

Katalogdaten im Herbstsemester 2021

Agrarwissenschaften Bachelor

► 1. Semester

►► Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-2001-02L	Chemie I	O	4 KP	2V+2U	J. Cvengros, J. E. E. Buschmann, P. Funck, E. C. Meister, R. Verel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Chemie I: Chemische Bindung und Molekülstruktur, chemische Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht.				
Lernziel	Erarbeiten von Grundlagen zur Beschreibung von Aufbau, Zusammensetzung und Umwandlungen der materiellen Welt. Einführung in thermodynamisch bedingte chemisch-physikalische Prozesse. Mittels Modellvorstellungen zeigen, wie makroskopische Phänomene anhand atomarer und molekularer Eigenschaften verstanden werden können. Anwendungen der Theorie zum qualitativen und quantitativen Lösen einfacher chemischer und umweltrelevanter Probleme.				
Inhalt	1. Stöchiometrie Stoffmenge und Stoffmasse. Zusammensetzung von Verbindungen. Reaktionsgleichung. Ideales Gasgesetz. 2. Atombau Elementarteilchen und Atome. Elektronenkonfiguration der Elemente. Periodisches System der Elemente. 3. Chemische Bindung und ihre Darstellung. Raumstruktur von Molekülen. Molekülorbitale. 4. Grundlagen der chemischen Thermodynamik System und Umgebung. Beschreibung des Zustands und der Zustandsänderungen chemischer Systeme. 5. Erster Hauptsatz Innere Energie, Wärme und Arbeit. Enthalpie und Reaktionsenthalpie. Thermodynamische Standardbedingungen. 6. Zweiter Hauptsatz Entropie. Entropieänderungen im System und im Universum. Reaktionsentropie durch Reaktionswärme und durch Stoffänderungen. 7. Gibbs-Energie und chemisches Potential Kombination der zwei Hauptsätze. Reaktions-Gibbs-Energie. Stoffaktivitäten bei Gasen, kondensierten Stoffen und gelösten Spezies. Gibbs-Energie im Ablauf chemischer Reaktionen. Gleichgewichtskonstante. 8. Chemisches Gleichgewicht Massenwirkungsgesetz, Reaktionsquotient und Gleichgewichtskonstante. Gleichgewicht bei Phasenübergängen. 9. Säuren und Basen Verhalten von Stoffen als Säure oder Base. Dissoziationsfunktionen von Säuren. pH-Begriff. Berechnung von pH-Werten in Säure-Base-Systemen und Speziierungsdiagramme. Säure-Base-Puffer. Mehrprotonige Säuren und Basen. 11. Auflösung und Fällung Heterogene Gleichgewichte. Lösungsprozess und Löslichkeitskonstante. Speziierungsdiagramme. Das Kohlendioxid-Kohlensäure-Carbonat-Gleichgewicht in der Umwelt.				
Skript	Online-Skript mit durchgerechneten Beispielen.				
Literatur	Charles E. Mortimer, CHEMIE - DAS BASISWISSEN DER CHEMIE. 12. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2015.				
	Weiterführende Literatur: Theodore L. Brown, H. Eugene LeMay, Bruce E. Bursten, CHEMIE. 10. Auflage, Pearson Studium, 2011. (deutsch)				
	Catherine Housecroft, Edwin Constable, CHEMISTRY: AN INTRODUCTION TO ORGANIC, INORGANIC AND PHYSICAL CHEMISTRY, 3. Auflage, Prentice Hall, 2005.(englisch)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
401-0251-00L	Mathematik I: Analysis I und Lineare Algebra	O	6 KP	4V+2U	F. Da Lio
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung behandelt mathematische Konzepte und Methoden, die zum Modellieren, Lösen und Diskutieren wissenschaftlicher Probleme nötig sind - speziell durch gewöhnliche Differentialgleichungen.				

Lernziel	Mathematik ist von immer grösserer Bedeutung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Grund dafür ist das folgende Konzept zur Lösung konkreter Probleme: Der entsprechende Ausschnitt der Wirklichkeit wird in der Sprache der Mathematik modelliert; im mathematischen Modell wird das Problem - oft unter Anwendung von äusserst effizienter Software - gelöst und das Resultat in die Realität zurück übersetzt.
Inhalt	Ziel der Vorlesungen Mathematik I und II ist es, die einschlägigen mathematischen Grundlagen bereit zu stellen. Differentialgleichungen sind das weitaus wichtigste Hilfsmittel im Prozess des Modellierens und stehen deshalb im Zentrum beider Vorlesungen. 1. Differential- und Integralrechnung: Wiederholung der Ableitung, Linearisierung, Taylor-Polynome, Extremwerte, Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Integrationsmethoden, uneigentliche Integrale. 2. Lineare Algebra und Komplexe Zahlen: lineare Gleichungssysteme, Gauss-Verfahren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Darstellungsformen der komplexe Zahlen, Potenzieren, Radizieren, Fundamentalsatz der Algebra. 3. Gewöhnliche Differentialgleichungen: Separierbare Differentialgleichungen (DGL), Integration durch Substitution, Lineare DGL erster und zweiter Ordnung, homogene Systeme linearer DGL mit konstanten Koeffizienten, Einführung in die dynamischen Systeme in der Ebene.
Literatur	- Thomas, G. B., Weir, M. D. und Hass, J.: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch (Pearson). - Gramlich, G.: Lineare Algebra, eine Einführung (Hanser). - Papula, L.: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Bd. 1 und 2 (Vieweg+Teubner).
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Vertrautheit mit den Grundlagen der Analysis, insbesondere mit dem Funktions- und Ableitungsbegriff.

551-0001-00L	Allgemeine Biologie I	O	3 KP	3V	U. Sauer, O. Y. Martin, A. Widmer
Kurzbeschreibung	Organismische Biologie um die Grundlagen der klassischen und molekularen Genetik, der Evolutionsbiologie und der Phylogenie zu vermitteln. Erster Teil einer zweisemestrigen Biologievorlesung für Studierende der Argrar-, Lebensmittel- und Umweltnaturwissenschaften.				
Lernziel	Verständnis einiger grundlegender Konzepte der Biologie (Vererbung, Evolution und Phylogenie) und ein Ueberblick über die Vielfaltigkeit der Lebensformen.				
Inhalt	Diese Vorlesung fokussiert auf organismische Biologie mit Genetik, Evolution, and unterschiedliche Lebensformen mit dem Campbell Kapiteln 12-34. Woche 1-7 von Alex Widmer, Kapitel 12-25 12 Cell biology Mitosis 13 Genetics Sexual life cycles and meiosis 14 Genetics Mendelian genetics 15 Genetics Linkage and chromosomes 20 Genetics Evolution of genomes 21 Evolution How evolution works 22 Evolution Phylogentic reconstructions 23 Evolution Microevolution 24 Evolution Species and speciation 25 Evolution Macroevolution Woche 8-14 von Oliver Martin, Kapitel 26-34 26 Diversity of Life Introduction to viruses 27 Diversity of Life Prokaryotes 28 Diversity of Life Origin & evolution of eukaryotes 29 Diversity of Life Nonvascular&seedless vascular plants 30 Diversity of Life Seed plants 31 Diversity of Life Introduction to fungi 32 Diversity of Life Overview of animal diversity 33 Diversity of Life Introduction to invertebrates 34 Diversity of Life Origin & evolution of vertebrates				
Skript	Kein Skript				
Literatur	Campbell et al. (2017) Biology - A Global Approach. 11th Edition (Global Edition)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist der erste Teil einer zweisemestrigen Biologievorlesung für Studierende mit Biologie als Grundlagenfach.				

701-0243-01L	Biologie III: Ökologie	O	3 KP	2V	C. Buser Moser
Kurzbeschreibung	Diese Einführungsvorlesung in die Ökologie umfasst grundlegende ökologische Konzepte und die wichtigsten Komplexitätsebenen der ökologischen Forschung. Ökologische Konzepte werden am Beispiel aquatischer und terrestrischer Systeme veranschaulicht und entsprechende methodische Ansätze werden demonstriert. Bedrohungen für die Biodiversität und das entsprechende Management werden besprochen.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist es, grundlegende ökologische Konzepte und die verschiedenen Komplexitätsebenen in der ökologischen Forschung zu vermitteln. Die Studierenden sollen ökologische Konzepte auf diesen verschiedenen Ebenen im Kontext konkreter Beispiele aus der terrestrischen und aquatischen Ökologie erlernen. Entsprechende Methoden zur Untersuchung der Systeme werden vorgestellt. Ein weiteres Ziel der Vorlesung ist, dass die Studierenden ein Verständnis für die Biodiversität erlangen und wissen, warum sie bedroht ist und wie sie gemanagt werden kann.				
Inhalt	- Einfluss von Umweltfaktoren (Temperatur, Strahlung, Wasser, Nährstoffe etc.) auf Organismen; Anpassung an bestimmte Umweltbedingungen - Populationsdynamik: Ursachen, Beschreibung, Vorhersage und Regulation - Interaktionen zwischen Arten (Konkurrenz, Koexistenz, Prädation, Parasitismus, Nahrungsnetze) - Lebensgemeinschaften: Struktur, Stabilität, Sukzession - Ökosysteme: Kompartimente, Stoff- und Energieflüsse - Biodiversität: Variation, Ursachen, Gefährdung und Erhaltung - Aktuelle Naturschutzprobleme und -massnahmen - Evolutionäre Ökologie: Methodik, Spezialisierung, Koevolution				
Skript	Unterlagen, Vorlesungsfolien und relevante Literatur sind in Moddle abrufbar. Die Unterlagen für die nächste Vorlesung stehen jeweils spätestens am Freitagmorgen zur Verfügung.				

Literatur	<p>Generelle Ökologie: Townsend, Harper, Begon 2009. Ökologie. Springer, ca. Fr. 70.-</p> <p>Aquatische Ökologie: Lampert & Sommer 1999. Limnoökologie. Thieme, 2. Aufl., ca. Fr. 55.-; Bohle 1995. Limnische Systeme. Springer, ca. Fr. 50.-</p> <p>Naturschutzbiologie: Baur B. et al. 2004. Biodiversität in der Schweiz. Haupt, Bern, 237 S. Primack R.B. 2004. A primer of conservation biology. 3rd ed. Sinauer, Mass. USA, 320 pp.</p>				
701-0027-00L	Umweltsysteme I	O	2 KP	2V	C. Schär, N. Dubois, G. Velicer
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine wissenschaftliche Einführung in Umweltaspekte aus den Bereichen Erd-, Klima- und Gesundheitswissenschaften.				
Lernziel	Die Studierenden können wichtige Eigenschaften der drei Umweltsysteme erläutern, sie sind in der Lage kritische Entwicklungstrends und Nutzungskonflikte zu diskutieren und Lösungsansätze zu vergleichen.				
Inhalt	Die Vorlesung erläutert anhand von aktuellen Beispielen die Rolle der betrachteten Umweltsysteme für Mensch und Natur. Dabei werden exemplarisch einige ausgewählte Umweltprobleme vorgestellt. Darunter fallen die Förderung von Rohstoffen und fossilen Energieträger, der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Mensch und Natur, sowie sowie die Verbreitung und Kontrolle von Krankheitserregern in der menschlichen Bevölkerung und in Agrarsystemen.				
Skript	Slides werden durch Dozenten abgegeben und sind via moodle verfügbar.				
751-0013-00L	Welternährungssystem (World Food System)	O	4 KP	4V	A. K. Gilgen, J. Baumgartner, A. Bearth, R. Finger, M. Loessner, R. Mezzenga, B. Studer
Kurzbeschreibung	Die Grundlagen des Welternährungssystem werden anhand von Fallbeispielen aus der Forschung entlang der Wertschöpfungskette und abhängig von den Rahmenbedingungen in Ländern verschiedener Entwicklungsstufen vermittelt. So soll Verständnis für globale Problemstellungen, insbesondere Lebensmittelknappheit, falsche Ernährung, Lebensmittelqualität und -sicherheit sowie Umweltfragen generiert werden.				
Lernziel	Mit Besuch dieser Lehrveranstaltung erfassen Studierende die Elemente des World Food System (WFS) und damit verbundener Problemkreise. Insbesondere wird ihnen die Bedeutung der vier Säulen einer globalen Ernährungssicherung bekannt sein, die da sind: (I) Lebensmittel (LM)-Verfügbarkeit (einschl. nachhaltiger Erzeugung und Verarbeitung), (II) Zugang zu LM (physisch und monetär), (III) LM-Verwertung (einschl. Qualität und Sicherheit sowie Gesundheit und Wohlbefinden) und (IV) Resilienz gegenüber Randbedingungen (ökologisch, ökonomisch und politisch). Die somit vermittelten Einblicke sollen die globalen Hintergründe unserer ETH-Forschung zur Sicherstellung der künftigen Lebensmittelversorgung bewusst machen und damit Motivation und Verständnis für die Einordnung nachfolgender fachspezifischer Lehrveranstaltungen erzeugen. Diese Lehrveranstaltung bezieht Aspekte der Agrar- und Lebensmittelwissenschaften gleichermaßen ein und fördert somit auch die Entwicklung einer notwendigen interdisziplinären Betrachtungsweise der beschriebenen WFS Thematik.				
Inhalt	An Fallbeispielen bestimmter Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Erzeugung des Rohstoffs bis hin zum verarbeiteten Lebensmittel und dessen verbraucherrelevanten Eigenschaftsfunktionen aufgezeigt. Dabei werden jeweils relevante Aspekte für Industrie-, Schwellen und Entwicklungsländer über ingenieur-, natur- und sozialwissenschaftliche Ansätze vermittelt.				
Skript	Skripte, Links und andere Unterlagen werden jeweils online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Information zu Büchern und anderer Literatur wird während der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Fach soll Studierenden vornehmlich der Agrar- und Lebensmittelwissenschaften die Schnittstellen dieser beiden Bereiche im Kontext zu wichtigen globalen Fragestellungen nahebringen. Ferner sollen den Studierenden im ersten Studienjahr Aus- und Einblicke gegeben werden, spezifische Zielrichtungen erkennen und formulieren helfen und somit motivieren, die dafür notwendigen Grundlagen zielgerichtet zu adaptieren. Das Fach ist Teil der Basisprüfung nach dem ersten Studienjahr. Die schriftliche on-line Prüfung erlaubt das Mitbringen von Unterlagen ("Open Book"), andere Hilfsmittel sind nicht gestattet. Die Vorlesungssprache ist deutsch.				
351-1158-00L	Ökonomie	O	3 KP	2G	U. Renold, T. Bolli, P. McDonald, M. E. Oswald-Egg, F. Pusterla
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs stellt grundlegende ökonomische Konzepte und Theorien vor. Beginnend mit der Mikroökonomie, startet der Kurs mit den Themen Angebot und Nachfrage, Märkte und Verhaltensökonomie, bevor er zu den wichtigsten makroökonomischen Konzepten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, des Arbeitsmarktes, des Handels und der Geldpolitik übergeht.				
Lernziel	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie: • Die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Problemstellungen und Theorien beschreiben. • Zu einem gegebenen Thema passende ökonomische Argumentationen einbringen. • Ökonomische Massnahmen beurteilen.				
Inhalt	Haushalte, Unternehmen, Angebot und Nachfrage: Wie werden Haushaltspräferenzen und Konsumverhalten gebildet? Wie reagiert ein Haushalt auf Preisveränderungen? Wie werden Güterpreise gebildet? Zu welchen Preisen sind Unternehmen bereit, Güter anzubieten? Wie treffen wir ökonomische Entscheidungen? Märkte: Was ist «vollkommene Konkurrenz» und wie funktioniert ein Wettbewerbsmarkt? Sind Monopole immer eine schlechte Sache? Wie kann der Staat den Markt beeinflussen? Marktversagen: Was passiert, wenn Preise falsche Signale geben? Arbeitsmarkt: Wie funktionieren Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt? Was beeinflusst Arbeitslosigkeit? Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Wie gross ist die Schweizer Volkswirtschaft eigentlich? Aussenhandel: Warum handeln Länder miteinander? Was sind die Konsequenzen für den Binnenmarkt? Geld und Inflation: Was ist Geld genau? Wie funktioniert Geldschöpfung, und was passiert wenn es zu viel (oder zu wenig) Geld auf dem Markt gibt? Die Studenten/-innen werden aufgefordert, diese Konzepte auf Themen in ihrem eigenen Studienbereich und auf aktuelle Fragen der Gesellschaft anzuwenden. Dieses Ziel wird durch die Teilnahme an Übungen, Diskussionen in der Klasse und Lesematerial aus den aktuellen Medien erreicht. Am Ende des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, ökonomische Analysen sicher und selbständig anzuwenden.				
Skript	kein Skript verfügbar				
Literatur	Mankiw, N.G.: "Principles of Economics", 8th edition, South-Western College/West, Mason 2018. Deutsche Übersetzung: Mankiw, N.G., & Taylor, M.P.: "Grundzüge der Volkswirtschaftslehre", 7. Aufl., Stuttgart 2018.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sie brauchen keine Vorkenntnisse, um dem Kurs zu folgen.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung	geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft

►► Zusatzfächer Basisjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-0801-00L	Grundlagen der Mikroskopie und Pflanzenbiologie	O	1 KP	1V+2G	E. B. Truernit
Kurzbeschreibung	Grundlagen und Methoden der Lichtmikroskopie. Herstellung von Präparaten, mikroskopieren und dokumentieren. Bau der Samenpflanzen: Von der Zelle zum Organ. Besonderheiten der Pflanzenzelle. Bau und Funktion von Pflanzenorganen. Anatomische Anpassungen an verschiedene Standorte.				
Lernziel	Fertigkeit im Präparieren, Mikroskopieren und Dokumentieren pflanzlicher Objekte. Verstehen der Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion auf der Ebene der Organe, Gewebe und Zellen. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Anatomie, Systematik, Physiologie, Ökologie und Entwicklungsbiologie.				
Inhalt	Grundlagen der Optik. Prinzip des Lichtmikroskops. Die Teile des Lichtmikroskops und ihre Funktionen. Köhlersches Beleuchtungsprinzip. Optische Kontrastverfahren. Messen im Mikroskop. Herstellen von mikroskopischen Präparaten. Färbemethoden. Besonderheiten der Pflanzenzelle: Plastiden, Vakuole, Zellwand. Bau der Samenpflanzen: Von der Zelle zum Organ. Bau und Funktion verschiedener Pflanzengewebe (Epidermis, Leitgewebe, Holz, etc.). Bau und Funktion verschiedener Pflanzenorgane (Wurzel, Stängel, Blatt, Blüte, Frucht, Samen). Anatomische Anpassung an verschiedene Standorte.				
Skript	Handouts				
Literatur	Als Ergänzung (muss nicht angeschafft werden): Gerhard Wanner: Mikroskopisch-Botanisches Praktikum, Georg Thieme Verlag, Stuttgart.				
Voraussetzungen / Besonderes	Gruppen von maximal 30 Studierenden.				
529-0030-00L	Praktikum Chemie	O	3 KP	6P	A. de Mello, F. Jenny, M. H. Schroth
Kurzbeschreibung	Im Praktikum Chemie werden grundlegende Techniken der Laborarbeit erlernt. Die Experimente umfassen sowohl analytische als auch präparative Aufgaben. So werden z. B. Boden- und Wasserproben analysiert, ausgewählte Synthesen durchgeführt, und die Arbeit mit gasförmigen Substanzen im Labor wird vermittelt.				
Lernziel	Einblick in die experimentelle Methodik der Chemie: Verhalten im Labor, Umgang mit Chemikalien. Beobachten und Beschreiben grundlegender chemischer Reaktionen.				
Inhalt	Natürliche und künstliche Stoffe: Merkmale, Gruppierungen, Persistenz. Solvation: vom Wasser bis zum Erdöl. Protonenübertragungen. Lewis-Säuren und Basen: Metallzentren und Liganden. Elektrophile C-Zentren und nukleophile Reaktanden. Mineralbildung. Redoxprozesse: Ubergangsmetallkomplexe. Gase der Atmosphäre.				
Skript	Das Skript zum Praktikum und die Versuchsanleitungen werden auf einer eigenen homepage zugänglich gemacht. Die entsprechenden Informationen werden am 1. Semestertag bekanntgegeben.				
Literatur	Die genaue Vorbereitung anhand des Praktikums- und des Vorlesungsskripts ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum.				
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
252-0839-00L	Einsatz von Informatikmitteln	O	2 KP	2G	L. E. Fässler, M. Dahinden
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten. Themenbereiche: Modellieren und Simulieren, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken, Einführung in die Programmierung				
Lernziel	Die Studierenden lernen				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen, - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren, - mit der Komplexität realer Daten umzugehen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Modellieren und Simulieren 2. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 3. Datenverwaltung mit relationalen Datenbanken 4. Automatisieren mit Makros 5. Programmierereinführung mit Python 				
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.evim.ethz.ch				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistierenden zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.				

► Grundlagenfächer (zweites Studienjahr)

►► Prüfungsblock

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0063-00L	Physik II	O	5 KP	3V+1U	A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik anhand von Demonstrationsexperimenten: Elektromagnetismus, Brechung und Beugung von Wellen, Elemente der Quantenmechanik mit Anwendung auf die Spektroskopie, Thermodynamik, Phasenumwandlungen, Transportphänomene. Wo immer möglich werden Anwendungen aus dem Bereich des Studienganges gebracht.				
Lernziel	Förderung des wissenschaftlichen Denkens. Es soll die Fähigkeit entwickelt werden, beobachtete physikalische Phänomene mathematisch zu modellieren und die entsprechenden Modelle zu lösen.				
Skript	Skript wird verteilt.				

Literatur Friedhelm Kuypers
Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler
Band 2 Elektrizität, Optik, Wellen
Wiley-VCH, 2012
ISBN 3527411445, 9783527411443

Douglas C. Giancoli
Physik
3. erweiterte Auflage
Pearson Studium

Hans J. Paus
Physik in Experimenten und Beispielen
Carl Hanser Verlag, München, 2002, 1068 S.

Paul A. Tipler
Physik
Spektrum Akademischer Verlag, 1998, 1522 S., ca Fr. 120.-

David Halliday Robert Resnick Jearl Walker
Physik
Wiley-VCH, 2003, 1388 S., Fr. 87.- (bis 31.12.03)

dazu gratis Online Ressourcen (z.B. Simulationen): www.halliday.de

		O	4 KP	2V+1U	L. Brunner, R. Knutti, S. Schemm, H. Wernli, P. Zschenderlein
701-0071-00L	Mathematik III: Systemanalyse				
Kurzbeschreibung	In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.				
Lernziel	Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problemes - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.				
Inhalt	https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vorbereitung/systemanalyse.html				
Skript	Folien werden über die Kurswebsite zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag.				
	https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-55667-8				
401-0624-00L	Mathematik IV: Statistik	O	4 KP	2V+1U	J. Ernest
Kurzbeschreibung	Einführung in einfache Methoden und grundlegende Begriffe von Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung für Naturwissenschaftler. Die Konzepte werden anhand einiger Daten-Beispiele eingeführt und mithilfe der statistischen Programmiersprache R angewendet.				
Lernziel	Fähigkeit, aus Daten zu lernen; kritischer Umgang mit Daten und mit Missbräuchen der Statistik; Grundverständnis für die Gesetze des Zufalls und stochastisches Denken (Denken in Wahrscheinlichkeiten); Fähigkeit, einfache und grundlegende Methoden der Analytischen (Schlussfolgernden) Statistik (z. B. diverse Tests) anzuwenden, unter anderem auch mithilfe der statistischen Programmiersprache R.				
Inhalt	Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Grundregeln, Zufallsvariable, diskrete und stetige Verteilungen, Ausblick auf Grenzwertsätze). Beschreibende Statistik (einschliesslich graphische Methoden). Methoden der Analytischen Statistik: Schätzungen, Tests (einschliesslich Binomialtest, t-Test, Vorzeichentest, F-Test, Wilcoxon-Test), Vertrauensintervalle, Vorhersageintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression. Einführung in die statistische Programmiersprache R.				
Skript	Ausführliches Skript zur Vorlesung ist erhältlich.				
Literatur	Stahel, W.: Statistische Datenanalyse. Vieweg, 5. Auflage 2008 (als ergänzende Lektüre)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Übungen (ca. die Hälfte der Kontaktstunden; einschliesslich Computerübungen) sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung. Voraussetzungen: Mathematik I, II				
752-4001-00L	Mikrobiologie	O	2 KP	2V	M. Ackermann, M. Schuppler, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie mit Schwerpunkt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie.				
Inhalt	Der Schwerpunkt liegt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Skript	Wird von den jeweiligen Dozenten ausgegeben.				
Literatur	Die Behandlung der Themen erfolgt auf der Basis des Lehrbuchs Brock, Biology of Microorganisms				
701-0501-00L	Pedosphäre	O	3 KP	2V	R. Kretzschmar
Kurzbeschreibung	Einführung in die Entstehung und Eigenschaften von Böden in Abhängigkeit von Ausgangsgestein, Relief, Klima und Bodenorganismen. Komplexe Zusammenhänge zwischen den bodenbildenden Prozessen, den physikalischen und chemischen Bodeneigenschaften, Bodenorganismen, und ökologischen Standortseigenschaften von Böden werden erläutert und an Hand von zahlreichen Beispielen illustriert.				
Lernziel	Verständnis von Böden als integraler Bestandteil von Ökosystemen, der Entstehung und Verbreitung von Böden in Abhängigkeit von Umweltfaktoren, und der Prozesse welche zu Bodendegradation führen.				
Inhalt	Definition der Pedosphäre, Bodenfunktionen, Gesteine, Minerale und Verwitterung, Bodenorganismen, organische Bodensubstanz, Bodenbildung und Bodenverbreitung, Grundzüge der Bodenklassifikation, Bodenzonen der Erde, physikalische Bodeneigenschaften und Funktionen, chemische Bodeneigenschaften und Funktionen, Bodenfruchtbarkeit, Bodennutzung und Bodengefährdung.				
Skript	Polybook				
Literatur	- Scheffer F. Scheffer/Schachtschabel - Lehrbuch der Bodenkunde, 17. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, 2018. - Brady N.C. and Weil, R.R. The Nature and Properties of Soils. 14th ed. Prentice Hall, 2007.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in Chemie, Biologie und Geologie.				
751-1311-00L	Einführung in das Agrarmanagement	O	2 KP	2V	R. Finger

Kurzbeschreibung	Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissen und Analyse- und Planungsinstrumenten mit Anwendung auf Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Lernziel	Teilnehmer des Kurses sollen am Ende der Vorlesung i) grundlegende Unternehmensentscheide strukturieren und analysieren können, ii) verschiedene Analyse- und Planungsinstrumente auf Fragestellungen der Produktionsplanung, Investition und Finanzierung an Beispielen anwenden zu können, iii) verschiedene Werkzeuge zur unternehmerischen Entscheidungsunterstützung anwenden können und iv) die Spezifika von Unternehmen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft kennen.
Inhalt	Die Vorlesung geht auf folgende Inhalte, mit spezifischen Anwendungen im Agrar- und Ernährungssektors ein: Grundlagen und Ziele unternehmerischen Entscheidens Kosten und Leistungsrechnung Produktionstheorie Produktionsprogrammplanung Investitionsplanung und Finanzierung Entscheidungen unter Unsicherheit und Risikomanagement
Skript	Vorlesungsunterlagen werden im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt
Literatur	Oliver Musshoff und Norbert Hirschauer (2013). Modernes Agrarmanagement: Betriebswirtschaftliche Analyse- und Planungsverfahren. 3. Auflage. Vahlen, ISBN-10: 3800647435

752-6003-00L	Ernährungswissenschaft ■ <i>Nur für Agrarwissenschaft BSc.</i>	O	2 KP	1.5V	M. B. Zimmermann, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Mikro- und Makronährstoffe. Mikronährstoffe umfassen fett- und wasserlösliche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Makronährstoffe umfassen Proteine, Fett und Kohlenhydrate.				
Lernziel	Einführung der Studenten in die Bereiche Makro- und Mikronährstoffe.				
Inhalt	Die Vorlesungen zu Mikronährstoffen werden von Prof. Zimmermann, die Vorlesungen zu Makronährstoffen werden von Prof. Wolfrum gegeben. Der Bereich Mikronährstoffe umfasst fett- und wasserlösliche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Der Bereich Makronährstoffe dient der Einführung in die grundlegenden Aspekte der Nahrungswissenschaften in Bezug auf Proteine, Kohlenhydrate und Fette.				
Skript	Es gibt kein Skript, die Powerpoint Präsentationen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Elmadfa I & Leitzmann C: Ernährung des Menschen UTB Ulmer, Stuttgart, 4. überarb. Ausgabe 2004 ISBN-10: 3825280365; ISBN-13: 978-3825280369 Garrow JS and James WPT: Human Nutrition and Dietetics Churchill Livingstone, Edinburgh, 11th rev. ed. 2005 ISBN-10: 0443056277; ISBN-13: 978-0443056277				

► Agrarwissenschaftliche Grundlagenfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-8003-00L	Agrargenetik <i>Nur für Agrarwissenschaften BSc.</i>	O	2 KP	2G	H. Pausch, B. Studer
Kurzbeschreibung	Wichtige populations-, quantitativ- und molekular-genetische Grundlagen werden vermittelt und mit Beispielen aus der Tier- und Pflanzenwelt veranschaulicht.				
Lernziel	Am Ende der Vorlesung können die Studierenden - mit genetischen Polymorphismen arbeiten und erklären, welche Mechanismen deren Häufigkeit in Populationen beeinflussen - Einflussgrößen auf den Selektionserfolg nennen; - den Unterschied zwischen phänotypischen und genotypischen Wert erklären; - den zu erwartenden Zuchtfortschritt pro Zeiteinheit quantifizieren; - molekular-genetische Methoden zur Genotypisierung von genetischen Polymorphismen erklären; - Merkmale in Pflanzen- und Tierpopulationen mit Hilfe von molekularen Markern kartieren; - die erlernten populations-, quantitativ- und molekular-genetischen Konzepte integrieren und deren Bedeutung für die Genetik in den Agrarwissenschaften abschätzen				
Inhalt	Molekulargenetik (15%) - DNA Sequenzvariation - Marker und Genotypisierungs-Technologien (SSRs, AFLPs, SNPs, KASP, GBS, RADseq, AmpSeq, Chip Technologies) Populationsgenetik (30%) - Allel- und Genotypfrequenzen in Populationen - Hardy-Weinberg Gleichgewicht - Genetische Drift, Differenzierung von Populationen - Fitness, Selektion - Inzucht, Verwandtschaft, effektive Populationsgrösse Quantitative Genetik (40%) - Rekombination, Kopplungsanalysen, genetische Kartierung - QTL Kartierung - Selektionsformen und Selektionsdifferential - Heritabilität - Quantifizierung des Zuchtfortschritts - genotypischer Wert, Allelsubstitutionseffekte, Zuchtwert Integrative Genetik (15%) - Genomweite Assoziationsstudien - Genomische Zuchtwertschätzung				
Skript	Unterlagen und Übungen werden vor der VL über einen Moodle-Kurs bereitgestellt.				
Literatur	Als weiterführende Textbücher werden empfohlen: Falconer & Mackay: Introduction to Quantitative Genetics Lübberstedt & Varshney: Diagnostics in Plant Breeding				

► Agrarwissenschaftliche Fachbereiche

►► Agrarökonomie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-1109-00L	Einführung in die Mikroökonomie <i>GESS (Science in Perspective): Diese Lehrveranstaltung</i>	O	3 KP	2G	M. Wörter, M. Beck

ist nur für Bachelorstudierende.
 Masterstudierende können die LE 363-0503-00L
 „Principles of Microeconomics“ belegen.

Hinweis für D-MAVT Studierende: Sollten Sie bereits
 «363-0503-00L Principles of Microeconomics» erfolgreich
 absolviert haben, dann dürfen Sie diese Lehrveranstaltung
 nicht mehr belegen.

Kurzbeschreibung	Der Kurs führt in die Grundlagen, Probleme und Ansätze der Mikroökonomie ein. Er beschreibt wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination durch vollkommene Märkte.		
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis grundlegender mikroökonomischer Modelle. Sie erlangen die Fähigkeit, diese Modelle bei der Interpretation realer wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden.		
Inhalt	Die Studierenden verfügen über ein reflektierendes und kontextbezogenes Wissen darüber, wie Gesellschaften knappe Ressourcen nutzen, um Güter und Dienstleistungen zu produzieren und unter sich zu verteilen. Markt, Budgetrestriktion, Präferenzen, Nutzenfunktion, Nutzenmaximierung, Nachfrage, Technologie, Gewinnfunktion, Kostenminimierung, Kostenfunktion, vollkommene Konkurrenz, Information und Kommunikationstechnologien.		
Skript	Unterlagen in der Internet Lernumgebung https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php		
Literatur	Varian, Hal R. (2014), Intermediate Microeconomics, W.W. Norton Deutsche Übersetzung: Grundzüge der Mikroökonomik (2016), 9. Auflage, Oldenbourg; auch die frühere 8. Ausgabe (2011) kann verwendet werden.		
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Lehrveranstaltung "Einführung in die Mikroökonomie" (363-1109-00L) ist für Bachelorstudierende gedacht und LE 363-0503-00 „Principles of Microeconomics“ für Masterstudierende.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

751-0903-00L	Mikroökonomie des Agrar- und Lebensmittelsektors	W+	3 KP	2V	S. Wimmer
Kurzbeschreibung	In dieser Vorlesung sollen Mikroökonomische Zusammenhänge am Fallbeispiel des Agrar- und Ernährungssektors vermittelt werden. Ziel ist das Verständnis theoretischer mikroökonomischer Methoden und deren Anwendbarkeit auf den Ernährungssektor				
Lernziel	Zunächst sollen ökonomische Charakteristika des Lebensmittelsektors herausgearbeitet und gegenüber anderen Industriesektoren differenziert werden. Daraufhin sollen theoretische mikroökonomische Modelle und Indikatoren erlernt werden. Insbesondere soll deren Anwendung auf reale Fälle der Schweizer und EU Lebensmittelindustrie vermittelt werden.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Der EU Lebensmittelsektor - Preiselastizitäten von Angebot und Nachfrage im Ernährungssektor (Marktmacht, Lancaster Modell) - Gewinnmaximierung - Wettbewerbsangebot - Monopol/ Monopolistischer Wettbewerb/ Monopson - Oligopol (Stackelberg, Cournot, Bertrand) - Preisbildung/ Preisdiskriminierung - Kartelle - Dominante Firma 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Pindyck und Rubinfeld. Mikroökonomie, 7. Aufl., Pearson Studium. - Carlton and Perloff: Modern Industrial Organization 4th ed., Pearson Addison Wesley. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Ökonomie/Agrarökonomie - Vorlesung Einführung in die Mikroökonomie 				

751-0401-00L	Optimierung landwirtschaftlicher Produktionssysteme	W+	3 KP	2G	R. Huber
Kurzbeschreibung	Einführung in die Optimierung von landwirtschaftlichen Produktionssystemen mit Hilfe der linearen und nicht-linearen Programmierung.				
Lernziel	Die Studierenden können lineare und nicht-lineare Optimierungsprobleme im Kontext der Landwirtschaftlichen Produktion lösen, die Resultate korrekt interpretieren und die ökonomischen Folgerungen kritisch diskutieren.				
Inhalt	Die Vorlesung ist als eine Anwendung des Operations Research (OR) konzipiert. Ein erster Teil widmet sich der Theorie und Anwendung der linearen Programmierung (LP). Die Studierenden lernen die Grundlagen kennen (Optimierung, Dualität, Simplex) und lösen praktische Beispiele aus der landwirtschaftlichen Produktion. Im zweiten Teil werden die Grundlagen der nicht-linearen Optimierung (NLP) erarbeitet (Lagrange, Kuhn-Tucker) und anhand konkreter Übungen vertieft.				
Skript	Wird in der Vorlesung abgegeben.				
Literatur	Kaiser, H. M., and K. D. Messer. Mathematical programming for agricultural, environmental and resource economics. John Wiley and Sons, Inc, 2011.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W+	3 KP	2G
				L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.			
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.			
Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.			
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education			
752-2120-00L	Consumer Behaviour I	W	2 KP	2V
				M. Siegrist, A. Bearth, A. Berthold
Kurzbeschreibung	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens			
Lernziel	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens			
751-5005-00L	Agroecology and the Transition to Sustainable Food Systems	W	2 KP	2G
				M. Sonneveld, M. Grant, S. E. Ulbrich, B. Wehrli
Kurzbeschreibung	The aim of this lecture series is to offer students and the interested public a deeper insight into the fundamentals of agroecology and its potential role in transforming food systems. For more information on the public lecture part of this course, please visit: https://worldfoodsystem.ethz.ch/outreach-and-events/past-events/agroecology-lectures-2021.html			
Lernziel	Students know the elements of agroecology and are able to critically reflect on the important properties as well as benefits and trade-offs of agroecological systems and approaches. Students are able to understand and explain how the 10 elements could be implemented as guiding principles for policymakers, practitioners and other stakeholders across the food system in planning, managing and evaluating agroecological transitions. This course enables students and an interested public to engage in a lively and critical debate and to learn about scientific contributions to agroecology. Based on the knowledge gained, students are able to form a personal opinion on the role of agroecology and to reflect on the different facets and real-world applications supporting a transition towards sustainable food systems.			
Inhalt	<p>Organization of the lecture:</p> <p>The lecture series will take place in the fall semester of ETH Zurich, starting in the week of September 20, 2021 and lasting until December 17, 2021. During this period, the lecture will take place once a week, on Tuesdays from 18:00-20:00 (CEST/CET). Each lecture will be organized in an online format and will be set up in two parts consisting of a public and a student lecture: At the end of the lecture series, the course will be evaluated with the students.</p> <p>Public lecture part (virtually via Zoom webinar): The public lecture (18:00-19:00 CEST/CET) will take place virtually via this Zoom webinar: https://ethz.zoom.us/j/64352765873.</p> <p>While most public lectures will take one hour, the last public lecture on "Agroecology, The Way Forward", on Tuesday, 7th December 2021, will last 90 minutes.</p> <p>Student's lecture part (exchange with course instructors online via zoom): The student's lecture (19:15-20:00h CEST/CET) will take place online via a normal Zoom call: https://ethz.zoom.us/j/61315399346.</p> <p>For further details, please refer to the Moodle-page of this course: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15210</p>			
Skript	On the Moodle-page you can find some pre-readings for the course.			
Literatur	http://www.fao.org/agroecology/en/ http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf			
Voraussetzungen / Besonderes	The course is designed as a public lecture on "Agroecology in the transition to sustainable food systems" to allow for different perspectives to be represented, heard and discussed.			

►► Pflanzenwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-3700-00L	Ökophysiologie	O	2 KP	2V	M. Gharun, M. Lehmann, A. Walter
Kurzbeschreibung	In diesem Kurs wird der Einfluss von Umweltfaktoren (z. B. Licht, Temperatur, Feuchte, CO ₂ -Konzentrationen, etc.) auf die Physiologie der Pflanzen behandelt: Wasseraufnahme und -Transport, Transpiration, CO ₂ -Gaswechsel von Pflanzen (Photosynthese, Atmung), Wachstum und C-Allokation, Ertrag und Produktion, Stressphysiologie. Praktische Übungen im Labor und im Freiland runden dieses Programm ab.				

Lernziel	Die Studierenden werden verstehen, wie pflanzenphysiologische Prozesse auf Umweltfaktoren reagieren. Sie lernen damit die theoretischen Grundlagen und Fachbegriffe der Ökophysiologie kennen, die zur Analyse von Ertragspotentialen einsetzen werden. Klassische und aktuelle ökophysiologische Forschung wird vorgestellt, und moderne Analysegeräte zur Bestimmung ökophysiologischer Parameter benutzt.				
Inhalt	Das Ziel vieler landwirtschaftlicher Managemententscheidungen, d. h., das Erhöhen der Produktivität und des Ertrages, basiert häufig auf Reaktionen der Pflanzen auf Umweltfaktoren, z. B. Nährstoff- und Wasserangebot, Licht, etc. Daher werden in diesem Kurs der Einfluss von Umweltfaktoren auf die pflanzliche Physiologie behandelt, z. B. auf den Gaswechsel von Pflanzen (Photosynthese, Atmung, Transpiration), auf die Nährstoff- und Wasseraufnahme und den -Transport in Pflanzen, auf das Wachstum, den Ertrag und die C-Allokation, auf die Produktion und Qualität der produzierten Biomasse. Anhand der wichtigsten Pflanzenarten in Schweizer Graslandökosystemen werden diese theoretischen Kenntnisse vertieft und Aspekte der Bewirtschaftung (Schnitt, Düngung, etc.) angesprochen.				
Skript	Handouts stehen online.				
Literatur	Larcher 1994, Lambers et al. 2008, Schulze et al. 2019				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs basiert auf Grundlagen der Pflanzenbestimmung und der Pflanzenphysiologie. Er ist Basis für die Veranstaltungen Pflanzenbau, Teil Futterbau und Graslandssysteme.				
751-3401-00L	Pflanzenernährung I	O	2 KP	2V	E. Frossard
Kurzbeschreibung	Vermittelt werden: die Prozesse zur Steuerung der Aufnahme und des Transportes von Nährstoffen in die Pflanze; die Assimilation von Nährstoffen in der Pflanze; der Zusammenhang zwischen Nährstoffaufnahme und Ertrag; die Rolle des Bodens als Nährstofflieferant; die Grundlagen der Düngung für verschiedene Kulturen unter Verwendung von mineralischen und organischen Düngern.				
Lernziel	Ziele dieser Lehrveranstaltung sind: Sie verstehen wie Nährstoffe in die Pflanze aufgenommen werden, wie sie in der Pflanze transportiert werden und wie die Nährstoffe assimiliert werden. Sie verstehen die Bedeutung und Funktion von Nährstoffen in der Pflanze. Sie sind in der Lage zu erklären, wie Nährstoffe den Ertrag und die Qualität von geernteten pflanzlichen Produkten beeinflussen. Sie können am Ende der Vorlesung einen Düngungsplan für Ackerkulturen unter Schweizerischen Bedingungen herstellen.				
Inhalt	Die Einführung zeigt die Herausforderung einer ausgeglichener Düngung von Kulturpflanzen. Danach wird die Physiologie der Pflanzenernährung vermittelt (Nährstoffaufnahme in die Pflanze, Transport von Nährstoffen in der Pflanze, Assimilation von Nährstoffen, physiologische Rolle der Nährstoffe). Die Wichtigkeit der Nährstoffe für die Ertragsbildung und die Qualität von Ernteprodukten wird dargestellt. Am Schluss werden die Grundlagen der Düngung behandelt (Nährstoffverfügbarkeit im Boden, Berechnung der Düngung, Vorstellung der verschiedenen Düngungstypen).				
Skript	Die Dias werden verteilt.				
Literatur	Marschner 1995. Mineral Nutrition of higher plants (available on line on the ETH library). Schubert S 2006 Pflanzenernährung Grundwissen Bachelor Ulmer UTB Richner W. & Sinaj S., 2017. Grundlagen für die Düngung landwirtschaftlicher Kulturen in der Schweiz (GRUD 2017). Agrarforschung Schweiz 8 (6), Spezialpublikation, 276 S. Bergmann, W. 1988. Ernährungsstörungen bei Kulturpflanzen. http://www.tll.de/visuplant/vp_idx.htm				
751-4108-00L	Innovation in Smart Farming <i>Maximale Teilnehmerzahl: 16.</i>	W+	3 KP	2G	A. Walter
Kurzbeschreibung	<i>Ein Motivationsschreiben (maximal 100 Worte) muss nach der ersten Veranstaltung (Montag 27.9.) bis am Mittwoch 29.9. an Achim Walter (Achim.Walter@usys.ethz.ch) geschickt werden. Die definitive Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird den Studierenden am Freitag 1.10. mitgeteilt. Die definitive Belegung wird anschliessend vom Studiensekretariat vorgenommen.</i> Die Landwirtschaft ist gefordert, innovative Ansätze zur Erhöhung von Nachhaltigkeit zu nutzen. In diesem Kurs erkunden Studierende in Gruppenarbeit, wie dies geschehen könnte. Es wird kurze Impulsreferate zu 'Smart Farming' von verschiedenen Experten aus Technik und Entrepreneurship geben. Vor allem erarbeiten die Studierenden eine Idee zur Gründung eines Startup-Unternehmens in diesem Themenfeld				
Lernziel	Im Verlauf des Kurses kreieren die Studierenden neue Ideen zu 'Smart Farming'. Sie erkunden, welche technischen Neuerungen das Potenzial bieten, eine nachhaltigere Landwirtschaft zu realisieren. Sie erkennen das Spannungsfeld von wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten.				
Inhalt	Weitere Informationen finden Sie auf: https://www.usys.ethz.ch/news-veranstaltungen/news/archiv/2018/09/innovationen-im-praezisions-pflanzenbau.html				
751-4504-00L	Plant Pathology I	W+	2 KP	2G	B. McDonald
Kurzbeschreibung	Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems.				
Lernziel	Students will understand: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems as a basis for implementing disease management strategies in agroecosystems.				

Inhalt	<p>Course description: Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems. Topics under the first theme will include pathogen life cycles, disease cycles, and an overview of plant pathogenic nematodes, viruses, bacteria, and fungi. Topics under the second theme will include plant defense strategies, host range, passive and active defenses, and chemical and structural defenses. Topics under the third theme will include the disease triangle and cultural control strategies.</p> <p>Lecture Topics and Tentative Schedule</p> <p>Week 1 The nature of plant diseases, symbiosis, parasites, mutualism, biotrophs and necrotrophs, disease cycles and pathogen life cycles.</p> <p>Week 2 Nematode attack strategies and types of damage. Viral pathogens, classification, reproduction and transmission, attack strategies and types of damage. Examples TMV, BYDV. Bacterial pathogens and phytoplasmas, classification, reproduction and transmission.</p> <p>Week 3 Bacterial attack strategies and symptoms. Example bacterial diseases: fire blight, Agrobacterium crown gall, soft rots. Fungal and oomycete pathogens, classification, growth and reproduction, sexual and asexual spores, transmission.</p> <p>Week 4 Fungal and oomycete life cycles, disease cycles, infection processes, colonization, phytotoxins and mycotoxins. Attack strategies of fungal necrotrophs and biotrophs. Symptoms and signs of fungal infection. Example fungal diseases: potato late blight.</p> <p>Week 5 Example fungal diseases: wheat stem rust, grape powdery mildew, wheat septoria tritici blotch. Plant defense mechanisms, host range and non-host resistance. Passive structural and chemical defenses, preformed chemical defenses. Active structural defense, histological and cellular (papillae).</p> <p>Week 6 Active chemical defense, hypersensitive response, pathogenesis-related (PR) proteins, phytoalexins and disease resistance. Pisatin and pisatin demethylase. Local and systemic acquired resistance (LAR, SAR), induced systemic resistance (ISR), signal molecules, defense activators (Bion). Pathogen effects on food quality. Positive and negative transformations.</p> <p>Week 7 Negative pathogen impacts on crop yield and quality. Pathogen effects on food safety. Mycotoxins in the food chain. Aflatoxin, patulin safety assessment and action thresholds. Epidemiology: historical epidemics.</p> <p>Week 8 Epidemiology: Disease pyramid, environmental effects on epidemic development, plant effects on development of epidemics, including resistance, physiology, density, uniformity.</p> <p>Week 9 Disease assessment: incidence and severity measures, keys, diagrams, scales, measurement errors. Correlations between incidence and severity. Molecular detection and diagnosis of pathogens. Host indexing, serology, monoclonal and polyclonal antibodies, ELISA.</p> <p>Week 10 Molecular detection and diagnosis of pathogens: PCR, rDNA and loop-mediated isothermal amplification. Strategies for minimizing disease risks: calculating disease thresholds, disease forecasting systems.</p> <p>Week 11 Strategies for minimizing disease risks: lowering epidemic risk, ecological risk assessment, natural and synthetic pesticides. Disease control strategies: economic thresholds, overview of control strategies.</p> <p>Week 12 Physical control methods. Cultural control methods: avoidance, tillage practices, crop sanitation.</p> <p>Week 13 Cultural control methods: fertilizers, crop rotations.</p> <p>Week 14 Open lecture.</p>				
Skript	Detailed lecture notes (~160 pages) will be available for purchase at the cost of reproduction at the start of the semester.				
751-4801-00L	Systembezogene Bekämpfung herbivorer Insekten I	W+	2 KP	2G	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Lernziel	Im Zentrum steht das Erwerben von Fähigkeiten zur Beurteilung von Strategien zur Lenkung von Schädlingpopulationen im Spannungsfeld Ökonomie-Ökologie-Gesellschaft. Agrarwissenschaftlich bedeutende Regulierungsmassnahmen werden erklärt und an Beispielen vertieft, wie Überwachung und Prognose, Resistenz-Management, biologische Kontrolle und Mitteleinsatz samt gesetzliche Aspekte und Ökotoxikologie.				
	Die Studierenden erreichen ein gutes Verständnis über grundlegende Aspekte der Schädlingsbekämpfung in Agrarökosystemen und können Handlungsoptionen im Spannungsfeld Ökologie - Ökonomie - Gesellschaft beurteilen. Sie gewinnen zusätzlich die Fähigkeit, aktuelle Aspekte der Schädlingsbekämpfung zu vertiefen und Fallbeispiele kritisch zu beurteilen.				
751-5003-00L	Sustainable Agroecosystems II	W+	2 KP	2V	K. Benabderrazik, M. Hartmann
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt Methoden der agrarökologischen Forschung durch ausgewählte Fallbeispiele aktueller Forschungsprojekte der Arbeitsgruppe Nachhaltige Agrarökosysteme, sowie praktische Übungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu Akteuren im Bereich der nachhaltigen Agrarentwicklung.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> (1) Systematically analyse and discuss case studies from ongoing agroecological and food system research. (2) Learn and experiment on methods for field and laboratory investigations in agroecology. (3) Engage with positive and empowering frameworks that motivate critical reflection and action on the types of transformative responses needed to adapt and thrive within agricultural and food systems. (4) Reflect critically on agricultural and food system transformation tools and methods from the perspective a food system stakeholder. (5) Identify and describe institutions in the context of sustainable agricultural development (for Bachelor and Master thesis and internships). 				
Inhalt	The course will address a wide range of agricultural and food system challenges (e.g. food security, climate change, soil degradation, etc.) in both temperate and tropical contexts, from building food system resilience through innovative measures, to addressing soil fertility and GHG emissions. A wide variety of case studies will be presented, covering different scales (e.g. value-chains, farm and soil management). The class is complemented by a role-playing exercise on food system transformation. Students will gain an overview on institutions and actors' roles in the field of sustainable agricultural development. Throughout the exercise, students will learn to cooperate through a teamwork exercise and understand what is the role of each stakeholders in the food system in order to support a sustainable transformation.				
Literatur	<p>Gliessman, S.R. (2014) Agroecology: the ecology of sustainable food systems. 3rd edition, CRC Press. 405 p. (recommended text book)</p> <p>Steve Gliessman (2016) Transforming food systems with agroecology, Agroecology and Sustainable Food Systems, 40:3, 187- 189, DOI: 10.1080/21683565.2015.1130765</p> <p>HLPE. 2019. Agroecological and other innovative approaches for sustainable agriculture and food systems that enhance food security and nutrition. A report by the High-Level Panel of Experts on Food Security and Nutrition of the Committee on World Food Security, Rome. Link to report: http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	Vorheriger Besuch der Lehrveranstaltung Nachhaltige Agrarökosysteme I (Sustainable Agroecosystems I) 751-5000-00G (jeweils im Frühjahrssemester) empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
751-4201-00L	Hortikultur	W+	2 KP	2V	C. Carlen, A. Bühlmann, A. Guyer, A. Näf, T. Verdenal
Kurzbeschreibung	Die Bedeutung und die Spezifitäten der verschiedenen Hortikulturen werden in dieser Lehrveranstaltung jeweils im Herbstsemester aufgezeigt. Dabei geht es um Obstbau (8 h), Beerenbau (4h), Gemüsebau (6 h) und Weinbau (6 h).				
Lernziel	Einblick in das Thema Hortikulturen im generellen.				
Inhalt	Einblick und Vermitteln von Grundwissen zu Produktionssystemen (Ertragsbildung und Physiologie, Anbaumethoden, Hauptsorten, Qualität) der in der Schweiz wichtigen Hortikulturen wie Obst, Beeren, Gemüse und Weinbau. Die Bedeutung und die Spezifitäten der verschiedenen Hortikulturen werden in dieser Lehrveranstaltung jeweils im Herbstsemester aufgezeigt. Dabei geht es um Obstbau (8 h), Beerenbau (4h), Gemüsebau (6 h) und Weinbau (6 h). In Verantwortung von Agroscope-VotreterInnen wird Grundwissen zu Produktionssystemen (Ertragsbildung und Physiologie, Anbaumethoden, Hauptsorten, Qualität) dieser in der Schweiz wichtigen Hortikulturen vermittelt.				
Skript	Abgabe an den einzelnen Vorlesungsterminen durch die Dozentinnen und Dozenten, Aufschaltung auf ELBA.				
Literatur	Nicht vorgesehen, Angabe von Spezialliteratur durch DozentInnen ist möglich.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sprache und Skript: deutsch oder französisch, Teil in englisch möglich.				
751-5005-00L	Agroecology and the Transition to Sustainable Food Systems	W	2 KP	2G	M. Sonneveld, M. Grant, S. E. Ulbrich, B. Wehrli
Kurzbeschreibung	The aim of this lecture series is to offer students and the interested public a deeper insight into the fundamentals of agroecology and its potential role in transforming food systems. For more information on the public lecture part of this course, please visit: https://worldfoodsystem.ethz.ch/outreach-and-events/past-events/agroecology-lectures-2021.html				
Lernziel	Students know the elements of agroecology and are able to critically reflect on the important properties as well as benefits and trade-offs of agroecological systems and approaches. Students are able to understand and explain how the 10 elements could be implemented as guiding principles for policymakers, practitioners and other stakeholders across the food system in planning, managing and evaluating agroecological transitions. This course enables students and an interested public to engage in a lively and critical debate and to learn about scientific contributions to agroecology. Based on the knowledge gained, students are able to form a personal opinion on the role of agroecology and to reflect on the different facets and real-world applications supporting a transition towards sustainable food systems.				
Inhalt	Organization of the lecture: The lecture series will take place in the fall semester of ETH Zurich, starting in the week of September 20, 2021 and lasting until December 17, 2021. During this period, the lecture will take place once a week, on Tuesdays from 18:00-20:00 (CEST/CET). Each lecture will be organized in an online format and will be set up in two parts consisting of a public and a student lecture: At the end of the lecture series, the course will be evaluated with the students. Public lecture part (virtually via Zoom webinar): The public lecture (18:00-19:00 CEST/CET) will take place virtually via this Zoom webinar: https://ethz.zoom.us/j/64352765873 . While most public lectures will take one hour, the last public lecture on "Agroecology, The Way Forward", on Tuesday, 7th December 2021, will last 90 minutes. Student's lecture part (exchange with course instructors online via zoom): The student's lecture (19:15-20:00h CEST/CET) will take place online via a normal Zoom call: https://ethz.zoom.us/j/61315399346 . For further details, please refer to the Moodle-page of this course: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15210				
Skript	On the Moodle-page you can find some pre-readings for the course.				
Literatur	http://www.fao.org/agroecology/en/ http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is designed as a public lecture on "Agroecology in the transition to sustainable food systems" to allow for different perspectives to be represented, heard and discussed.				

►► Tierwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-6101-00L	Anatomie und Physiologie von Mensch und Tier I	O	2 KP	2V	S. E. Ulbrich, T. Fleischmann, J. Müller
Kurzbeschreibung	Vermittlung von Grundkenntnissen der Physiologie und Anatomie von Mensch und Tier. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Verständnis der Zusammenhänge zwischen Morphologie und Funktion des Organismus, insbesondere der landwirtschaftlichen Nutztiere. Dies wird durch die Besprechung von Funktionskreisen gefördert. Die Vorlesung ist in zwei aufeinander aufbauende Teile gegliedert.				
Lernziel	Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden grundlegende Funktionen des Organismus zu verstehen und pathophysiologische Zusammenhänge nachvollziehen zu können.				
Skript	Unterlagen werden individuell von den Dozierenden abgegeben.				
Literatur	Empfohlene Lehrbücher werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung ist Teil der BSc Agrarwissenschaften (3. Semester)				
751-7501-00L	Animal Housing and Behaviour	O	1 KP	1V	J. Müller, S. Goumon
Kurzbeschreibung	Das Ziel dieser Vorlesung ist, Allgemeinwissen über Nutztiervershalten, Haltung und Tierwohl zu erwerben.				

Lernziel	Studenten werden:				
		- Die Grundlagen des Tierverhaltens und wie es gemessen ist verstehen - Kenntnisse über die Haltungssysteme und das Management von Haustieren in der Schweiz erwerben - Ein Konzept von Tierbedürfnissen und Tierwohl erwerben			
Inhalt	INHALTE VERHALTEN	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Tierverhaltens: Mechanismen, Entwicklung, Funktion und Evolution Überblick über das natürliche Verhalten ausgewählter Nutztierarten, mit dem Ziel daraus entstehende Bedürfnisse abzuleiten erste Einblicke in Verhaltensstudien 			
	TIERHALTUNG	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Tierhaltung: Überblick über ausgewählte Haltungssystemen Einblicke in den Prozess des Tiertransports und der Schlachtung 			
	VERHALTEN – TIERHALTUNG	<ul style="list-style-type: none"> Anpassung des Haltungssystem an die Bedürfnisse der gehaltenen Tierarten verbreitete Probleme der Nutztierhaltung Konzept des Tierwohls 			
	LEISTUNGSKONTROLLE:	1 schriftlicher Bericht (20%), 1 schriftliche Prüfung (80%)			
Skript	Unterlagen werden individuell von den Dozierenden abgegeben.				
Literatur	Spezifische Literatur wird individuell von den Dozierenden angegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung ist Teil der BSc Agrarwissenschaften (3. Semester)				
751-7101-00L	Angewandte Tierernährung	W+	2 KP	2G	S. Müller, G. Bee, M. A. Boessinger, F. Leiber, F. Sutter
Kurzbeschreibung	Die Grundlagen der Fütterungsplanung inkl. betrieblicher Nährstoffkreisläufe und -bilanzen werden vermittelt. Beim Wiederkäuer sind grundfutterbasierte Rationen zentral; die Anwendung von Fütterungsprogrammen wird auf Praxisbetrieben angewandt. Bei Schwein und Geflügel werden die Grundlagen des Energie- und Nährstoffbedarfes unter Einbezug von Praxisbeispielen vertieft erarbeitet.				
Lernziel	Die Studierenden sind mit den Kenntnissen, die sie in dieser Veranstaltung erwerben, in der Lage, wichtige praktische Probleme der Ernährung von Wiederkäuer, Schwein und Geflügel zu bearbeiten.				
Inhalt	<p>- Programmteil Wiederkäuer: Einführung in die Winterfütterungsplanung für Milchkühe, Betriebsbesuch (Erfassung aller notwendigen Daten inkl. Futterprobenentnahme für eine konkrete Planung auf einem Praxisbetrieb), Besonderheiten der Milchviehfütterung (Laktationsverlauf, Jahreszeit, etc.); Einführung in den LBL-Fütterungsplan, Möglichkeiten der Futterbeurteilung und -bewertung mit praktischer Beurteilung der gesammelten Proben, Berechnungen und Besprechung Fütterungsplan, Aufstellung der Mineralstoffbilanz, Vorführung von PC-Software zur Fütterungsplanung Vorstellen und diskutieren des Fütterungsplanes auf dem Praxisbetrieb durch die Gruppe.</p> <p>- Programmteil Nicht-Wiederkäuer: Der Energie- und spezifische Nährstoffbedarf beim Schwein und Geflügel; Besonderheiten der Fütterung in den verschiedenen Produktionsphasen; Fütterungsempfehlungen und hinweise. Rationengestaltung und Rezeptoptimierung für Mischfuttermittel anhand verschiedener Beispiele; Einsatzgrenzen von Futtermittel; technologische Futterbearbeitung.</p>				
Skript	Unterlagen werden von jedem der Dozenten zu Beginn seines Teils der Lehrveranstaltung bereitgestellt.				
Literatur	Die Dozierenden geben in der Lehrveranstaltung die relevante Literatur bekannt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Blockkurs in Halbtagesform; eingeschlossen sind Betriebsbesuche. Fach mit benoteter Semesterleistung.				
751-7103-00L	Futtermittel und Fütterung beim Wiederkäuer	W+	2 KP	2V	M. A. Boessinger
Kurzbeschreibung	Die Kenntnisse zur Ernährung von Wiederkäuern und den dabei verwendeten Futter werden vertieft. Einen besonderen Schwerpunkt bilden wirtschaftseigenen Futtermittel, ihre Herstellung und Konservierung sowie ihre Einsatzmöglichkeiten in der Ernährung von Aufzucht- und Milchvieh, Mastind sowie Kleinwiederkäuern. Schliesslich wird Wissen zu spezifischen Problemen der Tierernährung vermittelt.				
Lernziel	Erwerb von Grundkenntnissen in der Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere.				
Inhalt	Sommer-Winter-Fütterung bei Milchkühen - Mutterkuhfütterung - Vitamin- und Mineralstoffversorgung - Fütterung in Aufzucht - Kälber- und Rindermast - Fütterung Kleinwiederkäuer - Grünfütter - Günfütterkonservierung (Trocknung; Silagebereitung) - Futterhackfrüchte - Ackernebenprodukte.				
Skript	Skript ist vorhanden und wird von jedem der Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bereitgestellt.				
Literatur	Eine Literaturliste ist im Skript enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Fach mit benoteter Semesterendprüfung				
751-6121-00L	Regulationsphysiologie	W+	2 KP	2V	S. E. Ulbrich, J. Müller, M. Saenz de Juano Ribes
Kurzbeschreibung	Zusammen mit nervaler Kontrolle, spielen Hormone und Zytokine als Signalmediatoren eine besondere Rolle bei der Regulation der Homöostase von Körperfunktionen (Flüssigkeits-, Temperatur-, Energie-Homöostase). Insbesondere im Zusammenhang mit pathologischen Konstellationen (Fieber, Stress, metabolische Imbalance, Schmerzen) wird diese komplexe Funktion verständlich.				
Lernziel	Die Studierende werden verstehen, wie physiologische Entgleisungen entstehen und diese die am häufigsten vorkommenden gesundheitlichen Probleme in der Tierhaltung verursachen (Kälberdurchfall, Milchfieber, Ketose, Stress, Schmerz). Auf Grund des erlernten Wissens über das Zusammenwirken von humoralen und neuronalen Regelkreisen können Sie die Wirksamkeit von Einflussfaktoren und möglichen Präventionsmassnahmen beurteilen. Neben dem Vorlesungsteil ergänzen unterschiedliche Lehrmitteln wie Praxispublikationen und wissenschaftliche Texte die Studierenden im eigenständigen, problemorientierten Erlernen und Bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus Problemkreisen der Tierhaltung.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Thermoregulation (Fieber) Flüssigkeitshomöostase (Durchfall) Calciumregulation (Milchfieber) Energiehomöostase (Ketose) Schmerz (zootechnische Eingriffe) Stress (allostatische Last, Epigenetik) 				
Skript	Unterlagen werden individuell von den Dozierenden abgegeben.				
Literatur	Spezifische Literatur wird individuell von den Dozierenden angegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung ist Teil der BSc Agrarwissenschaften (5. Semester)				
751-5005-00L	Agroecology and the Transition to Sustainable Food Systems	W	2 KP	2G	M. Sonneveld, M. Grant, S. E. Ulbrich, B. Wehrli

Kurzbeschreibung	The aim of this lecture series is to offer students and the interested public a deeper insight into the fundamentals of agroecology and its potential role in transforming food systems. For more information on the public lecture part of this course, please visit: https://worldfoodsystem.ethz.ch/outreach-and-events/past-events/agroecology-lectures-2021.html
Lernziel	Students know the elements of agroecology and are able to critically reflect on the important properties as well as benefits and trade-offs of agroecological systems and approaches. Students are able to understand and explain how the 10 elements could be implemented as guiding principles for policymakers, practitioners and other stakeholders across the food system in planning, managing and evaluating agroecological transitions. This course enables students and an interested public to engage in a lively and critical debate and to learn about scientific contributions to agroecology. Based on the knowledge gained, students are able to form a personal opinion on the role of agroecology and to reflect on the different facets and real-world applications supporting a transition towards sustainable food systems.
Inhalt	Organization of the lecture: The lecture series will take place in the fall semester of ETH Zurich, starting in the week of September 20, 2021 and lasting until December 17, 2021. During this period, the lecture will take place once a week, on Tuesdays from 18:00-20:00 (CEST/CET). Each lecture will be organized in an online format and will be set up in two parts consisting of a public and a student lecture: At the end of the lecture series, the course will be evaluated with the students. Public lecture part (virtually via Zoom webinar): The public lecture (18:00-19:00 CEST/CET) will take place virtually via this Zoom webinar: https://ethz.zoom.us/j/64352765873 . While most public lectures will take one hour, the last public lecture on "Agroecology, The Way Forward", on Tuesday, 7th December 2021, will last 90 minutes. Student's lecture part (exchange with course instructors online via zoom): The student's lecture (19:15-20:00h CEST/CET) will take place online via a normal Zoom call: https://ethz.zoom.us/j/61315399346 . For further details, please refer to the Moodle-page of this course: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15210
Skript	On the Moodle-page you can find some pre-readings for the course.
Literatur	http://www.fao.org/agroecology/en/ http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf
Voraussetzungen / Besonderes	The course is designed as a public lecture on "Agroecology in the transition to sustainable food systems" to allow for different perspectives to be represented, heard and discussed.

► Methoden

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-0441-00L	Wissenschaftliche Datenauswertung und -präsentation	O	2 KP	2G	W. Eugster
Kurzbeschreibung	Arbeiten mit wissenschaftlichen Daten von der Datenübernahme aus Excel über stat. Analyseverfahren bis zu grafischen Darstellungsformen. In Übungen mit der Software R/RStudio wird das methodische Werkzeug zur Daten-Auswertung und -Präsentation in Form von wissenschaftlich adäquaten grafischen Darstellungen erklärt anhand von Daten aus einem Versuch mit Prof. E. Frossard aus dem Vorsemester.				
Lernziel	Diese Veranstaltung soll die Studierenden mit den statistischen Analyseverfahren, die im Rahmen einer Bachelorarbeit benötigt werden (deskriptive Statistik, linear Regression, einfache Varianzanalyse usw.) vertraut machen und ihnen Gelegenheit bieten, im Rahmen geleiteter praktischer Übungen mit der Daten-Analyse-Software R/RStudio anhand ausgewählter Beispiele das methodische Werkzeug zur Daten-Auswertung und -Präsentation kennen zu lernen. Ein wichtiger Schwerpunkt wird die Vermittlung geeigneter grafischer Darstellungsarten sein (wie präsentiert man Daten anschaulich und wissenschaftlich korrekt?).				
Inhalt	Voraussichtliche Kursschwerpunkte: - Einführung - Einführung in 'R' - Daten einlesen und darstellen - Vorbereitung Daten aus Kurs mit Prof. E. Frossard / 4. Sem. - Korrekte und problematische grafische Darstellungen - Verteilungen und Konfidenzintervalle - Statistische Tests - Repetition und Anwendung - Korrelationsanalyse - Lineare Regression - Analysis of Variance (ANOVA) - ANOVA-Diskussion der Resultate mit Prof. E. Frossard In der letzten Doppelstunde: Leistungskontrolle				
Skript	Hauptsächlich Deutsch (mit englischen Abschnitten aus Lehrbüchern)				
Voraussetzungen / Besonderes	Theoretisches Wissen in Statistik aus der Vorlesung mit Übungen des 4. Semesters; erfüllte Leistungskontrolle dieser Veranstaltung				
751-1010-00L	Wissenschaftliches Arbeiten Teil II: Wissenschaftliches Schreiben ■ <i>Nur für Agrarwissenschaften BSc.</i>	O	2 KP	4G	R. Kölliker, J. Anderegg, A. Feurtey, A. K. Gilgen, M. Laub, A. Oberson Dräyer, B. Studer, F. Tamburini, D. J. Wüpper
Kurzbeschreibung	Die Studierenden kennen die Grundlagen und die Konventionen des wissenschaftlichen Schreibens in den Naturwissenschaften, können wissenschaftliche Literatur suchen und verwalten sowie wissenschaftliche Publikationen analysieren. Sie setzen das Gelernte beim Schreiben eines eigenen Textes um.				
Lernziel	Die Studierenden kennen die Grundlagen und die Konventionen des wissenschaftlichen Schreibens in den Naturwissenschaften. Sie setzen das Gelernte beim Schreiben eines kritischen Literaturberichtes zu einem agrarwissenschaftlichen Thema ihrer Wahl um. Die Lehrveranstaltung bereitet die Studierenden auf weitere schriftliche Arbeiten im Studium der Agrarwissenschaften vor, beispielsweise auf die Bachelor-Arbeit.				
Skript	Es wird ein Skript abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Note für die LV Wissenschaftliches Arbeiten (Teil I: Grundlagen (WiA) und Teil II: Wissenschaftliches Schreiben (WiSch)) setzt sich aus den Leistungen der Lehrveranstaltungen im 4. und 5. Semester zusammen. Die Note für WiSch (5. Sem.) zählt zu 80% zur Gesamtnote.				
751-0206-00L	Agrarwissenschaftliches Labor- und Methodenpraktikum ■ <i>Die Lehrveranstaltung ist obligatorisch für Studierende im 5. Semester BSc Agrarwissenschaften.</i>	O	4 KP	4P	G. Broggini, M. Gharun, M. Hartmann, S. Neuenschwander, L. P. Schönholzer, B. Studer, S. Yates

Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung ist zweiteilig aus einem Laborpraktikum und einem angewandten Methodentraining aufgebaut. Im Laborpraktikum werden an 6 Kurstagen die wichtigsten Techniken der Molekularbiologie gelehrt. Das folgende Methodentraining findet an 5 Kurstagen im Block in einer der beteiligten Forschungsgruppen statt, um die wichtigsten Methoden aus dem jeweiligen Fachgebiet praxisnah anzuwenden.
Lernziel	- Aneignung von guter Laborpraxis (Sicherheit, Effizienz, Qualität und Dokumentation) - Erlernen der wichtigsten Labor- und Feldmethoden in den Agrarwissenschaften sowie deren korrekte und sichere Anwendung - Vertieftes Verständnis von molekularen, physiologischen und biochemischen Prozessen in aktuellen agrarwissenschaftlichen Themenbereichen - Aneignung von Kompetenzen für zukünftige Bachelor-, Master-, und Doktorarbeiten - Kritische Beurteilung der angewandten Methoden für verantwortungsvolle Forschung
Inhalt	Molekularbiologisches Laborpraktikum: DNA Extraktion, DNA Quantifizierung, PCR, Molekulare Marker, Gelelektrophorese, DNA Sequenzierung, Bioinformatik, qPCR Angewandtes Methodentraining: Inhalte definiert durch die jeweiligen Arbeitsgruppen
Skript	Laborjournal
Literatur	Wird einsprechend den Kursinhalten abgegeben.

► Wahlfächer

Die aufgeführten Wahlfächer werden empfohlen.

Den Studierenden steht zusätzlich das gesamte Lehrangebot der ETH Zürich und der Universität Zürich zur Auswahl offen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-0903-00L	Mikroökonomie des Agrar- und Lebensmittelsektors	W	3 KP	2V	S. Wimmer
Kurzbeschreibung	In dieser Vorlesung sollen Mikroökonomische Zusammenhänge am Fallbeispiel des Agrar- und Ernährungssektors vermittelt werden. Ziel ist das Verständnis theoretischer mikroökonomischer Methoden und deren Anwendbarkeit auf den Ernährungssektor				
Lernziel	Zunächst sollen ökonomische Charakteristika des Lebensmittelsektors herausgearbeitet und gegenüber anderen Industriesektoren differenziert werden. Daraufhin sollen theoretische mikroökonomische Modelle und Indikatoren erlernt werden. Insbesondere soll deren Anwendung auf reale Fälle der Schweizer und EU Lebensmittelindustrie vermittelt werden.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Der EU Lebensmittelsektor - Preiselastizitäten von Angebot und Nachfrage im Ernährungssektor (Marktmacht, Lancaster Modell) - Gewinnmaximierung - Wettbewerbsangebot - Monopol/ Monopolistischer Wettbewerb/ Monopson - Oligopol (Stackelberg, Cournot, Bertrand) - Preisbildung/ Preisdiskriminierung - Kartelle - Dominante Firma 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Pindyck und Rubinfeld. Mikroökonomie, 7. Aufl., Pearson Studium. - Carlton and Perloff: Modern Industrial Organization 4th ed., Pearson Addison Wesley. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Empfohlene Vorkenntnisse: - Grundkenntnisse der Ökonomie/Agrarökonomie - Vorlesung Einführung in die Mikroökonomie				
751-0401-00L	Optimierung landwirtschaftlicher Produktionssysteme	W	3 KP	2G	R. Huber
Kurzbeschreibung	Einführung in die Optimierung von landwirtschaftlichen Produktionssystemen mit Hilfe der linearen und nicht-linearen Programmierung.				
Lernziel	Die Studierenden können lineare und nicht-lineare Optimierungsprobleme im Kontext der Landwirtschaftlichen Produktion lösen, die Resultate korrekt interpretieren und die ökonomischen Folgerungen kritisch diskutieren.				
Inhalt	Die Vorlesung ist als eine Anwendung des Operations Research (OR) konzipiert. Ein erster Teil widmet sich der Theorie und Anwendung der linearen Programmierung (LP). Die Studierenden lernen die Grundlagen kennen (Optimierung, Dualität, Simplex) und lösen praktische Beispiele aus der landwirtschaftlichen Produktion. Im zweiten Teil werden die Grundlagen der nicht-linearen Optimierung (NLP) erarbeitet (Lagrange, Kuhn-Tucker) und anhand konkreter Übungen vertieft.				
Skript	Wird in der Vorlesung abgegeben.				
Literatur	Kaiser, H. M., and K. D. Messer. Mathematical programming for agricultural, environmental and resource economics. John Wiley and Sons, Inc, 2011.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				

Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.				
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education				
752-2120-00L	Consumer Behaviour I	W	2 KP	2V	M. Siegrist, A. Bearth, A. Berthold
Kurzbeschreibung	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens				
Lernziel	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens				
751-4108-00L	Innovation in Smart Farming <i>Maximale Teilnehmerzahl: 16.</i>	W	3 KP	2G	A. Walter
	<i>Ein Motivationsschreiben (maximal 100 Worte) muss nach der ersten Veranstaltung (Montag 27.9.) bis am Mittwoch 29.9. an Achim Walter (Achim.Walter@usys.ethz.ch) geschickt werden. Die definitive Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird den Studierenden am Freitag 1.10. mitgeteilt. Die definitive Belegung wird anschliessend vom Studiensekretariat vorgenommen.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Landwirtschaft ist gefordert, innovative Ansätze zur Erhöhung von Nachhaltigkeit zu nutzen. In diesem Kurs erkunden Studierende in Gruppenarbeit, wie dies geschehen könnte. Es wird kurze Impulsreferate zu 'Smart Farming' von verschiedenen Experten aus Technik und Entrepreneurship geben. Vor allem erarbeiten die Studierenden eine Idee zur Gründung eines Startup-Unternehmens in diesem Themenfeld				
Lernziel	Im Verlauf des Kurses kreieren die Studierenden neue Ideen zu 'Smart Farming'. Sie erkunden, welche technischen Neuerungen das Potenzial bieten, eine nachhaltigere Landwirtschaft zu realisieren. Sie erkennen das Spannungsfeld von wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten.				
Inhalt	Weitere Informationen finden Sie auf: https://www.usys.ethz.ch/news-veranstaltungen/news/archiv/2018/09/innovationen-im-praezisions-pflanzenbau.html				
751-4504-00L	Plant Pathology I	W	2 KP	2G	B. McDonald
Kurzbeschreibung	Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems.				
Lernziel	Students will understand: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems as a basis for implementing disease management strategies in agroecosystems.				

Inhalt	<p>Course description: Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems. Topics under the first theme will include pathogen life cycles, disease cycles, and an overview of plant pathogenic nematodes, viruses, bacteria, and fungi. Topics under the second theme will include plant defense strategies, host range, passive and active defenses, and chemical and structural defenses. Topics under the third theme will include the disease triangle and cultural control strategies.</p> <p>Lecture Topics and Tentative Schedule</p> <p>Week 1 The nature of plant diseases, symbiosis, parasites, mutualism, biotrophs and necrotrophs, disease cycles and pathogen life cycles.</p> <p>Week 2 Nematode attack strategies and types of damage. Viral pathogens, classification, reproduction and transmission, attack strategies and types of damage. Examples TMV, BYDV. Bacterial pathogens and phytoplasmas, classification, reproduction and transmission.</p> <p>Week 3 Bacterial attack strategies and symptoms. Example bacterial diseases: fire blight, Agrobacterium crown gall, soft rots. Fungal and oomycete pathogens, classification, growth and reproduction, sexual and asexual spores, transmission.</p> <p>Week 4 Fungal and oomycete life cycles, disease cycles, infection processes, colonization, phytotoxins and mycotoxins. Attack strategies of fungal necrotrophs and biotrophs. Symptoms and signs of fungal infection. Example fungal diseases: potato late blight.</p> <p>Week 5 Example fungal diseases: wheat stem rust, grape powdery mildew, wheat septoria tritici blotch. Plant defense mechanisms, host range and non-host resistance. Passive structural and chemical defenses, preformed chemical defenses. Active structural defense, histological and cellular (papillae).</p> <p>Week 6 Active chemical defense, hypersensitive response, pathogenesis-related (PR) proteins, phytoalexins and disease resistance. Pisin and pisatin demethylase. Local and systemic acquired resistance (LAR, SAR), induced systemic resistance (ISR), signal molecules, defense activators (Bion). Pathogen effects on food quality. Positive and negative transformations.</p> <p>Week 7 Negative pathogen impacts on crop yield and quality. Pathogen effects on food safety. Mycotoxins in the food chain. Aflatoxin, patulin safety assessment and action thresholds. Epidemiology: historical epidemics.</p> <p>Week 8 Epidemiology: Disease pyramid, environmental effects on epidemic development, plant effects on development of epidemics, including resistance, physiology, density, uniformity.</p> <p>Week 9 Disease assessment: incidence and severity measures, keys, diagrams, scales, measurement errors. Correlations between incidence and severity. Molecular detection and diagnosis of pathogens. Host indexing, serology, monoclonal and polyclonal antibodies, ELISA.</p> <p>Week 10 Molecular detection and diagnosis of pathogens: PCR, rDNA and loop-mediated isothermal amplification. Strategies for minimizing disease risks: calculating disease thresholds, disease forecasting systems.</p> <p>Week 11 Strategies for minimizing disease risks: lowering epidemic risk, ecological risk assessment, natural and synthetic pesticides. Disease control strategies: economic thresholds, overview of control strategies.</p> <p>Week 12 Physical control methods. Cultural control methods: avoidance, tillage practices, crop sanitation.</p> <p>Week 13 Cultural control methods: fertilizers, crop rotations.</p> <p>Week 14 Open lecture.</p>				
Skript	Detailed lecture notes (~160 pages) will be available for purchase at the cost of reproduction at the start of the semester.				
751-4801-00L	Systembezogene Bekämpfung herbivorer Insekten I	W	2 KP	2G	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Lernziel	Im Zentrum steht das Erwerben von Fähigkeiten zur Beurteilung von Strategien zur Lenkung von Schädlingpopulationen im Spannungsfeld Ökonomie-Ökologie-Gesellschaft. Agrarwissenschaftlich bedeutende Regulierungsmassnahmen werden erklärt und an Beispielen vertieft, wie Überwachung und Prognose, Resistenz-Management, biologische Kontrolle und Mitteleinsatz samt gesetzliche Aspekte und Ökotoxikologie.				
	Die Studierenden erreichen ein gutes Verständnis über grundlegende Aspekte der Schädlingsbekämpfung in Agrarökosystemen und können Handlungsoptionen im Spannungsfeld Ökologie - Ökonomie - Gesellschaft beurteilen. Sie gewinnen zusätzlich die Fähigkeit, aktuelle Aspekte der Schädlingsbekämpfung zu vertiefen und Fallbeispiele kritisch zu beurteilen.				
751-5003-00L	Sustainable Agroecosystems II	W	2 KP	2V	K. Benabderrazik, M. Hartmann
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt Methoden der agrarökologischen Forschung durch ausgewählte Fallbeispiele aktueller Forschungsprojekte der Arbeitsgruppe Nachhaltige Agrarökosysteme, sowie praktische Übungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu Akteuren im Bereich der nachhaltigen Agrarentwicklung.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> (1) Systematically analyse and discuss case studies from ongoing agroecological and food system research. (2) Learn and experiment on methods for field and laboratory investigations in agroecology. (3) Engage with positive and empowering frameworks that motivate critical reflection and action on the types of transformative responses needed to adapt and thrive within agricultural and food systems. (4) Reflect critically on agricultural and food system transformation tools and methods from the perspective a food system stakeholder. (5) Identify and describe institutions in the context of sustainable agricultural development (for Bachelor and Master thesis and internships). 				
Inhalt	The course will address a wide range of agricultural and food system challenges (e.g. food security, climate change, soil degradation, etc.) in both temperate and tropical contexts, from building food system resilience through innovative measures, to addressing soil fertility and GHG emissions. A wide variety of case studies will be presented, covering different scales (e.g. value-chains, farm and soil management). The class is complemented by a role-playing exercise on food system transformation. Students will gain an overview on institutions and actors' roles in the field of sustainable agricultural development. Throughout the exercise, students will learn to cooperate through a teamwork exercise and understand what is the role of each stakeholders in the food system in order to support a sustainable transformation.				
Literatur	<p>Gliessman, S.R. (2014) Agroecology: the ecology of sustainable food systems. 3rd edition, CRC Press. 405 p. (recommended text book)</p> <p>Steve Gliessman (2016) Transforming food systems with agroecology, Agroecology and Sustainable Food Systems, 40:3, 187- 189, DOI: 10.1080/21683565.2015.1130765</p> <p>HLPE. 2019. Agroecological and other innovative approaches for sustainable agriculture and food systems that enhance food security and nutrition. A report by the High-Level Panel of Experts on Food Security and Nutrition of the Committee on World Food Security, Rome. Link to report: http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	Vorheriger Besuch der Lehrveranstaltung Nachhaltige Agrarökosysteme I (Sustainable Agroecosystems I) 751-5000-00G (jeweils im Frühjahrssemester) empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
751-7101-00L	Angewandte Tierernährung	W	2 KP	2G	S. Müller, G. Bee, M. A. Boessinger, F. Leiber, F. Sutter
Kurzbeschreibung	Die Grundlagen der Fütterungsplanung inkl. betrieblicher Nährstoffkreisläufe und -bilanzen werden vermittelt. Beim Wiederkäuer sind grundfutterbasierte Rationen zentral; die Anwendung von Fütterungsprogrammen wird auf Praxisbetrieben angewandt. Bei Schwein und Geflügel werden die Grundlagen des Energie- und Nährstoffbedarfes unter Einbezug von Praxisbeispielen vertieft erarbeitet.				
Lernziel	Die Studierenden sind mit den Kenntnissen, die sie in dieser Veranstaltung erwerben, in der Lage, wichtige praktische Probleme der Ernährung von Wiederkäuer, Schwein und Geflügel zu bearbeiten.				
Inhalt	- Programmteil Wiederkäuer: Einführung in die Winterfütterungsplanung für Milchkühe, Betriebsbesuch (Erfassung aller notwendigen Daten inkl. Futterprobenentnahme für eine konkrete Planung auf einem Praxisbetrieb), Besonderheiten der Milchviehfütterung (Laktationsverlauf, Jahreszeit, etc.); Einführung in den LBL-Fütterungsplan, Möglichkeiten der Futterbeurteilung und -bewertung mit praktischer Beurteilung der gesammelten Proben, Berechnungen und Besprechung Fütterungsplan, Aufstellung der Mineralstoffbilanz, Vorführung von PC-Software zur Fütterungsplanung Vorstellen und diskutieren des Fütterungsplanes auf dem Praxisbetrieb durch die Gruppe. - Programmteil Nicht-Wiederkäuer: Der Energie- und spezifische Nährstoffbedarf beim Schwein und Geflügel; Besonderheiten der Fütterung in den verschiedenen Produktionsphasen; Fütterungsempfehlungen und hinweise. Rationengestaltung und Rezeptoptimierung für Mischfuttermittel anhand verschiedener Beispiele; Einsatzgrenzen von Futtermittel; technologische Futterbearbeitung.				
Skript	Unterlagen werden von jedem der Dozenten zu Beginn seines Teils der Lehrveranstaltung bereitgestellt.				
Literatur	Die Dozierenden geben in der Lehrveranstaltung die relevante Literatur bekannt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Blockkurs in Halbtagesform; eingeschlossen sind Betriebsbesuche. Fach mit benoteter Semesterleistung.				
751-7103-00L	Futtermittel und Fütterung beim Wiederkäuer	W	2 KP	2V	M. A. Boessinger
Kurzbeschreibung	Die Kenntnisse zur Ernährung von Wiederkäuern und den dabei verwendeten Futter werden vertieft. Einen besonderen Schwerpunkt bilden wirtschaftseigenen Futtermittel, ihre Herstellung und Konservierung sowie ihre Einsatzmöglichkeiten in der Ernährung von Aufzucht- und Milchvieh, Mastind sowie Kleinwiederkäuern. Schliesslich wird Wissen zu spezifischen Problemen der Tierernährung vermittelt.				
Lernziel	Erwerb von Grundkenntnissen in der Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere.				
Inhalt	Sommer-Winter-Fütterung bei Milchkühen - Mutterkuhfütterung - Vitamin- und Mineralstoffversorgung - Fütterung in Aufzucht - Kälber- und Rindermast - Fütterung Kleinwiederkäuer - Grünfütter - Günfuttermittelkonservierung (Trocknung; Silagebereitung) - Futterhackfrüchte - Ackernebenprodukte.				
Skript	Skript ist vorhanden und wird von jedem der Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung bereitgestellt.				
Literatur	Eine Literaturliste ist im Skript enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Fach mit benoteter Semesterendprüfung				
751-6121-00L	Regulationsphysiologie	W	2 KP	2V	S. E. Ulbrich, J. Müller, M. Saenz de Juano Ribes
Kurzbeschreibung	Zusammen mit nervaler Kontrolle, spielen Hormone und Zytokine als Signalmediatoren eine besondere Rolle bei der Regulation der Homöostase von Körperfunktionen (Flüssigkeits-, Temperatur-, Energie-Homöostase). Insbesondere im Zusammenhang mit pathologischen Konstellationen (Fieber, Stress, metabolische Imbalance, Schmerzen) wird diese komplexe Funktion verständlich.				
Lernziel	Die Studierende werden verstehen, wie physiologische Entgleisungen entstehen und diese die am häufigsten vorkommenden gesundheitlichen Probleme in der Tierhaltung verursachen (Kälberdurchfall, Milchfieber, Ketose, Stress, Schmerz). Auf Grund des erlernten Wissens über das Zusammenwirken von humoralen und neuronalen Regelkreisen können Sie die Wirksamkeit von Einflussfaktoren und möglichen Präventionsmassnahmen beurteilen. Neben dem Vorlesungsteil ergänzen unterschiedliche Lehrmittel wie Praxispublikationen und wissenschaftliche Texte die Studierenden im eigenständigen, problemorientierten Erlernen und Bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus Problemkreisen der Tierhaltung.				
Inhalt	- Thermoregulation (Fieber) - Flüssigkeitshomöostase (Durchfall) - Calciumregulation (Milchfieber) - Energiehomöostase (Ketose) - Schmerz (zootechnische Eingriffe) - Stress (allostatische Last, Epigenetik)				
Skript	Unterlagen werden individuell von den Dozierenden abgegeben.				
Literatur	Spezifische Literatur wird individuell von den Dozierenden angegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung ist Teil der BSc Agrarwissenschaften (5. Semester)				
751-5005-00L	Agroecology and the Transition to Sustainable Food Systems	W+	2 KP	2G	M. Sonneveld, M. Grant, S. E. Ulbrich, B. Wehrli
Kurzbeschreibung	The aim of this lecture series is to offer students and the interested public a deeper insight into the fundamentals of agroecology and its potential role in transforming food systems. For more information on the public lecture part of this course, please visit: https://worldfoodsystem.ethz.ch/outreach-and-events/past-events/agroecology-lectures-2021.html				
Lernziel	Students know the elements of agroecology and are able to critically reflect on the important properties as well as benefits and trade-offs of agroecological systems and approaches. Students are able to understand and explain how the 10 elements could be implemented as guiding principles for policymakers, practitioners and other stakeholders across the food system in planning, managing and evaluating agroecological transitions. This course enables students and an interested public to engage in a lively and critical debate and to learn about scientific contributions to agroecology. Based on the knowledge gained, students are able to form a personal opinion on the role of agroecology and to reflect on the different facets and real-world applications supporting a transition towards sustainable food systems.				

Inhalt	<p>Organization of the lecture: The lecture series will take place in the fall semester of ETH Zurich, starting in the week of September 20, 2021 and lasting until December 17, 2021. During this period, the lecture will take place once a week, on Tuesdays from 18:00-20:00 (CEST/CET). Each lecture will be organized in an online format and will be set up in two parts consisting of a public and a student lecture: At the end of the lecture series, the course will be evaluated with the students.</p> <p>Public lecture part (virtually via Zoom webinar): The public lecture (18:00-19:00 CEST/CET) will take place virtually via this Zoom webinar: https://ethz.zoom.us/j/64352765873.</p> <p>While most public lectures will take one hour, the last public lecture on "Agroecology, The Way Forward", on Tuesday, 7th December 2021, will last 90 minutes.</p> <p>Student's lecture part (exchange with course instructors online via zoom): The student's lecture (19:15-20:00h CEST/CET) will take place online via a normal Zoom call: https://ethz.zoom.us/j/61315399346.</p> <p>For further details, please refer to the Moodle-page of this course: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15210</p>
Skript	On the Moodle-page you can find some pre-readings for the course.
Literatur	http://www.fao.org/agroecology/en/ http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf
Voraussetzungen / Besonderes	The course is designed as a public lecture on "Agroecology in the transition to sustainable food systems" to allow for different perspectives to be represented, heard and discussed.

701-0903-00L	The Sustainable Development Goals Book Club	W+	2 KP	B. B. Pearce, J. Ghazoul
Kurzbeschreibung	The ETH Sustainable Development Goals Book Club is a colloquium for Bachelor students within and outside of Department of Environmental Systems Science centered around the discussion of themes from a single book, with the aim of fostering interdisciplinary, intellectual and critical exploration of the scientific and societal complexities related to the Sustainable Development Goals.			
Lernziel	<p>The aims of this course are to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Create an interdisciplinary approach to understanding key concepts of sustainable development and the SDGs - Create solidarity through a cultural of intellectual exchange at ETH Zurich - Create a common object of intellectual reference for students with different disciplinary interests to enable diverse ways and modes of thinking 			
Inhalt	<p>The course is similar to 701-0019-00L Readings in Environmental Thinking with the following differences:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Targeted at Bachelor's students (especially first and second year, but open to all) within and outside of the department. - All participating students will read one book whose themes will be the basis for discussions. - These discussions, taking place both online and in-person, will be moderated by the main lecturers of the course and discussed by additional professors from within and outside of D-USYS. - Each discussion will be based on a chapter of a book, always linked to a particular aspect of the SDGs. - The modes of discussion will vary in length and form, ranging from the traditional, sit-down meeting, to a Twitter book club format (as already pioneered and popularized by author Robert MacFarlane). - Both students and professors will lead the discussions alternatively. - Each discussion session will result in a visual output or another shareable output that will be developed by a student or group of students. 			
Literatur	<p>TBD</p> <p>Could be one of the books already used in 701-0019-00L Readings in Environmental Thinking (Silent Spring, The Sand County Almanac, Collapse..etc.)</p> <p>Other possibilities:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thinking in systems - Limits to Growth - Operating Manual for Spaceship Earth - Small is Beautiful - For the Common Good - Factfulness - The Prize: The Epic Quest for Oil, Money and Power (history of the global petroleum industry from 1850s-1990) 			
Voraussetzungen / Besonderes	none			

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-1020-10L	Bachelor-Arbeit	O	14 KP	30D	Dozent/innen

Agrarwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Agrarwissenschaften DZ

Detaillierte Informationen zum Ausbildungsgang auf: www.didaktischeausbildung.ethz.ch

► Erziehungswissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i> Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edlsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl

Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.

Kurzbeschreibung In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.
Lernziel Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können.

(1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen.
 (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).

851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
	<i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i>				
	<i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work. 				
Inhalt	<p>Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them.</p> <p>The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-9020-00L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Agrarwissenschaft ■ <i>Das Unterrichtspraktikum kann erst nach Abschluss aller anderen Lehrveranstaltungen des DZ absolviert werden. Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.</i>	W	6 KP	13P	G. Kaufmann
Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				
Inhalt	<p>Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen.</p> <p>Die Themen für die beiden Prüfungslektionen am Schluss des Praktikums erfahren die Studierenden in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortrag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten (Fachdidaktiker/-in, Departementsvertreter/-in) ein. Die gehaltenen Lektionen werden kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/der Kandidatin über die gehaltenen Lektionen im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.</p>				
Skript	Dokument: schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				

► Weitere Fachdidaktik

Für Studierende mit Immatrikulation ab HS 2019: Die hier angebotenen Fächer werden unter der Kategorie «Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung» angerechnet.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-9005-00L	Mentorierte Arbeit fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Agrarwissenschaft A ■	O	2 KP	4A	G. Kaufmann, K. Koch, U. Lerch
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				

Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein neues Thema einarbeiten, indem sie Materialien beschaffen und die Quellen studieren und so ihre Fachkompetenz gezielt erweitern können. - selbständig einen Text über den Gegenstand entwickeln und dabei einen speziellen Fokus auf die mathematische Verständlichkeit in Bezug auf den Kenntnisstand der anvisierten Leser/Leserinnen legen können. - Möglichkeiten berufsbezogener fachlicher Weiterbildung ausprobieren.
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Die mentorierte Arbeit in FV besteht in der Regel in einer Literararbeit über ein Thema, das einen Bezug zum gymnasialen Unterricht oder seiner Weiterentwicklung hat. Die Studierenden setzen darin Erkenntnisse aus den Vorlesungen in FV praktisch um. Lernformen: Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.
Skript	Eine Anleitung zur mentorierten Arbeit in FV wird zur Verfügung gestellt.
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Sie muss je nach Situation selber beschafft werden oder wird zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.

Agrarwissenschaften DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Agrarwissenschaften Master

► Vertiefung Tierwissenschaften

►► Disziplinäre Kompetenzbereiche

►►► LivestockSystems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-6501-00L	Ruminant Science (HS)	W+	4 KP	4G	K. Giller, M. Terranova, U. Witschi
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt die wissenschaftliche Grundlage der zentralen Aspekte von Reproduktion und Ernährungsphysiologie der Wiederkäuer und ihrer Bedeutung für Tiergesundheit, Produktequalität und Zuchtprogramme. Die Wissensvermittlung beinhaltet interdisziplinäre und disziplinäre Teile, webbasiertes Lernen und Selbststudium.				
Lernziel	Am Ende der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, auf Basis eines umfassenden Verständnisses der zugrunde liegenden Mechanismen, ihre Kenntnisse in verschiedenen Gebieten der Wiederkäuerwissenschaften anzuwenden. Sie können die besten Strategien für Zuchtprogramme, Rationengestaltung, Grundfutterqualität und Tiergesundheit entwickeln und empfehlen. Sie sind ausgebildet, sowohl interdisziplinäre als auch disziplinäre Forschung auf höchstem Niveau zu betreiben. Die Veranstaltung Ruminant Science (FS), welche im Frühjahrsemester angeboten wird, hat einen ähnlichen Aufbau in seiner Struktur, ist aber inhaltlich komplementär.				
Inhalt	Gebiete (Kontaktstunden) - Einführung: 2 h - Spezialthemen: 20 h - Pansenanatomie - Hohenheimer Futterwerttest - Kälbergesundheit - Reproduktionstechniken - Fruchtbarkeit bei Kühen - Disziplinäre Themen: 32 h - Pansenfermentation: 8 h - Ernährungsphysiologie beim Wiederkäuer: 12 h - Fortpflanzungsbiologie beim Wiederkäuer: 8 h - Vorlesungen gehalten von den Studierenden: 4 h Zusammenfassend: - Kontaktstunden: 58 h - Selbststudium im Semester: 30 h (speziell zur Vorbereitung der interdisziplinären Kurse und der eigenen Vorlesung) - Selbststudium in den Semesterferien: 32 h Total: 120 h				
Skript	Skripte, Links und andere Unterlagen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bereitgestellt				
Literatur	Information zu Büchern und anderen Literaturstellen werden während der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Eine Besonderheit dieses Fachs ist, dass es erstmalig versucht, die nutztierwissenschaftlichen Disziplinen zusammenzubringen. Dabei wird besonderer Wert auf interdisziplinäre Schwerpunktthemen und neue Lehrformen gelegt. Gleichzeitig wird aber der Kernstoff in den zentralen Gebieten vermittelt. Das Gebiet der Wiederkäuerwissenschaften wird auch Teil des Frühjahrssemester sein (Spezialthementage: Wiederkäuer im Biolandbau, Wiederkäuer in den Tropen, Mastitis; disziplinäre Gebiete: Rinder-, Schaf- und Ziegenzucht, Krankheiten und Prophylaxe beim Wiederkäuer, Ernährung der Wiederkäuer und Umwelt). Beide Lehrveranstaltungen sind allerdings unabhängig voneinander organisiert. Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: Basiswissen in Nutztierwissenschaften aus dem Bachelor ist erwünscht. Um den Minor in Wiederkäuerwissenschaften ohne Nutztierwissenschaftshintergrund absolvieren zu können, braucht es eine realistische Selbsteinschätzung im Hinblick auf die Notwendigkeit von zusätzlichem Selbststudium (z.B. mit geeigneten Bachelorkursen, die dann als optionale Masterkurse gezählt werden könnten). Der Umfang hängt davon ab, wieviele Tierwissenschaftskurse bereits im Bachelor absolviert wurden. Die Leistungskontrolle wird aus folgendem bestehen: - eine eigene Kurzvorlesung - eine mündliche Schlussprüfung, bei der der Schwerpunkt auf das Verstehen der Grundzusammenhänge und weniger auf spezifische Details gelegt wird.				
751-6601-00L	Pig Science (HS)	W+	2 KP	2V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> The overall goal of the course is to provide the essential scientific knowledge of pig animal health and behaviour and of the implications for husbandry and animal welfare.				
Lernziel	Students will - understand the complex interactions of health management, behaviour and husbandry. - be trained to understand interdisciplinary and disciplinary research. - be able to critically analyze published research data. - be able to present precise scientific reports in oral and written form.				
Inhalt	Topics: -Understanding natural behaviour of pigs to improve their management -Welfare challenges in pig production -On-farm and post-mortem health assessment -Farrowing and lactation -Pig reproduction and associated problems -Piglet mortality and morbidity -Emotions -Cognition -Pain There will be 1 excursion to the pig stable of AgroVet Strickhof. The final grade will be based on a poster presentation (30%, mid-semester) and a final written exam (70%, end of semester)				
Skript	Handouts/scripts are distributed by the the lecturers.				
Literatur	Specific literature is indicated by the lecturers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge in animal health, animal welfare and ethology is recommended but not required. The lectures will be in English and German (depending on the lecturers)				

751-6001-00L	Forum: Livestock in the World Food System <i>Number of participants limited to 20.</i>	W+	2 KP	1S	S. Meese
Kurzbeschreibung	Dieses Forum ist eine Plattform für den kritischen Umgang mit relevanten Themen zu landwirtschaftlich genutzten Tieren im Rahmen des Welternährungssystems und erstreckt sich vom Basiswissen bis zur gesellschaftlichen Akzeptanz. Der Austausch erfolgt durch wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren.				
Lernziel	Im Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" wird ein aktuelles Thema aus den Nutztierwissenschaften durch die Studierenden ausgewählt und aus verschiedenen Aspekten (von den wissenschaftlichen Grundlagen zu den Produktionssystemen und Umweltaspekten bis zur Akzeptanz durch die Gesellschaft) beleuchtet. Die Studierenden lernen, wie ein wissenschaftliches Thema schriftlich und vor einer Zuhörerschaft vorgetragen und in der Diskussion verteidigt wird.				
Inhalt	Das Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" findet in Doppelstunden statt und beinhaltet nach Auswahl des Generalthemas zwei Teile: Teil 1. Mündliche Präsentation: Die Studierenden bilden Kleingruppen und sind Referenten, während die Moderation von Studierenden ausserhalb der Kleingruppe erfolgt. Die Moderatoren leiten auch die Diskussion. Zuhörer sind die übrigen Studierenden und die Dozierende. Teil 2. Wissenschaftliches Schreiben: 1. Erstellung eines kurzen wissenschaftlichen Manuskripts auf Basis einer von der Dozierenden verteilten Ergebnistabelle 2. schriftliche Begutachtung eines ausgewählten Themenkomplexes. Es erfolgt eine Diskussion in Kleingruppen an mehreren wählbaren Terminen. Einführungen in die beiden Formen des Präsentierens werden durch die Dozierende gegeben. Die Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Teile findet zum kleineren Teil während der Doppelstunden und zum grösseren Teil ausserhalb statt.				
Skript	keines				
Voraussetzungen / Besonderes	Anforderungen für die Vergabe der beiden Kreditpunkte: - Vortrag mit Unterlagen (mit Handout) am Forum - Abgabe schriftlicher Arbeiten von ausreichender Qualität - Aktive Teilnahme während der Präsentationen der anderen Teilnehmer				

►►► Livestock Biology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-7211-00L	Ruminal Digestion <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W+	1 KP	1G	keine Angaben
Kurzbeschreibung	This course broadens the knowledge in one of the most important aspects of ruminant nutrition: the microbial digestion in the rumen (and in the hindgut). For a comprehensive understanding of the rumen microbial ecosystem, the mechanisms of nutrient fermentation and the synthesis of microbial protein, thorough basics are provided. Apart from lectures, group and laboratory exercises are included.				
Lernziel	Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen erlaubt es den Studierenden, im Detail zu verstehen, wie die Verdauung im Pansen funktioniert. Sie lernen auch, wie diese Kenntnisse in der Fütterungsplanung beim Einsatz faserreicher und anderer Futtermittel eingesetzt werden können. Die Studierenden wissen auch, wie man wichtige, nutzbringende Mikroben im Pansen durch die Fütterung fördern kann.				
Inhalt	Aufbau des Kontaktstundenteils der Lehrveranstaltung (16 h): 2 h Einführung und Tafelübung 8 h grundlegende Themen der mikrobiellen Verdauung im Pansen, Vorlesung und Gruppenübung: - Systematik der Mikroben, die in die mikrobielle Verdauung involviert sind - Messung der mikrobiellen Verdauung - Wechselwirkungen zwischen Mikroben und mit dem Epithel des Verdauungstraktes - Unterschiede zwischen der mikrobiellen Verdauung in Pansen und Enddarm - Mikrobieller Nährstoffabbau und ihre Steuerung - Effizienz der mikrobiellen Eiweissynthese - Manipulation der Pansenverdauung 4 h Übungen am AgroVet-Strickhof: - Methoden zur Untersuchung der mikrobiellen Verdauung - Laborübung mit einer pansenfistulierten Kuh und mit einem Pansensimulationssystem 2 h Schlussseminar Der nicht-Kontaktstundenteil dient dazu, die vermittelte Information nachzuarbeiten und um entweder einen schriftlichen Bericht oder einen Vortrag vorzubereiten (siehe "Besonderes")				
Skript	Das Skript zur Lehrveranstaltung ist im Moodle hinterlegt.				
Literatur	Wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lehrveranstaltung besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Tafelübung, Laborübung, Gruppenübung, Vorlesung und Seminarbeiträgen von den Studierenden. Die Kreditpunktvergabe mit Benotung bedingt entweder einen schriftlichen Bericht oder einen Kurzvortrag im Schlussseminar (beides auf Basis eines selbst gewählten Inhalts zum Thema)				
751-6113-00L	Endocrinology and Biology of Reproduction	W+	3 KP	2G	S. E. Ulbrich, S. M. Bernal Ulloa
Kurzbeschreibung	Endokrinologie und Reproduktionsbiologie der Säugetiere und des Menschen (Anatomie, Morphologie, Physiologie, Regelmechanismen) Die Systematik der Reproduktionshormone und der Hormonrezeptoren wird erläutert, die Wirkungsmechanismen (Bildung; orale Bioverfügbarkeit; Elimination) erklärt. Mit diesen Grundlagen wird das Verständnis der Regulation der Fortpflanzung umfassend erörtert.				
Lernziel	Die Studierenden erlangen das grundlegende theoretische Verständnis und Fachwissen zur Endokrinologie der Reproduktion und zur weiblichen und männlichen Reproduktionsbiologie. Sie können darüber hinaus pathologische Situationen (Fortpflanzungsstörungen) und deren vielfältige Ursachen in den physiologischen Kontext einordnen.				
751-7310-00L	Bioactive Food and Feed Components	W+	2 KP	2V	K. Giller
Kurzbeschreibung	The course provides students with the basic knowledge to understand the connection between the structure of nutritive and non-nutritive bioactive food and feed components and their effects on the nutrient supply and health of humans and livestock as well as on the quality of animal-derived foods.				
Lernziel	At the end of this course, the students are aware of food and feed as sources of different bioactive compounds. By a comprehensive understanding of the connection between bioavailability, molecular mechanisms and biological effects, they are able to apply their knowledge on beneficial and detrimental effects of bioactive food and feed components in the fields of human and animal nutrition.				

Inhalt	The course gives an introduction into different classes of bioactive components present in food and feed including fatty acids and secondary plant compounds such as carotenoids, polyphenols, phytoestrogens, glucosinolates, protease inhibitors and monoterpenes.
	Topics include: <ul style="list-style-type: none"> - sources of bioactive food and feed components - bioavailability and modification in the gastrointestinal tract - beneficial and detrimental effects - molecular mechanisms of biological effects - species differences concerning metabolism and biological effects
Skript	The teaching slides and other materials will be provided during the course.
Literatur	Information about books and other references will be communicated during the course.

701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W+	3 KP	2G	R. R. Regös, S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.				
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.				
Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.				
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.				
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.				

►►► Livestock Genetics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-6243-00L	Züchtung und Erhaltung tiergenetischer Ressourcen	W+	2 KP	2V	H. Signer-Hasler, C. Flury, S. Neuenschwander
Kurzbeschreibung	Unter tiergenetischen Ressourcen sind die genetische und Arten-Diversität von Nutztieren gemeint. Nur vereinzelte Produktionsrassen wurden züchterisch weiterentwickelt während lokale Rassen in diesem Wettbewerb nicht mehr bestehen konnten. Ohne die Unterstützung gefährdeter Rassen und die nachhaltige Züchtung von produktiven Rassen, sind viele regionaltypische Rassen vom Aussterben bedroht.				
Lernziel	Lernziele: Teil 1: Am Ende der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung und die Probleme der Kleinwiederkäuer-Zucht und -haltung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland zu beurteilen. Sie kennen die wichtigsten Zuchtziele und können diese bezüglich Produktion und nachhaltiger Entwicklung bei Kleinwiederkäuern und Rindern beurteilen. Lernziele Teil 2: Der zweite Teil gibt einen Überblick über die Verbreitung, Gefährdung und Erhaltung der Rassenvielfalt von landwirtschaftlichen Nutztieren in der Schweiz und international. Die Theorie wird anhand von zahlreichen Beispielen illustriert und das Wissen wird in Übungen vertieft. Die Studierenden: - haben einen Überblick über die nationale und internationale Ausbreitung von tiergenetischen Ressourcen und sind mit der Datenbank DAD-IS (Domestic Animal Diversity Information System) vertraut. - können die nationalen und internationalen Bemühungen zur Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutztierassen nennen. - wissen, wie man die genetische Vielfalt beschreiben kann. - können aufzeigen, was beim Management von kleinen Populationen wichtig ist. - können verschiedene Erhaltungsmaßnahmen beschreiben, insbesondere in situ- und ex situ- Erhaltung. - können aktuelle nationale und internationale Erhaltungsprogramme für verschiedene Nutztierassen beschreiben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: Überprüfung Teil 1: Benotete schriftliche Prüfung (1 Stunde) über den behandelten Stoff. Überprüfung Teil 2: Benotete Semesterleistung, die während dem Blockkurs erbracht wird. Teil 1 und 2 tragen zu gleichen Teilen zur Endnote bei.				

751-6305-00L	Livestock Breeding and Genomics	W	3 KP	3G	P. von Rohr
Kurzbeschreibung	Die nationalen Zuchtwertschätzungen bei Rind, Schwein, Schaf und Ziege in der Schweiz werden anhand der verwendeten Methoden und Merkmalen erklärt. Zur Vertiefung werden fallweise Beispiele mit dem Statistikprogramm R berechnet.				
Lernziel	Die Studierenden kennen nach Abschluss der Lehrveranstaltung den theoretischen Hintergrund und die praktische Anwendung der Zuchtwertschätzung in der Schweiz bei Rind, Schwein, Schaf und Ziege. Die Studierenden können Zuchtwerte interpretieren.				
Inhalt	genetische Grundlagen Zuchtwertschätzung Angewandte Zuchtwertschätzung beim Rind (Daten, Methoden, Merkmale, nationale und internationale Zuchtwertschätzung) Angewandte Zuchtwertschätzung beim Schwein (Daten, Methoden, Merkmale) Angewandte Zuchtwertschätzung beim Schaf und Ziege (Daten, Methoden, Merkmale)				
Skript	Ein Skript in Textform, Kopien der verwendeten Folien und Lösungen zu den gestellten Übungen werden auf dem Netz zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				

►► Methodische Kompetenzbereiche

►►► Methods for Scientific Research

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-3801-00L	Experimental Design and Applied Statistics in Agroecosystem Science	W	3 KP	2G	A. Hund, W. Eugster, C. Grieder, R. Kölliker
Kurzbeschreibung	Different experimental designs will be discussed and various statistical tools will be applied to research questions in agroecosystem sciences. Statistical methods range from simple analysis of variance to mixed-models and multivariate statistics. Surveys and manipulative field and laboratory experiments are addressed and students learn to analyse data using a hands-on approach.				
Lernziel	Students will know various statistical analyses and their application to science problems in their study area as well as a wide range of experimental design options used in environmental and agricultural sciences. They will practice to use statistical software packages (R), understand pros and cons of various designs and statistics, and be able to statistically evaluate their own results as well as those of published studies.				

Inhalt	<p>The course program uses a learning-by-doing approach ("hands-on minds-on"). The topics are introduced as short lectures, but most of the work is done on the computer using different packages of R – a software for statistical computing and graphics. In addition to contact hours exercises must be finalized and handed in for grading. The credit points will be given based on successful assessments of selected exercises.</p> <p>The tentative schedule contains the following topics: Introduction to experimental design and applied statistics in R Data handling and data exploration with tidyverse Designs of field and growth chamber experiments theory Design creation with DiGger Fitting linear mixed-effects models with lme4 Marginal means estimation and post-hoc tests with emmeans Nonlinear regression fits Statistical learning techniques Principle component analysis, canonical correspondence analysis (CCA), cluster analysis Random forest</p> <p>This course does not provide the mathematical background that students are expected to bring along when signing up to this course. Alternatively, students can consider some aspects of this course as a first exposure to solutions in experimental design and applied statistics and then deepen their understanding in follow-up statistical courses.</p>				
Skript	Handouts will be available (in English)				
Literatur	A selection of suggested additional literature, especially for German speaking students will be presented in the introductory lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is based on the course Mathematik IV: Statistik, passed in the 2nd year and the Bachelor's course "Wissenschaftliche Datenauswertung und Datenpräsentation" (751-0441-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
751-6127-00L	Practical Course in Microscopy of Functional Histology	W+	3 KP	6P	keine Angaben
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Die "Funktionelle Histologie" beschreibt die histologischen und zytologischen Strukturen mit ihren jeweiligen Aufgaben und Wechselwirkungen innerhalb ausgewählter Organsysteme. Die endokrinologisch relevanten Organe und deren Präparation werden am Beispiel des Rindes kennengelernt.				
Lernziel	Grundlagen der Histologie; Gewebedünnschnitte (Gefrier- und Paraffinschnitte) und deren Übersichtsfärbungen und Immunhistochemie; Fortgeschrittene Mikroskopie von Gewebedünnschnitten; Kritische Bewertung von Physiologie/Pathologie aufgrund morphologisch/histologischer Kriterien				
Inhalt	<p>Jeder/m Studierenden wird ein Organ zugeteilt, mit welchem sie/er sich intensiv theoretisch und praktisch auseinandersetzt. Anhand dieses Organes als rotem Faden, welches vom Schlachthof bereitgestellt und von den Studierenden selber seziiert, eingebettet, geschnitten, gefärbt und mikroskopiert wird, werden die Lernziele erreicht.</p> <p>Die theoretischen Grundlagen werden in der Vorbereitung zum Kurs selbstständig erarbeitet. Zur Vorbereitung dient ein ausführliches Skript über die Herstellung mikroskopischer Präparate, zu Übersichtsfärbungen und zu den Prinzipien der Immunohistologie sowie zu den mikroskopischen Techniken und originäre Literatur über die Funktion des Organs in Zusammenhang mit agrarwissenschaftlichem Kontext. Die Theorie wird im Kurs im Detail vertieft und diskutiert.</p> <p>Im Praktikum werden das Erstellen von Gewebedünnschnitten (Kryo- und Paraffinschnitte) und das Mikroskopieren von gefärbten und ungefärbten Gewebeschnitten selbstständig durchgeführt. Die Techniken der Übersichtsfärbungen werden angewandt und durch den Nachweis spezifischer Proteine mittels Immunhistochemie ergänzt. Die Darstellung und Erkennung von Einzelstrukturen ermöglicht ein Verständnis für das jeweils übergeordnete endokrine System, in dessen Zusammenhang das Organ steht. Pathologische Veränderungen werden Präparationsartefakten gegenübergestellt und somit eine kritische Bewertung von Beurteilungen aufgrund morphologischer Kriterien vorgenommen.</p> <p>Aktivitäten: 5 Tage Praktischer Kurs mit theoretischen Einheiten, Vorbereitung der theoretischen Grundlagen im Selbststudium im Vorfeld, eine mündliche Präsentation der erhaltenen Ergebnisse und eine schriftliche Zusammenfassung (Arbeitsbericht) nach Abschluss des Kurses.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>In Form eines Vortrags werden den anderen TeilnehmerInnen das zugeteilte Organ bzw Gewebe bezüglich der Morphologie, Histologie und funktioneller Gesichtspunkte vorgestellt.</p> <p>In der Nachbereitung zum Praktikum wird ein Bericht angefertigt, in dem die Vorgehensweise (Verfahrensprotokoll), die Befunde (Ergebnisprotokoll) und die kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten des Praktikums (kritische Beurteilung) dokumentiert werden.</p>				
751-6129-00L	Practical Course Epigenetics	W+	3 KP	6P	keine Angaben
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The practical course will comprise of lecture elements introducing the topic of epigenetics and a large amount of practical work where you will be able to perform DNA methylation analyses on your own. In particular, we will focus on DNA extraction and the estimation of global and local DNA methylation.				
Lernziel	<p>The competencies and aims for the course are: Get first hands-on experience with the experimental techniques. Answer a scientific question by conducting experiments. Obtain results of an experiment and get insight into what affects technical variation and thus influences reproducibility. Interpret results in an adequate manner to solve a scientific question. Combine results to draw an adequate conclusion. Present a research paper on epigenetics.</p>				
Skript	You will receive in advance a selection of research papers, a document with the theoretical background of the techniques included in the course, the slides of the lessons in pdf and a detailed protocol of the work we will do.				
Voraussetzungen / Besonderes	For receiving a total of 3 Credit Points for this practical course we kindly ask you to actively take part in the practical performance. In addition, you will have to present an original research publication, address questions from your colleagues and actively participate in the discussion. The last day, you will need to pass a short written examination about the theoretical background of the techniques and results interpretation. Finally, after the course, you will have to write a lab report to be handed in at the beginning of the spring semester.				
751-6003-00L	Training Course in Research Groups (Large) ■	W+	6 KP	13P	S. M. Bernal Ulloa, S. Neuenschwander, H. Pausch, M. Saenz de Juano Ribes, S. E. Ulbrich

Kurzbeschreibung	Konzeptionelle und methodische Grundlagen der Forschungsarbeiten werden in den tierwissenschaftlichen Gruppen des Instituts für Pflanzen-, Tier- und Agrarökosystem-Wissenschaften vermittelt. Parallel zur Erarbeitung des theoretischen Hintergrunds liegt der Schwerpunkt auf der Integration in die Forschungsgruppen (on job training) und damit auf der praktischen Anwendung der erworbenen Kenntnisse.
Lernziel	- Einführung in die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Forschung. - Integration der Studierenden in die Forschungsgruppen (on job training) - Praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse.
Inhalt	Die Studierenden werden in die Arbeit der Forschungsgruppen integriert und setzen sich dabei mit allen Aspekten der wissenschaftlichen Tätigkeit auseinander. Dazu gehören die Planung (konzeptionell und logistisch), Durchführung (Datenerhebung, Laboranalysen) und Auswertung (Statistik, Darstellung der Daten) von Experimenten ebenso wie die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens (Ziel: spätere Publikationen, Masterarbeit). Je nachdem, welcher Forschungsgruppe der Tierwissenschaften im Institut für Pflanzen-, Tier- und Agrarökosystem-Wissenschaften sich die Studierenden anschliessen, sind der Forschungsgegenstand, die Forschungsfragen und das Methodenspektrum unterschiedlich.
Skript	Keines
Literatur	Spezifische Angaben nach dem Entscheid für eine der Forschungsgruppen
Voraussetzungen / Besonderes	Die Trainingsplätze in den einzelnen Gruppen sind beschränkt. Frühzeitige Kontaktnahme mit den Gruppenleitern wird sehr empfohlen. Die Mitarbeit in den Forschungsgruppen beinhaltet häufig auch Arbeiten an Wochenenden. Der Zeitaufwand ist mit total etwa 180 Stunden anzusetzen. Die Vergabe der 6 Kreditpunkte erfolgt durch die Beurteilung der Mitarbeit anhand von kurzen Präsentationen und Diskussionen in Gruppen-Sitzungen, Verfassen von Kurz-Reports über die durchgeführten Arbeiten etc. Es handelt sich um ein Fach mit nicht-benoteter Semesterleistung.

751-6003-01L	Training Course in Research Groups (Small) ■	W+	3 KP	6P	S. M. Bernal Ulloa, S. Neuenschwander, H. Pausch, M. Saenz de Juano Ribes, S. E. Ulbrich
Kurzbeschreibung	Konzeptionelle und methodische Grundlagen der Forschungsarbeiten werden in den tierwissenschaftlichen Gruppen des Instituts für Pflanzen-, Tier- und Agrarökosystem-Wissenschaften vermittelt. Parallel zur Erarbeitung des theoretischen Hintergrunds liegt der Schwerpunkt auf der Integration in die Forschungsgruppen (on job training) und damit auf der praktischen Anwendung der erworbenen Kenntnisse.				
Lernziel	- Einführung in die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Forschung. - Integration der Studierenden in die Forschungsgruppen (on job training) - Praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse.				
Inhalt	Die Studierenden werden in die Arbeit der Forschungsgruppen integriert und setzen sich dabei mit allen Aspekten der wissenschaftlichen Tätigkeit auseinander. Dazu gehören die Planung (konzeptionell und logistisch), Durchführung (Datenerhebung, Laboranalysen) und Auswertung (Statistik, Darstellung der Daten) von Experimenten ebenso wie die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens (Ziel: spätere Publikationen, Masterarbeit). Je nachdem, welcher Forschungsgruppe der Tierwissenschaften im Institut für Pflanzen-, Tier- und Agrarökosystem-Wissenschaften sich die Studierenden anschliessen, sind der Forschungsgegenstand, die Forschungsfragen und das Methodenspektrum unterschiedlich.				
Skript	Keines				
Literatur	Spezifische Angaben nach dem Entscheid für eine der Forschungsgruppen				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Trainingsplätze in den einzelnen Gruppen sind beschränkt. Frühzeitige Kontaktnahme mit den Gruppenleitern wird sehr empfohlen. Die Mitarbeit in den Forschungsgruppen beinhaltet häufig auch Arbeiten an Wochenenden. Der Zeitaufwand ist mit total etwa 90 Stunden anzusetzen. Die Vergabe der 3 Kreditpunkte erfolgt durch die Beurteilung der Mitarbeit anhand von kurzen Präsentationen und Diskussionen in Gruppen-Sitzungen, Verfassen von Kurz-Reports über die durchgeführten Arbeiten etc. Es handelt sich um ein Fach mit nicht-benoteter Semesterleistung.				

►►► Project Management for Scientific Research

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-6001-00L	Forum: Livestock in the World Food System <i>Number of participants limited to 20.</i>	W+	2 KP	1S	S. Meese
Kurzbeschreibung	Dieses Forum ist eine Plattform für den kritischen Umgang mit relevanten Themen zu landwirtschaftlich genutzten Tieren im Rahmen des Welternährungssystems und erstreckt sich vom Basiswissen bis zur gesellschaftlichen Akzeptanz. Der Austausch erfolgt durch wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren.				
Lernziel	Im Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" wird ein aktuelles Thema aus den Nutztierwissenschaften durch die Studierenden ausgewählt und aus verschiedenen Aspekten (von den wissenschaftlichen Grundlagen zu den Produktionssystemen und Umweltaspekten bis zur Akzeptanz durch die Gesellschaft) beleuchtet. Die Studierenden lernen, wie ein wissenschaftliches Thema schriftlich und vor einer Zuhörerschaft vorgetragen und in der Diskussion verteidigt wird.				
Inhalt	Das Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" findet in Doppelstunden statt und beinhaltet nach Auswahl des Generalthemas zwei Teile: Teil 1. Mündliche Präsentation: Die Studierenden bilden Kleingruppen und sind Referenten, während die Moderation von Studierenden ausserhalb der Kleingruppe erfolgt. Die Moderatoren leiten auch die Diskussion. Zuhörer sind die übrigen Studierenden und die Dozierende. Teil 2. Wissenschaftliches Schreiben: 1. Erstellung eines kurzen wissenschaftlichen Manuskripts auf Basis einer von der Dozierenden verteilten Ergebnistabelle 2. schriftliche Begutachtung eines ausgewählten Themenkomplexes. Es erfolgt eine Diskussion in Kleingruppen an mehreren wählbaren Terminen. Einführungen in die beiden Formen des Präsentierens werden durch die Dozierende gegeben. Die Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Teile findet zum kleineren Teil während der Doppelstunden und zum grösseren Teil ausserhalb statt.				
Skript	keines				
Voraussetzungen / Besonderes	Anforderungen für die Vergabe der beiden Kreditpunkte: - Vortrag mit Unterlagen (mit Handout) am Forum - Abgabe schriftlicher Arbeiten von ausreichender Qualität - Aktive Teilnahme während der Präsentationen der anderen Teilnehmer				
751-5201-10L	Tropical Cropping Systems, Soils and Livelihoods <i>This course has been restructured due to Covid-19 restrictions, part I (2 CP) takes place in Autumn 2021, part II (3 CP) in Spring 2022, with an excursion/fieldwork. For more information, please contact the lecturer: kenza.benabderrazik@usys.ethz.ch</i>	W+	2 KP	2G	J. Six, K. Benabderrazik

Kurzbeschreibung	This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, Resilience to Soil physics.		
Lernziel	Part 1 (1) Overview of the major land use systems in Tropical agroecosystems in several contexts Africa (2) Interdisciplinary analysis of agricultural production systems (3) Knowledge on methods to assess Food and energy security in tropical agroecosystems Part 2 (4) Hands-on training on the use of field methods, diagnostic tools and survey methods. (5) Gain practical knowledge on how to assess Food and Energy Security (6) Collaboration in international students and stakeholders		
Inhalt	Part 1 (Fall semester 2021) This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, resilience to soil physics or agricultural economics. Students will engage in readings, discussions and exchanges on the specificities of tropical agriculture. Part 2 (Spring 2022) On the second module, students gain practical knowledge on field - An integral part of the course is the two-week field project in a Tropical region, meeting several stakeholders of the agricultural and food systems and conducting various assessments related to Food and Energy Security.		
Voraussetzungen / Besonderes	Students can only join Part 2 if Part 1 was taken and validated first. A selection of 20 students for the Part 2 will be done on the basis of several elements. We would require the students enrolled to the class to send a short cover letter (1-page max.) by September 28th 2021, justifying your motivation to enroll to this class.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt	geprüft geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kritisches Denken Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft

► Vertiefung Pflanzenwissenschaften

►► Disziplinäre Kompetenzbereiche

►►► Agronomy and Plant Breeding

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-4104-00L	Alternative Crops	W+	2 KP	2V	A. Walter, K. Berger Büter
Kurzbeschreibung	Few crops dominate the crop rotations worldwide. Following the goal of an increased agricultural biodiversity, species such as buckwheat but also medicinal plants might become more important in future. The biology, physiology, stress tolerance and central aspects of the value-added chain of the above-mentioned and of other alternative crops will be depicted.				
Lernziel	Im Verlauf des Kurses lernen die Studierenden, das Potential verschiedenster Kulturpflanzenarten im Vergleich zu den Hauptkulturarten auf der Basis ihrer biologischen und agronomischen Eigenschaften zu beurteilen. Jeder Studierende nimmt die Beurteilung einer von ihm oder ihr selbst ausgewählten alternativen Kulturart vor und stellt diese den anderen Kursteilnehmern dar. Dabei werden Fachartikel sowie Einträge in Wikipedia zu Hilfe gezogen und selbst bearbeitet.				
751-3603-00L	Current Challenges in Plant Breeding <i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i>	W+	2 KP	2G	B. Studer, A. Hund
Kurzbeschreibung	The seminar 'Current challenges in plant breeding' aims to bring together national and international experts in plant breeding to discuss current activities, latest achievements and future prospective of a selected topic/area in plant breeding. The topic this year will be: 'Plant Breeding a(nd) Data Science'.				
Lernziel	The educational objectives cover both thematic competences and soft skills: Thematic competences: - Deepening of scientific knowledge in plant breeding - Critical evaluation of current challenges and new concepts in plant breeding - Promotion of collaboration and Master thesis projects with practical plant breeders Soft skills: - Independent literature research to get familiar with the selected topic - Critical evaluation and consolidation of the acquired knowledge in an interdisciplinary team - Establishment of a scientific presentation in an interdisciplinary team - Presentation and discussion of the teamwork outcome - Establishing contacts and strengthening the network to national and international plant breeders and scientist				
Inhalt	Interesting topics related to plant breeding will be selected in close collaboration with the working group for plant breeding of the Swiss Society of Agronomy (SSA).				
Skript	None				
Literatur	Peer-reviewed research articles, selected according to the topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the BSc course 'Pflanzenzüchtung' is strongly recommended, a completed course in 'Molecular Plant Breeding' is highly advantageous.				
751-4704-00L	Weed Science	W+	3 KP	2G	B. Streit, U. J. Haas
Kurzbeschreibung	Im Rahmen eines modernen Unkrautbekämpfung-Systems werden Kenntnisse zur Unkrautbiologie, -ökologie, die Populationsdynamik, zu Saaten-Unkraut Interaktionen und zu unterschiedlichen Unkrautbekämpfungsmassnahmen vermittelt. Unkraut wird als Teil eines Habitats verstanden und nicht bloss als unerwünschte Pflanzen innerhalb einer Saat.				
Lernziel	At the end of the course the students are qualified to develop sustainable solutions for weed problems in agricultural and natural habitats.				
Inhalt	Modern weed management comprises competent knowledge of weed biology, weed ecology, population dynamics, crop-weed-interactions and different measures to control weeds. Weeds are understood to be rather part of a habitat or a cropping system than just unwanted plants in crops. Accordingly, this knowledge will be imparted during the course and will be required to understand the mechanisms of integrated weed control strategies.				

►►► Crop Health

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-5121-00L	Insect Ecology <i>The number of participants is limited to 30.</i>	W+	2 KP	2V	C. De Moraes, M. Mescher, N. Stanczyk
Kurzbeschreibung	This is an introductory class on insect ecology. During the course you will learn about insect interactions with, and adaptations to, their environment and other organisms, and the importance of insect roles in our ecosystems. This course includes lectures, small group discussions and outside readings.				
Lernziel	The aim of the course is to gain an understanding of how insects have specialised and adapted to occupy diverse environmental niches and become vital to ecosystem processes. Important topics include: insect-plant interactions, chemical ecology, predator-prey interactions, vectors of disease, social insects, mutual and parasitic interactions and examining insect ecology in an evolutionary context.				
Skript	Provided to students through Moodle				
Literatur	Selected required readings (peer reviewed literature). Optional recommended readings with additional information.				
751-4811-00L	Alien Organisms in Agriculture <i>Number of participants limited to 30.</i>	W+	2 KP	2G	J. Collatz, M. Meissle
Kurzbeschreibung	The course focuses on alien organisms in agriculture as well as the scientific assessment and regulatory management of their effects on the environment and agricultural production.				
Lernziel	Students will understand the consequences arising from the unintentional or deliberate introduction of alien organisms into agricultural systems. They will be able to understand the concept of environmental risk assessment and be able to evaluate risk management options.				
Inhalt	Alien organisms in agriculture is a topic that receives an increasing awareness among farmers, agricultural scientists, regulators and the general public. Students of this course will learn about the nature of alien organisms such as invasive species, biocontrol organisms and genetically modified organisms. With a particular focus on arthropods, plants and their interactions we will look at the potential threats the novel organisms pose, the benefits they provide and how both of these effects can be scientifically assessed. Students will learn how the topic of alien organisms in agriculture is intrinsically tied to policy making and regulation and get to know current examples and future challenges in research. In the last part of the course students will be able to apply the acquired knowledge in a practical exercise (case study).				
Skript	Material will be distributed during the course				
Voraussetzungen / Besonderes	A part of the course will take place in flipped classroom mode, i.e. the lectures on 28.9., 5.10., 19.10., 16.11. and 23.11. will be available as podcasts.				
701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W+	3 KP	2G	R. R. Regős, S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.				
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.				
Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.				
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.				
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.				
751-4506-00L	Pflanzenpathologie III <i>Number of participants limited to 20.</i>	W+	2 KP	2G	M. Maurhofer Bringolf
Kurzbeschreibung	Identifikation der wichtigsten Krankheiten und ihrer pilzlichen Erreger von ein- und mehrjährigen, landwirtschaftlich wichtigen Pflanzenarten, basierend auf der Symptomatologie sowie den Mikro-Strukturen. Die zugehörigen Kontrollmassnahmen einiger wichtiger Schaderreger werden anhand ihrer Lebenszyklen erklärt.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen der wichtigsten Pflanzenkrankheiten, d.h. deren Symptome (makroskopisch) - Präpariertechnik, Umgang mit Lupe und Mikroskop - Kenntnisse über die Biologie (Sporulationsorgane, Zyklus) der Erreger und ihre systematische Zuordnung - sichere DIAGNOSE - allgemeine sowie spezifische Kontrollmassnahmen (aus der Biologie abgeleitet) 				
Inhalt	Eine Lektion der LV wird als e-learning Uebung (computergestützt) durchgeführt. Dies gilt auch als Vorbereitung auf das e-exam (Schlussprüfung).				
Skript	Es wird mit einem Skript (die Kulturen und ihre wichtigsten Krankheiten) gearbeitet. Dieses wird schrittweise aktualisiert.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs wird in deutscher Sprache geführt (spez. Terminologie)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft	
		Problemlösung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		nicht geprüft	

►►► Agriculture and Environment

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-5101-00L	Biogeochemistry and Sustainable Management <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W+	2 KP	2G	W. Eugster, V. Klaus
Kurzbeschreibung	This course focuses on the interactions between ecology, biogeochemistry and management of agro- and forest ecosystems, thus, coupled human-environmental systems. Students learn how human impacts on ecosystems via management or global change are mainly driven by effects on biogeochemical cycles and thus ecosystem functioning, but also about feedback mechanisms of terrestrial ecosystems.				
Lernziel	Students will analyse and understand the complex and interacting processes of ecology, biogeochemistry and management of agroecosystems, be able to analyze large meteorological and flux data sets, and evaluate the impacts of weather events and management practices, based on real-life data. Moreover, students will be able to coordinate and work successfully in small (interdisciplinary) teams.				

Inhalt	Agroecosystems play a major role in all landscapes, either for production purposes, ecological areas or for recreation. The human impact of any management on the environment is mainly driven by effects on biogeochemical cycles. Effects of global change impacts will also act via biogeochemistry at the soil-biosphere-atmosphere-interface. Thus, ecosystem functioning, i.e., the interactions between ecology, biogeochemistry and management of terrestrial systems, is the science topic for this course. Students will gain profound knowledge about biogeochemical cycles and greenhouse gas fluxes in managed grassland and/or cropland ecosystems. Responses of agroecosystems to the environment, i.e., to climate and weather events, but also to management will be studied. Different meteorological and greenhouse gas flux data will be analysed (using R) and assessed in terms of production, greenhouse gas budgets and carbon sequestration. Thus, students will learn about the complex interactions of a coupled human-environmental system. Students will work with real-life data from the long-term measurement network Swiss FluxNet. Data from the intensively managed grassland site Chamau will be used to investigate the biosphere-atmosphere exchange of CO ₂ , H ₂ O, N ₂ O and CH ₄ . Functional relationships will be identified, greenhouse gas budgets will be calculated for different time periods and in relation to management over the course of a year.
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.
Literatur	Will be discussed in class.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Attendance of introductory courses in plant ecophysiology, ecology, and grassland or forest sciences. Knowledge of data analyses in R and statistics. Course will be taught in English.

751-3405-00L	Chemical Nature of Nutrients and their Availability to Plants: The Case of Phosphorus <i>Number of participants limited to 15. Priority will be given to students in Agricultural Sciences</i>	W+	4 KP	4G	E. Frossard, L. P. Schönholzer, M. Wigganhauser
Kurzbeschreibung	The course discusses the mechanistic relationships between nutrient speciation in fertilizer and nutrient uptake by plants using phosphorus as an example. The course involves theoretical aspects of nutrient cycling, laboratory work, data analysis and presentation, and the use of advanced methods in plant nutrition studies.				
Lernziel	At the end of this course, participants will obtain a mechanistic understanding of why and how the speciation of phosphorus in fertilizer can affect its release to the soil solution and subsequent uptake by plants. Students will be able to use this information for the development of fertilization schemes that maximize the nutrient uptake and fertilizer efficiency of crops or pastures. During the course, participants will become familiar with the use of radioisotopes and nuclear magnetic resonance as approaches to measure nutrient availability and forms, respectively and they will know the limits of these techniques. Students will also have the opportunity to improve their laboratory and communication skills.				
Skript	Documents will be distributed during the lecture.				
Literatur	Documents will be distributed during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will take place at the ETH experimental station in Eschikon Lindau. See the location of the station at: http://www.plantnutrition.ethz.ch/the-group/how-to-find-us.html We strongly advise students who are planning to be absent for more than one week during the semester NOT to visit this course. Students must have visited the plant nutrition lectures in the 3rd and 6th semesters and the lecture pedosphere in the 3rd semester of the agricultural study program of the ETH (or bring an equivalent knowledge). This knowledge is indispensable for this 7th semester.				

751-5125-00L	Stable Isotope Ecology of Terrestrial Ecosystems ■ <i>Number of participants limited to 20.</i>	W+	2 KP	2G	R. A. Werner, N. Buchmann, A. Gessler, M. Lehmann
Kurzbeschreibung	This course provides an overview about the applicability of stable isotopes (carbon 13C, nitrogen 15N, oxygen 18O and hydrogen 2H) to process-oriented ecological research. Topics focus on stable isotopes as indicators for the origin of pools and fluxes, partitioning of composite fluxes as well as to trace and integrate processes. In addition, students carry out a small project during lab sessions.				
Lernziel	Students will be familiar with basic and advanced applications of stable isotopes in studies on plants, soils, water and trace gases, know the relevant approaches, concepts and recent results in stable isotope ecology, know how to combine classical and modern techniques to solve ecophysiological or ecological problems, learn to design, carry out and interpret a small IsoProject, practice to search and analyze literature as well as to give an oral presentation.				
Inhalt	The analyses of stable isotopes often provide insights into ecophysiological and ecological processes that otherwise would not be available with classical methods only. Stable isotopes proved useful to determine origin of pools and fluxes in ecosystems, to partition composite fluxes and to integrate processes spatially and temporally. This course will provide an introduction to the applicability of stable isotopes to ecological research questions. Topics will focus on carbon (13C), nitrogen (15N), oxygen (18O) and hydrogen (2H) at natural isotope abundance and tracer levels. Lectures will be supplemented by intensive laboratory sessions, short presentations by students and computer exercises.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is based on fundamental knowledge about plant ecophysiology, soil science, and ecology in general. Course will be taught in English.				

▶▶ Methodische Kompetenzbereiche

▶▶▶ Seminar in Plant Sciences

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-5115-00L	Current Aspects of Nutrient Cycle in Agro-Ecosystems <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W+	2 KP	1S	E. Frossard
Kurzbeschreibung	Das Seminar befasst sich mit aktuellen Fragen und Forschungsarbeiten zu Nährstoffkreisläufen in Agrarökosystemen mit Vertiefung zu einem spezifischen Thema rund um Nährstoffe. Das Thema des kommenden Seminars lautet: «Integriertes Nährstoffmanagement zwecks Maximierung der Nährstoffnutzungseffizienz in produktiven Anbausystemen: Einsichten aus Langzeitfeldversuchen».				
Lernziel	Publizierte Information aus Feldversuchen bezüglich ihrem Informationsgehalt zu Integriertem Nährstoffmanagement analysieren; diese Information verbinden, in einem Bericht zusammenfassen und als Vortrag präsentieren; in einer Gruppe arbeiten; Vorträge von Experten und von Studierenden hören und verstehen; Fragen und Diskussionsbeiträge zu den Vorträgen anderer einbringen; Informationen zusammenführen, um übergeordnete Fragen zu beantworten und Folgerungen abzuleiten; Wissensstand über Nährstoffkreisläufe und Nährstoffmanagement im Agrarökosystem ausbauen; die Bedeutung von Langzeitfeldversuchen zur Beantwortung von Nachhaltigkeitsfragen verstehen.				
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit aktuellen Fragen und Forschungsarbeiten zu Nährstoffkreisläufen in Agrarökosystemen mit Vertiefung zu einem spezifischen Thema rund um Nährstoffe. Das Thema des kommenden Seminars lautet: «Integriertes Nährstoffmanagement zwecks Maximierung der Nährstoffnutzungseffizienz in produktiven Anbausystemen: Einsichten aus Langzeitfeldversuchen». Die Studierenden analysieren und verbinden zu diesem Zweck die für ausgewählte Feldversuche publizierte Information, welche sie in einem Bericht zusammenfassen und als Vortrag präsentieren. Das Seminar besteht aus Vorträgen von Fachleuten (Einführung in die Feldversuche) sowie der Studierenden (Präsentation der vertieften Analyse in einer Gruppenarbeit). Die verschiedenen Vorträge werden in einer Abschlussdiskussion verknüpft.				

751-4003-01L	Current Topics in Grassland Sciences (HS)	W+	2 KP	2S	A. K. Gilgen
Kurzbeschreibung	Research results in agro- and forest ecosystem sciences will be presented by experienced researchers as well as Ph.D. and graduate students. Citation classics as well as recent research results will be discussed. Topics will range from plant ecophysiology, biodiversity and biogeochemistry to management aspects in agro- and forest ecosystems.				
Lernziel	Students will be able to understand and evaluate experimental design and data interpretation of on-going studies, be able to critically analyze published research results, practice to present and discuss results in the public, and gain a broad knowledge of recent research and current topics in agro- and forest ecosystem sciences.				
Inhalt	Research results in agro- and forest ecosystem sciences will be presented by experienced researchers as well as Ph.D. and graduate students. Citation classics as well as recent research results will be discussed. Topics will range from plant ecophysiology, biodiversity and biogeochemistry to management aspects in agro- and forest ecosystems.				
Skript	none				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of plant ecophysiology, terrestrial ecology and management of agro- and forest ecosystems. Course will be taught in English.				

►►► Design, Analysis and Communication of Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-3801-00L	Experimental Design and Applied Statistics in Agroecosystem Science	O	3 KP	2G	A. Hund, W. Eugster, C. Grieder, R. Kölliker
Kurzbeschreibung	Different experimental designs will be discussed and various statistical tools will be applied to research questions in agroecosystem sciences. Statistical methods range from simple analysis of variance to mixed-models and multivariate statistics. Surveys and manipulative field and laboratory experiments are addressed and students learn to analyse data using a hands-on approach.				
Lernziel	Students will know various statistical analyses and their application to science problems in their study area as well as a wide range of experimental design options used in environmental and agricultural sciences. They will practice to use statistical software packages (R), understand pros and cons of various designs and statistics, and be able to statistically evaluate their own results as well as those of published studies.				
Inhalt	<p>The course program uses a learning-by-doing approach ("hands-on minds-on"). The topics are introduced as short lectures, but most of the work is done on the computer using different packages of R – a software for statistical computing and graphics. In addition to contact hours exercises must be finalized and handed in for grading. The credit points will be given based on successful assessments of selected exercises.</p> <p>The tentative schedule contains the following topics: Introduction to experimental design and applied statistics in R Data handling and data exploration with tidyverse Designs of field and growth chamber experiments theory Design creation with DiGger Fitting linear mixed-effects models with lme4 Marginal means estimation and post-hoc tests with emmeans Nonlinear regression fits Statistical learning techniques Principle component analysis, canonical correspondence analysis (CCA), cluster analysis Random forest</p> <p>This course does not provide the mathematical background that students are expected to bring along when signing up to this course. Alternatively, students can consider some aspects of this course as a first exposure to solutions in experimental design and applied statistics and then deepen their understanding in follow-up statistical courses.</p>				
Skript	Handouts will be available (in English)				
Literatur	A selection of suggested additional literature, especially for German speaking students will be presented in the introductory lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is based on the course Mathematik IV: Statistik, passed in the 2nd year and the Bachelor's course "Wissenschaftliche Datenauswertung und Datenpräsentation" (751-0441-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	

751-5201-10L	Tropical Cropping Systems, Soils and Livelihoods	W+	2 KP	2G	J. Six, K. Benabderrazik
	<i>This course has been restructured due to Covid-19 restrictions, part I (2 CP) takes place in Autumn 2021, part II (3 CP) in Spring 2022, with an excursion/fieldwork. For more information, please contact the lecturer: kenza.benabderrazik@usys.ethz.ch</i>				
Kurzbeschreibung	This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, Resilience to Soil physics.				
Lernziel	<p>Part 1</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Overview of the major land use systems in Tropical agroecosystems in several contexts Africa (2) Interdisciplinary analysis of agricultural production systems (3) Knowledge on methods to assess Food and energy security in tropical agroecosystems <p>Part 2</p> <ol style="list-style-type: none"> (4) Hands-on training on the use of field methods, diagnostic tools and survey methods. (5) Gain practical knowledge on how to assess Food and Energy Security (6) Collaboration in international students and stakeholders 				
Inhalt	<p>Part 1 (Fall semester 2021)</p> <p>This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, resilience to soil physics or agricultural economics. Students will engage in readings, discussions and exchanges on the specificities of tropical agriculture.</p> <p>Part 2 (Spring 2022)</p> <p>On the second module, students gain practical knowledge on field - An integral part of the course is the two-week field project in a Tropical region, meeting several stakeholders of the agricultural and food systems and conducting various assessments related to Food and Energy Security.</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	Students can only join Part 2 if Part 1 was taken and validated first. A selection of 20 students for the Part 2 will be done on the basis of several elements. We would require the students enrolled to the class to send a short cover letter (1-page max.) by September 28th 2021, justifying your motivation to enroll to this class.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Verfahren und Technologien Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kritisches Denken Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft

► Vertiefung Agrarökonomie

►► Disziplinäre Kompetenzbereiche

►►► Decision Making and Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0403-00L	Introduction to Marketing	W+	3 KP	2G	S. Brüggemann, F. von Wangenheim
Kurzbeschreibung	Students who take this course will increase their knowledge of marketing, its effect on consumer behavior and its role in creating long-term value. The course will introduce important concepts, frameworks and methods for marketing decision-making. A focus will be on managing customer relationships with the help of targeted promotions and data collected through digital technologies.				
Lernziel	After taking the class, students will be able to				
Inhalt	<p>1) Define what marketing is and describe its role at different stages of the value chain 2) Apply psychological theories to analyze behavior (e.g., purchase behavior) and identify the needs of (prospective) customers in consumer and business markets 3) Design elements of the marketing mix—e.g., develop new products and set prices—in a way that creates long-term value 4) Create an effective and efficient marketing mix that attracts and engages customers, e.g., by running targeted promotions 5) Use quantitative methods and customer data to manage relationships with customers</p> <p>The class will center on the importance of marketing as an activity that creates long-term value for the benefit of organizations and their customers. It will teach concepts, frameworks and methods for marketing decision making.</p> <p>The structure of the course will roughly follow the different steps of the value chain, i.e., the set of activities necessary for offering valuable products to customers. First, it will introduce students to psychological theories that help explain behavior, e.g., purchase behavior. It will also familiarize students with different methods from marketing research, which can be used to identify the needs of customers. Next, the course will look at the role of the marketing mix in satisfying customer needs. For example, the class will cover new product development and pricing. A focus will be on managing profitable, long-term relationships with customers. To this end, students will gain in-depth knowledge on the use of targeted promotions and marketing data to (1) attract, (2) convert and engage and (3) retain customers.</p> <p>The course is designed to be “hands-on”, with opportunities to apply skills on business cases involving real-world marketing data. It will feature guest lectures from industry experts. The class might be taught in an in-person, remote or in a hybrid format.</p>				
Literatur	Kotler, Philip and Gary Armstrong (2021). Principles of Marketing (18th Global Edition), Pearson. ISBN-13: 9781292341132.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement	nicht geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

751-2205-00L	Management für Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	W+	2 KP	2G	M. Weber
Kurzbeschreibung	Advanced Management in the Agri-Food Chain: Framework und Managementmodelle für den Umgang mit Komplexität in Organisationen der Agri-Food Chain				
Lernziel	Nach der Vorlesung kennen die Studierenden die wichtigsten Charakteristiken und Konsequenzen der aktuellen Probleme in der Organisationswelt, ... kennen wichtige Managementmodelle und -konzepte für das heutige organisatorische Umfeld, ... kennen ausgewählte praktische Anwendungen und Beispiele der behandelten Inhalte und ... sind in der Lage, ihre Kenntnisse selbständig weiter zu vertiefen.				
Inhalt	In der Vorlesung werden folgende Inhalte behandelt: - Zustand, Gründe und Wirkungen von Komplexität in der Organisationswelt. - Framework für die Gestaltung, Lenkung und Entwicklung intelligenter Organisationen. - Ausgewählte aktuelle Managementmodelle für eine komplexe Organisationswelt. - Transfer und Anwendung der Modelle auf Organisationen in der Agri-Food Chain.				
Skript	Foliensatz mit ausgewählten Inhalten.				

Voraussetzungen / Besonderes	- Vorlesung "Management für Unternehmen der Agrar- & Ernährungswirtschaft I" in D-USYS		
	Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung	geprüft
		Kommunikation	geprüft
Persönliche Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	

▶▶▶ Resource Economics and Agricultural Policy

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-2903-00L	Evaluation of Agricultural Policies	W+	3 KP	2G	R. Huber, R. Finger, C. Schader
Kurzbeschreibung	In this course, students get an overview of agricultural policy evaluations and their societal and political relevance. They learn to understand and apply the principles of scientific based evaluations of agricultural policies.				
Lernziel	The course has four major learning objectives: 1) Students know the conceptual background of evaluations and can relate concepts in agricultural economics to the evaluation of policies. 2) They know the basics of how to design and implement a policy evaluation study. 3) Students can transfer their methodological knowledge from other agricultural economics courses to the context of agricultural policy evaluations (econometrics, modelling etc.). They make hands-on experiences of methodological challenges. 4) They can critically assess the science-policy interface of policy evaluations.				
Inhalt	The course consists of two blocks: First, students will learn the basics of how to design, implement and interpret agricultural policy evaluations. In this block, the conceptual embedding, the design and methodological tools as well as case studies are presented. Secondly, the students make hands-on experience using econometric and modelling tools in the context of agricultural policy evaluations. They apply their theoretical and empirical knowledge to Swiss case studies.				
Skript	Handouts and reading assignments				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			geprüft
		Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
701-1651-00L	Environmental Governance	W	6 KP	3G	E. Lieberherr
Kurzbeschreibung	The course addresses environmental policies, focusing on new steering approaches, which are generally summarized as environmental governance. The course also provides students with tools to analyze environmental policy processes and assesses the key features of environmental governance by examining various practical environmental policy examples.				
Lernziel	To understand how an environmental problem may (not) become a policy and explain political processes, using basic concepts and techniques from political science.				
	To analyze the evolution as well as the key elements of environmental governance.				
	To be able to identify the main challenges and opportunities for environmental governance and to critically discuss them with reference to various practical policy examples.				
Inhalt	Improvements in environmental quality and sustainable management of natural resources cannot be achieved through technical solutions alone. The quality of the environment and the achievement of sustainable development strongly depend on human behavior and specifically the human uses of nature. To influence human behavior, we rely on public policies and other societal rules, which aim to steer the way humans use natural resources and their effects on the environment. Such steering can take place through government intervention alone. However, this often also involves governance, which includes the interplay between governmental and non-governmental actors, the use of diverse tools such as emission standards or financial incentives to steer actors' behavior and can occur at the local, regional, national or international level.				
	In this course, we will address both the practical aspects of as well as the scientific debate on environmental governance. The course gives future environmental experts a strong basis to position themselves in the governance debate, which does not preclude government but rather involves a spectrum from government to governance.				
	Key questions that this course seeks to answer: What are the core characteristics of environmental challenges from a policy perspective? What are key elements of 'environmental governance' and how legitimate and effective are these approaches in addressing persistent environmental challenges?				
Skript	Lecture slides and additional course material will be provided on Moodle.				
Literatur	We will mostly work with readings from the following books: - Carter, N. (2007). The politics of the environment: Ideas, activism, policy (2nd ed.). Cambridge: Cambridge University Press. - Hogg, K., Kvarda, E., Nordbeck, R., Pregel, M. (Eds) (2012): Environmental Governance: The Challenge of Legitimacy and Effectiveness. Cheltenham: Edward Elgar Publishing Limited.				
Voraussetzungen / Besonderes	A detailed course schedule will be made available at the beginning of the semester. During the lecture we will work with Moodle. We ask that all students register themselves on this platform before the lecture.				
	We recommend that students have (a) three-years BSc education of a (technical) university; (b) successfully completed Bachelor introductory course to environmental policy (Entwicklungen nationaler Umweltpolitik (or equivalent)) and (c) familiarity with key issues in environmental policy and some fundamental knowledge of one social science or humanities discipline (political science, economics, sociology, history, psychology, philosophy)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

►►► Development and International Policy

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-2103-00L	Socioeconomics of Agriculture	W+	2 KP	2V	S. Mann
Kurzbeschreibung	The main part of this lecture will examine constellations where hierarchies, markets or cooperation have been observed and described in the agricultural sector. On a more aggregated level, different agricultural systems will be evaluated in terms of main socioeconomic parameters like social capital or perceptions.				
Lernziel	Students should be able to describe the dynamics of hierarchies, markets and cooperation in an agricultural context.				
Inhalt	Introduction to Sociology Introduction to Socioeconomics Agricultural Administration: Path dependencies and efficiency issues Power in the Chain The farming family Occupational Choices Consumption Choices Locational Choices Common Resource Management in Alpine Farming Agricultural Cooperatives Societal perceptions of agriculture Perceptions of farming from within Varieties of agricultural systems and policies				
Skript	http://www.springer.com/gp/book/9783319741406				
Literatur	see script				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic economic knowledge is expected.				
851-0626-01L	International Aid and Development <i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>	W+	2 KP	2V	K. Harttgen, I. Günther
	<i>Voraussetzung: Verständnis der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende ökonomische und empirische Kenntnisse um die Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu verstehen und zu analysieren.				
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis von den Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen aktuelle Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit verstehen und kritisch diskutieren können.				
Inhalt	Einführung: Ursachen von Unterentwicklung; Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit (EZ); Zusammenhang EZ und Entwicklung: theoretische und empirische Perspektiven; Politische Ökonomie der EZ; Auswirkungen von EZ; Aktuelle Instrumente der EZ: z.B. Mikro-Finanzierung, Budget-Hilfe, Fair-Trade.				
Literatur	Artikel und Auszüge aus Büchern, die elektronisch zur Verfügung gestellt werden.				
860-0023-00L	International Environmental Politics <i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>	W+	3 KP	2V	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				

Inhalt	<p>This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.</p> <p>The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.</p> <p>After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).</p> <p>Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.</p> <p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>

►► Methodische Kompetenzbereiche

►►► Methods in Agricultural Economics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0305-00L	Empirical Methods in Management	W+	3 KP	2G	S. Tillmanns
Kurzbeschreibung	In this class, students learn how to understand and conduct empirical research. It will enable them to manage a business based on evidence-based decision-making. The class includes group assignments, where students will cover small parts of the lecture content in self-created videos.				
Lernziel	The general objective of the course is to enable students to understand the basic principles of empirical studies. After successfully passing the class, they will be able to formulate research questions, design empirical studies, and analyze data by using basic statistical approaches.				
Inhalt	Data has become an important resource in today's business environment, which can be used to make better management decisions. However, evidence-based decision-making comes along with challenges and requires a basic understand of statistical approaches. Therefore, this class introduces problems and key concepts of empirical research, which might be qualitative or quantitative in its nature. Concerning qualitative research, students learn how to conduct and evaluate interviews. In the area of quantitative research, they learn how to apply measurement and scaling methods and conduct experiments. In addition, basic statistical analyses like a variance analysis and how to conduct it in a standard statistical software package like SPSS are also part of the lecture. The lessons learned from the lecture will empower students to critically assess the quality and outcomes of studies published in the media and scientific journals, which might form a basis for their decision-making. We recommend the lecture also to students without basic statistical skill, who plan to attend more advanced lectures in the field of artificial intelligence such as Marketing Analytics. The lecture will be taught online this fall semester. Therefore, it involves group work, where students form groups in order to create small learning videos, which cover small parts of the lecture. These videos will be shown and discussed in the online lecture and will make up 30% of the final grade. Part of this assignment will be the evaluation of videos from other students. The preparation of the videos will also prepare students for the final exam. In addition to that, there will be some non-mandatory online exercises as an additional opportunity to prepare for the exam.				
Literatur	Literature and readings will be announced. For a basic understanding we recommend the Handbook of Good Research by Jürgen Brock and Florian von Wangenheim.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes out-of-class assignments and projects to give students some hands-on experience in conducting empirical research in management. Projects will focus on one particular aspect of empirical research, like the formulation of a research question or the design of a study. Students will form groups and create a learning video regarding one specific topic. Assignments will be graded and need to be turned-in on time as they will be shown and discussed in class. Students will also have to evaluate the videos of other student groups. Online class participation is encouraged and can greatly improve students' learning. In this spirit, students are expected to attend class regularly and come to class prepared.				
363-0585-00L	Intermediate Econometrics	W+	3 KP	2V	G. Masllorens Fuentes
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to discuss different econometric models and their empirical applications. We will cover cross-sectional linear and non-linear regression models, models for estimating treatment effects, and linear panel data models.				
Lernziel	By the end of the course, students should understand the different existing approaches, their applicability, and their advantages and disadvantages. They should be able to read and understand regression output tables. Additionally, students will be able to apply the estimation approaches in practice using STATA.				

Inhalt	<p>The lectures will consist of both theoretical and practical components. In the theoretical part, we will discuss each estimation approach in detail. The lecture will present the assumptions, derivations, as well as the advantages and disadvantages of the estimation approach.</p> <p>In the empirical part, we will look at simulation results using artificial data. Furthermore, we will investigate a particular research question using STATA.</p> <p>The course will tentatively cover the following subjects:</p> <ul style="list-style-type: none"> - review of ordinary least squares (OLS) estimation - instrumental variable estimation and two-stage least squares estimation - seemingly unrelated regression models - simultaneous equation models - maximum likelihood estimation - binary response models - count data models - censored and truncated regression models - sample selection models - treatment effect models - static linear panel data models (random effects and fixed effects estimation) <p>For the theoretical portions of the lectures, we will prepare slides for in-class discussion. Slides will be distributed electronically before each lecture.</p> <p>For the applied portion of the lectures, we will provide STATA do files, log files, and data sets.</p> <p>Problem sets will also be made available after every lecture. These problem sets will not be collected or graded, but students can use them in order to prepare for the final exam. Solutions will be made available in the following lecture.</p> <p>While there is no required textbook for the course, we draw from the following texts, which are also recommend for the preparation of the exam:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wooldridge, J.M. (2015). Introductory Econometrics. - Wooldridge, J.M. (2010). Econometrics of Cross Section and Panel Data. - Cameron, A.C. and P. Trivedi (2005). Microeconometrics. Methods and Applications. - Cameron, A.C. and P. Trivedi (2009). Microeconometrics Using Stata. - Angrist, J.D. and Pischke, J.-S. (2009). Mostly Harmless Econometrics.
Literatur	<p>Jeffrey M. Wooldridge: Introductory Econometrics; Jeffrey M. Wooldridge: Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data; A. Colin Cameron and Pravin K. Trivedi. Microeconometrics: Methods and Applications. Joshua A. Angrist and Jörn-Steffen Pischke: Mostly Harmless Econometrics.</p>

751-0423-00L	Risk Analysis and Risk Management in Agriculture	W+	3 KP	2G	R. Finger
Kurzbeschreibung	Agricultural production is exposed to various risks and risk management is indispensable. This course introduces modern concepts on farmers' decision making under risk and risk management. We present innovative insights, empirical example from European agriculture. You gain hands-on experience using R.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -to develop a better understanding of decision making under uncertainty and risk; - gain hands-on experience in risk analysis and management using R -to gain experience in different approaches to analyze risky decisions; -to develop an understanding for different sources of risk in agricultural production; -to understand the crucial role of subjective perceptions and preferences for risk management decisions; -to get an overview on risk management in the agricultural sector, with a particular focus on insurance solutions 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Quantification and measurement of risk - Risk preferences, Expected Utility Theory, Cumulative Prospect Theory - Production and input use decisions under risk - Portfolio Theory and Farm Diversification - Forwards, Futures, Crop Insurance - Weather Index Insurance and Satellite Imagery - Empirical Applications using R 				
Skript	Handouts will be distributed in the lecture and available on the moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	knowledge of basic concepts of probability theory and microeconomics				
751-1573-00L	Dynamic Simulation in Agricultural and Regional Economics	W+	2 KP	2V	B. Kopainsky
Kurzbeschreibung	In dieser Vorlesung lernen die Studierenden die Grundzüge der Systemdynamik und deren Anwendung auf agrar- und regionalwirtschaftliche Fragestellungen. In der zweiten Vorlesungshälfte entwickeln die Studierenden ein eigenes Simulationsmodell, anhand dessen sie mögliche Interventionen zur Steigerung der ökonomischen als auch ökologischen Nachhaltigkeit von Ernährungssystemen evaluieren.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erlernen die Grundzüge der dynamischen Simulation. - Die Studierenden können angeleitet ein einfaches dynamisches Simulationsmodell aufbauen, analysieren, weiter entwickeln und Simulationsergebnisse interpretieren. - Über die Anwendung des entwickelten dynamischen Simulationsmodells gewinnen die Studierenden einerseits einen fundierten Einblick in Fragen der Ernährungsproblematik. Andererseits erkennen sie die Grenzen und das Potenzial der dynamischen Simulation, letzteres insbesondere auch in einem anwendungsorientierten Kontext. 				
Skript	Folien (werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt)				
Literatur	Artikel (werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt)				
363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W	3 KP	3G	F. Schweitzer
Kurzbeschreibung	Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle.				
	Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop.				
	Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption				

Lernziel	<p>A successful participant of the course is able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics
Inhalt	<p>Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling.</p> <p>The course is structured along three main tasks:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions <p>PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions.</p> <p>PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed.</p> <p>PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles.</p> <p>Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").</p>
Skript	<p>The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture</p>

401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	W	5 KP	2V+1U	D. Adjiašvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	<p>Topics covered in this course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering. 				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				
363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	<p>This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer.</p> <p>Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.</p>				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	<p>The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition.</p> <p>This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini).</p> <p>Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►►► Project Management and Communication of Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-5201-10L	Tropical Cropping Systems, Soils and Livelihoods <i>This course has been restructured due to Covid-19 restrictions, part I (2 CP) takes place in Autumn 2021, part II (3 CP) in Spring 2022, with an excursion/fieldwork. For more information, please contact the lecturer: kenza.benabderrazik@usys.ethz.ch</i>	W+	2 KP	2G	J. Six, K. Benabderrazik
Kurzbeschreibung	This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, Resilience to Soil physics.				
Lernziel	Part 1 (1) Overview of the major land use systems in Tropical agroecosystems in several contexts Africa (2) Interdisciplinary analysis of agricultural production systems (3) Knowledge on methods to assess Food and energy security in tropical agroecosystems Part 2 (4) Hands-on training on the use of field methods, diagnostic tools and survey methods. (5) Gain practical knowledge on how to assess Food and Energy Security (6) Collaboration in international students and stakeholders				
Inhalt	Part 1 (Fall semester 2021) This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, resilience to soil physics or agricultural economics. Students will engage in readings, discussions and exchanges on the specificities of tropical agriculture. Part 2 (Spring 2022) On the second module, students gain practical knowledge on field - An integral part of the course is the two-week field project in a Tropical region, meeting several stakeholders of the agricultural and food systems and conducting various assessments related to Food and Energy Security.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students can only join Part 2 if Part 1 was taken and validated first. A selection of 20 students for the Part 2 will be done on the basis of several elements. We would require the students enrolled to the class to send a short cover letter (1-page max.) by September 28th 2021, justifying your motivation to enroll to this class.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

► Berufspraktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-0210-00L	Berufspraktikum ■ <i>Nur für MSc Agrarwissenschaften</i>	O	30 KP		B. Dorn
Kurzbeschreibung	Das Berufspraktikum ist ein obligatorischer Bestandteil des Master-Studiums. Es umfasst eine Praktikumsvorbereitung, einen Praktikumsaufenthalt von mindestens 16 Wochen Dauer sowie eine Praktikumsnachbereitung.				
Lernziel	Im Berufspraktikum führen die Studierenden eine angemessene, anspruchsvolle Aufgabe im beruflichen Umfeld durch. Sie bearbeiten eine definierte Aufgabenstellung oder ein (Teil-) Projekt im Bereich der Agrarwissenschaften. Dabei wenden sie im Studium erworbene fachliche, überfachliche und methodische Kompetenzen im Arbeitsalltag an und erweitern und vertiefen diese. Zudem reflektieren und präsentieren sie die geleistete Praktikumsarbeit.				

Voraussetzungen / Besonderes	Der Praktikumsaufenthalt wird in der Regel im dritten Master-Semester, in jedem Fall vor Beginn der Master-Arbeit absolviert. Er kann erst absolviert werden, wenn <ul style="list-style-type: none"> • die Bachelor-Arbeit im Studiensekretariat abgegeben wurde; • eine Einschreibung ins Master-Studium Agrarwissenschaften erfolgt ist; • allfällige Zulassungsaufgaben erfüllt sind.
---------------------------------	--

► **Ergänzungen**

►► **Agricultural Economics and Policy**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-2903-00L	Evaluation of Agricultural Policies	W	3 KP	2G	R. Huber, R. Finger, C. Schader
Kurzbeschreibung	In this course, students get an overview of agricultural policy evaluations and their societal and political relevance. They learn to understand and apply the principles of scientific based evaluations of agricultural policies.				
Lernziel	The course has four major learning objectives: 1) Students know the conceptual background of evaluations and can relate concepts in agricultural economics to the evaluation of policies. 2) They know the basics of how to design and implement a policy evaluation study. 3) Students can transfer their methodological knowledge from other agricultural economics courses to the context of agricultural policy evaluations (econometrics, modelling etc.). They make hands-on experiences of methodological challenges. 4) They can critically assess the science-policy interface of policy evaluations.				
Inhalt	The course consists of two blocks: First, students will learn the basics of how to design, implement and interpret agricultural policy evaluations. In this block, the conceptual embedding, the design and methodological tools as well as case studies are presented. Secondly, the students make hands-on experience using econometric and modelling tools in the context of agricultural policy evaluations. They apply their theoretical and empirical knowledge to Swiss case studies.				
Skript	Handouts and reading assignments				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft	
751-2205-00L	Management für Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	W	2 KP	2G	M. Weber
Kurzbeschreibung	Advanced Management in the Agri-Food Chain: Framework und Managementmodelle für den Umgang mit Komplexität in Organisationen der Agri-Food Chain				
Lernziel	Nach der Vorlesung kennen die Studierenden die wichtigsten Charakteristiken und Konsequenzen der aktuellen Probleme in der Organisationswelt, ... kennen wichtige Managementmodelle und -konzepte für das heutige organisatorische Umfeld, ... kennen ausgewählte praktische Anwendungen und Beispiele der behandelten Inhalte und ... sind in der Lage, ihre Kenntnisse selbständig weiter zu vertiefen.				
Inhalt	In der Vorlesung werden folgende Inhalte behandelt: - Zustand, Gründe und Wirkungen von Komplexität in der Organisationswelt. - Framework für die Gestaltung, Lenkung und Entwicklung intelligenter Organisationen. - Ausgewählte aktuelle Managementmodelle für eine komplexe Organisationswelt. - Transfer und Anwendung der Modelle auf Organisationen in der Agri-Food Chain.				
Skript	Foliensatz mit ausgewählten Inhalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Vorlesung "Management für Unternehmen der Agrar- & Ernährungswirtschaft I" in D-USYS Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft	
751-2103-00L	Socioeconomics of Agriculture	W	2 KP	2V	S. Mann
Kurzbeschreibung	The main part of this lecture will examine constellations where hierarchies, markets or cooperation have been observed and described in the agricultural sector. On a more aggregated level, different agricultural systems will be evaluated in terms of main socioeconomic parameters like social capital or perceptions.				
Lernziel	Students should be able to describe the dynamics of hierarchies, markets and cooperation in an agricultural context.				
Inhalt	Introduction to Sociology Introduction to Socioeconomics Agricultural Administration: Path dependencies and efficiency issues Power in the Chain The farming family Occupational Choices Consumption Choices Locational Choices Common Resource Management in Alpine Farming Agricultural Cooperatives Societal perceptions of agriculture Perceptions of farming from within Varieties of agricultural systems and policies				
Skript	http://www.springer.com/gp/book/9783319741406				
Literatur	see script				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic economic knowledge is expected.				
751-1573-00L	Dynamic Simulation in Agricultural and Regional Economics	W	2 KP	2V	B. Kopainsky

Kurzbeschreibung	In dieser Vorlesung lernen die Studierenden die Grundzüge der Systemdynamik und deren Anwendung auf agrar- und regionalwirtschaftliche Fragestellungen. In der zweiten Vorlesungshälfte entwickeln die Studierenden ein eigenes Simulationsmodell, anhand dessen sie mögliche Interventionen zur Steigerung der ökonomischen als auch ökologischen Nachhaltigkeit von Ernährungssystemen evaluieren.
Lernziel	- Die Studierenden erlernen die Grundzüge der dynamischen Simulation. - Die Studierenden können angeleitet ein einfaches dynamisches Simulationsmodell aufbauen, analysieren, weiter entwickeln und Simulationsergebnisse interpretieren. - Über die Anwendung des entwickelten dynamischen Simulationsmodells gewinnen die Studierenden einerseits einen fundierten Einblick in Fragen der Ernährungsproblematik. Andererseits erkennen sie die Grenzen und das Potenzial der dynamischen Simulation, letzteres insbesondere auch in einem anwendungsorientierten Kontext.
Skript	Folien (werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt)
Literatur	Artikel (werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt)

751-0423-00L	Risk Analysis and Risk Management in Agriculture	W	3 KP	2G	R. Finger
Kurzbeschreibung	Agricultural production is exposed to various risks and risk management is indispensable. This course introduces modern concepts on farmers' decision making under risk and risk management. We present innovative insights, empirical example from European agriculture. You gain hands-on experience using R.				
Lernziel	-to develop a better understanding of decision making under uncertainty and risk; - gain hands-on experience in risk analysis and management using R -to gain experience in different approaches to analyze risky decisions; -to develop an understanding for different sources of risk in agricultural production; -to understand the crucial role of subjective perceptions and preferences for risk management decisions; -to get an overview on risk management in the agricultural sector, with a particular focus on insurance solutions				
Inhalt	- Quantification and measurement of risk - Risk preferences, Expected Utility Theory, Cumulative Prospect Theory - Production and input use decisions under risk - Portfolio Theory and Farm Diversification - Forwards, Futures, Crop Insurance - Weather Index Insurance and Satellite Imagery - Empirical Applications using R				
Skript	Handouts will be distributed in the lecture and available on the moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	knowledge of basic concepts of probability theory and microeconomics				

363-0305-00L	Empirical Methods in Management	W	3 KP	2G	S. Tillmanns
Kurzbeschreibung	In this class, students learn how to understand and conduct empirical research. It will enable them to manage a business based on evidence-based decision-making. The class includes group assignments, where students will cover small parts of the lecture content in self-created videos.				
Lernziel	The general objective of the course is to enable students to understand the basic principles of empirical studies. After successfully passing the class, they will be able to formulate research questions, design empirical studies, and analyze data by using basic statistical approaches.				
Inhalt	Data has become an important resource in today's business environment, which can be used to make better management decisions. However, evidence-based decision-making comes along with challenges and requires a basic understand of statistical approaches. Therefore, this class introduces problems and key concepts of empirical research, which might be qualitative or quantitative in its nature. Concerning qualitative research, students learn how to conduct and evaluate interviews. In the area of quantitative research, they learn how to apply measurement and scaling methods and conduct experiments. In addition, basic statistical analyses like a variance analysis and how to conduct it in a standard statistical software package like SPSS are also part of the lecture. The lessons learned from the lecture will empower students to critically assess the quality and outcomes of studies published in the media and scientific journals, which might form a basis auf their decision-making. We recommend the lecture also to students without basic statistical skill, who plan to attend more advanced lectures in the field of artificial intelligence such as Marketing Analytics. The lecture will be taught online this fall semester. Therefore, it involves group work, where students form groups in order to create small learning videos, which cover small parts of the lecture. These videos will be shown and discussed in the online lecture and will make up 30% of the final grade. Part of this assignment will be the evaluation of videos from other students. The preparation of the videos will also prepare students for the final exam. In addition to that, there will be some non-mandatory online exercises as an additional opportunity to prepare for the exam.				
Literatur	Literature and readings will be announced. For a basic understanding we recommend the Handbook of Good Research by Jürgen Brock and Florian von Wangenheim.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes out-of-class assignments and projects to give students some hands-on experience in conducting empirical research in management. Projects will focus on one particular aspect of empirical research, like the formulation of a research question or the design of a study. Students will form groups and create a learning video regarding one specific topic. Assignments will be graded and need to be turned-in on time as they will be shown and discussed in class. Students will also have to evaluate the videos of other student groups. Online class participation is encouraged and can greatly improve students' learning. In this spirit, students are expected to attend class regularly and come to class prepared.				

851-0626-01L	International Aid and Development	W+	2 KP	2V	K. Harttgen, I. Günther
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>				
	<i>Voraussetzung: Verständnis der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende ökonomische und empirische Kenntnisse um die Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu verstehen und zu analysieren.				
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis von den Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen aktuelle Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit verstehen und kritisch diskutieren können.				
Inhalt	Einführung: Ursachen von Unterentwicklung; Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit (EZ); Zusammenhang EZ und Entwicklung: theoretische und empirische Perspektiven; Politische Ökonomie der EZ; Auswirkungen von EZ; Aktuelle Instrumente der EZ: z.B. Mikro-Finanzierung, Budget-Hilfe, Fair-Trade.				
Literatur	Artikel und Auszüge aus Büchern, die elektronisch zur Verfügung gestellt werden.				

►► Agriculture and Environment

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-5101-00L	Biogeochemistry and Sustainable Management	W	2 KP	2G	W. Eugster, V. Klaus
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				

Kurzbeschreibung	This course focuses on the interactions between ecology, biogeochemistry and management of agro- and forest ecosystems, thus, coupled human-environmental systems. Students learn how human impacts on ecosystems via management or global change are mainly driven by effects on biogeochemical cycles and thus ecosystem functioning, but also about feedback mechanisms of terrestrial ecosystems.
Lernziel	Students will analyse and understand the complex and interacting processes of ecology, biogeochemistry and management of agroecosystems, be able to analyze large meteorological and flux data sets, and evaluate the impacts of weather events and management practices, based on real-life data. Moreover, students will be able to coordinate and work successfully in small (interdisciplinary) teams.
Inhalt	Agroecosystems play a major role in all landscapes, either for production purposes, ecological areas or for recreation. The human impact of any management on the environment is mainly driven by effects on biogeochemical cycles. Effects of global change impacts will also act via biogeochemistry at the soil-biosphere-atmosphere-interface. Thus, ecosystem functioning, i.e., the interactions between ecology, biogeochemistry and management of terrestrial systems, is the science topic for this course. Students will gain profound knowledge about biogeochemical cycles and greenhouse gas fluxes in managed grassland and/or cropland ecosystems. Responses of agroecosystems to the environment, i.e., to climate and weather events, but also to management will be studied. Different meteorological and greenhouse gas flux data will be analysed (using R) and assessed in terms of production, greenhouse gas budgets and carbon sequestration. Thus, students will learn about the complex interactions of a coupled human-environmental system. Students will work with real-life data from the long-term measurement network Swiss FluxNet. Data from the intensively managed grassland site Chamau will be used to investigate the biosphere-atmosphere exchange of CO ₂ , H ₂ O, N ₂ O and CH ₄ . Functional relationships will be identified, greenhouse gas budgets will be calculated for different time periods and in relation to management over the course of a year.
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.
Literatur	Will be discussed in class.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Attendance of introductory courses in plant ecophysiology, ecology, and grassland or forest sciences. Knowledge of data analyses in R and statistics. Course will be taught in English.

751-3405-00L	Chemical Nature of Nutrients and their Availability to Plants: The Case of Phosphorus	W	4 KP	4G	E. Frossard, L. P. Schönholzer, M. Wigganhauser
	<i>Number of participants limited to 15. Priority will be given to students in Agricultural Sciences</i>				
Kurzbeschreibung	The course discusses the mechanistic relationships between nutrient speciation in fertilizer and nutrient uptake by plants using phosphorus as an example. The course involves theoretical aspects of nutrient cycling, laboratory work, data analysis and presentation, and the use of advanced methods in plant nutrition studies.				
Lernziel	At the end of this course, participants will obtain a mechanistic understanding of why and how the speciation of phosphorus in fertilizer can affect its release to the soil solution and subsequent uptake by plants. Students will be able to use this information for the development of fertilization schemes that maximize the nutrient uptake and fertilizer efficiency of crops or pastures. During the course, participants will become familiar with the use of radioisotopes and nuclear magnetic resonance as approaches to measure nutrient availability and forms, respectively and they will know the limits of these techniques. Students will also have the opportunity to improve their laboratory and communication skills.				
Skript	Documents will be distributed during the lecture.				
Literatur	Documents will be distributed during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will take place at the ETH experimental station in Eschikon Lindau. See the location of the station at: http://www.plantnutrition.ethz.ch/the-group/how-to-find-us.html We strongly advise students who are planning to be absent for more than one week during the semester NOT to visit this course. Students must have visited the plant nutrition lectures in the 3rd and 6th semesters and the lecture pedosphere in the 3rd semester of the agricultural study program of the ETH (or bring an equivalent knowledge). This knowledge is indispensable for this 7th semester.				

751-5125-00L	Stable Isotope Ecology of Terrestrial Ecosystems	W	2 KP	2G	R. A. Werner, N. Buchmann, A. Gessler, M. Lehmann
	<i>Number of participants limited to 20.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides an overview about the applicability of stable isotopes (carbon 13C, nitrogen 15N, oxygen 18O and hydrogen 2H) to process-oriented ecological research. Topics focus on stable isotopes as indicators for the origin of pools and fluxes, partitioning of composite fluxes as well as to trace and integrate processes. In addition, students carry out a small project during lab sessions.				
Lernziel	Students will be familiar with basic and advanced applications of stable isotopes in studies on plants, soils, water and trace gases, know the relevant approaches, concepts and recent results in stable isotope ecology, know how to combine classical and modern techniques to solve ecophysiological or ecological problems, learn to design, carry out and interpret a small IsoProject, practice to search and analyze literature as well as to give an oral presentation.				
Inhalt	The analyses of stable isotopes often provide insights into ecophysiological and ecological processes that otherwise would not be available with classical methods only. Stable isotopes proved useful to determine origin of pools and fluxes in ecosystems, to partition composite fluxes and to integrate processes spatially and temporally. This course will provide an introduction to the applicability of stable isotopes to ecological research questions. Topics will focus on carbon (13C), nitrogen (15N), oxygen (18O) and hydrogen (2H) at natural isotope abundance and tracer levels. Lectures will be supplemented by intensive laboratory sessions, short presentations by students and computer exercises.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is based on fundamental knowledge about plant ecophysiology, soil science, and ecology in general. Course will be taught in English.				

►► Agronomy and Plant Breeding

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-4104-00L	Alternative Crops	W	2 KP	2V	A. Walter, K. Berger Bütter
Kurzbeschreibung	Few crops dominate the crop rotations worldwide. Following the goal of an increased agricultural biodiversity, species such as buckwheat but also medicinal plants might become more important in future. The biology, physiology, stress tolerance and central aspects of the value-added chain of the above-mentioned and of other alternative crops will be depicted.				
Lernziel	Im Verlauf des Kurses lernen die Studierenden, das Potential verschiedenster Kulturpflanzenarten im Vergleich zu den Hauptkulturarten auf der Basis ihrer biologischen und agronomischen Eigenschaften zu beurteilen. Jeder Studierende nimmt die Beurteilung einer von ihm oder ihr selbst ausgewählten alternativen Kulturart vor und stellt diese den anderen Kursteilnehmern dar. Dabei werden Fachartikel sowie Einträge in Wikipedia zu Hilfe gezogen und selbst bearbeitet.				
751-3603-00L	Current Challenges in Plant Breeding	W	2 KP	2G	B. Studer, A. Hund
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar 'Current challenges in plant breeding' aims to bring together national and international experts in plant breeding to discuss current activities, latest achievements and future prospective of a selected topic/area in plant breeding. The topic this year will be: 'Plant Breeding a(nd) Data Science'.				

Lernziel	The educational objectives cover both thematic competences and soft skills: Thematic competences: - Deepening of scientific knowledge in plant breeding - Critical evaluation of current challenges and new concepts in plant breeding - Promotion of collaboration and Master thesis projects with practical plant breeders Soft skills: - Independent literature research to get familiar with the selected topic - Critical evaluation and consolidation of the acquired knowledge in an interdisciplinary team - Establishment of a scientific presentation in an interdisciplinary team - Presentation and discussion of the teamwork outcome - Establishing contacts and strengthening the network to national and international plant breeders and scientist
Inhalt	Interesting topics related to plant breeding will be selected in close collaboration with the working group for plant breeding of the Swiss Society of Agronomy (SSA).
Skript	None
Literatur	Peer-reviewed research articles, selected according to the topic.
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the BSc course 'Pflanzenzüchtung' is strongly recommended, a completed course in 'Molecular Plant Breeding' is highly advantageous.

►► Crop Health

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-5121-00L	Insect Ecology <i>The number of participants is limited to 30.</i>	W	2 KP	2V	C. De Moraes , M. Mescher, N. Stanczyk
Kurzbeschreibung	This is an introductory class on insect ecology. During the course you will learn about insect interactions with, and adaptations to, their environment and other organisms, and the importance of insect roles in our ecosystems. This course includes lectures, small group discussions and outside readings.				
Lernziel	The aim of the course is to gain an understanding of how insects have specialised and adapted to occupy diverse environmental niches and become vital to ecosystem processes. Important topics include: insect-plant interactions, chemical ecology, predator-prey interactions, vectors of disease, social insects, mutual and parasitic interactions and examining insect ecology in an evolutionary context.				
Skript	Provided to students through Moodle				
Literatur	Selected required readings (peer reviewed literature). Optional recommended readings with additional information.				
751-4811-00L	Alien Organisms in Agriculture <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	2 KP	2G	J. Collatz , M. Meissle
Kurzbeschreibung	The course focuses on alien organisms in agriculture as well as the scientific assessment and regulatory management of their effects on the environment and agricultural production.				
Lernziel	Students will understand the consequences arising from the unintentional or deliberate introduction of alien organisms into agricultural systems. They will be able to understand the concept of environmental risk assessment and be able to evaluate risk management options.				
Inhalt	Alien organisms in agriculture is a topic that receives an increasing awareness among farmers, agricultural scientists, regulators and the general public. Students of this course will learn about the nature of alien organisms such as invasive species, biocontrol organisms and genetically modified organisms. With a particular focus on arthropods, plants and their interactions we will look at the potential threats the novel organisms pose, the benefits they provide and how both of these effects can be scientifically assessed. Students will learn how the topic of alien organisms in agriculture is intrinsically tied to policy making and regulation and get to know current examples and future challenges in research. In the last part of the course students will be able to apply the acquired knowledge in a practical exercise (case study).				
Skript	Material will be distributed during the course				
Voraussetzungen / Besonderes	A part of the course will take place in flipped classroom mode, i.e. the lectures on 28.9., 5.10., 19.10., 16.11. and 23.11. will be available as podcasts.				
701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W	3 KP	2G	R. R. Regös , S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.				
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.				
Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.				
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.				
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.				
751-4506-00L	Pflanzenpathologie III <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	2G	M. Maurhofer Bringolf
Kurzbeschreibung	Identifikation der wichtigsten Krankheiten und ihrer pilzlichen Erreger von ein- und mehrjährigen, landwirtschaftlich wichtigen Pflanzenarten, basierend auf der Symptomatologie sowie den Mikro-Strukturen. Die zugehörigen Kontrollmassnahmen einiger wichtiger Schaderreger werden anhand ihrer Lebenszyklen erklärt.				
Lernziel	- Erkennen der wichtigsten Pflanzenkrankheiten, d.h. deren Symptome (makroskopisch) - Präpariertechnik, Umgang mit Lupe und Mikroskop - Kenntnisse über die Biologie (Sporulationsorgane, Zyklus) der Erreger und ihre systematische Zuordnung - sichere DIAGNOSE - allgemeine sowie spezifische Kontrollmassnahmen (aus der Biologie abgeleitet)				
Inhalt	Eine Lektion der LV wird als e-learning Übung (computergestützt) durchgeführt. Dies gilt auch als Vorbereitung auf das e-exam (Schlussprüfung).				
Skript	Es wird mit einem Skript (die Kulturen und ihre wichtigsten Krankheiten) gearbeitet. Dieses wird schrittweise aktualisiert.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs wird in deutscher Sprache geführt (spez. Terminologie)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien			geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Problemlösung			nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			nicht geprüft

►► Data Science and Technology for Agricultural Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W+	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften				
401-6215-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part I)	W+	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the first part an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. Topics covered are data generation and selection, graphical and basic statistical functions, creating simple functions, basic types of objects.				
Lernziel	The students will be able to use the software R for simple data analysis and graphics.				
Inhalt	<p>The course provides the first part of an introduction to the statistical software R for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R.</p> <p>Part I of the course covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - What is R? - R Basics: reading and writing data from/to files, creating vectors & matrices, selecting elements of dataframes, vectors and matrices, arithmetics; - Types of data: numeric, character, logical and categorical data, missing values; - Simple (statistical) functions: summary, mean, var, etc., simple statistical tests; - Writing simple functions; - Introduction to graphics: scatter-, boxplots and other high-level plotting functions, embellishing plots by title, axis labels, etc., adding elements (lines, points) to existing plots. <p>The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org</p> <p>Note: Part I of UsingR is complemented and extended by Part II, which is offered during the second part of the semester and which can be taken independently from Part I.</p>				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course resources will be provided via the Moodle web learning platform.</p> <p>As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at</p> <p>https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15518</p>				
401-6217-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part II)	W+	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the second part an introduction to the statistical software R for scientists. Topics are data generation and selection, graphical functions, important statistical functions, types of objects, models, programming and writing functions. Note: This part builds on "Using R... (Part I)", but can be taken independently if the basics of R are already known.				
Lernziel	The students will be able to use the software R efficiently for data analysis, graphics and simple programming				
Inhalt	<p>The course provides the second part of an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R.</p> <p>Part II of the course builds on part I and covers the following additional topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elements of the R language: control structures (if, else, loops), lists, overview of R objects, attributes of R objects; - More on R functions; - Applying functions to elements of vectors, matrices and lists; - Object oriented programming with R: classes and methods; - Tailoring R: options - Extending basic R: packages <p>The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org</p>				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Basic knowledge of R equivalent to "Using R .. (part 1)" (= 401-6215-00L) is a prerequisite for this course.</p> <p>The course resources will be provided via the Moodle web learning platform.</p> <p>As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at</p> <p>https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15522</p>				

751-5510-00L	Introduction to Agricultural Robotics <i>Number of participants limited to 20.</i>	W+	3 KP	2G	S. Mintchev
Kurzbeschreibung	In this course, students will learn theoretical and practical aspects of robotics. Lectures will give an introduction to how robots operate in the real world. Students will apply the concepts learned in class on educational robots to simulate a weeding task.				
Lernziel	After the course, students will be able to critically examine and select appropriate robotic solutions for agricultural applications. The learning objectives of the course are: (i) illustrate the principle of operation of the main components of a robotic system, (ii) analyse how the different robotic components are integrated and contribute to the functioning of a robotic system, and (iii) solve problems in the field of agriculture using robotic principles.				
Inhalt	Robots are becoming a key technology in the transition to smart farming and in supporting the agricultural needs of the 21st century. For example, robots enable site-specific fertilization, automated weeding, or livestock herding. The course gives an overview of robotic systems, beginning with their fundamental components (e.g., sensors, actuators, locomotion strategies) and gradually scaling up to the system level, illustrating the concepts of perception, robot control, obstacle avoidance and navigation. Exercises performed with an educational robot (Thymio) will complement the theoretical lectures providing a hands-on practical experience of the challenges of using these machines. During the course, students will gradually apply the theoretical and practical knowledge they are learning. To this end, students will work in small teams (2 to 3 members) to develop a robotic solution for an agricultural task of their choice. Students will learn to translate the task into meaningful requirements for a robotic system and critically select the most appropriate components to achieve the required robotic functions. Students will periodically present and discuss the development of this "robot design" exercise during presentations and in a journal report.				
Skript	Copies of the slides and exercises will be provided on the course web page				
Literatur	S. Asseng and F. Asche, "Future farms without farmers," Sci. Robot., vol. 4, no. 27, p. eaaw1875, Feb. 2019.				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites, but it is preferable that students have a basic knowledge of computer programming.				
Geförderte Kompetenzen	Class size limitation to 20 students.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
701-0951-00L	GIST - Einführung in die räumlichen Informationswissenschaften und -technologien <i>Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Studierende beschränkt. Die Warteliste wird am 8. Oktober 2021 gelöscht.</i>	W+	5 KP	2V+3P	M. A. M. Niederhuber
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden theoretische Grundlagen und Konzepte der Geoinformationssysteme (GIS) vermittelt und mit der Software ArcGIS umgesetzt. Die Studierenden sind nach Abschluss in der Lage, selbstständig einfache, reale GIS-Probleme zu lösen.				
Lernziel	Die Studierenden können - theoretische und konzeptionelle Grundlagen von Geographischen Informationssystemen (GIS) erläutern. - alltägliche GIS-Arbeiten mit einer kommerziellen Software an Praxis-Beispielen selbst durchführen.				
Inhalt	Im Rahmen des Kurses werden folgende Themen behandelt: - Was ist ein GIS? Was sind räumliche Daten? - Die Abbildung der Realität mittels räumlichen Datenmodellen: Vektor, Raster, TIN - Die 4 Phasen der Datenmodellierung: Räumliches, konzeptionelles, logisches und physikalisches Modell - Möglichkeiten der Datenerfassung - Referenzrahmenwechsel - Räumliche Analyse I: Abfrage und Manipulation von Vektordaten - Räumliche Analyse II: Operatoren und Funktionen mit Rasterdaten - Digitale Höhenmodelle und daraus abgeleitete Produkte - Prozessmodellierung mit Vektor- und Rasterdaten - Präsentationsmöglichkeiten räumlicher Daten				
Literatur	Ein Vorlesungstermin ist für eine Exkursion oder Gastvortrag reserviert; Paul A. Longley, Michael F. Goodchild, David J. Maguire, David W. Rhind (2010): Geographic Information Systems and Science. John Wiley & Son, Ltd. Chichester. Norbert Bartelme (2005): Geoinformatik - Modelle, Strukturen, Funktionen. Springer Verlag. Heidelberg. Ralf Bill (2010): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5., völlig neu bearbeitete Auflage. Wichmann Verlag. Heidelberg.				
Voraussetzungen / Besonderes	Aufgrund der Größe des verfügbaren EDV-Schulungsraumes ist die Teilnehmerzahl auf 50 Studierende beschränkt! Für die Übungen werden die Studierenden auf zwei Zeitfenster aufgeteilt. Pro Zeitfenster können maximal 25 Studierende betreut werden.				
651-4031-00L	Geographic Information Systems <i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>	W+	3 KP	4G	A. Baltensweiler, M. Hägeli-Golay
Kurzbeschreibung	Introduction to the architecture and data processing capabilities of geographic information systems (GIS). Practical application of spatial data modeling and geoprocessing functions to a selected project from the earth sciences.				
Lernziel	Knowledge of the basic architecture and spatial data handling capabilities of geographic information systems.				

Inhalt	Theoretical introduction to the architecture, modules, spatial data types and spatial data handling functions of geographic information systems (GIS). Application of data modeling principles and geoprocessing capabilities using ArcGIS: Data design and modeling, data acquisition, data integration, spatial analysis of vector and raster data, particular functions for digital terrain modeling and hydrology, map generation and 3D-visualization.
Skript	Introduction to Geographic Information Systems, Tutorial: Introduction to ArcGIS Pro
Literatur	Longley, P. A., M. F. Goodchild, D. J. Maguire, and D. W. Rhind (2015): Geographic Information Systems and Science. Fourth Edition. John Wiley & Sons, Chichester, England. Peter A. Burrough, Rachael A. McDonnell and Christopher D. Lloyd (2015): Principles of Geographical Information Systems. Third edition. Oxford : Oxford University Press, England.

►► Functioning of Soil Systems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-5101-00L	Biogeochemistry and Sustainable Management <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2G	W. Eugster, V. Klaus
Kurzbeschreibung	This course focuses on the interactions between ecology, biogeochemistry and management of agro- and forest ecosystems, thus, coupled human-environmental systems. Students learn how human impacts on ecosystems via management or global change are mainly driven by effects on biogeochemical cycles and thus ecosystem functioning, but also about feedback mechanisms of terrestrial ecosystems.				
Lernziel	Students will analyse and understand the complex and interacting processes of ecology, biogeochemistry and management of agroecosystems, be able to analyze large meteorological and flux data sets, and evaluate the impacts of weather events and management practices, based on real-life data. Moreover, students will be able to coordinate and work successfully in small (interdisciplinary) teams.				
Inhalt	Agroecosystems play a major role in all landscapes, either for production purposes, ecological areas or for recreation. The human impact of any management on the environment is mainly driven by effects on biogeochemical cycles. Effects of global change impacts will also act via biogeochemistry at the soil-biosphere-atmosphere-interface. Thus, ecosystem functioning, i.e., the interactions between ecology, biogeochemistry and management of terrestrial systems, is the science topic for this course. Students will gain profound knowledge about biogeochemical cycles and greenhouse gas fluxes in managed grassland and/or cropland ecosystems. Responses of agroecosystems to the environment, i.e., to climate and weather events, but also to management will be studied. Different meteorological and greenhouse gas flux data will be analysed (using R) and assessed in terms of production, greenhouse gas budgets and carbon sequestration. Thus, students will learn about the complex interactions of a coupled human-environmental system. Students will work with real-life data from the long-term measurement network Swiss FluxNet. Data from the intensively managed grassland site Chamau will be used to investigate the biosphere-atmosphere exchange of CO ₂ , H ₂ O, N ₂ O and CH ₄ . Functional relationships will be identified, greenhouse gas budgets will be calculated for different time periods and in relation to management over the course of a year.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Attendance of introductory courses in plant ecophysiology, ecology, and grassland or forest sciences. Knowledge of data analyses in R and statistics. Course will be taught in English.				
751-5115-00L	Current Aspects of Nutrient Cycle in Agro-Ecosystems <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1S	E. Frossard
Kurzbeschreibung	Das Seminar befasst sich mit aktuellen Fragen und Forschungsarbeiten zu Nährstoffkreisläufen in Agrarökosystemen mit Vertiefung zu einem spezifischen Thema rund um Nährstoffe. Das Thema des kommenden Seminars lautet: «Integriertes Nährstoffmanagement zwecks Maximierung der Nährstoffnutzungseffizienz in produktiven Anbausystemen: Einsichten aus Langzeitfeldversuchen».				
Lernziel	Publizierte Information aus Feldversuchen bezüglich ihrem Informationsgehalt zu Integriertem Nährstoffmanagement analysieren; diese Information verbinden, in einem Bericht zusammenfassen und als Vortrag präsentieren; in einer Gruppe arbeiten; Vorträge von Experten und von Studierenden hören und verstehen; Fragen und Diskussionsbeiträge zu den Vorträgen anderer einbringen; Informationen zusammenführen, um übergeordnete Fragen zu beantworten und Folgerungen abzuleiten; Wissensstand über Nährstoffkreisläufe und Nährstoffmanagement im Agrarökosystem ausbauen; die Bedeutung von Langzeitfeldversuchen zur Beantwortung von Nachhaltigkeitsfragen verstehen.				
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit aktuellen Fragen und Forschungsarbeiten zu Nährstoffkreisläufen in Agrarökosystemen mit Vertiefung zu einem spezifischen Thema rund um Nährstoffe. Das Thema des kommenden Seminars lautet: «Integriertes Nährstoffmanagement zwecks Maximierung der Nährstoffnutzungseffizienz in produktiven Anbausystemen: Einsichten aus Langzeitfeldversuchen». Die Studierenden analysieren und verbinden zu diesem Zweck die für ausgewählte Feldversuche publizierte Information, welche sie in einem Bericht zusammenfassen und als Vortrag präsentieren. Das Seminar besteht aus Vorträgen von Fachleuten (Einführung in die Feldversuche) sowie der Studierenden (Präsentation der vertieften Analyse in einer Gruppenarbeit). Die verschiedenen Vorträge werden in einer Abschlussdiskussion verknüpft.				
751-3405-00L	Chemical Nature of Nutrients and their Availability to Plants: The Case of Phosphorus <i>Number of participants limited to 15. Priority will be given to students in Agricultural Sciences</i>	W	4 KP	4G	E. Frossard, L. P. Schönholzer, M. Wiggerhauser
Kurzbeschreibung	The course discusses the mechanistic relationships between nutrient speciation in fertilizer and nutrient uptake by plants using phosphorus as an example. The course involves theoretical aspects of nutrient cycling, laboratory work, data analysis and presentation, and the use of advanced methods in plant nutrition studies.				
Lernziel	At the end of this course, participants will obtain a mechanistic understanding of why and how the speciation of phosphorus in fertilizer can affect its release to the soil solution and subsequent uptake by plants. Students will be able to use this information for the development of fertilization schemes that maximize the nutrient uptake and fertilizer efficiency of crops or pastures. During the course, participants will become familiar with the use of radioisotopes and nuclear magnetic resonance as approaches to measure nutrient availability and forms, respectively and they will know the limits of these techniques. Students will also have the opportunity to improve their laboratory and communication skills.				
Skript	Documents will be distributed during the lecture.				
Literatur	Documents will be distributed during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will take place at the ETH experimental station in Eschikon Lindau. See the location of the station at: http://www.plantnutrition.ethz.ch/the-group/how-to-find-us.html We strongly advise students who are planning to be absent for more than one week during the semester NOT to visit this course. Students must have visited the plant nutrition lectures in the 3rd and 6th semesters and the lecture pedosphere in the 3rd semester of the agricultural study program of the ETH (or bring an equivalent knowledge). This knowledge is indispensable for this 7th semester.				
751-5125-00L	Stable Isotope Ecology of Terrestrial Ecosystems ■ <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	2G	R. A. Werner, N. Buchmann, A. Gessler, M. Lehmann

Kurzbeschreibung	This course provides an overview about the applicability of stable isotopes (carbon 13C, nitrogen 15N, oxygen 18O and hydrogen 2H) to process-oriented ecological research. Topics focus on stable isotopes as indicators for the origin of pools and fluxes, partitioning of composite fluxes as well as to trace and integrate processes. In addition, students carry out a small project during lab sessions.				
Lernziel	Students will be familiar with basic and advanced applications of stable isotopes in studies on plants, soils, water and trace gases, know the relevant approaches, concepts and recent results in stable isotope ecology, know how to combine classical and modern techniques to solve ecophysiological or ecological problems, learn to design, carry out and interpret a small IsoProject, practice to search and analyze literature as well as to give an oral presentation.				
Inhalt	The analyses of stable isotopes often provide insights into ecophysiological and ecological processes that otherwise would not be available with classical methods only. Stable isotopes proved useful to determine origin of pools and fluxes in ecosystems, to partition composite fluxes and to integrate processes spatially and temporally.				
Skript	This course will provide an introduction to the applicability of stable isotopes to ecological research questions. Topics will focus on carbon (13C), nitrogen (15N), oxygen (18O) and hydrogen (2H) at natural isotope abundance and tracer levels. Lectures will be supplemented by intensive laboratory sessions, short presentations by students and computer exercises.				
Literatur	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Will be discussed in class.				
	This course is based on fundamental knowledge about plant ecophysiology, soil science, and ecology in general. Course will be taught in English.				
701-0533-00L	Boden- und Wasserchemie	W	3 KP	2G	R. Kretzschmar, D. I. Christl, L. Winkel
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs behandelt chemische und biogeochemische Prozesse in Böden und Gewässern sowie deren Einfluss auf das Verhalten und Kreisläufe von Nähr- und Schadstoffen in terrestrischen und aquatischen Systemen. Konzeptionelle Ansätze zur quantitativen Beschreibung der Prozesse werden eingeführt und in ausgewählten Beispielen angewendet.				
Lernziel	1. Verständnis wichtiger chemischer Eigenschaften und Prozesse in Böden und Gewässern und wie diese das Verhalten von Nährstoffen und Schadstoffen (z.B. chemische Bindungsform, Bioverfügbarkeit und Mobilität) beeinflussen. 2. Quantitative Anwendung chemischer Gleichgewichte auf Prozessen in natürlichen Systemen.				
Inhalt	Chemische Gleichgewichte in wässrigen Lösungen, Gasgleichgewichte, Ausfällung und Auflösung von Mineralphasen, Silicatverwitterung, Verwitterungskinetik, Bildung sekundärer Mineralphasen (Tonminerale, Oxide, Sulfide), Oberflächenchemie und Sorptionsprozesse, Redoxprozesse in natürlichen Systemen, pH-Pufferung und Versauerung, Salinität und Versalzung sowie das Umweltverhalten ausgewählter essentieller und toxischer Spurenelemente.				
Skript	Vorlesungsfolien auf Moodle				
Literatur	–Kapitel 1, 3, 4, 6, 7 und 11 aus Sigg/Stumm – Aquatische Chemie, 6. Auflage, vdf, 2016. –Kapitel 2 und 5 in Scheffer/Schachtschabel – Lehrbuch der Bodenkunde, 17. Auflage, Springer Spektrum, 2018. –Ausgewählte Kapitel aus: Encyclopedia of Soils in the Environment, 2005.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesungen Pedosphäre und Hydrosphäre werden stark empfohlen.				
701-0535-00L	Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology	W	3 KP	2V+1U	A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder
Kurzbeschreibung	The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/ near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.				
Lernziel	Students are able to - characterize porous media at different scales - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils				
Inhalt	Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions; Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman) Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow Week 10: Root water uptake and transpiration Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance. Week 12: Summary of lectures; solution of old exam Week 13: Written semester-end exam Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam				
Literatur	Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel				
701-1343-00L	Soil-Plant Water Relations	W+	3 KP	2V	A. Carminati
Kurzbeschreibung	Water limitation is a primary constraint on plant growth and terrestrial fluxes worldwide. In this course, the principles of water flow in soil and plants are discussed, with particular attention on the effect of drought on root water uptake, transpiration and plant growth. Strategies of plants to tolerate drought are discussed.				

Lernziel	The students are able to: explain and compare systematically the drivers of water stress to plants; to solve the equations of water flow in soil and plants and to calculate plant water status for varying pedoclimatic conditions and plant traits; to critically review and present one research question in soil-plant water relations; to openly debate on the current trends in soil and plant water research.
Inhalt	24.09: Introduction. 01.10: Soil water relations; Principles of soil water retention and soil water flow; Soil hydraulic properties. 08.10: Root water uptake; soil hydraulic constraints on transpiration 15.10: Rhizosphere processes and properties; root-soil contact; root hairs; mycorrhiza; rhizodeposition. 22.10: Water flow in roots and xylem; root anatomy, architecture and plasticity; cavitation. 29.10: Transpiration; Vapor Pressure Deficit; Photosynthesis; Stomatal regulation. 05.11: Soil-plant-atmospheric continuum; Below- and above-ground feedbacks; Soil and atmospheric drivers of transpiration losses. 12.11: Modelling Soil-Plant Water Relations (Concept) 19.11: Modelling Soil-Plant Water Relations (Implementation) 26.11: Plant response to drought and consequences for agriculture and forests. Open questions and introduction to seminar topics. 03.12: Group work in the class 10.12: Seminar (presentation of papers) 17.12: Seminar (presentation of papers) 24.12: Seminar (presentation of papers)
Literatur	Lecture notes; selection of articles
Voraussetzungen / Besonderes	Vadose Zone Hydrology/Environmental Soil Physics (recommended but not required)

751-5201-10L	Tropical Cropping Systems, Soils and Livelihoods	W+	2 KP	2G	J. Six, K. Benabderrazik
	<i>This course has been restructured due to Covid-19 restrictions, part I (2 CP) takes place in Autumn 2021, part II (3 CP) in Spring 2022, with an excursion/fieldwork. For more information, please contact the lecturer: kenza.benabderrazik@usys.ethz.ch</i>				
Kurzbeschreibung	This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, Resilience to Soil physics.				
Lernziel	Part 1 (1) Overview of the major land use systems in Tropical agroecosystems in several contexts Africa (2) Interdisciplinary analysis of agricultural production systems (3) Knowledge on methods to assess Food and energy security in tropical agroecosystems Part 2 (4) Hands-on training on the use of field methods, diagnostic tools and survey methods. (5) Gain practical knowledge on how to assess Food and Energy Security (6) Collaboration in international students and stakeholders				
Inhalt	Part 1 (Fall semester 2021) This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, resilience to soil physics or agricultural economics. Students will engage in readings, discussions and exchanges on the specificities of tropical agriculture. Part 2 (Spring 2022) On the second module, students gain practical knowledge on field - An integral part of the course is the two-week field project in a Tropical region, meeting several stakeholders of the agricultural and food systems and conducting various assessments related to Food and Energy Security.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students can only join Part 2 if Part 1 was taken and validated first. A selection of 20 students for the Part 2 will be done on the basis of several elements. We would require the students enrolled to the class to send a short cover letter (1-page max.) by September 28th 2021, justifying your motivation to enroll to this class.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►► General Crop Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-4104-00L	Alternative Crops	W	2 KP	2V	A. Walter, K. Berger Bütter
Kurzbeschreibung	Few crops dominate the crop rotations worldwide. Following the goal of an increased agricultural biodiversity, species such as buckwheat but also medicinal plants might become more important in future. The biology, physiology, stress tolerance and central aspects of the value-added chain of the above-mentioned and of other alternative crops will be depicted.				
Lernziel	Im Verlauf des Kurses lernen die Studierenden, das Potential verschiedenster Kulturpflanzenarten im Vergleich zu den Hauptkulturarten auf der Basis ihrer biologischen und agronomischen Eigenschaften zu beurteilen. Jeder Studierende nimmt die Beurteilung einer von ihm oder ihr selbst ausgewählten alternativen Kulturart vor und stellt diese den anderen Kursteilnehmern dar. Dabei werden Fachartikel sowie Einträge in Wikipedia zu Hilfe gezogen und selbst bearbeitet.				
751-3603-00L	Current Challenges in Plant Breeding	W	2 KP	2G	B. Studer, A. Hund
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar 'Current challenges in plant breeding' aims to bring together national and international experts in plant breeding to discuss current activities, latest achievements and future prospective of a selected topic/area in plant breeding. The topic this year will be: 'Plant Breeding a(nd) Data Science'.				

Lernziel	The educational objectives cover both thematic competences and soft skills: Thematic competences: - Deepening of scientific knowledge in plant breeding - Critical evaluation of current challenges and new concepts in plant breeding - Promotion of collaboration and Master thesis projects with practical plant breeders Soft skills: - Independent literature research to get familiar with the selected topic - Critical evaluation and consolidation of the acquired knowledge in an interdisciplinary team - Establishment of a scientific presentation in an interdisciplinary team - Presentation and discussion of the teamwork outcome - Establishing contacts and strengthening the network to national and international plant breeders and scientist				
Inhalt	Interesting topics related to plant breeding will be selected in close collaboration with the working group for plant breeding of the Swiss Society of Agronomy (SSA).				
Skript	None				
Literatur	Peer-reviewed research articles, selected according to the topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the BSc course 'Pflanzenzüchtung' is strongly recommended, a completed course in 'Molecular Plant Breeding' is highly advantageous.				
751-5121-00L	Insect Ecology <i>The number of participants is limited to 30.</i>	W	2 KP	2V	C. De Moraes, M. Mescher, N. Stanczyk
Kurzbeschreibung	This is an introductory class on insect ecology. During the course you will learn about insect interactions with, and adaptations to, their environment and other organisms, and the importance of insect roles in our ecosystems. This course includes lectures, small group discussions and outside readings.				
Lernziel	The aim of the course is to gain an understanding of how insects have specialised and adapted to occupy diverse environmental niches and become vital to ecosystem processes. Important topics include: insect-plant interactions, chemical ecology, predator-prey interactions, vectors of disease, social insects, mutual and parasitic interactions and examining insect ecology in an evolutionary context.				
Skript	Provided to students through Moodle				
Literatur	Selected required readings (peer reviewed literature). Optional recommended readings with additional information.				
751-4811-00L	Alien Organisms in Agriculture <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	2 KP	2G	J. Collatz, M. Meissle
Kurzbeschreibung	The course focuses on alien organisms in agriculture as well as the scientific assessment and regulatory management of their effects on the environment and agricultural production.				
Lernziel	Students will understand the consequences arising from the unintentional or deliberate introduction of alien organisms into agricultural systems. They will be able to understand the concept of environmental risk assessment and be able to evaluate risk management options.				
Inhalt	Alien organisms in agriculture is a topic that receives an increasing awareness among farmers, agricultural scientists, regulators and the general public. Students of this course will learn about the nature of alien organisms such as invasive species, biocontrol organisms and genetically modified organisms. With a particular focus on arthropods, plants and their interactions we will look at the potential threats the novel organisms pose, the benefits they provide and how both of these effects can be scientifically assessed. Students will learn how the topic of alien organisms in agriculture is intrinsically tied to policy making and regulation and get to know current examples and future challenges in research. In the last part of the course students will be able to apply the acquired knowledge in a practical exercise (case study).				
Skript	Material will be distributed during the course				
Voraussetzungen / Besonderes	A part of the course will take place in flipped classroom mode, i.e. the lectures on 28.9., 5.10., 19.10., 16.11. and 23.11. will be available as podcasts.				
701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W	3 KP	2G	R. R. Regös, S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.				
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.				
Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.				
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.				
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.				
751-5101-00L	Biogeochemistry and Sustainable Management <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2G	W. Eugster, V. Klaus
Kurzbeschreibung	This course focuses on the interactions between ecology, biogeochemistry and management of agro- and forest ecosystems, thus, coupled human-environmental systems. Students learn how human impacts on ecosystems via management or global change are mainly driven by effects on biogeochemical cycles and thus ecosystem functioning, but also about feedback mechanisms of terrestrial ecosystems.				
Lernziel	Students will analyse and understand the complex and interacting processes of ecology, biogeochemistry and management of agroecosystems, be able to analyze large meteorological and flux data sets, and evaluate the impacts of weather events and management practices, based on real-life data. Moreover, students will be able to coordinate and work successfully in small (interdisciplinary) teams.				
Inhalt	Agroecosystems play a major role in all landscapes, either for production purposes, ecological areas or for recreation. The human impact of any management on the environment is mainly driven by effects on biogeochemical cycles. Effects of global change impacts will also act via biogeochemistry at the soil-biosphere-atmosphere-interface. Thus, ecosystem functioning, i.e., the interactions between ecology, biogeochemistry and management of terrestrial systems, is the science topic for this course.				
	Students will gain profound knowledge about biogeochemical cycles and greenhouse gas fluxes in managed grassland and/or cropland ecosystems. Responses of agroecosystems to the environment, i.e., to climate and weather events, but also to management will be studied. Different meteorological and greenhouse gas flux data will be analysed (using R) and assessed in terms of production, greenhouse gas budgets and carbon sequestration. Thus, students will learn about the complex interactions of a coupled human-environmental system.				
	Students will work with real-life data from the long-term measurement network Swiss FluxNet. Data from the intensively managed grassland site Chamau will be used to investigate the biosphere-atmosphere exchange of CO ₂ , H ₂ O, N ₂ O and CH ₄ . Functional relationships will be identified, greenhouse gas budgets will be calculated for different time periods and in relation to management over the course of a year.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Attendance of introductory courses in plant ecophysiology, ecology, and grassland or forest sciences. Knowledge of data analyses in R and statistics. Course will be taught in English.				
751-3405-00L	Chemical Nature of Nutrients and their Availability to Plants: The Case of Phosphorus	W	4 KP	4G	E. Frossard, L. P. Schönholzer, M. Wiggerhauser
	<i>Number of participants limited to 15. Priority will be given to students in Agricultural Sciences</i>				
Kurzbeschreibung	The course discusses the mechanistic relationships between nutrient speciation in fertilizer and nutrient uptake by plants using phosphorus as an example. The course involves theoretical aspects of nutrient cycling, laboratory work, data analysis and presentation, and the use of advanced methods in plant nutrition studies.				
Lernziel	At the end of this course, participants will obtain a mechanistic understanding of why and how the speciation of phosphorus in fertilizer can affect its release to the soil solution and subsequent uptake by plants. Students will be able to use this information for the development of fertilization schemes that maximize the nutrient uptake and fertilizer efficiency of crops or pastures. During the course, participants will become familiar with the use of radioisotopes and nuclear magnetic resonance as approaches to measure nutrient availability and forms, respectively and they will know the limits of these techniques. Students will also have the opportunity to improve their laboratory and communication skills.				
Skript	Documents will be distributed during the lecture.				
Literatur	Documents will be distributed during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will take place at the ETH experimental station in Eschikon Lindau. See the location of the station at: http://www.plantnutrition.ethz.ch/the-group/how-to-find-us.html We strongly advise students who are planning to be absent for more than one week during the semester NOT to visit this course. Students must have visited the plant nutrition lectures in the 3rd and 6th semesters and the lecture pedosphere in the 3rd semester of the agricultural study program of the ETH (or bring an equivalent knowledge). This knowledge is indispensable for this 7th semester.				
751-5125-00L	Stable Isotope Ecology of Terrestrial Ecosystems	W	2 KP	2G	R. A. Werner, N. Buchmann, A. Gessler, M. Lehmann
	<i>Number of participants limited to 20.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides an overview about the applicability of stable isotopes (carbon 13C, nitrogen 15N, oxygen 18O and hydrogen 2H) to process-oriented ecological research. Topics focus on stable isotopes as indicators for the origin of pools and fluxes, partitioning of composite fluxes as well as to trace and integrate processes. In addition, students carry out a small project during lab sessions.				
Lernziel	Students will be familiar with basic and advanced applications of stable isotopes in studies on plants, soils, water and trace gases, know the relevant approaches, concepts and recent results in stable isotope ecology, know how to combine classical and modern techniques to solve ecophysiological or ecological problems, learn to design, carry out and interpret a small IsoProject, practice to search and analyze literature as well as to give an oral presentation.				
Inhalt	The analyses of stable isotopes often provide insights into ecophysiological and ecological processes that otherwise would not be available with classical methods only. Stable isotopes proved useful to determine origin of pools and fluxes in ecosystems, to partition composite fluxes and to integrate processes spatially and temporally.				
	This course will provide an introduction to the applicability of stable isotopes to ecological research questions. Topics will focus on carbon (13C), nitrogen (15N), oxygen (18O) and hydrogen (2H) at natural isotope abundance and tracer levels. Lectures will be supplemented by intensive laboratory sessions, short presentations by students and computer exercises.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is based on fundamental knowledge about plant ecophysiology, soil science, and ecology in general. Course will be taught in English.				
751-5115-00L	Current Aspects of Nutrient Cycle in Agro-Ecosystems	W	2 KP	1S	E. Frossard
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Das Seminar befasst sich mit aktuellen Fragen und Forschungsarbeiten zu Nährstoffkreisläufen in Agrarökosystemen mit Vertiefung zu einem spezifischen Thema rund um Nährstoffe. Das Thema des kommenden Seminars lautet: «Integriertes Nährstoffmanagement zwecks Maximierung der Nährstoffnutzungseffizienz in produktiven Anbausystemen: Einsichten aus Langzeitfeldversuchen».				
Lernziel	Publizierte Information aus Feldversuchen bezüglich ihrem Informationsgehalt zu Integriertem Nährstoffmanagement analysieren; diese Information verbinden, in einem Bericht zusammenfassen und als Vortrag präsentieren; in einer Gruppe arbeiten; Vorträge von Experten und von Studierenden hören und verstehen; Fragen und Diskussionsbeiträge zu den Vorträgen anderer einbringen; Informationen zusammenführen, um übergeordnete Fragen zu beantworten und Folgerungen abzuleiten; Wissensstand über Nährstoffkreisläufe und Nährstoffmanagement im Agrarökosystem ausbauen; die Bedeutung von Langzeitfeldversuchen zur Beantwortung von Nachhaltigkeitsfragen verstehen.				
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit aktuellen Fragen und Forschungsarbeiten zu Nährstoffkreisläufen in Agrarökosystemen mit Vertiefung zu einem spezifischen Thema rund um Nährstoffe. Das Thema des kommenden Seminars lautet: «Integriertes Nährstoffmanagement zwecks Maximierung der Nährstoffnutzungseffizienz in produktiven Anbausystemen: Einsichten aus Langzeitfeldversuchen». Die Studierenden analysieren und verbinden zu diesem Zweck die für ausgewählte Feldversuche publizierte Information, welche sie in einem Bericht zusammenfassen und als Vortrag präsentieren. Das Seminar besteht aus Vorträgen von Fachleuten (Einführung in die Feldversuche) sowie der Studierenden (Präsentation der vertieften Analyse in einer Gruppenarbeit). Die verschiedenen Vorträge werden in einer Abschlussdiskussion verknüpft.				
751-4003-01L	Current Topics in Grassland Sciences (HS)	W	2 KP	2S	A. K. Gilgen
Kurzbeschreibung	Research results in agro- and forest ecosystem sciences will be presented by experienced researchers as well as Ph.D. and graduate students. Citation classics as well as recent research results will be discussed. Topics will range from plant ecophysiology, biodiversity and biogeochemistry to management aspects in agro- and forest ecosystems.				
Lernziel	Students will be able to understand and evaluate experimental design and data interpretation of on-going studies, be able to critically analyze published research results, practice to present and discuss results in the public, and gain a broad knowledge of recent research and current topics in agro- and forest ecosystem sciences.				
Inhalt	Research results in agro- and forest ecosystem sciences will be presented by experienced researchers as well as Ph.D. and graduate students. Citation classics as well as recent research results will be discussed. Topics will range from plant ecophysiology, biodiversity and biogeochemistry to management aspects in agro- and forest ecosystems.				
Skript	none				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of plant ecophysiology, terrestrial ecology and management of agro- and forest ecosystems. Course will be taught in English.				
751-4506-00L	Pflanzenpathologie III	W	2 KP	2G	M. Maurhofer Bringolf
	<i>Number of participants limited to 20.</i>				
Kurzbeschreibung	Identifikation der wichtigsten Krankheiten und ihrer pilzlichen Erreger von ein- und mehrjährigen, landwirtschaftlich wichtigen Pflanzenarten, basierend auf der Symptomatologie sowie den Mikro-Strukturen. Die zugehörigen Kontrollmassnahmen einiger wichtiger Schaderreger werden anhand ihrer Lebenszyklen erklärt.				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen der wichtigsten Pflanzenkrankheiten, d.h. deren Symptome (makroskopisch) - Präpariertechnik, Umgang mit Lupe und Mikroskop - Kenntnisse über die Biologie (Sporulationsorgane, Zyklus) der Erreger und ihre systematische Zuordnung - sichere DIAGNOSE - allgemeine sowie spezifische Kontrollmassnahmen (aus der Biologie abgeleitet) 		
Inhalt	Eine Lektion der LV wird als e-learning Übung (computergestützt) durchgeführt. Dies gilt auch als Vorbereitung auf das e-exam (Schlussprüfung).		
Skript	Es wird mit einem Skript (die Kulturen und ihre wichtigsten Krankheiten) gearbeitet. Dieses wird schrittweise aktualisiert.		
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs wird in deutscher Sprache geführt (spez. Terminologie)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Problemlösung	nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	nicht geprüft

751-5510-00L	Introduction to Agricultural Robotics <i>Number of participants limited to 20.</i>	W+	3 KP	2G	S. Mintchev
Kurzbeschreibung	In this course, students will learn theoretical and practical aspects of robotics. Lectures will give an introduction to how robots operate in the real world. Students will apply the concepts learned in class on educational robots to simulate a weeding task.				
Lernziel	After the course, students will be able to critically examine and select appropriate robotic solutions for agricultural applications. The learning objectives of the course are: (i) illustrate the principle of operation of the main components of a robotic system, (ii) analyse how the different robotic components are integrated and contribute to the functioning of a robotic system, and (iii) solve problems in the field of agriculture using robotic principles.				
Inhalt	<p>Robots are becoming a key technology in the transition to smart farming and in supporting the agricultural needs of the 21st century. For example, robots enable site-specific fertilization, automated weeding, or livestock herding.</p> <p>The course gives an overview of robotic systems, beginning with their fundamental components (e.g., sensors, actuators, locomotion strategies) and gradually scaling up to the system level, illustrating the concepts of perception, robot control, obstacle avoidance and navigation. Exercises performed with an educational robot (Thymio) will complement the theoretical lectures providing a hands-on practical experience of the challenges of using these machines.</p> <p>During the course, students will gradually apply the theoretical and practical knowledge they are learning. To this end, students will work in small teams (2 to 3 members) to develop a robotic solution for an agricultural task of their choice. Students will learn to translate the task into meaningful requirements for a robotic system and critically select the most appropriate components to achieve the required robotic functions. Students will periodically present and discuss the development of this "robot design" exercise during presentations and in a journal report.</p>				
Skript	Copies of the slides and exercises will be provided on the course web page				
Literatur	S. Asseng and F. Asche, "Future farms without farmers," Sci. Robot., vol. 4, no. 27, p. eaaw1875, Feb. 2019.				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites, but it is preferable that students have a basic knowledge of computer programming.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien			geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement			geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung			geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

751-4704-00L	Weed Science	W+	3 KP	2G	B. Streit, U. J. Haas
Kurzbeschreibung	Im Rahmen eines modernen Unkrautbekämpfung-Systems werden Kenntnisse zur Unkrautbiologie, -ökologie, die Populationsdynamik, zu Saaten-Unkraut Interaktionen und zu unterschiedlichen Unkrautbekämpfungsmassnahmen vermittelt. Unkraut wird als Teil eines Habitats verstanden und nicht bloss als unerwünschte Pflanzen innerhalb einer Saat.				
Lernziel	At the end of the course the students are qualified to develop sustainable solutions for weed problems in agricultural and natural habitats.				
Inhalt	Modern weed management comprises competent knowledge of weed biology, weed ecology, population dynamics, crop-weed-interactions and different measures to control weeds. Weeds are understood to be rather part of a habitat or a cropping system than just unwanted plants in crops. Accordingly, this knowledge will be imparted during the course and will be required to understand the mechanisms of integrated weed control strategies.				

►► Non-Ruminant Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-6601-00L	Pig Science (HS) <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	The overall goal of the course is to provide the essential scientific knowledge of pig animal health and behaviour and of the implications for husbandry and animal welfare.				

Lernziel	Students will - understand the complex interactions of health management, behaviour and husbandry. - be trained to understand interdisciplinary and disciplinary research. - be able to critically analyze published research data. - be able to present precise scientific reports in oral and written form.				
Inhalt	Topics: -Understanding natural behaviour of pigs to improve their management -Welfare challenges in pig production -On-farm and post-mortem health assessment -Farrowing and lactation -Pig reproduction and associated problems -Piglet mortality and morbidity -Emotions -Cognition -Pain There will be 1 excursion to the pig stable of AgroVet Strickhof. The final grade will be based on a poster presentation (30%, mid-semester) and a final written exam (70%, end of semester)				
Skript	Handouts/scripts are distributed by the the lecturers.				
Literatur	Specific literature is indicated by the lecturers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge in animal health, animal welfare and ethology is recommended but not required. The lectures will be in English and German (depending on the lecturers)				
751-6243-00L	Züchtung und Erhaltung tiergenetischer Ressourcen	W	2 KP	2V	H. Signer-Hasler, C. Flury, S. Neuenschwander
Kurzbeschreibung	Unter tiergenetischen Ressourcen sind die genetische und Arten-Diversität von Nutztieren gemeint. Nur vereinzelte Produktionsrassen wurden züchterisch weiterentwickelt während lokale Rassen in diesem Wettbewerb nicht mehr bestehen konnten. Ohne die Unterstützung gefährdeter Rassen und die nachhaltige Züchtung von produktiven Rassen, sind viele regionaltypische Rassen vom Aussterben bedroht.				
Lernziel	Lernziele: Teil 1: Am Ende der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung und die Probleme der Kleinwiederkäuer-Zucht und -haltung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland zu beurteilen. Sie kennen die wichtigsten Zuchtziele und können diese bezüglich Produktion und nachhaltiger Entwicklung bei Kleinwiederkäuern und Rindern beurteilen. Lernziele Teil 2: Der zweite Teil gibt einen Überblick über die Verbreitung, Gefährdung und Erhaltung der Rassenvielfalt von landwirtschaftlichen Nutztieren in der Schweiz und international. Die Theorie wird anhand von zahlreichen Beispielen illustriert und das Wissen wird in Übungen vertieft. Die Studierenden: - haben einen Überblick über die nationale und internationale Ausbreitung von tiergenetischen Ressourcen und sind mit der Datenbank DAD-IS (Domestic Animal Diversity Information System) vertraut. - können die nationalen und internationalen Bemühungen zur Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutztierassen nennen. - wissen, wie man die genetische Vielfalt beschreiben kann. - können aufzeigen, was beim Management von kleinen Populationen wichtig ist. - können verschiedene Erhaltungsmaßnahmen beschreiben, insbesondere in situ- und ex situ- Erhaltung. - können aktuelle nationale und internationale Erhaltungsprogramme für verschiedene Nutztierassen beschreiben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: Überprüfung Teil 1: Benotete schriftliche Prüfung (1 Stunde) über den behandelten Stoff. Überprüfung Teil 2: Benotete Semesterleistung, die während dem Blockkurs erbracht wird. Teil 1 und 2 tragen zu gleichen Teilen zur Endnote bei.				
751-6001-00L	Forum: Livestock in the World Food System	W	2 KP	1S	S. Meese
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 20.</i> Dieses Forum ist eine Plattform für den kritischen Umgang mit relevanten Themen zu landwirtschaftlich genutzten Tieren im Rahmen des Welternährungssystems und erstreckt sich vom Basiswissen bis zur gesellschaftlichen Akzeptanz. Der Austausch erfolgt durch wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren.				
Lernziel	Im Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" wird ein aktuelles Thema aus den Nutztierwissenschaften durch die Studierenden ausgewählt und aus verschiedenen Aspekten (von den wissenschaftlichen Grundlagen zu den Produktionssystemen und Umweltaspekten bis zur Akzeptanz durch die Gesellschaft) beleuchtet. Die Studierenden lernen, wie ein wissenschaftliches Thema schriftlich und vor einer Zuhörerschaft vorgetragen und in der Diskussion verteidigt wird.				
Inhalt	Das Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" findet in Doppelstunden statt und beinhaltet nach Auswahl des Generalthemas zwei Teile: Teil 1. Mündliche Präsentation: Die Studierenden bilden Kleingruppen und sind Referenten, während die Moderation von Studierenden ausserhalb der Kleingruppe erfolgt. Die Moderatoren leiten auch die Diskussion. Zuhörer sind die übrigen Studierenden und die Dozierende. Teil 2. Wissenschaftliches Schreiben: 1. Erstellung eines kurzen wissenschaftlichen Manuskripts auf Basis einer von der Dozierenden verteilten Ergebnistabelle 2. schriftliche Begutachtung eines ausgewählten Themenkomplexes. Es erfolgt eine Diskussion in Kleingruppen an mehreren wählbaren Terminen. Einführungen in die beiden Formen des Präsentierens werden durch die Dozierende gegeben. Die Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Teile findet zum kleineren Teil während der Doppelstunden und zum grösseren Teil ausserhalb statt.				
Skript	keines				
Voraussetzungen / Besonderes	Anforderungen für die Vergabe der beiden Kreditpunkte: - Vortrag mit Unterlagen (mit Handout) am Forum - Abgabe schriftlicher Arbeiten von ausreichender Qualität - Aktive Teilnahme während der Präsentationen der anderen Teilnehmer				
751-6127-00L	Practical Course in Microscopy of Functional Histology	W	3 KP	6P	keine Angaben
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				

Kurzbeschreibung	Die "Funktionelle Histologie" beschreibt die histologischen und zytologischen Strukturen mit ihren jeweiligen Aufgaben und Wechselwirkungen innerhalb ausgewählter Organsysteme. Die endokrinologisch relevanten Organe und deren Präparation werden am Beispiel des Rindes kennengelernt.
Lernziel	Grundlagen der Histologie; Gewebedünnschnitte (Gefrier- und Paraffinschnitte) und deren Übersichtsfärbungen und Immunhistochemie; Fortgeschrittene Mikroskopie von Gewebedünnschnitten; Kritische Bewertung von Physiologie/Pathologie aufgrund morphologisch/histologischer Kriterien
Inhalt	Jeder/m Studierenden wird ein Organ zugeteilt, mit welchem sie/er sich intensiv theoretisch und praktisch auseinandersetzt. Anhand dieses Organes als rotem Faden, welches vom Schlachthof bereitgestellt und von den Studierenden selber sezirt, eingebettet, geschnitten, gefärbt und mikroskopiert wird, werden die Lernziele erreicht. Die theoretischen Grundlagen werden in der Vorbereitung zum Kurs selbstständig erarbeitet. Zur Vorbereitung dient ein ausführliches Skript über die Herstellung mikroskopischer Präparate, zu Übersichtsfärbungen und zu den Prinzipien der Immunhistologie sowie zu den mikroskopischen Techniken und originäre Literatur über die Funktion des Organs in Zusammenhang mit agrarwissenschaftlichem Kontext. Die Theorie wird im Kurs im Detail vertieft und diskutiert. Im Praktikum werden das Erstellen von Gewebedünnschnitten (Kryo- und Paraffinschnitte) und das Mikroskopieren von gefärbten und ungefärbten Gewebeschnitten selbstständig durchgeführt. Die Techniken der Übersichtsfärbungen werden angewandt und durch den Nachweis spezifischer Proteine mittels Immunhistochemie ergänzt. Die Darstellung und Erkennung von Einzelstrukturen ermöglicht ein Verständnis für das jeweils übergeordnete endokrine System, in dessen Zusammenhang das Organ steht. Pathologische Veränderungen werden Präparationsartefakten gegenübergestellt und somit eine kritische Bewertung von Beurteilungen aufgrund morphologischer Kriterien vorgenommen. Aktivitäten: 5 Tage Praktischer Kurs mit theoretischen Einheiten, Vorbereitung der theoretischen Grundlagen im Selbststudium im Vorfeld, eine mündliche Präsentation der erhaltenen Ergebnisse und eine schriftliche Zusammenfassung (Arbeitsbericht) nach Abschluss des Kurses.
Voraussetzungen / Besonderes	In Form eines Vortrags werden den anderen TeilnehmerInnen das zugeteilte Organ bzw Gewebe bezüglich der Morphologie, Histologie und funktioneller Gesichtspunkte vorgestellt. In der Nachbereitung zum Praktikum wird ein Bericht angefertigt, in dem die Vorgehensweise (Verfahrensprotokoll), die Befunde (Ergebnisprotokoll) und die kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten des Praktikums (kritische Beurteilung) dokumentiert werden.

►► Principles of Livestock Systems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-6243-00L	Züchtung und Erhaltung tiergenetischer Ressourcen	W	2 KP	2V	H. Signer-Hasler, C. Flury, S. Neuenschwander
Kurzbeschreibung	Unter tiergenetischen Ressourcen sind die genetische und Arten-Diversität von Nutztieren gemeint. Nur vereinzelte Produktionsrassen wurden züchterisch weiterentwickelt während lokale Rassen in diesem Wettbewerb nicht mehr bestehen konnten. Ohne die Unterstützung gefährdeter Rassen und die nachhaltige Züchtung von produktiven Rassen, sind viele regionaltypische Rassen vom Aussterben bedroht.				
Lernziel	Lernziele Teil 1: Am Ende der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung und die Probleme der Kleinwiederkäuer-Zucht und -Haltung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland zu beurteilen. Sie kennen die wichtigsten Zuchtziele und können diese bezüglich Produktion und nachhaltiger Entwicklung bei Kleinwiederkäuern und Rindern beurteilen. Lernziele Teil 2: Der zweite Teil gibt einen Überblick über die Verbreitung, Gefährdung und Erhaltung der Rassenvielfalt von landwirtschaftlichen Nutztieren in der Schweiz und international. Die Theorie wird anhand von zahlreichen Beispielen illustriert und das Wissen wird in Übungen vertieft. Die Studierenden: - haben einen Überblick über die nationale und internationale Ausbreitung von tiergenetischen Ressourcen und sind mit der Datenbank DAD-IS (Domestic Animal Diversity Information System) vertraut. - können die nationalen und internationalen Bemühungen zur Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutztierassen nennen. - wissen, wie man die genetische Vielfalt beschreiben kann. - können aufzeigen, was beim Management von kleinen Populationen wichtig ist. - können verschiedene Erhaltungsmassnahmen beschreiben, insbesondere in situ- und ex situ- Erhaltung. - können aktuelle nationale und internationale Erhaltungsprogramme für verschiedene Nutztierassen beschreiben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: Überprüfung Teil 1: Benotete schriftliche Prüfung (1 Stunde) über den behandelten Stoff. Überprüfung Teil 2: Benotete Semesterleistung, die während dem Blockkurs erbracht wird. Teil 1 und 2 tragen zu gleichen Teilen zur Endnote bei.				
751-6127-00L	Practical Course in Microscopy of Functional Histology <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	6P	keine Angaben
Kurzbeschreibung	Die "Funktionelle Histologie" beschreibt die histologischen und zytologischen Strukturen mit ihren jeweiligen Aufgaben und Wechselwirkungen innerhalb ausgewählter Organsysteme. Die endokrinologisch relevanten Organe und deren Präparation werden am Beispiel des Rindes kennengelernt.				
Lernziel	Grundlagen der Histologie; Gewebedünnschnitte (Gefrier- und Paraffinschnitte) und deren Übersichtsfärbungen und Immunhistochemie; Fortgeschrittene Mikroskopie von Gewebedünnschnitten; Kritische Bewertung von Physiologie/Pathologie aufgrund morphologisch/histologischer Kriterien				
Inhalt	Jeder/m Studierenden wird ein Organ zugeteilt, mit welchem sie/er sich intensiv theoretisch und praktisch auseinandersetzt. Anhand dieses Organes als rotem Faden, welches vom Schlachthof bereitgestellt und von den Studierenden selber sezirt, eingebettet, geschnitten, gefärbt und mikroskopiert wird, werden die Lernziele erreicht. Die theoretischen Grundlagen werden in der Vorbereitung zum Kurs selbstständig erarbeitet. Zur Vorbereitung dient ein ausführliches Skript über die Herstellung mikroskopischer Präparate, zu Übersichtsfärbungen und zu den Prinzipien der Immunhistologie sowie zu den mikroskopischen Techniken und originäre Literatur über die Funktion des Organs in Zusammenhang mit agrarwissenschaftlichem Kontext. Die Theorie wird im Kurs im Detail vertieft und diskutiert. Im Praktikum werden das Erstellen von Gewebedünnschnitten (Kryo- und Paraffinschnitte) und das Mikroskopieren von gefärbten und ungefärbten Gewebeschnitten selbstständig durchgeführt. Die Techniken der Übersichtsfärbungen werden angewandt und durch den Nachweis spezifischer Proteine mittels Immunhistochemie ergänzt. Die Darstellung und Erkennung von Einzelstrukturen ermöglicht ein Verständnis für das jeweils übergeordnete endokrine System, in dessen Zusammenhang das Organ steht. Pathologische Veränderungen werden Präparationsartefakten gegenübergestellt und somit eine kritische Bewertung von Beurteilungen aufgrund morphologischer Kriterien vorgenommen. Aktivitäten: 5 Tage Praktischer Kurs mit theoretischen Einheiten, Vorbereitung der theoretischen Grundlagen im Selbststudium im Vorfeld, eine mündliche Präsentation der erhaltenen Ergebnisse und eine schriftliche Zusammenfassung (Arbeitsbericht) nach Abschluss des Kurses.				

Voraussetzungen / Besonderes	In Form eines Vortrags werden den anderen TeilnehmerInnen das zugeteilte Organ bzw. Gewebe bezüglich der Morphologie, Histologie und funktioneller Gesichtspunkte vorgestellt. In der Nachbereitung zum Praktikum wird ein Bericht angefertigt, in dem die Vorgehensweise (Verfahrensprotokoll), die Befunde (Ergebnisprotokoll) und die kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten des Praktikums (kritische Beurteilung) dokumentiert werden.				
751-6129-00L	Practical Course Epigenetics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	6P	keine Angaben
Kurzbeschreibung	The practical course will comprise of lecture elements introducing the topic of epigenetics and a large amount of practical work where you will be able to perform DNA methylation analyses on your own. In particular, we will focus on DNA extraction and the estimation of global and local DNA methylation.				
Lernziel	The competencies and aims for the course are: Get first hands-on experience with the experimental techniques. Answer a scientific question by conducting experiments. Obtain results of an experiment and get insight into what affects technical variation and thus influences reproducibility. Interpret results in an adequate manner to solve a scientific question. Combine results to draw an adequate conclusion. Present a research paper on epigenetics.				
Skript	You will receive in advance a selection of research papers, a document with the theoretical background of the techniques included in the course, the slides of the lessons in pdf and a detailed protocol of the work we will do.				
Voraussetzungen / Besonderes	For receiving a total of 3 Credit Points for this practical course we kindly ask you to actively take part in the practical performance. In addition, you will have to present an original research publication, address questions from your colleagues and actively participate in the discussion. The last day, you will need to pass a short written examination about the theoretical background of the techniques and results interpretation. Finally, after the course, you will have to write a lab report to be handed in at the beginning of the spring semester.				
751-6305-00L	Livestock Breeding and Genomics	W+	3 KP	3G	P. von Rohr
Kurzbeschreibung	Die nationalen Zuchtwertschätzungen bei Rind, Schwein, Schaf und Ziege in der Schweiz werden anhand der verwendeten Methoden und Merkmalen erklärt. Zur Vertiefung werden fallweise Beispiele mit dem Statistikprogramm R berechnet.				
Lernziel	Die Studierenden kennen nach Abschluss der Lehrveranstaltung den theoretischen Hintergrund und die praktische Anwendung der Zuchtwertschätzung in der Schweiz bei Rind, Schwein, Schaf und Ziege. Die Studierenden können Zuchtwerte interpretieren.				
Inhalt	genetische Grundlagen Zuchtwertschätzung Angewandte Zuchtwertschätzung beim Rind (Daten, Methoden, Merkmale, nationale und internationale Zuchtwertschätzung) Angewandte Zuchtwertschätzung beim Schwein (Daten, Methoden, Merkmale) Angewandte Zuchtwertschätzung beim Schaf und Ziege (Daten, Methoden, Merkmale)				
Skript	Ein Skript in Textform, Kopien der verwendeten Folien und Lösungen zu den gestellten Übungen werden auf dem Netz zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
751-6113-00L	Endocrinology and Biology of Reproduction	W+	3 KP	2G	S. E. Ulbrich, S. M. Bernal Ulloa
Kurzbeschreibung	Endokrinologie und Reproduktionsbiologie der Säugetiere und des Menschen (Anatomie, Morphologie, Physiologie, Regelmechanismen) Die Systematik der Reproduktionshormone und der Hormonrezeptoren wird erläutert, die Wirkungsmechanismen (Bildung; orale Bioverfügbarkeit; Elimination) erklärt. Mit diesen Grundlagen wird das Verständnis der Regulation der Fortpflanzung umfassend erörtert.				
Lernziel	Die Studierenden erlangen das grundlegende theoretische Verständnis und Fachwissen zur Endokrinologie der Reproduktion und zur weiblichen und männlichen Reproduktionsbiologie. Sie können darüber hinaus pathologische Situationen (Fortpflanzungsstörungen) und deren vielfältige Ursachen in den physiologischen Kontext einordnen.				

►► Ruminant Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-6501-00L	Ruminant Science (HS)	W	4 KP	4G	K. Giller, M. Terranova, U. Witschi
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt die wissenschaftliche Grundlage der zentralen Aspekte von Reproduktion und Ernährungsphysiologie der Wiederkäuer und ihrer Bedeutung für Tiergesundheit, Produktequalität und Zuchtprogramme. Die Wissensvermittlung beinhaltet interdisziplinäre und disziplinäre Teile, webbasiertes Lernen und Selbststudium.				
Lernziel	Am Ende der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, auf Basis eines umfassenden Verständnisses der zugrunde liegenden Mechanismen, ihre Kenntnisse in verschiedenen Gebieten der Wiederkäuerwissenschaften anzuwenden. Sie können die besten Strategien für Zuchtprogramme, Rationengestaltung, Grundfutterqualität und Tiergesundheit entwickeln und empfehlen. Sie sind ausgebildet, sowohl interdisziplinäre als auch disziplinäre Forschung auf höchstem Niveau zu betreiben. Die Veranstaltung Ruminant Science (FS), welche im Frühjahrssemester angeboten wird, hat einen ähnlichen Aufbau in seiner Struktur, ist aber inhaltlich komplementär.				
Inhalt	Gebiete (Kontaktstunden) - Einführung: 2 h - Spezialthemen: 20 h - Pansenanatomie - Hohenheimer Futterwerttest - Kälbergesundheit - Reproduktionstechniken - Fruchtbarkeit bei Kühen - Disziplinäre Themen: 32 h - Pansenfermentation: 8 h - Ernährungsphysiologie beim Wiederkäuer: 12 h - Fortpflanzungsbiologie beim Wiederkäuer: 8 h - Vorlesungen gehalten von den Studierenden: 4 h Zusammenfassend: - Kontaktstunden: 58 h - Selbststudium im Semester: 30 h (speziell zur Vorbereitung der interdisziplinären Kurse und der eigenen Vorlesung) - Selbststudium in den Semesterferien: 32 h Total: 120 h				
Skript	Skripte, Links und andere Unterlagen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bereitgestellt				
Literatur	Information zu Büchern und anderen Literaturstellen werden während der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				

Voraussetzungen / Besonderes	<p>Eine Besonderheit dieses Fachs ist, dass es erstmalig versucht, die nutztierwissenschaftlichen Disziplinen zusammenzubringen. Dabei wird besonderer Wert auf interdisziplinäre Schwerpunktthemen und neue Lehrformen gelegt. Gleichzeitig wird aber der Kernstoff in den zentralen Gebieten vermittelt.</p> <p>Das Gebiet der Wiederkäuerwissenschaften wird auch Teil des Frühjahrssemester sein (Spezialthementage: Wiederkäuer im Biolandbau, Wiederkäuer in den Tropen, Mastitis; disziplinäre Gebiete: Rinder-, Schaf- und Ziegenzucht, Krankheiten und Prophylaxe beim Wiederkäuer, Ernährung der Wiederkäuer und Umwelt). Beide Lehrveranstaltungen sind allerdings unabhängig voneinander organisiert.</p> <p>Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: Basiswissen in Nutztierwissenschaften aus dem Bachelor ist erwünscht. Um den Minor in Wiederkäuerwissenschaften ohne Nutztierwissenschaftshintergrund absolvieren zu können, braucht es eine realistische Selbsteinschätzung im Hinblick auf die Notwendigkeit von zusätzlichem Selbststudium (z.B. mit geeigneten Bachelorkursen, die dann als optionale Masterkurse gezählt werden könnten). Der Umfang hängt davon ab, wieviele Tierwissenschaftskurse bereits im Bachelor absolviert wurden.</p> <p>Die Leistungskontrolle wird aus folgendem bestehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine eigene Kurzvorlesung - eine mündliche Schlussprüfung, bei der der Schwerpunkt auf das Verstehen der Grundzusammenhänge und weniger auf spezifische Details gelegt wird. 				
751-7211-00L	Ruminal Digestion <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1G	keine Angaben
Kurzbeschreibung	This course broadens the knowledge in one of the most important aspects of ruminant nutrition: the microbial digestion in the rumen (and in the hindgut). For a comprehensive understanding of the rumen microbial ecosystem, the mechanisms of nutrient fermentation and the synthesis of microbial protein, thorough basics are provided. Apart from lectures, group and laboratory exercises are included.				
Lernziel	Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen erlaubt es den Studierenden, im Detail zu verstehen, wie die Verdauung im Pansen funktioniert. Sie lernen auch, wie diese Kenntnisse in der Fütterungsplanung beim Einsatz faserreicher und anderer Futtermittel eingesetzt werden können. Die Studierenden wissen auch, wie man wichtige, nutzbringende Mikroben im Pansen durch die Fütterung fördern kann.				
Inhalt	<p>Aufbau des Kontaktstundenteils der Lehrveranstaltung (16 h):</p> <p>2 h Einführung und Tafelübung</p> <p>8 h grundlegende Themen der mikrobiellen Verdauung im Pansen, Vorlesung und Gruppenübung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systematik der Mikroben, die in die mikrobielle Verdauung involviert sind - Messung der mikrobiellen Verdauung - Wechselwirkungen zwischen Mikroben und mit dem Epithel des Verdauungstraktes - Unterschiede zwischen der mikrobiellen Verdauung in Pansen und Enddarm - Mikrobieller Nährstoffabbau und ihre Steuerung - Effizienz der mikrobiellen Eiweissynthese - Manipulation der Pansenverdauung <p>4 h Übungen am AgroVet-Strickhof:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Untersuchung der mikrobiellen Verdauung - Laborübung mit einer pansenfistulierten Kuh und mit einem Pansensimulationssystem <p>2 h Schlussseminar</p>				
Skript	Der nicht-Kontaktstundenteil dient dazu, die vermittelte Information nachzuarbeiten und um entweder einen schriftlichen Bericht oder einen Vortrag vorzubereiten (siehe "Besonderes")				
Literatur	Das Skript zur Lehrveranstaltung ist im Moodle hinterlegt.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Die Lehrveranstaltung besteht aus einer ausgewogenen Mischung von Tafelübung, Laborübung, Gruppenübung, Vorlesung und Seminarbeiträgen von den Studierenden.</p> <p>Die Kreditpunktvergabe mit Benotung bedingt entweder einen schriftlichen Bericht oder einen Kurzvortrag im Schlussseminar (beides auf Basis eines selbst gewählten Inhalts zum Thema)</p>				
751-6001-00L	Forum: Livestock in the World Food System <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	1S	S. Meese
Kurzbeschreibung	Dieses Forum ist eine Plattform für den kritischen Umgang mit relevanten Themen zu landwirtschaftlich genutzten Tieren im Rahmen des Welternährungssystems und erstreckt sich vom Basiswissen bis zur gesellschaftlichen Akzeptanz. Der Austausch erfolgt durch wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren.				
Lernziel	Im Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" wird ein aktuelles Thema aus den Nutztierwissenschaften durch die Studierenden ausgewählt und aus verschiedenen Aspekten (von den wissenschaftlichen Grundlagen zu den Produktionssystemen und Umweltaspekten bis zur Akzeptanz durch die Gesellschaft) beleuchtet. Die Studierenden lernen, wie ein wissenschaftliches Thema schriftlich und vor einer Zuhörerschaft vorgetragen und in der Diskussion verteidigt wird.				
Inhalt	<p>Das Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" findet in Doppelstunden statt und beinhaltet nach Auswahl des Generalthemas zwei Teile:</p> <p>Teil 1. Mündliche Präsentation: Die Studierenden bilden Kleingruppen und sind Referenten, während die Moderation von Studierenden ausserhalb der Kleingruppe erfolgt. Die Moderatoren leiten auch die Diskussion. Zuhörer sind die übrigen Studierenden und die Dozierende.</p> <p>Teil 2. Wissenschaftliches Schreiben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines kurzen wissenschaftlichen Manuskripts auf Basis einer von der Dozierenden verteilten Ergebnistabelle 2. schriftliche Begutachtung eines ausgewählten Themenkomplexes. <p>Es erfolgt eine Diskussion in Kleingruppen an mehreren wählbaren Terminen.</p> <p>Einführungen in die beiden Formen des Präsentierens werden durch die Dozierende gegeben. Die Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Teile findet zum kleineren Teil während der Doppelstunden und zum grösseren Teil ausserhalb statt.</p>				
Skript	keines				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Anforderungen für die Vergabe der beiden Kreditpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag mit Unterlagen (mit Handout) am Forum - Abgabe schriftlicher Arbeiten von ausreichender Qualität - Aktive Teilnahme während der Präsentationen der anderen Teilnehmer 				

751-6243-00L	Züchtung und Erhaltung tiergenetischer Ressourcen	W	2 KP	2V	H. Signer-Hasler, C. Flury, S. Neuenschwander
Kurzbeschreibung	Unter tiergenetischen Ressourcen sind die genetische und Arten-Diversität von Nutztieren gemeint. Nur vereinzelte Produktionsrassen wurden züchterisch weiterentwickelt während lokale Rassen in diesem Wettbewerb nicht mehr bestehen konnten. Ohne die Unterstützung gefährdeter Rassen und die nachhaltige Züchtung von produktiven Rassen, sind viele regionaltypische Rassen vom Aussterben bedroht.				
Lernziel	Lernziele Teil 1: Am Ende der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung und die Probleme der Kleinwiederkäuer-Zucht und -haltung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland zu beurteilen. Sie kennen die wichtigsten Zuchtziele und können diese bezüglich Produktion und nachhaltiger Entwicklung bei Kleinwiederkäuern und Rindern beurteilen. Lernziele Teil 2: Der zweite Teil gibt einen Überblick über die Verbreitung, Gefährdung und Erhaltung der Rassenvielfalt von landwirtschaftlichen Nutztieren in der Schweiz und international. Die Theorie wird anhand von zahlreichen Beispielen illustriert und das Wissen wird in Übungen vertieft. Die Studierenden: - haben einen Überblick über die nationale und internationale Ausbreitung von tiergenetischen Ressourcen und sind mit der Datenbank DAD-IS (Domestic Animal Diversity Information System) vertraut. - können die nationalen und internationalen Bemühungen zur Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutztierassen nennen. - wissen, wie man die genetische Vielfalt beschreiben kann. - können aufzeigen, was beim Management von kleinen Populationen wichtig ist. - können verschiedene Erhaltungsmassnahmen beschreiben, insbesondere in situ- und ex situ- Erhaltung. - können aktuelle nationale und internationale Erhaltungsprogramme für verschiedene Nutztierassen beschreiben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: Überprüfung Teil 1: Benotete schriftliche Prüfung (1 Stunde) über den behandelten Stoff. Überprüfung Teil 2: Benotete Semesterleistung, die während dem Blockkurs erbracht wird. Teil 1 und 2 tragen zu gleichen Teilen zur Endnote bei.				

►► Safety and Quality in Agri-Food Chain

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-6001-00L	Forum: Livestock in the World Food System <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	1S	S. Meese
Kurzbeschreibung	Dieses Forum ist eine Plattform für den kritischen Umgang mit relevanten Themen zu landwirtschaftlich genutzten Tieren im Rahmen des Welternährungssystems und erstreckt sich vom Basiswissen bis zur gesellschaftlichen Akzeptanz. Der Austausch erfolgt durch wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren.				
Lernziel	Im Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" wird ein aktuelles Thema aus den Nutztierwissenschaften durch die Studierenden ausgewählt und aus verschiedenen Aspekten (von den wissenschaftlichen Grundlagen zu den Produktionssystemen und Umweltaspekten bis zur Akzeptanz durch die Gesellschaft) beleuchtet. Die Studierenden lernen, wie ein wissenschaftliches Thema schriftlich und vor einer Zuhörerschaft vorgetragen und in der Diskussion verteidigt wird.				
Inhalt	Das Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" findet in Doppelstunden statt und beinhaltet nach Auswahl des Generalthemas zwei Teile: Teil 1. Mündliche Präsentation: Die Studierenden bilden Kleingruppen und sind Referenten, während die Moderation von Studierenden ausserhalb der Kleingruppe erfolgt. Die Moderatoren leiten auch die Diskussion. Zuhörer sind die übrigen Studierenden und die Dozierende. Teil 2. Wissenschaftliches Schreiben: 1. Erstellung eines kurzen wissenschaftlichen Manuskripts auf Basis einer von der Dozierenden verteilten Ergebnistabelle 2. schriftliche Begutachtung eines ausgewählten Themenkomplexes. Es erfolgt eine Diskussion in Kleingruppen an mehreren wählbaren Terminen. Einführungen in die beiden Formen des Präsentierens werden durch die Dozierende gegeben. Die Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Teile findet zum kleineren Teil während der Doppelstunden und zum grösseren Teil ausserhalb statt.				
Skript	keines				
Voraussetzungen / Besonderes	Anforderungen für die Vergabe der beiden Kreditpunkte: - Vortrag mit Unterlagen (mit Handout) am Forum - Abgabe schriftlicher Arbeiten von ausreichender Qualität - Aktive Teilnahme während der Präsentationen der anderen Teilnehmer				
752-2122-00L	Food and Consumer Behaviour	W	2 KP	2V	M. Siegrist, C. Hartmann
Kurzbeschreibung	This course focuses on food consumer behavior, consumer's decision-making processes and consumer's attitudes towards food products.				
Lernziel	The course provides an overview about the following topics: Factors influencing consumer's food choice, food and health, attitudes towards new foods and food technologies, labeling and food policy issues				
752-5111-00L	Gene Technology in Foods	W	3 KP	2V	F. ConstanCIAS, G. BrogginI, A. Greppi, F. Orelli
Kurzbeschreibung	This course will increase basic knowledge on biotechnological constructions and application of genetically modified organisms (GMO) which are used worldwide in food production systems. The course discusses health issues, the legislation frame and food safety aspects of GMO applications in agriculture, food production and consumption in Switzerland and EU-countries.				
Lernziel	This course will provide knowledge and biological background on genetically modified organisms (GMO) and food produced with the help of GMO, especially on the molecular basis of GMO constructions with emphasis on genetically modified food in Switzerland and the EU. Criteria of rationale food safety and health assessment in agriculture and food consumption will be elaborated.				
Inhalt	Overview on application in gene technology, the gene transfer potential of bacteria, plants and other organisms and the mostly used transgenes in food as well as on GMO used for food production and their detection technologies in food; food safety assessment of GMO food; information on the legislation in Switzerland and EU-countries				
Skript	Copies of slides from lectures will be provided				
Literatur	Actual publications from literature will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Good knowledge in biology, especially in microbiology and molecular biology are prerequisites. Some contents will be provided by registred students who will present as a group an actual publication.				
752-2307-00L	Nutritional Aspects of Food Composition and Processing	W	3 KP	2V	B. E. Baumer, J. M. Sych
Kurzbeschreibung	Lecture type course with an interdisciplinary approach for the evaluation of nutritional aspects of changes in food composition due to processing.				

Lernziel	Students should be able to - describe and compare the major concepts /criteria used for the evaluation of the nutritional quality of food - apply these criteria when assessing the effects of selected processing technologies on nutritional quality. - evaluate recent formulation strategies aimed to achieve additional physiological benefits for targeted population groups (i.e. functional foods).
Inhalt	The course gives inputs on compositional changes in food due to processing (with focus on thermal/chilling, enzymatic, chemical, emerging technologies) or new formulation strategies. Possible evaluation methods for these changes (e.g. nutritional profile) will be addressed.
Skript	There is no script. Powerpoint presentations and relevant scientific articles will be available on-line for students. A selection of recommended readings will be given at the beginning of the course.
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and MAS students in food and science and nutrition or related. Basic knowledge of food chemistry and nutrition is expected, as well as an understanding of food processing.

751-7310-00L	Bioactive Food and Feed Components	W+	2 KP	2V	K. Giller
Kurzbeschreibung	The course provides students with the basic knowledge to understand the connection between the structure of nutritive and non-nutritive bioactive food and feed components and their effects on the nutrient supply and health of humans and livestock as well as on the quality of animal-derived foods.				
Lernziel	At the end of this course, the students are aware of food and feed as sources of different bioactive compounds. By a comprehensive understanding of the connection between bioavailability, molecular mechanisms and biological effects, they are able to apply their knowledge on beneficial and detrimental effects of bioactive food and feed components in the fields of human and animal nutrition.				
Inhalt	The course gives an introduction into different classes of bioactive components present in food and feed including fatty acids and secondary plant compounds such as carotenoids, polyphenols, phytoestrogens, glucosinolates, protease inhibitors and monoterpenes. Topics include: - sources of bioactive food and feed components - bioavailability and modification in the gastrointestinal tract - beneficial and detrimental effects - molecular mechanisms of biological effects - species differences concerning metabolism and biological effects				
Skript	The teaching slides and other materials will be provided during the course.				
Literatur	Information about books and other references will be communicated during the course.				

►► Transdisciplinarity for Sustainable Development

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1551-00L	Sustainability Assessment <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.				
Lernziel	At the end of the course, students: - know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development - have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making				
Inhalt	The course is structured as follows: - overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%) - overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%) - analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%)				
Skript	Handouts are provided				
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

► Wahlfächer

Wahlfächer dürfen aus dem gesamten Lehrangebot der ETH Zürich und der Universität Zürich stammen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>				
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W+	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	The students are able to ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltwissenschaften				
751-5510-00L	Introduction to Agricultural Robotics <i>Number of participants limited to 20.</i>	W+	3 KP	2G	S. Mintchev
Kurzbeschreibung	In this course, students will learn theoretical and practical aspects of robotics. Lectures will give an introduction to how robots operate in the real world. Students will apply the concepts learned in class on educational robots to simulate a weeding task.				
Lernziel	After the course, students will be able to critically examine and select appropriate robotic solutions for agricultural applications. The learning objectives of the course are: (i) illustrate the principle of operation of the main components of a robotic system, (ii) analyse how the different robotic components are integrated and contribute to the functioning of a robotic system, and (iii) solve problems in the field of agriculture using robotic principles.				
Inhalt	Robots are becoming a key technology in the transition to smart farming and in supporting the agricultural needs of the 21st century. For example, robots enable site-specific fertilization, automated weeding, or livestock herding. The course gives an overview of robotic systems, beginning with their fundamental components (e.g., sensors, actuators, locomotion strategies) and gradually scaling up to the system level, illustrating the concepts of perception, robot control, obstacle avoidance and navigation. Exercises performed with an educational robot (Thymio) will complement the theoretical lectures providing a hands-on practical experience of the challenges of using these machines. During the course, students will gradually apply the theoretical and practical knowledge they are learning. To this end, students will work in small teams (2 to 3 members) to develop a robotic solution for an agricultural task of their choice. Students will learn to translate the task into meaningful requirements for a robotic system and critically select the most appropriate components to achieve the required robotic functions. Students will periodically present and discuss the development of this "robot design" exercise during presentations and in a journal report.				
Skript	Copies of the slides and exercises will be provided on the course web page				
Literatur	S. Asseng and F. Asche, "Future farms without farmers," Sci. Robot., vol. 4, no. 27, p. eaaw1875, Feb. 2019.				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites, but it is preferable that students have a basic knowledge of computer programming.				
Geförderte Kompetenzen	Class size limitation to 20 students.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
751-5005-00L	Agroecology and the Transition to Sustainable Food Systems	W+	2 KP	2G	M. Sonneveld, M. Grant, S. E. Ulbrich, B. Wehrli
Kurzbeschreibung	The aim of this lecture series is to offer students and the interested public a deeper insight into the fundamentals of agroecology and its potential role in transforming food systems. For more information on the public lecture part of this course, please visit: https://worldfoodsystem.ethz.ch/outreach-and-events/past-events/agroecology-lectures-2021.html				
Lernziel	Students know the elements of agroecology and are able to critically reflect on the important properties as well as benefits and trade-offs of agroecological systems and approaches. Students are able to understand and explain how the 10 elements could be implemented as guiding principles for policymakers, practitioners and other stakeholders across the food system in planning, managing and evaluating agroecological transitions. This course enables students and an interested public to engage in a lively and critical debate and to learn about scientific contributions to agroecology. Based on the knowledge gained, students are able to form a personal opinion on the role of agroecology and to reflect on the different facets and real-world applications supporting a transition towards sustainable food systems.				

Inhalt	<p>Organization of the lecture: The lecture series will take place in the fall semester of ETH Zurich, starting in the week of September 20, 2021 and lasting until December 17, 2021. During this period, the lecture will take place once a week, on Tuesdays from 18:00-20:00 (CEST/CET). Each lecture will be organized in an online format and will be set up in two parts consisting of a public and a student lecture: At the end of the lecture series, the course will be evaluated with the students.</p> <p>Public lecture part (virtually via Zoom webinar): The public lecture (18:00-19:00 CEST/CET) will take place virtually via this Zoom webinar: https://ethz.zoom.us/j/64352765873.</p> <p>While most public lectures will take one hour, the last public lecture on "Agroecology, The Way Forward", on Tuesday, 7th December 2021, will last 90 minutes.</p> <p>Student's lecture part (exchange with course instructors online via zoom): The student's lecture (19:15-20:00h CEST/CET) will take place online via a normal Zoom call: https://ethz.zoom.us/j/61315399346.</p> <p>For further details, please refer to the Moodle-page of this course: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15210</p>
Skript	On the Moodle-page you can find some pre-readings for the course.
Literatur	http://www.fao.org/agroecology/en/ http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf
Voraussetzungen / Besonderes	The course is designed as a public lecture on "Agroecology in the transition to sustainable food systems" to allow for different perspectives to be represented, heard and discussed.

701-0903-00L	The Sustainable Development Goals Book Club	W+	2 KP	B. B. Pearce, J. Ghazoul
Kurzbeschreibung	The ETH Sustainable Development Goals Book Club is a colloquium for Bachelor students within and outside of Department of Environmental Systems Science centered around the discussion of themes from a single book, with the aim of fostering interdisciplinary, intellectual and critical exploration of the scientific and societal complexities related to the Sustainable Development Goals.			
Lernziel	<p>The aims of this course are to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Create an interdisciplinary approach to understanding key concepts of sustainable development and the SDGs - Create solidarity through a cultural of intellectual exchange at ETH Zurich - Create a common object of intellectual reference for students with different disciplinary interests to enable diverse ways and modes of thinking 			
Inhalt	<p>The course is similar to 701-0019-00L Readings in Environmental Thinking with the following differences:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Targeted at Bachelor's students (especially first and second year, but open to all) within and outside of the department. - All participating students will read one book whose themes will be the basis for discussions. - These discussions, taking place both online and in-person, will be moderated by the main lecturers of the course and discussed by additional professors from within and outside of D-USYS. - Each discussion will be based on a chapter of a book, always linked to a particular aspect of the SDGs. - The modes of discussion will vary in length and form, ranging from the traditional, sit-down meeting, to a Twitter book club format (as already pioneered and popularized by author Robert MacFarlane). - Both students and professors will lead the discussions alternatively. - Each discussion session will result in a visual output or another shareable output that will be developed by a student or group of students. 			
Literatur	<p>TBD</p> <p>Could be one of the books already used in 701-0019-00L Readings in Environmental Thinking (Silent Spring, The Sand County Almanac, Collapse..etc.)</p> <p>Other possibilities:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thinking in systems - Limits to Growth - Operating Manual for Spaceship Earth - Small is Beautiful - For the Common Good - Factfulness - The Prize: The Epic Quest for Oil, Money and Power (history of the global petroleum industry from 1850s-1990) 			
Voraussetzungen / Besonderes	none			

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-1030-00L	Master-Arbeit ■	O	30 KP	64D	Dozent/innen
	<p><i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i></p> <p><i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i></p> <p><i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i></p> <p><i>Vor dem Belegen muss das Anmeldeformular für die Master-Arbeit im Studiensekretariat abgegeben und von der Departementskonferenz genehmigt worden sein.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit ist eine selbständige wissenschaftliche Arbeit. Das Thema wird in der Regel im Fachgebiet der Vertiefung gewählt. Sie wird von einer Professorin/einem Professor der Studienrichtung Agrarwissenschaft geleitet.				
Lernziel	Selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit				

Agrarwissenschaften Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Applied Geophysics Master

Die Kurse an der ETH Zürich werden nur im Frühjahrssemester angeboten.

Applied Geophysics Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Architektur Bachelor

► Fächer der Basisprüfung

►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0603-00L	Tragwerksentwurf I	O	2 KP	3G	P. Block, J. Schwartz
Kurzbeschreibung	Ermittlung der inneren Kräfte und Beschrieb des Tragverhaltens von gemischten Bogen-Seil-Tragwerken, von Fachwerken, Balken, Scheiben, Rahmen, und Platten mit Hilfe der graphischen Statik. Einfache Bemessung dieser Tragwerke. Tragverhalten von Stützen. Diskussion von Referenzbauwerken, Veranschaulichung der Zusammenwirkung des Tragwerks und des architektonischen Entwurfs.				
Lernziel	Kennenlernen der wichtigsten Tragwerkarten. Erkennen des Zusammenhangs zwischen Beanspruchung und Form. Abschätzung der inneren Kräfte und der erforderlichen Abmessungen.				
Inhalt	Nach einer allgemeinen Einführung von grundlegenden Konzepten, werden Tragwerke wie zum Beispiel Seil- und Bogenstrukturen mit Hilfe der grafischen Statik analysiert. Die Studenten sollen die Beziehung zwischen dem Kräfteverlauf in einem Tragwerk und seiner Form verstehen lernen. Sie werden in der Lage sein diesen Kräfteverlauf zu modifizieren und die Tragwerkselemente zu dimensionieren.				
Skript	Alle Konzepte, Herangehensweisen und Methoden werden in den wöchentlichen Vorlesungen eingeführt und in den anschliessenden Übungen vertieft. auf eQuilibrium "Skript Tragwerksentwurf I/II" http://www.block.arch.ethz.ch/eq/course/4?lang=de				
Literatur	Die Druckversion ist an der Professur für Tragwerksentwurf Prof. Schwartz zum Selbstkostenpreis von sFr. 55.- erhältlich. "Faustformel Tragwerksentwurf" (Philippe Block, Christoph Gengangel, Stefan Peters, DVA Deutsche Verlags-Anstalt 2013, ISBN: 978-3-421-03904-0) Weiteres Lernmaterial: "Form and Forces: Designing Efficient, Expressive Structures" (Edward Allen, Waclaw Zalewski, October 2009, ISBN: 978-0-470-17465-4) "The art of structures, Introduction to the functioning of structures in architecture" (Aurelio Muttoni, EPFL Press, 2011, ISBN-13: 978-0415610292, ISBN-10: 041561029X)				
052-0703-00L	Soziologie I	W	2 KP	2V	C. Schmid, I. Apostol, N. Bathla, A. Hertzog-Fraser
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Soziologie I untersucht den Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher und baulicher Entwicklung aus einer makrosoziologischen Perspektive. Sie behandelt zentrale Aspekte des sozialen Wandels, historische und aktuelle Formen der Urbanisierung sowie exemplarische Urbanisierungsmodelle einzelner Städte.				
Lernziel	Die Vorlesungsreihe soll den Studierenden die Fähigkeit vermitteln, Architektur in ihrem gesellschaftlichen Kontext zu begreifen.				
Inhalt	Die Vorlesung Soziologie I geht von einer makrosoziologischen Betrachtung aus und untersucht den Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher und baulicher Entwicklung. In einem ersten Schritt werden einige zentrale Aspekte des sozialen Wandels thematisiert, insbesondere der Übergang vom Fordismus zum Neoliberalismus sowie die miteinander verschränkten Prozesse der Globalisierung und der Regionalisierung. Der zweite Teil befasst sich mit historischen und aktuellen Formen der Urbanisierung. Er behandelt unter anderem die veränderte Bedeutung des Gegensatzes von Stadt und Land; die Prozesse der Suburbanisierung, der Periurbanisierung und der planetaren Urbanisierung; die Herausbildung von Global Cities und Metropolitanregionen; die Entstehung von neuen urbanen Konfigurationen im Zentrum (Gentrifizierung) und in der urbanen Peripherie (Edge City, Exopolis, neue urbane Intensität). In einem dritten Teil werden diese allgemeinen Prozesse anhand konkreter Fallbeispiele anschaulich gemacht: Manchester, Chicago, Los Angeles, Paris und Zürich				
Literatur	Eine ausführliche Textsammlung wird abgegeben.				
052-0901-00L	Baugeschichte I	O	2 KP	2V	S. Holzer
Kurzbeschreibung	Geschichte von Bauaufgaben, Bauformen und Baukonstruktionen von der Antike bis zur Moderne. Im Zentrum steht die Geschichte der Lösungen für funktionale Anforderungen wie Nutzung, Statik, Dauerhaftigkeit. Obwohl die Lehrveranstaltung einer "historischen" Ordnung folgt, ist sie daher mindestens genauso dem Themenkreis "Baukonstruktion" zuzurechnen.				
Lernziel	Die Studierenden sind mit den Grundzügen der Baugeschichte und mit den wichtigsten Bauwerken, Konstruktionsarten und Bauformen vertraut. Sie können ein historisches Bauobjekt "lesen" und in die Baugeschichte einordnen. Sie kennen historische Baukonstruktionen.				
Inhalt	Baugeschichte I behandelt die Baugeschichte von der griechischen Antike bis zur Gotik. Besondere Beachtung gilt dabei der konstruktiven Lösung der Bauaufgaben im Spannungsfeld von altgriechischer Grosseinkonstruktion, römischer Mörtel-Bruchstein-Bauweise und Wölbkunst sowie der umfassenden Systematik und Rationalität des Architektursystems der Gotik. In der vitruvianisch-albertianischen Trias von firmitas, utilitas und venustas konzentrieren wir uns auf die beiden erstgenannten Aspekte, während der dritte Aspekt und die "Deutung" von Architektur vorwiegend in der Architekturgeschichte behandelt wird. Die Kenntnis historischer Baukonstruktionen ist unabdingbare Voraussetzung für das verantwortungsvolle "Bauen im Bestand". Der Brückenschlag von der Historie zur Baukonstruktion wird dadurch gewährleistet, dass der Professor sowohl Tragwerksplaner (Bauingenieur) als auch Bauhistoriker ist.				
Skript	Die Folien der Vorlesung werden im Voraus bereitgestellt (als pdf). Zu einigen Themen werden auch Skripte bereitgestellt, die als Begleitlektüre zur Nachbearbeitung und Vertiefung gedacht sind. Der individuelle Mitschrieb ist jedoch unverzichtbar.				
Literatur	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

►► Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0803-00L	Architekturgeschichte und -theorie I	O	2 KP	2V+2U	T. Avermaete, M. Delbeke, L. Stalder, H. Teerds, P. Ursprung
Kurzbeschreibung	Grundlegende Einführung und Übersicht der Theorie der Architektur der Renaissance bis ins 19. Jahrhundert. Die Vorlesung behandelt Schlüsselbegriffe, Protagonisten und den Diskurs über frühmoderne Europäische Architektur «Grundlagen der Geschichte und Theorie der Architektur I-II» bietet eine praxisorientierte Einführung in die Methoden und Instrumente der Architektur- und Kunstgeschichte.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aneignung eines grundsätzlichen Wissens über die Geschichte und Theorie der Architektur der frühmodernen Epoche, ihrer Hauptprotagonisten und der Methoden und Instrumente der Architekturforschung. 2. Identifizieren der wichtigsten Themen der Architektur, der zeitgenössische Debatten der Epoche und das Erkennen der in der Vorlesung behandelten Orte und Bauwerke. 3. Aneignung grundsätzlicher Werkzeuge um eine historische Sichtweise auf die gebaute Umwelt zu etablieren, Erkennen von Stilen, Konzepten und Problemen welche die Produktion von Architektonischem Wissen befördern. 4. Entwickeln von Werkzeugen, um sich mit historischer, theoretischer und kritischer Forschung auseinanderzusetzen, um so die eigene Architektonischen Kultur besser verstehen zu können. 				
Inhalt	<p>Die Vorlesung «Geschichte und Theorie der Architektur I-II» bietet eine chronologische und thematische geordnete Übersicht über die in Europa entstandene frühmoderne Architektur und Architekturgeschichte vom 15. bis ins 19. Jahrhundert. Die Vorlesung strukturiert sich in thematische Vorlesungen, welche die Architektonischen Hauptwerke, Texte und Ikonographien behandelt. Dazu gehören die Vitruvianische Tradition der Architekturgeschichte und Praxis, deren Verbreitung im Italien des 15. und 16. Jahrhunderts; die Verbreitung Architektonischer Prinzipien durch die Entwicklung des Buchdrucks im 16. Jahrhundert; die Entwicklung voneinander divergierender architektonisch-kompositorischer Prinzipien und der architektonische Entwurf in Italien und Frankreich zwischen dem 16. und 17. Jahrhundert; die Formierung und internationale Ausbreitung religiöser Symbolik durch Architektur; die Analyse zeitgenössischer Entwurfsmethoden – wie im Fall von Michelangelo; eine Auseinandersetzung mit Gebäudetypologien wie dem Palazzo und der Villa, sowie deren Bedeutung, geschaffen durch Architekten wie Andrea Palladio; Debatten über die Frage nach Schönheit und Ornament, spezifisch im 17. und 18. Jahrhundert; Fragen der Schirmherrschaft und der Beziehung zwischen Architektur und politischer, sowie religiöser Macht (z.B. die Französische Monarchie und das Römische Papsttum); die Beziehung zwischen Gebäude und urbaner Umgebung in der Entstehungszeit Europäischer Hauptstädte wie Rom, Paris und Berlin; Historismus und Haltungen gegenüber der Vergangenheit und deren architektonischen Stilen.</p> <p>Zusätzlich zu den Vorlesungen, beinhaltet die Lehrveranstaltung «Geschichte und Theorie der Architektur I-II» eine Serie von Seminaren mit dem Titel «Small Narratives». Diese Seminare haben das Ziel, den Fokus des Programms zu erweitern und durch ein Erkunden von Fallstudien, wie etwa «Gebäuden und Ruinen in Zürich», den Inhalt der Vorlesung zu ergänzen und zu bereichern. Der Inhalt des Seminars ist nicht prüfungsrelevant; nichtsdestotrotz sind die Studierenden eingeladen, das erworbene Wissen in anderen Lehrveranstaltungen zu nutzen. Die Teilnahme am Seminar ist obligatorisch.</p> <p>Die Lehrveranstaltung «Grundlagen der Geschichte und Theorie der Architektur I-II» hat zum Ziel, die grundsätzlichen Methoden und Strategien der Kunst- und Architekturgeschichte zu erforschen und anzuwenden. Sie besteht aus vier Teilen, wobei jeder einzelne von einem anderen der vier gta-Lehrstühle organisiert wird und sich mit jeweils spezifischen Forschungsbereichen im Feld der Architektur- und Kunstgeschichte auseinandersetzt. Die Lehrveranstaltung besteht aus vier unterschiedlichen Übungen und Aufgaben, durchgeführt unter der Leitung einer der vier Lehrstühle über das Jahr verteilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Architektur und Bücher (M. Delbeke) 2. Architektur und Medium (L. Stalder) 3. Architektur und Kunst (P. Ursprung) 4. Urbanismus und Commons (T. Avermaete) 				
Literatur	Ein Skript zum Kurs, die Power Point Folien und die Videoaufzeichnungen von «Geschichte und Theorie der Architektur I-II» stehen zu Beginn des Semesters zur Verfügung. Zusätzlich stehen gedruckte Skripts zur Verfügung, welche beim Lehrstuhl erworben werden können.				
Voraussetzungen / Besonderes	Für die Lehrveranstaltung «Geschichte und Theorie der Architektur I-II» wird von den Studierenden eine eigenständige Arbeitsweise erwartet, um sich ein grundsätzliches Wissen über die Europäische Architekturgeschichte anzueignen.				
052-0601-00L	Baumaterialien I	O	2 KP	2V	J. Pauli
Kurzbeschreibung	Baustoffe - Eine Einführung in die gängigsten Baumaterialien				
Lernziel	<p>Rohstoffe+ Fabrikation, Eigenschaften + Verwendung, Ökologischer Fussabdruck + Recycling</p> <p>Die Vorlesung vermittelt ein Verständnis für unterschiedliche Baumaterialien und ihren Einsatz in der Konstruktion von Gebäuden hinsichtlich Materialeigenschaften und ökologischen Aspekten.</p>				
Inhalt	Im Rahmen der Vorlesung werden die gängigsten Baumaterialien wie Beton, Stahl, Holz und Mauerwerk, aber auch Lehm, Glas und Polymere in einem kurzen historischen Kontext eingeführt. Herstellungsprozesse werden erläutert und die wichtigsten Eigenschaften hinsichtlich der Konstruktion von Gebäuden behandelt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die ökologischen Zusammenhänge wie Rohstoffverfügbarkeit, Produktionsaufwand, Schadstoffabgabe und Entsorgung respektive Wiederverwertung gerichtet.				

Skript	Vorlesungsfolien in pdf-Form				
052-0701-00L	Städtebau I	O	2 KP	2V	M. Wagner
Kurzbeschreibung	Aus unterschiedlichen Perspektiven werden die Mittel und Möglichkeiten der Disziplin Städtebau aufgezeigt, um die Stadt im Sinne einer zukunftsfähigen und menschengerechten Umwelt zu gestalten. Dazu werden allgemeine Grundlagen vermittelt und konkrete Methoden des städtebaulichen Entwerfens vorgestellt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesungsreihe ist die Vermittlung eines breit angelegten systemischen Grundwissens, das den Studierenden die Synthese und Evaluation komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht.				
Inhalt	Die Vorlesungsreihe vermittelt grundlegende Kenntnisse im Städtebau. Dringliche Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie werden erläutert. Dabei steht die Veranschaulichung des Beziehungsreichtums sowie das Potenzial der Disziplin und dessen Handhabung im Planungs- und Entwurfsalltag im Vordergrund.				
Skript	Es gibt kein Skript zur Vorlesungsreihe. Die Vorlesungen werden per Video aufgezeichnet und stehen jeweils einige Tage nach den Vorlesungsdaten auf http://www.video.ethz.ch/lectures.html online zur Verfügung.				
Literatur	Am Ende des Jahreskurses wird ein Reader mit Sekundärliteratur zum Download zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Weitere Informationen: https://www.staedtebau.arch.ethz.ch				

052-0605-00L	Mathematisches Denken und Programmieren I	O	2 KP	2V	B. Dillenburger
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs bietet eine Einführung in Computational Design, und unterrichtet, wie Design mittels digitaler Technologie modelliert und materialisiert werden kann. Dabei lernen die Teilnehmer den Computer strategisch, sorgfältig und sensibel im Entwurfsprozess einzusetzen. Mit der im Kurs erworbenen "Digital Literacy" entwickeln sie ein Verständnis für das Potential einer digitalen Baukultur.				
Lernziel	Um das Potential vom Computer elegant in ihrer Arbeit verwenden zu können, benötigen Architekten einen Einblick in die fundamentalen Prinzipien von Informationstechnologie. Im Kurs lernen Studierende die Konzepte, Methoden und Instrumente von Computational Design. Am Ende der beiden Semester werden die Studenten die Grundlagen von 3D Modellierung, parametrischen Design, Programmiercode für Computer Aided Design (CAD) und digitalen Prototyping beherrschen. Sie sind damit in der Lage, den Computer nicht nur als effizientes Werkzeug zur Modellierung von Gebäudeentwürfen zu verwenden, sondern entwickeln auch ein Verständnis dafür, wie sich CAD und Programmiercode kreativ und produktiv in Planung, Entwurf und Bauen einsetzen lässt.				
Inhalt	<p>Im Einzelnen sind die Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ein kritisches Bewusstsein der Möglichkeiten von Informationstechnologie im Entwurf zu entwickeln ● Einen Überblick und Orientierung zu den Mechanismen und Arten von CAD Systemen und digitalen Gebäudemodellen zu gewinnen ● Ein grundlegendes Verständnis von Computational Geometry zu erlangen ● Visualisierungsmethoden und digitale Medien strategisch einsetzen zu können ● Parametrische Entwurfsstrategien zu verstehen und anwenden zu können. ● Computergestützter Analyse und Optimierungsmethoden in den Entwurfsprozess integrieren zu können. ● Die Prinzipien und das Potential von Digitalen Prozessketten vom Design zu Fabrikation kennenzulernen ● Mit Visual Programming Code umgehen zu können ● In der Lage sein, Programmiercode innerhalb von CAD Software zu lesen, verstehen und anzupassen. <p>Architektur ist ohne Informationstechnologie nicht mehr denkbar. Die Planung, Konstruktion, Operation und letztendlich auch die Natur von Gebäuden wird immer mehr von digitaler Technologie beeinflusst. Das Digitale ist sowohl in der Arbeit von Architekten als auch in der gebauten Umwelt selbst omnipräsent.</p> <p>Der Kurs Computational Design I und 2 bietet eine Einführung zu dem Charakter, den Herausforderungen und den Möglichkeiten digitaler Technologie im architektonischen Entwurf. In den Vorlesungen diskutiert werden aktuelle Fragen zu digitalen Gebäudemodellen und architektonischen Daten, Computational Geometry, Digitale Fabrikation, Machine Intelligence, und Mixed Reality. Geübt werden digitale Modellierungsverfahren und verwandte Techniken. Das Spektrum der Übungen beinhaltet manuelles Modellieren, den Einsatz von Visual Programming und Programmiercode innerhalb von CAD-Software. Die Studenten lernen diesen Code zu lesen, verstehen und anzupassen. Daneben wird die Natur und der Umgang unterschiedlicher digitalen Medienformate von Realtime Rendering bis zu Mixed Reality behandelt.</p> <p>Themen, die in den Vorlesungen diskutiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● CAD - Hintergrund und Entwicklungen ● Zur Natur von Digitalen Modellen und Daten ● Architectural geometry ● Computational geometry ● Parametrisches und generatives Erstellen von Modellen ● Computergestützte Analyse und Optimierung von Modellen ● Künstliche Intelligenz im Entwurf ● Materialisierung von Digitalen Modellen ● Mixed Reality <p>Kurs-Struktur Der Kurs besteht aus theoretischen Vorlesungen, praktischen Tutorien, die technische Konzept behandeln, sowie betreute Übungen. Aktuelle und detaillierte Informationen werden über Moodle bekannt gegeben, welches als Lernplattform für diesen Kurs verwendet wird.</p>				

► Fächer mit Semesternote

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0501-00L	Entwerfen und Konstruieren I	O	8 KP	4V+10G+2U	A. Deplazes, D. Mettler, D. Studer
Kurzbeschreibung	<p><i>Die Belegung der Seminarwoche der Professur Deplazes (Thema "Hybrider Modellbau") vom 25.-29.10.21 ist obligatorisch!</i></p> <p><i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag, 2.11.21 dokumentierten Belegungsliste.</i></p> <p><i>Vorgenanntes Datum ist der letzte Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf.</i></p> <p>Entwerfen und Konstruieren versteht sich als ein sich komplementär ergänzendes Lehrangebot. Mittels Vorlesungen und Übungen werden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen von Entwerfen und Konstruieren vermittelt und vertieft.</p>				
Lernziel	Verständnis und Beherrschen der Arbeitsmethodik von Entwerfen und Konstruieren.				
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zur Erlangung der Methodik und Fähigkeit des Entwerfens und Konstruierens.				
Skript	Andrea Deplazes (Hrsg.), Architektur konstruieren, Vom Rohmaterial zum Bauwerk, Ein Handbuch, Birkhäuser, Basel Boston Berlin, 2013				

Literatur Literaturhinweise werden fallweise in den Vorlesungen bekannt gegeben.

Buchempfehlung BUK I - IV: "Konstruktion";
Ein Nachschlagewerk zu zeitgenössischer Konstruktion
Deutsch oder Englisch
360 Seiten, 171 Abbildungen, 20 Farbbilder, Texte
ISBN 978-3-0356-2225-6
Online-Bezugsquelle: <https://www.hochparterre-buecher.ch/konstruktion.html>

Voraussetzungen /
Besonderes 100% Interesse und Engagement.

Die Belegung der Seminarwoche der Professur Deplazes (Thema "Hybrider Modellbau) vom 25.-29. Oktober.2021 ist obligatorisch!

052-0503-00L	Architektur und Kunst I	O	8 KP	2V+6G+1U	H. E. Franzen, K. Sander, T. Becker, E. Vonplon
	<i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag, 2.11.21, dokumentierten Belegungsliste. Dies ist der letzte Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf!</i>				
Kurzbeschreibung	Teilnahme an der Vorlesung „Denken und Sprechen über Kunst“. Erarbeitung einer eigenständigen künstlerischen Arbeit im Rahmen des jeweiligen Mentorats der Gruppenarbeit. (Notengewichtung für die finale Semesternote: 3/5 Schlusspräsentation, 1/5 schriftliche Projektkonzeption, 1/5 zeichnerische Prüfung freies und perspektivisches Zeichnen)				
Lernziel	Im HS21 erproben Studierende künstlerisches Denken und sprechen über Kunst und entwickeln eine eigenständige künstlerische Arbeit.				
Inhalt	Teilnahme an der Vorlesung „Denken und Sprechen über Kunst“. Erarbeitung einer eigenständigen künstlerischen Arbeit im Rahmen des jeweiligen Mentorats der Gruppenarbeit. (Notengewichtung für die finale Semesternote: 3/5 Schlusspräsentation, 1/5 schriftliche Projektkonzeption, 1/5 zeichnerische Prüfung Freies und perspektivisches Zeichnen).				

► Prüfungsblöcke

►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0607-00L	Tragwerksentwurf III	O	2 KP	3G	J. Schwartz, P. Block
Kurzbeschreibung	Nach einer kurzen Repetition der Meilensteine des ersten Jahreskurses, werden exemplarisch Bauwerke analysiert, wobei der Fokus einerseits auf dem Zusammenwirken von architektonischem Konzept und Tragwerk, und andererseits auf den Besonderheiten des Entwerfens und Konstruierens von Bauwerken aus Stahlbeton, Spannbeton und Stahl liegt.				
Lernziel	Studenten sind fähig, die grundlegenden Konstruktionsbesonderheiten der Bauwerke in Stahlbeton und Stahl im architektonischen Entwurf zu integrieren.				
Inhalt	Nach einer kurzen Repetition der Meilensteine des ersten Jahreskurses, werden exemplarisch Bauwerke analysiert, wobei der Fokus einerseits auf dem Zusammenwirken von architektonischem Konzept und Tragwerk, und andererseits auf den Besonderheiten des Entwerfens und Konstruierens von Bauwerken aus Stahlbeton, Spannbeton und Stahl liegt.				
052-0805-00L	Architekturgeschichte und -theorie III	O	2 KP	2V	L. Stalder
Kurzbeschreibung	Die zweisemestrige Einführung in die Geschichte der Architektur von der zweiten Industriellen Revolution der 1850er bis zur Ölkrise der 1970er in Europa fokussiert "Dinge der Moderne"– technische Objekte und Komplexe, die die Architektur verändert haben. Dabei wird ihre technische, wissenschaftliche und kulturelle Bedeutung beleuchtet, die sie zu einem Hauptmerkmal der Moderne machen.				
Lernziel	Um die Studierenden in die Geschichte und Theorie der Architektur einzuführen, verfolgt der Kurs drei Ziele: Erstens werden die Studierenden befähigt "Dinge", die die Architektur der Moderne verändert haben, und entscheidenden Ereignisse, Gebäude, Theorien und Akteure, die ihre Geschichte geprägt haben, zu identifizieren. Zweitens werden die Studierenden erlernen zu beschreiben, wie diese "Dinge" in verschiedenen Grössenordnungen funktionieren. Dabei wird weniger eine formale Ebene fokussiert und stattdessen die verschiedenen Formen der Expertisen, die sie historisch konstituiert haben, wie auch die Prozesse in die sie eingebettet sind, beleuchtet. Drittens werden die Studierenden eingeführt verschiedene Apparate, Geräte und Gebäudeteile zu analysieren, bei denen es sich in Wirklichkeit um Mikro-Architekturen handelt und trotz ihrer zentralen Rolle in der Gestaltung des Alltagslebens moderner Gesellschaften oft vernachlässigt wurden.				
Inhalt	Der Kurs bietet einen neuen Ansatz für das Verständnis der Geschichte und Theorie der Architektur der Moderne in Europa. Er konzentriert sich weniger auf einzelne Architekt*innen oder ihre Gebäude, sondern vielmehr auf jene "Dinge", die in den letzten 200 Jahren tiefgreifende Veränderungen in der gebauten Umwelt und im täglichen Leben bewirkt haben, wie z.B. die Drehtür, die Uhr und die Trennwand. Der Begriff "Ding" umfasst sowohl die konkreten Gebäudeteile als auch die mit ihnen assoziierten Anliegen wie materielle Leistung, soziale Synchronisation und individueller Ausdruck. Gebäude als Ansammlungen von "Dingen" zu verstehen, bedeutet daher nicht, ihre Bedeutung zu schmälern, sondern im Gegenteil, ihnen Realität hinzuzufügen, sie im Sinne der komplexen, historisch verorteten und vielfältigen Anliegen zu verstehen, innerhalb derer sie entworfen wurden. Jeder Vortrag stellt eine Sache durch eine Genealogie vor, die sie geprägt hat, von Patenten und wissenschaftlichen Entdeckungen und technologischem Fortschritt bis hin zum Kino, den bildenden Künsten und der Literatur. Eine Reihe renommierter Projekte sowie weniger bekannte Bauten aus ganz Europa bieten eine Vielzahl von Fallstudien, um diese "Dinge" zu beschreiben, um zu verstehen, wie sie in ihrer Beziehung zueinander funktionierten, und um die Theorien und Taktiken zu identifizieren, die die Architekten mobilisierten, um ihnen einen Sinn zu geben.				
Skript	https://stalder.arch.ethz.ch/lehveranstaltungen				
052-0635-00L	Mathematical Thinking and Programming III	O	2 KP	2V	L. Hovestadt
Kurzbeschreibung	An introduction to information technology for architects. It is not about the HOW, but rather about the WHAT, not about virtuosity when dealing with digital tools, but rather about understanding coding. Not about pragmatism, but rather about literacy. It forms the basis of digital architectonics, the art of joining, which needs to be cultivated with care, prudence and patience.				

Lernziel	<p>Normally, one would expect this course to teach students how to draw architecture while using computers. This course does not because digital architectural models are not drawn, but encoded.</p> <p>In the current discussion about building information models (BIM), we see how blocked the situation can become when one draws architecture digitally. Today, digital models are a tedious 'minefield' with hundreds of gigabytes of data of all kinds. A digital model as code, however, is lightweight, compact and fast – a sparkling crystal, like poetry.</p> <p>That is why coding is the focus of this course. More specifically, students learn to read code and to value thinking in code. Learning active coding goes beyond the time-frame and should not be forced upon people. Thanks to digital awareness, students can quickly learn a wide variety of software using help available in the Internet, and competently use it according to their personal preferences. The aim of the course is for the students to develop as architects and to grow a digital personality.</p> <p>Specific reference is made to the history of architecture in conjunction with mathematics and philosophy. The essential tool of the trade is the lambda calculus in the implementation of Mathematica. The information technology interconnection of all digital media will be presented: text, image, graphic, model, animation, film, audio and the corresponding software. Current issues will be discussed: Internet, Internet of things, cryptography, privacy, big data, machine intelligence, building information models, responsive cities, smart homes, robotics, energy and logistics. Current and historical modelling processes will be worked on.</p>
Inhalt	<p>The Mechanics of Digital</p> <p>Introduction and overview on folding</p> <p>Calculus</p> <p>Text and numbers</p> <p>Lists and colours</p> <p>Pictures and films</p> <p>Cryptography and communication</p> <p>Rules and graphs</p> <p>Graphics and Animation</p> <p>3D models</p> <p>Solid models</p> <p>Music and sound</p> <p>The Big Plenty</p> <p>Parsers</p> <p>Databases</p> <p>Machine intelligence</p> <p>Many images</p> <p>Many texts</p> <p>Many drawings</p> <p>Many models</p> <p>Smart buildings</p> <p>City and country</p> <p>On the Internet of Things</p> <p>A Digital Archaeology of Architecture</p> <p>The geometry of Euclid</p> <p>The architecture of the Greeks</p> <p>The arithmetic of Ptolemy</p> <p>The architecture of the middle ages</p> <p>The geometry of Descartes</p> <p>The architecture of the Renaissance</p> <p>The arithmetic of Lagrange</p> <p>The architecture of the Enlightenment</p> <p>The algebra of Boole</p> <p>The architecture of the classical period</p> <p>The theory of categories</p> <p>The architecture of the 20th century</p> <p>The Digital Architectural Model</p> <p>Architecture and poetry</p> <p>The perspective model</p> <p>The probabilistic model</p> <p>The crystal</p> <p>The hybrid</p> <p>The continuum</p> <p>The Oikos</p> <p>The model concept 1920</p> <p>The model concept 1950</p> <p>The model concept 1980</p> <p>The model concept 2010</p> <p>Brand and style</p>

►► Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-8009-00L	Building Physics II	O	2 KP	2G	J. Carmeliet, M. Ettl, A. Rubin
Kurzbeschreibung	Moisture related problems are common in buildings leading to costly damage and uncomfortable indoor environments. This course aims at providing the necessary theoretical background and training in order to foresee and avoid these problems.				
Lernziel	to develop a basic understanding of mass transport and buffering to become aware of potential moisture-related damage and health risks to learn how to (i) design building components and (ii) assess their hygrothermal performance				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • hygrothermal loads • conservation of mass (dry air, water vapor, liquid water) • moist air: constitutive behavior, transport, potential problems and solutions • liquid water: constitutive behavior, transport, potential problems and solutions • exercises 				
Skript	Handouts, supporting material and exercises are provided online via Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior knowledge of "BP I: heat" is required.				

052-0801-00L	Global History of Urban Design I	O	2 KP	2G	T. Avermaete
Kurzbeschreibung	This course focuses on the history of the design of cities, as well as on the ideas, processes and actors that engender and lead their development and transformation. The history of urban design will be approached as a cross-cultural field of knowledge that integrates scientific, economic and technical innovation as well as social and cultural advances.				
Lernziel	The lectures deal mainly with the definition of urban design as an independent discipline, which maintains connections with other disciplines (politics, sociology, geography) that are concerned with the transformation of the city. The aim is to make students conversant with the multiple theories, concepts and approaches of urban design as they were articulated throughout time in a variety of cultural contexts, thus offering a theoretical framework for students' future design work.				
Inhalt	<p>In the first semester the genesis of the objects of study, the city, urban culture and urban design, are introduced and situated within their intellectual, cultural and political contexts:</p> <p>01: The History and Theory of the City as Project 02: Of Rituals, Water and Mud: The Urban Revolution in Mesopotamia and the Indus 03: The Idea of the Polis: Rome, Greece and Beyond 04: The Long Middle Ages and their Counterparts: From the Towns of Tuscany to Delhi 05: Between Ideal and Laboratory: Of Middle Eastern Grids and European Renaissance Principles 06: Of Absolutism and Enlightenment: Baroque, Defense and Colonization 07: The City of Labor: Company Towns as Cross-Cultural Phenomenon 09: Garden Cities of Tomorrow: From the Global North to the Global South and Back Again 010: Civilized Wilderness and City Beautiful: The Park Movement of Olmsted and The Urban Plans of Burnham 011: The Extension of the European City: From the Viennese Ringstrasse to Amsterdam Zuid</p>				
Skript	Prior to each lecture a chapter of the reader (Skript) will be made available through the webpage of the Chair. These chapters will provide an introduction to the lecture, the basic visual references of each lecture, key dates and events, as well as references to the compulsory and additional reading.				
Literatur	<p>There are three books that will function as main reference literature throughout the course:</p> <p>-Ching, Francis D. K, Mark Jarzombek, and Vikramditya Prakash. A Global History of Architecture. Hoboken: Wiley, 2017. -Ingersoll, Richard. World Architecture: A Cross-Cultural History. New York: Oxford University Press, 2018. -James-Chakraborty, Kathleen. Architecture Since 1400. Minneapolis: University of Minnesota Press, 2014.</p> <p>These books will be reserved for consultation in the ETH Baubibliothek, and will not be available for individual loans.</p> <p>A list of further recommended literature will be found within each chapter of the reader (Skript).</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to familiarize themselves with the conventions of architectural drawing (reading and analyzing plans at various scales).				
052-0707-00L	Urban Design III	O	2 KP	2V	H. Klumpner, M. Fessel
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a narrative of 'Urban Stories' through a series of three tools driven by social, governance, and environmental transformations in today's urbanization processes. Each lecture explores one city's spatial and organizational ingenuity born out of a particular place's realities, allowing students to transfer these inventions into a catalog of conceptual tools.				
Lernziel	How can students of architecture become active agents of change? What does it take to go beyond a building's scale, making design-relevant decisions to the city rather than a single client? How can we design in cities with a lack of land, tax base, risk, and resilience, understanding that Zurich is the exception and these other cities are the rule? How can we discover, set rather than follow trends and understand existing urban phenomena activating them in a design process? The lecture series produces a growing catalog of operational urban tools across the globe, considering Governance, Social, and Environmental realities. Instead of limited binary comparing of cities, we are building a catalog of change, analyzing what design solutions cities have been developing informally incrementally over time, why, and how. We look at the people, institutions, culture behind the design and make concepts behind these tools visible. Students get first-hand information from cities where the chair as a Team has researched, worked, or constructed projects over the last year, allowing competent, practical insight about the people and topics that make these places unique. Students will be able to use and expand an alternative repertoire of experiences and evidence-based design tools, go to the conceptual core of them, and understand how and to what extent they can be relevant in other places. Urban Stories is the basic practice of architecture and urban design. It introduces a repertoire of urban design instruments to the students to use, test, and start their designs.				
Inhalt	<p>Urban form cannot be reduced to physical space. Cities result from social construction, under the influence of technologies, ecology, culture, the impact of experts, and accidents. Urban un-concluded processes respond to political interests, economic pressure, cultural inclinations, along with the imagination of architects and urbanists and the informal powers at work in complex adaptive systems. Current urban phenomena are the result of urban evolution. The facts stored in urban environments include contributions from its entire lifecycle, visible in the physical environment, and non-physical aspects. This imaginary city exists along with its potentials and problems and with the conflicts that have evolved. Knowledge and understanding, along with a critical observation of the actions and policies, are necessary to understand the diversity and instability present in the contemporary city and understand how urban form evolved to its current state.</p> <p>How did cities develop into the cities we live in now? Urban plans, instruments, visions, political decisions, economic reasonings, cultural inputs, and social organization have been used to operate in urban settlements in specific moments of change. We have chosen cities that exemplify how these instruments have been implemented and how they have shaped urban environments. We transcribe these instruments into urban operational tools that we have recognized and collected within existing tested cases in contemporary cities across the globe.</p> <p>This lecture series will introduce urban knowledge and the way it has introduced urban models and operational modes within different concrete realities, therefore shaping cities. The lecture series translates urban knowledge into operational tools, extracted from cities where they have been tested and become exemplary samples, most relevant for understanding how the urban landscape has taken shape. The tools are clustered in twelve thematic clusters and three tool scales for better comparability and cross-reflection.</p> <p>The Tool case studies are compiled into a global urbanization toolbox, which we use as typological models to read the city and critically reflect upon it. The presented contents are meant to serve as inspiration for positioning in future professional life and provide instruments for future design decisions.</p> <p>In an interview with a local designer, we measure our insights against the most pressing design topics in cities today, including inclusion, affordable housing, provision of public spaces, and infrastructure for all.</p>				
Skript	<p>The learning material, available via https://moodle-app2.let.ethz.ch/ is comprised of:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toolbox 'Reader' with an introduction to the lecture course and tool summaries - Weekly exercise tasks - Infographics with basic information of each city - Quiz question for each tool - Additional reading material - Interviews with experts - Archive of lecture recordings 				
Literatur	- Reading material will be provided throughout the semester.				

►► Prüfungsblock 3

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0807-00L	Architekturgeschichte und -theorie V	O	2 KP	2V	P. Ursprung
Kurzbeschreibung	Geschichte der Kunst und Architektur seit den 1970er Jahren				
Lernziel	Ziel ist es, einen Überblick über eine Reihe von prägenden Ereignissen, Kunstwerken, Bauten und Theorien seit den frühen 1970er Jahren zu erhalten. Die Studierenden sollen für Fragestellungen von Geschichte und Theorie sensibilisiert werden und in der Lage sein, die eigene Praxis mit historischen Zusammenhängen in Beziehung zu setzen.				
Inhalt	Gegenstand der zweisemestrigen Vorlesung ist die Einführung in die Geschichte der Kunst und Architektur seit ca. 1970 bis bis heute. Ausgehend von aktuellen Fragestellungen werden zentrale Themen anhand von Fallstudien geschildert. Im historischen Rückblick werden thematische Zusammenhänge unter Begriffen wie beispielsweise "Arbeit", "Ökonomie", "Erfahrung", "Forschung", "Natur", "Diversität" oder "Oberfläche" untersucht. Kunst und Architektur wird dabei nicht nur als Schauplatz kultureller Veränderungen, sondern auch als Indikator sozialer, ökonomischer, politischer Konflikte aufgefasst und damit als Gegenstand, durch welchen historische Dynamiken klarer erfasst und dargestellt werden können.				
Skript	Die Vorlesung wird auf Video aufgezeichnet. https://video.ethz.ch/lectures/d-arch/2019/autumn/052-0807-00L.html				
Literatur	Philip Ursprung, Die Kunst der Gegenwart: 1960 bis heute, München, Beck, 2019. Philip Ursprung, Der Wert der Oberfläche, Essays zu Kunst, Architektur und Ökonomie, Zürich, gta Verlag, 2017.				
052-0651-00L	Bauprozess I	O	2 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schwerpunkt der Vorlesungsreihe ist der Bauprozess, der als zeitliche Abfolge von Kriterien verstanden wird. Themenbereiche: Akquisition und Baurecht, Bauökonomie und Strategien der Nachhaltigkeit, Beteiligte und ihre Leistungen, Bau- und Planungsorganisation.				
Lernziel	Prozessdenken und ein Blick ins benachbarte Ausland ergänzen den Lehrinhalt. Neben der Erörterung der Grundlagen, den Tendenzen und den Terminologien, wird anhand von aktuellen, sowie architektonisch-städtebaulich relevanten Fallbeispielen das jeweilige Thema vertieft. Ablesbar sind immer die Kriterien Form, Verantwortungen/Kompetenz und Kommunikation.				
Inhalt	Eine aktive Mitarbeit, interdisziplinäres und prozessorientiertes Denken der Studierenden wird vorausgesetzt. Schwerpunkt der Vorlesungsreihe ist der Bauprozess, der als zeitliche Abfolge von Kriterien verstanden wird. Diese sind in den Themenbereichen Akquisition und Baurecht, Bauökonomie und Strategien der Nachhaltigkeit, Beteiligte und ihre Leistungen, Bau- und Planungsorganisation. Prozessdenken und ein Blick ins benachbarte Ausland ergänzen den Lehrinhalt. Neben der Erörterung der Grundlagen, den Tendenzen und den Terminologien, wird anhand von aktuellen, sowie architektonisch-städtebaulich relevanten Fallbeispielen das jeweilige Thema vertieft. Ablesbar sind immer die Kriterien Form, Verantwortungen/Kompetenz und Kommunikation.				
Skript	Eine aktive Mitarbeit, interdisziplinäres und prozessorientiertes Denken der Studierenden wird vorausgesetzt. https://map.arch.ethz.ch				
052-0705-00L	Landschaftsarchitektur I	O	2 KP	2V	D. Richter
Kurzbeschreibung	Einführung in die Geschichte und Theorie der Gartenkunst und Landschaftsarchitektur. Analyse der Gestaltung historischer Gärten und Landschaften vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund.				
Lernziel	Vermittlung von Grundkenntnissen in Geschichte und Theorie der Gartenkunst und Landschaftsarchitektur, von den Anfängen bis in das 21. Jahrhundert. Sensibilisierung für ein sich wandelndes Natur- und Landschaftsverständnis.				
Inhalt	Die Vorlesungsreihe Geschichte und Theorie der Gartenkunst und Landschaftsarchitektur behandelt die Entwicklungsgeschichte von gestalteter Natur von den Anfängen der Kulturlandschaft und des Gartens bis zur Landschaftsarchitektur des 21. Jahrhunderts. Dabei wird epochenweise besonders auf die räumliche und kulturelle Beziehung von Garten, Stadt und Landschaft, und auf das sich wandelnde Naturverhältnis eingegangen.				
Skript	Handouts und eine Liste für prüfungsrelevante Literatur werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Für die Prüfung wird eine Literaturliste zusammengestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Allgemeine Hinweise zur Prüfung: Bachelorstudierende: Als Grundlage für die Prüfungsvorbereitung dienen das in der Vorlesung vermittelte Wissen und die prüfungsrelevante Literatur, die der Lehrstuhl zur Verfügung stellt. Die Vorlesung ist als Jahreskurs angelegt. Da in der schriftlichen Sessionsprüfung Kenntnisse aus den beiden Vorlesungsreihen Landschaftsarchitektur I und II überprüft werden, wird unbedingt angeraten, die Vorlesung über zwei Semester zu besuchen. Kurz vor Semesterende werden die Prüfungsthemen bekannt gegeben. Die Professur stellt zu den Prüfungsthemen Texte als pdf zum Download zur Verfügung. Diese dienen dem vertieften Verständnis der Vorlesung. Mobilitätsstudierende oder Studierende anderer Departemente: Studierende, welche die Vorlesung nur über ein Semester besuchen, schliessen die Vorlesung mit einer mündlichen Semesterendprüfung ab. Auch hier stellt die Professur prüfungsrelevante Literatur als Download zur Verfügung. Die Studierenden werden gebeten, sich vorab per Email bei der Professur zu melden.				
052-0609-00L	Energie- und Klimasysteme I	O	2 KP	2G	A. Schlüter
Kurzbeschreibung	Im ersten Semester des Jahreskurses werden die wesentlichen physikalischen Prinzipien, Konzepte, Komponenten und Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden mit Wärme, Kälte und Luft behandelt. Abhängigkeiten und Interaktionen zwischen technischen Systemen und dem architektonischen und städtebaulichen Entwerfen werden aufgezeigt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Kenntnis der physikalischen Grundlagen, der relevanten Konzepte und technischen Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden. Mittels überschlägiger Berechnungsmethoden wird die Ermittlung relevanter Grössen und die Identifikation wichtiger Parameter geübt. Auf diese Weise können passende Ansätze für den eigenen Entwurf ausgewählt, qualitativ und quantitativ bewertet und integriert werden.				
Inhalt	1. Einführung und Überblick 2. Heizen und Kühlen 3. Lüftung				
Skript	Die Folien aus der Vorlesung dienen als Skript und sind als download erhältlich.				
Literatur	Eine Liste weiterführender Literatur ist am Lehrstuhl erhältlich.				
052-0507-00L	Konstruktion V	O	2 KP	2V	K. Z. Weber, A. Thuy
Kurzbeschreibung	In der Vorlesungsreihe werden Zusammenhänge zwischen entwurflichen Absichten, architektonischem Ausdruck und konstruktiven Prämissen diskutiert. Anhand verschiedener Projekte werden ausgewählte Themen mit ihrem theoretischen Hintergrund und ihrer geschichtlichen Entwicklung vorgestellt sowie vielfach mit zeitgenössischen Tendenzen und Standpunkten verknüpft.				
Lernziel	Ziel ist es, im letzten Teil der Vorlesungsreihe Konstruktion V/VI konstruktive Techniken und architektonische Ausdrucksformen in ihrem Zusammenwirken zu analysieren. Die verschiedenen thematischen Bausteine der Tragwerkslehre, Gebäudehülle und Materialkunde werden mit der Entwurfpraxis vernetzt und in einem grösseren Kontext der Architekturtheorie reflektiert. Die Vertiefung des Verständnisses der Abhängigkeit von Konstruktion, Produktion und formalem Ausdruck in der Architektur des 20. Jahrhunderts wird angestrebt.				

Inhalt	In der Vorlesungsreihe Architektur und Konstruktion werden unter verschiedenen Fragestellungen Zusammenhänge zwischen entwerflichen Absichten, architektonischem Ausdruck und konstruktiven Prämissen diskutiert. Jede Vorlesung konzentriert sich dabei auf ein eigenständiges Themengebiet wie der Einsatz von gewissen Materialien (Glas, Naturstein), die Anwendung bestimmter konstruktiver Systeme (Tektonik, Hybride) oder entwerflicher Generatoren (Raster, Serie) beziehungsweise die Suche nach einem bestimmten Ausdruck (Vernakuläre Architektur, Readymade). Die Schwerpunkte werden mit ihrem theoretischen Hintergrund und ihrer geschichtlichen Entwicklung vorgestellt sowie vielfach mit zeitgenössischen Tendenzen und Standpunkten verknüpft. Der einjährige Vorlesungszyklus umfasst zwanzig Titel, von denen sich der grösste Teil mit Werken aus der jüngeren Architekturgeschichte beschäftigt.
Skript	Eine zusätzliche Hilfestellung bieten die vom Lehrstuhl herausgegebenen Reader. Die Kenntnis dieser Reader und der darin behandelten Themenschwerpunkte wird empfohlen. Sie können jeweils nach der letzten Vorlesung vor der Prüfung beim Lehrstuhl bestellt werden. Der Inhalt der Reader ist jedoch nicht mit dem der Vorlesungen identisch, sondern dient deren vertieftem Verständnis. Neben Beiträgen unseres Lehrstuhls setzen sie sich aus drei Bausteinen zusammen: Projektdokumentationen sowie Schlüsseltexten der Werkrezeption und theoretischen Texten unterschiedlicher Autoren zu den jeweiligen Themenschwerpunkten. Inhaltlich eröffnen diese Anthologien Einblicke in ein breites Spektrum von Argumentationsweisen, Theoriemodellen und Forschungsgebieten bis hin zu divergierenden Sichtweisen spezifischer Problemstellungen.
Literatur	Literaturverzeichnis zu jeder Vorlesung
Voraussetzungen / Besonderes	Allgemeine Hinweise (zur Prüfung und Prüfungsvorbereitung): Der gesamte in den Vorlesungen behandelte Stoff ist auch Stoff der Prüfung. Dabei sind die Vorlesungen als Jahreskurs angelegt, und in der Prüfung wird die Kenntnis des Stoffes der beiden jeweils vorangehenden Semester (Konstruktion V und VI) vorausgesetzt. Um die Prüfung möglichst im ersten Anlauf zu bestehen, empfehlen wir Ihnen daher dringend, die Vorlesung über zwei Semester zu besuchen und erst dann die Prüfung zu absolvieren. Teil der Vorlesung ist ein "Leistungselement" in Form einer Zwischenprüfung in der ersten Hälfte des Semesters. Die Zwischenprüfung ist fakultativ, wird unter Prüfungsbedingungen durchgeführt und benotet. Ihre Note wird an die Gesamtnote der Lerneinheit angerechnet, sofern sie diese positiv beeinflusst. Mobilitätsstudenten oder Studenten anderer Departemente, die die Prüfung über den Stoff nur des letzten Semesters ablegen möchten, (Konstruktion V oder VI), werden gebeten, sich vorab am Lehrstuhl zu melden.

► Entwurf

►► Entwurf (3. Semester)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0541-21L	Entwurf III: Ideale Architektur, Speichern (E.Christ/Ch.Gantenbein) <i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php). Studierende, welche die Entwurfsklasse nicht wechseln möchten, müssen an der internen Einschreibung nicht teilnehmen.</i> <i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste. Dies ist der letzte Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf.</i>	W	14 KP	2V+14U	E. Christ, J. De Vylder, C. Gantenbein, D. Mettler, D. Studer
Kurzbeschreibung	Die Zeit im Home Office hat unter anderem dazu geführt, dass sich Billionen von Bytes angehäuft haben. Die Frage nach dem Speichern stellt sich quasi automatisch. Ausgehend historischen Architekturen den Speichern in der Schweiz (HS) diskutieren wir gesellschaftliche Fragen zeitgenössischer globalisierter Waren- und Datenströme (FS) und versuchen, entwerferisch darauf eine Antwort zu finden.				
Lernziel	HS21 Fähigkeit zur systematischen Analyse von Bauten aus unterschiedlichen Epochen und deren fotografische Beschreibung. Die Untersuchung und das Verständnis architektonischer Regeln, Qualitäten und Prinzipien mittels zeichnerischen Darstellungen wie Axonometrien, Plandarstellungen mit Schatten und Farben, aber auch Fotografien und Modellen. FS22 Entwickeln einer eigenständigen, verantwortungsvollen und visionären Haltung zu einer aktuellen gesellschaftlichen Fragestellung mit dem Medium der (Plan-)Collagen. Fähigkeit, (architektur-) theoretische Texte kritisch zu lesen, zu diskutieren und zur Fragestellung in Beziehung zu setzen. Entwickeln eines städtebaulich, typologisch, formal kohärenten eigenständigen Projekts, das sich mit dem Thema des Wiederverwendens konstruktiv auseinander setzt und mittels Modell sowie Plänen dargestellt wird.				

Wir verstehen die Frage nach dem Raum zum Aufbewahren von Dingen als ein wesentliches, dauerhaftes Thema der menschlichen Gesellschaften aller historischen Epochen. Von den prähistorischen Krügen bis zur Stadt Delphi, wo die alten Griechen zum ersten Mal in der Geschichte Europas Schriftstücke und persönliche Gegenstände aufbewahrten. Von den primitiven Höhlen bis zum Palast von Knossos, von den römischen Getreidespeichern bis zur Wüste von Nevada, wo die verborgene Seite unserer Cloud-Gesellschaft mit ihrem enormen Platzbedarf für die Datenspeicherung liegt.

Der Vorgang des Speicherns hat mit der Frage nach dem "Standard"-Mass zu tun. Jede Epoche und jede Gesellschaft definiert kulturell, was ihre Standards sind, basierend auf den Notwendigkeiten ihrer Zeit, und so passt sich die Architektur des Speichers den sich ständig ändernden Standards an und entwickelt sich weiter. Über viele Epochen hinweg wurden die wichtigsten Konventionen zur Aufbewahrung vom menschlichen Körper abgeleitet. Vom Gewicht, das ein gesunder Mensch heben kann, bis zur Art und Weise, mit der eine Hand nach einem Gegenstand greift, bestimmte der Körper die Lagerung.

Die Gegenstände, die unsere Gesellschaft lagert, zu kategorisieren, ist ein so umfangreiches Unterfangen wie die Gesellschaft selbst. Entlang der meisten Schweizer Bahnstrecken kann man Formen beobachten, die für die Aufbewahrung von Materialien in verschiedenen Zustandsformen ausgelegt sind. Von flüssig über gasförmig bis hin zu fest, von Schüttgut bis hin zu gestapelten Blöcken - die physikalischen Eigenschaften beeinflussen die Bewegung und Lagerung.

In diesem Semester wollen wir die Architektur des Speicherns in der Schweiz unter die Lupe nehmen. Mittels Feldforschung, Zeichnung, Lektüre, Diskussion und Entwurf werden wir nach dem Ideal der Lagerung suchen und eine Sammlung der interessantesten Lagergebäude vorschlagen. Wir sind der Meinung, dass diese Gebäude nicht nur ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft sind, sondern auch eine unterschätzte Schönheit besitzen und dass sie durch eine typologische Kartierung das Potenzial haben, die Mechanismen der gebauten Welt zu beleuchten.

FS 2022
REAL ARCHITECTURE: SPACE OF ACCUMULATION

Akkumulation beschreibt die allmähliche Ansammlung von Elementen. Nach diesem Prinzip funktionieren viele wichtige Prozesse wie die Zivilisation, die Geschichte, die Wirtschaft und nicht zuletzt die Entstehung der Planeten. Auch Architektur unterliegt dem Prinzip der Akkumulation, denn Gebäude entstehen nicht von heute auf morgen, sondern werden nach und nach auf der Baustelle zusammengesetzt. Was sind denn Pyramiden, wenn nicht eine Ansammlung von Steinen?
Angesichts der zunehmenden Konzentration auf die Anhäufung von Kapital, Gütern und Daten in der heutigen Gesellschaft sollte man meinen, dass Räume der Akkumulation ein wesentlicher Bestandteil unseres täglichen Lebens sind. Stattdessen fehlen sie auf verdächtige Weise in der öffentlichen Wahrnehmung, werden als etwas Notwendiges, aber Unansehnliches versteckt. Es stimmt, dass die Komplexität und das Ausmass dieser Akkumulationsprozesse zermürend sein können, und wie das Sprichwort sagt: Man will nicht wissen, wie die Wurst produziert wird. Doch könnte es für eine nachhaltige Zukunft notwendig sein, die Herstellung der Wurst zu verstehen?

In unserem Studio werden wir das Wissen aus dem vorangegangenen Semester über das ideale Lagern nutzen, um das Ideale mit dem Realen zu verbinden und darüber zu spekulieren, wie Recycling auf den Akkumulationsraum von morgen trifft, denn wir glauben, dass die Beantwortung der Frage nach der Akkumulation der Zukunft bedeutet, die Architektur mit den Notwendigkeiten und Dringlichkeiten kommender Gesellschaften zu verbinden.

Literatur	Buchempfehlung BUK I - IV: "Konstruktion"; Ein Nachschlagewerk zu zeitgenössischer Konstruktion Deutsch oder Englisch 360 Seiten, 171 Abbildungen, 20 Farbbilder, Texte ISBN 978-3-0356-2225-6 Online-Bezugsquelle: https://www.hochparterre-buecher.ch/konstruktion.html		
Voraussetzungen / Besonderes	Nur Gruppenarbeit. Zwischenkritiken: 12./13.10., 9./10.11 und 30.11/1.12; Kosten: CHF 100.-- (Seminarwoche extra).		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Sensibilität für Vielfalt Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

052-0543-21L	Architectural Design III: House Behaviorology in Switzerland (Kaijima) <i>Teaching languages are English and German.</i> <i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i> <i>Students who do not wish to change the design class must not enrol.</i> <i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21 (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>	W	14 KP	2V+14U	M. Kaijima, J. De Vylder, D. Mettler, D. Studer
---------------------	---	----------	--------------	---------------	--

Kurzbeschreibung	The course focuses on a house and housing design in and around Zurich. Through the analysis of existing houses, including their users and locations, and by designing a housing complex, students learn about basic principles of housing design and the knowledge about issues of private/public, common spatial design for urban ecology.
Lernziel	<p>Knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Design research by actor network drawing (Week 1-4) <p>Learning about actor networks Learning basic research methods (collection and analysis of data and information) Understanding a building design by actor networks Visualizing a building by actor network drawing Finding design principles by drawing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of house and housing design (Week 5-9) <p>Understanding the form of a house by understanding the behavior of climate, material, users, elements and typology Learning which spaces are needed for houses and housing Learning about dimensions in a house and housing design</p> <ul style="list-style-type: none"> • Private/public and common spaces in an urban context, Design for inclusivity, Principles of Detailing and Construction (Week 10-14) <p>Learning about the architectural form and the gradient of privacy in houses and housing Finding the potential of commonly used spaces Learning how to design common spaces Learning about how to design housing for everyone (children, elderly and differently abled people). Learning about the behavior of architecture in relation to weather and climate Learning about the behavior of materials Learning about the behavior of structure and gravity Learning the basics of detailing and construction</p> <p>Skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hand drawing by pencil • CAD drawing and 3d modeling • Model building • Learning the character of different tools, the skills to apply them as design methods and hybridizing them to achieve the desired results.
Inhalt	<p>Architectural behaviorology and actor network theory are our two guiding principles to not only design architecture but also understand our current existing environment.</p> <p>By understanding a building, a house not as an isolated object but as a node in a vast and far reaching network, or several networks, we grow conscious of the impact, which our design has, not only on the specific plot, but on the neighbors, the city, the environment, the society. Vice-versa, analyzing and understanding the networks, which have shaped existing buildings, helps us to better understand how and why the design of those buildings came to be.</p> <p>While identifying the relationship between actors within the network, we simultaneously observe the behavior of each actor as a result of their relationship. The behavior can be static or dynamic, actors can be human, non-human, animate or inanimate. How does a building behave towards its environment? What behavior do inhabitants engage in within and around a building? How do we have to design to take Behaviors of certain materials into account?</p> <p>House and housing is the base of our living environment and a diverse fields in architecture. House behaviorology will set the challenge to find sustainable living condition in the city, by understanding historical examples and their geography, density, economic standing, and time period.</p> <p>At first, to find the character and essence of today's house and housing design in Zurich, we will start with analyzing existing single-family houses in and around the city. We will research and map how these basic units of housing relate to the users, to each other and to their surroundings. What kind of purposes they fulfilled and what kind of activities and behaviors do these houses enable?</p> <p>Second, we will try to improve on the design by changing the single-family house into housing complexes, responding to the need of greater density, but still retaining the qualities of the original houses. Where do we find synergies, when combining houses? What kind of common spaces arise and how can we make use of them to make better neighborhoods?</p> <p>Simultaneously we will have a close look on designing for inclusivity. How do we design for marginalized groups, such as the elderly, children or differently abled people? How can we live together in the urban ecology?</p> <p>Grading Criteria</p> <p>The submissions will be graded before each review. Students are expected to do individual work.</p> <p>Each submission will be graded according to the following points:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Completeness and punctuality of the submission • Research method, the ability to find and analyze information • Understanding of the concept of behaviorology and the ability to implement behaviorology within the design • Structural design, construction details and choice of material, in connection with concept of behaviorology and the actor network • Choice of typology and design, in connection with the concept of behaviorology and the actor network • Visualization, the ability to make easy to understand and compelling drawings <p>The final grade consists of the following partial grades:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mid review 1 submission: 30% • Mid review 2 submission: 30% • Final review submission: 40%
Skript	Each student will receive a printed reader, containing the basic information about the course, such as schedule, syllabus and other important information, as well as examples and references for the design task, and readings to support the theoretical framework of the course.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Latour, Bruno, Science in Action, Harvard University Press, Cambridge, 1987 • Atelier Bow-Wow, Graphic Anatomy, Toto Publishing, Tokyo, 2007 • Atelier Bow-Wow, Behaviorology, Rizzoli International Publications, New York, 2010

Voraussetzungen / Besonderes	<p>To attend this course, students have to enroll through the "Enrolment in the Design Studios of D-Arch"-page: (www.einschreibung.arch.ethz.ch/).</p> <p>The design studio is structured as a year-long course.</p> <p>The submissions during the autumn semester will be individual work.</p> <p>Schedule Autumn Semester 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction 21.09.21 • Mid Review 1: 12. & 13.10.21 • Mid Review 2: 16. & 17.11.21 • Final Review: 21. & 22.12.21 <p>Individual work only.</p> <p>Costs: ca. 100 CHF (besides the seminar week)</p> <p>Assistants</p> <p>Teaching: Sandrine Badoux, Tanguy Caversaccio, Christoph Danuser, Kelly Man</p> <p>Research: Tazuru Harada</p> <p>Collaboration: GTA, Chair for the Theory of Architecture ITA, Chair of Structural Design</p>			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft	
052-0545-21L	Entwurf III: Ein Waldbad (A.Spiro)	W	14 KP	2V+14U
	<p><i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Studierende, welche die Entwurfsklasse nicht wechseln möchten, müssen an der internen Einschreibung nicht teilnehmen.</i></p> <p><i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag, 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste.</i></p> <p><i>Das vorgenannte Datum ist gleichzeitig der letzte Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung.</i></p>			A. Spiro, J. De Vylder, D. Mettler, D. Studer
Kurzbeschreibung	<p>Wir entwerfen ein Waldbad auf dem Käferberg. Dabei erarbeiten wir uns ein fundiertes Wissen über unterschiedliche strukturelle Konzepte und entwerfen im Spannungsfeld zwischen Raum- und Tragstruktur. Weitere Schwerpunkte sind Materialisierung, Lichtführung und Dachkonstruktion. Der spezifische Kontext des Waldes prägt den gesamten Entwurfsprozess vom Programm bis zur Stimmung ihres Projekts.</p>			

Lernziel	<p>Im Rahmen des Entwurfsstudios lernen Sie die Prinzipien der Kammer-, Schotten, Stützen-Platten- und Skelettbauweise kennen und wenden diese im eigenen Entwurf an. Zentrales Thema des Semesters ist der Entwurf Ihres Projektes auf der Basis einer strukturellen Idee.</p> <p>Dabei erarbeiten Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein präzises Verhältnis zwischen Tragstruktur und Raumstruktur - eine auf den Prinzipien der Bauweisen beruhende Materialisierung - ein auf den Prinzipien der Bauweise beruhendes Konzept für das Öffnungsverhalten und die Lichtführung <p>Sie entwickeln eine spezifische Entwurfsidee</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus einem strukturellen Konzept heraus - aus dem Thema des Bauens im Wald - aufgrund Ihrer präzisen Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Umgebung des Bauplatzes <p>Die mehrheitlich ungedämmten Räume Ihres Entwurfs erlauben eine einfache und direkte Art der Konstruktion. Sie erarbeiten sich konkretes konstruktives Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch die konstruktive Vertiefung eines Ausschnittes ihres Projekts im Detail - die Bezugnahme auf die Masse des menschlichen Körpers <p>Auf der darstellerischen Ebene lernen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine gute CAD-Plandarstellung im Massstab 1:200 - eine Ergänzung Ihrer CAD-Pläne mit händischen Elementen zur Vermittlung einer Stimmung - beobachten und skizzieren mit verschiedenen Zeichentechniken <p>Der Bau von physischen Modellen ist ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie bauen Modelle in unterschiedlichem Massstab mit jeweiliger massstabgerechter Detaillierung - Sie simulieren die Fügung der konstruktiven Elemente am Modell - Dabei lernen verschiedene Darstellungsmöglichkeiten im Modell kennen
Inhalt	<p>Das erarbeitete Wissen in Bezug auf Struktur, Material, Lichtführung, Plan- und Modelldarstellung dient als Grundlage für das 4. Semester, wo die Themen anhand eines städtischen Wohnungsbaus in komplexerer und vertiefter Form behandelt werden.</p> <p>Die Stadt Zürich hat eine sehr hohe Dichte an Frei- und Hallenbädern. Nichtsdestotrotz ist der Bedarf an zusätzlichen Badegelegenheiten in der Bevölkerung gross und wächst mit der zunehmenden Einwohnerzahl kontinuierlich an. Die Landreserven für die Realisierung von kommunalen Bauprojekten sind im Gegensatz dazu sehr klein, der Druck auf die städtischen Naherholungsgebiete nimmt stetig zu.</p> <p>In diesem Zusammenhang entwerfen wir ein Waldbad auf dem Käferberg. Das Baden im Wald erlaubt es, das Naherholungsgebiet auf dem Käferberg auf eine neue Art zu erfahren. Das Bad ist explizit nicht als Sportbad mit grossem Schwimmbecken gedacht. Die eigentliche Art des Badens entwickeln Sie aus dem Ort und aus einer strukturellen Idee heraus. Das Bad soll zu allen Jahreszeiten nutzbar sein. Es sind deshalb geschlossene und offene Badebereiche gefordert, welche durch eine Ruhezone und die üblichen Nebenräume einer Badeanlage ergänzt werden. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf den Übergang zwischen innen und aussen, welcher reiche Gestaltungsmöglichkeiten im Spannungsfeld zwischen gedämmt und ungedämmt, beheizt und unbeheizt, überdacht und ungedeckt, hell und dunkel, offen und geschlossen bietet.</p> <p>Im Zuge der Annäherung an die Entwurfsaufgabe halten wir uns mehrfach über längere Zeit im Wald auf und lernen den kontrollierten Naturraum «Stadtwald» auf unterschiedlichen Ebenen kennen. In einzelnen Übungsschritten zu Semesterbeginn erarbeiten Sie sich Ihre eigenen Themen, welche Sie im weiteren Verlauf des Semesters in selbständiger Arbeit zu einem Projekt verdichten. Wir erstellen dabei Sammlungen von Zeichnungen, Objekten und Eindrücken, welche als Sammlung der Fundstücke und Ideen dem ganzen Zeichensaal zur Verfügung stehen.</p> <p>Als Grundlage für Ihre Arbeit bauen wir zu Beginn gemeinsam ein grosses Modell, welches den Käferberg und damit den Wald für die tägliche Entwurfsarbeit und die Kritiken in unseren Zeichensaal transportiert. Es stehen unterschiedliche Bauplätze in Bezug auf die Dichte des Waldes, die Topografie und die Erschliessung zur Wahl.</p> <p>Im Laufe des 3. Semesters befassen wir uns intensiv mit Struktur als entwurfsgenerierendes Thema. Sie lernen unterschiedliche Bauweisen kennen und arbeiten mit deren Grundprinzipien im eigenen Entwurfsprojekt. Weitere thematische Schwerpunkte sind Materialisierung, Lichtführung und Dach, welche wir jeweils auf die Struktur als Leitthema zurückführen.</p> <p>Ausblick 4. Semester</p> <p>Im vierten Semester entwerfen wir städtische Wohnbauten in Zürich. Als Rückgrat für den Entwurf dient hier nicht die Struktur, sondern das Programm. Ausgehend von einer Auswahl exemplarischer Wohnbauten, welche wir zu Semesterbeginn besuchen und dabei sowohl räumlich erfahren als auch masslich aufnehmen, entwerfen Sie eine eigene Wohnvorstellung auf knapper Fläche. Hierbei wenden Sie die im 3. Semester erworbenen Kenntnisse vertieft an. Über das gesamte Semester hinweg arbeiten wir mit Modellen im Massstab 1:20 und legen dabei einen speziellen Fokus auf die Modellfotografie.</p> <p>Das 3. Semester haben wir auf der Basis von Kernthemen der Professur für das HS21 neu erarbeitet. Es ersetzt das jeweilige Semester zum Bauen im Bestand. Weitere Informationen zum Frühlingsemester finden Sie in den Semesterdokumentationen auf unserer Webseite unter Small Pleasures of Life I-III (https://spiro.arch.ethz.ch/lehre/zweiter-jahreskurs).</p>
Skript	<p>Unterlagen zum Entwurfskurs werden durch die Professur ausgegeben.</p>
Literatur	<p>Das Semester wird begleitet durch die wiederkehrende Lektüre von Texten zum Thema des jeweiligen Übungsblocks. Die Textauszüge werden durch die Professur zur Verfügung gestellt.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Buchempfehlung BUK I - IV: "Konstruktion"; Ein Nachschlagewerk zu zeitgenössischer Konstruktion Deutsch oder Englisch 360 Seiten, 171 Abbildungen, 20 Farbbilder, Texte ISBN 978-3-0356-2225-6 Online-Bezugsquelle: https://www.hochparterre-buecher.ch/konstruktion.html</p>
	<p>Es finden regelmässige Inputveranstaltungen durch die Professur und externe Gäste statt.</p> <p>Leitung: Prof. Annette Spiro Assistierende: Rosário Gonçalves, Nicole Leuthold, Tobia Rapelli, Luis Sarabia, Florian Schrott</p> <p>Einführungsveranstaltung: Dienstag, 21.09.2021, 10.00 Uhr. Ort und/oder Link wird noch bekanntgegeben.</p> <p>Einzel- und Gruppenarbeit, davon 5 oder mehr Wochen Gruppenarbeit.</p> <p>Kosten CHF 100.-- (ohne Seminarwoche)</p>

Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see <http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php>).
 Students who do not wish to change the design class must not enrol.

Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21 (valuation date) only.
 This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.

Kurzbeschreibung In semester HS / III, a simple exercise will explore the development of the same program in the two different contexts of NEW-USE and RE-USE. On a given free plot versus a given build plot, the same project will be designed. In the FS / IV semester, the same simple exercise will test the results of the previous semester on a subsequent change.

Lernziel It is clear. As good as the whole realm is on track on Re-Word today, a critical moment must be ambitioned. But not just to be critical. But to give the idea of Re-Prefix a chance to go beyond the tendency and give a chance for a truly different Future of Attitude. And not just a Pragmatic Future, but a Future to Dream about. d-RE-AM. About.

Inhalt The 333% studio is a studio on the scale of the BA SEM III & IV expectations. At the same time, the 333% studio is part of a broader ambition shaped by the title 3.33% 33.3% 333%.

In fact, these 3 sets of 3 numbers are 3 different studios but sharing the same interest 3 times. The interest of RE-USE. In the 33.3% and 3.33% studio - MA SEM I, II and III - the idea of economy, ecology and ergonomics is explored with a gesture of 3.33% or 33.3% of the normal 100% investment. A true belief in the under-explored capacity to really do less. Or said: needing less.

The 333% studio takes the perspective across two semesters - HS / III and FS / IV. In semester HS / III, a simple exercise will explore the development of the same program in the two different contexts of NEW-USE and RE-USE. On a given free plot versus a given build plot, the same project will be designed. In the FS / IV semester, the same simple exercise will test the results of the previous semester on a subsequent change. Both projects from the previous semester will be challenged with a new program, twice each time. One can say: it is a matter of RE-USE - semester FS / IV - of the RE-USE and the NEW-USE - semester HS / III -.

We introduce the word (P)RE-USE here since the NEW USE - semester HS / III - will still be tested in its first concept for its ability to be prepared for the next RE-USE. Likewise, the RE-USE project will be evaluated for its ability to change once more.

We will talk about many more RE-PREFIX words. The RE-WORD - once started with the word RE-USE - is everywhere and always today. The RE-word is omnipresent and in many ways. Many RE-words have now been found and defined. And many more must and will be added. Never is it a play on words. Always it is another angle. Or to explore the idea more and more. And to discover yet another entrance.

re-use re-store rest-ore re-pair
 re-act re-cycle re-care re-accept
 re-sumptions re-compress(ions)* re-economy*
 re-love re-leave re-less re-confirm
 re-silience re-vive re-live
 re-veal un-re-vel
 re-collage re-configure
 re-observe re-call re-read re-focus re-draw re-practice re-detail re-invent re-question
 re-strategy re-confront re-venture

re-re

At all. We will find out together that in the end, taking into account all these RE-WORDS, it is and will be more a matter of RE-ATTITUDE. USE words in account. Attitudes must be changed. At all.

RE-THINKING-RE is the alter ego of the 3.33% 33.3% 333% studios. If we are not critical, RE-ERA may only be a trend, but in fact it is and will always be an eternal URGE.
 The urge of u-R-g-E.

It is clear. As good as the whole realm is on track on RE-WORD today, a CRITICAL moment must be ambitioned. But not just to be CRITICAL. But to give the idea of RE-PREFIX a chance to go beyond the tendency and give a chance for a truly different FUTURE OF ATTITUDE. And not just a PRAGMATIC FUTURE, but a FUTURE to DREAM about. d-RE-AM. About.

Voraussetzungen / Besonderes Course language are English and German.
 Group work only.
 Critiques: 9/11/2021 and 10/11/2021.
 No extra costs.

Geförderte Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Projektmanagement	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft
Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft
	Verhandlung	geprüft
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
	Kreatives Denken	geprüft
	Kritisches Denken	geprüft
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

►► Entwurf (ab 5. Semester)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-1101-21L	Entwurf V-IX: Falera, Dorf – Versuche nach der Schicksalsgemeinschaft (G.Caminada) ■ Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung	W	14 KP	16U	G. A. Caminada

der Entwurfsklasse am Schluss der internen
Einschreibung am D-ARCH möglich (s.
<http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php>).

Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt
ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00
Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum
Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).

Kurzbeschreibung	Im HS21 gehen wir in Falera der Frage nach, ob in unserer Zeit des individuellen Handelns und des uneingeschränkten Zugriffs auf Materialien, Orte entstehen können die uns zu begeistern vermögen.
Lernziel	In der Lehre bleiben wir unseren Zielen treu und wollen den Studierenden nicht eine bestimmte Art von Architektur vermitteln – sei es im Sinne von Methoden, Bildern oder Stilrichtungen. Zu entwickeln ist vielmehr eine für den Ort tragende Idee. Die Idee muss eine räumliche Entsprechung des Entwurfes sein. Der Fokus richtet sich im Verlauf des Semesters auf das verwendete Material und die Konstruktion, und darüber hinaus auf die räumliche Atmosphäre, die ein bestimmtes Ereignis unterstützen kann. Idee, Form, Konstruktion, Material und Atmosphäre sollen am Schluss in einem kohärenten Verhältnis sein.
Inhalt	<p>Architektur erfordert eine feine Wahrnehmung des Bestehenden und einen mutigen Entwurf für das Kommende. Als grundlegende Voraussetzung für beide Momente erachten wir eine, aus dem lebensweltlichen Kollektiv zu entwickelnde, tragfähige Haltung. Ziel des Kurses ist es, die Sensibilität für eine solche Haltung zu stärken. Gleichzeitig sollen die Fähigkeiten erlernt werden, um diese Haltung wirksam werden zu lassen. Die Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Wirklichkeit von Konstruktion und Material spielt dabei eine tragende Rolle.</p> <p>Es gibt Orte die uns berühren. Die Bedingungen, die dazu geführt haben waren sehr unterschiedlich. In den Bergregionen beispielsweise wirkte fremdes Kapital an bedeutenden Handelsrouten oder an der Basis von Passübergängen, an anderen Orten die Macht von Glauben und Religion. In abgelegenen Regionen waren die Lebensbedingungen sehr bescheiden. Durch die beschränkte Verfügbarkeit an Materialien mussten die Menschen erfinderisch sein. Die Handlungsmöglichkeiten waren nicht grenzenlos. Es galt, die in den Materialien eingeschriebenen Gesetzmässigkeiten zu beachten. Aus der Wiederholung des Fast-Gleichen entstand die Kraft eines Ortes und ihrer Architekturen.</p> <p>Viele Bergdörfer waren in einer ähnlichen Situation. Gegen Ende des letzten Jahrhunderts kam es zu grossen Veränderungen. Vor allem der Tourismus und die Hotellerie, etwas später dann der Zweitwohnungsbau führten zu einem bescheidenen Wohlstand. Die neuen Möglichkeiten hatten einen radikalen Rückgang der landwirtschaftlichen Existenzen zur Folge. Die sozialen Dorfstrukturen und der Einfluss der Kirche sind gefallen. Die Befreiung von diesen mächtigen Fesseln war für viele eine Erleichterung. Wirkungen blieben nicht aus. Individuelle Lebensformen und das Verschwinden eines lokalen Erfahrungswissens führten zu einer Nivellierung der Erscheinungen im ganzen Alpenraum. Die Kraft eines spezifischen Ortes wurde weitgehend aufgelöst.</p> <p>Die gewonnene Freiheit hat auch eine Kehrseite. Der Wertekanon, der die Kultur des Raumes auszeichnete ist verschwunden. Leitlinien einer Orientierung stehen immerzu in Frage.</p> <p>Auch im bündnerischen Dorf Falera fand der grosse Wandel statt. Das kleine Bauerndorf wurde zu einem touristischen Ort. Falera sieht sich noch immer gerne als Bauerndorf. Die Landwirtschaft ist nach wie vor präsent. Mit dem Wandel sind die Bauern an den Dorfrand gezogen. Die Ställe im Dorfkern stehen leer oder wurden umgenutzt. Ferienhäuser wurden im Stil der Bauernhäuser gebaut. Die Entität Stall, früher ein unentbehrliches Element der bäuerlichen Typologie, wurde durch die Autogarage ersetzt. Das Dorf musste anderen Bedürfnissen entsprechen. Beim Bau neuer Einfamilienhäuser wurde mit wenigen Ausnahmen ein universeller, ungebundener Baustil übernommen. Das Dorf Falera ist heute nicht primär von den Bedingungen des Ortes geprägt – von Topographie, Klima etc. – sondern von verschiedenen Interessen und Präferenzen. Für viele ist das Dorf nicht ein existenzieller Ort, sondern ein Sehnsuchtsort. Das Paradox: das was anziehend war, wird kontinuierlich aufgelöst.</p> <p>Falera steht an einem Wendepunkt. Der Zweitwohnungsbau ist durch eine Volksinitiative vorerst eingedämmt. Die rege Bautätigkeit der letzten Jahre hat Bauland zu einem knappen Gut gemacht. Die neue Raumpolitik will vorerst kein neues Bauland einzonen – die Dörfer sollen nach innen verdichtet werden. Das ist sowohl aus einer raumplanerischen wie aus einer sozialen Perspektive eine grosse Herausforderung. Trotz dieser Tatsachen will die Gemeinde Falera alles unternehmen, um den Menschen, die ihre Zukunft im Dorf sehen, ein Daheim zu ermöglichen. Die politische Gemeinde, die Bürgergemeinde und die Kirchgemeinde verfügen über mehrere noch nicht überbaute Parzellen. Es gilt diese nun mit Bedacht zu planen. Die Gemeinde macht sich in diesem Sinne Gedanken über zukünftige Bebauungs- und Wohnformen.</p> <p>Auch im bündnerischen Dorf Falera fand der grosse Wandel statt. Das kleine Bauerndorf wurde zu einem touristischen Ort. Falera sieht sich noch immer gerne als Bauerndorf. Die Landwirtschaft ist nach wie vor präsent. Mit dem Wandel sind die Bauern an den Dorfrand gezogen. Die Ställe im Dorfkern stehen leer oder wurden umgenutzt. Ferienhäuser wurden im Stil der Bauernhäuser gebaut. Die Entität Stall, früher ein unentbehrliches Element der bäuerlichen Typologie, wurde durch die Autogarage ersetzt.</p>
Skript	Programm: caminada.arch.ethz.ch
Voraussetzungen / Besonderes	Nur Einzelarbeit. Kritiken: Daten folgen Keine Extrakosten.
052-1103-21L	Architectural Design V-IX: Small Institutions (GD Tudó) ■
	W 14 KP 16U R. Tudó Gali
	<i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i>
	<i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>
Kurzbeschreibung	We aim to redefine and rediscover the architecture of the institution, “an organism that carries out a function of public interest” (according to the dictionary), “a world within the world”, “a centre around which existential space is organized” (according to Kahn).

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Managing with environmental conditions of a site (orientation, visual, circulation, resources, pre-existences, etc.). - Having the ability to rethink the pre-established and the interest to discover unknown approaches. - Incorporating an emotional approach to architecture – designing from experience. - Controlling and articulating the various qualities of space (dimensional, material, environmental, etc.). - Integrating the behaviour of the building as a fundamental part of the project. - Designing with natural systems and thermodynamics to create spaces with "real" comfort. -Re-learning how to live and build in future climate paradigms. -Knowing how to find expression and character of spaces through the use of matter. -Understanding the potential offered by construction systems and technology. -Combining technical decisions with formal ones in a significant way. -Detecting opportunities to give innovative answers to the relationship between buildings and nature. -Incorporating interdependence as a determining factor in the design of buildings. -Organizing the work in a way, which is appropriate to the available time and the requested objectives. 				
Inhalt	<p>Inspired by Louis Kahn's passionate and enigmatic interest in institutions and their origins, the aim of this studio is to investigate the possibility of a primordial architecture. A search for a "small" but essential architecture, able to define the character of an institution. What is substantial? What is really defining a theatre, a library, or a school? We are looking for new approaches that transcend the functionality of pre-established programs and discover their hidden nature, the invisible condition that characterizes each type of space and institution.</p> <p>We aim to redefine and rediscover the architecture of the institution, "an organism that carries out a function of public interest" (according to the dictionary), "a world within the world", "a centre around which existential space is organized" (according to Kahn).</p> <p>The Studio will take place in a specific location in Zurich: a small but complex plot, cohabitating with various pre-existing elements that surround and condition it. Each student will be assigned one of these possible institutions:</p> <p>LIBRARY - MUSEUM - SCHOOL - TEMPLE - TOWN HALL - MARKET - THEATRE - HOSPITAL - BATH - COURTHOUSE - GYM - ADMINISTRATION</p> <p>The chosen site is voluntarily small - smaller than could be expected. The lack of space must be a positive condition, forcing us to take radical decisions. Necessary steps to discover the essence of the space: what is a priority, far from inherited or pre-established solutions.</p> <p>To design the primordial (what really defines a place and the institution) we will need to go back and free ourselves from a part of what we have learned. To re-investigate the genesis of human activities, the sources and origins of what has historically set architecture.</p> <p>This research requires a critical positioning. A confrontation with the established form, what could be a convention or just a trend. A fight against the status quo to allow us to redefine our values and our priorities, to discover the indispensable that qualifies as architecture.</p> <p>We propose to deconstruct the great institutions, extracting the insubstantial and unnecessary to find their most elemental definition, their substance.</p> <p>In the design of a new „small“ institution, as in a good poem, it will be necessary to synthesize, reconstruct and retain only the fundamental. To find what awakens the most emotional dimension of architecture. What is necessary and unnecessary. What supports its meaning, its form, and its character. How is it built. What is it made of. How it behaves. It will be a precision exercise: learn to prioritize.</p> <p>The reduction to the essential does not mean giving up ambition. It is an opportunity to find the most decisive expression of architecture (where nothing is superfluous or missing). A unique architecture that remains convincing over the years. Architecture that transforms inert matter into something vivid and extraordinary.</p> <p>We will look for architecture that activates these processes from a pragmatic and reciprocal approach. From thermodynamics and interactions with the environment to the structure and tectonics of construction techniques. From space composition to social behaviours. Everything necessary to design and calibrate exceptional spaces. Spaces of inspiration, precision and interdependence.</p> <p>Pre-institutions (or small primordial institutions) that redefine our priorities. A soft but radical plot twist, that perhaps can show us a different understanding of architectural space.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Individual work and group work, whereof at least 5 weeks of group work.</p> <p>Critiques: Dates will follow.</p> <p>No extra costs.</p>				
052-1105-21L	<p>Architectural Design V-IX: (N.N.) ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt. Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p>	W	14 KP	16U	keine Angaben
Projektbeschreibung	<p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>Not offered in HS21.</p>				
052-1107-21L	<p>Entwurf V-IX: Amplitude (Gastprof. M. Voser) ■ <i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p>	W	14 KP	16U	M. Voser
Projektbeschreibung	<p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>Amplitude. Dynamische Landschaftsstrukturen für das Seeland. Die Suche nach zukunftsweisenden Strategien im Umgang mit diesen Extremen bedingt einen Paradigmenwechsel – vom Kämpfen gegen zum Arbeiten mit den natürlichen Prozessen. Es gilt neue Landschaftsstrukturen zu legen, welche mit den Ausschlägen der Amplituden umgehen können.</p>				
Lernziel	<p>Grundlegendes Wissen im Landschaftsarchitektur, Entwicklung einer Haltung, Formulierung einer Hypothese, Wahl entsprechender Entwurfselemente, Entwurf und Darstellung komplexer/dynamischer Systeme und Landschaftsräumen, Alternieren zwischen verschiedenen Massstäben.</p>				

Inhalt	<p>Hitze, Dürre, Starkregenereignisse – im Zuge des Klimawandels werden die Extreme immer stärker und die Frequenzen, in denen sie vorkommen, immer schneller. Natur- und Kulturlandschaften, die bis vor wenigen Jahren im Gleichgewicht waren, gilt es zu adaptieren. Diese Veränderungen werden nicht nur das Leben von Flora, Fauna und Mensch beeinflussen, sondern auch den Charakter und schlussendlich die Identität unserer Schweizer Landschaft.</p> <p>Die Suche nach zukunftsweisenden Strategien im Umgang mit diesen Extremen bedingt einen Paradigmenwechsel – vom Kämpfen gegen zum Arbeiten mit den natürlichen Prozessen. Es gilt neue Landschaftsstrukturen zu legen, welche mit den Ausschlägen der Amplituden umgehen können.</p> <p>Doch wie können die Kräfte der Extreme genutzt und ins Positive umgemünzt werden? Und wie soll die neue Landschaft mit den Dynamiken umgehen - lenken, ausgleichen, auffangen?</p> <p>Das Drei-Seen-Land als wichtigster Produktionsraum der Schweiz ist diesen Extremen stark ausgesetzt, Zeugen davon sind der Murgang in Cressier und die Überschwemmungen im Juli sowie die Trockenperioden der letzten Jahre. Deshalb wird zurzeit über die dritte Juragewässerkorrektur nachgedacht, die nebst der bisherigen Aufgaben der grossräumigen Entwässerung und des Geschiebemanagements auch die Bewässerung zum Inhalt hat.</p> <p>Das Territorium zwischen dem Neuenburger- und dem Bielersee ist geprägt von den unterschiedlichsten Ebenen der Kultur-, Infrastruktur-, Siedlungs- und Industrielandschaft. So enthüllt auch die raumplanerische Betrachtung Extreme: feinkörnige, historische Siedlungskerne prallen auf ausladende Industrieareale wie zum Beispiel die letzte Raffinerie der Schweiz.</p> <p>Auf der Suche nach neuen landschaftlichen Identitäten für dieses Tal werden wir uns intensiv mit Systemen, Prozessen und Strategien auseinandersetzen, ohne dabei räumliche Qualitäten, Atmosphären und die Poesie aus den Augen zu verlieren.</p> <p>Das Einführen eines neuen Wassersystems dient als Entwurfsmotor. Aufgrund der Komplexität von Territorium und Aufgabe wird eine iterative Entwurfsmethode verfolgt, die zwischen Entwerfen und Analysieren und zwischen grossen und kleinen Massstäben hin und her pendelt. Das Entwickeln einer Haltung, das Herauskristallisieren der spezifischen Themen und das Wählen der entsprechenden Entwurfsmittel gehören dabei ebenso zum Arbeitsprozess wie das Entwerfen der Transformationsprozesse.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Nur Gruppenarbeit.</p> <p>Kritiken: 13.10.21, 17.11.21, 7.12.21.</p> <p>Kosten: CHF 150.-- (ohne Seminarwoche).</p>

052-1109-21L	<p>Architectural Design V-IX: Meteora 05 - Engenderings W (L. Hovestadt)</p> <p><i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i></p>	14 KP	16U	L. Hovestadt
Kurzbeschreibung	<p>This studio works on the idea that a substantial understanding of today's technology (internet of things, big data, machine intelligence ...) changes the perspective to architectural theory and will result in different architectural designs and building constructions.</p>			
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1) Identification and understanding of the challenges of today's technologies; 2) techniques of working within the plenty of the internet; 3) a methodology to design digital architectures; 4) understanding of the shift from hard building construction to soft building applications, and 5) an understanding of the importance of becoming a literate digital persona in order to be an architect today. 			

Inhalt	<p>METEORA #05 ENGENDERINGS</p> <p>FASHION, JOURNALISM, FEMINISM</p> <p>'IF NATURE IS UNJUST, CHANGE NATURE.'</p> <p>About freedom, nature, technology, gender, intellect.</p> <p>What it is, a HUMAN?</p> <p>Gendered by nature or engendered by ratio?</p> <p>An architectonic stageplay:</p> <p>Coco Chanel (1918) moves into the Villa Lemoine of Rem Koolhaas (1998) to discuss the XENOFEMINIST MANIFESTO (2018)</p> <p>METEORA #05 will use artificial intelligence to write a text to explicate a precise position in today's world, to create a spectrum of images to reflect this world and design an architectural artefact which brings things into adequate proportions</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Nur Einzelarbeit.</p> <p>Kritiken: Daten folgen.</p> <p>Keine Extrakosten.</p>				
052-1113-21L	Architectural Design V-IX: Borderline(s) Investigation #6 Visibility (A. Theriot) ■	W	14 KP	16U	A. Theriot
Kurzbeschreibung	<p><i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio</i></p> <p>Visibility and its Hidden Dimensions: If something catches the eye, what is next to it will be mechanically less looked at. For a light to appear, it has to emerge from the surrounding darkness. And what attracts the light often leaves its surroundings in shadow. Hence an implacable theorem: the visible is always born from the invisible.</p>				
Lernziel	<p>We aim to seize economic requirements to transform constraints into levers, producers of qualities. These may well be tangible or intangible, prosaic or poetic, constant or unstable, general or occasional... As long as they are initiated by the economy and located far from any rationality. Creating generosity, "excesses" that make the strength and uniqueness of a place.</p> <p>Starting from the book "Appearance of That Which Cannot Be Seen" by Armin Linke, the semester will unfold in three chapters:</p> <p>CHAP 1: MYTHOLOGY CHAP 2: FINDING FREEDOMS CHAP 3: BINDING FRAGMENTS</p> <p>Mandatory workshop on project site (Basel) with photographer Johannes Schwarz: 02-03.10.2021</p> <p>It is highly recommended to students enrolling to our studio to also enroll and take part in our Seminarweek "Réactions / Actions", which will take place at the Kunstgiesserei & Sitterwerk St-Gallen,</p> <p>INTEGRATED WORKSHOPS: Three sessions with Raphael Hefti Photography with Johannes Schwarz 3D visualisations with Olivier Campagne Structure with Giotto Messi Facade and envelope with Gontran Dufour Building climate with Illias Hischier</p>				

Inhalt	<p>Visibility and its Hidden Dimensions: If something catches the eye, what is next to it will be mechanically less looked at. For a light to appear, it has to emerge from the surrounding darkness. And what attracts the light often leaves its surroundings in shadow. Hence an implacable theorem: the visible is always born from the invisible.</p> <p>Visibility and movement: There are also territories where one does not stop, places devoted to transit and exchange (business and industrial zones, areas near railway stations or airports, etc.). From these places, we can only have a partial vision, but also a vision in movement, a dynamic vision. From then on, they call for an architecture that adapts itself to this new speed of vision, and which opens onto another imaginary world. The history of art is full of these regenerations: the impressionists who revealed a new Paris by painting the "hidden banks" of the capital on the outskirts of the stations; street-art which gives back a cyma value to the gable walls, elements a priori the least worthy of attention in architecture.</p> <p>Visibility and intimacy: There is a "hidden dimension" (to use the title of Edward T. Hall's famous essay) that concerns our bubbles of intimacy, which vary according to times and cultures. These spheres remain the founding gauge of the human relationship with architecture. At what distance is a vis-à-vis acceptable? At what point does one start to see too much? Where is the boundary between proximity and voyeurism? Here we touch a balance, both intimate and social, between the visible and the invisible. What's more, we are living at a time when the apprehension of these "bubbles" is being altered by the health crisis.</p> <p>Visibility and illusion: The gaze is, in any case, fallible and to take note of it is also to explore new areas of the visible. The art of trompe l'oeil works on certain productive ironies between painting and architecture (the frescoes in the Hall of Giants in the Té Palace in Mantua, a simulacrum of a building collapse, or closer to us, the "masking" of the Louvre Pyramid by J.R.). This art of camouflage does not always have artistic aims. Just think of the tarpaulins that hide the scaffolding on monuments that are being renovated, and on which the façade of the monument in question is drawn or photographed. Proof of the need to keep the facade of an emblematic building in the field of visibility (and even in the simulacrum mode)!</p> <p>Visibility and new tools: The change in the way we look at things is also accompanied by an addiction to new tools. The advent of the digital image has had an unexpected consequence: in the cinema, in photography, on television, the nights are sharper! Contours are better defined. Humans seem to have the vision of a cat! While the silver image better restores the density of the night, this darkness is both compact and indistinct, endowed with an enveloping dimension, with the impression that one can get lost in it. A digital night simply makes you believe that you have "dimmed the light" of the day, not that day and night are two opposing reigns.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Group work only.</p> <p>Introduction: By Armin Linke, 20.09.2021 at 18:00 Midterm reviews: 13.10.2021 and 16.11.2021 Final review: 22.12.2021</p> <p>Costs: CHF 150.-- (besides the seminar week).</p>
052-1115-21L	<p>Architectural Design V-IX: Groundworks (T. Emerson) W 14 KP 16U T. Emerson</p> <p><i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio</i></p>
Kurzbeschreibung	<p>The architecture of the city lies between the buildings. Too complex in nature, form and design to be understood as a single space, ground has become the network of mobility that defines the contemporary city. This semester, earth works will be the primer for a new experimental garden prepared with the Crowther Lab which, will in turn, lead to actions across Zurich's greatest continuous interior.</p>

Lernziel	<p>Critical thinking, personal attitude:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Demonstrate, through design work, a critical understanding of climate change and the ethical responsibilities of the architect -Reflect on pieces of work in progress or already completed both individually and in conversation with peers and faculty -Demonstrate, through design work, a growing knowledge of contemporary and historical architectural discourse -Critically interpret requirements and working priorities in light of constraints to work practice arising from Covid, home working and personal circumstance. Communicate with teaching team if difficulties arise. <p>Working methodology:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Conduct qualitative site/building analysis through photography and observational drawing -Perform basic topographic surveying -Use archives to conduct systematic analysis into social history, uses, materials, etc. -Interpret and synthesize information into a concise and ongoing knowledge base for the design of a project -Develop an understanding of the geology, climate, ecology, etc. of a place -Assimilate small, fragmentary observations into broad understanding of place <p>Acquisition of subject-specific knowledge:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Consider and understand the relationship and impact of a design on a wider landscape -Understand the impacts of construction on ecology -Demonstrate an understanding of the impacts of time on the repair and maintenance of a project -Demonstrate an understanding of contemporary and historical construction techniques -Demonstrate a critical understanding of the use of materials in relation to non-renewable resources, embodied energy, recyclability <p>Conversion of a conceptual intention into an architectural project:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Develop an integrated and relevant structural, constructional and environmental concept for the project -Formulate a spatial concept for a project, demonstrating an understanding of conceptual, spatial and programmatic decisions -Design with reference to historical, political, cultural and other creative and technical fields -Demonstrate an ability to assimilate a broad range of working practices, identifying and engaging especially with those which help to demonstrate and further ideas <p>Capability to design:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Demonstrate an ability to design interior and exterior spaces, as well as the thresholds and the surrounding spaces -Demonstrate awareness of a design project's environmental performance in construction and in use -Demonstrate a good understanding of professional regulation and ethical responsibilities of the architect -Design buildings, spaces and landscapes which are fully accessible <p>Representation and presentation in different media:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Develop a critical eye in photography of place, space and design work with reference to broad photographic traditions -Develop model making skills of small conceptual models, as well as working models made of everyday household materials, with precise conceptual purpose -Demonstrate high technical and critical proficiency in 2D and 3D CAD drafting and modelling -Develop an understanding of the status and purpose of different kinds of representation, and deploy them effectively -Use detailed drawings and models to illustrate the constructional concept of a project -Demonstrate high technical and critical proficiency in image making and collage - Clearly and concisely describe a concept, working practice, and outcome through written and oral material in English or German. -Explore use of film and short film clips to present three-dimensional work. Note, advanced editing skills is not required. <p>Engagement in the studio:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Actively participate in group projects such as the garden -Actively listen to others -Be able to learn alone, as part of a group and as a whole studio -Demonstrate an ability to work comfortably with ambiguity as circumstances change -At all times demonstrate honesty, integrity and respect for fellow students, teachers and staff.
Inhalt	<p>The architecture of the city lies between the buildings. Too complex in nature, form and design to be understood as a single space, ground has become the network of mobility that defines the contemporary city. Above the surface, life, visibility, architecture. Below, out of sight, waste efficiently removed in exchange for energy effortlessly provided. Between, the impervious membrane designed and constructed to seal and separate. It is described, used, and legislated in fragments; representation, mobility, safety, utility, expensive or cheap, hard or soft. But mostly hard. In Zurich 37% of the city is sealed. A modest proportion compared to many contemporary cities but enough to raise summer temperatures by three degrees compared with the surrounding countryside. Over-heating, or instant flooding from extreme weather is the norm in the sealed city.</p> <p>But the ground is not a surface. The ground is a space whose natural and constructed metabolism above is determined by the actions of matter below. The city needs porous ground and generous planting to absorb and sweat in equal measure to support human and non-human life.</p> <p>The urban heat island effect, floods and impoverished biodiversity are not the natural consequences of urbanisation but the result of design and construction. The in-between has been designed with as much care and attention as the architecture that stands beside it. From Bürkli to Europallee, architecture has constructed the ground.</p> <p>Breaking down the concrete barrier between air, water and earth, between light and darkness, we will construct a new space where the actions below naturally support those above. Ecology has proved that the richness of life above the ground is determined by the complexity and community below. Ecological thinking, in collaboration with the Crowther Lab at ETH, will offer both literal and metaphorical method for re-imagining how the architecture of ground can enrich and protect the city.</p> <p>We shall challenge the separation between ecology and architecture. Architecture is ecological. Noll's foundational notation of public versus private will be (re)turned inside out. It is the white space that needs our attention. Using the Atlas, we shall develop an approach to design based on observation and documentation through sampling. Crossing the Boyle Family's Earth Pieces (1963-present) with Crowther's ecological inoculation, fragments will form a new whole. Construction will determine scale shifts that extend far into contemporary territorial flows and deep into material structure. Starting in the garden and in the ground, earth works will be the primer for a new experimental garden prepared with the Crowther Lab which, will in turn, lead to actions across Zurich's greatest continuous interior.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Individual work and group work, whereof at least 5 weeks of group work.</p> <p>Critiques: Dates to follow.</p> <p>No extra costs</p>

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft		
052-1117-21L	Entwurf V-IX: Was zählt? Stoff-Wechsel II (A.Gigon) ■ W	14 KP	16U	A. Gigon	
	<i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i>				
	<i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).</i>				
Kurzbeschreibung	Der Energieverbrauch ist seit den 1970er Jahren stetig angestiegen. Das Hauptproblem bilden die damit gekoppelten Treibhausgasemissionen. Ein Teil entsteht durch die Erstellung und den Betrieb von Gebäuden. Die Diskussion über das «richtige» Bauen angesichts des Klimawandels ist vielstimmig – eine Fülle an Facts and Figures sind vorhanden, jedoch fragmentiert und nicht einfach einzuordnen.				
Lernziel	Befähigung, einen Entwurf von einer Idee, einem Konzept bis zu einem ausgereiften Projekt zu entwickeln, Zwischenstufen immer wieder selbstkritisch zu hinterfragen und dabei zu einer individuellen Entwurfsmethodik und -haltung zu finden.				
Inhalt	<p>Wir beschäftigen uns im Semester mit verschiedenen Fragen: Wie gut oder wie schlecht schneiden verschiedene Baustoffe wie Beton, Holz, Stahl, Glas, Backstein, Lehm, Naturstein hinsichtlich grauer Energie, grauem CO2 und Lebensdauer ab? Wie steht es dabei mit den Wärmedämmungen – aber auch im Hinblick auf die zu erwartenden Energieeinsparungen? D.h., wie lässt sich bei Gebäuden das kritische Gleichgewicht zwischen Nutzenergie und grauer Energie finden, bezogen auf den Lebenszyklus? Unter welchen Voraussetzungen sind Nullenergiehäuser oder sogar Nullemissionshäuser möglich? Was können Photovoltaikelemente beitragen, und unter welchen Bedingungen? Und wie lassen sich Gebäude damit gestalten? Und nicht zuletzt: Wie verhalten wir uns in Bezug auf die vielen Bestandsgebäude mit hohem Heiz- und Kühlbedarf, aber teils langlebiger Struktur? Wann sollten wir umbauen, wann neu bauen? Was also tun, was lassen?</p> <p>Anhand einer sehr aktuellen Bauaufgabe → der Umnutzung und Aufstockung von mehrgeschossigen Bürogebäuden zu Wohn- und Geschäftshäusern – testen wir, ob und wie ein hoher ökologischer Anspruch bei urbanen Gebäuden eingelöst werden kann. Das Zusammenspiel von Bestandsgebäude und Neubauteil interessiert uns hinsichtlich gestalterischer, nutzungsmässiger, konstruktiver und auch hinsichtlich ökologischer Konzeption. Die gekonnte Balance ist eine Kunst. Die Konstruktion und Detaillierung des Neubauteils ist dabei grundlegend (integrierte Disziplin). Neben dem Einsatz von klassischen Planungswerkzeugen (Skizzen, Plänen, Details, Modellen) erproben wir in diesem Semester auch weitere/neue. Berechnungs-Tools sollen uns erste Abschätzungen der grauen Energie und entsprechenden Treibhausgase erlauben, ebenso wie der künftigen Nutzenergie samt CO2-Ausstoss. In Tutorials werden diese Tools eingeführt und besprochen. Parallel soll der architektonische Ausdruck des Projektes mit Renderings überprüft und geschärft werden. Dafür werden ab Mitte Semester mehrere Tutorials durchgeführt. Überdies stellen die erfahrenen Bauingenieure Gregorij Meleshko, Christof Aerni und Markus Aerni ihr Fachwissen projektspezifisch in einer frühen «Fragestunde» zur Verfügung. Das Semester wird von Prof. Dr. Arno Schlüter und Dr. Illias Hischier von der Professur für Architektur und Gebäudesysteme begleitet. Mit Überlegungen aus der Perspektive der Kunst unterstützt uns Prof. Karin Sander und nimmt an Kritiken teil. Zu Beginn des Semesters wird uns ein gemeinsamer Seminartag einen ersten Überblick über den grossen und herausfordernden Themenkreis vermitteln. Verschiedene Gäste sind zu Vorträgen, Gesprächen oder Kritiken eingeladen u.a.: Prof. Dr. Karen Scrivener, STI, EPFL, und Prof. Dr. Guillaume Habert, D-BAUG, ETHZ Katrin Pfäffli, Architektin, Mitverfasserin u.a. SIA 2040, Dozentin ZHAW, und Dr. Rolf Frischknecht, Gründer «treeze» Ökobilanzierungen, Dozent ETHZ Axel Simon, Architekturkritiker und Redaktor «Hochparterre», Philipp Noger, Fachstelle Nachhaltiges Bauen, Stadt Zürich. Prof. Dr. Harald Welzer, Soziologe, Sozialpsychologe, Autor und Publizist; Prof. Karin Sander, D-ARCH, ETHZ, Künstlerin und Daniel Binswanger, Journalist und Redaktor «Republik» Ingemar Vollenweider (jessenvollenweider architektur basel) Dr. Gianluca Ambrosetti, Mitgründer und CEO «Synhelion» Louisa Hutton und Matthias Sauerbruch (Sauerbruch Hutton Architekten Berlin) Erika Fries (Huggenbergerfries Architekten), Astrid Staufer (Staufer Hasler Architekten) In der Baubibliothek ermöglichen uns Markus Joachim und Dr. Katja Burzer eine Ausstellung über Materialien mit Angaben zu deren energetischem und CO2-mässigem Fussabdruck.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Kommunikation Kreatives Denken Kritisches Denken Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft		
052-1119-21L	Architectural Design V-IX: Before the Collapse - Architecting (Eco)Systems (A. Brandlhuber) ■	W	14 KP	16U	A. Brandlhuber
	<i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i>				
	<i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>				

Kurzbeschreibung	We are continuing to explore the theme of cohabitation: the interplay of human and nonhuman systems in our built environment. We are focusing on a given ecosystem, as the context for our architectural proposals. Further, we are expanding our toolbox: storytelling and film continue to play an overarching role, but we are opening up the studio to other media and forms of architectural exploration.				
Lernziel	The design studio is aimed at the students acquiring the following skills: Prefigurative Architecting The ability to think in different scales and systems, in order to determine issues and themes by observing the changing conditions of our environment. The aim is to develop an architectural position in relation to these observations and to translate it into a viable and sustainable proposal for the future of our coexistence. Storytelling and Narrative-Design The ability to translate factual knowledge about architecture and architectural systems into a story. These narratives function in parallel and offer other ways and speeds of communicating the design arguments besides the factual approach. In addition to time-based media such as film and episodic video formats which we call television, we will be developing additional formats with the students from this semester on.				
Inhalt	Both learning objectives will be introduced in topic-specific lectures at the beginning of the course. This semester we are continuing to explore the theme of cohabitation: the interplay of human and nonhuman systems in our built environment. But this time, we are focusing on a given ecosystem, as the context for our architectural proposals. Further, we are expanding our toolbox: storytelling and film continue to play an overarching role, but we are opening up the studio to other media and forms of architectural exploration. (see learning objectives) "Europe's sea of plastic", Almería in the south of Spain, is our point of departure. It is one of the many places where our globalized and accelerated ways of life become visible and take on built form. Together, we want to explore and understand the different types of architecture that can be found on site. Dating from different times, created for different needs. A deeper understanding of the systemic relations of these local structures is essential in order to become active and to produce architectural models for the future — for Almería and beyond. Global (Eco)Systems The ongoing industrialization and urbanization of our environment is the main driver of depletion on our planet. These changes are human-made, which is why we speak today of the Anthropocene: an unofficial unit of geologic time, used to describe the most recent period in Earth's history when human activity started to have a significant impact on the planet's climate and ecosystems.[1] It is indispensable taking a look at the motives and conditions of our global actions, which laid ground for the occurrences and changes we are experiencing today and which led to the concept of the Anthropocene. Exponential growth has long been the western societal leitmotif, which places economic interests over ecological ones. But as economist Kenneth Boulding puts it: Anyone who thinks that you can have infinite growth in a finite environment is either a madman or an economist. And although Western societies have access to data and knowledge about the consequences of their actions, and the limits and finiteness of the Earth's ecosystem, we still seem unable or unwilling to act differently. The concept of the Anthropocene sees humanity equally responsible for this change. But it was mainly Western societies that emitted and benefited from the massive industrialization and are triggering the ongoing urbanization of our environment. From a relative point of view, it was the capital that drove Western societies. This is why other scholars such as environmental historian and political economist Jason W. Moore have been prompted to recast the notion of the Anthropocene, with the more nuanced and connective concept of the Capitalocene. Capital-driven thinking is also evident in architecture, both in the built and unbuilt environment. Every crisis, including the most recent one, has caused economic eruptions that led to increasing investments in land and real estate and thus, resulted in profit-oriented-architectures. These take shape in different places, forms and typologies. Exploring them is of great importance, in order to understand the local and global role architecture plays in different systems. By doing so, we reflect on how urbanization — as the most prevalent socio-material form of environment-making under capitalism — has re-ordered human and non-human relations in profound ways.[2] This knowledge enables us to design an architecture that questions the status quo and, beyond that, creates new spaces for our coexistence.				
Voraussetzungen / Besonderes	Individual work and group work, whereof at least 3-4 weeks group work. Critiques: 19.-20.10. and 23.-24.11. Costs: CHF 100.-- (besides seminar week).				
052-1121-21L	Architectural Design V-IX: Studio Seebach - Sensing Space (F.Persyn) ■ <i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i> <i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>	W	14 KP	16U	F. Persyn
Kurzbeschreibung	The ONA building was not built to foster human life and interaction. As a welding factory, it was meant for machines. Situated on the border between Oerlikon and Seebach, it was part of an industrial zone where a.o. weapons were produced. In recent decades the area was transformed into a primarily residential neighbourhood, and the ONA building was converted into a mixed-use office building.				

Lernziel	<p>Understanding and exploring your body and the senses to design and facilitate dialogues. Developing your ability to improvise and adjust to a dynamic environment. Collaborating with a multitude of actors from different (professional) backgrounds. Identifying physical and intangible borders and boundaries that define space. Communicating complex ideas through a performative approach to architecture. Being a host and creating a welcoming environment for a wide variety of people. Documenting a non-linear creative process through a mix of media. Getting immersed in the world around you.</p> <p>Grading criteria: Clarity and Independence of Position Relevance regarding the case Depth of engagement Representation Design in Dialogue Mutual Collaboration Personal Development</p>
Inhalt	<p>After a long period of forced social distancing and self-isolation, we will be seeing each other soon for the start of the semester. Finally freed from endless Zoom sessions, we can reconnect to the people and places around us. Our HS2021 design studio centres around this reconnection and rediscovery of the physical world and the power of proximity and embodied knowledge. Starting from ONA, the building where we are developing the Design in Dialogue Lab, we will use our brains, bodies and all of our senses and creativity to explore the building's potential as a safe and social space where we can be and work together.</p> <p>Like many other buildings in cities across the world, ONA was not built to foster human life and interaction. As a welding factory, it was meant for machines. Situated on the border between Oerlikon and Seebach, it was part of an industrial zone where a.o. weapons were produced. In recent decades the area was transformed into a primarily residential neighbourhood, and the ONA building was converted into a mixed-use office building with ETH being one of the main tenants.</p> <p>While approaching or entering the ONA building, you are confronted with a series of both physical and intangible obstacles and borders. Despite efforts to make it more accessible, the building's introverted nature continues to echo in its appearance. The grey concrete walls communicate the story of a space constructed to keep noise inside and people outside. Surrounded by railway tracks and other infrastructure, the main entrance is hidden behind a busy loading bay where trucks pull up during the day to load or unload goods. Once inside, the vast open ground floor is subdivided by walls in an attempt to create a sense of intimacy.</p> <p>By joining Studio Seebach - Sensing Space, you will become part of a collective effort to identify, reimagine, and potentially remove or redesign some of these barriers. As users and hosts of the space, we will revisit ONA and explore it as - what we like to call - an 'Open Public Structure' that is welcoming to a wide variety of users, from students to local residents. Simultaneously we will also question whether ONA should become a seamless environment or keep certain 'meaningful thresholds' that help preserve existing values.</p> <p>Instead of taking an intellectual approach based on a rational analysis of the spatial conditions, we instead will introduce a more intuitive approach that makes use of our senses and explores our body's ability to experience the (open) borders and (closed) boundaries that define ONA. We will be joined by practitioners from such diverse disciplines as dance, performing arts, anthropology, philosophy and club culture who will help us to Swarm, Sense and Settle.</p> <p>French philosopher Maurice Merleau-Ponty once wrote that: "Rather than a mind and a body, a (wo)man is (...) a being who can only get to the truth of things because its body is, as it were, embedded in those things." According to him, we are all "caught in the fabric of the world". His words resonate with the assignment formulated by the late American composer and philosopher Pauline Oliveros ("listen to everything until it all belongs together and you are part of it"). The studio takes inspiration from these and other thinkers and practitioners and turns their ideas into actions that allow you to test and train your senses and get immersed in the world around you.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Individual work and group work, whereof at least 3-4 weeks of group work.</p> <p>Critiques: 19./20.10., 23./24.11.</p> <p>No extra costs.</p>
052-1123-21L	<p>Architectural Design V-IX: Zirkulär. Vom Material zum Ort (GD Boltshauser) ■</p>
W	<p><i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p>
14 KP	<p><i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).</i></p>
16U	<p><i>Wir als Gesellschaft, aber auch spezifisch wir als Architekt*innen, müssen künftig so sparsam wie möglich mit Landflächen, Ressourcen und Energie umgehen. im Zentrum des Entwurfs steht deshalb eine ganzheitliche Betrachtung klimabewussten Bauens: Wir entwickeln hybride Systeme aus Lehm in Kombination mit Re-use-Bauteilen.</i></p>
R. Boltshauser	
Kurzbeschreibung	<p>Wir als Gesellschaft, aber auch spezifisch wir als Architekt*innen, müssen künftig so sparsam wie möglich mit Landflächen, Ressourcen und Energie umgehen. im Zentrum des Entwurfs steht deshalb eine ganzheitliche Betrachtung klimabewussten Bauens: Wir entwickeln hybride Systeme aus Lehm in Kombination mit Re-use-Bauteilen.</p>
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem verdichteten, nachhaltigen, einfachen Bauen • Erarbeitung eines breiten theoretischen und historischen Wissens über ein Thema, um die daraus resultierenden Erkenntnisse in den heutigen Kontext zu übertragen • Verständnis für nachhaltiger Bautechniken und Baumaterialien, u.a. Lehm • Ganzheitliche Gestaltung von Raumatmosphären im Zusammenspiel von Kontext, Konstruktion, Klima, Nachhaltigkeit und Materialität • Erkennen des Potenzials von Baustoffen mit unterschiedlichen technischen Eigenschaften, um daraus eigene Ideen für neue Bausysteme zu entwickeln und in einen Entwurf zu übersetzen • Praktische Arbeit am Modell sowie im Visualisierungsprogramm als Teil des Entwurfsprozesses

Inhalt	<p>Die Binz - ein urbanes Fragment, das mit seiner Gegensätzlichkeit und heterogenen Bebauung einen idealen Untersuchungsraum bildet, gilt es im kommenden Semester zu analysieren. Es sollen die Möglichkeiten einer räumlichen Nachverdichtung des gesamten Areals überprüft und eine Zukunftsvision in Form eines Masterplans erarbeitet werden. Neben den grossmassstäblichen Studien wird der Fokus schon zu Beginn des Semesters auf das Material Lehm, als CO2-armen Baustoff gelegt. Inspiriert von der Nutzungshistorie der Binz als Lehmbaugebiet sollen vor Ort genommene Lehmproben Aufschluss zu Beschaffenheit und Verarbeitungspotenzial des Materials geben. Nicht nur die lokale Verfügbarkeit von Lehm, auch die positiven bauphysikalischen Eigenschaften und der geringe Anteil der grauen Energie sprechen für eine Auseinandersetzung mit diesem Material. Aus den gewonnenen Erkenntnissen der Lehmproben und dem Wissen über Synergien und Kompensationspotenziale mit anderen Materialien wie Holz oder Recyclingmaterialien werden zu Beginn des Semesters vorfabrizierbare hybride Knotenpunkte entwickelt, welche im Rahmen der Seminarreise als Mock-ups realisiert werden. Das Entwickeln der Knotenpunkte wird so zum primären Entwurfselement. Neben materialtechnischen und konstruktiven Fragestellungen werden wir eine klimabasierte Entwurfsmethodik verfolgen, die den verantwortungsvollen Umgang mit endlichen Ressourcen und somit das Kreislaufbasierte Bauen und die Wiederverwendung von Baumaterialien als Potenzial eines neuen, zeitgemässen architektonischen Ausdrucks sieht.</p> <p>Ein neues Bewusstsein und Denken im Umgang mit den endlichen Ressourcen lässt uns auch dieses Semester das Material Lehm auf seine verschiedenen Eigenschaften hin ausloten. Dabei ist neben dem geringen Anteil an Grauer Energie und den her-vorragenden bauphysikalischen Eigenschaften die lokale Verfügbarkeit des Baustoffes von Interesse. Weltweit entstehen pro Jahr Millionen von Tonnen lehmhaltiges Aushubmaterial, für das unsere Bauindustrie keine Verwendung findet und welches deshalb entsorgt werden muss (über 25 Millionen Tonnen allein in der Schweiz). Warum also nicht diese ungenutzte Ressource verwenden, um damit zu bauen?</p> <p>Aus unserer Sicht erfordert dies neue Bauweisen, die den heutigen Standards und Bedürfnissen nach einer rationellen Bauweise entsprechen und die das bauphysikalische Potenzial des Baustoffes besser ausnutzen. Vorfabrikation, eine hybride Lehmbautechnik oder die Flüssiglehmtechnik sind Beispiele für mögliche Antworten.</p>
Skript Literatur	<p>Zu Beginn des Semesters wird den Studierenden eine Broschüre ausgehändigt.</p> <p>Boltshauser, Roger; Veillon, Cyril; Maillard, Nadja (2020): Pisé. Stampflehm – Tradition und Potenzial, Triest Verlag, Zürich.</p> <p>Boltshauser, Roger; Flury, Aita (2009): Elementares zum Raum / A Primer to Space. Roger Boltshauser Werke, Springer Verlag, Wien.</p> <p>Cointeraux, François (Reprint des Originals von 1803): Der Lehm- oder die Pisé-Baukunst, Reprint-Verlag, Leipzig.</p> <p>Dethier, Jean (2019): Habiter la terre. L'art de bâtir en terre crue : traditions, modernité et avenir, Edition Flammarion.</p> <p>El Croquis 209 (2021): Roger Boltshauser 2002-2021. Impure Materiality, Madrid.</p> <p>Gauzin-Muller, Dominique (2017): Lehmarhitektur heute, vdf Hochschulverlag.</p> <p>Güntzel, Jochen Georg (1986): Zur Geschichte des Lehmbaus in Deutschland, Dissertation Universität Kassel.</p> <p>Hassler, Uta (2011): Das Dauerhafte und das Flüchtige – Planungsleitbilder und die Zukunft des Bestehenden, Zürich.</p> <p>Hönger, Christian; Menti, Urs-Peter; et al. (2009): Das Klima als Entwurfsmoment, Quart Verlag, Luzern.</p> <p>Houben, Hugo; Guillaud, Hubert (1986) Earth Construction: a comprehensive guide, Intermediate Technology Publications.</p> <p>Kapfinger, Otto; Boltshauser, Roger; Rauch, Martin (2011): Haus Rauch: ein Modell moderner Lehmarhitektur / The Rauch house : a model of advanced clay architecture, Birkhäuser, Basel.</p> <p>Kapfinger, Otto; Sauer, Marko; Rauch, Martin (2015): Martin Rauch: Gebaute Erde. Gestalten & Konstruieren mit Stampflehm, Verlag Detail, München.</p> <p>Kleespies, Thomas (1997): Schweizer Pisébauten, Dissertation ETH Zürich.</p> <p>Lampugnani, Vittorio M. (1995): Die Modernität des Dauerhaften. Essays zu Stadt, Architektur und Design, Berlin.</p> <p>Morel Jean-Claude et al. (2021): Earth as construction material in the circular economy context: practitioner perspectives on barriers to overcome Phil. Trans. R. Soc.</p> <p>Potgeter, Wilko; Holzer, Stefan M. (2021): Backsteinstadt Zürich. Der Sichtbackstein-Boom zwischen 1883 und 1914, Park Books, Zürich.</p> <p>Schroeder, Horst (2016): Sustainable Building with Earth, Springer, Cham.</p> <p>Tschanz, Martin (2021): Roger Boltshauser 1996–2021, Monografie, Triest Verlag, Zürich.</p> <p>Wagner, Gernot (2021): Stadt Land Klima, Warum wir nur mit einem urbanen Leben die Erde retten, Brandstätter, Wien.</p> <p>Wagner, Gernot; Weitzman, Martin L. (2016): Klimaschock – Die extremen wirtschaftlichen Konsequenzen des Klimawandels, Carl Ueberreuter Verlag, Wien.</p> <p>Zschokke, Alfred (1986): Batir en pisé, Chantiers, Montreux.</p> <p>Die Teilnahme an der Seminarreise wird empfohlen.</p> <p>Nur Einzelarbeit.</p> <p>Kritiken: 12.10.21, 9.11.21, 30.11.21.</p> <p>Kosten: CHF 35.-- (ohne Seminarwoche).</p>

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
Verhandlung	geprüft			
Anpassung und Flexibilität	geprüft			
Kreatives Denken	geprüft			
Kritisches Denken	geprüft			
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft			
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft			

052-1125-21L	Entwurf V-IX: Einfach Wohnen (E. Mosayebi) ■	W	14 KP	16U	E. Mosayebi
	<i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i>				
	<i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).</i>				
Kurzbeschreibung	Wie wollen wir wohnen? Kaum eine Bauaufgabe in der Architektur ist so grundlegend und so stark über Konventionen bestimmt wie das Wohnen. Schwerpunkt der Arbeit im Studio bildet die kritische und experimentelle Auseinandersetzung mit neuen Wohnformen in unterschiedlichen Klimagebieten der Schweiz.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen um Geschichte, Theorie und Typologie der Grundelemente • Entwurf neuer Wohnformen • Bildhafte Darstellung komplexer Narrative im Form von Miniaturen • konstruktive Vertiefungen • Experimentelle Fotografie 				
Inhalt	<p>Wie wollen wir wohnen? Kaum eine Bauaufgabe in der Architektur ist so grundlegend und so stark über Konventionen bestimmt wie das Wohnen. Schwerpunkt der Arbeit im Studio bildet die kritische und experimentelle Auseinandersetzung mit neuen Wohnformen in unterschiedlichen Klimagebieten der Schweiz. Der vergleichsweise kleine Massstab erlaubt die Fokussierung der Projekte auf die Themen des Innenraumes, der Wohnform und der grundlegenden architektonischen Elemente.</p> <p>Diese Grundelemente werden umfassend verstanden und meinen nicht nur bauliche Elemente wie tragende Teile, Fenster, Türen, Treppen, sondern schliessen auch sekundäre Komponenten wie Betten, Tische, Vorhänge mit ein. Ist es denkbar, die Wohnform ausgehend von einem architektonischen Element oder Möbel zu entwickeln? Können wir uns einen bewohnbaren Lift vorstellen? Wie würde ein Grundriss ausgehend von einem Kühlschrank entworfen? Wer würde solche Räume bewohnen? Die Grundelemente stehen für die Dinghaftigkeit und Handwerklichkeit der Architektur. Im Diskurs über soziales und ökologisches Bauen geht die Bedeutung der alltäglichen Elemente gerne vergessen, obschon es massgeblich die Dinge selbst sind, welche zwischen dem Leben und der Welt Sinn oder Widersinn stiften.</p> <p>Ausgehend von einem Grundelement analysieren Sie zu Beginn des Semesters die spezifischen Eigenschaften und die Vielfalt der Erscheinungsformen in unterschiedlichen geographischen Kontexten. Sie fragen: Welchen Funktionen dient das Element, welche Geschichten hat es durchlaufen, welche Normen hat es zementiert, in welchen Materialien und Konstruktionsprinzipien wird es erstellt und welches zukünftige Potential kann es erschliessen? Neben politischen, gesellschaftlichen, geschlechterspezifischen und klimatischen Zusammenhängen thematisieren Sie auch das Zusammenwirken von Raum, Körper und Massstab und damit die Wahrnehmung, Wirkung und Benutzung von Architektur.</p> <p>Das Semester erfolgt in Kooperation mit Prof. Dr. Ákos Moravánszky. In Workshops mit den Künstlern Taiyo Onorato und Nico Krebs entstehen experimentelle Bilder der Projekte.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Nur Gruppenarbeit.</p> <p>Kritiken: 19.10., 17.11., 7.12.</p> <p>Keine Extrakosten.</p>				

052-1127-21L	Architectural Design V-IX: (Giro) ■	W	14 KP	16U	keine Angaben
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i>				
	<i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>				
Kurzbeschreibung	Is not offered in HS21.				
Literatur	A reader will be provided at the introduction. Furthermore, a pre-selection of relevant books will be available to the students at the ILA Library.				

052-1129-21L	Entwurf V-IX: Struktur und Raum - Verhandlung am Bestand (GD Menn) ■	W	14 KP	16U	C. Menn
	<i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung</i>				

der Entwurfsklasse am Schluss der internen
Einschreibung am D-ARCH möglich (s.
<http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php>).

Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt
ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00
Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum
Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).

Kurzbeschreibung	Das Thema des Studios steht im übergeordneten Interesse für die architektonische Ressource des Siedlungsbestands an den Rändern der Schweiz. Wir befassen uns mit der Umnutzung eines seit Jahrzehnten brachen Industriebaus im ländlichen Kontext des Bergwerks Gonzen in Sargans. Kernthema ist die Beschäftigung mit Phänomenen von Struktur und Raum als „Verhandlung“ an und mit diesem Bestand.
Lernziel	Die Studierenden lernen, einen Baubestand in seinen zeitlichen und räumlich strukturellen Zusammenhängen zu entdecken, was sie befähigt, dazu kritisch eine Haltung einzunehmen und darin entwerferisch zu agieren. Sie lernen, aus der Ressource des Bestandes eine architektonische Idee einer Umnutzung zu formulieren und zu einem konsistenten Projekt zu entwickeln.
Inhalt	Das Thema des Studios steht im übergeordneten Interesse für die architektonische Ressource des Siedlungsbestands an den Rändern der Schweiz. Wir befassen uns mit der Umnutzung eines seit Jahrzehnten brachen Industriebaus im ländlichen Kontext des Bergwerks Gonzen in Sargans. Kernthema ist die Beschäftigung mit Phänomenen von Struktur und Raum als „Verhandlung“ an und mit diesem Bestand.
	Gegenstand ist die Erzaufbereitungsanlage Malerva, ein solitärer Zeuge der Industriegeschichte des stillgelegten Bergbaus in der Ebene des Sarganser Rheintals. Das Eisen am Gonzen prägte die Region über Jahrhunderte. Nach zahlreichen wissenschaftlichen und technischen Entwicklungsschritten, erlangte der Rohstoffabbau während des zweiten Weltkriegs seine grösste Bedeutung, vor dem Niedergang und der Einstellung des Betriebs 1966. Die Erzaufbereitungs- und Sortieranlage Malerva wurde 1940 nach „neusten Gesichtspunkten“ als räumliches Stahlfachwerk konzipiert, dessen Struktur und Form frei von ästhetischen Zielen oder Gedanken einer Nutzungsflexibilität auf die vertikalen und horizontalen Prozessabläufe der Erzverarbeitung und den sparsamen Umgang mit dem Material zugeschnitten war.
	Aus dieser speziellen Bautypologie und Materialität möchten wir entwerferisch Strategien der Umnutzung formulieren und dabei auch eine Haltung zum Ort und seiner Geschichtlichkeit einnehmen. Wir erforschen die ursprüngliche Maschine, die heute ein Raumgerüst ist, das seine Bestimmung verloren hat. Uns interessieren die inneren Gesetzmässigkeiten und das Denken des Entwurfs aus den Bedingungen von Primärstruktur und Material und die räumlichen Potentiale daraus. Uns leiten Fragen: Welche architektonische Beziehung kann zu diesem filigranen Stahlskelett und seiner spezifischen Form hergestellt werden? Welche räumlichen Strategien und Potentiale eröffnet es? Wie evolutiv geht ein architektonisches Konzept aus dem Bestand als Weiterentwicklung hervor oder wie sehr verselbständigt sich die Intervention zu einer Überformung und Neuschöpfung?
	Programmatisch entwerfen wir eine Mischnutzung, in der ein Kollektivraum das Herz der Anlage formuliert. Dieser öffentliche Raum ist neuer Bedeutungsträger und sinnhafter Teil des Konzeptes aus den Bedingungen des Bestandes.
	Wir möchten mit den Projekten Antworten formulieren zur Erinnerung und zur Zukunft dieses Kulturerbes und Fragen der Nachhaltigkeit einbeziehen. Neben dem Umgang mit Materialressourcen fragen wir, ob Eingriffe in das spezifische Raumgerüst Potentiale öffnen für eine generische, nutzungs offene Struktur. Ist ein Narrativ denkbar, das das Projekt als Zwischenform in einem zeitlich offenen Lebenszyklus versteht?
Voraussetzungen / Besonderes	Einzel- und Gruppenarbeit, davon 5 oder mehr Wochen Gruppenarbeit Kritiken: 5.10., 2.11., 30.11. Kosten: CHF 100.-- (ohne Seminarwoche)

052-1131-21L	Architectural Design V-IX: Trust – Building Values W 14 KP 16U A. Fonteyne (Prof. A. Fonteyne) ■ <i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i> <i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>
Kurzbeschreibung	Building value. Extensive new developments continue to happen across Zurich and its periphery, with Ersatzneubauten still presented as the most desirable option. Even when a significant built substance exists, revenue-driven development patterns usually end up prescribing its demolition and replacement.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Through inhabitation and close observation, identify material as well as immaterial strengths, weaknesses and potentialities of existing buildings and neighbourhoods - Understand and critically engage with the financial and social reality of urban developments - Explore how to document and represent existing spatial conditions through different media - Challenge the omnipresent practice of replacing existing buildings, through imagining their potential contribution to a more inclusive and exciting urban landscape - Define a personal position about the agency of the architect and architecture - Gain confidence in the design process with an ability to be critical and conscious, bringing all the aspects of the semester together in a personal and critical discourse

Inhalt	<p>Trust. A firm belief in the reliability, truth, or capacity of someone or something. A belief in the self, but also in the other. A state in which one might be seen as naïve and credulous, often leading to disappointments and failure, but that can equally be read as mature and looking for opportunities. Can one trust in something one does not yet fully understand? Can trust lead to following unexpected paths, not being afraid of encountering new ways of thinking and seeing?</p> <p>Building value. Extensive new developments continue to happen across Zurich and its periphery, with Ersatzneubauten still presented as the most desirable option. Even when a significant built substance exists, revenue-driven development patterns usually end up prescribing its demolition and replacement. A gesture erasing existing users and uses at the same time, as those are rarely given a place in the planned developments. So how can we trust in the value of what is there? How can we learn from the existing to propose models for the future, a future capable of accommodating all the lives that can exist in the city, including the less profitable ones?</p> <p>Regensdorf. This semester, after exploring Zurich and its surroundings twice by means of walking, we will inhabit a Dorf longing to be a Stadt. Next to the Regensdorf station, a real estate operation called ZWHATT plans 1000 new housing units, developed by Pensimo and designed by offices including Peter Märkli, Roger Boltshauser and Lütjens Padmanabhan. We will take a complementary and alternative look at the area. In collaboration with the diploma students reflecting on the new development, including its business plan and the types that it proposes, the studio will focus on an existing conglomerate of four buildings, investigating it as a potential candidate for re-use. Our discussions will focus on alternative typologies, architectural re-appropriation, economic models, and facade concepts. Together, those research tracks will take over the existing building, using it as a fertile ground for a polyphonic and grounded reflection on the future of Regensdorf.</p> <p>Inhabitation. Your studio will be located on the empty fourth floor of an existing office building: 400 m2 at the very center of the future development. Moving in will allow us to engage with the day to day life of the buildings. It will make us complicit to what we design, to get close and personal, to potentially find presences and qualities that are often overlooked and only surface in the slowness of being-in-it-together. This will allow us to become a critical audience reflecting on the decision making strategies behind large scale developments in the Zurich agglomeration. With our concrete and situated knowledge gained by actively being there, we will reflect on alternative futures for the four existing buildings, challenging the tabula rasa approach, and the accompanying architectural interventions and strategies.</p> <p>The Dept. of the Ongoing. The Dept. of the Ongoing will move in with us to install an open research room, host the lecture series You're Not My Type and surprise us with other ghostly modes of exchange and interaction.</p> <p>Building Out Loud. During an integrated seminar week, we will take it a notch up and use our building as a test site, producing 1:1 interventions, guided by the skilled carpenters of NAME and the practice of scenographer Jozef Wouters and his Brussels based Decoratelier.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Individual work and group work, whereof at least 5 weeks of group work.</p> <p>Critiques: 19.-20.10 / 23.-24.11;</p> <p>Costs: CHF 250.-- (besides seminar week).</p>

052-1133-21L	<p>Architectural Design V-IX: Change: Towards Hydroscopic Design(A. Holtrop) ■</p> <p><i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).</i></p>	W	14 KP	16U	A. Holtrop
Kurzbeschreibung	<p>Architecture today is, to a large extent, about controlling water, whether in the atmosphere, in the soil, or in a building. Condensation, rainwater penetration and unwanted moisture can damage a building and impact on its longevity. An architect's response to the durability of a construction and its materiality generally consists of designing resistance against weathering caused by water.</p>				
Lernziel	<p>In this design studio, you will define your gestures of making and working with material(s) through research and experiment, and in response to the topic of the studio. You are required to produce an architecture that results from your specific engagement with the material and the spatial condition you construct with it. The architecture that results from this approach does not reference or represent something, but simply attempts to exist as a physical spatial reality in its own right.</p> <p>Your research should be supported by the knowledge made available by our studio, and engaged through you with the use of available resources and facilities at departments of the ETH and from external specialists.</p> <p>Throughout the whole semester, and for your final presentation, we require that you work with physical (fragment) models of your building in the actual material(s). It is important, in this design studio, not to make a complete building, but to show and support the found values of the material engagement in a spatial way, based on the full potential of the inherent qualities of the material itself and your way of working it.</p>				

Inhalt	<p>This semester, we will focus on water. We will research water as an agency continuously shaping our environment and reacting to and forming other materials. At the same time, water will also be seen as the crucial element shaping the work of an architect.</p> <p>Our relationship with water is complex and contradictory. Water is vital to all forms of life and to the genesis of matter, organic and inorganic. And yet it remains relatively invisible, and as a design agent, underestimated.</p> <p>Architecture today is, to a large extent, about controlling water, whether in the atmosphere, in the soil, or in a building. Condensation, rainwater penetration and unwanted moisture can damage a building and impact on its longevity. An architect's response to the durability of a construction and its materiality generally consists of designing resistance against weathering caused by water.</p> <p>Our society increasingly demands controlled, standardised comfort: the building envelope separates indoor and outdoor climates and ecologies; the vapour barrier keeps window openings airtight and ensures the high performance of thermal insulation. In turn, the pesticide-applied plaster prevents mould growth on the façade.</p> <p>Seen in a wider territorial frame, analogous to its role for architecture, the control of water following the Industrial Revolution has been crucial to the creation of the modern rationalised landscapes we now inhabit. It appears, however, that the modern mentalities and techniques of control of water have reached their limits. Today, water stands at the centre of the most urgent environmental challenges— from the melting glaciers, increasing droughts and floods and the demand for (green) hydroenergy, to the struggles over water pollution and access to water sources, water is becoming increasingly precious, scarce and politicised.</p> <p>In this semester, we offer the possibility to reimagine the notion of durability by reconsidering our fraught relationship with water. In a movement from hydrophobic to hydroscopic design of buildings and environments, we will embrace the fundamental and unique characteristics of water and its influence on the changing states of matter and ecologies in the territory and architecture.</p> <p>The sites we will study and travel to are situated in the Valais on the slopes of Jungfrauoch, from the summit to the Rhone River. Following the trail of water, we will encounter extraordinary places — convergence of glaciers, geological formations, an ancient alpine pilgrimage route, a water reservoir and a dam, rare crystal and mineral sites, riverbed movements, an active gypsum quarry, a salt mine and the largest debris-flow measuring system in the world.</p> <p>When we take all aspects of the material into consideration – the geology, the sourcing, the industry, the different properties, the craftsmanship, the specialised techniques and the cultural significance – we can deploy the full potential of the inherent qualities of the material itself and our way of working it in what we call "Material Gesture".</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Individual and group work, thereof 5 or more weeks group work. Critiques: Dates will follow. No extra costs.</p>				
052-1135-21L	Entwurf V-IX: Hortus (GD Deuber) ■	W	14 KP	16U	A. Deuber
Kurzbeschreibung	<p><i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).</i></p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit Räume zu untersuchen, die durch architektonische Elemente geprägt werden. Wir führen diese Suche während des ganzen Semesters durch und unterteilen sie in drei Phasen: Raum, Struktur und Ganzes. Wir werden uns intensiv mit dem architektonischen Raum und den materialisierten Elementen befassen, die diesen Raum definieren.</p>				
Lernziel	<p>Die Studierenden entwickeln einen Entwurf basierend auf dem architektonischen Thema «Hortus» mit der integrierten Disziplinen Tragwerksentwurf. Sie beschäftigen sich mit dem Thema, einem spezifischen Material, seiner konstruktiven Logik und Tragstruktur. Ziel ist es, bei allen Entwürfen ausgehend von einer individuellen Inspiration und der Logik des Materials zu einem ganzheitlichen Entwurf zu gelangen und diesen am Ende zu visualisieren.</p>				
Inhalt	<p>Die Studierenden haben die Möglichkeit Räume zu untersuchen, die durch architektonische Elemente geprägt werden. Wir führen diese Suche während des ganzen Semesters durch und unterteilen sie in drei Phasen: Raum, Struktur und Ganzes. Wir werden uns intensiv mit dem architektonischen Raum und den materialisierten Elementen befassen, die diesen Raum definieren.</p> <p>In einem ersten Schritt werden Elemente erkundet, die den Raum definieren. Ausgehend von einer Inspiration werden Räume entworfen, welche diese Inspiration darstellen. Die Räume führen zu einer Struktur, die unter dem Aspekt der Wiederverwendung zu einem eigenen detaillierten Architekturprojekt mit individuellem Programm führt.</p> <p>Die Studierenden arbeiten mit Arbeitsmodellen, unterschiedlichen Arten von Renderings (Renderings der Räume und der Struktur), sowie detaillierten schwarz/weiss CAD-Zeichnungen und Texten.</p> <p>Assistierende: Lorenz Bachmann, Elena Miegel Hilfsassistentin: Lieselotte Düsterhus</p> <p>Integrierte Disziplin (3 ETCS-Punkte): Professur für Tragwerksentwurf, Prof. Schwartz, Dr. Lluís Enrique (Voraussetzung: Entwurf und Tragstruktur bedingen sich gegenseitig)</p> <p>Expertin Landschaftsarchitektur / Pflanzenkenntnis: Maja Tobler</p> <p>Experten 3D Visualisierung: Stefan Meyer, Lukas Burkhard</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Nur Einzelarbeit.</p> <p>Kritiken: 5.10., 19./20.10., 16./17.11.</p> <p>Kosten: CHF 100.-- (ohne Seminarwoche).</p>				
052-1137-21L	Architectural Design V-IX: Story II - Unuseless Spaces W (GD Conen) ■	W	14 KP	16U	M. Conen
	<p><i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This</i></p>				

is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.

Kurzbeschreibung They are often places along big roads, adjacent to infrastructural buildings, green spaces that do not have a clear function, or leftover spaces that are created by the parcelling and division of land. Precisely these spaces interest us this semester: the 'unuseless spaces'.

Lernziel The students should develop a narrative in the project, negotiate between different aspects of design resulting in a clear expression which synthesizes ideas into a coherent form.

Inhalt In recent years, I regularly came across the term 'leftover spaces': in descriptions of students' projects, but also in my work in the office or discussions about urban spaces, most often revolving around the outskirts of cities or garden cities. Frequently this is used to describe places that are yet to be assigned a purpose, such as a playground, a vegetable garden, a vacant lot, a park, a square. These are usually places that, at first glance, show no potential for any good 'use' and thus appear to be leftover. They are often places along big roads, adjacent to infrastructural buildings, green spaces that do not have a clear function, or leftover spaces that are created by the parcelling and division of land. Precisely these spaces interest us this semester: the 'unuseless spaces'.

Artist Gordon Matta-Clark's work 'Reality Properties: Fake Estates' (1973) shows a similar interest. In this work, he bought parcels of land that could not be built upon or used for real estate, formed when the land was subdivided into lots. These were narrow strips, some even narrower than a person's shoulders, or inaccessible triangular remnants of land squeezed awkwardly between overbuilt lots. Matta-Clark was interested in these places which were worthless for the real estate market - land that had no value because it did not meet the demands of the market and was therefore technically useless.

Similarly, the landscape designer Gilles Clément writes about such spaces and their potential in his 'Manifeste du Tiers paysage' (2004). He calls these spaces the 'third landscape' and writes the following:
"When one stops thinking of the landscape as the product of an industry, one suddenly discovers a multitude of undecided spaces without function for which it is difficult to find a name...they form a refuge for biodiversity that has been chased away everywhere else. Through their content, through the need to maintain this biodiversity or to keep its dynamics going, the third landscape takes on a political dimension."

These spaces are frequently forgotten, overlooked and underdeveloped which is precisely what leaves room for freedom: freedom of experimentation for new ways of developing such spaces, emancipated from the constraints of the traditional market.

We want to think about these spaces which offer a potential for other creatures and plants: for biodiversity. In the first phase of the semester, we will study unuseless spaces in Zurich and approach them through the medium of film. At the same time, we will look at different architectural projects from history and analyse them through synthesis drawings as well as listen to presentations on possible potentials of unuseless spaces. In the second phase we will use the different analyses to develop projects that try to engage with the themes of these 'unuseless' land fragments, to create a habitat that is as diverse and varied as possible.

We will work with drawings, models and model photographs to illustrate the architectural and landscape ideas of the projects. We will also use synthesis drawings to summarise the different ideas of the projects. The work will take place in groups of two. The seminar week is integrated into the design studio.

**Voraussetzungen /
Besonderes** Group work only.

Critiques: 12.10., 19.10, 10.11, 30.11.

Costs: CHF 80.-- (besides seminar week)

052-1139-21L	Architectural Design V-IX: Climate Corridors Sarajevo. W Shaping Public Water Places ■	14 KP	16U	H. Klumpner
	<i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php). Teaching Languages: English and German</i>			
	<i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>			
Kurzbeschreibung	How can we as designers radically reimagine place-making in Sarajevo by connecting the existing natural and built environment with local resources and digital infrastructures as models for sustainable living? The watershed of the Miljacka River has the potential to unlock socio-ecological systems and multifunctional corridors, that address urban fragmentation, and Climate Action.			
Lernziel	Climate corridors Sarajevo. Shaping public water places. Students will emerge in our Chair's "method-design" to step by step develop their individual prototypical design projects. They will address both architectural urban scales and will be guided to collaboratively develop a baseline scenario. Mapping, identifying existing and future challenges and opportunities, students will take the role of stakeholders and translate their demands and resources into different scenarios. They will design urbanistic concepts and translate them into an evidence-based prototypical architectural project- intervention. This prototype is the synthesis of a process in time and space on different scales. The design project will be framed as a narrative that is consequentially visualized and communicated in analogue and digital graphic representations. The project concept will be tested and upscaled through urbanistic design-policy recommendations within overlapping spatial and programmatic systems of CLIMATE - CORRIDORS.			

Inhalt	<p>The basic thesis for this Studio Fall Semester 2010 is constructing an urban imaginary creating an interplay of a linear public space system providing identity and orientation in the Miljacka River valley of Sarajevo.</p> <p>Sarajevo's culture is as diverse as its rich architecture and history of urbanization. Located on the Balkan Route, a crossroads between north and south, east and west, the city confronts us with one of the highest pollution levels of air, soil water, of any capital city in Europe. The watershed of the Miljacka River, wells, fountains, retention infrastructures, and flood plains are our point of departure. They have the potential to unlock socio-ecological systems, multifunctional corridors, and catalytic projects, that can transform fragmented neighborhoods, offering a living system of public water-places to the inhabitants.</p> <p>At the intersection of architecture, landscape, and public art, the studio envisions trans-scalar processes and interventions, addressing the cities social and ecological crisis, in support of the Sarajevo Cantonal Planning Office, applying a systemic design methodology, and responding to the urgent need for concrete projects and Climate Action. Policy recommendations and general advice for upscaling such prototypical concepts are already successful in other cities globally and apply to the Sarajevo-Case.</p> <p>The design challenge includes redesigning and densifying public open space, that combines social and environmental developments into a system of architecture, urban, and landscape design networks. The transformative redevelopment of existing street corridors and the interplay of architecture with landscape design and concrete prototypical and small-scale design interventions is critical for bringing together segregated communities in quality public space along degraded transport corridors. Linear multifunctional corridors can strategically connect to the immediate context and subcenters with feeder routes (considering Zmaja od Bosne), participatory public spaces, markets, playgrounds, production, and creating new eco-systemic connections with increased social and ecological qualities.</p> <p>Atmospheric contamination, fine dust, and CO2 have created during inversion weather one of the highest air contamination levels of any capital city in Europe compromising the health of Sarajevo's people. Climate change is challenging necessary processes to re-planting the forest and trees of the city. The compliance with the targets and indicators of the SDGs pose considerable additional tasks to solve. In recent years, the bust and boom cycle in Sarajevo has put doubt on opportunistic international urban upgrading models linked with opportunistic investments, gentrification, and short-term gains for private investors.</p> <p>We have developed a toolbox by analyzing internationally recognized developments, sometimes permanent and temporary strategies such as Chengyecheon River Park, Seoul, Isarpark, Schlachthof / Munich, Corredores Verdes / Medellin or Cali, communal target-plan Zurich, Closed Highways in Sao Paulo or Bogota, Etc. These spatial processes have followed a widely known practice of consolidating a sequence of transformations, short-term strategies for long-term value production. Neighborhoods are re-evaluated through investment often initiated by art, popular culture, local participation, and place-branding.</p> <p>Urban- and Landscape Design can create a measurable impact in cities by increasing social justice, health, and wellbeing. The development of robust frameworks adaptable to change enable processes for regeneration with long-term operational, environmental and social benefits in response to global, local, and site-specific challenges. The role of architects is to imagine and model sustainable urban scenarios recognizing urban corridors as new possibilities and lifelines to impact meaningful and multidimensional transformative design strategies.</p>
Skript	<p>"Method-design": Systematically engaging students in the Studio topic, to unlock their potential and skills towards developing prototypical design resolution on an urban and architectural scale. Identifying, understanding and developing local stakeholder networks, so as to translate challenges into opportunities and negotiate diverse interests into strategic ideas for development, geo-references, inter-linked systems, diagrams and maps. Develop design concepts for urban prototypes on different scales, framed by a narrative of a process that is consequentially visualized and communicated in analog as well as digital tools.</p> <p>Investigative Analysis/ Local Perspective: Registering the existing; prioritizing challenges and opportunities through qualitative and quantitative information; mapping on different design scales and periods of time; configuring stakeholder groups; connecting top-down and bottom-up initiatives; idea mapping and concept mapping; designing of citizen scenarios.</p> <p>"Project Design": Synthesizing between different scenarios and definition of a thesis and program between beneficiaries and stakeholders; projecting process presentation as a narrative embedded in multiple steps; describing an urban and architectural typology and prototypes; defining an urban paradigm.</p> <p>"Domain Shift": Shifting and translating different domains; testing and evaluating the design in feedback loops; including the project in the Urban Toolbox.</p>
Literatur	<p>Reading material will be provided throughout the semester, as well as references to case studies.</p> <p>The class material can be downloaded from the student server.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Team: Prof. Hubert Klumpner Anne Graupner Diogo Figueiredo</p> <p>In collaboration with: UNSA Faculty of Architecture, University of Sarajevo IPDS Institute for Planning of Development Canton Sarajevo Prof. Adnan Pašić, Assoc. Prof. Dr. Aida Idrizbegović Zgonić, Prof. Dr. Gordana Mimisević, Prof. Dr. Pavle Krstić</p> <p>UTPS Urban Transformation Project Sarajevo Dr. Michael Walczak, Bojana Papic, Victoria Soto Magán</p> <p>Skills: Drawing & Representation Michael Walczak and Melanie Fessel Introduction to Graphic Tools: Rhinoceros 3D, V-Ray, Grasshopper, Illustrator, Photoshop and InDesign.</p> <p>Graphic Design Integral Designers, Ruedi and Vera Baur</p> <p>Elective Course 'ACTION! Beautiful Data - The Filmic Art of Numbers' is offered to complete the skillset of the studio, teaching in 3D modelling, filmmaking, and animating.</p> <p>Organization: Architectural Design V-IX ECTS Credits - 14 Integrated Discipline Planning ECTS Credits – 3</p> <p>Work: Group work during research / Individual project design Language: German, English, Spanish and Portuguese Location: ONA, E25</p> <p>Participants: max. 18 students</p> <p>All inquiries can be directed to Diogo Figueiredo: figueiredo@arch.ethz.ch</p>

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

052-1141-21L	Architectural Design V-IX: Interim, Forever (A.Caruso) W	14 KP	16U	A. Caruso
	<i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i>			
	<i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>			
Kurzbeschreibung	Improvising and adapting have a long history in the built environment and now that the time for new building is coming to an end, perhaps architects need to more fully embrace the sensibility of the interim.			
Lernziel	Qualification to control the design process increasingly independent and with sole responsibility and to find to an individual design methodology and attitude.			
Inhalt	Refining an idea until it is precise, developing a project so that it can be materialised, managing a design through the complexity of realisation. Architecture takes a long time and there is a strong temptation to reach for the eternal. Most of the constructed environment around us emerges out of even more complex circumstances and yet often comes together more quickly and flexibly. Are there things that architects can learn from how a farmer plans their fields to be productive and sustainable, how a tailor can mend a garment so that it acquires qualities that didn't exist in the original, how resourceful builders can make do when materials and time are in short supply. Improvising and adapting have a long history in the built environment and now that the time for new building is coming to an end, perhaps architects need to more fully embrace the sensibility of the interim.			
	There is a long tradition of interim inhabitation, it is what squatters do, and it is acknowledged by artists when they move, like pioneers, into an unpopular quarter of the city. More recently the idea of interim inhabitation has become part of the development process, protecting empty buildings from squatters and vandalism, beginning to build the brand of what comes next. We are interested in all of these examples and wish to explore ways in which the positive qualities of the interim can be extended so that the seeming inevitability of gentrification is deferred, perhaps forever.			
	We will work in a series of buildings in Zurich that are currently being provisionally occupied under different legal arrangements. We will begin by closely observing and recording current conditions, learning something about the relationships between creative programme and inventive spatial practice. By deploying a series of processes; to repair, to collect, to mark, to remove, to arrange, to support, we will work to develop the current contingent situation into something more robust. In this process we will engage with the existing networks of inhabitants, building owners and spatial/material arrangement, and challenge the social, legal and aesthetic limitations of architecture.			
Voraussetzungen / Besonderes	Group work only. Critiques: Dates will follow Costs: CHF 100.-- (besides the seminar week).			

052-1143-21L	Entwurf V-IX: Thema (GD N.N.) W	14 KP	16U	keine Angaben
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i>			
	<i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).</i>			
Kurzbeschreibung	Wird im HS21 nicht angeboten.			

052-1145-21L	Architectural Design V-IX: Voluptas S1E7 Repetition/Difference (F.Charbonnet/P.Heiz) W	14 KP	16U	F. Charbonnet, P. Heiz
	<i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i>			
	<i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i>			
Kurzbeschreibung	This semester aims at both designing erratic hyper-contexts generated by hypothetical ruling incentives, and the obsessive recording of their past and present traces of erasures and becomings.			

Lernziel	<p>Objectives: Research & curation of contemporary concepts, articulation of a discursive argument, visual literacy & storytelling, image montage & composition, architectural drafting and projecting.</p> <p>Incentives: Movies & scenario, territorial & urban scale, collectivity, situations & artefacts, socio-political dimension, critical position, contemporary conditions.</p> <p>Steps: (1) Analyze a movie, research contemporary concepts, identify potentials, articulate a critical position. (2) Project an urban scenario on both the artefactual and the territorial scale, focusing on collectiveness and the socio-political aspects of society. (3) Express a critical position towards a contemporary condition by the means of such a fictive context in both image and plan. (4) Train rhetoric and argumentation, master drafting skills as well as image montage.</p>
Inhalt	<p>pentimento, n. [pen-tuh-men-toh], plural pen-ti-men-ti [pen-tuh-men-tee].</p> <p>Painting: The presence or emergence of earlier images, forms, or strokes that have been changed and painted over. (https://www.dictionary.com/browse/pentimento [2021])</p> <p>Repentir, s.m. A.1. RELIG. Regret douloureux de ses péchés avec le désir de les réparer et de ne plus y retomber. Synon. contrition, repentance (vieilli ou littér.) P. ext. Vif regret d'une faute, d'une erreur, d'une faiblesse. 2. P. ext. Regret d'une action quelconque. B.1. Littér. Retour en arrière. 2. Dessin Peint: Correction du trait ou des couleurs apportée en cours d'exécution (p. oppos. à repeint). (https://www.cnrtl.fr/definition/Repentir [2021])</p> <p>"Since the trace is not a presence but the simulacrum of a presence that dislocates itself, displaces itself, refers itself, it properly has no site—erasure belongs to its structure. And not only the erasure which must always be able to overtake it (without which it would not be a trace but an indestructible and monumental substance), but also the erasure which constitutes it from the outset as a trace, which situates it as the change of site, and makes it disappear in its appearance, makes it emerge from itself in its production. The erasure of the early trace of difference is therefore the "same" as its tracing in the text of metaphysics. [...] The paradox of such a structure, in the language of metaphysics, is an inversion of metaphysical concepts, which produces the following effect: the present becomes the sign of the sign, the trace of the trace. It is no longer what every reference refers to in the last analysis. It becomes a function in a structure of generalized reference. It is a trace, and a trace of the erasure of the trace." (J. Derrida, Margins of Philosophy, Différance, 1982 [1972])</p> <p>Content: Pursuing our rambling exploration on the lookout for urban environments beyond reasonable and more than ever considering humankind as embedded in, acting upon and dependent on its geological era, we shall look upon history's intertwined layers and sediments as raw potential to be appropriated and composed with – joyfully disrespecting scientific authenticity. The visionary Hístor seeks, finds novelty in the old, rather than an unfounded assertion of the present with the past. This semester aims at both designing erratic hyper-contexts generated by hypothetical ruling incentives, and the obsessive recording of their past and present traces of erasures and becomings.</p> <p>Repetition/Differenc: invokes identity and sameness, evolution and change, patterns and habits, originality and copy, time and recurrence, beat and rhythm... all things seemingly constant, all shades of their endless variations. How may such abstract notions contribute to shape immaterial processes and crystallize timeless and paradigmatic urban environments? The careful and critical consideration of architectural paragons, socio-economical dynamics, geopolitical shifts, further endowed with the lure of fiction, shall initiate new beginnings to alternate (hi)stories and cityscapes.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Group work only. Introduction: 21.9.21, 10h, HIL G74 Critiques: Dates will follow; Costs: 30 CHF per Student (besides the seminar week).</p>
052-1147-21L	<p>Architectural Design V-IX: Nothing but Flowers - Nature and Territory in Zurich (M.Topalovic) ■ <i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i></p>
W	
14 KP	
16U	
M. Topalovic	
Kurzbeschreibung	<p>From the age of the dinosaurs, cars have run on gasoline Where? Where have they gone? Now, it's nothing but flowers (Talking Heads, 1988) The studio will investigate and imagine nature in the metropolitan territory of Zurich. The results will be made public in the form of online investigative reportages, meant to inform design practices and public discourse on ecology and nature conservation.</p>

Lernziel	<p>NEW ECOLOGIES New Ecologies is a studio series at Architecture of Territory dedicated to ecologising architecture. Ecological thinking, which foregrounds the interactions between organisms (or by extension between objects, or social and technical systems) and their environments, is applied in considering design practices in their social and environmental effects. The studio series is affiliated with the Future Cities Laboratory and the new Master of Advanced Studies MAS UTD starting in the fall 2021. Citizens, experts, and fellow designers and artists will accompany us in the process.</p> <p>PROCESS AND RESULTS The semester consists of investigative journeys and intensive studio sessions. Architecture of Territory values intellectual curiosity, commitment and team spirit. We are looking for avid travellers and team workers, motivated to make strong and independent contributions. Our approach enables students to work with a range of methods and sources pertaining to territory, including ethnographic fieldwork, interviews, literature research and essay writing, large-scale drawing techniques, photography, videography, and online publishing. Experts and guests will help us sharpen our skills and craft common agendas through debates. Students work in groups of two to three.</p> <p>SEMINAR WEEK: PIONEERS OF CONSERVATION Investigative journeys constitute the core of the project. The first studio day starts with an exploratory walk through the forested backstage of the Höggerberg. The investigations will continue throughout the seminar week, dedicated to pioneers of nature conservation. Foresters, gardeners, volunteers and veterans of nature associations, scientists, and environmental activists will be our guides. We will traverse the metropolitan territory of Zurich by foot, by bike, by bus and by train. The common trip is followed by a period dedicated to fieldwork in respective student teams. The seminar week takes place from October 24–30 (cost frame A). It is integrated, mandatory, and open to all interested students.</p> <p>LECTURES SERIES: MY SPECIES Within the lecture series ARCHITECTURE OF TERRITORY. Territorial Design running in alignment with the studio, four guest speakers engaged in fields ranging from art and landscape to bioethics and environmental philosophy, will address the theme MY SPECIES, approaching territory through the notions such as multispecies, coexistence, and diversity.</p> <p>CREDITS The semester offers the total of 19 credit points. The Design Studio with Integrated Discipline (Planning) 14+3 KP and the Seminar Week 2 KP.</p>
Inhalt	<p>We are often told that Nature is being lost, damaged and polluted, sacrificed to consumption habits and ambitions of urban development. We are told of the environmental crisis of planetary proportions, of the loss of species and the imminent collapse of the web of life. We hear appeals to preserve and respect Nature, to curb our resource use and manifest an ethos of care. Nature is the concept governing actions of individuals and societies, and yet, if we try to put our finger on "nature", to situate it in our environments, it is slippery and far from clear. The politics of space and territory relies on both green arguments, as well as privileging of our own species. Nature is often not more than a convenient gesturing: the net loss or gain of forest; the carbon offsetting; the nature compensation, the green tech, the greenwash.</p> <p>But nature is also a space of imaginary. As a concept, Nature has played a historical role for the human communities through its associations with the divine, the primitive, the bestial, the corporeal, and the feminine. In Switzerland and other countries, the forming of nature conservation as a scientific discipline mirrored the industrialisation processes throughout out the XIX century as a specific reaction. Invigorated by aesthetic and patriotic sentiments, early activist movements deplored the industrial destruction of both "nature" and "homeland". Gradually conservation efforts consolidated, working their way into institutional and land use frameworks. Much of nature conservation effort historically has been rooted in the nature-culture divide, an understanding where any product of human activity is seen as being separate from nature, and thus resulting in the production of landscapes cleared from human inhabitants and demarcated from human use. But different paradigms of conservation took hold as well. Some approaches have emphasised on the role of the human carer in the protection and a sustainable use of nature (through for example mining or logging). Others have explored rewilding of landscapes through the reintroduction of previously disappeared species.</p> <p>In the seemingly pastoral, but essentially highly technological territory of Switzerland, the meaning and the role of nature is far from settled. Being woven into the territory, nature areas remain an object of multiple pressures and interests. As the failures of recent initiatives—the CO2-Gesetz, the Trinkwasser-Initiative and the Pestizidfrei-Initiative—have patently shown, there is little agreement on what kinds of nature are worth preserving, by whom, and how. As designers, we may add that, there is also a lack of environmental imagination, which ought to be explored.</p> <p>In this semester we will investigate and imagine nature in the metropolitan territory of Zurich. We will analyse political, financial, cadastral and other entanglements between urban space and nature. We will engage in multispecies ethnography, tracing our relations with other species. We will engage with aesthetics, science, and the philosophy of nature. Focusing on selected sites, from the Rhine plains, through the fields of Weinland, the logistic valleys and leisure hilltops around Winterthur, to the forests and pastures of Zürcher Oberland, we will look at nature in its different incarnations—the protected biotopes, the nature monuments, the second natures and the third landscapes of the agglomeration, the cheap natures of industrial farming, and so on.</p> <p>Students will write their own project briefs, and will develop territorial analysis and projects for the chosen sites. The takes form of a web-based investigative reportage. During the production we will work with GIS and CMS experts, a journalist, a data scientist, a videographer and a photographer. The results of the studio are delivered in the public forum, meant to inform design practices and public discourse on nature conservation.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Individual and group work.</p> <p>Critiques: 9.11.; 30.11.; 22.12</p> <p>No extra costs.</p>
052-1151-21L	<p>Entwurf V-IX: Wiederverwendung "selon arrivage" (GD W Buser) 14 KP 16U B. Buser</p> <p><i>Die Belegung unter myStudies ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).</i></p>
Kurzbeschreibung	<p>Neben dem Entwurf und der Praxis wird Wissen zu den Themen Kreislaufwirtschaft, CO2-Bilanz, Schadstoffe und Bauteillogistik vermittelt. Bereits umgesetzte Wiederverwendungsprojekte werden vorgestellt und besichtigt.</p>

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Respekt für den Bestand, Erkennen der Identität - Umkehrung des Entwurfsprozesses, Konstruktion mit geretteten/gefundenen Materialien - Bauteiljägerei verstehen (Rückbauen, Bauteillogistik) - Zirkuläres Bauen, Rückbaubarkeit, Kreislaufwirtschaft - Berechnung der CO2-Einsparung bei Wiederverwendung - Erweiterung der eigenen Noosphäre
Inhalt	<p>Entwurf, Konstruktion, Wiederverwendung</p> <p>Das Entwurfsprogramm fokussiert auf der Wiederverwendung von Bauteilen gegliedert in drei Phasen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umgang mit Bauteilen und Material, Bauteiljagd und Rückbau. Durch Rückbauworkshops werden die Studierenden die Theorie aber vor allem auch die praktische Seite des Rückbauens lernen. 2. Die Studierenden werden sich mit den gesammelten Bauteilen weiter auseinandersetzen, um Bausysteme und Bauelemente in der Form von Mockups zu entwerfen und zu konstruieren. 3. Die geforschten Bausysteme und -elemente werden auf eine konkrete Bauaufgabe angewendet. <p>Neben dem Entwurf und der Praxis wird Wissen zu den Themen Kreislaufwirtschaft, CO2-Bilanz, Schadstoffe und Bauteillogistik vermittelt. Bereits umgesetzte Wiederverwendungsprojekte werden vorgestellt und besichtigt.</p>
Literatur	Bauteile wiederverwenden - Ein Kompendium zum zirkulären Bauen, Park Books, 2021, ISBN 978-3-03860-259-0
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Nur Gruppenarbeit.</p> <p>Kritiken: 19./20.10., 23./24.11., 21./22.12.</p> <p>Einführung: 21.9.21, 10:00 h.</p> <p>Keine Zusatz-Kosten.</p>

052-1181-21L	<p>Architectural Design V-IX: A House for 10'000 People W 14 KP 16U C. Kerez</p> <p>(Ch. Kerez) ■</p> <p><i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio.</i></p>
Kurzbeschreibung	Architecture defines the spaces in which we live and work in during every moment of our lives. We will study the large scale in which the work of an architect has an impact on the biggest possible amount of people. A house as big and complex as a whole village. The design work is understood as an investigation on the daily conditions of our times, through the media of architecture.
Lernziel	This semester the design studio will focus on the big scale. Students will develop a design based on a given competition brief and will deal with the theme through a critical approach.
Inhalt	<p>Analysis of fundamental aspects of the given task, fast track design methods leading to alternative concepts should establish the strategic and factual basis for a critical understanding on how to deal with the big scale. The goal is to develop an individual and critical understanding of the topics and, just like in a real office, students will work individually towards a final collective output.</p> <p>Architecture defines the spaces in which we live and work in during every moment of our lives. We will study the large scale in which the work of an architect has an impact on the biggest possible amount of people. A house as big and complex as a whole village. The design work is understood as an investigation on the daily conditions of our times, through the media of architecture.</p> <p>The brief and the site of actual competitions will be the starting point of the semester. In the studio, students will work individually during some design stages and they will work together during others. This collaboration is understood as a teamwork in which each participant has a clear task, different from the others.</p> <p>Students will develop their design capacities, which relate specifically to the work in the large scale and they will develop their own individual and critical understanding of the challenges of our times. Throughout the semester there will be lectures and discussions with architects working on large commissions. Zaha Hadid Architects, Christine Binswanger, Bjarke Ingels and Ma Yansong will be guests of this semester and give some inputs.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Einzel- und Gruppenarbeit, davon 3-4 Wochen Gruppenarbeit.</p> <p>Kritiken: 19/20.10.; 16/17.11.</p> <p>Kosten: CHF 40.-- (ohne Seminarwoche).</p>

052-1111-21L	<p>Architectural Design V-IX: Informal Learning Spaces W 14 KP 16U M. Kaijima, F. Persyn</p> <p>(M. Kaijima / F. Persyn)</p> <p><i>Please register (www.mystudies.ethz.ch) only after the internal enrolment for the design classes (see http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php).</i></p> <p><i>Project grading at semester end is based on the list of enrolments on 2.11.21, 24:00 h (valuation date) only. This is the ultimate deadline to unsubscribe or enroll for the studio</i></p>
Kurzbeschreibung	What is a learning space at ETHZ? The studio supported by Innovedum, is jointly run by the Chair of Architectural Behaviorology and the NEWROPE Chair with the Chair of Cognitive Science. It develops from research and 1:1 mock-ups in HS2021 towards realizations of interventions in SS2022. Students tackle 3 environments: architecture studio space, semi-public library, and conventional classroom.

Lernziel	<p>The general aim of the course is to propose transformation strategies for existing learning environments on the campus of ETH in order to create the appropriate conditions for reflexive learning, which is a type of learning in which one explores one's own experiences to become more conscious, open-minded, and self-critical. Students will study the existing space through the learning research methods to design and realize 1:1 mock-ups and interventions in 3 different sites of ETH to adapt the space's respective conditions to their educational purposes, and to enhance the actors' behaviors, on a human, material and natural level. Students' designs are framed within a larger understanding of learning spaces, based on theoretical and historical knowledge, and attentive site observations, as much as on the exchange with users and experts, in close collaboration with other students, teaching staff and stakeholders. They will be supported by 2 Senmonkas (Japanese for experts), architect and carpenter Karl Rühle and textile designers Anne Masson and Eric Chevalier. Students further learn and improve their practical skills in the fields of research, representation and design, 1:1 detailing and building, guided jointly by both the Chair of Architectural Behaviorology and the NEWROPE Chair of Architecture and Urban Transformation. In all phases of the course, students will learn study the representation and communication tools from both chair's expertise, such as Architectural Behaviorology, Design in Dialogue, Decision-making processes, Actor-Network drawings, sketches, models, 1:1, films or interviews, scientific report.</p> <p>The learning goals correspond to the grading system of each chair. The final grade will be the average of both grades.</p> <p>Chair of Architectural Behaviorology Understanding of Architectural Behaviorology Research Design Visualisation Structure and Material Submission delay</p> <p>Chair of Architecture and Urban Transformation Clarity and Independence of Position Relevance regarding the case Depth of engagement Representation Design in Dialogue Mutual Collaboration Personal Development</p>
Inhalt	<p>Grading percentage of the process of the study First mid review 35%, Second mid review 35%, Final review 30% (15% collective work, 15% individual work)</p> <p>Introduction Teaching and learning methods are evolving. The complexity of our lived reality demands new sets of skills and competencies to be integrated in education, especially in architecture, which is changing from a competitive model based on individual authorship to a complex, interdisciplinary challenge. Real-world problems urge universities worldwide to invest in pedagogical approaches that support exchange and reflexive learning, i.e. constant self-reflection based on our own experiences and positions. Experimenting, testing and taking strong, sometimes diverging positions need Safe Spaces that offer professional and emotional stability to turn confrontations and discussions into productive dialogues. These include informal spaces that invite a diversity of uses, where students and staff meet, exchange and inspire each other. In order to precisely integrate collaboration, self-management, positionality and collective evaluation into the teaching and learning methodology, we need spatial configurations that enable and promote diverse and flexible behavioural settings. For this reason, we collectively aim to transform and integrate informal learning environments in three existing situations at ETH Zürich:</p> <p>(A) Studio space at the department of Architecture, ONA. For this case study, 2 groups of 4 students will work on architecture studio spaces. During their education, architecture students are reflecting about a diversity of spaces and scales, often without taking into consideration their own learning environments. These spaces remain until today, with some exceptions, very generic, very often lacking attractiveness. How can the education of architecture benefit from a transformation of its spatial environment? How can this spatial transformation support students in testing their own positions regarding complex problems?</p> <p>(B) Public library at the InfoCenter of the ETH Library, in the main building of ETH ETH Library offers a range of services that are unfortunately largely unknown to users. For this case, 2 groups of 4 students will think about the following questions: How could the spatial environment of the library offer both, an understanding and a visibility of the provided services? How can the functions of a library be combined with a learning space itself? How to manage acoustic or representational issues while offering the necessary representative freshness? Students are invited to collectively think about possibilities of the future of the library considering the different expectations of departments' staff, students, librarians and public.</p> <p>(C) Classroom at the Department for Environmental Systems (D-USYS), with the Transdisciplinary Lab (TdLab) During the Course "Tackling Environmental Problems" students of D-USYS work in groups and in close collaboration with different stakeholders for solutions of environmental issues. Their methods include role plays and performative presentations that enable participants to reflect on different positions in complex situations. 2 groups of 4 students will accompany the course and observe the spatial settings and use of a rather conventional classroom of ETH. How do staff and students work in groups in classrooms? What kind of intervention could strengthen collaboration? Which spatial configuration functions both, as a representative stage, and as a safe ground to strengthen roles and communicate information?</p>
Skript	<p>Schedule Phase I Week I-V: Research History, Research, Observation, Documentation and Representation of the 3 sites. Week VI: no class during Seminar Week Week VII-XI: Intervention Design, Implementation and Observation of 1:1 mock-ups in all 3 sites Week XII-XIV: Translation Documentation, evaluation, reflection and translation of results into a Research Report and a 1:1 collective installation in Studio.</p> <p>Assignment and deadlines Week V: Research Drawing & Documentation, Process Book*, Design of Presentation Setting Week XI: 1:1 Mock-up, Design Drawing, Process Book*, Mock-up Re-enactment on site Week XIV: Mock-up collective 1:1 installation in studio, Process Book, Research Report* *Process Book and Research Report are individual work.</p>
Literatur	<p>Bruno Latour, Science in Action, Harvard University Press, Cambridge, Massachusetts, 1987 Michael Taussing, I swear I saw this, The University of Chicago Press, Chicago, 2011 Lucy Kimbell, Rethinking Design Thinking: Part 1, Design and Culture Volume 3, Issue 3 pp285-306, UK, 2011 William Sandoval, Conjecture Mapping, The Journal of the learning sciences, 23:18-36, Taylor & Francis Group, 2014</p>

Voraussetzungen / Group and individual work, whereof at least 5 weeks group work.
Besonderes

Introduction: 21.09.21
Mid-term review 1: 20.10. 21
Mid-term review 2: 01.12.21
Final Review: 23.12.21

Costs: 100 CHF (besides the seminar week).

Students could work for int. Disziplin class below.
Name: Architecture and Urban Design
LV-Nr. : 051-123319L

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

► Wahlfächer und Vertiefungsarbeiten

►► Wahlfächer

►►► Entwurf und Architektur

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0511-00L	Planungsstrategien für komplexe Gebäude am Beispiel Gesundheitsbauten (HS) ■ <i>Diese LV ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i>	W	2 KP	2V	T. Guthknecht
Kurzbeschreibung	Wissenschaftliche, eigenständige, schriftliche Arbeit zu einer Fragestellung aus dem Bereich der Planung von komplexen Gebäuden - wie zum Beispiel Gesundheitsbauten - mit besonderem Schwerpunkt auf den dynamischen Veränderungen in deren operativem und funktionalem Umfeld und den dafür notwendigen planerischen und baulichen Reaktionen.				
Lernziel	Das Ziel ist die Auseinandersetzung mit einer differenzierten Funktionsplanung als Grundlage für funktionelle, betrieblich und gestalterisch erfolgreiche komplexe Bauten. Auf der Grundlage eines vorgegebenen Themenrahmens können die Studenten hierzu vertiefte Untersuchungen mit dem Ziel möglicher Verbesserungen zum Beispiel in der Krankenhausplanung erarbeiten. Der Themenrahmen wird jeweils zu Beginn des Semesters in den Vorlesungen bekannt gegeben.				
Inhalt	Komplexe Bauten wie unter anderem die Bauten des Gesundheitswesens unterliegen einem stetigen Wandel. Bei einem Krankenhausneubau werden 60% der Untersuchungs- und Behandlungsflächen innerhalb der ersten 10 Jahre nach Inbetriebnahme bereits umgebaut. Die Architekturplanung muss Konzepte entwickeln, wie diese Dynamik von der Gebäudestruktur verbessert aufgefangen werden kann. In den kommenden Jahren werden die Anforderungen an die bauliche Anpassungsfähigkeit durch die noch knapperen Ressourcen im Gesundheitswesen verschärft werden. Es ist daher an dieser Stelle notwendig, dass planerisch und organisatorisch neue Wege beschritten werden. Die zu erstellende Arbeit soll hierzu eine einzelne Fragestellung detailliert erörtern, Probleme analysieren und mögliche Lösungswege erarbeiten und diskutieren.				
Skript	Präsentationen werden vom Dozenten verfügbar gemacht.				
052-0513-00L	Raumkonzepte in Film und Architektur (HS) <i>Diese LV ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i>	W	1 KP	1V	M. Bächtiger Zwicky, A. Gigon
Kurzbeschreibung	Das Seminar beschäftigt sich mit räumlichen Phänomenen an der Schnittstelle von Film und Architektur. Es analysiert die wechselseitige Einflussnahme dieser beiden Medien, stellt die Wahrnehmungsdispositionen und Wirkungsmechanismen einander gegenüber und schärft den Blick für eine differenzierte Raumbetrachtung.				
Lernziel	Die Betrachtung filmischer Raumsituationen und Bewegungsmomente eröffnet neue Sichtweisen auf die Architektur, welche anhand von Filmanalysen und experimentellen Aufgabenstellungen vertieft werden. Im Seminar werden räumliche Gestaltungsmittel wie der Schnitt oder die Kadrierung vorgestellt und unter wahrnehmungstheoretischen Gesichtspunkten diskutiert. Medial geprägte Wahrnehmungs- und Wirkungsformen lassen sich so in eine kulturgeschichtliche Entwicklung einbinden und führen zu einer Raumbetrachtung, welche über die Grenzen der Architektur hinaus weist und dem Entwurfsprozess neue Impulse verleiht.				
Inhalt	Neue Sichtweisen auf die Architektur werden anhand von Filmanalysen und experimentellen Aufgabenstellungen vertieft. Im Seminar werden räumliche Gestaltungsmittel wie der Schnitt oder die Kadrierung vorgestellt und unter wahrnehmungstheoretischen Gesichtspunkten diskutiert. Medial geprägte Wahrnehmungs- und Wirkungsformen lassen sich so in eine kulturgeschichtliche Entwicklung einbinden und führen zu einer Raumbetrachtung, welche über die Grenzen der Architektur hinaus weist und dem Entwurfsprozess neue Impulse verleiht.				
052-0521-00L	3D Scanning and Freeform Modeling (HS) <i>Beschränkte Teilnehmerzahl. Belegung nur nach Absprache mit der Professur möglich grueninger@arch.ethz.</i>	W	2 KP	2U	A. Grüninger

Diese LV ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.

Kurzbeschreibung

Entwerfen im Virtuellen Raum -
360° Reality to Virtuality (052-0523-00L) trifft 3D Scanning & Modelling (052-0521-00L)

Lernziel

Wir erproben virtuelles Entwerfen mit der Technik von VR Brillen in Form von eigenständigen Arbeiten.
Wir streben an, dass neue Entwurfstechniken an der ETH gelehrt werden und Einzug in die Entwurfspraxis halten.
Ziel ist es, vorhandene Bausubstanz scannen und digitalisieren zu können und mit virtuellen VR Sketch Tool's im Anschluss erweitern und anpassen zu lernen. Es handelt sich um eine ganz neue Technik für uns Architekten. Zuerst müssen wir unsere Sinne kalibrieren und Räume anders denken, um die Möglichkeiten der Tools verstehen zu lernen. Zum Schluss werden wir gemeinsam an einer Abgabe von VR-Architektur arbeiten und diese in unserem Ausstellungsraum im HIL F präsentieren.

Bitte sendet uns ein Motivationsschreiben, was euer Bestreben, Ziele / Wünsche an diesem Wahlfach sind.
rolle@arch.ethz.ch; cc: grueninger@arch.ethz.ch; kiryk@arch.ethz.ch

Tools wo wir einsetzen:

Gravity Sketch
Reality Capture (3D Scan Programm)
Oculus Quest 2
USB für Oculus Link (Beta Oculus Air)

Inhalt

Diese Tools werden wir einsetzen und lernen auf der gemeinsamen Reise «Entwerfen im Virtuellen Raum».

Wir erproben virtuelles Entwerfen mit der Technik von VR Brillen in Form von eigenständigen Arbeiten.
Wir streben an, dass neue Entwurfstechniken an der ETH gelehrt werden und Einzug in die Entwurfspraxis halten.
Ziel ist es, vorhandene Bausubstanz scannen und digitalisieren zu können und mit virtuellen VR Sketch Tool's im Anschluss erweitern und anpassen zu lernen. Es handelt sich um eine ganz neue Technik für uns Architekten. Zuerst müssen wir unsere Sinne kalibrieren und Räume anders denken, um die Möglichkeiten der Tools verstehen zu lernen. Zum Schluss werden wir gemeinsam an einer Abgabe von VR-Architektur arbeiten und diese in unserem Ausstellungsraum im HIL F präsentieren.

Wir werden in diesem Semester die Kurse wie folgt durchführen.

1. Beide Kurse werden zusammengefasst. (2 x 2 ECTS Punkte & bitte beide Kurse eintragen)
2. Präsenzunterricht (Online oder Physisch entsprechend der Weisung der Schulleitung, Montag's 14 Uhr bis 16 Uhr (Kurszeit 3D Modeling)
3. Selbstvertiefung Montags von 12 Uhr bis 14 Uhr (Kurszeit 360° Reality to Virtuality) im Selbststudium oder auch wann immer du Zeit dafür findest.

Für jeden Kursteilnehmer werden wir eine Oculus Quest 2 Brille zur Verfügung stellen. Dies limitiert den Kurs dieses Semester auf 12 Teilnehmer. Für die Anmeldung zum Kurs «virtuelle Entwerfen», wird eine Depot Gebühr von CHF 200.00 verlangt für die Oculus Quest 2 VR Brille. Diese Depot ist bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn auf der Professur abzugeben. Damit erhältst du auch die Oculus Quest 2.

(Maria Hil F 46/48, immer Montags und Dienstags Nachmittags)

Die Brille bleibt bis 20.12.2021 in deinem Besitz und du hast einen reservierten Platz im Kurs.

Bei Verlust oder Defekt ohne Garantiedeckung wird dir CHF 510.00 in Rechnung gestellt. Abzüglich des vorbezahltem Depot von CHF 200.00

Wer eine eigene Oculus Quest 1 & 2 VR Brille besitzt, kann auch dabei sein. Bitte bei Anmeldung im System separate E-mail an rolle@arch.ethz.ch angeben. Selbstverständlich entfallen hierbei die Depotgebühren.

Voraussetzungen /
Besonderes

Belegung in Absprache mit dem Dozenten: grueninger@arch.ethz.ch

1. Die beiden Kurse werden zusammengefasst (beide Kurse belegen)
2. Präsenzunterricht (online oder physisch, nach Weisung der Schulleitung, Montag 14-16 h ((Kurszeit 3D Modeling)
3. Selbststudium Montag 12-14 h (Kurszeit 360° Reality to Virtuality) im oder Zeit frei wählbar.

Bitte kurzes Motivationsschreiben (Bestreben/Ziele/Wünsche) an rolle@arch.ethz.ch; cc: grueninger@arch.ethz.ch; kiryk@arch.ethz.ch

Folgende Tools werden wir einsetzen und damit "Entwerfen im Virtuellen Raum" lernen:

Gravity Sketch
Reality Capture (3D Scan Programm)
Oculus Quest 2
USB für Oculus Link (Beta Oculus Air)

052-0523-00L

360° - Reality to Virtuality (HS)

W

2 KP

2G

K. Sander

*This course (ending with «00L») can only be passed once!
Please check this before signing up.*

The number of participants is limited. Registration for participation in the course is required. Please contact the assistant, Adam Kiryk: kiryk@arch.ethz.ch

Kurzbeschreibung

Design in virtual space -
360° Reality to Virtuality (052-0523-00L) meets 3D Scanning & Modelling (052-0521-00L)

Lernziel

The goal is to 3D-scan an existing space and use it in VR as a context for further design.
First, we learn the tools; then we work on an architectural VR-project; at the end of the course, we present the works in our exhibition space in HIL F.
Every student gets Oculus Quest VR-Headset to work with at home during the semester.

Inhalt	<p>We focus on virtual reality design process and create our own spaces using VR-headsets. We hope that this new technologies will change the design of architecture in the near future and will influence the learning process at ETH as well. The goal is to 3D-scan an existing space and use it in VR as a context for further design. First, we learn the tools; then we work on an architectural VR-project; at the end of the course, we present the works in our exhibition space in HIL F. Every Student gets Oculus Quest VR-Headset to work with at home during the semester.</p> <p>Each student will be charged with 200 chf deposit for the VR-Headset 2 Weeks before the beginning of the course. The deposit has to be paid the latest 2 weeks before the beginning of the course. It will be paid back after the return of the Headset (it has to be returned until Monday, 20.12.2021).</p> <p>In case of loss or damage that is uncovered by the warranty the student has to cover the equipment cost 510chf (minus 200chf deposit). If you already have Oculus Quest (Model 1 or 2) you don't need to pay any deposit and you can work on your own device.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Course requirements: Both courses are connected "360 – Reality to Virtuality" and "3D-Modeling" Please register for both courses: "360 – Reality to Virtuality" (052-0523-00L) and "3D-Modeling" (052-0521-00L) (2x 2 ETCS) Classroom-teaching (online or physical meetings, Mondays, 14:00 – 16:00) Self-teaching, research etc. (Mondays 12:00 – 14:00, or whenever you have time)</p> <p>Please send us your short letter of motivation to Nicolas Rolle: rolle@arch.ethz.ch</p> <p>Tools: Gravity Sketch Photogrammetry 3D-scanning (Reality Capture) Oculus Quest 2 Oculus Link (USB-C cable)</p>				
052-0525-00L	Material-Werkstatt (HS) ■	W	3 KP	3G	A. Spiro
Kurzbeschreibung	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Diese LV ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i></p> <p>Das Wahlfach findet im HS21 nicht statt.</p>				
Lernziel	<p>Studierende haben die Möglichkeit, ein Material theoretisch und praktisch kennen zu lernen und anhand einer kleinen materialspezifischen Studie das Potential für die zeitgenössische Architektur zu untersuchen.</p>				
Inhalt	<p>Materialien zu bearbeiten und zu fügen, so dass daraus Architektur wird, ist die Grundlage jeder Konstruktion. Dazu gehört einerseits Know-how, andererseits aber auch ein Entdeckergeist. Das Wahlfach hat das Ziel exemplarisch ein Material und seine Bearbeitung erforschend kennen zu lernen und will das Bewusstsein für den Zusammenhang von Material, Konstruktion und architektonischem Ausdruck schärfen.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Im Wahlfach 'Material-Werkstatt' haben die Studenten die Möglichkeit, ein Material theoretisch und praktisch kennen zu lernen und anhand einer kleinen materialspezifischen Studie das Potential für die zeitgenössische Architektur zu untersuchen.</p> <p>Findet im HS21 nicht statt.</p>				
052-0535-00L	Modell und Gestaltung (HS)	W	3 KP	4U	A. Tellini, K. Derleth
Kurzbeschreibung	<p><i>Max. Teilnehmerzahl: 16</i> <i>This course (ends with «00L») can only be passed once!</i> <i>Please check this before signing up.</i></p> <p>Das Wahlfach Modell und Gestaltung behandelt den Architekturmodellbau durch systematische Experimente und ermöglicht den Studierenden die vertiefte Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken/Materialien.</p>				
Lernziel	<p>Die grundsätzliche gestalterische Auseinandersetzung mit dreidimensionaler Form, Farbe, Material und Komposition ist mit dem praktischen Vertiefen der eigenen gestalterischen und technischen Kompetenzen in Bezug auf den Modellbau Lernziel der Lehrveranstaltung.</p>				
Inhalt	<p>Anhand verschiedener Aufgaben werden im Verlaufe des Semesters systematisch gestalterische Experimente und Untersuchungen in diversen Materialien und Techniken durchgeführt. Das so gesammelte Wissen soll in einem Abschlussprojekt als gebautes Modell zur Anwendung kommen. Dabei werden exemplarisch Idee, Komposition, Farbe und Material zu einem Ganzen zusammengeführt und handwerklich über die sinnliche Komponente des Modells und dessen Rolle im Spannungsfeld von Bild, Objekt, Skulptur und Plastik reflektiert.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Während der Woche ist mit einer Bearbeitungszeit von ca. 4 Stunden zu rechnen.</p>				
052-0537-00L	Freies Zeichnen (HS) ■	W	2 KP	2V	M. Léonard-Contant
Kurzbeschreibung	<p><i>Maximale Teilnehmerzahl: 35</i></p> <p><i>Diese LV ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i></p> <p>Im Zeichnen sollen künstlerische Ideen und Fähigkeiten der Studierenden erkundet und entwickelt werden. Dabei werden verschiedene Techniken und Methoden erprobt.</p>				
Lernziel	<p>Vertiefung eigenständiger Ausdrucksmöglichkeiten auf dem Gebiet der Zeichnung, gestalterische Flexibilität und Kenntnisse in den Bereichen Arbeitsstrategie und Wirkungsästhetik.</p>				
Inhalt	<p>Vertiefung eigenständiger Ausdrucksmöglichkeiten auf dem Gebiet der Zeichnung, gestalterische Flexibilität und Kenntnisse in den Bereichen Arbeitsstrategie und Wirkungsästhetik.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung für die Teilnahme am Seminar zudem in Absprache mit: Maude Léonard-Contant <leonard@arch.ethz.ch></p>				
052-0549-00L	Hybrider Modellbau: 3D-Druck für den Entwurf (HS)	W	2 KP	2S	J. Benhamu Esayag
Kurzbeschreibung	<p><i>Diese LV ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i></p> <p>3D-Druck ist ein vielseitiges Repräsentationsmittel, um eine Entwurfsidee zu veranschaulichen. In diesem Kurs wird unterrichtet und geübt, wie der Entwurfsprozess vom 3D-Druck im hohen Masse profitiert kann.</p> <p>Die Studierende werden motiviert die Maschinen für andere Fächer auch zu benutzen.</p>				

Lernziel	Die Studierenden werden nach dem Kurs in der Lage sein, eine Entwurfsidee durch hybriden Dokumente zu veranschaulichen, d.h. anhand einer Kombination aus Handskizzen, automatisch-generierten Zeichnungen, einfachen 3D-Visualisierungen, Axonometrien und physischen 3D-gedruckten Modellen. Der Fokus liegt auf dem 3D-Druck, jedoch wird auch intensiv unterrichtet, wie ein Entwurf mit komplexen BIM-Programmen modelliert und verwaltet werden kann.				
Inhalt	Der Kurs eignet sich sowohl für komplette Neueinsteigende, die noch nie ein Projekt in 3D modelliert haben, als auch für erfahrene 3D-Modellierende. Es werden keine Vorkenntnisse weder im ArchiCAD noch im 3D Druck vorausgesetzt, da alles mit den Grundlagen beginnend erklärt wird. ArchiCAD wird als Software exemplarisch verwendet, um den Studierenden zu erklären, wie komplexe BIM-Programme in der Architektur funktionieren. Wahlfachstudierende bekommen einen elektronischen Zugang zum 3DLAB, in welchem wir mehr 80 3D-Drucker zur Verfügung haben. Den Studierenden wird in Kleingruppen jeweils ein eigener 3D-Drucker für das Semester zur Verfügung gestellt.				
Skript	In der ersten Semesterhälfte werde ich erklären, wie ein urbaner Kontext und eine städtebauliche Studie modelliert und gedruckt werden können. In der zweiten Hälfte besteht die Möglichkeit, an Wahlfachübung teilzunehmen oder vom Dozenten als 3D-Druck Coach für das jeweilige Entwurfsstudio zu profitieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine Vorkenntnisse der 3D Drucktechnik erforderlich.				
052-0517-21L	Theorie und Praxis: Heterotopie, referenzieller Raum und Raumeffekte	W	2 KP	2G	C. Posthofen, A. Brandhuber
Kurzbeschreibung	Foucault hatte 1967 mit seinem Heterotopiebegriff bestimmte Raumverschränkungen aufgezeigt, Pierre Bourdieu hat etwas später mit seinem Feldbegriff einen mehrdimensionalen Raum soziologisch fundiert. Das Seminar diskutiert auch an aktuell-lokalen Situationen solche Verwobenheit und versucht Potentiale für eine raumpolitische Praxis zu denken.				
Lernziel	Die Studierenden gewinnen Einsicht in das Spektrum erkenntnistheoretischer und wahrnehmungstheoretischer Theorien, lernen diese zu lesen und deren jeweilige Voraussetzungen zu analysieren und kritisieren. Aus dieser Arbeit entwickelt sich ein Objektbeziehungsmodell in progress, das der Eigenüberprüfung im Entwurfsprozess so wie der Beurteilung architektonischer Situationen im Allgemeinen und im Besonderen dient. Das Verfassen von „wissenschaftlichen Tagebüchern“ in denen in freier Form die Inhalte des Kolloquiums mit der Alltagserfahrung der Studierenden zusammengedacht werden, schult das konzentrierte ergebnisorientierte Denken im Allgemeinen, wie auch in architektonischen Situationen. Die besondere Form der Schriftlichkeit des „wissenschaftlichen Tagebuchs“ führt abstrakte Theorie mit dem Erleben der Studierenden zusammen und macht das Wissen auf eigene Art kreativ verfügbar.				
Inhalt	Foucault hatte 1967 mit seinem Heterotopiebegriff bestimmte Raumverschränkungen aufgezeigt, Pierre Bourdieu hat etwas später mit seinem Feldbegriff einen mehrdimensionalen Raum soziologisch fundiert. Das Seminar diskutiert auch an aktuell-lokalen Situationen solche Verwobenheit und versucht Potentiale für eine raumpolitische Praxis zu denken.				
Voraussetzungen / Besonderes	Mitarbeit in Form von Diskussionen und wissenschaftlichem Tagebuch. Der zusätzliche persönliche Arbeitsaufwand (ausserhalb der Lehrveranstaltung) beträgt ca. 20 Arbeitsstunden für die Erstellung eines wissenschaftlichen Tagebuchs sowie die individuelle Vertiefung und filmische Aufnahmen!				
052-0533-00L	Neue konstruktive Orte: Stahlbau	W	2 KP	2G	I. von Meiss-Leuthold, D. Mettler, D. Studer
	<i>Diese LV-Nummer ("-00L" am Ende) kann nur einmal belegt werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i>				
Kurzbeschreibung	Das Wahlfach "Neue konstruktive Orte" untersucht das komplexe Zusammenspiel der Bauelemente anhand exemplarischer architektonischer Schlüsselstellen wie Sockel, Wand, Öffnung, Dach etc. Die vergleichende Analyse gebauter Konstruktionen dient als Ausgangslage für die Entwicklung hypothetischer zukünftiger Konstruktionen.				
Lernziel	Ziel der Lehrveranstaltung ist das Verstehen des Einflusses von Material, Technologie und Konstruktion auf die architektonische Ausbildung der konstruktiven Orte. Durch die vergleichende Analyse gebauter Konstruktionen von hoher architektonischer Relevanz wird anhand exemplarischer Gebäudeteile wie Sockel, Wand, Öffnung, Dach etc. die Genese der konstruktiven Gebäudeteile, das Zusammenspiel der Bauelemente und Stand der Technik für die verbreitetsten konstruktiven Schlüsselstellen vermittelt. Die Verknüpfung zu aktuellen konstruktiven Methoden und Randbedingungen ermöglicht eine kritische Bewertung des konstruktiven Status Quo in der zeitgenössischen Architekturproduktion sowie den Ausblick auf neue konstruktive Ausbildungen.				
Inhalt	Vorlesung: 1. Vergleichende Analyse zur Herleitung und dem Verständnis der verschiedenen Stahlbausystemen 2. Beschrieb des aktuellen Stands der Technik, typische Verfahren, typische Problematiken. 3. Kolloquien mit Gästen aus den produzierenden und verarbeitenden Unternehmen. Übung: Neuformulierung eines zukünftigen konstruktiven Ortes als Resultat einer diagnostischen Arbeit.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese LV-Nummer ("-00L" am Ende) kann nur einmal belegt werden. Bitte vor Belegung prüfen. https://www.buk.arch.ethz.ch/Lehre/VorlesungenNKOF2021				
052-0569-21L	Ringvorlesung Entwurf und Architektur: Architektur von...	W	2 KP	1V	E. Christ, A. Caruso, C. Kerez, E. Mosayebi
Kurzbeschreibung	Fachpersonen halten Vorträge zu aktuellen architekturenspezifischen Themen.				
Lernziel	Erlangung von Erkenntnissen aus der Architekturpraxis nach 2020.				
Inhalt	Fachpersonen halten Vorträge zu aktuellen architekturenspezifischen Themen. Referentinnen und Referenten werden zeitnah bekanntgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Ringvorlesungen finden an Dienstagen von 18-20 Uhr statt (s. Raumreservierungen!): Referentinnen und Referenten: 28.09.21: Prof. Patrick Heiz 05.10.21: PD Dr. Erik Wegerhoff - Achtung, diese Vorlesung findet in der HIL Tiefgarage statt (den Schildern folgen!) 12.10.21: Prof. Mike Guyer 02.11.21: Prof. Freek Persyn (ONA E7 Fokushalle, Oerlikon) 16.11.21: GD Roger Boltshauser 30.11.21: GD Angela Deuber 07.12.21: Prof. Alexandre Theriot				
063-0561-21L	Integrierte Disziplin HS21 im Bereich Entwurf und Architektur (IEA)	W	3 KP	2A	Dozent/innen
	<i>Die Belegung dieser Lerneinheit ist nur nach Absprache mit den Dozierenden und in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Entwurfsklasse (Entwurf V-IX)</i>				

	<i>möglich.</i>				
Kurzbeschreibung	Themenwahl, Form und Umfang der Arbeit müssen in Absprache mit einer Professur am Institut IEA erfolgen.				
Lernziel	Ziel ist eine entwerferisch fundierte Auseinandersetzung mit einer klar formulierten Fragestellung.				
052-0565-21L	Formalistische Analyse der Architektur der neoliberalen Ideologie: Richti-Areal <i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i>	W	2 KP	3G	E. Christ, C. Portmann
	<i>Wird bis Ende HS22 angeboten.</i>				
Kurzbeschreibung	Das Wahlfach untersucht am Beispiel des Richti-Areals in Wallisellen, welche Architektur die neoliberale Ideologie produziert. Angelehnt an die Methode der historischen Bauaufnahme werden dazu die formal-architektonischen Eigenschaften beschrieben, analysiert und schliesslich im Sinne eines formalen Katalogs der neoliberalen Architektur zusammengefasst.				
Lernziel	Die TeilnehmerInnen setzen sich aus einer Entwurfs-Perspektive kritisch mit der zeitgenössischen Stadt- und Bauproduktion auseinander. Durch Anwenden der Methode der Lehrveranstaltung erlernen sie die Fähigkeit, die formal-architektonischen Eigenschaften von Architektur zu beschreiben und zu analysieren.				
Inhalt	Das Richti-Areal wurde als Erfüllung der höchsten Ansprüche, die zur Zeit an Architektur und Planung gestellt werden können, von der Allreal, einer Tochtergesellschaft einer ehemaligen Maschinenfabrik, in enger Zusammenarbeit mit den Behörden der Gemeinde Wallisellen, erstellt und angepriesen. Soeben fertiggestellt, verkörpert sie im Schweizer Kontext exemplarisch das Selbstverständnis, was 'gute Planung' und 'gute Politik' im Hinblick auf die Entwicklung von hochwertigen städtischem Raum in der Agglomeration heutzutage ist. Anstatt den komplexen Planungsprozess nachzuvollziehen und das Gebaute als Konsequenz dessen zu akzeptieren, stellt das Wahlfach die Analyse 'vom Kopf auf die Füsse': Was für ein Stück Stadt wurde verwirklicht? Wenn Gegenstände nicht lügen können (vgl. Bulle, Heinrich: Handbuch der Archäologie, München 1913), ist die Ideologie auch an der Architektur selbst ablesbar, vorausgesetzt, sie wird methodisch präzise befragt. Die formalistische Analyse lehnt sich dazu an die wissenschaftliche Methode der historischen Bauaufnahme an: In einem ersten Schritt werden Stadträume, Gebäudekörper, Fassaden, Eingänge usw. beschrieben, um in einem zweiten Schritt mögliche architektonische Prinzipien und typologische Eigenschaften des Gesamtprojekts zu erkennen. In einem letzten Schritt werden die Ergebnisse der formalistischen Analyse im Sinne eines Katalogs der neoliberalen Architektur zusammengefasst.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
052-0561-00L	Territories of Play - Surveying Architecture Through Gaming (HS) <i>This course (with "00L" at the end) can only be passed once. Please check before signing up!</i>	W	2 KP	2S	P. Heiz, F. Charbonnet, F. Neto Moura Veiga
Kurzbeschreibung	The seminar addresses a way of perceiving reality which has become key: through the lenses of Play and Gaming. Besides offering students steady footing on the makings of an architectural publication, It will provide students with a complementary, yet extremely relevant tool with which to approach architecture and urbanism.				
Lernziel	From Game Theory to Dices, touching Go, Hide-and-seek or Sims, a multitude of games and acts of play will serve as standing points for the perception and re-reading of the functioning of societies and the built environments these give rise to. The seminar will be structured into three distinct and complementary moments: Input - an in-depth introduction to the theoretical frame of the seminar through three lectures; by a game designer, by an architectural historian or architect, and by the seminar's tutor. The theoretical works and authors which make up the core of the seminar - Jesse Schell, Johan Huizinga and Katie Salen & Eric Zimmerman - will thus be presented and analysed, hinting at possible bridges to a critical analysis of architecture and the built environment through its decomposition into Mechanics, Aesthetics, Narrative and Technology, the four pillars of game design. Students will be invited to select a game, dissect it according to the theoretical input previously received, and select a key aspect of it. This key aspect will in turn be used as lenses through which students should analyse and question their reality, a milieu of their own choice: from the spaces and urban situations formulating their daily routine in the city, to their hometown or fetish city. From this analysis, an essay presenting and defending their hypothesis of reading of their milieu through gaming should emerge. The writing will be conducted during the seminar's attendance time. Students are to produce a coherent, ludic publication compiling the classes' essays into an accessible survey.				
Literatur	Huizinga, Johann, "Homo Ludens" Sicart, Miguel, "Play Matters" Salen & Zimmerman, "Rules of Play"				
Voraussetzungen / Besonderes	All online lessons will be hold following this link: https://ethz.zoom.us/j/6743086223 For more information, please write to: veiga@arch.ethz.ch				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
052-0551-00L	The Architecture of Maintenance (HS) <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2G	T. Emerson

Kurzbeschreibung	This course is not taking place in HS21.				
Lernziel	<p>We interrogate the possibilities of repair as a method for a new kind of architectural design model, as a disciplinary response in the era of climatic change. The course should pose range of questions and challenges to conventional building economies, standards of construction industry ranging in scale from urban to material choices.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investigate design research methods through analyses of architectural examples that focus on repair. - Produce an in-depth survey of the maintenance of one building in the form of a Maintenance Manual. - Question and suggest improvements to repair methods applied in the contemporary building culture. - Compare possibilities of repair-as-design method in multiple disciplines (art, landscape, medicine, industry, software, etc) with the help of invited specialist guests. 				
Inhalt	<p>The garden project has been an integral part of the teaching curriculum at Studio Tom Emerson, involving over 300 students in its conception over the past five years. On the one hand it is a design project, a pedagogical tool, focusing on ideas of construction, reuse, renovation, rejuvenation, maintenance and subtraction, yet we also see it as a form of constant and continuing research into our interactions with the dynamic processes of time and passing seasons. Can we practice architecture, with the care of a gardener? In this weekly elective course, the goal will be to look at repair as a possible method for a new kind of design. As a disciplinary response in an era of climatic change, it is envisioned that this study should pose a range of questions to challenge conventional building economies and the durability of the constructed environment. We will interrogate and look for ways of improving and repairing standards of construction industry ranging in scale from the urban to material choices. The methods developed and gathered should become an outline of experimental possibilities for designers and practitioners who face the growing challenge of a lack of newly built form, and ever growing need to address the existing built substance, with an outlook to a conflict between construction industry standards orientated toward new buildings and acknowledged methods of prolongation and altering architecture. Instead of aspiring to build new, can we as a generation focus mainly on what is already there. A 2-weekly rhythm of lectures and tutorials will help us to produce a detailed picture of the maintenance architecture of one case study building.</p>				
Literatur	<p>Peter Maxwell. 'A Dangerous Breed'. Originally published in FORM 246, 2013 Herman E. Daly. 'Wealth, Illth and Net Growth'. In: From Uneconomic Growth to a Steady- State Economy (Cheltenham: Edward Elgar Publishing Limited, 2014) Michael Thompson, Rubbish Theory (Oxford: Oxford University Press. 1979) Ch.3 'Rat infested slum or glorious heritage?' p.34-56 Arjun Appadurai. The Social Life of Things (Cambridge: Cambridge University Press. 1986) p.3-63 'Introduction: commodities and the politics of value' Peter Maxwell, 'Understanding Repair' In: Useless (London: Royal College of Art, Critical Writing in Art & Design, 2012) Alvaro Siza, Living in a House, March 1994, Originally published in: Kenneth Frampton, Álvaro Siza: Complete Works (London: Phaidon, 2000. p252) Tim Ingold, 'Skill'. In: The Perception of the Environment Essays on Livelihood, Dwelling and Skill, London: Routledge, 2000 Tim Ingold, 'Building, Dwelling, Living'. In: The Perception of the Environment Essays on Livelihood, Dwelling and Skill, London: Routledge, 2000 Beatriz Colomina, "The Split Wall: Domestic Voyeurism" Sexuality and Space (New York: Princeton Architectural Press, 1992) Charlotte Perkins Gillman, The Home, its Work and Influence (New York: Charlton Company. 1910) Ch2. 'The Evolution of the Home' p.14-35 Charlotte Perkins Gillman, The Home, its Work and Influence (New York: Charlton Company. 1910) Ch2. 'The Home as Workshop. I. The Housewife' p.82-103 Vishmidt, Marina. 'Management and Maintenance'. In Look at Hazards, Look at Losses, edited by Anthony Iles, Danny Mirales Ladermann Ukeles. 'Manifesto for Maintenance Art' Mary Douglas. Purity and Danger (London and New York: Routledge Classics.2002) p. 1-35 Elinor Ostrom. Governing the Commons (New York: Cambridge University Press. 1990) Ch. 3 'Analyzing long-enduring, self-organizing, and self-governing CPRs' p.58-102 William Cronon. 'The Wealth of Nature, Lumber' In Nature's Metropolis Gilles Clement. The Planetary Garden (Philadelphia: University of Philadelphia Press: 2015) Donald Worster. 'History as Natural History', In: The Wealth of Nature (New York: Oxford University Press, 1993) Peter Wohlleben, The Hidden Life of Trees. Translated by Jane Billinghurst. (London: William Collins. 2016) p</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course is not taking place in HS21.</p> <p>Submission of a project in written, drawn or documented form.</p>				

052-0555-21L	Summer School: Under the Landscape - Young Makers Gathering	W	4 KP	6S	A. Spiro
Kurzbeschreibung	As part of a restoration project by the interdisciplinary research collective "Boulouki" on the Greek island of Thirasia, site-specific craft techniques are being revived. The focus of the investigation is the abandoned cave settlement Agrilia, the restoration of the natural stone path to the settlement with accompanying dry stone walls and two cisterns sealed with pozzolan plaster.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Getting to know traditional craft techniques, the corresponding construction principles and material properties through implementation on a 1: 1 scale - Understanding of the local relationships between landscape and type of settlement - Interdisciplinary exchange with participating specialists - international exchange with Greek students 				
Inhalt	<p>The interdisciplinary research collective "Boulouki" (www.boulouki.org) carries out restoration projects in Greece every year with student participation. The group, led mainly by young architects, is well networked with universities and specialists, prepares the events meticulously and tries to embed them in the local craft and social context.</p> <p>As part of the workshop, the path to the abandoned cave settlement Agrilia will be restored, which is centrally located on the island of Thirasia in a valley. The natural stone paving of the path and the adjacent dry stone walls will be exposed and repaired, as will two cisterns of the water supply system. These are sealed with plaster, which has a special strength and water resistance due to its aggregates made of local pozzolan earth (Santorin earth, trass lime). The restoration work takes place in the mornings and is accompanied by local craftsmen and apprentices.</p> <p>The type of settlement in Agrilia is uniquely dependent on the local (geological) conditions. The settlement should be understood in its entirety (connections between geology, agriculture, water drainage, architecture, volcanic materials, etc.). An artistic and creative examination of the local materials is also sought. For this purpose, seminars and lectures are organized in the afternoons and evenings with the participation of craftsmen, archaeologists, geoarchaeologists, agronomists, the rector of the Athens School of Art and of course architects.</p>				

Voraussetzungen / Accommodation costs EUR 400 for two weeks.
 Besonderes Independent catering;
 Travel expenses individually.

In the course of organizing the workshop, it was possible to bring together older local craftsmen with young apprentices, who were taught traditional techniques for a month before.

▶▶▶ Geschichte und Theorie der Architektur

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0821-00L	Architecture and Photography (HS) <i>A letter is requested with the preference for one of the groups until 17.9.21. For details see course description!</i>	W	2 KP	4S	T. Wootton
Kurzbeschreibung	<p><i>This course (ending with «00L») can only be passed once! Please check this before signing up.</i></p> <p>Representation of architecture is inextricably linked to photography since the mid 19th century. As buildings are commonly discussed on the basis of images, understanding their technical origin is key to reading and making them. By teaching students how to use a 4x5" view camera, the artist and photographer Tobias Wootton will introduce different techniques of 'thinking through the lens'.</p>				
Lernziel	Knowledge of architectural photography				
Inhalt	History, theory and practice of photography in relation to architecture				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This be-weekly course is taught in 2 groups of max.15 students each, in English and German.</p> <p>Course dates s. room reservations! Group 1: Thursdays 16:00 - 20:00; Group 2: Fridays 14:00 - 18:00)</p> <p>Students will be selected on the basis of a motivation letter. Deadline: 10.9.21, 12:00 h, to wootton@arch.ethz.ch. Please also state a preference which day suit you best: Group 1: Thursday evening Group 2: Friday afternoon</p> <p>Course dates s. room reservations!</p> <p>Students will be selected on the basis of a motivation letter. Please also state if you have a preference for the Thursday or the Friday class. Deadline: 17.9.21, 12:00 h, to wootton@arch.ethz.ch.</p>				
052-0847-00L	Experimente zur Raumwahrnehmung und zum räumlichen Vorstellungsvermögen Architekturschaffender (HS) <i>Diese LV ("00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i>	W	2 KP	2S	A. Gerber
Kurzbeschreibung	<p>Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, wie Architekten den architektonischen und städtischen Raum wahrnehmen und wie sich ihr räumliches Vorstellungsvermögen empirisch erfassen lässt. Dies vor der Tradition vergleichbarer Untersuchungen in der Geschichte und der Theorie der Architektur. Im Seminar arbeiten wir mit Unity.</p>				
Lernziel	<p>Die Studierenden erhalten Einblick in die Geschichte und Theorie der wissenschaftlichen Raumforschung und die architektonische Ästhetik sowie in die daran anknüpfenden zeitgenössischen kognitiven Wissenschaften (kognitive Psychologie und Neurowissenschaften). Sie entwickeln eine originelle Fragestellung zur Raumwahrnehmung und zum räumlichen Vorstellungsvermögen von Architektinnen und Architekten, welche sie in einem Experiment verifizieren. Diese Fragestellung wird in einem Videogame umgesetzt.</p>				
Inhalt	<p>Die Lehrveranstaltung präsentiert den "state of the art" der kognitiven Wissenschaften und ihre Relevanz für die Architektur, vor dem Hintergrund der historischen Auseinandersetzung der Architekturtheorie mit diesen Themen. Sie bespricht bestehende Experimente sowie Theorien, die die Architektur betreffen, und entwickelt daraus originelle, empirische Experimente, aus denen ein fundierteres Verständnis der Architektur und des Entwerfens gewonnen werden kann. Die Studierenden arbeiten unter anderem mit HoloLens und setzen sich damit mit der Schwelle zwischen "realer" und "virtueller" Erfahrung auseinander.</p>				
052-0813-21L	History, Criticism and Theory in Architecture: Things of Postmodernity	W	2 KP	2S	D. Spina, L. Stalder
Inhalt	<p>Wenn wir an postmoderne Architektur denken, denken wir oft an Konzepte ("Oberflächlichkeit", "Pastiche", "Simulacrum" usw.) und nicht so sehr an "Dinge". Mit anderen Worten, unsere Analyse der postmodernen Architektur neigt dazu, sich auf das Immaterielle zu konzentrieren und alle materiellen Objekte zu ignorieren, aus denen diese Gebäude bestehen und die sie von ihren Vorgängern unterscheiden. Diese Voreingenommenheit führt dazu, dass wir die Bedeutung der alltäglichen, bescheidenen "Dinge" bei der Gestaltung dieser Gebäude und unserer gelebten Erfahrung mit ihnen unterschätzen. Denn hinter dem Wandel der Architektur in den letzten fünfzig Jahren steht nicht nur ein allgemeiner Wandel in unserer Weltanschauung, sondern auch die Einführung diskreter technologischer Objekte, die als Vehikel für die ideologischen, kulturellen und gesellschaftlichen Veränderungen fungieren, die wir mit der postmodernen Wende in Verbindung bringen.</p> <p>Dieser These folgend untersucht dieser Kurs die postmoderne Architektur durch die Analyse von sechzehn "Dingen" und den mit ihnen verbundenen rechtlichen, materiellen und technischen Netzwerken: Spiegel, Rolltreppe, Rampe, Fernsehbildschirm, Neonlampe, Pflanze, Klebstoff, Videoüberwachung, Verkleidungsplatte, Gipskartonplatte, Schiffscontainer, Verkaufsautomat, Corporate Art, Solarpanel, Computer und Betonblock. Zu diesem Zweck werden wir einen grossen Teil der Literatur zur ontologischen, epistemologischen und sozialen Politik der Dinge und der Materie im Allgemeinen besprechen. Die Lektüre umfasst Schlüsselwerke der Architekturgeschichte, der Semiotik, der Akteur-Netzwerk-Theorie, des Neuen Materialismus und der postmodernen Theorie. Studierende, die den Kurs erfolgreich abschliessen, werden in der Lage sein, Gebäude aus einer objektorientierten Perspektive zu lesen.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft
052-0815-21L	Seminar Architekturkritik: Die andere Institution, Teil II W (A. Stahl)	2 KP	2G
	A. Stahl, L. Stalder, V. Vilardebo Sacchetti		
Kurzbeschreibung	Seit über einem Jahr sind die Türen des D-Arch geschlossen. Wir verharrten zuhause und taten so, als ginge uns die digitale Lehre noch an. Derweil starben über 4 Mio Menschen weltweit an den Folgen von Corona, die Klimakrise schreitet voran. 38 % der CO2-Emissionen verantwortet die Bauindustrie. Die Zeit war noch nie so reif, der Wut über den Status quo Raum zu verschaffen. Schreiben wir los.		
Lernziel	In diesem Seminar wird Schreiben als Handwerk gelehrt und sich intensiv mit der Textarbeit sowie publizistischen Strategien befasst. Grundlage dafür sind die Recherche-Materialien, die im vergangenen Semester, im Teil I des Seminars, von den Studierenden zusammengestellt wurden. Darin geht es u.a. um die mentale Gesundheit vor und während der Pandemie sowie um die Abwesenheit von Ökologie in der Lehre.		
052-0817-21L	Theory of Architecture: What Drawings Did and Do ■ W	2 KP	2S
	<i>The course is limited to 24 students.</i>		
Kurzbeschreibung	For centuries, architectural drawings have been at the center of the profession: how architects come up with ideas, share them with clients, and communicate with builders. The seminar takes the point of view that hand drawing can still be a useful instrument for the architect, and that the ways how may be understood in part through a study of past drawings, studied in the original.		
Lernziel	The seminar meetings will convene as often as possible in the drawing study rooms in and around Zurich, including the Archives of ETH, the Graphische Sammlung of ETH, the Kunsthaus Zurich, and the Stadthaus Zurich.		
Inhalt	<p>Students will develop a knowledge of techniques of historical drawings from the Renaissance forward, as well as a conceptual understanding of their uses, and the different graphic strategies adopted by draftsmen in response to varying conditions, materials, and aims. They will also have a chance to explore a range of approaches to making their own drawings, when possible in response to the earlier drawings we examine. The course will challenge students to consider what the future role of hand drawing could be for the architect.</p> <p>The function of drawing changed with the advent of digital modeling, which made hand drawing marginal at best to both firms and schools. In light of current conditions, the seminar considers both historical techniques of drawing as well as a range of conceptual approaches and functions, and its possible future within the altered profession of architecture.</p> <p>It will take an interest not only in drawing as a practice, but also as a representational tool. It will adopt a critical attitude towards the traditional architectural conventions of plan, section, elevation, axonometric drawing and challenge students to think about how those conventions might be interrogated or undermined.</p> <p>The chronological scope of the seminar will be very broad. The professor's expertise is in Renaissance drawing, however the seminar aims to take advantage of the resources available in Zurich which include everything from fifteenth century drawings to the present.</p> <p>Interested students will have the opportunity to take part in the conception and organization of a conference on the topic of drawing, including both architects and historians.</p>		
Literatur	There will be some assigned reading, but relatively little, focused on historical techniques and special topics in the history of drawing; most of the historical background will be conveyed through the professor's presentations and select guests, and most of the work will be drawing exercises.		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Students will be expected to complete regular drawing assignments every other week (for a total of 5 per semester); these will be the basis of the final grade and most work will be concentrated towards the beginning and middle of the semester to avoid conflict with studio work.</p> <p>The seminar will be limited to 24 students; groups of 12 will visit the drawing rooms while the other group does a drawing exercise lead by a teaching assistant. Interested students should email the professor indicating the reason for their interest and any drawing experience or studio art background.</p> <p>Because the class will be located at various sites around Zurich, students should allow 30 minutes before or after class for travel.</p>		
052-0825-21L	Spezialfragen zur Kunst- und Architekturgeschichte: W "Protect Us From What We Want"	2 KP	2S
	B. Seidel, H. Romakin		
Kurzbeschreibung	Haben Sie schon einmal der Reiselust entsagt und versucht sich diese Reise vorzustellen? Im Seminar experimentieren wir mit Formen der hybriden Reise. Die TeilnehmerInnen werden in „travellers“ und „non-travellers“ aufgeteilt. Sie bilden ein Tandem und stehen über verschiedene Medien miteinander im Austausch. Ihre Erlebnisse sollen in einem Essayfilm festgehalten werden.		
Lernziel	Vorstellungskraft und Abstraktion sind wichtige Fähigkeiten des Architekturberufs. Das Seminar will die Studierenden in präzisen Beschreibungen schulen und diese mit fiktionalem Inhalt ausbauen. In den Diskussionen sollen die Vor- und Nachteile des Reisens und des Vorortseins ausgearbeitet werden. In den zwei unterschiedlichen Aufmerksamkeiten der Tandemarbeit der Studierenden, treffen die digitale Erfahrung und die reale Erfahrung aufeinander. Diskutiert werden jene Elemente und Fakten, die durch die unterschiedliche Wahrnehmung profitieren oder aber schlechter wegkommen.		

Inhalt	Die Seminarteilnehmer*innen werden in 2 Gruppen aufgeteilt: A) Studierende, die "travellers" sind, also an einer Seminarreise einer beliebigen Professur teilnehmen; und B) "non-travellers", Studierende die in diesem Semester keine Seminarreise belegen. Unter den Teilnehmer*innen werden gemischte Tandems gebildet. Zunächst werden die Studierenden in einer architekturhistorischen Einführung zu Forschungsreisen, Diskussion von gemeinsam gelesenen Texten, auf die Seminarwoche vorbereitet. Danach arbeitet die Seminargruppe gemeinsam mit den Tutorinnen Fragestellungen und Themenschwerpunkte der anstehenden Reisen heraus, und bespricht mögliche Instrumente und Praktiken für "travellers" und "non-travellers". Während der Seminarreise stehen die Tandempartner miteinander in Kontakt. Beide Gruppen erhalten unterschiedliche Aufgaben: Die "travellers" dokumentieren die Reise, wählen das gesammelte Footage aus und laden es unter Verschlagwortung auf die Online-Plattform hoch. Die "non-travellers" erfüllen eine Kommentarfunktion des entstandenen Footages und gehen einer tiefgehenden thematischen Recherche nach. Anschließend an die Seminarreise finden beide Gruppen zum Austausch und Diskussion der gemachten Erfahrungen in dem Seminarraum wieder zusammen. Gemeinsam wird das entstandene und gesammelte Footage gesichtet und eingeordnet. Daraus folgend wird die Aufgabenstellung mit den Studierenden entwickelt und überlegt: Die hybride Reise soll im Format eines Video-Essays von den Tandempartner*innen als Semesterleistung unter Betreuung der Tutorinnen entstehen.			
Skript	Die Pflichtlektüre wird für angemeldete TeilnehmerInnen als download zur Verfügung gestellt.			
Voraussetzungen / Besonderes	Aufteilung der Seminarteilnehmer in „travellers“ und „non-travellers“, gemeinsam bilden sie ein Tandem gekoppelt an das Seminar wird eine Vertiefungsarbeit für den Essayfilm vergeben			
052-0827-21L	Seminar History and Theory of Urban Design: The City W Lived - Unlocking a Multidisciplinary Discourse <i>For students from the 3rd semester</i>	4 KP	2S	C. Nuijsink
Kurzbeschreibung	In this seminar, we focus on two crucial perspectives that represent some of the most radical changes in the understanding of architecture and the city —gender and urban sociology—as a way of unlocking an alternative historiography of architecture, one that more truthfully aligns with the experience of architects and architectural students.			
Lernziel	Upon completion of the course, the students will have: (1) acquired knowledge of theories and methods in the field of gender and urban sociology that have been crucial in shaping the architectural discourse, as well as the skills to apply this knowledge in the discussion of different case studies. (2) developed the ability to identify, analyze and interpret positions taken within architectural discussions from the perspectives of gender and urban sociology using critical analysis (3) gained a firm grasp of the multidisciplinary character of architectural discourse and acquired the methodological tools to cross perspectives of gender and urban sociology in a critical analysis (4) exercised skills to represent visually the complex multidisciplinary character of architectural discourse using digital concept mapping tools			
Inhalt	<p>Although the profession of architecture in the second half of the 20th century has increasingly become understood as a complex practice that combines knowledge and expertise from different disciplines, architectural historiographies are still being written as <i>histoires des idées</i> that focus almost exclusively on the concepts and work of architects. As a result of this gap between writing about architecture and the actual practice of architecture, architects and students of architecture nowadays find it hard to recognize themselves in these histories.</p> <p>This course sets out to make a correction to the existing historiographies of architecture by exploring the interdisciplinary concepts and theories that shaped the architectural discourse in the second half of the 20th century. In this seminar, we focus on two crucial perspectives —gender and urban sociology— as a way of unlocking an alternative historiography of architecture, one that more truthfully aligns with the experience of architects and citizens. Through selected literature and expert lectures, these seminars will introduce students to theories and concepts from the fields of gender and urban sociology that have been crucial in shaping the architectural discourse.</p> <p>To test our interdisciplinary perspectives, we will focus on a particularly productive “encounter” between architects and other disciplines; The Any Conferences (1990-2001). The Any Conferences were ten exceptional cross-cultural and multidisciplinary conferences, with associated books, on the undecidability of architecture at the end of the second millennium, convened by editor Cynthia Davidson. In this series of exploratory conferences, it was not the product, but the encounter of ideas, thinking, and concepts that was the goal. By inviting activists, art theorists, economists, artists, and philosophers to engage with architects in architectural discourse, The Any Conferences tried to expose architecture and its theories to contemporary concerns.</p> <p>During the course, we will analyze one edition of The Any Conferences (1996 Anybody, Buenos Aires) from the perspectives of gender and urban sociology, and try to cross these perspectives. Collaboratively, we will reconstruct these conference discussions by making “assemblages” of the actors and positions taken in the conferences. Next, by visualizing how architects and leaders in other disciplines encountered particular architectural ideas from multidisciplinary perspectives, this seminar will unlock an entirely new, more inclusive perspective of architecture and the city.</p> <p>Seminar 1 (23/09) – Introduction Seminar 2 (30/09) – Introduction Seminar 3 (07/10) – Gender Perspectives Seminar 4 (14/10) – Gender Perspectives Seminar 5 (21/10) – Gender Perspectives (28 Oct - no class, seminar week) Seminar 6 (04/11) – Mid-term Review Seminar 7 (11/11) – Urban Sociology Perspectives Seminar 8 (18/11) – Urban Sociology Perspectives Seminar 9 (25/11) – Urban Sociology Perspectives Seminar 10 (02/12) – Special Workshop: Mixing Perspectives Seminar 11 (09/12) – Final Review</p>			
Skript	Scans of the texts that need to be read before each lecture will be provided in digital form at the start of the semester via the website of the Chair of the History and Theory of Urban Design.			

Literatur	<p>Avermaete, Tom and Cathelijne Nuijsink. 2021. "Architectural Contact Zones: Another Way to Write Global Histories of the Post-War Period," <i>Architectural Theory Review</i>, vol. 25, issue 3. https://doi.org/10.1080/13264826.2021.1939745</p> <p>Avermaete, Tom and Cathelijne Nuijsink. 2021. "An Architecture Culture of 'Contact Zones': Prospects for Changing the Historiography of Modernism" in Vikramaditya Prakash, Maristella Casciato, and Daniel E. Coslett, eds., <i>Global Modernism and the Postcolonial: New Perspectives on Architecture</i>. New York: Routledge.</p> <p>Heynen, Hilde. 2012. "Genius, Gender and Architecture: The Star System as Exemplified in the Pritzker Prize." <i>Architectural Theory Review</i>, 17:2-3, 331-345</p> <p>Mele, Christopher, and Jan Lin. 2013. <i>The Urban Sociology Reader</i>. Second edition. London: Routledge.</p> <p>Kuhlmann, Dörte. 2013. <i>Gender Studies in Architecture: Space, Power and Difference</i> New York: Routledge.</p> <p>Low, Setha M. 2017. <i>Spatializing Culture: The Ethnography of Space and Place</i>. London: Routledge.</p> <p>Rendell, Jane. 2007. <i>Gender Space Architecture: an Interdisciplinary Introduction</i>. Reprinted. London: Routledge.</p>		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course is offered mainly to master's students or students from the 3rd semester.</p> <p>The course will be graded as follows:</p> <p>Active participation in the course: 10%</p> <p>Mid-term assignment: 40% Students will each submit a draft mapping (KUMU map, gender perspective) of a single "actor" in The Any Conferences as well as a well-written analysis of ca. 1 page of A4, situating this singular actor within the wider architecture culture. The text will serve as a draft for the final in-class presentation.</p> <p>Final assignment: 50% Students will each present a part of the collaboratively made concept map, and as such, offer an analysis of one "actor" in The Any Conferences from the perspectives of gender and urban sociology, explaining the relationship between these perspectives and deciphering the new ideas that materialized in the crossing of these perspectives. This analysis will also be submitted as a written text of ca.1000 words.</p>		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Medien und digitale Technologien	geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Sensibilität für Vielfalt	geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Verhandlung Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft geprüft geprüft

052-0829-21L	History of Art and Architecture: Exhibiting Architecture ■ <i>Not eligible as a Compulsory GESS Elective for students of D-ARCH.</i>	W	2 KP	2S	A. Abhelakh
Kurzbeschreibung	<p>Architecture Exhibitions To exhibit architecture is an oxymoron. In architecture we need many tools to communicate a project to an audience. These evidences of architectural thought are used to "exhibit the architecture." Images, words and representations transmit ideas, concepts and ideologies and create shared meaning of things, which we will analyze and discuss.</p>				
Lernziel	See course description				
Inhalt	<p>Architecture Exhibitions To exhibit architecture is an oxymoron. In architecture we need sketches, drawings, models, plans, scribbles, videos, interviews, and renderings to communicate a project to an audience before and even after it is built. These evidences of architectural thought are used to "exhibit the architecture." Images, words and representations transmit ideas, concepts and ideologies and create shared meaning of things, which we will analyze and discuss. The object is to provide an imaginative space for the students to examine methods and relations between discourse and medium, context and institutional frameworks that inform representations of architecture in historical and contemporary practices.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Not eligible as a compulsory GESS Elective for students of D-ARCH.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien	geprüft geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft geprüft geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt Verhandlung Kreatives Denken Kritisches Denken Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft		

052-0833-21L	PhD Teaching: Beijing to Baghdad - Commons/Communism/Communalism	W	2 KP	3S	L. Stalder, F. Mari
Kurzbeschreibung	<p>The commons is a concept that is garnering increased interest in academia and beyond. This course will critically approach this concept from a non-Western perspective based primarily on the work of the Sufi-Marxist Iraqi scholar Hadi Al-Alawi.</p>				
Lernziel	<p>Students will be introduced to the concepts of the commons and musha', they will critically explore the theory of Hadi Al-Alawi and its Asian influences, as well as the context in which this theory was produced, and will reflect on it based on diverse experiences.</p>				

Inhalt	The commons has been gaining traction in academia and beyond, including in architecture, both as theoretical framework and as self-standing subject for examination. The trailblazing work of Elinor Ostrom has won her the Nobel Prize in economics in 2009. Radical, politically engaged researchers, such as David Harvey, Massimo De Angelis, and Stavros Stavrides, have taken up the topic of the commons as an institution of revolutionary potential. This course will bring a different perspective into conversation, namely the work of Hadi Al-Alawi, a prominent Iraqi scholar who wrote, towards the end of the 20th century, on the concept of musha' (an Arabic word that closely resembles the commons). Based on pan-Asian history, and focusing on Chinese and Islamic civilizations, Al-Alawi theorizes the musha' (commons) and musha'iyya (communalism) as central to communism, and argues that these practices are historically rooted in Asia. In this approach, he is influenced by Maoism and its relationship to Taoism—an ancient Chinese philosophy. We will critically explore the theory of Al-Alawi, situate it in its historical and intellectual context, and reflect on it in relation to various experiences and theorizations of commons and communes around the world, past and present.			
Voraussetzungen / Besonderes	During Seminar Week. 4 days, 6 hours per day. The first hour will be dedicated to the lecture, two hours for structured group discussion, and three hours for development of work, alternatively including another 1-hour lecture. The last day will involve the student presentations of their work.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	nicht geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
		Kundenorientierung	nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	
052-0839-21L	Particular Questions in Architectural Theory: Pressure W Points - The Subjects of Race and Feminism	2 KP	2S	R. Choi, L. Stalder
Kurzbeschreibung	This course examines architecture through a set of lenses developed in Black studies, feminist technoscience theory, Black queer/trans studies. In asking questions around exclusion and belonging in the contemporary study of spaces, the course explores how constructs around race & gender have created interlocking forms of oppression that permeate the culture practice and discipline of architecture.			
Lernziel	The seminar uses close readings of texts and weekly written reading responses as a means to develop intersectional reading and writing practices. In addition to weekly in-class discussions and reading responses, students will synthesize the cultural, architectural, spatial and design implications of the seminar's topics by submitting a final research paper. These assignments will be the medium for students to test and share their ideas on the ever-changing mutations of racism. The course will provide space to: 1. Develop a critical vocabulary that draws on Black aesthetic theory, critical race theory, Black studies and Black feminist and eco-feminism 2. Critically assess built spaces with geographic and historical specificity that accounts for the uniqueness of racialized violence alongside attendant acts of refusal. 3. Hone a practice of citation by synthesizing your own ideas and arguments alongside themes presented in the assigned reading sets. 4. Identify categories of concepts that maintain white Western hegemony and develop a toolkit that begins to re-articulate architectural history and theory against the grain.			
Inhalt	The course will alert students to the problematics of white Western modernity's use of race and gender to create certain categories of populations: the vulnerable, dispossessed, and disenfranchised as an entry point to discuss alternative narratives around difference. The course will question such frames as way to apply pressure points on the accepted histories of architecture and the built environment. Readings will include contemporary concepts of abolition, Black aesthetic theories of fabulation and futurism, Black feminist poetics, and critical race theory, among others. We will read Sabine Broek, Tavia Nyong'o, SA Smythe, Denise Ferreira da Silva, Saidiya Hartman, Christina Sharpe, and Sylvia Wynter, to name a few. The full syllabus with weekly reading sets can be viewed on our course webpage.			
Voraussetzungen / Besonderes	To follow			
052-0843-21L	Kunst- und Architekturgeschichte ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2G
Kurzbeschreibung	Wird im HS21 nicht angeboten.			
052-0845-21L	Reflexionen über Ausstellungs- und Kunstpraxis heute: Künstlerische Recherche ■ <i>Der Kurs ist auf 20 Studierende beschränkt. Belegung nach Absprache mit der Dozentin (s. Kursbeschreibung)</i>	W	2 KP	2U
Kurzbeschreibung	Seit den 1990er-Jahren gibt es einen lebhaften Diskurs zu «Künstlerischer Forschung» - einem Ansatz, der sich durch Verschränkungen zu anderen Wissenschaftsbereichen auszeichnet. Im Seminar werden Texte gelesen und mit Kunstschaffenden – bei Atelierbesuchen und in der Graphischen Sammlung – herausgearbeitet, wie eine «Künstlerische Forschung» definiert wird und welche Umsetzungsstrategien es gibt.			
Lernziel	Die Studierenden lernen das Konzept der «Künstlerischen Forschung» kennen und es von anderen künstlerischen Herangehensweisen unterscheiden. Sie verschaffen sich einen Überblick über den aktuellen Diskurs, indem sie die wichtigsten Theorieansätze lesen und an Seminarsitzungen gemeinsam diskutieren. Zudem kennen sie aus der direkten Begegnung mit ausgewählten Kunstschaffenden Verfahrensweisen und Techniken der «Künstlerischen Forschung».			

Inhalt	Seit einiger Zeit ist die Bezeichnung «Künstlerische Forschung» in aller Munde. Ist dies ein Modewort für ein Phänomen, das es schon seit Jahrhunderten gibt? Oder handelt es sich um einen neuen Ansatz, der erst in den 1990er-Jahren aufgekommen ist? Mit Blick auf die Geschichte wird im Seminar herausgearbeitet, was im 21. Jahrhundert eine künstlerische Forschung ausmacht und wie sie sich etwa von der Vorstellung des Universalkünstlers / der Universalkünstlerin zurzeit der Renaissance unterscheidet. Die Studierenden lesen und diskutieren gemeinsam Texte (z.B. von Hans-Jörg Rheinberger, Elke Bippus oder Dieter Mersch) und setzen sich theoretisch mit dem Phänomen auseinander. Zudem kommen sie mit Kunstschaffenden ins Gespräch, die «künstlerische Forschung» betreiben und erfahren von den Herausforderungen und Chancen, die sich Künstler/innen und Wissenschaftler/innen stellen, wenn sie sich auf den jeweiligen Kontext des Anderen einlassen.
Literatur	Die Pflichtlektüre wird am Beginn des Seminars bekannt gegeben.
Voraussetzungen / Besonderes	Regelmässige Teilnahme an den Sitzungen in- und ausserhalb der ETH. Aktive Beteiligung an den Diskussionen und Lektüre von ausgewählten Texten. Für jede Person ist ein Inputreferat Pflicht. Das Seminar ist auf 20 Personen beschränkt. Es wird eine Warteliste geführt.

Bitte beachten:

Bei den zirka 4-5 Sitzungen auswärts und für die Sitzungen in der Graphischen Sammlung im Hauptgebäude ist für die An-/Abreise davor und danach Zeit einzuplanen.

052-0835-21L	Summer School: Transects Through Alpine Water Landscapes (ETH-EPFL) <i>For MSc ARCH students and Doctoral students.</i>	W	2 KP	3K	T. Avermaete
Kurzbeschreibung	Through field expeditions, keynote lecture, discussion, workshops, and exchanges with experts, participants will contribute to the production of a synthetic 'transect' across a continuous water landscape. The transect operates as a record of relations along a set path, from the Aletsch glacier to the Rhone valley floor, revealing larger territorial logics.				
Lernziel	Learning objectives include the acquisition of foundational conceptual knowledge related to (1) landscape, planning, and systemic design issues linked to water in the Alps, and (2) broader trans-disciplinary challenges facing water landscapes (climate change, agriculture, energy, urban drainage). Participants will also develop observational and analytical skills alongside the methodological tools of field research from architecture, landscape architecture, archaeology, geology, and surveying. The final outcome will be the production of individual field diaries and a synthetic transect discussed through formal presentation and critique.				
Inhalt	Water is a finite resource that has increasingly become a major geopolitical issue. In the European context, the Alps hold a strategic position as the 'water tower of Europe'. Industrialization and urbanization apply significant pressure onto the water ecosystems of alpine valleys. Modifications to the flow of rivers can significantly impact downstream regions, across very extensive areas. Thus, concerted landscape management and urban planning is essential, especially as natural and man-made water systems are affected by climate change. The transect along the Massa river, from the Aletsch glacier to the Rhone valley floor, presents archetypal water management issues and opportunities. The transect is thought of as an autonomous territorial entity, which could be used as an abstract model for future systemic planning.				
Skript	Fieldwork will be employed as a form of direct engagement with the landscape to document key infrastructure, such as irrigation channels, dams, and drainage systems. It will highlight specific urbanization processes and their associated ecosystem services (water retention, habitat provision, recreation). The objective is to develop a spatial, empirical, and material understanding of the landscape.				
Voraussetzungen / Besonderes	Teaching involves 4 expedition days, 1 production day, and 1 final critique day. Doctoral students with relevant expertise will lead field research on expedition days, supplemented by keynote lectures by invited guest experts. Workshops will take place on site and in the seminar room at Villa Cassel. Professors from ETH and EPFL will take part in the final day of critique.				
Geförderte Kompetenzen	Location: Villa Cassel, 3987 Riederalp, Kanton Wallis Duration: 6 days Dates: 16-21 August, 2021				
	Participation fees cover accommodation including full board at Villa Cassel. Master students (ETH/EPFL): CHF 100; Doctoral students (ETH/EPFL): CHF 250; Doctoral/master students (external university): CHF 500. All participants are required to take part in the full 6-day summer school (2 ECTS); mountain hiking is required.				
	ETHZ Doctoral Students: Sarem Sunderland, Rune Frandsen, Nicole La Hause de Lalouvière.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement			nicht geprüft
		Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

052-0851-21L	Topical Questions in History and Theory of Architecture: Gendering History. Women Travellers	W	2 KP	2S	A. Hultzsich, L. Stalder
Kurzbeschreibung	This course will take the form of reading seminars in which we examine women's travel writings of the 18th and 19th centuries for their commentary on the designed environment. While architectural histories often focus on male-dominated processes of design and production, this seminar sets out to discover architecture's past as seen through the eyes of female travellers.				

Lernziel	Students will gain experience in different forms of reading primary sources (close and distant) and in placing these into an appropriate context. We will explore methodological approaches linking literary analysis to lived architectural experience, expanding the canon of our discipline as we include the view of women into our understanding of 18th and 19th-century architecture. Students will be familiarized with feminist approaches, intersectionality, and marginal historiography. Primary readings are accompanied by secondary texts on feminist and intersectional methods and embedded into practical exercises. Students will prepare short presentations, engage in reading and sketching exercises, and undertake their own ficto-descriptive writing, expanding their critical writing skills.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students from the 5th semester onwards. It will require a set amount of reading and sessions will include intensive discussion and practical exercises, so consistent attendance is very important.				
063-0861-21L	Integrierte Disziplin HS21 im Bereich Geschichte und Theorie der Architektur (gta)	W	3 KP	2A	Dozent/innen
	<i>Die Belegung dieser Lerneinheit ist nur nach Absprache mit den Dozierenden und in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Entwurfsklasse (Entwurf V-IX) möglich.</i>				
Kurzbeschreibung	Arbeiten im Rahmen der integrierten Disziplin entstehen in engem Zusammenhang mit den Entwurfsprojekten. Möglich sind schriftliche und gestalterische Arbeiten. Der Umfang der Arbeiten wird individuell festgelegt. Interessierte Studierende erstellen eine textliche oder diagrammatische Konzeptskizze über Inhalt und Form.				
Lernziel	Erwartet wird eine eigenständige Auseinandersetzung mit dem Thema des Entwurfs bzw. einem damit zusammenhängenden Thema aus Perspektive der Kunst- und Architekturgeschichte. Die Arbeit soll Teil des Entwurfsprozesses sein und mit dem Entwurfsprojekt inhaltlich und formal interagieren.				
Inhalt	Arbeiten im Rahmen der integrierten Disziplin entstehen in engem Zusammenhang mit den Entwurfsprojekten. Möglich sind schriftliche und gestalterische Arbeiten. Der Umfang der Arbeiten wird individuell festgelegt. Interessierte Studierende erstellen eine textliche oder diagrammatische Konzeptskizze über Inhalt und Form.				
052-0853-21L	Architecture Beyond the Studio: Reflecting the Social and Cultural Dimensions of Design Proposals	W	4 KP	4S	P. Ursprung, B. Böhm, J. Kaçani
	<i>This course is offered until end of spring 2023 semester.</i>				
Kurzbeschreibung	Im Seminar «architecture beyond the studio» reflektieren die Studierenden über formale und räumliche Aspekte ihrer Entwurfsprojekte und denken diese aus der Perspektive der Geistes- und Sozialwissenschaften (GESS) neu. Literatur aus den GESS wird individuell recherchiert und in einem Paper zu den studentischen Entwurfsprojekten in Beziehung gesetzt sowie durch eine Ausstellung visuell präsentiert.				
Lernziel	Die Studierenden lernen anhand eigener Entwurfsprojekte ihre architektonische Praxis kritisch aus der Perspektive der Geistes und Sozialwissenschaften (GESS) zu reflektieren. Dabei greifen die Studierenden auf Projekte zurück, die sie an einem Entwurfslehrstuhl, in einem Architekturbüro oder privat erstellt haben.				
	Ein besonderer Fokus des Seminars liegt auf der Identifikation eines räumlich-architektonisch genau umrissenen Aspektes der eigenen Entwurfsarbeit und der Reflexion und Vertiefung dieses Aspektes. Durch das Erstellen von Texten, dem Verfremden von Plänen und Bildern des eigenen Entwurfs und der Sammlung architektonischer Beispiele, lernen die Studierenden, ihre Entwurfsarbeit mit Forschung aus den GESS und der gebauten Umwelt in Beziehung zu setzen.				
	Der methodische Schwerpunkt liegt dabei auf geistes- und sozialwissenschaftlichen Literaturrecherche, dem Sammeln und Ordnen von Forschungsergebnissen wie auch von Beispielen aus der Architekturgeschichte, dem Verfassen von Texten und dem Präsentieren der Forschungsergebnisse in einer Ausstellung.				
	Am Ende des Semesters sind die Studierenden in der Lage historische, politische, soziologische und/oder ökonomische Dimensionen einzelner räumlicher Aspekte ihrer Entwurfsarbeit zu identifizieren und in einem zeitgenössischen architektonischen und geisteswissenschaftlichen Diskurs zu verorten. Darüber hinaus lernen sie, eine eigenständige konzeptionelle Position zu räumlich-architektonischen Fragestellungen zu entwickeln und sowohl verbal als auch visuell zu kommunizieren.				
Inhalt	Die Disziplin der Architektur wandelt sich momentan fundamental. Das drückt sich vor allem dadurch aus, dass politische und soziale Aspekte wieder vermehrt an Bedeutung gewinnen. Während Architekt*innen in den 1980ern und 1990ern ihre Entwürfe oft mit einem Verweis auf ihr künstlerisches Talent und ihre individuelle Einzigartigkeit legitimiert haben, ist es heute nicht mehr möglich sich den sozialen und politischen Fragen der Architektur zu entziehen. Ausdruck findet dieser Wandel darin, dass eine zunehmende Anzahl öffentlicher als auch privater Bauträger*innen von Architekt*innen fordert, Überlegungen zu sozialen und kulturellen Aspekten von Gebäuden und Stadtteilen in ihre Entwürfe miteinzubeziehen.				
	Vor diesem Hintergrund schlägt das Seminar eine Brücke zwischen dem architektonischen Entwurf und den Geistes- und Sozialwissenschaften (GESS). Unterstützt durch zwei Dozenten – einem Architekten und einem Sozialwissenschaftler – entwickeln die Studierenden Texte, in denen sie einzelne räumliche Aspekte in einem ihrer Entwurfsprojekte kritisch aus der Perspektive der GESS reflektieren. Ziel dieses Seminars ist es, ein fundiertes Verständnis der sozialen, politischen und/oder historischen Dimensionen eines ihrer Entwurfsprojekte zu erarbeiten. Dabei sollen sich die Studierenden auf einen Aspekt ihrer Entwurfsarbeit konzentrieren, um diesen dann zu hinterfragen und eine eigenständige konzeptionelle Position zu finden, die ihre zukünftige Arbeit als entwerfende Architekt*in anleiten kann.				
	Die Aufgaben des Seminars beinhalten reflektierendes und analytisches Schreiben, die Präsentation und Diskussion dieser Reflektionen, Literaturrecherche und die Produktion eines finalen Textes, in dem die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst und hin zu Diskursen der GESS und Architektur verortet werden.				
	Während des Semesters findet das Seminar als Wahlfach statt (4 ECTS), das sich aus Inputs der Tutoren, Gruppenarbeiten und individuellen Besprechungen zusammensetzt. Zusätzlich beinhaltet die Lehrveranstaltungen zwei Schreibworkshops, die während der Semesterferien als Vertiefungsarbeit angeboten (6 ECTS) werden. Gemeinsam mit einem finalen Paper werden die Ergebnisse des Seminars in einer Ausstellung zu Beginn des kommenden Semesters präsentiert.				
Voraussetzungen / Besonderes	Da die Anzahl der Teilnehmer*innen beschränkt ist, werden alle interessierten Studierenden darum gebeten, eine A4 Seite mit einem Bild und/oder Plan eines vergangenen Entwurfsprojektes, sowie 3-4 Sätzen, die den Aspekt des Entwurfsprojektes beschreiben, welche sie im Rahmen des Seminars untersuchen wollen. Um sich für die Lehrveranstaltung anzumelden, muss dieses Dokument an die beiden Dozenten geschickt werden.				
	Die Teilnehmer*innen dieses Wahlfachs werden darum gebeten sich zusätzlich auch in die Vertiefungsarbeit am gta am Lehrstuhl von Prof. Philip Ursprung (063-0852-21) einzuschreiben. Für das erfolgreiche Absolvieren des gesamten Seminars erhalten die Studierenden 4 ECTS für das Wahlfach und 6 ECTS für die Vertiefungsarbeit.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

052-0855-21L	Summer School: On the Threshold - Guidebooks and Visions of Rome	W	2 KP	3S	M. Delbeke
Kurzbeschreibung	The summer school explores the mediated territories between the city, its guidebook and the traveller. By adopting a selection of itineraries established by past and present guidebooks, students investigate the thresholds of Rome, between the built city and its tourists.				
Lernziel	By the end of the five days every group will have worked on a series of different building elements for each guide, so that by the end of the week about 25 units will be produced. As a collective critical guidebook of Rome, the units designed and written by the students will be presented in a final, one-day public exhibition and lecture on the last day. The instructors will follow the entire workflow, leading the visits, revisiting and checking the design outcomes, and coordinating the production phase. The general aim of the week is not to present a linear or comprehensive history of the tourist guidebook, but rather to foster and implement a discourse around topics directly informed by the experience of tourism, such as everyday life, heritage, city planning, and artistic production. To this end, students will engage in in-depth analyses of specific historical periods through both scientific-synthetic and artistic-creative methods, and on a more comprehensive understandings around how to read a city, and how to critically employ a travel book. The itineraries are based on guidebooks stretching over a wide timeframe. Hence, by observing the contemporary phenomenon of tourism through a mass-social platform such as TripAdvisor, the programme introduces the topic of the Summer School from a familiar perspective, moving towards more historical and theoretical approaches as the week progresses.				
Inhalt	We will dedicate one day to each of the five guidebooks, following an itinerary inspired by each publication. Details of each day's visit will be determined and planned before the beginning of the week. By following a 'pre-determined' path, five visits through the city will be conducted during the morning. We will move and stop to linger along physical thresholds determined by various urban elements, such as monuments and buildings, observing the built environment as well as the ways in which tourists, visitors and citizens look at, interact with, admire, photograph and film places. Hence the relationship between public and private, between individual experience and collective knowledge will be investigated, documented and analyzed. The Summer School is planned for 15 international participants, ideally Master students or early career researchers, coming from different disciplines and curricula, such as architecture, applied arts, art history, literature, philosophy, sociology, photography, tourism studies and media studies. Use of personal laptops/tablets is expected. Students and tutors will stay at the magnificent Villa Maraini, the historical seat of the Istituto Svizzero. The fee will be 300 euro comprehensive of lunch (6 days).				
Voraussetzungen / Besonderes	This summer school is addressed to students from the 5th semester upwards. 25.07–01.08.2021 at Istituto Svizzero Rome https://delbeke.arch.ethz.ch/lehveranstaltungen/on-the-threshold-guidebooks-and-visions-of-rome-summer-school				

052-0823-21L	History of Art and Architecture: Life Without Buildings - Adam Szymczyk and gta Exhibitions	W	2 KP	2S	P. Ursprung, F. Fischli, N. Olsen
Kurzbeschreibung	You participate in the curatorial work of the thematic exhibition "Life Without Buildings". The tutors are Adam Szymczyk (curator and artistic director of documenta 14), Fredi Fischli and Niels Olsen (gta exhibitions). Throughout the semester you are introduced to numerous artists, architects and authors visiting the course.				
Lernziel	In this elective course you actively engage in exhibition making and you reflect on methods of curating, while focusing on "exhibiting architecture".				
Literatur	A reading list will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	Contribution / A project realized individually or as a team for the exhibition.				

►►► Landschaft und UrbaneStudien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0713-21L	Serendipity: Sourced Waters ■ <i>Number of participants limited to 16 (due to technical equipment).</i> <i>Course language: English or/and German</i> <i>23.09.2021: Introduction and final inscription!</i>	W	2 KP	4G	M. Vollmer
Kurzbeschreibung	The next step in our investigation of Zurich's water infrastructure is the spring water. Through acoustic and visual field recordings the students find a variety of ways to represent one starting point of the urban system.				
Lernziel	Through the use of multimedia tools, this course will reflect on the contemporary use and perception of landscape. Analogue photography and audio recordings will be represent the core body of the work.				

Inhalt Attention: The final inscription will take place on the first course date, everybody is treated the same.

After having investigated the lake water catchment and treatment plant Zürich-Lengg and Zurich's water storage chambers the reservoirs we will put our attention with the course «Sourced Waters» on another starting point of the water infrastructure of Zürich: to the spring water source.

Far from Zurich, the glacier shaped landscape allows an usual access to lower water-carrying layers. After ten years enclosed between gravel and rock, the waters turns up in the wall of an ancient tunnel. After having investigated the lake water catchment and treatment plant Zürich-Lengg and Zurich's water storage chambers the reservoirs we will put our attention with the course «Sourced Waters» on another starting point of the water infrastructure of Zürich: to the spring water source.

Following the fieldwork, students will work on an audiovisual composition in the analogue PhotoLab and in the AudioVisual-Lab at the ETH Hônggerberg.

Notes: The course will be limited to 16 students. Participation on the following events of the course is mandatory: Introduction, Workshop, Mid- and Final Presentations. The Chair will provide some financial support (costs for production), possible additional costs (transportation, overnight stay, food and drinks) are asked to be paid by the participants. Basic trekking experience and outdoor clothing is required.

Voraussetzungen / Besonderes Course language: English or/and German (number of participants is limited!)

23.09.2021: Introduction and final inscription!

02.-03.10.2021: Weekend workshop, all day, in Zurich (mandatory) [if the current state of the pandemic allows]

CORONA: Due to the pandemic and the current situation during the semester, the course may be adjusted. It is unclear at the moment whether the workshop can take place as planned. Likewise, the physical work in the laboratories will have to be adapted selectively, depending on the rules and regulations.

052-0715-21L	Topology: Deep Poly ■	W	2 KP	2U	M. Kaufmann
Kurzbeschreibung	Topological analysis through point cloud modelling. The underground is an infrastructure in more than one way. Below the ground, various facilities enable the connectivity of today's urban life. The topological approach using point cloud modeling reveals the seemingly invisible networks.				
Lernziel	You will learn to use 3D point cloud technology in order to analyze complex urban landscape and develop new ways of representing these intertwined spaces.				
Inhalt	The underground is an infrastructure in more than one way. Below the ground, various facilities enable the connectivity of today's urban life. The topological approach using the point cloud technology reveals the seemingly invisible networks and brings them in relation to the perceivable urban spaces.				
	The goal of the course is to document and analyze the given site to reveal its topological potentials. This understanding will be gained through point cloud modeling and sound recordings. In particular, we will develop a new, comprehensive sectional model of a topologically interesting site situation.				
	During the course, the students will work in groups of two with site-specific three-dimensional point cloud models and sound recordings. After a two-day workshop on site, the collected recordings will be assembled and built into an interactive application in the «Landscape Visualisation and Modelling Lab». All software required is open source and can also be installed on private laptops, facilitating work from home if necessary.				
Skript	A course booklet will be provided at the first introductory meeting. For further information, please see: https://girot.arch.ethz.ch/courses/elective-courses/deep-poly				
Literatur	A course booklet will be provided at the introduction. Furthermore, a semester apparat will be available to the students at the ILA Library.				
Voraussetzungen / Besonderes	Introduction and final inscription: Friday 24th (12:00-14:00) September (HIL C40.9 Foyer) Workshop Weekend: 9th/10th October The course space is ETH Hônggerberg, LVML H40.8. The assignment will be developed in groups of two. Language of instruction is English; assistance in English or German.				

052-0717-21L	Territorium der Stadt: Paris	W	2 KP	2G	G. Vogt
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 12 Die Belegung ist nur nach gegenseitiger Vereinbarung mit dem Dozent möglich.</i>				
Kurzbeschreibung	Das Wahlfach befasst sich mit aktuellen Transformationsprozessen metropolitaner Landschaften in Europa und führt in das landschaftsarchitektonische Entwerfen im territorialen Massstab ein. Auf Basis eines Fieldtrips und kartografischer Analysen mittels GIS entwickeln die Studierenden konkrete Strategien für die urbane Landschaft des Grand Paris.				
Lernziel	Das Wahlfach führt in die Thematik der urbanisierten Landschaft und deren Vielschichtigkeit und Komplexität ein und vermittelt den kritischen Umgang mit den Herausforderungen und Potentialen aktueller landschaftlichen Entwicklungstendenzen. Anhand eines konkreten Bearbeitungsgebiets untersuchen die Architekturstudierenden die grossräumlichen Umnutzungs-, Umformungs- und Umdeutungsprozesse metropolitaner Landschaften in Europa und entwickeln neue Ansätze und Strategien auf unterschiedlichen Massstabsebenen. Sie machen sich mit GIS als Analysetool, Modellbau als Entwurfsmethode und landschaftsarchitektonischer Plandarstellung vertraut. Die Basis für die Projekte bilden individuelle Erfahrungen und Wahrnehmungen des Orts, Kenntnisse der landschaftsarchitektonischen Typologie und Vorstellungen zum öffentlichen Raum. Der Entwurfsprozess wird von Workshops, Vorlesungen, Exkursionen, Kritiken sowie einem Workbook begleitet.				
Inhalt	Die Art und das Ausmass der Nutzung von Landschaft haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Einerseits wird die Ressource Landschaft heutzutage viel intensiver genutzt, wie dies die starke Zunahme von Rohstoffabbau und Materialtransporten sowie der massive Ausbau von Infrastrukturen verdeutlichen. Gleichzeitig wird die Nutzung in gewissen Gebieten auch extensiviert, wodurch Verbrachungs- und schliesslich Verwilderungsprozesse eintreten. Zudem sind Landschaften zunehmend rasanten und teilweise global wirkenden Veränderungen in Mobilität, Klima, Landwirtschaft, Energie und Freizeitverhalten unterworfen. In der Summe führt dies zu einer tiefgreifenden Transformation von Landschaften, wobei der Wandel uneinheitlich, ungleich und teilweise diametral erfolgt. Die historische Koexistenz und räumliche Trennung von bis anhin in die Landschaft eingelagerten Nutzungen (z.B. Landwirtschaft, Verkehr, Militär, Tourismus oder Energieproduktion) löst sich zunehmend auf. An ihre Stelle tritt eine operationalisierte Landschaft, in die im metropolitanen Kontext oftmals auch informellen Erholungs- und Sportnutzungen eingeschrieben sind. Die neuen Formen von «Parks», die dadurch entstehen, sind nicht mehr klar fass- und einordnungsbar, sondern breiten sich temporär und räumlich diffus auf das urbane Territorium aus. Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung sind einerseits im Ausbau der Infrastrukturnetze des öffentlichen Verkehrs, insbesondere der S-Bahn, und andererseits in der oftmals chronischen Übernutzung innerstädtischer Freiräume zu verorten. Die Erholungssuchenden weiten als Folge ihren Aktionsradius auf die schnell erreichbaren und unmittelbar verfügbaren Freizeitlandschaften aus. Dieser Prozess erfolgt oftmals informell und ungeplant; die Menschen nehmen sich den Raum für ihre Aktivitäten, wo und wie sie es für nötig halten. Die Überlagerung und Verflechtung von teilweise konträren Interessen, die sich oftmals ausschliessen, führt zu Reibungen und Konflikten, die durchwegs positiv und produktiv sein können: Landschaft wird nicht mehr länger nur als ökonomische-, sondern vermehrt auch als öffentliche Ressource begriffen, was eine zukünftige Debatte über die Art und Weise der (Be-)Nutzung der Landschaft und die Möglichkeit einer integralen, demokratischen Entwicklung der Landschaft als öffentlicher Raum notwendig macht.				

Skript	Ein Workbook mit Texten und Hintergrundinformationen steht zum Verkauf zur Verfügung (CHF 20.-). Es kann aber auch digital kostenlos bezogen werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Teilnahme am Wahlfach ist an folgende drei Bedingungen geknüpft: 1) Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt. Es gilt das Datum der Einschreibung nach dem first- come-first-served-Prinzip 2) Eine zweitägige Reise nach Paris ist für alle Teilnehmer obligatorisch. 3) Der Unkostenbeitrag für die Reise beträgt max. 250.- CHF. pro StudentIn. Bei kurzfristiger Abmeldung gehen die Kosten der Leistungen, die nicht storniert werden können, zu Lasten des Studierenden.				
052-0723-21L	Sociology: African Urbanities - A Research Seminar	W	2 KP	2S	A. Hertzog-Fraser, N. Bathla, C. Schmid
Kurzbeschreibung	Africa is an increasingly urban continent. How is this urbanity being produced? What form is it taking? And how is it being represented? This research seminar will explore the multiple and varied facets of African urbanity today.				
Lernziel	Participants will be expected to engage actively in: - hosting and curating discussions with guests - debating and discussing scholarly texts - identifying and presenting creative representations of African urbanity The goals of this course include: - gaining insights into the variety of urban forms and practices in Africa - acquiring new skills in hosting and interviewing experts - strengthening ability to read, present and debate academic texts - making connections between scholarly findings and artistic productions				
Inhalt	This course will unpack the range and variety of contemporary African urbanity. In doing so it will engage with both urban form and practices currently emerging, seeking to capture both their local manifestations as well as their regional, and global relevance. We will challenge the various clichéd snapshots of African urbanity, as defined by a lack of infrastructure, a shortage of resources, or the informal slum. Instead, we will seek to produce a more complex portrait of African urbanity today, moving away from the city and its centre as the sole locus of urban activity, to consider the role of extended urbanisation, trans-local networks and the digital arena in shaping new urbanities. We will welcome a series of scholars and practitioners who are currently redefining what we understand by African urbanity. For example, we will speak with architects, anthropologists, geographers, theorists, economists, historians and curators. What are they observing on the field? And how does this challenge current understandings of urban Africa? Each session will be structured a main reading and a presentation and discussion with our guest expert. In addition to this, students will be expected to present current representations of the topic under debate, for example from film, art or fiction. Along-side these conversations, we will read our way through a rich syllabus of both scientific articles, book chapters, and reviews. This will be complemented with an exploration of how art, film and fiction has shaped, and continues to shape current representations of urban Africa.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be held in English. Participants must be able to read and speak English.				
052-0725-21L	ACTION! Beautiful Data - The Filmic Art of Numbers	W	2 KP	2U	H. Klumpner, C. E. Papanicolaou
Kurzbeschreibung	In the turf war between quantitative and qualitative methods, we appear as mediators bridging the two sides. How can quantitative and qualitative methods complement each other rather than work in opposition? We will encourage reflections on this by developing new forms of urban literacy integrating ethnographic research methods with quantitative data, filmmaking and other forms of digital media				
Lernziel	Through a combination of practical exercises in video and audio techniques in parallel with the study of seminal observation-driven texts, this course aims to equip students with the basic tools and core principles to create short but complex portraits of urban space. This semester, the focus falls on the green spaces of Zürich, looking at its trees, green corridors, heat islands, and atmospheric conditions. This approach will be applied to experiments in the audio/visualization of quantitative data and the contextualization of qualitative data that in turn inform quantitative outputs. Through various audiovisual experiments, students will collectively speculate on ways to marry the various forms of research methods that traditionally do not intersect, creating mosaics of experimental research forms, manifested through film and audio. Using widely available recording tools and editing software, students will turn their fieldwork into short video or audio works of about 3-5 minutes.				
Inhalt	The course will compose of lectures, practical crash courses in media use and storytelling, and fieldwork sessions. The course will be a laboratory in the creation of short media works that aim to inform the architectural design process, working between the city and the studio in ONA. Students will be expected to complete all required work within the hours that the elective meets, with few requirements outside of the class hours.				
Literatur	Seminal texts include: - 'Cross-Cultural Filmmaking' (Barbash, Castaing-Taylor) - 'Acoustic Territories' (LaBelle) - 'Ethnography: Principles in Practice' (Hammersley, Atkinson) - 'Thick Description: Toward an Interpretative Theory of Culture' (Geertz)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
063-0761-21L	Integrierte Disziplin HS21 im Bereich Landschaft und Urbane Studien (LUS)	W	3 KP	2A	Dozent/innen
	<i>Die Belegung dieser Lerneinheit ist nur nach Absprache</i>				

mit den Dozierenden und in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Entwurfsklasse (Entwurf V-IX) möglich.

Kurzbeschreibung	Entwurfsarbeiten aus verschiedenen Bereichen der Architektur und des Städtebaus werden von Beginn gemeinsam mit der Landschaftsarchitektur entwickelt. Je nach Semesteraufgabe sind unterschiedliche Themen der Landschaftsarchitektur zu untersuchen. Es gilt Lösungsansätze zu den spezifischen Schwerpunkten im Entwurf zeitgenössischer Landschaftsarchitektur zu entwickeln.
Lernziel	Die Studierenden gewinnen einen Einblick in den umfassenden Entwurf von Architektur und Landschaft, verstehen deren Abhängigkeiten und ihre Wechselbeziehung und entwickeln ein ganzheitliches Denken beider Disziplinen.
Inhalt	Entwurfsarbeiten aus verschiedenen Bereichen der Architektur und des Städtebaus werden von Beginn gemeinsam mit der Landschaftsarchitektur entwickelt. Je nach Semesteraufgabe sind unterschiedliche Themen der Landschaftsarchitektur zu untersuchen. Es gilt Lösungsansätze zu den spezifischen Schwerpunkten im Entwurf zeitgenössischer Landschaftsarchitektur zu entwickeln.

052-0735-21L	Winter School: Metropolitane Landschaften: Case Study Berlin-Brandenburg	W	4 KP	9S	G. Vogt
Kurzbeschreibung	Wir entwerfen Modelle für die Zukunft der Grossstadtregion Berlin-Brandenburg. Dabei versuchen wir die Zukunft der Stadt explizit aus der Perspektive der Landschaft zu denken. Eine Analyse auf zwei Betrachtungsebenen (Fussgängerperspektive: Field trips sowie Daten- und Plananalysen: GIS) legt die Grundlage für die entwerferische Auseinandersetzung im zweiten Teil des Kurses.				
Lernziel	Die Studierenden untersuchen die Grossstadtregion Berlin-Brandenburg und entwickeln auf unterschiedlichen Massstabs-Ebenen neue Ansätze und Strategien für die Zukunft der Stadt-Landschaft. Sie machen sich mit Methoden der Wahrnehmung aus der Perspektive der Fussgänger*innen, mit GIS als Analysetool, Modellbau als Entwurfsmethode und landschaftsarchitektonischer Plandarstellung vertraut. Aktuelle Fragestellungen, mit denen sich Stadtlandschaften zukünftig konfrontiert sehen (Klima, Verdichtung, Mobilität etc.) werden thematisiert. Der Entwurfsprozess wird von Workshops, Vorlesungen, Exkursionen, Kritiken sowie einem Workbook begleitet.				
Inhalt	Ausgehend von einer Analyse der Stadtlandschaft entwickeln die Studierenden Modelle für die Zukunft der Metropolitanregion Berlin-Brandenburg. Die Winter School wird zusammen mit der FH Potsdam organisiert und durchgeführt. Eine enge Zusammenarbeit der Studierenden beider Hochschulen wird angestrebt.				
	Die Grossstadtregion Berlin-Brandenburg soll in den nächsten Jahrzehnten stark wachsen. Ähnlich wie in anderen Metropolitanregionen Europas stellt sich vor dem Hintergrund aktueller Fragestellungen (Flächenverbrauch, Mobilität, Stadtklima etc.) die Frage, auf welchen Wegen die Entwicklung erfolgen soll.				
	Als Startpunkt für die Überlegungen schlagen wir einen Perspektivenwechsel vor. Die Strategien und Modelle sollen nicht ausgehend von der Stadt, sondern vielmehr aus der umgebenden Landschaft entwickelt werden. Am Anfang der Winter School steht somit eine intensive Beschäftigung mit der unanisierten Landschaft der Grosstadtregion. Basierend auf einem vertieften Verständnis für die Konditionen und Genese des unbebauten Raums gilt es, Potenziale zu identifizieren und Handlungsspielräume auszuloten. Auf dieser Grundlage soll die Stadtlandschaft ganzheitlich weitergedacht werden.				
	Die Studierenden arbeiten dabei in Zweiergruppen (ETH/FHP) und fokussieren auf unterschiedliche Perimeter. Der Arbeitsprozess ist in vier Phasen strukturiert: I: Recherche und Analyse, II: Programm und Gestalt, III: Entwicklung und Kommunikation, IV: Synthese. Im letzten Schritt werden die verschiedenen Resultate zu einem "Gesamtbild" zusammengefügt und Thesen abgeleitet. Die Erkenntnisse werden anschliessend öffentlich debattiert Kommunikation über Ausstellungen, Zeitungen etc.				
	Die Winter School findet zwischen dem 30.01.22 und dem 14.02.22 in Berlin statt.				
Skript	Workbook: Wird zu Beginn des Kurses ausgegeben.				
Literatur	Die relevante Literatur ist im Workbook enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Bedingung für die Teilnahme ist eine durchgängige Anwesenheit in Berlin/Potsdam zwischen dem 30.01.22 (Anreise) und dem 14.02.22 (Rückreise). Unkostenbeitrag: CHF 150.- (inkl. Unterbringung, ÖV, Hin- und Rückreise, ein bis zwei gemeinsames Abendessen, sowie die Eintritte für Führungen und Besichtigungen.). Im Vorfeld der Winter School (Oktober bis Dezember) finden an vier Abenden (voraussichtlich Montag) digitale Einführungsvorlesungen statt. Dabei werden die Aufgabestellung, der Ort aber auch thematische und methodische Grundlagen vermittelt.				
	Bewerbung bis 27.09. 2021, bitte per mail an: Claudia Gebert, gebert@nsl.ethz.ch (Zwölf Plätze, die über eine Portfolio-Bewerbung inkl. kurzem Motivationsschreiben vergeben werden).				
	Weitere Dozierende aus dem Kernteam: Prof. Dr. Silvia Malcovati, Architektin (FH Potsdam), Dipl. Ing. Maren Brakebusch, Landschaftsarchitektin (ETH Zürich / FH Potsdam), Prof. Bernd Albers, Architekt (FH Potsdam), Thomas Kissling, Architekt (ETH Zürich)				

▶▶▶ Technologie in der Architektur

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0587-00L	Workshop on Sustainable Building Certification <i>Maximale Teilnehmerzahl: 25</i>	W	3 KP	2G	D. Kellenberger
Kurzbeschreibung	Building labels are used to certify buildings and neighbourhoods in term of sustainability. Many different labels have been developed and can be used in Switzerland (LEED, DGNB, SNBS, Minergie, 2000-Watt-Sites). In this course the differences between the certification labels and its application on 3 emblematic case study buildings will be discussed.				
Lernziel	After this course, the students are able to understand and use the different certification labels. They have a clear view of what the labels take into consideration and what they don't.				
Inhalt	Three buildings case study will be presented.				
	Different certification schemes, including LEED (American standard), DGNB (German Standard with Swiss adaptation), Label SNBS, MINERGIE-ECO and 2000-Watt-Site (Swiss standards) will be presented and explained by experts.				
	After this overall general presentation and in order to have a closer look to specific aspects of sustainability, students will work in groups and assess during one or two weeks this specific criteria on one of the case studies presented before. This practical hands on the label will end with a presentation and a discussion where we will highlight differences between the labels.				
	This alternance of working session on one specific criteria for one specific building followed by a group presentation and discussion to compare labels is repeated for the different focus point (operation energy, mobility, daylight, indoor air quality).				
Skript	The slides from the presentations will be made available.				

Literatur	All documents for certification labels as well as detail plans of the buildings will be available for the students.				
151-8015-00L	Moisture Transport in Porous Media	W	3 KP	2G	J. Carmeliet, L. Fei, J. Huang, J. Zhao
Kurzbeschreibung	Moisture transport and related degradation processes in porous materials; experimental determination of moisture transport properties; theory and application of pore network model for two-phase transport in porous media; flow in cracked and deformable porous media.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Basic knowledge of moisture transport and related degradation processes in porous materials - Knowledge of experimental determination of moisture transport properties - Knowledge of pore network model and application to two-phase invasion percolation simulation - Application of knowledge to moisture transport in cracked materials and flow in deformable porous media 				
Inhalt	<p>1. Introduction Moisture damage: problem statement, durability Applications: building materials, soil science, geoscience</p> <p>2. Moisture transport: theory and application Description of moisture transport Determination of moisture transport properties Liquid transport in cracked materials, flow and transport in deformable porous media</p> <p>3. Pore network model: theory and application Single- and two-phase pore network model: quasi-static and dynamic Exercise on quasi-static two-phase pore network model: invasion pattern, capillary pressure curve Application of pore network model in two-phase transport</p>				
Skript	Handouts, supporting material and exercises are provided online via Moodle.				
Literatur	All material is provided online via Moodle.				
101-0577-00L	An Introduction to Sustainable Development in the Built Environment	W	3 KP	2G	G. Habert, D. Kaushal
Kurzbeschreibung	<p>In 2015, the UN Conference in Paris shaped future world objectives to tackle climate change. In 2016, other political bodies made these changes more difficult to predict. What does it mean for the built environment? This course provides an introduction to the notion of sustainable development when applied to our built environment</p>				
Lernziel	<p>At the end of the semester, the students have an understanding of the term of sustainable development, its history, the current political and scientific discourses and its relevance for our built environment.</p> <p>In order to address current challenges of climate change mitigation and resource depletion, students will learn a holistic approach of sustainable development. Ecological, economical and social constraints will be presented and students will learn about methods for argumentation and tools for assessment (i.e. life cycle assessment).</p> <p>For this purpose an overview of sustainable development is presented with an introduction to the history of sustainability and its today definition as well as the role of cities, urbanisation and material resources (i.e. energy, construction material) in social economic and environmental aspects.</p> <p>The course aims to promote an integral view and understanding of sustainability and describing different spheres (social/cultural, ecological, economical, and institutional) that influence our built environment.</p> <p>Students will acquire critical knowledge and understand the role of involved stakeholders, their motivations and constraints, learn how to evaluate challenges, identify deficits and define strategies to promote a more sustainable construction.</p> <p>After the course students should be able to define the relevance of specific local, regional or territorial aspects to achieve coherent and applicable solutions toward sustainable development.</p> <p>The course offers an environmental, socio-economic and socio-technical perspective focussing on buildings, cities and their transition to resilience with sustainable development. Students will learn on theory and application of current scientific pathways towards sustainable development.</p>				
Inhalt	<p>The following topics give an overview of the themes that are to be worked on during the lecture.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on the history and emergence of sustainable development - Overview on the current understanding and definition of sustainable development <p>Methods</p> <ul style="list-style-type: none"> - Method 1: Life cycle assessment (planning, construction, operation/use, deconstruction) - Method 2: Life Cycle Costing - Method 3: Labels and certification <p>Main issues:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Operation energy at building, urban and national scale - Mobility and density questions - Embodied energy for developing and developed world <p>- Synthesis: Transition to sustainable development</p>				
Skript	All relevant information will be online available before the lectures. For each lecture slides of the lecture will be provided.				
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.				
052-0615-00L	Bauprozess: Ausführung (HS) ■ <i>Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt. Belegung nur nach vorheriger Vereinbarung mit dem Dozenten möglich (eglin@arch.ethz.ch)</i>	W	2 KP	2G	M. Eglin
Kurzbeschreibung	<p><i>Diese LV ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i></p> <p>Baustellenbesuche und interdisziplinäre Vorträge zu den Themen Kommunikation, Komplexität, Landschaft und Investition bestimmen den Workshop. Zudem wird der Begriff Prozess durch Besuche im produzierenden Gewerbe anschaulich dargestellt.</p>				
Lernziel	Das Wahlfach thematisiert den Bauprozess anhand aktueller und architektonisch relevanter Beispiele. Die Professur versteht sich als Moderator zwischen den am Bau Beteiligten und den Studierenden. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.				

Inhalt	Das Wahlfach thematisiert den Bauprozess anhand aktueller und architektonisch relevanter Beispiele. Dabei bilden Baustellenbesuche mit eingehender Analyse und Diskussion der Vorgänge den Hauptschwerpunkt des Wahlfachs. Interaktive Workshops zu allgemeinen Fragestellungen in der Ausführungsphase sowie zu Themen der Koordination, der Logistik und der Bauleitung ergänzen die Baustellenbesuche und bilden das theoretische Fundament. Zudem werden die Abläufe im Herstellungsprozess auf der Baustelle mit Besuchen im produzierenden Gewerbe in Beziehung gesetzt. Die Professur versteht sich als Moderator zwischen den am Bau Beteiligten und den Studierenden. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.
Skript	Die Aufzeichnungen der Vorlesungen sind auf der MAP unter dem Link https://map.arch.ethz.ch (Buchsymbol oben rechts) verfügbar.
Literatur	https://map.arch.ethz.ch
Voraussetzungen / Besonderes	Die Platzzahl ist beschränkt und eine Belegung nur nach Vereinbarung mit dem Dozenten möglich! Einführung: 24.9. um 14:00 Uhr in HIB Open Space E-Stock. Präsenz am ersten Kurstag erforderlich! Struktur (Vorlesungen, Feldarbeit, Schlusspräsentation) wird noch bekanntgegeben.

052-0625-00L	Historische und Systematische Aspekte des akustischen Architekturstudiums (HS) <i>ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse, Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE.</i> ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789	W	2 KP	2G	J. Strauss
	<i>Das Angebot ist eine Kooperation der Professuren Gramazio/Kohler und Delbeke und findet im HS21 letztmals statt.</i>				
	<i>Diese LV ("00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i>				
Kurzbeschreibung	Ausgewählte Texte der Geschichte und Theorie der Architektur werden besprochen. Im Fokus stehen die gestalterischen Grundlagen exemplarischer Bauwerke für Rede und Musik und ihre historische wie systematische Bedeutung. Der Besuch im Musikstudio wird Gelegenheit zu eigenen Hörerfahrungen geben und die Bedeutung des räumlichen Hörens für die Wahrnehmung von Architektur hervorheben.				
Lernziel	Die Auseinandersetzung mit dem akustischen Architekturstudium soll die gestalterischen Potentiale der Akustik deutlich machen. Die Sensibilisierung für die Alltagsphänomene des akustischen Raumeindrucks sowie die Orientierung und Lokalisation von Schallquellen im Raum spielen dabei eine herausgehobene Rolle. Die aus der Geschichte abgeleiteten Kenntnisse sollen Auskunft über das Gelingen und Scheitern unterschiedlicher Konzeptionen für Bauwerke für Musik und Rede geben.				
Inhalt	<p>Ausgangspunkt für die historische Betrachtung des akustischen Architekturstudiums bildet die Vorstellungswelt der Harmonie der Sphären: Der pythagoräisch-babylonische Kosmos wird durch Proportionen ganzer Zahlen und elementarer geometrischer Figuren wohlgeformt gestaltet. Vermittelt durch Platon, Aristoteles und die Stoa erscheinen die vier pythagoreischen Mathemata (Astronomie, Geometrie; Musiktheorie, Algebra) als mittelalterlicher Ausbildungsgang (Quadrivium) in Klosterschulen und prägen so unter anderen auch Leon Battista Albertis Vorstellung von Wohlgeformtheit. Teilt Vitruv diese pythagoräische Vorstellungswelt?</p> <p>Bezugnehmend auf Aristoxenos verwendet Vitruv eine Harmonielehre zur Dimensionierung der Klangvasen in Theatern, die dezidiert das Hörbare zum Kriterium macht und damit in Opposition zur Idealität rein mathematischer Tonraumeilung durch Proportionen ganzer Zahlen tritt. Mit dieser Wendung hin zum Wahrnehmbaren der Innerweltlichkeit verbunden gibt uns Vitruv eine ganze Reihe von Beispielen akustischer Gestaltung der Architektur und verwendet dabei den Begriff der Schallwelle, des Schallstrahls, der Reflexion, der Resonanz und der Klangfärbungen.</p> <p>Die Kritik der Proportionstheorien, wie sie der Vitruvianismus der Renaissance zahlreich hervorbringt, wird wesentlich durch Claude Perrault geleistet, dessen Werk auch einen Beitrag über Schall und Geräusche (Du bruit) aufweist und die Musiktheorie pythagoräischer Herkunft zu überschreiten versucht.</p> <p>Mit der Analogiebildung zwischen Auge und Ohr hat sich der Barockautor Athanasius Kircher in seinem Werk «Neue Hall- und Thonkunst» befasst und die strahlengeometrische Darstellung von Lichtstrahlen durch Galileo Galilei auf Schallstrahlen übertragen. Ausgehend vom Echophänomen gelingt ihm Beschreibungen von Schallreflexionen, Bündelungen und Streuungen, die heute die Grundlage raumakustischer Simulationsprogramme bilden.</p> <p>Beispielhaft für die akustische Gestaltung von Architektur ist die Zusammenarbeit von Gottfried Semper, Otto Bückwald und Richard Wagner anlässlich der Entwicklung eines Festspielhauses für die Musikdramen Wagners geworden. In Bayreuth entstand so ein aussergewöhnlicher Aufführungsraum, dessen diffuser Orchesterklang in scharfen Kontrast zur Deutlichkeit und Klarheit der Stimmen tritt. Sowohl die Architekten, als auch Wagner hatten keine raumakustischen Parameter zur Planung zur Verfügung; aber nach den visuellen und akustischen Abschlussabstimmungen war der Komponist und Impresario zufrieden.</p> <p>Erst mit den Experimenten von Wallace Clement Sabine, publiziert in den «Collected Papers on Acoustics», wird der Parameter der Nachhallzeit geformt und für die neu zu bauende «Boston Symphonie Hall» genutzt. Sabine hat europäische Konzertsäle besucht und angehört, um eine optimale Raumform für symphonische Musik zu finden.</p> <p>Neben den Bauwerken für Musik und Rede hat sich in jüngerer Zeit die «Soundscape» von Städten und Landschaften als Thematik der Klangökologie etabliert. In der Nachfolge zu Murray Schafers «Tuning of the world» sind eine Reihe von Studien und Gestaltungen vorgenommen worden, die akustisches Gutgehen in allen architektonisch gestalteten Räumen ermöglichen sollen.</p> <p>Hat die Architektur bisher Bau- und Raumakustik für besondere Bauwerke hinzugezogen, so erfährt sie heute durch die Elektroakustik eine wesentliche Erweiterung. Nicht nur durch Ambient- und Elevator sounds, sondern auch durch Raumeindruck erzeugende Beschallungssysteme wie im Kino, können Bauwerke heute ab 3D-Plan simuliert und auralisiert werden. Für die akustische Planung von Räumen sind diese Hilfswerkzeuge bereits unerlässlich geworden.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse, Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789				

052-0627-21L	CAAD Theory: Digital Epic - Creative Writing for Architects <i>ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse: Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE.</i> ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789	W	2 KP	2G	H. Palmer, L. Hovestadt
Kurzbeschreibung	Architecture is already saturated in images. To properly articulate the digital cosmos of today what we need is writing and code. The problem addressed in this course is how to allow the digital cosmos to find its voice, and how you as architects can inhabit this voice to speak both freely and carefully, both playfully and seriously, from word-building to world-building.				

Lernziel	No creative writing experience is required; you can forget everything you have learned. We will use experimental writing modes, movements and exercises to find ways to develop agility and grace in writing by testing the motility of concepts such as light and matter, gravity and grace, night and day.
Inhalt	You will form your own voices, forms and styles. We will all start with the initial theme of SATURATION. The digital cosmos is saturated. Saturation is extreme. Saturation is overwhelming. Saturation is beyond what is required.
	Each week there will be a lecture followed by a group discussion. There will be a short text to read each week, and a short writing experiment to do. Readings will be provided online.
Skript	http://www.caad.arch.ethz.ch
Literatur	http://www.caad.arch.ethz.ch
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789

052-0629-21L	CAAD Practice: <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2G	L. Hovestadt
Kurzbeschreibung	To follow				
Lernziel	To follow				
Inhalt	To follow				
Skript	http://www.caad.arch.ethz.ch				
Literatur	http://www.caad.arch.ethz.ch				
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789				

063-0661-21L	Integrierte Disziplin HS21 im Bereich Technologie in der Architektur (ITA) <i>Die Belegung dieser Lerneinheit ist nur nach Absprache mit den Dozierenden und in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Entwurfsklasse (Entwurf V-IX) möglich.</i>	W	3 KP	2A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Entwurfsarbeiten aus den verschiedenen Bereichen der Architektur und des Städtebaus mit Integration der Kenntnisse aus den ersten Studienjahren unter aktiver Mitwirkung von Fachleuten aus den Professuren des Instituts ITA.				
Lernziel	Erkennen der Bedeutung der gelehrten Disziplinen am Institut ITA beim Entwurf. Umsetzung in der Entwurfsaufgabe.				
Inhalt	Entwurfsarbeiten aus den verschiedenen Bereichen der Architektur und des Städtebaus mit Integration der Kenntnisse aus den ersten Studienjahren unter aktiver Mitwirkung von Fachleuten aus den Professuren des Instituts ITA.				

052-0639-00L	Climate Responsive Architecture with Hive	W	1 KP	2G	A. Schlüter
Kurzbeschreibung	This Online course provides an introduction to climate-responsive design using the Hive tool and how to apply it in early building design stages. Hive allows architecture and building science students to understand the relation between architectural design, climate, comfort and energy. Hive is a plugin for the 3D modeling environment Rhino and its visual programming interface Grasshopper.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> Recall general principles of climate responsive design and examples of it. Utilize 3D building geometries to conduct simplified energy demand and supply simulations. Observe relevant physical principles and interactions between climate, energy and geometry. Implement passive and active concepts for Climate Responsive Design. Apply Hive for building design analysis and integrate it into own designs or in design courses. Identify and harness synergies and trade-offs between climate, energy and architectural design aspects. 				
Inhalt	The course can be frequented individually, or as a prerequisite for other courses such as the master course Climate and Energy Systems 3 or architectural design studios. Modules: 1. Course overview. 2. Introduction to climate responsive design. 3. Introduction to Rhino, Grasshopper and HIVE. 4. Early solar analyses. 5. Passive Solar Design (E.g. Fixed and movable shading). 6. Active Solar Design (E.g. Using Photovoltaics). 7. Real- world Applications and Examples.				
	This is a blended-learning self-paced ONLINE COURSE that can be started at any time.				
Voraussetzungen / Besonderes	A working Rhino 6 or 7 license is necessary.				

▶▶▶ Denkmalpflege und Bauforschung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0961-21L	Integrierte Disziplin HS21 im Bereich Denkmalpflege und Bauforschung (IDB) <i>Die Belegung dieser Lerneinheit ist nur nach Absprache mit den Dozierenden und in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Entwurfsklasse (Entwurf V-IX) möglich.</i>	W	3 KP	2A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Themenwahl, Form und Umfang der Arbeit müssen in Absprache mit dem Lehrstuhl erfolgen.				
Lernziel	Ziel ist eine denkmalpflegerisch fundierte Auseinandersetzung mit einer klar formulierten Fragestellung.				
052-0913-21L	Denkmalpflege: Vermitteln & Ausstellen <i>Maximale Teilnehmerzahl: 40.</i>	W	2 KP	2S	S. Langenberg
Kurzbeschreibung	<i>ITA Pool Einführungsveranstaltung über die angebotenen Kurse des Instituts ITA: 8.9.21, 10-11h, HIB Open Space.</i> Im Rahmen des Wahlfaches werden aktuelle und historische Praxen und Theorien der Denkmalpflege diskutiert. Unter dem Titel «Vermitteln & Ausstellen» liegt der Fokus im Herbstsemester 2021 auf zukunftsweisenden Positionen des «Bauens im Bestand» und ihrer Vermittlung in der Öffentlichkeit seitens Denkmalpfleger*innen, Architekt*innen und Kurator*innen.				
Lernziel	Die Studierenden erhalten Einblick in die wichtigsten Theorien und Praktiken der Denkmalpflege und Wege ihrer Vermittlung und Ausstellung. Durch die Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema können Fragestellungen vertieft und in der Gruppe diskutiert werden.				

Inhalt	<p>Hinter aktuellen Strategien des "Bauens im Bestand" stehen verschiedene historische Theorien und Praktiken der Denkmalpflege. Welche Architekt*innen folgen – explizit oder implizit – welcher Theorie? Wie entwickeln sich diese Standpunkte durch die Tätigkeit der Akteur*innen der Denkmalpflege und des Bauens weiter, welche Formen von Suffizienz wurden und werden praktiziert? Welche „ersten Arbeiten“ sind zeigenswert, die bedeutende architektonische Oeuvres als Bauen im Bestand eröffnen?</p> <p>Im Herbstsemester 2021 widmen wir uns einflussreichen Ansätzen der Denkmalpflege und untersuchen an sie geknüpft Narrative wie Ressourceneinsatz, Nutzungsänderungen und „Modernisierung“. Ihre öffentliche Vermittlung soll analysiert, diskutiert und hinterfragt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die Entwicklung kuratorischer Konzepte ein, die anhand eines konkreten Ortes erprobt werden sollen.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
		Methodenspezifische Kompetenzen	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft	
			Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
	Kundenorientierung		nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
Persönliche Kompetenzen		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			
052-0911-21L	Reparatur: Besser machen	W	2 KP	2S	S. Langenberg
Kurzbeschreibung	<p><i>ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse, Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE.</i> ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</p> <p>Komplexe Konstruktionen, schwierige Materialien und industrielle Herstellungsprozesse haben dazu geführt, dass nicht nur im Produktdesign, sondern auch in der Architektur, die Lebensdauer von Objekten abnimmt. Der Reparaturfähigkeit wird ein immer geringerer Stellenwert beigemessen – Austausch und Ersatz sind zum Normalfall geworden. Es braucht ein Umdenken bereits bei der Planung.</p>				
Lernziel	<p>Klassische Themen der Denkmalpflege werden mit neueren Ansätzen der Repair- und FAB-Bewegung verknüpft, um für ein nachhaltiges Denken und Handeln zu sensibilisieren. Erlern werden sowohl traditionelle als auch digitale Techniken sowie die grundsätzlichen konstruktiven und materiellen Voraussetzungen für eine Reparatur. Ziel ist neben der praktischen Instandsetzung eines Objektes vor allem der theoretische Transfer in die Architektur.</p>				
Inhalt	<p>Im Rahmen des Wahlfaches wird die Reparaturfähigkeit von Produkten und Konstruktionen diskutiert und überprüft. Anhand eines selbst gewählten kaputten Objektes ist von jeder/m Studierenden zunächst der Defekt und die Gründe dafür zu analysieren, dann ein Konzept für die Reparatur zu entwickeln und diese anschliessend unter fachlicher Anleitung oder Zuhilfenahme digitaler Fabrikationstechniken auszuführen. Ziel ist es, das Objekt nicht nur wieder gebrauchstauglich, sondern durch die Reparatur (wenn möglich) besser zu machen.</p>				

- Literatur
- Abel van, Bas, Roel Klaassen, Lucas Evers und Peter Troxler (Hg.), Open Design Now, Amsterdam 2011.
- Auerbach, Lisa Anne, Don't do it yourself!, Studienhefte Problemorientiertes Design 2, Hamburg 2013.
- Baier, Andrea u. a. (Hg.), Die Welt reparieren, Bielefeld 2016.
- Baier, Andrea u. a., Stadt der Commonisten, Bielefeld 2013.
- Baumeister, Reparaturkultur – Vom Wert der Dinge, Heft 8/2020.
- Bayerl, Günter und Georg Stöger (Hg.), »Reparieren – oder die Lebensdauer der Gebrauchsgüter«, in: Technikgeschichte, Heft 3, Jahrgang 79 (2012).
- Braungart, Michael und William McDonough, Cradle to Cradle, München 2014.
- Fastermann, Petra, 3D-Drucken. Wie die generative Fertigungstechnik funktioniert, Berlin 2016.
- Gershenfeld, Neil, Fab: The Coming Revolution on Your Desktop – from Personal Computers to Personal Fabrication, New York 2007.
- Gewiese, Angela u. a., Recycling von Baureststoffen, Renningen 1994.
- Gramazio, Fabio, Matthias Kohler und Silke Langenberg (Hg.), Fabricate: Negotiating Design and Making, Zürich 2014.
- Grewe, Maria, Teilen, Reparieren, Mülltauchen, Bielefeld 2017.
- Hassler, Uta (Hg.), Langfriststabilität: Beiträge zur langfristigen Dynamik der gebauten Umwelt. Zürich 2011.
- Heckl, Wolfgang M., Die Kultur der Reparatur, München 2013.
- Krebs, Stefan u. a., Kulturen des Reparierens, Bielefeld 2018.
- Kurz, Melanie, Handwerk oder Design. Zur Ästhetik des Handgemachten, München 2015.
- Langenberg, Silke (Hg.), Reparatur. Anstiftung zum Denken und Machen. Berlin 2018.
- Le-Mentzel, Van Bo, Hartz IV Möbel, Berlin 2012.
- McLellan, Todd, Ganz schön zerlegt, Potsdam 2013.
- Menges, Achim, Bob Sheil, Ruairi Glynn und Marilena Skavara (Hg.), Fabricate: Rethinking Design and Construction, London 2017.
- Nickel, Werner, Recycling-Handbuch. Strategien – Technologien – Produkte, Berlin 2013.
- Papanek, Victor, Design for the Real World. Human Ecology and Social Change, New York 1972.
- Petzet, Michael und Uta Hassler (Hg.), Das Denkmal als Altlast? Auf dem Weg in die Reparaturgesellschaft. (ICOMOS Hefte des Deutschen Nationalkomitees XXI). München 1996.
- Schmidt, Hartwig (Hg.), Das Konzept Reparatur. Ideal und Wirklichkeit (ICOMOS Hefte des Deutschen Nationalkomitees XXXII), München 2000.
- Schridde, Stefan, Murks? Nein danke! Was wir tun können, damit die Dinge besser werden, München 2014.
- Sennet, Richard, The craftsman, New Haven, London 2008.
- Sheil, Bob und Ruairi Glynn (Hg.), Fabricate: Making Digital Architecture, London 2011.
- Sommer, Bernd und Harald Welzer, Transformationsdesign, München 2014.
- Stockhammer, Daniel (Hg.), Upcycling. Wieder- und Weiterverwendung als Gestaltungsprinzip in der Architektur. Zürich 2020.
- Thun-Hohenstein, Christoph (Hg.), handWERK. Tradiertes Können in der digitalen Welt, Wien 2016.
- Walter-Herrmann, Julia und Corinne Büching (Hg.), FabLab: Of Machines, Makers and Inventors. Bielefeld 2014.
- Will, Thomas, Die Kunst des Bewahrens. Denkmalpflege, Architektur und Stadt, Berlin 2020.
- Voraussetzungen /
Besonderes
- ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse, Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE.
ZoomLink: <https://ethz.zoom.us/j/66588100789>

052-0915-21L	An Example-Based Introduction into Building Archaeology	W	2 KP	2V	L. Vandenabeele
	<i>This course is offered until end of HS22.</i>				
Kurzbeschreibung	An introduction to the scope, methodology, theoretical and practical developments of Building Archaeology (historische Bauforschung) based on a large-scale ongoing project conducted by the institute IDB under the project lead of the lecturer himself.				
Lernziel	Introduce students to the current methodology and scope of Building Archaeology.				
Inhalt	This lecture will introduce students to the scope and methodology of Building Archaeology (historische Bauforschung). It will be given by the project leader of the ongoing project "Building history of the Basilica of St Anthony, Padua". Based on that project as a case study, but including other examples, the lecture will show how to formulate hypotheses in a BA project, how to develop a strategy of investigation, how to proceed methodologically and technologically. The course will cover surveying methods like laser scanning and 3D modeling (e.g. 3D printing, BIM for heritage), terrestrial and drone-based photogrammetry (structure from motion) and thermal imaging, as well as dating techniques like radiocarbon (¹⁴ C), dendrochronology, mensiochronology (dating by statistical evaluation of brick sizes) and archival research. It will present the main project in parallel to the ongoing investigations, giving the students a unique opportunity to participate in the strategy, progress and preliminary results of an actual research project. Furthermore, the stage will be opened for an outlook on other projects, hence providing a broad overview of the field of BA and its recent developments. As the monument considered contains important historical structures from the 13th to the 18th centuries, this lecture will also offer a practical insight into Construction History.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

►► Vertiefungsarbeiten

siehe Architektur MSc "Vertiefungsarbeiten"

► Seminarwochen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
051-0911-21L	Seminarwoche Herbstsemester 2021	W	2 KP	3A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Mit verschiedenen Lehrinhalten, obligatorisch für Studierende aller Semester.				
Lernziel	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eng umschriebene Sachfragen in kleinen Unterrichtsräumen und in direktem Kontakt mit den Dozierenden an spezifischen Orten zu diskutieren.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-ARCH.

►► Sprachkurse

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

Architektur Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Architektur Master

► Kernfächer

►► Bereich Geschichte und Theorie der Architektur

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0801-00L	History of Art and Architecture VII <i>Findet dieses Semester nicht statt. This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.</i>	W	2 KP	2V	
Kurzbeschreibung	Imagining History and Inventing Architecture				
Lernziel	This class studies Antiquity and the Middle Ages through their reception since the Renaissance. We will investigate the role of history for architects then and now by analyzing how architecture has been defined in relationship to the past. The course includes short critical reading and writing assignments (in coordination with studio deadlines).				
Inhalt	Deepen basic knowledge, improve ability to critically analyze architectural history texts, develop humanities-based reasoning and argument skills, especially persuasive writing				
Literatur	Antiquity and Medieval: Imagining History and Inventing Architecture				
Geförderte Kompetenzen	<p>In the Renaissance, the practice of architecture fundamentally transformed into the design-based discipline it is now largely assumed to be. Both then and especially in nineteenth- and twentieth-century architectural history, this change was understood in opposition to "good" ancient and "bad" medieval models. This course investigates Antiquity and the Middle Ages as variously fashioned in the mind of the architect and the architectural historian. How does our understanding of these periods inform our thinking about the use of history for the contemporary architect?</p> <p>This course is a combination lecture, writing, and discussion class: one brief text per week will be read at home and discussed in the course meeting. Short critical writing assignments will be assigned in the first half of the semester, and the final assignment is a short paper due during the January exam period. Written assignments will be scheduled to accommodate studio deadlines, and may be completed in English, German, French, or Italian. Active in-class participation is required.</p> <p>Scans of the weekly readings will be made available on the course website.</p>				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
063-0803-00L	History and Theory in Architecture IX (Ursprung) <i>This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.</i>	W	1 KP	1V	P. Ursprung
Kurzbeschreibung	Out of the Crisis: Architecture in Times of Disease: The lecture will pose questions rather than offer answers. Each lecture will be structured by an input by the professor and guests and followed by a discussion with all participants.				
Lernziel	Awareness of the role of the immediate present on architectural discourse. Knowledge of contemporary practices and discourses.				
Inhalt	<p>Out of the Crisis: Architecture in Times of Disease Which lessons can be drawn for architecture from the pandemic? Will there be a back to normal? How did concepts of space and time change? How can architecture education react?</p> <p>Out of the Crisis: Architecture in Times of Disease: The lecture will pose questions rather than offer answers. Each lecture will be structured by an input by the professor and guests and followed by a discussion with all participants.</p>				
063-0803-01L	History and Theory in Architecture IX (Avermaete) <i>This core course (ends with «01L») can only be passed once! Please check this before signing up.</i>	W	1 KP	1V	T. Avermaete, H. Teerds
Kurzbeschreibung	This survey course offers an introduction to urban theory for students of architecture and urban design, by exploring the past and current discourses on cities and urban development.				

Lernziel	<p>It is often said that we live in an 'urban age': cities are the most common habitat for the inhabitants of the world, today. Moreover, while more than half the global population lives in cities according to the reports of the UN, it is expected that within the next few decades this amount will increase to two-thirds. This 'urban' condition, however, cannot be generalized. Within the term 'city' a broad range of different urban conditions are taken together: from metropolises to suburban neighborhoods, and from shrinking (old industrial) cities to the new cities that prosper under the conditions of globalization. Nevertheless, because of the increase of the urbanized environments, the development of cities forms the topic of discussion among a wide range of people. Urban developments do concern politicians, economists, anthropologists, philosophers, citizens and activists, developers and designers. In turn, the urban realm has provoked theorists, citizens, politicians, artists and designers to think and write about its form and functioning, appearance and structure. The discourse regarding the current growth of cities has a long pedigree in history, going back to the establishment of Greek and Roman city-states. In turn, urban planners have made valuable contributions to these discussions, in writings and in actual urban design projects and proposals.</p> <p>This survey course aims to offer an introduction to urban theory for students of architecture and urban design, by exploring the past and current discourses on cities and urban development. By investigating a range of topics, from politics to poverty, and from modernization to commodification, it aims to show how urban and architectural design are related to theory. The aim of the course is to challenge the question how architects and urban designers can have an influence on urban development. With this question, also students are urged to reflect upon their own position regarding architectural interventions in the urban fabric.</p> <p>This course aims to offer a survey of the history and current state of urban theory for students of urban design and architecture. Weekly, one-hour lectures address one particular topic at a time (e.g. politics, public space, capital). In each lecture, this theme is investigated through three case-studies (either of particular cities or seminal contributions by theorists or designers) that highlight crucial moments in the history and developments of cities. At the same time, the case studies will be structured so as to bridge between urban theories and concrete urban situations, design reflections and political ambitions. This will help convey to students the historical pedigree of current discourses on cities, whether simultaneously gain insight the role of designers in respect to the chosen topic. Students will prepare the meetings by reading fragments from core texts on the forehand.</p>				
Inhalt	<p>Lecture 01 - Introduction Lecture 02 - Politics Lecture 03 - Public Space Lecture 04 - Capital Lecture 05 - Technology Lecture 06 - Justice Lecture 07 - Housing Lecture 08 - Tourism Lecture 09 - Immigration Lecture 10 - Urban Form</p>				
Literatur	<p>For this course, each week students will read fragments from key readings on the topics addressed. These readings will be made available via the website of the course.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
063-0803-02L	Architekturgeschichte und -theorie IX (Gnehm)	W	1 KP	1V	M. Gnehm
	<p><i>Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Dieses Kernfach LV ("02L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>Zwischen Kosmos und Chaos: Gottfried Sempers Architekturtheorie</p>				
Lernziel	<p>Die Vorlesung diskutiert Gottfried Sempers komplexen Zugang zur Architektur als der vom Menschen geschaffenen «kleinen Welt» in einer globalen Perspektive, die Geschichte und Gegenwart zwischen kosmologischer Totalität und chaotischer Fragmentierung rahmt.</p> <p>Kenntnis von Sempers Theorie und Praxis im disziplinären Kontext des Historismus des 19. Jahrhunderts und des heutigen Architekturdiskurses.</p>				
Inhalt	<p>Die Attraktivität von Sempers Architekturtheorie liegt nicht zuletzt darin, dass er die um die Mitte des 19. Jahrhunderts popularisierten Weltkunstgeschichten durch vielfältige disziplinäre Anleihen von der Anthropologie bis zur Ästhetik und unter Einbezug von Natur- und Sprachwissenschaften, Physiologie und Psychologie, Kunst und Industrie sprengt. Parallel dazu verknüpft er das kleinste Objekt und Detail mit dem grössten Monumentalbau und thematisiert architekturphilosophische Fragen wie die nach dem Verhältnis von Natur und Kultur, dem Universellen und dem Lokalen, dem Materiellen und dem Immateriellen, Körper und Seele, Bild und Sprache, Kunst und Interpretation. Dabei provoziert seine globale Perspektive politische Fragen nach dem Verhältnis von Identität und Fremdheit, des Westens zum Rest der Welt.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Hinweis: Dies ist ein Kernfach. Es kann während der gesamten Ausbildung nur einmal belegt/bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen!</p>				
063-0313-21L	History of Art and Architecture V: Caractère (Character)	W	1 KP	1V	M. Delbeke, S. de Jong
	<p><i>This course is full. Please do not enroll after 9.9.2021. Thank you.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>This course is a reading class in which the architectural category of 'caractère' or character - a key concept in the 18th century but of great relevance until today - will be examined by a close reading of several key texts, from the late 1700s up until today. Independent reading and vivid discussion in class make up this course's character.</p>				
Lernziel	<p>Deepen basic knowledge, improve ability to critically read and analyze texts of architectural theory, and understand shifts in architectural thinking.</p>				
Inhalt	<p>'Caractère' or character is not only a quality applied to human beings. It is also a category of architectural discourse, developed in the 18th century when architects and theorists were seeking new ways to talk about and judge buildings, pushing architectural discourse beyond Vitruvian categories to which it had been tied for centuries before.</p> <p>This reading class will closely examine key texts that discuss the phenomenon of a building's 'character' from the 1700s up until today. The weekly assigned texts (in the original French, English or German) will be read at home and then discussed in class. Independent reading and vivid participation in class are a fundamental prerequisite. In addition, there will be weekly written assignments, which will all be graded. A final written assignment at the end of the semester will be graded as well. To pass the course, students will have to read each assigned text, and hand in all written assignments on time.</p>				

►► Bereich Denkmalpflege und Bauforschung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0901-00L	Konstruktionsgeschichte: Herstellungstechnik und Baustelle ■ <i>Dieses Kernfach ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i>	W	2 KP	2G	S. Holzer
Kurzbeschreibung	Historische Herstellungstechniken und Geschichte der Baustelle				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der "Bautechnikgeschichte" und der sogenannten "historischen Bauforschung": Fähigkeit zu informierter Lektüre historischer Baukonstruktionen anhand vertiefter Kenntnisse der historischen Herstellungstechniken in der Werkstatt und auf der Baustelle				
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Herstellungstechnik historischer Baukonstruktionen und bringt sie in Relation zu den am Bauwerk selbst beobachtbaren Spuren. Sie stellt somit auch eine Einführung in die "historische Bauforschung" dar, eine Anleitung zum Lesen eines historischen Artefakts. Sie behandelt - in unterschiedlicher Tiefe - folgende Themenbereiche: - Baumaterialien und deren Bearbeitung (Werkzeuge und Werkzeugspuren) - Materialfluss und Baustellenökonomie im geschichtlichen Wandel - Baustellenorganisation und Hilfsmittel (Gerüste, Hebezeuge, usw.) - Geschichte historischer Produktionsprozesse - Geschichte der Bauplanung und Planungshilfsmittel				
Skript	Die Vorlesung berichtet aus der aktuellen Forschungstätigkeit. Die pdf-Dateien der Vorlesung werden bereitgestellt. Darüber hinaus haben die Teilnehmer Zugriff auf ausgewählte Aufsätze und Buchkapitel des Vortragenden, in denen die Themen der Vorlesungen vertieft behandelt werden.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
063-0903-00L	Fallstudien Konstruktionsgeschichte und Bauforschung (HS) ■ <i>Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.</i> <i>Dieses Kernfach ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i> <i>Jede Belegung verpflichtet zum lückenlosen Besuch während des ganzen Semesters.</i> <i>Abmeldungen (inkl. Löschung der Belegung) sind bis zum 26.9.21 zulässig.</i>	W	4 KP	2G	S. Holzer
Kurzbeschreibung	Vertiefung der Kenntnisse in historischer Bauforschung und Konstruktionsgeschichte anhand ausgewählter Bauwerke. Nach einer mehrteiligen Einführung in die Themenstellung des Semesters finden Vor-Ort-Untersuchungen an historischen Bauten in Kleingruppen statt.				
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen vor Ort anhand konkreter Bauwerke die Methodik der historischen Bauforschung und erfassen, dokumentieren und interpretieren historische Baukonstruktionen.				
Inhalt	In Kleingruppen untersuchen wir individuell historische Bauobjekte in der Deutschschweiz (max. ca. 2h Anfahrt mit öff. Verkehrsmitteln ab ETH Höggerberg). Jede Gruppe hat einen individuellen Betreuer (Doktorand), der sie nach individueller Terminvereinbarung vor Ort anleitet. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Erfassung und Präsentation einer historischen Konstruktion unter besonderer Beachtung von Bearbeitungsspuren, Konstruktionsdetails und Tragwerk. Die Lehrveranstaltung beginnt mit Einführungsvorlesungen sowie Vor-Ort-Lehrveranstaltungen während des ersten Semesterdrittels. Es folgen individuelle Untersuchungen vor Ort. Der Bearbeitungsstand ist in drei Kritiken vorzustellen: 1) Vor-Ort-Kritik mit individuellem Betreuer 2) Zwischenkritik am Institut mit Professor und Mitarbeitern 3) Schlusskritik mit Professor und allen Betreuern Den genauen Ablauf der Fallstudien finden Sie hier: http://www.holzer.arch.ethz.ch/studium/fallstudien.html Jede Belegung verpflichtet zum lückenlosen Besuch aller Pflichttermine während des ganzen Semesters.				
Skript	Es werden detaillierte Aufgabenstellungen und Skripte zum Hintergrund bereitgestellt. Die rechtzeitige Lektüre dieser Materialien ist verpflichtend.				
Literatur	Wird themenabhängig am Anfang bekanntgegeben				

Voraussetzungen / Besonderes	Grundkenntnisse der Baugeschichte und Konstruktion					
	Semesterprogramm: 25.9.20: Vor-Ort-Einführung in Rümplang an der Glattbrücke Lehrveranstaltungen bis Ende Oktober in HIL E 7, November/Dezember: Gruppenarbeit am Objekt oder individuell, zuhause.					
	Zwischen- und Schlusskriterien: Institut IDB (HIT, H-Stock). Details folgen zu gegebener Zeit.					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
		Verfahren und Technologien			geprüft	
		Analytische Kompetenzen			geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung			geprüft	
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft	
		Problemlösung			geprüft	
		Projektmanagement			geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
			Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Kundenorientierung				nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft	
		Verhandlung			nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	Kreatives Denken			geprüft
Kritisches Denken					geprüft	
Integrität und Arbeitsethik					geprüft	
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion					geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft		
063-0911-00L	Denkmäler der Zukunft	W	2 KP	2V	S. Langenberg	
	<i>Dieses Kernfach ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i> <i>ITA Pool Einführungsveranstaltung über die angebotenen Kurse des Instituts ITA: 8.9.21, 10-11h, HIB Open Space.</i>					
Kurzbeschreibung	Die Denkmalpflege widmet sich der Erhaltung und dem Schutz historischer Bauten. In der Vorlesung werden denkmaltheoretische Positionen und Grundlagen der praktischen Denkmalpflege vermittelt.					
Lernziel	Neben der aktiven Teilnahme an den Diskussionen wird von den Studierenden die Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema oder Objekt verlangt, um eine eigene Position entwickeln und nachvollziehbar begründen zu können. Ziel ist dabei insbesondere die Förderung von Kommunikationskompetenzen und Diskussionskultur.					
Inhalt	Für den verantwortungsbewussten Um- und Weiterbau des Bestandes ist die Kenntnis denkmaltheoretischer Positionen und Grundlagen der praktischen Denkmalpflege notwendig. Diese werden im Rahmen des Kernfaches anhand ausgewählter Schriften vermittelt und im Zusammenhang mit verschiedenen Gastbeiträgen diskutiert. Neben dem Umgang mit historischen Bauten widmet sich die Lehrveranstaltung auch jüngeren (und sehr jungen) Objekten und Beständen – denn neben der Erhaltung bereits ausgewiesener, ist auch die Auswahl und Inventarisierung zukünftiger Schutzobjekte eine der Kernaufgaben der Denkmalpflege.					

Monographien und Herausgeberbände:

Brandt, Sigrid, Jörg Haspel und John Ziesemer, ICOMOS Deutschland/ Österreich/ Luxemburg/ Schweiz (Hg.), Monumenta IV: Deutschsprachige Texte – vom Europäischen Denkmalschutzjahr 1975 zum Europäischen Kulturerbejahr 2018, Berlin 2020.

Dehio, Georg, Kunsthistorische Aufsätze. München 1914

Eidg. Kommission für Denkmalpflege (Hg.),
Leitsätze zur Denkmalpflege in der Schweiz, Zürich 2007.

Falser, Michael und Wilfried Lipp, ICOMOS Österreich (Hg.),
Monumenta III: Eine Zukunft für unsere Vergangenheit. Zum 40. Jubiläum des Europäischen Denkmalschutzjahres (1975–2015), Berlin 2015.

Franz, Birgit, Gerhard Vinken und Johanna Blokker (Hg.),
Denkmal - Werte - Bewertung. Denkmalpflege im Spannungsfeld von Fachinstitution und bürgerschaftlichem Engagement, Holzwinden 2013 (Veröffentlichung des Arbeitskreises Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V., Band 23).

Huse, Norbert (Hg.), Denkmalpflege: Deutsche Texte aus drei Jahrhunderten, München 1984.

ICOMOS Deutschland/ Österreich/ Luxemburg/ Schweiz (Hg.),
Monumenta I: Internationale Grundsätze und Richtlinien der Denkmalpflege, Stuttgart 2012.

Martin, Dieter J. und Michael Krautzberger (Hg.),
Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege. Einschliesslich Archäologie – Recht, fachliche Grundsätze, Verfahren, Finanzierung, München 2006.

Meier, Hans-Rudolf, Ingrid Scheurmann und Wolfgang Sonne (Hg.),
Werte. Begründungen der Denkmalpflege in Geschichte und Gegenwart, Berlin 2013.

Meier, Hans-Rudolf und Marion Wohlleben (Hg.),
Bauten und Orte als Träger von Erinnerung. Die Erinnerungsdebatte und die Denkmalpflege, Zürich 2000.

Petzet, Michael und Gert Mader (Hg.),
Praktische Denkmalpflege, Stuttgart/ Berlin/ Köln 1993.

Petzet, Michael, ICOMOS Deutschland/ Luxemburg/ Österreich/ Schweiz (Hg.)
Monumenta II: Denkmalpflege – Internationale Grundsätze in Theorie und Praxis, Berlin 2013.

Ruskin, John, The Stones of Venice, 3. Bde., London 1851.

Schmidt, Leo (Hg.),
Einführung in die Denkmalpflege, Darmstadt 2008.

Scheurmann, Ingrid und Hans-Rudolf Meier (Hg.),
DENKmalWERTE: Beiträge zur Theorie und Aktualität der Denkmalpflege. Georg Mörsch zum 70. Geburtstag, Berlin 2010.

Scott, Fred, On Altering Architecture. London 2007

Will, Thomas, Die Kunst des Bewahrens. Denkmalpflege, Architektur und Stadt, Berlin 2020.

Wohlleben, Marion und Georg Mörsch, Georg Dehio und Alois Riegl - Konservieren, nicht restaurieren. Streitschriften zur Denkmalpflege um 1900, Basel 1988 (Bauwelt Fundamente 80)

Hassler, Uta, Langfriststabilität. Beiträge zur langfristigen Dynamik der gebauten Umwelt, Zürich 2011

Grundlagen und Gesetzestexte:

Stadt Zürich Hochbaudepartement, Amt für Städtebau, Denkmalpflege und Archäologie (Hg.), Schulhäuser der Stadt Zürich.
Spezialinventar Archäologie und Denkmalpflege, September 2008

Stadt Zürich Hochbaudepartement, Amt für Städtebau (Hg.), Bauten, Gärten und Anlagen 1960 bis 1980. Inventarergänzung, August 2013

SR 451 Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz und die Denkmalpflege vom 1. Juli 1966 und die dazu gehörende Verordnung.

Denkmalpflegegesetzgebung in den Heimatkantonen der Kursteilnehmenden.

Die Kunstdenkmäler der Schweiz

INSA – Inventare der Heimatkantone der Teilnehmenden

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Bereich Landschaftsarchitektur und Urbane Studien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0701-00L	Methoden der Stadtforschung <i>Dieses Kernfach ("00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i>	W	2 KP	2G	C. Schmid, I. Apostol, N. Bathla, L. Howe, C. Ting
Kurzbeschreibung	Der Kurs vermittelt eine Einführung in Methoden der sozialwissenschaftlichen Stadtforschung durch Vorlesungen und begleitende Übungen. Er behandelt die Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens, Literaturrecherche, verschiedene Formen von teilnehmender Beobachtung, qualitative Interviews (Experteninterview, ethnographisches Interview) und die Analyse von urbanen Qualitäten.				
Lernziel	Dieser Kurs soll es den Studierenden der Architektur ermöglichen, mit einfachen Mitteln soziologische Analysen als Grundlage für Entwurfsarbeiten einzusetzen. Er basiert auf einem spezifischen Methodenset, das in Entwurfskursen (integrierte Disziplin) und auch bei der Masterarbeit (Begleitfach Soziologie) angewendet wird.				
063-0703-00L	Architecture of Territory: Territorial Design in Histories, Theories and Projects <i>This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.</i>	W	2 KP	2V	M. Topalovic
Kurzbeschreibung	This lecture series sets up an agenda for widening the disciplinary field of architecture and urbanism from their focus on the city, or the urban in the narrow sense, to wider territorial scales, which correspond to the increasing scales of contemporary urbanisation. It discusses the concepts of territory and urbanisation, and their implications for the work of architects and urbanists.				
Lernziel	The course will enable students to critically discuss concepts of territory and urbanisation. It will invite students to revisit the history of architects' work engaging with the problematic of urbanising territories and territorial organisation. The goal is to motivate and equip students to engage with territory in the present day and age, by setting out our contemporary urban agenda.				
	The lectures are animated by a series of visual and conceptual exercises, usually on A4 sheets of paper. All original student contributions will be collected and bound together, creating a unique book-object. Some of the exercises are graded and count as proof of completion.				

Inhalt	<p>Within the theme My Species, the four guest speakers engaged in fields ranging from art and landscape representation to bioethics and environmental philosophy, will approach territory through the notions such as multispecies, coexistence, and diversity. With a more-than-human perspective on the territory, the guest speakers will elaborate their take on "telling horrible stories in beautiful ways," debate "the dignity of plants," expound upon "mankind's fascination to better the world," and confer "the non-human turn" and what is to come after.</p> <p>23. 09. 2021 On Territory MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>30. 09. 2021 Architecture and Urbanisation MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>07. 10. 2021 Methods in Territorial Research and Design MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>14. 10. 2021 Multispecies Worldbuilding Guest lecture by FEIFEI ZHOU</p> <p>21. 10. 2021 Better Nature Guest lecture by ALEXANDRA DAISY GINSBERG</p> <p>04. 11. 2021 Planetary Urbanisation: Hinterland MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>11. 11. 2021 Tomatoes Talk, Birch Trees Learn – Do Plants Have Dignity? Guest lecture by FLORIANNE KOECHLIN</p> <p>18. 11. 2021 Disappearance of the Countryside MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>25. 11. 2021 What is Soul? On the Idea of Species Being Guest lecture by OXANA TIMOFEEVA</p> <p>09. 12. 2021 Our Common Territories: An Outlook MILICA TOPALOVIĆ</p>
--------	--

Voraussetzungen / Besonderes The lectures will take place on Thursdays, 10.00-12:00, at ONA Fokushalle E7 and on ZOOM.

Lecturer:
Prof. Milica Topalovic

Team:
Prof. Milica Topalović, Dr. Nazlı Tümerdem

Student Assistant:
Michiel Gieben

With the support of Hans Horig, Evelyne Gordon, Vesna Jovanović, and Jan Westerheide

Contact:
Nazlı Tümerdem
tuemerdem@arch.ethz.ch

Our website:
<https://topalovic.arch.ethz.ch>

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

►► Bereich Technologie in der Architektur

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0605-00L	Computational Structural Design I <i>Number of participants limited to 60.</i> <i>To participate in this course it is recommended that the student has previously taken the courses Tragwerksentwurf I-IV.</i> <i>This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.</i> <i>ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE.</i> <i>ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</i>	W	3 KP	3G	P. Block, L. Enrique Monzo, J. Lee

Kurzbeschreibung	Determination of the internal forces and description of the behaviour of load-bearing structures with the help of graphic statics. Design of details and simple dimensioning of these structures. Discussion of reference structures, illustration of the interaction of the structure and the architectural design. Application of all that in an own design.
Lernziel	Understanding of the relationship between internal forces and the design of load-bearing systems and their connection details. Creative integration of what has been learned into an open design task.
Inhalt	Determination of the internal forces and description of the behaviour of load-bearing structures with the help of graphic statics. Design of details and simple dimensioning of these structures. Discussion of reference structures, illustration of the interaction of the structure and the architectural design. Application of all that in an own design.
Skript	on eQuilibrium "Skript Tragwerksentwurf I/II/III/IV" http://www.block.arch.ethz.ch/eq/course/4?lang=en
Literatur	Printed versions can be bought at the chair of Structural Design Prof. Schwartz. "Faustformel Tragwerksentwurf" (Philippe Block, Christoph Gengangel, Stefan Peters, DVA Deutsche Verlags-Anstalt 2013, ISBN: 978-3-421-03904-0) Other Learning Material: "Form and Forces: Designing Efficient, Expressive Structures" (Edward Allen, Waclaw Zalewski, October 2009, ISBN: 978-0-470-17465-4) "The art of structures, Introduction to the functioning of structures in architecture" (Aurelio Muttoni, EPFL Press, 2011, ISBN-13: 978-0415610292, ISBN-10: 041561029X)
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789 Teaching Languages: English and German.

063-0607-00L	Energy- and Climate Systems III	W	2 KP	2V	A. Schlüter, C. Waibel
	<i>This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.</i>				
	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789				
Kurzbeschreibung	The course 'Energy- and Climate Systems III' introduces computational design and analysis methods and tools for climate responsive architectural design. Exercises throughout the semester allow applying new concepts learnt in exemplary architectural design tasks.				
Lernziel	By the end of this course, students will be able to:				
	<ul style="list-style-type: none"> • compare and assess passive and active design strategies for bioclimatic buildings • analyze environmental site characteristics for its climate and (solar) energy potentials • apply computational simulation tools to support performance-driven designs • translate design ideas into parametric models and into optimization problems • synthesize learnt content of the course in exemplary architectural design tasks, serving as a basis for the students' future design studios and projects 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Concepts of climate responsive design 2. Computational analysis methods <ul style="list-style-type: none"> - Climate and site analysis - Daylight, airflow and energy simulations - Energy supply systems optimization models 3. Computational methods for performance driven design <ul style="list-style-type: none"> - Parametric design - Sensitivity and uncertainty analysis - Single and multi-objective optimization 4. Exercises and walkthroughs 5. Invited expert speakers and panel discussion 				
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789 Recommendations: MSc Arch: Successful participation in the course 'Energie- und Klimasysteme I + II'. MSc MIBS / Eng: Successful participation in the course 'Building Systems'. All students need to be capable of working with 'Rhino / Grasshopper' modeling software on 'Windows' or willing to acquire the necessary skills before or during the course and are recommended to have completed the online blended learning course 'Climate responsive architecture with Hive'.				

151-8007-00L	Urban Physics	W	3 KP	3G	J. Carmeliet, D. W. Brunner, A. Rubin, C. Schär, D. A. Strebel, H. Wernli, J. M. Wunderli, Y. Zhao
Kurzbeschreibung	Urban physics: wind, wind comfort, pollutant dispersion, natural ventilation, driving rain, heat islands, climate change and weather conditions, urban acoustics and energy use in the urban context.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Basic knowledge of the global climate and the local microclimate around buildings - Impact of urban environment on wind, ventilation, rain, pollutants, acoustics and energy, and their relation to comfort, durability, air quality and energy demand - Application of urban physics concepts in urban design 				

Inhalt	- Climate Change. The Global Picture: global energy balance, global climate models, the IPCC process. Towards regional climate scenarios: role of spatial resolution, overview of approaches, hydrostatic RCMs, cloud-resolving RCMs - Urban micro climate and comfort: urban heat island effect, wind flow and radiation in the built environment, convective heat transport modelling, heat balance and ventilation of urban spaces - impact of morphology, outdoor wind comfort, outdoor thermal comfort, - Urban energy and urban design. Energy performance of building quarters and cities, decentralized urban energy production and storage technologies, district heating networks, optimization of energy consumption at district level, effect of the micro climate, urban heat islands, and climate change on the energy performance of buildings and building blocks. - Wind driving rain (WDR): WDR phenomena, WDR experimental and modeling, wind blocking effect, applications and moisture durability - Pollutant dispersion. pollutant cycle : emission, transport and deposition, air quality - Urban acoustics. noise propagation through the urban environment, meteorological effects, urban acoustic modeling, noise reduction measures, urban vegetation
Skript	The course lectures and material are provided online via Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	For MIBS Master students 151-8011-oOL Building Physics Theory & Application is a pre-requisit for this course or instructor permission. For others no prior knowledge is required.

063-0601-00L	Bauprozess: Ökonomie	W	2 KP	2G	H. Reichel
	<i>ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse, Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE.</i>				
	<i>ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</i>				

Dieses Kernfach ("-00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.

Kurzbeschreibung	Bauökonomische Überlegungen beim Planen und Realisieren von Hochbauten bilden das zentrale Thema des Vertiefungsfaches.
Lernziel	Verständnis der bauökonomischen Zusammenhänge von Kosten, Erträgen und Renditen.
Inhalt	Bauökonomische Überlegungen beim Planen und Realisieren von Hochbauten bilden das zentrale Thema des Vertiefungsfaches. Neben der Grundlagenvermittlung spielt die Fallstudie im Unterricht eine wesentliche Rolle. Dabei werden die wirtschaftlichen Belange des Bauens untersucht und Entscheidungssituationen simuliert. Die Fallstudien in der Vorlesung sowie das Bearbeiten von individuellen Themen im Rahmen von Wahlfacharbeiten ermöglichen und erfordern eine aktive Mitarbeit der Studierenden.
Skript	Die Aufzeichnungen der Vorlesungen sind auf der MAP unter dem Link https://map.arch.ethz.ch (Buchsymbol oben rechts) verfügbar.
Literatur	IÖ-App: Applikation für Immobilienökonomie: www.ioe-app.ethz.ch ; https://map.arch.ethz.ch
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse, Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789

Präsenz am ersten Kurstag ist erforderlich!

Weitere Informationen: <http://www.bauprozess.arch.ethz.ch/education/MSc/BauprozessOekonomie.html>

063-0611-00L	The Digital in Architecture II (Exercise)	W	2 KP	1V+2U	J. Medina Ibañez
	<i>Prerequisite: Successful completion of the course "Structural Design VI" (063-0606-00L), "Design III" (052-0541/43/45) or "Das Digitale in der Architektur" (063-0610-00L).</i>				
	<i>This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.</i>				
	<i>ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE.</i>				
	<i>ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</i>				

Kurzbeschreibung	Gegenstand der LV ist die robotische Fabrikation in der Architektur. In Übungen werden Grundkenntnisse der Roboteransteuerung vermittelt und an Hand eines einfachen Materialprozesses in praktischer Weise erprobt. Das digitale Entwerfen wird unter Berücksichtigung von Fertigungsprozessen und Materialeigenschaften mit der digitalen Fabrikation verbunden.
Lernziel	Aufbauend auf den Grundlagen der Lehrveranstaltung Das Digitale in der Architektur I lernen die Studenten und Studentinnen den Umgang mit Industrierobotern (Universal Robots UR5) und verstehen Grundlagen der Roboteransteuerung. Sie sind in der Lage einfache Entwurfsideen in einen robotischen Fertigungsprozess zu übersetzen und diesen selbstständig auszuführen. Darüber hinaus vertiefen sie ihre im Kurs Das Digitale In der Architektur I erlangten Kenntnisse in Grasshopper und Python.
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789

063-0417-01L	Architektur und Tragwerk (HS)	W	3 KP	3G	J. Schwartz, U. Jaray Bergianti
	<i>Dieses Kernfach ("-01L" am Ende) kann nur einmal belegt werden. Bitte vor Belegung prüfen.</i>				
	<i>ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse, Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE.</i>				
	<i>ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</i>				

Kurzbeschreibung	Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf einer entwerferischen Auseinandersetzung mit Fragen des inneren Kräfteflusses, der konstruktiven Ausführung sowie die Qualität des architektonischen Raums. Wichtig sind dabei die konstruktiven und tragwerkstechnischen Fragestellungen der Umsetzung im Einklang mit dem architektonischen Konzept.
Lernziel	Verständnis von Tragwerksentwurf als Umsetzung von tragwerkstechnischen Konzepten in Baumaterialien unter Berücksichtigung der Entwurfsidee.
Inhalt	Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf einer entwerferischen Auseinandersetzung mit Fragen des inneren Kräfteflusses, der konstruktiven Ausführung sowie die Qualität des architektonischen Raums. Wichtig sind dabei die konstruktiven und tragwerkstechnischen Fragestellungen der Umsetzung im Einklang mit dem architektonischen Konzept.
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - Informationsveranstaltung über die vom Institut ITA angebotenen Kurse, Mittwoch 8. September 2021, 10-11 Uhr, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789

► Entwurf

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

"Entwurf" vom BSc-Studium (ab. 5. Semester) steht zur Wahl.

063-0853-21L	Fachsemester HS21 im Bereich Geschichte und Theorie der Architektur (gta Prof. Ursprung) ■ <i>Belegung nur nach Vereinbarung mit der Professur. Besprechungen nach Bedarf und nach Absprache mit der Professur.</i>	W	14 KP	29A	P. Ursprung, T. Avermaete, M. Delbeke
Kurzbeschreibung	<i>Endtermin für die Bewerbung ist Mittwoch 8. September 2021, 20.00 Uhr. Sie erhalten eine Nachricht über Zusage oder Ablehnung für das Fachsemester spätestens am Donnerstag, 9. September 2021, 14.00 Uhr. So haben abgelehnte Studierende die Möglichkeit, eine Entwurfsklasse zu wählen.</i> <i>Während des Masterstudiums darf nur einmal ein Fachsemester belegt werden!</i> Aufpassen: Ein gemeinsames Manifest. Aufmerksamkeit ist ein rares, umkämpftes Gut. Wie gehen wir damit um? Wie steuern wir sie? Wer bezahlt? Die Studierenden produzieren eigenständige Texte.				
Lernziel	Unser Ziel ist es, das Wissen und die Sensibilität der Architekturstudenten für das Thema Aufmerksamkeit zu verbessern, ihre Stimmen zu Gehör zu bringen und eine neue Unterrichtsform für die Geschichte und Theorie der Architektur zu entwickeln. Die Studierenden werden mit Theorien und Praktiken der Aufmerksamkeit vertraut sein, sie werden lernen, auf einem Gebiet Stellung zu beziehen, sie werden Argumentation üben und ihre Schreibfähigkeiten verbessern.				
Literatur	Wird bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Während des Masterstudiums darf nur einmal ein Fachsemester belegt werden! Endtermin für die Bewerbung ist Mittwoch, 8. September 2021, 20.00 Uhr. Sie erhalten eine Nachricht über Zusage oder Ablehnung für das Fachsemester spätestens am Donnerstag, 9. September 2021, 14.00 Uhr. So haben abgelehnte Studierende die Möglichkeit, eine Entwurfsklasse zu wählen. Begleitende Lehrveranstaltungen: - 063-0803-00L History and Theory in Architecture IX. - 052-0825-20L Special Questions in History of Art and Architecture (optional, einzelne Termine). Selbständige Arbeit. Innerhalb des gestellten Semesterthemas ist die Themenwahl frei.				

063-0855-21L	Subject Semester HS21 (Fachsemester) in the Field of History and Theory in Architecture gta(Delbeke) ■ <i>Allocation only after consultation with the professor (meetings as required and after consultation with the chair).</i>	W	14 KP	29A	M. Delbeke, T. Avermaete, P. Ursprung
Kurzbeschreibung	<i>A student can only register once for a "Fachsemester" during the Master studies!</i> <i>The application deadline is Wednesday, September 8, 2021, 8 p.m. You will receive a message about acceptance or rejection for the subject semester by Thursday, September 9, 2021, 2 p.m. at the latest. Students who have been rejected have the opportunity to choose a design class.</i> The theme of this History Research Studio is 'Female Agency in Architecture before 1850'. The Studio aims at exploring the crucial role women played in the birth, life and afterlife of buildings in the early modern period. We will study female patronage, authorship, and criticism in architecture.				
Lernziel	Students are invited to identify and investigate their own specific case studies that pertain to this theme. The Studio will teach students to be both historically and critically competent. By combining different historiographical approaches, students will develop the skills to articulate their research questions, carry out appropriate primary and secondary study and write a complete paper. The structure of the studio will follow an input-exchange-output model. All members of the chair will provide input, to both the theme and method, as well as examples and references of research. There is also room for students to read and discuss together with the material prepared for them (short texts, summaries and reading lists) and the materials they found. Weekly group meetings and individual supervision by the chair members will help students in academic research and writing. Exchanges with the researchers at the chair are also beneficial to further develop their research themes and teaching.				

Inhalt	<p>Focussing on 'Female Agency in Architecture before 1850' this studio examines the emergence of the role of women in architecture and architectural theory, in a period of great economic, social and cultural change: 1450-1850.</p> <p>Women acquired a major role in architectural patronage in eighteenth-century France and England, when they came to independently design and commission innovative mansions and dwellings. They stand in a tradition of major female builders in early-modern (sixteenth- and seventeenth-century) Italy and in Ottoman Turkey. The relationship between architect and patron surfaces in different types of buildings commanded by women: stately residences (hôtels urbains) and emerging types as pavilions and petites mansions. These women excited their influence in the various aspects of the design process. Female patrons used their expertise in determining the layouts of their dwellings and in arranging spaces that reflected as much their daily lives as special occasions. They tell us about women's lifestyles, their use of specific spaces, and the expression such spaces should have, as well as about their social and economic situations. While many of these patrons were women of fortune, from aristocracy, the period also sees a changing female clientele emerge with collectors, artists, dancers, actresses, writers and mistresses (the Petit Trianon for Madame de Pompadour for example). Furthermore, in this period women would increasingly express their ideas in pamphlets and articles in journals, in salons, in letter writing, in literature, or in travel accounts. They were thus voicing their ideas on architecture in both spoken and written form, and in drawing up plans for new buildings, when acting as a patron. Both as a patron and as a user of buildings women acted as a critical voice of how to design architecture from the point of view of the user of architectural spaces, be it in a domestic or a more public setting.</p> <p>This Master Studio invites students to adopt female agency as a primary investigative territory to critically examine the ways in which architecture is produced, conceptualised and historicised in a particular cultural and historical context. It was in a wide array of media that constituted architectural debate that the female voice was heard and influenced the larger debate. By examining the female perspective this Studio aims to open up the corpus and historiography of thinking about buildings.</p> <p>While we understand the necessity of a canonical history the Studio actively searches and tests approaches and methods of enquiry that challenge that canon and propose a different history. By examining the professional, artistic, authorial and cultural role of women in architecture the courses and meetings of the semester will offer an opportunity to look afresh at architectural history and theory of the early modern period.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Die Plätze für dieses Fachsemester sind begrenzt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail (ein 300 Wörter umfassendes Motivations schreiben und ein 300 Wörter umfassendes Statement zu Ihrem Interessengebiet) an: professur.delbeke@gta.arch.ethz.ch Siehe auch die Website des Lehrstuhls: https://delbeke.arch.ethz.ch/lehveranstaltungen</p> <p>Endtermin für die Bewerbung ist Mittwoch, 8. September 2021, 20.00 Uhr. Sie erhalten eine Nachricht über Zusage oder Ablehnung für das Fachsemester spätestens am Donnerstag, 9. September 2021, 14.00 Uhr. So haben abgelehnte Studierende die Möglichkeit, eine Entwurfsklasse zu wählen.</p> <p>Während des Masterstudiums darf nur einmal ein Fachsemester belegt werden!</p>				
063-0953-21L	Fachsemester HS21 im Bereich Denkmalpflege und Bauforschung (IDB, Prof. Holzer) ■	W	14 KP	29A	S. Holzer, T. Avermaete, M. Delbeke, P. Ursprung
	<p><i>Während des Masterstudiums darf nur einmal ein Fachsemester belegt werden!</i></p> <p><i>Endtermin für die Bewerbung ist Freitag, 3. September 2021, 20.00 Uhr. Sie erhalten eine Nachricht über Zusage oder Ablehnung für das Fachsemester spätestens am Donnerstag, 9. September 2021, 14.00 Uhr. So haben abgelehnte Studierende die Möglichkeit, eine Entwurfsklasse zu wählen.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Das Fachsemester (es stehen zwei Themen zur Wahl zur Verfügung) beinhaltet die individuelle, selbständige Bearbeitung einer konkreten Aufgabe, die inhaltlich die Relevanz der jeweiligen Fachdisziplin hinsichtlich der spezifisch architektonisch-entwerferischen Aspekte der Aufgabe auslotet.				
Lernziel	Das Fachsemester beinhaltet die individuelle, selbständige Bearbeitung einer konkreten Aufgabe, die inhaltlich die Relevanz der jeweiligen Fachdisziplin hinsichtlich der spezifisch architektonisch-entwerferischen Aspekte der Aufgabe auslotet.				
Inhalt	Das Thema des Fachsemesters wird von der Professur vorgegeben und auf der Website angekündigt:				
	https://holzer.arch.ethz.ch/studium/Fachsemester.html				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Während des Masterstudiums darf nur einmal ein Fachsemester belegt werden!</p> <p>Endtermin für die Bewerbung ist Sonntag, 26. Dezember 2021, 20.00 Uhr. Sie erhalten eine Nachricht über Zusage oder Ablehnung für das Fachsemester spätestens am Mittwoch, 26. Januar 2022, 14.00 Uhr. So haben abgelehnte Studierende die Möglichkeit, eine Entwurfsklasse zu wählen.</p> <p>Anforderungen für dieses Fachsemester sind das Interesse an der Materie sowie Erfahrung mit und Kenntnis über historische Holzkonstruktionen und die Methoden der Bauforschung. Im Idealfall hat die Studentin / der Student Prof. Holzers Vorlesungen zur Konstruktionsgeschichte gehört oder tut dies während dem Semester. Ebenso ist es von Vorteil, die Übung Fallstudien besucht zu haben.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

063-0655-21L	Subject Semester HS21 (Fachsemester) in the Field of W Technology in Architecture (ITA, Prof. Schlüter) ■ <i>A student can only register once for a "Fachsemester" during the Master studies!</i>	14 KP	29A	A. Schlüter
	<i>The application deadline for this "Fachsemester" is Wednesday, September 1, 2021, 8 p.m. You will receive a message about acceptance or rejection for the subject semester by Friday, September 3, 2021, 2 p.m. at the latest. Students who have been rejected have the opportunity to choose a design class.</i>			
Kurzbeschreibung	In this research semester, we address the topic of Zero Emissions Building Design, which integrates aspects of energy, materials and technology, human behaviour and comfort into architectural design, aspiring synergetic design solutions.			
Lernziel	After successfully concluding the research semester students can identify concepts and relevant design parameters for Zero Emissions Building Design and develop integrated architectural design strategies. They know how to select and use appropriate simulation and analysis tools to qualify and quantify their design solutions and visualize their concepts using both technical schematics as well as architectural drawings and visualizations.			
Inhalt	First, students will be introduced to core concepts of Zero Emissions Building Design and discuss leading works and examples on a global scale. In combination with excursions and site visits (if possible), a catalogue of criteria and metrics for the development of their integrated design concepts will be developed.			
	Participants will work on an urban retrofit case study in a moderate climate. The analysis departs at analyzing the site, its climate, the status quo of the building and relevant architectural/urban parameters. After assessing the potentials for reducing energy demand and local renewable energy supply, students will develop integrated design concepts targeting zero carbon over the building lifecycle, both for building operation and construction/materials.			
	Using low-barrier modelling, simulation and optimization toolsets (preferably Rhino / Grasshopper, HIVE, etc.) the design concepts will be assessed and discussed both numerically as well as architecturally / aesthetically. For further development, students choose one component or aspect central to their design concept.			
Skript	Students will document the process and the results both numerically as well as architecturally, which then will be discussed with a final jury.			
Literatur	All materials (lectures, tools, examples) are available on the **A/S knowledge platform**: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=11917			
Voraussetzungen / Besonderes	The working mode is an individual design research studio with weekly group meetings and reviews. We expect good base knowledge on sustainable construction and energy- and climate systems. Prior knowledge in parametric design tools (Rhino) and/or simulation is a plus.			
	A student can only register once for a "Fachsemester" during the Master studies!			
	Apply with CV, concise motivation letter and your current Transcript of Records before September 1, 2021, to: illias.hischier@arch.ethz.ch . Your participation in the Subject semester will be confirmed by September 3, 2021.			

063-0857-21L	Subject Semester HS21 (Fachsemester) in the Field of W History and Theory in Architecture (Avermaete) ■ <i>Enrolment in agreement with the chair only. Meetings as required and in consultation with the chair.</i>	14 KP	29A	T. Avermaete, M. Delbeke, P. Ursprung
	<i>A student can only register once for a "Fachsemester" during the Master studies!</i>			
	<i>The application deadline is Wednesday 8th September 2021, 8 p.m. You will receive a message about acceptance or rejection for the subject semester by Thursday, September 9, 2021, 2 p.m. at the latest. Students who have been rejected have the opportunity to choose a design class.</i>			
Kurzbeschreibung	Housing Commons and the City: Zurich			
	Focuses on the housing commons of Zurich, namely collectively owned, non-profit forms of housing ownership (e.g. cooperatives). In the ways that they have been produced, managed, used, maintained, and appropriated, housing commons offer new perspectives to think about contemporary urban challenges such as densification, housing demand, and sustainability.			

Lernziel	<p>The Research Studio has two objectives. First, to develop an 'Archeology' of Zürich's housing commons. In this part, the work of the urban historian or theoretician is understood as an archaeological venture. The collective residential stock, as well as the integrated common facilities that often accompany it, will be systematically analyzed as the outcome of codes and as reliant on established practices of 'commoning'. The result will be a catalogue of city's cooperative and related networks, illustrating how these provide frameworks for 'commoning' and how, as urban figures, they are integrated into and impact upon the city fabric.</p> <p>Secondly, we will develop an 'Assemblage' of Zürich's housing commons by scrutinizing how they are experienced, practised, and developed in the city. To this end, we will analyze the character and role of cooperative and not-for-profit housing, be they in the inner city fabric (historically so-called 'colonies'), in the city's fast-densifying residential and post-industrial suburbs ('settlements'), as well as newer forms of housing ideologically indebted to the social movements of the 1980s, and exploring new forms of communal living and typological innovation through the historical legal framework of housing cooperatives. We will investigate the relations between typological definition and commoning practices, and the negotiations they entail between experts and non-experts, formal and informal agencies, the city and grassroots action groups.</p> <p>The result of the Research Studio will be A Retroactive Manifesto for the city of Zürich, in which the past, present and future roles of housing commons in the city will be discussed, as a more comprehensive project for the city as we know it and as it might evolve.</p>
Inhalt	<p>Housing Commons and the City: The Case of Zurich</p> <p>This Research Studio focuses on the housing commons of Zürich. By 'housing commons' we mean various collectively owned, non-profit forms of housing ownership such as associations, public (municipal) housing, and cooperatives, all formats that have built up the backbone of the city's affordable housing policy since the early 1900s. A long-standing alliance with the local government, financial subsidies historically ratified in popular referendums, and the possibility of leasing city-owned land for development have rendered housing commons prominent, in a housing sector otherwise dominated by market rental and private ownership. About a quarter of the city's residential stock qualifies as collectively owned housing, a ratio set up to increase to a third by 2040. In a city where 1-person households still make up almost half of the entire residential stock, housing commons are exemplary as models for sustainable densification and typological innovation.</p> <p>In this research studio we will explore how housing commons have been produced, managed, used, maintained, and appropriated, how are they manifest themselves in the city, how they are iconographically or typologically distinguished from the housing on the market. We are particularly interested in how housing commons have contributed to ease the chronic housing shortage in the city, and might continue to do so in the future? We hold that housing commons offer us new perspectives to think about contemporary challenges such as densification, a growing housing demand, and sustainable urban living.</p> <p>Cities have always been places based on common resources and common practices. While designing and constructing the architecture of the city, architects, urban designers, builders, and inhabitants have had to engage with common resources located in particular places and geographies: inherited common-pool resources (water, nature, air); material common-pool resources (clay, brick, stone, wood); and immaterial common-pool resources (craft, knowledge). This understanding of the city, as related to common resources and practices, has gained renewed attention, as neoliberalism replaces ever-shrinking welfare structures, and global urbanization is accompanied by rising inequality. It is not only architects and urban designers who are again becoming interested in alternative principles of governing common resources, but also political movements and society at large. Some of these issues – generally called 'the commons' – have also received growing academic attention in the last decades within the fields of critical urban studies, urban history, urban geography and the social sciences. This Research Studio continues the studio's investigations into the rich history of 'the commons' in the city of Zürich by focusing on its residential infrastructures. The 'housing commons' will be investigated from architectural, urban, typological, environmental and material perspectives. We will explore how common practices and resources have affected their development in the city, and conversely how the built housing commons enable and structure common practices. The research will unlock an alternative reading of the urban and architectural qualities of the built environment of the city.</p>
Skript	<p>Methodology: Exploring the Tools and Knowledge of the Architect</p> <p>The main hypothesis of the Research Studio is that historical and theoretical research can gain from a profound use of the tools and knowledge of an architect. During the Research Studio students will employ specific architectural tools, such as drawing, writing, and model making to explore historical and theoretical realities. Students will be urged to explore various methods of composing analytical and interpretative drawings. They will reflect upon the capacity of drawing methods from the field of architecture, such as plan drawing, sectional drawings, mappings, serial visions, public drawings, diagramming and perspective representations to act as tools of historical and theoretical research. At the same time, they will be asked to investigate various analytical and interpretative modes of scale-model making. Students may work with different types of models (structural models, mass models, counter form models, landscape and territorial models) as ways to historically or theoretically explore the reality of the city.</p> <p>Far from being simple graphic or artefactual restitutions of the city, these drawings and models will create morphological, thematic or theoretical links between various occurrences in the city. These methods of drawing and model making will be combined with more conventional investigative techniques in the fields of history and theory such as discourse analysis, iconographic studies and compositional investigation, to support a better historical or theoretical understanding of specific occurrences and conditions in the city of Zürich. Students will also be stimulated to use their spatial, formal, material and constructive architectural knowledge to offer alternative historical or theoretical interpretations of the reality that they encounter in the archives, in the library or in the city. They will be asked to activate their specific spatial, typological, compositional, technical, material and constructive expertise to probe into the various historical layers of the architecture of the city in newfangled ways.</p> <p>Within the general theme of housing commons, students will be guided to identify their own subtheme, as well as explore their own different methodologies of doing research. During the Research Studio students will confront their empirical knowledge (about space, typology, composition, technique, material and construction), pertaining to the autonomy of architecture, with other types of knowledge (on politics, economy, the social and cultural) that belong to the heteronomy of architecture. In the relation between autonomous and heteronomous knowledge, a new understanding of the city will be constructed. The combination of these tools and methods will offer an in-depth mode of historical and theoretical research, wherein the students will retro-actively explore the spatial, formal, material and constructive features of a particular situation to uncover and reconstruct the logics that have led to a certain urban condition. On the basis of this research, students will be able to develop an architectural hypothesis of the developments in the city of Zürich.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>A student can only register once for a "Fachsemester" during the Master studies!</p> <p>The application deadline is Wednesday 8th September, 2021, 8 p.m. You will receive a message about acceptance or rejection for the subject semester by Thursday, September 9, 2021, 2 p.m. at the latest. Students who have been rejected have the opportunity to choose a design class.</p> <p>Self-dependent work. Enrollment on agreement with the chair only. Meetings as required and after consultation with the chair (Wednesdays).</p> <p>The collective and individual projects together will offer an alternative reading, which retro-actively traces the urban territory and architectural quality of the city of Zurich back to the local common resources and common practices. The different materials – texts, drawings, models – will be combined in an atlas, which presents this alternative reading to a larger audience.</p>

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

052-1201-21L	Vorbereitungssemester freie Master-Arbeit HS21	W	14 KP	16A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Vorbereitungs-Semester zu einer freien Master-Arbeit am Departement Architektur der ETH Zürich.				
Lernziel	Selbständige Erarbeitung eines Programms, nach dessen Vorgaben man im Folgesemester eine Freie Masterarbeit zu realisieren gedenkt.				

► Vertiefungsarbeiten

Ausführung in den jeweiligen Fachgebieten der Institute. Festlegen der Themen durch ProfessorInnen, in Absprache mit den Studierenden. Der Inhalt kann sich auch auf ein Wahlfach beziehen.

Die Leistungskontrolle umfasst entweder eine rein schriftliche Arbeit mit anschliessender mündlicher Prüfung oder eine gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschliessender mündlicher Prüfung.

Mindestens eine Vertiefungsarbeit hat die Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschliessender mündlicher Prüfung. Dabei erfüllt die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zu Fragestellung, Methodik und Erkenntnisgewinn.

Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt, rein schriftliche Vertiefungsarbeiten öffentlich zugänglich gemacht.

►► Bereich Denkmalpflege und Bauforschung

Festlegen des Themas durch ProfessorInnen, in Absprache mit den Studierenden (Themenvorschlag/Inhalt eines Wahlfachs).

Leistungskontrolle: Rein schriftliche Arbeit mit anschliessender mündlicher Prüfung ODER gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschliessender mündlicher Prüfung. Mindestens eine Vertiefungsarbeit hat die Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschliessender mündlicher Prüfung. Dabei erfüllt die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zu Fragestellung, Methodik und möglichem Erkenntnisgewinn.

Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt, rein schriftliche Vertiefungsarbeiten öffentlich zugänglich gemacht.

Informationen zu Prüfungen und Bewertungen s. Art. 29 Studienreglement MSc D-ARCH.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0951-21L	Vertiefungsarbeit HS21 im Bereich Denkmalpflege und Bauforschung (IDB)	W	6 KP	13A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Analyse eines historischen Einzelobjektes oder einer kleinen Gruppe zusammengehöriger Objekte mit den Methoden der historischen bauforschung. Einordnung in einen konstruktionsgeschichtlichen Kontext durch Archiv- und Literaturstudien.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse der Methoden der Bauforschung und Konstruktionsgeschichte. Exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu einer ausgewählten historischen Bau- und Konstruktionsart in ihren technischen, wirtschafts- und sozialgeschichtlichen und architektonischen Bezügen				
Inhalt	Es wird die vertiefte Analyse eines Einzelbauwerks oder einer genau definierten Gruppe historischer Bauten erwartet. Dazu ist eine Objektdokumentation zu erstellen (je nach Sachlage: Bauaufnahme, Befund- und Zustandskartierung, Objektdokumentation in Zeichnungen und aussagekräftigen Fotos; Raumbuch mit Objektbeschreibung). Das Objekt wird sodann in einen zeitlichen und inhaltlichen Kontext eingebettet, indem mit den Methoden der Konstruktionsgeschichte Vergleichsobjekte, zeitgenössische Theorien und zeitgenössische Praxis ermittelt werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Themen können von den Studierenden vorgeschlagen werden. In Absprache mit den Professorinnen und Professoren der Architektur werden die Themen verbindlich festgelegt (s. Art. 29 Regl. 201 MSc Architektur).				

►► Bereich Entwurf und Architektur

Festlegen des Themas durch ProfessorInnen, in Absprache mit den Studierenden (Themenvorschlag/Inhalt eines Wahlfachs).

Leistungskontrolle: Rein schriftliche Arbeit mit anschliessender mündlicher Prüfung ODER gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschliessender mündlicher Prüfung. Mindestens eine Vertiefungsarbeit hat die Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschliessender mündlicher Prüfung. Dabei erfüllt die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zu Fragestellung, Methodik und möglichem Erkenntnisgewinn.

Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt, rein schriftliche Vertiefungsarbeiten öffentlich zugänglich gemacht.

Informationen zu Prüfungen und Bewertungen s. Art. 29 Studienreglement MSc D-ARCH.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

063-0551-21L	Vertiefungsarbeit HS21 im Bereich Entwurf und Architektur (IEA) <i>Für die Betreuung im Fach "Modell und Gestaltung" ist der/die jeweilige Studiendirektor/Studiendirektorin zu wählen.</i>	W	6 KP	13A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Vertiefungsarbeit des Instituts IEA, dessen Inhalt sich auch auf ein Wahlfach beziehen kann.				
Lernziel	Erarbeitung von Fähigkeiten und Kompetenzen in einem Spezialgebiet/Teilgebiet der architektonischen Theorie oder Praxis.				
Inhalt	Vertiefungsarbeiten werden in den jeweiligen Fachgebieten der Institute ausgeführt. Die Professoren und Professorinnen legen die Themen in Absprache mit den Studierenden fest. Der Inhalt der Vertiefungsarbeit kann sich auch auf den Inhalt eines Wahlfachs beziehen. Die Leistungskontrolle umfasst entweder eine rein schriftliche Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung, oder eine gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschließender mündlicher Prüfung. Mindestens bei einer Vertiefungsarbeit muss die Leistungskontrolle in Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung (Reglement Abs.2 Bst.a) erfolgen. Dabei muss die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit erfüllen. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zur Fragestellung, zur Methodik und zum möglichen Erkenntnisgewinn der Arbeit. Die Studierenden legen die mündliche Prüfung beim Professor/bei der Professorin ab, mit dem/der sie das Thema der Vertiefungsarbeit abgesprochen haben. Die schriftliche bzw. gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit und die mündliche Prüfung werden je einzeln bewertet. Diese beiden Bewertungen werden miteinander verrechnet und ergeben die Gesamtnote für die Vertiefungsarbeit. Vorbehalten bleibt Abs. 7. Die mündliche Prüfung kann nur abgelegt werden, wenn die schriftliche Arbeit bzw. die gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit genügend ist. Eine Vertiefungsarbeit ist bestanden, wenn die Gesamtnote nach mindestens 4 beträgt. Sie gilt als nicht bestanden, wenn die Gesamtnote unter 4 liegt; wenn die schriftliche bzw. die gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit ungenügend ist und deshalb die mündliche Prüfung nicht abgelegt werden kann; in einem solchen Fall wird das Nichtbestehen mit dem Begriff „Abbruch“ vermerkt. Eine nicht bestandene Vertiefungsarbeit kann nicht wiederholt werden. Für den Erwerb der erforderlichen KP muss eine weitere Vertiefungsarbeit ausgeführt werden und die Leistung mit einer Gesamtnote von mindestens 4 bewertet sein. Die Anzahl Versuche ist beschränkt (s. Reglement). Wird mehr als eine Lerneinheit „Vertiefungsarbeit“ nicht bestanden, so gilt der Studiengang als endgültig nicht bestanden, was zum Ausschluss aus dem Studiengang führt. Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt. Rein schriftliche Vertiefungsarbeiten werden öffentlich zugänglich gemacht.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Thema wird in Absprache mit dem gewählten Professor/Professorin festgelegt.				

►► Bereich Geschichte und Theorie der Architektur

Festlegen des Themas durch ProfessorInnen, in Absprache mit den Studierenden (Themenvorschlag/Inhalt eines Wahlfachs).

Leistungskontrolle: Rein schriftliche Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung ODER gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschließender mündlicher Prüfung. Mindestens eine Vertiefungsarbeit hat die Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung. Dabei erfüllt die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zu Fragestellung, Methodik und möglichem Erkenntnisgewinn.

Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt, rein schriftliche Vertiefungsarbeiten öffentlich zugänglich gemacht.

Informationen zu Prüfungen und Bewertungen s. Art. 29 Studienreglement MSc D-ARCH.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0851-21L	Vertiefungsarbeit HS21 im Bereich Geschichte und Theorie der Architektur (gta)	W	6 KP	13A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Vertiefungsarbeit des Instituts gta, dessen Inhalt sich auch auf ein Wahlfach beziehen kann. Das Thema wird in Absprache mit dem gewählten Professor/Professorin festgelegt.				
Lernziel	Erarbeitung von Fähigkeiten und Kompetenzen in einem Spezialgebiet/Teilgebiet der architektonischen Theorie oder Praxis.				

Inhalt Vertiefungsarbeiten werden in den jeweiligen Fachgebieten der Institute ausgeführt. Die Professoren und Professorinnen legen die Themen in Absprache mit den Studierenden fest. Der Inhalt der Vertiefungsarbeit kann sich auch auf den Inhalt eines Wahlfachs beziehen.

Die Leistungskontrolle umfasst entweder eine rein schriftliche Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung, oder eine gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschließender mündlicher Prüfung. Mindestens bei einer Vertiefungsarbeit muss die Leistungskontrolle in Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung (Reglement Abs.2 Bst.a) erfolgen. Dabei muss die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit erfüllen. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zur Fragestellung, zur Methodik und zum möglichen Erkenntnisgewinn der Arbeit.

Die Studierenden legen die mündliche Prüfung beim Professor/bei der Professorin ab, mit dem/der sie das Thema der Vertiefungsarbeit abgesprochen haben.

Die schriftliche bzw. gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit und die mündliche Prüfung werden je einzeln bewertet. Diese beiden Bewertungen werden miteinander verrechnet und ergeben die Gesamtnote für die Vertiefungsarbeit. Vorbehalten bleibt Abs. 7.

Die mündliche Prüfung kann nur abgelegt werden, wenn die schriftliche Arbeit bzw. die gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit genügend ist.

Eine Vertiefungsarbeit ist bestanden, wenn die Gesamtnote nach mindestens 4 beträgt. Sie gilt als nicht bestanden, wenn die Gesamtnote unter 4 liegt; wenn die schriftliche bzw. die gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit ungenügend ist und deshalb die mündliche Prüfung nicht abgelegt werden kann; in einem solchen Fall wird das Nichtbestehen mit dem Begriff „Abbruch“ vermerkt.

Eine nicht bestandene Vertiefungsarbeit kann nicht wiederholt werden. Für den Erwerb der erforderlichen KP muss eine weitere Vertiefungsarbeit ausgeführt werden und die Leistung mit einer Gesamtnote von mindestens 4 bewertet sein. Die Anzahl Versuche ist beschränkt (s. Reglement).

Wird mehr als eine Lerneinheit „Vertiefungsarbeit“ nicht bestanden, so gilt der Studiengang als endgültig nicht bestanden, was zum Ausschluss aus dem Studiengang führt.

Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt. Rein schriftliche Vertiefungsarbeiten werden öffentlich zugänglich gemacht.

Voraussetzungen / Besonderes Die Themen können von den Studierenden vorgeschlagen werden. In Absprache mit den Professorinnen und Professoren der Architektur werden die Themen verbindlich festgelegt (s. Art. 29 Regl. 201 MSc Architektur).

►► Bereich Landschaftsarchitektur und Urbane Studien

Festlegen des Themas durch ProfessorInnen, in Absprache mit den Studierenden (Themenvorschlag/Inhalt eines Wahlfachs).

Leistungskontrolle: Rein schriftliche Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung ODER gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschließender mündlicher Prüfung. Mindestens eine Vertiefungsarbeit hat die Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung. Dabei erfüllt die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zu Fragestellung, Methodik und möglichem Erkenntnisgewinn.

*Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt, rein schriftliche Vertiefungsarbeiten öffentlich zugänglich gemacht.
Informationen zu Prüfungen und Bewertungen s. Art. 29 Studienreglement MSc D-ARCH.*

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0751-21L	Vertiefungsarbeit HS21 im Bereich Landschaft und Urbane Studien (LUS)	W	6 KP	13A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Vertiefungsarbeit des Instituts LUS, dessen Inhalt sich auch auf ein Wahlfach beziehen kann. Das Thema wird in Absprache mit dem gewählten Professor/Professorin festgelegt.				
Lernziel	Erarbeitung von Fähigkeiten und Kompetenzen in einem Spezialgebiet/Teilgebiet der architektonischen Theorie oder Praxis.				

Inhalt	<p>Vertiefungsarbeiten werden in den jeweiligen Fachgebieten der Institute ausgeführt. Die Professoren und Professorinnen legen die Themen in Absprache mit den Studierenden fest. Der Inhalt der Vertiefungsarbeit kann sich auch auf den Inhalt eines Wahlfachs beziehen.</p> <p>Die Leistungskontrolle umfasst entweder eine rein schriftliche Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung, oder eine gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschließender mündlicher Prüfung. Mindestens bei einer Vertiefungsarbeit muss die Leistungskontrolle in Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung (Reglement Abs.2 Bst.a) erfolgen. Dabei muss die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit erfüllen. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zur Fragestellung, zur Methodik und zum möglichen Erkenntnisgewinn der Arbeit.</p> <p>Die Studierenden legen die mündliche Prüfung beim Professor/bei der Professorin ab, mit dem/der sie das Thema der Vertiefungsarbeit abgesprochen haben.</p> <p>Die schriftliche bzw. gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit und die mündliche Prüfung werden je einzeln bewertet. Diese beiden Bewertungen werden miteinander verrechnet und ergeben die Gesamtnote für die Vertiefungsarbeit. Vorbehalten bleibt Abs. 7.</p> <p>Die mündliche Prüfung kann nur abgelegt werden, wenn die schriftliche Arbeit bzw. die gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit genügend ist.</p> <p>Eine Vertiefungsarbeit ist bestanden, wenn die Gesamtnote nach mindestens 4 beträgt. Sie gilt als nicht bestanden, wenn die Gesamtnote unter 4 liegt; wenn die schriftliche bzw. die gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit ungenügend ist und deshalb die mündliche Prüfung nicht abgelegt werden kann; in einem solchen Fall wird das Nichtbestehen mit dem Begriff „Abbruch“ vermerkt.</p> <p>Eine nicht bestandene Vertiefungsarbeit kann nicht wiederholt werden. Für den Erwerb der erforderlichen KP muss eine weitere Vertiefungsarbeit ausgeführt werden und die Leistung mit einer Gesamtnote von mindestens 4 bewertet sein. Die Anzahl Versuche ist beschränkt (s. Reglement).</p> <p>Wird mehr als eine Lerneinheit „Vertiefungsarbeit“ nicht bestanden, so gilt der Studiengang als endgültig nicht bestanden, was zum Ausschluss aus dem Studiengang führt.</p> <p>Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt. Rein schriftliche Vertiefungsarbeiten werden öffentlich zugänglich gemacht.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Die Themen können von den Studierenden vorgeschlagen werden. In Absprache mit den Professorinnen und Professoren der Architektur werden die Themen verbindlich festgelegt (s. Art. 29 Regl. 201 MSc Architektur).</p> <p>Durchführung: 10.-28.1.22, ONA G25</p>

103-0569-00L	European Aspects of Spatial Development	W	3 KP	2G	A. Peric Momcilovic
Kurzbeschreibung	Following the insight into historical perspective and contemporary models of governance and planning, the course focuses on the international dimension of spatial planning in Europe. This includes a discussion of how European spatial policy is made and by whom, how planners can participate in such process and how they can address transnational challenges of spatial development cooperatively.				
Lernziel	Keeping the general aim of exploring the European dimension of spatial planning in mind, the specific course learning objectives are as follows:				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - to interpret the history of spatial planning at the transnational scale - to understand and explain the content of the European spatial policy agenda - to describe and analyse the role of territorial cooperation in making European spatial development patterns and planning procedures - to discuss the changing role of planners and evaluate the ways of their engagement in European spatial policy-making 				
Skript	<ul style="list-style-type: none"> - European spatial policy agenda: introduction and basic directives - governance models - planning models; collaborative planning model (main concepts & critics) - post-positivist approach to spatial planning - transnational spatial planning in Europe; questioning the European spatial planning; spatial development trends in Europe - EU as a political system: EU institutions & non-EU actors - planning families in Europe; the European spatial planning agenda - spatial planning strategies and programmes on territorial cooperation - the notion of planning culture and planning system; planning cultures in Europe - basic characteristics of planning systems in Europe - the relevance of European transnational cooperation for spatial planning - European transnational initiatives <p>The documents for the lecture will be provided at the moodle.</p>				

Literatur

Obligatory literature:

- Dühr, S., Colomb, C. & Nadin, V. (2010). European Spatial Planning and Territorial Cooperation. London: Routledge.

Recommended literature:

Governance models:

- Martens, K. (2007). Actors in a Fuzzy Governance Environment. In G. de Roo & G. Porter (Eds.), Fuzzy Planning: The Role of Actors in a Fuzzy Governance Environment (pp. 43-65). Abingdon, Oxon, GBR: Ashgate Publishing Group.

Planning models:

- Davoudi, S. & Strange, I. (2009). Conceptions of Space and Place in Strategic Spatial Planning. Abingdon, Oxon, GBR: Routledge.
- Allmendinger, P. (2002). The Post-Positivist Landscape of Planning Theory. In P. Allmendinger & M. Tewdwr-Jones (Eds.), Planning Futures: New Directions for Planning Theory (pp. 3-17). London: Routledge.
- Healey, P. (1997). Collaborative Planning - Shaping places in fragmented societies. London: MacMillan Press.

EU as a political context:

- Williams, R. H. (1996). European Union Spatial Policy and Planning. London: Sage.

Territorial cooperation in Europe:

- Dühr, S., Stead, D. & Zonneveld, W. (2007). The Europeanization of spatial planning through territorial cooperation. Planning Practice & Research, 22(3), 291-307.
- Dühr, S. & Nadin, V. (2007). Europeanization through transnational territorial cooperation? The case of INTERREG IIIB North-West Europe. Planning Practice and Research, 22(3), 373-394.
- Faludi, A. (Ed.) (2002). European Spatial Planning. Cambridge, Mass.: Lincoln institute of land policy.
- Faludi, A. (2010). Cohesion, Coherence, Cooperation: European Spatial Planning Coming of Age? London: Routledge.
- Faludi, A. (2014). Europeanisation or Europeanisation of spatial planning? Planning Theory & Practice, 15(2), 155-169.
- Kunzmann, K. R. (2006). The Europeanisation of spatial planning. In N. Adams, J. Alden & N. Harris (Eds.), Regional Development and Spatial Planning in an Enlarged European Union. Aldershot: Ashgate.

Planning families and cultures:

- Newman, P. & Thornley, A. (1996). Urban Planning in Europe: international competition, national systems and planning projects. London: Routledge.
- Knieling, J. & Othengrafen, F. (Eds.). (2009). Planning Cultures in Europe: Decoding Cultural Phenomena in Urban and Regional Planning. Aldershot: Ashgate.
- Stead, D., de Vries, J. & Tasan-Kok, T. (2015). Planning Cultures and Histories: Influences on the Evolution of Planning Systems and Spatial Development Patterns. European Planning Studies, 23(11), 2127-2132.
- Scholl, B. (Eds.) (2012). Spaces and Places of National Importance. Zurich: ETH vdf Hochschulverlag.

Planning systems in Europe:

- Nadin, V. & Stead, D. (2008). European Spatial Planning Systems, Social Models and Learning. disP - The Planning Review, 44(172), 35-47.
- Commission of the European Communities. (1997). The EU compendium of spatial planning systems and policies. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities.

Voraussetzungen / Only for master students, otherwise a special permission by the lecturer is required.

Besonderes

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

►► Bereich Technologie in der Architektur

Festlegen des Themas durch ProfessorInnen, in Absprache mit den Studierenden (Themenvorschlag/Inhalt eines Wahlfachs).

Leistungskontrolle: Rein schriftliche Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung ODER gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschließender mündlicher Prüfung. Mindestens eine Vertiefungsarbeit hat die Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung. Dabei erfüllt die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zu Fragestellung, Methodik und möglichem Erkenntnisgewinn.

Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt, rein schriftliche Vertiefungsarbeiten öffentlich zugänglich gemacht.

Informationen zu Prüfungen und Bewertungen s. Art. 29 Studienreglement MSc D-ARCH.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0651-21L	Vertiefungsarbeit HS21 im Bereich Technologie in der Architektur (ITA)	W	6 KP	13A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Vertiefungsarbeit des Instituts IITA, dessen Inhalt sich auch auf ein Wahlfach beziehen kann. Das Thema wird in Absprache mit dem gewählten Professor/Professorin festgelegt.				
Lernziel	Erarbeitung von Fähigkeiten und Kompetenzen in einem Spezialgebiet/Teilgebiet der architektonischen Theorie oder Praxis.				

Inhalt Vertiefungsarbeiten werden in den jeweiligen Fachgebieten der Institute ausgeführt. Die Professoren und Professorinnen legen die Themen in Absprache mit den Studierenden fest. Der Inhalt der Vertiefungsarbeit kann sich auch auf den Inhalt eines Wahlfachs beziehen.

Die Leistungskontrolle umfasst entweder eine rein schriftliche Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung, oder eine gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit, einschliesslich Beschrieb, mit anschließender mündlicher Prüfung. Mindestens bei einer Vertiefungsarbeit muss die Leistungskontrolle in Form einer rein schriftlichen Arbeit mit anschließender mündlicher Prüfung (Reglement Abs.2 Bst.a) erfolgen. Dabei muss die schriftliche Arbeit in formaler Hinsicht die Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit erfüllen. Sie umfasst neben dem gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Teil einen schriftlichen Beschrieb zur Fragestellung, zur Methodik und zum möglichen Erkenntnisgewinn der Arbeit.

Die Studierenden legen die mündliche Prüfung beim Professor/bei der Professorin ab, mit dem/der sie das Thema der Vertiefungsarbeit abgesprochen haben.

Die schriftliche bzw. gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit und die mündliche Prüfung werden je einzeln bewertet. Diese beiden Bewertungen werden miteinander verrechnet und ergeben die Gesamtnote für die Vertiefungsarbeit. Vorbehalten bleibt Abs. 7.

Die mündliche Prüfung kann nur abgelegt werden, wenn die schriftliche Arbeit bzw. die gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit genügend ist.

Eine Vertiefungsarbeit ist bestanden, wenn die Gesamtnote nach mindestens 4 beträgt. Sie gilt als nicht bestanden, wenn die Gesamtnote unter 4 liegt; wenn die schriftliche bzw. die gestalterische, handwerkliche oder zeichnerische Arbeit ungenügend ist und deshalb die mündliche Prüfung nicht abgelegt werden kann; in einem solchen Fall wird das Nichtbestehen mit dem Begriff „Abbruch“ vermerkt.

Eine nicht bestandene Vertiefungsarbeit kann nicht wiederholt werden. Für den Erwerb der erforderlichen KP muss eine weitere Vertiefungsarbeit ausgeführt werden und die Leistung mit einer Gesamtnote von mindestens 4 bewertet sein. Die Anzahl Versuche ist beschränkt (s. Reglement).

Wird mehr als eine Lerneinheit „Vertiefungsarbeit“ nicht bestanden, so gilt der Studiengang als endgültig nicht bestanden, was zum Ausschluss aus dem Studiengang führt.

Die gestalterischen, handwerklichen oder zeichnerischen Vertiefungsarbeiten werden öffentlich ausgestellt. Rein schriftliche Vertiefungsarbeiten werden öffentlich zugänglich gemacht.

Voraussetzungen / Besonderes Die Themen können von den Studierenden vorgeschlagen werden. In Absprache mit den Professorinnen und Professoren der Architektur werden die Themen verbindlich festgelegt (s. Art. 29 Regl. 201 MSc Architektur).

► **Master-Arbeit**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0141-00L	Master-Arbeit <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>	O	30 KP	40D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Letzter Termin zum Löschen/Belegen der Master-Arbeit ist der 17.11.2021. Das Löschen einer Belegung nach diesem Datum ist nicht zulässig.				
Lernziel	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums. Sie zeigt die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger Entwurfsarbeit auf und ist Ausweis über den erfolgreichen Abschluss des Studiums.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Master-Arbeit steht unter der Leitung eines/einer EntwurfsprofessorIn D-ARCH. Die Studierenden können eines der vom D-ARCH gestellten Themen wählen oder – nach Genehmigung durch den Leiter/die Leiterin der Arbeit – ein freies, selbstgewähltes Thema bearbeiten. Weitere Einzelheiten sind in Art. 31-38 geregelt.				

► **Wahlfächer**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	<i>siehe "Wahlfächer" im Architektur BSc</i>				
101-0523-12L	Frontiers in Machine Learning Applied to Civil, Env. and Geospatial Engineering (HS21) ■ <i>Number of participants limited to 21.</i>	W	1 KP	2S	M. A. Kraus, E. Chatzi, F. Corman, O. Fink, I. Hajnsek, M. Lukovic, K. Schindler, B. Soja, B. Sudret, M. J. Van Strien
Kurzbeschreibung	This doctoral seminar organised by the D-BAUG platform on data science and machine learning aims at discussing recent research papers in the field of machine learning and analyzing the transferability/adaptability of the proposed approaches to applications in the field of civil and environmental engineering (if possible and applicable, also implementing the adapted algorithms).				
Lernziel	Students will <ul style="list-style-type: none"> • Critically read scientific papers on the recent developments in machine learning • Put the research in context • Present the contributions • Discuss the validity of the scientific approach • Evaluate the underlying assumptions • Evaluate the transferability/adaptability of the proposed approaches to own research • (Optionally) implement the proposed approaches. 				

Inhalt	<p>With the increasing amount of data collected in various domains, the importance of data science in many disciplines, such as infrastructure monitoring and management, transportation, spatial planning, structural and environmental engineering, has been increasing. The field is constantly developing further with numerous advances, extensions and modifications.</p> <p>The course aims at discussing recent research papers in the field of machine learning and analyzing the transferability/adaptability of the proposed approaches to applications in the field of civil and environmental engineering (if possible and applicable, also implementing the adapted algorithms).</p> <p>Each student will select a paper that is relevant for his/her research and present its content in the seminar, putting it into context, analyzing the assumptions, the transferability and generalizability of the proposed approaches. The students will also link the research content of the selected paper to the own research, evaluating the potential of transferring or adapting it. If possible and applicable, the students will also implement the adapted algorithms. The students will work in groups of three students, where each of the three students will be reading each other's selected papers and providing feedback to each other.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This doctoral seminar is intended for doctoral students affiliated with the Department of Civil, Environmental and Geomatic Engineering. Other students who work on related topics need approval by at least one of the organisers to register for the seminar.</p> <p>Participants are expected to possess elementary skills in statistics, data science and machine learning, including both theory and practical modelling and implementation. The seminar targets students who are actively working on related research projects.</p>

► Seminarwochen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
051-0911-21L	Seminarwoche Herbstsemester 2021	W	2 KP	3A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Mit verschiedenen Lehrinhalten, obligatorisch für Studierende aller Semester.				
Lernziel	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eng umschriebene Sachfragen in kleinen Unterrichtsgruppen und in direktem Kontakt mit den Dozierenden an spezifischen Orten zu diskutieren.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

	<i>siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH</i>
	<i>siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten</i>
	<i>Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-ARCH.</i>

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-1100-AAL	Entwurf V-IX (Teil 1) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	14 KP	16U	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	<i>Die Belegung unter www.mystudies.ethz.ch ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php)</i>				
Inhalt	<i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag, 2.11.21, dokumentierten Belegungsliste. Dies ist der letzte Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf.</i>				
Kurzbeschreibung	Auflagen-Lerneinheiten.				
Lernziel	Auflagen				
Inhalt	Auflagen-Lerneinheiten				
052-1101-AAL	Entwurf V-IX (Teil 2) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	14 KP	16U	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	<i>Die Belegung unter www.mystudies.ethz.ch ist erst nach der Zuteilung der Entwurfsklasse am Schluss der internen Einschreibung am D-ARCH möglich (s. http://www.einschreibung.arch.ethz.ch/design.php)</i>				
Inhalt	<i>Eine Benotung des Entwurfs am Semesterende erfolgt ausschliesslich aufgrund der per Stichtag 2.11.21, 24:00 Uhr, dokumentierten Belegungsliste (= letzter Termin zum Löschen/Belegen der Lehrveranstaltung Entwurf).</i>				
Kurzbeschreibung	Auflagen-Lerneinheiten.				
Lernziel	Auflagen.				
Inhalt	Auflagen-Lerneinheiten.				

Architektur Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Atmospheric and Climate Science Master

► Module

►► Wettersysteme und atmosphärische Dynamik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (quantitativ und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	- Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluiddynamik				
651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	W	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.				
Lernziel	Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions 				
Skript	available (i.e. in English)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				

►► Klimaprozesse und -wechselwirkungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1235-00L	Cloud Microphysics	W	4 KP	2V+1U	U. Lohmann, N. Shardt
	<i>Number of participants limited to 16.</i>				
	<i>Priority is given to PhD students majoring in Atmospheric and Climate Sciences, and remaining open spaces will be offered to the following groups:</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> - PhD student Environmental sciences - MSc in Atmospheric and climate science - MSc in Environmental sciences 				
	<i>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until September 22nd, 2021. The waiting list is active until October 1st, 2021. All students will be informed on September 16th, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 5 students register for it.</i>				
Kurzbeschreibung	Clouds are a fascinating atmospheric phenomenon central to the hydrological cycle and the Earth's climate. Interactions between cloud particles can result in precipitation, glaciation or evaporation of the cloud depending on its microstructure and microphysical processes.				
Lernziel	The learning objective of this course is that students understand the formation of clouds and precipitation and can apply learned principles to interpret atmospheric observations of clouds and precipitation.				
Inhalt	see: http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/modules/cloud-microphysics.html and: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15424				
Skript	This course will be designed as a reading course in 1-2 small groups of 8 students maximum. It will be based on the textbook below. The students are expected to read chapters of this textbook prior to the class so that open issues, fascinating and/or difficult aspects can be discussed in depth.				
Literatur	Lamb and Verlinde: PHYSICS AND CHEMISTRY OF CLOUDS, Cambridge University Press, 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Target group: Doctoral and Master students in Atmosphere and Climate				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

701-1251-00L	Land-Climate Dynamics <i>Number of participants limited to 36. Priority is given to the target groups: - Master Environmental Science, - Master Atmospheric and Climate Science and - PhD D-USYS until September 20th, 2021. Waiting list will be deleted September 27th, 2021.</i>	W	3 KP	2G	S. I. Seneviratne, R. Padrón Flasher
Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to provide fundamental background on the role of land surface processes (vegetation, soil moisture dynamics, land energy and water balances) in the climate system. The course consists of 2 contact hours per week, including lectures, group projects and computer exercises.				
Lernziel	The students can understand the role of land processes and associated feedbacks in the climate system.				
Skript	Powerpoint slides will be made available				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory lectures in atmospheric and climate science Atmospheric physics -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112225&semkez=2017S&lang=en and/or Climate systems -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112972&semkez=2017S&lang=en				

►► Atmosphärische Zusammensetzung und Kreisläufe

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1239-00L	Aerosols I: Physical and Chemical Principles	W	4 KP	2V+1U	M. Gysel Beer, D. Bell, E. Weingartner
Kurzbeschreibung	Aerosols I deals with basic physical and chemical properties of aerosol particles. The importance of aerosols in the atmosphere and in other fields is discussed.				
Lernziel	Physical and chemical principles: The students... - know the processes and physical laws of aerosol dynamics. - understand the thermodynamics of phase equilibria and chemical equilibria. - know the photo-chemical formation of particulate matter from inorganic and organic precursor gases.				
	Experimental methods: The students... - know the most important chemical and physical measurement instruments. - understand the underlying chemistry and physics.				
	Environmental impacts: The students... - know the major sources of atmospheric aerosols, their chemical composition and key physical properties. - know the most important climate impacts of atmospheric aerosols. are aware of the health impacts of atmospheric aerosols.				
Skript	materiel is distributed during the lecture				
Literatur	- Kulkarni, P., Baron, P. A., and Willeke, K.: Aerosol Measurement - Principles, Techniques, and Applications. Wiley, Hoboken, New Jersey, 2011. - Hinds, W. C.: Aerosol Technology: Properties, Behavior, and Measurement of Airborne Particles. John Wiley & Sons, Inc., New York, 1999. - Colbeck I. (ed.) Physical and Chemical Properties of Aerosols, Blackie Academic & Professional, London, 1998. - Seinfeld, J. H. and Pandis, S. N.: Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change. Hoboken, John Wiley & Sons, Inc., 2006				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

701-1233-00L	Stratospheric Chemistry	W	4 KP	2V+1U	T. Peter, G. Chiodo
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die vielfältigen Reaktionen, die in der Gasphase, in stratosphärischen Aerosoltröpfchen und polaren Wolken ablaufen. Dabei steht das stratosphärische Ozon und dessen Beeinflussung durch natürliche und anthropogene Effekte im Mittelpunkt, besonders die durch FCKW verursachte Ozonerstörung in polaren Breiten sowie Kopplungen mit dem Treibhauseffekt.				

Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein Grundverständnis der stratosphärischen Reaktionen in der Gasphase sowie von Reaktionen und Prozessen in stratosphärischen Aerosoltröpfchen und polaren Wolken. Die Studierenden kennen die wichtigsten Aspekte der stratosphärischen Zirkulation sowie des Treibhauseffekts in der Tropo- und Stratosphäre. Sie kennen und verstehen Kopplungsmechanismen zwischen stratosphärischer Ozonchemie und Klimawandel. Desweiteren vertiefen die Studierenden fundamentale Konzepte der Stratosphärenchemie anhand von kurzen Präsentationen.
Inhalt	Kurze Darstellung der thermodynamischen und kinetischen Grundlagen chemischer Reaktionen: bi- und termolekulare Reaktionen, Photodissoziation. Vorstellung des chemischen Familienkonzepts: aktive Spezies, deren Quellgase und Reservoire. Detaillierte Betrachtung der reinen Sauerstofffamilie (ungerader Sauerstoff) gemäss der Chapman-Chemie. Radikalreaktionen der Sauerstoffspezies mit Stickoxiden, aktiven Halogenen (Chlor und Brom) und ungeradem Wasserstoff. Ozonabbauzyklen. Methanabbau und Ozonproduktion in der unteren Stratosphäre (Photosmog-Reaktionen). Heterogene Chemie auf dem Hintergrundaerosol und deren Bedeutung für hohen Flugverkehr. Chemie und Dynamik des Ozonlochs: Bildung polarer stratosphärischer Wolken und Chloraktivierung.
Skript	Unterlagen werden in den Vorlesungsstunden ausgeteilt.
Literatur	- Basseur, G. und S. Solomon, <i>Aeronomy of the Middle Atmosphere</i> , Kluwer Academic Publishers, 3rd Rev edition (December 30, 2005). - John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, <i>Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change</i> , Wiley, New York, 1998. - WMO, <i>Scientific Assessment of Ozone Depletion: 2014</i> , Report No. 55, Geneva, 2015.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in physikalischer Chemie sind notwendig, und ein Überblick äquivalent zu der Bachelor-Vorlesung "Atmosphärenchemie" (LV 701-0471-01) werden erwartet. Die Vorlesung 701-1233-00 V beginnt in der ersten Semesterwoche. Die Uebungen 701-1233-00 U erst in der zweiten Semesterwoche.

►► Klimageschichte und Paläoklimatologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4057-00L	Climate History and Palaeoclimatology	W	3 KP	2G	H. Stoll , I. Hernández Almeida, H. Zhang
Kurzbeschreibung	Climate history and paleoclimatology explores how the major features of the earth's climate system have varied in the past, and the driving forces and feedbacks for these changes. The major topics include the earth's CO ₂ concentration and mean temperature, the size and stability of ice sheets and sea level, the amount and distribution of precipitation, and the ocean heat transport.				
Lernziel	The student will be able to describe the natural factors lead to variations in the earth's mean temperature, the growth and retreat of ice sheets, and variations in ocean and atmospheric circulation patterns, including feedback processes. Students will be able to interpret evidence of past climate changes from the main climate indicators or proxies recovered in geological records. Students will be able to use data from climate proxies to test if a given hypothesized mechanism for the climate change is supported or refuted. Students will be able to compare the magnitudes and rates of past changes in the carbon cycle, ice sheets, hydrological cycle, and ocean circulation, with predictions for climate changes over the next century to millennia.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Overview of elements of the climate system and earth energy balance 2. The Carbon cycle - long and short term regulation and feedbacks of atmospheric CO₂. What regulates atmospheric CO₂ over long tectonic timescales of millions to tens of millions of years? What are the drivers and feedbacks of transient perturbations like at the latest Palocene? What drives CO₂ variations over glacial cycles and what drives it in the Anthropocene? 3. Ice sheets and sea level - What do expansionist glaciers want? What is the natural range of variation in the earth's ice sheets and the consequent effect on sea level? How do cyclic variations in the earth's orbit affect the size of ice sheets under modern climate and under past warmer climates? What conditions the mean size and stability or fragility of the large polar ice caps and is their evidence that they have dynamic behavior? What rates and magnitudes of sea level change have accompanied past ice sheet variations? When is the most recent time of sea level higher than modern, and by how much? What lessons do these have for the future? 4. Atmospheric circulation and variations in the earth's hydrological cycle - How variable are the earth's precipitation regimes? How large are the orbital scale variations in global monsoon systems? Will mean climate change El Nino frequency and intensity? What factors drive change in mid and high-latitude precipitation systems? Is there evidence that changes in water availability have played a role in the rise, demise, or dispersion of past civilizations? 5. The Ocean heat transport - How stable or fragile is the ocean heat conveyor, past and present? When did modern deepwater circulation develop? Will Greenland melting and shifts in precipitation bands, cause the North Atlantic Overturning Circulation to collapse? When and why has this happened before? 				

►► Hydrologie und Wasserkreislauf

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1251-00L	Land-Climate Dynamics <i>Number of participants limited to 36. Priority is given to the target groups: - Master Environmental Science, - Master Atmospheric and Climate Science and - PhD D-USYS until September 20th, 2021. Waiting list will be deleted September 27th, 2021.</i>	W	3 KP	2G	S. I. Seneviratne , R. Padrón Flasher
Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to provide fundamental background on the role of land surface processes (vegetation, soil moisture dynamics, land energy and water balances) in the climate system. The course consists of 2 contact hours per week, including lectures, group projects and computer exercises.				
Lernziel	The students can understand the role of land processes and associated feedbacks in the climate system.				
Skript	Powerpoint slides will be made available				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory lectures in atmospheric and climate science Atmospheric physics -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112225&semkez=2017S&lang=en and/or Climate systems -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112972&semkez=2017S&lang=en				
701-1253-00L	Analysis of Climate and Weather Data <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2G	C. Frei
Kurzbeschreibung	An introduction into methods of statistical data analysis in meteorology and climatology. Applications of hypothesis testing, extreme value analysis, evaluation of deterministic and probabilistic predictions, principal component analysis. Participants understand the theoretical concepts and purpose of methods, can apply them independently and know how to interpret results professionally.				
Lernziel	Students understand the theoretical foundations and probabilistic concepts of advanced analysis tools in meteorology and climatology. They can conduct such analyses independently, and they develop an attitude of scrutiny and an awareness of uncertainty when interpreting results. Participants improve skills in understanding technical literature that uses modern statistical data analyses.				

Inhalt	<p>The course introduces several advanced methods of statistical data analysis frequently used in meteorology and climatology. It introduces the theoretical background of the methods, illustrates their application with example datasets, and discusses complications from assumptions and uncertainties. Generally, the course shall empower students to conduct data analysis thoughtfully and to interpret results critically.</p> <p>Topics covered: exploratory methods, hypothesis testing, analysis of climate trends, measuring the skill of deterministic and probabilistic predictions, analysis of extremes, principal component analysis and maximum covariance analysis.</p> <p>The course is divided into lectures and computer workshops. Hands-on experimentation with example data shall encourage students in the practical application of methods and train professional interpretation of results.</p> <p>R (a free software environment for statistical computing) will be used during the workshop. A short introduction into R will be provided during the course.</p>				
Skript	<p>Documentation and supporting material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - slides used during the lecture - exercise sets and solutions - R-packages with software and example datasets for workshop sessions <p>All material is made available via the lecture web-page.</p>				
Literatur	<p>For complementary reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wilks D.S., 2011: Statistical Methods in the Atmospheric Science. (3rd edition). Academic Press Inc., Elsevier LTD (Oxford) - Coles S., 2001: An introduction to statistical modeling of extreme values. Springer, London. 208 pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics in exploratory data analysis, probability calculus and statistics (incl linear regression) (e.g. Mathematik IV: Statistik (401-0624-00L) and Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften (701-0105-00L)). Some experience in programming (ideally in R). Some elementary background in atmospheric physics and climatology.</p>				
651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	W	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	<p>The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.</p>				
Lernziel	<p>Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).</p>				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions 				
Skript	available (i.e. in English)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				
102-0468-10L	Watershed Modelling	W	6 KP	4G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	<p>Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).</p>				
Lernziel	<p>The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.</p>				
Inhalt	<p>The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.</p>				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.				
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

► Wahlfächer

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot der ETHZ und der Universitäten Zürich und Bern zur individuellen Auswahl offen.

►► Wettersysteme und atmosphärische Dynamik

Kurse werden im Frühjahrssemester angeboten.

►► Klimaprozesse und -wechselwirkungen

Zwei Kurse werden im Herbstsemester an der Universität Bern angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (quantitativ und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	- Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluidodynamik				
651-4057-00L	Climate History and Palaeoclimatology	W	3 KP	2G	H. Stoll, I. Hernández Almeida, H. Zhang
Kurzbeschreibung	Climate history and paleoclimatology explores how the major features of the earth's climate system have varied in the past, and the driving forces and feedbacks for these changes. The major topics include the earth's CO2 concentration and mean temperature, the size and stability of ice sheets and sea level, the amount and distribution of precipitation, and the ocean heat transport.				
Lernziel	The student will be able to describe the natural factors lead to variations in the earth's mean temperature, the growth and retreat of ice sheets, and variations in ocean and atmospheric circulation patterns, including feedback processes. Students will be able to interpret evidence of past climate changes from the main climate indicators or proxies recovered in geological records. Students will be able to use data from climate proxies to test if a given hypothesized mechanism for the climate change is supported or refuted. Students will be able to compare the magnitudes and rates of past changes in the carbon cycle, ice sheets, hydrological cycle, and ocean circulation, with predictions for climate changes over the next century to millennia.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Overview of elements of the climate system and earth energy balance 2. The Carbon cycle - long and short term regulation and feedbacks of atmospheric CO2. What regulates atmospheric CO2 over long tectonic timescales of millions to tens of millions of years? What are the drivers and feedbacks of transient perturbations like at the latest Palocene? What drives CO2 variations over glacial cycles and what drives it in the Anthropocene? 3. Ice sheets and sea level - What do expansionist glaciers want? What is the natural range of variation in the earth's ice sheets and the consequent effect on sea level? How do cyclic variations in the earth's orbit affect the size of ice sheets under modern climate and under past warmer climates? What conditions the mean size and stability or fragility of the large polar ice caps and is their evidence that they have dynamic behavior? What rates and magnitudes of sea level change have accompanied past ice sheet variations? When is the most recent time of sea level higher than modern, and by how much? What lessons do these have for the future? 4. Atmospheric circulation and variations in the earth's hydrological cycle - How variable are the earth's precipitation regimes? How large are the orbital scale variations in global monsoon systems? Will mean climate change El Nino frequency and intensity? What factors drive change in mid and high-latitude precipitation systems? Is there evidence that changes in water availability have played a role in the rise, demise, or dispersion of past civilizations? 5. The Ocean heat transport - How stable or fragile is the ocean heat conveyor, past and present? When did modern deepwater circulation develop? Will Greenland melting and shifts in precipitation bands, cause the North Atlantic Overturning Circulation to collapse? When and why has this happened before? 				
701-1257-00L	European Climate Change	W	3 KP	2G	C. Schär, J. Rajczak, S. C. Scherrer
Kurzbeschreibung	The lecture provides an overview of climate change in Europe, from a physical and atmospheric science perspective. It covers the following topics: <ul style="list-style-type: none"> • observational datasets, observation and detection of climate change; • underlying physical processes and feedbacks; • numerical and statistical approaches; • currently available projections. 				
Lernziel	At the end of this course, participants should: <ul style="list-style-type: none"> • understand the key physical processes shaping climate change in Europe; • know about the methodologies used in climate change studies, encompassing observational, numerical, as well as statistical approaches; • be familiar with relevant observational and modeling data sets; • be able to tackle simple climate change questions using available data sets. 				

Inhalt	Contents: <ul style="list-style-type: none"> • global context • observational data sets, analysis of climate trends and climate variability in Europe • global and regional climate modeling • statistical downscaling • key aspects of European climate change: intensification of the water cycle, Polar and Mediterranean amplification, changes in extreme events, changes in hydrology and snow cover, topographic effects • projections of European and Alpine climate change
Skript	Slides and lecture notes will be made available at http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/electives/european-climate-change.html
Voraussetzungen / Besonderes	Participants should have a background in natural sciences, and have attended introductory lectures in atmospheric sciences or meteorology.

►► Atmosphärische Zusammensetzung und Kreisläufe

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0635-01L	Luftreinhaltung	W	6 KP	4G	J. Wang, B. Buchmann
Kurzbeschreibung	Einführung in die Grundlagen der Luftreinhaltung. Zuerst werden Entstehung von Luftfremdstoffen, verursacht durch technische Prozesse, Emission dieser Stoffe in die Atmosphäre sowie die daraus resultierende Aussenluftbelastung diskutiert. Im zweiten Teil werden verschiedene Strategien und Techniken der Emissionsminderung sowie deren Anwendung auf aktuelle Problemfelder der Gesellschaft behandelt.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die Mechanismen der Schadstoffbildung bei technischen Prozessen und kennen die Methoden, die in der Luftreinhaltung eingesetzt werden. Die wichtigsten Emissionsquellen sind den Studierenden bekannt und sie verstehen Messmethoden, Datenerhebung und -analyse. Die Studierenden können Methoden und Massnahmen zur Luftreinhaltung beurteilen, Mess- und Kontrollsysteme vorschlagen sowie Effizienz und Aufwand abschätzen. Die Studierenden kennen die verschiedenen Strategien und Verfahren der Luftreinhaltungstechnik und deren physikalisch-chemischen Wirkmechanismen. Sie können lufthygienische Vorgaben zur Emissionsminderung in ihre planerische Tätigkeit einbeziehen.				
Inhalt	<p>Teil 1 Luftreinhaltung: Emissionen, Immissionen, Transmission Schadstoffflüsse und daraus resultierende Umweltbelastung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schadstoffbildung durch physikalische und chemische Prozesse - Stoff- und Energiebilanz von Prozessen - Emissionsmesstechnik & -messkonzepte - Quantifizierung der Emissionen von Einzelquellen sowie Regionen - Ausmass und die zeitliche Entwicklung der Emissionen, CH & Welt - Ausbreitung und Verfrachtung von Luftfremdstoffe (Transmission) - meteorologischen Einflussgrössen der Ausbreitung - deterministische und stochastische Beschreibung der Ausbreitung - Ausbreitungsmodelle (Gauss-, Box-, Rezeptor-modell) - Ausmass und die zeitliche Entwicklung der Immissionen - Immissionsmesskonzepte - Ziele und Instrumente Schweizer Luftreinhaltungspolitik <p>Teil 2 Luftreinhaltungstechnik Die Emissionsminderung erfolgt durch Reduktion der Schadstoffbildung durch Änderung der ablaufenden Prozesse (produktionsintegrierte Massnahmen) sowie durch verschiedene Abgasreinigungstechniken (additive Massnahmen). Dabei wird gezeigt, dass die Vielfalt der technischen Verfahren auf die Anwendung von einigen wenigen physikalischen und chemischen Prinzipien zurückgeführt werden kann.</p> <p>Verfahren zur Feststoffabscheidung (Massenkraftabscheider, mechanische und elektrische Filtration, Wäscher) mit ihren unterschiedlichen Wirkmechanismen (Feldkräfte, Impaktion und Diffusionsprozesse) und deren Modellierung.</p> <p>Verfahren zur Abscheidung gasförmiger Schadstoffe und deren Beschreibung durch die treibenden Kräfte sowie durch Gleichgewicht und Geschwindigkeit der ablaufenden Prozesse (Absorption und Adsorption sowie thermische, katalytische und biologische Umwandlungen).</p> <p>Die Anwendung dieser Strategien und Techniken auf aktuelle Problemfelder.</p>				
Skript	Brigitte Buchmann, Luftreinhaltung, Part I Jing Wang, Luftreinhaltung, Part II Vorlesungsfolien und Übungen				
Literatur	Literaturliste im Skript				
Voraussetzungen / Besonderes	Hochschule Vorlesungen über grundlegende Physik, Chemie und Mathematik. Unterrichtssprache: In Deutsch oder in Englisch.				
701-1235-00L	Cloud Microphysics	W	4 KP	2V+1U	U. Lohmann, N. Shardt
	<i>Number of participants limited to 16.</i>				
	<i>Priority is given to PhD students majoring in Atmospheric and Climate Sciences, and remaining open spaces will be offered to the following groups:</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> - PhD student Environmental sciences - MSc in Atmospheric and climate science - MSc in Environmental sciences 				
	<i>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until September 22nd, 2021. The waiting list is active until October 1st, 2021. All students will be informed on September 16th, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 5 students register for it.</i>				
Kurzbeschreibung	Clouds are a fascinating atmospheric phenomenon central to the hydrological cycle and the Earth's climate. Interactions between cloud particles can result in precipitation, glaciation or evaporation of the cloud depending on its microstructure and microphysical processes.				
Lernziel	The learning objective of this course is that students understand the formation of clouds and precipitation and can apply learned principles to interpret atmospheric observations of clouds and precipitation.				
Inhalt	see: http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/modules/cloud-microphysics.html and: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15424				

Skript	This course will be designed as a reading course in 1-2 small groups of 8 students maximum. It will be based on the textbook below. The students are expected to read chapters of this textbook prior to the class so that open issues, fascinating and/or difficult aspects can be discussed in depth.				
Literatur	Lamb and Verlinde: PHYSICS AND CHEMISTRY OF CLOUDS, Cambridge University Press, 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Target group: Doctoral and Master students in Atmosphere and Climate				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	W	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.				
Lernziel	Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions 				
Skript	available (i.e. in English)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				

►► Klimageschichte und Paläoklimatologie

Zwei Kurse werden im Herbstsemester an der Universität Bern angeboten. Die ETH Kurse werden im Frühjahrssemester angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4041-00L	Sedimentology I: Physical Processes and Sedimentary Systems	W	3 KP	2G	V. Picotti
Kurzbeschreibung	Sediments preserved a record of past landscapes. This courses focuses on understanding the processes that modify sedimentary landscapes with time and how we can read this changes in the sedimentary record.				
Lernziel	The students learn basic concepts of modern sedimentology and stratigraphy in the context of sequence stratigraphy and sea level change. They discuss the advantages and pitfalls of the method and look beyond. In particular we pay attention to introducing the importance of considering entire sediment routing systems and understanding their functioning.				
Inhalt	Details on the program will be handed out during the first lecture.				
	We will attribute the papers for presentation on the 26th, so please be here on that day!				
Literatur	The sedimentary record of sea-level change Angela Coe, the Open University. Cambridge University Press				
Voraussetzungen / Besonderes	The grading of students is based on in-class exercises and end-semester examination.				
651-4043-00L	Sedimentology II: Biological and Chemical Processes in Lacustrine and Marine Systems	W	3 KP	2G	V. Picotti, A. Gilli, I. Hernández Almeida, H. Stoll
Kurzbeschreibung	The course will focus on biological and chemical aspects of sedimentation in marine environments. Marine sedimentation will be traced from coast to deep-sea. The use of stable isotopes palaeoceanography will be discussed. Neritic, hemipelagic and pelagic sediments will be used as proxies for environmental change during times of major perturbations of climate and oceanography.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -You will understand chemistry and biology of the marine carbonate system -You will be able to relate carbonate mineralogy with facies and environmental conditions -You will be familiar with cool-water and warm-water carbonates -You will see carbonate and organic-carbon rich sediments as part of the global carbon cycle -You will be able to recognize links between climate and marine carbonate systems (e.g. acidification of oceans and reef growth) -You will be able to use geological archives as source of information on global change -You will have an overview of marine sedimentation through time 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -carbonates, chemistry, mineralogy, biology -carbonate sedimentation from the shelf to the deep sea -carbonate facies -cool-water and warm-water carbonates -organic-carbon and black shales -C-cycle, carbonates, Corg : CO2 sources and sink -Carbonates: their geochemical proxies for environmental change: stable isotopes, Mg/Ca, Sr -marine sediments through geological time -carbonates and evaporites -lacustrine carbonates -economic aspects of limestone 				
Skript	no script. scientific articles will be distributed during the course				

Literatur	We will read and critically discuss scientific articles relevant for "biological and chemical processes in marine and lacustrine systems"				
Voraussetzungen / Besonderes	The grading of students is based on in-class exercises and end-semester examination.				
651-4901-00L	Quaternary Dating Methods	W	3 KP	2G	I. Hajdas, M. Christl, S. Ivy Ochs
Kurzbeschreibung	Reconstruction of time scales is critical for all Quaternary studies in both Geology and Archeology. Various methods are applied depending on the time range of interest and the archive studied. In this lecture, we focus on the last 50 ka and the methods that are most frequently used for dating Quaternary sediments and landforms in this time range.				
Lernziel	Students will be made familiar with the details of the six dating methods through lectures on basic principles, analysis of case studies, solving of problem sets for age calculation and visits to dating laboratories.				
Inhalt	<p>At the end of the course students will:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. understand the fundamental principles of the most frequently used dating methods for Quaternary studies. 2. be able to calculate an age based on data of the six methods studied. 3. choose which dating method (or combination of methods) is suitable for a certain field problem. 4. critically read and evaluate the application of dating methods in scientific publications. <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: Time scales for the Quaternary, Isotopes and decay 2. Radiocarbon dating: principles and applications 3. Cosmogenic nuclides: ³He, ¹⁰Be, ¹⁴C, ²¹Ne, ²⁶Al, ³⁶Cl 4. U-series disequilibrium dating 5. Luminescence dating 6. Introduction to incremental: varve counting, dendrochronology and ice cores chronologies 7. Cs-137 and Pb-210 (soil, sediments, ice core) 8. Summary and comparison of results from several dating methods at specific sites 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Visit to radiocarbon lab, cosmogenic nuclide lab, accelerator (AMS) facility.</p> <p>Visit to Limno Lab and sampling a sediment core</p> <p>Optional (individual): 1-5 days hands-on radiocarbon dating at the C14 lab at ETH Hoenggerberg</p> <p>Required: attending the lecture, visiting laboratories, handing back solutions for problem sets (Exercises)</p>				

►► Hydrologie und Wasserkreislauf

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4023-00L	Groundwater	W	4 KP	4G	X.-Z. Kong, B. Marti
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction into quantitative analysis of groundwater flow and solute transport. It is focussed on understanding, formulating, and solving groundwater flow and solute transport problems.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> a) Students understand the basic concepts of groundwater flow and solute transport processes, and boundary conditions. b) Students are able to formulate simple, practical groundwater flow and solute transport problems. c) Students are able to understand and apply simple analytical and/or numerical solutions to fluid flow and solute transport problems. 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to groundwater problems. Concepts to quantify properties of aquifers. 2. Flow equation. The generalised Darcy law. 3. The water balance equation and basic concepts of poroelasticity. 4. Boundary conditions. Formulation of flow problems. 5. Analytical solutions to flow problems 6. Finite difference scheme solution for simple flow problems. 7. Numerical solution using finite difference scheme. 8. Concepts of transport modelling. Mass balance equation for contaminants. 9. Boundary conditions. Formulation of contaminant transport problems in groundwater. 10. Analytical solutions to transport problems. 11. Fractured and karst aquifers. 12. The unsaturated zone and capillary pressure. 13. Examples of applied hydrogeology from Switzerland and around the world. (Given by Dr. Beatrice Marti from Hydrosolutions Ltd.) 				
Skript	Handouts of slides.				
Literatur	<p>Bear J., Hydraulics of Groundwater, McGraw-Hill, New York, 1979</p> <p>Domenico P.A., and F.W. Schwartz, Physical and Chemical Hydrogeology, J. Wilson & Sons, New York, 1990</p> <p>Chiang und Kinzelbach, 3-D Groundwater Modeling with PMWIN. Springer, 2001.</p> <p>Kruseman G.P., de Ridder N.A., Analysis and evaluation of pumping test data. Wageningen International Institute for Land Reclamation and Improvement, 1991.</p> <p>de Marsily G., Quantitative Hydrogeology, Academic Press, 1986</p>				
102-0287-00L	River Basin Erosion	W	3 KP	2G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	The course presents a view of the catchment processes of sediment production and transport that shape the landscape. Focus is on sediment fluxes from sources on hillslopes to the river network. Students learn about how a fluvial system functions, how to identify sediment sources and sinks, how to make predictions with numerical models, develop sediment budgets, and quantify geomorphic change.				

Lernziel	The course has two fundamental aims: (1) The first aim is to provide environmental engineers with the physical process basis needed to understand fluvial system change, using the right language and terminology to describe landforms. We will cover the main geomorphic concepts of landscape change, e.g. thresholds, equilibrium, criticality, to describe change. Students will learn about the importance of the concepts of connectivity and timescales of change. (2) The second aim is to provide quantitative skills in making simple and more complex predictions of change and the data and models required. We will learn about typical landscape evolution models, and about hillslope erosion model concepts like RUSLE. We will learn how to identify sediment sources and sinks, and develop simple sediment budgets with the right data needed for this purpose. Finally we will learn about methods to describe the topology of river networks as conduits of sediment through the fluvial system.
Inhalt	The course consists of four sections: (1) Introduction to fluvial forms and processes and geomorphic concepts of landscape change, including climatic and human activities acting on the system. Concepts like thresholds, equilibrium, self-organised criticality, etc. are presented. (2) Landscape evolution modelling as a tool for describing the shape of the land surface. Soil formation and sediment production at long timescales. (3) The processes of sediment production, upland sheet-rill-gully erosion, basin sediment yield, rainfall-triggered landsliding, sediment budgets, and the modelling of the individual processes involved. Here we combine model concepts with field observations and look at many examples. (4) Processes in the river, floodplain and riparian zone, including river network topology, channel geometry, aquatic habitat, role of riparian vegetation, including basics of fluvial system management. The main focus of the course is on the hydrology-sediment connections at the field and catchment scale.
Skript	There is no script.
Literatur	The course materials consist of a series of 13 lecture presentations and notes to each lecture. The lectures were developed from textbooks, professional papers, and ongoing research activities of the instructor. All material is on the course webpage.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic Hydrology and Watershed Modelling (or contact instructor).

701-0535-00L	Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology	W	3 KP	2V+1U	A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder
Kurzbeschreibung	The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/ near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.				
Lernziel	Students are able to - characterize porous media at different scales - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils				
Inhalt	<p>Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions;</p> <p>Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure</p> <p>Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab</p> <p>Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components</p> <p>Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab</p> <p>Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman)</p> <p>Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow</p> <p>Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project</p> <p>Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow</p> <p>Week 10: Root water uptake and transpiration</p> <p>Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance.</p> <p>Week 12: Summary of lectures; solution of old exam</p> <p>Week 13: Written semester-end exam</p> <p>Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam</p>				
Literatur	Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel				
651-2915-00L	Seminar in Hydrology	Z	0 KP	1S	P. Burlando, J. W. Kirchner, S. Löw, C. Schär, M. Schirmer, S. I. Seneviratne, M. Stähli, C. H. Stamm, Uni-Dozierende
860-0012-00L	Cooperation and Conflict Over International Water Resources	W	3 KP	2S	B. Wehrli, T. Bernauer, E. Calamita, T. U. Siegfried
	<i>Number of participants limited to 40. Priority for Science, Technology, and Policy MSc.</i>				
	<i>This is a research seminar at the Master level. PhD students are also welcome.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar focuses on the technical, economic, and political challenges of dealing with water allocation and pollution problems in large international river systems. It examines ways and means through which such challenges are addressed, and when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Lernziel	Ability to (1) understand the causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in large international river systems; (2) understand ways and means of addressing such water challenges; and (3) analyse when and why international efforts in this respect succeed or fail.				

Inhalt	Based on lectures and discussion of scientific papers and reports, students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation. Students will then, in small teams coached by the instructors, carry out research on a case of their choice (i.e. an international river basin where riparian countries are trying to find solutions to water allocation and/or water quality problems associated with a large dam project). They will write a brief paper and present their findings towards the end of the semester.
Skript	Slides and reading materials will be distributed electronically.
Literatur	The UN World Water Development Reports provide a broad overview of the topic: http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/water/wwap/
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and PhD students from any area of ETH. ISTP students who take this course should also register for the course 860-0012-01L - Cooperation and conflict over international water resources; In-depth case study.

►► Voraussetzungen

Die Formulierung der Voraussetzungen sind Teil der Zulassung zum Masterstudium. Sie werden durch die Zulassungsstelle informiert, welche Kurse aus dem Bereich «Voraussetzungen» Sie nacharbeiten müssen. Diese Kurse sind als Wahlfächer dem Masterstudium anrechenbar.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0471-01L	Atmosphärenchemie	W	3 KP	2G	M. Ammann, T. Peter
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Atmosphärenchemie auf Bachelorniveau. Neben Grundlagen zu Reaktionen in der Gasphase, Löslichkeit und Reaktionen in Aerosolen und in Wolken werden die chemischen und physikalischen Prozesse erläutert, die zu globalen Problemen wie der stratosphärischen Ozonzerstörung bis hin zu lokalen Problemen wie städtischer Luftverschmutzung führen.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein Grundverständnis atmosphären-chemischer Reaktionen in der Gasphase sowie von Reaktionen und Prozessen in Aerosolen und in Wolken. Sie kennen die wichtigsten chemischen Prozesse in der Troposphäre und Stratosphäre. Sie kennen und verstehen die wichtigsten atmosphärischen Umweltprobleme wie Luftverschmutzung, troposphärische Ozonbildung, stratosphärische Ozonzerstörung und die Zusammenhänge zwischen Luftverschmutzung und Klimawandel.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ursprung und Eigenschaften der Atmosphäre: Struktur, Zusammensetzung (Gase und Aerosole), grossskalige Zirkulation, UV-Strahlung - Thermodynamik und Kinetik von Gasphasen-Reaktionen: Reaktionsenthalpie und freie Energie, Ratengleichungen, Mechanismen biomolekularer und termolekularer Reaktionen - Troposphärische Photochemie: Photolysereaktionen, photochemische Ozonbildung, Rolle und Budget von HOx, trockene und nasse Deposition - Aerosole und Wolken: Chemische Eigenschaften, primäre und sekundäre Aerosolquellen, Löslichkeit von Gasen, Hygroskopizität, Kinetik der Gasaufnahme in Aerosolen, N₂O₅ Chemie, Oxidation von SO₂, Bildung sekundärer organischer Aerosole - Luftqualität: Rolle der Grenzschicht, Sommer- und Wintersmog, Umweltprobleme, Gesetzgebung, Langzeittrends - Stratosphärenchemie: Chapman Zyklus, Brewer-Dobson Zirkulation, katalytische Ozonzerstörung, polares Ozonloch, Montreal Protokoll - Globale Aspekte: Globale Budgets von Ozon, Methan, CO und NO_x, Luftqualität-Klimawechselwirkungen 				
Skript	Vorlesungsunterlagen (Folien) werden laufend während des Semesters jeweils mind. 2 Tage vor der Vorlesung zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung "Atmosphäre" LV 701-0023-00L oder äquivalente Kenntnisse, sowie der Besuch von Grundvorlesungen in Chemie und Physik werden erwartet. Jeweils Montags (oder nach Vereinbarung) findet ein Zusatztutorial statt. Dieses bietet die Gelegenheit, mit den Tutoren Unklarheiten aus der Vorlesung zu besprechen sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubespochen. Eine Teilnahme wird sehr empfohlen.				
701-0473-00L	Wettersysteme	W	3 KP	2G	M. A. Sprenger, F. Scholder-Aemisegger
Kurzbeschreibung	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; globale Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Lernziel	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> - die gängigen Mess- und Analysemethoden der Atmosphärendynamik erklären - mathematische Grundlagen der Atmosphärendynamik beispielhaft erklären - die Dynamik von globalen und synoptisch-skaligen Prozessen erklären - den Einfluss von Gebirgen auf die Atmosphärendynamik erklären - Grundverständnis der Rolle von feuchtdiabatischen Prozesse für Wettersysteme und warum stabile Wasserisotopen nützlich sind in diesem Zusammenhang 				
Inhalt	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; Überblick und Energetik der globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Skript	Vorlesungsskript + Folien				
Literatur	Atmospheric Science, An Introductory Survey John M. Wallace and Peter V. Hobbs, Academic Press				
701-0475-00L	Atmosphärenphysik	W	3 KP	2G	U. Lohmann
Kurzbeschreibung	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Atmosphärenphysik behandelt. Dies umfasst die Themen: Wolken- und Niederschlagsbildung insb. Vorhersage von Gewitterbildung, Aerosolphysik sowie künstliche Wetterbeeinflussung. Kurswebpage: https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/atmospheric-physics.html				
Lernziel	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Mechanismen der Gewitterbildung mit Wissen über Feuchteprozesse und Wolkenmikrophysik erklären. - die Bedeutung der Wolken und Aerosolpartikel für die künstliche Niederschlagsbeeinflussung evaluieren. 				

Inhalt	<p>Im ersten Teil werden ausgewählte Konzepte der für atmosphärische Prozesse wichtigen Thermodynamik eingeführt: Die Studierenden lernen das Konzept des thermodynamischen Gleichgewichts kennen und leiten ausgehend vom ersten Hauptsatz der Thermodynamik die Clausius-Clayperon Gleichung her, welche für die Behandlung von Phasenübergängen in Wolken wichtig ist.</p> <p>Ausserdem erlernen die Studierenden die Klassifizierung von Sonderierungen sowie den Umgang mit thermodynamischen Diagrammen (Tephigramm) und die Kennzeichnung charakteristischer Grössen (Wolkenbasis, Wolkenoberkante, freisetzbare Energie, etc.) darin. Das Konzept von atmosphärischen Mischungsprozessen wird anhand der Nebelbildung eingeführt. Anhand vom "Luftpaket-Modell" wird das Konzept der Konvektion erarbeitet.</p> <p>Im mittleren Teil des Kurses werden Aerosolpartikel eingeführt. Neben einer Beschreibung der physikalischen Eigenschaften dieser Partikel lernen die Studierenden die Rolle von Aerosolpartikeln für die Wolkenbildung mit Hilfe der Köhler-Theorie kennen. Danach werden mikrophysikalische Prozesse inklusive der Eiskristallbildung diskutiert.</p> <p>Basierend auf diesen Grundlagen werden die Arten der Niederschlagsbildung eingeführt und unterschiedliche Formen von Niederschlag (konvektiv vs. stratiform) diskutiert, welche anhand der Diskussion von Stürmen und deren Entwicklungsstufen vertieft werden.</p> <p>Diese Konzepte werden angewendet, um verschiedene künstliche Wetterbeeinflussungs-Ideen zu verstehen und ihre Machbarkeit abzuschätzen.</p>		
Skript	Powerpoint Folien und Lehrbuchkapitel werden auf moodle bereitgestellt: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15367		
Literatur	Lohmann, U., Lüönd, F. and Mahrt, F., An Introduction to Clouds: From the Microscale to Climate, Cambridge Univ. Press, 391 pp., 2016.		
Voraussetzungen / Besonderes	Während der Hälfte des Kurses benutzen wir das Konzept des invertierten Unterrichts (siehe: de.wikipedia.org/wiki/Umgedrehter_Unterricht), dass wir eingangs vorstellen.		
	Wir bieten eine Laborführung an, in der anhand ausgewählter Instrumente erklärt wird, wie einige der in der VL diskutierten Prozesse experimentell gemessen werden.		
	Es gibt ein wöchentliches Zusatztutorial im Anschluss an die LV, welches die Gelegenheit bietet, Unklarheiten aus der Vorlesung zu klären, sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubesprechen. Die Teilnahme daran ist freiwillig, wird aber empfohlen.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

701-0461-00L	Numerische Methoden in der Umweltphysik	W	3 KP	2G	C. Schär, C. Zeman
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen, welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Übungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Lernziel	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Uebungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Inhalt	Klassifikation numerischer Probleme, Einführung in die Methode der Finiten Differenzen, Zeitschrittverfahren, Nichtlinearität, konservative numerische Verfahren, Uebersicht über spektrale Methoden und Finite Elemente. Beispiele und Uebungen aus diversen Umweltbereichen.				
	Numerikübungen unter Verwendung von Python, 3 Übungsblöcke à 2 Stunden. Python-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Musterprogramme und Grafiktools werden abgegeben.				
Skript	Per Web auf http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/numerical-methods-in-environmental-physics.html				
Literatur	Literaturliste wird abgegeben.				

►► Übrige Wahlfächer ETH

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4273-00L	Numerical Modelling in Fortran	W	3 KP	2V	P. Tackley
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to programming in Fortran, and is suitable for students who have only minimal programming experience. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts.				
Lernziel	Fortran is a modern programming language that is updated every few years (most recently in 2018) and is specifically designed for scientific and engineering applications. This course gives an introduction to programming in this language, and is suitable for students who have only minimal programming experience, for example with MATLAB scripts. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts, using example scientific problems relevant to Earth science.				
Skript	See http://jupiter.ethz.ch/~pjt/FORTRAN/FortranClass.html				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	

701-1257-00L	European Climate Change	W	3 KP	2G	C. Schär, J. Rajczak, S. C. Scherrer
Kurzbeschreibung	The lecture provides an overview of climate change in Europe, from a physical and atmospheric science perspective. It covers the following topics: <ul style="list-style-type: none"> • observational datasets, observation and detection of climate change; • underlying physical processes and feedbacks; • numerical and statistical approaches; • currently available projections. 				
Lernziel	At the end of this course, participants should: <ul style="list-style-type: none"> • understand the key physical processes shaping climate change in Europe; • know about the methodologies used in climate change studies, encompassing observational, numerical, as well as statistical approaches; • be familiar with relevant observational and modeling data sets; • be able to tackle simple climate change questions using available data sets. 				

Inhalt	Contents: <ul style="list-style-type: none"> • global context • observational data sets, analysis of climate trends and climate variability in Europe • global and regional climate modeling • statistical downscaling • key aspects of European climate change: intensification of the water cycle, Polar and Mediterranean amplification, changes in extreme events, changes in hydrology and snow cover, topographic effects • projections of European and Alpine climate change
Skript	Slides and lecture notes will be made available at http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/electives/european-climate-change.html
Voraussetzungen / Besonderes	Participants should have a background in natural sciences, and have attended introductory lectures in atmospheric sciences or meteorology.

701-1281-00L	Self-Learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science (HS) ■ <i>Please contact one of the professors listed under prerequisites/notice if you plan to take this course.</i>	W	3 KP	6A	Betreuer/innen
---------------------	--	----------	-------------	-----------	----------------

Students are allowed to enroll in both courses 701-1280-00L & 701-1281-00L Self-learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science but have to choose different supervisors.

Kurzbeschreibung	This course offers an individual pathway to deepen knowledge and understanding of a specific advanced topic in atmospheric and climate science in one of these fields: <ul style="list-style-type: none"> - atmospheric chemistry - atmospheric dynamics - atmospheric physics - climate modeling - climate physics - land-climate dynamics - atmospheric circulation - paleoclimate - ocean biogeochemical dynamics
------------------	--

Lernziel	The learning goals of this course are threefold: 1) obtain novel insight into an advanced scientific topic, 2) train the self-study competences in particular related to reading of advanced textbooks and writing a concise summary, and 3) gain experience in the scientific interaction with experts. The format of the course is complementary to other types of teaching (lectures and seminars) and addresses skills that are essential for a wide range of professional activities (including a PhD).
----------	--

Inhalt	The course has the following elements: Week 1: Selection of specific topic and decision about reading material (textbook chapters and maybe 1-2 review papers) Week 2: General discussion about self-study skills (how to read scientific literature and write summaries; specifics of scientific writing; how to prepare efficient meetings). For the scientific writing, students are encouraged to participate in an online training course offered by Stanford University: https://www.coursera.org/learn/sciwrite?action=enroll Weeks 6 and 9: Meetings with supervisor to clarify scientific questions Week 12: Hand-in of written summary (4 pages maximum) Week 14: Supervisor provides written feedback to the summary document Week 16: Oral exam about the scientific topic
--------	---

Literatur	Literature (including book chapters, scientific publications) will be provided by the responsible supervisor in coordination with the student.
-----------	--

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites depend on the chosen field and include successful completion of the listed lecture courses: <ul style="list-style-type: none"> • atmospheric dynamics: "Dynamics of large-scale atmospheric flow" (701-1221-00L) • atmospheric chemistry: "Stratospheric Chemistry" (701-1233-00L) or "Tropospheric Chemistry" (701-1234-00L) or "Aerosols I" (402-0572-00L). • atmospheric physics: "Atmospheric Physics" (701-0475-00L) • climate physics: "Klimasysteme" (701-0412-00L) or equivalent • land-climate dynamics: "Land-climate dynamics" (701-1251-00L) • climate modeling: "Numerical modeling of weather and climate" (701-1216-00L) (parallel attendance possible) • atmospheric circulation: "Dynamics of large-scale atmospheric flow (701-1221-00L)" • paleoclimate: "Climate History and Paleoclimate" (651-4057-00L) • ocean biogeochemical dynamics: "Global Biogeochemical Cycles and Climate" (701-1317-00L)
---------------------------------	--

If you plan to take this course, please contact one of the professors according to your interest.

- atmospheric chemistry (Prof. T. Peter)
- atmospheric dynamics (Prof. H. Wernli)
- atmospheric physics (Prof. U. Lohmann)
- climate modeling (Prof. C. Schär)
- climate physics (Prof. R. Knutti)
- land-climate dynamics (Prof. S. Seneviratne)
- atmospheric circulation (Prof. S. Schemm)
- paleoclimate (Prof. H. Stoll)
- ocean biogeochemical dynamics (Prof. N. Gruber)

Gesamtes Lehrangebot der ETH Zürich

► Ergänzungen

►► Ergänzung in Physikalische Glaziologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0289-00L	Applied Glaciology	W	4 KP	2G	D. Farinotti, A. Bauder, M. Werder
Kurzbeschreibung	The course transmits fundamental knowledge for treating applied glaciological problems. Topics include climate-glacier interactions, glacier ice flow, glacier hydrology, ice avalanches, and lake ice.				
Lernziel	The objectives of the courses are to: <ul style="list-style-type: none"> - learn about fundamental glaciological processes, including glacier mass balance, ice dynamics, and glacier-related hazards; - apply the above knowledge to some case studies inspired by contract-works performed at ETH's Glaciology section; - generate the own computer code to solve the above case studies, and interpret the results; - understand, both in class and in the field, the practical relevance of glaciology, with a focus on the Swiss applications. 				

Inhalt	The course will develop along the following outline: - How glaciology became a scientific discipline - Glaciology and hydropower - Glacier mechanics and ice flow - Gravitational glacier instabilities - Glacier hydrology and glacier lake outbursts - Lake ice and ice bearing capacity - Field excursion to Jungfrauoch - Discussion of the exercises performed during the semester				
Skript	Digital lecture handouts will be distributed prior to each class.				
Literatur	Links to relevant literature will be provided during the classes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Completed BSc studies. Basic knowledge in computer scripting in any language (e.g. Python, R, Julia, Matlab, IDL, ...) will be advantageous for solving the exercises. The exercises will be performed in groups. A minimal level of fitness is required for the field excursion.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
651-4101-00L	Physics of Glaciers	W	3 KP	3G	M. Lüthi, F. T. Walter, M. Werder
Kurzbeschreibung	Understanding glaciers and ice sheets with simple physical concepts. Topics include the reaction of glaciers to the climate, flow of glacier ice, temperature in glaciers and ice sheets, glacier hydrology, glacier seismology, basal motion and calving glaciers. A special focus is the current development of the ice sheets of Greenland and Antarctica.				
Lernziel	After the course the students are able understand and interpret measurements of ice flow, subglacial water pressure and ice temperature. They will have an understanding of glaciology-related physical concepts sufficient to understand most of the contemporary literature on the topic. The students will be well equipped to work on glacier-related problems by numerical modeling, remote sensing, and field work.				
Inhalt	The dynamics of glaciers and polar ice sheets is the key requisite to understand their history and their future evolution. We will take a closer look at ice deformation, basal motion, heat flow and glacier hydraulics. The specific dynamics of tide water and calving glaciers is investigated, as is the reaction of glaciers to changes in mass balance (and therefore climate).				
Skript	http://people.ee.ethz.ch/~luethim/teaching.html				
Literatur	A list of relevant literature is available on the class web site.				
Voraussetzungen / Besonderes	High school mathematics and physics knowledge required.				
651-4077-00L	Quantification and Modeling of the Cryosphere: Dynamic Processes (University of Zurich)	W	3 KP	1V	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: GEO815</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Übersicht über die wichtigsten formbildenden Prozesse und Landschaftsformen in kalten Regionen der Erde (Gletschergebiete und Gebiete intensiven Bodenfrostes) mit Schwerpunkt Hochgebirge. Diskussion aktueller Forschungsfragen.				
Lernziel	Kenntnis der wichtigsten klimarelevanten geomorphologischen Prozesse und Phänomene im Hochgebirge, Verständnis für aktuelle Forschungsfragen.				
Inhalt	Erosion und Sedimentation durch Gletscher in Abhängigkeit von Klima, Topographie, Eistemperatur, Sedimentbilanz, Gleitbewegung und Schmelzwasserabfluss. Prozesse und Formen im Bereich des jahreszeitlichen und ganzjährigen Bodenfrostes (Frostverwitterung, Felsstürze, Schutthalden, Solifluktion, Permafrostkriechen/Blockgletscher, Murgänge).				
Skript	Glacial and periglacial geomorphodynamics in high-mountain regions. Ca. 100 Seiten.				
Literatur	references in skript				
Voraussetzungen / Besonderes	Grundkenntnisse über Geomorphologie und Gletscher und Permafrost aus dem Kursangebot von ETH/UZH oder entsprechenden Vorlesungsskripten				
651-1581-00L	Seminar in Glaciology	W	3 KP	2S	A. Bauder
Kurzbeschreibung	Studium aktueller und klassischer Arbeiten der glaziologischen Forschung. Teilnehmer sollen sich aktiv beteiligen am Seminar und es stehen Doktoranden der Glaziologie als Mentoren zur Seite.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der glaziologischen Forschung erarbeiten. Kennenlernen von Formen der wissenschaftlicher Präsentation und Verbessern der eigenen Fähigkeit in der Diskussion von wissenschaftlichen Themen.				
Inhalt	Ausgewählte Themen aus der glaziologischen Forschung				
Skript	benötigte Unterlagen werden im Verlauf der Veranstaltung abgegeben				

Voraussetzungen /
Besonderes Dieser Kurs erfordert eine aktive Teilnahme mit Präsenz an den einzelnen Lehrveranstaltungen und kann deshalb nur für eine begrenzte Anzahl Studierende angeboten werden.
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen werden als Voraussetzung empfohlen:
- 651-3561-00L Kryosphäre
- 101-0289-00L Applied Glaciology
- 651-4101-00L Physics of Glaciers

►► Ergänzung in Biogeochemische Kreisläufe

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1313-00L	Isotopes and Biomarkers in Biogeochemistry	W	3 KP	2G	C. Schubert, R. Kipfer
Kurzbeschreibung	The course introduces the scientific concepts and typical applications of tracers in biogeochemistry. The course covers stable and radioactive isotopes, geochemical tracers and biomarkers and their application in biogeochemical processes as well as regional and global cycles. The course provides essential theoretical background for the lab course "Isotopic and Organic Tracers Laboratory".				
Lernziel	The course aims at understanding the fractionation of stable isotopes in biogeochemical processes. Students learn to know the origin and decay modes of relevant radiogenic isotopes. They discover the spectrum of possible geochemical tracers and biomarkers, their potential and limitations and get familiar with important applications				
Inhalt	Geogenic and cosmogenic radionuclides (sources, decay chains); stable isotopes in biogeochemistry (natural abundance, fractionation); geochemical tracers for processes such as erosion, productivity, redox fronts; biomarkers for specific microbial processes.				
Skript	handouts will be provided for every chapter				
Literatur	A list of relevant books and papers will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a basic knowledge of biogeochemical processes (BSc course on Biogeochemical processes in aquatic systems or equivalent)				
701-1315-00L	Biogeochemistry of Trace Elements	W	3 KP	2G	A. Voegelin, S. Bouchet, L. Winkel
Kurzbeschreibung	The course addresses the biogeochemical classification and behavior of trace elements, including key processes driving the cycling of important trace elements in aquatic and terrestrial environments and the coupling of abiotic and biotic transformation processes of trace elements. Examples of the role of trace elements in natural or engineered systems will be presented and discussed in the course.				
Lernziel	The students are familiar with the chemical characteristics, the environmental behavior and fate, and the biogeochemical reactivity of different groups of trace elements. They are able to apply their knowledge on the interaction of trace elements with geosphere components and on abiotic and biotic transformation processes of trace elements to discuss and evaluate the behavior and impact of trace elements in aquatic and terrestrial systems.				
Inhalt	(i) Definition, importance and biogeochemical classification of trace elements. (ii) Key biogeochemical processes controlling the cycling of different trace elements (base metals, redox-sensitive and chalcophile elements, volatile trace elements) in natural and engineered environments. (iii) Abiotic and biotic processes that determine the environmental fate and impact of selected trace elements.				
Skript	Selected handouts (lecture notes, literature, exercises) will be distributed during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to be familiar with the basic concepts of aquatic and soil chemistry covered in the respective classes at the bachelor level (soil mineralogy, soil organic matter, acid-base and redox reactions, complexation and sorption reactions, precipitation/dissolution reactions, thermodynamics, kinetics, carbonate buffer system). The lecture 701-1315-00L Biogeochemistry of Trace Elements is a prerequisite for attending the laboratory course 701-1331-00L Trace Elements Laboratory, or students must be concurrently enrolled in 701-1315-00L Biogeochemistry of Trace Elements in the same semester.				
701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten
Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				
701-1346-00L	Carbon Mitigation	W	3 KP	2G	N. Gruber
	<i>Number of participants limited to 100 Priority is given to the target groups: Bachelor and Master Environmental Sciences and PHD Environmental Sciences until September 21st, 2021. Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	Future climate change can only be kept within reasonable bounds when CO ₂ emissions are drastically reduced. In this course, we will discuss a portfolio of options involving the alteration of natural carbon sinks and carbon sequestration. The course includes introductory lectures, presentations from guest speakers from industry and the public sector, and final presentations by the students.				
Lernziel	The goal of this course is to investigate, as a group, a particular set of carbon mitigation/sequestration options and to evaluate their potential, their cost, and their consequences.				
Inhalt	From the large number of carbon sequestration/mitigation options, a few options will be selected and then investigated in detail by the students. The results of this research will then be presented to the other students, the involved faculty, and discussed in detail by the whole group.				
Skript	None				
Literatur	Will be identified based on the chosen topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	Exam: No final exam. Pass/No-Pass is assigned based on the quality of the presentation and ensuing discussion.				

►► Ergänzung in Globaler Wandel und Nachhaltigkeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0015-00L	Transdisciplinary Research: Challenges of Interdisciplinarity and Stakeholder Engagement	W	2 KP	2S	M. Stauffacher, C. E. Pohl, B. Vienni Baptista
	<i>Number of participants limited to 20.</i>				

Priority is given to PhD students D-USYS.

All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until 15 September 2021. The waiting list is active until 17 September. All students will be informed on 19 September, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 12 students register for it..

Kurzbeschreibung	This seminar is designed for PhD students and PostDoc researchers involved in inter- or transdisciplinary research. It addresses and discusses challenges of this kind of research using scientific literature presenting case studies, concepts, theories, methods and by testing practical tools. It concludes with a 10-step approach to make participants' research projects more societally relevant.
Lernziel	Participants know specific challenges of inter- and transdisciplinary research and can address them by applying practical tools. They can tackle questions like: how to integrate knowledge from different disciplines, how to engage with societal actors, how to secure broader impact of research? They learn to critically reflect their own research project in its societal context and on their role as scientists.
Inhalt	The seminar covers the following topics: (1) Theories and concepts of inter- and transdisciplinary research (2) The specific challenges of inter- and transdisciplinary research (3) Collaborating between different disciplines (4) Engaging with stakeholders (5) 10 steps to make participants' research projects more societally relevant Throughout the whole course, scientific literature will be read and discussed as well as practical tools explored in class to address concrete challenges.
Literatur	Literature will be made available to the participants. The following open access article builds a core element of the course: Pohl, C., Krütli, P., & Stauffacher, M. (2017). Ten Reflective Steps for Rendering Research Societally Relevant. GAIA 26(1), 43-51 doi: 10.14512/gaia.26.1.10 available at (open access): http://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2017/0000026/0000001/art00011 Further, this collection of tools will be used https://naturalsciences.ch/topics/co-producing_knowledge
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the course requires participants to be working on their own research project. Dates (Wednesdays, 8h15-12h00): 29 September, 27 October, 10 November, 24 November, 8 December

701-1551-00L	Sustainability Assessment	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<i>Number of participants limited to 35.</i>				
	<i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.				
Lernziel	At the end of the course, students: - know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development - have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making				
Inhalt	The course is structured as follows: - overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%) - overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%) - analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%)				
Skript	Handouts are provided				
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	

860-0012-00L	Cooperation and Conflict Over International Water Resources	W	3 KP	2S	B. Wehrli, T. Bernauer, E. Calamita, T. U. Siegfried
	<i>Number of participants limited to 40.</i>				
	<i>Priority for Science, Technology, and Policy MSc.</i>				
	<i>This is a research seminar at the Master level. PhD students are also welcome.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar focuses on the technical, economic, and political challenges of dealing with water allocation and pollution problems in large international river systems. It examines ways and means through which such challenges are addressed, and when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Lernziel	Ability to (1) understand the causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in large international river systems; (2) understand ways and means of addressing such water challenges; and (3) analyse when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Inhalt	Based on lectures and discussion of scientific papers and reports, students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation. Students will then, in small teams coached by the instructors, carry out research on a case of their choice (i.e. an international river basin where riparian countries are trying to find solutions to water allocation and/or water quality problems associated with a large dam project). They will write a brief paper and present their findings towards the end of the semester.				
Skript	Slides and reading materials will be distributed electronically.				
Literatur	The UN World Water Development Reports provide a broad overview of the topic: http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/water/wwap/				

Voraussetzungen / The course is open to Master and PhD students from any area of ETH.
Besonderes

ISTP students who take this course should also register for the course 860-0012-01L - Cooperation and conflict over international water resources; In-depth case study.

►► Ergänzung in nachhaltiger Energienutzung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0731-00L	Power Market I - Portfolio and Risk Management	W	6 KP	4G	D. Reichelt, G. A. Koeppl
Kurzbeschreibung	Portfolio und Risiko Management für Energieversorgungsunternehmen, Europäischer Strommarkt und -handel, Terminkontrakte, Preisabsicherung, Optionen und Derivate, Kennzahlen für das Risikomanagement, finanztechnische Modellierung von Kraftwerken, grenzüberschreitender Stromhandel, Systemdienstleistungen, Regelenergiemarkt, Bilanzgruppenmodell.				
Lernziel	Erwerb von umfassenden Kenntnissen über die weltweite Liberalisierung der Strommärkte, den internationalen Stromhandel sowie die Funktion von Strombörsen. Verstehen der Finanzprodukte (Derivate) basierend auf dem Strompreis. Abbilden des Portfolios aus physischer Produktion, Verträgen und Finanzprodukten. Beurteilen von Strategien zur Absicherung des Marktpreisrisikos. Beherrschen der Methoden und Werkzeuge des Risiko Managements.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Europäischer Strommarkt und handel <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Einführung Stromhandel 1.2. Entwicklung des Marktes 1.3. Energiewirtschaft 1.4. Spothandel und OTC-Handel 1.5. Strombörse EEX 2. Marktmodell <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Marktplatz und Organisation 2.2. Bilanzgruppenmodell / Ausgleichsenergie 2.3. Systemdienstleistungen 2.4. Regelenergiemarkt 2.5. Grenzüberschreitender Handel 2.6. Kapazitätsauktionen 3. Portfolio und Risiko Management <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Portfoliomanagement 1 (Einführung) 3.2. Terminkontrakte (EEX Futures) 3.3. Risk Management 1 (m2m, VaR, hpfc, Volatilität, cVaR) 3.4. Risk Management 2 (PaR) 3.5. Vertragsbewertung (HPFC) 3.6. Portfoliomanagement 2 3.7. Risk Management 3 (Energiegeschäft) 4. Energie & Finance I <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Optionen 1 Grundlagen 4.2. Optionen 2 Absicherungsstrategien 4.3. Einführung Derivate (Swaps, Cap, Floor, Collar) 4.4. Finanztechnische Modellierung von Kraftwerken 4.5. Wasserkraft und Handel 4.6. Anreizregulierung 				
Skript	Handouts mit den Folien der Vorlesung				
Voraussetzungen / Besonderes	1 Exkursion pro Semester, 2 Case Studies, externe Referaten für ausgewählte Themen. Kurs Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/enrol/index.php?id=11636				

151-0209-00L	Renewable Energy Technologies	W	4 KP	3G	A. Steinfeld, E. I. M. Casati
Kurzbeschreibung	Renewable energy technologies: solar PV, solar thermal, biomass, wind, geothermal, hydro, waste-to-energy. Focus is on the engineering aspects.				
Lernziel	Students learn the potential and limitations of renewable energy technologies and their contribution towards sustainable energy utilization.				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: strong background on the fundamentals of engineering thermodynamics, equivalent to the material taught in the courses Thermodynamics I, II, and III of D-MAVT.				

052-0609-00L	Energie- und Klimasysteme I	W	2 KP	2G	A. Schlüter
Kurzbeschreibung	Im ersten Semester des Jahreskurses werden die wesentlichen physikalischen Prinzipien, Konzepte, Komponenten und Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden mit Wärme, Kälte und Luft behandelt. Abhängigkeiten und Interaktionen zwischen technischen Systemen und dem architektonischen und städtebaulichen Entwerfen werden aufgezeigt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Kenntnis der physikalischen Grundlagen, der relevanten Konzepte und technischen Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden. Mittels überschlägiger Berechnungsmethoden wird die Ermittlung relevanter Grössen und die Identifikation wichtiger Parameter geübt. Auf diese Weise können passende Ansätze für den eigenen Entwurf ausgewählt, qualitativ und quantitativ bewertet und integriert werden.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick 2. Heizen und Kühlen 3. Lüftung 				
Skript	Die Folien aus der Vorlesung dienen als Skript und sind als download erhältlich.				
Literatur	Eine Liste weiterführender Literatur ist am Lehrstuhl erhältlich.				

► Seminare und Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4095-01L	Colloquium Atmosphere and Climate 1	O	1 KP	1K	H. Joos, H. Wernli, D. N. Bresch, D. Domeisen, N. Gruber, R. Knutti, U. Lohmann, T. Peter, C. Schär, S. Schemm, S. I. Seneviratne, M. Wild
Kurzbeschreibung	The colloquium is a series of scientific talks by prominent invited speakers assembling interested students and researchers from around Zürich. Students take part of the scientific discussions.				
Lernziel	The students are exposed to different atmospheric science topics and learn how to take part in scientific discussions.				
651-4095-02L	Colloquium Atmosphere and Climate 2	O	1 KP	1K	H. Joos, H. Wernli, D. N. Bresch,

Kurzbeschreibung	The colloquium is a series of scientific talks by prominent invited speakers assembling interested students and researchers from around Zürich. Students take part of the scientific discussions.				
Lernziel	The students are exposed to different atmospheric science topics and learn how to take part in scientific discussions.				
651-4095-03L	Colloquium Atmosphere and Climate 3	O	1 KP	1K	H. Joos, H. Wernli, D. N. Bresch, D. Domeisen, N. Gruber, R. Knutti, U. Lohmann, T. Peter, C. Schär, S. Schemm, S. I. Seneviratne, M. Wild
Kurzbeschreibung	The colloquium is a series of scientific talks by prominent invited speakers assembling interested students and researchers from around Zürich. Students take part of the scientific discussions.				
Lernziel	The students are exposed to different atmospheric science topics and learn how to take part in scientific discussions.				
701-1211-01L	Master's Seminar: Atmosphere and Climate 1 ■ <i>Nur für die Zielgruppen: Master Umweltnaturwissenschaften Master Atmospheric and Climate Science</i>	O	3 KP	2S	H. Joos, R. Knutti, A. Merrifield Könz, M. A. Wüest
Kurzbeschreibung	In this seminar, the process of writing a scientific proposal will be introduced. The essential elements of a proposal, including the peer review process, will be outlined and class exercises will train scientific writing skills. Knowledge exchange between class participants is promoted through the preparation of a master thesis proposal and evaluation of each other's work.				
Lernziel	Training scientific writing skills.				
Inhalt	In this seminar, the process of writing a scientific proposal will be introduced. The essential elements of a proposal, including the peer review process, will be outlined and class exercises will train scientific writing skills. Knowledge exchange between class participants is promoted through the preparation of a master thesis proposal and evaluation of each other's work.				
Voraussetzungen / Besonderes	Attendance is mandatory.				
701-1211-02L	Master's Seminar: Atmosphere and Climate 2 ■ <i>Nur für die Zielgruppen: Master Umweltnaturwissenschaften Master Atmospheric and Climate Science</i>	O	3 KP	2S	H. Joos, R. Knutti, A. Merrifield Könz, M. A. Wüest
Kurzbeschreibung	In this seminar, scientific project management is introduced and applied to the master projects. The course concludes with a presentation of all projects including an overview of the scientific content and a discussion of project management techniques related to the master thesis.				
Lernziel	Apply scientific project management techniques to your master project, practice the presentation of scientific results and how to chair other students presentations and lead the discussion.				
Inhalt	In this seminar, scientific project management is introduced and applied to the master projects. The course concludes with a presentation of all projects including an overview of the scientific content and a discussion of project management techniques related to the master thesis.				
Voraussetzungen / Besonderes	Attendance is mandatory.				
701-1213-00L	Introduction Course to Master Studies Atmosphere and Climate	O	2 KP	2G	H. Joos, T. Peter
Kurzbeschreibung	New master students are introduced to the atmospheric and climate research field through keynotes given by the programme's professors. In several self-assessment and networking workshops they get to know each other and obtain general information and guidance about the organisation of the MSc programme.				
Lernziel	The aims of this course are i) to welcome all students to the master program and to ETH, ii) to acquaint students with the faculty teaching in the field of atmospheric and climate science at ETH and at the University of Bern, iii) that the students get to know each other and iv) to assess needs and discuss options for training and education of soft-skills during the Master program and to give an overview of the study options in general				

► Labor- und Feldarbeit

Die Kurse zur Kategorie «Labor- und Feldarbeit» werden nur im Frühjahrssemester angeboten.

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4275-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i> <i>Die Masterarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin des D-ERDW oder des Instituts für Atmosphäre und Klima (IAC, D-USYS), einem Professor/einer Professorin der/die in den Modulfächern unterrichtet oder einem Senior Scientist der/die auf der Liste der "befähigten Leiter Masterarbeiten" des D-ERDW oder des D-USYS (assoziiert mit dem IAC) aufgeführt ist. http://www.iac.ethz.ch/edu/master/master-thesis.html</i>	O	30 KP	64D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Sie bildet den Abschluss des Master-Studiums. Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit ihre Fähigkeit zu selbständiger und wissenschaftlich strukturierter Tätigkeit unter Beweis stellen. In der Regel wird ein Thema aus Bereichen der absolvierten Module bearbeitet.				

Lernziel Die Studierenden sollen mit der Masterarbeit ihre Fähigkeit zu selbständiger und wissenschaftlich strukturierter Tätigkeit unter Beweis stellen. Die Arbeit wird einem wissenschaftlichen Bericht abgeschlossen.

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0412-AAL	Climate Systems <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	S. I. Seneviratne
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	Physikalische Einführung in die wichtigsten Komponenten des Klimasystems sowie deren Wechselwirkungen.				
Lernziel	Studenten kennen die Grundlagen der globalen Energiebilanz, Strahlungsbudget, Grenzschicht, Atmosphäre, Ozean, Biosphäre, Land-Atmosphären Kopplung, Cryosphäre, Kohlenstoffkreislauf, Klimavariabilität, Klima der Vergangenheit sowie anthropogener Klimawandel und können dieses Wissen auf einfache quantitative Probleme und qualitative Fragen anwenden.				
Skript	Kopien der Folien werden elektronisch zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Eine vollständige Literaturliste wird abgegeben. Insbesondere empfohlen sind: - Hartmann, D., 1994: Global Physical Climatology. Academic Press, London, 411 pp. - Peixoto, J.P. and A.H. Oort, 1992: Physics of Climate. American Institute of Physics, New York, 520 pp.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dozierende: Reto Knutti, mehrere Vorträge zu Spezialthemen von anderen Dozenten Unterrichtssprache: deutsch Sprache der Folien: englisch				
701-0471-AAL	Atmospheric Chemistry <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	M. Ammann, T. Peter
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	This is a self-study course targeted at Master students who did not follow the bachelor course "atmospheric chemistry" or similar. The course provides a general introduction into atmospheric chemistry.				
Lernziel	The learning target of this lecture is a general overview on the most important processes of atmospheric chemistry and the various problems of the anthropogenic change in the structure of Earth's atmosphere.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Origin and properties of the atmosphere: structure, large scale dynamics, UV radiation - Thermodynamics and kinetics of gas phase reactions: enthalpy and free energy of reactions, rate laws, mechanisms of bimolecular and termolecular reactions. - Tropospheric photochemistry: Photolysis reactions, photochemical O₃ formation, role and budget of HO_x, dry and wet deposition - Aerosols and clouds: chemical properties, primary and secondary aerosol sources, phase transfer kinetics, solubility and hygroscopicity, N₂O₅ chemistry, SO₂ oxidation, secondary organic aerosols - Air quality: role of planetary boundary layer, summer- versus winter-smog, environmental problems, legislation, long-term trends - Stratospheric chemistry: Chapman cycle, Brewer-Dobson circulation, catalytic ozone destruction cycles, polar ozone hole, Montreal protocol - Global aspects: global budgets of ozone, methane, CO and NO_x, air quality - climate interactions 				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic courses in chemistry and physics are expected				
701-0475-AAL	Atmospheric Physics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	U. Lohmann
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	This course covers the basics of atmospheric physics, which consist of: cloud and precipitation formation, thermodynamics, aerosol physics, radiation as well as the impact of aerosols and clouds on climate and artificial weather modification.				
Lernziel	Students are able				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - to explain the mechanisms of cloud and precipitation formation using knowledge of humidity processes and thermodynamics. - to evaluate the significance of clouds and aerosol particles for climate and artificial weather modification. 				
Inhalt	Moist processes/thermodynamics; aerosol physics; cloud formation; precipitation processes, storms; importance of aerosols and clouds for climate and weather modification, clouds and precipitation				
Skript	Powerpoint slides and script will be made available				
Literatur	Lohmann, U., Lüönd, F. and Mahrt, F., An Introduction to Clouds: From the Microscale to Climate, Cambridge Univ. Press, 391 pp., 2016.				
701-0473-AAL	Weather Systems <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	M. A. Sprenger, F. Scholder-Aemisegger
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Lernziel	Die Studierenden können:				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - die gängigen Mess- und Analysemethoden der Atmosphärendynamik erklären - mathematische Grundlagen der Atmosphärendynamik beispielhaft erklären - die Dynamik von globalen und synoptisch-skaligen Prozessen erklären - den Einfluss von Gebirgen auf die Atmosphärendynamik erklären - Grundverständnis der Rolle von feuchtdiabatischen Prozesse für Wettersysteme und warum stabile Wasserisotopen nützlich sind in diesem Zusammenhang 				

Inhalt	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; Überblick und Energetik der globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht
Skript	Vorlesungsskript + Folien
Literatur	Atmospheric Science, An Introductory Survey John M. Wallace and Peter V. Hobbs, Academic Press

701-0461-AAL	Numerical Methods in Environmental Sciences <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	C. Schär
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen, welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Übungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Lernziel	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Uebungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Inhalt	Klassifikation numerischer Probleme, Einführung in die Methode der Finiten Differenzen, Zeitschrittverfahren, Nichtlinearität, konservative numerische Verfahren, Uebersicht über spektrale Methoden und Finite Elemente. Beispiele und Uebungen aus diversen Umweltbereichen. Numerikübungen unter Verwendung von Matlab, 3 Übungsblöcke à 2 Stunden. Matlab-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Musterprogramme und Grafiktools werden abgegeben.				
Skript	Wird zum Preis von Fr. 10.- abgegeben.				
Literatur	Literaturliste wird abgegeben.				

701-0106-AAL	Mathematics V: Applied Deepening of Mathematics I - III <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	M. A. Sprenger
Kurzbeschreibung	Ausgewählte mathematische Themen und Konzepte, die allenfalls schon in den Vorlesungen Mathematik I-III eingeführt worden sind, werden im Sinne einer Vorbereitung auf spätere Spezialvorlesungen anhand von Beispielen aus der Praxis verknüpft, illustriert, vertraut gemacht und vor allem angewandt. Es wird bei Gelegenheit auch neuer Stoff behandelt.				
Lernziel	Das Ziel besteht darin, auf spätere Spezialvorlesungen vorzubereiten. Die Studierenden sollen vertrauter gemacht werden mit dem schon behandelten mathematischen Stoff, den mathematischen Konzepten und vor allem mit deren Anwendungs- und Interpretationsmöglichkeiten.				
Inhalt	Es werden Beispiele aus der Praxis zu folgenden Themen behandelt: Gewöhnliche Differentialgleichungen; Eigenwertproblem der linearen Algebra; Lineare und nichtlineare Differentialgleichungssysteme; Partielle Differentialgleichungen (Diffusionsgleichung, Transportgleichung, Wellengleichung)				

701-0071-AAL	Mathematics III: Systems Analysis <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	R. Knutti, H. Wernli
Kurzbeschreibung	In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.				
Lernziel	Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problemes - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.				
Inhalt	Einführung in die Grundlagen von Modellen; eindimensionale lineare Boxmodelle; mehrdimensionale lineare Boxmodelle; nichtlineare Boxmodell; Modelle in Raum und Zeit				
Skript	Lernmaterial: Buch (siehe Literatur).				
Literatur	Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag.				

Atmospheric and Climate Science Master - Legende für Typ

Z	Zusatzangebot zum VLV	W	Wählbar für KP
Dr	Für Doktorat geeignet	O	Obligatorisch
W+	Wählbar für KP und empfohlen	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ

Hier ist das allgemeine Lehrangebot für das Lehrdiplom (LD) - Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaften und Wahlpflicht - und Didaktik-Zertifikat (DZ) - Ausbildungsbereich Erziehungswissenschaften.

► Erziehungswissenschaften Didaktik-Zertifikat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen</p> <p>Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schullalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.</p>				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl
Kurzbeschreibung	<i>Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.</i> In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.				
Lernziel	Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können.				
	(1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen. (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i> Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas,

Bildungsforschung

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.

Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen

851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
	<i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i>				
	<i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				

► Erziehungswissenschaften Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0238-01L	Unterstützung und Diagnose von Wissenserwerbsprozessen (EW3) ■ <i>Belegung für Studierende des Lehrdiploms (ausgenommen für Lehrdiplom-Studierende des Fachs Sport, welche die sportspezifische Lerneinheit EW3 absolvieren) sowie für Studierende, welche vorhaben, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" einzuschreiben.</i>	O	3 KP	3S	P. Edelsbrunner, J. Maue, C. M. Thurn
	<i>Voraussetzung für die Belegung ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung 851-0240-00L "Menschliches</i>				

	Lernen (EW1)".				
Kurzbeschreibung	Dieses Seminar vermittelt vertiefte lernpsychologische Kenntnisse zu den Möglichkeiten der Unterstützung sowie der Diagnose von Wissenserwerbsprozessen im Unterricht.				
Lernziel	Die Hauptziele der Veranstaltung sind: (1) Sie haben ein vertieftes Verständnis über die kognitiven Mechanismen des Wissenserwerbs. (2) Sie verfügen über ein Grundverständnis psychologischer Testtheorie und sind in der Lage, Tests angemessen einzusetzen. (3) Sie kennen verschiedene Techniken des Formative Assessments und können diese inhalts- und situationsadäquat zur Aufdeckung von Misskonzepten anwenden.				
851-0242-01L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4) ■ <i>Belegung für Studierende des Lehrdiploms (LD), ausgenommen für Lehrdiplom-Studierende des Fachs Sport, welche die sportspezifische Lerneinheit EW4 absolvieren.</i>	O	3 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl
Kurzbeschreibung	In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt und eingeübt.				
Lernziel	Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können. (1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen. (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. zur Krisenintervention). (3) Sie kennen präventive und korrigierende Massnahmen zur Verhinderung von Stress und Burnout (z.B. psychosoziale Unterstützung) und kennen entsprechende Anlaufstellen.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte - Gesprächsführung - Konfliktmanagement und Mediation - Classroom Management - Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen - Prävention von Stress und Burnout Lehrformen Die theoretischen Grundlagen werden in Form von Workshops vermittelt. Diese enthalten unterschiedliche Aktivierungs- und Interaktionselemente, wie z.B. Kleingruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen, Einzelarbeit. Daran anschliessend soll dieses Wissen in verschiedenen Situationen angewandt werden. Dazu werden unter anderem Rollenspiele, Besprechungen von Fallbeispielen, Diskussionen von Filmsequenzen und Reflexionen von Praxiserfahrungen eingesetzt.				
Skript	Folien der Dozentenvorträge, ergänzende Materialien und Literatur werden in einem Moodlekurs zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Verschiedenen Grundlagen- und Anwendungstexte werden den Studierenden zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.				
851-0240-15L	Die Gestaltung schulischer Lernumgebungen im Sport (EW2 Sport) ■ <i>Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für den Besuch von Erlebnispädagogik und Outdoor Education im Sportlehrberuf (EW4) (851-0242-02L)</i>	O	4 KP	2S	H. Gubelmann, R. Scharpf
Kurzbeschreibung	In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden die Lernumgebung im Sport über das Grundlagenfach und den Regelunterricht hinaus kennen: - Lehrpläne - Sonderveranstaltungen und Lagergestaltung - Ergänzungsfach Sport Als praxisnahe Übung entwerfen und planen sie die Outdoor-Veranstaltung EW4 des folgenden Semesters				
Lernziel	Die Studierenden können - Sportliche Sonderveranstaltungen und Lager fachgerecht planen - Lehrpläne kritisch bewerten und als Planungshilfe einsetzen - Die Verknüpfung von Theorie und Praxis im Ergänzungsfach umsetzen				
Inhalt	1. LV Semestereinführung 2. LV Planung Outdoor-Weekend 3. LV Auswertung Outdoor-Event 4. LV Planung Event 5. LV Event-Präsentationen / Schlussveranstaltung				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch von EW2 ist Voraussetzung für den Besuch von EW4 Sport				
851-0240-19L	Lernwirksam unterrichten (EW 5) ■ <i>Voraussetzung für die Belegung ist der erfolgreiche Abschluss ALLER Studienleistungen im Lehrdiplom!</i>	W	1 KP		E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Lernwirksam unterrichten" (Felten/Stern) wurde durchgearbeitet und die Fragen auf dem Netz wurden beantwortet. In einer gern kurz nach der Prüfungslektion einzeln oder in Kleingruppen stattfindenden einstündigen Besprechung werden für das Unterrichten relevante lernpsychologische Erkenntnisse diskutiert.				
Lernziel	In den Veranstaltungen zu den Erziehungswissenschaften geht es um die Vermittlung von Reflexionswissen über schulisches Lernen. Lehrpersonen müssen das Verhalten und die Leistung ihrer Schülerinnen und Schüler interpretieren und eigene Handlungsoptionen abwägen. Es soll noch einmal darüber reflektiert werden, welche lernpsychologischen Erkenntnisse dabei helfen können.				
Literatur	Buch "Lernwirksam unterrichten" (Felten/Stern)				
Voraussetzungen / Besonderes	Detaillierte Informationen: http://www.ifvll.ethz.ch/studium/lehre/ew-5.html				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport. Maximale Teilnehmerzahl: 30 Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern

Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	2 KP	2S	R. Schumacher	
Kurzbeschreibung	Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0229-00L	Ausserschulische Lernorte nutzen ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i>	W	1 KP	1S	R. Schumacher, P. Faller
	<i>Belegung ausschliesslich für Studierende des Lehrdiploms (LD) in den Fächern Biologie und Geographie.</i>				
Kurzbeschreibung	In diesem Seminar wird mit den zukünftigen Lehrpersonen geübt, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen. Dazu werden Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf angeboten.				
Lernziel	Die zukünftigen Lehrpersonen lernen, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen.				
Inhalt	Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf: - Dendrochronologie: Was Jahrringe erzählen - Fotosynthese/Klimawandel: Die Spuren im Wald - Waldboden: Der Boden im Fokus des Klimas				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				
851-0240-27L	Betreuung und Bewertung von Maturaarbeiten <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i> <i>Voraussetzung für die Belegung ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW1)".</i>	W	1 KP	1V	J. Maue
Kurzbeschreibung	Diese Veranstaltung bereitet Sie auf die Betreuung und Beurteilung wissenschaftlicher Schülerprojekte an Maturitätsschulen vor, insbesondere von Maturaarbeiten in den MINT-Fächern am Gymnasium.				

Lernziel	1. Sie beurteilen das Thema einer Maturaarbeit bezüglich dessen Eignung und legen den Umfang der Arbeit fest. 2. Sie haben klare Vorstellungen von einem günstigen Ablauf einer Maturaarbeit und fördern mit Ihrer Betreuung einen erfolgreichen Arbeitsprozess. 3. Sie erstellen individuelle Bewertungskriterien auf Basis gegebener Richtlinien und wenden diese auf Arbeitsprozess, schriftliche Maturaarbeit und Abschlusspräsentation an.
Voraussetzungen / Besonderes	Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den MINT-Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik. Die Fächer Geographie und Sport werden nicht explizit behandelt.

851-0228-00L	Die Bildung von Wissen in MINT Fächern auf der Primar- und Sekundarstufe ■ <i>Belegung für Studierende des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen" (EW1) und nur parallel zu oder nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung 851-0242-01L Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4) belegt werden.</i>	W	2 KP	2S	U. Markwalder
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung beinhaltet ein Blockseminar als auch eine Assistenzzeit in einer Primar- oder Sekundarschulklasse. Sie ist Teil eines Projektes mit dem Ziel eines Experten-Austausches: ETH LD Studierende assistieren Lehrpersonen der Primar- und Sekundarstufe im MINT-Unterricht.				
Lernziel	Vertiefung des Verständnisses von Wissensbildung und Lernprozessen von Primar- und SekundarschülerInnen aus einer kognitions- und entwicklungspsychologischen Perspektive für LD Studierende. Durch die Assistenzzeit werden didaktische Erfahrungen und Erfahrungen auf einer anderen Schulstufe (heterogenere Gruppen: Z.B leistungsschwache bis sehr leistungsstarke Kinder, Sprachprobleme etc.)				
Inhalt	LD Studierende erfahren mehr über Potenziale und Defizite von Schülern. Sie lernen das Frühstadium von Wissen als auch die Entstehung Missverständnissen von SuS in ihrem Fachbereich besser kennen. Das Seminar mit Assistenzzeit beinhaltet drei Phasen: Im Blockseminar werden Misskonzepte im eigenen Fach als auch theoretische Inputs aus Entwicklungs- und Kognitionspsychologie diskutiert (erfolgt t.w. in Englisch). Während der Assistenzzeit wird aktiv in einer Klasse eine von den Primar- und Sekundarlehrpersonen definierte Lehraufgabe übernommen. Zum Schluss erfolgt das Verfassen eines Schlussreportes, welcher die Beschreibung des Wissenstandes der SuS beinhaltet. Dieses Seminar ist nur für LD Studierende geeignet, die sich flexibel auf die Bedürfnisse von SuS aus tieferen Klassenstufen einlassen können.				

► Wahlpflicht Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0237-01L	Lehr- und Lernort Berufsfachschule, Teil 1: Unterrichtsgestaltung (Universität Zürich) <i>Belegung nur mit Zusatzmatrikulation Lehrdiplom für Maturitätsschulen möglich.</i> <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: 090LLB1 (ACHTUNG: Lehrdiplom-Studierende des Fachs Sport belegen die eigene Veranstaltung 090LLB1S)</i> <i>Die LE muss zusammen mit dem Kurs "Lehr- und Lernort Berufsfachschule II: Förderung und Unterstützung von Lernenden" (UZH Modulkürzel: 090LLB2) belegt werden.</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</i> <i>("Anmeldung hochschulübergreifendes Studium Lehrdiplom für Maturitätsschulen", Philosophische Fakultät)</i>	W	3 KP	2S	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Im Modul "Lehr- und Lernort Berufsfachschule-Unterrichtsgestaltung" werden Möglichkeiten zur Umsetzung der Vorgaben im Rahmenlehrplan erarbeitet und diskutiert. Das Modul ist für Unterrichtende der Berufsmaturitätsschulen und Berufsfachschulen aller Richtungen konzipiert und thematisiert auch die Verbindung zum Lernort Betrieb.				
Lernziel	- Lernziele auf verschiedenen Ebenen formulieren, umsetzen und kontrollieren. - Den Unterricht inhaltlich und methodisch von den Zielen her steuern. - Aufgrund der Lernziele im Lehrplan und des Unterrichts Prüfungsfragen und -aufgaben formulieren. - Prüfungsformen und -verfahren gezielt einsetzen/ ausgewählte Lerninhalte sach- und lernlogisch (vom Konkreten zum Abstrakten, vom Einfachen zum Schwierigen) gliedern und mit verschiedenen didaktischen Anschauungsmitteln umsetzen).				
Inhalt	In der Veranstaltung werden die Rahmen- und Schullehrpläne der Berufsmaturität (alle Richtungen) analysiert und deren Fachinhalt in Übungen und Hospitationen didaktisch umgesetzt. Der Unterricht an der Berufsmaturität wird im Hinblick auf die Herausforderung "Viel Stoff-wenig Zeit" erarbeitet.				
Skript	Von den Dozierenden.				
Literatur	Unterrichten an Berufsfachschulen: Berufsmaturität. hep Verlag Bern M. Lehner (2006): Viel Stoff - wenig Zeit. Haupt G. Steiner (2207): Der Kick zum effizienten Lernen. hep Verlag Rahmen- und Schullehrpläne der Berufsmaturität				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lehrveranstaltung ist seit September 2008 vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie akkreditiert. Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Spracherwerb Norwegisch" oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse.				

851-0237-02L	Lehr- und Lernort Berufsfachschule, Teil 2: Förderung W und Unterstützung von Lernenden (UZH) <i>Belegung nur mit Zusatzmatrikulation Lehrdiplom für Maturitätsschulen möglich.</i> <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: 090LLB2</i>	W	3 KP	2S	Uni-Dozierende
---------------------	--	----------	-------------	-----------	----------------

Die LE muss zusammen mit dem Kurs "Lehr- und Lernort Berufsfachschule I: Unterrichtsgestaltung" (UZH Modulkürzel: 090LLB1) belegt werden.

Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.shtml>

("Anmeldung hochschulübergreifendes Studium Lehrdiplom für Maturitätsschulen", Philosophische Fakultät)

Kurzbeschreibung	Das Modul "Lehr- und Lernort Berufsfachschule: Förderung und Unterstützung von Berufslernenden" befasst sich damit, wie Lehrpersonen an Berufsfachschulen (Berufsmaturitätsschulen, kaufmännische Berufsfachschulen) Probleme der Lernenden, die in Zusammenhang mit Schulmüdigkeit, Berufswelt, Stellensuche, Übertritt in eine weiterführende Schule usw. entstehen, umgehen können.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die spezielle Situation der Berufslernenden in ihrer Doppelbelastung Beruf und Schule wahrnehmen und pädagogisch berücksichtigen können. - Die Übertrittsthematik in Bezug auf die Leistungsmotivation kennen Mit Konflikten, Störungen und allgemein schwierigen Situationen im BM-Unterricht lösungsorientiert umgehen können. - Die Formen des betrieblichen Lernens kennen und diese für den Unterricht nutzbar machen. - Krisenentwicklungen diagnostizieren und fördernde Massnahmen ergreifen. - Wesentliche Aspekte eines förder- und unterstützungsorientierten Unterrichtsmanagements kennen. - Rollensicherheit als Lehrperson finden und deren Grenzen definieren. - Einblicke in die konkrete Ausbildungssituation der Berufslernenden gewinnen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Positionierung des Berufsfachschulunterrichts innerhalb des dualen (trialen) Systems. - Berufsmaturität: Entwicklung von Kernkompetenzen für die Wirtschaft? - "Verakademisierung" der Berufsbildung? - Lernenden-Porträt: Die Umwelten des Berufslernenden - Entwicklungschancen und Problembereiche im Zusammenhang mit der Ausbildungssituation. - Sozialisations- und Lernprozesse im beruflichen Umfeld / Führungsverständnis im Umgang mit Jugendlichen an Berufsfachschulen. - Konfliktmanagement I: Wahrnehmungsinstrumente und Interventionsstrategien, Konfliktprävention und niederschwelliges Konfliktmanagement. - Konfliktmanagement II: Der ressourcenorientierte Ansatz im Umgang mit Störungen. - Das lösungsorientierte Konfliktgespräch in schulischen Kontext / Beratung und Coaching: Beratungssituationen im Kontext des Unterrichtsalltags. - Rollenverständnis und Rollengrenzen. - Berufslernendengerechtes Unterrichtsmanagement. - Mobbing in der Schule. - Konzepte und Praxis der betrieblichen Betreuung und Förderung. - Jugendkriminalität und Jugendgewalt. - Jugendkrisen und Krisenintervention.
Skript	Handouts vom Dozenten und Sammlung von Arbeitsmaterialien auf dem BSCW-Server.
Literatur	<p>Schäfer Ch. (2006). Wege zur Lösung von Unterrichtsstörungen. Baltmannsweiler. Schneider.</p> <p>Hasselhorn, M. (2006). Pädagogische Psychologie. Stuttgart. Kohlhammer.</p> <p>Fend. H. (2008). Schule gestalten. Wiesbaden. VS Verlag.</p> <p>Meyer R. (2009) Soft Skills fördern. Bern. hep.</p> <p>Flammer, A. (2002). Entwicklungspsychologie der Adoleszenz. Bern. Huber.</p> <p>Rebmann K. (2008) Betriebliches Lernen. München. Reiner Hampp.</p> <p>Mietzel G. (2007). Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens. Göttingen. Hogrefe.</p> <p>Dubs R. (2009) Lehrerverhalten. Zürich. Verlag SKV.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lehrveranstaltung ist seit September 2008 vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie akkreditiert.

851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W	2 KP	2S	R. Schumacher
	<i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>			
	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>			
Kurzbeschreibung	Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.			
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden 			
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.			
851-0229-00L	Ausserschulische Lernorte nutzen ■	W	1 KP	1S
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i>			
	<i>Belegung ausschliesslich für Studierende des Lehrdiploms (LD) in den Fächern Biologie und Geographie.</i>			
Kurzbeschreibung	In diesem Seminar wird mit den zukünftigen Lehrpersonen geübt, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen. Dazu werden Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf angeboten.			
Lernziel	Die zukünftigen Lehrpersonen lernen, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen.			
Inhalt	Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf: <ul style="list-style-type: none"> - Dendrochronologie: Was Jahrringe erzählen - Fotosynthese/Klimawandel: Die Spuren im Wald - Waldboden: Der Boden im Fokus des Klimas 			
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz	W	1 KP	1S
	<i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>			
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i>			
	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>			

Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				
851-0240-27L	Betreuung und Bewertung von Maturaarbeiten <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i> <i>Voraussetzung für die Belegung ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW1)".</i>	W	1 KP	1V	J. Maue
Kurzbeschreibung	Diese Veranstaltung bereitet Sie auf die Betreuung und Beurteilung wissenschaftlicher Schülerprojekte an Maturitätsschulen vor, insbesondere von Maturaarbeiten in den MINT-Fächern am Gymnasium.				
Lernziel	1. Sie beurteilen das Thema einer Maturaarbeit bezüglich dessen Eignung und legen den Umfang der Arbeit fest. 2. Sie haben klare Vorstellungen von einem günstigen Ablauf einer Maturaarbeit und fördern mit Ihrer Betreuung einen erfolgreichen Arbeitsprozess. 3. Sie erstellen individuelle Bewertungskriterien auf Basis gegebener Richtlinien und wenden diese auf Arbeitsprozess, schriftliche Maturaarbeit und Abschlusspräsentation an.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den MINT-Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik. Die Fächer Geographie und Sport werden nicht explizit behandelt.				
851-0252-12L	The Science of Learning From Failure <i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>	W	2 KP	2S	M. Kapur, E. Ziegler
Kurzbeschreibung	Wir können vom Scheitern lernen. Aber was bedeutet "Scheitern"? Und was, wie und warum lernen wir vom Scheitern? Dieser Kurs beschäftigt sich mit Forschungsinhalten aus den Bereichen Kognitions-, Bildungs- und Lernwissenschaften, die sich mit der Rolle des Scheiterns beim menschlichen Lernen befassen. Wir untersuchen, wie sich Scheitern auf Denken, Wissen, Kreativität, Problemlösung usw. auswirkt.				
Lernziel	Die Studierenden werden: - Forschungsartikel, die sich mit Fehlern beim Lernen befassen, kritisch lesen und analysieren. - an Problemlösungsaktivitäten rund um die Forschung zum Thema Scheitern teilnehmen. - Themen sowohl im Online- als auch im Präsenzformat diskutieren und reflektieren. - eine Abschlussarbeit über ein Unterthema schreiben, das sich auf das Scheitern beim Lernen bezieht. Am Ende des Kurses sollten die Studierenden: - ein kritisches Verständnis entwickelt haben, welche Rolle das Scheitern beim Lernen spielt - einschätzen können, wann, wie und warum Misserfolge für das Lernen förderlich sein können. - einschätzen können, wann Misserfolge das Lernen nicht erleichtern. - das Verständnis über Lernen aus Fehlern auf ein verwandtes Teilthema anwenden können.				

Inhalt	Wir lernen aus unseren Fehlern, oder besser gesagt, wir hoffen sehr, dass wir das tun. Eine andere Möglichkeit, dies auszudrücken ist, dass wir vom Scheitern lernen können. Aber was bedeutet "Scheitern"? Und was, wie, wie und warum lernen wir vom Scheitern? Dieser Kurs beschäftigt sich mit Forschungsinhalten aus den Bereichen Kognitions-, Bildungs- und Lernwissenschaften, welche sich mit der Rolle des Scheiterns beim menschlichen Lernen befassen. Die Studierenden werden kritisch untersuchen, wie sich Scheitern auf die Entwicklung von Wissen, Kreativität, Problemlösung und allgemeines Denken und Lernen auswirkt. Insbesondere haben sie die Möglichkeit, die potenziellen Beziehungen zwischen den Facetten des Scheiterns innerhalb individueller, interaktiver, kultureller, gesellschaftlicher und globaler Kontexte durch wegweisende Lektüre und Problemlösungsaktivitäten zu hinterfragen und zu bewerten. Studenten aller Disziplinen sind zu diesem Kurs willkommen, um mehr darüber zu erfahren, wie Misserfolge genutzt werden können, um unser Wissen, unsere Fähigkeiten, Innovationen, unsere Teamarbeit und unseren Beitrag zur globalen Welt zu verbessern.
Voraussetzungen / Besonderes	Dieses Seminar ist ein interaktiver Kurs, daher sind Anwesenheit und Teilnahme am Unterricht erforderlich. Die Bearbeitung von Online-Tätigkeiten ist Voraussetzung für das Erlangen von Kreditpunkten. Der Kurs wird als 2 separate Kurse gehalten mit je einem Maximum von 30 Studierenden: ein Kurs in Deutsch und der andere Kurse in Englisch.

Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Bauingenieurwissenschaften (Allgemeines Angebot)

► Allgemein zugängliche Seminare und Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-1187-00L	Kolloquium Baustatik und Konstruktion	E-	0 KP	1K	W. Kaufmann , E. Chatzi, A. Frangi, B. Stojadinovic, B. Sudret, A. Taras, M. Vassiliou
Kurzbeschreibung	Das Institut für Baustatik und Konstruktion (IBK) lädt Professoren in- und ausländischer Hochschulen, Fachleute aus Praxis & Industrie oder wissenschaftliche Mitarbeiter des Institutes als Referenten ein. Das Kolloquium richtet sich sowohl an Hochschulangehörige, als auch an Ingenieure aus der Praxis.				
Lernziel	Neue Forschungsergebnisse aus dem Fachbereich Baustatik und Konstruktion kennen lernen.				
101-1387-00L	Kolloquien in Geotechnik	E-	0 KP	1K	A. Puzrin , G. Anagnostou, I. Anastasopoulos
Kurzbeschreibung	Das Institut für Geotechnik (IGT) lädt ProfessorInnen /ForscherInnen in- und ausländischer Hochschulen und Fachleute aus Praxis & Industrie als Referenten ein. Die Kolloquien richten sich sowohl an Hochschulangehörige, als auch an Ingenieure aus der Praxis. Details sind unter www.igt.ethz.ch "Events" - "Public Events" zu finden. Einzelne Kolloquien sind via Webcasting zugänglich.				
Lernziel	Neue Forschungsergebnisse aus dem Fachbereich der Geotechnik kennen lernen.				

Bauingenieurwissenschaften (Allgemeines Angebot) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Bauingenieurwissenschaften Bachelor

► Obligatorische Fächer des Basisjahres

►► Basisprüfung

Anstelle der deutschsprachigen Lehrveranstaltung 851-0703-03L Privates Baurecht kann wahlweise auch die französischsprachige Lehrveranstaltung 851-0709-00L Introduction au Droit civil belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0241-00L	Analysis I	O	7 KP	5V+2U	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematische Hilfsmittel des Ingenieurs				
Lernziel	Mathematik als Hilfsmittel zur Lösung von Ingenieurproblemen: Verständnis für mathematische Formulierung von technischen und naturwissenschaftlichen Problemen. Erarbeitung des mathematischen Grundwissens für einen Ingenieur.				
Inhalt	Komplexe Zahlen. Differentialrechnung und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen mit Anwendungen. Einfache mathematische Modelle in den Naturwissenschaften.				
Skript	Wird auf der Vorlesungshomepage zu Verfügung gestellt.				
Literatur	Klaus Dürrschnabel, "Mathematik für Ingenieure - Eine Einführung mit Anwendungs- und Alltagsbeispielen", Springer; online verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-8348-2559-9/page/1 Tilo Arens et al., "Mathematik", Springer; online verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-44919-2/page/1 Meike Akveld und Rene Sperb, "Analysis 1", vdf; http://vdf.ch/index.php?route=product/product&product_id=1706 Urs Stambach, "Analysis I/II" (erhältlich im ETH Store); https://people.math.ethz.ch/~stambach/analysisiskript.html				
401-0141-00L	Lineare Algebra	O	5 KP	3V+1U	M. Akka Ginosar
Kurzbeschreibung	Einführung in die Lineare Algebra				
Lernziel	Grundkenntnisse in linearer Algebra als Hilfsmittel zur Lösung von Ingenieurproblemen. Verständnis für abstrakte mathematische Formulierung von technischen und naturwissenschaftlichen Problemen. Zusammen mit Analysis erarbeiten wir das mathematische Grundwissen für einen Ingenieur.				
Inhalt	Einführung und Lineare Gleichungssysteme, Matrizen, quadratische Matrizen und ihre Inverse, Determinante und Spur, Allgemeine Vektorräume, lineare Abbildungen, Basen, Basiswechsel, Diagonalisierung, Eigenwerte und Eigenvektoren, Orthogonale Abbildungen, Skalarprodukt, Vektorräume mit innerem Produkt. Rechnen mit MATLAB wird in der ersten Übungsstunde eingeführt.				
Skript	Der Dozent wird ein Skript zur Verfügung stellen.				
Literatur	K. Nipp, D. Stoffer, Lineare Algebra, VdF Hochschulverlag ETH G. Strang, Lineare Algebra. Springer Larson, Ron. Elementary linear algebra. Nelson Education, 2016. (Englisch)				
252-0845-00L	Informatik I	O	5 KP	2V+2U	C. Cotrini Jimenez, R. Sasse
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Programmierung, mit Schwerpunkt auf den grundlegenden Programmierkonzepten.				
Lernziel	Verständnis der grundlegenden Programmierkonzepte. Fähigkeit, einfache Programme schreiben und lesen zu können. Fähigkeit, andere (konzeptionell ähnliche) Programmiersprachen rasch erlernen zu können.				
Inhalt	Variablen, Typen, Kontrollanweisungen, Prozeduren und Funktionen, Scoping, Rekursion, dynamische Programmierung, vektorisierte Programmierung, Effizienz. Als Lernsprache wird Java eingesetzt.				
Literatur	Sprechen Sie Java? Hanspeter Mössenböck dpunkt.verlag				
151-0501-00L	Mechanik 1: Kinematik und Statik	O	5 KP	3V+2U	E. Mazza
Kurzbeschreibung	Grundlagen: Lage eines materiellen Punktes; Geschwindigkeit; Kinematik starrer Körper; Kräfte, Reaktionsprinzip; Leistung Statik: Kräftegruppen und Momente; Prinzip der virtuellen Leistungen, Ruhelage und Gleichgewicht, Hauptsatz der Statik; Lagerbindungen und Lagerkräfte; Parallele Kräfte und Schwerpunkt; Statik der Systeme; Fachwerke; Reibung; Seilstatik; Beanspruchung in Stabträgern.				
Lernziel	Verständnis der Statik als mechanische Grundlage des Ingenieurwesens sowie ihre Anwendung auf einfache Probleme.				
Inhalt	Grundlagen: Lage eines materiellen Punktes; Geschwindigkeit; Kinematik starrer Körper, Translation, Rotation, Kreiselung, ebene Bewegung; Kräfte, Reaktionsprinzip, innere und äussere Kräfte, verteilte Flächen- und Raumkräfte; Leistung Statik: Äquivalenz und Reduktion von Kräftegruppen; Ruhe und Gleichgewicht, Hauptsatz der Statik; Lagerbindungen und Lagerkräfte, Lager bei Balkenträgern und Wellen, Vorgehen zur Ermittlung der Lagerkräfte; Parallele Kräfte und Schwerpunkt; Statik der Systeme, Behandlung mit Hauptsatz, mit Prinzip der virtuellen Leistungen, statisch unbestimmte Systeme; Statisch bestimmte Fachwerke, ideale Fachwerke, Pendelstützen, Knotengleichgewicht, räumliche Fachwerke; Reibung, Haftreibung, Gleitreibung, Gelenk und Lagerreibung, Rollreibung; Seilstatik; Beanspruchung in Stabträgern, Querkraft, Normalkraft, Biege- und Torsionsmoment				
Skript	Übungsblätter				
Literatur	Sayir, M.B., Dual J., Kaufmann S., Mazza E., Ingenieurmechanik 1: Grundlagen und Statik, Springer				
651-0032-00L	Geologie und Petrographie	O	4 KP	2V+1U	K. Rauchenstein, M. O. Saar
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundlagen der allgemeinen Geologie und Petrographie und stellt die Bezüge zur praktischen Anwendung her. Der Stoff der wöchentlichen Vorlesung wird in zweiwöchentlichen Übungsstunden ergänzt.				
Lernziel	Vermittlung der erdwissenschaftlichen Grundlagen zur Beurteilung von multidisziplinären Problemen im Ingenieurwesen.				
Inhalt	Geologie der Erde, Mineralien - Baustoffe der Gesteine, Gesteine und ihr Kreislauf, Magmatische Gesteine, Vulkane und ihre Gesteine, Verwitterung und Erosion, Sedimentgesteine, Metamorphe Gesteine, Historische Geologie, Strukturgeologie und Gesteinsverformung, Bergstürze und Rutschungen, Grundwasser, Flüsse, Wind und Gletscher, Prozesse im Erdinnern, Erdbeben und Rohstoffe. Kurze Einführung in die Geologie der Schweiz. Übungen zum Gesteinsbestimmen und Lesen von geologischen, tektonischen und geotechnischen Karten, einfache Konstruktionen.				

Skript	Vorlesungsbilder wöchentlich bei MyStudies
Literatur	Die Vorlesung baut auf den Buch von Press & Siever "Allgemeine Geologie " auf, das für ETH-Studierende online zugänglich ist unter https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-48342-8

851-0703-03L	Privates Baurecht ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften BSc, Raumentwicklung und Infrastruktursysteme MSc und UZH MNF Geographie/Erdsystemwissenschaften.</i>	W	2 KP	2V	T. Ender, E. Rüegg
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge des privaten Baurechts ein.				
Lernziel	Einführung in Grundfragen des privaten Baurechts.				
Inhalt	Einführung (wichtigste Rechtsquellen des privaten Baurechts), SIA Planer-/Bauleitungsvertrag, SIA-Norm 118, Haftung der Planer/Ingenieure, Bauversicherungen, Eigentumsrecht für Ingenieure, Grundstückkauf, Altlastenrecht, Bauhandwerkerpfandrecht, Submissionsrecht, der Bauprozess, der Ingenieur als Experte.				
Skript	Die Vorlesung verwendet ein eigenes Skript.				

851-0709-00L	Introduction au Droit civil	W	2 KP	2V	H. Peter
Kurzbeschreibung	Le cours de droit civil porte notamment sur le droit des obligations (droit des contrats et responsabilité civile) et sur les droits réels (propriété, gages et servitudes). De plus, il est donné un bref aperçu du droit de la procédure et de l'exécution forcée. Les examens peuvent se faire en français ou en italien.				
Lernziel	Enseignement des principes du droit, en particulier du droit privé. Introduction au droit.				
Inhalt	Le cours de droit civil porte notamment sur le droit des obligations (droit des contrats et responsabilité civile) et sur les droits réels (propriété, gages et servitudes). De plus, il est donné un bref aperçu du droit de la procédure et de l'exécution forcée.				
Literatur	Editions officielles récentes des lois fédérales, en langue française (Code civil et Code des obligations) ou italienne (Codice civile e Codice delle obbligazioni), disponibles auprès de la plupart des librairies.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Remarques</p> <ul style="list-style-type: none"> - Le cours de droit civil et le cours de droit public (2e sem.) sont l'équivalent des cours "Recht I" et "Recht II" en langue allemande et des exercices y relatifs. - Les examens peuvent se faire en français ou en italien. - Examen au 1er propédeutique; convient pour travail de semestre. - Con riassunti in italiano. E possibile sostenere l'esame in italiano. <p>Sont indispensables: - le Code civil et le Code des obligations; Sont conseillés: - Nef, Urs Ch.: Le droit des obligations à l'usage des ingénieurs et des architectes, trad. Bovay, J., éd. Payot, Lausanne - Scyboz, G. et Gilliéron, P.-R., éd.: Edition annotée du Code civil et du Code des obligations, Payot, Lausanne, et Helbing & Lichtenhahn, - Boillod, J.-P.: Manuel de droit, éd Slatkine, Genève - Biasio, G./Foglia, A.: Introduzione ai codici di diritto privato svizzero, ed. Giappichelli, Torino</p>				

►► Freiwillige Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0501-02L	Mechanik 1: Kinematik und Statik (Kolloquium)	Z	0 KP	1K	R. Hopf
Kurzbeschreibung	Grundlagen: Lage eines materiellen Punktes; Geschwindigkeit; Kinematik starrer Körper; Kräfte, Reaktionsprinzip; Leistung Statik: Kräftegruppen und Momente; Prinzip der virtuellen Leistungen, Ruhelage und Gleichgewicht, Hauptsatz der Statik; Lagerbindungen und Lagerkräfte; Parallele Kräfte und Schwerpunkt; Statik der Systeme; Fachwerke; Reibung; Seilstatik; Beanspruchung in Stabträgern.				
Lernziel	Verständnis der mechanischen Grundlagen des Bauingenieurwesens: Statik sowie ihre Anwendung auf einfache Probleme.				
Inhalt	Grundlagen: Lage eines materiellen Punktes; Geschwindigkeit; Kinematik starrer Körper, Translation, Rotation, Kreiselung, ebene Bewegung; Kräfte, Reaktionsprinzip, innere und äussere Kräfte, verteilte Flächen- und Raumkräfte; Leistung				
Skript	Übungsblätter				
Literatur	Sayir, M.B., Dual J., Kaufmann S., Ingenieurmechanik 1: Grundlagen und Statik, Teubner				

► Obligatorische Fächer 3. Semester

►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0243-00L	Analysis III	O	3 KP	2V+1U	M. Akka Ginosar
Kurzbeschreibung	Wir werden wissenschaftliche Probleme mit partiellen Differentialgleichungen modellieren klassifizieren und lösen. Es werden elliptische, parabolische und hyperbolische Differentialgleichungen behandelt. Die folgenden mathematischen Werkzeuge werden eingeführt: Laplace- und Fourier-Transformationen, Fourier-Reihen, Variablentrennung, Methoden der Charakteristik.				
Lernziel	Erlernen der Modellierung wissenschaftlicher Probleme mit Hilfe partieller Differentialgleichungen und Entwicklung einer guten Beherrschung der mathematischen Methoden, die auf diese angewendet werden können. Kennen der Formulierung wichtiger natur- und ingenieurwissenschaftlicher Probleme mit Blick auf das Bauwesen (wenn möglich). Verstehen der Eigenschaften der verschiedenen Arten von partiellen Differentialgleichungen, die in den Naturwissenschaften und in der Technik auftreten.				

Inhalt	<p>Klassifizierung von partiellen Differentialgleichungen</p> <p>Untersuchung der Wärmegleichung allgemeiner Diffusions-/parabolischer Probleme unter Verwendung der folgenden Werkzeuge durch Trennung von Variablen als Einführung in Fourier-Reihen.</p> <p>Systematische Behandlung der komplexen und reellen Fourier-Reihen</p> <p>Untersuchung der Wellengleichung und allgemeiner hyperbolischer Probleme unter Verwendung von Fourier-Reihen, der D'Alembert-Lösung und der Methode der Charakteristiken.</p> <p>Laplace-Transformation und ihre Anwendung auf Differentialgleichungen</p> <p>Untersuchung der Laplace-Gleichung und allgemeiner elliptischer Probleme unter Verwendung ähnlicher Hilfsmittel und Verallgemeinerungen von Fourier-Reihen.</p> <p>Die Anwendung der Laplace-Transformation für die Strahlentheorie wird besprochen.</p> <p>Wenn es die Zeit erlaubt, werden wir die Fourier-Transformation einführen.</p>
Skript	Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.
Literatur	<p>Ein grosser Teil des Materials folgt bestimmten Kapiteln der folgenden ersten beiden Bücher ziemlich genau.</p> <p>S.J. Farlow: Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, (Dover Books on Mathematics), 1993</p> <p>E. Kreyszig: Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons, 10. Auflage, 2001</p> <p>The course material is taken from the following sources:</p> <p>Stanley J. Farlow - Partial Differential Equations for Scientists and Engineers</p> <p>G. Felder: Partielle Differenzialgleichungen. https://people.math.ethz.ch/~felder/PDG/</p> <p>Y. Pinchover and J. Rubinstein: An Introduction to Partial Differential Equations, Cambridge University Press, 2005</p> <p>C.R. Wylie and L. Barrett: Advanced Engineering Mathematics, McGraw-Hill, 6th ed, 1995</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis I und II, insbesondere, gewöhnliche Differentialgleichungen.

402-0023-01L	Physics	O	7 KP	5V+2U	S. Johnson
Kurzbeschreibung	This course gives an overview of important concepts in classical dynamics, thermodynamics, electromagnetism, quantum physics, atomic physics, and special relativity. Emphasis is placed on demonstrating key phenomena using experiments, and in developing skills for quantitative problem solving.				
Lernziel	The goal of this course is to make students able to explain and apply the basic principles and methodology of physics to problems of interest in modern science and engineering. An important component of this is learning how to solve new, complex problems by breaking them down into parts and applying simplifications. A secondary goal is to provide to students an overview of important subjects in both classical and modern physics.				
Inhalt	<p>Oscillations and waves in matter</p> <p>Thermodynamics (temperature, heat, equations of state, laws of thermodynamics, entropy, transport)</p> <p>Electromagnetism (electrostatics, magnetostatics, circuits, Maxwell's Equations, electromagnetic waves, induction, electromagnetic properties of materials)</p> <p>Overview of quantum and atomic physics</p> <p>Introduction to special relativity</p>				
Skript	Lecture notes and exercise sheets will be distributed via Moodle				
Literatur	P.A. Tipler and G. Mosca, Physics for scientists and engineers, W.H. Freeman and Company, New York				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

101-0203-01L	Hydraulik I	O	5 KP	3V+1U	R. Stocker
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Hydromechanik, die für Bauingenieure und Umweltingenieure relevant sind.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen der Hydromechanik der stationären Strömungen				

Inhalt	Eigenschaften des Wassers, Hydrostatik, Schwimmstabilität, Kontinuität, Eulersche Bewegungsleichungen, Navier-Stokes Gleichungen, Ähnlichkeitsgesetze, Bernoulli'sches Prinzip, Impulssatz für endliche Volumina, Potentialströmungen, ideale Fluide und reale Fluide, Grenzschicht, Rohrhydraulik, Gerinnehydraulik, Strömungsmessung, Vorführung von Versuchen in der Vorlesung
Skript	Skript und Aufgabensammlung vorhanden
Literatur	Bollrich, Technische Hydromechanik 1, Verlag Bauwesen, Berlin

151-0503-00L	Dynamics	O	6 KP	4V+2U	D. Kochmann
Kurzbeschreibung	Dynamics of particles, rigid bodies and deformable bodies: Motion of a single particle, motion of systems of particles, 2D and 3D motion of rigid bodies, vibrations, waves				
Lernziel	This course provides Bachelor students of mechanical and civil engineering with fundamental knowledge of the kinematics and dynamics of mechanical systems. By studying the motion of a single particle, systems of particles, of rigid bodies and of deformable bodies, we introduce essential concepts such as kinematics, kinetics, work and energy, equations of motion, and forces and torques. Further topics include the stability of equilibria and vibrations as well as an introduction to the dynamics of deformable bodies and waves in elastic rods. Throughout the course, the basic principles and application-oriented examples presented in the lectures and weekly exercise sessions help students acquire a proficient background in engineering dynamics, learn and embrace problem-solving techniques for dynamical engineering problems, gain cross-disciplinary expertise (by linking concepts from, among others, mechanics, mathematics, and physics), and prepare students for advanced courses and work on engineering applications.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motion of a single particle: kinematics (trajectory, velocity, acceleration), forces and torques, constraints, active and reaction forces, balance of linear and angular momentum, work-energy balance, conservative systems, equations of motion. 2. Motion of systems of particles: internal and external forces, balance of linear and angular momentum, work-energy balance, rigid systems of particles, particle collisions, mass accretion/loss. 3. Motion of rigid bodies in 2D and 3D: kinematics (angular velocity, velocity and acceleration transfer, instantaneous center and axis of rotation), balance of linear and angular momentum, work-energy balance, angular momentum transport, inertial vs. moving reference frames, apparent forces, Euler equations. 4. Vibrations: Lagrange equations, concepts of stability, single-DOF oscillations (natural frequency, free-, damped-, and forced response), multi-DOF oscillations (natural frequencies, eigenmodes, free-, damped-, and forced response). 5. Introduction to waves and vibrations in deformable elastic bodies: local form of linear momentum balance, waves and vibrations in slender elastic rods. 				
Skript	Lecture notes (a scriptum) will be available on Moodle. Students are strongly encouraged to take their own notes during class.				
Literatur	A complete set of lecture notes (a scriptum) is available on Moodle. Further reading materials are suggested but not required for this class.				
Voraussetzungen / Besonderes	All course materials (including lecture notes, exercise problems, etc.) are available on Moodle.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0113-00L	Baustatik I <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften BSc.</i>	O	5 KP	3V+2U	B. Sudret
Kurzbeschreibung	Einführung in die Baustatik anhand von statisch bestimmten Stabtragwerken, Fachwerken, Spannungen und Verformungen sowie einfachen statisch unbestimmten Stabtragwerken (Kraftmethode)				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis des Tragverhaltens von Stabtragwerken im elastischen Zustand - Sichere Anwendung der Gleichgewichtsbedingungen - Verständnis der Grundlagen der Kontinuumsmechanik mit Anwendung der Energiesätze - Berechnung elastischer Spannungsverteilungen und Formänderungen - Beherrschen der Kraftmethode zur Berechnung von statisch unbestimmten Tragwerken 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichgewicht starrer Systeme - Schnittgrößen in statisch bestimmten Stabtragwerken - Gekrümmte Balken, Bogen und Seile - Elastische Fachwerke - Einflusslinien - Grundlagen der Kontinuumsmechanik - Spannungen in elastischen Balken - Verformungen elastischer Balken - Energiesätze für Tragwerke - Kraftmethode 				
Skript	Bruno Sudret, "Einführung in die Baustatik" (2018)				
Literatur	Zusätzliche Lernmaterialien werden auf der Kurshomepage zur Verfügung gestellt: https://sudret.ibk.ethz.ch/education/baustatik.html Peter Marti, "Baustatik", Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin, 2012, 683 pp.				

► Obligatorische Fächer 5. Semester

►► Prüfungsblock 3

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0315-00L	Grundbau	O	5 KP	4G	A. Puzrin
Kurzbeschreibung	Vermittlung der bodenmechanischen und geotechnischen Grundlagen mit dem Ziel -Erkennen der grundsätzlichen Folgen von baulichen Eingriffen in den Untergrund -Verstehen der wichtigsten bodenmechanisch / grundbaulichen Konzepte und -Selbständiges Beurteilen von "einfachen" grundbaulichen Problemen				
Lernziel	Vermittlung der bodenmechanischen und geotechnischen Grundlagen mit dem Ziel -Erkennen der grundsätzlichen Folgen von baulichen Eingriffen in den Untergrund -Verstehen der wichtigsten bodenmechanisch / grundbaulichen Konzepte und -Selbständiges Beurteilen von "einfachen" grundbaulichen Problemen				
Inhalt	Stabilitätsprobleme, Tragfähigkeit von Fundamenten, Wechsel-Wirkung zwischen Fundament und Baugrund, Bemessung von Flachfundationen, Erddruckprobleme, Möglichkeiten von Baugrundverbesserung, Pfahlfundation, Stützbauwerke, Bemessung von vertikalen Baugrubenabschlüssen, Tiefe Baugruben, Wasserhaltung, Sicherheitsüberlegungen.				
Skript	Fallbeispiele Übungen				
Literatur	Lang, H.-J.; Huder, J.; Amann, P.; Puzrin, A.M. Bodenmechanik und Grundbau, Springer-Lehrbuch, 9. Auflage, 2010 (für eingeschriebene Studierende Ermässigung in Poly Buchhandlung))				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
101-0135-01L	Stahlbau II	O	4 KP	4G	A. Taras
Kurzbeschreibung	Theoretische Grundlagen und konstruktive Aspekte der Planung und Ausführung von Stahl- und Verbundtragwerken. Mehrgeschossiger Hochbau und Brückenbau. Systemberechnung und Detailnachweise bei Verbundtragwerken. Beultragfähigkeit einfacher und ausgesteifter Beulfelder. Ermüdung und Betriebsfestigkeit. Konstruktion, Fertigung, Montage, Kalkulation.				
Lernziel	Die Studierenden sollen die in "Stahlbau I" kennengelernten Grundlagen der Bemessung von Tragwerken ausbauen und lernen, wie man diese auf komplexere Tragwerke des Hoch- und Brückenbaus anwendet. Das theoretische Basiswissen zu den Phänomenen des Beulens und der Ermüdung werden kennengelernt und praktisch umgesetzt. Zudem lernen die Studierenden, wie man Belange der Konstruktion, Fertigung, Montage und Kalkulation in die Planung einfließen lässt.				
	Nach Abschluss des Jahreskurses Stahlbau I+II verfügen die Studierenden damit über ein breitgefächertes sowie detailliertes Wissen zur aktuellen Praxis der Stahlbauplanung und ihrer theoretisch/wissenschaftlichen Grundlagen. Durch die vermittelten Einblicke in die aktuelle Forschung und Normungstätigkeit werden die Studierenden auch über laufende Entwicklungen informiert und lernen, wie diese in ihre zukünftige Praxis einfließen.				
Inhalt	Die Lehrveranstaltung Stahlbau II ergänzt den in Stahlbau I gelernten Stoff um wichtige theoretische Grundlagen, zum Beispiel zur Ermüdung und zum Beulen von Stahlkonstruktionen sowie zur Systemberechnung von komplexeren Geschoss- und Brückentragwerken der Stahl- und Verbundbauweise. Diese theoretischen Grundlagen werden anhand von Problemstellungen im Brückenbau und Geschossbau veranschaulicht. Schliesslich werden detaillierte Kenntnisse zur praktischen Planung, Fertigung, Montage und Kostenkalkulation im Stahlbau vermittelt.				
	Themenübersicht: - Bauweisen, Tragsysteme und Modellbildung im mehrgeschossigen Hochbau und Brückenbau. - Verformungs-, Schnittgrößen und Spannungsberechnung bei Verbundträgern unter Berücksichtigung von Kriechen, Schwinden und Schubverzerrungen. - Elastische Längsschubkraftbemessung bei Verbundträgern - Beultragfähigkeit einfacher und ausgesteifter Beulfelder - Ermüdung und Betriebsfestigkeit: Phänomen und Nachweisformate - Spezielle Detailpunkte - Konstruktion, Fertigung, Montage, Aspekte der Stahlbaukalkulation				
Skript	Folien- und Textskript zur Vorlesung. Vorgearbeitete Beispiele mit zusammenfassendem Theorieteil. Hilfsblätter und Formelsammlungen. Vorlesungsvideos.				
Literatur	- J.-P. Lebet, M. Hirt: Steel Bridges, Conceptual and Structural Design of Steel and Steel-Concrete Composite Bridges, EPFL Press - Stahlbaukalender (verschiedene Jahrgänge), Ernst & Sohn, Berlin				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Vorausgesetzt wird der Inhalt der Vorlesung Stahlbau I.				
101-0415-01L	Public Transport and Railways	O	3 KP	2G	A. Nash, H. Orth, S. Schranil
Kurzbeschreibung	Fundamentals of public and collective transport, in its different forms. Categorization of performance dimensions of public transport systems, and their implications to their design and operations.				

Lernziel	Teaches the basic principles of public transport network and topology design, to understand the main characteristics and differences of public transport networks, based on buses, railways, or other technologies. Teaches students to recognize the interactions between the infrastructure design and the production processes, and various performance criteria based on various perspective and stakeholders. At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate different choices of technologies to suitable cases; optimize the use of resources in public transport.		
Inhalt	Fundamentals: Infrastructures and vehicle technologies of public transport systems; interaction between track and vehicles; passengers and goods as infrastructure users; management and financing of networks. Infrastructure: Planning processes and decision levels in network development and infrastructure planning, planning of topologies; tracks and roadways, station infrastructures; Fundamentals of the infrastructure design for lines; track geometries; switches and crossings Vehicles: Classification, design and suitability for different goals Network design: design dilemmas, conceptual models for passenger transport on long distance, urban regional transport. Operations: Passenger/Supply requirements for line operations; timetabling, measures of realized operations, capacity		
Skript	Slides, in English, are made available some days before each lecture.		
Literatur	Reference material books are provided in German and English (list disseminated at lecture), plus Skript Bahninfrastruktur; System- und Netzplanung		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

101-0031-01L	Systems Engineering	O	4 KP	4G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Systems Engineering ist eine Denkweise, die dabei hilft, nachhaltige Systeme zu entwickeln, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. Diese Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten Prinzipien des Systems Engineering und eine Einführung in die Anwendung von Optimierungs-Methoden bei der Ermittlung optimaler Systeme. 				
Lernziel	<p>Die wachsende Weltbevölkerung, der demografische Wandel und das sich verändernde Klima stellen die Menschheit vor große Herausforderungen, nachhaltig leben zu können. Um sicherzustellen, dass die Menschheit nachhaltig leben kann, ist es erforderlich, die wachsende und sich verändernde Bevölkerung der Erde durch die Bereitstellung und den Betrieb einer nachhaltigen und widerstandsfähigen bebauten Umwelt zu versorgen. Dies erfordert eine ausgezeichnete Entscheidungsfindung, wie die gebaute Umwelt errichtet und verändert wird.</p> <p>Das Ziel dieser Vorlesung ist es, die bestmögliche Entscheidungsfindung beim Entwickeln nachhaltiger Systeme zu gewährleisten, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. In dieser Vorlesung lernen Sie die wichtigsten Prinzipien des Systems Engineering kennen. Diese können Ihnen von der ersten Idee, dass ein System möglicherweise nicht den Erwartungen genügt, bis hin zur quantitativen und qualitativen Bewertung möglicher Systemänderungen helfen. Zusätzlich beinhaltet die Vorlesung eine Einführung in die Anwendung von Optimierungs-Methoden bei der Ermittlung von optimalen Lösungen in komplexen Systemen.</p> <p>Genauer gesagt, werden Sie nach Abschluss der Lehrveranstaltung einen Einblick gewonnen haben in:</p> <ul style="list-style-type: none"> wie man die große Menge an Informationen strukturiert, die oft mit dem Versuch verbunden ist, komplexe Systeme zu verändern wie man bei der Entwicklung komplexer Systeme Ziele setzt und Randbedingungen definiert wie man mögliche Lösungen für komplexe Probleme auf eine Weise generiert, die ein zu enges Denken limitiert. wie man mehrere mögliche Lösungen über Zeiträume vergleicht, mit Unterschieden in der zeitlichen Verteilung von Kosten und Nutzen und Ungewissheit über das, was in der Zukunft passieren könnte wie man den Wert des Nutzens für die Beteiligten bewertet, der nicht in Geldeinheiten ausgedrückt wird wie man beurteilen kann, ob es sich lohnt, weitere Informationen zur Bestimmung der optimalen Lösung einzuholen wie man einen Schritt zurück von den Zahlen macht und die möglichen Lösungen im Lichte des Gesamtbildes qualitativ bewertet die Grundlagen der Optimierung und wie es zur Ermittlung optimaler Lösungen für komplexe Probleme eingesetzt werden kann, einschließlich linearer, ganzzahliger und Netzwerkprogrammierung, Umgang mit mehreren Zielen und Durchführung von Sensitivitätsanalysen. 				

- Inhalt Die wöchentlichen Vorlesungen sind wie folgt aufgebaut:
1. Einführung - Eine Einführung in das System Engineering, eine Denkweise, die hilft, nachhaltige Systeme zu entwickeln, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. Ein Überblick über die wichtigsten Prinzipien des System Engineering. Eine Einführung in das Beispiel, mit dem wir den größten Teil der Vorlesung arbeiten werden. Die Erwartungen an Ihre Leistungen während des Semesters.
 2. Situationsanalyse - Wie man die große Menge an Informationen strukturiert, die oft mit dem Versuch verbunden ist, komplexe Systeme zu verändern.
 3. Ziele und Randbedingungen - Wie man Ziele und Randbedingungen festlegt, um die besten Lösungen so klar wie möglich zu identifizieren.
 4. Generierung möglicher Lösungen - Wie man mögliche Lösungen für Probleme generiert und dabei mehrere Akteure berücksichtigt.
 5. Analyse - 1/5 - Die Prinzipien der Nettonutzenmaximierung und eine Reihe von Methoden, die von qualitativ und grob bis quantitativ und exakt reichen, unter anderem paarweiser Vergleich, Elimination, grafische Darstellung, Gewichtung und Erwartungswert.
 6. Analyse - 2/5 - Die Idee hinter den Angebots- und Nachfragekurven und den Methoden der "revealed preference".
 7. Analyse - 3/5 - Das Konzept der Äquivalenz, unter anderem der Zinseffekt, Zinsen, Lebenszeiten und Endwerte.
 8. Analyse - 4/5 - Die Beziehung zwischen Netto-Nutzen und dem Nutzen-Kosten-Verhältnis. Wie die inkrementelle Kosten-Nutzen-Analyse verwendet werden kann, um den maximalen Nettonutzen zu bestimmen. Grenzertragssätze und interne Ertragssätze.
 9. Analyse - 5/5 - Wie man mehrere mögliche Zukünfte in Betracht zieht und einfache Regeln verwendet, um optimale Lösungen auszuwählen und den Wert von mehr Informationen zu bestimmen.
 10. Bewertung von Lösungen - Unabhängig davon, wie ausgereift eine Analyse ist, ist es erforderlich, dass die Entscheidungsträger zurücktreten und die Ergebnisse kritisch bewerten. Diese Woche besprechen wir die Aspekte der Bewertung der Analyseergebnisse.
 11. Optimierung - 1/4 - Sobald die quantitative Analyse verwendet wird, ist es möglich, Methoden der Optimierung zu verwenden, um eine große Anzahl möglicher Lösungen zu analysieren. Diese Woche besprechen wir die lineare Programmierung und die Simplex-Methode.
 12. Optimierung - 2/4 - Wie eine Sensitivitätsanalyse mit linearer Programmierung durchgeführt wird.
 13. Optimierung - 3/4 - Wie man Optimierung verwendet, um Probleme zu lösen, die aus diskreten Werten bestehen, und wie man die Struktur von Netzwerken ausnutzt, um optimale Lösungen für Netzwerkprobleme zu finden.
 14. Optimierung - 4/4 - Wie man Probleme mit mehreren Zielen aufstellt und löst.

Die Vorlesung verwendet eine Kombination aus qualitativen und quantitativen Ansätzen. Die quantitativen Analysen erfordern den Gebrauch von Excel. Eine Einführung in Excel wird in einer der Hilfestunden gegeben.

- Skript
- Die Vorlesungsunterlagen bestehen aus einem Skript, den Folien und Beispielrechnungen in Excel.
 - Die Vorlesungsunterlagen werden zwei Tage vor jeder Vorlesung über Moodle verteilt.

Literatur Entsprechende Literatur wird zusätzlich zu den Vorlesungsunterlagen bei Bedarf über Moodle verteilt.

Voraussetzungen / Besonderes Diese Vorlesung hat keine Voraussetzungen.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

102-0293-00L	Hydrology	O	3 KP	2G	P. Burlando
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung führt in die Ingenieur-Hydrologie ein. Zuerst werden Grundlagen zur Beschreibung und Messung hydrologischer Vorgänge (Niederschlag, Rückhalt, Verdunstung, Abfluss, Erosion, Schnee) vermittelt, anschliessend wird in grundlegende mathematische Modelle zur Modellierung einzelner Prozesse und der Niederschlag-Abfluss-Relation eingeführt, inkl. Hochwasser-Analyse.				
Lernziel	Kenntnis der Grundzüge der Hydrologie. Kennenlernen von Methoden, zur Abschätzung hydrologischer Grössen, die zur Dimensionierung von Wasserbauwerken und für die Nutzung von Wasserressourcen relevant sind.				

Inhalt	<p>Der hydrologische Kreislauf: globale Wasserressourcen, Wasserbilanz, räumliche und zeitliche Dimension der hydrologischen Prozesse.</p> <p>Niederschlag: Niederschlagsmechanismen, Regenmessung, räumliche/zeitliche Verteilung des Regens, Niederschlagsregime, Punktniederschlag/Gebietsniederschlag, Isohyeten, Thiessenpolygon, Extremniederschlag, Dimensionierungsniederschlag.</p> <p>Interzeption: Messung und Schätzung.</p> <p>Evaporation und Evapotranspiration: Prozesse, Messung und Schätzung, potentielle und effektive Evapotranspiration, Energiebilanzmethode, empirische Methode.</p> <p>Infiltration: Messung, Horton-Gleichung, empirische und konzeptionelle Methoden, Phi-index und Prozentuale Methode, SCS-CN Methode.</p> <p>Oberflächlicher und oberflächennaher Abfluss: Hortonischer Oberflächenabfluss, gesättigter Oberflächenabfluss, Abflussmessung, hydrologische Regimes, Jahresganglinien, Abflussganglinie von Extremereignissen, Abtrennung des Basisabflusses, Direktabfluss, Schneeschmelze, Abflussregimes, Abflussdauerkurve.</p> <p>Einzugsgebietscharakteristik: Morphologie der Einzugsgebiets, topografische und unterirdische Wasserscheide, hypsometrische Kurve, Gefälle, Dichte des Entwässerungsnetzes.</p> <p>Niederschlag-Abfluss-Modelle (N-A): Grundlagen der N-A Modelle, Lineare Modelle und das Instantaneous Unit Hydrograph (IUH) Konzept, linearer Speicher, Nash Modell.</p> <p>Hochwasserabschätzung: empirische Formeln, Hochwasserfrequenzanalyse, Regionalisierungstechniken, indirekte Hochwasserabschätzung mit N-A Modellen, Rational Method.</p> <p>Stoffabtrag und Stofftransport: Erosion im Einzugsgebiet, Bodenerosion durch Wasser, Berechnung der Bodenerosion, Grundlagen des Sedimenttransports.</p> <p>Schnee und Eis: Schneeeigenschaften und -messungen, Schätzung des Schneeschmelzprozesses durch die Energiebilanzmethode, Abfluss aus Schneeschmelze, Temperatur-Index- und Grad-Tag-Verfahren.</p>
Skript	Die Kopie der Folien zur Vorlesung können auf den Webseiten der Professur für Hydrologie und Wasserwirtschaft heruntergeladen werden.
Literatur	<p>Chow, V.T., Maidment, D.R. und Mays, L.W. (1988). Applied Hydrology, New York u.a., McGraw-Hill.</p> <p>Dingman, S.L. (2002). Physical Hydrology, 2nd ed., Upper Saddle River, N.J., Prentice Hall.</p> <p>Dyck, S. und Peschke, G. (1995). Grundlagen der Hydrologie, 3. Aufl., Berlin, Verlag für Bauwesen.</p> <p>Maidment, D.R. (1993). Handbook of Hydrology, New York, McGraw-Hill.</p> <p>Maniak, U. (1997). Hydrologie und Wasserwirtschaft, eine Einführung für Ingenieure, Springer, Berlin.</p> <p>Manning, J.C. (1997). Applied Principles of Hydrology, 3. Aufl., Upper Saddle River, N.J., Prentice Hall.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Vorbereitende zu Hydrologie I sind die Vorlesungen in Statistik. Der Inhalt, der um ein Teil der Übungen zu behandeln und um ein Teil der Vorlesungen zu verstehen notwendig ist, kann zusammengefasst werden, wie hintereinander es beschrieben wird:</p> <p>Elementare Datenverarbeitung: Hydrologische Messungen und Daten, Datenreduzierung (grafische Darstellungen und numerische Kenngrößen).</p> <p>Frequenzanalyse: Hydrologische Daten als Zufallsvariablen, Wiederkehrperiode, Frequenzfaktor, Wahrscheinlichkeitspapier, Anpassen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen, parametrische und nicht-parametrische Tests, Parameterschätzung.</p>

►► Prüfungsblock 4

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0125-00L	Stahlbeton I	O	5 KP	4G	W. Kaufmann
Kurzbeschreibung	Inhalt: Einführung, Entwicklung des Betonbaus, Baustoffe und Materialverhalten (Zement, Beton, Betonstahl, Spannstahl), Stabtragwerke (Normalkraft, Biegung mit Normalkraft, Druckglieder und Stützen, Querkraft, Biegung und Querkraft, Torsion und kombinierte Beanspruchung), Fachwerkmodelle und einfache Spannungsfelder, konstruktive Hinweise, Grundlagen Scheibenelemente.				
Lernziel	Kenntnis der Baustoffe Beton und Betonstahl sowie Verständnis ihres Zusammenwirkens; Erfassung des Tragverhaltens typischer Bauteile; Kenntnis elementarer Modellvorstellungen und Fähigkeit zur Anwendung derselben auf praktische Problemstellungen; sichere Bemessung und sinnvolle konstruktive Durchbildung einfacher Tragwerke.				
Inhalt	Einführung, Entwicklung des Betonbaus, Baustoffe und Materialverhalten (Zement, Beton, Betonstahl, Spannstahl), Stabtragwerke (Normalkraft, Biegung mit Normalkraft, Druckglieder und Stützen, Querkraft, Biegung und Querkraft, Torsion und kombinierte Beanspruchung), Fachwerkmodelle und einfache Spannungsfelder, konstruktive Hinweise.				
Skript	Autographie siehe https://concrete.ethz.ch/sbe-i/				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Norm SIA 260 "Grundlagen der Projektierung von Tragwerken". - Norm SIA 261 "Einwirkungen auf Tragwerke". - Norm SIA 262 "Betonbau", - "Ingenieur-Betonbau", vdf Hochschulverlag, Zürich, 2005, 225 pp. - Peter Marti, "Baustatik", Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin, 2012, 683 pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: "Baustatik I" und "Baustatik II".				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Übrige obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0007-01L	Entwurf/Projektarbeit	O	3 KP	3S	A. Taras, F. Ortiz Quintana
Kurzbeschreibung	An einem selber zu entwerfenden Tragwerk wird der ganzheitliche Ansatz des Entwurfs geübt mit parallelem und iterativem Arbeiten auf verschiedenen Detaillierungsebenen. Sowohl Anforderungen als auch Handlungsspielraum werden von den Studierenden selber erarbeitet und einer Lösung zugrunde gelegt. Eigenverantwortliche Organisation der Gruppenmitglieder um komplexe Aufgaben lösen zu können.				

Lernziel	Die Projektarbeit Entwurf vermittelt einen ersten Eindruck der ganzheitlichen Vorgehensweisen zur Bearbeitung typischer Problemstellungen der Bauingenieurwissenschaften und führt die Studierenden in das professionelle Arbeiten als Bauingenieur/Bauingenieurin ein. Sie hat damit auch zum Ziel, das bis dahin im Bachelor-Studium erworbene Wissen zu konsolidieren, die einzelnen erlernten Bereiche mit einander zu verknüpfen und Lücken, insbesondere bei Arbeitstechniken zu schliessen. Die Studierenden analysieren den Bestand, formulieren die Entwurfsanforderungen und -randbedingungen, erarbeiten Lösungsansätze und -vorschläge, bemessen exemplarisch einzelne Bauteile, üben die konstruktive Durchbildung und dokumentieren ihre Arbeit mit verschiedenen Medien.
Inhalt	Themen: Bestandesanalyse, Gestaltung Poster, Grundlagen der Plandarstellung, Nutzungsvereinbarung und Projektbasis, Tragwerksentwurf und Modellbildung, Vordimensionierung, Planbearbeitung und Modellbau, Materialisierung und Detaillierung, Literaturrecherchen und wissenschaftliches Zitieren. Methodik: Exkursion mit Auftrag, Vorlesungen, selbständiges Arbeiten, Postersession, Rollenspiel, Workshop, exemplarische Besprechungen im Plenum. Abgabeleistungen: Poster, Skizzen, Nutzungsvereinbarung und Projektbasis, statische Berechnung, Pläne, Modell.
Skript	Autografieblätter zum Vorlesungsstoff.
Literatur	Normen SIA 260, 261, 400

101-0615-01L	Werkstoffe Laborpraktikum	O	4 KP	4P	R. J. Flatt, U. Angst, I. Burgert, D. Kammer, H. Richner, F. Wittel
---------------------	----------------------------------	----------	-------------	-----------	--

Kurzbeschreibung	Vermittlung von grundlegendem und praxisbezogenem Wissen über wichtige Baustoffe und Untersuchungsverfahren.
Lernziel	Vermittlung von grundlegendem und praxisbezogenem Wissen über wichtige Baustoffe und Untersuchungsverfahren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Vorstellung der Materialprüfmaschinen und Durchführung verschiedener Prüfverfahren an metallischen Werkstoffen (Zugversuch, Härteprüfung, Biegeprüfung und Kerbschlagprüfung). o Theoretische und praktische Behandlung von Aspekten der Betontechnologie wie: Mischungsentwurf, Herstellung, Einbau sowie Prüfung des Betons auf seine mechanischen Eigenschaften. o Eigenschaften der Steine und Mörtel in einem Mauerwerk und deren Zusammenwirken. Parameter wie Druckfestigkeit, E-Modul, Wasseraufnahme, Wärmeleitfähigkeit von Mauerwerk werden vorgestellt sowie Hinweise zur konstruktiven Gestaltung gegeben. o Besonderheiten des Werkstoffes Holz werden aufgezeigt: Anisotropie, Hygroskopizität, Schwinden und Quellen, Einfluss der Dimension auf die Festigkeitseigenschaften. Verschiedene Prüfmethoden an Holz werden erklärt und praktische Versuche durchgeführt. o Die Grundlagen der Raster-Elektronenmikroskopie werden in praktischen Übungen mit dem ESEM (Atmosphärisches Raster-Elektronenmikroskop) vermittelt. o Ein erster Einblick in die Grundlagen und Anwendung der Finite Elemente Methode wird in praktischen Übungen vermittelt. o Die Thematik der Dauerhaftigkeit eines Bauwerks wird behandelt. Eingehend wird die Potentialmessung zur Detektierung und Ortung der Korrosion von Stahl in Beton theoretisch und praktisch behandelt.
Skript	Zu jedem Thema wird ein Skript abgegeben. Download auf der Vorlesungsseite unter www.ifb.ethz.ch/education

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0006-10L	Bachelor-Arbeit ■	O	8 KP	17D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelor-Arbeit bildet den Abschluss des Bachelor-Studiums. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeit der Studierenden, selbständig und strukturiert zu arbeiten, fördern.				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes wissenschaftliches Arbeiten und Anwendung ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden fördern.				
Inhalt	Die Inhalte bauen auf den Grundlagen des Bachelor-Studiums auf. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Aufgaben zur Auswahl angeboten. Die Arbeit umfasst einem schriftlichen Bericht und eine mündliche Präsentation.				

► Empfohlene Fächer

Kein spezielles Lehrangebot im HS21.

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-BAUG.

Bauingenieurwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Bauingenieurwissenschaften Master

► Master-Studium (Studienreglement 2020)

►► 1. Semester

►►► Seminararbeit (obligatorisch für alle Vertiefungen)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0007-00L	Project Management for Construction Projects ■	O	4 KP	3S	J. J. Hoffman
Kurzbeschreibung	This course is designed to lay down the foundation of the different concepts, techniques, and tools for successful project management of construction projects.				
Lernziel	The goal is that at the end of this course students should have a good understanding of the different project management knowledge areas, the phases required for successful project management, and the role of a project manager. To demonstrate this, students will work in groups in different case studies to apply the concepts, tools and techniques presented in the class.				
Inhalt	Two 3 to 4 hours sessions towards the end of the lecture series will introduce a practical project to allow the teams to demonstrate the tools and techniques learned during the semester. The course will have a final quiz that will be graded. The main content of the course is summarized in the following topics: - Project and organization structures - Project scheduling - Resource management - Project estimating - Project financing - Risk management - Project Reporting - Interpersonal skills				
Skript	The slides for the class will be available for download from Moodle at least one day before each class. Copies of all necessary documents will be distributed at appropriate times.				
Literatur	Relevant readings will be recommended throughout the course (and made available to the students via Moodle).				
Voraussetzungen / Besonderes	The students will be randomly assigned to teams. Students will be graded as a team based on the final Project report and the in-class oral presentation of the Project Proposal as well as a final exam (50% exam and 50% project report and presentation). Homework will not be graded but your final report and presentation will consist mostly of your homework assignments consolidated and put in a report and presentation format.				

►►► Vertiefungsfächer

►►►► Vertiefung in Bau- und Erhaltungsmanagement

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-8011-00L	Building Physics: Theory and Applications <i>Enrolment after agreement with the lecturer only.</i>	W	4 KP	3V+1U	A. Kubilay, X. Zhou, L. D'Amato, A. Rubin, D. A. Strebel
Kurzbeschreibung	Principles of heat and mass transport, hygro-thermal performance, durability of the building envelope and interaction with indoor and outdoor climates, applications.				
Lernziel	The students will acquire in the following fields: - Principles of heat and mass transport and its mathematical description. - Indoor and outdoor climate and driving forces. - Hygrothermal properties of building materials. - Building envelope solutions and their construction. - Hygrothermal performance and durability.				
Inhalt	Principles of heat and mass transport, hygro-thermal performance, durability of the building envelope and interaction with indoor and outdoor climates, applications.				
Skript	Handouts, supporting material and exercises are provided online via Moodle.				
066-0427-00L	Design and Building Process MIBS <i>ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE.</i> <i>ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</i>	W	2 KP	2V	A. Paulus
Kurzbeschreibung	"Design and Building Process MIBS" is a brief manual for prospective architects and engineers covering the competencies and the responsibilities of all involved parties through the design and building process. Lectures on twelve compact aspects gaining importance in an increasingly specialised, complex and international surrounding.				
Lernziel	Participants will come to understand how they can best navigate the design and building process, especially in relation to understanding their profession, gaining a thorough knowledge of rules and regulations, as well as understanding how involved parties' minds work. They will also have the opportunity to investigate ways in which they can relate to, understand, and best respond to their clients' wants and needs. Finally, course participants will come to appreciate the various tools and instruments, which are available to them when implementing their projects. The course will guide the participants, bringing the individual pieces of knowledge into a superordinate relationship.				
Inhalt	"Design and Building Process MIBS" is a brief manual for prospective architects and engineers covering the competencies and the responsibilities of involved parties through the design and building process. Twelve compact aspects regarding the establish building culture are gaining importance in an increasingly specialised, complex and international surrounding. Lectures on the topics of profession, service model, organisation, project, design quality, coordination, costing, tendering and construction management, contracts and agreements, life cycle, real estate market, and getting started will guide the participants, bringing the individual pieces of knowledge into a superordinate relationship. The course introduces the key figures, depicts the criteria of the project and highlights the provided services of the consultants. In addition to discussing the basics, the terminologies and the tendencies, the lecture units will refer to the studios as well as the practice: Teaching-based case studies will compliment and deepen the understanding of the twelve selected aspects. The course is presented as a moderated seminar to allow students the opportunity for individual input: active cololaboration between the students and their tutor therefore required.				
Literatur	https://map.arch.ethz.ch				
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 7th September 2022, 10-11 h, ONLINE.				
101-0427-01L	Public Transport Design and Operations	W	6 KP	4G	F. Corman, F. Leutwiler
Kurzbeschreibung	This course aims at analyzing, designing, improving public transport systems, as part of the overall transport system.				

Lernziel	<p>Public transport is a key driver for making our cities more livable, clean and accessible, providing safe, and sustainable travel options for millions of people around the globe. Proper planning of public transport system also ensures that the system is competitive in terms of speed and cost. Public transport is a crucial asset, whose social, economic and environmental benefits extend beyond those who use it regularly; it reduces the amount of cars and road infrastructure in cities; reduces injuries and fatalities associated to car accidents, and gives transport accessibility to very large demographic groups.</p> <p>Goal of the class is to understand the main characteristics and differences of public transport networks. Their various performance criteria based on various perspective and stakeholders. The most relevant decision making problems in a planning tactical and operational point of view. At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate possible improvements to existing networks of public transport and the management of those networks; optimize the use of resources in public transport.</p> <p>General structure: general introduction of transport, modes, technologies, system design and line planning for different situations, mathematical models for design and line planning timetabling and tactical planning, and related mathematical approaches operations, and quantitative support to operational problems, evaluation of public transport systems.</p>		
Inhalt	<p>Basics for line transport systems and networks Passenger/Supply requirements for line operations Objectives of system and network planning, from different perspectives and users, design dilemmas Conceptual concepts for passenger transport: long-distance, urban transport, regional, local transport</p> <p>Planning process, from demand evaluation to line planning to timetables to operations Matching demand and modes Line planning techniques Timetabling principles</p> <p>Allocation of resources Management of operations Measures of realized operations Improvements of existing services</p>		
Skript	Lecture slides are provided.		
Literatur	<p>Ceder, Avi: Public Transit Planning and Operation, CRC Press, 2015, ISBN 978-1466563919 (English)</p> <p>Holzappel, Helmut: Urbanismus und Verkehr – Bausteine für Architekten, Stadt- und Verkehrsplaner, Vieweg+Teubner, Wiesbaden 2012, ISBN 978-3-8348-1950-5 (Deutsch)</p> <p>Hull, Angela: Transport Matters – Integrated approaches to planning city-regions, Routledge / Taylor & Francis Group, London / New York 2011, ISBN 978-0-415-48818-4 (English)</p> <p>Vuchic, Vukan R.: Urban Transit – Operations, Planning, and Economics, John Wiley & Sons, Hoboken / New Jersey 2005, ISBN 0-471-63265-1 (English)</p> <p>Walker, Jarrett: Human Transit – How clearer thinking about public transit can enrich our communities and our lives, ISLAND PRESS, Washington / Covelo / London 2012, ISBN 978-1-59726-971-1 (English)</p> <p>White, Peter: Public Transport - Its Planning, Management and Operation, 5th edition, Routledge, London / New York 2009, ISBN 978-0415445306 (English)</p>		
Geförderte Kompetenzen	<p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Verfahren und Technologien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Entscheidungsfindung</p> <p>Medien und digitale Technologien</p> <p>Problemlösung</p> <p>Projektmanagement</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kooperation und Teamarbeit</p> <p>Kundenorientierung</p> <p>Menschenführung und Verantwortung</p> <p>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</p> <p>Sensibilität für Vielfalt</p> <p>Verhandlung</p> <p>Anpassung und Flexibilität</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Integrität und Arbeitsethik</p> <p>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</p> <p>Selbststeuerung und Selbstmanagement</p>	<p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p>

101-0509-00L	Infrastructure Management 1: Process	O	6 KP	3G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	<p>Infrastructure asset management is the process used to ensure that infrastructure provides adequate levels of service for specified periods of time. This course provides an overview of the process, from setting goals to developing intervention programs to analyzing the process itself. It consists of weekly lectures and a group project. Additionally, there is a weekly help session.</p>				

Lernziel	<p>There are a large number of efforts around the world to obtain more net benefits from infrastructure assets. This can be seen through the proliferation of codes and guidelines and the increasing amount of research in road infrastructure asset management. Many of these codes and guidelines and much of the research, however, are focused on only part of the large complex problem of infrastructure asset management.</p> <p>The objective of this course is to provide an overview of the entire infrastructure management process. The high-level process described can be used as a starting point to ensure that infrastructure management is done professionally, efficiently and effectively. It also enables a clear understanding of where computer systems can be used to help automate parts of the process. Students can use this process to help improve the specific infrastructure management processes in the organisations in which they work in the future.</p> <p>More specifically upon completion of the course, students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the main tasks of an infrastructure manager and the complexity of these tasks, • understand the importance of setting goals and constraints in the management of infrastructure, • be able to predict the deterioration of individual assets using discrete states that are often associated with visual inspections, • be able to develop and evaluate simple management strategies for individual infrastructure assets, • be able to develop and evaluate intervention programs that are aligned with their strategies, • understand the principles of guiding projects and evaluating the success of projects, • be able to formally model infrastructure management processes, and • understand the importance of evaluating the infrastructure management process and have a general idea of how to do so.
Inhalt	<p>The weekly lectures are structured as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Introduction: An introduction to infrastructure management, with emphasis on the consideration of the benefits and costs of infrastructure to all members of society, and balancing the need for prediction accuracy with analysis effort. The expectations of your throughout the semester, including a description of the project. 2 Positioning infrastructure management in society: As infrastructure plays such an integral part in society, there is considerable need to ensure that infrastructure managers are managing it as best possible. A prominent network regulator explains the role and activities of a network regulator. 3 Setting goals and constraints – To manage infrastructure you need to know what you expect from it in terms of service and how much you are willing to pay for it. We discuss the measures of service for this purpose, as well as the ideas of quantifiable and non-quantifiable benefits, proxies of service, and valuing service. 4 Predicting the future – As infrastructure and our expectations of service from it change over time, these changes need to be included in the justification of management activities. This we discuss the connection between provided service and the physical state of the infrastructure and one way to predict their evolution over time. 5 Help session 1 6 Determining and justifying general interventions - It is advantageous to be able to explain why infrastructure assets need to be maintained, and not simply say that they need to be maintained. This requires explanation of the types of interventions that should be executed and how these interventions will achieve the goals. It also requires explaining which interventions are to be done if it is not possible to do everything due to for example budget constraints. This week we cover how to determine optimal intervention strategies for individual assets, and how to convert these strategies into network level intervention programs. 7 Determining and justifying monitoring - Once it is clear how infrastructure might change over time, and the optimal intervention strategies are determined, you need to explain how you are going to know that these states exist. This requires the construction of monitoring strategies for each of asset. This week we focus on how to develop monitoring strategies that ensure interventions are triggered at the right time. 8 Converting programs to projects / Analysing projects – Once programs are completed and approved, infrastructure managers must create, supervise and analyse projects. This week we focus on this conversion and the supervision and analysis of projects. 9 Help session 2 10 Ensuring good information – Infrastructure management requires consistent and correct information. This is enabled by the development of a good information model. This week we provide an introduction to information models and how they are used in infrastructure management. 11 Ensuring a well-run organization – How people work together affects how well the infrastructure is managed. This week we focus on the development of the human side of the infrastructure management organisation. 12 Describing the IM process – Infrastructure management is a process that is followed continually and improved over time. It should be written down clearly. This week we will concentrate on how this can be done using the formal modelling notation BPMN 2.0. 13 Evaluating the IM process – Infrastructure management processes can always be improved. Good managers acknowledge this, but also have a plan for continual improvement. This week we concentrate on how you can systematically evaluate the infrastructure management process. 14 Help session 3 and submission of project report. <p>The course uses a combination of qualitative and quantitative approaches. The quantitative analysis required in the project requires at least the use of Excel. Some students, however, prefer to use Python or R.</p>
Skript	<ul style="list-style-type: none"> • The lecture materials consist of handouts, the slides, and example calculations in Excel. • The lecture materials will be distributed via Moodle two days before each lecture.
Literatur	Appropriate literature will be handed out when required via Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	This course has no prerequisites.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

101-0517-10L	Baubetrieb im Untertagbau	W	3 KP	2G	H. Ehrbar
Kurzbeschreibung	- Bauverfahren für konventionelle Vortriebe im Lockermaterial und im Fels (Tunnel-, Schacht- und Kavernenbau) - Bauverfahren für maschinellen Vortrieb - Entscheidungskriterien für die Wahl der Vortriebsmethoden - Baustelleneinrichtungen, Logistik und Analyse des Baubetriebs				
Lernziel	Vermittlung praxisnaher Kenntnisse bezüglich - Auswahl der Bauverfahren - Arbeitszyklen und Ausführung im konventionellen und maschinellen Vortrieb, inkl. Materialbewirtschaftung - Ausführungskontrollen und Überwachung - Anforderungen der Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz - Erhaltungsmaßnahmen Die Studierenden werden befähigt, ein Untertagbauprojekt in der Phase Bauprojekt als Planer (unter Berücksichtigung unternehmerischer Überlegungen) zu bearbeiten.				
Inhalt	Allgemeine Grundlagen -SIA 196, SIA 197, SIA 198, SIA 118/198 - Kenntnis der Vortriebsmethoden - Entscheidungsgrundlagen zur Wahl der Vortriebsmethode - Baustellenlogistik (Transporte, Lüftung, Kühlung, Wasser, Materialbewirtschaftung) - Werkstoffe Konventioneller Vortrieb - Ausbruchmethoden (Vollausbruch / Teilausbruch) - Ausbruchsicherung - Abdichtung - Innengewölbe Maschineller Vortrieb - Offener Vortrieb (Gripper-TBM), Ausbruchsicherungskonzepte - Schildvortriebe im Fels und Lockermaterial Innenausbau - Abdichtung und Entwässerung - Innengewölbe - Bankette				
Skript	Vorlesungsfolien und Literaturhinweise				
Literatur	Im Rahmen der Vorlesung wird auf die gängige Fachliteratur hingewiesen				

101-0524-00L	Lean, Integrated and Digital Project Delivery	W	4 KP	3G	D. Hall
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to innovative construction project delivery through three strategies: integrated information, integrated organization, and integrated processes. Students will be introduced to project and production management concepts such as Lean Construction, Building Information Modeling, the Tri-Constraint Method, & Integrated Project Delivery.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to plan and manage the lean, integrated, and digital project delivery of a construction project. Students will know they are able to achieve this overall course goal when they can: 1. Apply the fundamental theories of lean production to the context of construction management. This includes the ability to describe the three views of production: transformation, flow and value generation; evaluate the benefits of a pull production system compared to push production systems; evaluate how production variability and uncertainty contributes to work-in-process and 'waste'; and apply the concepts of lean production to several construction management tools including the Last Planner System, Pull Planning, Target Value Design, and Takt Planning. 2. Understand the fundamentals of Virtual Design and Construction and Building Information Modeling. This includes the ability to prepare a model breakdown structure capable of integrating project information for all stakeholders; describe the upcoming transition to a common data environment for BIM that will use platforms such as Autodesk Forge; and describe the barriers to successful implementation of BIM within construction and design firms 3. Plan and schedule an integrated '5D' scope schedule cost model using the Tri-Constraint Method. This includes the ability to understand the TCM algorithm, apply parametric logic to the creation of a virtual model for construction production; and evaluate the limitations of the critical path method when compared to resource- and space-constrained scheduling 4. Evaluate benefits of integrated project governance compared to the organization of traditional construction project delivery systems. This includes the ability to evaluate the risks, benefits and considerations for integrated teams using multi-party relational contracts that cross disciplinary and firm boundaries; and explain to others the 'elements' of integrated projects (e.g. colocation, early involvement of key stakeholders, shared risk/reward, collaborative decision making)				

Inhalt

The construction industry is continually seeking to deliver High-Performance (HP) projects for their clients. HP buildings must meet the criteria of four focus areas – buildability, operability, usability, and sustainability. The project must be buildable, as measured by metrics of cost, schedule, and quality. It must be operable, as measured by the cost of maintaining the facility for the duration of its lifecycle. It must be usable, enabling productivity, efficiency and well-being of those who will inhabit the building. Finally, it must be sustainable, minimizing the use of resources such as energy and water. Buildings that succeed in all four of these areas can be considered HP projects. HP buildings require the integration of building systems. However, the traditional methods of planning and construction do not use an integrated approach. Project fragmentation between many stakeholders is often cited as the cause of poor project outcomes and the reason for poor productivity gains in the construction industry. In response, the construction industry has turned to new forms of integration in order to integrate the processes, organization, and information required for high performance projects. This course investigates emerging trends in the construction industry – e.g. colocation, shared risk/reward contracts, lean construction methods, and use of shared building information models (BIM) for virtual design and construction (VDC) – as a way to achieve HP projects. For integrated processes, students will be introduced to the fundamentals of lean construction management. This course will look at the causes of variability in construction production and teach the theory of lean production for construction. Processes and technologies will be introduced for lean management, such as the last planner system, takt time planning, production tracking, and target value design. For integrated information, students will be introduced to the fundamentals of virtual design and construction, including how to use work breakdown structures and model breakdown structures for building information modeling, and the fundamentals and opportunities for 4D scheduling, clash detection, and “5D and 6D” models. Future technologies emerging to integrate information such as the use of Autodesk Forge will be presented. Students will have the opportunity to discuss barriers in the industry to more advanced implementation of BIM and VDC. For integrated organization, students will study the limitations of the construction industry to effectively organize for complex projects, including the challenges of managing highly interdependent tasks and generating knowledge and learning within large multi-organizational project teams. One emerging approach in North America known as IPD will be studied as a case example. Students will explore the benefits of certain ‘elements’ of IPD such as project team colocation, early involvement of trade contractors, shared risk/reward contracts, and collaborative decision making. The course will also include several guest lectures from industry experts to further demonstrate how these concepts are applied in practice.

Skript

Lecture Presentation slides will be available for viewing and download the day before each lecture.

The class will be presented in a "flipped classroom" environment where students will be required to do readings or watch video before class. In-class activities will act to reinforce and expand upon these primary concepts.

If possible due to COVID restrictions, students will be expected to attend a half-day workshop on the Last Planner System. The date of this workshop will be provided at a later point in time.

Literatur

A full list of required readings will be made available to the students via Moodle

Voraussetzungen / Besonderes

Project Management for Construction Projects (101-0007-00L) is a recommended but not required prerequisite for this course

Geförderte Kompetenzen				
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
		Entscheidungsfindung		geprüft
		Medien und digitale Technologien		geprüft
		Problemlösung		geprüft
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement		geprüft
		Kommunikation		nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft
		Kundenorientierung		nicht geprüft
Menschenführung und Verantwortung			geprüft	
Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft	
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
	Verhandlung		nicht geprüft	
	Kritisches Denken		geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	

101-0577-00L **An Introduction to Sustainable Development in the Built Environment** **O** **3 KP** **2G** **G. Habert, D. Kaushal**

Kurzbeschreibung

In 2015, the UN Conference in Paris shaped future world objectives to tackle climate change. In 2016, other political bodies made these changes more difficult to predict. What does it mean for the built environment? This course provides an introduction to the notion of sustainable development when applied to our built environment

Lernziel

At the end of the semester, the students have an understanding of the term of sustainable development, its history, the current political and scientific discourses and its relevance for our built environment.

In order to address current challenges of climate change mitigation and resource depletion, students will learn a holistic approach of sustainable development. Ecological, economical and social constraints will be presented and students will learn about methods for argumentation and tools for assessment (i.e. life cycle assessment).

For this purpose an overview of sustainable development is presented with an introduction to the history of sustainability and its today definition as well as the role of cities, urbanisation and material resources (i.e. energy, construction material) in social economic and environmental aspects.

The course aims to promote an integral view and understanding of sustainability and describing different spheres (social/cultural, ecological, economical, and institutional) that influence our built environment.

Students will acquire critical knowledge and understand the role of involved stakeholders, their motivations and constraints, learn how to evaluate challenges, identify deficits and define strategies to promote a more sustainable construction.

After the course students should be able to define the relevance of specific local, regional or territorial aspects to achieve coherent and applicable solutions toward sustainable development.

The course offers an environmental, socio-economic and socio-technical perspective focussing on buildings, cities and their transition to resilience with sustainable development. Students will learn on theory and application of current scientific pathways towards sustainable development.

Inhalt	The following topics give an overview of the themes that are to be worked on during the lecture. <ul style="list-style-type: none"> - Overview on the history and emergence of sustainable development - Overview on the current understanding and definition of sustainable development Methods <ul style="list-style-type: none"> - Method 1: Life cycle assessment (planning, construction, operation/use, deconstruction) - Method 2: Life Cycle Costing - Method 3: Labels and certification Main issues: <ul style="list-style-type: none"> - Operation energy at building, urban and national scale - Mobility and density questions - Embodied energy for developing and developed world <ul style="list-style-type: none"> - Synthesis: Transition to sustainable development
Skript	All relevant information will be online available before the lectures. For each lecture slides of the lecture will be provided.
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.

▶▶▶▶ Vertiefung in Geotechnik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0317-00L	Untertagbau I	W+	3 KP	2G	G. Anagnostou, E. Pimentel
Kurzbeschreibung	Vermittlung grundlegender Aspekte der Statik und Konstruktion im Untertagbau. Aufzeigen von verschiedenen Ausbruchsmethoden sowie Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen unter Berücksichtigung geologischer, statischer und ausführungstechnischer Gesichtspunkte.				
Lernziel	Vermittlung grundlegender Aspekte der Statik und Konstruktion im Untertagbau. Aufzeigen von verschiedenen Ausbruchsmethoden sowie Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen unter Berücksichtigung geologischer, statischer und ausführungstechnischer Gesichtspunkte.				
Inhalt	Grundlagen und Anwendungen numerischer Methoden in der Tunnelstatik Ausbruchsmethoden (Bau- und Betriebsweisen) Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Injektionen - Jet Grouting - Gefrierverfahren - Wasserhaltung - Rohrschirme - Brustanker 				
Skript	Autographieblätter				
Literatur	Empfehlungen				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
101-0357-00L	Theoretical and Experimental Soil Mechanics ■ <i>Prerequisites: Mechanics I, II and III.</i>	W+	6 KP	4G	I. Anastasopoulos, R. Herzog, E. Korre, A. Marin, M. Schneider
Kurzbeschreibung	<i>The number of participants is limited to 60 due to the existing laboratory equipment! Students with major in Geotechnical Engineering have priority. Registrations will be accepted in the order they are received.</i> Overview of soil behaviour Explanation of typical applications: reality, modelling, laboratory tests with transfer of results to the practical examples Consolidation theory and typical applications in practice Triaxial & direct shear tests: consolidation & shear, drained & undrained response Plasticity theory & Critical State Soil Mechanics, Cam Clay Application of plasticity theory				
Lernziel	Extend knowledge of theoretical approaches that can be used to describe soil behaviour to enable students to carry out more advanced geotechnical design and to plan the appropriate laboratory tests to obtain relevant parameters for coupled plasticity models of soil behaviour. A further goal is to give students the wherewithal to be able to select an appropriate constitutive model and set up insitu stress conditions in preparation for subsequent numerical modelling (e.g. with finite elements).				
Inhalt	Overview of soil behaviour Discussion of general gaps between basic theory and soil response Stress paths in practice & in laboratory tests Explanation of typical applications: reality, modelling, laboratory tests with transfer of results to the practical examples Consolidation theory for incremental and continuous loading oedometer tests and typical applications in practice Triaxial & direct shear tests: consolidation & shear, drained & undrained response Plasticity theory & Critical State Soil Mechanics, Cam Clay Application of plasticity theory				
Skript	Printed script with web support Exercises				
Literatur	http://geotip.igt.ethz.ch/				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures will be conducted as Problem Based Learning within the framework of a case history Virtual laboratory in support of 'hands-on' experience of selected laboratory tests Pre-requirements: Basic knowledge in soil mechanics as well as knowledge of advanced mechanics Laboratory equipment will be available for 60 students. First priority goes to those registered for the geotechnics specialty in the Masters, 2nd year students then first year students, doctoral students qualifying officially for their PhD status and then 'first come, first served'.				
101-0307-00L	Design and Construction in Geotechnical Engineering W		4 KP	3G	I. Anastasopoulos, A. Marin
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der im Grundlagenstudium erworbenen geotechnischen Kenntnisse. Die in der Praxis des Geotechnikers wichtigsten Themengebiete werden behandelt und die Grundlagen für die Planung und Bemessung von geotechnischen Bauwerken werden vermittelt.				

Lernziel	Umsetzung bzw. Vertiefung der in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen theoretischen Grundlagen. Fähigkeit zu Entwurf und Bemessung von geotechnischen Bauwerken auf dem Stand der Technik.
Inhalt	u.a.: Einführung in die relevanten SIA Normen Flachfundationen und Setzungen Pfahlfundationen Baugrubenabschlüsse Böschungen und Hänge Nagelwände Geokunststoffbewehrter Boden Baugrundverbesserung Flussdämme
Skript	Vorlesungsfolien und weiterführende Unterlagen werden zur Verfügung gestellt (Web Unterstützung http://geotip.igt.ethz.ch) Übungsunterlagen
Literatur	Sekundärliteratur zu Vorlesungsthemen wird vorlesungsbegleitend angegeben
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Bachelorausbildung als Bauingenieur (ETH) mit erfolgreicher Belegung der Fächer Bodenmechanik (5KE) und Grundbau (5KE) oder äquivalent. Die Vorlesung umfasst mindestens einen Vortrag aus der Praxis.

101-0369-00L	Forensic Geotechnical Engineering	W	3 KP	2G	A. Puzrin
	<i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit "Grundbau" (101-0315-00L) oder ein ähnliches Fach.</i>				
Kurzbeschreibung	In this course selected famous geotechnical failures are investigated with the following purpose: (a) to deepen understanding of the geotechnical risks and possible solutions; (b) to practice design and analysis methods; (c) to learn the techniques for investigation of failures; (d) to learn the techniques for mitigation of the failure damage.				
Lernziel	In this course selected famous geotechnical failures are investigated with the following purpose: (a) to deepen understanding of the geotechnical risks and possible solutions; (b) to practice design and analysis methods; (c) to learn the techniques for investigation of failures; (d) to learn the techniques for mitigation of the failure damage.				
Inhalt	Failure due to the loading history Failure due to excessive settlements Failure due to the leaning instability Bearing capacity failure Excavation failure Failure in the creeping landslides Failure evolution in submarine landslides Construction in the landslide influence zone Delayed failure in snow avalanches				
Skript	Lecture notes Exercises				
Literatur	Puzrin, A.M.; Alonso, E.E.; Pinyol, N.M.: Geomechanics of Failures. Springer, 2010. Alonso, E.E.; Pinyol, N.M.; Puzrin, A.M.: Geomechanics of Failures. Advanced Topics. Springer, 2010 Lang, H.J.; Huder, J; Amann, P.; Puzrin, A.M.: Bodenmechanik und Grundbau, Springer-Lehrbuch, 9. Auflage, 2010.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is given in the first MSc semester. Prerequisite: Basic knowledge in Geotechnical Engineering (Course content of "Grundbau" or similar lecture).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

101-0517-10L	Baubetrieb im Untertagbau	W	3 KP	2G	H. Ehrbar
Kurzbeschreibung	- Bauverfahren für konventionelle Vortriebe im Lockermaterial und im Fels (Tunnel-, Schacht- und Kavernenbau) - Bauverfahren für maschinellen Vortrieb - Entscheidungskriterien für die Wahl der Vortriebsmethoden - Baustelleneinrichtungen, Logistik und Analyse des Baubetriebs				
Lernziel	Vermittlung praxisnaher Kenntnisse bezüglich - Auswahl der Bauverfahren - Arbeitszyklen und Ausführung im konventionellen und maschinellen Vortrieb, inkl. Materialbewirtschaftung - Ausführungskontrollen und Überwachung - Anforderungen der Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz - Erhaltungsmassnahmen Die Studierenden werden befähigt, ein Untertagbauprojekt in der Phase Bauprojekt als Planer (unter Berücksichtigung unternehmerischer Überlegungen) zu bearbeiten.				

Inhalt	<p>Allgemeine Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> -SIA 196, SIA 197, SIA 198, SIA 118/198 - Kenntnis der Vortriebsmethoden - Entscheidungsgrundlagen zur Wahl der Vortriebsmethode - Baustellenlogistik (Transporte, Lüftung, Kühlung, Wasser, Materialbewirtschaftung) - Werkstoffe <p>Konventioneller Vortrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbruchmethoden (Vollausbruch / Teilausbruch) - Ausbruchsicherung - Abdichtung - Innengewölbe <p>Maschineller Vortrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offener Vortrieb (Gripper-TBM), Ausbruchsicherungskonzepte - Schildvortriebe im Fels und Lockermaterial <p>Innenausbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abdichtung und Entwässerung - Innengewölbe - Bankette
Skript	Vorlesungsfolien und Literaturhinweise
Literatur	Im Rahmen der Vorlesung wird auf die gängige Fachliteratur hingewiesen

▶▶▶ Vertiefung in Konstruktion

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0117-00L	Theory of Structures III	O	3 KP	2G	B. Stojadinovic
Kurzbeschreibung	This course focuses on the axial, shear, bending and torsion load-deformation response of continuous elastic prismatic structural elements such as rods, beams, shear walls, frames, arches, cables and rings. Additional special topics, such as the behavior of inelastic prismatic structural elements or the behavior of planar structural elements and structures, may be addressed time-permitting.				
Lernziel	<p>After passing this course students will be able to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Explain the equilibrium of continuous structural elements. 2. Formulate mechanical models of continuous prismatic structural elements. 3. Analyze the axial, shear, bending and torsion load-deformation response of prismatic structural elements and structures assembled using these elements. 4. Determine the state of forces and deformations in rods, beams, frame structures, arches, cables and rings under combined mechanical and thermal loading. 5. Use the theory of continuous structures to design structures and understand the basis for structural design code provisions. 				
Inhalt	This is the third course in the ETH series on theory of structures. Building on the material covered in previous courses, this course focuses on the axial, shear, bending and torsion load-deformation response of continuous elastic prismatic structural elements such as rods, beams, shear walls, frames, arches, cables and rings. Additional special topics, such as the behavior of inelastic prismatic structural elements or the behavior of planar structural elements and structures may be addressed if time permits. The course provides the theoretical background and engineering guidelines for practical structural analysis of modern structures.				
Skript	Electronic copies of the learning material will be uploaded to ILIAS and available through myStudies. The learning material includes the lecture presentations, additional reading, and exercise problems and solutions. Lectures are streamed live and recorded on the ETH Video Portal.				
Literatur	Marti, Peter, "Baustatik: Grundlagen, Stabtragwerke, Flächentragwerke", Ernst & Sohn, Berlin, 2. Auflage, 2014				
Voraussetzungen / Besonderes	Bouma, A. L., "Mechanik schlanker Tragwerke: Ausgewählte Beispiele der Praxis", Springer Verlag, Berlin, 1993. Working knowledge of theory of structures, as covered in ETH course Theory of Structures I (Baustatik I) and Theory of Structures II (Baustatik II) and ordinary differential equations. Basic knowledge of structural design of reinforced concrete, steel or wood structures. Familiarity with structural analysis computer software and computer tools such as Matlab, Mathematica, Mathcad or Excel.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

101-0127-00L	Advanced Structural Concrete	O	3 KP	2G	J. Mata Falcón, W. Kaufmann
Kurzbeschreibung	This course supplements the courses Structural Concrete I and II regarding the analysis and dimensioning of reinforced and prestressed concrete structures. It focuses on limit analysis methods for girders, discs, slabs and shells, particularly regarding their applicability to the safety assessment of existing structures and their computer-aided implementation.				
Lernziel	Enhancement of the understanding of the load-deformation response of reinforced and prestressed concrete; refined knowledge of models and ability to apply them to general problems, particularly regarding the structural safety assessment of existing structures; awareness of, and ability to check, the limits of applicability of limit analysis methods; knowledge of models suitable for computer-aided structural design and ability for critical use of structural design software.				

Inhalt	Fundamentals (structural analysis, theorems of limit analysis, applicability of limit analysis methods); shear walls and girders (stress fields and truss models, deformation capacity, membrane elements with yield conditions and load-deformation behaviour, computer-aided structural design); slabs (equilibrium solutions, yield conditions, shear and punching shear); fibre reinforced concrete (mechanical behaviour, applications); long term effects; fire behaviour.		
Skript	Lecture notes see: http://www.concrete.ethz.ch		
Literatur	Marti, P., "Theory of Structures: Fundamentals, Framed Structures, Plates and Shells", first edition, Wiley Ernst & Sohn, Berlin, 2013, 696 pp. Nielsen, M.P., Hoang, L.C., "Limit Analysis and Concrete Plasticity", third edition, CRC Press, Florida, 2010, 816 pp.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung	geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
Kreatives Denken		geprüft	
Kritisches Denken		nicht geprüft	
Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	

101-0137-00L	Steel Structures III: Advanced Steel and Composite Structures	O	3 KP	2G	A. Taras, U. Angst
Kurzbeschreibung	Vertiefen/Erweitern der theoretischen Grundlagen und konstruktiven Aspekte der Planung und Ausführung im Stahl- und Verbundbau. Spezielle Verbundbauteile und Nachweise. Teilverbund. Gebrauchstauglichkeit (Rissbildung, Schwingungen). Brand/Brandschutz, Feuerwiderstandberechnungen. Profilbleche und Kaltprofile. Kranbahnträger, Maste, Behälter. Glasbau und Leichtbau.				
Lernziel	Die Studierenden vertiefen und erweitern in Stahlbau III die vorhandenen theoretischen Grundlagen und Kenntnisse der konstruktiven Belange des Stahlbaus und Verbundbaus. Der Fokus der Lehrveranstaltung liegt auf dem modernen, mehrgeschossigen Stahl- und Verbundhochbau sowie auf Spezialanwendungen des Stahlbaus. Die Studierenden lernen, wie komplexe Aufgaben der Tragwerksplanung im architektonisch geprägten Hochbau gelöst werden können, u.A. durch die Wahl von weitspannenden Flachdecken und extra-schlanken Stützen der Verbundbauweise, durch die Anwendung von tragenden Glaselementen und die Verwendung von Seilen. Sie lernen, wie sich Stahltragwerke bei Brandeinwirkung verhalten und wie sie gegen dieses Szenario zu schützen und zu bemessen sind. Schliesslich setzen sich die Studierenden mit speziellen Bauweisen auseinander (Kranbahnträger, Maste, Behälter), welche besondere Beanspruchungen aufnehmen und mit speziellen Berechnungsverfahren behandelt werden müssen.				
Inhalt	Durch die vermittelten Einblicke in die aktuelle Forschung und Normungstätigkeit werden die Studierenden auch über laufende Entwicklungen informiert und lernen, wie diese in ihre zukünftige Praxis einfließen.				
Inhalt	In Stahlbau III werden vertiefte theoretischen Grundlagen und Kenntnisse der konstruktiven Belange des Stahl- und Verbundbaus vermittelt, mit einem speziellen Fokus auf dem modernen, architektonisch geprägten Stahl- und Verbundhochbau sowie auf Spezialanwendungen des Stahlbaus. Es wird das Tragverhalten und die Bemessung spezieller Elemente der Verbundbauweise behandelt, wie z.B. Slim-Floor-Träger, ultraschlanke Verbundstützen sowie spezielle Verbundanschlüsse. Zudem werden spezielle Themen der Gebrauchstauglichkeitsnachweise (Schwingungen, Rissbildung) und die Brandbemessung (Heissbemessung) behandelt. Im Kurs werden die Grundlagen des konstruktiven Glasbaus und Leichtbaus (Bauen mit Seilen und Membranen) behandelt. Schliesslich werden spezielle Bauteile und Bauweisen behandelt: Kranbahnträger, Maste, Behälter.				
Skript	Folien und Skript. Ausgearbeitete Beispiele. Studienblätter und Formelsammlungen.				
Literatur	Stahlbaukalender (verschiedene Ausgaben), Ernst + Sohn, Berlin				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Stahlbau I und II				
101-0187-00L	Structural Reliability and Risk Analysis	W	3 KP	2G	S. Marelli
Kurzbeschreibung	Structural reliability aims at quantifying the probability of failure of systems due to uncertainties in their design, manufacturing and environmental conditions. Risk analysis combines this information with the consequences of failure in view of optimal decision making. The course presents the underlying probabilistic modelling and computational methods for reliability and risk assessment.				
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with a thorough understanding of the key concepts behind structural reliability and risk analysis. After this course the students will have refreshed their knowledge of probability theory and statistics to model uncertainties in view of engineering applications. They will be able to analyze the reliability of a structure and to use risk assessment methods for decision making under uncertain conditions. They will be aware of the state-of-the-art computational methods and software in this field.				
Inhalt	Engineers are confronted every day to decision making under limited amount of information and uncertain conditions. When designing new structures and systems, the design codes such as SIA or Euro- codes usually provide a framework that guarantees safety and reliability. However the level of safety is not quantified explicitly, which does not allow the analyst to properly choose between design variants and evaluate a total cost in case of failure. In contrast, the framework of risk analysis allows one to incorporate the uncertainty in decision making.				
	The first part of the course is a reminder on probability theory that is used as a main tool for reliability and risk analysis. Classical concepts such as random variables and vectors, dependence and correlation are recalled. Basic statistical inference methods used for building a probabilistic model from the available data, e.g. the maximum likelihood method, are presented.				
	The second part is related to structural reliability analysis, i.e. methods that allow one to compute probabilities of failure of a given system with respect to prescribed criteria. The framework of reliability analysis is first set up. Reliability indices are introduced together with the first order-second moment method (FOSM) and the first order reliability method (FORM). Methods based on Monte Carlo simulation are then reviewed and illustrated through various examples. By-products of reliability analysis such as sensitivity measures and partial safety coefficients are derived and their links to structural design codes is shown. The reliability of structural systems is also introduced as well as the methods used to reassess existing structures based on new information.				
	The third part of the course addresses risk assessment methods. Techniques for the identification of hazard scenarios and their representation by fault trees and event trees are described. Risk is defined with respect to the concept of expected utility in the framework of decision making. Elements of Bayesian decision making, i.e. pre-, post and pre-post risk assessment methods are presented.				
	The course also includes a tutorial using the UQLab software dedicated to real world structural reliability analysis.				
Skript	Slides of the lectures are available online every week. A printed version of the full set of slides is proposed to the students at the beginning of the semester.				

Literatur	Ang, A. and Tang, W.H, Probability Concepts in Engineering - Emphasis on Applications to Civil and Environmental Engineering, 2nd Edition, John Wiley & Sons, 2007.				
	S. Marelli, R. Schöbi, B. Sudret, UQLab user manual - Structural reliability (rare events estimation), Report UQLab-V0.92-107.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic course on probability theory and statistics				
101-0157-01L	Structural Dynamics and Vibration Problems	W	3 KP	2G	M. Vassiliou, V. Nertimanis
Kurzbeschreibung	Fundamentals of structural dynamics are presented. Computing the response of elastic single and multiple DOF structural systems subjected to harmonic, periodic, pulse, and impulse is discussed. Practical solutions to vibration problems in flexible structures under diverse excitations are developed.				
Lernziel	After successful completion of this course the students will be able to: 1. Explain the dynamic equilibrium of structures under dynamic loading. 2. Use second-order differential equations to theoretically and numerically model the dynamic equilibrium of structural systems. 3. Model structural systems using single-degree-of-freedom and multiple-degree-of-freedom models. 4. Compute the dynamic response of structural system to harmonic, periodic, pulse, and impulse excitation using time-history and response-spectrum methods. 5. Use dynamics of structures to identify the basis for structural design code provisions related to dynamic loading.				
Inhalt	This is a course on structural dynamics, an extension of structural analysis for loads that induce significant inertial forces and vibratory response of structures. Dynamic responses of elastic and inelastic single-degree-of-freedom and multiple-degree-of-freedom structural systems subjected to harmonic, periodic, pulse, and impulse excitation are discussed. Theoretical background and engineering guidelines for practical solutions to vibration problems in flexible structures caused by humans, machinery, wind or explosions are presented.				
Skript	The class will be taught mainly on the blackboard. Accompanying electronic material will be uploaded to ILIAS and available through myStudies.				
Literatur	All the material can be found in Anil Chopra's comprehensive textbook given in the literature below. Dynamics of Structures: Theory and Applications to Earthquake Engineering, 4th edition, Anil Chopra, Prentice Hall, 2014 (Global Edition), ISBN-10: 9780273774242 Vibration Problems in Structures: Practical Guidelines, Hugo Bachmann et al., Birkhäuser, Basel, 1995 Weber B., Tragwerksdynamik. http://e-collection.ethbib.ethz.ch/cgi-bin/show.pl?type=lehr&nr=76 .ETH Zürich, 2002.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of the fundamentals in structural analysis, and in structural design of reinforced concrete, steel and/or wood structures is mandatory. Working knowledge of matrix algebra and ordinary differential equations is required. Familiarity with Matlab and with structural analysis computer software is desirable.				
151-8015-00L	Moisture Transport in Porous Media	W	3 KP	2G	J. Carmeliet, L. Fei, J. Huang, J. Zhao
Kurzbeschreibung	Moisture transport and related degradation processes in porous materials; experimental determination of moisture transport properties; theory and application of pore network model for two-phase transport in porous media; flow in cracked and deformable porous media.				
Lernziel	- Basic knowledge of moisture transport and related degradation processes in porous materials - Knowledge of experimental determination of moisture transport properties - Knowledge of pore network model and application to two-phase invasion percolation simulation - Application of knowledge to moisture transport in cracked materials and flow in deformable porous media				
Inhalt	1. Introduction Moisture damage: problem statement, durability Applications: building materials, soil science, geoscience 2. Moisture transport: theory and application Description of moisture transport Determination of moisture transport properties Liquid transport in cracked materials, flow and transport in deformable porous media 3. Pore network model: theory and application Single- and two-phase pore network model: quasi-static and dynamic Exercise on quasi-static two-phase pore network model: invasion pattern, capillary pressure curve Application of pore network model in two-phase transport				
Skript	Handouts, supporting material and exercises are provided online via Moodle.				
Literatur	All material is provided online via Moodle.				
101-0167-01L	Fibre Composite Materials in Structural Engineering	W	3 KP	2G	M. Motavalli
Kurzbeschreibung	1) Lamina and Laminate Theory 2) FRP Manufacturing and Testing Methods 3) Design and Application of Externally Bonded Reinforcement to Concrete, Timber, and metallic Structures 4) FRP Reinforced Concrete, All FRP Structures 5) Measurement Techniques and Structural Health Monitoring				
Lernziel	At the end of the course, you shall be able to 1) Design advanced FRP composites for your structures, 2) To consult owners and clients with necessary testing and SHM techniques for FRP structures, 3) Continue your education as a phd student in this field.				
Inhalt	Fibre Reinforced Polymer (FRP) composites are increasingly being used in civil infrastructure applications, such as reinforcing rods, tendons and FRP profiles as well as wraps for seismic upgrading of columns and repair of deteriorated structures. The objective of this course is on one hand to provide new generation of engineering students with an overall awareness of the application and design of FRP reinforcing materials for internal and external strengthening (repair) of reinforced concrete structures. The FRP strengthening of other structures such as metallic and timber will also be shortly discussed. On the other hand the course will provide guidance to students seeking additional information on the topic. Many practical cases will be presented analysed and discussed. An ongoing structural health monitoring of these new materials is necessary to ensure that the structures are performing as planned, and that the safety and integrity of structures is not compromised. The course outlines some of the primary considerations to keep in mind when designing and utilizing structural health monitoring technologies. During the course, students will have the opportunity to design FRP strengthened concrete beams and columns, apply the FRP by themselves, and finally test their samples up to failure.				
Skript	Power Point Presentations available online at www.empa.ch/abt303				

Literatur	1) Eckold G., Design and Manufacture of Composite Structures, ISBN 1 85573 051 0, Woodhead Publishing Limited, Cambridge, England, 1994
	2) Lawrence C. Bank, Composites for Construction: Structural Design with FRP Materials, John Wiley & Sons, ISBN-13: 978-0471-68126-7
	3) fib bulletin 19, Externally applied FRP reinforcement for concrete structures, technical report, 2019
	4) SIA166 (2004) Klebewehrungen (Externally bonded reinforcement). Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA.
Voraussetzungen / Besonderes	1) Laboratory Tours and Demonstrations: Empa Structural Engineering Laboratory including FRP Composites, Shape Memory Alloys, Timber Elements, Large Scale Testing of Structural Components 2) Working with Composite Materials in the Laboratory (application, testing, etc)

101-0637-01L	Holzbau I	W	3 KP	2G	A. Frangi, I. Burgert, G. Fink, R. Steiger
	<i>Hinweis: Studierende der Bauingenieurwissenschaften dürfen diese Lerneinheit nur als Jahreskurs Holzbau I+II belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Entwurf, Konstruktion und Bemessung von mehrgeschossigen Holzbauten sowie Dach- und Hallenbauten.				
Lernziel	Verständnis und Anwendung der theoretischen Grundlagen und der konstruktiven Belange des Ingenieur-Holzbaus. Erkennen der holzspezifischen Besonderheiten, insbesondere der Anisotropie, der Schwind- und Quellverformungen und der Langzeiteinflüsse, sowie deren konstruktive und bemessungstechnische Bewältigung. Entwurf, Konstruktion und Bemessung von mehrgeschossigen Holzbauten sowie Dach- und Hallenbauten.				
Inhalt	Anwendungsgebiete des Holzbaus (materialspezifische Merkmale und deren Auswirkung auf die Konstruktionsweise); Holz als Baustoff (Aufbau des Holzes, Sortierung, physikalische und mechanische Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen); Dauerhaftigkeit und konstruktiver Holzschutz; Bemessungsgrundlagen und Verbindungen (Verklebung, Nägel, Dübel, Bolzen, Schrauben); Bauteile und wichtigste ebene und räumliche Tragwerke (Berechnung und Bemessung unter Beachtung nachgiebiger Verbindungen); besondere konstruktive Belange von mehrgeschossigen Holzbauten sowie Dach- und Hallenbauten.				
Skript	Autographie Holzbau Folienkopien				
Literatur	Holzbautabellen HBT 1, Lignum Norm SIA 265 Norm SIA 265/1 Eurocode 5				

052-0609-00L	Energie- und Klimasysteme I	W	2 KP	2G	A. Schlüter
Kurzbeschreibung	Im ersten Semester des Jahreskurses werden die wesentlichen physikalischen Prinzipien, Konzepte, Komponenten und Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden mit Wärme, Kälte und Luft behandelt. Abhängigkeiten und Interaktionen zwischen technischen Systemen und dem architektonischen und städtebaulichen Entwerfen werden aufgezeigt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Kenntnis der physikalischen Grundlagen, der relevanten Konzepte und technischen Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden. Mittels übersichtlicher Berechnungsmethoden wird die Ermittlung relevanter Grössen und die Identifikation wichtiger Parameter geübt. Auf diese Weise können passende Ansätze für den eigenen Entwurf ausgewählt, qualitativ und quantitativ bewertet und integriert werden.				
Inhalt	1. Einführung und Überblick 2. Heizen und Kühlen 3. Lüftung				
Skript	Die Folien aus der Vorlesung dienen als Skript und sind als download erhältlich.				
Literatur	Eine Liste weiterführender Literatur ist am Lehrstuhl erhältlich.				

101-0617-02L	Computational Science Investigation for Material Mechanics	W	4 KP	2S	D. Kammer, F. Wittel
Kurzbeschreibung	Introduction to computational sciences with focus on numerical modeling of the mechanics of materials. Simulation of material damage and failure with advanced finite element methods.				
Lernziel	Learning from mistakes and failures is as old as the engineering discipline. Understanding why things went wrong is essential for improvement, but often impossible without the help of numerical modelling. Real world problems are often highly nonlinear, dependent on multiple physical fields, involve fundamental material behavior far from equilibrium and reversibility, and can often only be understood by addressing different relevant scales.				
Inhalt	In this course, we will use real-life cases to learn how to deal with such problems. Starting from the problem description with governing equations, you will learn how to tackle non-linear and multi-field problems using numerical simulations. A particular focus will be on fracture. Starting from the failed state, we will investigate potential causes and find the conditions that resulted in failure. For doing so, you will learn how to predict it with the Finite Element Method (FEM). To correctly assess failure, plastic behavior and size effects, originating from the underlying material microstructure, need to be considered. You will learn how to deal with plasticity in FEM and how you can get information from the heterogeneous material scale into your FEM framework.				
	1 Introduction to (numeric) forensic engineering 2 The nature of engineering problems (governing equations) 3 Numerical recipes for dealing with non-linear problems 4 Multi-field problems (HTM; Comsol) 5 On the nature of failure - Physics of damage and fracture 6 Cracks and growth in structures (LEFM and beyond) 7 A practical approach to LEFM with FEM (Abaqus) 8 Introduction to metal plasticity 9 Damage and fracture in heterogeneous materials 10 Mechanics of fatigue 11 Visco-elastic failure 12 Student -Project presentation				
Skript	Will be provided during the lecture via moodle.				
Literatur	Will be provided during the lecture.				

▶▶▶ Vertiefung in Verkehrssysteme

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0427-01L	Public Transport Design and Operations	O	6 KP	4G	F. Corman, F. Leutwiler
Kurzbeschreibung	This course aims at analyzing, designing, improving public transport systems, as part of the overall transport system.				

Lernziel	<p>Public transport is a key driver for making our cities more livable, clean and accessible, providing safe, and sustainable travel options for millions of people around the globe. Proper planning of public transport system also ensures that the system is competitive in terms of speed and cost. Public transport is a crucial asset, whose social, economic and environmental benefits extend beyond those who use it regularly; it reduces the amount of cars and road infrastructure in cities; reduces injuries and fatalities associated to car accidents, and gives transport accessibility to very large demographic groups.</p> <p>Goal of the class is to understand the main characteristics and differences of public transport networks. Their various performance criteria based on various perspective and stakeholders. The most relevant decision making problems in a planning tactical and operational point of view. At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate possible improvements to existing networks of public transport and the management of those networks; optimize the use of resources in public transport.</p> <p>General structure: general introduction of transport, modes, technologies, system design and line planning for different situations, mathematical models for design and line planning timetabling and tactical planning, and related mathematical approaches operations, and quantitative support to operational problems, evaluation of public transport systems.</p>			
Inhalt	<p>Basics for line transport systems and networks Passenger/Supply requirements for line operations Objectives of system and network planning, from different perspectives and users, design dilemmas Conceptual concepts for passenger transport: long-distance, urban transport, regional, local transport</p> <p>Planning process, from demand evaluation to line planning to timetables to operations Matching demand and modes Line planning techniques Timetabling principles</p> <p>Allocation of resources Management of operations Measures of realized operations Improvements of existing services</p>			
Skript	Lecture slides are provided.			
Literatur	<p>Ceder, Avi: Public Transit Planning and Operation, CRC Press, 2015, ISBN 978-1466563919 (English)</p> <p>Holzappel, Helmut: Urbanismus und Verkehr – Bausteine für Architekten, Stadt- und Verkehrsplaner, Vieweg+Teubner, Wiesbaden 2012, ISBN 978-3-8348-1950-5 (Deutsch)</p> <p>Hull, Angela: Transport Matters – Integrated approaches to planning city-regions, Routledge / Taylor & Francis Group, London / New York 2011, ISBN 978-0-415-48818-4 (English)</p> <p>Vuchic, Vukan R.: Urban Transit – Operations, Planning, and Economics, John Wiley & Sons, Hoboken / New Jersey 2005, ISBN 0-471-63265-1 (English)</p> <p>Walker, Jarrett: Human Transit – How clearer thinking about public transit can enrich our communities and our lives, ISLAND PRESS, Washington / Covelo / London 2012, ISBN 978-1-59726-971-1 (English)</p> <p>White, Peter: Public Transport - Its Planning, Management and Operation, 5th edition, Routledge, London / New York 2009, ISBN 978-0415445306 (English)</p>			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
		Kundenorientierung	geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	
101-0437-00L	Traffic Engineering	O	6 KP	4G
Kurzbeschreibung	Fundamentals of traffic flow theory and control.			
Lernziel	The objective of this course is to fully understand the fundamentals of traffic flow theory in order to effectively manage traffic operations. By the end of this course students should be able to apply basic techniques to model different aspects of urban and inter-urban traffic performance, including congestion.			
Inhalt	Introduction to fundamentals of traffic flow theory and control. Includes understanding of traffic data collection and processing techniques, as well as data analysis, traffic modeling, and methodologies for traffic control.			
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided during the lectures.			
Literatur	Additional literature recommendations will be provided during the lectures.			

Voraussetzungen / Besonderes	Verkehr III - Road Transport Systems 6th Sem. BSc (101-0415-00L) Special permission from the instructor can be requested if the student has not taken Verkehr III				
101-0417-00L	Transport Planning Methods	W	6 KP	4G	K. W. Axhausen
Kurzbeschreibung	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting and also evaluating the solution of given planning problems. The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Knowledge and understanding of statistical methods and algorithms commonly used in transport planning - Comprehend the reasoning and capabilities of transport models - Ability to independently develop a transport model able to solve / answer planning problem - Getting familiar with cost-benefit analysis as a decision-making supporting tool 				
Inhalt	<p>The course provides the necessary knowledge to develop models supporting the solution of given planning problems and also introduces cost-benefit analysis as a decision-making tool. Examples of such planning problems are the estimation of traffic volumes, prediction of estimated utilization of new public transport lines, and evaluation of effects (e.g. change in emissions of a city) triggered by building new infrastructure and changes to operational regulations.</p> <p>To cope with that, the problem is divided into sub-problems, which are solved using various statistical models (e.g. regression, discrete choice analysis) and algorithms (e.g. iterative proportional fitting, shortest path algorithms, method of successive averages).</p> <p>The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis. Interim lab session take place regularly to guide and support students with the applied part of the course.</p>				
Skript	Moodle platform (enrollment needed)				
Literatur	<p>Willumsen, P. and J. de D. Ortuzar (2003) Modelling Transport, Wiley, Chichester.</p> <p>Cascetta, E. (2001) Transportation Systems Engineering: Theory and Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.</p> <p>Sheffi, Y. (1985) Urban Transportation Networks: Equilibrium Analysis with Mathematical Programming Methods, Prentice Hall, Englewood Cliffs.</p> <p>Schnabel, W. and D. Lohse (1997) Verkehrsplanung, 2. edn., vol. 2 of Grundlagen der Strassenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Verlag für Bauwesen, Berlin.</p> <p>McCarthy, P.S. (2001) Transportation Economics: A case study approach, Blackwell, Oxford.</p>				
401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	W	5 KP	2V+1U	D. Adjashvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	<p>Topics covered in this course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering. 				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				
103-0317-00L	Introduction to Spatial Development and Transformation	W	3 KP	2G	M. Nollert, D. Kaufmann
	<i>Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.</i>				
Kurzbeschreibung	In der Lehrveranstaltung werden die wichtigsten theoretischen, materiellen und methodischen Grundlagen für raumbedeutsames Handeln und Entscheiden vermittelt. Anhand aktueller und zukünftiger Herausforderungen der Raumentwicklung in der Schweiz und in Europas werden zentrale Aufgaben und Möglichkeiten zu deren Behandlung vermittelt.				
Lernziel	<p>Raumentwicklung beschäftigt sich mit der Gestaltung unseres Lebensraumes. Um zwischen den unterschiedlichen Ansprüche, Interessen und Vorhaben verschiedener Akteure vermitteln zu können, bedarf es einer vorausschauenden, aktionsorientierten und auf Robustheit bedachten Planung. Sie ist - im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung - dem haushälterischen Umgang mit Ressourcen verpflichtet, insbesondere der nicht vermehrbaren Ressource Boden.</p> <p>In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation - Planungsansätze und die politische Steuerung der Raumentwicklung - Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Massstäbe räumlicher Entwicklung hinweg - Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen - Partizipation in Raumplanungsfragen - Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung <p>Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr theoretisches, methodisches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einsetzen. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation - Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Mass-stäbe räumlicher Entwicklung hinweg - Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen - Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung <p>Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr methodi-sches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einsetzen.</p>				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planungsansätze und politische Organisation in der Schweiz - Raumbedeutsame Aufgaben - Kennzahlen und Schlüsselziffern - Treiber der Raumentwicklung - Steuerung der Raumentwicklung I: Politik - Steuerung der Raumentwicklung II: Formelle und informelle Instrumente - Organisation der Raumentwicklung I: Governance - Organisation der Raumentwicklung II: Prozesse und Organisation - Methoden der Raumplanung I - Methoden in der Raumplanung II - Planung in komplexen Situationen - Partizipation in der Raumentwicklung - Gegenwärtige und zukünftige Kernaufgaben der Raumentwicklung 				
Skript	Weitere Informationen und Unterlagen zur Vorlesung werden auf den Internetseiten des IRL/STL bereitgestellt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
151-0227-00L	Basics of Air Transport (Aviation I)	W	4 KP	3G	P. Wild
Kurzbeschreibung	<p>In general the course explains the main principles of air transport and elaborates on simple interdisciplinary topics. Working on broad 14 different topics like aerodynamics, manufacturers, airport operations, business aviation, business models etc. the students get a good overview in air transportation.</p> <p>The program is taught in English and we provide 11 different experts/lecturers.</p>				
Lernziel	<p>The goal is to understand and explain basics, principles and contexts of the broader air transport industry. Further, we provide the tools for starting a career in the air transport industry. The knowledge may also be used for other modes of transport.</p> <p>Ideal foundation for Aviation II - Management of Air Transport.</p>				
Inhalt	<p>Weekly: 1h independent preparation; 2h lectures and 1 h training with an expert in the respective field</p> <p>Concept: This course will be taught as Aviation I. A subsequent course - Aviation II - covers the "Management of Air Transport".</p> <p>Content: Transport as part of the overall transportation scheme; Aerodynamics; Aircraft (A/C) Designs & Structures; A/C Operations; Aviation Law; Maintenance & Manufacturers; Airport Operations & Planning; Aviation Security; ATC & Airspace; Air Freight; General Aviation; Business Jet Operations; Business models within Airline Industry; Military Aviation.</p> <p>Technical visit: This course includes a guided tour at Zurich Airport and Dubendorf Airfield (baggage sorting system, apron, Tower & Radar Simulator at Skyguide Dubendorf).</p>				
Skript	Preparation materials & slides are provided prior to each class				
Literatur	Literature will be provided by the lecturers, respectively there will be additional Information upon registration (normally available in Moodle)				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture is planned as class teaching with live-streaming and recordings.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
227-0523-00L	Eisenbahn-Systemtechnik I	W	6 KP	4G	M. Meyer
Kurzbeschreibung	<p>Grundlagen der Eisenbahnfahrzeuge und ihr Zusammenspiel mit der Bahninfrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuförderungsarbeiten und Fahrzeugarten - Fahrdynamik - Mechanischer Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Bremssysteme - Antriebsstrang und Hilfsbetriebeversorgung - Bahnstromversorgung - Sicherungsanlagen - Normen - Verfügbarkeit und Sicherheit - Betriebsleitung und Instandhaltung 				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die technischen Eigenschaften von Eisenbahnsystemen - Kenntnisse über den Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Verständnis für die Abhängigkeiten verschiedenster Ingenieur-Disziplinen in einem vielfältigen System (Mechanik, Elektro- und Informationstechnik, Verkehrstechnik) - Verständnis für die Aufgaben und Möglichkeiten eines Ingenieurs in einem stark von wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen geprägten Umfeld - Einblick in die Aktivitäten der Schienenfahrzeug-Industrie und der Bahnen in der Schweiz - Begeisterung des Ingenieur Nachwuchses für die berufliche Tätigkeit im Bereich Schienenverkehr und Schienenfahrzeuge 														
Inhalt	<p>EST I (Herbstsemester) - Begriffen, Grundlagen, Merkmale</p> <p>1 Einführung:</p> <p>1.1 Geschichte und Struktur des Bahnsystems</p> <p>1.2 Fahrdynamik</p> <p>2 Vollbahnfahrzeuge:</p> <p>2.3 Mechanik: Kasten, Drehgestelle, Lauftechnik, Adhäsion</p> <p>2.2 Bremsen</p> <p>2.3 Traktionsantriebssysteme</p> <p>2.4 Hilfsbetriebe und Komfortanlagen</p> <p>2.5 Steuerung und Regelung</p> <p>3 Infrastruktur:</p> <p>3.1 Fahrweg</p> <p>3.2 Bahnstromversorgung</p> <p>3.3 Sicherungsanlagen</p> <p>4 Betrieb:</p> <p>4.1 Interoperabilität, Normen und Zulassung</p> <p>4.2 RAMS, LCC</p> <p>4.3 Anwendungsbeispiele</p> <p>Voraussichtlich ein oder zwei Gastreferate</p> <p>Geplante Exkursionen: Betriebszentrale SBB, Zürich Flughafen Reparatur und Unterhalt, SBB Zürich Altstetten Fahrzeugfertigung, Stadler Bussnang</p>														
Skript	<p>Abgabe der Unterlagen (gegen eine Schutzgebühr) zu Beginn des Semesters. Rechtzeitig eingeschriebene Teilnehmer können die Unterlagen auf Wunsch und gegen eine Zusatzgebühr auch in Farbe beziehen.</p>														
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Dozent: Dr. Markus Meyer, Emkamatik GmbH</p> <p>Voraussichtlich ein oder zwei Gastvorträge von anderen Referenten.</p>														
Geförderte Kompetenzen	<p>EST I (Herbstsemester) kann als in sich geschlossene einsemestrige Vorlesung besucht werden. EST II (Frühjahrssemester) dient der weiteren Vertiefung der Fahrzeugtechnik und der Integration in die Bahninfrastruktur.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Fachspezifische Kompetenzen</td> <td style="width: 33%;">Konzepte und Theorien</td> <td style="width: 33%;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verfahren und Technologien</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td>Analytische Kompetenzen</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Persönliche Kompetenzen</td> <td>Kritisches Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> </table>			Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		Verfahren und Technologien	geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft													
	Verfahren und Technologien	geprüft													
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft													
Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft													

101-0509-00L	Infrastructure Management 1: Process	W	6 KP	3G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	<p>Infrastructure asset management is the process used to ensure that infrastructure provides adequate levels of service for specified periods of time. This course provides an overview of the process, from setting goals to developing intervention programs to analyzing the process itself. It consists of weekly lectures and a group project. Additionally, there is a weekly help session.</p>				
Lernziel	<p>There are a large number of efforts around the world to obtain more net benefits from infrastructure assets. This can be seen through the proliferation of codes and guidelines and the increasing amount of research in road infrastructure asset management. Many of these codes and guidelines and much of the research, however, are focused on only part of the large complex problem of infrastructure asset management.</p> <p>The objective of this course is to provide an overview of the entire infrastructure management process. The high-level process described can be used as a starting point to ensure that infrastructure management is done professionally, efficiently and effectively. It also enables a clear understanding of where computer systems can be used to help automate parts of the process. Students can use this process to help improve the specific infrastructure management processes in the organisations in which they work in the future.</p> <p>More specifically upon completion of the course, students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the main tasks of an infrastructure manager and the complexity of these tasks, • understand the importance of setting goals and constraints in the management of infrastructure, • be able to predict the deterioration of individual assets using discrete states that are often associated with visual inspections, • be able to develop and evaluate simple management strategies for individual infrastructure assets, • be able to develop and evaluate intervention programs that are aligned with their strategies, • understand the principles of guiding projects and evaluating the success of projects, • be able to formally model infrastructure management processes, and • understand the importance of evaluating the infrastructure management process and have a general idea of how to do so. 				

Inhalt The weekly lectures are structured as follows:

- 1 Introduction: An introduction to infrastructure management, with emphasis on the consideration of the benefits and costs of infrastructure to all members of society, and balancing the need for prediction accuracy with analysis effort. The expectations of your throughout the semester, including a description of the project.
- 2 Positioning infrastructure management in society: As infrastructure plays such an integral part in society, there is considerable need to ensure that infrastructure managers are managing it as best possible. A prominent network regulator explains the role and activities of a network regulator.
- 3 Setting goals and constraints – To manage infrastructure you need to know what you expect from it in terms of service and how much you are willing to pay for it. We discuss the measures of service for this purpose, as well as the ideas of quantifiable and non-quantifiable benefits, proxies of service, and valuing service.
- 4 Predicting the future – As infrastructure and our expectations of service from it change over time, these changes need to be included in the justification of management activities. This we discuss the connection between provided service and the physical state of the infrastructure and one way to predict their evolution over time.
- 5 Help session 1
- 6 Determining and justifying general interventions - It is advantageous to be able to explain why infrastructure assets need to be maintained, and not simply say that they need to be maintained. This requires explanation of the types of interventions that should be executed and how these interventions will achieve the goals. It also requires explaining which interventions are to be done if it is not possible to do everything due to for example budget constraints. This week we cover how to determine optimal intervention strategies for individual assets, and how to convert these strategies into network level intervention programs.
- 7 Determining and justifying monitoring - Once it is clear how infrastructure might change over time, and the optimal intervention strategies are determined, you need to explain how you are going to know that these states exist. This requires the construction of monitoring strategies for each of asset. This week we focus on how to develop monitoring strategies that ensure interventions are triggered at the right time.
- 8 Converting programs to projects / Analysing projects – Once programs are completed and approved, infrastructure managers must create, supervise and analyse projects. This week we focus on this conversion and the supervision and analysis of projects.
- 9 Help session 2
- 10 Ensuring good information – Infrastructure management requires consistent and correct information. This is enabled by the development of a good information model. This week we provide an introduction to information models and how they are used in infrastructure management.
- 11 Ensuring a well-run organization – How people work together affects how well the infrastructure is managed. This week we focus on the development of the human side of the infrastructure management organisation.
- 12 Describing the IM process – Infrastructure management is a process that is followed continually and improved over time. It should be written down clearly. This week we will concentrate on how this can be done using the formal modelling notation BPMN 2.0.
- 13 Evaluating the IM process – Infrastructure management processes can always be improved. Good managers acknowledge this, but also have a plan for continual improvement. This week we concentrate on how you can systematically evaluate the infrastructure management process.
- 14 Help session 3 and submission of project report.

The course uses a combination of qualitative and quantitative approaches. The quantitative analysis required in the project requires at least the use of Excel. Some students, however, prefer to use Python or R.

Skript

- The lecture materials consist of handouts, the slides, and example calculations in Excel.
- The lecture materials will be distributed via Moodle two days before each lecture.

Literatur Appropriate literature will be handed out when required via Moodle.

Voraussetzungen / Besonderes This course has no prerequisites.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

363-1047-00L	Urban Systems and Transportation	W	3 KP	2G	G. Loumeau
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to urban and regional economics. It focuses on the formation and development of urban systems, and highlight how transport infrastructure investments can affect the location, size and composition of such systems.				
Lernziel	The main objective of this course is to provide students with some basic tools to analyze the fundamental economic forces at play in urban systems (i.e., agglomeration and congestion forces), and the role of transport networks in shaping the structure of these systems. Why do urban areas grow or decline? How do transport networks affect the location of individuals and firms? Does the location of a firm determine its productivity? Can transport infrastructure investments reduce economic disparities? These are some of the questions that students should be able to answer after having completed the course.				

Inhalt	<p>The course is organized in four parts. I start with the key observation that economic activity (both in terms of population density and productivity) is unevenly distributed in space. For instance, the share of the population living in urban centers is increasing globally, from 16% in 1900 and 50% in 2000 to about 68% by the year 2050 (UN, World Economic Prospects, 2014). The goal of the first part is then to understand the economic forces at play behind these trends, looking at the effects within and across urban areas. I will also discuss how natural or man-made geographical characteristics (e.g., rivers, mountains, borders, etc.) affect the development of such urban systems.</p> <p>In the second part, I discuss the planning and pricing of transport networks, moving from simple local models to more complex transport models at a global scale. The key aspects include: the first and second best road pricing, the public provision of transport networks and the demographic effects of transport networks.</p> <p>In the third part, I combine the previous two parts and analyze the interaction between urban systems and transportation. Thereby, the main focus is to understand the economic mechanisms that can lead to a general equilibrium of all actors involved. However, as the study of the historical development of urban systems and transport networks provides interesting insights, I will discuss how their interaction in the past shapes today's economic geography.</p> <p>Finally, I broaden the scope of the course and explore related topics. There will be a particular emphasis on the relation between urban systems and fiscal federalism as well as environmental policies. Both aspects are important determinants of the contemporary developments of urban systems, and as such deserve our attention.</p> <p>In general, this class focuses on the latest research developments in urban and regional economics, though it does not require prior knowledge in this field. It pays particular attention to economic approaches, which are based on theoretical frameworks with strong micro-foundations and allow for precise policy recommendations.</p>
Skript	Course slides will be made available to students prior to each class.
Literatur	Course slides will be made available to students.

▶▶▶▶ Vertiefung in Wasserbau und Wasserwirtschaft

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0247-01L	Wasserbau II <i>Hinweis: Da Wasserbau II stark auf Wasserbau (101-0206-00L) aufbaut, wird eine Belegung von Wasserbau II ohne vorangehenden Besuch der LV 101-0206-00L Wasserbau nicht empfohlen.</i>	O	6 KP	4G	R. Boes
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung erläutert wasserbauliche Anlageteile und ihre Funktion innerhalb wasserbaulicher Systeme. Sie liefert die Grundlagen zu Entwurf und Dimensionierung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.				
Lernziel	Kenntnis wasserbaulicher Anlageteile und ihrer Funktion innerhalb wasserbaulicher Systeme. Befähigung zu Entwurf und Dimensionierung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.				
Inhalt	<p>Wehre: Standsicherheitsnachweise, Wehrverschlüsse, Schlauchwehre, Nebenanlagen, Fischauf- und -abstieg. Leitungen: Bemessung von Druckstollen und Druckschächten, Hinweise zu Konstruktion und Ausführung, Bemessung von Druckleitungen und Hinweise zu deren Konstruktion und Ausführung. Zentralen: Krafthaus- und Maschinentypen, Dimensionierung, Aufbau des Krafthauses, Bauabläufe. Talsperren: Typen, Nebenanlagen (Bauumleitung, Hochwasserentlastung, Grund- und Tiefablässe), Auswahlkriterien, Entwurf und Dimensionierung von Gewichtsmauern, Pfeilerkopfmauern, Bogenmauern, Dämmen mit zentralem Kern und Oberflächendichtung, Massnahmen im Untergrund, Massenbeton, Walzbetonmauern (RCC-Mauern), Speicherverlandung und Sedimentmanagement, Talsperrenüberwachung. Künstliche Becken: Zweck, Konzeption, Dichtungsarten, Nebenanlagen, Einpassung in die Umwelt.</p>				
Skript	Manuskript und weitere Unterlagen				
Literatur	wird in der Vorlesung und im Skript angegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Hinweis: Da Wasserbau II stark auf Wasserbau (101-0206-00L) aufbaut, wird eine Belegung von Wasserbau II ohne vorangehenden Besuch der LV 101-0206-00L Wasserbau (oder eines ähnlichen Kurses) nicht empfohlen.				
101-0267-01L	Numerical Hydraulics	O	3 KP	2G	M. Holzner
Kurzbeschreibung	In the course Numerical Hydraulics the basics of numerical modelling of flows are presented.				
Lernziel	The goal of the course is to develop the understanding of the students for numerical simulation of flows to an extent that they can later use commercial software in a responsible and critical way.				
Inhalt	<p>The basic equations are derived from first principles. Possible simplifications relevant for practical problems are shown and their applicability is discussed. Using the example of non-steady state pipe flow numerical methods such as the method of characteristics and finite difference methods are introduced. The finite volume method as well as the method of characteristics are used for the solution of the shallow water equations. Special aspects such as wave propagation and turbulence modelling are also treated.</p> <p>All methods discussed are applied practically in exercises. This is done using programs in MATLAB which partially are programmed by the students themselves. Further, some generally available softwares such as BASEMENT for non-steady shallow water flows are used.</p>				
Skript	Lecture notes, powerpoints shown in the lecture and programs used can be downloaded. They are also available in German.				
Literatur	Given in lecture				
102-0455-01L	Groundwater I	W	4 KP	3G	J. Jimenez-Martinez, M. Willmann
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung ist eine Einführung zu quantitativen Strömungs- und Stofftransportproblemen im Grundwasser.				
Lernziel	Verstehen grundlegender Konzepte von Strömungs- und Stofftransportprozesse in Grundwasserleitern. Formulierung und Lösung von praktischen Strömungs- und Transportproblemen.				
Inhalt	Eigenschaften von porösen und geklüfteten Aquiferen, Darcy-Gesetz, Strömungsgleichung, Stromfunktion, Interpretation von Pumpversuchen, Transportprozesse, Transportgleichung, analytische Lösungen für Transport, numerische Methoden, die finite Differenzen Methode, Altlastensanierung in Grundwasserleitern, Fallstudien.				
Skript	Skript und Aufgabensammlung werden ausgegeben.				
Literatur	<p>J. Bear, Hydraulics of Groundwater, McGraw-Hill, New York, 1979 K. de Ridder, Untersuchung und Anwendung von Pumpversuchen, Verl. R. Müller, Köln, 1970 P.A. Domenico, F.W. Schwartz, Physical and Chemical Hydrogeology, J. Wilson & Sons, New York, 1990 R.A. Freeze, J.A. Cherry, Groundwater, Prentice-Hall, New Jersey, 1979 W. Kinzelbach, R. Rausch, Grundwassermodellierung, Gebrüder Bornträger, Stuttgart, 1995</p>				
101-0258-00L	River Engineering	O	3 KP	2G	V. Weitbrecht, I. Schalko, K. Sperger
Kurzbeschreibung	The lecture addresses the fundamentals of river engineering to quantitatively describe the flow of water, transport of sediment and wood, and morphological changes such as erosion and deposition processes associated with river structures. In addition, design guidelines for river engineering structures are introduced.				

Lernziel	At the end of the course, the students will be able to: - recall and describe the fundamentals of transport processes in rivers, - apply different calculation approaches and methods to tackle river engineering problems and tasks such as the discharge capacity of a river, scour estimation, or sediment budget of a river, - design and dimension river engineering works needed to influence the processes in watercourses, and - determine the interaction between flow (discharge), sediment transport, wood transport and the resulting channel evolution.
Inhalt	The first part of the lecture introduces the fundamentals of river engineering, such as methods to determine and calculate the river discharge, or sampling methods to characterize the bed material. In addition, the transport processes of sediment (bedload and suspended load) and wood in rivers will be examined, including the principles of incipient motion, and initiation of erosion or deposition processes. In the second part of the lecture, the methods will be explained to quantify the bed load budget and the morphological changes (erosion, deposition) in river systems. Specifically, natural channel formation processes, different bed forms and plan forms of rivers (straight, meandering, braided) are examined. The last part of the lecture focuses on the design of river engineering structures, including examples from an ongoing flood and river revitalization project at the Alpine Rhine in Austria and Switzerland.
Skript	Handouts and powerpoint presentations shown in the lecture can be downloaded via Moodle.
Literatur	1. «Flussbau» lecture notes of fall semester 2020 by Dr. Gian Reto Bezzola (available only in German at VAW teaching assistance) 2. Erosion and Sedimentation; Pierre Y. Julien 3. River Mechanics; Pierre Y. Julien
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended lectures: Hydrology (102-0293-AAL), Hydraulics I (101-0203-01L), and Hydraulic Engineering (101-0206-00L). Short practical exercises (voluntary) will be offered throughout the semester to improve the application of the learned subjects.

102-0468-10L	Watershed Modelling	W	6 KP	4G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).				
Lernziel	The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.				
Inhalt	The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.				
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

101-0250-00L	Solving Partial Differential Equations in parallel on GPUs	W	4 KP	3G	L. Räss, S. Omlin, M. Werder
Kurzbeschreibung	This course aims to cover state-of-the-art methods in modern parallel Graphical Processing Unit (GPU) computing, supercomputing and code development with applications to natural sciences and engineering.				
Lernziel	When quantitative assessment of physical processes governing natural and engineered systems relies on numerically solving differential equations, fast and accurate solutions require performant algorithms leveraging parallel hardware. The goal of this course is to offer a practical approach to solve systems of differential equations in parallel on GPUs using the Julia language. Julia combines high-level language conciseness to low-level language performance which enables efficient code development. The course will be taught in a hands-on fashion, putting emphasis on you writing code and completing exercises; lecturing will be kept at a minimum. In a final project you will solve a solid mechanics or fluid dynamics problem of your interest, such as the shallow water equation, the shallow ice equation, acoustic wave propagation, nonlinear diffusion, viscous flow, elastic deformation, viscous or elastic poromechanics, frictional heating, and more. Your Julia GPU application will be hosted on a git-platform and implement modern software development practices.				

Inhalt	<p>Part 1 - Discovering a modern parallel computing ecosystem</p> <ul style="list-style-type: none"> - Learn the basics of the Julia language; - Learn about the diffusion process and how to solve it; - Understand the practical challenges of parallel and distributed computing: (multi-)GPUs, multi-core CPUs; - Learn about software development tools: git, version control, continuous integration (CI), unit tests. <p>Part 2 - Developing your own parallel algorithms</p> <ul style="list-style-type: none"> - Implement wave propagation (or more advanced physics); - Apply spatial and temporal discretisation (finite-differences, various time-stepper); - Implement efficient iterative algorithms; - Implement shared (on CPU and GPU) and, if time allows, distributed memory parallelisation (multi-GPUs/CPUs); - Learn about main simulation performance limiters. <p>Part 3 - Final project</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apply your new skills in a final project; - Implement advanced physical processes (solid and fluid dynamic - elastic and viscous solutions).
Skript	Digital lecture notes, interactive Julia notebooks, online material.
Literatur	Links to relevant literature will be provided during classes.
Voraussetzungen / Besonderes	Completed BSc studies. Interest in and basic knowledge of numerics, applied mathematics, and physics/engineering sciences. Basic programming skills (in e.g. Matlab, Python, Julia); advanced programming skills are a plus.

▶▶▶▶ Vertiefung in Werkstoffe und Mechanik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0677-00L	Concrete Technology	W	2 KP	2G	F. Nägele, M. Bäuml, G. Martinola, T. Wangler
Kurzbeschreibung	Opportunities and limitations of concrete technology. Commodities and leading edge specialties.				
Lernziel	Advanced education in concrete technology for civil engineers who are designing, specifying and executing concrete structures.				
Inhalt	<p>Based on the lecture 'Werkstoffe' students receive deep concrete technology training. Comprehensive knowledge of the most important properties of conventional concrete and the current areas of research in concrete technology will be presented. The course covers various topics, including:</p> <ul style="list-style-type: none"> - concrete components - concrete properties - concrete mix design - production, transport, casting - demoulding, curing and additional protective measures - durability - standards - chemical admixtures - alternative binders - specialty concretes such as <ul style="list-style-type: none"> - self compacting concrete - fiber reinforced concrete - fast setting concrete - fair faced concrete - recycled concrete - new research in digital fabrication with concrete 				
Skript	Slides provided for download.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
151-8015-00L	Moisture Transport in Porous Media	W	3 KP	2G	J. Carmeliet, L. Fei, J. Huang, J. Zhao
Kurzbeschreibung	Moisture transport and related degradation processes in porous materials; experimental determination of moisture transport properties; theory and application of pore network model for two-phase transport in porous media; flow in cracked and deformable porous media.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Basic knowledge of moisture transport and related degradation processes in porous materials - Knowledge of experimental determination of moisture transport properties - Knowledge of pore network model and application to two-phase invasion percolation simulation - Application of knowledge to moisture transport in cracked materials and flow in deformable porous media 				
Inhalt	<p>1. Introduction</p> <p>Moisture damage: problem statement, durability</p> <p>Applications: building materials, soil science, geoscience</p> <p>2. Moisture transport: theory and application</p> <p>Description of moisture transport</p> <p>Determination of moisture transport properties</p> <p>Liquid transport in cracked materials, flow and transport in deformable porous media</p> <p>3. Pore network model: theory and application</p> <p>Single- and two-phase pore network model: quasi-static and dynamic</p> <p>Exercise on quasi-static two-phase pore network model: invasion pattern, capillary pressure curve</p> <p>Application of pore network model in two-phase transport</p>				
Skript	Handouts, supporting material and exercises are provided online via Moodle.				
Literatur	All material is provided online via Moodle.				
151-0353-00L	Mechanics of Composite Materials	W	4 KP	2V+1U	P. Ermanni, G. Pappas, M. Sakovsky

Kurzbeschreibung	Focus is on laminated fibre reinforced polymer composites. The course treats aspects related to micromechanics, elastic behavior of unidirectional and multidirectional laminates, failure and damage analysis, design and analysis of composite structures.
Lernziel	To introduce the underlying concept of composite materials and give a thorough understanding of the mechanical response of materials and structures made from fibre reinforced polymer composites, including elastic behaviour, fracture and damage analysis as well as structural design aspects. The ultimate goal is to provide the necessary skills to address the design and analysis of modern lightweight composite structures.
Inhalt	The course is addressing following topics: - Introduction - Elastic anisotropy - Micromechanics aspects - Classical Laminate Theory (CLT) - Failure hypotheses and damage analysis - Analysis and design of composite structures - Variable stiffness structures
Skript	Script, handouts, exercises and additional material are available in PDF-format on the CMASLab webpage resp on moodle.

<https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2610>

Literatur The lecture material is covered by the script and further literature is referenced in there.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

101-0617-01L	Advances in Building Materials	W	4 KP	2G	R. J. Flatt, I. Burgert
Kurzbeschreibung	The course on Advances in Building Materials provides an introductory overview of the needs and future of materials science in the building sector. Focus topics concern sustainability, durability, thermal insulation, coatings, sealants, adhesives, flame retardancy and the future perspective and developments of concrete and wood with regard to smart material development and ecological concerns.				
Lernziel	In this course, the students will gain a broad overview of the use of materials in the building sector, with a particular focus on concrete and wood. Current limitations and in particular sustainability related challenges will be detailed with the objective of laying the grounds to discuss future developments anticipated in this field.				
Inhalt	This course for civil engineers lays the grounds in the specialization Materials and Mechanics and complements the second introductory course of the specialization on Numerical Mechanics of Materials. The course also addresses master students in Materials Science and other study programs interested in deepening their understanding of application-relevant properties of engineering materials and sustainability related challenges. The following topics are covered: 1. Material selection 2. Materials and sustainability 1 3. Materials and sustainability 2 4. Recyclability 5. Material science of wood durability 6. Material science of concrete durability 7. Foams in construction and thermal insulation 8. Sealants and adhesives in construction 9. Coatings 10. Flame retardants 11. Future of wood – 1 12. Future of wood – 2 13. Future of concrete – 1 14. Future of concrete – 2				
Skript	Handouts will be provided for each lecture.				

101-0617-02L	Computational Science Investigation for Material Mechanics	W	4 KP	2S	D. Kammer, F. Wittel
Kurzbeschreibung	Introduction to computational sciences with focus on numerical modeling of the mechanics of materials. Simulation of material damage and failure with advanced finite element methods.				
Lernziel	Learning from mistakes and failures is as old as the engineering discipline. Understanding why things went wrong is essential for improvement, but often impossible without the help of numerical modelling. Real world problems are often highly nonlinear, dependent on multiple physical fields, involve fundamental material behavior far from equilibrium and reversibility, and can often only be understood by addressing different relevant scales. In this course, we will use real-life cases to learn how to deal with such problems. Starting from the problem description with governing equations, you will learn how to tackle non-linear and multi-field problems using numerical simulations. A particular focus will be on fracture. Starting from the failed state, we will investigate potential causes and find the conditions that resulted in failure. For doing so, you will learn how to predict it with the Finite Element Method (FEM). To correctly assess failure, plastic behavior and size effects, originating from the underlying material microstructure, need to be considered. You will learn how to deal with plasticity in FEM and how you can get information from the heterogeneous material scale into your FEM framework.				

Inhalt	1 Introduction to (numeric) forensic engineering 2 The nature of engineering problems (governing equations) 3 Numerical recipes for dealing with non-linear problems 4 Multi-field problems (HTM; Comsol) 5 On the nature of failure - Physics of damage and fracture 6 Cracks and growth in structures (LEFM and beyond) 7 A practical approach to LEFM with FEM (Abaqus) 8 Introduction to metal plasticity 9 Damage and fracture in heterogeneous materials 10 Mechanics of fatigue 11 Visco-elastic failure 12 Student -Project presentation
Skript	Will be provided during the lecture via moodle.
Literatur	Will be provided during the lecture.

▶▶ 3. Semester

▶▶▶ Vertiefungsfächer

▶▶▶▶ Vertiefung in Bau- und Erhaltungsmanagement

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0549-00L	AK Baurecht	W+	3 KP	2G	H. Briner, D. Trümpy
Kurzbeschreibung	Grundkenntnisse im öffentlichen und privaten Baurecht; eingegangen wird u.a. auf Raumplanungsrecht, Umweltrecht, Bauverfahrensrecht, Bauvorschriften.				
Lernziel	Teil 1: Erwerb von Grundkenntnissen des öffentlichen Rechts, das das Bauen betrifft: Raumplanungsrecht, Bauvorschriften, Umweltrecht und Bauverfahrensrecht Teil 2: Erwerb von Grundkenntnissen des privaten Baurechts				
Inhalt	Teil 1: Jede Lektion behandelt für ein bestimmtes Stadium des Projekts ein Thema des öffentlichen Baurechts wie Bau- und Zonenordnungen, Quartierpläne, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Baubewilligungsverfahren etc.. Teil 2: Grundzüge des privaten Baurechts wie Abnahme und Genehmigung von Bauwerken, Vollmacht des Architekten / Ingenieurs zu Rechtshandlungen namens des Bauherrn, Mängelrüge im Bauwesen, Mehrheit ersatzpflichtiger Baubeteiligter, Generalunternehmervertrag, Haftung des Baumaterialverkäufers, Bauhandwerkerpfandrecht, Grundzüge der SIA-Norm 118, Baukonsortium, technische Normen, internationale Bauverträge, Architekten / Ingenieure als Gerichtsexperten, Aspekte des Bauzivilprozesses				
Skript	D. Trümpy: Tafeln zu den Grundzügen des schweizerischen Bauvertragsrechts (Vorlesungsunterlage) H. Briner: Tafeln zu den Grundzügen des öffentlichen Raumplanungs-, Bau- und Umweltrechts (Vorlesungsunterlage)				
Literatur	- Stöckli P./Siegenthaler Th. (Hrsg.) Die Planerverträge, Schulthess 2013 - Gauch Peter, Werkvertrag, 5. Auflage, Schulthess 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Teilnehmer sollen stets ein Exemplar der SIA-Norm 118, der SIA-LHO 103 sowie die Gesetzesausgaben von OR und ZGB bei sich haben.				
101-0587-00L	Workshop on Sustainable Building Certification <i>Maximale Teilnehmerzahl: 25</i>	W+	3 KP	2G	D. Kellenberger
Kurzbeschreibung	Building labels are used to certify buildings and neighbourhoods in term of sustainability. Many different labels have been developed and can be used in Switzerland (LEED, DGNB, SNBS, Minergie, 2000-Watt-Sites). In this course the differences between the certification labels and its application on 3 emblematic case study buildings will be discussed.				
Lernziel	After this course, the students are able to understand and use the different certification labels. They have a clear view of what the labels take into consideration and what they don't.				
Inhalt	Three buildings case study will be presented. Different certification schemes, including LEED (American standard), DGNB (German Standard with Swiss adaptation), Label SNBS, MINERGIE-ECO and 2000-Watt-Site (Swiss standards) will be presented and explained by experts. After this overall general presentation and in order to have a closer look to specific aspects of sustainability, students will work in groups and assess during one or two weeks this specific criteria on one of the case studies presented before. This practical hands on the label will end with a presentation and a discussion where we will highlight differences between the labels. This alternance of working session on one specific criteria for one specific building followed by a group presentation and discussion to compare labels is repeated for the different focus point (operation energy, mobility, daylight, indoor air quality).				
Skript	The slides from the presentations will be made available.				
Literatur	All documents for certification labels as well as detail plans of the buildings will be available for the students.				
101-0507-00L	Infrastructure Management 3: Optimisation Tools <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W+	6 KP	2G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	This course will provide an introduction to the methods and tools that can be used to determine optimal inspection and intervention strategies and work programs for infrastructure.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students will be able: - to use preventive maintenance models, such as block replacement, periodic preventive maintenance with minimal repair, and preventive maintenance based on parameter control, to determine when, where and what should be done to maintain infrastructure - to take into consideration future uncertainties in appropriate ways when devising and evaluating monitoring and management strategies for physical infrastructure - to use operation research methods to find optimal solutions to infrastructure management problems				
Inhalt	Part 1: Explanation of the principal models of preventative maintenance, including block replacement, periodic group repair, periodic maintenance with minimal repair and age replacement, and when they can be used to determine optimal intervention strategies Part 2: Explanation of preventive maintenance models that are based on parameter control, including Markovian models and opportunistic replacement models Part 3: Explanation of the methods that can be used to take into consideration the future uncertainties in the evaluation of monitoring strategies Part 4: Explanation of how operations research methods can be used to solve typical infrastructure management problems.				

Skript	A script will be given out at the beginning of the course. Class relevant materials will be distributed electronically before the start of class. A copy of the slides will be handed out at the beginning of each class.			
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of IM1: 101-0579-00 Evaluation tools is a prerequisite for this course.			
101-0520-00L	Project Management: Project Execution to Closeout	W+	4 KP	2G J. J. Hoffman
Kurzbeschreibung	The course will give Engineering students a comprehensive overview and enduring understanding of the techniques, processes, tool and terminology to manage the Project Triangle (time, cost Quality) and to organize, analyze, control and report a complex project from start of Project Execution to Project Completion. Responsibilities will be detailed in each phase of the execution.			
Lernziel	A student after completing the course will have the understanding of the Project Management duties, responsibilities, actions and decisions to be done during the Execution phase of a complex project.			
Inhalt	Execution Phase of the Project Engineering Management - Scope, EV Measurement, Reporting and Organization Procurement and Transportation - Scope, EV Measurement, Reporting and Organization Civil Construction and Erection - Scope, EV Measurement, Reporting and Organization Financial Reporting and forecasting Risk & Opportunity Identification Assessment and Quantification during Execution Team Organization and Leadership Risk and opportunity identification and quantification Contract Claims and Delays Execution Quality Environmental Health and safety during execution			
Literatur	Required and suggested reading will be uploaded on weakly basis.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite for this course is course Project Management: Pre-Tender to Contract Execution number 101-0517-01 G, unless otherwise approved by the lecturer.			
101-0608-00L	Design-Integrated Life Cycle Assessment	W	3 KP	2G G. Habert
Kurzbeschreibung	Currently, Life Cycle Assessment (LCA) is applied as an ex-post design evaluation of buildings, but rarely used to improve the building during the design process. The aim of this course is to apply LCA during the design of buildings by means of a digital, parametric tool. The necessary fundamentals of the LCA method will be taught following a lecture on demands approach.			
Lernziel	The course will follow two main objectives and a third optional objective, depending on the design projects the students' choose. At the end of the course, the students will: 1. Know the methodology of LCA 2. Be able to apply LCA in the design process to assess and improve the environmental performance of their projects 3. Be able to use the parametric LCA tool and link it to additional performance assessment tools for a holistic optimisation			
Inhalt	The course will be structured into two parts, each making up about half of the semester. Part I: Exercises with lectures on demand The first six individual courses will follow the "lectures on demand" approach. Small "hands-on" exercises focusing on one specific aspect will be given out and the necessary background knowledge will be provided in the form of short input lectures when questions arise. The following topics will be discussed during the first part: 1) LCA basic introduction 2) System boundaries, functional unit, end of life 3) Carbon budget and LCA benchmarks 4) BIM-LCA, available calculation tools and databases 5) Integrated analysis of environmental and cost assessment 6) Bio-based carbon storage Part II: Project-based learning In the second part, the students will work on their individual project in groups of three. For the design task, the students will bring their own project and work on improving it. The projects can be chosen depending on the students background and range from buildings to infrastructure projects. Intermediate presentations will ensure the continuous work and make sure all groups are on the same level and learn from each other. During this part, the following hands-on tutorials will be given: 1) Introduction to Rhinoceros 6 and 7 2) Introduction to grasshopper 3) Integrated assessment tools (ladybug tools) 4) Introduction to in-house grasshopper plugin for LCA analysis			
Skript	As the course follows a lecture on demand approach, the lecture slides will be provided after each course.			
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Sustainable construction (101-0577-00L). Otherwise a special permission by the lecturer is required. The students are expected to work out of class as well. The course time will be used by the teachers to answer project-specific questions. The lecture series will be conducted in English and is aimed at students of master's programs, particularly the departments ARCH, BAUG, ITET, MAVT, MTEC and UWIS. No lecture will be given during Seminar week.			
101-0577-00L	An Introduction to Sustainable Development in the Built Environment	O	3 KP	2G G. Habert, D. Kaushal
Kurzbeschreibung	In 2015, the UN Conference in Paris shaped future world objectives to tackle climate change. in 2016, other political bodies made these changes more difficult to predict. What does it mean for the built environment? This course provides an introduction to the notion of sustainable development when applied to our built environment			

Lernziel	<p>At the end of the semester, the students have an understanding of the term of sustainable development, its history, the current political and scientific discourses and its relevance for our built environment.</p> <p>In order to address current challenges of climate change mitigation and resource depletion, students will learn a holistic approach of sustainable development. Ecological, economical and social constraints will be presented and students will learn about methods for argumentation and tools for assessment (i.e. life cycle assessment).</p> <p>For this purpose an overview of sustainable development is presented with an introduction to the history of sustainability and its today definition as well as the role of cities, urbanisation and material resources (i.e. energy, construction material) in social economic and environmental aspects.</p> <p>The course aims to promote an integral view and understanding of sustainability and describing different spheres (social/cultural, ecological, economical, and institutional) that influence our built environment.</p> <p>Students will acquire critical knowledge and understand the role of involved stakeholders, their motivations and constraints, learn how to evaluate challenges, identify deficits and define strategies to promote a more sustainable construction.</p> <p>After the course students should be able to define the relevance of specific local, regional or territorial aspects to achieve coherent and applicable solutions toward sustainable development.</p> <p>The course offers an environmental, socio-economic and socio-technical perspective focussing on buildings, cities and their transition to resilience with sustainable development. Students will learn on theory and application of current scientific pathways towards sustainable development.</p>
Inhalt	<p>The following topics give an overview of the themes that are to be worked on during the lecture.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on the history and emergence of sustainable development - Overview on the current understanding and definition of sustainable development <p>Methods</p> <ul style="list-style-type: none"> - Method 1: Life cycle assessment (planning, construction, operation/use, deconstruction) - Method 2: Life Cycle Costing - Method 3: Labels and certification <p>Main issues:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Operation energy at building, urban and national scale - Mobility and density questions - Embodied energy for developing and developed world <ul style="list-style-type: none"> - Synthesis: Transition to sustainable development
Skript	All relevant information will be online available before the lectures. For each lecture slides of the lecture will be provided.
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.

101-0527-10L	Materials and Constructions	W	3 KP	2G	G. Habert, D. Sanz Pont
Kurzbeschreibung	Building materials with a special focus on regenerative materials: earth, bio-based and reuse. Sourcing, properties and performance, building envelope integration and detailing, sustainable building construction				
Lernziel	<p>Special focus on regenerative materials: earth, bio-based and reuse</p> <p>The students will acquire knowledge in the following fields:</p> <p>Fundamentals of material performance</p> <p>Introduction to durability problems of building facades</p> <p>Materials for the building envelope:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview of structural materials and systems: concrete, steel, wood and bamboo, earth - Insulating materials (bio-based vs conventional) - Air barrier, vapour barrier and sealants - Interior finishing <p>Assessment of materials and components behaviour and performance</p> <p>Solutions for energy retrofitting of (historical) buildings</p> <p>Aspects of sustainability and durability</p>				
Inhalt	<p>Introduction</p> <p>Sustainable cement and concrete</p> <p>Earth construction</p> <p>Visit</p> <p>Steel and bamboo</p> <p>Timber construction</p> <p>Building physic and conventional insulation</p> <p>Bio-based insulation</p> <p>Finishing</p> <p>Reuse</p>				

▶▶▶▶ **Vertiefung in Geotechnik**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0329-00L	Untertagbau III	W	4 KP	2G	G. Anagnostou, E. Pimentel, M. Ramoni
Kurzbeschreibung	Vertiefung von ausgewählten Themen des Untertagbaus sowie Üben des konzeptionellen Vorgehens bei komplexen Problemen.				
Lernziel	Vertiefung der Kenntnisse in ausgewählten Themen des Untertagbaus. Erlernen des konzeptionellen Vorgehens bei komplexen Problemen.				
Inhalt	<p>Kavernenbau: Anordnung, Bauweisen, Sicherung.</p> <p>Schachtbau im Fels: Bauweisen, Sicherung.</p> <p>Städtischer Tunnelbau: Randbedingungen, Systemwahl, Linienführung, Entwurf und Konstruktion.</p> <p>Feldmessungen im Fels- und Untertagbau: Messprinzipien, Planung, Anwendungen, Interpretation.</p> <p>Tagbautunnel: Statische Modellbildung, Dimensionierung.</p> <p>Anhand von ausgewählten, aktuellen Fallbeispielen wird in kleinen Gruppen das Vorgehen bei der konzeptuellen Bearbeitung komplexer, aussergewöhnlicher Probleme geübt.</p>				
Skript	Autographieblätter				
Literatur	Empfehlungen				

Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Besuch der Vorlesungen "Untertagbau" aus dem ETH-Bachelor-Studiengang und "Untertagbau I", "Untertagbau II" aus dem ETH-Master-Studiengang.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
101-0339-00L	Umweltgeotechnik	W	3 KP	2G	M. Plötz
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Kenntnisse über die Problematik von Altlasten, deren Erkundung, Risikobeurteilung, Sanierungs- und Sicherungsmethoden sowie Monitoringsysteme. Vermittlung von Planung und Bau von Deponien, Schwerpunkt Barriersysteme und -materialien sowie die Beurteilung von Standsicherheits- und Stabilitätsproblemen.				
Lernziel	Vermittlung der Kenntnisse über die Problematik von Altlasten, deren Erkundung, Risikobeurteilung, Sanierungs- und Sicherungsmethoden sowie Monitoringsysteme. Vermittlung von Planung und Bau von Deponien, Schwerpunkt Barriersysteme und -materialien sowie die Beurteilung von Standsicherheits- und Stabilitätsproblemen.				
Inhalt	Definition Altlasten, Erkundungsmethoden, historische und technische Untersuchungsmethoden, Risikobeurteilung, Schadstofftransport, Sanierungs- und Sicherungsmethoden (z.B. Biologische Reinigung, Verbrennung, Dichtwände, Pump-and-Treat, Reaktive Wände), Entsorgungswege belasteter Abfälle, Monitoring, Forschungsprojekte und -ergebnisse Abfälle und deren Behandlung, Abfallbehandlungs- und ablagerungskonzepte, Multibarriersysteme, Standorterkundung, Deponiebasis- und Oberflächenabdichtungssysteme (Materialien, Drainagen, Geokunststoffe etc.), Stabilitätsbetrachtungen, Forschungsprojekte und -ergebnisse				
Voraussetzungen / Besonderes	Exkursion				
101-0367-00L	Geotechnik der Verkehrswege	W	3 KP	2G	D. Hauswirth
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Bemessung von Strassenbauten, Materialtechnologie der Strassenbaumaterialien. Geotechnische Untersuchungsmethoden im Labor und im Feld. Planung, Überwachung und Auswertung von Bodenuntersuchungen im Feld. Klassifikation von Böden für die Verwendung als Baumaterial. Verdichtung von Strassen und Dämmen. Frosteigenschaften von Bodenmaterialien, Stabilisierung mit Bindemitteln.				
Lernziel	Die Studierenden sollen in der Lage sein, das Bauwerk Strasse in seinem gesamten bautechnischen Zusammenhang zu kennen und zu dimensionieren. Dazu gehören die Kenntnisse der Zusammenhänge der örtlichen Bedingungen - Boden, Untergrundverhältnisse, Klima, Wasser, sowie auch die Einflüsse der gewählten Baumaterialien und der Oberflächeneigenschaften auf die Nachhaltigkeit des Bauwerkes Strasse.				
Inhalt	Grundlagen der Bemessung von Strassenbauten, Materialtechnologie der Strassenbaumaterialien. Geotechnische und strassenbauliche Versuchstechnik und Untersuchungsmethoden im Labor und im Feld. Planung, Überwachung und Auswertung von Bodenuntersuchungen im Felde. Probleme des Umweltschutzes. Klassifikation von Böden für die Verwendung als Baumaterial. Verdichtung von Strassen und Dämmen. Frosteigenschaften von Bodenmaterialien, Stabilisierung mit Bindemitteln. Dimensionierung Strassenoberbau (Recycling-Baustoffe).				
Skript	Autographie, Uebungsblätter, Handouts, Folien				
Literatur	Gemäss Literaturverzeichnis in den abgegebenen Unterlagen				
Voraussetzungen / Besonderes	In den Vorlesungen und Übungen werden verschiedene Demonstrationsmaterialien verwendet. Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in "Bodenmechanik/Grundbau" sowie in "Projektierung von Verkehrsanlagen"				

▶▶▶ Vertiefung in Konstruktion

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0119-00L	Mauerwerk	W	3 KP	2G	N. Mojsilovic
Kurzbeschreibung	Kenntnisse des Tragverhaltens von Mauerwerk und seiner Komponenten. Zweckmässige Anwendung von theoretischen Ansätzen bei der Bemessung und konstruktiven Durchbildung von Mauerwerkstragwerken. Praktischer Umgang mit Mauerwerk anhand von Übungen.				
Lernziel	Erwerbung der Kenntnisse des Tragverhaltens von Mauerwerk und seiner Komponenten. Befähigung zur zweckmässigen Anwendung von theoretischen Ansätzen bei der Bemessung und konstruktiven Durchbildung von Mauerwerkstragwerken. Befähigung zum praktischen Umgang mit Mauerwerk anhand von Übungen.				
Inhalt	Entwicklung des Mauerwerkbaus Konstruktion und Ausführung Baustoffe Tragverhalten und Modellbildung Tragwerksanalyse und Bemessung Bewehrtes Mauerwerk Seismisches Verhalten				
Skript	Vorlesungsnotizen				
Literatur	"Mauerwerk, Bemessungsbeispiele zur Norm SIA 266", SIA Dokumentation D0257, 2015 "Mauerwerk", Norm SIA 266, 2015 "Mauerwerk - Ergänzende Festlegungen", Norm SIA 266/1, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Advanced Structural Concrete				
101-0129-00L	Non Destructive Evaluation & Rehabilitation of Existing Structures	W	3 KP	2G	E. Chatzi, B. Herraiz Gómez, G. Kocur
Kurzbeschreibung	Introduction to non destructive evaluation tools and quantitative structural analyses and verifications for condition assessment of existing structures and subsequent decisions on their rehabilitation.				
Lernziel	The goal is for students to familiarize themselves with the handling of assessment and rehabilitation of existing structures from the perspective of a consulting engineer, following a systematic approach as described in current codes and to further learn how to use new non destructive evaluation technologies.				
Inhalt	This course is organized in two main pillars. The first pillar describes the technologies that are available for non destructive evaluation of structures and delves into description of the principle of operation of such methods (e.g. wave propagation, acoustic emission analysis, tomography). The second pillar, overviews the current implementation of condition assessment processes in codes and standards. Complementary to the topic of structural evaluation, the topic of interventions, rehabilitation and retrofitting of existing structures for different construction materials is next addressed.				

Skript	Lecture notes					
Literatur	J. D. Achenbach, Wave propagation in elastic solids, North-Holland Publishing Company, 425p, 1973 J. L. Rose, Ultrasonic Guided Waves in Solid Media, Cambridge University Press, 506p, 2014 N. Ida and N. Meyendorf, Handbook of Advanced Nondestructive Evaluation, Springer, 1617p, 2019 Swiss Standards SIA 269, 269/1 to 269/7 SIA-Document D 0239 « Existing Structures – Introduction » (in German/French) SIA-Document D 0239 « Existing Structures – Consolidation and Practice » (in German/French) A. Costa, A. Arède, H. Varum, Strengthening and Retrofitting of Existing Structures, Springer, 339p, 2018					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
		Verfahren und Technologien			geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen			geprüft	
		Entscheidungsfindung			geprüft	
Soziale Kompetenzen		Medien und digitale Technologien			geprüft	
		Problemlösung			geprüft	
		Projektmanagement			nicht geprüft	
		Kommunikation			geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft	
		Kundenorientierung			geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft	
		Verhandlung			nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen		Anpassung und Flexibilität			geprüft
			Kreatives Denken			geprüft
			Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft	
101-0159-00L	Method of Finite Elements II	W	3 KP	2G	E. Chatzi, K. Tatsis	
Kurzbeschreibung	The Method of Finite Elements II is a continuation of Method of Finite Elements I. Here, we explore the theoretical and numerical implementation concepts for the finite element analysis beyond the linear elastic behavior. This course aims to offer students with the skills to perform nonlinear FEM simulations using coding in Python. *This course offers no introduction to commercial software.					
Lernziel	This class overviews advanced topics of the Method of Finite Elements, beyond linear elasticity. Such phenomena are particularly linked to excessive loading effects and energy dissipation mechanisms. Their understanding is necessary for reliably computing structural capacity. In this course, instead of blindly using generic structural analysis software, we offer an explicit understanding of what goes on behind the curtains, by explaining the algorithms that are used in such software. The course specifically covers the treatment of the following phenomena: - Material Nonlinearity (Plasticity) - Geometric Nonlinearity (Large Displacement Problems) - Nonlinear Dynamics - Fracture Mechanics The concepts are introduced via theory, numerical examples, demonstrators and computer labs in Python (starting Fall 2021). Upon completion of the course, the participants will be able to: - Recognize when linear elastic analysis is insufficient - Solve nonlinear dynamics problems, which form the core for limit state calculations (e.g. ultimate capacity, failure) of structures - Numerically simulate fracture; a dominant failure phenomenon for structural systems. See the class webpage for more information: http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html					
Skript	The course slides serve as Script. These are openly available on: http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html					
Literatur	Course Slides (Script): http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html					
	Useful (optional) Reading: - Nonlinear Finite Elements of Continua and Structures, T. Belytschko, W.K. Liu, and B. Moran. - Bathe, K.J., Finite Element Procedures, Prentice Hall, 1996. - Crisfield, M.A., Remmers, J.J. and Verhoosel, C.V., 2012. Nonlinear finite element analysis of solids and structures. John Wiley & Sons. - De Souza Neto, E.A., Peric, D. and Owen, D.R., 2011. Computational methods for plasticity: theory and applications. John Wiley & Sons.					
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: -101-0158-01 Method of Finite Elements I (FS) - A good knowledge of Python is necessary for attending this course.					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft	
		Problemlösung			geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft	
		Kritisches Denken			geprüft	
101-0189-00L	Seismic Design of Structures II	W	3 KP	2G	B. Stojadinovic	
Kurzbeschreibung	The following topics are covered: behavior and non-linear response of structural systems under earthquake excitation; seismic behavior and design of moment frame, braced frame, shear wall and masonry structures; fundamentals of seismic response modification; and assessment and retrofit of existing buildings. They are discussed in the framework of risk-informed performance-based seismic design.					
Lernziel	After successfully completing this course the students will be able to: 1. Use the knowledge of nonlinear dynamic response of structures to interpret the design code provisions and apply them in seismic design of structural systems. 2. Explain the seismic behavior of moment frame, braced frame and shear wall structural systems and successfully design such systems to achieve the performance objectives stipulated by the design codes. 3. Determine the performance of structures under earthquake loading using modern risk-informed performance assessment methods and analysis tools.					

Inhalt	This course completes the series of two courses on seismic design of structures at ETHZ. Building on the material covered in Seismic Design of Structures I, the following advanced topics will be covered in this course: 1) behavior and non-linear response of structural systems under earthquake excitation; 2) seismic behavior and design of moment frame, braced frame and shear wall structures; 3) fundamentals of seismic response modification; and 4) assessment and retrofit of existing buildings. These topics will be discussed from the standpoint of risk-informed performance-based design.		
Skript	Electronic copies of the learning material will be uploaded to ILIAS and available through myStudies. The learning material includes the lecture presentations, additional reading, and exercise problems and solutions. Lectures are streamed and recorded on the ETH Video Portal.		
Literatur	Earthquake Engineering: From Engineering Seismology to Performance-Based Engineering, Yousef Borzorgnia and Vitelmo Bertero, Eds., CRC Press, 2004		
	Dynamics of Structures: Theory and Applications to Earthquake Engineering, 5th edition, Anil Chopra, Prentice Hall, 2017/2020		
	Erdbebensicherung von Bauwerken, 2nd edition, Hugo Bachmann, Birkhäuser, Basel, 2002		
Voraussetzungen / Besonderes	ETH Seismic Design of Structures I course, or equivalent. Students are expected to understand the seismological nature of earthquakes, to characterize the ground motion excitation, to analyze the response of elastic single- and multiple-degree-of-freedom systems to earthquake excitation, to use the concept of response and design spectrum, to compute the equivalent seismic loads on simple structures, and to perform code-based seismic design of simple structures. Familiarity with structural analysis software, such as SAP2000, and general-purpose numerical analysis software, such as Matlab, is expected.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

101-0191-00L	Seismic and Vibration Isolation	W	2 KP	1G	M. Vassiliou
Kurzbeschreibung	This course will cover the analysis and design of isolation systems to mitigate earthquakes and other forms of vibrations. The course will cover: 1. Conceptual basis of seismic isolation, seismic isolation types, mechanical characteristics of isolators. 2. Behavior and modeling of isolation devices, response of structures with isolation devices. 3. Design approaches and code requirements				
Lernziel	After successfully completing this course the students will be able to: 1. Understand the mechanics of and design isolator bearings. 2. Understand the dynamics of and design an isolated structure.				
Inhalt	1. Introduction: Overview of seismic isolation; review of structural dynamics and earthquake engineering principles. Viscoelastic behavior. 2. Linear theory of seismic isolation 3. Types of seismic isolation devices - Modelling of seismic isolation devices – Nonlinear response analysis of seismically isolated structures in Matlab 4. Behavior of rubber isolators under shear and compression 5. Behavior of rubber isolators under bending 6. Buckling and stability of rubber isolators 7. Code provisions for seismically isolated buildings				
Skript	The electronic copies of the learning material will be uploaded to ILIAS and available through myStudies. The learning material includes: reading material, and (optional) exercise problems and solutions.				
Literatur	There is no single textbook for this course. However, most of the lectures are based on parts of the following books: • Dynamics of Structures, Theory and Applications to Earthquake Engineering, 4th edition, Anil Chopra, Prentice Hall, 2017 • Earthquake Resistant Design with Rubber, 2nd Edition, James M. Kelly, Springer, 1997 • Design of seismic isolated structures: from theory to practice, Farzad Naeim and James M. Kelly, John Wiley & Sons, 1999 • Mechanics of rubber bearings for seismic and vibration isolation, James M. Kelly and Dimitrios Konstantinidis, John Wiley & Sons, 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	101-0157-01 Structural Dynamics and Vibration Problems course, or equivalent, or consent of the instructor. Students are expected to know basic modal analysis, elastic spectrum analysis and basic structural mechanics.				

101-0123-00L	Structural Design	W	3 KP	2G	P. Ohlbrock, P. Block, J. Schwartz
Kurzbeschreibung	The goal of the course is to introduce the civil engineering students to Structural Design, which is regarded as a discipline that relates structural behavior, construction technologies and architectural concepts. The course encourages the students to understand the relationship between the form of a structure and the forces within it by promoting the development of designed projects.				
Lernziel	After successfully completing this course the students will be able to: 1. Critically question structural design concepts of historical and contemporary references 2. Use graphic statics and strut-and-tie models based on the Theory of Plasticity to describe the load bearing behavior of structures 3. Understand different construction technologies and have an awareness of their potential for structural design 4. Use contemporary digital tools for the design of structures in equilibrium 5. Design an appropriate structural system for a given design task taking into account architectural considerations				

Inhalt	<p>The goal of the course is to introduce the civil engineering students to Structural Design, which is understood as a discipline that relates structural behavior, construction technologies and architectural concepts. Hence, the course encourages the students to develop an intuitive understanding of the relationship between the form of a structure and the forces within it by promoting the development of designed projects, in which the static and architectural aspects come together. The course is structured in two main parts, each developed in half of a semester: a mainly theoretical one (including the teaching of graphic statics) and a mainly applied one (focused on the development of a design project by the students using digital form-finding tools).</p> <p>Theory: Graphic statics is a graphical method developed by Prof. Karl Culmann and firstly published in 1864 at ETH Zurich. In this approach to structural analysis and design, geometric construction techniques are used to visualize the relation between the geometry of a structure and the forces acting in and on it, represented by geometrically dependent form and force diagrams. The course will firstly review the main principles of graphic statics through a series of frontal lectures and discuss the relationship to analytical statics. Graphic statics is then used as an operative tool to design structures in equilibrium based on the lower bound theorem of the Theory of Plasticity. Additionally, the course will introduce contemporary methodologies and tools (parametric CAD software) for the interactive application of equilibrium modelling in the form of short workshops. The students will familiarize with the topic by solving exercises and confronting themselves with simple design tasks.</p> <p>Design Project: Specific structural design approaches and design methodologies based on graphic statics and references from construction history will be introduced to the students by means of seminars and workshops. By developing a design project, the students will apply these concepts and techniques in order to become proficient with open design tasks (such as the design of a bridge, a large span hall or a tower). At the end of the semester, the students present their projects to a jury of internal and external critics in a final review. The main criterion of evaluation is the students' ability to integrate architectural considerations into their structural design.</p>				
Literatur	<p>"Faustformel Tragwerksentwurf" (Philippe Block, Christoph Gengangel, Stefan Peters, DVA Deutsche Verlags-Anstalt 2015, ISBN 978-3-421-04012-1)</p> <p>"Form and Forces: Designing Efficient, Expressive Structures" (Edward Allen, Waclaw Zalewski, October 2009, ISBN: 978-0-470-17465-4)</p> <p>"The art of structures, Introduction to the functioning of structures in architecture" (Aurelio Muttoni, EPFL Press, 2011, ISBN-13: 978-0415610292, ISBN-10: 041561029X)</p>				
101-0121-00L	Fatigue and Fracture in Materials and Structures	W	4 KP	3G	E. Ghafoori, A. Taras
Kurzbeschreibung	The fundamentals in fatigue and fracture mechanics, which are used in different engineering disciplines (e.g., for mechanical, aerospace, civil and material engineers) will be discussed. The focus will be on fundamental theories (based on fracture mechanics) that model fatigue damage and crack propagation.				
Lernziel	<p>In this course, the students will learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiations in materials. • Linear elastic and elastic-plastic fracture mechanics. • Modern computer-based techniques (using ABAQUS Finite Element Package) to simulate cracks in both bulk materials and bonded joints/interfaces. • Laboratory fatigue and fracture tests on details with cracks. 				
Inhalt	<p>The course starts with a discussion on the importance of fatigue and fracture in different engineering disciplines such as mechanical, aerospace, civil and material engineering domains. The preliminary topics that are covered in this course are:</p> <p>I) Fatigue of materials:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiation in (ductile and brittle) metals. • Crack initiation under uni-axial high-cycle fatigue (HCF) loadings: Wöhler (S-N) curves, constant life diagram approach (mean-stress effects), rainflow analysis and Miner's damage rule. • Crack initiation under multi-axial HCF loadings: multi-axial fatigue mechanisms, critical plane approach (critical distance theory), equivalent stress approach, proportional and non-proportional loading. <p>II) Fracture mechanics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linear elastic fracture mechanics (LEFM): limits of LEFM, stress intensity factors, crack opening displacement, mixed-mode fracture, etc. • Elastic-plastic fracture mechanics: Irwin and Dugdale models, plastic zone shapes, crack-tip opening displacement and J-integral. • Fatigue crack growth (FCG): FCG models, Paris' law, cyclic plastic zones, crack closure effects. This also includes FE modeling of the FCG and laboratory tests (at Empa). <p>III) Introduction to cohesive zone models (CZMs):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Advantages and disadvantages of CZMs compared to fracture mechanics. • Different bond-slip models for the bonded joints/interfaces. <p>IV) Computer laboratory to simulate cracks and debonding problems:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finite Element (FE) modeling of complex details with cracks. • FE simulations of debonding problems using CZMs. • Computer laboratory: FE training and exercises using (the student edition of) the ABAQUS FE Package. <p>V) Introduction to fatigue and fracture design in civil structures. Different methods for fatigue strengthening will be discussed.</p> <p>VI) Visits to the Empa (Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology) in Dübendorf, and "Laboratory Competition". The students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visit different small-scale and large-scale fatigue testing equipment. • Get to know different ongoing fatigue- and fracture-related projects. • Witness and help to conduct a fatigue test on a steel plate with a pre-crack and a fracture test on an adhesively-bonded joint. • Compare the experimental results with their own calculations (from the fracture theories). • "Laboratory Competition" at Empa: the students with the closest predictions will win the "Empa Laboratory Competition" and will be awarded by a prize. 				
Skript	Lectures are based on the lecture slides and the handouts, which will be given to the students during the semester.				
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schijve J. "Fatigue of Structures and Materials", 2008: New York: Springer. 2. Anderson T.L. "Fracture Mechanics - Fundamentals and Applications", 3rd Edition, Taylor & Francis Group, LLC. 2005. 3. Budynas R.G., Nisbett J.K. "Shigley's Mechanical Engineering Design", 2008, New York: McGraw-Hill. 				

Voraussetzungen / Besonderes	<p>Note 1: A basic knowledge on mechanics of structures and structural analysis (i.e., stress-strain analysis and calculations of internal deformations, strains and stresses within structures) is recommended and will be helpful in the course.</p> <p>Note 2: Laboratory demonstrations and fatigue/fracture tests at the Structural Engineering Research Laboratory of Empa in Dübendorf. This includes laboratory tours and showcasing the Empa large-scale 7-MN fatigue testing machine for bridge cables, different fatigue and fracture testing equipment for structural components, etc.</p>				
101-0169-00L	Holzbau III	W	3 KP	2G	A. Frangi, R. Jockwer, M. Klippel, S. M. Schoenwald, R. Steiger
Kurzbeschreibung	<p><i>Voraussetzung: Holzbau I (101-0168-00L). Eine Spezialbewilligung des Dozierenden benötigen Studierende, welche Holzbau I nicht absolviert haben.</i></p> <p>Vertiefung und Ergänzung der in Holzbau I + II erworbenen Grundkenntnisse. Behandlung von aktuellen Themen und Innovationen des Ingenieurholzbaus. Bemessung, konstruktive Durchbildung und Sanierung von komplexen Holzbauten mit hohen Anforderungen an Erdbebensicherheit, Schall- und Brandschutz. Beschrieb, Analyse und Diskussion einer existierenden Holzkonstruktion in Gruppen.</p>				
Lernziel	<p>Vertieftes Verständnis der theoretischen und konstruktiven Belange des Ingenieurholzbaus. Selbständige Bemessung, konstruktive Durchbildung, Optimierung und Sanierung von komplexen Holzbauten mit hohen Anforderungen an Erdbebensicherheit, Schall- und Brandschutz.</p>				
Inhalt	<p>Mehrgeschossiger Holzbau (Allgemein, Brettsperrholz, Hochhäuser, Brandschutz, Schallschutz), Vorgespannte Holzkonstruktionen, Bauen mit Laubholz, Robustheit von Holztragwerken, Erdbebengerechte Holztragwerke, Erhaltung und Sanierung von Tragwerken.</p>				
Skript	<p>Autographie Holzbau Folienkopien</p>				
Literatur	<p>Holzbautabellen HBT 1, Lignum Norm SIA 265 Norm SIA 265/1 Eurocode 5</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Holzbau I + II</p>				
101-0120-00L	Structural Glass Design and Façade Engineering	W	3 KP	3G	V.-A. Silvestru
Kurzbeschreibung	<p>The course gives an introduction to structural glass design and related façade engineering aspects. It will focus on the properties of the material glass and glass products, as well as on the structural design of glass elements and their supporting systems and connections.</p>				
Lernziel	<p>After successful completion of the course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Understand and apply the fundamentals of the material glass and glass products, the basic principles for using glass as a load-carrying building material for structural applications and the types of connections used for glass elements; -Recognize requirements for glass elements depending on their application area and chose the appropriate glass products and assemblies accordingly; -Structurally design out-of-plane loaded glass elements based on available standards, both by hand calculations and specific software applications; -Apply selected approaches for the structural design of in-plane loaded glass elements; -Select suitable supporting systems (post-and-beam façade, curtain wall, etc.) and connections (point fixings, brackets, etc.) for the glass elements and structurally design them. 				
Inhalt	<p>This course introduces civil engineering students to structural glass design and related façade engineering aspects. It aims to provide the students the knowledge required in engineering offices to design glass elements but at the same time, the necessary fundamentals for later performing research in this field. To achieve this, the course includes lectures, design exercises and a design project.</p> <p>Lectures: The lectures will cover the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Production methods and properties of the material glass and glass products and their structurally relevant properties (annealed glass, thermally tempered glass, chemically tempered glass, laminated glass, insulating glass, curved glass); -Connection principles and types for glass elements (mechanical fixing, adhesive bonding); -Requirements for glass elements depending on the application area (vertical glazing, overhead glazing, walk-on glazing, barrier glazing); -Structural design of glass elements based on standards and research results (out-of-plane loaded glass elements and in-plane loaded glass elements); -Typologies and design of structural systems for transparent façades; -Requirements and functions for transparent facades. <p>Design exercises: The principles and methods presented in the lectures are practiced with the students in design exercises. Hand calculation methods and their limitations as well as the software for structural glass design SJ Mepla are used for out-of-plane loaded glass elements. For in-plane loaded glass elements, the specifics of numerical calculation procedures are exemplified with the software Abaqus.</p> <p>Design project: The students will consolidate the knowledge gained in the theory-lectures and in the design exercises by working on a small design task (e.g. a glass canopy, a glass façade, a glass pavilion) in the form of a group work (ideally groups of 2-3 students). Within this task, the students will: conceptually design the structure and selected connection details; identify requirements for the glass elements and define their assembly; structurally design selected glass components, their support systems and their connections. The students will work on the design task in the second half of the semester and will get feedback on their progress in weekly review sessions. At the end of the semester, the groups will submit a project report and give an oral presentation of their projects.</p>				
Skript	<p>The lectures are based on lecture slides and handouts.</p>				
Literatur	<p>Recommended and supplementary literature:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Schneider J., Kuntsche J., Schula S., Schneider F., Wörner J.-D.: Glasbau – Grundlagen, Berechnung, Konstruktion; Springer Vieweg, Berlin Heidelberg, 2. Auflage, 2016. -Kasper R., Pieplow K., Feldmann M.: Beispiele zur Bemessung von Glasbauteilen nach DIN 18008; Ernst & Sohn, Berlin, 2016. -Haldimann M., Luible A., Overend M.: Structural Use of Glass; IABSE, 2008. -Knaack U., Klein T., Bilow M., Auer T.: Facades – Principles of Construction; Birkhäuser, Basel, 2007. -Watts A.: Modern construction envelopes – Systems for architectural design and prototyping; Birkhäuser, Basel, 2019. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prior knowledge of structural analysis, especially steel structures is necessary. Prior basic knowledge on the method of finite elements is recommended.</p>				
101-0139-00L	Scientific Machine and Deep Learning for Design and Construction in Civil Engineering	W	3 KP	4G	M. A. Kraus, D. Griego
Kurzbeschreibung	<p>This course will present methods of scientific machine and deep learning (ML / DL) for applications in design and construction in civil engineering. After providing proper background on ML and the scientific ML (SciML) track, several applications of SciML together with their computational implementation during the design and construction process of the built environment are examined.</p>				

Lernziel	<p>This course aims to provide graduate level introduction into Machine and especially scientific Machine Learning for applications in the design and construction phases of projects from civil engineering.</p> <p>Upon completion of the course, the students will be able to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. understand main ML background theory and methods 2. assess a problem and apply ML and DL in a computational framework accordingly 3. Incorporating scientific domain knowledge in the SciML process 4. Define, Plan, Conduct and Present a SciML project
Inhalt	<p>The course will include theory and algorithms for SciML, programming assignments, as well as a final project assessment.</p> <p>The topics to be covered are:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fundamentals of Machine and Deep Learning (ML / DL) 2. Incorporation of Domain Knowledge into ML and DL 3. ML training, validation and testing pipelines for academic and research projects <p>A comprehensive series of computer/lab exercises and in-class demonstrations will take place, providing a "hands-on" feel for the course topics.</p>
Skript	The course script is composed by lecture slides, which are available online and will be continuously updated throughout the duration of the course.
Literatur	<p>Suggested Reading:</p> <p>Marc Peter Deisenroth, A Aldo Faisal, and Cheng Soon Ong Mathematics for Machine Learning K. Murphy. Machine Learning: a Probabilistic Perspective. MIT Press 2012 C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer, 2007 S. Guido, A. Müller: Introduction to machine learning with python. O'Reilly Media, 2016 O. Martin: Bayesian analysis with python. Packt Publishing Ltd, 2016</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with MATLAB and / or Python is advised.

▶▶▶▶ Vertiefung in Verkehrssysteme

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0469-00L	Strassenverkehrssicherheit	W	6 KP	4G	M. Deublein, P. Eberling
Kurzbeschreibung	Inhalt sind die Erfassung von Strassenverkehrsunfällen sowie deren statistische und geografische Analysemöglichkeiten. Am Beispiel von Innerortsstrassen werden verschiedene Einflussfaktoren auf das Unfallgeschehen genauer untersucht und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Verfahren der Sicherheitsarbeit in der Praxis von Verwaltungen und Polizei sind ebenfalls Thema der Veranstaltung.				
Lernziel	Vermittlung des Grundlagenwissens zur Strassenverkehrssicherheit, Wecken des Verständnisses für das Unfallgeschehen, Gewährung von Einblicken in Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit				
Inhalt	Unfallentstehung, Verkehrsunfallerkennung, statistische (deskriptiv und multivariat, accident prediction models) und geografische Analyse von Verkehrsunfällen, Gefahrenanalyse und Sanierungstechnik, Instrumente der Verkehrssicherheit der Infrastruktur, Verkehrspolitik in der Schweiz und international				
Literatur	Basisliteratur: Botschaft zu Via Sicura; Handlungsprogramm des Bundes für mehr Sicherheit im Strassenverkehr; Directive 2008/96/EC on road infrastructure safety management; ELVIK, R.; VAA, T. (2004). The Handbook of Road Safety Measures. Oxford: ELSEVIER Ltd.; EU-Projekt RiPCORD-iSEREST (http://ripcord.bast.de/) Weiterführende Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben				
103-0417-02L	Methoden der Planung in Forschung und Praxis	W	3 KP	2G	A. Peric Momcilovic, T. Hug, R. Streit
Kurzbeschreibung	<i>Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.</i> Dieser Kurs geht auf wissenschaftliche und angewandte Methoden und Denkweisen ein, die sowohl in der Planungspraxis als auch in der Forschung von Nutzen sind. Die Vorlesung kombiniert Wissen aus der Planungspraxis, Forschung, Verhaltensökonomie und Sozialwissenschaften. Sie eröffnet neue Blickwinkel auf die Planung, die in zukünftigen Projekten und Forschungen zu besseren Resultaten führen können.				
Lernziel	Grundsätzlich soll der Kurs Wissen aus verschiedenen Forschungs- und Praxisquellen kombinieren, sodass die Besucher:innen nachher über folgende Themen Bescheid wissen: <ul style="list-style-type: none"> - komplexe reale Raumprobleme in angemessener Weise zu behandeln - relevante Theorien und Maximen zu kennen, die bestimmten Methoden der Problemlösung unterliegen - Schlüsselfragen und Schlüsselkonzepte der gegenwärtigen Planungsforschung zu identifizieren - geeignete Forschungsmethoden auszuwählen, um die Forschungsfragen angemessen zu behandeln An angewandten Beispielen lernen Studierende: <ul style="list-style-type: none"> - mit Unsicherheiten umzugehen und Mengen zu schätzen - ihre Fähigkeit zu verbessern, Entscheidungen auf der Grundlage unvollständiger Daten und Informationen zu treffen - verschiedene (qualitative und quantitative) Methoden und Techniken der Raumforschung kennen - verschiedene Arten der Forschung kennen (theoretische, empirische, handlungsorientierte, qualitative, quantitative) - ihr eigenes Wissen und spezifisch die Vorgehensweise in Planungsprozessen in Frage zu stellen 				

Inhalt	Der Kurs baut sich auf folgenden Fragestellungen auf:		
	Wie gehen wir mit komplexen Fragestellungen in der Planung um? - Formen von Wissen, Halbwissen und Unwissen - Vorkommen und Erklärungsmuster für irrationales Verhalten - Raumforschung und Planungspraxis - Maximen der Planung - Komplexe Themen in Forschungsfragen abbilden		
	Wie generieren wir Wissen über komplexe Fragestellungen? - Methoden zur wissenschaftlichen Datengenerierung - Angewandte Umgang mit Quantitäten und Wahrscheinlichkeiten - Schätzen trotz Ungewissheiten - Chancen der Digitalisierung in der Planung (Partizipation, BigData)		
	Wie reagieren wir auf komplexe Fragestellung in der Planung? - Methoden der wissenschaftlichen Datenanalyse - Entscheidungen trotz unvollständiger Information treffen - Umgang mit Robustheit und Fragilität		
	Spezifischer stehen in den Vorlesungen folgende Themen im Fokus (NB: Some content units will be presented in English, they are marked with *asterisk below): - (Halb-) Wissen/Verhalten/Irrationalitäten - Ausgangslage: Komplexe Probleme lösen - Formen von Wissen, Wissen vom Unwissen, Unwissen vom Unwissen - Verhaltensmuster, Vorkommen und Erklärungsmuster für irrationales Verhalten - Methoden zur Lösung komplexer Aufgaben in der Planungspraxis - Raumforschung und Planungspraxis – Zusammenhänge, Unterschiede, Überlappungen - Herausforderungen bei der Lösung komplexer Aufgaben: Systemabgrenzung, Interdisziplinarität, retrospektive vs. prospektive Herangehensweise (beschreibend vs. aktionsorientiert, «Reflektierte Szenariobildung») - Maximen der Planung - *Methodology in spatial research - *Research design - *Research questions (types of research questions; research questions, hypotheses and theories); justification of research question - *Data generation methods (interviews and questionnaires, ethnography and observation, documents, official statistics) - Umgang mit Quantitäten, Schätzen, Ankereffekt - Bedeutung von Grössenordnungen und Schlüsselziffern in der Planung - Schätzmethode - Gefahr des Ankereffekts - Digitalisierung in der Planung - Neue Datenquellen und -größen - Möglichkeiten und Herausforderungen durch Digitalisierung in der Planung - *Data analysis methods (quantitative and qualitative data; quantitative analysis of survey data; qualitative analysis – content analysis, discourse analysis, case study, comparative research) - *Research ethics - Entscheiden auf Basis unvollständiger Information - Umgang mit komplexen Systemen/Robustheit - *Role of science in planning – the perspective of both research and practice		
Skript	Lernmaterialien: online verfügbar (Moodle) vor der entsprechenden Vorlesung.		
Literatur	Farthing, S. (2015). Research Design in Urban Planning: A Student's Guide. London: Sage. Schönwandt W., Voermanek K., Utz J., et al. (2013): Komplexe Probleme lösen. Ein Handbuch. Jovis, Berlin. Kahnemann, D. (2012). Langsames Denken, Schnelles Denken. München: Siedler Verlag.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft

101-0491-00L	Agent Based Modeling in Transportation	W	6 KP	4G	M. Balac
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to agent-based modeling in transportation. The lectures and exercises offer an opportunity to learn about agent-based models' current methodology, focusing on MATSim, how agent-based models are set up, and perform a practical case study by working in teams.				
Lernziel	At the end of the course, the students should: - have an understanding of agent-based modeling - have an understanding of MATSim - have an understanding of the process needed to set up an agent-based study - have practical experience of using MATSim to perform practical transportation studies				

Inhalt	This course provides an introduction to agent-based models for transportation policy analysis. Four essential topics are covered:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1) Introduction of agent-based modeling and its comparison to the traditional state of practice modeling 2) Introduction of MATSim, an open-source agent-based model, developed at ETH Zurich and TU Berlin, and its various parts 3) Setting up an agent-based model simulation, where different statistical methods used in the process will be introduced and explained. Here the open-source eqasim framework used at ETH Zurich to set up agent-based models will be introduced 4) Conducting a transport policy study. The case study will be performed in groups and will include a paper-like report. 				
Literatur	<p>During the course, outside lecturers will give several lectures on using MATSim in practice (i.e., SBB).</p> <p>Agent-based modeling in general Bonabeau, E. (2002). Agent-based modeling: Methods and techniques for simulating human systems. Proceedings of the national academy of sciences, 99(suppl 3), 7280-7287. Helbing, D (2012) Social Self-Organization, Understanding Complex Systems, Springer, Berlin. Heppenstall, A., A. T. Crooks, L. M. See and M. Batty (2012) Agent-Based Models of Geographical Systems, Springer, Dordrecht.</p> <p>MATSim</p> <p>Horni, A., K. Nagel and K.W. Axhausen (eds.) (2016) The Multi-Agent Transport Simulation MATSim, Ubiquity, London (http://www.matsim.org/the-book)</p> <p>Additional relevant readings, primarily scientific articles, will be recommended throughout the course.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no strict preconditions in terms of which lectures the students should have previously attended. However, knowledge of basic statistical theory is expected, and experience with at least one high-level programming language (Java, R, Python, or other) is recommended.				
101-0492-00L	Microscopic Modelling and Simulation of Traffic Operations	W	3 KP	2G	M. Makridis
Kurzbeschreibung	The course introduces basics of microscopic modelling and simulation of traffic operations, including model design and development, calibration, validation, data analysis, identification of strategies for improving traffic flow performance, and evaluation of such strategies. The aim is to provide the fundamentals for building a realistic traffic-engineering project from beginning to end.				
Lernziel	<p>The objective of this course is to conduct a realistic traffic engineering project from beginning to end. The students will first familiarize themselves with microscopic traffic models. Students will work in groups on a project that includes a base scenario on a real traffic network. Throughout the semester, along with theoretical concepts, the students will build the base scenario (design, calibration and validation) and will develop alternative scenarios regarding modification on the infrastructure, simulation of in-vehicle technologies and vehicle-to-everything (V2X) communication.</p> <p>Simulations will be implemented in Aimsun software. The students will be asked to understand, analyze, interpret and present traffic properties. Evaluation of alternative scenarios over the same network will be performed. Finally, students will be asked to design, implement, analyze and present a novel proposal, which will be compared with the base scenario.</p> <p>Upon completion of the course, the students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand the basic models used in microsimulation software (car-following, lane changing, gap acceptance, give ways, on/off-ramps, etc.). • Design a road transport network inside the simulation software. • Understand the basics behind modeling traffic demand and supply, vehicle dynamics, performance indicators for evaluation and network design for a realistic road transport network. • Understand how to design a complete study, implement and validate it for planning purposes, e.g. creating a new road infrastructure. • Make valid and concrete engineering proposals based on the simulation model and alternative scenarios. 				
Inhalt	<p>In this course, the students will first learn some microscopic modelling and simulation concepts, and then complete a traffic-engineering project with microscopic traffic simulator Aimsun.</p> <p>Microscopic modelling and simulation concepts will include:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Car following models 2) Lane change models 3) Calibration and validation methodology <p>Specific tasks for the project will include:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Building a model with the simulator Aimsun in order to replicate and analyze the traffic conditions measured/observed. 2) Calibrating and validating the simulation model. 3) Redesigning/extending the model to improve the traffic performance through Aimsun and with/without programming in Python or C++. <p>The course will be based on a project that each group of students will build (design, calibrate, analyze and presentation) across the semester. A mid-term and final presentation of the work will be asked from each group of students.</p> <p>It consists of weekly 2-hour lectures. The students work in pairs on a group project that completes in the end of the semester. The modelling software used is Aimsun and lectures (theory and hands on experience) are taking place in a computer room.</p> <p>The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun/Python/C++ is helpful but not mandatory.</p>				
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided before the lectures.				
Literatur	Additional literature recommendations will be provided at the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students need to know some basic road transport concepts. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun is helpful but not mandatory.				
101-0367-00L	Geotechnik der Verkehrswege	W	3 KP	2G	D. Hauswirth
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Bemessung von Strassenbauten, Materialtechnologie der Strassenbaumaterialien. Geotechnische Untersuchungsmethoden im Labor und im Feld. Planung, Überwachung und Auswertung von Bodenuntersuchungen im Feld. Klassifikation von Böden für die Verwendung als Baumaterial. Verdichtung von Strassen und Dämmen. Frosteigenschaften von Bodenmaterialien, Stabilisierung mit Bindemitteln.				
Lernziel	Die Studierenden sollen in der Lage sein, das Bauwerk Strasse in seinem gesamten bautechnischen Zusammenhang zu kennen und zu dimensionieren. Dazu gehören die Kenntnisse der Zusammenhänge der örtlichen Bedingungen - Boden, Untergrundverhältnisse, Klima, Wasser, sowie auch die Einflüsse der gewählten Baumaterialien und der Oberflächeneigenschaften auf die Nachhaltigkeit des Bauwerkes Strasse.				
Inhalt	Grundlagen der Bemessung von Strassenbauten, Materialtechnologie der Strassenbaumaterialien. Geotechnische und strassenbauliche Versuchstechnik und Untersuchungsmethoden im Labor und im Feld. Planung, Überwachung und Auswertung von Bodenuntersuchungen im Felde. Probleme des Umweltschutzes. Klassifikation von Böden für die Verwendung als Baumaterial. Verdichtung von Strassen und Dämmen. Frosteigenschaften von Bodenmaterialien, Stabilisierung mit Bindemitteln. Dimensionierung Strassenoberbau (Recycling-Baustoffe).				
Skript	Autographie, Übungsblätter, Handouts, Folien				
Literatur	Gemäss Literaturverzeichnis in den abgegebenen Unterlagen				
Voraussetzungen / Besonderes	In den Vorlesungen und Übungen werden verschiedene Demonstrationsmaterialien verwendet.				
	Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in "Bodenmechanik/Grundbau" sowie in "Projektierung von Verkehrsanlagen"				

101-0507-00L	Infrastructure Management 3: Optimisation Tools	W	6 KP	2G	B. T. Adey
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course will provide an introduction to the methods and tools that can be used to determine optimal inspection and intervention strategies and work programs for infrastructure.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students will be able: - to use preventive maintenance models, such as block replacement, periodic preventive maintenance with minimal repair, and preventive maintenance based on parameter control, to determine when, where and what should be done to maintain infrastructure - to take into consideration future uncertainties in appropriate ways when devising and evaluating monitoring and management strategies for physical infrastructure - to use operation research methods to find optimal solutions to infrastructure management problems				
Inhalt	Part 1: Explanation of the principal models of preventative maintenance, including block replacement, periodic group repair, periodic maintenance with minimal repair and age replacement, and when they can be used to determine optimal intervention strategies Part 2: Explanation of preventive maintenance models that are based on parameter control, including Markovian models and opportunistic replacement models Part 3: Explanation of the methods that can be used to take into consideration the future uncertainties in the evaluation of monitoring strategies Part 4: Explanation of how operations research methods can be used to solve typical infrastructure management problems.				
Skript	A script will be given out at the beginning of the course. Class relevant materials will be distributed electronically before the start of class. A copy of the slides will be handed out at the beginning of each class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of IM1: 101-0579-00 Evaluation tools is a prerequisite for this course.				
101-0419-02L	Bahninfrastrukturen 2	W	2 KP	2G	U. A. Weidmann, P. Güldenapfel, M. Kohler, M. J. Manhart
Kurzbeschreibung	Gleisgeometrie einschliesslich deren Berechnung und Vermessung sowie zugehörige Datensysteme; Lichtraumprofil; Interaktion Fahrweg - Fahrzeug, Fahrzeugdynamik, Oberbaubeanspruchung; Fahrbahnbau einschliesslich spezieller Aspekte des Ingenieurbaus; baulicher Umweltschutz; Zustandsdiagnose und -prognose; Fahrbahnerhaltung und Erhaltungsmethoden				
Lernziel	Die Vorlesung gibt einen vertiefenden Einblick in die geometrische Linienführung einschliesslich Lichtraumprofil, die Interaktionen Fahrweg - Fahrzeug sowie in Aufbau und Bemessung des Gleises. Methoden der Zustandserfassung und von dessen Prognose werden behandelt. Zeitgemässe Strategien und Verfahren für Bau, Erhaltung und Unterhalt von Bahnanlagen werden dargestellt.				
Inhalt	1 - Trassierung Gleisgeometrie einschliesslich deren Berechnung und Vermessung sowie zugehörige Datensysteme; Lichtraumprofil 2 - Interaktion Interaktion Fahrweg - Fahrzeug, Fahrzeugdynamik 3 - Fahrbahnbau Oberbaubeanspruchung; Fahrbahnbau einschliesslich spezieller Aspekte des Ingenieurbaus 4 - Baulicher Umweltschutz Grundlagen, Lärmschutz, Erschütterungsschutz 5 - Diagnose, Substanzerhaltung Zustandsdiagnose und -prognose; Erhaltungsstrategien 6 - Fahrbahnerhaltung Fahrbahnerhaltung und Erhaltungsmethoden				
Skript	Die Vorlesungsfolien werden zur Verfügung gestellt. Textbuch: Weidmann Ulrich / Bahninfrastrukturen: Planen - entwerfen - realisieren - erhalten				
Literatur	Es wird eine Liste mit weiterführender Literatur abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: 101-0419-01 Bahninfrastrukturen 1 (FS)				

▶▶▶▶ Vertiefung in Wasserbau und Wasserwirtschaft

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0249-00L	Hydraulic Engineering: Selected Topics	W	3 KP	2S	R. Boes
	<i>Voraussetzung: 101-0247-01L Wasserbau II oder gleichwertige Lehrveranstaltung.</i>				
Kurzbeschreibung	The lecture focuses on selected topics in hydraulic engineering, water management and aquatic ecology relating to hydropower and flood protection projects.				
Lernziel	The overarching goal of the course is to deepen knowledge on special aspects in hydraulic engineering and to understand the procedures and the planning sequence of hydropower projects.				
Inhalt	Different selected topics in hydraulic engineering will be focused on, e.g. dam safety, materials in dam building, possible problems at reservoirs like natural hazards by impulse waves, the hydraulics of spillways and intake structures at dams and weirs and the area of conflict between hydropower and ecology. Another focus will be put on typical approaches and procedures in the planning process of hydropower projects at the national and international level.				
Skript	Lecture notes will be available online.				
Literatur	will be specified in the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	External speakers will be involved to present current topics and projects in Switzerland and abroad.				
101-0289-00L	Applied Glaciology	W	4 KP	2G	D. Farinotti, A. Bauder, M. Werder
Kurzbeschreibung	The course transmits fundamental knowledge for treating applied glaciological problems. Topics include climate-glacier interactions, glacier ice flow, glacier hydrology, ice avalanches, and lake ice.				

Lernziel	The objectives of the courses are to: - learn about fundamental glaciological processes, including glacier mass balance, ice dynamics, and glacier-related hazards; - apply the above knowledge to some case studies inspired by contract-works performed at ETH's Glaciology section; - generate the own computer code to solve the above case studies, and interpret the results; - understand, both in class and in the field, the practical relevance of glaciology, with a focus on the Swiss applications.				
Inhalt	The course will develop along the following outline: - How glaciology became a scientific discipline - Glaciology and hydropower - Glacier mechanics and ice flow - Gravitational glacier instabilities - Glacier hydrology and glacier lake outbursts - Lake ice and ice bearing capacity - Field excursion to Jungfrauoch - Discussion of the exercises performed during the semester				
Skript	Digital lecture handouts will be distributed prior to each class.				
Literatur	Links to relevant literature will be provided during the classes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Completed BSc studies. Basic knowledge in computer scripting in any language (e.g. Python, R, Julia, Matlab, IDL, ...) will be advantageous for solving the exercises. The exercises will be performed in groups. A minimal level of fitness is required for the field excursion.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
101-1249-00L	Hydraulics of Engineering Structures	W	3 KP	2G	I. Albayrak, F. Evers
Kurzbeschreibung	Hydraulic fundamentals are applied to hydraulic structures for wastewater, flood protection and hydropower. Typical case studies from engineering practice are further described.				
Lernziel	Understanding and quantification of fundamental hydraulic processes with particular focus on hydraulic structures for wastewater, flood protection and hydropower				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction & Basic equations 2. Losses in flow & Maximum discharge 3. Uniform flow & Critical flow 4. Hydraulic jump & Stilling basin 5. Backwater curves 6. Weirs & End overfall 7. Sideweir & Side channel 8. Bottom opening, Venturi & Culverts, Restrictors, Inverted siphons 9. Fall manholes & Vortex drop 10. Supercritical flow & Special manholes 11. Aerated flows & Low level outlets 12. Hydraulics of sediment bypass tunnels 13. Vegetated flows - Introduction & Application 14. Summary 				
Skript	Text books				
Literatur	Hager, W.H. (2010). Wastewater hydraulics. Springer: New York. Exhaustive references are contained in the suggested text book.				
102-0215-00L	Siedlungswasserwirtschaft II	W	4 KP	2G	M. Maurer, P. Stauffer
Kurzbeschreibung	Technische Netzwerke in der Siedlungswasserwirtschaft. Wasserverteilung: Optimierung, Druckstoss, Korrosion und Hygiene. Siedlungsentwässerung: Siedlungshydrologie, instationäre Strömung, Schmutzstofftransport, Versickerung von Regenwasser, Gewässerschutz bei Regen. Generelle Entwässerungsplanung (GEP).				
Lernziel	Vertiefung der Grundlagen für die Gestaltung und den Betrieb der technischen Netzwerke der Siedlungswasserwirtschaft.				
Inhalt	Demand Side Management versus Supply Side Management Optimierung von Wasserverteilnetzen Kalkausfällung, Korrosion von Leitungen Hygiene in Verteilsystemen Siedlungshydrologie: Niederschlag, Abflussbildung Instationäre Strömungen in Kanalisationen Stofftransport in der Kanalisation Einleitbedingungen bei Regenwetter Versickerung von Regenwasser Generelle Entwässerungsplanung (GEP)				
Skript	Die schriftlichen Unterlagen stehen digital zur Verfügung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Siedlungswasserwirtschaft GZ				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft

101-1250-00L	Wildbach- und Hangverbau	W	3 KP	2V	D. Rickenmann
Kurzbeschreibung	Hydromechanische, geotechnische und dynamische Prozesse in Wildbachgerinnen und Hängen. Interaktionen zwischen Wildbächen und Seitenhängen. Technische und ingenieurbio-logische Stabilisierungsmassnahmen. Gefahrenbeurteilung und Gesamtzusammenhänge in Einzugsgebieten. Bemessung von Schutzsystemen. Grenzen technischer Massnahmen. Ueberwachung und Unterhalt von Schutzmassnahmen.				
Lernziel	Ziel Erkennen und Verstehen von Gerinne- und Hangprozessen und deren gegenseitigen Beeinflussung. Methoden der Gefahrenbeurteilung zum Schutz vor Naturgefahren sowie technische- und biologische Schutzmassnahmen kennen lernen und bewerten. Gefährdungsbilder und Einwirkungen auf Systeme darstellen. Bemessung und Konstruktion von Schutzsystemen. Beurteilen der räumlichen und zeitlichen Entwicklung mit und ohne Schutzmassnahmen.				
Inhalt	Inhalt Hydromechanische, geotechnische und dynamische Prozesse in Wildbachgerinnen und Hängen. Interaktionen zwischen Wildbächen und Seitenhängen. Technische und ingenieurbio-logische Stabilisierungsmassnahmen. Einwirkungen auf Schutzsysteme. Gefahrenbeurteilung und Gesamtzusammenhänge in Einzugsgebieten. Bemessung von Schutzsystemen. Grenzen technischer Massnahmen. Ueberwachung und Unterhalt technischer und ingenieurbio-logischer Systeme.				
Skript	siehe "Literatur"				
Literatur	Literatur - Böll, A. (1997): Wildbach- und Hangverbau, Berichte der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Nr. 343,123p. - Rickenmann, D. (2014): Methoden zur quantitativen Beurteilung von Gerinneprozessen in Wildbächen. WSL Berichte, Nr. 9, 105p. (www.wsl.ch/publikationen/pdf/13549.pdf) - Rickenmann, D. (2016): Methods for the quantitative assessment of channel processes in torrents (steep streams). IAHR monograph, CRC Press, ISBN: 978-1-4987-7662-2. (NEBIS: Online-Ressource)				
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes Voraussetzungen: - Grundzüge der Baustatik - Hydraulik - Geologie und Petrographie - Bodenphysik - Bodenmechanik und Geotechnik				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
		Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Verhandlung	nicht geprüft			
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft			
	Kreatives Denken	nicht geprüft			
	Kritisches Denken	nicht geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			

▶▶▶▶ Vertiefung in Werkstoffe und Mechanik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0639-01L	Science and Engineering of Glass and Natural Stone in Construction	W	3 KP	2G	F. Wittel, T. Wangler
Kurzbeschreibung	The course offers an overview of relevant practical issues and present technological challenges for glass and natural stones in constructions. Students gain a good knowledge of the basics of glasses and natural stones, their potential as engineering materials and learn to apply them in the design of civil engineering constructions and to evaluate concepts.				

Lernziel	<p>Glass is increasingly used in constructions to ease the construction process, as functional insulation barrier, even for structural applications of impressive size. While everyone has experienced the innovation potential of glass in the last decade, products from natural stone suffer from an unjustified traditional image that often originates from a lack of understanding of the material and its combination with other materials. Culturally important structures often are made from natural stone and their conservation demands an understanding of their deterioration mechanisms, the concepts of which can be applied to other civil engineering materials. Designers and engineers need the knowledge to reconcile materials and system behavior with the entire processing, handling, integration and life time in mind. In this module students are provided with a broad fundamental as well as practice-oriented education on glass and natural stone in civil engineering applications. Present and future construction and building concepts demand for such materials with optimized properties. Based on the fundamentals from the Bachelor course in materials by the end of this module, you should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> -recognize and choose specific applications from the broad overview you were provided with, -relate processing technologies to typical products and building applications and recognize (and explain typical damage related to wrong material choice or application, -explain the nature of glassy and crystalline materials and interpret their physical behavior against this background, -explain the major deterioration mechanisms in natural stone and how this relates to durability, -analyze material combinations and appraise their application in future products as well as integration in existing constructions, -summarize with appropriate guidance publications on a related topic in an oral presentation and short report. 		
Inhalt	<p>Lecture 1: An introduction to science and engineering of glass and natural stone in construction (FW/TW)</p> <p>Lecture 2: Glass chemistry including historical development of glass composition, use of raw materials, melts, chemical stability and corrosion. (FW)</p> <p>Lecture 3: Geology and mineralogy of stones used in construction. Formation processes, chemistry, crystal structure. (TW)</p> <p>Lecture 4: Microscopic models for glassy materials. Physics of vitrification. From microscopic physical models to thermodynamics, rheology and mechanics of glassy materials. (FW)</p> <p>Lecture 5: Stone properties and behavior: microstructure, density, porosity, mechanical properties (TW)</p> <p>Lecture 6: Glass physics: Optical properties (transmission, reflection, emission, refraction, polarization and birefringence, testing methods); Mechanical properties (density, thermal, mechanical, electric properties, glass testing) (FW)</p> <p>Lecture 7: Stone properties and durability: transport, moisture and thermal cycling (TW)</p> <p>Lecture 8: Forming and processing of glass: (plate and molded glass, drawing, slumping, profiling etc.; Processing: Cutting, mechanical processing, tempering, gluing, bending, laminating of glass Surface treatments: coating, sputtering, enameling, printing, etching, chemical pre-stressing.) (FW)</p> <p>Lecture 9: Durability: Salt crystallization, freezing, biodeterioration (TW)</p> <p>Lecture 10: Glass products for civil engineering applications: (Molded glasses, fiber glass, foam glass, plate glass); construction glass (insulation glass, structural glass, protective glass, intelligent glass, codes); (FW)</p> <p>Lecture 11: Conservation: Consolidation, cleaning, and other treatments (TW).</p> <p>Lecture 12: Glass in constructions. (modelling, application and regulation, typical damage in glass) (FW)</p> <p>Lecture 13: Student presentations; exam questions (FW/TW)</p> <p>Lab1: Durability of natural stone (FW/TW)</p> <p>Lab2: Fracture of glass (FW/TW)</p>		
Skript	Will be handed out in the lectures		
Literatur	Werkstoffe II script (download via the IFB homepage). Rest will be handed out in the lectures		
Voraussetzungen / Besonderes	Werkstoffe I/II of the bachelor studies or equivalent introductory materials lecture.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft
101-0659-01L	Durability and Maintenance of Reinforced Concrete	W	4 KP
Kurzbeschreibung	We look at the durability of reinforced concrete structures, covering common deterioration processes such as reinforcement corrosion, frost damage, ASR, etc. The course spans the range from fundamental mechanisms to aspects of engineering practice. New methods and materials for preventative measures, condition assessment and repair techniques are treated. Examples from real cases are shown.		
		2V	U. Angst, Z. Zhang

Lernziel	<p>After this course you will have profound understanding about:</p> <ul style="list-style-type: none"> the different mechanisms of deterioration of concrete structures, in particular reinforcement corrosion the relevant parameters affecting durability of reinforced concrete (cover depth, concrete quality, moisture, etc.) <p>Furthermore, you will know:</p> <ul style="list-style-type: none"> current engineering approaches for durability design (according to standards) and their limitations refined models for enhanced durability design and service life predictions preventive measures to improve durability (e.g. stainless steel reinforcement, concrete surface coatings, etc.) the particular durability challenges with post-tensioned structures and ways to overcome them (electrically isolated tendons) methods for inspection and condition assessment of existing, ageing structures (including non-destructive techniques and monitoring with sensors) repair methods for deteriorated concrete structures such as conventional repair and electrochemical methods (in particular cathodic protection) possible future problems for durability that may arise with modern materials and construction technologies 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Socio-economic challenges related to ageing infrastructures Fundamentals of corrosion and durability: Corrosion in concrete (chlorides, carbonation). Passivity and pitting corrosion. Cracking and influence of cracks. Degradation mechanisms for concrete: sulphate attack, ASR, frost attack. Inspection and condition assessment: Chloride analyses, carbonation depth, etc. Non-destructive tests, particularly potential mapping to detect corrosion. New developments (for example, monitoring with sensors). Pre-stressed and post-tensioned structures: problem with existing structures. New systems with polymer ducts / electrically isolated tendons. Monitoring techniques. Applications. Stainless steel as reinforcing steel for concrete: Different types of stainless steels. Coupling with black reinforcing steel. Examples of application. Life-cycle-costs. Repair methods: Conventional. Coatings. Corrosion inhibitors. Electrochemical methods, in particular cathodic protection. Durability design: Prescriptive approach (standards). Service life modeling. Limitations and opportunities. Modern materials and construction technologies: Discussion of expected implications for the durability of structures today and in the future. <p>Excursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> We generally try to organize a site-visit (depending on availability of construction sites). Presumably, we will visit an installation site of cathodic protection on a concrete structure in the Zurich area. 				
Skript	<p>The course is based on the book Corrosion of steel in concrete - prevention diagnosis repair (WILEY 2013) by L. Bertolini, B. Elsener, P. Pedferri and R. Polder</p> <p>Slides of the lectures will be distributed in advance</p>				
Literatur	<p>Special handouts and reprints for particular topics will be distributed</p> <p>The course is based on the book Corrosion of steel in concrete - prevention diagnosis repair (WILEY 2013) by L. Bertolini, B. Elsener, P. Pedferri and R. Polder</p> <p>Slides of the lectures will be distributed in advance</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Special handouts and reprints for particular topics will be distributed</p> <p>Form of teaching: The course is a lecture that contains frequent discussion and interaction between students and lecturer. You will see and work on many examples from engineering practice, both during the lectures and in the form of exercises to be solved at home.</p> <p>Report: Each student will work on a small case study and deliver a report during the semester. The report will be graded.</p> <p>Excursion: We generally try to organize a site-visit (depending on availability of construction sites). Presumably, we will visit an installation site of cathodic protection on a concrete structure in the Zurich area.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft		
101-0689-00L	Shrinkage and Cracking of Concrete: Mechanisms and Impact on Durability	W	3 KP	2V	P. Lura, M. Wyrzykowski
Kurzbeschreibung	<p>Concrete is generally viewed as a durable construction material. However, the long-term performance of a concrete structure can be greatly compromised by early-age cracking. This course will explain how shrinkage of concrete leads to cracking and how control of shrinkage allows increasing the expected durability of a concrete structure.</p>				

Lernziel	<p>This course will begin with a brief introduction about hydration and microstructure development in cement paste and concrete. The students will learn the main causes of cracking at early ages, namely plastic, drying, thermal and autogenous shrinkage, with special emphasis on the driving mechanisms. The importance of concrete curing, especially in the first few days after casting, will be stressed and explained. Building on the knowledge of the driving forces of shrinkage, the way of action of shrinkage-reducing admixtures will be clarified and different applications illustrated. As an extension of external curing, the students will become familiar with internal water curing by means of saturated lightweight aggregates and superabsorbent polymers.</p> <p>Most concrete members are restrained by adjacent structures. When shrinkage is restrained, cracks may develop. The students will learn how to apply different criteria for assessing concrete cracking and how to retrieve the mechanical properties of the concrete, especially stiffness and creep, which are needed for the calculations of self-induced stresses and risk of cracking.</p> <p>In addition to macroscopic cracks, microcracking may occur in the cement paste due to inner restraint offered by the aggregates. Both macroscopic cracks and diffuse microcracking within a concrete may facilitate the ingress of harmful substances (e.g. chloride and sulfate ions) into the concrete; these may react with the concrete or with the reinforcement and create further deterioration. The students will acquire an understanding of the mechanisms of transport through cracked concrete, with special focus on experimental evidence and on techniques able to visualize the transport process and follow it in time.</p> <p>As a final outcome of the course, the students will be able to estimate the impact of cracking on the expected durability of concrete structures and to implement different types of measures to reduce the extent of cracking.</p>
Inhalt	<p>Concrete is generally viewed as a long-lasting construction material. However, the durability of a concrete structure can be jeopardized by shrinkage-induced cracking. In addition to being unsightly, cracks have the potential to act as weak planes for further distress or as conduits for accelerated ingress of aggressive agents that may reduce durability.</p> <p>Advances in concrete technology over the past decades have led to the practical use of concrete with a low water to binder ratio and with different types of mineral and organic admixtures. Another recent development is self-compacting concrete, which avoids concrete vibration and reduces labor during placing. Unfortunately, these concretes are especially prone to cracking at early ages, unless special precautions are taken. Proper curing becomes in this case the key to achieve better performance in various environmental and load conditions.</p> <p>Specific topics covered by the course:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hydration and microstructure development - Plastic shrinkage - Development of mechanical properties - Thermal deformation - Autogenous deformation - Drying shrinkage - Creep and relaxation - Curing - Shrinkage-reducing admixtures - Internal curing: saturated lightweight aggregates and superabsorbent polymers - Fracture and microcracking - Transport in cracked concrete - Impact of cracking on concrete durability - Self-healing of cracks
Skript	For each lecture, lecture notes will be provided. In addition, one or two research papers for each lecture will be indicated as supportive information.
Literatur	Copies of one to two research papers relevant to the topic of each lecture will be provided to the students as supportive information.
Voraussetzungen / Besonderes	A basic knowledge of concrete technology is preferable.

101-0637-10L	Wood Structure and Function	W	3 KP	2G	I. Burgert, G. von Arx
Kurzbeschreibung	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i> The course Wood structure and function conveys basic knowledge on the microstructure of softwoods and hardwoods as well as general and species-specific relationships between growth processes, wood properties and wood function in the living tree.				
Lernziel	Learning target is a basic understanding of the anatomy of wood and the related impact of endogenous and exogenous factors. The students can learn how to distinguish common central European wood species at the macroscopic and microscopic level. A deeper insight will be given by wood identification exercises for softwood species. Further, the students will gain insight into the relationships between tree growth and wood properties with a specific focus on the wood function in the living tree.				
Inhalt	In an introduction to wood anatomy, the general structural features of softwoods and hardwoods will be explained and factors of diversity and variability will be discussed. A specific focus is laid on common central European tree species with relevance in the wood sector, which will be studied in macro-and microstructural investigations. In the following, relationships between wood structure, properties and function in the living tree will be in the focus of the lectures. Topics covered are water transport, trends in wood anatomy within trees, environmental impact on wood anatomy, wood defects and their causes, tools to study wood properties over time, secondary changes in wood, and tree biomechanics.				
101-0637-20L	Holzbearbeitung und -verarbeitung	W	3 KP	2G	I. Burgert, M. Schubert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Holzbearbeitung und -verarbeitung vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über technologische Eigenschaften des Holzes und der Holzwerkstoffe sowie deren Bearbeitung und Verarbeitung zur Herstellung einer breiten Palette von industriellen Holzprodukten und geht auf neueste Entwicklungen bezüglich digitaler Technologien ein.				
Lernziel	Lernziel ist ein grundlegendes Verständnis der dominierenden Holzbe- und -verarbeitungsprozesse, welche zur Herstellung von industriellen Holzprodukten zur Anwendung kommen. Hierzu wird einleitend die wirtschaftliche Bedeutung der Ressource Holz vorgestellt und erforderliche Kenntnisse über die technologischen Eigenschaften des Holzes vermittelt. Abschliessend wird die digitale Transformation betrachtet, welche alle Wirtschaftsbereiche der Holzindustrie erfassen wird und sich auf die gesamte Wertschöpfungskette auswirken und so ganze Geschäftsmodelle verändern wird. So können beispielsweise Fertigungsprozesse noch flexibler, effizienter und ressourcenschonender ausgeführt werden. Die Studierenden sollen mit Abschluss der Vorlesung in der Lage sein, schlüssige Zusammenhänge zwischen Holzarten und deren Eigenschaften sowie geeigneten Bearbeitungsprozessen und den daraus resultierenden Holzprodukten herzustellen.				
Inhalt	Die allgemeine Einführung stellt die wirtschaftliche Bedeutung des Rohstoffs Holz im globalen, europäischen und schweizerischen Kontext vor und beleuchtet Aspekte der Nachhaltigkeit in der Holzproduktion und der Zertifizierung. Im Folgenden werden erforderliche Kenntnisse zu den allgemeinen und holzartspezifischen Zusammenhängen zwischen Struktur und Eigenschaften vermittelt. Danach werden verschiedene volkswirtschaftlich relevante Holzbe- und -verarbeitungsprozesse vorgestellt und detailliert hinsichtlich Holzartenwahl, Prozessparametern sowie Produkteigenschaften betrachtet. Der Hauptaugenmerk wird dabei im Bereich von Vollholzprodukten auf die Schnittholzerstellung und die Trocknung gelegt. Mit Blick auf die Furnierherstellung werden Kenntnisse über das Dämpfen, den Furnierschnitt und die Herstellung von Lagenholzwerkstoffen vermittelt. Desweiteren wird die Technologie zur Herstellung von Span- und Faserwerkstoffen sowie die gängige Produktpalette vorgestellt und bearbeitet. Dieser Themenblock wird durch grundlegende Einblicke in die Papierherstellung abgerundet. Im Anschluss werden die Themenbereiche Verklebung und Holzschutz betrachtet und dabei Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Holz und Holzwerkstoffen erörtert. In einem weiteren Teil der Vorlesung werden anhand von Beispielen die wichtigsten digitalen Technologien wie z.B. Internet of Things, künstliche Intelligenz näher erläutert und die Auswirkungen auf die Holzwirtschaft erarbeitet. Zum Abschluss der Vorlesung wird durch eine Exkursion zu einem Schweizer Holzbearbeitungs-unternehmen der Praxisbezug vertieft.				
101-0159-00L	Method of Finite Elements II	W	3 KP	2G	E. Chatzi, K. Tatsis

Kurzbeschreibung	The Method of Finite Elements II is a continuation of Method of Finite Elements I. Here, we explore the theoretical and numerical implementation concepts for the finite element analysis beyond the linear elastic behavior. This course aims to offer students with the skills to perform nonlinear FEM simulations using coding in Python. *This course offers no introduction to commercial software.		
Lernziel	This class overviews advanced topics of the Method of Finite Elements, beyond linear elasticity. Such phenomena are particularly linked to excessive loading effects and energy dissipation mechanisms. Their understanding is necessary for reliably computing structural capacity. In this course, instead of blindly using generic structural analysis software, we offer an explicit understanding of what goes on behind the curtains, by explaining the algorithms that are used in such software. The course specifically covers the treatment of the following phenomena: - Material Nonlinearity (Plasticity) - Geometric Nonlinearity (Large Displacement Problems) - Nonlinear Dynamics - Fracture Mechanics The concepts are introduced via theory, numerical examples, demonstrators and computer labs in Python (starting Fall 2021). Upon completion of the course, the participants will be able to: - Recognize when linear elastic analysis is insufficient - Solve nonlinear dynamics problems, which form the core for limit state calculations (e.g. ultimate capacity, failure) of structures - Numerically simulate fracture; a dominant failure phenomenon for structural systems. See the class webpage for more information: http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html The course slides serve as Script. These are openly available on: http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html Course Slides (Script): http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html		
Skript			
Literatur	Useful (optional) Reading: - Nonlinear Finite Elements of Continua and Structures, T. Belytschko, W.K. Liu, and B. Moran. - Bathe, K.J., Finite Element Procedures, Prentice Hall, 1996. - Crisfield, M.A., Remmers, J.J. and Verhoosel, C.V., 2012. Nonlinear finite element analysis of solids and structures. John Wiley & Sons. - De Souza Neto, E.A., Peric, D. and Owen, D.R., 2011. Computational methods for plasticity: theory and applications. John Wiley & Sons.		
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: -101-0158-01 Method of Finite Elements I (FS) - A good knowledge of Python is necessary for attending this course.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

►► Projektarbeiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0198-10L	Projektarbeit in Konstruktion ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2020.</i>	W	11 KP	24A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus der Konstruktion				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0298-10L	Projektarbeit in Wasserbau und Wasserwirtschaft ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2020.</i>	W	11 KP	24A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus dem Wasserbau und der Wasserwirtschaft				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0398-10L	Projektarbeit in Geotechnik ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2020.</i>	W	11 KP	24A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus der Geotechnik.				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0498-10L	Projektarbeit in Verkehrssysteme ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2020.</i>	W	11 KP	24A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus dem Bereich Verkehrssysteme				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0598-10L	Projektarbeit in Bau- und Erhaltungsmanagement ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2020.</i>	W	11 KP	24A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus dem Bereich Bau- und Erhaltungsmanagement				

Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.
101-0698-10L	Projektarbeit in Werkstoffe und Mechanik ■ Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2020.
	W 11 KP 24A Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus den Bereichen Werkstoffe und Mechanik
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.

►► Fächer Digital

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0524-00L	Lean, Integrated and Digital Project Delivery	W	4 KP	3G	D. Hall
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to innovative construction project delivery through three strategies: integrated information, integrated organization, and integrated processes. Students will be introduced to project and production management concepts such as Lean Construction, Building Information Modeling, the Tri-Constraint Method, & Integrated Project Delivery.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to plan and manage the lean, integrated, and digital project delivery of a construction project. Students will know they are able to achieve this overall course goal when they can: 1. Apply the fundamental theories of lean production to the context of construction management. This includes the ability to describe the three views of production: transformation, flow and value generation; evaluate the benefits of a pull production system compared to push production systems; evaluate how production variability and uncertainty contributes to work-in-process and 'waste'; and apply the concepts of lean production to several construction management tools including the Last Planner System, Pull Planning, Target Value Design, and Takt Planning. 2. Understand the fundamentals of Virtual Design and Construction and Building Information Modeling. This includes the ability to prepare a model breakdown structure capable of integrating project information for all stakeholders; describe the upcoming transition to a common data environment for BIM that will use platforms such as Autodesk Forge; and describe the barriers to successful implementation of BIM within construction and design firms 3. Plan and schedule an integrated '5D' scope schedule cost model using the Tri-Constraint Method. This includes the ability to understand the TCM algorithm, apply parametric logic to the creation of a virtual model for construction production; and evaluate the limitations of the critical path method when compared to resource- and space-constrained scheduling 4. Evaluate benefits of integrated project governance compared to the organization of traditional construction project delivery systems. This includes the ability to evaluate the risks, benefits and considerations for integrated teams using multi-party relational contracts that cross disciplinary and firm boundaries; and explain to others the 'elements' of integrated projects (e.g. colocation, early involvement of key stakeholders, shared risk/reward, collaborative decision making)				
Inhalt	The construction industry is continually seeking to deliver High-Performance (HP) projects for their clients. HP buildings must meet the criteria of four focus areas – buildability, operability, usability, and sustainability. The project must be buildable, as measured by metrics of cost, schedule, and quality. It must be operable, as measured by the cost of maintaining the facility for the duration of its lifecycle. It must be usable, enabling productivity, efficiency and well-being of those who will inhabit the building. Finally, it must be sustainable, minimizing the use of resources such as energy and water. Buildings that succeed in all four of these areas can be considered HP projects. HP buildings require the integration of building systems. However, the traditional methods of planning and construction do not use an integrated approach. Project fragmentation between many stakeholders is often cited as the cause of poor project outcomes and the reason for poor productivity gains in the construction industry. In response, the construction industry has turned to new forms of integration in order to integrate the processes, organization, and information required for high performance projects. This course investigates emerging trends in the construction industry – e.g. colocation, shared risk/reward contracts, lean construction methods, and use of shared building information models (BIM) for virtual design and construction (VDC) – as a way to achieve HP projects. For integrated processes, students will be introduced to the fundamentals of lean construction management. This course will look at the causes of variability in construction production and teach the theory of lean production for construction. Processes and technologies will be introduced for lean management, such as the last planner system, takt time planning, production tracking, and target value design. For integrated information, students will be introduced to the fundamentals of virtual design and construction, including how to use work breakdown structures and model breakdown structures for building information modeling, and the fundamentals and opportunities for 4D scheduling, clash detection, and "5D and 6D" models. Future technologies emerging to integrate information such as the use of Autodesk Forge will be presented. Students will have the opportunity to discuss barriers in the industry to more advanced implementation of BIM and VDC. For integrated organization, students will study the limitations of the construction industry to effectively organize for complex projects, including the challenges of managing highly interdependent tasks and generating knowledge and learning within large multi-organizational project teams. One emerging approach in North America known as IPD will be studied as a case example. Students will explore the benefits of certain 'elements' of IPD such as project team colocation, early involvement of trade contractors, shared risk/reward contracts, and collaborative decision making. The course will also include several guest lectures from industry experts to further demonstrate how these concepts are applied in practice.				
Skript	Lecture Presentation slides will be available for viewing and download the day before each lecture. The class will be presented in a "flipped classroom" environment where students will be required to do readings or watch video before class. In-class activities will act to reinforce and expand upon these primary concepts. If possible due to COVID restrictions, students will be expected to attend a half-day workshop on the Last Planner System. The date of this workshop will be provided at a later point in time.				
Literatur	A full list of required readings will be made available to the students via Moodle				
Voraussetzungen / Besonderes	Project Management for Construction Projects (101-0007-00L) is a recommended but not required prerequisite for this course				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
		Verfahren und Technologien			geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen			geprüft	
		Entscheidungsfindung			geprüft	
		Medien und digitale Technologien			geprüft	
		Problemlösung			geprüft	
		Projektmanagement			geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit			geprüft
			Kundenorientierung			nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung			geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft	
		Verhandlung			nicht geprüft	
		Kritisches Denken			geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft	
101-0317-00L	Untertagbau I	W	3 KP	2G	G. Anagnostou, E. Pimentel	
Kurzbeschreibung	Vermittlung grundlegender Aspekte der Statik und Konstruktion im Untertagbau. Aufzeigen von verschiedenen Ausbruchsmethoden sowie Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen unter Berücksichtigung geologischer, statischer und ausführungstechnischer Gesichtspunkte.					
Lernziel	Vermittlung grundlegender Aspekte der Statik und Konstruktion im Untertagbau. Aufzeigen von verschiedenen Ausbruchsmethoden sowie Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen unter Berücksichtigung geologischer, statischer und ausführungstechnischer Gesichtspunkte.					
Inhalt	Grundlagen und Anwendungen numerischer Methoden in der Tunnelstatik Ausbruchsmethoden (Bau- und Betriebsweisen) Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen: - Injektionen - Jet Grouting - Gefrierverfahren - Wasserhaltung - Rohrschirme - Brustanker					
Skript	Autographieblätter					
Literatur	Empfehlungen					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
		Verfahren und Technologien			geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft	
		Entscheidungsfindung			geprüft	
101-0187-00L	Structural Reliability and Risk Analysis	W	3 KP	2G	S. Marelli	
Kurzbeschreibung	Structural reliability aims at quantifying the probability of failure of systems due to uncertainties in their design, manufacturing and environmental conditions. Risk analysis combines this information with the consequences of failure in view of optimal decision making. The course presents the underlying probabilistic modelling and computational methods for reliability and risk assessment.					
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with a thorough understanding of the key concepts behind structural reliability and risk analysis. After this course the students will have refreshed their knowledge of probability theory and statistics to model uncertainties in view of engineering applications. They will be able to analyze the reliability of a structure and to use risk assessment methods for decision making under uncertain conditions. They will be aware of the state-of-the-art computational methods and software in this field.					
Inhalt	Engineers are confronted every day to decision making under limited amount of information and uncertain conditions. When designing new structures and systems, the design codes such as SIA or Euro- codes usually provide a framework that guarantees safety and reliability. However the level of safety is not quantified explicitly, which does not allow the analyst to properly choose between design variants and evaluate a total cost in case of failure. In contrast, the framework of risk analysis allows one to incorporate the uncertainty in decision making.					
	The first part of the course is a reminder on probability theory that is used as a main tool for reliability and risk analysis. Classical concepts such as random variables and vectors, dependence and correlation are recalled. Basic statistical inference methods used for building a probabilistic model from the available data, e.g. the maximum likelihood method, are presented.					
	The second part is related to structural reliability analysis, i.e. methods that allow one to compute probabilities of failure of a given system with respect to prescribed criteria. The framework of reliability analysis is first set up. Reliability indices are introduced together with the first order-second moment method (FOSM) and the first order reliability method (FORM). Methods based on Monte Carlo simulation are then reviewed and illustrated through various examples. By-products of reliability analysis such as sensitivity measures and partial safety coefficients are derived and their links to structural design codes is shown. The reliability of structural systems is also introduced as well as the methods used to reassess existing structures based on new information.					
	The third part of the course addresses risk assessment methods. Techniques for the identification of hazard scenarios and their representation by fault trees and event trees are described. Risk is defined with respect to the concept of expected utility in the framework of decision making. Elements of Bayesian decision making, i.e. pre-, post and pre-post risk assessment methods are presented.					
Skript	The course also includes a tutorial using the UQLab software dedicated to real world structural reliability analysis. Slides of the lectures are available online every week. A printed version of the full set of slides is proposed to the students at the beginning of the semester.					
Literatur	Ang, A. and Tang, W.H, Probability Concepts in Engineering - Emphasis on Applications to Civil and Environmental Engineering, 2nd Edition, John Wiley & Sons, 2007. S. Marelli, R. Schöbi, B. Sudret, UQLab user manual - Structural reliability (rare events estimation), Report UQLab-V0.92-107.					
Voraussetzungen / Besonderes	Basic course on probability theory and statistics					
101-0437-00L	Traffic Engineering	W	6 KP	4G	A. Kouvelas	
Kurzbeschreibung	Fundamentals of traffic flow theory and control.					
Lernziel	The objective of this course is to fully understand the fundamentals of traffic flow theory in order to effectively manage traffic operations. By the end of this course students should be able to apply basic techniques to model different aspects of urban and inter-urban traffic performance, including congestion.					

Inhalt	Introduction to fundamentals of traffic flow theory and control. Includes understanding of traffic data collection and processing techniques, as well as data analysis, traffic modeling, and methodologies for traffic control.
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided during the lectures.
Literatur	Additional literature recommendations will be provided during the lectures.
Voraussetzungen / Besonderes	Verkehr III - Road Transport Systems 6th Sem. BSc (101-0415-00L) Special permission from the instructor can be requested if the student has not taken Verkehr III

101-0417-00L	Transport Planning Methods	W	6 KP	4G	K. W. Axhausen
Kurzbeschreibung	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting and also evaluating the solution of given planning problems. The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Knowledge and understanding of statistical methods and algorithms commonly used in transport planning - Comprehend the reasoning and capabilities of transport models - Ability to independently develop a transport model able to solve / answer planning problem - Getting familiar with cost-benefit analysis as a decision-making supporting tool 				
Inhalt	<p>The course provides the necessary knowledge to develop models supporting the solution of given planning problems and also introduces cost-benefit analysis as a decision-making tool. Examples of such planning problems are the estimation of traffic volumes, prediction of estimated utilization of new public transport lines, and evaluation of effects (e.g. change in emissions of a city) triggered by building new infrastructure and changes to operational regulations.</p> <p>To cope with that, the problem is divided into sub-problems, which are solved using various statistical models (e.g. regression, discrete choice analysis) and algorithms (e.g. iterative proportional fitting, shortest path algorithms, method of successive averages).</p> <p>The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis. Interim lab session take place regularly to guide and support students with the applied part of the course.</p>				
Skript	Moodle platform (enrollment needed)				
Literatur	<p>Willumsen, P. and J. de D. Ortuzar (2003) Modelling Transport, Wiley, Chichester.</p> <p>Cascetta, E. (2001) Transportation Systems Engineering: Theory and Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.</p> <p>Sheffi, Y. (1985) Urban Transportation Networks: Equilibrium Analysis with Mathematical Programming Methods, Prentice Hall, Englewood Cliffs.</p> <p>Schnabel, W. and D. Lohse (1997) Verkehrsplanung, 2. edn., vol. 2 of Grundlagen der Strassenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Verlag für Bauwesen, Berlin.</p> <p>McCarthy, P.S. (2001) Transportation Economics: A case study approach, Blackwell, Oxford.</p>				

101-0491-00L	Agent Based Modeling in Transportation	W	6 KP	4G	M. Balac
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to agent-based modeling in transportation. The lectures and exercises offer an opportunity to learn about agent-based models' current methodology, focusing on MATSim, how agent-based models are set up, and perform a practical case study by working in teams.				
Lernziel	<p>At the end of the course, the students should:</p> <ul style="list-style-type: none"> - have an understanding of agent-based modeling - have an understanding of MATSim - have an understanding of the process needed to set up an agent-based study - have practical experience of using MATSim to perform practical transportation studies 				
Inhalt	<p>This course provides an introduction to agent-based models for transportation policy analysis. Four essential topics are covered:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Introduction of agent-based modeling and its comparison to the traditional state of practice modeling 2) Introduction of MATSim, an open-source agent-based model, developed at ETH Zurich and TU Berlin, and its various parts 3) Setting up an agent-based model simulation, where different statistical methods used in the process will be introduced and explained. Here the open-source eqasim framework used at ETH Zurich to set up agent-based models will be introduced 4) Conducting a transport policy study. The case study will be performed in groups and will include a paper-like report. 				
Literatur	<p>During the course, outside lecturers will give several lectures on using MATSim in practice (i.e., SBB).</p> <p>Agent-based modeling in general Bonabeau, E. (2002). Agent-based modeling: Methods and techniques for simulating human systems. Proceedings of the national academy of sciences, 99(suppl 3), 7280-7287. Helbing, D (2012) Social Self-Organization, Understanding Complex Systems, Springer, Berlin. Heppenstall, A., A. T. Crooks, L. M. See and M. Batty (2012) Agent-Based Models of Geographical Systems, Springer, Dordrecht.</p> <p>MATSim Horni, A., K. Nagel and K.W. Axhausen (eds.) (2016) The Multi-Agent Transport Simulation MATSim, Ubiquity, London (http://www.matsim.org/the-book)</p> <p>Additional relevant readings, primarily scientific articles, will be recommended throughout the course.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no strict preconditions in terms of which lectures the students should have previously attended. However, knowledge of basic statistical theory is expected, and experience with at least one high-level programming language (Java, R, Python, or other) is recommended.				

101-0507-00L	Infrastructure Management 3: Optimisation Tools	W	6 KP	2G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> This course will provide an introduction to the methods and tools that can be used to determine optimal inspection and intervention strategies and work programs for infrastructure.				
Lernziel	<p>Upon successful completion of this course students will be able:</p> <ul style="list-style-type: none"> - to use preventive maintenance models, such as block replacement, periodic preventive maintenance with minimal repair, and preventive maintenance based on parameter control, to determine when, where and what should be done to maintain infrastructure - to take into consideration future uncertainties in appropriate ways when devising and evaluating monitoring and management strategies for physical infrastructure - to use operation research methods to find optimal solutions to infrastructure management problems 				

Inhalt	Part 1: Explanation of the principal models of preventative maintenance, including block replacement, periodic group repair, periodic maintenance with minimal repair and age replacement, and when they can be used to determine optimal intervention strategies				
	Part 2: Explanation of preventive maintenance models that are based on parameter control, including Markovian models and opportunistic replacement models				
	Part 3: Explanation of the methods that can be used to take into consideration the future uncertainties in the evaluation of monitoring strategies				
	Part 4: Explanation of how operations research methods can be used to solve typical infrastructure management problems.				
Skript	A script will be given out at the beginning of the course. Class relevant materials will be distributed electronically before the start of class. A copy of the slides will be handed out at the beginning of each class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of IM1: 101-0579-00 Evaluation tools is a prerequisite for this course.				
101-0267-01L	Numerical Hydraulics	W	3 KP	2G	M. Holzner
Kurzbeschreibung	In the course Numerical Hydraulics the basics of numerical modelling of flows are presented.				
Lernziel	The goal of the course is to develop the understanding of the students for numerical simulation of flows to an extent that they can later use commercial software in a responsible and critical way.				
Inhalt	The basic equations are derived from first principles. Possible simplifications relevant for practical problems are shown and their applicability is discussed. Using the example of non-steady state pipe flow numerical methods such as the method of characteristics and finite difference methods are introduced. The finite volume method as well as the method of characteristics are used for the solution of the shallow water equations. Special aspects such as wave propagation and turbulence modelling are also treated.				
	All methods discussed are applied practically in exercises. This is done using programs in MATLAB which partially are programmed by the students themselves. Further, some generally available softwares such as BASEMENT for non-steady shallow water flows are used.				
Skript	Lecture notes, powerpoints shown in the lecture and programs used can be downloaded. They are also available in German.				
Literatur	Given in lecture				
101-0159-00L	Method of Finite Elements II	W	3 KP	2G	E. Chatzi, K. Tatsis
Kurzbeschreibung	The Method of Finite Elements II is a continuation of Method of Finite Elements I. Here, we explore the theoretical and numerical implementation concepts for the finite element analysis beyond the linear elastic behavior. This course aims to offer students with the skills to perform nonlinear FEM simulations using coding in Python. *This course offers no introduction to commercial software.				
Lernziel	This class overviews advanced topics of the Method of Finite Elements, beyond linear elasticity. Such phenomena are particularly linked to excessive loading effects and energy dissipation mechanisms. Their understanding is necessary for reliably computing structural capacity. In this course, instead of blindly using generic structural analysis software, we offer an explicit understanding of what goes on behind the curtains, by explaining the algorithms that are used in such software.				
	The course specifically covers the treatment of the following phenomena: - Material Nonlinearity (Plasticity) - Geometric Nonlinearity (Large Displacement Problems) - Nonlinear Dynamics - Fracture Mechanics The concepts are introduced via theory, numerical examples, demonstrators and computer labs in Python (starting Fall 2021).				
	Upon completion of the course, the participants will be able to: - Recognize when linear elastic analysis is insufficient - Solve nonlinear dynamics problems, which form the core for limit state calculations (e.g. ultimate capacity, failure) of structures - Numerically simulate fracture; a dominant failure phenomenon for structural systems.				
	See the class webpage for more information: http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html				
Skript	The course slides serve as Script. These are openly available on: http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html				
Literatur	Course Slides (Script): http://www.chatzi.ibk.ethz.ch/education/method-of-finite-elements-ii.html				
	Useful (optional) Reading: - Nonlinear Finite Elements of Continua and Structures, T. Belytschko, W.K. Liu, and B. Moran. - Bathe, K.J., Finite Element Procedures, Prentice Hall, 1996. - Crisfield, M.A., Remmers, J.J. and Verhoosel, C.V., 2012. Nonlinear finite element analysis of solids and structures. John Wiley & Sons. - De Souza Neto, E.A., Peric, D. and Owen, D.R., 2011. Computational methods for plasticity: theory and applications. John Wiley & Sons.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: -101-0158-01 Method of Finite Elements I (FS) - A good knowledge of Python is necessary for attending this course.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
101-0617-02L	Computational Science Investigation for Material Mechanics	W	4 KP	2S	D. Kammer, F. Wittel
Kurzbeschreibung	Introduction to computational sciences with focus on numerical modeling of the mechanics of materials. Simulation of material damage and failure with advanced finite element methods.				

Lernziel	Learning from mistakes and failures is as old as the engineering discipline. Understanding why things went wrong is essential for improvement, but often impossible without the help of numerical modelling. Real world problems are often highly nonlinear, dependent on multiple physical fields, involve fundamental material behavior far from equilibrium and reversibility, and can often only be understood by addressing different relevant scales. In this course, we will use real-life cases to learn how to deal with such problems. Starting from the problem description with governing equations, you will learn how to tackle non-linear and multi-field problems using numerical simulations. A particular focus will be on fracture. Starting from the failed state, we will investigate potential causes and find the conditions that resulted in failure. For doing so, you will learn how to predict it with the Finite Element Method (FEM). To correctly assess failure, plastic behavior and size effects, originating from the underlying material microstructure, need to be considered. You will learn how to deal with plasticity in FEM and how you can get information from the heterogeneous material scale into your FEM framework.				
Inhalt	1 Introduction to (numeric) forensic engineering 2 The nature of engineering problems (governing equations) 3 Numerical recipes for dealing with non-linear problems 4 Multi-field problems (HTM; Comsol) 5 On the nature of failure - Physics of damage and fracture 6 Cracks and growth in structures (LEFM and beyond) 7 A practical approach to LEFM with FEM (Abaqus) 8 Introduction to metal plasticity 9 Damage and fracture in heterogeneous materials 10 Mechanics of fatigue 11 Visco-elastic failure 12 Student -Project presentation				
Skript	Will be provided during the lecture via moodle.				
Literatur	Will be provided during the lecture.				
101-0185-01L	CAD für Bauingenieure ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30.</i> <i>Es zählt der Zeitpunkt der Einschreibung.</i>	W	2 KP	2G	K.-H. Hamel, F. Ortiz Quintana
Kurzbeschreibung	Einführung in das computergestützte Konstruieren in 2D und 3D an Beispielen aus dem konstruktiven Ingenieurbau				
Lernziel	Nach Abschluss des Kurses können die Absolventen eine 2D-Konstruktion erstellen (Schalungsplan) und sie kennen das Prinzip eines Bewehrungsmoduls. Ferner haben sie eine Einführung in ein 3D-Programm enthalten (3D-Bewehren). Sie sind somit besser vorbereitet auf - die Bachelorarbeit im 6. Semester, - ein allfälliges Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium, - die Projektarbeiten im Masterstudium, - die Masterarbeit. Ausserdem schulen sie das räumliche Vorstellungsvermögen und erwerben sich Orientierungswissen als spätere Vorgesetzte von Zeichnern und Konstrukteuren.				
Skript	CAD für Bauingenieure				
Voraussetzungen / Besonderes	Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig. Arbeit ausschliesslich am eigenen Laptop. Die rechtzeitige Installation der Software ist Bedingung für die Teilnahme. Eine Anleitung zur Installation wird ausgegeben.				
101-0250-00L	Solving Partial Differential Equations in parallel on GPUs	W	4 KP	3G	L. Räss, S. Omlin, M. Werder
Kurzbeschreibung	This course aims to cover state-of-the-art methods in modern parallel Graphical Processing Unit (GPU) computing, supercomputing and code development with applications to natural sciences and engineering.				
Lernziel	When quantitative assessment of physical processes governing natural and engineered systems relies on numerically solving differential equations, fast and accurate solutions require performant algorithms leveraging parallel hardware. The goal of this course is to offer a practical approach to solve systems of differential equations in parallel on GPUs using the Julia language. Julia combines high-level language conciseness to low-level language performance which enables efficient code development. The course will be taught in a hands-on fashion, putting emphasis on you writing code and completing exercises; lecturing will be kept at a minimum. In a final project you will solve a solid mechanics or fluid dynamics problem of your interest, such as the shallow water equation, the shallow ice equation, acoustic wave propagation, nonlinear diffusion, viscous flow, elastic deformation, viscous or elastic poromechanics, frictional heating, and more. Your Julia GPU application will be hosted on a git-platform and implement modern software development practices.				
Inhalt	Part 1 - Discovering a modern parallel computing ecosystem - Learn the basics of the Julia language; - Learn about the diffusion process and how to solve it; - Understand the practical challenges of parallel and distributed computing: (multi-)GPUs, multi-core CPUs; - Learn about software development tools: git, version control, continuous integration (CI), unit tests. Part 2 - Developing your own parallel algorithms - Implement wave propagation (or more advanced physics); - Apply spatial and temporal discretisation (finite-differences, various time-stepper); - Implement efficient iterative algorithms; - Implement shared (on CPU and GPU) and, if time allows, distributed memory parallelisation (multi-GPUs/CPUs); - Learn about main simulation performance limiters. Part 3 - Final project - Apply your new skills in a final project; - Implement advanced physical processes (solid and fluid dynamic - elastic and viscous solutions).				
Skript	Digital lecture notes, interactive Julia notebooks, online material.				
Literatur	Links to relevant literature will be provided during classes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Completed BSc studies. Interest in and basic knowledge of numerics, applied mathematics, and physics/engineering sciences. Basic programming skills (in e.g. Matlab, Python, Julia); advanced programming skills are a plus.				
101-0139-00L	Scientific Machine and Deep Learning for Design and Construction in Civil Engineering	W	3 KP	4G	M. A. Kraus, D. Griego
Kurzbeschreibung	This course will present methods of scientific machine and deep learning (ML / DL) for applications in design and construction in civil engineering. After providing proper background on ML and the scientific ML (SciML) track, several applications of SciML together with their computational implementation during the design and construction process of the built environment are examined.				

Lernziel	This course aims to provide graduate level introduction into Machine and especially scientific Machine Learning for applications in the design and construction phases of projects from civil engineering. Upon completion of the course, the students will be able to: 1. understand main ML background theory and methods 2. assess a problem and apply ML and DL in a computational framework accordingly 3. Incorporating scientific domain knowledge in the SciML process 4. Define, Plan, Conduct and Present a SciML project
Inhalt	The course will include theory and algorithms for SciML, programming assignments, as well as a final project assessment. The topics to be covered are: 1. Fundamentals of Machine and Deep Learning (ML / DL) 2. Incorporation of Domain Knowledge into ML and DL 3. ML training, validation and testing pipelines for academic and research projects A comprehensive series of computer/lab exercises and in-class demonstrations will take place, providing a "hands-on" feel for the course topics.
Skript	The course script is composed by lecture slides, which are available online and will be continuously updated throughout the duration of the course.
Literatur	Suggested Reading: Marc Peter Deisenroth, A Aldo Faisal, and Cheng Soon Ong Mathematics for Machine Learning K. Murphy. Machine Learning: a Probabilistic Perspective. MIT Press 2012 C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer, 2007 S. Guido, A. Müller: Introduction to machine learning with python. O'Reilly Media, 2016 O. Martin: Bayesian analysis with python. Packt Publishing Ltd, 2016
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with MATLAB and / or Python is advised.

101-0120-00L	Structural Glass Design and Facade Engineering	W	3 KP	3G	V.-A. Silvestru
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to structural glass design and related façade engineering aspects. It will focus on the properties of the material glass and glass products, as well as on the structural design of glass elements and their supporting systems and connections.				
Lernziel	After successful completion of the course, students will be able to: -Understand and apply the fundamentals of the material glass and glass products, the basic principles for using glass as a load-carrying building material for structural applications and the types of connections used for glass elements; -Recognize requirements for glass elements depending on their application area and chose the appropriate glass products and assemblies accordingly; -Structurally design out-of-plane loaded glass elements based on available standards, both by hand calculations and specific software applications; -Apply selected approaches for the structural design of in-plane loaded glass elements; -Select suitable supporting systems (post-and-beam façade, curtain wall, etc.) and connections (point fixings, brackets, etc.) for the glass elements and structurally design them.				
Inhalt	This course introduces civil engineering students to structural glass design and related façade engineering aspects. It aims to provide the students the knowledge required in engineering offices to design glass elements but at the same time, the necessary fundamentals for later performing research in this field. To achieve this, the course includes lectures, design exercises and a design project. Lectures: The lectures will cover the following contents: -Production methods and properties of the material glass and glass products and their structurally relevant properties (annealed glass, thermally tempered glass, chemically tempered glass, laminated glass, insulating glass, curved glass); -Connection principles and types for glass elements (mechanical fixing, adhesive bonding); -Requirements for glass elements depending on the application area (vertical glazing, overhead glazing, walk-on glazing, barrier glazing); -Structural design of glass elements based on standards and research results (out-of-plane loaded glass elements and in-plane loaded glass elements); -Typologies and design of structural systems for transparent façades; -Requirements and functions for transparent facades. Design exercises: The principles and methods presented in the lectures are practiced with the students in design exercises. Hand calculation methods and their limitations as well as the software for structural glass design SJ Mepla are used for out-of-plane loaded glass elements. For in-plane loaded glass elements, the specifics of numerical calculation procedures are exemplified with the software Abaqus. Design project: The students will consolidate the knowledge gained in the theory-lectures and in the design exercises by working on a small design task (e.g. a glass canopy, a glass façade, a glass pavilion) in the form of a group work (ideally groups of 2-3 students). Within this task, the students will: conceptually design the structure and selected connection details; identify requirements for the glass elements and define their assembly; structurally design selected glass components, their support systems and their connections. The students will work on the design task in the second half of the semester and will get feedback on their progress in weekly review sessions. At the end of the semester, the groups will submit a project report and give an oral presentation of their projects.				
Skript	The lectures are based on lecture slides and handouts.				
Literatur	Recommended and supplementary literature: -Schneider J., Kuntsche J., Schula S., Schneider F., Wörner J.-D.: Glasbau – Grundlagen, Berechnung, Konstruktion; Springer Vieweg, Berlin Heidelberg, 2. Auflage, 2016. -Kasper R., Pieplow K., Feldmann M.: Beispiele zur Bemessung von Glasbauteilen nach DIN 18008; Ernst & Sohn, Berlin, 2016. -Haldimann M., Luible A., Overend M.: Structural Use of Glass; IABSE, 2008. -Knaack U., Klein T., Bilow M., Auer T.: Facades – Principles of Construction; Birkhäuser, Basel, 2007. -Watts A.: Modern construction envelopes – Systems for architectural design and prototyping; Birkhäuser, Basel, 2019.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior knowledge of structural analysis, especially steel structures is necessary. Prior basic knowledge on the method of finite elements is recommended.				

101-0509-00L	Infrastructure Management 1: Process	W	6 KP	3G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	Infrastructure asset management is the process used to ensure that infrastructure provides adequate levels of service for specified periods of time. This course provides an overview of the process, from setting goals to developing intervention programs to analyzing the process itself. It consists of weekly lectures and a group project. Additionally, there is a weekly help session.				

Lernziel	<p>There are a large number of efforts around the world to obtain more net benefits from infrastructure assets. This can be seen through the proliferation of codes and guidelines and the increasing amount of research in road infrastructure asset management. Many of these codes and guidelines and much of the research, however, are focused on only part of the large complex problem of infrastructure asset management.</p> <p>The objective of this course is to provide an overview of the entire infrastructure management process. The high-level process described can be used as a starting point to ensure that infrastructure management is done professionally, efficiently and effectively. It also enables a clear understanding of where computer systems can be used to help automate parts of the process. Students can use this process to help improve the specific infrastructure management processes in the organisations in which they work in the future.</p> <p>More specifically upon completion of the course, students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the main tasks of an infrastructure manager and the complexity of these tasks, • understand the importance of setting goals and constraints in the management of infrastructure, • be able to predict the deterioration of individual assets using discrete states that are often associated with visual inspections, • be able to develop and evaluate simple management strategies for individual infrastructure assets, • be able to develop and evaluate intervention programs that are aligned with their strategies, • understand the principles of guiding projects and evaluating the success of projects, • be able to formally model infrastructure management processes, and • understand the importance of evaluating the infrastructure management process and have a general idea of how to do so.
Inhalt	<p>The weekly lectures are structured as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Introduction: An introduction to infrastructure management, with emphasis on the consideration of the benefits and costs of infrastructure to all members of society, and balancing the need for prediction accuracy with analysis effort. The expectations of your throughout the semester, including a description of the project. 2 Positioning infrastructure management in society: As infrastructure plays such an integral part in society, there is considerable need to ensure that infrastructure managers are managing it as best possible. A prominent network regulator explains the role and activities of a network regulator. 3 Setting goals and constraints – To manage infrastructure you need to know what you expect from it in terms of service and how much you are willing to pay for it. We discuss the measures of service for this purpose, as well as the ideas of quantifiable and non-quantifiable benefits, proxies of service, and valuing service. 4 Predicting the future – As infrastructure and our expectations of service from it change over time, these changes need to be included in the justification of management activities. This we discuss the connection between provided service and the physical state of the infrastructure and one way to predict their evolution over time. 5 Help session 1 6 Determining and justifying general interventions - It is advantageous to be able to explain why infrastructure assets need to be maintained, and not simply say that they need to be maintained. This requires explanation of the types of interventions that should be executed and how these interventions will achieve the goals. It also requires explaining which interventions are to be done if it is not possible to do everything due to for example budget constraints. This week we cover how to determine optimal intervention strategies for individual assets, and how to convert these strategies into network level intervention programs. 7 Determining and justifying monitoring - Once it is clear how infrastructure might change over time, and the optimal intervention strategies are determined, you need to explain how you are going to know that these states exist. This requires the construction of monitoring strategies for each of asset. This week we focus on how to develop monitoring strategies that ensure interventions are triggered at the right time. 8 Converting programs to projects / Analysing projects – Once programs are completed and approved, infrastructure managers must create, supervise and analyse projects. This week we focus on this conversion and the supervision and analysis of projects. 9 Help session 2 10 Ensuring good information – Infrastructure management requires consistent and correct information. This is enabled by the development of a good information model. This week we provide an introduction to information models and how they are used in infrastructure management. 11 Ensuring a well-run organization – How people work together affects how well the infrastructure is managed. This week we focus on the development of the human side of the infrastructure management organisation. 12 Describing the IM process – Infrastructure management is a process that is followed continually and improved over time. It should be written down clearly. This week we will concentrate on how this can be done using the formal modelling notation BPMN 2.0. 13 Evaluating the IM process – Infrastructure management processes can always be improved. Good managers acknowledge this, but also have a plan for continual improvement. This week we concentrate on how you can systematically evaluate the infrastructure management process. 14 Help session 3 and submission of project report. <p>The course uses a combination of qualitative and quantitative approaches. The quantitative analysis required in the project requires at least the use of Excel. Some students, however, prefer to use Python or R.</p>
Skript	<ul style="list-style-type: none"> • The lecture materials consist of handouts, the slides, and example calculations in Excel. • The lecture materials will be distributed via Moodle two days before each lecture.
Literatur	Appropriate literature will be handed out when required via Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	This course has no prerequisites.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

101-0492-00L	Microscopic Modelling and Simulation of Traffic Operations	W	3 KP	2G	M. Makridis
Kurzbeschreibung	The course introduces basics of microscopic modelling and simulation of traffic operations, including model design and development, calibration, validation, data analysis, identification of strategies for improving traffic flow performance, and evaluation of such strategies. The aim is to provide the fundamentals for building a realistic traffic-engineering project from beginning to end.				
Lernziel	The objective of this course is to conduct a realistic traffic engineering project from beginning to end. The students will first familiarize themselves with microscopic traffic models. Students will work in groups on a project that includes a base scenario on a real traffic network. Throughout the semester, along with theoretical concepts, the students will build the base scenario (design, calibration and validation) and will develop alternative scenarios regarding modification on the infrastructure, simulation of in-vehicle technologies and vehicle-to-everything (V2X) communication. Simulations will be implemented in Aimsun software. The students will be asked to understand, analyze, interpret and present traffic properties. Evaluation of alternative scenarios over the same network will be performed. Finally, students will be asked to design, implement, analyze and present a novel proposal, which will be compared with the base scenario. Upon completion of the course, the students will:				
	<ul style="list-style-type: none"> Understand the basic models used in microsimulation software (car-following, lane changing, gap acceptance, give ways, on/off-ramps, etc.). Design a road transport network inside the simulation software. Understand the basics behind modeling traffic demand and supply, vehicle dynamics, performance indicators for evaluation and network design for a realistic road transport network. Understand how to design a complete study, implement and validate it for planning purposes, e.g. creating a new road infrastructure. Make valid and concrete engineering proposals based on the simulation model and alternative scenarios. 				
Inhalt	In this course, the students will first learn some microscopic modelling and simulation concepts, and then complete a traffic-engineering project with microscopic traffic simulator Aimsun. Microscopic modelling and simulation concepts will include:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1) Car following models 2) Lane change models 3) Calibration and validation methodology Specific tasks for the project will include: <ol style="list-style-type: none"> 1) Building a model with the simulator Aimsun in order to replicate and analyze the traffic conditions measured/observed. 2) Calibrating and validating the simulation model. 3) Redesigning/extending the model to improve the traffic performance through Aimsun and with/without programming in Python or C++. The course will be based on a project that each group of students will build (design, calibrate, analyze and presentation) across the semester. A mid-term and final presentation of the work will be asked from each group of students. It consists of weekly 2-hour lectures. The students work in pairs on a group project that completes in the end of the semester. The modelling software used is Aimsun and lectures (theory and hands on experience) are taking place in a computer room. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun/Python/C++ is helpful but not mandatory.				
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided before the lectures.				
Literatur	Additional literature recommendations will be provided at the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students need to know some basic road transport concepts. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun is helpful but not mandatory.				

101-0123-00L	Structural Design	W	3 KP	2G	P. Ohlbrock, P. Block, J. Schwartz
Kurzbeschreibung	The goal of the course is to introduce the civil engineering students to Structural Design, which is regarded as a discipline that relates structural behavior, construction technologies and architectural concepts. The course encourages the students to understand the relationship between the form of a structure and the forces within it by promoting the development of designed projects.				
Lernziel	After successfully completing this course the students will be able to:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Critically question structural design concepts of historical and contemporary references 2. Use graphic statics and strut-and-tie models based on the Theory of Plasticity to describe the load bearing behavior of structures 3. Understand different construction technologies and have an awareness of their potential for structural design 4. Use contemporary digital tools for the design of structures in equilibrium 5. Design an appropriate structural system for a given design task taking into account architectural considerations 				

Inhalt The goal of the course is to introduce the civil engineering students to Structural Design, which is understood as a discipline that relates structural behavior, construction technologies and architectural concepts. Hence, the course encourages the students to develop an intuitive understanding of the relationship between the form of a structure and the forces within it by promoting the development of designed projects, in which the static and architectural aspects come together. The course is structured in two main parts, each developed in half of a semester: a mainly theoretical one (including the teaching of graphic statics) and a mainly applied one (focused on the development of a design project by the students using digital form-finding tools).

Theory:

Graphic statics is a graphical method developed by Prof. Karl Culmann and firstly published in 1864 at ETH Zurich. In this approach to structural analysis and design, geometric construction techniques are used to visualize the relation between the geometry of a structure and the forces acting in and on it, represented by geometrically dependent form and force diagrams. The course will firstly review the main principles of graphic statics through a series of frontal lectures and discuss the relationship to analytical statics. Graphic statics is then used as an operative tool to design structures in equilibrium based on the lower bound theorem of the Theory of Plasticity. Additionally, the course will introduce contemporary methodologies and tools (parametric CAD software) for the interactive application of equilibrium modelling in the form of short workshops. The students will familiarize with the topic by solving exercises and confronting themselves with simple design tasks.

Design Project:

Specific structural design approaches and design methodologies based on graphic statics and references from construction history will be introduced to the students by means of seminars and workshops. By developing a design project, the students will apply these concepts and techniques in order to become proficient with open design tasks (such as the design of a bridge, a large span hall or a tower). At the end of the semester, the students present their projects to a jury of internal and external critics in a final review. The main criterion of evaluation is the students' ability to integrate architectural considerations into their structural design.

Literatur "Faustformel Tragwerksentwurf"
(Philippe Block, Christoph Gengangel, Stefan Peters, DVA Deutsche Verlags-Anstalt 2015, ISBN 978-3-421-04012-1)

"Form and Forces: Designing Efficient, Expressive Structures"
(Edward Allen, Waclaw Zalewski, October 2009, ISBN: 978-0-470-17465-4)

"The art of structures, Introduction to the functioning of structures in architecture"
(Aurelio Muttoni, EPFL Press, 2011, ISBN-13: 978-0415610292, ISBN-10: 041561029X)

102-0468-10L	Watershed Modelling	W	6 KP	4G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).				
Lernziel	The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.				
Inhalt	The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.				
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

101-0121-00L	Fatigue and Fracture in Materials and Structures	W	4 KP	3G	E. Ghafouri, A. Taras
Kurzbeschreibung	The fundamentals in fatigue and fracture mechanics, which are used in different engineering disciplines (e.g., for mechanical, aerospace, civil and material engineers) will be discussed. The focus will be on fundamental theories (based on fracture mechanics) that model fatigue damage and crack propagation.				
Lernziel	In this course, the students will learn: <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiations in materials. • Linear elastic and elastic-plastic fracture mechanics. • Modern computer-based techniques (using ABAQUS Finite Element Package) to simulate cracks in both bulk materials and bonded joints/interfaces. • Laboratory fatigue and fracture tests on details with cracks. 				

Inhalt	<p>The course starts with a discussion on the importance of fatigue and fracture in different engineering disciplines such as mechanical, aerospace, civil and material engineering domains. The preliminary topics that are covered in this course are:</p> <p>I) Fatigue of materials:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiation in (ductile and brittle) metals. • Crack initiation under uni-axial high-cycle fatigue (HCF) loadings: Wöhler (S-N) curves, constant life diagram approach (mean-stress effects), rainflow analysis and Miner's damage rule. • Crack initiation under multi-axial HCF loadings: multi-axial fatigue mechanisms, critical plane approach (critical distance theory), equivalent stress approach, proportional and non-proportional loading. <p>II) Fracture mechanics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linear elastic fracture mechanics (LEFM): limits of LEFM, stress intensity factors, crack opening displacement, mixed-mode fracture, etc. • Elastic-plastic fracture mechanics: Irwin and Dugdale models, plastic zone shapes, crack-tip opening displacement and J-integral. • Fatigue crack growth (FCG): FCG models, Paris' law, cyclic plastic zones, crack closure effects. This also includes FE modeling of the FCG and laboratory tests (at Empa). <p>III) Introduction to cohesive zone models (CZMs):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Advantages and disadvantages of CZMs compared to fracture mechanics. • Different bond-slip models for the bonded joints/interfaces. <p>IV) Computer laboratory to simulate cracks and debonding problems:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finite Element (FE) modeling of complex details with cracks. • FE simulations of debonding problems using CZMs. • Computer laboratory: FE training and exercises using (the student edition of) the ABAQUS FE Package. <p>V) Introduction to fatigue and fracture design in civil structures. Different methods for fatigue strengthening will be discussed.</p> <p>VI) Visits to the Empa (Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology) in Dübendorf, and "Laboratory Competition". The students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visit different small-scale and large-scale fatigue testing equipment. • Get to know different ongoing fatigue- and fracture-related projects. • Witness and help to conduct a fatigue test on a steel plate with a pre-crack and a fracture test on an adhesively-bonded joint. • Compare the experimental results with their own calculations (from the fracture theories). • "Laboratory Competition" at Empa: the students with the closest predictions will win the "Empa Laboratory Competition" and will be awarded by a prize.
Skript	Lectures are based on the lecture slides and the handouts, which will be given to the students during the semester.
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schijve J. "Fatigue of Structures and Materials", 2008: New York: Springer. 2. Anderson T.L. "Fracture Mechanics - Fundamentals and Applications", 3rd Edition, Taylor & Francis Group, LLC. 2005. 3. Budynas R.G., Nisbett J.K. "Shigley's Mechanical Engineering Design", 2008, New York: McGraw-Hill.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Note 1: A basic knowledge on mechanics of structures and structural analysis (i.e., stress-strain analysis and calculations of internal deformations, strains and stresses within structures) is recommended and will be helpful in the course.</p> <p>Note 2: Laboratory demonstrations and fatigue/fracture tests at the Structural Engineering Research Laboratory of Empa in Dübendorf. This includes laboratory tours and showcasing the Empa large-scale 7-MN fatigue testing machine for bridge cables, different fatigue and fracture testing equipment for structural components, etc.</p>

►► Projektbasierte Lehrveranstaltungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0509-00L	Infrastructure Management 1: Process	W	6 KP	3G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	Infrastructure asset management is the process used to ensure that infrastructure provides adequate levels of service for specified periods of time. This course provides an overview of the process, from setting goals to developing intervention programs to analyzing the process itself. It consists of weekly lectures and a group project. Additionally, there is a weekly help session.				
Lernziel	<p>There are a large number of efforts around the world to obtain more net benefits from infrastructure assets. This can be seen through the proliferation of codes and guidelines and the increasing amount of research in road infrastructure asset management. Many of these codes and guidelines and much of the research, however, are focused on only part of the large complex problem of infrastructure asset management.</p> <p>The objective of this course is to provide an overview of the entire infrastructure management process. The high-level process described can be used as a starting point to ensure that infrastructure management is done professionally, efficiently and effectively. It also enables a clear understanding of where computer systems can be used to help automate parts of the process. Students can use this process to help improve the specific infrastructure management processes in the organisations in which they work in the future.</p> <p>More specifically upon completion of the course, students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the main tasks of an infrastructure manager and the complexity of these tasks, • understand the importance of setting goals and constraints in the management of infrastructure, • be able to predict the deterioration of individual assets using discrete states that are often associated with visual inspections, • be able to develop and evaluate simple management strategies for individual infrastructure assets, • be able to develop and evaluate intervention programs that are aligned with their strategies, • understand the principles of guiding projects and evaluating the success of projects, • be able to formally model infrastructure management processes, and • understand the importance of evaluating the infrastructure management process and have a general idea of how to do so. 				

Inhalt

The weekly lectures are structured as follows:

- 1 Introduction: An introduction to infrastructure management, with emphasis on the consideration of the benefits and costs of infrastructure to all members of society, and balancing the need for prediction accuracy with analysis effort. The expectations of your throughout the semester, including a description of the project.
- 2 Positioning infrastructure management in society: As infrastructure plays such an integral part in society, there is considerable need to ensure that infrastructure managers are managing it as best possible. A prominent network regulator explains the role and activities of a network regulator.
- 3 Setting goals and constraints – To manage infrastructure you need to know what you expect from it in terms of service and how much you are willing to pay for it. We discuss the measures of service for this purpose, as well as the ideas of quantifiable and non-quantifiable benefits, proxies of service, and valuing service.
- 4 Predicting the future – As infrastructure and our expectations of service from it change over time, these changes need to be included in the justification of management activities. This we discuss the connection between provided service and the physical state of the infrastructure and one way to predict their evolution over time.
- 5 Help session 1
- 6 Determining and justifying general interventions - It is advantageous to be able to explain why infrastructure assets need to be maintained, and not simply say that they need to be maintained. This requires explanation of the types of interventions that should be executed and how these interventions will achieve the goals. It also requires explaining which interventions are to be done if it is not possible to do everything due to for example budget constraints. This week we cover how to determine optimal intervention strategies for individual assets, and how to convert these strategies into network level intervention programs.
- 7 Determining and justifying monitoring - Once it is clear how infrastructure might change over time, and the optimal intervention strategies are determined, you need to explain how you are going to know that these states exist. This requires the construction of monitoring strategies for each of asset. This week we focus on how to develop monitoring strategies that ensure interventions are triggered at the right time.
- 8 Converting programs to projects / Analysing projects – Once programs are completed and approved, infrastructure managers must create, supervise and analyse projects. This week we focus on this conversion and the supervision and analysis of projects.
- 9 Help session 2
- 10 Ensuring good information – Infrastructure management requires consistent and correct information. This is enabled by the development of a good information model. This week we provide an introduction to information models and how they are used in infrastructure management.
- 11 Ensuring a well-run organization – How people work together affects how well the infrastructure is managed. This week we focus on the development of the human side of the infrastructure management organisation.
- 12 Describing the IM process – Infrastructure management is a process that is followed continually and improved over time. It should be written down clearly. This week we will concentrate on how this can be done using the formal modelling notation BPMN 2.0.
- 13 Evaluating the IM process – Infrastructure management processes can always be improved. Good managers acknowledge this, but also have a plan for continual improvement. This week we concentrate on how you can systematically evaluate the infrastructure management process.
- 14 Help session 3 and submission of project report.

The course uses a combination of qualitative and quantitative approaches. The quantitative analysis required in the project requires at least the use of Excel. Some students, however, prefer to use Python or R.

Skript

- The lecture materials consist of handouts, the slides, and example calculations in Excel.
- The lecture materials will be distributed via Moodle two days before each lecture.

Literatur

Appropriate literature will be handed out when required via Moodle.

Voraussetzungen /
Besonderes

This course has no prerequisites.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

101-0249-00L **Hydraulic Engineering: Selected Topics** **W** **3 KP** **2S** **R. Boes**
Voraussetzung: 101-0247-01L Wasserbau II oder gleichwertige Lehrveranstaltung.

Kurzbeschreibung

The lecture focuses on selected topics in hydraulic engineering, water management and aquatic ecology relating to hydropower and flood protection projects.

Lernziel

The overarching goal of the course is to deepen knowledge on special aspects in hydraulic engineering and to understand the procedures and the planning sequence of hydropower projects.

Inhalt

Different selected topics in hydraulic engineering will be focused on, e.g. dam safety, materials in dam building, possible problems at reservoirs like natural hazards by impulse waves, the hydraulics of spillways and intake structures at dams and weirs and the area of conflict between hydropower and ecology. Another focus will be put on typical approaches and procedures in the planning process of hydropower projects at the national and international level.

Skript

Lecture notes will be available online.

Literatur

will be specified in the lecture

Voraussetzungen /
Besonderes

External speakers will be involved to present current topics and projects in Switzerland and abroad.

101-0608-00L **Design-Integrated Life Cycle Assessment** **W** **3 KP** **2G** **G. Habert**

Kurzbeschreibung	Currently, Life Cycle Assessment (LCA) is applied as an ex-post design evaluation of buildings, but rarely used to improve the building during the design process. The aim of this course is to apply LCA during the design of buildings by means of a digital, parametric tool. The necessary fundamentals of the LCA method will be taught following a lecture on demands approach.
Lernziel	The course will follow two main objectives and a third optional objective, depending on the design projects the students' choose. At the end of the course, the students will: <ol style="list-style-type: none"> 1. Know the methodology of LCA 2. Be able to apply LCA in the design process to assess and improve the environmental performance of their projects 3. Be able to use the parametric LCA tool and link it to additional performance assessment tools for a holistic optimisation
Inhalt	The course will be structured into two parts, each making up about half of the semester. Part I: Exercises with lectures on demand The first six individual courses will follow the "lectures on demand" approach. Small "hands-on" exercises focusing on one specific aspect will be given out and the necessary background knowledge will be provided in the form of short input lectures when questions arise. The following topics will be discussed during the first part: <ol style="list-style-type: none"> 1) LCA basic introduction 2) System boundaries, functional unit, end of life 3) Carbon budget and LCA benchmarks 4) BIM-LCA, available calculation tools and databases 5) Integrated analysis of environmental and cost assessment 6) Bio-based carbon storage Part II: Project-based learning In the second part, the students will work on their individual project in groups of three. For the design task, the students will bring their own project and work on improving it. The projects can be chosen depending on the students background and range from buildings to infrastructure projects. Intermediate presentations will ensure the continuous work and make sure all groups are on the same level and learn from each other. During this part, the following hands-on tutorials will be given: <ol style="list-style-type: none"> 1) Introduction to Rhinoceros 6 and 7 2) Introduction to grasshopper 3) Integrated assessment tools (ladybug tools) 4) Introduction to in-house grasshopper plugin for LCA analysis
Skript	As the course follows a lecture on demand approach, the lecture slides will be provided after each course.
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Sustainable construction (101-0577-00L). Otherwise a special permission by the lecturer is required. The students are expected to work out of class as well. The course time will be used by the teachers to answer project-specific questions. The lecture series will be conducted in English and is aimed at students of master's programs, particularly the departments ARCH, BAUG, ITET, MAVT, MTEC and UWIS. No lecture will be given during Seminar week.

101-0329-00L	Untertagbau III	W	4 KP	2G	G. Anagnostou, E. Pimentel, M. Ramoni
Kurzbeschreibung	Vertiefung von ausgewählten Themen des Untertagbaus sowie Üben des konzeptionellen Vorgehens bei komplexen Problemen.				
Lernziel	Vertiefung der Kenntnisse in ausgewählten Themen des Untertagbaus. Erlernen des konzeptionellen Vorgehens bei komplexen Problemen.				
Inhalt	Kavernenbau: Anordnung, Bauweisen, Sicherung. Schachtbau im Fels: Bauweisen, Sicherung. Städtischer Tunnelbau: Randbedingungen, Systemwahl, Linienführung, Entwurf und Konstruktion. Feldmessungen im Fels- und Untertagbau: Messprinzipien, Planung, Anwendungen, Interpretation. Tagbautunnel: Statische Modellbildung, Dimensionierung. Anhand von ausgewählten, aktuellen Fallbeispielen wird in kleinen Gruppen das Vorgehen bei der konzeptuellen Bearbeitung komplexer, aussergewöhnlicher Probleme geübt.				
Skript	Autographieblätter				
Literatur	Empfehlungen				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Besuch der Vorlesungen "Untertagbau" aus dem ETH-Bachelor-Studiengang und "Untertagbau I", "Untertagbau II" aus dem ETH-Master-Studiengang.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
101-0200-10L	Forschungsbezogene Projektarbeit ■	W	11 KP	24A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung als Vorbereitung auf die Master-Arbeit				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Das Thema wird im Rahmen der Master-Arbeit weiter bearbeitet.				
101-0139-00L	Scientific Machine and Deep Learning for Design and Construction in Civil Engineering	W	3 KP	4G	M. A. Kraus, D. Griego
Kurzbeschreibung	This course will present methods of scientific machine and deep learning (ML / DL) for applications in design and construction in civil engineering. After providing proper background on ML and the scientific ML (SciML) track, several applications of SciML together with their computational implementation during the design and construction process of the built environment are examined.				
Lernziel	This course aims to provide graduate level introduction into Machine and especially scientific Machine Learning for applications in the design and construction phases of projects from civil engineering. Upon completion of the course, the students will be able to: <ol style="list-style-type: none"> 1. understand main ML background theory and methods 2. assess a problem and apply ML and DL in a computational framework accordingly 3. Incorporating scientific domain knowledge in the SciML process 4. Define, Plan, Conduct and Present a SciML project 				

Inhalt	The course will include theory and algorithms for SciML, programming assignments, as well as a final project assessment.				
	The topics to be covered are: 1. Fundamentals of Machine and Deep Learning (ML / DL) 2. Incorporation of Domain Knowledge into ML and DL 3. ML training, validation and testing pipelines for academic and research projects				
	A comprehensive series of computer/lab exercises and in-class demonstrations will take place, providing a "hands-on" feel for the course topics.				
Skript	The course script is composed by lecture slides, which are available online and will be continuously updated throughout the duration of the course.				
Literatur	Suggested Reading: Marc Peter Deisenroth, A Aldo Faisal, and Cheng Soon Ong Mathematics for Machine Learning K. Murphy. Machine Learning: a Probabilistic Perspective. MIT Press 2012 C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer, 2007 S. Guido, A. Müller: Introduction to machine learning with python. O'Reilly Media, 2016 O. Martin: Bayesian analysis with python. Packt Publishing Ltd, 2016				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with MATLAB and / or Python is advised.				
101-0357-00L	Theoretical and Experimental Soil Mechanics ■	W	6 KP	4G	I. Anastasopoulos, R. Herzog, E. Korre, A. Marin, M. Schneider
	<i>Prerequisites: Mechanics I, II and III.</i>				
	<i>The number of participants is limited to 60 due to the existing laboratory equipment! Students with major in Geotechnical Engineering have priority. Registrations will be accepted in the order they are received.</i>				
Kurzbeschreibung	Overview of soil behaviour Explanation of typical applications: reality, modelling, laboratory tests with transfer of results to the practical examples Consolidation theory and typical applications in practice Triaxial & direct shear tests: consolidation & shear, drained & undrained response Plasticity theory & Critical State Soil Mechanics, Cam Clay Application of plasticity theory				
Lernziel	Extend knowledge of theoretical approaches that can be used to describe soil behaviour to enable students to carry out more advanced geotechnical design and to plan the appropriate laboratory tests to obtain relevant parameters for coupled plasticity models of soil behaviour. A further goal is to give students the wherewithal to be able to select an appropriate constitutive model and set up insitu stress conditions in preparation for subsequent numerical modelling (e.g. with finite elements).				
Inhalt	Overview of soil behaviour Discussion of general gaps between basic theory and soil response Stress paths in practice & in laboratory tests Explanation of typical applications: reality, modelling, laboratory tests with transfer of results to the practical examples Consolidation theory for incremental and continuous loading oedometer tests and typical applications in practice Triaxial & direct shear tests: consolidation & shear, drained & undrained response Plasticity theory & Critical State Soil Mechanics, Cam Clay Application of plasticity theory				
Skript	Printed script with web support Exercises				
Literatur	http://geotip.igt.ethz.ch/				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures will be conducted as Problem Based Learning within the framework of a case history Virtual laboratory in support of 'hands-on' experience of selected laboratory tests				
	Pre-requirements: Basic knowledge in soil mechanics as well as knowledge of advanced mechanics Laboratory equipment will be available for 60 students. First priority goes to those registered for the geotechnics specialty in the Masters, 2nd year students then first year students, doctoral students qualifying officially for their PhD status and then 'first come, first served'.				
101-0520-00L	Project Management: Project Execution to Closeout	W	4 KP	2G	J. J. Hoffmann
Kurzbeschreibung	The course will give Engineering students a comprehensive overview and enduring understanding of the techniques, processes, tool and terminology to manage the Project Triangle (time, cost Quality) and to organize, analyze, control and report a complex project from start of Project Execution to Project Completion. Responsibilities will be detailed in each phase of the execution.				
Lernziel	A student after completing the course will have the understanding of the Project Management duties, responsibilities, actions and decisions to be done during the Execution phase of a complex project.				
Inhalt	Execution Phase of the Project Engineering Management - Scope, EV Measurement, Reporting and Organization Procurement and Transportation - Scope, EV Measurement, Reporting and Organization Civil Construction and Erection - Scope, EV Measurement, Reporting and Organization Financial Reporting and forecasting Risk & Opportunity Identification Assessment and Quantification during Execution Team Organization and Leadership Risk and opportunity identification and quantification Contract Claims and Delays Execution Quality Environmental Health and safety during execution				
Literatur	Required and suggested reading will be uploaded on weakly basis.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite for this course is course Project Management: Pre-Tender to Contract Execution number 101-0517-01 G, unless otherwise approved by the lecturer.				
101-0120-00L	Structural Glass Design and Facade Engineering	W	3 KP	3G	V.-A. Silvestru
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to structural glass design and related façade engineering aspects. It will focus on the properties of the material glass and glass products, as well as on the structural design of glass elements and their supporting systems and connections.				

Lernziel	<p>After successful completion of the course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Understand and apply the fundamentals of the material glass and glass products, the basic principles for using glass as a load-carrying building material for structural applications and the types of connections used for glass elements; -Recognize requirements for glass elements depending on their application area and chose the appropriate glass products and assemblies accordingly; -Structurally design out-of-plane loaded glass elements based on available standards, both by hand calculations and specific software applications; -Apply selected approaches for the structural design of in-plane loaded glass elements; -Select suitable supporting systems (post-and-beam façade, curtain wall, etc.) and connections (point fixings, brackets, etc.) for the glass elements and structurally design them. 				
Inhalt	<p>This course introduces civil engineering students to structural glass design and related façade engineering aspects. It aims to provide the students the knowledge required in engineering offices to design glass elements but at the same time, the necessary fundamentals for later performing research in this field. To achieve this, the course includes lectures, design exercises and a design project.</p> <p>Lectures: The lectures will cover the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Production methods and properties of the material glass and glass products and their structurally relevant properties (annealed glass, thermally tempered glass, chemically tempered glass, laminated glass, insulating glass, curved glass); -Connection principles and types for glass elements (mechanical fixing, adhesive bonding); -Requirements for glass elements depending on the application area (vertical glazing, overhead glazing, walk-on glazing, barrier glazing); -Structural design of glass elements based on standards and research results (out-of-plane loaded glass elements and in-plane loaded glass elements); -Typologies and design of structural systems for transparent façades; -Requirements and functions for transparent facades. <p>Design exercises: The principles and methods presented in the lectures are practiced with the students in design exercises. Hand calculation methods and their limitations as well as the software for structural glass design SJ Mepla are used for out-of-plane loaded glass elements. For in-plane loaded glass elements, the specifics of numerical calculation procedures are exemplified with the software Abaqus.</p> <p>Design project: The students will consolidate the knowledge gained in the theory-lectures and in the design exercises by working on a small design task (e.g. a glass canopy, a glass façade, a glass pavilion) in the form of a group work (ideally groups of 2-3 students). Within this task, the students will: conceptually design the structure and selected connection details; identify requirements for the glass elements and define their assembly; structurally design selected glass components, their support systems and their connections. The students will work on the design task in the second half of the semester and will get feedback on their progress in weekly review sessions. At the end of the semester, the groups will submit a project report and give an oral presentation of their projects.</p>				
Skript	The lectures are based on lecture slides and handouts.				
Literatur	<p>Recommended and supplementary literature:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Schneider J., Kuntsche J., Schula S., Schneider F., Wörner J.-D.: Glasbau – Grundlagen, Berechnung, Konstruktion; Springer Vieweg, Berlin Heidelberg, 2. Auflage, 2016. -Kasper R., Pieplow K., Feldmann M.: Beispiele zur Bemessung von Glasbauteilen nach DIN 18008; Ernst & Sohn, Berlin, 2016. -Haldimann M., Luible A., Overend M.: Structural Use of Glass; IABSE, 2008. -Knaack U., Klein T., Bilow M., Auer T.: Facades – Principles of Construction; Birkhäuser, Basel, 2007. -Watts A.: Modern construction envelopes – Systems for architectural design and prototyping; Birkhäuser, Basel, 2019. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior knowledge of structural analysis, especially steel structures is necessary. Prior basic knowledge on the method of finite elements is recommended.				
101-0250-00L	Solving Partial Differential Equations in parallel on GPUs	W	4 KP	3G	L. Räss, S. Omlin, M. Werder
Kurzbeschreibung	This course aims to cover state-of-the-art methods in modern parallel Graphical Processing Unit (GPU) computing, supercomputing and code development with applications to natural sciences and engineering.				
Lernziel	<p>When quantitative assessment of physical processes governing natural and engineered systems relies on numerically solving differential equations, fast and accurate solutions require performant algorithms leveraging parallel hardware. The goal of this course is to offer a practical approach to solve systems of differential equations in parallel on GPUs using the Julia language. Julia combines high-level language conciseness to low-level language performance which enables efficient code development.</p> <p>The course will be taught in a hands-on fashion, putting emphasis on you writing code and completing exercises; lecturing will be kept at a minimum. In a final project you will solve a solid mechanics or fluid dynamics problem of your interest, such as the shallow water equation, the shallow ice equation, acoustic wave propagation, nonlinear diffusion, viscous flow, elastic deformation, viscous or elastic poromechanics, frictional heating, and more. Your Julia GPU application will be hosted on a git-platform and implement modern software development practices.</p>				
Inhalt	<p>Part 1 - Discovering a modern parallel computing ecosystem</p> <ul style="list-style-type: none"> - Learn the basics of the Julia language; - Learn about the diffusion process and how to solve it; - Understand the practical challenges of parallel and distributed computing: (multi-)GPUs, multi-core CPUs; - Learn about software development tools: git, version control, continuous integration (CI), unit tests. <p>Part 2 - Developing your own parallel algorithms</p> <ul style="list-style-type: none"> - Implement wave propagation (or more advanced physics); - Apply spatial and temporal discretisation (finite-differences, various time-stepper); - Implement efficient iterative algorithms; - Implement shared (on CPU and GPU) and, if time allows, distributed memory parallelisation (multi-GPUs/CPUs); - Learn about main simulation performance limiters. <p>Part 3 - Final project</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apply your new skills in a final project; - Implement advanced physical processes (solid and fluid dynamic - elastic and viscous solutions). 				
Skript	Digital lecture notes, interactive Julia notebooks, online material.				
Literatur	Links to relevant literature will be provided during classes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Completed BSc studies. Interest in and basic knowledge of numerics, applied mathematics, and physics/engineering sciences. Basic programming skills (in e.g. Matlab, Python, Julia); advanced programming skills are a plus.				
101-0659-01L	Durability and Maintenance of Reinforced Concrete	W	4 KP	2V	U. Angst, Z. Zhang
Kurzbeschreibung	We look at the durability of reinforced concrete structures, covering common deterioration processes such as reinforcement corrosion, frost damage, ASR, etc. The course spans the range from fundamental mechanisms to aspects of engineering practice. New methods and materials for preventative measures, condition assessment and repair techniques are treated. Examples from real cases are shown.				

Lernziel	<p>After this course you will have profound understanding about:</p> <ul style="list-style-type: none"> the different mechanisms of deterioration of concrete structures, in particular reinforcement corrosion the relevant parameters affecting durability of reinforced concrete (cover depth, concrete quality, moisture, etc.) <p>Furthermore, you will know:</p> <ul style="list-style-type: none"> current engineering approaches for durability design (according to standards) and their limitations refined models for enhanced durability design and service life predictions preventive measures to improve durability (e.g. stainless steel reinforcement, concrete surface coatings, etc.) the particular durability challenges with post-tensioned structures and ways to overcome them (electrically isolated tendons) methods for inspection and condition assessment of existing, ageing structures (including non-destructive techniques and monitoring with sensors) repair methods for deteriorated concrete structures such as conventional repair and electrochemical methods (in particular cathodic protection) possible future problems for durability that may arise with modern materials and construction technologies 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Socio-economic challenges related to ageing infrastructures Fundamentals of corrosion and durability: Corrosion in concrete (chlorides, carbonation). Passivity and pitting corrosion. Cracking and influence of cracks. Degradation mechanisms for concrete: sulphate attack, ASR, frost attack. Inspection and condition assessment: Chloride analyses, carbonation depth, etc. Non-destructive tests, particularly potential mapping to detect corrosion. New developments (for example, monitoring with sensors). Pre-stressed and post-tensioned structures: problem with existing structures. New systems with polymer ducts / electrically isolated tendons. Monitoring techniques. Applications. Stainless steel as reinforcing steel for concrete: Different types of stainless steels. Coupling with black reinforcing steel. Examples of application. Life-cycle-costs. Repair methods: Conventional. Coatings. Corrosion inhibitors. Electrochemical methods, in particular cathodic protection. Durability design: Prescriptive approach (standards). Service life modeling. Limitations and opportunities. Modern materials and construction technologies: Discussion of expected implications for the durability of structures today and in the future. <p>Excursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> We generally try to organize a site-visit (depending on availability of construction sites). Presumably, we will visit an installation site of cathodic protection on a concrete structure in the Zurich area. 				
Skript	<p>The course is based on the book Corrosion of steel in concrete - prevention diagnosis repair (WILEY 2013) by L. Bertolini, B. Elsener, P. Pedferri and R. Polder</p> <p>Slides of the lectures will be distributed in advance</p>				
Literatur	<p>Special handouts and reprints for particular topics will be distributed</p> <p>The course is based on the book Corrosion of steel in concrete - prevention diagnosis repair (WILEY 2013) by L. Bertolini, B. Elsener, P. Pedferri and R. Polder</p> <p>Slides of the lectures will be distributed in advance</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Special handouts and reprints for particular topics will be distributed</p> <p>Form of teaching: The course is a lecture that contains frequent discussion and interaction between students and lecturer. You will see and work on many examples from engineering practice, both during the lectures and in the form of exercises to be solved at home.</p> <p>Report: Each student will work on a small case study and deliver a report during the semester. The report will be graded.</p> <p>Excursion: We generally try to organize a site-visit (depending on availability of construction sites). Presumably, we will visit an installation site of cathodic protection on a concrete structure in the Zurich area.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
101-0677-00L	Concrete Technology	W	2 KP	2G	F. Nägele, M. Bäuml, G. Martinola, T. Wangler
Kurzbeschreibung	Opportunities and limitations of concrete technology. Commodities and leading edge specialties.				
Lernziel	Advanced education in concrete technology for civil engineers who are designing, specifying and executing concrete structures.				

Inhalt	Based on the lecture 'Werkstoffe' students receive deep concrete technology training. Comprehensive knowledge of the most important properties of conventional concrete and the current areas of research in concrete technology will be presented. The course covers various topics, including:		
	<ul style="list-style-type: none"> - concrete components - concrete properties - concrete mix design - production, transport, casting - demoulding, curing and additional protective measures - durability - standards - chemical admixtures - alternative binders - specialty concretes such as <ul style="list-style-type: none"> - self compacting concrete - fiber reinforced concrete - fast setting concrete - fair faced concrete - recycled concrete - new research in digital fabrication with concrete 		
Skript	Slides provided for download.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft geprüft

101-0427-01L	Public Transport Design and Operations	W	6 KP	4G	F. Corman, F. Leutwiler
Kurzbeschreibung	This course aims at analyzing, designing, improving public transport systems, as part of the overall transport system.				
Lernziel	Public transport is a key driver for making our cities more livable, clean and accessible, providing safe, and sustainable travel options for millions of people around the globe. Proper planning of public transport system also ensures that the system is competitive in terms of speed and cost. Public transport is a crucial asset, whose social, economic and environmental benefits extend beyond those who use it regularly; it reduces the amount of cars and road infrastructure in cities; reduces injuries and fatalities associated to car accidents, and gives transport accessibility to very large demographic groups.				
	Goal of the class is to understand the main characteristics and differences of public transport networks. Their various performance criteria based on various perspective and stakeholders. The most relevant decision making problems in a planning tactical and operational point of view. At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate possible improvements to existing networks of public transport and the management of those networks; optimize the use of resources in public transport.				
	General structure: general introduction of transport, modes, technologies, system design and line planning for different situations, mathematical models for design and line planning timetabling and tactical planning, and related mathematical approaches operations, and quantitative support to operational problems, evaluation of public transport systems.				
Inhalt	Basics for line transport systems and networks Passenger/Supply requirements for line operations Objectives of system and network planning, from different perspectives and users, design dilemmas Conceptual concepts for passenger transport: long-distance, urban transport, regional, local transport				
	Planning process, from demand evaluation to line planning to timetables to operations Matching demand and modes Line planning techniques Timetabling principles				
	Allocation of resources Management of operations Measures of realized operations Improvements of existing services				
Skript	Lecture slides are provided.				
Literatur	Ceder, Avi: Public Transit Planning and Operation, CRC Press, 2015, ISBN 978-1466563919 (English)				
	Holzapfel, Helmut: Urbanismus und Verkehr – Bausteine für Architekten, Stadt- und Verkehrsplaner, Vieweg+Teubner, Wiesbaden 2012, ISBN 978-3-8348-1950-5 (Deutsch)				
	Hull, Angela: Transport Matters – Integrated approaches to planning city-regions, Routledge / Taylor & Francis Group, London / New York 2011, ISBN 978-0-415-48818-4 (English)				
	Vuchic, Vukan R.: Urban Transit – Operations, Planning, and Economics, John Wiley & Sons, Hoboken / New Jersey 2005, ISBN 0-471-63265-1 (English)				
	Walker, Jarrett: Human Transit – How clearer thinking about public transit can enrich our communities and our lives, ISLAND PRESS, Washington / Covelo / London 2012, ISBN 978-1-59726-971-1 (English)				
	White, Peter: Public Transport - Its Planning, Management and Operation, 5th edition, Routledge, London / New York 2009, ISBN 978-0415445306 (English)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	geprüft
			Kundenorientierung	geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

101-0524-00L	Lean, Integrated and Digital Project Delivery	W	4 KP	3G	D. Hall
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to innovative construction project delivery through three strategies: integrated information, integrated organization, and integrated processes. Students will be introduced to project and production management concepts such as Lean Construction, Building Information Modeling, the Tri-Constraint Method, & Integrated Project Delivery.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to plan and manage the lean, integrated, and digital project delivery of a construction project. Students will know they are able to achieve this overall course goal when they can: 1. Apply the fundamental theories of lean production to the context of construction management. This includes the ability to describe the three views of production: transformation, flow and value generation; evaluate the benefits of a pull production system compared to push production systems; evaluate how production variability and uncertainty contributes to work-in-process and 'waste'; and apply the concepts of lean production to several construction management tools including the Last Planner System, Pull Planning, Target Value Design, and Takt Planning. 2. Understand the fundamentals of Virtual Design and Construction and Building Information Modeling. This includes the ability to prepare a model breakdown structure capable of integrating project information for all stakeholders; describe the upcoming transition to a common data environment for BIM that will use platforms such as Autodesk Forge; and describe the barriers to successful implementation of BIM within construction and design firms 3. Plan and schedule an integrated '5D' scope schedule cost model using the Tri-Constraint Method. This includes the ability to understand the TCM algorithm, apply parametric logic to the creation of a virtual model for construction production; and evaluate the limitations of the critical path method when compared to resource- and space-constrained scheduling 4. Evaluate benefits of integrated project governance compared to the organization of traditional construction project delivery systems. This includes the ability to evaluate the risks, benefits and considerations for integrated teams using multi-party relational contracts that cross disciplinary and firm boundaries; and explain to others the 'elements' of integrated projects (e.g. colocation, early involvement of key stakeholders, shared risk/reward, collaborative decision making)				
Inhalt	The construction industry is continually seeking to deliver High-Performance (HP) projects for their clients. HP buildings must meet the criteria of four focus areas – buildability, operability, usability, and sustainability. The project must be buildable, as measured by metrics of cost, schedule, and quality. It must be operable, as measured by the cost of maintaining the facility for the duration of its lifecycle. It must be usable, enabling productivity, efficiency and well-being of those who will inhabit the building. Finally, it must be sustainable, minimizing the use of resources such as energy and water. Buildings that succeed in all four of these areas can be considered HP projects. HP buildings require the integration of building systems. However, the traditional methods of planning and construction do not use an integrated approach. Project fragmentation between many stakeholders is often cited as the cause of poor project outcomes and the reason for poor productivity gains in the construction industry. In response, the construction industry has turned to new forms of integration in order to integrate the processes, organization, and information required for high performance projects. This course investigates emerging trends in the construction industry – e.g. colocation, shared risk/reward contracts, lean construction methods, and use of shared building information models (BIM) for virtual design and construction (VDC) – as a way to achieve HP projects. For integrated processes, students will be introduced to the fundamentals of lean construction management. This course will look at the causes of variability in construction production and teach the theory of lean production for construction. Processes and technologies will be introduced for lean management, such as the last planner system, takt time planning, production tracking, and target value design. For integrated information, students will be introduced to the fundamentals of virtual design and construction, including how to use work breakdown structures and model breakdown structures for building information modeling, and the fundamentals and opportunities for 4D scheduling, clash detection, and "5D and 6D" models. Future technologies emerging to integrate information such as the use of Autodesk Forge will be presented. Students will have the opportunity to discuss barriers in the industry to more advanced implementation of BIM and VDC. For integrated organization, students will study the limitations of the construction industry to effectively organize for complex projects, including the challenges of managing highly interdependent tasks and generating knowledge and learning within large multi-organizational project teams. One emerging approach in North America known as IPD will be studied as a case example. Students will explore the benefits of certain 'elements' of IPD such as project team colocation, early involvement of trade contractors, shared risk/reward contracts, and collaborative decision making. The course will also include several guest lectures from industry experts to further demonstrate how these concepts are applied in practice.				
Skript	Lecture Presentation slides will be available for viewing and download the day before each lecture. The class will be presented in a "flipped classroom" environment where students will be required to do readings or watch video before class. In-class activities will act to reinforce and expand upon these primary concepts. If possible due to COVID restrictions, students will be expected to attend a half-day workshop on the Last Planner System. The date of this workshop will be provided at a later point in time.				
Literatur	A full list of required readings will be made available to the students via Moodle				
Voraussetzungen / Besonderes	Project Management for Construction Projects (101-0007-00L) is a recommended but not required prerequisite for this course				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
Verhandlung	nicht geprüft			
Kritisches Denken	geprüft			
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			

101-0492-00L	Microscopic Modelling and Simulation of Traffic Operations	W	3 KP	2G	M. Makridis
Kurzbeschreibung	The course introduces basics of microscopic modelling and simulation of traffic operations, including model design and development, calibration, validation, data analysis, identification of strategies for improving traffic flow performance, and evaluation of such strategies. The aim is to provide the fundamentals for building a realistic traffic-engineering project from beginning to end.				
Lernziel	<p>The objective of this course is to conduct a realistic traffic engineering project from beginning to end. The students will first familiarize themselves with microscopic traffic models. Students will work in groups on a project that includes a base scenario on a real traffic network. Throughout the semester, along with theoretical concepts, the students will build the base scenario (design, calibration and validation) and will develop alternative scenarios regarding modification on the infrastructure, simulation of in-vehicle technologies and vehicle-to-everything (V2X) communication.</p> <p>Simulations will be implemented in Aimsun software. The students will be asked to understand, analyze, interpret and present traffic properties. Evaluation of alternative scenarios over the same network will be performed. Finally, students will be asked to design, implement, analyze and present a novel proposal, which will be compared with the base scenario.</p> <p>Upon completion of the course, the students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand the basic models used in microsimulation software (car-following, lane changing, gap acceptance, give ways, on/off-ramps, etc.). • Design a road transport network inside the simulation software. • Understand the basics behind modeling traffic demand and supply, vehicle dynamics, performance indicators for evaluation and network design for a realistic road transport network. • Understand how to design a complete study, implement and validate it for planning purposes, e.g. creating a new road infrastructure. • Make valid and concrete engineering proposals based on the simulation model and alternative scenarios. 				
Inhalt	<p>In this course, the students will first learn some microscopic modelling and simulation concepts, and then complete a traffic-engineering project with microscopic traffic simulator Aimsun.</p> <p>Microscopic modelling and simulation concepts will include:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Car following models 2) Lane change models 3) Calibration and validation methodology <p>Specific tasks for the project will include:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Building a model with the simulator Aimsun in order to replicate and analyze the traffic conditions measured/observed. 2) Calibrating and validating the simulation model. 3) Redesigning/extending the model to improve the traffic performance through Aimsun and with/without programming in Python or C++. <p>The course will be based on a project that each group of students will build (design, calibrate, analyze and presentation) across the semester. A mid-term and final presentation of the work will be asked from each group of students.</p> <p>It consists of weekly 2-hour lectures. The students work in pairs on a group project that completes in the end of the semester. The modelling software used is Aimsun and lectures (theory and hands on experience) are taking place in a computer room.</p> <p>The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun/Python/C++ is helpful but not mandatory.</p>				
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided before the lectures.				
Literatur	Additional literature recommendations will be provided at the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students need to know some basic road transport concepts. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun is helpful but not mandatory.				

101-0527-10L	Materials and Constructions	W	3 KP	2G	G. Habert, D. Sanz Pont
Kurzbeschreibung	Building materials with a special focus on regenerative materials: earth, bio-based and reuse. Sourcing, properties and performance, building envelope integration and detailing, sustainable building construction				
Lernziel	<p>Special focus on regenerative materials: earth, bio-based and reuse</p> <p>The students will acquire knowledge in the following fields:</p> <p>Fundamentals of material performance</p> <p>Introduction to durability problems of building facades</p> <p>Materials for the building envelope:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview of structural materials and systems: concrete, steel, wood and bamboo, earth - Insulating materials (bio-based vs conventional) - Air barrier, vapour barrier and sealants - Interior finishing <p>Assessment of materials and components behaviour and performance</p> <p>Solutions for energy retrofitting of (historical) buildings</p> <p>Aspects of sustainability and durability</p>				
Inhalt	<p>Introduction</p> <p>Sustainable cement and concrete</p> <p>Earth construction</p> <p>Visit</p> <p>Steel and bamboo</p> <p>Timber construction</p> <p>Building physic and conventional insulation</p> <p>Bio-based insulation</p> <p>Finishing</p> <p>Reuse</p>				

101-0587-00L	Workshop on Sustainable Building Certification <i>Maximale Teilnehmerzahl: 25</i>	W	3 KP	2G	D. Kellenberger
Kurzbeschreibung	Building labels are used to certify buildings and neighbourhoods in term of sustainability. Many different labels have been developed and can be used in Switzerland (LEED, DGNB, SNBS, Minergie, 2000-Watt-Sites). In this course the differences between the certification labels and its application on 3 emblematic case study buildings will be discussed.				
Lernziel	After this course, the students are able to understand and use the different certification labels. They have a clear view of what the labels take into consideration and what they don't.				
Inhalt	Three buildings case study will be presented. Different certification schemes, including LEED (American standard), DGNB (German Standard with Swiss adaptation), Label SNBS, MINERGIE-ECO and 2000-Watt-Site (Swiss standards) will be presented and explained by experts. After this overall general presentation and in order to have a closer look to specific aspects of sustainability, students will work in groups and assess during one or two weeks this specific criteria on one of the case studies presented before. This practical hands on the label will end with a presentation and a discussion where we will highlight differences between the labels. This alternance of working session on one specific criteria for one specific building followed by a group presentation and discussion to compare labels is repeated for the different focus point (operation energy, mobility, daylight, indoor air quality).				
Skript	The slides from the presentations will be made available.				
Literatur	All documents for certification labels as well as detail plans of the buildings will be available for the students.				
101-0123-00L	Structural Design	W	3 KP	2G	P. Ohlbrock, P. Block, J. Schwartz
Kurzbeschreibung	The goal of the course is to introduce the civil engineering students to Structural Design, which is regarded as a discipline that relates structural behavior, construction technologies and architectural concepts. The course encourages the students to understand the relationship between the form of a structure and the forces within it by promoting the development of designed projects.				
Lernziel	After successfully completing this course the students will be able to: 1. Critically question structural design concepts of historical and contemporary references 2. Use graphic statics and strut-and-tie models based on the Theory of Plasticity to describe the load bearing behavior of structures 3. Understand different construction technologies and have an awareness of their potential for structural design 4. Use contemporary digital tools for the design of structures in equilibrium 5. Design an appropriate structural system for a given design task taking into account architectural considerations				
Inhalt	The goal of the course is to introduce the civil engineering students to Structural Design, which is understood as a discipline that relates structural behavior, construction technologies and architectural concepts. Hence, the course encourages the students to develop an intuitive understanding of the relationship between the form of a structure and the forces within it by promoting the development of designed projects, in which the static and architectural aspects come together. The course is structured in two main parts, each developed in half of a semester: a mainly theoretical one (including the teaching of graphic statics) and a mainly applied one (focused on the development of a design project by the students using digital form-finding tools). Theory: Graphic statics is a graphical method developed by Prof. Karl Culmann and firstly published in 1864 at ETH Zurich. In this approach to structural analysis and design, geometric construction techniques are used to visualize the relation between the geometry of a structure and the forces acting in and on it, represented by geometrically dependent form and force diagrams. The course will firstly review the main principles of graphic statics through a series of frontal lectures and discuss the relationship to analytical statics. Graphic statics is then used as an operative tool to design structures in equilibrium based on the lower bound theorem of the Theory of Plasticity. Additionally, the course will introduce contemporary methodologies and tools (parametric CAD software) for the interactive application of equilibrium modelling in the form of short workshops. The students will familiarize with the topic by solving exercises and confronting themselves with simple design tasks. Design Project: Specific structural design approaches and design methodologies based on graphic statics and references from construction history will be introduced to the students by means of seminars and workshops. By developing a design project, the students will apply these concepts and techniques in order to become proficient with open design tasks (such as the design of a bridge, a large span hall or a tower). At the end of the semester, the students present their projects to a jury of internal and external critics in a final review. The main criterion of evaluation is the students' ability to integrate architectural considerations into their structural design.				
Literatur	"Faustformel Tragwerksentwurf" (Philippe Block, Christoph Gengangel, Stefan Peters, DVA Deutsche Verlags-Anstalt 2015, ISBN 978-3-421-04012-1) "Form and Forces: Designing Efficient, Expressive Structures" (Edward Allen, Waclaw Zalewski, October 2009, ISBN: 978-0-470-17465-4) "The art of structures, Introduction to the functioning of structures in architecture" (Aurelio Muttoni, EPFL Press, 2011, ISBN-13: 978-0415610292, ISBN-10: 041561029X)				
101-0267-01L	Numerical Hydraulics	W	3 KP	2G	M. Holzner
Kurzbeschreibung	In the course Numerical Hydraulics the basics of numerical modelling of flows are presented.				
Lernziel	The goal of the course is to develop the understanding of the students for numerical simulation of flows to an extent that they can later use commercial software in a responsible and critical way.				
Inhalt	The basic equations are derived from first principles. Possible simplifications relevant for practical problems are shown and their applicability is discussed. Using the example of non-steady state pipe flow numerical methods such as the method of characteristics and finite difference methods are introduced. The finite volume method as well as the method of characteristics are used for the solution of the shallow water equations. Special aspects such as wave propagation and turbulence modelling are also treated. All methods discussed are applied practically in exercises. This is done using programs in MATLAB which partially are programmed by the students themselves. Further, some generally available softwares such as BASEMENT for non-steady shallow water flows are used.				
Skript	Lecture notes, powerpoints shown in the lecture and programs used can be downloaded. They are also available in German.				
Literatur	Given in lecture				
►► Master-Arbeit					
Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0010-10L	Master-Arbeit ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2020.</i>	O	20 KP	43D	Betreuer/innen
	<i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i>				

- a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;
 b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.

Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums und ist in einer der gewählten Vertiefungen zu verfassen. Die Bearbeitungsdauer beträgt 18 Wochen. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeiten des/der Studierenden, selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten, unter Beweis stellen.
Lernziel	Selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten.
Inhalt	Themen und Aufgabenstellungen werden von den Professoren/Professorinnen ausgeschrieben. Ein Thema kann auch aufgrund einer Absprache zwischen dem/der Studierenden und dem Professor/der Professorin festgelegt werden.

► Master-Studium (Studienreglement 2006)

►► 3. Semester

►►► Projektarbeiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0198-01L	Projektarbeit in Konstruktion ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2006.</i>	W	9 KP	19A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus der Konstruktion				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0298-01L	Projektarbeit in Wasserbau und Wasserwirtschaft ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2006.</i>	W	9 KP	19A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus dem Wasserbau und der Wasserwirtschaft				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0398-01L	Projektarbeit in Geotechnik ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2006.</i>	W	9 KP	19A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus der Geotechnik.				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0498-01L	Projektarbeit in Verkehrssysteme ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2006.</i>	W	9 KP	19A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus dem Bereich Transportsysteme				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0598-01L	Projektarbeit in Bau- und Erhaltungsmanagement ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2006.</i>	W	9 KP	19A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauplanung und Baubetrieb				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
101-0698-01L	Projektarbeit in Werkstoffe und Mechanik ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2006.</i>	W	9 KP	18A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung aus den Bereichen Werkstoffe und Mechanik				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				

►► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0010-00L	Master-Arbeit ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften MSc, Studienreglement 2006.</i>	O	24 KP	51D	Betreuer/innen
	<i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.				
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums. Sie ist in einer der gewählten Vertiefungen zu verfassen und dauert 16 Wochen. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeiten des/der Studierenden, selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten, unter Beweis stellen.				

Lernziel	Selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten.
Inhalt	Themen und Aufgabenstellungen werden von den Professoren/Professorinnen ausgeschrieben. Ein Thema kann auch aufgrund einer Absprache zwischen dem/der Studierenden und dem Professor/der Professorin festgelegt werden.

► Wahlfächer

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot der ETHZ und der Universität Zürich zur individuellen Auswahl offen.

►► Wahlfächer ETH Zürich

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

►► Empfohlene Wahlfächer des Studiengangs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	5 KP	5G	S. Brusoni
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.				
Lernziel	Information and application: http://sparklabs.ch/ During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to: - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques.				
Inhalt	The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing. Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines. For more information and the application visit: http://sparklabs.ch/				
Voraussetzungen / Besonderes	Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload. Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.				
363-1047-00L	Urban Systems and Transportation	W	3 KP	2G	G. Loumeau
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to urban and regional economics. It focuses on the formation and development of urban systems, and highlight how transport infrastructure investments can affect the location, size and composition of such systems.				
Lernziel	The main objective of this course is to provide students with some basic tools to analyze the fundamental economic forces at play in urban systems (i.e., agglomeration and congestion forces), and the role of transport networks in shaping the structure of these systems. Why do urban areas grow or decline? How do transport networks affect the location of individuals and firms? Does the location of a firm determine its productivity? Can transport infrastructure investments reduce economic disparities? These are some of the questions that students should be able to answer after having completed the course.				
Inhalt	The course is organized in four parts. I start with the key observation that economic activity (both in terms of population density and productivity) is unevenly distributed in space. For instance, the share of the population living in urban centers is increasing globally, from 16% in 1900 and 50% in 2000 to about 68% by the year 2050 (UN, World Economic Prospects, 2014). The goal of the first part is then to understand the economic forces at play behind these trends, looking at the effects within and across urban areas. I will also discuss how natural or man-made geographical characteristics (e.g., rivers, mountains, borders, etc.) affect the development of such urban systems. In the second part, I discuss the planning and pricing of transport networks, moving from simple local models to more complex transport models at a global scale. The key aspects include: the first and second best road pricing, the public provision of transport networks and the demographic effects of transport networks. In the third part, I combine the previous two parts and analyze the interaction between urban systems and transportation. Thereby, the main focus is to understand the economic mechanisms that can lead to a general equilibrium of all actors involved. However, as the study of the historical development of urban systems and transport networks provides interesting insights, I will discuss how their interaction in the past shapes today's economic geography. Finally, I broaden the scope of the course and explore related topics. There will be a particular emphasis on the relation between urban systems and fiscal federalism as well as environmental policies. Both aspects are important determinants of the contemporary developments of urban systems, and as such deserve our attention. In general, this class focuses on the latest research developments in urban and regional economics, though it does not require prior knowledge in this field. It pays particular attention to economic approaches, which are based on theoretical frameworks with strong micro-foundations and allow for precise policy recommendations.				
Skript	Course slides will be made available to students prior to each class.				
Literatur	Course slides will be made available to students.				
052-0707-00L	Urban Design III	W	2 KP	2V	H. Klumpner, M. Fessel
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a narrative of 'Urban Stories' through a series of three tools driven by social, governance, and environmental transformations in today's urbanization processes. Each lecture explores one city's spatial and organizational ingenuity born out of a particular place's realities, allowing students to transfer these inventions into a catalog of conceptual tools.				

Lernziel	<p>How can students of architecture become active agents of change? What does it take to go beyond a building's scale, making design-relevant decisions to the city rather than a single client? How can we design in cities with a lack of land, tax base, risk, and resilience, understanding that Zurich is the exception and these other cities are the rule? How can we discover, set rather than follow trends and understand existing urban phenomena activating them in a design process? The lecture series produces a growing catalog of operational urban tools across the globe, considering Governance, Social, and Environmental realities. Instead of limited binary comparing of cities, we are building a catalog of change, analyzing what design solutions cities have been developing informally incrementally over time, why, and how. We look at the people, institutions, culture behind the design and make concepts behind these tools visible. Students get first-hand information from cities where the chair as a Team has researched, worked, or constructed projects over the last year, allowing competent, practical insight about the people and topics that make these places unique. Students will be able to use and expand an alternative repertoire of experiences and evidence-based design tools, go to the conceptual core of them, and understand how and to what extent they can be relevant in other places. Urban Stories is the basic practice of architecture and urban design. It introduces a repertoire of urban design instruments to the students to use, test, and start their designs.</p>
Inhalt	<p>Urban form cannot be reduced to physical space. Cities result from social construction, under the influence of technologies, ecology, culture, the impact of experts, and accidents. Urban un-concluded processes respond to political interests, economic pressure, cultural inclinations, along with the imagination of architects and urbanists and the informal powers at work in complex adaptive systems. Current urban phenomena are the result of urban evolution. The facts stored in urban environments include contributions from its entire lifecycle, visible in the physical environment, and non-physical aspects. This imaginary city exists along with its potentials and problems and with the conflicts that have evolved. Knowledge and understanding, along with a critical observation of the actions and policies, are necessary to understand the diversity and instability present in the contemporary city and understand how urban form evolved to its current state.</p> <p>How did cities develop into the cities we live in now? Urban plans, instruments, visions, political decisions, economic reasonings, cultural inputs, and social organization have been used to operate in urban settlements in specific moments of change. We have chosen cities that exemplify how these instruments have been implemented and how they have shaped urban environments. We transcribe these instruments into urban operational tools that we have recognized and collected within existing tested cases in contemporary cities across the globe.</p> <p>This lecture series will introduce urban knowledge and the way it has introduced urban models and operational modes within different concrete realities, therefore shaping cities. The lecture series translates urban knowledge into operational tools, extracted from cities where they have been tested and become exemplary samples, most relevant for understanding how the urban landscape has taken shape. The tools are clustered in twelve thematic clusters and three tool scales for better comparability and cross-reflection.</p> <p>The Tool case studies are compiled into a global urbanization toolbox, which we use as typological models to read the city and critically reflect upon it. The presented contents are meant to serve as inspiration for positioning in future professional life and provide instruments for future design decisions.</p>
Skript	<p>In an interview with a local designer, we measure our insights against the most pressing design topics in cities today, including inclusion, affordable housing, provision of public spaces, and infrastructure for all.</p> <p>The learning material, available via https://moodle-app2.let.ethz.ch/ is comprised of:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toolbox 'Reader' with an introduction to the lecture course and tool summaries - Weekly exercise tasks - Infographics with basic information of each city - Quiz question for each tool - Additional reading material - Interviews with experts - Archive of lecture recordings
Literatur	<p>- Reading material will be provided throughout the semester.</p>

101-0193-00L	Systemic Design Labs: RE:GENERATE Alpine-Urban Circularity	W	4 KP	2S	T. Luthe
Kurzbeschreibung	Systemic design (SD) optimizes an entire system as a whole, rather than its parts in isolation. SD is iterative, recursive and circular, requires creative, curious, informed and critical systems thinking and doing, yielding radical resource efficiency. It systems mapping, design thinking, footprint assessment, network analysis, test planning, prototyping, fabrication, social experiments.				
Lernziel	<p>The teaching purpose of Systemic Design Labs (SDL) is to better tackle the complexity of today's sustainability challenges. Often, in current education we learn to disassemble design challenges into their bits and parts for individual optimization. While being useful for developing topical expertise, this reductionism to parts with less emphasis on their interaction does not match with the growing complexity of today's challenges. In contrast, systemic design approaches a task from a holistic perspective, zooming out of a system to reveal its structure and connections between its parts – to zoom in on the hub of influence that matters most.</p> <p>The objectives of the course are to introduce students to Systemic Design as theory, methodology and practice. This includes whole systems thinking, circularity, cross-scale design, Gigamapping, and many more. The course stimulates overall reflective eco-social thinking in design, planning and engineering disciplines.</p>				

Inhalt Design Challenge: How to re-design alpine-urban circularity? How to revive mountain livelihoods, focusing on local identity, resilient landscapes and a regenerative economy? What is a regenerative relation between the alpine and the urban? Covid has accelerated and intensified a traditionally challenging relation of the alpine (mountain livelihoods) and the urban. Both depend on each other, but there are as well many unsustainable elements in this relation, especially for the alpine.

The specific design challenge is to identify and layout a holistic, partly quantified and visualized systems strategy for building a resilient community economy in relation to the actual Covid driven pressure factors in the relation of the alpine with the urban. We build upon former ETH SDL students who developed a systems maps for the community of Ostana, Italy, that embraces local identity, revitalizes cultural and landscape biodiversity, and creates alpine-urban circularity.

This course will extend this systems map to more clearly understand the urban component, the source market, and design in new opportunities of urban-alpine regeneration, for circularity, for new ways of tourism, of mobility, in a creative economy.

Recap of former SDL courses:

In Ostana, a clear connection is between the local identity (culture, traditions, visions) which is formed by Occitan culture (food, music, dance, language), traditional stone building architecture which is under pressure to carefully evolve with new needs for carbon-neutral and net-positive buildings, and the Monte Viso landscape. How does a re-growing economy that should be regenerative and circular by design, correlate with innovation in architecture, with population growth and associated challenges in mobility, waste systems and supplies, with growing tourism, new agro-forestry practices like industrial hemp and Paulownia, while impacts of climate change are clearly visible? How does the community design a vision that is based on cooperation on different governance scales, balancing local identity and urgently needed international innovation?

Deliverables & output: This SDL course RE:GENERATE builds upon related work from former courses hosted and lead by the MonViso Institute (i.e. on social innovation, mobility, architecture and local identity, tourism, circular economy, land use change) to develop and design foundations for an extension of the existing, visualized and partly quantified systems map, that will support ongoing and future innovation processes in this community. The focus now is on the urban integration into new, regenerative business models of the alpine, and in regenerative relation between both as a model for the future. This course will thus develop an extended graphical systems map from the alpine to the urban, backed up by a technical report, and connected with the existing systems maps of Ostana and the surrounding valley.

Skript see learning materials and <https://systemicdesignlabs.ethz.ch/>

Literatur e.g. Striebig, B. and Ogundipe, A. 2016. Engineering Applications in Sustainable Design and Development. ISBN-10: 8131529053. Jones, P. 2014. Design research methods for systemic design: Perspectives from design education and practice. Proceedings of ISSS 2014, July 28 – Aug1, 2014, Washington, D.C.

Blizzard, J. L. and L. E. Klotz. 2012. A framework for sustainable whole systems design. Design Studies 33(5).

Brown, T. and J. Wyatt. 2010. Design thinking for social innovation. Stanford Social Innovation Review. Stanford University.

Fischer, M. 2015. Design it! Solving Sustainability problems by applying design thinking. GAIA 24/3:174-178.

Luthe, T., Kaegi, T. and J. Reger. 2013. A Systems Approach to Sustainable Technical Product Design. Combining life cycle assessment and virtual development in the case of skis. Journal of Industrial Ecology 17(4), 605-617. DOI: 10.1111/jiec.12000

Voraussetzungen / Besonderes Depending on the Covid situation, some part of the course will be virtual via Zoom, using a Miro design board. If possible, we will do a field trip. Some travel costs may apply.

Students need to be motivated to design in teams on the preparation of the deliverables, a systemic strategy map and a written report.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-BAUG.

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0700-00L	Programming for Engineers Findet dieses Semester nicht statt. Hinweis: Wird erst ab HS22 angeboten.	E-	4 KP	4G	Noch nicht bekannt

Bauingenieurwissenschaften Master - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch
Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Biochemie – Chemische Biologie Bachelor

► Kernfächer Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-02L	Allgemeine Chemie I (AC)	O	3 KP	2V+1U	A. Togni
Kurzbeschreibung	Einführung in die Chemie von ionischen Gleichgewichten: Säuren und Basen, Redoxreaktionen, Komplexbildung und Fällungsreaktionen				
Lernziel	Verstehen und Beherrschen von ionischen Gleichgewichten in qualitativer und quantitativer Hinsicht				
Inhalt	Gleichgewicht und Gleichgewichtsbedingungen, ein- und mehrprotonige Säuren und Basen in wässriger Lösung, Berechnung von Gleichgewichtskonzentrationen, Aciditätsfunktionen, Lewis-Säuren, Säuren in nicht-wässrigen Medien, Redoxreaktionen, Galvanische Zellen, Elektrodenpotentiale, Nernst-Gleichung, Metallkomplexe, Stufenweise Komplexbildung, Fällungsreaktionen				
Skript	Kopien der Vorlesungspräsentationen sowie andere Unterlagen werden als PDF über die moodle-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
529-0011-03L	Allgemeine Chemie I (OC)	O	3 KP	2V+1U	P. Chen
Kurzbeschreibung	Einführung in die organische Chemie. Klassische Strukturlehre, Stereochemie, die chemische Bindung, Symmetriehlehre, Nomenklatur, organische Thermochemie, Konformationsanalyse, Einführung in chemische Reaktionen.				
Lernziel	Einführung in die Formelsprache der Chemie sowie in strukturelle und energetische Grundlagen der organischen Chemie				
Inhalt	Einführung in die Geschichte der Organischen Chemie, Einführung in die Nomenklatur, Klassische Strukturlehre und Stereochemie: Isomerie, Fischer-Projektion, CIP-Regeln, Punktgruppen, Molekülsymmetrie und Chiralität, Topizität, Chemische Bindung: Lewis-Bindungsmodell und Resonanztheorie in der organischen Chemie, Beschreibung linear und cyclisch konjugierter Moleküle, Aromatizität, Hückel-Regel, organische Thermochemie, organisch-chemische Reaktionslehre, zwischenmolekulare Wechselwirkungen.				
Skript	Unterlagen werden als PDF über die ILIAS-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
529-0011-01L	Allgemeine Chemie I (PC)	O	3 KP	2V+1U	H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in einige physikalischen Grundlagen der Chemie, insbesondere in die Radioaktivität, die Quantenmechanik, den Aufbau der Materie und eines Atoms, des Periodensystems der Elemente und die chemische Bindung.				
Lernziel	Die Studierenden sind nach der Vorlesung in der Lage, - mit für die Chemie wichtigen physikalischen Grössen und deren Einheiten zu rechnen, - einige Eigenschaften chemisch relevanter Teilchen zu benennen und experimentelle Methoden zur Bestimmung dieser Eigenschaften vorzuschlagen, - Anwendungen und Gefahren der Radioaktivität zu benennen, - radioaktive Zerfallsprozesse zu kategorisieren und den zeitlichen Verlauf von einfachen Zerfallsreaktionen mathematisch wiederzugeben sowie qualitativ vorherzusagen und darzustellen, - Wellen- und Teilcheneigenschaften von elektromagnetischer Strahlung und Materie zu beschreiben und experimentelle Methoden zu deren Nachweis vorzuschlagen, - die Grundlagen der Quantenmechanik (Bedeutung der Wellenfunktion, Heisenberg'sche Unschärferelation, Operatoren, Kommutatoren) zu erklären und einfache Rechnungen damit auszuführen, - Absorptions- und Emissionsspektren von Einelektronenatomen zu analysieren und zu berechnen, - die Schrödingergleichung für ein molekulares Mehrteilchensystem aufzustellen, - die Schrödingergleichung für die Modellsysteme Teilchen im Kasten und harmonischer Oszillator in einer Dimension selbstständig zu lösen und auf höherdimensionale nicht-wechselwirkende Probleme zu verallgemeinern, - Molekülschwingungen von zweiatomigen Molekülen mit dem Modell des harmonischen und des anharmonischen Oszillators zu modellieren, - das Konzept eines Orbitals zu erklären und die qualitative Form der Orbitale des Wasserstoffatoms mathematisch und bildlich wiederzugeben, - den Aufbau des Periodensystems der Elemente mit Hilfe des Orbitalkonzepts zu erklären, - Ähnlichkeiten in der elektronischen Struktur von Atomen zu erkennen und zu benutzen, um chemisch relevante Eigenschaften vorherzusagen, und - Termsymbole für atomare Grundzustände aufzustellen.				
Inhalt	Aufbau der Materie und Atombau: Atomtheorie, Elementarteilchen, Atomkern, Radioaktivität, Kernreaktionen. Energiezustände des Atoms: Ionisierungsenergien, Atomspektroskopie, Termschemata. Quantenmechanisches Atommodell: Dualität Welle-Teilchen, Unbestimmtheitsrelation, Schrödingergleichung, Wasserstoffatom, Aufbau des Periodensystems der Elemente. Chemische Bindung: Ionische Bindung, kovalente Bindung, Molekülorbitale.				
Skript	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.				
Literatur	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Maturastoff. Insbesondere Integral- und Differentialrechnung.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
551-0125-00L	Grundlagen der Biologie I: von Molekülen zur Biochemie der Zellen	O	6 KP	5G	J. Vorholt-Zambelli, N. Ban, R. Glockshuber, K. Locher, J. Piel
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie sowie evolutionäre Prinzipien. Der Schwerpunkt liegt auf Bacteria und Archaea unter Berücksichtigung universeller Konzepte.				
Lernziel	Einführung in die Biochemie und Molekularbiologie sowie evolutionäre Zusammenhänge				
Inhalt	Die Lehrveranstaltung führt in die Biologie als interdisziplinäre Wissenschaft ein. Verbindungen zur Physik und Chemie werden aufgezeigt, da biologische Prozesse innerhalb der Gesetze der Thermodynamik ablaufen und auf Elementen, Molekülen und chemischen Reaktionen basieren. Der Übergang von der Geo- zur Biochemie wird diskutiert und im Zusammenhang mit dem Ursprung des Lebens betrachtet. Evolutionäre Prinzipien werden eingeführt und daraus resultierende Prozesse als Leitfaden verwendet. Es werden vereinheitlichende Konzepte in der Biologie vorgestellt, einschliesslich des Aufbaus und der Funktion zellulärer Makromoleküle und der Art der Kodierung, Dekodierung und Vervielfältigung vererbbarer Information. Zentrale Grundlagen der universellen Energieumwandlung werden ausgehend von Redoxprozessen und mit Schwerpunkt auf Bakterien und Archaeen betrachtet. Schliesslich werden biologische Prozesse in eine ökosystemorientierte Perspektive gestellt.				
	Der Vorlesung ist in verschiedene Abschnitte gegliedert:				
	1. Geochemische Perspektiven der Erde und Einführung in die Evolution				
	2. Bausteine des Lebens				
	3. Makromoleküle: Proteine				
	4. Membranen und Transport durch die Plasmamembran				
	5. Universelle Mechanismen der Replikation, Transkription und Translation				
	6. Reaktionskinetik, Bindungsgleichgewichte und enzymatische Katalyse				
	7. Energiestoffwechsel				
	8. Baustoffwechsel				
	9. Metabolismus und biogeochemische Kreislauf der Elemente				
Skript	Die neu konzipierte Vorlesung wird durch Skripte unterstützt.				
Literatur	Die Vorlesung wird durch Skripte unterstützt. Die Vorlesung enthält Elemente aus den Lehrbüchern "Brock Biology of Microorganisms", Madigan et al. 15th edition, Pearson und "Biochemistry" (Stryer), Berg et al. 9th edition, Macmillan international.				
401-0271-00L	Grundlagen der Mathematik I (Analysis A)	O	5 KP	3V+2U	L. Kobel-Keller
Kurzbeschreibung	Anwendungsorientierte Einführung in die eindimensionale Analysis. Einfache Modelle kennen, selber bilden und mathematisch analysieren können.				
Lernziel	Funktionen einer Variablen: Funktionsbegriff, Ableitungsbegriff, die Idee der Differentialgleichung, komplexe Zahlen, Taylorpolynome und Taylorreihen. Integrale von Funktionen einer Variablen.				
Inhalt	Grundlegende Begriffe der eindimensionalen Analysis kennen und mit ihnen umgehen können. Einfache Modelle kennen oder selber bilden und mathematisch analysieren.				
Literatur	Funktionen einer Variablen: Funktionsbegriff, Ableitungsbegriff, die Idee der Differentialgleichung, komplexe Zahlen, Taylorpolynome und Taylorreihen. Integrale von Funktionen einer Variablen. G. B. Thomas, M. D. Weir, J. Hass: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch, Pearson-Verlag R. Sperb/M. Akveld: Analysis I (vdf) L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (3 Bände), Vieweg weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
529-0001-00L	Informatik I	O	4 KP	2V+2U	P. H. Hünenberger
Kurzbeschreibung	Einführung in UNIX, Einführung in C++ Programmieren, Daten Darstellung und Verarbeitung, Fehlerquellen in Computing, Algorithmen und Skalierung, Sortier- und Suchalgorithmen, Numerische Algorithmen, Algorithmische Strategien, Computersimulation, Computerarchitektur, Betriebssysteme, Programmierprachen, Computernetzwerke, Datenbanken, Darstellung von chemischen Strukturen, Molekularsimulation.				
Lernziel	Ein Startpaket zu den rechentechnischen Aspekten der Naturwissenschaften zu erwerben; Behandlung von Grundlagen der Rechnerarchitektur, Sprachen, Algorithmen und Programmierprachen in Bezug auf Anwendungen in der Chemie, Biologie und Materialwissenschaft.				
Inhalt	Vorlesung: Einführung in UNIX, Einführung in C++ Programmieren, Daten Darstellung und Verarbeitung, Fehlerquellen in Computing, Algorithmen und Skalierung, Sortier- und Suchalgorithmen, Numerische Algorithmen, Algorithmische Strategien, Computersimulation, Computerarchitektur, Betriebssysteme, Programmierprachen, Computernetzwerke, Datenbanken, Darstellung von chemischen Strukturen, Molekularsimulation; Übungen: Machen die Studenten mit dem UNIX-Betriebssystem, den C++ Programmierprachen, einfachen Algorithmen und Computeranwendungen in der Chemie vertraut, indem sie Übungsserien am Computer durchführen.				
Skript	Skript Büchlein (Kopie der powerpoint Folien, auf Englisch), bei der ersten oder zweiten Vorlesung verteilt.				
Literatur	Siehe: www.csms.ethz.ch/education/Inf01				

Voraussetzungen / Besonderes Da die Übungen am Rechner wesentlich andere Fähigkeiten vermitteln und prüfen als die Vorlesung und schriftliche Prüfung, werden die Ergebnisse der absolvierten Übungen bei der Beurteilung des Prüfungsergebnisses einfließen (obligatorisches Leistungselement, 12% der Prüfungsnote; bei einer Klausurwiederholung dürfen die Übungsnoten von einem vorherigen Semester übernommen werden).

Für weitere Information über die Vorlesung: www.csms.ethz.ch/education/Infol

► Kernfächer übriges Bachelor-Studium

►► Prüfungsblöcke

►►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0121-00L	Anorganische Chemie I	O	3 KP	2V+1U	H. Grützmacher, P. Steinegger
Kurzbeschreibung	Diskussion der Synthesen, Strukturen und allgemeinen Reaktivität von Koordinationsverbindungen der Übergangsmetalle sowie der Lanthanoiden und Actinoiden. Vorstellung von Methoden der Charakterisierung, physikalisch-chemische Eigenschaften von Koordinationsverbindungen sowie Einführung in die Prinzipien der Radiochemie.				
Lernziel	Die Studentinnen/Studenten verstehen die methodischen Grundlagen der Bindungstheorie in Komplexen der Übergangsmetalle. Sie sind in der Lage die Struktur, die chemische Bindung, die spektroskopischen Eigenschaften, sowie allgemeine Synthesestrategien von Komplexen der Übergangsmetalle zu erörtern. Die Studentinnen/Studenten erlernen die Grundlagen des radioaktiven Zerfalls und der Radiochemie. Des Weiteren verfügen sie nach Abschluss der Vorlesung über Kenntnisse in der anorganischen Chemie der Lanthanoide und Actinoide.				
Inhalt	Die Vorlesung ist in folgende Teile gegliedert, die sich mit der Chemie der Übergangsmetalle sowie der Lanthanoiden und Actinoiden auseinandersetzen: 1) Allgemeine Definitionen und Begriffe in der Koordinationschemie; 2) Koordinationszahlen und Strukturen; 3) Ligandentypen; 4) Die chemische Bindung in Koordinationsverbindungen Teil A: Kristallfeld- und Ligandenfeldtheorie; 5) Die chemische Bindung in Koordinationsverbindungen Teil B: Qualitative MO Theorie; 6) Reaktivität und Reaktionsmechanismen von Koordinationsverbindungen; 7) Gruppentheorie und Charakteristafeln; 8) Eigenschaften und Charakterisierung von Koordinationsverbindungen; 9) Einführung in die Radiochemie; 10) Grundlagen der Chemie der Lanthanoide und Actinoide.				
Skript	Eine kommentierte Foliensammlung ist im HCl-Shop erhältlich.				
Literatur	- J. E. Huheey, E. Keiter, R. Keiter: Anorganische Chemie, Prinzipien von Struktur und Reaktivität, De Gruyter, 5. Auflage, 2014 (Ebook an der ETH Zürich erhältlich). - N. Wiberg, Lehrbuch der Anorganischen Chemie, De Gruyter, 102. Auflage, 2008 (Ebook an der ETH Zürich erhältlich).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
529-0221-00L	Organische Chemie I	O	3 KP	2V+1U	H. Wennemers
Kurzbeschreibung	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Chemie von Aldehyden und Ketonen (Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen, Umsetzung mit Phosphor- und Schwefel-Yliden; Enolate als Nucleophile) und von Carbonsäurederivaten. Aldolreaktionen.				
Lernziel	Aneignen eines grundlegenden Syntheserepertoires, das eine Reihe wichtiger Reaktionen von Aldehyden, Ketonen, Carbonsäuren und Carbonsäurederivaten sowie Eliminierungen und Fragmentierungen beinhaltet. Besonderer Wert wird auf das Verständnis der Reaktionsmechanismen und des Zusammenhangs zwischen Struktur und Reaktivität gelegt. Die in der Vorlesung besprochenen Konzepte werden anhand konkreter Beispiele in den wöchentlich ausgegebenen und jeweils eine Woche später besprochenen Übungen vertieft.				
Inhalt	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Carbonylchemie: Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, Derivate von Carbonsäuren, Derivate der Kohlensäure, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen an die Carbonylgruppe, Enolate von Carbonylverbindungen als Nucleophile, Umsetzung von Ketonen mit Phosphor- und Schwefel-Yliden. Aldol-Reaktionen.				
Skript	Eine pdf-Datei des Skripts wird über das Internet zur Verfügung gestellt. Zusätzliches Material wird ggf. über das Internet zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Keine Pflichtliteratur. Ergänzungsliteratur wird zu Beginn der Vorlesung und im Skript vorgeschlagen.				
529-0422-00L	Physikalische Chemie II: Chemische Reaktionskinetik	O	4 KP	3V+1U	F. Merkt, U. Hollenstein
Kurzbeschreibung	Einführung in die chemische Reaktionskinetik. Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen. Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Kettenreaktionen, Katalyse und Enzymkinetik.				
Lernziel	Einführung in die chemische Reaktionskinetik				
Inhalt	Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik bis hin zu neuen Entwicklungen der Femtosekundenkinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen: Temperaturabhängigkeit der Geschwindigkeitskonstante und Arrheniusgleichung, Stosstheorie, Reaktionsquerschnitte, Theorie des Übergangszustandes. Zusammengesetzte Reaktionen: Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Näherungsverfahren, Kettenreaktionen, Explosionen und Detonationen. Homogene Katalyse und Enzymkinetik. Kinetik geladener Teilchen. Diffusion und diffusionskontrollierte Reaktionen. Photochemische Kinetik. Heterogene Reaktionen und heterogene Katalyse.				
Literatur	- M. Quack und S. Jans-Bürl: Molekulare Thermodynamik und Kinetik, Teil 1, Chemische Reaktionskinetik, VdF, Zürich, 1986. - G. Wedler: Lehrbuch der Physikalischen Chemie, Verlag Chemie, Weinheim, 1982.				

Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Mathematik I und II - Allgemeine Chemie I und II - Physikalische Chemie I				
402-0043-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	J. Home
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik unter Zuhilfenahme von Demonstrationsexperimenten: Mechanik von Massenpunkten und starren Körpern, Schwingungen und Wellen.				
Lernziel	Vermittlung der physikalischen Denk- und Arbeitsweise und Einführung in die Methoden in einer experimentellen Wissenschaft. Die Studenten und Studentinnen soll lernen, physikalische Fragestellungen im eigenen Wissenschaftsbereich zu identifizieren, zu kommunizieren und zu lösen.				
Inhalt	Mechanik (Bewegung, Newtonsche Axiome, Arbeit und Energie, Impulserhaltung, Drehbewegungen, Gravitation, deformierbare Körper) Schwingungen und Wellen (Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik)				
Skript	Die Vorlesung richtet sich nach dem Lehrbuch "Physik" von Paul A. Tipler.				
Literatur	Tipler, Paul A., Mosca, Gene, Physik (für Wissenschaftler und Ingenieure), Springer Spektrum				
401-0643-13L	Statistik II	O	3 KP	2V+1U	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Vertiefung von Statistikmethoden. Nach dem detaillierten Fundament aus Statistik I liegt nun der Fokus auf konzeptueller Breite und konkreter Problemlösungsfähigkeit mit der Statistiksoftware R.				
Lernziel	Nach diesem Kurs können Sie mit der Statistiksoftware R Daten einlesen, auf vielfältige Art verarbeiten und Grafiken für Berichte oder Vorträge exportieren. Sie verstehen die Konzepte von Methoden wie Lineare Regression (mit Faktoren, Interaktion, Modellwahl), ANOVA (1-weg, 2-weg), Chi-Quadrat-Test, Fisher-Test, GLMs, Mixed Models, Clustering, PCA und können diese mit der Statistiksoftware R in der Praxis umsetzen. Zudem kennen Sie die Grundprinzipien von gutem experimentellem Design und können bestehende Studien kritisch hinterfragen.				
529-0051-00L	Analytische Chemie I	O	3 KP	3G	D. Günther, M.-O. Ebert, G. Schwarz, R. Zenobi
Kurzbeschreibung	Vorstellung der wichtigsten spektroskopischen Methoden und ihre Anwendung in der Praxis der Strukturaufklärung.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen theoretischen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen Methoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen und anorganischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung: Massenspektrometrie: Ionisationsmethoden, Massentrennung, Aufnahmetechnik. Interpretation von Massenspektren: Isotopensignale, Fragmentierungsregeln, Umlagerungen. NMR-Spektroskopie: Experimentelle Grundlagen, Chemische Verschiebung, Spin-Spin-Kopplung. IR-Spektroskopie: Rekapitulation der Themen Harmonischer Oszillator, Normalschwingungen, gekoppelte Schwingungssysteme (Anknüpfen an Grundlagen aus der entsprechenden Vorlesung in physikalischer Chemie); Probenvorbereitung, Aufnahmetechnik, Lambert-Beer'sches Gesetz; Interpretation von IR-Spektren; Raman-Spektroskopie. UV/VIS-Spektroskopie: Grundlagen, Interpretation von Elektronenspektren. Circular dichroismus (CD) und optische Rotations-Dispersion (ORD). Atomabsorptions-, Emissions-, Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie: Grundlagen, Probenvorbereitung.				
Skript	Ein Skript wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.				
Literatur	- R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; - D. A. Skoog und J. J. Leary, Instrumentelle Analytik, Springer, Heidelberg, 1996; - M. Hesse, H. Meier, B. Zeeh, Spektroskopische Methoden in der organischen Chemie, 5. überarbeitete Auflage, Thieme, Stuttgart, 1995 - E. Pretsch, P. Bühlmann, C. Afholter, M. Badertscher, Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, 4. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2001- Kläntzsch N., Lienemann P., Richner P., Vonmont H: Elementaranalytik. Instrumenteller Nachweis und Bestimmung von Elementen und deren Verbindungen. Spektrum Analytik, 1996, Hardcover, 339 S., ISBN 3-86025-134-1.				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert. Zusätzlich wird die Veranstaltung 529-0289-00 "Instrumentalanalyse organischer Verbindungen" (4. Semester) empfohlen.				
535-0521-00L	Pharmakologie und Toxikologie I	O	2 KP	2V	U. Quitterer, J. Abd Alla
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Pharmakologie und Toxikologie gibt im Verlauf von 2 Semestern einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung, Anwendung und Wirkungsweise von wichtigen Medikamentengruppen. Die Vorlesung wird ergänzt durch den Kurs Pharmacology and Toxicology III, der auf Masterstufe angeboten wird. Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Pharmazeutischen Wissenschaften.				
Lernziel	Das Ziel ist die Vermittlung pharmakologischer und toxikologischer Grundlagen unter Berücksichtigung pharmakologischer, pathophysiologischer und klinischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung umfasst die Darstellung makroskopischer, mikroskopischer, pathobiochemischer sowie funktioneller Veränderungen an Organen und Organsystemen bei wichtigen Erkrankungen. Ausgehend davon werden die Wirkungsmechanismen, die Anwendung, der Metabolismus, die Pharmakokinetik, unerwünschte Wirkungen, Wechselwirkungen, Toxikologie, Kontraindikationen und Dosierung relevanter Medikamente dargestellt. Allgemeine Prinzipien klinischer Pharmakologie und Pharmakotherapie werden behandelt.				
Skript	Für jede Vorlesung wird ein Skript abgegeben, das eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Stichpunkten beinhaltet.				
Literatur	Die Skripte enthalten die Hauptpunkte der Vorlesung und definieren prüfungsrelevante Kenntnisse. Sie ersetzen die Vorlesungen nicht. Empfohlene Bücher: Klaus Aktories, Ulrich Förstermann, Franz Hofmann, Klaus Starke. Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie. 12. Auflage (2017) Urban & Fischer (Elsevier, München) ISBN-13: 978-3-437-42527-7 Das internationale Standardwerk der Pharmakologie: Goodman and Gilman's The Pharmacological Basis of Therapeutics Laurence Brunton, Bjorn Knollman, Randa Hilal-Dandan. 13th edition (2017) ISBN-10: 1259584739 ISBN-13: 978-1259584732				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Abschluss Grundstudium				

▶▶▶ Prüfungsblock 2

Wird ab Herbstsemester 2022 angeboten.

► Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0124-00L	BCB I: Allgemeine Chemie	O	6 KP	8P	H. V. Schönberg
Kurzbeschreibung	Qualitative Analyse (Kationen- und Anionennachweis), Säure-Base-Gleichgewicht (pH- Wert, Titrations, Puffer), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Redoxreaktionen (Synthese, Redoxitrationen, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese, komplexometrische Titration)				
Lernziel	Qualitative Analyse (einfacher Kationen- und Anionentrennungsgang, Nachweis von Kationen und Anionen), Säure-Base-Gleichgewicht (Säure- und Basenstärke, pH- und pKa-Werte, Titrations, Puffer, Kjeldahlbestimmung), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Oxidationszahlen und Redoxverhalten (Synthese), Redoxitrationen, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese von Komplexen, Ligandaustauschreaktionen, Komplexometrische Titration)				
Inhalt	Das Praktikum in allgemeiner Chemie soll die Studierenden in wissenschaftliches Arbeiten einführen und sie mit einfachen experimentellen Arbeiten im Laboratorium vertraut machen. Dabei sollen erste Erfahrungen mit dem Reaktionsverhalten von Stoffen gemacht werden. Neben einer Reihe von quantitativen Versuchen vermitteln qualitative Versuche Kenntnisse über die chemischen Eigenschaften von Substanzen. Die einzelnen Versuche sind so ausgewählt, dass ein möglichst vielfältiger Überblick über Substanzklassen und Phänomene der Chemie erhalten wird.				
Skript	http://www.gruetzmacher.ethz.ch/education/labcourses				
Literatur	https://moodle-app2.let.ethz.ch				
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0016-00L	BCB III: Organische Chemie ■	O	8 KP	12P	J. W. Bode
Kurzbeschreibung	Laborpraktikum in Organischer Chemie für den Studiengang "Biochemie - Chemische Biologie"				
Lernziel	Einführung in grundlegende Arbeitstechniken der Organischen Chemie. Verständnis organischer Reaktionen durch experimentelles Arbeiten.				
Inhalt	Teil I: Grundlegende Arbeitsmethoden wie Isolation, Reinigung und Charakterisierung organischer Substanzen: Destillation Extraktion, Chromatographie, Kristallisation, IR (UV/1H-NMR)-Spektroskopie zur Identifizierung der Zusammensetzung organischer Substanzen. Teil II: Organische Reaktionen: Präparative Chemie. Von einfachen, Einstufen- zu Mehrstufensynthesen. Die Synthesen umfassen ebenso klassische Organische Chemie, als auch Methoden, die im Feld der Chemischen Biologie breite Anwendung finden.				
Skript	siehe https://bode.ethz.ch/education/bcb-iii/bcb-iii-lab-course.html				
Literatur	R. K. Müller, R. Keese: "Grundoperationen der präparativen organischen Chemie"; J. Leonard, B. Lygo, G. Procter: "Praxis der Organischen Chemie" (Übersetzung herausgegeben von G. Dyker), VCH, Weinheim, 1996, ISBN 3-527-29411-2				
Voraussetzungen / Besonderes	Basisprüfung + BCB I: Allgemeine Chemie				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

► Blockkurse

Die Blockkurse werden ab Herbstsemester 2022 angeboten.

► Wahlfächer

Angebote ab dem 3. Studienjahr (ab Herbstsemester 2022)

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
(Typ B) für das D-CHAB*

►► Sprachkurse

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH*

Biochemie – Chemische Biologie Bachelor - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch
Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Biologie (Allgemeines Angebot)

► Ergänzendes Lehrangebot

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-1791-00L	Introductory Course in Neuroscience I (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: SPV0Y005</i>	Z Dr	2 KP	2V	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to human and comparative neuroanatomy, molecular, cellular and systems neuroscience.				
Lernziel	The course gives an introduction to the development and anatomical structure of nervous systems. Furthermore, it discusses the basics of cellular neurophysiology and neuropharmacology. Finally, the nervous system is described on a system level.				
Inhalt	1) Human Neuroanatomy I&II 2) Comparative Neuroanatomy 3) Building a central nervous system I,II 4) Synapses I,II 5) Glia and more 6) Excitability 7) Circuits underlying Emotion 8) Visual System 9) Auditory & Vestibular System 10) Somatosensory and Motor Systems 11) Learning in artificial and biological neural networks				
Voraussetzungen / Besonderes	For doctoral students of the Neuroscience Center Zurich (ZNZ).				
151-0927-00L	Rate-Controlled Separations in Fine Chemistry	Z Dr	6 KP	3V+1U	M. Mazzotti, V. Becattini
Kurzbeschreibung	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Lernziel	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Inhalt	The class covers separation techniques that are central in the purification and downstream processing of chemicals and bio-pharmaceuticals. Examples from both areas illustrate the utility of the methods: 1) Adsorption and chromatography; 2) Membrane processes; 3) Crystallization and precipitation.				
Skript	Beilagen in der Vorlesung				
Literatur	Bücher werden in der Vorlesung besprochen				
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes: Teile der Vorlesung werden in Englisch gehalten.				
Geförderte Kompetenzen	Voraussetzungen (empfohlen, nicht obligatorisch): Thermische Verfahrenstechnik I (151-0926-00) und Mathematische Methoden in den Chemieingenieurwissenschaften (151-0940-00)				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	Z Dr	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				

Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
551-1619-00L	Strukturbiologie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	Z Dr	1 KP	1K	R. Glockshuber , F. Allain, N. Ban, K. Locher, M. Pilhofer, E. Weber-Ban, K. Wüthrich
Kurzbeschreibung	Der Kurs besteht aus Forschungs-Seminaren aus dem Gebiet der Strukturbiologie, Biochemie und Biophysik, die von Wissenschaftlern des Nationalen Schwerpunktprogramms (NCCR) Strukturbiologie gehalten werden, als auch von externen Sprechern. Informationen über die einzelnen Vorträge: http://www.structuralbiology.uzh.ch/educ002.asp http://www.biol.ethz.ch/dbiol-cal/index				
Lernziel	Ziel des Kurses ist es, Doktorierenden und Postdoktoranden einen breiten Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Strukturbiologie, Biochemie und Biophysik zu vermitteln				
851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i> <i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i>	Z Dr	2 KP	2G	G. Achermann , P. Emch
Kurzbeschreibung	Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter;				

Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>
--------	---

Skript Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.

Voraussetzungen / Besonderes What are the requirements?
 First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):

- Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.
- Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Kommunikation	geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
		Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
			Kritisches Denken	geprüft
			Integrität und Arbeitsethik	geprüft
			Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

376-1581-00L	Krebs: Grundlagen, Ursachen und Therapie	Z	2 KP	2G	H. Nägeli
Kurzbeschreibung	Ursache von Krebs. Epidemiologie. Bedeutung von Bewegung/Sport, Ernährung, Infektionen und Umwelt. Genetische Prädispositionen. Molekulare Vorgänge bei der Krebsentstehung. Konzept der Onko- und Tumorsuppressorgene. Krebsstammzellen und Tumor-Mikroumgebung. Interaktionen von Chemikalien mit DNA. Testsysteme zur Erkennung mutagener Chemikalien. Alte und neue Therapiestrategien, Immuntherapie.				
Lernziel	Die Studierenden sind befähigt, ausgewählte chemische, biologische und molekulare Prozesse zu beschreiben, die in Zellen bei der spontanen wie auch physikalisch oder chemisch induzierten Tumorgenese ablaufen. Sie können einige typische krebsauslösende Agentien aufzählen und deren Wirkmechanismen erklären. Sie kennen die wichtigsten Risikofaktoren für Krebskrankungen. Sie haben einen Einblick in die Arbeitsweise von Toxikologen und verstehen die Prinzipien der aktuell geläufigsten Therapiestrategien.				

Inhalt	<p>**Allgemeine Aspekte der Kanzerogenese** Grundlagen von Krebs: Historische Aspekte, Krebs als Todesursache, Krebsformen und deren Häufigkeiten, Mortalität und Inzidenz, Umweltfaktoren, Krebsstatistiken, Epidemiologie, Charakteristika von Krebszellen, Krebsstammzellen</p> <p>**Mechanismen der Kanzerogenese** Prinzipien der experimentellen Krebsforschung, Tumorigenität und -promotoren, reaktive Metaboliten, DNA-Schäden, Genotoxizität, Mutagenität, Nachweissysteme für Mutationen, Aktivierungssystem</p> <p>**Antikanzerogenese** DNA Reparatur, Zellzyklusregulation und Checkpoints, Apoptose, Rolle der Mikroumgebung und des Immunsystems</p> <p>**Onkogene** Entdeckung des ras-Onkogens, Funktion von ras, ras-Mutationen, virale und zelluläre Onkogene, Funktion und Lokalisation von Onkogenprodukten</p> <p>**Tumorsuppressorgene** Wirkung von Tumorsuppressorgenen, Retinoblastom, Adenomatöse Polyposis des Colons, p53, Schritte der Tumorsuppressorgen-Inaktivierung, Mehrstufenkonzept der Tumorgenese</p> <p>**Weitere Merkmale von Krebszellen** Telomerase, Angiogenese, Metastasierung, Invasivität, sichtbare karyotypische Veränderungen in Krebszellen, Philadelphia-Chromosom</p> <p>**Genetische Prädisposition, Tiermodelle und molekulare Diagnostik** Syndrome mit genetischer Instabilität (Xeroderma pigmentosum, HNPCC, Li-Fraumeni, Ataxia telangiectasia, Brustkrebs)</p> <p>**Alte und neue Strategien zur Therapie von Krebserkrankungen** Radiotherapie, Chemotherapie, Kinaseinhibitoren, Rezeptorantikörper, Angiogenesehemmer, Immune-Checkpoint-Inhibitoren, personalisierte Krebstherapie</p>
Skript	Handouts mit Reproduktionen aller verwendeten Folien werden vor der Vorlesung verschickt.
Literatur	- Weinberg, Robert: The biology of Cancer. 2014. 876 S.; ISBN 978-0-8153-4220-5, Garland Science, New York, USA

Weitere Hinweise während der Vorlesung.

Voraussetzungen / Besonderes Die Vorlesung erfordert eine aktive Teilnahme der Studierenden. Alle Studierenden beteiligen sich an Einzel- oder Kleingruppenarbeiten, in denen ausgewählte Themen der Vorlesung vertieft werden. Für die selbständigen Arbeiten steht den Studierenden eine angemessene Zeit während der Lehrveranstaltung zur Verfügung.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

401-5640-00L	ZüKoSt: Seminar on Applied Statistics	Z Dr	0 KP	1K	M. Kalisch, F. Balabdaoui, A. Bandeira, P. L. Bühlmann, R. Furrer, L. Held, T. Hothorn, M. H. Maathuis, M. Mächler, L. Meier, M. Robinson, C. Strobl, S. van de Geer
---------------------	--	-------------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung Etwa 5 Vorträge zur angewandten Statistik.
Lernziel Kennenlernen von statistischen Methoden in ihrer Anwendung in verschiedenen Anwendungsgebieten.
Inhalt In etwa 5 Einzelvorträgen pro Semester werden Methoden der Statistik einzeln oder überblicksartig vorgestellt, oder es werden Probleme und Problemtypen aus einzelnen Anwendungsgebieten besprochen.
Voraussetzungen / Besonderes Dies ist keine Vorlesung. Es wird keine Prüfung durchgeführt, und es werden keine Kreditpunkte vergeben.
Nach besonderem Programm: <http://stat.ethz.ch/events/zukost>
Lehrsprache ist Englisch oder Deutsch je nach ReferentIn.

551-1109-00L	Seminars in Microbiology	Z Dr	0 KP	2K	S. Sunagawa, W.-D. Hardt, M. Künzler, J. Piel, J. Vorholt-Zambelli
---------------------	---------------------------------	-------------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung Seminars by invited speakers covering selected microbiology themes.
Lernziel Discussion of selected microbiology themes presented by invited speakers.

401-0620-00L	Statistischer Beratungsdienst	Z Dr	0 KP	0.1K	M. Kalisch, L. Meier
---------------------	--------------------------------------	-------------	-------------	-------------	-----------------------------

Kurzbeschreibung Der statistische Beratungsdienst steht allen Angehörigen der ETH und in begrenztem Masse auch Aussenstehenden offen.
Lernziel Beratung bei der statistischen Auswertung von wissenschaftlichen Daten.
Inhalt Studierende und Forschende werden bei der Auswertung wissenschaftlicher Daten individuell beraten, insbesondere auch bei Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten. Es ist sehr empfehlenswert, den Beratungsdienst nicht erst kurz vor dem Abschluss einer Arbeit aufzusuchen, sondern bereits bei der Planung einer Studie.
Voraussetzungen / Besonderes Dies ist keine Vorlesung sondern ein Beratungsangebot. Es wird keine Prüfung durchgeführt, und es werden keine Kreditpunkte vergeben.
Anmeldungen richtet man an beratung@stat.math.ethz.ch Tel. 044 632 2223. Siehe auch <http://stat.ethz.ch/consulting>
Voraussetzungen: Kenntnis der Grundbegriffe der Statistik ist sehr erwünscht.

551-0512-00L	Current Topics in Molecular and Cellular	Z Dr	2 KP	1S	U. Suter
---------------------	---	-------------	-------------	-----------	-----------------

Neurobiology

*Findet dieses Semester nicht statt.
Number of participants limited to 8.*

Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Suter Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a paper from the recent literature.
Lernziel	The course introduces you to recent developments in the fields of cellular and molecular neurobiology. It also supports you to develop your skills in critically reading the scientific literature. You should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their goals, why the authors chose the experimental approach they used, the strengths and weaknesses of the experiments and the data presented, and how the work fits into the wider literature in the field. You will present one paper yourself, which provides you with practice in public speaking.
Inhalt	You will present one paper yourself. Give an introduction to the field of the paper, then show and comment on the main results (all the papers we present are available online, so you can show original figures with a beamer). Finish with a summary of the main points and a discussion of their significance. You are expected to take part in the discussion and to ask questions. To prepare for this you should read all the papers beforehand (they will be announced a week in advance of the presentation).
Skript	Presentations will be made available after the seminars.
Voraussetzungen / Besonderes	You must attend at least 80% of the journal clubs, and give a presentation of your own. At the end of the semester there will be a 30 minute oral exam on the material presented during the semester. The grade will be based on the exam (45%), your presentation (45%), and a contribution based on your active participation in discussion of other presentations (10%).

551-0737-00L	Ecology and Evolution: Interaction Seminar ■	Z	2 KP	2S	S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Interaction seminar. Student-mediated presentations, guests and discussions on current themes in ecology, evolutionary and population biology.				
Lernziel	Getting familiar with scientific arguments and discussions. Overview of current research topics. Making contacts with fellow students in other groups.				
Inhalt	Scientific talks and discussions on changing subjects.				
Skript	None				
Literatur	None				
Voraussetzungen / Besonderes	For information, location and details: http://www.tb.ethz.ch/education/zis.html				

551-0509-00L	Current Immunological Research in Zurich	Z Dr	0 KP	1K	R. Spörri, M. Detmar, C. Halin Winter, W.-D. Hardt, M. Kopf, S. R. Leibundgut, A. Oxenius, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	This monthly meeting is a platform for Zurich-based immunology research groups to present and discuss their ongoing research projects. At each meeting three PhD students or Postdocs from the participating research groups present an ongoing research project in a 30 min seminar followed by a plenary discussion.				
Lernziel	The aim of this monthly meeting is to provide further education for master and doctoral students as well as Postdocs in diverse topics of immunology and to give an insight in the related research. Furthermore, this platform fosters the establishment of science- and technology-based interactions between the participating research groups.				
Inhalt	Presentation and discussion of current research projects carried out by various immunology-oriented research groups in Zurich.				
Skript	none				

551-1106-00L	Progress Reports in Microbiology and Immunology	Z Dr	0 KP	5S	J. Piel, W.-D. Hardt, A. Oxenius, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Presentation and discussion of current research results in the field of Microbiology and Infection Immunology				
Lernziel	Precise and transparent presentation of research findings in relation to the current literature, critical discussion of experimental data and their interpretation, development and presentation of future research aims				

551-0209-00L	Sustainable Plant Systems (Seminar)	Z Dr	2 KP	2S	M. Paschke, S. F. Bender, G. S. Bhullar, F. Liebisch, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Participants will be able to discuss and understand sustainability in the context of plant science research. A special focus will be on research on agro-ecological systems and farming system research.				
Lernziel	Participants will be able to: (1) Review issues of sustainability in the context of plant science research and literature on sustainable agriculture and the food system. (2) Analyze and interact on several case studies in agro-ecology and the food system. (3) Use SDGs in your case study as a target and assessment system for sustainability in agriculture and in the food system.				
Inhalt	Future society has to feed nine billion people, therefore agriculture but also food, waste and resource management has to go hand in hand in the use of less resources. We will discuss current plant science research in the context of sustainability. Focus of the seminar will be on: (1) Research on agro-ecological systems and farming system research. Can we transform our agricultural practices and move behind existing paradigms to develop innovative and sustainable agriculture production systems? Where does current research indicate on directions for transformation of current practice and how can we assess and analyse them? (2) The Sustainable Development Goals that should guide the current contributions of plant sciences: What research and innovation are necessary to contribute to the SDGs? How can we assess their possible contribution in the near future? (3) Sustainable food systems: How could local food systems be build and scaled? In this topic, our focus is on giving insight in policy strategies and local sustainability efforts to give the group of participants an opportunity to understand sustainability in a real societal context.				
	The course will be organized with two workshops (half days, 14:00 - 18:00) and an intensive, well-structured self-study/ group work phase in between the workshops. Online learning material is provided on for example: 1 Biotic interactions 2 Nutrient management 3 Plant breeding 4 Global change				
Skript	More information: https://www.plantsciences.uzh.ch/en/teaching/masters/sustplantsys.html Access to the learning platform: https://lms.uzh.ch/auth/RepositoryEntry/3604873218/CourseNode/83441794245107 (use your AAI login)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung	geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
	Kritisches Denken	geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			
551-0120-00L	Plant Biology Colloquium (Autumn Semester) <i>This compulsory course is required only once. It may be taken in autumn as course 551-0120-00 "Plant Biology Colloquium (Autumn Semester)" or in spring as course 551-0120-01 "Plant Biology Colloquium (Spring Semester)".</i>	Z	2 KP	1K	C. Sánchez-Rodríguez, K. Bomblies, A. Rodríguez-Villalon, O. Voinnet, S. C. Zeeman
Kurzbeschreibung	Current topics in Molecular Plant Biology presented by internal and external speakers from academia.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and challenges of Molecular Plant Biology.				
Inhalt	http://www.impb.ethz.ch/news-and-events/colloquium-impb.html				
551-1615-00L	NMR Methods for Studies of Biological Macromolecules <i>Prerequisites: Basic knowledge in biological NMR spectroscopy.</i>	Z	1 KP	2S	A. D. Gossert
Kurzbeschreibung	Seminar series on technical aspects of high resolution nuclear magnetic resonance (NMR) spectroscopy with biological macromolecules. This seminar series is targeted at Master students and PhD students conducting research projects in the field of biomolecular NMR in solution.				
Lernziel	Introduction and discussion of advanced methods for recording and analysis of NMR data with biological macromolecules.				
Inhalt	Seminar series on technical aspects of high-resolution nuclear magnetic resonance (NMR) spectroscopy with biological macromolecules. This seminar series is targeted at Master students and PhD students conducting research projects in the field of biomolecular NMR in solution.				
551-1713-00L	Current Topics in Molecular Health Sciences ■	Z	0 KP	2S	I. Zanini, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course is a seminar series on current research topics within the Institute of Molecular Health Sciences				
Lernziel	The course introduces the participants to recent developments in the fields of molecular health sciences				
Voraussetzungen / Besonderes	Approval of the responsible lecturer necessary for participation				
402-0368-07L	Lecture Series: Space Research and Exploration	Dr, Z	1 KP	2V	S. P. Quanz
Kurzbeschreibung	Lecture Series about topics of space research and exploration consisting of individual talks giving by different leading experts from industry and academia.				
Lernziel	Attending students will <ul style="list-style-type: none"> • experience the interdisciplinarity of space research and exploration spanning physics, engineering, geosciences, biology and more • be familiarized with the Swiss space research and industry sector • improve their communication skills by broadening their research horizon • have the opportunity for direct learning by posing questions to experts 				
Inhalt	The field of space research and exploration is intrinsically interdisciplinary. Cutting edge space activities are dominated by an interplay between the scientifically desirable and the technologically possible. The 'Lecture Series: Space Research and Exploration' aims to shed light on key questions engaged by leading scientists and engineers today. It consists of weekly lecture, given by different speakers with vast experience in their respective field (e.g., Human Spaceflight, System Engineering of Spacecraft, Space Life Sciences, Space-based astrophysics). Subsequent to the talk, the student will have the opportunity to deepen their understanding by asking questions to the presenter in a moderated Q&A.				
	Confirmed speakers include: 21.09.: Prof. Sascha P. Quanz (ETH Zürich); Professor for Exoplanets 28.09.: Dr. Anna Kubik (ETH Zürich); Senior Scientist for Orbital Dynamics 12.10.: Dr. Andrea Fortier (University of Bern); CHEOPS Instrument Scientist 19.10.: Prof. Volker Gass (EPFL Lausanne); Director of Space Innovation 26.10.: Dr. Hendrik Kolvenbach (ETH Zürich); Postdoctoral Researcher for Space Robotics 02.11.: Deborah Müller (RUAG Space); Director of Innovation & Business Development 16.11. & 21.12.: Prof. Claude Nicollier (EPFL Lausanne); Professor Emeritus, EPFL and former Astronaut 23.11.: Dr. Adrian Glauser (ETH Zürich); Senior Scientist for Astronomical Instrumentation 30.11.: Prof. Louise Harra (ETH Zürich); Professor of Solar Astrophysics 17.12.: Prof. Didier Queloz (ETH Zürich / Cambridge); Professor for Exoplanets				

Biologie (Allgemeines Angebot) - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	W	Wählbar für KP
Dr	Für Doktorat geeignet	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Biologie Bachelor

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2020)

►► Fächer des Basisjahres

►►► Basisprüfung

►►►► Basisprüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0125-00L	Grundlagen der Biologie I: von Molekülen zur Biochemie der Zellen	O	6 KP	5G	J. Vorholt-Zambelli, N. Ban, R. Glockshuber, K. Locher, J. Piel
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie sowie evolutionäre Prinzipien. Der Schwerpunkt liegt auf Bacteria und Archaea unter Berücksichtigung universeller Konzepte.				
Lernziel	Einführung in die Biochemie und Molekularbiologie sowie evolutionäre Zusammenhänge				
Inhalt	Die Lehrveranstaltung führt in die Biologie als interdisziplinäre Wissenschaft ein. Verbindungen zur Physik und Chemie werden aufgezeigt, da biologische Prozesse innerhalb der Gesetze der Thermodynamik ablaufen und auf Elementen, Molekülen und chemischen Reaktionen basieren. Der Übergang von der Geo- zur Biochemie wird diskutiert und im Zusammenhang mit dem Ursprung des Lebens betrachtet. Evolutionäre Prinzipien werden eingeführt und daraus resultierende Prozesse als Leitfaden verwendet. Es werden vereinheitlichende Konzepte in der Biologie vorgestellt, einschliesslich des Aufbaus und der Funktion zellulärer Makromoleküle und der Art der Kodierung, Dekodierung und Vervielfältigung vererbbarer Information. Zentrale Grundlagen der universellen Energieumwandlung werden ausgehend von Redoxprozessen und mit Schwerpunkt auf Bakterien und Archaeen betrachtet. Schliesslich werden biologische Prozesse in eine ökosystemorientierte Perspektive gestellt.				
	Der Vorlesung ist in verschiedene Abschnitte gegliedert:				
	1. Geochemische Perspektiven der Erde und Einführung in die Evolution				
	2. Bausteine des Lebens				
	3. Makromoleküle: Proteine				
	4. Membranen und Transport durch die Plasmamembran				
	5. Universelle Mechanismen der Replikation, Transkription und Translation				
	6. Reaktionskinetik, Bindungsgleichgewichte und enzymatische Katalyse				
	7. Energiestoffwechsel				
	8. Baustoffwechsel				
	9. Metabolismus und biogeochemische Kreislauf der Elemente				
Skript	Die neu konzipierte Vorlesung wird durch Skripte unterstützt.				
Literatur	Die Vorlesung wird durch Skripte unterstützt. Die Vorlesung enthält Elemente aus den Lehrbüchern "Brock Biology of Microorganisms", Madigan et al. 15th edition, Pearson und "Biochemistry" (Stryer), Berg et al. 9th edition, Macmillan international.				
529-1001-01L	Allgemeine Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.)	O	4 KP	4V+2U	J. Cvengros
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung erläutert einige Grundlagen der allgemeinen Chemie. Dies schliesst (unter anderen) Reaktionsgleichungen, Energieumsatz bei chemischen Reaktionen, Eigenschaften von ionische und kovalente Bindungen, Lewischen Strukturen, Eigenschaften von Lösungen, Kinetik, Thermodynamik, Säure-Basen Gleichgewichte, Elektrochemie und Eigenschaften von Metalle Komplexe ein.				
Lernziel	Originalsprache Verständnis der grundlegenden Prinzipien und Konzepte der allgemeinen und anorganischen Chemie.				
Literatur	Charles E. Mortimer, CHEMIE - DAS BASISWISSEN DER CHEMIE. 12. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2015.				
	Weiterführende Literatur: Theodore L. Brown, H. Eugene LeMay, Bruce E. Bursten, CHEMIE. 10. Auflage, Pearson Studium, 2011. (deutsch)				
	Catherine Housecroft, Edwin Constable, CHEMISTRY: AN INTRODUCTION TO ORGANIC, INORGANIC AND PHYSICAL CHEMISTRY, 3. Auflage, Prentice Hall, 2005.(englisch)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
529-1011-00L	Organische Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss./HST)	O	4 KP	4G	C. Thilgen
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Organischen Chemie: Strukturlehre. Bindungsverhältnisse und funktionelle Gruppen; Nomenklatur; Resonanz und Aromatizität; Stereochemie; Konformationsanalyse; Bindungsstärken; organische Säuren und Basen; Einführung in die Reaktionslehre; reaktive Zwischenstufen: Carbanionen, Carbeniumionen und Radikale.				
Lernziel	Verständnis der Konzepte und Definitionen der organischen Strukturlehre. Kenntnis der für die Biowissenschaften wichtigen funktionellen Gruppen und Stoffklassen. Grundlagen für das Verständnis des Zusammenhangs zwischen Struktur und Reaktivität.				

Inhalt	Einführung in die organische Strukturlehre: Isolierung, Trennung und Charakterisierung organischer Verbindungen. Klassische Strukturlehre: Konstitution, kovalente Bindungen, Molekülgeometrie, funktionelle Gruppen, Stoffklassen Nomenklatur organischer Verbindungen. Delokalisierte Elektronen: Resonanztheorie und Grenzstrukturen, Aromatizität. Stereochemie: Chiralität, Konfiguration, Topizität. Moleküldynamik und Konformationsanalyse. Bindungsenergien, nicht-kovalente Wechselwirkungen. Organische Säuren und Basen. Reaktionslehre: grundlegende thermodynamische und kinetische Betrachtungen; reaktive Zwischenstufen (Radikale, Carbeniumionen, Carbanionen).		
Skript	Ein gedrucktes Skript ist im Rahmen der Vorlesung erhältlich. Für die Übungen werden Lösungsvorschläge abgegeben. Alle Unterlagen stehen online im Moodle-Kurs "Organische Chemie I" des aktuellen Semesters zur Verfügung (https://moodle-app2.let.ethz.ch).		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Basisbuch Organische Chemie. Carsten Schmuck, Pearson Studium, 2018. (Kompaktes Lehrbuch für die ersten beiden Semester; 412 Seiten). • Organische Chemie. K. Peter C. Vollhardt, Neil E. Schore, Übers. hrsg. von Holger Butenschön, 5. Aufl., Wiley-VCH, 2011. • Organic Chemistry: Structure and Function. K. Peter C. Vollhardt, Neil E. Schore, 8th ed., W. H. Freeman & Company, 2018. • Organic Chemistry. T. W. Graham Solomons, Craig B. Fryhle, Scott A. Snyder, 11th ed., internat. stud. vers., Wiley, Hoboken, N. J., 2014. • Organische Chemie. J. Clayden, N. Greeves, S. Warren, 2. Aufl., Springer Spektrum, 2013. • Organic Chemistry. J. Clayden, N. Greeves, S. Warren, 2nd ed., Oxford University Press, 2012. • Organische Chemie. Paula Y. Bruice, 5. akt. Aufl., Pearson. • Organic Chemistry (Global Edition). Paula Y. Bruice, 8th ed., Pearson. • Essential Organic Chemistry (Global Edition). Paula Y. Bruice, 3rd ed., Pearson. (Designed for a one-term course) • Organic Chemistry I as a Second Language – Translating the basic concepts. Taschenbuch mit Übungen: 656 Seiten; David R. Klein; Verlag: John Wiley & Sons Inc; ISBN-10: 0470198699, ISBN-13: 978-0470198698. 		
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lerneinheit besteht aus 36 Stunden Vorlesung und 20 Stunden Übungen (in Gruppen von ca. 25 Personen). Zusätzlich stehen Online-Übungen in der e-Learning-Umgebung Moodle (Kurs OC I) zur Verfügung.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

▶▶▶▶ Basisprüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0073-00L	Physik I	O	3 KP	2V+2U	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Einführung in die Konzepte und Werkzeuge der Physik unter Zuhilfenahme von Demonstrationsexperimenten: Mechanik und Elemente der Quantenmechanik				
Lernziel	Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Begriffe der naturwissenschaftlich-physikalischen Naturbeschreibung. Sie verstehen die grundlegenden Konzepte und Gesetze der Mechanik und können sie in praktischen Beispielaufgaben anwenden. Sie kennen das Konzept der Quantisierung und der Quantenzahlen.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beschreibung von Bewegungen 2. Die Newtonschen Gesetze 3. Arbeit und Energie 4. Stossprobleme 5. Welleneigenschaften von Teilchen 6. Der atomare Aufbau der Materie 				
Skript	T. Ihn: Physik für Studierende der Biologie und der Pharmazeutischen Wissenschaften (unveröffentlichtes Vorlesungsskript)				
Literatur	Die Vorlesung enthält Elemente aus: Paul A. Tipler and Gene P. Mosca, "Physik für Wissenschaftler und Ingenieure", Springer Spektrum. Feynman, Leighton, Sands, "The Feynman Lectures on Physics", Volume I (http://www.feynmanlectures.caltech.edu/)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
401-0291-00L	Mathematik I	O	6 KP	4V+2U	A. Caspar
Kurzbeschreibung	Mathematik I/II ist eine Einführung in die ein- und mehrdimensionale Analysis und die Lineare Algebra unter besonderer Betonung von Anwendungen in den Naturwissenschaften.				
Lernziel	Die Studierenden + verstehen Mathematik als Sprache zur Modellbildung und als Werkzeug zur Lösung angewandter Probleme in den Naturwissenschaften. + können Entwicklungsmodelle analysieren, Lösungen qualitativ beschreiben oder allenfalls explizit berechnen: diskret/kontinuierlich in Zeit, Ebene und Raum. + können Beispiele und konkrete arithmetische und geometrische Situationen der Anwendungen interpretieren und bearbeiten, auch mit Hilfe von Computeralgebrasystemen.				

Inhalt	<p>## Eindimensionale diskrete Entwicklungen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - linear, exponentiell, begrenzt, logistisch - Fixpunkte, diskrete Veränderungsrate - Folgen und Grenzwerte <p>## Funktionen in einer Variablen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reproduktion, Fixpunkte - Periodizität - Stetigkeit <p>## Differentialrechnung (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungsrate/-geschwindigkeit - Differentialquotient und Ableitungsfunktion - Anwendungen der Ableitungsfunktion <p>## Integralrechnung (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stammfunktionen - Integrationstechniken <p>## Gewöhnliche Differentialgleichungen (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Beschreibung an Beispielen: Beschränkt, Logistisch, Gompertz - Stationäre Lösungen - Lineare DGL 1. Ordnung - Trennung der Variablen <p>## Lineare Algebra ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erste Arithmetische Aspekte - Matrizenrechnung - Eigenwerte / -vektoren - Quadratische LGS und Determinante
Skript	<p>In Ergänzung zu den Vorlesungskapiteln der Lehrveranstaltungen fassen wir wichtige Sachverhalte, Formeln und weitere Ausführungen jeweils in einem Vademecum zusammen.</p> <p>Dabei gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Die Skripte ersetzen nicht die Vorlesung und/oder die Übungen! * Ohne den Besuch der Lehrveranstaltungen verlieren die Ausführungen ihren Mehrwert. * Details entwickeln wir in den Vorlesungen und den Übungen, um die hier bestehenden Lücken zu schliessen. * Prüfungsrelevant ist, was wir in der Vorlesung und in den Übungen behandeln.
Literatur	<p>Siehe auch Lernmaterial > Literatur</p> <p>**Th. Wihler** Mathematik für Naturwissenschaften, 2 Bände: Einführung in die Analysis, Einführung in die Lineare Algebra; Haupt-Verlag Bern, UTB.</p> <p>**H. H. Storrer** Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften I; Birkhäuser. Via ETHZ-Bibliothek: https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-0348-8598-0</p> <p>**Ch. Blatter** Lineare Algebra; VDF auch als [pdf](<https://people.math.ethz.ch/~blatter/linalg.pdf>)</p>

Voraussetzungen / Besonderes	<p>## Übungen und Prüfungen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> + Die Übungsaufgaben (inkl. Multiple-Choice) sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung. + Es wird erwartet, dass Sie mindestens 75 % der wöchentlichen Serien bearbeiten und zur Korrektur einreichen. + Der Prüfungsstoff ist eine Auswahl von Themen aus Vorlesung und Übungen. Für eine erfolgreiche Prüfung ist die konzentrierte Bearbeitung der Aufgaben unerlässlich.
---------------------------------	--

▶▶▶ Praktika des Basisjahres

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-1001-00L	Praktikum Allgemeine Chemie (für Biol./Pharm. Wiss.)	O	6 KP	8P	S. Gruber, K.-H. Altmann, J. Hall
	<i>Informationen zum Praktikum am Begrüssungstag.</i>				
	<i>So früh wie möglich in myStudies belegen, weil die Brandschutzkurse mit separatem Aufgebot schon vor dem Praktikumsstart stattfinden.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in das praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium. Der Kurs vermittelt die wesentlichen Arbeitstechniken und behandelt die wichtigsten chemischen Reaktionsarten.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen der grundlegenden Arbeitstechniken im chemischen Laboratorium - Erlernen der Grundlagen des naturwissenschaftlichen Experimentierens - Beobachtung und Interpretation chemischer Vorgänge - Führung eines auswertbaren Laborjournals 				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einfache chemische Arbeitstechniken/methoden - Methoden zur Stofftrennung - Physikalische Messungen: Masse, Volumen, pH - Ionische Festkörper (Salze) - Säure/Base-Chemie, Pufferung - Redoxreaktionen - Metallkomplexe - Titrationsmethoden und quantitative Spektroskopie - Einführung in die qualitative Analyse
Skript	Anleitung zum Praktikum (wird zu Beginn des Kurses an die Studenten abgegeben) Sprache: Deutsch, Englisch auf Anfrage
Literatur	Allgemeine Chemie für Biologen Latscha & Klein Springer Verlag (ständig neue Auflagen), ist als Ergänzungsliteratur geeignet.
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs verursacht Material- und Chemikalienkosten, welche am Ende des Semesters den Studenten belastet werden. Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html

►► Fächer des zweiten Studienjahres

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0127-00L	Grundlagen der Biologie III: Multizellularität	O	8 KP	6G	M. Stoffel , M. Künzler, O. Y. Martin, U. Suter, S. Werner, A. Wutz, S. C. Zeeman
Kurzbeschreibung	Vermittelt werden die grundlegenden Konzepte der Multizellularität, mit Schwerpunkt auf der molekularen Basis multizellulärer biologischer Systeme und ihrer funktionellen Integration in kohärente Ganzheiten. Die strukturelle und funktionelle Spezialisierung wird anhand gemeinsamer und spezifischer Funktionen bei Pilzen, Pflanzen und Tieren (einschließlich des Menschen) diskutiert.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können Vorteile und Herausforderungen, die mit dem Vielzellersein verbunden sind, beschreiben und eigenständige Lösungen skizzieren, die Organismen entwickelt haben, um mit den Herausforderungen der komplexen Vielzelligkeit umzugehen. 2. Die Studierenden können erklären, wie die inneren und äußeren Strukturen von Pilzen, Pflanzen und Tieren funktionieren, um Überleben, Wachstum, Verhalten und Fortpflanzung zu unterstützen. 3. Die Studierenden können die grundlegenden Wege und Mechanismen der zellulären Kommunikation erklären, die das zelluläre Verhalten regulieren (Zelladhäsion, Stoffwechsel, Proliferation, Reproduktion, Entwicklung). 4. Die Studierenden können beschreiben, wie sich aus einer einzelnen Zelle viele Zellen entwickeln, die jeweils unterschiedliche spezialisierte Funktionen haben. 				
Inhalt	Die Vorlesung führt in die strukturelle und funktionelle Spezialisierung bei Pilzen, Pflanzen und Tieren, einschließlich des Menschen, ein. Nach einem Überblick über die Vielfalt der eukaryotischen Organismen wird diskutiert, wie Pilze, Pflanzen, Tiere und Menschen Strukturen und Strategien entwickelt haben, um mit den Herausforderungen der Vielzelligkeit zurechtzukommen. Die molekularen Grundlagen der Kommunikation, Koordination und Differenzierung werden vermittelt und durch Schlüsselaspekte der Reproduktion, des Stoffwechsels, der Entwicklung und der Regeneration ergänzt. Die Themen umfassen Form und Funktion von Pilzen und Pflanzen, menschliche Anatomie und Physiologie, Stoffwechsel, Zellsignalisierung, Adhäsion, Stammzellen, Regeneration, Reproduktion und Entwicklung.				
Literatur	Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6. Auflage Smith A.M., et al. "Pflanzenbiologie" Garland Science, New York, Oxford Campbell "Biologie", 11. Auflage				
Voraussetzungen / Besonderes	Einige Vorlesungseinheiten werden in englischer Sprache gehalten.				
551-1005-00L	Bioanalytics	O	4 KP	4G	P. Picotti , F. Allain, V. Korkhov, M. Pilhofer, R. Schlapbach, K. Weis, K. Wüthrich, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Der Kurs gibt eine Einführung in die wichtigsten der modernen biologischen Forschung zugrunde liegenden Labortechniken.				
Lernziel	<p>Für jede der besprochenen Techniken können die Studierenden am Ende des Kurses erklären:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) die physikalischen, chemischen und biologischen Prinzipien die der Technik zugrunde liegen, b) welche Anforderungen Technik an die verwendeten Proben stellt c) welche Rohdaten erhoben werden d) welche Annahmen und Zusatzdaten bei der Interpretation der Daten verwendet werden. e) wie die Daten und die Resultate der Analyse benutzt werden um biologische Fragen zu beantworten. <p>Am Ende des Kurses werden die Studierenden in der Lage sein unter den besprochenen Techniken diejenigen auszuwählen, die am besten geeignet sind um eine bestimmte biologische Frage zu beantworten. Sie werden zusätzlich in der Lage sein die Vor- und Nachteile der in Frage kommenden Techniken zu diskutieren und zu beschreiben wie verschiedene Techniken kombiniert werden können um ein umfassenderes Verständnis der biologische Frage zu erhalten.</p>				
Inhalt	Der Kurs wird aus einer Kombination von Vorlesungen, Selbststudiumseinheiten und Übungen bestehen. Der Fokus des Kurses liegt auf folgenden Techniken:				
	<ul style="list-style-type: none"> -DNA Sequenzierung - Chromatographische Techniken - Massenspektrometrie - UV/Vis- und Fluoreszenzspektroskopie - Lichtmikroskopie - Elektronenmikroskopie - Röntgenkristallographie - NMR Spektroskopie 				
Skript	Der Kurs wird durch eine Moodle Seite unterstützt auf der für den Kurs notwendigen Materialien zur Verfügung gestellt werden.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
252-0852-00L	Grundlagen der Informatik	O	4 KP	2V+2U	L. E. Fässler, M. Dahinden
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten.				
Lernziel	Themenbereiche: Rolle der Informatik in der Wissenschaft, Einführung in die Programmierung, Simulieren und Modellieren, Matrizenrechnen, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken. Die Studierenden lernen:				
	<ul style="list-style-type: none"> - die Rolle der Informatik in der Wissenschaft zu verstehen - mittels Programmieren den Rechner zu steuern und Prozesse der Problemlösungen zu automatisieren - für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren - mit der Komplexität realer Daten umzugehen 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rolle der Informatik in der Wissenschaft 2. Einführung in die Programmierung mit Python 3. Modellieren und Simulieren 4. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 5. Datenverwaltung mit einer relationalen Datenbank 6. Einführung ins Matrizenrechnen 				
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.gdi.ethz.ch				
Literatur	L. Fässler, M. Dahinden, D. Komm, and D. Sichau: Einführung in die Programmierung mit Python und Matlab. Begleitunterlagen zum Onlinekurs und zur Vorlesung, 2016. ISBN: 978-3741250842. L. Fässler, M. Dahinden, and D. Sichau: Verwaltung und Analyse digitaler Daten in der Wissenschaft. Begleitunterlagen zum Onlinekurs und zur Vorlesung, 2017.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistierenden zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
401-0643-13L	Statistik II	O	3 KP	2V+1U	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Vertiefung von Statistikmethoden. Nach dem detaillierten Fundament aus Statistik I liegt nun der Fokus auf konzeptueller Breite und konkreter Problemlösungsfähigkeit mit der Statistiksoftware R.				
Lernziel	Nach diesem Kurs können Sie mit der Statistiksoftware R Daten einlesen, auf vielfältige Art verarbeiten und Grafiken für Berichte oder Vorträge exportieren. Sie verstehen die Konzepte von Methoden wie Lineare Regression (mit Faktoren, Interaktion, Modellwahl), ANOVA (1-weg, 2-weg), Chi-Quadrat-Test, Fisher-Test, GLMs, Mixed Models, Clustering, PCA und können diese mit der Statistiksoftware R in der Praxis umsetzen. Zudem kennen Sie die Grundprinzipien von gutem experimentellem Design und können bestehende Studien kritisch hinterfragen.				
529-0015-00L	Physikalische Chemie	O	3 KP	2V+1U	G. Jeschke, D. Klose
Kurzbeschreibung	Thermodynamische Grundlagen von Phasengleichgewichten, intermolekularen Wechselwirkungen und molekularer Selbstassoziation und Kinetik von chemischen Reaktionen und Transportprozessen				
Lernziel	Der Kurs vermittelt die physikalisch-chemischen Grundlagen wichtiger Prozesse in lebenden Zellen und Organismen sowie von Arbeitstechniken in der Biochemie und Molekularbiologie. Die Studierenden lernen				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Beurteilung von Gleichgewichten anhand des chemischen Potentials 2. Die Interpretation von Phasendiagrammen 3. Welche Wechselwirkungen zwischen Molekülen in lebend Zellen wichtig sind 4. Warum es zur Selbstorganisation von Molekülen zu Aggregaten kommt 5. Welche physikalisch-chemischen Grundlagen das Verhalten von Biomembranen bestimmen 6. Wodurch die Geschwindigkeit chemischer Reaktionen, insbesondere auch enzymatisch katalysierter Reaktionen bestimmt wird 7. Wodurch die Geschwindigkeit von Stoff- und Wärmetransport bestimmt wird 				
Inhalt	Chemisches Potential, Vorhersage der Richtung von Prozessen, Phasengleichgewicht, Phasenregel, Phasendiagramme reiner Stoffe, kolligative Eigenschaften, Osmose, Dialyse, Grenzflächenspannung, intermolekulare Wechselwirkungen, hydrophober Effekt, Hydrophilie und Denaturierung, Amphiphile, Grundlagen der Selbstassoziation, Mizellen, Packungsparameter, Doppelschichten, Vesikel, Membranen, Elementarreaktionen, Parallelreaktionen, Folgereaktionen, Eyring-Theorie, Enzymkinetik, Diffusion, Wärmeleitung, aktiver Transport				
Skript	Ein Skript liegt vor				

Literatur	Zusätzlich zum Skript kann der Stoff am Besten mit zwei englischsprachigen Lehrbüchern vertieft werden: Marc R. Roussel, A Life Scientist's Guide to Physical Chemistry, Cambridge University Press, 2012 Jacob Israelachvili, Intermolecul and Surface Forces, Academic Press, 1992		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft
Soziale Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
	Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
	Problemlösung	nicht geprüft	
	Projektmanagement	nicht geprüft	
	Kommunikation	nicht geprüft	
	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft	
	Kundenorientierung	nicht geprüft	
	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft	
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft	
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
	Kreatives Denken	nicht geprüft	
	Kritisches Denken	nicht geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

529-0229-00L	Praktikum Organische Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.) O	8 KP	12P	C. Thilgen, Y. Yamakoshi
	<i>Belegung nur möglich bis 10 Tage vor Semesterbeginn. Bei nicht bestandener Basisprüfung bedarf die Teilnahme am Praktikum der schriftlichen Bewilligung durch die Dozierenden.</i>			
Kurzbeschreibung	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie); Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate).			
Lernziel	Erlernen der grundlegenden Arbeitstechniken zur Herstellung und Reinigung organischer Verbindungen. Verständnis der Reaktionsmechanismen und akkurates Protokollieren der Versuche.			
Inhalt	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie). Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate) aus folgenden Klassen von Reaktionen: 1. nukleophile Substitution am sp ³ -hybridisierten C-Atom, 2. Eliminierung oder elektrophile Addition an eine C=C-Bindung, 3. elektrophile Substitution am Aromaten, 4. Oxidation, 5. Reduktion, 6. Grignard-Reaktion, 7. Herstellung eines Carbonsäurederivats, 8. Aldol-, Claisen-, Mannich-, Michael-Reaktion oder Robinson-Anellierung.			
Skript	Einführung in die Datenbankrecherche (Reaxys, SciFinder).			
Literatur	Schriftliche Unterlagen werden im Rahmen des Praktikums verteilt. 1) P. Wörfel, M. Bitzer, U. Claus, H. Felber, M. Hübel, B. Vollenweider, Laborpraxis (Bd. 1: Einführung, allgemeine Methoden; Bd. 2: Messmethoden; Bd. 3: Trennungsmethoden; Bd. 4: Analytische Methoden); Birkhäuser Verlag; Basel; 1990. 2) Weiterführend: J. Leonard, B. Lygo, G. Procter; G. Dyker; Praxis der Organischen Chemie: Ein Handbuch; VCH Verlagsgesellschaft; Weinheim; 1996.			
Voraussetzungen / Besonderes	Die grundlegenden Reaktionen der Organischen Chemie und ihre Mechanismen sollten bekannt sein (cf. Vorlesung 529-1012-00L Organische Chemie II für Biol./ Pharm. Wiss./HST). Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Sicherheitsprüfung "Safety Test HCl Chemie_V2" (s. https://moodle-app2.let.ethz.ch). Ein Ausdruck der vom System erstellten Bescheinigung ist den Assistierenden vor Beginn der praktischen Arbeiten vorzulegen.			
Geförderte Kompetenzen	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html			
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
	Analytische Kompetenzen	geprüft		
Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
	Kommunikation	nicht geprüft		
	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
	Verhandlung	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
	Kreatives Denken	nicht geprüft		
	Kritisches Denken	nicht geprüft		
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2013)

►► 2. Studienjahr, 3. Semester

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

551-1003-00L	Methoden der Biologischen Analytik <i>Nur für Biologie BSc, Studienreglement 2013.</i>	O	3 KP	3G	M. Badertscher, P. Picotti, K. Weis
Kurzbeschreibung	Der Kurs befasst sich mit den Methoden und ausgewählten Anwendungen von Methoden der Nukleinsäuresequenzierung, der massenspektrometrischen Analyse von Proteinen und Proteomen und Licht- und Fluoreszenz gestützten Methoden der Mikroskopie.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten der Methoden für die Bestimmung von Nukleinsäuresequenzen, der massenspektrometrischen Analyse von Proteinen und Proteomen und Licht- und Fluoreszenz gestützten Methoden der Mikroskopie.				
Inhalt	Der Kurs setzt sich zusammen aus Vorlesungen, die die theoretischen und technischen Grundlagen der betreffenden analytischen Methoden vermitteln und Übungen, die sich mit den Anwendungen der analytischen Methoden in der modernen experimentellen Biologie befassen.				
401-0643-13L	Statistik II	O	3 KP	2V+1U	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Vertiefung von Statistikmethoden. Nach dem detaillierten Fundament aus Statistik I liegt nun der Fokus auf konzeptueller Breite und konkreter Problemlösungsfähigkeit mit der Statistiksoftware R.				
Lernziel	Nach diesem Kurs können Sie mit der Statistiksoftware R Daten einlesen, auf vielfältige Art verarbeiten und Grafiken für Berichte oder Vorträge exportieren. Sie verstehen die Konzepte von Methoden wie Lineare Regression (mit Faktoren, Interaktion, Modellwahl), ANOVA (1-weg, 2-weg), Chi-Quadrat-Test, Fisher-Test, GLMs, Mixed Models, Clustering, PCA und können diese mit der Statistiksoftware R in der Praxis umsetzen. Zudem kennen Sie die Grundprinzipien von gutem experimentellem Design und können bestehende Studien kritisch hinterfragen.				
551-1323-00L	Grundlagen der Biologie II: Biochemie und Molekularbiologie <i>Nur für</i> <i>- Biologie BSc (Studienreglement 2013) und</i> <i>- Pharmazeutische Wissenschaften BSc (Studienreglement 2013)</i>	O	4 KP	4G	K. Locher, N. Ban, R. Glockshuber, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie mit Betonung der chemischen und biophysikalischen Aspekte.				
Lernziel	Behandelt werden Struktur-Funktionsbeziehungen in Proteinen und Nukleinsäuren, Konzepte der Proteinfaltung und der biochemischen Katalyse, die wichtigsten an zellulärer Energiegewinnung und -Speicherung beteiligten Stoffwechselfvorgänge, die Biosynthese von Aminosäuren, Zucker, Nucleotiden, Fetten und Steroiden, sowie eine detaillierte Diskussion von Replikation, Transkription und Translation.				
Skript	kein Skript				
Literatur	obligatorisch: "Biochemistry", Autoren: Berg/Tymoczko/Stryer, Palgrave Macmillan, International edition (wird bei der Polybuchhandlung als englische Version vorbestellt werden)				
Voraussetzungen / Besonderes	Einige Vorlesungseinheiten werden in englischer Sprache gehalten.				
551-0103-00L	Grundlagen der Biologie II: Zellbiologie <i>Nur für</i> <i>- Biologie BSc (Studienreglement 2013),</i> <i>- Pharmazeutische Wissenschaften BSc (Studienreglement 2013)</i> <i>- Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc (Studienreglement 2017)</i>	O	5 KP	5V	S. Werner, Y. Barral, U. Kutay, G. Schertler, U. Suter, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Ziel dieses Kurses ist ein breites Grundverständnis für die Zellbiologie zu vermitteln. Dieses Basiswissen wird den Studenten ermöglichen, sich in die Zellbiologie sowie in verwandte Gebiete wie Biochemie, Mikrobiologie, Pharmazie, Molekularbiologie und andere zu vertiefen.				
Lernziel	Ziel dieses Kurses ist ein breites Grundverständnis für die Zellbiologie zu vermitteln. Dieses Basiswissen wird den Studenten ermöglichen, sich in die Zellbiologie sowie in verwandte Gebiete wie Biochemie, Mikrobiologie, Pharmazie, Molekularbiologie und andere zu vertiefen.				
Inhalt	Das Hauptaugenmerk liegt auf der Biologie von Säugerzellen und der Entwicklung multizellulärer Organismen mit Schwerpunkt auf molekularen Mechanismen, die zellulären Strukturen und Phänomenen zugrunde liegen. Die behandelten Themen umfassen biologische Membranen, das Zytoskelett, Protein Sorting, Energiemetabolismus, Zellzyklus und Zellteilung, Viren, die extrazelluläre Matrix, Signaltransduktion, Entwicklungsbiologie und Krebsforschung.				
Skript	Die Vorlesungsinhalte werden mithilfe von Powerpoint präsentiert. Die Präsentationen können von ETH Studenten heruntergeladen werden (Moodle). Ausgewählte Vorlesungen können auf dem ETH Netz im live Format (Livestream) angehört werden.				
Literatur	Die Vorlesung folgt Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6th Auflage, 2014, ISBN 9780815344322 (gebunden) und ISBN 9780815345244 (Taschenbuchausgabe).				
Voraussetzungen / Besonderes	Einige Vorlesungseinheiten werden in englischer Sprache gehalten. Einzelne Teile des Inhalts des Lehrbuchs müssen im Selbststudium erarbeitet werden.				
529-1023-00L	Physikalische Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss.) <i>Nur für</i> <i>- Biologie BSc (Studienreglement 2013) und</i> <i>- Pharmazeutische Wissenschaften BSc (Studienreglement 2013)</i>	O	3 KP	2V+1U	R. Riek
	<i>Diese Lernveranstaltung wird im HS 21 das letzte Mal angeboten.</i>				
Kurzbeschreibung	Hauptsätze der Thermodynamik: Empirische Temperatur, innere Energie, Entropie. Standardzustände: Ideales Gas, ideale Lösungen und Mischungen, Aktivität, thermodynamische Standardgrößen. Reaktionsthermodynamik: Das chemische Potential, Reaktionsgrößen, Gleichgewichtsbedingungen und deren Druck- und Temperaturabhängigkeit, biochemische Reaktionen, Grenzflächeneffekte, kolligative Eigenschaften.				
Lernziel	Verständnis der grundlegenden thermodynamischen Eigenschaften chemischer und biologischer Systeme.				
Inhalt	Hauptsätze der Thermodynamik: Empirische Temperatur, innere Energie, Entropie, irreversible Prozesse und thermisches Gleichgewicht. Modelle und Standardzustände: Ideales Gas, ideale Lösungen und Mischungen, Aktivität, Tabellierung thermodynamischer Standardgrößen. Reaktionsthermodynamik: Das chemische Potential, Reaktionsgrößen und Gleichgewichtsbedingungen, Gleichgewichtskonstante und deren Druck- und Temperaturabhängigkeit, gekoppelte biochemische Reaktionen, Grenzflächeneffekte.				
Skript	in Bearbeitung, wird am Anfang der ersten Vorlesung verteilt				
Literatur	z.B. 1) Atkins, P.W., 1999, Physical Chemistry, Oxford University Press, 6th ed., 1999. 2) Moore, W.J., 1990: Grundlagen der physikalischen Chemie, W. de Gruyter, Berlin. 3) Adam, G., Läger, P., Stark, G., 1988: Physikalische Chemie und Biophysik, 2. Aufl., Springer Verlag, Berlin.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Mathematik I+II, Funktionen von mehreren Variablen, partielle Ableitungen. Besonderes: Es gibt Lernelemente.				

▶▶▶ Wahlmodule

▶▶▶▶ Biodiversität

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0435-00L	Systematische Biologie: Zoologie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	O	3 KP	2V+2P	O. Y. Martin, M. Greeff
Kurzbeschreibung	Vorlesung: Überblick über die Diversität im Tierreich. Für die wichtigsten Gruppen werden phylogenetische, morphologische und ökologische Aspekte behandelt. Besondere Schwerpunkte sind Arthropoden und Wirbeltiere (inkl. Faunistik der Schweiz).				
Lernziel	Praktikum: Kenntnis der Merkmale ausgewählter Tiergruppen (Ergänzung zur Vorlesung); Kennenlernen grundlegender Methoden. Vorlesung: Übersicht über die systematische Gliederung des Tierreiches und die Charakteristika der wichtigsten Tiergruppen, grundlegende tierische Baupläne.				
Inhalt	Praktikum: Kenntnis der Merkmale ausgewählter Tiergruppen; Kennenlernen grundlegender Methoden: Herstellen einfacher Präparate, Sezieren, Mikroskopieren, Zeichnen, Protokollieren. Vorlesung: Überblick über die wichtigsten Gruppen des Tierreichs (Animalia): Baupläne, charakteristische Merkmale, Lebensweise, systematische Gliederung, Beispiele. Schwerpunkte bilden einerseits die Arthropoden (Gliederfüsser) als bei weitem artenreichstem Tierstamm und andererseits die Wirbeltiere inklusive Faunistik der Schweiz.				
Skript	Praktikum: Makro- und mikroskopische Untersuchung von tierähnlichen Einzellern (Protozoa), ausgewählten Wirbellosen (speziell Insekten) und Wirbeltieren: äusserer und innerer Körperbau, Organsysteme; Verhalten: Fortbewegung, Nahrungsaufnahme; Fortpflanzung.				
Literatur	Skripte können von Moodle heruntergeladen werden, und zusätzliche Arbeitsblätter (v.a. für Praktikum) werden abgegeben. Weitere Literatur nicht nötig, im Skript gibt es für Interessierte eine Liste mit weiterführender Literatur.				

▶▶▶▶ Zelluläre und molekulare Biologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0229-00L	Praktikum Organische Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.) <i>Belegung nur möglich bis 10 Tage vor Semesterbeginn. Bei nicht bestandener Basisprüfung bedarf die Teilnahme am Praktikum der schriftlichen Bewilligung durch die Dozierenden.</i>	O	8 KP	12P	C. Thilgen, Y. Yamakoshi
Kurzbeschreibung	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie); Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate).				
Lernziel	Erlernen der grundlegenden Arbeitstechniken zur Herstellung und Reinigung organischer Verbindungen. Verständnis der Reaktionsmechanismen und akkurates Protokollieren der Versuche.				
Inhalt	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie). Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate) aus folgenden Klassen von Reaktionen: 1. nukleophile Substitution am sp ³ -hybridisierten C-Atom, 2. Eliminierung oder elektrophile Addition an eine C=C-Bindung, 3. elektrophile Substitution am Aromaten, 4. Oxidation, 5. Reduktion, 6. Grignard-Reaktion, 7. Herstellung eines Carbonsäurederivats, 8. Aldol-, Claisen-, Mannich-, Michael-Reaktion oder Robinson-Anellierung.				
Skript	Einführung in die Datenbankrecherche (Reaxys, SciFinder).				
Literatur	Schriftliche Unterlagen werden im Rahmen des Praktikums verteilt. 1) P. Würfel, M. Bitzer, U. Claus, H. Felber, M. Hübel, B. Vollenweider, Laborpraxis (Bd. 1: Einführung, allgemeine Methoden; Bd. 2: Messmethoden; Bd. 3: Trennungsmethoden; Bd. 4: Analytische Methoden); Birkhäuser Verlag; Basel; 1990. 2) Weiterführend: J. Leonard, B. Lygo, G. Procter, G. Dyker; Praxis der Organischen Chemie: Ein Handbuch; VCH Verlagsgesellschaft; Weinheim; 1996.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die grundlegenden Reaktionen der Organischen Chemie und ihre Mechanismen sollten bekannt sein (cf. Vorlesung 529-1012-00L Organische Chemie II für Biol./ Pharm. Wiss./HST). Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Sicherheitsprüfung "Safety Test HCl Chemie_V2" (s. https://moodle-app2.let.ethz.ch). Ein Ausdruck der vom System erstellten Bescheinigung ist den Assistierenden vor Beginn der praktischen Arbeiten vorzulegen.				
Geförderte Kompetenzen	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

▶▶▶▶ Biologische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0229-00L	Praktikum Organische Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.) <i>Belegung nur möglich bis 10 Tage vor Semesterbeginn. Bei nicht bestandener Basisprüfung bedarf die Teilnahme</i>	O	8 KP	12P	C. Thilgen, Y. Yamakoshi

am Praktikum der schriftlichen Bewilligung durch die Dozierenden.

Kurzbeschreibung	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie); Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate).		
Lernziel	Erlernen der grundlegenden Arbeitstechniken zur Herstellung und Reinigung organischer Verbindungen. Verständnis der Reaktionsmechanismen und akkurates Protokollieren der Versuche.		
Inhalt	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie). Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate) aus folgenden Klassen von Reaktionen: 1. nukleophile Substitution am sp ³ -hybridisierten C-Atom, 2. Eliminierung oder elektrophile Addition an eine C=C-Bindung, 3. elektrophile Substitution am Aromaten, 4. Oxidation, 5. Reduktion, 6. Grignard-Reaktion, 7. Herstellung eines Carbonsäurederivats, 8. Aldol-, Claisen-, Mannich-, Michael-Reaktion oder Robinson-Anellierung.		
Skript	Einführung in die Datenbankrecherche (Reaxys, SciFinder).		
Literatur	Schriftliche Unterlagen werden im Rahmen des Praktikums verteilt. 1) P. Wörfel, M. Bitzer, U. Claus, H. Felber, M. Hübel, B. Vollenweider, Laborpraxis (Bd. 1: Einführung, allgemeine Methoden; Bd. 2: Messmethoden; Bd. 3: Trennungsmethoden; Bd. 4: Analytische Methoden); Birkhäuser Verlag; Basel; 1990. 2) Weiterführend: J. Leonard, B. Lygo, G. Procter; G. Dyker; Praxis der Organischen Chemie: Ein Handbuch; VCH Verlagsgesellschaft; Weinheim; 1996.		
Voraussetzungen / Besonderes	Die grundlegenden Reaktionen der Organischen Chemie und ihre Mechanismen sollten bekannt sein (cf. Vorlesung 529-1012-00L Organische Chemie II für Biol./ Pharm. Wiss./HST). Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Sicherheitsprüfung "Safety Test HCl Chemie_V2" (s. https://moodle-app2.let.ethz.ch). Ein Ausdruck der vom System erstellten Bescheinigung ist den Assistierenden vor Beginn der praktischen Arbeiten vorzulegen.		
Geförderte Kompetenzen	<p>Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Verfahren und Technologien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Medien und digitale Technologien</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kooperation und Teamarbeit</p> <p>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</p> <p>Sensibilität für Vielfalt</p> <p>Verhandlung</p> <p>Anpassung und Flexibilität</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Integrität und Arbeitsethik</p> <p>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</p> <p>Selbststeuerung und Selbstmanagement</p>	<p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p>

►► 3. Studienjahr, 5. Semester

►►► Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-2413-00L	Evolutionary Genetics	W	6 KP	4V	T. Städler, A. Widmer, S. Fior, M. Fischer, J. Stapley
Kurzbeschreibung	The concept course 'Evolutionary Genetics' consists of two lectures that jointly provide an introduction to the fields of population and quantitative genetics (emphasis on basic concepts) and ecological genetics (more emphasis on evolutionary and ecological processes of adaptation and speciation).				
Lernziel	The aim of the course is to provide students with a solid introduction to the fields of population genetics, quantitative genetics, and ecological genetics. The concepts and research methods developed in these fields have undergone profound transformations; they are of fundamental importance in our understanding of evolutionary processes, both past and present. Students should gain an appreciation for the concepts, methods and explanatory power of evolutionary genetics.				
Inhalt	Population genetics - Types and sources of genetic variation; randomly mating populations and the Hardy-Weinberg equilibrium; effects of inbreeding; natural selection; random genetic drift and effective population size; gene flow and hierarchical population structure; molecular population genetics: neutral theory of molecular evolution and basics of coalescent theory. Quantitative genetics - Continuous variation; measurement of quant. characters; genes, environments and their interactions; measuring their influence; response to selection; inbreeding and crossbreeding, effects on fitness; Fisher's fundamental theorem. Ecological Genetics - Concepts and methods for the study of genetic variation and its role in adaptation, reproductive isolation, hybridization and speciation				
Skript	Handouts				
Literatur	Hamilton, M.B. 2009. Population Genetics. Wiley-Blackwell, Chichester, U.K.				
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function	W	3 KP	2V	R. Glockshuber, K. Locher, E. Weber-Ban
	<i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>				
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbiologie.				
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.				
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.				

Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001).				
Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben					
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students:</i> <i>Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Lernziel	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Inhalt	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Skript	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0311-00L	Molecular Life of Plants	W	6 KP	4V	S. C. Zeeman, K. Bomblies, A. Rodriguez-Villalon, C. Sánchez-Rodríguez, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	The advanced course introduces students to plants through a concept-based discussion of developmental processes that integrates physiology and biochemistry with genetics, molecular biology, and cell biology. The course follows the life of the plant, starting with the seed, progressing through germination to the seedling and mature plant, and ending with reproduction and senescence.				
Lernziel	The new course "Molecular Life of Plants" reflects the rapid advances that are occurring in the field of experimental plant biology as well as the changing interests of students being trained in this discipline. Contemporary plant biology courses emphasize a traditional approach to experimental plant biology by discussing discrete topics that are removed from the context of the plant life cycle. The course will take an integrative approach that focuses on developmental concepts. Whereas traditional plant physiology courses were based on research carried out on intact plants or plant organs and were often based on phenomenological observations, current research in plant biology emphasizes work at the cellular, subcellular and molecular levels.				
Inhalt	The goal of "Molecular Life of Plants" is to train students in integrative approaches to understand the function of plants in a developmental context. While the course focuses on plants, the training integrative approaches will also be useful for other organisms.				
	The course "Molecular Life of Plants" will cover the following topics: Plant genome organization and evolution Plant functional genomics and systems biology Plant genome engineering and editing Seed development and embryogenesis Root apical meristem: structure, function and hormone regulation Shoot apical meristem: structure, function and hormone regulation Mobilization of seed reserves Heterotrophic to autotrophic growth Chloroplast biogenesis and light perception Photosynthetic and central carbon metabolism Integration of carbon and nitrogen metabolism Principles of RNA silencing MicroRNAs: discovery and modes of action RNA silencing and pathogen defense RNA silencing movement, amplification and trans-generational silencing Plants and the environment Plant-pathogen interactions: pathogen attack, first layers of plant defense and plant responses Senescence				
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				

Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.			
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)			
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.			
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.			
529-0731-00L	Nucleic Acids and Carbohydrates	W	6 KP	3G
	<i>Hinweis für BSc Biologiestudierende: Nur einer der beiden Konzeptkurse 529-0731-00 Nucleic Acids and Carbohydrates (Herbstsemester) oder 529-0732-00 Proteins and Lipids (Frühlingsemester) kann für das Bachelorstudium angerechnet werden.</i>			D. Hilvert, P. A. Kast, S. J. Sturla, H. Wennemers
Kurzbeschreibung	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe			
Lernziel	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe			
Inhalt	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe			
Skript	Kein Skript; Illustrationen aus der Originalliteratur passend zu den behandelten Themen werden wöchentlich zur Verfügung gestellt (in der Regel als Handouts auf dem Moodle Server).			
Literatur	Hauptsächlich basierend auf Originalliteratur, eine detaillierte Liste wird in der Vorlesung ausgeteilt			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
		Problemlösung		geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft
551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V
				M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.			
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 			
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.			
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020			
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft
		Entscheidungsfindung		geprüft
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft
		Problemlösung		geprüft
		Projektmanagement		nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
		Kundenorientierung		nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft
		Verhandlung		nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft
		Kreatives Denken		nicht geprüft
		Kritisches Denken		geprüft
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft

551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa, M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rättsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				
Inhalt	<p>Ethics: Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research</p> <p>Genomics: Genetic variant calling Analysis and critical evaluation of genome wide association studies</p> <p>Metagenomics: Reconstruction of microbial genomes Microbial community compositional analysis Quantitative metagenomics</p> <p>Network bioinformatics: Inference of molecular networks Use of networks for interpretation of (gen)omics data</p> <p>Imaging: High throughput single cell imaging Image segmentation Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R.</p> <p>Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.</p>				

▶▶▶ Blockkurse

Anmeldung zu Blockkursen muss zwingend über die website https://www.uzh.ch/zoolmed/ssl-dir/Blockkurse_UNIETH.php erfolgen. Anmeldung möglich von 26.07.2021 bis 13.08.2021

Bitte die ETH Aufnahmekriterien für die Aufnahme von Studierenden der ETH in ETH Blockkurse auf der Blockkurs-Anmeldeseite unter "Zuteilung" beachten.

▶▶▶▶ Blockkurse im 1. Semesterviertel

Von 21.9.2021 bis 13.10.2021

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1129-00L	Understanding and Engineering Microbial Metabolism <i>Number of participants limited to 6.</i>	W	6 KP	7P	J. Vorholt-Zambelli
	<p><i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i></p> <p><i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i></p>				
Kurzbeschreibung	This laboratory course has a focus on current research topics in our laboratory related to metabolic engineering, the general understanding of metabolism, and is partially focused on one carbon metabolism. Projects will be conducted in small groups.				
Lernziel	The course aims at introducing technologies to investigate bacterial metabolism and key principles of metabolic engineering. The main focus of this block course is on practical work and will familiarize participants with complementary approaches, in particular genetic, biochemical and analytical techniques including metabolomics. Results will be presented by students in scientific presentations. Another goal is to learn how to write a scientific report.				
Inhalt	The course and will include topics such as pathway elucidation & engineering and related ongoing research projects in the lab. Experimental work applied during the course will comprise methods such as cloning work & transformation, growth determination, enzyme activity assays, liquid-chromatography mass-spectrometry and dynamic labeling experiments.				
Skript	None				
Literatur	Will be provided at the beginning of the course.				

551-1421-00L	The Mechanisms of Natural Transformation in Competent Gram-Negative Bacteria <i>Number of participants limited to 2.</i>	W	6 KP	7P	M. Hospenthal
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<p><i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Students will carry out defined research projects related to the current research topics of the Hospenthal group. The topics will include protein expression of pilins and/or other competence proteins from Gram-negative bacteria, protein purification using affinity chromatography, crystallisation experiments and analysis of assembled pili by electron microscopy.				
Lernziel	The course should enable students to understand concepts of protein expression, purification and the characterisation of biomolecular interactions. In addition, students will learn some basic principles of X-ray crystallography and electron microscopy.				
Inhalt	The students will be tutored in their experimental work by an experienced doctoral student. The course will also include a short lecture delivered by M. Hospenthal, providing the theoretical background for the experimental work. Throughout the course, students will receive exercises that further help to explain the theory of the practical work, as well as literature research tasks.				
	<p>Participation in the following Hospenthal lab projects will be possible:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Purification, biophysical characterisation and structure determination of pilins • Purification, biophysical characterisation and structure determination of proteins and protein complexes involved in natural transformation. 				
	<p>Experimental work on this project involves:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cloning and mutagenesis • Recombinant or endogenous protein production in E. coli or Legionella • Protein purification by affinity chromatography (other chromatographic purification techniques will also be discussed) • Protein crystallisation and crystal optimisation • Visualisation of bacterial pili by electron microscopy (negative stain or cryo electron microscopy) • DNA binding experiments • Enzymatic activity measurements • In silico structural analyses using PyMOL and Chimera 				
Literatur	Any required reading of literature will be discussed at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no special requirements for this course.				
551-1415-00L	Image-Based Drug Screening in Human Blood for Personalized Medicine <i>Number of participants limited to 6.</i>	W	6 KP	7P	B. Snijder, weitere Dozierende
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<p><i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Image based screening allows to measure in high throughput the phenotype of millions of individual cells to external perturbations. We have recently shown that image-based screening in human blood can help to find active treatments for patients with blood cancers. In this course we will take the students through the entire workflow (to the extent that biosafety regulations allow it).				

Lernziel	Take the students through the entire workflow from experimental design, to screen, to imaging and analysis. -Learn to design an image-based screening experiment -Observe human blood sample handling -Perform immunofluorescence & automated confocal microscopy -Image analysis and result interpretation -Result presentation				
Literatur	-Relevant study: https://www.thelancet.com/journals/lanhae/article/PIIS2352-3026(17)30208-9/fulltext -Editorial commentary: https://www.thelancet.com/journals/lanhae/article/PIIS2352-3026(17)30213-2/fulltext				
551-0337-00L	Cell Biology of the Nucleus <i>Number of participants limited to 18.</i>	W	6 KP	7P	R. Kroschewski, Y. Barral, M. Jagannathan, S. Jessberger, K. Weis
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to the organizational principles of the nucleus using budding yeast, drosophila and vertebrate cells as model systems.				
Lernziel	The aim of our course is to introduce the students to the organizational principles of the nucleus using budding yeast, drosophila and vertebrate cells as model systems. Emphasis is given to: <ul style="list-style-type: none"> • Establishment of nuclear identity and nuclear-cytoplasmic communication • Reorganization of the nucleus in aging • Animal cells during the generation of cell diversity and neuronal differentiation 				
Inhalt	By the end of the course, based on lectures, literature reading and practical lab work, the students will be able to formulate open questions concerning the function of the nucleus. Thus, the students will know about the mechanisms and consequences of nuclear-cytoplasmic compartmentalization, nuclear positioning, DNA clustering in the nucleus and cytoplasm during cell divisions and aging. During this block-course, the students will <ul style="list-style-type: none"> - learn how organelles establish and maintain identity with a focus on the nucleus - discover the evolutionary and functional plasticity of the nucleus - design, apply, evaluate and compare experimental strategies 				
	Students - in groups of 2 or max. 3 - will be integrated into a research project connected to the subject of the course, within one of the participating research groups.				
Skript	Lectures and technical notes will be given and informal discussions held to provide you with the theoretical background. There will be optional papers to be read before the course start. They serve as framework orientation for the practical parts of this block course and will be made accessible to you shortly before the course starts on the relevant Moodle site.				
Literatur	Documentation and recommended literature (review articles) will be provided during the course.				

▶▶▶▶ Blockkurse im 2. Semesterviertel

Von 14.10.2021 bis 5.11.2021

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0345-00L	Mechanisms of Bacterial Pathogenesis <i>Number of participants limited to 9 in the 2nd semester quarter of the autumn semester.</i>	W	6 KP	7P	W.-D. Hardt, B. Nguyen
	<i>Number of participants limited to 6 in the 4th semester quarter of the autumn semester.</i>				
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected</i>				

-Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.

Kurzbeschreibung	Forschungslaborpraktikum. In Kleingruppen werden Forschungsprojekte zu aktuellen Fragestellungen der Infektionsbiologie bearbeitet.				
Lernziel	Einarbeitung in ein aktuelles Thema der zellulären Mikrobiologie bzw. der Molekularbiologie eines Infektionserregers. Experimentelles Arbeiten im Forschungslabor und Erlernen der infektionsbiologischen Arbeitsmethodik. Umgang mit der aktuellen Forschungsliteratur. Erstellung eines aussagekräftigen Versuchsprotokolls. Erfolgskontrolle: mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse und Bewertung des Forschungsberichts.				
Inhalt	Forschungsprojekte zum Modell-Pathogen Salmonella.				
Skript	keines.				
Literatur	Literatur wird jeweils aktuell zu jedem Projekt angegeben.				
551-0421-00L	Biologie und Ökologie der Pilze im Wald <i>Maximale Teilnehmerzahl: 10</i>	W	6 KP	7P	S. Prospero , I. L. Brunner, M. Peter Baltensweiler
	<i>Die Belegung erfolgt nur über das Studiensekretariat Biologie.</i>				
	<i>Allgemeine Sicherheitsbestimmungen für alle Blockkurse: Das COVID-Zertifikat ist an der ETH Zürich obligatorisch. Nur Studierende, die ein Covid-Zertifikat besitzen, d.h. geimpft, genesen oder getestet sind, sind berechtigt, die Präsenzveranstaltungen zu besuchen. -Wo immer möglich müssen die Distanzregeln eingehalten werden -Alle Studierende müssen während des gesamten Kurses Masken tragen. Bitte Reserve-Masken bereithalten. Zugelassen sind Hygienemasken (IIR) oder Schutzmasken (FFP2) ohne Ventil. Community Masken (Stoffmasken) sind nicht erlaubt. -Die Installation und Aktivierung der Schweizer Covid-App ist sehr zu empfehlen. -Alle zusätzlichen Regeln für einzelne Kurse müssen eingehalten werden -Studierende, die COVID-19-Symptome aufweisen, dürfen die ETH-Gebäude nicht betreten und müssen den verantwortlichen Kursleiter informieren.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die biologischen und ökologischen Grundlagen der Pilze im Wald. Behandlung der Mykorrhizapilze, der saproben Pilze und der pathogenen Pilze und ihrer funktioneller Bedeutung im Wald. Vorstellung aktueller methodischer Forschungsansätze anhand ausgewählter Beispiele mit praktischen Arbeiten im Wald und im Labor, sowie mit Exkursionen und Vorlesungen.				
Lernziel	Kenntnis der Pilze im Wald und ihrer ökologischen Bedeutung. Kennenlernen von aktuellen methodischen Forschungsansätzen. Selbständige und vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Aspekten der Pilze im Wald.				
Inhalt	Einführung in die Pilze im Wald, Übersicht über die Systematik der Waldpilze, Bestimmung der Pilze und Herstellung von Reinkulturen aus Fruchtkörpern. Kennenlernen der verschiedenen Ernährungsweisen und Substratgruppen, Ansetzen der Pilzkulturen zu Versuchen zum Ligninabbau. Kenntnis der Giftpilze und Pilzgifte sowie weiterer Sekundärmetaboliten. Bedeutende pathogene Pilze von Waldbäumen. Feld- und Laborversuche zur Identifizierung und Quantifizierung von pathogenen Bodenpilzen am Beispiel des Hallimaschs. Vegetative Inkompatibilitäts-Systeme bei Pilzen. Viren und cytoplasmatische genetische Elemente in Pilzen und deren Anwendung für die biologische Bekämpfung von Pilzkrankheiten. Vertieftes Kennenlernen der Morphologie, Wirtsspezifität und Ökologie der Mykorrhiza. Erlernen von methodischen Ansätzen zur Erfassung der Pilzdiversität. Messen des Mykorrhizainfektionspotentials eines Bodens. Vermittlung der Grundlagen des Pilzschutzes und dessen Umsetzung. Exkursion zur einer Forschungsfläche.				
Skript	Unterlagen zum Kurs werden abgegeben.				
Literatur	Breitenbach J, Kränzlin F. 1980-2005. Pilze der Schweiz, Bände 1-6. Flammer R, Horak E. 2003. Giftpilze-Pilzgifte. Schwabe, Basel. Flück M. 2006. Pilzfürher Schweiz. Haupt, Bern. Smith S.E, Read D.J. 1997. Mycorrhizal Symbiosis. Academic Press, 2nd ed.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Blockkurs findet an der Eidg. Forschungsanstalt WSL in Birmensdorf statt. Der Wald vor der Haustüre des Institutes macht diesen Kurs besonders praxisnah. Erreichbarkeit mit Tram 14 bis Triemli, danach PTT-Bus 220 oder 350 bis Birmensdorf Sternen/WSL, oder mit S9 bis Birmensdorf SBB und mit PTT-Bus eine Station in Richtung Zürich bis Birmensdorf Sternen/WSL.				
551-0351-00L	Membrane Biology <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	6 KP	7P	V. Korkhov , U. Kutay, A. Rodriguez-Villalon, G. Schertler
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not</i>				

allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.

Kurzbeschreibung	The course will introduce the students to the key concepts in membrane biology and will allow them to be involved in laboratory projects related to that broad field. The course will consist of lectures, literature discussions, and practical laboratory work in small groups. Results of the practical projects will be presented during the poster session at the end of the course.
Lernziel	The aim of the course is to expose the students to a wide range of modern research areas encompassed by the field of membrane biology.
Inhalt	Students will be engaged in research projects aimed at understanding the biological membranes at the molecular, organellar and cellular levels. Students will design and perform experiments, evaluate experimental results, analyze the current scientific literature and understand the relevance of their work in the context of the current state of the membrane biology field.
Skript	No script
Literatur	The recommended literature, including reviews and primary research articles, will be provided during the course
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be taught in English. All general lectures will be held at ETH Hoenggerberg. Students will be divided into small groups to carry out experiments at ETH or at the Paul Scherrer Institute. Travel to the Paul Scherrer Institute will be by public transportation.

551-1201-00L	Computational Methods in Genome and Sequence Analysis	W	6 KP	7P	A. Wutz
	<i>Number of participants limited to 7.</i>				
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<p><i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i></p>				
Kurzbeschreibung	This course aims to provide students with a comprehensive overview of computational methods for sequence analysis and assist with developing skills for application of computational approaches by experimental scientists in the life sciences.				
Lernziel	Methods for analyzing animal genomes are increasingly becoming important for applications in human health and biotechnology suggesting that the experience will be useful to develop relevant expertise for a broad range of functions. Students will have the opportunity to advance their knowledge in programming by focusing on algorithms for genome and gene sequence analysis. A major goal of the course will be to lead the student to an independent and empowered attitude towards computational problems. For reaching this goal the students will work on an implementation of a solution for a set real-world problem in genome and sequence analysis under guided supervision.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> •Understanding the information in biological sequences and quantifying similarity •Introduction to algorithms for sequence comparison and searches •Implementation of sequence comparisons and searches in Python •Accessing data formats associated with genome sequence analysis tasks •Understanding the anatomy of a real world sequence analysis project •Applying tools for sequence alignment and estimating error rates •Ability to implement a solution to a problem in sequence analysis using Python •Accessing genome annotation and retrieving relevant information in Pandas •Application of Genomic intervals and arrays for sequence analysis with HTSeq 				
	The course will consist of a series of lectures, assignments for implementing elementary tasks in Python, project development and discussion workshops, and 3 and a half week of practical work implementing a Python script as a solution to a real world problem associated with sequence analysis. At the end of the course students will explain their solutions and demonstrate the functionality of their implementations, which will then be discussed and commented on by the group. It is expected that students will be able to apply the knowledge to improve on concrete problems.				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - It is recommended to bring your own computer with a Python installation to the course - simple computers can be provided - Programming basics with Python 				

551-1143-00L	Analysis of Human T and B Cell Responses to Infectious Agents	W	6 KP	7P	F. Sallusto, R. Geiger, D. Latorre
	<i>Number of participants limited to 15.</i>				
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<p><i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged</i></p>				

-Any additional rules for individual courses have to be respected
 -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.

Kurzbeschreibung Students actively participate in ongoing research projects on the analysis of human T and B cell response to pathogens and vaccines. They will be tutored in small groups by doctoral students and postdocs. In a lecture series, the theoretical background for the projects will be provided and the students will have the opportunity to present their projects and discuss recent publications.

Lernziel To learn current methodologies in human immunology through experimental work in the lab. To learn current concepts through lectures and discussion of original papers. Requirement for obtaining the credit points: oral presentation of the research project in a ppt format.

551-0359-00L Plant Biochemistry **W** **6 KP** **7P** **S. C. Zeeman, B. Pfister**
Number of participants limited to 15.

The enrolment is done by the D-BIOL study administration.

*General safety regulations for all block courses:
 The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich.
 Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance.
 -Whenever possible the distance rules have to be respected
 -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed.
 -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged
 -Any additional rules for individual courses have to be respected
 -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.*

Kurzbeschreibung In diesem Blockkurs nehmen Studierende an aktuellen Forschungsprojekten zum Pflanzenmetabolismus unter der Betreuung durch (Post-)Dokumentierende teil. In einer begleitenden Serie von Vorlesungen wird der theoretische Hintergrund der Projekte vorgestellt. In einer abschliessenden interaktiven Posterpräsentation diskutieren die Studierenden ihre Projekte und Ergebnisse.

Lernziel Durch die Betreuung in Kleinstgruppen (entweder einzeln oder in Zweier-Gruppen) lernen Studierende, molekularbiologische Experimente an Pflanzen durchzuführen, die Ergebnisse zu interpretieren, zu protokollieren und anderen zu kommunizieren. Dabei erhalten die Studierenden auch einen Einblick in den grösseren Zusammenhang ihrer Projekte und wie sie längerfristig geplant werden.

Inhalt Die Teilnahme an einem Projekt aus folgender Liste ist möglich: 1) Photosynthese: Wie wird Photosynthese reguliert und wie wird photoassimilierter Kohlenstoff in den Pflanzen verteilt? 2) Biologie der Chloroplasten: Wie entwickeln sich Chloroplasten und wie wird ihre Funktion mit der der gesamten Zelle abgestimmt? 3) Stärkebiosynthese und -abbau: Wie werden komplexe, semi-kristalline Stärkekörner aus Einfachzuckern hergestellt und wie zur Freisetzung von Energie wieder abgebaut?

Skript Kein Skript

Literatur Beschreibungen der möglichen Projekte inklusive Literatur zum Einlesen werden vorab ausgeteilt.

▶▶▶▶ Blockkurse im 3. Semesterviertel

Von 9.11.2021 bis 1.12.2021

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0355-00L	Phytopathology <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	6 KP	7P	M. Maurhofer Bringolf, B. McDonald

The enrolment is done by the D-BIOL study administration.

*General safety regulations for all block courses:
 The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich.
 Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance.
 -Whenever possible the distance rules have to be respected
 -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed.
 -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged
 -Any additional rules for individual courses have to be respected
 -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.*

Kurzbeschreibung Theoretische und praktische Grundkenntnisse der Phytopathologie (Interaktion von Pflanzen und pathogenen Mikroorganismen, Morphologie und Lebensweise von pflanzenpathogenen Pilzen, Evolution von pflanzenpathogenen Pilzen, biologische Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten)

Lernziel Grundkenntnisse der Phytopathologie (Interaktionen zwischen Pflanzen und pflanzenpathogenen Mikroorganismen, Morphologie und Lebensweise von pflanzenpathogenen Pilzen, Evolution von pflanzenpathogenen Pilzenpflanzenpathogenen Pilzen, biologische Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten)

Einblick in aktuelle Forschungsprojekte in Theorie und Praxis

Inhalt	Praktischer Unterricht: Durchführung von Versuchen im Rahmen von aktuellen Forschungsprojekten in der Phytopathologie Makro- und mikroskopische Diagnostik von Pflanzenkrankheiten			
	Theoretischer Unterricht: Einführung in die Phytopathologie. Schwerpunkte: Interaktionen zwischen Pflanzen und pflanzenpathogenen Mikroorganismen, Morphologie und Lebensweise von pflanzenpathogenen Pilzen, Evolution von pflanzenpathogenen Pilzen, biologische Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten.			
Skript	Unterrichtssprache ist Englisch und Deutsch wird am Anfang des Blockkurses verteilt			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		nicht geprüft
529-0739-01L	Biological Chemistry B: New Enzymes from Directed Evolution Experiments	W	6 KP	7P
	P. A. Kast			
	<i>Number of participants limited to 12.</i>			
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance.</i>			
	<i>-Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i>			
Kurzbeschreibung	During the block course in the fall semester, we will carry out biological-chemical enzyme evolution experiments using molecular genetic mutation technologies and in vivo selection in recombinant bacterial strains. The class with its very dense program consists of the practical course itself and an integrated series of seminar/lecture sessions.			
Lernziel	All technologies used for the experiments will be explained to the students in theory and in practice with the goal that they will be able to independently apply them for the course project and in future research endeavors. After the course, an individual report about the results obtained has to be prepared.			
Inhalt	The class deals with a specifically designed and genuine research project. We intend to carry out biological-chemical enzyme evolution experiments using molecular genetic mutation technologies and in vivo selection in recombinant bacterial strains. By working in parallel, teams of 2 participants each will generate a variety of different variants of a chorismate mutase. Individual enzyme catalysts will be purified and subsequently characterized using several different spectroscopic methods. The detailed chemical-physical analyses include determination of the enzymes' kinetic parameters, their molecular mass, and the integrity of the protein structure. The results obtained from the individual evolution experiments will be compared and discussed at the end of the class in a final seminar. We expect that during this lab course we will not only generate novel enzymes, but also gain new mechanistic insights into the investigated catalyst.			
Skript	A script will be distributed to the participants on the first day of the course.			
Literatur	General literature to "Directed Evolution" and chorismate mutases, e.g.:			
	Taylor, S. V., P. Kast & D. Hilvert. 2001. Investigating and engineering enzymes by genetic selection. <i>Angew. Chem. Int. Ed.</i> 40: 3310-3335.			
	Jäckel, C., P. Kast & D. Hilvert. 2008. Protein design by directed evolution. <i>Annu. Rev. Biophys.</i> 37: 153-173.			
	Roderer, K. & P. Kast. 2009. Evolutionary cycles for pericyclic reactions Or why we keep mutating mutases. <i>Chimia</i> 63: 313-317.			
	Further literature will be indicated in the distributed script.			
Voraussetzungen / Besonderes	This laboratory course will involve experiments that require a tight schedule and, particularly in the second half, very long (!) working days. The maximum number of participants for the laboratory class is limited, but surplus applicants may contact P. Kast directly to have their names added to a waiting list. A valid registration is considered a commitment for attendance of the entire course, as involved material orders and experimental preparations are necessary and, once the class has started, the flow of the experiments must not be interrupted by individual absences. In case of an emergency, please immediately notify P. Kast. For more information see http://www.kast.ethz.ch/teaching.html , from where you can also download a flyer.			
Geförderte Kompetenzen	Safety conceptt: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html			
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
		Entscheidungsfindung		geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft
551-0336-00L	Methods in Cellular Biochemistry	W	6 KP	7P
	I. Zemp, V. Korkhov, U. Kutay,			

The enrolment is done by the D-BIOL study administration.

General safety regulations for all block courses:
The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich.
Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance.
-Whenever possible the distance rules have to be respected
-All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed.
-The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged
-Any additional rules for individual courses have to be respected
-Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.

Kurzbeschreibung	Students will learn about biochemical approaches to analyze cellular functions. The course consists of practical projects in small groups, lectures and literature discussions. The course concludes with the presentation of results at a poster session.
Lernziel	Students will learn to design, carry out and assess experiments using current biochemical and cell biological strategies to analyze cellular functions in model systems. In particular they will learn novel imaging techniques along with biochemical approaches to understand fundamental cellular pathways. Furthermore, they will learn to assess strengths and limitations of the different approaches and be able to discuss their validity for the analysis of cellular functions.
Literatur	Documentation and recommended literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.
Voraussetzungen / Besonderes	This course will be taught in English.

551-1515-00L	Insulin Signaling Number of participants limited to 15. The enrolment is done by the D-BIOL study administration. General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.	W	6 KP	7P	M. Stoffel
Kurzbeschreibung	Introduction to the physiological and biochemical action of insulin signaling and its role in the fasted/feeding response and in obesity and diabetes.				
Lernziel	The students will obtain an overview about the current topics of research in insulin signaling and how it impacts on growth, metabolism and cell differentiation. They will learn to design experiments and use techniques necessary to analyze different aspects of insulin signaling, including physiological actions in whole animals as well as in tissue culture. Through lectures and literature seminars, they will learn about the open questions of insulin signaling research and discuss approaches to address these questions experimentally. In practical lab projects the students will perform physiological in vivo studies as well as biochemical experiments. Finally, they will learn how to present and discuss their data. Student assessment is a graded semester performance based on individual performance in the laboratory, a written exam and the lab data presentation.				
752-4020-00L	Expt. Lebensmittelmikrobiologie für Biologen Maximale Teilnehmerzahl: 12 Voraussetzung: Als Vorbereitung für das Praktikum, wird der Besuch der LE Lebensmittel-Mikrobiologie (752-4005-00L) dringend empfohlen. Die Belegung erfolgt nur über das Studiensekretariat Biologie Allgemeine Sicherheitsbestimmungen für alle Blockkurse: -Wo immer möglich müssen die Distanzregeln eingehalten werden -Alle Studierende müssen während des gesamten Kurses Masken tragen. Bitte Reserve-Masken bereithalten. Zugelassen sind Hygienemasken (IIR) oder Schutzmasken (FFP2) ohne Ventil. Community Masken (Stoffmasken) sind nicht erlaubt. -Die Installation und Aktivierung der Schweizer Covid-App	W	6 KP	7G	M. Schuppler, M. Loessner, Y. Shen

ist sehr zu empfehlen.

-Alle zusätzlichen Regeln für einzelne Kurse müssen eingehalten werden

-Studierende, die COVID-19-Symptome aufweisen, dürfen die ETH-Gebäude nicht betreten und müssen den verantwortlichen Kursleiter informieren.

Kurzbeschreibung	Vermittlung des praktischen Basiswissens zur Diagnostik von Mikroorganismen in Lebensmitteln. Die vielfältigen Laborexperimente werden durch theoretische Einführungen ergänzt. Der Schwerpunkt liegt auf modernen Methoden der molekularen Diagnostik und dem Schnellnachweis von Krankheitserregern in Lebensmitteln in Anlehnung an aktuelle Forschungsthemen des Labors für Lebensmittelmikrobiologie.
Lernziel	Einführung in Methodik und Techniken der Lebensmittelmikrobiologie
Inhalt	Vermittlung des praktischen Basiswissens zur mikrobiologischen Untersuchung von Lebensmitteln anhand der Durchführung sowohl klassischer Nachweisverfahren als auch moderner Methoden zur molekularen Diagnostik und zum Schnellnachweis von Krankheitserregern in Lebensmitteln.
Skript	Skripte werden zu Beginn des Praktikums ausgegeben
Literatur	- Krämer: "Lebensmittel-Mikrobiologie" (Ulmer; UTB) - Süßmuth et al.: "Mikrobiologisch-Biochemisches Praktikum" (Thieme)
Voraussetzungen / Besonderes	Wichtiger Hinweis! Im Praktikum wird unter anderem mit dem Krankheitserreger <i>Listeria monocytogenes</i> gearbeitet, welcher eine erhebliche Gefährdung für Schwangere darstellt. Aus Gründen der Biosicherheit ist daher eine Teilnahme am Praktikum bei bestehender Schwangerschaft nicht möglich!

551-1517-00L	Protein Change in Adaptive Evolution <i>Number of participants limited to 7.</i>	W	6 KP	7P	C. S. Hughes, K. Bomblies, A. P. Nayak
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i>				
Kurzbeschreibung	Proteins that seem to have evolved to help stabilize meiosis to temperature and/or polyploidy in plants.				
Lernziel	To learn techniques in protein structure prediction, functional prediction and evolutionary analyses (bioinformatic), as well as protein purification from <i>e. coli</i> , insect cell, and/or cell-free systems, and analysis of e.g. interactions with DNA, thermostability, etc...				
Inhalt	Guided research projects to study the biochemical consequences of adaptive evolution in a variety of proteins. Mostly the focus is on proteins that seem to have evolved to help stabilize meiosis to temperature and/or polyploidy in plants.				
Skript	Will be provided, as appropriate, during the course.				
Literatur	Will be provided during course.				

551-1119-00L	Microbial Community Genomics <i>Number of participants limited to 10.</i>	W	6 KP	7P	S. Sunagawa
	<i>Prerequisite: Basic knowledge in [R] (e.g. introductory course) and/or UNIX is required. Participants should bring their own laptop computer.</i>				
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i>				

Kurzbeschreibung	Introduction to current research methods in the analysis of microbial communities using Next Generation Sequencing approaches - metagenomics. Practical experience of work in a computational laboratory and an introduction to scientific programming.
Lernziel	Gain skills in data analysis and presentation for oral and written reports. Lectures introducing state-of-the-art in respective research areas and community microbiology, which is the target of ongoing research. Start to assess current literature.
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in [R] (e.g. introductory course) and/or UNIX is required. Participants should bring their own laptop computer.

551-1147-00L	Bioactive Natural Products from Bacteria <i>Number of participants limited to 8.</i>	W	6 KP	7P	J. Piel
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i>				
Kurzbeschreibung	Lab course. In small groups projects of relevance to current research questions in the field of bacterial natural product biosynthesis are addressed.				
Lernziel	Introduction to relevant subjects of the secondary metabolism of bacteria. Training in practical work in a research laboratory. Scientific writing in form of a research report.				
Inhalt	Research project on bacteria that produce bioactive natural products (e.g., Streptomyces, Cyanobacteria, uncultivated bacteria). The techniques used will depend on the project, e.g. PCR, cloning, natural product analysis, precursor feeding studies, enzyme expression and analysis.				
Skript	none.				
Literatur	Will be provided for each of the projects at the beginning of the course.				

▶▶▶▶ Blockkurse im 4. Semesterviertel

Von 2.12.2021 bis 23.12.2021

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0361-00L	Biologie der Moose und Farne <i>Maximale Teilnehmerzahl: 16</i>	W	6 KP	7P	R. Holderegger, A. L. Bergamini
	<i>Die Belegung erfolgt nur über das Studiensekretariat D-BIOL.</i>				
	<i>Allgemeine Sicherheitsbestimmungen für alle Blockkurse: Das COVID-Zertifikat ist an der ETH Zürich obligatorisch. Nur Studierende, die ein Covid-Zertifikat besitzen, d.h. geimpft, genesen oder getestet sind, sind berechtigt, die Präsenzveranstaltungen zu besuchen. -Wo immer möglich müssen die Distanzregeln eingehalten werden -Alle Studierende müssen während des gesamten Kurses Masken tragen. Bitte Reserve-Masken bereithalten. Zugelassen sind Hygienemasken (IIR) oder Schutzmasken (FFP2) ohne Ventil. Community Masken (Stoffmasken) sind nicht erlaubt. -Die Installation und Aktivierung der Schweizer Covid-App ist sehr zu empfehlen. -Alle zusätzlichen Regeln für einzelne Kurse müssen eingehalten werden -Studierende, die COVID-19-Symptome aufweisen, dürfen die ETH-Gebäude nicht betreten und müssen den verantwortlichen Kursleiter informieren.</i>				
Kurzbeschreibung	Moose: Basiswissen zu Morphologie, Ökologie, Biogeographie und Gefährdung; Kennenlernen häufiger Arten; Anleitung zur selbständigen Bestimmungsarbeit; Exkursion. Farne: Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu Generationszyklus, Morphologie, Evolution und Ökologie; Kennenlernen der schweizerischen Farnflora; Exkursionen.				
Lernziel	Moose: Basiswissen zu Morphologie, Ökologie, Biogeographie und Gefährdung von Moosen; Kennenlernen häufiger Arten; Anleitung zur selbständigen Bestimmungsarbeit. Farne: Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu Generationszyklus, Morphologie, Evolution und Ökologie der Farne; Kennenlernen der schweizerischen Farnflora.				
Inhalt	Moose: Systematik und Morphologie der Horn-, Leber- und Laubmoose sowie weiterführende Themen zu Ökologie, Biogeographie, Diversität und Gefährdung; eine ganztägige Exkursion. Teil Farne: Generationszyklus und Morphologie; evolutionäre Gruppen der Farne und Bärlappe; Fortpflanzungsbiologie; Mikro- und Makroevolution; Ökologie; ganztägige und halbtägige Exkursionen.				
Skript	Unterrichtsmaterial wird abgegeben.				
Literatur	Vanderpoorten A. and Goffinet B. 2009. Introduction to Bryophytes. Cambridge University Press, Cambridge (nicht obligatorisch).				

Voraussetzungen / Besonderes Teilnehmende müssen ein Poster zu einem speziellen Thema vorstellen.

Note besteht aus Poster Präsentation und Mitarbeit während des Kurses.

Voraussetzungen: Erst- und Zweitjahres Kurse in Botanik und Evolution.

551-1309-00L	RNA-Biology <i>Number of participants limited to 17.</i>	W	6 KP	7P	F. Allain, C. Beyer, J. Corn, J. Hall, M. Jinek, S. Jonas, R. Santoro, O. Voinnet
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to the diversity of current RNA-research at all levels from structural biology to systems biology using mainly model systems like <i>S. cerevisiae</i> (yeast), mammalian cells.				
Lernziel	The students will obtain an overview about the diversity of current RNA-research. They will learn to design experiments and use techniques necessary to analyze different aspects of RNA biology. Through lectures and literature seminars, they will learn about the burning questions of RNA research and discuss approaches to address these questions experimentally. In practical lab projects the students will work in one of the participating laboratories. Finally, they will learn how to present and discuss their data in an appropriate manner. Student assessment is a graded semester performance based on individual performance in the laboratory, the written exam and the poster presentation.				
Literatur	Documentation and recommended literature will be provided at the beginning and during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be taught in English.				
551-1511-00L	Parallels Between Tissue Repair and Cancer <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	6 KP	7P	S. Werner, H. Gehart, M. Schäfer
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i>				
Kurzbeschreibung	This course aims at the understanding of the cellular and molecular mechanisms underlying tissue repair processes in response to different insults. The focus will be on repair of the skin and the liver. In addition, we will highlight the parallels and differences between tissue repair and cancer.				
Lernziel	To learn the cellular and molecular principles underlying tissue repair processes, in particular in the skin and in the liver, and the parallels and differences to cancer. To learn modern technologies in Molecular and Cellular Biology as well as Histology and to use these technologies to study questions related to mechanisms underlying tissue repair and cancer.				
Inhalt	This course aims at the understanding of the cellular and molecular mechanisms underlying tissue repair processes in response to different insults. The focus will be on repair of the skin and the liver. In addition, we will highlight the parallels and differences between tissue repair and cancer. Experimental approaches include biochemical studies, molecular and cellular studies using cultured cell lines and primary cells, as well as analysis of murine and human tissues. The course combines practical work with lectures, discussions, project preparations and presentations.				
Skript	siehe Lernmaterialien				
551-0371-00L	Growth Control and Aging <i>Number of participants limited to 8.</i>	W	6 KP	7P	H. Stocker, R. C. Dechant, G. Neurohr
	<i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i>				
	<i>General safety regulations for all block courses:</i>				

The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich.
 Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance.
 -Whenever possible the distance rules have to be respected
 -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed.
 -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged
 -Any additional rules for individual courses have to be respected
 -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.

Kurzbeschreibung	Organisms have to control their growth in accordance with environmental conditions. Interestingly, the pathways regulating growth often also affect aging. This course focuses on the analysis of growth regulation in yeast, Drosophila, and mammalian cells and on its connection to aging. The participants will perform experiments to study insulin/TOR signaling as a key regulator of growth and aging.
Lernziel	The aims of the block course are that participants (I) understand the function and evolution of insulin/TOR signaling (II) learn how genetic approaches in different organisms contribute to the understanding of complex processes such as aging and cancer in humans (III) will get familiarized with reading and discussing research articles (IV) get a first exposure to current research.
Inhalt	The block course consists of (I) experiments: Teams of two students each will join research labs to work on current projects focusing on aging and growth regulation in budding yeast, Drosophila and mammalian cells. The students will present their projects and results to their colleagues. (II) lectures on growth regulation and aging in yeast, Drosophila and mammals. (III) journal clubs to discuss recent literature.
Skript	Lecture handouts
Literatur	Original research articles will be discussed during the course.

551-1403-00L	Imaging Bacterial Cells in a Native State by Electron Cryotomography W Number of participants limited to 15. The enrolment is done by the D-BIOL study administration. General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.	6 KP	7P	M. Pilhofer, G. Weiss
Kurzbeschreibung	The goal is to acquire the techniques to image bacteria by electron cryotomography, resolving their structure in a native state, in 3D, and to macromolecular resolution. In a small group, students will perform wet lab experiments, data collection with state-of-the-art equipment, data processing and analyses. The key method and its application in bacterial cell biology will be introduced by lectures			
Lernziel	Students will acquire the skills to cultivate bacteria, plunge-freeze samples for cryotomography, collect data using an electron cryomicroscope, process raw data, analyze tomograms, perform subtomogram averaging, model structures of interest, and generate movies for visualization. https://www.mol.biol.ethz.ch/groups/pilhofer_group/			

551-1417-00L	In Vivo Cryo-EM Analysis of Dynein Motor Proteins W Number of participants limited to 5. The enrolment is done by the D-BIOL study administration. General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are	6 KP	7P	T. Ishikawa
---------------------	--	-------------	-----------	--------------------

entitled to attend courses in attendance.
 -Whenever possible the distance rules have to be respected
 -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed.
 -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged
 -Any additional rules for individual courses have to be respected
 -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.

Kurzbeschreibung	Motor proteins convert chemical energy into mechanical motion. In this block course, we study dynein motor proteins in cilia. Dynein causes conformational change upon ATP hydrolysis and finally generate ciliary bending motion. Participants will analyze cryo-EM data of cilia and visualize in vivo 3D structure of dynein to learn how motor proteins function in the cell.
Lernziel	The goal of this course is to be familiar with structural biology techniques of cryo-electron tomography and single particle cryo-EM studies on motor proteins. The main focus is 3D image analysis of cryo-EM datasets acquired by highest-end microscopes. Participants will learn structure-function relationship at various scales: how the conformational change of motor proteins causes mechanical force and generates cellular motility.
Inhalt	Motor proteins, such as dynein, myosin and kinesin, hydrolyze ATP to ADP and phosphate to convert chemical energy to mechanical motion. Their function is essential for intracellular transport, muscle contraction and other cellular motility as well as cell division. Motor proteins have been major targets of biophysical studies. There exist questions from atomic to tissue levels – how ATP hydrolysis causes conformational change of motor proteins; how their motion is regulated by calcium, phosphorylation and other factors; how motions of multiple motor proteins are coordinated to generate cellular motility. Structural biology has been playing central roles to answer these questions. X-ray crystallography and single particle cryo-EM address structural analysis at atomic resolution and try to reveal molecular mechanism of conformational change. Cryo-electron tomography analyze localization and 3D structure of motor proteins in the cell to explain how motions of molecular motors happen in the context of cellular environment and are integrated into cellular motion. In this course, we study dyneins in cilia. Cilia are force-generating organelles, made by nine microtubules and thousands of dyneins. Dynein hydrolyzes ATP and undergoes conformational change, generating linear motion with respect to the microtubule. As a whole system, cilia integrate motions of these dyneins and orchestrate beating motion. To explain ciliary motion at molecular level, we need to know dynein conformational change in the cellular context. Cryo-electron tomography is recently developed technique to study molecular structures in vivo and therefore a suitable method to study dynein in cilia. Recently spatial resolution of these cryo-EM techniques was dramatically improved, driven by development of new types of detectors and electron optics. The participants of this course will learn a program to analyze cryo-electron tomography and single particle cryo-EM data, acquired by highest-end electron microscopes and detectors in ETH and other places, and reconstruct 3D structure (tomogram) of cilia from various organisms (from green algae to human). They will further learn a program to study molecular structures from these tomograms (called subtomogram averaging) and apply it to reconstruct high-resolution 3D structure of dyneins, microtubules and regulatory proteins. This practical course is therefore mainly computational, but we will also provide students a chance of cilia preparation from green algae, cryo-EM data collection using an electron microscope in PSI and site-visit of highest-end electron microscope facility in ETH.
Skript	Scripts will be distributed during the course.
Literatur	An overview is given in the following review articles. Further literature will be indicated during the course. Ishikawa (2017) "Axoneme structure from motile cilia" Cold Spring Harb. Perspect Biol. 9. doi: 10.1101/cshperspect.a028076. Ishikawa (2017) "Cryo-electron tomography of motile cilia and flagella" Cilia 4, 3. doi: 10.1186/s13630-014-0012-7.

551-0345-00L **Mechanisms of Bacterial Pathogenesis** **W** **6 KP** **7P** **W.-D. Hardt, B. Nguyen**
Number of participants limited to 9 in the 2nd semester quarter of the autumn semester.

Number of participants limited to 6 in the 4th semester quarter of the autumn semester.

The enrolment is done by the D-BIOL study administration.

*General safety regulations for all block courses:
 The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich.
 Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been*
 -Whenever possible the distance rules have to be respected
 -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed.
 -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged
 -Any additional rules for individual courses have to be respected
 -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.

Kurzbeschreibung	Forschungslaborpraktikum. In Kleingruppen werden Forschungsprojekte zu aktuellen Fragestellungen der Infektionsbiologie bearbeitet.
Lernziel	Einarbeitung in ein aktuelles Thema der zellulären Mikrobiologie bzw. der Molekularbiologie eines Infektionserregers. Experimentelles Arbeiten im Forschungslabor und Erlernen der infektionsbiologischen Arbeitsmethodik. Umgang mit der aktuellen Forschungsliteratur. Erstellung eines aussagekräftigen Versuchsprotokolls. Erfolgskontrolle: mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse und Bewertung des Forschungsberichts.
Inhalt	Forschungsprojekte zum Modell-Pathogen Salmonella.
Skript	keines.
Literatur	Literatur wird jeweils aktuell zu jedem Projekt angegeben.

▶▶▶▶ **Blockkurse in der 1. Semesterhälfte**

Von 21.9.2021 bis 5.11.2021

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-2437-01L	Aquatische Ökologie (inkl. zwei Bestimmungskursen) W <i>Die Belegung erfolgt nur über das Studiensekretariat Biologie.</i>	W	12 KP	3V+6U+4P	J. Jokela, P. Spaak, F. Altermatt, A. Narwani, F. Pomati, C. T. Robinson
Kurzbeschreibung	<p><i>Allgemeine Sicherheitsbestimmungen für alle Blockkurse: Das COVID-Zertifikat ist an der ETH Zürich obligatorisch. Nur Studierende, die ein Covid-Zertifikat besitzen, d.h. geimpft, genesen oder getestet sind, sind berechtigt, die Präsenzveranstaltungen zu besuchen. -Wo immer möglich müssen die Distanzregeln eingehalten werden -Alle Studierende müssen während des gesamten Kurses Masken tragen. Bitte Reserve-Masken bereithalten. Zugelassen sind Hygienemasken (IIR) oder Schutzmasken (FFP2) ohne Ventil. Community Masken (Stoffmasken) sind nicht erlaubt. -Die Installation und Aktivierung der Schweizer Covid-App ist sehr zu empfehlen. -Alle zusätzlichen Regeln für einzelne Kurse müssen eingehalten werden -Studierende, die COVID-19-Symptome aufweisen, dürfen die ETH-Gebäude nicht betreten und müssen den verantwortlichen Kursleiter informieren.</i></p> <p>Dieser Kurs verbindet Limnologie (Süßwasser im allgemeinen Sinn) mit ökologischen und evolutionären Konzepten. Dabei werden Flüsse, Grundwasser und Seen behandelt. Der Blockkurs besteht aus einem Vorlesungsteil, Forschungsarbeiten, Exkursionen und aus zwei Bestimmungskursen zu einheimischen Makroinvertebraten sowie Süßwasseralgeln und Mikroinvertebraten.</p>				
Lernziel	<p>Während diesem Kurs erhalten die Studierenden einen Überblick über die typischen Süßwasserökosysteme. Nach diesem Kurs sind Sie fähig Anpassungen der Organismen an ihre Habitate sowie die Interaktionen (z.B. Nahrungsnetz) zwischen den Organismen zu verstehen. Während dem experimentellen Teil lernen Sie, wie man aquatische Ökosysteme untersucht und ihre Interaktionen verfolgt. Sie werden biologische und physikalische Daten erheben, interpretieren und wissenschaftlich präsentieren. Zudem werden Sie fähig sein mit Bestimmungsschlüsseln umzugehen, sowie die wichtigsten Vertreter in der Schweiz (Makroinvertebraten, Mikroinvertebraten und Süßwasseralgeln) zu benennen.</p>				
Inhalt	<p>Dieser Kurs beinhaltet Vorlesungen, einen experimentellen Teil, Feldexkursionen sowie zwei Bestimmungskurse (Makroinvertebraten und Mikroinvertebraten & Süßwasseralgeln).</p> <p>Vorlesung: Der Vorlesungsteil deckt die Ökologie und Evolution von aquatischen Organismen im fließenden und stehenden Wasser ab. Die Themengebiete umfassen: Adaption, Ausbreitungsmuster, biotische Interaktionen, konzeptionelle Paradigmen der Süßwasserökosysteme sowie angewandte Fallstudien und experimentelle Untersuchungen von ökologischen und evolutiven Prozessen in Süßgewässern.</p> <p>Praktischer Teil: Der praktische Teil beinhaltet eine Exkursion an den Greifensee und eine dreitägige Exkursion an die Glatt bei Niederuzwil, wo selbständig kleine Forschungsprojekte durchgeführt werden. In einem Forschungspraktikum werden Sie zudem die Möglichkeit haben, in Forschungsgruppen der Eawag eigenen Kleingruppen-Projekten nachzugehen.</p> <p>Bestimmungskurse: Die zwei taxonomischen Bestimmungskurse behandeln aquatische Wirbellose (z.B. Krebstiere, aquatische Insekten, Zooplankton) sowie Süßwasseralgeln. Das Ziel ist es, die typischen aquatischen Taxa der Schweiz kennenzulernen, diese mit Hilfe von Bestimmungsschlüsseln zu identifizieren und eine Idee zu erhalten, wie diese Organismen in der Forschung und in der Praxis (Bioindikation) eingesetzt bzw. untersucht werden. Die Originalsprache des Kurses ist Deutsch.</p>				
Skript	Handouts und Folien werden im Kurs laufend abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Die Teilnehmerzahl des Doppelblockkurses ist auf 14 Biologiestudierende beschränkt.</p> <p>Der Kurs beinhaltet eine Exkursion auf den Greifensee (23.09.2021) und eine mehrtägige Exkursion an die Glatt bei Niederuzwil vom 29.09 bis 01.10.2021.</p>				

▶▶▶▶ Blockkurse in den Semesterferien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1709-00L	Genomic and Genetic Methods in Cell and Developmental Biology <i>Number of participants limited to 8.</i>	W	6 KP	7P	A. Wutz, M. Kopf, T. Schroeder
	<p><i>The enrolment is done by the D-BIOL study administration.</i></p> <p><i>General safety regulations for all block courses: The COVID certificate is mandatory at ETH Zurich. Only students who have a Covid certificate, i.e. who have been vaccinated, have recovered or have been tested, are entitled to attend courses in attendance. -Whenever possible the distance rules have to be respected -All students have to wear masks throughout the course. Please keep reserve masks ready. Surgical masks (IIR) or medical grade masks (FFP2) without a valve are permitted. Community masks (fabric masks) are not allowed. -The installation and activation of the Swiss Covid-App is highly encouraged -Any additional rules for individual courses have to be respected -Students showing any COVID-19 symptoms are not allowed to enter ETH buildings and have to inform the course responsible.</i></p>				

Kurzbeschreibung	This course aims to provide students with a comprehensive overview of mammalian developmental biology and stem cell systems both on the theoretical as well as the experimental level. Centering the course on genetic and genomic methods engages the students in contemporary research and prepares for future studies in the course of semester and master projects.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding mammalian development - Introduction to stem cells systems - Working with cultured cells - Translational aspects of mammalian cell biology
Inhalt	The course will consist of a series of lectures, assay assignments, project development and discussion workshops, and 2 and a half week of lab work with different mammalian cell systems embedded in real life research projects. At the end of the course students will take an exam consisting of questions on the topic of the lectures and workshops. It is expected that students will be able to apply the knowledge to concrete problems.

► **GESS Wissenschaft im Kontext**

►► **Wissenschaft im Kontext**

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-BIOL.

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

►► **Sprachkurse**

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

Biologie Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Biologie Lehrdiplom

Detaillierte Informationen zum Studiengang finden Sie auf: www.didaktischeausbildung.ethz.ch

► Erziehungswissenschaften

Das Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden. Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht. siehe Erziehungswissenschaften Lehrdiplom für Maturitätsschulen				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> Maximale Teilnehmerzahl: 30 <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	<i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i> In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				
851-0229-00L	Ausserschulische Lernorte nutzen <i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i>	W	1 KP	1S	R. Schumacher, P. Faller
	<i>Belegung ausschliesslich für Studierende des Lehrdiploms (LD) in den Fächern Biologie und Geographie.</i>				

Kurzbeschreibung	In diesem Seminar wird mit den zukünftigen Lehrpersonen geübt, Exkursionen zu außerschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen. Dazu werden Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf angeboten.
Lernziel	Die zukünftigen Lehrpersonen lernen, Exkursionen zu außerschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen.
Inhalt	Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf: - Dendrochronologie: Was Jahrringe erzählen - Fotosynthese/Klimawandel: Die Spuren im Wald - Waldboden: Der Boden im Fokus des Klimas

► Fachdidaktik in Biologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0961-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Biologie A ■ <i>Die Fachdidaktik und allfällige fachwissenschaftliche Auflagen müssen absolviert sein, bevor mit der mentorierten Arbeit begonnen werden kann.</i>	O	2 KP	4A	P. Faller, H. Stocker
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Die Studierenden wählen ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Skript	Eine kurze Anleitung zur mentorierten Arbeit in Fachdidaktik wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Beginn nach Absprache jederzeit möglich, jedoch erst nach Abschluss der Fachdidaktik I und II und nach Erfüllung allfälliger fachwissenschaftlicher Auflagen. Die Arbeit sollte vor Beginn des Unterrichtspraktikums abgeschlossen werden.				
551-0962-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Biologie B ■ <i>Die Fachdidaktik und allfällige fachwissenschaftliche Auflagen müssen absolviert sein, bevor mit der mentorierten Arbeit begonnen werden kann.</i>	O	2 KP	4A	P. Faller, H. Stocker
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Die Studierenden wählen ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Skript	Eine kurze Anleitung zur mentorierten Arbeit in Fachdidaktik wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Beginn nach Absprache jederzeit möglich, jedoch erst nach Abschluss der Fachdidaktik I und II und nach Erfüllung allfälliger fachwissenschaftlicher Auflagen. Die Arbeit sollte vor Beginn des Unterrichtspraktikums abgeschlossen werden.				
551-0971-00L	Fachdidaktik Biologie I ■ <i>Lehndiplom-Studierende müssen diese LE zusammen mit dem Einführungspraktikum - LE 551-0968-00L - belegen</i>	O	4 KP	3G	P. Faller
Kurzbeschreibung	- Rahmenbedingungen des Unterrichts (MAR, Lehrpläne, Standards), Stoffauswahl und Reduktion der Komplexität. - Umsetzung der Unterrichtsmethoden und Techniken aus EW im Biologieunterricht. - Planen und Vorbereiten von Unterricht. - Evaluation des Lernerfolgs (Prüfungsformen)				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die vom Maturitätsreglement, vom Rahmenlehrplan sowie von ihrer Schule vorgegebenen Bedingungen und Zielsetzungen erläutern, diskutieren und in ihrer Lehrtätigkeit umsetzen. - Sie sind in der Lage, Lernziele auszuwählen und nach dem Zielebenenmodell zu formulieren. Sie können Lektionen planen, vorbereiten und auch geeignete Lernaufgaben entwickeln. - Die Studierenden können Fachinhalte didaktisch rekonstruieren und dabei aus Fachstruktur und Lernvoraussetzungen stufengerechte Unterrichtsmodule entwerfen. - Sie können die Komplexität fachwissenschaftlicher Inhalte so reduzieren und darstellen, dass diese für die Lernenden verständlich und bedeutsam werden. - Für ihre Arbeit können sie geeignete Medien (zB. Schulbücher) auswählen und einsetzen. Sie können geeignete Experimente einsetzen. - Die Studierenden können verschiedene Prüfungsformen für die Leistungskontrolle einsetzen. - Die Studierenden sind in der Lage, die Biologie-didaktischen Konzepte anhand konkreter schulbiologischer Themen umzusetzen und zu diskutieren.
Inhalt	Maturitätsreglement, Lehrpläne und Standards. Lernziele in der Biologie. Schulbücher und Medien. Einsatz von Experimenten. Einsatz von Tieren im Unterricht. Planung und Vorbereitung von Biologieunterricht. Lernaufgaben, Prüfungen.
Skript	Wird laufend in der Vorlesung abgegeben.
Voraussetzungen / Besonderes	Studierende müssen LE zusammen mit dem Einführungspraktikum - LE 551-0968-00L - belegen.

► Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0968-00L	Einführungspraktikum Biologie ■ <i>LE muss zusammen mit Lerneinheit 551-0971-00L, Fachdidaktik Biologie I, belegt werden.</i>	O	3 KP	6P	P. Faller
Kurzbeschreibung	Im Einführungspraktikum hospitieren die Studierenden 5 Lektionen bei der Praktikumslehrperson und unterrichten selbst 5 Lektionen. Die Studierenden erhalten von der Praktikumslehrperson Beobachtungs- und Reflexionsaufträge.				
Lernziel	Die Studierenden sammeln schon zu Beginn ihrer Ausbildung erste Erfahrungen mit der Beobachtung, Konzeption und Durchführung von Unterricht. Diese frühe Auseinandersetzung mit der Komplexität von Unterrichtsgeschehen hilft abzuschätzen, ob eine Studierende/ein Studierender die Ausbildung weiterführen will und soll. Sie bildet eine Grundlage für die nachfolgende pädagogische und fachdidaktische Ausbildung.				
Inhalt	Den Studierenden bietet das Einführungspraktikum einen Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson. Die Praktikumslehrperson legt Beobachtungs- und Reflexionsaufträge und die Themen der zu erteilenden Lektionen fest. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios des/der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit der/dem Studierenden aus. Zu den Lektionen, die der/die Studierende selber hält, führt die Praktikumslehrperson Vor- und Nachbesprechungen durch.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
551-0966-00L	Unterrichtspraktikum Biologie ■	O	8 KP	17P	P. Faller
Kurzbeschreibung	Das Unterrichtspraktikum umfasst 50 Lektionen: 30 werden von den Studierenden unterrichtet, 20 hospitiert. Es erstreckt sich über 4-6 Wochen. Es bietet den Studierenden Gelegenheit, die Inhalte der fachwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung in die Unterrichtspraxis umzusetzen. Begleitend zum Praktikum führen sie Arbeitsaufträge aus.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Praktikumslehrperson sorgt ausserdem dafür, dass der/die Studierende Einblick in den schulischen Alltag erhält und die vielfältigen Verpflichtungen einer Lehrperson kennen lernt.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Findet in der Regel am Schluss der Ausbildung, vor Ablegung der Prüfungslektionen statt.				
551-0969-01L	Prüfungslektion untere Stufe Biologie ■ <i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion obere Stufe Biologie" (551-0969-02L) belegt werden.</i>	O	1 KP	2P	P. Faller
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren. 				
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel 10 Tage vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen diese 48 Stunden vor dem Prüfungstermin den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.				
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.				
551-0969-02L	Prüfungslektion obere Stufe Biologie ■ <i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion untere Stufe</i>	O	1 KP	2P	P. Faller

	<i>Biologie" (551-0969-01L) belegt werden.</i>
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel 10 Tage vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen diese 48 Stunden vor dem Prüfungstermin den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.

551-0913-00L	Berufspraktische Übungen in Biologie ■	O	2 KP	2U	P. Faller
Kurzbeschreibung	Die Teilnehmenden führen "klassische" biologische Schulexperimente durch und gewinnen dadurch Praxis in diesem Bereich.				
Lernziel	Umsetzung FDI und FD II mit Schwerpunkt Einsatz schulbiologischer Experimente. Dazu gehört das Suchen, Austesten und Weiterentwickeln geeigneter Protokolle zu verschiedenen Themenbereichen der Schulbiologie. Ausarbeitung der didaktischen Einbettung im Unterricht. Die Studierenden können 12 selbst getestete Schulexperimente aus den verschiedenen Themenbereichen fachlich einwandfrei aus dem Stegreif durchführen und didaktisch sinnvoll im Unterricht einsetzen. Bemerkungen: Im Gegensatz zu FV 1 und FV2 geht es hier um "Basisversuche" und nicht um die Umsetzung aktueller Forschungsthemen. Die Ausarbeitungen aller Studierenden stehen in einer Datenablage zur Verfügung.				
Inhalt	1. Suchen geeigneter Protokolle für 1-2 Schulexperimente aus versch. Themenbereichen (vorgegebene Liste). Selbständiges Austesten. Anleiten der Mitstudierenden. 2. Die Studierenden führen alle ausgearbeiteten Experimente selber durch. 3. Ausarbeitung des didaktischen Einsatzes. Erstellen einer Experimentieranleitung.				
Skript	Es werden Unterlagen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Teil biologische Experimente findet im Rahmen von 7 Halbtagen statt.				

► Fachwiss. Vertiefung mit pädagogischem Fokus und weitere Fachdidaktik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0973-00L	Fachwissenschaftliche Vertiefung in Biologie mit pädagogischem Fokus: Evolution ■	O	6 KP	2G+13A	H. Stocker, Y. Barral, K. Köhler
Kurzbeschreibung	Fachwissenschaftliche Aspekte der Biologie mit Schwerpunkt Evolution werden unter dem Gesichtspunkt ihrer Vermittlung, ihrer historischen Entwicklung und ihrer Bedeutung für Fach, Individuum und Gesellschaft behandelt.				
Lernziel	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sollen die Studierenden in der Lage sein: - vertieftes biologisches Grundwissen mit besonderem Fokus auf die Evolution abzurufen und zu vermitteln - kontroverse Themen zu analysieren und sachlich zu begründen. - sich in einem Forschungsthema zu vertiefen und das Thema als Unterrichtseinheit zu erarbeiten - auf hohem fachlichen Niveau Unterrichtseinheiten mit komplexem Lernstoff adressatengerecht vorzubereiten und lern-fördernd durchzuführen.				
Inhalt	Ausgewählte Themen der Biologie, insbesondere der Evolution, werden unter spezieller Berücksichtigung der Bedürfnisse von Lehrpersonen erarbeitet. Das Modul setzt sich aus Vorlesung, Buchklub und Seminararbeit zusammen.				
Skript	Unterlagen für den Unterricht werden online auf Moodle abgegeben.				
Literatur	Literatur und Literaturhinweise werden online auf Moodle abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Fachwissenschaftliche Vertiefung in Biologie mit pädagogischem Fokus setzt sich aus zwei Modulen zusammen (je 6 KP). Im Herbst- und im Frühjahrssemester werden je ein Modul angeboten (HS: Evolution, FS: biologische Konzepte). Bei Belegung beider Module kann sowohl im Herbst- wie auch im Frühjahrssemester begonnen werden. Leistungsnachweis während der ganzen Dauer des Moduls. Aktive Mitarbeit an der Lehrveranstaltung wird verlangt. Seminararbeit und Präsentation müssen abgeschlossen sein. Die Fachwissenschaftliche Vertiefung in Biologie mit pädagogischem Fokus (6+6 KP) kann im Rahmen des Master-Studiengangs Biologie in Absprache mit dem zuständigen Fachberater der gewählten Vertiefung als eines der beiden vorgeschriebenen Forschungsprojekte (je 15 KP) angerechnet werden. In diesem Fall sind zusätzliche 3 KP in einer anderen Veranstaltung zu erwerben. Bei Überbelegung geniessen Studierende, die in den Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen eingeschrieben sind, Priorität.				

► Wahlpflicht

Weitere Lehrangebote aus dem Bereich Erziehungswissenschaften sind unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	siehe Wahlpflicht Lehrdiplom für Maturitätsschulen				
851-0180-00L	Research Ethics ■	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
	<i>Number of participants limited to 40</i>				
	<i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i>				
Kurzbeschreibung	Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter;				

Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>				
Skript	Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>What are the requirements?</p> <p>First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):</p> <p>1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.</p> <p>2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
701-0015-00L	Transdisciplinary Research: Challenges of Interdisciplinarity and Stakeholder Engagement	W	2 KP	2S	M. Stauffacher, C. E. Pohl, B. Vienni Baptista
	<p><i>Number of participants limited to 20. Priority is given to PhD students D-USYS.</i></p> <p><i>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until 15 September 2021. The waiting list is active until 17 September. All students will be informed on 19 September, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 12 students register for it..</i></p>				
Kurzbeschreibung	This seminar is designed for PhD students and PostDoc researchers involved in inter- or transdisciplinary research. It addresses and discusses challenges of this kind of research using scientific literature presenting case studies, concepts, theories, methods and by testing practical tools. It concludes with a 10-step approach to make participants' research projects more societally relevant.				
Lernziel	Participants know specific challenges of inter- and transdisciplinary research and can address them by applying practical tools. They can tackle questions like: how to integrate knowledge from different disciplines, how to engage with societal actors, how to secure broader impact of research? They learn to critically reflect their own research project in its societal context and on their role as scientists.				

Inhalt	The seminar covers the following topics: (1) Theories and concepts of inter- and transdisciplinary research (2) The specific challenges of inter- and transdisciplinary research (3) Collaborating between different disciplines (4) Engaging with stakeholders (5) 10 steps to make participants' research projects more societally relevant Throughout the whole course, scientific literature will be read and discussed as well as practical tools explored in class to address concrete challenges.				
Literatur	Literature will be made available to the participants. The following open access article builds a core element of the course: Pohl, C., Krütli, P., & Stauffacher, M. (2017). Ten Reflective Steps for Rendering Research Societally Relevant. GAIA 26(1), 43-51 doi: 10.14512/gaia.26.1.10 available at (open access): http://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2017/00000026/00000001/art00011 Further, this collection of tools will be used https://naturalsciences.ch/topics/co-producing_knowledge				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the course requires participants to be working on their own research project. Dates (Wednesdays, 8h15-12h00): 29 September, 27 October, 10 November, 24 November, 8 December				
701-1651-00L	Environmental Governance	W	6 KP	3G	E. Lieberherr
Kurzbeschreibung	The course addresses environmental policies, focusing on new steering approaches, which are generally summarized as environmental governance. The course also provides students with tools to analyze environmental policy processes and assesses the key features of environmental governance by examining various practical environmental policy examples.				
Lernziel	To understand how an environmental problem may (not) become a policy and explain political processes, using basic concepts and techniques from political science. To analyze the evolution as well as the key elements of environmental governance. To be able to identify the main challenges and opportunities for environmental governance and to critically discuss them with reference to various practical policy examples.				
Inhalt	Improvements in environmental quality and sustainable management of natural resources cannot be achieved through technical solutions alone. The quality of the environment and the achievement of sustainable development strongly depend on human behavior and specifically the human uses of nature. To influence human behavior, we rely on public policies and other societal rules, which aim to steer the way humans use natural resources and their effects on the environment. Such steering can take place through government intervention alone. However, this often also involves governance, which includes the interplay between governmental and non-governmental actors, the use of diverse tools such as emission standards or financial incentives to steer actors' behavior and can occur at the local, regional, national or international level. In this course, we will address both the practical aspects of as well as the scientific debate on environmental governance. The course gives future environmental experts a strong basis to position themselves in the governance debate, which does not preclude government but rather involves a spectrum from government to governance. Key questions that this course seeks to answer: What are the core characteristics of environmental challenges from a policy perspective? What are key elements of 'environmental governance' and how legitimate and effective are these approaches in addressing persistent environmental challenges?				
Skript	Lecture slides and additional course material will be provided on Moodle.				
Literatur	We will mostly work with readings from the following books: - Carter, N. (2007). The politics of the environment: Ideas, activism, policy (2nd ed.). Cambridge: Cambridge University Press. - Hogl, K., Kvarda, E., Nordbeck, R., Pregernig, M. (Eds) (2012): Environmental Governance: The Challenge of Legitimacy and Effectiveness. Cheltenham: Edward Elgar Publishing Limited.				
Voraussetzungen / Besonderes	A detailed course schedule will be made available at the beginning of the semester. During the lecture we will work with Moodle. We ask that all students register themselves on this platform before the lecture. We recommend that students have (a) three-years BSc education of a (technical) university; (b) successfully completed Bachelor introductory course to environmental policy (Entwicklungen nationaler Umweltpolitik (or equivalent)) and (c) familiarity with key issues in environmental policy and some fundamental knowledge of one social science or humanities discipline (political science, economics, sociology, history, psychology, philosophy)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
701-1551-00L	Sustainability Assessment	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<i>Number of participants limited to 35.</i>				
	<i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.				

Lernziel	At the end of the course, students: - know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development - have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making		
Inhalt	The course is structured as follows: - overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%) - overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%) - analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%)		
Skript	Handouts are provided		
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters		
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken	nicht geprüft geprüft

851-0229-00L **Ausserschulische Lernorte nutzen ■** **W** **1 KP** **1S** **R. Schumacher, P. Faller**
Maximale Teilnehmerzahl: 40

Belegung ausschliesslich für Studierende des Lehrdiploms (LD) in den Fächern Biologie und Geographie.

Kurzbeschreibung In diesem Seminar wird mit den zukünftigen Lehrpersonen geübt, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen. Dazu werden Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf angeboten.

Lernziel Die zukünftigen Lehrpersonen lernen, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen.

Inhalt Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf:
- Dendrochronologie: Was Jahrringe erzählen
- Fotosynthese/Klimawandel: Die Spuren im Wald
- Waldboden: Der Boden im Fokus des Klimas

860-0023-00L **International Environmental Politics** **W** **3 KP** **2V** **T. Bernauer**
Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS

Kurzbeschreibung This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.

Lernziel The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.

Inhalt This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.

The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.

After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).

Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.

This course will take place fully online. Course units have three components:

1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units
2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units
3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).

You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.

To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

Skript Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.

Literatur Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.

Voraussetzungen /
Besonderes This course will take place fully online. Course units have three components:

1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units
2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units
3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).

You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.

To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

► Auflagen

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0151-00L	Anatomie und Physiologie I	E-	5 KP	4V	D. P. Wolfer , K. De Bock, R. Fiore, S. Meissner, L. Slomianka, C. Spengler, M. Willecke
Kurzbeschreibung	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie von Geweben, der embryonalen und postnatalen Entwicklung, des Nervensystems und der Sinnesorgane, der Muskulatur, des Herz/Kreislauf-Systems und der Atmung.				
Lernziel	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen und Kenntnis pathophysiologischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen kurzgefassten Überblick über die menschliche Anatomie und Physiologie				
	Anatomie und Physiologie I (HS): Grundbegriffe der Zell- und Gewebelehre, der Embryologie; Nervensystem und Sinnesorgane, Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem und Atmungssystem				
	Anatomie und Physiologie II (FS): Verdauungstrakt, endokrine Organe, Stoffwechsel und Thermoregulation, Haut, Blut und Immunsystem, Harnapparat, zirkadianer Rhythmus, Reproduktionsorgane, Schwangerschaft und Geburt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: 1. Jahr, naturwissenschaftlicher Teil. Einzelne Kursinhalte werden auf Englisch gelesen und geprüft.				
752-4001-00L	Mikrobiologie	E-	2 KP	2V	M. Ackermann , M. Schuppler, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie mit Schwerpunkt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie.				
Inhalt	Der Schwerpunkt liegt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Skript	Wird von den jeweiligen Dozenten ausgegeben.				
Literatur	Die Behandlung der Themen erfolgt auf der Basis des Lehrbuchs Brock, Biology of Microorganisms				
551-0127-01L	Pflanzen und Pilze	E-	4 KP	3G	S. C. Zeeman , M. Künzler, O. Y. Martin
Kurzbeschreibung	Vermittelt werden die grundlegenden Konzepte der Multizellularität, mit Schwerpunkt auf der molekularen Basis multizellulärer biologischer Systeme und ihrer funktionellen Integration in kohärente Ganzheiten. Die strukturelle und funktionelle Spezialisierung wird anhand gemeinsamer und spezifischer Funktionen bei Pilzen und Pflanzen diskutiert.				
Lernziel	1. Die Studierenden können Vorteile und Herausforderungen, die mit dem Vielzellersein verbunden sind, beschreiben und eigenständige Lösungen skizzieren, die Organismen entwickelt haben, um mit den Herausforderungen der komplexen Vielzelligkeit umzugehen. 2. Die Studierenden können erklären, wie die inneren und äußeren Strukturen von Pilzen und Pflanzen funktionieren, um Überleben, Wachstum, Verhalten und Fortpflanzung zu unterstützen. 3. Die Studierenden können die grundlegenden Wege und Mechanismen der zellulären Kommunikation erklären, die das zelluläre Verhalten regulieren (Zelladhäsion, Stoffwechsel, Proliferation, Reproduktion, Entwicklung). 4. Die Studierenden können beschreiben, wie sich aus einer einzelnen Zelle viele Zellen entwickeln, die jeweils unterschiedliche spezialisierte Funktionen haben.				
Inhalt	Die Vorlesung führt in die strukturelle und funktionelle Spezialisierung bei Pilzen und Pflanzen ein. Nach einem Überblick über die Vielfalt der eukaryotischen Organismen wird diskutiert, wie Pilze und Pflanzen Strukturen und Strategien entwickelt haben, um mit den Herausforderungen der Vielzelligkeit zurechtzukommen. Die molekularen Grundlagen der Kommunikation, Koordination und Differenzierung werden vermittelt und durch Schlüsselaspekte der Reproduktion, des Stoffwechsels, der Entwicklung und der Regeneration ergänzt. Die Themen umfassen Form und Funktion von Pilzen und Pflanzen, Stoffwechsel, Zellsignalisierung, Adhäsion, Stammzellen, Regeneration, Reproduktion und Entwicklung.				
Literatur	Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6. Auflage Smith A.M., et al. "Pflanzenbiologie" Garland Science, New York, Oxford Campbell "Biologie", 11. Auflage				
Voraussetzungen / Besonderes	Einige Vorlesungseinheiten werden in englischer Sprache gehalten.				

Biologie Lehrdiplom - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Biologie Master

► Wahlvertiefungen

►► Wahlvertiefung: Ökologie und Evolution

►►► Obligatorische Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-2413-00L	Evolutionary Genetics	O	6 KP	4V	T. Städler, A. Widmer, S. Fior, M. Fischer, J. Stapley
Kurzbeschreibung	The concept course 'Evolutionary Genetics' consists of two lectures that jointly provide an introduction to the fields of population and quantitative genetics (emphasis on basic concepts) and ecological genetics (more emphasis on evolutionary and ecological processes of adaptation and speciation).				
Lernziel	The aim of the course is to provide students with a solid introduction to the fields of population genetics, quantitative genetics, and ecological genetics. The concepts and research methods developed in these fields have undergone profound transformations; they are of fundamental importance in our understanding of evolutionary processes, both past and present. Students should gain an appreciation for the concepts, methods and explanatory power of evolutionary genetics.				
Inhalt	Population genetics - Types and sources of genetic variation; randomly mating populations and the Hardy-Weinberg equilibrium; effects of inbreeding; natural selection; random genetic drift and effective population size; gene flow and hierarchical population structure; molecular population genetics: neutral theory of molecular evolution and basics of coalescent theory. Quantitative genetics - Continuous variation; measurement of quant. characters; genes, environments and their interactions; measuring their influence; response to selection; inbreeding and crossbreeding, effects on fitness; Fisher's fundamental theorem. Ecological Genetics - Concepts and methods for the study of genetic variation and its role in adaptation, reproductive isolation, hybridization and speciation				
Skript	Handouts				
Literatur	Hamilton, M.B. 2009. Population Genetics. Wiley-Blackwell, Chichester, U.K.				
701-0328-00L	Advanced Ecological Processes <i>Nur für Studierende der folgenden Studienprogramme:</i> <i>Biologie Master</i> <i>Lehrdiplom Biologie</i> <i>Umweltnaturwissenschaften Master</i> <i>UZH MNF Biologie</i> <i>UZH MNF Geographie /Erdwissenschaften</i>	O	4 KP	2V	J. Hille Ris Lambers
Kurzbeschreibung	This course presents the theoretical and empirical approaches used to understand the ecological processes structuring communities. Central problems in community ecology including the dynamics of species interactions, the influence of spatial structure, the controls over species invasions, and community responses to environmental change will be explored from basic and applied perspectives.				
Lernziel	Students will understand how ecological processes operate in natural communities. They will appreciate how mathematical theory, field experimentation, and observational studies combine to generate a predictive science of ecological processes, and how this predictive science informs conservation and management decisions. Upon completing the course, students will be able to: Understand the factors determining the outcome of species interactions in communities, and how this information informs management. Apply theoretical knowledge on species interactions to predict the potential outcomes of novel species introductions. Understanding the role of spatial structure in mediating population dynamics and persistence, species interactions, and patterns of species diversity. Use population and community models to predict the stability of interactions between predators and prey and between different competitors. Understand the conceptual basis of predictions concerning how ecological communities will respond to climate change. Discuss the types of conceptual advances ecology as a science can realistically achieve, and how these relate to the applications of the discipline.				
Inhalt	Lectures supplemented with readings from the primary literature and occasional computer exercises will focus on understanding central processes in community ecology. Topics will include demographic and spatial structure, consumer resource interactions, food webs, competition, mutualism, invasion, the maintenance of species diversity, and species effects on ecosystem processes. Each of these more conceptual topics will be discussed in concert with their applications to the conservation and management of species and communities in a changing world.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

►►► Wahlpflicht Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-4801-00L	Systembezogene Bekämpfung herbivorer Insekten I <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2G	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Im Zentrum steht das Erwerben von Fähigkeiten zur Beurteilung von Strategien zur Lenkung von Schädlingpopulationen im Spannungsfeld Ökonomie-Ökologie-Gesellschaft. Agrarwissenschaftlich bedeutende Regulierungsmassnahmen werden erklärt und an Beispielen vertieft, wie Überwachung und Prognose, Resistenz-Management, biologische Kontrolle und Mitteleinsatz samt gesetzliche Aspekte und Ökotoxikologie.				
Lernziel	Die Studierenden erreichen ein gutes Verständnis über grundlegende Aspekte der Schädlingsbekämpfung in Agrarökosystemen und können Handlungsoptionen im Spannungsfeld Ökologie - Ökonomie - Gesellschaft beurteilen. Sie gewinnen zusätzlich die Fähigkeit, aktuelle Aspekte der Schädlingsbekämpfung zu vertiefen und Fallbeispiele kritisch zu beurteilen.				
701-1409-00L	Research Seminar: Ecological Genetics <i>Minimum number of participants is 5.</i>	W	2 KP	1S	S. Fior
Kurzbeschreibung	Im diesem Forschungsseminar werden aktuelle Publikationen diskutiert, die relevante Themen aus der Ökologischen Genetik untersuchen.				
Lernziel	Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmenden einen Einblick in aktuelle Forschungsfragen und Ansätze in Ökologischer Genetik erhalten und dabei lernen, wissenschaftliche Publikationen kritisch zu diskutieren und zu würdigen.				
Skript	keines				
Literatur	wird verteilt				
Voraussetzungen / Besonderes	Eine regelmässige und aktive Teilnahme an den Diskussionen, sowie die Präsentation eines wissenschaftlichen Artikels sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs. Es ist empfohlen, dass Teilnehmende zuvor erfolgreich den Kurs Evolutionary Genetics (701-2413-00) oder Ecological Genetics (701-1413-01) absolviert haben.				
751-5121-00L	Insect Ecology <i>The number of participants is limited to 30.</i>	W	2 KP	2V	C. De Moraes, M. Mescher, N. Stanczyk
Kurzbeschreibung	This is an introductory class on insect ecology. During the course you will learn about insect interactions with, and adaptations to, their environment and other organisms, and the importance of insect roles in our ecosystems. This course includes lectures, small group discussions and outside readings.				
Lernziel	The aim of the course is to gain an understanding of how insects have specialised and adapted to occupy diverse environmental niches and become vital to ecosystem processes. Important topics include: insect-plant interactions, chemical ecology, predator-prey interactions, vectors of disease, social insects, mutual and parasitic interactions and examining insect ecology in an evolutionary context.				
Skript	Provided to students through Moodle				
Literatur	Selected required readings (peer reviewed literature). Optional recommended readings with additional information.				
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies. The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held. In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

701-0301-00L	Angewandte Systemökologie	W	3 KP	2V	A. Gessler, C. Grossiord
	<i>Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende beschränkt. Die Warteliste wird am 3. Oktober 2021 gelöscht.</i>				
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vertieft das ökologische Systemwissen, das nötig ist, um angewandte Lösungen für aktuelle Umweltprobleme zu hinterfragen. Unser zentrales Anliegen ist es, den Respekt der Teilnehmer vor Komplexität mit einem Sinn für Möglichkeiten zu balancieren, indem wir Beispiele aus dem weiten Lösungsraum ökologischer Systeme darstellen, wie z.B. grüne Infrastruktur im Wassermanagement.				
Lernziel	Am Ende der Vorlesung... ...können Sie Ihre Recherche strukturieren und Sie wissen, wie Sie ein komplexes Umweltproblem analysieren können. Sie können die lösungs-relevanten Fragen formulieren und Antworten finden (unterstützt durch Diskussionen, Input der Dozenten und aus der Literatur), und Sie können Ihre Schlussfolgerungen klar und sorgfältig darstellen. ...verstehen Sie die Komplexität der Interaktionen und Strukturen in Ökosystemen. Sie wissen wie Ökosystemprozesse, Funktionen und Dienste interagieren und sich über vielfältige Raum- und Zeitskalen hinweg beeinflussen (im Allgemeinen, und im Detail für einige ausgewählte Beispiele). ...verstehen Sie, dass Biodiversität und die Interaktionen zwischen Organismen ein integraler Bestandteil von Ökosystemen sind. Ihnen ist bewusst, dass die Verbindung zwischen Biodiversität und Prozess/Funktion/Dienst selten vollständig verstanden ist. Sie wissen wie man aufrichtig mit diesem Verständnismangel umgeht und können dennoch Lösungswege finden, kritisch analysieren und darstellen. ...verstehen Sie die Wichtigkeit von Ökosystemdiensten für die Gesellschaft. ...haben Sie einen Überblick über die Methoden in der Ökosystemforschung und einen tieferen Einblick in einige ausgewählte Techniken z.B. in die ökologische Beobachtung, Manipulation und Modellierung. ...haben Sie sich mit der Ökologie als junge und zentrale Disziplin für drängende angewandte Gesellschaftsfragen auseinandergesetzt.				
Inhalt	Dieser Kurs vertieft das ökologische Systemwissen, das nötig ist um angewandte Lösungen für aktuelle Umweltprobleme zu hinterfragen. Wir werden die Komplexität aktueller Umweltprobleme kritisch erfassen, und dabei grundlegende ökologische Konzepte und Prinzipien illustrieren. Unser zentrales Anliegen ist es, den Respekt der Teilnehmer vor Komplexität mit einem Sinn für Möglichkeiten zu balancieren, indem wir Beispiele aus dem weiten Lösungsraum ökologischer Systeme darstellen, wie z.B. grüne Infrastruktur im Wassermanagement. Der Kurs ist in vier grössere Themengebiete untergliedert: (1) Integriertes Wassermanagement -- Grüne Infrastruktur (Optionen im Landschaftsmanagement) als Alternativen zu technischen Lösungen (z.B. Staudämme) im Umgang mit Überflutungen und Dürren; (2) Feuersdynamik, der Wasserkreislauf und Biodiversität -- Die überraschende Dynamik der Lebenszyklen einzelner Arten und Populationen in trockenen Landschaften; (3) "Rückverwilderung", z.B. die Wiedereinführung grosser Räuber (z.B. Wölfe) oder grosser Weidetiere (z.B. Bisons) in Schutzgebieten -- ein Naturschutztrend mit überraschenden Effekten; (4) Die Kopplung von aquatischen und terrestrischen Systemen: Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphorflüsse von globaler Wichtigkeit auf Landschaftsebene.				
Skript	Fallbeschreibungen, ein kommentiertes Glossar, und eine Liste der Literatur und weiter Quellen pro Fall.				
Literatur	Es ist nicht unbedingt notwendig die folgenden Bücher zu leihen/kaufen. Wir stellen immer wieder Auszüge und weiterführende Literatur während des Kurses bereit. Agren GI and Andersson FO (2012) Principles of Terrestrial Ecosystem Ecology, Cambridge University Press. Chapin et al. (2011), Principles of Terrestrial Ecosystem Ecology, Springer. Schulze et al. (2005) Plant Ecology; Springer.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs kombiniert Elemente des klassischen Vorlesungsformats, Gruppendiskussionen und Problem Based Learning. Es ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig, wenn Sie mit der Methode des "Siebensprung" (siehe z.B. Veranstaltung 701-0352-00L "Analyse und Beurteilung der Umweltverträglichkeit" von Christian Pohl et al.) vertraut sind.				

401-6215-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part I)	W	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the first part an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. Topics covered are data generation and selection, graphical and basic statistical functions, creating simple functions, basic types of objects.				
Lernziel	The students will be able to use the software R for simple data analysis and graphics.				

Inhalt	<p>The course provides the first part of an introduction to the statistical software R for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R.</p> <p>Part I of the course covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - What is R? - R Basics: reading and writing data from/to files, creating vectors & matrices, selecting elements of dataframes, vectors and matrices, arithmetics; - Types of data: numeric, character, logical and categorical data, missing values; - Simple (statistical) functions: summary, mean, var, etc., simple statistical tests; - Writing simple functions; - Introduction to graphics: scatter-, boxplots and other high-level plotting functions, embellishing plots by title, axis labels, etc., adding elements (lines, points) to existing plots. <p>The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org</p> <p>Note: Part I of UsingR is complemented and extended by Part II, which is offered during the second part of the semester and which can be taken independently from Part I.</p>				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course resources will be provided via the Moodle web learning platform.</p> <p>As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at</p> <p>https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15518</p>				
401-6217-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part II)	W	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	<p>The course provides the second part an introduction to the statistical software R for scientists. Topics are data generation and selection, graphical functions, important statistical functions, types of objects, models, programming and writing functions.</p> <p>Note: This part builds on "Using R... (Part I)", but can be taken independently if the basics of R are already known.</p>				
Lernziel	The students will be able to use the software R efficiently for data analysis, graphics and simple programming				
Inhalt	<p>The course provides the second part of an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R.</p> <p>Part II of the course builds on part I and covers the following additional topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elements of the R language: control structures (if, else, loops), lists, overview of R objects, attributes of R objects; - More on R functions; - Applying functions to elements of vectors, matrices and lists; - Object oriented programming with R: classes and methods; - Tailoring R: options - Extending basic R: packages <p>The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org</p>				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Basic knowledge of R equivalent to "Using R .. (part 1)" (= 401-6215-00L) is a prerequisite for this course.</p> <p>The course resources will be provided via the Moodle web learning platform.</p> <p>As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at</p> <p>https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15522</p>				
751-4504-00L	Plant Pathology I	W	2 KP	2G	B. McDonald
Kurzbeschreibung	<p>Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems.</p>				
Lernziel	Students will understand: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems as a basis for implementing disease management strategies in agroecosystems.				

Inhalt	<p>Course description: Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems. Topics under the first theme will include pathogen life cycles, disease cycles, and an overview of plant pathogenic nematodes, viruses, bacteria, and fungi. Topics under the second theme will include plant defense strategies, host range, passive and active defenses, and chemical and structural defenses. Topics under the third theme will include the disease triangle and cultural control strategies.</p> <p>Lecture Topics and Tentative Schedule</p> <p>Week 1 The nature of plant diseases, symbiosis, parasites, mutualism, biotrophs and necrotrophs, disease cycles and pathogen life cycles.</p> <p>Week 2 Nematode attack strategies and types of damage. Viral pathogens, classification, reproduction and transmission, attack strategies and types of damage. Examples TMV, BYDV. Bacterial pathogens and phytoplasmas, classification, reproduction and transmission.</p> <p>Week 3 Bacterial attack strategies and symptoms. Example bacterial diseases: fire blight, Agrobacterium crown gall, soft rots. Fungal and oomycete pathogens, classification, growth and reproduction, sexual and asexual spores, transmission.</p> <p>Week 4 Fungal and oomycete life cycles, disease cycles, infection processes, colonization, phytotoxins and mycotoxins. Attack strategies of fungal necrotrophs and biotrophs. Symptoms and signs of fungal infection. Example fungal diseases: potato late blight.</p> <p>Week 5 Example fungal diseases: wheat stem rust, grape powdery mildew, wheat septoria tritici blotch. Plant defense mechanisms, host range and non-host resistance. Passive structural and chemical defenses, preformed chemical defenses. Active structural defense, histological and cellular (papillae).</p> <p>Week 6 Active chemical defense, hypersensitive response, pathogenesis-related (PR) proteins, phytoalexins and disease resistance. Pisinatin and pisinatin demethylase. Local and systemic acquired resistance (LAR, SAR), induced systemic resistance (ISR), signal molecules, defense activators (Bion). Pathogen effects on food quality. Positive and negative transformations.</p> <p>Week 7 Negative pathogen impacts on crop yield and quality. Pathogen effects on food safety. Mycotoxins in the food chain. Aflatoxin, patulin safety assessment and action thresholds. Epidemiology: historical epidemics.</p> <p>Week 8 Epidemiology: Disease pyramid, environmental effects on epidemic development, plant effects on development of epidemics, including resistance, physiology, density, uniformity.</p> <p>Week 9 Disease assessment: incidence and severity measures, keys, diagrams, scales, measurement errors. Correlations between incidence and severity. Molecular detection and diagnosis of pathogens. Host indexing, serology, monoclonal and polyclonal antibodies, ELISA.</p> <p>Week 10 Molecular detection and diagnosis of pathogens: PCR, rDNA and loop-mediated isothermal amplification. Strategies for minimizing disease risks: calculating disease thresholds, disease forecasting systems.</p> <p>Week 11 Strategies for minimizing disease risks: lowering epidemic risk, ecological risk assessment, natural and synthetic pesticides. Disease control strategies: economic thresholds, overview of control strategies.</p> <p>Week 12 Physical control methods. Cultural control methods: avoidance, tillage practices, crop sanitation.</p> <p>Week 13 Cultural control methods: fertilizers, crop rotations.</p> <p>Week 14 Open lecture.</p>
Skript	Detailed lecture notes (~160 pages) will be available for purchase at the cost of reproduction at the start of the semester.

636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are:				
	<ul style="list-style-type: none"> * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics 				
	Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into:				
	<ul style="list-style-type: none"> * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species 				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material:				
	<ul style="list-style-type: none"> * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST. 				

Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lerneinheitId=123546&lang=e , or working through the script provided as part of this R course.				
701-1471-00L	Ecological Parasitology ■ <i>Number of participants limited to 20.</i> <i>A minimum of 6 students is required that the course will take place.</i>	W	3 KP	1V+1P	J. Jokela, C. Vorburger
Kurzbeschreibung	<i>Waiting list will be deleted on October 1st, 2021.</i> Course focuses on the ecology and evolution of macroparasites and their hosts. Through lectures and practical work, students learn about diversity and natural history of parasites, adaptations of parasites, ecology of host-parasite interactions, applied parasitology, and human macroparasites in the modern world.				
Lernziel	1. Identify common macroparasites in invertebrates. 2. Understand ecological and evolutionary processes in host-parasite interactions. 3. Conduct parasitological research				
Inhalt	Lectures: 1. Diversity and natural history of parasites (i.e. systematic groups and life-cycles). 2. Adaptations of parasites (e.g. evolution of life-cycles, host manipulation). 3. Ecology of host-parasite interactions (e.g. parasite communities, effects of environmental changes). 4. Ecology and evolution of parasitoids and their applications in biocontrol 5. Human macroparasites (schistosomiasis, malaria). Practical exercises: 1. Examination of parasites in molluscs (identification and examination of host exploitation strategies). 2. Examination of parasites in amphipods (identification and examination of effects on hosts). 3. Examination of parasitoids of aphids.				
Voraussetzungen / Besonderes	The three practicals will take place at the 05.10.2021, the 19.10.2021 and the 09.11.2021 at Eawag Dübendorf from 08:15 - 12:00. Note that each practical takes 2 hours longer than the weekly lecture.				
701-1427-00L	Experimental Evolution <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Semester change.</i> <i>This lecture will be offered in Spring Semester 2022 for the next time.</i>	W	4 KP	2S	G. Velicer, A. Hall
Kurzbeschreibung	Students will analyze experimental evolution literature covering a wide range of questions, species and types of analysis and will lead discussions of this literature. Students will develop a written project proposal for a novel evolution experiment (or a novel analysis of a published experiment) to address an unanswered question and will also deliver an oral presentation of the project proposal.				
Lernziel	Course objectives: i) become familiar with a diverse sample of experimental evolution literature, ii) gain understanding of the strengths and limitations of experimental evolution for addressing evolutionary questions relative to other forms of evolutionary analysis, and iii) gain the ability to effectively design and analyze evolution experiments that address fundamental or applied questions in evolutionary biology.				
Inhalt	Experimental evolution is a powerful and increasingly prominent approach to investigating evolutionary processes. Students will analyze experimental evolution literature covering a diverse range of topics, species and types of analysis and will lead discussions of this literature. Students will develop a written project proposal for a novel evolution experiment (or a novel analysis of a published experiment) to address an unanswered question and will also deliver an oral presentation of the project proposal. Evaluation will be based on a combination of participation in and leadership of literature discussions, in-class exams, and oral and written presentations of the project proposal.				
Literatur	Primary research papers and review articles.				
Voraussetzungen / Besonderes	701-0245-00 Evolutionary Analysis (or equivalent).				
701-1703-00L	Evolutionary Medicine for Infectious Diseases <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	A. Hall
Kurzbeschreibung	<i>Waiting list will be deleted October 3rd, 2021.</i> This course explores infectious disease from both the host and pathogen perspective. Through short lectures, reading and active discussion, students will identify areas where evolutionary thinking can improve our understanding of infectious diseases and, ultimately, our ability to treat them effectively.				
Lernziel	Students will learn to (i) identify evolutionary explanations for the origins and characteristics of infectious diseases in a range of organisms and (ii) evaluate ways of integrating evolutionary thinking into improved strategies for treating infections of humans and animals. This will incorporate principles that apply across any host-pathogen interaction, as well as system-specific mechanistic information, with particular emphasis on bacteria and viruses.				
Inhalt	We will cover several topics where evolutionary thinking is relevant to understanding or treating infectious diseases. This includes: (i) determinants of pathogen host range and virulence, (ii) dynamics of host-parasite coevolution, (iii) pathogen adaptation to evade or suppress immune responses, (iv) antimicrobial resistance, (v) evolution-proof medicine. For each topic there will be a short (< 20 minutes) introductory lecture, before students independently research the primary literature and develop discussion points and questions, followed by interactive discussion in class.				
Literatur	The focus is on primary literature, but for some parts the following text books provide good background information: Schmid Hempel 2011 Evolutionary Parasitology Stearns & Medzhitov 2016 Evolutionary Medicine				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of evolutionary biology, microbiology or parasitology will be advantageous but is not essential.				
636-0009-00L	Evolutionary Dynamics	W	6 KP	2V+1U+2A	N. Beerenwinkel
Kurzbeschreibung	Evolutionary dynamics is concerned with the mathematical principles according to which life has evolved. This course offers an introduction to mathematical modeling of evolution, including deterministic and stochastic models, with an emphasis on tumor evolution.				

Lernziel	The goal of this course is to understand and to appreciate mathematical models and computational methods that provide insight into the evolutionary process in general and tumor evolution in particular. Students should analyze and evaluate models and their application critically and be able to design new models.		
Inhalt	Evolution is the one theory that encompasses all of biology. It provides a single, unifying concept to understand the living systems that we observe today. We will introduce several types of mathematical models of evolution to describe gene frequency changes over time in the context of different biological systems, focusing on asexual populations. Viruses and cancer cells provide the most prominent examples of such systems and they are at the same time of great biomedical interest. The course will cover some classical mathematical population genetics and population dynamics, and also introduce several new approaches. This is reflected in a diverse set of mathematical concepts which make their appearance throughout the course, all of which are introduced from scratch. Topics covered include the quasispecies equation, evolution of HIV, evolutionary game theory, evolutionary stability, evolutionary graph theory, tumor evolution, stochastic tunneling, genetic progression of cancer, diffusion theory, fitness landscapes, branching processes, and evolutionary escape.		
Skript	No.		
Literatur	- Evolutionary Dynamics. Martin A. Nowak. The Belknap Press of Harvard University Press, 2006. - Evolutionary Theory: Mathematical and Conceptual Foundations. Sean H. Rice. Sinauer Associates, Inc., 2004.		
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic mathematics (linear algebra, calculus, probability)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►►► Zusätzliche Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i> <i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa, M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rätsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				

Inhalt	<p>Ethics: Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research</p> <p>Genomics: Genetic variant calling Analysis and critical evaluation of genome wide association studies</p> <p>Metagenomics: Reconstruction of microbial genomes Microbial community compositional analysis Quantitative metagenomics</p> <p>Network bioinformatics: Inference of molecular networks Use of networks for interpretation of (gen)omics data</p> <p>Imaging: High throughput single cell imaging Image segmentation Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)</p> <p>Voraussetzungen / Besonderes</p>
	<p>Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R.</p> <p>Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.</p>

►► Wahlvertiefung: Mikrobiologie und Immunologie

►►► Obligatorische Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	O	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0317-00L	Immunology I	O	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselktion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

►►► Wahlpflicht Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0223-00L	Immunology III	W	4 KP	2V	M. Kopf , S. B. Freigang, J. Kisielow, S. R. Leibundgut, A. Oxenius, C. Schneider, R. Spörri, L. Tortola, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung liefert einen detaillierten Einblick in die - Entwicklung von T Zellen und B Zellen - Dynamik einer Immunantwort bei akuten und chronischen Infektionen - Mechanismen von Immunpathologie - neue Impfstoffstrategien				
Lernziel	Sie verstehen - die Entwicklung, Aktivierung, und Differenzierung verschiedener Typen von T Zellen und deren Effektormechanismen während einer Immunantwort - die Erkennung von pathogenen Mikroorganismen und molekulare Ereignisse nach Infektion einer Zelle - Ereignisse und Signale für die Reifung von naiven B Zellen zu antikörperproduzierenden Plasmazellen und Gedächtniszellen, - Optimierung von B Zellantworten durch das intelligente Design neuer Impfstoffe				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Development and selection of CD4 and CD8 T cells, natural killer T cells (NKT), and regulatory T cells (Treg) o NK T cells and responses to lipid antigens o Differentiation, characterization, and function of CD4 T cell subsets such as Th1, Th2, and Th17 o Overview of cytokines and their effector function o Co-stimulation (signals 1-3) o Dendritic cells o Evolution of the "Danger" concept o Cells expressing Pattern Recognition Receptors and their downstream signals o T cell function and dysfunction in acute and chronic viral infections 				
Literatur	Unterlagen zur Vorlesung sind erhältlich bei: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2581&notifyeditingon=1				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I and II recommended but not compulsory				
551-0512-00L	Current Topics in Molecular and Cellular Neurobiology <i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 8.</i>	W	2 KP	1S	U. Suter
Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Suter Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a paper from the recent literature.				
Lernziel	The course introduces you to recent developments in the fields of cellular and molecular neurobiology. It also supports you to develop your skills in critically reading the scientific literature. You should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their goals, why the authors chose the experimental approach they used, the strengths and weaknesses of the experiments and the data presented, and how the work fits into the wider literature in the field. You will present one paper yourself, which provides you with practice in public speaking.				
Inhalt	You will present one paper yourself. Give an introduction to the field of the paper, then show and comment on the main results (all the papers we present are available online, so you can show original figures with a beamer). Finish with a summary of the main points and a discussion of their significance. You are expected to take part in the discussion and to ask questions. To prepare for this you should read all the papers beforehand (they will be announced a week in advance of the presentation).				
Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Voraussetzungen / Besonderes	You must attend at least 80% of the journal clubs, and give a presentation of your own. At the end of the semester there will be a 30 minute oral exam on the material presented during the semester. The grade will be based on the exam (45%), your presentation (45%), and a contribution based on your active participation in discussion of other presentations (10%).				
551-1117-00L	Cutting Edge Topics: Immunology and Infection Biology <i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO636 at UZH.</i> <i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>	W	2 KP	1S	A. Oxenius , B. Becher, C. Halin Winter, M. Kopf, S. R. Leibundgut, C. Münz, L. Tortola, M. van den Broek
Kurzbeschreibung	Wöchentliches Seminar über aktuelle Themen der Immunologie und Infektionsbiologie. International renommierte Experten referieren über ihre aktuellen Forschungsergebnisse mit anschließender offener Diskussion.				
Lernziel	Wöchentliches Seminar über aktuelle Themen der Immunologie und Infektionsbiologie. International renommierte Experten referieren über ihre aktuellen Forschungsergebnisse mit anschließender offener Diskussion. Ziel der Veranstaltung ist die Konfrontation von Studenten und Doktoranden mit aktuellen Forschungsthemen und mit wissenschaftlicher Vortragsform. Studenten und Doktoranden wird die Gelegenheit geboten, sich mit diversen Themen vertieft auseinander zu setzen, welche oft in den Konzeptkursen nur knapp präsentiert werden und mit Experten auf dem Gebiet zu diskutieren.				
Inhalt	Immunologie und Infektionsbiologie. Die speziellen Themen variieren jedes Semester und hängen von den eingeladenen Experten ab.				
Skript	In dieser Seminarreihe werden aktuelle (oft noch nicht publizierte) Forschungsergebnisse präsentiert. Somit gibt es kein Skript und wir dürfen diese Daten auch nicht aufzeichnen und weitergeben. So wird in diesem Kurs die Fähigkeit der Studenten gefördert, die wichtigsten Punkte aus einem Vortrag selbständig zu extrahieren. Dies ist eine gute Vorbereitung für zukünftige Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen, bei denen genau diese Fähigkeit benötigt wird.				
Literatur	Oft sind Teile der Seminare schon publiziert und sind als Originalartikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften zugänglich.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft				
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft				
Soziale Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft				
		Entscheidungsfindung	geprüft				
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft				
		Problemlösung	geprüft				
		Projektmanagement	nicht geprüft				
		Kommunikation	geprüft				
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft				
		Kundenorientierung	nicht geprüft				
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft				
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft				
Persönliche Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
		Verhandlung	nicht geprüft				
		Anpassung und Flexibilität	geprüft				
		Kreatives Denken	nicht geprüft				
		Kritisches Denken	geprüft				
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				
		551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	4 KP	2V	U. Sauer, N. Zamboni, M. Zampieri
		Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.						
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.						
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.						
Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.						
551-1171-00L	Immunology: From Milestones to Current Topics	W	4 KP	2S	B. Ludwig, J. Kisielow, A. Oxenius, L. Tortola, Uni-Dozierende		
Kurzbeschreibung	Milestones in Immunology: on old concepts and modern experiments						
Lernziel	The course will cover the current grand topics in immunology: B cells, innate immunity, antigen presentation, tumor immunity, T cells, myeloid cells and stromal cells. For each topic two or four hours will be allocated. Historical milestone papers will be presented by the tutor/lecturer providing an overview on the development of the theoretical framework and critical technological advances. The students will read the historical milestone papers and contribute to the discussion. In the second part of the lecture, students will present recent high impact research papers that have emerged from the landmark achievements of the previously discussed milestone concepts.						
Inhalt	Milestones and current topics of innate immunity, antigen presentation, B cells, thymus and T cells, cytotoxic T cells, NK cells, stromal cells, CNS immunity and tumor immunology.						
Skript	Original and review articles will be distributed by the respective lecturer.						
Literatur	Literaturunterlagen werden vor Beginn des Kurses auf folgender website zugänglich sein: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15568						
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft				
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft				
Soziale Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft				
		Kommunikation	geprüft				
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft				
		Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft			
Persönliche Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				
551-1303-00L	Cellular Biochemistry of Health and Disease <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	4 KP	2S	V. Korkhov, T. Ishikawa, M. Jagannathan, R. Kroschewski, G. Neurohr, M. Peter, A. E. Smith, B. Snijder, K. Weis		
Kurzbeschreibung	During this Masters level seminar style course, students will explore current research topics in cellular biochemistry focused on the structure, function and regulation of selected cell components, and the consequences of dysregulation for pathologies.						
Lernziel	Students will work with experts toward a critical analysis of cutting-edge research in the domain of cellular biochemistry, with emphasis on normal cellular processes and the consequences of their dysregulation. At the end of the course, students will be able to introduce, present, evaluate, critically discuss and write about recent scientific articles in the research area of cellular biochemistry.						
Inhalt	Guided by an expert in the field, students will engage in classical round-table style discussions of current literature with occasional frontal presentations. Students will alternate as discussion leaders throughout the semester, with the student leader responsible to briefly summarize key general knowledge and context of the assigned primary research paper. Together with the faculty expert, all students will participate in discussion of the primary paper, including the foundation of the biological question, specific questions addressed, key methods, key results, remaining gaps and research implications.						
Literatur	The literature will be provided during the course						
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be taught in English.						
752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack		
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.						

Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !

752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	<p>This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics <p>Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.</p>				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				

751-4504-00L	Plant Pathology I	W	2 KP	2G	B. McDonald
Kurzbeschreibung	Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems.				
Lernziel	Students will understand: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems as a basis for implementing disease management strategies in agroecosystems.				

Inhalt	<p>Course description: Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems. Topics under the first theme will include pathogen life cycles, disease cycles, and an overview of plant pathogenic nematodes, viruses, bacteria, and fungi. Topics under the second theme will include plant defense strategies, host range, passive and active defenses, and chemical and structural defenses. Topics under the third theme will include the disease triangle and cultural control strategies.</p> <p>Lecture Topics and Tentative Schedule</p> <p>Week 1 The nature of plant diseases, symbiosis, parasites, mutualism, biotrophs and necrotrophs, disease cycles and pathogen life cycles.</p> <p>Week 2 Nematode attack strategies and types of damage. Viral pathogens, classification, reproduction and transmission, attack strategies and types of damage. Examples TMV, BYDV. Bacterial pathogens and phytoplasmas, classification, reproduction and transmission.</p> <p>Week 3 Bacterial attack strategies and symptoms. Example bacterial diseases: fire blight, Agrobacterium crown gall, soft rots. Fungal and oomycete pathogens, classification, growth and reproduction, sexual and asexual spores, transmission.</p> <p>Week 4 Fungal and oomycete life cycles, disease cycles, infection processes, colonization, phytotoxins and mycotoxins. Attack strategies of fungal necrotrophs and biotrophs. Symptoms and signs of fungal infection. Example fungal diseases: potato late blight.</p> <p>Week 5 Example fungal diseases: wheat stem rust, grape powdery mildew, wheat septoria tritici blotch. Plant defense mechanisms, host range and non-host resistance. Passive structural and chemical defenses, preformed chemical defenses. Active structural defense, histological and cellular (papillae).</p> <p>Week 6 Active chemical defense, hypersensitive response, pathogenesis-related (PR) proteins, phytoalexins and disease resistance. Pisinatin and pisinatin demethylase. Local and systemic acquired resistance (LAR, SAR), induced systemic resistance (ISR), signal molecules, defense activators (Bion). Pathogen effects on food quality. Positive and negative transformations.</p> <p>Week 7 Negative pathogen impacts on crop yield and quality. Pathogen effects on food safety. Mycotoxins in the food chain. Aflatoxin, patulin safety assessment and action thresholds. Epidemiology: historical epidemics.</p> <p>Week 8 Epidemiology: Disease pyramid, environmental effects on epidemic development, plant effects on development of epidemics, including resistance, physiology, density, uniformity.</p> <p>Week 9 Disease assessment: incidence and severity measures, keys, diagrams, scales, measurement errors. Correlations between incidence and severity. Molecular detection and diagnosis of pathogens. Host indexing, serology, monoclonal and polyclonal antibodies, ELISA.</p> <p>Week 10 Molecular detection and diagnosis of pathogens: PCR, rDNA and loop-mediated isothermal amplification. Strategies for minimizing disease risks: calculating disease thresholds, disease forecasting systems.</p> <p>Week 11 Strategies for minimizing disease risks: lowering epidemic risk, ecological risk assessment, natural and synthetic pesticides. Disease control strategies: economic thresholds, overview of control strategies.</p> <p>Week 12 Physical control methods. Cultural control methods: avoidance, tillage practices, crop sanitation.</p> <p>Week 13 Cultural control methods: fertilizers, crop rotations.</p> <p>Week 14 Open lecture.</p>
Skript	Detailed lecture notes (~160 pages) will be available for purchase at the cost of reproduction at the start of the semester.

636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				

Voraussetzungen /
Besonderes Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date
<http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html>
 For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course
<http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lerneinheitId=123546&lang=e>, or working through the script provided as part of this R course.

701-1703-00L	Evolutionary Medicine for Infectious Diseases	W	3 KP	2G	A. Hall
	<i>Number of participants limited to 35.</i>				
	<i>Waiting list will be deleted October 3rd, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	This course explores infectious disease from both the host and pathogen perspective. Through short lectures, reading and active discussion, students will identify areas where evolutionary thinking can improve our understanding of infectious diseases and, ultimately, our ability to treat them effectively.				
Lernziel	Students will learn to (i) identify evolutionary explanations for the origins and characteristics of infectious diseases in a range of organisms and (ii) evaluate ways of integrating evolutionary thinking into improved strategies for treating infections of humans and animals. This will incorporate principles that apply across any host-pathogen interaction, as well as system-specific mechanistic information, with particular emphasis on bacteria and viruses.				
Inhalt	We will cover several topics where evolutionary thinking is relevant to understanding or treating infectious diseases. This includes: (i) determinants of pathogen host range and virulence, (ii) dynamics of host-parasite coevolution, (iii) pathogen adaptation to evade or suppress immune responses, (iv) antimicrobial resistance, (v) evolution-proof medicine. For each topic there will be a short (< 20 minutes) introductory lecture, before students independently research the primary literature and develop discussion points and questions, followed by interactive discussion in class.				
Literatur	The focus is on primary literature, but for some parts the following text books provide good background information: Schmid Hempel 2011 Evolutionary Parasitology Stearns & Medzhitov 2016 Evolutionary Medicine				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of evolutionary biology, microbiology or parasitology will be advantageous but is not essential.				

▶▶▶ Zusätzliche Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-4005-00L	Lebensmittel-Mikrobiologie I	W	3 KP	2V	M. Loessner
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung ist der erste Teil eines Jahreskurses. Vermittelt wird ein vertiefter Ueberblick in die Grundlagen und praktischen Aspekte der Lebensmittel-Mikrobiologie, mikrobiologische Kenntnisse ueber die vielfältigen Bakterien, Hefen und Schimmel in Lebensmitteln, das Vorkommen und die Kontrolle von Krankheitserregern und Verderbniserregern.				
Lernziel	Die Vorlesung bietet einen vertieften Ueberblick in die Grundlagen und praktischen Aspekte der Lebensmittel-Mikrobiologie. Vermittelt werden mikrobiologische Kenntnisse ueber die vielfältigen Bakterien, Hefen, Schimmel und Protozoen in Lebensmitteln, das Vorkommen und die Kontrolle von Krankheitserregern und Verderbniserregern. Besonderer Schwerpunkt dieses ersten Vorlesungsteils (LM Mikrobio II wird im FS angeboten) liegt auf den Organismen selber, und den Faktoren welche verderb und Krankheiten bedingen.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurze Geschichte der Lebensmittelmikrobiologie <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Geschichte der Mikroorganismen in Lebensmitteln 1.2. Verderb von Lebensmitteln 1.3. Lebensmittelvergiftungen 1.4. Lebensmittelkonservierung 1.5. VIP's der Lebensmittelmikrobiologie 2. Übersicht über Mikroorganismen in Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Herkunft der Mikroorganismen in LM 2.2. Bakterien 2.3. Schimmel 2.4. Hefen 3. Mikrobieller Verderb von Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Intrinsische & extrinsische Parameter 3.2. Fleisch und Fleischprodukte, Fisch, Eier 3.3. Milch und Milchprodukte 3.4. Pflanzliche Produkte (Obst , Gemüse, Getreide) 3.5. Verschiedenes (Backwaren, Süsswaren, Nüsse, Gewürze, Fertigprodukte) 3.6. Getränke und Konserven 4. Krankheitserreger in Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Bedeutung und Transmissionsrouten (MO > LM > Mensch) 4.2. Staphylococcus aureus 4.3. Gram-positive Sporenbildner (Bacillus & Clostridium) 4.4. Listeria monocytogenes 4.5. Salmonella, Shigella, Escherichia coli 4.6. Vibrio, Yersinia, Campylobacter 4.7. Brucella, Mycobacterium 4.8. Tierische Parasiten und Einzeller 4.9. Viren und Bakteriophagen 4.10. Mykotoxine 4.11. Biogene Amine 4.12. Verschiedenes (Antibiotikaresistente Bakterien, Biofilme) 				
Skript	Elektronische Kopien der Praesentationsfolien (PDF) sowie Zusatzmaterial wird zum Download bereitgestellt.				
Literatur	Hinweise in der ersten Vorlesungsstunde.				

701-2413-00L	Evolutionary Genetics	W	6 KP	4V	T. Städler, A. Widmer, S. Fior, M. Fischer, J. Stapley
Kurzbeschreibung	The concept course 'Evolutionary Genetics' consists of two lectures that jointly provide an introduction to the fields of population and quantitative genetics (emphasis on basic concepts) and ecological genetics (more emphasis on evolutionary and ecological processes of adaptation and speciation).				

Lernziel	The aim of the course is to provide students with a solid introduction to the fields of population genetics, quantitative genetics, and ecological genetics. The concepts and research methods developed in these fields have undergone profound transformations; they are of fundamental importance in our understanding of evolutionary processes, both past and present. Students should gain an appreciation for the concepts, methods and explanatory power of evolutionary genetics.				
Inhalt	Population genetics - Types and sources of genetic variation; randomly mating populations and the Hardy-Weinberg equilibrium; effects of inbreeding; natural selection; random genetic drift and effective population size; gene flow and hierarchical population structure; molecular population genetics: neutral theory of molecular evolution and basics of coalescent theory. Quantitative genetics - Continuous variation; measurement of quant. characters; genes, environments and their interactions; measuring their influence; response to selection; inbreeding and crossbreeding, effects on fitness; Fisher's fundamental theorem. Ecological Genetics - Concepts and methods for the study of genetic variation and its role in adaptation, reproductive isolation, hybridization and speciation				
Skript	Handouts				
Literatur	Hamilton, M.B. 2009. Population Genetics. Wiley-Blackwell, Chichester, U.K.				
551-0311-00L	Molecular Life of Plants	W	6 KP	4V	S. C. Zeeman , K. Bomblies, A. Rodriguez-Villalon, C. Sánchez-Rodríguez, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	The advanced course introduces students to plants through a concept-based discussion of developmental processes that integrates physiology and biochemistry with genetics, molecular biology, and cell biology. The course follows the life of the plant, starting with the seed, progressing through germination to the seedling and mature plant, and ending with reproduction and senescence.				
Lernziel	The new course "Molecular Life of Plants" reflects the rapid advances that are occurring in the field of experimental plant biology as well as the changing interests of students being trained in this discipline. Contemporary plant biology courses emphasize a traditional approach to experimental plant biology by discussing discrete topics that are removed from the context of the plant life cycle. The course will take an integrative approach that focuses on developmental concepts. Whereas traditional plant physiology courses were based on research carried out on intact plants or plant organs and were often based on phenomenological observations, current research in plant biology emphasizes work at the cellular, subcellular and molecular levels.				
Inhalt	The goal of "Molecular Life of Plants" is to train students in integrative approaches to understand the function of plants in a developmental context. While the course focuses on plants, the training integrative approaches will also be useful for other organisms. The course "Molecular Life of Plants" will cover the following topics: Plant genome organization and evolution Plant functional genomics and systems biology Plant genome engineering and editing Seed development and embryogenesis Root apical meristem: structure, function and hormone regulation Shoot apical meristem: structure, function and hormone regulation Mobilization of seed reserves Heterotrophic to autotrophic growth Chloroplast biogenesis and light perception Photosynthetic and central carbon metabolism Integration of carbon and nitrogen metabolism Principles of RNA silencing MicroRNAs: discovery and modes of action RNA silencing and pathogen defense RNA silencing movement, amplification and trans-generational silencing Plants and the environment Plant-pathogen interactions: pathogen attack, first layers of plant defense and plant responses Senescence				
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function	W	3 KP	2V	R. Glockshuber , K. Locher, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	<i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i> Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbiologie.				
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.				
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.				
Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001).				
	Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics	W	6 KP	4V	Y. Barral , D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i> <i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Lernziel	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Inhalt	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Skript	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference. Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay , G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp

Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
529-0731-00L	Nucleic Acids and Carbohydrates	W	6 KP	3G	D. Hilvert, P. A. Kast, S. J. Sturla, H. Wennemers
	<i>Hinweis für BSc Biologiestudierende: Nur einer der beiden Konzeptkurse 529-0731-00 Nucleic Acids and Carbohydrates (Herbstsemester) oder 529-0732-00 Proteins and Lipids (Frühlingsemester) kann für das Bachelorstudium angerechnet werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Lernziel	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Inhalt	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Skript	Kein Skript; Illustrationen aus der Originalliteratur passend zu den behandelten Themen werden wöchentlich zur Verfügung gestellt (in der Regel als Handouts auf dem Moodle Server).				
Literatur	Hauptsächlich basierend auf Originalliteratur, eine detaillierte Liste wird in der Vorlesung ausgeteilt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa, M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rättsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				
Inhalt	Ethics: Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research Genomics: Genetic variant calling Analysis and critical evaluation of genome wide association studies Metagenomics: Reconstruction of microbial genomes Microbial community compositional analysis Quantitative metagenomics Network bioinformatics: Inference of molecular networks Use of networks for interpretation of (gen)omics data Imaging: High throughput single cell imaging Image segmentation Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)				
Voraussetzungen / Besonderes	Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R. Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.				

▶▶▶ Zusätzliche Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1423-00L	Current Topics in Metabolism and Disease <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1S	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Stoffel Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a comprehensive presentation of a recent paper published in a top ranking international peer reviewed journal that relates to metabolism and disease.				
Lernziel	The course introduces the students to recent developments in the fields of metabolism and disease. It also supports the development of analytical skills, including critical reading of scientific literature, being able to present and critically discuss scientific experiments, point out technical limitations, and placing recent discoveries in the broader context of biology, physiology and medicine. The student should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their hypothesis and their goals, why the authors chose the experimental approach and methods used, the strengths and weaknesses of the experiments, the quality of the data presented, the conclusions drawn, and how the work fits into the wider literature in the field. Furthermore, the student should discuss alternative approaches and future experiments. Each student will present one paper during the course, which provides him/her with practice in public speaking.				
Inhalt	Each student will present at least once during the semester. The presentation includes an introduction to the field of the paper, a critical description of the main results, a summary of the main points and a discussion of their significance. Every participant is expected to take part in the discussion and to ask questions. At each meeting, all students are expected to read and prepare the paper beforehand. Each paper presented will be announced one week in advance of the presentation.				
Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Literatur	Students will be guided to choose their papers base on recent literature published less than 1 year prior in a relevant journal.				

▶▶ Wahlvertiefung: Zellbiologie

▶▶▶ Wahlpflicht Konzeptkurse

Siehe D-BIOL Master-Wegleitung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i> Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselktion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 		
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.		
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020		
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft

551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa, M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rättsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				
Inhalt	<p>Ethics: Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research</p> <p>Genomics: Genetic variant calling Analysis and critical evaluation of genome wide association studies</p> <p>Metagenomics: Reconstruction of microbial genomes Microbial community compositional analysis Quantitative metagenomics</p> <p>Network bioinformatics: Inference of molecular networks Use of networks for interpretation of (gen)omics data</p> <p>Imaging: High throughput single cell imaging Image segmentation Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R.</p> <p>Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.</p>				

►►► Wahlpflicht Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0512-00L	Current Topics in Molecular and Cellular Neurobiology <i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 8.</i>	W	2 KP	1S	U. Suter

Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Suter Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a paper from the recent literature.				
Lernziel	The course introduces you to recent developments in the fields of cellular and molecular neurobiology. It also supports you to develop your skills in critically reading the scientific literature. You should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their goals, why the authors chose the experimental approach they used, the strengths and weaknesses of the experiments and the data presented, and how the work fits into the wider literature in the field. You will present one paper yourself, which provides you with practice in public speaking.				
Inhalt	You will present one paper yourself. Give an introduction to the field of the paper, then show and comment on the main results (all the papers we present are available online, so you can show original figures with a beamer). Finish with a summary of the main points and a discussion of their significance. You are expected to take part in the discussion and to ask questions. To prepare for this you should read all the papers beforehand (they will be announced a week in advance of the presentation).				
Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Voraussetzungen / Besonderes	You must attend at least 80% of the journal clubs, and give a presentation of your own. At the end of the semester there will be a 30 minute oral exam on the material presented during the semester. The grade will be based on the exam (45%), your presentation (45%), and a contribution based on your active participation in discussion of other presentations (10%).				
551-0571-00L	From DNA to Diversity (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: BIO336</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html	W	2 KP	2V	A. Hajnal, D. Bopp
Kurzbeschreibung	The evolution of the various body-plans is investigated by means of comparison of developmentally essential control genes of molecularly analysed model organisms.				
Lernziel	By the end of this module, each student should be able to - recognize the universal principles underlying the development of different animal body plans. - explain how the genes encoding the molecular toolkit have evolved to create animal diversity. - relate changes in gene structure or function to evolutionary changes in animal development. Key skills: By the end of this module, each student should be able to - present and discuss a relevant evolutionary topic in an oral presentation - select and integrate key concepts in animal evolution from primary literature - participate in discussions on topics presented by others				
551-1117-00L	Cutting Edge Topics: Immunology and Infection Biology <i>Information for UZH students:</i> <i>Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO636 at UZH.</i> <i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students:</i> https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html	W	2 KP	1S	A. Oxenius, B. Becher, C. Halin Winter, M. Kopf, S. R. Leibundgut, C. Münz, L. Tortola, M. van den Broek
Kurzbeschreibung	Wöchentliches Seminar über aktuelle Themen der Immunologie und Infektionsbiologie. International renommierte Experten referieren über ihre aktuellen Forschungsergebnisse mit anschließender offener Diskussion.				
Lernziel	Wöchentliches Seminar über aktuelle Themen der Immunologie und Infektionsbiologie. International renommierte Experten referieren über ihre aktuellen Forschungsergebnisse mit anschließender offener Diskussion. Ziel der Veranstaltung ist die Konfrontation von Studenten und Doktoranden mit aktuellen Forschungsthemen und mit wissenschaftlicher Vortragsform. Studenten und Doktoranden wird die Gelegenheit geboten, sich mit diversen Themen vertieft auseinander zu setzen, welche oft in den Konzeptkursen nur knapp präsentiert werden und mit Experten auf dem Gebiet zu diskutieren.				
Inhalt	Immunologie und Infektionsbiologie. Die speziellen Themen variieren jedes Semester und hängen von den eingeladenen Experten ab.				
Skript	In dieser Seminarreihe werden aktuelle (oft noch nicht publizierte) Forschungsergebnisse präsentiert. Somit gibt es kein Skript und wir dürfen diese Daten auch nicht aufzeichnen und weitergeben. So wird in diesem Kurs die Fähigkeit der Studenten gefördert, die wichtigsten Punkte aus einem Vortrag selbständig zu extrahieren. Dies ist eine gute Vorbereitung für zukünftige Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen, bei denen genau diese Fähigkeit benötigt wird.				
Literatur	Oft sind Teile der Seminare schon publiziert und sind als Originalartikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften zugänglich.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft				
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft				
Soziale Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft				
		Entscheidungsfindung	geprüft				
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft				
		Problemlösung	geprüft				
		Projektmanagement	nicht geprüft				
		Kommunikation	geprüft				
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft				
		Kundenorientierung	nicht geprüft				
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft				
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft				
Persönliche Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
		Verhandlung	nicht geprüft				
		Anpassung und Flexibilität	geprüft				
		Kreatives Denken	nicht geprüft				
		Kritisches Denken	geprüft				
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				
		551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	4 KP	2V	U. Sauer , N. Zamboni, M. Zampieri
		Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.						
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.						
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.						
Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.						
551-1171-00L	Immunology: From Milestones to Current Topics	W	4 KP	2S	B. Ludwig , J. Kisielow, A. Oxenius, L. Tortola, Uni-Dozierende		
Kurzbeschreibung	Milestones in Immunology: on old concepts and modern experiments						
Lernziel	The course will cover the current grand topics in immunology: B cells, innate immunity, antigen presentation, tumor immunity, T cells, myeloid cells and stromal cells. For each topic two or four hours will be allocated. Historical milestone papers will be presented by the tutor/lecturer providing an overview on the development of the theoretical framework and critical technological advances. The students will read the historical milestone papers and contribute to the discussion. In the second part of the lecture, students will present recent high impact research papers that have emerged from the landmark achievements of the previously discussed milestone concepts.						
Inhalt	Milestones and current topics of innate immunity, antigen presentation, B cells, thymus and T cells, cytotoxic T cells, NK cells, stromal cells, CNS immunity and tumor immunology.						
Skript	Original and review articles will be distributed by the respective lecturer.						
Literatur	Literaturunterlagen werden vor Beginn des Kurses auf folgender website zugänglich sein: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15568						
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft				
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft				
Soziale Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft				
		Kommunikation	geprüft				
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft				
		Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft			
Persönliche Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				
551-1303-00L	Cellular Biochemistry of Health and Disease <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	4 KP	2S	V. Korkhov , T. Ishikawa, M. Jagannathan, R. Kroschewski, G. Neurohr, M. Peter, A. E. Smith, B. Snijder, K. Weis		
Kurzbeschreibung	During this Masters level seminar style course, students will explore current research topics in cellular biochemistry focused on the structure, function and regulation of selected cell components, and the consequences of dysregulation for pathologies.						
Lernziel	Students will work with experts toward a critical analysis of cutting-edge research in the domain of cellular biochemistry, with emphasis on normal cellular processes and the consequences of their dysregulation. At the end of the course, students will be able to introduce, present, evaluate, critically discuss and write about recent scientific articles in the research area of cellular biochemistry.						
Inhalt	Guided by an expert in the field, students will engage in classical round-table style discussions of current literature with occasional frontal presentations. Students will alternate as discussion leaders throughout the semester, with the student leader responsible to briefly summarize key general knowledge and context of the assigned primary research paper. Together with the faculty expert, all students will participate in discussion of the primary paper, including the foundation of the biological question, specific questions addressed, key methods, key results, remaining gaps and research implications.						
Literatur	The literature will be provided during the course						
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be taught in English.						
529-0733-01L	Enzymes	W	6 KP	3G	D. Hilvert		
Kurzbeschreibung	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.						
Lernziel	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.						

Inhalt	Prinzipien der enzymatischen Katalyse, Enzymkinetiken, Mechanismen enzymkatalysierter Reaktionen (Gruppentransferreaktion, Kohlenstoff-Kohlenstoff-Bindungsknüpfungen, Eliminierungen, Isomerisierungen und Umlagerungen), Kofaktorenchemie, Enzyme in der organischen Synthese und in der Naturstoffbiosynthese, katalytische Antikörper.				
Skript	A script will not be handed out.				
Literatur	General: T. Bugg, An Introduction to Enzyme and Coenzyme Chemistry, Blackwell Science Ltd., Oxford, 1997.				
	In addition, citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
551-1407-00L	RNA Biology Lecture Series I: Transcription & Processing & Translation	W	4 KP	2V	F. Allain, N. Ban, U. Kutay, weitere Dozierende
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to gene expression at the posttranscriptional level. These include RNA transcription, processing, alternative splicing, editing, export and translation.				
Lernziel	The students should obtain an understanding of these processes, which are at work during gene expression.				
Inhalt	Transcription & 3'end formation ; splicing, alternative splicing, RNA editing; the ribosome & translation, translation regulation, RNP biogenesis & nuclear export, mRNA surveillance & mRNA turnover; signal transduction & RNA.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
551-1409-00L	RNA Biology Lecture Series II: Non-Coding RNAs: Biology and Therapeutics	W	4 KP	2V	J. Hall, M. Stoffel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to the functions of non-coding RNAs as well as their use as drugs to treat diseases.				
Lernziel	The students should get familiar with the wide array of roles, which non-coding RNAs play in cellular functions.				
Inhalt	Micro RNAs; computational approaches to miRNAs; micro RNA function in metabolism; viruses and viral RNAs; nucleic acid-based drugs; ncRNA-mediated genome regulation; epigenetic programming of genome remodelling in ciliates; telomerase and telomeres; tRNA biology. http://www.nccr-rna-and-disease.ch/tiki-index.php?page=LectureSeries				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
551-0223-00L	Immunology III	W	4 KP	2V	M. Kopf, S. B. Freigang, J. Kisielow, S. R. Leibundgut, A. Oxenius, C. Schneider, R. Spörri, L. Tortola, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung liefert einen detaillierten Einblick in die - Entwicklung von T Zellen und B Zellen - Dynamik einer Immunantwort bei akuten und chronischen Infektionen - Mechanismen von Immunpathologie - neue Impfstoffstrategien				
Lernziel	Sie verstehen - die Entwicklung, Aktivierung, und Differenzierung verschiedener Typen von T Zellen und deren Effektormechanismen während einer Immunantwort - die Erkennung von pathogenen Mikroorganismen und molekulare Ereignisse nach Infektion einer Zelle - Ereignisse und Signale für die Reifung von naiven B Zellen zu antikörperproduzierenden Plasmazellen und Gedächtniszellen, - Optimierung von B Zellantworten durch das intelligente Design neuer Impfstoffe				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Development and selection of CD4 and CD8 T cells, natural killer T cells (NKT), and regulatory T cells (Treg) o NK T cells and responses to lipid antigens o Differentiation, characterization, and function of CD4 T cell subsets such as Th1, Th2, and Th17 o Overview of cytokines and their effector function o Co-stimulation (signals 1-3) o Dendritic cells o Evolution of the "Danger" concept o Cells expressing Pattern Recognition Receptors and their downstream signals o T cell function and dysfunction in acute and chronic viral infections 				
Literatur	Unterlagen zur Vorlesung sind erhältlich bei: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2581&notifyeditingon=1				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I and II recommended but not compulsory				
227-0939-00L	Cell Biophysics	W	6 KP	4G	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.				
Lernziel	Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms.				
	Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy.				
	Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.				
	By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization <ul style="list-style-type: none"> • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution 				
Skript	<p>Theory and corresponding exercises are merged together during the classes.</p> <p>No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive!</p> <p>An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.</p>				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010. • (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants need a good command of</p> <ul style="list-style-type: none"> • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics). 				
Geförderte Kompetenzen	<p>Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Verfahren und Technologien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Entscheidungsfindung</p> <p>Medien und digitale Technologien</p> <p>Problemlösung</p> <p>Projektmanagement</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kooperation und Teamarbeit</p> <p>Kundenorientierung</p> <p>Menschenführung und Verantwortung</p> <p>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</p> <p>Sensibilität für Vielfalt</p> <p>Verhandlung</p> <p>Anpassung und Flexibilität</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Integrität und Arbeitsethik</p> <p>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</p> <p>Selbststeuerung und Selbstmanagement</p>	<p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p>		
376-1305-01L	<p>Neural Systems for Sensory, Motor and Higher Brain Functions</p> <p><i>Information für UZH Studierende:</i> <i>Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls BIO343 ist an der UZH nicht möglich.</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html</i></p>	W	3 KP	2V	G. Schratz , J. Bohacek, R. Fiore, W. von der Behrens, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt die Struktur, Plastizität und Regeneration des adulten Nervensystems (NS) mit Schwerpunkt auf: sensorische Systeme, kognitive Funktionen, Lernen und Gedächtnis, molekulare und zelluläre Mechanismen, Tiermodelle und Krankheiten des NS.				
Lernziel	Basierend auf molekularen, zellulären und biochemischen Ansätzen soll ein vertiefter Einblick in die Struktur, Plastizität und Regeneration des Nervensystems verschafft werden.				
Inhalt	Das Hauptmerk liegt auf der Struktur, Plastizität und Regeneration des NS: Biologie des erwachsenen Nervensystems, Strukturelle Plastizität des adulten Nervensystems, Regeneration und Reparatur, Netzwerke und Nervenfasern, Regeneration, pathologischer Zellverlust.				
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im Moodle / OLAT vermerkt.				
376-1305-00L	<p>Development of the Nervous System (University of Zurich)</p> <p><i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: BIO344</i></p> <p><i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</p>	W	3 KP	2V	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system (neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation). The importance of these processes in the context of developmental diseases is discussed.				

Lernziel	On successful completion of the module the student should be able to - relate structure and function of the nervous system to its development - apply principles of molecular, cellular, and developmental biology to the development of the nervous system - identify key steps in development underlying neurological syndromes and diseases
	Key skills On successful completion of the module the student should be able to - interpret and critically evaluate original research reports - apply knowledge and relate experimental approaches from molecular, cellular and developmental biology to the developing nervous system.
Inhalt	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system. After an introduction to structure and function of the nervous system, we will discuss neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation. The importance of these processes in the context of developmental diseases will be discussed.
Skript	Muss vom OLAT runtergeladen werden: https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/ unter BIO344
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im OLAT vermerkt.
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: anfangs Januar 2018 Repetition: Ende Februar 2018

551-1423-00L	Current Topics in Metabolism and Disease <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1S	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Stoffel Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a comprehensive presentation of a recent paper published in a top ranking international peer reviewed journal that relates to metabolism and disease.				
Lernziel	The course introduces the students to recent developments in the fields of metabolism and disease. It also supports the development of analytical skills, including critical reading of scientific literature, being able to present and critically discuss scientific experiments, point out technical limitations, and placing recent discoveries in the broader context of biology, physiology and medicine. The student should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their hypothesis and their goals, why the authors chose the experimental approach and methods used, the strengths and weaknesses of the experiments, the quality of the data presented, the conclusions drawn, and how the work fits into the wider literature in the field. Furthermore, the student should discuss alternative approaches and future experiments. Each student will present one paper during the course, which provides him/her with practice in public speaking.				
Inhalt	Each student will present at least once during the semester. The presentation includes an introduction to the field of the paper, a critical description of the main results, a summary of the main points and a discussion of their significance. Every participant is expected to take part in the discussion and to ask questions. At each meeting, all students are expected to read and prepare the paper beforehand. Each paper presented will be announced one week in advance of the presentation.				
Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Literatur	Students will be guided to choose their papers base on recent literature published less than 1 year prior in a relevant journal.				

►► Wahlvertiefung: Molekulare Gesundheitswissenschaften

►►► Wahlpflicht Konzeptkurse

Siehe D-BIOL Master-Wegleitung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa, M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rättsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				

Inhalt Ethics:
Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research

Genomics:
Genetic variant calling
Analysis and critical evaluation of genome wide association studies

Metagenomics:
Reconstruction of microbial genomes
Microbial community compositional analysis
Quantitative metagenomics

Network bioinformatics:
Inference of molecular networks
Use of networks for interpretation of (gen)omics data

Imaging:
High throughput single cell imaging
Image segmentation
Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)

Voraussetzungen /
Besonderes Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R.

Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.

►►► Wahlpflicht Masterkurse

Siehe D-BIOL Master-Wegleitung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0571-00L	From DNA to Diversity (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: BIO336</i>	W	2 KP	2V	A. Hajnal, D. Bopp
Kurzbeschreibung	The evolution of the various body-plans is investigated by means of comparison of developmentally essential control genes of molecularly analysed model organisms.				
Lernziel	By the end of this module, each student should be able to - recognize the universal principles underlying the development of different animal body plans. - explain how the genes encoding the molecular toolkit have evolved to create animal diversity. - relate changes in gene structure or function to evolutionary changes in animal development. Key skills: By the end of this module, each student should be able to - present and discuss a relevant evolutionary topic in an oral presentation - select and integrate key concepts in animal evolution from primary literature - participate in discussions on topics presented by others				
551-1303-00L	Cellular Biochemistry of Health and Disease <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	4 KP	2S	V. Korkhov, T. Ishikawa, M. Jagannathan, R. Kroschewski, G. Neurohr, M. Peter, A. E. Smith, B. Snijder, K. Weis
Kurzbeschreibung	During this Masters level seminar style course, students will explore current research topics in cellular biochemistry focused on the structure, function and regulation of selected cell components, and the consequences of dysregulation for pathologies.				
Lernziel	Students will work with experts toward a critical analysis of cutting-edge research in the domain of cellular biochemistry, with emphasis on normal cellular processes and the consequences of their dysregulation. At the end of the course, students will be able to introduce, present, evaluate, critically discuss and write about recent scientific articles in the research area of cellular biochemistry.				
Inhalt	Guided by an expert in the field, students will engage in classical round-table style discussions of current literature with occasional frontal presentations. Students will alternate as discussion leaders throughout the semester, with the student leader responsible to briefly summarize key general knowledge and context of the assigned primary research paper. Together with the faculty expert, all students will participate in discussion of the primary paper, including the foundation of the biological question, specific questions addressed, key methods, key results, remaining gaps and research implications.				
Literatur	The literature will be provided during the course				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be taught in English.				
551-0512-00L	Current Topics in Molecular and Cellular Neurobiology <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Number of participants limited to 8.</i>	W	2 KP	1S	U. Suter
Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Suter Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a paper from the recent literature.				
Lernziel	The course introduces you to recent developments in the fields of cellular and molecular neurobiology. It also supports you to develop your skills in critically reading the scientific literature. You should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their goals, why the authors chose the experimental approach they used, the strengths and weaknesses of the experiments and the data presented, and how the work fits into the wider literature in the field. You will present one paper yourself, which provides you with practice in public speaking.				
Inhalt	You will present one paper yourself. Give an introduction to the field of the paper, then show and comment on the main results (all the papers we present are available online, so you can show original figures with a beamer). Finish with a summary of the main points and a discussion of their significance. You are expected to take part in the discussion and to ask questions. To prepare for this you should read all the papers beforehand (they will be announced a week in advance of the presentation).				

Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Voraussetzungen / Besonderes	You must attend at least 80% of the journal clubs, and give a presentation of your own. At the end of the semester there will be a 30 minute oral exam on the material presented during the semester. The grade will be based on the exam (45%), your presentation (45%), and a contribution based on your active participation in discussion of other presentations (10%).				
551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	4 KP	2V	U. Sauer, N. Zamboni, M. Zampieri
Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.				
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.				
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.				
551-1171-00L	Immunology: From Milestones to Current Topics	W	4 KP	2S	B. Ludewig, J. Kisielow, A. Oxenius, L. Tortola, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Milestones in Immunology: on old concepts and modern experiments				
Lernziel	The course will cover the current grand topics in immunology: B cells, innate immunity, antigen presentation, tumor immunity, T cells, myeloid cells and stromal cells. For each topic two or four hours will be allocated. Historical milestone papers will be presented by the tutor/lecturer providing an overview on the development of the theoretical framework and critical technological advances. The students will read the historical milestone papers and contribute to the discussion. In the second part of the lecture, students will present recent high impact research papers that have emerged from the landmark achievements of the previously discussed milestone concepts.				
Inhalt	Milestones and current topics of innate immunity, antigen presentation, B cells, thymus and T cells, cytotoxic T cells, NK cells, stromal cells, CNS immunity and tumor immunology.				
Skript	Original and review articles will be distributed by the respective lecturer.				
Literatur	Literaturunterlagen werden vor Beginn des Kurses auf folgender website zugänglich sein: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15568				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W	3 KP	2V	M. Puhán, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		nicht geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.				
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !				
752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				

Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				
376-0300-00L	Translational Science for Health and Medicine ■	W	3 KP	2G	J. Goldhahn, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Translational science is a cross disciplinary scientific research that is motivated by the need for practical applications that help people. The course should help to clarify basics of translational science, illustrate successful applications and should enable students to integrate key features into their future projects.				
Lernziel	After completing this course, students will be able to understand: Principles of translational science (including project planning, ethics application, basics of resource management and interdisciplinary communication)				
Inhalt	<p>What is translational science and what is it not? How to identify need?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Disease concepts and consequences for research - Basics about incidence, prevalence etc., and orphan indications <p>How to choose the appropriate research type and methodology</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ethical considerations including ethics application - Pros and cons of different types of research - Coordination of complex approaches incl. timing and resources <p>How to measure success?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Outcome variables - Improving the translational process <p>Challenges of communication? How independent is translational science?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Academic boundary conditions vs. industrial influences <p>Positive and negative examples will be illustrated by distinguished guest speakers.</p>				
701-1703-00L	Evolutionary Medicine for Infectious Diseases	W	3 KP	2G	A. Hall
	<i>Number of participants limited to 35.</i>				
	<i>Waiting list will be deleted October 3rd, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	This course explores infectious disease from both the host and pathogen perspective. Through short lectures, reading and active discussion, students will identify areas where evolutionary thinking can improve our understanding of infectious diseases and, ultimately, our ability to treat them effectively.				
Lernziel	Students will learn to (i) identify evolutionary explanations for the origins and characteristics of infectious diseases in a range of organisms and (ii) evaluate ways of integrating evolutionary thinking into improved strategies for treating infections of humans and animals. This will incorporate principles that apply across any host-pathogen interaction, as well as system-specific mechanistic information, with particular emphasis on bacteria and viruses.				
Inhalt	We will cover several topics where evolutionary thinking is relevant to understanding or treating infectious diseases. This includes: (i) determinants of pathogen host range and virulence, (ii) dynamics of host-parasite coevolution, (iii) pathogen adaptation to evade or suppress immune responses, (iv) antimicrobial resistance, (v) evolution-proof medicine. For each topic there will be a short (< 20 minutes) introductory lecture, before students independently research the primary literature and develop discussion points and questions, followed by interactive discussion in class.				
Literatur	The focus is on primary literature, but for some parts the following text books provide good background information:				
	Schmid Hempel 2011 Evolutionary Parasitology Stearns & Medzhitov 2016 Evolutionary Medicine				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of evolutionary biology, microbiology or parasitology will be advantageous but is not essential.				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				
551-1407-00L	RNA Biology Lecture Series I: Transcription & Processing & Translation	W	4 KP	2V	F. Allain, N. Ban, U. Kutay, weitere Dozierende
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to gene expression at the posttranscriptional level. These include RNA transcription, processing, alternative splicing, editing, export and translation.				
Lernziel	The students should obtain an understanding of these processes, which are at work during gene expression.				
Inhalt	Transcription & 3'end formation ; splicing, alternative splicing, RNA editing; the ribosome & translation, translation regulation, RNP biogenesis & nuclear export, mRNA surveillance & mRNA turnover; signal transduction & RNA.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
551-1409-00L	RNA Biology Lecture Series II: Non-Coding RNAs: Biology and Therapeutics	W	4 KP	2V	J. Hall, M. Stoffel, weitere Dozierende

Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to the functions of non-coding RNAs as well as their use as drugs to treat diseases.
Lernziel	The students should get familiar with the wide array of roles, which non-coding RNAs play in cellular functions.
Inhalt	Micro RNAs; computational approaches to miRNAs; micro RNA function in metabolism; viruses and viral RNAs; nucleic acid-based drugs; ncRNA-mediated genome regulation; epigenetic programming of genome remodelling in ciliates; telomerase and telomeres; tRNA biology. http://www.nccr-rna-and-disease.ch/tiki-index.php?page=LectureSeries
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.

551-1423-00L	Current Topics in Metabolism and Disease <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1S	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Stoffel Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a comprehensive presentation of a recent paper published in a top ranking international peer reviewed journal that relates to metabolism and disease.				
Lernziel	The course introduces the students to recent developments in the fields of metabolism and disease. It also supports the development of analytical skills, including critical reading of scientific literature, being able to present and critically discuss scientific experiments, point out technical limitations, and placing recent discoveries in the broader context of biology, physiology and medicine. The student should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their hypothesis and their goals, why the authors chose the experimental approach and methods used, the strengths and weaknesses of the experiments, the quality of the data presented, the conclusions drawn, and how the work fits into the wider literature in the field. Furthermore, the student should discuss alternative approaches and future experiments. Each student will present one paper during the course, which provides him/her with practice in public speaking.				
Inhalt	Each student will present at least once during the semester. The presentation includes an introduction to the field of the paper, a critical description of the main results, a summary of the main points and a discussion of their significance. Every participant is expected to take part in the discussion and to ask questions. At each meeting, all students are expected to read and prepare the paper beforehand. Each paper presented will be announced one week in advance of the presentation.				
Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Literatur	Students will be guided to choose their papers base on recent literature published less than 1 year prior in a relevant journal.				

►► Wahlvertiefung: Biochemie

►►► Obligatorische Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	O	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				

►►► Obligatorische Masterkurs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1303-00L	Cellular Biochemistry of Health and Disease <i>Number of participants limited to 20.</i>	O	4 KP	2S	V. Korkhov, T. Ishikawa, M. Jagannathan, R. Kroschewski, G. Neurohr, M. Peter, A. E. Smith, B. Snijder, K. Weis
Kurzbeschreibung	During this Masters level seminar style course, students will explore current research topics in cellular biochemistry focused on the structure, function and regulation of selected cell components, and the consequences of dysregulation for pathologies.				
Lernziel	Students will work with experts toward a critical analysis of cutting-edge research in the domain of cellular biochemistry, with emphasis on normal cellular processes and the consequences of their dysregulation. At the end of the course, students will be able to introduce, present, evaluate, critically discuss and write about recent scientific articles in the research area of cellular biochemistry.				
Inhalt	Guided by an expert in the field, students will engage in classical round-table style discussions of current literature with occasional frontal presentations. Students will alternate as discussion leaders throughout the semester, with the student leader responsible to briefly summarize key general knowledge and context of the assigned primary research paper. Together with the faculty expert, all students will participate in discussion of the primary paper, including the foundation of the biological question, specific questions addressed, key methods, key results, remaining gaps and research implications.				
Literatur	The literature will be provided during the course				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be taught in English.				

►►► Wahlpflicht Konzeptkurse

Siehe D-BIOL Master-Wegleitung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function <i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>	W	3 KP	2V	R. Glockshuber, K. Locher, E. Weber-Ban

Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbiologie.
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.
Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001).
Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben	

551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students:</i> <i>Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i> <i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				

▶▶▶ Wahlpflicht Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0733-01L	Enzymes	W	6 KP	3G	D. Hilvert
Kurzbeschreibung	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Lernziel	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Inhalt	Prinzipien der enzymatischen Katalyse, Enzymkinetiken, Mechanismen enzymkatalysierter Reaktionen (Gruppentransferreaktion, Kohlenstoff-Kohlenstoff-Bindungsknüpungen, Eliminierungen, Isomerisierungen und Umlagerungen), Kofaktorenchemie, Enzyme in der organischen Synthese und in der Naturstoffbiosynthese, katalytische Antikörper.				
Skript	A script will not be handed out.				
Literatur	General: T. Bugg, An Introduction to Enzyme and Coenzyme Chemistry, Blackwell Science Ltd., Oxford, 1997. In addition, citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	4 KP	2V	U. Sauer, N. Zamboni, M. Zampieri
Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.				
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.				
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.				
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				
Literatur	U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006. Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010. B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013				

401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
Skript	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Literatur	A script will be available. Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
Geförderte Kompetenzen	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
529-0041-00L	Moderne Massenspektroskopie, gekoppelte Analysenmethoden, Chemometrie	W	6 KP	3G	R. Zenobi, B. Hattendorf, P. Sinués Martínez-Lozano
Kurzbeschreibung	Moderne Massenspektrometrie, Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden, Spezierung und Chemometrie				
Lernziel	Umfassende Kenntnis der vorgestellten analytischen Methoden und ihre Anwendungen in der Praxis.				
Inhalt	Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden wie GC-MS, LC-MS, GC-IR, LC-IR, LC-NMR etc.; Bedeutung der Spezierung. Moderne Massenspektrometrie: Flugzeit-, Orbitrap- und Ionen-Cyclotron-Resonanz-Massenspektrometrie, ICP-MS. Weiche Ionisationsmethoden, Desorptions-Methoden, Spray-Methoden. Bildgebende MS-Methoden. Einsatz statistischer Methoden und der Informatik zur Verarbeitung analytisch-chemischer Daten (Chemometrie).				
Skript	Ein Skript wird online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Hinweise zur aktuellen Literatur werden in der Vorlesung bzw. im Skript gegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert Voraussetzung: 529-0051-00 "Analytische Chemie I (3. Semester)" 529-0058-00 "Analytische Chemie II (4. Semester)" (oder äquivalent)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
Soziale Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				

551-1407-00L	RNA Biology Lecture Series I: Transcription & Processing & Translation	W	4 KP	2V	F. Allain, N. Ban, U. Kutay, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> This course covers aspects of RNA biology related to gene expression at the posttranscriptional level. These include RNA transcription, processing, alternative splicing, editing, export and translation.				
Lernziel	The students should obtain an understanding of these processes, which are at work during gene expression.				
Inhalt	Transcription & 3'end formation ; splicing, alternative splicing, RNA editing; the ribosome & translation, translation regulation, RNP biogenesis & nuclear export, mRNA surveillance & mRNA turnover; signal transduction & RNA.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				

551-1409-00L	RNA Biology Lecture Series II: Non-Coding RNAs: Biology and Therapeutics	W	4 KP	2V	J. Hall, M. Stoffel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to the functions of non-coding RNAs as well as their use as drugs to treat diseases.				
Lernziel	The students should get familiar with the wide array of roles, which non-coding RNAs play in cellular functions.				
Inhalt	Micro RNAs; computational approaches to miRNAs; micro RNA function in metabolism; viruses and viral RNAs; nucleic acid-based drugs; ncRNA-mediated genome regulation; epigenetic programming of genome remodelling in ciliates; telomerase and telomeres; tRNA biology. http://www.nccr-rna-and-disease.ch/tiki-index.php?page=LectureSeries				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				

227-0939-00L	Cell Biophysics	W	6 KP	4G	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.				
Lernziel	Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms.				
	Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy.				
	Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.				
	By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization <ul style="list-style-type: none"> • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution 		
Skript	<p>Theory and corresponding exercises are merged together during the classes.</p> <p>No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive!</p> <p>An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.</p>		
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010. • (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. 		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants need a good command of</p> <ul style="list-style-type: none"> • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics). 		
Geförderte Kompetenzen	Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

►►► Zusätzliche Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function <i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>	W	3 KP	2V	R. Glockshuber, K. Locher, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbioogie.				
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.				
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.				
Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001).				
	Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i> Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				

Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zelleselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
529-0731-00L	Nucleic Acids and Carbohydrates	W	6 KP	3G	D. Hilvert, P. A. Kast, S. J. Sturla, H. Wennemers
	<i>Hinweis für BSc Biologiestudierende: Nur einer der beiden Konzeptkurse 529-0731-00 Nucleic Acids and Carbohydrates (Herbstsemester) oder 529-0732-00 Proteins and Lipids (Frühlingsemester) kann für das Bachelorstudium angerechnet werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Lernziel	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Inhalt	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Skript	Kein Skript; Illustrationen aus der Originalliteratur passend zu den behandelten Themen werden wöchentlich zur Verfügung gestellt (in der Regel als Handouts auf dem Moodle Server).				
Literatur	Hauptsächlich basierend auf Originalliteratur, eine detaillierte Liste wird in der Vorlesung ausgeteilt				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

►► Wahlvertiefung: Molekulare Pflanzenbiologie

►►► Obligatorische Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0120-00L	Plant Biology Colloquium (Autumn Semester) <i>This compulsory course is required only once. It may be taken in autumn as course 551-0120-00 "Plant Biology Colloquium (Autumn Semester)" or in spring as course 551-0120-01 "Plant Biology Colloquium (Spring Semester)".</i>	W	2 KP	1K	C. Sánchez-Rodríguez, K. Bomblies, A. Rodríguez-Villalon, O. Voinnet, S. C. Zeeman
Kurzbeschreibung	Current topics in Molecular Plant Biology presented by internal and external speakers from academia.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and challenges of Molecular Plant Biology.				
Inhalt	http://www.impb.ethz.ch/news-and-events/colloquium-impb.html				

►►► Obligatorische Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0311-00L	Molecular Life of Plants	O	6 KP	4V	S. C. Zeeman, K. Bomblies, A. Rodríguez-Villalon, C. Sánchez-Rodríguez, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	The advanced course introduces students to plants through a concept-based discussion of developmental processes that integrates physiology and biochemistry with genetics, molecular biology, and cell biology. The course follows the life of the plant, starting with the seed, progressing through germination to the seedling and mature plant, and ending with reproduction and senescence.				
Lernziel	The new course "Molecular Life of Plants" reflects the rapid advances that are occurring in the field of experimental plant biology as well as the changing interests of students being trained in this discipline. Contemporary plant biology courses emphasize a traditional approach to experimental plant biology by discussing discrete topics that are removed from the context of the plant life cycle. The course will take an integrative approach that focuses on developmental concepts. Whereas traditional plant physiology courses were based on research carried out on intact plants or plant organs and were often based on phenomenological observations, current research in plant biology emphasizes work at the cellular, subcellular and molecular levels.				
Inhalt	<p>The goal of "Molecular Life of Plants" is to train students in integrative approaches to understand the function of plants in a developmental context. While the course focuses on plants, the training integrative approaches will also be useful for other organisms.</p> <p>The course "Molecular Life of Plants" will cover the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> Plant genome organization and evolution Plant functional genomics and systems biology Plant genome engineering and editing Seed development and embryogenesis Root apical meristem: structure, function and hormone regulation Shoot apical meristem: structure, function and hormone regulation Mobilization of seed reserves Heterotrophic to autotrophic growth Chloroplast biogenesis and light perception Photosynthetic and central carbon metabolism Integration of carbon and nitrogen metabolism Principles of RNA silencing MicroRNAs: discovery and modes of action RNA silencing and pathogen defense RNA silencing movement, amplification and trans-generational silencing Plants and the environment Plant-pathogen interactions: pathogen attack, first layers of plant defense and plant responses Senescence 				

►►► Wahlpflicht Konzeptkurse

Siehe D-BIOL Master-Wegleitung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function <i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>	W	3 KP	2V	R. Glockshuber, K. Locher, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbiologie.				
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.				
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.				
Literatur	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001). <p>Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben</p>				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students:</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet

Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.

Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: [https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html](https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html)

Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
701-2413-00L	Evolutionary Genetics	W	6 KP	4V	T. Städler, A. Widmer, S. Fior, M. Fischer, J. Stapley
Kurzbeschreibung	The concept course 'Evolutionary Genetics' consists of two lectures that jointly provide an introduction to the fields of population and quantitative genetics (emphasis on basic concepts) and ecological genetics (more emphasis on evolutionary and ecological processes of adaptation and speciation).				
Lernziel	The aim of the course is to provide students with a solid introduction to the fields of population genetics, quantitative genetics, and ecological genetics. The concepts and research methods developed in these fields have undergone profound transformations; they are of fundamental importance in our understanding of evolutionary processes, both past and present. Students should gain an appreciation for the concepts, methods and explanatory power of evolutionary genetics.				
Inhalt	Population genetics - Types and sources of genetic variation; randomly mating populations and the Hardy-Weinberg equilibrium; effects of inbreeding; natural selection; random genetic drift and effective population size; gene flow and hierarchical population structure; molecular population genetics: neutral theory of molecular evolution and basics of coalescent theory. Quantitative genetics - Continuous variation; measurement of quant. characters; genes, environments and their interactions; measuring their influence; response to selection; inbreeding and crossbreeding, effects on fitness; Fisher's fundamental theorem. Ecological Genetics - Concepts and methods for the study of genetic variation and its role in adaptation, reproductive isolation, hybridization and speciation				
Skript	Handouts				
Literatur	Hamilton, M.B. 2009. Population Genetics. Wiley-Blackwell, Chichester, U.K.				
529-0731-00L	Nucleic Acids and Carbohydrates	W	6 KP	3G	D. Hilvert, P. A. Kast, S. J. Sturla, H. Wennemers
	<i>Hinweis für BSc Biologiestudierende: Nur einer der beiden Konzeptkurse 529-0731-00 Nucleic Acids and Carbohydrates (Herbstsemester) oder 529-0732-00 Proteins and Lipids (Frühlingsemester) kann für das Bachelorstudium angerechnet werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Struktur, Funktion und Chemie von Nucleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Lernziel	Struktur, Funktion und Chemie von Nucleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Inhalt	Struktur, Funktion und Chemie von Nucleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				

Skript	Kein Skript; Illustrationen aus der Originalliteratur passend zu den behandelten Themen werden wöchentlich zur Verfügung gestellt (in der Regel als Handouts auf dem Moodle Server).		
Literatur	Hauptsächlich basierend auf Originalliteratur, eine detaillierte Liste wird in der Vorlesung ausgeteilt		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

▶▶▶ Wahlpflicht Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-4801-00L	Systembezogene Bekämpfung herbivorer Insekten I <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2G	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Im Zentrum steht das Erwerben von Fähigkeiten zur Beurteilung von Strategien zur Lenkung von Schädlingpopulationen im Spannungsfeld Ökonomie-Ökologie-Gesellschaft. Agrarwissenschaftlich bedeutende Regulierungsmassnahmen werden erklärt und an Beispielen vertieft, wie Überwachung und Prognose, Resistenz-Management, biologische Kontrolle und Mitteleinsatz samt gesetzliche Aspekte und Ökotoxikologie.				
Lernziel	Die Studierenden erreichen ein gutes Verständnis über grundlegende Aspekte der Schädlingsbekämpfung in Agrarökosystemen und können Handlungsoptionen im Spannungsfeld Ökologie - Ökonomie - Gesellschaft beurteilen. Sie gewinnen zusätzlich die Fähigkeit, aktuelle Aspekte der Schädlingsbekämpfung zu vertiefen und Fallbeispiele kritisch zu beurteilen.				
529-0733-01L	Enzymes	W	6 KP	3G	D. Hilvert
Kurzbeschreibung	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Lernziel	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Inhalt	Prinzipien der enzymatischen Katalyse, Enzymkinetiken, Mechanismen enzymkatalysierter Reaktionen (Gruppentransferreaktion, Kohlenstoff-Kohlenstoff-Bindungsknüpfungen, Eliminierungen, Isomerisierungen und Umlagerungen), Kofaktorenchemie, Enzyme in der organischen Synthese und in der Naturstoffbiosynthese, katalytische Antikörper.				
Skript	A script will not be handed out.				
Literatur	General: T. Bugg, An Introduction to Enzyme and Coenzyme Chemistry, Blackwell Science Ltd., Oxford, 1997. In addition, citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
751-5121-00L	Insect Ecology <i>The number of participants is limited to 30.</i>	W	2 KP	2V	C. De Moraes, M. Mescher, N. Stanczyk
Kurzbeschreibung	This is an introductory class on insect ecology. During the course you will learn about insect interactions with, and adaptations to, their environment and other organisms, and the importance of insect roles in our ecosystems. This course includes lectures, small group discussions and outside readings.				
Lernziel	The aim of the course is to gain an understanding of how insects have specialised and adapted to occupy diverse environmental niches and become vital to ecosystem processes. Important topics include: insect-plant interactions, chemical ecology, predator-prey interactions, vectors of disease, social insects, mutual and parasitic interactions and examining insect ecology in an evolutionary context.				
Skript	Provided to students through Moodle				
Literatur	Selected required readings (peer reviewed literature). Optional recommended readings with additional information.				
551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	4 KP	2V	U. Sauer, N. Zamboni, M. Zampieri
Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.				
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.				
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.				
751-4504-00L	Plant Pathology I	W	2 KP	2G	B. McDonald
Kurzbeschreibung	Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems.				
Lernziel	Students will understand: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems as a basis for implementing disease management strategies in agroecosystems.				

Inhalt Course description: Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems. Topics under the first theme will include pathogen life cycles, disease cycles, and an overview of plant pathogenic nematodes, viruses, bacteria, and fungi. Topics under the second theme will include plant defense strategies, host range, passive and active defenses, and chemical and structural defenses. Topics under the third theme will include the disease triangle and cultural control strategies.

Lecture Topics and Tentative Schedule

Week 1 The nature of plant diseases, symbiosis, parasites, mutualism, biotrophs and necrotrophs, disease cycles and pathogen life cycles.

Week 2 Nematode attack strategies and types of damage. Viral pathogens, classification, reproduction and transmission, attack strategies and types of damage. Examples TMV, BYDV. Bacterial pathogens and phytoplasmas, classification, reproduction and transmission.

Week 3 Bacterial attack strategies and symptoms. Example bacterial diseases: fire blight, Agrobacterium crown gall, soft rots. Fungal and oomycete pathogens, classification, growth and reproduction, sexual and asexual spores, transmission.

Week 4 Fungal and oomycete life cycles, disease cycles, infection processes, colonization, phytotoxins and mycotoxins. Attack strategies of fungal necrotrophs and biotrophs. Symptoms and signs of fungal infection. Example fungal diseases: potato late blight.

Week 5 Example fungal diseases: wheat stem rust, grape powdery mildew, wheat septoria tritici blotch. Plant defense mechanisms, host range and non-host resistance. Passive structural and chemical defenses, preformed chemical defenses. Active structural defense, histological and cellular (papillae).

Week 6 Active chemical defense, hypersensitive response, pathogenesis-related (PR) proteins, phytoalexins and disease resistance. Pisatin and pisatin demethylase. Local and systemic acquired resistance (LAR, SAR), induced systemic resistance (ISR), signal molecules, defense activators (Bion). Pathogen effects on food quality. Positive and negative transformations.

Week 7 Negative pathogen impacts on crop yield and quality. Pathogen effects on food safety. Mycotoxins in the food chain. Aflatoxin, patulin safety assessment and action thresholds. Epidemiology: historical epidemics.

Week 8 Epidemiology: Disease pyramid, environmental effects on epidemic development, plant effects on development of epidemics, including resistance, physiology, density, uniformity.

Week 9 Disease assessment: incidence and severity measures, keys, diagrams, scales, measurement errors. Correlations between incidence and severity. Molecular detection and diagnosis of pathogens. Host indexing, serology, monoclonal and polyclonal antibodies, ELISA.

Week 10 Molecular detection and diagnosis of pathogens: PCR, rDNA and loop-mediated isothermal amplification. Strategies for minimizing disease risks: calculating disease thresholds, disease forecasting systems.

Week 11 Strategies for minimizing disease risks: lowering epidemic risk, ecological risk assessment, natural and synthetic pesticides. Disease control strategies: economic thresholds, overview of control strategies.

Week 12 Physical control methods. Cultural control methods: avoidance, tillage practices, crop sanitation.

Week 13 Cultural control methods: fertilizers, crop rotations.

Week 14 Open lecture.

Skript Detailed lecture notes (~160 pages) will be available for purchase at the cost of reproduction at the start of the semester.

551-1407-00L	RNA Biology Lecture Series I: Transcription & Processing & Translation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V	F. Allain, N. Ban, U. Kutay, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to gene expression at the posttranscriptional level. These include RNA transcription, processing, alternative splicing, editing, export and translation.				
Lernziel	The students should obtain an understanding of these processes, which are at work during gene expression.				
Inhalt	Transcription & 3'end formation ; splicing, alternative splicing, RNA editing; the ribosome & translation, translation regulation, RNP biogenesis & nuclear export, mRNA surveillance & mRNA turnover; signal transduction & RNA.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
551-1409-00L	RNA Biology Lecture Series II: Non-Coding RNAs: Biology and Therapeutics	W	4 KP	2V	J. Hall, M. Stoffel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to the functions of non-coding RNAs as well as their use as drugs to treat diseases.				
Lernziel	The students should get familiar with the wide array of roles, which non-coding RNAs play in cellular functions.				
Inhalt	Micro RNAs; computational approaches to miRNAs; micro RNA function in metabolism; viruses and viral RNAs; nucleic acid-based drugs; ncRNA-mediated genome regulation; epigenetic programming of genome remodelling in ciliates; telomerase and telomeres; tRNA biology. http://www.nccr-rna-and-disease.ch/tiki-index.php?page=LectureSeries				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				

►►► Zusätzliche Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function <i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>	W	3 KP	2V	R. Glockshuber, K. Locher, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbiologie.				
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.				
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.				

- Literatur Grundlagen:
 - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993).
 - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman.
 - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001).

Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben

551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students:</i> <i>Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Lernziel	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Inhalt	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Skript	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Literatur	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				

►► Wahlvertiefung: Systembiologie

►►► Wahlpflicht Konzepte

Siehe D-BIOL Master-Wegleitung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				

Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html				
Lernziel	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Inhalt	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Skript	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa, M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rättsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				
Inhalt	Ethics: Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research				
	Genomics: Genetic variant calling Analysis and critical evaluation of genome wide association studies				
	Metagenomics: Reconstruction of microbial genomes Microbial community compositional analysis Quantitative metagenomics				
	Network bioinformatics: Inference of molecular networks Use of networks for interpretation of (gen)omics data				
	Imaging: High throughput single cell imaging Image segmentation Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)				
Voraussetzungen / Besonderes	Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R. Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.				

►►► Wahlpflicht Masterkurse I: Rechnergestütz

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				

Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html
Literatur	U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006. Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010. B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013

636-0706-00L	Spatio-Temporal Modelling in Biology	W	4 KP	3G	D. Iber
Kurzbeschreibung	This course focuses on modeling spatio-temporal problems in biology, in particular on the cell and tissue level. The main focus is on mechanisms and concepts, but mathematical and numerical techniques are introduced as required. Biological examples discussed in the course provide an introduction to key concepts in developmental biology.				
Lernziel	Students will learn state-of-the-art approaches to modelling spatial effects in dynamical biological systems. The course provides an introduction to dynamical system, and covers the mathematical analysis of pattern formation in growing, developing systems, as well as the description of mechanical effects at the cell and tissue level. The course also provides an introduction to image-based modelling, i.e. the use of microscopy data for model development and testing. The course covers classic as well as current approaches and exposes students to open problems in the field. In this way, the course seeks to prepare students to conduct research in the field. The course prepares students for research in developmental biology, as well as for applications in tissue engineering, and for biomedical research.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Modelling in Biology 2. Morphogen Gradients 3. Dynamical Systems 4. Cell-cell Signalling (Dr Boareto) 5. Travelling Waves 6. Turing Patterns 7. Chemotaxis 8. Mathematical Description of Growing Biological Systems 9. Image-Based Modelling 10. Tissue Mechanics 11. Cell-based Tissue Simulation Frameworks 12. Plant Development (Dr Dumont) 13. Growth Control 14. Summary 				
Skript	All lecture material will be made available online https://www.bsse.ethz.ch/cobi/teaching/636-0706-00L_Spatial_Modelling_in_Biology.html				
Literatur	The lecture course is not based on any textbook. The following textbooks are related to some of its content. The textbooks may be of interest for further reading, but are not necessary to follow the course: Murray, Mathematical Biology, Springer Forgacs and Newman, Biological Physics of the Developing Embryo, CUP Keener and Sneyd, Mathematical Physiology, Springer Fall et al, Computational Cell Biology, Springer Szallasi et al, System Modeling in Cellular Biology, MIT Press Wolkenhauer, Systems Biology Kreyszig, Engineering Mathematics, Wiley				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is self-contained. The course assumes no background in biology but a good foundation regarding mathematical and computational techniques.				

▶▶▶ Wahlpflicht Masterkurse II: Biologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	4 KP	2V	U. Sauer, N. Zamboni, M. Zampieri
Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.				
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.				
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.				
551-0571-00L	From DNA to Diversity (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: BIO336</i>	W	2 KP	2V	A. Hajnal, D. Bopp
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				
Kurzbeschreibung	The evolution of the various body-plans is investigated by means of comparison of developmentally essential control genes of molecularly analysed model organisms.				

Lernziel	<p>By the end of this module, each student should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - recognize the universal principles underlying the development of different animal body plans. - explain how the genes encoding the molecular toolkit have evolved to create animal diversity. - relate changes in gene structure or function to evolutionary changes in animal development. <p>Key skills:</p> <p>By the end of this module, each student should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - present and discuss a relevant evolutionary topic in an oral presentation - select and integrate key concepts in animal evolution from primary literature - participate in discussions on topics presented by others 				
636-0009-00L	Evolutionary Dynamics	W	6 KP	2V+1U+2A	N. Beerenwinkel
Kurzbeschreibung	Evolutionary dynamics is concerned with the mathematical principles according to which life has evolved. This course offers an introduction to mathematical modeling of evolution, including deterministic and stochastic models, with an emphasis on tumor evolution.				
Lernziel	The goal of this course is to understand and to appreciate mathematical models and computational methods that provide insight into the evolutionary process in general and tumor evolution in particular. Students should analyze and evaluate models and their application critically and be able to design new models.				
Inhalt	Evolution is the one theory that encompasses all of biology. It provides a single, unifying concept to understand the living systems that we observe today. We will introduce several types of mathematical models of evolution to describe gene frequency changes over time in the context of different biological systems, focusing on asexual populations. Viruses and cancer cells provide the most prominent examples of such systems and they are at the same time of great biomedical interest. The course will cover some classical mathematical population genetics and population dynamics, and also introduce several new approaches. This is reflected in a diverse set of mathematical concepts which make their appearance throughout the course, all of which are introduced from scratch. Topics covered include the quasispecies equation, evolution of HIV, evolutionary game theory, evolutionary stability, evolutionary graph theory, tumor evolution, stochastic tunneling, genetic progression of cancer, diffusion theory, fitness landscapes, branching processes, and evolutionary escape.				
Skript	No.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Evolutionary Dynamics. Martin A. Nowak. The Belknap Press of Harvard University Press, 2006. - Evolutionary Theory: Mathematical and Conceptual Foundations. Sean H. Rice. Sinauer Associates, Inc., 2004. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic mathematics (linear algebra, calculus, probability)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
227-0939-00L	Cell Biophysics	W	6 KP	4G	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.				
Lernziel	<p>Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms.</p> <p>Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy.</p> <p>Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.</p>				
Inhalt	<p>By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization <ul style="list-style-type: none"> • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution 				
Skript	<p>Theory and corresponding exercises are merged together during the classes.</p> <p>No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive!</p> <p>An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.</p>				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010. • (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. 				

Voraussetzungen /
Besonderes Participants need a good command of
• differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis),
• Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics).

Geförderte Kompetenzen	Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

►► Wahlvertiefung: Molekular- und Strukturbioogie

►►► Obligatorische Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function <i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>	O	3 KP	2V	R. Glockshuber, K. Locher, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbioogie.				
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.				
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.				
Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001).				
	Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben				

►►► Wahlpflicht Konzeptkurse

Siehe D-BIOL Master-Wegleitung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
529-0731-00L	Nucleic Acids and Carbohydrates <i>Hinweis für BSc Biologiestudierende: Nur einer der beiden Konzeptkurse 529-0731-00 Nucleic Acids and Carbohydrates (Herbstsemester) oder 529-0732-00 Proteins and Lipids (Frühlingsemester) kann für das Bachelorstudium angerechnet werden.</i>	W	6 KP	3G	D. Hilvert, P. A. Kast, S. J. Sturla, H. Wennemers

Kurzbeschreibung	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Lernziel	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Inhalt	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Skript	Kein Skript; Illustrationen aus der Originalliteratur passend zu den behandelten Themen werden wöchentlich zur Verfügung gestellt (in der Regel als Handouts auf dem Moodle Server).				
Literatur	Hauptsächlich basierend auf Originalliteratur, eine detaillierte Liste wird in der Vorlesung ausgeteilt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>				
	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa, M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rätsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				
Inhalt	Ethics: Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research				
	Genomics: Genetic variant calling Analysis and critical evaluation of genome wide association studies				
	Metagenomics: Reconstruction of microbial genomes Microbial community compositional analysis Quantitative metagenomics				
	Network bioinformatics: Inference of molecular networks Use of networks for interpretation of (gen)omics data				
	Imaging: High throughput single cell imaging Image segmentation Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)				

Voraussetzungen / Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R.
 Besonderes

Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.

►►► Wahlpflicht Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0733-01L	Enzymes	W	6 KP	3G	D. Hilvert
Kurzbeschreibung	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Lernziel	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Inhalt	Prinzipien der enzymatischen Katalyse, Enzymkinetiken, Mechanismen enzymkatalysierter Reaktionen (Gruppentransferreaktion, Kohlenstoff-Kohlenstoff-Bindungsknüpungen, Eliminierungen, Isomerisierungen und Umlagerungen), Kofaktorenchemie, Enzyme in der organischen Synthese und in der Naturstoffbiosynthese, katalytische Antikörper.				
Skript	A script will not be handed out.				
Literatur	General: T. Bugg, An Introduction to Enzyme and Coenzyme Chemistry, Blackwell Science Ltd., Oxford, 1997.				
	In addition, citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
551-1401-00L	Advanced Protein Engineering (University of Zurich)	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: BCH420</i>				
	<i>Beschränkte Teilnehmerzahl: max.10 ETH-Studierende</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction into current research strategies in protein science.				
Lernziel	To understand current research strategies in protein science.				
Inhalt	Proteins have become an object of intense study in modern science, raging from their use as therapeutics to elucidating their structure and function in the cell. Moreover, it is now possible to engineer and evolve tailor-made proteins, opening up many new areas of science. This course will attempt to cover the frontiers and remaining challenges, emphasizing the biochemical foundations of the various approaches.				
Skript	Slides and references will be available on OLAT server. https://www.olat.uzh.ch/olat/auth/repo/go?rid=600670219				
Literatur	PDFs will be available on OLAT server. https://www.olat.uzh.ch/olat/auth/repo/go?rid=600670219				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid knowledge in biochemistry strongly recommended				
551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism	W	4 KP	2V	U. Sauer , N. Zamboni, M. Zampieri
	<i>Number of participants limited to 15.</i>				
Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.				
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.				
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.				
529-0004-01L	Classical Simulation of (Bio)Molecular Systems	W	6 KP	4G	P. H. Hünenberger , J. Dolenc, S. Riniker
Kurzbeschreibung	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Lernziel	Introduction to classical (atomistic) computer simulation of (bio)molecular systems, development of skills to carry out and interpret these simulations.				
Inhalt	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Skript	The powerpoint slides of the lectures will be made available weekly on the website in pdf format (on the day preceding each lecture).				
Literatur	See: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				
Voraussetzungen / Besonderes	Since the exercises on the computer do convey and test essentially different skills than those being conveyed during the lectures and tested at the oral exam, the results of the exercises are taken into account when evaluating the results of the exam (learning component, possible bonus of up to 0.25 points on the exam mark).				
	For more information about the lecture: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				

Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.					
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.					
Skript	A script will be available.					
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis					
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.					
	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft			
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung	geprüft geprüft geprüft geprüft			
		Soziale Kompetenzen	Projektmanagement Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung	nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft		
			Persönliche Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
					Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik	geprüft geprüft geprüft geprüft
						Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement

401-6215-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part I)	W	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the first part an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. Topics covered are data generation and selection, graphical and basic statistical functions, creating simple functions, basic types of objects.				
Lernziel	The students will be able to use the software R for simple data analysis and graphics.				
Inhalt	The course provides the first part of an introduction to the statistical software R for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R.				
	Part I of the course covers the following topics: - What is R? - R Basics: reading and writing data from/to files, creating vectors & matrices, selecting elements of dataframes, vectors and matrices, arithmetics; - Types of data: numeric, character, logical and categorical data, missing values; - Simple (statistical) functions: summary, mean, var, etc., simple statistical tests; - Writing simple functions; - Introduction to graphics: scatter-, boxplots and other high-level plotting functions, embellishing plots by title, axis labels, etc., adding elements (lines, points) to existing plots.				
	The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org				
	Note: Part I of UsingR is complemented and extended by Part II, which is offered during the second part of the semester and which can be taken independently from Part I.				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The course resources will be provided via the Moodle web learning platform. As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15518				
529-0041-00L	Moderne Massenspektroskopie, gekoppelte Analysenmethoden, Chemometrie	W	6 KP	3G	R. Zenobi, B. Hattendorf, P. Sinués Martínez-Lozano
Kurzbeschreibung	Moderne Massenspektrometrie, Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden, Speziierung und Chemometrie				
Lernziel	Umfassende Kenntnis der vorgestellten analytischen Methoden und ihre Anwendungen in der Praxis.				
Inhalt	Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden wie GC-MS, LC-MS, GC-IR, LC-IR, LC-NMR etc.; Bedeutung der Speziierung. Moderne Massenspektrometrie: Flugzeit-, Orbitrap- und Ionen-Cyclotron-Resonanz-Massenspektrometrie, ICP-MS. Weiche Ionisationsmethoden, Desorptions-Methoden, Spray-Methoden. Bildgebende MS-Methoden. Einsatz statistischer Methoden und der Informatik zur Verarbeitung analytisch-chemischer Daten (Chemometrie).				
Skript	Ein Skript wird online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Hinweise zur aktuellen Literatur werden in der Vorlesung bzw. im Skript gegeben				

Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert Voraussetzung: 529-0051-00 "Analytische Chemie I (3. Semester)" 529-0058-00 "Analytische Chemie II (4. Semester)" (oder äquivalent)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
551-1407-00L	RNA Biology Lecture Series I: Transcription & Processing & Translation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V	F. Allain, N. Ban, U. Kutay, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to gene expression at the posttranscriptional level. These include RNA transcription, processing, alternative splicing, editing, export and translation.				
Lernziel	The students should obtain an understanding of these processes, which are at work during gene expression.				
Inhalt	Transcription & 3'end formation ; splicing, alternative splicing, RNA editing; the ribosome & translation, translation regulation, RNP biogenesis & nuclear export, mRNA surveillance & mRNA turnover; signal transduction & RNA.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
551-1409-00L	RNA Biology Lecture Series II: Non-Coding RNAs: Biology and Therapeutics	W	4 KP	2V	J. Hall, M. Stoffel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to the functions of non-coding RNAs as well as their use as drugs to treat diseases.				
Lernziel	The students should get familiar with the wide array of roles, which non-coding RNAs play in cellular functions.				
Inhalt	Micro RNAs; computational approaches to miRNAs; micro RNA function in metabolism; viruses and viral RNAs; nucleic acid-based drugs; ncRNA-mediated genome regulation; epigenetic programming of genome remodelling in ciliates; telomerase and telomeres; tRNA biology. http://www.nccr-rna-and-disease.ch/tiki-index.php?page=LectureSeries				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
227-0939-00L	Cell Biophysics	W	6 KP	4G	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.				
Lernziel	Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms.				
	Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy.				
	Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.				
Inhalt	By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation.				
	<ul style="list-style-type: none"> Basics of theory of probability Boltzmann's law Entropy maximization and Gibbs free energy minimization 				
	<ul style="list-style-type: none"> Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model Random walks, diffusion, crowding Electrostatics for salty solutions Elasticity: fibers and membranes Molecular motors Action potential: Hodgkin-Huxley model Photosynthesis and vision Gene regulation Development: Turing patterns Sequences and evolution 				
	Theory and corresponding exercises are merged together during the classes.				

Skript	No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive!		
	An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.		
Literatur	!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!! • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010.		
Voraussetzungen / Besonderes	• (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. Participants need a good command of • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics).		
Geförderte Kompetenzen	Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

►► Wahlvertiefung: Biologische Chemie

►►► Obligatorische Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0731-00L	Nucleic Acids and Carbohydrates <i>Hinweis für BSc Biologiestudierende: Nur einer der beiden Konzeptkurse 529-0731-00 Nucleic Acids and Carbohydrates (Herbstsemester) oder 529-0732-00 Proteins and Lipids (Frühlingsemester) kann für das Bachelorstudium angerechnet werden.</i>	O	6 KP	3G	D. Hilvert, P. A. Kast, S. J. Sturla, H. Wennemers
Kurzbeschreibung	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Lernziel	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Inhalt	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Skript	Kein Skript; Illustrationen aus der Originalliteratur passend zu den behandelten Themen werden wöchentlich zur Verfügung gestellt (in der Regel als Handouts auf dem Moodle Server).				
Literatur	Hauptsächlich basierend auf Originalliteratur, eine detaillierte Liste wird in der Vorlesung ausgeteilt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien			geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Problemlösung			geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit			geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft geprüft

►►► Wahlpflicht Masterkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0733-01L	Enzymes	W	6 KP	3G	D. Hilvert
Kurzbeschreibung	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Lernziel	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Inhalt	Prinzipien der enzymatischen Katalyse, Enzymkinetiken, Mechanismen enzymkatalysierter Reaktionen (Gruppentransferreaktion, Kohlenstoff-Kohlenstoff-Bindungsknüpungen, Eliminierungen, Isomerisierungen und Umlagerungen), Kofaktorenchemie, Enzyme in der organischen Synthese und in der Naturstoffbiosynthese, katalytische Antikörper.				
Skript	A script will not be handed out.				

Literatur	General: T. Bugg, An Introduction to Enzyme and Coenzyme Chemistry, Blackwell Science Ltd., Oxford, 1997.				
	In addition, citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
529-0004-01L	Classical Simulation of (Bio)Molecular Systems	W	6 KP	4G	P. H. Hünenberger, J. Dolenc, S. Riniker
Kurzbeschreibung	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Lernziel	Introduction to classical (atomistic) computer simulation of (bio)molecular systems, development of skills to carry out and interpret these simulations.				
Inhalt	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Skript	The powerpoint slides of the lectures will be made available weekly on the website in pdf format (on the day preceding each lecture).				
Literatur	See: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				
Voraussetzungen / Besonderes	Since the exercises on the computer do convey and test essentially different skills than those being conveyed during the lectures and tested at the oral exam, the results of the exercises are taken into account when evaluating the results of the exam (learning component, possible bonus of up to 0.25 points on the exam mark).				
	For more information about the lecture: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				
529-0233-01L	Organic Synthesis: Methods and Strategies	W	6 KP	3G	E. M. Carreira
Kurzbeschreibung	The complex relation between structural analysis, methods leading to desired transformations, and insight into reaction mechanisms is exemplified. Relations between retrosynthetic analysis of target structures, synthetic methods and their combination in a synthetic strategy.				
Lernziel	Extension and deepening of the knowledge in organic synthesis and the principles of structure and reactivity.				
Inhalt	Begriffe der Planung (Strategie und Taktik) der organischen Synthese, Retrosynthetische Analyse, Vertiefung der Beziehungen zwischen Struktur und Reaktivität im Zusammenhang mit der Synthese organischer Verbindungen zunehmender Komplexität. Vertiefung und Ergänzung der Kenntnisse synthetischer Methoden.				
Literatur	K. C. Nicolaou, E. J. Sorensen, Classics in Total Synthesis, Wiley-VCH 1996. K. C. Nicolaou, S. A. Snyder, Classics in Total Synthesis II, Wiley-VCH 2003. K. C. Nicolaou, J. Chen, Classics in Total Synthesis III, Wiley-VCH 2011.				
Voraussetzungen / Besonderes	OC I-IV				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		nicht geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
529-0243-01L	Transition Metal Catalysis: From Mechanisms to Applications	W	6 KP	3G	B. Morandi
Kurzbeschreibung	Detailed discussion of selected modern transition metal catalyzed reactions from a synthetic and mechanistic viewpoint				
Lernziel	Understanding and critical evaluation of current research in transition metal catalysis. Design of mechanistic experiments to elucidate reaction mechanisms. Synthetic relevance of transition metal catalysis. Students will also learn about writing an original research proposal during a workshop.				
Inhalt	Detailed discussion of selected modern transition metal catalyzed reactions from a synthetic and mechanistic viewpoint. Synthetic applications of these reactions. Introduction and application of tools for the elucidation of mechanisms. Selected examples of topics include: C-H activation, C-O activation, C-C activation, redox active ligands, main group redox catalysis, bimetallic catalysis.				
Skript	Lecture slides will be provided online. A Handout summarizing important concepts in organometallic and physical organic chemistry will also be provided. Useful references and handouts will also be provided during the workshop.				
	Slides will be uploaded 1-2 days before each lecture on http://morandi.ethz.ch/education.html				
Literatur	Primary literature and review articles will be cited during the course.				
	The following textbooks can provide useful support for the course:				
	- Anslyn and Dougherty, Modern Physical Organic Chemistry, 1st Ed., University Science Books.				
	- Crabtree R., The Organometallic Chemistry of the Transition Metals, John Wiley & Sons, Inc.				
	- Hartwig J., Organotransition Metal Chemistry: From Bonding to Catalysis, University Science Books.				
	- J. P. Collman, L. S. Hegedus, J. R. Norton, R. G. Finke, Principles and Applications of Organotransition Metal Chemistry.				

Voraussetzungen / Besonderes	Required level: Courses in organic and physical chemistry (kinetics in particular) of the first and second year as well as ACIII Special requirement: each participant will have to come up with an independent research proposal to be presented orally (or handed in in written form) at the end of the semester. A dedicated workshop will be organized in the middle of the semester to introduce the students to proposal writing and presentation.				
529-0041-00L	Moderne Massenspektroskopie, gekoppelte Analysenmethoden, Chemometrie	W	6 KP	3G	R. Zenobi, B. Hattendorf, P. Sinués Martínez-Lozano
Kurzbeschreibung	Moderne Massenspektrometrie, Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden, Speziierung und Chemometrie				
Lernziel	Umfassende Kenntnis der vorgestellten analytischen Methoden und ihre Anwendungen in der Praxis.				
Inhalt	Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden wie GC-MS, LC-MS, GC-IR, LC-IR, LC-NMR etc.; Bedeutung der Speziierung. Moderne Massenspektrometrie: Flugzeit-, Orbitrap- und Ionen-Cyclotron-Resonanz-Massenspektrometrie, ICP-MS. Weiche Ionisationsmethoden, Desorptions-Methoden, Spray-Methoden. Bildgebende MS-Methoden. Einsatz statistischer Methoden und der Informatik zur Verarbeitung analytisch-chemischer Daten (Chemometrie).				
Skript	Ein Skript wird online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Hinweise zur aktuellen Literatur werden in der Vorlesung bzw. im Skript gegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert Voraussetzung: 529-0051-00 "Analytische Chemie I (3. Semester)" 529-0058-00 "Analytische Chemie II (4. Semester)" (oder äquivalent)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
529-0240-00L	Chemical Biology - Peptides	W	6 KP	3G	H. Wennemers
Kurzbeschreibung	An advanced course on the synthesis, properties and function of peptides in chemistry and biology.				
Lernziel	Knowledge of the synthesis, properties and function of peptides in chemistry and biology.				
Inhalt	Advanced peptide synthesis, conformational properties, combinatorial chemistry, therapeutic peptides, peptide based materials, peptides in nanotechnology, peptides in asymmetric catalysis.				
Skript	Citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
Literatur	Norbert Sewald, Hans Dieter Jakubke "Peptides: Chemistry and Biology", 1st edition, Wiley VCH, 2002.				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				
551-1407-00L	RNA Biology Lecture Series I: Transcription & Processing & Translation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V	F. Allain, N. Ban, U. Kutay, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to gene expression at the posttranscriptional level. These include RNA transcription, processing, alternative splicing, editing, export and translation.				
Lernziel	The students should obtain an understanding of these processes, which are at work during gene expression.				
Inhalt	Transcription & 3'end formation ; splicing, alternative splicing, RNA editing; the ribosome & translation, translation regulation, RNP biogenesis & nuclear export, mRNA surveillance & mRNA turnover; signal transduction & RNA.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
551-1409-00L	RNA Biology Lecture Series II: Non-Coding RNAs: Biology and Therapeutics	W	4 KP	2V	J. Hall, M. Stoffel, weitere Dozierende

Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to the functions of non-coding RNAs as well as their use as drugs to treat diseases.
Lernziel	The students should get familiar with the wide array of roles, which non-coding RNAs play in cellular functions.
Inhalt	Micro RNAs; computational approaches to miRNAs; micro RNA function in metabolism; viruses and viral RNAs; nucleic acid-based drugs; ncRNA-mediated genome regulation; epigenetic programming of genome remodelling in ciliates; telomerase and telomeres; tRNA biology. http://www.nccr-rna-and-disease.ch/tiki-index.php?page=LectureSeries
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.

529-0241-10L	Advanced Methods and Strategies in Synthesis	W	6 KP	3G	J. W. Bode
Kurzbeschreibung	Advanced Modern Methods and Strategies in Synthesis				
Lernziel	Kenntnis der modernen Methoden der asymmetrischen Synthese, der enantioselektiven Katalyse, und organische Reaktionsmechanismus.				
Inhalt	Aktuelle Trends in Methoden für und Annäherungen an die Synthese von komplexen Naturstoffen, Pharmazeutika und biologischen Molekülen, Fragmentkopplungs- und Schutzgruppenstrategien; chemische Ligation und Biomolekülsynthese; enantioselektive Katalyse einschließlich Ligandendesign und -optimierung; Kreuzkopplungsreaktionen voraktivierter Vorstufen; C-H-Aktivierung und Oxidationen; Bausteinsynthese mit chiralen Auxilliaren und Reagenzien; neue Konzepte in der asymmetrischen Katalyse. Analyse von Schlüsselliteratur inklusive der Erkennung von Trends, bedeutenden Präzedenzfällen und neu aufkommenden Gebieten wird hervorgehoben.				
Skript	will be provided in class and online				
Literatur	Suggesting Textbooks 1. Walsh and Kozlowski, Fundamentals of Asymmetric Catalysis, 1st Ed., University Science Books, 2009. 2. Anslyn and Dougherty, Modern Physical Organic Chemistry, 1st Ed., University Science Books, 2006.				
227-0939-00L	Cell Biophysics	W	6 KP	4G	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.				
Lernziel	Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms. Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy. Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.				
Inhalt	By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation. <ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution 				
Skript	Theory and corresponding exercises are merged together during the classes. No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive! An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.				
Literatur	!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!! <ul style="list-style-type: none"> • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010. • (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Participants need a good command of <ul style="list-style-type: none"> • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics). Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

►►► Zusätzliche Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function <i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>	W	3 KP	2V	R. Glockshuber , K. Locher, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbioogie.				
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.				
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.				
Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001). Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben				
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay , G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa , M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rättsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				

Inhalt Ethics:
Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research

Genomics:
Genetic variant calling
Analysis and critical evaluation of genome wide association studies

Metagenomics:
Reconstruction of microbial genomes
Microbial community compositional analysis
Quantitative metagenomics

Network bioinformatics:
Inference of molecular networks
Use of networks for interpretation of (gen)omics data

Imaging:
High throughput single cell imaging
Image segmentation
Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)

Voraussetzungen /
Besonders Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R.

Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.

►► Empfohlene Wahlfächer (für alle Master Vertiefungen)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i>	W+	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch

Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST

Kurzbeschreibung Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.

Lernziel Participants of the course Research Ethics will
• Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research;
• Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter;

Inhalt I. Introduction to Moral Reasoning
1. Ethics - the basics
1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?

2. Normative Ethics
2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"

3. Decision making: How to solve a moral dilemma
3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?

II. Research Ethics - Internal responsibilities
1. Integrity in research and research misconduct
1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research

2. Data Management
2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data

3. Publication ethics / Responsible publishing
3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices

III. Research Ethics – External responsibilities
1. Research involving human subjects
1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity
1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability
1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants

2. Social responsibility
2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)

3. Dual use research
3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology

Skript Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.

Voraussetzungen / Besonderes What are the requirements?
 First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):
 1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.
 2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
Soziale Kompetenzen		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

► Projektarbeiten (für alle Master Vertiefungen)

Research projects neither accepted nor registered nor approved will not be credited.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1801-00L	Research Project I ■	O	15 KP	34A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Projektarbeiten dienen dazu, sich innerhalb des Themenbereichs der gewählten Vertiefung mit der wissenschaftlichen Arbeitsweise und dem methodischen Vorgehen anhand eines aktuellen Forschungsprojekts unter Anleitung vertraut zu machen.				
551-1801-01L	Research Project II ■	O	15 KP	34A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Projektarbeiten dienen dazu, sich innerhalb des Themenbereichs der gewählten Vertiefung mit der wissenschaftlichen Arbeitsweise und dem methodischen Vorgehen anhand eines aktuellen Forschungsprojekts unter Anleitung vertraut zu machen.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-BIOL.

► Master-Arbeit

A Master's thesis neither accepted nor registered nor approved will not be credited.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1800-00L	Master's Thesis ■	O	30 KP	64D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	<p>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</p> <p>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</p> <p>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat;</p> <p>c. in der Kategorie Projektarbeiten mindestens 30 KP erworben haben.</p> <p>Die Master-Arbeit wird im Themenbereich der gewählten Vertiefung ausgeführt und ist innerhalb von sechs Monaten mit einem schriftlichen Bericht abzuschliessen</p>				

► Master-Prüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1800-01L	Master's Examination ■	O	4 KP		Dozent/innen
Kurzbeschreibung	<p>Zur Master Examination wird nur zugelassen, wer:</p> <p>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</p> <p>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</p> <p>In der Master-Prüfung muss ein Student einen Nachweis des Allgemeinwissens im Gebiet der gewählten Vertiefung erbringen. Ausgehend von einer Diskussion, die auf der Masterarbeit basiert, sollten weitere Experimente und experimentelle Strategien diskutiert werden, um das allgemeine Verständnis zu überprüfen.</p>				

Biologie Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Biomedical Engineering Master

► Vertiefungsfächer

►► Bioelectronics

►►► Kernfächer der Vertiefung

Während des Studiums müssen mindestens 12 KP aus Kernfächern einer Vertiefung (Track) erreicht werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
151-0605-00L	Nanosystems	W	4 KP	4G	A. Stemmer
Kurzbeschreibung	From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures. Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.				
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.				
Inhalt	The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected. Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled. Topics are treated in 2 blocks: (I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. (II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.				
Literatur	- Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2 - Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4 - Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9 - Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4 - Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0 - Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0 - Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7				
Voraussetzungen / Besonderes	Course format: Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13 Homework: Mini-Review (compulsory continuous performance assessment) Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.				
151-0621-00L	Microsystems I: Process Technology and Integration	W	6 KP	3V+3U	M. Haluska, C. Hierold
Kurzbeschreibung	Die Studenten werden in die Grundlagen der Mikrosystemtechnik, der Halbleiterphysik und der Halbleiterprozess-technologie eingeführt und erfahren, wie die Herstellung von Mikrosystemen in einer Serie von genau definierten Prozessschritten erfolgt (Gesamtprozess und Prozessablauf).				
Lernziel	Die Studenten sind mit den Grundlagen der Mikrosystemtechnik und der Prozess-technologie für Halbleiter vertraut und verstehen die Herstellung von Mikrosystemen durch die Kombination von Einzelprozessschritten (= Gesamtprozess oder Prozessablauf).				
Inhalt	- Einführung in die Mikrosystemtechnik (MST) und in mikroelektromechanische Systeme (MEMS) - Grundlegende Silizium-technologie: thermische Oxidation, Fotolithografie und Ätztechnik, Diffusion und Ionenimplantation, Dünnschicht-technik. - Besondere Mikrosystem-technologien: Volumen- und Oberflächenmikromechanik, Trocken- und Nassätzen, isotropisches und anisotropisches Ätzen, Herstellung von Balken und Membranen, Waferbonden, mechanische Eigenschaften von Dünnschichten. Die Anwendung ausgewählter Technologien wird anhand von Fallstudien nachgewiesen.				
Skript	Handouts (online erhältlich)				

- Literatur
- S.M. Sze: Semiconductor Devices, Physics and Technology
 - W. Menz, J. Mohr, O.Paul: Microsystem Technology
 - Hong Xiao: Introduction to Semiconductor Manufacturing Technology
 - M. J. Madou: Fundamentals of Microfabrication and Nanotechnology, 3rd ed.
 - T. M. Adams, R. A. Layton: Introductory MEMS, Fabrication and Applications

Voraussetzungen /
Besonderes

Voraussetzung: Physik I und II

227-0105-00L	Introduction to Estimation and Machine Learning ■	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	Mathematical basics of estimation and machine learning, with a view towards applications in signal processing.				
Lernziel	Students master the basic mathematical concepts and algorithms of estimation and machine learning.				
Inhalt	Review of probability theory; basics of statistical estimation; least squares and linear learning; Hilbert spaces; Gaussian random variables; singular-value decomposition; kernel methods, neural networks, and more				
Skript	Lecture notes will be handed out as the course progresses.				
Voraussetzungen / Besonderes	solid basics in linear algebra and probability theory				

227-0311-00L	Qubits, Electrons, Photons	W	6 KP	3V+2U	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	In-depth analysis of the quantum mechanics origin of nuclear magnetic resonance (qubits, two-level systems), of LASER (quantization of the electromagnetic field, photons), and of electron transfer (from electrochemistry to photosynthesis).				
Lernziel	Beside electronics nanodevices, D-ITET is pushing its research in the fields of NMR (MRI), electrochemistry, bioelectronics, nano-optics, and quantum information, which are all rationalized in terms of quantum mechanics.				
Inhalt	Starting from the axioms of quantum mechanics, we will derive the fascinating theory describing spin and qubits, electron transitions and transfer, photons and LASER: quantum mechanics is different because it mocks our daily Euclidean intuition! In this way, students will work out a robust quantum mechanics (theoretical!) basis which will help them in their advanced studies of the following masters: EEIT (batteries), Biomedical Engineering (NMR, bioelectronics), Quantum Engineering, Micro- and Nanosystems.				
Skript	<ul style="list-style-type: none"> • Lagrangian and Hamiltonian: Symmetries and Poisson Brackets • Postulates of QM: Hilbert Spaces and Operators • Heisenberg's Matrix Mechanics: Hamiltonian and Time Evolution Operator • Spin: Qubits, Bloch Equations, and NMR • Entanglement • Symmetries and Corresponding Operators • Schrödinger's Wave Mechanics: Electrons in a Periodic Potential and Energy Bands • Harmonic Oscillator: Creation and Annihilation Operators • Identical Particles: Bosons and Fermions • Quantization of the Electromagnetic Field: Photons, Absorption and Emission, LASER • Electron Transfer: Marcus Theory via Born-Oppenheimer, Franck-Condon, Landau-Zener 				
Literatur	<p>No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!</p> <p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Townsend, "A Modern Approach to Quantum Mechanics", Second Edition, 2012, University Science Books • M. Le Bellac, "Quantum Physics", 2011, Cambridge University Press • (Lagrangian and Hamiltonian) L. Susskind, G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (as rigorous and profound presentation of the mathematical framework) G. Dell'Antonio, "Lectures on the Mathematics of Quantum Mechanics I", 2015, Springer</p> <p>+ (as account of those formidable years) G. Gamow, "Thirty Years that Shook Physics", 1985, Dover Publications Inc.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course has been intentionally conceived to be self-consistent with respect to QM for those master students not having encountered it in their track yet. Therefore, a presumably large overlapping has to be expected with a (welcome!) QM introduction course like the D-ITET "Physics II".</p> <p>A solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.</p> <p>IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in moodle!</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Persönliche Kompetenzen		Anpassung und Flexibilität	geprüft
Kreatives Denken	geprüft				
Kritisches Denken	geprüft				
Integrität und Arbeitsethik	geprüft				
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				
227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	<p>During this course the students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field 				

Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges		
	Sources of bioelectronic signals L2. Membrane and Transport L3. Action potential and Hodgkin-Huxley L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2		
	Measuring bioelectronic signals L5. Detection and Noise L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes L7. Measuring potentials in solution and core conductance L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics		
	In vivo stimulation and recording L10. Functional electric stimulation L11. In vivo electrophysiology		
	Optical recording and control of neurons (optogenetics) L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy		
	L14. Measuring chemical signals		
Skript	The course has its own script including the exercises.		
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				
Lernziel	The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers. After this course students will be able to: - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner.				
Inhalt	Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al. 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.				
Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.				

Voraussetzungen / Besonderes	This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used. The participation in the course is subject to the following conditions:				
	1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs).				
	2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge.				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i></p> <p>Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.</p>				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				
Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.				
Skript	Lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory				
227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library)				
	Handouts and references therein.				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				

Lernziel The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.

As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.

The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.

High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.

Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.

Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.

X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.

►►► Wahlfächer der Vertiefung

Diese Fächer sind für die Vertiefung in Bioelectronics besonders empfohlen. Bei abweichender Fächerwahl konsultieren Sie bitte den Track Adviser.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				
Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices				
Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
Kompetenzen		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
151-0905-00L	Medical Technology Innovation - From Concept to Clinics	W	4 KP	3P	I. Herrmann
Kurzbeschreibung	Project-oriented learning on how to develop technological solutions to address unmet clinical needs.				

Lernziel	After completing the course, you will be able to effectively collaborate with medical doctors in order to identify important unmet clinical needs. You will be able to ideate and develop appropriate engineering solutions and implementation strategies for real-world clinical problems. This lecture aims to prepare you for typical engineering challenges in the real-world where - in addition to the development of an elegant solution -interdisciplinary team work and effective communication play a key role.		
Literatur	will be available on the moodle.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>				
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.				
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.				
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.				
	Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.				

227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems.				
	The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.				
Inhalt	Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors. The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.				
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education				

227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				

Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.

227-0468-00L	Analog Signal Processing and Filtering	W	6 KP	2V+2U	H. Schmid
---------------------	---	----------	-------------	--------------	------------------

Suitable for Master Students as well as Doctoral Students.

Kurzbeschreibung This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers.

Lernziel This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers. The way the exam is done allows for the different interests of the two groups.

Inhalt The learning goal is that the students can apply signal-flow graphs and can understand the signal flow in such circuits and systems (including non-ideal effects) well enough to gain an understanding of further circuits and systems by themselves.

At the beginning, signal-flow graphs in general and driving-point signal-flow graphs in particular are introduced. We will use them during the whole term to analyze circuits on a system level (analog continuous-time, analog discrete-time, mixed-signal and digital) and understand how signals propagate through them. The theory and CMOS implementation of active Filters is then discussed in detail using the example of Gm-C filters and active-RC filters. The ideal and nonideal behaviour of opamps, current conveyors, and inductor simulators follows. The link to the practical design of circuits and systems is done with an overview over different quality measures and figures of merit used in scientific literature and datasheets. Finally, an introduction to discrete-time and mixed-domain filters and circuits is given, including sensor read-out amplifiers, correlated double sampling, and chopping, and an introduction to sigma-delta A/D and D/A conversion on a system level.

This lecture does not go down to the details of transistor implementations. The lecture "227-0166-00L Analog Integrated Circuits" complements This lecture very well in that respect.

Skript The base for these lectures are lecture notes and two or three published scientific papers. From these papers we will together develop the technical content.

Details: <https://people.ee.ethz.ch/~haschmid/asfwiki/>

The graph methods are also supported with teaching videos: <https://tube.switch.ch/channels/d206c96c?order=episodes> , and a Python-based open-source tool to manipulate graphs is available on <https://github.com/hanspi42/signalfowgrapher>

Some material is protected by password; students from ETHZ who are interested can write to haschmid@ethz.ch to ask for the password even if they do not attend the lecture.

**Voraussetzungen /
Besonderes** Prerequisites: Recommended (but not required): Stochastic models and signal processing, Communication Electronics, Analog Integrated Circuits, Transmission Lines and Filters.

Knowledge of the Laplace transform and z transform and their interpretation (transfer functions, poles and zeros, bode diagrams, stability criteria ...) and of the main properties of linear systems is necessary.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

227-0981-00L	Cross-Disciplinary Research and Development in Medicine and Engineering ■	W	4 KP	2V+2A	V. Kurtcuoglu, D. de Julien de Zelicourt, M. Meboldt, M. Schmid Daners, O. Ullrich
---------------------	--	----------	-------------	--------------	---

A maximum of 12 medical degree students and 12 (biomedical) engineering degree students can be admitted, their number should be equal.

Kurzbeschreibung	Cross-disciplinary collaboration between engineers and medical doctors is indispensable for innovation in health care. This course will bring together engineering students from ETH Zurich and medical students from the University of Zurich to experience the rewards and challenges of such interdisciplinary work in a project based learning environment.		
Lernziel	The main goal of this course is to demonstrate the differences in communication between the fields of medicine and engineering. Since such differences become the most evident during actual collaborative work, the course is based on a current project in physiology research that combines medicine and engineering. For the engineering students, the specific aims of the course are to: <ul style="list-style-type: none"> - Acquire a working understanding of the anatomy and physiology of the investigated system; - Identify the engineering challenges in the project and communicate them to the medical students; - Develop and implement, together with the medical students, solution strategies for the identified challenges; - Present the found solutions to a cross-disciplinary audience. 		
Inhalt	After a general introduction to interdisciplinary communication and detailed background on the collaborative project, the engineering students will team up with medical students to find solutions to a biomedical challenge. In the process, they will be supervised both by lecturers from ETH Zurich and the University of Zurich, receiving coaching customized to the project. The course will end with each team presenting their solution to a cross-disciplinary audience.		
Skript	Handouts and relevant literature will be provided.		
Voraussetzungen / Besonderes	IMPORTANT: Note that a special permission from the lecturers is required to register for this course. Contact the head lecturer to that end.		
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft

227-0939-00L Cell Biophysics W 6 KP 4G T. Zambelli

Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.
Lernziel	Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms. Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy. Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.
Inhalt	By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation. <ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization <ul style="list-style-type: none"> • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution
Skript	Theory and corresponding exercises are merged together during the classes. No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive! An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.
Literatur	!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!! • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010.
Voraussetzungen / Besonderes	• (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. Participants need a good command of <ul style="list-style-type: none"> • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics). Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	geprüft				
Verhandlung	nicht geprüft				
Anpassung und Flexibilität	geprüft				
Kreatives Denken	geprüft				
Kritisches Denken	geprüft				
Integrität und Arbeitsethik	geprüft				
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				

227-0976-00L	Computational Psychiatry & Computational Psychosomatics	W	2 KP	4S	K. Stephan
	<i>Number of participants limited to 24.</i>				
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH Zurich. No enrolment to module BMT20002.</i>				
	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar deals with the development of clinically relevant computational tools and/or their application to psychiatry and psychosomatics. It is complementary to the annual Computational Psychiatry Course and serves to build bridges between computational scientists and clinicians. It is designed to foster in-depth exchange, with ample time for discussion.				
Lernziel	Understanding strengths and weaknesses of current trends in the development of clinically relevant computational tools and their application to problems in psychiatry and psychosomatics.				
Inhalt	This seminar deals with the development of computational tools (e.g. generative models, machine learning) and/or their application to psychiatry and psychosomatics. The seminar includes (i) presentations by computational scientists and clinicians, (ii) group discussion with focus on methodology and clinical utility, (iii) self-study based on literature provided by presenters.				
Literatur	Literature for additional self-study of the topics presented in this seminar will be provided by the presenters and will be available online at https://www.tnu.ethz.ch/en/teaching				
Voraussetzungen / Besonderes	Participants are expected to be familiar with general principles of statistics (including Bayesian statistics) and have successfully completed the course "Computational Psychiatry" (Course number 227-0971-00L).				

227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS. In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.				

263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				

376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				

Lernziel	<p>Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.</p> <p>The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.</p> <p>Each lecturer will first give an overview of the state-of-the art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.</p>
Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.

376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lamberg
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				
Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.				
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces 				

Introductory Books:

An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.

Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M. Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.

Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).

Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.

The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.

Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.

Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.

Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.

Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.

Selected Journal Articles and Web Links:

Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. *Neuromodulation* 4, pp. 187-195.

Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. *International journal of human-computer-interaction*, 15(2):285-295.

Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 8, pp. 430-432

Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. *Journal of Rehabilitation Research and Development*, vol. 37, pp. 693-700.

Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. *Brain Research Bulletin*, Vol 75, No 6, pp 742-752

Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 6, pp. 75-87

Levesque, V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: <http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf>

Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. *NeuroRehabilitation* 10, pp. 205-250.

Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. *Medical & Biological Engineering & Computing* 43(1), pp. 2-10.

Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. *Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences* 354, pp. 877-894.

The vOICe. <http://www.seeingwithsound.com>.

VideoTact, ForeThought Development, LLC. <http://my.execpc.com/?dwyssocki/videotac.html>

Voraussetzungen /
Besonderes

Target Group:

Students of higher semesters and PhD students of

- D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST

- Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control

- Medical Faculty, University of Zurich

Students of other departments, faculties, courses are also welcome

This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.

376-1351-00L

**Micro/Nanotechnology and Microfluidics for
Biomedical Applications****W****2 KP****2V****E. Delamarche**

Kurzbeschreibung

This course is an introduction to techniques in micro/nanotechnology and to microfluidics. It reviews how many familiar devices are built and can be used for research and biomedical applications. Transistors for DNA sequencing, beamers for patterning proteins, hard-disk technology for biosensing and microfluidics for point-of-care diagnostics are just a few examples of the covered topics.

Lernziel

The main objective of the course is to introduce micro/nanotechnology and microfluidics to students having any technical background. The course is multi-disciplinary and covers a broad range of techniques. For each lecture, a historical perspective is given to illustrate by whom and how the techniques were invented.

The course should familiarize the students with the techniques used in micro/nanotechnology, cleanroom microfabrication, and show them how micro/nanotechnology pervades throughout life sciences. Microfluidics will be emphasized due to their increasing importance in research and for medical applications.

The second objective is to have life sciences students less intimidated by micro/nanotechnology and make them able to link instruments and techniques to specific problems that they might have in their projects/studies. This will also help students getting access to the ETHZ/IBM Nanotech Center infrastructure if needed.

Inhalt	<p>Mostly formal lectures (2 × 45 min), with a 2 hour visit of the Binnig and Rohrer Nanotechnology Center (Rueschlikon) and introduction to cleanroom and micro/nanotechnology instruments, last 3 weeks would be dedicated to the presentation and evaluation of projects by students (2 to 3 students per team). For this, about 10 recent technologies are listed and each team picks a technology and makes a short report and presentation describing how it works, its strengths and weaknesses, and describes what problem it solves.</p> <p>In terms of technical content, the lectures will cover:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an overview of the microelectronic industry, Moore's law, field-effect transistors, next-generation DNA sequencing - liquid crystal displays, organic light emitting diodes, electrophoretic displays, micromirrors and beamers, photopatterning of proteins and cells, optogenetics, and flexible displays and electronics - hard disk drives and the giant magnetoresistance effect, magnetic nanoparticles, photonics, magnetic sensing and optical biosensing - cleanroom techniques and instruments, from design to microfabrication of simple devices and microfluidics, examples of DNA microarrays - the principles of microfluidics, microfluidic functions and fabrication, from microfluidics for research to point-of-care diagnostics, and the (infamous) history of Theranos, as well as some discussions on diagnostics for COVID, R0, and (im)precision of diagnostic devices and why it matters - hobby electronics, making a device for 10\$ and controlling it using a smartphone.
Voraussetzungen / Besonderes	The nanotech center and labs visit at IBM would be mandatory, as well as attending the student project presentations.

529-0837-01L	Biomicrofluidic Engineering	W	6 KP	3G	A. de Mello
---------------------	------------------------------------	----------	-------------	-----------	--------------------

Number of participants limited to 25.

Kurzbeschreibung Microfluidics describes the behaviour, control and manipulation of fluids geometrically constrained within sub- μ L environments. Microfluidic devices enable physical and chemical processes to be controlled with exquisite precision and in an fast and efficient manner. This course introduces the underlying concepts, features and applications of microfluidic systems in the chemical and life sciences.

Lernziel We will investigate the theoretical concepts behind microfluidic device operation, the methods of microfluidic device manufacture and the application of microfluidic architectures to important problems faced in modern day chemical and biological analysis.

A central component of this course is a research project. This will allow students to develop a practical understanding of the benefits of miniaturization in chemical and biological experimentation. Projects will be performed in groups of between four and six students and will include both experimental and simulation aspects. Each group, under the guidance of a mentor, will plan and execute a novel research project. The results of this activity will be disseminated through an 'academic-style' research article and a "conference-style" oral presentation. Course grades will be evaluated through both a written exam and the project grade.

Inhalt Specific topics covered in the course include, but are not limited to:

1. Theoretical Concepts
Scaling laws, features of thermal/mass transport, diffusion, basic description of fluid flow in small volumes, microfluidic mixing strategies.
2. Microfluidic Device Manufacture
Basic principles of conventional lithography of rigid materials, 'soft' lithography, polymer machining (injection molding, hot embossing, and 3D-printing).
3. Elektrokinetics
Principles of electrophoresis, electroosmosis, high performance capillary electrophoresis, electrokinetic scaling laws, chip-based electrophoresis and isoelectric focusing.
4. Mass Transfer Phenomena
Key features of mass transport in microfluidic systems, diffusive transport, diffusion-convection, Péclet number, Taylor-Aris diffusion, chaotic mixing and Damköhler numbers.
5. Heat Transfer Phenomena
Key features of thermal transport in microfluidic systems, conduction, convection, heat transfer by convection in internal flows, heat transfer processes in microfluidic devices.
6. Microfluidic Systems for Materials Synthesis
Microfluidic reactors for the controlled synthesis of colloidal nanomaterials, advanced automation for bespoke materials discovery & characterization.
7. Point-of-Care Diagnostics
Microscale tools for diagnostics, challenges associated with point-of-care (PoC) diagnostic testing, requirements for PoC devices, common PoC device formats, applications of PoC diagnostics in the developing world.
8. Microscale DNA Amplification
Amplification and analysis of nucleic acids using batch, continuous flow and droplet-based microfluidic reactors.
9. Small volume Molecular Detection
Spectroscopic approaches for analyte detection in small volumes with a particular focus on single molecule detection.
10. Droplets and Segmented Flows
Formation, manipulation and use of liquid/liquid segmented flows in chemical and biological experimentation.
11. Single Cell Analysis
Applications of microfluidic tools in cellular analysis, flow cytometry, enzymatic assays and single cell analysis.

Skript Lecture handouts, background literature, problem sheets and notes will be provided electronically through the course Moodle site.

Literatur There is no set text for the course. All relevant literature will be provided electronically through the course Moodle site.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				

▶▶▶ Biologiefächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0399-10L	Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers I	W	3 KP	2G	M. Wyss
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction into the structure and function of the human body, and how these are interlinked with one another. Focusing on physiology, the visualization of anatomy is supported by 3D-animation, Computed Tomography and Magnetic Resonance imaging.				
Lernziel	To understand basic principles and structure of the human body in consideration of the clinical relevance and the medical terminology used in medical work and research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - The Human Body: nomenclature, orientations, tissues - Musculoskeletal system, Muscle contraction - Blood vessels, Heart, Circulation - Blood, Immune system - Respiratory system - Acid-Base-Homeostasis 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Silbernagl S., Despopoulos A. Color Atlas of Physiology; Thieme 2008 Faller A., Schuenke M. The Human Body; Thieme 2004 Netter F. Atlas of human anatomy; Elsevier 2014				
227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I	W	3 KP	2G	C. Frei
	<i>This course is part I of a two-semester course.</i>				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.				
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.				
Skript	Scripts of all lectures will be available.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

227-0949-00L	Biological Methods for Engineers (Basic Lab) ■	W	3 KP	5P	C. Frei
	<i>Number of participants limited to 10.</i>				
Kurzbeschreibung	The course during 7 afternoons (13h to 18h) covers basic laboratory skills and safety, cell culture, protein analysis, RNA/DNA Isolation and RT-PCR. Each topic will be introduced, followed by practical work at the bench. Presence during the course is mandatory.				
Lernziel	The goal of this laboratory course is to give students practical exposure to basic techniques of cell and molecular biology.				
Inhalt	The goal of this laboratory course is to give students practical exposure to basic techniques of cell and molecular biology.				

Voraussetzungen / Enrollment is limited and students from the Master's programme in Biomedical Engineering (BME) have priority.

Besonderes

Geförderte
Kompetenzen

Fachspezifische Kompetenzen

Konzepte und Theorien
Verfahren und Technologien

geprüft
geprüft
geprüft
geprüft

Methodenspezifische Kompetenzen

Analytische Kompetenzen
Entscheidungsfindung
Medien und digitale Technologien
Problemlösung

geprüft
nicht geprüft
geprüft

Soziale Kompetenzen

Projektmanagement
Kommunikation
Kooperation und Teamarbeit
Kundenorientierung
Menschenführung und Verantwortung
Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme
Sensibilität für Vielfalt
Verhandlung

geprüft
geprüft
nicht geprüft
nicht geprüft
nicht geprüft

Persönliche Kompetenzen

Anpassung und Flexibilität
Kreatives Denken
Kritisches Denken
Integrität und Arbeitsethik
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion
Selbststeuerung und Selbstmanagement

nicht geprüft
geprüft
geprüft
geprüft
nicht geprüft
nicht geprüft

►► **Bioimaging**

►►► **Kernfächer der Vertiefung**

Während des Studiums müssen mindestens 12 KP aus Kernfächern einer Vertiefung (Track) erreicht werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi- Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				

Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.</p>

227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				
Inhalt	<p>Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreichereren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.</p> <p>Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlungen, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.</p> <p>Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.</p>				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				

►►► Wahlfächer der Vertiefung

Diese Fächer sind für die Vertiefung in Bioimaging besonders empfohlen. Bei abweichender Fächerwahl konsultieren Sie bitte den Track Adviser.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0311-00L	Qubits, Electrons, Photons	W	6 KP	3V+2U	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	In-depth analysis of the quantum mechanics origin of nuclear magnetic resonance (qubits, two-level systems), of LASER (quantization of the electromagnetic field, photons), and of electron transfer (from electrochemistry to photosynthesis).				
Lernziel	Beside electronics nanodevices, D-ITET is pushing its research in the fields of NMR (MRI), electrochemistry, bioelectronics, nano-optics, and quantum information, which are all rationalized in terms of quantum mechanics.				
Inhalt	<p>Starting from the axioms of quantum mechanics, we will derive the fascinating theory describing spin and qubits, electron transitions and transfer, photons and LASER: quantum mechanics is different because it mocks our daily Euclidean intuition!</p> <p>In this way, students will work out a robust quantum mechanics (theoretical!) basis which will help them in their advanced studies of the following masters: EEIT (batteries), Biomedical Engineering (NMR, bioelectronics), Quantum Engineering, Micro- and Nanosystems.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagrangian and Hamiltonian: Symmetries and Poisson Brackets • Postulates of QM: Hilbert Spaces and Operators • Heisenberg's Matrix Mechanics: Hamiltonian and Time Evolution Operator • Spin: Qubits, Bloch Equations, and NMR • Entanglement • Symmetries and Corresponding Operators • Schrödinger's Wave Mechanics: Electrons in a Periodic Potential and Energy Bands • Harmonic Oscillator: Creation and Annihilation Operators • Identical Particles: Bosons and Fermions • Quantization of the Electromagnetic Field: Photons, Absorption and Emission, LASER • Electron Transfer: Marcus Theory via Born-Oppenheimer, Franck-Condon, Landau-Zener 				
Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Townsend, "A Modern Approach to Quantum Mechanics", Second Edition, 2012, University Science Books • M. Le Bellac, "Quantum Physics", 2011, Cambridge University Press • (Lagrangian and Hamiltonian) L. Susskind, G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (as rigorous and profound presentation of the mathematical framework) G. Dell'Antonio, "Lectures on the Mathematics of Quantum Mechanics I", 2015, Springer</p> <p>+ (as account of those formidable years) G. Gamow, "Thirty Years that Shook Physics", 1985, Dover Publications Inc.</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	The course has been intentionally conceived to be self-consistent with respect to QM for those master students not having encountered it in their track yet. Therefore, a presumably large overlapping has to be expected with a (welcome!) QM introduction course like the D-ITET "Physics II".		
	A solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.		
Geförderte Kompetenzen	IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in moodle!		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
---------------------	---	----------	-------------	-----------	-----------------

Kurzbeschreibung Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak for of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.

Lernziel The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers.

After this course students will be able to:

- read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers
- explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain
- implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks.
- use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning
- simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner.

Inhalt Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al, 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.

Skript The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.

**Voraussetzungen /
Besonderes** This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used. The participation in the course is subject to the following conditions:

- 1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs).
- 2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge.

227-0967-00L	Computational Neuroimaging Clinic	W	3 KP	2V	K. Stephan
---------------------	--	----------	-------------	-----------	-------------------

Erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltung "Methods & Models for fMRI Data Analysis", "Translational Neuromodeling" oder "Computational Psychiatry"

Kurzbeschreibung This seminar teaches problem solving skills for computational neuroimaging, based on joint analyses of neuroimaging and behavioural data. It deals with a wide variety of real-life problems that are brought to this meeting from the neuroimaging community at Zurich, e.g. mass-univariate and multivariate analyses of fMRI/EEG data, or generative models of fMRI, EEG, or behavioural data.

Lernziel 1. Consolidation of theoretical knowledge (obtained in the following courses: 'Methods & models for fMRI data analysis', 'Translational Neuromodeling', 'Computational Psychiatry') in a practical setting.
2. Acquisition of practical problem solving strategies for computational modeling of neuroimaging data.

Inhalt This seminar teaches problem solving skills for computational neuroimaging, based on joint analyses of neuroimaging and behavioural data. It deals with a wide variety of real-life problems that are brought to this meeting from the neuroimaging community at Zurich, e.g. mass-univariate and multivariate analyses of fMRI/EEG data, or generative models of fMRI, EEG, or behavioural data.

Voraussetzungen / Besonderes	The participants are expected to have successfully completed at least one of the following courses: 'Methods & models for fMRI data analysis', 'Translational Neuromodeling', 'Computational Psychiatry'				
227-0969-00L	Methods & Models for fMRI Data Analysis	W	6 KP	4V	K. Stephan
Kurzbeschreibung	This course teaches methods and models for fMRI data analysis, covering all aspects of statistical parametric mapping (SPM), incl. preprocessing, the general linear model, statistical inference, multiple comparison corrections, event-related designs, and Dynamic Causal Modelling (DCM), a Bayesian framework for identification of nonlinear neuronal systems from neurophysiological data.				
Lernziel	To obtain in-depth knowledge of the theoretical foundations of SPM and DCM and of their practical application to empirical fMRI data.				
Inhalt	This course teaches state-of-the-art methods and models for fMRI data analysis in lectures and exercises. It covers all aspects of statistical parametric mapping (SPM), incl. preprocessing, the general linear model, frequentist and Bayesian inference, multiple comparison corrections, and event-related designs, and Dynamic Causal Modelling (DCM), a Bayesian framework for identification of nonlinear neuronal systems from neurophysiological data. A particular emphasis of the course will be on methodological questions arising in the context of clinical studies in psychiatry and neurology. Practical exercises serve to consolidate the skills taught in lectures.				
227-0971-00L	Computational Psychiatry	W	3 KP	4S	K. Stephan
	<i>Please note that participation in this course and the practical sessions requires additional registration at: http://www.translationalneuromodeling.org/cpcourse/</i>				
Kurzbeschreibung	This six-day course teaches state-of-the-art methods in computational psychiatry. It covers various computational models of cognition (e.g., learning and decision-making) and brain physiology (e.g., effective connectivity) of relevance for psychiatric disorders. The course not only provides theoretical background, but also demonstrates open source software in application to concrete examples.				
Lernziel	This course aims at bridging the gap between mathematical modelers and clinical neuroscientists by teaching computational techniques in the context of clinical applications. The hope is that the acquisition of a joint language and tool-kit will enable more effective communication and joint translational research between fields that are usually worlds apart.				
Inhalt	This six-day course teaches state-of-the-art methods in computational psychiatry. It covers various computational models of cognition (e.g., learning and decision-making) and brain physiology (e.g., effective connectivity) of relevance for psychiatric disorders. The course not only provides theoretical background, but also demonstrates open source software in application to concrete examples. Furthermore, practical exercises provide in-depth exposure to different software packages. Please see http://www.translationalneuromodeling.org/cpcourse/ for details.				
227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>				
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.				
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.				
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.				
	Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.				
227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				

Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				
227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS. In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.				
151-0105-00L	Quantitative Flow Visualization	W	4 KP	3G	T. Rösgen
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to digital image analysis in modern flow diagnostics. Different techniques which are discussed include image velocimetry, laser induced fluorescence, liquid crystal thermography and interferometry. The physical foundations and measurement configurations are explained. Image analysis algorithms are presented in detail and programmed during the exercises.				
Lernziel	Introduction to modern imaging techniques and post processing algorithms with special emphasis on flow analysis and visualization. Understanding of hardware and software requirements and solutions. Development of basic programming skills for (generic) imaging applications.				
Inhalt	Fundamentals of optics, flow visualization and electronic image acquisition. Frequently used image processing techniques (filtering, correlation processing, FFTs, color space transforms). Image Velocimetry (tracking, pattern matching, Doppler imaging). Surface pressure and temperature measurements (fluorescent paints, liquid crystal imaging, infrared thermography). Laser induced fluorescence. (Digital) Schlieren techniques, phase contrast imaging, interferometry, phase unwrapping. Wall shear and heat transfer measurements. Pattern recognition and feature extraction, proper orthogonal decomposition.				
Skript	Handouts will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fluidynamics I, Numerical Mathematics, programming skills. Language: German on request.				
151-0605-00L	Nanosystems	W	4 KP	4G	A. Stemmer
Kurzbeschreibung	From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures. Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.				
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.				
Inhalt	The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected. Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled. Topics are treated in 2 blocks: (I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. (II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.				
Literatur	- Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2 - Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4 - Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9 - Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4 - Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0 - Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0 - Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7				

Voraussetzungen / Besonderes	Course format: Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13 Homework: Mini-Review (compulsory continuous performance assessment) Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.
252-0543-01L	Computer Graphics W 8 KP 3V+2U+2A <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>
Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.
Skript	no
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells W 6 KP 2V+1U B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.
Lernziel	The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour. As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced. The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes. High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering. Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants. Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function. X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.
465-0953-00L	Biostatistics W 4 KP 2V+1U <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt einfache quantitative und graphische als auch komplexere Methoden der Biostatistik. Inhalt: Deskriptive Statistik, Prüfung von Hypothesen, Konfidenzintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression, Klassifikation und Prognose, Diagnostische Tests, Bestimmung der Zuverlässigkeit von Messungen, Kausalität versus Korrelation
Lernziel	- Kennen der gängigsten Methoden der Biostatistik - einfache Analysen können mit R durchgeführt werden
227-0976-00L	Computational Psychiatry & Computational Psychosomatics W 2 KP 4S K. Stephan <i>Number of participants limited to 24.</i>
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH Zurich. No enrolment to module BMT20002.</i>
	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-</i>

[courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html](https://www.tnu.ethz.ch/en/teaching/courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html)

Kurzbeschreibung	This seminar deals with the development of clinically relevant computational tools and/or their application to psychiatry and psychosomatics. It is complementary to the annual Computational Psychiatry Course and serves to build bridges between computational scientists and clinicians. It is designed to foster in-depth exchange, with ample time for discussion.
Lernziel	Understanding strengths and weaknesses of current trends in the development of clinically relevant computational tools and their application to problems in psychiatry and psychosomatics.
Inhalt	This seminar deals with the development of computational tools (e.g. generative models, machine learning) and/or their application to psychiatry and psychosomatics. The seminar includes (i) presentations by computational scientists and clinicians, (ii) group discussion with focus on methodology and clinical utility, (iii) self-study based on literature provided by presenters.
Literatur	Literature for additional self-study of the topics presented in this seminar will be provided by the presenters and will be available online at https://www.tnu.ethz.ch/en/teaching
Voraussetzungen / Besonderes	Participants are expected to be familiar with general principles of statistics (including Bayesian statistics) and have successfully completed the course "Computational Psychiatry" (Course number 227-0971-00L).

►►► Biologiefächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0399-10L	Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers I	W	3 KP	2G	M. Wyss
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction into the structure and function of the human body, and how these are interlinked with one another. Focusing on physiology, the visualization of anatomy is supported by 3D-animation, Computed Tomography and Magnetic Resonance imaging.				
Lernziel	To understand basic principles and structure of the human body in consideration of the clinical relevance and the medical terminology used in medical work and research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - The Human Body: nomenclature, orientations, tissues - Musculoskeletal system, Muscle contraction - Blood vessels, Heart, Circulation - Blood, Immune system - Respiratory system - Acid-Base-Homeostasis 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Silbernagl S., Despopoulos A. Color Atlas of Physiology; Thieme 2008 Faller A., Schuenke M. The Human Body; Thieme 2004 Netter F. Atlas of human anatomy; Elsevier 2014				
227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I	W	3 KP	2G	C. Frei
	<i>This course is part I of a two-semester course.</i>				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.				
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.				
Skript	Scripts of all lectures will be available.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
227-0949-00L	Biological Methods for Engineers (Basic Lab) ■	W	3 KP	5P	C. Frei
	<i>Number of participants limited to 10.</i>				
Kurzbeschreibung	The course during 7 afternoons (13h to 18h) covers basic laboratory skills and safety, cell culture, protein analysis, RNA/DNA Isolation and RT-PCR. Each topic will be introduced, followed by practical work at the bench. Presence during the course is mandatory.				
Lernziel	The goal of this laboratory course is to give students practical exposure to basic techniques of cell and molecular biology.				
Inhalt	The goal of this laboratory course is to give students practical exposure to basic techniques of cell and molecular biology.				
Voraussetzungen / Besonderes	Enrollment is limited and students from the Master's programme in Biomedical Engineering (BME) have priority.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

►► Biomechanics

►►► Kernfächer der Vertiefung

Während des Studiums müssen mindestens 12 KP aus Kernfächern einer Vertiefung (Track) erreicht werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				

Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.</p>				
227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				
Inhalt	<p>Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreicheren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.</p> <p>Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahllinien, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.</p> <p>Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.</p>				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				
376-0121-00L	Multiscale Bone Biomechanics ■	W	6 KP	4S	R. Müller, X.-H. Qin
	<i>Number of participants limited to 30</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar provides state-of-the-art insight to the biomechanical function of bone from molecules, to cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allows linking different levels of hierarchy, where systems biology helps understanding the mechanobiological response of bone to loading and injury in scenarios relevant for personalized health and translational medicine.				
Lernziel	The learning objectives include 1. advanced knowledge of the state-of-the-are in multiscale bone biomechanics; 2. basic understanding of the biological principles governing bone in health, disease and treatment from molecules, to cells, tissue and up to the organ; 3. good understanding of the prevalent biomechanical testing and imaging techniques on the various levels of bone hierarchy; 4. practical implementation of state-of-the-art multiscale simulation techniques; 5. improved programing skills through the use of python; 6. hands on experience in designing solutions for clinical and industrial problems; 7. encouragement of critical thinking and creating an environment for independent and self-directed studying.				
Inhalt	<p>Bone is one of the most investigated biological materials due to its primary function of providing skeletal stability. Bone is susceptible to different local stimuli including mechanical forces and has great capabilities in adapting its mechanical properties to the changes in its environment. Nevertheless, aging or hormonal changes can make bone lose its ability to remodel appropriately, with loss of strength and increased fracture risk as a result, leading to devastating diseases such as osteoporosis. To better understand the biomechanical function of bone, one has to understand the hierarchical organization of this fascinating material down from the molecules, to the cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allow to link these different levels of hierarchy. Incorporating systems biology approaches, not only biomechanical strength of the material can be assessed but also the mechanobiological response of the bone triggered by loading and injury in scenarios relevant for personalized health. Watching cells working together to build and repair bone in a coordinated fashion is a spectacle, which will need dynamic image content and deep discussions in the lecture room to probe the imagination of the individual student interested in the topic. Lastly, state-of-the-art developments in tissue engineering and regeneration, 3D bioprinting and bio-manufacturing and organoid technology will be highlighted towards personalized health.</p> <p>For the seminar, concepts of video lectures will be used in a flipped classroom setup, where students can study the basic biology, engineering, and mathematical concepts in video tutorials online (TORQUES). All videos and animations will be incorporated in Moodle and PolyBook allowing studying and interactive course participation online. It is anticipated that the students need to prepare 2x45 minutes for the study of the actual lecture material. The course is structured as a seminar in three parts of 45 minutes with video lectures and a flipped classroom setup. In the first part (TORQUES: Tiny, Open-with-Restrictions courses focused on QUality and Effectiveness), students study the basic concepts in short, interactive video lectures on the online learning platform Moodle. Students are able to post questions at the end of each video lecture or the Moodle forum that will be addressed in the second part of the lectures using a flipped classroom concept. For the flipped classroom, the lecturers may prepare additional teaching material to answer the posted questions (Q&A). Following the Q&A, the students will have to form small groups to try to solve such problems and to present their solutions for advanced multiscale investigation of bone ranging from basic science to clinical application. Towards the end of the semester, students will have to present self-selected publications associated with the different topics of the lecture identified through PubMed or the Web of Science.</p>				
Skript	Material will be provided on Moodle and eColab.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior experience with the programming language python is beneficial but not mandatory. ETH offers courses for practical programming with python.				
376-1651-00L	Clinical and Movement Biomechanics	W	4 KP	3G	N. Singh, R. List, P. Schütz
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 50</i>				
Kurzbeschreibung	Measurement and modeling of the human movement during daily activities and in a clinical environment.				
Lernziel	The students are able to analyse the human movement from a technical point of view, to process the data and perform modeling with a focus towards clinical application.				
Inhalt	This course includes study design, measurement techniques, clinical testing, accessing movement data and anlysis as well as modeling with regards to human movement.				
376-1985-00L	Trauma Biomechanics	W	4 KP	2V+1U	K.-U. Schmitt, M. H. Muser

Kurzbeschreibung	Trauma-Biomechanik ist ein interdisziplinäres Fach, das sich mit der Biomechanik von Verletzungen sowie Möglichkeiten zur Prävention von Verletzungen beschäftigt. Die Vorlesung stellt die Grundlagen der Trauma-Biomechanik dar.		
Lernziel	Vermittlung von Grundlagen der Trauma-Biomechanik.		
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit Verletzungen des menschlichen Körpers und den zugrunde liegenden Verletzungsmechanismen. Hierbei bilden Verletzungen, die im Strassenverkehr erlitten werden, den Schwerpunkt. Weitere Vorlesungsthemen sind: Crash-Tests und die dazugehörige Messtechnik (z. B. Dummys), sowie aktuelle Themen der Trauma-Biomechanik.		
Skript	Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.		
Literatur	Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►►► Wahlfächer der Vertiefung

Diese Fächer sind für die Vertiefung in Biomechanics besonders empfohlen. Bei abweichender Fächerwahl konsultieren Sie bitte den Track Adviser.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0524-00L	Continuum Mechanics I	W	4 KP	2V+1U	E. Mazza, A. E. Ehret
Kurzbeschreibung	Konstitutive Gleichungen für strukturmekanische Berechnungen werden behandelt. Dies beinhaltet anisotrope lineare Elastizität, lineare Viskoelastizität, Plastizität und Viscoplastizität. Es werden die Grundlagen der Mikro-Makro Modellierung und der Laminattheorie eingeführt. Die theoretischen Ausführungen werden durch Beispiele aus Ingenieurwissenschaften und Experimente ergänzt.				
Lernziel	Behandlung von Grundlagen zur Lösung kontinuumsmechanischer Probleme der Anwendung, mit besonderem Fokus auf konstitutive Gesetze.				
Inhalt	Anisotrope Elastizität, Linearelastisches und linearviskoses Stoffverhalten, Viskoelastizität, mikro-makro Modellierung, Laminattheorie, Plastizität, Viscoplastizität, Beispiele aus der Ingenieurwissenschaft, Vergleich mit Experimenten.				
Skript	ja				
151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
151-0605-00L	Nanosystems	W	4 KP	4G	A. Stemmer

Kurzbeschreibung	From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures. Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.
Inhalt	The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected. Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled. Topics are treated in 2 blocks: (I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. (II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.
Literatur	- Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2 - Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4 - Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9 - Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4 - Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0 - Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0 - Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7
Voraussetzungen / Besonderes	Course format: Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13 Homework: Mini-Review (compulsory continuous performance assessment) Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.

151-0905-00L	Medical Technology Innovation - From Concept to Clinics	W	4 KP	3P	I. Herrmann
Kurzbeschreibung	Project-oriented learning on how to develop technological solutions to address unmet clinical needs.				
Lernziel	After completing the course, you will be able to effectively collaborate with medical doctors in order to identify important unmet clinical needs. You will be able to ideate and develop appropriate engineering solutions and implementation strategies for real-world clinical problems. This lecture aims to prepare you for typical engineering challenges in the real-world where - in addition to the development of an elegant solution - interdisciplinary team work and effective communication play a key role.				
Literatur	will be available on the moodle.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				

Lernziel	<p>Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.</p> <p>The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.</p> <p>Each lecturer will first give an overview of the state-of-the art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.</p>
Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.

376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lambercy
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				
Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.				
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces 				

Literatur

Introductory Books:

An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.

Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.

Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).

Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.

The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.

Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.

Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.

Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.

Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.

Selected Journal Articles and Web Links:

Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. *Neuromodulation* 4, pp. 187-195.

Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. *International journal of human-computer-interaction*, 15(2):285-295.

Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 8, pp. 430-432

Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. *Journal of Rehabilitation Research and Development*, vol. 37, pp. 693-700.

Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. *Brain Research Bulletin*, Vol 75, No 6, pp 742-752

Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 6, pp. 75-87

Levesque. V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: <http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf>

Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. *NeuroRehabilitation* 10, pp. 205-250.

Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. *Medical & Biological Engineering & Computing* 43(1), pp. 2-10.

Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. *Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences* 354, pp. 877-894.

The vOICe. <http://www.seeingwithsound.com>.

VideoTact, ForeThought Development, LLC. <http://my.execpc.com/?dwyssocki/videotac.html>

Voraussetzungen /
Besonderes

Target Group:
Students of higher semesters and PhD students of
- D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST
- Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control
- Medical Faculty, University of Zurich
Students of other departments, faculties, courses are also welcome
This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.

376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				

Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				
376-1351-00L	Micro/Nanotechnology and Microfluidics for Biomedical Applications	W	2 KP	2V	E. Delamarche
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to techniques in micro/nanotechnology and to microfluidics. It reviews how many familiar devices are built and can be used for research and biomedical applications. Transistors for DNA sequencing, beamers for patterning proteins, hard-disk technology for biosensing and microfluidics for point-of-care diagnostics are just a few examples of the covered topics.				
Lernziel	The main objective of the course is to introduce micro/nanotechnology and microfluidics to students having any technical background. The course is multi-disciplinary and covers a broad range of techniques. For each lecture, a historical perspective is given to illustrate by whom and how the techniques were invented. The course should familiarize the students with the techniques used in micro/nanotechnology, cleanroom microfabrication, and show them how micro/nanotechnology pervades throughout life sciences. Microfluidics will be emphasized due to their increasing importance in research and for medical applications. The second objective is to have life sciences students less intimidated by micro/nanotechnology and make them able to link instruments and techniques to specific problems that they might have in their projects/studies. This will also help students getting access to the ETHZ/IBM Nanotech Center infrastructure if needed.				
Inhalt	Mostly formal lectures (2 x 45 min), with a 2 hour visit of the Binnig and Rohrer Nanotechnology Center (Rueschlikon) and introduction to cleanroom and micro/nanotechnology instruments, last 3 weeks would be dedicated to the presentation and evaluation of projects by students (2 to 3 students per team). For this, about 10 recent technologies are listed and each team picks a technology and makes a short report and presentation describing how it works, its strengths and weaknesses, and describes what problem it solves. In terms of technical content, the lectures will cover: - an overview of the microelectronic industry, Moore's law, field-effect transistors, next-generation DNA sequencing - liquid crystal displays, organic light emitting diodes, electrophoretic displays, micromirrors and beamers, photopatterning of proteins and cells, optogenetics, and flexible displays and electronics - hard disk drives and the giant magnetoresistance effect, magnetic nanoparticles, photonics, magnetic sensing and optical biosensing - cleanroom techniques and instruments, from design to microfabrication of simple devices and microfluidics, examples of DNA microarrays - the principles of microfluidics, microfluidic functions and fabrication, from microfluidics for research to point-of-care diagnostics, and the (infamous) history of Theranos, as well as some discussions on diagnostics for COVID, R0, and (im)precision of diagnostic devices and why it matters - hobby electronics, making a device for 10\$ and controlling it using a smartphone.				
Voraussetzungen / Besonderes	The nanotech center and labs visit at IBM would be mandatory, as well as attending the student project presentations.				
376-1720-00L	Application of MATLAB in the Human Movement Sciences	W	2 KP	2G	R. van de Langenberg
Kurzbeschreibung	Basierend auf bewegungstypischen Messungen (Kinematik, Kinetik, Muskelaktivität, etc.) werden die Grundzüge der Datenverarbeitung und Datendarstellung mittels MATLAB vermittelt.				
Lernziel	Selbstständiges Einlesen, Darstellen und Weiterverarbeiten von für die Bewegungs-wissenschaften typischen Messdaten in MATLAB.				
Inhalt	Grenzen von Excel; Möglichkeiten von MATLAB; Einlesen diverser Datentypen, Darstellen eines und mehrerer Signale; Beseitigen eines Offsets und Filtern der Daten anhand von selbstgeschriebenen Funktionen; Normieren und Parametrisieren von Daten; Reliabilität; Interpolieren, Differenzieren und Integrieren in MATLAB.				
Literatur	In der Vorlesung wird auf diverse elektronische Einführungen in MATLAB aufmerksam gemacht. Jede Vorlesung wird den Studenten in Skript-Form zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Laptop samt installiertem WLAN und MATLAB (Version 2009 oder höher) sind mitzubringen. Gegebenenfalls kann zu zweit an einem Laptop gearbeitet werden. Eine MATLAB-Studentenversion kann gratis über Stud-IDES bezogen werden.				
376-1974-00L	Colloquium in Biomechanics	W	2 KP	2K	B. Helgason, S. J. Ferguson, R. Müller, J. G. Snedeker, B. Taylor, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Current topics in biomechanics presented by speakers from academia and industry.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and problems of biomechanics.				
376-2017-00L	Biomechanik von Sportverletzungen und Rehabilitation	W	3 KP	2V	K.-U. Schmitt, J. Goldhahn
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der Verletzungsbiomechanik. Sportverletzungen und deren Rehabilitation bilden dabei den Schwerpunkt der Vorlesung.				
Lernziel	In dieser Veranstaltung sollen Sie Grundlagen der Traumabiomechanik erlernen. Anhand von Beispielen aus dem Sport lernen Sie verschiedene Mechanismen, die zu Verletzungen des menschlichen Körpers führen können, kennen. Sie sollen ein Verständnis für das Entstehen von Verletzungen entwickeln, das Sie in die Lage versetzt Verletzungspotentiale abzuschätzen und präventive Massnahmen zu entwickeln.				
Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen der Verletzungsmechanik und der Rehabilitation. Es wird untersucht, wie Verletzungen entstehen und wie sie verhindert werden können. Die Vorlesung konzentriert sich dabei auf Verletzungen, die im Sport erlitten werden.				
Skript	Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ. / Schmitt K-U, et al. "Trauma-Biomechanik - Einführung in die Biomechanik von Verletzungen", Springer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Mitarbeit an einer Gruppenarbeit ist fester Bestandteil der Veranstaltung. Die Gruppenarbeit wird benotet und zählt somit zur Gesamtnote der Vorlesung hinzu. Nähere Informationen werden in der ersten Vorlesung gegeben.				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				

Lernziel The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.

As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.

The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.

High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.

Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.

Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.

X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.

465-0953-00L	Biostatistics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V+1U
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt einfache quantitative und graphische als auch komplexere Methoden der Biostatistik. Inhalt: Deskriptive Statistik, Prüfung von Hypothesen, Konfidenzintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression, Klassifikation und Prognose, Diagnostische Tests, Bestimmung der Zuverlässigkeit von Messungen, Kausalität versus Korrelation			
Lernziel	- Kennen der gängigsten Methoden der Biostatistik - einfache Analysen können mit R durchgeführt werden			

►►► Biologiefächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0399-10L	Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers I	W	3 KP	2G	M. Wyss
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction into the structure and function of the human body, and how these are interlinked with one another. Focusing on physiology, the visualization of anatomy is supported by 3D-animation, Computed Tomography and Magnetic Resonance imaging.				
Lernziel	To understand basic principles and structure of the human body in consideration of the clinical relevance and the medical terminology used in medical work and research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - The Human Body: nomenclature, orientations, tissues - Musculoskeletal system, Muscle contraction - Blood vessels, Heart, Circulation - Blood, Immune system - Respiratory system - Acid-Base-Homeostasis 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Silbernagl S., Despopoulos A. Color Atlas of Physiology; Thieme 2008 Faller A., Schuenke M. The Human Body; Thieme 2004 Netter F. Atlas of human anatomy; Elsevier 2014				
227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I <i>This course is part I of a two-semester course.</i>	W	3 KP	2G	C. Frei
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.				
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.				
Skript	Scripts of all lectures will be available.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

227-0949-00L	Biological Methods for Engineers (Basic Lab) ■ <i>Number of participants limited to 10.</i>	W	3 KP	5P	C. Frei
Kurzbeschreibung	The course during 7 afternoons (13h to 18h) covers basic laboratory skills and safety, cell culture, protein analysis, RNA/DNA Isolation and RT-PCR. Each topic will be introduced, followed by practical work at the bench. Presence during the course is mandatory.				
Lernziel	The goal of this laboratory course is to give students practical exposure to basic techniques of cell and molecular biology.				
Inhalt	The goal of this laboratory course is to give students practical exposure to basic techniques of cell and molecular biology.				
Voraussetzungen / Besonderes	Enrollment is limited and students from the Master's programme in Biomedical Engineering (BME) have priority.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft		

►► Medical Physics

►►► Kernfächer der Vertiefung

Während des Studiums müssen mindestens 12 KP aus Kernfächern einer Vertiefung (Track) erreicht werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0311-00L	Qubits, Electrons, Photons	W	6 KP	3V+2U	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	In-depth analysis of the quantum mechanics origin of nuclear magnetic resonance (qubits, two-level systems), of LASER (quantization of the electromagnetic field, photons), and of electron transfer (from electrochemistry to photosynthesis).				
Lernziel	Beside electronics nanodevices, D-ITET is pushing its research in the fields of NMR (MRI), electrochemistry, bioelectronics, nano-optics, and quantum information, which are all rationalized in terms of quantum mechanics.				
	Starting from the axioms of quantum mechanics, we will derive the fascinating theory describing spin and qubits, electron transitions and transfer, photons and LASER: quantum mechanics is different because it mocks our daily Euclidean intuition!				
	In this way, students will work out a robust quantum mechanics (theoretical!) basis which will help them in their advanced studies of the following masters: EEIT (batteries), Biomedical Engineering (NMR, bioelectronics), Quantum Engineering, Micro- and Nanosystems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Lagrangian and Hamiltonian: Symmetries and Poisson Brackets • Postulates of QM: Hilbert Spaces and Operators • Heisenberg's Matrix Mechanics: Hamiltonian and Time Evolution Operator • Spin: Qubits, Bloch Equations, and NMR • Entanglement • Symmetries and Corresponding Operators • Schrödinger's Wave Mechanics: Electrons in a Periodic Potential and Energy Bands • Harmonic Oscillator: Creation and Annihilation Operators • Identical Particles: Bosons and Fermions • Quantization of the Electromagnetic Field: Photons, Absorption and Emission, LASER • Electron Transfer: Marcus Theory via Born-Oppenheimer, Franck-Condon, Landau-Zener 				

Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!		
Literatur	!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!		
	• J.S. Townsend, "A Modern Approach to Quantum Mechanics", Second Edition, 2012, University Science Books		
	• M. Le Bellac, "Quantum Physics", 2011, Cambridge University Press		
	• (Lagrangian and Hamiltonian) L. Susskind, G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA		
	Supplementary material will be uploaded in Moodle.		

	+ (as rigorous and profound presentation of the mathematical framework) G. Dell'Antonio, "Lectures on the Mathematics of Quantum Mechanics I", 2015, Springer		
	+ (as account of those formidable years) G. Gamow, "Thirty Years that Shook Physics", 1985, Dover Publications Inc.		
Voraussetzungen / Besonderes	The course has been intentionally conceived to be self-consistent with respect to QM for those master students not having encountered it in their track yet. Therefore, a presumably large overlapping has to be expected with a (welcome!) QM introduction course like the D-ITET "Physics II".		
	A solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.		
	IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in moodle!		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	- X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0943-00L	Radiobiology	W	2 KP	2V	M. Pruschy
Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to impart basic knowledge in radiobiology in order to handle ionizing radiation and to provide a basis for predicting the radiation risk.				
Lernziel	By the end of this course the participants will be able to: a) interpret the 5 Rs of radiation oncology in the context of the hallmarks of cancer b) understand factors which underpin the differing radiosensitivities of different tumors c) follow rational strategies for combined treatment modalities of ionizing radiation with targeted agents d) understand differences in the radiation response of normal tissue versus tumor tissue e) understand different treatment responses of the tumor and the normal tissue to differential clinical-related parameters of radiotherapy (dose rate, LET etc.).				
Inhalt	Einführung in die Strahlenbiologie ionisierender Strahlen: Allgemeine Grundlagen und Begriffsbestimmungen; Mechanismen der biologischen Strahlenwirkung; Strahlenwirkung auf Zellen, Gewebe und Organe; Modifikation der biologischen Strahlenwirkung; Strahlenzytogenetik: Chromosomenveränderungen, DNA-Defekte, Reparaturprozesse; Molekulare Strahlenbiologie: Bedeutung inter- und intrazellulärer Signalübermittlungsprozesse, Apoptose, Zellzyklus-Checkpoints; Strahlenrisiko: Strahlensyndrome, Krebsinduktion, Mutationsauslösung, pränatale Strahlenwirkung; Strahlenbiologische Grundlagen des Strahlenschutzes; Nutzen-Risiko-Abwägungen bei der medizinischen Strahlenanwendung; Prädiktive strahlenbiologische Methoden zur Optimierung der therapeutischen Strahlenanwendung.				
Skript	Beilagen mit zusammenfassenden Texten, Tabellen, Bild- und Grafikdarstellungen werden abgegeben				

Literatur	Literaturliste wird abgegeben. Für NDS-Absolventen empfohlen: Hall EJ; Giacchia A: Radiobiology for the Radiologist, 7th Edition, 2011 Basic Clinical Radiobiology, edited by Joiner, van der Kogel, 2018				
Voraussetzungen / Besonderes	The former number of this course unit is 465-0951-00L.				
402-0341-00L	Medical Physics I	W	6 KP	2V+1U	P. Manser
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of medical radiation physics. Functional chain due to radiation exposure from the primary physical effect to the radiobiological and medically manifest secondary effects. Dosimetric concepts of radiation protection in medicine. Mode of action of radiation sources used in medicine and its illustration by means of Monte Carlo simulations.				
Lernziel	Understanding the functional chain from primary physical effects of ionizing radiation to clinical radiation effects. Dealing with dose as a quantitative measure of medical exposure. Getting familiar with methods to generate ionizing radiation in medicine and learn how they are applied for medical purposes. Eventually, the lecture aims to show the students that medical physics is a fascinating and evolving discipline where physics can directly be used for the benefits of patients and the society.				
Inhalt	The lecture is covering the basic principles of ionizing radiation and its physical and biological effects. The physical interactions of photons as well as of charged particles will be reviewed and their consequences for medical applications will be discussed. The concept of Monte Carlo simulation will be introduced in the exercises and will help the student to understand the characteristics of ionizing radiation in simple and complex situations. Fundamentals in dosimetry will be provided in order to understand the physical and biological effects of ionizing radiation. Deterministic as well as stochastic effects will be discussed and fundamental knowledge about radiation protection will be provided. In the second part of the lecture series, we will cover the generation of ionizing radiation. By this means, the x-ray tube, the clinical linear accelerator, and different radioactive sources in radiology, radiotherapy and nuclear medicine will be addressed. Applications in radiology, nuclear medicine and radiotherapy will be described with a special focus on the physics underlying these applications.				
Skript	A script will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	For students of the MAS in Medical Physics (Specialization A) the performance assessment is offered at the earliest in the second year of the studies.				

►►► Wahlfächer der Vertiefung

Diese Fächer sind für die Vertiefung in Biomechanics besonders empfohlen. Bei abweichender Fächerwahl konsultieren Sie bitte den Track Adviser.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				
Lernziel	The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.				
	As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.				
	The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.				
	High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.				
	Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.				
	Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.				
	X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.				

227-0941-00L	Physics and Mathematics of Radiotherapy Planning (University of Zurich)	W	6 KP	3G	Uni-Dozierende
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: PHY471 https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/chmobilityin.html</i>				
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	This lecture will provide a detailed introduction to radiotherapy treatment planning. The course considers the physical interactions of radiation in tissue, the mathematical aspects of treatment planning and additional aspects of central importance for radiotherapy planning.				
Lernziel	Students shall develop a thorough understanding of the foundations of radiotherapy from a physics and mathematics perspective, focusing on algorithmic components. After completing the course students should be able to implement the main components of a radiotherapy treatment planning system.				

Inhalt Radiotherapy is one of the main treatment options against cancer. Today, more than 50% of cancer patients receive radiation as part of their treatment. Modern radiotherapy is a highly technology driven field.

Research and development in medical physics has improved the precision of radiotherapy substantially. Using intensity-modulated radiotherapy (IMRT), radiation can be delivered precisely to tumors while minimizing radiation exposure of healthy organs surrounding the tumor. Thereby, medical physics has provided radiation oncologists with new curative treatment approaches where previously only palliative treatments were possible. This lecture will provide a detailed introduction to radiotherapy treatment planning and will consist of three blocks:

1. The first part of the course considers the physical interactions of radiation in tissue. The physical interactions give rise to dose calculation algorithms, which are used to calculate the absorbed radiation dose based on a CT scan of the patient.
2. The second part considers the mathematical aspects of treatment planning. Mathematical optimization techniques are introduced, which are used in intensity-modulated radiotherapy to determine the external radiation fields that optimally irradiate the tumor while minimizing radiation dose to healthy organs.
3. The third part deals with additional aspects of central importance for radiotherapy planning. This includes biomedical imaging techniques for treatment planning and target delineation as well as image registration algorithms.

The lectures are followed by computational exercises where students implement the main components of a radiotherapy treatment planning systems in two dimensions in Matlab.

Skript Lecture slides and handouts.

Voraussetzungen / Besonderes Basic programming skills in Matlab (or willingness to learn) are needed for the exercises. Basic knowledge of calculus is needed, approximately corresponding to the 3rd year of a bachelor degree in physics, mathematics, computer science, engineering or comparable discipline.

►►► Weitere Wahlfächer

Diese Fächer können für die Vertiefung in Medical Physics geeignet sein. Bitte konsultieren Sie Ihren Track Adviser.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				
Inhalt	Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreicheren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind. Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlungen, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen. Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				

►►► Biologiefächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0399-10L	Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers I	W	3 KP	2G	M. Wyss
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction into the structure and function of the human body, and how these are interlinked with one another. Focusing on physiology, the visualization of anatomy is supported by 3D-animation, Computed Tomography and Magnetic Resonance imaging.				

Lernziel	To understand basic principles and structure of the human body in consideration of the clinical relevance and the medical terminology used in medical work and research.
Inhalt	- The Human Body: nomenclature, orientations, tissues - Musculoskeletal system, Muscle contraction - Blood vessels, Heart, Circulation - Blood, Immune system - Respiratory system - Acid-Base-Homeostasis
Skript	Lecture notes and handouts
Literatur	Silbernagl S., Despopoulos A. Color Atlas of Physiology; Thieme 2008 Faller A., Schuenke M. The Human Body; Thieme 2004 Netter F. Atlas of human anatomy; Elsevier 2014

227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I <i>This course is part I of a two-semester course.</i>	W	3 KP	2G	C. Frei
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.				
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.				
Skript	Scripts of all lectures will be available.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
Kompetenzen		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Molecular Bioengineering

►►► Kernfächer der Vertiefung

Während des Studiums müssen mindestens 12 KP aus Kernfächern einer Vertiefung (Track) erreicht werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel , weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				
Lernziel	Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.				
	The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.				
	Each lecturer will first give an overview of the state-of-the-art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.				
Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.				
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.				

376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				
Lernziel	The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour. As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced. The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes. High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering. Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants. Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function. X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.				
465-0953-00L	Biostatistics	W	4 KP	2V+1U	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt einfache quantitative und graphische als auch komplexere Methoden der Biostatistik. Inhalt: Deskriptive Statistik, Prüfung von Hypothesen, Konfidenzintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression, Klassifikation und Prognose, Diagnostische Tests, Bestimmung der Zuverlässigkeit von Messungen, Kausalität versus Korrelation				
Lernziel	- Kennen der gängigsten Methoden der Biostatistik - einfache Analysen können mit R durchgeführt werden				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				

Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.
Skript	Handout during the course.

▶▶▶ Wahlfächer der Vertiefung

Diese Fächer sind für die Vertiefung in Molecular Bioengineering besonders empfohlen. Bei abweichender Fächerwahl konsultieren Sie bitte den Track Adviser.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
151-0905-00L	Medical Technology Innovation - From Concept to Clinics	W	4 KP	3P	I. Herrmann
Kurzbeschreibung	Project-oriented learning on how to develop technological solutions to address unmet clinical needs.				
Lernziel	After completing the course, you will be able to effectively collaborate with medical doctors in order to identify important unmet clinical needs. You will be able to ideate and develop appropriate engineering solutions and implementation strategies for real-world clinical problems. This lecture aims to prepare you for typical engineering challenges in the real-world where - in addition to the development of an elegant solution -interdisciplinary team work and effective communication play a key role.				
Literatur	will be available on the moodle.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
227-0311-00L	Qubits, Electrons, Photons	W	6 KP	3V+2U	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	In-depth analysis of the quantum mechanics origin of nuclear magnetic resonance (qubits, two-level systems), of LASER (quantization of the electromagnetic field, photons), and of electron transfer (from electrochemistry to photosynthesis).				
Lernziel	Beside electronics nanodevices, D-ITET is pushing its research in the fields of NMR (MRI), electrochemistry, bioelectronics, nano-optics, and quantum information, which are all rationalized in terms of quantum mechanics.				
	Starting from the axioms of quantum mechanics, we will derive the fascinating theory describing spin and qubits, electron transitions and transfer, photons and LASER: quantum mechanics is different because it mocks our daily Euclidean intuition!				
	In this way, students will work out a robust quantum mechanics (theoretical!) basis which will help them in their advanced studies of the following masters: EEIT (batteries), Biomedical Engineering (NMR, bioelectronics), Quantum Engineering, Micro- and Nanosystems.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Lagrangian and Hamiltonian: Symmetries and Poisson Brackets • Postulates of QM: Hilbert Spaces and Operators • Heisenberg's Matrix Mechanics: Hamiltonian and Time Evolution Operator • Spin: Qubits, Bloch Equations, and NMR • Entanglement • Symmetries and Corresponding Operators • Schrödinger's Wave Mechanics: Electrons in a Periodic Potential and Energy Bands • Harmonic Oscillator: Creation and Annihilation Operators • Identical Particles: Bosons and Fermions • Quantization of the Electromagnetic Field: Photons, Absorption and Emission, LASER • Electron Transfer: Marcus Theory via Born-Oppenheimer, Franck-Condon, Landau-Zener 				
Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Townsend, "A Modern Approach to Quantum Mechanics", Second Edition, 2012, University Science Books • M. Le Bellac, "Quantum Physics", 2011, Cambridge University Press • (Lagrangian and Hamiltonian) L. Susskind, G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (as rigorous and profound presentation of the mathematical framework) G. Dell'Antonio, "Lectures on the Mathematics of Quantum Mechanics I", 2015, Springer</p> <p>+ (as account of those formidable years) G. Gamow, "Thirty Years that Shook Physics", 1985, Dover Publications Inc.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course has been intentionally conceived to be self-consistent with respect to QM for those master students not having encountered it in their track yet. Therefore, a presumably large overlapping has to be expected with a (welcome!) QM introduction course like the D-ITET "Physics II".</p> <p>A solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.</p> <p>IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in moodle!</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft		
227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi- Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				

Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino AND https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html

227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	During this course the students will: - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field				
Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges Sources of bioelectronic signals L2. Membrane and Transport L3. Action potential and Hodgkin-Huxley L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2 Measuring bioelectronic signals L5. Detection and Noise L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes L7. Measuring potentials in solution and core conductance L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics In vivo stimulation and recording L10. Functional electric stimulation L11. In vivo electrophysiology Optical recording and control of neurons (optogenetics) L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy L14. Measuring chemical signals				
Skript	The course has its own script including the exercises.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				

Inhalt	<p>Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreichereren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.</p> <p>Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlungen, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.</p> <p>Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.</p>				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				
227-0981-00L	Cross-Disciplinary Research and Development in Medicine and Engineering ■ <i>A maximum of 12 medical degree students and 12 (biomedical) engineering degree students can be admitted, their number should be equal.</i>	W	4 KP	2V+2A	V. Kurtcuoglu, D. de Julien de Zelicourt, M. Meboldt, M. Schmid Daners, O. Ullrich
Kurzbeschreibung	Cross-disciplinary collaboration between engineers and medical doctors is indispensable for innovation in health care. This course will bring together engineering students from ETH Zurich and medical students from the University of Zurich to experience the rewards and challenges of such interdisciplinary work in a project based learning environment.				
Lernziel	<p>The main goal of this course is to demonstrate the differences in communication between the fields of medicine and engineering. Since such differences become the most evident during actual collaborative work, the course is based on a current project in physiology research that combines medicine and engineering. For the engineering students, the specific aims of the course are to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Acquire a working understanding of the anatomy and physiology of the investigated system; - Identify the engineering challenges in the project and communicate them to the medical students; - Develop and implement, together with the medical students, solution strategies for the identified challenges; - Present the found solutions to a cross-disciplinary audience. 				
Inhalt	After a general introduction to interdisciplinary communication and detailed background on the collaborative project, the engineering students will team up with medical students to find solutions to a biomedical challenge. In the process, they will be supervised both by lecturers from ETH Zurich and the University of Zurich, receiving coaching customized to the project. The course will end with each team presenting their solution to a cross-disciplinary audience.				
Skript	Handouts and relevant literature will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	IMPORTANT: Note that a special permission from the lecturers is required to register for this course. Contact the head lecturer to that end.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
327-0505-00L	Surfaces, Interfaces and their Applications I	W	3 KP	2V+1U	N. Spencer, M. P. Heuberger, L. Isa
Kurzbeschreibung	After being introduced to the physical/chemical principles and importance of surfaces and interfaces, the student is introduced to the most important techniques that can be used to characterize surfaces. Later, liquid interfaces are treated, followed by an introduction to the fields of tribology (friction, lubrication, and wear) and corrosion.				
Lernziel	To gain an understanding of the physical and chemical principles, as well as the tools and applications of surface science, and to be able to choose appropriate surface-analytical approaches for solving problems.				
Inhalt	<p>Introduction to Surface Science Physical Structure of Surfaces Surface Forces (static and dynamic) Adsorbates on Surfaces Surface Thermodynamics and Kinetics The Solid-Liquid Interface Electron Spectroscopy Vibrational Spectroscopy on Surfaces Scanning Probe Microscopy Introduction to Tribology Introduction to Corrosion Science</p>				
Skript	Script Download: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14993				
Literatur	Script Download: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14993 Book: "Surface Analysis--The Principal Techniques", Ed. J.C. Vickerman, Wiley, ISBN 0-471-97292				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Chemistry: General undergraduate chemistry including basic chemical kinetics and thermodynamics</p> <p>Physics: General undergraduate physics including basic theory of diffraction and basic knowledge of crystal structures</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
327-1101-00L	Biom mineralization	W	2 KP	2V	K.-H. Ernst

Kurzbeschreibung	The course addresses undergraduate and graduate students interested in getting introduced into the basic concepts of biomineralization.				
Lernziel	The course aims to introduce the basic concepts of biomineralization and the underlying principles, such as supersaturation, nucleation and growth of minerals, the interaction of biomolecules with mineral surfaces, and cell biology of inorganic materials creation. An important part of this class is the independent study and the presentation of original literature from the field.				
Inhalt	<p>Biomineralization is a multidisciplinary field. Topics dealing with biology, molecular and cell biology, solid state physics, mineralogy, crystallography, organic and physical chemistry, biochemistry, dentistry, oceanography, geology, etc. are addressed. The course covers definition and general concepts of biomineralization (BM)/ types of biominerals and their function / crystal nucleation and growth / biological induction of BM / control of crystal morphology, habit, shape and orientation by organisms / strategies of compartmentalization / the interface between biomolecules (peptides, polysaccharides) and the mineral phase / modern experimental methods for studying BM phenomena / inter-, intra-, extra- and epicellular BM / organic templates and matrices for BM / structure of bone, teeth (vertebrates and invertebrates) and mollusk shells / calcification / silification in diatoms, radiolaria and plants / calcium and iron storage / impact of BM on lithosphere and atmosphere/ evolution / taxonomy of organisms.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction and overview 2. Biominerals and their functions 3. Chemical control of biomineralization 4. Control of morphology: Organic templates and additives 5. Modern methods of investigation of BM 6. BM in matrices: bone and nacre 7. Vertebrate teeth 8. Invertebrate teeth 9. BM within vesicles: calcite of coccoliths 10. Silica 11. Iron storage and mineralization 				
Skript	Script with more than 600 pages with many illustrations will be distributed free of charge.				
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1) S. Mann, Biomineralization, Oxford University Press, 2001, Oxford, New York 2) H. Lowenstam, S. Weiner, On Biomineralization, Oxford University Press, 1989, Oxford 3) P. M. Dove, J. J. DeYoreo, S. Weiner (Eds.) Biomineralization, Reviews in Mineralogy & Geochemistry Vol. 54, 2003 				
Voraussetzungen / Besonderes	No special requirements are needed for attending. Basic knowledge in chemistry and cell biology is expected.				
376-1622-00L	Practical Methods in Tissue Engineering ■	W	5 KP	4P	M. Zenobi-Wong, S. J. Ferguson, S. Grad, S. Schürle-Finke
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to teach MSc students the necessary skills for doing research in the fields of tissue engineering and regenerative medicine.				
Lernziel	Practical exercises on topics including sterile cell culture, light microscopy and histology, and biomaterials are covered. Practical work on manufacturing and evaluating hydrogels and scaffolds for tissue engineering will be performed in small groups. In addition to practical lab work, the course will teach skills in data acquisition/analysis.				
Voraussetzungen / Besonderes	A Windows laptop (or Windows on Mac) is required for certain of the lab modules.				
402-0341-00L	Medical Physics I	W	6 KP	2V+1U	P. Manser
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of medical radiation physics. Functional chain due to radiation exposure from the primary physical effect to the radiobiological and medically manifest secondary effects. Dosimetric concepts of radiation protection in medicine. Mode of action of radiation sources used in medicine and its illustration by means of Monte Carlo simulations.				
Lernziel	Understanding the functional chain from primary physical effects of ionizing radiation to clinical radiation effects. Dealing with dose as a quantitative measure of medical exposure. Getting familiar with methods to generate ionizing radiation in medicine and learn how they are applied for medical purposes. Eventually, the lecture aims to show the students that medical physics is a fascinating and evolving discipline where physics can directly be used for the benefits of patients and the society.				
Inhalt	The lecture is covering the basic principles of ionizing radiation and its physical and biological effects. The physical interactions of photons as well as of charged particles will be reviewed and their consequences for medical applications will be discussed. The concept of Monte Carlo simulation will be introduced in the exercises and will help the student to understand the characteristics of ionizing radiation in simple and complex situations. Fundamentals in dosimetry will be provided in order to understand the physical and biological effects of ionizing radiation. Deterministic as well as stochastic effects will be discussed and fundamental knowledge about radiation protection will be provided. In the second part of the lecture series, we will cover the generation of ionizing radiation. By this means, the x-ray tube, the clinical linear accelerator, and different radioactive sources in radiology, radiotherapy and nuclear medicine will be addressed. Applications in radiology, nuclear medicine and radiotherapy will be described with a special focus on the physics underlying these applications.				
Skript	A script will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	For students of the MAS in Medical Physics (Specialization A) the performance assessment is offered at the earliest in the second year of the studies.				
529-0240-00L	Chemical Biology - Peptides	W	6 KP	3G	H. Wennemers
Kurzbeschreibung	An advanced course on the synthesis, properties and function of peptides in chemistry and biology.				
Lernziel	Knowledge of the synthesis, properties and function of peptides in chemistry and biology.				
Inhalt	Advanced peptide synthesis, conformational properties, combinatorial chemistry, therapeutic peptides, peptide based materials, peptides in nanotechnology, peptides in asymmetric catalysis.				
Skript	Citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
Literatur	Norbert Sewald, Hans Dieter Jakubke "Peptides: Chemistry and Biology", 1st edition, Wiley VCH, 2002.				
529-0615-01L	Biochemical and Polymer Reaction Engineering	W	6 KP	3G	P. Arosio
Kurzbeschreibung	Polymerization reactions and processes. Homogeneous and heterogeneous (emulsion) kinetics of free radical polymerization. Post treatment of polymer colloids. Bioprocesses for the production of molecules and therapeutic proteins. Kinetics and design of aggregation processes of macromolecules and proteins.				
Lernziel	The aim of the course is to learn how to design polymerization reactors and bioreactors to produce polymers and proteins with the specific product qualities that are required by different applications in chemical, pharmaceutical and food industry. This activity includes the post-treatment of polymer latexes, the downstream processing of proteins and the analysis of their colloidal behavior.				
Inhalt	We will cover the fundamental processes and the operation units involved in the production of polymeric materials and proteins. In particular, the following topics are discussed: Overview on the different polymerization processes. Kinetics of free-radical polymerization and use of population balance models. Production of polymers with controlled characteristics in terms of molecular weight distribution. Kinetics and control of emulsion polymerization. Surfactants and colloidal stability. Aggregation kinetics and aggregate structure in conditions of diffusion and reaction limited aggregation. Modeling and design of colloid aggregation processes. Physico-chemical characterization of proteins and description of enzymatic reactions. Operation units in bioprocessing: upstream, reactor design and downstream. Industrial production of therapeutic proteins. Characterization and engineering of protein aggregation. Protein aggregation in biology and in biotechnology as functional materials.				

Skript	Scripts are available on the web page of the Arosio-group: http://www.arosiogroup.ethz.ch/education.html Additional handout of slides will be provided during the lectures.				
Literatur	R.J. Hunter, Foundations of Colloid Science, Oxford University Press, 2nd edition, 2001 D. Ramkrishna, D. Population Balances, Academic Press, 2000 H.W. Blanch, D. S. Clark, Biochemical Engineering, CRC Press, 1995				
535-0423-00L	Drug Delivery and Drug Targeting	W	2 KP	1.5V	J.-C. Leroux, A. Steinauer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien, Methoden und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Damit sind die Studierenden in der Lage, das Gebiet gemäss wissenschaftlichen Kriterien zu verstehen und zu beurteilen.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis der betreffenden Technologien und Methoden, ebenso wie der Möglichkeiten und Grenzen ihres therapeutischen Einsatzes. Im Zentrum stehen therapeutische Peptide, Proteine, Nukleinsäuren und Impfstoffe.				
Inhalt	Der Kurs behandelt folgende Themen: Arzneistoff-targeting und Freigabeprozesse, makromolekulare Arzneistofftransporter, Liposomen, Mizellen, Mikro/Nanopartikel, Gele und Implantate, Anwendung von Impfstoffen, Abgabe im Gastrointestinaltrakt, synthetische Transporter für Arzneistoffe auf Nukleinsäurebasis, ophthalmische Vehikel und neue Trends in transdermalen, nasalen Arzneistofffreigabe und 3D-Druck von Drug-Delivery-Systemen.				
Skript	Ausgewählte Skripten, Vorlesungsunterlagen und unterstützendes Material werden entweder direkt an der Vorlesung ausgegeben oder sind über das Web zugänglich.				
Literatur	A.M. Hillery, K. Park. Drug Delivery: Fundamentals & Applications, second edition, CRC Press, Boca Raton, FL, 2017. B. Wang B, L. Hu, T.J. Siahaan. Drug Delivery - Principles and Applications, second edition, John Wiley & Sons, Hoboken NJ, 2016. Y. Perrie, T. Rhades. Pharmaceutics - Drug Delivery and Targeting, second edition, Pharmaceutical Press, London and Chicago, 2012.				
Geförderte Kompetenzen	Weitere Literatur in der Vorlesung.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

636-0507-00L	Synthetic Biology II	W	8 KP	4A	S. Panke, Y. Benenson, J. Stelling
---------------------	-----------------------------	----------	-------------	-----------	---

*Findet dieses Semester nicht statt.
Students in the MSc Biotechnology (Programme Regulations 2017) may select Synthetic Biology II instead of the Research Project 1.*

Kurzbeschreibung 7 months biological design project, during which the students are required to give presentations on advanced topics in synthetic biology (specifically genetic circuit design) and then select their own biological system to design. The system is subsequently modeled, analyzed, and experimentally implemented. Results are presented at an international student competition at the MIT (Cambridge).

Lernziel The students are supposed to acquire a deep understanding of the process of biological design including model representation of a biological system, its thorough analysis, and the subsequent experimental implementation of the system and the related problems.

Inhalt Presentations on advanced synthetic biology topics (eg genetic circuit design, adaptation of systems dynamics, analytical concepts, large scale de novo DNA synthesis), project selection, modeling of selected biological system, design space exploration, sensitivity analysis, conversion into DNA sequence, (DNA synthesis external,) implementation and analysis of design, summary of results in form of scientific presentation and poster, presentation of results at the iGEM international student competition (www.igem.org).

Skript Handouts during course

Voraussetzungen / Besonderes The final presentation of the project is typically at the MIT (Cambridge, US). Other competing schools include regularly Imperial College, Cambridge University, Harvard University, UC Berkeley, Princeton University, CalTech, etc.

This project takes place between end of Spring Semester and beginning of Autumn Semester. Registration in April.

Please note that the number of ECTS credits and the actual work load are disconnected.

▶▶▶ Weitere Wahlfächer

Diese Fächer können für die Vertiefung in Molecular Bioengineering geeignet sein. Bitte konsultieren Sie Ihren Track Adviser.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				

Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.

►►► Biologiefächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0399-10L	Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers I	W	3 KP	2G	M. Wyss
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction into the structure and function of the human body, and how these are interlinked with one another. Focusing on physiology, the visualization of anatomy is supported by 3D-animation, Computed Tomography and Magnetic Resonance imaging.				
Lernziel	To understand basic principles and structure of the human body in consideration of the clinical relevance and the medical terminology used in medical work and research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - The Human Body: nomenclature, orientations, tissues - Musculoskeletal system, Muscle contraction - Blood vessels, Heart, Circulation - Blood, Immune system - Respiratory system - Acid-Base-Homeostasis 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Silbernagl S., Despopoulos A. Color Atlas of Physiology; Thieme 2008 Faller A., Schuenke M. The Human Body; Thieme 2004 Netter F. Atlas of human anatomy; Elsevier 2014				
227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I	W	3 KP	2G	C. Frei
	<i>This course is part I of a two-semester course.</i>				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.				
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.				
Skript	Scripts of all lectures will be available.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
227-0949-00L	Biological Methods for Engineers (Basic Lab) ■	W	3 KP	5P	C. Frei
	<i>Number of participants limited to 10.</i>				
Kurzbeschreibung	The course during 7 afternoons (13h to 18h) covers basic laboratory skills and safety, cell culture, protein analysis, RNA/DNA Isolation and RT-PCR. Each topic will be introduced, followed by practical work at the bench. Presence during the course is mandatory.				
Lernziel	The goal of this laboratory course is to give students practical exposure to basic techniques of cell and molecular biology.				
Inhalt	The goal of this laboratory course is to give students practical exposure to basic techniques of cell and molecular biology.				
Voraussetzungen / Besonderes	Enrollment is limited and students from the Master's programme in Biomedical Engineering (BME) have priority.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
Soziale Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

► Projekte und Praktika

►► Semester-Projekt (Semesterarbeit)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1101-00L	How to Write Scientific Texts <i>Strongly recommended prerequisite for Semester Projects and Master Theses at D-ITET (MSc BME, MSc EEIT, MSc EST).</i>	E-	0 KP		U. Koch
Kurzbeschreibung	The 4 hour lecture covers the basics of writing & presenting a scientific text. The focus will be on the structure and elements of a scientific text and not on the language. Citation rules, good practice of scientific writing and an overview on software tools will be part of the training. The lecture will be thought on two afternoons. Some exercises will be built into the lecture.				
Lernziel	Knowledge on structure and content of a scientific text. The course further is arranged to stimulate a discussion on how to properly write a legible scientific text versus writing an interesting novel. We will further discuss the practice of properly citing and critically reflect on recent plagiarism allegations.				
Inhalt	<p>* Topic 1: Structure of a Scientific Text (The Title, the author list, the abstract, State-of-the Art, the "in this paper" paragraph, the scientific part, the summary, Equations, Figures).</p> <p>* Topic 2: Power Point Presentations.</p> <p>* Topic 3: Citation Rules and Citation Software.</p> <p>* Topic 4: Guidelines for Research Integrity.</p>				
Literatur	ETH "Citation Etiquette", see www.plagiate.ethz.ch .				
Voraussetzungen / Besonderes	ETH Guidelines on "Guidelines for Research Integrity", see www.ee.ethz.ch > Education > > Contacts, links & documents > Forms and documents > Brochures / guides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should already have a Bachelor degree and plan to do either a semester project or a master thesis in the immediate future.				

227-1772-10L	Semester Project <i>Registration in mystudies required!</i>	O	12 KP	20A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The semester project is designed to train the students in solving specific biomedical engineering problems. This project uses the technical and social skills acquired during the master's program. The semester project ist advised by a professor.				
Lernziel	see above				

►► Weitere Projekte und Praktika (NUR für Studienreglement 2020)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1772-20L	Semester Project 2 <i>Only for Programme Regulations 2020.</i>	W	12 KP	20A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<i>Registration in mystudies required!</i> The semester project is designed to train the students in solving specific biomedical engineering problems. This project uses the technical and social skills acquired during the master's program. The semester project ist advised by a professor.				
Lernziel	see above				

227-1750-00L	Internship in Industry ■ <i>Only for Biomedical Engineering MSc (Programme Regulations 2020).</i>	W	12 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Es ist das Ziel der 12-wöchigen Praxis, Master-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				

227-1760-00L	Research Project (long) <i>Only for Biomedical Engineering MSc (Programme Regulations 2020).</i>	W	24 KP	40A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The aim of the long research project is to perform a larger (exploratory) scientific study or a larger development project in a team. The duration of this project is at least four months (full-time) and it is finished with a report and/or prototype.				
Lernziel	see above				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1101-00L	How to Write Scientific Texts <i>Strongly recommended prerequisite for Semester Projects and Master Theses at D-ITET (MSc BME, MSc EEIT, MSc EST).</i>	E-	0 KP		U. Koch
Kurzbeschreibung	The 4 hour lecture covers the basics of writing & presenting a scientific text. The focus will be on the structure and elements of a scientific text and not on the language. Citation rules, good practice of scientific writing and an overview on software tools will be part of the training. The lecture will be thought on two afternoons. Some exercises will be built into the lecture.				
Lernziel	Knowledge on structure and content of a scientific text. The course further is arranged to stimulate a discussion on how to properly write a legible scientific text versus writing an interesting novel. We will further discuss the practice of properly citing and critically reflect on recent plagiarism allegations.				
Inhalt	<p>* Topic 1: Structure of a Scientific Text (The Title, the author list, the abstract, State-of-the Art, the "in this paper" paragraph, the scientific part, the summary, Equations, Figures).</p> <p>* Topic 2: Power Point Presentations.</p> <p>* Topic 3: Citation Rules and Citation Software.</p> <p>* Topic 4: Guidelines for Research Integrity.</p>				
Literatur	ETH "Citation Etiquette", see www.plagiate.ethz.ch .				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should already have a Bachelor degree and plan to do either a semester project or a master thesis in the immediate future.				

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1700-00L	Master's Thesis ■ <i>Admission only if all the following apply:</i> <i>a. bachelor program successful completed;</i> <i>b. any additional requirements necessary to gain admission to the master program BME have been successfully completed;</i> <i>c. both the semester project and (if applicable) the internship successfully completed.</i>	O	30 KP	40D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<i>Registration in myStudies required!</i> The masters program culminates in a six months research project which addresses a scientific research questions on one's chosen area of spezialization. The masters thesis is supervised by a program-affiliated faculty member and the topic must be approved by the track advisor.				
Lernziel	see above				

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-ITET.*

► Allgemein zugängliche Seminare und Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0970-00L	Research Topics in Biomedical Engineering <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	Z	0 KP	1K	K. P. Prüssmann, S. Kozerke, M. Stamparoni, K. Stephan, J. Vörös
Kurzbeschreibung	Current topics in Biomedical Engineering presented by speakers from academia and industry.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and problems of Biomedical Engineering an Health Care.				
227-0980-00L	Seminar on Biomedical Magnetic Resonance	Z	0 KP	1S	K. P. Prüssmann, S. Kozerke, M. Weiger Senften
Kurzbeschreibung	Current developments and problems of magnetic resonance imaging (MRI)				
Lernziel	Getting insight into advanced topics in magnetic resonance imaging				

Biomedical Engineering Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Biotechnologie Master

► Master-Studium (Studienreglement 2021)

►► Kernfächer

Students need to acquire a total of 6 ECTS in lectures in this category.
The list of core courses is a closed list, no other course can be added to this category.
Students need to pass both lectures offered in this category.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0102-10L	Advanced Bioengineering <i>Only for Biotechnologie Master, Programme Regulations 2021 or doctoral students of D-BSSE</i>	O	2 KP	3S	S. Panke, Y. Benenson, P. S. Dittrich, M. Fussenegger, A. Hierlemann, M. H. Khammash, A. Moor, D. J. Müller, M. Nash, R. Platt, J. Stelling, B. Treutlein
Kurzbeschreibung	This course provides an overview of modern concepts of bioengineering across different levels of complexity, from single molecules to systems, microscaled reactors to production environments, and across different fields of applications				
Lernziel	Students will be able to recognize major developments in bioengineering across different organisms and levels of complexity and be able to relate it to major technological and conceptual advances in the underlying sciences.				
Inhalt	Molecular and cellular engineering; Synthetic biology: Engineering strategies in biology; from single molecules to systems; downscaling bioengineering; Bioengineering in chemistry, pharmaceutical sciences, and diagnostics, personalized medicine.				
Skript	Handouts during class				
Literatur	Will be announced during the course				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft

►► Projektarbeit und Industrie-Praxis

Students can choose between Research Project OR Industry Internship. Duration: 12 weeks full-time min.
Must be carried out in a different research group/company than the master's thesis.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0805-00L	Research Project <i>Only for Biotechnologie Master, Programme Regulations 2021.</i>	W	16 KP	34A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	In a research project students extend their knowledge in a particular field, get acquainted with the scientific way of working, and learn to work on an actual research topic. Research projects are carried out in a core or optional subject area as chosen by the student. Research Project duration: 12 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students get acquainted with scientific working methods and deepen their knowledge in a particular research area				
636-0806-00L	Industry Internship <i>Only for Biotechnologie Master, Programme Regulations 2021.</i>	W	16 KP	34A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Industry internship of at least 12 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain experience in an industrial environment and an overview of different research areas by applying concepts taught in the courses.				
Voraussetzungen / Besonderes	The students look for a placement themselves.				

►► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0900-10L	Master's Thesis <i>Only for Biotechnologie Master, Programme Regulations 2021.</i>	O	44 KP	91D	Professor/innen
	<i>Students can only start with their master's thesis if</i> a. The BSc programme has been completed successfully b. Assigned additional requirements for the admission to the master's degree programme have been passed c. At least 64 ECTS have been acquired for the master's degree programme, including 22 ECTS in the core course category and the 16 ECTS in the research projects and internships category				
Kurzbeschreibung	In the Master thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working. The Master thesis is carried out under the supervision of a professor in a research group of the D-BSSE, usually at the D-BSSE. Students are free to choose the area.				
Lernziel	In the Master thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working.				

► Master-Studium (Studienreglement 2017)

►► Kernfächer

Students need to acquire a total of 8 ECTS in lectures in this category.
The list of core courses is a closed list, no other course can be added to this category.
Students need to pass both lectures offered in this category.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0102-00L	Advanced Bioengineering <i>Only for Biotechnologie Master, Programme Regulations 2017.</i>	O	4 KP	3S	S. Panke, Y. Benenson, P. S. Dittrich, M. Fussenegger, A. Hierlemann, M. H. Khammash, A. Moor, D. J. Müller, M. Nash, R. Platt, J. Stelling, B. Treutlein
Kurzbeschreibung	This course provides an overview of modern concepts of bioengineering across different levels of complexity, from single molecules to systems, microscaled reactors to production environments, and across different fields of applications				

Lernziel	Students will be able to recognize major developments in bioengineering across different organisms and levels of complexity and be able to relate it to major technological and conceptual advances in the underlying sciences.		
Inhalt	Molecular and cellular engineering; Synthetic biology: Engineering strategies in biology; from single molecules to systems; downscaling bioengineering; Bioengineering in chemistry, pharmaceutical sciences, and diagnostics, personalized medicine.		
Skript	Handouts during class		
Literatur	Will be announced during the course		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft

►► Projektarbeiten und Industrie-Praxis

Students need to acquire a total of 20 ECTS in this category.

Either choose Research Project I (8 ECTS) and Research Project II (12 ECTS)

Or choose Research Project I (8 ECTS) and Industry Internship (12 ECTS)

Instead of Research Project I (8 ECTS) students may also choose Synthetic Biology II (8 ECTS)

►►► Projektarbeiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0802-00L	Research Project I ■ <i>Only for Biotechnologie Master BSc, Programme Regulations 2017.</i>	O	8 KP	23A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	In a research project students extend their knowledge in a particular field, get acquainted with the scientific way of working, and learn to work on an actual research topic. Research projects are carried out in a core or optional subject area as chosen by the student. Research Project I duration: 8 weeks				
Lernziel	Students get acquainted with scientific working methods and deepen their knowledge in a particular research area				
636-0803-00L	Research Project II ■ <i>Only for Biotechnologie Master BSc, Programme Regulations 2017.</i>	W	12 KP	34A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<i>Enrollment only for students that don't do an industry internship but two research projects.</i> In a research project students extend their knowledge in a particular field, get acquainted with the scientific way of working, and learn to work on an actual research topic. Research projects are carried out in a core or optional subject area as chosen by the student. Research Project II duration: 12 weeks				
Lernziel	Students get acquainted with scientific working methods and deepen their knowledge in a particular research area				
636-0507-00L	Synthetic Biology II <i>Findet dieses Semester nicht statt. Students in the MSc Biotechnology (Programme Regulations 2017) may select Synthetic Biology II instead of the Research Project 1.</i>	W	8 KP	4A	S. Panke, Y. Benenson, J. Stelling
Kurzbeschreibung	7 months biological design project, during which the students are required to give presentations on advanced topics in synthetic biology (specifically genetic circuit design) and then select their own biological system to design. The system is subsequently modeled, analyzed, and experimentally implemented. Results are presented at an international student competition at the MIT (Cambridge).				
Lernziel	The students are supposed to acquire a deep understanding of the process of biological design including model representation of a biological system, its thorough analysis, and the subsequent experimental implementation of the system and the related problems.				
Inhalt	Presentations on advanced synthetic biology topics (eg genetic circuit design, adaptation of systems dynamics, analytical concepts, large scale de novo DNA synthesis), project selection, modeling of selected biological system, design space exploration, sensitivity analysis, conversion into DNA sequence, (DNA synthesis external,) implementation and analysis of design, summary of results in form of scientific presentation and poster, presentation of results at the iGEM international student competition (www.igem.org).				
Skript	Handouts during course				
Voraussetzungen / Besonderes	The final presentation of the project is typically at the MIT (Cambridge, US). Other competing schools include regularly Imperial College, Cambridge University, Harvard University, UC Berkeley, Princeton University, CalTech, etc. This project takes place between end of Spring Semester and beginning of Autumn Semester. Registration in April. Please note that the number of ECTS credits and the actual work load are disconnected.				

►►► Industrie-Praxis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0804-00L	Industry Internship ■ <i>Only for Biotechnologie Master BSc, Programme Regulations 2017.</i>	W	12 KP	34A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Industry internship of at least 12 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain experience in an industrial environment and an overview of different research areas by applying concepts taught in the courses.				
Voraussetzungen / Besonderes	The students look for a placement themselves.				

►► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0900-00L	Master's Thesis ■ <i>Only for Biotechnologie Master BSc, Programme Regulations 2017.</i>	O	40 KP	91D	Professor/innen
	<i>Only students who fulfill the following criteria are allowed to begin with their master thesis:</i> a. <i>successful completion of the bachelor programme;</i> b. <i>fulfilling of any additional requirements necessary to gain admission to the master programme.</i>				

Kurzbeschreibung	In the Master thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working. The Master thesis is carried out under the supervision of a professor in a research group of the D-BSSE, usually at the D-BSSE. Students are free to choose the area.
Lernziel	In the Master Thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working.

► Praktika

All listed lab courses are mandatory.

For Students in Biotechnology Master, Programme Regulation 2021: 16 ECTS in this category are mandatory.

For Students in Biotechnology Master, Programme Regulation 2017: 14 ECTS in this category are mandatory.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0201-00L	Lab Course: Methods in Cell Analysis and Laboratory Automation ■ <i>The lab course is open for MSc Biotechnology students only.</i>	O	3 KP	6P	T. Horn
Kurzbeschreibung	The course Methods in Cell Analysis and Laboratory Automation introduces students to high-end cell analysis and sample preparation methods including image analysis. Students will be taught theoretical aspects and skills in Flow Cytometry, Light Microscopy, Image Analysis, and the use of Laboratory Automation.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -to understand the technical and physical principles of light microscopes and flow cytometers -to have hands-on experience in the use of these technologies to analyze/image real samples -to be able to run a basic analysis of the data and images obtained with flow cytometers and microscopes -to get introduced to liquid handling (pipetting) robotics and learn how to implement a basic workflow 				
Inhalt	<p>The practical course will have five units at 2 days each (total 10 days):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Flow Cytometry: <ol style="list-style-type: none"> a. Introduction to Flow Cytometry b. Practical demonstration on flow cytometry analyzers and flow cytometry cell sorters c. Flow cytometry sample preparation d. Learn how to use flow cytometry equipment to analyze and sort fluorescence-labeled cells 2. Light microscopy <ol style="list-style-type: none"> a. Learn how to build a microscope and understand the underlying physical principles b. Learn how to use a modern automated wide field fluorescence microscope c. Use this microscope to automatically acquire images of a cell culture assay to analyze the dose-dependent effect of a drug treatment 3. Image Analysis <ol style="list-style-type: none"> a. Introduction to the fundamentals of image analysis b. Learn the basics of the image analysis software Fiji/ImageJ c. Use Fiji/ImageJ to analyze the images acquired during the microscopy exercise 4. Laboratory Automation <ol style="list-style-type: none"> a. Introduction to the basics of automated liquid handling/ lab robotics b. See examples on using lab automation for plasmid library generation and cell cultivation c. Learn how to program and execute a basic pipetting workflow including liquid handling and labware transfers on Tecan and Hamilton robotic systems 5. Presentations <ol style="list-style-type: none"> a. Each student will be assigned to an individual topic of the course and will have to prepare a presentation on it. b. Presentations and discussion in form of a Colloquium 				
Skript	<p>You will find further information on the practical course and the equipment at: https://www.bsse.ethz.ch/scf https://www.bsse.ethz.ch/laf</p>				
Literatur	<p>Microscopy: Murphy and Davidson, Fundamentals of Light Microscopy and Electronic Imaging, John Wiley & Sons, 2012 Flow Cytometry: Shapiro, Practical Flow Cytometry, John Wiley & Sons, 2005 Image analysis: R. C. Gonzalez, R. E. Woods, Digital Image Processing (3rd Edition), Prentice Hall Laboratory Automation: Design and construction of a first-generation high-throughput integrated robotic molecular biology platform for bioenergy applications (2011) J. Lab. Autom., 16(4), 292-307</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The following knowledge is required for the course: -basic laboratory methods -basic physics of optics (properties of light, refraction, lenses, fluorescence) -basic biology of cells (cell anatomy and physiology)</p>				
636-0203-00L	Lab Course: Microsystems and Microfluidics in Biology ■ <i>The lab course is open for MSc Biotechnology students only.</i>	O	3 KP	5P	P. S. Dittrich, A. Hierlemann
Kurzbeschreibung	This practical course is an introduction to microsystems technology and microfluidics for the life sciences. It includes basic concepts of microsystem design, fabrication, and assembly into an experimental setup. Biological applications include a variety of measurements of cellular and tissue signals and subsequent analysis.				
Lernziel	The students are introduced to the basic principles of microsystems technology. They get acquainted with practical scientific work and learn the entire workflow of (a) understanding the theoretical concept, (b) planning the experiment, (c) engineering of the needed device, (d) execution of the experiment and data acquisition, (e) data evaluation and analysis, and (f) reporting and discussion of the results.				
Inhalt	The practical course will consist of a set of 4 experiments.				
Skript	Notes and guidelines will be provided at the beginning of the course.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - S.M. Sze, "Semiconductor Devices, Physics and Technology", 2nd edition, Wiley, 2002 - W. Menz, J. Mohr, O. Paul, "Microsystem Technology", Wiley-VCH, 2001 - G. T. A. Kovacs, "Micromachined Transducers Sourcebook", McGraw-Hill, 1998 - M. J. Madou, "Fundamentals of Microfabrication", 2nd ed., CRC Press, 2002 - N.-T. Nguyen and S. Wereley, "Fundamentals and Applications of Microfluidics", Artech House, ISBN 1-580-53343-4 - O. Geschke et al., "Microsystem Engineering for Chemistry and the Life Sciences", Wiley-VCH, ISBN 3-527-30733-8 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The practical course will consist of a set of 4 experiments. For each experiment, the student will be required to</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand the theoretical concept behind the experiment - plan the experiment - engineer the devices - execute the experiments and acquire data - evaluate and analyze the data - report and discuss the results <p>A good quality of the final report will be expected and be an important criterion.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

636-0204-00L	Lab Course: Microbial Biotechnology ■ <i>The lab course is open for MSc Biotechnology students only.</i>	O	2 KP	5P	M. Held
Kurzbeschreibung	Students will learn the foundations of monoseptic working practice and create and screen microbial libraries for identification of strains expressing different fluorescent protein (XFP) levels				
Lernziel	Students will learn the foundations of monoseptic working practice and create and screen microbial libraries for identification of strains expressing different fluorescent protein (XFP) levels				
Inhalt	<p>Block A: Handling and preparation and of microbial libraries</p> <p>D1: Introduction to microbiological cultures and monoseptic working techniques.</p> <p>D2: Plasmid-based expression systems and variation of XFP synthesis levels via site-directed RBS mutagenesis.</p> <p>Block B: Library screening</p> <p>D3: In vivo screening for XFP expression levels.</p> <p>D4: Analysis of XFP levels via SDS-PAGE analysis. RBS-sequencing.</p> <p>Block C: Hit recovery and validation</p> <p>D5: In silico analysis of RBS variants.</p> <p>D6: Cellular XFP content for selected variants at different culture conditions.</p> <p>Block D: Data analysis and presentation</p> <p>D7: Protein expression analysis. Q&A for reports and presentations.</p> <p>D8: Final presentations and wrap-up.</p>				
Skript	Material will be provided during the course.				
Literatur	<p>(1) Reetz MT, Kahakeaw D, and Lohmer R. "Addressing the numbers problem in directed evolution." ChemBioChem 2008</p> <p>(2) Jeschek M, Gerngross D, and Panke S. "Rationally reduced libraries for combinatorial pathway optimization minimizing experimental effort." Nat. Commun. 2016</p> <p>(3) Salis HM. "The ribosome binding site calculator." Methods Enzymol. 2011</p> <p>(4) Nienhaus G, Nienhaus K, and Wiedenmann J. "Structure-Function Relationships in Fluorescent Marker Proteins of the Green Fluorescent Protein Family." Fluorescent Proteins I. Springer Berlin Heidelberg, 2011</p> <p>General introduction to microbiology:</p> <p>(5) Schlegel HG, and Zaborosch C. "General Microbiology." Cambridge University Press 1993</p> <p>(6) Pirt JS. "Principles of microbe and cell cultivation." Blackwell Scientific Publications 1975</p>				

► Vertiefungsfächer

Students need to acquire a total of 24 ECTS in this category.

The list of advanced courses is a closed list, no other course can be added to this category.

►► Biomolekulare Orientierung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0103-00L	Microtechnology	W	4 KP	3G	A. Hierlemann
Kurzbeschreibung	Students are introduced to the basics of microtechnology, cleanroom, semiconductor and silicon process technologies. They will get to know the fabrication of mostly silicon-based microdevices and -systems and all related microfabrication processes.				
Lernziel	Students are introduced to the basics of microtechnology, cleanroom, semiconductor and silicon process technologies. They will get to know the different fabrication methods for various microdevices and systems.				
Inhalt	<p>Introduction to microtechnology, semiconductors, and micro electro mechanical systems (MEMS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundamentals of semiconductors and band model - Fundamentals of devices: transistor and diode. - Silicon processing and fabrication steps - Silicon crystal structure and manufacturing - Thermal oxidation - Doping via diffusion and ion implantation - Photolithography - Thin film deposition: dielectrics and metals - Wet etching & bulk micromachining - Dry etching & surface micromachining - Microtechnological processing and fabrication sequence - Optional: Packaging 				
Skript	Handouts in English				
Literatur	<p>- S.M. Sze, "Semiconductor Devices, Physics and Technology", 2nd edition, Wiley, 2002</p> <p>- R.F. Pierret, "Semiconductor Device Fundamentals", Addison Wesley, 1996</p> <p>- R. C. Jaeger, "Introduction to Microelectronic Fabrication", Prentice Hall 2002</p> <p>- S.A. Campbell, "The Science and Engineering of Microelectronic Fabrication", 2nd edition, Oxford University Press, 2001</p> <p>- W. Menz, J. Mohr, O. Paul, "Microsystem Technology", Wiley-VCH, 2001</p> <p>- G. T. A. Kovacs, "Micromachined Transducers Sourcebook", McGraw-Hill, 1998</p> <p>- M. J. Madou, "Fundamentals of Microfabrication", 2nd ed., CRC Press, 2002</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Fundamentals in physics and physicochemistry (orbital models etc.) are required, a repetitorium of fundamental physics and quantum theory at the semester beginning can be offered.</p> <p>The information on the web can be updated until the beginning of the semester.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		

636-0104-00L	Biophysical Methods	W	4 KP	3G	D. J. Müller
Kurzbeschreibung	Students will be imparted knowledge in basic and advanced biophysical methods applied to problems in molecular biotechnology. The course is fundamental to applying the methods in their daily and advanced research routines. The students will learn the physical basis of the methods as well as their limitations and possibilities to address existing and future topics in molecular biotechnology.				
Lernziel	Gain of interdisciplinary competence in experimental and theoretical research, which qualifies for academic scientific work (master's or doctoral thesis) as well as for research in a biotechnology or a pharmaceutical company. The module is of general use in courses focused on modern biomolecular technologies, systems biology and systems engineering.				
Inhalt	<p>The students will learn basic and advanced knowledge in applying biophysical methods to address problems and overcome challenges in biotechnology, cell biology and life sciences in general. The biological and physical possibilities and limitations of the methods will be discussed and critically evaluated. By the end of the course the students will have assimilated knowledge on a portfolio of biophysical tools widening their research capabilities and aptitude.</p> <p>The biophysical methods to be taught will include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Light microscopy: Resolution limit of light microscopy, fluorescence, GFP, fluorescence microscopy, DIC, phase contrast, difference between wide-field and confocal microscopy • Super resolution optical microscopy: STED, PALM, STORM, other variations • Electron microscopy: Scanning electron microscopy, transmission electron microscopy, electron tomography, cryo-electron microscopy, single particle analysis and averaging, tomography, sectioning, negative stain • X-ray, electron and neutron diffraction • MRI Imaging • Scanning tunnelling microscopy and atomic force microscopy • Patch clamp technologies: Principles of patch clamp analysis and application. Various patch clamp approaches used in research and industry • Surface plasmon resonance-based biosensors • Molecular pore-based sensors and sequencing devices • Mechanical molecular and cellular assembly devices • Optical and magnetic tweezers • CD spectroscopy • Optogenetics • Molecular dynamics simulations 				
Skript	Hand out will be given to students at lecture.				
Literatur	<p>Methods in Molecular Biophysics (5th edition), Serdyuk et al., Cambridge University Press</p> <p>Biochemistry (5th edition), Berg, Tymoczko, Stryer; ISBN 0-7167-4684-0, Freeman</p> <p>Bioanalytics, Lottspeich & Engels, Wiley VCH, ISBN-10: 3527339191</p> <p>Cell Biology, Pollard & Earnshaw; ISBN:0-7216-3997-6, Saunder, Pennsylvania</p> <p>Methods in Modern Biophysics, Nölting, 3rd Edition, Springer, ISBN-10: 3642030211</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	The module is composed of 3 SWS (3 hours/week): 2-hour lecture, 1-hour seminar. For the seminar, students will prepare oral presentations on specific in-depth subjects with/under the guidance of the teacher.				
636-0105-00L	Introduction to Biological Computers	W	4 KP	3G	Y. Benenson
Kurzbeschreibung	Biological computers are man-made biological networks that interrogate and control cells and organisms in which they operate. Their key features, inspired by computer science, are programmability, modularity, and versatility. The course will show how to rationally design, implement and test biological computers using molecular engineering, DNA nanotechnology and synthetic biology.				
Lernziel	<p>The course has the following objectives:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Familiarize students with parallels between theories in computer science and engineering and information-processing in live cells and organisms * Introduce basic theories of computation * Introduce approaches to creating novel biological computing systems in non-living environment and in living cells including bacteria, yeast and mammalian/human cells. <p>The covered approaches will include</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nucleic acids engineering - DNA and RNA nanotechnology - Synthetic biology and gene circuit engineering - High-throughput genome engineering and gene circuit assembly <ul style="list-style-type: none"> * Equip the students with computer-aided design (CAD) tools for biocomputing circuit engineering. A number of tutorials will introduce MATLAB SimBiology toolbox for circuit design and simulations * Foster creativity, research and communication skills through semester-long "Design challenge" assignment in the broad field of biological computing and biological circuit engineering. 				

Note: the exact subjects can change, the details below should only serve for general orientation

Lecture 1. Introduction: what is molecular computation (part I)?

- * What is computing in general?
- * What is computing in the biological context (examples from development, chemotaxis and gene regulation)
- * The difference between natural computing and engineered biocomputing systems

Lecture 2: What is molecular computation (part II) + State machines

1st hour

- * Detailed definition of an engineered biocomputing system
- * Basics of characterization
- * Design challenge presentation

2nd hour

- * Theories of computation: state machines (finite automata and Turing machines)

Lecture 3: Additional models of computation

- * Logic circuits
- * Analog circuits
- * RAM machines

Basic approaches to computer science notions relevant to molecular computation. (i) State machines; (ii) Boolean networks; (iii) analog computing; (iv) distributed computing. Design Challenge presentation.

Lecture 4. Classical DNA computing

- * Adleman experiment
- * Maximal clique problem
- * SAT problem

Lecture 5: Molecular State machines through self-assembly

- * Tiling implementation of state machine
- * DNA-based tiling system
- * DNA/RNA origami as a spin-off of self-assembling state machines

Lecture 6: Molecular State machines that use DNA-encoded tapes

- * Early theoretical work
- * Tape extension system
- * DNA and enzyme-based finite automata for diagnostic applications

Lecture 7: Introduction to cell-based logic and analog circuits

- * Computing with (bio)chemical reaction networks
- * Tuning computation with ultrasensitivity and cooperativity
- * Specific examples

Lecture 8: Transcriptional circuits I

- * Introducing transcription-based circuits
- * General features and considerations
- * Guidelines for large circuit construction

Lecture 9: Transcriptional circuits II

- * Large-scale distributed logic circuits in bacteria
- * Toward large-scale circuits in mammalian cells

Lecture 10: RNA circuits I

- * General principles of RNA-centered circuit design
- * Riboswitches and sRNA regulation in bacteria
- * Riboswitches in yeast and mammalian cells
- * General approach to RNAi-based computing

Lecture 11: RNA circuits II

- * RNAi logic circuits
- * RNAi-based cell type classifiers
- * Hybrid transcriptional/posttranscriptional approaches

Lecture 12: In vitro DNA-based logic circuits

- * DNAzyme circuits playing tic-tac-toe against human opponents
- * DNA brain

Lecture 13: Advanced topics

- * Engineered cellular memory
- * Counting and sequential logic
- * The role of evolution
- * Fail-safe design principles

Skript	Lecture 14: Design challenge presentation				
Literatur	Lecture notes will be available online				
	As a way of general introduction, the following two review papers could be useful:				
	Benenson, Y. RNA-based computation in live cells. Current Opinion in Biotechnology 2009, 20:471:478				
	Benenson, Y. Biocomputers: from test tubes to live cells. Molecular Biosystems 2009, 5:675:685				
	Benenson, Y. Biomolecular computing systems: principles, progress and potential (Review). Nature Reviews Genetics 13, 445-468 (2012).				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of molecular biology is assumed.				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				
636-0107-00L	Microbial Biotechnology	W	4 KP	3G	S. Panke, M. Jeschek
Kurzbeschreibung	Students of this course know and can evaluate modern methods of microbial biotechnology and enzyme technology and understand their relation to modern applications of microbial biotechnology.				
Lernziel	Students of this course know and can evaluate modern methods of microbial biotechnology and enzyme technology and understand their relation to modern applications of microbial biotechnology.				
Inhalt	The course will cover in its main part selected fundamental and advanced topics and methodologies in microbial molecular biotechnology. Major topics include I) Microbial physiology of microbes (prokaryotes and selected fungi), II) Applications of Microbial Biotechnology, III) Enzymes - advanced kinetics and engineering, IV) Principles of in vivo directed evolution, V) System approaches to cell engineering/metabolic engineering, and VI) Trends in Microbial Biotechnology. The course is a mix of lectures and different exercise formats.				
Skript	Notes will be provided in the forms of handouts.				
Literatur	The course will use selected parts of textbooks and then original scientific publications and reviews.				
636-0018-00L	Data Mining I	W	6 KP	3G+2A	K. M. Borgwardt
Kurzbeschreibung	Data Mining, the search for statistical dependencies in large databases, is of utmost important in modern society, in particular in biological and medical research. This course provides an introduction to the key problems, concepts, and algorithms in data mining, and the applications of data mining in computational biology.				
Lernziel	The goal of this course is that the participants gain an understanding of data mining problems and algorithms to solve these problems, in particular in biological and medical applications.				
Inhalt	The goal of the field of data mining is to find patterns and statistical dependencies in large databases, to gain an understanding of the underlying system from which the data were obtained. In computational biology, data mining contributes to the analysis of vast experimental data generated by high-throughput technologies, and thereby enables the generation of new hypotheses.				
	In this course, we will present the algorithmic foundations of data mining and its applications in computational biology. The course will feature an introduction to popular data mining problems and algorithms, reaching from classification via clustering to feature selection. This course is intended for both students who are interested in applying data mining algorithms and students who would like to gain an understanding of the key algorithmic concepts in data mining.				
	Tentative list of topics:				
	1. Distance functions				
	2. Classification				
	3. Clustering				
	4. Feature Selection				
Skript	Course material will be provided in form of slides.				
Literatur	Will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding of mathematics, as taught in basic mathematics courses at the Bachelor's level.				
636-0550-00L	Biomolecular Nanotechnology	W	4 KP	2V+1U	M. Nash
Kurzbeschreibung	Biomolecular nanotechnology is a broad field that focuses on the study and science of biological materials including DNA, RNA and proteins at length scales below 10 nm. This is a broad overview of the topic with a focus on current research themes.				
Lernziel	The objective is to familiarise the students with a broad range of topics related to biotechnology, nanotechnology, and biophysics with a focus on current research and reading of scientific literature.				
Inhalt	Introduction to biomacromolecules; Measurement techniques for characterisation of biomacromolecules; Fundamentals of molecular recognition; Recombinant DNA; Protein engineering; Directed evolution; Protein folding; Polymers; Elastin-like polypeptides; Intelligent materials; Spatially localized hydrogels; Mechanical properties of proteins and macromolecules; Single-molecule force spectroscopy				

Literatur	Representative literature: (1) Alberts, Molecular Biology (Ch.2 Cellular chemistry). (2) Ratner, Biomaterials Science (Ch. 2.3, 2.4 Polymers & hydrogels). (3) Walsh, Protein Biochemistry, (Ch. 2, Protein Structure). (4) Nath et. al. Analytical chemistry, 74(3): 504-509, 2002. (5) DeMonte, D., et. al. Proteins DOI: 10.1002/prot.24320, 2013. (6) Feldhaus, M.J., et al. Nature Biotechnology 21 (2): 163–70, 2003. (7) Link, A.J., et al. PNAS 103 (27): 10180–85, 2006. (8) Chen, I. et al. PNAS 108 (28): 11399–404, 2011. (9) Marín-Navarro, J., et. al. PloS One 10 (12). journals.plos.org: e0144289, 2015. (10) Christensen, T. et al. Biomacromolecules 14 (5): 1514–19, 2013. (11) Shimoboji, T., et al. PNAS. 99(26): 16592-16596, 2002. (12) Puchner, E.M. et al. PNAS. 105(36): 13385–13390, 2008. (13) Dietz, H., et al. PNAS 103 (5): 1244–47, 2006.				
636-0117-00L	Mathematical Modelling for Bioengineering and Systems Biology	W	4 KP	3G	D. Iber
Kurzbeschreibung	Basic concepts and mathematical tools to explore biochemical reaction kinetics and biological network dynamics.				
Lernziel	The course enables students to formulate, analyse, and simulate mathematical models of biochemical networks. To this end, the course covers basic mathematical concepts and tools to explore biochemical reaction dynamics as well as basic concepts from dynamical systems theory. The exercises serve to deepen the understanding of the presented concepts and the mathematical methods, and to train students to numerically solve and simulate mathematical models.				
Inhalt	Biochemical Reaction Modelling Basic Concepts from Linear Algebra & Differential Equations Mathematical Methods: Linear Stability Analysis, Phase Plane Analysis, Bifurcation Analysis Dynamical Systems: Switches, Oscillators, Adaptation Signal Propagation in Signalling Networks Parameter Estimation				
636-0118-00L	Introduction to Dynamical Systems with Applications to Biology	W	4 KP	3G	M. H. Khammash, A. Gupta
Kurzbeschreibung	Many physical systems are dynamic and are characterized by internal variables that change with time. Describing the quantitative and qualitative features of this change is the topic of dynamical systems theory. Dynamical systems arise naturally in virtually all scientific disciplines including physics, biology, chemistry and engineering. This course is a broad introduction to the topic dynamical s				
Lernziel	The goal of this course is to introduce the student to dynamical systems and to develop a solid understanding of their fundamental properties. The theory will be developed systematically, focusing on analytical methods for low dimensional systems, geometric intuition, and application examples from biology. Computer simulations using matlab will be used to demonstrate various concepts				
Inhalt	A dynamical view of the world; the importance of nonlinearity; solutions of differential equations; solving equations on the computer; the phase plane; fixed points and stability; linear stability analysis; classifications of linear systems; Liapunov functions and nonlinear stability; cycles and oscillations; bifurcations and bifurcation diagrams. Many biological examples will be used through the course to demonstrate the concepts				
Skript	Will be provided as needed.				
Literatur	Strogatz, S. H. (2018). Nonlinear dynamics and chaos: with applications to physics, biology, chemistry, and engineering. CRC Press. Segel, L. A., & Edelstein-Keshet, L. (2013). A Primer in Mathematical Models in Biology (Vol. 129). SIAM.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Calculus; a first course in differential equations; basic linear algebra (eigenvalues and eigenvectors). Matlab programming.				
636-0109-00L	Stem Cells: Biology and Therapeutic Manipulation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	3G	T. Schroeder
Kurzbeschreibung	Stem cells are central in tissue regeneration and repair, and hold great potential for therapy. We will discuss the role of stem cells in health and disease, and possibilities to manipulate their behavior for therapeutic application. Basic molecular and cell biology, engineering and novel technologies relevant for stem cell research and therapy will be discussed.				
Lernziel	Understanding of current knowledge, and lack thereof, in stem cell biology, regenerative medicine and required technologies. Theoretical preparation for practical laboratory experimentation with stem cells.				
Inhalt	We will use different diseases to discuss how to potentially model, diagnose or heal them by stem cell based therapies. This will be used as a guiding framework to discuss relevant concepts and technologies in cell and molecular biology, engineering, imaging, bioinformatics, tissue engineering, that are required to manipulate stem cells for therapeutic application. Topics will include: - Embryonic and adult stem cells and their niches - Induced stem cells by directed reprogramming - Relevant basic cell biology and developmental biology - Relevant molecular biology - Cell culture systems - Cell fates and their molecular control by transcription factors and signalling pathways - Cell reprogramming - Disease modelling - Tissue engineering - Bioimaging, Bioinformatics - Single cell technologies				
636-0123-00L	Problem-Based Approach to Spatial Biology	W	4 KP	3G	A. Moor
Kurzbeschreibung	This course entails lectures in tissue physiology, spatial methodologies and grantsmanship. In the project part, small working groups will perform the entire scientific process around formulating a research proposal with the aid of tutors.				
Lernziel	The students will understand the current state of research and novel methodologies in spatial biology and tissue physiology. They will obtain the necessary toolkits to independently identify open research problems in various areas of spatial biology, to address these problems with suitable experimental strategies, and to formulate their approach in a research proposal.				
Inhalt	We will use a problem-based approach to explore the way in which single cells collaborate within tissues to achieve their common functions. A thorough comprehension of these tissue components is crucial for advancing our knowledge of normal homeostasis and pathophysiology; disrupted cellular interactions can lead to decreased tissue function or even carcinogenesis. The project work will be conducted in small groups in guidance of tutors. Each group will focus on a different topic in spatial biology and will review the corresponding literature. They will identify open problems of interest in this area and will summarize their findings in a short, written review. The students will then develop an appropriate experimental strategy to address a question of interest and write a research proposal that features their approach. The final stage of the project work enable the students to practice the presentation of their research proposals and critical evaluation.				

Literatur	Will be provided during the course.
Voraussetzungen / Besonderes	This course requires independent group work.

►► System-Orientierung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0103-00L	Microtechnology	W	4 KP	3G	A. Hierlemann
Kurzbeschreibung	Students are introduced to the basics of microtechnology, cleanroom, semiconductor and silicon process technologies. They will get to know the fabrication of mostly silicon-based microdevices and -systems and all related microfabrication processes.				
Lernziel	Students are introduced to the basics of microtechnology, cleanroom, semiconductor and silicon process technologies. They will get to know the different fabrication methods for various microdevices and systems.				
Inhalt	Introduction to microtechnology, semiconductors, and micro electro mechanical systems (MEMS)				
	<ul style="list-style-type: none"> - Fundamentals of semiconductors and band model - Fundamentals of devices: transistor and diode. - Silicon processing and fabrication steps - Silicon crystal structure and manufacturing - Thermal oxidation - Doping via diffusion and ion implantation - Photolithography - Thin film deposition: dielectrics and metals - Wet etching & bulk micromachining - Dry etching & surface micromachining - Microtechnological processing and fabrication sequence - Optional: Packaging 				
Skript	Handouts in English				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - S.M. Sze, "Semiconductor Devices, Physics and Technology", 2nd edition, Wiley, 2002 - R.F. Pierret, "Semiconductor Device Fundamentals", Addison Wesley, 1996 - R. C. Jaeger, "Introduction to Microelectronic Fabrication", Prentice Hall 2002 - S.A. Campbell, "The Science and Engineering of Microelectronic Fabrication", 2nd edition, Oxford University Press, 2001 - W. Menz, J. Mohr, O. Paul, "Microsystem Technology", Wiley-VCH, 2001 - G. T. A. Kovacs, "Micromachined Transducers Sourcebook", McGraw-Hill, 1998 - M. J. Madou, "Fundamentals of Microfabrication", 2nd ed., CRC Press, 2002 				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals in physics and physicochemistry (orbital models etc.) are required, a repetitorium of fundamental physics and quantum theory at the semester beginning can be offered.				
	The information on the web can be updated until the beginning of the semester.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
636-0104-00L	Biophysical Methods	W	4 KP	3G	D. J. Müller
Kurzbeschreibung	Students will be imparted knowledge in basic and advanced biophysical methods applied to problems in molecular biotechnology. The course is fundamental to applying the methods in their daily and advanced research routines. The students will learn the physical basis of the methods as well as their limitations and possibilities to address existing and future topics in molecular biotechnology.				
Lernziel	Gain of interdisciplinary competence in experimental and theoretical research, which qualifies for academic scientific work (master's or doctoral thesis) as well as for research in a biotechnology or a pharmaceutical company. The module is of general use in courses focused on modern biomolecular technologies, systems biology and systems engineering.				
Inhalt	<p>The students will learn basic and advanced knowledge in applying biophysical methods to address problems and overcome challenges in biotechnology, cell biology and life sciences in general. The biological and physical possibilities and limitations of the methods will be discussed and critically evaluated. By the end of the course the students will have assimilated knowledge on a portfolio of biophysical tools widening their research capabilities and aptitude.</p> <p>The biophysical methods to be taught will include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Light microscopy: Resolution limit of light microscopy, fluorescence, GFP, fluorescence microscopy, DIC, phase contrast, difference between wide-field and confocal microscopy • Super resolution optical microscopy: STED, PALM, STORM, other variations • Electron microscopy: Scanning electron microscopy, transmission electron microscopy, electron tomography, cryo-electron microscopy, single particle analysis and averaging, tomography, sectioning, negative stain • X-ray, electron and neutron diffraction • MRI Imaging • Scanning tunnelling microscopy and atomic force microscopy • Patch clamp technologies: Principles of patch clamp analysis and application. Various patch clamp approaches used in research and industry • Surface plasmon resonance-based biosensors • Molecular pore-based sensors and sequencing devices • Mechanical molecular and cellular assembly devices • Optical and magnetic tweezers • CD spectroscopy • Optogenetics • Molecular dynamics simulations 				
Skript	Hand out will be given to students at lecture.				
Literatur	<p>Methods in Molecular Biophysics (5th edition), Serdyuk et al., Cambridge University Press</p> <p>Biochemistry (5th edition), Berg, Tymoczko, Stryer; ISBN 0-7167-4684-0, Freeman</p> <p>Bioanalytics, Lottspeich & Engels, Wiley VCH, ISBN-10: 3527339191</p> <p>Cell Biology, Pollard & Earnshaw; ISBN:0-7216-3997-6, Saunder, Pennsylvania</p> <p>Methods in Modern Biophysics, Nörling, 3rd Edition, Springer, ISBN-10: 3642030211</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	The module is composed of 3 SWS (3 hours/week): 2-hour lecture, 1-hour seminar. For the seminar, students will prepare oral presentations on specific in-depth subjects with/under the guidance of the teacher.				
636-0105-00L	Introduction to Biological Computers	W	4 KP	3G	Y. Benenson

Kurzbeschreibung	Biological computers are man-made biological networks that interrogate and control cells and organisms in which they operate. Their key features, inspired by computer science, are programmability, modularity, and versatility. The course will show how to rationally design, implement and test biological computers using molecular engineering, DNA nanotechnology and synthetic biology.
Lernziel	<p>The course has the following objectives:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Familiarize students with parallels between theories in computer science and engineering and information-processing in live cells and organisms * Introduce basic theories of computation * Introduce approaches to creating novel biological computing systems in non-living environment and in living cells including bacteria, yeast and mammalian/human cells. <p>The covered approaches will include</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nucleic acids engineering - DNA and RNA nanotechnology - Synthetic biology and gene circuit engineering - High-throughput genome engineering and gene circuit assembly <ul style="list-style-type: none"> * Equip the students with computer-aided design (CAD) tools for biocomputing circuit engineering. A number of tutorials will introduce MATLAB SimBiology toolbox for circuit design and simulations * Foster creativity, research and communication skills through semester-long "Design challenge" assignment in the broad field of biological computing and biological circuit engineering.

Note: the exact subjects can change, the details below should only serve for general orientation

Lecture 1. Introduction: what is molecular computation (part I)?

- * What is computing in general?
- * What is computing in the biological context (examples from development, chemotaxis and gene regulation)
- * The difference between natural computing and engineered biocomputing systems

Lecture 2: What is molecular computation (part II) + State machines

1st hour

- * Detailed definition of an engineered biocomputing system
- * Basics of characterization
- * Design challenge presentation

2nd hour

- * Theories of computation: state machines (finite automata and Turing machines)

Lecture 3: Additional models of computation

- * Logic circuits
- * Analog circuits
- * RAM machines

Basic approaches to computer science notions relevant to molecular computation. (i) State machines; (ii) Boolean networks; (iii) analog computing; (iv) distributed computing. Design Challenge presentation.

Lecture 4. Classical DNA computing

- * Adleman experiment
- * Maximal clique problem
- * SAT problem

Lecture 5: Molecular State machines through self-assembly

- * Tiling implementation of state machine
- * DNA-based tiling system
- * DNA/RNA origami as a spin-off of self-assembling state machines

Lecture 6: Molecular State machines that use DNA-encoded tapes

- * Early theoretical work
- * Tape extension system
- * DNA and enzyme-based finite automata for diagnostic applications

Lecture 7: Introduction to cell-based logic and analog circuits

- * Computing with (bio)chemical reaction networks
- * Tuning computation with ultrasensitivity and cooperativity
- * Specific examples

Lecture 8: Transcriptional circuits I

- * Introducing transcription-based circuits
- * General features and considerations
- * Guidelines for large circuit construction

Lecture 9: Transcriptional circuits II

- * Large-scale distributed logic circuits in bacteria
- * Toward large-scale circuits in mammalian cells

Lecture 10: RNA circuits I

- * General principles of RNA-centered circuit design
- * Riboswitches and sRNA regulation in bacteria
- * Riboswitches in yeast and mammalian cells
- * General approach to RNAi-based computing

Lecture 11: RNA circuits II

- * RNAi logic circuits
- * RNAi-based cell type classifiers
- * Hybrid transcriptional/posttranscriptional approaches

Lecture 12: In vitro DNA-based logic circuits

- * DNAzyme circuits playing tic-tac-toe against human opponents
- * DNA brain

Lecture 13: Advanced topics

- * Engineered cellular memory
- * Counting and sequential logic
- * The role of evolution
- * Fail-safe design principles

Skript	Lecture 14: Design challenge presentation				
Literatur	Lecture notes will be available online				
	As a way of general introduction, the following two review papers could be useful:				
	Benenson, Y. RNA-based computation in live cells. Current Opinion in Biotechnology 2009, 20:471:478				
	Benenson, Y. Biocomputers: from test tubes to live cells. Molecular Biosystems 2009, 5:675:685				
Voraussetzungen / Besonderes	Benenson, Y. Biomolecular computing systems: principles, progress and potential (Review). Nature Reviews Genetics 13, 445-468 (2012). Basic knowledge of molecular biology is assumed.				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				
636-0018-00L	Data Mining I	W	6 KP	3G+2A	K. M. Borgwardt
Kurzbeschreibung	Data Mining, the search for statistical dependencies in large databases, is of utmost important in modern society, in particular in biological and medical research. This course provides an introduction to the key problems, concepts, and algorithms in data mining, and the applications of data mining in computational biology.				
Lernziel	The goal of this course is that the participants gain an understanding of data mining problems and algorithms to solve these problems, in particular in biological and medical applications.				
Inhalt	The goal of the field of data mining is to find patterns and statistical dependencies in large databases, to gain an understanding of the underlying system from which the data were obtained. In computational biology, data mining contributes to the analysis of vast experimental data generated by high-throughput technologies, and thereby enables the generation of new hypotheses. In this course, we will present the algorithmic foundations of data mining and its applications in computational biology. The course will feature an introduction to popular data mining problems and algorithms, reaching from classification via clustering to feature selection. This course is intended for both students who are interested in applying data mining algorithms and students who would like to gain an understanding of the key algorithmic concepts in data mining.				
	Tentative list of topics:				
	1. Distance functions				
	2. Classification				
	3. Clustering				
	4. Feature Selection				
Skript	Course material will be provided in form of slides.				
Literatur	Will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding of mathematics, as taught in basic mathematics courses at the Bachelor's level.				
636-0117-00L	Mathematical Modelling for Bioengineering and Systems Biology	W	4 KP	3G	D. Iber
Kurzbeschreibung	Basic concepts and mathematical tools to explore biochemical reaction kinetics and biological network dynamics.				
Lernziel	The course enables students to formulate, analyse, and simulate mathematical models of biochemical networks. To this end, the course covers basic mathematical concepts and tools to explore biochemical reaction dynamics as well as basic concepts from dynamical systems theory. The exercises serve to deepen the understanding of the presented concepts and the mathematical methods, and to train students to numerically solve and simulate mathematical models.				
Inhalt	Biochemical Reaction Modelling Basic Concepts from Linear Algebra & Differential Equations Mathematical Methods: Linear Stability Analysis, Phase Plane Analysis, Bifurcation Analysis Dynamical Systems: Switches, Oscillators, Adaptation Signal Propagation in Signalling Networks Parameter Estimation				
636-0118-00L	Introduction to Dynamical Systems with Applications to Biology	W	4 KP	3G	M. H. Khammash, A. Gupta
Kurzbeschreibung	Many physical systems are dynamic and are characterized by internal variables that change with time. Describing the quantitative and qualitative features of this change is the topic of dynamical systems theory. Dynamical systems arise naturally in virtually all scientific disciplines including physics, biology, chemistry and engineering. This course is a broad introduction to the topic dynamical systems				
Lernziel	The goal of this course is to introduce the student to dynamical systems and to develop a solid understanding of their fundamental properties. The theory will be developed systematically, focusing on analytical methods for low dimensional systems, geometric intuition, and application examples from biology. Computer simulations using matlab will be used to demonstrate various concepts				
Inhalt	A dynamical view of the world; the importance of nonlinearity; solutions of differential equations; solving equations on the computer; the phase plane; fixed points and stability; linear stability analysis; classifications of linear systems; Liapunov functions and nonlinear stability; cycles and oscillations; bifurcations and bifurcation diagrams. Many biological examples will be used through the course to demonstrate the concepts				
Skript	Will be provided as needed.				

Literatur	Strogatz, S. H. (2018). Nonlinear dynamics and chaos: with applications to physics, biology, chemistry, and engineering. CRC Press. Segel, L. A., & Edelstein-Keshet, L. (2013). A Primer in Mathematical Models in Biology (Vol. 129). SIAM.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Calculus; a first course in differential equations; basic linear algebra (eigenvalues and eigenvectors). Matlab programming.
636-0109-00L	Stem Cells: Biology and Therapeutic Manipulation W 4 KP 3G T. Schroeder <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>
Kurzbeschreibung	Stem cells are central in tissue regeneration and repair, and hold great potential for therapy. We will discuss the role of stem cells in health and disease, and possibilities to manipulate their behavior for therapeutic application. Basic molecular and cell biology, engineering and novel technologies relevant for stem cell research and therapy will be discussed.
Lernziel	Understanding of current knowledge, and lack thereof, in stem cell biology, regenerative medicine and required technologies. Theoretical preparation for practical laboratory experimentation with stem cells.
Inhalt	We will use different diseases to discuss how to potentially model, diagnose or heal them by stem cell based therapies. This will be used as a guiding framework to discuss relevant concepts and technologies in cell and molecular biology, engineering, imaging, bioinformatics, tissue engineering, that are required to manipulate stem cells for therapeutic application. Topics will include: - Embryonic and adult stem cells and their niches - Induced stem cells by directed reprogramming - Relevant basic cell biology and developmental biology - Relevant molecular biology - Cell culture systems - Cell fates and their molecular control by transcription factors and signalling pathways - Cell reprogramming - Disease modelling - Tissue engineering - Bioimaging, Bioinformatics - Single cell technologies
636-0123-00L	Problem-Based Approach to Spatial Biology W 4 KP 3G A. Moor
Kurzbeschreibung	This course entails lectures in tissue physiology, spatial methodologies and grantsmanship. In the project part, small working groups will perform the entire scientific process around formulating a research proposal with the aid of tutors.
Lernziel	The students will understand the current state of research and novel methodologies in spatial biology and tissue physiology. They will obtain the necessary toolkits to independently identify open research problems in various areas of spatial biology, to address these problems with suitable experimental strategies, and to formulate their approach in a research proposal.
Inhalt	We will use a problem-based approach to explore the way in which single cells collaborate within tissues to achieve their common functions. A thorough comprehension of these tissue components is crucial for advancing our knowledge of normal homeostasis and pathophysiology; disrupted cellular interactions can lead to decreased tissue function or even carcinogenesis. The project work will be conducted in small groups in guidance of tutors. Each group will focus on a different topic in spatial biology and will review the corresponding literature. They will identify open problems of interest in this area and will summarize their findings in a short, written review. The students will then develop an appropriate experimental strategy to address a question of interest and write a research proposal that features their approach. The final stage of the project work enable the students to practice the presentation of their research proposals and critical evaluation.
Literatur	Will be provided during the course.
Voraussetzungen / Besonderes	This course requires independent group work.

► Wahlfächer

The electives list in the ETH course catalogue is an open list, and the courses listed in the ETH course catalogue provide just examples for possible elective courses, e.g. a selection of eligible courses. Students are expected to look for relevant courses in the ETH and University of Basel course catalogue and ask their mentor for approval. Courses from the advanced course category may also be taken as electives. We particularly recommend browsing the University of Basel course catalogue for elective courses of relevant master's degree programmes (using the filter "programe structure" on the course catalogue website), such as for example: Biomedical Engineering, Chemistry, Drug Sciences, Epidemiology, Infection Biology, Molecular Biology, Nanosciences.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0015-00L	An Introduction to Probability Theory and Stochastic Processes with Applications to Biology	W	4 KP	3G	A. Gupta
Kurzbeschreibung	Biology is becoming increasingly quantitative and mathematical modeling is now an integral part of biological research. In many biological processes, ranging from gene-expression to evolution, randomness plays an important role that can only be understood using stochastic models. This course will provide the students with a theoretical foundation for developing such stochastic models and analyzing				
Lernziel	The aim of this course is to introduce certain topics in Probability Theory and Stochastic Processes that have been specifically selected with an eye on biological applications. This course will teach students the tools and techniques for modeling and analyzing random phenomena. Throughout the course, several biological applications will be discussed and students will be encouraged to do additional reading based on their research interests.				

Inhalt	The first half of the course will cover the basics of Probability Theory while the second half will delve into the theory of Stochastic Processes. Below is the list of topics that will be covered in the course.				
	<p>1. The mathematical representation of random phenomena: The probability space, properties of the probability measure, Independence of events, Conditional probability and Bayes formula, applications to parameter inference.</p> <p>2. Random Variables and their distributions: Discrete and continuous random variables, Expectation and Variance, Important Examples of Random Variables, Independent random variables and their sums, Conditional Distribution and Conditional Expectation, Markov and Chebyshev inequalities. Law of total variation, estimation of intrinsic and extrinsic noise in biological systems.</p> <p>3. Convergence of Random Variables: Modes of convergence, Laws of large numbers, the central limit theorem, the law of the iterated logarithm, Applications to the analysis of cell population data.</p> <p>4. Generating functions and their applications: Definition and important examples, Random Walks, Branching processes, Coalescent processes, Modeling epidemic processes and stem-cell differentiation.</p> <p>5. Markov chains: Transition functions and related computations, Classification of states and classification of chains. Concepts of recurrence, transience, irreducibility and periodicity, Stationary distributions, Continuous time Markov Chain model of a biochemical reaction network.</p> <p>6. Stochastic Processes: Existence and Construction, Stationary Processes, Renewal Processes, The Wiener Process, The Ergodic Theorem, Leveraging experimental techniques in Biology.</p> <p>7. Introduction to the theory of Martingales: Basic definitions, Martingale differences and Hoeffding's inequality, Martingale Convergence Theorem, Crossings and convergence, Stopping times and the optional sampling theorem, Doob's maximal inequalities, Applications to the analysis of stochastic biochemical reaction networks.</p>				
Literatur	While no specific textbook will be followed, much of the material and homework problems will be taken from the following books: An Introduction to Stochastic Processes with Applications to Biology, Linda Allen, Second Edition, Chapman and Hall, 2010. Probability And Random Processes, Grimmett and Stirzaker, Third Edition, Oxford University Press, 2001.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will involve a healthy balance between mathematical rigor (theorem proving) and biological applications. Students are expected to have a good grasp of Linear Algebra and Multivariable Calculus. Basic knowledge of set theory will also be needed. Students should be prepared for abstract reasoning.				
636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lernenheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lernenheitId=123546&lang=d e, or working through the script provided as part of this R course.				
636-0501-00L	Advanced Immunology I ■	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
636-0511-00L	Developmental Neuroscience	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
636-0515-00L	Molecular Medicine I	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
636-0706-00L	Spatio-Temporal Modelling in Biology	W	4 KP	3G	D. Iber
Kurzbeschreibung	This course focuses on modeling spatio-temporal problems in biology, in particular on the cell and tissue level. The main focus is on mechanisms and concepts, but mathematical and numerical techniques are introduced as required. Biological examples discussed in the course provide an introduction to key concepts in developmental biology.				

Lernziel	Students will learn state-of-the-art approaches to modelling spatial effects in dynamical biological systems. The course provides an introduction to dynamical system, and covers the mathematical analysis of pattern formation in growing, developing systems, as well as the description of mechanical effects at the cell and tissue level. The course also provides an introduction to image-based modelling, i.e. the use of microscopy data for model development and testing. The course covers classic as well as current approaches and exposes students to open problems in the field. In this way, the course seeks to prepare students to conduct research in the field. The course prepares students for research in developmental biology, as well as for applications in tissue engineering, and for biomedical research.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Modelling in Biology 2. Morphogen Gradients 3. Dynamical Systems 4. Cell-cell Signalling (Dr Boareto) 5. Travelling Waves 6. Turing Patterns 7. Chemotaxis 8. Mathematical Description of Growing Biological Systems 9. Image-Based Modelling 10. Tissue Mechanics 11. Cell-based Tissue Simulation Frameworks 12. Plant Development (Dr Dumont) 13. Growth Control 14. Summary 				
Skript	All lecture material will be made available online https://www.bsse.ethz.ch/cobi/teaching/636-0706-00L_Spatial_Modelling_in_Biology.html				
Literatur	The lecture course is not based on any textbook. The following textbooks are related to some of its content. The textbooks may be of interest for further reading, but are not necessary to follow the course: Murray, Mathematical Biology, Springer Forgacs and Newman, Biological Physics of the Developing Embryo, CUP Keener and Sneyd, Mathematical Physiology, Springer Fall et al, Computational Cell Biology, Springer Szallasi et al, System Modeling in Cellular Biology, MIT Press Wolkenhauer, Systems Biology Kreyszig, Engineering Mathematics, Wiley				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is self-contained. The course assumes no background in biology but a good foundation regarding mathematical and computational techniques.				
636-0510-00L	Proteomics and Drug Discovery Research	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
636-0119-00L	Introduction to Statistics and R	W	6 KP	3G+2A	J. Kuipers
Kurzbeschreibung	This course offers a practical introduction to the fundamentals of data analysis and R				
Lernziel	To acquire the statistical understanding to design an appropriate analysis and the practical skills to implement the analysis in R and present the results.				
Inhalt	Data analysis is fundamental for arriving at scientific conclusions and testing different hypotheses. This course offers a hands-on introduction to statistical analyses including: exploratory data analysis, testing differences in populations, p-values, power calculations, multiple testing, confounding, linear regression, maximum likelihood, model selection, and logistic regression; along with the fundamentals of R programming including markdown and data handling with the tidyverse.				
Skript	Lecture slides will be available				
Voraussetzungen / Besonderes	Access to Rstudio with some markdown and tidyverse packages installed.				
636-0120-00L	Introduction to Programming	Z	0 KP	1G	D. S. Roqueiro
	<i>This is a voluntary programming course BEFORE the start of the semester (september 2021). It is addressed primarily at students of the MSc Biotechnology (and MSc CBB). Other students may send a request to participate to: student-admin@bsse.ethz.ch</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to Programming provides an overview of the basic programming blocks needed to translate a problem, stated in textual form, into an algorithm that solves such problem. The course provides an introduction to the MATLAB programming language and covers Bash scripting and other programming languages such as R and Python.				
Lernziel	The goal of this course is to give students, who have no prior programming background, a solid introduction to algorithm development and its successive implementation in a programming language. For students with previously acquired programming skills, the course will serve as a reinforcement of key aspects of structured programming in addition to providing a well-rounded introduction to MATLAB, R and Python.				
Inhalt	<p>The course is structured in four main pillars:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Logical thinking: Translating a problem into a conceptual sequence of computational steps. For example: [Problem] What is the GC content of a given DNA string? [Logical steps] <ol style="list-style-type: none"> i) Iterate through all nucleotides in the DNA string, one by one ii) Count the Cs or Gs iii) Divide the count of Cs or Gs by the length of the DNA string iv) Report the result. • The basics of programming: Variables, functions and arrays. Control flow and recursion. Top-down algorithm design. Computational complexity of an algorithm. • Writing code: Full introduction to the MATLAB programming languages (R and Python will also be covered). Solutions to all exercises will be provided in MATLAB, R and Python. Creation of programming projects with an integrated development environment (IDE). • Primer of Unix commands: Command-line examples on how to access servers and computing resources at the D-BSSE. Submission of jobs to the EULER cluster. 				
Skript	Available on course website (Moodle): https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15235				
Literatur	Publicly available material (links will be posted on the course website)				
636-0552-00L	Metals in Biology	W	3 KP	3G	externe Veranstalter
636-0553-00L	Chemical Biology	W	3 KP	3G	externe Veranstalter
636-0551-00L	Supramolecular Chemistry	W	3 KP	2V	K. Tiefenbacher
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to supramolecular chemistry. Prior knowledge in supramolecular chemistry is not a prerequisite for this course.				

Lernziel	After this course, the student is expected to understand and be able to apply the basics of supramolecular chemistry: host-guest interactions, host design, self-assembly and simple enzyme mimetics.
Inhalt	This course provides an introduction to supramolecular chemistry. Prior knowledge in supramolecular chemistry is not a prerequisite for this course. We will first cover the basic concepts of supramolecular chemistry: non-covalent interactions, host-guest chemistry, binding constant determination and binding strength. Subsequently, we will take a closer look at how to bind different species: cations, anions and neutral organic molecules. Towards the end of the semester, we will cover self-assembly processes and applications of supramolecular structures as simple enzyme mimetics.
Skript	The lecture slides are provided online via ADAM. No additional literature is required. If additional information is desired, the book "Supramolecular Chemistry" by Jonathan W. Steed and Jerry L. Atwood (John Wiley & Sons) is recommended.

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-BSSE.*

Biotechnologie Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS ARC in Digitalisierung

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0101-00L	Modul 1: Grundlagen der Digitalisierung <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Digitale Transformation ist mehr als Digitalisierung von bestehenden Prozessen und Informationen				
Lernziel	Modul 1 vermittelt zunächst unabhängig vom Bauwesen die Eigenschaften der Digitalisierung durch seine Prinzipien und Regeln, damit die Teilnehmenden selbständig die durch sie verursachten kurz- und langfristigen Veränderungen erkennen können.				
Inhalt	Das erste Modul setzt sich mit dem Thema der Digitalisierung und der digitalen Transformation in einem holistischen Sinne auseinander. Es geht um weit mehr als Dokument in PDF's umzuwandeln oder Software zu benutzen. Es geht darum Prozesse, Ressourcen und Informationen in ein konsistentes und effizientes digitales System zu transformieren um Mitarbeitern und Kunden das Leben leichter zu machen. Dieser Weg ist immer mit Veränderung verbunden. Aus der Perspektive anderer Industrien wird zunächst das grundlegende Verständnis aufgebaut und die Chancen und Risiken diskutiert.				
	Wie helfen uns die Erfahrungen anderer Industrien? Was lässt sich daraus ableiten? Wieso ist BIM nur ein kleiner Teil und warum ist die Zukunft von BIM nicht BIM?				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für die Studierenden zugänglich.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0102-00L	Modul 2: Zusammenarbeit <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: "Behaviour for Collaboration" - Strukturelle Fragen zur Zusammenarbeit und den Verhaltensmustern.				
Lernziel	Modul 2 lösen wir uns von der theoretischen Vorstellungen einer rein Technologie basierten, besseren Zusammenarbeit und betrachten die Situation realistisch um daraus neue Lösungen und Anforderungen verstehen und entwickeln zu können.				
Inhalt	Die übliche Herangehensweise an die digitale Transformation besteht darin, Menschen für neue Anwendungen von Technologien zu schulen. Wir fragen hingegen nach den spezifischen Herausforderungen und Probleme, die Menschen mit Veränderung haben. Wir lernen Standpunkte der verschiedenen Partner innerhalb von Bauprojekten zu verstehen und neue Lösungen für spezifische Probleme zu verstehen.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für Studierende zugänglich gemacht.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0103-00L	Modul 3: Automation, IoT & AI <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Vernetzte Daten, Semantik und Dateiformate				
Lernziel	Modul 3 lösen wir uns von den negativen Bildern aus den Anfängen der Automation. Ein düsteres und menschenfeindliches Bild der Automatisierung - Fluch und Segen zugleich. Wir lernen die positiven Seiten kennen und lernen diese anzuwenden. Wie werden wir zur einer nachhaltigen "Formel 1"?				
Inhalt	Was braucht es um digital vernetzt zusammenarbeiten zu können? Wieviel "Techie-Gene" braucht es um effizient und effektive mit strukturierten Daten arbeiten zu können? Das dritte Modul gibt einen Einblick in die Prinzipien von Datenarchitekturen, Datenformate, Attribute und Plattformtechnologie. Maschinenlesbarkeit als wichtige Anforderung aber auch als klare Herausforderung z.B. an Sicherheitsauflagen.				
	Im Modul wird die Möglichkeit geboten sich auf das freiwillige buildingSMART Professional Certification vorzubereiten.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für Studierende zugänglich gemacht.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0104-00L	Modul 4: Wertschöpfung <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Mehrwert der digitalen Transformation, Distributed Data management, Digital Twin, Logistik und Robotics.				
Lernziel	Modul 4 veranschaulicht anhand konkreter Beispiele die Grundlagen und die Vielfältigkeit des Building Information Modellings (BIM), damit die Teilnehmenden Begriffe, Anwendungen und Mechanismen zuordnen können.				
Inhalt	"Highway to hell oder highway to haven" - die Frage nach einer klaren und einfachen Roadmap steht immer im Zentrum einer digitalen Transformation. "Wertschöpfung" ist ein zentrales Ziel. Digitalisierung wird oft als Strategie aus dem Produktivität Gap gesehen. Das vierte Modul zeigt, wie strategische Ziele in einer Roadmap erarbeitet und in der Praxis umgesetzt werden können und wie die einzelnen Share- und Stakeholder partizipieren.				
	Wir lernen bewusst aus unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema Mehrwert und digitale Transformation zu schauen. Kollisionsprüfungen (Collision checking) und Mengenauszüge (QTO) sind zwar sehr nützlich. Sie sind aber nur Basics wenn es um Wertschöpfung wirkliche geht.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für Studierende zugänglich gemacht.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0105-00L	Modul 5: Geschäftsmodelle <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Geschäftsmodelle, Kulturwandel, Disruption, Evolution, Lean Methoden				
Lernziel	Modul 5 steht im Zentrum des Kulturwandels, der Innovation, Disruption oder doch Evolution? In diesem letzten Modell lernen wir nachzufragen und zu entdecken was die 17 Sustainable Goals für unsere Branche bedeutet.				
Inhalt	Als letztes Modul werden neue Business Modelle besprochen und erkundet. Anhand konkreter Beispiele werden Muster und Schnittstellen erkundet und analysiert, was es heute und in Zukunft für eine erfolgreiche und nachhaltige Weiterentwicklung der Branche braucht. Wie können uns innovative Ideen voranbringen? Was können wir von Design Thinking lernen? Warum ist es wichtig für Menschen nützliche und verständliche messbare Werte zu haben? Wie beeinflussen die 17 Sustainable Goals unser Industrie.				
	Wir werden an zwei konkreten Beispielen das Thema analysieren, uns einarbeiten und anhand der konkreten Beispiele deren Weiterentwicklung in der Folge beobachten.				

Skript Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für Studierende zugänglich gemacht.
Literatur Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch

► Studienarbeit

Die Studienarbeit wird jeweils im Frühjahrssemester angeboten.

CAS ARC in Digitalisierung - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS ARC in Gesamtprojektleitung

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0201-00L	Modul 1: Rollenverständnis <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Das einführende Modul betrachtet die wichtigsten Protagonisten, die an der Planung eines Bauvorhabens beteiligt sind. Schwerpunkt ist die Rolle der Projektleitung; sowohl auf der Seite der Auftraggebenden als auch der Auftragnehmenden. Das Modul schliesst mit einer Analyse der eigenen Rolle in bestehenden Projektteams ab. Die Teilnehmenden sind fähig, eine eigene Haltung zu entwickeln.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Verständnis ihrer Profession - Ethos und Ethik - Organisationsverständnis - Rolle und Leistung - Haltung und Handlung				
Inhalt	Das einführende Modul betrachtet die wichtigsten Protagonisten, die an der Planung eines Bauvorhabens beteiligt sind. Schwerpunkt ist die Rolle der Projektleitung; sowohl auf der Seite der Auftraggebenden als auch der Auftragnehmenden. Das Modul schliesst mit einer Analyse der eigenen Rolle in bestehenden Projektteams ab. Die Teilnehmenden sind fähig, eine eigene Haltung zu entwickeln.				
Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/de				
072-0202-00L	Modul 2: Zusammenarbeit <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Das zweite Modul erläutert die Aspekte der Zusammenarbeit im Planungs- und Bauprozess. Es werden die üblichen Organisationsformen bezüglich der Stärken und Schwächen analysiert. Das Instrument des Organigramms wird eingeführt und der Umgang damit geübt. Auch alternative Modelle des Projektmanagements werden diskutiert und auf ihre Tauglichkeit in Bauprojekten geprüft.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Organigramm - Projektwissen und Prozessverständnis - Projektstruktur - Agiles Projektmanagement - Sozioökonomisches Organisationsverständnis - Aufgabenverständnis				
Inhalt	Das zweite Modul erläutert die Aspekte der Zusammenarbeit im Planungs- und Bauprozess. Es werden die üblichen Organisationsformen bezüglich der Stärken und Schwächen analysiert. Das Instrument des Organigramms wird eingeführt und der Umgang damit geübt. Auch alternative Modelle des Projektmanagements werden diskutiert und auf ihre Tauglichkeit in Bauprojekten geprüft.				
Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/de				
072-0203-00L	Modul 3: Leistungen <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Im Modul drei werden die Leistungen der Projektbeteiligten über alle Phasen des Planungs- und Bauprozesses betrachtet. Die Schwerpunkte bilden - auch international - Projektierung und Ausführung. Als wichtiges Leistungspaket der Ausführungsphase wird insbesondere die Bauleitung und Ausschreibung betrachtet.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Leistungsbereiche - Sorgfaltspflicht und Treuepflicht - Rechte und Pflichten - Arbeitspakete - Management und Koordination				
Inhalt	Im Modul drei werden die Leistungen der Projektbeteiligten über alle Phasen des Planungs- und Bauprozesses betrachtet. Die Schwerpunkte bilden - auch international - Projektierung und Ausführung. Als wichtiges Leistungspaket der Ausführungsphase wird insbesondere die Bauleitung und Ausschreibung betrachtet.				
Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/de				
072-0204-00L	Modul 4: Leiten/Lenken/Führen <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Im vierten Modul steht die Gesamtheit der Management-Aufgaben und der Projektadministration im Fokus der Betrachtung. Die Studierenden lernen die komplexen Prozesse innerhalb eines Teams zu verstehen. Es werden Methoden erklärt, um die Zusammenarbeit zu optimieren. Zudem werden die Elemente der Personalführung im Rahmen des Moduls diskutiert.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Management und Administration - Führung - Teamperformance - Motivation und Konfliktlösung				
Inhalt	Im vierten Modul steht die Gesamtheit der Management-Aufgaben und der Projektadministration im Fokus der Betrachtung. Die Studierenden lernen die komplexen Prozesse innerhalb eines Teams zu verstehen. Es werden Methoden erklärt, um die Zusammenarbeit zu optimieren. Zudem werden die Elemente der Personalführung im Rahmen des Moduls diskutiert.				
Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/de				
072-0205-00L	Modul 5: Projekt <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Das fünfte Modul ist dem Thema Strategie gewidmet. Da ein Projekt im Unterschied zum Produkt von Einzigartigkeit geprägt ist, liegt der Schwerpunkt des Moduls auf der flexiblen Prozessführung. Wie können Entscheide getroffen werden, wenn verschiedene Parameter unklar sind? Im letzten Modul des ersten Semester wird der Umgang mit der ungewissen Zukunft geübt.				

Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Managen in Ungewissheit - Entscheide treffen - Zeithorizonte - Mikro- und Makroumwelt - Flexible Prozessführung
Inhalt	Das fünfte Modul ist dem Thema Strategie gewidmet. Da ein Projekt im Unterschied zum Produkt von Einzigartigkeit geprägt ist, liegt der Schwerpunkt des Moduls auf der flexiblen Prozessführung. Wie können Entscheide getroffen werden, wenn verschiedene Parameter unklar sind? Im letzten Modul des ersten Semester wird der Umgang mit der ungewissen Zukunft geübt.
Skript	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar.
Literatur	www.map.arch.ethz.ch/d

► Studienarbeit

Wird im Frühjahrssemester angeboten.

CAS ARC in Gesamtprojektleitung - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS ARC in Immobilienstrategien urban-peri-urban

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0301-00L	Modul 1: Aufgabenverständnis <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban- peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Bauwirtschaft und Immobilienmarkt, Mikro und Makroumfeld				
Lernziel	Im Modul 1 durch Kennntnis die Momentaufnahme der eigenen Unternehmung interpretieren und Chancen und Gefahren einschätzen zu können.				
Inhalt	Das einführende Modul «Unternehmung» betrachtet die Rolle von Organisationen im ökonomischen Netz der Märkte und deren Identität. Es stellt die Besonderheiten von Planungsbüros als Dienstleister dar, zeigt verschiedene Unternehmensformen auf und erörtert den Unternehmenszyklus von der Gründung bis zur Nachfolgeplanung. Weiterführend wird sowohl die branchenspezifische Entwicklung von Führungs- und Organisationsmodellen als auch die Problematik des Zugangs zu internationalen Märkten untersucht. Begleitend werden Grundlagen eines allgemeingültigen Geschäftsmodells für Dienstleistungsunternehmen vermittelt und Schlüsselkriterien definiert.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0302-00L	Modul 2: Stand der Dinge <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban- peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Bauwerk Schweiz, Neu- und Umbau, Ökonomie Wertveränderung, Abbruch/Ersatz, Verdichtungspotenzial				
Lernziel	Kenntnis über Art, Umfang und Veränderung des Bauwerkes Schweiz und die Hauptfragen.				
Inhalt	Das Bauwerk Schweiz stellt mit über CHF 3'585 Mia (ohne Land) das grösste Volksvermögen dar. Es wächst jedes Jahr um rund 4.7 Prozent, in seine Werterhaltung wird jedoch deutlich zu wenig investiert. Besteht die Gefahr einer Verslumung? Sollte mehr in die Instandhaltung/-setzung investiert oder mehr abgebrochen und ersetzt werden? Wie gross ist das Verdichtungspotenzial im Bestand? Exkurs über das Tiefbau- und Infrastrukturbauwerk				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0303-00L	Modul 3: Ökonomie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban- peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Intention Entwicklung, Realisierung Betrieb				
Lernziel	Die Teilnehmer verstehen eine Immobilie im Kontext eines Lebenszyklus				
Inhalt	Die Bedeutung einer lebenszyklusorientierten Betrachtung ist in der Schweizer Bau- und Immobilienbranche angekommen. Die kumulierten Bewirtschaftungskosten können bereits nach einigen Jahren die Erstellungskosten übersteigen. In diesem Modul erfolgt eine systematische Betrachtung der Phasen und Prozesse im Lebenszyklus einer Immobilie. In der Studie I werden verschiedene Aspekte des lebenszyklusorientierten Planens und Bauens vertieft.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
072-0304-00L	Modul 4: Handlungsoptionen <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban- peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Unterhalt, Veränderung, Ersatz Werterhaltung, Wertvermehrung, Wertvernichtung und Ersatzneubau				
Lernziel	Die verschiedenen Eingriffstiefen im Umgang mit einer Bestandesliegenschaft und ihre Auswirkungen sind bekannt.				
Inhalt	Es werden die Struktur und Nomenklatur der Eingriffe in den Bestand vorgestellt und Modelle zur Erfassung und Berechnung der baulichen Eingriffe präsentiert. Es wird spezifisch auf die laufende Instandhaltung, die periodische Instandsetzung und Planung der Erneuerungszyklen sowie auf strukturelle Eingriffe und wertvermehrende Massnahmen fokussiert. Anhand der Studie II werden die Lerninhalte angewandt und verschiedene Handlungsoptionen im Umgang mit dem Gebäudebestand evaluiert.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0305-00L	Modul 5: Lebenszyklus und Ressourcen <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban- peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Bausubstanz, Materialkreislauf Herstellung und Entsorgung /Wiederverwendbarkeit von Bausubstanz, Energieflüsse, Schadstoffe				
Lernziel	Aufbauen und Abbrechen wird als Energie- und Stofffluss verstanden.				
Inhalt	Das Gesamtgewicht aller Immobilien in der Schweiz wird auf rund 1 Mrd. t geschätzt. Jährlich werden rund 10 Mio. m ³ Bausubstanz abgebrochen und über 60 Mio. t an Rohstoffen in Neubauten verbaut. In diesem Modul wird das Kreislaufprinzip und dessen Auswirkungen auf selektiven Rückbau, Entsorgung, Deponierung, Recycling und Wiederverwendung durchleuchtet und auf die Bedeutung der grauen Energie von Materialien eingegangen. Fortführung, Umnutzung, Abbruch/Neubau – Stakeholder, Ziele und Zielkonflikte				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				

► Studienarbeit

Die Studienarbeit wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

CAS ARC in Immobilienstrategien urban-peri-urban - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS ARC in Unternehmensführung

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0401-00L	Modul 1: Markt <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Markt, Zweck und Geschäftsmodell				
Lernziel	Ziel ist es, durch Kenntnis die Momentaufnahme der eigenen Unternehmung interpretieren und Chancen und Gefahren einschätzen zu können.				
Inhalt	Das Modul «Unternehmung» betrachtet die Rolle von Organisationen im ökonomischen Netz der Märkte und deren Identität. Es stellt die Besonderheiten der Planungsbüros als Dienstleister dar, zeigt verschiedene Unternehmensformen auf und erörtert den Unternehmenszyklus von der Gründung bis zur Nachfolgeplanung. Weiterführend wird sowohl die branchenspezifische Entwicklung von Führungs- und Organisationsmodellen als auch die Problematik des Zugangs zu internationalen Märkten untersucht. Begleitend werden Grundlagen eines allgemeingültigen Geschäftsmodells für Dienstleistungsunternehmen vermittelt und Schlüsselkriterien definiert.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0402-00L	Modul 2: Akquisition <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Kompetenz, Kommunikation und Netzwerk				
Lernziel	Ziel ist es, die Prozesse und Instrumente der Akquisition innerhalb der eigenen Unternehmung analysieren und einsetzen zu können.				
Inhalt	Die Akquisition stellt innerhalb des unternehmerischen Handelns ein eigenes Projekt dar, da unter diesem Begriff alle Aktivitäten zum Erwerb eines Auftrags fallen. Das Modul «Akquisition» fokussiert auf die Vermittlung der Grundkenntnisse im Networking und der professionellen Gesprächsführung. Für beide Instrumente bedarf es der Einschätzung der eigenen Situation bezüglich der Kompetenz, der Ressourcen und der Kundenbeziehung. Das Gespräch ist unmittelbare Interaktion: Alle Beteiligten sind sowohl Adressat als auch tendenziell gleichberechtigte Gesprächspartner. Networking ist erlernbar: Situativer Smalltalk, soziale Kompetenz und gesunde Kommunikationsfähigkeit können trainiert werden.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0403-00L	Modul 3: Marketing <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Planung, Positionierung und Identität				
Lernziel	Ziel ist es, die Instrumente des Marketings zu kennen und in spezifischen Situationen anwenden zu können.				
Inhalt	Marketing bedeutet die Ausrichtung der Unternehmensaktivitäten auf die Bedürfnisse der Märkte. Dabei spielt die Kommunikation zwischen Anbieter, Nachfrager und Konkurrenz die entscheidende Rolle. Im Modul «Marketing» werden die Grundlagen der Marketingplanung für Architekten und Ingenieure aufgezeigt: Es werden die wesentlichen Definitionen gegeben und die Kernaufgaben des Marketings vermittelt. Auf dieser Basis wird die Erstellung eines Marketingplans erläutert und die strategische und operative Marketingplanung detailliert beschrieben. Die Themen Branding und Chancen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Architekten und Planer ergänzen das Modul «Marketing».				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0404-00L	Modul 4: Finanzielle Führung <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Kalkulation, Budgetierung und Controlling				
Lernziel	Ziel: Ziel ist es, vertieft die finanziellen Ressourcen der eigenen Unternehmung analysieren, Schlüsselparameter zur aktuellen Situation interpretieren und diese prüfen zu können.				
Inhalt	Finanzielle Führung heisst, den angestrebten Unternehmens- output mit möglichst geringen Kosten zu erreichen und langfristig sichere Vermögens- und Kapitalstrukturen zu schaffen. Zu den Aufgaben der finanziellen Führung im Planungsbüro gehören ein gut strukturiertes Rechnungswesen, eine sorgfältige Kalkulation, eine solide Budgetierung und ein effektives Controllingsystem. Im Modul «Finanzielle Führung» wird auf der Basis eines praxisnahen Aufbaus des Finanzwesens in Architektur- und Ingenieurbüros das dazu notwendige Wissen vermittelt, um professionell und verantwortungsbewusst diese Aufgaben wahrzunehmen.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0405-00L	Modul 5: Digitalisierung <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Strategie, Potenziale und digitale Planung				
Lernziel	Ziel ist es, die aktuelle Praxis der IT im Planungsunternehmen zu kennen und sowohl deren spezifischen Anforderungen bewerten als auch eigene Entwicklungsperspektiven ableiten zu können. Weiter muss darüber nachgedacht werden, wie die Wertschöpfung der Digitalisierung die eigene Unternehmung beeinflusst.				
Inhalt	IT beschreibt zum einen die Informations- sowie Datenverarbeitung im Unternehmen und zum anderen die dafür benötigten Hard- sowie Softwarekomponenten. Das Modul «Informationstechnologie» fokussiert mögliche Strategien der Unternehmensführung im IT-Bereich. Es steht nicht die Anwendung des einzelnen Programms im Vordergrund, sondern der bewusste Entscheid für oder gegen Komponenten der IT in der eigenen Unternehmung, um hilfreichen Support in der täglichen Arbeit zu erhalten. Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren der Strategie zeigen mögliche Potenziale auf.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				

► Studienarbeit

Wird im Frühjahrssemester angeboten.

CAS ARC in Unternehmensführung - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Advanced Materials and Processes

► Modul

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
344-0100-00L	CAS Module in Advanced Materials and Processes <i>Only for CAS in Advanced Materials and Processes.</i> <i>The enrolment is done by the MaP executive office.</i>	O	12 KP	26A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	CAS AMaP participants are offered a MaP professor as a mentor together with whom they design their study plan along an individually-specified focus area in 'Advanced Materials and Processes'. Building on the individual expertise, interests and needs of the participants, the customised CAS AMaP module consists of the elements (i) research project, ii) courses and lectures, (iii) knowledge transfer.				
Lernziel	The CAS AMaP module is fully customisable, building on the expertise of technical specialist professionals and aims at: - training skills at the frontiers of the current state of research in Advanced Materials and Processes, - deepening technical know-how with state-of-the-art knowledge in the specified focus area, and - advancing practical competencies in the impart of expertise and knowledge transfer across disciplines and educational levels.				
Inhalt	Depending on individual interests and needs of the technical specialist professionals, the CAS AMaP module consists of the elements: I. conducting a research project in the mentor's group, addressing fundamental, development or applied problems, considering theoretical and/or experimental aspects, II. individual schedule of courses and lectures with state-of-the-art knowledge, and III. sharing of know-how in, e.g. seminars and interactive formats, thereby enhancing bidirectional knowledge transfer.				

CAS in Advanced Materials and Processes - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Angewandten Erdwissenschaften

► Modulgruppe Geo-Ressourcen

Das Modul Geo-Ressourcen dauert zwei Semester (FS und HS) und wird alle 3 Jahre angeboten.

Nächste Durchführung: FS22 + HS22

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
669-0102-00L	Herbstkurs: Untiefe Geothermie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für CAS in Angewandten Erdwissenschaften.</i>	W	2 KP	2G	M. O. Saar, Noch nicht bekannt

► Modulgruppe Baugeologie

Das Modul Baugeologie dauert zwei Semester (FS und HS) und wird alle 3 Jahre angeboten.

Nächste Durchführung: FS23 + HS23

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
669-0202-00L	Herbstkurs: Ingenieurgeologie im Untertagebau <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für CAS in Angewandten Erdwissenschaften.</i>	W	2 KP	2G	S. Löw

► Modulgruppe Geo-Risiken

Das Modul Geo-Risiken dauert zwei Semester (FS und HS) und wird alle 3 Jahre angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
669-0302-00L	Herbstkurs: Gefahrenanalyse von Hanginstabilitäten <i>Nur für CAS in Angewandten Erdwissenschaften.</i>	W	2 KP	2G	S. Löw, J. Aaron, A. Manconi
Kurzbeschreibung	Der Herbstkurs umfasst Rutschungen im weiteren Sinn, Grosshangbewegungen und fließende Massenbewegungen in Lockergesteinen und Fels. Der Kurs vermittelt aktuelle und neue Kenntnisse, die zur Klassifikation, zur Bestimmung der relevanten Prozesse und zur Abschätzung des zeitlichen Verhaltens von geologischen Massenbewegungen benötigt werden.				
Lernziel	Die Teilnehmenden lernen, mit welchen Erkundungen und Messungen die Gefährdungsanalyse besonders für komplexere Hanginstabilitäten zielgerichtet verbessert werden kann.				

CAS in Angewandten Erdwissenschaften - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Angewandter Statistik

► Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
447-0649-01L	Angewandte statistische Regression I <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>	O	4 KP	1V+1U	M. Tanadini
Kurzbeschreibung	Einfache und multiple lineare Regression. Praktische Aspekte bei der Durchführung und Interpretation. Residuenanalyse und Modellwahl.				
Lernziel	Verständnis des Modells der multiplen linearen Regression und seiner grundlegenden Bedeutung für die Modellierung und Vorhersage. Durchführung von Regressionsanalysen mit der Statistiksoftware R und korrekte Interpretation von Resultaten. Modellkritik mit Residuenanalyse. Strategien der Modellwahl.				
447-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design I <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>	O	3 KP	1V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				

► Weitere Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
447-0649-02L	Angewandte statistische Regression II <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>	Z	2 KP	1V+1U	C. Renaux
Kurzbeschreibung	Verallgemeinerte lineare Modelle (GLMs) und Ausblick auf erweiterte Regressionsmodelle.				
Lernziel	Verständnis des Konzeptes und der Flexibilität von verallgemeinerten linearen Modellen und die korrekte Interpretation von entsprechenden Modelloutputs.				
447-0625-02L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design II <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>	Z	3 KP	1V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze sophisticated experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
447-6221-00L	Nichtparametrische Regression ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	W	1 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	Fokus ist die nichtparametrische Schätzung von Wahrscheinlichkeitsdichten und Regressionsfunktionen. Diese neueren Methoden verzichten auf einschränkende Modellannahmen wie 'lineare Funktion'. Sie benötigen eine Gewichtsfunktion und einen Glättungsparameter. Schwerpunkt ist eine Dimension, mehrere Dimensionen und Stichproben von Kurven werden kurz behandelt. Übungen am Computer.				
Lernziel	Kenntnisse der Schätzung von Wahrscheinlichkeitsdichten und Regressionsfunktionen mittels verschiedener statistischer Methoden. Verständnis für die Wahl der Gewichtsfunktion und des Glättungsparameters, auch automatisch. Praktische Anwendung auf Datensätze am Computer.				
447-6257-00L	Wiederholte Messungen ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	W	1 KP	1G	
Kurzbeschreibung	Entstehung und Strukturen von wiederholten Messungen. Planung und Durchführung entsprechender Studien. Within- und Between-subjects Faktoren. Häufige Kovarianz-Strukturen. Statistische Analysemethoden: Graphische Darstellung, Summary statistics approach, univariate und multivariate Varianzanalyse, gemischtes lineares Modell.				
Lernziel	Befähigung zur Erkennung und adäquaten statistischen Auswertung von wiederholten Messungen. Korrekter Umgang mit Pseudoreplikaten.				
447-6289-00L	Stichproben-Erhebungen ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	W	2 KP	1G	
Kurzbeschreibung	Die Elemente einer Stichproben-Erhebung werden erklärt. Die wichtigsten klassischen Stichprobenpläne (Einfach und geschichtete Zufallsstichprobe) mit ihren Schätzern sowie Schätzverfahren mit Hilfsinformationen und der Horvitz-Thompson Schätzer werden eingeführt. Datenaufbereitung, Antwortausfälle und deren Behandlung, Varianzschätzungen sowie Analysen von Stichprobendaten werden diskutiert.				
Lernziel	Kenntnis der Elemente und des Ablaufs einer Stichprobenerhebung. Verständnis für das Paradigma der Zufallsstichproben. Kenntnis der einfachen und geschichteten Stichproben-Strategien und Fähigkeit die entsprechenden Methoden anzuwenden. Kenntnis von weiterführenden Methoden für Schätzverfahren, Datenaufbereitung und Analysen.				

Skript	Einführung in die statistischen Methoden von Stichprobenerhebungen				
447-6201-00L	Nonparametric and Resampling Methods <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	Z	2 KP	2G	L. Meier, D. Kuonen
Kurzbeschreibung	Nonparametric tests, randomization tests, jackknife and bootstrap, as well as asymptotic properties of estimators.				
Lernziel	For classical parametric models there exist optimal statistical estimators and test statistics whose distributions can often be determined exactly. The methods covered in this course allow for finding statistical procedures for more general models and to derive exact or approximate distributions of complicated estimators and test statistics.				
Inhalt	Nonparametric tests, randomization tests, jackknife and bootstrap, as well as asymptotic properties of estimators.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is part of the programme for the certificate and diploma in Advanced Studies in Applied Statistics. It is given every second year in the winter semester break.				
447-6233-00L	Spatial Statistics ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt. Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	W	1 KP	1G	
Kurzbeschreibung	In many research fields, spatially referenced data are collected. When analysing such data the focus is either on exploring their structure (dependence on explanatory variables, autocorrelation) and/or on spatial prediction. The course provides an introduction to geostatistical methods that are useful for such purposes.				
Lernziel	The course will provide an overview of the basic concepts and stochastic models that are commonly used to model geostatistical data sets. In addition, the participants will learn a number of geostatistical techniques and acquire some familiarity with software that is useful for analysing spatial data.				
Inhalt	After an introductory discussion of the types of problems and the kind of data that arise in environmental research, an introduction into linear geostatistics (models: stationary random processes, modelling large-scale spatial patterns by regression, modelling autocorrelation by variogram; kriging: mean-square prediction of spatial data) will be taught. The lectures will be complemented by data analyses that the participants have to do themselves.				
Skript	Slides, descriptions of the problems for the data analyses and worked-out solutions to them will be provided.				
Literatur	P.J. Diggle & P.J. Ribeiro Jr. 2007. Model-based Geostatistics. Springer				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
447-6245-00L	Data-Mining ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt. Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	W	1 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	Block über "Prognoseprobleme", bzw. "Supervised Learning"				
	Teil 1, Klassifikation: logistische Regression, Lineare/Quadratische Diskriminanzanalyse, Bayes-Klassifikator; additive & Baummodelle, weitere flexible ("nichtparametrische") Methoden.				
	Teil 2, Flexible Vorhersage: Additive Modelle, MARS, Y-Transformations-Modelle (ACE,AVAS); Projection Pursuit Regression (PPR), Neuronale Netze.				

Inhalt	Aus dem weiten Feld des "Data Mining" behandeln wir in diesem Block nur sogenannte "Prognoseprobleme", bzw. "Supervised Learning". Teil 1, Klassifikation, repetiert logistische Regression und Lineare / Quadratische Diskriminanzanalyse (LDA/QDA), und erweitert diese (im Rahmen des "Bayes-Klassifikators") auf (generalisierte) additive ("GAM") und Baummodelle ("CART"), und (summarisch/kurz) auf weitere flexible ("nichtparametrische") Methoden. Teil 2, Flexible Vorhersage (kontinuierliche oder Klassen-Zielvariable) umfasst Additive Modelle, MARS, Y-Transformations-Modelle (ACE, AVAS); Projection Pursuit Regression (PPR), Neuronale Netze.
Skript	Grundlage des Kurses ist das Skript.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Uebungen werden ausschliesslich mit der (Free, open source) Software "R" (http://www.r-project.org) durchgeführt, womit am Schluss auch eine "Schnellübung" als Schlussprüfung stattfindet.

447-6273-00L	Bayes-Methoden ■	W	2 KP	2G
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>			
Kurzbeschreibung	Bedingte Wahrscheinlichkeit; Bayes-Inferenz (konjugierte Verteilungen, HPD-Bereiche, lineare und empirische Verfahren), Bestimmung der a-posteriori Verteilung durch Simulation (Markov Chain Monte-Carlo mit R2Winbugs), Einführung in mehrstufige hierarchische Modelle.			
Inhalt	Die Bayes-Statistik ist deshalb attraktiv, da sie ermöglicht, Entscheidungen unter Ungewissheit zu treffen, wo die klassische frequentistische Statistik versagt! Der Kurs vermittelt einen Einstieg in die Bayes-Statistik, ist mathematisch nur moderat anspruchsvoll, verlangt aber ein gewisses Umdenken, das nicht unterschätzt werden darf.			
Literatur	Gelman A., Carlin J.B., Stern H.S. and D.B. Rubin, Bayesian Data Analysis, Chapman and Hall, 2nd Edition, 2004. Kruschke, J.K., Doing Bayesian Data Analysis, Elsevier 2011.			
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Statistische Grundkenntnisse ; Kenntnis von R.			

447-6191-00L	Statistical Analysis of Financial Data ■	W	2 KP	1G
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>			
Kurzbeschreibung	Distributions for financial data. Volatility models: ARCH- and GARCH models. Value at risk and expected shortfall. Portfolio theory: minimum-variance portfolio, efficient frontier, Sharpe's ratio. Factor models: capital asset pricing model, macroeconomic factor models, fundamental factor model. Copulas: Basic theory, Gaussian and t-copulas, archimedean copulas, calibration of copulas.			
Lernziel	Getting to know the typical properties of financial data and appropriate statistical models, incl. the corresponding functions in R.			

CAS in Angewandter Statistik - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Applied Information Technology

Das CAS findet nur im Herbstsemester statt.

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
265-0100-00L	Foundations of Programming <i>Only for CAS in Applied Information Technology and MAS in Applied Technology.</i>	O	3 KP	2A	L. E. Fässler
Kurzbeschreibung	The initial module offers a practical introduction to some basic concepts and techniques for information processing as well as practical applications of them. The programming language are Python and SQL.				
Lernziel	Students learn...				
	<ul style="list-style-type: none"> - how to encode a problem into a program, test the program, and correct errors. - to understand and improve existing code. - to implement mathematical models as a simulation. 				
Inhalt	<p>The following programming concepts are introduced during this module:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Variables, data types 2. Condition check, Loops, logics 3. Arrays 4. Functions 5. Matrices 6. Data management (SQL) <p>In the practical part of the course, students work on small programming projects with a context from natural sciences. Electronic tutorials are available as preparation.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	No prior knowledge is required for this course. It is based on application-oriented learning. The students spend most of their time working through programming projects and discussing their results with teaching assistants. To learn the programming basics there are electronic tutorials available.				
265-0101-00L	Data Science <i>Only for CAS in Applied Information Technology and MAS in Applied Technology.</i>	O	3 KP	3V	B. Gärtner
Kurzbeschreibung	In this module, basic paradigms and techniques in working with data will be discussed, especially towards data security, managing data decentrally, and learning from data.				
Lernziel	Participants learn about some important computer science concepts necessary for data science. They understand some of these concepts in detail and see the mathematics behind them.				
Inhalt	Participants will get an introduction to key computer science concepts underlying current and upcoming technology. The module in particular covers cryptography and digital signatures, networking and distributed algorithms, distributed ledger technology, as well as machine learning (supervised and unsupervised learning). Each topic will be discussed in two different ways: (i) a hands-on and in-depth introduction that allows participants to gain a technical understanding of key ideas. This is supported by simple and concrete examples as well as programming assignments; (ii) a context part that addresses the challenges and limitations encountered in practical applications.				
265-0102-00L	Humans & Machines <i>Only for CAS in Applied Information Technology and MAS in Applied Technology.</i>	O	3 KP	2V	E. Konukoglu
Kurzbeschreibung	This module offers practical knowledge in visual information processing and human computer interactions.				
Lernziel	Participants understand basic concepts of visual recognition and human-computer interaction systems.				
Inhalt	The first part of the module will cover basic theoretical knowledge on visual recognition systems of the last two decades, mostly focusing on the most recent advancements in deep learning and convolutional neural networks. The theoretical knowledge will be supported with practical sessions that will allow participants to gain hands-on experience with most commonly used tools and deepen their understanding of the key concepts. The second part provides an introduction to the field of human-computer interaction, emphasising the central role of the user in system design. Through detailed case studies, students will be introduced to different methods used to analyse the user experience and shown how these can inform the design of new interfaces, systems and technologies.				
265-0103-00L	Applied Information Technology <i>Only for CAS in Applied Information Technology and MAS in Applied Technology.</i>	O	3 KP	3V	M. Brandis
Kurzbeschreibung	This integration module for CAS "Applied Information Technology" links technical understanding of technology with business strategy based on a set of case studies from practice.				
Lernziel	Participants will learn how technology affects businesses and practical issues when using new technologies in incumbent organizations based on a set of case studies.				
Inhalt	Participants will explore how new information technologies change different aspects of a business, and learn how to evaluate specific risks, costs, and benefits of such technologies. The module will shed light on success factors and common pitfalls when implementing new technologies and respective business changes, and it will specifically address the communication between technical experts and business management. The studied cases are currently planned to focus on artificial intelligence, IoT including edge and cloud computing, blockchain and distributed ledger technologies, and cybersecurity and data protection regulations (subject to change).				

CAS in Applied Information Technology - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Applied Manufacturing Technology

Das CAS findet nur im Frühjahrssemester statt.

Nächste Durchführung: FS 2022

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Applied Technology in Energy

Das CAS findet nur im Frühjahrssemester statt.

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Applied Technology: R&D and Innovation

Das CAS findet nur im Herbstsemester statt.

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
247-0200-00L	Organization of R&D in Tech Companies <i>Only for CAS in Applied Technology: R&D and Innovation and MAS in Applied Technology.</i>	O	4 KP	2G	U. Grossner
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to research & development, both as a general activity and as a dedicated function within a corporation. Participants will learn how to organize, conduct and manage individual R&D projects as well as groups of projects. We will also look at the various roles that R&D serves within a corporation and how choices regarding the organization of R&D align with these r				
Lernziel	The aim of this course is to develop the participants' ability to articulate a coherent plan for R&D activities linked to the business needs of a corporation, including the ability to explain convincingly the rationale, structure, resources and intended outcomes of the R&D.				
247-0201-00L	Innovation Opportunity Analysis <i>Only for CAS in Applied Technology: R&D and Innovation and MAS in Applied Technology.</i>	O	4 KP	3G	J. Jaminet
Kurzbeschreibung	The Innovation Opportunity Analysis course is designed as a practical introduction to evaluating technology-based innovation opportunities in a corporate setting. The course will cover several fundamental innovation frameworks and principles before diving deeper into individualized content using the principle of Guided Learning.				
Lernziel	The primary goal of the course is to develop the skills needed for identifying technology-based innovation opportunities and for planning successful innovation projects. An additional goal is to prepare participants for their Master's thesis and for life-long learning in technology-based innovation.				
247-0202-00L	Innovation and Technology Tools <i>Only for CAS in Applied Technology: R&D and Innovation and MAS in Applied Technology.</i>	O	2 KP	4G	U. Grossner, J. Jaminet
Kurzbeschreibung	This module will provide an introduction to some of the fundamental tools that can be used for evaluating technologies and innovation opportunities.				
Lernziel	The goal is to enable participants to use basic innovation and technology evaluation tools within their work setting.				
247-0203-00L	Experiment Selection & Design <i>Only for CAS in Applied Technology: R&D and Innovation and MAS in Applied Technology.</i>	O	0 KP		U. Grossner
Kurzbeschreibung	This module prepares participants to conduct an experimental project in an ETH lab beginning in the following January as part of the MAS in Applied Technology programme. Participants will prepare a plan and design for the experimental project under the direction of the CAS Programme Director and the relevant ETH lab.				
Lernziel	The goal is for participants to learn standard procedures for the planning and design of experiments and to gain practical experience in planning and designing an individual experimental project.				

CAS in Applied Technology: R&D and Innovation - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Collaborative Decision Making Under Uncertainty

Wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

Nächste Durchführung: FS22

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Cyber Security

Das CAS findet nur im Herbstsemester statt.

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
268-0101-00L	Introduction to Information Security <i>Only for CAS and DAS in Cyber Security.</i>	O	5 KP	4G	P. Schaller, S. Matetic
Kurzbeschreibung	In this course, the goal is to introduce the fundamentals of information/cyber security from a technical point of view. Along with theory, hands-on experiments are an important building block of the course and help to deepen the students' understanding of the theory parts.				
Lernziel	Graduates of the course know the technical foundations of information security and understand the difficulty and complexity involved when trying to build secure systems.				
Inhalt	In this new course, the goal is to introduce the fundamentals of information/cyber security from a technical point of view. Along with theory, hands-on experiments are an important building block of the course and help to deepen the students' understanding of the theory parts.				
268-0201-00L	Information Security Seminar and Project <i>Only for CAS and DAS in Cyber Security.</i>	O	2 KP	2S	S. Matetic
Kurzbeschreibung	Participants of the seminar are assigned a recent topic in cyber security. They are expected to become acquainted with the assigned issue and to prepare a corresponding presentation in the context of the seminar.				
Lernziel	Participants have understood and presented a publication or report on a present topic in information security. By attending other participants presentations students get further introduced to additional current information security related topics/incidents.				
Inhalt	Participants of the seminar are assigned a recent topic in cyber security. They are expected to become acquainted with the assigned issue and to prepare a corresponding presentation in the context of the seminar.				
268-0202-00L	Contemporary Topics in Cyber Security <i>Only for CAS and DAS in Cyber Security.</i>	O	3 KP	2G	S. Matetic
Kurzbeschreibung	This course is composed of various sub-modules related to Cyber Security taught by experts on the relevant fields.				
Lernziel	Students are expected to see behind the curtain of current research and engineering activities related to Cyber Security. At the same time students are introduced to contemporary challenges in cyber security by renowned experts.				
Inhalt	The lectures cover contemporary aspects and challenges in Cyber Security. The goal is to present current fields of research/engineering and the latest results. By way of example, Cyber Security Policy is one of sub-modules presented by researchers of the Center for Security Studies at ETH. Besides faculty members of the computer science department, there will be guest lecturers from industry presenting Cyber Security related challenges in their field of activity.				
Literatur	Will be announced during the course.				

CAS in Cyber Security - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Entrepreneurial Leadership in Technology Ventures

Start: Every Autumn Semester and Spring Semester.

Duration: 12 months. It is possible to join the programme at the beginning of each semester.

► Core Knowledge

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
373-0100-00L	Entrepreneurial Strategies <i>Only for CAS in Entrepreneurial Leadership in Technology Ventures.</i>	O	1 KP	2G	B. Clarysse
Kurzbeschreibung	This is the first knowledge module in the CAS ELTV. In this module we (1) introduce all participants to the CAS and ETH, (2) get to know in more detail the projects of the participants and how lean innovation plays a role, and (3) discuss important considerations of strategy formation in technology ventures.				
Lernziel	This module enables participants: - To understand and select from commercialization strategies available to them (e.g., licensing, partnering, and vertical integration) and respective business model choices - Assess and generate development options for key internal enabling factors such IP strategy and key resources and capabilities - Understand different market research and developments tools (lean start-up vs. technology broadcasting) and select appropriate methods and related KPIs				
Inhalt	This module focuses on elements of entrepreneurial strategy formation and implementation in nascent markets and/or industries. Participants will study commercial options available to them, e.g., technology broadcasting, licensing and partnering, and vertical integration, which is complemented by a practical view on IP strategy, driven by business strategy rather than arbitrary choices. The module also includes the introduction to lean innovation methods incl. agile product development methods and core tools of the lean startup approach.				
Skript	See Online Platform				
Literatur	See Online Platform				
Voraussetzungen / Besonderes	This module is only for CAS ELTV participants.				
373-0101-00L	Entrepreneurial Leadership and Teams <i>Only for CAS in Entrepreneurial Leadership in Technology Ventures.</i>	O	1 KP	1G	J. Thiel
Kurzbeschreibung	This is the second knowledge module within the CAS ELTV. During this module, we will discuss important themes concerning entrepreneurial team formation and management and practice elements in interactive workshops.				
Lernziel	This module enables participants: - To understand key requirements for new venture leadership and how to build effective governance structures for the founding team - To select and implement approaches and methods to structure productive work relationships within an emerging firm. - To understand and build the organizational foundations for successful professionalizing of venture operations				
Inhalt	This module zooms in on the design and management of new venture teams in technology- based companies as well as the role of leadership in building successful venture teams. Key contents in this module comprise founder contracts, successful governance structures, and approaches to team performance management. This module also allows participants to understand requirements for venture leadership and professionalizing venture operations as well as building productive work relationship within their emerging firm.				
Skript	See Online Platform				
Literatur	See Online Platform				
Voraussetzungen / Besonderes	This module is for CAS ELTV participants only.				
373-0102-00L	Entrepreneurial Marketing & Sales <i>Only for CAS in Entrepreneurial Leadership in Technology Ventures.</i>	O	1 KP	1G	M. Gruber
Kurzbeschreibung	This is the third knowledge module within the CAS ELTV. During this module, we will discuss important themes concerning entrepreneurial team formation and management and practice elements in interactive workshops. The module will be extended by intermediary project review meetings.				
Lernziel	This module enables participants: - To understand customer needs and the respective markets - To practice and optimize successful communication with and towards existing and future customers (e.g., strategic selling, key account management, communication tools) - To understand and use different pricing techniques for technology products and services, both in B2C and B2B contexts, - To select appropriate strategies to build up effective sales channels and calculate and optimize respective funnel KPIs and assess the implications on the venture's business model and organization (e.g., lead management, funnel metrics, etc.)				
Inhalt	This module exposes participants to important customer development and market research strategies, with the goal to build competencies in several customer- facing activity domains of the growing venture. Key module themes span the pricing of technology products and services, both in B2C and B2B contexts, the effective build-up of sales channels and funnels, and the successful communication to existing as well as future customers.				
Skript	See Online Platform				
Literatur	See Online Platform				
Voraussetzungen / Besonderes	This module is for CAS ELTV Participants only.				

► Business & Leadership Development

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
373-0200-00L	Business Development of Technology Ventures I <i>Only for CAS in Entrepreneurial Leadership in Technology Ventures.</i>	O	2 KP	2P	B. Clarysse
Kurzbeschreibung	This module is the first part of the Business Coaching track of the CAS ELTV. The module offers a structured process through which participants develop their business projects. All projects receive regular guidance from a dedicated coach.				
Lernziel	This module enables participants: - To identify key unknowns and important progress measures for their respective business case and implement effective means and tools to further develop their business case - To understand the view of potential customers and implement their feedback to improve the business case - To effectively communicate and enroll other important venture constituents (mentors, advisors, employees, investors, etc.) in the venture				

Inhalt	This module focuses on the development needs of participants' business skills and competencies. In this module, experienced business coaches and startup mentors will interact regularly with the participants, offer guidance on how to strategize and implement compelling business cases, feedback on specific challenges, and participants' activities with the goal to strengthen the ability of the participant to garner needed resources for their undertakings.
Skript	See Online Platform
Literatur	See Online Platform
Voraussetzungen / Besonderes	This module is only for CAS ELTV participants.

373-0201-00L	Leadership Development I <i>Only for CAS in Entrepreneurial Leadership in Technology Ventures.</i>	O	1 KP	1P	B. Clarysse
Kurzbeschreibung	This is the first module of the Leadership Development & Coaching track of the CAS ELTV. In this module, participants take stock of their current situation and goals and develop specific action points. This process is supported by experienced leadership coaches.				
Lernziel	This module enables participants: - To identify current gaps in the personal management skills and competencies and develop meaningful goals and plans to fill those gaps - To implement effective exercises and practices to improve the participants' leadership capacity - To effectively communicate and manage key constituents, notably employees and key advisors in a venture project				
Inhalt	This module focuses on the development needs of participants' leadership competencies. In this module, experienced leadership coaches will interact regularly with the participants, coach them along a personal development plan, and feedback participants on specific challenges and activities with the goal to strengthen the participants' leadership capability and people skills.				
Skript	See Online Platform				
Literatur	See Online Platform				
Voraussetzungen / Besonderes	This module is only for CAS ELTV participants.				

373-0205-00L	Final Business Project Defense <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Only for CAS in Entrepreneurial Leadership in Technology Ventures.</i>	O	1 KP		B. Clarysse , Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	This module focuses on the development needs for both the participants' presentation and resource mobilization skills. The participants are asked to bring all learnings from the CAS and defend in engaging manner their business projects. This defense is typically delivered in presence of external investors or venture stakeholders who will challenge the project and potentially offer future support.				
Lernziel	This module enables participants: - To reflect upon and integrate important and relevant elements from the CAS into the venture project - To practice effective business communication and venture pitching skills - To receive and handle challenging feedback from important venture constituents.				
Inhalt	See Online Platform				
Skript	See Online Platform				
Literatur	See Online Platform				

► Skills & Ecosystem Immersion

Kurse werden nur im Frühjahrssemester angeboten.

CAS in Entrepreneurial Leadership in Technology Ventures - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Entwicklung und Zusammenarbeit

Findet jedes Frühjahrssemester und jedes zweite Herbstsemester (mit ungerader Jahreszahl) statt.

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
865-0065-00L	VET between Poverty Alleviation and Economic Development <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i> <i>ETH doctoral students working on topics related to poverty reduction in low- and middle income countries may also be admitted.</i> <i>Registration only through the NADEL administration office.</i>	W	2 KP	3G	K. Harttgen, F. Kehl, M. Maurer
Kurzbeschreibung	The course aims at strengthening the capacity in portfolio management for VET, skills development and active labor market policies. It deals with basic issues and challenges of Vocational Education and Training (VET) in Developing Countries. In view of the many of school leavers VET has to place itself between the contradicting intentions of quality education and short-term training interventions.				
Lernziel	The participants are able to - Assess project proposals and ongoing project regarding their relevance and suitability in the specific country context - Explain strengths and weaknesses of the opposing approaches "dual apprenticeship" and "competency based training" as well as synergies and incompatibilities between the two - Describe the competent use of tools currently applied in VET				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Basic concepts and terms • Differences and commonalities between VET and neighboring systems • Planning, assessment of VET interventions with different objectives: economic development, poverty alleviation, creation of self-employment or systems development • VET as a cooperation system of stakeholders with different duties, interests and competencies • Background, potential use and limitations of (national) qualification frameworks • Half-day visit to important actors of the Swiss VET landscape 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of the course must fulfil requirements specified on the homepage of NADEL. Electronic registration may be done only after registration with NADEL secretariate.				
865-0000-01L	Planning and Monitoring of Projects <i>Only for CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i> <i>ETH doctoral students working on topics related to poverty reduction in low- and middle income countries may also be admitted.</i> <i>Registration only through the NADEL administration office.</i>	O	2 KP	3G	K. Schneider
Kurzbeschreibung	The course provides a deeper understanding of the methodological foundations of results-oriented planning and steering of development projects. Together with the participants, we reflect on the situation-specific application of instruments for project planning and the development of a monitoring system, which makes it possible to adapt and steer projects.				
Lernziel	The course participants are able to describe the processes and concepts of project planning and monitoring using the correct technical terminology, to initiate an analysis of the initial situation, to elaborate a monitoring system, and to adaptively steer the implementation of projects.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Basic concepts of result-oriented project management - Instruments and resources for project planning, including the elaboration of a "logframe matrix" and results chain - Instruments and resources for project monitoring, and for the development of a monitoring system, including indicators to assess objectives achievement and steer the Project - 'Write' and structure results-oriented Project reports 				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch der Lehrveranstaltung ist an Voraussetzungen gebunden, die der Homepage des NADEL zu entnehmen sind.				
865-0000-06L	Impact Evaluations in Practice <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i> <i>ETH doctoral students working on topics related to poverty reduction in low- and middle income countries may also be admitted.</i> <i>Registration only through the NADEL administration office.</i>	W	2 KP	3G	I. Günther, A. Rom, K. Schneider
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to the most important methods for rigorous impact analysis of development programs and projects. The course is designed to both cover the most fundamental methods of impact analysis and introduce real world case studies from national, international and non-governmental development organizations and asks how rigorous impact analysis has influenced their policies.				
Lernziel	Participants understand the most important methods of impact analysis. They are able to conduct small scale studies to evaluate the impact of their own programs as well as manage larger impact evaluations for their organizations. Participants are able to use the results of own and external impact studies.				
Inhalt	Introduction to rigorous impact analysis; Case studies and their policy implications; Introduction to the required statistical knowledge; Potentials and limitations of quantitative analysis; Experimental and quasi-experimental methods; Relevant and feasible indicators for the measurement of outcomes and impacts; Data collection and analysis; Project management of an impact analysis.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch der Lehrveranstaltung ist an Voraussetzungen gebunden, die der Homepage des NADEL zu entnehmen sind. Die elektronische Einschreibung darf erst nach Einschreibung am NADEL-Sekretariat erfolgen.				
865-0042-00L	Finanzmanagement von Projekten <i>Nur für Studierende des MAS bzw. CAS in Entwicklung und Zusammenarbeit sowie Fachkräfte mit mind. 24 Monaten Berufserfahrung in der internationalen Zusammenarbeit.</i>	W	2 KP	2G	I. Günther, M. Störmer

Doktoranden, die sich mit empirischer Forschung im EZA-Bereich befassen, können "sur Dossier" zugelassen werden.

Einschreibung nur über das NADEL-Sekretariat.

Kurzbeschreibung Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über Methoden und Instrumente des Finanzmanagements und der Wirtschaftlichkeitsanalyse von Entwicklungsprojekten. Anhand praxisbezogener Beispiele und Übungen werden die Studierenden mit Instrumenten und Methoden des Finanzmanagements vertraut gemacht.

Lernziel Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über Methoden und Instrumente des Finanzmanagements und der Wirtschaftlichkeitsanalyse von Entwicklungsprojekten. Anhand praxisbezogener Beispiele und Übungen werden die Studierenden mit Instrumenten und Methoden des Finanzmanagements vertraut gemacht.

Voraussetzungen / Besonderes Der Besuch der Lehrveranstaltung ist an Voraussetzungen gebunden, die der Homepage des NADEL zu entnehmen sind.

865-0064-00L	Decolonizing Aid <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation. Doctoral students dealing with empirical research in the area of development and cooperation (EZA) may be admitted "sur Dossier".</i>	W	2 KP	3G	K. Schneider, L. Hensgen
	<i>Registration only through the NADEL administration office.</i>				
Kurzbeschreibung	The course is designed to increase awareness of how cultural perceptions and power structures have influenced society and our understanding of and practice in aid. It promotes alternatives to aid as linear and progressive Eurocentric narrative. The course draws on different theoretical perspectives and scrutinizes practical examples of aid interventions and similar initiatives.				
Lernziel	The course goes beyond awareness raising of personal cultural characteristics and recognizing cultural values within development concepts. It unfolds traces of colonialism and power structures in day to day live and the aid industry. It promotes searching and initiating alternatives to aid as a Eurocentric narrative. Participants get familiar with different theoretical perspectives on decoloniality and scrutinize practical examples of aid interventions and similar initiatives.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Decolonialism key terms and concepts - Conceptions of and alternatives to development (cooperation) - Cultural (self-)awareness, diversity - The role of culture in aid / development cooperation - Implications of decolonialism for aid policy making and practice 				
865-0070-00L	The Private Sector and Development Organizations: Building Successful Alliances <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation. Doctoral students dealing with empirical research in the area of development and cooperation (EZA) may be admitted "sur Dossier".</i>	W	1 KP	2G	F. Brugger
	<i>Registration only through the NADEL administration office.</i>				
Kurzbeschreibung	The following topics will be discussed: The political economy of the Corporate Social Responsibility discourse, voluntary governance regimes and development: theory of change and effectiveness of soft law approaches, PPPs: introducing concepts and taking stock of experience, analysis of private sector strategies from selected governance actors, engaging with the private sector.				
Lernziel	This course seeks to increase the participants' understanding of the multifaceted and dialectic relationships between civil society, governments and private sector. It equips participants with knowledge and tools required for a strategic interaction between private sector organizations and development agencies. The course enables participants to contribute effectively to policy debates on the role of private sector actors and development.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch der Lehrveranstaltung ist an Voraussetzungen gebunden, die der Homepage des NADEL zu entnehmen sind.				
865-0021-00L	Fraud and Corruption: Prevent, Detect, Investigate, Sanction <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i>	W	1 KP	2G	L. Hensgen, M. Schmid-Huberty
	<i>ETH doctoral students working on topics related to poverty reduction in low- and middle income countries may also be admitted.</i>				
	<i>Registration only through the NADEL administration office.</i>				
Kurzbeschreibung	The course examines forms, causes and effects of fraud and corruption in developing countries. Participants receive an introduction to the main concepts and mechanisms of prevention, detection, investigation and sanctioning. By using practical examples, the course prepares participants for dealing with fraud and corruption related issues in the context of development projects.				
Lernziel	Participants are able to describe and reflect on different forms, causes and effects of fraud and corruption in the context of development cooperation. Based on common concepts and mechanisms of the international community they are able to apply and differentiate prevention, detection, investigation and sanctioning of fraud.				
865-0006-00L	Leveraging Private Impact Investors in Development Cooperation <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation. Doctoral students dealing with empirical research in the area of development and cooperation (EZA) may be admitted "sur Dossier".</i>	W	1 KP	1G	C. Humphrey
	<i>Registration only through the NADEL administration office.</i>				
Kurzbeschreibung	This two-day course demystifies impact investing for people working in development cooperation. The course provides an introduction to understanding the terminology and instruments involved in impact investing and evaluating opportunities and trade-offs for development.				

Lernziel	This two-day course demystifies impact investing for people working in development cooperation. Impact investing—the idea that it is possible to “do good” as well as make money with certain types of investment—is changing the landscape of development cooperation. Impact investing is growing rapidly and development agencies and non-governmental organizations increasingly seek to leverage private investor resources. But many development actors are not accustomed to working with private investors, and are uneasy about their profit motivation and modes of operation. The course provides an introduction to the terminology and instruments involved in impact investing and evaluates developmental opportunities and trade-offs.				
Inhalt	<p>Key topics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Defining impact investing and understanding its importance for development - Different types of impact investor and their incentives - Overview of instruments such as loans, equity investments, syndication and impact bonds - How to define and measure “impact” - Techniques used by development agencies to leverage private investor resources - Considering what impact investing can and cannot achieve for development goals 				
865-0041-00L	Natural Resource Governance and Development: Policies and Practice	W	3 KP	3S	F. Brugger, weitere Referent/innen
	<p><i>Only for CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i></p> <p><i>ETH doctoral students working on topics related to poverty reduction in low- and middle income countries may also be admitted.</i></p> <p><i>Registration only through the NADEL administration office.</i></p>				
Kurzbeschreibung	First introductory, online phase of an advanced-level multi-stakeholder course with the main goal to introduce analytical tools of political economy to enhance understanding of the crucial impact of politics and power on policy outcomes.				
Lernziel	The first phase of the course will be introductory, allowing participants to start interacting with their peers, access videos and other materials as well as engage in scheduled live sessions to refresh their knowledge and skills.				
Inhalt	<p>Topics covered:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Discovery and allocation of resource rights • The political economy of natural resource extraction • Fiscal regimes and taxation • Managing natural resource revenues and investment • State Owned Companies governance • Environmental and social impacts of extraction • Corruption and accountability 				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> o Live Lecture September 27 2pm CET o Live Lecture September 28 2pm CET o 29 Sept - 31 Oct Self-study phase (without live lectures). o Nov 8 - Nov 19 Live Phase (each live lecture 2pm CET and additional program sessions in the morning and/or afternoon CET). 				

CAS in Entwicklung und Zusammenarbeit - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Informatik

► Vertiefungsfächer und Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0237-00L	Concepts of Object-Oriented Programming	W	8 KP	3V+2U+2A	P. Müller
Kurzbeschreibung	Course that focuses on an in-depth understanding of object-oriented programming and compares designs of object-oriented programming languages. Topics include different flavors of type systems, inheritance models, encapsulation in the presence of aliasing, object and class initialization, program correctness, reflection				
Lernziel	After this course, students will: Have a deep understanding of advanced concepts of object-oriented programming and their support through various language features. Be able to understand language concepts on a semantic level and be able to compare and evaluate language designs. Be able to learn new languages more rapidly. Be aware of many subtle problems of object-oriented programming and know how to avoid them.				
Inhalt	The main goal of this course is to convey a deep understanding of the key concepts of sequential object-oriented programming and their support in different programming languages. This is achieved by studying how important challenges are addressed through language features and programming idioms. In particular, the course discusses alternative language designs by contrasting solutions in languages such as C++, C#, Eiffel, Java, Python, and Scala. The course also introduces novel ideas from research languages that may influence the design of future mainstream languages. The topics discussed in the course include among others: The pros and cons of different flavors of type systems (for instance, static vs. dynamic typing, nominal vs. structural, syntactic vs. behavioral typing) The key problems of single and multiple inheritance and how different languages address them Generic type systems, in particular, Java generics, C# generics, and C++ templates The situations in which object-oriented programming does not provide encapsulation, and how to avoid them The pitfalls of object initialization, exemplified by a research type system that prevents null pointer dereferencing How to maintain the consistency of data structures				
Literatur	Will be announced in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mastering at least one object-oriented programming language (this course will NOT provide an introduction to object-oriented programming); programming experience				
252-0293-00L	Wireless Networking and Mobile Computing	W	4 KP	2V+1U	S. Mangold
Kurzbeschreibung	This course gives an overview about wireless standards and summarizes the state of art for Wi-Fi 802.11, Cellular 5G, and Internet-of-Things, including new topics such as contact tracing with Bluetooth, audio communication, cognitive radio, visible light communications. The course combines lectures with a set of assignments in which students are asked to work with a JAVA simulation tool.				
Lernziel	The objective of the course is to learn about the general principles of wireless communications, including physics, frequency spectrum regulation, and standards. Further, the most up-to-date standards and protocols used for wireless LAN IEEE 802.11, Wi-Fi, Internet-of-Things, sensor networks, cellular networks, visible light communication, and cognitive radios, are analyzed and evaluated. Students develop their own add-on mobile computing algorithms to improve the behavior of the systems, using a Java-based event-driven simulator. We also hand out embedded systems that can be used for experiments for optical communication.				
Inhalt	New: Starting 2020, we will address contact tracing, radio link budget, location distance measurements, and Bluetooth in more depth. Wireless Communication, Wi-Fi, Contact Tracing, Bluetooth, Internet-of-Things, 5G, Standards, Regulation, Algorithms, Radio Spectrum, Cognitive Radio, Mesh Networks, Optical Communication, Visible Light Communication				
Skript	The course material will be made available by the lecturer.				
Literatur	(1) The course webpage (look for Stefan Mangold's site) (2) The Java 802 protocol emulator "JEmula802" from https://bitbucket.org/lfield/jemula802 (3) WALKER, B. AND MANGOLD, S. AND BERLEMANN, L. (2006) IEEE 802 Wireless Systems Protocols, Multi-Hop Mesh/Relaying, Performance and Spectrum Coexistence. New York U.S.A.: John Wiley & Sons. Nov 2006. (4) BERLEMANN, L. AND MANGOLD, S. (2009) Cognitive Radio for Dynamic Spectrum Access. New York U.S.A.: John Wiley & Sons. Jan 2009. (5) MANGOLD, S. ET.AL. (2003) Analysis of IEEE 802.11e for QoS Support in Wireless LANs. IEEE Wireless Communications, vol 10 (6), 40-50.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have interest in wireless communication, and should be familiar with Java programming. Experience with GNU Octave or Matlab will help too (not required).				
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0463-00L	Security Engineering	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Krstic
Kurzbeschreibung	Subject of the class are engineering techniques for developing secure systems. We examine concepts, methods and tools, applied within the different activities of the SW development process to improve security of the system. Topics: security requirements&risk analysis, system modeling&model-based development methods, implementation-level security, and evaluation criteria for secure systems				

Lernziel

Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software.

Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Inhalt Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software. Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Modules taught:

1. Introduction
 - Introduction of Infsec group and speakers
 - Security meets SW engineering: an introduction
 - The activities of SW engineering, and where security fits in
 - Overview of this class
2. Requirements Engineering: Security Requirements and some Analysis
 - Overview: functional and non-functional requirements
 - Use cases, misuse cases, sequence diagrams
 - Safety and security
3. Modeling in the design activities
 - Structure, behavior, and data flow
 - Class diagrams, statecharts
4. Model-driven security for access control (Part I)
 - SecureUML as a language for access control
 - Combining Design Modeling Languages with SecureUML
 - Semantics, i.e., what does it all mean,
 - Generation
 - Examples and experience
5. Model-driven security (Part II)
 - Continuation of above topics
6. Security patterns (design and implementation)
7. Implementation-level security
 - Buffer overflows
 - Input checking
 - Injection attacks
8. Code scanning
 - Static code analysis basics
 - Theoretical and practical challenges
 - Analysis algorithms
 - Common bug pattern search and specification
 - Dataflow analysis
9. Testing
 - Overview and basics
 - Model-based testing
 - Testing security properties
10. Risk analysis and management
 - "Risk": assets, threats, vulnerabilities, risk
 - Risk assessment: quantitative and qualitative
 - Safeguards
 - Generic risk analysis procedure
 - The OCTAVE approach
 - Example of qualitative risk assessment
11. Threat modeling
 - Overview
 - Safety engineering basics: FMEA and FTA
 - Security impact analysis in the design phase
 - Modeling security threats: attack trees
 - Examples and experience
12. Evaluation criteria
 - NIST special papers
 - ISO/IEC 27000
 - Common criteria
 - BSI baseline protection
13. Guest lecture
 - TBA

Literatur - Ross Anderson: Security Engineering, Wiley, 2001.
 - Matt Bishop: Computer Security, Pearson Education, 2003.
 - Ian Sommerville: Software Engineering, 6th ed., Addison-Wesley, 2001.
 - John Viega, Gary McGraw: Building Secure Software, Addison-Wesley, 2002.
 - Further relevant books and journal/conference articles will be announced in the lecture.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisite: Class on Information Security

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				

Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.

252-0543-01L	Computer Graphics	W	8 KP	3V+2U+2A	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				

Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.
Skript	no
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.

252-0546-00L	Physically-Based Simulation in Computer Graphics	W	5 KP	2V+1U+1A	V. da Costa de Azevedo, B. Solenthaler, B. Thomaszewski
---------------------	---	----------	-------------	-----------------	--

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.
Lernziel	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen aus dem Gebiet der physikalisch-basierten Modellierung wie Partikel-Systeme, Feder-Masse Modelle, die Methoden der Finiten Differenzen und der Finiten Elemente behandelt. Diese Methoden und Techniken werden verwendet um deformierbare Objekte oder Flüssigkeiten zu simulieren mit Anwendungen in Animationsfilmen, 3D Computerspielen oder medizinischen Systemen. Es werden auch Themen wie Starrkörperdynamik, Kollisionsdetektion und Charakteranimation behandelt.
Voraussetzungen / Besonderes	Basiskonntnisse in Analysis und Physik, Algorithmen und Datenstrukturen und der Programmierung in C++. Kenntnisse auf den Gebieten Numerische Mathematik sowie Gewöhnliche und Partielle Differentialgleichungen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

252-1407-00L	Algorithmic Game Theory	W	7 KP	3V+2U+1A	P. Penna
---------------------	--------------------------------	----------	-------------	-----------------	-----------------

Kurzbeschreibung	Game theory provides a formal model to study the behavior and interaction of self-interested users and programs in large-scale distributed computer systems without central control. The course discusses algorithmic aspects of game theory.
Lernziel	Learning the basic concepts of game theory and mechanism design, acquiring the computational paradigm of self-interested agents, and using these concepts in the computational and algorithmic setting.

Inhalt	<p>The Internet is a typical example of a large-scale distributed computer system without central control, with users that are typically only interested in their own good. For instance, they are interested in getting high bandwidth for themselves, but don't care about others, and the same is true for computational load or download rates. Game theory provides a mathematical model for the behavior and interaction of such selfish users and programs. Classic game theory dates back to the 1930s and typically does not consider algorithmic aspects at all. Only a few years back, algorithms and game theory have been considered together, in an attempt to reconcile selfish behavior of independent agents with the common good.</p> <p>This course discusses algorithmic aspects of game-theoretic models, with a focus on recent algorithmic and mathematical developments. Rather than giving an overview of such developments, the course aims to study selected important topics in depth.</p> <p>Outline:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to classic game-theoretic concepts. - Existence of stable solutions (equilibria), algorithms for computing equilibria, computational complexity. - Speed of convergence of natural game playing dynamics such as best-response dynamics or regret minimization. - Techniques for bounding the quality-loss due to selfish behavior versus optimal outcomes under central control (a.k.a. the 'Price of Anarchy'). - Design and analysis of mechanisms that induce truthful behavior or near-optimal outcomes at equilibrium. - Selected current research topics, such as Google's Sponsored Search Auction, the U.S. FCC Spectrum Auction, Kidney Exchange. 				
Skript	Lecture notes will be usually posted on the website shortly after each lecture.				
Literatur	<p>"Algorithmic Game Theory", edited by N. Nisan, T. Roughgarden, E. Tardos, and V. Vazirani, Cambridge University Press, 2008;</p> <p>"Game Theory and Strategy", Philip D. Straffin, The Mathematical Association of America, 5th printing, 2004</p> <p>Several copies of both books are available in the Computer Science library.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Audience: Although this is a Computer Science course, we encourage the participation from all students who are interested in this topic.</p> <p>Requirements: You should enjoy precise mathematical reasoning. You need to have passed a course on algorithms and complexity. No knowledge of game theory is required.</p>				
252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
Kurzbeschreibung	Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.				
Lernziel	After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.				
Inhalt	Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.				
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	<p>The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc.</p> <p>In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).</p> <p>Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.</p>				
252-1425-00L	Geometry: Combinatorics and Algorithms	W	8 KP	3V+2U+2A	B. Gärtner, E. Welzl, M. Hoffmann, M. Wettstein
Kurzbeschreibung	Geometric structures are useful in many areas, and there is a need to understand their structural properties, and to work with them algorithmically. The lecture addresses theoretical foundations concerning geometric structures. Central objects of interest are triangulations. We study combinatorial (Does a certain object exist?) and algorithmic questions (Can we find a certain object efficiently?)				
Lernziel	The goal is to make students familiar with fundamental concepts, techniques and results in combinatorial and computational geometry, so as to enable them to model, analyze, and solve theoretical and practical problems in the area and in various application domains. In particular, we want to prepare students for conducting independent research, for instance, within the scope of a thesis project.				
Inhalt	Planar and geometric graphs, embeddings and their representation (Whitney's Theorem, canonical orderings, DCEL), polygon triangulations and the art gallery theorem, convexity in R^d , planar convex hull algorithms (Jarvis Wrap, Graham Scan, Chan's Algorithm), point set triangulations, Delaunay triangulations (Lawson flips, lifting map, randomized incremental construction), Voronoi diagrams, the Crossing Lemma and incidence bounds, line arrangements (duality, Zone Theorem, ham-sandwich cuts), 3-SUM hardness, counting planar triangulations.				
Skript	yes				
Literatur	<p>Mark de Berg, Marc van Kreveld, Mark Overmars, Otfried Cheong, Computational Geometry: Algorithms and Applications, Springer, 3rd ed., 2008.</p> <p>Satyan Devadoss, Joseph O'Rourke, Discrete and Computational Geometry, Princeton University Press, 2011.</p> <p>Stefan Felsner, Geometric Graphs and Arrangements: Some Chapters from Combinatorial Geometry, Teubner, 2004.</p> <p>Jiri Matousek, Lectures on Discrete Geometry, Springer, 2002.</p> <p>Takao Nishizeki, Md. Saidur Rahman, Planar Graph Drawing, World Scientific, 2004.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: The course assumes basic knowledge of discrete mathematics and algorithms, as supplied in the first semesters of Bachelor Studies at ETH.</p> <p>Outlook: In the following spring semester there is a seminar "Geometry: Combinatorics and Algorithms" that builds on this course. There are ample possibilities for Semester-, Bachelor- and Master Thesis projects in the area.</p>				
252-3005-00L	Natural Language Processing	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cottrell
	<i>Number of participants limited to 400.</i>				

Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.			
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.			
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.			
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.			
227-2210-00L	Computer Architecture	W	8 KP	6G+1A O. Mutlu
Kurzbeschreibung	Computer architecture is the science & art of designing and optimizing hardware components and the hardware/software interface to create a computer that meets design goals. This course covers basic components of a modern computing system (memory, processors, interconnects, accelerators). The course takes a hardware/software cooperative approach to understanding and designing computing systems.			
Lernziel	We will learn the fundamental concepts of the different parts of modern computing systems, as well as the latest major research topics in Industry and Academia. We will extensively cover memory systems (including DRAM and new Non-Volatile Memory technologies, memory controllers, flash memory), parallel computing systems (including multicore processors, coherence and consistency, GPUs), heterogeneous computing, processing-in-memory, interconnection networks, specialized systems for major data-intensive workloads (e.g. graph analytics, bioinformatics, machine learning), etc.			
Inhalt	The principles presented in the lecture are reinforced in the laboratory through 1) the design and implementation of a cycle-accurate simulator, where we will explore different components of a modern computing system (e.g., pipeline, memory hierarchy, branch prediction, prefetching, caches, multithreading), and 2) the extension of state-of-the-art research simulators (e.g., Ramulator) for more in-depth understanding of specific system components (e.g., memory scheduling, prefetching).			
Skript	All the materials (including lecture slides) will be provided on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture/			
Literatur	The video recordings of the lectures are expected to be made available after lectures. We will provide required and recommended readings in every lecture. They will mainly consist of research papers presented in major Computer Architecture and related conferences and journals.			
Voraussetzungen / Besonderes	Digital Design and Computer Architecture.			
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.			
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.			
Inhalt	To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material. This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21/): <ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations) 			
Voraussetzungen / Besonderes	While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH). For solving assignments, some programming experience in Python is expected.			
263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A T. Hoefer, M. Püschel
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 125.</i> Advanced topics in parallel and high-performance computing.			
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.			
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.			
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.			
263-3010-00L	Big Data	W	10 KP	3V+2U+4A G. Fourny
Kurzbeschreibung	The key challenge of the information society is to turn data into information, information into knowledge, knowledge into value. This has become increasingly complex. Data comes in larger volumes, diverse shapes, from different sources. Data is more heterogeneous and less structured than forty years ago. Nevertheless, it still needs to be processed fast, with support for complex operations.			

Lernziel	<p>This combination of requirements, together with the technologies that have emerged in order to address them, is typically referred to as "Big Data." This revolution has led to a completely new way to do business, e.g., develop new products and business models, but also to do science -- which is sometimes referred to as data-driven science or the "fourth paradigm".</p> <p>Unfortunately, the quantity of data produced and available -- now in the Zettabyte range (that's 21 zeros) per year -- keeps growing faster than our ability to process it. Hence, new architectures and approaches for processing it were and are still needed. Harnessing them must involve a deep understanding of data not only in the large, but also in the small.</p> <p>The field of databases evolves at a fast pace. In order to be prepared, to the extent possible, to the (r)evolutions that will take place in the next few decades, the emphasis of the lecture will be on the paradigms and core design ideas, while today's technologies will serve as supporting illustrations thereof.</p> <p>After visiting this lecture, you should have gained an overview and understanding of the Big Data landscape, which is the basis on which one can make informed decisions, i.e., pick and orchestrate the relevant technologies together for addressing each business use case efficiently and consistently.</p>
Inhalt	<p>This course gives an overview of database technologies and of the most important database design principles that lay the foundations of the Big Data universe. We take the monolithic, one-machine relational stack from the 1970s, smash it down and rebuild it on top of large clusters: starting with distributed storage, and all the way up to syntax, models, validation, processing, indexing, and querying. A broad range of aspects is covered with a focus on how they fit all together in the big picture of the Big Data ecosystem.</p> <p>No data is harmed during this course, however, please be psychologically prepared that our data may not always be in third normal form.</p> <ul style="list-style-type: none"> - physical storage: distributed file systems (HDFS), object storage(S3), key-value stores - logical storage: document stores (MongoDB), column stores (HBase), graph databases (neo4j), data warehouses (ROLAP) - data formats and syntaxes (XML, JSON, RDF, Turtle, CSV, XBRL, YAML, protocol buffers, Avro) - data shapes and models (tables, trees, graphs, cubes) - type systems and schemas: atomic types, structured types (arrays, maps), set-based type systems (?, *, +) - an overview of functional, declarative programming languages across data shapes (SQL, XQuery, JSONiq, Cypher, MDX) - the most important query paradigms (selection, projection, joining, grouping, ordering, windowing) - paradigms for parallel processing, two-stage (MapReduce) and DAG-based (Spark) - resource management (YARN) - what a data center is made of and why it matters (racks, nodes, ...) - underlying architectures (internal machinery of HDFS, HBase, Spark, neo4j) - optimization techniques (functional and declarative paradigms, query plans, rewrites, indexing) - applications. <p>Large scale analytics and machine learning are outside of the scope of this course.</p>
Literatur	Papers from scientific conferences and journals. References will be given as part of the course material during the semester.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course, in the autumn semester, is only intended for:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computer Science students - Data Science students - CBB students with a Computer Science background <p>Mobility students in CS are also welcome and encouraged to attend. If you experience any issue while registering, please contact the study administration and you will be gladly added.</p> <p>For students of all other departements interested in this fascinating topic: I would love to have you visit my lectures as well! So there is a series of two courses specially designed for you:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Information Systems for Engineers" (SQL, relational databases): this Fall - "Big Data for Engineers" (similar to Big Data, but adapted for non Computer Scientists): Spring 2021 <p>There is no hard dependency, so you can either them in any order, but it may be more enjoyable to start with Information Systems for Engineers.</p> <p>Students who successfully completed Big Data for Engineers are not allowed to enrol in the course Big Data.</p>

263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
	<i>Number of participants limited to 320.</i>				
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				

Voraussetzungen / Besonderes	<p>This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.</p> <p>The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:</p> <p>Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/</p> <p>Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/</p> <p>Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19</p> <p>Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/</p> <p>Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php</p> <p>Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18</p>				
263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				
Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.				
Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place an special emphasis on understating these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.				
Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
263-3850-00L	Informal Methods	W	5 KP	2G+2A	D. Cock
Kurzbeschreibung	Formal methods are increasingly a key part of the methodological toolkit of systems programmers - those writing operating systems, databases, and distributed systems. This course is about how to apply concepts, techniques, and principles from formal methods to such software systems, and how to get into the habit of thinking formally about systems design even when writing low-level C code.				
Lernziel	This course is about equipping students whose focus is systems with the insights and conceptual tools provided by formal methods, and thereby enabling them to become better systems programmers. By the end of the course, students should be able to seamlessly integrate basic concepts from formal methods into how they conceive, design, implement, reason about, and debug computer systems.				
Inhalt	The goal is not to provide a comprehensive introduction to formal methods - this is well covered by other courses in the department. Instead, it is intended to provide students in computer systems (who may or may not have existing background knowledge of formal methods) with a basis for applying formal methods in their work. This course does not assume prior knowledge of formal methods, and will start with a quick review of topics such static vs. dynamic reasoning, variants and invariants, program algebra and refinement, etc. However, it is strongly recommended that students have already taken one of the introductory formal methods course at ETH (or equivalents elsewhere) before taking this course - the emphasis is on reinforcing these concepts by applying them, not to teach them from scratch. Instead, the majority of the course will be about how to apply these techniques to actual, practical code in real systems. We will work from real systems code written both by students taking the course, and practical systems developed using formal techniques, in particular the verified seL4 microkernel will be a key case study. We will also focus on informal, pen-and-paper arguments for correctness of programs and systems rather than using theorem provers or automated verification tools; again these latter techniques are well covered in other courses (and recommended as a complement to this one).				
263-4500-00L	Advanced Algorithms	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	<i>Takes place for the last time.</i> This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students. Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.				

263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes:</p> <p>(1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems;</p> <p>(2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks;</p> <p>(3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and</p> <p>(4) new technologies related to next-generation networks.</p> <p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course.</p> <p>The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
263-5005-00L	Artificial Intelligence in Education <i>Number of participants limited to 75.</i>	W	5 KP	2V+1U+1A	M. Sachan, T. Sinha
Kurzbeschreibung	Artificial Intelligence (AI) methods have shown to have a profound impact in educational technologies, where the great variety of tasks and data types enable us to get benefit of AI techniques in many different ways. We will review relevant methods and applications of AI in various educational technologies, and work on problem sets and projects to solve problems in education with the help of AI.				
Lernziel	The course will be centered around exploring methodological and system-focused perspectives on designing AI systems for education and analyzing educational data using AI methods. Students will be expected to a) engage in presentations and active in-class discussion, b) work on problem-sets exemplifying the use of educational data mining techniques, and c) undertake a final course project with feedback from instructors.				
Inhalt	The course will start with a general introduction to AI, where we will cover supervised and unsupervised learning techniques (e.g., classification and regression models, feature selection and preprocessing of data, clustering, dimensionality reduction and text mining techniques) with a focus on application of these techniques in educational data mining. After the introduction of the basic methodologies, we will continue with the most relevant applications of AI in educational technologies (e.g., intelligent tutoring and student personalization, scaffolding open-ended discovery learning, socially-aware AI and learning at scale with AI systems). In the final part of the course, we will cover challenges associated with using AI in student facing settings.				
Skript	Lecture slides will be made available at the course Web site.				
Literatur	No textbook is required, but there will be regularly assigned readings from research literature, linked to the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no prerequisites for this class. However, it will help if the student has taken an undergraduate or graduate level class in statistics, data science or machine learning. This class is appropriate for advanced undergraduates and master students in Computer Science as well as PhD students in other departments.				
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	<p>Topics covered:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming.</p> <p>The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.</p>				

263-5255-00L	Foundations of Reinforcement Learning <i>Number of participants limited to 190.</i>	W	5 KP	2V+2A	N. He
	<i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021! Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>				
Kurzbeschreibung	Reinforcement learning (RL) has been in the limelight of many recent breakthroughs in artificial intelligence. This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets M.S. students with strong research interests in reinforcement learning, optimization, and control.				
Lernziel	This course aims to provide students with an advanced introduction of RL theory and algorithms as well as bring them near the frontier of this active research field.				
	By the end of the course, students will be able to				
	<ul style="list-style-type: none"> - Identify the strengths and limitations of various reinforcement learning algorithms; - Formulate and solve sequential decision-making problems by applying relevant reinforcement learning tools; - Generalize or discover "new" applications, algorithms, or theories of reinforcement learning towards conducting independent research on the topic. 				
Inhalt	Basic topics include fundamentals of Markov decision processes, approximate dynamic programming, linear programming and primal-dual perspectives of RL, model-based and model-free RL, policy gradient and actor-critic algorithms, Markov games and multi-agent RL. If time allows, we will also discuss advanced topics such as batch RL, inverse RL, causal RL, etc. The course keeps strong emphasis on in-depth understanding of the mathematical modeling and theoretical properties of RL algorithms.				
Skript	Lecture notes will be posted on Moodle.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control, Vol I & II, Dimitris Bertsekas Reinforcement Learning: An Introduction, Second Edition, Richard Sutton and Andrew Barto. Algorithms for Reinforcement Learning, Csaba Szepesvári. Reinforcement Learning: Theory and Algorithms, Alekh Agarwal, Nan Jiang, Sham M. Kakade.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have strong mathematical background in linear algebra, probability theory, optimization, and machine learning.				
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: <ol style="list-style-type: none"> 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature. 				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				
263-5905-00L	Mixed Reality	W	5 KP	3G+1A	I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.				
Lernziel	After attending this course, students will: <ol style="list-style-type: none"> 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and assess current research in this area. 				
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: <ul style="list-style-type: none"> - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision. 				
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				

Literatur	U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006. Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010. B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013
636-0017-00L	Computational Biology
	W 6 KP 3G+2A T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.
Skript	Lecture slides will be available on moodle.
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lerneinheitId=123546&lang=de , or working through the script provided as part of this R course.

► Seminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-3811-00L	Case Studies from Practice Seminar <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	4 KP	2S	M. Brandis
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	Participants will learn how to analyze and solve IT problems in practice in a systematic way, present findings to decision bodies, and defend their conclusions.				
Lernziel	Participants understand the different viewpoints for IT-decisions in practice, including technical and business aspects, can effectively analyze IT questions from the different viewpoints and facilitate decision making.				
Inhalt	Participants learn how to systematically approach an IT problem in practice. They work in groups of three to solve a case from a participating company in depth, studying provided materials, searching for additional information, analyzing all in depth, interviewing members from the company or discussing findings with them to obtain further insights, and presenting and defending their conclusion to company representatives, the lecturer, and all other participants of the seminar. Participants also learn how to challenge presentations from other teams, and obtain an overview of learnings from the cases other teams worked on.				
Skript	Methodologies to analyze the cases and create final presentations. Short overview of each case.				
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of Lecture "Case Studies from Practice".				
252-4601-00L	Current Topics in Information Security <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	S. Capkun, K. Paterson, A. Perrig, S. Shinde
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar covers various topics in information security: security protocols (models, specification & verification), trust management, access control, non-interference, side-channel attacks, identity-based cryptography, host-based attack detection, anomaly detection in backbone networks, key-management for sensor networks.				
Lernziel	The main goals of the seminar are the independent study of scientific literature and assessment of its contributions as well as learning and practicing presentation techniques.				

Inhalt	The seminar covers various topics in information security, including network security, cryptography and security protocols. The participants are expected to read a scientific paper and present it in a 35-40 min talk. At the beginning of the semester a short introduction to presentation techniques will be given.				
	Selected Topics				
	<ul style="list-style-type: none"> - security protocols: models, specification & verification - trust management, access control and non-interference - side-channel attacks - identity-based cryptography - host-based attack detection - anomaly detection in backbone networks - key-management for sensor networks 				
Literatur	The reading list will be published on the course web site.				
252-5051-00L	Advanced Topics in Machine Learning ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	J. M. Buhmann, R. Cotterell, J. Vogt, F. Yang
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the fourth week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, recent papers of the pattern recognition and machine learning literature are presented and discussed. Possible topics cover statistical models in computer vision, graphical models and machine learning.				
Lernziel	The seminar "Advanced Topics in Machine Learning" familiarizes students with recent developments in pattern recognition and machine learning. Original articles have to be presented and critically reviewed. The students will learn how to structure a scientific presentation in English which covers the key ideas of a scientific paper. An important goal of the seminar presentation is to summarize the essential ideas of the paper in sufficient depth while omitting details which are not essential for the understanding of the work. The presentation style will play an important role and should reach the level of professional scientific presentations.				
Inhalt	The seminar will cover a number of recent papers which have emerged as important contributions to the pattern recognition and machine learning literature. The topics will vary from year to year but they are centered on methodological issues in machine learning like new learning algorithms, ensemble methods or new statistical models for machine learning applications. Frequently, papers are selected from computer vision or bioinformatics - two fields, which relies more and more on machine learning methodology and statistical models.				
Literatur	The papers will be presented in the first session of the seminar.				
252-5701-00L	Advanced Topics in Computer Graphics and Vision <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	M. Pollefeys, O. Sorkine Hornung, S. Tang
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar covers advanced topics in computer graphics, such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each time the course is offered, a collection of research papers is selected and each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics.				
Lernziel	The goal is to get an in-depth understanding of actual problems and research topics in the field of computer graphics as well as improve presentations and critical analysis skills.				
Inhalt	This seminar covers advanced topics in computer graphics, including both seminal research papers as well as the latest research results. Each time the course is offered, a collection of research papers are selected covering topics such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics. All students read the papers and participate in the discussion.				
Skript	no script				
Literatur	Individual research papers are selected each term. See http://graphics.ethz.ch/ for the current list.				
263-2100-00L	Research Topics in Software Engineering <i>Number of participants limited to 22.</i>	W	2 KP	2S	P. Müller, M. Püschel
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar is an opportunity to become familiar with current research in software engineering and more generally with the methods and challenges of scientific research.				
Lernziel	Each student will be asked to study some papers from the recent software engineering literature and review them. This is an exercise in critical review and analysis. Active participation is required (a presentation of a paper as well as participation in discussions).				
Inhalt	The aim of this seminar is to introduce students to recent research results in the area of programming languages and software engineering. To accomplish that, students will study and present research papers in the area as well as participate in paper discussions. The papers will span topics in both theory and practice, including papers on program verification, program analysis, testing, programming language design, and development tools. A particular focus will be on domain-specific languages.				
Literatur	The publications to be presented will be announced on the seminar home page at least one week before the first session.				
Voraussetzungen / Besonderes	Organizational note: the seminar will meet only when there is a scheduled presentation. Please consult the seminar's home page for information.				
263-3504-00L	Hardware Acceleration for Data Processing <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	G. Alonso
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.				

Lernziel	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.			
Inhalt	The general application areas are big data and machine learning. The systems covered will include systems from computer architecture, high performance computing, data appliances, and data centers.			
Voraussetzungen / Besonderes	Students taking this seminar should have the necessary background in systems and low level programming.			
263-5156-00L	Beyond iid Learning: Causality, Dynamics, and Interactions <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	2 KP	2S
	M. Mühlebach, A. Krause, B. Schölkopf			
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>			
Lernziel	Many machine learning problems go beyond supervised learning on independent data points and require an understanding of the underlying causal mechanisms, the interactions between the learning algorithms and their environment, and adaptation to temporal changes. The course highlights some of these challenges and relates them to state-of-the-art research.			
Inhalt	The goal of this seminar is to gain experience with machine learning research and foster interdisciplinary thinking.			
	The seminar will be divided into two parts. The first part summarizes the basics of statistical learning theory, game theory, causal inference, and dynamical systems in four lectures. This sets the stage for the second part, where distinguished speakers will present selected aspects in greater detail and link them to their current research.			
Skript	Keywords: Causal inference, adaptive decision-making, reinforcement learning, game theory, meta learning, interactions with humans.			
Voraussetzungen / Besonderes	Further information will be published on the course website: https://beyond-iid-learning.xyz/			
	BSc in computer science or related field (engineering, physics, mathematics). Passed at least one learning course, such as "Introduction to Machine Learning" or "Probabilistic Artificial Intelligence".			
263-3713-00L	Advanced Topics in Human-Centric Computer Vision <i>Numbers of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	2S
	O. Hilliges			
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>			
Lernziel	In this seminar we will discuss state-of-the-art literature on human-centric computer vision topics including but not limited to human pose estimation, hand and eye-gaze estimation as well as generative modelling of detailed human activities.			
Inhalt	The learning objective is to analyze selected research papers published at top computer vision and machine learning venues. A key focus will be placed on identifying and discussing open problems and novel solutions in this space. The seminar will achieve this via several components: reading papers, technical presentations, writing analysis and critique summaries, class discussions, and exploration of potential research topics.			
	The goal of the seminar is not only to familiarize students with exciting new research topics, but also to teach basic scientific writing and oral presentation skills. The seminar will have a different structure from regular seminars to encourage more discussion and a deeper learning experience.			
	We will treat papers as case studies and discuss them in-depth in the seminar. Once per semester, every student will have to take one of the following roles:			
	Presenter: Give a presentation about the paper that you read in depth.			
	Reviewer: Perform a critical review of the paper.			
	All other students: read the paper and submit questions they have about the paper before the presentation.			
Voraussetzungen / Besonderes	Participation will be limited subject to available topics. Furthermore, students will have to submit a motivation paragraph. Participants will be selected based on this paragraph.			
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft

CAS in Informatik - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in International Policy and Advocacy

Das CAS wird jährlich im Frühjahrssemester angeboten.
Dauer: 1 Semester Teilzeit

Mehr Infos unter: <http://www.sspg.ethz.ch/de/>

CAS in International Policy and Advocacy - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Mobilität der Zukunft: Neue Geschäftsmodelle

Das "CAS in Mobilität der Zukunft: Neue Geschäftsmodelle" wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

Nächste Durchführung: Frühjahrssemester 2022

Kursdauer: 6 Monate Teilzeit

Periodizität: Alle 2 Jahre

Mehr Infos unter: <http://www.mas-mobilitaet.mavt.ethz.ch/>

CAS in Mobilität der Zukunft: Neue Geschäftsmodelle - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Mobilität der Zukunft: Systemaspekte

Das "CAS in Mobilität der Zukunft: Systemaspekte" wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

Nächste Durchführung: Frühjahrssemester 2023

Kursdauer: 6 Monate Teilzeit

Periodizität: Alle 2 Jahre

Mehr Infos unter: <http://www.mas-mobilitaet.mavt.ethz.ch/>

CAS in Mobilität der Zukunft: Systemaspekte - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale

Das "CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale" wird nur im Herbstsemester angeboten.

Nächste Durchführung: Herbstsemester 2021

Kursdauer: 6 Monate Teilzeit

Periodizität: Alle 2 Jahre

Mehr Infos unter: <http://www.mas-mobilitaet.mavt.ethz.ch/>

► Vertiefung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
166-0200-00L	Technologie-Potenziale: Antriebs-/Fahrzeugtechnik und Energieträger <i>Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.</i>	O	3.5 KP	3G	C. Onder
Kurzbeschreibung	Das Modul legt ein Verständnis für den Ist-Zustand sowie die kurz- und mittelfristigen Entwicklungspfade in der Antriebs-/Fahrzeugtechnik für Personen- & Güterverkehr. Einbezogen werden die Bereitstellung entsprechender Energieträger und Konsequenzen für das Energiesystem. Die Teilnehmenden sind befähigt, die Potenziale der Technologien für konkrete Problemstellungen zu identifizieren und nutzen.				
Lernziel	Konventionelle und alternative Antriebs- und Fahrzeugsysteme für zukunftsfähige Mobilität zu kennen und Potenziale für konkrete Problemstellungen zu identifizieren und gezielt zu nutzen.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wirkungsgrade und Kernfelder von Antriebskomponenten - Antriebs- und Nicht-Antriebs-Energieflüsse/"Fahrwiderstände" im Fahrzeug - Energieketten (nur Betriebsenergie) und CO2-Ausstoss bis Primärenergie 				
Skript	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Literatur	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben				
166-0201-00L	Potenziale räumlicher Informations- und Kommunikationstechnologien ■ <i>Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.</i>	O	3 KP	3G	P. Kiefer
Kurzbeschreibung	Räumliche Informations- und Kommunikationssysteme beeinflussen massgeblich die Entwicklung von Mobilitätsangeboten. Die Teilnehmenden erlangen ein vertieftes Verständnis zu räumlichen Informationssystemen/-services und Kommunikationstechnologien (ICT) i.H. auf zukünftige Mobilitätssysteme und -applikationen.				
Lernziel	Informations- und Kommunikations-Technologie (ICT) und "räumliche Informationstechnologien" für zukunftsfähige Mobilität zu kennen und Potenziale für konkrete Problemstellungen zu identifizieren und gezielt zu nutzen.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionsweise und Anwendung von Geografischen Informationssystemen (GIS) zur Repräsentation and Analyse von Mobilitätssystemen (Geodaten aquirieren, modellieren, analysieren und visualisieren) - Potenziale durch Einsatz GIS & ICT für effiziente Mobilitätslösungen (tangible, non-tangible) - Funktionsweise und Einsatz von mobilen räumlichen Informationstechnologien in zukünftigen Mobilitätssystemen - Methoden der raum-zeitlichen Analyse und Geodatenanalyse - Technische Aspekte von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) - Modellierung, Simulation und Bewertung von Verkehrsverhalten - Grundlagen des autonomen Fahrens - Rechtliche Aspekte von Geodaten - Anwendungen: Verkehrsverhalten Schweiz, Location Based Services für energieeffizientes Verhalten, GIS für Verkehrssystem Zürich (multimodal) 				
Skript	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Literatur	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben				
166-0202-00L	Integrated Assessment of Technologies and Transport Systems ■ <i>Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.</i>	O	2 KP	1G	C. L. Mutel
Kurzbeschreibung	Das Modul führt ein in integriertes «Technology-Assessment» hinsichtlich ökonomischer, ökologischer oder soziale Kriterien. Vorgestellt werden Life Cycle Assessment, Cost Assessment, Risk Assessment und Multi-criteria Decision Analysis. Weiter eingeführt werden Szenario-Analysen basierend auf «energetisch-ökonomischen Modellen», die Mobilitäts- und Energieversorgungs-Technologien repräsentieren.				
Lernziel	Geeignete Methoden zur Analyse und Bewertung von technischen Systemen (Mobilitätssystemen) im Überblick kennen und für eine konkrete Problemstellung auswählen können				

- Inhalt
- (1) Einführung und Überblick "Integrierte Bewertung"
 - Aktueller Stand der Mobilität in der Schweiz und international
 - Rahmen und Ziele der Bewertung
 - Nachhaltigkeit - Konzepte und Umsetzung in die Praxis mittels Indikatoren und Kriterien
 - Überblick über Konzepte und Methoden zur Umsetzung
 - (2) Ausgewählte Methoden zur Bewertung von Mobilitätstechnologien und deren Anwendung auf heutige und zukünftige Optionen
 - Ökobilanzen / Life Cycle Assessment (LCA)
 - Ortsspezifische Bewertung von Gesundheits- und Umweltschäden
 - Risikoanalyse
 - Interne Kosten
 - Externe Kosten
 - (3) Integrierte Bewertung von Mobilitätstechnologien
 - Gesamtkosten (intern + extern)
 - Multi-Kriterien Analyse
 - (4) Analyse von Mobilitätsszenarien
 - Szenarien, Einflussfaktoren, Politik und Nachhaltigkeit
 - Ansätze zur Modellierung von Szenarien
 - Beispiele globaler Mobilitätsszenarien
 - Mobilitätsszenarien für die Schweiz unter Anwendung von Energiesystemmodellen

Skript Zu Beginn des Moduls abgegeben
 Literatur Zu Beginn des Moduls abgegeben
 Voraussetzungen / Besonderes Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben

166-0203-00L **Energieträger für eine Mobilität der Zukunft ■** **O** **3.5 KP** **3G** **C. Bach**
Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.

Kurzbeschreibung Das Modul beinhaltet die Versorgung der Strassenmobilität der Zukunft mit erneuerbarer Energie. Dabei werden Erzeugung, Transport, Aufbereitung, der Transfer der Energie in die Fahrzeuge (Betankung, Laden) und die energetische Bewertung vorgestellt. Betrachtet werden Elektrizität, Wasserstoff sowie biogene und synthetische Treibstoffe.

Lernziel Ziel des Moduls ist ein detailliertes energetisches und technisches Verständnis zur Versorgung von Strassenfahrzeugen mit erneuerbarer Energie. Absolvierende kennen die Primärenergieerzeugung sowie die Endenergie-Aufbereitung der verschiedenen Energieträgerkonzepte. Zudem kennen sie die gesetzlichen CO₂-Vorgaben der Fahrzeugzulassung und sind sie in der Lage, den Einfluss auf das schweizerische Energiesystem qualitativ abschätzen zu können.

Inhalt - Das Energiesystem der Zukunft; biogene und elektrische erneuerbare Primärenergie
 - Endenergieaufbereitung
 - Transfer vom Energiesystem in die Mobilität sowie Einflüsse auf das Energiegesamtsystem

Skript Zu Beginn des Moduls abgegeben
 Literatur Zu Beginn des Moduls abgegeben
 Voraussetzungen / Besonderes Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben

► **CAS-Arbeit**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
166-0290-00L	CAS-Arbeit Technologie-Potenziale ■ <i>Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.</i>	O	3 KP	5D	M. A. Streicher-Porte

Kurzbeschreibung Die Teilnehmenden bearbeiten in heterogenen Teams eine aktuelle Problemstellung aus den Themengebieten des CAS Technologie-Potenziale.

Lernziel - Eine konkrete Problemstellung aus den Themengebieten des CAS Technologie-Potenziale bearbeiten können
 - Interdisziplinär und branchenübergreifend ggf. unter Zuzug relevanter weiterer Akteure zusammenarbeiten können
 - Die Ergebnisse adressatengerecht kommunizieren können

Skript Zu Beginn des Moduls abgegeben
 Literatur Zu Beginn des Moduls abgegeben
 Voraussetzungen / Besonderes Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben.

CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Nutrition for Disease Prevention and Health

► Disziplinäre Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				
752-6403-00L	Nutrition and Performance	W	2 KP	2V	S. Mettler, M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	The course introduces basic concepts of the interaction between nutrition and exercise performance.				
Lernziel	To understand the potential effects of nutrition on exercise performance, with a focus on concepts and principles of nutrition before, during and after exercise.				
Inhalt	The course will cover elementary aspects of sports nutrition physiology, including carbohydrate, glycogen, fat, protein and energy metabolism. A main focus will be to understand nutritional aspects before exercise to be prepared for intensive exercise bouts, how exercise performance can be supported by nutrition during exercise and how recovery can be assisted by nutrition after exercise. Although this is a scientific course, it is a goal of the course to translate basic sports nutrition science into practical sports nutrition examples.				
Skript	Lecture slides and required handouts will be available on the ETH website (moodle).				
Literatur	Information on further reading will be announced during the lecture. There will be some mandatory as well as voluntary readings.				
Voraussetzungen / Besonderes	General knowledge about nutrition, human biology, physiology and biochemistry is a prerequisite for this course. The course builds on basic nutrition and biochemistry knowledge to address exercise and performance related aspects of nutrition.				
	The course is designed for 3rd year Bachelor students, Master students and postgraduate students (MAS/CAS).				
	It is strongly recommended to attend the lectures. The lecture (including the handouts) is not designed for distance education.				
752-6301-00L	Nutrition-Related Physiology <i>lecture was formerly named: "Selected Topics in Physiology Related to Nutrition" (until fall semester 2020)</i>	W	3 KP	2V	F. von Meyenn
Kurzbeschreibung	Gives the students background knowledge necessary for a basic understanding of the complex relationships between food composition and nutrition on one hand and the functioning, as well as the malfunctioning, of major organ systems on the other hand.				
Lernziel	Some basic knowledge in physiology is recommended for this course, which revisits important physiological topics, emphasizing their relation to nutrition. The aim is to give the students background knowledge necessary for a basic understanding of the complex relationships between food composition and nutrition on one hand and the functioning, as well as the malfunctioning, of major organ systems on the other hand. For students with a background in medicine, pharmacy or biology, the course is useful as a review of previously acquired knowledge. Major topics are basic neuroanatomy and neurophysiology; general endocrinology; the physiology of taste and smell; nutrient digestion and absorption; intermediary metabolism and energy homeostasis; and some aspects of cardiovascular physiology and water balance.				
Skript	Handouts for each lecture will be uploaded to Moodle every week.				

CAS in Nutrition for Disease Prevention and Health - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Pharmaceuticals - From Research to Market

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
541-0002-00L	Module 2: Project Management in the Pharmaceutical Industry <i>Findet dieses Semester nicht statt. Only for CAS in Pharmaceuticals.</i>	W	2.5 KP	3G	R. Schibli
Kurzbeschreibung	The enrolment is done by the CAS in Pharmaceuticals study administration.				
Lernziel	Pharma Project Management and Communication Project Management Basics: -About projects, project management and the project environment -How to define and plan my project, how to deal with stakeholders and how to manage project risks -Managing my project team, developing the project plan and launching the project -Managing my project team, developing the project plan and launching the project -Monitoring and reporting, project close-out and project leadership -Project evaluation and portfolio management -Budget and resource management Workshop: -Development of a generic drug product in cross-functional project teams Communication: -Intercultural communication -Negotiation skills -Presentation power				

541-0007-00L	Module 7: Clinical Development <i>Only for CAS in Pharmaceuticals.</i>	W	2.5 KP	3G	R. Furegati Hafner, R. Schibli
Kurzbeschreibung	The enrolment is done by the CAS in Pharmaceuticals study administration.				
Lernziel	Module 7 gives an overview about the several steps that have to be followed during the process of clinical development. <ul style="list-style-type: none"> • Preclinical bridge to clinical development • Strategy for clinical development • Regulatory aspects of clinical development • Good clinical practice (GCP) and quality assurance • First in human studies (Phase I), Proof of concept studies (Phase II), Registration studies (Phase III), Post-registration studies (Phase IV) • Monitoring • Organizational and financial aspects of clinical development • Portfolio and life cycle management • Data management and simulation of a clinical study • Personalized medicine 				

► Essay

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
541-1000-00L	Essay <i>Nur für CAS in Pharmaceuticals.</i>	O	1 KP	2D	R. Furegati Hafner, R. Schibli
Kurzbeschreibung	<i>Einschreibung nur über das Sekretariat des CAS in Pharmaceuticals.</i> The essay is an essential part of the CAS program „Pharmaceuticals – From Research to Market“ (CAS Pharm) and serves as final performance assessment.				
Lernziel	The essay documents the student's competence development during the program as well as the transfer of acquired knowledge to professional practice/activities.				
Literatur	www.postgraduate.pharma.ethz.ch documents: essay				

CAS in Pharmaceuticals - From Research to Market - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Public Governance and Administration

► CAS Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
371-0100-00L	CAS Thesis <i>Only for CAS in Public Governance and Administration.</i>	O	7 KP	13D	M. Ambühl, N. Meier
Kurzbeschreibung	Unter Anwendung des Gelernten erarbeiten die Teilnehmenden in der Abschlussarbeit (CAS Thesis) eine Strategie für die Weiterentwicklung der eigenen Institution oder ergründen ein relevantes Thema anhand erlernter wissenschaftlicher Methoden.				
Lernziel	Umsetzung und Anwendung des Gelernten in die Praxis.				

CAS in Public Governance and Administration - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Radiopharmazeutischer Chemie, Radiopharmazie

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
542-0001-00L	Module I: Pharmacy and Legislation <i>Only for CAS in Radiopharmazeutischer Chemie, Radiopharmacy.</i>	O	4 KP	6G	R. Schibli, R. Furegati Hafner
Kurzbeschreibung	<p><i>The enrolment is done by the CAS study administration.</i></p> <p>Module I: Knowledge of the fundamentals of development, preparation, testing and stability of sterile radiopharmaceutical preparations. Acquirement of basic information on European legislation in Radiopharmacy including GMP and Pharmacopoeia. Understanding basics of gene engineering and pharmacokinetics</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Good manufacturing practice (GMP) of classical radiopharmaceuticals • GMP: industrial point of view • Molecular and cellular aspects of radiobiology • Pharmacopoeia • Pharmacopoeia – how to use it • Design of dosage forms for pharmaceuticals • Pharmaceutical packaging • Methods of preparation of sterile products • Aseptic preparation • The role of excipients in parenteral radiopharmaceutical preparations • Sterility testing and endotoxin determination • Particulate contamination • Principles of medicinal chemistry • An overview of modern pharmaceutical analysis • Genetic engineering • Stability and shelf-life of pharmaceuticals • (in)stability of radiopharmaceuticals • Legislation in radiopharmacy • European directives – GMP • Specific radiopharmaceutical legislation • Clinical trials directive and related documents • The small scale, non-commercial preparation of radiopharmaceuticals • GMP of PET radiopharmaceuticals • Quality assurance and preparation of SOP • Water for pharmaceutical use • Practicals: visit to hospital radiopharmacy • Basic concepts of pharmacokinetics • Drug regulatory affairs • Microbiology in Pharmacy • Visit to pharmaceutical company 				
542-0003-00L	Module III: Radiopharmacology and Clinical Radiopharmacy <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Only for CAS in Radiopharmazeutischer Chemie, Radiopharmacy.</i>	O	4 KP	6G	R. Schibli
Kurzbeschreibung	<p><i>The enrolment is done by the CAS study administration.</i></p> <p>Knowledge about the fundamentals of pharmacokinetics and pharmacokinetic modelling, the basic concepts of pharmacology and toxicology, radiopharmaceutical monographs in the European pharmacopoeia, radiological imaging modalities and the basics of applied statistics in biomedical research. Understanding the fundamentals of nuclear medicine: Diagnostic applications in neurology and oncology therapy.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Pharmakokinetics and kinetic-modelling • Statistics and practical session • Radiotracers in biochemistry and molecular pharmacology • Selective modification of peptides and proteins to target GPCRs • Demonstration of experimental set up: Peptide and protein modification, radioactive assays in biochemistry • Visit ABX Radeberg • Nuclear medicine: basics and therapy • Immunology • Drug interventions/interactions/adverse reactions • Pharmacology basics, special aspects, clinical studies • Toxicology • Testsystems in toxicology and targeted therapeutics and nucleic acids • Nuclear medicine: clinical diagnostic applications in neurology • Nuclear medicine: visit to SPECT facility and radiopharmaceutical GMP lag (Tc, Ga, therapy) • Radiological imaging modalities- technology and applications • Nuclear medicine: clinical diagnostic applications in oncology • Radiopharmaceutical monographs in the European pharmacopoeia • Practical session, visit: cyclotron, GMP PET production and quality control, PET and PET/CT, therapy unit • Radioligand-binding-assays/autoradiography • In house tours in groups: radioligand-binding-assays, autoradiography, metabolite analytics with LC-MS, cyclotron and radiochemistry, highlights in Leipzig • Biological effects of radiation • Radiotracer transport and blood brain barrier • Radiotracers for neuroimaging 				

CAS in Radiopharmazeutischer Chemie, Radiopharmazie - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Raumplanung

► Vorlesungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
115-0500-00L	Vorkurs: Einführung in die Raumordnung <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	O	3 KP	3G	D. Jerjen, A. Schneider
Kurzbeschreibung	Aufgaben der Raumplanung; Ziele und Grundsätze; Instrumente der Raumplanung; Planung des Bundes; kantonale Richtplanung; Bauen ausserhalb der Bauzone; Kommunale Planung; Nutzungsplanung; Vor- und Nachteilsausgleich; Umweltschutz und Raumplanung; Energie und Raumplanung; Qualitätsvolle Siedlungsverdichtung; Fallstudien und Übungen.				
Lernziel	Der Vorkurs führt die Studierenden in die Grundlagen der formellen Raumplanung der Schweiz ein. Er bietet einen Überblick über die Hintergründe und Zusammenhänge der Raumplanung sowie die raumplanerischen Instrumente.				
115-0502-00L	Präsenzwoche 02: Stadtplanung und Städtebau I <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	S. Kretz, C. Salewski
Kurzbeschreibung	Zeitgenössische Urbanisierungsphänomene und städtebauliche Methoden und Werkzeuge. Nebst Grundlagenvorlesungen werden mittels Entwurfsübungen sowohl räumliche Strategien für das Studienprojekt angewendet als auch Rahmenbedingungen des Untersuchungsgebiets experimentell erkundet.				
Lernziel	Einführung in aktuelle Fragestellungen und Methoden des Städtebaus. Einblicke in aktuelle Herausforderungen, Diskussionen, Projekte und grundlegende Verständnisse von Stadt, Städtebau und Stadtplanung.				
115-0503-00L	Präsenzwoche 03: Landschaftsarchitektur <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	G. Vogt
Kurzbeschreibung	Methoden, Werkzeuge und Prozesse des landschaftsarchitektonischen Entwerfens im grossen Massstab. Anhand des Fallbeispiels «Basel» werden diese Themen in Vorträgen und praktischen Übungen besprochen. Der entwerferische Zugang wird mit einer Vorlesungsreihe erweitert, die eine theoretische Basis zu aktuellen landschaftlichen und städtebaulichen Fragen in der Schweiz schafft.				
Lernziel	Die Präsenzwoche erläutert aufbauend auf theoretischen Grundlagen die Möglichkeiten und Methoden des Entwurfs in unterschiedlichen Prozessstadien. Die Studierenden sollen für aktuelle und zukünftige grossmassstäbliche landschaftliche Fragestellungen und Herangehensweisen sensibilisiert werden mit dem Ziel, diesbezüglich in eine kritische Debatte einzutreten und dabei eine eigenständige Position zu beziehen.				
115-0504-00L	Präsenzwoche 04: Landschafts- und Umweltplanung <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	A. Grêt-Regamey, U. Wissen Hayek
Kurzbeschreibung	Diskussion des Nachhaltigkeitsbegriffs in der Landschafts- und Umweltplanung; Landschaftsentwicklung verstehen mit einer systemdynamischen Analyse; Kantons- und gemeindeübergreifende Planung der Landschaftsentwicklung; Abwägung der Belange verschiedener Interessensgruppen anhand aktueller Praxisbeispiele; Instrumente und Ansätze zur nachhaltigen Landschaftsentwicklung.				
Lernziel	Überblick über die Aufgaben der Landschafts- und Umweltplanung sowie zentrale Theorien; Einblicke in Planungsansätze und Anwendung von neuen Instrumenten in Bezug auf aktuelle Fragestellungen für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung.				
115-0501-00L	Präsenzwoche 01: Raumplanung: Aufgaben und Methoden <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	M. Nollert
Kurzbeschreibung	Gegenwärtige und künftige bedeutsame Aufgaben der Raumplanung in der Schweiz. Neben bestehenden Aufgaben wie der Innenentwicklung kommen neue Herausforderungen wie die Klimaanpassung und die Umsetzung der Verkehrswende hinzu. Gemeinsam ist ihnen die Notwendigkeit, Methoden und Instrumente für das Erkunden, Klären und Lösen komplexer Aufgaben zu kennen und anwenden zu können				
Lernziel	Ziel der Lehrinheit ist es, Aufgaben, Methoden und Instrumente der Raumplanung in der Schweiz kennenzulernen und zu verstehen und vor dem Hintergrund zukünftiger Herausforderungen zu diskutieren. Insbesondere die methodischen Bausteine bilden eine wesentliche Grundlage zur Bearbeitung der beiden Studienprojekte des MAS-Programms.				
Inhalt	Startpunkt der Lehrinheit sind bestehende und zukünftige raumbedeutsame Aufgaben. Neben der Vorstellung und Beschreibung typischer Herausforderungen an Fallbeispielen geht es dabei auch um das Verständnis von Hintergründen und Zusammenhängen sowie Konstanten und Variablen räumlicher Entwicklung. Ebenso werden verschiedene Aufgabentypen und den aus ihnen resultierenden Konsequenzen für deren Klärung und Lösung diskutiert.				
	Den Aufgaben wird ein kurzer Überblick über bestehende Instrumente der Raumplanung in der Schweiz gegenübergestellt. Hier geht es einerseits darum ein gemeinsames Verständnis für die formellen und informellen Verfahren und Instrumente der Raumplanung zu entwickeln, andererseits sollen diese auch im Hinblick auf ihre Wirksamkeit für heutige und zukünftige Herausforderungen diskutiert werden.				
	Im Zentrum der Lehrinheit steht die Vermittlung und methodischer Grundlagen für das Erkunden, Klären und Lösen komplexer Fragestellungen. Diese beziehen sich auf die Fragen und Fallen der Wahrnehmung und des Umgangs mit Komplexität, auf methodische Elemente von Prozessen zur Klärung schwieriger raumbedeutsamer Aufgaben mit einer Vielzahl beteiligter Akteure sowie Methoden der Lagebeurteilung, des Entwerfens und des Entscheidens als Grundlage für die Erarbeitung von Lösungswegen				
Skript	Ein Reader mit zentralen Elementen des Kurses und Hintergrundinformationen wird zur Verfügung gestellt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		

CAS in Raumplanung - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Robotics

► Modul

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
172-0100-00L	CAS Module in Robotics and AI <i>Only for CAS in Robotics.</i>	O	12 KP	26A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	In the CAS Robotics participants are offered a RobotX professor as a mentor together with whom they design their study plan along an individually-specified focus area in the area of Robotics and AI. Based on the individual expertise and interests of the participants, the customised Robotics and AI module consists of a combination of (i) research project, ii) lectures, (iii) knowledge transfer.				
Lernziel	The CAS Robotics and AI module offers experienced industry individuals the opportunity to undergo research-related training in Robotics and AI, to update their knowledge and to expand their area of expertise in a targeted manner and aims at: - training skills at the frontiers of the current state of research in Robotics and AI, - deepening technical know-how with state-of-the-art knowledge in the specified focus area, and - advancing practical competencies in the impart of expertise and knowledge transfer across disciplines and educational levels.				

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Seismic Evaluation and Retrofitting

Wird jedes Herbstsemester angeboten.

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
139-0101-00L	Modul 1: Erdbebengerechter Entwurf und Normen in der Schweiz <i>Nur für CAS in Seismic Evaluation and Retrofitting.</i>	O	2 KP	3G	A. Tsiavos, B. Stojadinovic
Kurzbeschreibung	Das Ziel dieses Moduls ist die Einführung in die Erdbebenbemessung und Erdbebennormen in der Schweiz.				
Lernziel	Die Lernziele des Moduls sind:				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -Das Verständnis der Normen für die Erdbebenbemessung und die Beurteilung der Erdbebensicherheit von bestehenden Tragwerken in der Schweiz -Ein Überblick über die Tragwerksdynamik und Erdbebenbemessung von Tragwerken 1.1 Seismische Gefährdung und Erdbebenrisiko in der Schweiz, übliche Schwachstellen von Tragwerken in der Schweiz und Schadensbilder wegen starker Erdbebenanregung 1.2 Seismische Antwort von Einmassenschwinger und Antwortspektren 1.3 Seismische Antwort von Mehrmassenschwinger-Antwortspektrumverfahren-Pushover Analyse 1.4 Seismische Bemessung von neuen Tragwerken nach Norm SIA 261: Präsentation und Anwendungsbeispiele 1.5 Seismische Bemessung von neuen Tragwerken: Gute Beispiele des erdbebensicheren Bauens 1.6 Erdbebensicherheit von sekundären Bauteilen 1.7 Seismische Überprüfung von bestehenden Tragwerken nach Norm SIA 269/8: Präsentation und Anwendungsbeispiele, Beurteilung der Verhältnismässigkeit von Erdbebensicherheitsmassnahmen 				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> -Anwesenheit (mind. 80% pro Präsenzwoche) und aktive Mitarbeit in den Präsenzwochen - mindestens genügende Leistungen bei Leistungskontrollen 				
139-0102-00L	Modul 2: Finite-Elemente-Modellierung und Messtechnik <i>Nur für CAS in Seismic Evaluation and Retrofitting.</i>	O	2 KP	3G	A. Tsiavos, B. Stojadinovic
Kurzbeschreibung	Dieses Modul vermittelt relevantes Wissen in:				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -die modernste FEM-Software und die optimalen FE-Modellierungstechniken für die Simulation der seismischen Antwort bestehender Gebäude in der Schweiz -Verständnis der aktuellen Methoden zur Identifizierung und Überwachung der Schwingungen und des seismischen Verhaltens von Bauwerken in der Schweiz <p>Ziel dieses Moduls ist es, den aktuellen Stand der Technik in Bezug auf Software und Methoden für die Modellierung, Simulation und Identifizierung des seismischen Verhaltens von Bauwerken zu präsentieren. Dieses Wissen wird den in der Schweiz tätigen Bauingenieuren helfen, ihre Effizienz bei der Simulation und Identifizierung des seismischen Verhaltens von Bauwerken durch die Wahl der geeigneten Finite-Elemente-Modellierungssoftware und Messgeräte für jede Art von Bauwerk zu steigern.</p>				
139-0103-00L	Modul 3: Analysemethoden und Praxisbeispiele von Erdbebenüberprüfung und Erdbebenertüchtigung <i>Nur für CAS in Seismic Evaluation and Retrofitting.</i>	O	2 KP	3G	A. Tsiavos, B. Stojadinovic
Kurzbeschreibung	In diesem Modul werden Analysemethoden und Fallbeispiele präsentiert, die Verfahren und praktische Lösungen veranschaulichen, die von in der Schweiz tätigen Bauingenieuren bei der seismischen Bewertung und Ertüchtigung bestehender Bauwerke angewendet werden.				
Lernziel	Dieses Modul vermittelt relevantes Wissen in:				
	<ul style="list-style-type: none"> -praktische Kenntnisse über die in der Schweiz benutzten Erdbebenertüchtigungstechniken, deren Umsetzung und deren Kosten -die Auswahl der geeigneten Analysemethode für die seismische Bewertung von Bauwerken in der Schweiz und das Verständnis der massgeblichen Faktoren 				
139-0104-00L	Modul 4: Individuelle Projektarbeit <i>Nur für CAS in Seismic Evaluation and Retrofitting.</i>	O	4 KP	2P	A. Tsiavos, B. Stojadinovic
Kurzbeschreibung	Dieses Modul ermöglicht den Teilnehmenden				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -selbständig eine seismische Beurteilung eines bestehenden Bauwerks in der Schweiz unter Berücksichtigung der Randbedingungen, die das seismische Verhalten des Bauwerks beeinflussen, durchzuführen <p>Ziel dieses Moduls ist, dass die Teilnehmenden des CAS-Programms eine individuelle Projektarbeit über die seismische Bewertung und den Vorschlag von Strategien zur seismischen Ertüchtigung eines bestehenden Bauwerks in der Schweiz durchführen. Während dieser individuellen Projektarbeit erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, das im Kurs erworbene Wissen umzusetzen und die in diesem CAS-Programm erworbenen Kompetenzen zu demonstrieren.</p>				

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Technology and Public Policy: Impact Analysis

Wird nur im Herbstsemester angeboten.

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
876-0101-00L	Economic Foundations for Policy Analysis <i>Only for CAS in Technology and Public Policy: Impact Analysis</i>	O	3 KP	3G	T. Schmidt, J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	Markets play an important function in modern societies by allocating resources and capital. Yet, important market failures require the intervention of public policy. This module introduces the fundamentals of micro- and macro-economics and thereby lays the foundation for the economic assessment of policy interventions.				
Lernziel	<p>How Markets Function (Microeconomics): Participants (1) understand basic principles, problems and approaches in microeconomics, (2) can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs, (3) can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour, (4) can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole, (5) can address utility maximization and cost minimization problems.</p> <p>How Economic Systems Function (Macroeconomics): Participants understand (1) the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates, (2) why national economic activity fluctuates, (3) what economic policy can do against unemployment and inflation, (4) what significance international economic relations have for specific countries, such as Switzerland.</p>				
Literatur	Course materials can be found on Moodle.				
876-0201-00L	Technology and Policy Analysis <i>Only for CAS in Technology and Public Policy: Impact Analysis</i>	O	8 KP	5G	T. Schmidt, E. Ash, R. Garrett, I. Günther, L. Kaack, A. Rom, B. Steffen
Kurzbeschreibung	Technologies substantially affect the way we live and how our societies function. Technological change, i.e. the innovation and diffusion of new technologies, is a fundamental driver of economic growth but can also have detrimental side effects. This module introduces methods to assess technology-related policy alternatives and to analyse how policies affect technological changes and society.				
Lernziel	<p>Introduction: Participants understand (1) what ex ante and ex post policy impact analysis is, (2) in what forms and with what methods they can be undertaken, (3) why they are important for evidence-based policy-making.</p> <p>Analysis of Policy and Technology Options: Participants understand (1) how to perform policy analyses related to technology; (2) a policy problem and the rationale for policy intervention; (3) how to select appropriate impact categories and methods to address a policy problem through policy analysis; (4) how to assess policy alternatives, using various ex ante policy analysis methods; (5) and how to communicate the results of the analysis.</p> <p>Evaluation of Policy Outcomes: Participants understand (1) when and why policy outcomes can be evaluated based on observational or experimental methods, (2) basic methods for evaluating policy outcomes (e.g. causal inference methods and field experiments), (3) how to apply concepts and methods of policy outcome evaluation to specific cases of interest.</p> <p>Big Data Approaches to Policy Analysis: Participants understand (1) why "big data" techniques for making policy-relevant assessments and predictions are useful, and under what conditions, (2) key techniques in this area, such as procuring big datasets; pre-processing and dimension reduction of massive datasets for tractable computation; machine learning for predicting outcomes; interpreting machine learning model predictions to understand what is going on inside the black box; data visualization including interactive web apps.</p>				
Literatur	Course materials can be found on Moodle.				
876-0301-00L	Policy-Making in Practice <i>Only for CAS in Technology and Public Policy: Impact Analysis</i>	O	4 KP	3G	T. Bernauer, D. N. Bresch, T. Schmidt
Kurzbeschreibung	Effective management of risks and uncertainty as well as communication of scientific evidence to stakeholders and policy-makers are essential for successful policy-advice and policy-making. Hence, this module conveys the fundamentals of risk analysis/management and of writing for policy-makers. Besides an academic perspective, it features practitioners working at the technology-policy interface.				
Lernziel	<p>Risk Analysis and Risk Management: Participants understand (1) the role risk and uncertainty play in decision- and policy-making, (2) common approaches to risk management, (3) how to apply methods of quantitative risk analysis, (4) how to communicate risk information clearly and effectively.</p> <p>Writing for Policy-Makers: Participants understand (1) particular prerequisites for successful dissemination of scientific results to policy-makers and the wider public, (2) expectations and needs of different target groups and audiences, (3) how to effectively write policy briefs for stakeholders and policy-makers.</p>				
Literatur	Course materials can be found on Moodle.				

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

CAS in Verkehrsingenieurwesen

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
149-0001-00L	Verkehr und Verkehrsplanung - Theoretische Ansätze und Modelle <i>Nur für CAS/DAS in Verkehrsingenieurwesen und MAS in Mobilität der Zukunft</i>	O	4 KP	3G	K. W. Axhausen, M. Friedrich
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt den Teilnehmern die grundlegenden Werkzeuge und Theorien der Verkehrsplanung an die Hand. Sie stellt die wesentlichen Konzepte der Verkehrsplanung vor und erläutert in Theorie und Praxis deren Ansätze und Verfahren.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Verkehrsinvestitionen und Verkehrsplanung - Grundlegendes Modell des Verhaltens und Grundannahmen des Modells - Das 4-Stufen-Modell der Verkehrsplanung - Kenngrößen zur Messung und Bewertung der Angebotsqualität und zur Quantifizierung der Verkehrsnachfrage - Praktische Hausübung mit PTV Visum 				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung		geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
149-0002-00L	Verkehrssteuerung <i>Nur für CAS/DAS in Verkehrsingenieurwesen und MAS in Mobilität der Zukunft</i>	O	4 KP	3G	M. Fellendorf
Kurzbeschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in die Straßenverkehrstechnik. Nach einer thematischen Einordnung von Verkehrsbeeinflussungssystemen werden Grundlagen der Verkehrsflusstheorie vermittelt.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsfähigkeit von Straßen - Leistungsfähigkeit vorfahrts geregelter Knotenpunkte - Einführung in Lichtsignalanlagen und Steuerungsverfahren - Festzeitsignalprogramm Berechnung und Simulation mit PTV Vissim - Modellierung von Autobahnsteuerung - Praktische Hausübung mit PTV Vissim 				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement		geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	

CAS in Verkehrsingenieurwesen - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Chemie (Allgemeines Angebot)

► Allgemeines Angebot

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0073-00L	Radiochemie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	Z	2 KP	2V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Prinzipien und Phänomene im Zusammenhang mit Radioaktivität.				
Lernziel	Kenntnis der wichtigsten Phänomene im Zusammenhang mit Radioaktivität. Kenntnis der Prinzipien des Strahlenschutzes. Fähigkeit zur Beurteilung von Gefahren im Umgang mit radioaktivem Material, sowohl geopolitisch als auch am eigenen Arbeitsplatz.				
Inhalt	Aufbau und Eigenschaften der Atomkerne, mathematische Behandlung des radioaktiven Zerfalls, radioaktive Zerfallsarten, Wechselwirkung der Kernstrahlung mit Materie, Detektoren für ionisierende Strahlung, Strahlenschutz, Prinzipien der Isotopentrennung, Kernreaktoren, Grossunfälle.				
	Weitere Themen können von den Studierenden angeregt werden.				
	Der Schwerpunkt liegt bei chemischen Aspekten der Radioaktivität und beim Strahlenschutz.				
Skript	Ein Skript wird in der Vorlesung kostenlos abgegeben.				
Literatur	J.-P. Adloff, R. Guillaumont, Fundamentals of Radiochemistry, CRC Press, London 1993				
	G. R. Choppin, J. Rydberg, J. O. Liljezin, Radiochemistry and Nuclear Chemistry, Butterworth-Heinemann Ltd, Oxford 1995				
	K. H. Lieser, Einführung in die Kernchemie, Verlag Chemie, 2. Auflage, Weinheim 1980				
	Weitere Literaturangaben werden nach Bedarf in der Vorlesung abgegeben.				
529-0499-00L	Physical Chemistry	Z	1 KP	1K	M. Reiher , A. Barnes, G. Jeschke, B. H. Meier, F. Merkt, J. Richardson, R. Riek, S. Riniker, T. Schmidt, R. Signorell, H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Institute-Seminar covering current research Topics in Physical Chemistry				
529-1100-00L	Fragrance Chemistry <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	Z	1 KP	1V	
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung lädt zu einer spannenden Reise in die Welt der Düfte ein, von den chemischen Geheimnissen hinter Chanel N°5 hin zu Struktur-Geruchsbeziehungen, industriellen Verfahren sowie der Totalsynthese von Terpenoiden. Jede Einheit ist um eine Duftfamilie herum aufgebaut und stellt eine besondere Klasse von chemischen Reaktionen in den Vordergrund, illustriert durch bekannte Parfüm-Beispiele.				
Lernziel	Nach Abschluss dieses Vorlesungsmoduls kennen die Studenten alle bedeutenden Parfümerierohstoffe der wichtigen Duftfamilien mit ihren akademischen und industriellen Synthesen, ihren Geruchseigenschaften, ihrer Verwendung, ihren historischen Bezügen und ihrem heutigen ökonomischen Stellenwert. Die Studenten können die Bedeutung der wichtigen Synthesebausteine und von industriellen Transformationen allgemein erklären und einschätzen, wie attraktiv ein chemischer Prozess in grossem Massstab ist. Sie können akademische wie industrielle Riechstoff- und Terpensynthesen retrosynthetisch planen und das erworbene Wissen zu Struktur-Geruchsbeziehungen ermöglicht ihnen, neue Duftstoffe zu konzipieren und zu designen. Die Studenten können Konformereräume von Riechstoffen approximieren, insbesondere für Makrocyclen und auf Basis einfacher Regeln, und wissen wie Olfaktophor-Modelle verwendet werden. Die Studenten verstehen den molekularen Mechanismus des Riechens und können ihn erklären, ebenso wie die Biosynthese von Terpenen und die Grundlagen des parfümistischen Komponierens. Letztere ermöglichen ihnen weitere Studien in der Parfümerie an einer spezialisierten Universität wie der ISIPCA in Versailles; die Studenten lernen aber auch Zusammenhänge zwischen Riechstoffchemie und Pharmazeutischer Chemie wie auch allgemein mit dem Geschäftsbereich Spezialitätenchemie kennen.				
Literatur	Günther Ohloff, Wilhelm Pickenhagen, Philip Kraft, 'Scent and Chemistry - The Molecular World of Odors' (Englisch), Verlag Helvetica Chimica Acta, Zürich, und Wiley-VCH, Weinheim, 2012, 418 Seiten, ISBN 978-3-90639-066-6.				
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
529-0688-00L	Sicherheitsvorlesung für Assistierende	Z	0 KP		T. Mäder
Kurzbeschreibung	Safety-Praxis und Riskmanagement in Laboratorien				
Lernziel	Gute Safety-Praxis				
Inhalt	Safety-Regeln, Riskmanagement im Labor, Safety-Parcours				

Chemie (Allgemeines Angebot) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Chemie Bachelor

► 1. Semester

►► Obligatorische Fächer Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-02L	Allgemeine Chemie I (AC)	O	3 KP	2V+1U	A. Togni
Kurzbeschreibung	Einführung in die Chemie von ionischen Gleichgewichten: Säuren und Basen, Redoxreaktionen, Komplexbildung und Fällungsreaktionen				
Lernziel	Verstehen und Beherrschen von ionischen Gleichgewichten in qualitativer und quantitativer Hinsicht				
Inhalt	Gleichgewicht und Gleichgewichtsbedingungen, ein- und mehrprotonige Säuren und Basen in wässriger Lösung, Berechnung von Gleichgewichtskonzentrationen, Aciditätsfunktionen, Lewis-Säuren, Säuren in nicht-wässrigen Medien, Redoxreaktionen, Galvanische Zellen, Elektrodenpotentiale, Nernst-Gleichung, Metallkomplexe, Stufenweise Komplexbildung, Fällungsreaktionen				
Skript	Kopien der Vorlesungspräsentationen sowie andere Unterlagen werden als PDF über die moodle-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
529-0011-03L	Allgemeine Chemie I (OC)	O	3 KP	2V+1U	P. Chen
Kurzbeschreibung	Einführung in die organische Chemie. Klassische Strukturlehre, Stereochemie, die chemische Bindung, Symmetriehlehre, Nomenklatur, organische Thermochemie, Konformationsanalyse, Einführung in chemische Reaktionen.				
Lernziel	Einführung in die Formelsprache der Chemie sowie in strukturelle und energetische Grundlagen der organischen Chemie				
Inhalt	Einführung in die Geschichte der Organischen Chemie, Einführung in die Nomenklatur, Klassische Strukturlehre und Stereochemie: Isomerie, Fischer-Projektion, CIP-Regeln, Punktgruppen, Molekülsymmetrie und Chiralität, Topizität, Chemische Bindung: Lewis-Bindungsmodell und Resonanztheorie in der organischen Chemie, Beschreibung linear und cyclisch konjugierter Moleküle, Aromatizität, Hückel-Regel, organische Thermochemie, organisch-chemische Reaktionslehre, zwischenmolekulare Wechselwirkungen.				
Skript	Unterlagen werden als PDF über die ILIAS-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
529-0011-01L	Allgemeine Chemie I (PC)	O	3 KP	2V+1U	H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in einige physikalischen Grundlagen der Chemie, insbesondere in die Radioaktivität, die Quantenmechanik, den Aufbau der Materie und eines Atoms, des Periodensystems der Elemente und die chemische Bindung.				
Lernziel	Die Studierenden sind nach der Vorlesung in der Lage, - mit für die Chemie wichtigen physikalischen Grössen und deren Einheiten zu rechnen, - einige Eigenschaften chemisch relevanter Teilchen zu benennen und experimentelle Methoden zur Bestimmung dieser Eigenschaften vorzuschlagen, - Anwendungen und Gefahren der Radioaktivität zu benennen, - radioaktive Zerfallsprozesse zu kategorisieren und den zeitlichen Verlauf von einfachen Zerfallsreaktionen mathematisch wiederzugeben sowie qualitativ vorherzusagen und darzustellen, - Wellen- und Teilcheneigenschaften von elektromagnetischer Strahlung und Materie zu beschreiben und experimentelle Methoden zu deren Nachweis vorzuschlagen, - die Grundlagen der Quantenmechanik (Bedeutung der Wellenfunktion, Heisenberg'sche Unschärferelation, Operatoren, Kommutatoren) zu erklären und einfache Rechnungen damit auszuführen, - Absorptions- und Emissionsspektren von Einelektronenatomen zu analysieren und zu berechnen, - die Schrödingergleichung für ein molekulares Mehrteilchensystem aufzustellen, - die Schrödingergleichung für die Modellsysteme Teilchen im Kasten und harmonischer Oszillator in einer Dimension selbstständig zu lösen und auf höherdimensionale nicht-wechselwirkende Probleme zu verallgemeinern, - Molekülschwingungen von zweiatomigen Molekülen mit dem Modell des harmonischen und des anharmonischen Oszillators zu modellieren, - das Konzept eines Orbitals zu erklären und die qualitative Form der Orbitale des Wasserstoffatoms mathematisch und bildlich wiederzugeben, - den Aufbau des Periodensystems der Elemente mit Hilfe des Orbitalkonzepts zu erklären, - Ähnlichkeiten in der elektronischen Struktur von Atomen zu erkennen und zu benutzen, um chemisch relevante Eigenschaften vorherzusagen, und - Termsymbole für atomare Grundzustände aufzustellen.				
Inhalt	Aufbau der Materie und Atombau: Atomtheorie, Elementarteilchen, Atomkern, Radioaktivität, Kernreaktionen. Energiezustände des Atoms: Ionisierungsenergien, Atomspektroskopie, Termschemata. Quantenmechanisches Atommodell: Dualität Welle-Teilchen, Unbestimmtheitsrelation, Schrödingergleichung, Wasserstoffatom, Aufbau des Periodensystems der Elemente. Chemische Bindung: Ionische Bindung, kovalente Bindung, Molekülorbitale.				
Skript	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.				
Literatur	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.				

Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Maturastoff. Insbesondere Integral- und Differentialrechnung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
402-0043-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	J. Home
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik unter Zuhilfenahme von Demonstrationsexperimenten: Mechanik von Massenpunkten und starren Körpern, Schwingungen und Wellen.				
Lernziel	Vermittlung der physikalischen Denk- und Arbeitsweise und Einführung in die Methoden in einer experimentellen Wissenschaft. Die Studenten und Studentinnen soll lernen, physikalische Fragestellungen im eigenen Wissenschaftsbereich zu identifizieren, zu kommunizieren und zu lösen.				
Inhalt	Mechanik (Bewegung, Newtonsche Axiome, Arbeit und Energie, Impulserhaltung, Drehbewegungen, Gravitation, deformierbare Körper) Schwingungen und Wellen (Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik)				
Skript	Die Vorlesung richtet sich nach dem Lehrbuch "Physik" von Paul A. Tipler.				
Literatur	Tipler, Paul A., Mosca, Gene, Physik (für Wissenschaftler und Ingenieure), Springer Spektrum				
401-0271-00L	Grundlagen der Mathematik I (Analysis A)	O	5 KP	3V+2U	L. Kobel-Keller
Kurzbeschreibung	Anwendungsorientierte Einführung in die eindimensionale Analysis. Einfache Modelle kennen, selber bilden und mathematisch analysieren können.				
Lernziel	Grundlegende Begriffe der eindimensionalen Analysis kennen und mit ihnen umgehen können. Einfache Modelle kennen oder selber bilden und mathematisch analysieren.				
Inhalt	Funktionen einer Variablen: Funktionsbegriff, Ableitungsbegriff, die Idee der Differentialgleichung, komplexe Zahlen, Taylorpolynome und Taylorreihen. Integrale von Funktionen einer Variablen.				
Literatur	G. B. Thomas, M. D. Weir, J. Hass: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch, Pearson-Verlag R. Sperb/M. Akveld: Analysis I (vdf) L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (3 Bände), Vieweg weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
529-0001-00L	Informatik I	O	4 KP	2V+2U	P. H. Hünenberger
Kurzbeschreibung	Einführung in UNIX, Einführung in C++ Programmieren, Daten Darstellung und Verarbeitung, Fehlerquellen in Computing, Algorithmen und Skalierung, Sortier- und Suchalgorithmen, Numerische Algorithmen, Algorithmische Strategien, Computersimulation, Computerarchitektur, Betriebssysteme, Programmiersprachen, Computernetzwerke, Datenbanken, Darstellung von chemischen Strukturen, Molekularsimulation.				
Lernziel	Ein Startpaket zu den rechen-technischen Aspekten der Naturwissenschaften zu erwerben; Behandlung von Grundlagen der Rechnerarchitektur, Sprachen, Algorithmen und Programmier-techniken in Bezug auf Anwendungen in der Chemie, Biologie und Materialwissenschaft.				
Inhalt	Vorlesung: Einführung in UNIX, Einführung in C++ Programmieren, Daten Darstellung und Verarbeitung, Fehlerquellen in Computing, Algorithmen und Skalierung, Sortier- und Suchalgorithmen, Numerische Algorithmen, Algorithmische Strategien, Computersimulation, Computerarchitektur, Betriebssysteme, Programmiersprachen, Computernetzwerke, Datenbanken, Darstellung von chemischen Strukturen, Molekularsimulation; Übungen: Machen die Studenten mit dem UNIX-Betriebssystem, den C++ Programmier-techniken, einfachen Algorithmen und Computeranwendungen in der Chemie vertraut, indem sie Übungsserien am Computer durchführen.				
Skript	Skript Büchlein (Kopie der powerpoint Folien, auf Englisch), bei der ersten oder zweiten Vorlesung verteilt.				
Literatur	Siehe: www.csms.ethz.ch/education/Infol				
Voraussetzungen / Besonderes	Da die Übungen am Rechner wesentlich andere Fähigkeiten vermitteln und prüfen als die Vorlesung und schriftliche Prüfung, werden die Ergebnisse der absolvierten Übungen bei der Beurteilung des Prüfungsergebnisses einfließen (obligatorisches Leistungselement, 12% der Prüfungsnote; bei einer Klausurwiederholung dürfen die Übungsnoten von einem vorherigen Semester übernommen werden).				
	Für weitere Information über die Vorlesung: www.csms.ethz.ch/education/Infol				

►► Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-04L	Allgemeine Chemie (Praktikum) ■ <i>Obligatorische Belegung bis spätestens 20.9.2021</i>	O	8 KP	12P	H. V. Schönberg, E. C. Meister
Kurzbeschreibung	<i>Informationen zum Praktikum am Begrüssungstag.</i> Qualitative Analyse (Kationen- und Anionennachweis), Säure-Base-Gleichgewicht (pH- Wert, Titrations, Puffer), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Redoxreaktionen (Synthese, Redox-titrations, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese, komplexometrische Titration). Auswertung von Messdaten, Dampfdruck, Leitfähigkeit, Kalorimetrie, Löslichkeit.				

Lernziel	Qualitative Analyse (einfacher Kationen- und Anionentrennungsgang, Nachweis von Kationen und Anionen), Säure-Base-Gleichgewicht (Säure- und Basenstärke, pH- und pKa-Werte, Titrations, Puffer, Kjeldahlbestimmung), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Oxidationszahlen und Redoxverhalten (Synthese), Redoxreaktionen, galvanische Elemente, Metallkomplexe (Synthese von Komplexen, Ligandaustauschreaktionen, Komplexometrische Titration) Auswertung von Messdaten (Messfehler, Mittelwert, Fehlerbetrachtung), Aggregatzustände (Dampfdruck), Eigenschaften von Elektrolyten (Leitfähigkeitsmessungen), Thermodynamik (Kalorimetrie, Löslichkeit).
Inhalt	Das Praktikum in allgemeiner Chemie soll die Studierenden in wissenschaftliches Arbeiten einführen und sie mit einfachen experimentellen Arbeiten im Laboratorium vertraut machen. Dabei sollen erste Erfahrungen mit dem Reaktionsverhalten von Stoffen gemacht werden. Neben einer Reihe von quantitativen Versuchen vermitteln qualitative Versuche Kenntnisse über die chemischen Eigenschaften von Substanzen. Die einzelnen Versuche sind so ausgewählt, dass ein möglichst vielfältiger Überblick über Substanzklassen und Phänomene der Chemie erhalten wird. In einem physikalisch-chemischen Teil des Praktikums werden Versuche zum Verhalten von Substanzen in ihren Aggregatzuständen durchgeführt und die Änderung ausgesuchter physikalischer Grössen erfasst und diskutiert.
Skript	http://www.gruetzmacher.ethz.ch/education/labcourses Im Praktikum abgegeben: E. Meister, Praktikum Allgemeine Chemie, Teil Physikalische Chemie, 22. Aufl., 2021, ETH Zürich.
Literatur	Moodle Lernplattform
Voraussetzungen / Besonderes	Elektronische Einschreibung obligatorisch bis spätestens 1 Woche nach Semesterbeginn Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html

► 3. Semester

►► Obligatorische Fächer Prüfungsblock I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0121-00L	Anorganische Chemie I	O	3 KP	2V+1U	H. Grützmacher, P. Steinegger
Kurzbeschreibung	Diskussion der Synthesen, Strukturen und allgemeinen Reaktivität von Koordinationsverbindungen der Übergangsmetalle sowie der Lanthanoiden und Actinoiden. Vorstellung von Methoden der Charakterisierung, physikalisch-chemische Eigenschaften von Koordinationsverbindungen sowie Einführung in die Prinzipien der Radiochemie.				
Lernziel	Die Studentinnen/Studenten verstehen die methodischen Grundlagen der Bindungstheorie in Komplexen der Übergangsmetalle. Sie sind in der Lage die Struktur, die chemische Bindung, die spektroskopischen Eigenschaften, sowie allgemeine Synthesestrategien von Komplexen der Übergangsmetalle zu erörtern. Die Studentinnen/Studenten erlernen die Grundlagen des radioaktiven Zerfalls und der Radiochemie. Des Weiteren verfügen sie nach Abschluss der Vorlesung über Kenntnisse in der anorganischen Chemie der Lanthanoide und Actinoide.				
Inhalt	Die Vorlesung ist in folgende Teile gegliedert, die sich mit der Chemie der Übergangsmetalle sowie der Lanthanoiden und Actinoiden auseinandersetzen: 1) Allgemeine Definitionen und Begriffe in der Koordinationschemie; 2) Koordinationszahlen und Strukturen; 3) Ligandentypen; 4) Die chemische Bindung in Koordinationsverbindungen Teil A: Kristallfeld- und Ligandenfeldtheorie; 5) Die chemische Bindung in Koordinationsverbindungen Teil B: Qualitative MO Theorie; 6) Reaktivität und Reaktionsmechanismen von Koordinationsverbindungen; 7) Gruppentheorie und Charakteristika; 8) Eigenschaften und Charakterisierung von Koordinationsverbindungen; 9) Einführung in die Radiochemie; 10) Grundlagen der Chemie der Lanthanoide und Actinoide.				
Skript	Eine kommentierte Foliensammlung ist im HCI-Shop erhältlich.				
Literatur	- J. E. Huheey, E. Keiter, R. Keiter: Anorganische Chemie, Prinzipien der Struktur und Reaktivität, De Gruyter, 5. Auflage, 2014 (Ebook an der ETH Zürich erhältlich). - N. Wiberg, Lehrbuch der Anorganischen Chemie, De Gruyter, 102. Auflage, 2008 (Ebook an der ETH Zürich erhältlich).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
529-0221-00L	Organische Chemie I	O	3 KP	2V+1U	H. Wennemers
Kurzbeschreibung	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Chemie von Aldehyden und Ketonen (Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen, Umsetzung mit Phosphor- und Schwefel-Yliden; Enolate als Nucleophile) und von Carbonsäurederivaten. Aldolreaktionen.				
Lernziel	Aneignen eines grundlegenden Syntheserepertoires, das eine Reihe wichtiger Reaktionen von Aldehyden, Ketonen, Carbonsäuren und Carbonsäurederivaten sowie Eliminierungen und Fragmentierungen beinhaltet. Besonderer Wert wird auf das Verständnis der Reaktionsmechanismen und des Zusammenhangs zwischen Struktur und Reaktivität gelegt. Die in der Vorlesung besprochenen Konzepte werden anhand konkreter Beispiele in den wöchentlich ausgegebenen und jeweils eine Woche später besprochenen Übungen vertieft.				
Inhalt	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Carbonylchemie: Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, Derivate von Carbonsäuren, Derivate der Kohlensäure, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen an die Carbonylgruppe, Enolate von Carbonylverbindungen als Nucleophile, Umsetzung von Ketonen mit Phosphor- und Schwefel-Yliden. Aldol-Reaktionen.				
Skript	Eine pdf-Datei des Skripts wird über das Internet zur Verfügung gestellt. Zusätzliches Material wird ggf. über das Internet zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Keine Pflichtliteratur. Ergänzungsliteratur wird zu Beginn der Vorlesung und im Skript vorgeschlagen.				
529-0422-00L	Physikalische Chemie II: Chemische Reaktionskinetik	O	4 KP	3V+1U	F. Merkt, U. Hollenstein
Kurzbeschreibung	Einführung in die chemische Reaktionskinetik. Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen. Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Kettenreaktionen, Katalyse und Enzymkinetik.				

Lernziel	Einführung in die chemische Reaktionskinetik
Inhalt	Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik bis hin zu neuen Entwicklungen der Femtosekundenkinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen: Temperaturabhängigkeit der Geschwindigkeitskonstante und Arrheniusgleichung, Stosstheorie, Reaktionsquerschnitte, Theorie des Übergangszustandes. Zusammengesetzte Reaktionen: Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Näherungsverfahren, Kettenreaktionen, Explosionen und Detonationen. Homogene Katalyse und Enzymkinetik. Kinetik geladener Teilchen. Diffusion und diffusionskontrollierte Reaktionen. Photochemische Kinetik. Heterogene Reaktionen und heterogene Katalyse.
Literatur	- M. Quack und S. Jans-Bürli: Molekulare Thermodynamik und Kinetik, Teil 1, Chemische Reaktionskinetik, VdF, Zürich, 1986. - G. Wedler: Lehrbuch der Physikalischen Chemie, Verlag Chemie, Weinheim, 1982.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Mathematik I und II - Allgemeine Chemie I und II - Physikalische Chemie I

529-0051-00L	Analytische Chemie I	O	3 KP	3G	D. Günther, M.-O. Ebert, G. Schwarz, R. Zenobi
Kurzbeschreibung	Vorstellung der wichtigsten spektroskopischen Methoden und ihre Anwendung in der Praxis der Strukturaufklärung.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen theoretischen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen Methoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen und anorganischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung: Massenspektrometrie: Ionisationsmethoden, Massentrennung, Aufnahmetechnik. Interpretation von Massenspektren: Isotopensignale, Fragmentierungsregeln, Umlagerungen. NMR-Spektroskopie: Experimentelle Grundlagen, Chemische Verschiebung, Spin-Spin-Kopplung. IR-Spektroskopie: Rekapitulation der Themen Harmonischer Oszillator, Normalschwingungen, gekoppelte Schwingungssysteme (Anknüpfen an Grundlagen aus der entsprechenden Vorlesung in physikalischer Chemie); Probenvorbereitung, Aufnahmetechnik, Lambert-Beer'sches Gesetz; Interpretation von IR-Spektren; Raman-Spektroskopie. UV/VIS-Spektroskopie: Grundlagen, Interpretation von Elektronenspektren. Circular dichroismus (CD) und optische Rotations-Dispersion (ORD). Atomabsorptions-, Emissions-, Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie: Grundlagen, Probenvorbereitung.				
Skript	Ein Skript wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.				
Literatur	- R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; - D. A. Skoog und J. J. Leary, Instrumentelle Analytik, Springer, Heidelberg, 1996; - M. Hesse, H. Meier, B. Zeeh, Spektroskopische Methoden in der organischen Chemie, 5. überarbeitete Auflage, Thieme, Stuttgart, 1995 - E. Pretsch, P. Bühlmann, C. Affolter, M. Badertscher, Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, 4. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2001- Kläntschi N., Lienemann P., Richner P., Vonmont H: Elementanalytik. Instrumenteller Nachweis und Bestimmung von Elementen und deren Verbindungen. Spektrum Analytik, 1996, Hardcover, 339 S., ISBN 3-86025-134-1.				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert. Zusätzlich wird die Veranstaltung 529-0289-00 "Instrumentalanalyse organischer Verbindungen" (4. Semester) empfohlen.				

401-0373-00L	Mathematics III: Partial Differential Equations	O	4 KP	2V+1U	A. Carlotto
Kurzbeschreibung	Beispiele partieller Differentialgleichungen. Lineare partielle Differentialgleichungen. Einführung in die Methode der Separation der Variablen. Fourierreihen, Fouriertransformation, Laplacetransformation und Anwendungen auf die Lösung einiger partieller Differentialgleichungen (Laplace-Gleichung, Wärmeleitungsgleichung, Wellengleichung).				
Lernziel	Das Hauptziel ist es, grundlegende Kenntnisse der klassischen Werkzeuge zur expliziten Lösung linearer partieller Differentialgleichungen zu vermitteln.				
Inhalt	1) Beispiele partieller Differentialgleichungen - Klassifikation - Superpositionsprinzip 2) Eindimensionale Wellengleichung - Die Formel von d'Alembert - Das Duhamelsche Prinzip 3) Fourierreihen - Darstellung stückweise stetiger Funktionen durch Fourierreihen - Beispiele und Anwendungen 4) Separation der Variablen - Lösung von Wellen- und Wärmeleitungsgleichung - Homogene und inhomogene Randbedingungen, Dirichlet- und Neumann-Randbedingungen 5) Laplace-Gleichung - Lösung der Laplace-Gleichung auf Rechteck, Kreisscheibe und Kreisring - Poissonsche Integralformel - Mittelwertsatz und Maximumprinzip 6) Fouriertransformation - Herleitung und Definition - Inverse Fouriertransformation und Fouriersche Inversionsformel - Interpretation und Eigenschaften der Fouriertransformation - Lösung der Wärmeleitungsgleichung 7) ...				

- Literatur
- 1) S.J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, Dover Books on Mathematics, NY.
 - 2) N. Hungerbühler, Einführung in partielle Differentialgleichungen für Ingenieure, Chemiker und Naturwissenschaftler, vdf Hochschulverlag, 1997.
- Weitere Bücher:
- 3) T. Westermann: Partielle Differentialgleichungen, Mathematik für Ingenieure mit Maple, Band 2, Springer-Lehrbuch, 1997 (chapters XIII,XIV,XV,XII)
 - 4) E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons (chapters 1,2,11,12,6)
- For additional sources, see the course web site (linked under Lernmaterialien)

Voraussetzungen /
Besonderes

Vorausgesetzt wird Vorwissen über

- * Funktionen von mehreren Variablen (Riemann-Integral in zwei oder drei Variablen, Variablensubstitution in Integralen, partiellen Ableitungen, Differenzierbarkeit, Jacobi-Matrix);
- * Folgen und Reihen (von Zahlen und Funktionen);
- * Grundkenntnisse der gewöhnlichen linearen Differenzialgleichungen.

►► Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0129-00L	Inorganic and Organic Chemistry II <i>Belegung nur möglich bis 1 Woche vor Semesterbeginn.</i>	O	11 KP	16P	V. Mougel
Kurzbeschreibung	Einführung in die experimentellen Methoden der Anorganischen Chemie.				
Lernziel	Das Praktikum bietet einen Einblick in verschiedene Arbeitsgebiete der anorganischen Chemie an: Festkörperchemie, metallorganische Chemie, Kinetik, und andere. Ein Schwerpunkt liegt auf der Synthese von anorganischen Verbindungen, deren Charakterisierung und Analyse. Schwerpunkt auf experimentelle Technik in inorganischer Synthesechemie mit speziellem Fokus auf die Handhabung von reaktiven und entflammaren Chemikalien sowohl als auch auf die Aufreinigung von Lösungsmitteln und auf Verdampfungsmethoden. Die gesamte Arbeit wird in wissenschaftlich abgefassten Berichten dargelegt.				
Inhalt	Anorganisch-chemischer Teil: Synthese und Analyse von Elementorganischen Verbindungen, Metallkomplexen und Metallorganischen Verbindungen. Einführung in die Schlenk-Technik, Festkörpersynthese und Kinetik. Einführung in die Chemiebibliothek: Umgang mit Literaturdatenbanken und Spektrenbibliotheken. Organische Synthese mit metallorganischen Verbindungen und Katalyse: Versuche im Rahmen ausgewählter Schwerpunktprojekte (mögliche Projekte: Rh-katalysierte asymmetrische Hydrierung von Enamiden, Mn-katalysierte Epoxidierung von Olefinen, Cu-katalysierte Diels-Alder Reaktionen, Synthese von Organoborverbindungen und Pd-katalysierte Kupplung mit Halogeniden, Ru-katalysierte Transfer-Hydrierung).				
Skript	Eine Anleitung wird im Praktikum verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Bestanden Basisprüfung - Praktikum Allgemeine Chemie (1. Semester, 529-0011-04) - Praktikum Anorg. und Org. Chemie I (2. Sem., 529-0230) - Belegung Vorl. Anorganische Chemie 1 (3. Sem., 529-0121) und Analytische Chemie 1 (3. Sem., 529-0051) Falls nötig wird die Aufnahme nach der Gesamtnote der 1. Basisprüfung priorisiert.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

► 5. Semester

►► Obligatorische Fächer Prüfungsblock II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0132-00L	Anorganische Chemie III: Metallorganische Chemie und Homogenkatalyse	O	4 KP	3G	C. Copéret, A. Togni
Kurzbeschreibung	Grundlegende Aspekte der metallorganischen Chemie, insbesondere der Übergangsmetalle. Grundlagen der Homogenkatalyse aus mechanistischer Sicht. Oxidative Additionen, Reduktive Eliminierungen, Einschiebungsreaktionen, usw.; katalytische Hydrierungen, Carbonylierungen, C-C-Bindungsknüpfungs- und verwandte Reaktionen.				
Lernziel	Verständnis der für die Homogenkatalyse relevanten koordinationschemischen und mechanistischen Aspekte in der Chemie der Übergangsmetalle.				

Inhalt	Grundlegende Aspekte der metallorganischen Chemie, insbesondere der Übergangsmetalle. Grundlagen der Homogenkatalyse aus mechanistischer Sicht. Oxidative Additionen, Reduktive Eliminierungen, Einschleibungsreaktionen, usw.; katalytische Hydrierungen, Carbonylierungen, C-C-Bindungsknüpfungs- und verwandte Reaktionen.				
529-0231-00L	Organic Chemistry III: Introduction to Asymmetric Synthesis	O	4 KP	3G	E. M. Carreira
Kurzbeschreibung	Methoden der asymmetrischen Synthese				
Lernziel	Verständnis der Prinzipien der diastereoselektiven Synthese.				
Inhalt	Konformationsanalyse: azyklische und zyklische Systeme; Diastereoselektive sigmatrope Umlagerungen; Diastereoselektive Additionen an C=O Bindungen: Cram- und Felkin-Anh Modelle, Wechselwirkungen zwischen C=O und Lewisäuren, Chelatkontrollierte Reaktionen; Chemie der Enolate, selektive Herstellung; Asymmetrische Enolat Alkylierung; Aldolreaktionen, Allylierung und Crotylierung; Zyklisierungen, Baldwin's Regeln; Diastereoselektive Olefinfunktionalisierungen: Hydroborierung, Dihydroxylierung, Epoxidierung.				
Literatur	E. M. Carreira and L. Kvaerno Classics in Stereoselective Synthesis, Wiley-VCH 2009				
Geförderte Kompetenzen	Evans' Problems in Organic Chemistry App				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
529-0432-00L	Physikalische Chemie IV: Magnetische Resonanz	O	4 KP	3G	G. Jeschke, M. Ernst
Kurzbeschreibung	Theoretische Grundlagen der magnetischen Resonanz (NMR, ESR) und ausgewählte Anwendungsbeispiele.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der magnetischen Resonanz in isotroper und anisotroper phase.				
Inhalt	Theoretische und experimentelle Grundlagen der magnetischen Resonanz-Spektroskopie (Kernresonanz (NMR) und Elektronenspinresonanz (ESR)) in flüssiger und fester Phase. Klassische Beschreibung mittels der Bloch-Gleichungen, chemischer Austausch und zweidimensionale Exchange-Spektroskopie. Fourier-Spektroskopie, Echo-Phänomene und "Puls trickery". Interpretation der NMR Parameter wie chemische Verschiebung, skalare Kopplung und Dipolkopplung und Relaxationszeiten. Grundlagen der quantenmechanischen Beschreibung im Dichteoperatorformalismus. Die wichtigsten Wechselwirkungen in der magnetischen Resonanz in isotroper und anisotroper Phase und deren Hamilton-Operatoren. Anwendungen aus der Chemie, Biologie, Physik und Medizin, z.B. Ermittlung der dreidimensionalen Molekülstruktur, insbesondere von (biologischen) Makromolekülen, Bestimmung der Struktur von paramagnetischen Verbindungen, bildgebende NMR/MRI.				
Skript	wird in der Vorlesung verteilt (in english)				
Literatur	see http://www.ssnmr.ethz.ch/education/PC_IV_Lecture				

►► Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0449-00L	Spektroskopie	O	13 KP	13P	E. C. Meister, B. Hattendorf
Kurzbeschreibung	Ausgewählte Experimente zum Erlernen und Vertiefen verschiedener spektroskopischer Methoden und Techniken in der Chemie. Auswertung und Darstellung von Messdaten. Abfassen von Versuchsberichten.				
Lernziel	Ausgewählte Experimente zum Erlernen und Vertiefen verschiedener spektroskopischer Methoden und Techniken in der Chemie. Auswertung und Darstellung von Messdaten. Abfassen von Versuchsberichten.				
Inhalt	Praktikumsversuche: UV/VIS-Spektroskopie, Lumineszenz-Spektroskopie, FT-Infrarot-Spektroskopie, Lichtbeugung und -brechung, Thermische Linsen, Raman-Spektroskopie, Reflexionsspektroskopie, optische Polarisationsphänomene, Laser Ablation Inductively Coupled Plasma Mass Spectrometry (LA-ICP-MS), FT-Kernresonanz-Spektroskopie (NMR), Elektronenparamagnetische Resonanz-Spektroskopie (EPR), Methoden der Fourier-Transformation.				
Skript	Zu allen Versuchen werden ausführliche Unterlagen abgegeben. E. Meister, Grundpraktikum Physikalische Chemie, 2. Auflage, vdf Hochschulverlag an der ETH, Zürich 2012.				
Voraussetzungen / Besonderes	Praktikum Physikalische und Analytische Chemie (529-0054-00) oder Praktikum Physikalische Chemie (529-0054-01).				
	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

► Wahlfächer

*Den Studierenden stehen der Studienstufe angemessene chemische Lehrangebote des D-CHAB zur Auswahl offen (Zulassungsbedingungen beachten).
Bei Unklarheiten das Studiensekretariat kontaktieren.*

►► Anorganische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0141-00L	Physikalische Methoden der Anorganischen Chemie	W	6 KP	3G	M. D. Würle, D. Günther, J. Koch, R. Verel
Kurzbeschreibung	Einführung in wichtige Methoden zur Strukturaufklärung, Kristallstrukturanalyse und Oberflächen- und Elementanalytik und deren Anwendungen.				

Lernziel	Praxis-orientierte Wissensvermittlung auf dem Gebiet der NMR, der Kristallstrukturanalyse und der Oberflächen- und Elementanalytik für anorganische Materialien
Inhalt	Der Kurs beinhaltet drei Teile, die sich mit 1) Festkörper-NMR 2) Oberflächen und Festkörperanalytik und 3) Kristallstrukturanalyse befassen. Wichtige Grundlagen der einzelnen Methoden werden an praktischen Beispielen vermittelt und sollen zur Vertiefung von Fachwissen auf dem Gebiet der physikalischen Methoden in der anorganischen Chemie dienen.
Skript	Wird in er Vorlesung abgegeben.

►► Physikalische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0441-00L	Messtechnik	W	6 KP	3G	G. Jeschke, M. Yulikov
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen der Messtechnik und Datenverarbeitung in der Spektroskopie. Fourier Transformation, lineare Systemtheorie, stochastische Signale, digitale Datenverarbeitung, Fourierspektroskopie.				
Lernziel	Grundlagen der Messtechnik und Datenverarbeitung in der Spektroskopie				
Inhalt	Fourierreihen, Fourier-Transformation, Laplace-Transformation, Delta-Funktionen, lineare Systemtheorie. Grundbegriffe der Elektronik: Elektronisches Rauschen, Modulation, Filter, phaseneempfindlicher Detektor. Stochastische Signale: Kenngrößen von Zufallsvariablen, Charakterisierung stochastischer Prozesse, Korrelationsfunktionen, Zufallssignale im Frequenzbereich. Digitale Datenverarbeitung: Abtastprozess, A/D-Konversion, diskrete Fouriertransformation, Apodisation, digitale Filter.				
Skript	Skript vorhanden				

►► Analytische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0041-00L	Moderne Massenspektroskopie, gekoppelte Analysemethoden, Chemometrie	W	6 KP	3G	R. Zenobi, B. Hattendorf, P. Sinués Martinez-Lozano
Kurzbeschreibung	Moderne Massenspektrometrie, Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden, Speziierung und Chemometrie				
Lernziel	Umfassende Kenntnis der vorgestellten analytischen Methoden und ihre Anwendungen in der Praxis.				
Inhalt	Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden wie GC-MS, LC-MS, GC-IR, LC-IR, LC-NMR etc.; Bedeutung der Speziierung. Moderne Massenspektrometrie: Flugzeit-, Orbitrap- und Ionen-Cyclotron-Resonanz-Massenspektrometrie, ICP-MS. Weiche Ionisationsmethoden, Desorptions-Methoden, Spray-Methoden. Bildgebende MS-Methoden. Einsatz statistischer Methoden und der Informatik zur Verarbeitung analytisch-chemischer Daten (Chemometrie).				
Skript	Ein Skript wird online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Hinweise zur aktuellen Literatur werden in der Vorlesung bzw. im Skript gegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert Voraussetzung: 529-0051-00 "Analytische Chemie I (3. Semester)" 529-0058-00 "Analytische Chemie II (4. Semester)" (oder äquivalent)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	

►► Biologische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0731-00L	Nucleic Acids and Carbohydrates	W	6 KP	3G	D. Hilvert, P. A. Kast, S. J. Sturla, H. Wennemers
	<i>Hinweis für BSc Biologiestudierende: Nur einer der beiden Konzeptkurse 529-0731-00 Nucleic Acids and Carbohydrates (Herbstsemester) oder 529-0732-00 Proteins and Lipids (Frühlingsemester) kann für das Bachelorstudium angerechnet werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Struktur, Funktion und Chemie von Nucleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Lernziel	Struktur, Funktion und Chemie von Nucleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Inhalt	Struktur, Funktion und Chemie von Nucleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe				
Skript	Kein Skript; Illustrationen aus der Originalliteratur passend zu den behandelten Themen werden wöchentlich zur Verfügung gestellt (in der Regel als Handouts auf dem Moodle Server).				
Literatur	Hauptsächlich basierend auf Originalliteratur, eine detaillierte Liste wird in der Vorlesung ausgeteilt				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

529-0240-00L	Chemical Biology - Peptides	W	6 KP	3G	H. Wennemers
Kurzbeschreibung	An advanced course on the synthesis, properties and function of peptides in chemistry and biology.				
Lernziel	Knowledge of the synthesis, properties and function of peptides in chemistry and biology.				
Inhalt	Advanced peptide synthesis, conformational properties, combinatorial chemistry, therapeutic peptides, peptide based materials, peptides in nanotechnology, peptides in asymmetric catalysis.				
Skript	Citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
Literatur	Norbert Sewald, Hans Dieter Jakubke "Peptides: Chemistry and Biology", 1st edition, Wiley VCH, 2002.				

►► Chemische Aspekte der Energie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0659-00L	Electrochemistry: Fundamentals, Cells & Applications	W	6 KP	3G	L. Gubler
Kurzbeschreibung	Introduction to electrochemistry from a physical chemistry point of view, focusing on thermodynamics and kinetics of electrochemical reactions, and engineering of electrochemical cells. The topics are of generic nature yet also discussed in the context of specific applications in industrial electrochemistry, energy storage and conversion, electroanalytical techniques, sensors and corrosion.				
Lernziel	The course establishes the fundamentals to understand and describe electrochemical reactions. The students are familiarized with key concepts and approaches in electrochemistry and selected aspects of materials science and engineering and how they are put to use in selected applications.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction: important quantities & units, terminology; - Chapter I - redox reactions, Faraday's laws; - Chapter II - Equilibrium electrochemistry: cells, galvanic and electrolytic cells, thermodynamic state functions, theoretical cell voltage, half-cell / electrode potential, hydrogen electrode, the electrochemical series, Nernst equation; - Chapter III - Electrodes & interfaces: electrochemical potential, phase potentials, work function, Fermi level, the electrified interface, the electrochemical double layer, reference electrodes and laboratory cells; - Chapter IV - Electrolytes: conductivity, aqueous electrolytes, transference effects, liquid junctions, polymer electrolytes, ion-exchange membranes, Donnan exclusion, solid state ion conductors; - Chapter V - Dynamic electrochemistry: overpotentials, description of charge-transfer reaction, Butler-Volmer and Tafel equation, exchange current density, mass transport limitations; - Chapter VI - Industrial electrochemistry: electrochemical engineering, process and reactor types, current density distribution, porous electrodes, chlor-alkali and HCl electrolysis, oxygen depolarized cathode; - Chapter VII - Energy storage & conversion: important primary and secondary battery chemistries, fuel cells, polymer electrolyte fuel cells, low temperature H₂ and O₂ electrochemistry, electrocatalysis, triple-phase boundary, solid oxide fuel cell, conversion efficiency; - Chapter VIII - Electroanalytical methods & sensors: potentiometry, cyclic and stripping voltammetry, rotating disc electrode studies, electrochemical sensors; - Chapter IX - Corrosion: Pourbaix diagram, corrosion potential, passivation, corrosion protection; Historical notes 				
Skript	lecture notes, exercise & solutions (PDF files) via download website				
Literatur	C.H. Hamann, A. Hamnett, W. Vielstich, Electrochemistry, Wiley-VCH 2007 (2nd Edition), ISBN: 978-3-527-31069-2 [German version available as well] T.F. Fuller, J.N. Harb, Electrochemical Engineering, Wiley 2018, ISBN: 978-1-119-00425-7				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with the fundamentals of physical chemistry.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft

►► Chemische Kristallographie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0039-00L	Grundlagen der Kristallstrukturanalyse	W	6 KP	3G	M. D. Wörle, N. Trapp
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Röntgenstrukturanalyse in der Chemie				
Lernziel	Verständnis der Grundlagen der Kristallstrukturanalyse				
Inhalt	Kristallographische Grundbegriffe: kristallographische Elementarzellen, Bravaisgitter, Laue-Symmetrie, Kristallklassen (Punktgruppen), Raumgruppen; Diffraktometer; Beugung von Röntgenstrahlen an Kristallen: physikalische und geometrische Grundlagen, Pulver- und Einkristallmethoden; Interpretation von Kristallstrukturdaten; Interne Koordinaten zur Strukturbeschreibung: Atomabstände, Koordinationspolyeder, Bindungswinkel, Torsionswinkel; intermolekulare Wechselwirkungen; Bestimmung der absoluten Konfiguration. Übersicht über anorganische, organische und makromolekulare Strukturdatenbanken.				
Skript	Unterlagen werden in loser Form ausgehändigt				

Literatur Haupttext

(1) W. Massa, "Kristallstrukturbestimmung", 7. Auflage, 2011, Teubner.

Zusätzliche Literatur

(2) J.D. Dunitz, "X-ray Analysis and the Structure of Organic Molecules", 1995, Verlag HCA.

(3) C. Hammond, "The Basics of Crystallography and Diffraction", 2nd Ed., 2001, International Union of Crystallography Texts on Crystallography 5, Oxford University Press.

(4) J.P. Glusker, M. Lewis & M. Rossi, "Crystal Structure Analysis for Chemists and Biologists", 1994, VCH Publishers.

(5) D. Blow, "Outline of Crystallography for Biologists", 2002 Oxford University Press.

(6) D. Schwarzenbach, "Kristallographie", 2001, Springer Verlag.

(7) C. Giacovazzo, H.L. Monaco, G. Artioli, D. Viterbo, G. Ferraris, G. Gilli, G. Zanotti & M. Catti, "Fundamentals of Crystallography", edited by C. Giacovazzo, 2nd Ed., 2002, International Union of Crystallography Texts on Crystallography 7, Oxford University Press.

(8) A.J. Blake, W. Clegg, J.M. Cole, J.S.O. Evans, P. Main, S. Parsons & D.J. Watkin, "Crystal Structure Analysis - Principles and Practice", edited by W. Clegg, 2nd Ed., 2009, International Union of Crystallography Texts on Crystallography 13, Oxford University Press.

(9) J.P. Glusker & K.N. Trueblood, "Crystal Structure Analysis - A Primer", 2nd Ed., 1985, Oxford University Press.

►► Informatikgestützte Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0002-00L	Algorithmen und Programmentwicklung in C++	W	6 KP	3G	S. Riniker, G. Landrum
Kurzbeschreibung	Einführung in Algorithmen (mit Fokus Chemie): Algorithmen-Design, Datenstrukturen, Such- und Sortieralgorithmen; Graphen, Numerische Algorithmen, Algorithmen in der Cheminformatik, Machine Learning und Bioinformatik Computersprache: C++				
Lernziel	Entwicklung von Programmierfähigkeiten- und Handwerk, die notwendig sind, um mit der Komplexität von Computeranwendungen in der Chemie umgehen zu können.				
Inhalt	Einführung in Algorithmen (mit Fokus Chemie): Algorithmen-Design, Datenstrukturen, Such- und Sortieralgorithmen; Graphen, Numerische Algorithmen, Algorithmen in der Cheminformatik, Machine Learning und Bioinformatik Computersprache: C++				
Skript	Skript (in Englisch) wird zur Verfügung gestellt				
Literatur	T.H. Cormen, C. E. Leiserson, R. L. Rivest, C. Stein, "Introduction to Algorithms", MIT Press (2009)				
	C++ programming: S. Oualine, "Practical C++ Programming", O'Reilly (2003)				
Voraussetzungen / Besonderes	Da die Übungen am Computer wesentlich andere Fähigkeiten vermitteln und prüfen als die Vorlesung und mündliche Prüfung, werden die Ergebnisse der absolvierten Übungen bei der Beurteilung des Prüfungsergebnisses einfließen.				

►► Materialwissenschaft

Angebot im Frühjahrssemester.

►► Umweltchemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0037-01L	Grundlagen der Umweltchemie und Ökotoxikologie	W	4 KP	3G	J. Hollender, T. Hofstetter, C. S. McArdeil
Kurzbeschreibung	Chemikalien gelangen im Zusammenhang mit Produktion, Nutzung und Entsorgung von Gütern in die Umwelt und müssen hinsichtlich Gefährdung von Mensch und Umwelt beurteilt werden. Diese Vorlesung vermittelt wichtige Grundlagenkenntnisse für solche Risikoanalysen indem Verteilungsverhalten, Abbaureaktionen und toxische Wirkungen von Chemikalien sowie Aspekte der chemischen Analytik behandelt werden.				
Lernziel	Studierende entwickeln ein Verständnis für die Prozesse, welche Verhalten und Effekte von Chemikalien in der Umwelt bestimmen und können diese mit einfachen Abschätzmethoden quantifizieren.				
Inhalt	Teil 1: Verteilung und Reaktivität * Physikalisch-chemische Beschreibung von Verteilungsverhalten organischer Substanzen * Verteilungsprozesse in wichtigsten Umweltkompartimenten wie Luft, Boden, Wasser/Sediment * Chemische und biologische Transformationsreaktionen				
	Teil 2: Effekte * Biologische Testsysteme zur Beurteilung der ökotoxikologischen Effekte von Chemikalien * Bioverfügbarkeit und Bioakkumulation von organischen Substanzen * Metabolismus von organischen Substanzen im Organismus * Molekulare Mechanismen der Schadstoffwirkung				
	Teil 3: Analytik * Analysemethoden von Substanzen in Wasser, Boden und Luft * Probenahme, Probenvorbereitung und Quantifizierung von organischen Substanzen in Umweltproben				
Skript	Folien/handouts werden elektronisch zur Verfügung gestellt				
Literatur	R.P. Schwarzenbach, P.M. Gschwend, D.M. Imboden, Environmental Organic Chemistry, third edition, Wiley, 2017 C.J. van Leeuwen, T.G. Vermeire (Editoren), Risk Assessment of Chemicals: An Introduction, Kluwer, 2007 Fent, Ökotoxikologie, Thieme, 4.Auflage, 2013				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
701-1233-00L	Stratospheric Chemistry	W	4 KP	2V+1U	T. Peter, G. Chiodo

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die vielfältigen Reaktionen, die in der Gasphase, in stratosphärischen Aerosoltröpfchen und polaren Wolken ablaufen. Dabei steht das stratosphärische Ozon und dessen Beeinflussung durch natürliche und anthropogene Effekte im Mittelpunkt, besonders die durch FCKW verursachte Ozonzerstörung in polaren Breiten sowie Kopplungen mit dem Treibhauseffekt.
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein Grundverständnis der stratosphärischen Reaktionen in der Gasphase sowie von Reaktionen und Prozessen in stratosphärischen Aerosoltröpfchen und polaren Wolken. Die Studierenden kennen die wichtigsten Aspekte der stratosphärischen Zirkulation sowie des Treibhauseffekts in der Tropo- und Stratosphäre. Sie kennen und verstehen Kopplungsmechanismen zwischen stratosphärischer Ozonchemie und Klimawandel. Desweiteren vertiefen die Studierenden fundamentale Konzepte der Stratosphärenchemie anhand von kurzen Präsentationen.
Inhalt	Kurze Darstellung der thermodynamischen und kinetischen Grundlagen chemischer Reaktionen: bi- und termolekulare Reaktionen, Photodissoziation. Vorstellung des chemischen Familienkonzepts: aktive Spezies, deren Quellgase und Reservoirgase. Detaillierte Betrachtung der reinen Sauerstofffamilie (ungerader Sauerstoff) gemäss der Chapman-Chemie. Radikalreaktionen der Sauerstoffspezies mit Stickoxiden, aktiven Halogenen (Chlor und Brom) und ungeradem Wasserstoff. Ozonabbauzyklen. Methanabbau und Ozonproduktion in der unteren Stratosphäre (Photosmog-Reaktionen). Heterogene Chemie auf dem Hintergrundaerosol und deren Bedeutung für hohen Flugverkehr. Chemie und Dynamik des Ozonlochs: Bildung polarer stratosphärischer Wolken und Chloraktivierung.
Skript	Unterlagen werden in den Vorlesungsstunden ausgeteilt.
Literatur	- Basseur, G. und S. Solomon, <i>Aeronomy of the Middle Atmosphere</i> , Kluwer Academic Publishers, 3rd Rev edition (December 30, 2005). - John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, <i>Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change</i> , Wiley, New York, 1998. - WMO, <i>Scientific Assessment of Ozone Depletion: 2014</i> , Report No. 55, Geneva, 2015.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in physikalischer Chemie sind notwendig, und ein Überblick äquivalent zu der Bachelor-Vorlesung "Atmosphärenchemie" (LV 701-0471-01) werden erwartet.

Die Vorlesung 701-1233-00 V beginnt in der ersten Semesterwoche. Die Uebungen 701-1233-00 U erst in der zweiten Semesterwoche.

►► Betriebswirtschaft

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
351-0778-00L	Discovering Management <i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i>	W	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship. In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems				
Inhalt	The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts. The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case. The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching. Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.				
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-CHAB.

►► Sprachkurse

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/USZ

Chemie Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Chemie Lehrdiplom

Weitere Informationen: <https://www.ethz.ch/de/studium/didaktische-ausbildung/studienangebot-zulassung/lehrdiplom-fuer-maturitaetsschulen.html>

► Erziehungswissenschaften

Das Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1). <i>siehe Erziehungswissenschaften Lehrdiplom für Maturitätsschulen</i>				

► Fachdidaktik in Chemie

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0959-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Chemie A ■	O	2 KP	4A	R. Ciorciaro

Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.
Skript	Eine kurze Anleitung zur mentorierten Arbeit in Fachdidaktik wird zur Verfügung gestellt.
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.

529-0960-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Chemie B ■	O	2 KP	4A	R. Ciorciaro
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Skript	Eine kurze Anleitung zur mentorierten Arbeit in Fachdidaktik wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				

529-0950-00L	Fachdidaktik Chemie I	O	4 KP	3G	A. Baertsch
	<i>Lehrdiplom-Studierende müssen die Fachdidaktik Chemie I zusammen mit dem Einführungspraktikum Chemie - LE 529-0966-00L - belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Umsetzung der Erkenntnisse aus der Lehr- und Lernforschung für den Chemie-Unterricht sowie Behandlung fachspezifischer didaktischer Spezialitäten.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über fachdidaktisches Grundwissen für den Chemieunterricht an einer Mittelschule. Sie können Lektionen entwerfen, Unterricht lernwirksam gestalten und reflektieren, Schülerinnen und Schüler aktiv in den Unterricht einbinden, anspruchsvolle Konzepte einfach erklären und Experimente für die Theorie nutzen.				
Inhalt	Schwerpunkte im ersten Studiensemester bilden die folgenden Themen: - Auswahl gymnasiumsrelevanter Lerninhalte - Didaktische Vereinfachung - Modelle und chemischen Formeln zur Beschreibung von Aufbau und Umwandlung der Substanzen - Wechselspiel zwischen Beobachtung in der realen Welt und Deutung auf Modell-Ebene - Skizzen entwerfen und zur Erklärung von Reaktionen nutzen - Chemie im 8. Schuljahr: Das Teilchenmodell erklärt viele Phänomene im Anfangsunterricht - Atommodelle und chemische Bindung - Radioaktivität und Kernspaltung - Struktur und Eigenschaft - Auswahl, Konzeption, Vorbereitung, Durchführung, Einbettung und Auswertung von Demonstrations-Experimenten				
Skript	Die Unterlagen sind auf der Plattform http://fdchemie.pbworks.com zugänglich				
Literatur	- E. Rossa: Chemie-Didaktik, Cornelsen Verlag, 2015 - H.-D. Barke et al: Chemiedidaktik kompakt, Lernprozesse in Theorie und Praxis, Springer Verlag, 2. Auflage, 2015 - H.-D. Barke: Chemiedidaktik: Diagnose und Korrektur von Schülervorstellungen, Springer Verlag, 2006 - H.-J. Bader et al: Konkrete Fachdidaktik Chemie, Oldenbourg Verlag, 2002				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Chemieunterricht am Gymnasium soll einerseits grundlegende chemische Kenntnisse für den Alltag vermitteln und andererseits auf ein naturwissenschaftlich orientiertes Hochschulstudium vorbereiten. Diese beiden Ziele sind im Unterricht gleichermaßen zu berücksichtigen. Da viele Lerninhalte sequentiell und einander benützend strukturiert sind, ist dem logischen Aufbau des Unterrichts besonderes Augenmerk zu schenken. Dies bedingt eine feine Abstimmung von fachlichen Inhalten und didaktischen Methoden auf die kognitive Leistungsfähigkeit der Lernenden. Anhand der Diskussion bewährter Beispiele und dem Entwurf eigener Unterrichtsbausteine soll die zukünftige Lehrperson befähigt werden, einen den spezifischen Rahmenbedingungen angepassten Unterricht zu entwickeln, der diesem hohen Qualitätsanspruch genügt.				

► Berufspraktische Ausbildung in Chemie

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0966-00L	Einführungspraktikum Chemie ■	O	3 KP	6P	A. Baertsch
	<i>LE muss zusammen mit der Fachdidaktik Chemie I - LE 529-0950-00L - belegt werden.</i>				

Kurzbeschreibung	Im Einführungspraktikum hospitieren die Studierenden 5 Lektionen bei der Praktikumslehrperson und unterrichten selbst 5 Lektionen. Die Studierenden erhalten von der Praktikumslehrperson Beobachtungs- und Reflexionsaufträge.
Lernziel	Die Studierenden sammeln zu Beginn ihrer Ausbildung erste Erfahrungen mit der Beobachtung, Konzeption und Durchführung von Unterricht. Diese frühe Auseinandersetzung mit der Komplexität von Unterrichtsgeschehen hilft abzuschätzen, ob die Ausbildung weitergeführt werden soll. Sie bildet die Grundlage für die nachfolgende pädagogische und fachdidaktische Ausbildung
Inhalt	Das Einführungspraktikum gibt den Studierenden Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson. Die Praktikumslehrperson legt Beobachtungs- und Reflexionsaufträge und die Themen der zu erteilenden Lektionen fest. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse sind Bestandteil des Portfolios des/der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen und didaktischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit der/dem Studierenden aus. Zu den Lektionen, die der/die Studierende selber hält, führt die Praktikumslehrperson Vor- und Nachbesprechungen durch
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.
Voraussetzungen / Besonderes	Das Einführungspraktikum findet an einem Gymnasium der Deutschschweiz statt.

529-0964-00L	Unterrichtspraktikum Chemie ■	O	8 KP	17P	A. Baertsch
Kurzbeschreibung	Das Unterrichtspraktikum umfasst 50 Lektionen: 30 werden von den Studierenden unterrichtet, 20 hospitiert. Es erstreckt sich über 4-6 Wochen. Es bietet den Studierenden Gelegenheit, die Inhalte der fachwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung in die Unterrichtspraxis umzusetzen. Begleitend zum Praktikum führen sie Arbeitsaufträge aus.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Praktikumslehrperson sorgt ausserdem dafür, dass der/die Studierende Einblick in den schulischen Alltag erhält und die vielfältigen Verpflichtungen einer Lehrperson kennen lernt.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Findet in der Regel am Schluss der Ausbildung, vor Ablegung der Prüfungslektionen statt.				

529-0955-00L	Berufspraktische Übungen: Das Experiment im Chemie-Unterricht ■	O	2 KP	4V	A. Baertsch
Kurzbeschreibung	Der Kurs führt die Studierenden anhand von Demonstrationen und praktischen Übungen in die Kunst des Experimentierens ein.				
Lernziel	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Experimente sicher und überzeugend vorführen - Beobachtungen stufengerecht erklären - Experimente für die Theorie nutzen - wissen, warum Experimente vor der Demonstration erprobt werden müssen - kennen einige Standard-Experimente - eigene Experimente entwickeln 				
Inhalt	<p>Schwerpunkte bilden die folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Einführung - Merkmale für ein sicheres Experimentieren - Die Studierenden erproben und demonstrieren bereitstehende Experimente - Experimente mit einer Skizze festhalten - Auf Basis der Literatur ein Experiment selbstständig ausarbeiten, dokumentieren und vorführen - Experimente in den Unterricht einbetten - Aufgaben zur Auswertung entwerfen 				
Skript	Die Unterlagen und die im Kurs erarbeiteten Experimente sind auf http://fdchemie.pbworks.com zugänglich				
Literatur	<p>H. Brandl, Trickkiste Chemie, Aulis-Verlag Deubner (2010)</p> <p>B. Z. Shakhshiri, Chemical Demonstrations, The University of Wisconsin Press, Madison, Band 1 bis 4 (1983)</p> <p>H. W. Roesky et al., Chemische Kabinettstücke, Spektakuläre Experimente und geistreiche Zitate, VCH Verlagsgesellschaft, Weinheim (1994)</p> <p>Georg Schwedt: Experimente mit Supermarktprodukten (2009) und Noch mehr Experimente mit Supermarktprodukten (2012), Wiley-VCH, Weinheim</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Experimentierkurs zum Lehrdiplom in Chemie, der zusammen mit "Fachdidaktik Chemie 1" im Herbstsemester besucht werden muss. Die ECTS-Punkte dieses Kurses sind – zusammen mit den ECTS-Punkten für die "Fachdidaktik Chemie 1" – Voraussetzung für die Zulassung zur "Fachdidaktik Chemie 2" im Frühlingsemester.</p> <p>Blockveranstaltung mit Anwesenheitspflicht an einem Gymnasium in Zürich.</p>				

529-0968-01L	Prüfungslektion untere Stufe Chemie ■	O	1 KP	2P	A. Baertsch
	<p>Muss zusammen mit "Prüfungslektion obere Stufe Chemie" (529-0968-02L) belegt werden.</p> <p>Bildet den Abschluss der gesamten Lehrdiplom Ausbildung in Chemie.</p>				
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	<p>Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist,</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren. 				
Inhalt	<p>Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen.</p> <p>Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten ein.</p> <p>Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.</p>				

Skript Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen. https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/didaktische-ausbildung/Files/Diverses/schriftliche%20Unterrichtsvorb%20f%C3%BCr%20Pr%C3%BCfekt_04.11.2014..pdf

Voraussetzungen /
Besonderes Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.

529-0968-02L	Prüfungslektion obere Stufe Chemie ■ <i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion untere Stufe Chemie" (529-0968-01L) belegt werden.</i>	O	1 KP	2P	A. Baertsch
	<i>Bildet den Abschluss der gesamten Lehrdiplom Ausbildung in Chemie.</i>				
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.				
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.				
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen. https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/didaktische-ausbildung/Files/Diverses/schriftliche%20Unterrichtsvorb%20f%C3%BCr%20Pr%C3%BCfekt_04.11.2014..pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.				

► Fachwiss. Vertiefung mit pädagogischem Fokus und weitere Fachdidaktik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0962-00L	Vertiefte Grundlagen der Chemie B <i>Vertiefte Grundlagen der Chemie B für Lehrdiplom.</i>	O	4 KP	2V	A. Togni, R. Alberto
	<i>Information für UZH Studierende: Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls CHE406 ist an der UZH nicht möglich. Prüfungsanmeldungen erfolgen nur an der ETH.</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html</i>				
Kurzbeschreibung	Ausgewählte, vertieft behandelte Kapitel der allgemeinen Chemie: 1) Die Sprache der Chemie 2) Chiralität und Stereochemie 3) Wasseroxidation 4) Atmosphärenchemie				
Lernziel	Die Teilnehmenden erwerben in dieser Lehrveranstaltung ein erweitertes und vertieftes Wissen in ausgewählten Kapiteln der Chemie. Die Auswahl richtet sich zu einem wichtigen Teil danach, welche Teilaspekte der Chemie typischerweise an Gymnasien unterrichtet werden. Der Gewinn an einem breiteren Verständnis versetzt die Lehrpersonen in die Lage, die zu unterrichtenden Themen in einem grösseren, zum Teil unkonventionellen Zusammenhang zu verstehen und im Hinblick auf die Lehr- und Lernbarkeit kritisch zu verarbeiten. Ebenso werden Querbeziehungen zwischen den klassischen Unterdisziplinen der Chemie aufgezeigt, wie auch die Eigenart der Chemie als zentrale Naturwissenschaft.				
Inhalt	Die FV vermittelt primär grundlegende fachwissenschaftliche Kompetenzen. Fachdidaktische Aspekte oder gar konkrete Anstösse zur inhaltlichen Gestaltung des gymnasialen Unterrichts stellen eine mögliche, aber nicht zwingende Ergänzung dar. Thematische Schwerpunkte FV B Die Sprache der Chemie: Grundlegende Begriffe, die logische Struktur der Chemie, Formelsprache, Molekül-Ästhetik, die chemische Transliteration der platonischen Körper Stereochemie: Die Coupe du Roi und ihre chemische Bedeutung, Chiralität und der Ursprung des Lebens, Stereochemie metallorganischer und Koordinationsverbindungen von A. Werner bis heute Wasseroxidation: Vom Photosystem II zu biomimetischen Modellen Atmosphärenchemie: Ozon, oben nützlich, unten schädlich				
	Lernform Vorlesung.				
Skript	Folien und ausgewählte Literatur werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Ausgewählte Artikel aus der Primärliteratur werden vorgestellt, kommentiert und zur Lektüre empfohlen.				
Voraussetzungen / Besonderes	FV A (gelesen im Frühjahrssemester) und FV B (gelesen im Herbstsemester) bauen nicht aufeinander. Die Reihenfolge der Belegung ist somit indifferent				

529-0962-01L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Chemie B ■	O	2 KP	4A	R. Ciorciaro
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein neues Thema einarbeiten, indem sie Materialien beschaffen und die Quellen studieren und so ihre Fachkompetenz gezielt erweitern können. - selbständig einen Text über den Gegenstand entwickeln und dabei einen speziellen Fokus auf die mathematische Verständlichkeit in Bezug auf den Kenntnisstand der anvisierten Leser/Leserinnen legen können. - Möglichkeiten berufsbezogener fachlicher Weiterbildung ausprobieren.				

Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte: Die mentorierte Arbeit in FV besteht in der Regel in einer Literararbeit über ein Thema, das einen Bezug zum gymnasialem Unterricht oder seiner Weiterentwicklung hat. Die Studierenden setzen darin Erkenntnisse aus den Vorlesungen in FV praktisch um.</p> <p>Lernformen: Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.</p>
Skript	Eine Anleitung zur mentorierten Arbeit in FV wird zur Verfügung gestellt.
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Sie muss je nach Situation selber beschafft werden oder wird zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.

► Wahlpflicht

siehe Wahlpflicht Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Chemie Lehrdiplom - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Chemie Master

► Kernfächer

►► Anorganische Chemie

Angebot im Frühjahrssemester

►► Organische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0233-01L	Organic Synthesis: Methods and Strategies	W+	6 KP	3G	E. M. Carreira
Kurzbeschreibung	The complex relation between structural analysis, methods leading to desired transformations, and insight into reaction mechanisms is exemplified. Relations between retrosynthetic analysis of target structures, synthetic methods and their combination in a synthetic strategy.				
Lernziel	Extension and deepening of the knowledge in organic synthesis and the principles of structure and reactivity.				
Inhalt	Begriffe der Planung (Strategie und Taktik) der organischen Synthese, Retrosynthetische Analyse, Vertiefung der Beziehungen zwischen Struktur und Reaktivität im Zusammenhang mit der Synthese organischer Verbindungen zunehmender Komplexität. Vertiefung und Ergänzung der Kenntnisse synthetischer Methoden.				
Literatur	K. C. Nicolaou, E. J. Sorensen, Classics in Total Synthesis, Wiley-VCH 1996. K. C. Nicolaou, S. A. Snyder, Classics in Total Synthesis II, Wiley-VCH 2003. K. C. Nicolaou, J. Chen, Classics in Total Synthesis III, Wiley-VCH 2011.				
Voraussetzungen / Besonderes	OC I-IV				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
529-0241-10L	Advanced Methods and Strategies in Synthesis	W+	6 KP	3G	J. W. Bode
Kurzbeschreibung	Advanced Modern Methods and Strategies in Synthesis				
Lernziel	Kenntnis der modernen Methoden der asymmetrischen Synthese, der enantioselektiven Katalyse, und organische Reaktionsmechanismus.				
Inhalt	Aktuelle Trends in Methoden für und Annäherungen an die Synthese von komplexen Naturstoffen, Pharmazeutika und biologischen Molekülen, Fragmentkopplungs- und Schutzgruppenstrategien; chemische Ligation und Biomolekülsynthese; enantioselektive Katalyse einschließlich Ligandendesign und -optimierung; Kreuzkopplungsreaktionen voraktiverter Vorstufen; C-H-Aktivierung und Oxidationen; Bausteinsynthese mit chiralen Auxilliaren und Reagenzien; neue Konzepte in der asymmetrischen Katalyse. Analyse von Schlüsselliteratur inklusive der Erkennung von Trends, bedeutenden Präzedenzfällen und neu aufkommenden Gebieten wird hervorgehoben.				
Skript	will be provided in class and online				
Literatur	Suggesting Textbooks 1. Walsh and Kozlowski, Fundamentals of Asymmetric Catalysis, 1st Ed., University Science Books, 2009. 2. Anslyn and Dougherty, Modern Physical Organic Chemistry, 1st Ed., University Science Books, 2006.				

►► Physikalische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0433-01L	Advanced Physical Chemistry: Statistical Thermodynamics	W+	6 KP	3G	R. Riek, J. Richardson
Kurzbeschreibung	Introduction to statistical mechanics and thermodynamics. Prediction of thermodynamic and kinetic properties from molecular data.				
Lernziel	Introduction to statistical mechanics and thermodynamics. Prediction of thermodynamic and kinetic properties from molecular data.				
Inhalt	Basics of statistical mechanics and thermodynamics of classical and quantum systems. Concept of ensembles, microcanonical and canonical ensembles, ergodic theorem. Molecular and canonical partition functions and their connection with classical thermodynamics. Quantum statistics. Translational, rotational, vibrational, electronic and nuclear spin partition functions of gases. Determination of the equilibrium constants and (transition-state theory) rates of gas phase reactions. Description of ideal gases and ideal crystals. Lattice models, mixing entropy of polymers, and entropic elasticity.				
Skript	See homepage of the lecture.				
Literatur	See homepage of the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Chemical Thermodynamics, Reaction Kinetics, Molecular Quantum Mechanics and Spectroscopy; Mathematical Foundations (Analysis, Combinatorial Relations, Integral and Differential Calculus)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

► Projektarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0200-10L	Research Project I	W	13 KP	16A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In a research project students extend their knowledge in a particular field, get acquainted with the scientific way of working, and learn to work on an actual research topic. Research projects are carried out in a core or optional subject area as chosen by the student.				
Lernziel	Students are accustomed to scientific work and they get to know one specific research field.				
529-0201-10L	Research Project II	W	13 KP	16A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In a research project students extend their knowledge in a particular field, get acquainted with the scientific way of working, and learn to work on an actual research topic. Research projects are carried out in a core or optional subject area as chosen by the student.				
Lernziel	Students are accustomed to scientific work and they get to know one specific research field.				

► Industriepraktikum oder Praktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0202-00L	Industry Internship	W	13 KP		Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Mind. 7-wöchiges Praktikum in der Industrie				
Lernziel	Es ist das Ziel der 7-wöchigen Praxis, Master-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				
529-0739-10L	Biological Chemistry A: Technologies for Directed Evolution of Enzymes ■	W	13 KP	16P	P. A. Kast
	<i>Advanced laboratory course or internship depending on lab course Biological Chemistry B</i>				
	<i>Candidates must inquire with P. Kast no later than September 1st whether course will take place (no self-enrollment)</i>				
	<i>Further information to registration and work hours: www.kast.ethz.ch/teaching.html</i>				
Kurzbeschreibung	Während dieses Semesterkurses werden Methoden gelehrt zur Durchführung von biologisch-chemischen Enzym-Evolutionsexperimenten mittels molekulargenetischen Mutationstechnologien und in vivo Selektion in rekombinanten Bakterienstämmen.				
Lernziel	Alle für die Experimente notwendigen Technologien werden den Studenten praxisnah vermittelt mit dem Ziel, dass sie diese im Rahmen des Praktikumsprojektes und darüber hinaus selbstständig anwenden können. Nach dem Kurs soll ein individueller Bericht über die erzielten Resultate eingereicht werden.				
Inhalt	Im Kurs werden Experimente für ein spezifisch entworfenes, echtes Forschungsprojekt durchgeführt. Dieses beinhaltet biologisch-chemische Enzym-Evolutionsexperimente mittels molekulargenetischer Mutationsmethoden und in vivo Selektion in rekombinanten Bakterienstämmen. Im Zentrum des Kurses steht die Vermittlung von relevanten Technologien, wie die Herstellung von kompetenten Zellen, die Produktion und Isolation von DNA-Fragmenten, die Transformation von Genbanken in Bakterien und die DNA-Sequenzanalyse. Die Kursteilnehmer sollen eine Vielfalt an unterschiedlichen Varianten einer Chorismat-Mutase generieren. Einzelne dieser Enzym-Katalysatoren werden anschliessend gereinigt und mit verschiedenen spektroskopischen Methoden charakterisiert. Die detaillierten chemisch-physikalischen Analysen umfassen die Bestimmung von enzymkinetischen Parametern, der Molekülmasse und der Integrität der Proteinstruktur. Die Ergebnisse der individuellen Experimente werden am Schluss des Kurses von den Studierenden präsentiert. Wir erwarten, dass wir im Laufe des Praktikums neben neuen Enzymen auch neue Erkenntnisse über die Funktionsweise der untersuchten Katalysatoren erhalten werden.				
Skript	Die benötigten Unterlagen werden während des Kurses an die Teilnehmer abgegeben.				
Literatur	Generelle Literatur zu "Directed Evolution" und Chorismat-Mutasen, z.B.: Taylor, S. V., P. Kast & D. Hilvert. 2001. Investigating and engineering enzymes by genetic selection. <i>Angew. Chem. Int. Ed.</i> 40: 3310-3335. Jäckel, C., P. Kast & D. Hilvert. 2008. Protein design by directed evolution. <i>Annu. Rev. Biophys.</i> 37: 153-173. Roderer, K. & P. Kast. 2009. Evolutionary cycles for pericyclic reactions Or why we keep mutating mutases. <i>Chimia</i> 63: 313-317. Weitere Literaturstellen werden im ausgeteilten Skript angegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	- In diesem Praktikum werden Experimente durchgeführt, welche einen straffen Zeitplan und (teilweise) lange (!) Arbeitszeiten erfordern. - Die Projekte dieses Kurses sind eng gekoppelt an diejenigen des Biologie BSc Kurses "529-0739-01 Biological Chemistry B: New Enzymes from Directed Evolution Experiments", welcher als Block während des Monats November stattfindet. Während dieser Zeit werden auch gemeinsame Vorlesungen mit den Teilnehmern beider Praktika durchgeführt. Die Unterrichtssprache ist Englisch. - Die Teilnehmerzahl für den Laborkurs ist beschränkt. Eine Anmeldung kann ausschliesslich persönlich bei P. Kast vorgenommen werden und muss zwingend bis zum 1. September vor dem Herbstsemesterbeginn erfolgt sein. Bis dann wird entschieden sein, ob der Kurs durchgeführt werden kann. - Eine Anmeldung gilt prinzipiell als verbindlich für den gesamten Semesterkurs, da aufwendige Materialbestellungen und Vorbereitungsarbeiten unsererseits ausgeführt und koordiniert werden müssen, und individuelle Absenzen nach Kursbeginn den Fluss der Experimente stören. In Notfällen bitte sofort P. Kast kontaktieren. - Weitere Informationen sind verfügbar auf http://www.kast.ethz.ch/teaching.html oder direkt von P. Kast (HCI F 333, Tel. 044 632 29 08, kast@org.chem.ethz.ch).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:
 a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;
 b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.

Dauer der Master-Arbeit 20 Wochen.

► Wahlfächer

Den Studierenden stehen der Studienstufe angemessene chemische Lehrangebote des D-CHAB zur Auswahl offen (Zulassungsbedingungen beachten).

Bei Unklarheiten das Studiensekretariat kontaktieren.

►► Anorganische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0143-01L	Aspects of Modern Inorganic Chemistry: Concepts, Building Blocks, and Polymers	W	6 KP	3G	H. Grützmacher, J. Grützmacher
Kurzbeschreibung	General bonding concepts AIM and ELF as descriptors of electronic structures GCMT model, carbenes and carbene analogues, homo and heteronuclear unsaturated bonds Electron precise cluster, electron deficient cluster, and special cluster General concepts and definitions of inorganic polymers, polysilanes, polysiloxanes, polyphosphazenes				
Lernziel	The course starts with an introduction into general concepts allowing to understand why main group element and transition metal compounds from the higher periods show different properties when compared to their lighter congeners. The Atom in Molecule (AIM) Theory and Electron Localization Function (ELF) will be introduced as means to interpret the electron density distribution in molecules. Carbenes and carbene analogues will be discussed as building blocks for compounds with unsaturated bonds which in turn may serve as precursors to inorganic polymers. Electron counting rules allow to distinguish different type of clusters which can be divided into electron precise cluster, various electron deficient cluster (for example Wade-Mingos-Cluster), and special cluster. An introduction into general concepts for syntheses and analyses of inorganic polymers will be given. Specifically, polysilanes, polysiloxanes, and polyphosphazenes will be discussed and possible applications of these polymers will be highlighted. Recent literature will be provided and discussed jointly by the participants of the course (flipped classroom).				
Skript	The main goal of the lecture is to provide a general understanding of the current literature in the field of modern inorganic chemistry with respect to building blocks used for the synthesis of cluster, polymers, and materials. A handout of the presented material will be distributed to the participants of the course. Articles from recent literature will be provided and discussed in the course.				
Literatur	Original literature is indicated in the course material.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basis for the understanding of this lecture are the courses Allgemeine Chemie 1&2, and Anorganische Chemie 1: Übergangsmetallchemie.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Organische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0243-01L	Transition Metal Catalysis: From Mechanisms to Applications	W	6 KP	3G	B. Morandi
Kurzbeschreibung	Detailed discussion of selected modern transition metal catalyzed reactions from a synthetic and mechanistic viewpoint				
Lernziel	Understanding and critical evaluation of current research in transition metal catalysis. Design of mechanistic experiments to elucidate reaction mechanisms. Synthetic relevance of transition metal catalysis. Students will also learn about writing an original research proposal during a workshop.				
Inhalt	Detailed discussion of selected modern transition metal catalyzed reactions from a synthetic and mechanistic viewpoint. Synthetic applications of these reactions. Introduction and application of tools for the elucidation of mechanisms. Selected examples of topics include: C-H activation, C-O activation, C-C activation, redox active ligands, main group redox catalysis, bimetallic catalysis.				
Skript	Lecture slides will be provided online. A Handout summarizing important concepts in organometallic and physical organic chemistry will also be provided. Useful references and handouts will also be provided during the workshop. Slides will be uploaded 1-2 days before each lecture on http://morandi.ethz.ch/education.html				

Literatur	Primary literature and review articles will be cited during the course. The following textbooks can provide useful support for the course: - Anslyn and Dougherty, Modern Physical Organic Chemistry, 1st Ed., University Science Books. - Crabtree R., The Organometallic Chemistry of the Transition Metals, John Wiley & Sons, Inc. - Hartwig J., Organotransition Metal Chemistry: From Bonding to Catalysis, University Science Books. - J. P. Collman, L. S. Hegedus, J. R. Norton, R. G. Finke, Principles and Applications of Organotransition Metal Chemistry.
Voraussetzungen / Besonderes	Required level: Courses in organic and physical chemistry (kinetics in particular) of the first and second year as well as ACIII Special requirement: each participant will have to come up with an independent research proposal to be presented orally (or handed in in written form) at the end of the semester. A dedicated workshop will be organized in the middle of the semester to introduce the students to proposal writing and presentation.

529-0233-01L	Organic Synthesis: Methods and Strategies	W	6 KP	3G	E. M. Carreira
Kurzbeschreibung	The complex relation between structural analysis, methods leading to desired transformations, and insight into reaction mechanisms is exemplified. Relations between retrosynthetic analysis of target structures, synthetic methods and their combination in a synthetic strategy.				
Lernziel	Extension and deepening of the knowledge in organic synthesis and the principles of structure and reactivity.				
Inhalt	Begriffe der Planung (Strategie und Taktik) der organischen Synthese, Retrosynthetische Analyse, Vertiefung der Beziehungen zwischen Struktur und Reaktivität im Zusammenhang mit der Synthese organischer Verbindungen zunehmender Komplexität. Vertiefung und Ergänzung der Kenntnisse synthetischer Methoden.				
Literatur	K. C. Nicolaou, E. J. Sorensen, Classics in Total Synthesis, Wiley-VCH 1996. K. C. Nicolaou, S. A. Snyder, Classics in Total Synthesis II, Wiley-VCH 2003. K. C. Nicolaou, J. Chen, Classics in Total Synthesis III, Wiley-VCH 2011.				
Voraussetzungen / Besonderes	OC I-IV				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

529-0241-10L	Advanced Methods and Strategies in Synthesis	W	6 KP	3G	J. W. Bode
Kurzbeschreibung	Advanced Modern Methods and Strategies in Synthesis				
Lernziel	Kenntnis der modernen Methoden der asymmetrischen Synthese, der enantioselektiven Katalyse, und organische Reaktionsmechanismus.				
Inhalt	Aktuelle Trends in Methoden für und Annäherungen an die Synthese von komplexen Naturstoffen, Pharmazeutika und biologischen Molekülen, Fragmentkopplungs- und Schutzgruppenstrategien; chemische Ligation und Biomolekülsynthese; enantioselektive Katalyse einschließlich Ligandendesign und -optimierung; Kreuzkopplungsreaktionen voraktivierter Vorstufen; C-H-Aktivierung und Oxidationen; Bausteinsynthese mit chiralen Auxilliaren und Reagenzien; neue Konzepte in der asymmetrischen Katalyse. Analyse von Schlüssel-literatur inklusive der Erkennung von Trends, bedeutenden Präzedenzfällen und neu aufkommenden Gebieten wird hervorgehoben.				
Skript	will be provided in class and online				
Literatur	Suggesting Textbooks 1. Walsh and Kozlowski, Fundamentals of Asymmetric Catalysis, 1st Ed., University Science Books, 2009. 2. Anslyn and Dougherty, Modern Physical Organic Chemistry, 1st Ed., University Science Books, 2006.				

►► Physikalische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0433-01L	Advanced Physical Chemistry: Statistical Thermodynamics	W	6 KP	3G	R. Riek, J. Richardson
Kurzbeschreibung	Introduction to statistical mechanics and thermodynamics. Prediction of thermodynamic and kinetic properties from molecular data.				
Lernziel	Introduction to statistical mechanics and thermodynamics. Prediction of thermodynamic and kinetic properties from molecular data.				
Inhalt	Basics of statistical mechanics and thermodynamics of classical and quantum systems. Concept of ensembles, microcanonical and canonical ensembles, ergodic theorem. Molecular and canonical partition functions and their connection with classical thermodynamics. Quantum statistics. Translational, rotational, vibrational, electronic and nuclear spin partition functions of gases. Determination of the equilibrium constants and (transition-state theory) rates of gas phase reactions. Description of ideal gases and ideal crystals. Lattice models, mixing entropy of polymers, and entropic elasticity.				
Skript	See homepage of the lecture.				
Literatur	See homepage of the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Chemical Thermodynamics, Reaction Kinetics, Molecular Quantum Mechanics and Spectroscopy; Mathematical Foundations (Analysis, Combinatorial Relations, Integral and Differential Calculus)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

529-0443-01L	Advanced Magnetic Resonance	W	6 KP	3G	G. Jeschke, A. Barnes
Kurzbeschreibung	The course is for advanced students and covers selected topics from magnetic resonance spectroscopy. This semester, the lecture will introduce and discuss the dynamics of electron-nuclear spin systems and experiments based on hyperfine interactions in electron paramagnetic resonance (EPR) spectroscopy and dynamic nuclear polarization (DNP) for sensitivity enhancement in NMR.				
Lernziel	The course aims at enabling students to understand and design experiments that are based on hyperfine coupling between electron and nuclear spins. This includes analytical and numerical treatment of spin dynamics as well as instrumental aspects. Additionally, students will learn how to use hyperfine couplings to increase sensitivity in solid state NMR via dynamic nuclear polarization (DNP), with an emphasis on the instrumentation required to perform DNP with magic angle spinning (MAS) NMR.				
Inhalt	The course starts with a recapitulation of density operator and product operator formalism with special emphasis on electron-nuclear spin systems in the solid state. We then treat basic phenomena, such as passage effects, avoided level crossings, and hyperfine decoupling. Based on these foundations, we discuss polarization transfer from the electron to the nuclear spin and back, as well as spin diffusion as a mechanism for polarizing nuclear spins beyond the immediate vicinity of the electron spin. The second half of the course will cover dynamic nuclear polarization (DNP), with a focus on instrumentation required to perform pulsed DNP with magic angle spinning (MAS) at ultra-high magnetic fields. A review of salient interactions in the NMR solid state NMR Hamiltonian, DNP mechanisms, and electron decoupling with MAS will motivate discussions of technology development. Specific technologies to be covered include, but are not limited to, frequency agile gyrotron oscillators, corrugated waveguides, microwave lenses, strategies for creating pulsed and frequency chirped microwaves, spherical MAS rotors and supporting stators, high temperature superconductor (HTS) based compact magnets, and radio-frequency circuits for multinuclear spin control and detection.				
	Prerequisite: A basic knowledge of Magnetic Resonance, e.g. as covered in the Lecture Physical Chemistry IV, or the book "Spin Dynamics" by Malcolm Levitt.				
Skript	A script which covers the topics will be distributed in the lecture and will be accessible through the course Moodle				

529-0445-01L	Advanced Optics and Spectroscopy	W	6 KP	3G	R. Signorell, G. David
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to the interaction of light with nano- and microparticles followed by an overview of applications of current interest. Examples range from nanoparticles for medical applications and sensing to the role of the interaction of solar radiation with aerosol particles and cloud droplets for the climate.				
Lernziel	The students will be introduced to the basic concepts of the interaction of light with nano- and microparticles. The combination of basic concepts with different applications will enable students to apply their knowledge to new problems in various fields where nanoscale objects play a role.				
Inhalt	Light interacts surprisingly differently with small particles than with bulk or with gas phase materials. The first part of the course provides a basic but rigorous introduction into the interaction of light with nano- and microparticles. The emphasis is on the classical treatment of absorption and scattering of light by small particles. The strengths and limits of this conventional approach will be discussed. The second part of the course is devoted to a broad range of applications. Here topics include: Plasmon resonances in metallic systems, metallo-dielectric nanoparticles for medical applications, the use of lasers for optical trapping and characterization of single particles, vibrational excitons in dielectric nanoparticles, interaction of light with aerosol particles and cloud droplets for remote sensing applications and climate predictions, characterization of ultrafine aerosol particles by photoemission using velocity map imaging.				
Skript	will be distributed during the course				
Literatur	Basics: Absorption and Scattering of Light by Small Particles, C. F. Bohren and D. R. Huffman, John Wiley & Sons, Inc.				
	Applications: References will be provided during the course.				

►► Analytische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0043-01L	Analytical Strategy	W	6 KP	3G	R. Zenobi, K. Eyer, S. Giannoukos, D. Günther
Kurzbeschreibung	Selbständige Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für konkrete analytische Fragestellungen.				
Lernziel	Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für konkrete analytische Fragestellungen.				
Inhalt	Selbständiges Erarbeiten von Strategien zum optimalen Einsatz von chemischen, biochemischen und physikalisch-chemischen Methoden der Analytik zur Lösung vorgegebener Probleme. Zusätzlich zu den Dozenten präsentieren Experten aus Industrie und Behörden konkrete analytische Problemstellungen aus ihrem Tätigkeitsbereich. Grundlagen der Probenahme. Aufbau und Einsatz mikroanalytischer Systeme.				
Skript	Kopien der Aufgabenstellungen und Lösungsblätter werden kostenlos abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Teilnahmebedingungen: Besuch der Veranstaltungen 529-0051-00 "Analytische Chemie I (3. Semester)" 529-0058-00 "Analytische Chemie II (4. Semester)" (oder äquivalent)				
529-0049-00L	Analytical Methods for Characterization of Nanoparticles and Nanomaterials <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2G	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Introduction to modern analytical methods used to fully characterize and identify nano-engineered materials and systems.				
Lernziel	Understanding of analytical concepts used in nanotechnology, In-depth knowledge of most important methods used in industry and research, Introduction to selected industrial applications, Basic knowledge of production mechanisms of nano-engineered materials.				
Inhalt	Nanotechnology is the basis of many main technological innovations of the 21st century. After more than twenty years of research, nanotechnologies are now increasingly employed for commercial use: they are used in hundreds of everyday consumer products, such as cosmetics, food, automotive, electronics and medical products. Nanoparticles can contribute to stronger, lighter, cleaner, smarter, better, etc. products. Besides these positive effects, relatively little is still known about potential health and environmental effects and risks of such small nano-sized particles. Therefore, a lot of different industry customers are forced nowadays to monitor and regulate the size and concentration of nanoparticles in their nano-enabled products. Above and beyond these regulatory requirements, most industries employing nanoparticles need to be able to online measure nanoparticles to meet their requirements towards quality control and production efficiency. All these requirements demand new precise, accurate, fast and innovative analysis methods to fully characterize nanoparticles in real-time and during the manufacturing process.				
Skript	Lecture notes will be provided				

►► Biologische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0733-01L	Enzymes	W	6 KP	3G	D. Hilvert
Kurzbeschreibung	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Lernziel	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Inhalt	Prinzipien der enzymatischen Katalyse, Enzymkinetiken, Mechanismen enzymkatalysierter Reaktionen (Gruppentransferreaktion, Kohlenstoff-Kohlenstoff-Bindungsknüpfungen, Eliminierungen, Isomerisierungen und Umlagerungen), Kofaktorenchemie, Enzyme in der organischen Synthese und in der Naturstoffbiosynthese, katalytische Antikörper.				
Skript	A script will not be handed out.				
Literatur	General: T. Bugg, An Introduction to Enzyme and Coenzyme Chemistry, Blackwell Science Ltd., Oxford, 1997.				
In addition, citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.					

►► Chemische Aspekte der Energie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0209-00L	Renewable Energy Technologies	W	4 KP	3G	A. Steinfeld, E. I. M. Casati
Kurzbeschreibung	Renewable energy technologies: solar PV, solar thermal, biomass, wind, geothermal, hydro, waste-to-energy. Focus is on the engineering aspects.				
Lernziel	Students learn the potential and limitations of renewable energy technologies and their contribution towards sustainable energy utilization.				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: strong background on the fundamentals of engineering thermodynamics, equivalent to the material taught in the courses Thermodynamics I, II, and III of D-MAVT.				

►► Chemische Kristallographie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0029-01L	Structure Determination	W	6 KP	3G	M. D. Wörle, N. Trapp
Kurzbeschreibung	Advanced X-ray crystal structure analysis				
Lernziel	Erweitertes Verständnis der in der Kristallstrukturanalyse angewendeten Methoden, Auswertung von Resultaten.				
Inhalt	Zusammenfassung der kristallographischen Grundbegriffe und der Prinzipien der Diffraktion. Anorganische Strukturchemie: Packungstypen, Ionenkristalle, covalente Netzwerke, intermetallische Verbindungen. Übersicht über Pulverdiffraktometrie und Anwendung der Kristallchemie in der Strukturanalyse polykristalliner Phasen. Sicheres Arbeiten mit Röntgenstrahlen, Kristallwachstum, Auswahl und Montage auf die Instrumente, Strategien der Diffraktionsmessung, Korrekturen. Lösungsmethoden des kristallographischen Phasenproblems: Pattersonfunktion, Schweratomtechnik, Fouriersynthesen, direkte Methoden. Aufstellung von Strukturmodellen und Verfeinerung, Fehlordnung, Verzwilligung, Symmetrieprobleme, Interpretation anisotroper atomarer Verschiebungsparameter. Interpretation der Resultate und deren Bedeutung für die Chemie, Kontrolle und Publikation der Resultate, kritische Diskussion publizierter Kristallstrukturdaten.				
Skript	Unterlagen werden in loser Form abgegeben.				
Literatur	Haupttext (1) W. Massa, "Kristallstrukturbestimmung", 7. Auflage, 2011, Teubner. (2) J.D. Dunitz, "X-ray Analysis and the Structure of Organic Molecules", 1995, Verlag HCA. Zusätzliche Literatur (3) C. Hammond, "The Basics of Crystallography and Diffraction", 2nd Ed., 2001, International Union of Crystallography Texts on Crystallography 5, Oxford University Press. (4) J.P. Glusker, M. Lewis & M. Rossi, "Crystal Structure Analysis for Chemists and Biologists", 1994, VCH Publishers. (5) D. Blow, "Outline of Crystallography for Biologists", 2002 Oxford University Press. (6) D. Schwarzenbach, "Kristallographie", 2001, Springer Verlag. (7) C. Giacovazzo, H.L. Monaco, G. Artioli, D. Viterbo, G. Ferraris, G. Gilli, G. Zanotti & M. Catti, Fundamentals of Crystallography", edited by C. Giacovazzo, 2nd Ed., 2002, International Union of Crystallography Texts on Crystallography 7, Oxford University Press. (8) W. Clegg, A.J. Blake, R.O. Gould & P. Main, "Crystal Structure Analysis - Principles and Practice", edited by W. Clegg, 2001, International Union of Crystallography Texts on Crystallography 6, Oxford University Press. (9) J.P. Glusker & K.N. Trueblood, "Crystal Structure Analysis - A Primer", 2nd Ed., 1985, Oxford University Press. (10) G. H. Stout, L. H. Jensen: X-Ray Structure Determination, J. Wiley & Sons, 1989. (11) M. M. Woolfson: X-Ray Crystallography, Cambridge University Press, 1970.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die einführenden Beispiele und Strukturverfeinerungen können selbst auf Personalcomputer ausgeführt werden. Voraussetzungen: Grundlagen der Kristallstrukturanalyse (529-0039-00L).				

►► Chemische Technologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				

Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.
Skript	Handout during the course.

►► Informatikgestützte Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0003-01L	Advanced Quantum Chemistry	W	6 KP	3G	M. Reiher, A. Baiardi
Kurzbeschreibung	Advanced, but fundamental topics central to the understanding of theory in chemistry and for solving actual chemical problems with a computer. Examples are: * Operators derived from principles of relativistic quantum mechanics * Relativistic effects + methods of relativistic quantum chemistry * Open-shell molecules + spin-density functional theory * New electron-correlation theories				
Lernziel	The aim of the course is to provide an in-depth knowledge of theory and method development in theoretical chemistry. It will be shown that this is necessary in order to be able to solve actual chemical problems on a computer with quantum chemical methods. The relativistic re-derivation of all concepts known from (nonrelativistic) quantum mechanics and quantum-chemistry lectures will finally explain the form of all operators in the molecular Hamiltonian - usually postulated rather than deduced. From this, we derive operators needed for molecular spectroscopy (like those required by magnetic resonance spectroscopy). Implications of other assumptions in standard non-relativistic quantum chemistry shall be analyzed and understood, too. Examples are the Born-Oppenheimer approximation and the expansion of the electronic wave function in a set of pre-defined many-electron basis functions (Slater determinants). Overcoming these concepts, which are so natural to the theory of chemistry, will provide deeper insights into many-particle quantum mechanics. Also revisiting the workhorse of quantum chemistry, namely density functional theory, with an emphasis on open-shell electronic structures (radicals, transition-metal complexes) will contribute to this endeavor. It will be shown how these insights allow us to make more accurate predictions in chemistry in practice - at the frontier of research in theoretical chemistry.				
Inhalt	1) Introductory lecture: basics of quantum mechanics and quantum chemistry 2) Einstein's special theory of relativity and the (classical) electromagnetic interaction of two charged particles 3) Klein-Gordon and Dirac equation; the Dirac hydrogen atom 4) Numerical methods based on the Dirac-Fock-Coulomb Hamiltonian, two-component and scalar relativistic Hamiltonians 5) Response theory and molecular properties, derivation of property operators, Breit-Pauli-Hamiltonian 6) Relativistic effects in chemistry and the emergence of spin 7) Spin in density functional theory 8) New electron-correlation theories: Tensor network and matrix product states, the density matrix renormalization group 9) Quantum chemistry without the Born-Oppenheimer approximation				
Skript	A set of detailed lecture notes will be provided, which will cover the whole course.				
Literatur	1) M. Reiher, A. Wolf, Relativistic Quantum Chemistry, Wiley-VCH, 2014, 2nd edition 2) F. Schwabl: Quantenmechanik für Fortgeschrittene (QM II), Springer-Verlag, 1997 [english version available: F. Schwabl, Advanced Quantum Mechanics] 3) R. McWeeny: Methods of Molecular Quantum Mechanics, Academic Press, 1992 4) C. R. Jacob, M. Reiher, Spin in Density-Functional Theory, Int. J. Quantum Chem. 112 (2012) 3661 http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/qua.24309/abstract 5) K. H. Marti, M. Reiher, New Electron Correlation Theories for Transition Metal Chemistry, Phys. Chem. Chem. Phys. 13 (2011) 6750 http://pubs.rsc.org/en/Content/ArticleLanding/2011/CP/c0cp01883j 6) K.H. Marti, M. Reiher, The Density Matrix Renormalization Group Algorithm in Quantum Chemistry, Z. Phys. Chem. 224 (2010) 583 http://www.oldenbourg-link.com/doi/abs/10.1524/zpch.2010.6125 7) E. Mátyus, J. Hutter, U. Müller-Herold, M. Reiher, On the emergence of molecular structure, Phys. Rev. A 83 2011, 052512 http://pra.aps.org/abstract/PRA/v83/i5/e052512				
Voraussetzungen / Besonderes	Note also the standard textbooks: A) A. Szabo, N.S. Ostlund. Verlag, Dover Publications B) I. N. Levine, Quantum Chemistry, Pearson C) T. Helgaker, P. Jorgensen, J. Olsen: Molecular Electronic-Structure Theory, Wiley, 2000 D) R.G. Parr, W. Yang: Density-Functional Theory of Atoms and Molecules, Oxford University Press, 1994 E) R.M. Dreizler, E.K.U. Gross: Density Functional Theory, Springer-Verlag, 1990 Strongly recommended (preparatory) courses are: quantum mechanics and quantum chemistry				
529-0004-01L	Classical Simulation of (Bio)Molecular Systems	W	6 KP	4G	P. H. Hünenberger, J. Dolenc, S. Riniker
Kurzbeschreibung	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Lernziel	Introduction to classical (atomistic) computer simulation of (bio)molecular systems, development of skills to carry out and interpret these simulations.				
Inhalt	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Skript	The powerpoint slides of the lectures will be made available weekly on the website in pdf format (on the day preceding each lecture).				
Literatur	See: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				
Voraussetzungen / Besonderes	Since the exercises on the computer do convey and test essentially different skills than those being conveyed during the lectures and tested at the oral exam, the results of the exercises are taken into account when evaluating the results of the exam (learning component, possible bonus of up to 0.25 points on the exam mark). For more information about the lecture: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				

►► Materialwissenschaft

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0703-00L	Electron Microscopy in Material Science	W	4 KP	2V+2U	K. Kunze, R. Erni, S. Gerstl, F. Gramm, A. Käch, F. Krumeich, M. Willinger
Kurzbeschreibung	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Lernziel	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Inhalt	This course provides a general introduction into electron microscopy of organic and inorganic materials. In the first part, the basics of transmission- and scanning electron microscopy are presented. The second part includes the most important aspects of specimen preparation, imaging and image processing. In the third part, recent applications in materials science, solid state physics, structural biology, structural geology and structural chemistry will be reported.				
Skript	will be distributed in English				
Literatur	Goodhew, Humphreys, Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd. Ed., CRC Press, 2000 Thomas, Gemming: Analytical Transmission Electron Microscopy - An Introduction for Operators, Springer, Berlin, 2014 Thomas, Gemming: Analytische Transmissionselektronenmikroskopie: Eine Einführung für den Praktiker, Springer, Berlin, 2013 Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 Reimer, Kohl: Transmission Electron Microscopy, 5th Ed., Berlin, 2008 Erni: Aberration-corrected imaging in transmission electron microscopy, Imperial College Press (2010, and 2nd ed. 2015)				

►► Umweltchemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0745-01L	General and Environmental Toxicology	W	6 KP	3V	M. Arand, H. Nägeli
Kurzbeschreibung	Verständnis der Chemikalienwirkung auf biologische Systeme. Wertung der Effekte nach verschiedenen biomedizinischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Verständnis der Chemikalienwirkung auf biologische Systeme. Wertung der Effekte nach verschiedenen biomedizinischen Gesichtspunkten.				
Inhalt	Darstellung der wichtigsten Interaktionen von Fremdstoffen mit zellulären Strukturen wie Membranen, Enzymen und Nukleinsäuren. Bedeutung von Aufnahme, Verteilung, Ausscheidung und chemisch-biologischen Umwandlungsprozessen. Bedeutung von Gemischen. Darstellung wichtiger Toxizitätsmechanismen wie Immunotoxizität, Neurotoxizität, Entwicklungs- und Reproduktionstoxizität oder Gentoxizität anhand von Beispielen von Fremdstoffen und Auswirkungen auf kritische Organe.				
Skript	Unterlagen werden in der Vorlesung abgegeben.				
Literatur	Lehrbücher in Pharmakologie und Toxikologie (vgl. Liste im Kursmaterial)				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in Säugetierbiologie, Chemie und Biochemie				

►► Wirtschafts- und Technikmanagement

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0389-00L	Technology and Innovation Management	W	3 KP	2G	S. Brusoni, A. Zeijen
Kurzbeschreibung	This course focuses on the analysis of innovation as a pervasive process that cut across organizational and functional boundaries. It looks at the sources of innovation, at the tools and techniques that organizations deploy to routinely innovate, and the strategic implications of technical change.				
Lernziel	This course intends to enable all students to: <ul style="list-style-type: none"> - understand the core concepts necessary to analyze how innovation happens - master the most common methods and tools organizations deploy to innovate - develop the ability to critically evaluate the innovation process, and act upon the main obstacles to innovation 				
Inhalt	This course looks at technology and innovation management as a process. Continuously, organizations are faced with a fundamental decision: they have to allocate resources between well-known tasks that reliably generate positive results; or explore new ways of doing things, new technologies, products and services. The latter is a high risk choice. Its rewards can be high, but the chances of success are small. How do firms organize to take these decisions? What kind of management skills are necessary to take them? What kind of tools and methods are deployed to sustain managerial decision-making in highly volatile environments? These are the central questions on which this course focuses, relying on a combination of lectures, case-based discussion, guest speakers, simulations and group work.				
Skript	Slides will be available on the Moodle page				
Literatur	Readings will be available on the Moodle page				
Voraussetzungen / Besonderes	The course content and methods are designed for students with some background in management and/or economics				
363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				

Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition.			
	This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini).			
	Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft	
		Kundenorientierung	nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	
363-0503-00L	Principles of Microeconomics	W	3 KP	2G
	<i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i>			
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.			
Lernziel	The learning objectives of the course are:			
	(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.			
Inhalt	The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.			
	Topics covered by the course are:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Supply and demand - Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective - Cost of production: neoclassical and behavioural perspective - Welfare economics, deadweight losses - Governmental policies - Market failures, common resources and public goods - Public sector, tax system - Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic) - International trade 			
Skript	Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.			
Literatur	N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)			
	For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book: N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.			
	Complementary: R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.			
Voraussetzungen / Besonderes	GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.			

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

► Kompensationsfächer

►► Anorganische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0143-01L	Aspects of Modern Inorganic Chemistry: Concepts, Building Blocks, and Polymers	W+	6 KP	3G	H. Grützmacher, J. Grützmacher
Kurzbeschreibung	<p>General bonding concepts AIM and ELF as descriptors of electronic structures GCMT model, carbenes and carbene analogues, homo and heteronuclear unsaturated bonds Electron precise cluster, electron deficient cluster, and special cluster General concepts and definitions of inorganic polymers, polysilanes, polysiloxanes, polyphosphazenes</p>				
Lernziel	<p>The course starts with an introduction into general concepts allowing to understand why main group element and transition metal compounds from the higher periods show different properties when compared to their lighter congeners. The Atom in Molecule (AIM) Theory and Electron Localization Function (ELF) will be introduced as means to interpret the electron density distribution in molecules. Carbenes and carbene analogues will be discussed as building blocks for compounds with unsaturated bonds which in turn may serve as precursors to inorganic polymers. Electron counting rules allow to distinguish different type of clusters which can be divided into electron precise cluster, various electron deficient cluster (for example Wade-Mingos-Cluster), and special cluster. An introduction into general concepts for syntheses and analyses of inorganic polymers will be given. Specifically, polysilanes, polysiloxanes, and polyphosphazenes will be discussed and possible applications of these polymers will be highlighted. Recent literature will be provided and discussed jointly by the participants of the course (flipped classroom).</p> <p>The main goal of the lecture is to provide a general understanding of the current literature in the field of modern inorganic chemistry with respect to building blocks used for the synthesis of cluster, polymers, and materials.</p>				
Skript	<p>A handout of the presented material will be distributed to the participants of the course. Articles from recent literature will be provided and discussed in the course.</p>				
Literatur	<p>Original literature is indicated in the course material.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Basis for the understanding of this lecture are the courses Allgemeine Chemie 1&2, and Anorganische Chemie 1: Übergangsmetallchemie.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

►► Physikalische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0443-01L	Advanced Magnetic Resonance	W+	6 KP	3G	G. Jeschke, A. Barnes

Kurzbeschreibung	The course is for advanced students and covers selected topics from magnetic resonance spectroscopy. This semester, the lecture will introduce and discuss the dynamics of electron-nuclear spin systems and experiments based on hyperfine interactions in electron paramagnetic resonance (EPR) spectroscopy and dynamic nuclear polarization (DNP) for sensitivity enhancement in NMR.
Lernziel	The course aims at enabling students to understand and design experiments that are based on hyperfine coupling between electron and nuclear spins. This includes analytical and numerical treatment of spin dynamics as well as instrumental aspects. Additionally, students will learn how to use hyperfine couplings to increase sensitivity in solid state NMR via dynamic nuclear polarization (DNP), with an emphasis on the instrumentation required to perform DNP with magic angle spinning (MAS) NMR.
Inhalt	The course starts with a recapitulation of density operator and product operator formalism with special emphasis on electron-nuclear spin systems in the solid state. We then treat basic phenomena, such as passage effects, avoided level crossings, and hyperfine decoupling. Based on these foundations, we discuss polarization transfer from the electron to the nuclear spin and back, as well as spin diffusion as a mechanism for polarizing nuclear spins beyond the immediate vicinity of the electron spin. The second half of the course will cover dynamic nuclear polarization (DNP), with a focus on instrumentation required to perform pulsed DNP with magic angle spinning (MAS) at ultra-high magnetic fields. A review of salient interactions in the NMR solid state NMR Hamiltonian, DNP mechanisms, and electron decoupling with MAS will motivate discussions of technology development. Specific technologies to be covered include, but are not limited to, frequency agile gyrotron oscillators, corrugated waveguides, microwave lenses, strategies for creating pulsed and frequency chirped microwaves, spherical MAS rotors and supporting stators, high temperature superconductor (HTS) based compact magnets, and radio-frequency circuits for multinuclear spin control and detection.
	Prerequisite: A basic knowledge of Magnetic Resonance, e.g. as covered in the Lecture Physical Chemistry IV, or the book "Spin Dynamics" by Malcolm Levitt.
Skript	A script which covers the topics will be distributed in the lecture and will be accessible through the course Moodle

529-0445-01L	Advanced Optics and Spectroscopy	W	6 KP	3G	R. Signorell, G. David
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to the interaction of light with nano- and microparticles followed by an overview of applications of current interest. Examples range from nanoparticles for medical applications and sensing to the role of the interaction of solar radiation with aerosol particles and cloud droplets for the climate.				
Lernziel	The students will be introduced to the basic concepts of the interaction of light with nano- and microparticles. The combination of basic concepts with different applications will enable students to apply their knowledge to new problems in various fields where nanoscale objects play a role.				
Inhalt	Light interacts surprisingly differently with small particles than with bulk or with gas phase materials. The first part of the course provides a basic but rigorous introduction into the interaction of light with nano- and microparticles. The emphasis is on the classical treatment of absorption and scattering of light by small particles. The strengths and limits of this conventional approach will be discussed. The second part of the course is devoted to a broad range of applications. Here topics include: Plasmon resonances in metallic systems, metallo-dielectric nanoparticles for medical applications, the use of lasers for optical trapping and characterization of single particles, vibrational excitons in dielectric nanoparticles, interaction of light with aerosol particles and cloud droplets for remote sensing applications and climate predictions, characterization of ultrafine aerosol particles by photoemission using velocity map imaging.				
Skript	will be distributed during the course				
Literatur	Basics: Absorption and Scattering of Light by Small Particles, C. F. Bohren and D. R. Huffman, John Wiley & Sons, Inc.				
	Applications: References will be provided during the course.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-CHAB.*

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsauflagen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0051-AAL	Analytical Chemistry I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	D. Günther, R. Zenobi
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
	<i>Die dazugehörige Vorlesung (529-0051-00L) wird im Herbstsemester angeboten, jedoch nur in deutscher Sprache.</i>				
Kurzbeschreibung	Vorstellung der wichtigsten spektroskopischen Methoden und ihre Anwendung in der Praxis der Strukturaufklärung.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen theoretischen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen Methoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen und anorganischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung: Massenspektrometrie: Ionisationsmethoden, Massentrennung, Aufnahmetechnik. Interpretation von Massenspektren: Isotopensignale, Fragmentierungsregeln, Umlagerungen. NMR-Spektroskopie: Experimentelle Grundlagen, Chemische Verschiebung, Spin-Spin-Kopplung. IR-Spektroskopie: Rekapitulation der Themen Harmonischer Oszillator, Normalschwingungen, gekoppelte Schwingungssysteme (Anknüpfen an Grundlagen aus der entsprechenden Vorlesung in physikalischer Chemie); Probenvorbereitung, Aufnahmetechnik, Lambert-Beer'sches Gesetz; Interpretation von IR-Spektren; Raman-Spektroskopie. UV/VIS-Spektroskopie: Grundlagen, Interpretation von Elektronenspektren. Circular dichroismus (CD) und optische Rotations-Dispersion (ORD). Atomabsorptions-, Emissions-, Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie: Grundlagen, Probenvorbereitung.				
Skript	Ein Skript wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.				

Literatur	<p>- R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; - D. A. Skoog und J. J. Leary, Instrumentelle Analytik, Springer, Heidelberg, 1996; - M. Hesse, H. Meier, B. Zeeh, Spektroskopische Methoden in der organischen Chemie, 5. überarbeitete Auflage, Thieme, Stuttgart, 1995 - E. Pretsch, P. Bühlmann, C. Afholter, M. Badertscher, Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, 4. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2001- Kläntschi N., Lienemann P., Richner P., Vonmont H: Elementanalytik. Instrumenteller Nachweis und Bestimmung von Elementen und deren Verbindungen. Spektrum Analytik, 1996, Hardcover, 339 S., ISBN 3-86025-134-1.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Übungen sind in die Vorlesung integriert. Zusätzlich wird die Veranstaltung 529-0289-00 "Instrumentalanalyse organischer Verbindungen" (4. Semester) empfohlen.</p>				
529-0058-AAL	Analytical Chemistry II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> <i>Dieser Kurs beinhaltet keine eigene Vorlesung, sondern bezieht sich auf die Vorlesung 529-0058-00L.</i>	E-	3 KP	6R	D. Günther, M.-O. Ebert, G. Schwarz, R. Zenobi
Kurzbeschreibung	<p>Enhanced knowledge about the elemental analysis and spectroscopical techniques with close relation to practical applications. This course is based on the knowledge from analytical chemistry I. Separation methods are included.</p>				
Lernziel	<p>Use and applications of the elemental analysis and spectroscopical knowledge to solve relevant analytical problems.</p>				
Inhalt	<p>Combined application of spectroscopic methods for structure determination, and practical application of element analysis. More complex NMR methods: recording techniques, application of exchange phenomena, double resonance, spin-lattice relaxation, nuclear Overhauser effect, applications of experimental 2d and multipulse NMR spectroscopy, shift reagents. Application of chromatographic and electrophoretic separation methods: basics, working technique, quality assessment of a separation method, van-Deemter equation, gas chromatography, liquid chromatography (HPLC, ion chromatography, gel permeation, packing materials, gradient elution, retention index), electrophoresis, electroosmotic flow, zone electrophoresis, capillary electrophoresis, isoelectrical focussing, electrochromatography, 2d gel electrophoresis, SDS-PAGE, field flow fractionation, enhanced knowledge in atomic absorption spectroscopy, atomic emission spectroscopy, X-ray fluorescence spectroscopy, ICP-OES, ICP-MS.</p>				
Literatur	<p>general: R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; XRF: R. Schramm, X-Ray Fluorescence Analysis: Practical and Easy, Fluxana, Kleve, 2012; ICP-MS: R. Thomas, Practical Guide to ICP-MS - A Tutorial for beginners, 3rd Edition, CRC Press, Taylor & Francis Group, Boca Raton, 2013 (especially: chapters 1-15, 19 and 21). Separation methods: S. Ahuja (Ed.), Chromatography and Separation Science, Volume 4 of series "Separation Science and Technology", Elsevier Academic Press, San Diego, 2003. K. Robards, P. R. Haddad, and P. E. Jackson, Principle and Practise of Modern Chromatographic Methods, Academic Press, London, 1994. F. Foret, L. Krivankova, and P. Bocek, Capillary Zone Electrophoresis, VCH, Weinheim (1993)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>None.</p>				
529-0132-AAL	Inorganic Chemistry III: Organometallic Chemistry and E-Homogeneous Catalysis <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> <i>Dieser Kurs beinhaltet keine eigene Vorlesung, sondern bezieht sich auf die Vorlesung 529-0132-00L.</i>	E-	4 KP	9R	C. Copéret, A. Togni
Kurzbeschreibung	<p>Grundlegende Aspekte der metallorganischen Chemie, insbesondere der Übergangsmetalle. Grundlagen der Homogenkatalyse aus mechanistischer Sicht. Oxidative Additionen, Reduktive Eliminierungen, Einschlebungreaktionen, usw.; katalytische Hydrierungen, Carbonylierungen, C-C-Bindungsknüpfungs- und verwandte Reaktionen.</p>				
Lernziel	<p>Verständnis der für die Homogenkatalyse relevanten koordinationschemischen und mechanistischen Aspekte in der Chemie der Übergangsmetalle.</p>				
Inhalt	<p>Grundlegende Aspekte der metallorganischen Chemie, insbesondere der Übergangsmetalle. Grundlagen der Homogenkatalyse aus mechanistischer Sicht. Oxidative Additionen, Reduktive Eliminierungen, Einschlebungreaktionen, usw.; katalytische Hydrierungen, Carbonylierungen, C-C-Bindungsknüpfungs- und verwandte Reaktionen.</p>				
Literatur	<p>1) Robert H. Crabtree, The Organometallic Chemistry of the Transition Metals, 6th Edition, Wiley, 2014, ISBN: 978-1-118-13807-6. A relatively concise but excellent introduction to organometallic chemistry. Strong textbook character, available as E-book 2) John F. Hartwig, Organotransition Metal Chemistry. From Bonding to Catalysis, University Science Books, 2010, ISBN: 978-1-891389-53-5. A more comprehensive standard work on organometallic chemistry. Several chapters written by various authors, partly specialized review-article style. 3) Organometallics, 3rd, Completely Revised and Extended Edition Christoph Elschenbroich - Wiley 2006 ISBN: 978-3-527-29390-2</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
529-0431-AAL	Physical Chemistry III: Molecular Quantum Mechanics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	F. Merkt

Dieser Kurs beinhaltet keine eigene Vorlesung, sondern bezieht sich auf die Vorlesung 529-0431-00L.

Kurzbeschreibung	Postulate der Quantenmechanik, Operatorenalgebra, Schrödingergleichung, Zustandsfunktionen und Erwartungswerte, Matrixdarstellung von Operatoren, das Teilchen im Kasten, Tunnelprozess, harmonische Oszillator, molekulare Schwingungen, Drehimpuls und Spin, verallgemeinertes Pauli Prinzip, Störungstheorie, Variationsprinzip, elektronische Struktur von Atomen und Molekülen, Born-Oppenheimer Näherung.
Lernziel	Es handelt sich um eine erste Grundvorlesung in Quantenmechanik. Die Vorlesung beginnt mit einem Überblick über die grundlegenden Konzepte der Quantenmechanik und führt den mathematischen Formalismus ein. Im Folgenden werden die Postulate und Theoreme der Quantenmechanik im Kontext der experimentellen und rechnerischen Ermittlung von physikalischen Grössen diskutiert. Die Vorlesung vermittelt die notwendigen Werkzeuge für das Verständnis der elementaren Quantenphänomene in Atomen und Molekülen.
Inhalt	Postulate und Theoreme der Quantenmechanik: Operatorenalgebra, Schrödingergleichung, Zustandsfunktionen und Erwartungswerte. Lineare Bewegungen: Das freie Teilchen, das Teilchen im Kasten, quantenmechanisches Tunneln, der harmonische Oszillator und molekulare Schwingungen. Drehimpulse: Spin- und Bahnbewegungen, molekulare Rotationen. Elektronische Struktur von Atomen und Molekülen: Pauli-Prinzip, Drehimpulskopplung, Born-Oppenheimer Näherung. Grundlagen der Variations- und Störungstheorie. Behandlung grösserer Systeme (Festkörper, Nanostrukturen).
Literatur	P.W. Atkins, R.S. Friedman: Molecular Quantum Mechanics, 5th Edition, Oxford University Press 2010, ISBN 978-0-19-954142-3. J.S. Townsend: A Modern Approach to Quantum Mechanics, 2nd Edition, University Science Books 2012, ISBN 978-1-89-138-978-8.

529-0432-AAL	Physical Chemistry IV: Magnetic Resonance	E-	4 KP	9R	G. Jeschke, M. Ernst
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Theoretische Grundlagen der magnetischen Resonanz (NMR, ESR) und ausgewählte Anwendungsbeispiele.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der magnetischen Resonanz in isotroper und anisotroper phase.				
Inhalt	Theoretische und experimentelle Grundlagen der magnetischen Resonanz-Spektroskopie (Kernresonanz (NMR) und Elektronenspinresonanz (ESR)) in flüssiger und fester Phase. Klassische Beschreibung mittels der Bloch-Gleichungen, chemischer Austausch und zweidimensionale Exchange-Spektroskopie. Fourier-Spektroskopie, Echo-Phänomene und "Puls trickery". Interpretation der NMR Parameter wie chemische Verschiebung, skalare Kopplung und Dipolkopplung und Relaxationszeiten. Grundlagen der quantenmechanischen Beschreibung im Dichteoperatorformalismus. Die wichtigsten Wechselwirkungen in der magnetischen Resonanz in isotroper und anisotroper Phase und deren Hamilton-Operatoren. Anwendungen aus der Chemie, Biologie, Physik und Medizin, z.B. Ermittlung der dreidimensionalen Molekülstruktur, insbesondere von (biologischen) Makromolekülen, Bestimmung der Struktur von paramagnetischen Verbindungen, bildgebende NMR/MRI.				
Skript	wird in der Vorlesung verteilt (in english)				
Literatur	see http://www.ssnmr.ethz.ch/education/PC_IV_Lecture				

529-0129-AAL	Inorganic and Organic Chemistry II	E-	11 KP	16R	V. Mougel
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
	<i>Dieser Kurs bietet keine eigene Vorlesung, ist jedoch mit dem Kurs 529-0129-00L verknüpft.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die experimentellen Methoden der Anorganischen Chemie.				
Lernziel	Das Praktikum bietet einen Einblick in verschiedene Arbeitsgebiete der anorganischen Chemie an: Festkörperchemie, metallorganische Chemie, Kinetik, und andere. Ein Schwerpunkt liegt auf der Synthese von anorganischen Verbindungen, deren Charakterisierung und Analyse. Die gesamte Arbeit wird in wissenschaftlich abgefassten Berichten dargelegt.				
Inhalt	Anorganisch-chemischer Teil: Synthese und Analyse von Elementorganischen Verbindungen, Metallkomplexen und Metallorganischen Verbindungen. Einführung in die Schlenk-Technik, Festkörpersynthese und Kinetik. Einführung in die Chemiebibliothek: Umgang mit Literaturdatenbanken und Spektrenbibliotheken. Organische Synthese mit metallorganischen Verbindungen und Katalyse: Versuche im Rahmen ausgewählter Schwerpunktprojekte (mögliche Projekte: Rh-katalysierte asymmetrische Hydrierung von Enamiden, Mn-katalysierte Epoxidierung von Olefinen, Cu-katalysierte Diels-Alder Reaktionen, Synthese von Organoborverbindungen und Pd-katalysierte Kupplung mit Halogeniden, Ru-katalysierte Transfer-Hydrierung).				
Skript	Eine Anleitung wird im Praktikum verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Praktikum Allgemeine Chemie (1. Semester, 529-0011-04) - Praktikum Anorg. und Org. Chemie I (2. Sem., 529-0230) - Belegung Vorl. Anorganische Chemie 1 (3. Sem., 529-0121) Falls nötig wird die Aufnahme nach der Gesamtnote der 1. Basisprüfung priorisiert. Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

551-0103-AAL	Fundamentals of Biology II: Cell Biology	E-	5 KP	11R	U. Kutay, Y. Barral, G. Schertler, U. Suter, S. Werner
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a wide general understanding in cell biology. With this material as a foundation, students have enough of a cell biological basis to begin their specialization not only in cell biology but also in related fields such as biochemistry, microbiology, pharmacological sciences, molecular biology, and others.				
Lernziel	The goal of this course is to provide students with a wide general understanding cell biology. With this material as a foundation, students have enough of a cell biological basis to begin their specialization not only in cell biology but also in related fields such as biochemistry, microbiology, pharmacological sciences, molecular biology, and others.				
Inhalt	The focus is animal cells and the development of multicellular organisms with a clear emphasis on the molecular basis of cellular structures and phenomena. The topics include biological membranes, the cytoskeleton, protein sorting, energy metabolism, cell cycle and division, viruses, extracellular matrix, cell signaling, embryonic development and cancer research.				

Literatur Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6th edition, 2014, ISBN 9780815344322 (hard cover) and ISBN 9780815345244 (paperback).

Topic/Lecturer/Chapter/Pages:

Analyzing cells & molecules / Gebhard Schertler/8/ 439-463;
Membrane structure / Gebhard Schertler/ 10/ 565-595;
Compartments and Sorting/ Ulrike Kutay/12+14+6/641-694/755-758/782-783/315-320/325 -333/Table 6-2/Figure6-20, 6-21, 6-32, 6-34;
Intracellular Membrane Traffic/ Ulrike Kutay/13/695-752;
The Cytoskeleton/ Ulrike Kutay/ 16/889 - 948 (only the essentials);
Membrane Transport of Small Molecules and the Electrical Properties of Membranes /Sabine Werner/11/597 - 633;
Mechanisms of Cell Communication / Sabine Werner/15/813-876;
Cancer/ Sabine Werner/20/1091-1141;
Cell Junctions and Extracellular Matrix/Ueli Suter / 1035-1081;
Stem Cells and Tissue Renewal/Ueli Suter /1217-1262;
Development of Multicellular organisms/ Ernst Hafen/ 21/ 1145-1179 /1184-1198/1198-1213;
Cell Migration/Joao Matos/951-960;
Cell Death/Joao Matos/1021-1032;
Cell Cycle/chromosome segregation/Cell division/Meiosis/Joao Matos/ 963-1018.

Voraussetzungen / none
Besonderes

Chemie Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Chemie- und Bioingenieurwissenschaften Master

► Kernfächer

►► Bioverfahrenstechnik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0837-01L	Biomicrofluidic Engineering <i>Number of participants limited to 25.</i>	W+	6 KP	3G	A. de Mello
Kurzbeschreibung	Microfluidics describes the behaviour, control and manipulation of fluids geometrically constrained within sub- μ L environments. Microfluidic devices enable physical and chemical processes to be controlled with exquisite precision and in a fast and efficient manner. This course introduces the underlying concepts, features and applications of microfluidic systems in the chemical and life sciences.				
Lernziel	We will investigate the theoretical concepts behind microfluidic device operation, the methods of microfluidic device manufacture and the application of microfluidic architectures to important problems faced in modern day chemical and biological analysis. A central component of this course is a research project. This will allow students to develop a practical understanding of the benefits of miniaturization in chemical and biological experimentation. Projects will be performed in groups of between four and six students and will include both experimental and simulation aspects. Each group, under the guidance of a mentor, will plan and execute a novel research project. The results of this activity will be disseminated through an 'academic-style' research article and a "conference-style" oral presentation. Course grades will be evaluated through both a written exam and the project grade.				
Inhalt	Specific topics covered in the course include, but are not limited to: 1. Theoretical Concepts Scaling laws, features of thermal/mass transport, diffusion, basic description of fluid flow in small volumes, microfluidic mixing strategies. 2. Microfluidic Device Manufacture Basic principles of conventional lithography of rigid materials, 'soft' lithography, polymer machining (injection molding, hot embossing, and 3D-printing). 3. Elektrokinetics Principles of electrophoresis, electroosmosis, high performance capillary electrophoresis, electrokinetic scaling laws, chip-based electrophoresis and isoelectric focusing. 4. Mass Transfer Phenomena Key features of mass transport in microfluidic systems, diffusive transport, diffusion-convection, Péclet number, Taylor-Aris diffusion, chaotic mixing and Damköhler numbers. 5. Heat Transfer Phenomena Key features of thermal transport in microfluidic systems, conduction, convection, heat transfer by convection in internal flows, heat transfer processes in microfluidic devices. 6. Microfluidic Systems for Materials Synthesis Microfluidic reactors for the controlled synthesis of colloidal nanomaterials, advanced automation for bespoke materials discovery & characterization. 7. Point-of-Care Diagnostics Microscale tools for diagnostics, challenges associated with point-of-care (PoC) diagnostic testing, requirements for PoC devices, common PoC device formats, applications of PoC diagnostics in the developing world. 8. Microscale DNA Amplification Amplification and analysis of nucleic acids using batch, continuous flow and droplet-based microfluidic reactors. 9. Small volume Molecular Detection Spectroscopic approaches for analyte detection in small volumes with a particular focus on single molecule detection. 10. Droplets and Segmented Flows Formation, manipulation and use of liquid/liquid segmented flows in chemical and biological experimentation. 11. Single Cell Analysis Applications of microfluidic tools in cellular analysis, flow cytometry, enzymatic assays and single cell analysis.				
Skript	Lecture handouts, background literature, problem sheets and notes will be provided electronically through the course Moodle site.				
Literatur	There is no set text for the course. All relevant literature will be provided electronically through the course Moodle site.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
Kompetenzen		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
529-0615-01L	Biochemical and Polymer Reaction Engineering	W+	6 KP	3G	P. Arosio
Kurzbeschreibung	Polymerization reactions and processes. Homogeneous and heterogeneous (emulsion) kinetics of free radical polymerization. Post treatment of polymer colloids. Bioprocesses for the production of molecules and therapeutic proteins. Kinetics and design of aggregation processes of macromolecules and proteins.				
Lernziel	The aim of the course is to learn how to design polymerization reactors and bioreactors to produce polymers and proteins with the specific product qualities that are required by different applications in chemical, pharmaceutical and food industry. This activity includes the post-treatment of polymer latexes, the downstream processing of proteins and the analysis of their colloidal behavior.				

Inhalt	We will cover the fundamental processes and the operation units involved in the production of polymeric materials and proteins. In particular, the following topics are discussed: Overview on the different polymerization processes. Kinetics of free-radical polymerization and use of population balance models. Production of polymers with controlled characteristics in terms of molecular weight distribution. Kinetics and control of emulsion polymerization. Surfactants and colloidal stability. Aggregation kinetics and aggregate structure in conditions of diffusion and reaction limited aggregation. Modeling and design of colloid aggregation processes. Physico-chemical characterization of proteins and description of enzymatic reactions. Operation units in bioprocessing: upstream, reactor design and downstream. Industrial production of therapeutic proteins. Characterization and engineering of protein aggregation. Protein aggregation in biology and in biotechnology as functional materials.
Skript	Scripts are available on the web page of the Arosio-group: http://www.rosiogroup.ethz.ch/education.html Additional handout of slides will be provided during the lectures.
Literatur	R.J. Hunter, Foundations of Colloid Science, Oxford University Press, 2nd edition, 2001 D. Ramkrishna, Population Balances, Academic Press, 2000 H.W. Blanch, D. S. Clark, Biochemical Engineering, CRC Press, 1995

►► Produkte und Materialien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0619-01L	Chemical Product Design <i>Prerequisites: Basic chemistry and chemical engineering knowledge (Diffusion, Thermodynamics, Kinetics,...).</i>	W+	6 KP	3G	W. J. Stark
Kurzbeschreibung	The 'Chemical Product Design' course teaches students quantitative concepts to analyze, select and transform theoretical concepts from chemistry and engineering into valuable real-world products. Basic chemistry and chemical engineering knowledge is required (Diffusion, Thermodynamics, Kinetics, ..).				
Lernziel	This course starts with analyzing existing chemical needs and unmet technical challenges. We then develop the skills to critically analyze a specific chemical idea for a product, to rapidly test feasibility or chance for success and to eventually realize its manufacturing. The chemical engineering basics are then used to assess performance of products or devices with non-traditional functions based on dynamic properties (e.g. responsive building materials; personal medical diagnostics on paper strips). The course teaches the interface between laboratory and market with a specific focus on evaluating the chemical value of a given process or compound, and the necessary steps to pursue the resulting project within an entrepreneurial environment. We therefore extend the questions of process design ('how do we make something?') to the question of 'what should we make?'				
Inhalt	<p>Part A: The 'Chemical Product Design' course starts with discussing questions along, 'What is a chemical product, and why do people pay for it? How does a given compound in a specific setting provide a service?' We then learn how to translate new, often ill-defined wishes or ideas into quantifiable specifications.</p> <p>Part B: Thermodynamic and kinetic data allow sharp selection criteria for successful products. We learn how to deal with insufficient data and development of robust case models to evaluate their technical and financial constraints. How can parameters of a running process in one industry be scaled into another industry? Can dimensionless engineering numbers be applied beyond traditional chemical processes?</p> <p>Part C: Manufacturing of commodity products, devices and molecular products: Chemical reactors, separation and detection or isolation units as part of a toolbox. Planning of manufacturing and decisions based on hard data. Providing quantitative answers on potential value generated.</p> <p>Students are expected to actively develop chemical products along the course. Contributions will be made individually, or in small groups, where a larger topic is studied.</p>				
Literatur	Cussler, E.L., Moggridge, C.D., Chemical Product Design, Cambridge University Press, Cambridge, UK, 2nd edition, 2011. Original Literature: Issues and Trends in the Teaching of Process and Product Design, Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerber, A.W., AIChE J., 56 (5) 1120-25, 2010.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic chemistry and chemical engineering knowledge (Diffusion, Thermodynamics, Kinetics,...).				

►► Prozesentwurf

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0643-01L	Process Design and Development	W+	6 KP	3G	G. Guillén Gosálbez
Kurzbeschreibung	The course is focused on the design of Chemical Processes, with emphasis on the preliminary stages of the design approach, where process creation and quick selection among many alternatives are important. The main concepts behind more detailed process design and process simulation are also examined.				
Lernziel	The course is focused on the design of Chemical Processes, with emphasis on the preliminary stage of the design approach, where process creation and quick selection among many alternatives are important. The main concepts behind more detailed process design and process simulation are also examined.				
Inhalt	<p>Process creation: heuristics vs. mathematical programming. Heuristics for reaction and separation operations, heat transfer and pressure change. Introduction to optimization in process engineering and the modeling software GAMS. Process economic evaluation: equipment sizing and costing, time value of money, cash flow calculations. Process environmental evaluation: Life Cycle Assessment (LCA). Process integration: sequencing of distillation columns using mixed-integer linear programming (MILP), and synthesis of heat exchanger networks using mixed-integer nonlinear programming (MINLP). Batch processes: scheduling, sizing, and inventories. Principles of molecular design using mixed-integer programming.</p>				
Skript	no script				

Literatur	<p>Main books</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerberg, A.W. Systematic methods of chemical process design, Prentice Hall International PTR (1997). 2. Douglas, J.M. Conceptual design of chemical processes, McGraw-Hill (1988). 3. Seider, W.D., Seader, J.D., Lwin, D.R., Widagdo, S. Product and process design principles: synthesis, analysis, and evaluation, John Wiley & Sons, Inc. (2010). 4. Sinnott, R.K., Towler, G. Chemical Engineering Design, Butterworth-Heinemann (2009). 5. Smith, R. Chemical process design and integration, Wiley (2005). <p>Other references</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Edgar, T. F., Himmelblau, D. M. Optimization of chemical process, Mcgraw Hill Chemical Engineering Series (2001). 7. Haydary, J. Chemical Process Design and Simulation, Wiley (2019). 8. Turton, R., Shaeiwitz, A., Bhattacharyya, D., Whiting, W. Synthesis and Design of Chemical Processes, Prentice Hall (2013). 9. Klöpffer, W., Grahl, B. Life Cycle Assessment (LCA): A Guide to Best Practice, Wiley (2014).
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Basic knowledge on unit operations, mainly reaction engineering and distillation. It is recommended that the student takes the module "Process Simulation and Flowsheeting" before "Process Design and Development", but it is not mandatory.
529-0613-01L	Process Simulation and Flowsheeting W+ 6 KP 3G G. Guillén Gosálbez
Kurzbeschreibung	This course encompasses the theoretical principles of chemical process simulation and optimization, as well as its practical application in process analysis. The techniques for simulating stationary and dynamic processes are presented, and illustrated with case studies. Commercial software packages (Aspen) are introduced for solving process flowsheeting and optimization problems.
Lernziel	<p>This course aims to develop the competency of chemical engineers in process flowsheeting, process simulation and process optimization. Specifically, students will develop the following skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep understanding of chemical engineering fundamentals: the acquisition of new concepts and the application of previous knowledge in the area of chemical process systems and their mechanisms are crucial to intelligently simulate and evaluate processes. - Modeling of general chemical processes and systems: students should be able to identify the boundaries of the system to be studied and develop the set of relevant mathematical relations, which describe the process behavior. - Mathematical reasoning and computational skills: the familiarization with mathematical algorithms and computational tools is essential to be capable of achieving rapid and reliable solutions to simulation and optimization problems. Hence, students will learn the mathematical principles necessary for process simulation and optimization, as well as the structure and application of process simulation software. Thus, they will be able to develop criteria to correctly use commercial software packages and critically evaluate their results. - Process optimization: the students will learn how to formulate optimization problems in mathematical terms, the main type of optimization problems that exist (i.e., LP, NLP, MILP and MINLP) and the fundamentals of the optimization algorithms implemented in commercial solvers.
Inhalt	<p>Overview of process simulation and flowsheeting:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition and fundamentals - Fields of application - Case studies <p>Process simulation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modeling strategies of process systems - Mass and energy balances and degrees of freedom of process units and process systems <p>Process flowsheeting:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flowsheet partitioning and tearing - Solution methods for process flowsheeting - Simultaneous methods - Sequential methods <p>Process optimization and analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Classification of optimization problems - Linear programming, LP - Non-linear programming, NLP - Mixed-integer linear programming, MILP - Mixed-integer nonlinear programming, MINLP <p>Commercial software for simulation (Aspen Plus):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thermodynamic property methods - Reaction and reactors - Separation / columns - Convergence, optimisation & debugging
Literatur	<p>An exemplary literature list is provided below:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerberg, A.W. Systematic methods of chemical process design, Prentice Hall International PTR (1997). - Douglas, J.M. Conceptual design of chemical processes, McGraw-Hill (1988). - Edgar, T. F., Himmelblau, D. M. Optimization of chemical process, Mcgraw Hill Chemical Engineering Series (2001). - Haydary, J. Chemical Process Design and Simulation, Wiley (2019). - Seider, W.D., Seader, J.D., Lwin, D.R., Widagdo, S. Product and process design principles: synthesis, analysis, and evaluation, John Wiley & Sons, Inc. (2010). - Sinnott, R.K., Towler, G. Chemical Engineering Design, Butterworth-Heinemann (2009). - Smith, R. Chemical process design and integration, Wiley (2005). - Turton, R., A. Shaeiwitz, Bhattacharyya, D., Whiting, W. Synthesis and Design of Chemical Processes, Prentice Hall (2013).
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of material and energy balances, thermodynamic property methods and typical unit operations (e.g., reactors, flash separations, distillation/absorption columns etc.) is required.

►► Katalyse und Separation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0927-00L	Rate-Controlled Separations in Fine Chemistry	W+	6 KP	3V+1U	M. Mazzotti, V. Becattini
Kurzbeschreibung	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Lernziel	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				

Inhalt	The class covers separation techniques that are central in the purification and downstream processing of chemicals and bio-pharmaceuticals. Examples from both areas illustrate the utility of the methods: 1) Adsorption and chromatography; 2) Membrane processes; 3) Crystallization and precipitation.		
Skript	Beilagen in der Vorlesung		
Literatur	Bücher werden in der Vorlesung besprochen		
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes: Teile der Vorlesung werden in Englisch gehalten.		
	Voraussetzungen (empfohlen, nicht obligatorisch): Thermische Verfahrenstechnik I (151-0926-00) und Mathematische Methoden in den Chemieingenieurwissenschaften (151-0940-00)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement

529-0617-01L	Catalysis Engineering	W+	6 KP	3G	J. Pérez-Ramírez, S. J. Mitchell
Kurzbeschreibung	The purpose of the "Catalysis Engineering" course is to provide students with tools that enable the optimal design of catalytic materials and reactor engineering concepts favoring more sustainable manufacturing processes within the chemical industry.				
Lernziel	The course aims at illustrating, from conception to implementation, the design of sustainable catalytic processes by integration of the microlevel (catalyst), mesolevel (reactor), and macrolevel (process). The word "sustainable" implies intensified processes with an improved exploitation of raw materials, wider use of renewable feedstocks, reduction of energy consumption, and minimized environmental impact. By the use of modern case studies of industrial relevance, aspects of catalyst preparation and characterization, kinetics, mass and heat transport, and deactivation are discussed. Emphasis is put on understanding the interaction among these basic elements in order to select the optimal catalytic process. Since no textbooks covering this area are available at this time and the intention of this course is unique, the lectures will be based on own texts and journal articles. During the course, there will be specific topics addressed by industrial contributors.				
Inhalt	<p>The following general aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Catalyst preparation and characterization - Kinetics - Mass and heat transport - Selectivity - Deactivation <p>will be demonstrated for modern catalytic materials and processes of industrial relevance such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chlorine recycling - N₂O abatement - Chemoselective hydrogenations - Hierarchical zeolite catalysts - Syngas conversion - Biomass to chemicals and fuels 				
Skript	The course material is based on an own script, journal articles, and slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	It is assumed that students selecting this course are familiar with general concepts of catalysis, reactor design, and transport phenomena.				

► Fallstudie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0459-01L	Case Studies in Process Design	O	3 KP	3A	G. Guillén Gosálbez
Kurzbeschreibung	The learning objective is to design, simulate and optimize a real (bio-)chemical process from a process systems perspective. Specifically, a commercial process simulation software (Aspen) will be used for the process simulation and optimization. Students have to integrate knowledge and develop engineering thinking and skills acquired in the other courses of the curriculum.				
Lernziel	Simulate and optimize a chemical production process using commercial process simulation software.				

Inhalt

Create a model describing the production process

- Students will apply a commercial process simulator systematically for process creation and analysis.
- Students will create a process simulation flowsheet for steady-state simulation.

Evaluate the performance of the production process

- Students will analyse and understand the degrees of freedom in modelling process units and flowsheets.
- Students will understand the role of process simulators in process creation.
- Students will make design specifications and follow the iterations implemented to satisfy them.
- Students will judge the role of process simulators in equipment sizing and costing and profitability analysis.
- Students will assess the economic performance of the process, including operating costs (OPEX), and capital investment (CAPEX), based on the outcome of the simulation model.
- Students will assess the environmental impact of the production process following the Life Cycle Assessment (LCA) methodology.

Optimize the design and operating conditions of the production process

- Students will carry out sensitivity analyses and optimizations considering technical and economic criteria.
- Students will generate process integration alternatives to improve the initial design.
- Students will optimize the production process considering economic and environmental criteria.

Voraussetzungen /
Besonderes

Before the case study week, students are encouraged to participate in the exercises of the course "Process Simulation and Flowsheeting" in order to get familiar with the Aspen Plus simulation software (this is highly recommended, but not mandatory). The problem statement and detailed instructions are provided in the project brief made available at the beginning of the case study week.

During the case study week:

- Students work in teams of 4-6 people.
- Students have to pose and solve process equipment and system design related problems.
- Students have to coordinate the activities, the preparation of the written report and the oral presentation.
- Students get support from project assistants and the course supervisor.

The groups deliver the written report on a predefined date.

The students receive the feedback and are asked to implement some changes in their reports.

A final presentation takes place summarizing the main findings of the project.

► Projektarbeit oder Industriepraktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0300-10L	Research Project	W	13 KP	16A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In a research project students extend their knowledge in a particular field, get acquainted with the scientific way of working, and learn to work on an actual research topic. Research projects are carried out in a core or optional subject area as chosen by the student.				
Lernziel	First contact with experimental techniques of chemical engineering in a research group. Critical evaluation and presentation of the results in a scientific report.				
Inhalt	This laboratory project is organised during the spring vacation before the sixth semester. The participant can choose his topic from the list of projects suggested. Main emphasis during this research work is to get experience in using different engineering tools and evaluation and the interpretation of the results. Those are presented as a scientific report.				
529-0301-00L	Industry Internship	W	13 KP		Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Mind. 7- wöchiges Praktikum in der Industrie				
Lernziel	Es ist das Ziel der 7-wöchigen Praxis, Master-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				
Inhalt	Dieses Projekt wird vorzugsweise während der Frühlingsferien vor dem sechsten Semester als Blockveranstaltung durchgeführt. Der/die Teilnehmer darf sein Thema aus den vorgeschlagenen Projekten auswählen. Schwergewicht wird auf das Erlernen von experimentellen Methoden und deren Auswertung und Interpretation gelegt. Resultate werden in einem Bericht zusammengefasst und kritisch beurteilt.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0600-10L	Master's Thesis ■	O	25 KP	54D	Betreuer/innen
	<i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>				
	<i>Dauer der Master-Arbeit 20 Wochen.</i>				

► Wahlfächer

►► Bioverfahrenstechnik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulated Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				

636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				
Literatur	U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006. Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010. B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rotthar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				
529-0615-01L	Biochemical and Polymer Reaction Engineering	W	6 KP	3G	P. Arosio
Kurzbeschreibung	Polymerization reactions and processes. Homogeneous and heterogeneous (emulsion) kinetics of free radical polymerization. Post treatment of polymer colloids. Bioprocesses for the production of molecules and therapeutic proteins. Kinetics and design of aggregation processes of macromolecules and proteins.				
Lernziel	The aim of the course is to learn how to design polymerization reactors and bioreactors to produce polymers and proteins with the specific product qualities that are required by different applications in chemical, pharmaceutical and food industry. This activity includes the post-treatment of polymer latexes, the downstream processing of proteins and the analysis of their colloidal behavior.				
Inhalt	We will cover the fundamental processes and the operation units involved in the production of polymeric materials and proteins. In particular, the following topics are discussed: Overview on the different polymerization processes. Kinetics of free-radical polymerization and use of population balance models. Production of polymers with controlled characteristics in terms of molecular weight distribution. Kinetics and control of emulsion polymerization. Surfactants and colloidal stability. Aggregation kinetics and aggregate structure in conditions of diffusion and reaction limited aggregation. Modeling and design of colloid aggregation processes. Physico-chemical characterization of proteins and description of enzymatic reactions. Operation units in bioprocessing: upstream, reactor design and downstream. Industrial production of therapeutic proteins. Characterization and engineering of protein aggregation. Protein aggregation in biology and in biotechnology as functional materials.				
Skript	Scripts are available on the web page of the Arosio-group: http://www.arosiogroup.ethz.ch/education.html Additional handout of slides will be provided during the lectures.				
Literatur	R.J. Hunter, Foundations of Colloid Science, Oxford University Press, 2nd edition, 2001 D. Ramkrishna, Population Balances, Academic Press, 2000 H.W. Blanch, D. S. Clark, Biochemical Engineering, CRC Press, 1995				
529-0837-01L	Biomicrofluidic Engineering	W	6 KP	3G	A. de Mello
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 25.</i> Microfluidics describes the behaviour, control and manipulation of fluids geometrically constrained within sub- μ L environments. Microfluidic devices enable physical and chemical processes to be controlled with exquisite precision and in a fast and efficient manner. This course introduces the underlying concepts, features and applications of microfluidic systems in the chemical and life sciences.				

Lernziel	<p>We will investigate the theoretical concepts behind microfluidic device operation, the methods of microfluidic device manufacture and the application of microfluidic architectures to important problems faced in modern day chemical and biological analysis.</p> <p>A central component of this course is a research project. This will allow students to develop a practical understanding of the benefits of miniaturization in chemical and biological experimentation. Projects will be performed in groups of between four and six students and will include both experimental and simulation aspects. Each group, under the guidance of a mentor, will plan and execute a novel research project. The results of this activity will be disseminated through an "academic-style" research article and a "conference-style" oral presentation. Course grades will be evaluated through both a written exam and the project grade.</p>		
Inhalt	<p>Specific topics covered in the course include, but are not limited to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theoretical Concepts Scaling laws, features of thermal/mass transport, diffusion, basic description of fluid flow in small volumes, microfluidic mixing strategies. 2. Microfluidic Device Manufacture Basic principles of conventional lithography of rigid materials, 'soft' lithography, polymer machining (injection molding, hot embossing, and 3D-printing). 3. Electrokinetics Principles of electrophoresis, electroosmosis, high performance capillary electrophoresis, electrokinetic scaling laws, chip-based electrophoresis and isoelectric focusing. 4. Mass Transfer Phenomena Key features of mass transport in microfluidic systems, diffusive transport, diffusion-convection, Péclet number, Taylor-Aris diffusion, chaotic mixing and Damköhler numbers. 5. Heat Transfer Phenomena Key features of thermal transport in microfluidic systems, conduction, convection, heat transfer by convection in internal flows, heat transfer processes in microfluidic devices. 6. Microfluidic Systems for Materials Synthesis Microfluidic reactors for the controlled synthesis of colloidal nanomaterials, advanced automation for bespoke materials discovery & characterization. 7. Point-of-Care Diagnostics Microscale tools for diagnostics, challenges associated with point-of-care (PoC) diagnostic testing, requirements for PoC devices, common PoC device formats, applications of PoC diagnostics in the developing world. 8. Microscale DNA Amplification Amplification and analysis of nucleic acids using batch, continuous flow and droplet-based microfluidic reactors. 9. Small volume Molecular Detection Spectroscopic approaches for analyte detection in small volumes with a particular focus on single molecule detection. 10. Droplets and Segmented Flows Formation, manipulation and use of liquid/liquid segmented flows in chemical and biological experimentation. 11. Single Cell Analysis Applications of microfluidic tools in cellular analysis, flow cytometry, enzymatic assays and single cell analysis. 		
Skript	Lecture handouts, background literature, problem sheets and notes will be provided electronically through the course Moodle site.		
Literatur	There is no set text for the course. All relevant literature will be provided electronically through the course Moodle site.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft geprüft geprüft

►► Umwelt und Energie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0209-00L	Renewable Energy Technologies	W	4 KP	3G	A. Steinfeld, E. I. M. Casati
Kurzbeschreibung	Renewable energy technologies: solar PV, solar thermal, biomass, wind, geothermal, hydro, waste-to-energy. Focus is on the engineering aspects.				
Lernziel	Students learn the potential and limitations of renewable energy technologies and their contribution towards sustainable energy utilization.				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: strong background on the fundamentals of engineering thermodynamics, equivalent to the material taught in the courses Thermodynamics I, II, and III of D-MAVT.				
529-0659-00L	Electrochemistry: Fundamentals, Cells & Applications W	6 KP	3G	L. Gubler	
Kurzbeschreibung	Introduction to electrochemistry from a physical chemistry point of view, focusing on thermodynamics and kinetics of electrochemical reactions, and engineering of electrochemical cells. The topics are of generic nature yet also discussed in the context of specific applications in industrial electrochemistry, energy storage and conversion, electroanalytical techniques, sensors and corrosion.				
Lernziel	The course establishes the fundamentals to understand and describe electrochemical reactions. The students are familiarized with key concepts and approaches in electrochemistry and selected aspects of materials science and engineering and how they are put to use in selected applications.				

Inhalt	- Introduction: important quantities & units, terminology; - Chapter I - redox reactions, Faraday's laws; - Chapter II - Equilibrium electrochemistry: cells, galvanic and electrolytic cells, thermodynamic state functions, theoretical cell voltage, half-cell / electrode potential, hydrogen electrode, the electrochemical series, Nernst equation; - Chapter III - Electrodes & interfaces: electrochemical potential, phase potentials, work function, Fermi level, the electrified interface, the electrochemical double layer, reference electrodes and laboratory cells; - Chapter IV - Electrolytes: conductivity, aqueous electrolytes, transference effects, liquid junctions, polymer electrolytes, ion-exchange membranes, Donnan exclusion, solid state ion conductors; - Chapter V - Dynamic electrochemistry: overpotentials, description of charge-transfer reaction, Butler-Volmer and Tafel equation, exchange current density, mass transport limitations; - Chapter VI - Industrial electrochemistry: electrochemical engineering, process and reactor types, current density distribution, porous electrodes, chlor-alkali and HCl electrolysis, oxygen depolarized cathode; - Chapter VII - Energy storage & conversion: important primary and secondary battery chemistries, fuel cells, polymer electrolyte fuel cells, low temperature H ₂ and O ₂ electrochemistry, electrocatalysis, triple-phase boundary, solid oxide fuel cell, conversion efficiency; - Chapter VIII - Electroanalytical methods & sensors: potentiometry, cyclic and stripping voltammetry, rotating disc electrode studies, electrochemical sensors; - Chapter IX - Corrosion: Pourbaix diagram, corrosion potential, passivation, corrosion protection; Historical notes
Skript	lecture notes, exercise & solutions (PDF files) via download website
Literatur	C.H. Hamann, A. Hamnett, W. Vielstich, Electrochemistry, Wiley-VCH 2007 (2nd Edition), ISBN: 978-3-527-31069-2 [German version available as well] T.F. Fuller, J.N. Harb, Electrochemical Engineering, Wiley 2018, ISBN: 978-1-119-00425-7
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with the fundamentals of physical chemistry.
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien geprüft geprüft

529-0745-01L	General and Environmental Toxicology	W	6 KP	3V	M. Arand, H. Nägeli
Kurzbeschreibung	Verständnis der Chemikalienwirkung auf biologische Systeme. Wertung der Effekte nach verschiedenen biomedizinischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Verständnis der Chemikalienwirkung auf biologische Systeme. Wertung der Effekte nach verschiedenen biomedizinischen Gesichtspunkten.				
Inhalt	Darstellung der wichtigsten Interaktionen von Fremdstoffen mit zellulären Strukturen wie Membranen, Enzymen und Nucleinsäuren. Bedeutung von Aufnahme, Verteilung, Ausscheidung und chemisch-biologischen Umwandlungsprozessen. Bedeutung von Gemischen. Darstellung wichtiger Toxizitätsmechanismen wie Immunotoxizität, Neurotoxizität, Entwicklungs- und Reproduktionstoxizität oder Genotoxizität anhand von Beispielen von Fremdstoffen und Auswirkungen auf kritische Organe.				
Skript	Unterlagen werden in der Vorlesung abgegeben.				
Literatur	Lehrbücher in Pharmakologie und Toxikologie (vgl. Liste im Kursmaterial)				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in Säugetierbiologie, Chemie und Biochemie				

►► Anlage- und Verfahrenstechnik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0109-00L	Turbulent Flows	W	4 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Inhalt - Laminare und turbulente Strömungen, Turbulenzentstehung - Statistische Beschreibung: Mittelung, Turbulenzenergie, Dissipation, Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Turbulenzberechnung				
Lernziel	Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende physikalische Phänomene turbulenter Strömungen und in Gesetzmässigkeiten zu ihrer Beschreibung, basierend auf den strömungsmechanischen Grundgleichungen und daraus abgeleiteten Gleichungen. Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung werden dargestellt.				
Inhalt	- Eigenschaften laminarer, transitioneller und turbulenter Strömungen - Turbulenzbeeinflussung und Turbulenzentstehung, hydrodynamische Instabilität und Transition - Statistische Beschreibung: Mittelung, Gleichungen für mittlere Strömung, turbulente Schwankungen, Turbulenzenergie, Reynoldsspannungen, Dissipation. Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum, Gitterturbulenz - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung (Wirbelzähigkeitsmodelle, k-epsilon-Modell).				
Skript	Lecture notes in English, zusätzliches schriftliches Begleitmaterial auf Deutsch				
Literatur	S.B. Pope, Turbulent Flows, Cambridge University Press, 2000				
529-0611-01L	Molecular Aspects of Catalysts and Surfaces	W	6 KP	4G	J. A. van Bokhoven, D. Ferri
Kurzbeschreibung	Basic elements of surface science important for materials and catalysis research. Physical and chemical methods important for research in surface science, material science and catalysis are considered and their application is demonstrated on practical examples.				
Lernziel	Basic aspects of surface science. Understanding of principles of most important experimental methods used in research concerned with surface science, material science and catalysis.				

Inhalt Methods which are covered embrace: Gas adsorption and surface area analysis, IR-Spectroscopy, X-ray diffraction, X-ray photoelectron spectroscopy, X-ray absorption, solid state NMR, Electron Microscopy and others.

►► Modellierung und Simulation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0004-01L	Classical Simulation of (Bio)Molecular Systems	W	6 KP	4G	P. H. Hünenberger , J. Dolenc, S. Riniker
Kurzbeschreibung	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Lernziel	Introduction to classical (atomistic) computer simulation of (bio)molecular systems, development of skills to carry out and interpret these simulations.				
Inhalt	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Skript	The powerpoint slides of the lectures will be made available weekly on the website in pdf format (on the day preceding each lecture).				
Literatur	See: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				
Voraussetzungen / Besonderes	Since the exercises on the computer do convey and test essentially different skills than those being conveyed during the lectures and tested at the oral exam, the results of the exercises are taken into account when evaluating the results of the exam (learning component, possible bonus of up to 0.25 points on the exam mark).				
	For more information about the lecture: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				

327-0508-00L	Simulationstechniken in der Materialwissenschaft	W	4 KP	2V+2U	C. Ederer
	<i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in für Materialwissenschaft relevante Simulationstechniken. Simulationsmethoden für Kontinua (Finite Differenzen, Finite Elemente), mesoskopische Methoden (zelluläre Automaten, mesoskopische Monte Carlo Methoden), mikroskopische Methoden (Molekulardynamik, Monte-Carlo Simulation, Dichtefunktionaltheorie).				
Lernziel	Erlernen von Techniken, die in der rechnergestützten Physik für Materialien benötigt werden; Erlangen eines Überblicks, welche Simulationsmethoden für spezifische Fragestellungen sinnvoll sind; Entwicklung der Fähigkeit, materialwissenschaftliche Fragestellungen komplexer Systeme mit Hilfe des Computers zu behandeln.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Modellierung und Simulationen in der Materialwissenschaft. - Simulationsmethoden für Kontinua (Finite Differenzen, Grundidee der finiten Elemente). - Mesoskopische Methoden (Zelluläre Automaten, Phasenfeld-Modelle, mesoskopische Monte Carlo Methoden). - Mikroskopische Methoden (Molekulardynamik, Monte Carlo Simulation für Vielteilchensysteme, Grundidee der Dichtefunktionaltheorie). 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - R. Lesar, Introduction to Computational Materials Science (Cambridge University Press 2013). - D. Frenkel and B. Smit, Understanding Molecular Simulations (Academic Press 2002). - M. P. Allen and D. J. Tildesley, Computer Simulation of Liquids (Clarendon Press, 1987). - D. Raabe, Computational Materials Science (Wiley-VCH 1998). 				

►► Wirtschafts- und Technikmanagement

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0389-00L	Technology and Innovation Management	W	3 KP	2G	S. Brusoni , A. Zeijen
Kurzbeschreibung	This course focuses on the analysis of innovation as a pervasive process that cut across organizational and functional boundaries. It looks at the sources of innovation, at the tools and techniques that organizations deploy to routinely innovate, and the strategic implications of technical change.				
Lernziel	This course intends to enable all students to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand the core concepts necessary to analyze how innovation happens - master the most common methods and tools organizations deploy to innovate - develop the ability to critically evaluate the innovation process, and act upon the main obstacles to innovation 				
Inhalt	This course looks at technology and innovation management as a process. Continuously, organizations are faced with a fundamental decision: they have to allocate resources between well-known tasks that reliably generate positive results; or explore new ways of doing things, new technologies, products and services. The latter is a high risk choice. Its rewards can be high, but the chances of success are small. How do firms organize to take these decisions? What kind of management skills are necessary to take them? What kind of tools and methods are deployed to sustain managerial decision-making in highly volatile environments? These are the central questions on which this course focuses, relying on a combination of lectures, case-based discussion, guest speakers, simulations and group work.				
Skript	Slides will be available on the Moodle page				
Literatur	Readings will be available on the Moodle page				
Voraussetzungen / Besonderes	The course content and methods are designed for students with some background in management and/or economics				

363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				

Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition.				
	This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini).				
	Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		nicht geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
363-0503-00L	Principles of Microeconomics	W	3 KP	2G	M. Filippini
	<i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i>				
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.				
Lernziel	The learning objectives of the course are:				
	(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.				
Inhalt	The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.				
	Topics covered by the course are:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Supply and demand - Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective - Cost of production: neoclassical and behavioural perspective - Welfare economics, deadweight losses - Governmental policies - Market failures, common resources and public goods - Public sector, tax system - Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic) - International trade 				
Skript	Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.				
Literatur	N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)				
	For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book: N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.				
	Complementary: R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.				
Voraussetzungen / Besonderes	GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Produkte und Materialien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0619-01L	Chemical Product Design <i>Prerequisites: Basic chemistry and chemical engineering knowledge (Diffusion, Thermodynamics, Kinetics,...).</i>	W	6 KP	3G	W. J. Stark
Kurzbeschreibung	The 'Chemical Product Design' course teaches students quantitative concepts to analyze, select and transform theoretical concepts from chemistry and engineering into valuable real-world products. Basic chemistry and chemical engineering knowledge is required (Diffusion, Thermodynamics, Kinetics, ..).				
Lernziel	This course starts with analyzing existing chemical needs and unmet technical challenges. We then develop the skills to critically analyze a specific chemical idea for a product, to rapidly test feasibility or chance for success and to eventually realize its manufacturing. The chemical engineering basics are then used to assess performance of products or devices with non-traditional functions based on dynamic properties (e.g. responsive building materials; personal medical diagnostics on paper strips). The course teaches the interface between laboratory and market with a specific focus on evaluating the chemical value of a given process or compound, and the necessary steps to pursue the resulting project within an entrepreneurial environment. We therefore extend the questions of process design ('how do we make something?') to the question of 'what should we make?'				
Inhalt	<p>Part A: The 'Chemical Product Design' course starts with discussing questions along, 'What is a chemical product, and why do people pay for it? How does a given compound in a specific setting provide a service?' We then learn how to translate new, often ill-defined wishes or ideas into quantifiable specifications.</p> <p>Part B: Thermodynamic and kinetic data allow sharp selection criteria for successful products. We learn how to deal with insufficient data and development of robust case models to evaluate their technical and financial constraints. How can parameters of a running process in one industry be scaled into another industry? Can dimensionless engineering numbers be applied beyond traditional chemical processes?</p> <p>Part C: Manufacturing of commodity products, devices and molecular products: Chemical reactors, separation and detection or isolation units as part of a toolbox. Planning of manufacturing and decisions based on hard data. Providing quantitative answers on potential value generated.</p>				
Literatur	<p>Students are expected to actively develop chemical products along the course. Contributions will be made individually, or in small groups, where a larger topic is studied.</p> <p>Cussler, E.L., Moggridge, C.D., Chemical Product Design, Cambridge University Press, Cambridge, UK, 2nd edition, 2011.</p> <p>Original Literature: Issues and Trends in the Teaching of Process and Product Design, Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerber, A.W., AIChE J., 56 (5) 1120-25, 2010.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic chemistry and chemical engineering knowledge (Diffusion, Thermodynamics, Kinetics,...).				

►► Prozesentwurf

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0643-01L	Process Design and Development	W	6 KP	3G	G. Guillén Gosálbez
Kurzbeschreibung	The course is focused on the design of Chemical Processes, with emphasis on the preliminary stages of the design approach, where process creation and quick selection among many alternatives are important. The main concepts behind more detailed process design and process simulation are also examined.				
Lernziel	The course is focused on the design of Chemical Processes, with emphasis on the preliminary stage of the design approach, where process creation and quick selection among many alternatives are important. The main concepts behind more detailed process design and process simulation are also examined.				
Inhalt	<p>Process creation: heuristics vs. mathematical programming.</p> <p>Heuristics for reaction and separation operations, heat transfer and pressure change.</p> <p>Introduction to optimization in process engineering and the modeling software GAMS.</p> <p>Process economic evaluation: equipment sizing and costing, time value of money, cash flow calculations.</p> <p>Process environmental evaluation: Life Cycle Assessment (LCA).</p> <p>Process integration: sequencing of distillation columns using mixed-integer linear programming (MILP), and synthesis of heat exchanger networks using mixed-integer nonlinear programming (MINLP).</p> <p>Batch processes: scheduling, sizing, and inventories.</p> <p>Principles of molecular design using mixed-integer programming.</p>				
Skript	no script				

Literatur	<p>Main books</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerberg, A.W. Systematic methods of chemical process design, Prentice Hall International PTR (1997). 2. Douglas, J.M. Conceptual design of chemical processes, McGraw-Hill (1988). 3. Seider, W.D., Seader, J.D., Lwin, D.R., Widagdo, S. Product and process design principles: synthesis, analysis, and evaluation, John Wiley & Sons, Inc. (2010). 4. Sinnott, R.K., Towler, G. Chemical Engineering Design, Butterworth-Heinemann (2009). 5. Smith, R. Chemical process design and integration, Wiley (2005). <p>Other references</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Edgar, T. F., Himmelblau, D. M. Optimization of chemical process, Mcgraw Hill Chemical Engineering Series (2001). 7. Haydary, J. Chemical Process Design and Simulation, Wiley (2019). 8. Turton, R., Shaeiwitz, A., Bhattacharyya, D., Whiting, W. Synthesis and Design of Chemical Processes, Prentice Hall (2013). 9. Klöpffer, W., Grahl, B. Life Cycle Assessment (LCA): A Guide to Best Practice, Wiley (2014).
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Basic knowledge on unit operations, mainly reaction engineering and distillation. It is recommended that the student takes the module "Process Simulation and Flowsheeting" before "Process Design and Development", but it is not mandatory.
529-0613-01L	Process Simulation and Flowsheeting W 6 KP 3G G. Guillén Gosálbez
Kurzbeschreibung	This course encompasses the theoretical principles of chemical process simulation and optimization, as well as its practical application in process analysis. The techniques for simulating stationary and dynamic processes are presented, and illustrated with case studies. Commercial software packages (Aspen) are introduced for solving process flowsheeting and optimization problems.
Lernziel	<p>This course aims to develop the competency of chemical engineers in process flowsheeting, process simulation and process optimization. Specifically, students will develop the following skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep understanding of chemical engineering fundamentals: the acquisition of new concepts and the application of previous knowledge in the area of chemical process systems and their mechanisms are crucial to intelligently simulate and evaluate processes. - Modeling of general chemical processes and systems: students should be able to identify the boundaries of the system to be studied and develop the set of relevant mathematical relations, which describe the process behavior. - Mathematical reasoning and computational skills: the familiarization with mathematical algorithms and computational tools is essential to be capable of achieving rapid and reliable solutions to simulation and optimization problems. Hence, students will learn the mathematical principles necessary for process simulation and optimization, as well as the structure and application of process simulation software. Thus, they will be able to develop criteria to correctly use commercial software packages and critically evaluate their results. - Process optimization: the students will learn how to formulate optimization problems in mathematical terms, the main type of optimization problems that exist (i.e., LP, NLP, MILP and MINLP) and the fundamentals of the optimization algorithms implemented in commercial solvers.
Inhalt	<p>Overview of process simulation and flowsheeting:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition and fundamentals - Fields of application - Case studies <p>Process simulation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modeling strategies of process systems - Mass and energy balances and degrees of freedom of process units and process systems <p>Process flowsheeting:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flowsheet partitioning and tearing - Solution methods for process flowsheeting - Simultaneous methods - Sequential methods <p>Process optimization and analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Classification of optimization problems - Linear programming, LP - Non-linear programming, NLP - Mixed-integer linear programming, MILP - Mixed-integer nonlinear programming, MINLP <p>Commercial software for simulation (Aspen Plus):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thermodynamic property methods - Reaction and reactors - Separation / columns - Convergence, optimisation & debugging
Literatur	<p>An exemplary literature list is provided below:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerberg, A.W. Systematic methods of chemical process design, Prentice Hall International PTR (1997). - Douglas, J.M. Conceptual design of chemical processes, McGraw-Hill (1988). - Edgar, T. F., Himmelblau, D. M. Optimization of chemical process, Mcgraw Hill Chemical Engineering Series (2001). - Haydary, J. Chemical Process Design and Simulation, Wiley (2019). - Seider, W.D., Seader, J.D., Lwin, D.R., Widagdo, S. Product and process design principles: synthesis, analysis, and evaluation, John Wiley & Sons, Inc. (2010). - Sinnott, R.K., Towler, G. Chemical Engineering Design, Butterworth-Heinemann (2009). - Smith, R. Chemical process design and integration, Wiley (2005). - Turton, R., A. Shaeiwitz, Bhattacharyya, D., Whiting, W. Synthesis and Design of Chemical Processes, Prentice Hall (2013).
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of material and energy balances, thermodynamic property methods and typical unit operations (e.g., reactors, flash separations, distillation/absorption columns etc.) is required.

►► Katalyse und Separation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0927-00L	Rate-Controlled Separations in Fine Chemistry	W	6 KP	3V+1U	M. Mazzotti, V. Becattini
Kurzbeschreibung	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Lernziel	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				

Inhalt	The class covers separation techniques that are central in the purification and downstream processing of chemicals and biopharmaceuticals. Examples from both areas illustrate the utility of the methods: 1) Adsorption and chromatography; 2) Membrane processes; 3) Crystallization and precipitation.		
Skript	Beilagen in der Vorlesung		
Literatur	Bücher werden in der Vorlesung besprochen		
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes: Teile der Vorlesung werden in Englisch gehalten. Voraussetzungen (empfohlen, nicht obligatorisch): Thermische Verfahrenstechnik I (151-0926-00) und Mathematische Methoden in den Chemieingenieurwissenschaften (151-0940-00)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement

529-0617-01L	Catalysis Engineering	W	6 KP	3G	J. Pérez-Ramírez, S. J. Mitchell
Kurzbeschreibung	The purpose of the "Catalysis Engineering" course is to provide students with tools that enable the optimal design of catalytic materials and reactor engineering concepts favoring more sustainable manufacturing processes within the chemical industry.				
Lernziel	The course aims at illustrating, from conception to implementation, the design of sustainable catalytic processes by integration of the microlevel (catalyst), mesolevel (reactor), and macrolevel (process). The word "sustainable" implies intensified processes with an improved exploitation of raw materials, wider use of renewable feedstocks, reduction of energy consumption, and minimized environmental impact. By the use of modern case studies of industrial relevance, aspects of catalyst preparation and characterization, kinetics, mass and heat transport, and deactivation are discussed. Emphasis is put on understanding the interaction among these basic elements in order to select the optimal catalytic process. Since no textbooks covering this area are available at this time and the intention of this course is unique, the lectures will be based on own texts and journal articles. During the course, there will be specific topics addressed by industrial contributors.				
Inhalt	The following general aspects: - Catalyst preparation and characterization - Kinetics - Mass and heat transport - Selectivity - Deactivation will be demonstrated for modern catalytic materials and processes of industrial relevance such as: - Chlorine recycling - N ₂ O abatement - Chemoselective hydrogenations - Hierarchical zeolite catalysts - Syngas conversion - Biomass to chemicals and fuels				
Skript	The course material is based on an own script, journal articles, and slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	It is assumed that students selecting this course are familiar with general concepts of catalysis, reactor design, and transport phenomena.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-CHAB.*

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0016-AAL	Biology II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	2 KP	4R	M. Stoffel

Kurzbeschreibung	The lecture course Biology II is a basic introductory course into biology for students who need to pass this course for admission to their MSc curriculum.
Lernziel	The objective of the lecture course Biology II is the understanding of form, function, and development of animals and of the basic underlying mechanisms.
Inhalt	The following numbers of chapters refer to the text-book "Biology" (Campbell & Reece, 7th edition, 2005) on which the course is based. Chapters 1-4 are a basic prerequisite. The sections "Structure of the Cell" (Chapters 5-10, 12, 17) and "General Genetics" (Chapters 13-16, 18, 46) are covered by the lecture Biology I. 1. Genomes, DNA Technology, Genetic Basis of Development Chapter 19: Eukaryotic Genomes: Organization, Regulation, and Evolution Chapter 20: DNA Technology and Genomics Chapter 21: The Genetic Basis of Development 2. Form, Function, and Development of Animals I Chapter 40: Basic Principles of Animal Form and Function Chapter 41: Animal Nutrition Chapter 44: Osmoregulation and Excretion Chapter 47: Animal Development 3. Form, Function, and Development of Animals II Chapter 42: Circulation and Gas Exchange Chapter 43: The Immune System Chapter 45: Hormones and the Endocrine System Chapter 48: Nervous Systems Chapter 49: Sensory and Motor Mechanisms
Literatur	The following text-book is the basis for the courses Biology I and II: Biology, Campbell and Reece, 7th Edition, 2005, Pearson/Benjamin Cummings, ISBN 0-8053-7166-4
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Lecture course Biology I of winter semester

529-0051-AAL	Analytical Chemistry I	E-	3 KP	6R	D. Günther, R. Zenobi
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
	<i>Die dazugehörige Vorlesung (529-0051-00L) wird im Herbstsemester angeboten, jedoch nur in deutscher Sprache.</i>				
Kurzbeschreibung	Vorstellung der wichtigsten spektroskopischen Methoden und ihre Anwendung in der Praxis der Strukturaufklärung.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen theoretischen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen Methoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen und anorganischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung: Massenspektrometrie: Ionisationsmethoden, Massentrennung, Aufnahmetechnik. Interpretation von Massenspektren: Isotopensignale, Fragmentierungsregeln, Umlagerungen. NMR-Spektroskopie: Experimentelle Grundlagen, Chemische Verschiebung, Spin-Spin-Kopplung. IR-Spektroskopie: Rekapitulation der Themen Harmonischer Oszillator, Normalschwingungen, gekoppelte Schwingungssysteme (Anknüpfen an Grundlagen aus der entsprechenden Vorlesung in physikalischer Chemie); Probenvorbereitung, Aufnahmetechnik, Lambert-Beer'sches Gesetz; Interpretation von IR-Spektren; Raman-Spektroskopie. UV/VIS-Spektroskopie: Grundlagen, Interpretation von Elektronenspektren. Circular dichroismus (CD) und optische Rotations-Dispersion (ORD). Atomabsorptions-, Emissions-, Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie: Grundlagen, Probenvorbereitung.				
Skript	Ein Skript wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.				
Literatur	- R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; - D. A. Skoog und J. J. Leary, Instrumentelle Analytik, Springer, Heidelberg, 1996; - M. Hesse, H. Meier, B. Zeeh, Spektroskopische Methoden in der organischen Chemie, 5. überarbeitete Auflage, Thieme, Stuttgart, 1995 - E. Pretsch, P. Bühlmann, C. Afholter, M. Badertscher, Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, 4. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2001- Kläntschi N., Lienemann P., Richner P., Vonmont H: Elementanalytik. Instrumenteller Nachweis und Bestimmung von Elementen und deren Verbindungen. Spektrum Analytik, 1996, Hardcover, 339 S., ISBN 3-86025-134-1.				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert. Zusätzlich wird die Veranstaltung 529-0289-00 "Instrumentalanalyse organischer Verbindungen" (4. Semester) empfohlen.				

551-0013-AAL	Biochemistry	E-	2 KP	4R	R. Glockshuber
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Gegenstand der Vorlesung ist die Einführung in die molekularen Grundlagen der Biologie für angehende Masterstudierende, die dieses Kurs als Zulassungsvoraussetzung erfolgreich absolvieren müssen				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung des molekularen Aufbaus der Zelle, der Grundlagen des Stoffwechsels und eines Überblicks über molekulare Genetik				

Inhalt Die folgenden Kapitelnummern beziehen sich auf das Lehrbuch Biochemistry (Berg, Tymoczko, Stryer, 7th edition, 2012, Freeman & Co, New York):

- Chapter 1: The molecular design of life
- Chapter 2: Protein composition and structure
- Chapter 3: Exploring proteins and proteomes
- Chapter 4: DNA, RNA and the flow of information
- Chapter 5: Exploring Genes and Genomes
- Chapter 7: Hemoglobin
- Chapter 8: Enzymes and the basic concepts of catalysis
- Chapter 11: Carbohydrates
- Chapter 12: Lipids and cell membranes
- Chapter 15: Metabolism: Basic concepts and design

Literatur Biochemistry (Berg, Tymoczko, Stryer, 7th edition, 2012, Freeman & Co, New York)

551-0103-AAL	Fundamentals of Biology II: Cell Biology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	U. Kutay, Y. Barral, G. Schertler, U. Suter, S. Werner
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a wide general understanding in cell biology. With this material as a foundation, students have enough of a cell biological basis to begin their specialization not only in cell biology but also in related fields such as biochemistry, microbiology, pharmacological sciences, molecular biology, and others.				
Lernziel	The goal of this course is to provide students with a wide general understanding cell biology. With this material as a foundation, students have enough of a cell biological basis to begin their specialization not only in cell biology but also in related fields such as biochemistry, microbiology, pharmacological sciences, molecular biology, and others.				
Inhalt	The focus is animal cells and the development of multicellular organisms with a clear emphasis on the molecular basis of cellular structures and phenomena. The topics include biological membranes, the cytoskeleton, protein sorting, energy metabolism, cell cycle and division, viruses, extracellular matrix, cell signaling, embryonic development and cancer research.				
Literatur	Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6th edition, 2014, ISBN 9780815344322 (hard cover) and ISBN 9780815345244 (paperback).				
	Topic/Lecturer/Chapter/Pages: Analyzing cells & molecules / Gebhard Schertler/8/ 439-463; Membrane structure / Gebhard Schertler/ 10/ 565-595; Compartments and Sorting/ Ulrike Kutay/12+14+6/641-694/755-758/782-783/315-320/325 -333/Table 6-2/Figure6-20, 6-21, 6-32, 6-34; Intracellular Membrane Traffic/ Ulrike Kutay/13/695-752; The Cytoskeleton/ Ulrike Kutay/ 16/889 - 948 (only the essentials); Membrane Transport of Small Molecules and the Electrical Properties of Membranes /Sabine Werner/11/597 - 633; Mechanisms of Cell Communication / Sabine Werner/15/813-876; Cancer/ Sabine Werner/20/1091-1141; Cell Junctions and Extracellular Matrix/Ueli Suter / 1035-1081; Stem Cells and Tissue Renewal/Ueli Suter /1217-1262; Development of Multicellular organisms/ Ernst Hafen/ 21/ 1145-1179 /1184-1198/1198-1213; Cell Migration/Joao Matos/951-960; Cell Death/Joao Matos/1021-1032; Cell Cycle/chromosome segregation/Cell division/Meiosis/Joao Matos/ 963-1018.				
Voraussetzungen / Besonderes	none				

Chemie- und Bioingenieurwissenschaften Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Chemieingenieurwissenschaften Bachelor

► 1. Semester

►► Obligatorische Fächer Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-02L	Allgemeine Chemie I (AC)	O	3 KP	2V+1U	A. Togni
Kurzbeschreibung	Einführung in die Chemie von ionischen Gleichgewichten: Säuren und Basen, Redoxreaktionen, Komplexbildung und Fällungsreaktionen				
Lernziel	Verstehen und Beherrschen von ionischen Gleichgewichten in qualitativer und quantitativer Hinsicht				
Inhalt	Gleichgewicht und Gleichgewichtsbedingungen, ein- und mehrprotonige Säuren und Basen in wässriger Lösung, Berechnung von Gleichgewichtskonzentrationen, Aciditätsfunktionen, Lewis-Säuren, Säuren in nicht-wässrigen Medien, Redoxreaktionen, Galvanische Zellen, Elektrodenpotentiale, Nernst-Gleichung, Metallkomplexe, Stufenweise Komplexbildung, Fällungsreaktionen				
Skript	Kopien der Vorlesungspräsentationen sowie andere Unterlagen werden als PDF über die moodle-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
529-0011-03L	Allgemeine Chemie I (OC)	O	3 KP	2V+1U	P. Chen
Kurzbeschreibung	Einführung in die organische Chemie. Klassische Strukturlehre, Stereochemie, die chemische Bindung, Symmetriehlehre, Nomenklatur, organische Thermochemie, Konformationsanalyse, Einführung in chemische Reaktionen.				
Lernziel	Einführung in die Formelsprache der Chemie sowie in strukturelle und energetische Grundlagen der organischen Chemie				
Inhalt	Einführung in die Geschichte der Organischen Chemie, Einführung in die Nomenklatur, Klassische Strukturlehre und Stereochemie: Isomerie, Fischer-Projektion, CIP-Regeln, Punktgruppen, Molekülsymmetrie und Chiralität, Topizität, Chemische Bindung: Lewis-Bindungsmodell und Resonanztheorie in der organischen Chemie, Beschreibung linear und cyclisch konjugierter Moleküle, Aromatizität, Hückel-Regel, organische Thermochemie, organisch-chemische Reaktionslehre, zwischenmolekulare Wechselwirkungen.				
Skript	Unterlagen werden als PDF über die ILIAS-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
529-0011-01L	Allgemeine Chemie I (PC)	O	3 KP	2V+1U	H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in einige physikalischen Grundlagen der Chemie, insbesondere in die Radioaktivität, die Quantenmechanik, den Aufbau der Materie und eines Atoms, des Periodensystems der Elemente und die chemische Bindung.				
Lernziel	Die Studierenden sind nach der Vorlesung in der Lage, - mit für die Chemie wichtigen physikalischen Grössen und deren Einheiten zu rechnen, - einige Eigenschaften chemisch relevanter Teilchen zu benennen und experimentelle Methoden zur Bestimmung dieser Eigenschaften vorzuschlagen, - Anwendungen und Gefahren der Radioaktivität zu benennen, - radioaktive Zerfallsprozesse zu kategorisieren und den zeitlichen Verlauf von einfachen Zerfallsreaktionen mathematisch wiederzugeben sowie qualitativ vorherzusagen und darzustellen, - Wellen- und Teilcheneigenschaften von elektromagnetischer Strahlung und Materie zu beschreiben und experimentelle Methoden zu deren Nachweis vorzuschlagen, - die Grundlagen der Quantenmechanik (Bedeutung der Wellenfunktion, Heisenberg'sche Unschärferelation, Operatoren, Kommutatoren) zu erklären und einfache Rechnungen damit auszuführen, - Absorptions- und Emissionsspektren von Einelektronenatomen zu analysieren und zu berechnen, - die Schrödingergleichung für ein molekulares Mehrteilchensystem aufzustellen, - die Schrödingergleichung für die Modellsysteme Teilchen im Kasten und harmonischer Oszillator in einer Dimension selbstständig zu lösen und auf höherdimensionale nicht-wechselwirkende Probleme zu verallgemeinern, - Molekülschwingungen von zweiatomigen Molekülen mit dem Modell des harmonischen und des anharmonischen Oszillators zu modellieren, - das Konzept eines Orbitals zu erklären und die qualitative Form der Orbitale des Wasserstoffatoms mathematisch und bildlich wiederzugeben, - den Aufbau des Periodensystems der Elemente mit Hilfe des Orbitalkonzepts zu erklären, - Ähnlichkeiten in der elektronischen Struktur von Atomen zu erkennen und zu benutzen, um chemisch relevante Eigenschaften vorherzusagen, und - Termsymbole für atomare Grundzustände aufzustellen.				
Inhalt	Aufbau der Materie und Atombau: Atomtheorie, Elementarteilchen, Atomkern, Radioaktivität, Kernreaktionen. Energiezustände des Atoms: Ionisierungsenergien, Atomspektroskopie, Termschemata. Quantenmechanisches Atommodell: Dualität Welle-Teilchen, Unbestimmtheitsrelation, Schrödingergleichung, Wasserstoffatom, Aufbau des Periodensystems der Elemente. Chemische Bindung: Ionische Bindung, kovalente Bindung, Molekülorbitale.				
Skript	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.				
Literatur	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.				

Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Maturastoff. Insbesondere Integral- und Differentialrechnung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
402-0043-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	J. Home
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik unter Zuhilfenahme von Demonstrationsexperimenten: Mechanik von Massenpunkten und starren Körpern, Schwingungen und Wellen.				
Lernziel	Vermittlung der physikalischen Denk- und Arbeitsweise und Einführung in die Methoden in einer experimentellen Wissenschaft. Die Studenten und Studentinnen soll lernen, physikalische Fragestellungen im eigenen Wissenschaftsbereich zu identifizieren, zu kommunizieren und zu lösen.				
Inhalt	Mechanik (Bewegung, Newtonsche Axiome, Arbeit und Energie, Impulserhaltung, Drehbewegungen, Gravitation, deformierbare Körper) Schwingungen und Wellen (Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik)				
Skript	Die Vorlesung richtet sich nach dem Lehrbuch "Physik" von Paul A. Tipler.				
Literatur	Tipler, Paul A., Mosca, Gene, Physik (für Wissenschaftler und Ingenieure), Springer Spektrum				
401-0271-00L	Grundlagen der Mathematik I (Analysis A)	O	5 KP	3V+2U	L. Kobel-Keller
Kurzbeschreibung	Anwendungsorientierte Einführung in die eindimensionale Analysis. Einfache Modelle kennen, selber bilden und mathematisch analysieren können.				
Lernziel	Grundlegende Begriffe der eindimensionalen Analysis kennen und mit ihnen umgehen können. Einfache Modelle kennen oder selber bilden und mathematisch analysieren.				
Inhalt	Funktionen einer Variablen: Funktionsbegriff, Ableitungsbegriff, die Idee der Differentialgleichung, komplexe Zahlen, Taylorpolynome und Taylorreihen. Integrale von Funktionen einer Variablen.				
Literatur	G. B. Thomas, M. D. Weir, J. Hass: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch, Pearson-Verlag R. Sperb/M. Akveld: Analysis I (vdf) L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (3 Bände), Vieweg weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
529-0001-00L	Informatik I	O	4 KP	2V+2U	P. H. Hünenberger
Kurzbeschreibung	Einführung in UNIX, Einführung in C++ Programmieren, Daten Darstellung und Verarbeitung, Fehlerquellen in Computing, Algorithmen und Skalierung, Sortier- und Suchalgorithmen, Numerische Algorithmen, Algorithmische Strategien, Computersimulation, Computerarchitektur, Betriebssysteme, Programmierprachen, Computernetzwerke, Datenbanken, Darstellung von chemischen Strukturen, Molekularsimulation.				
Lernziel	Ein Startpaket zu den rechentechnischen Aspekten der Naturwissenschaften zu erwerben; Behandlung von Grundlagen der Rechnerarchitektur, Sprachen, Algorithmen und Programmierverfahren in Bezug auf Anwendungen in der Chemie, Biologie und Materialwissenschaft.				
Inhalt	Vorlesung: Einführung in UNIX, Einführung in C++ Programmieren, Daten Darstellung und Verarbeitung, Fehlerquellen in Computing, Algorithmen und Skalierung, Sortier- und Suchalgorithmen, Numerische Algorithmen, Algorithmische Strategien, Computersimulation, Computerarchitektur, Betriebssysteme, Programmierprachen, Computernetzwerke, Datenbanken, Darstellung von chemischen Strukturen, Molekularsimulation; Übungen: Machen die Studenten mit dem UNIX-Betriebssystem, den C++ Programmierverfahren, einfachen Algorithmen und Computeranwendungen in der Chemie vertraut, indem sie Übungsserien am Computer durchführen.				
Skript	Skript Büchlein (Kopie der powerpoint Folien, auf Englisch), bei der ersten oder zweiten Vorlesung verteilt.				
Literatur	Siehe: www.csms.ethz.ch/education/InfoI				
Voraussetzungen / Besonderes	Da die Übungen am Rechner wesentlich andere Fähigkeiten vermitteln und prüfen als die Vorlesung und schriftliche Prüfung, werden die Ergebnisse der absolvierten Übungen bei der Beurteilung des Prüfungsergebnisses einfließen (obligatorisches Leistungselement, 12% der Prüfungsnote; bei einer Klausurwiederholung dürfen die Übungsnoten von einem vorherigen Semester übernommen werden).				
	Für weitere Information über die Vorlesung: www.csms.ethz.ch/education/InfoI				

►► Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-04L	Allgemeine Chemie (Praktikum) ■ <i>Obligatorische Belegung bis spätestens 20.9.2021</i>	O	8 KP	12P	H. V. Schönberg, E. C. Meister
Kurzbeschreibung	<i>Informationen zum Praktikum am Begrüßungstag.</i> Qualitative Analyse (Kationen- und Anionennachweis), Säure-Base-Gleichgewicht (pH- Wert, Titrations, Puffer), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Redoxreaktionen (Synthese, Redoxitrationen, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese, komplexometrische Titration). Auswertung von Messdaten, Dampfdruck, Leitfähigkeit, Kalorimetrie, Löslichkeit.				

Lernziel	Qualitative Analyse (einfacher Kationen- und Anionentrennungsgang, Nachweis von Kationen und Anionen), Säure-Base-Gleichgewicht (Säure- und Basenstärke, pH- und pKa-Werte, Titrations, Puffer, Kjeldahlbestimmung), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Oxidationszahlen und Redoxverhalten (Synthese), Redoxreaktionen, galvanische Elemente, Metallkomplexe (Synthese von Komplexen, Ligandaustauschreaktionen, Komplexometrische Titration) Auswertung von Messdaten (Messfehler, Mittelwert, Fehlerbetrachtung), Aggregatzustände (Dampfdruck), Eigenschaften von Elektrolyten (Leitfähigkeitsmessungen), Thermodynamik (Kalorimetrie, Löslichkeit).
Inhalt	Das Praktikum in allgemeiner Chemie soll die Studierenden in wissenschaftliches Arbeiten einführen und sie mit einfachen experimentellen Arbeiten im Laboratorium vertraut machen. Dabei sollen erste Erfahrungen mit dem Reaktionsverhalten von Stoffen gemacht werden. Neben einer Reihe von quantitativen Versuchen vermitteln qualitative Versuche Kenntnisse über die chemischen Eigenschaften von Substanzen. Die einzelnen Versuche sind so ausgewählt, dass ein möglichst vielfältiger Überblick über Substanzklassen und Phänomene der Chemie erhalten wird. In einem physikalisch-chemischen Teil des Praktikums werden Versuche zum Verhalten von Substanzen in ihren Aggregatzuständen durchgeführt und die Änderung ausgesuchter physikalischer Grössen erfasst und diskutiert.
Skript	http://www.gruetzmacher.ethz.ch/education/labcourses Im Praktikum abgegeben: E. Meister, Praktikum Allgemeine Chemie, Teil Physikalische Chemie, 22. Aufl., 2021, ETH Zürich.
Literatur	Moodle Lernplattform
Voraussetzungen / Besonderes	Elektronische Einschreibung obligatorisch bis spätestens 1 Woche nach Semesterbeginn Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html

► 3. Semester

►► Prüfungsblock I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0121-00L	Anorganische Chemie I	O	3 KP	2V+1U	H. Grützmacher, P. Steinegger
Kurzbeschreibung	Diskussion der Synthesen, Strukturen und allgemeinen Reaktivität von Koordinationsverbindungen der Übergangsmetalle sowie der Lanthanoiden und Actinoiden. Vorstellung von Methoden der Charakterisierung, physikalisch-chemische Eigenschaften von Koordinationsverbindungen sowie Einführung in die Prinzipien der Radiochemie.				
Lernziel	Die Studentinnen/Studenten verstehen die methodischen Grundlagen der Bindungstheorie in Komplexen der Übergangsmetalle. Sie sind in der Lage die Struktur, die chemische Bindung, die spektroskopischen Eigenschaften, sowie allgemeine Synthesestrategien von Komplexen der Übergangsmetalle zu erörtern. Die Studentinnen/Studenten erlernen die Grundlagen des radioaktiven Zerfalls und der Radiochemie. Des Weiteren verfügen sie nach Abschluss der Vorlesung über Kenntnisse in der anorganischen Chemie der Lanthanoide und Actinoide.				
Inhalt	Die Vorlesung ist in folgende Teile gegliedert, die sich mit der Chemie der Übergangsmetalle sowie der Lanthanoiden und Actinoiden auseinandersetzen: 1) Allgemeine Definitionen und Begriffe in der Koordinationschemie; 2) Koordinationszahlen und Strukturen; 3) Ligandentypen; 4) Die chemische Bindung in Koordinationsverbindungen Teil A: Kristallfeld- und Ligandenfeldtheorie; 5) Die chemische Bindung in Koordinationsverbindungen Teil B: Qualitative MO Theorie; 6) Reaktivität und Reaktionsmechanismen von Koordinationsverbindungen; 7) Gruppentheorie und Charakterfaktoren; 8) Eigenschaften und Charakterisierung von Koordinationsverbindungen; 9) Einführung in die Radiochemie; 10) Grundlagen der Chemie der Lanthanoide und Actinoide.				
Skript	Eine kommentierte Foliensammlung ist im HCI-Shop erhältlich.				
Literatur	- J. E. Huheey, E. Keiter, R. Keiter: Anorganische Chemie, Prinzipien der Struktur und Reaktivität, De Gruyter, 5. Auflage, 2014 (Ebook an der ETH Zürich erhältlich). - N. Wiberg, Lehrbuch der Anorganischen Chemie, De Gruyter, 102. Auflage, 2008 (Ebook an der ETH Zürich erhältlich).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
529-0221-00L	Organische Chemie I	O	3 KP	2V+1U	H. Wennemers
Kurzbeschreibung	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Chemie von Aldehyden und Ketonen (Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen, Umsetzung mit Phosphor- und Schwefel-Yliden; Enolate als Nucleophile) und von Carbonsäurederivaten. Aldolreaktionen.				
Lernziel	Aneignen eines grundlegenden Syntheserepertoires, das eine Reihe wichtiger Reaktionen von Aldehyden, Ketonen, Carbonsäuren und Carbonsäurederivaten sowie Eliminierungen und Fragmentierungen beinhaltet. Besonderer Wert wird auf das Verständnis der Reaktionsmechanismen und des Zusammenhangs zwischen Struktur und Reaktivität gelegt. Die in der Vorlesung besprochenen Konzepte werden anhand konkreter Beispiele in den wöchentlich ausgegebenen und jeweils eine Woche später besprochenen Übungen vertieft.				
Inhalt	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Carbonylchemie: Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, Derivate von Carbonsäuren, Derivate der Kohlensäure, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen an die Carbonylgruppe, Enolate von Carbonylverbindungen als Nucleophile, Umsetzung von Ketonen mit Phosphor- und Schwefel-Yliden. Aldol-Reaktionen.				
Skript	Eine pdf-Datei des Skripts wird über das Internet zur Verfügung gestellt. Zusätzliches Material wird ggf. über das Internet zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Keine Pflichtliteratur. Ergänzungsliteratur wird zu Beginn der Vorlesung und im Skript vorgeschlagen.				
529-0422-00L	Physikalische Chemie II: Chemische Reaktionskinetik	O	4 KP	3V+1U	F. Merkt, U. Hollenstein
Kurzbeschreibung	Einführung in die chemische Reaktionskinetik. Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen. Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Kettenreaktionen, Katalyse und Enzymkinetik.				

Lernziel	Einführung in die chemische Reaktionskinetik
Inhalt	Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik bis hin zu neuen Entwicklungen der Femtosekundenkinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen: Temperaturabhängigkeit der Geschwindigkeitskonstante und Arrheniusgleichung, Stosstheorie, Reaktionsquerschnitte, Theorie des Übergangszustandes. Zusammengesetzte Reaktionen: Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Näherungsverfahren, Kettenreaktionen, Explosionen und Detonationen. Homogene Katalyse und Enzymkinetik. Kinetik geladener Teilchen. Diffusion und diffusionskontrollierte Reaktionen. Photochemische Kinetik. Heterogene Reaktionen und heterogene Katalyse.
Literatur	- M. Quack und S. Jans-Bürli: Molekulare Thermodynamik und Kinetik, Teil 1, Chemische Reaktionskinetik, VdF, Zürich, 1986. - G. Wedler: Lehrbuch der Physikalischen Chemie, Verlag Chemie, Weinheim, 1982.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Mathematik I und II - Allgemeine Chemie I und II - Physikalische Chemie I

529-0051-00L	Analytische Chemie I	O	3 KP	3G	D. Günther, M.-O. Ebert, G. Schwarz, R. Zenobi
Kurzbeschreibung	Vorstellung der wichtigsten spektroskopischen Methoden und ihre Anwendung in der Praxis der Strukturaufklärung.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen theoretischen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen Methoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen und anorganischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung: Massenspektrometrie: Ionisationsmethoden, Massentrennung, Aufnahmetechnik. Interpretation von Massenspektren: Isotopensignale, Fragmentierungsregeln, Umlagerungen. NMR-Spektroskopie: Experimentelle Grundlagen, Chemische Verschiebung, Spin-Spin-Kopplung. IR-Spektroskopie: Rekapitulation der Themen Harmonischer Oszillator, Normalschwingungen, gekoppelte Schwingungssysteme (Anknüpfen an Grundlagen aus der entsprechenden Vorlesung in physikalischer Chemie); Probenvorbereitung, Aufnahmetechnik, Lambert-Beer'sches Gesetz; Interpretation von IR-Spektren; Raman-Spektroskopie. UV/VIS-Spektroskopie: Grundlagen, Interpretation von Elektronenspektren. Circular dichroismus (CD) und optische Rotations-Dispersion (ORD). Atomabsorptions-, Emissions-, Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie: Grundlagen, Probenvorbereitung.				
Skript	Ein Skript wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.				
Literatur	- R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; - D. A. Skoog und J. J. Leary, Instrumentelle Analytik, Springer, Heidelberg, 1996; - M. Hesse, H. Meier, B. Zeeh, Spektroskopische Methoden in der organischen Chemie, 5. überarbeitete Auflage, Thieme, Stuttgart, 1995 - E. Pretsch, P. Bühlmann, C. Affolter, M. Badertscher, Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, 4. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2001- Kläntschi N., Lienemann P., Richner P., Vonmont H: Elementanalytik. Instrumenteller Nachweis und Bestimmung von Elementen und deren Verbindungen. Spektrum Analytik, 1996, Hardcover, 339 S., ISBN 3-86025-134-1.				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert. Zusätzlich wird die Veranstaltung 529-0289-00 "Instrumentalanalyse organischer Verbindungen" (4. Semester) empfohlen.				

401-0373-00L	Mathematics III: Partial Differential Equations	O	4 KP	2V+1U	A. Carlotto
Kurzbeschreibung	Beispiele partieller Differentialgleichungen. Lineare partielle Differentialgleichungen. Einführung in die Methode der Separation der Variablen. Fourierreihen, Fouriertransformation, Laplacetransformation und Anwendungen auf die Lösung einiger partieller Differentialgleichungen (Laplace-Gleichung, Wärmeleitungsgleichung, Wellengleichung).				
Lernziel	Das Hauptziel ist es, grundlegende Kenntnisse der klassischen Werkzeuge zur expliziten Lösung linearer partieller Differentialgleichungen zu vermitteln.				
Inhalt	1) Beispiele partieller Differentialgleichungen - Klassifikation - Superpositionsprinzip 2) Eindimensionale Wellengleichung - Die Formel von d'Alembert - Das Duhamelsche Prinzip 3) Fourierreihen - Darstellung stückweise stetiger Funktionen durch Fourierreihen - Beispiele und Anwendungen 4) Separation der Variablen - Lösung von Wellen- und Wärmeleitungsgleichung - Homogene und inhomogene Randbedingungen, Dirichlet- und Neumann-Randbedingungen 5) Laplace-Gleichung - Lösung der Laplace-Gleichung auf Rechteck, Kreisscheibe und Kreisring - Poissonsche Integralformel - Mittelwertsatz und Maximumprinzip 6) Fouriertransformation - Herleitung und Definition - Inverse Fouriertransformation und Fouriersche Inversionsformel - Interpretation und Eigenschaften der Fouriertransformation - Lösung der Wärmeleitungsgleichung 7) ...				

- Literatur
- 1) S.J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, Dover Books on Mathematics, NY.
 - 2) N. Hungerbühler, Einführung in partielle Differentialgleichungen für Ingenieure, Chemiker und Naturwissenschaftler, vdf Hochschulverlag, 1997.
- Weitere Bücher:
- 3) T. Westermann: Partielle Differentialgleichungen, Mathematik für Ingenieure mit Maple, Band 2, Springer-Lehrbuch, 1997 (chapters XIII,XIV,XV,XII)
 - 4) E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons (chapters 1,2,11,12,6)
- For additional sources, see the course web site (linked under Lernmaterialien)

Voraussetzungen /
Besonderes

Vorausgesetzt wird Vorwissen über

- * Funktionen von mehreren Variablen (Riemann-Integral in zwei oder drei Variablen, Variablensubstitution in Integralen, partiellen Ableitungen, Differenzierbarkeit, Jacobi-Matrix);
- * Folgen und Reihen (von Zahlen und Funktionen);
- * Grundkenntnisse der gewöhnlichen linearen Differenzialgleichungen.

►► Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0129-00L	Inorganic and Organic Chemistry II <i>Belegung nur möglich bis 1 Woche vor Semesterbeginn.</i>	O	11 KP	16P	V. Mougel
Kurzbeschreibung	Einführung in die experimentellen Methoden der Anorganischen Chemie.				
Lernziel	Das Praktikum bietet einen Einblick in verschiedene Arbeitsgebiete der anorganischen Chemie an: Festkörperchemie, metallorganische Chemie, Kinetik, und andere. Ein Schwerpunkt liegt auf der Synthese von anorganischen Verbindungen, deren Charakterisierung und Analyse. Schwerpunkt auf experimentelle Technik in inorganischer Synthesechemie mit speziellem Fokus auf die Handhabung von reaktiven und entflammaren Chemikalien sowohl als auch auf die Aufreinigung von Lösungsmitteln und auf Verdampfungsmethoden. Die gesamte Arbeit wird in wissenschaftlich abgefassten Berichten dargelegt.				
Inhalt	Anorganisch-chemischer Teil: Synthese und Analyse von Elementorganischen Verbindungen, Metallkomplexen und Metallorganischen Verbindungen. Einführung in die Schlenk-Technik, Festkörpersynthese und Kinetik. Einführung in die Chemiebibliothek: Umgang mit Literaturdatenbanken und Spektrenbibliotheken. Organische Synthese mit metallorganischen Verbindungen und Katalyse: Versuche im Rahmen ausgewählter Schwerpunktprojekte (mögliche Projekte: Rh-katalysierte asymmetrische Hydrierung von Enamiden, Mn-katalysierte Epoxidierung von Olefinen, Cu-katalysierte Diels-Alder Reaktionen, Synthese von Organoborverbindungen und Pd-katalysierte Kupplung mit Halogeniden, Ru-katalysierte Transfer-Hydrierung).				
Skript	Eine Anleitung wird im Praktikum verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Bestanden Basisprüfung - Praktikum Allgemeine Chemie (1. Semester, 529-0011-04) - Praktikum Anorg. und Org. Chemie I (2. Sem., 529-0230) - Belegung Vorl. Anorganische Chemie 1 (3. Sem., 529-0121) und Analytische Chemie 1 (3. Sem., 529-0051) Falls nötig wird die Aufnahme nach der Gesamtnote der 1. Basisprüfung priorisiert.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

► 5. Semester

►► Obligatorische Fächer

►►► Prüfungsblock II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0557-00L	Chemical Engineering Thermodynamics	O	4 KP	3G	A. de Mello, S. Stavrakis
Kurzbeschreibung	This course introduces the basic principles and concepts of chemical engineering thermodynamics. Whilst providing insights into the meaning and properties of fundamental thermodynamic quantities, the course also has a primary focus on the application of thermodynamic concepts to real chemical engineering problems.				

Lernziel	A primary objective of the course is to present a rigorous treatment of classical thermodynamics, whilst retaining a strong engineering perspective. Accordingly, real-world engineering examples will be used to highlight how thermodynamics is applied in engineering practice. The core ideas presented and developed within the course will provide a foundation for subsequent studies in such fields as fluid mechanics, heat transfer and statistical thermodynamics.				
Inhalt	<p>The first part of the course introduces the basic concepts and language of chemical engineering thermodynamics. This is followed by an analysis of energy and energy transfer, with a specific focus on the concept of work and the first law of thermodynamics. Next, the notion of a pure substance is introduced, with a discussion of the physics of phase-changes being presented. The description of pure substances is further developed through an analysis of the PVT behavior of fluids, equation of states, ideal and non-ideal gas behaviour and compressibility factors.</p> <p>The second part of the course begins with a discussion of the use of the energy balance relation in closed systems that involve pure substances and then develops relations for the internal energy and enthalpy of ideal gases. Next, the second law of thermodynamics is introduced, with a discussion of why processes occur in certain directions and why energy has quality as well as quantity. Applications to cyclic devices such as thermal energy reservoirs, heat engines and refrigerators are provided. Entropy changes that take place during processes for pure substances, incompressible substances and ideal gases are described.</p> <p>The third part of the course establishes thermodynamic formulations for the calculation of enthalpy, internal energy and entropy as function of pressure and temperature, Gibbs energy, fugacity and chemical potential. Two-phase systems are introduced as well as the use of equations of state to construct the complete phase diagrams of pure fluid.</p> <p>The final part of the course focuses on the properties of mixtures and the phase behavior of multicomponent systems. The fundamental equations of phase equilibria in terms of the chemical potential and fugacity are also discussed. The concept of an ideal solution is introduced and developed. This is followed by an assessment of non-ideal behavior and the use of activity coefficients for describing phase diagrams. Particular focus is given to phase equilibria. Finally, concepts relating to chemical equilibria are introduced with the general concepts developed being applied to reacting species. Examples here include the calculation of the Gibbs free energy and the equilibrium constant of a reaction.</p>				
Skript	Lecture handouts, background literature, problem sheets and notes will be made accessible to enrolled students through the lecture Moodle site.				
Literatur	<p>Although there is not set text for the course, the following three texts will be used in part and are excellent introductions to Chemical Engineering thermodynamics:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Chemical Engineering Thermodynamics, J.M. Smith, H.C. Van Ness, M.M. Abbott & M.T. Swihart, Eighth Edition, McGraw Hill, 2018 2. Fundamentals of Thermodynamics, Claus Borgnakke & Richard E. Sonntag, Eighth Edition, Wiley, 2012. 3. Fundamentals of Chemical Engineering Thermodynamics: With Applications to Chemical Processes, Themis Matsoukas, Prentice Hall, 2013. <p>Resources for the acquisition of material properties and data:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. NIST Chemistry WebBook (https://webbook.nist.gov/chemistry/) 2. CRC Handbook of Chemistry & Physics, 99th Edition (http://hbcponline.com/) 				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic knowledge of chemical thermodynamics is required.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
151-0917-00L	Mass Transfer	O	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
529-0636-00L	Wärmetransport und Strömungslehre ■	O	4 KP	4G	A. A. Kubik
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen und der Methoden zur qualitativen und quantitativen Beschreibung von Wärmetransport- und Strömungsvorgängen mit Hauptaugenmerk auf physikalisch-chemische Prozesse				
Lernziel	Die Studierenden sollen am Ende des Kurses mit den Grundlagen von Wärmetransport- und Strömungsvorgängen vertraut sein und die Fähigkeit erworben haben, Wärmetransport- und Strömungsvorgänge in praktischen physikalisch-chemischen Prozessen zu beschreiben und Berechnungen dazu durchführen zu können				
Inhalt	Mechanismen von Wärme- und Impulstransport; Analogie zwischen Stoff-, Wärme- und Impulstransport; Dimensionsanalyse; Kinematik und Kontinuumsmechanik; stationäre und instationäre, laminare und turbulente Strömung; reibungsfreie Strömungen; Bernoulli-Gleichung; Navier-Stokes-Gleichungen; Grenzschichttheorie; stationäre und instationäre Wärmeleitung; konvektiver Wärmeübergang; Wärmetransportkorrelationen; Wärmestrahlung				
Skript	Ein Skript wird abgegeben				

▶▶▶ Prüfungsblock III

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0632-00L	Homogeneous Reaction Engineering	O	4 KP	3G	P. Arosio
Kurzbeschreibung	Homogene Reaktionstechnik, Ideale Reaktoren: Optimierung von Umsatz und Selektivität komplexer kinetischer Netzwerke. Wärmeeffekte in chemischen Reaktoren. Verweilzeitverteilungen. Analyse und Auslegung chemischer Reaktoren. Schnelle Reaktionen in turbulenter Strömung. Sensitivität und Stabilität chemischer Reaktoren.				
Lernziel	Bereitstellung einer kompletten Methodologie für die Analyse und Auslegung homogener Reaktoren				
Inhalt	Kinetische Modelle für homogene Reaktionen. Ermittlung und Analyse experimenteller Geschwindigkeitsdaten. Isotherme ideale Reaktoren. Komplexe Reaktionsnetzwerke. Reaktordesign zur Umsatz- und Selektivitätsoptimierung. Adiabatische und nicht-isotherme Reaktoren. Temperatureffekte auf reversible Reaktionen. Verweilzeitverteilung in chemischen Reaktoren. Mischungseffekte in reagierenden Systemen. Design realer Reaktoren. Parametrische Sensitivität und Reaktorstabilität.				
Skript	Skripte stehen auf der Website der Gruppe Morbidelli zur Verfügung				
Literatur	H.S. Fogler, Elements of Chemical Reaction Engineering, Prentice Hall, 3rd edition, 1999 O. Levenspiel, Chemical Reaction Engineering, John Wiley, 3rd edition, 1999 J. Baldyga and J.R. Bourne, Turbulent Mixing and Chemical Reactions, John Wiley, 1999 A. Varma, M. Morbidelli and H. Wu, Parametric Sensitivity in Chemical Systems, Cambridge University Press, 1999 A. Varma and M. Morbidelli, Mathematical Methods in Chemical Engineering, Oxford University Press, 1997				
752-4001-00L	Mikrobiologie	O	2 KP	2V	M. Ackermann, M. Schuppler, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie mit Schwerpunkt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie.				
Inhalt	Der Schwerpunkt liegt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Skript	Wird von den jeweiligen Dozenten ausgegeben.				
Literatur	Die Behandlung der Themen erfolgt auf der Basis des Lehrbuchs Brock, Biology of Microorganisms				
401-0675-00L	Statistical and Numerical Methods for Chemical Engineers	O	3 KP	2V+2U	R. Käppeli, P. Müller, A. Ruf, C.-J. Shih, M. Sokolov
Kurzbeschreibung	This course covers common numerical algorithms and statistical methods used by chemical engineers to solve typical problems arising in industrial and research practice.				
Lernziel	This course covers common numerical algorithms and statistical methods used by chemical engineers to solve typical problems arising in industrial and research practice. The focus is on application of these algorithms to real world problems, while the underlying mathematical principles are also explained. The MATLAB environment is adopted to integrate computation, visualization and programming.				
Inhalt	Topics covered: Part I: Numerical Methods: - Interpolation & Numerical Calculus - Non-linear Equations - Ordinary Differential Equations - Partial Differential Equations - Linear and Non-linear Least Squares Part II: Statistical Methods: - Data analysis and regression methods - Statistical experimental design - Multivariate analysis of spectra				
Skript	For the numerics part, see http://www.sam.math.ethz.ch/~karoger/numci/2020/				
Literatur	For the statistics part, see http://stat.ethz.ch/lectures/as21/statistical-numerical-methods.php Recommended reading: 1) U. Ascher and C. Greif, A First Course in Numerical Methods, SIAM, Philadelphia, 2011 2) K. J. Beers, Numerical Methods for Chemical Engineering : Applications in MATLAB, Cambridge : Cambridge University Press, 2006 3) W. H. Press, S. A. Teukolsky, W. T. Vetterling, B. P. Flannery, Numerical Recipes, Cambridge University Press 4) W. A. Stahel, Statistische Datenanalyse, Vieweg, 4th edition 2002				
351-0778-00L	Discovering Management	O	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	<i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i> Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship. In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with.				

Inhalt	The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts.		
	The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case.		
	The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching.		
	Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.		
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

▶▶▶ Prüfungsblock IV

Wird im Frühjahrssemester angeboten.

▶▶▶ Prüfungsblock V

Wird im Frühjahrssemester angeboten.

▶▶ Praktika und Fallstudien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0549-01L	Case Studies in Process Design I	O	3 KP	3A	G. Guillén Gosálbez, J. Dolenc, U. Fischer
Kurzbeschreibung	Schwerpunkt von Teil I der Fallstudie ist eine literaturbasierte Gegenüberstellung verschiedener Prozessvarianten. Zu diesem Zweck sollen relevante Daten über einen vorgegebenen Prozess gesammelt und eine vergleichende Prozessbeurteilung erarbeitet werden. Eine vielversprechende Prozessvariante wird in der Folge ausgewählt und ein Blockdiagramm sowie Massen- und Energiebilanzen erstellt.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen verschiedener Informationsträger - Anwendung des Stoffes aus den Vorlesungen - Problemzentriertes Vorgehen (Anwendung verschiedener Methoden auf den selben Gegenstand) - Projektarbeit (Planung, Teamarbeit) - Berichterstattung und Vortragstechnik 				
Inhalt	Schwerpunkt von Teil I der Fallstudie ist eine literaturbasierte Gegenüberstellung verschiedener Prozessvarianten. Zu diesem Zweck sollen relevante Daten über einen vorgegebenen Prozess zusammengetragen und bearbeitet werden. Dies sind zum einen Stoffdaten (physikochemische, toxikologische, sicherheits- und umweltrelevante Daten für die beteiligten Stoffe) und zum anderen Informationen über Synthesewege und deren technische Realisierung (Reaktionsmechanismen und Kinetik, benötigte Aufarbeitungs- und Trennverfahren, sowie ökonomische Kenngrößen, Umwelt- und Sicherheitsaspekte). Anhand dieser aus Literatur und Datenbanken zusammengetragenen Informationen und qualitativer und quantitativer Zielgrößen erfolgt eine erste vergleichende Prozessbeurteilung. Eine vielversprechende Prozessvariante wird in der Folge ausgewählt und ein Blockdiagramm sowie Massen- und Energiebilanzen erstellt.				
529-0639-01L	Chemieingenieurwesen BSc	O	6 KP	8P	N. Kobert, R. Grass
Kurzbeschreibung	Einführung in verschiedene Arbeitsmethoden der Chemieingenieurwissenschaften in enger Abstimmung mit den Vorlesungsinhalten. Die Studenten führen in Zweiergruppen Experimente aus folgenden Bereichen durch: Thermodynamik und Phasengleichgewichte einschliesslich Elektrochemie, Transportphänomene, Kinetik und Selektivität komplexer Reaktionen, Charakterisierung idealer und realer Reaktoren.				
Lernziel	Einführung in verschiedene Arbeitsmethoden der Chemieingenieurwissenschaften in enger Abstimmung mit den Vorlesungsinhalten.				
Inhalt	Die Studenten führen in Zweiergruppen Experimente aus folgenden Bereichen durch: Thermodynamik und Phasengleichgewichte einschliesslich Elektrochemie, Transportphänomene, Kinetik und Selektivität komplexer Reaktionen, chemische Reaktionstechnik, insbesondere Charakterisierung idealer und realer Reaktoren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

▶ GESS Wissenschaft im Kontext

▶▶ Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-CHAB.

▶▶ Sprachkurse

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

Chemieingenieurwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch
Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen
Dr	Für Doktorat geeignet	W	Wählbar für KP

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Comparative and International Studies Master

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
857-0001-00L	Methods I: Research Design, Qualitative Methods, and Data Collection <i>Only for MA Comparative and International Studies (MACIS).</i>	O	6 KP	2U+2S	S. Hegewald, F. Schimmelfennig
Kurzbeschreibung	The seminar covers basic issues of research design, small-n research, and data collection. It deals with issues of causality, conceptualization, case study design and QCA. Data collection includes interviews, surveys, text analysis, and experimental research.				
Lernziel	This MACIS core seminar covers basic issues of research design, small-n research, and data collection. It familiarizes students with general research design problems such as defining research questions, analyzing causality, and designing single and comparative case studies. It then introduces them to basic issues in small-n research. Students acquire an understanding of the specific challenges and design problems in qualitative analysis. Finally, students are introduced to exemplary methods of data collection. By the end of the course, students should be able to use the principal methods of data collection used by political scientists; have a critical understanding of the advantages and disadvantages of the methods, and should be able to reflect on and discuss the methods in light of research questions of their interest.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
857-0007-00L	Democracy <i>Only for MA Comparative and International Studies.</i>	W	8 KP	2S	F. Schimmelfennig, D. Kübler
Kurzbeschreibung	The seminar focuses on seminal books and articles as well as brand new analyses on topical issues of democratic theory and practice. After reviewing theoretical models and different types of democracy, the seminar deals with core problems of democratic governance and with challenges to democracy stemming from globalization and international institutions.				
Lernziel	At the end of the seminar, students are familiar with the relevant theoretical and empirical literature on democracy and democratization in national and international contexts. They are able to reflect on contemporary challenges to democracy, in particular those stemming from the internationalization of politics.				
Inhalt	see http://www.cis.ethz.ch/education/macis/courses				
Literatur	see http://www.cis.ethz.ch/education/macis/courses				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
857-0009-00L	Political Violence <i>Only for Comparative and International Studies MSc.</i>	W	8 KP	2S	L.-E. Cederman, G. D. Clayton
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction to political violence in domestic and international politics. The course covers explanations of interstate wars, theories of civil and ethnic wars and regional conflict. Other topics include new threats, including transnational terrorist networks and other non-state actors, and the relationship between conflict and nation-building and democratization processes.				
Lernziel	This course offers an introduction to political violence in domestic and international politics. The course covers explanations of interstate wars, theories of civil and ethnic wars and regional conflict. Other topics include new threats, including transnational terrorist networks and other non-state actors, and the relationship between conflict and nation-building and democratization processes.				
857-0091-00L	Methods II: Quantitative Methods ■ <i>Nur für Comparative and International Studies MSc und UZH MA in Politikwissenschaften.</i>	O	6 KP	2U+2S	D. Hangartner, A. Alrababa'h
Kurzbeschreibung	This class provides an introduction to quantitative methods for social science and policy analysis. The class covers statistical inference, introductory probability, descriptive statistics, regression, and statistical and database programming.				
Lernziel	After this course, students should be able to assemble a dataset, prepare descriptive statistics, develop and test hypotheses, and present their results in a high-quality presentation or paper.				

► Forschungsseminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
857-0103-00L	Topics in Public Policy: Governing the Energy Transition ■ <i>Only for MA Comparative and International Studies.</i>	W	8 KP	3S	S. Sewerin, N. Schmid, T. Schmidt
Kurzbeschreibung	This course addresses the role of policy and its underlying politics in the transformation of the energy sector. It covers historical, socio-economic, and political perspectives and applies various theoretical concepts to specific aspects of governing the energy transition. On this basis, students develop their own research project and produce a research paper.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To gain an overview of the history of the transition of large technical systems - To recognize current challenges in the energy system to understand the theoretical frameworks and concepts for studying transitions - To demonstrate knowledge on the role of policy and politics in energy transitions - To develop own research question and address it in research paper 				

Inhalt	Climate change, access to energy and other societal challenges are directly linked to the way we use and create energy. Both the recent United Nations Paris climate change agreement and the UN Sustainable Development Goals make a fast and extensive transition of the energy system necessary. This course introduces the social and environmental challenges involved in the energy sector and discusses the implications of these challenges for the rate and direction of technical change in the energy sector. It compares the current situation with historical socio-technical transitions and derives the consequences for policy-making. It then introduces theoretical frameworks and concepts for studying innovation and transitions. It then focuses on the role of public policy and policy change in governing the energy transitions, considering the role of political actors, institutions and policy feedback. The course has a highly interactive (seminar-like) character. Students are expected to actively engage in the weekly discussions and to give a presentation (15-20 minutes) on one of the weekly topics during that particular session. In addition to weekly lectures and student presentations, students will write a research paper of approximately 6000 words. The presentation and participation in the discussions will form one part of the final grade (20%), the final exam another (20%), with the research paper forming the rest (60%).
Skript	Slides and reading material will be made available via moodle.ethz.ch (only for registered students).
Literatur	A reading list will be provided via moodle.ethz.ch at the beginning of the semester.
Voraussetzungen / Besonderes	This course is intended for the MA Comparative International Studies programme.

857-0104-00L	Topics in Public Policy: The Politics and Policies of International Migration <i>Maximale Teilnehmerzahl: 18</i> <i>MACIS Studierende haben Priorität.</i>	W	8 KP	3S	D. Hangartner
Kurzbeschreibung	This seminar will provide a collaborative and immersive research experience where students work together with the instructor to design and implement a randomised experiment to study topical questions related to the politics or policies of international migration.				
Lernziel	Upon completion, course participants will have first-hand experience with collaborate research including project management, spanning the entire project cycle from ideation, study design and pre-analysis planning, field phase and data collection, statistical analysis and paper writing.				
Literatur	The reading materials consist of a series of academic papers (see detailed syllabus)				
Voraussetzungen / Besonderes	Essential: Familiarity with statistical methods for causal inference at the level of Methods 3. Desirable: Familiarity with supervised machine learning methods at the level of Methods 4.				

857-0052-00L	Comparative and International Political Economy ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i> <i>MACIS Studierende haben Priorität.</i> <i>Anmeldung an koubi@ir.gess.ethz.ch</i>	W	8 KP	2S	V. Koubi, E. K. Smith
Kurzbeschreibung	This research seminar complements the MACIS core seminar in Political Economy. It covers topics such as international trade, environmental policy, international finance and foreign direct investment, and welfare state policy. Students will, based on reading assignments and discussions in class, develop a research question, present a research design, and write a paper.				
Lernziel	Students will acquire an advanced understanding of some of the key issues and arguments in comparative and international political economy. They will also prepare the ground for a high-quality MA thesis in political economy.				
Inhalt	Because the number of students will be very small, the Political Economy core course runs in parallel, and research interests will be heterogeneous, the general approach will be informal and decentralized. Before the seminar starts we will identify what research topics - within the broader field of Comparative and International Political Economy - the participating students are most interested in. In the first two weeks of the semester, we will meet twice for two hours each as a group to discuss how to write a good research seminar paper, and to identify more closely what each student will be working on. Each student will then receive a reading list, so that she/he can get familiar with the state-of-the-art in her/his area of interests and develop a research design in close consultation with Profs. Bernauer and Koubi as well as postdocs from Prof. Bernauer's group. The group as a whole meets again ca. in week 7 of the semester to discuss the provisional research designs. Research then continues in a decentralized fashion - again in consultation with Profs. Bernauer and Koubi as well as postdocs from Prof. Bernauer's group. The group as a whole meets again in the second to last week of the semester. Each student reports on progress in her/his research during that meeting. The research seminar paper must be finalized and submitted by the end of July 2015.				
Voraussetzungen / Besonderes	This seminar is restricted to students enrolled in the MACIS program.				

857-0098-00L	The Politics of Cybersecurity ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i> <i>MACIS Studierende haben Priorität.</i>	W	8 KP	2S	M. Dunn Cavelty, M. Leese
Kurzbeschreibung	This research seminar focuses on the rise of "cyber security" as a security political issue. We focus on the interrelationship between digital technologies, their development, their use and misuse by human actors on the one hand and enduring negotiation processes between the state and its bureaucracies, society, and the private sector to develop solution on the other.				
Lernziel	The aim of this research seminar is to introduce students to different waves of cybersecurity literature, have them reflect critically on the development and main focal points, and to give them enough theoretical background so that they can write a research papers on a cybersecurity politics topic of their choice.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

857-0106-00L	International Environmental Politics (with Research Paper) <i>Only for MA Comparative and International Studies.</i>	W	8 KP	2V+3S	T. Bernauer, V. Koubi
Kurzbeschreibung	Based on the contents of the International Environmental Politics lecture (860-0023-00L) students will develop a research question and study design on a topic of their choice, carry out independent research and write a research paper under the supervision of Prof. Bernauer as well as postdocs and doctoral students in his research group.				
Lernziel	Acquire skills for carrying out independent research and writing a research paper in the area of international environmental politics.				

► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
860-0023-00L	International Environmental Politics	W	3 KP	2V	T. Bernauer

Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS

Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.
Inhalt	This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc. The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences. After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test). Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory. This course will take place fully online. Course units have three components: 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle. To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	This course will take place fully online. Course units have three components: 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle. To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

857-0027-00L	International Organizations (Field Trip) <i>Nur für Comparative and International Studies MSc.</i>	W	2 KP	1S	D. Hangartner
Kurzbeschreibung	A two-day field trip to international organizations in Geneva - e.g., the World Trade Organization, the World Health Organization and the International Committee of the Red Cross.				
Lernziel	Become familiar with the work and challenges of international organizations based in Geneva.				
Literatur	Karen A. Mingst, Margaret P. Karns. The United Nations in the Twenty-First Century, Third Edition (Dilemmas in World Politics). Westview Press, 2007.				
Voraussetzungen / Besonderes	Teams of 2-3 students prepare a 2-3 page background reading for the group on a specific international organization and lead the discussion with representatives of that organization during the visit.				
851-0609-06L	Governing the Energy Transition <i>Primarily suited for Master and PhD level.</i>	W	2 KP	2V	T. Schmidt, N. Schmid, S. Sewerin
Kurzbeschreibung	This course addresses the role of policy and its underlying politics in the transformation of the energy sector. It covers historical, socio-economic, and political perspectives and applies various theoretical concepts to understand specific aspects of the governance of the energy transition.				
Lernziel	- To gain an overview of the history of the transition of large technical systems - To recognize current challenges in the energy system to understand the theoretical frameworks and concepts for studying transitions - To gain knowledge on the role of policy and politics in energy transitions				
Inhalt	Climate change, access to energy and other societal challenges are directly linked to the way we use and create energy. Both the 2015 United Nations Paris climate change agreement and the UN Sustainable Development Goals make a fast and extensive transition of the energy system necessary. This lecture introduces the social and environmental challenges involved in the energy sector and discusses the implications of these challenges for the rate and direction of technical change in the energy sector. It compares the current situation with historical socio-technical transitions and derives the consequences for policy-making. It introduces theoretical frameworks and concepts for studying innovation and transitions. It then focuses on the role of policy and policy change in governing the energy transition, considering the role of political actors, institutions and policy feedback. The grade will be determined by a final exam.				
Skript	Slides and reading material will be made available via moodle.ethz.ch (only for registered students).				
Literatur	A reading list will be provided via moodle.ethz.ch at the beginning of the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is particularly suited for students of the following programmes: MA Comparative International Studies; MSc Energy Science & Technology; MSc Environmental Sciences; MSc Management, Technology & Economics; MSc Science, Technology & Policy; ETH & UZH PhD programmes.				
865-0064-00L	Decolonizing Aid	W	2 KP	3G	K. Schneider, L. Hensgen

Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation. Doctoral students dealing with empirical research in the area of development and cooperation (EZA) may be admitted "sur Dossier".

Registration only through the NADEL administration office.

Kurzbeschreibung	The course is designed to increase awareness of how cultural perceptions and power structures have influenced society and our understanding of and practice in aid. It promotes alternatives to aid as linear and progressive Eurocentric narrative. The course draws on different theoretical perspectives and scrutinizes practical examples of aid interventions and similar initiatives.
Lernziel	The course goes beyond awareness raising of personal cultural characteristics and recognizing cultural values within development concepts. It unfolds traces of colonialism and power structures in day to day live and the aid industry. It promotes searching and initiating alternatives to aid as a Eurocentric narrative. Participants get familiar with different theoretical perspectives on decoloniality and scrutinize practical examples of aid interventions and similar initiatives.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Decolonialism key terms and concepts - Conceptions of and alternatives to development (cooperation) - Cultural (self-)awareness, diversity - The role of culture in aid / development cooperation - Implications of decolonialism for aid policy making and practice

865-0070-00L The Private Sector and Development Organizations: Building Successful Alliances W 1 KP 2G F. Brugger

Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation. Doctoral students dealing with empirical research in the area of development and cooperation (EZA) may be admitted "sur Dossier".

Registration only through the NADEL administration office.

Kurzbeschreibung	The following topics will be discussed: The political economy of the Corporate Social Responsibility discourse, voluntary governance regimes and development: theory of change and effectiveness of soft law approaches, PPPs: introducing concepts and taking stock of experience, analysis of private sector strategies from selected governance actors, engaging with the private sector.
Lernziel	This course seeks to increase the participants' understanding of the multifaceted and dialectic relationships between civil society, governments and private sector. It equips participants with knowledge and tools required for a strategic interaction between private sector organizations and development agencies. The course enables participants to contribute effectively to policy debates on the role of private sector actors and development.
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch der Lehrveranstaltung ist an Voraussetzungen gebunden, die der Homepage des NADEL zu entnehmen sind.

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
857-0019-00L	Master's Thesis Colloquium <i>Only for Comparative and International Studies MSc.</i>	O	4 KP	3K	J. Spirig
Kurzbeschreibung	<i>Permission to begin master thesis is required to take part in Colloquium.</i> In this colloquium, students enrolled in the MACIS program first present and discuss research design and methods issues concerning their prospective MA theses. Towards the end of the semester they present preliminary findings from their MA thesis work.				
Lernziel	It is the goal of the colloquium to help students with the initial steps of writing their master theses. During the colloquium, they will develop a relevant research question and hypotheses and select appropriate methods and data.				
857-0021-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>	O	26 KP	56D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The Master Thesis is an independent piece of research on an issue in comparative and international politics. It combines theory, methods, and empirical work.				
Lernziel	The Thesis should demonstrate the students' ability to conduct independent research on the basis of the theoretical and methodological knowledge acquired during the MA program.				

Comparative and International Studies Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Computational Biology and Bioinformatics Master

More information at: <https://www.cbb.ethz.ch/>

► Kernfächer

Please note that the list of core courses is a closed list. Other courses cannot be added to the core course category in the study plan. Also the assignments of courses to core subcategories cannot be changed.

Students need to pass at least one course in each core subcategory.

A total of 40 ECTS needs to be acquired in the core course category.

►► Bioinformatics

Please note that all Bioinformatics core courses are offered in the autumn semester

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0009-00L	Evolutionary Dynamics	W	6 KP	2V+1U+2A	N. Beerenwinkel
Kurzbeschreibung	Evolutionary dynamics is concerned with the mathematical principles according to which life has evolved. This course offers an introduction to mathematical modeling of evolution, including deterministic and stochastic models, with an emphasis on tumor evolution.				
Lernziel	The goal of this course is to understand and to appreciate mathematical models and computational methods that provide insight into the evolutionary process in general and tumor evolution in particular. Students should analyze and evaluate models and their application critically and be able to design new models.				
Inhalt	Evolution is the one theory that encompasses all of biology. It provides a single, unifying concept to understand the living systems that we observe today. We will introduce several types of mathematical models of evolution to describe gene frequency changes over time in the context of different biological systems, focusing on asexual populations. Viruses and cancer cells provide the most prominent examples of such systems and they are at the same time of great biomedical interest. The course will cover some classical mathematical population genetics and population dynamics, and also introduce several new approaches. This is reflected in a diverse set of mathematical concepts which make their appearance throughout the course, all of which are introduced from scratch. Topics covered include the quasispecies equation, evolution of HIV, evolutionary game theory, evolutionary stability, evolutionary graph theory, tumor evolution, stochastic tunneling, genetic progression of cancer, diffusion theory, fitness landscapes, branching processes, and evolutionary escape.				
Skript	No.				
Literatur	- Evolutionary Dynamics. Martin A. Nowak. The Belknap Press of Harvard University Press, 2006. - Evolutionary Theory: Mathematical and Conceptual Foundations. Sean H. Rice. Sinauer Associates, Inc., 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic mathematics (linear algebra, calculus, probability)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lernenheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lernenheitId=123546&lang=d e, or working through the script provided as part of this R course.				
262-6100-00L	Evolutionary Genetics	W	4 KP	3G	externe Veranstalter
262-6110-00L	Bioinformatics Algorithms	W	4 KP	3G	externe Veranstalter
401-6282-00L	Statistical Analysis of High-Throughput Genomic and	W	5 KP	3G	H. Rehrauer, M. Robinson

Transcriptomic Data (University of Zurich)

Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.

UZH Modulkürzel: STA426

Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:

https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html

Kurzbeschreibung	A range of topics will be covered, including basic molecular biology, genomics technologies and in particular, a wide range of statistical and computational methods that have been used in the analysis of DNA microarray and high throughput sequencing experiments.
Lernziel	-Understand the fundamental "scientific process" in the field of Statistical Bioinformatics -Be equipped with the skills/tools to preprocess genomic data (Unix, Bioconductor, mapping, etc.) and ensure reproducible research (Sweave) -Have a general knowledge of the types of data and biological applications encountered with microarray and sequencing data -Have the general knowledge of the range of statistical methods that get used with microarray and sequencing data -Gain the ability to apply statistical methods/knowledge/software to a collaborative biological project -Gain the ability to critical assess the statistical bioinformatics literature -Write a coherent summary of a bioinformatics problem and its solution in statistical terms
Inhalt	Lectures will include: microarray preprocessing; normalization; exploratory data analysis techniques such as clustering, PCA and multidimensional scaling; Controlling error rates of statistical tests (FPR versus FDR versus FWER); limma (linear models for microarray analysis); mapping algorithms (for RNA/ChIP-seq); RNA-seq quantification; statistical analyses for differential count data; isoform switching; epigenomics data including DNA methylation; gene set analyses; classification
Skript	Lecture notes, published manuscripts
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of the programming language R, sufficient knowledge in statistics Former course title: Statistical Methods for the Analysis of Microarray and Short-Read Sequencing Data

►► Biophysics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
262-6106-00L	Current Topics in Biophysics	W	6 KP	3G	externe Veranstalter
636-0104-00L	Biophysical Methods	W	4 KP	3G	D. J. Müller
Kurzbeschreibung	Students will be imparted knowledge in basic and advanced biophysical methods applied to problems in molecular biotechnology. The course is fundamental to applying the methods in their daily and advanced research routines. The students will learn the physical basis of the methods as well as their limitations and possibilities to address existing and future topics in molecular biotechnology.				
Lernziel	Gain of interdisciplinary competence in experimental and theoretical research, which qualifies for academic scientific work (master's or doctoral thesis) as well as for research in a biotechnology or a pharmaceutical company. The module is of general use in courses focused on modern biomolecular technologies, systems biology and systems engineering.				
Inhalt	The students will learn basic and advanced knowledge in applying biophysical methods to address problems and overcome challenges in biotechnology, cell biology and life sciences in general. The biological and physical possibilities and limitations of the methods will be discussed and critically evaluated. By the end of the course the students will have assimilated knowledge on a portfolio of biophysical tools widening their research capabilities and aptitude. The biophysical methods to be taught will include: <ul style="list-style-type: none">• Light microscopy: Resolution limit of light microscopy, fluorescence, GFP, fluorescence microscopy, DIC, phase contrast, difference between wide-field and confocal microscopy• Super resolution optical microscopy: STED, PALM, STORM, other variations• Electron microscopy: Scanning electron microscopy, transmission electron microscopy, electron tomography, cryo-electron microscopy, single particle analysis and averaging, tomography, sectioning, negative stain• X-ray, electron and neutron diffraction• MRI Imaging• Scanning tunnelling microscopy and atomic force microscopy• Patch clamp technologies: Principles of patch clamp analysis and application. Various patch clamp approaches used in research and industry• Surface plasmon resonance-based biosensors• Molecular pore-based sensors and sequencing devices• Mechanical molecular and cellular assembly devices• Optical and magnetic tweezers• CD spectroscopy• Optogenetics• Molecular dynamics simulations				
Skript	Hand out will be given to students at lecture.				
Literatur	Methods in Molecular Biophysics (5th edition), Serdyuk et al., Cambridge University Press Biochemistry (5th edition), Berg, Tymoczko, Stryer; ISBN 0-7167-4684-0, Freeman Bioanalytics, Lottspeich & Engels, Wiley VCH, ISBN-10: 3527339191 Cell Biology, Pollard & Earnshaw; ISBN:0-7216-3997-6, Saunder, Pennsylvania Methods in Modern Biophysics, Nölting, 3rd Edition, Springer, ISBN-10: 3642030211				
Voraussetzungen / Besonderes	The module is composed of 3 SWS (3 hours/week): 2-hour lecture, 1-hour seminar. For the seminar, students will prepare oral presentations on specific in-depth subjects with/under the guidance of the teacher.				
529-0004-01L	Classical Simulation of (Bio)Molecular Systems	W	6 KP	4G	P. H. Hünenberger, J. Dolenc, S. Riniker
Kurzbeschreibung	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Lernziel	Introduction to classical (atomistic) computer simulation of (bio)molecular systems, development of skills to carry out and interpret these simulations.				
Inhalt	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Skript	The powerpoint slides of the lectures will be made available weekly on the website in pdf format (on the day preceding each lecture).				
Literatur	See: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				

Voraussetzungen / Besonderes Since the exercises on the computer do convey and test essentially different skills than those being conveyed during the lectures and tested at the oral exam, the results of the exercises are taken into account when evaluating the results of the exam (learning component, possible bonus of up to 0.25 points on the exam mark).

For more information about the lecture: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS

►► Biosystems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				
Literatur	U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006. Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010. B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013				
636-0706-00L	Spatio-Temporal Modelling in Biology	W	4 KP	3G	D. Iber
Kurzbeschreibung	This course focuses on modeling spatio-temporal problems in biology, in particular on the cell and tissue level. The main focus is on mechanisms and concepts, but mathematical and numerical techniques are introduced as required. Biological examples discussed in the course provide an introduction to key concepts in developmental biology.				
Lernziel	Students will learn state-of-the-art approaches to modelling spatial effects in dynamical biological systems. The course provides an introduction to dynamical system, and covers the mathematical analysis of pattern formation in growing, developing systems, as well as the description of mechanical effects at the cell and tissue level. The course also provides an introduction to image-based modelling, i.e. the use of microscopy data for model development and testing. The course covers classic as well as current approaches and exposes students to open problems in the field. In this way, the course seeks to prepare students to conduct research in the field. The course prepares students for research in developmental biology, as well as for applications in tissue engineering, and for biomedical research.				
Inhalt	1. Introduction to Modelling in Biology 2. Morphogen Gradients 3. Dynamical Systems 4. Cell-cell Signalling (Dr Boareto) 5. Travelling Waves 6. Turing Patterns 7. Chemotaxis 8. Mathematical Description of Growing Biological Systems 9. Image-Based Modelling 10. Tissue Mechanics 11. Cell-based Tissue Simulation Frameworks 12. Plant Development (Dr Dumont) 13. Growth Control 14. Summary				
Skript	All lecture material will be made available online https://www.bsse.ethz.ch/cobi/teaching/636-0706-00L_Spatial_Modelling_in_Biology.html				
Literatur	The lecture course is not based on any textbook. The following textbooks are related to some of its content. The textbooks may be of interest for further reading, but are not necessary to follow the course: Murray, Mathematical Biology, Springer Forgacs and Newman, Biological Physics of the Developing Embryo, CUP Keener and Sneyd, Mathematical Physiology, Springer Fall et al, Computational Cell Biology, Springer Szallasi et al, System Modeling in Cellular Biology, MIT Press Wolkenhauer, Systems Biology Kreyszig, Engineering Mathematics, Wiley				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is self-contained. The course assumes no background in biology but a good foundation regarding mathematical and computational techniques.				
636-0117-00L	Mathematical Modelling for Bioengineering and Systems Biology	W	4 KP	3G	D. Iber
Kurzbeschreibung	Basic concepts and mathematical tools to explore biochemical reaction kinetics and biological network dynamics.				
Lernziel	The course enables students to formulate, analyse, and simulate mathematical models of biochemical networks. To this end, the course covers basic mathematical concepts and tools to explore biochemical reaction dynamics as well as basic concepts from dynamical systems theory. The exercises serve to deepen the understanding of the presented concepts and the mathematical methods, and to train students to numerically solve and simulate mathematical models.				
Inhalt	Biochemical Reaction Modelling Basic Concepts from Linear Algebra & Differential Equations Mathematical Methods: Linear Stability Analysis, Phase Plane Analysis, Bifurcation Analysis Dynamical Systems: Switches, Oscillators, Adaptation Signal Propagation in Signalling Networks Parameter Estimation				

►► Data Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0018-00L	Data Mining I	W	6 KP	3G+2A	K. M. Borgwardt
Kurzbeschreibung	Data Mining, the search for statistical dependencies in large databases, is of utmost important in modern society, in particular in biological and medical research. This course provides an introduction to the key problems, concepts, and algorithms in data mining, and the applications of data mining in computational biology.				
Lernziel	The goal of this course is that the participants gain an understanding of data mining problems and algorithms to solve these problems, in particular in biological and medical applications.				
Inhalt	<p>The goal of the field of data mining is to find patterns and statistical dependencies in large databases, to gain an understanding of the underlying system from which the data were obtained. In computational biology, data mining contributes to the analysis of vast experimental data generated by high-throughput technologies, and thereby enables the generation of new hypotheses.</p> <p>In this course, we will present the algorithmic foundations of data mining and its applications in computational biology. The course will feature an introduction to popular data mining problems and algorithms, reaching from classification via clustering to feature selection. This course is intended for both students who are interested in applying data mining algorithms and students who would like to gain an understanding of the key algorithmic concepts in data mining.</p> <p>Tentative list of topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Distance functions 2. Classification 3. Clustering 4. Feature Selection 				
Skript	Course material will be provided in form of slides.				
Literatur	Will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding of mathematics, as taught in basic mathematics courses at the Bachelor's level.				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments.</p> <p>Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>				

► Seminar

Compulsory seminar.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0704-00L	Computational Biology and Bioinformatics Seminar	O	2 KP	2S	N. Beerenwinkel, K. M. Borgwardt, D. Iber, M. H. Khammash, J. Stelling
	<p><i>Number of participants limited to 30</i></p> <p><i>The seminar is addressed primarily at students enrolled in the MSc CBB programme.</i></p> <p><i>Students of other ETH study programmes interested in</i></p>				

this course need to ask the lecturer for permission to enrol in the course.

The Seminar will be offered in autumn semester in Basel (involving professors and lecturers from the University of Basel) and in spring semester in Zurich (involving professors and lecturers from the University of Zurich). Professors and lecturers from ETH Zurich are involved in both semesters.

Kurzbeschreibung	Computational Biology und Bioinformatik analysieren lebende Systeme mit Methoden der Informatik. Das Seminar kombiniert Präsentationen von Studierenden und Forschenden, um das sich schnell entwickelnde Gebiet aus der Informatikperspektive zu skizzieren. Themenbereiche sind Sequenzanalyse, Proteomics, Optimierung und Bio-inspired computing, Systemmodellierung, -simulation und -analyse.
Lernziel	Studying and presenting fundamental papers of Computational Biology and Bioinformatics. Learning how to make a scientific presentation and how classical methods are used or further developed in current research.
Inhalt	Computational biology and bioinformatics aim at advancing the understanding of living systems through computation. The complexity of these systems, however, provides challenges for software and algorithms, and often requires entirely novel approaches in computer science. The aim of the seminar is to give an overview of this rapidly developing field from a computer science perspective. In particular, it will focus on the areas of (i) DNA sequence analysis, sequence comparison and reconstruction of phylogenetic trees, (ii) protein identification from experimental data, (iii) optimization and bio-inspired computing, and (iv) systems analysis of complex biological networks. The seminar combines the discussion of selected research papers with a major impact in their domain by the students with the presentation of current active research projects / open challenges in computational biology and bioinformatics by the lecturers. Each week, the seminar will focus on a different topic related to ongoing research projects at ETHZ, University of Basel and University of Zurich, thus giving the students the opportunity of obtaining knowledge about the basic research approaches and problems as well as of gaining insight into (and getting excited about) the latest developments in the field.
Literatur	Original papers to be presented by the students will be provided in the first week of the seminar.

► Vertiefungsfächer

A total of 30 ECTS needs to be acquired in the Advanced Courses category. Thereof at least 16 ECTS in the Theory and at least 10 ECTS in the Biology category.

Note that some of the lectures are being recorded: <https://video.ethz.ch/lectures.html>

►► Theorie

At least 16 ECTS need to be acquired in this category.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0663-00L	Numerical Methods for Computer Science	W	7 KP	2V+2U+2P	R. Hiptmair
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into fundamental techniques and algorithms of numerical mathematics which play a central role in numerical simulations in science and technology. The course focuses on fundamental ideas and algorithmic aspects of numerical methods. The exercises involve actual implementation of numerical methods in C++.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> * Knowledge of the fundamental algorithms in numerical mathematics * Knowledge of the essential terms in numerical mathematics and the techniques used for the analysis of numerical algorithms * Ability to choose the appropriate numerical method for concrete problems * Ability to interpret numerical results * Ability to implement numerical algorithms efficiently 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> * Computing with Matrices and Vectors <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Fundamentals 2.2 Software and Libraries 2.4 Computational Effort 2.5 Machine Arithmetic and Consequences * Direct Methods for (Square) Linear Systems of Equations <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Introduction: Linear Systems of Equations (LSE) 3.2 Theory: Linear Systems of Equations (LSE) 3.5 Survey: Elimination Solvers for Linear Systems of Equations 3.7 Sparse Linear Systems * Direct Methods for Linear Least Squares Problems <ul style="list-style-type: none"> 4.1 Least Squares Solution Concepts 4.2 Normal Equation Methods 4.3 Orthogonal Transformation Methods <ul style="list-style-type: none"> 4.3.1 Transformation Idea 4.3.2 Orthogonal/Unitary Matrices 4.3.3 QR-Decomposition 4.3.4 QR-Based Solver for Linear Least Squares Problems 4.4 Singular Value Decomposition (SVD) 4.5 SVD-Based Optimization and Approximation * Filtering Algorithms <ul style="list-style-type: none"> 5.1 Filters and Convolutions 5.2 Discrete Fourier Transform (DFT) 5.3 Fast Fourier Transform (FFT) * Machine Learning of One-Dimensional Data (Data Interpolation and Data Fitting in 1D) <ul style="list-style-type: none"> 6.1 Abstract Interpolation (AI) 6.2 Global Polynomial Interpolation 6.4 Splines 6.7 Least Squares Data Fitting * Iterative Methods for Non-Linear Systems of Equations <ul style="list-style-type: none"> 9.2 Iterative Methods 9.4 Finding Zeros of Scalar Functions 9.5 Newton's Method in \mathbb{R}^n 9.7 Non-linear Least Squares 				

Skript	Lecture materials (PDF documents and codes) will be made available to the participants through the course web page and online repositories. Access information will be communicated in the beginning of the course.				
Literatur	U. ASCHER AND C. GREIF, A First Course in Numerical Methods, SIAM, Philadelphia, 2011.				
	A. QUARTERONI, R. SACCO, AND F. SALERI, Numerical mathematics, vol. 37 of Texts in Applied Mathematics, Springer, New York, 2000.				
	W. Dahmen, A. Reusken "Numerik für Ingenieure und Naturwissenschaftler", Springer 2006.				
	W. Gander, M.J. Gander, and F. Kwok "Scientific Computing", Springer 2014.				
	M. Hanke-Bourgeois "Grundlagen der Numerischen Mathematik und des wissenschaftlichen Rechnens", BG Teubner, 2002				
	P. Deufilhard and A. Hohmann, "Numerische Mathematik I", DeGruyter, 2002				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be accompanied by programming exercises in C++ relying on the template library EIGEN. Familiarity with C++, object oriented and generic programming is an advantage. Participants of the course are expected to learn C++ by themselves, in case they do not know it already.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				
401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	W	5 KP	2V+1U	D. Adjashvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	Topics covered in this course include: - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering.				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	- Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle.				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
151-0575-01L	Signals and Systems	W	4 KP	2V+2U	A. Carron
Kurzbeschreibung	Signals arise in most engineering applications. They contain information about the behavior of physical systems. Systems respond to signals and produce other signals. In this course, we explore how signals can be represented and manipulated, and their effects on systems. We further explore how we can discover basic system properties by exciting a system with various types of signals.				
Lernziel	Master the basics of signals and systems. Apply this knowledge to problems in the homework assignments and programming exercise.				
Inhalt	Discrete-time signals and systems. Fourier- and z-Transforms. Frequency domain characterization of signals and systems. System identification. Time series analysis. Filter design.				

Skript	Lecture notes available on course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Control Systems I is helpful but not required.				
252-0237-00L	Concepts of Object-Oriented Programming	W	8 KP	3V+2U+2A	P. Müller
Kurzbeschreibung	Course that focuses on an in-depth understanding of object-oriented programming and compares designs of object-oriented programming languages. Topics include different flavors of type systems, inheritance models, encapsulation in the presence of aliasing, object and class initialization, program correctness, reflection				
Lernziel	After this course, students will: Have a deep understanding of advanced concepts of object-oriented programming and their support through various language features. Be able to understand language concepts on a semantic level and be able to compare and evaluate language designs. Be able to learn new languages more rapidly. Be aware of many subtle problems of object-oriented programming and know how to avoid them.				
Inhalt	The main goal of this course is to convey a deep understanding of the key concepts of sequential object-oriented programming and their support in different programming languages. This is achieved by studying how important challenges are addressed through language features and programming idioms. In particular, the course discusses alternative language designs by contrasting solutions in languages such as C++, C#, Eiffel, Java, Python, and Scala. The course also introduces novel ideas from research languages that may influence the design of future mainstream languages. The topics discussed in the course include among others: The pros and cons of different flavors of type systems (for instance, static vs. dynamic typing, nominal vs. structural, syntactic vs. behavioral typing) The key problems of single and multiple inheritance and how different languages address them Generic type systems, in particular, Java generics, C# generics, and C++ templates The situations in which object-oriented programming does not provide encapsulation, and how to avoid them The pitfalls of object initialization, exemplified by a research type system that prevents null pointer dereferencing How to maintain the consistency of data structures				
Literatur	Will be announced in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mastering at least one object-oriented programming language (this course will NOT provide an introduction to object-oriented programming); programming experience				
262-6140-00L	Random Processes: Theory and Applications from Physics to Finance	W	4 KP	3G	externe Veranstalter
262-6150-00L	Programming for Life Sciences	W	4 KP	2P	externe Veranstalter
636-0015-00L	An Introduction to Probability Theory and Stochastic Processes with Applications to Biology	W	4 KP	3G	A. Gupta
Kurzbeschreibung	Biology is becoming increasingly quantitative and mathematical modeling is now an integral part of biological research. In many biological processes, ranging from gene-expression to evolution, randomness plays an important role that can only be understood using stochastic models. This course will provide the students with a theoretical foundation for developing such stochastic models and analyzing				
Lernziel	The aim of this course is to introduce certain topics in Probability Theory and Stochastic Processes that have been specifically selected with an eye on biological applications. This course will teach students the tools and techniques for modeling and analyzing random phenomena. Throughout the course, several biological applications will be discussed and students will be encouraged to do additional reading based on their research interests.				
Inhalt	The first half of the course will cover the basics of Probability Theory while the second half will delve into the theory of Stochastic Processes. Below is the list of topics that will be covered in the course. 1. The mathematical representation of random phenomena: The probability space, properties of the probability measure, Independence of events, Conditional probability and Bayes formula, applications to parameter inference. 2. Random Variables and their distributions: Discrete and continuous random variables, Expectation and Variance, Important Examples of Random Variables, Independent random variables and their sums, Conditional Distribution and Conditional Expectation, Markov and Chebyshev inequalities. Law of total variation, estimation of intrinsic and extrinsic noise in biological systems. 3. Convergence of Random Variables: Modes of convergence, Laws of large numbers, the central limit theorem, the law of the iterated logarithm, Applications to the analysis of cell population data. 4. Generating functions and their applications: Definition and important examples, Random Walks, Branching processes, Coalescent processes, Modeling epidemic processes and stem-cell differentiation. 5. Markov chains: Transition functions and related computations, Classification of states and classification of chains. Concepts of recurrence, transience, irreducibility and periodicity, Stationary distributions, Continuous time Markov Chain model of a biochemical reaction network. 6. Stochastic Processes: Existence and Construction, Stationary Processes, Renewal Processes, The Wiener Process, The Ergodic Theorem, Leveraging experimental techniques in Biology. 7. Introduction to the theory of Martingales: Basic definitions, Martingale differences and Hoeffding's inequality, Martingale Convergence Theorem, Crossings and convergence, Stopping times and the optional sampling theorem, Doob's maximal inequalities, Applications to the analysis of stochastic biochemical reaction networks.				
Literatur	While no specific textbook will be followed, much of the material and homework problems will be taken from the following books: An Introduction to Stochastic Processes with Applications to Biology, Linda Allen, Second Edition, Chapman and Hall, 2010. Probability And Random Processes, Grimmett and Stirzaker, Third Edition, Oxford University Press, 2001.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will involve a healthy balance between mathematical rigor (theorem proving) and biological applications. Students are expected to have a good grasp of Linear Algebra and Multivariable Calculus. Basic knowledge of set theory will also be needed. Students should be prepared for abstract reasoning.				
263-3010-00L	Big Data	W	10 KP	3V+2U+4A	G. Fourny
Kurzbeschreibung	The key challenge of the information society is to turn data into information, information into knowledge, knowledge into value. This has become increasingly complex. Data comes in larger volumes, diverse shapes, from different sources. Data is more heterogeneous and less structured than forty years ago. Nevertheless, it still needs to be processed fast, with support for complex operations.				

Lernziel	<p>This combination of requirements, together with the technologies that have emerged in order to address them, is typically referred to as "Big Data." This revolution has led to a completely new way to do business, e.g., develop new products and business models, but also to do science -- which is sometimes referred to as data-driven science or the "fourth paradigm".</p> <p>Unfortunately, the quantity of data produced and available -- now in the Zettabyte range (that's 21 zeros) per year -- keeps growing faster than our ability to process it. Hence, new architectures and approaches for processing it were and are still needed. Harnessing them must involve a deep understanding of data not only in the large, but also in the small.</p> <p>The field of databases evolves at a fast pace. In order to be prepared, to the extent possible, to the (r)evolutions that will take place in the next few decades, the emphasis of the lecture will be on the paradigms and core design ideas, while today's technologies will serve as supporting illustrations thereof.</p> <p>After visiting this lecture, you should have gained an overview and understanding of the Big Data landscape, which is the basis on which one can make informed decisions, i.e., pick and orchestrate the relevant technologies together for addressing each business use case efficiently and consistently.</p>				
Inhalt	<p>This course gives an overview of database technologies and of the most important database design principles that lay the foundations of the Big Data universe. We take the monolithic, one-machine relational stack from the 1970s, smash it down and rebuild it on top of large clusters: starting with distributed storage, and all the way up to syntax, models, validation, processing, indexing, and querying. A broad range of aspects is covered with a focus on how they fit all together in the big picture of the Big Data ecosystem.</p> <p>No data is harmed during this course, however, please be psychologically prepared that our data may not always be in third normal form.</p> <ul style="list-style-type: none"> - physical storage: distributed file systems (HDFS), object storage(S3), key-value stores - logical storage: document stores (MongoDB), column stores (HBase), graph databases (neo4j), data warehouses (ROLAP) - data formats and syntaxes (XML, JSON, RDF, Turtle, CSV, XBRL, YAML, protocol buffers, Avro) - data shapes and models (tables, trees, graphs, cubes) - type systems and schemas: atomic types, structured types (arrays, maps), set-based type systems (?, *, +) - an overview of functional, declarative programming languages across data shapes (SQL, XQuery, JSONiq, Cypher, MDX) - the most important query paradigms (selection, projection, joining, grouping, ordering, windowing) - paradigms for parallel processing, two-stage (MapReduce) and DAG-based (Spark) - resource management (YARN) - what a data center is made of and why it matters (racks, nodes, ...) - underlying architectures (internal machinery of HDFS, HBase, Spark, neo4j) - optimization techniques (functional and declarative paradigms, query plans, rewrites, indexing) - applications. <p>Large scale analytics and machine learning are outside of the scope of this course.</p>				
Literatur	Papers from scientific conferences and journals. References will be given as part of the course material during the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course, in the autumn semester, is only intended for:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computer Science students - Data Science students - CBB students with a Computer Science background <p>Mobility students in CS are also welcome and encouraged to attend. If you experience any issue while registering, please contact the study administration and you will be gladly added.</p> <p>For students of all other departments interested in this fascinating topic: I would love to have you visit my lectures as well! So there is a series of two courses specially designed for you:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Information Systems for Engineers" (SQL, relational databases): this Fall - "Big Data for Engineers" (similar to Big Data, but adapted for non Computer Scientists): Spring 2021 <p>There is no hard dependency, so you can either them in any order, but it may be more enjoyable to start with Information Systems for Engineers.</p> <p>Students who successfully completed Big Data for Engineers are not allowed to enrol in the course Big Data.</p>				
261-5112-00L	Algorithms and Data Structures for Population Scale Genomics	W	3 KP	2G	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 30.</i></p> <p>Research in Biology and Medicine have been transformed into disciplines of applied data science over the past years. Not only size and inherent complexity of the data but also requirements on data privacy and complexity of search and access pose a wealth of new research questions.</p>				
Lernziel	This interactive course will explore the latest research on algorithms and data structures for population scale genomics applications and give insights into both the technical basis as well as the domain questions motivating it.				
Inhalt	<p>Over the duration of the semester, the course will cover three main topics. Each of the topics will consist of 70-80% lecture content and 20-30% seminar content.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Algorithms and data structures for text and graph compression. Motivated through applications in compressive genomics, the course will cover succinct indexing schemes for strings, trees and general graphs, compression schemes for binary matrices as well as the efficient representation of haplotypes and genomic variants. 2) Stochastic data structures and algorithms for approximate representation of strings and graphs as well as sets in general. This includes winnowing schemes and minimizers, sketching techniques, (minimal perfect) hashing and approximate membership query data structures. 3) Data structures supporting encryption and data privacy. As an extension to data structures discussed in the earlier topics, this will include secure indexing using homomorphic encryption as well as design for secure storage and distribution of data. 				
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny

Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user. We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).
Lernziel	This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first. After visiting this course, you will be capable to: 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI. And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.
Inhalt	Using a relational database =====
	1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL
	Taking a relational database to the next level =====
	6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage
	Analytics on top of a relational database =====
	12. Data cubes
	Outlook =====
Literatur	- Lecture material (slides). - Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)
Voraussetzungen / Besonderes	For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python

►► Biologie

At least 10 ECTS need to be acquired in this category.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0733-01L	Enzymes	W	6 KP	3G	D. Hilvert
Kurzbeschreibung	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Lernziel	Vermittlung eines Überblicks über die Chemie von Enzymen, enzymkatalysierten Reaktionen, metabolischen Prozessen.				
Inhalt	Prinzipien der enzymatischen Katalyse, Enzymkinetiken, Mechanismen enzymkatalysierter Reaktionen (Gruppentransferreaktion, Kohlenstoff-Kohlenstoff-Bindungsknüpfungen, Eliminierungen, Isomerisierungen und Umlagerungen), Kofaktorenchemie, Enzyme in der organischen Synthese und in der Naturstoffbiosynthese, katalytische Antikörper.				
Skript	A script will not be handed out.				

Literatur	General: T. Bugg, An Introduction to Enzyme and Coenzyme Chemistry, Blackwell Science Ltd., Oxford, 1997.				
	In addition, citations from the original literature relevant to the individual lectures will be assigned weekly.				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students:</i> <i>Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i> <i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	- Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
636-0105-00L	Introduction to Biological Computers	W	4 KP	3G	Y. Benenson
Kurzbeschreibung	Biological computers are man-made biological networks that interrogate and control cells and organisms in which they operate. Their key features, inspired by computer science, are programmability, modularity, and versatility. The course will show how to rationally design, implement and test biological computers using molecular engineering, DNA nanotechnology and synthetic biology.				

The course has the following objectives:

- * Familiarize students with parallels between theories in computer science and engineering and information-processing in live cells and organisms
- * Introduce basic theories of computation
- * Introduce approaches to creating novel biological computing systems in non-living environment and in living cells including bacteria, yeast and mammalian/human cells.

The covered approaches will include

- Nucleic acids engineering
- DNA and RNA nanotechnology
- Synthetic biology and gene circuit engineering
- High-throughput genome engineering and gene circuit assembly

* Equip the students with computer-aided design (CAD) tools for biocomputing circuit engineering. A number of tutorials will introduce MATLAB SimBiology toolbox for circuit design and simulations

* Foster creativity, research and communication skills through semester-long "Design challenge" assignment in the broad field of biological computing and biological circuit engineering.

Note: the exact subjects can change, the details below should only serve for general orientation

Lecture 1. Introduction: what is molecular computation (part I)?

- * What is computing in general?
- * What is computing in the biological context (examples from development, chemotaxis and gene regulation)
- * The difference between natural computing and engineered biocomputing systems

Lecture 2: What is molecular computation (part II) + State machines

1st hour

- * Detailed definition of an engineered biocomputing system
- * Basics of characterization
- * Design challenge presentation

2nd hour

- * Theories of computation: state machines (finite automata and Turing machines)

Lecture 3: Additional models of computation

- * Logic circuits
- * Analog circuits
- * RAM machines

Basic approaches to computer science notions relevant to molecular computation. (i) State machines; (ii) Boolean networks; (iii) analog computing; (iv) distributed computing. Design Challenge presentation.

Lecture 4. Classical DNA computing

- * Adleman experiment
- * Maximal clique problem
- * SAT problem

Lecture 5: Molecular State machines through self-assembly

- * Tiling implementation of state machine
- * DNA-based tiling system
- * DNA/RNA origami as a spin-off of self-assembling state machines

Lecture 6: Molecular State machines that use DNA-encoded tapes

- * Early theoretical work
- * Tape extension system
- * DNA and enzyme-based finite automata for diagnostic applications

Lecture 7: Introduction to cell-based logic and analog circuits

- * Computing with (bio)chemical reaction networks
- * Tuning computation with ultrasensitivity and cooperativity
- * Specific examples

Lecture 8: Transcriptional circuits I

- * Introducing transcription-based circuits
- * General features and considerations
- * Guidelines for large circuit construction

Lecture 9: Transcriptional circuits II

- * Large-scale distributed logic circuits in bacteria
- * Toward large-scale circuits in mammalian cells

Lecture 10: RNA circuits I

- * General principles of RNA-centered circuit design
- * Riboswitches and sRNA regulation in bacteria
- * Riboswitches in yeast and mammalian cells
- * General approach to RNAi-based computing

Lecture 11: RNA circuits II

- * RNAi logic circuits
- * RNAi-based cell type classifiers
- * Hybrid transcriptional/posttranscriptional approaches

Lecture 12: In vitro DNA-based logic circuits

- * DNAzyme circuits playing tic-tac-toe against human opponents
- * DNA brain

Lecture 13: Advanced topics

- * Engineered cellular memory
- * Counting and sequential logic
- * The role of evolution
- * Fail-safe design principles

Skript	Lecture 14: Design challenge presentation Lecture notes will be available online				
Literatur	As a way of general introduction, the following two review papers could be useful: Benenson, Y. RNA-based computation in live cells. Current Opinion in Biotechnology 2009, 20:471:478 Benenson, Y. Biocomputers: from test tubes to live cells. Molecular Biosystems 2009, 5:675:685 Benenson, Y. Biomolecular computing systems: principles, progress and potential (Review). Nature Reviews Genetics 13, 445-468 (2012). Basic knowledge of molecular biology is assumed.				
Voraussetzungen / Besonderes					
636-0510-00L	Proteomics and Drug Discovery Research	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
636-0511-00L	Developmental Neuroscience	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
636-0515-00L	Molecular Medicine I	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
262-6170-00L	Molecular Mechanisms of Development	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
262-6180-00L	Molecular Control of Vertebrate Development and Organogenesis <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
262-5130-00L	Evolutionary Medicine: Ancient Pathogens and Pathologies (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: BIO440</i> <i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i>	W	6 KP	5G	Uni-Dozierende
262-6101-00L	Antibiotic Drug Targets and Resistance <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1V	externe Veranstalter
262-6102-00L	Functional Organization of the Cell Nucleus <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
262-6103-00L	Cellular Signalling <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
262-6105-00L	Frontiers in RNA Biology	W	2 KP	2V	externe Veranstalter
636-0109-00L	Stem Cells: Biology and Therapeutic Manipulation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	3G	T. Schroeder
Kurzbeschreibung	Stem cells are central in tissue regeneration and repair, and hold great potential for therapy. We will discuss the role of stem cells in health and disease, and possibilities to manipulate their behavior for therapeutic application. Basic molecular and cell biology, engineering and novel technologies relevant for stem cell research and therapy will be discussed.				
Lernziel	Understanding of current knowledge, and lack thereof, in stem cell biology, regenerative medicine and required technologies. Theoretical preparation for practical laboratory experimentation with stem cells.				
Inhalt	We will use different diseases to discuss how to potentially model, diagnose or heal them by stem cell based therapies. This will be used as a guiding framework to discuss relevant concepts and technologies in cell and molecular biology, engineering, imaging, bioinformatics, tissue engineering, that are required to manipulate stem cells for therapeutic application. Topics will include: - Embryonic and adult stem cells and their niches - Induced stem cells by directed reprogramming - Relevant basic cell biology and developmental biology - Relevant molecular biology - Cell culture systems - Cell fates and their molecular control by transcription factors and signalling pathways - Cell reprogramming - Disease modelling - Tissue engineering - Bioimaging, Bioinformatics - Single cell technologies				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				

262-5120-00L	Principles of Evolution: Theory (University of Zurich) W	6 KP	3V	Uni-Dozierende
<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: BIO351</i>				
<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	"Nothing in Biology Makes Sense Except in the Light of Evolution". Evolutionary theory and methods are essential in all branches of modern biology.			
Lernziel	Subject specific skills: By the end of the course, students will be able to: o describe basic evolutionary theory and its applications o discuss ongoing debates in evolutionary biology o critically assess the presentation of evolutionary research in the popular media Key skills: By the end of the course, students will be able to: o approach biological questions from an evolutionary perspective			
Inhalt	This course will provide a broad overview of current evolutionary thought, including the mechanisms of evolutionary change, adaptation and the history of life and will involve practical field and lab work as well as lecture material.			
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function W	3 KP	2V	R. Glockshuber, K. Locher, E. Weber-Ban
<i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>				
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbiologie.			
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.			
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.			
Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001). Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben			
262-6107-00L	Applied Mathematics and Informatics in Drug Discovery W	2 KP	2G	externe Veranstalter

► Anwendungen

*Students starting before Autumn Semester 2021:
 18 ECTS in total (262-01*).*

*At least two lab rotations need to be completed in two different research groups (supervisors).
 Either choose Lab Rotation Short 1 (6 ECTS), Lab Rotation Short 2 (6 ECTS) and Lab Rotation Short 3 (6 ECTS)
 Or choose Lab Rotation Long 1 (9 ECTS) and Lab Rotation Long 2 (9 ECTS)
 Or choose Lab Rotation Short 1 (6 ECTS) and Industry Internship (12 ECTS)
 Or choose Lab Rotation Short 1 (6 ECTS) and Lab Rotation Long 3 (12 ECTS)*

*Students starting in Autumn Semester 2021 or later:
 18 ECTS in total (262-03*).*

*At least one lab rotation in different group/ supervisor than master's thesis.
 Either choose Lab Rotation Short 1 and Lab Rotation Short 2 (each 6 weeks, 9 ECTS)
 Or choose Lab Rotation Short 1 and Industry Internship Short (each 6 weeks, 9 ECTS)
 Or choose Lab Rotation Long (12 weeks, 18 ECTS)
 Or choose Industry Internship Long (12 weeks, 18 ECTS)*

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
262-0100-00L	Lab Rotation Short 1 ■	W	6 KP	13A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible short research project of 4 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0101-00L	Lab Rotation Short 2 ■	W	6 KP	13A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible short research project of 4 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0102-00L	Lab Rotation Short 3 ■	W	6 KP	13A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible short research project of 4 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0103-00L	Lab Rotation Long 1 ■	W	9 KP	19A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible short research project of 6 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0104-00L	Lab Rotation Long 2 ■	W	9 KP	19A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible short research project of 6 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0105-00L	Industry Internship ■	W	12 KP	26A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Industry internship of at least 8 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain experience in an industrial environment and an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				

Voraussetzungen / The students look for a placement themselves.
Besonderes

262-0106-00L	Lab Rotation Long 3 ■	W	12 KP	26A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible short research project of 8 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0300-00L	Lab Rotation Short 1	W	9 KP	17A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible short research project of 6 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0301-00L	Lab Rotation Short 2	W	9 KP	17A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible short research project of 6 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0303-00L	Lab Rotation Long	W	18 KP	34A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Flexible research project of 12 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
262-0302-00L	Industry Internship Short	W	9 KP	17A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Industry internship of at least 6 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain experience in an industrial environment and an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
Voraussetzungen / Besonderes	The students look for a placement themselves. Industry internship lasts for 6 weeks, longer duration will delay the completion of studies beyond two years. Recognition of the industry internship requires a meaningful 10-page report.				
262-0304-00L	Industry Internship Long	W	18 KP	34A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Industry internship of at least 12 weeks, completed with a written report.				
Lernziel	Students gain experience in an industrial environment and an overview of different research areas by applying concepts taught in the core courses and advanced courses.				
Voraussetzungen / Besonderes	The students look for a placement themselves. Industry internship lasts for 12 weeks, longer duration will delay the completion of studies beyond two years. Recognition of the industry internship requires a meaningful 10-page report.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-INFK.*

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
262-0800-00L	Master's Thesis ■	O	30 KP	64D	Professor/innen
	<i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit umfasst eine eigenständige wissenschaftliche Untersuchung, oder die konstruktive Entwicklung eines Informatikprojekts in der gewählten Spezialisierungsrichtung, sowie eine schriftliche Abhandlung über die geleistete Arbeit.				
Lernziel	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums. Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit ihre Fähigkeit zu selbständiger und wissenschaftlich strukturierter Tätigkeit unter Beweis stellen.				
Inhalt	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiengangs. Sie beinhaltet einen schriftlichen Bericht und wird mit einer Präsentation abgeschlossen. Das Thema der Arbeit wird im Gebiet der Spezialisierungsrichtung von Computational Biology & Bioinformatics gewählt.				
Voraussetzungen / Besonderes	The duration for the master's thesis in the study regulation 2017 (per Autumn Semester 2021) is 24 working weeks (thereof, 2 weeks are reserved for compensation of public holidays, sick leave and other unplanned short term absences.)				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0002-AAL	Data Structures and Algorithms	E-	8 KP	15R	F. Friedrich Wicker
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	This course is about fundamental algorithm design paradigms (such as induction, divide-and-conquer, backtracking, dynamic programming), classic algorithmic problems (such as sorting and searching), and data structures (such as lists, hashing, search trees). Moreover, an introduction to parallel programming is provided. The programming model of C++ will be discussed in some depth.				
Lernziel	An understanding of the design and analysis of fundamental algorithms and data structures. Knowledge regarding chances, problems and limits of parallel and concurrent programming. Deeper insight into a modern programming model by means of the programming language C++.				

Inhalt	<p>Fundamental algorithms and data structures are presented and analyzed. Firstly, this comprises design paradigms for the development of algorithms such as induction, divide-and-conquer, backtracking and dynamic programming and classical algorithmic problems such as searching and sorting. Secondly, data structures for different purposes are presented, such as linked lists, hash tables, balanced search trees, heaps and union-find structures. The relationship and tight coupling between algorithms and data structures is illustrated with geometric problems and graph algorithms.</p> <p>In the part about parallel programming, parallel architectures are discussed conceptually (multicore, vectorization, pipelining). Parallel programming concepts are presented (Amdahl's and Gustafson's laws, task/data parallelism, scheduling). Problems of concurrency are analyzed (Data races, bad interleavings, memory reordering). Process synchronisation and communication in a shared memory system is explained (mutual exclusion, semaphores, monitors, condition variables). Progress conditions are analysed (freedom from deadlock, starvation, lock- and wait-freedom). The concepts are underpinned with examples of concurrent and parallel programs and with parallel algorithms.</p> <p>The programming model of C++ is discussed in some depth. The RAI (Resource Allocation is Initialization) principle will be explained. Exception handling, functors and lambda expression and generic programming with templates are further examples of this part. The implementation of parallel and concurrent algorithm with C++ is also part of the exercises (e.g. threads, tasks, mutexes, condition variables, promises and futures).</p>
Literatur	<p>Cormen, Leiserson, Rivest, and Stein: Introduction to Algorithms, 3rd ed., MIT Press, 2009. ISBN 978-0-262-03384-8 (recommended text)</p> <p>Maurice Herlihy, Nir Shavit, The Art of Multiprocessor Programming, Elsevier, 2012. B. Stroustrup, The C++ Programming Language (4th Edition) Addison-Wesley, 2013.</p> <p>B. Stroustrup, The C++ Programming Language (4th Edition) Addison-Wesley, 2013.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Lecture Series 252-0835-00L Informatik I or equivalent knowledge in programming with C++.</p> <p>Please note that this is a self study (virtual) course, which implies that (in the autumn semester) there are no physical lectures or exercise sessions offered. If you want to attend the real course, please go to 252-0002-00L in the spring semester.</p>

252-0856-AAL	Computer Science	E-	4 KP	9R	F. Friedrich Wicker, R. Sasse
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				

406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics)	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				
Inhalt	<p>From "Statistics for research" (online)</p> <p>Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables</p> <p>From "Introductory Statistics with R (online)"</p> <p>Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation</p>				

- Literatur - "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435
From within the ETH, this book is freely available online under: <http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435>
- "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1
From within the ETH, this book is freely available online under: <http://www.springerlink.com/content/m17578/>

262-0945-AAL	Cell and Molecular Biology for Engineers I and II <i>Enrolment ONLY for MSc students with a decree declaring this course unit as an additional admission requirement.</i>	E-	6 KP	13R	B. Treutlein
	<i>Any other students (e.g. incoming exchange students, doctoral students) CANNOT enrol for this course unit.</i>				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	Lectures will include the following topics: DNA, chromosomes, RNA, protein, genetics, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer, development and stem cells.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Morgan, Raff, Roberts, and Walter.				
636-1005-AAL	Bio V: Bioinformatics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	7R	N. Beerenwinkel
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Literatur	Pevsner J, Bioinformatics and Functional Genomics, 3rd edition, 2015, chapters 1–7				

Computational Biology and Bioinformatics Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

- ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Cyber Security Master

► Vertiefungsgebiet

►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0463-00L	Security Engineering	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Krstic
Kurzbeschreibung	Subject of the class are engineering techniques for developing secure systems. We examine concepts, methods and tools, applied within the different activities of the SW development process to improve security of the system. Topics: security requirements&risk analysis, system modeling&model-based development methods, implementation-level security, and evaluation criteria for secure systems				
Lernziel	Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software. Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data. The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems. Topics covered include * security requirements & risk analysis, * system modeling and model-based development methods, * implementation-level security, and * evaluation criteria for the development of secure systems				

Inhalt Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software. Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Modules taught:

1. Introduction
 - Introduction of Infsec group and speakers
 - Security meets SW engineering: an introduction
 - The activities of SW engineering, and where security fits in
 - Overview of this class
2. Requirements Engineering: Security Requirements and some Analysis
 - Overview: functional and non-functional requirements
 - Use cases, misuse cases, sequence diagrams
 - Safety and security
3. Modeling in the design activities
 - Structure, behavior, and data flow
 - Class diagrams, statecharts
4. Model-driven security for access control (Part I)
 - SecureUML as a language for access control
 - Combining Design Modeling Languages with SecureUML
 - Semantics, i.e., what does it all mean,
 - Generation
 - Examples and experience
5. Model-driven security (Part II)
 - Continuation of above topics
6. Security patterns (design and implementation)
7. Implementation-level security
 - Buffer overflows
 - Input checking
 - Injection attacks
8. Code scanning
 - Static code analysis basics
 - Theoretical and practical challenges
 - Analysis algorithms
 - Common bug pattern search and specification
 - Dataflow analysis
9. Testing
 - Overview and basics
 - Model-based testing
 - Testing security properties
10. Risk analysis and management
 - "Risk": assets, threats, vulnerabilities, risk
 - Risk assessment: quantitative and qualitative
 - Safeguards
 - Generic risk analysis procedure
 - The OCTAVE approach
 - Example of qualitative risk assessment
11. Threat modeling
 - Overview
 - Safety engineering basics: FMEA and FTA
 - Security impact analysis in the design phase
 - Modeling security threats: attack trees
 - Examples and experience
12. Evaluation criteria
 - NIST special papers
 - ISO/IEC 27000
 - Common criteria
 - BSI baseline protection
13. Guest lecture
 - TBA

Literatur - Ross Anderson: Security Engineering, Wiley, 2001.
 - Matt Bishop: Computer Security, Pearson Education, 2003.
 - Ian Sommerville: Software Engineering, 6th ed., Addison-Wesley, 2001.
 - John Viega, Gary McGraw: Building Secure Software, Addison-Wesley, 2002.
 - Further relevant books and journal/conference articles will be announced in the lecture.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisite: Class on Information Security

252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				

Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.
Inhalt	The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX). Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.

263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes:</p> <p>(1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems;</p> <p>(2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks;</p> <p>(3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and</p> <p>(4) new technologies related to next-generation networks.</p> <p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0575-00L	Advanced Topics in Communication Networks	W	6 KP	2V+2U	L. Vanbever
Kurzbeschreibung	This course covers advanced topics and technologies in computer networks, both theoretically and practically. It is offered each Fall semester, with rotating topics. Repetition for credit is possible with consent of the instructor. In the Fall 2021, the course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding.				
Lernziel	The goals of this course is to provide students with a deeper understanding of the existing and upcoming Internet routing and forwarding technologies used in large-scale computer networks such as Internet Service Providers (e.g., Swisscom or Deutsche Telekom), Content Delivery Networks (e.g., Netflix) and Data Centers (e.g., Google). Besides covering the fundamentals, the course will be "hands-on" and will enable students to play with the technologies in realistic network environments, and even implement some of them on their own during labs and a final group project.				

Inhalt	The course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding such as:		
	<ul style="list-style-type: none"> - Tunneling - Hierarchical routing - Traffic Engineering and Load Balancing - Virtual Private Networks - Quality of Service/Queuing/Scheduling - Fast Convergence - Network virtualization - Network programmability (OpenFlow, P4) - Network measurements 		
	The course will be divided in two main blocks. The first block (~8 weeks) will interleave classical lectures with practical exercises and labs. The second block (~6 weeks) will consist of a practical project which will be performed in small groups (~3 students). During the second block, lecture slots will be replaced by feedback sessions where students will be able to ask questions and get feedback about their project. The last week of the semester will be dedicated to student presentations and demonstrations.		
Skript	Lecture notes and material will be made available before each course on the course website.		
Literatur	Relevant references will be made available through the course website.		
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Communication Networks (227-0120-00L) or equivalents / good programming skills (in any language) are expected as both the exercises and the final project will involve coding.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

227-0579-00L	Hardware Security	W	7 KP	2V+2U+2A	K. Razavi
Kurzbeschreibung	This course covers the security of commodity computer hardware (e.g., CPU, DRAM, etc.) with a special focus on cutting-edge hands-on research. The aim of the course is familiarizing the students with hardware security and more specifically microarchitectural and circuit-level attacks and defenses through lectures, reviewing and discussing papers, and executing some of these advanced attacks.				
Lernziel	By the end of the course, the students will be familiar with the state of the art in commodity computer hardware attacks and defenses. More specifically, the students will learn about:				
	<ul style="list-style-type: none"> - security problems of commodity hardware that we use everyday and how you can defend against them. - relevant computer architecture and operating system aspects of these issues. - hands-on techniques for performing hardware attacks. - writing critical reviews and constructive discussions with peers on this topic. 				
	This is the course where you get credit points by building some of the most advanced exploits on the planet! The luckiest team will collect a Best Demo Award at the end of the course.				
Literatur	Slides, relevant literature and manuals will be made available during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of systems programming and computer architecture is a plus.				

252-0811-00L	Applied Security Laboratory	W	8 KP	7P	C. Sprenger
Kurzbeschreibung	Hands-on course on applied aspects of information security. Applied information security, operating system security, OS hardening, computer forensics, web application security, project work, design, implementation, and configuration of security mechanisms, risk analysis, system review.				
Lernziel	The Applied Security Laboratory addresses four major topics: operating system security (hardening, vulnerability scanning, access control, logging), application security with an emphasis on web applications (web server setup, common web exploits, authentication, session handling, code security), computer forensics, and risk analysis and risk management.				
Inhalt	This course emphasizes applied aspects of Information Security. The students will study a number of topics in a hands-on fashion and carry out experiments in order to better understand the need for secure implementation and configuration of IT systems and to assess the effectivity and impact of security measures. This part is based on a book and virtual machines that include example applications, questions, and answers.				
	The students will also complete an independent project: based on a set of functional requirements, they will design and implement a prototypical IT system. In addition, they will conduct a thorough security analysis and devise appropriate security measures for their systems. Finally, they will carry out a technical and conceptual review of another system. All project work will be performed in teams and must be properly documented.				
Skript	The course is based on the book "Applied Information Security - A Hands-on Approach". More information: http://www.infsec.ethz.ch/appliedlabbook				
Literatur	Recommended reading includes:				
	<ul style="list-style-type: none"> * Pfleeger, Pfleeger: Security in Computing, Third Edition, Prentice Hall, available online from within ETH * Garfinkel, Schwartz, Spafford: Practical Unix & Internet Security, O'Reilly & Associates. * Various: OWASP Guide to Building Secure Web Applications, available online * Huseby: Innocent Code -- A Security Wake-Up Call for Web Programmers, John Wiley & Sons. * Scambray, Schema: Hacking Exposed Web Applications, McGraw-Hill. * O'Reilly, Loukides: Unix Power Tools, O'Reilly & Associates. * Frisch: Essential System Administration, O'Reilly & Associates. * NIST: Risk Management Guide for Information Technology Systems, available online as PDF * BSI: IT-Grundschutzhandbuch, available online 				

Voraussetzungen /
Besonderes

- * The lab allows flexible working since there are only few mandatory meetings during the semester.
- * The lab covers a variety of different techniques. Thus, participating students should have a solid foundation in the following areas: information security, operating system administration (especially Unix/Linux), and networking. Students are also expected to have a basic understanding of HTML, PHP, JavaScript, and MySQL because several examples are implemented in these languages.
- * Students must be prepared to spend more than three hours per week to complete the lab assignments and the project. This applies particularly to students who do not meet the recommended requirements given above. Successful participants of the course receive 8 credits as compensation for their effort.
- * All participants must sign the lab's charter and usage policy during the introduction lecture.

252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
Kurzbeschreibung	Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.				
Lernziel	After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.				
Inhalt	Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.				

263-4657-00L	Advanced Encryption Schemes	W	5 KP	2V+1U+1A	R. Gay
Kurzbeschreibung	Public-Key Encryption has had a significant impact by enabling remote parties to communicate securely via an insecure channel. Latest schemes go further by providing a fine-grained access to the encrypted data.				
Lernziel	The student is comfortable with formal security definitions and proof techniques used to analyze the security of the latest encryption schemes with advanced features. This prepares the student to start reading research papers on the field.				
Inhalt	We will start by presenting the notion of Public-Key Encryption with its various security guarantees and some constructions. Then we will look into encryption schemes with fine-grained access control to the encrypted data, such as identity-based encryption or attribute-based encryption and present different methodology to prove their security.				
Literatur	Links to relevant research papers will be given in the course materials.				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended for students to have prior exposure to cryptography, e.g. the D-INFK course "Digital Signatures" or "Applied Cryptography".				

263-4665-00L	Zero-Knowledge Proofs	W	5 KP	2V+1U+1A	J. Bootle
	<i>Number of participants limited to 50.</i>				
Kurzbeschreibung	This course is a detailed introduction to zero-knowledge proof protocols.				
Lernziel	To understand various methods of constructing zero-knowledge proof protocols, and be able to analyse their security properties.				
Inhalt	The course will discuss interactive zero-knowledge proofs based on various commitment schemes, and explore connections to other areas like secure multi-party computation. The course may also describe some more advanced constructions of non-interactive proofs.				
Skript	The course notes will be written in English.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have taken a first course in Cryptography (as taught in the Information Security course at Bachelor's level). Confidence with algebra and probability is desirable.				

►► Seminar

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-4601-00L	Current Topics in Information Security	W	2 KP	2S	S. Capkun, K. Paterson, A. Perrig, S. Shinde
	<i>Number of participants limited to 24.</i>				
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar covers various topics in information security: security protocols (models, specification & verification), trust management, access control, non-interference, side-channel attacks, identity-based cryptography, host-based attack detection, anomaly detection in backbone networks, key-management for sensor networks.				
Lernziel	The main goals of the seminar are the independent study of scientific literature and assessment of its contributions as well as learning and practicing presentation techniques.				
Inhalt	The seminar covers various topics in information security, including network security, cryptography and security protocols. The participants are expected to read a scientific paper and present it in a 35-40 min talk. At the beginning of the semester a short introduction to presentation techniques will be given.				
	Selected Topics				
	<ul style="list-style-type: none"> - security protocols: models, specification & verification - trust management, access control and non-interference - side-channel attacks - identity-based cryptography - host-based attack detection - anomaly detection in backbone networks - key-management for sensor networks 				
Literatur	The reading list will be published on the course web site.				

► Semesterprojekt

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
260-0100-00L	Semester Project	W	12 KP	26A	Professor/innen
	<i>Only for Cyber Security MSc</i>				
Kurzbeschreibung	The Semester Project provides students with the opportunity to apply acquired knowledge and skills.				
Lernziel	The students can gain hand-on experience by solving independently a technical-scientific problem.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: At least one core course in Cyber Security and one inter focus course must have been completed successfully.				

► Ergänzung

►► Data Management Systems

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3010-00L	Big Data	W	10 KP	3V+2U+4A	G. Fourny
Kurzbeschreibung	The key challenge of the information society is to turn data into information, information into knowledge, knowledge into value. This has become increasingly complex. Data comes in larger volumes, diverse shapes, from different sources. Data is more heterogeneous and less structured than forty years ago. Nevertheless, it still needs to be processed fast, with support for complex operations.				
Lernziel	This combination of requirements, together with the technologies that have emerged in order to address them, is typically referred to as "Big Data." This revolution has led to a completely new way to do business, e.g., develop new products and business models, but also to do science -- which is sometimes referred to as data-driven science or the "fourth paradigm".				
Inhalt	<p>Unfortunately, the quantity of data produced and available -- now in the Zettabyte range (that's 21 zeros) per year -- keeps growing faster than our ability to process it. Hence, new architectures and approaches for processing it were and are still needed. Harnessing them must involve a deep understanding of data not only in the large, but also in the small.</p> <p>The field of databases evolves at a fast pace. In order to be prepared, to the extent possible, to the (r)evolutions that will take place in the next few decades, the emphasis of the lecture will be on the paradigms and core design ideas, while today's technologies will serve as supporting illustrations thereof.</p> <p>After visiting this lecture, you should have gained an overview and understanding of the Big Data landscape, which is the basis on which one can make informed decisions, i.e., pick and orchestrate the relevant technologies together for addressing each business use case efficiently and consistently.</p> <p>This course gives an overview of database technologies and of the most important database design principles that lay the foundations of the Big Data universe. We take the monolithic, one-machine relational stack from the 1970s, smash it down and rebuild it on top of large clusters: starting with distributed storage, and all the way up to syntax, models, validation, processing, indexing, and querying. A broad range of aspects is covered with a focus on how they fit all together in the big picture of the Big Data ecosystem.</p> <p>No data is harmed during this course, however, please be psychologically prepared that our data may not always be in third normal form.</p> <ul style="list-style-type: none"> - physical storage: distributed file systems (HDFS), object storage(S3), key-value stores - logical storage: document stores (MongoDB), column stores (HBase), graph databases (neo4j), data warehouses (ROLAP) - data formats and syntaxes (XML, JSON, RDF, Turtle, CSV, XBRL, YAML, protocol buffers, Avro) - data shapes and models (tables, trees, graphs, cubes) - type systems and schemas: atomic types, structured types (arrays, maps), set-based type systems (?, *, +) - an overview of functional, declarative programming languages across data shapes (SQL, XQuery, JSONiq, Cypher, MDX) - the most important query paradigms (selection, projection, joining, grouping, ordering, windowing) - paradigms for parallel processing, two-stage (MapReduce) and DAG-based (Spark) - resource management (YARN) - what a data center is made of and why it matters (racks, nodes, ...) - underlying architectures (internal machinery of HDFS, HBase, Spark, neo4j) - optimization techniques (functional and declarative paradigms, query plans, rewrites, indexing) - applications. <p>Large scale analytics and machine learning are outside of the scope of this course.</p>				
Literatur	Papers from scientific conferences and journals. References will be given as part of the course material during the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course, in the autumn semester, is only intended for:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computer Science students - Data Science students - CBB students with a Computer Science background <p>Mobility students in CS are also welcome and encouraged to attend. If you experience any issue while registering, please contact the study administration and you will be gladly added.</p> <p>For students of all other departements interested in this fascinating topic: I would love to have you visit my lectures as well! So there is a series of two courses specially designed for you:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Information Systems for Engineers" (SQL, relational databases): this Fall - "Big Data for Engineers" (similar to Big Data, but adapted for non Computer Scientists): Spring 2021 <p>There is no hard dependency, so you can either them in any order, but it may be more enjoyable to start with Information Systems for Engineers.</p> <p>Students who successfully completed Big Data for Engineers are not allowed to enrol in the course Big Data.</p>				
263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				
Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.				
Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place an special emphasis on understating these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.				

Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.		
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>				
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	<p>The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc.</p> <p>In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).</p> <p>Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.</p>				
263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoeffler, M. Püschel
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 125.</i> Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				

Voraussetzungen /
Besonderes This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.

263-3210-00L	Deep Learning <i>Number of participants limited to 320.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.				
	The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:				
	Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/				
	Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/				
	Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19				
	Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/				
	Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php				
	Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18				

263-3850-00L	Informal Methods	W	5 KP	2G+2A	D. Cock
Kurzbeschreibung	Formal methods are increasingly a key part of the methodological toolkit of systems programmers - those writing operating systems, databases, and distributed systems. This course is about how to apply concepts, techniques, and principles from formal methods to such software systems, and how to get into the habit of thinking formally about systems design even when writing low-level C code.				
Lernziel	This course is about equipping students whose focus is systems with the insights and conceptual tools provided by formal methods, and thereby enabling them to become better systems programmers. By the end of the course, students should be able to seamlessly integrate basic concepts from formal methods into how they conceive, design, implement, reason about, and debug computer systems.				
	The goal is not to provide a comprehensive introduction to formal methods - this is well covered by other courses in the department. Instead, it is intended to provide students in computer systems (who may or may not have existing background knowledge of formal methods) with a basis for applying formal methods in their work.				
Inhalt	This course does not assume prior knowledge of formal methods, and will start with a quick review of topics such static vs. dynamic reasoning, variants and invariants, program algebra and refinement, etc. However, it is strongly recommended that students have already taken one of the introductory formal methods course at ETH (or equivalents elsewhere) before taking this course - the emphasis is on reinforcing these concepts by applying them, not to teach them from scratch. Instead, the majority of the course will be about how to apply these techniques to actual, practical code in real systems. We will work from real systems code written both by students taking the course, and practical systems developed using formal techniques, in particular the verified seL4 microkernel will be a key case study. We will also focus on informal, pen-and-paper arguments for correctness of programs and systems rather than using theorem provers or automated verification tools; again these latter techniques are well covered in other courses (and recommended as a complement to this one).				

►► Machine Intelligence

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				

Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>			
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.			
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>			
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>			
263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A F. Perez Cruz, A. Lucchi
	<i>Number of participants limited to 320.</i>			
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.			
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.			
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.</p> <p>The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:</p> <p>Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/</p> <p>Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/</p> <p>Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19</p> <p>Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/</p> <p>Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php</p> <p>Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18</p>			
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.			
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.			

Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.

►►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-3005-00L	Natural Language Processing <i>Number of participants limited to 400.</i>	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				
261-5100-00L	Computational Biomedicine <i>Number of participants limited to 120.</i>	W	5 KP	2V+1U+1A	V. Boeva, G. Rätsch
Kurzbeschreibung	The course critically reviews central problems in Biomedicine and discusses the technical foundations and solutions for these problems.				
Lernziel	Over the past years, rapid technological advancements have transformed classical disciplines such as biology and medicine into fields of applied data science. While the sheer amount of the collected data often makes computational approaches inevitable for analysis, it is the domain specific structure and close relation to research and clinic, that call for accurate, robust and efficient algorithms. In this course we will critically review central problems in Biomedicine and will discuss the technical foundations and solutions for these problems.				
Inhalt	The course will consist of three topic clusters that will cover different aspects of data science problems in Biomedicine: 1) String algorithms for the efficient representation, search, comparison, composition and compression of large sets of strings, mostly originating from DNA or RNA Sequencing. This includes genome assembly, efficient index data structures for strings and graphs, alignment techniques as well as quantitative approaches. 2) Statistical models and algorithms for the assessment and functional analysis of individual genomic variations. This includes the identification of variants, prediction of functional effects, imputation and integration problems as well as the association with clinical phenotypes. 3) Models for organization and representation of large scale biomedical data. This includes ontology concepts, biomedical databases, sequence annotation and data compression.				
Voraussetzungen / Besonderes	Data Structures & Algorithms, Introduction to Machine Learning, Statistics/Probability, Programming in Python, Unix Command Line				
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.				
Inhalt	To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material. This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21/): * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations)				
Voraussetzungen / Besonderes	While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH). For solving assignments, some programming experience in Python is expected.				
263-4500-00L	Advanced Algorithms <i>Takes place for the last time.</i>	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/				

Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.				
	Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.				
263-5005-00L	Artificial Intelligence in Education <i>Number of participants limited to 75.</i>	W	5 KP	2V+1U+1A	M. Sachan, T. Sinha
Kurzbeschreibung	Artificial Intelligence (AI) methods have shown to have a profound impact in educational technologies, where the great variety of tasks and data types enable us to get benefit of AI techniques in many different ways. We will review relevant methods and applications of AI in various educational technologies, and work on problem sets and projects to solve problems in education with the help of AI.				
Lernziel	The course will be centered around exploring methodological and system-focused perspectives on designing AI systems for education and analyzing educational data using AI methods. Students will be expected to a) engage in presentations and active in-class discussion, b) work on problem-sets exemplifying the use of educational data mining techniques, and c) undertake a final course project with feedback from instructors.				
Inhalt	The course will start with a general introduction to AI, where we will cover supervised and unsupervised learning techniques (e.g., classification and regression models, feature selection and preprocessing of data, clustering, dimensionality reduction and text mining techniques) with a focus on application of these techniques in educational data mining. After the introduction of the basic methodologies, we will continue with the most relevant applications of AI in educational technologies (e.g., intelligent tutoring and student personalization, scaffolding open-ended discovery learning, socially-aware AI and learning at scale with AI systems). In the final part of the course, we will cover challenges associated with using AI in student facing settings.				
Skript	Lecture slides will be made available at the course Web site.				
Literatur	No textbook is required, but there will be regularly assigned readings from research literature, linked to the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no prerequisites for this class. However, it will help if the student has taken an undergraduate or graduate level class in statistics, data science or machine learning. This class is appropriate for advanced undergraduates and master students in Computer Science as well as PhD students in other departments.				
263-5255-00L	Foundations of Reinforcement Learning <i>Number of participants limited to 190.</i>	W	5 KP	2V+2A	N. He
	<i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021! Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>				
Kurzbeschreibung	Reinforcement learning (RL) has been in the limelight of many recent breakthroughs in artificial intelligence. This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets M.S. students with strong research interests in reinforcement learning, optimization, and control.				
Lernziel	This course aims to provide students with an advanced introduction of RL theory and algorithms as well as bring them near the frontier of this active research field.				
	By the end of the course, students will be able to - Identify the strengths and limitations of various reinforcement learning algorithms; - Formulate and solve sequential decision-making problems by applying relevant reinforcement learning tools; - Generalize or discover "new" applications, algorithms, or theories of reinforcement learning towards conducting independent research on the topic.				
Inhalt	Basic topics include fundamentals of Markov decision processes, approximate dynamic programming, linear programming and primal-dual perspectives of RL, model-based and model-free RL, policy gradient and actor-critic algorithms, Markov games and multi-agent RL. If time allows, we will also discuss advanced topics such as batch RL, inverse RL, causal RL, etc. The course keeps strong emphasis on in-depth understanding of the mathematical modeling and theoretical properties of RL algorithms.				
Skript	Lecture notes will be posted on Moodle.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control, Vol I & II, Dimitris Bertsekas Reinforcement Learning: An Introduction, Second Edition, Richard Sutton and Andrew Barto. Algorithms for Reinforcement Learning, Csaba Szepesvári. Reinforcement Learning: Theory and Algorithms, Alekh Agarwal, Nan Jiang, Sham M. Kakade.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have strong mathematical background in linear algebra, probability theory, optimization, and machine learning.				
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				

►► Theoretical Computer Science

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				

Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.				
	Topics covered in the lecture include:				
	Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory				
	Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks				
	Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.				
	R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.				
	T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.				
	L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.				
	PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
252-1425-00L	Geometry: Combinatorics and Algorithms	W	8 KP	3V+2U+2A	B. Gärtner, E. Welzl, M. Hoffmann, M. Wettstein
Kurzbeschreibung	Geometric structures are useful in many areas, and there is a need to understand their structural properties, and to work with them algorithmically. The lecture addresses theoretical foundations concerning geometric structures. Central objects of interest are triangulations. We study combinatorial (Does a certain object exist?) and algorithmic questions (Can we find a certain object efficiently?)				
Lernziel	The goal is to make students familiar with fundamental concepts, techniques and results in combinatorial and computational geometry, so as to enable them to model, analyze, and solve theoretical and practical problems in the area and in various application domains. In particular, we want to prepare students for conducting independent research, for instance, within the scope of a thesis project.				
Inhalt	Planar and geometric graphs, embeddings and their representation (Whitney's Theorem, canonical orderings, DCEL), polygon triangulations and the art gallery theorem, convexity in \mathbb{R}^d , planar convex hull algorithms (Jarvis Wrap, Graham Scan, Chan's Algorithm), point set triangulations, Delaunay triangulations (Lawson flips, lifting map, randomized incremental construction), Voronoi diagrams, the Crossing Lemma and incidence bounds, line arrangements (duality, Zone Theorem, ham-sandwich cuts), 3-SUM hardness, counting planar triangulations.				
Skript	yes				
Literatur	Mark de Berg, Marc van Kreveld, Mark Overmars, Otfried Cheong, Computational Geometry: Algorithms and Applications, Springer, 3rd ed., 2008. Satyan Devadoss, Joseph O'Rourke, Discrete and Computational Geometry, Princeton University Press, 2011. Stefan Felsner, Geometric Graphs and Arrangements: Some Chapters from Combinatorial Geometry, Teubner, 2004. Jiri Matousek, Lectures on Discrete Geometry, Springer, 2002. Takao Nishizeki, Md. Saidur Rahman, Planar Graph Drawing, World Scientific, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: The course assumes basic knowledge of discrete mathematics and algorithms, as supplied in the first semesters of Bachelor Studies at ETH. Outlook: In the following spring semester there is a seminar "Geometry: Combinatorics and Algorithms" that builds on this course. There are ample possibilities for Semester-, Bachelor- and Master Thesis projects in the area.				
263-4500-00L	Advanced Algorithms	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
	<i>Takes place for the last time.</i>				
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				

Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/
Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.
	Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.

▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-1407-00L	Algorithmic Game Theory	W	7 KP	3V+2U+1A	P. Penna
Kurzbeschreibung	Game theory provides a formal model to study the behavior and interaction of self-interested users and programs in large-scale distributed computer systems without central control. The course discusses algorithmic aspects of game theory.				
Lernziel	Learning the basic concepts of game theory and mechanism design, acquiring the computational paradigm of self-interested agents, and using these concepts in the computational and algorithmic setting.				
Inhalt	The Internet is a typical example of a large-scale distributed computer system without central control, with users that are typically only interested in their own good. For instance, they are interested in getting high bandwidth for themselves, but don't care about others, and the same is true for computational load or download rates. Game theory provides a mathematical model for the behavior and interaction of such selfish users and programs. Classic game theory dates back to the 1930s and typically does not consider algorithmic aspects at all. Only a few years back, algorithms and game theory have been considered together, in an attempt to reconcile selfish behavior of independent agents with the common good.				
	This course discusses algorithmic aspects of game-theoretic models, with a focus on recent algorithmic and mathematical developments. Rather than giving an overview of such developments, the course aims to study selected important topics in depth.				
	Outline: <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to classic game-theoretic concepts. - Existence of stable solutions (equilibria), algorithms for computing equilibria, computational complexity. - Speed of convergence of natural game playing dynamics such as best-response dynamics or regret minimization. - Techniques for bounding the quality-loss due to selfish behavior versus optimal outcomes under central control (a.k.a. the 'Price of Anarchy'). - Design and analysis of mechanisms that induce truthful behavior or near-optimal outcomes at equilibrium. - Selected current research topics, such as Google's Sponsored Search Auction, the U.S. FCC Spectrum Auction, Kidney Exchange. 				
Skript	Lecture notes will be usually posted on the website shortly after each lecture.				
Literatur	"Algorithmic Game Theory", edited by N. Nisan, T. Roughgarden, E. Tardos, and V. Vazirani, Cambridge University Press, 2008; "Game Theory and Strategy", Philip D. Straffin, The Mathematical Association of America, 5th printing, 2004				
	Several copies of both books are available in the Computer Science library.				
Voraussetzungen / Besonderes	Audience: Although this is a Computer Science course, we encourage the participation from all students who are interested in this topic. Requirements: You should enjoy precise mathematical reasoning. You need to have passed a course on algorithms and complexity. No knowledge of game theory is required.				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.				
	One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.				
	This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):				
	Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.				
	The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				

Voraussetzungen /
Besonderes Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.

401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Visual and Interactive Computing

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0543-01L	Computer Graphics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	
Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.				
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.				
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.				
Skript	no				
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.				
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				

Voraussetzungen / It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts
Besonderes before taking this course.

►►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0546-00L	Physically-Based Simulation in Computer Graphics	W	5 KP	2V+1U+1A	V. da Costa de Azevedo, B. Solenthaler, B. Thomaszewski
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen aus dem Gebiet der physikalisch-basierten Modellierung wie Partikel-Systeme, Feder-Masse Modelle, die Methoden der Finiten Differenzen und der Finiten Elemente behandelt. Diese Methoden und Techniken werden verwendet um deformierbare Objekte oder Flüssigkeiten zu simulieren mit Anwendungen in Animationsfilmen, 3D Computerspielen oder medizinischen Systemen. Es werden auch Themen wie Starrkörperdynamik, Kollisionsdetektion und Charakteranimation behandelt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basiskenntnisse in Analysis und Physik, Algorithmen und Datenstrukturen und der Programmierung in C++. Kenntnisse auf den Gebieten Numerische Mathematik sowie Gewöhnliche und Partielle Differentialgleichungen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.				
263-5905-00L	Mixed Reality	W	5 KP	3G+1A	I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.				
Lernziel	After attending this course, students will: 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and asses current research in this area.				
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision.				

► Vertiefungsübergreifende Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-0006-00L	Algorithms Lab <i>Only for master students!</i>	W	8 KP	4P+3A	A. Steger, E. Welzl
Kurzbeschreibung	Students learn how to solve algorithmic problems given by a textual description (understanding problem setting, finding appropriate modeling, choosing suitable algorithms, and implementing them). Knowledge of basic algorithms and data structures is assumed; more advanced material and usage of standard libraries for combinatorial algorithms are introduced in tutorials.				
Lernziel	The objective of this course is to learn how to solve algorithmic problems given by a textual description. This includes appropriate problem modeling, choice of suitable (combinatorial) algorithms, and implementing them (using C/C++, STL, CGAL, and BGL).				
Literatur	T. Cormen, C. Leiserson, R. Rivest: Introduction to Algorithms, MIT Press, 1990. J. Hromkovic, Teubner: Theoretische Informatik, Springer, 2004 (English: Theoretical Computer Science, Springer 2003). J. Kleinberg, É. Tardos: Algorithm Design, Addison Wesley, 2006. H. R. Lewis, C. H. Papadimitriou: Elements of the Theory of Computation, Prentice Hall, 1998. T. Ottmann, P. Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum, 2012. R. Sedgewick: Algorithms in C++: Graph Algorithms, Addison-Wesley, 2001.				
263-0009-00L	Information Security Lab <i>Only for master students!</i> <i>Number of participants limited to 250.</i>	W	8 KP	2V+1U+3P+1A	K. Paterson, S. Capkun, D. Hofheinz, A. Perrig, S. Shinde
Kurzbeschreibung	This InterFocus Course will provide a broad, hands-on introduction to Information Security, introducing adversarial thinking and security by design as key approaches to building secure systems.				
Lernziel	This course will introduce key concepts from Information Security, both from attack and defence perspectives. Students will gain an appreciation of the complexity and challenge of building secure systems.				
Inhalt	The course is organised in two-week segments. In each segment, a new concept from Information Security will be introduced. The overall scope will be broad, including cryptography, protocol design, network security, system security.				
Skript	Will be made available during the semester.				
Literatur	Paul C. van Oorschot, Computer Security and the Internet: Tools and Jewels. Dan Boneh and Victor Shoup, A Graduate Course in Applied Cryptography.				
Voraussetzungen / Besonderes	Ideally, students will have taken the D-INFK Bachelors course "Information Security" or an equivalent course at Bachelors level.				

► Freie Wahlfächer

Den Studierenden stehen alle MSc Lehrveranstaltung der ETHZ, der EPFL Lausanne und der Universität Zürich zur individuellen Auswahl offen.

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

► Industriepraktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
260-0700-00L	Internship <i>Only for Cyber Security MSc</i>	E-	0 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Ziel eines Praktikums ist es, den Studierenden industrielle Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Dabei bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der betreffenden Institution involviert zu werden.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
260-0800-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>	O	30 KP	64D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The Master's thesis concludes the study program and demonstrates the students' ability to use the knowledge and skills acquired during Master's studies to solve a complex cyber security problem.				
Lernziel	To work independently and to produce a scientifically structured work.				

Cyber Security Master - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch
Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

DAS in Angewandter Statistik

► Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
447-0649-01L	Angewandte statistische Regression I <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>	O	4 KP	1V+1U	M. Tanadini
Kurzbeschreibung	Einfache und multiple lineare Regression. Praktische Aspekte bei der Durchführung und Interpretation. Residuenanalyse und Modellwahl.				
Lernziel	Verständnis des Modells der multiplen linearen Regression und seiner grundlegenden Bedeutung für die Modellierung und Vorhersage. Durchführung von Regressionsanalysen mit der Statistiksoftware R und korrekte Interpretation von Resultaten. Modellkritik mit Residuenanalyse. Strategien der Modellwahl.				
447-0649-02L	Angewandte statistische Regression II <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>	O	2 KP	1V+1U	C. Renaux
Kurzbeschreibung	Verallgemeinerte lineare Modelle (GLMs) und Ausblick auf erweiterte Regressionsmodelle.				
Lernziel	Verständnis des Konzeptes und der Flexibilität von verallgemeinerten linearen Modellen und die korrekte Interpretation von entsprechenden Modelloutputs.				
447-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design I <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>	O	3 KP	1V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
447-6201-00L	Nonparametric and Resampling Methods <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmegenehmigung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	O	2 KP	2G	L. Meier, D. Kuonen
Kurzbeschreibung	Nonparametric tests, randomization tests, jackknife and bootstrap, as well as asymptotic properties of estimators.				
Lernziel	For classical parametric models there exist optimal statistical estimators and test statistics whose distributions can often be determined exactly. The methods covered in this course allow for finding statistical procedures for more general models and to derive exact or approximate distributions of complicated estimators and test statistics.				
Inhalt	Nonparametric tests, randomization tests, jackknife and bootstrap, as well as asymptotic properties of estimators.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is part of the programme for the certificate and diploma in Advanced Studies in Applied Statistics. It is given every second year in the winter semester break.				
447-0990-00L	Workshop ■ <i>Nur für DAS in Angewandter Statistik.</i>	O	1 KP	1S	L. Meier
Kurzbeschreibung	Im Workshop präsentieren die Kursteilnehmenden in einem kurzen Vortrag eine aktuelle statistische Fragestellung aus ihrem Arbeitsgebiet.				
Lernziel	Präsentation eines statistischen Problems, Kennenlernen der Vielfältigkeit der Anwendung von statistischen Methoden.				
► Wahlfächer					
Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
447-0625-02L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design II <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>	W	3 KP	1V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze sophisticated experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
447-6221-00L	Nichtparametrische Regression ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt. Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmegenehmigung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	W	1 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	Fokus ist die nichtparametrische Schätzung von Wahrscheinlichkeitsdichten und Regressionsfunktionen. Diese neueren Methoden verzichten auf einschränkende Modellannahmen wie 'lineare Funktion'. Sie benötigen eine Gewichtsfunktion und einen Glättungsparameter. Schwerpunkt ist eine Dimension, mehrere Dimensionen und Stichproben von Kurven werden kurz behandelt. Übungen am Computer.				
Lernziel	Kenntnisse der Schätzung von Wahrscheinlichkeitsdichten und Regressionsfunktionen mittels verschiedener statistischer Methoden. Verständnis für die Wahl der Gewichtsfunktion und des Glättungsparameters, auch automatisch. Praktische Anwendung auf Datensätze am Computer.				
447-6257-00L	Wiederholte Messungen ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt. Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmegenehmigung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>	W	1 KP	1G	

Kurzbeschreibung	Entstehung und Strukturen von wiederholten Messungen. Planung und Durchführung entsprechender Studien. Within- und Between-subjects Faktoren. Häufige Kovarianz-Strukturen. Statistische Analysemethoden: Graphische Darstellung, Summary statistics approach, univariate und multivariate Varianzanalyse, gemischtes lineares Modell.				
Lernziel	Befähigung zur Erkennung und adäquaten statistischen Auswertung von wiederholten Messungen. Korrekter Umgang mit Pseudoreplikaten.				
447-6289-00L	Stichproben-Erhebungen ■	W	2 KP	1G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Elemente einer Stichproben-Erhebung werden erklärt. Die wichtigsten klassischen Stichprobenpläne (Einfach und geschichtete Zufallsstichprobe) mit ihren Schätzern sowie Schätzverfahren mit Hilfsinformationen und der Horvitz-Thompson Schätzer werden eingeführt. Datenaufbereitung, Antwortausfälle und deren Behandlung, Varianzschätzungen sowie Analysen von Stichprobendaten werden diskutiert.				
Lernziel	Kenntnis der Elemente und des Ablaufs einer Stichprobenerhebung. Verständnis für das Paradigma der Zufallsstichproben. Kenntnis der einfachen und geschichteten Stichproben-Strategien und Fähigkeit die entsprechenden Methoden anzuwenden. Kenntnis von weiterführenden Methoden für Schätzverfahren, Datenaufbereitung und Analysen.				
Skript	Einführung in die statistischen Methoden von Stichprobenerhebungen				
447-6265-00L	Deep Learning: Ein probabilistischer Ansatz ■	W	2 KP	1G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für DAS und CAS in Angewandter Statistik.</i>				
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs führt in probabilistisches deep learning (DL) ein. DL ist die Methode der Wahl für komplexe Daten, wie Bilder usw. Hier wird deep learning als Fortführung bekannter probabilistischer Modelle, wie logistische Regression im Framework von maximum Likelihood und Bayes Methoden behandelt.				
Lernziel	Der Kurs wird auf Deutsch gegeben. Alle Unterrichtsmaterialien sind auf Englisch, daher sind auch die Lernziele auf Englisch formuliert.				
	You will learn about different neural network architectures (e.g. fully connected and convolutional neural networks) and how to choose the appropriate NN architecture for your task at hand.				
	You will learn to model different outcome distributions such as Gaussians, Poissonians, or Multinomial for the task at hand.				
	You will get practical experiences in setting up probabilistic DL models, learn how to tune them, and learn how to control the training procedure.				
447-6233-00L	Spatial Statistics ■	W	1 KP	1G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>				
Kurzbeschreibung	In many research fields, spatially referenced data are collected. When analysing such data the focus is either on exploring their structure (dependence on explanatory variables, autocorrelation) and/or on spatial prediction. The course provides an introduction to geostatistical methods that are useful for such purposes.				
Lernziel	The course will provide an overview of the basic concepts and stochastic models that are commonly used to model geostatistical data sets. In addition, the participants will learn a number of geostatistical techniques and acquire some familiarity with software that is useful for analysing spatial data.				
Inhalt	After an introductory discussion of the types of problems and the kind of data that arise in environmental research, an introduction into linear geostatistics (models: stationary random processes, modelling large-scale spatial patterns by regression, modelling autocorrelation by variogram; kriging: mean-square prediction of spatial data) will be taught. The lectures will be complemented by data analyses that the participants have to do themselves.				
Skript	Slides, descriptions of the problems for the data analyses and worked-out solutions to them will be provided.				
Literatur	P.J. Diggle & P.J. Ribeiro Jr. 2007. Model-based Geostatistics. Springer				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
447-6245-00L	Data-Mining ■	W	1 KP	1G	M. Mächler

Findet dieses Semester nicht statt.
 Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.

Kurzbeschreibung	Block über "Prognoseprobleme", bzw. "Supervised Learning"
Inhalt	Teil 1, Klassifikation: logistische Regression, Lineare/Quadratische Diskriminanzanalyse, Bayes-Klassifikator; additive & Baummodelle, weitere flexible ("nichtparametrische") Methoden. Teil 2, Flexible Vorhersage: Additive Modelle, MARS, Y-Transformations-Modelle (ACE, AVAS); Projection Pursuit Regression (PPR), Neuronale Netze. Aus dem weiten Feld des "Data Mining" behandeln wir in diesem Block nur sogenannte "Prognoseprobleme", bzw. "Supervised Learning". Teil 1, Klassifikation, repetiert logistische Regression und Lineare / Quadratische Diskriminanzanalyse (LDA/QDA), und erweitert diese (im Rahmen des "Bayes-Klassifikators") auf (generalisierte) additive ("GAM") und Baummodelle ("CART"), und (summarisch/kurz) auf weitere flexible ("nichtparametrische") Methoden. Teil 2, Flexible Vorhersage (kontinuierliche oder Klassen-Zielvariable) umfasst Additive Modelle, MARS, Y-Transformations-Modelle (ACE, AVAS); Projection Pursuit Regression (PPR), Neuronale Netze.
Skript	Grundlage des Kurses ist das Skript.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Übungen werden ausschliesslich mit der (Free, open source) Software "R" (http://www.r-project.org) durchgeführt, womit am Schluss auch eine "Schnellübung" als Schlussprüfung stattfindet.

447-6273-00L	Bayes-Methoden ■	W	2 KP	2G
<p>Findet dieses Semester nicht statt. Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</p>				
Kurzbeschreibung	Bedingte Wahrscheinlichkeit; Bayes-Inferenz (konjugierte Verteilungen, HPD-Bereiche, lineare und empirische Verfahren), Bestimmung der a-posteriori Verteilung durch Simulation (Markov Chain Monte-Carlo mit R2Winbugs), Einführung in mehrstufige hierarchische Modelle.			
Inhalt	Die Bayes-Statistik ist deshalb attraktiv, da sie ermöglicht, Entscheidungen unter Ungewissheit zu treffen, wo die klassische frequentistische Statistik versagt! Der Kurs vermittelt einen Einstieg in die Bayes-Statistik, ist mathematisch nur moderat anspruchsvoll, verlangt aber ein gewisses Umdenken, das nicht unterschätzt werden darf.			
Literatur	Gelman A., Carlin J.B., Stern H.S. and D.B. Rubin, Bayesian Data Analysis, Chapman and Hall, 2nd Edition, 2004. Kruschke, J.K., Doing Bayesian Data Analysis, Elsevier 2011.			
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Statistische Grundkenntnisse ; Kenntnis von R.			

447-6191-00L	Statistical Analysis of Financial Data ■	W	2 KP	1G
<p>Findet dieses Semester nicht statt. Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</p>				
Kurzbeschreibung	Distributions for financial data. Volatility models: ARCH- and GARCH models. Value at risk and expected shortfall. Portfolio theory: minimum-variance portfolio, efficient frontier, Sharpe's ratio. Factor models: capital asset pricing model, macroeconomic factor models, fundamental factor model. Copulas: Basic theory, Gaussian and t-copulas, archimedean copulas, calibration of copulas.			
Lernziel	Getting to know the typical properties of financial data and appropriate statistical models, incl. the corresponding functions in R.			

► Diplomarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
447-1990-00L	Diplomarbeit Nur für DAS in Angewandter Statistik.	O	2 KP	4D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In der Diplomarbeit werden typischerweise Daten aus dem eigenen Tätigkeitsgebiet ausgewertet. Die Arbeit beansprucht in etwa 1 - 2 Wochen Zeitaufwand. Die Kursteilnehmenden sollen dabei die Fähigkeit unter Beweis stellen, mit nützlichen und modernen Methoden der Statistik entsprechende Fragestellungen sachgerecht und effektiv zu bearbeiten.				
Lernziel	Die Kursteilnehmenden sollen die Fähigkeit unter Beweis stellen, mit nützlichen und modernen Methoden der Statistik entsprechende Fragestellungen sachgerecht und effektiv zu bearbeiten.				

DAS in Angewandter Statistik - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch
Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

DAS in Cyber Security

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-1414-00L	System Security	O	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	<p>The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc.</p> <p>In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).</p> <p>Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.</p>				
263-4640-00L	Network Security	O	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems; (2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks; (3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and (4) new technologies related to next-generation networks. <p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course.</p> <p>The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
268-0101-00L	Introduction to Information Security <i>Only for CAS and DAS in Cyber Security.</i>	O	5 KP	4G	P. Schaller, S. Matetic
Kurzbeschreibung	In this course, the goal is to introduce the fundamentals of information/cyber security from a technical point of view. Along with theory, hands-on experiments are an important building block of the course and help to deepen the students' understanding of the theory parts.				
Lernziel	Graduates of the course know the technical foundations of information security and understand the difficulty and complexity involved when trying to build secure systems.				
Inhalt	In this new course, the goal is to introduce the fundamentals of information/cyber security from a technical point of view. Along with theory, hands-on experiments are an important building block of the course and help to deepen the students' understanding of the theory parts.				
268-0102-00L	Applied Security Laboratory <i>Only for DAS in Cyber Security.</i>	O	5 KP	3P	C. Sprenger

Kurzbeschreibung	Hands-on course on applied aspects of information security. Applied information security, operating system security, OS hardening, computer forensics, web application security, project work, design, implementation, and configuration of security mechanisms, risk analysis, system review.
Lernziel	The Applied Security Laboratory addresses four major topics: operating system security (hardening, vulnerability scanning, access control, logging), application security with an emphasis on web applications (web server setup, common web exploits, authentication, session handling, code security), computer forensics, and risk analysis and risk management.
Inhalt	This course emphasizes applied aspects of Information Security. The students will study a number of topics in a hands-on fashion and carry out experiments in order to better understand the need for secure implementation and configuration of IT systems and to assess the effectivity and impact of security measures. This part is based on a book and virtual machines that include example applications, questions, and answers. The students will also complete an independent project: based on a set of functional requirements, they will design and implement a prototypical IT system. In addition, they will conduct a thorough security analysis and devise appropriate security measures for their systems. Finally, they will carry out a technical and conceptual review of another system. All project work will be performed in teams and must be properly documented.
Skript	The course is based on the book "Applied Information Security - A Hands-on Approach". More information: http://www.infsec.ethz.ch/appliedlabbook
Literatur	Recommended reading includes: <ul style="list-style-type: none"> * Pfleeger, Pfleeger: Security in Computing, Third Edition, Prentice Hall, available online from within ETH * Garfinkel, Schwartz, Spafford: Practical Unix & Internet Security, O'Reilly & Associates. * Various: OWASP Guide to Building Secure Web Applications, available online * Huseby: Innocent Code -- A Security Wake-Up Call for Web Programmers, John Wiley & Sons. * Scambray, Schema: Hacking Exposed Web Applications, McGraw-Hill. * O'Reilly, Loukides: Unix Power Tools, O'Reilly & Associates. * Frisch: Essential System Administration, O'Reilly & Associates. * NIST: Risk Management Guide for Information Technology Systems, available online as PDF * BSI: IT-Grundschutzhandbuch, available online
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> * The lab allows flexible working since there are only few mandatory meetings during the semester. * The lab covers a variety of different techniques. Thus, participating students should have a solid foundation in the following areas: information security, operating system administration (especially Unix/Linux), and networking. Students are also expected to have a basic understanding of HTML, PHP, JavaScript, and MySQL because several examples are implemented in these languages. * Students must be prepared to spend more than three hours per week to complete the lab assignments and the project. This applies particularly to students who do not meet the recommended requirements given above. Successful participants of the course receive 8 credits as compensation for their effort. * All participants must sign the lab's charter and usage policy during the introduction lecture.

► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0463-00L	Security Engineering	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Krstic
Kurzbeschreibung	Subject of the class are engineering techniques for developing secure systems. We examine concepts, methods and tools, applied within the different activities of the SW development process to improve security of the system. Topics: security requirements&risk analysis, system modeling&model-based development methods, implementation-level security, and evaluation criteria for secure systems				
Lernziel	<p>Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software.</p> <p>Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.</p> <p>The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.</p> <p>Topics covered include</p> <ul style="list-style-type: none"> * security requirements & risk analysis, * system modeling and model-based development methods, * implementation-level security, and * evaluation criteria for the development of secure systems 				

Inhalt Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software. Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Modules taught:

1. Introduction
 - Introduction of Infsec group and speakers
 - Security meets SW engineering: an introduction
 - The activities of SW engineering, and where security fits in
 - Overview of this class
2. Requirements Engineering: Security Requirements and some Analysis
 - Overview: functional and non-functional requirements
 - Use cases, misuse cases, sequence diagrams
 - Safety and security
3. Modeling in the design activities
 - Structure, behavior, and data flow
 - Class diagrams, statecharts
4. Model-driven security for access control (Part I)
 - SecureUML as a language for access control
 - Combining Design Modeling Languages with SecureUML
 - Semantics, i.e., what does it all mean,
 - Generation
 - Examples and experience
5. Model-driven security (Part II)
 - Continuation of above topics
6. Security patterns (design and implementation)
7. Implementation-level security
 - Buffer overflows
 - Input checking
 - Injection attacks
8. Code scanning
 - Static code analysis basics
 - Theoretical and practical challenges
 - Analysis algorithms
 - Common bug pattern search and specification
 - Dataflow analysis
9. Testing
 - Overview and basics
 - Model-based testing
 - Testing security properties
10. Risk analysis and management
 - "Risk": assets, threats, vulnerabilities, risk
 - Risk assessment: quantitative and qualitative
 - Safeguards
 - Generic risk analysis procedure
 - The OCTAVE approach
 - Example of qualitative risk assessment
11. Threat modeling
 - Overview
 - Safety engineering basics: FMEA and FTA
 - Security impact analysis in the design phase
 - Modeling security threats: attack trees
 - Examples and experience
12. Evaluation criteria
 - NIST special papers
 - ISO/IEC 27000
 - Common criteria
 - BSI baseline protection
13. Guest lecture
 - TBA

Literatur - Ross Anderson: Security Engineering, Wiley, 2001.
 - Matt Bishop: Computer Security, Pearson Education, 2003.
 - Ian Sommerville: Software Engineering, 6th ed., Addison-Wesley, 2001.
 - John Viega, Gary McGraw: Building Secure Software, Addison-Wesley, 2002.
 - Further relevant books and journal/conference articles will be announced in the lecture.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisite: Class on Information Security

252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
Kurzbeschreibung	Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.				

Lernziel	After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.			
Inhalt	Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.			
268-0201-00L	Information Security Seminar and Project <i>Only for CAS and DAS in Cyber Security.</i>	W	2 KP	2S S. Matetic
Kurzbeschreibung	Participants of the seminar are assigned a recent topic in cyber security. They are expected to become acquainted with the assigned issue and to prepare a corresponding presentation in the context of the seminar.			
Lernziel	Participants have understood and presented a publication or report on a present topic in information security. By attending other participants presentations students get further introduced to additional current information security related topics/incidents.			
Inhalt	Participants of the seminar are assigned a recent topic in cyber security. They are expected to become acquainted with the assigned issue and to prepare a corresponding presentation in the context of the seminar.			
268-0202-00L	Contemporary Topics in Cyber Security <i>Only for CAS and DAS in Cyber Security.</i>	W	3 KP	2G S. Matetic
Kurzbeschreibung	This course is composed of various sub-modules related to Cyber Security taught by experts on the relevant fields.			
Lernziel	Students are expected to see behind the curtain of current research and engineering activities related to Cyber Security. At the same time students are introduced to contemporary challenges in cyber security by renowned experts.			
Inhalt	The lectures cover contemporary aspects and challenges in Cyber Security. The goal is to present current fields of research/engineering and the latest results. By way of example, Cyber Security Policy is one of sub-modules presented by researchers of the Center for Security Studies at ETH. Besides faculty members of the computer science department, there will be guest lecturers from industry presenting Cyber Security related challenges in their field of activity.			
Literatur	Will be announced during the course.			

DAS in Cyber Security - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch
Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

DAS in Data Science

► Kernfächer

►► Einführungskurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0105-00L	Introduction to Estimation and Machine Learning ■	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	Mathematical basics of estimation and machine learning, with a view towards applications in signal processing.				
Lernziel	Students master the basic mathematical concepts and algorithms of estimation and machine learning.				
Inhalt	Review of probability theory; basics of statistical estimation; least squares and linear learning; Hilbert spaces; Gaussian random variables; singular-value decomposition; kernel methods, neural networks, and more				
Skript	Lecture notes will be handed out as the course progresses.				
Voraussetzungen / Besonderes	solid basics in linear algebra and probability theory				

►► Capstone-Projekt

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
266-0100-00L	Capstone Project <i>Only for DAS in Data Science.</i>	O	8 KP	17A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	The capstone project is part of the DAS in Data Science and is an opportunity to apply the knowledge acquired in the program in an independent, real-world project.				
Lernziel	To apply the knowledge acquired in the program in an independent, real-world project.				
Inhalt	The capstone project can be done under the supervision of the Swiss Data Science Center, or of any core or adjunct faculty of Data Science. The project has to be finished within 6 months. Deadline for a project the following semester conducted at the SDSC is mid June/mid December.				

► Vertiefungen

►► Hardware for Machine Learning

Wird im Frühjahrssemester angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0155-00L	Machine Learning on Microcontrollers ■ <i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to 25. Preference is given to students in the MSc EEIT.</i>	W	6 KP	3G	M. Magno, L. Benini
Kurzbeschreibung	Machine Learning (ML) and artificial intelligence are pervading the digital society. Today, even low power embedded systems are incorporating ML, becoming increasingly "smart". This lecture gives an overview of ML methods and algorithms to process and extract useful near-sensor information in end-nodes of the "internet-of-things", using low-power microcontrollers/ processors (ARM-Cortex-M; RISC-V)				
Lernziel	Learn how to Process data from sensors and how to extract useful information with low power microprocessors using ML techniques. We will analyze data coming from real low-power sensors (accelerometers, microphones, ExG bio-signals, cameras...). The main objective is to study in details how Machine Learning algorithms can be adapted to the performance constraints and limited resources of low-power microcontrollers.				
Inhalt	The final goal of the course is a deep understanding of machine learning and its practical implementation on single- and multi-core microcontrollers, coupled with performance and energy efficiency analysis and optimization. The main topics of the course include: - Sensors and sensor data acquisition with low power embedded systems - Machine Learning: Overview of supervised and unsupervised learning and in particular supervised learning (Bayes Decision Theory, Decision Trees, Random Forests, kNN-Methods, Support Vector Machines, Convolutional Networks and Deep Learning) - Low-power embedded systems and their architecture. Low Power microcontrollers (ARM-Cortex M) and RISC-V-based Parallel Ultra Low Power (PULP) systems-on-chip. - Low power smart sensor system design: hardware-software tradeoffs, analysis, and optimization. Implementation and performance evaluation of ML in battery-operated embedded systems. The laboratory exercised will show how to address concrete design problems, like motion, gesture recognition, emotion detection, image and sound classification, using real sensors data and real MCU boards. Presentations from Ph.D. students and the visit to the Digital Circuits and Systems Group will introduce current research topics and international research projects.				
Skript	Script and exercise sheets. Books will be suggested during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: C language programming. Basics of Digital Signal Processing. Basics of processor and computer architecture. Some exposure to machine learning concepts is also desirable				

►► Image Analysis & Computer Vision

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				

Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.

►► Neural Information Processing

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak for of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				
Lernziel	The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers. After this course students will be able to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner. 				
Inhalt	Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al, 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.				
Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used. The participation in the course is subject to the following conditions:				
	1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs).				
	2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge.				
227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I <i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.				
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.				

Voraussetzungen / Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that
Besonderes teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.

Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.

►► Statistics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
401-3612-00L	Stochastic Simulation	W	5 KP	3G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to statistical Monte Carlo methods. This includes applications of simulations in various fields (Bayesian statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics), algorithms for the generation of random variables (accept-reject, importance sampling), estimating the precision, variance reduction, introduction to Markov chain Monte Carlo.				
Lernziel	Stochastic simulation (also called Monte Carlo method) is the experimental analysis of a stochastic model by implementing it on a computer. Probabilities and expected values can be approximated by averaging simulated values, and the central limit theorem gives an estimate of the error of this approximation. The course shows examples of the many applications of stochastic simulation and explains different algorithms used for simulation. These algorithms are illustrated with the statistical software R.				
Inhalt	Examples of simulations in different fields (computer science, statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics). Generation of uniform random variables. Generation of random variables with arbitrary distributions (quantile transform, accept-reject, importance sampling), simulation of Gaussian processes and diffusions. The precision of simulations, methods for variance reduction. Introduction to Markov chains and Markov chain Monte Carlo (Metropolis-Hastings, Gibbs sampler, Hamiltonian Monte Carlo, reversible jump MCMC).				

Skript	A script will be available in English.				
Literatur	P. Glasserman, Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer 2004.				
	B. D. Ripley. Stochastic Simulation. Wiley, 1987.				
	Ch. Robert, G. Casella. Monte Carlo Statistical Methods. Springer 2004 (2nd edition).				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				
401-3622-00L	Statistical Modelling	W	8 KP	4G	C. Heinze-Deml
Kurzbeschreibung	In der Regression wird die Abhängigkeit einer zufälligen Response-Variablen von anderen Variablen untersucht. Wir betrachten die Theorie der linearen Regression mit einer oder mehreren Ko-Variablen, hoch-dimensionale lineare Modelle, nicht-lineare Modelle und verallgemeinerte lineare Modelle, Robuste Methoden, Modellwahl und nicht-parametrische Modelle.				
Lernziel	Einführung in Theorie und Praxis eines umfassenden und vielbenutzten Teilgebiets der Statistik, unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen.				
Inhalt	In der Regression wird die Abhängigkeit einer beobachteten quantitativen Grösse von einer oder mehreren anderen (unter Berücksichtigung zufälliger Fehler) untersucht. Themen der Vorlesung sind: Einfache und multiple Regression, Theorie allgemeiner linearer Modelle, Hoch-dimensionale Modelle, Ausblick auf nichtlineare Modelle. Querverbindungen zur Varianzanalyse, Modellsuche, Residuenanalyse; Einblicke in Robuste Regression. Durchrechnung und Diskussion von Anwendungsbeispielen.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is the course unit with former course title "Regression". Credits cannot be recognised for both courses 401-3622-00L Statistical Modelling and 401-0649-00L Applied Statistical Regression in the Mathematics Bachelor and Master programmes (to be precise: one course in the Bachelor and the other course in the Master is also forbidden).				
401-3628-14L	Bayesian Statistics	W	4 KP	2V	F. Sigrist
Kurzbeschreibung	Introduction to the Bayesian approach to statistics: decision theory, prior distributions, hierarchical Bayes models, empirical Bayes, Bayesian tests and model selection, empirical Bayes, Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods.				
Lernziel	Students understand the conceptual ideas behind Bayesian statistics and are familiar with common techniques used in Bayesian data analysis.				
Inhalt	Topics that we will discuss are: Difference between the frequentist and Bayesian approach (decision theory, principles), priors (conjugate priors, noninformative priors, Jeffreys prior), tests and model selection (Bayes factors, hyper-g priors for regression), hierarchical models and empirical Bayes methods, computational methods (Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods)				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	Christian Robert, The Bayesian Choice, 2nd edition, Springer 2007. A. Gelman et al., Bayesian Data Analysis, 3rd edition, Chapman & Hall (2013). Additional references will be given in the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of frequentist statistics and with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
401-4623-00L	Time Series Analysis	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations. The key topics which will be covered as: Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				

►► Machine Learning and Artificial Intelligence

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0689-00L	System Identification	W	4 KP	2V+1U	R. Smith
Kurzbeschreibung	Theory and techniques for the identification of dynamic models from experimentally obtained system input-output data.				
Lernziel	To provide a series of practical techniques for the development of dynamical models from experimental data, with the emphasis being on the development of models suitable for feedback control design purposes. To provide sufficient theory to enable the practitioner to understand the trade-offs between model accuracy, data quality and data quantity.				

Inhalt	Introduction to modeling: Black-box and grey-box models; Parametric and non-parametric models; ARX, ARMAX (etc.) models. Predictive, open-loop, black-box identification methods. Time and frequency domain methods. Subspace identification methods. Optimal experimental design, Cramer-Rao bounds, input signal design. Parametric identification methods. On-line and batch approaches.
Literatur	Closed-loop identification strategies. Trade-off between controller performance and information available for identification. "System Identification; Theory for the User" Lennart Ljung, Prentice Hall (2nd Ed), 1999. Additional papers will be available via the course Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	Control systems (227-0216-00L) or equivalent.
252-0535-00L	Advanced Machine Learning W 10 KP 3V+2U+4A J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.
252-3005-00L	Natural Language Processing W 5 KP 2V+2U+1A R. Cotterell <i>Number of participants limited to 400.</i>
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence W 6 KP 2V+2U+1A M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems. To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material.

Inhalt	<p>This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21):</p> <ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations)
Voraussetzungen / Besonderes	<p>While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH).</p> <p>For solving assignments, some programming experience in Python is expected.</p>

263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
	<i>Number of participants limited to 320.</i>				
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.</p> <p>The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:</p> <p>Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/</p> <p>Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/</p> <p>Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19</p> <p>Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/</p> <p>Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php</p> <p>Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18</p>				

263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	<p>Topics covered:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming.</p> <p>The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.</p>				

►► Big Data Systems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny
Kurzbeschreibung	<p>This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user.</p> <p>We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).</p>				

Lernziel This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.

After visiting this course, you will be capable to:

1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words.
2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc).
3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data.
4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality
5. Explain what bad design is and why it matters.
6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms".
7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster.
8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC.
9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s.
10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented.
11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV.
12. Explain the data cube model including slicing and dicing.
13. Store data cubes in a relational database.
14. Map cube queries to SQL.
15. Slice and dice cubes in a UI.

Inhalt And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.

Using a relational database

=====

1. Introduction
2. The relational model
3. Data definition with SQL
4. The relational algebra
5. Queries with SQL

Taking a relational database to the next level

=====

6. Database design theory
7. Databases and host languages
8. Databases and host languages
9. Indices and optimization
10. Database architecture and storage

Analytics on top of a relational database

=====

12. Data cubes

Outlook

=====

13. Outlook

Literatur - Lecture material (slides).

- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom
(It is not required to buy the book, as the library has it)

Voraussetzungen / Besonderes For non-CS/DS students only, BSc and MSc
Elementary knowledge of set theory and logics
Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python

263-2800-00L Design of Parallel and High-Performance Computing W 9 KP 3V+2U+3A T. Hoefler, M. Püschel
Number of participants limited to 125.

Kurzbeschreibung Advanced topics in parallel and high-performance computing.

Lernziel Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.

Inhalt We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.

Voraussetzungen / Besonderes This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.

263-3010-00L Big Data W 10 KP 3V+2U+4A G. Fourny

Kurzbeschreibung The key challenge of the information society is to turn data into information, information into knowledge, knowledge into value. This has become increasingly complex. Data comes in larger volumes, diverse shapes, from different sources. Data is more heterogeneous and less structured than forty years ago. Nevertheless, it still needs to be processed fast, with support for complex operations.

Lernziel	<p>This combination of requirements, together with the technologies that have emerged in order to address them, is typically referred to as "Big Data." This revolution has led to a completely new way to do business, e.g., develop new products and business models, but also to do science -- which is sometimes referred to as data-driven science or the "fourth paradigm".</p> <p>Unfortunately, the quantity of data produced and available -- now in the Zettabyte range (that's 21 zeros) per year -- keeps growing faster than our ability to process it. Hence, new architectures and approaches for processing it were and are still needed. Harnessing them must involve a deep understanding of data not only in the large, but also in the small.</p> <p>The field of databases evolves at a fast pace. In order to be prepared, to the extent possible, to the (r)evolutions that will take place in the next few decades, the emphasis of the lecture will be on the paradigms and core design ideas, while today's technologies will serve as supporting illustrations thereof.</p> <p>After visiting this lecture, you should have gained an overview and understanding of the Big Data landscape, which is the basis on which one can make informed decisions, i.e., pick and orchestrate the relevant technologies together for addressing each business use case efficiently and consistently.</p>
Inhalt	<p>This course gives an overview of database technologies and of the most important database design principles that lay the foundations of the Big Data universe. We take the monolithic, one-machine relational stack from the 1970s, smash it down and rebuild it on top of large clusters: starting with distributed storage, and all the way up to syntax, models, validation, processing, indexing, and querying. A broad range of aspects is covered with a focus on how they fit all together in the big picture of the Big Data ecosystem.</p> <p>No data is harmed during this course, however, please be psychologically prepared that our data may not always be in third normal form.</p> <ul style="list-style-type: none"> - physical storage: distributed file systems (HDFS), object storage(S3), key-value stores - logical storage: document stores (MongoDB), column stores (HBase), graph databases (neo4j), data warehouses (ROLAP) - data formats and syntaxes (XML, JSON, RDF, Turtle, CSV, XBRL, YAML, protocol buffers, Avro) - data shapes and models (tables, trees, graphs, cubes) - type systems and schemas: atomic types, structured types (arrays, maps), set-based type systems (?, *, +) - an overview of functional, declarative programming languages across data shapes (SQL, XQuery, JSONiq, Cypher, MDX) - the most important query paradigms (selection, projection, joining, grouping, ordering, windowing) - paradigms for parallel processing, two-stage (MapReduce) and DAG-based (Spark) - resource management (YARN) - what a data center is made of and why it matters (racks, nodes, ...) - underlying architectures (internal machinery of HDFS, HBase, Spark, neo4j) - optimization techniques (functional and declarative paradigms, query plans, rewrites, indexing) - applications. <p>Large scale analytics and machine learning are outside of the scope of this course.</p>
Literatur	Papers from scientific conferences and journals. References will be given as part of the course material during the semester.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course, in the autumn semester, is only intended for:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computer Science students - Data Science students - CBB students with a Computer Science background <p>Mobility students in CS are also welcome and encouraged to attend. If you experience any issue while registering, please contact the study administration and you will be gladly added.</p> <p>For students of all other departments interested in this fascinating topic: I would love to have you visit my lectures as well! So there is a series of two courses specially designed for you:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Information Systems for Engineers" (SQL, relational databases): this Fall - "Big Data for Engineers" (similar to Big Data, but adapted for non Computer Scientists): Spring 2021 <p>There is no hard dependency, so you can either them in any order, but it may be more enjoyable to start with Information Systems for Engineers.</p> <p>Students who successfully completed Big Data for Engineers are not allowed to enrol in the course Big Data.</p>

DAS in Data Science - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

DAS in Informationstechnologie und Elektrotechnik

► Vertiefungsfächer

Vertiefungsfächer stammen in der Regel aus dem Vorlesungsangebot des Masterstudiengangs Elektrotechnik und Informationstechnologie. Über Ausnahmen entscheidet der Studiendelegierte in Absprache mit dem Tutor.

Angebot des Masterstudiengangs Elektrotechnik und Informationstechnologie

► Diplomprojekt

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1101-00L	How to Write Scientific Texts <i>Strongly recommended prerequisite for Semester Projects and Master Theses at D-ITET (MSc BME, MSc EEIT, MSc EST).</i>	E-	0 KP		U. Koch
Kurzbeschreibung	The 4 hour lecture covers the basics of writing & presenting a scientific text. The focus will be on the structure and elements of a scientific text and not on the language. Citation rules, good practice of scientific writing and an overview on software tools will be part of the training. The lecture will be thought on two afternoons. Some exercises will be built into the lecture.				
Lernziel	Knowledge on structure and content of a scientific text. The course further is arranged to stimulate a discussion on how to properly write a legible scientific text versus writing an interesting novel. We will further discuss the practice of properly citing and critically reflect on recent plagiarism allegations.				
Inhalt	* Topic 1: Structure of a Scientific Text (The Title, the author list, the abstract, State-of-the Art, the "in this paper" paragraph, the scientific part, the summary, Equations, Figures). * Topic 2: Power Point Presentations. * Topic 3: Citation Rules and Citation Software. * Topic 4: Guidelines for Research Integrity.				
Literatur	ETH "Citation Etiquette", see www.plagiate.ethz.ch . ETH Guidelines on "Guidelines for Research Integrity", see www.ee.ethz.ch > Education > > Contacts, links & documents > Forms and documents > Brochures / guides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should already have a Bachelor degree and plan to do either a semester project or a master thesis in the immediate future.				
227-3001-00L	Diplomprojekt <i>Nur für DAS in Informationstechnologie und Elektrotechnik.</i> <i>Die Anmeldung zum Diplomprojekt setzt den erfolgreichen Abschluss von 18 KP ECTS aus Vertiefungsfächern voraus.</i>	O	12 KP	36D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Das dreimonatige Diplomprojekt bildet den Abschluss des Weiterbildungsprogramms. Die Teilnehmenden wenden dabei die in den Vorlesungen erworbenen Kenntnisse der Vertiefung an und stellen Ihre Fähigkeit zu wissenschaftlich strukturierter Tätigkeit unter Beweis. Es wird mit einem schriftlichen Bericht und einem Vortrag abgeschlossen. Die Arbeit wird von einem Professor des D-ITET geleitet.				
Lernziel	siehe oben				

DAS in Informationstechnologie und Elektrotechnik - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch
Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

DAS in Militärwissenschaften

Das DAS in Militärwissenschaften wird alle 2 Jahre angeboten und dauert zwei Semester.

Nächste Durchführung dieses einjährigen Programms im Herbstsemester 2021.

► Lehrangebot

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0063-02L	Militärsgeschichte I (ohne Übungswoche)	O	3 KP	2V	A. Wettstein, T. Cubito, M. Olsansky
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung hat das Ziel die Entwicklung der Streitkräftebildung (Human-, Technologie- und Rüstungsressourcen), die Kriegführungskonzepte und die reale Kriegführung im 19. und 20. Jahrhundert zu skizzieren				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Militärgeschichte als Gegenstand und Militärgeschichtsschreibung als Darstellungsform unterscheiden können; - Die neuzeitliche Entwicklung der Streitkräftebildung und Kriegführung im Kontext des sozioökonomischen Wandels analysieren können; - Die Entwicklung der Streitkräftebildung und Kriegführung mittels des Militärrevolutionsansatzes beschreiben können; - Die Problemlagen der Entwicklung der Gefechtsführung an Beispielen (1. u. 2. Weltkrieg, Vietnam- und Algerienkrieg) explizieren können. 				
Inhalt	<p>Einleitend setzt sich die Vorlesung mit den Grundlagen der (Militär-)Geschichtswissenschaft auseinander. Dabei werden u.a. die Entwicklung der Militärgeschichte aus der Kriegsgeschichte, die spezifischen Parallelen und Unterschiede zur allgemeinen Historiographie, die unterschiedliche Auffassungen und Anwendungsgebiete in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und im angelsächsischen Kulturraum (verschiedene Ansätze) sowie die Trägerschaften von Militärgeschichte (Universitäten, Militärakademien, nationale und internationale Kommissionen und Vereinigungen etc.) behandelt.</p> <p>Die Vorlesung ist entlang des Konzeptes der Militärrevolutionen aufgebaut und setzt mit der Bildung moderner, europäischer Streitkräfte in der Folge der Oranischen Reformen im 17. Jahrhundert ein. Vor dem Hintergrund des "Military Revolution"- Ansatzes wird der Strukturwandel der Streitkräfte und die Entwicklung der Kampfführung vom 18. bis zum 20. Jahrhundert dargestellt. Schwergewichtig werden dabei die Revolutionierung des Gefechtsfeldes im Zuge der Napoleonischen Kriege, der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts und des Ersten Weltkrieges, der Mechanisierung und Totalisierung in der Phase des Zweiten Weltkrieges sowie der Periode des Kalten Krieges behandelt.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Peter Browning: The Changing Nature of Warfare, Cambridge 2002. - MacGregor Knox/Williamson Murray: The Dynamics of Military Revolution 1300-2050, Cambridge 2001. - Jeremy Black: Introduction to Global Military History 1775 to the present day, London 2005. - Rolf-Dieter Müller: Militärgeschichte, Köln 2009. 				
853-0047-00L	Weltpolitik seit 1945: Geschichte der internationalen Beziehungen <i>Nur für Staatswissenschaften BA und DAS Militärwissenschaften.</i>	O	4 KP	2V+1U	A. Dossi, L. Horovitz
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. In einem ersten Teil werden Herausbildung und Wandel der sicherheitspolitischen Strukturen des Kalten Krieges behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Phase nach dem Umbruch von 1989/91, wobei aktuelle Fragen der internationalen Sicherheitspolitik im Zentrum stehen.				
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung sollten am Ende des Semesters über ein solides Grundwissen der Geschichte der Internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und deren theoretischer Verankerung verfügen.				
Inhalt	s. Kurzbeschreibung "Text im Diploma Supplement"				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos (oliver.roos@sipo.gess.ethz.ch)				
853-0082-00L	Strategische Studien I	O	3 KP	2V	M. Mantovani
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt wirkungsmächtige Theorien der strategischen Studien von der Antike bis in die Gegenwart.				
Lernziel	<p>Die Teilnehmer wissen, wie sich das Verständnis von Strategie über die Zeit verändert hat.</p> <p>Sie verstehen das Wechselspiel zwischen den drei Grundkomponenten von Strategie (Ziele, Mittel/Kräfte, Methoden).</p> <p>Sie kennen die wichtigsten, "klassischen" strategischen Konzeptionen und Kriegstheorien und können sie historisch einordnen.</p> <p>Sie sind sich - aufgrund der Betrachtung ausgewählter Beispiele aus der Geschichte und Zeitgeschichte - des Spannungsfeldes zwischen der Formulierung (Deklaration) und Anwendung (Implementierung) von Strategien bewusst.</p> <p>Sie können Originaltexte und moderne Fachpublikationen auf dem Gebiet der Strategischen Studien kritisch hinterfragen.</p>				
Inhalt	<p>Die zweisemestrige Vorlesung behandelt klassische Texte der strategische Studien von der Antike bis zur Gegenwart. Im ersten Semester werden Theorien bis ca. 1900 behandelt, im zweiten Semester die Theorien seither.</p> <p>Als "klassisch" werden jene Theorien verstanden, die in ihrer Zeit herausragend waren und eine wesentliche Nachwirkung erzielten, sei es in Form literarischer und wissenschaftlicher Rezeption oder als Handlungsanleitung zur Kriegführung (Doktrin).</p> <p>Bei jeder der insgesamt ca. 50 Theorien wird der jeweilige historische Kontext ihrer Entstehung beleuchtet, gefolgt von einer Vorstellung ihrer Kernelemente und der Erörterung ihrer Wirkungsgeschichte.</p>				
Skript	Vorgängig zu den einzelnen Stunden werden der betreffende Foliensatz sowie Quellentexte und Literatur (als Vorbereitungslektüre) zur Vorlesung (über Moodle) zur Verfügung gestellt. Das Programm ist auch online verfügbar (www.milak.ch).				
Literatur	<p>Peter Paret, Makers of Modern Strategy. From Machiavelli to the Nuclear Age, Princeton 1986.</p> <p>Lawrence Freedman, Strategy. A History, New York 2013.</p> <p>Martin van Creveld, A History of Strategy: from Sun Tzu to William S. Lind, Kouvola 2015.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird auf Deutsch gehalten. Passives Verständnis des Englischen und Französischen sind erforderlich.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
853-0037-01L	Militärpsychologie und -pädagogik I (ohne Übungswoche)	O	3 KP	2V	H. Annen
Kurzbeschreibung	Sich mit Grundlagen der beiden Wissenschaftsbereiche auseinandersetzen und Bezüge zur militärischen Praxis herstellen. Behandeln verschiedener Denkrichtungen der Psychologie, anschliessend Fokussierung auf Inhalts- und Prozesstheorien der Motivation. Merkmale des pädagogischen Denkens kennen lernen. Mit Bezug zum jungen Erwachsenen im Militärdienst die Werte der militärischen Erziehung diskutieren				

Lernziel	- Grundlegende psychologische Betrachtungsweisen des menschlichen Verhaltens und Erlebens kennen. - Inhalts- und Prozesstheorien der Motivation benennen und auf den militärischen Kontext übertragen können. - Die Möglichkeiten und Grenzen der militärischen Erziehung kennen und Konsequenzen ableiten.				
Inhalt	Insgesamt geht es darum, die Grundlagen der beiden Wissenschaftsbereiche kennen zu lernen und Bezüge zur militärischen Praxis herzustellen. Hinsichtlich Militärpsychologie kann festgehalten werden, dass sie als Teilgebiet der Angewandten Psychologie betrachtet wird. Demzufolge werden auch ausgewählte Aspekte aus dem psychologischen Grundlagenwissen behandelt. Die Militärpädagogik hat sich als eigenständige Wissenschaftsdisziplin noch wenig etabliert, kann jedoch in der Schweiz zumindest in der Lehre auf eine lange Tradition zurückblicken. Der Tatsache, dass man dabei der Diskussion des Erziehungsbegriffs schon immer grossen Stellenwert beigemessen hat, wird entsprechend Rechnung getragen. Themen: - Geschichte der Militärpsychologie - Psychologische Menschenbilder (Tiefenpsychologie, Behaviorismus, Verhaltensbiologie, Humanistische Psychologie, Kognitivismus) - Motivationstheorien - Wehr-, Dienst-, Kampf- und Einsatzmotivation - Die schweizerische Militärpädagogik - Erziehung als zentrales Merkmal des pädagogischen Denkens und Handelns				
Literatur	- Annen, H., Steiger, R. & Zwygart, U.: Gemeinsam zum Ziel, Huber, Frauenfeld 2004 - Stadelmann, J.: Führung unter Belastung, Huber, Frauenfeld 1998 Beide Bücher werden als pdf zur Verfügung gestellt.				
	Die Vorlesung wird durch eine virtuelle Lernumgebung unterstützt. Dort sind auch die relevanten Dokumente (Folien und Texte) sowie Angaben zur weiterführenden Literatur greifbar.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
853-0064-00L	Militärsoziologie I	O	3 KP	2V	T. Szvircsev Tresch, S. De Rosa, T. Ferst
Kurzbeschreibung	Neben wichtigen Begriffen der Soziologie werden demographische Veränderungen in unserer Gesellschaft und der damit verbundene Werte- und Strukturwandel thematisiert. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Organisationssoziologie. Drittens wird untersucht, ob Streitkräfte Organisationen wie andere auch sind oder ob sie ein organisatorischer und normativer Sonderfall darstellen.				
Lernziel	Aktuelle Veränderungen (sozialer Wandel) in modernen Gesellschaften (Individualisierung, Pluralisierung) erkennen und erklären; demographische Entwicklungen in der Schweiz aufzeigen; Strukturen von Gesellschaften darlegen; Fragestellungen und Untersuchungsfelder der modernen Militärsoziologie aufzeigen und Grundlagen der Organisationssoziologie erläutern; das Militär unter organisationssoziologischen Kriterien analysieren und Eigentümlichkeiten der Organisation Militär verstehen.				
Inhalt	Sozialer Wandel; Organisationen als gesellschaftliche Phänomene; Ziele, Strukturen, Umwelten von Organisationen; Spezifika der Organisation "Militär"; Auswirkungen des technischen und sozialen Wandels auf die Streitkräfte in modernen Gesellschaften.				
Literatur	Ein Reader mit einem Lektüreprogramm wird abgegeben.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
853-0033-00L	Leadership I ■ <i>Nur für Staatswissenschaften BA und DAS Militärwissenschaften.</i>	O	3 KP	2V	F. Kernic, F. Demont, M. Holenweger
Kurzbeschreibung	Die Vorlesungen "Leadership I" (WS) und "Leadership II" (SS) sind grundsätzlich als zweisemestriger Vorlesungszyklus konzipiert, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden. In der Vorlesung "Leadership I" werden die Grundlagen der Führung, allgemeine Führungstheorien, das Konzept der Führungsverantwortung und die Bedeutung der Kommunikation im Führungsalltag behandelt.				
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen einführenden Überblick über relevante Themen der Führungs-Forschung und Führungs-Praxis zu geben und dadurch zu einem differenzierten Verständnis des Phänomens der Führung beizutragen. Die Studierenden sollen den Begriff der Führung im komplexen Zusammenspiel zwischen Individuum, Gruppe, Organisation, Kontext und Situation verstehen. Sie sollen die Entwicklungsgeschichte der Menschenbilder, des Organisationsverständnisses und des Führungsverständnisses der letzten 100 Jahre kennen. Sie sollen das Konzept der Führungsverantwortung verstehen und Konsequenzen für den praktischen Führungsalltag ableiten können. Sie sollen die grundlegende Bedeutung der Kommunikation im Führungsalltag erkennen und Anregungen für richtiges Kommunikationsverhalten in unterschiedlichen Situationen erhalten.				
853-0061-00L	Einführung in die Cybersicherheitspolitik	O	3 KP	2G	M. Dunn Cavetty, F. J. Egloff
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die globale Politik der Cyber-Sicherheit. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der strategischen Nutzung des Cyberraums durch staatliche und nichtstaatliche Akteure (Bedrohungen) und unterschiedliche Antworten auf diese neuen Herausforderungen (Gegenmassnahmen).				

Lernziel	Die Teilnehmer/innen lernen Vor- und Nachteile des Cyberspace als Domäne für strategisch-militärische Aktionen einzuschätzen. Sie verstehen die technischen Grundlagen von Cyberoperationen und wissen, wie Technik und Politik in diesem Bereich miteinander verzahnt sind. Sie verstehen die Gefahrenlage und die Beweggründe von Staaten, im Cyberspace offensiv und defensiv tätig zu werden ebenso gut wie die Konsequenzen für die internationale Politik.		
Inhalt	Wir beginnen mit einer Übersicht über die Cybersicherheitspolitik von 1980 bis heute und schauen uns an, welche Ereignisse und Akteure zentral für die Entwicklung des Themas zu einem sicherheitspolitischen Dauerbrenner waren. Nachdem wir uns mit den technischen Grundlagen vertraut gemacht haben, schauen wir verschiedene Gewaltphänomene und Trends in Cyberkonflikten an (Technik im sozialen und politischen Gebrauch). Danach wenden wir uns den Abwehrstrategien zu: Nationale Cybersicherheitsstrategien werden verglichen, internationale Normen untersucht und Konzepte wie Cybermacht und Cyberabschreckung kritisch hinterfragt (Technik im sozialen und politischen Regulierungskontext).		
Skript	Zu Beginn des Semesters wird ein Skript abgegeben, welches die Literatur kommentiert und die wichtigsten Themen zusammenfasst.		
Literatur	Literatur für jede Sitzung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.		
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

853-8002-00L	Die Rolle von Technologie in nationaler und internationaler Sicherheitspolitik	O	3 KP	2G	M. Haas, A. Dossi, M. Leese, O. Thränert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Rolle von Sicherheits- und Militärtechnologien in der Formulierung und Umsetzung nationaler und internationaler Sicherheitspolitiken. Im Zentrum stehen Herausforderungen durch neue und sich in der Entwicklung befindliche Technologien, der Wandel militärischer Kapazitäten, und die Frage der Regulation.				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen bekommen einen vertieften Überblick über die vielfältigen Bereiche, in denen Technologie Teil von Sicherheitspolitik und Sicherheitspraktiken wird, sowohl in zivilen als auch in militärischen Kontexten.				
Inhalt	Der erste Teil befasst sich mit den vielgestaltigen und komplexen Beziehungen zwischen Konzepten nationaler und internationaler Sicherheit, der Förderung von Forschung und Entwicklung, ökonomischen Aspekten von Technologie, und Aussenpolitik und Diplomatie. Der zweite Teil behandelt die Auswirkungen von neuen Technologien auf militärische Kapazitäten, strategische Optionen, und Militärdoktrinen in Krieg und Frieden. Der dritte Teil konzentriert sich auf regulatorische Herausforderungen, die aus der Implementierung und der globalen Weiterverbreitung von Technologie resultieren. Der letzte Teil schliesslich beschäftigt sich mit den Herausforderungen für den Staat im Umgang mit neuen und noch in der Entwicklung befindlicher Technologien, vorrangig in den sensiblen Bereich der Rüstungsbeschaffung und des nachrichtendienstlichen Einsatzes.				
Literatur	Literatur für die einzelnen Sitzungen wird auf Moodle bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos, oliver.roos@sipo.gess.ethz.ch.				

853-0101-02L	Militärökonomie I	O	3 KP	2V	M. M. Keupp
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung folgt strukturell und inhaltlich dem Buch "Militärökonomie" des Dozenten, das in zwei Sprachversionen verfügbar ist: - deutschsprachig: ISBN 978-3-658-06146-3 - französischsprachig: ISBN 978-3-658-25287-8				
Lernziel	In der Veranstaltung "Einführung in die Militärökonomie" werden die Abschnitte 1 und 2 des Buches behandelt. * Parallelen und Gegensätze zwischen betriebswirtschaftlichem und militärischem Denken erkennen; * Planwirtschaftliche Systeme erkennen und analysieren; * Die Verknüpfung zwischen Institutionen, menschlichem Handeln und ökonomischen Resultaten verstehen.				
Inhalt	Das Semesterprogramm des Kurses gliedert sich in 14 Module zu je 90 Minuten, welche Vorlesung (Vermittlung von Analytechniken) und Übung (Anwendung mittels konkreter Fallstudien) kombinieren. Die Inhalte entsprechen den Abschnitten 1 bis und mit 2.2.5 des o.a. Buches. Inhaltlich diskutiert wird das Folgende:				
Skript	Vor Beginn der Vorlesung werden die Vorlesungsfolien an die Teilnehmer angegeben. Zusätzlich wird das o.a. Buch an die Teilnehmer abgegeben. Teilnehmer der Vorlesung, die nicht Berufsoffiziersanwärter sind, werden gebeten, das Buch aus der Bibliothek oder dem Buchhandel zu beziehen.				
Literatur	Keupp, M. M. 2019 Militärökonomie. Wiesbaden: SpringerGabler. ISBN 978-3-658-06146-3 Keupp, M. M. 2019 Économie militaire. Wiesbaden: SpringerGabler. ISBN 978-3-658-25287-8				
Voraussetzungen / Besonderes	keine.				

DAS in Militärwissenschaften - Legende für Typ

Dr	Für Doktorat geeignet	W	Wählbar für KP
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	W+	Wählbar für KP und empfohlen
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

DAS in Raumplanung

► Vorlesungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
115-0500-00L	Vorkurs: Einführung in die Raumordnung <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	O	3 KP	3G	D. Jerjen, A. Schneider
Kurzbeschreibung	Aufgaben der Raumplanung; Ziele und Grundsätze; Instrumente der Raumplanung; Planung des Bundes; kantonale Richtplanung; Bauen ausserhalb der Bauzone; Kommunale Planung; Nutzungsplanung; Vor- und Nachteilsausgleich; Umweltschutz und Raumplanung; Energie und Raumplanung; Qualitätsvolle Siedlungsverdichtung; Fallstudien und Übungen.				
Lernziel	Der Vorkurs führt die Studierenden in die Grundlagen der formellen Raumplanung der Schweiz ein. Er bietet einen Überblick über die Hintergründe und Zusammenhänge der Raumplanung sowie die raumplanerischen Instrumente.				
115-0502-00L	Präsenzwoche 02: Stadtplanung und Städtebau I <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	S. Kretz, C. Salewski
Kurzbeschreibung	Zeitgenössische Urbanisierungsphänomene und städtebauliche Methoden und Werkzeuge. Nebst Grundlagenvorlesungen werden mittels Entwurfsübungen sowohl räumliche Strategien für das Studienprojekt angewendet als auch Rahmenbedingungen des Untersuchungsgebiets experimentell erkundet.				
Lernziel	Einführung in aktuelle Fragestellungen und Methoden des Städtebaus. Einblicke in aktuelle Herausforderungen, Diskussionen, Projekte und grundlegende Verständnisse von Stadt, Städtebau und Stadtplanung.				
115-0503-00L	Präsenzwoche 03: Landschaftsarchitektur <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	G. Vogt
Kurzbeschreibung	Methoden, Werkzeuge und Prozesse des landschaftsarchitektonischen Entwerfens im grossen Massstab. Anhand des Fallbeispiels «Basel» werden diese Themen in Vorträgen und praktischen Übungen besprochen. Der entwerferische Zugang wird mit einer Vorlesungsreihe erweitert, die eine theoretische Basis zu aktuellen landschaftlichen und städtebaulichen Fragen in der Schweiz schafft.				
Lernziel	Die Präsenzwoche erläutert aufbauend auf theoretischen Grundlagen die Möglichkeiten und Methoden des Entwurfs in unterschiedlichen Prozessstadien. Die Studierenden sollen für aktuelle und zukünftige grossmassstäbliche landschaftliche Fragestellungen und Herangehensweisen sensibilisiert werden mit dem Ziel, diesbezüglich in eine kritische Debatte einzutreten und dabei eine eigenständige Position zu beziehen.				
115-0504-00L	Präsenzwoche 04: Landschafts- und Umweltplanung <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	A. Grêt-Regamey, U. Wissen Hayek
Kurzbeschreibung	Diskussion des Nachhaltigkeitsbegriffs in der Landschafts- und Umweltplanung; Landschaftsentwicklung verstehen mit einer systemdynamischen Analyse; Kantons- und gemeindeübergreifende Planung der Landschaftsentwicklung; Abwägung der Belange verschiedener Interessensgruppen anhand aktueller Praxisbeispiele; Instrumente und Ansätze zur nachhaltigen Landschaftsentwicklung.				
Lernziel	Überblick über die Aufgaben der Landschafts- und Umweltplanung sowie zentrale Theorien; Einblicke in Planungsansätze und Anwendung von neuen Instrumenten in Bezug auf aktuelle Fragestellungen für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung.				
115-0501-00L	Präsenzwoche 01: Raumplanung: Aufgaben und Methoden <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	M. Nollert
Kurzbeschreibung	Gegenwärtige und künftige bedeutsame Aufgaben der Raumplanung in der Schweiz. Neben bestehenden Aufgaben wie der Innenentwicklung kommen neue Herausforderungen wie die Klimaanpassung und die Umsetzung der Verkehrswende hinzu. Gemeinsam ist ihnen die Notwendigkeit, Methoden und Instrumente für das Erkunden, Klären und Lösen komplexer Aufgaben zu kennen und anwenden zu können				
Lernziel	Ziel der Lehreinheit ist es, Aufgaben, Methoden und Instrumente der Raumplanung in der Schweiz kennenzulernen und zu verstehen und vor dem Hintergrund zukünftiger Herausforderungen zu diskutieren. Insbesondere die methodischen Bausteine bilden eine wesentliche Grundlage zur Bearbeitung der beiden Studienprojekte des MAS-Programms.				
Inhalt	Startpunkt der Lehreinheit sind bestehende und zukünftige raumbedeutsame Aufgaben. Neben der Vorstellung und Beschreibung typischer Herausforderungen an Fallbeispielen geht es dabei auch um das Verständnis von Hintergründen und Zusammenhängen sowie Konstanten und Variablen räumlicher Entwicklung. Ebenso werden verschiedene Aufgabentypen und den aus ihnen resultierenden Konsequenzen für deren Klärung und Lösung diskutiert.				
	Den Aufgaben wird ein kurzer Überblick über bestehende Instrumente der Raumplanung in der Schweiz gegenübergestellt. Hier geht es einerseits darum ein gemeinsames Verständnis für die formellen und informellen Verfahren und Instrumente der Raumplanung zu entwickeln, andererseits sollen diese auch im Hinblick auf ihre Wirksamkeit für heutige und zukünftige Herausforderungen diskutiert werden.				
	Im Zentrum der Lehreinheit steht die Vermittlung und methodischer Grundlagen für das Erkunden, Klären und Lösen komplexer Fragestellungen. Diese beziehen sich auf die Fragen und Fallen der Wahrnehmung und des Umgangs mit Komplexität, auf methodische Elemente von Prozessen zur Klärung schwieriger raumbedeutsamer Aufgaben mit einer Vielzahl beteiligter Akteure sowie Methoden der Lagebeurteilung, des Entwerfens und des Entscheidens als Grundlage für die Erarbeitung von Lösungswegen				
Skript	Ein Reader mit zentralen Elementen des Kurses und Hintergrundinformationen wird zur Verfügung gestellt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		

DAS in Raumplanung - Legende für Typ

E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	W+	Wählbar für KP und empfohlen
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

DAS in Verkehrsingenieurwesen

Beginn jedes zweiten Herbstsemester.

Nächster Beginn: HS21

Dauer: 2 Jahre

► Pflichtmodule

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
149-0001-00L	Verkehr und Verkehrsplanung - Theoretische Ansätze und Modelle <i>Nur für CAS/DAS in Verkehrsingenieurwesen und MAS in Mobilität der Zukunft</i>	O	4 KP	3G	K. W. Axhausen, M. Friedrich
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt den Teilnehmern die grundlegenden Werkzeuge und Theorien der Verkehrsplanung an die Hand. Sie stellt die wesentlichen Konzepte der Verkehrsplanung vor und erläutert in Theorie und Praxis deren Ansätze und Verfahren.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Verkehrsinvestitionen und Verkehrsplanung - Grundlegendes Modell des Verhaltens und Grundannahmen des Modells - Das 4-Stufen-Modell der Verkehrsplanung - Kenngrößen zur Messung und Bewertung der Angebotsqualität und zur Quantifizierung der Verkehrsnachfrage - Praktische Hausübung mit PTV Visum 				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
149-0002-00L	Verkehrssteuerung <i>Nur für CAS/DAS in Verkehrsingenieurwesen und MAS in Mobilität der Zukunft</i>	O	4 KP	3G	M. Fellendorf
Kurzbeschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in die Straßenverkehrstechnik. Nach einer thematischen Einordnung von Verkehrsbeeinflussungssystemen werden Grundlagen der Verkehrsflusstheorie vermittelt.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsfähigkeit von Straßen - Leistungsfähigkeit vorfahrtgeregelter Knotenpunkte - Einführung in Lichtsignalanlagen und Steuerungsverfahren - Festzeitsignalprogramm Berechnung und Simulation mit PTV Vissim - Modellierung von Autobahnsteuerung - Praktische Hausübung mit PTV Vissim 				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

► Wahlmodule

Die Wahlmodule werden erst ab Herbstsemester 2022 und Frühjahrssemester 2023 angeboten.

► Diplomarbeit

Die Diplomarbeit wird erst ab Herbstsemester 2022 angeboten.

DAS in Verkehrsingenieurwesen - Legende für Typ

E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	W+	Wählbar für KP und empfohlen
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

DAS Vorbereitung auf die eidgenössische Prüfung in Pharmazie

► Fächerpaket 1 (Gruppe A)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0521-00L	Pharmakologie und Toxikologie I	O	2 KP	2V	U. Qwitterer, J. Abd Alla
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Pharmakologie und Toxikologie gibt im Verlauf von 2 Semestern einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung, Anwendung und Wirkungsweise von wichtigen Medikamentengruppen. Die Vorlesung wird ergänzt durch den Kurs Pharmacology and Toxicology III, der auf Masterstufe angeboten wird. Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Pharmazeutischen Wissenschaften.				
Lernziel	Das Ziel ist die Vermittlung pharmakologischer und toxikologischer Grundlagen unter Berücksichtigung pharmakologischer, pathophysiologischer und klinischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung umfasst die Darstellung makroskopischer, mikroskopischer, pathobiochemischer sowie funktioneller Veränderungen an Organen und Organsystemen bei wichtigen Erkrankungen. Ausgehend davon werden die Wirkungsmechanismen, die Anwendung, der Metabolismus, die Pharmakokinetik, unerwünschte Wirkungen, Wechselwirkungen, Toxikologie, Kontraindikationen und Dosierung relevanter Medikamente dargestellt. Allgemeine Prinzipien klinischer Pharmakologie und Pharmakotherapie werden behandelt.				
Skript	Für jede Vorlesung wird ein Skript abgegeben, das eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Stichpunkten beinhaltet.				
Literatur	Die Skripte enthalten die Hauptpunkte der Vorlesung und definieren prüfungsrelevante Kenntnisse. Sie ersetzen die Vorlesungen nicht. Empfohlene Bücher: Klaus Aktories, Ulrich Förstermann, Franz Hofmann, Klaus Starke. Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie. 12. Auflage (2017) Urban & Fischer (Elsevier, München) ISBN-13: 978-3-437-42527-7 Das internationale Standardwerk der Pharmakologie: Goodman and Gilman`s The Pharmacological Basis of Therapeutics Laurence Brunton, Bjorn Knollman, Randa Hilal-Dandan. 13th edition (2017) ISBN-10: 1259584739 ISBN-13: 978-1259584732				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Abschluss Grundstudium				
535-0810-00L	Gene Technology	O	2 KP	2G	K. Eyer, J. Scheuermann
Kurzbeschreibung	The course gives a description and summary of the field of gene technology and its pharmaceutical applications. The course focuses on important methods and technologies and their application for genomic, transcriptomic and proteomic analyses in human biology.				
Lernziel	The course gives an overview of current state-of-the art and advancement in the fields of gene technology. Herein, the course focuses on genomic, transcriptomic and proteomic analysis and their uses in drug discovery and biomedical applications. The course is structured into lectures and practical examples drawn from the research field. Upon completion, the students are familiar and know current state-of-the art of methods and applications, but are also able to classify, contrast and apply different strategies and methods within the field of gene technology. The course is suited for advanced undergraduate and early graduate students in pharmaceutical sciences or related fields.				
Inhalt	I) Genomics and transcriptomics Methods and Techniques: • Recombinant DNA technology • Next generation sequencing methods, sequencing of genomes • CRISPR technology Application to human biology: • Functional genomics/transcriptomics • Principles of cancer, genetic diseases • Therapies: cell-based therapies/gene therapies/DNA and RNA vaccination II) Proteomics Methods and Techniques: • Protein cloning and expression • The antibody molecule • Measurement and determination of biomolecular interactions • Protein characterization and engineering • Modifications and radioactive labelling Application to human biology: • Protein therapeutics • Proteomic approaches for identification of novel disease-related targets and biomarkers III) Drug discovery: Protein-based libraries •Immune repertoire mining •Display and selection technologies 1. antibody phage display 2. other polypeptide display technologies 3. small-molecules display: DNA-encoded chemical libraries				
Skript	The lecture series follows the above-described content, and the students are provided with the lecture slides and additional notes. The additional notes are needed for the in-depth study of the individual topics, and to set the frame and content of the in-class group work of the chosen examples.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
535-0830-00L	Pharmaceutical Immunology	O	2 KP	2G	C. Halin Winter, V. Collado Diaz

Kurzbeschreibung	Get Students familiar with basic Immunological concepts of pharmaceutical relevance.
Lernziel	Get Students familiar with basic Immunological concepts of pharmaceutical relevance.
Inhalt	Chapters 1 - 11 of the Janeway's ImmunoBiology, by Kenneth Murphy (9th Edition; Garland).
Literatur	Janeway's ImmunoBiology, by Kenneth Murphy (9th Edition). Paperback [www.garlandscience.com]

535-0421-00L	Galenische Pharmazie I	O	2 KP	2G	J.-C. Leroux, E. Giger
Kurzbeschreibung	Prinzipien und Techniken der Herstellung von Arzneiformen und Drug Delivery Systemen. Kenntnis pharm. Hilfsstoffe, Materialien, Behältnisse, flüssiger und halbfester Arzneiformen, deren Herstellung, Funktionen, Qualität und Anwendungen. Verständnis molekularer Wechselwirkungen in Lösungen und kolloidalen Systemen. Verständnis von Grenzflächenphänomenen und Stabilisierungsmassnahmen in Arzneiformen.				
Lernziel	Kenntnis der wichtigsten pharmazeutischen Hilfsstoffe, Materialien, Behältnisse, flüssigen und halbfesten Arzneiformen, deren Herstellung, Eigenschaften, Funktionen, Qualität Stabilität und Anwendungen. Verständnis der molekularen Wechselwirkungen in Lösungen und kolloidalen Systemen. Verständnis der Prinzipien von Grenzflächenphänomenen und Stabilisierungsmassnahmen in dispersen Arzneiformen.				
Inhalt	Einführung und Überblick über wichtige Grundlagen, Prinzipien, und Techniken zur Entwicklung und Herstellung von Arzneiformen und Drug Delivery Systemen. Übersicht über die wichtigsten pharmazeutischen Hilfsstoffe und Polymere, ihrer Struktur, Eigenschaften und Verarbeitung; Bedeutung der Materialeigenschaften für Primärpackmittel. Pharmazeutische Lösungsmittel, Grundlagen der Löslichkeit und Löslichkeitsverbesserung von Arzneistoffen. Wasseraufbereitung, Steriltechnik und Qualitätsanforderungen an pharmazeutische Wässer. Parenteralia und flüssige Ophthalmika. Tenside, Mizellbildung und kolloidale Systeme. Flüssige Suspensionen und Emulsionen. Stabilisierungsmassnahmen in Arzneiformen.				
Literatur	L.V. Allen, N.G. Popovich, H.C. Ansel, Ansel's Pharmaceutical Dosage Forms and Drug Delivery Systems, 11th Ed, Lippincott Williams & Wilkins, Baltimore 2017. M. E. Aulton and K. M. G. Taylor, Aulton's Pharmaceutics: The design and manufacture of medicines, 5th ed, Elsevier, Edinburgh, 2018. L. Felton, Remington - Essentials of Pharmaceutics, Pharmaceutical Press, London, 2013. Sinko P.J., Martin's Physical Pharmacy and Pharmaceutical Sciences, 7th ed, Wolters Kluwer, Philadelphia, 2017.				
Voraussetzungen / Besonderes	Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
535-0525-00L	Pharmazeutische Fallbeispiele ■	O	1 KP	1G	D. Stämpfli, S. Erni, E. Kut Bacs, P. Obrist
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung stellt das bisher erlangte pharmazeutische Grundwissen, v.a. in Pharmakologie, in einen angewandten therapeutischen Kontext und fördert das fächerübergreifende Denken in der Pharmazie. In wöchentlichen Übungsstunden werden gängige pharmazeutische Fallbeispiele, wie sie im beruflichen Alltag einer Apothekerin/eines Apothekers auftreten können, präsentiert und besprochen.				
Lernziel	Studierende <ul style="list-style-type: none"> • können basierend auf ihrem pharmazeutischen Grundwissen, v.a. in Pharmakologie, einfache Fallbeispiele aus der Apothekerpraxis selbstständig analysieren und im Plenum präsentieren, erklären und diskutieren. • vertiefen ihre Kenntnisse über therapeutische Wirkstoffklassen, Wirkstoffe und Therapierichtlinien. • sind in der Lage, die pharmakologischen Profile ausgewählter Wirkstoffe in einem therapeutischen Kontext zu analysieren (z.B. bezüglich unerwünschter anderer Wirkungen und Interaktionen). • sind fähig, verschiedene Wirkstoffe einander gegenüberzustellen und daraus Therapie-relevante Charakteristika abzuleiten. 				
Inhalt	In Gruppen werden Fallbeispiele aus verschiedenen therapeutischen Fachgebieten mit folgenden Schwerpunkten bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> • Indikation • Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) • Interaktionen • Kontraindikationen 				
Skript	Wird über Moodle zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Gemäss Angaben in den Fallbeispielen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung Pharmakologie und Toxikologie I (535-0521-00L) muss parallel zu dieser Lehrveranstaltung besucht werden oder bereits zuvor besucht worden sein. Die Veranstaltung findet wöchentlich vom 5.11.19-17.12.19 statt. Die Fallbeispiele werden in 2-3er Gruppen bearbeitet, per Mail abgegeben, von jeweils einer Gruppe präsentiert und im Plenum diskutiert.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

► Fächerpaket 2 (Gruppe A)

►► Obligatorische Fächer I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-5512-00L	Triage, Diagnostik, Therapiebegleitung ■	O	9 KP	12G	E. Kut Bacs, S. Erni, P. Obrist, D. Petralli-Nietlispach, K. Prader-Schneiter, I. S. Vogel Kahmann, P. Wiedemeier
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung vermittelt klinisches und pharmazeutisches Grundwissen und Fähigkeiten für die Triage, die Diagnostik und Therapiebegleitung der häufigsten Erkrankungen.				
Lernziel	Studierende				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die Pathomechanismen und die klinischen Leit- und Warnsymptome (Red Flags) der häufigsten Erkrankungen der in TDT behandelten Fachgebieten. - können durch Anwendung dieses Wissens Patientinnen und Patienten triagieren: d.h. einfache Beschwerde- und Krankheitsbilder analysieren, eine Verdachtsdiagnose erstellen und eine geeignete Medikation oder weitere Untersuchungen bzw. Massnahmen empfehlen. - kennen die therapeutischen Richtlinien, Wirkstoffklassen und ausgewählte, praxisrelevante Medikamente (inklusive Indikationen und die häufigsten und wichtigsten Dosierungen (wo genannt), unerwünschten Arzneimittelwirkungen, Interaktionen und Kontraindikationen). <p>"Pharmaceutical Care" und "Health Care"; Häufigste Erkrankungen und Therapien der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allergologie - Angiologie und Hämatologie - Dermatologie - Endokrinologie und Diabetologie - Gastroenterologie - Infektiologie - Kardiologie - Neurologie - Ophthalmologie - Otorhinolaryngologie - Pneumologie - Psychiatrie - Rheumatologie - Urologie 				
Skript	Grundlagen der Chiropraktischen Medizin und Physiotherapie.				
Literatur	Wird über myStudies zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Gemäss Angabe in den Skripten.				
	Prüfungsdaten: 20.12.2021 (Teilprüfung 1, ca. 11-13h) und 21.12.2021 (Teilprüfung 2, ca. 14-16h)				
	Es ist zu beachten, dass die Leistungskontrolle dieser Lehrveranstaltung bestanden werden muss (nicht kompensierbar).				
	Die Leistungskontrolle der Lerneinheit erfolgt in zwei schriftlichen online Teilprüfungen. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten beider Teilprüfungen. Wenn die Gesamtnote ungenügend ausfällt, müssen beide Teilprüfungen wiederholt werden.				
	Die Lehrveranstaltungen Pharmakologie und Toxikologie I und II und Pathobiologie vermitteln unverzichtbare fachliche Grundlagen, um TDT erfolgreich abschliessen zu können. Es wird daher verlangt, dass die Studierenden die genannten Vorlesungen vorgängig besucht und die jeweilige Prüfung mindestens einmal abgelegt haben.				
	Pharmakologie und Toxikologie III muss zeitgleich besucht werden.				

►► Obligatorische Fächer II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0030-00L	Therapeutic Proteins	W	3 KP	3G	C. Halin Winter, D. Neri
Kurzbeschreibung	In this course, various topics related to the development, GMP production and application of therapeutic proteins will be discussed. Furthermore, students will expand their training in pharmaceutical immunology and will be introduced to the basic concepts of pharmaceutical product quality management.				
Lernziel	Students know and understand:				
	<ul style="list-style-type: none"> - basic mechanisms and regulation of the immune response - the pathogenic mechanisms of the most important immune-mediated disorders - the most frequently used expression systems for the production of therapeutic proteins - the use of protein engineering tools for modifying different features of therapeutic proteins - the mechanism of action of selected therapeutic proteins and their application - basic concepts in the GMP production of therapeutic proteins 				

Inhalt	The course consists of two parts: In a first part, students will complete their training of pharmaceutical immunology (Chapter 13 - 16 Immunobiology VIII textbook). This part particularly focuses on the pathogenic mechanisms of immune-mediated diseases. Deepened knowledge of immunology will be relevant for understanding the mechanism of action of many therapeutic proteins, as well as for understanding one major concern related to the use of protein-based drugs, namely, immunogenicity. The second part focuses on topics related to the development and application of therapeutic proteins, such as protein expression, protein engineering, reducing immunogenicity, and GMP production of therapeutic proteins. Furthermore, selected examples of approved therapeutic proteins will be discussed.				
Skript	Handouts to the lectures will be available for downloading under http://www.pharma.ethz.ch/scripts/index				
Literatur	- Janeway's ImmunoBiology, by Kenneth Murphy (9th Edition), Chapters 12-16 - Lecture Handouts - Paper References provided in the Scripts - EMEA Dossier for Humira				
535-0041-00L	Pharmacology and Toxicology III	W	2 KP	2G	M. Detmar, U. Quitterer
Kurzbeschreibung	The course is divided into two parts. The first part provides a detailed understanding of drugs and pharmacotherapy of infectious diseases and cancer. The second part gives an overview of the field of pharmacogenomics with a special focus on the role of genetic polymorphisms in disease susceptibility, drug response and adverse effects.				
Lernziel	The course advances basic knowledge in pharmacology and toxicology. Special emphasis is placed on the interrelationship between pharmacological, pathophysiological and clinical aspects of drug therapy in the fields of infectious diseases and cancer. The course also provides an overview of the field of pharmacogenomics, with a special focus on the role of genetic polymorphisms in disease susceptibility, drug response and adverse effects.				
Inhalt	Topics include the pharmacology and pharmacotherapy of infectious diseases and cancer. In the field of pharmacogenomics, the course is focused on genetics, genome-wide association studies, genetic disease predisposition, examples of genetic variability of drug metabolism and drug responses, identification of new drug targets, relevance of pharmacogenomics for clinical drug development, and toxicogenomics.				
Skript	A script is provided for each lecture course. The scripts define important and exam-relevant contents of lectures. Scripts do not replace the lecture.				
Literatur	Recommended reading: The classic textbook in Pharmacology: Goodman and Gilman's The Pharmacological Basis of Therapeutics Laurence Brunton, Bjorn Knollman, Randa Hilal-Dandan. 13th edition (2017) ISBN-10: 1259584739 ISBN-13: 978-1259584732 or Klaus Aktories, Ulrich Förstermann, Franz Hofmann, Klaus Starke. Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie. 12th edition (2017) Urban & Fischer (Elsevier, München) ISBN-13: 978-3-437-42527-7				
535-0050-00L	Pharmacoepidemiology and Drug Safety	W	3 KP	2G	A. Burden, S. Russmann
Kurzbeschreibung	Introduction to the principles, methods and applications of pharmacoepidemiology and drug safety. Drug safety in the pharmaceutical industry and regulatory authorities, but also for hospital and office pharmacists. Another focus is the evaluation and interpretation of pharmacoepidemiological drug safety studies in the medical literature and the evaluation of benefits vs. risks.				
Lernziel	Objectives: - To familiarize participants with the principle methods and applications of pharmacoepidemiology and drug safety that is relevant for industry, regulatory affairs, but also for clinical pharmacists in hospitals and office pharmacies. - Perform independently a causality assessment of suspected adverse drug reactions in patients - Study designs and biostatistics used for the quantitative evaluation of drug safety - Setup of programs that can effectively reduce medication errors and improve drug safety in clinical practice, particularly in hospitals				
Inhalt	- Historical landmarks of drug safety - Pharmacovigilance and causality assessment - Drug safety in premarketing clinical trials - Descriptive, cohort and case-control drug safety study designs; Data analysis and control of confounding - Pharmacoepidemiology and regulatory decision making in drug safety; Risk management plans (RMPs) - Medication errors, clinical pharmacology / clinical pharmacy - Clinical Decision Support Systems, Interventional Pharmacoepidemiology - Pharmacoepidemiological databases, 'Big Data' - Interactive discussion of many real-life examples for each topic				
Skript	This course will be a combination of formal lectures, group discussions and self-directed studies. Course material will be taught through seminars, case studies in small groups. Reading material and scripts will be provided for each week.				
Literatur	Recommended literature - Rothman: Introduction to Epidemiology - Strom, Kimmel, Hennessy: Textbook of Pharmacoepidemiology - Gigerenzer: Risk Savvy - How to Make Good Decisions				
535-0137-00L	Clinical Chemistry II	W	1 KP	1V	M. Hersberger
Kurzbeschreibung	Vertiefte Kenntnisse in einzelnen Aspekten der klinischen Chemie und der medizinischen Laboratoriumsdiagnostik zu den Themen Qualitätskontrolle, Point-of-care-Analytik, Harnsteinanalytik, Tumormarker, Diagnostik von HIV und Hepatitis, Pharmakogenetik, Schilddrüsenfunktion, Knochenstoffwechsel und Labordiagnostik des Bluthochdrucks.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse in der Durchführung und Interpretation labordiagnostischer Tests. Fähigkeit zur Interpretation ausgewählter Untersuchungen.				
Inhalt	Interne und externe Qualitätskontrolle, Point-of-care-Analytik, Harnsteinanalytik, Einsatz von Tumormarkerbestimmungen, Diagnostik von HIV und Hepatitis, Pharmakogenetik, Schilddrüsenfunktion, Knochenstoffwechsel und Labordiagnostik des Bluthochdrucks.				
Skript	Unterlagen werden vor der Vorlesung elektronisch verfügbar gemacht.				
Literatur	- Jürgen Hallbach, Klinische Chemie und Hämatologie für den Einstieg, Thieme Verlag - Harald Renz, Praktische Labordiagnostik, de Gruyter Verlag - Walter Guder, Das Laborbuch für Klinik und Praxis, Elsevier Verlag - Lothar Thomas, Labor und Diagnose, TH Books - William Marshall, Clinical Chemistry, Mosby Ltd. - Alan H.B. Wu, Tietz, Clinical Guide to Laboratory Tests, Saunders				

► Fächerpaket 2 (Gruppe B)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-5512-00L	Triage, Diagnostik, Therapiebegleitung ■	O	9 KP	12G	E. Kut Bacs, S. Erni, P. Obrist, D. Petralli-Nietlispach, K. Prader-Schneiter, I. S. Vogel Kahmann, P. Wiedemeier
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung vermittelt klinisches und pharmazeutisches Grundwissen und Fähigkeiten für die Triage, die Diagnostik und Therapiebegleitung der häufigsten Erkrankungen.				
Lernziel	Studierende				
Inhalt	<p>- kennen und verstehen die Pathomechanismen und die klinischen Leit- und Warnsymptome (Red Flags) der häufigsten Erkrankungen der in TDT behandelten Fachgebieten.</p> <p>- können durch Anwendung dieses Wissens Patientinnen und Patienten triagieren: d.h. einfache Beschwerde- und Krankheitsbilder analysieren, eine Verdachtsdiagnose erstellen und eine geeignete Medikation oder weitere Untersuchungen bzw. Massnahmen empfehlen.</p> <p>- kennen die therapeutischen Richtlinien, Wirkstoffklassen und ausgewählte, praxisrelevante Medikamente (inklusive Indikationen und die häufigsten und wichtigsten Dosierungen (wo genannt), unerwünschten Arzneimittelwirkungen, Interaktionen und Kontraindikationen).</p> <p>"Pharmaceutical Care" und "Health Care"; Häufigste Erkrankungen und Therapien der</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allergologie - Angiologie und Hämatologie - Dermatologie - Endokrinologie und Diabetologie - Gastroenterologie - Infektiologie - Kardiologie - Neurologie - Ophthalmologie - Otorhinolaryngologie - Pneumologie - Psychiatrie - Rheumatologie - Urologie <p>Grundlagen der Chiropraktischen Medizin und Physiotherapie.</p>				
Skript	Wird über myStudies zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Gemäss Angabe in den Skripten.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prüfungsdaten: 20.12.2021 (Teilprüfung 1, ca. 11-13h) und 21.12.2021 (Teilprüfung 2, ca. 14-16h)</p> <p>Es ist zu beachten, dass die Leistungskontrolle dieser Lehrveranstaltung bestanden werden muss (nicht kompensierbar).</p> <p>Die Leistungskontrolle der Lerneinheit erfolgt in zwei schriftlichen online Teilprüfungen. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten beider Teilprüfungen. Wenn die Gesamtnote ungenügend ausfällt, müssen beide Teilprüfungen wiederholt werden.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen Pharmakologie und Toxikologie I und II und Pathobiologie vermitteln unverzichtbare fachliche Grundlagen, um TDT erfolgreich abschliessen zu können. Es wird daher verlangt, dass die Studierenden die genannten Vorlesungen vorgängig besucht und die jeweilige Prüfung mindestens einmal abgelegt haben.</p> <p>Pharmakologie und Toxikologie III muss zeitgleich besucht werden.</p>				

535-0137-00L	Clinical Chemistry II	O	1 KP	1V	M. Hersberger
Kurzbeschreibung	Vertiefte Kenntnisse in einzelnen Aspekten der klinischen Chemie und der medizinischen Laboratoriumsdiagnostik zu den Themen Qualitätskontrolle, Point-of-care-Analytik, Harnsteinanalytik, Tumormarker, Diagnostik von HIV und Hepatitis, Pharmakogenetik, Schilddrüsenfunktion, Knochenstoffwechsel und Labordiagnostik des Bluthochdrucks.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse in der Durchführung und Interpretation labordiagnostischer Tests. Fähigkeit zur Interpretation ausgewählter Untersuchungen.				
Inhalt	Interne und externe Qualitätskontrolle, Point-of-care-Analytik, Harnsteinanalytik, Einsatz von Tumormarkerbestimmungen, Diagnostik von HIV und Hepatitis, Pharmakogenetik, Schilddrüsenfunktion, Knochenstoffwechsel und Labordiagnostik des Bluthochdrucks.				
Skript	Unterlagen werden vor der Vorlesung elektronisch verfügbar gemacht.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Jürgen Hallbach , Klinische Chemie und Hämatologie für den Einstieg, Thieme Verlag - Harald Renz, Praktische Labordiagnostik, de Gruyter Verlag - Walter Guder, Das Laborbuch für Klinik und Praxis , Elsevier Verlag - Lothar Thomas , Labor und Diagnose , TH Books - William Marshall, Clinical Chemistry , Mosby Ltd. - Alan H.B. Wu, Tietz, Clinical Guide to Laboratory Tests , Saunders 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Klinischer Chemie und Laboratoriumsdiagnostik				

► Fächerpaket 3 (Gruppe A und B)

►► Praktische Pharmazie I und Kompensationskurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-5521-00L	Therapeutic Skills I ■	O	3 KP	3G	A. Küng Krähenmann, S. Erni, E. Kut Bacs, D. Petralli-Nietlispach, D. Stämpfli, I. S. Vogel Kahmann, P. Wiedemeier
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung vermittelt Offizin-relevantes Grundwissen und dessen Anwendung in Nephrologie, Phytotherapie, Komplementärmedizin, Wundversorgung und Pharmaceutical Care.				
Lernziel	Studierende kennen und verstehen die Therapiekonzepte der genannten Themengebiete und deren Anwendung in der Praxis.				
	(detaillierte Lernziele siehe Wegleitung)				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Komplementärmedizin • Phytotherapie • Wundversorgung • Pharmaceutical Care 2 • Nephrologie
Skript	Wird über myStudies zur Verfügung gestellt.
Literatur	Gemäss Angabe in den Skripten

535-5522-00L	Therapeutic Skills II ■	O	3 KP	3G	A. Küng Krähenmann, S. Erni, E. Kut Bacs, D. Petralli-Nietlispach, D. Stämpfli, I. S. Vogel Kahmann, P. Wiedemeier
---------------------	--------------------------------	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung Diese Lehrveranstaltung vermittelt klinisches und pharmazeutisches Grundwissen und dessen Anwendung für die Triage, die Diagnostik und Therapiebegleitung der häufigsten Erkrankungen in Geriatrie, Gynäkologie, Onkologie, Pädiatrie und Neurologie (Epilepsie). Dazu wird die Rolle der Ernährung in besonderen Lebenssituationen und bei ausgewählten gesundheitlichen Störungen vermittelt.

Lernziel Studierende

- kennen und verstehen die Pathomechanismen und die klinischen Leit- und Warnsymptome (Red Flags) der häufigsten Erkrankungen aus den aufgeführten Fachgebieten.
- können durch Anwendung dieses Wissens Patientinnen und Patienten triagieren: d.h. einfache Beschwerde- und Krankheitsbilder analysieren, eine Verdachtsdiagnose erstellen und eine geeignete Medikation oder weitere Untersuchungen oder Massnahmen empfehlen.
- kennen die therapeutischen Richtlinien, Wirkstoffklassen und ausgewählte, praxisrelevante Medikamente (inklusive Indikationen und die häufigsten und wichtigsten Dosierungen, unerwünschten Arzneimittelwirkungen, Interaktionen und Kontraindikationen).

(detaillierte Lernziele siehe Wegleitung)

Inhalt

- Geriatrie
- Gynäkologie
- Onkologie
- Pädiatrie
- Neurologie (Epilepsie)
- Ernährung

Skript Wird über myStudies zur Verfügung gestellt.
Literatur Gemäss Angabe in den Skripten

►► Praktische Pharmazie II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-5524-00L	Clinical Trainings ■	O	2 KP	3G	A. Gutzeit, D. Stämpfli, P. Wiedemeier

Kurzbeschreibung Basisnahe Ausbildung am und um Patienten mit praktischer Konfrontation. Weg der Akutpatienten von der Patientenvorstellung, über Triage und Diagnostik bis zur Therapie.

Lernziel Die Studierenden können die medizinisch-klinische Denkweise für die Diagnostik und die Therapie von Akutpatienten nachvollziehen. Sie vollziehen den Perspektivenwechsel vom molekularen Wirkungsmechanismus von Arzneistoffen, hin zur Behandlung von Patienten in der gesamten Komplexität. Anhand von realen Patientenbeispielen erwerben die Studierenden exemplarisches Wissen in Diagnostik und Triage sowie Therapieauswahl und Therapiebegleitung. Sie festigen damit ihr Verständnis für den Stellenwert der pharmazeutischen Betreuung vor und nach einer Hospitalisierung.

Inhalt Einblick in die allgemeine praktische Medizin mit ihren verschiedenen Schnittstellen und den Entscheidungsgrundlagen. Klinische Kasuistiken aus verschiedenen Bereichen der Inneren Medizin, inklusive Notfallmedizin. Einführung in die klinische Denkweise (Ansprache von Patienten, Anamnese, Fragetechniken, Triage) anhand von Patientenvorstellungen. Kennenlernen von einfachen, nicht-invasiven Untersuchungen, mit besonderem Augenmerk auf Triage und Red-Flags. Verständnis und Interpretation von diagnostischen und klinischen Methoden und Parametern.

535-5502-00L	Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen ■	O	3 KP	5G	P. G. Tiefenböck, A. Romagna
---------------------	--	----------	-------------	-----------	-------------------------------------

Kurzbeschreibung Apothekenspezifische Arzneimittelherstellung unter Berücksichtigung der "GMP-Regeln in kleinen Mengen" des Arzneibuches: Die praktische Herstellung von Rezepturen mit den wichtigsten Arzneiformen unter Einbezug ihrer Risiken und Qualitätssicherung.

Lernziel Die Studierenden sind in der Lage, pharmazeutisch relevante Arzneiformen selbständig, lege artis, sowie mit den geeigneten Arbeitstechniken und Arbeitsmitteln GMP-konform und patientengerecht herzustellen, zu verpacken, zu überprüfen und zu dokumentieren. Sie kennen die wichtigsten Eigenschaften, Dosierungs- und Konzentrationsbereiche der häufig eingesetzten Wirk- und Hilfsstoffe. Sie überblicken zudem die wichtigsten Literatur- und Informationsquellen sowie die rechtlichen Grundlagen im Bereich Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen.

Inhalt Vermittlung der wichtigsten Kenntnisse, Arbeitsschritte und -techniken im Bereich der Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen (Formula) mit Fokus auf der Herstellung, Qualitätssicherung und Risikobeurteilung einschliesslich der patientenspezifischen Abgabep Praxis.

In den Praktika: Anhand praxis-relevanter Beispiele wird die Aufgabenplanung, die Fertigung einschliesslich die korrekte Verwendung der Gerätschaften, die Inprozesskontrolle, die Verpackung und die Qualitätssicherung diverser Rezepte und Arzneiformen geübt. Unter Einbezug risikoadaptierter Massnahmen erfolgt die Qualitätssicherung, -kontrolle und Einhaltung von Hygienerichtlinien gemäss den geltenden Arzneibüchern. Die Studierenden vertiefen damit ihre GMP-relevanten Kenntnisse und Fertigkeiten

Voraussetzungen / Besonderes Zusätzlich zum 5-tägigen Laborkurs im Januar findet im Juni ein Refresher-Laborkurs von 3 Tagen statt. Ausserdem werden zwei vorbereitende Vorlesungsblöcke im September/Oktober angeboten. Die Studierenden sind angehalten, sich selbständig und intensiv auf die Laborkurse vorzubereiten. Eine Vertiefung des Erlernten muss in den einzelnen Ausbildungsapotheken erfolgen.

Schutzkonzept: <https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html>

535-5503-00L	Institutionelle Pharmazie ■	O	2 KP	3G	P. Wiedemeier, J. Beney, M. Lutters, I. S. Vogel Kahmann
---------------------	------------------------------------	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung Organisation einer institutionellen Umgebung (Akutspital), insbesondere Medikationsprozess und die institutionelle pharmazeutische Betreuung (Continuum of care).

Lernziel Die Studierenden verstehen den Begriff des Continuum of Care und dessen Umsetzung in der Praxis. Sie kennen den Medikamentenprozess in einer institutionellen Umgebung. Sie sind dazu in der Lage, Informationen und Problemstellungen rund um Arzneimittel zu recherchieren, zu evaluieren sowie in geeigneter Weise zu kommunizieren und zu dokumentieren. Sie wissen, wie ein Spital organisiert ist (Arbeitsabläufe, Problemstellungen), wer welche Aufgaben hat und insbesondere welche Funktionen eine Spitalapotheke übernimmt.

Inhalt Prinzipien der Organisation einer institutionellen Umgebung (Akutspital), insbesondere Medikamentenprozess und die institutionelle pharmazeutische Betreuung (Medikamentenkreislauf, Continuum of Care). Hygienerichtlinien, Medizinprodukte, Applikationen, Arzneimittellisten, Patientendossiers, SOAP's, Kardexstudium. Teilnahme an interdisziplinären Visiten, internen Fortbildungen und Aerzterapporten sowie Besuch auf der Intensivstation. Arzneimittelinteraktionen, Generikasubstitution, Qualitätsmanagement und Pharmakovigilanz.

DAS Vorbereitung auf die eidgenössische Prüfung in Pharmazie - Legende für Typ

Dr	Für Doktorat geeignet	W	Wählbar für KP
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	W+	Wählbar für KP und empfohlen
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Data Science Master

► Kernfächer

►► Datenanalyse

►►► Information and Learning

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				

►►► Statistics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer

►► **Datenmanagement und Datenverarbeitung**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3010-00L	Big Data	W	10 KP	3V+2U+4A	G. Fourny
Kurzbeschreibung	The key challenge of the information society is to turn data into information, information into knowledge, knowledge into value. This has become increasingly complex. Data comes in larger volumes, diverse shapes, from different sources. Data is more heterogeneous and less structured than forty years ago. Nevertheless, it still needs to be processed fast, with support for complex operations.				
Lernziel	This combination of requirements, together with the technologies that have emerged in order to address them, is typically referred to as "Big Data." This revolution has led to a completely new way to do business, e.g., develop new products and business models, but also to do science -- which is sometimes referred to as data-driven science or the "fourth paradigm".				
	Unfortunately, the quantity of data produced and available -- now in the Zettabyte range (that's 21 zeros) per year -- keeps growing faster than our ability to process it. Hence, new architectures and approaches for processing it were and are still needed. Harnessing them must involve a deep understanding of data not only in the large, but also in the small.				
	The field of databases evolves at a fast pace. In order to be prepared, to the extent possible, to the (r)evolutions that will take place in the next few decades, the emphasis of the lecture will be on the paradigms and core design ideas, while today's technologies will serve as supporting illustrations thereof.				
Inhalt	After visiting this lecture, you should have gained an overview and understanding of the Big Data landscape, which is the basis on which one can make informed decisions, i.e., pick and orchestrate the relevant technologies together for addressing each business use case efficiently and consistently.				
	This course gives an overview of database technologies and of the most important database design principles that lay the foundations of the Big Data universe. We take the monolithic, one-machine relational stack from the 1970s, smash it down and rebuild it on top of large clusters: starting with distributed storage, and all the way up to syntax, models, validation, processing, indexing, and querying. A broad range of aspects is covered with a focus on how they fit all together in the big picture of the Big Data ecosystem.				
	No data is harmed during this course, however, please be psychologically prepared that our data may not always be in third normal form.				
	<ul style="list-style-type: none"> - physical storage: distributed file systems (HDFS), object storage(S3), key-value stores - logical storage: document stores (MongoDB), column stores (HBase), graph databases (neo4j), data warehouses (ROLAP) - data formats and syntaxes (XML, JSON, RDF, Turtle, CSV, XBRL, YAML, protocol buffers, Avro) - data shapes and models (tables, trees, graphs, cubes) - type systems and schemas: atomic types, structured types (arrays, maps), set-based type systems (?, *, +) - an overview of functional, declarative programming languages across data shapes (SQL, XQuery, JSONiq, Cypher, MDX) - the most important query paradigms (selection, projection, joining, grouping, ordering, windowing) - paradigms for parallel processing, two-stage (MapReduce) and DAG-based (Spark) - resource management (YARN) - what a data center is made of and why it matters (racks, nodes, ...) - underlying architectures (internal machinery of HDFS, HBase, Spark, neo4j) - optimization techniques (functional and declarative paradigms, query plans, rewrites, indexing) - applications. 				
	Large scale analytics and machine learning are outside of the scope of this course.				
Literatur	Papers from scientific conferences and journals. References will be given as part of the course material during the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course, in the autumn semester, is only intended for:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computer Science students - Data Science students - CBB students with a Computer Science background <p>Mobility students in CS are also welcome and encouraged to attend. If you experience any issue while registering, please contact the study administration and you will be gladly added.</p> <p>For students of all other departements interested in this fascinating topic: I would love to have you visit my lectures as well! So there is a series of two courses specially designed for you:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Information Systems for Engineers" (SQL, relational databases): this Fall - "Big Data for Engineers" (similar to Big Data, but adapted for non Computer Scientists): Spring 2021 <p>There is no hard dependency, so you can either them in any order, but it may be more enjoyable to start with Information Systems for Engineers.</p> <p>Students who successfully completed Big Data for Engineers are not allowed to enrol in the course Big Data.</p>				
263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				
Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.				

Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place an special emphasis on understating these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.				
Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
263-4500-00L	Advanced Algorithms <i>Takes place for the last time.</i>	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.				
	Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.				

►► Wählbare Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<p>1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.</p> <p>2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.</p> <p>3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.</p>				
Skript	Lecture Notes				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
227-0689-00L	System Identification	W	4 KP	2V+1U	R. Smith
Kurzbeschreibung	Theory and techniques for the identification of dynamic models from experimentally obtained system input-output data.				
Lernziel	To provide a series of practical techniques for the development of dynamical models from experimental data, with the emphasis being on the development of models suitable for feedback control design purposes. To provide sufficient theory to enable the practitioner to understand the trade-offs between model accuracy, data quality and data quantity.				

Inhalt	Introduction to modeling: Black-box and grey-box models; Parametric and non-parametric models; ARX, ARMAX (etc.) models. Predictive, open-loop, black-box identification methods. Time and frequency domain methods. Subspace identification methods. Optimal experimental design, Cramer-Rao bounds, input signal design. Parametric identification methods. On-line and batch approaches. Closed-loop identification strategies. Trade-off between controller performance and information available for identification.
Literatur	"System Identification; Theory for the User" Lennart Ljung, Prentice Hall (2nd Ed), 1999. Additional papers will be available via the course Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	Control systems (227-0216-00L) or equivalent.
227-2210-00L	Computer Architecture W 8 KP 6G+1A O. Mutlu
Kurzbeschreibung	Computer architecture is the science & art of designing and optimizing hardware components and the hardware/software interface to create a computer that meets design goals. This course covers basic components of a modern computing system (memory, processors, interconnects, accelerators). The course takes a hardware/software cooperative approach to understanding and designing computing systems.
Lernziel	We will learn the fundamental concepts of the different parts of modern computing systems, as well as the latest major research topics in Industry and Academia. We will extensively cover memory systems (including DRAM and new Non-Volatile Memory technologies, memory controllers, flash memory), parallel computing systems (including multicore processors, coherence and consistency, GPUs), heterogeneous computing, processing-in-memory, interconnection networks, specialized systems for major data-intensive workloads (e.g. graph analytics, bioinformatics, machine learning), etc.
Inhalt	The principles presented in the lecture are reinforced in the laboratory through 1) the design and implementation of a cycle-accurate simulator, where we will explore different components of a modern computing system (e.g., pipeline, memory hierarchy, branch prediction, prefetching, caches, multithreading), and 2) the extension of state-of-the-art research simulators (e.g., Ramulator) for more in-depth understanding of specific system components (e.g., memory scheduling, prefetching).
Skript	All the materials (including lecture slides) will be provided on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture/ The video recordings of the lectures are expected to be made available after lectures.
Literatur	We will provide required and recommended readings in every lecture. They will mainly consist of research papers presented in major Computer Architecture and related conferences and journals.
Voraussetzungen / Besonderes	Digital Design and Computer Architecture.
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods W 10 KP 3V+2U+4A A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.
Skript	Yes.
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)
252-1407-00L	Algorithmic Game Theory W 7 KP 3V+2U+1A P. Penna
Kurzbeschreibung	Game theory provides a formal model to study the behavior and interaction of self-interested users and programs in large-scale distributed computer systems without central control. The course discusses algorithmic aspects of game theory.
Lernziel	Learning the basic concepts of game theory and mechanism design, acquiring the computational paradigm of self-interested agents, and using these concepts in the computational and algorithmic setting.
Inhalt	The Internet is a typical example of a large-scale distributed computer system without central control, with users that are typically only interested in their own good. For instance, they are interested in getting high bandwidth for themselves, but don't care about others, and the same is true for computational load or download rates. Game theory provides a mathematical model for the behavior and interaction of such selfish users and programs. Classic game theory dates back to the 1930s and typically does not consider algorithmic aspects at all. Only a few years back, algorithms and game theory have been considered together, in an attempt to reconcile selfish behavior of independent agents with the common good. This course discusses algorithmic aspects of game-theoretic models, with a focus on recent algorithmic and mathematical developments. Rather than giving an overview of such developments, the course aims to study selected important topics in depth. Outline: - Introduction to classic game-theoretic concepts. - Existence of stable solutions (equilibria), algorithms for computing equilibria, computational complexity. - Speed of convergence of natural game playing dynamics such as best-response dynamics or regret minimization. - Techniques for bounding the quality-loss due to selfish behavior versus optimal outcomes under central control (a.k.a. the 'Price of Anarchy'). - Design and analysis of mechanisms that induce truthful behavior or near-optimal outcomes at equilibrium. - Selected current research topics, such as Google's Sponsored Search Auction, the U.S. FCC Spectrum Auction, Kidney Exchange.
Skript	Lecture notes will be usually posted on the website shortly after each lecture.
Literatur	"Algorithmic Game Theory", edited by N. Nisan, T. Roughgarden, E. Tardos, and V. Vazirani, Cambridge University Press, 2008; "Game Theory and Strategy", Philip D. Straffin, The Mathematical Association of America, 5th printing, 2004 Several copies of both books are available in the Computer Science library.
Voraussetzungen / Besonderes	Audience: Although this is a Computer Science course, we encourage the participation from all students who are interested in this topic. Requirements: You should enjoy precise mathematical reasoning. You need to have passed a course on algorithms and complexity. No knowledge of game theory is required.
252-1414-00L	System Security W 7 KP 2V+2U+2A S. Capkun, A. Perrig

Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detetction systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX). Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.				
252-3005-00L	Natural Language Processing <i>Number of participants limited to 400.</i>	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				
261-5130-00L	Research in Data Science <i>Only for Data Science MSc.</i>	W	6 KP	13A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Independent work under the supervision of a core or adjunct faculty of data science.				
Lernziel	Independent work under the supervision of a core or adjunct faculty of data science.				
Inhalt	Project done under supervision of an approved professor.				
Voraussetzungen / Besonderes	Only students who have passed at least one core course in Data Management and Processing, and one core course in Data Analysis can start with a research project. A project description must be submitted at the start of the project to the studies administration.				
263-0006-00L	Algorithms Lab <i>Only for master students!</i>	W	8 KP	4P+3A	A. Steger, E. Welzl
Kurzbeschreibung	Students learn how to solve algorithmic problems given by a textual description (understanding problem setting, finding appropriate modeling, choosing suitable algorithms, and implementing them). Knowledge of basic algorithms and data structures is assumed; more advanced material and usage of standard libraries for combinatorial algorithms are introduced in tutorials.				
Lernziel	The objective of this course is to learn how to solve algorithmic problems given by a textual description. This includes appropriate problem modeling, choice of suitable (combinatorial) algorithms, and implementing them (using C/C++, STL, CGAL, and BGL).				
Literatur	T. Cormen, C. Leiserson, R. Rivest: Introduction to Algorithms, MIT Press, 1990. J. Hromkovic, Teubner: Theoretische Informatik, Springer, 2004 (English: Theoretical Computer Science, Springer 2003). J. Kleinberg, É. Tardos: Algorithm Design, Addison Wesley, 2006. H. R. Lewis, C. H. Papadimitriou: Elements of the Theory of Computation, Prentice Hall, 1998. T. Ottmann, P. Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum, 2012. R. Sedgewick: Algorithms in C++: Graph Algorithms, Addison-Wesley, 2001.				
263-0009-00L	Information Security Lab <i>Only for master students!</i> <i>Number of participants limited to 250.</i>	W	8 KP	2V+1U+3P+1A	K. Paterson, S. Capkun, D. Hofheinz, A. Perrig, S. Shinde
Kurzbeschreibung	This InterFocus Course will provide a broad, hands-on introduction to Information Security, introducing adversarial thinking and security by design as key approaches to building secure systems.				
Lernziel	This course will introduce key concepts from Information Security, both from attack and defence perspectives. Students will gain an appreciation of the complexity and challenge of building secure systems.				
Inhalt	The course is organised in two-week segments. In each segment, a new concept from Information Security will be introduced. The overall scope will be broad, including cryptography, protocol design, network security, system security.				
Skript	Will be made available during the semester.				
Literatur	Paul C. van Oorschot, Computer Security and the Internet: Tools and Jewels. Dan Boneh and Victor Shoup, A Graduate Course in Applied Cryptography.				
Voraussetzungen / Besonderes	Ideally, students will have taken the D-INFK Bachelors course "Information Security" or an equivalent course at Bachelors level.				
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems. To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material.				

Inhalt	<p>This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21):</p> <ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations) 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH).</p> <p>For solving assignments, some programming experience in Python is expected.</p>				
263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
	<i>Number of participants limited to 125.</i>				
Kurzbeschreibung	Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.				
263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
	<i>Number of participants limited to 320.</i>				
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.				
	<p>The participation in the course is subject to the following condition:</p> <p>- Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:</p> <p>Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/</p> <p>Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/</p> <p>Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19</p> <p>Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/</p> <p>Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php</p> <p>Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18</p>				
263-5005-00L	Artificial Intelligence in Education	W	5 KP	2V+1U+1A	M. Sachan, T. Sinha
	<i>Number of participants limited to 75.</i>				
Kurzbeschreibung	Artificial Intelligence (AI) methods have shown to have a profound impact in educational technologies, where the great variety of tasks and data types enable us to get benefit of AI techniques in many different ways. We will review relevant methods and applications of AI in various educational technologies, and work on problem sets and projects to solve problems in education with the help of AI.				
Lernziel	The course will be centered around exploring methodological and system-focused perspectives on designing AI systems for education and analyzing educational data using AI methods. Students will be expected to a) engage in presentations and active in-class discussion, b) work on problem-sets exemplifying the use of educational data mining techniques, and c) undertake a final course project with feedback from instructors.				
Inhalt	The course will start with a general introduction to AI, where we will cover supervised and unsupervised learning techniques (e.g., classification and regression models, feature selection and preprocessing of data, clustering, dimensionality reduction and text mining techniques) with a focus on application of these techniques in educational data mining. After the introduction of the basic methodologies, we will continue with the most relevant applications of AI in educational technologies (e.g., intelligent tutoring and student personalization, scaffolding open-ended discovery learning, socially-aware AI and learning at scale with AI systems). In the final part of the course, we will cover challenges associated with using AI in student facing settings.				
Skript	Lecture slides will be made available at the course Web site.				
Literatur	No textbook is required, but there will be regularly assigned readings from research literature, linked to the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no prerequisites for this class. However, it will help if the student has taken an undergraduate or graduate level class in statistics, data science or machine learning. This class is appropriate for advanced undergraduates and master students in Computer Science as well as PhD students in other departments.				

263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				
263-5255-00L	Foundations of Reinforcement Learning	W	5 KP	2V+2A	N. He
	<i>Number of participants limited to 190.</i>				
	<i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021! Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>				
Kurzbeschreibung	Reinforcement learning (RL) has been in the limelight of many recent breakthroughs in artificial intelligence. This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets M.S. students with strong research interests in reinforcement learning, optimization, and control.				
Lernziel	This course aims to provide students with an advanced introduction of RL theory and algorithms as well as bring them near the frontier of this active research field.				
	By the end of the course, students will be able to - Identify the strengths and limitations of various reinforcement learning algorithms; - Formulate and solve sequential decision-making problems by applying relevant reinforcement learning tools; - Generalize or discover "new" applications, algorithms, or theories of reinforcement learning towards conducting independent research on the topic.				
Inhalt	Basic topics include fundamentals of Markov decision processes, approximate dynamic programming, linear programming and primal-dual perspectives of RL, model-based and model-free RL, policy gradient and actor-critic algorithms, Markov games and multi-agent RL. If time allows, we will also discuss advanced topics such as batch RL, inverse RL, causal RL, etc. The course keeps strong emphasis on in-depth understanding of the mathematical modeling and theoretical properties of RL algorithms.				
Skript	Lecture notes will be posted on Moodle.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control, Vol I & II, Dimitris Bertsekas Reinforcement Learning: An Introduction, Second Edition, Richard Sutton and Andrew Barto. Algorithms for Reinforcement Learning, Csaba Szepesvári. Reinforcement Learning: Theory and Algorithms, Alekh Agarwal, Nan Jiang, Sham M. Kakade.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have strong mathematical background in linear algebra, probability theory, optimization, and machine learning.				
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				

Inhalt	<p>Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.</p> <p>One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.</p> <p>This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):</p> <p>Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.</p> <p>The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757</p>				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				
401-3601-00L	Probability Theory <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L <i>Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> 401-3531-00L <i>Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> 401-3601-00L <i>Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i> <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	W. Werner
Kurzbeschreibung	Basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time				
Lernziel	<p>This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned:</p> <p>Basics in measure theory, series of independent random variables, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).</p>				
Inhalt	<p>This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned:</p> <p>Basics in measure theory, random series, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).</p>				
Skript	will be available in electronic form.				
Literatur	<p>R. Durrett, Probability: Theory and examples, Duxbury Press 1996 H. Bauer, Probability Theory, de Gruyter 1996 J. Jacod and P. Protter, Probability essentials, Springer 2004 A. Klenke, Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer 2006 D. Williams, Probability with martingales, Cambridge University Press 1991</p>				
401-3612-00L	Stochastic Simulation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	5 KP	3G	
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to statistical Monte Carlo methods. This includes applications of simulations in various fields (Bayesian statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics), algorithms for the generation of random variables (accept-reject, importance sampling), estimating the precision, variance reduction, introduction to Markov chain Monte Carlo.				
Lernziel	Stochastic simulation (also called Monte Carlo method) is the experimental analysis of a stochastic model by implementing it on a computer. Probabilities and expected values can be approximated by averaging simulated values, and the central limit theorem gives an estimate of the error of this approximation. The course shows examples of the many applications of stochastic simulation and explains different algorithms used for simulation. These algorithms are illustrated with the statistical software R.				
Inhalt	Examples of simulations in different fields (computer science, statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics). Generation of uniform random variables. Generation of random variables with arbitrary distributions (quantile transform, accept-reject, importance sampling), simulation of Gaussian processes and diffusions. The precision of simulations, methods for variance reduction. Introduction to Markov chains and Markov chain Monte Carlo (Metropolis-Hastings, Gibbs sampler, Hamiltonian Monte Carlo, reversible jump MCMC).				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	<p>P. Glasserman, Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer 2004.</p> <p>B. D. Ripley. Stochastic Simulation. Wiley, 1987.</p> <p>Ch. Robert, G. Casella. Monte Carlo Statistical Methods. Springer 2004 (2nd edition).</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
401-3622-00L	Statistical Modelling	W	8 KP	4G	C. Heinze-Deml
Kurzbeschreibung	In der Regression wird die Abhängigkeit einer zufälligen Response-Variablen von anderen Variablen untersucht. Wir betrachten die Theorie der linearen Regression mit einer oder mehreren Ko-Variablen, hoch-dimensionale lineare Modelle, nicht-lineare Modelle und verallgemeinerte lineare Modelle, Robuste Methoden, Modellwahl und nicht-parametrische Modelle.				
Lernziel	Einführung in Theorie und Praxis eines umfassenden und vielbenutzten Teilgebiets der Statistik, unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen.				

Inhalt	In der Regression wird die Abhängigkeit einer beobachteten quantitativen Grösse von einer oder mehreren anderen (unter Berücksichtigung zufälliger Fehler) untersucht. Themen der Vorlesung sind: Einfache und multiple Regression, Theorie allgemeiner linearer Modelle, Hoch-dimensionale Modelle, Ausblick auf nichtlineare Modelle. Querverbindungen zur Varianzanalyse, Modellsuche, Residuenanalyse; Einblicke in Robuste Regression. Durchrechnung und Diskussion von Anwendungsbeispielen.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is the course unit with former course title "Regression". Credits cannot be recognised for both courses 401-3622-00L Statistical Modelling and 401-0649-00L Applied Statistical Regression in the Mathematics Bachelor and Master programmes (to be precise: one course in the Bachelor and the other course in the Master is also forbidden).				
401-3627-00L	High-Dimensional Statistics	W	4 KP	2V	P. L. Bühlmann
Kurzbeschreibung	"High-Dimensional Statistics" deals with modern methods and theory for statistical inference when the number of unknown parameters is of much larger order than sample size. Statistical estimation and algorithms for complex models and aspects of multiple testing will be discussed.				
Lernziel	Knowledge of methods and basic theory for high-dimensional statistical inference				
Inhalt	Lasso and Group Lasso for high-dimensional linear and generalized linear models; Additive models and many smooth univariate functions; Non-convex loss functions and l1-regularization; Stability selection, multiple testing and construction of p-values; Undirected graphical modeling				
Literatur	Peter Bühlmann and Sara van de Geer (2011). Statistics for High-Dimensional Data: Methods, Theory and Applications. Springer Verlag. ISBN 978-3-642-20191-2.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of basic concepts in probability theory, and intermediate knowledge of statistics (e.g. a course in linear models or computational statistics).				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
401-4623-00L	Time Series Analysis	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations. The key topics which will be covered as: Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				

Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				
401-4944-20L	Mathematics of Data Science	W	8 KP	4G	A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Mostly self-contained, but fast-paced, introductory masters level course on various theoretical aspects of algorithms that aim to extract information from data.				
Lernziel	Introduction to various mathematical aspects of Data Science.				
Inhalt	These topics lie in overlaps of (Applied) Mathematics with: Computer Science, Electrical Engineering, Statistics, and/or Operations Research. Each lecture will feature a couple of Mathematical Open Problem(s) related to Data Science. The main mathematical tools used will be Probability and Linear Algebra, and a basic familiarity with these subjects is required. There will also be some (although knowledge of these tools is not assumed) Graph Theory, Representation Theory, Applied Harmonic Analysis, among others. The topics treated will include Dimension reduction, Manifold learning, Sparse recovery, Random Matrices, Approximation Algorithms, Community detection in graphs, and several others.				
Skript	https://people.math.ethz.ch/~abandeira/BandeiraSingerStrohmer-MDS-draft.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The main mathematical tools used will be Probability, Linear Algebra (and real analysis), and a working knowledge of these subjects is required. In addition to these prerequisites, this class requires a certain degree of mathematical maturity--including abstract thinking and the ability to understand and write proofs.				
	We encourage students who are interested in mathematical data science to take both this course and ``227-0434-10L Mathematics of Information" taught by Prof. H. Bölcskei. The two courses are designed to be complementary. A. Bandeira and H. Bölcskei				

402-0461-00L	Quantum Information Theory	W	8 KP	3V+1U	P. Kammerlander
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to introduce the concepts and methods of quantum information theory. It starts with an introduction to the mathematical theory of quantum systems and then discusses the basic information-theoretic aspects of quantum mechanics. Further topics include applications such as quantum cryptography and quantum coding theory.				
Lernziel	By the end of the course students are able to explain the basic mathematical formalism (e.g. states, channels) and the tools (e.g. entropy, distinguishability) of quantum information theory. They are able to adapt and apply these concepts and methods to analytically solve quantum information-processing problems primarily related to communication and cryptography.				
Inhalt	Mathematical formulation of quantum theory: entanglement, density operators, quantum channels and their representations. Basic tools of quantum information theory: distinguishability of states and channels, formulation as semidefinite programs, entropy and its properties. Applications of the concepts and tools: communication of classical or quantum information over noisy channels, quantitative uncertainty relations, randomness generation, entanglement distillation, security of quantum cryptography.				
Skript	Distributed via moodle.				
Literatur	Nielsen and Chuang, Quantum Information and Computation Preskill, Lecture Notes on Quantum Computation Wilde, Quantum Information Theory Watrous, The Theory of Quantum Information				

► Interdisziplinäre Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I <i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.				
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.				
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools. Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.				

227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak for of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				

Lernziel	<p>The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers.</p> <p>After this course students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner.
Inhalt	<p>Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al, 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.</p>
Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used.</p> <p>The participation in the course is subject to the following conditions:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs). 2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge.

227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I	W	3 KP	2G	C. Frei
	<i>This course is part I of a two-semester course.</i>				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	<p>Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.</p> <p>In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.</p>				
Skript	Scripts of all lectures will be available.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

261-5100-00L	Computational Biomedicine	W	5 KP	2V+1U+1A	V. Boeva, G. Rätsch
	<i>Number of participants limited to 120.</i>				
Kurzbeschreibung	The course critically reviews central problems in Biomedicine and discusses the technical foundations and solutions for these problems.				
Lernziel	Over the past years, rapid technological advancements have transformed classical disciplines such as biology and medicine into fields of applied data science. While the sheer amount of the collected data often makes computational approaches inevitable for analysis, it is the domain specific structure and close relation to research and clinic, that call for accurate, robust and efficient algorithms. In this course we will critically review central problems in Biomedicine and will discuss the technical foundations and solutions for these problems.				

Inhalt	The course will consist of three topic clusters that will cover different aspects of data science problems in Biomedicine: 1) String algorithms for the efficient representation, search, comparison, composition and compression of large sets of strings, mostly originating from DNA or RNA Sequencing. This includes genome assembly, efficient index data structures for strings and graphs, alignment techniques as well as quantitative approaches. 2) Statistical models and algorithms for the assessment and functional analysis of individual genomic variations. This includes the identification of variants, prediction of functional effects, imputation and integration problems as well as the association with clinical phenotypes. 3) Models for organization and representation of large scale biomedical data. This includes ontology concepts, biomedical databases, sequence annotation and data compression.				
Voraussetzungen / Besonderes	Data Structures & Algorithms, Introduction to Machine Learning, Statistics/Probability, Programming in Python, Unix Command Line				
261-5112-00L	Algorithms and Data Structures for Population Scale Genomics	W	3 KP	2G	Noch nicht bekannt
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 30.</i>				
Kurzbeschreibung	Research in Biology and Medicine have been transformed into disciplines of applied data science over the past years. Not only size and inherent complexity of the data but also requirements on data privacy and complexity of search and access pose a wealth of new research questions.				
Lernziel	This interactive course will explore the latest research on algorithms and data structures for population scale genomics applications and give insights into both the technical basis as well as the domain questions motivating it.				
Inhalt	Over the duration of the semester, the course will cover three main topics. Each of the topics will consist of 70-80% lecture content and 20-30% seminar content. 1) Algorithms and data structures for text and graph compression. Motivated through applications in compressive genomics, the course will cover succinct indexing schemes for strings, trees and general graphs, compression schemes for binary matrices as well as the efficient representation of haplotypes and genomic variants. 2) Stochastic data structures and algorithms for approximate representation of strings and graphs as well as sets in general. This includes winnowing schemes and minimizers, sketching techniques, (minimal perfect) hashing and approximate membership query data structures. 3) Data structures supporting encryption and data privacy. As an extension to data structures discussed in the earlier topics, this will include secure indexing using homomorphic encryption as well as design for secure storage and distribution of data.				
261-5111-00L	Asset Management: Advanced Investments (University of Zurich)	W	3 KP	2V	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: MFOEC207</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	Comprehension and application of advanced portfolio theory				
Lernziel	Comprehension and application of advanced portfolio theory				
Inhalt	The theoretical part of the lecture consists of the topics listed below. - Standard Markowitz Model and Extensions MV Optimization, MV with Liabilities and CAPM. - The Crux with MV Resampling, regression, Black-Litterman, Bayesian, shrinkage, constrained and robust optimization. - Downside and Coherent Risk Measures Definition of risk measures, MV optimization under VaR and ES constraints. - Risk Budgeting Equal risk contribution, most diversified portfolio and other concentration indices - Regime Switching and Asset Allocation An introduction to regime switching models and its intuition. - Strategic Asset Allocation Introducing a continuous-time framework, solving the HJB equation and the classical Merton problem.				
636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				

Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-B SSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-B SSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lerneinheitId=123546&lang=en , or working through the script provided as part of this R course.				
701-0023-00L	Atmosphäre	W	3 KP	2V	E. Fischer, T. Peter
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Lernziel	Verständnis grundlegender physikalischer und chemischer Prozesse in der Atmosphäre. Kenntnis über die Mechanismen und Zusammenhänge von: Wetter - Klima, Atmosphäre - Ozeane - Kontinente, Troposphäre - Stratosphäre. Verständnis von umweltrelevanten Strukturen und Vorgängen in sehr unterschiedlichem Massstab. Grundlagen für eine modellmässige Darstellung komplexer Zusammenhänge in der Atmosphäre.				
Inhalt	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Skript	Schriftliche Unterlagen werden abgegeben.				
Literatur	- John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - Gösta H. Liljequist, Allgemeine Meteorologie, Vieweg, Braunschweig, 1974.				
701-0473-00L	Wettersysteme	W	3 KP	2G	M. A. Sprenger, F. Scholder-Aemisegger
Kurzbeschreibung	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; globale Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Lernziel	Die Studierenden können: - die gängigen Mess- und Analysemethoden der Atmosphärendynamik erklären - mathematische Grundlagen der Atmosphärendynamik beispielhaft erklären - die Dynamik von globalen und synoptisch-skaligen Prozessen erklären - den Einfluss von Gebirgen auf die Atmosphärendynamik erklären - Grundverständnis der Rolle von feuchtdiabatischen Prozesse für Wettersysteme und warum stabile Wasserisotopen nützlich sind in diesem Zusammenhang				
Inhalt	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; Überblick und Energetik der globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Skript	Vorlesungsskript + Folien				
Literatur	Atmospheric Science, An Introductory Survey John M. Wallace and Peter V. Hobbs, Academic Press				
701-1251-00L	Land-Climate Dynamics	W	3 KP	2G	S. I. Seneviratne, R. Padrón Flasher
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 36. Priority is given to the target groups: - Master Environmental Science, - Master Atmospheric and Climate Science and - PhD D-USYS until September 20th, 2021. Waiting list will be deleted September 27th, 2021.</i> The purpose of this course is to provide fundamental background on the role of land surface processes (vegetation, soil moisture dynamics, land energy and water balances) in the climate system. The course consists of 2 contact hours per week, including lectures, group projects and computer exercises.				
Lernziel	The students can understand the role of land processes and associated feedbacks in the climate system.				
Skript	Powerpoint slides will be made available				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory lectures in atmospheric and climate science Atmospheric physics -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112225&semkez=2017S&lang=en and/or Climate systems -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112972&semkez=2017S&lang=en				
101-0417-00L	Transport Planning Methods	W	6 KP	4G	K. W. Axhausen
Kurzbeschreibung	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting and also evaluating the solution of given planning problems. The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis.				
Lernziel	- Knowledge and understanding of statistical methods and algorithms commonly used in transport planning - Comprehend the reasoning and capabilities of transport models - Ability to independently develop a transport model able to solve / answer planning problem - Getting familiar with cost-benefit analysis as a decision-making supporting tool				
Inhalt	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting the solution of given planning problems and also introduces cost-benefit analysis as a decision-making tool. Examples of such planning problems are the estimation of traffic volumes, prediction of estimated utilization of new public transport lines, and evaluation of effects (e.g. change in emissions of a city) triggered by building new infrastructure and changes to operational regulations. To cope with that, the problem is divided into sub-problems, which are solved using various statistical models (e.g. regression, discrete choice analysis) and algorithms (e.g. iterative proportional fitting, shortest path algorithms, method of successive averages). The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis. Interim lab session take place regularly to guide and support students with the applied part of the course.				
Skript	Moodle platform (enrollment needed)				

Literatur	Willumsen, P. and J. de D. Ortuzar (2003) Modelling Transport, Wiley, Chichester.				
	Cascetta, E. (2001) Transportation Systems Engineering: Theory and Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.				
	Sheffi, Y. (1985) Urban Transportation Networks: Equilibrium Analysis with Mathematical Programming Methods, Prentice Hall, Englewood Cliffs.				
	Schnabel, W. and D. Lohse (1997) Verkehrsplanung, 2. edn., vol. 2 of Grundlagen der Strassenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Verlag für Bauwesen, Berlin.				
	McCarthy, P.S. (2001) Transportation Economics: A case study approach, Blackwell, Oxford.				
101-0491-00L	Agent Based Modeling in Transportation	W	6 KP	4G	M. Balac
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to agent-based modeling in transportation. The lectures and exercises offer an opportunity to learn about agent-based models' current methodology, focusing on MATSim, how agent-based models are set up, and perform a practical case study by working in teams.				
Lernziel	At the end of the course, the students should: - have an understanding of agent-based modeling - have an understanding of MATSim - have an understanding of the process needed to set up an agent-based study - have practical experience of using MATSim to perform practical transportation studies				
Inhalt	This course provides an introduction to agent-based models for transportation policy analysis. Four essential topics are covered: 1) Introduction of agent-based modeling and its comparison to the traditional state of practice modeling 2) Introduction of MATSim, an open-source agent-based model, developed at ETH Zurich and TU Berlin, and its various parts 3) Setting up an agent-based model simulation, where different statistical methods used in the process will be introduced and explained. Here the open-source eqasim framework used at ETH Zurich to set up agent-based models will be introduced 4) Conducting a transport policy study. The case study will be performed in groups and will include a paper-like report. During the course, outside lecturers will give several lectures on using MATSim in practice (i.e., SBB).				
Literatur	Agent-based modeling in general Bonabeau, E. (2002). Agent-based modeling: Methods and techniques for simulating human systems. Proceedings of the national academy of sciences, 99(suppl 3), 7280-7287. Helbing, D (2012) Social Self-Organization, Understanding Complex Systems, Springer, Berlin. Heppenstall, A., A. T. Crooks, L. M. See and M. Batty (2012) Agent-Based Models of Geographical Systems, Springer, Dordrecht. MATSim Horni, A., K. Nagel and K.W. Axhausen (eds.) (2016) The Multi-Agent Transport Simulation MATSim, Ubiquity, London (http://www.matsim.org/the-book) Additional relevant readings, primarily scientific articles, will be recommended throughout the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no strict preconditions in terms of which lectures the students should have previously attended. However, knowledge of basic statistical theory is expected, and experience with at least one high-level programming language (Java, R, Python, or other) is recommended.				
103-0227-00L	Cartography III	W	5 KP	4G	L. Hurni
Kurzbeschreibung	This follow-up course proceeds to a complete Web map project and introduces in 3D and animated cartography.				
Lernziel	This course enables students to plan, design and realize interactive Web map projects. The introduction to 3D and animated cartography also provides a general knowledge about animated 3D graphics.				
Inhalt	- Web mapping. - Data processing. - Interaction design. - Graphical user interface. - 3D cartography. - Animated cartography. - Video production.				
Skript	Handouts of the lectures and exercise documents are available on Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	Further information at http://www.karto.ethz.ch/studium/lehrangebot.html				
103-0237-00L	GIS III	W	5 KP	3G	W. Kuhn
Kurzbeschreibung	The course deals with advanced topics in GIS, such as Business aspects and Legal issues; Geostatistics; Human-Computer Interaction; Cognitive Issues in GIS; Geosensors; Spatial Data Mining and Machine Learning for GIS.				
Lernziel	Students will get a detailed overview of advanced GIS topics. They will work on a small project with geosensors in the lab and perform practical tasks relating to Geostatistics and Machine Learning.				
Skript	Lecture slides will be made available in digital form.				
103-0717-00L	Geoinformationstechnologien und -analysen	W	6 KP	5G	W. Kuhn
Kurzbeschreibung	Geoinformationstechnologien und -analysen für Fortgeschrittene: Mobile GIS; Web-GIS & Geo-Web-Services; Spatial Big Data; Zeitliche Aspekte in GIS; Analyse von Bewegungsdaten; Benutzerschnittstellen Übungen: Web-GIS-Semesterprojekt in Gruppenarbeit				
Lernziel	Fortgeschrittene Geoinformationstechnologien (Mobile GIS und Web-GIS) und raum-zeitliche Analysemethoden kennen, um Projekte im Zusammenhang mit Realisierung, Nutzung und Betrieb von Web-GIS ingenieurmässig planen und implementieren zu können.				
Inhalt	- Mobile GIS - Web-GIS & Geo-Web-Services - Spatial Big Data - Zeitliche Aspekte in GIS - Analyse von Bewegungsdaten - Benutzerschnittstellen				
Skript	Vorlesungspräsentationen werden digital zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Bill, R. (2016). Grundlagen der Geo-Informationssysteme (6. Auflage): Wichmann. Bartelme, N. (2005). Geoinformatik - Modelle, Strukturen, Funktionen (4. Auflage). Berlin: Springer. O'Sullivan, D., & Unwin, D. (2010). Geographic Information Analysis (2nd Edition). Wiley.				
Voraussetzungen / Besonderes	GIS GZ				

103-0778-00L	GIS and Geoinformatics Lab	W	4 KP	3P	P. Kiefer
Kurzbeschreibung	Independent study project with novel geoinformation technologies. Information on past projects: http://gis-lab.ethz.ch/				
Lernziel	This lab focuses on presenting spatial, temporal, and open data in tangible ways. Students will learn how to work with novel geoinformation technologies such as virtual/mixed reality or mobile applications. They will engage in teamwork, application design, programming and presenting their results.				
227-0575-00L	Advanced Topics in Communication Networks	W	6 KP	2V+2U	L. Vanbever
Kurzbeschreibung	This course covers advanced topics and technologies in computer networks, both theoretically and practically. It is offered each Fall semester, with rotating topics. Repetition for credit is possible with consent of the instructor. In the Fall 2021, the course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding.				
Lernziel	The goals of this course is to provide students with a deeper understanding of the existing and upcoming Internet routing and forwarding technologies used in large-scale computer networks such as Internet Service Providers (e.g., Swisscom or Deutsche Telekom), Content Delivery Networks (e.g., Netflix) and Data Centers (e.g., Google). Besides covering the fundamentals, the course will be "hands-on" and will enable students to play with the technologies in realistic network environments, and even implement some of them on their own during labs and a final group project.				
Inhalt	The course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding such as: <ul style="list-style-type: none"> - Tunneling - Hierarchical routing - Traffic Engineering and Load Balancing - Virtual Private Networks - Quality of Service/Queueing/Scheduling - Fast Convergence - Network virtualization - Network programmability (OpenFlow, P4) - Network measurements <p>The course will be divided in two main blocks. The first block (~8 weeks) will interleave classical lectures with practical exercises and labs. The second block (~6 weeks) will consist of a practical project which will be performed in small groups (~3 students). During the second block, lecture slots will be replaced by feedback sessions where students will be able to ask questions and get feedback about their project. The last week of the semester will be dedicated to student presentations and demonstrations.</p>				
Skript	Lecture notes and material will be made available before each course on the course website.				
Literatur	Relevant references will be made available through the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Communication Networks (227-0120-00L) or equivalents / good programming skills (in any language) are expected as both the exercises and the final project will involve coding.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
401-3922-00L	Life Insurance Mathematics	W	4 KP	2V	M. Koller
Kurzbeschreibung	The classical life insurance model is presented together with the important insurance types (insurance on one and two lives, term and endowment insurance and disability). Besides that the most important terms such as mathematical reserves are introduced and calculated. The profit and loss account and the balance sheet of a life insurance company is explained and illustrated.				
401-3925-00L	Non-Life Insurance: Mathematics and Statistics	W	8 KP	4V+1U	M. V. Wüthrich
Kurzbeschreibung	The lecture aims at providing a basis in non-life insurance mathematics which forms a core subject of actuarial science. It discusses collective risk modeling, individual claim size modeling, approximations for compound distributions, ruin theory, premium calculation principles, tariffication with generalized linear models and neural networks, credibility theory, claims reserving and solvency.				
Lernziel	The student is familiar with the basics in non-life insurance mathematics and statistics. This includes the basic mathematical models for insurance liability modeling, pricing concepts, stochastic claims reserving models and ruin and solvency considerations.				
Inhalt	The following topics are treated: <ul style="list-style-type: none"> Collective Risk Modeling Individual Claim Size Modeling Approximations for Compound Distributions Ruin Theory in Discrete Time Premium Calculation Principles Tariffication Generalized Linear Models and Neural Networks Bayesian Models and Credibility Theory Claims Reserving Solvency Considerations 				
Skript	M.V. Wüthrich, Non-Life Insurance: Mathematics & Statistics http://ssrn.com/abstract=2319328				
Literatur	M.V. Wüthrich, M. Merz. Statistical Foundations of Actuarial Learning and its Applications http://ssrn.com/abstract=3822407				
Voraussetzungen / Besonderes	The exams ONLY take place during the official ETH examination period.				
	This course will be held in English and counts towards the diploma of "Aktuar SAV". For the latter, see details under www.actuaries.ch .				
	Prerequisites: knowledge of probability theory, statistics and applied stochastic processes.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft

401-3928-00L	Reinsurance Analytics	W	4 KP	2V	P. Antal, P. Arbenz
---------------------	------------------------------	----------	-------------	-----------	----------------------------

Kurzbeschreibung This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and models for extreme events such as natural or man-made catastrophes. The lecture covers reinsurance contracts, Experience and Exposure pricing, natural catastrophe modelling, solvency regulation, and insurance linked securities

Lernziel This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes.

Inhalt Topics covered include:
- Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business.
- Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models
- Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks
- Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context
- Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2
- Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds

Skript This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes.
Topics covered include:
- Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business.
- Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models
- Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks
- Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context
- Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2
- Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds

Slides and lecture notes will be made available.

An excerpt of last year's lecture notes is available here: <https://sites.google.com/site/philipparbenz/reinsuranceanalytics>

Voraussetzungen / Besonderes Basic knowledge in statistics, probability theory, and actuarial techniques

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

401-4889-00L	Mathematical Finance	W	11 KP	4V+2U	D. Possamai
---------------------	-----------------------------	----------	--------------	--------------	--------------------

Kurzbeschreibung Advanced course on mathematical finance:
- semimartingales and general stochastic integration
- absence of arbitrage and martingale measures
- fundamental theorem of asset pricing
- option pricing and hedging
- hedging duality
- optimal investment problems
- additional topics

Lernziel Advanced course on mathematical finance, presupposing good knowledge in probability theory and stochastic calculus (for continuous processes)

Inhalt	This is an advanced course on mathematical finance for students with a good background in probability. We want to give an overview of main concepts, questions and approaches, and we do this mostly in continuous-time models.				
	Topics include - semimartingales and general stochastic integration - absence of arbitrage and martingale measures - fundamental theorem of asset pricing - option pricing and hedging - hedging duality - optimal investment problems - and probably others				
Skript	The course is based on different parts from different books as well as on original research literature.				
Literatur	Lecture notes will not be available. (will be updated later)				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites are the standard courses - Probability Theory (for which lecture notes are available) - Brownian Motion and Stochastic Calculus (for which lecture notes are available) Those students who already attended "Introduction to Mathematical Finance" will have an advantage in terms of ideas and concepts. This course is the second of a sequence of two courses on mathematical finance. The first course "Introduction to Mathematical Finance" (MF I), 401-3888-00, focuses on models in finite discrete time. It is advisable that the course MF I is taken prior to the present course, MF II. For an overview of courses offered in the area of mathematical finance, see https://www.math.ethz.ch/imsf/education/education-in-stochastic-finance/overview-of-courses.html .				

401-8905-00L	Financial Engineering (University of Zurich)	W	6 KP	4G	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: MFOEC200</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	This lecture is intended for students who would like to learn more on equity derivatives modelling and pricing.				
Lernziel	Quantitative models for European option pricing (including stochastic volatility and jump models), volatility and variance derivatives, American and exotic options.				
Inhalt	After introducing fundamental concepts of mathematical finance including no-arbitrage, portfolio replication and risk-neutral measure, we will present the main models that can be used for pricing and hedging European options e.g. Black-Scholes model, stochastic and jump-diffusion models, and highlight their assumptions and limitations. We will cover several types of derivatives such as European and American options, Barrier options and Variance-Swaps. Basic knowledge in probability theory and stochastic calculus is required. Besides attending class, we strongly encourage students to stay informed on financial matters, especially by reading daily financial newspapers such as the Financial Times or the Wall Street Journal.				
Skript	Script.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of probability theory and stochastic calculus. Asset Pricing.				

851-0252-13L	Network Modeling	W	3 KP	2V	C. Stadtfeld, V. Amati
	<i>Particularly suitable for students of D-INFK and in the MSc Data Science</i>				
	<i>Students are required to have basic knowledge in inferential statistics, such as regression models.</i>				
Kurzbeschreibung	Network Science is a distinct domain of data science that focuses on relational systems. Various models have been proposed to describe structures and dynamics of networks. Statistical and numerical methods have been developed to fit these models to empirical data. Emphasis is placed on the statistical analysis of (social) systems and their connection to social theories and data sources.				
Lernziel	Students will be able to develop hypotheses that relate to the structures and dynamics of (social) networks, and tests those by applying advanced statistical network methods such as exponential random graph models (ERGMs) and stochastic actor-oriented models (SAOMs). Students will be able to explain and compare various network models, and develop an understanding of how those can be fit to empirical data. This will enable students to independently address research questions from various social science fields.				
Inhalt	The following topics will be covered: - Introduction to network models and their applications - Stylized models: * uniform random graph models * small world models * preferential attachment models - Models for testing hypotheses while controlling for the network structure: *Quadratic assignment procedure regression (QAP regression) - Models for testing hypotheses on the network structure: * Models for one single observation of a network: exponential random graph models (ERGMs) * Models for panel network data: stochastic actor-oriented models (SAOMs) * Models for relational event data: dynamic network actor models (DyNAMs)				
	The application of these models is illustrated through examples and practical sessions involving the analysis of network data using the software R.				

Skript	Slides and lecture notes are distributed via the associated course moodle.
Literatur	- Krackardt, D. (1987). QAP partialling as a test of spuriousness. <i>Social networks</i> , 9(2), 171-186. - Robins, G., Pattison, P., Kalish, Y., & Lusher, D. (2007). An introduction to exponential random graph (p^*) models for social networks. <i>Social networks</i> , 29(2), 173-191. - Snijders, T. A. B., Van de Bunt, G. G., & Steglich, C. E. G. (2010). Introduction to stochastic actor-based models for network dynamics. <i>Social networks</i> , 32(1), 44-60. - Snijders, T. A. B. (2011). Statistical models for social networks. <i>Annual Review of Sociology</i> , 37. - Stadtfeld, C., & Block, P. (2017). Interactions, actors, and time: Dynamic network actor models for relational events. <i>Sociological Science</i> , 4, 318-352.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to have basic knowledge in inferential statistics and should be familiar with linear and logistic regression models.

851-0735-09L	Workshop & Lecture Series on the Law & Economics of Innovation	W	2 KP	2S	S. Bechtold, H. Gersbach
Kurzbeschreibung	This series is a joint project by ETH Zurich and the Universities of St. Gallen and Zurich. It provides an overview of interdisciplinary research on intellectual property, innovation, antitrust, privacy & technology policy. Scholars from law, economics, management and related fields present their current research. All speakers are internationally well-known experts from Europe, the U.S. & beyond.				
Lernziel	After the workshop and lecture series, participants should be acquainted with interdisciplinary approaches towards intellectual property, innovation, antitrust, privacy and technology policy research. They should also have an overview of current topics of international research in these areas.				
Inhalt	The workshop and lecture series will present a mix of speakers who represent the wide range of current social science research methods applied to intellectual property, innovation, antitrust, privacy and technology policy issues. In particular, theoretical models, empirical and experimental research as well as legal research methods will be represented.				
Skript	Papers discussed in the workshop and lecture series are posted in advance on the course web page.				
Literatur	William Landes / Richard Posner, <i>The Economic Structure of Intellectual Property Law</i> , 2003 Suzanne Scotchmer, <i>Innovation and Incentives</i> , 2004 Peter Menell / Suzanne Scotchmer: <i>Intellectual Property Law</i> , in: Polinsky / Shavell (eds.), <i>Handbook of Law and Economics</i> , Volume 2, Amsterdam 2007, pp. 1471-1570 Bronwyn Hall / Nathan Rosenberg (eds.), <i>Handbook of the Economics of Innovation</i> , 2 volumes, Amsterdam 2010 Bronwyn Hall / Dietmar Harhoff, <i>Recent Research on the Economics of Patents</i> , 2011 Paul Belleflamme / Martin Peitz, <i>Industrial Organization: Markets and Strategies</i> , Cambridge, 2nd edition 2015 Robert Merges, <i>Economics of Intellectual Property Law</i> , in Parisi (ed.), <i>Oxford Handbook of Law & Economics</i> , Volume 2, 2017				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

851-0252-15L	Network Analysis <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-MATH</i>	W	3 KP	2V	U. Brandes
Kurzbeschreibung	Network science is a distinct domain of data science that is characterized by a specific kind of data being studied. While areas of application range from archaeology to zoology, we concern ourselves with social networks for the most part. Emphasis is placed on descriptive and analytic approaches rather than theorizing, modeling, or data collection.				
Lernziel	Students will be able to identify and categorize research problems that call for network approaches while appreciating differences across application domains and contexts. They will master a suite of mathematical and computational tools, and know how to design or adapt suitable methods for analysis. In particular, they will be able to evaluate such methods in terms of appropriateness and efficiency.				
Inhalt	The following topics will be covered with an emphasis on structural and computational approaches and frequent reference to their suitability with respect to substantive theory: * Empirical Research and Network Data * Macro and Micro Structure * Centrality * Roles * Cohesion				
Skript	Lecture notes are distributed via the associated course moodle.				
Literatur	* Hennig, Brandes, Pfeffer & Mergel (2012). <i>Studying Social Networks</i> . Campus-Verlag. * Borgatti, Everett & Johnson (2013). <i>Analyzing Social Networks</i> . Sage. * Robins (2015). <i>Doing Social Network Research</i> . Sage. * Brandes & Erlebach (2005). <i>Network Analysis</i> . Springer LNCS 3418. * Wasserman & Faust (1994). <i>Social Network Analysis</i> . Cambridge University Press. * Kadushin (2012). <i>Understanding Social Networks</i> . Oxford University Press.				

851-0760-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-ITET, D-MTEC</i>	W	3 KP	2V	E. Ash
Kurzbeschreibung	This course explores the automation of decisions in the legal system. We delve into the machine learning tools needed to predict judge decision-making and ask whether techniques in model explanation and algorithmic fairness are sufficient to address the potential risks.				
Lernziel	This course introduces students to the data science tools that may provide the first building blocks for a robot judge. While building a working robot judge might be far off in the future, some of the building blocks are already here, and we will put them to work.				

Inhalt	<p>Data science technologies have the potential to improve legal decisions by making them more efficient and consistent. On the other hand, there are serious risks that automated systems could replicate or amplify existing legal biases and rigidities. Given the stakes, these technologies force us to think carefully about notions of fairness and justice and how they should be applied.</p> <p>The focus is on legal prediction problems. Given the evidence and briefs in this case, how will a judge probably decide? How likely is a criminal defendant to commit another crime? How much additional revenue will this new tax law collect? Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making these types of predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We then use these predictions to better understand the operation of the legal system. Under what conditions do judges tend to make errors? Against which types of defendants do parole boards exhibit bias? Which jurisdictions have the most tax loopholes? Students will be introduced to emerging applied research in this vein. In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement an applied data-science research project.</p>				
851-0761-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making (Course Project)	W	2 KP	2V	E. Ash
	<p><i>This is the optional course project for "Building a Robot Judge: Data Science for the Law."</i></p> <p><i>Please register only if attending the lecture course or with consent of the instructor.</i></p> <p><i>Some programming experience in Python is required, and some experience with text mining is highly recommended.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Students investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models. This is the extra credit for a larger course project for the course.				
Lernziel	In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement their own research project applying natural language tools to legal texts. Some programming experience in Python is required, and some experience with NLP is highly recommended.				
Inhalt	<p>Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We will use these predictions to better understand the operation of the legal system. In a semester project, student groups will conceive and implement a research design for examining this type of empirical research question.</p>				
401-3913-01L	Mathematical Foundations for Finance	W	4 KP	3V+2U	B. Acciaio
Kurzbeschreibung	First introduction to main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance				
Lernziel	This course gives a first introduction to the main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance. It mainly aims at non-mathematicians who need an introduction to the main tools from stochastics used in mathematical finance. However, mathematicians who want to learn some basic modelling ideas and concepts for quantitative finance (before continuing with a more advanced course) may also find this of interest.. The main emphasis will be on ideas, but important results will be given with (sometimes partial) proofs.				
Inhalt	<p>Topics to be covered include</p> <ul style="list-style-type: none"> - financial market models in finite discrete time - absence of arbitrage and martingale measures - valuation and hedging in complete markets - basics about Brownian motion - stochastic integration - stochastic calculus: Itô's formula, Girsanov transformation, Itô's representation theorem - Black-Scholes formula 				
Skript	Lecture notes will be sold at the beginning of the course.				
Literatur	Lecture notes will be sold at the beginning of the course. Additional (background) references are given there.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Results and facts from probability theory as in the book "Probability Essentials" by J. Jacod and P. Protter will be used freely. Especially participants without a direct mathematics background are strongly advised to familiarise themselves with those tools before (or very quickly during) the course. (A possible alternative to the above English textbook are the (German) lecture notes for the standard course "Wahrscheinlichkeitstheorie".)</p> <p>For those who are not sure about their background, we suggest to look at the exercises in Chapters 8, 9, 22-25, 28 of the Jacod/Protter book. If these pose problems, you will have a hard time during the course. So be prepared.</p>				
263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	<p>Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems.</p> <p>This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems; (2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks; (3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and (4) new technologies related to next-generation networks. <p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course.</p> <p>The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

► Data Science Projektkurs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3300-00L	Data Science Lab <i>Only for Data Science MSc.</i>	O	14 KP	9P	C. Zhang, V. Boeva, R. Cotterell, J. Vogt, F. Yang
Kurzbeschreibung	In this class, we bring together data science applications provided by ETH researchers outside computer science and teams of computer science master's students. Two to three students will form a team working on data science/machine learning-related research topics provided by scientists in a diverse range of domains such as astronomy, biology, social sciences etc.				
Lernziel	The goal of this class is for students to gain experience of dealing with data science and machine learning applications "in the wild". Students are expected to go through the full process starting from data cleaning, modeling, execution, debugging, error analysis, and quality/performance refinement.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: At least 8 KP must have been obtained under Data Analysis and at least 8 KP must have been obtained under Data Management and Processing.				

► Seminar

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-5051-00L	Advanced Topics in Machine Learning ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	J. M. Buhmann, R. Cotterell, J. Vogt, F. Yang
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the fourth week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i> In this seminar, recent papers of the pattern recognition and machine learning literature are presented and discussed. Possible topics cover statistical models in computer vision, graphical models and machine learning.				
Lernziel	The seminar "Advanced Topics in Machine Learning" familiarizes students with recent developments in pattern recognition and machine learning. Original articles have to be presented and critically reviewed. The students will learn how to structure a scientific presentation in English which covers the key ideas of a scientific paper. An important goal of the seminar presentation is to summarize the essential ideas of the paper in sufficient depth while omitting details which are not essential for the understanding of the work. The presentation style will play an important role and should reach the level of professional scientific presentations.				
Inhalt	The seminar will cover a number of recent papers which have emerged as important contributions to the pattern recognition and machine learning literature. The topics will vary from year to year but they are centered on methodological issues in machine learning like new learning algorithms, ensemble methods or new statistical models for machine learning applications. Frequently, papers are selected from computer vision or bioinformatics - two fields, which relies more and more on machine learning methodology and statistical models.				
Literatur	The papers will be presented in the first session of the seminar.				
263-3504-00L	Hardware Acceleration for Data Processing <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	G. Alonso
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i> The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.				
Lernziel	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.				
Inhalt	The general application areas are big data and machine learning. The systems covered will include systems from computer architecture, high performance computing, data appliances, and data centers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students taking this seminar should have the necessary background in systems and low level programming.				

263-5156-00L	Beyond iid Learning: Causality, Dynamics, and Interactions <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	2 KP	2S	M. Mühlebach, A. Krause, B. Schölkopf
Kurzbeschreibung	The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.				
Lernziel	Many machine learning problems go beyond supervised learning on independent data points and require an understanding of the underlying causal mechanisms, the interactions between the learning algorithms and their environment, and adaptation to temporal changes. The course highlights some of these challenges and relates them to state-of-the-art research.				
Inhalt	The goal of this seminar is to gain experience with machine learning research and foster interdisciplinary thinking.				
Inhalt	The seminar will be divided into two parts. The first part summarizes the basics of statistical learning theory, game theory, causal inference, and dynamical systems in four lectures. This sets the stage for the second part, where distinguished speakers will present selected aspects in greater detail and link them to their current research.				
Skript	Keywords: Causal inference, adaptive decision-making, reinforcement learning, game theory, meta learning, interactions with humans.				
Voraussetzungen / Besonderes	Further information will be published on the course website: https://beyond-iid-learning.xyz/				
Voraussetzungen / Besonderes	BSc in computer science or related field (engineering, physics, mathematics). Passed at least one learning course, such as "Introduction to Machine Learning" or "Probabilistic Artificial Intelligence".				
401-5680-00L	Foundations of Data Science Seminar	E-	0 KP		P. L. Bühlmann, A. Bandeira, H. Bölskei, F. Yang
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-3620-20L	Student Seminar in Statistics: Inference in Some Non-Standard Regression Problems <i>Maximale Teilnehmerzahl: 24</i> <i>Hauptsächlich für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge Mathematik, welche nach der einführenden Lerneinheit 401-2604-00L Wahrscheinlichkeit und Statistik (Probability and Statistics) mindestens ein Kernfach oder Wahlfach in Statistik besucht haben. Das Seminar wird auch für Studierende der Master-Studiengänge Statistik bzw. Data Science angeboten.</i>	W	4 KP	2S	F. Balabdaoui
Kurzbeschreibung	Review of some non-standard regression models and the statistical properties of estimation methods in such models.				
Lernziel	The main goal is the students get to discover some less known regression models which either generalize the well-known linear model (for example monotone regression) or violate some of the most fundamental assumptions (as in shuffled or unlinked regression models).				
Inhalt	Linear regression is one of the most used models for prediction and hence one of the most understood in statistical literature. However, linearity might be too simplistic to capture the actual relationship between some response and given covariates. Also, there are many real data problems where linearity is plausible but the actual pairing between the observed covariates and responses is completely lost or at partially. In this seminar, we review some of the non-classical regression models and the statistical properties of the estimation methods considered by well-known statisticians and machine learners. This will encompass: 1. Monotone regression 2. Single index model 3. Unlinked regression				
Literatur	In the following is the tentative material that will be read and studied by each pair of students (all the items listed below are available through the ETH electronic library or arXiv). Some of the items might change. 1. Chapter 2 from the book "Nonparametric estimation under shape constraints" by P. Groeneboom and G. Jongbloed, 2014, Cambridge University Press 2. "Nonparametric shape-restricted regression" by A. Guntuoyina and B. Sen, 2018, Statistical Science, Volume 33, 568-594 3. "Asymptotic distributions for two estimators of the single index model" by Y. Xia, 2006, Econometric Theory, Volume 22, 1112-1137 4. "Least squares estimation in the monotone single index model" by F. Balabdaoui, C. Durot and H. K. Jankowski, Journal of Bernoulli, 2019, Volume 4B, 3276-3310 5. "Least angle regression" by B. Efron, T. Hastie, I. Johnstone, and R. Tibshirani, 2004, Annals of Statistics, Volume 32, 407-499. 6. "Sharp thresholds for high dimensional and noisy sparsity recovery using l1-constrained quadratic programming (Lasso)" by M. Wainwright, 2009, IEEE transactions in Information Theory, Volume 55, 1-19 7. "Denoising linear models with permuted data" by A. Pananjady, M. Wainwright and T. A. Courtade and , 2017, IEEE International Symposium on Information Theory, 446-450. 8. "Linear regression with shuffled data: statistical and computation limits of permutation recovery" by A. Pananjady, M. Wainwright and T. A. Courtade , 2018, IEEE transactions in Information Theory, Volume 64, 3286-3300 9. "Linear regression without correspondence" by D. Hsu, K. Shi and X. Sun, 2017, NIPS 10. "A pseudo-likelihood approach to linear regression with partially shuffled data" by M. Slawski, G. Diao, E. Ben-David, 2019, arXiv. 11. "Uncoupled isotonic regression via minimum Wasserstein deconvolution" by P. Rigollet and J. Weed, 2019, Information and Inference, Volume 00, 1-27				
Voraussetzungen / Besonderes	The students need to be comfortable with regression models, classical estimation methods (Least squares, Maximum Likelihood estimation...), rates of convergence, asymptotic normality, etc.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext

► **Master-Arbeit**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
261-0800-00L	Master's Thesis <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>allfällige Auflagen für die Zulassung zum Studiengang erfüllt hat</i> <i>in der Kategorie "Kernfächer" mindestens 50 KP erworben hat, darunter die je minimal erforderlichen 16 KP in den Unterkategorien "Datenanalyse" sowie "Datenmanagement und Datenverarbeitung" und in der Kategorie "Data Science Projektkurs" die erforderlichen 14 KP erworben hat.</i>	O	30 KP	64D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The Master's thesis concludes the study program and demonstrates the students' ability to use the knowledge and skills acquired during Master's studies to solve a complex data science problem.				
Lernziel	To work independently and to produce a scientifically structured work.				

Data Science Master - Legende für Typ

Dr	Für Doktorat geeignet	W	Wählbar für KP
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	W+	Wählbar für KP und empfohlen
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

- ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
KP Kreditpunkte
■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Architektur

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					
701-0015-00L	Transdisciplinary Research: Challenges of Interdisciplinarity and Stakeholder Engagement <i>Number of participants limited to 20. Priority is given to PhD students D-USYS.</i>	W	2 KP	2S	M. Stauffacher, C. E. Pohl, B. Vienni Baptista
Kurzbeschreibung	<p><i>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until 15 September 2021. The waiting list is active until 17 September. All students will be informed on 19 September, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 12 students register for it..</i></p> <p>This seminar is designed for PhD students and PostDoc researchers involved in inter- or transdisciplinary research. It addresses and discusses challenges of this kind of research using scientific literature presenting case studies, concepts, theories, methods and by testing practical tools. It concludes with a 10-step approach to make participants' research projects more societally relevant.</p>				
Lernziel	<p>Participants know specific challenges of inter- and transdisciplinary research and can address them by applying practical tools. They can tackle questions like: how to integrate knowledge from different disciplines, how to engage with societal actors, how to secure broader impact of research? They learn to critically reflect their own research project in its societal context and on their role as scientists.</p>				
Inhalt	<p>The seminar covers the following topics: (1) Theories and concepts of inter- and transdisciplinary research (2) The specific challenges of inter- and transdisciplinary research (3) Collaborating between different disciplines (4) Engaging with stakeholders (5) 10 steps to make participants' research projects more societally relevant</p> <p>Throughout the whole course, scientific literature will be read and discussed as well as practical tools explored in class to address concrete challenges.</p>				
Literatur	<p>Literature will be made available to the participants. The following open access article builds a core element of the course: Pohl, C., Krütli, P., & Stauffacher, M. (2017). Ten Reflective Steps for Rendering Research Societally Relevant. GAIA 26(1), 43-51 doi: 10.14512/gaia.26.1.10 available at (open access): http://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2017/00000026/00000001/art00011</p> <p>Further, this collection of tools will be used https://naturalsciences.ch/topics/co-producing_knowledge</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participation in the course requires participants to be working on their own research project. Dates (Wednesdays, 8h15-12h00): 29 September, 27 October, 10 November, 24 November, 8 December</p>				
064-0005-21L	Advanced Topics in History and Theory of Architecture: Entry Points - Reading Seminar <i>For Architecture doctoral program only.</i>	W	1 KP	1K	P. Ursprung, T. Avermaete, M. Delbeke, L. Stalder
Kurzbeschreibung	<p>The seminar will consist of a series of collective readings of selected texts.</p>				
Lernziel	<p>Knowledge of relevant texts in contemporary theory. Capacity to critically discuss methods and discourses.</p>				
Skript	<p>Scans of selected texts for discussion and exercises will be provided at the beginning of HS 2020 on the course website: https://doctoral-program.gta.arch.ethz.ch/courses/advanced-methods-in-the-history-and-theory-of-architecture</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The seminar addresses the fellows of the Doctoral Program in History and Theory of Architecture. All other doctoral students of the Faculty of Architecture are welcome.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
064-0013-21L	Research Methods in the History and Theory of Architecture	W	2 KP	2S	C. Rachele
Kurzbeschreibung	<p>Introduction to methodological approaches in the history and theory of architecture; presentation and discussion of individual doctoral projects.</p>				

Lernziel	The two-semester course in the first year of the doctoral program in the history and theory of architecture has a twofold objective: First, method sessions on central approaches in the history and theory of architecture provide a methodological basis for the doctorate at the Institute gta. Secondly, in "practice" sessions, the doctoral students get support for their individual research projects and guidance for the production of the Research Plan they have to present at the end of the first year.			
Inhalt	<p>"Again. If a thing can be done adequately by means of one, it is superfluous to do it by means of several; for we observe that nature does not employ two instruments where one suffices."</p> <p>- Thomas Aquinas, Summa Contra Gentiles, III.70, in Basic Writings of Thomas Aquinas, ed. and trans. Anton Pegis, New York 1945, 2:129.</p> <p>The methodology of humanistic research grows more complex with every academic generation: it presents a complex thicket of epistemological frameworks and practical strategies rather than a straightforward array of tools. In the omnivorous field of architectural history and theory, the scholar faces a yet more multi-faceted array of possible approaches to any individual research subject. This course considers the variety of available strategies for the creation of architectural histor(ies) and theor(ies) as an opportunity for intellectual inquiry distinctive to our discipline. Through close and prolonged study of a range of historically significant or methodologically innovative writing, we will deepen our understanding both of how other historians have structured their work as well as refine each student's developing research methodology.</p> <p>The course, held over two semesters, combines a traditional doctoral theory seminar with a practical writing workshop: we will alternate reading-based discussions with working sessions directed towards the development of the research proposal to be submitted at the end of the first year.</p> <p>Due to the intensive nature of the course, active class participation is required for doctoral students and all in-presence attendees. Students attending individual sessions in a listening capacity are requested to utilize the hybrid option.</p> <p>The course schedule will be available at the beginning of HS 2021 on the course website: https://doctoral-program.gta.arch.ethz.ch/courses/research-methods</p> <p>Please note doctoral program courses begin the third week of the semester.</p>			
Skript	Scans of selected texts for discussion and exercises will be provided at the beginning of HS 2021 on the course moodle page: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15873			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft
		Projektmanagement		nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft
		Kritisches Denken		nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft
064-0017-21L	Research Methods in Landscape and Urban Studies ■ W	2 KP	2K	G. Vogt, H. Klumpner, F. Persyn, C. Schmid, M. Topalovic
Kurzbeschreibung	Advanced PhD candidates of urban studies, urban and landscape design and urban sociology report about their experiences and insights in the concrete application of methods utilized for their research and scientific publications. Discussion of ongoing individual work, methodological questions, critical perspectives on urban and landscape design and city's relation to society.			
Lernziel	The seminar seeks to provide participants with a differentiated knowledge of methods in the field of the urbanism. Furthermore, it provides a platform to exchange contemporary urban research experiences across disciplinary boundaries, drawing from different geographies of knowledge production. Possible meta-themes include modes of data assessment in urban studies, ways of progressing from hypothesis to synthesis, and research by design as method.			
Inhalt	The format will provide an overarching methodological meta-theme, to be defined prior to the event. One external guest critic will be invited. In this case, each presentation will conclude with a discussion round, providing sufficiently detailed feedback for every doctoral candidate.			
Voraussetzungen / Besonderes	The seminar is joint-organized by the chairs of the professors H. Klumpner, Ch. Girod, G. Vogt and M. Angéilil (who in HS18 is mainly responsible for the course (one full-day event in the academic semester). <p>Participants in both cases will be expected to submit single-page abstracts of their papers in advance and to make a presentation of app. 20 minutes at the colloquium. The discussion rounds will be moderated by the organizing professor and the invited guests.</p> <p>Enrolment on agreement with the lecturer only.</p>			
064-0015-21L	PhD Colloquium Theory of Information Technology for W Architects	2 KP	2K	L. Hovestadt
Kurzbeschreibung	Information technology plays an increasingly important role in research. To meet this challenging development, it is not only important to acquire respective skills, but also to consider and understand information technology in what sets it apart from other gestalts of technics (like mechanics, dynamics, or thermodynamics).			
Lernziel	The aim of this colloquium is to counter an observable tendency, that proportional to the degree in which students master practical skills in computing, they increasingly submit uncritically, in their understanding and framing of problems, to the dictation of schemata and templates implemented by technical systems.			
Inhalt	The starting point for this colloquium is to comprehend computing not in terms of skills, but as a literacy which we can experience emerging today. Like in the case of writing as well, computing cannot exhaustively be reduced to either logics, grammar, arithmetics, or analytics. Rather, computation, if comprehended as a literacy, relates to any of the established categories of learning and raises questions of an architectonic kind. This colloquium draws from the principal richness of cultural forms of knowing and learning and thematizes approaches to formulate a theoretical stance on information technology for architects which is driven by and resting on the actual reality of computability today. In this, it is complementary to those theory courses on technology offered by the historical disciplines at ETH.			
Voraussetzungen / Besonderes	To benefit from this course, you should have a practical affinity to technics, as well as an abstract interest in information technology in its comprehensive cultural context.			
064-0025-21L	Introduction to Computational Research in Architecture, Engineering, Fabrication and Construction	W	2 KP	3K
Kurzbeschreibung	P. Block			
	The PhD-level course (primarily for A&T PhDs) will introduce computational methods for architecture, engineering, fabrication & construction, incentivising computational literacy. Students learn the theoretical background and basic implementation details of fundamental data structures and algorithms, and to solve realworld problems using the COMPAS framework and other open-source libraries.			

Lernziel	Understand the scope and relevance of computational methods for architecture and engineering research and practice, ii) the theoretical background of fundamental data structures, iii) the basic principles of algorithmic design; iv) implement basic versions of prevalent algorithms related to architectural geometry, structural design, robotic assembly, volumetric modeling & 3D printing, high-performance computation; v) use sophisticated algorithms available through open-source libraries to solve real-world problems; and, vi) use common CAD tools as interfaces to self-implemented solutions.				
Inhalt	Course consists of a few lectures, several tutorials and project-based exercises. Topics include: - intro Python programming - intro COMPAS open-source framework (https://compas-ev.github.io) - intro to geometry processing, data structures, topology, numerical computation - domain-specific case studies (e.g. on architectural geometry, structural design, robotic assembly, volumetric modeling & 3D printing, high-performance computation)				
Voraussetzungen / Besonderes	Dokumentierende haben bei der Belegung Priorität.				
101-0139-00L	Scientific Machine and Deep Learning for Design and Construction in Civil Engineering	W+	3 KP	4G	M. A. Kraus, D. Griego
Kurzbeschreibung	This course will present methods of scientific machine and deep learning (ML / DL) for applications in design and construction in civil engineering. After providing proper background on ML and the scientific ML (SciML) track, several applications of SciML together with their computational implementation during the design and construction process of the built environment are examined.				
Lernziel	This course aims to provide graduate level introduction into Machine and especially scientific Machine Learning for applications in the design and construction phases of projects from civil engineering. Upon completion of the course, the students will be able to: 1. understand main ML background theory and methods 2. assess a problem and apply ML and DL in a computational framework accordingly 3. Incorporating scientific domain knowledge in the SciML process 4. Define, Plan, Conduct and Present a SciML project				
Inhalt	The course will include theory and algorithms for SciML, programming assignments, as well as a final project assessment. The topics to be covered are: 1. Fundamentals of Machine and Deep Learning (ML / DL) 2. Incorporation of Domain Knowledge into ML and DL 3. ML training, validation and testing pipelines for academic and research projects A comprehensive series of computer/lab exercises and in-class demonstrations will take place, providing a "hands-on" feel for the course topics.				
Skript	The course script is composed by lecture slides, which are available online and will be continuously updated throughout the duration of the course.				
Literatur	Suggested Reading: Marc Peter Deisenroth, A Aldo Faisal, and Cheng Soon Ong Mathematics for Machine Learning K. Murphy. Machine Learning: a Probabilistic Perspective. MIT Press 2012 C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer, 2007 S. Guido, A. Müller: Introduction to machine learning with python. O'Reilly Media, 2016 O. Martin: Bayesian analysis with python. Packt Publishing Ltd, 2016				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with MATLAB and / or Python is advised.				
351-0778-00L	Discovering Management <i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i>	W	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship. In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems				
Inhalt	The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts. The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case. The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching. Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.				
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

851-0125-76L	Critiques of Scientific Objectivity <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	2S	R. Wagner
Kurzbeschreibung	This course will review some critical reflections on scientific epistemology, challenging prevalent notions of scientific objectivity. We will start with German critiques from the first half of the 20th century (Heidegger, Husserl, Frankfurt school), go on to French critiques from the second half (Foucault, Latour), and conclude with recent feminist and post-colonial critiques.				
Lernziel	The students will be able to formulate and criticize arguments engaging with prevalent notions of contemporary scientific objectivity. They will be able to critically reflect on the authority of the knowledge that they learn and produce.				

Doktorat Departement Architektur - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Bau, Umwelt und Geomatik

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

►► Internationales Doktorandenkolleg "Forschungslabor Raum"

Weitere Informationen: www.forschungslabor-raum.info

►► Weitere Ausbildungsangebote

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0015-00L	Transdisciplinary Research: Challenges of Interdisciplinarity and Stakeholder Engagement <i>Number of participants limited to 20. Priority is given to PhD students D-USYS.</i>	W	2 KP	2S	M. Stauffacher, C. E. Pohl, B. Vienni Baptista
Kurzbeschreibung	<p>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until 15 September 2021. The waiting list is active until 17 September. All students will be informed on 19 September, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 12 students register for it.</p> <p>This seminar is designed for PhD students and PostDoc researchers involved in inter- or transdisciplinary research. It addresses and discusses challenges of this kind of research using scientific literature presenting case studies, concepts, theories, methods and by testing practical tools. It concludes with a 10-step approach to make participants' research projects more societally relevant.</p>				
Lernziel	<p>Participants know specific challenges of inter- and transdisciplinary research and can address them by applying practical tools. They can tackle questions like: how to integrate knowledge from different disciplines, how to engage with societal actors, how to secure broader impact of research? They learn to critically reflect their own research project in its societal context and on their role as scientists.</p>				
Inhalt	<p>The seminar covers the following topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Theories and concepts of inter- and transdisciplinary research (2) The specific challenges of inter- and transdisciplinary research (3) Collaborating between different disciplines (4) Engaging with stakeholders (5) 10 steps to make participants' research projects more societally relevant <p>Throughout the whole course, scientific literature will be read and discussed as well as practical tools explored in class to address concrete challenges.</p>				
Literatur	<p>Literature will be made available to the participants.</p> <p>The following open access article builds a core element of the course: Pohl, C., Krütli, P., & Stauffacher, M. (2017). Ten Reflective Steps for Rendering Research Societally Relevant. GAIA 26(1), 43-51 doi: 10.14512/gaia.26.1.10 available at (open access): http://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2017/00000026/00000001/art00011</p> <p>Further, this collection of tools will be used https://naturalsciences.ch/topics/co-producing_knowledge</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participation in the course requires participants to be working on their own research project. Dates (Wednesdays, 8h15-12h00): 29 September, 27 October, 10 November, 24 November, 8 December</p> <hr/> <p><i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i></p>				
101-0191-00L	Seismic and Vibration Isolation	W	2 KP	1G	M. Vassiliou
Kurzbeschreibung	<p>This course will cover the analysis and design of isolation systems to mitigate earthquakes and other forms of vibrations. The course will cover:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Conceptual basis of seismic isolation, seismic isolation types, mechanical characteristics of isolators. 2. Behavior and modeling of isolation devices, response of structures with isolation devices. 3. Design approaches and code requirements 				
Lernziel	<p>After successfully completing this course the students will be able to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Understand the mechanics of and design isolator bearings. 2. Understand the dynamics of and design an isolated structure. 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: Overview of seismic isolation; review of structural dynamics and earthquake engineering principles. Viscoelastic behavior. 2. Linear theory of seismic isolation 3. Types of seismic isolation devices - Modelling of seismic isolation devices – Nonlinear response analysis of seismically isolated structures in Matlab 4. Behavior of rubber isolators under shear and compression 5. Behavior of rubber isolators under bending 6. Buckling and stability of rubber isolators 7. Code provisions for seismically isolated buildings 				
Skript	<p>The electronic copies of the learning material will be uploaded to ILIAS and available through myStudies. The learning material includes: reading material, and (optional) exercise problems and solutions.</p>				
Literatur	<p>There is no single textbook for this course. However, most of the lectures are based on parts of the following books:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamics of Structures, Theory and Applications to Earthquake Engineering, 4th edition, Anil Chopra, Prentice Hall, 2017 • Earthquake Resistant Design with Rubber, 2nd Edition, James M. Kelly, Springer, 1997 • Design of seismic isolated structures: from theory to practice, Farzad Naeim and James M. Kelly, John Wiley & Sons, 1999 • Mechanics of rubber bearings for seismic and vibration isolation, James M. Kelly and Dimitrios Konstantinidis, John Wiley & Sons, 2011 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>101-0157-01 Structural Dynamics and Vibration Problems course, or equivalent, or consent of the instructor. Students are expected to know basic modal analysis, elastic spectrum analysis and basic structural mechanics.</p>				
101-0121-00L	Fatigue and Fracture in Materials and Structures	W	4 KP	3G	E. Ghafoori, A. Taras
Kurzbeschreibung	<p>The fundamentals in fatigue and fracture mechanics, which are used in different engineering disciplines (e.g., for mechanical, aerospace, civil and material engineers) will be discussed. The focus will be on fundamental theories (based on fracture mechanics) that model fatigue damage and crack propagation.</p>				

Lernziel	In this course, the students will learn: <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiations in materials. • Linear elastic and elastic-plastic fracture mechanics. • Modern computer-based techniques (using ABAQUS Finite Element Package) to simulate cracks in both bulk materials and bonded joints/interfaces. • Laboratory fatigue and fracture tests on details with cracks.
Inhalt	The course starts with a discussion on the importance of fatigue and fracture in different engineering disciplines such as mechanical, aerospace, civil and material engineering domains. The preliminary topics that are covered in this course are: <p>I) Fatigue of materials: <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiation in (ductile and brittle) metals. • Crack initiation under uni-axial high-cycle fatigue (HCF) loadings: Wöhler (S-N) curves, constant life diagram approach (mean-stress effects), rainflow analysis and Miner's damage rule. • Crack initiation under multi-axial HCF loadings: multi-axial fatigue mechanisms, critical plane approach (critical distance theory), equivalent stress approach, proportional and non-proportional loading. </p> <p>II) Fracture mechanics: <ul style="list-style-type: none"> • ELinear elastic fracture mechanics (LEFM): limits of LEFM, stress intensity factors, crack opening displacement, mixed-mode fracture, etc. • Elastic-plastic fracture mechanics: Irwin and Dugdale models, plastic zone shapes, crack-tip opening displacement and J-integral. • Fatigue crack growth (FCG): FCG models, Paris' law, cyclic plastic zones, crack closure effects. This also includes FE modeling of the FCG and laboratory tests (at Empa). </p> <p>III) Introduction to cohesive zone models (CZMs): <ul style="list-style-type: none"> • Advantages and disadvantages of CZMs compared to fracture mechanics. • Different bond-slip models for the bonded joints/interfaces. </p> <p>IV) Computer laboratory to simulate cracks and debonding problems: <ul style="list-style-type: none"> • Finite Element (FE) modeling of complex details with cracks. • FE simulations of debonding problems using CZMs. • Computer laboratory: FE training and exercises using (the student edition of) the ABAQUS FE Package. </p> <p>V) Introduction to fatigue and fracture design in civil structures. Different methods for fatigue strengthening will be discussed.</p> <p>VI) Visits to the Empa (Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology) in Dübendorf, and "Laboratory Competition". The students will: <ul style="list-style-type: none"> • Visit different small-scale and large-scale fatigue testing equipment. • Get to know different ongoing fatigue- and fracture-related projects. • Witness and help to conduct a fatigue test on a steel plate with a pre-crack and a fracture test on an adhesively-bonded joint. • Compare the experimental results with their own calculations (from the fracture theories). • "Laboratory Competition" at Empa: the students with the closest predictions will win the "Empa Laboratory Competition" and will be awarded by a prize. </p>
Skript	Lectures are based on the lecture slides and the handouts, which will be given to the students during the semester.
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schijve J. "Fatigue of Structures and Materials", 2008: New York: Springer. 2. Anderson T.L. "Fracture Mechanics - Fundamentals and Applications", 3rd Edition, Taylor & Francis Group, LLC. 2005. 3. Budynas R.G., Nisbett J.K. "Shigley's Mechanical Engineering Design", 2008, New York: McGraw-Hill.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Note 1: A basic knowledge on mechanics of structures and structural analysis (i.e., stress-strain analysis and calculations of internal deformations, strains and stresses within structures) is recommended and will be helpful in the course.</p> <p>Note 2: Laboratory demonstrations and fatigue/fracture tests at the Structural Engineering Research Laboratory of Empa in Dübendorf. This includes laboratory tours and showcasing the Empa large-scale 7-MN fatigue testing machine for bridge cables, different fatigue and fracture testing equipment for structural components, etc.</p>

101-0522-10L	Doctoral Seminar Data Science and Machine Learning W in Civil, Env. and Geospatial Engineering ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Number of participants limited to 21.</i>	1 KP	2S	B. Soja, E. Chatzi, F. Corman, O. Fink, I. Hajnsek, K. Schindler
Kurzbeschreibung	Current research in machine learning and data science within the research fields of the department. The goal is to learn about current research projects at our department, to strengthen our expertise and collaboration with respect to data-driven models and methods, to provide a platform where research challenges can be discussed, and also to practice scientific presentations.			
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - learn about discipline-specific methods and applications of data science in neighbouring fields - network people and methodological expertise across disciplines - establish links and discuss connections, common challenges and disciplinespecific differences - practice presentation and discussion of technical content to a broader, less specialised scientific audience 			
Inhalt	Current research at D-BAUG will be presented and discussed.			
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This doctoral seminar is intended for doctoral students affiliated with the Department of Civil, Environmental and Geomatic Engineering. Other students who work on related topics need approval by at least one of the organisers to register for the seminar.</p> <p>Participants are expected to possess elementary skills in statistics, data science and machine learning, including both theory and practical modelling and implementation. The seminar targets students who are actively working on related research projects.</p>			
101-0523-12L	Frontiers in Machine Learning Applied to Civil, Env. and Geospatial Engineering (HS21) ■ <i>Number of participants limited to 21.</i>	1 KP	2S	M. A. Kraus, E. Chatzi, F. Corman, O. Fink, I. Hajnsek, M. Lukovic, K. Schindler, B. Soja, B. Sudret, M. J. Van Strien
Kurzbeschreibung	This doctoral seminar organised by the D-BAUG platform on data science and machine learning aims at discussing recent research papers in the field of machine learning and analyzing the transferability/adaptability of the proposed approaches to applications in the field of civil and environmental engineering (if possible and applicable, also implementing the adapted algorithms).			
Lernziel	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • Critically read scientific papers on the recent developments in machine learning • Put the research in context • Present the contributions • Discuss the validity of the scientific approach • Evaluate the underlying assumptions • Evaluate the transferability/adptability of the proposed approaches to own research • (Optionally) implement the proposed approaches. 			

Inhalt	<p>With the increasing amount of data collected in various domains, the importance of data science in many disciplines, such as infrastructure monitoring and management, transportation, spatial planning, structural and environmental engineering, has been increasing. The field is constantly developing further with numerous advances, extensions and modifications.</p> <p>The course aims at discussing recent research papers in the field of machine learning and analyzing the transferability/adaptability of the proposed approaches to applications in the field of civil and environmental engineering (if possible and applicable, also implementing the adapted algorithms).</p> <p>Each student will select a paper that is relevant for his/her research and present its content in the seminar, putting it into context, analyzing the assumptions, the transferability and generalizability of the proposed approaches. The students will also link the research content of the selected paper to the own research, evaluating the potential of transferring or adapting it. If possible and applicable, the students will also implement the adapted algorithms. The students will work in groups of three students, where each of the three students will be reading each other's selected papers and providing feedback to each other.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This doctoral seminar is intended for doctoral students affiliated with the Department of Civil, Environmental and Geomatic Engineering. Other students who work on related topics need approval by at least one of the organisers to register for the seminar.</p> <p>Participants are expected to possess elementary skills in statistics, data science and machine learning, including both theory and practical modelling and implementation. The seminar targets students who are actively working on related research projects.</p>				
101-0139-00L	Scientific Machine and Deep Learning for Design and Construction in Civil Engineering	W	3 KP	4G	M. A. Kraus, D. Griego
Kurzbeschreibung	<p>This course will present methods of scientific machine and deep learning (ML / DL) for applications in design and construction in civil engineering. After providing proper background on ML and the scientific ML (SciML) track, several applications of SciML together with their computational implementation during the design and construction process of the built environment are examined.</p>				
Lernziel	<p>This course aims to provide graduate level introduction into Machine and especially scientific Machine Learning for applications in the design and construction phases of projects from civil engineering.</p> <p>Upon completion of the course, the students will be able to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. understand main ML background theory and methods 2. assess a problem and apply ML and DL in a computational framework accordingly 3. Incorporating scientific domain knowledge in the SciML process 4. Define, Plan, Conduct and Present a SciML project 				
Inhalt	<p>The course will include theory and algorithms for SciML, programming assignments, as well as a final project assessment.</p> <p>The topics to be covered are:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fundamentals of Machine and Deep Learning (ML / DL) 2. Incorporation of Domain Knowledge into ML and DL 3. ML training, validation and testing pipelines for academic and research projects <p>A comprehensive series of computer/lab exercises and in-class demonstrations will take place, providing a "hands-on" feel for the course topics.</p>				
Skript	<p>The course script is composed by lecture slides, which are available online and will be continuously updated throughout the duration of the course.</p>				
Literatur	<p>Suggested Reading:</p> <p>Marc Peter Deisenroth, A Aldo Faisal, and Cheng Soon Ong Mathematics for Machine Learning K. Murphy. Machine Learning: a Probabilistic Perspective. MIT Press 2012 C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer, 2007 S. Guido, A. Müller: Introduction to machine learning with python. O'Reilly Media, 2016 O. Martin: Bayesian analysis with python. Packt Publishing Ltd, 2016</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Familiarity with MATLAB and / or Python is advised.</p>				
101-0522-11L	Doctoral Seminar: Computational Science in Civil, Env. and Geomatic Engineering	W	1 KP	0.5G	D. Kammer, D. F. Vetsch
Kurzbeschreibung	<p>The objective is to provide insight into current research efforts in computational sciences applied to the large variety of fields related to civil, environmental and geomatic engineering. This course consists of research talks from invited experts. It will provide a platform for discussion.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - broadening knowledge of numerical methods and simulation techniques across fields - learn about potential of numerical modeling - develop scientific writing skills 				
Inhalt	<p>Various topics related to modeling in the field of civil, environmental, and geomatic engineering.</p>				

Doktorat Departement Bau, Umwelt und Geomatik - Legende für Typ

O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Biologie

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					
376-1791-00L	Introductory Course in Neuroscience I (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: SPV0Y005</i>	W	2 KP	2V	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to human and comparative neuroanatomy, molecular, cellular and systems neuroscience.				
Lernziel	The course gives an introduction to the development and anatomical structure of nervous systems. Furthermore, it discusses the basics of cellular neurophysiology and neuropharmacology. Finally, the nervous system is described on a system level.				
Inhalt	1) Human Neuroanatomy I&II 2) Comparative Neuroanatomy 3) Building a central nervous system I,II 4) Synapses I,II 5) Glia and more 6) Excitability 7) Circuits underlying Emotion 8) Visual System 9) Auditory & Vestibular System 10) Somatosensory and Motor Systems 11) Learning in artificial and biological neural networks				
Voraussetzungen / Besonderes	For doctoral students of the Neuroscience Center Zurich (ZNZ).				
151-0927-00L	Rate-Controlled Separations in Fine Chemistry	W	6 KP	3V+1U	M. Mazzotti, V. Becattini
Kurzbeschreibung	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Lernziel	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Inhalt	The class covers separation techniques that are central in the purification and downstream processing of chemicals and bio-pharmaceuticals. Examples from both areas illustrate the utility of the methods: 1) Adsorption and chromatography; 2) Membrane processes; 3) Crystallization and precipitation.				
Skript	Beilagen in der Vorlesung				
Literatur	Bücher werden in der Vorlesung besprochen				
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes: Teile der Vorlesung werden in Englisch gehalten.				
Geförderte Kompetenzen	Voraussetzungen (empfohlen, nicht obligatorisch): Thermische Verfahrenstechnik I (151-0926-00) und Mathematische Methoden in den Chemieingenieurwissenschaften (151-0940-00)				
Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
Kreatives Denken			nicht geprüft		
Kritisches Denken	geprüft				
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				

Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
551-1619-00L	Strukturbiologie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1K	R. Glockshuber, F. Allain, N. Ban, K. Locher, M. Pilhofer, E. Weber-Ban, K. Wüthrich
Kurzbeschreibung	Der Kurs besteht aus Forschungs-Seminaren aus dem Gebiet der Strukturbiologie, Biochemie und Biophysik, die von Wissenschaftlern des Nationalen Schwerpunktprogramms (NCCR) Strukturbiologie gehalten werden, als auch von externen Sprechern. Informationen über die einzelnen Vorträge: http://www.structuralbiology.uzh.ch/educ002.asp http://www.biol.ethz.ch/dbiol-cal/index				
Lernziel	Ziel des Kurses ist es, Doktorierenden und Postdoktoranden einen breiten Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Strukturbiologie, Biochemie und Biophysik zu vermitteln				
851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i>	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
	<i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i>				
Kurzbeschreibung	Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will <ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 				

Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>				
Skript	Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>What are the requirements?</p> <p>First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):</p> <p>1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.</p> <p>2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
401-5640-00L	ZüKoSt: Seminar on Applied Statistics	E-	0 KP	1K	M. Kalisch, F. Balabdaoui, A. Bandeira, P. L. Bühlmann, R. Furrer, L. Held, T. Hothorn, M. H. Maathuis, M. Mächler, L. Meier, M. Robinson, C. Strobl, S. van de Geer
Kurzbeschreibung	Etwa 5 Vorträge zur angewandten Statistik.				
Lernziel	Kennenlernen von statistischen Methoden in ihrer Anwendung in verschiedenen Anwendungsgebieten.				
Inhalt	In etwa 5 Einzelvorträgen pro Semester werden Methoden der Statistik einzeln oder überblicksartig vorgestellt, oder es werden Probleme und Problemtypen aus einzelnen Anwendungsgebieten besprochen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dies ist keine Vorlesung. Es wird keine Prüfung durchgeführt, und es werden keine Kreditpunkte vergeben. Nach besonderem Programm: http://stat.ethz.ch/events/zukost Lehrsprache ist Englisch oder Deutsch je nach ReferentIn.				
551-1109-00L	Seminars in Microbiology	E-	0 KP	2K	S. Sunagawa, W.-D. Hardt, M. Künzler, J. Piel, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Seminars by invited speakers covering selected microbiology themes.				
Lernziel	Discussion of selected microbiology themes presented by invited speakers.				

401-0620-00L	Statistischer Beratungsdienst	E-	0 KP	0.1K	M. Kalisch, L. Meier
Kurzbeschreibung	Der statistische Beratungsdienst steht allen Angehörigen der ETH und in begrenztem Masse auch Aussenstehenden offen.				
Lernziel	Beratung bei der statistischen Auswertung von wissenschaftlichen Daten.				
Inhalt	Studierende und Forschende werden bei der Auswertung wissenschaftlicher Daten individuell beraten, insbesondere auch bei Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten. Es ist sehr empfehlenswert, den Beratungsdienst nicht erst kurz vor dem Abschluss einer Arbeit aufzusuchen, sondern bereits bei der Planung einer Studie.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dies ist keine Vorlesung sondern ein Beratungsangebot. Es wird keine Prüfung durchgeführt, und es werden keine Kreditpunkte vergeben. Anmeldungen richtet man an beratung@stat.math.ethz.ch Tel. 044 632 2223. Siehe auch http://stat.ethz.ch/consulting Voraussetzungen: Kenntnis der Grundbegriffe der Statistik ist sehr erwünscht.				
551-0512-00L	Current Topics in Molecular and Cellular Neurobiology <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Number of participants limited to 8.</i>	W	2 KP	1S	U. Suter
Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Suter Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a paper from the recent literature.				
Lernziel	The course introduces you to recent developments in the fields of cellular and molecular neurobiology. It also supports you to develop your skills in critically reading the scientific literature. You should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their goals, why the authors chose the experimental approach they used, the strengths and weaknesses of the experiments and the data presented, and how the work fits into the wider literature in the field. You will present one paper yourself, which provides you with practice in public speaking.				
Inhalt	You will present one paper yourself. Give an introduction to the field of the paper, then show and comment on the main results (all the papers we present are available online, so you can show original figures with a beamer). Finish with a summary of the main points and a discussion of their significance. You are expected to take part in the discussion and to ask questions. To prepare for this you should read all the papers beforehand (they will be announced a week in advance of the presentation).				
Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Voraussetzungen / Besonderes	You must attend at least 80% of the journal clubs, and give a presentation of your own. At the end of the semester there will be a 30 minute oral exam on the material presented during the semester. The grade will be based on the exam (45%), your presentation (45%), and a contribution based on your active participation in discussion of other presentations (10%).				
551-0737-00L	Ecology and Evolution: Interaction Seminar	W	2 KP	2S	S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Interaction seminar. Student-mediated presentations, guests and discussions on current themes in ecology, evolutionary and population biology.				
Lernziel	Getting familiar with scientific arguments and discussions. Overview of current research topics. Making contacts with fellow students in other groups.				
Inhalt	Scientific talks and discussions on changing subjects.				
Skript	None				
Literatur	None				
Voraussetzungen / Besonderes	For information, location and details: http://www.tb.ethz.ch/education/zis.html				
551-0509-00L	Current Immunological Research in Zurich	E-	0 KP	1K	R. Spörri, M. Detmar, C. Halin Winter, W.-D. Hardt, M. Kopf, S. R. Leibundgut, A. Oxenius, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	This monthly meeting is a platform for Zurich-based immunology research groups to present and discuss their ongoing research projects. At each meeting three PhD students or Postdocs from the participating research groups present an ongoing research project in a 30 min seminar followed by a plenary discussion.				
Lernziel	The aim of this monthly meeting is to provide further education for master and doctoral students as well as Postdocs in diverse topics of immunology and to give an insight in the related research. Furthermore, this platform fosters the establishment of science- and technology-based interactions between the participating research groups.				
Inhalt	Presentation and discussion of current research projects carried out by various immunology-oriented research groups in Zurich.				
Skript	none				
551-1615-00L	NMR Methods for Studies of Biological Macromolecules <i>Prerequisites: Basic knowledge in biological NMR spectroscopy.</i>	W	1 KP	2S	A. D. Gossert
Kurzbeschreibung	Seminar series on technical aspects of high resolution nuclear magnetic resonance (NMR) spectroscopy with biological macromolecules. This seminar series is targeted at Master students and PhD students conducting research projects in the field of biomolecular NMR in solution.				
Lernziel	Introduction and discussion of advanced methods for recording and analysis of NMR data with biological macromolecules.				
Inhalt	Seminar series on technical aspects of high-resolution nuclear magnetic resonance (NMR) spectroscopy with biological macromolecules. This seminar series is targeted at Master students and PhD students conducting research projects in the field of biomolecular NMR in solution.				
551-1409-00L	RNA Biology Lecture Series II: Non-Coding RNAs: Biology and Therapeutics	W	4 KP	2V	J. Hall, M. Stoffel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to the functions of non-coding RNAs as well as their use as drugs to treat diseases.				
Lernziel	The students should get familiar with the wide array of roles, which non-coding RNAs play in cellular functions.				
Inhalt	Micro RNAs; computational approaches to miRNAs; micro RNA function in metabolism; viruses and viral RNAs; nucleic acid-based drugs; ncRNA-mediated genome regulation; epigenetic programming of genome remodelling in ciliates; telomerase and telomeres; tRNA biology. http://www.nccr-rna-and-disease.ch/tiki-index.php?page=LectureSeries				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
551-1407-00L	RNA Biology Lecture Series I: Transcription & Processing & Translation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V	F. Allain, N. Ban, U. Kutay, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers aspects of RNA biology related to gene expression at the posttranscriptional level. These include RNA transcription, processing, alternative splicing, editing, export and translation.				
Lernziel	The students should obtain an understanding of these processes, which are at work during gene expression.				

Inhalt	Transcription & 3'end formation ; splicing, alternative splicing, RNA editing; the ribosome & translation, translation regulation, RNP biogenesis & nuclear export, mRNA surveillance & mRNA turnover; signal transduction & RNA.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of cell and molecular biology.				
701-0015-00L	Transdisciplinary Research: Challenges of Interdisciplinarity and Stakeholder Engagement <i>Number of participants limited to 20. Priority is given to PhD students D-USYS.</i>	W	2 KP	2S	M. Stauffacher, C. E. Pohl, B. Vienni Baptista
Kurzbeschreibung	<p><i>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until 15 September 2021. The waiting list is active until 17 September. All students will be informed on 19 September, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 12 students register for it.</i></p> <p>This seminar is designed for PhD students and PostDoc researchers involved in inter- or transdisciplinary research. It addresses and discusses challenges of this kind of research using scientific literature presenting case studies, concepts, theories, methods and by testing practical tools. It concludes with a 10-step approach to make participants' research projects more societally relevant.</p>				
Lernziel	Participants know specific challenges of inter- and transdisciplinary research and can address them by applying practical tools. They can tackle questions like: how to integrate knowledge from different disciplines, how to engage with societal actors, how to secure broader impact of research? They learn to critically reflect their own research project in its societal context and on their role as scientists.				
Inhalt	<p>The seminar covers the following topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Theories and concepts of inter- and transdisciplinary research (2) The specific challenges of inter- and transdisciplinary research (3) Collaborating between different disciplines (4) Engaging with stakeholders (5) 10 steps to make participants' research projects more societally relevant <p>Throughout the whole course, scientific literature will be read and discussed as well as practical tools explored in class to address concrete challenges.</p>				
Literatur	<p>Literature will be made available to the participants. The following open access article builds a core element of the course: Pohl, C., Krütti, P., & Stauffacher, M. (2017). Ten Reflective Steps for Rendering Research Societally Relevant. GAIA 26(1), 43-51 doi: 10.14512/gaia.26.1.10 available at (open access): http://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2017/00000026/00000001/art00011</p> <p>Further, this collection of tools will be used https://naturalsciences.ch/topics/co-producing_knowledge</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the course requires participants to be working on their own research project. Dates (Wednesdays, 8h15-12h00): 29 September, 27 October, 10 November, 24 November, 8 December				
551-1423-00L	Current Topics in Metabolism and Disease <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1S	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Stoffel Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a comprehensive presentation of a recent paper published in a top ranking international peer reviewed journal that relates to metabolism and disease.				
Lernziel	The course introduces the students to recent developments in the fields of metabolism and disease. It also supports the development of analytical skills, including critical reading of scientific literature, being able to present and critically discuss scientific experiments, point out technical limitations, and placing recent discoveries in the broader context of biology, physiology and medicine. The student should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their hypothesis and their goals, why the authors chose the experimental approach and methods used, the strengths and weaknesses of the experiments, the quality of the data presented, the conclusions drawn, and how the work fits into the wider literature in the field. Furthermore, the student should discuss alternative approaches and future experiments. Each student will present one paper during the course, which provides him/her with practice in public speaking.				
Inhalt	Each student will present at least once during the semester. The presentation includes an introduction to the field of the paper, a critical description of the main results, a summary of the main points and a discussion of their significance. Every participant is expected to take part in the discussion and to ask questions. At each meeting, all students are expected to read and prepare the paper beforehand. Each paper presented will be announced one week in advance of the presentation.				
Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Literatur	Students will be guided to choose their papers base on recent literature published less than 1 year prior in a relevant journal.				
551-0030-01L	Doktorarbeit	E-	0 KP		Professor/innen
Kurzbeschreibung	Doktorarbeit				
376-1661-00L	Ethics of Life Sciences and Biotechnology	W	3 KP	2V	A. Blasimme, E. Vayena
Kurzbeschreibung	This semester course enables students to recognize, anticipate and address ethical issues in the domain of health sciences and their technological application. The students will acquire the necessary theoretical and analytic resources to develop critical thinking skills in the field of applied ethics and will practice how to use such resources to address concrete ethical issues in health sciences				
Lernziel	<p>This course is tailored to students who want to become familiar with the analysis of ethical issues in all the different domains of life sciences and biotechnology. The course aims at equipping students with the necessary knowledge and analytic skills to understand, discuss and address the ethical aspects of science and technology in the domain of human health. The specific learning objectives of this course are:</p> <ol style="list-style-type: none"> A. Identify ethical issues in in life sciences and biotechnology. B. Analyze and critically discuss ethical issues in life sciences and biotechnology. C. Become aware of relevant legal and public policy frameworks. D. Distinguish different ethical approaches and argumentative strategies in applied ethics. E. Recognize how ethical issues relate to different accounts of technology and innovation. F. Develop a personal and critical attitude towards the ethical aspects of life sciences and their technological application. G. Autonomously anticipate ethical issues. H. Propose and communicate solutions to ethical challenges and dilemmas. 				

Inhalt The course starts off with an introductory lecture on ethics as a discipline and an overview of the most relevant approaches in the domain of applied ethics. The students will also be introduced to current theoretical accounts of technology and will start to appreciate the relevance of ethics especially with respect to new and emerging technologies. Usable analytic tools will also be provided, thus enabling the students to engage with the discipline in a practical way from the very onset of the semester.

The course will continue with thematic sessions covering a broad variety of topics all of which are relevant to the different study tracks offered by the department. In particular, the course will cover the following domains: digital health technologies and medical AI; food, nutrition and healthy longevity; biomedical engineering; genetics; neuroscience and Neurotechnologies; medical robotics; disability and rehabilitation; environmental ethics. The course will also include sessions on cross-cutting ethically relevant aspects of health sciences and technologies, namely: access to innovation, translational research, and the relation between science and public policy.

All the topics of the course will be illustrated and interactively discussed through many case studies, offering the students the opportunity to prepare and present them, and to use them in individual as well as group exercises. Throughout the course, the students will have multiple opportunities to experiment with ethical argumentation and to practice their evolving skills.

Doktorat Departement Biologie - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	O	Obligatorisch
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	W+	Wählbar für KP und empfohlen
Dr	Für Doktorat geeignet	Z	Zusatzangebot zum VLV

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Biosysteme

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0301-00L	Current Topics in Biosystems Science and Engineering <i>Findet dieses Semester nicht statt. For doctoral students only. Master's students cannot receive credits for the seminar.</i>	W	2 KP	1S	R. Platt , N. Beerenwinkel, Y. Benenson, K. M. Borgwardt, P. S. Dittrich, M. Fussenegger, A. Hierlemann, D. Iber, M. H. Khammash, D. J. Müller, S. Panke, S. Reddy, T. Schroeder, J. Stelling, B. Treutlein
Kurzbeschreibung	This seminar will feature invited lectures about recent advances and developments in systems biology, including topics from biology, bioengineering, and computational biology.				
Lernziel	To provide an overview of current systems biology research.				
Inhalt	The final list of topics will be available at https://www.bsse.ethz.ch/news-and-events/seminar-series.html				
	<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>				
636-0309-00L	Advances in Molecular Biotechnology	W	2 KP	2S	M. Fussenegger

Doktorat Departement Biosysteme - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

►► Doktoratsausbildung in anorganischer Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0169-00L	Instrumental Analysis	E-	0 KP	2S	D. Günther
Kurzbeschreibung	Group seminar on elemental analysis and isotope ratio determinations using various plasma sources				
Inhalt	Developments in plasma mass spectrometry and alternative plasma sources				
529-0198-00L	Main Group Element and Coordination Chemistry	E-	0 KP	2S	H. Grützmacher
529-0199-00L	Inorganic and Organometallic Chemistry	E-	0 KP	2K	C. Copéret, H. Grützmacher, D. Günther, M. Kovalenko, V. Mougél
529-0455-00L	Laser for Micro- and Nanostructuring	W	2 KP	2V	T. Lippert
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of lasers and their applications with an emphasis on micro- and nano-structuring. Several applications which are still in the research state, will be discussed together with industrial applications, such as microlithography and laser welding. Other aspects are the materials that are applied in these applications, e.g. photoresists, and their functioning.				
Lernziel	Introduction to the fundamentals of lasers and their applications with an emphasis on micro- and nano structuring. Several applications which are still in the research state, e.g. non-optical lithographies, will be discussed together with industrial applications, such as microlithography and laser welding. Other aspects are the materials that are applied in these applications, e.g. photoresists, and their functioning.				
Inhalt	Introduction to lasers, Overview of micro- and nanotechnology, microlithography, photoresists: classical types and new developments, laser cutting and welding, laser cleaning, laser ablation, polymer ablation: designed polymers, lasers and surfaces, laser spectroscopy, laser chemical vapor deposition, pulsed laser deposition (PLD), special materials by PLD, alternative structuring methods.				
Skript	The script (a copy of the slides) will be handed out during the first lecture.				
Literatur	D. Bäuerle, Laser Processing and Chemistry, 3rd ed., Springer Verlag 2000. D. B. Chrisey, G. K. Hubler, Pulsed Laser Deposition of Thin Films, John Wiley & Sons 1994. D. Schüöcker, High Power Lasers in Production Engineering, Imperial College Press 1999. E. Beyer, Schweissen mit Laser : Grundlagen, Springer Verlag 1995. L. F. Thompson, C. G. Willson, M. J. Bowden, Eds., Introduction to Microlithography, 2nd ed., American Chemical Society 1994. J. Mazumder, A. Kar, Theory and Application of Laser Chemical Vapor Deposition, Plenum Press 1995. W. Demtroeder, Laser Spectroscopy: Basic Concepts and Intrumentation, 3rd ed., Springer 2003. F.K. Kneubühl, M. W. Sigrist, Laser, Teubner Taschenbücher Physik, Stuttgart-Leipzig 1999 FSRM, CD-ROM: An Introduction to the World of Microsystems, Neuchatel. Arbeitskreis Lasertechnik R. Poprawe, CD-ROM: Lasertechnik, Aachen. J. Gobrecht, Vorlesungsskript: Grundlagen der Mikro- und Nanotechnik, ETH Zuerich, WS 2001/2002.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Doktoratsausbildung in organischer Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0280-00L	Analytical Chemistry Seminar	E-	0 KP	1K	R. Zenobi
Kurzbeschreibung	Kolloquium Analytische Chemie				
Lernziel	Präsentation und Diskussion aktueller Themen der Forschung in analytischer Chemie				
Inhalt	Präsentation und Diskussion aktueller Themen der Forschung in analytischer Chemie				
529-0290-00L	Organic Chemistry (Seminar) ■	E-	0 KP	2S	E. M. Carreira, J. W. Bode, H. Wennemers, R. Zenobi
529-0299-00L	Organic Chemistry	E-	0 KP	1.5K	J. W. Bode, E. M. Carreira, P. Chen, H. Wennemers, R. Zenobi
529-1100-00L	Fragrance Chemistry <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1V	
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung lädt zu einer spannenden Reise in die Welt der Düfte ein, von den chemischen Geheimnissen hinter Chanel N°5 hin zu Struktur-Geruchsbeziehungen, industriellen Verfahren sowie der Totalsynthese von Terpenoiden. Jede Einheit ist um eine Duffamilie herum aufgebaut und stellt eine besondere Klasse von chemischen Reaktionen in den Vordergrund, illustriert durch bekannte Parfüm-Beispiele.				

Lernziel	Nach Abschluss dieses Vorlesungsmoduls kennen die Studenten alle bedeutenden Parfümerierohstoffe der wichtigen Dufffamilien mit ihren akademischen und industriellen Synthesen, ihren Geruchseigenschaften, ihrer Verwendung, ihren historischen Bezügen und ihrem heutigen ökonomischen Stellenwert. Die Studenten können die Bedeutung der wichtigen Synthesebausteine und von industriellen Transformationen allgemein erklären und einschätzen, wie attraktiv ein chemischer Prozess in grossem Massstab ist. Sie können akademische wie industrielle Riechstoff- und Terpensynthesen retrosynthetisch planen und das erworbene Wissen zu Struktur-Geruchsbeziehungen ermöglicht ihnen, neue Duftstoffe zu konzipieren und zu designen. Die Studenten können Konformereräume von Riechstoffen approximieren, insbesondere für Makrocyclen und auf Basis einfacher Regeln, und wissen wie Olfaktophor-Modelle verwendet werden. Die Studenten verstehen den molekularen Mechanismus des Riechens und können ihn erklären, ebenso wie die Biosynthese von Terpenen und die Grundlagen des parfümistischen Komponierens. Letztere ermöglichen ihnen weitere Studien in der Parfümerie an einer spezialisierten Universität wie der ISIPCA in Versailles; die Studenten lernen aber auch Zusammenhänge zwischen Riechstoffchemie und Pharmazeutischer Chemie wie auch allgemein mit dem Geschäftsbereich Spezialitätenchemie kennen.
Literatur	Günther Ohloff, Wilhelm Pickenhagen, Philip Kraft, 'Scent and Chemistry - The Molecular World of Odors' (Englisch), Verlag Helvetica Chimica Acta, Zürich, und Wiley-VCH, Weinheim, 2012, 418 Seiten, ISBN 978-3-90639-066-6.
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html

►► Doktoratsausbildung in physikalischer Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0490-00L	Special Topics in Theoretical Chemistry	E-	0 KP	1S	M. Reiher
Kurzbeschreibung	Weekly seminar programme on special topics in theoretical and quantum chemistry. Talks delivered by PhD students and PostDocs as well as by external speakers.				
Lernziel	advanced course for PhD students and postdoctoral fellows				
Inhalt	current research topics in theoretical chemistry				
Skript	none				
529-0460-00L	Computer Simulation	E-	0 KP	1S	P. H. Hünenberger, S. Riniker
Voraussetzungen / Besonderes	Group meeting				
529-0427-00L	Electron Spectroscopy	W	1 KP	2S	F. Merkt
Kurzbeschreibung	Group seminar on electronic spectroscopy, photoelectron spectroscopy, vacuum ultraviolet spectroscopy.				
Inhalt	Group seminar on electronic spectroscopy, photoelectron spectroscopy, vacuum ultraviolet spectroscopy.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation to this seminar must be discussed with the lecturer.				
529-0479-00L	Theoretical Chemistry, Molecular Spectroscopy and Dynamics	W	1 KP	2S	F. Merkt, M. Reiher, J. Richardson, R. Signorell, H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Seminar on theoretical chemistry, molecular spectroscopy and dynamics.				
529-0480-00L	Nuclear Magnetic Resonance Seminar ■	E-	0 KP	2S	B. H. Meier
Kurzbeschreibung	Forschungsseminar über aktuelle Probleme der Kernspinresonanz				
529-0489-00L	Phys.-chem. Apparatebau ■	W	2 KP	2P	B. H. Meier
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Konstruktion von physikalisch-chemischen Messinstrumenten. Praktische Übungen in mechanischer Konstruktion und elektronischer Schaltungstechnik.				
Lernziel	Kennenlernen der Grundlagen der Konstruktion von physikalisch-chemischen Messinstrumenten. Praktische Übungen in mechanischer Konstruktion. Befähigung zum selbstständigen Arbeiten (Drehen, Fräsen, Bohren).				
Inhalt	Einführung in die elektronische Messtechnik, die Radiofrequenz- und Mikrowellentechnologie und in die Digitalelektronik.				
Skript	Unterlagen in der ersten Stunde verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Zugang mit Bewilligung des Dozenten				
529-0499-00L	Physical Chemistry	W	1 KP	1K	M. Reiher, A. Barnes, G. Jeschke, B. H. Meier, F. Merkt, J. Richardson, R. Riek, S. Riniker, T. Schmidt, R. Signorell, H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Institute-Seminar covering current research Topics in Physical Chemistry				
529-0491-00L	Seminar in Computational Chemistry C4	E-	0 KP	2S	M. Reiher, J. Richardson
Kurzbeschreibung	Forschungsseminar mit Gastdozenten				
402-0551-00L	Laser Seminar	E-	0 KP	1S	T. Esslinger, J. Faist, J. Home, U. Keller, F. Merkt, H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
529-0481-00L	Advanced High Resolution Molecular Spectroscopy	W	1 KP	1V	S. Albert
Kurzbeschreibung	The course teaches advanced topics in molecular spectroscopy: techniques for analysing rotationally and rovibrationally resolved spectra will be discussed, the basics of FTIR spectroscopy will be reviewed, and the sources which may be used in high resolution infrared spectroscopy will be described. The fields in which high resolution infrared /THz spectroscopy is applied will also be reviewed.				
Lernziel	The students will understand how to use the tools needed to analyze simple highly resolved spectra. They will become familiar with experimental techniques in high resolution molecular spectroscopy and will understand how molecular spectroscopy can be applied to solve problems with respect to atmospheric pollutants and the detection of molecules in interstellar space.				
Inhalt	The students will learn how to record rotationally and rovibrationally resolved spectra in the THz and IR frequency range. For that purpose state-of-the-art sources like synchrotrons, FELs and other THz sources will be discussed. In this context, the basics of Fourier transform infrared spectroscopy will also be reviewed. The analysis of such spectra with interactive programs will then be explained. Finally, applications of high resolution molecular spectroscopy in the field of atmospheric and interstellar chemistry will be discussed. The identification and the quantitative determination of atmospheric pollutants will be discussed in detail. In addition, the identification of interstellar molecules in the context of the origin of life will be reviewed. The question of the identification of the interstellar unidentified infrared bands and of the interstellar diffuse bands will also be addressed. Finally, high resolution molecular spectroscopy of chiral molecules in the context of molecular parity violation will be discussed				
Literatur	Will be given in the lecture				
529-0470-00L	Literature Seminar in Theoretical Chemistry	Z	0 KP	2S	M. Reiher
Kurzbeschreibung	In depth study of selected recent papers on theoretical chemistry				
Lernziel	Doktorats- und Mitarbeiterschulung				

Inhalt	Variiert nach aktuellem Stand der Forschung				
Literatur	Will be announced on www.reiher.ethz.ch/courses-and-seminars.html				
529-0485-00L	Calculating Free Energy Differences from Molecular Simulation: Theory and Practical Applications	W	1 KP	1V	N. Hansen
Kurzbeschreibung	Theoretical analysis as well as issues of practical implementation of state of the art free energy methods.				
Lernziel	Recognition of the concepts that underlie the different approaches devised for the determination of free energies				
Inhalt	A wide variety of fundamental chemical quantities such as binding or equilibrium constants, solubilities, partition coefficients, and adsorption coefficients are related to the difference in free energy between particular (non)physical states of a system. A maze of computational techniques to calculate free energies is nowadays available that differ in efficiency and accuracy. However, most of them are rooted in a few basic ideas. In the lecture state of the art methods are discussed in light of these basic ideas.				
Skript	Handouts will be provided				
Literatur	C. Chipot, A. Pohorille, Free Energy Calculations, Springer, Berlin-Heidelberg, 2007				
529-0809-00L	Theoretical Chemistry Seminar	E-	0 KP	2S	M. Reiher, J. Richardson
Kurzbeschreibung	Seminar on recent developments in Theoretical Chemistry presented by guest speakers.				
Lernziel	Doktorats- und Mitarbeiterschulung				
Inhalt	Variiert nach aktuellem Stand der Forschung				
Literatur	Will be announced on http://www.reiher.ethz.ch/courses-and-seminars/theoretical-chemistry.html				

►► Doktoratsausbildung in Chemie- und Bioingenieurwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0690-00L	ICB Seminars on Chemical and Biochemical Engineering	W	1 KP		P. Arosio
Kurzbeschreibung	The ICB seminar series covers the umbrella of diverse research activities encompassed within the institute, including catalysis, functional materials, polymer engineering, separations, microfluidics, process design, and systems engineering. This series was founded with the aim of promoting cross-disciplinary scientific discourse and interaction with other distinguished groups working worldwide.				
Lernziel	Students are expected to attend all seminars in one academic year, and should register at the beginning of each seminar. Additionally they must deliver a two page written report at the end of the year describing the topics covered, main conclusions, and interrelationships between the different themes.				
Inhalt	The ICB seminar series covers the umbrella of diverse research activities encompassed within the institute, including catalysis, functional materials, polymer engineering, separations, microfluidics, process design, and systems engineering. This series was founded with the aim of promoting cross-disciplinary scientific discourse and interaction with other distinguished groups working worldwide, and is targeted at individuals who have made outstanding contributions within their fields. Each year, around 7 distinguished scientists and technologists will be invited to speak on topics of current interest in Chemical and Biochemical Engineering. PhD students are particularly encouraged to attend in order to broaden their perception and enrich their scientific horizons.				

►► Doktoratsausbildung in Polymerwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0585-00L	Reactivity in Micelles and Vesicles	W	1 KP	1V	P. J. Walde
Kurzbeschreibung	Diskussion verschiedener Aspekte der chemischen Reaktivität in Mizellen und Vesikeln (Liposomen) als polymolekulare Kompartimente.				
Lernziel	Tieferes Verständnis von Mizellen und Vesikeln als selbstorganisierte Reaktionssysteme.				
Inhalt	Mit einigen ausgewählten Beispielen aus der neueren Literatur werden die Eigenschaften und Anwendungen von Mizellen und Vesikeln als Reaktionssysteme dargelegt.				
Skript	kein Skript				

►► Doktoratsausbildung in Pharmazeutischen Wissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-2000-00L	Seminar for Group Members ■ Findet dieses Semester nicht statt.	W	0 KP	2S	G. Schneider
Kurzbeschreibung	Weekly group seminar, in which members of the research team present and discuss the results of their projects and selected reports from the current scientific literature.				
Lernziel	Participants learn to present scientific studies and discuss own results in greater context.				
535-0900-00L	Seminars on Drug Discovery and Development	E-	1 KP	1K	R. Schibli, K.-H. Altmann, M. Detmar, K. Eyer, C. Halin Winter, J. Hall, J.-C. Leroux, U. Quitterer, G. Schneider, H. U. Zuilhofer
Kurzbeschreibung	Vermittlung neuer Erkenntnisse im Bereich Arzneimittelfindung und -entwicklung anhand von Expertenvorträgen aus dem Hochschul- und Industriebereich.				
Lernziel	Einblick in aktuelle Forschungsgebiete im Gesamtbereich der Pharmazie. Vermittlung neuer Erkenntnisse im Bereich Arzneimittelfindung und -entwicklung.				
Inhalt	Seminarreihe des Instituts für Pharmazeutische Wissenschaften. Expertinnen und Experten aus Akademie und Industrie berichten über neue Erkenntnisse.				
535-0901-00L	From A to Z in Drug Discovery and Development	Z	1 KP	2S	J. Hall, K.-H. Altmann, M. Arand, J. Scheuermann, R. Schibli, H. U. Zuilhofer
Kurzbeschreibung	The lecture series takes place at the ETH Hönggerberg and covers a variety of major activities involved in drug discovery: selecting drug targets, technologies used in drug discovery, small, medium and large drugs, objectives of the medicinal chemist, assessing drug safety, principles of personalized medicine, designing clinical trials, how intellectual property is protected, as well as others.				
Lernziel	The objective of the course is to gain a global understanding of most of the important phases in the discovery and development of modern synthetic and biological drugs, from the first activities to clinical trials. The lecture is intended for students that have an interest in the area and/or may consider a career working in drug discovery. This lecture course complements knowledge and experience gained in the research project performed by the PhD student.				

Inhalt	Thirteen two hour lectures for life-science PhD students and students of the Pharmaceutical Sciences Master, given by experts from the ETH, UZH, USZ and the pharmaceutical industry. Introduction to the modern drug discovery process - Principles of drug pharmacokinetics and drug metabolism - Computer sciences in drug discovery - Drug targets - In vitro methods in drug discovery - Natural products in drug discovery - Medicinal chemistry: Chemical lead selection/optimization - Antibodies and therapeutic proteins: Targets and drugs - In vivo molecular imaging in drug discovery - Drug formulation: Key development consideration, Current new APIs challenges and FDA rising standards - Preclinical safety, adverse drug events and drug-drug interactions - Clinical development steps including trial design - Intellectual property in drug discovery and development
Skript	Scripts to be uploaded into ILIAS
Literatur	To be distributed during the lecture
Voraussetzungen / Besonderes	Formally none, but a basic understanding in biochemistry, physiology and chemistry is highly desirable as it will certainly help to get the most from the lectures.

►► Weitere Ausbildungsangebote

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende	
529-0195-00L	Scientific Information Retrieval & Management in Life Sciences and Chemistry	W	2 KP	2V	O. Renn, L. Betschart, J. Dolenc	
Kurzbeschreibung	Students learn how to effectively retrieve, critically judge, analyze and manage published scientific information – important skill sets in chemistry and life sciences where scientists need to deal with vast amounts of information. The course, using practical examples, also covers scientific writing, visualizations, science communication and state-of-the-art technologies such as text mining.					
Lernziel	Students are made aware about the wide variety of information solutions that exist today for all kinds of research processes, get an independent understanding of how they are derived and learn how to critically judge their quality. They learn how scientific communication works today and on which concepts and principles it is based. They develop the ability to select appropriate, subject-specific databases or tools for a given specific scientific question based on a sound understanding on how a tool or database has been developed and maintained, thus building the personal capacity of doing research effectively and efficiently by integrating scientific information into the research process when needed. Students learn how to evaluate information solutions, to build suitable search strategies and to integrate them in their information workflows. Also, they learn how to effectively communicate their own scientific results using various distribution channels and to measure the impact of their outreach activities. Overall, they gain the ability to perform all steps of the research cycle in a time- and cost-efficient manner, from the research strategy up to writing a first paper and their Ph.D. thesis.					
Inhalt	<p>The course has been primarily designed for Ph.D. students, also for the Life Science Zurich Graduate School, but is also open to Master students. In a series of 12 units, which always include practical examples (for some lectures a notebook is required), the use of scientific information is taught not in a database-centric view but corresponding to the steps through which scientific research is conducted – including the dissemination of scientific results. This is particularly interesting for students who are about to write-up their first paper or thesis.</p> <p>Students will learn about the different types of information resources and tools, get an insight into the numerous databases and tools that exists and how those are built and maintained, enabling them to critically judge the value and trustworthiness of an information resource. Additionally, they will learn how to communicate their own scientific results properly, using also additional measures that are reflected by alternative metrics.</p> <p>The following topics are covered in twelve modules:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. & 2. The world of scientific publishing: basics, publishing models 3. Searching and retrieving scientific information using search engines and literature databases 4. Searching and retrieving scientific information using subject-specific databases in chemistry and materials science 5. Searching and retrieving scientific information using subject-specific databases in life sciences 6. Tools for analyzing scientific information 7. Tools for managing scientific information and sharing knowledge, including pipelining tools 8. Patents 9. Text (literature) mining 10. Visualizing molecules for lab reports, presentations, posters, and publications 11. Scientific writing, good design & good scientific practice 12. Communicating & analyzing the impact of (your) science 					
Skript	The slide deck and supplementary materials will be made available in the teaching document repository (ILIAS) after each lecture.					
Literatur	Additional literature and reference are provided in the course material.					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			nicht geprüft	
Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			nicht geprüft	
		Analytische Kompetenzen			nicht geprüft	
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft	
		Problemlösung			nicht geprüft	
		Kommunikation			nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme				nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
			Kritisches Denken			nicht geprüft
			Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
			Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
			Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

Doktorat Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Erdwissenschaften

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-0254-00L	Seminar Geochemistry and Petrology	E-	0 KP	2S	O. Bachmann, M. Schönbächler, C. Chelle-Michou, M. W. Schmidt, D. Vance
Kurzbeschreibung	Seminar series with external and occasional internal speakers addressing current research topics. Changing programs announced via D-ERDW homepage (Veranstaltungskalender)				
Lernziel	Presentations on isotope geochemistry, cosmochemistry, fluid processes, economic geology, petrology, mineralogy and experimental studies. Mostly international speakers provide students, department members and interested guests with insight into current research topics in these fields.				
Inhalt	Wöchentliches Seminar mit Fachvorträgen eingeladener oder interner Wissenschaftler, vornehmlich zu Themen der Geochemie, Isotopengeologie, Hydrothermalgeochemie, Lagerstättenbildung, Petrologie, Mineralogie und experimentelle Studien.				
	<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>				
651-1617-00L	Geophysical Fluid Dynamics and Numerical Modelling E-Seminar		0 KP	1S	P. Tackley, T. Gerya
651-4931-00L	Seminar I: Heat and Mass Transfers in Magmatology	W	1 KP	1S	O. Bachmann, C. Chelle-Michou
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Heat and mass transfers from the mantle to the crust control many aspects of the differentiation of our planet, including (1) primitive melt chemistry, (2) layering of the crust, (3) type of volcanic eruption, (4) formation of mineral deposits. This year, we will focus on processes in crystal mushes (formation, crystallization, remobilization, degassing).				
Lernziel	This class will allow the students to learn about the modern methods and ideas on heat and mass transfers in magmatology through classic and recently published papers. Communication of scientific results to the scientific community and the public is critical. In the class, the students will read and analyse scientific papers and discuss them orally to the class. The students will also create a Wikipedia page and reformulate scientific results for the public.				
Inhalt	The class will focus mostly on 1) reading literature on topics of interests, 2) oral and written presentations of the papers, 3) exercises illustrating the topic, to allow students to work by themselves on some well-defined problems.				
651-1180-00L	Research Seminar Structural Geology and Tectonics	Z	0 KP	1S	W. Behr
Kurzbeschreibung	A seminar series with invited speakers from both inside and outside the ETH.				
Lernziel	The seminar series provides an opportunity to convey the latest research results to students and staff.				
Inhalt	Informal seminars with both internal and external speakers on current topics in Structural Geology, Tectonics and Rock Physics. The current program is available at: http://www.structuralgeology.ethz.ch/news-and-events/events-and-seminars.html				

Doktorat Departement Erdwissenschaften - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					
851-0587-01L	CIS PhD Colloquium <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: 615G932C</i>	W	2 KP	2K	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	In this internal colloquium doctoral students present their work after about 12 months of research.				
Lernziel	The aim of this colloquium is that the presenters receive feedback on their research at an important stage (a stage at which significant changes of direction, methodology, etc. may still be undertaken) in the PhD process.				
Inhalt	Presentation of doctoral research.				
Skript	Distributed electronically.				
Literatur	Distributed electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dates: See http://www.cis.ethz.ch/education/index				
851-0626-02L	PhD Colloquium in Development Economics ■	W	1 KP	1K	I. Günther, K. Harttgen
Kurzbeschreibung	PhD students working in empirical development economics will present their ongoing work, with a particular focus on the methods (to be) used and challenges faced. Participants are expected to read the drafts/papers/presentations beforehand and give constructive feedback to the PhD student presenting.				
Lernziel	PhD students learn how to present and discuss their own research questions, methods, results and problems. PhD students get familiar with the challenges of empirical economics research in low income countries.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is a two days course.				
851-0735-10L	Wirtschaftsrecht <i>Maximale Teilnehmerzahl: 100</i>	W	2 KP	2V	P. Peyrot
Kurzbeschreibung	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-MAVT</i> Die Vorlesung führt die Studierenden in praxisnaher Weise in die rechtlichen Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens ein.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, selbständig wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie verfügen über folgende Kompetenzen: - Sie verfügen über das Grundlagenwissen zur Gründung und Führung eines Unternehmens. - Sie sind vertraut mit den Themen contracting, negotiation, claims management und dispute resolution - Sie kennen die Bedeutung eines Systems zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenordnung einzurichten (compliance). - Sie können zum legal management des Unternehmens beitragen und rechtliche Fragestellungen mit Juristen besprechen. - Sie verstehen das Recht als Teil der Unternehmensstrategie und als wertvolle Ressource für die Unternehmung.				
Skript	Ein umfassendes Skript wird auf der Plattform Moodle online zur Verfügung gestellt.				
851-0735-09L	Workshop & Lecture Series on the Law & Economics of Innovation	W	2 KP	2S	S. Bechtold, H. Gersbach
Kurzbeschreibung	This series is a joint project by ETH Zurich and the Universities of St. Gallen and Zurich. It provides an overview of interdisciplinary research on intellectual property, innovation, antitrust, privacy & technology policy. Scholars from law, economics, management and related fields present their current research. All speakers are internationally well-known experts from Europe, the U.S. & beyond.				
Lernziel	After the workshop and lecture series, participants should be acquainted with interdisciplinary approaches towards intellectual property, innovation, antitrust, privacy and technology policy research. They should also have an overview of current topics of international research in these areas.				
Inhalt	The workshop and lecture series will present a mix of speakers who represent the wide range of current social science research methods applied to intellectual property, innovation, antitrust, privacy and technology policy issues. In particular, theoretical models, empirical and experimental research as well as legal research methods will be represented.				
Skript	Papers discussed in the workshop and lecture series are posted in advance on the course web page.				
Literatur	William Landes / Richard Posner, The Economic Structure of Intellectual Property Law, 2003 Suzanne Scotchmer, Innovation and Incentives, 2004 Peter Menell / Suzanne Scotchmer: Intellectual Property Law, in: Polinsky / Shavell (eds.), Handbook of Law and Economics, Volume 2, Amsterdam 2007, pp. 1471-1570 Bronwyn Hall / Nathan Rosenberg (eds.), Handbook of the Economics of Innovation, 2 volumes, Amsterdam 2010 Bronwyn Hall / Dietmar Harhoff, Recent Research on the Economics of Patents, 2011 Paul Belleflamme / Martin Peitz, Industrial Organization: Markets and Strategies, Cambridge, 2nd edition 2015 Robert Merges, Economics of Intellectual Property Law, in Parisi (ed.), Oxford Handbook of Law & Economics, Volume 2, 2017				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D-MATL, D-MTEC</i>	W+	2 KP	2V	M. Schweizer
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.				

Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden.			
	Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.			
851-0738-01L	Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen W und den technischen Wissenschaften	2 KP	2V	K. Houshang Pour Islam
Kurzbeschreibung	<i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-BSSSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i>			
Lernziel	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.			
	Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert.			
	Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.			
	Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt: - Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern - Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums - Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung - Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen - Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups.			
	Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft.			
	Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.			
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.			
851-0252-04L	Behavioral Studies Colloquium	Z	0 KP	2K
Kurzbeschreibung	E. Stern, U. Brandes, D. Helbing, C. Hölscher, M. Kapur, C. Stadtfeld			
Lernziel	This colloquium offers an opportunity to discuss recent and ongoing research and scientific ideas in the behavioral sciences, both at the micro- and macro-levels of cognitive, behavioral and social science. The colloquium features invited presentations from internal and external researchers as well as presentations of doctoral students close to submitting their dissertation research plan.			
Inhalt	Participants are informed about recent and ongoing research in different branches of the behavioral sciences. Presenting doctoral students obtain feedback on their dissertation research plan.			
	This colloquium offers an opportunity to discuss recent and ongoing research and scientific ideas in the behavioral sciences, both at the micro- and macro-levels of cognitive, behavioral and social science. It covers a broad range of areas, including theoretical as well as empirical research in social psychology, research on higher education, sociology, modeling and simulation in sociology, decision theory and behavioral game theory, economics, research on learning and instruction, cognitive psychology and cognitive science.			
	The colloquium features invited presentations from internal and external researchers as well as presentations of doctoral students close to submitting their dissertation research plan.			
Voraussetzungen / Besonderes	Doctoral students in D-GESS can obtain 2 credit points for presenting their dissertation research plan.			
851-0252-01L	Human-Computer Interaction: Cognition and Usability W	3 KP	2S	H. Zhao, S. Credé, C. Hölscher
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 35.</i>			
Lernziel	<i>Particularly suitable for students of D-ARCH, D-INFK, D-ITET</i>			
	This seminar introduces theory and methods in human-computer interaction and usability. Cognitive Science provides a theoretical framework for designing user interfaces as well as a range of methods for assessing usability (user testing, cognitive walkthrough, GOMS). The seminar will provide an opportunity to experience some of the methods in applied group projects.			
	This seminar will introduce key topics, theories and methodology in human-computer interaction (HCI) and usability. Presentations will cover basics of human-computer interaction and selected topics like mobile interaction, adaptive systems, human error and attention. A focus of the seminar will be on getting to know evaluation techniques in HCI. Students form work groups that first familiarize themselves with a select usability evaluation method (e.g. user testing, GOMS, task analysis, heuristic evaluation, questionnaires or Cognitive Walkthrough). They will then apply the methods to a human-computer interaction setting (e.g. an existing software or hardware interface) and present the method as well as their procedure and results to the plenary. Active participation is vital for the success of the seminar, and students are expected to contribute to presentations of foundational themes, methods and results of their chosen group project. In order to obtain course credit a written essay / report will be required (details to be specified in the introductory session of the course).			
851-0252-05L	Research Seminar Cognitive Science ■	W	2 KP	2S
Kurzbeschreibung	C. Hölscher, S. Andraszewicz			
Lernziel	<i>Prerequisite: Participants should be involved in research in the cognitive science group.</i>			
	The colloquium provides a forum for researchers and graduate students in cognitive science to present/discuss their ongoing projects as well as jointly discuss current publications in cognitive science and related fields. A subset of the sessions will include invited external visitors presenting their research. Participants of this colloquium are expected to be involved in active research group.			
	Graduate student train and improve their presentation skills based on their own project ideas, all participants stay informed on current trends in the field and have the opportunity for networking with invited scholars.			
851-0585-41L	Computational Social Science ■	W	3 KP	2S
	<i>Number of participants limited to 50.</i>			
	D. Helbing, J. Argota Sánchez-Vaquerizo, M. Korecki			

Kurzbeschreibung	The seminar aims at three-fold integration: (1) bringing modeling and computer simulation of techno-socio-economic processes and phenomena together with related empirical, experimental, and data-driven work, (2) combining perspectives of different scientific disciplines (e.g. sociology, computer science, physics, complexity science, engineering), (3) bridging between fundamental and applied work.				
Lernziel	Participants of the seminar should understand how tightly connected systems lead to networked risks, and why this can imply systems we do not understand and cannot control well, thereby causing systemic risks and extreme events.				
	They should also be able to explain how systemic instabilities can be understood by changing the perspective from a component-oriented to an interaction- and network-oriented view, and what fundamental implications this has for the proper design and management of complex dynamical systems.				
Literatur	Computational Social Science and Global Systems Science serve to better understand the emerging digital society with its close co-evolution of information and communication technology (ICT) and society. They make current theories of crises and disasters applicable to the solution of global-scale problems, taking a data-based approach that builds on a serious collaboration between the natural, engineering, and social sciences, i.e. an interdisciplinary integration of knowledge.				
	Computational Social Science https://science.sciencemag.org/content/sci/323/5915/721.full.pdf				
	Manifesto of Computational Social Science https://link.springer.com/article/10.1140/epjst/e2012-01697-8				
	Social Self-Organisation https://www.springer.com/gp/book/9783642240034				
	How simple rules determine pedestrian behaviour and crowd disasters https://www.pnas.org/content/108/17/6884.short				
	Peer review and competition in the Art Exhibition Game https://www.pnas.org/content/113/30/8414.short				
	Generalized network dismantling https://www.pnas.org/content/116/14/6554.short				
	Computational Social Science: Obstacles and Opportunities https://science.sciencemag.org/content/369/6507/1060?rss%253D1				
	Bit by Bit: Social Research in the Digital Age https://www.amazon.co.uk/Bit-Social-Research-Digital-Age-ebook/dp/B072MPFXX2/				
	Further literature will be recommended in the lectures.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		nicht geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
851-0609-06L	Governing the Energy Transition	W	2 KP	2V	T. Schmidt, N. Schmid, S. Sewerin
	<i>Primarily suited for Master and PhD level.</i>				
Kurzbeschreibung	This course addresses the role of policy and its underlying politics in the transformation of the energy sector. It covers historical, socio-economic, and political perspectives and applies various theoretical concepts to understand specific aspects of the governance of the energy transition.				
Lernziel	- To gain an overview of the history of the transition of large technical systems - To recognize current challenges in the energy system to understand the theoretical frameworks and concepts for studying transitions - To gain knowledge on the role of policy and politics in energy transitions				
Inhalt	Climate change, access to energy and other societal challenges are directly linked to the way we use and create energy. Both the 2015 United Nations Paris climate change agreement and the UN Sustainable Development Goals make a fast and extensive transition of the energy system necessary. This lecture introduces the social and environmental challenges involved in the energy sector and discusses the implications of these challenges for the rate and direction of technical change in the energy sector. It compares the current situation with historical socio-technical transitions and derives the consequences for policy-making. It introduces theoretical frameworks and concepts for studying innovation and transitions. It then focuses on the role of policy and policy change in governing the energy transition, considering the role of political actors, institutions and policy feedback. The grade will be determined by a final exam.				
Skript	Slides and reading material will be made available via moodle.ethz.ch (only for registered students).				
Literatur	A reading list will be provided via moodle.ethz.ch at the beginning of the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is particularly suited for students of the following programmes: MA Comparative International Studies; MSc Energy Science & Technology; MSc Environmental Sciences; MSc Management, Technology & Economics; MSc Science, Technology & Policy; ETH & UZH PhD programmes.				

851-0105-00L	Hintergrundwissen arabische Welt	W	2 KP	2V	U. Gösken
Kurzbeschreibung	Beleuchtung wichtiger Aspekt arabischer Kultur und Geschichte wie Geschichtsbilder und Geschichtsverständnis, Rolle von Literatur, Wissenschaften und Religion, Westbilder, Bedeutung von Bildung, Verständnis von Kultur sowie aktuelle soziokulturell relevante Konzepte und Diskurse				
Lernziel	Vermittlung von Wissensinhalten über die arabische Welt, die für das Selbstverständnis von Araberinnen und Arabern von heute konstitutiv und für das intellektuell und kulturell kompetente Verhalten in dieser relevant sind. Welches Allgemeinwissen über "ihre" Kultur wird AraberInnen vermittelt? Mit welchen Zielen? Und welche Beziehung bauen sie zu diesem Wissen auf? Wissenschaftlich kritisch diskutiert werden Geschichtsbilder und Geschichtsverständnis, Rolle von Literatur, Wissenschaften und Religion, Westbilder und Verhältnis zum Westen; Bedeutung von Bildung an sich, Verständnis von Kultur und Kultiviertheit; aktuelle politisch und soziokulturell relevante Konzepte und Diskurse				
851-0252-10L	Project in Behavioural Finance <i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i>	W	3 KP	2S	S. Andraszewicz , C. Hölscher, A. C. Roberts
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-MTEC</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, students will study cognitive processes, behaviour and the underlying biological response to financial decisions. Research methods such as asset market experiments, lottery games, risk preference assessment, psychometrics, neuroimaging and psychophysiology of decision processes will be discussed. Financial bubbles and crashes will be the core interest.				
Lernziel	This course has four main goals: 1) To learn about the most important topics within Behavioural Finance 2) To learn how to conduct behavioural studies, design experiments, plan data collection and experimental tasks 3) To learn about causes of market crashes, factors that influence them, traders' behaviour before, during and after financial crises 4) To investigate a topic of interest, related to behaviour of traders during market crashes.				
Inhalt	Additionally, the course gives to the students the opportunity to practice oral presentations, communication skills, report writing and critical thinking. The course provides an overview of the most important topics in Behavioural Finance. First part of the course involves reading scientific articles, which will be discussed during the seminar. Therefore, attendance is required to pass the course. Each week, a student volunteer will present a paper and the presentation will be followed by a discussion. After obtaining sufficient knowledge of the field, students will select a topic for a behavioural study of their own. The final assignment consists of preparing and conducting a small behavioural study/experiment, analysing the data and presenting the project in the final meeting of the class. Each student will write a scientific report of their study.				
701-0015-00L	Transdisciplinary Research: Challenges of Interdisciplinarity and Stakeholder Engagement <i>Number of participants limited to 20. Priority is given to PhD students D-USYS.</i>	W	2 KP	2S	M. Stauffacher , C. E. Pohl, B. Vienni Baptista
	<i>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until 15 September 2021. The waiting list is active until 17 September. All students will be informed on 19 September, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 12 students register for it..</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar is designed for PhD students and PostDoc researchers involved in inter- or transdisciplinary research. It addresses and discusses challenges of this kind of research using scientific literature presenting case studies, concepts, theories, methods and by testing practical tools. It concludes with a 10-step approach to make participants' research projects more societally relevant.				
Lernziel	Participants know specific challenges of inter- and transdisciplinary research and can address them by applying practical tools. They can tackle questions like: how to integrate knowledge from different disciplines, how to engage with societal actors, how to secure broader impact of research? They learn to critically reflect their own research project in its societal context and on their role as scientists.				
Inhalt	The seminar covers the following topics: (1) Theories and concepts of inter- and transdisciplinary research (2) The specific challenges of inter- and transdisciplinary research (3) Collaborating between different disciplines (4) Engaging with stakeholders (5) 10 steps to make participants' research projects more societally relevant Throughout the whole course, scientific literature will be read and discussed as well as practical tools explored in class to address concrete challenges.				
Literatur	Literature will be made available to the participants. The following open access article builds a core element of the course: Pohl, C., Krütli, P., & Stauffacher, M. (2017). Ten Reflective Steps for Rendering Research Societally Relevant. GAIA 26(1), 43-51 doi: 10.14512/gaia.26.1.10 available at (open access): http://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2017/00000026/00000001/art00011				
Voraussetzungen / Besonderes	Further, this collection of tools will be used https://naturalsciences.ch/topics/co-producing_knowledge Participation in the course requires participants to be working on their own research project. Dates (Wednesdays, 8h15-12h00): 29 September, 27 October, 10 November, 24 November, 8 December				
851-0252-13L	Network Modeling <i>Particularly suitable for students of D-INFK and in the MSC Data Science</i>	W	3 KP	2V	C. Stadtfeld , V. Amati
	<i>Students are required to have basic knowledge in inferential statistics, such as regression models.</i>				
Kurzbeschreibung	Network Science is a distinct domain of data science that focuses on relational systems. Various models have been proposed to describe structures and dynamics of networks. Statistical and numerical methods have been developed to fit these models to empirical data. Emphasis is placed on the statistical analysis of (social) systems and their connection to social theories and data sources.				
Lernziel	Students will be able to develop hypotheses that relate to the structures and dynamics of (social) networks, and tests those by applying advanced statistical network methods such as exponential random graph models (ERGMs) and stochastic actor-oriented models (SAOMs). Students will be able to explain and compare various network models, and develop an understanding of how those can be fit to empirical data. This will enable students to independently address research questions from various social science fields.				

Inhalt	The following topics will be covered: <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to network models and their applications - Stylized models: <ul style="list-style-type: none"> * uniform random graph models * small world models * preferential attachment models - Models for testing hypotheses while controlling for the network structure: <ul style="list-style-type: none"> * Quadratic assignment procedure regression (QAP regression) - Models for testing hypotheses on the network structure: <ul style="list-style-type: none"> * Models for one single observation of a network: exponential random graph models (ERGMs) * Models for panel network data: stochastic actor-oriented models (SAOMs) * Models for relational event data: dynamic network actor models (DyNAMs) <p>The application of these models is illustrated through examples and practical sessions involving the analysis of network data using the software R.</p>
Skript	Slides and lecture notes are distributed via the associated course moodle.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Krackardt, D. (1987). QAP partialling as a test of spuriousness. <i>Social networks</i>, 9(2), 171-186. - Robins, G., Pattison, P., Kalish, Y., & Lusher, D. (2007). An introduction to exponential random graph (p*) models for social networks. <i>Social networks</i>, 29(2), 173-191. - Snijders, T. A. B., Van de Bunt, G. G., & Steglich, C. E. G. (2010). Introduction to stochastic actor-based models for network dynamics. <i>Social networks</i>, 32(1), 44-60. - Snijders, T. A. B. (2011). Statistical models for social networks. <i>Annual Review of Sociology</i>, 37. - Stadtfeld, C., & Block, P. (2017). Interactions, actors, and time: Dynamic network actor models for relational events. <i>Sociological Science</i>, 4, 318-352.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to have basic knowledge in inferential statistics and should be familiar with linear and logistic regression models.

851-0252-15L	Network Analysis	W	3 KP	2V	U. Brandes
	<i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-MATH</i>				
Kurzbeschreibung	Network science is a distinct domain of data science that is characterized by a specific kind of data being studied. While areas of application range from archaeology to zoology, we concern ourselves with social networks for the most part. Emphasis is placed on descriptive and analytic approaches rather than theorizing, modeling, or data collection.				
Lernziel	Students will be able to identify and categorize research problems that call for network approaches while appreciating differences across application domains and contexts. They will master a suite of mathematical and computational tools, and know how to design or adapt suitable methods for analysis. In particular, they will be able to evaluate such methods in terms of appropriateness and efficiency.				
Inhalt	The following topics will be covered with an emphasis on structural and computational approaches and frequent reference to their suitability with respect to substantive theory: <ul style="list-style-type: none"> * Empirical Research and Network Data * Macro and Micro Structure * Centrality * Roles * Cohesion 				
Skript	Lecture notes are distributed via the associated course moodle.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> * Hennig, Brandes, Pfeffer & Mergel (2012). <i>Studying Social Networks</i>. Campus-Verlag. * Borgatti, Everett & Johnson (2013). <i>Analyzing Social Networks</i>. Sage. * Robins (2015). <i>Doing Social Network Research</i>. Sage. * Brandes & Erlebach (2005). <i>Network Analysis</i>. Springer LNCS 3418. * Wasserman & Faust (1994). <i>Social Network Analysis</i>. Cambridge University Press. * Kadushin (2012). <i>Understanding Social Networks</i>. Oxford University Press. 				

851-0742-00L	Contract Design I	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
	<i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i>				
	<i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i>				
	<i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i>				
Kurzbeschreibung	Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.				

Lernziel	<p>Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders.</p> <p>In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions.</p> <p>ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.</p>
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).
851-0732-06L	<p>Law & Tech ■</p> <p>W 3 KP 3S A. Stremitzer, J. Merane, A. Nielsen</p> <p><i>Number of participants limited to 30.</i></p>
Kurzbeschreibung	This course introduces students to legal, economic, and social perspectives on the increasing economic and social importance of technology. We focus particularly on the challenges to current law posed by the increasing rate of tech innovation and adoption generally and also by case-specific features of prominent near-future technologies.
Lernziel	<p>The course is intended for a wide range of engineering students, from machine learning to bioengineering to human computer interaction, as well as for law students interested in acquiring a better understanding of state-of-the-art technology.</p> <p>The course will combine both an overview of major areas of law that affect the regulation of technology and also guest lectures on the state-of-the art in a variety of important technologies, ranging from autonomous vehicles to fair artificial intelligence to consumer-facing DNA technologies.</p> <p>The course is open to ETH students through the Science in Perspective program of the Department of Humanities, Social and Political Sciences.</p>

Inhalt	<p>The planned course outline is below</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Overview of science, law, and technology <ol style="list-style-type: none"> a. Studies of law and technology b. Should science be regulated, and if so, how? c. Technology as a social problem 2. Designing technology for humans <ol style="list-style-type: none"> a. Attention fiduciaries and the digital environment b. Does technology weaponize known problems of bounded human rationality? c. Should technology be regulated as a psychotropic substance? An addictive substance? d. Can technology make life easier? e. Psychological effects of surveillance 3. Governing tech <ol style="list-style-type: none"> a. Can small governments regulate big tech? b. National and supranational legislation c. Enforcing the law with technology d. Can enforcement be baked into technology? 4. AI and fairness <ol style="list-style-type: none"> a. Discrimination b. Privacy c. Opacity d. AI and due process 5. Trade secret and technological litigation <ol style="list-style-type: none"> a. Trade secret is a long-standing tool for litigation but does it enjoy too much deference? b. Trade secrets and the rights of employees 6. Enforcement against tech <ol style="list-style-type: none"> a. Big tech and antitrust b. Consumer protection 7. The Digital Battlefield <ol style="list-style-type: none"> a. Technology for spying b. Spying on technology companies c. Race to be AI superpower d. Immigration policy 8. Contract law <ol style="list-style-type: none"> a. Smart contracts b. Modernizing contract law and practice c. Regulating cryptocurrencies 9. Tort law <ol style="list-style-type: none"> a. Applying existing tort law to new autonomous technologies b. Personhood and personal responsibility c. Victim entitlements 10. Self-driving cars and other autonomous robotics <ol style="list-style-type: none"> a. Legal regimes b. Diversity in morality judgements related to autonomous vehicles 11. Biometrics <ol style="list-style-type: none"> a. Widespread use of facial recognition b. Law enforcement c. Connecting biometrics to social data d. Solving crimes with biometrics 12. New Biology and Medicine <ol style="list-style-type: none"> a. Unregulated science (biohackers) b. Promising technology before it can be delivered c. Connecting medicine to social data d. Using technology to circumvent medical regulations
--------	--

851-0101-86L	<p>Complex Social Systems: Modeling Agents, Learning, W and Games ■</p> <p><i>Number of participants limited to 100.</i></p> <p><i>Prerequisites: Basic programming skills, elementary probability and statistics.</i></p>	3 KP	2S	N. Antulov-Fantulin, T. Asikis, D. Helbing
Kurzbeschreibung	<p>This course introduces mathematical and computational models to study techno-socio-economic systems and the process of scientific research. Students develop a significant project to tackle techno-socio-economic challenges in application domains of complex systems. They are expected to implement a model and communicating their results through a seminar thesis and a short oral presentation.</p>			
Lernziel	<p>The students are expected to know a programming language and environment (Python, Java or Matlab) as a tool to solve various scientific problems. The use of a high-level programming environment makes it possible to quickly find numerical solutions to a wide range of scientific problems. Students will learn to take advantage of a rich set of tools to present their results numerically and graphically.</p>			
Inhalt	<p>The students should be able to implement simulation models and document their skills through a seminar thesis and finally give a short oral presentation.</p> <p>Students are expected to implement themselves models of various social processes and systems, including agent-based models, complex networks models, decision making, group dynamics, human crowds, or game-theoretical models.</p> <p>Part of this course will consist of supervised programming exercises. Credit points are finally earned for the implementation of a mathematical or empirical model from the complexity science literature and the documentation in a seminar thesis.</p>			

Skript	The lecture slides will be presented on the course web page after each lecture.				
Literatur	Agent-Based Modeling https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-642-24004-1_2				
	Social Self-Organization https://www.springer.com/gp/book/9783642240034				
	Traffic and related self-driven many-particle systems Reviews of Modern Physics 73, 1067 https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067				
	An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers) https://www.researchgate.net/publication/261629187				
	Pedestrian, Crowd, and Evacuation Dynamics https://www.research-collection.ethz.ch/handle/20.500.11850/45424				
	The hidden geometry of complex, network-driven contagion phenomena (relevant for modeling pandemic spread) https://science.sciencemag.org/content/342/6164/1337				
	Further literature will be recommended in the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	The number of participants is limited to the size of the available computer teaching room. The source code related to the seminar thesis should be well enough documented.				
Geförderte Kompetenzen	Good programming skills and a good understanding of probability & statistics and calculus are expected.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
851-0252-08L	Evidence-Based Design: Methods and Tools For Evaluating Architectural Design <i>Number of participants limited to 40</i>	W	3 KP	2S	M. Gath Morad, C. Hölscher, L. Narvaez Zertuche, C. Veddeler
Kurzbeschreibung	<i>Particularly suitable for students of D-ARCH</i> Students are taught a variety of analytic techniques that can be used to evaluate architectural design. The concept of evidence-based design is introduced, and complemented with theoretical background on space syntax and spatial cognition. This is a project-oriented course, students implement a range of methods on a sample project. The course is tailored for architecture design students.				
Lernziel	The course aims to teach students how to evaluate a design project from the perspective of the end user. The concept of evidence-based design is introduced through a series of case studies. Students are given a theoretical background in space syntax and spatial cognition, with a view to applying this knowledge during the design process. The course covers a range of methods including visibility analysis, network analysis, conducting real-world observations, and virtual reality for architectural design. Students apply these methods to a case study of their choice, which can be at building or urban scale. For students taking a B-ARCH or M-ARCH degree, this can be a completed or ongoing design studio project. The course gives students the chance to implement the methods iteratively and explore how best to address the needs of the eventual end-user during the design process.				
	The course is tailored for students studying for B-ARCH and M-ARCH degrees. As an alternative to obtaining D-GESS credit, architecture students can obtain course credit in "Vertiefungsfach" or "Wahlfach".				
851-0586-03L	Applied Network Science: Social Media Networks <i>Number of participant limited to 20</i>	W	3 KP	1S	U. Brandes
Kurzbeschreibung	We study applications of network science methods, this semester in the domain of social media. Topics are selected for diversity in research questions and techniques for topics such as privacy and information spread on a variety of platforms. Student teams present results from the recent literature, possibly with replication, in a one-day conference.				
Lernziel	Network science as a paradigm is entering domains from engineering to the humanities but application is tricky. By examples from recent research on social media, students learn to appreciate that, and how, context matters. They will be able to assess the appropriateness of approaches for substantive research problems, and especially when and why quantitative approaches are or are not suitable.				
851-0253-07L	Consciousness Studies <i>Number of participants limited to 80.</i>	W	2 KP	2V	K. Stocker
Kurzbeschreibung	Covers research on levels and states of consciousness. Levels: conscious vs. pre-/sub-/nonconscious. States: ordinary (OSC, waking consciousness) vs. altered states of consciousness (ASCs, e.g., sleeping/dreaming, hypnosis, meditation, pharmacologically altered state). Applications in health/clinical psychology, and implications for the scientific mind (insight, flow) are also considered.				
Lernziel	To introduce students to the basics of consciousness studies, and to thus help them to gain a deeper understanding of how the mind works. Includes practical implications for the scientific mind.				

Inhalt	<p>The study of consciousness involves scholars from diverse fields, such as psychology, neuroscience, cognitive science, philosophy, linguistics, computer science, medicine, religious studies, anthropology, as well as literature and art studies. While the study of consciousness is presented mainly from the point of view of psychology in this course, additional interdisciplinary viewpoints are also integrated.</p> <p>Psychological consciousness studies involve research on levels and states of consciousness. Psychologically researched levels of consciousness are the conscious, preconscious, unconscious/subconscious, and nonconscious levels of mental processing. Psychological research on states of consciousness – which is the main focus of this course – takes waking consciousness as the most common state (ordinary state of consciousness, OSC), using it as a baseline against which altered states of consciousness (ASCs) are compared. Some of the most prominently or promising researched ASCs in psychology will be introduced in this course and include sleeping/dreaming, hypnosis, meditation, sensory deprivation (e.g., floating tank), rhythm-induced trance, as well as ASCs induced by psychoactive drugs (classic psychedelics, dissociative anesthetics, empathogens). Furthermore, it will also be shown how a growing number of health and clinical studies investigate the therapeutic potential of being temporarily in an ASC. Finally, in this course, two mental phenomena that are also highly relevant for the scientific mind – insight and flow – are also introduced from a consciousness-studies perspective.</p>				
851-0745-00L	Ethics Workshop: The Impact of Digital Life on Society ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	E. Vayena, A. Blasimme, C. Brall, C. Landers, J. Sleight
Kurzbeschreibung	<p><i>Open to all Master level / PhD students.</i></p> <p>This workshop focuses on understanding and managing the ethical and social issues arising from the integration of new technologies in various aspects of daily life.</p>				
Lernziel	<p>Explain relevant concepts in ethics. Evaluate the ethical dimensions of new technology uses. Identify impacted stakeholders and who is ethically responsible. Engage constructively in the public discourse relating to new technology impacts. Review tools and resources currently available that facilitate resolutions and ethical practice Work in a more ethically reflective way</p>				
Inhalt	<p>The workshop offers students an experience that trains their ability for critical analysis and develops awareness of responsibilities as a researcher, consumer and citizen. Learning will occur in the context of three intensive workshop days, which are highly interactive and focus on the development and application of reasoning skills.</p> <p>The workshop will begin with some fundamentals: the nature of ethics, of consent and big data, of AI ethics, public trust and health ethics. Students will then be introduced to key ethical concepts such as fairness, autonomy, trust, accountability, justice, as well different ways of reasoning about the ethics of digital technologies.</p> <p>A range of practical problems and issues in the domains of education, news media, society, social media, digital health and justice will be then considered. These six domains are represented respectively by unique and interesting case studies. Each case study has been selected not only for its timely and engaging nature, but also for its relevance. Through the analysis of these case studies key ethical questions (such as fairness, accountability, explain-ability, access etc.) will be highlighted and questions of responsibility and tools for ethical practice will be explored. Throughout, the emphasis will be on learning to make sound arguments about the ethical aspects of policy, practice and research.</p>				
851-0760-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-ITET, D-MTEC</i>	W	3 KP	2V	E. Ash
Kurzbeschreibung	<p>This course explores the automation of decisions in the legal system. We delve into the machine learning tools needed to predict judge decision-making and ask whether techniques in model explanation and algorithmic fairness are sufficient to address the potential risks.</p>				
Lernziel	<p>This course introduces students to the data science tools that may provide the first building blocks for a robot judge. While building a working robot judge might be far off in the future, some of the building blocks are already here, and we will put them to work.</p>				
Inhalt	<p>Data science technologies have the potential to improve legal decisions by making them more efficient and consistent. On the other hand, there are serious risks that automated systems could replicate or amplify existing legal biases and rigidities. Given the stakes, these technologies force us to think carefully about notions of fairness and justice and how they should be applied.</p> <p>The focus is on legal prediction problems. Given the evidence and briefs in this case, how will a judge probably decide? How likely is a criminal defendant to commit another crime? How much additional revenue will this new tax law collect? Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making these types of predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We then use these predictions to better understand the operation of the legal system. Under what conditions do judges tend to make errors? Against which types of defendants do parole boards exhibit bias? Which jurisdictions have the most tax loopholes? Students will be introduced to emerging applied research in this vein. In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement an applied data-science research project.</p>				
851-0761-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making (Course Project) <i>This is the optional course project for "Building a Robot Judge: Data Science for the Law."</i>	W	2 KP	2V	E. Ash
Kurzbeschreibung	<p><i>Please register only if attending the lecture course or with consent of the instructor.</i></p> <p><i>Some programming experience in Python is required, and some experience with text mining is highly recommended.</i></p> <p>Students investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models. This is the extra credit for a larger course project for the course.</p>				
Lernziel	<p>In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement their own research project applying natural language tools to legal texts. Some programming experience in Python is required, and some experience with NLP is highly recommended.</p>				
Inhalt	<p>Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We will use these predictions to better understand the operation of the legal system. In a semester project, student groups will conceive and implement a research design for examining this type of empirical research question.</p>				
851-0157-00L	Gehirn und Geist	W	3 KP	2V	M. Hagner

Kurzbeschreibung	Das Verhältnis von Gehirn und Geist ist immer wieder neu bestimmt worden. In der Vorlesung wird es darum gehen, die wissenschaftlichen und philosophischen Aspekte dieser 2500jährigen Geschichte in ihrem Verhältnis zu kulturellen und sozialen Prozessen nachzuzeichnen. Der Fokus wird auf den modernen Neurowissenschaften liegen, aber es werden auch Werke der Kunst und Literatur einbezogen.				
Lernziel	Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, grundlegende Entwicklungen in der wissenschaftlichen und philosophischen Beschäftigung mit dem Leib-Seele-Verhältnis kennenzulernen. Es sollte auch deutlich werden, dass einige der wichtigsten und drängendsten Fragen der heutigen Neurowissenschaften bereits eine lange Geschichte haben.				
Inhalt	Von dem Philosophen Demokrit berichtet die Legende, daß er Tiere seziiert habe, um den Sitz der Seele im Gehirn zu suchen. Heutige Neurowissenschaftler benutzen bildgebende Verfahren wie funktionelle Magnet-Resonanz-Tomographie, um spezifische kognitive und emotionale Qualitäten im Gehirn zu lokalisieren. Zwischen diesen beiden Daten liegt eine 2500jährige Geschichte, in der das Verhältnis von Gehirn und Geist immer wieder neu bestimmt worden ist. Beginnend mit antiken und mittelalterlichen Lehren, werde ich das Schwergewicht auf die moderne Hirnforschung seit dem 19. Jahrhundert legen. Dabei werden entscheidende Themen der Neurowissenschaften wie Lokalisationstheorie, Neuronenlehre, Reflexlehre, Theorien der Emotionen, Neurokybernetik und die Bedeutung der Hirnbilder zur Sprache kommen. Gleichzeitig werden aber auch Werke der Kunst und Literatur (z. B. Science Fiction-Romane, Filme, Gemälde, Fotografie usw.) einbezogen.				
851-0337-00L	Présence intellectuelle et artistique Africaine : de la négritude aux Ateliers de la pensée	W	3 KP	2V	F. Sarr
Kurzbeschreibung	L'objectif de ce séminaire est de faire un panorama critique de la pensée africaine contemporaine telle qu'elle s'exprime dans la littérature, le discours philosophique, les sciences sociales, et les humanités.				
Lernziel	Il s'agira d'explorer les questions que posent les penseur(e)s contemporains issus du continent Africain et de ses diasporas ; et de voir dans quelle mesure celles-ci éclairent les problématiques politiques, culturelles et civilisationnelles de l'Afrique et du monde contemporain.				
Inhalt	L'objectif de ce séminaire est de faire un panorama critique de la pensée africaine contemporaine telle qu'elle s'exprime dans la littérature, le discours philosophique, les sciences sociales, et les humanités ; ceci depuis le mouvement de la Négritude (années 1930) jusqu'aux Ateliers de la pensée de Dakar (2016). Il s'agira d'explorer les questions que posent les penseur(e)s contemporains issus du continent Africain et de ses diasporas ; et de voir dans quelle mesure celles-ci éclairent les problématiques politiques, culturelles et civilisationnelles de l'Afrique et du monde contemporain.				
851-0011-00L	The Body in Global History	W	3 KP	2S	E. Valdameri
Kurzbeschreibung	While being the universal constant which is common to every human being in history, the body is also culturally and historically specific. In this seminar we will examine how ideas of the body have changed throughout history and how these ideas of the body can be useful to understand political, social, and cultural phenomena in particular historical settings.				
Lernziel	Students learn the history of the body from mid-eighteen century onwards through examples taken from the multidisciplinary scholarship on the body with a special, albeit not exclusive, focus on colonial and postcolonial contexts. More specifically, students are sensitized to the historical and cultural variabilities of the human body that challenge scientific understandings of it as an unchanging biological entity. Adopting a humanities perspective on topics like anatomy and surgery, the treatment of the insane, sexuality, physical culture, eugenics, and body productivity, the course looks at shifting attitudes to body health and fitness and the ways these have been shaped by considerations of gender, race, and class as well as by socioeconomic circumstances of modernity. It considers how bodies have historically concerned governments who have classified different (sections of) populations as 'fit' or 'unfit' to be members of a certain community. The 'long durée' approach of the course allows to consider the continuities and changes in terms of scientific epistemologies and practices regarding the body. In doing so, debated contemporary issues such as assisted reproductive technologies and wearable systems of surveillance of the worker fatigue in the workplace are discussed. The course is structured thematically, adopts a multidisciplinary approach, and uses academic texts as well as concrete examples. It intends to a) enable STEM students to develop new perspectives on their core subjects by bringing them in dialogue with the themes dealt with and by raising ethical questions; b) familiarise students in general with major topics in the field of the recent scholarship on the body and make them mindful of the multiple ways in which understanding the body and its relationship with culture and power can help think critically of the present we live in.				
851-0422-00L	A Modern Utopia: Science and Visions of the Future	W	3 KP	2S	A. Fryxell
Kurzbeschreibung	This course explores how science and technoscience produced utopian or dystopian visions of the future in historical context, assessing how new developments in the physical, natural, and economic sciences since c.1880 have shaped possible "futures" in Western thought.				
Lernziel	This course equips students with the skills to assess how scientific ideas diffused broader ideas of present and future societies in the West since industrialization. Students will be able to compare and contrast distinct developments in the relationship between science and society, identify key trends in thinking about the future, and explain how science informed ethical and social questions.				
Inhalt	This course offers an overview of the history of science and technoscience since 1880 by exploring the intersection of thinking about science and society in the modern utopian tradition, starting with Darwinian evolution, capitalism, and new transport and communication technologies. Different historical cases across the 20th century where scientific and technological change played a central role in defining visions of the future will be studied in detail. We will explore case studies like the impact of new technologies on visions of future war, the atom bomb, overpopulation and ecological catastrophe, transhumanism, AI, and the significance of new digital technologies for the posthuman future. Course materials will include histories of science and technology in addition to popular science texts and science fiction.				
851-0499-00L	Globalisierung – Theorien, Konzepte, Aspekte	W	3 KP	2V	S. M. Scheuzger
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Theorien der Globalisierung und präsentiert Schlüsselkonzepte der Analyse von Globalisierungsprozessen. Unter den vielfältigen Aspekten der in ihren historischen Dimensionen betrachteten Globalisierung stellt sie die Frage nach den Wechselwirkungen zwischen diesen Prozessen und technischen sowie wissenschaftlichen Entwicklungen in den Mittelpunkt.				
Lernziel	Die Studierenden a) kennen zentrale Theorien der Globalisierung; b) sind mit verschiedenen Konzepten der Analyse von Globalisierungsprozessen vertraut und können diese in ihrer Leistungsfähigkeit beurteilen; c) sind in der Lage, auf dieser Grundlage technische und wissenschaftliche Entwicklungen in globale Verflechtungszusammenhänge einzuordnen.				
Inhalt	„Globalisierung“ ist ein Leitbegriff der Gegenwartsbeschreibung. Er bezeichnet damit auch gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Makroprozesse, denen eine zentrale Bedeutung zum Verständnis und zur Erklärung von technologischen Entwicklungen und wissenschaftlicher Wissensproduktion – auch in natur- und technikwissenschaftlichen Disziplinen – zukommt. Was unter Globalisierung indessen genau zu verstehen ist, wodurch die damit identifizierten Prozesse befördert werden und welches ihre Effekte sind, darüber gehen die Meinungen auch in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Thema auseinander. Die Vorlesung will deshalb wesentliche Erklärungs- und Deutungsangebote vorstellen und kritisch diskutieren, um damit eine Grundlage zu bieten für das Nachdenken über technologische Innovationen und wissenschaftlich generiertes Wissen in globalen Zusammenhängen. Präsentiert werden zum einen allgemein relevante Theorien und Analyseansätze zur Globalisierung. Zum anderen wird im Besonderen auf die Reflexion des Verhältnisses von Technik, Technologie sowie Wissenschaft und Globalisierung eingegangen. Gerade technologische Neuerungen und wissenschaftliche Rationalität werden immer wieder als wesentliche treibende Kräfte von Prozessen der zunehmenden Verflechtung von Lebensbereichen im globalen Masstab und der Komprimierung von Welt dargestellt. Gleichzeitig wird die Bedeutung der Globalisierung für die gesellschaftliche Rolle von Technologien und (Natur- und Technik-)Wissenschaften durchaus unterschiedlich beurteilt und erhält im Vergleich weniger Aufmerksamkeit in der Globalisierungsforschung als die Bedeutung für Wirtschaft, Politik oder Kultur.				

Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung findet im Format eines "Flipped Classroom" statt. Der Inhalt der Sitzungen wird wöchentlich in einer 45-minütigen Zoom-Aufnahme digital zugänglich gemacht. Im Präsenzunterricht werden die Sitzungsinhalte dann gemeinsam diskutiert. Um bessere Diskussionen zu ermöglichen, finden die Präsenzsitzungen nur alle zwei Wochen, dafür aber 90 Minuten lang statt und haben jeweils die Themen von zwei Vorlesungssitzungen zum Gegenstand.				
851-0336-00L	Eros: Atene, Roma, Vienna, Parigi	W	3 KP	2V	G. Sissa
Kurzbeschreibung	C'era una volta la legge naturale, fondamento di rapporti sessuali tra due persone di genere diverso, al fine di procreare. Oggi, nuovi diritti e nuove forme di vita stanno trasformando profondamente sia la naturalità che la finalità.				
Lernziel	Questo corso presenta alcuni momenti cruciali di questo passato remoto, in cui saperi, pratiche e rappresentazioni hanno dato forma ad esperienze disparate del desiderio, del piacere e del corpo. Sfide per un presente fluido, spunti per un futuro prossimo.				
Inhalt	C'era una volta la legge naturale, fondamento di rapporti sessuali tra due persone di genere diverso, al fine di procreare. Oggi, nuovi diritti e nuove forme di vita stanno trasformando profondamente sia la naturalità che la finalità. Tutto sembra cambiare improvvisamente. La storia sulla lunga durata ci mostra tuttavia una grande varietà di culture erotiche, dalla Grecia antica al mondo romano e poi all'Europa cristiana e multiculturale. Questo corso presenta alcuni momenti cruciali di questo passato remoto, in cui saperi, pratiche e rappresentazioni hanno dato forma ad esperienze disparate del desiderio, del piacere e del corpo. Sfide per un presente fluido, spunti per un futuro prossimo.				
851-0101-72L	Moderne Grosstadt und Kulturkritik. Das "Wissen vom Leben" in den Reformbewegungen 1880-1933	W	3 KP	2V	S. S. Leuenberger
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung widmet sich der Theorie und Praxis der „Lebensreform“, die heutigen Reformaufrufen in den Bereichen Ernährung, Klimaschutz und Städtebau vorausging. Die Bewegung entstand um 1880 aufgrund der raschen Urbanisierung in Mitteleuropa, die im Bürgertum und bei der Jugend zu einer radikalen Kulturkritik führte. Sie vereinte Vertreter ganz unterschiedlicher weltanschaulicher Positionen.				
Lernziel	Die Studierenden lernen die Vorläufer heutiger Alternativkonzepte in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Städtebau und Ökologie in der Generation um 1900 kennen. Die Historisierung der heutigen Konzepte ermöglicht es, Zukunftsentwürfe mit früheren Versuchen und den Erfahrungen daraus abzugleichen, den Blick für eventuelle Sackgassen zu schärfen und die Diskussion darüber zu versachlichen.				
Inhalt	Die großstadtkritische und kulturpessimistische Haltung, die um 1880 in Teilen des Bürgertums und der studentischen Jugend in Deutschland entstand, gipfelte in der Vorstellung, der übersteigerte Fortschrittsoptimismus werde in die Katastrophe führen: Es drohe die "Selbstersetzung des Menschentums" (Klages). Ein breites Spektrum an Reformbewegungen medizinisch-hygienischer, sozialpolitischer und weltanschaulicher resp. religiös-spiritueller Ausrichtung entwickelte sich, die auf die körperliche und seelische Gesundheit des Menschen abzielten. Sie waren für Deutschland und die Schweiz spezifisch und lassen sich unter dem Begriff "Lebensreform" zusammenfassen. Dazu zählen Naturheilbewegung, Kleidungsreform und Freikörperkultur, Ernährungsreform und Vegetarismus, Jugend- und Frauenbewegung, Sexualreform und Landkommunenbewegung, biologischer Landbau, Bodenreform, Genossenschafts-, Freiland- und Gartenstadtbewegung, Natur- und Heimatschutz, Reformpädagogik und Landerziehungsheimbewegung, Kunsterziehung und rhythmische Erziehung, Ausdruckstanz, Theaterreform, Heimatliteratur und Heimatkunstbewegung, Anthroposophie, die Entstehung deutschchristlicher und deutschgläubiger Gruppierungen, religiöser Sozialismus und Jüdische Renaissance.				
	Damit wird deutlich, dass das Reformstreben jenseits der Zuordnungen im politischen Spektrum Anhänger fand, u.a. auch bei Vertretern anarchosozialistischer Ideen oder heimattümelnd-völkischer und antisemitischer Positionen. Was sie vereinte, war die krisenhafte Erfahrung der Modernisierung: Ihre Phantasien über das Zeitalter antworteten auf die Feststellung, dass bisherige Formen der Daseinsinterpretation untauglich geworden waren. Zu diesen Phantasmagorien zählten, wie Gert Mattenklott es beschrieb, die Vorstellung vom notwendigen radikalen Abbruch des Bisherigen und vom Heraufführen einer neuen Welt, von der Entstehung eines Neuen Menschen, der die Jugend verkörpert, und einer Neuen Gemeinschaft. Charakteristisch für die Lebensreform war auch das Denken in starken Dichotomien wie Licht und Finsternis, Wärme und Kälte, die Angst vor der Animalisierung und die Bevorzugung des Vegetabilischen, die "Regression aus der sozialen in die natürliche und biologische Realität" (Benjamin).				
	Die Vorlesung ist Teil des Kursprogramms Science in Perspective: Studierende lernen die Vorläufer heutiger Reformaufrufe mit lebensreformerisch-ökologischem Charakter ("die Erde ist der einzige Planet mit Bier!") in der Generation um 1900 kennen. Manche der damals zentralen Begriffe sind heute nicht mehr bekannt oder sie wurden aufgrund ihrer Instrumentalisierung durch die totalitären Regimes des 20. Jh. desavouiert. Einige der einstigen Inhalte und Zielsetzungen stehen jedoch heute in der Auseinandersetzung um die Zukunft der Gesellschaft, der gesamten Menschheit und des Planeten erneut zur Debatte. Die Historisierung der heutigen Konzepte ist die Bedingung dafür, Entwürfe für eine mögliche Zukunft mit früheren Versuchen und den Erfahrungen daraus abgleichen zu können, den Blick für Alternativen wie für eventuelle Sackgassen zu schärfen und die Diskussionen darüber zu versachlichen.				
Literatur	Gelesen werden literarische und diskursive Texte u.a. von Gustav Landauer, Erich Mühsam, Else Lasker-Schüler, Paul Scheerbar, Heinrich u. Julius Hart, Rudolf Steiner, Sebastian Kneipp, Max Bircher-Benner, Theodor Hertzka, Franz Oppenheimer, Ebenezer Howard, Theodor Goecke, Hermann Muthesius, Karl Schmidt-Hellerau, Bruno Taut, Gustav Wyneken, Wassily Kandinsky, Ludwig Klages, Emile Jaques-Dalcroze, Walter Benjamin, Martin Buber, diskutiert werden zudem künstlerische Beiträge etwa von E. M. Lilien u. Fidus (=Hugo Höppener).				
851-0536-00L	Technology and the Environment – On Course for Collision?	W	3 KP	2S	L. Müller
Kurzbeschreibung	Technology has been both the cause and the solution of many environmental problems. Motor vehicle emissions contribute to climate change. Apps are supposed to help us minimizing our CO2 footprint. This course examines which politics, social relations, economic interests, environmental changes, and forms of engineering have conditioned which types and consequences of technology in modern history.				
Lernziel	Students will discuss primary and secondary sources about the relationship between technology and the environment since the nineteenth century. They will learn to analyze argumentative strategies, divergent perspectives, and consequences and to write precisely and trenchantly about technology and the environment in society.				
851-0742-01L	Contract Design II	W	1 KP	1U	A. Stremitzer
	<i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i>				
Kurzbeschreibung	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.				
Lernziel	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
Voraussetzungen / Besonderes	To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.				
851-0551-18L	Master-/Doktoratskolloquium Technikgeschichte (HS	W	2 KP	1K	D. Gugerli

2021)

Kurzbeschreibung	Kolloquium für Studierende, die eine Abschlussarbeit in Technikgeschichte schreiben (Master, Doktorat).				
Lernziel	Ziel ist die Identifizierung, Besprechung und Lösung methodischer Fragen, die sich bei der Ausarbeitung einer Dissertation ergeben. Einem möglichst prägnanten Kurzvortrag folgt eine intensive Diskussion der aufgeworfenen Probleme.				
Voraussetzungen / Besonderes	Anmeldung bei Rachele Delucchi (rachele.delucchi@history.gess.ethz.ch). Siehe fürs Programm auch: www.tg.ethz.ch				
851-0535-10L	Yemen: A Failed State?	W	2 KP	2V	E. Manea
Kurzbeschreibung	Is Yemen a failed state? The Yemen Republic is the result of the unification in 1990 of two former states: The Yemen Arab Republic (North Yemen) and the People's Democratic Republic of Yemen (South Yemen). The country's history and its former units have been marred with civil wars, poverty and epidemic corruption.				
Lernziel	1. Examine the concept of failed state within the International relations literature. 2. Take a closer look at Yemen(s) political history(ies), its/their political and social structures, and power dynamics. 3. Introduce the concept of the 'cunning state' and its exploitation of the discourse of failed state				
Inhalt	This seminar looks at the concept of failed states and how useful it can be in describing the situation in a country like Yemen. It will also take a closer look at Yemen(s) political history(ies) and its/their political and social structures. Students are expected to write a paper and make a presentation.				
851-0062-00L	Doktorierendenseminar «Geschichte des Wissens» (Universität Zürich)	W	2 KP	1S	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: 600G134E</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Das Doktorierendenseminar bietet eine Plattform für Promotionsprojekte im Feld der Wissensgeschichte.				
Lernziel	Im Fokus stehen dabei die spezifischen Formen, Zirkulationen und Praktiken von Wissen, seine diskursiven, kulturellen und sozialen, wissenschaftlichen, technologischen, medialen und infrastrukturellen sowie rechtlichen, ökonomischen und politischen Bedingungen und Artikulationsweisen in globalen und transnationalen Perspektiven. Ausgehend von den Forschungsprojekten der Teilnehmer/innen führt das Seminar in die Methoden, die zentrale Literatur und aktuellen Fragestellungen der wissenschaftsgeschichtlichen Forschung ein.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sprachen: deutsch und englisch. Bitte um Anmeldung unter: zgw-dp@ethz.ch				
851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics	W	3 KP	2V	R. Wagner
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i>				
Kurzbeschreibung	This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.				
Lernziel	The course aims are: 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices				
851-0125-76L	Critiques of Scientific Objectivity	W	3 KP	2S	R. Wagner
	<i>Number of participants limited to 30.</i>				
Kurzbeschreibung	This course will review some critical reflections on scientific epistemology, challenging prevalent notions of scientific objectivity. We will start with German critiques from the first half of the 20th century (Heidegger, Husserl, Frankfurt school), go on to French critiques from the second half (Foucault, Latour), and conclude with recent feminist and post-colonial critiques.				
Lernziel	The students will be able to formulate and criticize arguments engaging with prevalent notions of contemporary scientific objectivity. They will be able to critically reflect on the authority of the knowledge that they learn and produce.				
851-0197-00L	Medieval and Early Modern Science and Philosophy	W	3 KP	2V	E. Sammarchi
Kurzbeschreibung	The course analyses the evolution of the relation between science and philosophy during the Middle Age and the Early Modern Period.				
Lernziel	The course aims are: - to introduce students to the philosophical dimension of science; - to develop a critical understanding of scientific notions; - to acquire skills in order to read and comment on scientific texts written in the past ages.				
Inhalt	The course is focused on the investigation of scientific thought between 1000 and 1700, that is to say the period that saw the flourishing of natural philosophy and the birth of the modern scientific method. Several case-studies, taken from different scientific fields (especially algebra, astronomy, and physics) are presented in class in order to examine the relation between science and philosophy and the shift from medieval times to the early modern world.				
851-0255-00L	Introduction to Methods in Learning Sciences II	W	2 KP	2S	M. Kapur, T. Sinha
	<i>Course registration targeted at students interested in learning sciences research and higher education. Language of performance assessment will be English.</i>				
Kurzbeschreibung	The course aims at equipping students with a suite of advanced quantitative and qualitative tools to support their existing research and develop new lines of inquiry in the Learning Sciences. By providing opportunities to analyze empirical educational data, the course will allow students to develop an appreciation for the breadth of methods that can be employed to improve the process of learning				
Lernziel	The course will be centered around exploring methodological perspectives by focusing on conceptual aspects of datasets and experiments in the Learning Sciences. Face-to-face meetings will be held every fortnight, although students will be expected to work individually on weekly tasks (e.g., discussing relevant literature, performing data analysis, finding patterns in data and linking them to educational theory)				
Inhalt	The course has the following components: a) advanced statistical methods (e.g., mediation and moderation), b) advanced qualitative methods (e.g., interaction analysis), c) computational methods (e.g., prediction and structured discovery with educational data)				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the introductory version of this course (851-0252-14L Introduction to Methods in Learning Sciences) should be helpful, but not necessary. The class will be designed to allow students with strong STEM backgrounds to catch up and fully participate.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
Kooperation und Teamarbeit		geprüft			
Menschenführung und Verantwortung		geprüft			
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft			
	Kreatives Denken	geprüft			
	Kritisches Denken	geprüft			
851-0256-00L	Future Learning Initiative Colloquium	W	0.5 KP	1K	M. Kapur
Kurzbeschreibung	This colloquium offers an opportunity for students to present and discuss their ongoing projects broadly related to the science of learning. The colloquium also welcomes students from other disciplines who are interested in understanding the nature of formal and informal learning as a complex phenomenon across multiple, interacting levels: neural, cognitive, embodied, social, and cultural.				
Lernziel	Students will have opportunities to develop their own ideas in the field of learning sciences and to communicate their ideas in oral presentations and in written papers. To achieve credit for the course, students are expected to either present their own research or provide scholarly feedback on the presented research.				
Inhalt	This colloquium offers an opportunity for students to discuss their ongoing research and scientific ideas in the learning sciences. This includes research aimed at understanding the nature of formal and informal learning as a complex phenomenon across multiple, interacting levels: neural, cognitive, embodied, social, and cultural. The colloquium also offers an opportunity for students from other disciplines to discuss their ideas in so far as they have some relation to the Future Learning Initiative at ETH or to the science of learning more broadly. Existing Future Learning Initiative projects include productive failure and preparation for future learning, neural basis of learning, mixed reality environments, physical spaces and learning, interdisciplinarity in life sciences education, embodied learning and gaming, abstract mathematical cognition, learning of ethics, project-based learning, and assessment validity.				
851-0301-11L	Unbedingtheit des Wissens: Faust in der europäischen Literatur	W	3 KP	2V	A. Kilcher
Kurzbeschreibung	Mit seinem unbedingten Streben nach Wissen wurde "Faust" zur Symbolfigur der Neuzeit. Seit der Renaissance zeigt eine reichhaltige Faust-Literatur von Marlowe über Goethe bis Thomas Mann die höchst konfliktreiche Emanzipation des Wissens von der Theologie und die Selbstbehauptung eines modernen Natur- und Menschenwissens.				
Lernziel	Faust ist einer der schillerndsten Gestalten der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte. Teufelsbund, Zauberei, Streben nach Sexualität, Macht und Erkenntnis sind die grossen Tabus einer mittelalterlichen Welt, die der promovierte Theologe um 1500 brach und so mit dem demonstrativen Gestus der Hybris zu einem umstrittenen Helden der Neuzeit wurde. Die breite Faust-Literatur seit der "Historia von Johann Fausten" (1587) zeigt auch die höchst konfliktreiche Emanzipation vom theologischen Wissen zugunsten eines unbedingten Natur- und Menschenwissens, das sich hinter Disziplinen wie u.a. Medizin, Astrologie und Magie verbirgt. So wurde Faust in der Neuzeit nicht nur zum Inbegriff des Wahrsagers, Hochstaplers, Wundertäters, vor dem zu warnen sei (wie in der Volksliteratur), sondern auch zur Chiffre für das riskante Wagnis des modernen Wissens überhaupt, dem er zuletzt - bei einem Experiment - spektakulär zum Opfer fällt. Wenn in der Vorlesung dieser Stoff in der Literatur seit der Neuzeit verfolgt wird, so liegt der Akzent auf eben dieser Frage des Wissens, wie sie anhand der Faust-Figur so eindringlich verhandelt wurde. Im Blick stehen zunächst Beispiele aus der frühen Neuzeit (neben dem Faustbuch von 1587 u.a. die Dramenfassung von Christopher Marlowe, 1589), sodann die Neufassungen um 1800, die die Modernität dieses Normen und Grenzen überschreitenden Wissensparadigmas betonen (u.a. Goethes Faust), schließlich die Faustfigurationen des 20. Jahrhunderts wie Friedrich Murnaus Faust-Film (1926) und Thomas Manns im Exil entstandener Roman "Doktor Faustus" (1947) oder Klaus Manns "Mephisto" (1936).				
851-0087-00L	Knowledge and Practice in Philosophy of War	W	3 KP	2S	
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> In the seminar we read classical texts from the field of "philosophy of war". Due to today's technological advancements and ecological problems, we will also discuss contemporary conceptions of war such as lethal autonomous weapons and climate change. Important questions that arise are: Is the concept of war only applicable to human society? Is there a difference between politics and nature?				
Lernziel	Students learn about the different types of arguments and conceptions in philosophical texts and their historical context. They should learn to understand the descriptive and critical value of texts in regard to the topic of war.				
851-0107-00L	Wissenschaft und Öffentlichkeit - ein Vermittlungsproblem, das die Medien zu lösen haben?	W	2 KP	1S	U. J. Wenzel
Kurzbeschreibung	Wissenschaftliches Wissen ist nicht selten vorläufiges Wissen, es steht unter dem Vorbehalt seiner Korrektur. Darum kann es das Bedürfnis nach Gewissheit und Eindeutigkeit nicht immer befriedigen, das sich in der Öffentlichkeit meldet, sobald politische Kontroversen mit Fragen des (wissenschaftlichen) Wissens verknüpft sind. Das zeigt die Corona-Pandemie, aber nicht nur sie.				
Lernziel	Einblicke in das Verhältnis von Wissenschaften, Öffentlichkeit und Medien gewinnen, in dessen historische Entwicklung und aktuelle Problematik.				
Inhalt	Das Feuilleton der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» vom 27. Juni 2000 ist in die Annalen der jüngeren Mediengeschichte eingegangen. Abgedruckt wurden auf sechs grossformatigen Seiten die letzten Sequenzen des vollständig kartierten genetischen Codes des Menschen: die Buchstaben A, G, C und T in verschiedensten Kombinationen und Abfolgen – ein «lesbarer», aber unverständlicher Buchstabensalat in Reihen und Gliedern. Was damals als staunenswerter publizistischer Coup Begeisterung ebenso wie Kopfschütteln erntete, lässt sich (auch) als Fragen provozierendes Sinnbild des spannungsvollen Verhältnisses von Wissenschaft und Öffentlichkeit lesen. Was können, was sollen, was wollen «Laien» von wissenschaftlichen Erkenntnissen wissen und verstehen? Wissenschaftliches Wissen ist nicht selten vorläufiges Wissen, es steht unter dem Vorbehalt seiner Korrektur. Darum kann es das Bedürfnis nach Gewissheit und Eindeutigkeit nicht immer befriedigen, das sich in der Öffentlichkeit meldet, sobald politische Kontroversen mit Fragen des (wissenschaftlichen) Wissens verknüpft sind. Das zeigt die Corona-Pandemie, aber nicht nur sie. Wie kann Wissenschaftsjournalismus, wie können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit diesem Problem umgehen? Wie unterscheiden sich Naturwissenschaften sowie Medizin und Technikwissenschaften einerseits von Geistes- und Sozialwissenschaften andererseits in puncto «Vermittelbarkeit» und öffentliche Aufmerksamkeit? Diesen Fragen soll auf einigen Exkursionen in die jüngere und auch ältere Medien-, Wissenschafts- und Kulturgeschichte nachgegangen werden.				
851-0063-00L	Geschichten von Wissen in Gesellschaft (Universität Zürich)	W	2 KP	1S	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: 600G135E</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</i>				
	Wissen stellt nicht nur ein Element innerhalb wissenschaftlicher Institutionen und Disziplinen dar. Es ist in öffentlichen Debatten, medizinischen und technischen Anwendungen sowie in administrativen Massnahmen auch in gesellschaftlichen Räumen präsent.				

Lernziel	Die Summer School richtet sich an Promovierende, die in ihren historischen Forschungsprojekten, Wissen in gesellschaftlichen Zusammenhängen untersuchen. Im Austausch mit Schweizer und internationalen Professor*innen aus dem Feld der Wissensgeschichte werden ausgehend von den Forschungsprojekten der Teilnehmer*innen Methoden erarbeitet, um die Formen, Funktionsweisen und Zirkulation von Wissen in gesellschaftlichen Dimensionen zu analysieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Bewerbungen mit einem Abstract des Projekts bzw. der geplanten Präsentation (ca. 300 Wörter) bis zum 31. Mai 2021 unter: zgwdp@ethz.ch				
851-0064-00L	Rezensionen schreiben und publizieren (Universität Zürich)	W	1 KP	1S	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: 600G133E</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline/s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Rezensionen zu schreiben ist Teil der wissenschaftlichen Tätigkeit. Wichtig dafür sind der Überblick über ein Forschungsfeld und die Einordnung des zu besprechenden Buches darin.				
Lernziel	Die Schreibwerkstatt vermittelt die Anforderungen von Rezensionen in den Geisteswissenschaften, insbesondere in der Wissensgeschichte und verwandten Feldern (Wissenschaftsgeschichte, Medizingeschichte, Technikgeschichte, Sozial- und Gesellschaftsgeschichte, Geschlechtergeschichte, Rechtsgeschichte etc.). Die Teilnehmer*innen werden im Rahmen des Workshops angeleitet, eine Rezension bei einer wissenschaftlichen Zeitschrift zu publizieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Bitte um Anmeldung unter: zgwdp@ethz.ch				
862-0004-13L	Forschungskolloquium Philosophie für Masterstudierende und Doktorierende (HS 2021) ■	W	2 KP	1K	R. Wagner, M. Hampe, L. Wingert
	<i>Nur für MAGPW Studierende und D-GESS Doktorierende.</i>				
Kurzbeschreibung	Es werden laufende Forschungsarbeiten von Doktoranden, Habilitanden und von Kollegen vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden vielversprechende philosophische Neuerscheinungen (Aufsätze und Auszüge aus Monographien) studiert werden.				
Lernziel	Es sollen Ideen und Argumente zu systematischen Problemen insbesondere in der Erkenntnistheorie, in der Ethik, in der politischen Philosophie und in der Philosophie des Geistes geprüft und weiter entwickelt werden.				
862-0078-11L	Research Colloquium. Extra-European History and Global History (HS 2021)	W	2 KP	1K	H. Fischer-Tiné, M. Dusinger
	<i>For PhD and postdoctoral students. Master students are welcome.</i>				
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module 06SM600G125E at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	The fortnightly colloquium provides a forum for PhD students and postdoctoral researchers to present and discuss their current work. Half of the slots are reserved for presentations by invited external scholars.				
Lernziel	PhD students will have an opportunity to improve their presentation skills and obtain an important chance to receive feedback both from peers and more advanced scholars.				
Voraussetzungen / Besonderes	Information about dates and program http://www.gmw.ethz.ch/studium.html				
862-0088-09L	Forschungskolloquium Wissenschaftsforschung (HS 2021) ■	W	2 KP	1K	M. Hagner
Kurzbeschreibung	In diesem Kolloquium geht es um die Einführung in die Theorie und Praxis wissenschaftlicher Arbeit. Das aktuelle Programm ist einsehbar auf http://www.wiss.ethz.ch/de/lehre/				
Lernziel	In diesem Kolloquium geht es um die Einführung in die Theorie und Praxis wissenschaftlicher Arbeit.				
Voraussetzungen / Besonderes	Vortragssprache ist Englisch oder Deutsch. Leistungsnachweis: Die Studierenden erhalten 2 KP für einen schriftlichen Kurzbeitrag/Kommentar von ca. 5 Seiten zu einem im Kolloquium verhandelten Themen (nach Wahl).				
862-0089-09L	Literaturwissenschaftliches Kolloquium (HS 2021) ■	W	2 KP	1K	A. Kilcher
	<i>Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene und graduierte Studierende.</i>				
Kurzbeschreibung	Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene und graduierte Studierende. Es bietet zum einen die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte zu präsentieren. Zum zweiten werden gemeinsam aktuelle theoretische, systematische und methodologische Problemkomplexe diskutiert.				
Lernziel	Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene und graduierte Studierende. Es bietet zum einen die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte zu präsentieren. Zum zweiten werden gemeinsam aktuelle theoretische, systematische und methodologische Problemkomplexe diskutiert.				
851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				
Lernziel	Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen. Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?) Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt. Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.				

Literatur	Zur Vorbereitung:				
	1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016.				
	2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012.				
	3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015.				
	4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.				
851-0096-00L	Wissenschaft in der Gesellschaft	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Wessen Stimme soll wie sehr zählen? Über die Autorität der Wissenschaft in der Demokratie.				
Lernziel	Nicht wenige Mitglieder von Eliten meinen, dass wichtige Themen in der Demokratie wie Klimaschutz, Freihandelsverträge, Stadtentwicklung zu schwierig sind für das Volk. Deshalb sollten Expertinnen mehr Einfluss in der Politik haben. Weniger Demokratie = mehr Vernunft? Der Kurs soll diese Frage beantworten.				
851-0198-00L	Philosophy of Psychiatry	W	3 KP	2V	J. Perez Escobar
Kurzbeschreibung	Psychiatry is one of the most controversial areas of medicine because it is concerned with beliefs, moods, relationships, and behaviors. This course offers an overview of some representative topics in philosophy of psychiatry.				
Lernziel	The objective of this course is to offer historical context and philosophical reflection on mental disorders and psychiatric practices.				
Inhalt	Psychiatry is one of the most controversial areas of medicine. All medicine involves some negotiation about assumptions and values, at the professional-patient and societal levels. For example, its clinical categories are imposed on the subject, who is interpreted according to a given physiological (but also political and economical) framework. However, because psychiatry is primarily concerned with beliefs, moods, relationships, and behaviors, this negotiation actually constitutes the bulk of its clinical endeavors. This course offers an overview of some representative topics in philosophy of psychiatry. Some of these are the character of mental disorders, the takeover of the mind by the medical model, the demarcation of normal and abnormal behavior, the influence of culture in the understanding of mental disorders, a critical understanding of the DSM and its evolution, and the interplay between psychiatry and legal responsibility.				
851-0624-00L	ETH4D PhD Seminar: Research for Development ■	W	1 KP	1K	I. Günther, A. Rom, E. Tilley
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 15.</i> Doctoral candidates from all ETH departments, whose research is related to global sustainable development issues, and conducting research in low- or middle-income countries are invited to give a presentation about their on-going work and discuss their doctoral project with a diverse group of researchers.				
Lernziel	Doctoral students are able to present their doctoral project to an interdisciplinary audience and to respond to questions within a wider global sustainable development context.				
851-0367-00L	Introduction to EEG Data Analysis	W	2 KP	2S	H. Poikonen
Kurzbeschreibung	We learn in a hands-on manner the basics of EEG data analysis with MATLAB and are introduced to the origin of EEG signal in the brain to understand how the electrical properties of the brain and skull may influence the signal. We learn the core factors of EEG study design and data analysis to be able to interpret the EEG results critically. Basic programming skills are required.				
Lernziel	The objectives of the course are to learn the basics of EEG data analysis, basics of the critical interpretation of the results and to screen for the most common errors during the EEG data analysis.				
Inhalt	On the course, we go through step by step the basics of EEG data processing from raw data to preparation of the data for statistical analyses. The steps include filtering and re-referencing the data, removing eye-movement artefacts with Independent Component Analysis, setting time stamps and epoching the data. Participants also have a possibility to work with their own EEG data.				
851-0008-00L	Alkoholverbot und Wissenschaft: Eine Globalgeschichte der Prohibition 1918-1939	W	3 KP	2S	E. Biçer-Deveci
Kurzbeschreibung	Der Kurs gibt einen Überblick über die Entwicklung der alkoholgegnerischen Kampagnen seit dem späten 19. Jahrhundert. Aus dem Blickwinkel verschiedener Regionen wird die Rolle von wissenschaftlichen ExpertInnen im Aufkommen der Prohibition in der Zwischenkriegszeit diskutiert. Zentral sind Prozesse der internationalen Netzwerkbildung und Wissensgenerierung rund um die Thematik Alkohol.				
Lernziel	Anhand der Rekonstruktion der Entwicklung von prohibitionistischen Regimen können die TeilnehmerInnen, den Prozess der nationalen Institutionenbildung, insbesondere des Gesundheitswesens, verstehen. Sie analysieren Interaktionen zwischen der Wissenschaft, internationalen Beziehungen und dem sozialpolitischen Wandel im Prozess der Wissensgenerierung und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben.				
851-0651-00L	Communicating Science for Global Development ■	W	0.5 KP	1S	A. Rom
Kurzbeschreibung	Students will learn the basics of science communication, effective writing, and how to use images to convey clear and compelling messages to a non-specialist public. The course will be taught by science communicator and freelance journalist Dr. Jacopo Pasotti. The workshop is geared to practical issues and grounded in the latest theory and practice of science communication.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Students will get familiar with how to communicate science to the public, issues on credibility and trust building. • Students will learn how to craft a short but simple text on scientific topics, ideally suitable for a blog or newsletter. • Students get a broad understanding of visual language, especially applied to the use of images to complement their texts. 				
Inhalt	In this introductory class on science communication and writing, students will learn about challenges related to science communication and the most recent views such as the so-called shift from one- to two-ways communication, and issues on credibility and trust of science and scientists. Students will then get an introduction to effective writing techniques, the concept of framing messages, and storytelling. They will practice writing a short, compelling text adding a visual to provide the clearest possible presentation of a scientific topic, aiming at the general public. The final product will be a potential post for a blog or a newsletter. At the end of the workshop, students should have improved their skills in dialoguing with and engaging a non-specialist audience. The course is offered by ETH4D and preference will be given to students working on global development issues.				

Doktorat Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Gesundheitswissenschaften und Technologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					
376-0303-00L	Colloquium in Translational Science (Autumn Semester)	W	1 KP	1K	M. Ristow , A. Alimonti, N. Cesarovic, C. Ewald, V. Falk, J. Goldhahn, K. Maniura, R. M. Rossi, S. Schürle-Finke, G. Shivashankar, E. Vayena, V. Vogel
Kurzbeschreibung	Current topics in translational medicine presented by speakers from academia and industry.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and problems of translational medicine.				
Inhalt	Timely and concise presentations of postgraduate students, post-docs, senior scientists, professors, as well as external guests from both academics and industry will present topics of their interest related to translational medicine.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but student should have basic knowledge about biomedical research.				
376-0305-00L	ETHeart Joint Scientific Colloquium (Autumn Semester)	W	1 KP	1K	N. Cesarovic , V. Falk, H. Rodriguez Cetina Biefer
Kurzbeschreibung	Lectures, presentations and discussions on chosen topics in biologics, (bio-) materials, devices, sensors, robotics and data science and their relevance for cardiovascular medicine.				
Lernziel	Deeper, mutual understanding of current medical challenges and technical solutions in cardiovascular medicine.				
Inhalt	Timely and didactically structured presentations of postgraduate students, post-docs, senior scientists and professors on topics from Zurich Heart / ETHeart projects, followed by lectures on chosen topics of cardiovascular medicine and research given by leading international clinical scientists in the field.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but students should have basic knowledge about cardiovascular system, physiology and biomedical research.				
376-1791-00L	Introductory Course in Neuroscience I (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: SPV0Y005</i>	W	2 KP	2V	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to human and comparative neuroanatomy, molecular, cellular and systems neuroscience.				
Lernziel	The course gives an introduction to the development and anatomical structure of nervous systems. Furthermore, it discusses the basics of cellular neurophysiology and neuropharmacology. Finally, the nervous system is described on a system level.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1) Human Neuroanatomy I&II 2) Comparative Neuroanatomy 3) Building a central nervous system I,II 4) Synapses I,II 5) Glia and more 6) Excitability 7) Circuits underlying Emotion 8) Visual System 9) Auditory & Vestibular System 10) Somatosensory and Motor Systems 11) Learning in artificial and biological neural networks 				
Voraussetzungen / Besonderes	For doctoral students of the Neuroscience Center Zurich (ZNZ).				
376-1151-00L	Translation of Basic Research Findings from Genetics and Molecular Mechanisms of Aging <i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	2V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Recently, several start-up companies are aiming to translate basic molecular findings into new drugs/therapeutic interventions to slow aging or post-pone age-related diseases (e.g., Google founded Calico or Craig Venter's Human Longevity, Inc.). This course will teach students the basic skill sets to formulate their own ideas, design experiments to test them and explain the next steps to translate				
Lernziel	The overall goal of this course is to be able to analyse current therapeutic interventions to identify an unmet need in molecular biology of aging and apply scientific thinking to discover new mechanisms that could be used as a novel therapeutic intervention. Learning objectives include:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Evaluate the current problem of our aging population, the impact of age-dependent diseases and current strategies to prevent these age-dependent diseases. 2. Analyse/compare current molecular/genetic strategies that address these aging problems. 3. Analyse case studies about biotech companies in the aging sector. Apply the scientific methods to formulate basic research questions to address these problems. 4. Generate own hypotheses (educated guess/idea), design experiments to test them, and map out the next steps to translate them. 				
Inhalt	Overview of aging and age-related diseases. Key discoveries in molecular biology of aging. Case studies of biotech companies addressing age-related complications. Brief introduction from bench to bedside with focus on start-up companies.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but student should have basic knowledge about genetics and molecular biology.				
701-0015-00L	Transdisciplinary Research: Challenges of Interdisciplinarity and Stakeholder Engagement <i>Number of participants limited to 20. Priority is given to PhD students D-USYS.</i>	W	2 KP	2S	M. Stauffacher , C. E. Pohl, B. Vienni Baptista

All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until 15 September 2021. The waiting list is active until 17 September. All students will be informed on 19 September, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 12 students register for it..

Kurzbeschreibung	This seminar is designed for PhD students and PostDoc researchers involved in inter- or transdisciplinary research. It addresses and discusses challenges of this kind of research using scientific literature presenting case studies, concepts, theories, methods and by testing practical tools. It concludes with a 10-step approach to make participants' research projects more societally relevant.
Lernziel	Participants know specific challenges of inter- and transdisciplinary research and can address them by applying practical tools. They can tackle questions like: how to integrate knowledge from different disciplines, how to engage with societal actors, how to secure broader impact of research? They learn to critically reflect their own research project in its societal context and on their role as scientists.
Inhalt	The seminar covers the following topics: (1) Theories and concepts of inter- and transdisciplinary research (2) The specific challenges of inter- and transdisciplinary research (3) Collaborating between different disciplines (4) Engaging with stakeholders (5) 10 steps to make participants' research projects more societally relevant Throughout the whole course, scientific literature will be read and discussed as well as practical tools explored in class to address concrete challenges.
Literatur	Literature will be made available to the participants. The following open access article builds a core element of the course: Pohl, C., Krütli, P., & Stauffacher, M. (2017). Ten Reflective Steps for Rendering Research Societally Relevant. GAIA 26(1), 43-51 doi: 10.14512/gaia.26.1.10 available at (open access): http://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2017/00000026/00000001/art00011 Further, this collection of tools will be used https://naturalsciences.ch/topics/co-producing_knowledge
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the course requires participants to be working on their own research project. Dates (Wednesdays, 8h15-12h00): 29 September, 27 October, 10 November, 24 November, 8 December

► Lebensmittelwissenschaft

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-0005-00L	Colloquium in Food and Nutrition Science	E-	1 KP	2K	S. J. Sturla
Kurzbeschreibung	Participation in weekly seminars on a variety of topics including Food Microbiology, Food Toxicology, Food Biochemistry, Food Processing, Consumer Behavior, Food Technology, and Food Materials and Technology, and oral presentation of a selected published study in one of these areas inspired by participation in the seminars.				
Lernziel	The objectives are to become familiar with and stimulate interest in leading-edge science related to the research topics of the Institute of Food, Nutrition and Health. Participants attend weekly seminars given by external and internal speakers, and are also required to deliver a presentation on a recent research article inspired by a topic from the semester presentations.				

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

Doktorat Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Informatik

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					
252-0945-13L	Doctoral Seminar Machine Learning (HS21) <i>Only for Computer Science Ph.D. students.</i>	W	2 KP	1S	J. M. Buhmann, N. He, A. Krause, G. Rätsch, M. Sachan
Kurzbeschreibung	<i>This doctoral seminar is intended for PhD students affiliated with the Institute for Machine Learning. Other PhD students who work on machine learning projects or related topics need approval by at least one of the organizers to register for the seminar.</i>				
Lernziel	An essential aspect of any research project is dissemination of the findings arising from the study. Here we focus on oral communication, which includes: appropriate selection of material, preparation of the visual aids (slides and/or posters), and presentation skills.				
Voraussetzungen / Besonderes	The seminar participants should learn how to prepare and deliver scientific talks as well as to deal with technical questions. Participants are also expected to actively contribute to discussions during presentations by others, thus learning and practicing critical thinking skills.				
	This doctoral seminar of the Machine Learning Laboratory of ETH is intended for PhD students who work on a machine learning project, i.e., for the PhD students of the ML lab.				
252-1425-00L	Geometry: Combinatorics and Algorithms	W	8 KP	3V+2U+2A	B. Gärtner, E. Welzl, M. Hoffmann, M. Wettstein
Kurzbeschreibung	Geometric structures are useful in many areas, and there is a need to understand their structural properties, and to work with them algorithmically. The lecture addresses theoretical foundations concerning geometric structures. Central objects of interest are triangulations. We study combinatorial (Does a certain object exist?) and algorithmic questions (Can we find a certain object efficiently?)				
Lernziel	The goal is to make students familiar with fundamental concepts, techniques and results in combinatorial and computational geometry, so as to enable them to model, analyze, and solve theoretical and practical problems in the area and in various application domains. In particular, we want to prepare students for conducting independent research, for instance, within the scope of a thesis project.				
Inhalt	Planar and geometric graphs, embeddings and their representation (Whitney's Theorem, canonical orderings, DCEL), polygon triangulations and the art gallery theorem, convexity in \mathbb{R}^d , planar convex hull algorithms (Jarvis Wrap, Graham Scan, Chan's Algorithm), point set triangulations, Delaunay triangulations (Lawson flips, lifting map, randomized incremental construction), Voronoi diagrams, the Crossing Lemma and incidence bounds, line arrangements (duality, Zone Theorem, ham-sandwich cuts), 3-SUM hardness, counting planar triangulations.				
Skript	yes				
Literatur	Mark de Berg, Marc van Kreveld, Mark Overmars, Otfried Cheong, Computational Geometry: Algorithms and Applications, Springer, 3rd ed., 2008. Satyan Devadoss, Joseph O'Rourke, Discrete and Computational Geometry, Princeton University Press, 2011. Stefan Felsner, Geometric Graphs and Arrangements: Some Chapters from Combinatorial Geometry, Teubner, 2004. Jiri Matousek, Lectures on Discrete Geometry, Springer, 2002. Takao Nishizeki, Md. Saidur Rahman, Planar Graph Drawing, World Scientific, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: The course assumes basic knowledge of discrete mathematics and algorithms, as supplied in the first semesters of Bachelor Studies at ETH. Outlook: In the following spring semester there is a seminar "Geometry: Combinatorics and Algorithms" that builds on this course. There are ample possibilities for Semester-, Bachelor- and Master Thesis projects in the area.				
252-4202-00L	Seminar in Theoretical Computer Science ■	W	2 KP	2S	E. Welzl, B. Gärtner, M. Ghaffari, M. Hoffmann, J. Lengler, A. Steger, D. Steurer, B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Präsentation wichtiger und aktueller Arbeiten aus der theoretischen Informatik, sowie eigener Ergebnisse von Diplomanden und Doktoranden.				
Lernziel	Das Lernziel ist, Studierende an die aktuelle Forschung heranzuführen und sie in die Lage zu versetzen, wissenschaftliche Arbeiten zu lesen, zu verstehen, und zu präsentieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	This seminar takes place as part of the joint research seminar of several theory groups. Intended participation is for students with excellent performance only. Formal restriction is: prior successful participation in a master level seminar in theoretical computer science.				
263-2100-00L	Research Topics in Software Engineering <i>Number of participants limited to 22.</i>	W	2 KP	2S	P. Müller, M. Püschel
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Lernziel	This seminar is an opportunity to become familiar with current research in software engineering and more generally with the methods and challenges of scientific research.				
Inhalt	Each student will be asked to study some papers from the recent software engineering literature and review them. This is an exercise in critical review and analysis. Active participation is required (a presentation of a paper as well as participation in discussions).				
Literatur	The aim of this seminar is to introduce students to recent research results in the area of programming languages and software engineering. To accomplish that, students will study and present research papers in the area as well as participate in paper discussions. The papers will span topics in both theory and practice, including papers on program verification, program analysis, testing, programming language design, and development tools. A particular focus will be on domain-specific languages.				
Voraussetzungen / Besonderes	The publications to be presented will be announced on the seminar home page at least one week before the first session. Organizational note: the seminar will meet only when there is a scheduled presentation. Please consult the seminar's home page for information.				
263-5255-10L	Foundations of Reinforcement Learning (Only Assignments) <i>Only for Ph.D. students!</i> <i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021!</i> <i>Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>	W	2 KP	4A	N. He

Inhalt	This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets students with strong research interests in reinforcement learning, optimization under uncertainty, and data-driven control.				
264-5800-18L	Doctoral Seminar in Visual Computing (HS21)	W	1 KP	1S	M. Pollefeys, O. Sorkine Hornung, S. Tang
Kurzbeschreibung	In this doctoral seminar, current research at the Institute for Visual Computing will be presented and discussed. The goal is to learn about current research projects at our institute, to strengthen our expertise in the field, to provide a platform where research challenges caThis graduate seminar provides doctoral students in computer science a chance to read and discuss current research papers.				
Lernziel	In this doctoral seminar, current research at the Institute for Visual Computing will be presented and discussed. The goal is to learn about current research projects at our institute, to strengthen our expertise in the field, to provide a platform where research challenges can be discussed, and also to practice scientific presentations.				
Inhalt	Current research at the IVC will be presented and discussed.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course requires solid knowledge in the area of Computer Graphics and Computer Vision as well as state-of-the-art research.				
264-5812-00L	Writing for Publication in Computer Science (WPCS)	Z	2 KP	1G	S. Milligan
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i>				
	<i>Nur für D-INFK Doktoranden.</i>				
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs unterstützt Doktoranden in der Informatik dabei, die nötigen Fähigkeiten zu erwerben, um ihre ersten eigenständigen Publikationen zu erstellen.				
Lernziel	Writing for Publication in Computer Science is a short course (5 x 4-lesson workshops) designed to help doctoral students develop the skills needed to write their first research articles. The course deals with topics such as: - understanding the needs of different target readerships, - managing the writing process efficiently, - structuring texts effectively, - producing logical flow in sentences and paragraphs, - editing texts before submission, and - revising texts in response to colleagues' feedback and reviewers' comments.				
Inhalt	Participants will be expected to produce a number of short texts (e.g., draft of a conference abstract) as homework assignments; they will receive individual feedback on these texts during the course. Wherever feasible, elements of participants' future conference/journal articles can be developed as assignments within the course, so it is likely to be particularly useful for those who have i) their data and are about to begin the writing process, or ii) an MSc thesis they would like to convert for publication.				

Doktorat Departement Informatik - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Informationstechnologie und Elektrotechnik

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

A minimum of 12 ECTS credit points must be obtained during doctoral studies.

The courses on offer below are only a small selection out of a much larger available number of courses. Please discuss your course selection with your PhD supervisor.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					
151-0371-00L	Advanced Model Predictive Control <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	4 KP	2V+1U	M. Zeilinger , A. Carron, L. Hewing, J. Köhler
Kurzbeschreibung	Model predictive control (MPC) has established itself as a powerful control technique for complex systems under state and input constraints. This course discusses the theory and application of recent advanced MPC concepts, focusing on system uncertainties and safety, as well as data-driven formulations and learning-based control.				
Lernziel	Design, implement and analyze advanced MPC formulations for robust and stochastic uncertainty descriptions, in particular with data-driven formulations.				
Inhalt	Topics include - Review of Bayesian statistics, stochastic systems and Stochastic Optimal Control - Nominal MPC for uncertain systems (nominal robustness) - Robust MPC - Stochastic MPC - Set-membership Identification and robust data-driven MPC - Bayesian regression and stochastic data-driven MPC - MPC as safety filter for reinforcement learning				
Skript	Lecture notes will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic courses in control, advanced course in optimal control, basic MPC course (e.g. 151-0660-00L Model Predictive Control) strongly recommended. Background in linear algebra and stochastic systems recommended.				
227-0105-00L	Introduction to Estimation and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	Mathematical basics of estimation and machine learning, with a view towards applications in signal processing.				
Lernziel	Students master the basic mathematical concepts and algorithms of estimation and machine learning.				
Inhalt	Review of probability theory; basics of statistical estimation; least squares and linear learning; Hilbert spaces; Gaussian random variables; singular-value decomposition; kernel methods, neural networks, and more				
Skript	Lecture notes will be handed out as the course progresses.				
Voraussetzungen / Besonderes	solid basics in linear algebra and probability theory				
227-0146-00L	Analog-to-Digital Converters <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+2U	
Kurzbeschreibung	This course provides a thorough treatment of integrated data conversion systems from system level specifications and trade-offs, over architecture choice down to circuit implementation.				
Lernziel	Data conversion systems are substantial sub-parts of many electronic systems, e.g. the audio conversion system of a home-cinema systems or the base-band front-end of a wireless modem. Data conversion systems usually determine the performance of the overall system in terms of dynamic range and linearity. The student will learn to understand the basic principles behind data conversion and be introduced to the different methods and circuit architectures to implement such a conversion. The conversion methods such as successive approximation or algorithmic conversion are explained with their principle of operation accompanied with the appropriate mathematical calculations, including the effects of non-idealities in some cases. After successful completion of the course the student should understand the concept of an ideal ADC, know all major converter architectures, their principle of operation and what governs their performance.				
Inhalt	- Introduction: information representation and communication; abstraction, categorization and symbolic representation; basic conversion algorithms; data converter application; tradeoffs among key parameters; ADC taxonomy. - Dual-slope & successive approximation register (SAR) converters: dual slope principle & converter; SAR ADC operating principle; SAR implementation with a capacitive array; range extension with segmented array. - Algorithmic & pipelined A/D converters: algorithmic conversion principle; sample & hold stage; pipe-lined converter; multiplying DAC; flash sub-ADC and n-bit MDAC; redundancy for correction of non-idealities, error correction. - Performance metrics and non-linearity: ideal ADC; offset, gain error, differential and integral non-linearities; capacitor mismatch; impact of capacitor mismatch on SAR ADC's performance. - Flash, folding an interpolating analog-to-digital converters: flash ADC principle, thermometer to binary coding, sparkle correction; limitations of flash converters; the folding principle, residue extraction; folding amplifiers; cascaded folding; interpolation for folding converters; cascaded folding and interpolation. - Noise in analog-to-digital converters: types of noise; noise calculation in electronic circuit, kT/C-noise, sampled noise; noise analysis in switched-capacitor circuits; aperture time uncertainty and sampling jitter. - Delta-sigma A/D-converters: linearity and resolution; from delta-modulation to delta-sigma modulation; first-order delta-sigma modulation, circuit level implementation; clock-jitter & SNR in delta-sigma modulators; second-order delta-sigma modulation, higher-order modulation, design procedure for a single-loop modulator. - Digital-to-analog converters: introduction; current scaling D/A converter, current steering DAC, calibration for improved performance.				
Skript	Slides are available online under https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/analog-to-digital-converters/				
Literatur	- B. Razavi, Principles of Data Conversion System Design, IEEE Press, 1994 - M. Gustavsson et. al., CMOS Data Converters for Communications, Springer, 2010 - R.J. van de Plassche, CMOS Integrated Analog-to-Digital and Digital-to-Analog Converters, Springer, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	It is highly recommended to attend the course "Analog Integrated Circuits" of Prof. T. Jang as a preparation for this course.				
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli

Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
227-0377-10L	Physics of Failure and Reliability of Electronic Devices and Systems	W	3 KP	2V	I. Shorubalko, M. Held
Kurzbeschreibung	Understanding the physics of failures and failure mechanisms enables reliability analysis and serves as a practical guide for electronic devices design, integration, systems development and manufacturing. The field gains additional importance in the context of managing safety, sustainability and environmental impact for continuously increasing complexity and scaling-down trends in electronics.				
Lernziel	Provide an understanding of the physics of failure and reliability. Introduce the degradation and failure mechanisms, basics of failure analysis, methods and tools of reliability testing.				
Inhalt	Summary of reliability and failure analysis terminology; physics of failure: materials properties, physical processes and failure mechanisms; failure analysis; basics and properties of instruments; quality assurance of technical systems (introduction); introduction to stochastic processes; reliability analysis; component selection and qualification; maintainability analysis (introduction); design rules for reliability, maintainability, reliability tests (introduction).				
Skript	Comprehensive copy of transparencies				
Literatur	Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition, Springer 2017, DOI 10.1007/978-3-662-54209-5 Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition (2017), DOI 10.1007/978-3-662-54209-5				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i>				
Kurzbeschreibung	Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				
Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.				
Skript	Lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory				
227-0689-00L	System Identification	W	4 KP	2V+1U	R. Smith
Kurzbeschreibung	Theory and techniques for the identification of dynamic models from experimentally obtained system input-output data.				
Lernziel	To provide a series of practical techniques for the development of dynamical models from experimental data, with the emphasis being on the development of models suitable for feedback control design purposes. To provide sufficient theory to enable the practitioner to understand the trade-offs between model accuracy, data quality and data quantity.				
Inhalt	Introduction to modeling: Black-box and grey-box models; Parametric and non-parametric models; ARX, ARMAX (etc.) models. Predictive, open-loop, black-box identification methods. Time and frequency domain methods. Subspace identification methods. Optimal experimental design, Cramer-Rao bounds, input signal design. Parametric identification methods. On-line and batch approaches. Closed-loop identification strategies. Trade-off between controller performance and information available for identification.				
Literatur	"System Identification; Theory for the User" Lennart Ljung, Prentice Hall (2nd Ed), 1999. Additional papers will be available via the course Moodle.				

Voraussetzungen / Besonderes	Control systems (227-0216-00L) or equivalent.				
227-0955-00L	Seminar in Electromagnetics, Photonics and Terahertz	W	3 KP	2S	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	Selected topics of the current research activities at the IEF and closely related institutions are discussed.				
Lernziel	Have an overview on the research activities of the IEF institute.				
227-0974-00L	TNU Colloquium ■	W	0 KP	2K	K. Stephan
Kurzbeschreibung	This colloquium for MSc/PhD students at D-ITET discusses research in Translational Neuromodeling (development of mathematical models for diagnostics of brain diseases) and application to Computational Psychiatry/Psychosomatics. The range of topics is broad, incl. computational (generative) modeling, experimental paradigms (fMRI, EEG, behaviour), and clinical questions.				
Lernziel	see above				
Inhalt	This colloquium for MSc/PhD students at D-ITET discusses research in Translational Neuromodeling (development of mathematical models for diagnostics of brain diseases) and application to Computational Psychiatry/Psychosomatics. The range of topics is broad, incl. computational (generative) modeling, experimental paradigms (fMRI, EEG, behaviour), and clinical questions.				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.				
	Topics covered in the lecture include:				
	Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory				
	Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks				
	Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.				
	R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.				
	T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.				
	L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.				
	PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
263-4500-00L	Advanced Algorithms <i>Takes place for the last time.</i>	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				

Skript <https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/>
 Voraussetzungen / Besonderes This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.

Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.

327-2132-00L	Multifunctional Ferroic Materials: Growth and Characterisation	W	2 KP	2G	M. Trassin
Kurzbeschreibung	The course will explore the growth of (multi-) ferroic oxide thin films. The structural characterization and ferroic state investigation by force microscopy and by laser-optical techniques will be addressed. Oxide electronics device concepts will be discussed.				
Lernziel	Oxide films with a thickness of just a few atoms can now be grown with a precision matching that of semiconductors. This opens up a whole world of functional device concepts and fascinating phenomena that would not occur in the expanded bulk crystal. Particularly interesting phenomena occur in films showing magnetic or electric order or, even better, both of these ("multiferroics").				
Inhalt	In this course students will obtain an overarching view on oxide thin epitaxial films and heterostructures design, reaching from their growth by pulsed laser deposition to an understanding of their magnetoelectric functionality from advanced characterization techniques. Students will therefore understand how to fabricate and characterize highly oriented films with magnetic and electric properties not found in nature. Types of ferroic order, multiferroics, oxide materials, thin-film growth by pulsed laser deposition, molecular beam epitaxy, RF sputtering, structural characterization (reciprocal space - basics-, XRD for thin films, RHEED) epitaxial strain related effects, scanning probe microscopy techniques, laser-optical characterization, oxide thin film based devices and examples.				

401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools. One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to): Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Warning theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others. The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				

401-5680-00L	Foundations of Data Science Seminar	Z	0 KP	P. L. Bühlmann, A. Bandeira, H. Bölskei, F. Yang	
Kurzbeschreibung	Research colloquium				

Doktorat Departement Informationstechnologie und Elektrotechnik - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Management, Technologie und Ökonomie

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Doktorausbildung in Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
364-1013-05L	Organizational Behavior <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	1 KP	1S	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Organizational behavior concerns the study of individual and group-level processes in organizations like creativity, motivation, and leadership. In this PhD course, an overview of major concepts and research insights in organizational behavior is provided. The participants are encouraged to discuss their own work situation as PhD students in relation to the OB insights covered in the course.				
Lernziel	The objectives of the course are: <ul style="list-style-type: none"> • to provide an overview of OB research • to discuss major research streams in OB • to enable students to reflect their own work situation based on concepts used in OB. 				
364-1013-06L	Marketing Theory ■ <i>Number of participants limited to 18.</i>	W	2 KP	1G	F. von Wangenheim
Kurzbeschreibung	The course is taught Florian Wangenheim (ETHZ)				
Lernziel	It focuses on the theoretical foundations of marketing and marketing research. The purpose of the course is to confront students with current theoretical thinking in marketing, and currently used theories for understanding and explaining buyer and customer behavior in response to marketing action.				
Inhalt	In the first class, current understanding of the marketing literature and marketing thought is discussed. In the following classes, various theories are discussed, particularly in light of their importance for marketing. Economic, psychological and sociological theory will be related to current marketing thought.				
364-1110-00L	Foundations of Innovation Studies	W	3 KP	2G	S. Brusoni, D. Laureiro Martinez
Kurzbeschreibung	This course will introduce some of the major theoretical threads and controversies in the broad field of innovation. During the first part of the course, the emphasis will be on the evolution of innovation studies. The final part of the course will focus on one of the directions in which those studies have evolved: the field of managerial cognition.				
Lernziel	Students will learn about various perspectives, examine different methodologies, explore some original empirical research, make connections between theory and empirical research, and practice reviewing and identifying insight in research. <ol style="list-style-type: none"> 1) Be able to display some knowledge on a few major theoretical streams in the area. 2) Be familiar with the methods, issues and current gaps in the area. 3) Have practiced skills in finding insight and reviewing the literature. 4) Have practiced skills in defining research problems and proposing empirical research in this area. 				
364-0553-00L	Innovation in Digital Space <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1G	G. von Krogh
Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to review and discuss issues in current theory and research relevant to innovation in the digital space.				
Lernziel	Through in-depth analysis of published work, doctoral candidates will identify and appraise theoretical and empirical studies, formulate research questions, and improve the positioning of their own research within the academic debate.				
Inhalt	The Internet has a twofold impact on the way individuals and firms innovate. First, firms increasingly draw on digital technology to access and capture innovation-relevant knowledge in their environment. Second, individuals, firms, and other organizations extensively utilize the Internet to create, diffuse, and commercialize new digital products and services. During the past decade, theory and research on innovation in the digital space has flourished and generated extensive insights of relevance to both academia and management practice. This has brought us better understanding of working models, and some fundamental reasons for innovation success or failure. A host of new models and research designs have been created to explore the innovation in the digital space, but these have also brought out many open research questions. We will review some of the existing streams of work, and in the process explore a new research agenda.				
	Format: The course is organized in one block of 2 days. The course is a combination of pre-readings, presentations by faculty and students, and discussions. The students prepare presentations of papers in order to facilitate analysis and discussion.				

Literatur

1. Lerner, J., & Tirole, J. (2002). Some Simple Economics of Open Source. JIE
2. von Hippel, E., & Von Krogh, G. (2003). Open source software and the 'private-collective' innovation model: Issues for Organization Science. OrgSci
3. von Krogh, G., Spaeth, S., & Lakhani, K. R. (2003). Community, joining, and specialization in open source software innovation: A case study. RP
4. Lakhani, K., & Eric, A. (2000). von Hippel (2003), "How open source software works:" free" user-to-user assistance". RP
5. Yoo, Y., Boland, R. J., Lyytinen, K., & Majchrzak, A. (2012). Organizing for Innovation in the Digitized World. OrgSci
6. Faraj, S., von Krogh, G., Monteiro, E., & Lakhani, K. (2016). Special Section Introduction - Online Community as Space for Knowledge Flows. ISR
7. Lindberg, A., Berente, N., Gaskin, J., & Lyytinen, K. (2016). Coordinating interdependencies in online communities: A study of an open source software project. ISR
8. Shaikh, M., & Vaast, E. (2016). Folding and unfolding: Balancing openness and transparency in open source communities. ISR
9. Ren, Y., Chen, J., & Riedl, J. (2016). The impact and evolution of group diversity in online open collaboration. ManSci
10. Jiang, Q., Tan, C. H., Sia, C. L., & Wei, K. K. (2019). Followership in an Open-Source Software Project and its Significance in Code Reuse. MISQ
11. Medappa, P. K., & Srivastava, S. C. (2019). Does Superposition Influence the Success of FLOSS Projects? An Examination of Open-Source Software Development by Organizations and Individuals. ISR
12. Howison, J., & Crowston, K. (2014). Collaboration through open superposition: A theory of the open source way. MISQ
13. He, F., Puranam P., Shrestha Y. R., & von Krogh, G. (2020) Resolving governance disputes in communities: A study of software license decisions. SMJ
14. Gulati, R., Puranam, P., & Tushman, M. (2012). Meta-organization design: Rethinking design in interorganizational and community contexts. SMJ
15. Fjeldstad, Ø. D., Snow, C. C., Miles, R. E., & Lettl, C. (2012). The architecture of collaboration. SMJ
16. Klapper, H., & Reitzig, M. (2018). On the effects of authority on peer motivation: Learning from Wikipedia. SMJ
17. Johnson, S. L., Safadi, H., & Faraj, S. (2015). The emergence of online community leadership. ISR
18. Safadi, H., Johnson, S. L., & Faraj, S. (2020). Core-Periphery Tension in Online Innovation Communities. OrgSci
19. Germonprez, M., Kendall, J. E., Kendall, K. E., Mathiassen, L., Young, B., & Warner, B. (2017). A theory of responsive design: A field study of corporate engagement with open source communities. ISR
20. Greenstein, S., & Zhu, F. (2016). Open content, Linus' law, and neutral point of view. ISR
21. Nagle, F. (2019) Open source software and firm productivity. ManSci
22. Fitzgerald, B. (2006). The transformation of open source software. MISQ
23. Spaeth, S., von Krogh, G., & He, F. (2015). Perceived Firm Attributes and Intrinsic Motivation in Sponsored Open Source Software Projects. ISR.
24. Shah, S. K. (2006). Motivation, governance, and the viability of hybrid forms in open source software development. ManSci
25. von Krogh, G., Haefliger, S., Spaeth, S., & Wallin, M. W. (2012). Carrots and rainbows: Motivation and social practice in open source software development. MISQ
26. Hwang, E. H., Singh, P. V., & Argote, L. (2015). Knowledge sharing in online communities: Learning to cross geographic and hierarchical boundaries. OrgSci
27. Bapna, S., Benner, M. J., & Qiu, L. (2019). Nurturing Online Communities: An Empirical Investigation. MISQ
28. Goes, P. B., Guo, C., & Lin, M. (2016). Do incentive hierarchies induce user effort? Evidence from an online knowledge exchange. ISR

364-1140-00L	Hacking for Social Sciences - An Applied Guide to Programming with Data	W	3 KP	2V	M. Bannert
	<i>Basic experience with either R or Python, e.g., a stats course that was taught using R.</i>				
Kurzbeschreibung	The vast majority of data has been created within the last decade. As a result, more and more fields of research start to consider and embrace programming to process and analyse data. This course teaches applied programming with data and aims to leverage the open source tech stack to deal with this new wealth and complexity of data.				
Lernziel	The idea behind Hacking for Social Sciences is build a solid understanding of core technologies and concepts to help researchers develop a data processing strategy and increase your possibilities when working with data. The course approach is to single out those concepts stemming from software development that are easy to adopt and useful to social scientists. The course has three major learning objectives:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Understand the role of focal components in a data science tech toolbox. Learn how technologies like R, Python, Git Version Control, docker or Cloud Computing could play together in your research project. - Learn how to manage and version control source code. Hacking for Social Sciences teaches how to use git version control to collaborate professionally, make your research reproducible and your code base persistent.				
	<ul style="list-style-type: none"> - Applied data sourcing and data transformation Learn how to communicate with SQL databases. Learn how to consume data from different sources using machine to machine communication interfaces (APIs) such as the OpenStreetMap geocoding API / Routing Engine or the KOF data API for macroeconomic time series. 				
	Non-Goals: Hacking for Social Sciences is not a Statistics, Econometrics or Machine Learning course. Though experience in these fields will help inasmuch that students will have an easier time to motivate investing in programming and to come up with their own application examples, profound methodological knowledge is not a prerequisite.				
Inhalt	Hacking for Social Scientists is a guide to programming with data. It is tailored to the needs of a field in which scholars' typical curricula do not contain a strong programming component. Yet this course argues that what the open source community calls a 'software carpentry' level is totally within reach for a quantitative social scientist and well worth the investment: being able to code leverages field specific expertise and fosters interdisciplinary collaboration, as source code continues to become an important communication channel.				
	The course contains three blocks that are mostly based on the three learning objectives presented above. Hacking for Social Sciences explicitly plans to spread its three blocks over 1-2 months to give students the ability to work on applied examples in between sessions in order to get most out of the subsequent session.				
	The first block demonstrates the components of a modern data science tech stack, classifies technologies and gives a big picture overview: from languages such as R and Python to container technology such as docker. The second block focuses on git version control, the de facto industry standard to manage source code. Version control is not only crucial to knowledge management and reproducible research, but it is also the backbone of collaboration in distributed teams. The third and final block focuses on data themselves and teaches how to obtain data through machine to machine communication. Furthermore, the third block discusses data management in a research project.				
Skript	A free and open online book (made with bookdown) is available from https://h4sci.github.io/h4sci-book/ . The book/script will be continuously updated during the course to account for questions and participants' questions. All course materials including, slides, resources and source code will be made available through: https://h4sci.github.io/				

Literatur	A free and open online book (made with bookdown) is available from https://h4sci.github.io/h4sci-book/ . The book/script will be continuously updated during the course to account for questions and participants' questions. All course materials including, slides, resources and source code will be made available through: https://h4sci.github.io/					
Voraussetzungen / Besonderes	Basic experience with either R or Python, e.g., a stats course that was taught using R.					
364-1013-02L	Perspectives on Organizational Knowledge	W	1 KP	1G	Z. Erden Özkol	
Kurzbeschreibung	This module aims to introduce major theoretical perspectives on organizational knowledge and to improve the competence of doctoral students to publish in relevant research areas. How knowledge is conceptualized and what aspects of knowledge are being studied depends on the epistemological and ontological assumptions accepted by researchers.					
Lernziel	This module aims: <ul style="list-style-type: none"> - to provide a basic understanding of key theoretical perspectives on organizational knowledge. - to provide insights on the research questions, methods, findings and implications of the selected papers. - to build skills in critically analyzing the literature. - to identify future directions in the area. 					
Inhalt	Given its prominence in the history of organization science, an impressive variety of theories have evolved that deals with organizational epistemology, the way of knowing in the organization (e.g., Brown & Duguid, 1991; Grant, 1996; Kogut & Zander, 1992; Lave & Wenger, 1991; Nonaka, 1994; Spender, 1996; Tsoukas, 1996; von Krogh et al., 1994). In this module, students will learn about various seminal contributions in the area of organizational knowledge and make connections between theory and empirical research, and identify the ongoing trends and future research directions. Session 1: Knowledge based view of the firm. Session 2: Knowledge sharing and transfer Session 3: Social practice view on knowledge and knowing					
Literatur	Remark: The list might change. Students will be informed about the changes before the first session. - von Krogh G, Roos J, Slocum K. 1994. An essay on corporate epistemology. Strategic Management Journal, Summer Special Issue 15: 53-71. - Nonaka, I., 1994. A dynamic theory of organizational knowledge creation. Organization Science 5: 14-37. - Kogut, B., Zander, U., 1992. Knowledge of the firm, combinative capacities and the replication of technology. Organization Science 3: 383-397. - Grant, R. M. 1996. Toward a knowledge-based theory of the firm. Strategic Management Journal, 17: 109-122. - Spender, J.-C. 1996. Making knowledge the basis of a dynamic theory of the firm. Strategic Management Journal, 17: 45-62. - Szulanski, G. 1996. Exploring internal stickiness: Impediments to the transfer of best practice within the firm. Strategic Management Journal, 17: 27-43. - Osterloh, M. and B. Frey, 2000. Motivation, Knowledge Transfer and Organizational Forms, Organization Science, 11: 538-550. - Carlile, Paul Reuben. 2002. A pragmatic view of knowledge and boundaries: Boundary objects in new product development. Organization Science 13 442-455. - Hansen, M. T. 1999. The search-transfer problem: The role of weak ties in sharing knowledge across organization subunits. Admin. Sci. Quart. 44 82-111. - DeCarolis, D.M., D.L. Deeds. 1999. The impact of stocks and flows of organizational knowledge on firm performance: An empirical investigation of the biotechnology industry. Strategic Management Journal. 20(10) 953-968. - Brown JS, Duguid P. 2001. Knowledge and organization: a social practice perspective. Organization Science. 12: 198-213. - Cook SDN, Brown JS. 1999. Bridging epistemologies: the generative dance between organizational knowledge and organizational knowing. Organization Science. 10(4): 381-400. - Orlikowski, W. J. 2002. Knowing in practice: Enacting a collective capability in distributed organizing. Organization Science, 10: 249-273. - Nicolini, D. 2011. Practice As The Site Of Knowing: Insights From The Field Of Telemedicine. Organization Science. 22 (3): 602-620. - Ewenstein, B. & Whyte, J. 2009. Knowledge practices in design: The role of visual representations as 'epistemic objects'. Organization Studies, 30, 7-30.					
Voraussetzungen / Besonderes	In each session, students will have three assignments: <ol style="list-style-type: none"> 1) prepare for in-depth discussion of all papers. The students are supposed to read in advance all the papers that will be presented in the sessions. 2) critically review and discuss the assigned papers. Assignments will be done after participants confirm their presence. 3) submit in advance a short critique of the assigned papers - max 2 pages. 					

► Doktoratsausbildung in Ökonomie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
364-1090-00L	Research Seminar in Contract Theory, Banking and Money (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: DOEC0988</i> <i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadline_s.html</i>	W	3 KP	2S	H. Gersbach, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Recent developments in the fields of contract theory, finance, banking, money and macroeconomics.				
Lernziel	Understanding recent developments in the fields of contract theory, finance, banking and macroeconomics.				
363-1036-00L	Empirical Innovation Economics	W	3 KP	1G	M. Wörter
Kurzbeschreibung	The course focuses on important factors that drive the innovation performance of firms, like innovation capabilities, the use of digital technologies, environmental and innovation policy and it shows how innovation activities relate to firm performance and to the technological dynamic of industries. We also discuss the implications of the findings for effective economic policy-making.				
Lernziel	The course provides students with the basic skills to understand and assess empirically the technological activities of firms and the technological dynamics of industries. In addition, the aim is to promote the understanding of the essential criteria for innovation policy-making. Personal and social skills are also addressed during the course. In particular, there is the possibility to improve communication and presentation skills, the ability to develop arguments for the positions of political representatives, policy-makers, pressure groups, or NGOs in connection with innovation policy-making.				

Inhalt	The course consists of two parts. Part I provides an introduction into important topics in the field of the economics of innovation. Part II consists of empirical exercises based on various firm-level data sets, e.g., the KOF Innovation data, data about the digitization of firms, data about environmentally friendly innovations, or patent data. In part I we will learn about ... a) market conditions that encourage firms to invest in R&D (Research and Development) and develop new products and processes. ... b) the role of competition and market structure for the R&D activities of companies. ...c) how digital and environmentally friendly technologies diffuse among firms. ...d) how the R&D activities of firms are affected by economic crises and how firms finance their R&D activities. ...e) how we can measure the returns to R&D activities. ...f) how environmental policies and innovation policies affect the technological activities of a firm. In part II we will use the KOF Innovation Survey data, patent data, data on digitization of firms, or other longitudinal data sources, to investigate empirically the technological activities of firms in relation to the topics introduced in part I.				
Skript	Will be provided in the course and in the e-learning environment: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15120				
Literatur	Literature will be presented in the course. For an introduction into the economics of innovation see G.M. Peter Swann, <i>The Economics of Innovation - an Introduction</i> , Edward Elgar, 2009. For an overview of empirical innovation studies see W.M. Cohen (2010): <i>Fifty Years of Empirical Studies of Innovation Activities and Performance</i> , in: B.H Hall, N. Rosenberg (eds.), <i>Handbook of Economics of Innovation</i> , volume 1, Elsevier, pp. 129-213.				
Voraussetzungen / Besonderes	Course is directed to advanced Master-Students and PhD Students with an interest in empirical work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
364-0531-00L	CER-ETH Research Seminar	E-	0 KP	2S	H. Gersbach , A. Bommier, L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Forschungsseminar des Center of Economic Research CER-ETH				
Lernziel	Verständnis der aktuell führenden Forschung in den Gebieten der CER-ETH Professuren.				
Inhalt	Referate zu aktuellen Forschungsergebnissen aus den Bereichen Ressourcen- und Umweltökonomie, theoretische und angewandte Wachstums- und Aussenwirtschaftstheorie sowie Energie- und Innovationsökonomie von in- und ausländischen Gastreferierenden sowie von ETH-internen Referierenden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Bitte spezielle Ankündigungen beachten. Studierende des GESS-Pflichtwahlfachs sollten sich vor Beginn mit der Seminarleitung in Verbindung setzen.				
364-0556-00L	Doctoral Workshop: Astute Modelling	W	3 KP	1G	H. Gersbach
	<i>Prerequisite: Students are expected to attend the course 364-0559-00L "Dynamic Macroeconomics (Doctoral Course)", before registering for this workshop.</i>				
Kurzbeschreibung	In this workshop, ongoing research is presented and the criteria and guidelines for astute modelling of economic, political, and social situations are discussed.				
Lernziel	We will learn how to craft models, how to present our own research and improve our analytical skills.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to attend the doctoral course "Macroeconomic Dynamics" before registering for this workshop.				
364-0585-01L	PhD Course: Applied Econometrics	W	2 KP	2V	P. Egger
Kurzbeschreibung	In this course, we will address three blocs of selected problems: (i) estimation of fixed and random effects panel data models for single equations and systems of equations; (ii) estimation of models with endogenous treatment effects or sample selection; (iii) estimation of models with interdependent data (so-called spatial models).				
Lernziel	The main agenda of this course is to familiarize students with the estimation of econometric problems with three alternative types of problems: (i) estimation of fixed and random effects panel data models for single equations and systems of equations; (ii) estimation of models with endogenous treatment effects or sample selection; (iii) estimation of models with interdependent data (so-called spatial models). Students will be able to program estimation routines for such problems in STATA and apply them to data-sets. They will be given a data-set and will have to work out empirical problems in the context of a term paper.				
Skript	For panel data analysis, I will rely on the book: Baltagi, Badi H. (2005), <i>Econometric Analysis of Panel Data</i> , Wiley: Chichester. For sample selection and endogenous treatment effect analysis, I will rely on the book: Wooldridge, Jeffrey M. (2002), <i>Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data</i> , MIT Press: Cambridge, MA. For spatial econometrics: I will mostly use papers. I will prepare a script (based on slides), covering all topics.				
364-0581-00L	Microeconomics Seminar (ETH/UZH)	E-	0 KP	2S	H. Gersbach
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: DOEC6089</i>				

Mind the enrolment deadlines at UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html>

Kurzbeschreibung	Research Seminar research papers of leading researchers in Microeconomics are presented and discussed				
Lernziel	Research Seminar research papers of leading researchers in Microeconomics are presented and discussed				
Inhalt	Invited Speakers present current research in Microeconomics				
364-1025-00L	Advanced Microeconomics	E-	3 KP	2G	A. Bommier
Kurzbeschreibung	The objective of the course is to provide students with advanced knowledge in some areas of micro economic theory. The course will focus on 1) Individual behavior 2) Collective behavior 3) Choice under uncertainty 4) Intertemporal choice.				
Lernziel	The aim is to give to the students the opportunity to review the key results in rational individual behavior, collective models, choice under uncertainty, intertemporal choice, as well as to get some insights on more recent advances in those areas. The course is therefore designed for students who have some interest for research in economics.				
Inhalt	The following topics will be addressed; 1) Individual Behavior. Theory of the consumer (preferences, demand, duality, integrability). Theory of the firm. 2) Collective models. Cooperative and non cooperative models of household behavior. 3) Choice under uncertainty. The foundations of expected utility theory. Some insights on other approaches to choice under uncertainty. 4) Intertemporal choice. Dynamic model. Life cycle theory.				
Literatur	The course will be based on some chapters of the books "Advanced Microeconomic Theory" by Jehle and Reny (2011) and "Microeconomic Theory", by Mas-Colell, Whinston and Green (1995), as well as research articles for the most advanced parts.				
364-1058-00L	Risk Center Seminar Series	Z	0 KP	2S	B. J. Bergmann, D. Basin, A. Bommier, D. N. Bresch, L.-E. Cederman, P. Cheridito, F. Corman, O. Fink, H. Gersbach, C. Hölscher, K. Paterson, H. Schernberg, F. Schweitzer, D. Sornette, B. Stojadinovic, B. Sudret, J. Teichmann, U. A. Weidmann, S. Wiemer, M. Zeilinger, R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	This course is a mixture between a seminar primarily for PhD and postdoc students and a colloquium involving invited speakers. It consists of presentations and subsequent discussions in the area of modeling complex socio-economic systems and crises. Students and other guests are welcome.				
Lernziel	Participants should learn to get an overview of the state of the art in the field, to present it in a well understandable way to an interdisciplinary scientific audience, to develop novel mathematical models for open problems, to analyze them with computers, and to defend their results in response to critical questions. In essence, participants should improve their scientific skills and learn to work scientifically on an internationally competitive level.				
Inhalt	This course is a mixture between a seminar primarily for PhD and postdoc students and a colloquium involving invited speakers. It consists of presentations and subsequent discussions in the area of modeling complex socio-economic systems and crises. For details of the program see the webpage of the colloquium. Students and other guests are welcome.				
Skript	There is no script, but a short protocol of the sessions will be sent to all participants who have participated in a particular session. Transparencies of the presentations may be put on the course webpage.				
Literatur	Literature will be provided by the speakers in their respective presentations.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participants should have relatively good mathematical skills and some experience of how scientific work is performed.				
364-1015-00L	KOF-ETH-UZH International Economic Policy Seminar W (University of Zurich)		2 KP	2S	P. Egger, J.-E. Sturm, Uni-Dozierende
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: DOEC0584</i>				
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar series, which is held jointly with Prof. Dr. Woitek and Prof. Dr. Hoffman from the University of Zurich, distinguished international researchers present their current research related to international economic policy. The participating doctoral students are expected to attend the presentations (bi-weekly). Moreover, a critical review has to be prepared for 1 of the papers presented				
Lernziel	On the one hand, participating students are exposed to research at the frontier of international economic policy research. On the other hand, skills such as critical thinking and preparing reviews are learned.				
364-0513-00L	Empirical Methods in Energy and Environmental Economics	W	3 KP	2V	M. Filippini, Noch nicht bekannt
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course is designed for PhD & advanced Masters students who are interested in energy and environmental economics. The focus of the lectures/seminars is on methods of applied econometrics in these fields. The course is composed of lectures on specific topics and a seminar. In the seminar, students will have an opportunity to present own papers or to present and discuss empirical studies.				
Lernziel	The objectives of this course are twofold: first, students will learn about the application of econometric techniques in the fields of energy and environmental economics. Second, through the presentation of their papers or the presentation and discussion of the existing literature, students will also get a sense of how critical thinking can be used to assess empirical research in energy and environmental economics.				

Inhalt	<p>Day 1: Thursday, January 9 09:00 – 10:30 Session 1: Multinomial choice, heterogeneity (instructor: Greene) 11:00 – 12:30 Session 2: Multinomial choice, heterogeneity (instructor: Greene) 13:30 – 15:00 Session 3: Latent class and Mixed logit (instructor: Greene) 15:30 – 16:30 Session 3: Latent class and Mixed logit (instructor: Greene) Day 2: Friday, January 10 08:30 – 10:00 Session 1: Measurement of the energy efficiency (instructor: Filippini) 10:30 – 12:00 Session 2: Structural models (instructor: Houde) 13:00 – 14:30 Session 3: Student Presentations 15:00 – 16:30 Session 3: Student Presentations Day 3: Saturday, January 11 08:30 – 09:30 Session 1: Seminar by Prof. Kenneth Gillingham (Yale University) 09:30 – 10:30 Session 1: Seminar by Prof. Beat Hintermann (Basel University) 10:30 – 11:30 Session 1: Seminar by Prof. Matt Kotchen (Yale University) 10:30 – 12:30 Session 2: Student Presentations 13:30 – 15:30 Session 3: Student Presentations</p>
Skript	Lecture notes will be made available to the students.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have attended courses in advanced microeconomics and in econometrics.

364-1062-00L	Experimental Methods	W	1 KP	1V	C. Waibel
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course introduces PhD students into the principles of experimental methods in economics and outlines how to prepare, conduct and evaluate an experiment.				
Lernziel	This course aims to prepare PhD students for conducting their own experiment.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: What are economic experiments and why to use them? 2. Principles of economic experiments: Validity, control and limits. 3. Choice of experimental design: Subjects, repetition, matching, payment. 4. Conducting experiments: Instructions, testing, recruiting, sessions. 5. Measuring techniques: Eliciting beliefs, risk attitudes, social preferences. 6. Evaluating experimental data: A short overview. 7. Participants' presentations & discussion of their experimental design 				
Literatur	<p>Books:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bardsley et. al (2009): <i>Experimental Economics: Rethinking the Rules</i>, New Jersey, Princeton University Press. - Weimann & Brosig-Koch (2019): <i>Methods in Experimental Economics</i>. Springer. <p>Basic Articles:</p> <ul style="list-style-type: none"> - List, Sadoff & Wagner (2011): So you want to run an experiment, now what? Some simple rules of thumb for optimal experimental design. In <i>Experimental Economics</i>, Springer, vol. 14(4), pages 439-457. - Roth (1988): Laboratory Experimentation in Economics: A Methodological Overview, <i>Economic Journal</i>, pp. 974-1031. - Smith (1994): Economics in the Laboratory, <i>Journal of Economic Perspectives</i>, 8, pp. 113-131. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>A reading list with articles for each lecture will be published in Moodle.</p> <p>Please be prepared that this course might (partially) be run via zoom, depending on the situation.</p>				

363-1136-00L	Dynamic Macroeconomics, Innovation and Growth	W	3 KP	2V	H. Gersbach
	<i>Students who have successfully completed the course "Dynamic Macroeconomics" (364-0559-00L) or "Economics of Innovation and Growth" (363-0562-01L) can not register for this course.</i>				
Kurzbeschreibung	Introducing dynamic models and workhorses in macroeconomics, understanding the role of innovation and institutions for economic development and discussing policies to foster innovation and economic growth, with a perspective on how digitization and artificial intelligence will affect our economies.				
Lernziel	After the course, students will be familiar with dynamic general equilibrium theory and the basic workhorses in macroeconomics. Participants will be able to speak the Arrow-Debreu and recursive language and apply the frameworks to interesting issues, such as innovation and growth. Moreover, students will understand how the world has developed over the last centuries and the proximate and fundamental causes of innovation and economic growth. Students will understand and apply the basic models of economic growth and will be able to identify policies to foster innovation and growth and to reduce the large wealth differences in the world. Finally, they understand how digitization and artificial intelligence will drive the economies.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. The Arrow-Debreu Approach and Sequential Markets 3. The Neoclassical Growth Model and the Representative Agent Model (with Mathematical Background) 4. Technological Progress and how the World has developed 5. Innovations and Growth (New Growth Theory) 6. Growth Policies and Fundamental Causes for Growth 7. Digitization and Artificial Intelligence 				

- Literatur
1. Acemoglu, D. (2009): Introduction to Modern Economic Growth. Princeton University Press, Cambridge MA.
 2. Stokey, N. and Lucas, R. (1989): Recursive Methods in Economic Dynamics. Harvard University Press, Cambridge, Massachusetts, United States and London, England.
 3. Ljungqvist, L. and Sargent, T. (2004): Recursive Macroeconomic Theory, MIT Press, Cambridge, Massachusetts, United States and London, England.
 4. Barro, R.J. and X. Sala-i-Martin (2004): Economic Growth. MIT Press.
 5. Aghion P. and P. Howitt (1998): Endogenous Growth Theory. MIT Press.
 6. Aghion P. and S. Durlauf (eds. 2005): Handbook of Economic Growth. Elsevier, chapter 6.
 7. Romer, D. (2001): Advanced Macroeconomics. McGraw-Hill.
 8. Bretschger, L. (1999): Growth Theory and Sustainable Development. Edward Elgar.
 9. Romer, P. (1990): Endogenous Technological Change, Journal of Political Economy, Vol. 98(5).
 10. Aghion, P. and P. Howitt (1992): A Model of Endogenous Growth through Creative Destruction. Econometrica, Vol. 60(2).
 11. Lucas, R. (1988): On the Mechanics of Economic Development, Journal of Monetary Economics, Vol. 22.
 12. Rebelo, S. (1991): Long-Run Policy Analysis and Long-Run Growth. Journal of Political Economy, Vol. 99(3).
 13. Piketty, T. (2014): Capital in the Twentieth Century. Harvard University Press, Cambridge, MA.
 14. Current Literature on Digitization and Artificial Intelligence

Voraussetzungen /
Besonderes

Students who have successfully completed the course "Dynamic Macroeconomics" (364-0559-00L) or "Economics of Innovation and Growth" (363-0562-01L) can not register for this course.

► Weitere Ausbildungsangebote

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
364-1064-00L	Inaugural Seminar - Doctoral Retreat <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Pre-registration upon invitation required.</i> <i>Once your pre-registration has been confirmed, a registration in myStudies is possible.</i>	W	1 KP	1S	P. Schmid , S. Brusoni, R. Finger, G. Grote, T. Netland, F. von Wangenheim, Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	This course is geared towards first and second-year doctoral candidates of MTEC. It is held as in a workshop style. Students attending this seminar will benefit from interdisciplinary discussions and insights into current and future work in business and economics research.				
Lernziel	The purpose of this course is to - introduce doctoral candidates to the world of economics, management and systems research at MTEC - make doctoral candidates aware of silo-thinking in the specific sub-disciplines and encourage them to go beyond those silos - discuss current issues with regard to substantive, methodological and theoretical domains of research in the respective fields				
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					

Doktorat Departement Management, Technologie und Ökonomie - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods 				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				
151-0111-00L	Research Seminar in Fluid Dynamics ■ <i>Internes Forschungsseminar für Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter des IFD.</i>	E-	0 KP	2S	F. Coletti, P. Jenny, T. Rösgen, O. Supponen
Kurzbeschreibung	Current research projects at the Institute of Fluid Dynamics are presented and discussed.				
Lernziel	Exchange on current internal research projects. Training of presentation skills.				
151-0123-00L	Experimental Methods for Engineers	W	4 KP	2V+2U	T. Rösgen, B. Schuermans, M. Tibbitt
Kurzbeschreibung	The course presents an overview of measurement tasks in engineering environments. Different concepts for the acquisition and processing of typical measurement quantities are introduced. Following an initial in-class introduction, laboratory exercises from different application areas (especially in thermofluidics and process engineering) are attended by students in small groups.				
Lernziel	Introduction to various aspects of measurement techniques, with particular emphasis on thermo-fluidic applications. Understanding of various sensing technologies and analysis procedures. Exposure to typical experiments, diagnostics hardware, data acquisition and processing. Study of applications in the laboratory. Fundamentals of scientific documentation & reporting.				
Inhalt	In-class introduction to representative measurement techniques in the research areas of the participating institutes (fluid dynamics, energy technology, process engineering) Student participation in 8-10 laboratory experiments (study groups of 3-5 students, dependent on the number of course participants and available experiments) Lab reports for all attended experiments have to be submitted by the study groups. A final exam evaluates the acquired knowledge individually.				
Skript	Presentations, handouts and instructions are provided for each experiment.				
Literatur	Holman, J.P. "Experimental Methods for Engineers", McGraw-Hill 2001, ISBN 0-07-366055-8 Morris, A.S. & Langari, R. "Measurement and Instrumentation", Elsevier 2011, ISBN 0-12-381960-4 Eckelmann, H. "Einführung in die Strömungsmesstechnik", Teubner 1997, ISBN 3-519-02379-2				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding in the following areas: - fluid mechanics, thermodynamics, heat and mass transfer - electrical engineering / electronics - numerical data analysis and processing (e.g. using MATLAB)				
151-0529-00L	Computational Mechanics II: Nonlinear FEA	W	4 KP	2V+2U	L. De Lorenzis
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to non-linear finite element analysis. The treated sources of non-linearity are related to material properties (hyperelasticity, plasticity), kinematics (large deformations, instability problems) and boundary conditions (contact).				
Lernziel	To be able to address all major sources of non-linearity in theory and numerics, and to apply this knowledge to the solution of relevant problems in solid mechanics.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: various sources of nonlinearities and implications for FEA. 2. Non-linear kinematics: large deformations, stability problems. 3. Non-linear material behavior: hyperelasticity, plasticity. 4. Non-linear boundary conditions: contact problems. 				

Skript	Lecture notes will be provided. However, students are encouraged to take their own notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Mechanics 1, 2, Dynamics, Continuum Mechanics I and Introduction to FEA. Ideally also Continuum Mechanics II.				
151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				
151-0593-00L	Embedded Control Systems	W	4 KP	6G	J. S. Freudenberg, M. Schmid Daners
Kurzbeschreibung	This course provides a comprehensive overview of embedded control systems. The concepts introduced are implemented and verified on a microprocessor-controlled haptic device.				
Lernziel	Familiarize students with main architectural principles and concepts of embedded control systems.				
Inhalt	An embedded system is a microprocessor used as a component in another piece of technology, such as cell phones or automobiles. In this intensive two-week block course the students are presented the principles of embedded digital control systems using a haptic device as an example for a mechatronic system. A haptic interface allows for a human to interact with a computer through the sense of touch.				
	Subjects covered in lectures and practical lab exercises include:				
	<ul style="list-style-type: none"> - The application of C-programming on a microprocessor - Digital I/O and serial communication - Quadrature decoding for wheel position sensing - Queued analog-to-digital conversion to interface with the analog world - Pulse width modulation - Timer interrupts to create sampling time intervals - System dynamics and virtual worlds with haptic feedback - Introduction to rapid prototyping 				
Skript	Lecture notes, lab instructions, supplemental material				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite courses are Control Systems I and Informatics I.				
	This course is restricted to 33 students due to limited lab infrastructure. Interested students please contact Marianne Schmid Daners (E-Mail: marischm@ethz.ch) After your reservation has been confirmed please register online at www.mystudies.ethz.ch .				
	Detailed information can be found on the course website http://www.idsc.ethz.ch/education/lectures/embedded-control-systems.html				
151-0623-00L	ETH Zurich Distinguished Seminar in Robotics, Systems and Controls	W	1 KP	1S	B. Nelson, M. Chli, M. Hutter, R. Katzschmann, R. Riener, R. Siegwart
Kurzbeschreibung	This course consists of a series of seven lectures given by researchers who have distinguished themselves in the area of Robotics, Systems, and Controls.				
Lernziel	Obtain an overview of various topics in Robotics, Systems, and Controls from leaders in the field. Please see http://www.msrl.ethz.ch/education/distinguished-seminar-in-robotics--systems---controls--151-0623-0.html for a list of upcoming lectures.				
Inhalt	This course consists of a series of seven lectures given by researchers who have distinguished themselves in the area of Robotics, Systems, and Controls. MSc students in Robotics, Systems, and Controls are required to attend every lecture. Attendance will be monitored. If for some reason a student cannot attend one of the lectures, the student must select another ETH or University of Zurich seminar related to the field and submit a one page description of the seminar topic. Please see http://www.msrl.ethz.ch/education/distinguished-seminar-in-robotics--systems---controls--151-0623-0.html for a suggestion of other lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to attend all seven lectures to obtain credit. If a student must miss a lecture then attendance at a related special lecture will be accepted that is reported in a one page summary of the attended lecture. No exceptions to this rule are allowed.				
151-1053-00L	Thermo- and Fluid Dynamics	E-	0 KP	2K	P. Jenny, R. S. Abhari, G. Haller, C. Müller, N. Noiray, T. Rösgen, A. Steinfeld
Kurzbeschreibung	Current advanced research activities in the areas of thermo- and fluid dynamics are presented and discussed, mostly by external speakers.				
Lernziel	Knowledge of advanced research in the areas of thermo- and fluid dynamics				
151-8101-00L	International Engineering: from Hubris to Hope	W	4 KP	3G	E. Tilley, M. Kalina
Kurzbeschreibung	Since Europe surrendered their colonial assets, engineers from rich countries have returned to the African continent to address the real and perceived ills that they felt technology could solve. And yet, 70 years on, the promise of technology has largely failed to deliver widespread, substantive improvements in the quality of life. Why?				
Lernziel	This course is meant for engineers who are interested in pursuing an ethical and relevant career internationally, and who are willing to examine the complex role that well-meaning foreigners have played and continue to play in the disappointing health outcomes that characterize much of the African continent.				
	After completing the course, participants will be able to				
	<ul style="list-style-type: none"> • critique the jargon and terms used by the international community, i.e. “development”, “aid”, “cooperation”, “assistance” “third world” “developing” “global south” “low and middle-income” and justify their own chosen terminology • recognize the role of racism and white-supremacy in the development of the Aid industry • understand the political, financial, and cultural reasons why technology and infrastructure have historically failed • Debate the merits of international engineering in popular culture and media • Propose improved SDG indicators that address current shortcomings • Compare the engineering curricula of different countries to identify relative strengths and shortcomings • Explain the inherent biases of academic publishing and its impact on engineering failure • Analyse linkages between the rise of philanthropy and strategic priority areas • Recommend equitable, just funding models to achieve more sustainable outcomes • Formulate a vision for the international engineer of the future 				

Inhalt	Role of international engineering during colonialism Transition of international engineering following colonialism White saviourism and racism in international engineering International engineering in popular culture The missing role of Engineering Education Biases academic publishing The emerging role in Global Philanthropy The paradox of International funding					
Literatur	McGoey, L. (2015). No such thing as a free gift: The Gates Foundation and the price of philanthropy. Verso Books. Moyo, D. (2009). Dead aid: Why aid is not working and how there is a better way for Africa. Macmillan. Munk, N. (2013). The idealist: Jeffrey Sachs and the quest to end poverty. Signal. Rodney, W. (2018). How europe underdeveloped africa. Verso Trade. Rosenberg, N. (1970). Economic development and the transfer of technology: Some historical perspectives. Technology and Culture, 11(4), 550-575. Singer, H. W. (1970). Dualism revisited: a new approach to the problems of the dual society in developing countries. The journal of development studies, 7(1), 60-75. Van der Post, L. (1953). Venture to the Interior. Random House.					
151-9901-00L	Scientific Writing for Publication in Engineering ■ <i>Only for D-MAVT doctoral students.</i>	W	2 KP	1G	S. Milligan	
	<i>Number of participants limited to 15 per group.</i>					
Kurzbeschreibung	Scientific Writing for Publication in Engineering is a short course (5 half-day workshops) designed to help junior researchers develop the skills needed to write their first research articles in English.					
Lernziel	The course deals with topics such as <ul style="list-style-type: none"> • Fitting texts to target readerships and journals • Managing the writing process efficiently • Structuring each section of the text effectively • Producing fluent and reader-focused sentences and paragraphs • Editing the text before submission • Revising in response to reviewers' comments. 					
Inhalt	Participants produce a number of short texts as homework assignments and receive detailed individual feedback on these during the course. The course takes place at times and locations chosen to suit MAVT doctoral researchers. Content and materials deal specifically with the demands of writing in engineering research fields. Wherever feasible, elements of participants' future research articles are developed as assignments within the course, so it is particularly useful for those who have their data and are about to begin the writing process.					
151-9902-00L	Workshop on Intellectual Property Rights ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	2S		
	<i>Number of participants is limited to 20, in case of over-booking, 2nd year doctoral students from different research groups will have priority, registration by email to melanie.johnson@sl.ethz.ch, please, state the name of your supervising professor and the year of your PhD studies (first, second, third...).</i>					
Kurzbeschreibung	The workshop is an introduction to intellectual property rights. It informs participants about the different methods of protecting technical know-how and puts them in a position to use this knowledge for their own research. The workshop includes exercises and use cases tailored to mechanical engineers. A section on IP strategy and commercialization rounds up the program.					
Lernziel	Knowledge about patents and other intellectual property (IP) rights has become increasingly important for scientists in the field of mechanical engineering. In fact, many PhD students disclose their first inventions here at ETH Zurich. The workshop is an excellent introduction to the fundamental aspects of intellectual property (IP) rights and prepares you well for your first patent application.					
Inhalt	Presentations and exercises on intellectual property rights (what is new? what is inventive? what is the role of a patent claim?), patent search, invention disclosures at ETH Zurich, commercialization of an invention by an ETH spin-off.					
Skript	Presentation slides.					
351-0778-00L	Discovering Management <i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercices) 351-0778-01.</i>	W	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe	
Kurzbeschreibung	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.					
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship. In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems					
	The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with.					
Inhalt	The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts. The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case. The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching. Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.					

Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
363-0341-00L	Introduction to Management	W	3 KP	2G	Z. Zagorac-Uremovic, J. O'Neil
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to the critical management skills involved in planning, organizing, leading and controlling an organization.				
Lernziel	By the end of this course, students will understand management as a set of skills, processes, tools and methods that enable organizations to achieve their goals and to coordinate routine operations in order to meet evolving customers' and societal needs. The students will achieve these goals by being able to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Analyze organizations as open systems, and describe their critical elements, - Apply conceptual tools and methods that help to analyze or approach the critical elements, - Compare different notions of organizational performance, and explain why they matter, - Discuss the relationships that connect the critical elements of an organization on the basis of real cases, - Explain how change, internally or externally initiated, impact such relationships 				
Inhalt	This course is an introduction to critical management skills involved in planning, organizing, leading and controlling an organization. This course follows a 'systemic' view of organizations and adopts the congruence model as a framework to analyze the critical, interconnected elements of organizations: Input (i.e., from external environment), strategy, people, work, formal and informal structure of the organization, and its outputs. In this course we will introduce these critical elements and learn how managers can analyze and approach these elements by means of different conceptual tools and methods in order to achieve performance. We will furthermore discuss the relationships that connect the critical elements together by means of real-life cases, whereby the focus will be on the critical reflection of particular cases of fits and misfits between those elements and on the application of a selection of tools and methods.				
Skript	The content of the course will rely on different readings, cases and selected chapters of following book: Dess, G., McNamara, G., Eisner, A., & Lee, SH. 2018. Strategic Management: Text and Cases. McGraw Hill.				
	Selected readings from the book and additional learning materials will be available on the course Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15262				
Literatur	The content of the course will rely on different readings and on selected chapters of following book: Dess, G., McNamara, G., Eisner, A., & Lee, SH. 2018. Strategic Management: Text and Cases. McGraw Hill.				
	Selected readings from the book and additional learning materials will be available on the course Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15262				
Voraussetzungen / Besonderes	Throughout the course different session preparation assignments, like book chapters or case studies will be handed out to the students on moodle. This preparation is required to participate in the lectures. The final exam of the present course is online exam. The final exam is requested for all types of students (BSc, MSc, MAs, PhD, and Exchange students). It is not possible to retake the exam within the same term or academic year. We strongly recommend Exchange students to take it into consideration when selecting the courses to attend.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
363-0389-00L	Technology and Innovation Management	W	3 KP	2G	S. Brusoni, A. Zeijen
Kurzbeschreibung	This course focuses on the analysis of innovation as a pervasive process that cut across organizational and functional boundaries. It looks at the sources of innovation, at the tools and techniques that organizations deploy to routinely innovate, and the strategic implications of technical change.				
Lernziel	This course intends to enable all students to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand the core concepts necessary to analyze how innovation happens - master the most common methods and tools organizations deploy to innovate - develop the ability to critically evaluate the innovation process, and act upon the main obstacles to innovation 				
Inhalt	This course looks at technology and innovation management as a process. Continuously, organizations are faced with a fundamental decision: they have to allocate resources between well-known tasks that reliably generate positive results; or explore new ways of doing things, new technologies, products and services. The latter is a high risk choice. Its rewards can be high, but the chances of success are small. How do firms organize to take these decisions? What kind of management skills are necessary to take them? What kind of tools and methods are deployed to sustain managerial decision-making in highly volatile environments? These are the central questions on which this course focuses, relying on a combination of lectures, case-based discussion, guest speakers, simulations and group work.				
Skript	Slides will be available on the Moodle page				
Literatur	Readings will be available on the Moodle page				
Voraussetzungen / Besonderes	The course content and methods are designed for students with some background in management and/or economics				
363-0403-00L	Introduction to Marketing	W	3 KP	2G	S. Brüggemann, F. von Wangenheim
Kurzbeschreibung	Students who take this course will increase their knowledge of marketing, its effect on consumer behavior and its role in creating long-term value. The course will introduce important concepts, frameworks and methods for marketing decision-making. A focus will be on managing customer relationships with the help of targeted promotions and data collected through digital technologies.				

Lernziel	After taking the class, students will be able to		
	1) Define what marketing is and describe its role at different stages of the value chain 2) Apply psychological theories to analyze behavior (e.g., purchase behavior) and identify the needs of (prospective) customers in consumer and business markets 3) Design elements of the marketing mix—e.g., develop new products and set prices—in a way that creates long-term value 4) Create an effective and efficient marketing mix that attracts and engages customers, e.g., by running targeted promotions 5) Use quantitative methods and customer data to manage relationships with customers		
Inhalt	The class will center on the importance of marketing as an activity that creates long-term value for the benefit of organizations and their customers. It will teach concepts, frameworks and methods for marketing decision making. The structure of the course will roughly follow the different steps of the value chain, i.e., the set of activities necessary for offering valuable products to customers. First, it will introduce students to psychological theories that help explain behavior, e.g., purchase behavior. It will also familiarize students with different methods from marketing research, which can be used to identify the needs of customers. Next, the course will look at the role of the marketing mix in satisfying customer needs. For example, the class will cover new product development and pricing. A focus will be on managing profitable, long-term relationships with customers. To this end, students will gain in-depth knowledge on the use of targeted promotions and marketing data to (1) attract, (2) convert and engage and (3) retain customers. The course is designed to be “hands-on”, with opportunities to apply skills on business cases involving real-world marketing data. It will feature guest lectures from industry experts. The class might be taught in an in-person, remote or in a hybrid format.		
Literatur	Kotler, Philip and Gary Armstrong (2021). Principles of Marketing (18th Global Edition), Pearson. ISBN-13: 9781292341132.		
Geförderte Kompetenzen	The course might comprise mandatory and supplemental reading material. Other literature may be assigned in class.		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

363-0503-00L	Principles of Microeconomics	W	3 KP	2G	M. Filippini
	<i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i>				
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.				
Lernziel	The learning objectives of the course are:				
	(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.				
Inhalt	The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society. Topics covered by the course are: - Supply and demand - Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective - Cost of production: neoclassical and behavioural perspective - Welfare economics, deadweight losses - Governmental policies - Market failures, common resources and public goods - Public sector, tax system - Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic) - International trade				
Skript	Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.				
Literatur	N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm) For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book: N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. Complementary: R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.				
Voraussetzungen / Besonderes	GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

363-0511-00L	Managerial Economics <i>Not for MSc students belonging to D-MTEC!</i>	W	4 KP	3V	V. Lohmann, P. Egger, M. Köthenbürger
Kurzbeschreibung	"Managerial Economics" wendet Theorien und Methoden aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (Volks- und Betriebswirtschaftslehre) an, um das Entscheidungsverhalten von Unternehmen und Konsumenten im Kontext von Märkten zu analysieren. Der Kurs richtet sich an Studenten ohne wirtschaftswissenschaftliches Vorwissen.				
Lernziel	Ziel des Kurses ist es, in die Grundlagen des mikroökonomischen Denkens einzuführen. Aufbauend auf Prinzipien von Optimierung und Gleichgewicht stehen hierbei zentrale ökonomische Konzepte des Individual- und Firmenverhaltens und deren Interaktion in Entscheidungskontexten von Märkten im Mittelpunkt. Aus einer Analyse des Verhaltens einzelner Konsumenten und Produzenten werden wir die Nachfrage, das Angebot und Gleichgewichte von Märkten unter verschiedenen Annahmen zur vorherrschenden Marktstruktur (vollständiger Wettbewerb, Monopol, oligopolistische Marktformen) entwickeln und ökonomisch diskutieren. Die in diesem Kurs vermittelten Inhalte bilden eine wesentliche Grundlage für eine volks- und betriebswirtschaftliche Kompetenz mit Hinblick auf Entscheidungskontexte des privatwirtschaftlichen und öffentlichen Sektors.				
Literatur	Microeconomics by Robert Pindyck & Daniel Rubinfeld, 9th edition 2018, The Pearson series in economics.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs richtet sich sowohl an Bachelor als auch an Master Studenten. Es ist kein spezielles Vorwissen in den Bereichen Ökonomik und Management erforderlich.				

363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition. This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini). Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

363-0711-00L	Accounting for Managers	W	3 KP	2V	J.-P. Chardonens
Kurzbeschreibung	The course Accounting for Managers offers an introduction to financial accounting and management accounting. It provides managers with the necessary knowledge for decision making using accounting information.				
Lernziel	By attending this course, students will be able to: - record business transactions on the different types of accounts. - establish a balance sheet and an income statement. - prepare the different financial reports. - understand the principles of cost accounting. - determine the cost of production. - make decisions based on cost information.				
Inhalt	The first part of the course is devoted to financial accounting. It teaches the principles of double-entre accounting and deals with the recording of commercial transactions on accounts. It describes the work to be carried out at the closing in order to prepare the financial reports according to the generally accepted accounting principles. This type of accounting information is primarily intended for investors and shareholders. The second part of the course describes the principles of management accounting and explains the different costing methods. It aims to determine the manufacturing cost of production of the different products and services using full and variable costing methods. The accounting information focuses on the internal needs of managers for the purpose of budget preparation and profitability analysis.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is a prerequisite for the course Financial Management.				
363-0790-00L	Technology Entrepreneurship	W	2 KP	2V	F. Hacklin
Kurzbeschreibung	Technology ventures are significantly changing the global economic picture. Technological skills increasingly need to be complemented by entrepreneurial understanding. This course offers the fundamentals in theory and practice of entrepreneurship in new technology ventures. Main topics covered are success factors in the creation of new firms, including founding, financing and growing a venture.				
Lernziel	This course provides theory-grounded knowledge and practice-driven skills for founding, financing, and growing new technology ventures. A critical understanding of dos and don'ts is provided through highlighting and discussing real life examples and cases.				
Inhalt	See course website: http://www.entrepreneurship.ethz.ch/education/fall/technology-entrepreneurship.html				
Skript	Lecture slides and case material				
363-1021-00L	Monetary Policy	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm, A. Rathke
Kurzbeschreibung	The main aim of this course is to analyse the goals of monetary policy and to review the instruments available to central banks in order to pursue these goals. It will focus on the transmission mechanisms of monetary policy and the differences between monetary policy rules and discretionary policy. It will also make connections between theoretical economic concepts and current real world issues.				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of monetary economics and explain the working and impact of monetary policy. The main aim of this course is to describe and analyze the goals of monetary policy and to review the instruments available to central banks in order to pursue these goals. It will focus on the transmission mechanisms of monetary policy, the effectiveness of monetary policy actions, the differences between monetary policy rules and discretionary policy, as well as in institutional issues concerning central banks, transparency of monetary authorities and monetary policy in a monetary union framework. Moreover, we discuss the implementation of monetary policy in practice and the design of optimal policy.				
Inhalt	For the functioning of today's economy, central banks and their policies play an important role. Monetary policy is the policy adopted by the monetary authority of a country, the central bank. The central bank controls either the interest rate payable on very short-term borrowing or the money supply, often targeting inflation or the interest rate to ensure price stability and general trust in the currency. This monetary policy course looks into today's major questions related to policies of central banks. It provides insights into the monetary policy process using core economic principles and real-world examples.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15063) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The course will be based on chapters of: Mishkin, Frederic S. (2018), The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 12th edition, Pearson. ISBN 9780134733821				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in international economics and a good background in macroeconomics.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
535-0546-00L	Patents	W	1 KP	1V	A. Koepf, P. Pliska
Kurzbeschreibung	Kenntnisse auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere der Patente und Marken, unter besonderer Berücksichtigung des Pharmabereichs. Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz; Erlangung von Patenten; Patentinformation; Verwertung und Durchsetzung von Patenten; Besonderheiten im Pharma- und Medizinbereich; soziale, politische und ethische Aspekte; Marken.				
Lernziel	Mitsprachekompetenz auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere der Patente und Marken, unter besonderer Berücksichtigung des Chemie-, Pharma- und Biotech-Bereichs.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz (Patente, Marken, Designs); 2. Erlangung von Patenten (Patentierbarkeit, Patentanmeldung); 3. Patentinformation (Patentpublikationen, Datenbanken, Recherchen); 4. Verwertung und Durchsetzung von Patenten (Verwertungsmöglichkeiten, Lizenzen, Parallelimporte, Schutzbereich, Patentverletzung); 5. Besonderheiten im Pharma- und Medizinbereich (ergänzende Schutzzertifikate, Versuchsprivileg, Therapie und Diagnose, medizinische Indikation); 6. Soziale, politische und ethische Aspekte (Patente und Arzneimittelpreise, traditionelles Wissen und Ethnomedizin, Bioprospecting und Biopiraterie, Eigentum an Human-DNA-Erfindungen); 7. Marken, Markenarten, Ausschlussgründe, Besonderheiten von Pharmamarken. 				
Skript	Skript wird während der Vorlesung elektronisch zur Verfügung gestellt.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - CH-Patentgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19540108/index.html - CH-Markenschutzgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19920213/index.html - CH-Designgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20000457/index.html - Europäisches Patenübereinkommen: http://www.epo.org/law-practice/legal-texts/html/epc/2010/d/ma1.html - Patentrechtsabkommen: https://www.wipo.int/pct/de/texts/articles/atoc.html - Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum: https://www.ige.ch/de.html - Europäisches Patentamt: http://www.epo.org/index_de.html - World Intellectual Property Organization: http://www.wipo.int/portal/index.html.en 				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

636-0507-00L	Synthetic Biology II <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Students in the MSc Biotechnology (Programme Regulations 2017) may select Synthetic Biology II instead of the Research Project 1.</i>	W	8 KP	4A	S. Panke, Y. Benenson, J. Stelling
Kurzbeschreibung	7 months biological design project, during which the students are required to give presentations on advanced topics in synthetic biology (specifically genetic circuit design) and then select their own biological system to design. The system is subsequently modeled, analyzed, and experimentally implemented. Results are presented at an international student competition at the MIT (Cambridge).				
Lernziel	The students are supposed to acquire a deep understanding of the process of biological design including model representation of a biological system, its thorough analysis, and the subsequent experimental implementation of the system and the related problems.				
Inhalt	Presentations on advanced synthetic biology topics (eg genetic circuit design, adaptation of systems dynamics, analytical concepts, large scale de novo DNA synthesis), project selection, modeling of selected biological system, design space exploration, sensitivity analysis, conversion into DNA sequence, (DNA synthesis external,) implementation and analysis of design, summary of results in form of scientific presentation and poster, presentation of results at the iGEM international student competition (www.igem.org).				
Skript	Handouts during course				
Voraussetzungen / Besonderes	The final presentation of the project is typically at the MIT (Cambridge, US). Other competing schools include regularly Imperial College, Cambridge University, Harvard University, UC Berkeley, Princeton University, CalTech, etc. This project takes place between end of Spring Semester and beginning of Autumn Semester. Registration in April. Please note that the number of ECTS credits and the actual work load are disconnected.				

851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i> <i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i>	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
Kurzbeschreibung	Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will <ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 				

Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>
--------	---

Skript Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.

Voraussetzungen / Besonderes What are the requirements?
 First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):

- Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.
- Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Kommunikation	geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
		Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
			Kritisches Denken	geprüft
			Integrität und Arbeitsethik	geprüft
			Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

Doktorat Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Materialwissenschaft

Weitere Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich</i>					
327-0710-00L	Polymer Physics	E-	0 KP	2S	H. C. Öttinger, M. Kröger
Kurzbeschreibung	Gruppenseminar in Polymerphysik				
Lernziel	Vertiefte Aus- und Weiterbildung, insbesondere von Doktoranden, auf dem Gebiet der Polymerphysik				
Inhalt	Vorstellung und Diskussion neuester Forschungsarbeiten von Mitgliedern der Gruppe Polymerphysik und auswärtigen Vortragenden				
Skript	Kein Skript				
Voraussetzungen / Besonderes	Lose Vortragsreihe (siehe Ankündigungen)				
327-0711-00L	Metal Physics and Technology Seminar	E-	0 KP	2S	J. F. Löffler
Kurzbeschreibung	Seminar für Doktoranden und Forschende im Bereich Metallphysik und -technologie.				
Lernziel	Vertiefte Ausbildung von Forschern auf dem Gebiet metallischer Werkstoffe.				
Inhalt	Vorstellung und Diskussion neuester Forschungsarbeiten betreffend wissenschaftliche Grundlagen und Entwicklung metallischer Werkstoffe.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Voraussetzungen: Eigene wissenschaftliche Arbeiten. - Vorträge sind normalerweise in Englisch.				
327-0712-00L	Nanometallurgie	E-	0 KP	2S	R. Spolenak
Kurzbeschreibung	Seminar für Doktoranden und Forschende im Bereich Nanometallurgie.				
Lernziel	Vertiefte Ausbildung von Forschenden auf dem Gebiet der Nanometallurgie				
327-1300-00L	Joint Group Seminar <i>Nur für D-MATL Doktorierende</i>	E-	0 KP	1S	M. Fiebig, N. Spaldin
Kurzbeschreibung	Seminar für Doktoranden und Forschende im Bereich Physik der kondensierten Materie.				
Lernziel	Verbesserte Vernetzung der Forschungsprojekte der teilnehmenden Gruppen.				
Inhalt	Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Eigene wissenschaftliche Arbeiten.				
327-6100-00L	Materials Colloquium	E-	0 KP		M. Fiebig, I. Herrmann, M. Luisier, L. Novotny, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	The Materials Colloquium is a platform for PhD students, postdoctoral researchers, group leaders, senior scientists, and professors to present their own and their group's research to their colleagues. The apero following the colloquium has the purpose to stimulate discussions and to promote networking in a relaxed, more informal environment. The Colloquium is open to all who are interested.				
Lernziel	Learn about recent research in the field of materials science.				
Inhalt	https://sam.mat.ethz.ch/mc2021/				
327-0721-00L	Writing for Publication in Materials Science <i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i>	W	2 KP	1G	R. Mihalka
	<i>Nur für D-MATL Doktorierende.</i>				
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs unterstützt Doktoranden in der Materialwissenschaft dabei, die nötigen Fähigkeiten zu erwerben, um ihre ersten eigenständigen Publikationen zu erstellen.				
Lernziel	Writing for Publication in Materials Science is a short course (5 x 4-lesson workshops) designed to help junior researchers develop the skills needed to write their first research articles. The course deals with topics such as				
	<ul style="list-style-type: none"> - identifying target readerships and selecting outlets, - managing the writing process efficiently, - structuring the text effectively, - producing logical flow in sentences and paragraphs, - editing the text before submission, and - revising the text in response to reviewers' comments. 				
Inhalt	<p>Participants will be expected to produce a number of short texts as homework assignments and will receive individual feedback on these during the course. Wherever feasible, elements of participants' future research articles can be developed as assignments within the course, so it is likely to be particularly useful for those who have their data and are about to begin the writing process.</p> <p>Part 1: Introduction to the course; the writing context; identifying target readers and targeting journals; using model texts; activating vocabulary; writing clear English sentences; the English verb system in research publications - using tense, aspect, and voice</p> <p>Part 2: The writing process; structural decisions (IMRD and variations); from plan to draft; basics of paragraph structure; reader-friendly paragraph structure; patterns and tools for creating logical flow; the English noun phrase in research publications</p> <p>Part 3: The experimental narrative; process descriptions, explanation and justification; data commentaries; embedding figures, diagrams, etc.</p> <p>Part 4: Introductions; creating a research space (CARS); writing about the literature; reference, citation, paraphrase and quotation; discussion and conclusion sections; overview of abstracts and titles</p> <p>Part 5: Managing the strength of the claim - hedging and emphasis; punctuation and style; the editing process; responding to reviewers' comments; preparing writing portfolios for assessment and research articles for submission.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	This short course is designed to help junior researchers in Materials Science develop the skills needed to write their first research articles.				
327-2125-00L	Microscopy Training SEM I - Introduction to SEM ■ <i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i>	W	2 KP	3P	P. Zeng, A. G. Bittermann, S. Gerstl, L. Grafuha Morales, K. Kunze, J. Reuteler

For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged
(<http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html>).

All applicants must additionally register on this form: (link will follow)

The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.

Kurzbeschreibung	This introductory course on Scanning Electron Microscopy (SEM) emphasizes hands-on learning. Using ScopeM SEMs, students have the opportunity to study their own samples (or samples provided) and solve practical problems by applying knowledge acquired during the lectures. At the end of the course, students will be able to apply SEM for their (future) research projects.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Set-up, align and operate a SEM successfully and safely. - Understand important operational parameters of SEM and optimize microscope performance. - Explain different signals in SEM and obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images. - Operate the SEM in low-vacuum mode. - Make use of EDX for semi-quantitative elemental analysis. - Prepare samples with different techniques and equipment for imaging and analysis by SEM.
Inhalt	<p>During the course, students learn through lectures, demonstrations, and hands-on sessions how to setup and operate SEM instruments, including low-vacuum and low-voltage applications.</p> <p>This course gives basic skills for students new to SEM. At the end of the course, students are able to align an SEM, to obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images and to perform energy dispersive X-ray spectroscopy (EDX) semi-quantitative analysis. Emphasis is put on procedures to optimize SEM parameters in order to best solve practical problems and deal with a wide range of materials.</p> <p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction on Electron Microscopy and instrumentation - electron sources, electron lenses and probe formation - beam/specimen interaction, image formation, image contrast and imaging modes. - sample preparation techniques for EM - X-ray micro-analysis (theory and detection), qualitative and semi-quantitative EDX and point analysis, linescan and spectral mapping <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brief description and demonstration of the SEM microscope - Practice on image formation, image contrast (and image processing) - Student participation on sample preparation techniques - Scanning Electron Microscopy lab exercises: setup and operate the instrument under various imaging modalities - Practice on real-world samples and report results
Skript	Lecture notes will be distributed.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Peter Goodhew, John Humphreys, Richard Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd ed., CRC Press, 2000 - Joseph Goldstein, et al, Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis, 4th ed, Springer US, 2018 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites.

327-2126-00L	Microscopy Training TEM I - Introduction to TEM	W	2 KP	3P	P. Zeng, E. J. Barthazy Meier, A. G. Bittermann, F. Gramm, A. Sologubenko, M. Willinger
---------------------	--	----------	-------------	-----------	--

For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged
(<http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html>).

All applicants must additionally register on this form: (link will follow)

The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.

Kurzbeschreibung	The introductory course on Transmission Electron Microscopy (TEM) provides theoretical and hands-on learning for beginners who are interested in using TEM for their Master or PhD thesis. TEM sample preparation techniques are also discussed. During hands-on sessions at different TEM instruments, students will have the opportunity to examine their own samples if time allows.
Lernziel	<p>Understanding of</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. the set-up and individual components of a TEM 2. the basics of electron optics and image formation 3. the basics of electron beam – sample interactions 4. the contrast mechanism 5. various sample preparation techniques <p>Learning how to</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. align and operate a TEM 2. acquire data using different operation modes of a TEM instrument, i.e. Bright-field and Dark-field imaging 3. record electron diffraction patterns and index diffraction patterns 4. interpret TEM data
Inhalt	<p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - basics of electron optics and the TEM instrument set-up - TEM imaging modes and image contrast - STEM operation mode - Sample preparation techniques for hard and soft materials <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demo, practical demonstration of a TEM: instrument components, alignment, etc. - Hands-on training for students: sample loading, instrument alignment and data acquisition. - Sample preparation for different types of materials - Practical work with TEMs - Demonstration of advanced Transmission Electron Microscopy techniques
Skript	Lecture notes will be distributed.

Literatur	- Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 - Hawkes, Valdre: Biophysical Electron Microscopy, Academic Press, 1990 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Please consider the prior attendance to EM Basic lectures (551-1618-00V; 227-0390-00L; 327-0703-00L) as suggested prerequisite.

Doktorat Departement Materialwissenschaft - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Mathematik

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

Die Liste der Lehrveranstaltungen (samt der zugehörigen Anzahl Kreditpunkte) für Doktoratsstudentinnen und Doktoratsstudenten wird jedes Semester im Newsletter der ZGSM veröffentlicht.

www.zgsm.ch/index.php?id=260&type=2

ACHTUNG: Kreditpunkte fürs Doktoratsstudium sind nicht mit ECTS-Kreditpunkten zu verwechseln!

► Graduate School / Graduiertenkolleg

Offizielle Website der Zurich Graduate School in Mathematics:

www.zurich-graduate-school-math.ch

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5003-71L	At the Interface Between Semiclassical Analysis and Numerical Analysis of Wave-Scattering Problems	W	4 KP	2V	E. Spence
Kurzbeschreibung	Postgraduate degree lecture				
Inhalt	Semiclassical analysis (SCA) is a branch of microlocal analysis concerned with rigorously analysing PDEs with large (or small) parameters. On the other hand, numerical analysis (NA) seeks to design numerical methods that are accurate, efficient, and robust, with theorems guaranteeing these properties. In the context of high-frequency wave scattering, both SCA and NA share the same goal – that of understanding the behaviour of the scattered wave – but these two fields have operated largely in isolation, mainly because the tools and techniques of the two fields are somewhat disjoint. This by-and-large self-contained course focuses on the Helmholtz equation, which is arguably the simplest possible model of wave propagation. Our first goal will be to show how even relatively-simple tools from semiclassical analysis can be used to prove fundamental results about the numerical analysis of finite-element method applied to the high-frequency Helmholtz equation.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will aim at being accessible both to students coming from a numerical-analysis/applied-maths background and to students coming from an analysis background.				
401-5005-71L	Randomization and Dimensionality in Risk Modeling	W	0 KP	2V	H. Albrecher
Kurzbeschreibung	Nachdiplom lecture				
Inhalt	Over the years, randomization has proven to be a powerful tool in the modeling of risks on several levels: for computational purposes, in uncovering connections between different models, but also in the consideration and generation of physical and/or synthetic scenarios in risk management. A second, and in part connected, theme is the parsimonious and structure-preserving refinement of stochastic models via matrix-valued parameters, and related questions concerning the appropriate and effective dimension of models for a given purpose. This lecture will deal with various recent advances in these fields, and also illustrate concrete applications in insurance and finance, including the optimal design of reinsurance treaties and the probabilistic analysis of the profitability of blockchain mining.				
401-3033-00L	Die Gödel'schen Sätze	W	8 KP	3V+1U	L. Halbeisen
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung besteht aus drei Teilen: Teil I gibt eine Einführung in die Syntax und Semantik der Prädikatenlogik erster Stufe. Teil II behandelt den Gödel'schen Vollständigkeitssatz Teil III behandelt die Gödel'schen Unvollständigkeitssätze				
Lernziel	Das Ziel dieser Vorlesung ist ein fundiertes Verständnis der Grundlagen der Mathematik zu vermitteln.				
Inhalt	Syntax und Semantik der Prädikatenlogik Gödel'scher Vollständigkeitssatz Gödel'sche Unvollständigkeitssätze				
Literatur	L. Halbeisen und R. Krapf: Gödel's Theorems and Zermelo's Axioms: a firm foundation of mathematics, Birkhäuser-Verlag, Basel (2020)				
401-3225-00L	Introduction to Lie Groups	W	8 KP	4G	A. Iozzi
Kurzbeschreibung	Topological groups and Haar measure. Definition of Lie groups, examples of local fields and examples of discrete subgroups; basic properties; Lie subgroups. Lie algebras and relation with Lie groups: exponential map, adjoint representation. Semisimplicity, nilpotency, solvability, compactness: Killing form, Lie's and Engel's theorems. Definition of algebraic groups and relation with Lie groups.				
Lernziel	The goal is to have a broad though foundational knowledge of the theory of Lie groups and their associated Lie algebras with an emphasis on the algebraic and topological aspects of it.				
Literatur	A. Knapp: "Lie groups beyond an Introduction" (Birkhaeuser) A. Sagle & R. Walde: "Introduction to Lie groups and Lie algebras" (Academic Press, '73) F. Warner: "Foundations of differentiable manifolds and Lie groups" (Springer) H. Samelson: "Notes on Lie algebras" (Springer, '90) S. Helgason: "Differential geometry, Lie groups and symmetric spaces" (Academic Press, '78) A. Knapp: "Lie groups, Lie algebras and cohomology" (Princeton University Press)				
Voraussetzungen / Besonderes	Topology and basic notions of measure theory. A basic understanding of the concepts of manifold, tangent space and vector field is useful, but could also be achieved throughout the semester.				
	Course webpage: https://metaphor.ethz.ch/x/2018/hs/401-3225-00L/				
401-3533-70L	Topics in Riemannian Geometry	W	6 KP	3V	U. Lang
Kurzbeschreibung	Selected topics from Riemannian geometry in the large: triangle and volume comparison theorems, Milnor's results on growth of the fundamental group, Gromov-Hausdorff convergence, Cheeger's diffeomorphism finiteness theorem, the Besson-Courtois-Gallot barycenter method and the proofs of the minimal entropy theorem and the Mostow rigidity theorem for rank one locally symmetric spaces.				
Skript	Lecture notes will be provided.				
401-3001-61L	Algebraic Topology I	W	8 KP	4G	W. Merry
Kurzbeschreibung	This is an introductory course in algebraic topology, which is the study of algebraic invariants of topological spaces. Topics covered include: singular homology, cell complexes and cellular homology, the Eilenberg-Steenrod axioms.				

Literatur	1) G. Bredon, "Topology and geometry", Graduate Texts in Mathematics, 139. Springer-Verlag, 1997.				
	2) A. Hatcher, "Algebraic topology", Cambridge University Press, Cambridge, 2002.				
	Book can be downloaded for free at: http://www.math.cornell.edu/~hatcher/AT/ATpage.html				
	See also: http://www.math.cornell.edu/~hatcher/#anchor1772800				
Voraussetzungen / Besonderes	3) E. Spanier, "Algebraic topology", Springer-Verlag You should know the basics of point-set topology. Useful to have (though not absolutely necessary) basic knowledge of the fundamental group and covering spaces (at the level covered in the course "topology"). Some knowledge of differential geometry and differential topology is useful but not strictly necessary. Some (elementary) group theory and algebra will also be needed.				
401-3059-00L	Kombinatorik II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Der Kurs Kombinatorik I und II ist eine Einführung in die abzählende Kombinatorik.				
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, kombinatorische Probleme einzuordnen und die adäquaten Techniken zu deren Lösung anzuwenden.				
Inhalt	Inhalt der Vorlesungen Kombinatorik I und II: Kongruenztransformationen der Ebene, Symmetriegruppen von geometrischen Figuren, Eulersche Funktion, Cayley-Graphen, formale Potenzreihen, Permutationsgruppen, Zyklen, Lemma von Burnside, Zyklenzeiger, Sätze von Polyá, Anwendung auf die Graphentheorie und isomere Moleküle.				
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools. One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to): Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others. The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				
401-4421-71L	Harmonic Analysis	W	4 KP	2V	A. Figalli
Kurzbeschreibung	The goal of this class is to give an introduction to harmonic analysis, covering a series of classical important results such as: 1) interpolation theorems 2) convergence properties of Fourier series 3) Calderón-Zygmund operators 4) Littlewood-Paley decomposition 5) Hardy and BMO spaces				
Skript	I plan to write some notes of the class.				
Literatur	There is no official textbook.				
401-4475-71L	Microlocal Analysis	W	6 KP	3G	P. Hintz
Kurzbeschreibung	Microlocal analysis is the analysis of partial differential equations in phase space. The first half of the course introduces basic notions such as pseudodifferential operators, wave front sets of distributions, and elliptic parametrices. The second half develops modern tools for the study of nonelliptic equations, with applications to wave equations arising in general relativity.				

Lernziel	<p>Students will be able to analyze linear partial differential operators (with smooth coefficients) and their solutions in phase space, i.e. in the cotangent bundle. For various classes of operators including, but not limited to, elliptic and hyperbolic operators, they will be able to prove existence and uniqueness (possibly up to finite-dimensional obstructions) of solutions, and study the precise regularity properties of solutions.</p> <p>The first goal is to construct and apply parametrices (approximate inverses) or approximate solutions of PDEs using suitable calculi of pseudodifferential operators (ps.d.o.s). This requires defining ps.d.o.s and the associated symbol calculus on Euclidean space, proving the coordinate invariance of ps.d.o.s, and defining a ps.d.o. calculus on manifolds (including mapping properties on Sobolev spaces).</p> <p>The second goal is to analyze distributions and operations on them (such as: products, restrictions to submanifolds) using information about their wave front sets or other microlocal regularity information. Students will in particular be able to compute the wave front set of distributions.</p> <p>The third goal is to infer microlocal properties (in the sense of wave front sets) of solutions of general linear PDEs, with a focus on elliptic, hyperbolic and certain degenerate hyperbolic PDE. For hyperbolic operators, this includes proving the Duistermaat-Hörmander theorem on the propagation of singularities. For certain degenerate hyperbolic operators, students will apply positive commutator methods to prove results on the propagation of microlocal regularity at critical or invariant sets for the Hamiltonian vector field of the principal symbol of the partial differential operator under study.</p>
Inhalt	<p>Tempered distributions, Sobolev spaces, Schwartz kernel theorem.</p> <p>Symbols, asymptotic summation.</p> <p>Pseudodifferential operators on Euclidean space: composition, principal symbols and the symbol calculus, elliptic parametrix construction, boundedness on Sobolev spaces.</p> <p>Pseudodifferential operators on manifolds, elliptic operators on compact manifolds and Fredholm theory, basic symplectic geometry.</p> <p>Microlocalization: wave front set, characteristic set; pairings, products, restrictions of distributions.</p> <p>Hyperbolic evolution equations: existence and uniqueness of solutions, Egorov's theorem.</p> <p>Propagation of singularities: the Duistermaat-Hörmander theorem, microlocal estimates at radial sets.</p> <p>Applications to general relativity: asymptotic behavior of waves on de Sitter space.</p>
Skript	Lecture notes will be made available on the course website.
Literatur	Lars Hörmander, "The Analysis of Linear Partial Differential Operators", Volumes I and III.

Alain Grigis and Johannes Sjöstrand, "Microlocal Analysis for differential operators: an introduction".

Students are expected to have a good understanding of functional analysis. Familiarity with distribution theory, the Fourier transform, and analysis on manifolds is useful but not strictly necessary; the relevant notions will be recalled in the course.

Voraussetzungen / Besonderes			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

401-4657-00L	Numerical Analysis of Stochastic Ordinary Differential W Equations	6 KP	3V+1U	A. Stein
	<i>Alternative course title: "Computational Methods for Quantitative Finance: Monte Carlo and Sampling Methods"</i>			
Kurzbeschreibung	Course on numerical approximations of stochastic ordinary differential equations driven by Wiener processes. These equations have several applications, for example in financial option valuation. This course also contains an introduction to random number generation and Monte Carlo methods for random variables.			
Lernziel	The aim of this course is to enable the students to carry out simulations and their mathematical convergence analysis for stochastic models originating from applications such as mathematical finance. For this the course teaches a decent knowledge of the different numerical methods, their underlying ideas, convergence properties and implementation issues.			
Inhalt	<p>Generation of random numbers</p> <p>Monte Carlo methods for the numerical integration of random variables</p> <p>Stochastic processes and Brownian motion</p> <p>Stochastic ordinary differential equations (SODEs)</p> <p>Numerical approximations of SODEs</p> <p>Applications to computational finance: Option valuation</p>			
Skript	There will be English, typed lecture notes for registered participants in the course.			

Literatur	P. Glassermann: Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer-Verlag, New York, 2004.				
	P. E. Kloeden and E. Platen: Numerical Solution of Stochastic Differential Equations. Springer-Verlag, Berlin, 1992.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mandatory: Probability and measure theory, basic numerical analysis and basics of MATLAB/Python programming. a) mandatory courses: Elementary Probability, Probability Theory I. b) recommended courses: Stochastic Processes. Start of lectures: Wednesday September 22, 2021.				
401-4785-00L	Mathematical and Computational Methods in Photonics	W	8 KP	4G	H. Ammari
Kurzbeschreibung	The aim of this course is to review new and fundamental mathematical tools, computational approaches, and inversion and optimal design methods used to address challenging problems in nanophotonics. The emphasis will be on analyzing plasmon resonant nanoparticles, super-focusing & super-resolution of electromagnetic waves, photonic crystals, electromagnetic cloaking, metamaterials, and metasurfaces				
Lernziel	The field of photonics encompasses the fundamental science of light propagation and interactions in complex structures, and its technological applications. The recent advances in nanoscience present great challenges for the applied and computational mathematics community. In nanophotonics, the aim is to control, manipulate, reshape, guide, and focus electromagnetic waves at nanometer length scales, beyond the resolution limit. In particular, one wants to break the resolution limit by reducing the focal spot and confine light to length scales that are significantly smaller than half the wavelength. Interactions between the field of photonics and mathematics has led to the emergence of a multitude of new and unique solutions in which today's conventional technologies are approaching their limits in terms of speed, capacity and accuracy. Light can be used for detection and measurement in a fast, sensitive and accurate manner, and thus photonics possesses a unique potential to revolutionize healthcare. Light-based technologies can be used effectively for the very early detection of diseases, with non-invasive imaging techniques or point-of-care applications. They are also instrumental in the analysis of processes at the molecular level, giving a greater understanding of the origin of diseases, and hence allowing prevention along with new treatments. Photonic technologies also play a major role in addressing the needs of our ageing society: from pace-makers to synthetic bones, and from endoscopes to the micro-cameras used in in-vivo processes. Furthermore, photonics are also used in advanced lighting technology, and in improving energy efficiency and quality. By using photonic media to control waves across a wide band of wavelengths, we have an unprecedented ability to fabricate new materials with specific microstructures. The main objective in this course is to report on the use of sophisticated mathematics in diffractive optics, plasmonics, super-resolution, photonic crystals, and metamaterials for electromagnetic invisibility and cloaking. The book merges highly nontrivial multi-mathematics in order to make a breakthrough in the field of mathematical modelling, imaging, and optimal design of optical nanodevices and nanostructures capable of light enhancement, and of the focusing and guiding of light at a subwavelength scale. We demonstrate the power of layer potential techniques in solving challenging problems in photonics, when they are combined with asymptotic analysis and the elegant theory of Gohberg and Sigal on meromorphic operator-valued functions. In this course we shall consider both analytical and computational matters in photonics. The issues we consider lead to the investigation of fundamental problems in various branches of mathematics. These include asymptotic analysis, spectral analysis, mathematical imaging, optimal design, stochastic modelling, and analysis of wave propagation phenomena. On the other hand, deriving mathematical foundations, and new and efficient computational frameworks and tools in photonics, requires a deep understanding of the different scales in the wave propagation problem, an accurate mathematical modelling of the nanodevices, and fine analysis of complex wave propagation phenomena. An emphasis is put on mathematically analyzing plasmon resonant nanoparticles, diffractive optics, photonic crystals, super-resolution, and metamaterials.				
401-4607-67L	Schramm-Loewner Evolutions	W	4 KP	2V	W. Werner
Kurzbeschreibung	This advanced course will be an introduction to SLE (Schramm-Loewner Evolutions), which are a class of conformally invariant random curves in the plane. We will discuss their construction and some of their main properties.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of Brownian motion and stochastic calculus and basic knowledge of complex analysis (Riemann's mapping theorem). Familiarity of lattice models such as percolation or the Ising model can be useful but not necessary.				
401-3822-17L	Ising Model	W	4 KP	2V	V. Tassion
Voraussetzungen / Besonderes	- Probability Theory.				
401-4944-20L	Mathematics of Data Science	W	8 KP	4G	A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Mostly self-contained, but fast-paced, introductory masters level course on various theoretical aspects of algorithms that aim to extract information from data.				
Lernziel	Introduction to various mathematical aspects of Data Science.				
Inhalt	These topics lie in overlaps of (Applied) Mathematics with: Computer Science, Electrical Engineering, Statistics, and/or Operations Research. Each lecture will feature a couple of Mathematical Open Problem(s) related to Data Science. The main mathematical tools used will be Probability and Linear Algebra, and a basic familiarity with these subjects is required. There will also be some (although knowledge of these tools is not assumed) Graph Theory, Representation Theory, Applied Harmonic Analysis, among others. The topics treated will include Dimension reduction, Manifold learning, Sparse recovery, Random Matrices, Approximation Algorithms, Community detection in graphs, and several others.				
Skript	https://people.math.ethz.ch/~abandeira/BandeiraSingerStrohmer-MDS-draft.pdf				

Voraussetzungen / Besonderes	The main mathematical tools used will be Probability, Linear Algebra (and real analysis), and a working knowledge of these subjects is required. In addition to these prerequisites, this class requires a certain degree of mathematical maturity--including abstract thinking and the ability to understand and write proofs.				
	We encourage students who are interested in mathematical data science to take both this course and ``227-0434-10L Mathematics of Information" taught by Prof. H. Bölcskei. The two courses are designed to be complementary. A. Bandeira and H. Bölcskei				
401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				
401-3622-00L	Statistical Modelling	W	8 KP	4G	C. Heinze-Deml
Kurzbeschreibung	In der Regression wird die Abhängigkeit einer zufälligen Response-Variablen von anderen Variablen untersucht. Wir betrachten die Theorie der linearen Regression mit einer oder mehreren Ko-Variablen, hoch-dimensionale lineare Modelle, nicht-lineare Modelle und verallgemeinerte lineare Modelle, Robuste Methoden, Modellwahl und nicht-parametrische Modelle.				
Lernziel	Einführung in Theorie und Praxis eines umfassenden und vielbenutzten Teilgebiets der Statistik, unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen.				
Inhalt	In der Regression wird die Abhängigkeit einer beobachteten quantitativen Größe von einer oder mehreren anderen (unter Berücksichtigung zufälliger Fehler) untersucht. Themen der Vorlesung sind: Einfache und multiple Regression, Theorie allgemeiner linearer Modelle, Hoch-dimensionale Modelle, Ausblick auf nichtlineare Modelle. Querverbindungen zur Varianzanalyse, Modellsuche, Residuenanalyse; Einblicke in Robuste Regression. Durchrechnung und Diskussion von Anwendungsbeispielen.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is the course unit with former course title "Regression". Credits cannot be recognised for both courses 401-3622-00L Statistical Modelling and 401-0649-00L Applied Statistical Regression in the Mathematics Bachelor and Master programmes (to be precise: one course in the Bachelor and the other course in the Master is also forbidden).				
401-4623-00L	Time Series Analysis	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations.				
	The key topics which will be covered as:				
	Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				
401-3627-00L	High-Dimensional Statistics	W	4 KP	2V	P. L. Bühlmann
Kurzbeschreibung	"High-Dimensional Statistics" deals with modern methods and theory for statistical inference when the number of unknown parameters is of much larger order than sample size. Statistical estimation and algorithms for complex models and aspects of multiple testing will be discussed.				
Lernziel	Knowledge of methods and basic theory for high-dimensional statistical inference				
Inhalt	Lasso and Group Lasso for high-dimensional linear and generalized linear models; Additive models and many smooth univariate functions; Non-convex loss functions and l1-regularization; Stability selection, multiple testing and construction of p-values; Undirected graphical modeling				
Literatur	Peter Bühlmann and Sara van de Geer (2011). Statistics for High-Dimensional Data: Methods, Theory and Applications. Springer Verlag. ISBN 978-3-642-20191-2.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of basic concepts in probability theory, and intermediate knowledge of statistics (e.g. a course in linear models or computational statistics).				
401-3612-00L	Stochastic Simulation	W	5 KP	3G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to statistical Monte Carlo methods. This includes applications of simulations in various fields (Bayesian statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics), algorithms for the generation of random variables (accept-reject, importance sampling), estimating the precision, variance reduction, introduction to Markov chain Monte Carlo.				
Lernziel	Stochastic simulation (also called Monte Carlo method) is the experimental analysis of a stochastic model by implementing it on a computer. Probabilities and expected values can be approximated by averaging simulated values, and the central limit theorem gives an estimate of the error of this approximation. The course shows examples of the many applications of stochastic simulation and explains different algorithms used for simulation. These algorithms are illustrated with the statistical software R.				
Inhalt	Examples of simulations in different fields (computer science, statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics). Generation of uniform random variables. Generation of random variables with arbitrary distributions (quantile transform, accept-reject, importance sampling), simulation of Gaussian processes and diffusions. The precision of simulations, methods for variance reduction. Introduction to Markov chains and Markov chain Monte Carlo (Metropolis-Hastings, Gibbs sampler, Hamiltonian Monte Carlo, reversible jump MCMC).				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	P. Glasserman, Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer 2004. B. D. Ripley. Stochastic Simulation. Wiley, 1987. Ch. Robert, G. Casella. Monte Carlo Statistical Methods. Springer 2004 (2nd edition).				

Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
401-3628-14L	Bayesian Statistics	W	4 KP	2V	F. Sigrist
Kurzbeschreibung	Introduction to the Bayesian approach to statistics: decision theory, prior distributions, hierarchical Bayes models, empirical Bayes, Bayesian tests and model selection, empirical Bayes, Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods.				
Lernziel	Students understand the conceptual ideas behind Bayesian statistics and are familiar with common techniques used in Bayesian data analysis.				
Inhalt	Topics that we will discuss are: Difference between the frequentist and Bayesian approach (decision theory, principles), priors (conjugate priors, noninformative priors, Jeffreys prior), tests and model selection (Bayes factors, hyper-g priors for regression), hierarchical models and empirical Bayes methods, computational methods (Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods)				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	Christian Robert, The Bayesian Choice, 2nd edition, Springer 2007. A. Gelman et al., Bayesian Data Analysis, 3rd edition, Chapman & Hall (2013). Additional references will be given in the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of frequentist statistics and with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
401-4889-00L	Mathematical Finance	W	11 KP	4V+2U	D. Possamai
Kurzbeschreibung	Advanced course on mathematical finance: - semimartingales and general stochastic integration - absence of arbitrage and martingale measures - fundamental theorem of asset pricing - option pricing and hedging - hedging duality - optimal investment problems - additional topics				
Lernziel	Advanced course on mathematical finance, presupposing good knowledge in probability theory and stochastic calculus (for continuous processes)				
Inhalt	This is an advanced course on mathematical finance for students with a good background in probability. We want to give an overview of main concepts, questions and approaches, and we do this mostly in continuous-time models. Topics include - semimartingales and general stochastic integration - absence of arbitrage and martingale measures - fundamental theorem of asset pricing - option pricing and hedging - hedging duality - optimal investment problems - and probably others				
Skript	The course is based on different parts from different books as well as on original research literature.				
Literatur	Lecture notes will not be available. (will be updated later)				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites are the standard courses - Probability Theory (for which lecture notes are available) - Brownian Motion and Stochastic Calculus (for which lecture notes are available) Those students who already attended "Introduction to Mathematical Finance" will have an advantage in terms of ideas and concepts. This course is the second of a sequence of two courses on mathematical finance. The first course "Introduction to Mathematical Finance" (MF I), 401-3888-00, focuses on models in finite discrete time. It is advisable that the course MF I is taken prior to the present course, MF II. For an overview of courses offered in the area of mathematical finance, see https://www.math.ethz.ch/imsf/education/education-in-stochastic-finance/overview-of-courses.html .				
402-0861-00L	Statistical Physics	W	10 KP	4V+2U	M. Sigrist
Kurzbeschreibung	This lecture covers the concepts of classical and quantum statistical physics. Several techniques such as second quantization formalism for fermions, bosons, photons and phonons as well as mean field theory and self-consistent field approximation. These are used to discuss phase transitions, critical phenomena and superfluidity.				
Lernziel	This lecture gives an introduction in the basic concepts and applications of statistical physics for the general use in physics and, in particular, as a preparation for the theoretical solid state physics education.				
Inhalt	Kinetic approach to statistical physics: H-theorem, detailed balance and equilibrium conditions. Classical statistical physics: microcanonical ensembles, canonical ensembles and grandcanonical ensembles, applications to simple systems. Quantum statistical physics: density matrix, ensembles, Fermi gas, Bose gas (Bose-Einstein condensation), photons and phonons. Identical quantum particles: many body wave functions, second quantization formalism, equation of motion, correlation functions, selected applications, e.g. Bose-Einstein condensate and coherent state, phonons in elastic media and melting. One-dimensional interacting systems. Phase transitions: mean field approach to Ising model, Gaussian transformation, Ginzburg-Landau theory (Ginzburg criterion), self-consistent field approach, critical phenomena, Peierls' arguments on long-range order. Superfluidity: Quantum liquid Helium: Bogolyubov theory and collective excitations, Gross-Pitaevskii equations, Berezinskii-Kosterlitz-Thouless transition.				
Skript	Lecture notes available in English.				
Literatur	No specific book is used for the course. Relevant literature will be given in the course.				
402-0830-00L	General Relativity	W	10 KP	4V+2U	C. Anastasiou
Kurzbeschreibung	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY511 direkt an der UZH buchen.</i> Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations of the theory as well as the underlying physical principles and concepts. It covers selected applications, such as the Schwarzschild solution and gravitational waves.				

Lernziel	Basic understanding of general relativity, its mathematical foundations (in particular the relevant aspects of differential geometry), and some of the phenomena it predicts (with a focus on black holes).				
Inhalt	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations, such as differentiable manifolds, the Riemannian and Lorentzian metric, connections, and curvature. It discusses the underlying physical principles, e.g., the equivalence principle, and concepts, such as curved spacetime and the energy-momentum tensor. The course covers some basic applications and special cases, including the Newtonian limit, post-Newtonian expansions, the Schwarzschild solution, light deflection, and gravitational waves.				
Literatur	Suggested textbooks: C. Misner, K. Thorne and J. Wheeler: Gravitation S. Carroll - Spacetime and Geometry: An Introduction to General Relativity R. Wald - General Relativity S. Weinberg - Gravitation and Cosmology				
402-0843-00L	Quantum Field Theory I	W	10 KP	4V+2U	G. M. Graf
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY551 direkt an der UZH buchen.</i>				
Kurzbeschreibung	This course discusses the quantisation of fields in order to introduce a coherent formalism for the combination of quantum mechanics and special relativity. Topics include: - Relativistic quantum mechanics - Quantisation of bosonic and fermionic fields - Interactions in perturbation theory - Scattering processes and decays - Elementary processes in QED - Radiative corrections				
Lernziel	The goal of this course is to provide a solid introduction to the formalism, the techniques, and important physical applications of quantum field theory. Furthermore it prepares students for the advanced course in quantum field theory (Quantum Field Theory II), and for work on research projects in theoretical physics, particle physics, and condensed-matter physics.				
Skript	Will be provided as the course progresses				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
402-0897-00L	Introduction to String Theory	W	6 KP	2V+1U	J. Brödel
Kurzbeschreibung	String theory is an attempt to quantise gravity and unite it with the other fundamental forces of nature. It is related to numerous interesting topics and questions in quantum field theory. In this course, an introduction to the basics of string theory is provided.				
Lernziel	Within this course, a basic understanding and overview of the concepts and notions employed in string theory shall be given. More advanced topics will be touched upon towards the end of the course briefly in order to foster further research.				
Inhalt	- mechanics of point particles and extended objects - string modes and their quantisation; higher dimensions, supersymmetry - D-branes, T-duality - supergravity as a low-energy effective theory, strings on curved backgrounds - two-dimensional field theories (classical/quantum, conformal/non-conformal)				
Literatur	D. Lust, S. Theisen, Lectures on String Theory, Lecture Notes in Physics, Springer (1989). M.B. Green, J.H. Schwarz, E. Witten, Superstring Theory I, CUP (1987). B. Zwiebach, A First Course in String Theory, CUP (2004). J. Polchinski, String Theory I & II, CUP (1998).				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended: Quantum Field Theory I (in parallel)				
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				

263-4500-00L	Advanced Algorithms <i>Takes place for the last time.</i>	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.				
	Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				
151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				

► Seminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-4570-71L	Student Seminar in Symplectic vs. Contact Geometry <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	A. Cannas da Silva, B. Acu Bulut
Kurzbeschreibung	This seminar provides a glimpse of two sister geometries that have recently earned a central role in mathematics interacting with other areas. Side by side, we will discuss basics of symplectic and contact manifolds, some key submanifolds (lagrangian and legendrian) and the toric subclasses (symplectic and contact), which have gained prominence as testing grounds for other theories.				
Lernziel	By giving half-hour talks about each geometry, typing short notes for those talks and participating in talks by others, each participant will have the opportunity to get acquainted with the landscape of symplectic and contact worlds, expand their command of geometry and topology, and develop presentation and collaboration skills.				
Literatur	The Seminar webpage (under learning materials) contains a list of references and further information.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior knowledge of differential geometry and algebraic topology is required. Details of the seminar organization will be discussed in the first meeting.				
401-4600-71L	Student Seminar in Probability <i>Limited number of participants. Registration to the seminar will only be effective once confirmed by email from the organisers.</i>	W	4 KP	2S	J. Bertoin, V. Tassion, W. Werner
	<i>This Student Seminar in Probability will be at an advanced level (dealing with current research topics), and the participants will be at a doctoral level or postdocs. Of course, non-participants are welcome to attend the various talks of the seminar.</i>				
Inhalt	The seminar is centered around a topic in probability theory which changes each semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	The student seminar in probability is held at times at the undergraduate level (typically during the spring term) and at times at the graduate level (typically during the autumn term). The themes vary each semester. The number of participants to the seminar is limited. Registration to the seminar will only be effective once confirmed by email from the organizers.				

► Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5000-00L	Zurich Colloquium in Mathematics	E-	0 KP		R. Abgrall, M. Iacobelli, A. Bandeira, A. Iozzi, S. Mishra, R. Pandharipande, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The lectures try to give an overview of "what is going on" in important areas of contemporary mathematics, to a wider non-specialised audience of mathematicians.				
401-5990-00L	Zurich Graduate Colloquium	E-	0 KP	1K	A. Iozzi, weitere Referent/innen
Kurzbeschreibung	The Graduate Colloquium is an informal seminar aimed at graduate students and postdocs whose purpose is to provide a forum for communicating one's interests and thoughts in mathematics.				
401-4530-00L	Geometry Graduate Colloquium	E-	0 KP	1K	Referent/innen
401-5110-00L	Number Theory Seminar	E-	0 KP	1K	Ö. Imamoglu, E. Kowalski, R. Pink, G. Wüstholz
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5140-11L	Algebraic Geometry and Moduli Seminar	E-	0 KP	2K	R. Pandharipande
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5530-00L	Geometry Seminar	E-	0 KP	1K	M. Burger, M. Einsiedler, P. Feller, A. Iozzi, U. Lang, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5350-00L	Analysis Seminar	E-	0 KP	1K	A. Carlotto, F. Da Lio, A. Figalli, N. Hungerbühler, M. Iacobelli, T. Ilmanen, L. Kobel-Keller, T. Rivière, J. Serra, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5370-00L	Ergodic Theory and Dynamical Systems	E-	0 KP	1K	M. Akka Ginosar, M. Einsiedler, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5580-00L	Symplectic Geometry Seminar	E-	0 KP	1K	P. Biran, A. Cannas da Silva
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5650-00L	Zurich Colloquium in Applied and Computational Mathematics	E-	0 KP	1K	R. Abgrall, R. Alaifari, H. Ammari, R. Hiptmair, S. Mishra, S. Sauter
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5330-00L	Talks in Mathematical Physics	E-	0 KP	1K	A. Cattaneo, G. Felder, M. Gaberdiel, G. M. Graf, T. H. Willwacher
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5600-00L	Seminar on Stochastic Processes	E-	0 KP	1K	J. Bertoin, A. Nikeghbali, B. D. Schlein, V. Tassion, W. Werner
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5620-00L	Research Seminar on Statistics	E-	0 KP	1K	P. L. Bühlmann, M. H. Maathuis, N. Meinshausen, S. van de Geer, A. Bandeira, R. Furrer, L. Held, T. Hothorn, D. Kozbur, M. Wolf
Kurzbeschreibung	Research colloquium				

401-5680-00L	Foundations of Data Science Seminar	E-	0 KP		P. L. Bühlmann, A. Bandeira, H. Bölskei, F. Yang
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5660-00L	DACO Seminar	E-	0 KP	1K	A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5910-00L	Talks in Financial and Insurance Mathematics	E-	0 KP	1K	B. Acciaio, P. Cheridito, D. Possamaï, M. Schweizer, J. Teichmann, M. V. Wüthrich
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Inhalt	Regular research talks on various topics in mathematical finance and actuarial mathematics				
401-5900-00L	Optimization Seminar	E-	0 KP		A. Bandeira, R. Weismantel, R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Lectures on current topics in optimization				
Lernziel	Expose graduate students to ongoing research activities (including applications) in the domain of optimization.				
Inhalt	This seminar is a forum for researchers interested in optimization theory and its applications. Speakers are expected to stimulate discussions on theoretical and applied aspects of optimization and related subjects. The focus is on efficient algorithms for continuous and discrete optimization problems, complexity analysis of algorithms and associated decision problems, approximation algorithms, mathematical modeling and solution procedures for real-world optimization problems in science, engineering, industries, public sectors etc.				
252-4202-00L	Seminar in Theoretical Computer Science ■	E-	2 KP	2S	E. Welzl, B. Gärtner, M. Ghaffari, M. Hoffmann, J. Lengler, A. Steger, D. Steurer, B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Präsentation wichtiger und aktueller Arbeiten aus der theoretischen Informatik, sowie eigener Ergebnisse von Diplomanden und Doktoranden.				
Lernziel	Das Lernziel ist, Studierende an die aktuelle Forschung heranzuführen und sie in die Lage zu versetzen, wissenschaftliche Arbeiten zu lesen, zu verstehen, und zu präsentieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	This seminar takes place as part of the joint research seminar of several theory groups. Intended participation is for students with excellent performance only. Formal restriction is: prior successful participation in a master level seminar in theoretical computer science.				

Doktorat Departement Mathematik - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Physik

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Lehrangebot Doktorat und Postdoktorat

Achtung: Die hier angegebene Auswahl an Lehrveranstaltungen ist UNVOLLSTÄNDIG.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0317-00L	Semiconductor Materials: Fundamentals and Fabrication	W	6 KP	2V+1U	S. Schön, W. Wegscheider
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into the fundamentals of semiconductor materials. The main focus is on state-of-the-art fabrication and characterization methods. The course will be continued in the spring term with a focus on applications.				
Lernziel	Basic knowledge of semiconductor physics and technology. Application of this knowledge for state-of-the-art semiconductor device processing				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fundamentals of Solid State Physics <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Semiconductor materials 1.2 Band structures 1.3 Carrier statistics in intrinsic and doped semiconductors 1.4 p-n junctions 1.5 Low-dimensional structures 2. Bulk Material growth of Semiconductors <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Czochalski method 2.2 Floating zone method 2.3 High pressure synthesis 3. Semiconductor Epitaxy <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Fundamentals of Epitaxy 3.2 Molecular Beam Epitaxy (MBE) 3.3 Metal-Organic Chemical Vapor Deposition (MOCVD) 3.4 Liquid Phase Epitaxy (LPE) 4. In situ characterization <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Pressure and temperature 4.2 Reflectometry 4.3 Ellipsometry and RAS 4.4 LEED, AES, XPS 4.5 STM, AFM 5. The invention of the transistor - Christmas lecture 				
Skript	https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15519				
Voraussetzungen / Besonderes	The "compulsory performance element" of this lecture is a short presentation of a research paper complementing the lecture topics. Several topics and corresponding papers will be offered on the moodle page of this lecture.				
402-0526-00L	Ultrafast Processes in Solids	W	6 KP	2V+1U	Y. M. Acremann
Kurzbeschreibung	Ultrafast processes in solids are of fundamental interest as well as relevant for modern technological applications. The dynamics of the lattice, the electron gas as well as the spin system of a solid are discussed. The focus is on time resolved experiments which provide insight into pico- and femtosecond dynamics.				
Lernziel	After attending this course you understand the dynamics of essential excitation processes which occur in solids and you have an overview over state of the art experimental techniques used to study fast processes.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Experimental techniques, an overview 2. Dynamics of the electron gas <ol style="list-style-type: none"> 2.1 First experiments on electron dynamics and lattice heating 2.2 The finite lifetime of excited states 2.3 Detection of lifetime effects 2.4 Dynamical properties of reactions and adsorbents 3. Dynamics of the lattice <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Phonons 3.2 Non-thermal melting 4. Dynamics of the spin system <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Laser induced ultrafast demagnetization 4.2 Ultrafast spin currents generated by lasers 4.3 Landau-Lifschitz-Dynamics 4.4 Laser induced switching 5. Correlated materials 				
Skript	will be distributed				
Literatur	relevant publications will be cited				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture can also be followed by interested non-physics students as basic concepts will be introduced.				
402-0464-00L	Optical Properties of Semiconductors	W	8 KP	2V+2U	J. Faist, P. Anantha Murthy
Kurzbeschreibung	This course presents a comprehensive discussion of optical processes in semiconductors.				
Lernziel	The rich physics of the optical properties of semiconductors, as well as the advanced processing available on these material, enabled numerous applications (lasers, LEDs and solar cells) as well as the realization of new physical concepts. Systems that will be covered include quantum dots, exciton-polaritons, quantum Hall fluids and graphene-like materials.				
Inhalt	Electronic states in III-V materials and quantum structures, optical transitions, excitons and polaritons, novel two dimensional semiconductors, spin-orbit interaction and magneto-optics.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Quantum Mechanics I, Introduction to Solid State Physics				
402-0484-00L	Experimental and Theoretical Aspects of Quantum Gases	W	6 KP	2V+1U	T. Esslinger
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Quantum Gases are the most precisely controlled many-body systems in physics. This provides a unique interface between theory and experiment, which allows addressing fundamental concepts and long-standing questions. This course lays the foundation for the understanding of current research in this vibrant field.				

Lernziel	The lecture conveys a basic understanding for the current research on quantum gases. Emphasis will be put on the connection between theory and experimental observation. It will enable students to read and understand publications in this field.
Inhalt	Cooling and trapping of neutral atoms Bose and Fermi gases Ultracold collisions The Bose-condensed state Elementary excitations Vortices Superfluidity Interference and Correlations Optical lattices
Skript	notes and material accompanying the lecture will be provided
Literatur	C. J. Pethick and H. Smith, Bose-Einstein condensation in dilute Gases, Cambridge. Proceedings of the Enrico Fermi International School of Physics, Vol. CXL, ed. M. Inguscio, S. Stringari, and C.E. Wieman (IOS Press, Amsterdam, 1999).

402-0535-00L	Introduction to Magnetism	W	6 KP	3G	A. Vindigni
Kurzbeschreibung	Atomic paramagnetism and diamagnetism, itinerant and local-moment interatomic coupling, magnetic order at finite temperature, spin precession, approach to equilibrium through thermal and quantum dynamics, dipolar interaction in solids.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Apply concepts of quantum-mechanics to estimate the strength of atomic magnetic moments and their interactions - Identify the mechanisms from which exchange interaction originates in solids (itinerant and local-moment magnetism) - Evaluate the consequences of the interplay between competing interactions and thermal energy - Apply general concepts of statistical physics to determine the origin of bistability in realistic magnets - Discriminate the dynamic responses of a magnet to different external stimuli 				
Inhalt	<p>The lecture "Introduction to Magnetism" is a regular course of the Physics MSc program and aims at letting students familiarize themselves with the basic principles of quantum and statistical physics that determine the behavior of real magnets. Understanding why only few materials are magnetic at finite temperature will be the leitmotiv of the course. We will see that defining in a formal way what "being magnetic" means is essential to address this question properly. Theoretical concepts will be applied to few selected nano-sized magnets, which will serve as clean reference systems.</p> <p>At the end of this course students should have acquired the basic knowledge needed to develop a research project in the field of magnetism or to attend effectively more advanced courses on this topic.</p> <p>Preliminary contents for the HS21:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Magnetism in atoms (quantum-mechanical origin of atomic magnetic moments, intra-atomic exchange interaction) - Magnetism in solids (mechanisms producing inter-atomic exchange interaction in solids, crystal field). - Spin resonance and relaxation (Larmor precession, resonance phenomena, quantum tunneling, Bloch equation, superparamagnetism) - Magnetic order at finite temperatures (Ising and Heisenberg models, low-dimensional magnetism) - Dipolar interaction in solids (shape anisotropy, dipolar frustration, origin of magnetic domains) 				
Skript	Learning material will be made available through a dedicated RStudioServer and through Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are assumed to possess a basic background knowledge in quantum mechanics, solid-state and statistical physics as well as classical electromagnetism. Students will have the opportunity to self-assess their understanding through quizzes and interactive tutorials, mostly inspired by topics of current research in nanoscale magnetism.				

402-0595-00L	Semiconductor Nanostructures	W	6 KP	2V+1U	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Der Kurs umfasst die Grundlagen der Halbleiternanostrukturen, z.B. Materialherstellung, Bandstrukturen, 'bandgap engineering' und Dotierung, Feldeffekttransistoren. Aufbauend auf zweidimensionalen Elektronengasen wird dann der Quantenhalleffekt besprochen, sowie die Physik der gängigen Halbleiternanostrukturen, d.h. Quantenpunktkontakte, Aharonov-Bohm Ringe und Quantendots, behandelt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist das Verständnis von vier Schlüsselphänomenen des Elektronentransports in Halbleiter-Nanostrukturen. Dazu zählen 1. der ganzzahlige Quantenhalleffekt 2. die Quantisierung des Leitwerts in Quantenpunktkontakten 3. der Aharonov-Bohm Effekt 4. der Coulomb-Blockade Effekt in Quantendots				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick 2. Halbleiterkristalle: Herstellung, Molekularstrahlepitaxie 3. Bandstrukturen von Halbleitern 4. k,p-Theorie, Elektronendynamik in der Näherung der effektiven Masse, Envelope Funktionen 5. Heterostrukturen und 'band engineering', Dotierung 6. Oberflächen und Metall-Halbleiter Kontakte, Fabrikation von Nanostrukturen 7. Heterostrukturen und zweidimensionale Elektronengase 8. Drude Transport und Streumechanismen 9. Graphen Einzel- und Doppelschichten 10. Elektronentransport in Quantenpunktkontakten; Leitwertquantisierung, Landauer-Büttiker Beschreibung, ballistische Transportexperimente 11. Interferenzeffekte in Aharonov-Bohm Ringen 12. Elektron im Magnetfeld, Shubnikov-de Haas Effekt 13. Ganzzahliger Quantenhalleffekt 14. Quantendots, Coulombblockade 				
Skript	T. Ihn, Semiconductor Nanostructures, Quantum States and Electronic Transport, Oxford University Press, 2010.				
Literatur	<p>Neben dem Vorlesungsskript können folgende Bücher empfohlen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. J. H. Davies: The Physics of Low-Dimensional Semiconductors, Cambridge University Press (1998) 2. S. Datta: Electronic Transport in Mesoscopic Systems, Cambridge University Press (1997) 3. D. Ferry: Transport in Nanostructures, Cambridge University Press (1997) 4. T. M. Heinzel: Mesoscopic Electronics in Solid State Nanostructures: an Introduction, Wiley-VCH (2003) 5. Beenakker, van Houten: Quantum Transport in Semiconductor Nanostructures, in: Semiconductor Heterostructures and Nanostructures, Academic Press (1991) 6. Y. Imry: Introduction to Mesoscopic Physics, Oxford University Press (1997) 				

Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung richtet sich an alle Physikstudierenden nach dem Bachelorabschluss. Grundlagen in der Festkörperphysik sind erforderlich, ambitionierte Studierende im fünften Semester können der Vorlesung aber auch folgen. Die Vorlesung eignet sich auch für das Doktoratsstudium. Der Kurs wird auf Englisch gehalten.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Medien und digitale Technologien Problemlösung	geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft

402-0715-00L	Low Energy Particle Physics	W	6 KP	2V+1U	A. Soter, P. A. Schmidt-Wellenburg
Kurzbeschreibung	Low energy particle physics provides complementary information to high energy physics with colliders. In this lecture, we will concentrate on flagship experiments which have significantly improved our understanding of particle physics today, concentrating mainly on precision experiments with neutrons, muons and exotic atoms.				
Lernziel	You will be able to present and discuss: - the principle of the experiments - the underlying technique and methods - the context and the impact of these experiments on particle physics				
Inhalt	<p>Low energy particle physics provides complementary information to high energy physics with colliders. At the Large Hadron Collider one directly searches for new particles at energies up to the TeV range. In a complementary way, low energy particle physics indirectly probes the existence of such particles and provides constraints for "new physics", making use of high precision and high intensities.</p> <p>Besides the sensitivity to effects related with new physics (e.g. lepton flavor violation, symmetry violations, CPT tests, search for electric dipole moments, new low mass exchange bosons etc.), low energy physics provides the best test of QED (electron g-2), the best tests of bound-state QED (atomic physics and exotic atoms), precise determinations of fundamental constants, information about the CKM matrix, precise information on the weak and strong force even in the non-perturbative regime etc.</p> <p>Starting from a general introduction on high intensity/high precision particle physics and the main characteristics of muons and neutrons and their production, we will then focus on the discussion of fundamental problems and ground-breaking experiments:</p> <ul style="list-style-type: none"> - search for rare decays and charged lepton flavor violation - electric dipole moments and CP violation - spectroscopy of exotic atoms and symmetries of the standard model - what atomic physics can do for particle physics and vice versa - neutron decay and primordial nucleosynthesis - atomic clock - Penning traps - Ramsey spectroscopy - Spin manipulation - neutron-matter interaction - ultra-cold neutron production - various techniques: detectors, cryogenics, particle beams, laser cooling.... 				
Literatur	Golub, Richardson & Lamoreaux: "Ultra-Cold Neutrons" Rauch & Werner: "Neutron Interferometry" Carlile & Willis: "Experimental Neutron Scattering" Byrne: "Neutrons, Nuclei and Matter" Klapdor-Kleingrothaus: "Non Accelerator Particle Physics"				
Voraussetzungen / Besonderes	Einführung in die Kern- und Teilchenphysik / Introduction to Nuclear- and Particle-Physics				

402-0767-00L	Neutrino Physics	W	6 KP	2V+1U	A. Rubbia, D. Sgalaberna
Kurzbeschreibung	Theoretical basis and selected experiments to determine the properties of neutrinos and their interactions (mass, spin, helicity, chirality, oscillations, interactions with leptons and quarks).				
Lernziel	Introduction to the physics of neutrinos with special consideration of phenomena connected with neutrino masses.				
Skript	Script				
Literatur	B. Kayser, F. Gibart-Debu and F. Perrier, The Physics of Massive Neutrinos, World Scientific Lecture Notes in Physics, Vol. 25, 1989, and newer publications. N. Schmitz, Neutrino Physik, Teubner-Studienbücher Physik, 1997. D.O. Caldwell, Current Aspects of Neutrino Physics, Springer. C. Giunti & C.W. Kim, Fundamentals of Neutrino Physics and Astrophysics, Oxford.				

376-1791-00L	Introductory Course in Neuroscience I (University of Zurich)	W	2 KP	2V	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: SPV0Y005</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to human and comparative neuroanatomy, molecular, cellular and systems neuroscience.				
Lernziel	The course gives an introduction to the development and anatomical structure of nervous systems. Furthermore, it discusses the basics of cellular neurophysiology and neuropharmacology. Finally, the nervous system is described on a system level.				

Inhalt	1) Human Neuroanatomy I&II 2) Comparative Neuroanatomy 3) Building a central nervous system I,II 4) Synapses I,II 5) Glia and more 6) Excitability 7) Circuits underlying Emotion 8) Visual System 9) Auditory & Vestibular System 10) Somatosensory and Motor Systems 11) Learning in artificial and biological neural networks				
Voraussetzungen / Besonderes	For doctoral students of the Neuroscience Center Zurich (ZNZ).				
402-0620-00L	Current Topics in Accelerator Mass Spectrometry and E-Its Applicatons	0 KP	1S	M. Christl, S. Willett	
Kurzbeschreibung	Das Seminar richtet sich an alle Studierenden und Doktorierenden, die im Rahmen ihrer Ausbildung mit Datierungsmethoden zu tun haben, die auf den Anwendungen langlebiger natürlicher Radionuklide beruhen. Es werden die Grundlagen der Methodik, die neuesten Entwicklungen und spezielle Beispiele aus dem breiten Anwendungsspektrum diskutiert.				
Lernziel	Das Seminar vermittelt den Teilnehmern einen Überblick über neueste Trends und Entwicklungen der Beschleuniger Massenspektrometrie und deren Anwendungen. Die Teilnehmer setzen sich in Vorträgen und anschließenden Diskussionen intensiv mit aktuellen Forschungsergebnissen auseinander und erlangen so ein breites Verständnis, sowohl der physikalischen Grundlagen der Beschleuniger Massenspektrometrie als auch deren Anwendungen, welches weit über den Tellerrand der eigenen Studien hinaus geht.				
402-0897-00L	Introduction to String Theory	W	6 KP	2V+1U	J. Brödel
Kurzbeschreibung	String theory is an attempt to quantise gravity and unite it with the other fundamental forces of nature. It is related to numerous interesting topics and questions in quantum field theory. In this course, an introduction to the basics of string theory is provided.				
Lernziel	Within this course, a basic understanding and overview of the concepts and notions employed in string theory shall be given. More advanced topics will be touched upon towards the end of the course briefly in order to foster further research.				
Inhalt	- mechanics of point particles and extended objects - string modes and their quantisation; higher dimensions, supersymmetry - D-branes, T-duality - supergravity as a low-energy effective theory, strings on curved backgrounds - two-dimensional field theories (classical/quantum, conformal/non-conformal)				
Literatur	D. Lust, S. Theisen, Lectures on String Theory, Lecture Notes in Physics, Springer (1989). M.B. Green, J.H. Schwarz, E. Witten, Superstring Theory I, CUP (1987). B. Zwiebach, A First Course in String Theory, CUP (2004). J. Polchinski, String Theory I & II, CUP (1998).				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended: Quantum Field Theory I (in parallel)				
402-0393-00L	Theoretical Cosmology and Different Aspects of Gravity <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	8 KP	4V	L. Heisenberg
Kurzbeschreibung	These lecture series will be dedicated to different advanced topics within the framework of theoretical cosmology and gravity. A detailed introduction into the successful construction of General Relativity and beyond will be given, together with their cosmological implications.				
Lernziel	These lecture series will discuss different advanced topics within the framework of theoretical cosmology and gravity. First of all, I will give a detailed introduction into the successful construction of General Relativity from a geometrical perspective. After constructing our geometrical setup I will discuss the most general space-time geometries and their different manifestations. This will also allow me to introduce the geometrical trinity of gravity, in which the same theory of General Relativity can be constructed a la Einstein based on curvature, a laTEGR based on torsion and a la CGR based on non-metricity, which represents a simpler formulation of General Relativity. Starting from the defining key properties of General Relativity I will explain in which consistent ways these properties can be altered. Still following the geometrical interpretation of gravity this will allow me to introduce modifications of gravity based on affine structure. In the second part I will abandon the geometrical framework and adapt to the field theory perspective. In this context I will construct General Relativity as the unique fundamental theory for a massless spin-2 field. This means that any modification of gravity will ultimately introduce additional degrees of freedom in the gravity sector. After discussing the building blocks of field theories, I will introduce massive gravity, Horndeski scalar-tensor theories, generalized Proca theories and scalar-vector-tensor theories. Based on the assumption that General Relativity is the underlying theory of gravity I will introduce the standard model of cosmology and discuss the tenacious challenges we are facing within this framework. We will study the FLRW models relevant for inflation and late-time universe at the background level and consider small cosmological perturbations together with their evolution. We will see how we can use different observational channels and theoretical consistency checks in order to critically assess different gravity theories. In this context we will pay special attention to the implications of gravitational waves measurements for generalizations of gravity theory beyond General Relativity. Using specialized Mathematica packages some of the relevant relations and computations will be illustrated as well.				
Literatur	The lecture follows the review „A systematic approach to generalizations of General Relativity and their cosmological implications“ by L. Heisenberg, Physics Reports 796 (2019) 1-113, arXiv:1807.01725				
402-0465-58L	Intersubband Optoelectronics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+1U	G. Scalari
Kurzbeschreibung	Intersubband transitions in quantum wells are transitions between states created by quantum confinement in ultra-thin layers of semiconductors. Because of its inherent taylorability, this system can be seen as the "ultimate quantum designer's material".				
Lernziel	The goal of this lecture is to explore both the rich physics as well as the application of these system for sources and detectors. In fact, devices based on intersubband transitions are now unlocking large area of the electromagnetic spectrum.				
Inhalt	The lecture will treat the following chapters: - Introduction: intersubband optoelectronics as an example of quantum engineering -Technological aspects - Electronic states in semiconductor quantum wells - Intersubband absorption and scattering processes - Mid-IR and THz ISB Detectors -Mid-infrared and THz photonics: waveguides, resonators, metamaterials - Quantum Cascade lasers: -Mid-IR QCLs -THz QCLs (direct and non-linear generation) -further electronic confinement: interlevel Qdot transitions and magnetic field effects -Strong light-matter coupling in Mid-IR and THz range				
Skript	The reference book for the lecture is "Quantum Cascade Lasers" by Jerome Faist , published by Oxford University Press.				

Literatur	Mostly the original articles, other useful reading can be found in: -E. Rosencher and B. Vinter, Optoelectronics , Cambridge Univ. Press -G. Bastard, Wave mechanics applied to semiconductor heterostructures, Halsted press				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: A basic knowledge of solid-state physics and of quantum electronics.				
402-0845-80L	Scattering Amplitudes in Quantum Field Theories <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY577 direkt an der UZH buchen.</i>	W	6 KP	2V+1U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	This course provides a pedagogical introduction to an advanced topic in Quantum Field Theories, which has undergone a tremendous progress in the new millennium: scattering amplitudes and on-shell methods.				
Lernziel	Students that complete the course will be able to understand the basics of the modern methods to compute scattering amplitudes, to perform simple calculations and to read modern publications on this research field.				
Inhalt	This course covers the basic concepts of: -- spinor helicity formalism -- colour decompositions -- BCFW on-shell recursion relations -- BCJ colour-kinematics duality -- Feynman integrals: IBPs and differential equations -- analytic and algebraic structure of loop-level amplitudes: * Hopf algebras, symbols and coproducts * multiple polylogarithms (a.k.a. as iterated integrals on the Riemann sphere) * Steinmann relations * coaction principle * elliptic and modular-form integrals (a.k.a. as iterated integrals on the torus)				
Skript	Will be provided at the Moodle site for the course.				
Literatur	Will be provided at the Moodle site for the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic knowledge of Feynman rules in scalar field theories and in Yang-Mills theory is assumed. QFT-I and Introduction to Quantum ChromoDynamics are highly recommended.				
402-0845-61L	Effective Field Theories for Particle Physics <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY578 direkt an der UZH buchen.</i>	W	6 KP	2V+1U	P. Stoffer
Kurzbeschreibung	The focus of the course is on Effective Field Theories (EFTs) and their interplay with dispersion theory. These topics will be discussed both in general terms and with specific phenomenological applications in the context of physics beyond the Standard Model, effective description of the weak interaction, as well as the description of non-perturbative strong interaction at low energies.				
Lernziel	This course covers the basic concepts of effective field theories (EFTs) and dispersion theory. We will start by introducing the core concept of constructing EFTs and apply them to the low-energy description of the weak interaction and the effective description of heavy physics beyond the Standard Model. In the next part of the course, we will discuss Chiral Perturbation Theory (ChPT), the low-energy effective theory of Quantum Chromodynamics (QCD). We will briefly discuss the application of this concept to describe a class of theories beyond the SM in which the SM Higgs arises as a composite state of a new confining sector. The second focus of the course is on dispersion theory and its interplay with EFTs. We will discuss how to make use of the constraints from unitarity of the S-matrix and analyticity of scattering amplitudes, in order to extend the range of validity of the theoretical description compared to pure EFT methods. We will also discuss how to obtain constraints on EFT parameters from unitarity and analyticity. We will discuss the application of these methods both in the context of low-energy strong interaction and physics beyond the Standard Model.				
Inhalt	- Introduction to Effective Field Theories - Decoupling and matching - Renormalization group resummation - The Standard Model Effective Field Theory (SMEFT) - Chiral Lagrangians - Unitarity of the S-matrix - Analyticity and dispersion relations				
Voraussetzungen / Besonderes	QFT-I (mandatory) and QFT-II (highly recommended)				
402-0010-00L	Basics of Computing Environments for Scientists <i>Einschreibung nur unter</i> <i>https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika</i> <i>Keine Belegung über myStudies notwendig.</i> <i>Introduction:</i> <i>- IT at D-PHYS (Herzog): 29.9. 1300</i> <i>- IT at D-PHYS 2. Termin (Herzog): 7.10. 1300</i> <i>Modules:</i> <i>- Linux Basics I (Müller): 13.10. 1300</i> <i>- Linux Basics II (Müller): 20.10. 1300</i> <i>- Python Ecosystem I (Becker): 27.10. 1300</i> <i>- Python Ecosystem II (Becker): 3.11. 1300</i> <i>- System Aspects (Herzog): 10.11. 1300</i>	Z	0 KP		C. D. Herzog, C. Becker, S. Müller
Kurzbeschreibung	Introduce IT services at D-PHYS and offer modules covering IT-related topics for scientists.				

Lernziel	<p>The "IT at D-PHYS" introduction provides a good understanding of how IT works at D-PHYS and presents an overview of the IT services and their providers. It is recommended for everyone joining the department.</p> <p>The remainder is structured into individual modules which can be attended separately. They give practical insights into everyday research-related IT challenges.</p> <p>The "Linux Basics" modules offer an introduction to the Linux landscape and show how to work on the shell by using command line tools. The first part provides a basic understanding of Linux systems and their components. It introduces commands essential to working with local and remote machines. The second part focuses on more advanced tools and workflows and provides guidelines to scripting, automation and customization.</p> <p>The "Python Ecosystem" modules present various aspects on the ecosystem around Python, without covering the programming language itself. The first part focuses on getting ready to run code. It discusses the management of Python interpreters, packages and virtual environments. The second part presents tools for writing code. From development environments (IDE, Jupyter), over code formatters and linters, to skimming selected concepts (string formatting, regular expressions).</p> <p>The "System Aspects module" deals with the hardware-related side of scientific computing. To get the best performance out of your scientific code, you have to be aware of the underlying hardware and adapt to it.</p> <p>Use the dedicated web page https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika to register. Enrolled students are eligible for an attestation of attendance after visiting at least 3 out of the 5 modules. Refer to https://compenv.phys.ethz.ch for the detailed contents.</p>
Inhalt	<p>Introduction:</p> <p>IT at D-PHYS (IT service providers and IT services at D-PHYS)</p> <p>Modules:</p> <ul style="list-style-type: none"> Linux Basics I (system components, basic shell usage) Linux Basics II (advanced tools, scripting) Python Ecosystem I (interpreters, packages, virtual environments) Python Ecosystem II (development environments, formatter and linter, string formatting, regex) System Aspects (how the hardware affects your scientific code and vice versa)

402-0442-00L	Quantum Optics	Dr	10 KP	3V+2U	T. Esslinger
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to the fundamental concepts of Quantum Optics and will highlight state-of-the-art developments in this rapidly evolving discipline. The topics covered include the quantum nature of light, semi-classical and quantum mechanical description of light-matter interaction, laser manipulation of atoms and ions, optomechanics and quantum computation.				
Lernziel	The course aims to provide the knowledge necessary for pursuing research in the field of Quantum Optics. Fundamental concepts and techniques of Quantum Optics will be linked to modern experimental research. During the course the students should acquire the capability to understand currently published research in the field.				
Inhalt	<p>This course gives an introduction to the fundamental concepts of Quantum Optics and will highlight state-of-the-art developments in this rapidly evolving discipline. The topics that are covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - coherence properties of light - quantum nature of light: statistics and non-classical states of light - light matter interaction: density matrix formalism and Bloch equations - quantum description of light matter interaction: the Jaynes-Cummings model, photon blockade - laser manipulation of atoms and ions: laser cooling and trapping, atom interferometry, - further topics: Rydberg atoms, optomechanics, quantum computing, complex quantum systems. 				
Skript	Selected book chapters will be distributed.				
Literatur	<p>Text-books:</p> <p>G. Grynberg, A. Aspect and C. Fabre, Introduction to Quantum Optics R. Loudon, The Quantum Theory of Light Atomic Physics, Christopher J. Foot Advances in Atomic Physics, Claude Cohen-Tannoudji and David Guéry-Odelin C. Cohen-Tannoudji et al., Atom-Photon-Interactions M. Scully and M.S. Zubairy, Quantum Optics Y. Yamamoto and A. Imamoglu, Mesoscopic Quantum Optics</p>				

Doktorat Departement Physik - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Doktorat Departement Umweltsystemwissenschaften

Mehr Informationen unter: <https://www.ethz.ch/de/doktorat.html>

► Agrarwissenschaften

►► Graduate Programme in Plant Sciences

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-4003-01L	Current Topics in Grassland Sciences (HS)	W	2 KP	2S	A. K. Gilgen
Kurzbeschreibung	Research results in agro- and forest ecosystem sciences will be presented by experienced researchers as well as Ph.D. and graduate students. Citation classics as well as recent research results will be discussed. Topics will range from plant ecophysiology, biodiversity and biogeochemistry to management aspects in agro- and forest ecosystems.				
Lernziel	Students will be able to understand and evaluate experimental design and data interpretation of on-going studies, be able to critically analyze published research results, practice to present and discuss results in the public, and gain a broad knowledge of recent research and current topics in agro- and forest ecosystem sciences.				
Inhalt	Research results in agro- and forest ecosystem sciences will be presented by experienced researchers as well as Ph.D. and graduate students. Citation classics as well as recent research results will be discussed. Topics will range from plant ecophysiology, biodiversity and biogeochemistry to management aspects in agro- and forest ecosystems.				
Skript	none				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of plant ecophysiology, terrestrial ecology and management of agro- and forest ecosystems. Course will be taught in English.				
551-0205-00L	Challenges in Plant Sciences <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2K	S. C. Zeeman, G. Dow, M. Paschke, B. Pfister, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	The colloquium "Challenges in Plant Sciences" is a core class of the Zurich-Basel Plant Science Center's PhD program and the MSc module. The colloquium introduces participants to the broad spectrum of plant sciences within the network. The course offers the opportunity to approach interdisciplinary topics in the field of plant sciences.				
Lernziel	Objectives of the colloquium are: Introduction to recent research in all fields of plant sciences Working in interdisciplinary teams on the topics Developing presentation and discussion skills				
Inhalt	The topics encompass integrated knowledge on current plant research, ranging from the molecular level to the ecosystem level, and from basic to applied science while making use of the synergies between the different research groups within the PSC. More information on the content: https://www.plantsciences.uzh.ch/en/teaching/masters/colloquium.html				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

► Umweltwissenschaften

►► Atmosphäre und Klima

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1239-00L	Aerosols I: Physical and Chemical Principles	W	4 KP	2V+1U	M. Gysel Beer, D. Bell, E. Weingartner
Kurzbeschreibung	Aerosols I deals with basic physical and chemical properties of aerosol particles. The importance of aerosols in the atmosphere and in other fields is discussed.				
Lernziel	Physical and chemical principles: The students... - know the processes and physical laws of aerosol dynamics. - understand the thermodynamics of phase equilibria and chemical equilibria. - know the photo-chemical formation of particulate matter from inorganic and organic precursor gases. Experimental methods: The students... - know the most important chemical and physical measurement instruments. - understand the underlying chemistry and physics. Environmental impacts: The students... - know the major sources of atmospheric aerosols, their chemical composition and key physical properties. - know the most important climate impacts of atmospheric aerosols. are aware of the health impacts of atmospheric aerosols.				
Skript	materiel is distributed during the lecture				
Literatur	- Kulkarni, P., Baron, P. A., and Willeke, K.: Aerosol Measurement - Principles, Techniques, and Applications. Wiley, Hoboken, New Jersey, 2011. - Hinds, W. C.: Aerosol Technology: Properties, Behavior, and Measurement of Airborne Particles. John Wiley & Sons, Inc., New York, 1999. - Colbeck I. (ed.) Physical and Chemical Properties of Aerosols, Blackie Academic & Professional, London, 1998. - Seinfeld, J. H. and Pandis, S. N.: Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change. Hoboken, John Wiley & Sons, Inc., 2006				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

701-1253-00L	Analysis of Climate and Weather Data <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2G	C. Frei
Kurzbeschreibung	An introduction into methods of statistical data analysis in meteorology and climatology. Applications of hypothesis testing, extreme value analysis, evaluation of deterministic and probabilistic predictions, principal component analysis. Participants understand the theoretical concepts and purpose of methods, can apply them independently and know how to interpret results professionally.				
Lernziel	Students understand the theoretical foundations and probabilistic concepts of advanced analysis tools in meteorology and climatology. They can conduct such analyses independently, and they develop an attitude of scrutiny and an awareness of uncertainty when interpreting results. Participants improve skills in understanding technical literature that uses modern statistical data analyses.				
Inhalt	The course introduces several advanced methods of statistical data analysis frequently used in meteorology and climatology. It introduces the theoretical background of the methods, illustrates their application with example datasets, and discusses complications from assumptions and uncertainties. Generally, the course shall empower students to conduct data analysis thoughtfully and to interpret results critically. Topics covered: exploratory methods, hypothesis testing, analysis of climate trends, measuring the skill of deterministic and probabilistic predictions, analysis of extremes, principal component analysis and maximum covariance analysis. The course is divided into lectures and computer workshops. Hands-on experimentation with example data shall encourage students in the practical application of methods and train professional interpretation of results.				
Skript	R (a free software environment for statistical computing) will be used during the workshop. A short introduction into R will be provided during the course. Documentation and supporting material: - slides used during the lecture - exercise sets and solutions - R-packages with software and example datasets for workshop sessions				
Literatur	All material is made available via the lecture web-page. For complementary reading: - Wilks D.S., 2011: Statistical Methods in the Atmospheric Science. (3rd edition). Academic Press Inc., Elsevier LTD (Oxford) - Coles S., 2001: An introduction to statistical modeling of extreme values. Springer, London. 208 pp.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basics in exploratory data analysis, probability calculus and statistics (incl linear regression) (e.g. Mathematik IV: Statistik (401-0624-00L) and Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltwissenschaften (701-0105-00L)). Some experience in programming (ideally in R). Some elementary background in atmospheric physics and climatology.				

701-1235-00L	Cloud Microphysics <i>Number of participants limited to 16.</i>	W	4 KP	2V+1U	U. Lohmann, N. Shardt
	<i>Priority is given to PhD students majoring in Atmospheric and Climate Sciences, and remaining open spaces will be offered to the following groups:</i> - PhD student Environmental sciences - MSc in Atmospheric and climate science - MSc in Environmental sciences				
	<i>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until September 22nd, 2021. The waiting list is active until October 1st, 2021. All students will be informed on September 16th, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 5 students register for it.</i>				
Kurzbeschreibung	Clouds are a fascinating atmospheric phenomenon central to the hydrological cycle and the Earth's climate. Interactions between cloud particles can result in precipitation, glaciation or evaporation of the cloud depending on its microstructure and microphysical processes.				
Lernziel	The learning objective of this course is that students understand the formation of clouds and precipitation and can apply learned principles to interpret atmospheric observations of clouds and precipitation.				
Inhalt	see: http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/modules/cloud-microphysics.html and: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15424				
Skript	This course will be designed as a reading course in 1-2 small groups of 8 students maximum. It will be based on the textbook below. The students are expected to read chapters of this textbook prior to the class so that open issues, fascinating and/or difficult aspects can be discussed in depth.				
Literatur	Lamb and Verlinde: PHYSICS AND CHEMISTRY OF CLOUDS, Cambridge University Press, 2011				

Voraussetzungen / Besonderes	Target group: Doctoral and Master students in Atmosphere and Climate				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Problemlösung Kommunikation Kritisches Denken Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft	
701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (quantitativ und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	- Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluiddynamik				
701-1251-00L	Land-Climate Dynamics	W	3 KP	2G	S. I. Seneviratne, R. Padrón Flasher
	<i>Number of participants limited to 36. Priority is given to the target groups: - Master Environmental Science, - Master Atmospheric and Climate Science and - PhD D-USYS until September 20th, 2021. Waiting list will be deleted September 27th, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to provide fundamental background on the role of land surface processes (vegetation, soil moisture dynamics, land energy and water balances) in the climate system. The course consists of 2 contact hours per week, including lectures, group projects and computer exercises.				
Lernziel	The students can understand the role of land processes and associated feedbacks in the climate system.				
Skript	Powerpoint slides will be made available				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory lectures in atmospheric and climate science Atmospheric physics -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112225&semkez=2017S&lang=en and/or Climate systems -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112972&semkez=2017S&lang=en				
701-1237-00L	Solar Ultraviolet Radiation	W	1 KP	1V	J. Gröbner, S. Kazantzis
Kurzbeschreibung	The lecture will introduce the student to the thematic of solar ultraviolet radiation and its effects on the atmosphere and the biosphere, as well as the retrieval of atmospheric trace gases. The lecture will also cover the modeling and the measurement of solar ultraviolet radiation.				
Lernziel	- Effects of solar UV radiation on the Atmosphere, Humans, and the biosphere in general. - Measurements of solar UV radiation (ground-based, satellite-based). - Introduction to radiative transfer modelling, specifically for UV radiation. - Methods to retrieve atmospheric constituents such as atmospheric ozone and aerosols from solar radiation measurements. - Modelling of Solar UV radiation using satellite-based datasets.				
Inhalt	The Lecture is composed of the following chapters: 1) Introduction and Motivation on the impact of solar UV radiation on the atmosphere, humans, and the biosphere in general. 2) Historical review of the scientific research. 3) Variability of solar UV radiation from a solar perspective (solar cycle, solar UV variability, impact on the higher atmosphere). 4) Understanding the variability of ground-based solar UV radiation with respect to the parameters influencing the transfer of solar UV radiation through the atmosphere. 5) Introduction to radiative transfer modeling, with emphasis on solar UV radiation. 6) Instruments to measure solar UV radiation 7) Retrieval of atmospheric trace gases from solar radiation measurements. Specific examples for retrieving atmospheric ozone, aerosols, and surface albedo. 8) Solar UV modelling over Europe at high spatial resolution using satellite-based datasets.				
Skript	Lecture notes are based on the slides presented during the individual lectures. They will be handed out prior to the course via Moodle.				
Literatur	An Introduction to Atmospheric Radiation, K.N. Liou, ISBN 978-0-12-451451-5 Radiative transfer by S. Chandrasekhar, Solar ultraviolet Radiation, Eds. C. Zerefos, A. Bais, ISBN 3-540-62711-1 The Chemistry and Physics of Stratospheric Ozone, A. Dessler, ISBN 0-12-212051-5				
Voraussetzungen / Besonderes	-Basic mathematical concepts such as Integration of spectral quantities. - Familiar with a mathematical package such as R, Matlab, Python is advantageous for the calculation of the exercises.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

701-1233-00L	Stratospheric Chemistry	W	4 KP	2V+1U	T. Peter, G. Chiodo
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die vielfältigen Reaktionen, die in der Gasphase, in stratosphärischen Aerosoltröpfchen und polaren Wolken ablaufen. Dabei steht das stratosphärische Ozon und dessen Beeinflussung durch natürliche und anthropogene Effekte im Mittelpunkt, besonders die durch FCKW verursachte Ozonzerstörung in polaren Breiten sowie Kopplungen mit dem Treibhauseffekt.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein Grundverständnis der stratosphärischen Reaktionen in der Gasphase sowie von Reaktionen und Prozessen in stratosphärischen Aerosoltröpfchen und polaren Wolken. Die Studierenden kennen die wichtigsten Aspekte der stratosphärischen Zirkulation sowie des Treibhauseffekts in der Tropo- und Stratosphäre. Sie kennen und verstehen Kopplungsmechanismen zwischen stratosphärischer Ozonchemie und Klimawandel. Desweiteren vertiefen die Studierenden fundamentale Konzepte der Stratosphärenchemie anhand von kurzen Präsentationen.				
Inhalt	Kurze Darstellung der thermodynamischen und kinetischen Grundlagen chemischer Reaktionen: bi- und termolekulare Reaktionen, Photodissoziation. Vorstellung des chemischen Familienkonzepts: aktive Spezies, deren Quellgase und Reservoirgase. Detaillierte Betrachtung der reinen Sauerstofffamilie (ungerader Sauerstoff) gemäss der Chapman-Chemie. Radikalreaktionen der Sauerstoffspezies mit Stickoxiden, aktiven Halogenen (Chlor und Brom) und ungeradem Wasserstoff. Ozonabbauzyklen. Methanabbau und Ozonproduktion in der unteren Stratosphäre (Photosmog-Reaktionen). Heterogene Chemie auf dem Hintergrundaerosol und deren Bedeutung für hohen Flugverkehr. Chemie und Dynamik des Ozonlochs: Bildung polarer stratosphärischer Wolken und Chloraktivierung.				
Skript	Unterlagen werden in den Vorlesungsstunden ausgeteilt.				
Literatur	- Basseur, G. und S. Solomon, Aeronomy of the Middle Atmosphere, Kluwer Academic Publishers, 3rd Rev edition (December 30, 2005). - John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - WMO, Scientific Assessment of Ozone Depletion: 2014, Report No. 55, Geneva, 2015.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in physikalischer Chemie sind notwendig, und ein Überblick äquivalent zu der Bachelor-Vorlesung "Atmosphärenchemie" (LV 701-0471-01) werden erwartet. Die Vorlesung 701-1233-00 V beginnt in der ersten Semesterwoche. Die Uebungen 701-1233-00 U erst in der zweiten Semesterwoche.				

701-1211-01L	Master's Seminar: Atmosphere and Climate 1 ■ <i>Nur für die Zielgruppen: Master Umweltnaturwissenschaften Master Atmospheric and Climate Science</i>	W	3 KP	2S	H. Joos, R. Knutti, A. Merrifield Kőnz, M. A. Wüest
Kurzbeschreibung	In this seminar, the process of writing a scientific proposal will be introduced. The essential elements of a proposal, including the peer review process, will be outlined and class exercises will train scientific writing skills. Knowledge exchange between class participants is promoted through the preparation of a master thesis proposal and evaluation of each other's work.				
Lernziel	Training scientific writing skills.				
Inhalt	In this seminar, the process of writing a scientific proposal will be introduced. The essential elements of a proposal, including the peer review process, will be outlined and class exercises will train scientific writing skills. Knowledge exchange between class participants is promoted through the preparation of a master thesis proposal and evaluation of each other's work.				
Voraussetzungen / Besonderes	Attendance is mandatory.				

651-4095-01L	Colloquium Atmosphere and Climate 1	W	1 KP	1K	H. Joos, H. Wernli, D. N. Bresch, D. Domeisen, N. Gruber, R. Knutti, U. Lohmann, T. Peter, C. Schär, S. Schemm, S. I. Seneviratne, M. Wild
Kurzbeschreibung	The colloquium is a series of scientific talks by prominent invited speakers assembling interested students and researchers from around Zürich. Students take part of the scientific discussions.				
Lernziel	The students are exposed to different atmospheric science topics and learn how to take part in scientific discussions.				

►► Biogeochemie und Schadstoffdynamik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten

Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				
701-1313-00L	Isotopes and Biomarkers in Biogeochemistry	W	3 KP	2G	C. Schubert, R. Kipfer
Kurzbeschreibung	The course introduces the scientific concepts and typical applications of tracers in biogeochemistry. The course covers stable and radioactive isotopes, geochemical tracers and biomarkers and their application in biogeochemical processes as well as regional and global cycles. The course provides essential theoretical background for the lab course "Isotopic and Organic Tracers Laboratory".				
Lernziel	The course aims at understanding the fractionation of stable isotopes in biogeochemical processes. Students learn to know the origin and decay modes of relevant radiogenic isotopes. They discover the spectrum of possible geochemical tracers and biomarkers, their potential and limitations and get familiar with important applications				
Inhalt	Geogenic and cosmogenic radionuclides (sources, decay chains); stable isotopes in biogeochemistry (natural abundance, fractionation); geochemical tracers for processes such as erosion, productivity, redox fronts; biomarkers for specific microbial processes.				
Skript	handouts will be provided for every chapter				
Literatur	A list of relevant books and papers will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a basic knowledge of biogeochemical processes (BSc course on Biogeochemical processes in aquatic systems or equivalent)				
701-1315-00L	Biogeochemistry of Trace Elements	W	3 KP	2G	A. Voegelin, S. Bouchet, L. Winkel
Kurzbeschreibung	The course addresses the biogeochemical classification and behavior of trace elements, including key processes driving the cycling of important trace elements in aquatic and terrestrial environments and the coupling of abiotic and biotic transformation processes of trace elements. Examples of the role of trace elements in natural or engineered systems will be presented and discussed in the course.				
Lernziel	The students are familiar with the chemical characteristics, the environmental behavior and fate, and the biogeochemical reactivity of different groups of trace elements. They are able to apply their knowledge on the interaction of trace elements with geosphere components and on abiotic and biotic transformation processes of trace elements to discuss and evaluate the behavior and impact of trace elements in aquatic and terrestrial systems.				
Inhalt	(i) Definition, importance and biogeochemical classification of trace elements. (ii) Key biogeochemical processes controlling the cycling of different trace elements (base metals, redox-sensitive and chalcophile elements, volatile trace elements) in natural and engineered environments. (iii) Abiotic and biotic processes that determine the environmental fate and impact of selected trace elements.				
Skript	Selected handouts (lecture notes, literature, exercises) will be distributed during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to be familiar with the basic concepts of aquatic and soil chemistry covered in the respective classes at the bachelor level (soil mineralogy, soil organic matter, acid-base and redox reactions, complexation and sorption reactions, precipitation/dissolution reactions, thermodynamics, kinetics, carbonate buffer system). The lecture 701-1315-00L Biogeochemistry of Trace Elements is a prerequisite for attending the laboratory course 701-1331-00L Trace Elements Laboratory, or students must be concurrently enrolled in 701-1315-00L Biogeochemistry of Trace Elements in the same semester.				
701-1346-00L	Carbon Mitigation	W	3 KP	2G	N. Gruber
	<i>Number of participants limited to 100</i> <i>Priority is given to the target groups: Bachelor and Master Environmental Sciences and PHD Environmental Sciences until September 21st, 2021.</i> <i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	Future climate change can only kept within reasonable bounds when CO2 emissions are drastically reduced. In this course, we will discuss a portfolio of options involving the alteration of natural carbon sinks and carbon sequestration. The course includes introductory lectures, presentations from guest speakers from industry and the public sector, and final presentations by the students.				
Lernziel	The goal of this course is to investigate, as a group, a particular set of carbon mitigation/sequestration options and to evaluate their potential, their cost, and their consequences.				
Inhalt	From the large number of carbon sequestration/mitigation options, a few options will be selected and then investigated in detail by the students. The results of this research will then be presented to the other students, the involved faculty, and discussed in detail by the whole group.				
Skript	None				
Literatur	Will be identified based on the chosen topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	Exam: No final exam. Pass/No-Pass is assigned based on the quality of the presentation and ensuing discussion.				
860-0012-00L	Cooperation and Conflict Over International Water Resources	W	3 KP	2S	B. Wehrli, T. Bernauer, E. Calamita, T. U. Siegfried
	<i>Number of participants limited to 40.</i> <i>Priority for Science, Technology, and Policy MSc.</i> <i>This is a research seminar at the Master level. PhD students are also welcome.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar focuses on the technical, economic, and political challenges of dealing with water allocation and pollution problems in large international river systems. It examines ways and means through which such challenges are addressed, and when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Lernziel	Ability to (1) understand the causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in large international river systems; (2) understand ways and means of addressing such water challenges; and (3) analyse when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Inhalt	Based on lectures and discussion of scientific papers and reports, students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation. Students will then, in small teams coached by the instructors, carry out research on a case of their choice (i.e. an international river basin where riparian countries are trying to find solutions to water allocation and/or water quality problems associated with a large dam project). They will write a brief paper and present their findings towards the end of the semester.				

Skript	Slides and reading materials will be distributed electronically.
Literatur	The UN World Water Development Reports provide a broad overview of the topic: http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/water/wwap/
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and PhD students from any area of ETH. ISTP students who take this course should also register for the course 860-0012-01L - Cooperation and conflict over international water resources; In-depth case study.

►► Ökologie und Evolution

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W	3 KP	2G	R. R. Regös, S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.				
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.				
Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.				
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.				
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.				
701-1453-00L	Ecological Assessment and Evaluation	W	3 KP	3G	F. Knaus
Kurzbeschreibung	The course provides methods and tools for ecological evaluations dealing with nature conservation or landscape planning. It covers census methods, ecological criteria, indicators, indices and critically appraises objectivity and accuracy of the available methods, tools and procedures. Birds and plants are used as main example guiding through different case studies.				
Lernziel	Students will be able to: 1) critically consider biological data books and local, regional, and national inventories; 2) evaluate the validity of ecological criteria used in decision making processes; 3) critically appraise the handling of ecological data and criteria used in the process of evaluation 4) perform an ecological evaluation project from the field survey up to the decision making and planning.				
Skript	Powerpoint slides are available on the webpage. Additional documents are handed out as copies.				
Literatur	Basic literature and references are listed on the webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course structure changes between lecture parts, seminars and discussions. The didactic atmosphere is intended as working group. Suggested prerequisites for attending this course are skills and knowledge equivalent to those taught in the following ETH courses: - Pflanzen- und Vegetationsökologie - Systematische Botanik - Raum- und Regionalentwicklung - Naturschutz und Naturschutzbiologie				
701-1409-00L	Research Seminar: Ecological Genetics <i>Minimum number of participants is 5.</i>	W	2 KP	1S	S. Fior
Kurzbeschreibung	Im diesem Forschungsseminar werden aktuelle Publikationen diskutiert, die relevante Themen aus der Ökologischen Genetik untersuchen.				
Lernziel	Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmenden einen Einblick in aktuelle Forschungsfragen und Ansätze in Ökologischer Genetik erhalten und dabei lernen, wissenschaftliche Publikationen kritisch zu diskutieren und zu würdigen.				
Skript	keines				
Literatur	wird verteilt				
Voraussetzungen / Besonderes	Eine regelmässige und aktive Teilnahme an den Diskussionen, sowie die Präsentation eines wissenschaftlichen Artikels sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs. Es ist empfohlen, dass Teilnehmende zuvor erfolgreich den Kurs Evolutionary Genetics (701-2413-00) oder Ecological Genetics (701-1413-01) absolviert haben.				
701-1425-01L	Genetic Diversity: Techniques <i>Number of participants limited to 8.</i>	W	2 KP	4P	A. M. Minder Pfyl
	<i>Waiting list will be deleted November 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 18th, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides training for advanced students (master, doctoral or post-doctoral level) in how to measure and collect genetic diversity data from populations, experiments, field and laboratory. Different DNA/RNA extraction protocols, quality control measurements, SNP genotyping and gene expression techniques will be addressed.				
Lernziel	To learn and improve on standard and modern methods of genetic data collection. Examples are: use of pyrosequencing, expression analysis, SNP-typing, next-generation sequencing etc. A course for practitioners.				
Inhalt	After an introduction (one afternoon), students will have 3 weeks to work independently in groups of two through different protocols. At the end the whole class meets for another afternoon to present the techniques/results and to discuss the advantages and disadvantages of the different techniques. Techniques addressed are: RNA/DNA extractions and quality control, SNP genotyping, pyrosequencing, real-time qPCR.				
Skript	Material will be handed out in the course.				
Literatur	Material will be handed out in the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Two afternoons are held in the class. The lab work will be done from the students according to their timetable, but has to be finished after 3 weeks. Effort is roughly 1-2 days per week, depending on the skills of the student.				
701-1676-01L	Genomics of Environmental Adaptation <i>Number of participants limited to 14.</i>	W	2 KP	3G	R. Holderegger, F. Gugerli, C. Rellstab
	<i>Waiting list will be deleted January 20th, 2022.</i>				
	<i>Prerequisites: good knowledge in population genetics and some experience in using GIS and R is required.</i>				

Kurzbeschreibung	This five-day winter school aims at teaching advanced Master students, PhD students and post-doctoral researchers on aspects of the genomics of environmental adaptation. It provides both theoretical background and hands-on exercises on major topics of contemporary environmental genomics such as signatures of selection, outlier analysis or environmental association analysis.
Lernziel	Genomics of environmental adaptation is an evolving scientific field of both basic and applied interest. Researchers make increasing use of diverse methodological approaches built on concepts from ecology, evolutionary biology and population genomics. This winter school introduces students to some major concepts and methods of environmental genomics, i.e., (i) how the environment and adaptive genetic variation relate and (ii) how signatures of genomic adaptation can be detected in natural populations. The winter school focuses on currently used methods and hands-on exercises, emphasizing an understanding of the underlying concepts and a discussion of benefits, limitations and pitfalls of environmental genomics. It is specifically aimed at the needs of advanced Master students, PhD students and early post-doctoral researchers.
Inhalt	Topics: (1) How selection, drift, gene flow and isolation interact, affect neutral and adaptive genetic variation and influence the genetic structure of populations; genomic markers and next generation sequencing techniques. (2) Outlier analysis: concept and methodology of outlier analysis; diverse types of outlier analyses (3) Environmental data: which environmental data are available and used to identify signatures of adaptation; what are their limitations; collinearity. (4) Environmental association analysis (landscape genomics): concept and types of environmental association analysis; genomic offset. (5) Genotypes and phenotypes: GWAS; follow-up analyses
Skript	Hand-outs will be distributed.
Literatur	The course requires 4 hours of preparatory reading of selected papers on the genomics of environmental adaptation. The papers will be distributed by e-mail.
Voraussetzungen / Besonderes	Grading will be according to a written report (6-8 pages), in which students will have to design a complete study in environmental genomics, and according to student contributions during the course. Prerequisites: students must have good knowledge in population genetics and evolutionary biology and basic skills in R; experience with GIS is advantageous.

551-0737-00L	Ecology and Evolution: Interaction Seminar ■	W	2 KP	2S	S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Interaction seminar. Student-mediated presentations, guests and discussions on current themes in ecology, evolutionary and population biology.				
Lernziel	Getting familiar with scientific arguments and discussions. Overview of current research topics. Making contacts with fellow students in other groups.				
Inhalt	Scientific talks and discussions on changing subjects.				
Skript	None				
Literatur	None				
Voraussetzungen / Besonderes	For information, location and details: http://www.tb.ethz.ch/education/zis.html				

►► Mensch-Umwelt Systeme

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1651-00L	Environmental Governance	W	6 KP	3G	E. Lieberherr
Kurzbeschreibung	The course addresses environmental policies, focusing on new steering approaches, which are generally summarized as environmental governance. The course also provides students with tools to analyze environmental policy processes and assesses the key features of environmental governance by examining various practical environmental policy examples.				
Lernziel	To understand how an environmental problem may (not) become a policy and explain political processes, using basic concepts and techniques from political science. To analyze the evolution as well as the key elements of environmental governance. To be able to identify the main challenges and opportunities for environmental governance and to critically discuss them with reference to various practical policy examples.				
Inhalt	Improvements in environmental quality and sustainable management of natural resources cannot be achieved through technical solutions alone. The quality of the environment and the achievement of sustainable development strongly depend on human behavior and specifically the human uses of nature. To influence human behavior, we rely on public policies and other societal rules, which aim to steer the way humans use natural resources and their effects on the environment. Such steering can take place through government intervention alone. However, this often also involves governance, which includes the interplay between governmental and non-governmental actors, the use of diverse tools such as emission standards or financial incentives to steer actors' behavior and can occur at the local, regional, national or international level. In this course, we will address both the practical aspects of as well as the scientific debate on environmental governance. The course gives future environmental experts a strong basis to position themselves in the governance debate, which does not preclude government but rather involves a spectrum from government to governance. Key questions that this course seeks to answer: What are the core characteristics of environmental challenges from a policy perspective? What are key elements of 'environmental governance' and how legitimate and effective are these approaches in addressing persistent environmental challenges?				
Skript	Lecture slides and additional course material will be provided on Moodle.				
Literatur	We will mostly work with readings from the following books: - Carter, N. (2007). The politics of the environment: Ideas, activism, policy (2nd ed.). Cambridge: Cambridge University Press. - Hogg, K., Kvarda, E., Nordbeck, R., Pregernig, M. (Eds) (2012): Environmental Governance: The Challenge of Legitimacy and Effectiveness. Cheltenham: Edward Elgar Publishing Limited.				
Voraussetzungen / Besonderes	A detailed course schedule will be made available at the beginning of the semester. During the lecture we will work with Moodle. We ask that all students register themselves on this platform before the lecture. We recommend that students have (a) three-years BSc education of a (technical) university; (b) successfully completed Bachelor introductory course to environmental policy (Entwicklungen nationaler Umweltpolitik (or equivalent)) and (c) familiarity with key issues in environmental policy and some fundamental knowledge of one social science or humanities discipline (political science, economics, sociology, history, psychology, philosophy)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	

851-0589-00L Technology and Innovation for Development W 3 KP 2V P. Aerni

Kurzbeschreibung Technological change plays a crucial role in efforts to create a more sustainable future. In this context, policy decision makers must design rules that minimize its risks and maximize its benefits for society at large. The course discusses this challenge from an interdisciplinary perspective taking into account legal, economic, historical, development and environmental aspects..

Lernziel
- to recognize the challenges and opportunities of technological change in terms of sustainable development
- to become familiar with policy instruments to promote innovation
- to improve understanding of political decision-making processes in the regulation of science & technology
- improved understanding of the role of science and technology in the context of human and societal development

Inhalt
Science and Technology Policy is normally associated with the improvement of national competitiveness; yet, it is also an integral part of effective environmental and development policies.
The course will discuss the challenges and opportunities of technological change in terms of sustainable development and show how public policy on the national and the international level is responding to this change.

In this context, students are to become familiar with the basic principles of political economy and New Growth Theory and how such theories help explain political decisions as well as political outcomes in the area of Science, Technology and Innovation. State interventions are either designed to regulate (e.g. environmental regulations, anti-trust law) or facilitate (e.g. intellectual property rights protection, public investment in R&D and technical education, technology transfer) technological change. This will be illustrated by looking at different industries and different national systems of innovation. Subsequently the positive and negative consequences for society and the natural environment will be discussed from a short-term and a long-term perspective.

Skript
Reader with issue-specific articles. E-version is partly available under <https://www.ethz.ch/content/specialinterest/gess/cis/international-relations/en/teaching/materials/tech.html>

Literatur
Aerni, P. 2017. 'Principled Embeddedness': How Foreign Direct Investment May Contribute To Inclusive And Sustainable Growth In Developing Economies. *ATDF Journal* 9(1/2), 3-19
Aerni, P. 2016a. Coping with Migration-Induced Urban Growth: Addressing the Blind Spot of UN Habitat. *Sustainability* 8(800), doi:10.3390/su8080800
Aerni, P. 2016b. The importance of public-private partnerships in the provision of global public goods. An academic view. In: *Swiss Investment for a Better World, Swiss Sustainable Finance*.
Aerni, P., Gagalac, F., Scholderer, J. 2016. The role of biotechnology in combating climate change: A question of politics. *Science and Public Policy* (43): 13–28.
Aerni, P. 2015a. Entrepreneurial Rights as Human Rights. *Banson, Cambridge* (June 2015) (available online: <http://www.ourplanet.com/rights/index.php>)
Aerni, P. 2015b. *The Sustainable Provision of Environmental Services: From Regulation to Innovation*. Springer, Heidelberg.
Aerni, P. 2013. Resistance to agricultural biotechnology: the importance of distinguishing between weak and strong public attitudes. *Biotechnology Journal* 8 (10): 1129–1132.
Aerni, Philipp. 2007. Exploring the Linkages between Commerce, Higher Education and Human Development: A Historical Review. *ATDF Journal* 4(2): 35-47.
Aerni, Philipp. 2004. Risk, Regulation and Innovation: The Case of Aquaculture and Transgenic Fish. *Aquatic Sciences* 66: 327-341.
Arthur, Brian. 2009. *The Nature of Technology*. New York: Free Press.
Carr, N. 2008. *The Big Switch. Rewiring the World from Edison to Google*. W. W. Norton & Company, New York.
Desai, M. (2003) *Public Goods: A Historical Perspective*. In Kaul, I., Conceicao, P., Le Goulven, K. and Mendoza, R.U. eds., 2003. *Providing global public goods: managing globalization*. Oxford University Press.
Diamond, Jared. 1999. *Guns, Germs and Steel*. New York: Norton.
Fraiberg, S. 2017. Start-up nation: Studying transnational entrepreneurial practices in Israel's start-up ecosystem. *Journal of Business and Technical Communication*, 31(3), 350-388.
Hahn, R. W. and Sunstein, C. 2005. The Precautionary Principle as a Basis for Decision Making. *The Economist's Voice* 2(2): 1-9
Heal, J.. 1999. New Strategies for the Provision of Global Public Goods. In: Kaul, Inge, Grunberg, Isabelle, and Marc A. Stern (eds) *Global Public Goods. International Cooperation in the 21th century*. Published for the United Nations Development Program. New York, Oxford University Press: 220-239
Hidalgo, C. 2015. *When information grows*. Basic Books.
Jacobs, J. 1969. *The Economy of Cities*. Vintage Books.
Kaplan, R. S., Serafeim, G., Tugendhat, E. (2018). *Inclusive Growth: Profitable Strategies for Tackling Poverty and Inequality*. Harvard Business Review, 96(1), 127-133.
Malakoff, D. 2011. Are More People Necessarily a Problem? *Science* 29 (333): 544-546
Malerba, Franco, and Luigi Orsenigo. 2015 The evolution of the pharmaceutical industry. *Business History* 57.5 (2015): 664-687.
Mazzucato, M. (2016). From market fixing to market-creating: a new framework for innovation policy. *Industry and Innovation*, 23(2), 140-156.
Mokyr, J. (2016). *A culture of growth: the origins of the modern economy*. Princeton University Press.
Roa, C., Hamilton, R.S., Wenzl, P. and Powell, W., 2016. *Plant Genetic Resources: Needs, Rights, and Opportunities*. Trends in Plant Science, 21(8), pp.633-636.
Romer, Paul. 1994. New Goods, Old Theory and the Welfare Costs of Trade Restrictions. *Journal of Development Economics* 43 (1): 5-38.
Schumpeter, Joseph A. 1942. *Capitalism, Socialism and Democracy*. New York, Harper Collins Publishers.
The Economist. 2014. *Biodiversity Report*. September, 2013: 1-14
Wang, F. & Matsuoka, M. (2018) A new green revolution on the horizon. *Nature Magazine* 360: 563-4.
Ziegler, N., Gassmann, O. and Friesike, S. 2014. Why do firms give away their patents for free? *World Patent Information* 37: 19–25

Voraussetzungen /
Besonderes

The 2-hour course (5-7 p.m.) will be held as a series of lectures. The course materials will be available in form of an electronic Reader at the beginning of the semester.
The class will be taught in English.
Students will be asked to make a contribution in class choosing one out of three options:
(a) presentation in class (15 Minutes) based on a paper to be discussed on a particular day in class
(b) review paper based on a selected publication in the course material
(c) preparation of questions for a selected invited speaker, and subsequent submission of protocol about the content of the talk and the discussion

In addition, they will have to pass a written test at the end of the course in order to obtain 3 credit points in the ECTS System. In the final mark (a) will have a weight of 40% and (b) 60%.

701-1551-00L	Sustainability Assessment <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.				
Lernziel	At the end of the course, students: - know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development - have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making				
Inhalt	The course is structured as follows: - overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%) - overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%) - analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%)				
Skript	Handouts are provided				
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

►► Wald- und Landschaftsmanagement

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1615-00L	Advanced Forest Pathology	W	3 KP	2G	S. Prospero
Kurzbeschreibung	In-depth understanding of concepts, insight into current research and experience with methods of Forest Pathology based on selected pathosystems.				
Lernziel	To know current biological and ecological research on selected diseases, to be able to comment on it and to understand the methods. To understand the dynamics of selected pathosystems and disturbance processes. To be able to diagnose tree diseases and injuries. To know forest protection strategies and to be able to comment on them.				
Inhalt	Stress and disease, virulence and resistance, disease diagnosis and damage assessment, tree disease epidemiology, disease management, ecosystem pathology. Systems (examples): Air pollution and trees, endophytic fungi, mycorrhiza, wood decay, conifer- root rot, Phytophthora diseases, chestnut canker and its hypoviruses, urban trees, complex diseases, emerging diseases				
Skript	no script, the ppt-presentations and specific articles will be made available				
Literatur	among others: Edmonds, R.L., Agee, J.K., Gara, R.I. (2000): Forest Health and protection. Boston: Mc Graw-hill. Lundquist, J.E., Hamelin, R.C. (2005): Forest Pathology. From genes to landscapes. St. Paul, Minnesota: APS-Press. Tainter, F.H., Baker, F.A. (1996): principles of Forest pathology. New York: Wiley.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is composed of introductory lectures, practical work, discussions and reading. The participants should have basic knowledge in forest pathology (corresponding to the course 701-0563-00 "Wald- und Baumkrankheiten, see teaching book of H. Butin: Tree diseases and disorders, Oxford University Press 1995. 252 pp.).				
701-1631-00L	Foundations of Ecosystem Management	W	5 KP	3G	J. Ghazoul, C. Garcia, J. Garcia Ulloa, A. Giger Dray
Kurzbeschreibung	This course introduces the broad variety of conflicts that arise in projects focusing on sustainable management of natural resources. It explores case studies of ecosystem management approaches and considers their practicability, their achievements and possible barriers to their uptake.				
Lernziel	Students should be able to a) propose appropriate and realistic solutions to ecosystem management problems that integrate ecological, economic and social dimensions across relevant temporal and spatial scales. b) identify important stakeholders, their needs and interests, and the main conflicts that exist among them in the context of land and resource management.				

Inhalt	<p>Traditional management systems focus on extraction of natural resources, and their manipulation and governance. However, traditional management has frequently resulted in catastrophic failures such as, for example, the collapse of fish stocks and biodiversity loss. These failures have stimulated the development of alternative ecosystem management approaches that emphasise the functionality of human-dominated systems. Inherent to such approaches are system-wide perspectives and a focus on ecological processes and services, multiple spatial and temporal scales, as well as the need to incorporate diverse stakeholder interests in decision making. Thus, ecosystem management is the science and practice of managing natural resources, biodiversity and ecological processes, to meet multiple demands of society. It can be local, regional or global in scope, and addresses critical issues in developed and developing countries relating to economic and environmental security and sustainability.</p> <p>This course provides an introduction to ecosystem management, and in particular the importance of integrating ecology into management systems to meet multiple societal demands. The course explores the extent to which human-managed terrestrial systems depend on underlying ecological processes, and the consequences of degradation of these processes for human welfare and environmental well-being. Building upon a theoretical foundation, the course will tackle issues in resource ecology and management, notably forests, agriculture and wild resources within the broader context of sustainability, biodiversity conservation and poverty alleviation or economic development. Case studies from tropical and temperate regions will be used to explore these issues. Dealing with ecological and economic uncertainty, and how this affects decision making, will be discussed. Strategies for conservation and management of terrestrial ecosystems will give consideration to landscape ecology, protected area systems, and community management, paying particular attention to alternative livelihood options and marketing strategies of common pool resources.</p>				
Skript	No Skript				
Literatur	<p>Chichilnisky, G. and Heal, G. (1998) Economic returns from the biosphere. <i>Nature</i>, 391: 629-630. Daily, G.C. (1997) <i>Natures Services: Societal dependence on natural ecosystems</i>. Island Press. Washington DC. Hindmarch, C. and Pienkowski, M. (2000) <i>Land Management: The Hidden Costs</i>. Blackwell Science. Millenium Ecosystem Assessment (2005) <i>Ecosystems and Human Well-being: Synthesis</i>. Island Press, Washington DC. Milner-Gulland, E.J. and Mace, R. (1998) <i>Conservation of Biological Resources</i>. Blackwell Science. Gunderson, L.H. and Holling, C.S. (2002) <i>Panarchy: understanding transformations in human and natural systems</i>. Island Press.</p>				
701-1651-00L	Environmental Governance	W	6 KP	3G	E. Lieberherr
Kurzbeschreibung	The course addresses environmental policies, focusing on new steering approaches, which are generally summarized as environmental governance. The course also provides students with tools to analyze environmental policy processes and assesses the key features of environmental governance by examining various practical environmental policy examples.				
Lernziel	<p>To understand how an environmental problem may (not) become a policy and explain political processes, using basic concepts and techniques from political science.</p> <p>To analyze the evolution as well as the key elements of environmental governance.</p> <p>To be able to identify the main challenges and opportunities for environmental governance and to critically discuss them with reference to various practical policy examples.</p>				
Inhalt	<p>Improvements in environmental quality and sustainable management of natural resources cannot be achieved through technical solutions alone. The quality of the environment and the achievement of sustainable development strongly depend on human behavior and specifically the human uses of nature. To influence human behavior, we rely on public policies and other societal rules, which aim to steer the way humans use natural resources and their effects on the environment. Such steering can take place through government intervention alone. However, this often also involves governance, which includes the interplay between governmental and non-governmental actors, the use of diverse tools such as emission standards or financial incentives to steer actors' behavior and can occur at the local, regional, national or international level.</p> <p>In this course, we will address both the practical aspects of as well as the scientific debate on environmental governance. The course gives future environmental experts a strong basis to position themselves in the governance debate, which does not preclude government but rather involves a spectrum from government to governance.</p> <p>Key questions that this course seeks to answer: What are the core characteristics of environmental challenges from a policy perspective? What are key elements of 'environmental governance' and how legitimate and effective are these approaches in addressing persistent environmental challenges?</p>				
Skript	Lecture slides and additional course material will be provided on Moodle.				
Literatur	<p>We will mostly work with readings from the following books:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Carter, N. (2007). <i>The politics of the environment: Ideas, activism, policy</i> (2nd ed.). Cambridge: Cambridge University Press. - Hogg, K., Kvarda, E., Nordbeck, R., Pregernig, M. (Eds) (2012): <i>Environmental Governance: The Challenge of Legitimacy and Effectiveness</i>. Cheltenham: Edward Elgar Publishing Limited. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>A detailed course schedule will be made available at the beginning of the semester. During the lecture we will work with Moodle. We ask that all students register themselves on this platform before the lecture.</p> <p>We recommend that students have (a) three-years BSc education of a (technical) university; (b) successfully completed Bachelor introductory course to environmental policy (Entwicklungen nationaler Umweltpolitik (or equivalent)) and (c) familiarity with key issues in environmental policy and some fundamental knowledge of one social science or humanities discipline (political science, economics, sociology, history, psychology, philosophy)</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
		Verhandlung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
751-5125-00L	Stable Isotope Ecology of Terrestrial Ecosystems ■	W	2 KP	2G	R. A. Werner, N. Buchmann, A. Gessler, M. Lehmann
	<i>Number of participants limited to 20.</i>				

Kurzbeschreibung	This course provides an overview about the applicability of stable isotopes (carbon 13C, nitrogen 15N, oxygen 18O and hydrogen 2H) to process-oriented ecological research. Topics focus on stable isotopes as indicators for the origin of pools and fluxes, partitioning of composite fluxes as well as to trace and integrate processes. In addition, students carry out a small project during lab sessions.				
Lernziel	Students will be familiar with basic and advanced applications of stable isotopes in studies on plants, soils, water and trace gases, know the relevant approaches, concepts and recent results in stable isotope ecology, know how to combine classical and modern techniques to solve ecophysiological or ecological problems, learn to design, carry out and interpret a small IsoProject, practice to search and analyze literature as well as to give an oral presentation.				
Inhalt	The analyses of stable isotopes often provide insights into ecophysiological and ecological processes that otherwise would not be available with classical methods only. Stable isotopes proved useful to determine origin of pools and fluxes in ecosystems, to partition composite fluxes and to integrate processes spatially and temporally.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is based on fundamental knowledge about plant ecophysiology, soil science, and ecology in general. Course will be taught in English.				
102-0675-00L	Erdbeobachtung	W	4 KP	3G	I. Hajnsek, E. Baltsavias
Kurzbeschreibung	Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen über Erdbbeobachtungs-Sensoren, Techniken und Methoden zur Bestimmung von bio-/geo-physikalischen Umweltparametern.				
Lernziel	Die Lehrveranstaltung sollte Grundlagen und einen Überblick über derzeitige und zukünftige Erdbbeobachtungssensoren und deren Einsatz zur Umweltparameterbestimmung vermitteln. Die Studenten sollten am Ende der Veranstaltung Wissen über <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen zum Messprinzip 2. Grundlagen in der Bildaufnahme 3. Grundlagen zu den sensorspezifischen Geometrien 4. Sensorspezifische Bestimmung von Umweltparametern erworben haben.				
Inhalt	Die Lehrveranstaltung gibt einen Einblick in die heutige Erdbbeobachtung mit dem folgenden skizzierten Inhalt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Fernerkundung von Luft- und Weltraum gestützten Systemen 2. Einführung in das Elektromagnetische Spektrum 3. Einführung in optische Systeme (optisch und hyperspektral) 4. Einführung in Mikrowellen-Technik (aktiv und passiv) 5. Einführung in atmosphärische Systeme (meteo und chemisch) 6. Einführung in die Techniken und Methoden zur Bestimmung von Umweltparametern 7. Einführung in die Anwendungen zur Bestimmung von Umweltparametern in der Hydrologie, Glaziologie, Forst und Landwirtschaft, Geologie und Topographie 				
Skript	Folien zu jeden Vorlesungsblock werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Ausgewählte Literatur wird am Anfang der Vorlesung vorgestellt.				
701-1776-00L	Geographic Data Processing with Python and ArcGIS	W	1 KP	2U	A. Baltensweiler
	<i>Number of participants limited to 30.</i>				
	<i>Waiting list will be deleted September 14th, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course communicates the basics of the programming language Python and gives a general introduction into the geoprocessing framework of ArcGIS. In addition various Python libraries (numpy, Scipy, GDAL, statsmodels, pandas, Jupyter Notebook) will be introduced which increase the functional range of the geoprocessing framework substantially.				
Lernziel	The students learn the basics of geographic data processing based on the programming language Python and ArcGIS (arcpy). They get the ability to implement their own processing sequences and models for geoprocessing. The students are able to integrate open source libraries in their Python scripts and know how the libraries are applied to spatial datasets.				
Inhalt	The course communicates a deepened understanding of the geoprocessing frameworks arcpy and covers basic language concepts of Python such as datatypes, control structures and functions. In addition the application of popular Python libraries in combination with spatial datasets will be shown.				
Skript	Lecture notes, exercises and worked out solutions to them will be provided.				
Literatur	Lutz M. (2013): Learning Python, 5th Edition, O'Reilly Media De Smith M., Goodchild, M.F., Longley, P. A. (2018): Geospatial Analysis, 6th Edition, Troubador Publishing Ltd. Zandbergen P. A. (2020): Advanced Python Scripting for ArcGIS Pro. Esri Press. Allen, D. A. (2014): GIS Tutorial for Python Scripting. ESRI Press.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of ArcGIS is assumed.				
701-1682-00L	Dendroecology	W	3 KP	3G	C. Bigler, K. Treydte, G. von Arx
Kurzbeschreibung	Der Kurs Dendroökologie vermittelt theoretische und praktische Aspekte der Dendrochronologie. Die Bedeutung verschiedener Umwelteinflüsse auf Jahrringmerkmale wird aufgezeigt. Die Studierenden lernen unterschiedliche Methoden, um Jahrringe zu datieren und sie verstehen, wie ökologische und umweltbedingte Prozesse und Muster mit Hilfe von Jahrringen rekonstruiert werden können.				
Lernziel	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, wie Holz aufgebaut ist und wie Jahrringstrukturen gebildet werden. - können verschiedene Jahrringmerkmale erkennen und beschreiben. - verstehen die theoretischen und praktischen Aspekte der Datierung von Jahrringen. - lernen Effekte unterschiedlicher abiotischer und biotischer Umwelteinflüsse (Klima, Standort, Konkurrenz, Insekten, Feuer, physikalisch-mechanische Einwirkungen) auf Bäume und Jahrringe kennen. - entdecken ein Werkzeug, um Prozesse der globalen Umweltveränderungen zu verstehen und zu rekonstruieren. - lernen Software für die Datierung, Standardisierung und Analyse von Jahrringen kennen. - erhalten praktische Erfahrungen durch die Veranschaulichung mit Hölzern (Bohrkerne, Stammscheiben, Keile), durch Probenahme im Feld und eigenes Messen und Datieren von Jahrringen im Jahrringlabor. - lösen R-basierte Übungen (R Tutorial wird angeboten) und beantworten Fragen in Moodle. - erarbeiten eine eigenständige Fragestellung zu einem dendroökologischen Thema und schreiben eine kurze Literaturarbeit basierend auf wissenschaftlichen Artikeln. 				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht und Geschichte der Dendrochronologie - Prinzipien der Dendrochronologie - Bildung und Struktur von Holz und Jahrringen - Holzanatomie und intra-saisonales Jahrringwachstum - Kontinuierliche und diskontinuierliche Jahrringmerkmale - Probenentnahme und Messung von Jahrringen - Kreuzdatierungsmethoden (visuell, Skeleton Plots, quantitativ) - Detrending und Standardisierung von Jahrringkurven - Entwicklung von Jahrring-Chronologien - Wassertransport in Bäumen - Stabile Isotopen in Jahrringen - Klimaeinflüsse, Klima-Wachstumsbeziehungen, Klimarekonstruktionen - Rekonstruktion der Walddynamik (Verjüngung, Wachstum, Konkurrenz, Mortalität) - Störungsökologie (Feuer, Insekten, Windwurf) - Einsatz der Jahrringforschung in der Praxis und in interdisziplinären Forschungsprojekten - Feld- und Labortag (Datum für einen ganzen Tag oder zwei Halbtage wird gemeinsam zu Beginn des Semesters mit den Studierenden gesucht): Besprechung von dendroökologischen Fragestellungen im Wald; Beprobung von Bäumen; Einblick in verschiedene Jahrringprojekte im Labor (Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald Schnee und Landschaft WSL)
Skript	Skripte (in Englisch) werden in der Vorlesung abgegeben. Die Skripte sowie weitere Dokumente (Papers, Software) können nach Einschreibung im Kurs auf Moodle (https://moodle-app2.let.ethz.ch) heruntergeladen werden.
Literatur	Literaturlisten werden in der Vorlesung verteilt.
Voraussetzungen / Besonderes	Zeitplan (total 90 Stunden): Es finden 12 Doppelstunden Vorlesung statt (total 24 Stunden Präsenzzeit) sowie ein Feld- und Labortag (8 Stunden Präsenzzeit). Zusätzlich wird von den Studierenden 18 Stunden für die Vor- und Nachbearbeitung der Vorlesungen sowie 18 Stunden für die Übungen erwartet. Für die Laborarbeit sind 4 Stunden und für das Projekt 18 Stunden reserviert. Die Unterrichtssprache ist Deutsch und Englisch, auf Wunsch nur Englisch. Voraussetzungen: Grundlagen der Biologie, Ökologie und Waldökologie

701-1695-00L	Soil Science Seminar	Z	0 KP	1S	R. Kretzschmar, A. Carminati, S. Dötterl, E. Frossard, M. Hartmann
Kurzbeschreibung	Invited external speakers present their research on current issues in the field of soil science and discuss their results with the participants.				
Lernziel	Master and PhD students are introduced to current areas of research in soil sciences and get first-hand experience in scientific discussion.				

►► **Inter- und transdisziplinäre Kurse**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0015-00L	Transdisciplinary Research: Challenges of Interdisciplinarity and Stakeholder Engagement <i>Number of participants limited to 20. Priority is given to PhD students D-USYS.</i>	W	2 KP	2S	M. Stauffacher, C. E. Pohl, B. Vienni Baptista
Kurzbeschreibung	<p><i>All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until 15 September 2021. The waiting list is active until 17 September. All students will be informed on 19 September, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 12 students register for it.</i></p> <p>This seminar is designed for PhD students and PostDoc researchers involved in inter- or transdisciplinary research. It addresses and discusses challenges of this kind of research using scientific literature presenting case studies, concepts, theories, methods and by testing practical tools. It concludes with a 10-step approach to make participants' research projects more societally relevant.</p>				
Lernziel	Participants know specific challenges of inter- and transdisciplinary research and can address them by applying practical tools. They can tackle questions like: how to integrate knowledge from different disciplines, how to engage with societal actors, how to secure broader impact of research? They learn to critically reflect their own research project in its societal context and on their role as scientists.				
Inhalt	<p>The seminar covers the following topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Theories and concepts of inter- and transdisciplinary research (2) The specific challenges of inter- and transdisciplinary research (3) Collaborating between different disciplines (4) Engaging with stakeholders (5) 10 steps to make participants' research projects more societally relevant <p>Throughout the whole course, scientific literature will be read and discussed as well as practical tools explored in class to address concrete challenges.</p>				
Literatur	<p>Literature will be made available to the participants.</p> <p>The following open access article builds a core element of the course: Pohl, C., Krüttli, P., & Stauffacher, M. (2017). Ten Reflective Steps for Rendering Research Societally Relevant. GAIA 26(1), 43-51 doi: 10.14512/gaia.26.1.10 available at (open access): http://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2017/00000026/00000001/art00011</p> <p>Further, this collection of tools will be used https://naturalsciences.ch/topics/co-producing_knowledge</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation in the course requires participants to be working on their own research project. Dates (Wednesdays, 8h15-12h00): 29 September, 27 October, 10 November, 24 November, 8 December				

►► **Allgemeine und wissenschaftliche Kompetenzen**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0019-00L	Readings in Environmental Thinking	W	3 KP	2S	J. Ghazoul
Kurzbeschreibung	This course introduces students to foundational texts that led to the emergence of the environment as a subject of scientific importance, and shaped its relevance to society. Above all, the course seeks to give confidence and raise enthusiasm among students to read more widely around the broad subject of environmental sciences and management both during the course and beyond.				

Lernziel	The course will provide students with opportunities to read, discuss, evaluate and interpret key texts that have shaped the environmental movement and, more specifically, the environmental sciences. Students will gain familiarity with the foundational texts, but also understand the historical context within which their academic and future professional work is based. More directly, the course will encourage debate and discussion of each text that is studied, from both the original context as well as the modern context. In so doing students will be forced to consider and justify the current societal relevance of their work.				
Inhalt	The course will be run as a book reading club. The first session will provide a short introduction as to how to explore a particular text (that is not a scientific paper) to identify the key points for discussion. Thereafter, in each week a text (typically a chapter from a book or a paper) considered to be seminal or foundational will be assigned by a course lecturer. The lecturer will introduce the selected text with a brief background of the historical and cultural context in which it was written, with some additional biographical information about the author. He/she will also briefly explain the justification for selecting the particular text. The students will read the text, with two to four students (depending on class size) being assigned to present it at the next session. Presentation of the text requires the students to prepare by, for example: <ul style="list-style-type: none"> identifying the key points made within the text identifying issues of particular personal interest and resonance considering the impact of the text at the time of publication, and its importance now evaluating the text from the perspective of our current societal and environmental position Such preparation would be supported by a mid-week tutorial discussion (about 1 hour) with the assigning lecturer. These students will then present the text (for about 15 minutes) to the rest of the class during the scheduled class session, with the lecturer facilitating the subsequent class discussion (about 45 minutes). Towards the end of the session the presenting students will summarise the emerging points (5 minutes) and the lecturer will finish with a brief discussion of how valuable and interesting the text was (10 minutes). In the remaining 15 minutes the next text will be presented by the assigning lecturer for the following week.				
Literatur	The specific texts selected for discussion will vary, but examples include: Leopold (1949) A Sand County Almanach Carson (1962) Silent Spring Egli, E. (1970) Natur in Not. Gefahren der Zivilisationslandschaft Lovelock (1979) Gaia: A new look at life on Earth Naess (1973) The Shallow and the Deep. Roderick F. Nash (1989) The Rights of Nature Jared Diamond (2005) Collapse Robert Macfarlane (2007) The Wild Places Discussions might also encompass films or other forms of media and communication about nature.				
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften				
851-0180-00L	Research Ethics ■	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
	<i>Number of participants limited to 40</i>				
	<i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i>				
Kurzbeschreibung	Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will <ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 				

Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>		
Skript	Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>What are the requirements?</p> <p>First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):</p> <p>1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.</p> <p>2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).</p>		
Geförderte Kompetenzen	<p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Entscheidungsfindung</p> <p>Problemlösung</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kooperation und Teamarbeit</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Integrität und Arbeitsethik</p> <p>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</p>	<p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p>

► Weitere Ausbildungsangebote

*Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH
Zürich*

Doktorat Departement Umweltsystemwissenschaften - Legende für Typ

Dr	Für Doktorat geeignet	W	Wählbar für KP
O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Elektrotechnik und Informationstechnologie Bachelor

► 1. Semester

►► Fächer der Basisprüfung

►►► Basisprüfungsblock A

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0003-00L	Digitaltechnik	O	4 KP	2V+2U	M. Luisier
Kurzbeschreibung	Grundbegriffe analog - digital, logische Gatter, Transistoren, Zahlendarstellung, kombinatorische und sequenzielle Schaltungen, Boole'sche Algebra, Karnaugh-Diagramme, endliche Automaten, Speicher und Rechenmodule in der CMOS-Technik.				
Lernziel	Es werden die Grundkonzepte der Digitaltechnik eingeführt und die wesentlichen Baublöcke zum Aufbau komplexer Digitalssysteme wie Automaten präsentiert.				
Inhalt	Grundbegriffe analog - digital, logische Verknüpfungen, Boole'sche Algebra, Schaltungsanalyse, Schaltungssynthese, Karnaugh-Diagramme, Hazards, Zahlensysteme (Zweierkomplement), binäre Codes. Der MOS-Transistor als Schalter, Grundsaltungen in statischer CMOS-Technik und mit Transmissionsgates, statisches und dynamisches Verhalten, zeitabhängige binäre Schaltungen (Latch, Flipflop), Register, Speicher (DRAM, SRAM, ROM, EPROM), asynchrone und synchrone Zähler, endliche Automaten (Folgezustandstabelle, Automatengraph), Rechenschaltungen (Addierer und Multiplexer), Grundstruktur von Mikroprozessoren.				
Skript	Manuskript zu allen Lektionen, Übungen mit Musterlösungen. https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/digital-circuits/				
Literatur	Literatur wird in den jeweiligen Vorlesungseinheiten benannt.				
	Zugriff auf das Buch «J. Reichardt, "Digitaltechnik: eine Einführung mit VHDL", 4. Auflage, De Gruyter Studium, 2017.» wird online durch die ETH Bibliothek bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine speziellen Voraussetzungen erforderlich.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
401-0151-00L	Lineare Algebra	O	5 KP	3V+2U	V. C. Gradinaru
Kurzbeschreibung	Inhalt: Lineare Gleichungssysteme - der Algorithmus von Gauss, Matrizen - LR-Zerlegung, Determinanten, Vektorräume, Ausgleichsrechnung - QR-Zerlegung, Lineare Abbildungen, Eigenwertproblem, Normalformen - Singulärwertzerlegung; numerische Aspekte; Einführung in MATLAB.				
Lernziel	Einführung in die Lineare Algebra für Ingenieure unter Berücksichtigung numerischer Aspekte				
Skript	eigenes Aufschrieb und K. Nipp / D. Stoffer, Lineare Algebra, vdf Hochschulverlag, 5. Auflage 2002				
Literatur	K. Nipp / D. Stoffer, Lineare Algebra, vdf Hochschulverlag, 5. Auflage 2002				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
227-0001-00L	Netzwerke und Schaltungen I	O	4 KP	2V+2U	C. Franck
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs führt die Studierenden in die Grundlagen der Elektrotechnik und der elektrischen Netze ein und vermittelt die grundlegenden physikalischen Phänomene sowie die benötigten mathematischen Berechnungsmethoden.				
Lernziel	Die Grössen Spannung und Strom sowie die Eigenschaften der Grundelemente elektrischer Schaltungen (Kondensator, Widerstand, Induktivität) vor dem Hintergrund elektrischer und magnetischer Felder verstehen. Schaltungselemente in ihrer technischen Ausführung mathematisch beschreiben, analysieren und letztlich auslegen können. Die Strom- und Spannungsverteilungen von Netzwerken mit Gleichspannungs- oder -stromquellen berechnen können. Die Induktionswirkung zeitlich veränderlicher magn. Felder verstehen und für zugeordnete technische Anwendungen mathematisch formulieren können.				
Inhalt	Elektrostatistisches Feld; Stationäres elektrisches Strömungsfeld; Einfache elektrische Netzwerke; Stromleitungsmechanismen; Stationäres Magnetfeld; Zeitlich veränderliches elektromagnetisches Feld. Um den Analyse- und Syntheseschritt der Ingenieurpraxis abzubilden, behandeln die Rechenübungen die mathematische Beschreibung praktischer technischer Systeme, sowie deren Funktionsanalyse und Dimensionierungsfragen.				
Skript	Manfred Albach, Elektrotechnik ISBN 978-3-86894-398-6 (2020) ergänzt durch Vorlesungsfolien				

Literatur	Manfred Albach, Elektrotechnik 978-3-86894-398-6 (2020)			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	

151-0223-10L	Technische Mechanik	O	4 KP	2V+2U+1K	P. Tiso
Kurzbeschreibung	Einführung in die Technische Mechanik: Kinematik, Statik und Dynamik von starren Körpern und Systemen.				
Lernziel	Einfache Problemstellungen der technischen Mechanik können analysiert und gelöst werden.				
Inhalt	Grundlagen: Lage und Geschwindigkeit materieller Punkte, starre Körper, ebene Bewegung, Kinematik starrer Körper, Kraft, Moment, Leistung. Statik: Äquivalenz und Reduktion von Kräftegruppen, Kräftemittelpunkt und Massenmittelpunkt, Gleichgewicht, Prinzip der virtuellen Leistungen, Hauptsatz der Statik, Bindungen, Analytische Statik, Reibung. Dynamik: Beschleunigung, Trägheitskräfte, Prinzip von d'Alembert, Newtonsches Bewegungsgesetz, Impulssatz, Drallsatz, Drall bei ebenen Bewegungen.				
Skript	ja				
Literatur	M. B. Sayir, J. Dual, S. Kaufmann, E. Mazza: Ingenieurmechanik 1, Grundlagen und Statik. Springer Vieweg, Wiesbaden, 2015. M. B. Sayir, S. Kaufmann: Ingenieurmechanik 3, Dynamik. Springer Vieweg, Wiesbaden, 2014.				

►►► Basisprüfungsblock B

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0231-10L	Analysis 1	O	8 KP	4V+3U	T. Rivière
Kurzbeschreibung	Studierende im BSc EEIT können alternativ auch 401-1261-07L Analysis I: eine Variable (für BSc Mathematik, BSc Physik und BSc IN (phys.-chem. Fachrichtung)) belegen und den zugehörigen Jahreskurs prüfen lassen. Studierende im BSc EEIT, welche 401-1261-07L/401-1262-07L Analysis I: eine Variable/Analysis II: mehrere Variablen anstelle von 401-0231-10L/401-0232-10L Analysis 1/Analysis 2 belegen möchten, wenden sich vor der Belegung an ihren Studiengang.				
Lernziel	Reelle und komplexe Zahlen, Grenzwerte, Folgen, Reihen, Potenzreihen, stetige Abbildungen, Differential- und Integralrechnung einer Variablen, Einführung in gewöhnliche Differentialgleichungen				
Skript	Christian Blatter: Ingenieur-Analysis (Kapitel 1-4)				
Literatur	Konrad Koenigsberger, Analysis I. Christian Blatter, Analysis I.				

►► Obligatorische Praktika im Basisjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0005-10L	Digitaltechnik Praktikum ■	O	1 KP	1P	A. Emboras, M. Luisier
Kurzbeschreibung	Grundbegriffe analog - digital, Zahlendarstellung, kombinatorische und sequenzielle Schaltungen, Boole'sche Algebra, Karnaugh-Diagramme. Endliche Automaten. Speicher und Rechenmodule in CMOS-Technik, programmierbare Logikschaltungen.				
Lernziel	Vertiefung der Inhalte aus Vorlesung und Übung, Umgang mit Designsoftware Quartus II und Oszilloskop				
Inhalt	Die Inhalte des Praktikums Digitaltechnik sollen die Themen aus der gleichnamigen Vorlesung und Übung ergänzen und weiter vertiefen. Dazu werden mit der Designsoftware Quartus II für logische Schaltungen verschiedene Schaltungen graphisch entworfen und auf einem Evaluationsboard getestet. Dabei wird unter anderem eine 7-Segment-Anzeige angesteuert, ein Addierer aufgebaut und verschiedene Arten von Latches und Flip-Flops erstellt. Zum Abschluss des Praktikums soll ein kleiner Synthesizer realisiert werden, mit dem selbsterstellte Melodien abgespielt werden können. Gleichzeitig wird der Umgang mit einem modernen Oszilloskop vermittelt, das eine Analyse der programmierten Schaltungen über sein digitalen und analogen Eingänge ermöglicht.				
Skript	Manuskript zu allen Versuchen. https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/digital-circuits/praktikum/				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine speziellen Voraussetzungen erforderlich				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
Verhandlung	nicht geprüft				
Anpassung und Flexibilität	geprüft				
Kreatives Denken	geprüft				
Kritisches Denken	geprüft				

252-0865-00L	Vorkurs Informatik	O	1 KP	1P	M. Schwerhoff
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Programmierung mit C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Verständnisaufbau für grundlegende Konzepte der imperativen Programmierung sowie für das systematische Herangehen an Programmierprobleme. Studierende können einfache C++-Programme lesen und schreiben.				
Inhalt	Diese Veranstaltung führt Sie in die Grundlagen des Programmierens mit C++ ein. Programmieren bedeutet, einem Computer eine Abfolge von Befehlen zu erteilen, deren Abarbeitung ein bestimmtes Problem löst. Der Kurs setzt sich wie folgt zusammen: - Allgemeine Einführung in die Informatik: Entwicklung, Ziele, elementare Konzepte - Interaktives Tutorial zum Selbststudium als Einführung in C++: behandelt werden Variablen, Datentypen, Verzweigungen und Schleifen - Einführung in das systematische Lösen von Programmierproblemen mittels schrittweiser Verfeinerung - Zwei kleine Programmierprojekte: praktische Anwendung der gelernten Grundlagen				
Skript	Das Lernmaterial ist vollständig online verfü- und nutzbar; die Programmierprojekte werden in einer Online-Entwicklungsumgebung umgesetzt.				

► 3. Semester: Prüfungsblöcke

►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0353-00L	Analysis 3	O	4 KP	2V+2U	M. Iacobelli
Kurzbeschreibung	In this lecture we treat problems in applied analysis. The focus lies on the solution of quasilinear first order PDEs with the method of characteristics, and on the study of three fundamental types of partial differential equations of second order: the Laplace equation, the heat equation, and the wave equation.				
Lernziel	The aim of this class is to provide students with a general overview of first and second order PDEs, and teach them how to solve some of these equations using characteristics and/or separation of variables.				
Inhalt	1.) General introduction to PDEs and their classification (linear, quasilinear, semilinear, nonlinear / elliptic, parabolic, hyperbolic) 2.) Quasilinear first order PDEs - Solution with the method of characteristics - Conservation laws 3.) Hyperbolic PDEs - wave equation - d'Alembert formula in (1+1)-dimensions - method of separation of variables 4.) Parabolic PDEs - heat equation - maximum principle - method of separation of variables 5.) Elliptic PDEs - Laplace equation - maximum principle - method of separation of variables - variational method				
Literatur	Y. Pinchover, J. Rubinstein, "An Introduction to Partial Differential Equations", Cambridge University Press (12. Mai 2005)				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Analysis I and II, Fourier series (Complex Analysis)				

402-0053-00L	Physics II	O	8 KP	4V+2U	G. Scalari
Kurzbeschreibung	The goal of the Physics II class is an introduction to quantum mechanics				
Lernziel	To work effectively in many areas of modern engineering, such as renewable energy and nanotechnology, students must possess a basic understanding of quantum mechanics. The aim of this course is to provide this knowledge while making connections to applications of relevancy to engineers. After completing this course, students will understand the basic postulates of quantum mechanics and be able to apply mathematical methods for solving various problems including atoms, molecules, and solids. Additional examples from engineering disciplines will also be integrated.				

Inhalt	Content: - Wave mechanics: the old quantum theory - Postulates and formalism of Quantum Mechanics - First application: the quantum well and the harmonic Oscillator - QM in three dimension: the Hydrogen atom - Identical particles: Pauli's principle - Crystalline Systems and band structures - Quantum statistics - Approximation Methods - Applications in Engineering - Entanglement and superposition
Skript	Lecture notes (hand-written) will be distributed via the Moodle interface
Literatur	David J. Griffiths, "Introduction to quantum mechanics" Second edition, Cambridge University Press. http://www.cambridge.org/ch/academic/subjects/physics/quantum-physics-quantum-information-and-quantum-computation/introduction-quantum-mechanics-2nd-edition?format=HB&isbn=9781107179868
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Physics I.

227-0045-00L	Signal- und Systemtheorie I	O	4 KP	2V+2U	H. Bölskei
Kurzbeschreibung	Signaltheorie und Systemtheorie (zeitkontinuierlich und zeitdiskret): Signalanalyse im Zeit- und Frequenzbereich, Signalmräume, Hilberträume, verallgemeinerte Funktionen, lineare zeitinvariante Systeme, Abtasttheoreme, zeitdiskrete Signale und Systeme, digitale Filterstrukturen, diskrete Fourier-Transformation (DFT), endlich-dimensionale Signale und Systeme, schnelle Fouriertransformation (FFT).				
Lernziel	Einführung in die mathematische Signaltheorie und Systemtheorie.				
Inhalt	Signaltheorie und Systemtheorie (zeitkontinuierlich und zeitdiskret): Signalanalyse im Zeit- und Frequenzbereich, Signalmräume, Hilberträume, verallgemeinerte Funktionen, lineare zeitinvariante Systeme, Abtasttheoreme, zeitdiskrete Signale und Systeme, digitale Filterstrukturen, diskrete Fourier-Transformation (DFT), endlich-dimensionale Signale und Systeme, schnelle Fouriertransformation (FFT).				
Skript	Vorlesungsskriptum, Übungsskriptum mit Lösungen.				
252-0836-00L	Informatik II	O	4 KP	2V+2U	M. Schwerhoff, F. Friedrich Wicker
Kurzbeschreibung	Es werden grundlegende Entwurfsmuster für Algorithmen (z.B. Induktion, divide-and-conquer, backtracking, dynamische Programmierung), klassische algorithmische Probleme (Suchen, Sortieren) und Datenstrukturen (Listen, Hashverfahren, Suchbäume) behandelt. Ausserdem enthält der Kurs eine Einführung in das parallele Programmieren.				
Lernziel	Verständnis des Entwurfs und der Analyse grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen. Wissen um die Chancen, Probleme und Grenzen der parallelen und nebenläufigen Programmierung.				
Inhalt	Es werden grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen vorgestellt und analysiert. Dazu gehören auf der einen Seite Entwurfsmuster für Algorithmen, wie Induktion, divide-and-conquer, backtracking und dynamische Optimierung, ebenso wie klassische algorithmische Probleme, wie Suchen und Sortieren. Auf der anderen Seite werden Datenstrukturen für verschiedene Zwecke behandelt, darunter verkettete Listen, Hashtabellen, balancierte Suchbäume und Heaps. Das Zusammenspiel von Algorithmen und Datenstrukturen wird anhand von Graphenproblemen illustriert. Im Teil über parallele Programmierung werden Konzepte der parallelen Architekturen besprochen (Multicore, Vektorisierung, Pipelining). Konzepte und Grundlagen der Parallelisierung werden behandelt (Gesetze von Amdahl und Gustavson, Task- und Datenparallelität, Scheduling). Probleme der Nebenläufigkeit werden diskutiert (Wettlaufsituationen, Speicherordnung). Prozesssynchronisation und -kommunikation in einem System mit geteiltem Speicher werden erklärt (Gegenseitiger Ausschluss, Semaphoren, Mutexe, Monitore). Die erlernten Konzepte werden mit Beispielen zur nebenläufigen und parallelen Programmierung und mit Parallelen Algorithmen untermauert. Übungen werden in der Online-IDE und Übungsmanagementsystem Code-Expert durchgeführt Alle benötigten mathematischen Tools ausserhalb des Schulwissens werden im Kurs behandelt, einschliesslich einer Einführung zur Graphentheorie.				
Skript	tba				
Literatur	Th. Ottmann, P. Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum-Verlag, 5. Auflage, Heidelberg, Berlin, Oxford, 2011 Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald Rivest, Clifford Stein: Algorithmen - Eine Einführung, Oldenbourg, 2010 B. Stroustrup, The C++ Programming Language (4th Edition) Addison-Wesley, 2013.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Informatik I				

▶▶ Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0077-10L	Halbleiter-Schaltungstechnik	O	4 KP	2V+2U	T. Burger
Kurzbeschreibung	Einführungsvorlesung in die Halbleiter-Schaltungstechnik. Der Transistor als aktives Bauelement. Analyse und Entwurf transistorbasierter elektronischer Schaltungen wie Verstärker und Filter; Operationsverstärker und darauf basierende Schaltungen.				
Lernziel	Moderne elektronische Schaltungen auf Transistorbasis haben unser Leben verändert und spielen in unserer Wirtschaft seit einem halben Jahrhundert eine Schlüsselrolle. Das Hauptziel dieser Vorlesung ist es, den Studenten das Konzept des aktiven Bauteils näher zu bringen. Dies beinhaltet Operationsverstärker und deren Anwendung für Verstärkerschaltungen, für Signalaufbereitung, Schaltfunktionen und Filter. Zusätzlich zur Behandlung von typischen elektronischen Schaltungen, welche in üblichen Anwendungen einschliesslich Gruppenarbeiten und Fachpraktika anzutreffen sind, können die Studenten ihre Kenntnisse linearer Schaltungen, welche auf nicht-linearen Bauteilen basieren, vertiefen. Auch auf Nichtidealitäten elektronischer Schaltungen und auf Entwurfskonzepte (als Gegenteil der Analyse) wird eingegangen. Die Veranstaltung stellt eine Voraussetzung für Themengebiete wie analoge, integrierte Schaltungen, HF-Schaltungen für drahtlose Kommunikation, A/D und D/A-Wandler und Optoelektronik dar, welche in höheren Semestern angeboten werden.				
Inhalt	Rekapitulation des Transistors als Bauteil (bipolar und MOSFET), Gross- und Kleinsignalverhalten, Arbeitspunkt und Arbeitspunkteinstellung. Eintransistorverstärker, einfache Rückkopplung zur Arbeitspunkteinstellung. Frequenzgang von einfachen Verstärkern. Methoden zur Bandbreitenerweiterung. Differenzverstärker, Operationsverstärker, Verstärker mit variabler Bandbreite. Instrumentierungsverstärker: Gleichaktunterdrückung, Rauschen, Störsignale, Chopper-Technik. Transimpedanzverstärker. Aktive Filter: einfache aktive Filter, Filter mit biquadratischen Stufen. Filter höherer Ordnung, Realisierung mit biquadratischen Stufen und mit Leiterstruktur. Switched-Cap-Filter.				

- Literatur Göbel, H.: Einführung in die Halbleiter-Schaltungstechnik. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 6th edition, 2019.
- Pederson, D.O. and Mayaram, K.: Analog Integrated Circuits for Communication. Springer US, 2nd edition, 2008.
- Sansen, W.M.C.: Analog Design Essentials. Springer US, 1st edition, 2006.
- Su, K.L.: Analog Filters. Springer US, 2nd edition, 2002.

401-0053-00L	Diskrete Mathematik	O	4 KP	2V+1U	D. Adjiašvili
Kurzbeschreibung	Einführung in Grundlagen der diskreten Mathematik: Kombinatorik (elementare Zählprobleme), Graphentheorie, Algebra, und Anwendungen davon.				
Lernziel	Entwicklung eines guten Verständnisses von einigen der prominentesten Gebiete der diskreten Mathematik.				

► 3. Semester: Obligatorisches Praktikum im 2. Studienjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0079-10L	Halbleiter-Schaltungstechnik Praktikum ■	O	1 KP	1P	Q. Huang
Kurzbeschreibung	Praktikum mit grundlegenden Versuchsschaltungen auf der Basis von Transistoren und Operationsverstärkern.				
Lernziel	Moderne elektronische Schaltungen auf Transistorbasis haben unser Leben verändert und spielen in unserer Wirtschaft seit einem halben Jahrhundert eine Schlüsselrolle. Das Hauptziel dieser Vorlesung ist es, den Studenten das Konzept des aktiven Bauteils näher zu bringen. Dies beinhaltet Operationsverstärker und deren Anwendung für Verstärkerschaltungen, für Signalaufbereitung, Schaltfunktionen und Filter. Zusätzlich zur Behandlung von typischen elektronischen Schaltungen, welche in üblichen Anwendungen einschliesslich Gruppenarbeiten und Fachpraktika anzutreffen sind, können die Studenten ihre Kenntnisse linearer Schaltungen, welche auf nicht-linearen Bauteilen basieren, vertiefen. Auch auf Nichtidealitäten elektronischer Schaltungen und auf Entwurfskonzepte (als Gegenteil der Analyse) wird eingegangen. Die Veranstaltung stellt eine Voraussetzung für Themengebiete wie analoge, integrierte Schaltungen, HF-Schaltungen für drahtlose Kommunikation, A/D und D/A-Wandler und Optoelektronik dar, welche in höheren Semestern angeboten werden.				
Inhalt	Kennenlernen und Verstehen von grundsätzlichen Transistor- und Operationsverstärkerschaltungen. Selbständiger Aufbau und Inbetriebnahme von einfachen Schaltungen inkl. Speisungsentkopplung. Durchführen und Verstehen verschiedener, grundsätzlicher Messmethoden wie DC- und AC-Analyse, Messungen im Zeit- und Frequenzbereich, Impedanzmessungen und Messung der Transfercharakteristik. Im Praktikum werden folgende Themen und Schaltungen näher behandelt: Charakterisierung einer realen Kapazität inklusive Nichtidealitäten; Common-Emitter Transistorverstärker mit Widerstandsgegenkopplung; Charakterisierung eines realen Verstärkers mit Nicht-idealitäten; Verstärkergrundschaltungen; Bandpassfilter mit Verstärker, Widerständen und Kapazitäten; A/D und D/A-Wandler; Oszillator und Funktionsgenerator auf Verstärkerbasis.				

► Praktika, Projekte, Seminare

Es müssen mindestens 15 KP (nach Studienreglement 2018), bzw. 18 KP (nach Studienreglement 2016) aus der Kategorie "Praktika, Projekte, Seminare" erworben werden.

►► Allgemeines Fachpraktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0095-10L	Allgemeines Fachpraktikum I <i>Nur für BSc Elektrotechnik und Informationstechnologie.</i>	W	2 KP	2P	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<i>Einschreibung über das Online-Tool (EE-Website: Studies -> Bachelor Program -> Third Year -> Laboratory Courses)</i> Im Fachpraktikum wird der Lehrstoff der ersten vier Semester und des dritten Studienjahres im Labor erprobt und gefestigt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich in so genannten Softwarekursen spezifische Kenntnisse von Programmpaketen anzueignen (MATLAB etc.).				
Lernziel	Praktische Anwendung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse.				
Voraussetzungen / Besonderes	Einschreibung über das Online-Tool, https://fpapp.ee.ethz.ch/en/no_cache/primary-navi-row-3/laboratory-courses/registration.html				
227-0096-10L	Allgemeines Fachpraktikum II <i>Nur für BSc Elektrotechnik und Informationstechnologie.</i>	W	4 KP	4P	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<i>Einschreibung über das Online-Tool (EE-Website: Studies -> Bachelor Program -> Third Year -> Laboratory Courses)</i> Im Fachpraktikum wird der Lehrstoff der ersten vier Semester und des dritten Studienjahres im Labor erprobt und gefestigt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich in so genannten Softwarekursen spezifische Kenntnisse von Programmpaketen anzueignen (MATLAB etc.).				
Lernziel	Praktische Anwendung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse.				
Voraussetzungen / Besonderes	Einschreibung über das Online-Tool, https://fpapp.ee.ethz.ch/en/no_cache/primary-navi-row-3/laboratory-courses/registration.html				

►► Projekte & Seminare

Die Belegung ist ausschliesslich für Studierende im BSc Elektrotechnik und Informationstechnologie ab Freitag vor Semesterbeginn möglich. Plätze werden über das P&S-Bewerbungstool (<https://psapp.ee.ethz.ch/>) zugeteilt. Bitte belegen Sie nur P&S für die Sie sich über das Tool bewerben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0085-01L	Projekte & Seminare: Amateurfunk-Kurs ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	1.5 KP	1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i> Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				

Lernziel	<p>Der Amateurfunk ermöglicht es, drahtlos über weite Distanzen zu kommunizieren. Doch darf eine Amateurfunk-Station nicht ohne Weiteres betrieben werden. Voraussetzung ist das Ablegen der Amateurfunkprüfung HB3 oder HB9 beim BAKOM.</p> <p>In diesem Kurs werden wir einen Überblick über die wichtigsten Themengebiete des Amateurfunks bieten. Im praktischen Teil werdet ihr unter anderem die Gelegenheit haben, das Funkgerät selbst in die Hand zu nehmen. In einem Portabel-Ausflug (nicht testatpflichtig) werden wir zudem draussen eine mobile Funkstation aufbauen und bedienen.</p> <p>Nach dem Kurs habt ihr die Möglichkeit, die HB9-Prüfung abzulegen. Mit der Prüfung in der Tasche könnt ihr dann auch die Funkbude des AMIV auf dem ETZ-Dach verwenden oder auch eure eigene Anlage aufbauen und betreiben.</p> <p>Voraussetzung für das Testat ist eine aktive Teilnahme am Kurs, nicht das Bestehen der BAKOM-Prüfung. Eine erfolgreiche Funkverbindung zu einer anderen Station ist ebenfalls Teil der Testatbedingung. Das Lernmaterial wird in der ersten Kursstunde ausgegeben.</p>			
227-0085-02L	Projekte & Seminare: Game Development with Unity ■ W	3 KP	3P	M. Magno
	<p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p> <p><i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i></p>			
Kurzbeschreibung	<p>Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.</p>			
Lernziel	<p>Game Development is a big field and is constantly growing. A powerful tool to create cross-platform games is Unity. Unity is a cross-platform real-time game engine that uses C# as its programming language (very similar to Java). This P&S is a great chance for gaining practical experience, creating something from scratch and establishing a supporting community. Therefore, if you are eager to improve your coding skills as well as bring them to life by applying them to game development, this is the right P&S for you!</p>			
227-0085-03L	Projekte & Seminare: COMSOL Design Tool – Design of Optical Components ■ W	3 KP	3P	J. Leuthold
	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i></p> <p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p> <p><i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i></p>			
Kurzbeschreibung	<p>Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.</p>			
Lernziel	<p>Simulation tools are becoming an essential accessory for scientists and engineers for the development of new devices and study of physical phenomena. More and more disciplines rely on accurate simulation tools to get insight and also to accurately design novel devices.</p> <p>COMSOL is a powerful multiphysics simulation tool. It is used for a wide range of fields, including electromagnetics, semiconductors, thermodynamics and mechanics. In this P&S we will focus on the rapidly growing field of integrated photonics.</p> <p>During hands-on exercises, you will learn how to accurately model and simulate various optical devices, which enables high-speed optical communication. At the end of the course, students will gain practical experience in simulating photonic components by picking a small project in which certain photonic devices will be optimized to achieve required specifications. These simulated devices find applications in Photonic Integrated Circuits (PICs) on chip-scale.</p> <p>Course website: https://blogs.ethz.ch/ps_comsol</p>			
Voraussetzungen / Besonderes	<p>No previous knowledge of simulation tools is required. A basic understanding of electromagnetics is helpful but not mandatory. The course will be taught in English.</p>			
227-0085-04L	Projekte & Seminare: Microcontrollers for Sensors and Internet of Things ■ W	4 KP	4P	M. Magno
	<p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p> <p><i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i></p>			
Kurzbeschreibung	<p>Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.</p>			
Lernziel	<p>Ultra Low Power Microcontroller (MCU) – Firmware Programming and Sensors Interfacing using an Arm Cortex-M (STM32) Microcontroller</p> <p>Microprocessors are used to execute big and generic applications, while microcontrollers are low cost and low power embedded chips with program memory and data memory built onto the system which are used to execute simple tasks within one specific application (i.e. sensor devices, wearable systems, and IoT devices). Microcontrollers demand very precise and resource-saving programming, therefore it is necessary to know the processor core, and particular importance has the investigation of the microcontroller's hardware components (ADC, clocks, serial communication, timers, interrupts, etc.).</p> <p>The STM32 from STMicroelectronics has gained in popularity in recent years due to its low power and ease of use. The goal of this course is the development of understanding the internal processes in the microcontroller chip from TI. This will enable you to conduct high-level-firmware-programming of microcontrollers, to learn about the STM32 MCU features, benefits, and programming and how they can be connected with sensors, acquire the data, processing them and send the information to other devices. The course will also include an introductory lecture on machine learning and artificial intelligence on the embedded system and in particular microcontrollers. The C language will be used to program the microcontroller.</p> <p>The course will be taught in English.</p>			
227-0085-05L	Projekte & Seminare: Fast Signal Acquisition and Processing for Quantum Experiments Using FPGA ■ W	3 KP	3P	M. Magno
	<p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p>			

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.
Lernziel	FPGAs are used in wide range of applications including video processing, machine learning, cryptography and radar signal processing, thanks to their flexibility and massive parallel processing power. Recently FPGAs have become important in quantum signal processing where high amount of data should be analyzed in a short time to use quantum setups most efficiently. In addition, FPGAs are used for quantum state detection and feedback generation, which have to be performed in the scale of hundreds of nanoseconds. The goal of this course is to understand the FPGA based signal processing for superconducting circuits based quantum experiments. The course participants will learn the implementation techniques of the modules for fast quantum signal acquisition and processing, the electronics supporting quantum experiments, and FPGA programming. You will implement quantum signal processing and quantum state detection modules using Xilinx FPGA, Verilog HDL, and high speed ADC. The course will be taught in English. No prior knowledge in quantum physics or FPGA is required, still a good knowledge in any coding language (for example C or Java) is required.

227-0085-06L **Projekte & Seminare: Neural Network on Low Power FPGA: A Practical Approach ■** **W** **2 KP** **2P**
Findet dieses Semester nicht statt.
Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.
Lernziel	Artificial Intelligence and in particular neural networks are inspired by biological systems, such as the human brain. Through the combination of powerful computing resources and novel architectures for neurons, neural networks have achieved state-of-the-art results in many domains such as computer vision. FPGAs are one of the most powerful platform to implement neural networks as they can handle different algorithms in computing, logic, and memory resources in the same device. Faster performance comparing to competitive implementations as the user can hardcore operations into the hardware. This course will give to the student the basis of Machine Learning to understand how they work and how they can be trained and giving hand-on experiences with the training tools such as Keras. Moreover the course will focus in deploy algorithms in low power FPGA such as the Lattice sensAI platform to have energy efficient running algorithms. The course will provide to the students the tools and know-how to implement neural network on an FPGA, and the student will challenge theirself in a 5 weeks piratical project that they will present at the end of the course. Experience in FPGA programming is desirable but not mandatory.
	The course will be taught in English.

227-0085-07L **Projekte & Seminare: Deep Learning for Smartphone Apps (DLSA) ■** **W** **3 KP** **3P** **L. Van Gool**
Findet dieses Semester nicht statt.
Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.
Lernziel	Deep Learning with Smartphone Sensors – Programming Android Phones – Neural Networks – Keras/TensorFlow -- Projects on Smartphones.
	Latest smartphone generations are equipped with computational capabilities (CPU, GPU, NPU, DSP) matching common PCs from a decade ago. Moreover, smartphones have several sensors that can acquire many useful information beyond audio and visual data, for instance where we are, what we are doing, with whom we are together, what is our body constitution, what are our needs. Based on this information our smartphone offers us the appropriate computational power to process them in loco without sending the sensor data to the cloud. This course focuses on giving the bases of machine (deep) learning and embedded systems. Students will learn the tools to implement machine/deep learning algorithms in their Android phones to be smarter. The course will end with a 4 weeks project where the students can target a specific application scenario.
	The course will be taught in English.

227-0085-08L **Projekte & Seminare: Bluetooth Low Energy Programming for IoT Sensing System ■** **W** **3 KP** **3P**
Findet dieses Semester nicht statt.
Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.
------------------	--

Lernziel	Bluetooth Low Energy System on Chip – Firmware Programming and sensors Interfacing using an Arm Cortex-M (Nordic nrf52838) Microcontroller					
	<p>With the introduction of the BLE 5.0 standard, Bluetooth has achieved high data bandwidth with low power consumption. This makes the technology an ideal match for many applications, i.e., IoT sensor application or audio streaming, by addressing two of the greatest bottlenecks of these devices. This course offers the chance for participants to do hands-on programming of microcontrollers. In particular, the focus will be laid on interfacing with sensors, acquisition of data, on-board event-driven data processing with ARM-Cortex-M4 processors and BLE or other wireless transmissions. The programming will be performed in C. Today's microcontrollers offer a low power, efficient and cost-effective solution of tackling a nearly infinite number of task-specific applications. Ranging from IoT devices, wearable systems, sensor (mesh) devices, all the way to be integrated as submodules for the most complex system such as cars, planes, and rockets. Microcontrollers derive their advantages from the efficient use of resources and as such require very efficient and resource-saving programming. Therefore, it is mandatory to understand hardware components such as processor cores, ADC, clocks, serial communication, wireless communication, timers, interrupts, etc. The P&S includes five weeks project where the student will setup an IoT sensor node to monitor electric power transmission and distribution system.</p> <p>The course will be taught in English by the ITET center for project based learning.</p>					
	227-0085-09L	Projekte & Seminare: Spiking Neural Network on Neuromorphic Processors ■	W	3 KP	3P	G. Indiveri
	<p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p> <p><i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i></p>					
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.					
Lernziel	<p>Machine Learning – Spiking Neural Network – DVS Cameras - Programming Neuromorphic processors – Intel Loihi - Final Project with a presentation.</p> <p>Compared to the “traditional” artificial neural network, the spiking neural network (SNN) can provide both latency and energy efficiency. Moreover, SNN has demonstrated in previous works a better performance in processing physiological information of small sample size, and only the output layer of the spiking neural network needs to be trained, which results in a fast training rate. This course focuses on giving the bases of spiking neural networks and neuromorphic processors. Students will learn the tools to implement SNN algorithm in both academic processors and Intel Loihi using data from Event-based Vision camera and biomedical sensors (i.e. ECG and EEG). The course will end with 4 weeks project where the students can target a specific application scenario.</p> <p>The course will be taught in English.</p>					
	227-0085-11L	Projekte & Seminare: Deep Learning for Image Manipulation (DLIM) ■	W	3 KP	3P	L. Van Gool
	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i></p> <p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p> <p><i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i></p>					
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.					
Lernziel	<p>Deep Learning – Image Manipulation – Image Enhancement – Image Restoration – Style Transfer – Image to Image Translation – Generative Models – TensorFlow/PyTorch – Projects</p> <p>With the advent of deep learning tremendous advances were achieved in numerous areas from computer vision, computer graphics, and image processing. Using these techniques, an image can be automatically manipulated in various ways with high-quality results, often fooling the human observer. Deep learning based image processing and manipulation are being applied in a vast number of emerging technologies, including image enhancement in smartphone cameras, automated image editing, image content creation, graphics, and autonomous driving. This course focuses on the fundamentals of deep learning and image manipulation. Students will learn the tools to implement and develop deep learning solutions for a variety of image manipulation tasks. The course will end with a 4 weeks project where the students can target a specific application scenario.</p> <p>The course will be taught in English.</p>					
	227-0085-12L	Projekte & Seminare: Electronic Circuits & Signals Exploration Laboratory ■	W	2 KP	1P	H.-A. Loeliger
	<p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p> <p><i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i></p>					
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.					
Lernziel	<p>As everyday electronic circuits have transitioned into integrated circuits, they have become increasingly difficult to examine and to tinker with. As a result, students become less exposed to basic analog electronic circuits and their fundamental operating principles. At university level, bachelor classes in analog circuits and electronics provide rigorous theoretical insights but are typically focused on linearised operating behaviour.</p> <p>The goal of this lab course is for the students to enhance their understanding on how basic analog electronic circuits work, or perhaps don't work, and provide enough practical experience for the students to feel at ease using transistors, resistors, capacitors, diodes, etc., to create working circuits.</p> <p>For example, students create circuits that make physical quantities audible. Students are encouraged to realise their own circuit ideas.</p>					
	227-0085-13L	Projekte & Seminare: Assembling and Controlling a Tuning-Fork AFM ■	W	3.5 KP	3.5P	T. Zambelli
	<p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p>					

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.

Lernziel Invented in the 1980s in Zurich and awarded with the Kavli prize in 2016, the atomic force microscope (AFM) has enabled us to visualize surfaces at the single atom level, and to measure single molecule and cell-cell interactions, deepening our understanding of material science and biology. This is achieved by controlling micromechanical piezo actuators with nanometer precision and processing noisy signals in order to achieve meaningful data.

In order to introduce you to the capabilities of modern AFMs in biomedical sensing, you will build your own setups in groups of two. You will be introduced to an AFM's functionality, control, and signal read-out using LabView. A signal of an oscillating tuning-fork will be used as feedback for the self-built AFM. In order to better understand the working principle of a tuning fork, you will also build your own frequency sweeper and analyze it with self-built low-pass filters.

After you have implemented your own setup, you will have the chance to characterize different biomedical samples on state-of-the-art setups. This data will then be analyzed using Python. The focus of this P&S seminar is to enable you to transfer your theoretical knowledge into practice and at the same time get to know how electrical engineering can be used in biomedical research.

The course requires active participation during the practical sessions, a 10-15 min presentation and a short written report on the acquired results. The course will be given in English.

Dates:

Mon 4.10., Wed 6.10., Mon 11.10., Wed 13.10., Mon 25.10., Wed 27.10., Mon 1.11., Wed 3.11.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

227-0085-14L **Projekte & Seminare: Technical and Economic Aspects of Renewable Energy Supply ■** **W** **3 KP** **3P** **G. Hug**

Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.

Lernziel More and more sustainable and renewable energy technologies are used for electricity generation to cope with climate change. These distributed resources transform the electric power grid and impose major challenges.

In this seminar, students have the opportunity to glance at cutting-edge research in the field of power systems. Possible research questions might be:

- How to integrate distributed energy generation like PV plants and wind turbines into the electricity grid?
- What challenges does the increasing share of electric vehicles and batteries impose on the power grid?
- How to cope for the uncertain generation capacity of renewables and how to forecast it?
- How does the electricity market work and how do the new sources of flexibility transform it?

Students will prepare a presentation and a report on their individual research question, which is based on an assigned paper. The main objectives are to practice literature review, scientific writing and presenting. Students will learn to independently understand specific research results – a crucial skill for academic research including semester and master projects.

The language of instruction is English. Registrations for the seminar are binding.

227-0085-15L **Projekte & Seminare: Python for Engineers - Get Productive in the Classroom, in the Lab and at Home ■** **W** **3 KP** **3P** **J. Leuthold, M. Eppenberger**

Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Python is an interpreted high-level programming language which is becoming increasingly popular in the academic scientific community as well as in industry. The course will introduce the basics of the python programming language, and will cover some of the most useful Python modules, such as numpy, scipy and matplotlib. The classes will further cover simple GUIs, data analysis and linking with shared libraries or C code. They will further familiarize with the GIT version control system, with the linux shell and with the most common software licenses. Students are not required to have previous Python programming experience.				
227-0085-16L	Projekte & Seminare: Machine Learning for Brain-Computer Interfaces ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	L. Benini
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	A brain-computer interface (BCI) provides a communication and control channel based on the recognition of subject's intention from spatiotemporal activity of the brain. A typical method to acquire neural activity signals is electroencephalography (EEG), which is often used in BCI. In order to make these data usable and get useful information out of them, signal processing techniques play a crucial role. Moreover, feature extraction and machine learning methods are applied to obtain a highly accurate BCI. The aim of the Project and Seminars course is to give insights of signal processing and machine learning applied to brain-computer interfaces to undergraduate students, by having hands-on experience in brain signal acquisition, data processing, feature extraction, and machine learning.				
227-0085-17L	Projekte & Seminare: Bau eines drahtlosen Infrarot-Kopfhörers ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	2 KP	2P	M. Lerjen
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden				
Lernziel	In diesem P&S geht es um den Aufbau und die Funktionsweise eines optischen Infrarot-Audioübertragungssystems. Wir machen uns dazu mit wichtigen Labor- und Messgeräten (Oszilloskop, Spektrumanalyser) und Messmethoden (Frequenzgang aufnehmen, S/N-Verhältnis, nichtlineare Störungen) vertraut. Der Einfluss der Modulation zur Unterdrückung von Störungen wird in Experimenten untersucht. Die Studierenden bauen für sich je einen Infrarot-Sender und -Empfänger. Beim Zusammenbau sammeln wir praktische Erfahrungen mit dem Löten von konventionellen und SMD-Bauteilen. Die fertigen Schaltungen werden in Betrieb genommen, abgeglichen und ausgemessen und können am Ende mit nach Hause genommen werden.				
227-0085-18L	Projekte & Seminare: Bits on Air ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	2 KP	2P	M. Lerjen
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden				
Lernziel	Digitale Nachrichtenübertragung ist längst Teil unseres Alltags geworden, sei es beim Versenden von E-Mails, beim Fernsehen und Radiohören oder beim Benutzen eines Mobiltelefons. In diesem P&S werden die Grundzüge der digitalen Kommunikationstechnik vermittelt. Auf herkömmlichen PCs implementieren wir dazu selber Software-Modems zur Datenübertragung. Diese Modems bestehen genau wie die in der Wirklichkeit verwendeten digitalen Kommunikationssysteme aus einem Modulator, einem Demodulator und einem Algorithmus zur Synchronisation des Trägers der eintreffenden Nachricht. Einmal implementiert, können mit Hilfe dieser Modems akustisch beliebige Daten (z.B. kleine Textdateien) zwischen verschiedenen PCs übertragen werden. Zum Programmieren wird MATLAB verwendet. Kenntnisse in dieser Programmiersprache werden nicht vorausgesetzt. Vielmehr ist das Ziel des Projekts, neben dem Kennenlernen der Digitalkommunikation auch das Programmieren mit MATLAB zu üben.				
227-0085-19L	Projekte & Seminare: Software Defined Radio ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	M. Lerjen
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden				
Lernziel	Drahtlose Übermittlung von Informationen ist heute allgegenwärtig. Je nach Anwendung und Frequenzbereich werden dazu verschiedene Modulationsarten benutzt, wobei digitale Verfahren weitgehend die alten analogen Verfahren abgelöst haben. Tools für Software Defined Radio (SDR) ermöglichen es, mit relativ kleinem Aufwand in diese Welt einzutauchen und "auf den Wellen zu surfen". Durch leistungsfähigere Computer wird es möglich, dass immer komplexere Signalverarbeitung in Sendern und Empfängern erfolgen kann. Dabei können die Algorithmen sehr schnell und flexibel angepasst und verändert werden. In diesem P&S werden wir uns näher anschauen, wie dies funktioniert und was dahintersteckt. Dazu erarbeiten wir uns in einem ersten Teil Grundlagen zu Frequenzen, Spektren, Modulationsarten, Signalverarbeitung, u.s.w. Im zweiten Teil werden wir in Gruppen verschiedene Projekte mit SDR-Tools erarbeiten. Dabei können auch eigene Ideen eingebracht werden. Am Schluss werden die Projekte in einer Präsentation den anderen Gruppen vorgestellt.				

227-0085-21L	Projekte & Seminare: Quad-Rotors: Control and Estimation ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	2 KP	2P	J. Lygeros
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	The objective of this P&S is to make a real-world quad-rotor fly autonomously by applying the control and estimation theory taught in class. Details of this P&S course can be found at: http://www.dfall.ethz.ch/pands.php A video showing highlights from HS2018 can be see here: http://www.youtube.com/watch?v=PEg-XHSXd58				
	In the first half of the P&S, we will introduce the physical model for a quad-rotor and use this to apply the control and estimation techniques that are taught in the 5th semester in the Control System 1 class. The students will then create their own control function for a quad-rotor and test these in simulation. The second half of the course will involve the students implementing the control and estimation algorithms they design in the real-world on our fleet of nano-quad-rotors. Once stable flight is achieved, the students will have the freedom to perform tasks with the quad-rotor. By implementing the control and estimation algorithms on a real-quadcopter, the students will gain experience with how decisions in the modelling and design stage affect real-world performance.				
	Important Information: Students must be in the 6th semester. The first class will be Monday, September 21 for all students. Classes will then occur every second week. The students will be split into two groups and the classes for each group will occur on alternating weeks. It is preferable to be taking the Control Systems 1 (CS1) course but not mandatory. Those students who are not taking CS1 will need to complete some extra reading to understand some aspects of this P&S. Due to COVID-19, the course will be offered in an online setting with classes being held over Zoom. The students will be able to take a real-world quad-rotor to their homes in order to implement the control and estimation algorithms taught in the course.				
227-0085-22L	Projekte & Seminare: Programmierung eines Blackfin DSP ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	4 KP	4P	H.-A. Loeliger
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Zahlreiche praktische Anwendungen erfordern die Echtzeitverarbeitung von digitalen Signalen (zum Beispiel digitale Kommunikation, Audio- und Videoverarbeitung, und Radar, etc.). Digitale Signalprozessoren ("Digital Signal Processors/DSPs") sind eine Familie von Mikroprozessoren, die spezifisch für solche Aufgaben gebaut und optimiert sind.				
	In diesem Praktikum erlernen Studenten die Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung sowie deren Implementation auf DSPs mittels Assembler. Schritt für Schritt werden die relevanten theoretischen Grundlagen erarbeitet und die nötigen Kenntnisse in der Programmierung mit Assembler vermittelt. Den Abschluss des Praktikums bildet ein individuelles kleines Projekt, das die Studenten in Zweiergruppen verwirklichen.				
	Für die Implementierung wird ein für dieses P&S entwickeltes Board mit Komponenten verwendet, wie sie auch in der Industrie verbreitet sind. Es ist bestückt mit Ein- und Ausgängen für analoge Audiosignale, einem analog/digital-digital/analog Codec, einem DSP der Familie "Blackfin" von Analog Devices (BF532), sowie 32MB Arbeitsspeicher.				
227-0085-23L	Projekte & Seminare: Phase Change Materials and Memories ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	1 KP	1P	M. Yarema
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	You will learn about phase change memory (PCM) technology and how to make and characterize phase change materials, which are being researched by companies like Intel and Micron for next generation storage-class memory with superior and unique characteristics. In the first laboratory session, you will synthesize PCM material in form of colloidal nanoparticles or ink solutions. In the second laboratory session, you will prepare thin films of PCM material and characterize the PCM samples using high-temperature x-ray diffraction. In the third class, you will present a short review on a chosen research paper about PCM technology.				
	Important information: In addition to the 12 hours of laboratory and seminar time, 12 hours of additional reading and preparation is expected. For the laboratory classes, you must adhere to the safety rules introduced by the instructor and to the dress code (long pants and close-toed shoes must be worn, long hair must be pulled back, and no watches/jewelry on hands or wrists).				
	The course will be held in English. Minimum number of students is 3.				
227-0085-24L	Projekte & Seminare: Vision and Control in RoboCup ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	1P	J. Lygeros, L. Van Gool
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				

Lernziel	Vision and Control in RoboCup is jointly offered by Prof. John Lygeros (IFA) and Prof. Luc Van Gool (CVL).			
	RoboCup is a tournament where teams of autonomous robots compete in soccer matches against each other. The ETH team NomadZ plays in the standard platform league with the humanoid NAO robot, where the focus lies on developing robust and efficient algorithms for vision, control and behavior. In this course, the basic challenges we encounter in RoboCup are presented and approached in practical exercises using MATLAB and Python. The topics cover visual localization, deep learning for object detection and reinforcement learning for control.			
	The course is offered to students of the 5th semester.			
227-0085-25L	Projekte & Seminare: Magnetresonanz: Vom Spektrum W zum Bild ■	1 KP	1P	M. Weiger Senften
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>			
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>			
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.			
Lernziel	Das Phänomen der magnetischen Kernresonanz (NMR) und ihre Anwendung in der Spektroskopie und in der Bildgebung werden kennen gelernt. Der Kurs beginnt mit einer allgemeinen Einführung in die NMR. Danach werden Messungen an einem klinischen MRI-Gerät durchgeführt. Dabei werden die NMR-Experimente selbst entwickelt und programmiert. Vom einfachen spektroskopischen Experiment ausgehend werden schrittweise die Grundlagen der Bildgebung erarbeitet. So können schliesslich Schnittbilder von Testobjekten erstellt werden.			
	Der Kurs kann erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 2 durchgeführt werden. Bei Verbot von Präsenz-Unterricht muss die Veranstaltung entfallen.			
	Kurstermine: 22.11., 29.11., 6.12., 13.12.2021			
227-0085-26L	Projekte & Seminare: Biosignal Acquisition and Processing for IoT Wearable Devices ■	W	3 KP	3P
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>			
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>			
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>			
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.			
Lernziel	Biosignal acquisition and processing – Wearable sensor node design and analysis for bio-impedance sensor using an Arm Cortex-M (Nordic nrf52838) Microcontroller Wearable smart sensor electronics has the potential to revolutionize the medical field. Various body conformal flexible sensors have been used to monitor motion and physiological electrical signals such as electrocardiography (ECG), electroencephalography (EEG) and body composition analysis via body bio-impedance measurements. Smart sensor nodes not only provide accurate and continuous data in time but also automate the process of maintaining medical records, thereby lowering the workload of the health worker or clinician. This course offers an avenue for the students to understand the interdisciplinary principles that make it possible to interpret human physiology by utilizing discreet electronic components. Most importantly, participants will get a chance to do hands-on system design specific to electronically tracking a particular physiological phenomenon. In particular, the focus will be laid on programming of micro controllers, interfacing with sensors, acquisition of data and utilizing discreet analog elements for bio-signal processing. The programming will be performed in C.			
	The course will be taught in English and by the ITET center for project based learning.			
227-0085-27L	Projekte & Seminare: Android Application Development (AAD) ■	W	4 KP	3P
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>			
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>			
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>			
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.			
Lernziel	Android Applications – Programming and development of Application - Android Studio – Smart Phone Sensors – GPS and Google Maps.			
	Although the App-Industry is dominated by the giant Apps right now, it is still crucial that one knows how those Apps function and how those Apps are communicating with their hardware. This course offers the opportunity for the participants to understand the development of application using Android Studio. Most importantly, participants will get a chance to do hands-on software design specific to Android smartphone and the data acquisition from sensors, GPS, google maps and other internal devices. The main goal of the course is providing the students with the basic principle and software programming for build up every android application. The course include 4-5 weeks project where the students alone or in group will build up a working demo of a target application. The course will conclude with the presentation of the students work. Previous experience in C/Java or other languages is preferable but not mandatory. The students will program their own Android Smartphone.			
	The course will be taught in English by the new Project-based learning centre.			
227-0085-28L	Projekte & Seminare: iCEBreaker FPGA For IoT Sensing Systems ■	W	3 KP	3P
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>			
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>			

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Ultra Low Lattice FPGA – High Level Programming – Peripherals Interfacing using an Lattice FPGA				
	Field-programmable gate array (FPGA) is an integrated circuit designed to be configured by a customer or a designer after manufacturing, so they are also "field-programmable". The FPGA configuration is generally specified using a hardware description language (HDL), similar to that used for an application-specific integrated circuit (ASIC). However more and more nowadays producers and open source community are providing higher level tools to program them similar than processors. On the other side still it is important know the hardware architectures. This course will give to the students the opportunity to program FPGA in a high level way and use them to connect with external peripherals such as display, sensors, etc. In particular, the course will use the iCEBreaker FPGA boards that is specifically designed for students and engineers. They work out of the box with the latest open source FPGA development tools and next-generation open CPU architectures. The course will also iCEBreaker can be expandable through its Pmod connectors, so the students can make use of a large selection of third-party modules. The course will include a project where the students will learn how to build a full working system for the next generation of Internet of Things intelligent smart sensing.				
	The course will be taught in English by the new D-ITET center for Project-based learning.				
227-0085-29L	Projekte & Seminare: Embedded Deep Learning with Huawei Atlas 200 AI Dev Kit ■	W	3 KP	3P	M. Magno
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>				
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Deep Learning Intro - Python - Accelerated Embedded Computing				
	Deep neural networks (DNNs) have become the leading method for a wide range of data analytics tasks, after a series of major victories at the ImageNet Large Scale Visual Recognition Challenge (ILSVRC). For ILSVRC, the task was to classify images into 1000 different classes, many of which are difficult to distinguish (e.g. many classes are different breeds of dogs). All that was given were 1.2 million labelled images. Meanwhile, this recipe for success has taken over many more areas, from image-based tasks like segmenting objects in images, detecting objects, enhancing images using super-resolution and compression artifact reduction, to robotics and reinforcement learning, and a wide range of industrial applications. DNNs and their subtype convolutional neural networks (CNNs) have not been new in the 2013 when the wave of success has started, but they got this huge boost through the new availability of large-scale dataset and—at least as importantly—the availability of the necessary compute resources by using GPUs to perform the computations required during training. While GPUs were then also used to stem the high computation effort of DNNs during inference (e.g. classifying images directly using a trained DNN rather than training the DNN itself). The high demand, the need for cost efficiency, and the goal of deploying DNNs not just in data centers but pervasively in everyday devices, wearables, and low-latency industrial or interactive applications, has triggered the development of various application-specific processors which are much faster, vastly more energy efficient, and cheaper at the same time—such as the Google TPU, Graphcore, ..., and Huawei's Ascend/Atlas platforms.				
	In this course, you will learn:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1) the basics of deep neural networks, how they work, and what challenges there are for inference, 2) how platforms with specialized hardware accelerators, specifically the Huawei Atlas 200, can be used for running DNN inference and getting a practical application running, and 3) work on your own project using DNNs and hardware accelerators based on your own ideas or on some of our proposals. 				
	The course will be taught in English by the new D-ITET center for Project-Based Learning and a special guest lecturer from Huawei. Individual interactions/help can also be in (Swiss) German. Most sessions will be around 1 hour of lecture and 2 hours of practical computer exercises. We will start an introduction and then you will have ca. 8 weeks to work on your project, which will concluded with a final presentation of your results.				
227-0085-31L	Projekte & Seminare: Vision Goes Vegas ■	W	2 KP	2P	L. Van Gool
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>				
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Computer Vision beschäftigt sich unter anderem damit, Maschinen zu befähigen ihre Umwelt zu sehen und das wahrgenommene Bild zu verstehen. In unserem Projekt soll ein System entwickelt werden, das Spielkarten erkennen kann und, einer guten Strategie folgend, erfolgreich Black-Jack spielen kann. Die Teilnehmer des Projektes werden kleine Teams bilden und gemeinsam mit einem Assistenten die Aufgabe erarbeiten und eine Implementierung erstellen. Am Ende des Semesters sollen die Programme im öffentlichen Wettstreit gegeneinander antreten!				
	Ziel des Projektes ist es, aktuelle Methoden der Computer Vision kennen zu lernen. Spielkarten, die von einer Digitalkamera in beliebiger Orientierung aufgenommen werden, müssen registriert und erkannt werden. Ein Strategiemodul kontrolliert dann die Spieltaktik aufgrund allgemeiner Regeln und dem Wissen über schon gefallene Karten. Da sehr viele verschiedene Möglichkeiten bestehen, solch ein System zu realisieren, sind der Phantasie der Teilnehmer keine Grenzen gesetzt.				
	Als Voraussetzungen sollte Interesse an Computer Vision mitgebracht werden und die Bereitschaft, sich in einem Team von Mitstudierenden einzubringen. Kenntnisse in C++ sind notwendig.				
	Dieses P&S wird in englischer Sprache durchgeführt.				
227-0085-32L	Projekte & Seminare: Magnetische Felder im Alltag ■	W	2 KP	2P	J. Leuthold
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>				
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.
Lernziel	Magnetfelder sind überall zu finden aber selten direkt wahrnehmbar. Das führt auch zu teils irrationalen Ängsten wie beispielsweise vor Elektrosmog. Die Stromversorgung mit Gleichstrom, 16.67 Hz und 50 Hz Wechselstrom ist heute nicht mehr wegzudenken. Überall wo Strom fliesst, entstehen auch Magnetfelder. Deswegen sind Magnetfelder allgegenwärtig. Aber wo treten besonders hohe Felder auf? Wie hoch dürfen diese sein bevor gesundheitliche Schäden entstehen können? Damit haben sich schon viele Studien befasst und darauf basierend wurden landesspezifische Richtlinien definiert. Doch werden diese überhaupt eingehalten? Wo werden die gesetzlichen Grenzwerte überschritten? Was sind die Konsequenzen? Mit diesem Thema befasst sich das P&S und spricht ein eingeladener Gast. Die Teilnehmer des P&S werden kleine eigene Forschungsprojekte verfolgen. Dafür werden sie mobilen Messgeräten ausgerüstet, welches sich mit einem Smartphone verbinden lassen, um verschiedene Magnetfeldquellen zu suchen und zu charakterisieren. Wie stark sind die Magnetfelder in unserem Umfeld wirklich? Können sie eine Gefahr darstellen? Wie können sie abgeschirmt werden? Diese Fragen sollen systematisch untersucht werden. Zum Abschluss des P&S präsentieren die einzelnen Gruppen die Erkenntnisse aus ihren Messungen fassen diese in einem kurzen Bericht zusammen.

227-0085-33L	Projekte & Seminare: Accelerating Genome Analysis with FPGAs, GPUs, and New Execution Paradigms ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	M. H. K. Alser, J. Gómez Luna
---------------------	--	----------	-------------	-----------	--------------------------------------

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.
------------------	--

Lernziel	A genome encodes a set of instructions for performing some functions within our cells. Analyzing our genomes helps, for example, to determine differences in these instructions (known as genetic variations) from human to human that may cause diseases or different traits. One benefit of knowing the genetic variations is better understanding and diagnosis of diseases and the development of efficient drugs.
----------	--

Computers are widely used to perform genome analysis using dedicated algorithms and data structures. However, timely analysis of genomic data remains a daunting challenge, due to the complex algorithms and large datasets used for the analysis. Increasing the number of processing cores used for genome analysis decreases the overall analysis time, but significantly escalates the cost of building, maintaining, and cooling such a computing cluster, as well as the power/energy consumed by the cluster. This is a critical shortcoming with respect to both energy production and environmental friendliness. Cloud computing platforms can be used as an alternative to distribute the workload, but transferring the data between the clinic and the cloud poses new privacy and legal concerns.

In this course, we will cover the basics of genome analysis to understand the computational steps of the entire pipeline and find the computational bottlenecks. Students will learn about the existing efforts for accelerating one or more of these steps and will have the chance to carry out a hands-on project to improve these efforts.

- Prerequisites of the course:
- No prior knowledge in bioinformatics or genome analysis is required.
 - Digital Design and Computer Architecture (or equivalent course)
 - A good knowledge in C programming language is required.
 - Experience in at least one of the following is highly desirable:
 - FPGA implementation and GPU programming.
 - Interest in making things efficient and solving problems

The course is conducted in English.

Course website: https://safari.ethz.ch/projects_and_seminars/doku.php?id=bioinformatics

Learning Materials

=====

1. A survey on accelerating genome analysis: <https://arxiv.org/pdf/2008.00961>
2. A detailed survey on the state-of-the-art algorithms for sequencing data: <https://arxiv.org/pdf/2003.00110>
3. An example of how to accelerate genomic sequence matching by two orders of magnitude with the help of FPGAs or GPUs: <https://arxiv.org/abs/1910.09020>
4. An example of how to accelerate read mapping step by an order of magnitude and without using hardware acceleration: <https://arxiv.org/pdf/1912.08735>
5. An example of using a different computing paradigm for accelerating read mapping step and improving its energy consumption: <https://arxiv.org/pdf/1708.04329>
6. Two examples on using software/hardware co-design to accelerate genomic sequence matching by two orders of magnitude: <https://arxiv.org/abs/1604.01789> <https://arxiv.org/abs/1809.07858>

227-0085-34L	Projekte & Seminare: Exploring Future Memory Systems with RAMulator ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	O. Mutlu, H. Hassan
---------------------	--	----------	-------------	-----------	----------------------------

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.
------------------	--

Lernziel DRAM is predominantly used to build the main memory systems of modern computing devices. Simulation-based experimental studies are key for understanding the complex interactions between DRAM and modern applications.

Ramulator is an extensible DRAM simulator providing cycle-accurate performance models for a variety of commercial DRAM standards (e.g., DDR3/4, LPDDR3/4, GDDR5, HBM) and academic proposals. Ramulator has a modular design that enables easy integration of additional DRAM standards and mechanisms. Ramulator is written in C++11 and can be easily integrated to full-system simulators such as gem5.

In this P&S, you will design new DRAM and memory controller mechanisms for improving overall system performance, energy consumption, and reliability. You will extend Ramulator with these new designs and evaluate their performance, energy consumption, and reliability using modern applications. This will be the right P&S for you if you would like to learn about the state-of-the-art memory controller and DRAM designs and their interaction with modern applications. This P&S will also enable you to hands-on simulate and understand the memory system behavior of modern workloads such as machine learning, graph analytics, genome analysis.

Prerequisites of the course:

- Digital Design and Computer Architecture (or equivalent course)
- A good knowledge in C/C++ programming language.
- Interest in making things efficient and solving problems.
- Interest in understanding software development and hardware design, and their interactions.

The course is conducted in English.

Course website: https://safari.ethz.ch/projects_and_seminars/doku.php?id=ramulator

227-0085-35L	Projekte & Seminare: Enabling Secure, Reliable and Fast Memory with Hands-On FPGA Experiments ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	O. Mutlu, H. Hassan
---------------------	--	----------	-------------	-----------	----------------------------

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.

Lernziel DRAM is predominantly used to build the main memory systems of modern computing devices. To improve the performance, reliability, and security of DRAM, it is critical to perform experimental characterization and analysis of existing cutting-edge DRAM chips.

SoftMC is an FPGA-based DRAM testing infrastructure that enables the programmer to perform all low-level DRAM operations (i.e., DDR commands) in a cycle-accurate manner. SoftMC provides a simple and intuitive high-level programming interface (in C++) that completely hides the low-level details of the FPGA from programmers. Programmers implement test routines in C++, and the test routines automatically get translated into the low-level SoftMC memory controller operations in the FPGA. SoftMC developers write low-level hardware description language code to enable new and faster studies.

In this P&S, you will have the chance to learn how DRAM is organized and operates in a low-level and gain practical experience in using SoftMC while developing SoftMC programs for new DRAM characterization studies related to performance, reliability and security. You may also improve the SoftMC infrastructure itself to enable new studies. And, who knows, you might discover new security vulnerabilities like RowHammer.

This will be the right P&S for you if you are interested in DRAM technology and would like to learn more about it as well as FPGA technology and how it can be used for practical purposes such as understanding and mitigating RowHammer attacks, generating true random numbers, reducing memory latency, fingerprinting and identifying devices, and improving reliability.

Prerequisites of the course:

- Digital Design and Computer Architecture (or equivalent course)
- Familiarity with FPGA programming
- Interest in low-level hacking and memory
- Interest in discovering why things do or do not work and solving problems

The course is conducted in English.

Course website: https://safari.ethz.ch/projects_and_seminars/doku.php?id=softmc

227-0085-36L	Projekte & Seminare: Genome Sequencing on Mobile Devices ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	M. H. K. Alser, J. Gómez Luna
---------------------	---	----------	-------------	-----------	--------------------------------------

Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.

Kurzbeschreibung Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.

Lernziel Genome analysis is the foundation of many scientific and medical discoveries, and serves as a key enabler of personalized medicine. This analysis is currently limited by the inability of existing technologies to read an organism's complete genome. Instead, a dedicated machine (called sequencer) extracts a large number of shorter random fragments of an organism's DNA sequence, known as reads. Small, handheld sequencers such as ONT MinION and Flongle make it possible to sequence bacterial and viral genomes in the field, thus facilitating disease outbreak analyses such as COVID-19, Ebola, and Zika. However, large, capable computers are still needed to perform genome assembly, which tries to reassemble read fragments back into an entire genome sequence. This limits the benefits of mobile sequencing and may pose problems in rapid diagnosis of infectious diseases, tracking outbreaks, and near-patient testing. The problem is exacerbated in developing countries and during crises where access to the internet network, cloud services, or data centers is even more limited.

In this course, we will cover the basics of genome analysis to understand the speed-accuracy tradeoff in using computationally-lightweight heuristics versus accurate computationally-expensive algorithms. Such heuristic algorithms typically operate on a smaller dataset that can fit in the memory of today's mobile device. Students will experimentally evaluate different heuristic algorithms and observe their effect on the end results. This evaluation will give the students the chance to carry out a hands-on project to implement one or more of these heuristic algorithms in their smartphones and help the society by enabling on-site analysis of genomic data.

Prerequisites of the course:

- No prior knowledge in bioinformatics or genome analysis is required.
- A good knowledge in C programming language and programming is required.
- Interest in making things efficient and solving problems

The course is conducted in English.

Course website: https://safari.ethz.ch/projects_and_seminars/doku.php?id=genome_seq_mobile

Learning Materials

=====

1. A survey on accelerating genome analysis: <https://arxiv.org/pdf/2008.00961>
2. A detailed survey on the state-of-the-art algorithms for sequencing data: <https://arxiv.org/pdf/2003.00110>
3. An example of how to accelerate genomic sequence matching by two orders of magnitude with the help of FPGAs or GPUs: <https://arxiv.org/abs/1910.09020>
4. An example of how to accelerate read mapping step by an order of magnitude and without using hardware acceleration: <https://arxiv.org/pdf/1912.08735>
5. An example of using a different computing paradigm for accelerating read mapping step and improving its energy consumption: <https://arxiv.org/pdf/1708.04329>
6. Two examples on using software/hardware co-design to accelerate genomic sequence matching by two orders of magnitude: <https://arxiv.org/abs/1604.01789> <https://arxiv.org/abs/1809.07858>
7. An example of a purely software method for fast genome sequence analysis: <http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1471-2164-14-S1-S13.pdf>

227-0085-37L	Projekte & Seminare: Exploring the Processing-in-Memory Paradigm for Future Computing Systems ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	J. Gómez Luna
Kurzbeschreibung	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i> Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				

Lernziel Data movement between the memory units and the compute units of current computing systems is a major performance and energy bottleneck. From large-scale servers to mobile devices, data movement costs dominate computation costs in terms of both performance and energy consumption. For example, data movement between the main memory and the processing cores accounts for 62% of the total system energy in consumer applications. As a result, the data movement bottleneck is a huge burden that greatly limits the energy efficiency and performance of modern computing systems. This phenomenon is an undesired effect of the dichotomy between memory and the processor, which leads to the data movement bottleneck.

Many modern and important workloads such as machine learning, computational biology, graph processing, databases, video analytics, and real-time data analytics suffer greatly from the data movement bottleneck. These workloads are exemplified by irregular memory accesses, relatively low data reuse, low cache line utilization, low arithmetic intensity (i.e., ratio of operations per accessed byte), and large datasets that greatly exceed the main memory size. The computation in these workloads cannot usually compensate for the data movement costs. In order to alleviate this data movement bottleneck, we need a paradigm shift from the traditional processor-centric design, where all computation takes place in the compute units, to a more data centric design where processing elements are placed closer to or inside where the data resides. This paradigm of computing is known as Processing-in Memory (PIM).

This is your perfect P&S if you want to become familiar with the main PIM technologies, which represent "the next big thing" in Computer Architecture. You will work hands-on with the first real-world PIM architecture, will explore different PIM architecture designs for important workloads, and will develop tools to enable research of future PIM systems. Projects in this course span software and hardware as well as the software/hardware interface. You can potentially work on developing and optimizing new workloads for the first real world PIM hardware or explore new PIM designs in simulators, or do something else that can forward our understanding of the PIM paradigm.

Prerequisites of the course:

- Digital Design and Computer Architecture (or equivalent course).
- Familiarity with C/C++ programming.
- Interest in future computer architectures and computing paradigms.
- Interest in discovering why things do or do not work and solving problems
- Interest in making systems efficient and usable

The course is conducted in English.

Course website: https://safari.ethz.ch/projects_and_seminars/doku.php?id=processing_in_memory

Learning materials

=====

1. Summary papers about recent research in PIM.

https://people.inf.ethz.ch/omutlu/pub/ProcessingDataWhereItMakesSense_micro19-invited.pdf

https://people.inf.ethz.ch/omutlu/pub/processing-in-memory_workload-driven-perspective_IBMjrd19.pdf

2. Ramulator-PIM: A version of Ramulator simulator for PIM.

<https://github.com/CMU-SAFARI/ramulator-pim>

3. UPMEM SDK documentation: The first real-world PIM architecture.

<https://sdk.upmem.com/2020.3.0/>

4. An example recent study of 3D-stacked PIM for consumer workloads.

https://people.inf.ethz.ch/omutlu/pub/Google-consumer-workloads-data-movement-and-PIM_asplos18.pdf

5. An example recent study of lightweight PIM functionality on 3D-stacked memory:

https://people.inf.ethz.ch/omutlu/pub/pim-enabled-instructions-for-low-overhead-pim_isca15.pdf

6. An example recent study of a PIM accelerator for graph processing.

https://people.inf.ethz.ch/omutlu/pub/tesseract-pim-architecture-for-graph-processing_isca15.pdf

7. An example recent study of a Processing-using-Memory system.

https://people.inf.ethz.ch/omutlu/pub/ambit-bulk-bitwise-dram_micro17.pdf

<https://arxiv.org/pdf/1905.09822.pdf>

227-0085-38L	<p>Projekte & Seminare: Controlling Biological Neuronal Networks Using Machine Learning ■</p> <p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i></p> <p><i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i></p> <p><i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i></p>	W	3 KP	2P	J. Vörös
Kurzbeschreibung	<p>Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.</p>				
Lernziel	<p>The way memory and learning is achieved in the brain is an unsolved problem. Due to its relative simplicity, in-vitro neuroscience can help us discover the fundamentals of information processing in the brain. For this we can simulate a small number of biological neurons on top of an array of microelectrodes. Such an approach allows us to simulate the electrical activity of the neurons when they get stimulated.</p> <p>Following this approach, we can investigate biological neural networks, that have about 5-50 neurons and a controlled network architecture. Still, their behavior remains highly unpredictable. Therefore, it is not yet clear how such networks need to be stimulated electrically in order to control their behavior. However, we can use machine learning to find a mapping between a stimulus and a desired response. More specifically, we can use reinforcement learning, since finding the right stimulation pattern is an instance of the so called multi-armed bandit problem.</p> <p>This P&S consists of two parts. In the first part we will introduce you to the way neurons can be simulated. You will learn how neurons work and how they communicate. The second part will be about machine learning. We will discuss the basics of both artificial neural networks (ANN) and reinforcement learning. As homework exercises you will implement a reward function for a provided reinforcement learner, which will control your biological networks. In addition you will implement an ANN, that replaces unsatisfactorily performing stimulation patterns with new patterns, that this network evaluates to perform better.</p> <p>If the current situation will allow, the developed ANNs will be tested on real neurons in our laboratory.</p> <p>This P&S will be given in English. In total, the P&S takes 8 afternoons and about 50 hours of homework (ANN implementation).</p>				

227-0085-39L	Projekte & Seminare: Python for Science & Machine Learning <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i> <i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>	W	3 KP	3P	
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	<p>This beginner course to programming with Python - with a focus on applications in science and technology - is an ideal starting point for later courses. We will start with an introduction to the dev environment and tools for effective development to get you started. Then we will learn the basics of Python with exercises, and discover popular modules for data processing and visualisation that will be useful for your later studies and career. We conclude with an introduction to popular machine learning techniques and some time for you to implement your own small free-style projects.</p> <p>By the end of the semester, you will</p> <ul style="list-style-type: none"> - be familiar with your PC's command-line interface and know how to use available dev environments effectively. - have learned the basics of Python and be able to write basic programs that do what you want (most of the time) with the help of modules. - be able to process, visualize and analyze numerical data, e.g. lab measurements, images, etc. - have first experience with machine learning techniques - maintain your first git repository and know how to collaborate with others on coding projects. <p>Language: English / German (if necessary)</p>				

227-0085-41L	Projekte & Seminare: Speicherentwurf: von der Architektur bis zur Grundspeicherzelle ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i> <i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>	W	3 KP	3P	M. Luisier
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	<p>Speicher sind wichtige Komponenten in allen modernen elektronischen Geräten (Beispiele: Computer, Smartphone, Tablet). Je nach Spezialisierungsrichtung und Aufgabenbereich betrachtet ein Ingenieur den Speicher aus unterschiedlichen Perspektiven. Dieses P&S gibt einen Überblick dieser verschiedenen Perspektiven und zeigt die Zusammenhänge auf. Da es diese verschiedenen Perspektiven nicht nur für Speicher sondern generell für alle integrierten Schaltungen gibt, wird dieses P&S dir helfen, weiteres spezialisiertes Wissen in einen breiteren Kontext einzuordnen. Während des Praktikums wirst du mit verschiedenen Simulationsprogrammen arbeiten. Darunter sind hoch entwickelte Programme, die von Ingenieuren in Forschung und Entwicklung eingesetzt werden. Du lernst also professionelle Software kennen, und im Rahmen von Simulationen (Praktikum Teil) und Gruppenarbeit/Vorträgen (Seminar Teil) erarbeitest du Grundwissen, das du später in spezialisierten Vorlesungen vertiefen kannst.</p> <p>Entsprechend den verschiedenen Perspektiven besteht das P&S "Basic Memory Design" aus drei etwa gleich langen Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. System Design: In diesem Teil lernst du verschiedene aktuellen Speichertypen aus der Sicht des System-Entwicklers kennen. Was können sie? Wie werden sie in Schaltungen eingebaut um ein Speichersystem zu erhalten, das die richtige Grösse und Geschwindigkeit bei akzeptierbarem Energieverbrauch bietet? Mit einem einfachen Cache-Simulator wird der Einfluss von Design Parametern in einer Speicher Hierarchie untersucht. Im Seminar-Teil werden die Teilnehmer in kleinen Gruppen spezifische Speichertypen studieren und diese mit den P&S Partnern im Rahmen eines Referats diskutieren. 2. Circuit Design: In diesem Teil lernst du die Speicher als elektronische Schaltung kennen. Wie müssen Transistoren verschaltet werden um Daten schreiben, speichern und wieder auslesen zu können? Wie sollen diese Transistoren dimensioniert werden, um die gewünschte Geschwindigkeit oder Energieeffizienz zu erreichen? Mit Simulationen wirst Du erleben, wie der Ingenieur solche Schaltungen untersucht und optimiert. 3. Physical Design: Dieser Teil geht noch tiefer. Millionen von Transistoren auf einem kleinen Silizium Plättchen bilden einen modernen Speicher Chip. Wie werden die Speicherzellen auf dem Chip hergestellt? Wie sieht eine Speicherzelle aus? Wie wird die Speicherzelle optimiert? Du lernst mit Hilfe moderner Simulationswerkzeuge die Entwurfspraktiken kennen, die heutzutage in der Entwicklung angewendet werden. Ausserdem lernst du die Methoden und Technologien kennen, mit denen moderne integrierte Schaltungen hergestellt werden. <p>Das Seminar wir erst ab 12 Teilnehmern durchgeführt! Die Anmeldung verpflichtet zur Kursteilnahme.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

227-0085-42L	Projekte & Seminare: Bau einer Empfangsspule für die Magnetresonanzbildgebung ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i> <i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>	W	1.5 KP	1.5P	K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Dieser Kurs behandelt die Signaldetektion in der Magnetresonanztomographie (MRT/MRI), ein Verfahren der medizinischen Bildgebung. Die MRT basiert auf der magnetischen Resonanz von Atomkernen, wobei die entsprechenden Signalfrequenzen im Bereich von einigen Hundert MHz liegen. Um diese Signale zu empfangen, werden abgestimmte Hochfrequenz-Spulen verwendet. Das Ziel dieses Kurses ist, eine solche Spule zu bauen und mit dieser Schnittbilder von Früchten (z.B. Orange, Kiwi, ...) an einem 7-Tesla MRT-Gerät aufzunehmen. Für den Kurs ist ein grundlegendes Verständnis elektronischer Schaltungstechnik nötig; Vorkenntnisse in der Hochfrequenztechnik sind von Vorteil aber keine Voraussetzung.				
227-0085-43L	Projekte & Seminare: Clean Room Technology – Fabrication and Characterization of Photonic Materials ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i> <i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>	W	3 KP	3P	
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	In der Nanophotonik wird die Wechselwirkung von Licht mit nanometergroßen Strukturen untersucht. So entstehen beispielsweise winzige und zugleich ultraschnelle optische Schaltkreise für eine neue Generation von Supercomputern. Im P&S „Clean Room Technology“ erhalten die Teilnehmer einen ersten Einblick in das BRNC Hightech-Forschungslabor der ETH und IBM Zürich („Binnig and Rohrer Nanotechnology Center“). Nach einer allgemeinen Einführung in die Nanotechnologie und das Arbeiten im Reinraum, werden verschiedene nanophotonische Materialien abgeschieden. Im Anschluss werden mit Hilfe der sogenannte Ellipsometrie die optischen Eigenschaften der Materialien gemessen und anhand von Modellen am Computer analysiert. Abschluss des P&S ist eine Präsentation der Resultate und eine kurze schriftliche Zusammenfassung. Das P&S wird für drei Gruppen à drei Teilnehmer an zehn Nachmittagen verteilt über das Semester angeboten. Wir empfehlen das P&S für Studenten im dritten Studienjahr. MATLAB Vorkenntnisse sind vorteilhaft, aber keine Voraussetzung. Das P&S findet teilweise in englischer Sprache statt.				

227-0085-44L	Projekte & Seminare: Understanding and Designing Modern Solid-State Drives (SSDs) ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i> <i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>	W	3 KP	3P	J. Park
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				

NAND flash memory is the de facto standard in architecting a storage device in modern computing systems. As modern computing systems process a large amount of data at an unprecedented scale, a storage device needs to meet high requirements on storage capacity and I/O performance. A NAND flash-based SSD can provide an order(s) of magnitude higher I/O performance compared to traditional hard-disk drives (HDDs), with a much lower cost-per-bit value over any other SSDs based on emerging non-volatile memory (NVM) technologies.

NAND flash memory has several unique characteristics, such as the erase-before write property (i.e., a flash cell needs to be first erased before programming it), limited lifetime (i.e., a cell can reliably store data for a certain number of program/erase cycles), and large operation units (e.g., a NAND flash chip reads/writes data in a page (e.g., 16 KiB) granularity). To achieve high performance and large capacity of the storage system while hiding the unique characteristics of NAND flash memory, it is critical to design efficient SSD firmware, commonly called Flash-Translation Layer (FTL). An FTL is responsible for many critical management tasks, such as address translation, garbage collection, wear-leveling, and I/O scheduling, that significantly affect the performance, reliability, and lifetime of the SSD.

In this P&S, we will cover how a modern NAND flash-based SSD is organized and operates, from the basics of underlying NAND flash devices and various SSD-management tasks at the FTL-level. You will build a practical SSD simulator by refactoring MQSim, a state-of-the-art simulator for high-end SSDs, to support advanced features of modern NAND flash chips and essential SSD-management tasks. This will allow you to have the chance to obtain a comprehensive background of modern storage systems and research experience on system optimization with rigorous evaluation.

Prerequisites of the course:

- No prior knowledge in NAND flash-based storage systems is required.
- Digital Design and Computer Architecture (or equivalent course)
- Good knowledge in C/C++ programming language is required.
- Interest in system optimizations

The course is conducted in English.

227-0085-45L	Projekte & Seminare: Robotic Maze Solving with a TI-RSLK Robot (RMaze) ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	
Kurzbeschreibung	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i> Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Microcontroller programming (C) – Peripherals Interfacing using a MSP433 MCU – Control of a Robot in a maze The course will focus on teaching how to build and program a Texas Instrument robotic system learning kit (TI-RSLK). It is a robot kit, which includes a 2 wheeled robot, a line sensor to determine lines on the floor as well as sensors to recognize walls. The robot is driven by a MSP432 state of the art ARM Cortex M4 processor. This course will give the students the opportunity to learn how to program the microcontroller of this robot to navigate in a small maze. For this, the students will learn how to control the motors and, consequently the movement of the robot with the peripherals of the microcontroller. Next to the movement, also the control and readout of the attached sensors will be part of the P&S course. Once the students are able to read sensor values and control the motors of the robot, this course will conclude with a 4-week project. Within this project the students will design their own algorithm, such that the robot can navigate autonomously within a maze. A small competition at the end of the P&S will find the fastest robot of the group. The course will be taught in English by the new D-ITET center for Project-based learning, the programming toolchain will be installed on the student's own laptop. Experience with microcontroller programming (C) is an advantage, however not required. A short introduction will be given during the course. This course will be taught in English or in German if necessary.				

227-0085-46L	Projekte & Seminare: Embedded Systems With Drones ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	4 KP	4P	M. Magno
Kurzbeschreibung	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i> Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Microcontrollers - Programming in C – Drones – Autonomous Drones – Embedded System – Sensors. Drones can be fun to use but understanding the hardware and software and building and programming them to be intelligent and autonomous is even better. This course gives the basis of the embedded systems having the drones as the primary target. The course will introduce embedded systems and, in particular, the microcontroller ARM Cortex-M, focusing on all the crucial blocks such as Interrupts, GPIO, ADC's, Timers, and Serial communication protocols. Apart from the core topics, real-time and power-efficient algorithms for attitude and motor control are also discussed, making the drone efficient. Finally, exciting drone exercises are supported in the course to experiment with the development kit. The course will end with a 4-5 weeks project where the students will make the drone fly with some specific goal. It is not required any previous knowledge except C language. The course will be taught in English and organized by the new Project-Based Learning center.				

227-0085-47L	Projekte & Seminare: Machine Learning on Smart Phone ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	3P	
Lernziel	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				

Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Machine Learning with Smart Phone Sensors –Programming Android Phones – Neural Networks – Keras/Tensor Flow- Projects and App on smartphones				
	Smartphones have several sensors that can acquire much useful information, for instance where we are, what we are doing, with whom we are together, what is our constitution, what are our needs. Based on this information our 'smartphone' offers us the appropriate computational power to process them in loco without sending the sensor data to the cloud. This course focus on giving the bases of machine learning and embedded systems. The student will learn the tools to implement a machine learning algorithm, such as Tensor Flow and others in their android phones to have an advanced smartphone. The course will end with 4 weeks project where the students can target a specific application scenario. It is not required any previous experience In machine learning. Phyton is a plus but the basis of phyton will be given in the course to be able to complete the project. The course will be taught in English and organized by the new Project-based Learning center.				
227-0085-48L	Projekte & Seminare: Introduction to Program Nao Robots for Robocup Competition ■	W	4 KP	4P	M. Magno
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>				
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Programming Robots – Sensors- Humanoid Robot.				
	NAO robots from Softbank are the leading humanoid robot being used in research and education worldwide. Robotics is the fastest growing and most advanced technology used in education and research. The main goal of this course is to introduce and allowing the students to learn how to program an NAO humanoid robot to make him walk, talking, watching objects understanding the human, and reacting to external input. The Nao Robots used in this course are equipped with many sensors: Tactile Sensors, Ultrasonic sensors, A Gyro, An Accelerometer, Force Sensors, Infrared sensors, 2 HD Cameras, 4 Microphones, and high accuracy digital encoders on each joint. It has two processors on board: an Intel Atom 1.6Ghz (The main computer includes SSD drive, WiFi, Bluetooth, and wired network) and an additional ARM-9 processor in its chest. The course will introduce the software package and the full SDK and API. The students will learn how to program (mainly in C and Phyton) the robot to access the full functionality. To improve the hands-on skills of students the course will end with a 5 weeks project where the students in the group will compete in a small soccer game where the robots will play the game following and kicking a red ball. It is not requested any previous knowledge but programming skills are a plus. The course will be taught in English and organized by the new Project-based Learning center.				
227-0085-49L	Projekte & Seminare: Smart Patch Projects ■	W	4 KP	4P	M. Magno
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>				
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Wearable devices, PCB Design, Firmware developing, multi-sensors, Communication.				
	The Smart Patch project will design autonomous, low power and mesh enabled multi-sensor wearable smart patches. They will be based on the always-on smart sensing paradigm to continuously acquire process and stream physiological data in real-time. They can be trained to autonomously detect illness symptoms or other physical conditions, such as stress. The students will work in a team to design a sub-block of the smart patch. According to the students' background, they will be associated swith designing the hardware or the firmware. Together in a team, they will learn how to structure problems and identify solutions, system analysis, and simulation, as well as presentation and documentation techniques. They will get access to D-ITET labs and state-of-the-art engineering tools (Matlab, Simulink, Firmware development IDE, PCB Design, etc.) The projects will be done under the Smart Patches: a flagship project for D-ITET students. (pbl.ee.ethz.ch)				
227-0085-51L	Projekte & Seminare: Hands-on Acceleration on Heterogeneous Computing Systems ■	W	3 KP	3P	O. Mutlu, J. Gómez Luna
	<i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>				
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				

Lernziel The increasing difficulty of scaling the performance and efficiency of CPUs every year has created the need for turning computers into heterogeneous systems, i.e., systems composed of multiple types of processors that can suit better different types of workloads or parts of them. More than a decade ago, Graphics Processing Units (GPUs) became general-purpose parallel processors, in order to make their outstanding processing capabilities available to many workloads beyond graphics. GPUs have been critical key to the recent rise of Machine Learning and Artificial Intelligence, which took unrealistic training times before the use of GPUs. Field-Programmable Gate Arrays (FPGAs) are another example computing device that can deliver impressive benefits in terms of performance and energy efficiency. More specific examples are (1) a plethora of specialized accelerators (e.g., Tensor Processing Units for neural networks), and (2) near-data processing architectures (i.e., placing compute capabilities near or inside memory/storage). Despite the great advances in the adoption of heterogeneous systems in recent years, there are still many challenges to tackle, for example:

- Heterogeneous implementations (using GPUs, FPGAs, TPUs) of modern applications from important fields such as bioinformatics, machine learning, graph processing, medical imaging, personalized medicine, robotics, virtual reality, etc.
- Scheduling techniques for heterogeneous systems with different general-purpose processors and accelerators, e.g., kernel offloading, memory scheduling, etc.
- Workload characterization and programming tools that enable easier and more efficient use of heterogeneous systems.

If you are enthusiastic about working hands-on with different software, hardware, and architecture projects for heterogeneous systems, this is your P&S. You will have the opportunity to program heterogeneous systems with different types of devices (CPUs, GPUs, FPGAs, TPUs), propose algorithmic changes to important applications to better leverage the compute power of heterogeneous systems, understand different workloads and identify the most suitable device for their execution, design optimized scheduling techniques, etc. In general, the goal will be to reach the highest performance reported for a given important application.

Prerequisites of the course:

- Digital Design and Computer Architecture (or equivalent course).
- Familiarity with C/C++ programming and strong coding skills.
- Interest in future computer architectures and computing paradigms.
- Interest in discovering why things do or do not work and solving problems
- Interest in making systems efficient and usable

The course is conducted in English.

227-0085-53L	Projekte & Seminare: Motion Sensing Technologies for Magnetic Resonance Imaging (MRI) ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	4 KP	4P	K. P. Prüssmann
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	Current MRI scans are limited by patient motion. In clinics, radiologists are often confronted with images with severe motion artefacts in their images. They either have to make a diagnosis although the image artefacts were they could miss crucial information, or they have to send the patient back into the scanner for reacquisition. Such reacquisition might inflict additional costs in the six-figure range per scanner per year. Further, in research, MRI images from ultra-high field systems are already limited by motion from the cardiobalistic and respiratory movement. Resulting in subpar performance if not addressed appropriately.				
	The key to overcoming such motion artefacts is estimating the motion and correct for it. Preferably this is done prospective in real-time or otherwise afterwards retrospective in the image reconstruction. Such methods are instrumental in brain imaging since the brain's movement is well described by the rigid body behaviour of the skull.				
	To do such motion correction, one needs a motion-sensing technology to measure the movement of the human skull with high precision, accuracy and temporal resolution. All this has to be done while being integrated into an MRI machine where powerful static magnetic fields are present, kW of pulsed RF power and MVA of changing magnetic field gradients are present.				
	In this P&S we explore different motion sensing technologies suitable for deployment in an MRI machine. What you can expect is that we discuss the theory of multiple sensing technologies and then implement an optical, shortwave RF and NMR phase motion sensor. We will spend most of our time in the lab constructing such sensors and testing them on our robotic test bench. Finally, we would also experiment in our MRI facilities, where we would perform motion correction experiments.				

227-0085-54L	Projekte & Seminare: Optics and Spectroscopy Lab ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie BSc.</i>	W	3 KP	4P	J. Leuthold
	<i>Die Lerneinheit kann nur einmal belegt werden. Eine wiederholte Belegung in einem späteren Semester ist nicht anrechenbar.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Bereich Praktika, Projekte, Seminare umfasst Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten zum Erwerb von praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Ausserdem soll selbstständiges Experimentieren und Gestalten gefördert, exploratives Lernen ermöglicht und die Methodik von Projektarbeiten vermittelt werden.				
Lernziel	The goal of this P&S is to learn the basics of working with optics and how to assemble optical systems. It is intended to show the practical side to the many optics lectures that are offered at D-ITET. The course will give a very brief introduction on laser safety, basic building blocks for optics and information on how to handle such elements. The following classes allow the students to test very basics properties of lenses and lasers and how the corresponding optomechanics can be used to arrange a simple setup. After this, the different student groups rotate through four different experiments where they get the chance to build and align different optical setups and perform various measurements. No prior knowledge is required.				

►► Gruppenarbeiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0091-10L	Gruppenarbeit I ■	W	6 KP	5A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Studierenden arbeiten in Gruppen an betreuten Projekten, im Umfang von 150 bis 180 Stunden. Die Themen der Gruppenarbeit sind frei wählbar und können sowohl rein technischer als auch genereller Natur im Rahmen des Ingenieurwesens sein.				
Lernziel	siehe oben				
227-0092-10L	Gruppenarbeit II ■	W	6 KP	5A	Dozent/innen

Kurzbeschreibung	Die Studierenden arbeiten in Gruppen an betreuten Projekten, im Umfang von 150 bis 180 Stunden. Die Themen der Gruppenarbeit sind frei wählbar und können sowohl rein technischer als auch genereller Natur im Rahmen des Ingenieurwesens sein.
Lernziel	siehe oben

►► Industriepraktikum

Das Industriepraktikum kann nur im Bachelorstudium nach Reglement 2016 belegt werden. Nach Reglement 2018 kann ein Industriepraktikum auf Masterstufe absolviert werden.

Bitte beachten Sie die Bedingungen zum Industriepraktikum in den "Richtlinien für die Kategorie Projekte, Praktika, Seminare" (https://www.ee.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/itet/department/Studies/Bachelor/Regulations/Richtlinien_Praktika-Projekte-Seminare_v5_final.pdf).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0093-10L	Industriepraktikum ■ Nur für Studierende im Bachelorstudienreglement 2016. Für Studierende im Bachelorstudienreglement 2018, siehe "227-1550-10L Internship in Industry" auf Masterstufe.	W	6 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Es ist das Ziel der 12-wöchigen Praxis, Bachelor-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				
Lernziel	siehe oben				
Voraussetzungen / Besonderes	Bitte beachten Sie die Bedingungen zum Industriepraktikum in den "Richtlinien für die Kategorie Projekte, Praktika, Seminare" (https://ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/itet/department/Studies/Bachelor/Regulations/Richtlinien_Praktika-Projekte-Seminare_v5_final.pdf).				

►► Weitere Angebote

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0651-00L	Schaltungs- und Leiterplattenentwicklung in der Praxis Maximale Teilnehmerzahl: 24	W	2 KP	4G	A. Blanco Fontao
Kurzbeschreibung	Teilnehmer lernen eine vorgegebene elektronische Schaltung zu entwickeln und die zugehörige Leiterplatte zu entwerfen. Als CAE/CAD Werkzeuge für Design und Simulation gelangt Altium Designer zur Anwendung.				
Lernziel	Das Lernziel besteht darin, sich anhand eines bescheidenen aber vollständig durchzuarbeitenden Beispiels mit den praktischen Aspekten des Entwurfs von elektronischen Schaltungen und Leiterplatten vertraut machen. Dazu gehören das Verstehen von Pflichtenheft und Spezifikationen, die Evaluation von Komponenten, Testbarkeit und effiziente Fehlersuche bei Prototypen, Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), die Verwendung industrieller CAE/CAD Werkzeuge für Schaltungssimulation und PCB Konstruktion, die Erstellung von Fertigungsdaten für den Leiterplatten-Hersteller generieren, das Bestücken von Leiterplatten, das Testen und die Inbetriebnahme.				
Inhalt	Inhalt: - Entwicklung - von der Idee zum fertigen Produkt - Arbeit mit Lasten- und Pflichtenheft - Komponenten via Internet effizient suchen - Fehler bei der Komponentenwahl vermeiden - Die Altium Designer Umgebung einrichten - Aufbau von Bauteilebibliotheken - Aufbau eines Schema-Symbols für CAE - Aufbau eines Board-Symbols für CAD - Verknüpfung von Bauteilebibliotheken mit Datenbanken - Einführung in Concord Pro und Supply Chain Management. - Aufbau von Schema und Schaltung - Umsetzung schematischer Funktion in physikalische Bauelemente - Eingabe einer Schaltung nach Vorlage - Hinweise und Tipps zur Testbarkeit und Fehlersuche - Prüfen der Schemadaten - Simulation von Mixed Signal Schaltungen mit Spice - Einführung in die Leiterplattenherstellung - Umsetzen der Schemadaten in ein brauchbares Layout mit Altium Designer - Plazieren der Bauelemente auf der Leiterplatte - Manuelles und automatisches Verlegen der Leiterbahnen - EMV- und High-Speed-gerechtes Design von Leiterplattenschaltungen - Erstellen der Fertigungsdaten für den Leiterplattenhersteller - Dokumentation für die Baugruppenfertigung - Baugruppenfertigung (Bestücken und Löten) - Prüfen und Inbetriebnahme der Schaltung				
Literatur	Alle notwendigen Unterlagen stehen als elektronische Dokumente zur Verfügung (PDF).				
Voraussetzungen / Besonderes	- Der Kurs wird allen Studenten empfohlen, welche beabsichtigen in einer Semester- oder Diplomarbeit eine Schaltung zu entwickeln oder eine Leiterplatte zu konstruieren. Damit sie optimal vorbereitet sind und sich ganz auf die eigentliche Projektarbeit konzentrieren können, ist es vorteilhaft den Kurs ein Semester zuvor zu belegen. - Die Anzahl Teilnehmer ist begrenzt. - Für Studenten und Mitarbeiter des Departements Informationstechnologie und Elektrotechnik trägt das Departement die Materialkosten. Andere Teilnehmer müssen diese Kosten im Wert von 200 CHF selber tragen.				

► 5. Semester: Kernfächer des 3. Jahres

Kurswahl kann frei zusammengestellt werden, eine Liste von Empfehlungen findet sich unter <https://ee.ethz.ch/de/studium/bachelorstudiengang/drittes-studienjahr/kernfaecher.html>

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<p>1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.</p> <p>2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.</p> <p>3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.</p>				
Skript	Lecture Notes				
227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.				
Lernziel	Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss).				
Inhalt	<p>The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems.</p> <p>In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.</p> <p>1. Introduction 2. Automata and Languages 3. Smarter Automata 4. Specification Models 5. Stochastic Discrete Event Systems 6. Worst-Case Event Systems 7. Network Calculus</p>				
Skript	Available				
Literatur	<p>[bertsekas] Data Networks Dimitri Bersekas, Robert Gallager Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161</p> <p>[borodin] Online Computation and Competitive Analysis Allan Borodin, Ran El-Yaniv. Cambridge University Press, 1998</p> <p>[boudec] Network Calculus J.-Y. Le Boudec, P. Thiran Springer, 2001</p> <p>[cassandras] Introduction to Discrete Event Systems Christos Cassandras, Stéphane Lafortune. Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4</p> <p>[fiat] Online Algorithms: The State of the Art A. Fiat and G. Woeginger</p> <p>[hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin) D. Hochbaum</p> <p>[schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik) T. Schickinger, A. Steger Springer, Berlin, 2001</p> <p>[sipser] Introduction to the Theory of Computation Michael Sipser. PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X</p>				
227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				

Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.

227-0113-00L	Leistungselektronik	W	6 KP	4G	J. W. Kolar
Kurzbeschreibung	Einsatzbereiche leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion; Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen; Methodik der Analyse sowie Analyse und Berechnung der Funktion; Betriebsverhalten und Betriebsbereich, Dimensionierungskriterien und Dimensionierung der Hauptkomponenten.				
Lernziel	Verständnis des Grundkonzeptes leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, der Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen, der Methodik der Analyse und der Berechnung der Funktion leistungselektronischer Konverter, des Betriebsbereiches, und der Dimensionierungskriterien und der Dimensionierung der Hauptkomponenten.				
Inhalt	Einsatzbereiche und Anwendungsbeispiele leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, Pulsbreitenmodulation, Ableitung der Schaltungsstrukturen; DC/DC Konverter / Tiefsetzsteller, Hochsetzsteller, Hoch-Tiefsetzsteller mit kontinuierlicher und diskontinuierlicher Stromführung, Erweiterung auf DC/AC Konversion basierend auf der Erzeugung von AC Spannungen durch zeitliche Änderung der Differenz unipolarer Ausgangsgleichspannungen; Einphasen-Diodenbrückenschaltung; Aktiver Hochsetz-Einphasengleichrichter mit Sinuseingangsstrom, Toleranzbandstromregelung und kaskadierte Ausgangsspannungs- und unterlagerte Stromregelung mit konstanter Schaltfrequenz, lokale und globale Mittelung puls-frequenter diskontinuierlicher Größen zur Berechnung der Beanspruchung von Leistungskomponenten; Dreiphasen-AC/DC-Konversion, Diodengleichrichter-Mittelpunktschaltung mit eingepprägtem Ausgangsstrom, Thyristorfunktion, Thyristorstromrichter (Mittelpunkts- und Vollbrückenschaltung), Zündwinkel, Gleich- und Wechselrichterbetrieb, Kippgrenze; Induktivitäten und Einphasentransformatoren, Wachstumsgesetze und Dimensionierung; Potentialgetrennte DC/DC Konverter, Sperrwandler und Durchflusswandler, Einschalter- und Zweischalterausführung; Einphasen DC/AC Konversion, Vierquadrantensteller, unipolare und bipolare Modulation, Grundswingungsmodell des Netzverhaltens; Dreiphasen DC/AC Konverter mit Last in Dreiphasen-Sternschaltung, Nullspannungsanteil und strombildender Ausgangsspannungsanteil, Grundfrequenztaktung und Pulsbreitenmodulation mit gemeinsamem Dreiecksträgersignal und phasenbezogenen Trägersignalen.				
Skript	Skript und Simulationsprogramm für interaktives Lernen und Visualisierung, Übungen mit Musterlösungen				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Elektrotechnik / Schaltungsanalyse und Signaltheorie.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		nicht geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	

227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				

Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. <p>During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.</p>				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics of digital circuits.</p> <p>Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.</p> <p>Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/</p>				
227-0121-00L	Kommunikationssysteme	W	6 KP	4G	A. Wittneben
Kurzbeschreibung	Informationstheorie, Signalraumanalyse, Basisbandübertragung, Passbandübertragung, Systembeispiel und Kanal, Sicherungsschicht, MAC, Beispiele Layer 2, Layer 3, Internet				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Einführung der wichtigsten Konzepte und Verfahren, die in modernen digitalen Kommunikationssystemen Anwendung finden, sowie eine Übersicht über bestehende und zukünftige Systeme.				
Inhalt	<p>Es werden die untersten drei Schichten des OSI-Referenzmodells behandelt: die Bitübertragungsschicht, die Sicherungsschicht mit dem Zugriff auf das Übertragungsmedium und die Vermittlung. Die wichtigsten Begriffe der Informationstheorie werden eingeführt. Anschliessend konzentrieren sich die Betrachtungen auf die Verfahren der Punkt-zu-Punkt-Übertragung, welche sich mittels der Signalraumdarstellung elegant und kohärent behandeln lassen. Den Methoden der Fehlererkennung und korrektur, sowie Protokollen für die erneute Übermittlung gestörter Daten wird Rechnung getragen. Auch der Vielfachzugriff bei geteiltem Übertragungsmedium wird diskutiert. Den Abschluss bilden Algorithmen für das Routing in Kommunikationsnetzen und der Flusssteuerung.</p> <p>Die Anwendung der grundlegenden Verfahren wird ausführlich anhand von bestehenden und zukünftigen drahtlosen und drahtgebundenen Systemen erläutert.</p>				
Skript	Vorlesungsfolien				
Literatur	<p>[1] Simon Haykin, Communication Systems, 4. Auflage, John Wiley & Sons, 2001</p> <p>[2] Andrew S. Tanenbaum, Computernetzwerke, 3. Auflage, Pearson Studium, 2003</p> <p>[3] M. Bossert und M. Breitbach, Digitale Netze, 1. Auflage, Teubner, 1999</p>				
227-0124-00L	Embedded Systems	W	6 KP	4G	L. Thiele, M. Magno
Kurzbeschreibung	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. The course covers theoretical and practical aspects of embedded system design and includes a series of lab sessions.				
Lernziel	Understanding specific requirements and problems arising in embedded system applications.				
Inhalt	<p>Understanding architectures and components, their hardware-software interfaces, the memory architecture, communication between components, embedded operating systems, real-time scheduling theory, shared resources, low-power and low-energy design as well as hardware architecture synthesis.</p> <p>Using the formal models and methods in embedded system design in practical applications using the programming language C, the operating system FreeRTOS, a commercial embedded system platform and the associated design environment.</p> <p>An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. For example, they are part of industrial machines, agricultural and process industry devices, automobiles, medical equipment, cameras, household appliances, airplanes, sensor networks, internet-of-things, as well as mobile devices.</p> <p>The focus of this lecture is on the design of embedded systems using formal models and methods as well as computer-based synthesis methods. Besides, the lecture is complemented by laboratory sessions where students learn to program in C, to base their design on the embedded operating systems FreeRTOS, to use a commercial embedded system platform including sensors, and to edit/debug via an integrated development environment.</p> <p>Specifically the following topics will be covered in the course: Embedded system architectures and components, hardware-software interfaces and memory architecture, software design methodology, communication, embedded operating systems, real-time scheduling, shared resources, low-power and low-energy design, hardware architecture synthesis.</p> <p>More information is available at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .</p>				
Skript	The following information will be available: Lecture material, publications, exercise sheets and laboratory documentation at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .				

Literatur	P. Marwedel: Embedded System Design, Springer, ISBN 978-3-319-56045-8, 2018.			
	G.C. Buttazzo: Hard Real-Time Computing Systems. Springer Verlag, ISBN 978-1-4614-0676-1, 2011.			
	Edward A. Lee and Sanjit A. Seshia: Introduction to Embedded Systems, A Cyber-Physical Systems Approach, Second Edition, MIT Press, ISBN 978-0-262-53381-2, 2017.			
	M. Wolf: Computers as Components – Principles of Embedded System Design. Morgan Kaufman Publishers, ISBN 978-0-128-05387-4, 2016.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge in computer architectures and programming.			
227-0145-00L	Solid State Electronics and Optics	W	6 KP	4G
Kurzbeschreibung	"Solid State Electronics" is an introductory condensed matter physics course covering crystal structure, electron models, classification of metals, semiconductors, and insulators, band structure engineering, thermal and electronic transport in solids, magnetoresistance, and optical properties of solids.			
Lernziel	Understand the fundamental physics behind the mechanical, thermal, electric, magnetic, and optical properties of materials.			
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended background: Undergraduate physics, mathematics, semiconductor devices			
227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.			
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems. The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.			
Inhalt	Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors. The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.			
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.			
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education			
227-0311-00L	Qubits, Electrons, Photons	W	6 KP	3V+2U
Kurzbeschreibung	In-depth analysis of the quantum mechanics origin of nuclear magnetic resonance (qubits, two-level systems), of LASER (quantization of the electromagnetic field, photons), and of electron transfer (from electrochemistry to photosynthesis).			
Lernziel	Beside electronics nanodevices, D-ITET is pushing its research in the fields of NMR (MRI), electrochemistry, bioelectronics, nano-optics, and quantum information, which are all rationalized in terms of quantum mechanics. Starting from the axioms of quantum mechanics, we will derive the fascinating theory describing spin and qubits, electron transitions and transfer, photons and LASER: quantum mechanics is different because it mocks our daily Euclidean intuition!			
Inhalt	In this way, students will work out a robust quantum mechanics (theoretical!) basis which will help them in their advanced studies of the following masters: EEIT (batteries), Biomedical Engineering (NMR, bioelectronics), Quantum Engineering, Micro- and Nanosystems. <ul style="list-style-type: none"> • Lagrangian and Hamiltonian: Symmetries and Poisson Brackets • Postulates of QM: Hilbert Spaces and Operators • Heisenberg's Matrix Mechanics: Hamiltonian and Time Evolution Operator • Spin: Qubits, Bloch Equations, and NMR • Entanglement • Symmetries and Corresponding Operators • Schrödinger's Wave Mechanics: Electrons in a Periodic Potential and Energy Bands • Harmonic Oscillator: Creation and Annihilation Operators • Identical Particles: Bosons and Fermions • Quantization of the Electromagnetic Field: Photons, Absorption and Emission, LASER • Electron Transfer: Marcus Theory via Born-Oppenheimer, Franck-Condon, Landau-Zener 			
Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!			
Literatur	!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!! <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Townsend, "A Modern Approach to Quantum Mechanics", Second Edition, 2012, University Science Books • M. Le Bellac, "Quantum Physics", 2011, Cambridge University Press • (Lagrangian and Hamiltonian) L. Susskind, G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (as rigorous and profound presentation of the mathematical framework) G. Dell'Antonio, "Lectures on the Mathematics of Quantum Mechanics I", 2015, Springer</p> <p>+ (as account of those formidable years) G. Gamow, "Thirty Years that Shook Physics", 1985, Dover Publications Inc.</p>			
Voraussetzungen / Besonderes	The course has been intentionally conceived to be self-consistent with respect to QM for those master students not having encountered it in their track yet. Therefore, a presumably large overlapping has to be expected with a (welcome!) QM introduction course like the D-ITET "Physics II". A solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful. IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in moodle!			

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	
Kreatives Denken	geprüft		
Kritisches Denken	geprüft		
Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	<p>During this course the students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field 				
Inhalt	<p>Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges</p> <p>Sources of bioelectronic signals</p> <p>L2. Membrane and Transport</p> <p>L3. Action potential and Hodgkin-Huxley</p> <p>L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2</p> <p>Measuring bioelectronic signals</p> <p>L5. Detection and Noise</p> <p>L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes</p> <p>L7. Measuring potentials in solution and core conductance</p> <p>L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG</p> <p>L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics</p> <p>In vivo stimulation and recording</p> <p>L10. Functional electric stimulation</p> <p>L11. In vivo electrophysiology</p> <p>Optical recording and control of neurons (optogenetics)</p> <p>L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy</p> <p>L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy</p> <p>L14. Measuring chemical signals</p>				
Skript	The course has its own script including the exercises.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics.</p> <p>In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

► 5. Semester: Weitere Grundlagefächer des 3. Jahres

Studierende absolvieren mindestens zwei der zur Auswahl stehenden Weiteren Grundlagefächer. Empfehlungen zur Fächerwahl sind vorhanden unter <https://ee.ethz.ch/de/studium/bachelorstudiengang/drittes-studienjahr/weitere-grundlagenfaecher.html>

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0014-20L	Computational Thinking	W	4 KP	2V+1U	R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	We learn: algorithmic principles, dynamic and linear programming, complexity, electronic circuits, P vs. NP, Turing machines, reductions, cryptography, zero-knowledge proofs, data organization, dictionaries, hashing, databases, SQL, machine learning, regression, clustering, deep neural networks. We will use Python as a programming language. There will be paper and programming exercises every week.				
Lernziel	Computation is everywhere, but what is computation actually? In this lecture we will discuss the power and limitations of computation. Computational thinking is about understanding machine intelligence: What is computable, and how efficiently? Understanding computation lies at the heart of many exciting scientific, social and even philosophical developments. Computational thinking is more than programming a computer, it means thinking in abstractions. Consequently, computational thinking has become a fundamental skill for everyone, not just computer scientists. For example, functions which can easily be computed but not inverted are at the heart of understanding data security and privacy. Machine learning on the other hand has given us fascinating new tools to teach machines how to estimate functions. Thanks to clever heuristics, machines now appear to be capable of solving complex cognitive tasks. To give just one more example: How can we design the best electronic circuit for a given problem? In this class, we study various problems together with the fundamental theory of computation. The weekly lectures will be based on blackboard discussions and coding demos, supported by a script and coding examples. The course uses Python as a programming language. Python is popular and intuitive, a programming language that looks and feels a bit like human instructions. The lecture will feature weekly exercises, on paper and in Python.				
227-0053-00L	High-Frequency Design Techniques	W	4 KP	2V+2U	C. Bolognesi
Kurzbeschreibung	Introduction to the basics of high-frequency circuit design techniques used in the realization of high-bandwidth communication systems and devices. Modern society depends on increasingly large data masses that need to be transmitted/processed as rapidly as possible: higher carrier frequencies allow wider bandwidth channels which enable higher data transmission rates.				
Lernziel	Familiarize students with the essential tools and principles exploited in high-frequency design. Introduction to circuit simulation.				
Inhalt	Introduction to wireless, radio spectrum, review of vectors and complex numbers, AC circuit analysis, matching networks, distributed circuit design, transmission lines and transmission line equations, reflection coefficients, the Smith Chart and its software, voltage standing wave ratio (VSWR), skin effect, matrix analysis, scattering parameters, electromagnetic fields and waves, antenna basics.				
Skript	Lecture notes				
Literatur	Textbook: High Frequency Techniques, by Joseph F. White, 2004, Wiley-Interscience & IEEE Press ISBN 0-471-45591-1 (free online access via ETH-Bibliothek)				
227-0122-00L	Introduction to Electric Power Transmission: System & Technology	W	4 KP	2V+2U	C. Franck, G. Hug
Kurzbeschreibung	Introduction to theory and technology of electric power transmission systems.				
Lernziel	At the end of this course, the student will be able to: describe the structure of electric power systems, name the most important components and describe what they are needed for, apply models for transformers and overhead power lines, explain the technology of transformers and lines, calculate stationary power flows and other basic parameters in simple power systems.				
Inhalt	Structure of electric power systems, transformer and power line models, analysis of and power flow calculation in basic systems, technology and principle of electric power systems.				
Skript	Lecture script in English, exercises and sample solutions.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

► Wahlfächer

Dies ist nur eine kleine Auswahl. Als Wahlfächer können aber auch weitere Fächer aus dem Angebot der ETH belegt werden, siehe dazu die "Richtlinien zu Projekten, Praktika, Seminare", publiziert auf <http://www.ee.ethz.ch/ppp-richtlinien>

►► Wirtschafts-, Rechts und Managementwissenschaftliche Wahlfächer

Diese Fächer sind besonders geeignet bei einem geplanten Übertritt in den Masterstudiengang Energy Science and Technology (MSc EST) oder Management, Technologie und Ökonomie (MSc MTEC).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
351-0778-00L	Discovering Management <i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i>	W	3 KP	3G	B. Clarysse , S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship. In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems				
Inhalt	The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts. The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case. The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching.				
Skript	Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam. All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Problemlösung	geprüft geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft geprüft geprüft		
351-0778-01L	Discovering Management (Exercises) <i>Complementary exercises for the module Discovering Management.</i>	W	1 KP	1U	B. Clarysse , L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	<i>Prerequisite: Participation and successful completion of the module Discovering Management (351-0778-00L) is mandatory.</i> This course is offered complementary to the basis course 351-0778-00L, "Discovering Management". The course offers an additional exercise.				

Lernziel	The general objective of Discovering Management (Exercises) is to complement the course "Discovering Management" with one larger additional exercise.		
	Discovering Management (Exercises) thus focuses on developing the skills and competences to apply management theory to a real-life exercise from practice.		
Inhalt	Students who are enrolled for "Discovering Management Exercises" are asked to write an essay about a particular management issue of choice, using your insights from Discovering Management.		
	Students have the option to either write this alone or in a group of two students.		
Literatur	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. Students following this course should also be enrolled for course 351-0778-00L, "Discovering Management".		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

363-0511-00L	Managerial Economics <i>Not for MSc students belonging to D-MTEC!</i>	W	4 KP	3V	V. Lohmann, P. Egger, M. Köthenbürger
Kurzbeschreibung	"Managerial Economics" wendet Theorien und Methoden aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (Volks- und Betriebswirtschaftslehre) an, um das Entscheidungsverhalten von Unternehmen und Konsumenten im Kontext von Märkten zu analysieren. Der Kurs richtet sich an Studenten ohne wirtschaftswissenschaftliches Vorwissen.				
Lernziel	Ziel des Kurses ist es, in die Grundlagen des mikroökonomischen Denkens einzuführen. Aufbauend auf Prinzipien von Optimierung und Gleichgewicht stehen hierbei zentrale ökonomische Konzepte des Individual- und Firmenverhaltens und deren Interaktion in Entscheidungskontexten von Märkten im Mittelpunkt. Aus einer Analyse des Verhaltens einzelner Konsumenten und Produzenten werden wir die Nachfrage, das Angebot und Gleichgewichte von Märkten unter verschiedenen Annahmen zur vorherrschenden Marktstruktur (vollständiger Wettbewerb, Monopol, oligopolistische Marktformen) entwickeln und ökonomisch diskutieren. Die in diesem Kurs vermittelten Inhalte bilden eine wesentliche Grundlage für eine volks- und betriebswirtschaftliche Kompetenz mit Hinblick auf Entscheidungskontexte des privatwirtschaftlichen und öffentlichen Sektors.				
Literatur	Microeconomics by Robert Pindyck & Daniel Rubinfeld, 9th edition 2018, The Pearson series in economics.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs richtet sich sowohl an Bachelor als auch an Master Studenten. Es ist kein spezielles Vorwissen in den Bereichen Ökonomik und Management erforderlich.				
363-1109-00L	Einführung in die Mikroökonomie <i>GESS (Science in Perspective): Diese Lehrveranstaltung ist nur für Bachelorstudierende. Masterstudierende können die LE 363-0503-00L „Principles of Microeconomics“ belegen.</i> <i>Hinweis für D-MAVT Studierende: Sollten Sie bereits «363-0503-00L Principles of Microeconomics» erfolgreich absolviert haben, dann dürfen Sie diese Lehrveranstaltung nicht mehr belegen.</i>	W	3 KP	2G	M. Wörter, M. Beck
Kurzbeschreibung	Der Kurs führt in die Grundlagen, Probleme und Ansätze der Mikroökonomie ein. Er beschreibt wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination durch vollkommene Märkte.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis grundlegender mikroökonomischer Modelle. Sie erlangen die Fähigkeit, diese Modelle bei der Interpretation realer wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden.				
	Die Studierenden verfügen über ein reflektierendes und kontextbezogenes Wissen darüber, wie Gesellschaften knappe Ressourcen nutzen, um Güter und Dienstleistungen zu produzieren und unter sich zu verteilen.				
Inhalt	Markt, Budgetrestriktion, Präferenzen, Nutzenfunktion, Nutzenmaximierung, Nachfrage, Technologie, Gewinnfunktion, Kostenminimierung, Kostenfunktion, vollkommene Konkurrenz, Information und Kommunikationstechnologien.				
Skript	Unterlagen in der Internet Lernumgebung https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php				
Literatur	Varian, Hal R. (2014), Intermediate Microeconomics, W.W. Norton				
	Deutsche Übersetzung: Grundzüge der Mikroökonomik (2016), 9. Auflage, Oldenbourg; auch die frühere 8. Ausgabe (2011) kann verwendet werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Lehrveranstaltung "Einführung in die Mikroökonomie" (363-1109-00L) ist für Bachelorstudierende gedacht und LE 363-0503-00 „Principles of Microeconomics“ für Masterstudierende.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	nicht geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
Verhandlung	nicht geprüft			
Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft			
Kreatives Denken	nicht geprüft			
Kritisches Denken	geprüft			
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			

851-0703-00L	Grundzüge des Rechts	W	2 KP	2V	O. Streiff Gnöppf
	<i>Studierende, die die Vorlesung "Grundzüge des Rechts für Bauwissenschaften" (851-0703-03L) oder "Grundzüge des Rechts" (851-0708-00L) belegt haben oder belegen werden, sollen sich in dieser Lerneinheit nicht einschreiben.</i>				
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-MAVT, D- MATL</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge der Rechtsordnung ein. Es werden Grundfragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts behandelt.				
Lernziel	Studierende erkennen grundlegende Strukturen der Rechtsordnung, verstehen ausgewählte Probleme des öffentlichen Rechts und des Privatrechts und können die erworbenen Grundlagen in weitergehenden rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen anwenden.				
Inhalt	Grundlegende Konzepte des Rechts, Rechtsquellen. Privatrecht: Vertragsrecht (inkl. Werk- und Ingenieurverträge), Deliktsrecht und Sachenrecht. Öffentliches Recht: Grundrechte, Verwaltungsrecht (inkl. Bezüge zu Umwelt und Raum), Staat als Nachfrager (öffentliche Beschaffung), prozessuales Denken. Grundzüge des Europarechts und des Strafrechts.				
Skript	Jaap Hage, Bram Akkermans (Hg.), Introduction to Law, Cham 2017 (Online-Ressource ETH Bibliothek)				
Literatur	Weiterführende Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15142).				

851-0735-10L	Wirtschaftsrecht	W	2 KP	2V	P. Peyrot
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 100</i>				
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-MAVT</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die Studierenden in praxisnaher Weise in die rechtlichen Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens ein.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, selbständig wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie verfügen über folgende Kompetenzen: - Sie verfügen über das Grundlagenwissen zur Gründung und Führung eines Unternehmens. - Sie sind vertraut mit den Themen contracting, negotiation, claims management and dispute resolution - Sie kennen die Bedeutung eines Systems zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenordnung einzurichten (compliance). - Sie können zum legal management des Unternehmens beitragen und rechtliche Fragestellungen mit Juristen besprechen. - Sie verstehen das Recht als Teil der Unternehmensstrategie und als wertvolle Ressource für die Unternehmung.				
Skript	Ein umfassendes Skript wird auf der Plattform Moodle online zur Verfügung gestellt.				

851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung	W	2 KP	2V	M. Schweizer
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D- MATL, D-MTEC</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.				

851-0738-01L	Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen W und den technischen Wissenschaften	W	2 KP	2V	K. Houshang Pour Islam
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-BSSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i>				
Kurzbeschreibung	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.				

Lernziel Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert.

Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.

Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt:

- Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern
- Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums
- Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung
- Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen
- Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups.

Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft.

Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.

Voraussetzungen / Besonderes Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.

►► Ingenieurwissenschaftliche Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Auch weitere Kernfächer des 3. Studienjahres sind als Wahlfach anrechenbar.</i>					
227-0105-00L	Introduction to Estimation and Machine Learning ■	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	Mathematical basics of estimation and machine learning, with a view towards applications in signal processing.				
Lernziel	Students master the basic mathematical concepts and algorithms of estimation and machine learning.				
Inhalt	Review of probability theory; basics of statistical estimation; least squares and linear learning; Hilbert spaces; Gaussian random variables; singular-value decomposition; kernel methods, neural networks, and more				
Skript	Lecture notes will be handed out as the course progresses.				
Voraussetzungen / Besonderes	solid basics in linear algebra and probability theory				
227-0110-00L	Electromagnetic Waves: Materials, Effects, and Antennas	W	6 KP	2V+2U	U. Koch
Kurzbeschreibung	This course provides profound knowledge of electromagnetic waves. Various types of materials, nonlinear and resonant effects, and antenna applications are discussed.				
Lernziel	You can describe wave propagation in classical and nonclassical materials and know the fundamental solutions. You know how waves interact with matter and about nonlinear and resonant effects. You can apply the acquired knowledge in scattering, waveguiding, radiation, and antenna problems.				
Inhalt	The lecture covers the following topics: <ul style="list-style-type: none"> • Generic time-harmonic electromagnetic fields • Fundamental solutions of the wave equation • Wave propagation in various types of materials • Interaction of waves with matter • Nonlinear effects • Resonant effects • Applications like scattering, waveguiding, radiation • Radio frequency and optical antennas 				
Skript	Lecture notes and slides will be handed out during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Remark: the lecture succeeds «Advanced Electromagnetic Waves» and reorientates itself to materials, effects, and applications with waves.				
227-0517-10L	Fundamentals of Electric Machines	W	6 KP	4G	D. Bortis
Kurzbeschreibung	This course introduces to different electric machine concepts and provides a deeper understanding of their detailed operating principles. Different aspects arising in the design of electric machines, like dimensioning of magnetic and electric circuits as well as consideration of mechanical and thermal constraints, are investigated. The exercises are used to consolidate the concepts discussed.				
Lernziel	The objective of this course is to convey knowledge on the operating principles of different types of electric machines. Further objectives are to evaluate machine types for given specifications and to acquire the ability to perform a rough design of an electrical machine while considering the versatile aspects with respect to magnetic, electrical, mechanical and thermal limitations. Exercises are used to consolidate the presented theoretical concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fundamentals in magnetic circuits and electromechanical energy conversion. - Force and torque calculation. - Operating principles, magnetic and electric modelling and design of different electric machine concepts: DC machine, AC machines (permanent magnet synchronous machine, reluctance machine and induction machine). - Complex space vector notation, rotating coordinate system (dq-transformation). - Loss components in electric machines, scaling laws of electromechanical actuators. - Mechanical and thermal modelling. 				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers				
227-0652-00L	Maxwell, Einstein, and the GPS	W	6 KP	2V+2U	T. Zambelli

Kurzbeschreibung	Maxwell's equations are reinterpreted in the framework of Einstein's special relativity theory using the Lagrangian formalism in order to discover the deep interconnection between the electric and magnetic field. Its daily relevance is emphasized by pinpointing how GPS atomic clocks in satellites and on the earth are affected by frequency shifts which can be explained only in terms of relativity.																																																														
Lernziel	D-ITET is the depository of the Maxwell's equations, which are dissected from all perspectives in the courses Physics I, Electromagnetic Fields and Waves, and Advanced Electromagnetic Waves. Only one aspect is left over: the fact that they are not invariant with respect to the classical Galilean transformation... On the contrary, Maxwell's equations predict that the light speed is the same for every inertial frame of reference. In this new course, we will deepen how Einstein solved this clash elaborating the theory of "special relativity". Maxwell's equations are thus naturally derived in a breath-taking fashion from the principle of stationary action within the Lagrangian formalism. Not only its elegance, but also the daily importance of the relativity theory will be finally highlighted explaining how the GPS can work only if the relativistic view of synchronous clocks is taken into account.																																																														
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Galileo-Newton, the Ether, Michelson-Morley's Experiment • Lorentz Transformations • The Lagrangian, the Principle of Stationary Action for Particles and Fields, Noether's Theorem • 4-Vectors in Minkowski's Spacetime: Tensor Calculus • Maxwell's Equations and the Energy-Momentum Tensor • Very First Notions of General Relativity: Einstein's Equivalence Principle and Time Dilation • GPS • $E = mc^2$ 																																																														
Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!																																																														
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Special Relativity) L. Susskind and A. Friedman, "Special Relativity and Classical Field Theory: The Theoretical Minimum", 2019, Hachette Book Group USA • (Lagrangian Formalism) L. Susskind and G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (the classical and probably unsurpassed treatise) L.D. Landau, E.M. Lifshitz, "The Classical Theory of Fields", 1980, Butterworth-Heinemann</p> <p>+ (on the GPS) E.D. Kaplan, C. Hegarty, "Understanding GPS/GNSS", 2017, ARTECH HOUSE USA</p> <p>+ (as account of that annus mirabilis) J.S. Rigden, "Einstein 1905: The Standard of Greatness", 2006, Harvard University Press</p>																																																														
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Notions of a course on Electromagnetism like D-ITET "Electromagnetic Fields and Waves" are indispensable.</p> <p>Furthermore, a solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.</p>																																																														
Geförderte Kompetenzen	<p>IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, 3.11, 10.11, 8.12, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in Moodle!</p> <table border="0"> <tr> <td>Fachspezifische Kompetenzen</td> <td>Konzepte und Theorien</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verfahren und Technologien</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td>Analytische Kompetenzen</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Entscheidungsfindung</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Medien und digitale Technologien</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Problemlösung</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Projektmanagement</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Soziale Kompetenzen</td> <td>Kommunikation</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kooperation und Teamarbeit</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kundenorientierung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Menschenführung und Verantwortung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sensibilität für Vielfalt</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verhandlung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Persönliche Kompetenzen</td> <td>Anpassung und Flexibilität</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kreatives Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kritisches Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Integrität und Arbeitsethik</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbststeuerung und Selbstmanagement</td> <td>geprüft</td> </tr> </table>			Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		Entscheidungsfindung	geprüft		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		Problemlösung	geprüft		Projektmanagement	geprüft	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		Kundenorientierung	nicht geprüft		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		Verhandlung	nicht geprüft	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		Kreatives Denken	geprüft		Kritisches Denken	geprüft		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft																																																													
	Verfahren und Technologien	nicht geprüft																																																													
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft																																																													
	Entscheidungsfindung	geprüft																																																													
	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft																																																													
	Problemlösung	geprüft																																																													
	Projektmanagement	geprüft																																																													
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft																																																													
	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft																																																													
	Kundenorientierung	nicht geprüft																																																													
	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft																																																													
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft																																																													
	Sensibilität für Vielfalt	geprüft																																																													
	Verhandlung	nicht geprüft																																																													
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft																																																													
	Kreatives Denken	geprüft																																																													
	Kritisches Denken	geprüft																																																													
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft																																																													
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft																																																													
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft																																																													

151-0723-00L	Manufacturing of Electronic Devices	W	4 KP	3G	A. Kunz, A. Guber, R.-D. Moryson, F. Reichert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung verfolgt die Prozesskette der Wertschöpfung elektrischer und elektronischer Komponenten: Inhalt sind der Schaltungsentwurf und die Schaltungsentwicklung, die Fertigung elektronischer Schaltungen in Leiterplatten und Hybridtechnik, integrierte Prüftechnik, die Planung von Produktionsanlagen, Fertigung hochintegrierter elektronischer Bausteine vom Wafer an sowie das Recycling.				
Lernziel	Kenntnisse der Wertschöpfungskette Elektronik. Fertigungsgerechte Planung der Produkte sowie deren Fertigung. Aufbau von Produktionsanlagen, Recycling.				

Inhalt	Ohne elektronische Komponenten geht nichts mehr. Typische Maschinenbauprodukte wie Werkzeugmaschinen oder Fahrzeuge haben heute einen wertmässigen Anteil an elektrischen und elektronischen Komponenten von über 60%, so dass der Zugang zur bzw. die Beherrschung der Wertschöpfung von entscheidender Bedeutung für die gesamte Leistungserstellung wird. Es werden zunächst elektronische Bauelemente in ihrer Funktion und die Planung von Schaltkreisen erläutert. Anschliessend wird gezeigt, wie elektronische Funktionseinheiten aus Bauelementen montiert werden. Gezeigt wird sowohl die Leiterplattentechnik als auch die sich mehr und mehr durchsetzende Hybridtechnik, gezeigt werden wertschöpfende Prozesse sowie die Prüfung und das Handling und die Kombination der Verfahren im Rahmen der Anlagenprojektierung. Weiter behandelt die Vorlesung die Fertigung elektronischer Bausteine beginnend von der Waferfertigung über die Strukturierung und das Bonding und Packaging. Dabei wird die Fertigung Mikroelektromechanischer und elektrooptischer Systeme und Aktuatoren besprochen. Keine Produktplanung noch Fertigung kommt heute ohne die Betrachtung des Recycling aus, was auch diese Vorlesung beschliesst. Auf einer Exkursion sehen die Studierenden die praktische Anwendung und Verwirklichung der Fertigung elektrischer und elektronischer Komponenten.		
Skript	Unterlagen werden pro Vorlesungsblock zur Verfügung gestellt. Unkostenbeitrag CHF 20.-		
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird gestaltet und vorgetragen von Fachleuten aus der Industrie.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung	geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung	geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft geprüft

151-0621-00L	Microsystems I: Process Technology and Integration	W	6 KP	3V+3U	M. Haluska, C. Hierold
Kurzbeschreibung	Die Studenten werden in die Grundlagen der Mikrosystemtechnik, der Halbleiterphysik und der Halbleiterprozess-technologie eingeführt und erfahren, wie die Herstellung von Mikrosystemen in einer Serie von genau definierten Prozessschritten erfolgt (Gesamtprozess und Prozessablauf).				
Lernziel	Die Studenten sind mit den Grundlagen der Mikrosystemtechnik und der Prozess-technologie für Halbleiter vertraut und verstehen die Herstellung von Mikrosystemen durch die Kombination von Einzelprozessschritten (= Gesamtprozess oder Prozessablauf).				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Mikrosystemtechnik (MST) und in mikroelektromechanische Systeme (MEMS) - Grundlegende Silizium-technologie: thermische Oxidation, Fotolithografie und Ätz-technik, Diffusion und Ionenimplantation, Dünnschicht-technik. - Besondere Mikrosystem-technologien: Volumen- und Oberflächenmikromechanik, Trocken- und Nassätzen, isotropisches und anisotropisches Ätzen, Herstellung von Balken und Membranen, Waferbonden, mechanische Eigenschaften von Dünnschichten. Die Anwendung ausgewählter Technologien wird anhand von Fallstudien nachgewiesen.				
Skript	Handouts (online erhältlich)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - S.M. Sze: Semiconductor Devices, Physics and Technology - W. Menz, J. Mohr, O.Paul: Microsystem Technology - Hong Xiao: Introduction to Semiconductor Manufacturing Technology - M. J. Madou: Fundamentals of Microfabrication and Nanotechnology, 3rd ed. - T. M. Adams, R. A. Layton: Introductory MEMS, Fabrication and Applications 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Physik I und II				

252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny
Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user.				
	We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).				

Lernziel This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.

After visiting this course, you will be capable to:

1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words.
2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc).
3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data.
4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality
5. Explain what bad design is and why it matters.
6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms".
7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster.
8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC.
9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s.
10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented.
11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV.
12. Explain the data cube model including slicing and dicing.
13. Store data cubes in a relational database.
14. Map cube queries to SQL.
15. Slice and dice cubes in a UI.

Inhalt And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.

Using a relational database

=====

1. Introduction
2. The relational model
3. Data definition with SQL
4. The relational algebra
5. Queries with SQL

Taking a relational database to the next level

=====

6. Database design theory
7. Databases and host languages
8. Databases and host languages
9. Indices and optimization
10. Database architecture and storage

Analytics on top of a relational database

=====

12. Data cubes

Outlook

=====

13. Outlook

Literatur - Lecture material (slides).

- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom
(It is not required to buy the book, as the library has it)

Voraussetzungen / Besonderes For non-CS/DS students only, BSc and MSc
Elementary knowledge of set theory and logics
Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python

376-0021-00L	Materials and Mechanics in Medicine	W	4 KP	3G	M. Zenobi-Wong, J. G. Snedeker
Kurzbeschreibung	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, and tissue engineering as well as a historical perspective. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Lernziel	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, tissue engineering. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Inhalt	Biomaterials, Tissue Engineering, Tissue Biomechanics, Implants.				
Skript	course website on Moodle				
Literatur	Introduction to Biomedical Engineering, 3rd Edition 2011, Autor: John Enderle, Joseph Bronzino, ISBN 9780123749796 Academic Press				

►► Mensch-Technik-Umwelt Wahlfächer (MTU)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0227-00L	Basics of Air Transport (Aviation I)	W	4 KP	3G	P. Wild

Kurzbeschreibung	In general the course explains the main principles of air transport and elaborates on simple interdisciplinary topics. Working on broad 14 different topics like aerodynamics, manufacturers, airport operations, business aviation, business models etc. the students get a good overview in air transportation. The program is taught in English and we provide 11 different experts/lecturers.		
Lernziel	The goal is to understand and explain basics, principles and contexts of the broader air transport industry. Further, we provide the tools for starting a career in the air transport industry. The knowledge may also be used for other modes of transport. Ideal foundation for Aviation II - Management of Air Transport.		
Inhalt	Weekly: 1h independent preparation; 2h lectures and 1 h training with an expert in the respective field Concept: This course will be taught as Aviation I. A subsequent course - Aviation II - covers the "Management of Air Transport". Content: Transport as part of the overall transportation scheme; Aerodynamics; Aircraft (A/C) Designs & Structures; A/C Operations; Aviation Law; Maintenance & Manufacturers; Airport Operations & Planning; Aviation Security; ATC & Airspace; Air Freight; General Aviation; Business Jet Operations; Business models within Airline Industry; Military Aviation. Technical visit: This course includes a guided tour at Zurich Airport and Dubendorf Airfield (baggage sorting system, apron, Tower & Radar Simulator at Skyguide Dubendorf).		
Skript	Preparation materials & slides are provided prior to each class		
Literatur	Literature will be provided by the lecturers, respectively there will be additional Information upon registration (normally available in Moodle)		
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture is planned as class teaching with live-streaming and recordings.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung	geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft nicht geprüft geprüft geprüft

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
(Typ B) für das D-ITET*

►► Sprachkurse

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH*

► Bachelor-Projekt

Die Bachelor-Arbeit bildet den Abschluss des Bachelorstudiengangs und sollte daher erst in dem Semester belegt werden, in dem das Bachelor-Diplom erworben wird.

*Mindestvoraussetzung für die Belegung ist das erfolgreiche Bestehen von:
- Basisprüfung (Prüfungsblöcke A+B) und
- Grundlagenfächer des zweiten Studienjahres (Prüfungsblöcke 1-3)*

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0100-00L	Bachelor-Arbeit ■ <i>Die Bachelor-Arbeit dauert 14 Wochen und bildet den Abschluss des Bachelorstudiengangs. Sie soll daher erst in dem Semester belegt werden, in dem das Bachelor-Diplom erworben wird.</i>	O	12 KP	26D	Betreuer/innen
	<i>Eine Belegung setzt voraus, dass folgende Fächer erfolgreich bestanden sind: - Basisprüfung (Prüfungsblöcke A+B) - Grundlagenfächer des zweiten Studienjahres (Prüfungsblöcke 1-3)</i>				
	<i>Die Arbeit muss von einem Professor oder einer Professorin des D-ITET (oder assoziiert) betreut werden, siehe https://ee.ethz.ch/de/studium/bachelorstudiengang/drittes-studienjahr/bachelor-projekt.html</i>				
Kurzbeschreibung	In der Bachelor-Arbeit sammeln die Studierenden unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technisch-wissenschaftlichen Problems. Sie nimmt etwa die Hälfte der Arbeitszeit während des letzten Semesters ein (ca. 300-400h). Die Arbeit wird benotet und umfasst neben einer mündlichen Präsentation einen schriftlichen Bericht.				
Lernziel	siehe oben				

Voraussetzungen / Besonderes Die Bachelor-Arbeit dauert 14 Wochen und bildet den Abschluss des Bachelorstudiengangs. Sie soll daher erst in dem Semester belegt werden, in dem das Bachelor-Diplom erworben wird.

Eine Belegung setzt voraus, dass folgende Fächer erfolgreich bestanden sind:
 - Basisprüfung (Prüfungsblöcke A+B)
 - Grundlagenfächer des zweiten Studienjahres (Prüfungsblöcke 1-3)

Die Arbeit muss von einem Professor oder einer Professorin des D-ITET (oder assoziiert) betreut werden, siehe <https://ee.ethz.ch/de/studium/bachelorstudiengang/drittes-studienjahr/bachelor-projekt.html>

227-1101-00L	How to Write Scientific Texts	E-	0 KP	U. Koch
	<i>Strongly recommended prerequisite for Semester Projects and Master Theses at D-ITET (MSc BME, MSc EEIT, MSc EST).</i>			
Kurzbeschreibung	The 4 hour lecture covers the basics of writing & presenting a scientific text. The focus will be on the structure and elements of a scientific text and not on the language. Citation rules, good practice of scientific writing and an overview on software tools will be part of the training. The lecture will be thought on two afternoons. Some exercises will be built into the lecture.			
Lernziel	Knowledge on structure and content of a scientific text. The course further is arranged to stimulate a discussion on how to properly write a legible scientific text versus writing an interesting novel. We will further discuss the practice of properly citing and critically reflect on recent plagiarism allegations.			
Inhalt	* Topic 1: Structure of a Scientific Text (The Title, the author list, the abstract, State-of-the Art, the "in this paper" paragraph, the scientific part, the summary, Equations, Figures). * Topic 2: Power Point Presentations. * Topic 3: Citation Rules and Citation Software. * Topic 4: Guidelines for Research Integrity.			
Literatur	ETH "Citation Etiquette", see www.plagiate.ethz.ch . ETH Guidelines on "Guidelines for Research Integrity", see www.ee.ethz.ch > Education > > Contacts, links & documents > Forms and documents > Brochures / guides.			
Voraussetzungen / Besonderes	Students should already have a Bachelor degree and plan to do either a semester project or a master thesis in the immediate future.			

Elektrotechnik und Informationstechnologie Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Elektrotechnik und Informationstechnologie DZ

Weitere Informationen: <https://www.ethz.ch/de/studium/didaktische-ausbildung/studienangebot-zulassung/didaktik-zertifikat.html>

► Erziehungswissenschaften

Das allgemeine Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl
Kurzbeschreibung	<i>Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.</i> In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.				
Lernziel	Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können. (1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen. (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i> Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				

851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzesays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen 				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work. 				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0857-00L	Fachdidaktik I für D-MAVT und D-ITET ■	O	4 KP	3G	Q. Lohmeyer, A. Colotti
Kurzbeschreibung	In der Fachdidaktik I werden Unterrichtstechniken im Sinne von Bausteinen von typischen Lektionen behandelt. Dies geschieht auf Basis der Erkenntnisse der Lehr- und Lernforschung und deren Umsetzung in der Praxis. Ziel ist die Planung und Durchführung von lernwirksamen Unterrichtssequenzen sowie deren Evaluation und Reflexion.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können Einzellektionen aufgrund von Bildungsvorgaben lernwirksam planen, durchführen und reflektieren. - Sie orientieren sich an Lernzielen und berücksichtigen die Vorkenntnisse, das berufliche Umfeld und die Ambitionen der Lernenden. - Sie können die grundlegenden Unterrichtstechniken in ihrem Fach lernwirksam umsetzen und die Lernphasen geeignet rhythmisieren. - Sie können komplexe technische Fachinhalte lerngerecht reduzieren und darstellen. - Sie kennen Beispiele von verbreiteten Fehlkonzepeten der Lernenden und können den Unterricht entsprechend gestalten. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planen einer Unterrichtseinheit - Unterrichtseinstieg - Direkte Instruktion - Tafelanschrieb und Foliengestaltung - Übungsaufgaben entwickeln - Unterrichtsübung - Exkursion Fachhochschule 				
Skript	Vorlesungsunterlagen werden über Moodle bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltung schon absolviert oder gleichzeitig.				
227-0859-10L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Elektrotechnik und Informationstechnologie ■ <i>Das Unterrichtspraktikum kann erst nach Abschluss aller anderen Lehrveranstaltungen des DZ absolviert werden.</i> <i>Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.</i>	O	6 KP	13P	A. Colotti
Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				

Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Themen für die beiden Prüfungslektionen am Schluss des Praktikums erfahren die Studierenden in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortrag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten (Fachdidaktiker/-in, Departementsvertreter/-in) ein. Die gehaltenen Lektionen werden kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/der Kandidatin über die gehaltenen Lektionen im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.
Skript	Dokument: schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.

227-0854-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Elektrotechnik und Informationstechnologie ■ <i>Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von FD I und FD II</i>	O	2 KP	4A	A. Colotti
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Gemäss aktualisierter Ablaufplanung mit Mentor und Betreuer. Das Fachgebiet richtet sich nach dem aktuellen Unterrichtsprogramm des betreuenden FH/BMS-Dozenten, und seinem Auftrag zum geleitetem Selbststudium. Auszugehen ist vom verwendeten Skript / Lehrbuch Zu erarbeiten ist die dazugehörige eLearning-Umgebung (Tests, Repetitionsfragen, Übungsaufgaben, Arbeitsprogramme, etc.). Die anzuwendende eLearning-Plattform richtet sich nach den lokalen Usancen der FH / BMS. Andernfalls ist eine einfach handhabbare, lizenzfreie Plattform in Absprache mit dem Betreuer festzulegen. Der abzuliefernde Bericht hat sich an die Richtlinien der vorhandenen Manuals aus den IfV zu halten. Er ist in zwei Teilen zu erstellen, für Studenten/(Benützer), und für den Dozenten/(Entwickler) getrennt. Typisch soll die Arbeit 3 - 4 Unterrichts-Einheiten à 45 Minuten abdecken (bei Einzelarbeit), bei Arbeit zu zweit mindestens 6 solche Einheiten. Die Einsatzreife ist wenn möglich durch Erprobung, zu überprüfen. Die aus der Erprobung resultierenden Korrekturen sind eingearbeitet.				
Skript	Eine kurze Anleitung zur mentorierten Arbeit in Fachdidaktik wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	K. Frey, Allgemeine Didaktik, FH-Skript bzw. Lehrbuch des Praktikumslehrers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt. Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				

Elektrotechnik und Informationstechnologie DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Elektrotechnik und Informationstechnologie Master

► Master-Studium (Studienreglement 2018)

►► Communication

The core courses and specialisation courses below are a selection for students who wish to specialise in the area of "Communication", see <https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/areas-of-specialisation.html>.

The individual study plan is subject to the tutor's approval.

►►► Kernfächer

These core courses are particularly recommended for the field of "Communication". You may choose core courses from other fields in agreement with your tutor.

A minimum of 24 credits must be obtained from core courses during the MSc EEIT.

►►►► Foundation Core Courses

Fundamentals at bachelor level, for master students who need to strengthen or refresh their background in the area.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0121-00L	Kommunikationssysteme	W	6 KP	4G	A. Wittneben
Kurzbeschreibung	Informationstheorie, Signalraumanalyse, Basisbandübertragung, Passbandübertragung, Systembeispiel und Kanal, Sicherungsschicht, MAC, Beispiele Layer 2, Layer 3, Internet				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Einführung der wichtigsten Konzepte und Verfahren, die in modernen digitalen Kommunikationssystemen Anwendung finden, sowie eine Übersicht über bestehende und zukünftige Systeme.				
Inhalt	Es werden die untersten drei Schichten des OSI-Referenzmodells behandelt: die Bitübertragungsschicht, die Sicherungsschicht mit dem Zugriff auf das Übertragungsmedium und die Vermittlung. Die wichtigsten Begriffe der Informationstheorie werden eingeführt. Anschliessend konzentrieren sich die Betrachtungen auf die Verfahren der Punkt-zu-Punkt-Übertragung, welche sich mittels der Signalraumdarstellung elegant und kohärent behandeln lassen. Den Methoden der Fehlererkennung und -korrektur, sowie Protokollen für die erneute Übermittlung gestörter Daten wird Rechnung getragen. Auch der Vielfachzugriff bei geteiltem Übertragungsmedium wird diskutiert. Den Abschluss bilden Algorithmen für das Routing in Kommunikationsnetzen und der Flusssteuerung. Die Anwendung der grundlegenden Verfahren wird ausführlich anhand von bestehenden und zukünftigen drahtlosen und drahtgebundenen Systemen erläutert.				
Skript	Vorlesungsfolien				
Literatur	[1] Simon Haykin, Communication Systems, 4. Auflage, John Wiley & Sons, 2001 [2] Andrew S. Tanenbaum, Computernetzwerke, 3. Auflage, Pearson Studium, 2003 [3] M. Bossert und M. Breitbach, Digitale Netze, 1. Auflage, Teubner, 1999				
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion. 2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering. 3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.				
Skript	Lecture Notes				

►►►► Advanced Core Courses

Advanced core courses bring students to gain in-depth knowledge of the chosen specialization. They are MSc level only.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				

Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers : Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				
Literatur	Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
	<i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i>				
Kurzbeschreibung	Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				
Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.				
Skript	Lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory				
227-0439-00L	Wireless Access Systems	W	6 KP	2V+2U	A. Wittneben
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The lecture course covers current and upcoming wireless systems for data communication and localization in diverse applications. Important topics are broadband data networks, indoor localization, internet-of-things, biomedical sensor networks and smart grid communications. The course consists of two tracks, the lecture part "Technology & Systems" and the group exercise part "Simulate & Practice".				
Lernziel	General learning goals of the course: By the end of this course, students will be able to				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand and illustrate the physical layer and MAC layer limits and challenges of wireless systems with emphasis on data communication and localization - understand and explain the functioning of the most widely used wireless systems - model and simulate the physical layer of state-of-the-art wireless systems - explain challenges and solutions of indoor localization - understand research challenges of future wireless networks 				
	Specific learning goals include:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding the principles of OFDM and analyzing its performance on the physical layer - Understanding and evaluating the challenges regarding current applications of wireless networks, e.g. for the internet-of-things, smart grid communication, biomedical sensor communication - Illustrating the characteristics of the wireless channel - Simulation of localization and user tracking based on wireless systems - Explaining the basics of smart grid communications approaches (including narrowband PLC, G3-PLC) 				

- Inhalt
- Introduction
 - Wireless communication: fundamental Physical layer and MAC layer limits and challenges
 - Basics of OFDM
 - Wireless systems: WiFi / WLAN
 - Wireless systems: Bluetooth, RFID (Radio Frequency Identification) and NFC (Near Field Communication)
 - Indoor localization based on wireless systems
 - Internet-of-things: Challenges and solutions regarding wireless data communication and localization
 - Smart grid communications
 - Biomedical sensor communication
 - Next generation designs (glimpse on current research topics)

The goal of the course is to explain and analyze modern and future wireless systems for data communication and localization. The course covers designs for generic applications (e.g. WiFi, Bluetooth) as well as systems optimized for specific applications (e.g. biomedical sensor networks, smart grid communications).

The course consists of two parallel tracks. The track "Technology&Systems" is structured as regular lecture. In the introduction, we discuss the challenges and potential of wireless access and study some fundamental limits of wireless communications and localization approaches.

The second part of this track is devoted to the most widely used wireless systems, WiFi/WLAN, Bluetooth, RFID, NFC. Furthermore, we study the potential of using existing wireless communication systems for indoor localization.

The third part follows with an introduction to the internet-of-things, where we focus on data communication and localization challenges and solutions in wireless networks with a massive number of nodes. Next, we study communication technologies for the smart grid, which combine wireless as well as power line communication approaches to optimize availability and efficiency.

The track is completed by a comprehensive survey of short-range magneto-inductive micro sensor networks for communication and localization - as a promising technology for biomedical sensor communication (in-body, out-of-body).

In the track "Simulate&Practice" we form student teams to simulate and analyze functional blocks of the physical layer of advanced wireless systems (based on MATLAB simulations). The track includes combination tasks in which different teams combine their functional blocks (e.g. transmitter, receiver) in order to simulate the complete physical layer of a wireless system. The focus is on data communication and localization. The tasks include modeling and simulating of single-carrier systems (as, e.g., used in Bluetooth), multi-carrier OFDM systems (e.g. used in WiFi or power line communication), and indoor localization approaches (e.g. relevant for IoT and sensor networks).

- Skript: Lecture slides are available.
 Literatur: Will be announced in the lecture.
 Voraussetzungen / Besonderes: English

▶▶▶ Vertiefungsfächer

These specialisation courses are particularly recommended for the area of "Communication", but you are free to choose courses from any other field in agreement with your tutor.

A minimum of 40 credits must be obtained from specialisation courses during the Master's Programme.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer

Kurzbeschreibung: Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.

Lernziel: Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss).

The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems.

In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.

- Inhalt
1. Introduction
 2. Automata and Languages
 3. Smarter Automata
 4. Specification Models
 5. Stochastic Discrete Event Systems
 6. Worst-Case Event Systems
 7. Network Calculus
- Skript: Available

Literatur [bertsekas] Data Networks
Dimitri Bersekas, Robert Gallager
Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161

[borodin] Online Computation and Competitive Analysis
Allan Borodin, Ran El-Yaniv.
Cambridge University Press, 1998

[boudec] Network Calculus
J.-Y. Le Boudec, P. Thiran
Springer, 2001

[cassandras] Introduction to Discrete Event Systems
Christos Cassandras, Stéphane Lafortune.
Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4

[fiat] Online Algorithms: The State of the Art
A. Fiat and G. Woeginger

[hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin)
D. Hochbaum

[schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik)
T. Schickinger, A. Steger
Springer, Berlin, 2001

[sipser] Introduction to the Theory of Computation
Michael Sipser.
PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X

227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				

227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. <p>During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.</p>				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basics of digital circuits. Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German. Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/				
227-0148-00L	VLSI III: Test and Fabrication of VLSI Circuits <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	4G	L. Benini
Kurzbeschreibung	In this course, we will cover how modern microchips are fabricated, and we will focus on methods and tools to uncover fabrication defects, if any, in these microchips. As part of the exercises, students will get to work on an industrial 1 million dollar automated test equipment.				
Lernziel	Learn about modern IC manufacturing methodologies, understand the problem of IC testing. Cover the basic methods, algorithms and techniques to test circuits in an efficient way. Learn about practical aspects of IC testing and apply what you learn in class using a state-of-the-art tester.				
Inhalt	<p>In this course we will deal with modern integrated circuit (IC) manufacturing technology and cover topics such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Today's nanometer CMOS fabrication processes (HKMG). - Optical and post optical Photolithography. - Potential alternatives to CMOS technology and MOSFET devices. - Evolution paths for design methodology. - Industrial roadmaps for the future evolution of semiconductor technology (ITRS). <p>If you want to earn money by selling ICs, you will have to deliver a product that will function properly with a very large probability. The main emphasis of the lecture will be discussing how this can be achieved. We will discuss fault models and practical techniques to improve testability of VLSI circuits. At the IIS we have a state-of-the-art automated test equipment (Advantest SoC V93000) that we will make available for in class exercises and projects. At the end of the lecture you will be able to design state-of-the-art digital integrated circuits such as to make them testable and to use automatic test equipment (ATE) to carry out the actual testing.</p> <p>During the first weeks of the course there will be weekly practical exercises where you will work in groups of two. For the last 5 weeks of the class students will be able to choose a class project that can be:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The test of their own chip developed during a previous semester thesis - Developing new setups and measurement methods in C++ on the tester - Helping to debug problems encountered in previous microchips by IIS. <p>Half of the oral exam will consist of a short presentation on this class project.</p>				
Skript	Main course book: "Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory and Mixed-Signal VLSI Circuits" by Michael L. Bushnell and Vishwani D. Agrawal, Springer, 2004. This book is available online within ETH through http://link.springer.com/book/10.1007%2Fb117406				
Voraussetzungen / Besonderes	Although this is the third part in a series of lectures on VLSI design, you can follow this course even if you have not visited VLSI I and VLSI II lectures. An interest in integrated circuit design, and basic digital circuit knowledge is required though.				
	Course website: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-iii/				
227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems.				
Inhalt	<p>The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.</p> <p>Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors.</p> <p>The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.</p>				
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education				
227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				
Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers : Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				

Literatur	Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.				
227-0377-10L	Physics of Failure and Reliability of Electronic Devices and Systems	W	3 KP	2V	I. Shorubalko, M. Held
Kurzbeschreibung	Understanding the physics of failures and failure mechanisms enables reliability analysis and serves as a practical guide for electronic devices design, integration, systems development and manufacturing. The field gains additional importance in the context of managing safety, sustainability and environmental impact for continuously increasing complexity and scaling-down trends in electronics.				
Lernziel	Provide an understanding of the physics of failure and reliability. Introduce the degradation and failure mechanisms, basics of failure analysis, methods and tools of reliability testing.				
Inhalt	Summary of reliability and failure analysis terminology; physics of failure: materials properties, physical processes and failure mechanisms; failure analysis; basics and properties of instruments; quality assurance of technical systems (introduction); introduction to stochastic processes; reliability analysis; component selection and qualification; maintainability analysis (introduction); design rules for reliability, maintainability, reliability tests (introduction).				
Skript	Comprehensive copy of transparencies				
Literatur	Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition, Springer 2017, DOI 10.1007/978-3-662-54209-5 Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition (2017), DOI 10.1007/978-3-662-54209-5				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
227-0468-00L	Analog Signal Processing and Filtering <i>Suitable for Master Students as well as Doctoral Students.</i>	W	6 KP	2V+2U	H. Schmid
Kurzbeschreibung	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers.				
Lernziel	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers. The way the exam is done allows for the different interests of the two groups.				
	The learning goal is that the students can apply signal-flow graphs and can understand the signal flow in such circuits and systems (including non-ideal effects) well enough to gain an understanding of further circuits and systems by themselves.				

Inhalt	<p>At the beginning, signal-flow graphs in general and driving-point signal-flow graphs in particular are introduced. We will use them during the whole term to analyze circuits on a system level (analog continuous-time, analog discrete-time, mixed-signal and digital) and understand how signals propagate through them. The theory and CMOS implementation of active Filters is then discussed in detail using the example of Gm-C filters and active-RC filters. The ideal and nonideal behaviour of opamps, current conveyors, and inductor simulators follows. The link to the practical design of circuits and systems is done with an overview over different quality measures and figures of merit used in scientific literature and datasheets. Finally, an introduction to discrete-time and mixed-domain filters and circuits is given, including sensor read-out amplifiers, correlated double sampling, and chopping, and an introduction to sigma-delta A/D and D/A conversion on a system level.</p> <p>This lecture does not go down to the details of transistor implementations. The lecture "227-0166-00L Analog Integrated Circuits" complements This lecture very well in that respect.</p>		
Skript	<p>The base for these lectures are lecture notes and two or three published scientific papers. From these papers we will together develop the technical content.</p> <p>Details: https://people.ee.ethz.ch/~haschmid/asfwiki/</p> <p>The graph methods are also supported with teaching videos: https://tube.switch.ch/channels/d206c96c?order=episodes , and a Python-based open-source tool to manipulate graphs is available on https://github.com/hanspi42/signalfowgrapher</p> <p>Some material is protected by password; students from ETHZ who are interested can write to haschmid@ethz.ch to ask for the password even if they do not attend the lecture.</p>		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Recommended (but not required): Stochastic models and signal processing, Communication Electronics, Analog Integrated Circuits, Transmission Lines and Filters.</p>		
Geförderte Kompetenzen	<p>Knowledge of the Laplace transform and z transform and their interpretation (transfer functions, poles and zeros, bode diagrams, stability criteria ...) and of the main properties of linear systems is necessary.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Verfahren und Technologien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Entscheidungsfindung</p> <p>Medien und digitale Technologien</p> <p>Problemlösung</p> <p>Projektmanagement</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kooperation und Teamarbeit</p> <p>Kundenorientierung</p> <p>Menschenführung und Verantwortung</p> <p>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</p> <p>Sensibilität für Vielfalt</p> <p>Verhandlung</p> <p>Anpassung und Flexibilität</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Integrität und Arbeitsethik</p> <p>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</p> <p>Selbststeuerung und Selbstmanagement</p>	<p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p>

227-0477-00L	Acoustics I	W	6 KP	4G	K. Heutschi
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of acoustics in the field of sound field calculations, measurement of acoustical events, outdoor sound propagation and room acoustics of large and small enclosures.				
Lernziel	Understanding of the basic acoustical concepts and methods. Ability to understand the technical and scientific literature. Confidence in the use of measuring instruments.				
Inhalt	Fundamentals of acoustics, measurement and analysis of acoustical events, anatomy and properties of the ear, outdoor sound propagation, absorption and transmission of sound, room acoustics of large and small enclosures, architectural acoustics, noise and noise control, calculation of sound fields.				
Skript	yes				
Geförderte Kompetenzen	<p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Problemlösung</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Selbststeuerung und Selbstmanagement</p>	<p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p>		

227-0652-00L	Maxwell, Einstein, and the GPS	W	6 KP	2V+2U	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Maxwell's equations are reinterpreted in the framework of Einstein's special relativity theory using the Lagrangian formalism in order to discover the deep interconnection between the electric and magnetic field. Its daily relevance is emphasized by pinpointing how GPS atomic clocks in satellites and on the earth are affected by frequency shifts which can be explained only in terms of relativity.				
Lernziel	D-ITET is the depository of the Maxwell's equations, which are dissected from all perspectives in the courses Physics I, Electromagnetic Fields and Waves, and Advanced Electromagnetic Waves.				
	<p>Only one aspect is left over: the fact that they are not invariant with respect to the classical Galilean transformation... On the contrary, Maxwell's equations predict that the light speed is the same for every inertial frame of reference. In this new course, we will deepen how Einstein solved this clash elaborating the theory of "special relativity". Maxwell's equations are thus naturally derived in a breath-taking fashion from the principle of stationary action within the Lagrangian formalism.</p> <p>Not only its elegance, but also the daily importance of the relativity theory will be finally highlighted explaining how the GPS can work only if the relativistic view of synchronous clocks is taken into account.</p>				

Inhalt

- Galileo-Newton, the Ether, Michelson-Morley's Experiment
- Lorentz Transformations
- The Lagrangian, the Principle of Stationary Action for Particles and Fields, Noether's Theorem
- 4-Vectors in Minkowski's Spacetime: Tensor Calculus
- Maxwell's Equations and the Energy-Momentum Tensor
- Very First Notions of General Relativity: Einstein's Equivalence Principle and Time Dilation
- GPS
- $E = mc^2$

Skript No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!

!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!

Literatur

- (Special Relativity) L. Susskind and A. Friedman, "Special Relativity and Classical Field Theory: The Theoretical Minimum", 2019, Hachette Book Group USA
- (Lagrangian Formalism) L. Susskind and G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA

Supplementary material will be uploaded in Moodle.

+ (the classical and probably unsurpassed treatise) L.D. Landau, E.M. Lifshitz, "The Classical Theory of Fields", 1980, Butterworth-Heinemann

+ (on the GPS) E.D. Kaplan, C. Hegarty, "Understanding GPS/GNSS", 2017, ARTECH HOUSE USA

+ (as account of that annus mirabilis) J.S. Rigden, "Einstein 1905: The Standard of Greatness", 2006, Harvard University Press

Voraussetzungen / Besonderes Notions of a course on Electromagnetism like D-ITET "Electromagnetic Fields and Waves" are indispensable.

Furthermore, a solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.

Geförderte Kompetenzen IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, 3.11, 10.11, 8.12, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in Moodle!

Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Entscheidungsfindung	geprüft
	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
	Problemlösung	geprüft
	Projektmanagement	geprüft
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
	Kundenorientierung	nicht geprüft
	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
	Sensibilität für Vielfalt	geprüft
Persönliche Kompetenzen	Verhandlung	nicht geprüft
	Anpassung und Flexibilität	geprüft
	Kreatives Denken	geprüft
	Kritisches Denken	geprüft
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.				
	Topics covered in the lecture include:				
	Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory				
	Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks				
	Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				

Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.				
	R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.				
	T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.				
	L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.				
	PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes:</p> <p>(1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems;</p> <p>(2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks;</p> <p>(3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and</p> <p>(4) new technologies related to next-generation networks.</p> <p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course.</p> <p>The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				

Inhalt	<p>Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.</p> <p>One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.</p> <p>This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):</p> <p>Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.</p> <p>The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757</p>
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.

227-0147-10L	VLSI 3: Full-Custom Digital Circuit Design	W	6 KP	2V+3U	C. Studer, O. Castañeda Fernández
Kurzbeschreibung	This third course in our VLSI series is concerned with full-custom digital integrated circuits. The goals are to learn how to design digital circuits on the schematic, layout, gate, and register-transfer levels. The use of state-of-the-art CAD software (Cadence Virtuoso) in order to simulate, optimize, and characterize digital circuits is another important topic of this course.				
Lernziel	At the end of this course you will <ul style="list-style-type: none"> - understand how the main building blocks of state-of-the-art digital integrated circuits are designed - be able to design and optimize digital integrated circuits on the schematic, layout, and gate levels - be able to use standard industry software (Cadence Virtuoso) for drawing, simulating, and characterizing digital circuits - understand the performance trade-offs between speed, area, and power consumption 				
Inhalt	The third VLSI course begins with the basics of metal-oxide-semiconductor (MOS) field-effect transistors (FETs) and moves up the stack towards logic gates and increasingly complex digital circuit structures. The topics of this course include: <ul style="list-style-type: none"> • Nanometer MOSFETs • Static and dynamic behavior of complementary MOS (CMOS) inverters • CMOS gate design, sizing, and timing • Full-custom standard-cell design • Wire models and parasitics • Latch and flip-flop circuits • Gate-level timing analysis and optimization • Static and dynamic power consumption; low-power techniques • Alternative logic styles (dynamic logic, pass-transistor logic, etc.) • Arithmetic and logic circuits • Fixed-point and floating-point arithmetic • Memory circuits (ROM, SRAM, and DRAM) • In- and near-memory processing architectures • Full-custom accelerator circuits for machine learning The exercises are concerned with schematic entry, layout, and simulation of digital integrated circuits using a disciplined standard-cell-based approach with Cadence Virtuoso.				
Literatur	N. H. E. Weste and D. M Harris, CMOS VLSI Design: A Circuits and Systems Perspective (4th Ed.), Addison-Wesley				
Voraussetzungen / Besonderes	VLSI3 can be taken in parallel with "VLSI1: HDL based design for FPGAs" and is designed to complement the topics of this course. Basic analog circuit knowledge is required.				

►► Computers and Networks

The core courses and specialisation courses below are a selection for students who wish to specialise in the area of "Computers and Networks", see <https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/areas-of-specialisation.html>.

The individual study plan is subject to the tutor's approval.

►►► Kernfächer

These core courses are particularly recommended for the field of "Computers and Networks". You may choose core courses from other fields in agreement with your tutor.

A minimum of 24 credits must be obtained from core courses during the MSc EEIT.

►►►► Foundation Core Courses

Fundamentals at bachelor level, for master students who need to strengthen or refresh their background in the area.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.				

Lernziel	<p>Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss).</p> <p>The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems.</p> <p>In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. Automata and Languages 3. Smarter Automata 4. Specification Models 5. Stochastic Discrete Event Systems 6. Worst-Case Event Systems 7. Network Calculus
Skript	Available
Literatur	<p>[bertsekas] Data Networks Dimitri Bersekas, Robert Gallager Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161</p> <p>[borodin] Online Computation and Competitive Analysis Allan Borodin, Ran El-Yaniv. Cambridge University Press, 1998</p> <p>[boudec] Network Calculus J.-Y. Le Boudec, P. Thiran Springer, 2001</p> <p>[cassandras] Introduction to Discrete Event Systems Christos Cassandras, Stéphane Lafortune. Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4</p> <p>[fiat] Online Algorithms: The State of the Art A. Fiat and G. Woeginger</p> <p>[hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin) D. Hochbaum</p> <p>[schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik) T. Schickinger, A. Steger Springer, Berlin, 2001</p> <p>[sipser] Introduction to the Theory of Computation Michael Sipser. PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X</p>

227-0121-00L	Kommunikationssysteme	W	6 KP	4G	A. Wittneben
Kurzbeschreibung	Informationstheorie, Signalraumanalyse, Basisbandübertragung, Passbandübertragung, Systembeispiel und Kanal, Sicherungsschicht, MAC, Beispiele Layer 2, Layer 3, Internet				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Einführung der wichtigsten Konzepte und Verfahren, die in modernen digitalen Kommunikationssystemen Anwendung finden, sowie eine Übersicht über bestehende und zukünftige Systeme.				
Inhalt	Es werden die untersten drei Schichten des OSI-Referenzmodells behandelt: die Bitübertragungsschicht, die Sicherungsschicht mit dem Zugriff auf das Übertragungsmedium und die Vermittlung. Die wichtigsten Begriffe der Informationstheorie werden eingeführt. Anschließend konzentrieren sich die Betrachtungen auf die Verfahren der Punkt-zu-Punkt-Übertragung, welche sich mittels der Signalraumdarstellung elegant und kohärent behandeln lassen. Den Methoden der Fehlererkennung und korrektur, sowie Protokollen für die erneute Übermittlung gestörter Daten wird Rechnung getragen. Auch der Vielfachzugriff bei geteiltem Übertragungsmedium wird diskutiert. Den Abschluss bilden Algorithmen für das Routing in Kommunikationsnetzen und der Flusssteuerung.				
Skript	Die Anwendung der grundlegenden Verfahren wird ausführlich anhand von bestehenden und zukünftigen drahtlosen und drahtgebundenen Systemen erläutert.				
Literatur	Vorlesungsfolien				
Literatur	<p>[1] Simon Haykin, Communication Systems, 4. Auflage, John Wiley & Sons, 2001</p> <p>[2] Andrew S. Tanenbaum, Computernetzwerke, 3. Auflage, Pearson Studium, 2003</p> <p>[3] M. Bossert und M. Breitbach, Digitale Netze, 1. Auflage, Teubner, 1999</p>				
227-0124-00L	Embedded Systems	W	6 KP	4G	L. Thiele, M. Magno
Kurzbeschreibung	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. The course covers theoretical and practical aspects of embedded system design and includes a series of lab sessions.				
Lernziel	Understanding specific requirements and problems arising in embedded system applications.				
Literatur	Understanding architectures and components, their hardware-software interfaces, the memory architecture, communication between components, embedded operating systems, real-time scheduling theory, shared resources, low-power and low-energy design as well as hardware architecture synthesis.				
Literatur	Using the formal models and methods in embedded system design in practical applications using the programming language C, the operating system FreeRTOS, a commercial embedded system platform and the associated design environment.				

Inhalt	<p>An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. For example, they are part of industrial machines, agricultural and process industry devices, automobiles, medical equipment, cameras, household appliances, airplanes, sensor networks, internet-of-things, as well as mobile devices.</p> <p>The focus of this lecture is on the design of embedded systems using formal models and methods as well as computer-based synthesis methods. Besides, the lecture is complemented by laboratory sessions where students learn to program in C, to base their design on the embedded operating systems FreeRTOS, to use a commercial embedded system platform including sensors, and to edit/debug via an integrated development environment.</p> <p>Specifically the following topics will be covered in the course: Embedded system architectures and components, hardware-software interfaces and memory architecture, software design methodology, communication, embedded operating systems, real-time scheduling, shared resources, low-power and low-energy design, hardware architecture synthesis.</p> <p>More information is available at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .</p>
Skript	The following information will be available: Lecture material, publications, exercise sheets and laboratory documentation at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .
Literatur	<p>P. Marwedel: Embedded System Design, Springer, ISBN 978-3-319-56045-8, 2018.</p> <p>G.C. Buttazzo: Hard Real-Time Computing Systems. Springer Verlag, ISBN 978-1-4614-0676-1, 2011.</p> <p>Edward A. Lee and Sanjit A. Seshia: Introduction to Embedded Systems, A Cyber-Physical Systems Approach, Second Edition, MIT Press, ISBN 978-0-262-53381-2, 2017.</p> <p>M. Wolf: Computers as Components – Principles of Embedded System Design. Morgan Kaufman Publishers, ISBN 978-0-128-05387-4, 2016.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge in computer architectures and programming.

▶▶▶▶ Advanced Core Courses

Advanced core courses bring students to gain in-depth knowledge of the chosen specialization. They are MSc level only.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-2210-00L	Computer Architecture	W	8 KP	6G+1A	O. Mutlu
Kurzbeschreibung	Computer architecture is the science & art of designing and optimizing hardware components and the hardware/software interface to create a computer that meets design goals. This course covers basic components of a modern computing system (memory, processors, interconnects, accelerators). The course takes a hardware/software cooperative approach to understanding and designing computing systems.				
Lernziel	We will learn the fundamental concepts of the different parts of modern computing systems, as well as the latest major research topics in Industry and Academia. We will extensively cover memory systems (including DRAM and new Non-Volatile Memory technologies, memory controllers, flash memory), parallel computing systems (including multicore processors, coherence and consistency, GPUs), heterogeneous computing, processing-in-memory, interconnection networks, specialized systems for major data-intensive workloads (e.g. graph analytics, bioinformatics, machine learning), etc.				
Inhalt	The principles presented in the lecture are reinforced in the laboratory through 1) the design and implementation of a cycle-accurate simulator, where we will explore different components of a modern computing system (e.g., pipeline, memory hierarchy, branch prediction, prefetching, caches, multithreading), and 2) the extension of state-of-the-art research simulators (e.g., Ramulator) for more in-depth understanding of specific system components (e.g., memory scheduling, prefetching).				
Skript	All the materials (including lecture slides) will be provided on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture/				
Literatur	The video recordings of the lectures are expected to be made available after lectures. We will provide required and recommended readings in every lecture. They will mainly consist of research papers presented in major Computer Architecture and related conferences and journals.				
Voraussetzungen / Besonderes	Digital Design and Computer Architecture.				
227-0575-00L	Advanced Topics in Communication Networks	W	6 KP	2V+2U	L. Vanbever
Kurzbeschreibung	This course covers advanced topics and technologies in computer networks, both theoretically and practically. It is offered each Fall semester, with rotating topics. Repetition for credit is possible with consent of the instructor. In the Fall 2021, the course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding.				
Lernziel	The goals of this course is to provide students with a deeper understanding of the existing and upcoming Internet routing and forwarding technologies used in large-scale computer networks such as Internet Service Providers (e.g., Swisscom or Deutsche Telekom), Content Delivery Networks (e.g., Netflix) and Data Centers (e.g., Google). Besides covering the fundamentals, the course will be "hands-on" and will enable students to play with the technologies in realistic network environments, and even implement some of them on their own during labs and a final group project.				
Inhalt	<p>The course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tunneling - Hierarchical routing - Traffic Engineering and Load Balancing - Virtual Private Networks - Quality of Service/Queueing/Scheduling - Fast Convergence - Network virtualization - Network programmability (OpenFlow, P4) - Network measurements <p>The course will be divided in two main blocks. The first block (~8 weeks) will interleave classical lectures with practical exercises and labs. The second block (~6 weeks) will consist of a practical project which will be performed in small groups (~3 students). During the second block, lecture slots will be replaced by feedback sessions where students will be able to ask questions and get feedback about their project. The last week of the semester will be dedicated to student presentations and demonstrations.</p>				
Skript	Lecture notes and material will be made available before each course on the course website.				
Literatur	Relevant references will be made available through the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Communication Networks (227-0120-00L) or equivalents / good programming skills (in any language) are expected as both the exercises and the final project will involve coding.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement	geprüft		
Kommunikation		geprüft			
Persönliche Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft			
	Anpassung und Flexibilität	geprüft			
	Kreatives Denken	geprüft			
	Kritisches Denken	geprüft			
227-0579-00L	Hardware Security	W	7 KP	2V+2U+2A	K. Razavi
Kurzbeschreibung	This course covers the security of commodity computer hardware (e.g., CPU, DRAM, etc.) with a special focus on cutting-edge hands-on research. The aim of the course is familiarizing the students with hardware security and more specifically microarchitectural and circuit-level attacks and defenses through lectures, reviewing and discussing papers, and executing some of these advanced attacks.				
Lernziel	By the end of the course, the students will be familiar with the state of the art in commodity computer hardware attacks and defenses. More specifically, the students will learn about: <ul style="list-style-type: none"> - security problems of commodity hardware that we use everyday and how you can defend against them. - relevant computer architecture and operating system aspects of these issues. - hands-on techniques for performing hardware attacks. - writing critical reviews and constructive discussions with peers on this topic. This is the course where you get credit points by building some of the most advanced exploits on the planet! The luckiest team will collect a Best Demo Award at the end of the course.				
Literatur	Slides, relevant literature and manuals will be made available during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of systems programming and computer architecture is a plus.				
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc. <p>In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).</p> Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.				
263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes: <ol style="list-style-type: none"> (1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems; (2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks; (3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and (4) new technologies related to next-generation networks. In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►►► Vertiefungsfächer

These specialisation courses are particularly recommended for the area of "Computers and Networks", but you are free to choose courses from any other field in agreement with your tutor.

A minimum of 40 credits must be obtained from specialisation courses during the Master's Programme.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<p>1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.</p> <p>2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.</p> <p>3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.</p>				
Skript	Lecture Notes				
227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	<p>K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010.</p> <p>R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007.</p> <p>G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010.</p> <p>J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014.</p> <p>J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Signal and Systems Theory II.</p> <p>MATLAB is used for system analysis and simulation.</p>				
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				

Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. <p>During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.</p>				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics of digital circuits.</p> <p>Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.</p> <p>Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/</p>				
227-0377-10L	Physics of Failure and Reliability of Electronic Devices and Systems	W	3 KP	2V	I. Shorubalko, M. Held
Kurzbeschreibung	Understanding the physics of failures and failure mechanisms enables reliability analysis and serves as a practical guide for electronic devices design, integration, systems development and manufacturing. The field gains additional importance in the context of managing safety, sustainability and environmental impact for continuously increasing complexity and scaling-down trends in electronics.				
Lernziel	Provide an understanding of the physics of failure and reliability. Introduce the degradation and failure mechanisms, basics of failure analysis, methods and tools of reliability testing.				
Inhalt	Summary of reliability and failure analysis terminology; physics of failure: materials properties, physical processes and failure mechanisms; failure analysis; basics and properties of instruments; quality assurance of technical systems (introduction); introduction to stochastic processes; reliability analysis; component selection and qualification; maintainability analysis (introduction); design rules for reliability, maintainability, reliability tests (introduction).				
Skript	Comprehensive copy of transparencies				
Literatur	Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition, Springer 2017, DOI 10.1007/978-3-662-54209-5 Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition (2017), DOI 10.1007/978-3-662-54209-5				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.</p>				
227-0555-00L	Distributed Systems <i>Enrolled students will be notified by e-mail about the lecture start.</i>	W	4 KP	3G+1A	R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	This course introduces the fundamentals of distributed systems. We study different protocols and algorithms that allow for fault-tolerant operation, and discuss practical systems that implement these techniques.				
Lernziel	The objective of the course is for students to understand the theoretical principles and practical considerations of distributed systems. This includes the main models of fault-tolerant distributed systems (crash failures, byzantine failures, and selfishness), and the most important algorithms, protocols and impossibility results. By the end of the course, students should be able to reason about various concepts such as consistency, durability, availability, fault tolerance, and replication.				

Inhalt	We discuss the following concepts related to fault-tolerant distributed systems: client-server, serialization, two-phase protocols, three-phase protocols, paxos, two generals problem, crash failures, impossibility of consensus, byzantine failures, agreement, termination, validity, byzantine agreement, king algorithm, asynchronous byzantine agreement, authentication, signatures, reliable and atomic broadcast, eventual consistency, blockchain, cryptocurrencies such as bitcoin and ethereum, proof-of-work, proof-of-*, smart contracts, quorum systems, fault-tolerant protocols such as piChain or pbft, distributed storage, distributed hash tables, physical and logical clocks, causality, selfishness, game theoretic models, mechanism design.
Skript	A script is available on the web page.
Literatur	The script is self-contained, but links to additional material are available on the web page.
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture takes place in roughly the second half of the semester, as the lecture is the second part of the lecture "Computer Systems" (252-0217-00). Students may attend at most one of the two lectures, NOT both.

151-0593-00L	Embedded Control Systems	W	4 KP	6G	J. S. Freudenberg, M. Schmid Daners
---------------------	---------------------------------	----------	-------------	-----------	--

Kurzbeschreibung This course provides a comprehensive overview of embedded control systems. The concepts introduced are implemented and verified on a microprocessor-controlled haptic device.

Lernziel Familiarize students with main architectural principles and concepts of embedded control systems.

Inhalt An embedded system is a microprocessor used as a component in another piece of technology, such as cell phones or automobiles. In this intensive two-week block course the students are presented the principles of embedded digital control systems using a haptic device as an example for a mechatronic system. A haptic interface allows for a human to interact with a computer through the sense of touch.

Subjects covered in lectures and practical lab exercises include:

- The application of C-programming on a microprocessor
- Digital I/O and serial communication
- Quadrature decoding for wheel position sensing
- Queued analog-to-digital conversion to interface with the analog world
- Pulse width modulation
- Timer interrupts to create sampling time intervals
- System dynamics and virtual worlds with haptic feedback
- Introduction to rapid prototyping

Skript Lecture notes, lab instructions, supplemental material

**Voraussetzungen /
Besonderes** Prerequisite courses are Control Systems I and Informatics I.

This course is restricted to 33 students due to limited lab infrastructure. Interested students please contact Marianne Schmid Daners (E-Mail: marischm@ethz.ch)

After your reservation has been confirmed please register online at www.mystudies.ethz.ch.

Detailed information can be found on the course website
<http://www.idsc.ethz.ch/education/lectures/embedded-control-systems.html>

252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
---------------------	--------------------------------------	----------	-------------	-----------------	--------------------------------

Kurzbeschreibung Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.

Lernziel After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.

Inhalt Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.

401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
---------------------	---	----------	-------------	--------------	-------------------

Kurzbeschreibung Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.

Lernziel The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.

Inhalt Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.

One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.

This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):

Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Warning theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.

The course website can be found at
<https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757>

Skript Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.

**Voraussetzungen /
Besonderes** Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.

►► Electronics and Photonics

The core courses and specialisation courses below are a selection for students who wish to specialise in the area of "Electronics and Photonics", see <https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/areas-of-specialisation.html>.

The individual study plan is subject to the tutor's approval.

►►► Kernfächer

These core courses are particularly recommended for the field of "Electronics and Photonics".
You may choose core courses from other fields in agreement with your tutor.

A minimum of 24 credits must be obtained from core courses during the MSc EEIT.

▶▶▶▶ Foundation Core Courses

Fundamentals at bachelor level, for master students who need to strengthen or refresh their background in the area.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0110-00L	Electromagnetic Waves: Materials, Effects, and Antennas	W	6 KP	2V+2U	U. Koch
Kurzbeschreibung	This course provides profound knowledge of electromagnetic waves. Various types of materials, nonlinear and resonant effects, and antenna applications are discussed.				
Lernziel	You can describe wave propagation in classical and nonclassical materials and know the fundamental solutions. You know how waves interact with matter and about nonlinear and resonant effects. You can apply the acquired knowledge in scattering, waveguiding, radiation, and antenna problems.				
Inhalt	The lecture covers the following topics: <ul style="list-style-type: none"> • Generic time-harmonic electromagnetic fields • Fundamental solutions of the wave equation • Wave propagation in various types of materials • Interaction of waves with matter • Nonlinear effects • Resonant effects • Applications like scattering, waveguiding, radiation • Radio frequency and optical antennas 				
Skript	Lecture notes and slides will be handed out during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Remark: the lecture succeeds «Advanced Electromagnetic Waves» and reorientates itself to materials, effects, and applications with waves.				
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include: <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. 				
Skript	During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.				
Literatur	Textbook and all further documents in English.				
Voraussetzungen / Besonderes	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303. Prerequisites: Basics of digital circuits.				
	Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.				
	Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/				
227-0145-00L	Solid State Electronics and Optics	W	6 KP	4G	N. Yazdani, V. Wood
Kurzbeschreibung	"Solid State Electronics" is an introductory condensed matter physics course covering crystal structure, electron models, classification of metals, semiconductors, and insulators, band structure engineering, thermal and electronic transport in solids, magnetoresistance, and optical properties of solids.				
Lernziel	Understand the fundamental physics behind the mechanical, thermal, electric, magnetic, and optical properties of materials.				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended background: Undergraduate physics, mathematics, semiconductor devices				
227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				

Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems. The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.
Inhalt	Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors. The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education

▶▶▶▶ Advanced Core Courses

Advanced core courses bring students to gain in-depth knowledge of the chosen specialization. They are MSc level only.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0146-00L	Analog-to-Digital Converters <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+2U	
Kurzbeschreibung	This course provides a thorough treatment of integrated data conversion systems from system level specifications and trade-offs, over architecture choice down to circuit implementation.				
Lernziel	Data conversion systems are substantial sub-parts of many electronic systems, e.g. the audio conversion system of a home-cinema systems or the base-band front-end of a wireless modem. Data conversion systems usually determine the performance of the overall system in terms of dynamic range and linearity. The student will learn to understand the basic principles behind data conversion and be introduced to the different methods and circuit architectures to implement such a conversion. The conversion methods such as successive approximation or algorithmic conversion are explained with their principle of operation accompanied with the appropriate mathematical calculations, including the effects of non-idealities in some cases. After successful completion of the course the student should understand the concept of an ideal ADC, know all major converter architectures, their principle of operation and what governs their performance.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction: information representation and communication; abstraction, categorization and symbolic representation; basic conversion algorithms; data converter application; tradeoffs among key parameters; ADC taxonomy. - Dual-slope & successive approximation register (SAR) converters: dual slope principle & converter; SAR ADC operating principle; SAR implementation with a capacitive array; range extension with segmented array. - Algorithmic & pipelined A/D converters: algorithmic conversion principle; sample & hold stage; pipe-lined converter; multiplying DAC; flash sub-ADC and n-bit MDAC; redundancy for correction of non-idealities, error correction. - Performance metrics and non-linearity: ideal ADC; offset, gain error, differential and integral non-linearities; capacitor mismatch; impact of capacitor mismatch on SAR ADC's performance. - Flash, folding an interpolating analog-to-digital converters: flash ADC principle, thermometer to binary coding, sparkle correction; limitations of flash converters; the folding principle, residue extraction; folding amplifiers; cascaded folding; interpolation for folding converters: cascaded folding and interpolation. - Noise in analog-to-digital converters: types of noise; noise calculation in electronic circuit, kT/C-noise, sampled noise; noise analysis in switched-capacitor circuits; aperture time uncertainty and sampling jitter. - Delta-sigma A/D-converters: linearity and resolution; from delta-modulation to delta-sigma modulation; first-order delta-sigma modulation, circuit level implementation; clock-jitter & SNR in delta-sigma modulators; second-order delta-sigma modulation, higher-order modulation, design procedure for a single-loop modulator. - Digital-to-analog converters: introduction; current scaling D/A converter, current steering DAC, calibration for improved performance. 				
Skript	Slides are available online under https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/analog-to-digital-converters/				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - B. Razavi, Principles of Data Conversion System Design, IEEE Press, 1994 - M. Gustavsson et. al., CMOS Data Converters for Communications, Springer, 2010 - R.J. van de Plassche, CMOS Integrated Analog-to-Digital and Digital-to-Analog Converters, Springer, 2010 				
Voraussetzungen / Besonderes	It is highly recommended to attend the course "Analog Integrated Circuits" of Prof. T. Jang as a preparation for this course.				
227-0148-00L	VLSI III: Test and Fabrication of VLSI Circuits <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	4G	L. Benini
Kurzbeschreibung	In this course, we will cover how modern microchips are fabricated, and we will focus on methods and tools to uncover fabrication defects, if any, in these microchips. As part of the exercises, students will get to work on an industrial 1 million dollar automated test equipment.				
Lernziel	Learn about modern IC manufacturing methodologies, understand the problem of IC testing. Cover the basic methods, algorithms and techniques to test circuits in an efficient way. Learn about practical aspects of IC testing and apply what you learn in class using a state-of-the-art tester.				
Inhalt	<p>In this course we will deal with modern integrated circuit (IC) manufacturing technology and cover topics such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Today's nanometer CMOS fabrication processes (HKMG). - Optical and post optical Photolithography. - Potential alternatives to CMOS technology and MOSFET devices. - Evolution paths for design methodology. - Industrial roadmaps for the future evolution of semiconductor technology (ITRS). <p>If you want to earn money by selling ICs, you will have to deliver a product that will function properly with a very large probability. The main emphasis of the lecture will be discussing how this can be achieved. We will discuss fault models and practical techniques to improve testability of VLSI circuits. At the IIS we have a state-of-the-art automated test equipment (Advantest SoC V93000) that we will make available for in class exercises and projects. At the end of the lecture you will be able to design state-of-the-art digital integrated circuits such as to make them testable and to use automatic test equipment (ATE) to carry out the actual testing.</p> <p>During the first weeks of the course there will be weekly practical exercises where you will work in groups of two. For the last 5 weeks of the class students will be able to choose a class project that can be:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The test of their own chip developed during a previous semester thesis - Developing new setups and measurement methods in C++ on the tester - Helping to debug problems encountered in previous microchips by IIS. 				
Skript	Half of the oral exam will consist of a short presentation on this class project. Main course book: "Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory and Mixed-Signal VLSI Circuits" by Michael L. Bushnell and Vishwani D. Agrawal, Springer, 2004. This book is available online within ETH through http://link.springer.com/book/10.1007%2Fb117406				

Voraussetzungen / Besonderes	Although this is the third part in a series of lectures on VLSI design, you can follow this course even if you have not visited VLSI I and VLSI II lectures. An interest in integrated circuit design, and basic digital circuit knowledge is required though.				
	Course website: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-iii/				
227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				
Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers : Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				
Literatur	Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.				
227-0655-00L	Nonlinear Optics	W	6 KP	2V+2U	J. Leuthold
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Nonlinear Optics deals with the interaction of light with material, the response of material to light and the mathematical framework to describe the phenomena. As an example we will cover fundamental phenomena such as the refractive index, the electro-optic effect, second harmonic generation, four-wave mixing or soliton propagation and others.				
Lernziel	The important nonlinear optical phenomena are understood and can be classified. The effects can be described mathematical by means of the susceptibility.				
Inhalt	<p>Chapter 1: The Wave Equations in Nonlinear Optics</p> <p>Chapter 2: Nonlinear Effects - An Overview</p> <p>Chapter 3: The Nonlinear Optical Susceptibility</p> <p>Chapter 4: Second Harmonic Generation</p> <p>Chapter 5: The Electro-Optic Effect and the Electro-Optic Modulator</p> <p>Chapter 6: Acousto-Optic Effect</p> <p>Chapter 7: Nonlinear Effects of Third Order</p> <p>Chapter 8: Nonlinear Effects in Media with Gain</p>				
Literatur	Lecture notes are distributed. For students enrolled in the course, additional information, lecture notes and exercises can be found on moodle (https://moodle-app2.let.ethz.ch/).				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields (Maxwell Equations) & Bachelor Lectures on Physics				
227-0663-00L	Nano-Optics	W	6 KP	2V+2U	M. Frimmer
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Nano-Optics is the study of light-matter interaction at the sub-wavelength scale. It is an flourishing field of fundamental and applied research enabled by the rapid advance of nanotechnology. Nano-optics embraces topics such as plasmonics, optical antennas, optical trapping and manipulation, and high/super-resolution imaging and spectroscopy.				
Lernziel	Understanding concepts of light localization and light-matter interactions on the sub-wavelength scale.				
Inhalt	We start with the angular spectrum representation of fields to understand the classical resolution limit. We continue with the theory of strongly focused light, the point spread function, and resolution criteria of conventional microscopy, before turning to super-resolution techniques, based on near- and far-fields. We introduce the local density of states and approaches to control spontaneous emission rates in inhomogeneous environments, including optical antennas. Finally, we touch upon optical forces and their applications in optical tweezers.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>- Electromagnetic fields and waves (or equivalent)</p> <p>- Physics I+II</p>				
227-0147-10L	VLSI 3: Full-Custom Digital Circuit Design	W	6 KP	2V+3U	C. Studer, O. Castañeda Fernández
Kurzbeschreibung	This third course in our VLSI series is concerned with full-custom digital integrated circuits. The goals are to learn how to design digital circuits on the schematic, layout, gate, and register-transfer levels. The use of state-of-the-art CAD software (Cadence Virtuoso) in order to simulate, optimize, and characterize digital circuits is another important topic of this course.				
Lernziel	<p>At the end of this course you will</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand how the main building blocks of state-of-the-art digital integrated circuits are designed - be able to design and optimize digital integrated circuits on the schematic, layout, and gate levels - be able to use standard industry software (Cadence Virtuoso) for drawing, simulating, and characterizing digital circuits - understand the performance trade-offs between speed, area, and power consumption 				

Inhalt	<p>The third VLSI course begins with the basics of metal-oxide-semiconductor (MOS) field-effect transistors (FETs) and moves up the stack towards logic gates and increasingly complex digital circuit structures. The topics of this course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nanometer MOSFETs • Static and dynamic behavior of complementary MOS (CMOS) inverters • CMOS gate design, sizing, and timing • Full-custom standard-cell design • Wire models and parasitics • Latch and flip-flop circuits • Gate-level timing analysis and optimization • Static and dynamic power consumption; low-power techniques • Alternative logic styles (dynamic logic, pass-transistor logic, etc.) • Arithmetic and logic circuits • Fixed-point and floating-point arithmetic • Memory circuits (ROM, SRAM, and DRAM) • In- and near-memory processing architectures • Full-custom accelerator circuits for machine learning <p>The exercises are concerned with schematic entry, layout, and simulation of digital integrated circuits using a disciplined standard-cell-based approach with Cadence Virtuoso.</p>
Literatur	N. H. E. Weste and D. M Harris, CMOS VLSI Design: A Circuits and Systems Perspective (4th Ed.), Addison-Wesley
Voraussetzungen / Besonderes	VLSI3 can be taken in parallel with "VLSI1: HDL based design for FPGAs" and is designed to complement the topics of this course. Basic analog circuit knowledge is required.

▶▶▶ Vertiefungsfächer

These specialisation courses are particularly recommended for the area of "Electronics and Photonics", but you are free to choose courses from any other field in agreement with your tutor.

A minimum of 40 credits must be obtained from specialisation courses during the Master's Programme.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0121-00L	Kommunikationssysteme	W	6 KP	4G	A. Wittneben
Kurzbeschreibung	Informationstheorie, Signalraumanalyse, Basisbandübertragung, Passbandübertragung, Systembeispiel und Kanal, Sicherungsschicht, MAC, Beispiele Layer 2, Layer 3, Internet				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Einführung der wichtigsten Konzepte und Verfahren, die in modernen digitalen Kommunikationssystemen Anwendung finden, sowie eine Übersicht über bestehende und zukünftige Systeme.				
Inhalt	<p>Es werden die untersten drei Schichten des OSI-Referenzmodells behandelt: die Bitübertragungsschicht, die Sicherungsschicht mit dem Zugriff auf das Übertragungsmedium und die Vermittlung. Die wichtigsten Begriffe der Informationstheorie werden eingeführt. Anschließend konzentrieren sich die Betrachtungen auf die Verfahren der Punkt-zu-Punkt-Übertragung, welche sich mittels der Signalraumdarstellung elegant und kohärent behandeln lassen. Den Methoden der Fehlererkennung und korrektur, sowie Protokollen für die erneute Übermittlung gestörter Daten wird Rechnung getragen. Auch der Vielfachzugriff bei geteiltem Übertragungsmedium wird diskutiert. Den Abschluss bilden Algorithmen für das Routing in Kommunikationsnetzen und der Flusssteuerung.</p> <p>Die Anwendung der grundlegenden Verfahren wird ausführlich anhand von bestehenden und zukünftigen drahtlosen und drahtgebundenen Systemen erläutert.</p>				
Skript	Vorlesungsfolien				
Literatur	<p>[1] Simon Haykin, Communication Systems, 4. Auflage, John Wiley & Sons, 2001 [2] Andrew S. Tanenbaum, Computernetzwerke, 3. Auflage, Pearson Studium, 2003 [3] M. Bossert und M. Breitbach, Digitale Netze, 1. Auflage, Teubner, 1999</p>				
227-0155-00L	Machine Learning on Microcontrollers	W	6 KP	3G	M. Magno, L. Benini
Kurzbeschreibung	<p><i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to 25. Preference is given to students in the MSc EEIT.</i></p> <p>Machine Learning (ML) and artificial intelligence are pervading the digital society. Today, even low power embedded systems are incorporating ML, becoming increasingly "smart". This lecture gives an overview of ML methods and algorithms to process and extract useful near-sensor information in end-nodes of the "internet-of-things", using low-power microcontrollers/ processors (ARM-Cortex-M; RISC-V)</p>				
Lernziel	Learn how to Process data from sensors and how to extract useful information with low power microprocessors using ML techniques. We will analyze data coming from real low-power sensors (accelerometers, microphones, ExG bio-signals, cameras...). The main objective is to study in details how Machine Learning algorithms can be adapted to the performance constraints and limited resources of low-power microcontrollers.				
Inhalt	<p>The final goal of the course is a deep understanding of machine learning and its practical implementation on single- and multi-core microcontrollers, coupled with performance and energy efficiency analysis and optimization. The main topics of the course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensors and sensor data acquisition with low power embedded systems - Machine Learning: Overview of supervised and unsupervised learning and in particular supervised learning (Bayes Decision Theory, Decision Trees, Random Forests, kNN-Methods, Support Vector Machines, Convolutional Networks and Deep Learning) - Low-power embedded systems and their architecture. Low Power microcontrollers (ARM-Cortex M) and RISC-V-based Parallel Ultra Low Power (PULP) systems-on-chip. - Low power smart sensor system design: hardware-software tradeoffs, analysis, and optimization. Implementation and performance evaluation of ML in battery-operated embedded systems. <p>The laboratory exercised will show how to address concrete design problems, like motion, gesture recognition, emotion detection, image and sound classification, using real sensors data and real MCU boards.</p> <p>Presentations from Ph.D. students and the visit to the Digital Circuits and Systems Group will introduce current research topics and international research projects.</p>				
Skript	Script and exercise sheets. Books will be suggested during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: C language programming. Basics of Digital Signal Processing. Basics of processor and computer architecture. Some exposure to machine learning concepts is also desirable				
227-0157-00L	Semiconductor Devices: Physical Bases and Simulation	W	4 KP	3G	A. Schenk, C. I. Roman

Kurzbeschreibung	The course addresses the physical principles of modern semiconductor devices and the foundations of their modeling and numerical simulation. Necessary basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided. Computer simulations of the most important devices and of interesting physical effects supplement the lectures.				
Lernziel	The course aims at the understanding of the principle physics of modern semiconductor devices, of the foundations in the physical modeling of transport and its numerical simulation. During the course also basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided.				
Inhalt	The main topics are: transport models for semiconductor devices (quantum transport, Boltzmann equation, drift-diffusion model, hydrodynamic model), physical characterization of silicon (intrinsic properties, scattering processes), mobility of cold and hot carriers, recombination (Shockley-Read-Hall statistics, Auger recombination), impact ionization, metal-semiconductor contact, metal-insulator-semiconductor structure, and heterojunctions. The exercises are focussed on the theory and the basic understanding of the operation of special devices, as single-electron transistor, resonant tunneling diode, pn-diode, bipolar transistor, MOSFET, and laser. Numerical simulations of such devices are performed with an advanced simulation package (Sentaurus-Synopsys). This enables to understand the physical effects by means of computer experiments.				
Skript	The script (in book style) can be downloaded from: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/				
Literatur	The script (in book style) is sufficient. Further reading will be recommended in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Qualifications: Physics I+II, Semiconductor devices (4. semester).				
227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems. The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.				
Inhalt	Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors. The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.				
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education				
227-0377-10L	Physics of Failure and Reliability of Electronic Devices and Systems	W	3 KP	2V	I. Shorubalko, M. Held
Kurzbeschreibung	Understanding the physics of failures and failure mechanisms enables reliability analysis and serves as a practical guide for electronic devices design, integration, systems development and manufacturing. The field gains additional importance in the context of managing safety, sustainability and environmental impact for continuously increasing complexity and scaling-down trends in electronics.				
Lernziel	Provide an understanding of the physics of failure and reliability. Introduce the degradation and failure mechanisms, basics of failure analysis, methods and tools of reliability testing.				
Inhalt	Summary of reliability and failure analysis terminology; physics of failure: materials properties, physical processes and failure mechanisms; failure analysis; basics and properties of instruments; quality assurance of technical systems (introduction); introduction to stochastic processes; reliability analysis; component selection and qualification; maintainability analysis (introduction); design rules for reliability, maintainability, reliability tests (introduction).				
Skript	Comprehensive copy of transparencies				
Literatur	Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition, Springer 2017, DOI 10.1007/978-3-662-54209-5 Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition (2017), DOI 10.1007/978-3-662-54209-5				
227-0468-00L	Analog Signal Processing and Filtering <i>Suitable for Master Students as well as Doctoral Students.</i>	W	6 KP	2V+2U	H. Schmid
Kurzbeschreibung	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers.				
Lernziel	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers. The way the exam is done allows for the different interests of the two groups.				
Inhalt	The learning goal is that the students can apply signal-flow graphs and can understand the signal flow in such circuits and systems (including non-ideal effects) well enough to gain an understanding of further circuits and systems by themselves. At the beginning, signal-flow graphs in general and driving-point signal-flow graphs in particular are introduced. We will use them during the whole term to analyze circuits on a system level (analog continuous-time, analog discrete-time, mixed-signal and digital) and understand how signals propagate through them. The theory and CMOS implementation of active Filters is then discussed in detail using the example of Gm-C filters and active-RC filters. The ideal and nonideal behaviour of opamps, current conveyors, and inductor simulators follows. The link to the practical design of circuits and systems is done with an overview over different quality measures and figures of merit used in scientific literature and datasheets. Finally, an introduction to discrete-time and mixed-domain filters and circuits is given, including sensor read-out amplifiers, correlated double sampling, and chopping, and an introduction to sigma-delta A/D and D/A conversion on a system level.				
Skript	This lecture does not go down to the details of transistor implementations. The lecture "227-0166-00L Analog Integrated Circuits" complements This lecture very well in that respect. The base for these lectures are lecture notes and two or three published scientific papers. From these papers we will together develop the technical content. Details: https://people.ee.ethz.ch/~haschmid/asfwiki/ The graph methods are also supported with teaching videos: https://tube.switch.ch/channels/d206c96c?order=episodes , and a Python-based open-source tool to manipulate graphs is available on https://github.com/hanspi42/signalfowgrapher Some material is protected by password; students from ETHZ who are interested can write to haschmid@ethz.ch to ask for the password even if they do not attend the lecture.				

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Recommended (but not required): Stochastic models and signal processing, Communication Electronics, Analog Integrated Circuits, Transmission Lines and Filters.			
	Knowledge of the Laplace transform and z transform and their interpretation (transfer functions, poles and zeros, bode diagrams, stability criteria ...) and of the main properties of linear systems is necessary.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft
		Problemlösung		geprüft
		Projektmanagement		nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
		Kundenorientierung		nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft
		Verhandlung		nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft
		Kreatives Denken		nicht geprüft
		Kritisches Denken		geprüft
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft
227-0615-00L	Simulation of Photovoltaic Devices - From Materials to W Modules	3 KP	2G	U. Aeberhard
Kurzbeschreibung	The lecture provides an introduction to the theoretical foundations and numerical approaches for the simulation of photovoltaic energy conversion, from the microscopic description of component materials to macroscopic continuum modelling of solar cells and network simulation or effective models for performance prediction of entire solar modules and large scale photovoltaic systems.			
Lernziel	Get an overview over the current status of photovoltaic technology. Understand the physics of photovoltaic energy conversion and solar cell device operation. Know how to obtain and assess by simulation the key material properties and device parameters. Be able to use standard device simulation tools to predict the performance of solar cells and modules.			
Inhalt	Photovoltaic technology: history and overview; The solar spectrum; Thermodynamics of solar energy conversion; Detailed balance models and efficiency limit; Microscopic rates of charge carrier generation and recombination; Optical simulation of solar cells; Models for charge transport in semiconductor devices; High-efficiency wafer-based (silicon) photovoltaics; Thin film photovoltaics based on disordered materials (amorphous silicon, organic PV); High-efficiency thin film photovoltaics (CIGS, CdTe, metal-halide perovskites); PV beyond the single junction detailed balance (Shockley-Queisser) limit; Simulation of photovoltaic modules; Energy yield and performance modelling for PV systems; Quantum simulation of nanostructure-based solar cell devices (bonus lecture)			
Voraussetzungen / Besonderes	Undergraduate physics, mathematics, semiconductor devices			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft
		Problemlösung		geprüft
		Projektmanagement		nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
		Kundenorientierung		nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft
		Verhandlung		nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft
		Kreatives Denken		geprüft
		Kritisches Denken		geprüft
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft
227-0617-00L	Solar Cells	W	4 KP	3G
				A. N. Tiwari, R. Carron, Y. Romanyuk
Kurzbeschreibung	Physics, technology, characteristics and applications of photovoltaic solar cells.			
Lernziel	Introduction to solar radiation, physics, technology, characteristics and applications of photovoltaic solar cells and systems.			
Inhalt	Solar radiation characteristics, physical mechanisms for the light to electrical power conversion, properties of semiconductors for solar cells, processing and properties of conventional Si and GaAs based solar cells, technology and physics of thin film solar cells based on compound semiconductors, other solar cells including organic and dye sensitized cells, problems and new developments for power generation in space, interconnection of cells and solar module design, measurement techniques, system design of photovoltaic plants, system components such as inverters and controllers, engineering procedures with software demonstration, integration in buildings and other specific examples.			
Skript	Lecture reprints (in english).			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of semiconductor properties.			
227-0618-00L	Modeling, Characterization and Reliability of Power	W	6 KP	4G
				M. P. M. Ciappa

Semiconductors

Kurzbeschreibung	This lecture provides theoretical and experimental knowledge on the techniques for the characterization and numerical modeling of power semiconductors, as well on the related built-in reliability strategies.			
Lernziel	The students shall get acquainted with the most important concepts and techniques for characterization, numerical modeling and built-in reliability of modern power semiconductor devices. This knowledge is intended to provide the future engineer with the theoretical background and tools for the design of dependable power devices and systems.			
Inhalt	This lecture consists of a theoretical part (50%) and of laboratory exercises and demonstrations (50%). The theoretical part covers the basic techniques and procedures for characterization, modeling and built-in reliability of modern power semiconductor devices with special attention to MOS and IGBT. The starting part on technology provides an overview on the main device families and includes a review of the most relevant application-oriented aspects of the device physics, thermal management, and packaging. The second section deals with the basic experimental characterization techniques for the definition of the semiconductor material properties, electrical characteristics, safe operating area, and junction temperature of the devices. The following section introduces the basic principles for electrical, thermal, and electro-thermal simulation of power semiconductors by Technology Computed Aided Design (TCAD) and compact modeling. Finally, procedures are methods are presented to implement efficient built-in reliability programs targeted on power semiconductors. They include failure physics, dedicated failure analysis techniques, accelerated testing, defect screening, and lifetime modeling. During the laboratory activities, selections of the experimental techniques presented in the lecture are demonstrated on the base of realistic examples. Furthermore, schematic power devices will be simulated by the students with advanced TCAD tools and circuit simulators.			
Skript	Handouts to the lecture (approx. 250 pp.)			
Literatur	Eiichi Ohno: "Introduction to Power Electronics" B. Murari et al.: "Smart Power ICs" B. J. Baliga: "Physics Modern Power Devices" S. K. Ghandi: "Semiconductor Power Devices"			

227-0619-00L	Charge Transport in Energy Conversion and Storage Devices	W	6 KP	2V+2U	C. Battaglia, A. Senocrate
Kurzbeschreibung	The students will be introduced to the fundamental concepts of charge transport in solar cells, batteries, and electrolysers. Emphasizing analogies between semiconductor physics and electrochemistry, this course is designed to provide a unified modern perspective of energy conversion and storage concepts for students in electrical engineering, materials science, physics, and chemistry.				
Lernziel	By the end of this course, the students will (1) understand the fundamentals of electronic and ionic charge transport, (2) understand the operational principles of solar cells, batteries, and electrolysers, and (3) understand fundamental limits for each device type. In addition, the students will learn how to simulate these devices during guided exercise sessions and develop an intuitive understanding on how to interpret the most important device characteristics.				
Literatur	P. Würfel, Physics of Solar Cells: From Principles to New Concepts, DOI:10.1002/9783527618545 J. Newman, Electrochemical Systems, ISBN 978-1-119-51460-2 R. Huggins, Advanced Batteries, DOI:10.1007/9780387764245				
Voraussetzungen / Besonderes	Be motivated to change the world to renewable energies! Elements of calculus will be reviewed at the beginning of the course, but we leave the hard work of solving coupled differential charge transport equations to the computer and focus on developing a strong intuition. Prior knowledge in semiconductor physics or electrochemistry is an advantage, but not a prerequisite. Students are required to bring a windows-compatible computer with a common data analysis software to the exercises. Apps for simulating devices under different operating conditions will be made available to the students. A visit to a solar cell or battery fab will be organized during the semester if the epidemiological situation permits.				

227-0652-00L	Maxwell, Einstein, and the GPS	W	6 KP	2V+2U	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Maxwell's equations are reinterpreted in the framework of Einstein's special relativity theory using the Lagrangian formalism in order to discover the deep interconnection between the electric and magnetic field. Its daily relevance is emphasized by pinpointing how GPS atomic clocks in satellites and on the earth are affected by frequency shifts which can be explained only in terms of relativity.				
Lernziel	D-ITET is the depository of the Maxwell's equations, which are dissected from all perspectives in the courses Physics I, Electromagnetic Fields and Waves, and Advanced Electromagnetic Waves. Only one aspect is left over: the fact that they are not invariant with respect to the classical Galilean transformation... On the contrary, Maxwell's equations predict that the light speed is the same for every inertial frame of reference. In this new course, we will deepen how Einstein solved this clash elaborating the theory of "special relativity". Maxwell's equations are thus naturally derived in a breath-taking fashion from the principle of stationary action within the Lagrangian formalism. Not only its elegance, but also the daily importance of the relativity theory will be finally highlighted explaining how the GPS can work only if the relativistic view of synchronous clocks is taken into account.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Galileo-Newton, the Ether, Michelson-Morley's Experiment • Lorentz Transformations • The Lagrangian, the Principle of Stationary Action for Particles and Fields, Noether's Theorem • 4-Vectors in Minkowski's Spacetime: Tensor Calculus • Maxwell's Equations and the Energy-Momentum Tensor • Very First Notions of General Relativity: Einstein's Equivalence Principle and Time Dilation • GPS • $E = mc^2$ 				
Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Special Relativity) L. Susskind and A. Friedman, "Special Relativity and Classical Field Theory: The Theoretical Minimum", 2019, Hachette Book Group USA • (Lagrangian Formalism) L. Susskind and G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (the classical and probably unsurpassed treatise) L.D. Landau, E.M. Lifshitz, "The Classical Theory of Fields", 1980, Butterworth-Heinemann</p> <p>+ (on the GPS) E.D. Kaplan, C. Hegarty, "Understanding GPS/GNSS", 2017, ARTECH HOUSE USA</p> <p>+ (as account of that annus mirabilis) J.S. Rigden, "Einstein 1905: The Standard of Greatness", 2006, Harvard University Press</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	Notions of a course on Electromagnetism like D-ITET "Electromagnetic Fields and Waves" are indispensable. Furthermore, a solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.				
Geförderte Kompetenzen	IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, 3.11, 10.11, 8.12, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in Moodle!	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
			Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
		Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
			Entscheidungsfindung	geprüft	
			Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
			Problemlösung	geprüft	
			Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft	
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft	
			Kundenorientierung	nicht geprüft	
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft	
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft	
			Sensibilität für Vielfalt	geprüft	
			Verhandlung	nicht geprüft	
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
			Kreatives Denken	geprüft	
			Kritisches Denken	geprüft	
			Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
			Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
			Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	
227-0653-00L	Electromagnetic Precision Measurements and Opto-Mechanics	W	4 KP	2V+1U	M. Frimmer
Kurzbeschreibung	The measurement process is at the heart of both science and engineering. Electromagnetic fields have proven to be particularly powerful probes. This course provides the basic knowledge necessary to understand current state-of-the-art optomechanical measurement systems operating at the precision limits set by the laws of quantum mechanics.				
Lernziel	The goal of this course is to understand the fundamental limitations of measurement systems relying on electromagnetic fields.				
Inhalt	The lecture starts with summarizing the relevant fundamentals of the treatment of noisy signals. We familiarize ourselves with the concept of measurement imprecision in light-based measurement systems. To this end, we consider the process of photodetection and discuss the statistical fluctuations arising from the quantization of the electromagnetic field into photons. We exemplify our insights at hand of concrete examples, such as homodyne and heterodyne photodetection. Furthermore, we focus on the process of measurement backaction, the inevitable result of the interaction of the probe with the system under investigation. The course emphasizes the connection between the taught concepts and current state-of-the-art research carried out in the field of optomechanics.				
Voraussetzungen / Besonderes	1. Electrodynamics 2. Physics 1,2 3. Introduction to quantum mechanics				
227-0659-00L	Integrated Systems Seminar	W	1 KP	1S	A. Schenk
Kurzbeschreibung	In the "Fachseminar IIS" the students learn to communicate topics, ideas or problems of scientific research by listening to more experienced authors and by presenting scientific work in a conference-like situation for a specific audience.				
Lernziel	The seminar aims at instructing graduate and PhD students in the basics of presentation techniques, i.e. "how to give a professional talk". Attendees have the possibility to become acquainted with a current topic by a literature study, and to present the results thereof in a 20 minutes talk in English. The participation at the seminar gives also an overview on current problems in modern nano- and opto-electronics.				
Inhalt	The seminar topics' are simulation of nanoelectronic processes and devices, and the optical as well as electrical simulation of optoelectronic devices as lasers, photodiodes, etc. The students learn how to find the right literature for a certain topic quickly, as well as how to prepare a talk for a scientific conference, i.e. presentation techniques.				
Skript	Presentation material				
227-0665-00L	Battery Integration Engineering <i>Priority given to Electrical and Mechanical Engineering students</i>	W	3 KP	2V+1U	T. J. Patey
Kurzbeschreibung	<i>Students are required to have attended one of the following courses:</i> - 227-0664-00L <i>Technology and Policy of Electrical Energy Storage</i> - 529-0440-00L <i>Physical Electrochemistry and Electrocatalysis</i> - 529-0191-01L <i>Renewable Energy Technologies II, Energy Storage and Conversion</i> - 529-0659-00L <i>Electrochemistry</i> (Exception for PhD students).				
	Batteries enable sustainable mobility, renewable power integration, various power grid services, and residential energy storage. Linked with low cost PV, Li-ion batteries are positioned to shift the 19th-century centralized power grid into a 21st-century distributed one. As with battery integration, this course combines understanding of electrochemistry, heat & mass transfer, device engineering.				

Lernziel	<p>The learning objectives are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apply critical thinking on advancements in battery integration engineering. Assessment reflects this objective and is based on review of a scientific paper, with mark weighting of 10 / 25 / 65 for a proposal / oral presentation / final report, respectively. - Design battery system concepts for various applications in the modern power system and sustainable mobility, with a deep focus on replacing diesel buses with electric buses combined with charging infrastructure. - Critically assess progresses in battery integration engineering: from material science of novel battery technologies to battery system design. - Apply "lessons learned" from the history of batteries to assess progress in battery technology. - Apply experimental and physical concepts to develop battery models in order to predict lifetime.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Battery systems for the modern power grid and sustainable mobility. - Battery lifetime modeling by aging, thermal, and electric sub-models. - Electrical architecture of battery energy storage systems. - History and review of electrochemistry & batteries, and metrics to assess future developments in electrochemical energy storage. - Sustainability and life cycle analysis of battery system innovations.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Limited to 30 Students. Priority given to Electrical and Mechanical Engineering students.</p> <p>Mandatory - background knowledge in batteries & electrochemistry acquired in one of the following courses:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 227-0664-00L Technology and Policy of Electrical Energy Storage - 529-0440-00L Physical Electrochemistry and Electrocatalysis - 529-0191-01L Renewable Energy Technologies II, Energy Storage and Conversion - 529-0659-00L Electrochemistry <p>Exception given for PhD students</p>

227-1033-00L	<p>Neuromorphic Engineering I</p> <p><i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i></p> <p><i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i></p>	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.				
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.				
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.				
	Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.				

227-2037-00L	<p>Physical Modelling and Simulation</p>	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS.				
	In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.				

151-0601-00L	<p>Theory of Robotics and Mechatronics</p>	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
---------------------	---	----------	-------------	-----------	-----------------------------

Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
151-0605-00L	Nanosystems	W	4 KP	4G	A. Stemmer
Kurzbeschreibung	From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures. Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.				
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.				
Inhalt	The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected. Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled. Topics are treated in 2 blocks: (I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. (II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2 - Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4 - Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9 - Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4 - Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0 - Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0 - Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Course format: Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13</p> <p>Homework: Mini-Review (compulsory continuous performance assessment)</p> <p>Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.</p>				
151-0620-00L	Embedded MEMS Lab	W	5 KP	3P	C. Hierold, S. Blunier, M. Haluska
Kurzbeschreibung	Praktischer Kurs: Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen und führen diese in Reinräumen selbständig durch. Sie erlernen ausserdem die Anforderungen für die Arbeit in Reinräumen. Die Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet. Beschränkte Platzzahl				
Lernziel	Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen. Sie führen diese in Laboren und Reinräumen selbständig durch. Die Teilnehmer erlernen ausserdem die speziellen Anforderungen (Sauberkeit, Sicherheit, Umgang mit Geräten und gefährlichen Chemikalien) für die Arbeit in Reinräumen und Laboren. Die gesamte Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet.				
Inhalt	Unter Anleitung werden die Einzelprozessschritte der Mikrosystem- und Siliziumprozessertechnik zur Herstellung eines Beschleunigungssensors durchgeführt: -Photolithographie, Trockenätzen, Nassätzen, Opferschichtätzung, diverse Reinigungsprozesse - Aufbau- und Verbindungstechnik am Beispiel der elektrischen Verbindung von MEMS und elektronischer Schaltung in einem Gehäuse - Funktionstest und Charakterisierung des MEMS - Schriftliche Dokumentation und Auswertung der gesamten Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung				
Skript	Ein Skript wird an der ersten Veranstaltung verteilt.				
Literatur	Das Skript ist ausreichend für die erfolgreiche Teilnahme des Praktikums.				

Voraussetzungen /
Besonderes Die Teilnahme an allen hier aufgeführten Veranstaltungen ist Pflicht.
Beschränkte Platzzahl, sehen Sie den englischen Text:

Participating students are required to provide proof that they have personal accident insurance prior to the start of the laboratory classes of the course.

For safety and efficiency reasons the number of participating students is limited. We regret to restrict access to this course by the following rules:

Priority 1: master students of the master's program in "Micro and Nanosystems"

Priority 2: master students of the master's program in "Mechanical Engineering" with a specialization in Microsystems and Nanoscale Engineering (MAVT-tutors Profs Daraio, Dual, Hierold, Koumoutsakos, Nelson, Norris, Poulikakos, Pratsinis, Stemmer), who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully.

Priority 3: master students, who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully.

Priority 4: all other students (PhD, bachelor, master) with a background in silicon or microsystems process technology.

If there are more students in one of these priority groups than places available, we will decide by (in following order) best achieved grade from 151-0621-00L Microsystems Technology, registration to this practicum at previous semester, and by drawing lots. Students will be notified at the first lecture of the course (introductory lecture) as to whether they are able to participate.

The course is offered in autumn and spring semester.

		W	4 KP	2V+1U	D. J. Norris
151-0911-00L	Introduction to Plasmonics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides fundamental knowledge of surface plasmon polaritons and discusses their applications in plasmonics.				
Lernziel	Electromagnetic oscillations known as surface plasmon polaritons have many unique properties that are useful across a broad set of applications in biology, chemistry, physics, and optics. The field of plasmonics has arisen to understand the behavior of surface plasmon polaritons and to develop applications in areas such as catalysis, imaging, photovoltaics, and sensing. In particular, metallic nanoparticles and patterned metallic interfaces have been developed to utilize plasmonic resonances. The aim of this course is to provide the basic knowledge to understand and apply the principles of plasmonics. The course will strive to be approachable to students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				
Inhalt	Fundamentals of Plasmonics - Basic electromagnetic theory - Optical properties of metals - Surface plasmon polaritons on surfaces - Surface plasmon polariton propagation - Localized surface plasmons Applications of Plasmonics - Waveguides - Extraordinary optical transmission - Enhanced spectroscopy - Sensing - Metamaterials				
Skript	Class notes and handouts				
Literatur	S. A. Maier, Plasmonics: Fundamentals and Applications, 2007, Springer				
Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II				
327-2132-00L	Multifunctional Ferroic Materials: Growth and Characterisation	W	2 KP	2G	M. Trassin
Kurzbeschreibung	The course will explore the growth of (multi-) ferroic oxide thin films. The structural characterization and ferroic state investigation by force microscopy and by laser-optical techniques will be addressed. Oxide electronics device concepts will be discussed.				
Lernziel	Oxide films with a thickness of just a few atoms can now be grown with a precision matching that of semiconductors. This opens up a whole world of functional device concepts and fascinating phenomena that would not occur in the expanded bulk crystal. Particularly interesting phenomena occur in films showing magnetic or electric order or, even better, both of these ("multiferroics").				
Inhalt	In this course students will obtain an overarching view on oxide thin epitaxial films and heterostructures design, reaching from their growth by pulsed laser deposition to an understanding of their magnetoelectric functionality from advanced characterization techniques. Students will therefore understand how to fabricate and characterize highly oriented films with magnetic and electric properties not found in nature. Types of ferroic order, multiferroics, oxide materials, thin-film growth by pulsed laser deposition, molecular beam epitaxy, RF sputtering, structural characterization (reciprocal space - basics-, XRD for thin films, RHEED) epitaxial strain related effects, scanning probe microscopy techniques, laser-optical characterization, oxide thin film based devices and examples.				
363-0389-00L	Technology and Innovation Management	W	3 KP	2G	S. Brusoni, A. Zeijen
Kurzbeschreibung	This course focuses on the analysis of innovation as a pervasive process that cut across organizational and functional boundaries. It looks at the sources of innovation, at the tools and techniques that organizations deploy to routinely innovate, and the strategic implications of technical change.				
Lernziel	This course intends to enable all students to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand the core concepts necessary to analyze how innovation happens - master the most common methods and tools organizations deploy to innovate - develop the ability to critically evaluate the innovation process, and act upon the main obstacles to innovation 				
Inhalt	This course looks at technology and innovation management as a process. Continuously, organizations are faced with a fundamental decision: they have to allocate resources between well-known tasks that reliably generate positive results; or explore new ways of doing things, new technologies, products and services. The latter is a high risk choice. Its rewards can be high, but the chances of success are small. How do firms organize to take these decisions? What kind of management skills are necessary to take them? What kind of tools and methods are deployed to sustain managerial decision-making in highly volatile environments? These are the central questions on which this course focuses, relying on a combination of lectures, case-based discussion, guest speakers, simulations and group work.				
Skript	Slides will be available on the Moodle page				

Literatur	Readings will be available on the Moodle page
Voraussetzungen / Besonderes	The course content and methods are designed for students with some background in management and/or economics
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics
	W 6 KP 2V+1U B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools. One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to): Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others. The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.

►► Energy and Power Electronics

The core courses and specialisation courses below are a selection for students who wish to specialise in the area of "Energy and Power Electronics", see <https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/areas-of-specialisation.html>.

The individual study plan is subject to the tutor's approval.

►►► Kernfächer

These core courses are particularly recommended for the field of "Energy and Power Electronics". You may choose core courses from other fields in agreement with your tutor.

A minimum of 24 credits must be obtained from core courses during the MSc EEIT.

►►►► Foundation Core Courses

Fundamentals at bachelor level, for master students who need to strengthen or refresh their background in the area.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0113-00L	Leistungselektronik	W	6 KP	4G	J. W. Kolar
Kurzbeschreibung	Einsatzbereiche leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion; Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen; Methodik der Analyse sowie Analyse und Berechnung der Funktion; Betriebsverhalten und Betriebsbereich, Dimensionierungskriterien und Dimensionierung der Hauptkomponenten.				
Lernziel	Verständnis des Grundkonzeptes leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, der Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen, der Methodik der Analyse und der Berechnung der Funktion leistungselektronischer Konverter, des Betriebsbereiches, und der Dimensionierungskriterien und der Dimensionierung der Hauptkomponenten.				
Inhalt	Einsatzbereiche und Anwendungsbeispiele leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, Pulsbreitenmodulation, Ableitung der Schaltungsstrukturen; DC/DC Konverter / Tiefsetzsteller, Hochsetzsteller, Hoch-Tiefsetzsteller mit kontinuierlicher und diskontinuierlicher Stromführung, Erweiterung auf DC/AC Konversion basierend auf der Erzeugung von AC Spannungen durch zeitliche Änderung der Differenz unipolarer Ausgangsgleichspannungen; Einphasen-Diodenbrückenschaltung; Aktiver Hochsetz-Einphasengleichrichter mit Sinuseingangsstrom, Toleranzbandstromregelung und kaskadierte Ausgangsspannungs- und unterlagerte Stromregelung mit konstanter Schaltfrequenz, lokale und globale Mittelung pulsfrequent diskontinuierlicher Grössen zur Berechnung der Beanspruchung von Leistungskomponenten; Dreiphasen-AC/DC-Konversion, Diodengleichrichter-Mittelpunktsschaltung mit eingepägtem Ausgangsstrom, Thyristorfunktion, Thyristorstromrichter (Mittelpunkts- und Vollbrückenschaltung), Zündwinkel, Gleich- und Wechselrichterbetrieb, Kippgrenze; Induktivitäten und Einphasentransformatoren, Wachstumsgesetze und Dimensionierung; Potentialgetrennte DC/DC Konverter, Sperrwandler und Durchflusswandler, Einschalter- und Zweischalterausführung; Einphasen DC/AC Konversion, Vierquadrantensteller, unipolare und bipolare Modulation, Grundschnittdiagramm des Netzverhaltens; Dreiphasen DC/AC Konverter mit Last in Dreiphasen-Sternschaltung, Nullspannungsanteil und strombildender Ausgangsspannungsanteil, Grundfrequenztaktung und Pulsbreitenmodulation mit gemeinsamem Dreiecksträger und phasenbezogenen Trägersignalen.				
Skript	Skript und Simulationsprogramm für interaktives Lernen und Visualisierung, Übungen mit Musterlösungen				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Elektrotechnik / Schaltungsanalyse und Signaltheorie.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

227-0517-10L	Fundamentals of Electric Machines	W	6 KP	4G	D. Bortis
Kurzbeschreibung	This course introduces to different electric machine concepts and provides a deeper understanding of their detailed operating principles. Different aspects arising in the design of electric machines, like dimensioning of magnetic and electric circuits as well as consideration of mechanical and thermal constraints, are investigated. The exercises are used to consolidate the concepts discussed.				
Lernziel	The objective of this course is to convey knowledge on the operating principles of different types of electric machines. Further objectives are to evaluate machine types for given specifications and to acquire the ability to perform a rough design of an electrical machine while considering the versatile aspects with respect to magnetic, electrical, mechanical and thermal limitations. Exercises are used to consolidate the presented theoretical concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fundamentals in magnetic circuits and electromechanical energy conversion. - Force and torque calculation. - Operating principles, magnetic and electric modelling and design of different electric machine concepts: DC machine, AC machines (permanent magnet synchronous machine, reluctance machine and induction machine). - Complex space vector notation, rotating coordinate system (dq-transformation). - Loss components in electric machines, scaling laws of electromechanical actuators. - Mechanical and thermal modelling. 				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers				

▶▶▶▶ Advanced Core Courses

Advanced core courses bring students to gain in-depth knowledge of the chosen specialization. They are MSc level only.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0117-00L	High Voltage Engineering	W	6 KP	4G	C. Franck, U. Straumann
Kurzbeschreibung	High electric fields are used in numerous technological and industrial applications such as electric power transmission and distribution, X-ray devices, DNA sequencers, flue gas cleaning, power electronics, lasers, particle accelerators, copying machines, High Voltage Engineering is the art of gaining technological control of high electrical field strengths and high voltages.				
Lernziel	The students know the fundamental phenomena and principles associated with the occurrence of high electric field strengths. They understand the different mechanisms leading to the failure of insulation systems and are able to apply failure criteria on the dimensioning of high voltage components. They have the ability to identify of weak spots in insulation systems and to propose options for improvement. Further, they know the different insulation systems and their dimensioning in practice.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - discussion of the field equations relevant for high voltage engineering. - analytical and numerical solutions/solving of this equations, as well as the derivation of the important equivalent circuits for the description of the fields and losses in insulations - introduction to kinetic gas theory - mechanisms of the breakdown in gaseous, liquid and solid insulations, as well as insulation systems - methods for the mathematical determination of the electric withstand of gaseous, liquid and solid insulations - application of the expertise on high voltage components - excursions to manufacturers of high voltage components 				
Skript	Lecture Slides				
Literatur	A. Küchler, High Voltage Engineering: Fundamentals – Technology – Applications, Springer Berlin, 2018 (ISBN 978-3-642-11992-7)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
Verhandlung	nicht geprüft				
Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft				
Kreatives Denken	nicht geprüft				
Kritisches Denken	nicht geprüft				
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				

227-0247-00L	Power Electronic Systems I	W	6 KP	4G	J. Biela, F. Krismer
Kurzbeschreibung	Basics of the switching behavior, gate drive and snubber circuits of power semiconductors are discussed. Soft-switching and resonant DC/DC converters are analyzed in detail and high frequency loss mechanisms of magnetic components are explained. Space vector modulation of three-phase inverters is introduced and the main power components are designed for typical industry applications.				
Lernziel	Detailed understanding of the principle of operation and modulation of advanced power electronics converter systems, especially of zero voltage switching and zero current switching non-isolated and isolated DC/DC converter systems and three-phase voltage DC link inverter systems. Furthermore, the course should convey knowledge on the switching frequency related losses of power semiconductors and inductive power components and introduce the concept of space vector calculus which provides a basis for the comprehensive discussion of three-phase PWM converters systems in the lecture Power Electronic Systems II.				
Inhalt	Basics of the switching behavior and gate drive circuits of power semiconductor devices and auxiliary circuits for minimizing the switching losses are explained. Furthermore, zero voltage switching, zero current switching, and resonant DC/DC converters are discussed in detail; the operating behavior of isolated full-bridge DC/DC converters is detailed for different secondary side rectifier topologies; high frequency loss mechanisms of magnetic components of converter circuits are explained and approximate calculation methods are presented; the concept of space vector calculus for analyzing three-phase systems is introduced; finally, phase-oriented and space vector modulation of three-phase inverter systems are discussed related to voltage DC link inverter systems and the design of the main power components based on analytical calculations is explained.				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory course on power electronics.				

227-0517-10L	Fundamentals of Electric Machines	W	6 KP	4G	D. Bortis
Kurzbeschreibung	This course introduces to different electric machine concepts and provides a deeper understanding of their detailed operating principles. Different aspects arising in the design of electric machines, like dimensioning of magnetic and electric circuits as well as consideration of mechanical and thermal constraints, are investigated. The exercises are used to consolidate the concepts discussed.				
Lernziel	The objective of this course is to convey knowledge on the operating principles of different types of electric machines. Further objectives are to evaluate machine types for given specifications and to acquire the ability to perform a rough design of an electrical machine while considering the versatile aspects with respect to magnetic, electrical, mechanical and thermal limitations. Exercises are used to consolidate the presented theoretical concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fundamentals in magnetic circuits and electromechanical energy conversion. - Force and torque calculation. - Operating principles, magnetic and electric modelling and design of different electric machine concepts: DC machine, AC machines (permanent magnet synchronous machine, reluctance machine and induction machine). - Complex space vector notation, rotating coordinate system (dq-transformation). - Loss components in electric machines, scaling laws of electromechanical actuators. - Mechanical and thermal modelling. 				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers				

227-0526-00L	Power System Analysis	W	6 KP	4G	G. Hug
Kurzbeschreibung	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge. Die Herleitung der stationären Modelle der Komponenten des elektrischen Netzes, die Aufstellung der mathematischen Gleichungssysteme, deren spezielle Charakteristiken und Lösungsmethoden stehen im Vordergrund.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge und die Anwendung von Analysemethoden in stationären und dynamischen Zuständen des elektrischen Netzes.				
Inhalt	Der Kurs beinhaltet die Herleitung von stationären und dynamischen Modellen des elektrischen Netzwerkes, deren mathematische Darstellungen und spezielle Charakteristiken sowie Lösungsmethoden für die Behandlung von grossen linearen und nichtlinearen Gleichungssystemen im Zusammenhang mit dem elektrischen Netz. Ansätze wie der Newton-Raphson Algorithmus angewendet auf die Lastflussgleichungen, Superpositions Prinzip für Kurzschlussberechnung, Methoden für Stabilitätsanalysen und Lastflussberechnungsmethoden für das Verteilnetz werden präsentiert.				
Skript	Vorlesungsskript.				

▶▶▶ Vertiefungsfächer

These specialisation courses are particularly recommended for the area of "Energy and Power Electronics", but you are free to choose courses from any other field in agreement with your tutor.

A minimum of 40 credits must be obtained from specialisation courses during the Master's Programme.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<p>1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.</p> <p>2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.</p> <p>3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.</p>				
Skript	Lecture Notes				
227-0103-00L	Regelssysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	<p>K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010.</p> <p>R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007.</p> <p>G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010.</p> <p>J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014.</p> <p>J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Signal and Systems Theory II.</p> <p>MATLAB is used for system analysis and simulation.</p>				
227-0121-00L	Kommunikationssysteme	W	6 KP	4G	A. Wittneben
Kurzbeschreibung	Informationstheorie, Signalraumanalyse, Basisbandübertragung, Passbandübertragung, Systembeispiel und Kanal, Sicherungsschicht, MAC, Beispiele Layer 2, Layer 3, Internet				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Einführung der wichtigsten Konzepte und Verfahren, die in modernen digitalen Kommunikationssystemen Anwendung finden, sowie eine Übersicht über bestehende und zukünftige Systeme.				
Inhalt	<p>Es werden die untersten drei Schichten des OSI-Referenzmodells behandelt: die Bitübertragungsschicht, die Sicherungsschicht mit dem Zugriff auf das Übertragungsmedium und die Vermittlung. Die wichtigsten Begriffe der Informationstheorie werden eingeführt. Anschliessend konzentrieren sich die Betrachtungen auf die Verfahren der Punkt-zu-Punkt-Übertragung, welche sich mittels der Signalraumdarstellung elegant und kohärent behandeln lassen. Den Methoden der Fehlererkennung und korrektur, sowie Protokollen für die erneute Übermittlung gestörter Daten wird Rechnung getragen. Auch der Vielfachzugriff bei geteiltem Übertragungsmedium wird diskutiert. Den Abschluss bilden Algorithmen für das Routing in Kommunikationsnetzen und der Flusssteuerung.</p> <p>Die Anwendung der grundlegenden Verfahren wird ausführlich anhand von bestehenden und zukünftigen drahtlosen und drahtgebundenen Systemen erläutert.</p>				
Skript	Vorlesungsfolien				
Literatur	<p>[1] Simon Haykin, Communication Systems, 4. Auflage, John Wiley & Sons, 2001</p> <p>[2] Andrew S. Tanenbaum, Computernetzwerke, 3. Auflage, Pearson Studium, 2003</p> <p>[3] M. Bossert und M. Breitbach, Digitale Netze, 1. Auflage, Teubner, 1999</p>				
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time domain solutions. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	

227-0517-10L	Fundamentals of Electric Machines	W	6 KP	4G	D. Bortis
Kurzbeschreibung	This course introduces to different electric machine concepts and provides a deeper understanding of their detailed operating principles. Different aspects arising in the design of electric machines, like dimensioning of magnetic and electric circuits as well as consideration of mechanical and thermal constraints, are investigated. The exercises are used to consolidate the concepts discussed.				
Lernziel	The objective of this course is to convey knowledge on the operating principles of different types of electric machines. Further objectives are to evaluate machine types for given specifications and to acquire the ability to perform a rough design of an electrical machine while considering the versatile aspects with respect to magnetic, electrical, mechanical and thermal limitations. Exercises are used to consolidate the presented theoretical concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fundamentals in magnetic circuits and electromechanical energy conversion. - Force and torque calculation. - Operating principles, magnetic and electric modelling and design of different electric machine concepts: DC machine, AC machines (permanent magnet synchronous machine, reluctance machine and induction machine). - Complex space vector notation, rotating coordinate system (dq-transformation). - Loss components in electric machines, scaling laws of electromechanical actuators. - Mechanical and thermal modelling. 				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers				
227-0523-00L	Eisenbahn-Systemtechnik I	W	6 KP	4G	M. Meyer
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Eisenbahnfahrzeuge und ihr Zusammenspiel mit der Bahninfrastruktur: <ul style="list-style-type: none"> - Zugförderungsaufgaben und Fahrzeugarten - Fahrdynamik - Mechanischer Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Bremssysteme - Antriebsstrang und Hilfsbetriebeversorgung - Bahnstromversorgung - Sicherungsanlagen - Normen - Verfügbarkeit und Sicherheit - Betriebsleitung und Instandhaltung 				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die technischen Eigenschaften von Eisenbahnsystemen - Kenntnisse über den Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Verständnis für die Abhängigkeiten verschiedenster Ingenieur-Disziplinen in einem vielfältigen System (Mechanik, Elektro- und Informationstechnik, Verkehrstechnik) - Verständnis für die Aufgaben und Möglichkeiten eines Ingenieurs in einem stark von wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen geprägten Umfeld - Einblick in die Aktivitäten der Schienenfahrzeug-Industrie und der Bahnen in der Schweiz - Begeisterung des Ingenieur Nachwuchses für die berufliche Tätigkeit im Bereich Schienenverkehr und Schienenfahrzeuge 				
Inhalt	EST I (Herbstsemester) - Begriffen, Grundlagen, Merkmale				
	1 Einführung: 1.1 Geschichte und Struktur des Bahnsystems 1.2 Fahrdynamik 2 Vollbahnfahrzeuge: 2.3 Mechanik: Kasten, Drehgestelle, Lauftechnik, Adhäsion 2.2 Bremsen 2.3 Traktionsantriebssysteme 2.4 Hilfsbetriebe und Komfortanlagen 2.5 Steuerung und Regelung 3 Infrastruktur: 3.1 Fahrweg 3.2 Bahnstromversorgung 3.3 Sicherungsanlagen 4 Betrieb: 4.1 Interoperabilität, Normen und Zulassung 4.2 RAMS, LCC 4.3 Anwendungsbeispiele				
	Voraussichtlich ein oder zwei Gastreferate				
	Geplante Exkursionen: Betriebszentrale SBB, Zürich Flughafen Reparatur und Unterhalt, SBB Zürich Altstetten Fahrzeugfertigung, Stadler Bussnang				
Skript	Abgabe der Unterlagen (gegen eine Schutzgebühr) zu Beginn des Semesters. Rechtzeitig eingeschriebene Teilnehmer können die Unterlagen auf Wunsch und gegen eine Zusatzgebühr auch in Farbe beziehen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dozent: Dr. Markus Meyer, Emkamatik GmbH				
	Voraussichtlich ein oder zwei Gastvorträge von anderen Referenten.				
	EST I (Herbstsemester) kann als in sich geschlossene einsemestrige Vorlesung besucht werden. EST II (Frühjahrssemester) dient der weiteren Vertiefung der Fahrzeugtechnik und der Integration in die Bahninfrastruktur.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
227-0536-00L	Multiphysics Simulations for Power Systems	W	4 KP	2V+2U	J. Smajic
	<i>This course is defined so and planned to be an addition to</i>				

the module "227-0537-00L Technology of Electric Power System Components".

However, the students who are familiar with the fundamentals of electromagnetic fields could attend only this course without its 227-0537-00-complement.

Kurzbeschreibung	The goals of this course are a) understanding the fundamentals of the electromagnetic, thermal, mechanical, and coupled field simulations and b) performing effective simulations of primary equipment of electric power systems. The course is understood complementary to 227-0537-00L "Technology of Electric Power System Components", but can also be taken separately.
Lernziel	The student should learn the fundamentals of the electromagnetic, thermal, mechanical, and coupled fields simulations necessary for modern product development and research based on virtual prototyping. She / he should also learn the theoretical background of the finite element method (FEM) and its application to low- and high-frequency electromagnetic field simulation problems. The practical exercises of the course should be done by using one of the commercially available field simulation software (Infolytica, ANSYS, and / or COMSOL). After completing the course the student should be able to properly and efficiently use the software to simulate practical design problems and to understand and interpret the obtained results.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Elektromagnetic Fields and Waves: Simulation Aspects (1 lecture, 2 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Short review of the governing equations b. Boundary conditions c. Initial conditions d. Linear and nonlinear material properties e. Coupled fields (electro-mechanical and electro-thermal coupling) 2. Finite Element Method for elektromagnetic simulations (5 lectures and 3 exercises, 16 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Scalar-FEM in 2-D (electrostatic, magnetostatic, eddy-currents, etc.) b. Vector-FEM in 3-D (3-D eddy-currents, wave propagation, etc.) c. Numerical aspects of the analysis (convergence, linear solvers, preconditioning, mesh quality, etc.) d. Matlab code for 2-D FEM for learning and experimenting 3. Practical applications (5 lectures and 5 exercises, 20 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Dielectric analysis of high-voltage equipment b. Nonlinear quasi-electrostatic analysis of surge arresters c. Eddy-currents analysis of power transformers d. Electromagnetic analysis of electric machines e. Very fast transients in gas insulated switchgears (GIS) f. Electromagnetic compatibility (EMC)

227-0567-00L	Design of Power Electronic Systems	W	6 KP	4G	F. Krismer
Kurzbeschreibung	Complete design process: from given specifications to a complete power electronic system; selection / design of suitable passive power components; static and dynamic properties of power semiconductors; optimized EMI filter design; heat sink optimization; additional circuitry, e.g. gate driver; system optimization.				
Lernziel	Basic knowledge of design and optimization of a power electronic system; furthermore, lecture and exercises thoroughly discuss key subjects of power electronics that are important with respect to a practical realization, e.g. how to select suitable power components, to understand switching operations, calculation of high frequency losses, EMI filter design and realization, thermal considerations.				
Inhalt	Complete design process: from given specifications to a complete power electronic system. Selection and / or design of suitable passive power components: specific properties, parasitic components, tolerances, high frequency losses, thermal considerations, reliability. Static and dynamic characteristics of power semiconductors. Optimized design of the EMI filter. Thermal characterization of the converter, optimized heat sink design. Additional circuitry: gate driver, measurement, control. Converter start up: typical sequence of events, circuitry required. Overall system optimization: identifying couplings between different components of the considered power electronic system, optimization targets and issues.				
Skript	Lecture notes and complementary exercises including correct answers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory course on power electronics.				

227-0618-00L	Modeling, Characterization and Reliability of Power Semiconductors	W	6 KP	4G	M. P. M. Ciappa
Kurzbeschreibung	This lecture provides theoretical and experimental knowledge on the techniques for the characterization and numerical modeling of power semiconductors, as well on the related built-in reliability strategies.				
Lernziel	The students shall get acquainted with the most important concepts and techniques for characterization, numerical modeling and built-in reliability of modern power semiconductor devices. This knowledge is intended to provide the future engineer with the theoretical background and tools for the design of dependable power devices and systems.				
Inhalt	This lecture consists of a theoretical part (50%) and of laboratory exercises and demonstrations (50%). The theoretical part covers the basic techniques and procedures for characterization, modeling and built-in reliability of modern power semiconductor devices with special attention to MOS and IGBT. The starting part on technology provides an overview on the main device families and includes a review of the most relevant application-oriented aspects of the device physics, thermal management, and packaging. The second section deals with the basic experimental characterization techniques for the definition of the semiconductor material properties, electrical characteristics, safe operating area, and junction temperature of the devices. The following section introduces the basic principles for electrical, thermal, and electro-thermal simulation of power semiconductors by Technology Computed Aided Design (TCAD) and compact modeling. Finally, procedures are methods are presented to implement efficient built-in reliability programs targeted on power semiconductors. They include failure physics, dedicated failure analysis techniques, accelerated testing, defect screening, and lifetime modeling. During the laboratory activities, selections of the experimental techniques presented in the lecture are demonstrated on the base of realistic examples. Furthermore, schematic power devices will be simulated by the students with advanced TCAD tools and circuit simulators.				
Skript	Handouts to the lecture (approx. 250 pp.)				
Literatur	Eiichi Ohno: "Introduction to Power Electronics" B. Murari et al.: "Smart Power ICs" B. J. Baliga: "Physics Modern Power Devices" S. K. Ghandi: "Semiconductor Power Devices"				

227-0697-00L	Industrial Process Control	W	4 KP	3G	A. Horch, M. Mercangöz
Kurzbeschreibung	Introduction to industrial automation systems with application to the process industry, power generation as well as discrete manufacturing.				
Lernziel	General understanding of industrial automation systems in different industries. Purpose, architecture, technologies, application examples, current and future trends.				

Inhalt	Introduction to process automation: system architecture, data handling, communication (fieldbuses), process visualization, and engineering. Differences and characteristics of discrete and process industries. Analysis and design of open loop control problems: discrete automata, finite state machines, decision tables, and petri-nets. Practical analysis and design of closed-loop control for the process industry. Automation Engineering: Application programming in IEC 61131-3 (ladder diagrams, function blocks, sequence control, structured text); PLC programming and simulation, process visualization and operation; engineering integration from sensors, cabling, topology design, function, visualization, diagnosis, to documentation; Industry standards (e.g. OPC, Profibus); Ergonomic design, safety (IEC61508) and availability, supervision and diagnosis. Automation standards: Communication, Architecture, Engineering, dependable systems, functional safety, automation security. Extensive practical examples from different process industries, power generation, gas compressor control, and automotive manufacturing.
Skript	Slides will be available as .PDF documents, see "Learning materials" (for registered students only)
Literatur	References will be given at the end of individual lectures.
Voraussetzungen / Besonderes	Exercises: Tuesday 15-16 Practical exercises will illustrate some topics, e.g. some control software coding using industry standard programming tools based on IEC61131-3.

227-0731-00L	Power Market I - Portfolio and Risk Management	W	6 KP	4G	D. Reichelt, G. A. Koeppel
Kurzbeschreibung	Portfolio and Risiko Management für Energieversorgungsunternehmen, Europäischer Strommarkt und -handel, Terminkontrakte, Preisabsicherung, Optionen und Derivate, Kennzahlen für das Risikomanagement, finanztechnische Modellierung von Kraftwerken, grenzüberschreitender Stromhandel, Systemdienstleistungen, Regelenergiemarkt, Bilanzgruppenmodell.				
Lernziel	Erwerb von umfassenden Kenntnissen über die weltweite Liberalisierung der Strommärkte, den internationalen Stromhandel sowie die Funktion von Strombörsen. Verstehen der Finanzprodukte (Derivate) basierend auf dem Strompreis. Abbilden des Portfolios aus physischer Produktion, Verträgen und Finanzprodukten. Beurteilen von Strategien zur Absicherung des Marktpreisrisikos. Beherrschen der Methoden und Werkzeuge des Risiko Managements.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Europäischer Strommarkt und handel <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Einführung Stromhandel 1.2. Entwicklung des Marktes 1.3. Energiewirtschaft 1.4. Spothandel und OTC-Handel 1.5. Strombörse EEX 2. Marktmodell <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Marktplatz und Organisation 2.2. Bilanzgruppenmodell / Ausgleichsenergie 2.3. Systemdienstleistungen 2.4. Regelenergiemarkt 2.5. Grenzüberschreitender Handel 2.6. Kapazitätsauktionen 3. Portfolio und Risiko Management <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Portfoliomanagement 1 (Einführung) 3.2. Terminkontrakte (EEX Futures) 3.3. Risk Management 1 (m2m, VaR, hpfc, Volatilität, cVaR) 3.4. Risk Management 2 (PaR) 3.5. Vertragsbewertung (HPFC) 3.6. Portfoliomanagement 2 3.7. Risk Management 3 (Energiegeschäft) 4. Energie & Finance I <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Optionen 1 Grundlagen 4.2. Optionen 2 Absicherungsstrategien 4.3. Einführung Derivate (Swaps, Cap, Floor, Collar) 4.4. Finanztechnische Modellierung von Kraftwerken 4.5. Wasserkraft und Handel 4.6. Anreizregulierung 				
Skript	Handouts mit den Folien der Vorlesung				
Voraussetzungen / Besonderes	1 Exkursion pro Semester, 2 Case Studies, externe Referaten für ausgewählte Themen. Kurs Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/enrol/index.php?id=11636				

227-0759-00L	International Business Management for Engineers	W	3 KP	2V	W. Hofbauer
	<i>This course will be offered for the last time in fall 2021</i>				
Kurzbeschreibung	Globalization of markets increases global competition and requires enterprises to continuously improve their performance to sustainably survive. Engineers substantially contribute to the success of an enterprise provided they understand and follow fundamental international market forces, economic basics and operational business management.				
Lernziel	The goal of the lecture is to get a basic understanding of international market mechanisms and their consequences for a successful enterprise. Students will learn by practical examples how to analyze international markets, competition as well as customer needs and how they convert into a successful portfolio an enterprise offers to the global market. They will understand the basics of international business management, why efficient organizations and effective business processes are crucial for the successful survival of an enterprise and how all this can be implemented.				
Inhalt	The first part of the course provides an overview about the development of international markets, the expected challenges and the players in the market. The second part is focusing on the economic aspects of an enterprise, their importance for the long term success and how to effectively manage an international business. Based on these fundamentals the third part of the course explains how an innovative product portfolio of a company can be derived from considering the most important external factors and which consequences in respect of product innovation, competitive product pricing, organization and business processes emerge. Each part of the course includes practical examples to demonstrate the procedure.				
Skript	A script is provided for this lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be held in three blocks each of them on a Saturday (starts on September 19, 2020). Each block will focus on one of the three main topics of the course. Between the blocks the students will work on specific case studies to deepen the subject matter. About two weeks after the third block a written examination will be conducted.				

►► Systems and Control

The core courses and specialisation courses below are a selection for students who wish to specialise in the area of "Systems and Control", see <https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/areas-of-specialisation.html>.

The individual study plan is subject to the tutor's approval.

►►► Kernfächer

These core courses are particularly recommended for the field of "Systems and Control".
You may choose core courses from other fields in agreement with your tutor.

A minimum of 24 credits must be obtained from core courses during the MSc EEIT.

►►►► Foundation Core Courses

Fundamentals at bachelor level, for master students who need to strengthen or refresh their background in the area.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				

►►►► Advanced Core Courses

Advanced core courses bring students to gain in-depth knowledge of the chosen specialization. They are MSc level only.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time domain solutions. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
227-0697-00L	Industrial Process Control	W	4 KP	3G	A. Horch, M. Mercangöz
Kurzbeschreibung	Introduction to industrial automation systems with application to the process industry, power generation as well as discrete manufacturing.				
Lernziel	General understanding of industrial automation systems in different industries. Purpose, architecture, technologies, application examples, current and future trends.				
Inhalt	Introduction to process automation: system architecture, data handling, communication (fieldbuses), process visualization, and engineering. Differences and characteristics of discrete and process industries. Analysis and design of open loop control problems: discrete automata, finite state machines, decision tables, and petri-nets. Practical analysis and design of closed-loop control for the process industry. Automation Engineering: Application programming in IEC 61131-3 (ladder diagrams, function blocks, sequence control, structured text); PLC programming and simulation, process visualization and operation; engineering integration from sensors, cabling, topology design, function, visualization, diagnosis, to documentation; Industry standards (e.g. OPC, Profibus); Ergonomic design, safety (IEC61508) and availability, supervision and diagnosis. Automation standards: Communication, Architecture, Engineering, dependable systems, functional safety, automation security. Extensive practical examples from different process industries, power generation, gas compressor control, and automotive manufacturing.				
Skript	Slides will be available as .PDF documents, see "Learning materials" (for registered students only)				
Literatur	References will be given at the end of individual lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Exercises: Tuesday 15-16 Practical exercises will illustrate some topics, e.g. some control software coding using industry standard programming tools based on IEC61131-3.				
151-0371-00L	Advanced Model Predictive Control <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	4 KP	2V+1U	M. Zeilinger, A. Carron, L. Hewing, J. Köhler

Kurzbeschreibung	Model predictive control (MPC) has established itself as a powerful control technique for complex systems under state and input constraints. This course discusses the theory and application of recent advanced MPC concepts, focusing on system uncertainties and safety, as well as data-driven formulations and learning-based control.
Lernziel	Design, implement and analyze advanced MPC formulations for robust and stochastic uncertainty descriptions, in particular with data-driven formulations.
Inhalt	Topics include - Review of Bayesian statistics, stochastic systems and Stochastic Optimal Control - Nominal MPC for uncertain systems (nominal robustness) - Robust MPC - Stochastic MPC - Set-membership Identification and robust data-driven MPC - Bayesian regression and stochastic data-driven MPC - MPC as safety filter for reinforcement learning
Skript	Lecture notes will be provided.
Voraussetzungen / Besonderes	Basic courses in control, advanced course in optimal control, basic MPC course (e.g. 151-0660-00L Model Predictive Control) strongly recommended. Background in linear algebra and stochastic systems recommended.

151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				

►►► Vertiefungsfächer

These specialisation courses are particularly recommended for the area of "Systems and Control", but you are free to choose courses from any other field in agreement with your tutor.

A minimum of 40 credits must be obtained from specialisation courses during the Master's Programme.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.				
Lernziel	Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss). The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems.				
Inhalt	In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.				
Skript	Available				

Literatur [bertsekas] Data Networks
Dimitri Bertsekas, Robert Gallager
Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161

[borodin] Online Computation and Competitive Analysis
Allan Borodin, Ran El-Yaniv.
Cambridge University Press, 1998

[boudec] Network Calculus
J.-Y. Le Boudec, P. Thiran
Springer, 2001

[cassandras] Introduction to Discrete Event Systems
Christos Cassandras, Stéphane Lafortune.
Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4

[fiat] Online Algorithms: The State of the Art
A. Fiat and G. Woeginger

[hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin)
D. Hochbaum

[schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik)
T. Schickinger, A. Steger
Springer, Berlin, 2001

[sipser] Introduction to the Theory of Computation
Michael Sipser.
PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X

227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				

227-0526-00L	Power System Analysis	W	6 KP	4G	G. Hug
Kurzbeschreibung	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge. Die Herleitung der stationären Modelle der Komponenten des elektrischen Netzes, die Aufstellung der mathematischen Gleichungssysteme, deren spezielle Charakteristiken und Lösungsmethoden stehen im Vordergrund.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge und die Anwendung von Analysemethoden in stationären und dynamischen Zuständen des elektrischen Netzes.				
Inhalt	Der Kurs beinhaltet die Herleitung von stationären und dynamischen Modellen des elektrischen Netzwerkes, deren mathematische Darstellungen und spezielle Charakteristiken sowie Lösungsmethoden für die Behandlung von grossen linearen und nichtlinearen Gleichungssystemen im Zusammenhang mit dem elektrischen Netz. Ansätze wie der Newton-Raphson Algorithmus angewendet auf die Lastflussgleichungen, Superpositions Prinzip für Kurzschlussberechnung, Methoden für Stabilitätsanalysen und Lastflussberechnungsmethoden für das Verteilnetz werden präsentiert.				
Skript	Vorlesungsskript.				

227-0531-00L	Control of Power-Electronics-Dominated Power Systems	W	3 KP	2V+2U	E. Prieto Araujo
Kurzbeschreibung	The penetration of renewable energy, storage systems, EVs and DC systems in combination with the phase-out of synchronous generation, is leading to a power electronics (PE)-dominated power system, implying relevant challenges at network operation and control levels. The course covers modeling, analysis and control design aspects for future PE-dominated networks.				
Lernziel	The course objectives are: - Understand the fundamentals of PE-dominated power systems - Learn how to model, analyze and control grid-connected power converters - Apply the acquired modelling, analysis and control design techniques to real application power converters - Acquire techniques to assess the impact of PE devices within the power network.				
Inhalt	The course covers the following topics: - Future PE-dominated power systems. Main applications and challenges. - Voltage source converter review. Different structures 2L, 3L, Modular Multilevel Converters (MMC). - 2L/3L VSCs: Main control blocks. Usual transformations. - Grid forming converters. Concept definition and main structures. Different control options. - MMC Applications. Control design and implementation. - PE-dominated system stability and interaction analysis. Linearization of converter and power system dynamics. Eigenvalue analysis. Participation factors. - Trends in research/industry. New controllers. New interaction analysis methods.				
Skript	Lecture notes will be provided in class.				

Literatur	Specific literature will be provided with the lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge on power electronics, power systems and control systems. Basic Matlab skills as well as sufficient mathematical maturity.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
227-0689-00L	System Identification	W	4 KP	2V+1U	R. Smith
Kurzbeschreibung	Theory and techniques for the identification of dynamic models from experimentally obtained system input-output data.				
Lernziel	To provide a series of practical techniques for the development of dynamical models from experimental data, with the emphasis being on the development of models suitable for feedback control design purposes. To provide sufficient theory to enable the practitioner to understand the trade-offs between model accuracy, data quality and data quantity.				
Inhalt	Introduction to modeling: Black-box and grey-box models; Parametric and non-parametric models; ARX, ARMAX (etc.) models.				
	Predictive, open-loop, black-box identification methods. Time and frequency domain methods. Subspace identification methods.				
	Optimal experimental design, Cramer-Rao bounds, input signal design.				
	Parametric identification methods. On-line and batch approaches.				
Literatur	Closed-loop identification strategies. Trade-off between controller performance and information available for identification.				
	"System Identification; Theory for the User" Lennart Ljung, Prentice Hall (2nd Ed), 1999.				
Voraussetzungen / Besonderes	Additional papers will be available via the course Moodle. Control systems (227-0216-00L) or equivalent.				
227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I <i>This course is part I of a two-semester course.</i>	W	3 KP	2G	C. Frei
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.				
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.				
Skript	Scripts of all lectures will be available.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
	Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft		
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft		
	Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft		
	Verhandlung		nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft		
	Kreatives Denken		geprüft		
	Kritisches Denken		geprüft		
	Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft		
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft		
	Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft		
151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				

Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.

151-0573-00L	System Modeling	W	4 KP	2V+1U	L. Guzzella
Kurzbeschreibung	Einführung in die Systemmodellierung für die Steuerung. Generische Modellierungsansätze auf der Grundlage erster Prinzipien, Lagrangealer Formalismus, Energieansätze und experimentelle Daten. Modellparametrierung und Parametrierung. Grundlegende Analyse von linearen und nichtlinearen Systemen.				
Lernziel	Erfahren Sie, wie man mathematisch ein physisches System oder einen Prozess in Form eines Modells beschreibt, das für Analyse- und Kontrollzwecke verwendbar ist.				
Inhalt	Diese Vorlesung führt generische Systemmodellierungsansätze für steuerungorientierte Modelle ein, die auf ersten Prinzipien und experimentellen Daten basieren. Die Vorlesung umfasst zahlreiche Beispiele für mechatronische, thermodynamische, chemische, flüssigkeitsdynamische, energie- und verfahrenstechnische Systeme. Modellskalierung, Linearisierung, Auftragsreduktion und Ausgleich. Parameterschätzung mit Methoden der kleinsten Quadrate. Verschiedene Fallstudien: Lautsprecher, Turbinen, Wasser angetriebene Rakete, geostationäre Satelliten usw. Die Übungen behandeln praktische Beispiele.				
Skript	Das Skript in englischer Sprache wird in digitaler Form erhältlich sein.				
Literatur	Eine Literaturliste ist im Skript enthalten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement		geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	

151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				

151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				

376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lambercy
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				

Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces
Literatur	<p>Introductory Books:</p> <p>An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.</p> <p>Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M. Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.</p> <p>Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).</p> <p>Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.</p> <p>The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.</p> <p>Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.</p> <p>Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.</p> <p>Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.</p> <p>Selected Journal Articles and Web Links:</p> <p>Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. <i>Neuromodulation</i> 4, pp. 187-195.</p> <p>Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. <i>International journal of human-computer-interaction</i>, 15(2):285-295.</p> <p>Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, <i>IEEE Trans. Rehab. Eng.</i>, 8, pp. 430-432</p> <p>Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. <i>Journal of Rehabilitation Research and Development</i>, vol. 37, pp. 693-700.</p> <p>Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. <i>Brain Research Bulletin</i>, Vol 75, No 6, pp 742-752</p> <p>Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, <i>IEEE Trans. Rehab. Eng.</i>, 6, pp. 75-87</p> <p>Levesque, V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf</p> <p>Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. <i>NeuroRehabilitation</i> 10, pp. 205-250.</p> <p>Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. <i>Medical & Biological Engineering & Computing</i> 43(1), pp. 2-10.</p> <p>Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. <i>Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences</i> 354, pp. 877-894.</p> <p>The vOICe. http://www.seeingwithsound.com.</p> <p>VideoTact, ForeThought Development, LLC. http://my.execpc.com/?dwysocki/videotac.html</p>

Voraussetzungen / Besonderes	Target Group: Students of higher semesters and PhD students of - D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST - Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control - Medical Faculty, University of Zurich Students of other departments, faculties, courses are also welcome This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.				
401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	W	5 KP	2V+1U	D. Adjashvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	Topics covered in this course include: - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering.				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra.				
Geförderte Kompetenzen	Former course title: Mathematical Optimization.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				

- Literatur U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006.
- Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010.
- B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013

401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	<p>Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.</p> <p>One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.</p> <p>This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):</p> <p>Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Warning theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.</p> <p>The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757</p>				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				

►► Signal Processing and Machine Learning

The core courses and specialisation courses below are a selection for students who wish to specialise in the area of "Signal Processing and Machine Learning", see <https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/areas-of-specialisation.html>.

The individual study plan is subject to the tutor's approval.

►►► Kernfächer

These core courses are particularly recommended for the field of "Signal Processing and Machine Learning". You may choose core courses from other fields in agreement with your tutor.

A minimum of 24 credits must be obtained from core courses during the MSc EEIT.

►►►► Foundation Core Courses

Fundamentals at bachelor level, for master students who need to strengthen or refresh their background in the area.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm. 				
Skript	Lecture Notes				
227-0105-00L	Introduction to Estimation and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	Mathematical basics of estimation and machine learning, with a view towards applications in signal processing.				
Lernziel	Students master the basic mathematical concepts and algorithms of estimation and machine learning.				
Inhalt	<p>Review of probability theory;</p> <p>basics of statistical estimation;</p> <p>least squares and linear learning;</p> <p>Hilbert spaces;</p> <p>Gaussian random variables;</p> <p>singular-value decomposition;</p> <p>kernel methods, neural networks, and more</p>				
Skript	Lecture notes will be handed out as the course progresses.				

►►►► Advanced Core Courses

Advanced core courses bring students to gain in-depth knowledge of the chosen specialization. They are MSc level only.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	Findet dieses Semester nicht statt. This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning". Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				
Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.				
Skript	Lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				

Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.
263-3210-00L	Deep Learning W 8 KP 3V+2U+2A F. Perez Cruz, A. Lucchi <i>Number of participants limited to 320.</i>
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.
Voraussetzungen / Besonderes	This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit. The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below: Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/am/ Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/ Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19 Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/ Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18
401-4944-20L	Mathematics of Data Science W 8 KP 4G A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Mostly self-contained, but fast-paced, introductory masters level course on various theoretical aspects of algorithms that aim to extract information from data.
Lernziel	Introduction to various mathematical aspects of Data Science.

Inhalt	These topics lie in overlaps of (Applied) Mathematics with: Computer Science, Electrical Engineering, Statistics, and/or Operations Research. Each lecture will feature a couple of Mathematical Open Problem(s) related to Data Science. The main mathematical tools used will be Probability and Linear Algebra, and a basic familiarity with these subjects is required. There will also be some (although knowledge of these tools is not assumed) Graph Theory, Representation Theory, Applied Harmonic Analysis, among others. The topics treated will include Dimension reduction, Manifold learning, Sparse recovery, Random Matrices, Approximation Algorithms, Community detection in graphs, and several others.
Skript	https://people.math.ethz.ch/~abandeira/BandeiraSingerStrohmer-MDS-draft.pdf
Voraussetzungen / Besonderes	The main mathematical tools used will be Probability, Linear Algebra (and real analysis), and a working knowledge of these subjects is required. In addition to these prerequisites, this class requires a certain degree of mathematical maturity--including abstract thinking and the ability to understand and write proofs.
	We encourage students who are interested in mathematical data science to take both this course and ``227-0434-10L Mathematics of Information" taught by Prof. H. Bölcskei. The two courses are designed to be complementary. A. Bandeira and H. Bölcskei

►►► Vertiefungsfächer

These specialisation courses are particularly recommended for the area of "Signal Processing and Machine Learning", but you are free to choose courses from any other field in agreement with your tutor.

A minimum of 40 credits must be obtained from specialisation courses during the MSc EEIT.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. <p>During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.</p>				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics of digital circuits.</p> <p>Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.</p> <p>Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-ii/</p>				
227-0155-00L	Machine Learning on Microcontrollers ■	W	6 KP	3G	M. Magno, L. Benini
Kurzbeschreibung	<p><i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to 25. Preference is given to students in the MSc EEIT.</i></p> <p>Machine Learning (ML) and artificial intelligence are pervading the digital society. Today, even low power embedded systems are incorporating ML, becoming increasingly "smart". This lecture gives an overview of ML methods and algorithms to process and extract useful near-sensor information in end-nodes of the "internet-of-things", using low-power microcontrollers/ processors (ARM-Cortex-M; RISC-V)</p>				
Lernziel	Learn how to Process data from sensors and how to extract useful information with low power microprocessors using ML techniques. We will analyze data coming from real low-power sensors (accelerometers, microphones, ExG bio-signals, cameras...). The main objective is to study in details how Machine Learning algorithms can be adapted to the performance constraints and limited resources of low-power microcontrollers.				

Inhalt	<p>The final goal of the course is a deep understanding of machine learning and its practical implementation on single- and multi-core microcontrollers, coupled with performance and energy efficiency analysis and optimization. The main topics of the course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensors and sensor data acquisition with low power embedded systems - Machine Learning: Overview of supervised and unsupervised learning and in particular supervised learning (Bayes Decision Theory, Decision Trees, Random Forests, kNN-Methods, Support Vector Machines, Convolutional Networks and Deep Learning) - Low-power embedded systems and their architecture. Low Power microcontrollers (ARM-Cortex M) and RISC-V-based Parallel Ultra Low Power (PULP) systems-on-chip. - Low power smart sensor system design: hardware-software tradeoffs, analysis, and optimization. Implementation and performance evaluation of ML in battery-operated embedded systems. <p>The laboratory exercised will show how to address concrete design problems, like motion, gesture recognition, emotion detection, image and sound classification, using real sensors data and real MCU boards.</p> <p>Presentations from Ph.D. students and the visit to the Digital Circuits and Systems Group will introduce current research topics and international research projects.</p>				
Skript	Script and exercise sheets. Books will be suggested during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: C language programming. Basics of Digital Signal Processing. Basics of processor and computer architecture. Some exposure to machine learning concepts is also desirable				
227-0121-00L	Kommunikationssysteme	W	6 KP	4G	A. Wittneben
Kurzbeschreibung	Informationstheorie, Signalraumanalyse, Basisbandübertragung, Passbandübertragung, Systembeispiel und Kanal, Sicherungsschicht, MAC, Beispiele Layer 2, Layer 3, Internet				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Einführung der wichtigsten Konzepte und Verfahren, die in modernen digitalen Kommunikationssystemen Anwendung finden, sowie eine Übersicht über bestehende und zukünftige Systeme.				
Inhalt	<p>Es werden die untersten drei Schichten des OSI-Referenzmodells behandelt: die Bitübertragungsschicht, die Sicherungsschicht mit dem Zugriff auf das Übertragungsmedium und die Vermittlung. Die wichtigsten Begriffe der Informationstheorie werden eingeführt. Anschließend konzentrieren sich die Betrachtungen auf die Verfahren der Punkt-zu-Punkt-Übertragung, welche sich mittels der Signalraumdarstellung elegant und kohärent behandeln lassen. Den Methoden der Fehlererkennung und korrektur, sowie Protokollen für die erneute Übermittlung gestörter Daten wird Rechnung getragen. Auch der Vielfachzugriff bei geteiltem Übertragungsmedium wird diskutiert. Den Abschluss bilden Algorithmen für das Routing in Kommunikationsnetzen und der Flusssteuerung.</p> <p>Die Anwendung der grundlegenden Verfahren wird ausführlich anhand von bestehenden und zukünftigen drahtlosen und drahtgebundenen Systemen erläutert.</p>				
Skript	Vorlesungsfolien				
Literatur	<p>[1] Simon Haykin, Communication Systems, 4. Auflage, John Wiley & Sons, 2001 [2] Andrew S. Tanenbaum, Computernetzwerke, 3. Auflage, Pearson Studium, 2003 [3] M. Bossert und M. Breitbach, Digitale Netze, 1. Auflage, Teubner, 1999</p>				
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time domain solutions. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak for of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				

Lernziel	<p>The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers.</p> <p>After this course students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner. 				
Inhalt	<p>Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al, 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.</p>				
Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used.</p> <p>The participation in the course is subject to the following conditions:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs). 2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge. 				
227-0477-00L	Acoustics I	W	6 KP	4G	K. Heutschi
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of acoustics in the field of sound field calculations, measurement of acoustical events, outdoor sound propagation and room acoustics of large and small enclosures.				
Lernziel	Understanding of the basic acoustical concepts and methods. Ability to understand the technical and scientific literature. Confidence in the use of measuring instruments.				
Inhalt	Fundamentals of acoustics, measurement and analysis of acoustical events, anatomy and properties of the ear, outdoor sound propagation, absorption and transmission of sound, room acoustics of large and small enclosures, architectural acoustics, noise and noise control, calculation of sound fields.				
Skript	yes				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	<p>Topics covered:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming.</p> <p>The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.</p>				
263-5255-00L	Foundations of Reinforcement Learning	W	5 KP	2V+2A	N. He
	<i>Number of participants limited to 190.</i>				
	<i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021!</i>				
	<i>Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>				
Kurzbeschreibung	Reinforcement learning (RL) has been in the limelight of many recent breakthroughs in artificial intelligence. This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets M.S. students with strong research interests in reinforcement learning, optimization, and control.				

Lernziel	This course aims to provide students with an advanced introduction of RL theory and algorithms as well as bring them near the frontier of this active research field.
	By the end of the course, students will be able to
	- Identify the strengths and limitations of various reinforcement learning algorithms;
	- Formulate and solve sequential decision-making problems by applying relevant reinforcement learning tools;
	- Generalize or discover "new" applications, algorithms, or theories of reinforcement learning towards conducting independent research on the topic.
Inhalt	Basic topics include fundamentals of Markov decision processes, approximate dynamic programming, linear programming and primal-dual perspectives of RL, model-based and model-free RL, policy gradient and actor-critic algorithms, Markov games and multi-agent RL. If time allows, we will also discuss advanced topics such as batch RL, inverse RL, causal RL, etc. The course keeps strong emphasis on in-depth understanding of the mathematical modeling and theoretical properties of RL algorithms.
Skript	Lecture notes will be posted on Moodle.
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control, Vol I & II, Dimitris Bertsekas Reinforcement Learning: An Introduction, Second Edition, Richard Sutton and Andrew Barto. Algorithms for Reinforcement Learning, Csaba Szepesvári. Reinforcement Learning: Theory and Algorithms, Alekh Agarwal, Nan Jiang, Sham M. Kakade.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have strong mathematical background in linear algebra, probability theory, optimization, and machine learning.

401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.				
	One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.				
	This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):				
	Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.				
	The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				
401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

►► Wahlfächer

This is only a short selection. Other courses from the ETH course catalogue may be chosen in agreement with your tutor.

As an alternative to the elective courses, students may do a second semester project or an internship in industry. Please consult your tutor.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0371-00L	Advanced Model Predictive Control <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	4 KP	2V+1U	M. Zeilinger , A. Carron, L. Hewing, J. Köhler
Kurzbeschreibung	Model predictive control (MPC) has established itself as a powerful control technique for complex systems under state and input constraints. This course discusses the theory and application of recent advanced MPC concepts, focusing on system uncertainties and safety, as well as data-driven formulations and learning-based control.				
Lernziel	Design, implement and analyze advanced MPC formulations for robust and stochastic uncertainty descriptions, in particular with data-driven formulations.				
Inhalt	Topics include - Review of Bayesian statistics, stochastic systems and Stochastic Optimal Control - Nominal MPC for uncertain systems (nominal robustness) - Robust MPC - Stochastic MPC - Set-membership Identification and robust data-driven MPC - Bayesian regression and stochastic data-driven MPC - MPC as safety filter for reinforcement learning				
Skript	Lecture notes will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic courses in control, advanced course in optimal control, basic MPC course (e.g. 151-0660-00L Model Predictive Control) strongly recommended. Background in linear algebra and stochastic systems recommended.				
363-0511-00L	Managerial Economics <i>Not for MSc students belonging to D-MTEC!</i>	W	4 KP	3V	V. Lohmann , P. Egger, M. Köthenbürger
Kurzbeschreibung	"Managerial Economics" wendet Theorien und Methoden aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (Volks- und Betriebswirtschaftslehre) an, um das Entscheidungsverhalten von Unternehmen und Konsumenten im Kontext von Märkten zu analysieren. Der Kurs richtet sich an Studenten ohne wirtschaftswissenschaftliches Vorwissen.				
Lernziel	Ziel des Kurses ist es, in die Grundlagen des mikroökonomischen Denkens einzuführen. Aufbauend auf Prinzipien von Optimierung und Gleichgewicht stehen hierbei zentrale ökonomische Konzepte des Individual- und Firmenverhaltens und deren Interaktion in Entscheidungskontexten von Märkten im Mittelpunkt. Aus einer Analyse des Verhaltens einzelner Konsumenten und Produzenten werden wir die Nachfrage, das Angebot und Gleichgewichte von Märkten unter verschiedenen Annahmen zur vorherrschenden Marktstruktur (vollständiger Wettbewerb, Monopol, oligopolistische Marktformen) entwickeln und ökonomisch diskutieren. Die in diesem Kurs vermittelten Inhalte bilden eine wesentliche Grundlage für eine volks- und betriebswirtschaftliche Kompetenz mit Hinblick auf Entscheidungskontexte des privatwirtschaftlichen und öffentlichen Sektors.				
Literatur	Microeconomics by Robert Pindyck & Daniel Rubinfeld, 9th edition 2018, The Pearson series in economics.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs richtet sich sowohl an Bachelor als auch an Master Studenten. Es ist kein spezielles Vorwissen in den Bereichen Ökonomik und Management erforderlich.				
351-0778-00L	Discovering Management <i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i>	W	3 KP	3G	B. Clarysse , S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship. In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with.				

Inhalt	<p>The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts.</p> <p>The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case.</p> <p>The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching.</p> <p>Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.</p>				
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
351-0778-01L	Discovering Management (Exercises)	W	1 KP	1U	B. Clarysse, L. P. T. Vandeweghe
	<i>Complementary exercises for the module Discovering Management.</i>				
	<i>Prerequisite: Participation and successful completion of the module Discovering Management (351-0778-00L) is mandatory.</i>				
Kurzbeschreibung	This course is offered complementary to the basis course 351-0778-00L, "Discovering Management". The course offers an additional exercise.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management (Exercises) is to complement the course "Discovering Management" with one larger additional exercise.				
	Discovering Management (Exercises) thus focuses on developing the skills and competences to apply management theory to a real-life exercise from practice.				
Inhalt	Students who are enrolled for "Discovering Management Exercises" are asked to write an essay about a particular management issue of choice, using your insights from Discovering Management.				
	Students have the option to either write this alone or in a group of two students.				
Literatur	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. Students following this course should also be enrolled for course 351-0778-00L, "Discovering Management".				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
363-0790-00L	Technology Entrepreneurship	W	2 KP	2V	F. Hacklin
Kurzbeschreibung	Technology ventures are significantly changing the global economic picture. Technological skills increasingly need to be complemented by entrepreneurial understanding. This course offers the fundamentals in theory and practice of entrepreneurship in new technology ventures. Main topics covered are success factors in the creation of new firms, including founding, financing and growing a venture.				
Lernziel	This course provides theory-grounded knowledge and practice-driven skills for founding, financing, and growing new technology ventures. A critical understanding of dos and don'ts is provided through highlighting and discussing real life examples and cases.				
Inhalt	See course website: http://www.entrepreneurship.ethz.ch/education/fall/technology-entrepreneurship.html				
Skript	Lecture slides and case material				
363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges	W	5 KP	5G	S. Brusoni
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.				
	Information and application: http://sparklabs.ch/				
Lernziel	During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques. 				

Inhalt The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing.

Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines.

For more information and the application visit: <http://sparklabs.ch/>

Voraussetzungen / Besonderes Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload.

Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.

363-1082-00L **Enabling Entrepreneurship: From Science to Startup** **W** **3 KP** **2V** **A. Sethi**

Students should provide a brief overview (unto 1 page) of their business ideas that they would like to commercialise through the course. If they do not have an idea, they are required to provide a motivation letter stating why they would like to do this elective. If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.

The total number of students will be limited to 40. It is preferable that the students already form teams of at least two persons, where both the team-members would like to do the course. The names of the team-members should be provided together with the business idea or the motivation letter submitted by the students.

The students should submit the necessary information until September 13 and apply to anilsethi@ethz.ch

Kurzbeschreibung This elective is relevant for students who have developed a technology and are keen to evaluate the steps in starting a startup. This is also relevant for students who would like to start a startup but do not have a technology, but are clear on a specific market and the impact they would like to create.

Lernziel Students have technology competence or an idea that they would like to convert into a startup. They are now in the process of evaluating the steps necessary to do so. In summary:

1. Students want to become entrepreneurs
2. The students can be from business or science & technology
3. The course will enable the students to identify the relevance of their technology or idea from the market relevance perspective and thereby create a business case to take it to market.
4. The students will have exposure to investors and entrepreneurs (with a focus on ETH spin-offs) through the course, to gain insight to commercialise their idea

Inhalt The students would cover the following topics, as the build their idea into a business case:

1. Technology excellence: this assumes that the student has achieved a certain degree of competence in the area of technology that he or she expects to bring to the market
2. Market need and market relevance: The student would then be expected to identify the possible markets that may find the technology of relevance. Market relevance implies the process of identification of how relevant the market perceives the technology, and whether this can sustain over a longer period of time
3. IP and IP strategy: Intellectual property, whether in the form of a patent or a trade secret, implies the secret ingredient that enables the student to achieve certain results that competitors are unable to copy. This enables the student (and subsequently the startup) to hold on to the market that they create with customers
4. Team including future capabilities required: a startup requires multiple people with complementary capabilities. They also need to be motivated while at the same time protecting the interests of the startup
5. Financials: There is a need of funding to achieve milestones. This includes funding for salaries and running of the company
6. Investors and funding options: There are multiple funding options for a startup. They all come with different advantages and limitations. It's important for a startup to recognise its needs and find the investors that fit these needs and are best aligned with the vision of the founders
7. Preparation of business case: The students will finally prepare the business case that can help them to articulate the link of the technology with the market need and its willingness to pay
8. Legal overview, company forms and shareholders' agreements (including pitfalls)

The seminar includes talks from invited investors, entrepreneurs and legal experts regarding the importance of the various elements being covered in content, workshops and teamwork. There is a particular emphasis on market validation on each step of the journey, to ensure relevance.

Skript Since the course will revolve around the ideas of the students, the notes will be for the sole purpose of providing guidance to the students to help convert their technologies or ideas into business cases for the purpose of forming startups. Theoretical subject matter will be kept to a minimum and is not the focus of the course.

Literatur Book
Sethi, A. "From Science to Startup"
ISBN 978-3-319-30422-9

Voraussetzungen / Besonderes	This course is relevant for those students who aspire to become entrepreneurs.				
	Students applying for this course are requested to submit a 1 page business idea or, in case they don't have a business idea, a brief motivation letter stating why they would like to do this course.				
	If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
851-0703-00L	Grundzüge des Rechts <i>Studierende, die die Vorlesung "Grundzüge des Rechts für Bauwissenschaften" (851-0703-03L) oder "Grundzüge des Rechts" (851-0708-00L) belegt haben oder belegen werden, sollen sich in dieser Lerneinheit nicht einschreiben.</i> <i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-MAVT, D- MATL</i>	W	2 KP	2V	O. Streiff Gnöppf
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge der Rechtsordnung ein. Es werden Grundfragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts behandelt.				
Lernziel	Studierende erkennen grundlegende Strukturen der Rechtsordnung, verstehen ausgewählte Probleme des öffentlichen Rechts und des Privatrechts und können die erworbenen Grundlagen in weitergehenden rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen anwenden.				
Inhalt	Grundlegende Konzepte des Rechts, Rechtsquellen. Privatrecht: Vertragsrecht (inkl. Werk- und Ingenieurverträge), Deliktsrecht und Sachenrecht. Öffentliches Recht: Grundrechte, Verwaltungsrecht (inkl. Bezüge zu Umwelt und Raum), Staat als Nachfrager (öffentliche Beschaffung), prozessuales Denken. Grundzüge des Europarechts und des Strafrechts.				
Skript	Jaap Hage, Bram Akkermans (Hg.), Introduction to Law, Cham 2017 (Online-Ressource ETH Bibliothek)				
Literatur	Weiterführende Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15142).				
851-0735-10L	Wirtschaftsrecht <i>Maximale Teilnehmerzahl: 100</i> <i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-MAVT</i>	W	2 KP	2V	P. Peyrot
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die Studierenden in praxisnaher Weise in die rechtlichen Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens ein.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, selbständig wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie verfügen über folgende Kompetenzen: - Sie verfügen über das Grundlagenwissen zur Gründung und Führung eines Unternehmens. - Sie sind vertraut mit den Themen contracting, negotiation, claims management und dispute resolution - Sie kennen die Bedeutung eines Systems zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenordnung einzurichten (compliance). - Sie können zum legal management des Unternehmens beitragen und rechtliche Fragestellungen mit Juristen besprechen. - Sie verstehen das Recht als Teil der Unternehmensstrategie und als wertvolle Ressource für die Unternehmung.				
Skript	Ein umfassendes Skript wird auf der Plattform Moodle online zur Verfügung gestellt.				
851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D- MATL, D-MTEC</i>	W	2 KP	2V	M. Schweizer
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.				
851-0738-01L	Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen und den technischen Wissenschaften <i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-B SSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i>	W	2 KP	2V	K. Houshang Pour Islam
Kurzbeschreibung	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.				

Lernziel Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert.

Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.

Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt:

- Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern
- Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums
- Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung
- Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen
- Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups.

Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft.

Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.

Voraussetzungen / Besonderes Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.

►► Industriepraktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1550-10L	Internship in Industry ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie MSc (Studienreglement 2018).</i>	W	12 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Es ist das Ziel der 12-wöchigen Praxis, Master-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				

► Master-Studium (Studienreglement 2008)

►► Fächer der Vertiefung

Insgesamt 42 KP müssen im Masterstudium aus Vertiefungsfächern erreicht werden. Der individuelle Studienplan unterliegt der Zustimmung eines Tutors.

►►► Communication

►►►► Kernfächer

Diese Fächer sind besonders empfohlen, um sich in "Communication" zu vertiefen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				
Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers : Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				
Literatur	Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i></p> <p><i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i></p>				

Kurzbeschreibung	Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.
Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.
Skript	Lecture notes.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory

227-0439-00L	Wireless Access Systems	W	6 KP	2V+2U	A. Wittneben
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The lecture course covers current and upcoming wireless systems for data communication and localization in diverse applications. Important topics are broadband data networks, indoor localization, internet-of-things, biomedical sensor networks and smart grid communications. The course consists of two tracks, the lecture part "Technology & Systems" and the group exercise part "Simulate & Practice".				
Lernziel	General learning goals of the course: By the end of this course, students will be able to				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand and illustrate the physical layer and MAC layer limits and challenges of wireless systems with emphasis on data communication and localization - understand and explain the functioning of the most widely used wireless systems - model and simulate the physical layer of state-of-the-art wireless systems - explain challenges and solutions of indoor localization - understand research challenges of future wireless networks <p>Specific learning goals include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Understanding the principles of OFDM and analyzing its performance on the physical layer - Understanding and evaluating the challenges regarding current applications of wireless networks, e.g. for the internet-of-things, smart grid communication, biomedical sensor communication - Illustrating the characteristics of the wireless channel - Simulation of localization and user tracking based on wireless systems - Explaining the basics of smart grid communications approaches (including narrowband PLC, G3-PLC) 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Wireless communication: fundamental Physical layer and MAC layer limits and challenges - Basics of OFDM - Wireless systems: WiFi / WLAN - Wireless systems: Bluetooth, RFID (Radio Frequency Identification) and NFC (Near Field Communication) - Indoor localization based on wireless systems - Internet-of-things: Challenges and solutions regarding wireless data communication and localization - Smart grid communications - Biomedical sensor communication - Next generation designs (glimpse on current research topics) <p>The goal of the course is to explain and analyze modern and future wireless systems for data communication and localization. The course covers designs for generic applications (e.g. WiFi, Bluetooth) as well as systems optimized for specific applications (e.g. biomedical sensor networks, smart grid communications).</p> <p>The course consists of two parallel tracks. The track "Technology&Systems" is structured as regular lecture. In the introduction, we discuss the challenges and potential of wireless access and study some fundamental limits of wireless communications and localization approaches.</p> <p>The second part of this track is devoted to the most widely used wireless systems, WiFi/WLAN, Bluetooth, RFID, NFC. Furthermore, we study the potential of using existing wireless communication systems for indoor localization.</p> <p>The third part follows with an introduction to the internet-of-things, where we focus on data communication and localization challenges and solutions in wireless networks with a massive number of nodes. Next, we study communication technologies for the smart grid, which combine wireless as well as power line communication approaches to optimize availability and efficiency.</p> <p>The track is completed by a comprehensive survey of short-range magneto-inductive micro sensor networks for communication and localization - as a promising technology for biomedical sensor communication (in-body, out-of-body).</p> <p>In the track "Simulate&Practice" we form student teams to simulate and analyze functional blocks of the physical layer of advanced wireless systems (based on MATLAB simulations). The track includes combination tasks in which different teams combine their functional blocks (e.g. transmitter, receiver) in order to simulate the complete physical layer of a wireless system. The focus is on data communication and localization. The tasks include modeling and simulating of single-carrier systems (as, e.g., used in Bluetooth), multi-carrier OFDM systems (e.g. used in WiFi or power line communication), and indoor localization approaches (e.g. relevant for IoT and sensor networks).</p>				
Skript	Lecture slides are available.				
Literatur	Will be announced in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	English				

▶▶▶▶ Empfohlene Fächer

Diese Fächer sind eine Empfehlung. Sie können Fächer aus allen Vertiefungsrichtungen wählen. Sprechen Sie mit Ihrem Tutor.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer

Kurzbeschreibung	Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.
Lernziel	Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss). The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems. In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.
Inhalt	1. Introduction 2. Automata and Languages 3. Smarter Automata 4. Specification Models 5. Stochastic Discrete Event Systems 6. Worst-Case Event Systems 7. Network Calculus
Skript	Available
Literatur	[bertsekas] Data Networks Dimitri Bersekas, Robert Gallager Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161 [borodin] Online Computation and Competitive Analysis Allan Borodin, Ran El-Yaniv. Cambridge University Press, 1998 [boudec] Network Calculus J.-Y. Le Boudec, P. Thiran Springer, 2001 [cassandras] Introduction to Discrete Event Systems Christos Cassandras, Stéphane Lafortune. Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4 [fiat] Online Algorithms: The State of the Art A. Fiat and G. Woeginger [hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin) D. Hochbaum [schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik) T. Schickinger, A. Steger Springer, Berlin, 2001 [sipser] Introduction to the Theory of Computation Michael Sipser. PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X

227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				

227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				

Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. <p>During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.</p>				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics of digital circuits.</p> <p>Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.</p> <p>Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/</p>				
227-0148-00L	VLSI III: Test and Fabrication of VLSI Circuits	W	6 KP	4G	L. Benini
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Lernziel	In this course, we will cover how modern microchips are fabricated, and we will focus on methods and tools to uncover fabrication defects, if any, in these microchips. As part of the exercises, students will get to work on an industrial 1 million dollar automated test equipment.				
Inhalt	<p>Learn about modern IC manufacturing methodologies, understand the problem of IC testing. Cover the basic methods, algorithms and techniques to test circuits in an efficient way. Learn about practical aspects of IC testing and apply what you learn in class using a state-of-the-art tester.</p> <p>In this course we will deal with modern integrated circuit (IC) manufacturing technology and cover topics such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Today's nanometer CMOS fabrication processes (HKMG). - Optical and post optical Photolithography. - Potential alternatives to CMOS technology and MOSFET devices. - Evolution paths for design methodology. - Industrial roadmaps for the future evolution of semiconductor technology (ITRS). <p>If you want to earn money by selling ICs, you will have to deliver a product that will function properly with a very large probability. The main emphasis of the lecture will be discussing how this can be achieved. We will discuss fault models and practical techniques to improve testability of VLSI circuits. At the IIS we have a state-of-the-art automated test equipment (Advantest SoC V93000) that we will make available for in class exercises and projects. At the end of the lecture you will be able to design state-of-the-art digital integrated circuits such as to make them testable and to use automatic test equipment (ATE) to carry out the actual testing.</p> <p>During the first weeks of the course there will be weekly practical exercises where you will work in groups of two. For the last 5 weeks of the class students will be able to choose a class project that can be:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The test of their own chip developed during a previous semester thesis - Developing new setups and measurement methods in C++ on the tester - Helping to debug problems encountered in previous microchips by IIS. <p>Half of the oral exam will consist of a short presentation on this class project.</p>				
Skript	<p>Main course book: "Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory and Mixed-Signal VLSI Circuits" by Michael L. Bushnell and Vishwani D. Agrawal, Springer, 2004. This book is available online within ETH through http://link.springer.com/book/10.1007%2Fb117406</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Although this is the third part in a series of lectures on VLSI design, you can follow this course even if you have not visited VLSI I and VLSI II lectures. An interest in integrated circuit design, and basic digital circuit knowledge is required though.</p> <p>Course website: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-iii/</p>				
227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				
Lernziel	<p>Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems.</p> <p>The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.</p>				
Inhalt	<p>Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors.</p> <p>The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.</p>				
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education				

227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				
Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers : Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				
Literatur	Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
227-0468-00L	Analog Signal Processing and Filtering	W	6 KP	2V+2U	H. Schmid
Kurzbeschreibung	<i>Suitable for Master Students as well as Doctoral Students.</i> This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers.				

Lernziel	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers. The way the exam is done allows for the different interests of the two groups.		
Inhalt	The learning goal is that the students can apply signal-flow graphs and can understand the signal flow in such circuits and systems (including non-ideal effects) well enough to gain an understanding of further circuits and systems by themselves. At the beginning, signal-flow graphs in general and driving-point signal-flow graphs in particular are introduced. We will use them during the whole term to analyze circuits on a system level (analog continuous-time, analog discrete-time, mixed-signal and digital) and understand how signals propagate through them. The theory and CMOS implementation of active Filters is then discussed in detail using the example of Gm-C filters and active-RC filters. The ideal and nonideal behaviour of opamps, current conveyors, and inductor simulators follows. The link to the practical design of circuits and systems is done with an overview over different quality measures and figures of merit used in scientific literature and datasheets. Finally, an introduction to discrete-time and mixed-domain filters and circuits is given, including sensor read-out amplifiers, correlated double sampling, and chopping, and an introduction to sigma-delta A/D and D/A conversion on a system level.		
Skript	This lecture does not go down to the details of transistor implementations. The lecture "227-0166-00L Analog Integrated Circuits" complements This lecture very well in that respect. The base for these lectures are lecture notes and two or three published scientific papers. From these papers we will together develop the technical content. Details: https://people.ee.ethz.ch/~haschmid/asfwiki/ The graph methods are also supported with teaching videos: https://tube.switch.ch/channels/d206c96c?order=episodes , and a Python-based open-source tool to manipulate graphs is available on https://github.com/hanspi42/signalfowgrapher Some material is protected by password; students from ETHZ who are interested can write to haschmid@ethz.ch to ask for the password even if they do not attend the lecture.		
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Recommended (but not required): Stochastic models and signal processing, Communication Electronics, Analog Integrated Circuits, Transmission Lines and Filters.		
Geförderte Kompetenzen	Knowledge of the Laplace transform and z transform and their interpretation (transfer functions, poles and zeros, bode diagrams, stability criteria ...) and of the main properties of linear systems is necessary.		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

227-0477-00L	Acoustics I	W	6 KP	4G	K. Heutschi
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of acoustics in the field of sound field calculations, measurement of acoustical events, outdoor sound propagation and room acoustics of large and small enclosures.				
Lernziel	Understanding of the basic acoustical concepts and methods. Ability to understand the technical and scientific literature. Confidence in the use of measuring instruments.				
Inhalt	Fundamentals of acoustics, measurement and analysis of acoustical events, anatomy and properties of the ear, outdoor sound propagation, absorption and transmission of sound, room acoustics of large and small enclosures, architectural acoustics, noise and noise control, calculation of sound fields.				
Skript	yes				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Problemlösung			geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft geprüft nicht geprüft

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				

Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>

263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
---------------------	-------------------------	----------	-------------	-----------------	---

Kurzbeschreibung	<p>Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.</p>																																																												
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 																																																												
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes: (1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems; (2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks; (3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and (4) new technologies related to next-generation networks.</p> <p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p>																																																												
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.</p>																																																												
Geförderte Kompetenzen	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Fachspezifische Kompetenzen</td> <td style="width: 30%;">Konzepte und Theorien</td> <td style="width: 30%;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verfahren und Technologien</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td>Analytische Kompetenzen</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Entscheidungsfindung</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Medien und digitale Technologien</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Problemlösung</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Projektmanagement</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Soziale Kompetenzen</td> <td>Kommunikation</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kooperation und Teamarbeit</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kundenorientierung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Menschenführung und Verantwortung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sensibilität für Vielfalt</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verhandlung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Persönliche Kompetenzen</td> <td>Anpassung und Flexibilität</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kreatives Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kritisches Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Integrität und Arbeitsethik</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbststeuerung und Selbstmanagement</td> <td>geprüft</td> </tr> </table>	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		Verfahren und Technologien	geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		Entscheidungsfindung	geprüft		Medien und digitale Technologien	geprüft		Problemlösung	geprüft		Projektmanagement	geprüft	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		Kundenorientierung	nicht geprüft		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		Verhandlung	nicht geprüft	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		Kreatives Denken	geprüft		Kritisches Denken	geprüft		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft																																																											
	Verfahren und Technologien	geprüft																																																											
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft																																																											
	Entscheidungsfindung	geprüft																																																											
	Medien und digitale Technologien	geprüft																																																											
	Problemlösung	geprüft																																																											
	Projektmanagement	geprüft																																																											
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft																																																											
	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft																																																											
	Kundenorientierung	nicht geprüft																																																											
	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft																																																											
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft																																																											
	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft																																																											
	Verhandlung	nicht geprüft																																																											
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft																																																											
	Kreatives Denken	geprüft																																																											
	Kritisches Denken	geprüft																																																											
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft																																																											
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft																																																											
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft																																																											

401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.				
	One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.				
	This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):				
	Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.				
	The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				

227-0147-10L	VLSI 3: Full-Custom Digital Circuit Design	W	6 KP	2V+3U	C. Studer, O. Castañeda Fernández
Kurzbeschreibung	This third course in our VLSI series is concerned with full-custom digital integrated circuits. The goals are to learn how to design digital circuits on the schematic, layout, gate, and register-transfer levels. The use of state-of-the-art CAD software (Cadence Virtuoso) in order to simulate, optimize, and characterize digital circuits is another important topic of this course.				
Lernziel	At the end of this course you will - understand how the main building blocks of state-of-the-art digital integrated circuits are designed - be able to design and optimize digital integrated circuits on the schematic, layout, and gate levels - be able to use standard industry software (Cadence Virtuoso) for drawing, simulating, and characterizing digital circuits - understand the performance trade-offs between speed, area, and power consumption				
Inhalt	The third VLSI course begins with the basics of metal-oxide-semiconductor (MOS) field-effect transistors (FETs) and moves up the stack towards logic gates and increasingly complex digital circuit structures. The topics of this course include: • Nanometer MOSFETs • Static and dynamic behavior of complementary MOS (CMOS) inverters • CMOS gate design, sizing, and timing • Full-custom standard-cell design • Wire models and parasitics • Latch and flip-flop circuits • Gate-level timing analysis and optimization • Static and dynamic power consumption; low-power techniques • Alternative logic styles (dynamic logic, pass-transistor logic, etc.) • Arithmetic and logic circuits • Fixed-point and floating-point arithmetic • Memory circuits (ROM, SRAM, and DRAM) • In- and near-memory processing architectures • Full-custom accelerator circuits for machine learning The exercises are concerned with schematic entry, layout, and simulation of digital integrated circuits using a disciplined standard-cell-based approach with Cadence Virtuoso.				
Literatur	N. H. E. Weste and D. M Harris, CMOS VLSI Design: A Circuits and Systems Perspective (4th Ed.), Addison-Wesley				
Voraussetzungen / Besonderes	VLSI3 can be taken in parallel with "VLSI1: HDL based design for FPGAs" and is designed to complement the topics of this course. Basic analog circuit knowledge is required.				

▶▶▶ Computers and Networks

▶▶▶▶ Kernfächer

Diese Fächer sind besonders empfohlen, um sich in "Computers and Networks" zu vertiefen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-2210-00L	Computer Architecture	W	8 KP	6G+1A	O. Mutlu
Kurzbeschreibung	Computer architecture is the science & art of designing and optimizing hardware components and the hardware/software interface to create a computer that meets design goals. This course covers basic components of a modern computing system (memory, processors, interconnects, accelerators). The course takes a hardware/software cooperative approach to understanding and designing computing systems.				
Lernziel	We will learn the fundamental concepts of the different parts of modern computing systems, as well as the latest major research topics in Industry and Academia. We will extensively cover memory systems (including DRAM and new Non-Volatile Memory technologies, memory controllers, flash memory), parallel computing systems (including multicore processors, coherence and consistency, GPUs), heterogeneous computing, processing-in-memory, interconnection networks, specialized systems for major data-intensive workloads (e.g. graph analytics, bioinformatics, machine learning), etc.				
Inhalt	The principles presented in the lecture are reinforced in the laboratory through 1) the design and implementation of a cycle-accurate simulator, where we will explore different components of a modern computing system (e.g., pipeline, memory hierarchy, branch prediction, prefetching, caches, multithreading), and 2) the extension of state-of-the-art research simulators (e.g., Ramulator) for more in-depth understanding of specific system components (e.g., memory scheduling, prefetching).				
Skript	All the materials (including lecture slides) will be provided on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture/				
	The video recordings of the lectures are expected to be made available after lectures.				

Literatur	We will provide required and recommended readings in every lecture. They will mainly consist of research papers presented in major Computer Architecture and related conferences and journals.				
Voraussetzungen / Besonderes	Digital Design and Computer Architecture.				
227-0575-00L	Advanced Topics in Communication Networks	W	6 KP	2V+2U	L. Vanbever
Kurzbeschreibung	This course covers advanced topics and technologies in computer networks, both theoretically and practically. It is offered each Fall semester, with rotating topics. Repetition for credit is possible with consent of the instructor. In the Fall 2021, the course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding.				
Lernziel	The goals of this course is to provide students with a deeper understanding of the existing and upcoming Internet routing and forwarding technologies used in large-scale computer networks such as Internet Service Providers (e.g., Swisscom or Deutsche Telekom), Content Delivery Networks (e.g., Netflix) and Data Centers (e.g., Google). Besides covering the fundamentals, the course will be "hands-on" and will enable students to play with the technologies in realistic network environments, and even implement some of them on their own during labs and a final group project.				
Inhalt	The course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding such as: <ul style="list-style-type: none"> - Tunneling - Hierarchical routing - Traffic Engineering and Load Balancing - Virtual Private Networks - Quality of Service/Queueing/Scheduling - Fast Convergence - Network virtualization - Network programmability (OpenFlow, P4) - Network measurements <p>The course will be divided in two main blocks. The first block (~8 weeks) will interleave classical lectures with practical exercises and labs. The second block (~6 weeks) will consist of a practical project which will be performed in small groups (~3 students). During the second block, lecture slots will be replaced by feedback sessions where students will be able to ask questions and get feedback about their project. The last week of the semester will be dedicated to student presentations and demonstrations.</p>				
Skript	Lecture notes and material will be made available before each course on the course website.				
Literatur	Relevant references will be made available through the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Communication Networks (227-0120-00L) or equivalents / good programming skills (in any language) are expected as both the exercises and the final project will involve coding.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
227-0579-00L	Hardware Security	W	7 KP	2V+2U+2A	K. Razavi
Kurzbeschreibung	This course covers the security of commodity computer hardware (e.g., CPU, DRAM, etc.) with a special focus on cutting-edge hands-on research. The aim of the course is familiarizing the students with hardware security and more specifically microarchitectural and circuit-level attacks and defenses through lectures, reviewing and discussing papers, and executing some of these advanced attacks.				
Lernziel	By the end of the course, the students will be familiar with the state of the art in commodity computer hardware attacks and defenses. More specifically, the students will learn about: <ul style="list-style-type: none"> - security problems of commodity hardware that we use everyday and how you can defend against them. - relevant computer architecture and operating system aspects of these issues. - hands-on techniques for performing hardware attacks. - writing critical reviews and constructive discussions with peers on this topic. <p>This is the course where you get credit points by building some of the most advanced exploits on the planet! The luckiest team will collect a Best Demo Award at the end of the course.</p>				
Literatur	Slides, relevant literature and manuals will be made available during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of systems programming and computer architecture is a plus.				
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc. <p>In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).</p> <p>Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.</p>				
263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner,

Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.		
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 		
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes:</p> <p>(1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems;</p> <p>(2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks;</p> <p>(3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and</p> <p>(4) new technologies related to next-generation networks.</p> <p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p>		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.</p>		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft

►►►► Empfohlene Fächer

Diese Fächer sind eine Empfehlung. Sie können Fächer aus allen Vertiefungsrichtungen wählen. Sprechen Sie mit Ihrem Tutor.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<p>1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.</p> <p>2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.</p> <p>3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.</p>				
Skript	Lecture Notes				
227-0103-00L	Regelssysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				

Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include: - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basics of digital circuits. Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German. Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/				
227-0377-10L	Physics of Failure and Reliability of Electronic Devices and Systems	W	3 KP	2V	I. Shorubalko, M. Held
Kurzbeschreibung	Understanding the physics of failures and failure mechanisms enables reliability analysis and serves as a practical guide for electronic devices design, integration, systems development and manufacturing. The field gains additional importance in the context of managing safety, sustainability and environmental impact for continuously increasing complexity and scaling-down trends in electronics.				
Lernziel	Provide an understanding of the physics of failure and reliability. Introduce the degradation and failure mechanisms, basics of failure analysis, methods and tools of reliability testing.				
Inhalt	Summary of reliability and failure analysis terminology; physics of failure: materials properties, physical processes and failure mechanisms; failure analysis; basics and properties of instruments; quality assurance of technical systems (introduction); introduction to stochastic processes; reliability analysis; component selection and qualification; maintainability analysis (introduction); design rules for reliability, maintainability, reliability tests (introduction).				
Skript	Comprehensive copy of transparencies				
Literatur	Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition, Springer 2017, DOI 10.1007/978-3-662-54209-5 Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition (2017), DOI 10.1007/978-3-662-54209-5				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				

Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.</p>				
227-0555-00L	Distributed Systems	W	4 KP	3G+1A	R. Wattenhofer
	<i>Enrolled students will be notified by e-mail about the lecture start.</i>				
Kurzbeschreibung	This course introduces the fundamentals of distributed systems. We study different protocols and algorithms that allow for fault-tolerant operation, and discuss practical systems that implement these techniques.				
Lernziel	The objective of the course is for students to understand the theoretical principles and practical considerations of distributed systems. This includes the main models of fault-tolerant distributed systems (crash failures, byzantine failures, and selfishness), and the most important algorithms, protocols and impossibility results. By the end of the course, students should be able to reason about various concepts such as consistency, durability, availability, fault tolerance, and replication.				
Inhalt	We discuss the following concepts related to fault-tolerant distributed systems: client-server, serialization, two-phase protocols, three-phase protocols, paxos, two generals problem, crash failures, impossibility of consensus, byzantine failures, agreement, termination, validity, byzantine agreement, king algorithm, asynchronous byzantine agreement, authentication, signatures, reliable and atomic broadcast, eventual consistency, blockchain, cryptocurrencies such as bitcoin and ethereum, proof-of-work, proof-of-*, smart contracts, quorum systems, fault-tolerant protocols such as piChain or pbft, distributed storage, distributed hash tables, physical and logical clocks, causality, selfishness, game theoretic models, mechanism design.				
Skript	A script is available on the web page.				
Literatur	The script is self-contained, but links to additional material are available on the web page.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture takes place in roughly the second half of the semester, as the lecture is the second part of the lecture "Computer Systems" (252-0217-00). Students may attend at most one of the two lectures, NOT both.				
227-2210-00L	Computer Architecture	W	8 KP	6G+1A	O. Mutlu
Kurzbeschreibung	Computer architecture is the science & art of designing and optimizing hardware components and the hardware/software interface to create a computer that meets design goals. This course covers basic components of a modern computing system (memory, processors, interconnects, accelerators). The course takes a hardware/software cooperative approach to understanding and designing computing systems.				
Lernziel	We will learn the fundamental concepts of the different parts of modern computing systems, as well as the latest major research topics in Industry and Academia. We will extensively cover memory systems (including DRAM and new Non-Volatile Memory technologies, memory controllers, flash memory), parallel computing systems (including multicore processors, coherence and consistency, GPUs), heterogeneous computing, processing-in-memory, interconnection networks, specialized systems for major data-intensive workloads (e.g. graph analytics, bioinformatics, machine learning), etc.				
Inhalt	The principles presented in the lecture are reinforced in the laboratory through 1) the design and implementation of a cycle-accurate simulator, where we will explore different components of a modern computing system (e.g., pipeline, memory hierarchy, branch prediction, prefetching, caches, multithreading), and 2) the extension of state-of-the-art research simulators (e.g., Ramulator) for more in-depth understanding of specific system components (e.g., memory scheduling, prefetching).				
Skript	All the materials (including lecture slides) will be provided on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture/				
	The video recordings of the lectures are expected to be made available after lectures.				
Literatur	We will provide required and recommended readings in every lecture. They will mainly consist of research papers presented in major Computer Architecture and related conferences and journals.				
Voraussetzungen / Besonderes	Digital Design and Computer Architecture.				
151-0593-00L	Embedded Control Systems	W	4 KP	6G	J. S. Freudenberg, M. Schmid Daners
Kurzbeschreibung	This course provides a comprehensive overview of embedded control systems. The concepts introduced are implemented and verified on a microprocessor-controlled haptic device.				
Lernziel	Familiarize students with main architectural principles and concepts of embedded control systems.				
Inhalt	<p>An embedded system is a microprocessor used as a component in another piece of technology, such as cell phones or automobiles. In this intensive two-week block course the students are presented the principles of embedded digital control systems using a haptic device as an example for a mechatronic system. A haptic interface allows for a human to interact with a computer through the sense of touch.</p> <p>Subjects covered in lectures and practical lab exercises include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The application of C-programming on a microprocessor - Digital I/O and serial communication - Quadrature decoding for wheel position sensing - Queued analog-to-digital conversion to interface with the analog world - Pulse width modulation - Timer interrupts to create sampling time intervals - System dynamics and virtual worlds with haptic feedback - Introduction to rapid prototyping 				
Skript	Lecture notes, lab instructions, supplemental material				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisite courses are Control Systems I and Informatics I.</p> <p>This course is restricted to 33 students due to limited lab infrastructure. Interested students please contact Marianne Schmid Daners (E-Mail: marischm@ethz.ch) After your reservation has been confirmed please register online at www.mystudies.ethz.ch.</p> <p>Detailed information can be found on the course website http://www.idsc.ethz.ch/education/lectures/embedded-control-systems.html</p>				

252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
Kurzbeschreibung	Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.				
Lernziel	After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.				
Inhalt	Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.				
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools. One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to): Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others. The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				

▶▶▶ Electronics and Photonics

▶▶▶▶ Kernfächer

Diese Fächer sind besonders empfohlen, um sich in "Electronics and Photonics" zu vertiefen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0146-00L	Analog-to-Digital Converters	W	6 KP	2V+2U	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides a thorough treatment of integrated data conversion systems from system level specifications and trade-offs, over architecture choice down to circuit implementation.				
Lernziel	Data conversion systems are substantial sub-parts of many electronic systems, e.g. the audio conversion system of a home-cinema systems or the base-band front-end of a wireless modem. Data conversion systems usually determine the performance of the overall system in terms of dynamic range and linearity. The student will learn to understand the basic principles behind data conversion and be introduced to the different methods and circuit architectures to implement such a conversion. The conversion methods such as successive approximation or algorithmic conversion are explained with their principle of operation accompanied with the appropriate mathematical calculations, including the effects of non-idealities in some cases. After successful completion of the course the student should understand the concept of an ideal ADC, know all major converter architectures, their principle of operation and what governs their performance.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction: information representation and communication; abstraction, categorization and symbolic representation; basic conversion algorithms; data converter application; tradeoffs among key parameters; ADC taxonomy. - Dual-slope & successive approximation register (SAR) converters: dual slope principle & converter; SAR ADC operating principle; SAR implementation with a capacitive array; range extension with segmented array. - Algorithmic & pipelined A/D converters: algorithmic conversion principle; sample & hold stage; pipe-lined converter; multiplying DAC; flash sub-ADC and n-bit MDAC; redundancy for correction of non-idealities, error correction. - Performance metrics and non-linearity: ideal ADC; offset, gain error, differential and integral non-linearities; capacitor mismatch; impact of capacitor mismatch on SAR ADC's performance. - Flash, folding an interpolating analog-to-digital converters: flash ADC principle, thermometer to binary coding, sparkle correction; limitations of flash converters; the folding principle, residue extraction; folding amplifiers; cascaded folding; interpolation for folding converters; cascaded folding and interpolation. - Noise in analog-to-digital converters: types of noise; noise calculation in electronic circuit, kT/C-noise, sampled noise; noise analysis in switched-capacitor circuits; aperture time uncertainty and sampling jitter. - Delta-sigma A/D-converters: linearity and resolution; from delta-modulation to delta-sigma modulation; first-order delta-sigma modulation, circuit level implementation; clock-jitter & SNR in delta-sigma modulators; second-order delta-sigma modulation, higher-order modulation, design procedure for a single-loop modulator. - Digital-to-analog converters: introduction; current scaling D/A converter, current steering DAC, calibration for improved performance. 				
Skript	Slides are available online under https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/analog-to-digital-converters/				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - B. Razavi, Principles of Data Conversion System Design, IEEE Press, 1994 - M. Gustavsson et. al., CMOS Data Converters for Communications, Springer, 2010 - R.J. van de Plassche, CMOS Integrated Analog-to-Digital and Digital-to-Analog Converters, Springer, 2010 				
Voraussetzungen / Besonderes	It is highly recommended to attend the course "Analog Integrated Circuits" of Prof. T. Jang as a preparation for this course.				
227-0147-10L	VLSI 3: Full-Custom Digital Circuit Design	W	6 KP	2V+3U	C. Studer, O. Castañeda Fernández
Kurzbeschreibung	This third course in our VLSI series is concerned with full-custom digital integrated circuits. The goals are to learn how to design digital circuits on the schematic, layout, gate, and register-transfer levels. The use of state-of-the-art CAD software (Cadence Virtuoso) in order to simulate, optimize, and characterize digital circuits is another important topic of this course.				

Lernziel	At the end of this course you will				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand how the main building blocks of state-of-the-art digital integrated circuits are designed - be able to design and optimize digital integrated circuits on the schematic, layout, and gate levels - be able to use standard industry software (Cadence Virtuoso) for drawing, simulating, and characterizing digital circuits - understand the performance trade-offs between speed, area, and power consumption 				
Inhalt	<p>The third VLSI course begins with the basics of metal-oxide-semiconductor (MOS) field-effect transistors (FETs) and moves up the stack towards logic gates and increasingly complex digital circuit structures. The topics of this course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nanometer MOSFETs • Static and dynamic behavior of complementary MOS (CMOS) inverters • CMOS gate design, sizing, and timing • Full-custom standard-cell design • Wire models and parasitics • Latch and flip-flop circuits • Gate-level timing analysis and optimization • Static and dynamic power consumption; low-power techniques • Alternative logic styles (dynamic logic, pass-transistor logic, etc.) • Arithmetic and logic circuits • Fixed-point and floating-point arithmetic • Memory circuits (ROM, SRAM, and DRAM) • In- and near-memory processing architectures • Full-custom accelerator circuits for machine learning <p>The exercises are concerned with schematic entry, layout, and simulation of digital integrated circuits using a disciplined standard-cell-based approach with Cadence Virtuoso.</p>				
Literatur	N. H. E. Weste and D. M Harris, CMOS VLSI Design: A Circuits and Systems Perspective (4th Ed.), Addison-Wesley				
Voraussetzungen / Besonderes	VLSI3 can be taken in parallel with "VLSI1: HDL based design for FPGAs" and is designed to complement the topics of this course. Basic analog circuit knowledge is required.				
227-0148-00L	VLSI III: Test and Fabrication of VLSI Circuits	W	6 KP	4G	L. Benini
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	In this course, we will cover how modern microchips are fabricated, and we will focus on methods and tools to uncover fabrication defects, if any, in these microchips. As part of the exercises, students will get to work on an industrial 1 million dollar automated test equipment.				
Lernziel	Learn about modern IC manufacturing methodologies, understand the problem of IC testing. Cover the basic methods, algorithms and techniques to test circuits in an efficient way. Learn about practical aspects of IC testing and apply what you learn in class using a state-of-the-art tester.				
Inhalt	<p>In this course we will deal with modern integrated circuit (IC) manufacturing technology and cover topics such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Today's nanometer CMOS fabrication processes (HKMG). - Optical and post optical Photolithography. - Potential alternatives to CMOS technology and MOSFET devices. - Evolution paths for design methodology. - Industrial roadmaps for the future evolution of semiconductor technology (ITRS). <p>If you want to earn money by selling ICs, you will have to deliver a product that will function properly with a very large probability. The main emphasis of the lecture will be discussing how this can be achieved. We will discuss fault models and practical techniques to improve testability of VLSI circuits. At the IIS we have a state-of-the-art automated test equipment (Advantest SoC V93000) that we will make available for in class exercises and projects. At the end of the lecture you will be able to design state-of-the-art digital integrated circuits such as to make them testable and to use automatic test equipment (ATE) to carry out the actual testing.</p> <p>During the first weeks of the course there will be weekly practical exercises where you will work in groups of two. For the last 5 weeks of the class students will be able to choose a class project that can be:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The test of their own chip developed during a previous semester thesis - Developing new setups and measurement methods in C++ on the tester - Helping to debug problems encountered in previous microchips by IIS. <p>Half of the oral exam will consist of a short presentation on this class project.</p>				
Skript	Main course book: "Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory and Mixed-Signal VLSI Circuits" by Michael L. Bushnell and Vishwani D. Agrawal, Springer, 2004. This book is available online within ETH through http://link.springer.com/book/10.1007%2Fb117406				
Voraussetzungen / Besonderes	Although this is the third part in a series of lectures on VLSI design, you can follow this course even if you have not visited VLSI I and VLSI II lectures. An interest in integrated circuit design, and basic digital circuit knowledge is required though.				
	Course website: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-iii/				
227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				
Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers : Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				

Literatur Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010
 Voraussetzungen / Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.
 Besonderes

227-0517-10L	Fundamentals of Electric Machines	W	6 KP	4G	D. Bortis
Kurzbeschreibung	This course introduces to different electric machine concepts and provides a deeper understanding of their detailed operating principles. Different aspects arising in the design of electric machines, like dimensioning of magnetic and electric circuits as well as consideration of mechanical and thermal constraints, are investigated. The exercises are used to consolidate the concepts discussed.				
Lernziel	The objective of this course is to convey knowledge on the operating principles of different types of electric machines. Further objectives are to evaluate machine types for given specifications and to acquire the ability to perform a rough design of an electrical machine while considering the versatile aspects with respect to magnetic, electrical, mechanical and thermal limitations. Exercises are used to consolidate the presented theoretical concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fundamentals in magnetic circuits and electromechanical energy conversion. - Force and torque calculation. - Operating principles, magnetic and electric modelling and design of different electric machine concepts: DC machine, AC machines (permanent magnet synchronous machine, reluctance machine and induction machine). - Complex space vector notation, rotating coordinate system (dq-transformation). - Loss components in electric machines, scaling laws of electromechanical actuators. - Mechanical and thermal modelling. 				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers				

227-0663-00L	Nano-Optics	W	6 KP	2V+2U	M. Frimmer
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Nano-Optics is the study of light-matter interaction at the sub-wavelength scale. It is an flourishing field of fundamental and applied research enabled by the rapid advance of nanotechnology. Nano-optics embraces topics such as plasmonics, optical antennas, optical trapping and manipulation, and high/super-resolution imaging and spectroscopy.				
Lernziel	Understanding concepts of light localization and light-matter interactions on the sub-wavelength scale.				
Inhalt	We start with the angular spectrum representation of fields to understand the classical resolution limit. We continue with the theory of strongly focused light, the point spread function, and resolution criteria of conventional microscopy, before turning to super-resolution techniques, based on near- and far-fields. We introduce the local density of states and approaches to control spontaneous emission rates in inhomogeneous environments, including optical antennas. Finally, we touch upon optical forces and their applications in optical tweezers.				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - Electromagnetic fields and waves (or equivalent) - Physics I+II 				

227-0655-00L	Nonlinear Optics	W	6 KP	2V+2U	J. Leuthold
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Nonlinear Optics deals with the interaction of light with material, the response of material to light and the mathematical framework to describe the phenomena. As an example we will cover fundamental phenomena such as the refractive index, the electro-optic effect, second harmonic generation, four-wave mixing or soliton propagation and others.				
Lernziel	The important nonlinear optical phenomena are understood and can be classified. The effects can be described mathematical by means of the susceptibility.				
Inhalt	Chapter 1: The Wave Equations in Nonlinear Optics Chapter 2: Nonlinear Effects - An Overview Chapter 3: The Nonlinear Optical Susceptibility Chapter 4: Second Harmonic Generation Chapter 5: The Electro-Optic Effect and the Electro-Optic Modulator Chapter 6: Acousto-Optic Effect Chapter 7: Nonlinear Effects of Third Order Chapter 8: Nonlinear Effects in Media with Gain				
Literatur	Lecture notes are distributed. For students enrolled in the course, additional information, lecture notes and exercises can be found on moodle (https://moodle-app2.let.ethz.ch/).				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields (Maxwell Equations) & Bachelor Lectures on Physics				

227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>				
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				

Inhalt Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.

Literatur S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.

Voraussetzungen / Besonderes Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.

Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.

▶▶▶▶ Empfohlene Fächer

Diese Fächer sind eine Empfehlung. Sie können Fächer aus allen Vertiefungsrichtungen wählen. Sprechen Sie mit Ihrem Tutor.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0121-00L	Kommunikationssysteme	W	6 KP	4G	A. Wittneben
Kurzbeschreibung	Informationstheorie, Signalraumanalyse, Basisbandübertragung, Passbandübertragung, Systembeispiel und Kanal, Sicherungsschicht, MAC, Beispiele Layer 2, Layer 3, Internet				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Einführung der wichtigsten Konzepte und Verfahren, die in modernen digitalen Kommunikationssystemen Anwendung finden, sowie eine Übersicht über bestehende und zukünftige Systeme.				
Inhalt	Es werden die untersten drei Schichten des OSI-Referenzmodells behandelt: die Bitübertragungsschicht, die Sicherungsschicht mit dem Zugriff auf das Übertragungsmedium und die Vermittlung. Die wichtigsten Begriffe der Informationstheorie werden eingeführt. Anschließend konzentrieren sich die Betrachtungen auf die Verfahren der Punkt-zu-Punkt-Übertragung, welche sich mittels der Signalraumdarstellung elegant und kohärent behandeln lassen. Den Methoden der Fehlererkennung und korrektur, sowie Protokollen für die erneute Übermittlung gestörter Daten wird Rechnung getragen. Auch der Vielfachzugriff bei geteiltem Übertragungsmedium wird diskutiert. Den Abschluss bilden Algorithmen für das Routing in Kommunikationsnetzen und der Flusssteuerung.				
	Die Anwendung der grundlegenden Verfahren wird ausführlich anhand von bestehenden und zukünftigen drahtlosen und drahtgebundenen Systemen erläutert.				
Skript	Vorlesungsfolien				
Literatur	[1] Simon Haykin, Communication Systems, 4. Auflage, John Wiley & Sons, 2001 [2] Andrew S. Tanenbaum, Computernetzwerke, 3. Auflage, Pearson Studium, 2003 [3] M. Bossert und M. Breitbach, Digitale Netze, 1. Auflage, Teubner, 1999				
227-0155-00L	Machine Learning on Microcontrollers ■	W	6 KP	3G	M. Magno, L. Benini
	<i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to 25. Preference is given to students in the MSc EEIT.</i>				
Kurzbeschreibung	Machine Learning (ML) and artificial intelligence are pervading the digital society. Today, even low power embedded systems are incorporating ML, becoming increasingly "smart". This lecture gives an overview of ML methods and algorithms to process and extract useful near-sensor information in end-nodes of the "internet-of-things", using low-power microcontrollers/ processors (ARM-Cortex-M; RISC-V)				
Lernziel	Learn how to Process data from sensors and how to extract useful information with low power microprocessors using ML techniques. We will analyze data coming from real low-power sensors (accelerometers, microphones, ExG bio-signals, cameras...). The main objective is to study in details how Machine Learning algorithms can be adapted to the performance constraints and limited resources of low-power microcontrollers.				
Inhalt	The final goal of the course is a deep understanding of machine learning and its practical implementation on single- and multi-core microcontrollers, coupled with performance and energy efficiency analysis and optimization. The main topics of the course include:				
	- Sensors and sensor data acquisition with low power embedded systems				
	- Machine Learning: Overview of supervised and unsupervised learning and in particular supervised learning (Bayes Decision Theory, Decision Trees, Random Forests, kNN-Methods, Support Vector Machines, Convolutional Networks and Deep Learning)				
	- Low-power embedded systems and their architecture. Low Power microcontrollers (ARM-Cortex M) and RISC-V-based Parallel Ultra Low Power (PULP) systems-on-chip.				
	- Low power smart sensor system design: hardware-software tradeoffs, analysis, and optimization. Implementation and performance evaluation of ML in battery-operated embedded systems.				
	The laboratory exercised will show how to address concrete design problems, like motion, gesture recognition, emotion detection, image and sound classification, using real sensors data and real MCU boards.				
	Presentations from Ph.D. students and the visit to the Digital Circuits and Systems Group will introduce current research topics and international research projects.				
Skript	Script and exercise sheets. Books will be suggested during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: C language programming. Basics of Digital Signal Processing. Basics of processor and computer architecture. Some exposure to machine learning concepts is also desirable				
227-0157-00L	Semiconductor Devices: Physical Bases and Simulation	W	4 KP	3G	A. Schenk, C. I. Roman
Kurzbeschreibung	The course addresses the physical principles of modern semiconductor devices and the foundations of their modeling and numerical simulation. Necessary basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided. Computer simulations of the most important devices and of interesting physical effects supplement the lectures.				
Lernziel	The course aims at the understanding of the principle physics of modern semiconductor devices, of the foundations in the physical modeling of transport and its numerical simulation. During the course also basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided.				

Inhalt	The main topics are: transport models for semiconductor devices (quantum transport, Boltzmann equation, drift-diffusion model, hydrodynamic model), physical characterization of silicon (intrinsic properties, scattering processes), mobility of cold and hot carriers, recombination (Shockley-Read-Hall statistics, Auger recombination), impact ionization, metal-semiconductor contact, metal-insulator-semiconductor structures, and heterojunctions. The exercises are focussed on the theory and the basic understanding of the operation of special devices, as single-electron transistor, resonant tunneling diode, pn-diode, bipolar transistor, MOSFET, and laser. Numerical simulations of such devices are performed with an advanced simulation package (Sentaurus-Synopsys). This enables to understand the physical effects by means of computer experiments.				
Skript	The script (in book style) can be downloaded from: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/				
Literatur	The script (in book style) is sufficient. Further reading will be recommended in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Qualifications: Physics I+II, Semiconductor devices (4. semester).				
227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems. The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.				
Inhalt	Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors. The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.				
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education				
227-0377-10L	Physics of Failure and Reliability of Electronic Devices and Systems	W	3 KP	2V	I. Shorubalko, M. Held
Kurzbeschreibung	Understanding the physics of failures and failure mechanisms enables reliability analysis and serves as a practical guide for electronic devices design, integration, systems development and manufacturing. The field gains additional importance in the context of managing safety, sustainability and environmental impact for continuously increasing complexity and scaling-down trends in electronics.				
Lernziel	Provide an understanding of the physics of failure and reliability. Introduce the degradation and failure mechanisms, basics of failure analysis, methods and tools of reliability testing.				
Inhalt	Summary of reliability and failure analysis terminology; physics of failure: materials properties, physical processes and failure mechanisms; failure analysis; basics and properties of instruments; quality assurance of technical systems (introduction); introduction to stochastic processes; reliability analysis; component selection and qualification; maintainability analysis (introduction); design rules for reliability, maintainability, reliability tests (introduction).				
Skript	Comprehensive copy of transparencies				
Literatur	Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition, Springer 2017, DOI 10.1007/978-3-662-54209-5 Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition (2017), DOI 10.1007/978-3-662-54209-5				
227-0468-00L	Analog Signal Processing and Filtering <i>Suitable for Master Students as well as Doctoral Students.</i>	W	6 KP	2V+2U	H. Schmid
Kurzbeschreibung	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers.				
Lernziel	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers. The way the exam is done allows for the different interests of the two groups.				
Inhalt	The learning goal is that the students can apply signal-flow graphs and can understand the signal flow in such circuits and systems (including non-ideal effects) well enough to gain an understanding of further circuits and systems by themselves. At the beginning, signal-flow graphs in general and driving-point signal-flow graphs in particular are introduced. We will use them during the whole term to analyze circuits on a system level (analog continuous-time, analog discrete-time, mixed-signal and digital) and understand how signals propagate through them. The theory and CMOS implementation of active Filters is then discussed in detail using the example of Gm-C filters and active-RC filters. The ideal and nonideal behaviour of opamps, current conveyors, and inductor simulators follows. The link to the practical design of circuits and systems is done with an overview over different quality measures and figures of merit used in scientific literature and datasheets. Finally, an introduction to discrete-time and mixed-domain filters and circuits is given, including sensor read-out amplifiers, correlated double sampling, and chopping, and an introduction to sigma-delta A/D and D/A conversion on a system level.				
Skript	This lecture does not go down to the details of transistor implementations. The lecture "227-0166-00L Analog Integrated Circuits" complements This lecture very well in that respect. The base for these lectures are lecture notes and two or three published scientific papers. From these papers we will together develop the technical content. Details: https://people.ee.ethz.ch/~haschmid/asfwiki/ The graph methods are also supported with teaching videos: https://tube.switch.ch/channels/d206c96c?order=episodes , and a Python-based open-source tool to manipulate graphs is available on https://github.com/hanspi42/signalfowgrapher Some material is protected by password; students from ETHZ who are interested can write to haschmid@ethz.ch to ask for the password even if they do not attend the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Recommended (but not required): Stochastic models and signal processing, Communication Electronics, Analog Integrated Circuits, Transmission Lines and Filters. Knowledge of the Laplace transform and z transform and their interpretation (transfer functions, poles and zeros, bode diagrams, stability criteria ...) and of the main properties of linear systems is necessary.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

227-0615-00L	Simulation of Photovoltaic Devices - From Materials to W Modules	3 KP	2G	U. Aeberhard	
Kurzbeschreibung	The lecture provides an introduction to the theoretical foundations and numerical approaches for the simulation of photovoltaic energy conversion, from the microscopic description of component materials to macroscopic continuum modelling of solar cells and network simulation or effective models for performance prediction of entire solar modules and large scale photovoltaic systems.				
Lernziel	Get an overview over the current status of photovoltaic technology. Understand the physics of photovoltaic energy conversion and solar cell device operation. Know how to obtain and assess by simulation the key material properties and device parameters. Be able to use standard device simulation tools to predict the performance of solar cells and modules.				
Inhalt	Photovoltaic technology: history and overview; The solar spectrum; Thermodynamics of solar energy conversion; Detailed balance models and efficiency limit; Microscopic rates of charge carrier generation and recombination; Optical simulation of solar cells; Models for charge transport in semiconductor devices; High-efficiency wafer-based (silicon) photovoltaics; Thin film photovoltaics based on disordered materials (amorphous silicon, organic PV); High-efficiency thin film photovoltaics (CIGS, CdTe, metal-halide perovskites); PV beyond the single junction detailed balance (Shockley-Queisser) limit; Simulation of photovoltaic modules; Energy yield and performance modelling for PV systems; Quantum simulation of nanostructure-based solar cell devices (bonus lecture)				
Voraussetzungen / Besonderes	Undergraduate physics, mathematics, semiconductor devices				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

227-0617-00L	Solar Cells	W	4 KP	3G	A. N. Tiwari, R. Carron, Y. Romanyuk
Kurzbeschreibung	Physics, technology, characteristics and applications of photovoltaic solar cells.				
Lernziel	Introduction to solar radiation, physics, technology, characteristics and applications of photovoltaic solar cells and systems.				
Inhalt	Solar radiation characteristics, physical mechanisms for the light to electrical power conversion, properties of semiconductors for solar cells, processing and properties of conventional Si and GaAs based solar cells, technology and physics of thin film solar cells based on compound semiconductors, other solar cells including organic and dye sensitized cells, problems and new developments for power generation in space, interconnection of cells and solar module design, measurement techniques, system design of photovoltaic plants, system components such as inverters and controllers, engineering procedures with software demonstration, integration in buildings and other specific examples.				
Skript	Lecture reprints (in english).				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of semiconductor properties.				

227-0618-00L	Modeling, Characterization and Reliability of Power Semiconductors	W	6 KP	4G	M. P. M. Ciappa
Kurzbeschreibung	This lecture provides theoretical and experimental knowledge on the techniques for the characterization and numerical modeling of power semiconductors, as well on the related built-in reliability strategies.				

Lernziel	The students shall get acquainted with the most important concepts and techniques for characterization, numerical modeling and built-in reliability of modern power semiconductor devices. This knowledge is intended to provide the future engineer with the theoretical background and tools for the design of dependable power devices and systems.				
Inhalt	This lecture consists of a theoretical part (50%) and of laboratory exercises and demonstrations (50%). The theoretical part covers the basic techniques and procedures for characterization, modeling and built-in reliability of modern power semiconductor devices with special attention to MOS and IGBT. The starting part on technology provides an overview on the main device families and includes a review of the most relevant application-oriented aspects of the device physics, thermal management, and packaging. The second section deals with the basic experimental characterization techniques for the definition of the semiconductor material properties, electrical characteristics, safe operating area, and junction temperature of the devices. The following section introduces the basic principles for electrical, thermal, and electro-thermal simulation of power semiconductors by Technology Computed Aided Design (TCAD) and compact modeling. Finally, procedures and methods are presented to implement efficient built-in reliability programs targeted on power semiconductors. They include failure physics, dedicated failure analysis techniques, accelerated testing, defect screening, and lifetime modeling. During the laboratory activities, selections of the experimental techniques presented in the lecture are demonstrated on the base of realistic examples. Furthermore, schematic power devices will be simulated by the students with advanced TCAD tools and circuit simulators.				
Skript	Handouts to the lecture (approx. 250 pp.)				
Literatur	Eiichi Ohno: "Introduction to Power Electronics" B. Murari et al.: "Smart Power ICs" B. J. Baliga: "Physics Modern Power Devices" S. K. Ghandi: "Semiconductor Power Devices"				
227-0619-00L	Charge Transport in Energy Conversion and Storage Devices	W	6 KP	2V+2U	C. Battaglia, A. Senocrate
Kurzbeschreibung	The students will be introduced to the fundamental concepts of charge transport in solar cells, batteries, and electrolysers. Emphasizing analogies between semiconductor physics and electrochemistry, this course is designed to provide a unified modern perspective of energy conversion and storage concepts for students in electrical engineering, materials science, physics, and chemistry.				
Lernziel	By the end of this course, the students will (1) understand the fundamentals of electronic and ionic charge transport, (2) understand the operational principles of solar cells, batteries, and electrolysers, and (3) understand fundamental limits for each device type. In addition, the students will learn how to simulate these devices during guided exercise sessions and develop an intuitive understanding on how to interpret the most important device characteristics.				
Literatur	P. Würfel, Physics of Solar Cells: From Principles to New Concepts, DOI:10.1002/9783527618545 J. Newman, Electrochemical Systems, ISBN 978-1-119-51460-2 R. Huggins, Advanced Batteries, DOI:10.1007/9780387764245				
Voraussetzungen / Besonderes	Be motivated to change the world to renewable energies! Elements of calculus will be reviewed at the beginning of the course, but we leave the hard work of solving coupled differential charge transport equations to the computer and focus on developing a strong intuition. Prior knowledge in semiconductor physics or electrochemistry is an advantage, but not a prerequisite. Students are required to bring a windows-compatible computer with a common data analysis software to the exercises. Apps for simulating devices under different operating conditions will be made available to the students. A visit to a solar cell or battery fab will be organized during the semester if the epidemiological situation permits.				
227-0653-00L	Electromagnetic Precision Measurements and Opto-Mechanics	W	4 KP	2V+1U	M. Frimmer
Kurzbeschreibung	The measurement process is at the heart of both science and engineering. Electromagnetic fields have proven to be particularly powerful probes. This course provides the basic knowledge necessary to understand current state-of-the-art optomechanical measurement systems operating at the precision limits set by the laws of quantum mechanics.				
Lernziel	The goal of this course is to understand the fundamental limitations of measurement systems relying on electromagnetic fields.				
Inhalt	The lecture starts with summarizing the relevant fundamentals of the treatment of noisy signals. We familiarize ourselves with the concept of measurement imprecision in light-based measurement systems. To this end, we consider the process of photodetection and discuss the statistical fluctuations arising from the quantization of the electromagnetic field into photons. We exemplify our insights at hand of concrete examples, such as homodyne and heterodyne photodetection. Furthermore, we focus on the process of measurement backaction, the inevitable result of the interaction of the probe with the system under investigation. The course emphasizes the connection between the taught concepts and current state-of-the-art research carried out in the field of optomechanics.				
Voraussetzungen / Besonderes	1. Electrodynamics 2. Physics 1,2 3. Introduction to quantum mechanics				
227-0659-00L	Integrated Systems Seminar	W	1 KP	1S	A. Schenk
Kurzbeschreibung	In the "Fachseminar IIS" the students learn to communicate topics, ideas or problems of scientific research by listening to more experienced authors and by presenting scientific work in a conference-like situation for a specific audience.				
Lernziel	The seminar aims at instructing graduate and PhD students in the basics of presentation techniques, i.e. "how to give a professional talk". Attendees have the possibility to become acquainted with a current topic by a literature study, and to present the results thereof in a 20 minutes talk in English. The participation at the seminar gives also an overview on current problems in modern nano- and opto-electronics.				
Inhalt	The seminar topics' are simulation of nanoelectronic processes and devices, and the optical as well as electrical simulation of optoelectronic devices as lasers, photodiodes, etc. The students learn how to find the right literature for a certain topic quickly, as well as how to prepare a talk for a scientific conference, i.e. presentation techniques.				
Skript	Presentation material				
227-0665-00L	Battery Integration Engineering <i>Priority given to Electrical and Mechanical Engineering students</i>	W	3 KP	2V+1U	T. J. Patey
Kurzbeschreibung	<i>Students are required to have attended one of the following courses:</i> - 227-0664-00L <i>Technology and Policy of Electrical Energy Storage</i> - 529-0440-00L <i>Physical Electrochemistry and Electrocatalysis</i> - 529-0191-01L <i>Renewable Energy Technologies II, Energy Storage and Conversion</i> - 529-0659-00L <i>Electrochemistry</i> (Exception for PhD students).				
Kurzbeschreibung	Batteries enable sustainable mobility, renewable power integration, various power grid services, and residential energy storage. Linked with low cost PV, Li-ion batteries are positioned to shift the 19th-century centralized power grid into a 21st-century distributed one. As with battery integration, this course combines understanding of electrochemistry, heat & mass transfer, device engineering.				

Lernziel	The learning objectives are:
	<ul style="list-style-type: none"> - Apply critical thinking on advancements in battery integration engineering. Assessment reflects this objective and is based on review of a scientific paper, with mark weighting of 10 / 25 / 65 for a proposal / oral presentation / final report, respectively. - Design battery system concepts for various applications in the modern power system and sustainable mobility, with a deep focus on replacing diesel buses with electric buses combined with charging infrastructure. - Critically assess progresses in battery integration engineering: from material science of novel battery technologies to battery system design. - Apply "lessons learned" from the history of batteries to assess progress in battery technology. - Apply experimental and physical concepts to develop battery models in order to predict lifetime.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Battery systems for the modern power grid and sustainable mobility. - Battery lifetime modeling by aging, thermal, and electric sub-models. - Electrical architecture of battery energy storage systems. - History and review of electrochemistry & batteries, and metrics to assess future developments in electrochemical energy storage. - Sustainability and life cycle analysis of battery system innovations.
Voraussetzungen / Besonderes	Limited to 30 Students. Priority given to Electrical and Mechanical Engineering students.
	Mandatory - background knowledge in batteries & electrochemistry acquired in one of the following courses: <ul style="list-style-type: none"> - 227-0664-00L Technology and Policy of Electrical Energy Storage - 529-0440-00L Physical Electrochemistry and Electrocatalysis - 529-0191-01L Renewable Energy Technologies II, Energy Storage and Conversion - 529-0659-00L Electrochemistry
	Exception given for PhD students

	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	<p>The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS.</p> <p>In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.</p>				
	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
	Nanosystems	W	4 KP	4G	A. Stemmer
Kurzbeschreibung	From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures. Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.				
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.				
Inhalt	<p>The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected.</p> <p>Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled.</p> <p>Topics are treated in 2 blocks:</p> <p>(I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles.</p> <p>(II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.</p>				

- Literatur
- Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2
 - Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4
 - Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9
 - Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4
 - Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0
 - Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0
 - Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7

Voraussetzungen /
Besonderes

Course format:
Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13

Homework: Mini-Review
(compulsory continuous performance assessment)

Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.

151-0620-00L	Embedded MEMS Lab	W	5 KP	3P	C. Hierold, S. Blunier, M. Haluska
Kurzbeschreibung	Praktischer Kurs: Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen und führen diese in Reinräumen selbständig durch. Sie erlernen ausserdem die Anforderungen für die Arbeit in Reinräumen. Die Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet. Beschränkte Platzzahl				
Lernziel	Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen. Sie führen diese in Laboren und Reinräumen selbständig durch. Die Teilnehmer erlernen ausserdem die speziellen Anforderungen (Sauberkeit, Sicherheit, Umgang mit Geräten und gefährlichen Chemikalien) für die Arbeit in Reinräumen und Laboren. Die gesamte Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet.				
Inhalt	Unter Anleitung werden die Einzelprozessschritte der Mikrosystem- und Siliziumprozessertechnik zur Herstellung eines Beschleunigungssensors durchgeführt: - Photolithographie, Trockenätzen, Nassätzen, Opferschichtätzung, diverse Reinigungsprozesse - Aufbau- und Verbindungstechnik am Beispiel der elektrischen Verbindung von MEMS und elektronischer Schaltung in einem Gehäuse - Funktionstest und Charakterisierung des MEMS - Schriftliche Dokumentation und Auswertung der gesamten Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung				
Skript	Ein Skript wird an der ersten Veranstaltung verteilt.				
Literatur	Das Skript ist ausreichend für die erfolgreiche Teilnahme des Praktikums.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Teilnahme an allen hier aufgeführten Veranstaltungen ist Pflicht. Beschränkte Platzzahl, sehen Sie den englischen Text: Participating students are required to provide proof that they have personal accident insurance prior to the start of the laboratory classes of the course. For safety and efficiency reasons the number of participating students is limited. We regret to restrict access to this course by the following rules: Priority 1: master students of the master's program in "Micro and Nanosystems" Priority 2: master students of the master's program in "Mechanical Engineering" with a specialization in Microsystems and Nanoscale Engineering (MAVT-tutors Profs Daraio, Dual, Hierold, Koumoutsakos, Nelson, Norris, Poulikakos, Pratsinis, Stemmer), who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully. Priority 3: master students, who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully. Priority 4: all other students (PhD, bachelor, master) with a background in silicon or microsystems process technology. If there are more students in one of these priority groups than places available, we will decide by (in following order) best achieved grade from 151-0621-00L Microsystems Technology, registration to this practicum at previous semester, and by drawing lots. Students will be notified at the first lecture of the course (introductory lecture) as to whether they are able to participate. The course is offered in autumn and spring semester.				

151-0911-00L	Introduction to Plasmonics	W	4 KP	2V+1U	D. J. Norris
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> This course provides fundamental knowledge of surface plasmon polaritons and discusses their applications in plasmonics.				
Lernziel	Electromagnetic oscillations known as surface plasmon polaritons have many unique properties that are useful across a broad set of applications in biology, chemistry, physics, and optics. The field of plasmonics has arisen to understand the behavior of surface plasmon polaritons and to develop applications in areas such as catalysis, imaging, photovoltaics, and sensing. In particular, metallic nanoparticles and patterned metallic interfaces have been developed to utilize plasmonic resonances. The aim of this course is to provide the basic knowledge to understand and apply the principles of plasmonics. The course will strive to be approachable to students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				
Inhalt	Fundamentals of Plasmonics - Basic electromagnetic theory - Optical properties of metals - Surface plasmon polaritons on surfaces - Surface plasmon polariton propagation - Localized surface plasmons Applications of Plasmonics - Waveguides - Extraordinary optical transmission - Enhanced spectroscopy - Sensing - Metamaterials				
Skript	Class notes and handouts				
Literatur	S. A. Maier, Plasmonics: Fundamentals and Applications, 2007, Springer				

Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II				
327-2132-00L	Multifunctional Ferroic Materials: Growth and Characterisation	W	2 KP	2G	M. Trassin
Kurzbeschreibung	The course will explore the growth of (multi-) ferroic oxide thin films. The structural characterization and ferroic state investigation by force microscopy and by laser-optical techniques will be addressed. Oxide electronics device concepts will be discussed.				
Lernziel	Oxide films with a thickness of just a few atoms can now be grown with a precision matching that of semiconductors. This opens up a whole world of functional device concepts and fascinating phenomena that would not occur in the expanded bulk crystal. Particularly interesting phenomena occur in films showing magnetic or electric order or, even better, both of these ("multiferroics").				
Inhalt	In this course students will obtain an overarching view on oxide thin epitaxial films and heterostructures design, reaching from their growth by pulsed laser deposition to an understanding of their magnetoelectric functionality from advanced characterization techniques. Students will therefore understand how to fabricate and characterize highly oriented films with magnetic and electric properties not found in nature. Types of ferroic order, multiferroics, oxide materials, thin-film growth by pulsed laser deposition, molecular beam epitaxy, RF sputtering, structural characterization (reciprocal space - basics-, XRD for thin films, RHEED) epitaxial strain related effects, scanning probe microscopy techniques, laser-optical characterization, oxide thin film based devices and examples.				
363-0389-00L	Technology and Innovation Management	W	3 KP	2G	S. Brusoni, A. Zeijen
Kurzbeschreibung	This course focuses on the analysis of innovation as a pervasive process that cut across organizational and functional boundaries. It looks at the sources of innovation, at the tools and techniques that organizations deploy to routinely innovate, and the strategic implications of technical change.				
Lernziel	This course intends to enable all students to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand the core concepts necessary to analyze how innovation happens - master the most common methods and tools organizations deploy to innovate - develop the ability to critically evaluate the innovation process, and act upon the main obstacles to innovation 				
Inhalt	This course looks at technology and innovation management as a process. Continuously, organizations are faced with a fundamental decision: they have to allocate resources between well-known tasks that reliably generate positive results; or explore new ways of doing things, new technologies, products and services. The latter is a high risk choice. Its rewards can be high, but the chances of success are small. How do firms organize to take these decisions? What kind of management skills are necessary to take them? What kind of tools and methods are deployed to sustain managerial decision-making in highly volatile environments? These are the central questions on which this course focuses, relying on a combination of lectures, case-based discussion, guest speakers, simulations and group work.				
Skript	Slides will be available on the Moodle page				
Literatur	Readings will be available on the Moodle page				
Voraussetzungen / Besonderes	The course content and methods are designed for students with some background in management and/or economics				
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.				
	One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.				
	This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):				
	Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.				
	The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				

▶▶▶ Energy and Power Electronics

▶▶▶▶ Kernfächer

Diese Fächer sind besonders empfohlen, um sich in "Energy and Power Electronics" zu vertiefen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0117-00L	High Voltage Engineering	W	6 KP	4G	C. Franck, U. Straumann
Kurzbeschreibung	High electric fields are used in numerous technological and industrial applications such as electric power transmission and distribution, X-ray devices, DNA sequencers, flue gas cleaning, power electronics, lasers, particle accelerators, copying machines, High Voltage Engineering is the art of gaining technological control of high electrical field strengths and high voltages.				
Lernziel	The students know the fundamental phenomena and principles associated with the occurrence of high electric field strengths. They understand the different mechanisms leading to the failure of insulation systems and are able to apply failure criteria on the dimensioning of high voltage components. They have the ability to identify of weak spots in insulation systems and to propose options for improvement. Further, they know the different insulation systems and their dimensioning in practice.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - discussion of the field equations relevant for high voltage engineering. - analytical and numerical solutions/solving of this equations, as well as the derivation of the important equivalent circuits for the description of the fields and losses in insulations - introduction to kinetic gas theory - mechanisms of the breakdown in gaseous, liquid and solid insulations, as well as insulation systems - methods for the mathematical determination of the electric withstand of gaseous, liquid and solid insulations - application of the expertise on high voltage components - excursions to manufacturers of high voltage components 		
Skript	Lecture Slides		
Literatur	A. Küchler, High Voltage Engineering: Fundamentals – Technology – Applications, Springer Berlin, 2018 (ISBN 978-3-642-11992-7)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

227-0247-00L	Power Electronic Systems I	W	6 KP	4G	J. Biela, F. Krismer
Kurzbeschreibung	Basics of the switching behavior, gate drive and snubber circuits of power semiconductor devices are discussed. Soft-switching and resonant DC/DC converters are analyzed in detail and high frequency loss mechanisms of magnetic components are explained. Space vector modulation of three-phase inverters is introduced and the main power components are designed for typical industry applications.				
Lernziel	Detailed understanding of the principle of operation and modulation of advanced power electronics converter systems, especially of zero voltage switching and zero current switching non-isolated and isolated DC/DC converter systems and three-phase voltage DC link inverter systems. Furthermore, the course should convey knowledge on the switching frequency related losses of power semiconductors and inductive power components and introduce the concept of space vector calculus which provides a basis for the comprehensive discussion of three-phase PWM converters systems in the lecture Power Electronic Systems II.				
Inhalt	Basics of the switching behavior and gate drive circuits of power semiconductor devices and auxiliary circuits for minimizing the switching losses are explained. Furthermore, zero voltage switching, zero current switching, and resonant DC/DC converters are discussed in detail; the operating behavior of isolated full-bridge DC/DC converters is detailed for different secondary side rectifier topologies; high frequency loss mechanisms of magnetic components of converter circuits are explained and approximate calculation methods are presented; the concept of space vector calculus for analyzing three-phase systems is introduced; finally, phase-oriented and space vector modulation of three-phase inverter systems are discussed related to voltage DC link inverter systems and the design of the main power components based on analytical calculations is explained.				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory course on power electronics.				
227-0526-00L	Power System Analysis	W	6 KP	4G	G. Hug
Kurzbeschreibung	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge. Die Herleitung der stationären Modelle der Komponenten des elektrischen Netzes, die Aufstellung der mathematischen Gleichungssysteme, deren spezielle Charakteristiken und Lösungsmethoden stehen im Vordergrund.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge und die Anwendung von Analysemethoden in stationären und dynamischen Zuständen des elektrischen Netzes.				
Inhalt	Der Kurs beinhaltet die Herleitung von stationären und dynamischen Modellen des elektrischen Netzwerkes, deren mathematische Darstellungen und spezielle Charakteristiken sowie Lösungsmethoden für die Behandlung von grossen linearen und nichtlinearen Gleichungssystemen im Zusammenhang mit dem elektrischen Netz. Ansätze wie der Newton-Raphson Algorithmus angewendet auf die Lastflussgleichungen, Superpositions Prinzip für Kurzschlussberechnung, Methoden für Stabilitätsanalysen und Lastflussberechnungsmethoden für das Verteilnetz werden präsentiert.				
Skript	Vorlesungsskript.				

►►►► Empfohlene Fächer

Diese Fächer sind eine Empfehlung. Sie können Fächer aus allen Vertiefungsrichtungen wählen. Sprechen Sie mit Ihrem Tutor.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				

Inhalt	1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.				
	2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.				
	3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.				
Skript	Lecture Notes				
227-0121-00L	Kommunikationssysteme	W	6 KP	4G	A. Wittneben
Kurzbeschreibung	Informationstheorie, Signalraumanalyse, Basisbandübertragung, Passbandübertragung, Systembeispiel und Kanal, Sicherungsschicht, MAC, Beispiele Layer 2, Layer 3, Internet				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Einführung der wichtigsten Konzepte und Verfahren, die in modernen digitalen Kommunikationssystemen Anwendung finden, sowie eine Übersicht über bestehende und zukünftige Systeme.				
Inhalt	Es werden die untersten drei Schichten des OSI-Referenzmodells behandelt: die Bitübertragungsschicht, die Sicherungsschicht mit dem Zugriff auf das Übertragungsmedium und die Vermittlung. Die wichtigsten Begriffe der Informationstheorie werden eingeführt. Anschließend konzentrieren sich die Betrachtungen auf die Verfahren der Punkt-zu-Punkt-Übertragung, welche sich mittels der Signalraumdarstellung elegant und kohärent behandeln lassen. Den Methoden der Fehlererkennung und Korrektur, sowie Protokollen für die erneute Übermittlung gestörter Daten wird Rechnung getragen. Auch der Vielfachzugriff bei geteiltem Übertragungsmedium wird diskutiert. Den Abschluss bilden Algorithmen für das Routing in Kommunikationsnetzen und der Flusststeuerung.				
	Die Anwendung der grundlegenden Verfahren wird ausführlich anhand von bestehenden und zukünftigen drahtlosen und drahtgebundenen Systemen erläutert.				
Skript	Vorlesungsfolien				
Literatur	[1] Simon Haykin, Communication Systems, 4. Auflage, John Wiley & Sons, 2001 [2] Andrew S. Tanenbaum, Computernetzwerke, 3. Auflage, Pearson Studium, 2003 [3] M. Bossert und M. Breitbach, Digitale Netze, 1. Auflage, Teubner, 1999				
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	- Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time domain solutions. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle.				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
227-0517-10L	Fundamentals of Electric Machines	W	6 KP	4G	D. Bortis
Kurzbeschreibung	This course introduces to different electric machine concepts and provides a deeper understanding of their detailed operating principles. Different aspects arising in the design of electric machines, like dimensioning of magnetic and electric circuits as well as consideration of mechanical and thermal constraints, are investigated. The exercises are used to consolidate the concepts discussed.				
Lernziel	The objective of this course is to convey knowledge on the operating principles of different types of electric machines. Further objectives are to evaluate machine types for given specifications and to acquire the ability to perform a rough design of an electrical machine while considering the versatile aspects with respect to magnetic, electrical, mechanical and thermal limitations. Exercises are used to consolidate the presented theoretical concepts.				
Inhalt	- Fundamentals in magnetic circuits and electromechanical energy conversion. - Force and torque calculation. - Operating principles, magnetic and electric modelling and design of different electric machine concepts: DC machine, AC machines (permanent magnet synchronous machine, reluctance machine and induction machine). - Complex space vector notation, rotating coordinate system (dq-transformation). - Loss components in electric machines, scaling laws of electromechanical actuators. - Mechanical and thermal modelling.				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers				
227-0523-00L	Eisenbahn-Systemtechnik I	W	6 KP	4G	M. Meyer

Kurzbeschreibung	<p>Grundlagen der Eisenbahnfahrzeuge und ihr Zusammenspiel mit der Bahninfrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuförderungsarbeiten und Fahrzeugarten - Fahrdynamik - Mechanischer Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Bremssysteme - Antriebsstrang und Hilfsbetriebeversorgung - Bahnstromversorgung - Sicherungsanlagen - Normen - Verfügbarkeit und Sicherheit - Betriebsleitung und Instandhaltung 												
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die technischen Eigenschaften von Eisenbahnsystemen - Kenntnisse über den Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Verständnis für die Abhängigkeiten verschiedener Ingenieur-Disziplinen in einem vielfältigen System (Mechanik, Elektro- und Informationstechnik, Verkehrstechnik) - Verständnis für die Aufgaben und Möglichkeiten eines Ingenieurs in einem stark von wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen geprägten Umfeld - Einblick in die Aktivitäten der Schienenfahrzeug-Industrie und der Bahnen in der Schweiz - Begeisterung des Ingenieur Nachwuchses für die berufliche Tätigkeit im Bereich Schienenverkehr und Schienenfahrzeuge 												
Inhalt	<p>EST I (Herbstsemester) - Begriffen, Grundlagen, Merkmale</p> <p>1 Einführung:</p> <p>1.1 Geschichte und Struktur des Bahnsystems</p> <p>1.2 Fahrdynamik</p> <p>2 Vollbahnfahrzeuge:</p> <p>2.3 Mechanik: Kasten, Drehgestelle, Lauftechnik, Adhäsion</p> <p>2.2 Bremsen</p> <p>2.3 Traktionsantriebssysteme</p> <p>2.4 Hilfsbetriebe und Komfortanlagen</p> <p>2.5 Steuerung und Regelung</p> <p>3 Infrastruktur:</p> <p>3.1 Fahrweg</p> <p>3.2 Bahnstromversorgung</p> <p>3.3 Sicherungsanlagen</p> <p>4 Betrieb:</p> <p>4.1 Interoperabilität, Normen und Zulassung</p> <p>4.2 RAMS, LCC</p> <p>4.3 Anwendungsbeispiele</p> <p>Voraussichtlich ein oder zwei Gastreferate</p> <p>Geplante Exkursionen: Betriebszentrale SBB, Zürich Flughafen Reparatur und Unterhalt, SBB Zürich Altstetten Fahrzeugfertigung, Stadler Bussnang</p>												
Skript	<p>Abgabe der Unterlagen (gegen eine Schutzgebühr) zu Beginn des Semesters. Rechtzeitig eingeschriebene Teilnehmer können die Unterlagen auf Wunsch und gegen eine Zusatzgebühr auch in Farbe beziehen.</p>												
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Dozent: Dr. Markus Meyer, Emkamatik GmbH</p> <p>Voraussichtlich ein oder zwei Gastvorträge von anderen Referenten.</p>												
Geförderte Kompetenzen	<p>EST I (Herbstsemester) kann als in sich geschlossene einsemestrige Vorlesung besucht werden. EST II (Frühjahrssemester) dient der weiteren Vertiefung der Fahrzeugtechnik und der Integration in die Bahninfrastruktur.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Fachspezifische Kompetenzen</td> <td style="width: 30%;">Konzepte und Theorien</td> <td style="width: 30%;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verfahren und Technologien</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td>Analytische Kompetenzen</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Persönliche Kompetenzen</td> <td>Kritisches Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> </table>	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		Verfahren und Technologien	geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft											
	Verfahren und Technologien	geprüft											
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft											
Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft											

227-0536-00L	Multiphysics Simulations for Power Systems	W	4 KP	2V+2U	J. Smajic
	<p><i>This course is defined so and planned to be an addition to the module "227-0537-00L Technology of Electric Power System Components".</i></p> <p><i>However, the students who are familiar with the fundamentals of electromagnetic fields could attend only this course without its 227-0537-00-complement.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>The goals of this course are a) understanding the fundamentals of the electromagnetic, thermal, mechanical, and coupled field simulations and b) performing effective simulations of primary equipment of electric power systems. The course is understood complementary to 227-0537-00L "Technology of Electric Power System Components", but can also be taken separately.</p>				
Lernziel	<p>The student should learn the fundamentals of the electromagnetic, thermal, mechanical, and coupled fields simulations necessary for modern product development and research based on virtual prototyping. She / he should also learn the theoretical background of the finite element method (FEM) and its application to low- and high-frequency electromagnetic field simulation problems. The practical exercises of the course should be done by using one of the commercially available field simulation software (Infolytica, ANSYS, and / or COMSOL). After completing the course the student should be able to properly and efficiently use the software to simulate practical design problems and to understand and interpret the obtained results.</p>				

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Elektromagnetic Fields and Waves: Simulation Aspects (1 lecture, 2 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Short review of the governing equations b. Boundary conditions c. Initial conditions d. Linear and nonlinear material properties e. Coupled fields (electro-mechanical and electro-thermal coupling) 2. Finite Element Method for elektromagnetic simulations (5 lectures and 3 exercises, 16 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Scalar-FEM in 2-D (electrostatic, magnetostatic, eddy-currents, etc.) b. Vector-FEM in 3-D (3-D eddy-currents, wave propagation, etc.) c. Numerical aspects of the analysis (convergence, linear solvers, preconditioning, mesh quality, etc.) d. Matlab code for 2-D FEM for learning and experimenting 3. Practical applications (5 lectures and 5 exercises, 20 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Dielectric analysis of high-voltage equipment b. Nonlinear quasi-electrostatic analysis of surge arresters c. Eddy-currents analysis of power transformers d. Electromagnetic analysis of electric machines e. Very fast transients in gas insulated switchgears (GIS) f. Electromagnetic compatibility (EMC) 				
227-0567-00L	Design of Power Electronic Systems	W	6 KP	4G	F. Krismer
Kurzbeschreibung	Complete design process: from given specifications to a complete power electronic system; selection / design of suitable passive power components; static and dynamic properties of power semiconductors; optimized EMI filter design; heat sink optimization; additional circuitry, e.g. gate driver; system optimization.				
Lernziel	Basic knowledge of design and optimization of a power electronic system; furthermore, lecture and exercises thoroughly discuss key subjects of power electronics that are important with respect to a practical realization, e.g. how to select suitable power components, to understand switching operations, calculation of high frequency losses, EMI filter design and realization, thermal considerations.				
Inhalt	<p>Complete design process: from given specifications to a complete power electronic system.</p> <p>Selection and / or design of suitable passive power components: specific properties, parasitic components, tolerances, high frequency losses, thermal considerations, reliability.</p> <p>Static and dynamic characteristics of power semiconductors.</p> <p>Optimized design of the EMI filter.</p> <p>Thermal characterization of the converter, optimized heat sink design.</p> <p>Additional circuitry: gate driver, measurement, control.</p> <p>Converter start up: typical sequence of events, circuitry required.</p> <p>Overall system optimization: identifying couplings between different components of the considered power electronic system, optimization targets and issues.</p>				
Skript	Lecture notes and complementary exercises including correct answers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory course on power electronics.				
227-0618-00L	Modeling, Characterization and Reliability of Power Semiconductors	W	6 KP	4G	M. P. M. Ciappa
Kurzbeschreibung	This lecture provides theoretical and experimental knowledge on the techniques for the characterization and numerical modeling of power semiconductors, as well on the related built-in reliability strategies.				
Lernziel	The students shall get acquainted with the most important concepts and techniques for characterization, numerical modeling and built-in reliability of modern power semiconductor devices. This knowledge is intended to provide the future engineer with the theoretical background and tools for the design of dependable power devices and systems.				
Inhalt	<p>This lecture consists of a theoretical part (50%) and of laboratory exercises and demonstrations (50%).</p> <p>The theoretical part covers the basic techniques and procedures for characterization, modeling and built-in reliability of modern power semiconductor devices with special attention to MOS and IGBT. The starting part on technology provides an overview on the main device families and includes a review of the most relevant application-oriented aspects of the device physics, thermal management, and packaging. The second section deals with the basic experimental characterization techniques for the definition of the semiconductor material properties, electrical characteristics, safe operating area, and junction temperature of the devices. The following section introduces the basic principles for electrical, thermal, and electro-thermal simulation of power semiconductors by Technology Computed Aided Design (TCAD) and compact modeling. Finally, procedures and methods are presented to implement efficient built-in reliability programs targeted on power semiconductors. They include failure physics, dedicated failure analysis techniques, accelerated testing, defect screening, and lifetime modeling.</p> <p>During the laboratory activities, selections of the experimental techniques presented in the lecture are demonstrated on the base of realistic examples. Furthermore, schematic power devices will be simulated by the students with advanced TCAD tools and circuit simulators.</p>				
Skript	Handouts to the lecture (approx. 250 pp.)				
Literatur	<p>Eiichi Ohno: "Introduction to Power Electronics"</p> <p>B. Murari et al.: "Smart Power ICs"</p> <p>B. J. Baliga: "Physics Modern Power Devices"</p> <p>S. K. Ghandi: "Semiconductor Power Devices"</p>				
227-0697-00L	Industrial Process Control	W	4 KP	3G	A. Horch, M. Mercangöz
Kurzbeschreibung	Introduction to industrial automation systems with application to the process industry, power generation as well as discrete manufacturing.				
Lernziel	General understanding of industrial automation systems in different industries. Purpose, architecture, technologies, application examples, current and future trends.				
Inhalt	<p>Introduction to process automation: system architecture, data handling, communication (fieldbuses), process visualization, and engineering. Differences and characteristics of discrete and process industries.</p> <p>Analysis and design of open loop control problems: discrete automata, finite state machines, decision tables, and petri-nets. Practical analysis and design of closed-loop control for the process industry.</p> <p>Automation Engineering: Application programming in IEC 61131-3 (ladder diagrams, function blocks, sequence control, structured text); PLC programming and simulation, process visualization and operation; engineering integration from sensors, cabling, topology design, function, visualization, diagnosis, to documentation; Industry standards (e.g. OPC, Profibus); Ergonomic design, safety (IEC61508) and availability, supervision and diagnosis.</p> <p>Automation standards: Communication, Architecture, Engineering, dependable systems, functional safety, automation security.</p> <p>Extensive practical examples from different process industries, power generation, gas compressor control, and automotive manufacturing.</p>				
Skript	Slides will be available as .PDF documents, see "Learning materials" (for registered students only)				
Literatur	References will be given at the end of individual lectures.				

Voraussetzungen / Exercises: Tuesday 15-16
Besonderes

Practical exercises will illustrate some topics, e.g. some control software coding using industry standard programming tools based on IEC61131-3.

227-0731-00L	Power Market I - Portfolio and Risk Management	W	6 KP	4G	D. Reichelt, G. A. Koeppel
Kurzbeschreibung	Portfolio und Risiko Management für Energieversorgungsunternehmen, Europäischer Strommarkt und -handel, Terminkontrakte, Preisabsicherung, Optionen und Derivate, Kennzahlen für das Risikomanagement, finanztechnische Modellierung von Kraftwerken, grenzüberschreitender Stromhandel, Systemdienstleistungen, Regellenergiesmarkt, Bilanzgruppenmodell.				
Lernziel	Erwerb von umfassenden Kenntnissen über die weltweite Liberalisierung der Strommärkte, den internationalen Stromhandel sowie die Funktion von Strombörsen. Verstehen der Finanzprodukte (Derivate) basierend auf dem Strompreis. Abbilden des Portfolios aus physischer Produktion, Verträgen und Finanzprodukten. Beurteilen von Strategien zur Absicherung des Marktpreisrisikos. Beherrschen der Methoden und Werkzeuge des Risiko Managements.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Europäischer Strommarkt und handel<ol style="list-style-type: none">1.1. Einführung Stromhandel1.2. Entwicklung des Marktes1.3. Energiewirtschaft1.4. Spothandel und OTC-Handel1.5. Strombörse EEX2. Marktmodell<ol style="list-style-type: none">2.1. Marktplatz und Organisation2.2. Bilanzgruppenmodell / Ausgleichsenergie2.3. Systemdienstleistungen2.4. Regellenergiesmarkt2.5. Grenzüberschreitender Handel2.6. Kapazitätsauktionen3. Portfolio und Risiko Management<ol style="list-style-type: none">3.1. Portfoliomanagement 1 (Einführung)3.2. Terminkontrakte (EEX Futures)3.3. Risk Management 1 (m2m, VaR, hpfc, Volatilität, cVaR)3.4. Risk Management 2 (PaR)3.5. Vertragsbewertung (HPFC)3.6. Portfoliomanagement 23.7. Risk Management 3 (Energiegeschäft)4. Energie & Finance I<ol style="list-style-type: none">4.1. Optionen 1 Grundlagen4.2. Optionen 2 Absicherungsstrategien4.3. Einführung Derivate (Swaps, Cap, Floor, Collar)4.4. Finanztechnische Modellierung von Kraftwerken4.5. Wasserkraft und Handel4.6. Anreizregulierung				
Skript	Handouts mit den Folien der Vorlesung				
Voraussetzungen / Besonderes	1 Exkursion pro Semester, 2 Case Studies, externe Referaten für ausgewählte Themen. Kurs Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/enrol/index.php?id=11636				

227-0759-00L	International Business Management for Engineers	W	3 KP	2V	W. Hofbauer
	<i>This course will be offered for the last time in fall 2021</i>				
Kurzbeschreibung	Globalization of markets increases global competition and requires enterprises to continuously improve their performance to sustainably survive. Engineers substantially contribute to the success of an enterprise provided they understand and follow fundamental international market forces, economic basics and operational business management.				
Lernziel	The goal of the lecture is to get a basic understanding of international market mechanisms and their consequences for a successful enterprise. Students will learn by practical examples how to analyze international markets, competition as well as customer needs and how they convert into a successful portfolio an enterprise offers to the global market. They will understand the basics of international business management, why efficient organizations and effective business processes are crucial for the successful survival of an enterprise and how all this can be implemented.				
Inhalt	The first part of the course provides an overview about the development of international markets, the expected challenges and the players in the market. The second part is focusing on the economic aspects of an enterprise, their importance for the long term success and how to effectively manage an international business. Based on these fundamentals the third part of the course explains how an innovative product portfolio of a company can be derived from considering the most important external factors and which consequences in respect of product innovation, competitive product pricing, organization and business processes emerge. Each part of the course includes practical examples to demonstrate the procedure.				
Skript	A script is provided for this lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be held in three blocks each of them on a Saturday (starts on September 19, 2020). Each block will focus on one of the three main topics of the course. Between the blocks the students will work on specific case studies to deepen the subject matter. About two weeks after the third block a written examination will be conducted.				

▶▶▶ Systems and Control

▶▶▶▶ Kernfächer

Diese Fächer sind besonders empfohlen, um sich in "Systems and Control" zu vertiefen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Proof techniques and practices.- Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces.- Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions.- Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time invariant systems treated as a special case.- Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case.- Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle.				

Skript	Available on the course Moodle platform.		
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft

227-0697-00L	Industrial Process Control	W	4 KP	3G	A. Horch, M. Mercangöz
Kurzbeschreibung	Introduction to industrial automation systems with application to the process industry, power generation as well as discrete manufacturing.				
Lernziel	General understanding of industrial automation systems in different industries. Purpose, architecture, technologies, application examples, current and future trends.				
Inhalt	Introduction to process automation: system architecture, data handling, communication (fieldbuses), process visualization, and engineering. Differences and characteristics of discrete and process industries. Analysis and design of open loop control problems: discrete automata, finite state machines, decision tables, and petri-nets. Practical analysis and design of closed-loop control for the process industry. Automation Engineering: Application programming in IEC 61131-3 (ladder diagrams, function blocks, sequence control, structured text); PLC programming and simulation, process visualization and operation; engineering integration from sensors, cabling, topology design, function, visualization, diagnosis, to documentation; Industry standards (e.g. OPC, Profibus); Ergonomic design, safety (IEC61508) and availability, supervision and diagnosis. Automation standards: Communication, Architecture, Engineering, dependable systems, functional safety, automation security. Extensive practical examples from different process industries, power generation, gas compressor control, and automotive manufacturing.				
Skript	Slides will be available as .PDF documents, see "Learning materials" (for registered students only)				
Literatur	References will be given at the end of individual lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Exercises: Tuesday 15-16 Practical exercises will illustrate some topics, e.g. some control software coding using industry standard programming tools based on IEC61131-3.				

151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				

►►►► Empfohlene Fächer

Diese Fächer sind eine Empfehlung. Sie können Fächer aus allen Vertiefungsrichtungen wählen. Sprechen Sie mit Ihrem Tutor.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.				
Lernziel	Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss). The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems.				
Inhalt	In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.				
Skript	Available				

Literatur [bertsekas] Data Networks
Dimitri Bertsekas, Robert Gallager
Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161

[borodin] Online Computation and Competitive Analysis
Allan Borodin, Ran El-Yaniv.
Cambridge University Press, 1998

[boudec] Network Calculus
J.-Y. Le Boudec, P. Thiran
Springer, 2001

[cassandras] Introduction to Discrete Event Systems
Christos Cassandras, Stéphane Lafortune.
Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4

[fiat] Online Algorithms: The State of the Art
A. Fiat and G. Woeginger

[hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin)
D. Hochbaum

[schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik)
T. Schickinger, A. Steger
Springer, Berlin, 2001

[sipser] Introduction to the Theory of Computation
Michael Sipser.
PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X

	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
	Power System Analysis	W	6 KP	4G	G. Hug
Kurzbeschreibung	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge. Die Herleitung der stationären Modelle der Komponenten des elektrischen Netzes, die Aufstellung der mathematischen Gleichungssysteme, deren spezielle Charakteristiken und Lösungsmethoden stehen im Vordergrund.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge und die Anwendung von Analysemethoden in stationären und dynamischen Zuständen des elektrischen Netzes.				
Inhalt	Der Kurs beinhaltet die Herleitung von stationären und dynamischen Modellen des elektrischen Netzwerkes, deren mathematische Darstellungen und spezielle Charakteristiken sowie Lösungsmethoden für die Behandlung von grossen linearen und nichtlinearen Gleichungssystemen im Zusammenhang mit dem elektrischen Netz. Ansätze wie der Newton-Raphson Algorithmus angewendet auf die Lastflussgleichungen, Superpositions Prinzip für Kurzschlussberechnung, Methoden für Stabilitätsanalysen und Lastflussberechnungsmethoden für das Verteilnetz werden präsentiert.				
Skript	Vorlesungsskript.				
	Control of Power-Electronics-Dominated Power Systems	W	3 KP	2V+2U	E. Prieto Araujo
Kurzbeschreibung	The penetration of renewable energy, storage systems, EVs and DC systems in combination with the phase-out of synchronous generation, is leading to a power electronics (PE)-dominated power system, implying relevant challenges at network operation and control levels. The course covers modeling, analysis and control design aspects for future PE-dominated networks.				
Lernziel	The course objectives are: - Understand the fundamentals of PE-dominated power systems - Learn how to model, analyze and control grid-connected power converters - Apply the acquired modelling, analysis and control design techniques to real application power converters - Acquire techniques to assess the impact of PE devices within the power network.				
Inhalt	The course covers the following topics: - Future PE-dominated power systems. Main applications and challenges. - Voltage source converter review. Different structures 2L, 3L, Modular Multilevel Converters (MMC). - 2L/3L VSCs: Main control blocks. Usual transformations. - Grid forming converters. Concept definition and main structures. Different control options. - MMC Applications. Control design and implementation. - PE-dominated system stability and interaction analysis. Linearization of converter and power system dynamics. Eigenvalue analysis. Participation factors. - Trends in research/industry. New controllers. New interaction analysis methods.				
Skript	Lecture notes will be provided in class.				

Literatur	Specific literature will be provided with the lecture notes.			
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge on power electronics, power systems and control systems. Basic Matlab skills as well as sufficient mathematical maturity.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen		geprüft
		Medien und digitale Technologien		geprüft
Soziale Kompetenzen		Problemlösung		geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft
Persönliche Kompetenzen		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität		geprüft
		Kritisches Denken		geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft

227-0689-00L	System Identification	W	4 KP	2V+1U	R. Smith
Kurzbeschreibung	Theory and techniques for the identification of dynamic models from experimentally obtained system input-output data.				
Lernziel	To provide a series of practical techniques for the development of dynamical models from experimental data, with the emphasis being on the development of models suitable for feedback control design purposes. To provide sufficient theory to enable the practitioner to understand the trade-offs between model accuracy, data quality and data quantity.				
Inhalt	Introduction to modeling: Black-box and grey-box models; Parametric and non-parametric models; ARX, ARMAX (etc.) models.				
	Predictive, open-loop, black-box identification methods. Time and frequency domain methods. Subspace identification methods.				
	Optimal experimental design, Cramer-Rao bounds, input signal design.				
	Parametric identification methods. On-line and batch approaches.				
Literatur	Closed-loop identification strategies. Trade-off between controller performance and information available for identification.				
	"System Identification; Theory for the User" Lennart Ljung, Prentice Hall (2nd Ed), 1999.				
Voraussetzungen / Besonderes	Additional papers will be available via the course Moodle. Control systems (227-0216-00L) or equivalent.				

227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I	W	3 KP	2G	C. Frei
	<i>This course is part I of a two-semester course.</i>				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.				
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.				
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.				
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.				
	Scripts of all lectures will be available.				
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
Soziale Kompetenzen		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
Persönliche Kompetenzen		Projektmanagement			nicht geprüft
		Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
	Kritisches Denken			geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft	

151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				

Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.

151-0573-00L	System Modeling	W	4 KP	2V+1U	L. Guzzella
Kurzbeschreibung	Einführung in die Systemmodellierung für die Steuerung. Generische Modellierungsansätze auf der Grundlage erster Prinzipien, Lagrangealer Formalismus, Energieansätze und experimentelle Daten. Modellparametrierung und Parametrierung. Grundlegende Analyse von linearen und nichtlinearen Systemen.				
Lernziel	Erfahren Sie, wie man mathematisch ein physisches System oder einen Prozess in Form eines Modells beschreibt, das für Analyse- und Kontrollzwecke verwendbar ist.				
Inhalt	Diese Vorlesung führt generische Systemmodellierungsansätze für steuerungorientierte Modelle ein, die auf ersten Prinzipien und experimentellen Daten basieren. Die Vorlesung umfasst zahlreiche Beispiele für mechatronische, thermodynamische, chemische, flüssigkeitsdynamische, energie- und verfahrenstechnische Systeme. Modellskalierung, Linearisierung, Auftragsreduktion und Ausgleich. Parameterschätzung mit Methoden der kleinsten Quadrate. Verschiedene Fallstudien: Lautsprecher, Turbinen, Wasser angetriebene Rakete, geostationäre Satelliten usw. Die Übungen behandeln praktische Beispiele.				
Skript	Das Skript in englischer Sprache wird in digitaler Form erhältlich sein.				
Literatur	Eine Literaturliste ist im Skript enthalten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement		geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	

151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				

151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				

376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lambercy
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				

Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces
Literatur	<p>Introductory Books:</p> <p>An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.</p> <p>Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M. Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.</p> <p>Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).</p> <p>Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.</p> <p>The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.</p> <p>Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.</p> <p>Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.</p> <p>Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.</p> <p>Selected Journal Articles and Web Links:</p> <p>Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. <i>Neuromodulation</i> 4, pp. 187-195.</p> <p>Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. <i>International journal of human-computer-interaction</i>, 15(2):285-295.</p> <p>Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, <i>IEEE Trans. Rehab. Eng.</i>, 8, pp. 430-432</p> <p>Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. <i>Journal of Rehabilitation Research and Development</i>, vol. 37, pp. 693-700.</p> <p>Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. <i>Brain Research Bulletin</i>, Vol 75, No 6, pp 742-752</p> <p>Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, <i>IEEE Trans. Rehab. Eng.</i>, 6, pp. 75-87</p> <p>Levesque, V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf</p> <p>Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. <i>NeuroRehabilitation</i> 10, pp. 205-250.</p> <p>Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. <i>Medical & Biological Engineering & Computing</i> 43(1), pp. 2-10.</p> <p>Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. <i>Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences</i> 354, pp. 877-894.</p> <p>The vOICe. http://www.seeingwithsound.com.</p> <p>VideoTact, ForeThought Development, LLC. http://my.execpc.com/?dwysocki/videotac.html</p>

Voraussetzungen / Besonderes	Target Group: Students of higher semesters and PhD students of - D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST - Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control - Medical Faculty, University of Zurich Students of other departments, faculties, courses are also welcome This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.				
401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	W	5 KP	2V+1U	D. Adjashvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	Topics covered in this course include: - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering.				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra.				
Geförderte Kompetenzen	Former course title: Mathematical Optimization.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				

- Literatur U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006.
- Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010.
- B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013

401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	<p>Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.</p> <p>One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.</p> <p>This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):</p> <p>Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.</p> <p>The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757</p>				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				

▶▶▶ Signal Processing and Machine Learning

▶▶▶▶ Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0105-00L	Introduction to Estimation and Machine Learning ■	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	Mathematical basics of estimation and machine learning, with a view towards applications in signal processing.				
Lernziel	Students master the basic mathematical concepts and algorithms of estimation and machine learning.				
Inhalt	<p>Review of probability theory; basics of statistical estimation; least squares and linear learning; Hilbert spaces; Gaussian random variables; singular-value decomposition; kernel methods, neural networks, and more</p>				
Skript	Lecture notes will be handed out as the course progresses.				
Voraussetzungen / Besonderes	solid basics in linear algebra and probability theory				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i></p>				

Kurzbeschreibung	Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				
Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.				
Skript	Lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				

►►►► Empfohlene Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<p>1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.</p> <p>2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.</p> <p>3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.</p>				
Skript	Lecture Notes				
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. <p>During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.</p>				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics of digital circuits.</p> <p>Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.</p> <p>Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/</p>				
227-0155-00L	Machine Learning on Microcontrollers ■	W	6 KP	3G	M. Magno, L. Benini
Kurzbeschreibung	<p><i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to 25. Preference is given to students in the MSc EEIT.</i></p> <p>Machine Learning (ML) and artificial intelligence are pervading the digital society. Today, even low power embedded systems are incorporating ML, becoming increasingly "smart". This lecture gives an overview of ML methods and algorithms to process and extract useful near-sensor information in end-nodes of the "internet-of-things", using low-power microcontrollers/ processors (ARM-Cortex-M; RISC-V)</p>				
Lernziel	Learn how to Process data from sensors and how to extract useful information with low power microprocessors using ML techniques. We will analyze data coming from real low-power sensors (accelerometers, microphones, ExG bio-signals, cameras...). The main objective is to study in details how Machine Learning algorithms can be adapted to the performance constraints and limited resources of low-power microcontrollers.				

Inhalt	<p>The final goal of the course is a deep understanding of machine learning and its practical implementation on single- and multi-core microcontrollers, coupled with performance and energy efficiency analysis and optimization. The main topics of the course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensors and sensor data acquisition with low power embedded systems - Machine Learning: Overview of supervised and unsupervised learning and in particular supervised learning (Bayes Decision Theory, Decision Trees, Random Forests, kNN-Methods, Support Vector Machines, Convolutional Networks and Deep Learning) - Low-power embedded systems and their architecture. Low Power microcontrollers (ARM-Cortex M) and RISC-V-based Parallel Ultra Low Power (PULP) systems-on-chip. - Low power smart sensor system design: hardware-software tradeoffs, analysis, and optimization. Implementation and performance evaluation of ML in battery-operated embedded systems. <p>The laboratory exercised will show how to address concrete design problems, like motion, gesture recognition, emotion detection, image and sound classification, using real sensors data and real MCU boards.</p> <p>Presentations from Ph.D. students and the visit to the Digital Circuits and Systems Group will introduce current research topics and international research projects.</p>
Skript	Script and exercise sheets. Books will be suggested during the course.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: C language programming. Basics of Digital Signal Processing. Basics of processor and computer architecture. Some exposure to machine learning concepts is also desirable

227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time domain solutions. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft

227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				

227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				
Lernziel	<p>The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers.</p> <p>After this course students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner. 				
Inhalt	<p>Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al, 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.</p>				

Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used. The participation in the course is subject to the following conditions: 1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs). 2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge.				
227-0477-00L	Acoustics I	W	6 KP	4G	K. Heutschi
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of acoustics in the field of sound field calculations, measurement of acoustical events, outdoor sound propagation and room acoustics of large and small enclosures.				
Lernziel	Understanding of the basic acoustical concepts and methods. Ability to understand the technical and scientific literature. Confidence in the use of measuring instruments.				
Inhalt	Fundamentals of acoustics, measurement and analysis of acoustical events, anatomy and properties of the ear, outdoor sound propagation, absorption and transmission of sound, room acoustics of large and small enclosures, architectural acoustics, noise and noise control, calculation of sound fields.				
Skript	yes				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				
263-5255-00L	Foundations of Reinforcement Learning	W	5 KP	2V+2A	N. He
	<i>Number of participants limited to 190.</i>				
	<i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021! Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>				
Kurzbeschreibung	Reinforcement learning (RL) has been in the limelight of many recent breakthroughs in artificial intelligence. This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets M.S. students with strong research interests in reinforcement learning, optimization, and control.				
Lernziel	This course aims to provide students with an advanced introduction of RL theory and algorithms as well as bring them near the frontier of this active research field.				
	By the end of the course, students will be able to - Identify the strengths and limitations of various reinforcement learning algorithms; - Formulate and solve sequential decision-making problems by applying relevant reinforcement learning tools; - Generalize or discover "new" applications, algorithms, or theories of reinforcement learning towards conducting independent research on the topic.				
Inhalt	Basic topics include fundamentals of Markov decision processes, approximate dynamic programming, linear programming and primal-dual perspectives of RL, model-based and model-free RL, policy gradient and actor-critic algorithms, Markov games and multi-agent RL. If time allows, we will also discuss advanced topics such as batch RL, inverse RL, causal RL, etc. The course keeps strong emphasis on in-depth understanding of the mathematical modeling and theoretical properties of RL algorithms.				
Skript	Lecture notes will be posted on Moodle.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control, Vol I & II, Dimitris Bertsekas Reinforcement Learning: An Introduction, Second Edition, Richard Sutton and Andrew Barto. Algorithms for Reinforcement Learning, Csaba Szepesvári. Reinforcement Learning: Theory and Algorithms, Alekh Agarwal, Nan Jiang, Sham M. Kakade.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have strong mathematical background in linear algebra, probability theory, optimization, and machine learning.				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				

Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra.

Geförderte Kompetenzen	Former course title: Mathematical Optimization.			
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Kommunikation	geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft	
		Kundenorientierung	nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
			Kreatives Denken	geprüft
			Kritisches Denken	nicht geprüft
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				

401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				

Lernziel The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.

Inhalt Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.

One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.

This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):

Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.

The course website can be found at <https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757>

Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.

▶▶▶ **Fächer von allgemeinem Interesse**

Diese Fächer sind für mehrere Vertiefungsrichtungen wählbar. Sprechen Sie mit Ihrem Tutor.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

227-0377-10L	Physics of Failure and Reliability of Electronic Devices and Systems	W	3 KP	2V	I. Shorubalko, M. Held
---------------------	---	----------	-------------	-----------	-------------------------------

Kurzbeschreibung Understanding the physics of failures and failure mechanisms enables reliability analysis and serves as a practical guide for electronic devices design, integration, systems development and manufacturing. The field gains additional importance in the context of managing safety, sustainability and environmental impact for continuously increasing complexity and scaling-down trends in electronics.

Lernziel Provide an understanding of the physics of failure and reliability. Introduce the degradation and failure mechanisms, basics of failure analysis, methods and tools of reliability testing.

Inhalt Summary of reliability and failure analysis terminology; physics of failure: materials properties, physical processes and failure mechanisms; failure analysis; basics and properties of instruments; quality assurance of technical systems (introduction); introduction to stochastic processes; reliability analysis; component selection and qualification; maintainability analysis (introduction); design rules for reliability, maintainability, reliability tests (introduction).

Skript Comprehensive copy of transparencies

Literatur	Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition, Springer 2017, DOI 10.1007/978-3-662-54209-5 Reliability Engineering: Theory and Practice, 8th Edition (2017), DOI 10.1007/978-3-662-54209-5				
363-0790-00L	Technology Entrepreneurship	W	2 KP	2V	F. Hacklin
Kurzbeschreibung	Technology ventures are significantly changing the global economic picture. Technological skills increasingly need to be complemented by entrepreneurial understanding. This course offers the fundamentals in theory and practice of entrepreneurship in new technology ventures. Main topics covered are success factors in the creation of new firms, including founding, financing and growing a venture.				
Lernziel	This course provides theory-grounded knowledge and practice-driven skills for founding, financing, and growing new technology ventures. A critical understanding of dos and don'ts is provided through highlighting and discussing real life examples and cases.				
Inhalt	See course website: http://www.entrepreneurship.ethz.ch/education/fall/technology-entrepreneurship.html				
Skript	Lecture slides and case material				
151-0317-00L	Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality II	W	4 KP	3G	A. Kunz
Kurzbeschreibung	This lecture provides deeper knowledge on the possible applications of virtual reality, its basic technology, and future research fields. The goal is to provide a strong knowledge on Virtual Reality for a possible future use in business processes.				
Lernziel	Virtual Reality can not only be used for the visualization of 3D objects, but also offers a wide application field for small and medium enterprises (SME). This could be for instance an enabling technology for net-based collaboration, the transmission of images and other data, the interaction of the human user with the digital environment, or the use of augmented reality systems. The goal of the lecture is to provide a deeper knowledge of today's VR environments that are used in business processes. The technical background, the algorithms, and the applied methods are explained more in detail. Finally, future tasks of VR will be discussed and an outlook on ongoing international research is given.				
Inhalt	Introduction into Virtual Reality; basics of augmented reality; interaction with digital data, tangible user interfaces (TUI); basics of simulation; compression procedures of image-, audio-, and video signals; new materials for force feedback devices; introduction into data security; cryptography; definition of free-form surfaces; digital factory; new research fields of virtual reality				
Skript	The handout is available in German and English.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: "Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality I" is recommended, but not mandatory.				
Geförderte Kompetenzen	Didactical concept: The course consists of lectures and exercises.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

►► Industriepraktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1550-00L	Internship in Industry ■ <i>Nur für Elektrotechnik und Informationstechnologie MSc (Studienreglement 2008).</i>	Z	0 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Es ist das Ziel der 12-wöchigen Praxis, Master-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				

► Studienarbeiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1101-00L	How to Write Scientific Texts <i>Strongly recommended prerequisite for Semester Projects and Master Theses at D-ITET (MSc BME, MSc EEIT, MSc EST).</i>	E-	0 KP		U. Koch
Kurzbeschreibung	The 4 hour lecture covers the basics of writing & presenting a scientific text. The focus will be on the structure and elements of a scientific text and not on the language. Citation rules, good practice of scientific writing and an overview on software tools will be part of the training. The lecture will be thought on two afternoons. Some exercises will be built into the lecture.				
Lernziel	Knowledge on structure and content of a scientific text. The course further is arranged to stimulate a discussion on how to properly write a legible scientific text versus writing an interesting novel. We will further discuss the practice of properly citing and critically reflect on recent plagiarism allegations.				
Inhalt	* Topic 1: Structure of a Scientific Text (The Title, the author list, the abstract, State-of-the Art, the "in this paper" paragraph, the scientific part, the summary, Equations, Figures). * Topic 2: Power Point Presentations. * Topic 3: Citation Rules and Citation Software. * Topic 4: Guidelines for Research Integrity.				
Literatur	ETH "Citation Etiquette", see www.plagiate.ethz.ch . ETH Guidelines on "Guidelines for Research Integrity", see www.ee.ethz.ch > Education > > Contacts, links & documents > Forms and documents > Brochures / guides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should already have a Bachelor degree and plan to do either a semester project or a master thesis in the immediate future.				
227-1572-01L	Semester Project (Nr 1) ■ <i>Registration in myStudies required! Supervisor must be a professor at D-ITET or associated, see https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/projects-and-master-thesis.html</i>	O	12 KP	20A	Betreuer/innen

The first semester project is compulsory both for students enrolled in the MSc EEIT under the 2008 regulations and for students enrolled under the 2018 regulations.

Kurzbeschreibung	Die Studienarbeiten leitet die Studierenden zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten an. Mit einer Studienarbeit können die technischen, aber auch die sozialen Fähigkeiten gefördert werden. Die Studienarbeit umfasst einen Aufwand von min 280 Stunden und wird von einem Professor geleitet.
Voraussetzungen / Besonderes	Supervisor must be a professor at D-ITET or associated, see https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/projects-and-master-thesis.html
227-1572-02L	Semester Project (Nr 2) ■ <i>Registration in myStudies required!</i> <i>Supervisor must be a professor at D-ITET or associated, see https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/projects-and-master-thesis.html</i>
	W 12 KP 20A Betreuer/innen
	<i>The second semester project is compulsory for students enrolled in the MSc EEIT under the 2008 regulations, it is optional for students enrolled under the 2018 regulations.</i>
	<i>Students enrolled in the MSc EEIT under the 2018 regulations must consult their tutor before enrolling for semester project 2.</i>
Kurzbeschreibung	Semester projects are designed to train the students for independent scientific work. A project uses the student's technical and social skills acquired during the master's program. The semester project comprises 280 hours of work and is supervised by a professor.
Lernziel	see above
Voraussetzungen / Besonderes	Supervisor must be a professor at D-ITET or associated, see https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/projects-and-master-thesis.html

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-ITET

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1101-00L	How to Write Scientific Texts <i>Strongly recommended prerequisite for Semester Projects and Master Theses at D-ITET (MSc BME, MSc EEIT, MSc EST).</i>	E-	0 KP		U. Koch
Kurzbeschreibung	The 4 hour lecture covers the basics of writing & presenting a scientific text. The focus will be on the structure and elements of a scientific text and not on the language. Citation rules, good practice of scientific writing and an overview on software tools will be part of the training. The lecture will be thought on two afternoons. Some exercises will be built into the lecture.				
Lernziel	Knowledge on structure and content of a scientific text. The course further is arranged to stimulate a discussion on how to properly write a legible scientific text versus writing an interesting novel. We will further discuss the practice of properly citing and critically reflect on recent plagiarism allegations.				
Inhalt	<p>* Topic 1: Structure of a Scientific Text (The Title, the author list, the abstract, State-of-the Art, the "in this paper" paragraph, the scientific part, the summary, Equations, Figures).</p> <p>* Topic 2: Power Point Presentations.</p> <p>* Topic 3: Citation Rules and Citation Software.</p> <p>* Topic 4: Guidelines for Research Integrity.</p>				
Literatur	<p>ETH "Citation Etiquette", see www.plagiate.ethz.ch.</p> <p>ETH Guidelines on "Guidelines for Research Integrity", see www.ee.ethz.ch > Education > > Contacts, links & documents > Forms and documents > Brochures / guides.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should already have a Bachelor degree and plan to do either a semester project or a master thesis in the immediate future.				
227-1501-00L	Master's Thesis ■ <i>Admission only if ALL of the following apply:</i>	O	30 KP	68D	Betreuer/innen
	<p>a) bachelor program successfully completed</p> <p>b) (if applicable) acquired all credits from additional requirements for admission to msc program</p> <p>c) (2018 regulations): acquired the minimum number of credits in the 'core courses' category</p> <p>d) successfully completed the semester project(s)</p> <p><i>Registration in mystudies required!</i> <i>Supervisor must be a professor at D-ITET or associated, see https://ee.ethz.ch/studies/master-s-programmes/main-master/projects-and-master-thesis.html</i></p>				
Kurzbeschreibung	Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Master-Studiengangs. Sie umfasst in einem Bericht die Ergebnisse eines sechsmonatigen Forschungsprojekts. Die Studierenden haben damit belegt, dass sie eine wissenschaftliche Arbeit über ein spezifisches Problem selbstständig ausführen können. Die Arbeit wird von einem Professor des D-ITET oder einem assoziierten Professor geleitet.				
Voraussetzungen / Besonderes	Supervisor must be a professor at D-ITET or associated, see https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/projects-and-master-thesis.html				

► Allgemein zugängliche Seminare und Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0919-00L	Knowledge-Based Image Interpretation	Z	0 KP	2S	L. Van Gool
Kurzbeschreibung	With the lecture series on special topics of Knowledge based image interpretation we sporadically offer special talks.				
Lernziel	To become acquainted with selected, recent results in image analysis and interpretation.				
227-0920-00L	Seminar in Systems and Control	Z	0 KP	1S	F. Dörfler , R. D'Andrea, E. Frazzoli, M. H. Khammash, J. Lygeros, R. Smith
Kurzbeschreibung	Current topics in Systems and Control presented mostly by external speakers from academia and industry				
Lernziel	see above				
227-0955-00L	Seminar in Electromagnetics, Photonics and Terahertz	Z	3 KP	2S	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	Selected topics of the current research activities at the IEF and closely related institutions are discussed.				
Lernziel	Have an overview on the research activities of the IEF institute.				
227-0970-00L	Research Topics in Biomedical Engineering <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	Z	0 KP	1K	K. P. Prüssmann , S. Kozerke, M. Stapanoni, K. Stephan, J. Vörös
Kurzbeschreibung	Current topics in Biomedical Engineering presented by speakers from academia and industry.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and problems of Biomedical Engineering an Health Care.				
227-0980-00L	Seminar on Biomedical Magnetic Resonance	Z	0 KP	1S	K. P. Prüssmann , S. Kozerke, M. Weiger Senften
Kurzbeschreibung	Current developments and problems of magnetic resonance imaging (MRI)				
Lernziel	Getting insight into advanced topics in magnetic resonance imaging				
401-5680-00L	Foundations of Data Science Seminar	Z	0 KP		P. L. Bühlmann , A. Bandeira, H. Bölskei, F. Yang
Kurzbeschreibung	Research colloquium				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0101-AAL	Discrete-Time and Statistical Signal Processing <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	8R	H.-A. Loeliger
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion. 2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering. 3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm. 				
Skript	Lecture Notes.				
227-0103-AAL	Regelsysteme <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	8R	F. Dörfler
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				

Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				
227-0166-AAL	Analog Integrated Circuits	E-	6 KP	8R	T. Jang
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
	<i>Die Lerneinheit und die Prüfung werden nur im Herbstsemester angeboten.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on CMOS technologies.				
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems.				
Inhalt	The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course. Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors.				
Skript	Handouts of slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education.				
227-0117-AAL	High Voltage Engineering	E-	6 KP	8R	C. Franck
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Understanding of the fundamental phenomena and principles connected with the occurrence of extensive electric field strengths. This knowledge is applied to the dimensioning of high-voltage equipment. Methods of computer-modeling in use today are presented and applied within a workshop in the framework of the exercises.				
Lernziel	The students know the fundamental phenomena and principles connected with the occurrence of extensive electric field strengths. They comprehend the different mechanisms leading to the failure of insulation systems and are able to apply failure criteria on the dimensioning of high voltage components. They have the ability to identify of weak spots in insulation systems and to name possibilities for improvement. Further they know the different insulation systems and their dimensioning in practice.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - discussion of the field equations relevant for high voltage engineering. - analytical and numerical solutions/solving of this equations, as well as the derivation of the important equivalent circuits for the description of the fields and losses in insulations - introduction to kinetic theory of gases - mechanisms of the breakdown in gaseous, liquid and solid insulations, as well as insulation systems - methods for the mathematical determination of the electric withstand of gaseous, liquid and solid insulations - application of the expertise on high voltage components - excursions to manufacturers of high voltage components - exercise to learn on computer-modeling in high voltage engineering 				
Skript	Lecture Slides				
Literatur	A. Küchler, Hochspannungstechnik, Springer Berlin, 4. Auflage, 2017 (ISBN: 978-3-662-54699-4)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

Elektrotechnik und Informationstechnologie Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Energy Science and Technology Master

► Kernfächer

Mindestens je 2 Kernfächer pro Fachrichtung müssen erfolgreich abgelegt werden.

Die Teilnahme am Kurs des "Fächerübergreifenden Energiewesens" ist für alle Studierenden obligatorisch.

►► Electrical Power Engineering

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0122-00L	Introduction to Electric Power Transmission: System & Technology	W	4 KP	2V+2U	C. Franck, G. Hug
Kurzbeschreibung	Introduction to theory and technology of electric power transmission systems.				
Lernziel	At the end of this course, the student will be able to: describe the structure of electric power systems, name the most important components and describe what they are needed for, apply models for transformers and overhead power lines, explain the technology of transformers and lines, calculate stationary power flows and other basic parameters in simple power systems.				
Inhalt	Structure of electric power systems, transformer and power line models, analysis of and power flow calculation in basic systems, technology and principle of electric power systems.				
Skript	Lecture script in English, exercises and sample solutions.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
Kompetenzen		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
227-1635-00L	Electric Circuits <i>Students without a background in Electrical Engineering must take "Electric Circuits" before taking "Introduction to Electric Power Transmission: System & Technology"</i>	W	4 KP	3G	M. Zima, D. Shchetinin
Kurzbeschreibung	Introduction to analysis methods and network theorems to describe operation of electric circuits. Theoretical foundations are essential for the analysis of the electric power transmission and distribution grids as well as many modern technological devices – consumer electronics, control systems, computers and communications.				
Lernziel	At the end of this course, the student will be able to: understand variables in electric circuits, evaluate possible approaches and analyse simple electric circuits with RLC elements, apply circuit theorems to simple meshed circuits, analyze AC circuits in a steady state and understand the connection of the explained principles to the modelling of the 3-phase electric power systems.				
Inhalt	Course will introduce electric circuits variables, circuit elements (resistive, inductive, capacitive), resistive circuits and theorems (Kirchhoffs' laws, Norton and Thevenin equivalents), nodal and mesh analysis, superposition principle; it will continue by discussing the complete response circuits (RLC), sinusoidal analysis – ac steady state (complex power, reactive, active power) and conclude with the introduction to 3-phase analysis; Mathematical foundations of the circuit analysis, such as matrix operations and complex numbers will be briefly reviewed. This course is targeting students who have no prior background in electrical engineering.				
Skript	lecture and exercises slides will be distributed after each lecture via moodle platform; additional materials to be accessed online (wileyplus)				
Literatur	Richard C. Dorf, James A. Svoboda Introduction to Electric Circuits, 9th Edition Online materials: https://www.wileyplus.com/ Lecture slides and exercises slides				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is intended for students outside of D-ITET. No prior course in electrical engineering is required				

►► Energy Flows and Processes

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0293-00L	Combustion and Reactive Processes in Energy and Materials Technology	W	4 KP	2V+1U+2A	N. Noiray, F. Ernst, C. E. Frouzakis
Kurzbeschreibung	The students should become familiar with the fundamentals and with application examples of chemically reactive processes in energy conversion (combustion engines in particular) as well as the synthesis of new materials.				
Lernziel	The students should become familiar with the fundamentals and with application examples of chemically reactive processes in energy conversion (combustion engines in particular) as well as the synthesis of new materials. The lecture is part of the focus "Energy, Flows & Processes" on the Bachelor level and is recommended as a basis for a future Master in the area of energy. It is also a facultative lecture on Master level in Energy Science and Technology and Process Engineering.				
Inhalt	Reaction kinetics, fuel oxidation mechanisms, premixed and diffusion laminar flames, two-phase-flows, turbulence and turbulent combustion, pollutant formation, applications in combustion engines. Synthesis of materials in flame processes: particles, pigments and nanoparticles. Fundamentals of design and optimization of flame reactors, effect of reactant mixing on product characteristics. Tailoring of products made in flame spray pyrolysis.				

Skript	No script available. Instead, material will be provided in lecture slides and the following text book (which can be downloaded for free) will be followed: J. Warnatz, U. Maas, R.W. Dibble, "Combustion:Physical and Chemical Fundamentals, Modeling and Simulation, Experiments, Pollutant Formation", Springer-Verlag, 1997.
Literatur	Teaching language, assignments and lecture slides in English J. Warnatz, U. Maas, R.W. Dibble, "Combustion:Physical and Chemical Fundamentals, Modeling and Simulation, Experiments, Pollutant Formation", Springer-Verlag, 1997. I. Glassman, Combustion, 3rd edition, Academic Press, 1996.

151-1633-00L	Energy Conversion	W	4 KP	3G	I. Karlin, G. Sansavini
Kurzbeschreibung	<i>This course is intended for students outside of D-MAVT.</i> This course provides the students with an introduction to thermodynamics and energy conversion. Students shall gain basic understanding of energy and energy interactions as well as their link to energy conversion technologies.				
Lernziel	Thermodynamics is key to understanding and use of energy conversion processes in Nature and technology. Main objective of this course is to give a compact introduction into basics of Thermodynamics: Thermodynamic states and thermodynamic processes; Work and Heat; First and Second Laws of Thermodynamics. Students shall learn how to use energy balance equation in the analysis of power cycles and shall be able to evaluate efficiency of internal combustion engines, gas turbines and steam power plants. The course shall extensively use thermodynamic charts to building up students' intuition about opportunities and restrictions to increase useful work output of energy conversion. Thermodynamic functions such as entropy, enthalpy and free enthalpy shall be used to understand chemical and phase equilibrium. The course also gives introduction to refrigeration cycles, combustion and refrigeration. The course compactly covers the standard course of thermodynamics for engineers, with additional topics of a general physics interest (nonideal gas equation of state and Joule-Thomson effect) also included.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thermodynamic systems, states and state variables 2. Properties of substances: Water, air and ideal gas 3. Energy conservation in closed and open systems: work, internal energy, heat and enthalpy 4. Second law of thermodynamics and entropy 5. Energy analysis of steam power cycles 6. Energy analysis of gas power cycles 7. Refrigeration and heat pump cycles 8. Nonideal gas equation of state and Joule-Thomson effect 9. Maximal work and exergy 10. Mixtures 11. Chemical reactions and combustion systems; chemical and phase equilibrium 				
Skript	Lecture slides and supplementary documentation will be available online.				
Literatur	Thermodynamics: An Engineering Approach, by Cengel, Y. A. and Boles, M. A., McGraw Hill				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is intended for students outside of D-MAVT. Students are assumed to have an adequate background in calculus, physics, and engineering mechanics.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►► Energy Economics and Policy

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0503-00L	Principles of Microeconomics <i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i>	W	3 KP	2G	M. Filippini
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.				
Lernziel	The learning objectives of the course are: (1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.				

Inhalt The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.

Topics covered by the course are:

- Supply and demand
- Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective
- Cost of production: neoclassical and behavioural perspective
- Welfare economics, deadweight losses
- Governmental policies
- Market failures, common resources and public goods
- Public sector, tax system
- Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic)
- International trade

Skript Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.

Literatur N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.
The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)

For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book:
N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.

Complementary:
R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.

Voraussetzungen / Besonderes GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Persönliche Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Interdisciplinary Energy Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1631-10L	Case Studies: Energy Systems and Technology: Part 1 <i>Only for Energy Science and Technology MSc.</i>	O	2 KP	4G	C. Franck, C. Schaffner
Kurzbeschreibung	This course will allow the students to get an interdisciplinary overview of the "Energy" topic. It will explore the challenges to build a sustainable energy system for the future. This will be done through the means of case studies that the students have to work on. These case studies will be provided by industry partners.				
Lernziel	The students will understand the different aspects involved in designing solutions for a sustainable future energy system. They will have experience in collaborating in interdisciplinary teams. They will have an understanding on how industry is approaching new solutions.				
Skript	Descriptions of case studies.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

► Industriepraktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1650-10L	Internship in Industry ■ <i>Only for Energy Science and Technology MSc.</i>	O	12 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Es ist das Ziel der 12-wöchigen Praxis, Master-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				

► Studienarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1101-00L	How to Write Scientific Texts <i>Strongly recommended prerequisite for Semester Projects and Master Theses at D-ITET (MSc BME, MSc EEIT, MSc EST).</i>	E-	0 KP		U. Koch
Kurzbeschreibung	The 4 hour lecture covers the basics of writing & presenting a scientific text. The focus will be on the structure and elements of a scientific text and not on the language. Citation rules, good practice of scientific writing and an overview on software tools will be part of the training. The lecture will be thought on two afternoons. Some exercises will be built into the lecture.				
Lernziel	Knowledge on structure and content of a scientific text. The course further is arranged to stimulate a discussion on how to properly write a legible scientific text versus writing an interesting novel. We will further discuss the practice of properly citing and critically reflect on recent plagiarism allegations.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> * Topic 1: Structure of a Scientific Text (The Title, the author list, the abstract, State-of-the Art, the "in this paper" paragraph, the scientific part, the summary, Equations, Figures). * Topic 2: Power Point Presentations. * Topic 3: Citation Rules and Citation Software. * Topic 4: Guidelines for Research Integrity. 				
Literatur	ETH "Citation Etiquette", see www.plagiate.ethz.ch . ETH Guidelines on "Guidelines for Research Integrity", see www.ee.ethz.ch > Education > > Contacts, links & documents > Forms and documents > Brochures / guides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should already have a Bachelor degree and plan to do either a semester project or a master thesis in the immediate future.				

227-1671-10L	Semester Project	O	12 KP	20A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	The semester project is designed to train the students in solving specific problems from the field of Energy Science & Technology. This project uses the technical and social skills acquired during the master's program. The semester project ist advised by a professor and must be approved in advance by the tutor.				
Lernziel	see above				

► Wahlfächer

Diese Kurse sind besonders empfohlen, andere ETH-Kurse aus dem Feld Energy Science and Technology im weiteren Sinne können in Absprache mit dem Tutor gewählt werden.

►► Electrical Power Engineering

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0113-00L	Leistungselektronik	W	6 KP	4G	J. W. Kolar
Kurzbeschreibung	Einsatzbereiche leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion; Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen; Methodik der Analyse sowie Analyse und Berechnung der Funktion; Betriebsverhalten und Betriebsbereich, Dimensionierungskriterien und Dimensionierung der Hauptkomponenten.				
Lernziel	Verständnis des Grundkonzeptes leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, der Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen, der Methodik der Analyse und der Berechnung der Funktion leistungselektronischer Konverter, des Betriebsbereiches, und der Dimensionierungskriterien und der Dimensionierung der Hauptkomponenten.				

Inhalt Einsatzbereiche und Anwendungsbeispiele leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, Pulsbreitenmodulation, Ableitung der Schaltungsstrukturen; DC/DC Konverter / Tiefsetzsteller, Hochsetzsteller, Hoch-Tiefsetzsteller mit kontinuierlicher und diskontinuierlicher Stromführung, Erweiterung auf DC/AC Konversion basierend auf der Erzeugung von AC Spannungen durch zeitliche Änderung der Differenz unipolarer Ausgangsgleichspannungen; Einphasen-Diodenbrückenschaltung; Aktiver Hochsetz-Einphasengleichrichter mit Sinuseingangsstrom, Toleranzbandstromregelung und kaskadierte Ausgangsspannungs- und unterlagerte Stromregelung mit konstanter Schaltfrequenz, lokale und globale Mittelung pulsfrequenter diskontinuierlicher Grössen zur Berechnung der Beanspruchung von Leistungskomponenten; Dreiphasen-AC/DC-Konversion, Diodengleichrichter-Mittelpunktsschaltung mit eingepprägtem Ausgangsstrom, Thyristorfunktion, Thyristorstromrichter (Mittelpunkts- und Vollbrückenschaltung), Zündwinkel, Gleich- und Wechselrichterbetrieb, Kippgrenze; Induktivitäten und Einphasentransformatoren, Wachstumsgesetze und Dimensionierung; Potentialgetrennte DC/DC Konverter, Sperrwandler und Durchflusswandler, Einschalter- und Zweischalterausführung; Einphasen DC/AC Konversion, Vierquadrantensteller, unipolare und bipolare Modulation, Grundschnwingungsmodell des Netzverhaltens; Dreiphasen DC/AC Konverter mit Last in Dreiphasen-Sternschaltung, Nullspannungsanteil und strombildender Ausgangsspannungsanteil, Grundfrequenztaktung und Pulsbreitenmodulation mit gemeinsamem Dreiecksträgersignal und phasenbezogenen Trägersignalen.

Skript Skript und Simulationsprogramm für interaktives Lernen und Visualisierung, Uebungen mit Musterlösungen

Voraussetzungen / Besonderes Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Elektrotechnik / Schaltungsanalyse und Signaltheorie.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft
Soziale Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
	Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
	Problemlösung	geprüft	
	Projektmanagement	nicht geprüft	
	Kommunikation	nicht geprüft	
	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft	
	Kundenorientierung	nicht geprüft	
	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft	
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft	
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
	Kreatives Denken	nicht geprüft	
	Kritisches Denken	nicht geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

227-0117-00L	High Voltage Engineering	W	6 KP	4G	C. Franck, U. Straumann
Kurzbeschreibung	High electric fields are used in numerous technological and industrial applications such as electric power transmission and distribution, X-ray devices, DNA sequencers, flue gas cleaning, power electronics, lasers, particle accelerators, copying machines, High Voltage Engineering is the art of gaining technological control of high electrical field strengths and high voltages.				
Lernziel	The students know the fundamental phenomena and principles associated with the occurrence of high electric field strengths. They understand the different mechanisms leading to the failure of insulation systems and are able to apply failure criteria on the dimensioning of high voltage components. They have the ability to identify of weak spots in insulation systems and to propose options for improvement. Further, they know the different insulation systems and their dimensioning in practice.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - discussion of the field equations relevant for high voltage engineering. - analytical and numerical solutions/solving of this equations, as well as the derivation of the important equivalent circuits for the description of the fields and losses in insulations - introduction to kinetic gas theory - mechanisms of the breakdown in gaseous, liquid and solid insulations, as well as insulation systems - methods for the mathematical determination of the electric withstand of gaseous, liquid and solid insulations - application of the expertise on high voltage components - excursions to manufacturers of high voltage components 				
Skript	Lecture Slides				
Literatur	A. Kuchler, High Voltage Engineering: Fundamentals – Technology – Applications, Springer Berlin, 2018 (ISBN 978-3-642-11992-7)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
Soziale Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
	Entscheidungsfindung	nicht geprüft			
	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft			
	Problemlösung	nicht geprüft			
	Projektmanagement	nicht geprüft			
	Kommunikation	nicht geprüft			
	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft			
	Kundenorientierung	nicht geprüft			
	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft			
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
	Verhandlung	nicht geprüft			
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft			
	Kreatives Denken	nicht geprüft			
	Kritisches Denken	nicht geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			

227-0247-00L **Power Electronic Systems I** **W** **6 KP** **4G** **J. Biela, F. Krismer**

Kurzbeschreibung	Basics of the switching behavior, gate drive and snubber circuits of power semiconductors are discussed. Soft-switching and resonant DC/DC converters are analyzed in detail and high frequency loss mechanisms of magnetic components are explained. Space vector modulation of three-phase inverters is introduced and the main power components are designed for typical industry applications.
Lernziel	Detailed understanding of the principle of operation and modulation of advanced power electronics converter systems, especially of zero voltage switching and zero current switching non-isolated and isolated DC/DC converter systems and three-phase voltage DC link inverter systems. Furthermore, the course should convey knowledge on the switching frequency related losses of power semiconductors and inductive power components and introduce the concept of space vector calculus which provides a basis for the comprehensive discussion of three-phase PWM converters systems in the lecture Power Electronic Systems II.
Inhalt	Basics of the switching behavior and gate drive circuits of power semiconductor devices and auxiliary circuits for minimizing the switching losses are explained. Furthermore, zero voltage switching, zero current switching, and resonant DC/DC converters are discussed in detail; the operating behavior of isolated full-bridge DC/DC converters is detailed for different secondary side rectifier topologies; high frequency loss mechanisms of magnetic components of converter circuits are explained and approximate calculation methods are presented; the concept of space vector calculus for analyzing three-phase systems is introduced; finally, phase-oriented and space vector modulation of three-phase inverter systems are discussed related to voltage DC link inverter systems and the design of the main power components based on analytical calculations is explained.
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory course on power electronics.

227-0311-00L Qubits, Electrons, Photons W 6 KP 3V+2U T. Zambelli

Kurzbeschreibung	In-depth analysis of the quantum mechanics origin of nuclear magnetic resonance (qubits, two-level systems), of LASER (quantization of the electromagnetic field, photons), and of electron transfer (from electrochemistry to photosynthesis).
Lernziel	Beside electronics nanodevices, D-ITET is pushing its research in the fields of NMR (MRI), electrochemistry, bioelectronics, nano-optics, and quantum information, which are all rationalized in terms of quantum mechanics.
Inhalt	<p>Starting from the axioms of quantum mechanics, we will derive the fascinating theory describing spin and qubits, electron transitions and transfer, photons and LASER: quantum mechanics is different because it mocks our daily Euclidean intuition!</p> <p>In this way, students will work out a robust quantum mechanics (theoretical!) basis which will help them in their advanced studies of the following masters: EEIT (batteries), Biomedical Engineering (NMR, bioelectronics), Quantum Engineering, Micro- and Nanosystems.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagrangian and Hamiltonian: Symmetries and Poisson Brackets • Postulates of QM: Hilbert Spaces and Operators • Heisenberg's Matrix Mechanics: Hamiltonian and Time Evolution Operator • Spin: Qubits, Bloch Equations, and NMR • Entanglement • Symmetries and Corresponding Operators • Schrödinger's Wave Mechanics: Electrons in a Periodic Potential and Energy Bands • Harmonic Oscillator: Creation and Annihilation Operators • Identical Particles: Bosons and Fermions • Quantization of the Electromagnetic Field: Photons, Absorption and Emission, LASER • Electron Transfer: Marcus Theory via Born-Oppenheimer, Franck-Condon, Landau-Zener
Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Townsend, "A Modern Approach to Quantum Mechanics", Second Edition, 2012, University Science Books • M. Le Bellac, "Quantum Physics", 2011, Cambridge University Press • (Lagrangian and Hamiltonian) L. Susskind, G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (as rigorous and profound presentation of the mathematical framework) G. Dell'Antonio, "Lectures on the Mathematics of Quantum Mechanics I", 2015, Springer</p> <p>+ (as account of those formidable years) G. Gamow, "Thirty Years that Shook Physics", 1985, Dover Publications Inc.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course has been intentionally conceived to be self-consistent with respect to QM for those master students not having encountered it in their track yet. Therefore, a presumably large overlapping has to be expected with a (welcome!) QM introduction course like the D-ITET "Physics II".</p> <p>A solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.</p> <p>IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in moodle!</p>

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
Verhandlung		nicht geprüft	
Anpassung und Flexibilität		geprüft	
Kreatives Denken		geprüft	
Kritisches Denken		geprüft	
Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

227-0523-00L	Eisenbahn-Systemtechnik I	W	6 KP	4G	M. Meyer
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Eisenbahnfahrzeuge und ihr Zusammenspiel mit der Bahninfrastruktur: - Zugförderungsaufgaben und Fahrzeugarten - Fahrdynamik - Mechanischer Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Bremssysteme - Antriebsstrang und Hilfsbetriebeversorgung - Bahnstromversorgung - Sicherungsanlagen - Normen - Verfügbarkeit und Sicherheit - Betriebsleitung und Instandhaltung				
Lernziel	- Überblick über die technischen Eigenschaften von Eisenbahnsystemen - Kenntnisse über den Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Verständnis für die Abhängigkeiten verschiedenster Ingenieur-Disziplinen in einem vielfältigen System (Mechanik, Elektro- und Informationstechnik, Verkehrstechnik) - Verständnis für die Aufgaben und Möglichkeiten eines Ingenieurs in einem stark von wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen geprägten Umfeld - Einblick in die Aktivitäten der Schienenfahrzeug-Industrie und der Bahnen in der Schweiz - Begeisterung des Ingenieur Nachwuchses für die berufliche Tätigkeit im Bereich Schienenverkehr und Schienenfahrzeuge				
Inhalt	EST I (Herbstsemester) - Begriffen, Grundlagen, Merkmale 1 Einführung: 1.1 Geschichte und Struktur des Bahnsystems 1.2 Fahrdynamik 2 Vollbahnfahrzeuge: 2.1 Mechanik: Kasten, Drehgestelle, Lauftechnik, Adhäsion 2.2 Bremsen 2.3 Traktionsantriebssysteme 2.4 Hilfsbetriebe und Komfortanlagen 2.5 Steuerung und Regelung 3 Infrastruktur: 3.1 Fahrweg 3.2 Bahnstromversorgung 3.3 Sicherungsanlagen 4 Betrieb: 4.1 Interoperabilität, Normen und Zulassung 4.2 RAMS, LCC 4.3 Anwendungsbeispiele Voraussichtlich ein oder zwei Gastreferate Geplante Exkursionen: Betriebszentrale SBB, Zürich Flughafen Reparatur und Unterhalt, SBB Zürich Altstetten Fahrzeugfertigung, Stadler Bussnang				
Skript	Abgabe der Unterlagen (gegen eine Schutzgebühr) zu Beginn des Semesters. Rechtzeitig eingeschriebene Teilnehmer können die Unterlagen auf Wunsch und gegen eine Zusatzgebühr auch in Farbe beziehen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dozent: Dr. Markus Meyer, Emkamatik GmbH Voraussichtlich ein oder zwei Gastvorträge von anderen Referenten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		

227-0526-00L	Power System Analysis	W	6 KP	4G	G. Hug
Kurzbeschreibung	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge. Die Herleitung der stationären Modelle der Komponenten des elektrischen Netzes, die Aufstellung der mathematischen Gleichungssysteme, deren spezielle Charakteristiken und Lösungsmethoden stehen im Vordergrund.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge und die Anwendung von Analysemethoden in stationären und dynamischen Zuständen des elektrischen Netzes.				
Inhalt	Der Kurs beinhaltet die Herleitung von stationären und dynamischen Modellen des elektrischen Netzwerks, deren mathematische Darstellungen und spezielle Charakteristiken sowie Lösungsmethoden für die Behandlung von grossen linearen und nichtlinearen Gleichungssystemen im Zusammenhang mit dem elektrischen Netz. Ansätze wie der Newton-Raphson Algorithmus angewendet auf die Lastflussgleichungen, Superpositions Prinzip für Kurzschlussberechnung, Methoden für Stabilitätsanalysen und Lastflussberechnungsmethoden für das Verteilnetz werden präsentiert.				
Skript	Vorlesungsskript.				
227-0531-00L	Control of Power-Electronics-Dominated Power Systems	W	3 KP	2V+2U	E. Prieto Araujo
Kurzbeschreibung	The penetration of renewable energy, storage systems, EVs and DC systems in combination with the phase-out of synchronous generation, is leading to a power electronics (PE)-dominated power system, implying relevant challenges at network operation and control levels. The course covers modeling, analysis and control design aspects for future PE-dominated networks.				
Lernziel	The course objectives are: - Understand the fundamentals of PE-dominated power systems - Learn how to model, analyze and control grid-connected power converters - Apply the acquired modelling, analysis and control design techniques to real application power converters - Acquire techniques to assess the impact of PE devices within the power network.				
Inhalt	The course covers the following topics: - Future PE-dominated power systems. Main applications and challenges. - Voltage source converter review. Different structures 2L, 3L, Modular Multilevel Converters (MMC). - 2L/3L VSCs: Main control blocks. Usual transformations. - Grid forming converters. Concept definition and main structures. Different control options. - MMC Applications. Control design and implementation. - PE-dominated system stability and interaction analysis. Linearization of converter and power system dynamics. Eigenvalue analysis. Participation factors. - Trends in research/industry. New controllers. New interaction analysis methods.				
Skript	Lecture notes will be provided in class.				
Literatur	Specific literature will be provided with the lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge on power electronics, power systems and control systems. Basic Matlab skills as well as sufficient mathematical maturity.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
227-0536-00L	Multiphysics Simulations for Power Systems	W	4 KP	2V+2U	J. Smajic
Kurzbeschreibung	<i>This course is defined so and planned to be an addition to the module "227-0537-00L Technology of Electric Power System Components". However, the students who are familiar with the fundamentals of electromagnetic fields could attend only this course without its 227-0537-00-complement.</i> The goals of this course are a) understanding the fundamentals of the electromagnetic, thermal, mechanical, and coupled field simulations and b) performing effective simulations of primary equipment of electric power systems. The course is understood complementary to 227-0537-00L "Technology of Electric Power System Components", but can also be taken separately.				
Lernziel	The student should learn the fundamentals of the electromagnetic, thermal, mechanical, and coupled fields simulations necessary for modern product development and research based on virtual prototyping. She / he should also learn the theoretical background of the finite element method (FEM) and its application to low- and high-frequency electromagnetic field simulation problems. The practical exercises of the course should be done by using one of the commercially available field simulation software (Infolytica, ANSYS, and / or COMSOL). After completing the course the student should be able to properly and efficiently use the software to simulate practical design problems and to understand and interpret the obtained results.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Elektromagnetic Fields and Waves: Simulation Aspects (1 lecture, 2 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Short review of the governing equations b. Boundary conditions c. Initial conditions d. Linear and nonlinear material properties e. Coupled fields (electro-mechanical and electro-thermal coupling) 2. Finite Element Method for elektromagnetic simulations (5 lectures and 3 exercises, 16 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Scalar-FEM in 2-D (electrostatic, magnetostatic, eddy-currents, etc.) b. Vector-FEM in 3-D (3-D eddy-currents, wave propagation, etc.) c. Numerical aspects of the analysis (convergence, linear solvers, preconditioning, mesh quality, etc.) d. Matlab code for 2-D FEM for learning and experimenting 3. Practical applications (5 lectures and 5 exercises, 20 hours) <ol style="list-style-type: none"> a. Dielectric analysis of high-voltage equipment b. Nonlinear quasi-electrostatic analysis of surge arresters c. Eddy-currents analysis of power transformers d. Electromagnetic analysis of electric machines e. Very fast transients in gas insulated switchgears (GIS) f. Electromagnetic compatibility (EMC) 				

227-0731-00L	Power Market I - Portfolio and Risk Management	W	6 KP	4G	D. Reichelt, G. A. Koeppl
Kurzbeschreibung	Portfolio und Risiko Management für Energieversorgungsunternehmen, Europäischer Strommarkt und -handel, Terminkontrakte, Preisabsicherung, Optionen und Derivate, Kennzahlen für das Risikomanagement, finanztechnische Modellierung von Kraftwerken, grenzüberschreitender Stromhandel, Systemdienstleistungen, Regelleenergiemarkt, Bilanzgruppenmodell.				
Lernziel	Erwerb von umfassenden Kenntnissen über die weltweite Liberalisierung der Strommärkte, den internationalen Stromhandel sowie die Funktion von Strombörsen. Verstehen der Finanzprodukte (Derivate) basierend auf dem Strompreis. Abbilden des Portfolios aus physischer Produktion, Verträgen und Finanzprodukten. Beurteilen von Strategien zur Absicherung des Marktpreisrisikos. Beherrschen der Methoden und Werkzeuge des Risiko Managements.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Europäischer Strommarkt und handel <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Einführung Stromhandel 1.2. Entwicklung des Marktes 1.3. Energiewirtschaft 1.4. Spothandel und OTC-Handel 1.5. Strombörse EEX 2. Marktmodell <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Marktplatz und Organisation 2.2. Bilanzgruppenmodell / Ausgleichsenergie 2.3. Systemdienstleistungen 2.4. Regelleenergiemarkt 2.5. Grenzüberschreitender Handel 2.6. Kapazitätsauktionen 3. Portfolio und Risiko Management <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Portfoliomanagement 1 (Einführung) 3.2. Terminkontrakte (EEX Futures) 3.3. Risk Management 1 (m2m, VaR, hpfc, Volatilität, cVaR) 3.4. Risk Management 2 (PaR) 3.5. Vertragsbewertung (HPFC) 3.6. Portfoliomanagement 2 3.7. Risk Management 3 (Energiegeschäft) 4. Energie & Finance I <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Optionen 1 Grundlagen 4.2. Optionen 2 Absicherungsstrategien 4.3. Einführung Derivate (Swaps, Cap, Floor, Collar) 4.4. Finanztechnische Modellierung von Kraftwerken 4.5. Wasserkraft und Handel 4.6. Anreizregulierung 				
Skript	Handouts mit den Folien der Vorlesung				
Voraussetzungen / Besonderes	1 Exkursion pro Semester, 2 Case Studies, externe Referaten für ausgewählte Themen. Kurs Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/enrol/index.php?id=11636				
227-0615-00L	Simulation of Photovoltaic Devices - From Materials to W Modules	W	3 KP	2G	U. Aeberhard
Kurzbeschreibung	The lecture provides an introduction to the theoretical foundations and numerical approaches for the simulation of photovoltaic energy conversion, from the microscopic description of component materials to macroscopic continuum modelling of solar cells and network simulation or effective models for performance prediction of entire solar modules and large scale photovoltaic systems.				
Lernziel	Get an overview over the current status of photovoltaic technology. Understand the physics of photovoltaic energy conversion and solar cell device operation. Know how to obtain and assess by simulation the key material properties and device parameters. Be able to use standard device simulation tools to predict the performance of solar cells and modules.				
Inhalt	Photovoltaic technology: history and overview; The solar spectrum; Thermodynamics of solar energy conversion; Detailed balance models and efficiency limit; Microscopic rates of charge carrier generation and recombination; Optical simulation of solar cells; Models for charge transport in semiconductor devices; High-efficiency wafer-based (silicon) photovoltaics; Thin film photovoltaics based on disordered materials (amorphous silicon, organic PV); High-efficiency thin film photovoltaics (CIGS, CdTe, metal-halide perovskites); PV beyond the single junction detailed balance (Shockley-Queisser) limit; Simulation of photovoltaic modules; Energy yield and performance modelling for PV systems; Quantum simulation of nanostructure-based solar cell devices (bonus lecture)				
Voraussetzungen / Besonderes	Undergraduate physics, mathematics, semiconductor devices				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
227-0617-00L	Solar Cells	W	4 KP	3G	A. N. Tiwari, R. Carron, Y. Romanyuk

Kurzbeschreibung	Physics, technology, characteristics and applications of photovoltaic solar cells.
Lernziel	Introduction to solar radiation, physics, technology, characteristics and applications of photovoltaic solar cells and systems.
Inhalt	Solar radiation characteristics, physical mechanisms for the light to electrical power conversion, properties of semiconductors for solar cells, processing and properties of conventional Si and GaAs based solar cells, technology and physics of thin film solar cells based on compound semiconductors, other solar cells including organic and dye sensitized cells, problems and new developments for power generation in space, interconnection of cells and solar module design, measurement techniques, system design of photovoltaic plants, system components such as inverters and controllers, engineering procedures with software demonstration, integration in buildings and other specific examples.
Skript	Lecture reprints (in english).
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of semiconductor properties.

►► Energy Flows and Processes

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0123-00L	Experimental Methods for Engineers	W	4 KP	2V+2U	T. Rösgen, B. Schuermans, M. Tibbitt
Kurzbeschreibung	The course presents an overview of measurement tasks in engineering environments. Different concepts for the acquisition and processing of typical measurement quantities are introduced. Following an initial in-class introduction, laboratory exercises from different application areas (especially in thermofluidics and process engineering) are attended by students in small groups.				
Lernziel	Introduction to various aspects of measurement techniques, with particular emphasis on thermo-fluidic applications. Understanding of various sensing technologies and analysis procedures. Exposure to typical experiments, diagnostics hardware, data acquisition and processing. Study of applications in the laboratory.				
Inhalt	Fundamentals of scientific documentation & reporting. In-class introduction to representative measurement techniques in the research areas of the participating institutes (fluid dynamics, energy technology, process engineering) Student participation in 8-10 laboratory experiments (study groups of 3-5 students, dependent on the number of course participants and available experiments) Lab reports for all attended experiments have to be submitted by the study groups. A final exam evaluates the acquired knowledge individually.				
Skript	Presentations, handouts and instructions are provided for each experiment.				
Literatur	Holman, J.P. "Experimental Methods for Engineers", McGraw-Hill 2001, ISBN 0-07-366055-8 Morris, A.S. & Langari, R. "Measurement and Instrumentation", Elsevier 2011, ISBN 0-12-381960-4 Eckelmann, H. "Einführung in die Strömungsmesstechnik", Teubner 1997, ISBN 3-519-02379-2				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding in the following areas: - fluid mechanics, thermodynamics, heat and mass transfer - electrical engineering / electronics - numerical data analysis and processing (e.g. using MATLAB)				
151-0163-00L	Nuclear Energy Conversion	W	4 KP	2V+1U	A. Manera
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Physikalische Grundlagen der Kernspaltung und der Kettenreaktion, thermische Auslegung, Aufbau, Funktion, und Betrieb von Kernreaktoren und Kernkraftwerken, Leichtwasserreaktoren und andere Reaktortypen, Konversion und Brüten				
Lernziel	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Energieerzeugung in Kernkraftwerken, über Aufbau und Funktion der wichtigsten Reaktortypen sowie über den Kernbrennstoffkreislauf mit Schwerpunkt auf Leichtwasserreaktoren. Sie erhalten die mathematisch-physikalischen Grundlagen für quantitative Abschätzungen zu den wichtigsten Aspekten der Auslegung, des dynamischen Verhaltens und der Stoff- und Energieströme.				
Inhalt	Neutronenphysikalische Grundlagen von Kernspaltung und Kettenreaktion. Thermodynamische Grundlagen von Kernreaktoren. Auslegung des Reaktorkerns. Einführung in das dynamische Verhalten von Kernreaktoren. Überblick über die wichtigsten Reaktortypen, Unterschied zwischen thermischen Reaktoren und Brutreaktoren. Aufbau und Betrieb von Kernkraftwerken mit Druck- und Siedewasserreaktoren, Rolle und Funktion der wichtigsten Sicherheitssysteme, Besonderheiten des Energieumwandlungsprozesses. Entwicklungstendenzen in der Reaktortechnik.				
Skript	Vorlesungsunterlagen werden verteilt. Vielfältiges Angebot an zusätzlicher Literatur und Informationen unter https://www.ethz.ch/content/specialinterest/mavt/energy-technology/lab-of-nuclear-energy-systems/en/studium/teaching-materials/151-0163-00l-nuclear-energy-conversion.html				
Literatur	S. Glasston & A. Sesonke: Nuclear Reactor Engineering, Reactor System Engineering, Ed. 4, Vol. 2., Springer-Science+Business Media, B.V. R. L. Murray: Nuclear Energy (Sixth Edition), An Introduction to the Concepts, Systems, and Applications of Nuclear Processes, Elsevier				
151-0185-00L	Radiation Heat Transfer	W	4 KP	2V+1U	A. Steinfeld, P. Pozivil
Kurzbeschreibung	Advanced course in radiation heat transfer				
Lernziel	Fundamentals of radiative heat transfer and its applications. Examples are combustion and solar thermal/thermochemical processes, and other applications in the field of energy conversion and material processing.				
Inhalt	1. Introduction to thermal radiation. Definitions. Spectral and directional properties. Electromagnetic spectrum. Blackbody and gray surfaces. Absorptivity, emissivity, reflectivity. Planck's Law, Wien's Displacement Law, Kirchhoff's Law. 2. Surface radiation exchange. Diffuse and specular surfaces. Gray and selective surfaces. Configuration factors. Radiation exchange. Enclosure theory, radiosity method. Monte Carlo. 3. Absorbing, emitting and scattering media. Extinction, absorption, and scattering coefficients. Scattering phase function. Optical thickness. Equation of radiative transfer. Solution methods: discrete ordinate, zone, Monte-Carlo. 4. Applications. Cavities. Selective surfaces and media. Semi-transparent windows. Combined radiation-conduction-convection heat transfer.				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Literatur	R. Siegel, J.R. Howell, Thermal Radiation Heat Transfer, 3rd. ed., Taylor & Francis, New York, 2002. M. Modest, Radiative Heat Transfer, Academic Press, San Diego, 2003.				
151-0209-00L	Renewable Energy Technologies	W	4 KP	3G	A. Steinfeld, E. I. M. Casati
Kurzbeschreibung	Renewable energy technologies: solar PV, solar thermal, biomass, wind, geothermal, hydro, waste-to-energy. Focus is on the engineering aspects.				
Lernziel	Students learn the potential and limitations of renewable energy technologies and their contribution towards sustainable energy utilization.				

Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: strong background on the fundamentals of engineering thermodynamics, equivalent to the material taught in the courses Thermodynamics I, II, and III of D-MAVT.				
151-0216-00L	Wind Energy	W	4 KP	2V+1U	N. Chokani
Kurzbeschreibung	The objective of this course is to introduce the students to the fundamentals, technologies, modern day application, and economics of wind energy. These subjects are introduced through a discussion of the basic principles of wind energy generation and conversion, and a detailed description of the broad range of relevant technical, economic and environmental topics.				
Lernziel	The objective of this course is to introduce the students to the fundamentals, technologies, modern day application, and economics of wind energy.				
Inhalt	This mechanical engineering course focuses on the technical aspects of wind turbines; non-technical issues are not within the scope of this technically oriented course. On completion of this course, the student shall be able to conduct the preliminary aerodynamic and structural design of the wind turbine blades. The student shall also be more aware of the broad context of drivetrains, dynamics and control, electrical systems, and meteorology, relevant to all types of wind turbines.				
151-0221-00L	Introduction to Modeling and Optimization of Sustainable Energy Systems	W	4 KP	3G	G. Sansavini, A. Bardow
Kurzbeschreibung	This course introduces the fundamentals of energy system modeling for the analysis and the optimization of the energy system design and operations.				
Lernziel	At the end of this course, students will be able to: - define and quantify the key performance indicators of sustainable energy systems; - select and apply appropriate models for conversion, storage and transport of energy; - develop mathematical models for the analysis, design and operations of multi-energy systems and solve them with appropriate mathematical tools; - select and apply methodologies for the uncertainty analysis on energy systems models; - apply the acquired knowledge to tackle the challenges of the energy transition.				
Inhalt	The global energy transition; Key performance indicators of sustainable energy systems; Optimization models; Heat integration and heat exchanger networks; Life-cycle assessment; Models for conversion, storage and transport technologies; Multi-energy systems; Design, operations and analysis of energy systems; Uncertainties in energy system modeling.				
Skript	Lecture slides and supplementary documentation will be available online. Reference to appropriate book chapters and scientific papers will be provided.				
151-0251-00L	Principles, Efficiency Optimization and Future Applications of IC Engines <i>Hinweis: alter Titel bis HS20 " IC-Engines: Principles, Thermodynamic Optimization and Future Applications ".</i>	W	4 KP	2V+1U	Y. Wright, P. Soltic
Kurzbeschreibung	Future Relevance of IC engines for transportation and Power-on-Demand. Characteristic performance parameters, operating maps and duty cycles. Thermodynamic cycles and energetic optimization. In-cylinder flows, convective and radiative heat transfer, combustion modes, boosting and simulation methods. Hybrid powertrains, decentralized power/heat cogeneration and use of renewable/e-fuels.				
Lernziel	The students get familiar with operating characteristics and efficiency maximization methods of IC engines for propulsion and decentralized electricity (and heat) generation. To this end, they learn about simulation methods and related experimental techniques for performance assessment in a combination of lectures and exercises.				
Inhalt	This lecture aims at introducing the students to the working principles and efficiency optimization methods for Internal Combustion (IC) engines which are expected to continue to play a very important role in transportation (long-haul heavy duty, marine) and decentralized combined heat and power generation. Following an overview of different applications and powertrains, the course will focus on the following topics: First, a generic overview of the history of IC-Engines is given, and the basic dimensions and specific engine-relevant terminology are introduced. Next, operating maps for different duty cycles are discussed, highlighting the benefits of individual powertrain configurations for different usage scenarios. The high-pressure thermodynamic process and combustion-induced heat release are analyzed in detail and the design of the combustion processes is discussed in view of further optimization of the energy conversion efficiency. The concept of boosting, its challenges and potential are also presented. In addition, flow field characteristics, convective and radiative heat transfer and combustion modes (Otto, Diesel and "multi-mode" cycles) will be discussed along with possible simulation methods. The course consists of lectures combined with exercises. In addition, several invited guest talks will be held by representatives from Swiss industrial companies active in this field. Provided the pandemic measures allow, visits to different engine test facilities are further envisioned.				
Literatur	J. Heywood, Internal Combustion Engine Fundamentals, McGraw-Hill				
Voraussetzungen / Besonderes	This course provides background for the course 151-0254-00L "Environmental Aspects of Future Mobility" held in the Spring Semester, where the focus is on emission formation and minimization, exhaust gas after treatment systems and potentials of future synthetic/e-fuels in IC engines; all given in the broader context of a future mobility/transportation options (battery electric, hybrids, fuel cells etc.) and transformation pathways towards sustainability.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
151-0293-00L	Combustion and Reactive Processes in Energy and Materials Technology	W	4 KP	2V+1U+2A	N. Noiray, F. Ernst, C. E. Frouzakis
Kurzbeschreibung	The students should become familiar with the fundamentals and with application examples of chemically reactive processes in energy conversion (combustion engines in particular) as well as the synthesis of new materials.				
Lernziel	The students should become familiar with the fundamentals and with application examples of chemically reactive processes in energy conversion (combustion engines in particular) as well as the synthesis of new materials. The lecture is part of the focus "Energy, Flows & Processes" on the Bachelor level and is recommended as a basis for a future Master in the area of energy. It is also a facultative lecture on Master level in Energy Science and Technology and Process Engineering.				
Inhalt	Reaction kinetics, fuel oxidation mechanisms, premixed and diffusion laminar flames, two-phase-flows, turbulence and turbulent combustion, pollutant formation, applications in combustion engines. Synthesis of materials in flame processes: particles, pigments and nanoparticles. Fundamentals of design and optimization of flame reactors, effect of reactant mixing on product characteristics. Tailoring of products made in flame spray pyrolysis.				
Skript	No script available. Instead, material will be provided in lecture slides and the following text book (which can be downloaded for free) will be followed: J. Warnatz, U. Maas, R.W. Dibble, "Combustion:Physical and Chemical Fundamentals, Modeling and Simulation, Experiments, Pollutant Formation", Springer-Verlag, 1997. Teaching language, assignments and lecture slides in English				

Literatur	J. Warnatz, U. Maas, R.W. Dibble, "Combustion:Physical and Chemical Fundamentals, Modeling and Simulation, Experiments, Pollutant Formation", Springer-Verlag, 1997. I. Glassman, Combustion, 3rd edition, Academic Press, 1996.				
151-0567-00L	Engine Systems	W	4 KP	3G	C. Onder
Kurzbeschreibung	Einführung in heutige und zukünftige Verbrennungsmotorsysteme, insbesondere deren elektronische Steuerungen und Regelungen				
Lernziel	Moderne Methoden der Systemoptimierung und Regelung am Beispiel "Verbrennungsmotor" kennenlernen und an realen Motoren einüben. Aufbau und Funktionsweise von Antriebssystemen verstehen und quantitativ beschreiben können.				
Inhalt	Physikalische Phänomene und mathematische Modelle von Komponenten und Systemen (Gemischbildung, Laststeuerung, Aufladung, Emissionen, Antriebsstrangkomponenten, etc.). Fallstudien zum Thema modellbasierte optimale Auslegung und Steuerung / Regelung von Motorsystemen mit dem Ziel, Verbrauch und Schadstoffemissionen zu minimieren.				
Skript	Introduction to Modeling and Control of Internal Combustion Engine Systems Guzzella Lino, Onder Christopher H. 2010, Second Edition, 354 p., hardbound ISBN: 978-3-642-10774-0				
Voraussetzungen / Besonderes	Kombinierte Haus- und Laborübung Motoren (Lambda- oder Leerlaufdrehzahlregelung), in Gruppen				
151-0569-00L	Vehicle Propulsion Systems	W	4 KP	3G	C. Onder, P. Elbert
Kurzbeschreibung	Einführung in heutige und zukünftige Fahrzeugantriebssysteme, insbesondere in elektronische Steuerungen und Regelungen der Längsdynamik				
Lernziel	Moderne Methoden der Systemoptimierung und Regelung am Beispiel "Fahrzeug" kennenlernen. Aufbau und Funktionsweise von konventionellen und neuen Antriebssystemen verstehen und quantitativ beschreiben können				
Inhalt	Physikalische Phänomene und mathematische Modelle von Komponenten und Systemen (Schalt-, Automaten- und kontinuierliche Getriebe, unkonventionelle Energiespeicher, Elektroantriebe, Batterien, Hybridantriebe, Brennstoffzellensysteme, Rad/Strasse-Schnittstellen, automatische Bremssysteme (ABS), etc.). Mathematische Methoden, CAE-Tools und Fallstudien zum Thema modellbasierte Auslegung und Steuerung / Regelung von Fahrzeugsystemen mit dem Ziel, Verbrauch und Schadstoffemissionen zu minimieren.				
Skript	Vehicle Propulsion Systems -- Introduction to Modeling and Optimization Guzzella Lino, Sciarretta Antonio 2013, X, 409 p. 202 illus., Geb. ISBN: 978-3-642-35912-5				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesungen von Prof. Dr. Ch. Onder und Dr. Ph. Elbert auch in Deutsch möglich.				
529-0613-01L	Process Simulation and Flowsheeting	W	6 KP	3G	G. Guillén Gosálbez
Kurzbeschreibung	This course encompasses the theoretical principles of chemical process simulation and optimization, as well as its practical application in process analysis. The techniques for simulating stationary and dynamic processes are presented, and illustrated with case studies. Commercial software packages (Aspen) are introduced for solving process flowsheeting and optimization problems.				
Lernziel	This course aims to develop the competency of chemical engineers in process flowsheeting, process simulation and process optimization. Specifically, students will develop the following skills: - Deep understanding of chemical engineering fundamentals: the acquisition of new concepts and the application of previous knowledge in the area of chemical process systems and their mechanisms are crucial to intelligently simulate and evaluate processes. - Modeling of general chemical processes and systems: students should be able to identify the boundaries of the system to be studied and develop the set of relevant mathematical relations, which describe the process behavior. - Mathematical reasoning and computational skills: the familiarization with mathematical algorithms and computational tools is essential to be capable of achieving rapid and reliable solutions to simulation and optimization problems. Hence, students will learn the mathematical principles necessary for process simulation and optimization, as well as the structure and application of process simulation software. Thus, they will be able to develop criteria to correctly use commercial software packages and critically evaluate their results. - Process optimization: the students will learn how to formulate optimization problems in mathematical terms, the main type of optimization problems that exist (i.e., LP, NLP, MILP and MINLP) and the fundamentals of the optimization algorithms implemented in commercial solvers.				
Inhalt	Overview of process simulation and flowsheeting: - Definition and fundamentals - Fields of application - Case studies Process simulation: - Modeling strategies of process systems - Mass and energy balances and degrees of freedom of process units and process systems Process flowsheeting: - Flowsheet partitioning and tearing - Solution methods for process flowsheeting - Simultaneous methods - Sequential methods Process optimization and analysis: - Classification of optimization problems - Linear programming, LP - Non-linear programming, NLP - Mixed-integer linear programming, MILP - Mixed-integer nonlinear programming, MINLP Commercial software for simulation (Aspen Plus): - Thermodynamic property methods - Reaction and reactors - Separation / columns - Convergence, optimisation & debugging				

Literatur	<p>An exemplary literature list is provided below:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerberg, A.W. Systematic methods of chemical process design, Prentice Hall International PTR (1997). - Douglas, J.M. Conceptual design of chemical processes, McGraw-Hill (1988). - Edgar, T. F., Himmelblau, D. M. Optimization of chemical process, McGraw Hill Chemical Engineering Series (2001). - Hayday, J. Chemical Process Design and Simulation, Wiley (2019). - Seider, W.D., Seader, J.D., Lwin, D.R., Widagdo, S. Product and process design principles: synthesis, analysis, and evaluation, John Wiley & Sons, Inc. (2010). - Sinnott, R.K., Towler, G. Chemical Engineering Design, Butterworth-Heinemann (2009). - Smith, R. Chemical process design and integration, Wiley (2005). - Turton, R., A. Shaeiwitz, Bhattacharyya, D., Whiting, W. Synthesis and Design of Chemical Processes, Prentice Hall (2013).
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of material and energy balances, thermodynamic property methods and typical unit operations (e.g., reactors, flash separations, distillation/absorption columns etc.) is required.

►► Energy Economics and Policy

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0577-00L	An Introduction to Sustainable Development in the Built Environment	W	3 KP	2G	G. Habert, D. Kaushal
Kurzbeschreibung	<p>In 2015, the UN Conference in Paris shaped future world objectives to tackle climate change. In 2016, other political bodies made these changes more difficult to predict. What does it mean for the built environment? This course provides an introduction to the notion of sustainable development when applied to our built environment</p>				
Lernziel	<p>At the end of the semester, the students have an understanding of the term of sustainable development, its history, the current political and scientific discourses and its relevance for our built environment.</p> <p>In order to address current challenges of climate change mitigation and resource depletion, students will learn a holistic approach of sustainable development. Ecological, economical and social constraints will be presented and students will learn about methods for argumentation and tools for assessment (i.e. life cycle assessment).</p> <p>For this purpose an overview of sustainable development is presented with an introduction to the history of sustainability and its today definition as well as the role of cities, urbanisation and material resources (i.e. energy, construction material) in social economic and environmental aspects.</p> <p>The course aims to promote an integral view and understanding of sustainability and describing different spheres (social/cultural, ecological, economical, and institutional) that influence our built environment.</p> <p>Students will acquire critical knowledge and understand the role of involved stakeholders, their motivations and constraints, learn how to evaluate challenges, identify deficits and define strategies to promote a more sustainable construction.</p> <p>After the course students should be able to define the relevance of specific local, regional or territorial aspects to achieve coherent and applicable solutions toward sustainable development.</p> <p>The course offers an environmental, socio-economic and socio-technical perspective focussing on buildings, cities and their transition to resilience with sustainable development. Students will learn on theory and application of current scientific pathways towards sustainable development.</p>				
Inhalt	<p>The following topics give an overview of the themes that are to be worked on during the lecture.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on the history and emergence of sustainable development - Overview on the current understanding and definition of sustainable development <p>Methods</p> <ul style="list-style-type: none"> - Method 1: Life cycle assessment (planning, construction, operation/use, deconstruction) - Method 2: Life Cycle Costing - Method 3: Labels and certification <p>Main issues:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Operation energy at building, urban and national scale - Mobility and density questions - Embodied energy for developing and developed world <ul style="list-style-type: none"> - Synthesis: Transition to sustainable development 				
Skript	All relevant information will be online available before the lectures. For each lecture slides of the lecture will be provided.				
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.				
102-0317-00L	Advanced Environmental Assessments <i>Masterstudierende Umweltingenieurwissenschaften mit Modul Ecological Systems Design dürfen die 102-0317-00 (3KP) nicht belegen, da diese bereits in 102-0307-01 Advanced Environmental, Social and Economic Assessments (5KP) enthalten ist.</i>	W	3 KP	2G	S. Pfister, R. Frischknecht
Kurzbeschreibung	This course deepens students' knowledge of the environmental assessment methodologies and their various applications.				
Lernziel	<p>This course has the aim of deepening students' knowledge of the environmental assessment methodologies and their various applications. In particular, students completing the course should have the</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ability to judge the scientific quality and reliability of environmental assessment studies, the appropriateness of inventory data and modelling, and the adequacy of life cycle impact assessment models and factors - Knowledge about the current state of the scientific discussion and new research developments - Ability to properly plan, conduct and interpret environmental assessment studies - Knowledge of how to use LCA as a decision support tool for companies, public authorities, and consumers 				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Inventory developments, transparency, data quality, data completeness, and data exchange formats - Allocation (multioutput processes and recycling) - Hybrid LCA methods. - Consequential and marginal analysis - Recent development in impact assessment - Spatial differentiation in Life Cycle Assessment - Workplace and indoor exposure in Risk and Life Cycle Assessment - Uncertainty analysis - Subjectivity in environmental assessments - Multicriteria analysis - Case Studies 			
Skript	No script. Lecture slides and literature will be made available on Moodle.			
Literatur	Literature will be made available on Moodle.			
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of environmental assessment tools is a prerequisite for this class. Students that have not done classwork in this topic before are required to read an appropriate textbook before or at the beginning of this course (e.g. Joliet, O et al. 2016: Environmental Life Cycle Assessment. CRC Press, Boca Raton - London - New York. ISBN 978-1-4398-8766-0 (Chapters 2-5.2)).			
102-0317-03L	Advanced Environmental Assessment (Computer Lab W I)	1 KP	1U	S. Pfister
Kurzbeschreibung	Different tools and software used for environmental assessments, such as LCA are introduced. The students will have hands-on exercises in the computer rooms and will gain basic knowledge on how to apply the software and other resources in practice			
Lernziel	Become acquainted with various software programs for environmental assessment including Life Cycle Assessment, Environmental Risk Assessment, Probabilistic Modeling, Material Flow Analysis.			
102-0317-04L	Advanced Environmental Assessment (Computer Lab W II) ■	2 KP	2P	S. Pfister
	<i>Not for master students in Environmental Engineering choosing module Ecological System Design as already included in Environment and Computer Laboratory I (Year Course): 102-0527-00 and 102-0528-00.</i>			
Kurzbeschreibung	Technical systems are investigated in projects, based on the software and tools introduced in the course 102-0317-03L Advanced Env. Assessment (Computer Lab I). The projects are created around a complete but simplified LCA study, where the students will learn how to answer a given question with target oriented methodologies using various software programs and data sources for env. assessment			
Lernziel	Become acquainted with utilizing various software programs for environmental assessment to perform a Life Cycle Assessment and learn how to address the challenges when analyzing a complex system with available data and software limitations.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite is enrolment of 102-0317-00 Advanced Environmental Assessments and of 102-0317-03 Advanced Environmental Assessments (Computer Lab I) in parallel or in advance (both courses in HS).			
102-0327-01L	Implementation of Environmental and Other Sustainability Goals	W	2 KP	2G
	<i>Umweltingenieurwissenschaften mit Modul Ecological Systems Design dürfen die 102-0327-01 (2KP) nicht belegen, da diese bereits in 102-0307-01 Advanced Environmental, Social and Economic Assessments (5KP) enthalten ist.</i>			
Kurzbeschreibung	This course deepens students' knowledge of environmental, economic, and social assessment methodologies and their various applications, regarding products & services as well as organisations.			
Lernziel	This course has the aim of deepening students' knowledge of the environmental, economic and social assessment methodologies and their various applications.			
	<p>In particular, students completing the course should have the</p> <ul style="list-style-type: none"> - ability to judge the scientific quality and reliability of environmental assessment studies, the appropriateness of inventory data and modelling, and the adequacy of life cycle impact assessment models and factors - knowledge about the current state of the scientific discussion and new research developments - ability to properly plan, conduct and interpret environmental assessment studies <p>In the course element "Implementation of Environmental and other Sustainability Goals", students will learn to</p> <ul style="list-style-type: none"> - describe key sustainability problems of the current economic system and measuring units. - describe the management system of an organisation and how to develop a sustainability orientation - discuss approaches to measure environmental performance of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance) - explain the pros and cons of single score environmental assessment methods - demonstrate life cycle costing - interpret stakeholder relations of an organisation - (if time allows) describe sustainable supply chain management and stakeholder management 			

Inhalt	<p>Part I (Advanced Environmental Assessments)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventory database developments, transparency, data quality, data completeness, and data exchange formats, uncertainties - Software tools (MFA, LCA) - Allocation (multioutput processes and recycling) - Hybrid LCA methods. - Consequential and marginal analysis - Impact assessment of waterborne chemical emissions, sum parameters, mixture toxicity - Spatial differentiation in Life Cycle Assessment - Workplace and indoor exposure in Risk and Life Cycle Assessment - Subjectivity in environmental assessments - Multicriteria Decision Analysis - Case Studies <p>Part II (Implementation of Environmental and other Sustainability Goals):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sustainability problems of the current economic system and its measuring units; - The structure of a management system, and elements to integrate environmental management (ISO 14001) and social management (SA8000 as well as ISO 26000), especially into strategy development, planning, controlling and communication; - Sustainability Opportunities and Innovation - The concept of 'Continuous Improvement' - Life Cycle Costing, Life Cycle Management - environmental performance measurement of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance), based on practical examples of companies and new concepts - single score env. assessment methods (Swiss ecopoints) - stakeholder management and sustainability oriented communication - an intro into sustainability issues of supply chain management <p>Students will get small exercises related to course issues.</p>
Skript	<p>Part I: Slides and background reading material will be available on lecture homepage</p> <p>Part II: Documents will be available on Ilias</p>
Literatur	Will be made available.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course should only be elected by students of environmental engineering with a with a Module in Ecological Systems Design. All other students should take the individual courses in Advanced Environmental Assessment and/or Implementation of Environmental and other Sustainability goals (with or without exercise and lab).</p> <p>Basic knowledge of environmental assessment tools is a prerequisite for this class. Students who have not yet had classwork in this topic are required to read an appropriate textbook before or at the beginning of this course (e.g. Jolliet, O et al. (2016). Environmental Life Cycle Assessment. CRC Press, Boca Raton - London - New York. ISBN 978-1-4398-8766-0 (Chapters 2-5.2)).</p>

227-0759-00L	International Business Management for Engineers	W	3 KP	2V	W. Hofbauer
	<i>This course will be offered for the last time in fall 2021</i>				
Kurzbeschreibung	Globalization of markets increases global competition and requires enterprises to continuously improve their performance to sustainably survive. Engineers substantially contribute to the success of an enterprise provided they understand and follow fundamental international market forces, economic basics and operational business management.				
Lernziel	The goal of the lecture is to get a basic understanding of international market mechanisms and their consequences for a successful enterprise. Students will learn by practical examples how to analyze international markets, competition as well as customer needs and how they convert into a successful portfolio an enterprise offers to the global market. They will understand the basics of international business management, why efficient organizations and effective business processes are crucial for the successful survival of an enterprise and how all this can be implemented.				
Inhalt	The first part of the course provides an overview about the development of international markets, the expected challenges and the players in the market. The second part is focusing on the economic aspects of an enterprise, their importance for the long term success and how to effectively manage an international business. Based on these fundamentals the third part of the course explains how an innovative product portfolio of a company can be derived from considering the most important external factors and which consequences in respect of product innovation, competitive product pricing, organization and business processes emerge. Each part of the course includes practical examples to demonstrate the procedure.				
Skript	A script is provided for this lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be held in three blocks each of them on a Saturday (starts on September 19, 2020). Each block will focus on one of the three main topics of the course. Between the blocks the students will work on specific case studies to deepen the subject matter. About two weeks after the third block a written examination will be conducted.				
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				
Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.				

Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education				
363-0387-00L	Corporate Sustainability	W	3 KP	2G	V. Hoffmann, C. Bening-Bach, N. U. Blum, J. Meuer
Kurzbeschreibung	The lecture explores current challenges of corporate sustainability and prepares students to become champions for sustainable business practices. In the beginning, traditional lectures are complemented by e-modules that allow students to train critical thinking skills. In the 2nd half of the semester, students work in teams on sustainability challenges related to water, energy, mobility, and food.				
Lernziel	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - assess the limits and the potential of corporate sustainability for sustainable development - develop critical thinking skills (argumentation, communication, evaluative judgment) that are useful in the context of corporate sustainability using an innovative writing and peer review method. - recognize and realize opportunities through team work for corporate sustainability in a business environment - present strategic recommendations in teams with different output formats (tv-style debate, consultancy pitch, technology model walk-through, campaign video) 				
Inhalt	<p>In the first part of the semester, Prof. Volker Hoffmann and Dr. Johannes Meuer will share his insights on corporate sustainability with you through a series of lectures. They introduce you to a series of critical thinking exercises and build a foundation for your group work. In the second part of the semester, you participate in one of four tracks in which SusTec researchers will coach your groups through a seven-step program. Our ambition is that you improve your analytic and organizational skills and that you can confidently stand up for corporate sustainability in a professional setting. You will share the final product of your work with fellow students in a final puzzle session at the end of the semester.</p> <p>http://www.sustec.ethz.ch/teaching/lectures/corporate-sustainability.html</p>				
Skript	Presentation slides will be made available on moodle prior to lectures.				
Literatur	Literature recommendations will be distributed during the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	TEACHING FORMAT/ ATTENDANCE: Please note that we aim to offer you the course in-class and online, but at this point we cannot guarantee that a purely online participation is possible. Irrespective of the format (in-class or online), the course includes several mandatory sessions that participants must attend to successfully earn credit points.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-ITET

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1101-00L	How to Write Scientific Texts <i>Strongly recommended prerequisite for Semester Projects and Master Theses at D-ITET (MSc BME, MSc EEIT, MSc EST).</i>	E-	0 KP		U. Koch
Kurzbeschreibung	The 4 hour lecture covers the basics of writing & presenting a scientific text. The focus will be on the structure and elements of a scientific text and not on the language. Citation rules, good practice of scientific writing and an overview on software tools will be part of the training. The lecture will be thought on two afternoons. Some exercises will be built into the lecture.				
Lernziel	Knowledge on structure and content of a scientific text. The course further is arranged to stimulate a discussion on how to properly write a legible scientific text versus writing an interesting novel. We will further discuss the practice of properly citing and critically reflect on recent plagiarism allegations.				
Inhalt	<p>* Topic 1: Structure of a Scientific Text (The Title, the author list, the abstract, State-of-the Art, the "in this paper" paragraph, the scientific part, the summary, Equations, Figures).</p> <p>* Topic 2: Power Point Presentations.</p> <p>* Topic 3: Citation Rules and Citation Software.</p> <p>* Topic 4: Guidelines for Research Integrity.</p>				
Literatur	<p>ETH "Citation Etiquette", see www.plagiate.ethz.ch.</p> <p>ETH Guidelines on "Guidelines for Research Integrity", see www.ee.ethz.ch > Education > > Contacts, links & documents > Forms and documents > Brochures / guides.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should already have a Bachelor degree and plan to do either a semester project or a master thesis in the immediate future.				
227-1601-00L	Master's Thesis ■ <i>Only students who fulfill the following criteria are allowed to enroll for and start with their master thesis:</i> <i>a. successful completion of the bachelor program;</i> <i>b. any additional requirements necessary to gain admission to the master program EST have been successfully completed;</i> <i>c. both the semester project and the internship have been successfully completed.</i>	O	30 KP	40D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	<p><i>Registration in mystudies required!</i></p> <p>The master program in Energy Science and Technology culminates in a six months research project which addresses a scientific research questions on one's chosen area of specialization. The masters thesis is supervised by a program-affiliated faculty member and the topic must be approved in advance by the tutor.</p>				
Lernziel	see above				

Energy Science and Technology Master - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch
Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Erd- und Klimawissenschaften Bachelor

► Grundlagenfächer I

►► Fächer der Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-2001-02L	Chemie I	O	4 KP	2V+2U	J. Cvengros, J. E. E. Buschmann, P. Funck, E. C. Meister, R. Verel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Chemie I: Chemische Bindung und Molekülstruktur, chemische Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht.				
Lernziel	Erarbeiten von Grundlagen zur Beschreibung von Aufbau, Zusammensetzung und Umwandlungen der materiellen Welt. Einführung in thermodynamisch bedingte chemisch-physikalische Prozesse. Mittels Modellvorstellungen zeigen, wie makroskopische Phänomene anhand atomarer und molekularer Eigenschaften verstanden werden können. Anwendungen der Theorie zum qualitativen und quantitativen Lösen einfacher chemischer und umweltrelevanter Probleme.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> Stöchiometrie Stoffmenge und Stoffmasse. Zusammensetzung von Verbindungen. Reaktionsgleichung. Ideales Gasgesetz. Atombau Elementarteilchen und Atome. Elektronenkonfiguration der Elemente. Periodisches System der Elemente. Chemische Bindung und ihre Darstellung. Raumstruktur von Molekülen. Molekülorbitale. Grundlagen der chemischen Thermodynamik System und Umgebung. Beschreibung des Zustands und der Zustandsänderungen chemischer Systeme. Erster Hauptsatz Innere Energie, Wärme und Arbeit. Enthalpie und Reaktionsenthalpie. Thermodynamische Standardbedingungen. Zweiter Hauptsatz Entropie. Entropieänderungen im System und im Universum. Reaktionsentropie durch Reaktionswärme und durch Stoffänderungen. Gibbs-Energie und chemisches Potential Kombination der zwei Hauptsätze. Reaktions-Gibbs-Energie. Stoffaktivitäten bei Gasen, kondensierten Stoffen und gelösten Spezies. Gibbs-Energie im Ablauf chemischer Reaktionen. Gleichgewichtskonstante. Chemisches Gleichgewicht Massenwirkungsgesetz, Reaktionsquotient und Gleichgewichtskonstante. Gleichgewicht bei Phasenübergängen. Säuren und Basen Verhalten von Stoffen als Säure oder Base. Dissoziationsfunktionen von Säuren. pH-Begriff. Berechnung von pH-Werten in Säure-Base-Systemen und Speziierungsdiagramme. Säure-Base-Puffer. Mehrprotonige Säuren und Basen. Auflösung und Fällung Heterogene Gleichgewichte. Lösungsprozess und Löslichkeitskonstante. Speziierungsdiagramme. Das Kohlendioxid-Kohlensäure-Carbonat-Gleichgewicht in der Umwelt. 				
Skript	Online-Skript mit durchgerechneten Beispielen.				
Literatur	Charles E. Mortimer, CHEMIE - DAS BASISWISSEN DER CHEMIE. 12. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2015.				
	Weiterführende Literatur: Theodore L. Brown, H. Eugene LeMay, Bruce E. Bursten, CHEMIE. 10. Auflage, Pearson Studium, 2011. (deutsch)				
	Catherine Housecroft, Edwin Constable, CHEMISTRY: AN INTRODUCTION TO ORGANIC, INORGANIC AND PHYSICAL CHEMISTRY, 3. Auflage, Prentice Hall, 2005.(englisch)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
401-0251-00L	Mathematik I: Analysis I und Lineare Algebra	O	6 KP	4V+2U	F. Da Lio
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung behandelt mathematische Konzepte und Methoden, die zum Modellieren, Lösen und Diskutieren wissenschaftlicher Probleme nötig sind - speziell durch gewöhnliche Differentialgleichungen.				
Lernziel	Mathematik ist von immer grösserer Bedeutung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Grund dafür ist das folgende Konzept zur Lösung konkreter Probleme: Der entsprechende Ausschnitt der Wirklichkeit wird in der Sprache der Mathematik modelliert; im mathematischen Modell wird das Problem - oft unter Anwendung von äusserst effizienter Software - gelöst und das Resultat in die Realität zurück übersetzt.				
	Ziel der Vorlesungen Mathematik I und II ist es, die einschlägigen mathematischen Grundlagen bereit zu stellen. Differentialgleichungen sind das weitaus wichtigste Hilfsmittel im Prozess des Modellierens und stehen deshalb im Zentrum beider Vorlesungen.				

Inhalt	1. Differential- und Integralrechnung: Wiederholung der Ableitung, Linearisierung, Taylor-Polynome, Extremwerte, Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Integrationsmethoden, uneigentliche Integrale.
	2. Lineare Algebra und Komplexe Zahlen: lineare Gleichungssysteme, Gauss-Verfahren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Darstellungsformen der komplexe Zahlen, Potenzieren, Radizieren, Fundamentalsatz der Algebra.
	3. Gewöhnliche Differentialgleichungen: Separierbare Differentialgleichungen (DGL), Integration durch Substitution, Lineare DGL erster und zweiter Ordnung, homogene Systeme linearer DGL mit konstanten Koeffizienten, Einführung in die dynamischen Systeme in der Ebene.
Literatur	- Thomas, G. B., Weir, M. D. und Hass, J.: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch (Pearson). - Gramlich, G.: Lineare Algebra, eine Einführung (Hanser). - Papula, L.: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Bd. 1 und 2 (Vieweg+Teubner).
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Vertrautheit mit den Grundlagen der Analysis, insbesondere mit dem Funktions- und Ableitungsbegriff.

651-3001-00L	Dynamische Erde I	O	6 KP	4V+2U	O. Bachmann, A. Galli, A. Fichtner, M. Schönbächler, S. Willett
---------------------	--------------------------	----------	-------------	--------------	--

Kurzbeschreibung	Grundsätzliche Einführung in die Erdwissenschaften, mit Fokus auf die verschiedenen Gesteinsarten und auf den geologischen Gesteinszyklus, sowie Einführung in die Geophysik und die Theorie der Plattentektonik.
Lernziel	Verständnis der Grundlagen in den Erdwissenschaften
Inhalt	Übersicht über das System Erde, Plattentektonik, und die geologischen Kreisläufe. Der kristalline Zustand: Kristalle und Mineralien. Prozesse des Erdinnern: Magmatische, Metamorphe und Sedimentäre Gesteine. Physik der Erde. Planetologie. In den Übungen: Praktische Erarbeitung, Vertiefung, und Diskussion des Inhalts der Vorlesung Dynamische Erde I.
Skript	werden abgegeben.
Literatur	Grotzinger, J., Jordan, T.H., Press, F., Siever, R., 2007, Understanding Earth, W.H. Freeman & Co., New York, 5th Ed. Press, F., Siever, R., Grotzinger, J. & Jordon, T.H., 2008, Allgemeine Geologie. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 5.Auflage.
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen und Kurzexkursionen in Kleingruppen (10-15 Studenten), die von Hilfsassistenten geleitet werden. Anhand von angewandten Fragestellungen und Fallstudien werden konkrete Beispiele erdwissenschaftlicher Themen diskutiert. Beschreibung und Interpretation der wichtigsten Gesteine in Handstücken. Verschiedene Kurzexkursionen in die Region Zürich erlauben das direkte Erleben erdwissenschaftlicher Prozesse (z. Bsp. Oberflächenprozesse) und das Erkennen von erdwissenschaftlichen Fragestellungen und Lösungen in der heutigen Gesellschaft (z. Bsp. Bausteine, Wasser). Das Arbeiten in Kleingruppen ermöglicht auch die Diskussion und das Erarbeiten aktueller erdwissenschaftlicher Themen.

►► Weitere obligatorische Fächer Basisjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0030-00L	Praktikum Chemie	O	3 KP	6P	A. de Mello, F. Jenny, M. H. Schroth
Kurzbeschreibung	Im Praktikum Chemie werden grundlegende Techniken der Laborarbeit erlernt. Die Experimente umfassen sowohl analytische als auch präparative Aufgaben. So werden z. B. Boden- und Wasserproben analysiert, ausgewählte Synthesen durchgeführt, und die Arbeit mit gasförmigen Substanzen im Labor wird vermittelt.				
Lernziel	Einblick in die experimentelle Methodik der Chemie: Verhalten im Labor, Umgang mit Chemikalien. Beobachten und Beschreiben grundlegender chemischer Reaktionen.				
Inhalt	Natürliche und künstliche Stoffe: Merkmale, Gruppierungen, Persistenz. Solvatation: vom Wasser bis zum Erdöl. Protonenübertragungen. Lewis-Säuren und Basen: Metallzentren und Liganden. Elektrophile C-Zentren und nukleophile Reaktanden. Mineralbildung. Redoxprozesse: Uebergangsmetallkomplexe. Gase der Atmosphäre.				
Skript	Das Skript zum Praktikum und die Versuchsanleitungen werden auf einer eigenen homepage zugänglich gemacht. Die entsprechenden Informationen werden am 1. Semestertag bekanntgegeben.				
Literatur	Die genaue Vorbereitung anhand des Praktikums- und des Vorlesungsskripts ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum.				
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

► Grundlagenfächer II

►► Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0000-03L	Praktikum Physik für Studierende in Erdwissenschaften	O	2 KP	4P	A. Biland, A. Müller
	<i>Einschreibung nur unter https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika. Keine Belegung über myStudies notwendig. Alle weiteren Informationen siehe: https://ap.phys.ethz.ch</i>				
	<i>Zum Praktikum werden nur Studierende ab dem 3. Semester BSc Erdwissenschaften zugelassen.</i>				
Kurzbeschreibung	Auseinandersetzung mit den grundlegenden Problemen des Experimentes. Durch selbstständige Durchführung physikalischer Versuche aus Teilbereichen der Elementarphysik wird der Einsatz von und der Umgang mit Messinstrumenten sowie die korrekte Auswertung und Beurteilung der Beobachtungen erlernt. Die Physik als persönliches Erlebnis spielt dabei eine wichtige Rolle.				

Lernziel	<p>Die Arbeit im Laboratorium bildet einen wichtigen Teil der modernen naturwissenschaftlichen Ausbildung. Übergeordnetes Thema des Praktikums ist die Auseinandersetzung mit den grundlegenden Problemen des Experimentes. Am Beispiel einfacher Aufgaben sollen vor allem folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der praktische Aufbau des Experimentes und die Kenntnis der Messmethoden - der Einsatz von und der Umgang mit Messinstrumenten - die korrekte Auswertung und Beurteilung der Beobachtungen - Vertiefung der Kenntnisse in Teilbereichen der Elementarphysik - Physik als persönliches Erlebnis. <p>Über diese Zielsetzung hinaus bezwecken die speziell für die Bachelor Studiengänge Erdwissenschaften, Lebensmittelwissenschaft und Umweltwissenschaften aus dem etablierten Physikpraktikum für Anfänger ausgewählten Versuche zusammen mit einigen neuen Versuchen folgende Aspekte zu beleuchten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Physikalische Prozesse mit besonderer Bedeutung für Vorgänge in der Umwelt - Beziehung physikalischer Prozesse zu chemischen und biologischen Phänomenen.
Inhalt	<p>Fehlerrechnung, 9 ausgewählte Versuche zu folgenden Themen:</p> <p>Transversalschwingung einer Saite, Mechanische Resonanz, Innere Reibung in Flüssigkeiten, Absoluter Nullpunkt der Temperaturskala, Universelle Gaskonstante, Spezifische Verdampfungswärme, Spezifische Wärme, Interferenz und Beugung, Drehung der Polarisationssebene, Spektrale Absorption, Energieverteilung im Spektrum, Spektroskopie, Leitfähigkeit eines Elektrolyten, Elektrische Leitfähigkeit und Wärmeleitfähigkeit, Radioaktivität, Radioaktive Innenluft, Dichte und Leitfähigkeit, Fluss durch ein poröses Medium, Lärm.</p> <p>Die Auswahl der Versuche kann zwischen den verschiedenen Studiengängen variieren.</p>
Skript	Anleitungen zum Physikalischen Praktikum

►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0063-00L	Physik II	O	5 KP	3V+1U	A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik anhand von Demonstrationsexperimenten: Elektromagnetismus, Brechung und Beugung von Wellen, Elemente der Quantenmechanik mit Anwendung auf die Spektroskopie, Thermodynamik, Phasenumwandlungen, Transportphänomene. Wo immer möglich werden Anwendungen aus dem Bereich des Studienganges gebracht.				
Lernziel	Förderung des wissenschaftlichen Denkens. Es soll die Fähigkeit entwickelt werden, beobachtete physikalische Phänomene mathematisch zu modellieren und die entsprechenden Modelle zu lösen.				
Skript	Skript wird verteilt.				
Literatur	<p>Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 2 Elektrizität, Optik, Wellen Wiley-VCH, 2012 ISBN 3527411445, 9783527411443</p> <p>Douglas C. Giancoli Physik 3. erweiterte Auflage Pearson Studium</p> <p>Hans J. Paus Physik in Experimenten und Beispielen Carl Hanser Verlag, München, 2002, 1068 S.</p> <p>Paul A. Tipler Physik Spektrum Akademischer Verlag, 1998, 1522 S., ca Fr. 120.-</p> <p>David Halliday Robert Resnick Jearl Walker Physik Wiley-VCH, 2003, 1388 S., Fr. 87.- (bis 31.12.03)</p> <p>dazu gratis Online Ressourcen (z.B. Simulationen): www.halliday.de</p>				
651-3400-00L	Geochemie I	O	4 KP	3G	M. Schönbächler, D. Vance
Kurzbeschreibung	Einführung in die Geochemie und ihrer Anwendungen für das Studium des Ursprungs und der Entwicklung von Erde und Planeten				
Lernziel	Gewinnen eines Überblicks geochemischer Methoden in verschiedenen Gebieten der Erdwissenschaften, und wie diese Methoden benutzt werden, um geologische Prozesse in Erdmantel, Erdkruste, Ozeanen und Atmosphäre zu studieren.				
Inhalt	Dieser Kurs ist eine Einleitung zur Geochemie mit einem speziellen Fokus auf den Grundkonzepten, die in diesem sich schnell entwickelnden Fachgebiet verwendet werden. Der Kurs beschäftigt sich mit der Toolbox des Geochemikers: Die grundlegenden chemischen und atomaren Eigenschaften der Elemente aus der Periodentabelle sowie deren Verwendung zur Formulierung wichtiger Fragen in den Erdwissenschaften. Es werden wichtige Konzepte, welche im Fest-Lösungs-Gas Gleichgewicht verwendet werden, eingeführt. Die Konzepte von chemischen Reservoiren und der geochemischen Kreisläufe werden anhand des Kohlenstoff-Kreislaufs eingeführt. Des weitern beschäftigt sich der Kurs mit geologischen Anwendungen in den Bereichen von Niedrig- und Hochtemperaturgeochemie. Dazu gehört die Bildung von Kontinenten, die Differentiation der Erde, sowie die Geochemie von Ozeanwasser und kontinentalen Wässern.				
Skript	Die Folien zur Vorlesung werden online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	<p>H. Y. McSween et al.: Geochemistry - Pathways and Processes, 2nd ed. Columbia Univ. Press (2003)</p> <p>William White: Geochemistry, Wiley-Blackwell Chichester (2013)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Chemische Thermodynamik; Grundwissen anorganische Chemie und Physik				
701-0023-00L	Atmosphäre	O	3 KP	2V	E. Fischer, T. Peter
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				

Lernziel	Verständnis grundlegender physikalischer und chemischer Prozesse in der Atmosphäre. Kenntnis über die Mechanismen und Zusammenhänge von: Wetter - Klima, Atmosphäre - Ozeane - Kontinente, Troposphäre - Stratosphäre. Verständnis von umweltrelevanten Strukturen und Vorgängen in sehr unterschiedlichem Massstab. Grundlagen für eine modellmässige Darstellung komplexer Zusammenhänge in der Atmosphäre.
Inhalt	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.
Skript	Schriftliche Unterlagen werden abgegeben.
Literatur	- John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - Gösta H. Liljequist, Allgemeine Meteorologie, Vieweg, Braunschweig, 1974.

►► Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0071-00L	Mathematik III: Systemanalyse	O	4 KP	2V+1U	L. Brunner, R. Knutti, S. Schemm, H. Wernli, P. Zschenderlein
Kurzbeschreibung	In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.				
Lernziel	Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problems - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.				
Inhalt	https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vorbereitung/systemanalyse.html				
Skript	Folien werden über die Kurswebsite zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-55667-8				

651-3543-00L	Geophysik I	O	4 KP	2V+1U	D. Giardini, M. O. Saar
Kurzbeschreibung	Allgemeine Kenntnisse in Seismologie.				
Lernziel	Allgemeine Kenntnisse in Seismologie.				
651-3507-00L	Einführung in die Ozeanographie und Hydrogeologie	O	3 KP	2V	D. Vance, M. O. Saar
Skript	Vorhanden				

► Allgemeine erdwissenschaftliche Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4143-00L	Geobiology <i>Mit der Belegung akzeptieren die Studierenden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Exkursionen und Feldkurse des D-ERDW:</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/erdw/department/dokumente/studium/exkursionen/AGB_ERDW_Exkursionen_dt.pdf	O	3 KP	2V+1U	T. I. Eglinton, C. Magnabosco, C. Welte, S. Wohlwend
Kurzbeschreibung	Wir studieren Spuren in der Lithosphäre, die Organismen im Verlaufe der Erdgeschichte hinterlassen haben und mineralische Bestandteile, die durch den Einfluss biologischer Prozesse gebildet oder als Quellen von Energie und Nährstoffen genutzt werden. Lebensspuren aus der Vergangenheit werden mit der Entwicklung der Vielfalt von Lebewesen in Zusammenhang gebracht				
Lernziel	Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden, Fragen über die Entstehung und die Entwicklung von Leben auf der Erde zu stellen, Hypothesen aufzugreifen und neue methodische Ansätze zu entwickeln. Diese werden mit Beobachtungen, Übungen und mathematischen Modellen überprüft. Die geobiologischen Grundlagen ermöglichen den Studierenden, Erkenntnisse, die ihnen in weiterführenden Lehrveranstaltungen vermittelt werden, in Fragestellungen zur Erdgeschichte einzuordnen. Sie lernen, die moderne geologische Umwelt besser zu verstehen und, wo nötig, biogeochemisch fundierte und verantwortungsvolle technische Eingriffe und Schutzmassnahmen zu empfehlen.				
Inhalt	<p>Im Mittelpunkt stehen (a) erdgeschichtlich bedeutsame geobiochemische Zyklen in aquatischen und terrestrischen Ökosystemen, (b) Biosynthesen und katabolische Prozesse, die Leben ermöglichen, (c) die Organismen, die diese regulieren und geochemische Zyklen in Gang halten, und (d) chemische Signale vergangenen Lebens, die in Sedimentgesteinen erhalten geblieben sind.</p> <p>Dazu müssen wir verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> -- aus welchen Elementen und Molekülen biologische Zellen und deren Bestandteile aufgebaut sind, -- wie Zellen funktionieren und welche Lebensweisen Organismen entwickelt haben, -- wo welche Organismen existieren können und welche Faktoren ihr Vorkommen selektioniert, -- woher biologisch verwertbare Energie stammt und wie sie unter verschiedenen Bedingungen genutzt werden kann, -- wie biologischer Stoffwechsel Umweltveränderungen bewirkt, -- welche Stoffwechselprodukte zu Signalen in Gesteinsarchiven führen können, wie sich Biomoleküle and Elemente nach deren Einlagerung in Sedimenten verhalten, -- wie organische und anorganische Stoffe in der Biosphäre zyklisiert werden und nach welchen grundlegenden Prinzipien biogeochemische Kreisläufe funktionieren, -- wie sich biologische "Innovationen" im Verlaufe der Zeit entwickelt, erhalten, und als Folge von Umweltveränderungen verändert haben. <p>Angewandte Fallstudien, welche die Inhalte ergänzen und illustrieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> -- Wissenschaftliche Anwendungen geobiologischer Erkenntnisse finden wir in der Mikrobiellen Ökologie, der Geochemie, der Paläontologie, der Sedimentologie, der Petrologie, der Ozeanforschung, den Umweltwissenschaften, der Astrobiologie und der Archäologie. -- Praktische Anwendungen aus der Geobiologie fliessen in die Bereiche Altlastensanierung, Schaffung von sicheren Deponien, Grundwasserüberwachung, Abwasserreinigung, Gewinnung von und Prospektion für fossile Kohlenstoffreserven, Bodenwiederherstellung, Mineralienabbau und Laugung, Forensik und Geomedizin ein. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Als integraler Bestandteil der Vorlesung wird eine Exkursion durchgeführt.</p> <p>Mit der Belegung akzeptieren die Studierenden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Exkursionen und Feldkurse des D-ERDW: https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/erdw/department/dokumente/studium/exkursionen/AGB_ERDW_Exkursionen_dt.pdf</p>				

651-3301-00L	Kristalle und Mineralien	O	4 KP	2V+1.5U	M. Murakami, S. Petitgirard, G. Spiekermann
--------------	---------------------------------	---	------	---------	---

Kurzbeschreibung	Qualitatives und teilweise quantitatives Verständnis für den Aufbau von Kristallen und Mineralien, für die Zusammenhänge zwischen chemischer Zusammensetzung, Kristallstruktur und physikalischen Eigenschaften, für das Wachstum von Kristallen sowie wichtiger identifikationsrelevanter makroskopischer Eigenschaften; selbständige Identifikation der rund 70 wichtigsten Mineralarten.
Lernziel	Qualitatives und teilweise quantitatives Verständnis für den Aufbau von Kristallen und Mineralien, für die Zusammenhänge zwischen chemischer Zusammensetzung, Kristallstruktur und physikalischen Eigenschaften, für das Wachstum von Kristallen sowie wichtiger identifikationsrelevanter makroskopischer Eigenschaften; selbständige Identifikation der rund 70 wichtigsten Mineralarten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Symmetrien und Ordnung, Punktgruppen, Translationsgruppen, Raumgruppen. o einfache Strukturtypen, dichte Kugelpackungen, Strukturbestimmende Faktoren o Chemisch Bindungen, Beziehungen zwischen Struktur und Eigenschaften eines Kristalls. o Grundlagen von Thermodynamik und Computersimulationen in der Kristallographie. o Einführung in die Mineralogie und Mineralsystematik. o Praktikum in Mineralbestimmen aufgrund makroskopischer Eigenschaften.
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. An Introduction to Mineral Sciences. (1992). Andrew Putnis. 2. Kleber, W., Bausch, H. J., and Bohm, J. (1998) Einführung in die Kristallographie, Verlag Technik GmbH Berlin. 3. Minerals. (2004). Hans-Rudolf Wenk, Andrei Bulakh

651-4271-00L	Erdwissenschaftliche Datenanalyse und Visualisierung mit Matlab	O	3 KP	3G	G. De Souza, A. Obermann, S. Wiemer
	<i>Information für Studierende des D-INFK: Der Kurs darf nur von Bachelor-Studierenden im 3. Semester belegt werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung und dazugehörige Übung geben den Studierenden eine Einführung in die Konzepte und Werkzeuge der wissenschaftlichen Datenanalyse. Anhand von praktischen erdwissenschaftlichen Problemstellungen werden in Kleingruppen und Einzelarbeit Aufgaben von wachsender Komplexität mit der Software MATLAB gelöst. Dabei lernen die Studierenden auch, Datensätze effektiv zu visualisieren.				
Lernziel	Die folgenden Konzepte werden vorgestellt: <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten mit Matrizen und Arrays - Programmieren und Algorithmenentwicklung - Effektvolle Datenanalyse und Visualisierung in 2D und 3D - Animationen sinnvoll einsetzen - Einen Datensatz statistisch erfassen - Regressionsanalysen - Testen von Hypothesen 				

651-3402-00L	Magmatismus und Metamorphose I	O	4 KP	2V+1U	M. W. Schmidt, P. Ulmer
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt die Entstehung und Differentiation magmatischer Gesteine sowie die Metamorphose magmatischer und sedimentärer Gesteine als Produkte geodynamischer Prozesse im Erdinnern.				
Lernziel	Der Kurs stellt eine Verknüpfung von Petrographie, Geochemie, experimenteller und theoretischer Petrologie dar mit dem Ziel fundamentale magmatische und metamorphe Prozesse in zeitlichen und räumlichen Abläufen darzustellen. Es werden folgende Themen und Zusammenhänge besprochen (1) Magmabildung im Mantel und der Kruste, Differentiationsprozesse und Platznahme in der Kruste und an der Oberfläche sowie (2) Metamorphose magmatischer und sedimentärer Gesteine. Dazu werden die wichtigsten magmatischen und metamorphen Gesteinsserien und ihre gegenseitigen Beziehungen im Rahmen der globalen Tektonik betrachtet. Die Betrachtungsweise ist vorwiegend qualitativ. Eine Quantifizierung magmatischer und metamorpher Prozesse anhand des Mineralbestandes, mittels der Geochemie, Phasenpetrologie und thermodynamischer Ansätze wird in den Übungen und Hausaufgaben praktisch vertieft.				
Inhalt	<p>Grundlegende Kenntnisse über gesteinsbildende Mineralien und die Klassifikation der magmatischen und metamorphen Gesteine werden vorausgesetzt und in den Übungen weiter vertieft.</p> <p>Einführung – Historische Entwicklung – Magmatismus-Metamorphose-Tektonik Erdmantel – Zusammensetzung, Metamorphose, tiefer Mantel Partielle Aufschmelzung im Erdmantel Binäre und ternäre Subsolidus- und Schmelzphasendiagramme Tholeiitischer Magmatismus – MORB und «Large Igneous Provinces» (LIP) Subduktionszonen – Magmatismus an konvergenten Plattengrenzen, der H₂O-Zyklus Geochemie in der magmatischen Petrologie Magmatische Differentiation an konvergenten Plattengrenzen Metamorphose pelitischer Gesteine (Metapelite) und Krustenaufschmelzung Stoffkreisläufe an konvergenten Plattengrenzen</p>				
Skript	Vorlesungsunterlagen und Hausaufgaben werden abgegeben und weiteres Material auf Moodle zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Als zusätzliches, unterrichtsbegleitendes Material empfehlen wir das Buch von J.D. Winter «Principles of Igneous and metamorphic petrology», Prentice Hall, 2001.				
Voraussetzungen / Besonderes	7 Hausaufgaben müssen hinreichend gelöst abgegeben werden, die Abgabe von 9 hinreichend gelösten Hausaufgaben wird mit einer Erhöhung der Gesamtnote um 0.25 angerechnet.				
	Die Semester-Endprüfung findet in den beiden dafür vorgesehenen Januarwochen statt.				

► Integrierte Erdsysteme

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4180-02L	Integrierte Erdsysteme II ■	O	5 KP	4G+1U	H. Stoll, D. Vance, S. Willett
Kurzbeschreibung	The surface Earth is often thought of as a set of interacting systems, often with feedbacks between them. These interacting systems control the tectonics, geomorphology, climate, and biology of the surface Earth. To fully understand the nature of the Earth System, including the controls on its past evolution, its present state, and its future, an integrated perspective is required.				
Lernziel	To introduce students to an integrated view of the surface Earth, uniting perspectives from different disciplines of the earth sciences.				
	To encourage students in the critical analysis of data and models in Earth Science.				

Inhalt Planet Earth has had a complex history since its formation ~4.6 billion years ago. The surface Earth is often thought of as a set of interacting systems, often with positive and negative feedbacks between them. These interacting systems control the tectonics, geomorphology, climate, and biology of the surface Earth. To fully understand the nature of the Earth System, including the controls on its past evolution, its present state, and its future, an integrated perspective is required. This is a subject that pulls in observations and models from many areas of the Earth Sciences, including geochemistry, geophysics, geology and biology. The main goal of the course is to convey this integrated view of the surface of our planet.

We will achieve this integrated view through a series of lectures, exercises, and tutorials. We take as our framework some of the key events in Earth history, encouraging understanding of the controlling processes through integrated observations, ideas and models from disciplines across science.

► Vertiefungen

►► Vertiefung Geologie und Geophysik

Für Beratungen in der Vertiefung Geologie und Geophysik stehen Dr. Vincenzo Picotti (Geologie) und Dr. Jérôme Noir (Geophysik) zur Verfügung.

►►► Methoden

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3527-00L	Erdwissenschaftliches Kartenpraktikum II	W+	2 KP	2P	J. Ruh
Kurzbeschreibung	Lesen und Interpretation von geologischen Karten.				
Lernziel	Alle teilnehmenden Studierenden können:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Komplexe geologische Karten lesen und verstehen; - Informationen reeller Fallbeispiele bewerten, auswählen, und projizieren; - Tektonische Übersichtsskizzen erstellen und aussagekräftige Profile konstruieren; 				
Inhalt	Fortgeschrittene Analyse von geologischen Karten und Profilzeichnungen. Schwerpunkte: Normalbrüche im Rheintalgraben, Val de Ruz (Jura) und Helvetische Decken im Säntisgebiet. Rekonstruktion der geologischen Geschichte der Kartengebiete. Bezüge zur Geologie der Schweiz.				
Skript	Aufgabenstellungen und Anleitungen werden ausgegeben.				
Literatur	Als Referenz - nicht vorausgesetzt (Bibliothek):				
	<ul style="list-style-type: none"> - Bennisson, G.M., and Mosley, K.A., 1997. An introduction to geological structures and maps. Arnold, London. - Lisle, R.J., 1995. Geological structures and maps. Butterworth Heinemann - Powell, D., 1995. Interpretation geologischer Strukturen durch Karten. Springer, Berlin - Wijermars, R., 1997. Structural geology and map interpretation. Alboran Science Publishing. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Erdwissenschaftliches Kartenpraktikum I				
401-0624-00L	Mathematik IV: Statistik	W+	4 KP	2V+1U	J. Ernest
Kurzbeschreibung	Einführung in einfache Methoden und grundlegende Begriffe von Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung für Naturwissenschaftler. Die Konzepte werden anhand einiger Daten-Beispiele eingeführt und mithilfe der statistischen Programmiersprache R angewendet.				
Lernziel	Fähigkeit, aus Daten zu lernen; kritischer Umgang mit Daten und mit Missbräuchen der Statistik; Grundverständnis für die Gesetze des Zufalls und stochastisches Denken (Denken in Wahrscheinlichkeiten); Fähigkeit, einfache und grundlegende Methoden der Analytischen (Schlussfolgernden) Statistik (z. B. diverse Tests) anzuwenden, unter anderem auch mithilfe der statistischen Programmiersprache R.				
Inhalt	Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Grundregeln, Zufallsvariable, diskrete und stetige Verteilungen, Ausblick auf Grenzwertsätze). Beschreibende Statistik (einschliesslich graphische Methoden). Methoden der Analytischen Statistik: Schätzungen, Tests (einschliesslich Binomialtest, t-Test, Vorzeichentest, F-Test, Wilcoxon-Test), Vertrauensintervalle, Vorhersageintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression. Einführung in die statistische Programmiersprache R.				
Skript	Ausführliches Skript zur Vorlesung ist erhältlich.				
Literatur	Stahel, W.: Statistische Datenanalyse. Vieweg, 5. Auflage 2008 (als ergänzende Lektüre)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Übungen (ca. die Hälfte der Kontaktstunden; einschliesslich Computerübungen) sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung. Voraussetzungen: Mathematik I, II				
651-4031-00L	Geographic Information Systems <i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>	W+	3 KP	4G	A. Baltensweiler, M. Hägeli-Golay
Kurzbeschreibung	Introduction to the architecture and data processing capabilities of geographic information systems (GIS). Practical application of spatial data modeling and geoprocessing functions to a selected project from the earth sciences.				
Lernziel	Knowledge of the basic architecture and spatial data handling capabilities of geographic information systems.				
Inhalt	Theoretical introduction to the architecture, modules, spatial data types and spatial data handling functions of geographic information systems (GIS). Application of data modeling principles and geoprocessing capabilities using ArcGIS: Data design and modeling, data acquisition, data integration, spatial analysis of vector and raster data, particular functions for digital terrain modeling and hydrology, map generation and 3D-visualization.				
Skript	Introduction to Geographic Information Systems, Tutorial: Introduction to ArcGIS Pro				
Literatur	Longley, P. A., M. F. Goodchild, D. J. Maguire, and D. W. Rhind (2015): Geographic Information Systems and Science. Fourth Edition. John Wiley & Sons, Chichester, England. Peter A. Burrough, Rachael A. McDonnell and Christopher D. Lloyd (2015): Principles of Geographical Information Systems. Third edition. Oxford : Oxford University Press, England.				
651-4131-00L	Introduction to Digital Mapping <i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	3V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to digital mapping in geosciences from data collection to the final map/model construction. The course focuses on the practical application of different digital mapping tools.				
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> • describe possible applications using digital mapping devices in geosciences • apply selected digital mapping tools in the office and in the field • visualize field data • evaluate 2D and 3D geodata for the development of a geological model 				

Inhalt	The following topics are covered <ul style="list-style-type: none"> • Sensor specifications of tablets and smartphones • Field apps and databases used in digital mapping • Access to spatial geodata in Switzerland, but also worldwide • Visualization of 2D and 3D data • Several case studies on digital mapping • 1 day excursion with practical training underground and with surface geology
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite is <ul style="list-style-type: none"> • 651-4031-00 Geographic Information Systems or an equivalent course • 651-3482-00 Geological Field Course II: Sedimentary Rocks or an equivalent course

▶▶▶ Vertiefung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3521-00L	Tectonics	W+	3 KP	2V	W. Behr, S. Willett
Kurzbeschreibung	Umfassendes Verständnis der Entwicklung, Mechanik und Rheologie von tektonischen Systeme (divergente, konvergente und Blattverschiebungs-Systeme) im Massstab Lithosphäre, Kruste und im Aufschluss. Studium der plattentektonischen und anderen Orogenese-Prozesse anhand von Vergleichsbeispielen aus dem Alpen-Himalaya Orogen-System.				
Lernziel	Umfassendes Verständnis der Entwicklung, Mechanik und Rheologie von tektonischen Systeme (divergente, konvergente und Blattverschiebungs-Systeme) im Massstab Lithosphäre, Kruste und im Aufschluss. Abschätzung der Mechanismen und Kräfte, welche für Plattenbewegungen im allgemeinen und für spezielle großräumige Strukturen (ozeanische Becken und Zyklus der ozeanischen Lithosphäre, Gebirgssysteme und kontinentales Wachstum, usw.) verantwortlich sind, basierend auf theoretischen und experimentellen Informationen. Studium der plattentektonischen und anderen Orogenese-Prozesse anhand von Vergleichsbeispielen aus dem Alpen-Himalaya Orogen-System.				
Inhalt	Plattentektoniksysteme: System Mantel-Lithosphärenplatten, drei Arten von Plattengrenzen, ihre Rollen und Charakteristika, Zyklus der ozeanischen Lithosphäre, Kratone, Wachstum der Kontinente und Bildung der Superkontinente. Rheologie der geschichteten Lithosphäre und des oberen Mantels. Obduktionssysteme Kollisionssysteme Extensionssysteme Entwicklung der Becken Passive and aktive Kontinentalränder				
Literatur	Condie, K. C. 1997. Plate tectonics and crustal evolution. Butterworth-Heinemann, Oxford. Cox, A. & Hart, R. B. 1986. Plate tectonics. How it works. Blackwell Scientific Publications, Oxford. Dewey, J. F. 1977. Suture zone complexities: A review. Tectonophysics 40, 53-67. Dewey, J. F., Pitman III, W. C., Ryan, W. B. F. & Bonin, J. 1973. Plate tectonics and the evolution of the Alpine system. Geological Society of America Bulletin 84, 3137-3180. Kearey, P. & Vine, F. J. 1990. Global tectonics. Blackwell Scientific Publications, Oxford. Park, R. G. 1993. Geological structures and moving plates. Chapman & Hall, Glasgow. Turcotte, D. L. & Schubert, G. 2002. Geodynamics. Cambridge University Press, Cambridge. Windley, B. F. 1995. The evolving continents. John Wiley & Sons Ltd, Chichester.				
651-3501-00L	Geochemie II	W+	3 KP	2G	S. Bernasconi, M. Schönbächler
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt die wichtigsten in Geochemie und Geologie verwendeten Systeme radioaktiver und stabiler Isotope. Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, wie die Isotopengeochemie zur Lösung grundlegender Fragen der Erdwissenschaften beiträgt.				
Lernziel	Vermittlung von Grundwissen und Anwendungen der wichtigsten Systeme radiogener und stabiler Isotope.				
Inhalt	Folgende Methoden werden eingehender besprochen: die radioaktiven-radiogenen Systeme Rb-Sr, Sm-Nd, U-Th-Pb und K-Ar, sowie die stabilen Isotopensysteme des Sauerstoffs, Kohlenstoffs, Wasserstoffs, Stickstoffs und Schwefels. Es wird gezeigt, wie diese Methoden in den folgenden Gebieten angewandt werden: Geochemie der Gesamterde, Datierung, Paläotemperaturen, Krustenentwicklung, Mantelreservoirs, Ursprung von magmatischen Gesteinen, thermische Geschichte der Kruste, Sedimentdiagenese, die Bedeutung von Fluiden in der Kruste, hydrothermale Mineralisation, Paläoozeanographie, biogeochemische Kreisläufe.				
Skript	Die Folien werden online bereit gestellt.				
Literatur	- Gunter Faure and Teresa M. Mensing. (2005): Isotopes : principles and applications. 3rd Ed. John Wiley & Sons. 897.pp - Dickin A. P., Radiogenic Isotope Geology, (2005), Cambridge University Press - Sharp Z.D. (2006) Principles of stable isotope geochemistry. Prentice Hall 360 pp. can be downloaded for free from http://csi.unm.edu William White (2011) Geochemistry http://www.geo.cornell.edu/geology/classes/geo455/Chapters.HTML				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Geochemie I: (Bachelor Studiengang)				

651-3440-02L	Geophysics III	W+	4 KP	3G	A. Jackson, M.-A. Meier, P. Tackley
Kurzbeschreibung	This course builds on Geophysik I and Geophysik II, broadening the students' education in seismology, geodynamics and geodynamo theory, by considering various specific topics of particular interest.				
Lernziel	To teach students the basics of observational seismology, earthquake source seismology, seismotectonics and the principle of seismic tomography, mantle convection over Earth history, structure of the oceanic and continental lithosphere, plate tectonics, hotspots, global heat flux, dynamo operation and magnetic field generation in Earth, planets, the Sun and stars and electromagnetism to probe the mantle.				
Inhalt	Observational seismology, earthquake source seismology, seismotectonics and the principle of seismic tomography. Mantle convection over Earth history, structure of the oceanic and continental lithosphere, plate tectonics, hotspots, global heat flux. Dynamo operation and magnetic field generation in Earth, planets, the Sun and stars; electromagnetism to probe the mantle.				

▶▶▶ Anwendung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3525-00L	Ingenieurgeologie	W+	4 KP	2V+1U	S. Löw, L. de Palézieux dit Falconnet, M. Ziegler

Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung behandelt in einem ersten Block die geologisch-geotechnische Charakterisierung und das Verhalten der Locker- und Festgesteine, sowie die Ermittlung der entsprechenden Eigenschaften in Feld- und Laborversuchen. Anschliessend werden diese Grundlagen auf Problemstellungen im Grundbau, Untertagebau und geologische Naturgefahren angewendet.
Lernziel	Kennenlernen und Anwenden der Grundlagen der Ingenieurgeologie in Lockergesteinen und Fels.
Inhalt	Klassifikation von Lockergesteinen, bodenmechanische Gesteinskennwerte und ihre Ermittlung. Spannungen, Setzungen und Grundbrüche in Lockergesteinen. Geotechnische Kennwerte von Diskontinuitäten und Störzonen und ihre Ermittlung. Massstabeffekte, Verhalten und Klassifikation von Festgesteinen. Natürliche Spannungen, Spannungsumlagerungen und Spannungsmessungen in Festgesteinen. Stabilität von Böschungen und in Locker- und Festgesteinen. Eigenschaften und mechanische Prozesse von Locker- und Festgesteinen im Untertagebau. Geologische Massenbewegungen.
Skript	Skriptum und Übungsaufgaben stehen als Download zur Verfügung (unter Kursunterlagen).
Literatur	PRINZ, H. & R. Strauss (2006): Abriss der Ingenieurgeologie. - 671 S., 4. Aufl., Elsevier GmbH (Spektrum Verlag). CADUTO, D.C. (1999): Geotechnical Engineering, Principles and Practices. 759 S., 1. Aufl., (Prentice Hall) LANG, H.-J., HUDER, J. & AMMAN, P. (1996): Bodenmechanik und Grundbau. Das Verhalten von Böden und die wichtigsten grundbaulichen Konzepte. - 320 S., 5.Aufl., Berlin, Heidelberg etc. (Springer). HOEK, E. (2007): Practical Rock Engineering - Course Notes. http://www.roscience.com/hoek/PracticalRockEngineering.asp HUDSON, J.A. & HARRISON, J.P. (1997): Engineering Rock Mechanics. An Introduction to the Principles. - 444 S. (Pergamon).

651-3541-00L	Exploration and Environmental Geophysics	W+	4 KP	3V	P. Edme, H. Maurer, A. Shakas
Kurzbeschreibung	Überblick und Verständnis der wichtigsten Methoden zur Erfassung und Bearbeitung von geophysikalischen Daten; Potentialfeld-Methoden (Gravimetrie und Magnetik), elektrische und elektromagnetische Methoden, Refraktions- und Reflexions-Seismik, Georadar. Grundlagen über Messablauf, Quellen und Empfänger. Erläuterung der einzelnen Schritte der digitalen Datenverarbeitung.				
Lernziel	Überblick und Verständnis der wichtigsten Methoden zur Erfassung und Bearbeitung von geophysikalischen Daten. Lösungsansätze zur Erfassung und Beobachtung von Explorations- und Umweltgeophysikalischen Problemen in Boden, Eis und Lithosphäre in unterschiedlichem Maßstab. Einarbeiten in Mess- und Interpretationsverfahren. Aufzeigen der Möglichkeiten und Grenzen der geophysikalischen Methoden.				
Inhalt	Grundlagen der Geophysikalischen Methoden; Potentialfeld-Methoden (Gravimetrie und Magnetik), Elektrische und elektromagnetische Methoden, Refraktions- und Reflexions-Seismik, Georadar. Wichtige geophysikalische Parameter. Funktionsweise von Quellen und Empfängern. Prinzip der digitalen Datenaufzeichnung. Erläuterung der einzelnen Schritte der digitalen Datenverarbeitung. Ausblick auf weitergehende Methoden und Interpretationsverfahren. Beispiele von bestimmten Problemen, z.B. Deponien. Es werden auch Übungen im Gelände durchgeführt.				
Skript	Verfügbar über eDoz/ILIAS.				
Literatur	Zusätzliches Material wird von den Dozenten bereitgestellt werden. Keary, Brooks and Hill (2002), An Introduction to Geophysical Exploration, Blackwell Science Ltd. ISBN 0-632-04929-4 Reynolds, J.M. (2011), An Introduction to Applied and Environmental Geophysics, 2nd Edition, Wiley-Blackwell, ISBN 978-0-471-48535-3				

651-4903-00L	Quartärgeologie und Geomorphologie	W+	3 KP	2G	S. Ivy Ochs, M. Luetscher, H. Stoll
Kurzbeschreibung	In this course the student is familiarized with the manner in which glacial, periglacial, fluvial, gravitational, karst, coastal and aeolian processes produce characteristic landforms and sedimentary deposits. The student is introduced to subdivisions of the Quaternary, with a focus on climatic changes in the Alps. Competency in these themes is gained through practical exercises and discussion.				

►►► Wahlfächer

Die aufgeführten Wahlfächer werden empfohlen.

Den Studierenden steht zusätzlich das gesamte Lehrangebot der ETH Zürich und der Universität Zürich zur Auswahl offen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3561-00L	Kryosphäre	W	3 KP	2V	M. Huss, A. Bauder, D. Farinotti
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre - Schnee, Gletscher, Eisschilde, Meer- und See-Eis, und Permafrost - sowie ihre jeweilige Rolle im Klimasystem ein. Für jedes Teilsystem werden dabei wesentliche physikalische Aspekte betont, und ihre Dynamik quantitativ und anhand von Beispielen beschrieben.				
Lernziel	Die Studierenden können - relevante Prozesse, Rückkoppelungen und Zusammenhänge für die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre qualitativ erläutern, - physikalischen Prozesse, welche den Zustand der Kryosphären-Komponenten bestimmen, mit einfachen Berechnungen quantitativ erfassen und interpretieren.				
Inhalt	Der Kurs gibt eine Einführung in die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre: Schnee, Gletscher, Eisschilde, Meer- und See-Eis, Permafrost, sowie ihre Rolle im Klimasystem. Für jedes Teilsystem werden wesentliche physikalische Aspekte betont: z.B. die Materialeigenschaften von Eis, Massenbilanz und Dynamik von Gletschern, oder die Energiebilanz von Meereis.				
Skript	Unterlagen werden im Semester verteilt				
Literatur	Benn, D., & Evans, D. J. (2014). Glaciers and glaciation. Routledge. Cuffey, K. M., & Paterson, W. S. B. (2010). The physics of glaciers. Academic Press. Hooke, R. L. (2019). Principles of glacier mechanics. Cambridge University Press.				
	Weitere Literatur wird während der Vorlesung angegeben.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

701-0565-00L	Grundzüge des Naturgefahrenmanagements <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	3G	V. Griess, B. Krummenacher, S. Löw
Kurzbeschreibung	Durch die Überlagerung von Siedlungsflächen und Infrastrukturanlagen mit Prozessräumen von Naturgefahren entstehen Risiken für Leben und Sachwerte. Die Veranstaltung vermittelt das Vorgehenskonzept für den risikobasierten Umgang mit Naturgefahren, indem für reale Fallstudienobjekte Risiken analysiert, bewertet und Lösungen für den Umgang entwickelt werden.				
Lernziel	Das Vorgehenskonzept wird Schritt für Schritt anhand eines Satzes von Fallstudienobjekten erklärt und von den Studierenden angewendet. Hierbei lernen Sie die Verknüpfung folgender Kompetenzen: Risikoanalyse - Was kann passieren? - Naturgefahren-Prozesse in ihren Grundzügen charakterisieren und Resultate aus Modellrechnungen integrieren. - Einer bestimmten Gefahr exponierte Leben und Objekte identifizieren und ihre mögliche Beeinträchtigung oder Beschädigung abschätzen. Risikobewertung - Was darf passieren? - Ansätze zur Festlegung akzeptabler Risiken für Leben und Objekte anwenden, um Schutzdefizite im Raum zu bestimmen. - Ursachen von Konflikten zwischen Risikowahrnehmung und Risikoanalyse erklären. Risikomanagement - Was ist zu tun? - Wirkungsprinzipien von Massnahmen zur Risikoreduktion erklären. - Für die Bemessung von Massnahmen massgebende Gefährdungsbilder beschreiben. - Anhand eines Zielkatalogs die beste Alternative aus einer Menge denkbarer Massnahmen bestimmen. - Prinzipien der Risk-Governance erklären.				
Inhalt	Die Vorlesung besteht aus folgenden Blöcken: 1) Einführung ins Vorgehenskonzept (1W) 2) Risikoanalyse (6W + Exkursion) mit: - Systemabgrenzung - Gefahrenbeurteilung - Expositions- und Folgenanalyse 3) Risikobewertung (2W) 4) Risikomanagement (2W + Exkursion) 5) Abschlussbesprechung (1W)				

Auswahl aus dem gesamten Angebot der ETH.

▶▶▶ Bachelor Seminar

Das Bachelor Seminar wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3597-00L	Bachelor-Seminar I	O	2 KP	2S	W. Schatz, J. D. Rickli
Kurzbeschreibung	In diesem Seminar lernen die Studierenden wichtige Forschungskompetenzen, wie das effiziente Suchen wissenschaftlicher Literatur und das Präsentieren naturwissenschaftlicher Forschung in mündlicher und schriftlicher Form.				
Lernziel	Die Studierenden erlernen die Grundlagen des mündlichen wissenschaftlichen Präsentierens. Sie lernen den Aufbau wissenschaftlicher Publikationen kennen und lernen Literatur effizient zu beschaffen und deren Inhalt zu verstehen und zu bewerten. Des Weiteren werden Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens vorgestellt und geübt.				

▶▶ Vertiefung Klima und Wasser

Für Beratungen in der Vertiefung Klima und Wasser steht Dr. Hanna Joos, Institut für Klima und Atmosphäre, zur Verfügung

▶▶▶ Vertiefung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0471-01L	Atmosphärenchemie	W	3 KP	2G	M. Ammann, T. Peter
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Atmosphärenchemie auf Bachelorniveau. Neben Grundlagen zu Reaktionen in der Gasphase, Löslichkeit und Reaktionen in Aerosolen und in Wolken werden die chemischen und physikalischen Prozesse erläutert, die zu globalen Problemen wie der stratosphärischen Ozonzerstörung bis hin zu lokalen Problemen wie städtischer Luftverschmutzung führen.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein Grundverständnis atmosphären-chemischer Reaktionen in der Gasphase sowie von Reaktionen und Prozessen in Aerosolen und in Wolken. Sie kennen die wichtigsten chemischen Prozesse in der Troposphäre und Stratosphäre. Sie kennen und verstehen die wichtigsten atmosphärischen Umweltprobleme wie Luftverschmutzung, troposphärische Ozonbildung, stratosphärische Ozonzerstörung und die Zusammenhänge zwischen Luftverschmutzung und Klimawandel.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ursprung und Eigenschaften der Atmosphäre: Struktur, Zusammensetzung (Gase und Aerosole), grossskalige Zirkulation, UV-Strahlung - Thermodynamik und Kinetik von Gasphasen-Reaktionen: Reaktionsenthalpie und freie Energie, Ratengleichungen, Mechanismen biomolekularer und termolekularer Reaktionen - Troposphärische Photochemie: Photolysereaktionen, photochemische Ozonbildung, Rolle und Budget von HOx, trockene und nasse Deposition - Aerosole und Wolken: Chemische Eigenschaften, primäre und sekundäre Aerosolquellen, Löslichkeit von Gasen, Hygroskopizität, Kinetik der Gasaufnahme in Aerosolen, N₂O₅ Chemie, Oxidation von SO₂, Bildung sekundärer organischer Aerosole - Luftqualität: Rolle der Grenzschicht, Sommer- und Wintersmog, Umweltprobleme, Gesetzgebung, Langzeittrends - Stratosphärenchemie: Chapman Zyklus, Brewer-Dobson Zirkulation, katalytische Ozonzerstörung, polares Ozonloch, Montreal Protokoll - Globale Aspekte: Globale Budgets von Ozon, Methan, CO und NO_x, Luftqualität-Klimawechselwirkungen
Skript	Vorlesungsunterlagen (Folien) werden laufend während des Semesters jeweils mind. 2 Tage vor der Vorlesung zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung "Atmosphäre" LV 701-0023-00L oder äquivalente Kenntnisse, sowie der Besuch von Grundvorlesungen in Chemie und Physik werden erwartet.

Jeweils Montags (oder nach Vereinbarung) findet ein Zusatzkolloquium statt. Dieses bietet die Gelegenheit, mit den Tutoren Unklarheiten aus der Vorlesung zu besprechen sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubesprechen. Eine Teilnahme wird sehr empfohlen.

701-0475-00L	Atmosphärenphysik	W	3 KP	2G	U. Lohmann
Kurzbeschreibung	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Atmosphärenphysik behandelt. Dies umfasst die Themen: Wolken- und Niederschlagsbildung insb. Vorhersage von Gewitterbildung, Aerosolphysik sowie künstliche Wetterbeeinflussung.				
Lernziel	<p>Kurswebpage: https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/atmospheric-physics.html</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Mechanismen der Gewitterbildung mit Wissen über Feuchteprozesse und Wolkenmikrophysik erklären. - die Bedeutung der Wolken und Aerosolpartikel für die künstliche Niederschlagsbeeinflussung evaluieren. 				
Inhalt	<p>Im ersten Teil werden ausgewählte Konzepte der für atmosphärische Prozesse wichtigen Thermodynamik eingeführt: Die Studierenden lernen das Konzept des thermodynamischen Gleichgewichts kennen und leiten ausgehend vom ersten Hauptsatz der Thermodynamik die Clausius-Clayperon Gleichung her, welche für die Behandlung von Phasenübergängen in Wolken wichtig ist.</p> <p>Ausserdem erlernen die Studierenden die Klassifizierung von Sonderierungen sowie den Umgang mit thermodynamischen Diagrammen (Tephigramm) und die Kennzeichnung charakteristischer Grössen (Wolkenbasis, Wolkenoberkante, freisetzbare Energie, etc.) darin. Das Konzept von atmosphärischen Mischungspozessen wird anhand der Nebelbildung eingeführt. Anhand vom "Luftpaket-Modell" wird das Konzept der Konvektion erarbeitet.</p> <p>Im mittleren Teil des Kurses werden Aerosolpartikel eingeführt. Neben einer Beschreibung der physikalischen Eigenschaften dieser Partikel lernen die Studierenden die Rolle von Aerosolpartikeln für die Wolkenbildung mit Hilfe der Köhler-Theorie kennen. Danach werden mikrophysikalische Prozesse inklusive der Eiskristallbildung diskutiert.</p> <p>Basierend auf diesen Grundlagen werden die Arten der Niederschlagsbildung eingeführt und unterschiedliche Formen von Niederschlag (konvektiv vs. stratiform) diskutiert, welche anhand der Diskussion von Stürmen und deren Entwicklungsstufen vertieft werden.</p> <p>Diese Konzepte werden angewendet, um verschiedene künstliche Wetterbeeinflussungs-Ideen zu verstehen und ihre Machbarkeit abzuschätzen.</p>				
Skript	Powerpoint Folien und Lehrbuchkapitel werden auf moodle bereitgestellt: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15367				
Literatur	Lohmann, U., Lüönd, F. and Mahrt, F., An Introduction to Clouds: From the Microscale to Climate, Cambridge Univ. Press, 391 pp., 2016.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Während der Hälfte des Kurses benutzen wir das Konzept des invertierten Unterrichts (siehe: de.wikipedia.org/wiki/Umgedrehter_Unterricht), dass wir eingangs vorstellen.</p> <p>Wir bieten eine Laborführung an, in der anhand ausgewählter Instrumente erklärt wird, wie einige der in der VL diskutierten Prozesse experimentell gemessen werden.</p> <p>Es gibt ein wöchentliches Zusatzkolloquium im Anschluss an die LV, welches die Gelegenheit bietet, Unklarheiten aus der Vorlesung zu klären, sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubesprechen. Die Teilnahme daran ist freiwillig, wird aber empfohlen.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

651-3561-00L	Kryosphäre	W	3 KP	2V	M. Huss, A. Bauder, D. Farinotti
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre - Schnee, Gletscher, Eisschilde, Meer- und See-Eis, und Permafrost - sowie ihre jeweilige Rolle im Klimasystem ein. Für jedes Teilsystem werden dabei wesentliche physikalische Aspekte betont, und ihre Dynamik quantitativ und anhand von Beispielen beschrieben.				
Lernziel	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevante Prozesse, Rückkoppelungen und Zusammenhänge für die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre qualitativ erläutern, - physikalischen Prozesse, welche den Zustand der Kryosphären-Komponenten bestimmen, mit einfachen Berechnungen quantitativ erfassen und interpretieren. 				
Inhalt	Der Kurs gibt eine Einführung in die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre: Schnee, Gletscher, Eisschilde, Meer- und See-Eis, Permafrost, sowie ihre Rolle im Klimasystem. Für jedes Teilsystem werden wesentliche physikalische Aspekte betont: z.B. die Materialeigenschaften von Eis, Massenbilanz und Dynamik von Gletschern, oder die Energiebilanz von Meereis.				
Skript	Unterlagen werden im Semester verteilt				
Literatur	<p>Benn, D., & Evans, D. J. (2014). <i>Glaciers and glaciation</i>. Routledge.</p> <p>Cuffey, K. M., & Paterson, W. S. B. (2010). <i>The physics of glaciers</i>. Academic Press.</p> <p>Hooke, R. L. (2019). <i>Principles of glacier mechanics</i>. Cambridge University Press.</p> <p>Weitere Literatur wird während der Vorlesung angegeben.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
Soziale Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

701-0461-00L	Numerische Methoden in der Umweltphysik	W	3 KP	2G	C. Schär, C. Zeman
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen, welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Übungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Lernziel	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Uebungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Inhalt	Klassifikation numerischer Probleme, Einführung in die Methode der Finiten Differenzen, Zeitschrittverfahren, Nichtlinearität, konservative numerische Verfahren, Uebersicht über spektrale Methoden und Finite Elemente. Beispiele und Uebungen aus diversen Umweltbereichen. Numerikübungen unter Verwendung von Python, 3 Übungsblöcke à 2 Stunden. Python-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Musterprogramme und Grafiktools werden abgegeben.				
Skript	Per Web auf http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/numerical-methods-in-environmental-physics.html				
Literatur	Literaturliste wird abgegeben.				

701-0473-00L	Wettersysteme	W	3 KP	2G	M. A. Sprenger, F. Scholder-Aemisegger
Kurzbeschreibung	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Lernziel	Die Studierenden können: - die gängigen Mess- und Analysemethoden der Atmosphärendynamik erklären - mathematische Grundlagen der Atmosphärendynamik beispielhaft erklären - die Dynamik von globalen und synoptisch-skaligen Prozessen erklären - den Einfluss von Gebirgen auf die Atmosphärendynamik erklären - Grundverständnis der Rolle von feuchtdiabatischen Prozesse für Wettersysteme und warum stabile Wasserisotopen nützlich sind in diesem Zusammenhang				
Inhalt	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; Überblick und Energetik der globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Skript	Vorlesungsskript + Folien				
Literatur	Atmospheric Science, An Introductory Survey John M. Wallace and Peter V. Hobbs, Academic Press				

▶▶▶ Wahlfächer

Die aufgeführten Wahlfächer werden empfohlen.

Den Studierenden steht zusätzlich das gesamte Lehrangebot der ETH Zürich und der Universität Zürich zur Auswahl offen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies. The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				

Voraussetzungen /
Besonderes The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.

In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

701-0535-00L Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology W 3 KP 2V+1U A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder

Kurzbeschreibung The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/ near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.

Lernziel Students are able to
 - characterize porous media at different scales
 - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media
 - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils

Inhalt Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions;

Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure

Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab

Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components

Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab

Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman)

Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow

Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project

Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow

Week 10: Root water uptake and transpiration

Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance.

Week 12: Summary of lectures; solution of old exam

Week 13: Written semester-end exam

Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam

Literatur Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel

401-0624-00L Mathematik IV: Statistik W 4 KP 2V+1U J. Ernest

Kurzbeschreibung Einführung in einfache Methoden und grundlegende Begriffe von Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung für Naturwissenschaftler. Die Konzepte werden anhand einiger Daten-Beispiele eingeführt und mithilfe der statistischen Programmiersprache R angewendet.

Lernziel Fähigkeit, aus Daten zu lernen; kritischer Umgang mit Daten und mit Missbräuchen der Statistik; Grundverständnis für die Gesetze des Zufalls und stochastisches Denken (Denken in Wahrscheinlichkeiten); Fähigkeit, einfache und grundlegende Methoden der Analytischen (Schlussfolgernden) Statistik (z. B. diverse Tests) anzuwenden, unter anderem auch mithilfe der statistischen Programmiersprache R.

Inhalt Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Grundregeln, Zufallsvariable, diskrete und stetige Verteilungen, Ausblick auf Grenzwertsätze). Beschreibende Statistik (einschliesslich graphische Methoden). Methoden der Analytischen Statistik: Schätzungen, Tests (einschliesslich Binomialtest, t-Test, Vorzeichenstest, F-Test, Wilcoxon-Test), Vertrauensintervalle, Vorhersageintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression. Einführung in die statistische Programmiersprache R.

Skript Ausführliches Skript zur Vorlesung ist erhältlich.

Literatur Stahl, W.: Statistische Datenanalyse. Vieweg, 5. Auflage 2008 (als ergänzende Lektüre)

Voraussetzungen / Besonderes Die Übungen (ca. die Hälfte der Kontaktstunden; einschliesslich Computerübungen) sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung.
Voraussetzungen: Mathematik I, II

Auswahl aus dem gesamten Angebot der ETH.

701-0479-00L	Umwelt-Fluidodynamik	W	3 KP	2G	H. Wernli, M. Röthlisberger
Kurzbeschreibung	Die physikalischen Grundbegriffe und mathematischen Grundgleichungen zur Beschreibung von Umweltfluidsystemen auf der rotierenden Erde werden vermittelt. Grundlegende Konzepte (z.B. Vorticity-Dynamik und Wellen) werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit Beispielen illustriert. Übungen helfen, den Stoff zu vertiefen.				
Lernziel	Die Studierenden können - Grundlagen, Konzepte und Methoden der Umweltfluidodynamik nennen. - die Komponenten der Grundgleichungen verstehen und diskutieren. - physikalische Grundgleichungen zur Berechnung einfacher Problemstellungen der Umweltfluidodynamik anwenden.				
Inhalt	Physikalische Grundbegriffe und mathematische Grundgleichungen: Kontinuumshypothese, Kräfte, Konstitutivgesetze, Zustandsgleichungen und Grundlagen der Thermodynamik, Kinematik, Sätze für Masse, Impuls auf der rotierenden Erde. Konzepte und erläuternde Strömungssysteme: Vorticity-Dynamik, Grenzschichten, Instabilität, Turbulenz - in Bezug auf Umweltfluidsysteme. Skalen-Analyse: Dimensionslose Variable und dynamische Ähnlichkeit, Vereinfachungen der Strömungssysteme, z.B. Flachwasserannahme, geostrophische Strömung. Wellen in Umweltströmungssystemen.				
Skript	Wird abgegeben, in englischer Sprache.				
Literatur	Besprechung im Kurs. Siehe auch: web-Seite.				

401-6215-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part I)	W	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the first part an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. Topics covered are data generation and selection, graphical and basic statistical functions, creating simple functions, basic types of objects.				
Lernziel	The students will be able to use the software R for simple data analysis and graphics.				
Inhalt	The course provides the first part of an introduction to the statistical software R for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R. Part I of the course covers the following topics: - What is R? - R Basics: reading and writing data from/to files, creating vectors & matrices, selecting elements of dataframes, vectors and matrices, arithmetics; - Types of data: numeric, character, logical and categorical data, missing values; - Simple (statistical) functions: summary, mean, var, etc., simple statistical tests; - Writing simple functions; - Introduction to graphics: scatter-, boxplots and other high-level plotting functions, embellishing plots by title, axis labels, etc., adding elements (lines, points) to existing plots. The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org Note: Part I of UsingR is complemented and extended by Part II, which is offered during the second part of the semester and which can be taken independently from Part I.				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The course resources will be provided via the Moodle web learning platform. As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15518				

▶▶▶ Praktikum

Das Praktikum wird im Frühjahrssemester angeboten.

▶▶▶ Bachelor Seminar

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0459-00L	Seminar für Bachelor-Studierende: Atmosphäre und Klima	O	3 KP	2S	R. Knutti, H. Joos, O. Stebler
Kurzbeschreibung	Das Seminar führt die Studierenden des Bereichs Atmosphäre und Klima des D-ERDW und D-USYS zusammen. Es trainiert anhand klassischer und aktueller wissenschaftlicher Artikel Präsentationstechnik (Vorträge, Posterpräsentationen).				
Lernziel	In diesem Seminar lernen die Studierenden, wissenschaftliche Erkenntnisse und Zusammenhänge aufzuarbeiten und in Form von mündlichen Präsentationen und einem Poster zu präsentieren. Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Forschungsbereiche des Instituts für Atmosphäre und Klima.				
Inhalt	1. Woche: Kursorganisation und Vorstellen des Instituts 2. und 3. Woche: Einführung in die mündliche Präsentationstechnik 4. bis 10. Woche: Vorträge der Studierenden 11. Woche: Einführung in die Poster-Präsentationstechnik 12. und 13. Woche: Postererstellung 14. Woche: Abschliessende Posterpräsentation				
Skript	Unterlagen werden über die Kurs-Webseite angeboten.				
Literatur	Unterlagen werden über die Kurs-Webseite angeboten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs kann nur für eine begrenzte Anzahl Studierende angeboten werden, in jedem Fall aber für alle, welche ihn obligatorisch besuchen müssen. Wir bitten um eine frühe elektronische Einschreibung.				

▶ GESS Wissenschaft im Kontext

▶▶ Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

►► Sprachkurse

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH

► Bachelor-Arbeit

Die Bachelor-Arbeit und das Bachelor-Seminar werden einmal pro Studienjahr im 6. Semester (Frühjahrssemester) angeboten.

Erd- und Klimawissenschaften Bachelor - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Erdwissenschaften Master

► Vertiefung in Geology

►► Pflichtmodul Analytical Methods in Earth Sciences

Es sind je 6KP innerhalb dem Teil A und 6KP innerhalb dem Teil B zu belegen.

►►► Teil A: Mikroskopie Kurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4045-00L	Microscopy of Metamorphic Rocks	W+	2 KP	2G	A. Galli
Kurzbeschreibung	Repetition kristalloptischer Methoden mit dem Durchlicht-Polarisationsmikroskop. Untersuchung und Beschreibung des metamorphen Mineralbestands und Gefüges. Bestimmung der zeitlichen Abfolge von Kristallisations- und Deformationsprozessen. Abschätzung von Metamorphosegrad.				
Lernziel	- Erweiterte Kenntnisse in optischer Mineralogie. - Beherrschung mikroskopischer Mineral-Bestimmungsmethoden. - Identifizierung u. Charakterisierung von metamorphen Mineralen - Gesteinsbeschreibung und korrekte Namengebung aufgrund von modalem Mineralbestand sowie von Struktur und Textur. - Interpretation der Gesteinsgefüge sowie der Paragenese und der Mineralreaktionen.				
Inhalt	- Kurze Repetition der wichtigsten optischen Eigenschaften und der mikroskopischen Methoden zur Identifikation der gesteinsbildenden Minerale. Im Besonderen: Auswertung der Interferenzfiguren im konoskopischen Strahlengang. - Mikroskopieren von Dünnschliffen typischer metam. Gesteine. - Studium und Beschreibung des metamorphen Mineralbestands und des Gefüges. Bestimmung der zeitlichen Abfolge von Kristallisations- und Deformationsprozessen. - Abschätzung von Metamorphosegrad anhand der Paragenesen. - Mengenbestimmung, Angabe der Prozentanteile von Komponenten - Wissenschaftliche Dokumentation dieser Information: Beschreibungen, Zeichnungen, Mikrophotographie mit verschiedenen Beleuchtungsarten und mit linear- oder zirkularpolarisiertem Licht.				
Skript	Unterlagen zur Theorie (in Englisch) und den Übungen werden verteilt Die Unterlagen zum ETH Bachelor-Kurs im 6. Semester "Mikroskopie der Gesteine" enthalten den Grundstoff.				
Literatur	- Puhan, D.: Anleitung zur Dünnschliffmikroskopie (1994). (Kristalloptik und praktisches Vorgehen. Durchblättern dieses Buches empfohlen) - Nesse, W.D.: Introduction to optical mineralogy. 3. Ed. (2004). Die Figuren zur Theorie werden im Kurs verwendet. Das Buch enthält opt. Mineraldaten. Benutzen oder kaufen Sie dieses Buch von Nesse, wenn Sie petrographische Arbeiten an diversen silikatischen Gesteinen durchführen. - Pichler, H. und Schmitt-Riegraf, C.: Gesteinsbildende Minerale im Dünnschliff (1993). Ein Mineral-Bestimmungsbuch. Empfohlen für petrographische Arbeiten (deutsch). 2. Auflage, ist vergriffen, ist eventuell bei älteren Studenten erhältlich. - Tröger, W.E.: Optische Bestimmung der gesteinsbildenden Minerale. Teil 1. Bestimmungstabellen (1982). Diese Tabellen sind im Kurs vorhanden. - Yardley, B.W.D., Mackenzie, W.S. und Guilford, C.: Atlas metamorpher Gesteine und ihrer Gefüge in Dünnschliffen (1992). Dieses Bilderbuch sollten Sie einmal durchblättern. Die Originalausgabe ist in English. Die Bücher sind auch in der D-ERDW-Bibliothek im Gebäude NO, D-Stock.				
Voraussetzungen / Besonderes	Teilnehmerzahl 24. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in Kristallographie-Mineralogie-Petrographie. Sie müssen einführende Kurse in Polarisationsmikroskopie, Gesteinsmetamorphose und Strukturgeologie absolviert haben! Weitere Mikroskopie-Kurse am D-ERDW der ETH Zürich sind: - Mikroskopieren magmatischer Gesteine, anschliessend an diesen Kurs in der zweiten Semesterhälfte (P. Ulmer, IGP; Inst. für Geochemie und Petrologie) - Mikroskopieren der Sedimentgesteine (Geol. Institut) - Mikroskopieren von Erzmineralen, Auflicht-Mikroskopie (Th. Driesner, IGP) - Mikroskopieren von Mikrostrukturen (Geol. Institut)				
651-4047-00L	Microscopy of Magmatic Rocks	W+	2 KP	2G	P. Ulmer
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt Basiskenntnisse in Mikroskopie magmatischer Gesteine. Neben der Identifikation magmatischer Mineralien in Dünnschliffen, werden auch Mineralparagenesen, Gefüge und Texturen betrachtet und die mikroskopischen Befunde anhand von Phasendiagrammen in einen grösseren Rahmen (Genese, Differentiation) gestellt.				
Lernziel	Das Ziel dieses Praktikums ist Fertigkeiten in folgenden Bereichen zu erlangen respektive zu vertiefen: (1) Optische Bestimmung von Mineralien in magmatischen Gesteinen mit Hilfe des Polarisationsmikroskops; (2) Identifikation magmatischer Gesteine basierend auf Mineralogie, Struktur und Textur; (3) Interpretation von Strukturen und Texturen und Aussage über magmatische Prozesse; (4) Anwendung von Phasendiagrammen auf natürliche Gesteine.				
Inhalt	Dieses Praktikum baut auf dem Kurs 'Microscopy of metamorphic rocks' (A. Galli) auf, der unmittelbar vor diesem Kurs durchgeführt wird und wo die Grundlagen der optischen Mineralogie und die Benutzung eines Polarisationsmikroskops erlernt werden. In diesem Praktikum werden die wichtigsten magmatischen Mineralien und Gesteine in Gesteinsdünnschliffen vermittelt. Mineralparagenesen, Gefüge, Texturen und Kristallisationsabfolgen werden bestimmt und dazu verwendet die Genese, Differentiation und Platznahme magmatischer Gesteine zu verstehen. Dazu werden auch die Kenntnisse in Phasendiagrammen aus anderen Vorlesungen (z. Bsp. Magmatismus und Metamorphose I&II) vertieft und auf natürliche Gesteine angewandt um qualitative Aussagen über Stammmagmen und Kristallisationsbedingungen abzuleiten. Das Spektrum der untersuchten Gesteine umfasst Mantelgesteinen, tholeiitische, kalk-alkalische und alkalische Plutonite und Vulkanite, die die wichtigsten magmatischen Mineralien enthalten.				
Skript	Basis der optischen Untersuchung (magmatischer) Mineralien mit Hilfe des Polarisationsmikroskops bildet das Tabellenwerk von Tröger (Optische Bestimmung der gesteinsbildenden Minerale, 1982), das in ausreichender Anzahl im Praktikumsraum zur Verfügung steht. Es werden zudem einige zusätzliche Kursunterlagen abgegeben. Als weitere Arbeitsunterlage für das Praktikum empfehle ich das Vorlesungsskript von H.-G. Stosch (Universität Karlsruhe), das auf Wunsch in gedruckter Form abgegeben werden kann.				
Literatur	Es gibt verschiedene Lehrbücher, auch in deutscher Sprache, zum Thema Gesteinsmikroskopie, das am besten geeignete Lehrbuch für 'Hard-rockers' ist leider vergriffen und kann allenfalls noch antiquarische erworben werden: Pichler und Schmitt-Riegraf: Gesteinsbildende Minerale im Dünnschliff, Enke Verlag, Stuttgart, 1993).				

Voraussetzungen /
Besonderes Dieser Kurs beinhaltet keine optische Mineralogie und/oder Einführung in die Benutzung eines Polarisationsmikroskops und basiert deshalb auf dem vorangehenden Kurs 'Microscopy of metamorphic rocks', A. Galli, wo die Grundlagen der optischen Mineralogie und die Benutzung des Polarisationsmikroskops vermittelt werden. Andernfalls, z. Bsp. für externe Studenten, sind äquivalente Kenntnisse notwendig.

Die Abgabe von 3 hinreichend gelösten Hausaufgaben wird mit einer Erhöhung der Gesamtnote um 0.25 angerechnet.

Weitere Mikroskopie-Kurse an der ETH am D-ERDW sind:
Grundlagen der Gesteinsmikroskopie (M.W. Schmidt, Bachelor-Kurs)
Microscopy of metamorphic rocks (A. Galli, Voraussetzung für diesen Kurs)
Sedimentary petrography and microscopy (V. Picotti & M.G. Fellin)
Reflected Light Microscopy and Ore Deposits Practical (T. Driesner)

651-4051-00L	Reflected Light Microscopy and Ore Deposits Practical	W+	2 KP	2P	T. Driesner
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 19.</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to reflected light microscopy. Use of the microscope. Identification of opaque minerals through the use of determination tables. Description of textures and paragenetic sequences. Taking the course in parallel with Ore Deposits I (651-4037-00L) is recommended.				
Lernziel	Recognition of the most important ore minerals in polished section, interpretation of mineral textures in geological context				
Inhalt	Introduction to reflected light microscopy as a petrographic technique. Learning main diagnostic criteria. Study of small selection of important and characteristic minerals. Interpreting polished (thin) sections as exercise				
Skript	To be handed out in class				
Voraussetzungen / Besonderes	Credits and mark based on independent description of selected sample(s) towards the end of the course				
651-4113-00L	Sedimentary Petrography and Microscopy	W+	2 KP	2G	V. Picotti, M. G. Fellin
Kurzbeschreibung	Mikroskopische Untersuchung und Beschreibung von Karbonat (1. Semesterhälfte) und siliziklastischen Gesteinen (2. Hälfte), sowie kieseligen, phosphatischen und evaporitischen Sedimenten.				
Lernziel	Beschreibung von Inhalt (Körner, Zement/Matrix), Gefüge, Klassifikation der wichtigen Sedimentgesteine im Dünnschliff. Diskussion und Interpretation des Sedimentationsmilieus. Diagenetische Prozesse.				
Inhalt	Mikroskopie von Karbonat- und siliziklastischen Gesteinen, kieseligen Gesteinen und Phosphatgesteinen, ihren Ursprung und die Klassifikation. Diagenetische Prozesse.				
Skript	Wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Tucker, M. E. (1985): Einführung in die Sedimentpetrologie. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart. 265 p.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der vorhergehende Besuch von anderen MSc Mikroskopiekursen (magmatische oder metamorphe Gesteine) ist keine Voraussetzung, wenn im Bachelorprogramm bereits ein Kurs in Mikroskopie der Gesteine absolviert wurde.				

▶▶▶ Teil B: Methoden

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4055-00L	Analytical Methods in Petrology and Geology	W+	3 KP	2G	J. Allaz, S. Bernasconi, M. Guillong, L. Zehnder
Kurzbeschreibung	Practical work in analytical chemistry for Earth science students.				
Lernziel	Knowledge of some analytical methods used in Earth sciences, introduction to data interpretation, writing of a scientific report.				
Inhalt	Introduction to analytical geochemistry and atom physics, notably: - X-ray diffraction (XRD), - X-ray fluorescence analysis (XRF), - Electron Probe Microanalyzer (EPMA), - Laser Ablation Inductively Coupled Plasma Mass Spectroscopy (LA-ICP-MS), - Mass spectroscopy for light isotopes.				
Skript	Short handouts for each analytical method.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
651-4117-00L	Sediment Analysis	W+	3 KP	2G	M. G. Fellin, A. Gilli, V. Picotti
	<i>Prerequisite: Successful completion of the MSc-course "Sedimentology I" (651-4041-00L).</i>				
Kurzbeschreibung	Theoretische Grundlagen und Anwendungen von einfachen Methoden der Sedimentuntersuchung.				
Lernziel	Das Ziel ist die korrekte Anwendung der Korngrösse- und Gefüge-Analyse an Sedimenten, um die sedimentären Prozesse und Ablagerungsräume zu bestimmen.				
651-4063-00L	X-Ray Powder Diffraction	W+	3 KP	2G	M. Plötze
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 18</i>				
Kurzbeschreibung	In the course the students learn to measure X-ray diffraction patterns of minerals and to evaluate these using different software for qualitative and quantitative mineral composition as well as crystallographic parameters.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students are able to: - describe the principle of X-ray diffraction analysis - carry out a qualitative and quantitative mineralogical analysis independently, - critically assess the data, - communicate the results in a scientific report.				
Inhalt	Fundamental principles of X-ray diffraction Setup and operation of X-ray diffractometers Interpretation of powder diffraction data Qualitative and quantitative phase analysis of crystalline powders (e.g. with Rietveld analysis)				
Skript	Selected handouts will be made available in the lecture				

Literatur	BRINDLEY G.W. and BROWN G. (ed) Crystal structures of clay minerals and their X-ray identification. London : Mineralogical Society monograph no. 5 (1984) (https://pubs.geoscienceworld.org/minersoc/books/book/938/Crystal-Structures-of-Clay-Minerals-and-their-X) DINNEBIER, R.E. et al.: Powder Diffraction. Royal Society of Chemistry, Cambridge, 2008. (http://pubs.rsc.org/en/Content/eBook/978-0-85404-231-9) PECHARSKY, V.K. and ZAVALIJ, P.Y.: Fundamentals of Powder Diffraction and Structural Characterization of Materials. Springer, 2009. (https://link.springer.com/book/10.1007/978-0-387-09579-0?page=2#toc)
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes a high portion of practical exercises in sample preparation as well as measurement and evaluation of X-ray powder diffraction data. Own sample will be analysed qualitatively and quantitatively. Knowledge in mineralogy of this system is essential. Software will be provided for future use on own Laptop.

651-4131-00L	Introduction to Digital Mapping <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Number of participants limited to 20.</i>	W+ Dr	2 KP	3V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to digital mapping in geosciences from data collection to the final map/model construction. The course focuses on the practical application of different digital mapping tools.				
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> describe possible applications using digital mapping devices in geosciences apply selected digital mapping tools in the office and in the field visualize field data evaluate 2D and 3D geodata for the development of a geological model 				
Inhalt	The following topics are covered <ul style="list-style-type: none"> Sensor specifications of tablets and smartphones Field apps and databases used in digital mapping Access to spatial geodata in Switzerland, but also worldwide Visualization of 2D and 3D data Several case studies on digital mapping 1 day excursion with practical training underground and with surface geology 				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite is <ul style="list-style-type: none"> 651-4031-00 Geographic Information Systems or an equivalent course 651-3482-00 Geological Field Course II: Sedimentary Rocks or an equivalent course 				

►► Wahlpflichtmodule Geology

Innerhalb der Majors Geology sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule zu absolvieren.

►►► Biogeochemistry

►►►► Biogeochemistry: Obligatorische Fächer

Die obligatorischen Fächer dieses Moduls finden im Frühjahrssemester statt.

►►►► Biogeochemistry: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4043-00L	Sedimentology II: Biological and Chemical Processes in Lacustrine and Marine Systems <i>Prerequisite: Successful completion of the MSc-course "Sedimentology I" (651-4041-00L).</i>	W	3 KP	2G	V. Picotti, A. Gilli, I. Hernández Almeida, H. Stoll
Kurzbeschreibung	The course will focus on biological and chemical aspects of sedimentation in marine environments. Marine sedimentation will be traced from coast to deep-sea. The use of stable isotopes palaeoceanography will be discussed. Neritic, hemipelagic and pelagic sediments will be used as proxies for environmental change during times of major perturbations of climate and oceanography.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -You will understand chemistry and biology of the marine carbonate system -You will be able to relate carbonate mineralogy with facies and environmental conditions -You will be familiar with cool-water and warm-water carbonates -You will see carbonate and organic-carbon rich sediments as part of the global carbon cycle -You will be able to recognize links between climate and marine carbonate systems (e.g. acidification of oceans and reef growth) -You will be able to use geological archives as source of information on global change -You will have an overview of marine sedimentation through time 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -carbonates, chemistry, mineralogy, biology -carbonate sedimentation from the shelf to the deep sea -carbonate facies -cool-water and warm-water carbonates -organic-carbon and black shales -C-cycle, carbonates, Corg : CO₂ sources and sink -Carbonates: their geochemical proxies for environmental change: stable isotopes, Mg/Ca, Sr -marine sediments through geological time -carbonates and evaporites -lacustrine carbonates -economic aspects of limestone 				
Skript	no script. scientific articles will be distributed during the course				
Literatur	We will read and critically discuss scientific articles relevant for "biological and chemical processes in marine and lacustrine systems"				
Voraussetzungen / Besonderes	The grading of students is based on in-class exercises and end-semester examination.				

651-4057-00L	Climate History and Palaeoclimatology	W	3 KP	2G	H. Stoll, I. Hernández Almeida, H. Zhang
Kurzbeschreibung	Climate history and paleoclimatology explores how the major features of the earth's climate system have varied in the past, and the driving forces and feedbacks for these changes. The major topics include the earth's CO ₂ concentration and mean temperature, the size and stability of ice sheets and sea level, the amount and distribution of precipitation, and the ocean heat transport.				
Lernziel	The student will be able to describe the natural factors lead to variations in the earth's mean temperature, the growth and retreat of ice sheets, and variations in ocean and atmospheric circulation patterns, including feedback processes. Students will be able to interpret evidence of past climate changes from the main climate indicators or proxies recovered in geological records. Students will be able to use data from climate proxies to test if a given hypothesized mechanism for the climate change is supported or refuted. Students will be able to compare the magnitudes and rates of past changes in the carbon cycle, ice sheets, hydrological cycle, and ocean circulation, with predictions for climate changes over the next century to millennia.				

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Overview of elements of the climate system and earth energy balance 2. The Carbon cycle - long and short term regulation and feedbacks of atmospheric CO₂. What regulates atmospheric CO₂ over long tectonic timescales of millions to tens of millions of years? What are the drivers and feedbacks of transient perturbations like at the latest Palocene? What drives CO₂ variations over glacial cycles and what drives it in the Anthropocene? 3. Ice sheets and sea level - What do expansionist glaciers want? What is the natural range of variation in the earth's ice sheets and the consequent effect on sea level? How do cyclic variations in the earth's orbit affect the size of ice sheets under modern climate and under past warmer climates? What conditions the mean size and stability or fragility of the large polar ice caps and is their evidence that they have dynamic behavior? What rates and magnitudes of sea level change have accompanied past ice sheet variations? When is the most recent time of sea level higher than modern, and by how much? What lessons do these have for the future? 4. Atmospheric circulation and variations in the earth's hydrological cycle - How variable are the earth's precipitation regimes? How large are the orbital scale variations in global monsoon systems? Will mean climate change El Nino frequency and intensity? What factors drive change in mid and high-latitude precipitation systems? Is there evidence that changes in water availability have played a role in the rise, demise, or dispersion of past civilizations? 5. The Ocean heat transport - How stable or fragile is the ocean heat conveyor, past and present? When did modern deepwater circulation develop? Will Greenland melting and shifts in precipitation bands, cause the North Atlantic Overturning Circulation to collapse? When and why has this happened before?
--------	---

▶▶▶ Palaeoclimatology

▶▶▶▶ Palaeoclimatology: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4057-00L	Climate History and Palaeoclimatology	W+	3 KP	2G	H. Stoll, I. Hernández Almeida, H. Zhang

Kurzbeschreibung Climate history and paleoclimatology explores how the major features of the earth's climate system have varied in the past, and the driving forces and feedbacks for these changes. The major topics include the earth's CO₂ concentration and mean temperature, the size and stability of ice sheets and sea level, the amount and distribution of precipitation, and the ocean heat transport.

Lernziel The student will be able to describe the natural factors lead to variations in the earth's mean temperature, the growth and retreat of ice sheets, and variations in ocean and atmospheric circulation patterns, including feedback processes. Students will be able to interpret evidence of past climate changes from the main climate indicators or proxies recovered in geological records. Students will be able to use data from climate proxies to test if a given hypothesized mechanism for the climate change is supported or refuted. Students will be able to compare the magnitudes and rates of past changes in the carbon cycle, ice sheets, hydrological cycle, and ocean circulation, with predictions for climate changes over the next century to millennia.

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Overview of elements of the climate system and earth energy balance 2. The Carbon cycle - long and short term regulation and feedbacks of atmospheric CO₂. What regulates atmospheric CO₂ over long tectonic timescales of millions to tens of millions of years? What are the drivers and feedbacks of transient perturbations like at the latest Palocene? What drives CO₂ variations over glacial cycles and what drives it in the Anthropocene? 3. Ice sheets and sea level - What do expansionist glaciers want? What is the natural range of variation in the earth's ice sheets and the consequent effect on sea level? How do cyclic variations in the earth's orbit affect the size of ice sheets under modern climate and under past warmer climates? What conditions the mean size and stability or fragility of the large polar ice caps and is their evidence that they have dynamic behavior? What rates and magnitudes of sea level change have accompanied past ice sheet variations? When is the most recent time of sea level higher than modern, and by how much? What lessons do these have for the future? 4. Atmospheric circulation and variations in the earth's hydrological cycle - How variable are the earth's precipitation regimes? How large are the orbital scale variations in global monsoon systems? Will mean climate change El Nino frequency and intensity? What factors drive change in mid and high-latitude precipitation systems? Is there evidence that changes in water availability have played a role in the rise, demise, or dispersion of past civilizations? 5. The Ocean heat transport - How stable or fragile is the ocean heat conveyor, past and present? When did modern deepwater circulation develop? Will Greenland melting and shifts in precipitation bands, cause the North Atlantic Overturning Circulation to collapse? When and why has this happened before?
--------	---

▶▶▶▶ Palaeoclimatology: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4043-00L	Sedimentology II: Biological and Chemical Processes in Lacustrine and Marine Systems <i>Prerequisite: Successful completion of the MSc-course "Sedimentology I" (651-4041-00L).</i>	W	3 KP	2G	V. Picotti, A. Gilli, I. Hernández Almeida, H. Stoll

Kurzbeschreibung The course will focus on biological and chemical aspects of sedimentation in marine environments. Marine sedimentation will be traced from coast to deep-sea. The use of stable isotopes palaeoceanography will be discussed. Neritic, hemipelagic and pelagic sediments will be used as proxies for environmental change during times of major perturbations of climate and oceanography.

Lernziel

- You will understand chemistry and biology of the marine carbonate system
- You will be able to relate carbonate mineralogy with facies and environmental conditions
- You will be familiar with cool-water and warm-water carbonates
- You will see carbonate and organic-carbon rich sediments as part of the global carbon cycle
- You will be able to recognize links between climate and marine carbonate systems (e.g. acidification of oceans and reef growth)
- You will be able to use geological archives as source of information on global change
- You will have an overview of marine sedimentation through time

Inhalt

- carbonates, chemistry, mineralogy, biology
- carbonate sedimentation from the shelf to the deep sea
- carbonate facies
- cool-water and warm-water carbonates
- organic-carbon and black shales
- C-cycle, carbonates, Corg : CO₂ sources and sink
- Carbonates: their geochemical proxies for environmental change: stable isotopes, Mg/Ca, Sr
- marine sediments through geological time
- carbonates and evaporites
- lacustrine carbonates
- economic aspects of limestone

Skript no script. scientific articles will be distributed during the course

Literatur We will read and critically discuss scientific articles relevant for "biological and chemical processes in marine and lacustrine systems"

Voraussetzungen / Besonderes The grading of students is based on in-class exercises and end-semester examination.

▶▶▶ Sedimentology

▶▶▶▶ Sedimentology: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4041-00L	Sedimentology I: Physical Processes and Sedimentary Systems	W+	3 KP	2G	V. Picotti
Kurzbeschreibung	Sediments preserved a record of past landscapes. This courses focuses on understanding the processes that modify sedimentary landscapes with time and how we can read this changes in the sedimentary record.				
Lernziel	The students learn basic concepts of modern sedimentology and stratigraphy in the context of sequence stratigraphy and sea level change. They discuss the advantages and pitfalls of the method and look beyond. In particular we pay attention to introducing the importance of considering entire sediment routing systems and understanding their functioning.				
Inhalt	Details on the program will be handed out during the first lecture.				
Literatur	We will attribute the papers for presentation on the 26th, so please be here on that day! The sedimentary record of sea-level change Angela Coe, the Open University. Cambridge University Press				
Voraussetzungen / Besonderes	The grading of students is based on in-class exercises and end-semester examination.				
651-4043-00L	Sedimentology II: Biological and Chemical Processes in Lacustrine and Marine Systems	W+	3 KP	2G	V. Picotti, A. Gilli, I. Hernández Almeida, H. Stoll
Kurzbeschreibung	The course will focus on biological and chemical aspects of sedimentation in marine environments. Marine sedimentation will be traced from coast to deep-sea. The use of stable isotopes palaeoceanography will be discussed. Neritic, hemipelagic and pelagic sediments will be used as proxies for environmental change during times of major perturbations of climate and oceanography.				
Lernziel	-You will understand chemistry and biology of the marine carbonate system -You will be able to relate carbonate mineralogy with facies and environmental conditions -You will be familiar with cool-water and warm-water carbonates -You will see carbonate and organic-carbon rich sediments as part of the global carbon cycle -You will be able to recognize links between climate and marine carbonate systems (e.g. acidification of oceans and reef growth) -You will be able to use geological archives as source of information on global change -You will have an overview of marine sedimentation through time				
Inhalt	-carbonates, chemistry, mineralogy, biology -carbonate sedimentation from the shelf to the deep sea -carbonate facies -cool-water and warm-water carbonates -organic-carbon and black shales -C-cycle, carbonates, Corg : CO2 sources and sink -Carbonates: their geochemical proxies for environmental change: stable isotopes, Mg/Ca, Sr -marine sediments through geological time -carbonates and evaporites -lacustrine carbonates -economic aspects of limestone				
Skript	no script. scientific articles will be distributed during the course				
Literatur	We will read and critically discuss scientific articles relevant for "biological and chemical processes in marine and lacustrine systems"				
Voraussetzungen / Besonderes	The grading of students is based on in-class exercises and end-semester examination.				

▶▶▶ Sedimentology: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4901-00L	Quaternary Dating Methods	W	3 KP	2G	I. Hajdas, M. Christl, S. Ivy Ochs
Kurzbeschreibung	Reconstruction of time scales is critical for all Quaternary studies in both Geology and Archeology. Various methods are applied depending on the time range of interest and the archive studied. In this lecture, we focus on the last 50 ka and the methods that are most frequently used for dating Quaternary sediments and landforms in this time range.				
Lernziel	Students will be made familiar with the details of the six dating methods through lectures on basic principles, analysis of case studies, solving of problem sets for age calculation and visits to dating laboratories.				
Inhalt	At the end of the course students will: 1. understand the fundamental principles of the most frequently used dating methods for Quaternary studies. 2. be able to calculate an age based on data of the six methods studied. 3. choose which dating method (or combination of methods) is suitable for a certain field problem. 4. critically read and evaluate the application of dating methods in scientific publications.				
Voraussetzungen / Besonderes	1. Introduction: Time scales for the Quaternary, Isotopes and decay 2. Radiocarbon dating: principles and applications 3. Cosmogenic nuclides: 3He, 10Be, 14C, 21Ne, 26Al, 36Cl 4. U-series disequilibrium dating 5. Luminescence dating 6. Introduction to incremental: varve counting, dendrochronology and ice cores chronologies 7. Cs-137 and Pb-210 (soil, sediments, ice core) 8. Summary and comparison of results from several dating methods at specific sites Visit to radiocarbon lab, cosmogenic nuclide lab, accelerator (AMS) facility. Visit to Limno Lab and sampling a sediment core Optional (individual): 1-5 days hands-on radiocarbon dating at the C14 lab at ETH Hoenggerberg Required: attending the lecture, visiting laboratories, handing back solutions for problem sets (Exercises)				
651-4063-00L	X-Ray Powder Diffraction	W	3 KP	2G	M. Plötze
Kurzbeschreibung	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 18</i> In the course the students learn to measure X-ray diffraction patterns of minerals and to evaluate these using different software for qualitative and quantitative mineral composition as well as crystallographic parameters.				

Lernziel	Upon successful completion of this course students are able to: - describe the principle of X-ray diffraction analysis - carry out a qualitative and quantitative mineralogical analysis independently, - critically assess the data, - communicate the results in a scientific report.
Inhalt	Fundamental principles of X-ray diffraction Setup and operation of X-ray diffractometers Interpretation of powder diffraction data Qualitative and quantitative phase analysis of crystalline powders (e.g. with Rietveld analysis)
Skript	Selected handouts will be made available in the lecture
Literatur	BRINDLEY G.W. and BROWN G. (ed) Crystal structures of clay minerals and their X-ray identification. London : Mineralogical Society monograph no. 5 (1984) (https://pubs.geoscienceworld.org/minersoc/books/book/938/Crystal-Structures-of-Clay-Minerals-and-their-X) DINNEBIER, R.E. et al.: Powder Diffraction. Royal Society of Chemistry, Cambridge, 2008. (http://pubs.rsc.org/en/Content/eBook/978-0-85404-231-9) PECHARSKY, V.K. and ZAVALIJ, P.Y.: Fundamentals of Powder Diffraction and Structural Characterization of Materials. Springer, 2009. (https://link.springer.com/book/10.1007/978-0-387-09579-0?page=2#toc)
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes a high portion of practical exercises in sample preparation as well as measurement and evaluation of X-ray powder diffraction data. Own sample will be analysed qualitatively and quantitatively. Knowledge in mineralogy of this system is essential. Software will be provided for future use on own Laptop.

▶▶▶ Structural Geology

▶▶▶▶ Structural Geology: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4132-00L	Field Course IV: Non Alpine Field Course <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Priority is given to D-ERDW students. If space is available</i> <i>UZH Geography and Earth System Sciences students</i> <i>may attend this field course at full cost.</i> <i>No registration through myStudies. The registration for</i> <i>excursions and field courses goes through</i> <i>http://exkursionen.erdw.ethz.ch only.</i>	W+	3 KP	6P	W. Behr
Voraussetzungen / Besonderes	Students who want to participate hand in a short motivation letter (max. 1 page A4). The final selection will be based on this motivation letter. Deadline for motivation letter: 31 October 2018 Final decision 20 November 2018 Students registering for the course confirm having read and accepted the terms and conditions for excursions and field courses of D-ERDW https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/erdw/department/dokumente/studium/exkursionen/AGB_ERDW_Exkursionen_en.pdf				

▶▶▶▶ Structural Geology: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4111-00L	Experimental Rock Physics and Deformation	W	3 KP	2G	A. S. Zappone, C. Madonna, L. Tokle
Kurzbeschreibung	We illustrate some physical properties, deformation mechanisms, and define flow laws. We show the fundamental techniques for the measurement in laboratory of density, permeability, elastic properties and deformation. We presented actual case studies and discuss upscaling from laboratory to field.				
Lernziel	The objective of this course is to introduce rock physics and rock deformation, and discuss the aid of laboratory tests to interpretation at large scale . Rock Physics provides the understanding to connect geomechanical and geophysical data to the intrinsic properties of rocks, such as mineral composition and texture. Rock Physics is a key component in geo-resources exploration and exploitation, and in geo-hazard assessment. For rock deformation we will illustrate how to determined flow-laws of rocks from experiments and how to extrapolate to natural conditions. Since the time scale of laboratory experiments is several orders of magnitude faster than nature, we will compare the microstructure of natural rocks with that produced during the experiments to prove that the same mechanisms are operating. For this purpose, the fundamental techniques of experimental rock deformation will be illustrated and test on natural rock samples in the plastic deformation regime (high temperature) as well in the brittle regime (room temperature) will be presented. We will perform tests in the lab, to acquire the data, to correct for calibration and to process the data and finally to interpret the data.				
Inhalt	The course is at Master student level, but will be useful for PhDs students who want to begin to work in experimental deformation or who want to know the meaning and the limitation of laboratory flow-laws for geodynamic modelling The course will focus on research-based term project, lectures will alternate with laboratory demonstrations. We will illustrate how intrinsic properties of rocks (mineral composition, porosity, pore fluids, crystallographic orientation, microstructures) are connected to the following physical properties: - permeability; - elastic properties for seismic interpretations; - anisotropy of the above physical properties. We will measure some of those parameters in laboratory and discuss real case studies and applications. Principles of deformation mechanisms, flow laws, and deformation mechanism maps will be presented in lectures. In laboratory we will show: - Experimental deformation rigs (gas, fluid and solid confining media); - Main part of the apparatus (mechanical, hydraulic, heating system, data logging); - Calibration of an apparatus (distortion of the rig; transducers calibration); - Various types of tests (axial deformation; diagonal cut and torsion; deformation; constant strain rate tests; creep tests; stepping tests);				

Voraussetzungen /
Besonderes The course of Structural Geology (651-3422-00L) is highly recommended before attending this course.
Moreover the students should have basic knowledge in geophysics and mineralogy/crystallography.

In doubt, please contact the course responsible beforehand.

651-3521-00L	Tectonics	W	3 KP	2V	W. Behr, S. Willett
Kurzbeschreibung	Umfassendes Verständnis der Entwicklung, Mechanik und Rheologie von tektonischen Systeme (divergente, konvergente und Blattverschiebungs-Systeme) im Massstab Lithosphäre, Kruste und im Aufschluss. Studium der plattentektonischen und anderen Orogenese-Prozesse anhand von Vergleichsbeispielen aus dem Alpen-Himalaya Orogen-System.				
Lernziel	Umfassendes Verständnis der Entwicklung, Mechanik und Rheologie von tektonischen Systeme (divergente, konvergente und Blattverschiebungs-Systeme) im Massstab Lithosphäre, Kruste und im Aufschluss. Abschätzung der Mechanismen und Kräfte, welche für Plattenbewegungen im allgemeinen und für spezielle großräumige Strukturen (ozeanische Becken und Zyklus der ozeanischen Lithosphäre, Gebirgssysteme und kontinentales Wachstum, usw.) verantwortlich sind, basierend auf theoretischen und experimentellen Informationen.				
Inhalt	Studium der plattentektonischen und anderen Orogenese-Prozesse anhand von Vergleichsbeispielen aus dem Alpen-Himalaya Orogen-System. Plattentektoniksysteme: System Mantel-Lithosphärenplatten, drei Arten von Plattengrenzen, ihre Rollen und Charakteristika, Zyklus der ozeanischen Lithosphäre, Kratone, Wachstum der Kontinente und Bildung der Superkontinente. Rheologie der geschichteten Lithosphäre und des oberen Mantels. Obduktionssysteme Kollisionssysteme Extensionssysteme Entwicklung der Becken Passive and aktive Kontinentalränder				
Literatur	Condie, K. C. 1997. Plate tectonics and crustal evolution. Butterworth-Heinemann, Oxford. Cox, A. & Hart, R. B. 1986. Plate tectonics. How it works. Blackwell Scientific Publications, Oxford. Dewey, J. F. 1977. Suture zone complexities: A review. Tectonophysics 40, 53-67. Dewey, J. F., Pitman III, W. C., Ryan, W. B. F. & Bonin, J. 1973. Plate tectonics and the evolution of the Alpine system. Geological Society of America Bulletin 84, 3137-3180. Kearey, P. & Vine, F. J. 1990. Global tectonics. Blackwell Scientific Publications, Oxford. Park, R. G. 1993. Geological structures and moving plates. Chapman & Hall, Glasgow. Turcotte, D. L. & Schubert, G. 2002. Geodynamics. Cambridge University Press, Cambridge. Windley, B. F. 1995. The evolving continents. John Wiley & Sons Ltd, Chichester.				

►► Wahlmodule Geology

►►► Basin Analysis

►►►► Basin Analysis: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4341-00L	Source to Sink Sedimentary Systems	O	3 KP	2G	T. I. Eglinton, J. Hemingway, S. Willett
Kurzbeschreibung	The transfer and redistribution of mass and chemical elements at the Earth's surface is controlled by a wide range of processes that will affect the magnitude and nature of fluxes exported from continental fluvial systems. This course addresses the production, transport, and deposition of sediments from source to sink and their interaction with biogeochemical cycles.				
Lernziel	This course aims at integrating different earth science disciplines (geomorphology, geochemistry, and tectonics) to gain a better understanding of the physical and biogeochemical processes at work across the sediment production, routing, and depositional systems. It will provide insight into how it is actually possible to "see a world in a grain of sand" by taking into account the cascade of physical and chemical processes that shaped and modified sediments and chemical elements from their source to their sink.				
Inhalt	Lectures will introduce the main source to sink concepts and cover physical and biogeochemical processes in upland, sediment producing areas (glacial and periglacial processes; mass movements; hillslopes and soil processes/development; critical zone biogeochemical processes). Field excursion (3 days, 8-10 October): will cover the upper Rhône from the Rhône glacier to the Rhône delta in Lake Geneva) as small scale source-to-sink system. Practicals comprise (I) a small autonomous project on the Rhône catchment based on samples collected during the field trip and (II) an independent report on how you would design, build, and implement your own source-to-sink study.				
Skript	Lecture notes are provided online during the course. They summarize the current subjects week by week and provide the essential theoretical background.				
Literatur	Suggested references : - "Sediment routing systems: the fate of sediments from Source to Sink" by Philip A. Allen (Cambridge University Press) - "Principles of soilscape and landscape evolution by Garry Willgoose" (Cambridge University Press) - "Geomorphology, the mechanics and chemistry of landscapes" by Robert S. Anderson & Suzanne P. Anderson (Cambridge University Press)				

►►►► Basin Analysis: Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4243-00L	Seismic Stratigraphy and Facies	W	2 KP	3G	G. Eberli
Kurzbeschreibung	The course teaches the techniques of seismic interpretation for solving geological and environmental problems. A special focus is given to the seismic facies analysis and seismic sequence stratigraphy of different depositional systems. In addition, examples are presented how seismic data can be integrated into research projects in basin analysis, paleoceanography and paleoclimatology.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Acquire techniques for a comprehensive interpretation of seismic sections for solving geologic, stratigraphic and environmental problems 2. Correlation of seismic facies and seismic attributes to lithologic facies in different sedimentary systems 3. Learn the principles and techniques of seismic sequence stratigraphy and the differences between lithostratigraphy and sequence stratigraphy 4. Learn to integrate seismic data into paleoceanographic and paleoclimatic research. 				

Inhalt The four day course consists of lectures that are accompanied by a variety of exercises.

Day 1:
Introduction seismic facies analysis with exercise
Seismic resolution
Seismic facies of contourite drift systems and their value as physical indicators of global current changes.

Day 2:
Seismic attributes and seismic geomorphology
Siliciclastic deltas, shelves and turbidite systems, 2D-3D
Exercise: Seismic section Tarragon Basin and reconstructing the basin evolution with respect to the climate conditions at the end of the Miocene.
Seismic facies carbonate systems
Carbonates as recorders of sea level and paleoclimate
Deepwater environments, including cold-water coral habitats

Day 3:
Carbonates versus volcanic seismic facies
Introduction seismic attributes
Faults and structures on seismic sections
Seismic facies of mixed systems with
Exercises from Canada and the Paradox Basin

Day 4:
Sea level and sedimentation
Telling ages on seismic section
Seismic stratigraphy and sequence stratigraphy
Exercise: Sequence analysis Straits of Andros
Final discussion

Skript An original script (110 pages) designed for the class will be distributed at the beginning of the course.

Literatur Books Seismic Interpretation of Depositional Systems:

Ariztegui, D. and Wildi, W. (eds.), 2003, Lake Systems from Ice Age to Industrial Time. *Eclogae Geologicae Helveticae Special Issue*, v. 96, S1-S133.

Bacon, M., Simm, R. and Redshaw, T., 2003, 3-D Seismic Interpretation. Cambridge University Press, 112 pp.

Chopra, S., and K. J. Marfurt, 2007, Seismic attributes for prospect identification and reservoir characterization. SEG Geophysical Development Series, pp 481.

Davies, R.J., Posementier, H.W., Wood, L.J., and Cartwright, J.A. (eds.), 2007, Seismic Geomorphology. Geological Society Special Publication 277, pp274.

Eberli, G.P., Massaferro, J.L., and Sarg, J.F. (eds.), 2004, Seismic Imaging of Carbonate Reservoirs and Systems. AAPG Memoir 81.

Rebesco, M. & Camerlenghi, A., 2008, Contourites. *Developments in Sedimentology* 60. Elsevier.

Weimer, P. and Davis, T.L. (eds.), 1996, Applications of 3-D seismic data to exploration and production. AAPG Studies in Geology, No. 42 and SEG Geophysical Development Series, No. 5., pp. 270.

Gupta, S. and Cowie, P. (eds). 2000, Controls in the Stratigraphic Development of Extensional Basins. Basin Research Special Issue, v. 12, 445pp

Harris, P.M., Saller, A.H., and Simo, J.A. (eds.), 1999, Advances in carbonate sequence stratigraphy: application to reservoirs, outcrops, and models. SEPM Special Publication v. 63.

Payton, C.E., (ed.), 1977, Seismic stratigraphy-applications to hydrocarbon exploration. AAPG Memoir 26, 516pp.

Van Wagoner, J.C., R.M. Mitchum, K.M. Campion, and V.D. Rahmanian, 1990, Siliciclastic sequence stratigraphy in well logs, cores, and outcrops. AAPG Methods in Exploration Series, No. 7, 55pp.

Weimer, P. and Posamentier, H.W., 1993, Siliciclastic Sequence Stratigraphy: Recent Developments and Applications. AAPG Memoir 58.

Voraussetzungen / Besonderes Basic knowledge in sedimentology and stratigraphy

▶▶▶ Earthquake Seismology

▶▶▶▶ Earthquake Seismology: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4021-00L	Engineering Seismology	W+	3 KP	2G	D. Fäh, V. Perron
Kurzbeschreibung	This course is a general introduction to the methods of seismic hazard analysis. It provides an overview of the input data and the tools in deterministic and probabilistic seismic hazard assessment, and discusses the related uncertainties.				
Lernziel	This course is a general introduction to the methods of seismic hazard analysis.				
Inhalt	In the course it is explained how the disciplines of seismology, geology, strong-motion geophysics, and earthquake engineering contribute to the evaluation of seismic hazard. It provides an overview of the input data and the tools in deterministic and probabilistic seismic hazard assessment, and discusses the related uncertainties. The course includes the discussion related to Intensity and macroseismic scales, historical seismicity and earthquake catalogues, ground motion parameters used in earthquake engineering, definitions of the seismic source, ground motion attenuation, site effects and microzonation, and the use of numerical tools to estimate ground motion parameters, both in a deterministic and probabilistic sense. During the course recent earthquakes and their impacts are discussed and related to existing hazard assessments for the areas of interest.				
651-4015-00L	Earthquakes I: Seismotectonics	O	3 KP	2G	A. P. Rinaldi, T. Diehl
Kurzbeschreibung	If you're interested in knowing more about the relationship between seismicity and plate tectonics, this is the course for you. (If you're not that interested, but your program of study requires that you complete this course, this is also the course for you.)				
Lernziel	The aim of the course is to obtain a basic understanding of the physical process behind earthquakes and their basic mathematical description. By the conclusion of this course, we hope that you will be able to: - describe the relationship between earthquakes and plate tectonics in a more sophisticated and complete way - explain earthquake source representations of varying complexity; - address earthquakes in the context of different tectonic settings; - explain the statistical behaviour of global earthquakes - describe and connect the ingredients for a seismotectonic study				

Inhalt	The course features a series of 14 meetings, in which we review some fundamentals of continuum mechanics and tensor analysis required for a complete understanding of the relation between earthquakes and plate tectonics. Our goal is to help you understand deformation the small scale (fault) to the scale of plate tectonics. We will tell you about several ways to represent an earthquake source; we'll present these in order of increasing sophistication. You will enjoy (at least) a computer/class exercise and a guest lecture. Topics covered in the course include: review of stress and deformation in the Earth, stress and strain tensors, rheology and failure criteria, fault stresses, friction and effects of fluids earthquake focal mechanisms; relationship between stress fields and focal mechanisms; seismic moment and moment tensors; crustal deformation from seismic, geologic, and geodetic observations; earthquake stress drop, scaling, and source parameters; global earthquake distribution; current global earthquake activity; different seismotectonic regions; examples of earthquake activity in different tectonic settings.
Skript	Course notes will be made available on a designated course web site. Most of the topics discussed in the course are available in the book mentioned below.
Literatur	S. Stein and M. Wysession, An introduction to seismology, earthquakes and earth structure, Blackwell Publishing, Malden, USA, (2003).
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of continuum mechanics and rock mechanics, as well as notion of tensor analysis is strongly suggested. We recommend to have taken the course Continuum Mechanics (generally taught during the Fall semester).

This course will be taught in fall 2017 and it will be followed by Earthquakes 2: Source Physics in Spring 2018.

The course will be evaluated in a final written test covering the topics discussed during the lectures.

The course will be worth 3 credit points, and a satisfactory total grade (4 or better) is needed to obtain 3 ECTS.

The course will be given in English.

▶▶▶▶ Earthquake Seismology: Wahlpflichtfächer

Neben den obligatorischen Kursen muss für dieses Modul muss zusätzlich ein frei wählbarer Kurs im Umfang von mind. 3KP nach Absprache mit dem Fachberater gewählt werden (HS oder FS).

▶▶▶ Geographic Information Systems

Die Fächer des Moduls werden von der UZH angeboten und müssen an der UZH belegt werden.

▶▶▶▶ Geographic Information Systems: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4267-00L	Vertiefung Geographische Informationswissenschaft V (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO372</i>	W+	5 KP	2V+2U	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html				

▶▶▶▶ Geographic Information Systems: Wahlpflichtfächer

Die Wahlpflichtfächer werden an der UZH belegt und müssen vom Fachberater bewilligt werden.

▶▶▶ Geomagnetics

▶▶▶▶ Geomagnetics: Obligatorische Fächer

Kurse werden im Frühjahrssemester angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4901-00L	Quaternary Dating Methods	O	3 KP	2G	I. Hajdas, M. Christl, S. Ivy Ochs
Kurzbeschreibung	Reconstruction of time scales is critical for all Quaternary studies in both Geology and Archeology. Various methods are applied depending on the time range of interest and the archive studied. In this lecture, we focus on the last 50 ka and the methods that are most frequently used for dating Quaternary sediments and landforms in this time range.				
Lernziel	Students will be made familiar with the details of the six dating methods through lectures on basic principles, analysis of case studies, solving of problem sets for age calculation and visits to dating laboratories. At the end of the course students will: 1. understand the fundamental principles of the most frequently used dating methods for Quaternary studies. 2. be able to calculate an age based on data of the six methods studied. 3. choose which dating method (or combination of methods) is suitable for a certain field problem. 4. critically read and evaluate the application of dating methods in scientific publications.				
Inhalt	1. Introduction: Time scales for the Quaternary, Isotopes and decay 2. Radiocarbon dating: principles and applications 3. Cosmogenic nuclides: ³ He, ¹⁰ Be, ¹⁴ C, ²¹ Ne, ²⁶ Cl, ³⁶ Cl 4. U-series disequilibrium dating 5. Luminescence dating 6. Introduction to incremental: varve counting, dendrochronology and ice cores chronologies 7. Cs-137 and Pb-210 (soil, sediments, ice core) 8. Summary and comparison of results from several dating methods at specific sites				
Voraussetzungen / Besonderes	Visit to radiocarbon lab, cosmogenic nuclide lab, accelerator (AMS) facility. Visit to Limno Lab and sampling a sediment core Optional (individual): 1-5 days hands-on radiocarbon dating at the C14 lab at ETH Hoenggerebrg Required: attending the lecture, visiting laboratories, handing back solutions for problem sets (Exercises)				

▶▶▶▶ Geomagnetics: Wahlpflichtfächer

▶▶▶ Glaciology

▶▶▶▶ Glaciology: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3561-00L	Kryosphäre	W+	3 KP	2V	M. Huss, A. Bauder, D. Farinotti
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre - Schnee, Gletscher, Eisschilde, Meer- und See-Eis, und Permafrost - sowie ihre jeweilige Rolle im Klimasystem ein. Für jedes Teilsystem werden dabei wesentliche physikalische Aspekte betont, und ihre Dynamik quantitativ und anhand von Beispielen beschrieben.				
Lernziel	Die Studierenden können - relevante Prozesse, Rückkoppelungen und Zusammenhänge für die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre qualitativ erläutern, - physikalischen Prozesse, welche den Zustand der Kryosphären-Komponenten bestimmen, mit einfachen Berechnungen quantitativ erfassen und interpretieren.				
Inhalt	Der Kurs gibt eine Einführung in die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre: Schnee, Gletscher, Eisschilde, Meer- und See-Eis, Permafrost, sowie ihre Rolle im Klimasystem. Für jedes Teilsystem werden wesentliche physikalische Aspekte betont: z.B. die Materialeigenschaften von Eis, Massenbilanz und Dynamik von Gletschern, oder die Energiebilanz von Meereis.				
Skript	Unterlagen werden im Semester verteilt				
Literatur	Benn, D., & Evans, D. J. (2014). <i>Glaciers and glaciation</i> . Routledge. Cuffey, K. M., & Paterson, W. S. B. (2010). <i>The physics of glaciers</i> . Academic Press. Hooke, R. L. (2019). <i>Principles of glacier mechanics</i> . Cambridge University Press.				
Geförderte Kompetenzen	Weitere Literatur wird während der Vorlesung angegeben.				
Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

▶▶▶▶ Glaciology: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-1581-00L	Seminar in Glaciology	W	3 KP	2S	A. Bauder
Kurzbeschreibung	Studium aktueller und klassischer Arbeiten der glaziologischen Forschung. Teilnehmer sollen sich aktiv beteiligen am Seminar und es stehen Doktoranden der Glaziologie als Mentoren zur Seite.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der glaziologischen Forschung erarbeiten. Kennenlernen von Formen der wissenschaftlicher Präsentation und Verbessern der eigenen Fähigkeit in der Diskussion von wissenschaftlichen Themen.				
Inhalt	Ausgewählte Themen aus der glaziologischen Forschung				
Skript	benötigte Unterlagen werden im Verlauf der Veranstaltung abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs erfordert eine aktive Teilnahme mit Präsenz an den einzelnen Lehrveranstaltungen und kann deshalb nur für eine begrenzte Anzahl Studierende angeboten werden. Eine der folgenden Lehrveranstaltungen werden als Voraussetzung empfohlen: - 651-3561-00L Kryosphäre - 101-0289-00L Applied Glaciology - 651-4101-00L Physics of Glaciers				
651-4077-00L	Quantification and Modeling of the Cryosphere: Dynamic Processes (University of Zurich)	W	3 KP	1V	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO815</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Übersicht über die wichtigsten formbildenden Prozesse und Landschaftsformen in kalten Regionen der Erde (Gletschergebiete und Gebiete intensiven Bodenfrostes) mit Schwerpunkt Hochgebirge. Diskussion aktueller Forschungsfragen.				
Lernziel	Kenntnis der wichtigsten klimarelevanten geomorphologischen Prozesse und Phänomene im Hochgebirge, Verständnis für aktuelle Forschungsfragen.				
Inhalt	Erosion und Sedimentation durch Gletscher in Abhängigkeit von Klima, Topographie, Eistemperatur, Sedimentbilanz, Gleitbewegung und Schmelzwasserabfluss. Prozesse und Formen im Bereich des jahreszeitlichen und ganzjährigen Bodenfrostes (Frostverwitterung, Felsstürze, Schutthalden, Solifluktion, Permafrostkriechen/Blockgletscher, Murgänge).				
Skript	Glacial and periglacial geomorphodynamics in high-mountain regions. Ca. 100 Seiten.				
Literatur	references in skript				

Voraussetzungen / Besonderes	Grundkenntnisse über Geomorphologie und Gletscher und Permafrost aus dem Kursangebot von ETH/UZH oder entsprechenden Vorlesungsskripten				
651-4101-00L	Physics of Glaciers	W	3 KP	3G	M. Lüthi, F. T. Walter, M. Werder
Kurzbeschreibung	Understanding glaciers and ice sheets with simple physical concepts. Topics include the reaction of glaciers to the climate, flow of glacier ice, temperature in glaciers and ice sheets, glacier hydrology, glacier seismology, basal motion and calving glaciers. A special focus is the current development of the ice sheets of Greenland and Antarctica.				
Lernziel	After the course the students are able understand and interpret measurements of ice flow, subglacial water pressure and ice temperature. They will have an understanding of glaciology-related physical concepts sufficient to understand most of the contemporary literature on the topic. The students will be well equipped to work on glacier-related problems by numerical modeling, remote sensing, and field work.				
Inhalt	The dynamics of glaciers and polar ice sheets is the key requisite to understand their history and their future evolution. We will take a closer look at ice deformation, basal motion, heat flow and glacier hydraulics. The specific dynamics of tide water and calving glaciers is investigated, as is the reaction of glaciers to changes in mass balance (and therefore climate).				
Skript	http://people.ee.ethz.ch/~luethim/teaching.html				
Literatur	A list of relevant literature is available on the class web site.				
Voraussetzungen / Besonderes	High school mathematics and physics knowledge required.				
101-0289-00L	Applied Glaciology	W	4 KP	2G	D. Farinotti, A. Bauder, M. Werder
Kurzbeschreibung	The course transmits fundamental knowledge for treating applied glaciological problems. Topics include climate-glacier interactions, glacier ice flow, glacier hydrology, ice avalanches, and lake ice.				
Lernziel	The objectives of the courses are to: - learn about fundamental glaciological processes, including glacier mass balance, ice dynamics, and glacier-related hazards; - apply the above knowledge to some case studies inspired by contract-works performed at ETH's Glaciology section; - generate the own computer code to solve the above case studies, and interpret the results; - understand, both in class and in the field, the practical relevance of glaciology, with a focus on the Swiss applications.				
Inhalt	The course will develop along the following outline: - How glaciology became a scientific discipline - Glaciology and hydropower - Glacier mechanics and ice flow - Gravitational glacier instabilities - Glacier hydrology and glacier lake outbursts - Lake ice and ice bearing capacity - Field excursion to Jungfrauoch - Discussion of the exercises performed during the semester				
Skript	Digital lecture handouts will be distributed prior to each class.				
Literatur	Links to relevant literature will be provided during the classes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Completed BSc studies. Basic knowledge in computer scripting in any language (e.g. Python, R, Julia, Matlab, IDL, ...) will be advantageous for solving the exercises. The exercises will be performed in groups. A minimal level of fitness is required for the field excursion.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

▶▶▶ Lithosphere Structure and Tectonics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3521-00L	Tectonics	W+	3 KP	2V	W. Behr, S. Willett
Kurzbeschreibung	Umfassendes Verständnis der Entwicklung, Mechanik und Rheologie von tektonischen Systeme (divergente, konvergente und Blattverschiebungs-Systeme) im Massstab Lithosphäre, Kruste und im Aufschluss. Studium der plattentektonischen und anderen Orogenese-Prozesse anhand von Vergleichsbeispielen aus dem Alpen-Himalaya Orogen-System.				
Lernziel	Umfassendes Verständnis der Entwicklung, Mechanik und Rheologie von tektonischen Systeme (divergente, konvergente und Blattverschiebungs-Systeme) im Massstab Lithosphäre, Kruste und im Aufschluss. Abschätzung der Mechanismen und Kräfte, welche für Plattenbewegungen im allgemeinen und für spezielle großräumige Strukturen (ozeanische Becken und Zyklus der ozeanischen Lithosphäre, Gebirgssysteme und kontinentales Wachstum, usw.) verantwortlich sind, basierend auf theoretischen und experimentellen Informationen. Studium der plattentektonischen und anderen Orogenese-Prozesse anhand von Vergleichsbeispielen aus dem Alpen-Himalaya Orogen-System.				

Inhalt	Plattentektoniksysteme: System Mantel-Lithosphärenplatten, drei Arten von Plattengrenzen, ihre Rollen und Charakteristika, Zyklus der ozeanischen Lithosphäre, Kratone, Wachstum der Kontinente und Bildung der Superkontinente. Rheologie der geschichteten Lithosphäre und des oberen Mantels. Obduktionssysteme Kollisionssysteme Extensionssysteme Entwicklung der Becken Passive and aktive Kontinentalränder
Literatur	Condie, K. C. 1997. Plate tectonics and crustal evolution. Butterworth-Heinemann, Oxford. Cox, A. & Hart, R. B. 1986. Plate tectonics. How it works. Blackwell Scientific Publications, Oxford. Dewey, J. F. 1977. Suture zone complexities: A review. Tectonophysics 40, 53-67. Dewey, J. F., Pitman III, W. C., Ryan, W. B. F. & Bonin, J. 1973. Plate tectonics and the evolution of the Alpine system. Geological Society of America Bulletin 84, 3137-3180. Kearey, P. & Vine, F. J. 1990. Global tectonics. Blackwell Scientific Publications, Oxford. Park, R. G. 1993. Geological structures and moving plates. Chapman & Hall, Glasgow. Turcotte, D. L. & Schubert, G. 2002. Geodynamics. Cambridge University Press, Cambridge. Windley, B. F. 1995. The evolving continents. John Wiley & Sons Ltd, Chichester.

▶▶▶ Palaeontology

▶▶▶▶ Palaeontology: Obligatorische Fächer

Die obligatorischen Fächer finden nur im Frühjahrssemester statt.

▶▶▶▶ Palaeontology: Wahlpflichtfächer

Die Wahlpflichtfächer werden von der UZH angeboten und müssen an der UZH belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-1380-00L	Paläontologische Exkursionen an Wochenenden (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: BIO279</i>	W	1 KP	1P	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Ein- oder zweitägige Geländeaufenthalte (eventuell mit Museumsbesuch) zum Vertiefen regionalgeologischer und erdgeschichtlicher Kenntnisse sowie zum Sammeln praktischer paläontologischer Erfahrungen.				
Lernziel	Besuch von Fossilvorkommen im In- und Ausland, um die Erhaltung der Fossilien, die fazielle Ausbildung und die Stratigraphie der fossilführenden Schichten kennenzulernen und zu diskutieren sowie gegebenenfalls Fossilien zu sammeln.				
Inhalt	Bevorzugte Ziele ein- und zweitägiger Exkursionen sind: Jura der Nordschweiz und von Süddeutschland. Kreide des westlichen Jura gebirges und des Helvetikums. Mesozoikum des Südtessins, speziell des Monte San Giorgio. Molasse der weiteren Umgebung von Zürich. Ziele mehrtägiger Exkursionen sind u. a.: Mesozoikum und Tertiär der Südalpen. Tertiär des Wiener Beckens. Paläozoikum der Eifel, des Barrandiums, von Gotland und von Wales. Jura von Südengland. Jura und Kreide von Südfrankreich. Paläozoikum und Mesozoikum in Spanien. Aktuopaläontologie im Watt der Nordsee.				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				

▶▶▶ Quaternary Geology and Geomorphology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4901-00L	Quaternary Dating Methods	W	3 KP	2G	I. Hajdas, M. Christl, S. Ivy Ochs
Kurzbeschreibung	Reconstruction of time scales is critical for all Quaternary studies in both Geology and Archeology. Various methods are applied depending on the time range of interest and the archive studied. In this lecture, we focus on the last 50 ka and the methods that are most frequently used for dating Quaternary sediments and landforms in this time range.				
Lernziel	Students will be made familiar with the details of the six dating methods through lectures on basic principles, analysis of case studies, solving of problem sets for age calculation and visits to dating laboratories.				
Inhalt	At the end of the course students will: 1. understand the fundamental principles of the most frequently used dating methods for Quaternary studies. 2. be able to calculate an age based on data of the six methods studied. 3. choose which dating method (or combination of methods) is suitable for a certain field problem. 4. critically read and evaluate the application of dating methods in scientific publications. 1. Introduction: Time scales for the Quaternary, Isotopes and decay 2. Radiocarbon dating: principles and applications 3. Cosmogenic nuclides: ³ He, ¹⁰ Be, ¹⁴ C, ²¹ Ne, ²⁶ Cl, ³⁶ Cl 4. U-series disequilibrium dating 5. Luminescence dating 6. Introduction to incremental: varve counting, dendrochronology and ice cores chronologies 7. Cs-137 and Pb-210 (soil, sediments, ice core) 8. Summary and comparison of results from several dating methods at specific sites				
Voraussetzungen / Besonderes	Visit to radiocarbon lab, cosmogenic nuclide lab, accelerator (AMS) facility. Visit to Limno Lab and sampling a sediment core Optional (individual): 1-5 days hands-on radiocarbon dating at the C14 lab at ETH Hoenggerbrugg Required: attending the lecture, visiting laboratories, handing back solutions for problem sets (Exercises)				

651-4077-00L	Quantification and Modeling of the Cryosphere: Dynamic Processes (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO815</i>	W	3 KP	1V	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				

Kurzbeschreibung	Übersicht über die wichtigsten formbildenden Prozesse und Landschaftsformen in kalten Regionen der Erde (Gletschergebiete und Gebiete intensiven Bodenfrostes) mit Schwerpunkt Hochgebirge. Diskussion aktueller Forschungsfragen.
Lernziel	Kenntnis der wichtigsten klimarelevanten geomorphologischen Prozesse und Phänomene im Hochgebirge, Verständnis für aktuelle Forschungsfragen.
Inhalt	Erosion und Sedimentation durch Gletscher in Abhängigkeit von Klima, Topographie, Eistemperatur, Sedimentbilanz, Gleitbewegung und Schmelzwasserabfluss. Prozesse und Formen im Bereich des jahreszeitlichen und ganzjährigen Bodenfrostes (Frostverwitterung, Felsstürze, Schutthalden, Solifluktion, Permafrostkriechen/Blockgletscher, Murgänge).
Skript	Glacial and periglacial geomorphodynamics in high-mountain regions. Ca. 100 Seiten.
Literatur	references in skript
Voraussetzungen / Besonderes	Grundkenntnisse über Geomorphologie und Gletscher und Permafrost aus dem Kursangebot von ETH/UZH oder entsprechenden Vorlesungsskripten

▶▶▶ Remote Sensing

Die Fächer des Moduls werden von der UZH angeboten und müssen an der UZH belegt werden.

▶▶▶▶ Remote Sensing: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4263-00L	Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft V (Universität Zürich) Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: GEO371 Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.s.html	W+	5 KP	2V+2U	Uni-Dozierende

▶▶▶▶ Remote Sensing: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4269-00L	Specialisation in Remote Sensing: Spectroscopy of the Earth System (University of Zurich) Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: GEO442 Voraussetzung: Methoden der Fernerkundung (UZH Modulkürzel: GEO371) Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.s.html	W	6 KP	2V+2U	Uni-Dozierende
651-4257-00L	Specialisation in Remote Sensing: SAR and LIDAR (University of Zurich) Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: GEO443 Voraussetzung: Methoden der Fernerkundung (UZH Modulkürzel: GEO371) Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.s.html	W	6 KP	2V+2U	Uni-Dozierende

▶▶▶ Shallow Earth Geophysics

Kurse werden im Frühjahrssemester angeboten.

▶▶▶ Module aus der Vertiefung Engineering Geology

Auswahl aus Engineering Geology Pflichtmodule

▶▶▶ Module aus der Vertiefung Geophysics

Auswahl aus Geophysics Pflichtmodule

Auswahl aus Geophysics Wahlpflichtmodule

▶▶▶ Module aus der Vertiefung Mineralogy and Geochemistry

Auswahl aus Mineralogy and Geochemistry Wahlpflichtmodule

▶▶▶ Module aus der Vertiefung Geology Wahlpflichtmodule

Auswahl aus Geology Wahlpflichtmodule

▶ Vertiefung in Engineering Geology

▶▶ Pflichtmodule Engineering Geology

▶▶▶ Engineering Geology: Fundamentals

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4025-00L	Rock Mechanics and Rock Engineering	O	4 KP	4V	O. Moradian, Q. Lei
Kurzbeschreibung	This course focusses on the principles (fundamentals) and basic concepts of rock mechanics and rock engineering (e.g. tunnelling, rock slope stability).				

Lernziel	The course aims to introduce the fundamentals and basic concepts of rock mechanics and generic rock engineering. The student shall understand how rocks behave at different scales, under various artificial loads and in the shallow subsurface (a few km below ground). The link between rock mechanics, geology, hydrogeology and tectonics (i.e. the conditions under which the rock formed) will be clearly established. The student shall understand basic principles of rock mechanics and rock engineering. In addition, the student shall learn how to apply the results from lab and field investigations to simple engineering problems. This knowledge is required for subsequent integration courses (Landslide Analysis and Hazard Mitigation; Engineering Geology of Underground Excavations).				
Inhalt	This course focusses on the principles (fundamentals) and basic concepts of rock mechanics and generic rock engineering. The course is compulsory for the MSc Eng Geol. The applications of rock mechanical principles and rock engineering methods are extensively covered in subsequent courses.				
Skript	Written course documentation available on our homepage: https://www.ethz.ch/content/specialinterest/erdw/geological-institute/engineering-geology/en/teaching/msc/fall/rock_mechanics.html				
651-4033-00L	Soil Mechanics and Foundation Engineering	O	4 KP	3V	M. Stolz, Q. Lei
Kurzbeschreibung	The course presents the principles of soil mechanics and soil behaviour characteristics and its applications in geotechnical structures and systems. It is based on more descriptive courses on Engineering Geology within the BSc Geol. Program and is a compulsory prerequisite for other courses within the MSc Eng. Geol. program.				
Lernziel	Understanding the principles of soil behaviour and the fundamentals of geotechnical practices in soils. Ability to communicate with geotechnical engineers.				
Inhalt	Soil Mechanics: Fundamental concepts of strength and deformation of different soils. Introduction to geotechnical calculations Significance of (ground)water Geotechnical Engineering in Soils: Evaluation of geotechnical scenarios, handling of forecast uncertainties, relation of soil properties and soil composition, interactions between soil and building, standard construction methods in soils (foundations, slopes, dams and levees), requirements for the geotechnical prognosis				
Skript	This lecture is supported by the textbook: "Geotechnical Engineering" by Donald P. Coduto, 2nd edition, 2011; ISBN-13: 978-0-13-135425-8				
Voraussetzungen / Besonderes	Courses must be completed: Introduction to Engineering Geology (BSc level) Introduction to Groundwater Sedimentology and Quaternary deposits Principles of Physics Courses recommended: Eng Geol Site Investigations Eng Geol Field Course I (soils) Clay Mineralogy				
651-4023-00L	Groundwater	O	4 KP	4G	X.-Z. Kong, B. Marti
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction into quantitative analysis of groundwater flow and solute transport. It is focussed on understanding, formulating, and solving groundwater flow and solute transport problems.				
Lernziel	a) Students understand the basic concepts of groundwater flow and solute transport processes, and boundary conditions. b) Students are able to formulate simple, practical groundwater flow and solute transport problems. c) Students are able to understand and apply simple analytical and/or numerical solutions to fluid flow and solute transport problems.				
Inhalt	1. Introduction to groundwater problems. Concepts to quantify properties of aquifers. 2. Flow equation. The generalised Darcy law. 3. The water balance equation and basic concepts of poroelasticity. 4. Boundary conditions. Formulation of flow problems. 5. Analytical solutions to flow problems 6. Finite difference scheme solution for simple flow problems. 7. Numerical solution using finite difference scheme. 8. Concepts of transport modelling. Mass balance equation for contaminants. 9. Boundary conditions. Formulation of contaminant transport problems in groundwater. 10. Analytical solutions to transport problems. 11. Fractured and karst aquifers. 12. The unsaturated zone and capillary pressure. 13. Examples of applied hydrogeology from Switzerland and around the world. (Given by Dr. Beatrice Marti from Hydrosolutions Ltd.)				
Skript	Handouts of slides.				
Literatur	Bear J., Hydraulics of Groundwater, McGraw-Hill, New York, 1979 Domenico P.A., and F.W. Schwartz, Physical and Chemical Hydrogeology, J. Wilson & Sons, New York, 1990 Chiang und Kinzelbach, 3-D Groundwater Modeling with PMWIN. Springer, 2001. Kruseman G.P., de Ridder N.A., Analysis and evaluation of pumping test data. Wageningen International Institute for Land Reclamation and Improvement, 1991. de Marsily G., Quantitative Hydrogeology, Academic Press, 1986				

▶▶▶ Engineering Geology: Methods

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4065-00L	Geological Site Investigations	O	3 KP	3G	M. Ziegler
Kurzbeschreibung	This course introduces students to the methods used in characterising, developing or monitoring geotechnical engineering project sites. Measurements, tools and analyses are described that are relevant to determining the geologic conditions at a site as well as deformations that occur under natural or construction conditions.				
Lernziel	This course aims at introducing the general procedures taken during an engineering geological site investigation. Students who complete the course should be able to design a site investigation program of measurements based on information from initial desk studies, and to analyse, integrate and interpret data from the measurement program.				
Inhalt	The methods that are routinely employed in site investigations will be described focusing on their applicability in different geologic environments. The limitations of the data in constraining the parameters of interest will be addressed together with problems of interpretation and cost-versus-information value. Specific topics addressed include drilling, coring, sampling, borehole testing, geophysical methods used in engineering geology, satellite, air- and ground-based surface and displacement monitoring (photogrammetry, LIDAR and Radar), and in-situ deformation measurement methods.				
Skript	Lecture notes will be available for download 1-2 days before each class.				
Literatur	<p>Hunt, R.E (2005): Geotechnical Engineering Investigation Handbook. Taylor & Francis Co. CRC Press. Online (ETH): http://www.crcnetbase.com/isbn/978-0-8493-2182-5</p> <p>Simons, N., Menzies, N. & Matthews, M. (2002): A Short Course in Geotechnical Site Investigations. ICE Publishing. Online (ETH): http://www.icevirtuallibrary.com/content/book/100017</p> <p>Dunnicliff, J. (1993): Geotechnical instrumentation for monitoring field performance. 577 p., Wiley-Interscience Publishing.</p> <p>Supplemental literature will be suggested and made available during the course.</p>				

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4125-00L	Rock and Soil Mechanical Lab Practical	O	3 KP	2P	L. de Palézieux dit Falconnet, O. Moradian
Kurzbeschreibung	In this course, students will gain hands on experience performing laboratory and index tests commonly used in Rock and Soil Mechanics. The course is divided into two modules, with half the semester devoted to rock mechanics testing, and half to soil mechanics testing.				
Lernziel	This course introduces the fundamentals of laboratory testing of rock and soil. Students will learn how to interpret laboratory data, the expected accuracy and limitations of common laboratory tests and the most appropriate testing method(s) for a given problem.				
Inhalt	<p>In the Rock Mechanics lab, the following laboratory tests are performed: Ultrasonic velocity measurements, Point load test, Brazilian tensile test, Uniaxial compression test, Triaxial compression test. Through performing these experiments, students will get familiar with stress-strain curves, tensile, unconfined, and confined strength of rocks, Young's modulus and Poisson ratio, and finally cohesion and friction angle of intact rocks.</p> <p>In the Soil Mechanics Lab, the following seven laboratory tests are performed: Sieve Analysis, Hydrometer Analysis, Atterberg Limits, Proctor Compaction, Direct Shear Test, Falling Head Permeability and Consolidation Test. Through performing these tests, students gain an understanding of the relationship between index properties and soil behavior, as well as the strength, deformability and hydraulic characteristics of soils.</p>				
Skript	Course materials are available in: https://www.ethz.ch/content/specialinterest/erdw/geological-institute/engineering-geology/en/teaching/msc/fall/rock-and-soil-mechanical-lab-practical.html				

►►► Engineering Geology: Integration

Die Kurse des Moduls Integration finden jeweils im Frühjahrssemester statt.

►►► Engineering Geology: Industrial Internship

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4071-00L	Industriepraktikum ■	O	12 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	<p><i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der obligatorischen Module der Vertiefung in Engineering Geology: Fundamentals, Methods und Integration.</i></p> <p><i>Das Industriepraktikum des Eng Geol Major wird nach Rücksprache mit Dr. Heike Willenberg im zweiten MSc Studienjahr absolviert. Die Richtlinien sind auf der Webseite der Ingenieurgeologie Gruppe publiziert.</i></p> <p>Das Industriepraktikum wird von der Industrie und der ETH betreut und umfasst anspruchsvolle technische und wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Ingenieurgeologie. Die Dauer des Praktikums beschränkt sich auf rund 10 Wochen. Das Praktikum wird im Voraus mit einem Arbeitsplan definiert und mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen.</p>				
Lernziel	Das Industriepraktikum führt die Studierenden an die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Bereiche sowie an die Aspekte der Kommunikation für eine zukünftige Arbeit in Privatindustrie oder technischer Administration heran.				

► Vertiefung in Geophysics

►► Pflichtmodule Geophysics

►►► Geophysics: Methods I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4005-00L	Geophysical Data Processing	W+	3 KP	2G	C. V. Cauzzi, L. Passarelli
Kurzbeschreibung	This course presents fundamental digital signal processing and filter theory with a focus on geophysical applications.				
Lernziel	The goal of the course is to provide an understanding of the principles of digital signal processing and filter theory. Form: two hours lecture with two hours of computer based exercises per week over 7 weeks.				
Inhalt	Analog-digital conversion: dynamic range and resolution; Dirac-impulse, step function; Laplace transformation; Z-transformation; Differential equations of linear time-invariant systems; Examples: seismometer and RC-filter; Impulse response and transfer function; Frequency selective filters: example Butterworth filters; Digital filters: impulse invariance and bilinear transformation; Inverse filters; Response spectra.				
Skript	Lecture notes will be made available for download from the website of the course.				
Literatur	The class follows no single book. A list of relevant texts will be given in class.				

Voraussetzungen / Assumed existing knowledge:
 Besonderes (a) time series, discrete systems, Fourier transform, convolution, power spectrum, correlation, stochastic time series (a course dealing with these topics is "Analysis of Time Series in Environmental Physics and Geophysics");
 (b) Matlab.

Students must bring their own laptop in class for Matlab exercises.

651-4241-00L	Numerical Modelling I and II: Theory and Applications W+	6 KP	4G	T. Gerya
Kurzbeschreibung	In this 13-week sequence, students learn how to write programs from scratch to solve partial differential equations that are useful for Earth science applications. Programming will be done in MATLAB and will use the finite-difference method and marker-in-cell technique. The course will emphasise a hands-on learning approach rather than extensive theory.			
Lernziel	The goal of this course is for students to learn how to program numerical applications from scratch. By the end of the course, students should be able to write state-of-the-art MATLAB codes that solve systems of partial-differential equations relevant to Earth and Planetary Science applications using finite-difference method and marker-in-cell technique. Applications include Poisson equation, buoyancy driven variable viscosity flow, heat diffusion and advection, and state-of-the-art thermomechanical code programming. The emphasis will be on commonality, i.e., using a similar approach to solve different applications, and modularity, i.e., re-use of code in different programs. The course will emphasise a hands-on learning approach rather than extensive theory, and will begin with an introduction to programming in MATLAB.			
Inhalt	A provisional week-by-week schedule (subject to change) is as follows: Week 1: Introduction to the finite difference approximation to differential equations. Introduction to programming in Matlab. Solving of 1D Poisson equation. Week 2: Direct and iterative methods for obtaining numerical solutions. Solving of 2D Poisson equation with direct method. Solving of 2D Poisson equation with Gauss-Seidel and Jacobi iterative methods. Week 3: Solving momentum and continuity equations in case of constant viscosity with stream function/vorticity formulation. Weeks 4: Staggered grid for formulating momentum and continuity equations. Indexing of unknowns. Solving momentum and continuity equations in case of constant viscosity using pressure-velocity formulation with staggered grid. Weeks 5: Conservative finite differences for the momentum equation. "Free slip" and "no slip" boundary conditions. Solving momentum and continuity equations in case of variable viscosity using pressure-velocity formulation with staggered grid. Week 6: Advection in 1-D. Eulerian methods. Marker-in-cell method. Comparison of different advection methods and their accuracy. Week 7: Advection in 2-D with Marker-in-cell method. Combining flow calculation and advection for buoyancy driven flow. Week 8: "Free surface" boundary condition and "sticky air" approach. Free surface stabilization. Runge-Kutta schemes. Continuity-based velocity interpolation. Week 9: Solving 2D heat conservation equation in case of constant thermal conductivity with explicit and implicit approaches. Week 10: Solving 2D heat conservation equation in case of variable thermal conductivity with implicit approach. Temperature advection with markers. Creating thermomechanical code by combining mechanical solution for 2D buoyancy driven flow with heat diffusion and advection based on marker-in-cell approach. Week 11: Implementation of radioactive, adiabatic and shear heating to the thermomechanical code. Week 12: Programming of solution of coupled solid-fluid momentum and continuity equations for the case of melt percolation in a rising mantle plume. Week 13: Subgrid diffusion of temperature and its implementation. Implementation of temperature-, pressure- and strain rate-dependent viscosity, temperature- and pressure-dependent density and temperature-dependent thermal conductivity to the thermomechanical code. Final project description for slab breakoff modeling. GRADING will be based on weekly programming homeworks (50%) and a term project (50%) to develop an application of their choice to a more advanced level.			
Literatur	Taras Gerya, Introduction to Numerical Geodynamic Modelling. Second edition. Cambridge University Press 2019			

▶▶▶ Geophysics: Methods II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4001-00L	Geophysical Fluid Dynamics	W+	3 KP	2G	J. A. R. Noir
Kurzbeschreibung	Fluid mechanics is one of the fundamental building blocks of modern geophysics. This course aims to provide the students with the basic tools used in fluid dynamics studies of geophysical-astrophysical problems. The course is a combination of lectures, exercises and demo experiments.				
Lernziel	The goal of this course is to introduce you to some fundamental concepts of fluid dynamics, dimensional analysis and scaling laws. A particular attention is given to the assumptions and approximations underlying the derivations of the equations in various situations. The lectures are a mix of table top experiments, everyday observations and theoretical derivations.				
Inhalt	1) Fundamentals of fluid mechanics. 2) Ideal inviscid fluids. 3) Incompressible viscous fluids. 4) Advanced topics, one of the following: - Elements of Thermal convection. - Rotating fluids. - Stratified fluids. - Instabilities and Turbulence.				
Skript	The slides of last year presentations will be made available at the beginning of the semester, they may be subject to changes during the lectures.				
Literatur	M. Rieutord, Springer 2015, Fluid dynamics - An Introduction: The book is available as a pdf for ETH student (https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-319-09351-2)				
651-4007-00L	Continuum Mechanics	W+	3 KP	2V	T. Gerya
Kurzbeschreibung	In this course, students learn crucial partial differential equations (conservation laws) that are applicable to any continuum including the Earth's mantle, core, atmosphere and ocean. The course will provide step-by-step introduction into the mathematical structure, physical meaning and analytical solutions of the equations. The course has a particular focus on solid Earth applications.				

Lernziel	The goal of this course is to learn and understand few principal partial differential equations (conservation laws) that are applicable for analysing and modelling of any continuum including the Earth's mantle, core, atmosphere and ocean. By the end of the course, students should be able to write, explain and analyse the equations and apply them for simple analytical cases. Numerical solving of these equations will be discussed in the Numerical Modelling I and II course running in parallel.
Inhalt	A provisional week-by-week schedule (subject to change) is as follows: Weeks 1,2: The continuity equation Theory: Definition of a geological media as a continuum. Field variables used for the representation of a continuum. Methods for definition of the field variables. Eulerian and Lagrangian reference frames. Continuity equation in Eulerian and Lagrangian forms. Derivation of Eulerian continuity equation from simple principles. Advective transport term. Incompressible continuity equation. Exercise: Computing the divergence of velocity field. Weeks 3,4: Density and gravity Theory: Density of rocks and minerals. Thermal expansion and compressibility. Dependence of density on pressure and temperature. Equations of state. Poisson equation for gravitational potential and its derivation from simple principles. Exercises: Computing density, thermal expansion and compressibility from an equation of state. Derivation of gravitational acceleration and its divergence from gravitational potential. Weeks 5,6: Stress and strain Theory: Deformation and stresses. Definition of stress, strain and strain-rate tensors. Deviatoric stresses. Mean stress as a dynamic (nonlithostatic) pressure. Stress and strain rate invariants. Exercises: Analysing strain rate tensor for solid body rotation. Computing stress invariants Weeks 7,8: The momentum equation Theory: Momentum equation and its derivation from simple principles. Viscosity and Newtonian law of viscous friction. Navier-Stokes equation for the motion of a viscous fluid. Stokes equation of slow laminar flow of highly viscous incompressible fluid and its application to geodynamics. Simplification of the Stokes equation in case of constant viscosity and its relation to the Poisson equation. Exercises: Deriving momentum equation. Computing velocity for magma flow in a channel. Week 9: Viscous rheology of rocks Theory: Solid-state creep of minerals and rocks as the major mechanism of deformation of the Earth's interior. Dislocation and diffusion creep mechanisms. Rheological equations for minerals and rocks. Effective viscosity and its dependence on temperature, pressure and strain rate. Formulation of the effective viscosity from empirical flow laws. Exercise: Deriving viscous rheological equations for computing effective viscosities from empirical flow laws. Weeks 10,11: The heat conservation equation Theory: Fourier's law of heat conduction. Heat conservation equation and its derivation. Radioactive, viscous and adiabatic heating and their relative importance. Heat conservation equation for the case of a constant thermal conductivity and its relation to the Poisson equation. Exercises: Computing of heat fluxes. Deriving equation for steady state temperature profile in a magmatic channel. Week 12,13: Elasticity and plasticity Theory: Elastic rheology. Maxwell viscoelastic rheology. Plastic rheology. Plastic yielding criterion. Plastic flow potential. Plastic flow rule. Exercise: compute viscoelastic stress evolution. Week 14: Fluid flow in deforming porous media. Darcy equation for fluid percolation. Derivation of Darcy equation from Stokes equation for channel flow. Dependence of permeability on porosity and grain size. Coupled hydro-mechanical momentum and continuity equations for solid matrix and percolating fluid. Fluid and solid Lagrangian reference frames.

GRADING will be based on homeworks (1/3) and oral exam (2/3).

Skript	Script and Exam questions are available by request tgerya@ethz.ch
Literatur	Taras Gerya Introduction to Numerical Geodynamic Modelling. Second Edition. Cambridge University Press, 2019

651-4130-00L	Mathematical Methods	W+	3 KP	2G	A. Kuvshinov, A. Grayver
Kurzbeschreibung	The course guides students in learning mathematical machinery used to solve various physical problems. Special attention is paid to the analytical methods to solve partial differential equations describing physical processes such as heat transfer, electromagnetic induction, wave propagation, among others.				
Lernziel	The goal of this course is to refresh and deepen students' knowledge in mathematical methods relevant to the problems arising in solid Earth physics.				
Inhalt	The provisional subjects covered in this course are as follows: (i) Vector calculus, vector identities, Parametric Curves and Surfaces (ii) Calculus in curvilinear coordinates, Spherical and Cylindrical bases (iii) Partial Differential Equations, Laplace equation, Helmholtz equation, Separation of variables, eigenvalues and eigenfunctions, spherical harmonic analysis (iv) Special functions: Delta function, Heaviside function, Bessel functions, Green's functions (v) Tensors, Einstein notation, tensor algebra Note: the actual content of the course may have slight deviations from the stated list.				
Skript	Current lecture notes and homeworks will be found during the course at www.polybox.ethz.ch				
Literatur	1. E. Kreyszig, "Advanced engineering mathematics" 2. M. Boas, "Mathematical methods in the physical science" 3. K.F. Riley, M. P. Hobson, S. J. Bence, "Mathematical methods for physics and engineering" 4. R. Snieder, "A guided tour of mathematical methods for the physical sciences"				

►► Wahlpflichtmodule Geophysics

►►► Seismology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4014-00L	Seismic Waves II	W+	3 KP	2G	T. Diehl, F. Lanza, A. Obermann
Kurzbeschreibung	This course provides an overview on the most widely used seismological methods to image the Earth's interior with a focus on crustal and upper-mantle structures. Topics include controlled source methods such as refraction and wide-angle reflection, as well as passive body-wave and surface-wave based methods. The course will discuss the strengths and weaknesses of each method.				
Lernziel	Understand the strengths and weaknesses of various active and passive tomographic methods to image the structure of the Earth.				

Literatur -Stein, S., Wyssession, M., & Stein, S. (Ed.) (2003). Introduction to Seismology, Earthquakes, and Earth Structure. Blackwell Publishing.
 -Lay, T. and T. C. Wallace, Modern Global Seismology, Academic Press, San Diego, 1995. A very basic seismology textbook. Chapters 2 through 4 provide a useful introduction to the contents of this course.
 -Menke, W., Geophysical Data Analysis: Discrete Inverse Theory, revised edition, Academic Press, San Diego, 1989. A very complete textbook on inverse theory in geophysics.
 -Press, W. H., S. A. Teukolsky, W. T. Vetterling and B. P. Flannery, Numerical Recipes, Cambridge University Press. The art of scientific computing.
 -Aki, K. and P. G. Richards, Quantitative Seismology, second edition, University Science Books, Sausalito, 2002. The most standard textbook in seismology, for grad students and advanced undergraduates.
 -Dahlen, F. A. and J. Tromp, Theoretical Global Seismology, Princeton University Press, Princeton, 1998. A very good book, suited for advanced graduate students with a strong math background.
 -Kennett B.L.N., The Seismic Wavefield. Volume I: Introduction and Theoretical Development (2001). Volume II: Interpretation of Seismograms on Regional and Global Scales (2002). Cambridge University Press.
 -Trefethen, L. N. and D. Bau III, Numerical Linear Algebra, Soc. for Ind. and Appl. Math., Philadelphia, 1997. A textbook on the numerical solution of large linear inverse problems, designed for advanced math undergraduates.

651-4015-00L	Earthquakes I: Seismotectonics	W+	3 KP	2G	A. P. Rinaldi, T. Diehl
Kurzbeschreibung	If you're interested in knowing more about the relationship between seismicity and plate tectonics, this is the course for you. (If you're not that interested, but your program of study requires that you complete this course, this is also the course for you.)				
Lernziel	The aim of the course is to obtain a basic understanding of the physical process behind earthquakes and their basic mathematical description. By the conclusion of this course, we hope that you will be able to: - describe the relationship between earthquakes and plate tectonics in a more sophisticated and complete way - explain earthquake source representations of varying complexity; - address earthquakes in the context of different tectonic settings; - explain the statistical behaviour of global earthquakes - describe and connect the ingredients for a seismotectonic study				
Inhalt	The course features a series of 14 meetings, in which we review some fundamentals of continuum mechanics and tensor analysis required for a complete understanding of the relation between earthquakes and plate tectonics. Our goal is to help you understand deformation the small scale (fault) to the scale of plate tectonics. We will tell you about several ways to represent an earthquake source; we'll present these in order of increasing sophistication. You will enjoy (at least) a computer/class exercise and a guest lecture. Topics covered in the course include: review of stress and deformation in the Earth, stress and strain tensors, rheology and failure criteria, fault stresses, friction and effects of fluids earthquake focal mechanisms; relationship between stress fields and focal mechanisms; seismic moment and moment tensors; crustal deformation from seismic, geologic, and geodetic observations; earthquake stress drop, scaling, and source parameters; global earthquake distribution; current global earthquake activity; different seismotectonic regions; examples of earthquake activity in different tectonic settings.				
Skript	Course notes will be made available on a designated course web site. Most of the topics discussed in the course are available in the book mentioned below.				
Literatur	S. Stein and M. Wyssession, An introduction to seismology, earthquakes and earth structure, Blackwell Publishing, Malden, USA, (2003).				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of continuum mechanics and rock mechanics, as well as notion of tensor analysis is strongly suggested. We recommend to have taken the course Continuum Mechanics (generally taught during the Fall semester). This course will be taught in fall 2017 and it will be followed by Earthquakes 2: Source Physics in Spring 2018. The course will be evaluated in a final written test covering the topics discussed during the lectures. The course will be worth 3 credit points, and a satisfactory total grade (4 or better) is needed to obtain 3 ECTS. The course will be given in English.				

651-4021-00L	Engineering Seismology	W+	3 KP	2G	D. Fäh, V. Perron
Kurzbeschreibung	This course is a general introduction to the methods of seismic hazard analysis. It provides an overview of the input data and the tools in deterministic and probabilistic seismic hazard assessment, and discusses the related uncertainties.				
Lernziel	This course is a general introduction to the methods of seismic hazard analysis.				
Inhalt	In the course it is explained how the disciplines of seismology, geology, strong-motion geophysics, and earthquake engineering contribute to the evaluation of seismic hazard. It provides an overview of the input data and the tools in deterministic and probabilistic seismic hazard assessment, and discusses the related uncertainties. The course includes the discussion related to Intensity and macroseismic scales, historical seismicity and earthquake catalogues, ground motion parameters used in earthquake engineering, definitions of the seismic source, ground motion attenuation, site effects and microzonation, and the use of numerical tools to estimate ground motion parameters, both in a deterministic and probabilistic sense. During the course recent earthquakes and their impacts are discussed and related to existing hazard assessments for the areas of interest.				

►►► Physics of the Earth's Interior

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4010-00L	Planetary Physics and Chemistry	W+	3 KP	2G	P. Tackley
Kurzbeschreibung	This course aims to give a physical understanding of the formation, structure, dynamics and evolution of planetary bodies in our solar system and also apply it to ongoing discoveries regarding planets around other stars.				
Lernziel	The goal of this course is to enable students to understand current knowledge and uncertainties regarding the formation, structure, dynamics and evolution of planets and moons in our solar system, as well as ongoing discoveries regarding planets around other stars. Students will practice making quantitative calculations relevant to various aspects of these topics through weekly homeworks. The main topics covered are: Orbital dynamics and Tides, Solar heating and Energy transport, Planetary atmospheres, Planetary surfaces, Planetary interiors, Asteroids and Meteorites, Comets, Planetary rings, Magnetic fields and Magnetospheres, The Sun and Stars, Planetary formation, Exoplanets and Exobiology				
Skript	Slides and scripts will be posted on Moodle.				
Literatur	It is recommended but not mandatory to buy one of these books: Fundamental Planetary Science, by Jack J. Lissauer & Imke de Pater (paperback), Cambridge University Press, 2013.. Planetary Sciences, 2nd edition, by Imke de Pater & Jack J. Lissauer (hardback), Cambridge University Press, 2010.				

▶▶▶ Applied Geophysics

▶▶▶▶ Applied Geophysics: Obligatorische Fächer

Die obligatorischen Fächer finden im Frühjahrssemester statt.

▶▶▶▶ Applied Geophysics: Wahlpflichtfächer

Die obligatorischen Fächer finden im Frühjahrssemester statt.

▶ Vertiefung in Mineralogy and Geochemistry

▶▶ Pflichtmodul Analytical Methods in Earth Sciences

Es sind je 6KP innerhalb dem Teil A (Mikroskopie Kurse) und 6KP innerhalb dem Teil B (Methoden) zu belegen.

▶▶▶ Mikroskopie Kurse

Pflichtmodul Analytical Methods in Earth Sciences:
Mikroskopie Kurse

▶▶▶ Analytical Methods Courses

Pflichtmodul Analytical Methods in Earth Sciences:
Analytical Methods Courses

▶▶ Wahlpflichtmodule Mineralogy und Geochemistry

Innerhalb der Majors Mineralogy and Geochemistry sind mindestens zwei Wahlpflichtmodule zu absolvieren.

▶▶▶ Mineralogy and Petrology

▶▶▶▶ Mineralogy and Petrology: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4028-00L	Physical Properties of Minerals	W+	3 KP	2G	S. Petitgirard, G. Spiekermann
Kurzbeschreibung	Physical properties of minerals, e.g. electrical properties, elastic properties are discussed. The effect of the crystal symmetry on the symmetry of physical properties as well as the mathematical formulation of the physical properties are major topics.				
651-4039-00L	Thermodynamics Applied to Earth Materials	W+	3 KP	2G	J. Connolly
Kurzbeschreibung	This course develops the thermodynamic concepts necessary to predict phase equilibria and to compute physical properties from thermodynamic data.				
Lernziel	To provide students with the conceptual and practical skills necessary to implement thermodynamic models and data as provided in the earth science literature. The computer software package Maple is relied upon to allow students to solve realistic problems without the distraction of mathematical details.				
Inhalt	Elementary concepts (1st and 2nd Laws; composition, state and extent); stability criteria; Legendre transforms; Maxwell relations and other manipulations of thermodynamic functions; calculation of Gibbs energy for a pure solid; simple solution models; order-disorder solution models; reciprocal solution models; equations of state for molecular fluids; free energy minimization.				
	This course is neither an introduction to computer methods for calculating petrological phase equilibria nor an introduction to phase diagram methods.				
Voraussetzungen / Besonderes	The grade for the course is based on exercises assigned as homework. Some familiarity with elementary thermodynamics (phase rule, reactions) and mathematics (differentiation, integration) is assumed. Experience with Maple or comparable programs such as Mathematica is helpful.				

▶▶▶▶ Mineralogy and Petrology: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4063-00L	X-Ray Powder Diffraction <i>Maximale Teilnehmerzahl: 18</i>	W	3 KP	2G	M. Plötze
Kurzbeschreibung	In the course the students learn to measure X-ray diffraction patterns of minerals and to evaluate these using different software for qualitative and quantitative mineral composition as well as crystallographic parameters.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students are able to: - describe the principle of X-ray diffraction analysis - carry out a qualitative and quantitative mineralogical analysis independently, - critically assess the data, - communicate the results in a scientific report.				
Inhalt	Fundamental principles of X-ray diffraction Setup and operation of X-ray diffractometers Interpretation of powder diffraction data Qualitative and quantitative phase analysis of crystalline powders (e.g. with Rietveld analysis)				
Skript	Selected handouts will be made available in the lecture				
Literatur	BRINDLEY G.W. and BROWN G. (ed) Crystal structures of clay minerals and their X-ray identification. London : Mineralogical Society monograph no. 5 (1984) (https://pubs.geoscienceworld.org/minersoc/books/book/938/Crystal-Structures-of-Clay-Minerals-and-their-X) DINNEBIER, R.E. et al.: Powder Diffraction. Royal Society of Chemistry, Cambridge, 2008. (http://pubs.rsc.org/en/Content/eBook/978-0-85404-231-9) PECHARSKY, V.K. and ZAVALLI, P.Y.: Fundamentals of Powder Diffraction and Structural Characterization of Materials. Springer, 2009. (https://link.springer.com/book/10.1007/978-0-387-09579-0?page=2#toc)				
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes a high portion of practical exercises in sample preparation as well as measurement and evaluation of X-ray powder diffraction data. Own sample will be analysed qualitatively and quantitatively. Knowledge in mineralogy of this system is essential. Software will be provided for future use on own Laptop.				
651-4233-00L	Geotectonic Environments and Deep Global Cycles <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2V	M. W. Schmidt, P. Ulmer
Kurzbeschreibung	This course addresses master students interested in an integral view of processes operating in various tectonic environments, most specifically divergent and convergent plate margins				
651-4097-00L	Applied Mineralogy and Non-Metallic Resources I	W	3 KP	2G	R. Kündig

Kurzbeschreibung	Die wichtigsten Rohstoffgruppen werden aus geologisch-petrographischer Sicht beleuchtet. Die industrielle und technische Rohstoffnutzung sowie wirtschaftliche und rohstoffpolitische Zusammenhänge werden erläutert. Das Verständnis für Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Rohstoffnutzung wird gefördert.
Lernziel	Die Studierenden sollen die wichtigsten mineralischen Rohstoffgruppen aus geologisch-petrographischer Sicht verstehen und die Rohstoffnutzung, insbesondere die industrielle und technische Verwertung/Bedeutung sowie wirtschaftliche und rohstoffpolitische Zusammenhänge kennen lernen. Das Verständnis für verschiedene Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Rohstoffnutzung wird gefördert.
Inhalt	Der Unterricht beinhaltet neben Vorlesungen auch Fallbeispiele und Exkursionen (Industrie, rohstoffverarbeitende Betriebe). Herbstsemester -> Applied mineralogy and non-metallic resources I: Vorkommen, Gewinnung und Anwendung mineralischer Rohstoffe - klassische und unkonventionelle Rohstoffe. Neue Technologien. Industrielle Anwendungen. Weltmarktsituation, Rohstoffländer. Vorräte, mögliche Verknappung. Umweltaspekte (inkl. Belastungen) durch Abbau und Anwendung. Lektionen/Rohstoffgruppen: Kohle und Kohlenstoff (Kohle, Graphit, Diamant); Erdöl, Erdgas (Oelsande; Teerschiefer); Phosphate/Nitrate (Dünger); Aluminium (Bauxit, Korund); Steinsalz; Kalziumkarbonate; Titanoxide; Bormineralien; Tone und Tonminerale; Schwefel; Anhydrit/Gips; Baryt; Fluorit; Asbest; Talk; Glimmer; seltene Erden. Frühlingssemester -> Applied mineralogy and non-metallic resources II: Steine und Erden (Kies, Sand, Splitt), Natursteine, Zementrohstoffe. Lektionen/Rohstoffgruppen: Fallbeispiele in angewandter Mineralogie (Sanierungen, Projektplanung, reaktive Bohrpfähle); Natursteine (Definitionen, Steinbrüche, Industrie, Produkte und Anforderungen); Zement und Beton (Rohstoffe, Prospektion, Herstellung, Umwelt); Gebrochene Festgesteine (Planung/Umwelt, Langzeitsicherung, Rohstoffpolitik, veränderte Wahrnehmung von Rohstoffen); Exkursion(en).
Skript	Wird zu den einzelnen Rohstoffarten und entsprechend Methode als Beilagen abgegeben. Skript in Textform und Auswahl von Powerpoint-Folien als Grafiken. Teilweiser Einbezug von e-learning Methoden.
Literatur	- Walter L. Pohl (2011): Economic Geology - Principles and Practice. Wiley-Blackwell, 664 p., ISBN 978-1-4443-3663-4 - Harben, P.W. (2002): The Industrial Minerals Handbook. A Guide to Markets, Specifications & Prices. Industrial Mineral Information, London 412 S., ISBN 1-904333-04-4 - Schweizerische Geotechnische Kommission (1996): Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz.- Herausgegeben von der Schw. Geotech. Komm., Zürich, 522 S., ISBN 3-907997-00-X - Geotechnische Karte der Schweiz 1:200 000, 2. Aufl. Schweiz. Geotechn. Komm. - Trueb, L.F. (1996): Die chemischen Elemente - Ein Streifzug durch das Periodensystem. S. Hirzel Verlag, Stuttgart, 416 S., ISBN 3-7776-0674-X - Kesler, S. E. (1994): Mineral Resources, Economics and the Environment.- Macmillan College Publishing Company, Inc., New York., 392 S., ISBN 0-02-362842-1

▶▶▶ Petrology and Volcanology

▶▶▶▶ Petrology and Volcanology: Obligatorische Fächer

Die obligatorischen Fächer finden im Frühjahrssemester statt.

▶▶▶▶ Petrology and Volcanology: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4063-00L	X-Ray Powder Diffraction <i>Maximale Teilnehmerzahl: 18</i>	W	3 KP	2G	M. Plötze
Kurzbeschreibung	In the course the students learn to measure X-ray diffraction patterns of minerals and to evaluate these using different software for qualitative and quantitative mineral composition as well as crystallographic parameters.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students are able to: - describe the principle of X-ray diffraction analysis - carry out a qualitative and quantitative mineralogical analysis independently, - critically assess the data, - communicate the results in a scientific report.				
Inhalt	Fundamental principles of X-ray diffraction Setup and operation of X-ray diffractometers Interpretation of powder diffraction data Qualitative and quantitative phase analysis of crystalline powders (e.g. with Rietveld analysis)				
Skript	Selected handouts will be made available in the lecture				
Literatur	BRINDLEY G.W. and BROWN G. (ed) Crystal structures of clay minerals and their X-ray identification. London : Mineralogical Society monograph no. 5 (1984) (https://pubs.geoscienceworld.org/minersoc/books/book/938/Crystal-Structures-of-Clay-Minerals-and-their-X) DINNEBIER, R.E. et al.: Powder Diffraction. Royal Society of Chemistry, Cambridge, 2008. (http://pubs.rsc.org/en/Content/eBook/978-0-85404-231-9) PECHARSKY, V.K. and ZAVALIJ, P.Y: Fundamentals of Powder Diffraction and Structural Characterization of Materials. Springer, 2009. (https://link.springer.com/book/10.1007/978-0-387-09579-0?page=2#toc)				
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes a high portion of practical exercises in sample preparation as well as measurement and evaluation of X-ray powder diffraction data. Own sample will be analysed qualitatively and quantitatively. Knowledge in mineralogy of this system is essential. Software will be provided for future use on own Laptop.				
651-4233-00L	Geotectonic Environments and Deep Global Cycles <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2V	M. W. Schmidt, P. Ulmer
Kurzbeschreibung	This course addresses master students interested in in integral view of processes operating in various tectonic environments, most specifically divergent and convergent plate margins				

▶▶▶ Mineral Resources

▶▶▶▶ Mineral Resources: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4097-00L	Applied Mineralogy and Non-Metallic Resources I	W+	3 KP	2G	R. Kündig
Kurzbeschreibung	Die wichtigsten Rohstoffgruppen werden aus geologisch-petrographischer Sicht beleuchtet. Die industrielle und technische Rohstoffnutzung sowie wirtschaftliche und rohstoffpolitische Zusammenhänge werden erläutert. Das Verständnis für Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Rohstoffnutzung wird gefördert.				

Lernziel	Die Studierenden sollen die wichtigsten mineralischen Rohstoffgruppen aus geologisch-petrographischer Sicht verstehen und die Rohstoffnutzung, insbesondere die industrielle und technische Verwertung/Bedeutung sowie wirtschaftliche und rohstoffpolitische Zusammenhänge kennen lernen. Das Verständnis für verschiedene Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Rohstoffnutzung wird gefördert.
Inhalt	Der Unterricht beinhaltet neben Vorlesungen auch Fallbeispiele und Exkursionen (Industrie, rohstoffverarbeitende Betriebe). Herbstsemester -> Applied mineralogy and non-metallic resources I: Vorkommen, Gewinnung und Anwendung mineralischer Rohstoffe - klassische und unkonventionelle Rohstoffe. Neue Technologien. Industrielle Anwendungen. Weltmarktsituation, Rohstoffländer. Vorräte, mögliche Verknappung. Umweltaspekte (inkl. Belastungen) durch Abbau und Anwendung. Lektionen/Rohstoffgruppen: Kohle und Kohlenstoff (Kohle, Graphit, Diamant); Erdöl, Erdgas (Oelsande; Teerschiefer); Phosphate/Nitrate (Dünger); Aluminium (Bauxit, Korund); Steinsalz; Kalziumkarbonate; Titanoxide; Borminerale; Tone und Tonminerale; Schwefel; Anhydrit/Gips; Baryt; Fluorit; Asbest; Talk; Glimmer; seltene Erden. Frühlingssemester -> Applied mineralogy and non-metallic resources II: Steine und Erden (Kies, Sand, Splitt), Natursteine, Zementrohstoffe. Lektionen/Rohstoffgruppen: Fallbeispiele in angewandter Mineralogie (Sanierungen, Projektplanung, reaktive Bohrpfähle); Natursteine (Definitionen, Steinbrüche, Industrie, Produkte und Anforderungen); Zement und Beton (Rohstoffe, Prospektion, Herstellung, Umwelt); Gebrochene Festgesteine (Planung/Umwelt, Langzeitsicherung, Rohstoffpolitik, veränderte Wahrnehmung von Rohstoffen); Exkursion(en). Wird zu den einzelnen Rohstoffarten und entsprechend Methode als Beilagen abgegeben. Skript in Textform und Auswahl von Powerpoint-Folien als Grafiken. Teilweiser Einbezug von e-learning Methoden.
Skript	
Literatur	- Walter L. Pohl (2011): Economic Geology - Principles and Practice. Wiley-Blackwell, 664 p., ISBN 978-1-4443-3663-4 - Harben, P.W. (2002): The Industrial Minerals Handybook. A Guide to Markets, Specifications & Prices. Industrial Mineral Information, London 412 S., ISBN 1-904333-04-4 - Schweizerische Geotechnische Kommission (1996): Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz.- Herausgegeben von der Schw. Geotech. Komm., Zürich, 522 S., ISBN 3-907997-00-X - Geotechnische Karte der Schweiz 1:200 000, 2. Aufl. Schweiz. Geotechn. Komm. - Trueb, L.F. (1996): Die chemischen Elemente - Ein Streifzug durch das Periodensystem. S. Hirzel Verlag, Stuttgart, 416 S., ISBN 3-7776-0674-X - Kesler, S. E. (1994): Mineral Resources, Economics and the Environment.- Macmillan College Publishing Company, Inc., New York., 392 S., ISBN 0-02-362842-1

651-4037-00L	Mineral Resources I	W+	3 KP	2G	C. Chelle-Michou, P. Tollan
	<i>Möglich als Wahlfach für Bachelor. Studierende mit Interesse für Modul "Mineral Resources" im nachfolgenden Master sollten die Kurse Mineral Resources I und II besser im ersten MSc Jahr belegen</i>				
Kurzbeschreibung	Principles of hydrothermal ore formation, using base metal deposits (Cu, Pb, Zn) in sedimentary basins to explain the interplay of geological, chemical and physical factors from global scale to sample scale. Introduction to orthomagmatic ore formation (mostly Cr, Ni, PGE). Introduction to supergene residual deposits (Ni, Al)				
Lernziel	Understanding the fundamental processes of hydrothermal, magmatic and supergene ore formation, recognising and interpreting mineralised rocks in geological context				
Inhalt	(a) Principles of hydrothermal ore formation: base metal deposits in sedimentary basins. Practical classification of sample suites by genetic ore deposit types Mineral solubility and ore deposition, principles & thermodynamic prediction using activity diagrams. Driving forces and structural focussing of hydrothermal fluid flow (b) Introduction to orthomagmatic ore formation. Chromite, Ni-Cu sulphides and PGE in layered mafic intrusions. Distribution coefficients between silicate and sulphide melts. Carbonatites and pegmatite deposits. (c) Introduction to supergene residual deposits with emphasis on Ni laterites and bauxites				
Skript	Notes handed out during lectures				
Literatur	Extensive literature list distributed in course				
Voraussetzungen / Besonderes	2 contact hours per lecture / week including lectures, exercises and practical study of samples, and small literature-based student presentations. Supplementary contact for sample practicals and exercises as required. Credits and mark based on participation in course (exercises, 50%) and 1h30 written exam in the last lecture of the semester (50%).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

▶▶▶▶ Mineral Resources: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

651-4069-00L	Fluid and Melt Inclusions: Theory and Practice <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	3P	T. Driesner , Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Block course involving lectures, exercises and practical application of inclusion petrography, microthermometry, Raman and LA-ICPMS microanalysis				
Lernziel	Practical ability to carry out a meaningful fluid or melt inclusion study in the fields of geochemistry, petrology or resource geology, involving problem definition, research planning, quantitative measurements using a combination of techniques, critical interpretation and correct documentation of results.				
Skript	Handouts with extensive list of primary literature available				
Literatur	Goldstein and Reynolds (1994): CD available for in-house use				
651-4221-00L	Numerical Modelling of Ore Forming Hydrothermal Processes	W	3 KP	2G	T. Driesner
Kurzbeschreibung	Introduction to computer tools for the simulation of hydrothermal fluid flow and hydrothermal reactions. The computer programs are handed out to the students and can be run on normal laptop PCs (Windows operating system; MAC or Linux users will have to install a virtual machine or team up with a colleague with a Window computer). No programming knowledge is necessary.				
Lernziel	Learn how to use the simulation programs HYDROTHERM and Geochemist's Workbench to explore how hydrothermal or deposition works.				
Inhalt	Introduction to computer tools for the simulation of hydrothermal processes: HYDROTHERM for fluid flow simulations, Geochemist's Workbench for thermodynamic modeling. While learning the respective computer programs is an essential part of the course, the emphasis will be on using these tools to learn how the physics and chemistry of hydrothermal system actually work.				
Skript	Computer programs and course material will be distributed during the course.				
Literatur	Ingebritsen S.E., Sanford W., Neuzil C. (2006) Groundwater in geologic processes. Cambridge University Press Bethke C.M. (1996) Geochemical reaction modeling. Oxford University Press Turcotte D.L., Schubert G. (2001) Geodynamics, 2nd edition. Cambridge University Press.				
651-4034-00L	Resource Economics and Mineral Exploration <i>Block course 10 - 19 January 2022 at University of Geneva.</i>	W	3 KP	3P	G. Beaudoin , C. Chelle-Michou
	<i>Restricted participation with priority for MSc Earth Science students taking the Module 'Mineral Resources and Applied Mineralogy'. Interested ETH students please register through myStudies by second semester week.</i>				
Kurzbeschreibung	Global mineral economics and the strategies of mineral exploration -- including geological, geochemical and geophysical methods, but also non-geological factors such as organisational, political and environmental aspects. Changing external lecturers.				
Lernziel	Practical understanding of the procedure of exploring a mineral prospect, based on geological analysis, exploration by drilling, resource calculation of tonnage and grade as a basis for economic evaluation for reporting to investors.				
Inhalt	This block course in will comprise 4 half-day lectures and a series of practical exercises from selection of a mineral property to discovery of mineral resources and their valuation. Teams are formed as Limited Partnership companies that have to select and bid for a mineral property offered during an auction. Each company has the same nominal budget. The highest bidder purchases the selected property, others need to purchase the remaining properties during an auction. Justification for selecting the property is justified in a report. The companies must interpret the geology of their mineral property to prepare a diamond drill program to discover and, eventually, delineate the mineral resources. This drill program is presented in a report prior to drilling. Drilling in the tri-dimensional matrix of the property is simulated using the software FOREUR, until budget lapse. The companies must select drill intervals for chemical analysis to document the extent and composition of the discovered mineralization. Portions of the mineral rights can be traded for capital between the companies. An estimate of the tonnage and grade of the discovered resource is prepared using geometric methods and GIS software (ex. Arc GIS). The ground value of the resource is estimated by a computation of the Net Smelter Return at current metal prices. The results of the exploration program are presented in a comprehensive report.				
Skript	Handouts for background information and a computer simulation program for the case-study exercise will be provided. Participants must bring a Windows-based laptop computer.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Knowledge of mineral deposit-type characteristics is useful (orogenic gold, Cu-Zn VMS, Ni-Cu-PGE); at least "Integrierte Erdsysteme", "Ore Deposit 1", or adequate knowledge of mineral deposits acquired by preparatory reading. Basic knowledge of ArcGIS software is important to produce maps and sections required in reports. Training exercises and tutorials will be provided in advance to prepare for the course. Taught biennially in collaboration with University of Geneva.				
Geförderte Kompetenzen	This course is co-organised by ETH Zurich (Prof. C. Chelle-Michou) and University of Geneva (Prof. R. Moritz)				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

▶▶▶ Geochemistry

▶▶▶▶ Geochemistry: Obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4049-00L	Conceptual and Quantitative Methods in Geochemistry <i>Voraussetzung: Erfolgreiche Abschluss des Bachelor-Kurses Geochemie (651-3400-00L).</i>	W+	3 KP	2G	O. Bachmann, G. De Souza, B. J. Peters
Kurzbeschreibung	This course will introduce some of the main quantitative methods available for the quantitative treatment of geochemical data, as well as the main modelling tools. Emphasis will both be on conceptual understanding of these methods as well as on their practical application, using key software packages to analyse real geochemical datasets.				
Lernziel	Development of a basic knowledge and understanding of the main tools available for the quantitative analysis of geochemical data.				
Inhalt	The following approaches will be discussed in detail: major and trace element modelling of magmas, with application to igneous systems; methods and statistics for calculation of isochrons and model ages; reservoir dynamics and one-dimensional modelling of ocean chemistry; modelling speciation in aqueous (hydrothermal, fresh water sea water) fluids. We will discuss how these methods are applied in a range of Earth Science fields, from cosmochemistry, through mantle and crustal geochemistry, volcanology and igneous petrology, to chemical oceanography. A special emphasis will be put on dealing with geochemical problems through modeling. Where relevant, software packages will be introduced and applied to real geochemical data.				
Skript	Slides of lectures will be available.				
Voraussetzungen / Besonderes	Pre-requisite: Geochemie I and II				
651-4227-00L	Planetary Geochemistry	W+	3 KP	2G	M. Schönbächler, H. Busemann, A. Hunt
Kurzbeschreibung	Formation and evolution of the solar system and its planets from a geochemical perspective				
Lernziel	To understand the formation and evolution of the solar system and its planets from a geochemical perspective				
Inhalt	The Sun and solid objects in the solar system (planets, comets, asteroids, meteorites, interplanetary dust) are discussed from a geochemical perspective. What does their present-day composition tell us about the origin, formation and evolution of the solar system? The lectures introduce the basics of the terrestrial and giant planets, comets and asteroids, gained from modern space missions and the study of extraterrestrial materials. The chemical and isotopic composition of meteorites, being the most primitive material available for study, is a further major topic.				
Skript	Sildes and additional materials are available electronically				

▶▶▶▶ Geochemistry: Wahlpflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4233-00L	Geotectonic Environments and Deep Global Cycles <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2V	M. W. Schmidt, P. Ulmer
Kurzbeschreibung	This course addresses master students interested in in integral view of processes operating in various tectonic environments, most specifically divergent and convergent plate margins				
651-4057-00L	Climate History and Palaeoclimatology	W	3 KP	2G	H. Stoll, I. Hernández Almeida, H. Zhang
Kurzbeschreibung	Climate history and paleoclimatology explores how the major features of the earth's climate system have varied in the past, and the driving forces and feedbacks for these changes. The major topics include the earth's CO ₂ concentration and mean temperature, the size and stability of ice sheets and sea level, the amount and distribution of precipitation, and the ocean heat transport.				
Lernziel	The student will be able to describe the natural factors lead to variations in the earth's mean temperature, the growth and retreat of ice sheets, and variations in ocean and atmospheric circulation patterns, including feedback processes. Students will be able to interpret evidence of past climate changes from the main climate indicators or proxies recovered in geological records. Students will be able to use data from climate proxies to test if a given hypothesized mechanism for the climate change is supported or refuted. Students will be able to compare the magnitudes and rates of past changes in the carbon cycle, ice sheets, hydrological cycle, and ocean circulation, with predictions for climate changes over the next century to millennia.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Overview of elements of the climate system and earth energy balance 2. The Carbon cycle - long and short term regulation and feedbacks of atmospheric CO₂. What regulates atmospheric CO₂ over long tectonic timescales of millions to tens of millions of years? What are the drivers and feedbacks of transient perturbations like at the latest Palocene? What drives CO₂ variations over glacial cycles and what drives it in the Anthropocene? 3. Ice sheets and sea level - What do expansionist glaciers want? What is the natural range of variation in the earth's ice sheets and the consequent effect on sea level? How do cyclic variations in the earth's orbit affect the size of ice sheets under modern climate and under past warmer climates? What conditions the mean size and stability or fragility of the large polar ice caps and is their evidence that they have dynamic behavior? What rates and magnitudes of sea level change have accompanied past ice sheet variations? When is the most recent time of sea level higher than modern, and by how much? What lessons do these have for the future? 4. Atmospheric circulation and variations in the earth's hydrological cycle - How variable are the earth's precipitation regimes? How large are the orbital scale variations in global monsoon systems? Will mean climate change El Nino frequency and intensity? What factors drive change in mid and high-latitude precipitation systems? Is there evidence that changes in water availability have played a role in the rise, demise, or dispersion of past civilizations? 5. The Ocean heat transport - How stable or fragile is the ocean heat conveyor, past and present? When did modern deepwater circulation develop? Will Greenland melting and shifts in precipitation bands, cause the North Atlantic Overturning Circulation to collapse? When and why has this happened before? 				
651-4225-00L	Topics in Geochemistry <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2G	S. Bernasconi, Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	In this course we present and discuss advanced topics in geochemistry based on the critical reading of research papers. Themes include hydrothermal geochemistry, isotopes in meteorites, low temperature geochemistry and biogeochemistry.				
Lernziel	The goal of the course is discuss topics in advanced geochemistry which were not covered in other general and specialized geochemistry courses. In addition, we aim at training the student's ability to critically evaluate research papers and to summarize the findings concisely in an oral presentation.				

Inhalt	Themes will vary from year to year and suggestions from students are welcome. Some possible topics are: Organic geochemistry. Isotope geochemistry of organic matter: carbon, hydrogen and nitrogen. Clumped isotopes Mass-independent isotope fractionation Mass transfer and isotopes in modern and ancient ocean-floor hydrothermal systems and subduction zone environments. Noble gas geochemistry: terrestrial and extraterrestrial applications Metal isotopes as tracers for global geochemical cycles
Skript	None
Literatur	Will be identified based on the chosen topic.

651-4010-00L	Planetary Physics and Chemistry	W	3 KP	2G	P. Tackley
Kurzbeschreibung	This course aims to give a physical understanding of the formation, structure, dynamics and evolution of planetary bodies in our solar system and also apply it to ongoing discoveries regarding planets around other stars.				
Lernziel	The goal of this course is to enable students to understand current knowledge and uncertainties regarding the formation, structure, dynamics and evolution of planets and moons in our solar system, as well as ongoing discoveries regarding planets around other stars. Students will practice making quantitative calculations relevant to various aspects of these topics through weekly homeworks.				
	The main topics covered are: Orbital dynamics and Tides, Solar heating and Energy transport, Planetary atmospheres, Planetary surfaces, Planetary interiors, Asteroids and Meteorites, Comets, Planetary rings, Magnetic fields and Magnetospheres, The Sun and Stars, Planetary formation, Exoplanets and Exobiology				
Skript	Slides and scripts will be posted on Moodle.				
Literatur	It is recommended but not mandatory to buy one of these books: Fundamental Planetary Science, by Jack J. Lissauer & Imke de Pater (paperback), Cambridge University Press, 2013.. Planetary Sciences, 2nd edition, by Imke de Pater & Jack J. Lissauer (hardback), Cambridge University Press, 2010.				

651-4229-00L	Advanced Geochronology	W	3 KP	2G	M. Guillong, H. Busemann, M. G. Fellin, J.-F. Wotzlaw
Kurzbeschreibung	This lecture gives an overview of methods and applications of geochronology across a wide range of Earth Science disciplines. Several in their field specialized lecturers cover the principles and methods and will give insight into recent applications and research projects.				
Lernziel	The purpose of this lecture is to provide a comprehensive overview of: a) the different radiometric methods in Geology, the different dating tasks and the constraints put by the complexity of natural systems, including dating by cosmogenic nuclides, b) the various analytical tools available today for radiometric dating, their advantages and disadvantages, c) the use of noble gases in Geochemistry and d) detailed description of case studies, as examples of approach of a number of geological problems and interpretation of the data.				
	At the end students know the different isotope systems, methods and their application. Understand literature and critical reading and interpretation of published data is possible. For simple geochronological questions they can describe a scientific approach and possible solution. They can plot and interpret data using IsoplotR for different applications.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction and overview, Data visualization and statistics in IsoplotR, Principles of U-Pb geochronology 2. In situ U-Pb geochronology 1 (LA-ICPMS/SIMS principles, zircon) 3. In situ U-Pb geochronology 2 (calcite, garnet, other minerals) 4. High-precision ID-TIMS U-Pb geochronology (principles and applications) 5. High-precision U-series geochronology (carbonates, silicates) 6. In situ U-series geochronology (zircon, garnet etc.) 7. K-Ar and ⁴⁰Ar/³⁹Ar geochronology , Principles and Applications 8. Fission Track dating 9. U-Th/He dating 10. Thermochronology applications/lab visit 11. Noble gases - basics, reservoirs, geo/cosmochem. applications: mainly chronology 12. Cosmogenic nuclides (stable and radionuclides) - basics, geo/cosmochem. applications, C14 				
Skript	Script (for part of the lecture), partly power point presentations (in the web)				
Literatur	http://elementsmagazine.org/get_pdf.php?fn=e9_1.pdf&dr=e9_1 Geochronology and Thermochronology Author(s): Peter W. Reiners, Richard W. Carlson, Paul R. Renne, Kari M. Cooper, Darryl E. Granger, Noah M. McLean, Blair Schoene First published: 8 January 2018 Online ISBN: 9781118455876 DOI: 10.1002/9781118455876 - Faure, G. and Mensing, T. (2005): Isotopes. Principles and applications. 3rd ed. John Wiley and Sons. - Dickin, A. (2005): Radiogenic Isotope Geology. 2nd ed. Cambridge University press.				

►► Wahlmodule Mineralogy and Geochemistry

►►► Module aus der Vertiefung Geology

Auswahl aus Geology Wahlpflichtmodule

Auswahl aus Geology Wahlmodule

►►► Module aus der Vertiefung Engineering Geology

Auswahl aus Engineering Geology Pflichtmodule

►►► Module aus der Vertiefung Geophysics

Auswahl aus der Vertiefung Geophysics Pflichtmodule

Auswahl aus der Vertiefung Geophysics

Wahlpflichtmodule

►►► Wahlpflichtmodule Mineralogy und Geochemistry

Auswahl aus Mineralogy and Geochemistry

Wahlpflichtmodule

Auswahl aus Mineralogy and Geochemistry Wahlmodule

► Wahlfächer

Den Studierenden steht - in Absprache mit dem Fachberater - das gesamte Lehrangebot der ETH Zürich und der Universität Zürich zur Auswahl offen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-1615-00L	Colloquium Geophysics	W	1 KP	1K	A. Obermann
Kurzbeschreibung	This colloquium comprises geophysical research presentations by invited leading scientists from Europe and overseas, advanced ETH Ph.D. students, new and established ETH scientists with specific new work to be shared with the institute. Topics cover the field of geophysics and related disciplines, to be delivered at the level of a well-informed M.Sc. graduate/early Ph.D. student.				
Lernziel	Attendants of this colloquium obtain a broad overview over active and frontier research areas in geophysics as well as opened questions. Invited speakers typically present recent work: Attendants following this colloquium for multiple terms will thus be able to trace new research directions, trends, potentially diminishing research areas, controversies and resolutions thereof, and thus build a solid overview of state and direction of geophysical research. Moreover, the diverse content and delivery style shall help attendants in gaining experience in how to successfully present research results.				
651-0046-00L	Electron Microprobe Course 1 - Theory	W Dr	2 KP	2G	J. Allaz, L. Grafulha Morales
Kurzbeschreibung	Theory on scanning electron microscope (SEM) and on electron microprobe analysis (EPMA) applied to geological materials. Complete presentation of the instrument, interaction of electron with matter, principles of electron imaging (SE, BSE and CL), of electron backscatter diffraction (EBSD), and of X-ray analysis for the chemical characterisation of solid material at the micron-scale.				
Lernziel	Understand how the instrument works, why it is used, and how the different signals are being generated and analysed. Ability to treat and to present analytical results, such as calculating a mineral formula from a mineral analysis.				
Inhalt	Physical principles of electron optics, interaction of electrons with matter, production of X-rays, interaction of X-rays with matter, X-rays detection and analysis. The course includes some live demonstrations on the instrument (remotely).				
Skript	Script will be provided.				
Literatur	[HIGHLY recommended] - Goldstein, J.I. et al., (2003, third ed.): Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis. https://link.springer.com/book/10.1007/978-1-4615-0215-9 - Reed, S.J.B. (2005, second ed.): Electron Microprobe Analysis and Scanning Electron Microscopy in Geology. - Reed S.J.B. (1993, second ed.): Electron Microprobe Analysis - Anderson, C.A. (1973): Microprobe Analysis. Wiley & Sons, New York.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Analytical Methods in Petrology and Geology (651-4055-00L). The Theory course is a prerequisite for 651-0048-00L Electron Microprobe Course 2 - Practice				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
651-0048-00L	Electron Microprobe Course 2 - Practice ■	W Dr	2 KP	2G	J. Allaz
Kurzbeschreibung	Operation of the Electron Probe Microanalyzer (EPMA). Understanding the fundamentals of the Electron Probe Microanalysis. Interpretation of X-ray spectra for elemental analysis.				
Lernziel	Ability to operate the Electron Microprobe with minimal assistance, optimise the analysis setup in order to obtain excellent results, identify possible source of error (troubleshooting) and fix them, data treatment (and interpretation).				
Inhalt	Physical principles of electron optics, interaction of electrons with matter, production of X-rays, interaction of X-rays with matter. Detection of X-rays. Laboratory work in the field of Earth sciences.				
Skript	Script and User Manual will be provided.				
Literatur	[HIGHLY recommended] - Goldstein, J.I. et al., (2003, third ed.): Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis. https://link.springer.com/book/10.1007/978-1-4615-0215-9 - Reed, S.J.B. (2005, second ed.): Electron Microprobe Analysis and Scanning Electron Microscopy in Geology. - Reed S.J.B. (1993, second ed.): Electron Microprobe Analysis - Anderson, C.A. (1973): Microprobe Analysis. Wiley & Sons, New York.				
Voraussetzungen / Besonderes	- 4 full days. - Prerequisite: Analytical methods in Petrology and Geology (651-4055-00L) and 651-0046-00 Electron Microprobe Course 1 - Theory -> Restricted attendance, max. 8 students (incl. Doctoral students and external participants). Contact J. Allaz.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
651-1851-00L	Introduction to Scanning Electron Microscopy	W	1 KP	2G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Course is replaced by 651-0046-00, it will no longer take place.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die Rasterelektronenmikroskopie und Mikrobereichsanalyse. Erwerb praktischer Fertigkeiten in der selbständigen Bedienung eines REM.				
Lernziel	Einführung in die Rasterelektronenmikroskopie und Mikrobereichsanalyse. Erwerb praktischer Fertigkeiten in der selbständigen Bedienung eines REM.				

Inhalt	Funktionsweise und die wesentlichen Betriebsarten eines Rasterelektronenmikroskopes. Methoden und Einsatzzwecke zur - Abbildung (SE, BSE, FSE, AE, KL), - Röntgen-Spektroskopie (EDX), - Elektronen-Beugung (EBSD, Channeling, Orientation Imaging). Methoden zur Probenpräparation. Praktische Übungen				
Skript	Beilagen und Bedienungsunterlagen werden während des Kurses abgegeben				
Literatur	- Reed: Electron Microprobe Analysis and Scanning Electron Microscopy in Geology. Cambridge University Press (1996). - Schmidt: Praxis der Rasterelektronenmikroskopie und Mikrobereichsanalyse. Expert-Verlag Renningen-Malmsheim (1994). - Reimer, Pfefferkorn: Rasterelektronenmikroskopie. Springer Berlin (1973). - Goldstein et al: Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis. Plenum Press New York London (1981).				
Voraussetzungen / Besonderes	Ganztägiger Blockkurs nach Ende des HS				
327-0703-00L	Electron Microscopy in Material Science	W	4 KP	2V+2U	K. Kunze, R. Erni, S. Gerstl, F. Gramm, A. Käch, F. Krumeich, M. Willinger
Kurzbeschreibung	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Lernziel	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Inhalt	This course provides a general introduction into electron microscopy of organic and inorganic materials. In the first part, the basics of transmission- and scanning electron microscopy are presented. The second part includes the most important aspects of specimen preparation, imaging and image processing. In the third part, recent applications in materials science, solid state physics, structural biology, structural geology and structural chemistry will be reported.				
Skript	will be distributed in English				
Literatur	Goodhew, Humphreys, Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd. Ed., CRC Press, 2000 Thomas, Gemming: Analytical Transmission Electron Microscopy - An Introduction for Operators, Springer, Berlin, 2014 Thomas, Gemming: Analytische Transmissionselektronenmikroskopie: Eine Einführung für den Praktiker, Springer, Berlin, 2013 Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 Reimer, Kohl: Transmission Electron Microscopy, 5th Ed., Berlin, 2008 Erni: Aberration-corrected imaging in transmission electron microscopy, Imperial College Press (2010, and 2nd ed. 2015)				
651-3541-00L	Exploration and Environmental Geophysics	W	4 KP	3V	P. Edme, H. Maurer, A. Shakas
Kurzbeschreibung	Überblick und Verständnis der wichtigsten Methoden zur Erfassung und Bearbeitung von geophysikalischen Daten; Potentialfeld-Methoden (Gravimetrie und Magnetik), elektrische und elektromagnetische Methoden, Refraktions- und Reflexions-Seismik, Georadar. Grundlagen über Messablauf, Quellen und Empfänger. Erläuterung der einzelnen Schritte der digitalen Datenverarbeitung.				
Lernziel	Überblick und Verständnis der wichtigsten Methoden zur Erfassung und Bearbeitung von geophysikalischen Daten. Lösungsansätze zur Erfassung und Beobachtung von Explorations- und Umweltgeophysikalischen Problemen in Boden, Eis und Lithosphäre in unterschiedlichstem Maßstab. Einarbeiten in Mess- und Interpretationsverfahren. Aufzeigen der Möglichkeiten und Grenzen der geophysikalischen Methoden.				
Inhalt	Grundlagen der Geophysikalischen Methoden; Potentialfeld-Methoden (Gravimetrie und Magnetik), Elektrische und elektromagnetische Methoden, Refraktions- und Reflexions-Seismik, Georadar. Wichtige geophysikalische Parameter. Funktionsweise von Quellen und Empfängern. Prinzip der digitalen Datenaufzeichnung. Erläuterung der einzelnen Schritte der digitalen Datenverarbeitung. Ausblick auf weitergehende Methoden und Interpretationsverfahren. Beispiele von bestimmten Problemen, z.B. Deponien. Es werden auch Übungen im Gelände durchgeführt.				
Skript	Verfügbar über eDoZ/ILIAS.				
Literatur	Zusätzliches Material wird von den Dozenten bereitgestellt werden. Keary, Brooks and Hill (2002), An Introduction to Geophysical Exploration, Blackwell Science Ltd. ISBN 0-632-04929-4 Reynolds, J.M. (2011), An Introduction to Applied and Environmental Geophysics, 2nd Edition, Wiley-Blackwell, ISBN 978-0-471-48535-3				
651-4086-00L	Experimental Methods in Petrology	W	3 KP	2P	C. Liebske, P. A. Sossi
Kurzbeschreibung	Übersicht der experimentellen Methoden zur Bestimmung thermodynamischer und physikalischer Eigenschaften und Phasengleichgewichten von Mineralien, Magmen und fluiden Phasen. Aufbau und Funktionsweise von Nieder-, Mittel-, Hoch- und Ultrahochdruck-Apparaturen. Synthese von Ausgangsstoffen, Bestimmung der Reaktionsprodukte und Auswertung der Resultate.				
Lernziel	Dieser Kurs soll die Grundlagen der experimentellen Petrologie vermitteln. Die wichtigsten Ziele sind eine Einführung in die Apparaturen, den Aufbau und die Durchführung eines Experiments um quantitative Resultate bezüglich Phasenbeziehungen, thermodynamischen, kinetischen und rheologischen Grunddaten zu erhalten, sowie die Auswertung, Analyse und kritische Evaluation von Experimenten. Die Teilnehmer sollten am Schluss dieses Kurs fähig sein selbstständig experimentelle Daten beurteilen zu können und die Grundlagen aufweisen um selber Experimente durchführen zu können.				
Inhalt	Der Kurs 'Experimental Methods in Petrology' umfasst (gegenwärtig) die folgenden Themen: (1) Einführung und Historischen Abriss der experimentellen Petrologie (2) Experimentelle Methoden bei Umgebungsdruck (1 bar) mit praktischer Übung (Bestimmung der freien Energie von Wüstit (FeO). (3) Experimentelle Buffertechniken (Phasenregel, Pufferung von Partialdrücken von Gasen und superkritischen Fluids, gemischte fluide Phasen, Aktivitäten und Festkörperlösungen) (4) Experimentelle Methoden bei moderatem Druck: Gasdruck-Apparaturen (extern und intern beheizte hydrothermale Gasdruck-Apparaturen) mit praktischem Beispiel (5) Hochdruck-Experimente in 'solid-media' Apparaturen (Piston Cylinder) (6) Ultrahochdruck-Experimente (Multi-Anvil Pressen, Diamant-Stempel Pressen) (7) Auswertung petrologischer Experimente (Aufbereitung der Proben, analytische und spektroskopische Methoden zur Auswertung und Quantifizierung)				
Skript	Die praktischen Arbeiten im Labor werden, mit Ausnahme der 1. Übung, an einem kleinen Forschungsprojekt durchgeführt, wo die verschiedenen Techniken am konkreten Beispiel demonstriert und selbst erlernt werden.				
Literatur	Ein Skript in Form einer Zusammenfassung des vermittelten Stoffs wird wöchentlich abgegeben. Es gibt gegenwärtig kein aktuelles Lehrbuch in deutscher oder englischer Sprache, das die wichtigsten Aspekte der Experimentellen Petrologie umfasst; auf einzelne Publikationen wird in der Vorlesung hingewiesen				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs richtet sich an ein Publikum (Master Studenten, Doktorierende), das an einer Einführung in die experimentelle Forschung in der Petrologie interessiert ist. Es werden keine Kenntnisse in experimenteller Petrologie vorausgesetzt, jedoch sind Grundkenntnisse in Petrologie und physikalischer Chemie (Thermodynamik) notwendig.				
651-4114-00L	Illustrations in Natural History (University of Zürich)	W	1 KP	1V	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i>				

Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html

Kurzbeschreibung	Wir bieten die Gelegenheit, zeichnerische Fähigkeiten zu entwickeln, die für wissenschaftliche Studien und Publikationen gebraucht werden können. Schwerpunkt liegt in der Wiedergabe natürlicher Objekte mit und ohne Interpretationen. Technisches und räumliches Zeichnen sowie darstellende Geometrie sind nicht Kursinhalt.			
Lernziel	- die wichtigsten Zeichentechniken, die in den Wissenschaften angewandt werden - genaues Beobachten - Grundkenntnisse in Bildbearbeitung mit Photoshop			
Inhalt	In diesem Kurs werden sowohl klassische Techniken sowie Computer-gestützte Zeichen- und Illustrations-Techniken vorgestellt. Begonnen wird mit ersten Skizzen mit dem Bleistift, gefolgt von Tusch-Zeichnungen mit Schraffuren und Punktieren. Anschliessend wird eine Zeichnung mit dem Bleistift ausgearbeitet. Diese wird eingescant und mit Photoshop bearbeitet. Der Schwerpunkt liegt auf den praktischen Übungen.			
Skript	-			
Literatur	freiwillig! Empfohlen: Fischer, H. W. (1999): Naturwissenschaftliches Zeichnen und Illustrieren. Beringeria 3: 203 S., Würzburg.			
Voraussetzungen / Besonderes	Bitte Bleistifte (HB und 2H) mitbringen sowie Tuschestifte oder feine, schwarze Filzstifte. In der zweiten Kurshälfte kann ein eigenes Laptop mit PhotoShop mitgebracht werden, da in der Regel nicht ausreichend Rechner im Hörsaal zur Verfügung stehen.			

651-4273-00L	Numerical Modelling in Fortran	W	3 KP	2V	P. Tackley
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to programming in Fortran, and is suitable for students who have only minimal programming experience. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts.				
Lernziel	Fortran is a modern programming language that is updated every few years (most recently in 2018) and is specifically designed for scientific and engineering applications. This course gives an introduction to programming in this language, and is suitable for students who have only minimal programming experience, for example with MATLAB scripts. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts, using example scientific problems relevant to Earth science.				
Skript	See http://jupiter.ethz.ch/~pjt/FORTRAN/FortranClass.html				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft

651-4273-01L	Numerical Modelling in Fortran (Project)	W	1 KP	1U	P. Tackley
	<i>Voraussetzung: Besuch der Lehrveranstaltung 651-4273-00L "Numerical Modelling in Fortran" ist obligatorisch.</i>				
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to programming in Fortran, and is suitable for students who have only minimal programming experience. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts.				
Lernziel	Fortran is a modern programming language that is updated every few years (most recently in 2018) and is specifically designed for scientific and engineering applications. This course gives an introduction to programming in this language, and is suitable for students who have only minimal programming experience, for example with MATLAB scripts. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts, using example scientific problems relevant to Earth science.				
Inhalt	The project consists of writing a Fortran program to solve a problem agreed upon between the instructor and student; the topic is often related to (and helps to advance) the student's Masters or PhD research. The project is typically started towards the end of the end of the main Fortran class when the student has acquired sufficient programming skills, and is due by the end of Semesterprüfung week.				
Skript	See http://jupiter.ethz.ch/~pjt/FORTRAN/FortranProject.html				

651-1392-00L	Palaeontological Colloquium (University of Zurich)	E-	0 KP	1K	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: BIO571				
	Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				
Kurzbeschreibung	Vorträge über aktuelle Themen aus dem Gesamtgebiet der Paläontologie (Paläobotanik, Paläozoologie und Mikropaläontologie) mit anschliessender Diskussion.				
Lernziel	Spezielle Vertiefung paläontologischer Kenntnisse.				
Inhalt	Vorträge von Institutsangehörigen und eingeladenen Gästen aus dem In- und Ausland über aktuelle Themen aus dem Gesamtgebiet der Paläontologie (Paläobotanik, Paläozoologie und Mikropaläontologie) mit anschliessender Diskussion.				

651-4101-00L	Physics of Glaciers	W	3 KP	3G	M. Lüthi, F. T. Walter, M. Werder
Kurzbeschreibung	Understanding glaciers and ice sheets with simple physical concepts. Topics include the reaction of glaciers to the climate, flow of glacier ice, temperature in glaciers and ice sheets, glacier hydrology, glacier seismology, basal motion and calving glaciers. A special focus is the current development of the ice sheets of Greenland and Antarctica.				
Lernziel	After the course the students are able understand and interpret measurements of ice flow, subglacial water pressure and ice temperature. They will have an understanding of glaciology-related physical concepts sufficient to understand most of the contemporary literature on the topic. The students will be well equipped to work on glacier-related problems by numerical modeling, remote sensing, and field work.				
Inhalt	The dynamics of glaciers and polar ice sheets is the key requisite to understand their history and their future evolution. We will take a closer look at ice deformation, basal motion, heat flow and glacier hydraulics. The specific dynamics of tide water and calving glaciers is investigated, as is the reaction of glaciers to changes in mass balance (and therefore climate).				
Skript	http://people.ee.ethz.ch/~luethim/teaching.html				
Literatur	A list of relevant literature is available on the class web site.				
Voraussetzungen / Besonderes	High school mathematics and physics knowledge required.				

651-0254-00L	Seminar Geochemistry and Petrology	E-	0 KP	2S	O. Bachmann, M. Schönbächler, C. Chelle-Michou, M. W. Schmidt, D. Vance
--------------	------------------------------------	----	------	----	---

Kurzbeschreibung	Seminar series with external and occasional internal speakers addressing current research topics. Changing programs announced via D-ERDW homepage (Veranstaltungskalender)				
Lernziel	Presentations on isotope geochemistry, cosmochemistry, fluid processes, economic geology, petrology, mineralogy and experimental studies. Mostly international speakers provide students, department members and interested guests with insight into current research topics in these fields.				
Inhalt	Wöchentliches Seminar mit Fachvorträgen eingeladener oder interner Wissenschaftler, vornehmlich zu Themen der Geochemie, Isotopengeologie, Hydrothermalgeochemie, Lagerstättenbildung, Petrologie, Mineralogie und experimentelle Studien.				
651-1692-00L	Seminar in Angewandter Geophysik und Umweltgeophysik	E-	0 KP	1S	H. Maurer, J. Robertsson
651-2915-00L	Seminar in Hydrology	E-	0 KP	1S	P. Burlando, J. W. Kirchner, S. Löw, C. Schär, M. Schirmer, S. I. Seneviratne, M. Stähli, C. H. Stamm, Uni-Dozierende
651-1694-00L	Seminar in Seismology	E-	0 KP	1S	S. Wiemer, D. Fäh, D. Giardini
Kurzbeschreibung	Short seminars on a variety of popular topics in Seismology. The seminars present current problems and research activities in the seismological community.				
Lernziel	Understanding of a broad scope of current problems and state-of-the-art practice in seismology.				
101-0317-00L	Untertagbau I	W	3 KP	2G	G. Anagnostou, E. Pimentel
Kurzbeschreibung	Vermittlung grundlegender Aspekte der Statik und Konstruktion im Untertagbau. Aufzeigen von verschiedenen Ausbruchsmethoden sowie Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen unter Berücksichtigung geologischer, statischer und ausführungstechnischer Gesichtspunkte.				
Lernziel	Vermittlung grundlegender Aspekte der Statik und Konstruktion im Untertagbau. Aufzeigen von verschiedenen Ausbruchsmethoden sowie Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen unter Berücksichtigung geologischer, statischer und ausführungstechnischer Gesichtspunkte.				
Inhalt	Grundlagen und Anwendungen numerischer Methoden in der Tunnelstatik Ausbruchsmethoden (Bau- und Betriebsweisen) Sicherungs- und Bauhilfsmassnahmen: - Injektionen - Jet Grouting - Gefrierverfahren - Wasserhaltung - Rohrschirme - Brustanker				
Skript	Autographieblätter				
Literatur	Empfehlungen				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
651-1091-00L	Colloquium Department Earth Sciences	E- Dr	0 KP	1K	A. Fichtner, J. Hemingway
Kurzbeschreibung	Einladene Vorträge aus dem gesamten Bereich der Erdwissenschaften.				
Lernziel	Ausgewählte Themen zu Sedimentologie, Tektonik, Paläontologie, Geophysik, Geochemie, Mineralogie, Paläoklimatologie und Ingenieurgeologie mit regionalem und globalem Bezug.				
Inhalt	Nach jährlich wechselndem Programm.				
Skript	Nein				
Literatur	Nein				
651-2613-00L	Humangeography III (Geographies of Difference) (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO232</i> <i>Empfohlene Voraussetzung: Humangeographie II (UZH Modulkürzel: GEO122)</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html</i>	W	5 KP	1G+2S	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	This re-search-oriented course enables students to think through and about difference in a geographically (multi-scalar, critical, space-bound) manner, by elaborating on multiple concepts from postcolonial, intersectional and other disciplinary debates, and by applying these to specific topical domains.				
Lernziel	Knowledge - Understand basic concepts and empirical manifestations of difference in human geography - Deepen knowledge on how difference works in one specific topic of human geography Skills - Learn to independently digest, assess, and present basic academic texts - Conduct discussions in English or German (online and offline) - Be able to write a short research paper about a human geography topic				
651-2601-00L	Humangeographie I: Eine Erde - viele Welten (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO112</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html</i>	W	5 KP	2V+2U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Vermittlung der zentralen Fragestellungen und Grundbegriffe der Humangeographie.				
Lernziel	Überblick über die Grundlagen der Humangeographie				
Inhalt	(1) Gesellschaft und Raum (2) Gesellschaft und Entwicklung (Bevölkerungsbewegungen, -struktur, -dynamik, Urbanisierung, räumliche Disparitäten) (3) Gesellschaft und natürliche Umwelt (Nutzung der natürlichen Ressourcen; Ernährungssicherung, Nachhaltigkeit)				

Skript	PowerPoint-Folien (deutsch)				
Literatur	Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U. & Reuber, P. (eds.), 2011 (2.Auflage): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg. (Lehrbuch Empfehlung)				
651-4088-03L	Physische Geographie III (Geomorphologie und Glaziologie) (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO231</i>	W	5 KP	1V+1U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	<p><i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</p> <p>Das Modul bietet eine kurze Einführung in einige Komponenten und Prozesse des hydrologischen Kreislaufes. Dabei werden einzelne Wasserspeicher (Schnee,- Boden und Grundwasser) und Flüsse zwischen den Speichern (Verdunstung, Niederschlag und Abfluss) betrachtet. Übungen ergänzen die Vorlesung.</p>				
651-4088-01L	Physische Geographie I (Grundzüge und Sphären) (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO111</i>	W	5 KP	2V+2U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	<p><i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</p> <p>Grundlagen zu Wissenschaftskonzepten und globalen Zusammenhängen bezüglich Atmo-, Litho-, Kryo-, Hydro-, Pedo- und Biosphäre.</p>				
651-1617-00L	Geophysical Fluid Dynamics and Numerical Modelling Seminar	E- Dr	0 KP	1S	P. Tackley, T. Gerya
651-4931-00L	Seminar I: Heat and Mass Transfers in Magmatology <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W Dr	1 KP	1S	O. Bachmann, C. Chelle-Michou
Kurzbeschreibung	Heat and mass transfers from the mantle to the crust control many aspects of the differentiation of our planet, including (1) primitive melt chemistry, (2) layering of the crust, (3) type of volcanic eruption, (4) formation of mineral deposits. This year, we will focus on processes in crystal mushes (formation, crystallization, remobilization, degassing).				
Lernziel	This class will allow the students to learn about the modern methods and ideas on heat and mass transfers in magmatology through classic and recently published papers. Communication of scientific results to the scientific community and the public is critical. In the class, the students will read and analyse scientific papers and discuss them orally to the class. The students will also create a Wikipedia page and reformulate scientific results for the public.				
Inhalt	The class will focus mostly on 1) reading literature on topics of interests, 2) oral and written presentations of the papers, 3) exercises illustrating the topic, to allow students to work by themselves on some well-defined problems.				
651-1091-02L	Geologisches Kolloquium	E- Dr	0 KP	2K	S. Bernasconi
Kurzbeschreibung	Eingeladene Vorträge aus dem gesamten Bereich der Erdwissenschaften.				
Lernziel	Ausgewählte Themen zu Sedimentologie, Tektonik, Paläntologie, Geophysik, Mineralogie, Paläoklimatologie und Ingenieurgeologie mit regionalem und globalem Bezug.				
Inhalt	Nach jährlich wechselndem Programm.				
Skript	Nein				
Literatur	Nein				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten. Mitgliedschaft in der Geologischen Gesellschaft in Zürich ist nicht erforderlich.				
651-3280-00L	Earth Science Excursions <i>Nur für MSc Studierende und Doktorierende des D-ERDW. Es dürfen nur Exkursionen ausserhalb des regulären Exkursionsangebots Bachelor 2.-6. Semester besucht werden.</i>	W	1 KP	2P	I. Stössel
Kurzbeschreibung	<p><i>Mit der Belegung akzeptieren die Studierenden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Exkursionen und Feldkurse des D-ERDW</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/erdw/departement/dokumente/studium/exkursionen/AGB_ERDW_Exkursionen_dt.pdf</p> <p>Fortgeschrittene erdwissenschaftliche Exkursionen für Studierende mit speziellem Interesse an erdwissenschaftlicher Feldforschung.</p>				
Lernziel	Feldbezogene geologische Grundlagen und Beobachtungen				
Voraussetzungen / Besonderes	Nur für Exkursionen ausserhalb des regulären Exkursionsangebot des 2.-6. Semesters Bachelors. Das Exkursionsprogramm wechselt jedes Jahr und wird unter https://www.conference.ethz.ch/erdw/ publiziert.				
651-2001-00L	Semester Research Project ■	W	3 KP	6A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Small individual research project done by a student and supervised by a Professor/Dozent/Oberassistent of D-ERDW. The content of each project is unique and is defined by the supervisor. The project consists of research activity aimed at producing new scientific results and/or data. Short scientific report/paper is written by the student, which serves as a basis for project grading.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To learn logic, content and methodology of research aimed at producing new scientific results and/or data. - To familiarize with research procedures in a selected scientific area. - To obtain experience in writing scientific reports/papers. 				
Inhalt	The content of each project is unique and not related to the BSc or MSc Thesis. This content is defined by the supervisor and discussed with the student, who agrees to take the project. The project should mainly consist of research activity aimed at producing new scientific results and/or data and cannot be limited to a literature work. Short scientific report is written by the student at the end of the project, which serves as a basis for the project grading.				

Voraussetzungen / Besonderes	Grading criteria for the Semester project is similar to these for an MSc project according to the assessment criteria of the MSc Project Proposal.				
	The Semester Research Project has a clear-defined scope of work that is not related to the BSc or MSc Thesis.				
	The binding deadline is set individually by student and supervisor when registering for the project.				
651-4191-00L	Radionuclides as Environmental Tracers	W	3 KP	2V	N. Casacuberta Arola, M. Christl, L. Wacker, C. Welte
Kurzbeschreibung	Radionuclides stemming from natural and artificial sources are powerful tools that allow gaining a better understanding of a large range of environmental processes. This course will focus on cosmogenic and anthropogenic radionuclides and will provide a general overview about common applications and the use of tracers in the environment, e.g. to understand past climatic changes and ocean currents.				
Lernziel	Students learn the basic facts about sources and fate of natural and artificial long-lived radionuclides (e.g. ^{14}C , ^{26}Al , ^{10}Be , ^{129}I , ^{236}U , Pu -isotopes, etc.). They gain insights into the different detection techniques, with special focus on accelerator mass spectrometry (AMS). A selection of the numerous applications of the different radionuclides in oceanic, atmospheric and terrestrial processes will be studied.				
Inhalt	<p>The course will include lectures, practical exercises and two excursions, namely the opportunity to visit the Swiss Federal Institute for Forest, Snow and Landscape Research (WSL) and the AMS facilities at ETH (Laboratory of Ion Beam Physics).</p> <p>Lectures will cover:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an introduction to natural and artificial radionuclides; - a general overview of radionuclide detection, in particular AMS will be studied including a tour to the Laboratory of Ion Beam Physics; - applications of long-lived radionuclides in the different environmental compartments (oceans, atmosphere and terrestrial environments): <ul style="list-style-type: none"> o The use of ^{14}C in oceanic, atmospheric and terrestrial studies including a tour to the WSL labs; o applications of ^{10}Be in ice cores and marine sediments; o applications of nuclear wastes from nuclear accidents (e.g. Fukushima); o controlled releases from nuclear reprocessing plants and their role in understanding oceanic processes. <p>Exercise classes will include an introduction to the Ocean Data View and basic course in applying box models to describe transport and mixing processes.</p> <p>As an evaluation, students will have to hand in a series of exercises related to the different topics of the lecture.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The content of this course is interdisciplinary and it will benefit from students coming from different fields.</p> <p>Two lab tours are organized.</p> <p>This course is also well suited for Ph.D. students.</p> <p>Students will need to bring their own computer that allow installing Ocean Data View.</p>				
651-4105-00L	Palaeomagnetism	W	3 KP	2G	A. Biedermann
Kurzbeschreibung	This course focuses on the Earth's magnetic field and the magnetization recorded in rocks as a way to study its past. In addition to mineral magnetism, field and laboratory methods, and data analysis are covered, as well as the wide range of applications of magnetic methods in Earth sciences, e.g. magnetostratigraphy, studies of the early Earth, geodynamics or structural and tectonic studies.				
Lernziel	Gain an understanding of how paleomagnetism can be used to study the Earth				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Earth's magnetic field 2. Mineral magnetism 3. Magnetic remanence 4. Paleomagnetic sampling and tests of stability 5. Data analysis and statistics 6. Paleomagnetic poles and paleogeography 7. Laboratory measurements 8. Topics requested by course participants (anisotropy, magnetostratigraphy, magnetotaxis,...) 				
Skript	Slides will be provided during the lecture				
Literatur	<p>Paleomagnetism: Magnetic Domains to Geologic Terranes by R.F. Butler http://www.geo.arizona.edu/Paleomag/</p> <p>Essentials of Paleomagnetism by L. Tauxe https://earthref.org/MagIC/books/Tauxe/Essentials/</p>				
651-4906-00L	Radiocarbon Dating ■	W	2 KP	4P	C. Welte, L. Wacker
	<p><i>Maximale Teilnehmerzahl: 6.</i> <i>Bitte wenden Sie sich sofort nach der Belegung an den Dozenten, um weitere Informationen zu erhalten.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Radiokohlenstoffdatierung (^{14}C) ist die bedeutendste Methode der Altersbestimmung für organische Proben, die jünger als ~50 ka sind. Ausserdem ist ^{14}C ein beispielloser Tracer für den Kohlenstoffkreislauf. Im Rahmen dieses Praktikums werden Holzproben (oder nach Absprache andere Materialien) aufbereitet und der ^{14}C Gehalt analysiert.				
Lernziel	In this hands-on block course, students will have the opportunity to perform radiocarbon analysis of wood samples. This will include understanding the theoretical background of radiocarbon dating and its importance within Earth Sciences and related fields. Participants will gain know-how on the preparation of wood samples for AMS analysis. They will learn about the importance of suitable reference materials when performing AMS analysis. Data evaluation for C-14 measurements will be performed and discussed.				
Inhalt	<p>Sampling of tree ring layers.</p> <p>Preparation of reference materials and samples for AMS measurement, including chemical pre-treatment and graphitisation.</p> <p>Assisting the AMS measurement.</p> <p>Data evaluation and interpretation of results.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This is a block course for D-ERDW or D-USYS master or PhD students.</p> <p>Recommended (but not a prerequisite 651-4191-00L Radionuclides as Environmental Tracers (in Autumn Semester) OR 651-4901-00L Quaternary Dating Methods (in Autumn Semester)</p>				
651-4145-00L	Seminar on Precambrian Geobiology and Biogeochemical Cycles	W Dr	1 KP	1S	J. Hemingway, C. Magnabosco
Kurzbeschreibung	The Precambrian Earth experienced several environmental states—all drastically different from today—that are recorded in sedimentological, fossil, and genetic records. We will review "classic" and more recent scientific literature on the evolution of chemical and biological processes to critically evaluate what we do and don't know about how our planet's biogeochemistry has changed through time.				

Lernziel	For decades, researchers have attempted to reconstruct Precambrian environmental states and their relative timing using tracers recorded in the sedimentological, fossil, and genetic records. Here, by reading and discussing "classic" and more recently published scientific papers, students will learn about influential discoveries related to Earth history within the fields of geobiology and geochemistry.
	In completing the course, students will specifically learn: <ul style="list-style-type: none"> * Why Earth's surface chemical composition evolved from anoxic to oxic environments * How life evolved from simple prokaryotic metabolisms to multicellular eukaryotes * The importance of geological, chemical, and biological feedback mechanisms * How to discern between biologic innovation and environmental importance * How to summarize, interpret, and discuss current evidence for what is and isn't known about Earth's geochemical and geobiological evolution * How to assess opposing scientific viewpoints and outstanding questions in the literature
Inhalt	Each lecture period will consist of a presentation and discussion—to be led by 1-2 students (depending on class size)—covering a given paper or set of papers. All students are expected to read the relevant papers before class and come prepared for discussion. Lecture periods will be divided between "review" presentations aimed at introducing the background and fundamentals of each topic and "debate" or "comparison"-style presentations, in which two (sometimes opposing) views of a given topic will be discussed and assessed.
Skript	Where available, presentations and notes will be provided online during the course.
Literatur	All required and recommended scientific publications will be provided online during the course.

Auswahl aus dem gesamten Angebot des Erdwissenschaften MSc

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-ERDW.

► Master Project Proposal

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4060-00L	MSc Project Proposal <i>Die Vorlesung "conduct as a scientist" ist integraler Bestandteil der Lerneinheit.</i>	O	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Das MSc Project Proposal kann nur im Herbstsemester belegt werden, eine Belegung im Frühjahrssemester erfordert eine Spezialbewilligung des Studiendirektors.				
Lernziel	The main purpose of the Master Project Proposal is to help students organize ideas, material and objectives for their Master Thesis, and to begin development of communication skills.				
	The main objectives of the Master Project Proposal are to demonstrate the following abilities: - to formulate a scientific question - to present scientific approach to solve the problem - to interpret, discuss and communicate scientific results in written form - to gain experience in writing a scientific proposal				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4062-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat; c. das MSc Project Proposal erfolgreich abgeschlossen hat.</i>	O	30 KP	64D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Sie bildet den Abschluss des Master-Studiums. Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit ihre Fähigkeit zu selbständiger und wissenschaftlich strukturierter Tätigkeit unter Beweis stellen. In der Regel wird ein Thema aus Bereichen der absolvierten Module bearbeitet.				
Lernziel	Die Studierenden sollen mit der Masterarbeit ihre Fähigkeit zu selbständiger und wissenschaftlich strukturierter Tätigkeit unter Beweis stellen. Die Arbeit wird einem wissenschaftlichen Bericht abgeschlossen.				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3050-AAL	Fundamentals of Geophysics ■ <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	13R	J. A. R. Noir, T. Gerya
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
651-3070-AAL	Fundamentals of Geology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	13R	V. Picotti, W. Behr
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				

651-3400-AAL	Fundamentals of Geochemistry <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	C. Liebske, P. A. Sossi
Kurzbeschreibung	Self-study course. This course is only available for those who got it as an additional requirement in their MSc admission.				
Lernziel	The course is intended to let the student learn fundamentals of geochemistry that were found lacking in his/her studies prior to entering the MSc in Earth Sciences at ETH. Contents of the course will be defined based on text books and/or scientific papers.				
406-0243-AAL	Analysis I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	14 KP	30R	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematical tools for the engineer				
Lernziel	Mathematics as a tool to solve engineering problems. Basic mathematical knowledge for engineers.	Mathematical formulation of technical and scientific problems.			
Inhalt	Complex numbers. Calculus for functions of one variable with applications. Simple Mathematical models in engineering.				
Literatur	Multi variable calculus: gradient, directional derivative, chain rule, Taylor expansion, Lagrange multipliers. Multiple integrals: coordinate transformations, path integrals, integrals over surfaces, divergence theorem, applications in physics. Ordinary differential equations. Textbooks in English: - J. Stewart: Calculus, Cengage Learning, 2009, ISBN 978-0-538-73365-6. - J. Stewart: Multivariable Calculus, Thomson Brooks/Cole. - V. I. Smirnov: A course of higher mathematics. Vol. II. Advanced calculus. - W. L. Briggs, L. Cochran: Calculus: Early Transcendentals: International Edition, Pearson Education. ISBN 978-0-321-65193-8. Textbooks in German: - M. Akveld, R. Sperb: Analysis I, vdf - M. Akveld, R. Sperb: Analysis II, vdf - L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg Verlag - L. Papula: Mathematik für Ingenieure 2, Vieweg Verlag				
406-0062-AAL	Physics I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	Introduction to the concepts and tools in physics: mechanics of point-like and rigid bodies, elasticity theory, elements of hydrostatics and hydrodynamics, periodic motion and mechanical waves.				
Lernziel	Introduction to the scientific methodology. The student should develop his/her capability to turn physical observations into mathematical models, and to solve the latter. The student should acquire an overview over the basic concepts in mechanics.				
Inhalt	Book: Physics for Scientists and Engineers, Douglas C. Giancoli, Pearson Education (2009), ISBN: 978-0-13-157849-4 Chapters: 1, 2, 3, 4, 5, 6 (without: 6-5, 6-6, 6-8), 7, 8 (without 8-9), 9, 10 (without 10-10), 11 (without 11-7), 13 (without 13-13, 13-14), 14 (without 14-6), 15 (without 15-3, 15-5)				
Literatur	see "Content" Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1: Mechanik und Thermodynamik Wiley-VCH Verlag, 2002, 544 S., ca.: Fr. 68.-				
651-3521-AAL	Tectonics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	T. Gerya, W. Behr
Kurzbeschreibung	Verständnis der Rolle(n) der ozeanischen und kontinentalen Lithosphäre und ihrer verschiedenen Teile in der Geodynamik und Evolution der Erde. Grundlegende Kenntnisse über die Geothermik sowie deren Mess- und Modellierungsmethoden und der Rheologie des Mantels und der Lithosphäre.				
Lernziel	Verständnis der Rolle(n) der ozeanischen und kontinentalen Lithosphäre und ihrer verschiedenen Teile in der Geodynamik und Evolution der Erde. Grundlegende Kenntnisse über die Geothermik sowie deren Mess- und Modellierungsmethoden und der Rheologie des Mantels und der Lithosphäre.				
Inhalt	Konzept der Lithosphäre in der Plattentektonik; Physik, Chemismus und Rheologie von Kruste und oberstem Mantel; System von Entstehen und Vergehen der ozeanischen Lithosphäre und der davon separierten langsameren Entwicklung der Kontinente; ozeanische Lithosphäre: thermische und chemische Entwicklung, Auskühlung, mechanisches Verhalten; kontinentale Lithosphäre: thermische und chemische Entwicklung, mechanisches Verhalten; Wachsen eines Kontinentes am Beispiel der Lithosphäre von Europa; Subduktionszonen. Dieser Kurs enthält die Grundlagen der Rheologie und der Geothermie des Mantel-Lithosphäre-Krusten-Systems.				
Skript	Ausführliches Skriptum in digitaler Form und weitere Lernmodule (www.lead.ethz.ch) auf dem intranet vorhanden.				
Literatur	siehe Skriptum				
Voraussetzungen / Besonderes	PPT-files für jede Doppelstunde können zur Nachbearbeitung auf www.lead.ethz.ch eingesehen werden.				
529-2001-AAL	Chemistry I and II	E-	9 KP	19R	J. Cvengros

Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.

Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.

Kurzbeschreibung Chemie I und II: Chemische Bindung und Molekülstruktur, chemische Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht, Kinetik, Säuren und Basen, Fällung, Elektrochemie

Lernziel Erarbeiten von Grundlagen zur Beschreibung von Aufbau, Zusammensetzung und Umwandlungen der materiellen Welt. Einführung in thermodynamisch bedingte chemisch-physikalische Prozesse. Mittels Modellvorstellungen zeigen, wie makroskopische Phänomene anhand atomarer und molekularer Eigenschaften verstanden werden können. Anwendungen der Theorie zum qualitativen und quantitativen Lösen einfacher chemischer und umweltrelevanter Probleme.

Inhalt

1. Stöchiometrie
2. Atombau
3. Chemische Bindung
4. Grundlagen der chemischen Thermodynamik
5. Kinetik
6. Chemisches Gleichgewicht (Säure-Base, Fällung)
7. Elektrochemie

Skript Nivaldo J. Tro
Chemistry - A molecular Approach (Pearson), Kap. 1-18

Literatur Brown, LeMay, Bursten CHEMIE (deutsch)
Mortimer, Müller CHEMIE (deutsch)
Housecroft and Constable, CHEMISTRY (englisch)
Oxtoby, Gillis, Nachtrieb, MODERN CHEMISTRY (englisch)

Geförderte Kompetenzen			
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
	Verfahren und Technologien		geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
	Entscheidungsfindung		geprüft
	Medien und digitale Technologien		nicht geprüft
	Problemlösung		geprüft
	Projektmanagement		nicht geprüft
Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft
	Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
	Kundenorientierung		nicht geprüft
	Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft
	Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft
	Verhandlung		nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft
	Kreatives Denken		geprüft
	Kritisches Denken		geprüft
	Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft

406-0603-AAL Stochastics (Probability and Statistics) E- 4 KP 9R M. Kalisch

Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.

Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.

Kurzbeschreibung Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.

Lernziel The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".

Inhalt

From "Statistics for research" (online)

- Ch 1: The Role of Statistics
- Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions
- Ch 3: Binomial Distributions
- Ch 6: Sampling Distribution of Averages
- Ch 7: Normal Distributions
- Ch 8: Student's t Distribution
- Ch 9: Distributions of Two Variables

From "Introductory Statistics with R (online)"

- Ch 1: Basics
- Ch 2: The R Environment
- Ch 3: Probability and distributions
- Ch 4: Descriptive statistics and tables
- Ch 5: One- and two-sample tests
- Ch 6: Regression and correlation

Literatur - "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435
 From within the ETH, this book is freely available online under: <http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435>

- "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1
 From within the ETH, this book is freely available online under: <http://www.springerlink.com/content/m17578/>

651-3525-AAL	Introduction to Engineering Geology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	S. Löw, L. de Palézieux dit Falconnet
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung behandelt in einem ersten Block die geologisch-geotechnische Charakterisierung und das Verhalten der Locker- und Festgesteine, sowie die Ermittlung der entsprechenden Eigenschaften in Feld- und Laborversuchen. Anschliessend werden diese Grundlagen auf Problemstellungen im Grundbau, Untertagebau und geologische Naturgefahren angewendet.				
Lernziel	Kennenlernen und Anwenden der Grundlagen der Ingenieurgeologie in Lockergesteinen und Fels.				
Inhalt	Klassifikation von Lockergesteinen, bodenmechanische Gesteinskennwerte und ihre Ermittlung. Spannungen, Setzungen und Grundbrüche in Lockergesteinen. Geotechnische Kennwerte von Diskontinuitäten und Störzonen und ihre Ermittlung. Massstabeffekte, Verhalten und Klassifikation von Festgesteinen. Natürliche Spannungen, Spannungsumlagerungen und Spannungsmessungen in Festgesteinen. Stabilität von Böschungen und in Locker- und Festgesteinen. Eigenschaften und mechanische Prozesse von Locker- und Festgesteinen im Untertagebau. Geologische Massenbewegungen.				
Skript	Kursunterlagen der Lerneinheit 651-3525-00L Ingenieurgeologie. Moodle Kursunterlagen verfügbar.				
Literatur	Englischsprachige Studierende erarbeiten die Kapitel 1-3 von Teil I des Buches "Geological Engineering" (Gonzalez de Vallejo & Ferrer 2011, CRC Press), ohne groundwater flow, consolidation time, geophysical methods, details of triaxial tests in soils and rocks, details of clay mineralogy.				
Voraussetzungen / Besonderes	Teilnahme an allen Übungen von 651-3525-00L Ingenieurgeologie, Dienstag 13-14 Uhr Teilnahme an schriftlicher Prüfung von 651-3525-00L Ingenieurgeologie				

Erdwissenschaften Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Fachdidaktik Mathematik Master

► Lehangebot

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen</p> <p>Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.</p>				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0238-01L	Unterstützung und Diagnose von Wissenserwerbsprozessen (EW3) ■ <i>Belegung für Studierende des Lehrdiploms (ausgenommen für Lehrdiplom-Studierende des Fachs Sport, welche die sportspezifische Lerneinheit EW3 absolvieren) sowie für Studierende, welche vorhaben, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" einzuschreiben.</i>	W	3 KP	3S	P. Edelsbrunner, J. Maue, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Dieses Seminar vermittelt vertiefte lernpsychologische Kenntnisse zu den Möglichkeiten der Unterstützung sowie der Diagnose von Wissenserwerbsprozessen im Unterricht.				
Lernziel	Die Hauptziele der Veranstaltung sind: (1) Sie haben ein vertieftes Verständnis über die kognitiven Mechanismen des Wissenserwerbs. (2) Sie verfügen über ein Grundverständnis psychologischer Testtheorie und sind in der Lage, Tests angemessen einzusetzen. (3) Sie kennen verschiedene Techniken des Formative Assessments und können diese inhalts- und situationsadäquat zur Aufdeckung von Misskonzepten anwenden.				

Fachdidaktik Mathematik Master - Legende für Typ

W	Wählbar für KP	Z	Zusatzangebot zum VLV
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
O	Obligatorisch	W+	Wählbar für KP und empfohlen

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Fachdidaktik Naturwissenschaften Master

► Erziehungswissenschaft (für alle Richtungen)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	W	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				

851-0238-01L	Unterstützung und Diagnose von Wissenserwerbsprozessen (EW3) ■ <i>Belegung für Studierende des Lehrdiploms (ausgenommen für Lehrdiplom-Studierende des Fachs Sport, welche die sportspezifische Lerneinheit EW3 absolvieren) sowie für Studierende, welche vorhaben, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" einzuschreiben.</i> <i>Voraussetzung für die Belegung ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW1)".</i>	W	3 KP	3S	P. Edelsbrunner, J. Maue, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Dieses Seminar vermittelt vertiefte lernpsychologische Kenntnisse zu den Möglichkeiten der Unterstützung sowie der Diagnose von Wissenserwerbsprozessen im Unterricht.				
Lernziel	Die Hauptziele der Veranstaltung sind: (1) Sie haben ein vertieftes Verständnis über die kognitiven Mechanismen des Wissenserwerbs. (2) Sie verfügen über ein Grundverständnis psychologischer Testtheorie und sind in der Lage, Tests angemessen einzusetzen. (3) Sie kennen verschiedene Techniken des Formative Assessments und können diese inhalts- und situationsadäquat zur Aufdeckung von Misskonzepten anwenden.				

► Richtung Biologie

►► Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

►►► Fachwissenschaftliche Einführungsvorlesungen

Auswahl der Fächer erfolgt nach Absprache mit dem Studiengangskoordinator/ der Studiengangskoordinatorin.

►►► Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0973-00L	Fachwissenschaftliche Vertiefung in Biologie mit pädagogischem Fokus: Evolution ■	W	6 KP	2G+13A	H. Stocker, Y. Barral, K. Köhler
Kurzbeschreibung	Fachwissenschaftliche Aspekte der Biologie mit Schwerpunkt Evolution werden unter dem Gesichtspunkt ihrer Vermittlung, ihrer historischen Entwicklung und ihrer Bedeutung für Fach, Individuum und Gesellschaft behandelt.				
Lernziel	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sollen die Studierenden in der Lage sein: - vertieftes biologisches Grundwissen mit besonderem Fokus auf die Evolution abzurufen und zu vermitteln - kontroverse Themen zu analysieren und sachlich zu begründen. - sich in einem Forschungsthema zu vertiefen und das Thema als Unterrichtseinheit zu erarbeiten - auf hohem fachlichen Niveau Unterrichtseinheiten mit komplexem Lernstoff adressatengerecht vorzubereiten und lern-fördernd durchzuführen.				
Inhalt	Ausgewählte Themen der Biologie, insbesondere der Evolution, werden unter spezieller Berücksichtigung der Bedürfnisse von Lehrpersonen erarbeitet. Das Modul setzt sich aus Vorlesung, Buchklub und Seminararbeit zusammen.				
Skript	Unterlagen für den Unterricht werden online auf Moodle abgegeben.				
Literatur	Literatur und Literaturhinweise werden online auf Moodle abgegeben.				

Voraussetzungen /
Besonderes Die Fachwissenschaftliche Vertiefung in Biologie mit pädagogischem Fokus setzt sich aus zwei Modulen zusammen (je 6 KP). Im Herbst- und im Frühjahrssemester werden je ein Modul angeboten (HS: Evolution, FS: biologische Konzepte). Bei Belegung beider Module kann sowohl im Herbst- wie auch im Frühjahrssemester begonnen werden.

Leistungsnachweis während der ganzen Dauer des Moduls. Aktive Mitarbeit an der Lehrveranstaltung wird verlangt. Seminararbeit und Präsentation müssen abgeschlossen sein.

Die Fachwissenschaftliche Vertiefung in Biologie mit pädagogischem Fokus (6+6 KP) kann im Rahmen des Master-Studiengangs Biologie in Absprache mit dem zuständigen Fachberater der gewählten Vertiefung als eines der beiden vorgeschriebenen Forschungsprojekte (je 15 KP) angerechnet werden. In diesem Fall sind zusätzliche 3 KP in einer anderen Veranstaltung zu erwerben.

Bei Überbelegung geniessen Studierende, die in den Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen eingeschrieben sind, Priorität.

►► Fachdidaktik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0913-00L	Berufspraktische Übungen in Biologie ■	W	2 KP	2U	P. Faller
Kurzbeschreibung	Die Teilnehmenden führen "klassische" biologische Schulexperimente durch und gewinnen dadurch Praxis in diesem Bereich.				
Lernziel	Umsetzung FDI und FD II mit Schwerpunkt Einsatz schulbiologischer Experimente. Dazu gehört das Suchen, Austesten und Weiterentwickeln geeigneter Protokolle zu verschiedenen Themenbereichen der Schulbiologie. Ausarbeitung der didaktischen Einbettung im Unterricht. Die Studierenden können 12 selbst getestete Schulexperimente aus den verschiedenen Themenbereichen fachlich einwandfrei aus dem Stegreif durchführen und didaktisch sinnvoll im Unterricht einsetzen.				
Inhalt	Bemerkungen: Im Gegensatz zu FV 1 und FV2 geht es hier um "Basisversuche" und nicht um die Umsetzung aktueller Forschungsthemen. Die Ausarbeitungen aller Studierenden stehen in einer Datenablage zur Verfügung. 1. Suchen geeigneter Protokolle für 1-2 Schulexperimente aus versch. Themenbereichen (vorgegebene Liste). Selbständiges Austesten. Anleiten der Mitstudierenden. 2. Die Studierenden führen alle ausgearbeiteten Experimente selber durch. 3. Ausarbeitung des didaktischen Einsatzes. Erstellen einer Experimentieranleitung.				
Skript	Es werden Unterlagen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Teil biologische Experimente findet im Rahmen von 7 Halbtagen statt.				
551-0971-00L	Fachdidaktik Biologie I ■	W	4 KP	3G	P. Faller
Kurzbeschreibung	<i>Lehrdiplom-Studierende müssen diese LE zusammen mit dem Einführungspraktikum - LE 551-0968-00L - belegen</i> - Rahmenbedingungen des Unterrichts (MAR, Lehrpläne, Standards), Stoffauswahl und Reduktion der Komplexität. - Umsetzung der Unterrichtsmethoden und Techniken aus EW im Biologieunterricht. - Planen und Vorbereiten von Unterricht. - Evaluation des Lernerfolgs (Prüfungsformen)				
Lernziel	- Die Studierenden können die vom Maturitätsreglement, vom Rahmenlehrplan sowie von ihrer Schule vorgegebenen Bedingungen und Zielsetzungen erläutern, diskutieren und in ihrer Lehrtätigkeit umsetzen. - Sie sind in der Lage, Lernziele auszuwählen und nach dem Zielebenenmodell zu formulieren. Sie können Lektionen planen, vorbereiten und auch geeignete Lernaufgaben entwickeln. - Die Studierenden können Fachinhalte didaktisch rekonstruieren und dabei aus Fachstruktur und Lernvoraussetzungen stufengerechte Unterrichtsmodule entwerfen. - Sie können die Komplexität fachwissenschaftlicher Inhalte so reduzieren und darstellen, dass diese für die Lernenden verständlich und bedeutsam werden. - Für ihre Arbeit können sie geeignete Medien (zB. Schulbücher) auswählen und einsetzen. Sie können geeignete Experimente einsetzen. - Die Studierenden können verschiedene Prüfungsformen für die Leistungskontrolle einsetzen. - Die Studierenden sind in der Lage, die Biologie-didaktischen Konzepte anhand konkreter schulbiologischer Themen umzusetzen und zu diskutieren.				
Inhalt	Maturitätsreglement, Lehrpläne und Standards. Lernziele in der Biologie. Schulbücher und Medien. Einsatz von Experimenten. Einsatz von Tieren im Unterricht. Planung und Vorbereitung von Biologieunterricht. Lernaufgaben, Prüfungen.				
Skript	Wird laufend in der Vorlesung abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Studierende müssen LE zusammen mit dem Einführungspraktikum - LE 551-0968-00L - belegen.				
402-0091-00L	Naturwissenschaftsdidaktik auf Hochschulebene ■	W	3 KP	1V	G. Schiltz
Kurzbeschreibung	In dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende hochschuldidaktische Konzepte für den naturwissenschaftlichen Unterricht vermittelt.				
Lernziel	Sie kennen aktuelle Konzepte der kompetenzorientierten Hochschuldidaktik (ILO, TLA, Assessment, Constructive Alignment) und können diese auf ihre Fachbereiche übertragen.				
Skript	keines				
Literatur	John Biggs and Catherine Tang (2011): Teaching for Quality Learning at University, 4th edition. Berkshire: Open University Press. (bitte das Buch in der Auflage von 2011 vor dem ersten Treffen erwerben!)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
		Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

► Richtung Chemie

►► Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen

►►► Fachwissenschaftliche Einführungsvorlesungen

Auswahl der Fächer erfolgt nach Absprache mit dem Studiengangskoordinator/ der Studiengangskoordinatorin.

►►► Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0962-00L	Vertiefte Grundlagen der Chemie B <i>Vertiefte Grundlagen der Chemie B für Lehrdiplom.</i>	W	4 KP	2V	A. Togni, R. Alberto
	<p><i>Information für UZH Studierende:</i> Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls CHE406 ist an der UZH nicht möglich. Prüfungsanmeldungen erfolgen nur an der ETH.</p> <p><i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html</i></p>				
Kurzbeschreibung	Ausgewählte, vertieft behandelte Kapitel der allgemeinen Chemie: 1) Die Sprache der Chemie 2) Chiralität und Stereochemie 3) Wasseroxidation 4) Atmosphärenchemie				
Lernziel	Die Teilnehmenden erwerben in dieser Lehrveranstaltung ein erweitertes und vertieftes Wissen in ausgewählten Kapiteln der Chemie. Die Auswahl richtet sich zu einem wichtigen Teil danach, welche Teilaspekte der Chemie typischerweise an Gymnasien unterrichtet werden. Der Gewinn an einem breiteren Verständnis versetzt die Lehrpersonen in die Lage, die zu unterrichtenden Themen in einem grösseren, zum Teil unkonventionellen Zusammenhang zu verstehen und im Hinblick auf die Lehr- und Lernbarkeit kritisch zu verarbeiten. Ebenso werden Querbeziehungen zwischen den klassischen Unterdisziplinen der Chemie aufgezeigt, wie auch die Eigenart der Chemie als zentrale Naturwissenschaft.				
Inhalt	Die FV vermittelt primär grundlegende fachwissenschaftliche Kompetenzen. Fachdidaktische Aspekte oder gar konkrete Anstösse zur inhaltlichen Gestaltung des gymnasialen Unterrichts stellen eine mögliche, aber nicht zwingende Ergänzung dar. Thematische Schwerpunkte FV B Die Sprache der Chemie: Grundlegende Begriffe, die logische Struktur der Chemie, Formelsprache, Molekül-Ästhetik, die chemische Transliteration der platonischen Körper Stereochemie: Die Coupe du Roi und ihre chemische Bedeutung, Chiralität und der Ursprung des Lebens, Stereochemie metallorganischer und Koordinationsverbindungen von A. Werner bis heute Wasseroxidation: Vom Photosystem II zu biomimetischen Modellen Atmosphärenchemie: Ozon, oben nützlich, unten schädlich				
Lernform	Vorlesung.				
Skript	Folien und ausgewählte Literatur werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Ausgewählte Artikel aus der Primärliteratur werden vorgestellt, kommentiert und zur Lektüre empfohlen.				
Voraussetzungen / Besonderes	FV A (gelesen im Frühjahrssemester) und FV B (gelesen im Herbstsemester) bauen nicht aufeinander. Die Reihenfolge der Belegung ist somit indifferent				

►► Fachdidaktik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0950-00L	Fachdidaktik Chemie I <i>Lehrdiplom-Studierende müssen die Fachdidaktik Chemie I zusammen mit dem Einführungspraktikum Chemie - LE 529-0966-00L - belegen.</i>	W	4 KP	3G	A. Baertsch
Kurzbeschreibung	Umsetzung der Erkenntnisse aus der Lehr- und Lernforschung für den Chemie-Unterricht sowie Behandlung fachspezifischer didaktischer Spezialitäten.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über fachdidaktisches Grundwissen für den Chemieunterricht an einer Mittelschule. Sie können Lektionen entwerfen, Unterricht lernwirksam gestalten und reflektieren, Schülerinnen und Schüler aktiv in den Unterricht einbinden, anspruchsvolle Konzepte einfach erklären und Experimente für die Theorie nutzen.				

Inhalt	Schwerpunkte im ersten Studiensemester bilden die folgenden Themen: - Auswahl gymnasiumsrelevanter Lerninhalte - Didaktische Vereinfachung - Modelle und chemischen Formeln zur Beschreibung von Aufbau und Umwandlung der Substanzen - Wechselspiel zwischen Beobachtung in der realen Welt und Deutung auf Modell-Ebene - Skizzen entwerfen und zur Erklärung von Reaktionen nutzen - Chemie im 8. Schuljahr: Das Teilchenmodell erklärt viele Phänomene im Anfangsunterricht - Atommodelle und chemische Bindung - Radioaktivität und Kernspaltung - Struktur und Eigenschaft - Auswahl, Konzeption, Vorbereitung, Durchführung, Einbettung und Auswertung von Demonstrations-Experimenten
Skript	Die Unterlagen sind auf der Plattform http://fdchemie.pbworks.com zugänglich
Literatur	- E. Rossa: Chemie-Didaktik, Cornelsen Verlag, 2015 - H.-D. Barke et al: Chemiedidaktik kompakt, Lernprozesse in Theorie und Praxis, Springer Verlag, 2. Auflage, 2015 - H.-D. Barke: Chemiedidaktik: Diagnose und Korrektur von Schülervorstellungen, Springer Verlag, 2006 - H.-J. Bader et al: Konkrete Fachdidaktik Chemie, Oldenbourg Verlag, 2002
Voraussetzungen / Besonderes	Der Chemieunterricht am Gymnasium soll einerseits grundlegende chemische Kenntnisse für den Alltag vermitteln und andererseits auf ein naturwissenschaftlich orientiertes Hochschulstudium vorbereiten. Diese beiden Ziele sind im Unterricht gleichermaßen zu berücksichtigen. Da viele Lerninhalte sequentiell und einander benützend strukturiert sind, ist dem logischen Aufbau des Unterrichts besonderes Augenmerk zu schenken. Dies bedingt eine feine Abstimmung von fachlichen Inhalten und didaktischen Methoden auf die kognitive Leistungsfähigkeit der Lernenden. Anhand der Diskussion bewährter Beispiele und dem Entwurf eigener Unterrichtsbausteine soll die zukünftige Lehrperson befähigt werden, einen den spezifischen Rahmenbedingungen angepassten Unterricht zu entwickeln, der diesem hohen Qualitätsanspruch genügt.

402-0091-00L	Naturwissenschaftsdidaktik auf Hochschulebene ■	W	3 KP	1V	G. Schiltz
Kurzbeschreibung	In dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende hochschuldidaktische Konzepte für den naturwissenschaftlichen Unterricht vermittelt.				
Lernziel	Sie kennen aktuelle Konzepte der kompetenzorientierten Hochschuldidaktik (ILO, TLA, Assessment, Constructive Alignment) und können diese auf ihre Fachbereiche übertragen.				
Skript	keines				
Literatur	John Biggs and Catherine Tang (2011): Teaching for Quality Learning at University, 4th edition. Berkshire: Open University Press. (bitte das Buch in der Auflage von 2011 vor dem ersten Treffen erwerben!)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

► **Richtung Physik**

►► **Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**

►►► **Fachwissenschaftliche Einführungsvorlesungen**

Auswahl der Fächer erfolgt nach Absprache mit dem Studiengangskoordinator/ der Studiengangskoordinatorin.

►►► **Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0737-00L	Energy and Sustainability in the 21st Century (Part I)	W	6 KP	2V+1U	P. Morf
Lernziel	Why is energy important for life and our society? How did energy use change over time? Which effects did these changes have on the environment? What are the physical basics of energy technologies? When, why and how did technology and science of energy come together? What are the limits and benefits of all the various energy technologies? How can different energy technologies be compared? Can we understand the changes in the current energy systems? How will the energy systems of the future look like? How fast can we and should we alter the current energy transition? Which could be the overall guide lines for a working energy system of the future?				

Inhalt	Physical basics of energy, thermodynamics and life. Introduction to self-organisation, and systems. Energy and making use of it - a short history and overview on energy technologies Coal, oil and natural gas – fossil fuels Hydro, Wind- & Solarpower (Geothermal- and Tidal power) – the quest for renewable energy Nuclear power, radioactivity and ultimate storage – the quest for a safe technology Breeding and Nuclear Fusion – can it work at all? Energy storage – available technologies and a technology outlook Climate change, decarbonisation – how much time do we have? Energy efficiency, recycling and other resource conservation measures Energy systems – how everything can play together Buildings and Mobility – new technologies, new Ways of life? Life cycle assessment of Energy Technologies – problems and possibilities Economics of energy, learning curves, technology assessments and Innovation. The energy transition and decarbonisation – How is your 2040, 2050?
Skript	Web page: http://ihp-lx2.ethz.ch/energy21/index.html
Literatur	The Physics of Energy, R.L. Jaffe, W. Taylor, 2018 Clean Disruption of Energy and Transportation, T. Seba 2014 Energy and Civilization: A History, V. Smil, 2018 Renewable Energy – Without the Hot Air, D.J.c. Mackay 2009
Voraussetzungen / Besonderes	Basics of Physics applied to Energy and Energy Technology. Investigation on current problems (and possible solutions) related to the energy system and the environmental interactions. Training of scientific and multi-disciplinary methods, approaches and their limits in the exercises and discussions.

►► Fachdidaktik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0910-00L	Fachdidaktik Physik I: Spezielle Didaktik des Physikunterrichts ■ <i>Beschränkte Teilnehmerzahl. Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 31.8. bei mamohr@ethz.ch. Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.</i> <i>Lehrdiplom-Studierende Physik 1. Fach müssen die LE zusammen mit dem Einführungspraktikum - LE 402- 0920-00L - belegen.</i> <i>Information für UZH Studierende: Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls 090Phy1 ist an der UZH nicht möglich. Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html</i>	W	4 KP	3G	M. Mohr
Kurzbeschreibung	Fachdidaktische Grundlagen des Unterrichtens im Fach Physik auf der Basis von empirischer Lehr-Lernforschung und Best practice: Unterrichtsplanung, Lektionsgestaltung, Unterrichtsmethoden, Medieneinsatz, Experimente, Leistungsbeurteilung, Unterrichtsevaluation.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über fachdidaktisches Grundwissen für den Physikunterricht an einer Mittelschule. Sie können eigene Lektionen unter Berücksichtigung der vielfältigen Rahmenbedingungen planen, durchführen und evaluieren. Sie reflektieren ihren Unterricht und sind bestrebt, ihn didaktisch und pädagogisch weiter zu entwickeln. Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Schwierigkeiten verschiedener Unterrichtsmethoden und Hilfsmittel. Sie können die Eignung von Unterrichtsformen im Hinblick auf eine Lernsituation beurteilen. Sie bemühen sich in ihrem Unterricht, geeignete Methoden und Medien angepasst an die Klasse und das Thema einzusetzen. Die Studierenden sind mit Grundlagen des Experimentierens im Physikunterricht vertraut. Sie kennen zahlreiche Experimente zu verschiedenen physikalischen Themen und sind darauf sensibilisiert, Demonstrations- und Schülerexperimente im Unterricht zielgerichtet einzusetzen.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Lektionsplanung und durchführung: Lehrplan, Stundentafel, Zeitbudget, Artikulationsschema, Berücksichtigung von Vorwissen, Übungs- und Hausaufgaben, Prüfungen und Noten, Verständlichkeit von Lehrtexten, Weiterbildung, Unterrichtsevaluation Fachspezifisches: Sachstrukturen der gängigen Unterrichtsthemen, Alltagsbezüge, Fehlvorstellungen, Demonstrations- und Schülerexperimente, Arbeitsmittel zu physikalischen Themen des Grundlagen- und Schwerpunktunterrichts Einsatz verschiedener Unterrichtsmaterialien: Experimente, Computer, Taschenrechner, Video, Simulation Unterrichtsformen: Lernaufgabe, Werkstatt, Puzzle, Projekt, Gruppenarbeit, Praktikum Lernformen Interaktive Lehr-Lernveranstaltung mit Vorträgen und Demonstrationen des Dozenten, studentischer Einzel- und Kleingruppenarbeit, kurzen Präsentationen der Studierenden, Vertiefung der Inhalte durch Bearbeitung von Aufträgen ausserhalb der Kontaktstunden				
Skript	Folien und weitere Unterlagen werden zur Verfügung gestellt				
Literatur	wird während der Veranstaltung mitgeteilt				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung ist zusammen mit dem Einführungspraktikum zu belegen				
402-0091-00L	Naturwissenschaftsdidaktik auf Hochschulebene ■	W	3 KP	1V	G. Schiltz
Kurzbeschreibung	In dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende hochschuldidaktische Konzepte für den naturwissenschaftlichen Unterricht vermittelt.				
Lernziel	Sie kennen aktuelle Konzepte der kompetenzorientierten Hochschuldidaktik (ILO, TLA, Assessment, Constructive Alignment) und können diese auf ihre Fachbereiche übertragen.				
Skript	keines				
Literatur	John Biggs and Catherine Tang (2011): Teaching for Quality Learning at University, 4th edition. Berkshire: Open University Press. (bitte das Buch in der Auflage von 2011 vor dem ersten Treffen erwerben!)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	geprüft
			Kundenorientierung	geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
			Sensibilität für Vielfalt	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

► Naturwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-3001-00L	Dynamische Erde I	W	6 KP	4V+2U	O. Bachmann, A. Galli, A. Fichtner, M. Schönbächler, S. Willett
Kurzbeschreibung	Grundsätzliche Einführung in die Erdwissenschaften, mit Fokus auf die verschiedenen Gesteinsarten und auf den geologischen Gesteinszyklus, sowie Einführung in die Geophysik und die Theorie der Plattentektonik.				
Lernziel	Verständnis der Grundlagen in den Erdwissenschaften				
Inhalt	Übersicht über das System Erde, Plattentektonik, und die geologischen Kreisläufe. Der kristalline Zustand: Kristalle und Mineralien. Prozesse des Erdinnern: Magmatische, Metamorphe und Sedimentäre Gesteine. Physik der Erde. Planetologie. In den Übungen: Praktische Erarbeitung, Vertiefung, und Diskussion des Inhalts der Vorlesung Dynamische Erde I.				
Skript	werden abgegeben.				
Literatur	Grotzinger, J., Jordan, T.H., Press, F., Siever, R., 2007, Understanding Earth, W.H. Freeman & Co., New York, 5th Ed. Press, F. Siever, R., Grotzinger, J. & Jordon, T.H., 2008, Allgemeine Geologie. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 5.Auflage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen und Kurzexkursionen in Kleingruppen (10-15 Studenten), die von Hilfsassistenten geleitet werden. Anhand von angewandten Fragestellungen und Fallstudien werden konkrete Beispiele erdwissenschaftlicher Themen diskutiert. Beschreibung und Interpretation der wichtigsten Gesteine in Handstücken. Verschiedene Kurzexkursionen in die Region Zürich erlauben das direkte Erfahren erdwissenschaftlicher Prozesse (z. Bsp. Oberflächenprozesse) und das Erkennen von erdwissenschaftlichen Fragestellungen und Lösungen in der heutigen Gesellschaft (z. Bsp. Bausteine, Wasser). Das Arbeiten in Kleingruppen ermöglicht auch die Diskussion und das Erarbeiten aktueller erdwissenschaftlicher Themen.				

Fachdidaktik Naturwissenschaften Master - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	O	Obligatorisch
W	Wählbar für KP	Z	Zusatzangebot zum VLV
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Geographie Lehrdiplom

Weitere Informationen: <https://www.ethz.ch/de/studium/didaktische-ausbildung/studienangebot-zulassung/lehrdiplom-fuer-maturitaetsschulen.html>

► Erziehungswissenschaften

Das Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	siehe Erziehungswissenschaften Lehrdiplom für Maturitätsschulen				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden. Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				
851-0229-00L	Ausserschulische Lernorte nutzen ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i> <i>Belegung ausschliesslich für Studierende des Lehrdiploms (LD) in den Fächern Biologie und Geographie.</i>	W	1 KP	1S	R. Schumacher, P. Faller

Kurzbeschreibung	In diesem Seminar wird mit den zukünftigen Lehrpersonen geübt, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen. Dazu werden Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf angeboten.
Lernziel	Die zukünftigen Lehrpersonen lernen, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen.
Inhalt	Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf: - Dendrochronologie: Was Jahrringe erzählen - Fotosynthese/Klimawandel: Die Spuren im Wald - Waldboden: Der Boden im Fokus des Klimas

► Fachdidaktik in Geographie

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4239-00L	Fachdidaktik Geographie I (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: 090GG1 <i>Beschränkte Platzzahl.</i> <i>Neben der Modulbuchung im Tool der Universität ist eine direkte Anmeldung per E-Mail an Dr. Stefan Hesske (E-Mail: stefan.hesske@ife.uzh.ch) erforderlich.</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html	O	3 KP	2G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Vermittlung von fachdidaktischen Grundlagen (bezugnehmend auf Inhalte aus Fach- und Erziehungswissenschaften) zur Planung und Gestaltung von Geographieunterricht an Maturitätsschulen (mit Übungen)				
Voraussetzungen / Besonderes	Allfällige fachwissenschaftliche Auflagen in Geographie müssen bis auf maximal 12KP erfolgreich absolviert sein. Bitte das Formular unter https://ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/didaktische-ausbildung/Files/Diverses/Form_Auflagen_bis%2012%20KP_291015.pdf als Bestätigung den Dozierenden vorlegen.				
651-4124-00L	Prüfung Fachdidaktik ■	O	1 KP	2G	S. Hesske, J. Rafflenbeul
Kurzbeschreibung	Die Prüfung Fachdidaktik bildet den Abschluss der didaktischen Ausbildung und wird nach erfolgreichem Abschluss aller Ausbildungsbereiche der didaktischen Ausbildung abgelegt.				
Inhalt	Geprüft werden: Fähigkeit, Geografie-Unterricht mit Bezug zur eigenen Praxis kritisch und unter verschiedenen Blickwinkeln (inhaltlich, methodisch-didaktisch) zu betrachten. Lernarrangements mit Bezug zum heutigen Bildungs- und Schulfachverständnis zu gestalten und kritisch zu hinterfragen sowie deren möglichen/ erzielten Wirkungen zu diskutieren und zu begründen; Unterrichtssituationen zu reflektieren und zu evaluieren.				
Skript	Unterlagen aus der fachdidaktischen Ausbildung				
Literatur	Unterlagen aus der Fachdidaktik				
Literatur	Reinfried, Sibylle & Haubrich, Hartwig (Hrsg.), 2018 (2015). Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Cornelsen-Verlag, Berlin, 448 S., ISBN: 978-3-06-065212-9.				
Voraussetzungen / Besonderes	Findet am Ende der Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller Ausbildungsbereiche der didaktischen Ausbildung statt. Die Prüfungslektionen untere und obere Stufe müssen gleichzeitig mit der Prüfung Fachdidaktik belegt und absolviert werden. Die Fachdidaktik-Prüfung ist eine 15-minütige mündliche Prüfung. Sie findet am selben Tag wie die zwei Prüfungslektionen (untere und obere Stufe, plus Kolloquium) statt.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
651-4120-00L	Fachdidaktik Geographie IV: Mentorierte Arbeit ■ <i>Voraussetzung: Erfolgreiche Abschluss der Vorlesung Fachdidaktik des Geographieunterrichts I, II, III</i>	O	2 KP	4A	S. Hesske, J. Rafflenbeul
Kurzbeschreibung	Mentorierte Arbeit mit Bezug zur fachdidaktischen Ausbildung.				
Lernziel	selbständige, theoriegestützte Auseinandersetzung mit konkreter, praxisbezogener Fragestellung zum Geographieunterricht.				
Inhalt	selbständige, mentorierte Arbeit zu einem Thema aus der Fachdidaktik mit direktem Bezug zur Lehrpraxis im Fach Geografie (z.B. zu eigenen Übungslektionen und Praktikum oder zur Unterrichtsforschung). Das Thema wird zu Beginn mit der Mentorin/ dem Mentor festgelegt.				

Literatur	Reinfried, Sibylle & Haubrich, Hartwig (Hrsg.), 2018 (2015). Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Cornelsen-Verlag, Berlin, 448 S., ISBN: 978-3-06-065212-9.		
Voraussetzungen / Besonderes	Kann frühestens parallel zur Fachdidaktik III absolviert werden.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft

651-4118-00L	Fachdidaktik Geographie III (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: 090GG3	O	3 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Beschränkte Platzzahl. Neben der Modulbuchung ist eine direkte Anmeldung per Mail an die Dozierenden erforderlich bis spätestens: 1. September (HS) bzw. 1. Februar (FS) siehe UZH Modul für Details.</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Arbeiten mit Medien im Geographieunterricht: Teil 1: ICT im Geographieunterricht: fachspezifische Einsatzmöglichkeiten am konkreten Beispiel kennen lernen, evaluieren. Eigene Anwendung planen, praktisch umsetzen und reflektieren. Teil 2: Lernen an Modellen/ Ausserschulisches Lernen (Museumdidaktik), Filmeinsatz und Experimentieren im Geographie Unterricht mit Übungen				
Voraussetzungen / Besonderes	Fachdidaktik III kann im Frühlingsemester parallel zu Fachdidaktik II besucht werden, aber erst nach erfolgreichem Abschluss von Fachdidaktik I.				

► Berufspraktische Ausbildung in Geographie

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-2519-01L	Hospitationspraktikum (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: 090BPEP	O	1 KP	2P	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Das Hospitationspraktikum ist Bestandteil der berufspraktischen Ausbildung zur Lehrperson an Maturitätsschulen und ist am Anfang des Studiums zu absolvieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Hospitationspraktikum muss gleichzeitig mit den Übungslektionen im Rahmen der Fachdidaktik absolviert. Das Hospitationspraktikum darf nur bei einer von der ETH akkreditierten Praktikumslehrperson absolviert werden (separate Liste).				
651-2519-02L	Übungslektionen im Rahmen der Fachdidaktik (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: 090BPUE	O	2 KP	4P	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Das Modul Übungslektionen wird parallel zu den Fachdidaktik-Modulen absolviert und ermöglicht den Studierenden erste Praxiserfahrung im Unterrichtsfach.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Übungslektionen werden im Rahmen der Fachdidaktikkurse - organisiert von den Fachdidaktik-Dozierenden - absolviert. Die Studierenden buchen dieses Modul im UZH-System idealerweise im Semester der FD II, die ECTS-Punkte werden eingebucht, wenn die Fachdidaktik-Dozierenden über alle Unterlagen verfügen, frühestens aber am Ende des Semesters der FD II. Das Hospitationspraktikum darf nur bei einer von der ETH akkreditierten Praktikumslehrperson absolviert werden (separate Liste).				
651-2517-00L	Unterrichtspraktikum I Geographie (Universität Zürich)	O	8 KP	17P	Uni-Dozierende

Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.
 UZH Modulkürzel: 090BPP1

Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html

Kurzbeschreibung Das Unterrichtspraktikum findet in der Regel nach Abschluss der fachdidaktischen Ausbildung (Fachdidaktik I und II inkl. Übungslektionen) im betreffenden Unterrichtsfach statt. Es umfasst 50 Lektionen und erstreckt sich über maximal 10 Wochen. In dieser Zeit sollen mindestens 30 Lektionen unterrichtet und etwa 20 Lektionen hospitiert werden.

Voraussetzungen / Besonderes Voraussetzungen: Abgeschlossene Erziehungswissenschaftliche und Fachdidaktische Grundausbildung (FD I, FD II, FD III) sowie fachwissenschaftliches Studium inklusive der fachwissenschaftlichen Vertiefung mit pädagogischem Fokus (FWV 1-3). Abgeschlossenes Einführungspraktikum.

Das Einführungspraktikum darf nur bei einer von der ETH akkreditierten Praktikumslehrperson absolviert werden (separate Liste).

651-2520-01L	Prüfungslektion untere Stufe Geographie ■ <i>Muss zusammen mit Prüfungslektion obere Stufe Geographie 651-2520-02 belegt werden.</i>	O	1 KP	2P	S. Hesske, J. Rafflenbeul
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.				
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel 14 Tage vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie spätestens 2 Tage vor der Prüfung (bis 18 Uhr) den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines Kolloquiums (15 min).				
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Findet am Ende der Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller Ausbildungsbereiche der didaktischen Ausbildung statt. Die Prüfungslektionen untere und obere Stufe müssen gleichzeitig mit der Prüfung Fachdidaktik belegt und absolviert werden.				

651-2520-02L	Prüfungslektion obere Stufe Geographie ■ <i>Muss zusammen mit Prüfungslektion untere Stufe Geographie 651-2520-01 belegt werden.</i>	O	1 KP	2P	S. Hesske, J. Rafflenbeul
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.				
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel 14 Tage vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie spätestens 2 Tage vor der Prüfung (bis 18 Uhr) den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines Kolloquiums (15 min).				
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Findet am Ende der Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller Ausbildungsbereiche der didaktischen Ausbildung statt. Die Prüfungslektionen untere und obere Stufe müssen gleichzeitig mit der Prüfung Fachdidaktik belegt und absolviert werden.				

651-4137-00L	Praktikumsjournal im Rahmen des 1. Unterrichtspraktikums (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: 090BPPJ	O	2 KP	4P	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Begleitend zum Praktikum I verfassen die Studierenden ein Praktikumsjournal. Dieses gibt Aufschluss über Lerngelegenheiten, die im Laufe des Unterrichtspraktikums genutzt wurden, sowie über Entwicklungsperspektiven im Hinblick auf das zweite Unterrichtspraktikum.				
Voraussetzungen / Besonderes	Nur für Studierende des Lehrdiploms Geographie. Das Praktikumsjournal ist parallel zum ersten Unterrichtspraktikum zu absolvieren und somit im gleichen Semester zu buchen.				

► **Fachwiss. Vertiefung mit pädagogischem Fokus und weitere Fachdidaktik**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-2517-02L	Unterrichtspraktikum II-E Geographie (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: 090BPP2	O	6 KP	13P	Uni-Dozierende
	Neben der Modulbuchung an der UZH ist eine zusätzliche Anmeldung via Formular bei der Administration LLBM notwendig, siehe Details im Modul der UZH.				
	Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				

Kurzbeschreibung	Das Unterrichtspraktikum findet in der Regel nach Abschluss der fachdidaktischen Ausbildung (Fachdidaktik I und II inkl. Übungslektionen) im betreffenden Unterrichtsfach statt. Es umfasst 40 Lektionen und erstreckt sich über maximal 10 Wochen. In dieser Zeit sollen mindestens 25 Lektionen unterrichtet werden.
Voraussetzungen / Besonderes	Das Unterrichtspraktikum II wird als Abschluss der Ausbildung im Anschluss an das Unterrichtspraktikum I im gleichen Semester absolviert. Es müssen alle Lerneinheiten der didaktischen Ausbildung erfolgreich abgeschlossen sein. Das Unterrichtspraktikum darf nur bei einer von der ETH akkreditierten Praktikumslehrperson absolviert werden (separate Liste).

651-4136-00L	Lernorte für Geographie und Geographiedidaktik (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO992</i>	O	3 KP	6G	Uni-Dozierende
---------------------	--	----------	-------------	-----------	----------------

*Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html*

Kurzbeschreibung	Das Ziel der Veranstaltung besteht in der inhaltlich fundierten Aufarbeitung und didaktischen Konzipierung von verschiedenen "Lernorten" in und um Zürich. Die Ergebnisse sollen zu einem attraktiven Exkursionsführer für Lehrpersonen (Sek. I/II) zusammengeführt werden.
Lernziel	- Zürich aus verschiedenen Blickwinkeln (u.a. Stadtgeographie, physische Geographie) kennenlernen und erkunden - Inhaltlich fundierte Erarbeitung und didaktische Umsetzung von "Lernorten" mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten für Schulklassen (Sek. I/II) - Projektmanagement und Arbeit in Gruppen - Reflexion der Arbeitsergebnisse und -prozesse
Voraussetzungen / Besonderes	Erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit Fachdidaktik Geographie I (651-4239-00L).

► Wahlpflicht

Weitere Lehrangebote aus dem Bereich Erziehungswissenschaften sind unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	<i>siehe Wahlpflicht Lehrdiplom für Maturitätsschulen</i>				

851-0229-00L	Ausserschulische Lernorte nutzen ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i>	W	1 KP	1S	R. Schumacher, P. Faller
	<i>Belegung ausschliesslich für Studierende des Lehrdiploms (LD) in den Fächern Biologie und Geographie.</i>				

Kurzbeschreibung	In diesem Seminar wird mit den zukünftigen Lehrpersonen geübt, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen. Dazu werden Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf angeboten.
Lernziel	Die zukünftigen Lehrpersonen lernen, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten vorzubereiten und durchzuführen.
Inhalt	Exkursionen an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf: - Dendrochronologie: Was Jahrringe erzählen - Fotosynthese/Klimawandel: Die Spuren im Wald - Waldboden: Der Boden im Fokus des Klimas

860-0023-00L	International Environmental Politics <i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>	W	3 KP	2V	T. Bernauer
---------------------	---	----------	-------------	-----------	--------------------

Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.
Inhalt	This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc. The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences. After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test). Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory. This course will take place fully online. Course units have three components: 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle. To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.

Voraussetzungen / Besonderes This course will take place fully online. Course units have three components:

1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units
2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units
3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).

You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.

To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

► Auflagenfächer (für Studierende mit ETH-Master in ERDW und AC)

►► Teil 1

►►► Obligatorische Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-2601-00L	Humangeographie I: Eine Erde - viele Welten (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO112</i>	O	5 KP	2V+2U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Vermittlung der zentralen Fragestellungen und Grundbegriffe der Humangeographie.				
Lernziel	Überblick über die Grundlagen der Humangeographie				
Inhalt	(1) Gesellschaft und Raum (2) Gesellschaft und Entwicklung (Bevölkerungsbewegungen, -struktur, -dynamik, Urbanisierung, räumliche Disparitäten (3) Gesellschaft und natürliche Umwelt (Nutzung der natürlichen Ressourcen; Ernährungssicherung, Nachhaltigkeit)				
Skript	PowerPoint-Folien (deutsch)				
Literatur	Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U. & Reuber, P. (eds.), 2011 (2.Auflage): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg. (Lehrbuch Empfehlung)				
651-2613-00L	Humangeography III (Geographies of Difference) (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO232</i>	O	5 KP	1G+2S	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	<i>Empfohlene Voraussetzung: Humangeographie II (UZH Modulkürzel: GEO122)</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html This re-search-oriented course enables students to think through and about difference in a geographically (multi-scalar, critical, space-bound) manner, by elaborating on multiple concepts from postcolonial, intersectional and other disciplinary debates, and by applying these to specific topical domains.				
Lernziel	Knowledge - Understand basic concepts and empirical manifestations of difference in human geography - Deepen knowledge on how difference works in one specific topic of human geography Skills - Learn to independently digest, assess, and present basic academic texts - Conduct discussions in English or German (online and offline) - Be able to write a short research paper about a human geography topic				

►►► Wahlmodule

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-2603-00L	Geography. Matters. (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO410.</i>	W	4 KP	2V	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html The course demonstrates geography's interdisciplinary approach to contribute solving urgent challenges ahead of society. Students are encouraged to reflect on the value of interdisciplinary research at discipline level and on their individual interdisciplinary curricula. The course creates awareness of ways that concepts structure our thinking, and how they figure in research and practice.				

►► Teil 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4088-03L	Physische Geographie III (Geomorphologie und Glaziologie) (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO231</i>	W	5 KP	1V+1U	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				

s.html
 Kurzbeschreibung Das Modul bietet eine kurze Einführung in einige Komponenten und Prozesse des hydrologischen Kreislaufes. Dabei werden einzelne Wasserspeicher (Schnee,- Boden und Grundwasser) und Flüsse zwischen den Speichern (Verdunstung, Niederschlag und Abfluss) betrachtet. Übungen ergänzen die Vorlesung.

►► Teil 3

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-2338-00L	Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft III (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: GEO233 <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline/s.html	W	5 KP	2V+3U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Übungen zum Stoff der Vorlesung Grundlagen Fernerkundung.				
103-0214-00L	Kartografie GZ	W	5 KP	4G	L. Hurni
Kurzbeschreibung	Grundlegende Kenntnisse über die raumbezogene Informationsvermittlung mit Hilfe von Plänen und Karten, über die wichtigsten Entwurfs- und Herstellungsmethoden sowie Gestaltungsregeln für Kartengrafik.				
Lernziel	Grundlegende Kenntnisse über die raumbezogene Informationsvermittlung mit Hilfe von Plänen und Karten, über die wichtigsten Entwurfs- und Herstellungsmethoden sowie Gestaltungsregeln für Kartengrafik erwerben. Bestehende Produkte bezüglich ihrer inhaltlichen und gestalterischen Qualität beurteilen können. Grafisch einwandfreie Pläne gestalten und gut konzipierte Legenden für einfachere Karten entwerfen können.				
Inhalt	Definitionen «Karte» und «Kartografie», Kartentypen, Aufgabe und aktuelle Situation der Kartografie, Kartengeschichte, räumliche Bezugssysteme, Kartenprojektionen, Kartenkonzeption und Arbeitsplanung, Kartentwurf und Kartengestaltung, analoge und digitale Kartentechnik, Reproduktionstechnik, Druckverfahren, topografische Karten, Kartenkritik.				
Skript	Wird themenweise abgegeben.				
Literatur	- Kohlstock, Peter (2018): Kartographie. 4. Aufl. UTB 2568. Verlag Ferdinand Schöningh. Paderborn, Deutschland. ISBN 978-3-8385-4919-4. - Field, Kenneth (2018): Cartography. ESRI Press. ISBN 978-1-58948-439-91-58948-439-8. - Slocum, Terry et al. (2014): Thematic Cartography and Geographic Visualization. 3rd ed. Pearson Prentice Hall. ISBN 978-1-292-04067-7. - Grünreich, Dietmar, Günter Hake und Liqiu Meng (2002): Kartographie, 8. Auflage, Verlag W. de Gruyter, Berlin.				
Voraussetzungen / Besonderes	Zusätzliche Informationen unter http://www.karto.ethz.ch/studium/lehrangebot.html				

Geographie Lehrdiplom - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Geomatik und Planung Bachelor

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0006-00L	Bachelor-Arbeit ■	O	10 KP	21D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelor-Arbeit bildet den Abschluss des Bachelor-Studiums. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeit der Studierenden, selbständig und strukturiert zu arbeiten, fördern.				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes wissenschaftliches Arbeiten und Anwendung ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden fördern.				
Inhalt	Die Inhalte bauen auf den Grundlagen des Bachelor-Studiums auf. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Aufgaben zur Auswahl angeboten. Die Arbeit umfasst einem schriftlichen Bericht und eine mündliche Präsentation.				

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Geomatik Master

► Vertiefungsfächer

►► Vertiefung in Ingenieurgeodäsie und Photogrammetrie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0287-00L	Image Interpretation	O	4 KP	3G	K. Schindler
Kurzbeschreibung	Application of machine learning in satellite-based Earth observation; methodological and practical aspects of remote sensing data analysis, including atmospheric correction, image feature extraction, image classification and segmentation, regression of physical parameters				
Lernziel	Learn how to apply image analysis and machine learning to image interpretation tasks in remote sensing; hands-on experience in implementing automatic image analysis methods, and in judging their results.				
Inhalt	Preprocessing of satellite images, atmospheric correction; extraction of features (radiometric indices, texture descriptors, etc.) from raw image intensities; semantic image segmentation (e.g., cloud masking); physical parameter estimation (e.g., vegetation height); practical deployment of classical machine learning algorithms as well as deep neural networks for remote sensing data analysis; assessment of prediction results				
Voraussetzungen / Besonderes	basic knowledge of machine learning; basic knowledge of image processing				
103-0137-00L	Engineering Geodesy	O	4 KP	3G	A. Wieser, J. Qiao
Kurzbeschreibung	Einführung in die Ingenieurgeodäsie: Methoden, Instrumente und Anwendungen.				
Lernziel	Die Studierenden lernen die Methoden, die wichtigsten Instrumente und typische Anwendungen der Ingenieurgeodäsie kennen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf durchgreifende Qualitätsbeurteilung, Sensoren und Multi-Sensorsysteme, Absteckung und Monitoring von Bauwerken gelegt. Die Studierenden werden vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten betreffend hochgenaue Richtungs-, Distanz- und Höhenmessung erwerben. Sie werden im Zusammenhang mit Bauprozessen und Bauwesen in interdisziplinäres Arbeiten eingeführt.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung: Definition, Methoden, Anwendungen - Planung und Realisierung geodätischer Netze - Hochgenaue Richtungs-, Distanz- und Höhenmessung - Sensoren und Multi-Sensorsysteme - Kalibrierung und Tests - Ingenieurgeodäsie im Hoch- und Tiefbau - Tunnelvermessung - Building Information Modeling (BIM) - Monitoring: Deformationsmodelle, Methoden und Anwendungen 				
Skript	Die Folien zur Lehrveranstaltung sowie weitere Unterlagen werden den Studierenden in digitaler Form zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Kavanagh B.F. (2010) Surveying with Construction Applications. Prentice Hall.				
Voraussetzungen / Besonderes	Schofield W., Breach M. (2007) Engineering Surveying. Elsevier Ltd.				
Voraussetzungen / Besonderes	Grundlegende Kenntnisse in Geodätischer Messtechnik, Physikalischer Geodäsie, Referenzsystemen, GNSS und Parameterschätzung sind für das Verständnis der Lehrinhalte erforderlich. Diese Kenntnisse können zum Beispiel in den betreffenden Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Geomatik und Planung erworben werden.				
103-0267-01L	Photogrammetry and 3D Vision Lab	W	3 KP	2G	C. Albl
	<i>Prerequisites: It is suggested that students take the course "Photogrammetrie" at bachelor level before this one.</i>				
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide a hands-on experience with close-range photogrammetry. The students will go through all aspects of 3D reconstruction starting with the image acquisition, camera calibration, automatic sparse geometry reconstruction, and eventually produce a final textured 3D model.				
Lernziel	The aim of the course is to familiarize the students with both the practical aspects of close-range photogrammetric reconstruction and the theoretical foundations behind them. After passing the course, the students should be able to plan the image acquisition, perform the camera calibration, build a structure-from-motion pipeline using modern open-source libraries, produce a 3D model, and improve its quality.				
Inhalt	This course builds in part on the courses "Photogrammetrie" and "Bildverarbeitung" from the Bachelor program. It focuses on the particular challenges of automated close-range photogrammetry. The students will obtain their own images using their own cameras/smartphones, learn how to perform the camera calibration, implement some key and interesting parts of the automatic reconstruction pipeline and learn how to avoid and address common issues in 3D reconstruction.				
Skript	Presentation slides, necessary publications and complementary learning materials will be provided through a dedicated course web-site.				
Literatur	Recommended textbooks: <ul style="list-style-type: none"> - T. Luhmann. Nahbereichsphotogrammetrie (also available in English) - R. Hartley and A. Zisserman. Multi-view geometry in computer vision - R. Szeliski. Computer Vision 				
Voraussetzungen / Besonderes	A recommended prerequisite for taking this course are the Bachelor courses "Photogrammetrie" and "Bildverarbeitung". If you have not passed them, please contact the main lecturer of the course before enrolling. The course will include both practical work with commercial software, and programming in Python.				
103-0787-00L	Project Parameter Estimation	W	3 KP	3P	J. A. Butt, T. Medic
Kurzbeschreibung	Lösung von Ingenieurproblemen mit den modernen Verfahren der Parameterschätzung unter wirklichkeitsnahen Bedingungen. Wahl der zweckmässigen mathematischen Modelle, Implementierung und Beurteilung der Lösungen.				
Lernziel	Ingenieurprobleme mit den modernen Verfahren der Parameterschätzung unter wirklichkeitsnahen Bedingungen lösen lernen.				
Inhalt	Analyse der Problemstellung, Wahl der zweckmässigen mathematischen Modelle, Implementieren und Testen mit Hilfe von Matlab: Kriging; System-Kalibrierung eines terrestrischen Laserscanners.				
Skript	Die Aufgabstellungen und ausgewählte Dokumentation werden als pdf zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Geoprocessing und Parameterschätzung GZ, Geodätische Referenzsysteme und Netze				
102-0617-00L	Basics and Principles of Radar Remote Sensing for Environmental Applications	W	3 KP	2G	I. Hajnsek
Kurzbeschreibung	The course will provide the basics and principles of Radar Remote Sensing (specifically Synthetic Aperture Radar (SAR)) and its imaging techniques for the use of environmental parameter estimation.				

Lernziel	The course should provide an understanding of SAR techniques and the use of the imaging tools for bio/geophysical parameter estimation. At the end of the course the student has the understanding of 1. SAR basics and principles, 2. SAR polarimetry, 3. SAR interferometry and 4. environmental parameter estimation from multi-parametric SAR data
Inhalt	The course is giving an introduction into SAR techniques, the interpretation of SAR imaging responses and the use of SAR for different environmental applications. The outline of the course is the following: 1. Introduction into SAR basics and principles 2. Introduction into electromagnetic wave theory 3. Introduction into scattering theory and decomposition techniques 4. Introduction into SAR interferometry 5. Introduction into polarimetric SAR interferometry 6. Introduction into bio/geophysical parameter estimation (classification/segmentation, soil moisture estimation, earth quake and volcano monitoring, forest height inversion, wood biomass estimation etc.)
Skript	Handouts for each topic will be provided
Literatur	First readings for the course: Woodhouse, I. H., Introduction into Microwave Remote Sensing, CRC Press, Taylor & Francis Group, 2006. Lee, J.-S., Pottier, E., Polarimetric Radar Imaging: From Basics to Applications, CRC Press, Taylor & Francis Group, 2009. Complete literature listing will be provided during the course.

103-0687-00L	Cadastral Systems	W	2 KP	2G	D. M. Stuedler
Kurzbeschreibung	Natur, Rolle und Wichtigkeit von Katastersystemen und verwandten Konzepten wie Landadministration, Grundbuch und Geodateninfrastrukturen.				
Lernziel	Die Studierenden bekommen ein Verständnis vermittelt zu der Natur, Rolle und Wichtigkeit von Katastersystemen und verwandten Konzepten wie Landadministration, Grundbuch und Geodateninfrastrukturen. Das Schweizerische Katastersystem wie eine Reihe von internationalen Systemen in entwickelten wie noch in Entwicklung begriffenen Ländern werden erörtert.				
Inhalt	Ursprung und Zweck der Katastersysteme Wichtigkeit der Dokumentation Grundlegende Konzepte von Katastersystemen Schweizer Katastersystem - gesetzliche Grundlagen - Organisation - Technische Elemente - Methoden der Datenerhebung und Nachführung - Berufsstand - Qualitätssicherung Digitale Revolution, Zugriff auf Daten Benchmarking und Evaluationen Internationale Trends, Entwicklungen und Initiativen				
Skript	siehe: http://www.geo21.ch/ethz/				
Literatur	Larsson, G. (1991). Land Registration and Cadastral Systems: Tools for Land Information and Management. Harlow, Essex, England: Longman Scientific and Technical, New York: Wiley, ISBN 0-582-08952-2, 175 p.				
	siehe auch: http://www.geo21.ch/ethz/				

263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				

103-0820-00L	Introduction to Scientific Computation	W	3 KP	2G	M. Usvyatsov
Kurzbeschreibung	Introduction to tools, techniques, and methods for data processing and analysis.				
Lernziel	Get ready to work with data of different origin. Learn Python and tools to the level which allows attacking data related problems. Basic introduction to numerical algorithms for efficient problem solving				
Inhalt	Python for scientific programming, fast numerical computations and data visualisation. Libraries for data processing.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic probability theory and statistics, linear algebra, basic programming skills				

851-0724-01L	Immobilienrecht	W	3 KP	3V	M. Huser, R. Müller-Wyss, S. Stucki
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	Thema: Grundeigentum (Umfang, Ausdehnung, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Einschränkungen). Darstellung der Rechte zu raumwirksamen Kataster: Grundbuch, Vermessung, ÖREB-Kataster, KATASTER des Umweltrecht und des Natur- und Heimatschutzrechts.				
	Auch die erforderliche Öffentlichkeit und der Datenschutz bei Geodaten wird für die einzelnen Kataster besprochen.				
Lernziel	Das Geoinformationsgesetz, das Vermessungsrecht, die Grundzüge des Sachenrechts für Grundstücke und das Grundbuchrecht sowie die Regeln und rechtliche Bedeutung der weiteren Kataster zu raumwirksamen Tätigkeiten können richtig interpretiert und im Alltag angewandt werden.				
Inhalt	Grundsätze der Rechte an Grundstücken, des formellen Grundbuchrechts, Bestandteile des Grundbuchs, Wirkungen des Grundbuchs, das Anmeldeverfahren, Grundzüge und Querbezüge des Geoinformationsgesetzes, Rechtswirkung der Geobasisdaten, Rechtsprobleme der Vermessung, die Reform der amtlichen Vermessung, die Haftung des Geometers und des Grundbuchbeamten.				

Skript	Abgegebene Unterlagen: Skript in digitaler Form		
	Pflichtlektüre: Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrechts und des Grundbuchrechts, Beiträge aus dem Institut für schweizerisches und internationales Baurecht der Universität Freiburg/Schweiz, Zürich 2014		
Literatur	- Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrecht und des Grundbuchrechts, Zürich 2014 - Meinrad Huser, Geo-Informationsrecht, Rechtlicher Rahmen für Geographische Informationssysteme, Zürich 2005 - Meinrad Huser, Darstellung von Grenzen zur Sicherung dinglicher Rechte, in ZBGR 2013, 238 ff. - Meinrad Huser, Baubeschränkungen und Grundbuch, in BR/DC 4/2016, 197 ff. - Meinrad Huser, Publikation von Eigentumsbeschränkungen - neue Regeln, in Baurecht 4/2010, S. 169 - Meinrad Huser, Der Aufteilungsplan im Stockwerkeigentum: Neue Darstellung – grössere Rechtsverbindlichkeit, in ZBGR 2020, S. 203 ff. - Meinrad Huser, Datenschutz bei Geodaten, in: Passadelis/Rosenthal/Thür, Datenschutzrecht, Basel 2015, S. 513 ff.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Vertiefung in Satellitengeodäsie und Navigation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0187-01L	Space Geodesy	O	4 KP	3G	M. Rothacher
Kurzbeschreibung	GNSS, VLBI, SLR/LLR and satellite altimetry: Principles, instrumentation and observation equation. Modelling and estimation of station coordinates and station motion. Ionospheric and tropospheric refraction and estimation of atmospheric parameters. Equation of motion of the unperturbed and perturbed satellite orbit. Perturbation theory and orbit determination.				
Lernziel	Understanding the major observation techniques in space geodesy as modern methods applied in Earth system monitoring (geometry, rotation and gravity field of the Earth and the atmosphere), in national surveying and navigation.				
Inhalt	Overview of GNSS, Very Long Baseline Interferometry (VLBI), Satellite and Lunar Laser Ranging (SLR/LLR), Satellite Radar Altimetry with the basic principles, the instruments and observation equations. Modelling of the station motions and the estimation of station coordinates. Basics of wave propagation in the atmosphere. Signal propagation in the ionosphere and troposphere for the different observation techniques and the determination of atmospheric parameters. Equation of motion of the unperturbed and perturbed satellite orbit. Osculating and mean orbital elements. General and special perturbation theory and the determination of satellite orbits.				
Skript	Script M. Rothacher "Space Geodesy"				
103-0657-01L	Signal Processing, Modeling, Inversion	O	3 KP	2G	B. Soja
Kurzbeschreibung	Topics related to time series analysis, modeling, parameter estimation, prediction, and interpretation. Theoretical concepts will be applied to geodetic problems.				
Lernziel	Students have various methods at hand to mathematically formulate specific scientific problems. They are able to analyse observational data, estimate numerical and analytical models, and predict parameters into the future. The students can evaluate and interpret measurements and models derived from them. They know the necessary terminology in order to study expert literature.				
Inhalt	Topics covered in this lecture include: time series analysis, Fourier transformation, stochastic processes, ARMA, analytical and numerical modeling, model selection, linear and non-linear parameter estimation, sequential parameter estimation and filtering, machine learning for time series analysis and prediction, interpretation of measurements and derived results. The theoretical concepts will be illustrated by concrete examples commonly found in geodetic applications.				
Skript	Lecture slides and notes				
Literatur	Script Alain Geiger: Geoprocessing Additional literature will be referred to in class				
Voraussetzungen / Besonderes	Courses corresponding to: Analysis I+II, Linear Algebra I, Parameter Estimation				
103-0627-00L	Space Geodesy Lab	W	5 KP	3P	G. Möller, R. Hohensinn, M. Rothacher, B. Soja
Kurzbeschreibung	Space Geodesy Lab allows you to deepen your knowledge about space-geodetic techniques, in particular of GNSS, VLBI, SLR, satellite altimetry and gravity missions for monitoring the environment and changes within the Earth system.				
Lernziel	Students enrolled in this course will be given the possibility to learn about space-geodetic methods to solve a specific research problem. As a result, you will become familiar with the entire processing chain from gathering of raw measurements to geodetic products like reference frames, station motions, Earth orientation parameters, atmospheric and climate variables, or the Earth gravity field and its variations.				
Inhalt	For a small project based on space geodetic measurements and methods (or a related project of your choice), you or a group of 2-3 students will be provided with the necessary equipment, access to data and analysis tools for solving a research question. Therefore, we expect autonomous development, planning, data analysis and interpretation of the results. At the end of the semester you will be asked to present your findings and to submit a report summarizing your semester activities. As needed, further background will be given during the semester.				
Skript	div. sources				

Literatur	M. Rothacher – Space Geodesy lecture notes Additional literature will be distributed during lectures				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge about satellite geodesy, reference frames and the Earth gravity field. Programming skills in Matlab, Python or similar.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
103-0787-00L	Project Parameter Estimation	W	3 KP	3P	J. A. Butt, T. Medic
Kurzbeschreibung	Lösung von Ingenieurproblemen mit den modernen Verfahren der Parameterschätzung unter wirklichkeitsnahen Bedingungen. Wahl der zweckmässigen mathematischen Modelle, Implementierung und Beurteilung der Lösungen.				
Lernziel	Ingenieurprobleme mit den modernen Verfahren der Parameterschätzung unter wirklichkeitsnahen Bedingungen lösen lernen.				
Inhalt	Analyse der Problemstellung, Wahl der zweckmässigen mathematischen Modelle, Implementieren und Testen mit Hilfe von Matlab: Kriging; System-Kalibrierung eines terrestrischen Laserscanners.				
Skript	Die Aufgabestellungen und ausgewählte Dokumentation werden als pdf zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Geoprocessing und Parameterschätzung GZ, Geodätische Referenzsysteme und Netze				
102-0617-00L	Basics and Principles of Radar Remote Sensing for Environmental Applications	W	3 KP	2G	I. Hajnsek
Kurzbeschreibung	The course will provide the basics and principles of Radar Remote Sensing (specifically Synthetic Aperture Radar (SAR)) and its imaging techniques for the use of environmental parameter estimation.				
Lernziel	The course should provide an understanding of SAR techniques and the use of the imaging tools for bio/geophysical parameter estimation. At the end of the course the student has the understanding of 1. SAR basics and principles, 2. SAR polarimetry, 3. SAR interferometry and 4. environmental parameter estimation from multi-parametric SAR data				
Inhalt	The course is giving an introduction into SAR techniques, the interpretation of SAR imaging responses and the use of SAR for different environmental applications. The outline of the course is the following: 1. Introduction into SAR basics and principles 2. Introduction into electromagnetic wave theory 3. Introduction into scattering theory and decomposition techniques 4. Introduction into SAR interferometry 5. Introduction into polarimetric SAR interferometry 6. Introduction into bio/geophysical parameter estimation (classification/segmentation, soil moisture estimation, earth quake and volcano monitoring, forest height inversion, wood biomass estimation etc.)				
Skript	Handouts for each topic will be provided				
Literatur	First readings for the course: Woodhouse, I. H., Introduction into Microwave Remote Sensing, CRC Press, Taylor & Francis Group, 2006. Lee, J.-S., Pottier, E., Polarimetric Radar Imaging: From Basics to Applications, CRC Press, Taylor & Francis Group, 2009. Complete literature listing will be provided during the course.				
103-0687-00L	Cadastral Systems	W	2 KP	2G	D. M. Stuedler
Kurzbeschreibung	Natur, Rolle und Wichtigkeit von Katastersystemen und verwandten Konzepten wie Landadministration, Grundbuch und Geodateninfrastrukturen.				
Lernziel	Die Studierenden bekommen ein Verständnis vermittelt zu der Natur, Rolle und Wichtigkeit von Katastersystemen und verwandten Konzepten wie Landadministration, Grundbuch und Geodateninfrastrukturen. Das Schweizerische Katastersystem wie eine Reihe von internationalen Systemen in entwickelten wie noch in Entwicklung begriffenen Ländern werden erörtert.				
Inhalt	Ursprung und Zweck der Katastersysteme Wichtigkeit der Dokumentation Grundlegende Konzepte von Katastersystemen Schweizer Katastersystem - gesetzliche Grundlagen - Organisation - Technische Elemente - Methoden der Datenerhebung und Nachführung - Berufsstand - Qualitätssicherung Digitale Revolution, Zugriff auf Daten Benchmarking und Evaluationen Internationale Trends, Entwicklungen und Initiativen				
Skript	siehe: http://www.geo21.ch/ethz/				

Literatur Larsson, G. (1991). Land Registration and Cadastral Systems: Tools for Land Information and Management. Harlow, Essex, England: Longman Scientific and Technical, New York: Wiley, ISBN 0-582-08952-2, 175 p.

siehe auch: <http://www.geo21.ch/ethz/>

851-0724-01L **Immobilienrecht** **W** **3 KP** **3V** **M. Huser, R. Müller-Wyss, S. Stucki**
Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS

Kurzbeschreibung Thema: Grundeigentum (Umfang, Ausdehnung, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Einschränkungen). Darstellung der Rechte zu raumwirksamen Kataster: Grundbuch, Vermessung, ÖREB-Kataster, KATASTER des Umweltrecht und des Natur- und Heimatschutzrechts.

Lernziel Auch die erforderliche Öffentlichkeit und der Datenschutz bei Geodaten wird für die einzelnen Kataster besprochen.

Inhalt Das Geoinformationsgesetz, das Vermessungsrecht, die Grundzüge des Sachenrechts für Grundstücke und das Grundbuchrecht sowie die Regeln und rechtliche Bedeutung der weiteren Kataster zu raumwirksamen Tätigkeiten können richtig interpretiert und im Alltag angewandt werden.

Skript Grundsätze der Rechte an Grundstücken, des formellen Grundbuchrechts, Bestandteile des Grundbuchs, Wirkungen des Grundbuchs, das Anmeldeverfahren, Grundzüge und Querbezüge des Geoinformationsgesetzes, Rechtswirkung der Geobasisdaten, Rechtsprobleme der Vermessung, die Reform der amtlichen Vermessung, die Haftung des Geometers und des Grundbuchbeamten.

Aufgegebene Unterlagen: Skript in digitaler Form

Literatur Pflichtlektüre: Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrechts und des Grundbuchrechts, Beiträge aus dem Institut für schweizerisches und internationales Baurecht der Universität Freiburg/Schweiz, Zürich 2014

- Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrecht und des Grundbuchrechts, Zürich 2014
- Meinrad Huser, Geo-Informationsrecht, Rechtlicher Rahmen für Geographische Informationssysteme, Zürich 2005
- Meinrad Huser, Darstellung von Grenzen zur Sicherung dinglicher Rechte, in ZBGR 2013, 238 ff.
- Meinrad Huser, Baubeschränkungen und Grundbuch, in BR/DC 4/2016, 197 ff.
- Meinrad Huser, Publikation von Eigentumsbeschränkungen - neue Regeln, in Baurecht 4/2010, S. 169
- Meinrad Huser, Der Aufteilungsplan im Stockwerkeigentum: Neue Darstellung – grössere Rechtsverbindlichkeit, in ZBGR 2020, S. 203 ff.
- Meinrad Huser, Datenschutz bei Geodaten, in: Passadelis/Rosenthal/Thür, Datenschutzrecht, Basel 2015, S. 513 ff.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft

►► Vertiefung in GIS und Kartographie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0227-00L	Cartography III	O	5 KP	4G	L. Hurni

Kurzbeschreibung This follow-up course proceeds to a complete Web map project and introduces in 3D and animated cartography.

Lernziel This course enables students to plan, design and realize interactive Web map projects. The introduction to 3D and animated cartography also provides a general knowledge about animated 3D graphics.

- Inhalt
- Web mapping.
 - Data processing.
 - Interaction design.
 - Graphical user interface.
 - 3D cartography.
 - Animated cartography.
 - Video production.

Skript Handouts of the lectures and exercise documents are available on Moodle.

Voraussetzungen / Besonderes Further information at <http://www.karto.ethz.ch/studium/lehrangebot.html>

103-0237-00L	GIS III	O	5 KP	3G	W. Kuhn
---------------------	----------------	----------	-------------	-----------	----------------

Kurzbeschreibung The course deals with advanced topics in GIS, such as Business aspects and Legal issues; Geostatistics; Human-Computer Interaction; Cognitive Issues in GIS; Geosensors; Spatial Data Mining and Machine Learning for GIS.

Lernziel Students will get a detailed overview of advanced GIS topics. They will work on a small project with geosensors in the lab and perform practical tasks relating to Geostatistics and Machine Learning.

Skript Lecture slides will be made available in digital form.

103-0747-00L	Cartography Lab	W	6 KP	13A	L. Hurni
---------------------	------------------------	----------	-------------	------------	-----------------

Kurzbeschreibung Selbständige Praktikumsarbeit in Kartografie

Lernziel Selbständige Ausführung einer Praktikumsarbeit in Kartografie

Inhalt	Themenwahl nach Vereinbarung				
Voraussetzungen / Besonderes	Cartography III Multimedia Cartography Weitere Informationen unter http://www.karto.ethz.ch/studium/lehrangebot.html				
103-0687-00L	Cadastral Systems	W	2 KP	2G	D. M. Steudler
Kurzbeschreibung	Natur, Rolle und Wichtigkeit von Katastersystemen und verwandten Konzepten wie Landadministration, Grundbuch und Geodateninfrastrukturen.				
Lernziel	Die Studierenden bekommen ein Verständnis vermittelt zu der Natur, Rolle und Wichtigkeit von Katastersystemen und verwandten Konzepten wie Landadministration, Grundbuch und Geodateninfrastrukturen. Das Schweizerische Katastersystem wie eine Reihe von internationalen Systemen in entwickelten wie noch in Entwicklung begriffenen Ländern werden erörtert.				
Inhalt	Ursprung und Zweck der Katastersysteme Wichtigkeit der Dokumentation Grundlegende Konzepte von Katastersystemen Schweizer Katastersystem - gesetzliche Grundlagen - Organisation - Technische Elemente - Methoden der Datenerhebung und Nachführung - Berufsstand - Qualitätssicherung Digitale Revolution, Zugriff auf Daten Benchmarking und Evaluationen Internationale Trends, Entwicklungen und Initiativen				
Skript	siehe: http://www.geo21.ch/ethz/				
Literatur	Larsson, G. (1991). Land Registration and Cadastral Systems: Tools for Land Information and Management. Harlow, Essex, England: Longman Scientific and Technical, New York: Wiley, ISBN 0-582-08952-2, 175 p. siehe auch: http://www.geo21.ch/ethz/				
103-0258-00L	Interoperability of GIS	W	4 KP	3G	J. Schito
Kurzbeschreibung	Content: Transform geodata with the same content between files with a different structure. Topics: System-neutral and model-driven approach with reality selection, conceptual modeling, flexible standard formats, one-to-one processors, semantic transformation. Methods: Conceptual schema languages (UML and INTERLIS), data formats (ITF, XML), tools (ILI-Checker, Python, UMLT, FME, ModelBaker).				
Lernziel	- Explain and apply the model-driven approach based on standards - Describe and use interoperability types - Describe transfer formats and reformat them by one-to-one processors - Explain object-oriented modelling (based on graphical and textual representation) - Describe and use communication technologies and OGC Web services - UML, EBNF, INTERLIS, ITF, XML, Python, FME, ModelBaker (QGIS), and PostgreSQL - Apply appropriate software tools				
Inhalt	This lecture mainly treats the semantic interoperability of GIS, which describes a system-independent and model-driven approach for transforming geodata with the same content but different structure from one format into another (and vice versa). The list of topics entails the reality selection, conceptual modeling, flexible standard formats, one-to-one processors, and semantic transformation. In addition to introducing important concepts for semantic interoperability in theory, two popular workflows are presented and trained over several weeks, which include the conceptual schema languages UML and INTERLIS, the flexible transfer formats ITF and XML, the ILI-Checker, Python as parser, and UMLT with FME vs. ModelBaker (QGIS) with PostgreSQL for the semantic transformation.				
Voraussetzungen / Besonderes	Condition for participation: Successful bachelor course GIS II (old) or Geoinformationstechnologien und –analysen, GTA (new)				
103-0778-00L	GIS and Geoinformatics Lab	W	4 KP	3P	P. Kiefer
Kurzbeschreibung	Independent study project with novel geoinformation technologies. Information on past projects: http://gis-lab.ethz.ch/				
Lernziel	This lab focuses on presenting spatial, temporal, and open data in tangible ways. Students will learn how to work with novel geoinformation technologies such as virtual/mixed reality or mobile applications. They will engage in teamwork, application design, programming and presenting their results.				
851-0724-01L	Immobiliarsachenrecht	W	3 KP	3V	M. Huser, R. Müller-Wyss, S. Stucki
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	Thema: Grundeigentum (Umfang, Ausdehnung, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Einschränkungen). Darstellung der Rechte zu raumwirksamen Kataster: Grundbuch, Vermessung, ÖREB-Kataster, KATASTER des Umweltrecht und des Natur- und Heimatschutzrechts.				
Lernziel	Auch die erforderliche Öffentlichkeit und der Datenschutz bei Geodaten wird für die einzelnen Kataster besprochen. Das Geoinformationsgesetz, das Vermessungsrecht, die Grundzüge des Sachenrechts für Grundstücke und das Grundbuchrecht sowie die Regeln und rechtliche Bedeutung der weiteren Kataster zu raumwirksamen Tätigkeiten können richtig interpretiert und im Alltag angewandt werden.				
Inhalt	Grundsätze der Rechte an Grundstücken, des formellen Grundbuchrechts, Bestandteile des Grundbuchs, Wirkungen des Grundbuchs, das Anmeldeverfahren, Grundzüge und Querbezüge des Geoinformationsgesetzes, Rechtswirkung der Geobasisdaten, Rechtsprobleme der Vermessung, die Reform der amtlichen Vermessung, die Haftung des Geometers und des Grundbuchbeamten.				
Skript	Abgegebene Unterlagen: Skript in digitaler Form				
Literatur	Pflichtlektüre: Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrechts und des Grundbuchrechts, Beiträge aus dem Institut für schweizerisches und internationales Baurecht der Universität Freiburg/Schweiz, Zürich 2014 - Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrecht und des Grundbuchrechts, Zürich 2014 - Meinrad Huser, Geo-Informationsrecht, Rechtlicher Rahmen für Geographische Informationssysteme, Zürich 2005 - Meinrad Huser, Darstellung von Grenzen zur Sicherung dinglicher Rechte, in ZBGR 2013, 238 ff. - Meinrad Huser, Baubeschränkungen und Grundbuch, in BR/DC 4/2016, 197 ff. - Meinrad Huser, Publikation von Eigentumsbeschränkungen - neue Regeln, in Baurecht 4/2010, S. 169 - Meinrad Huser, Der Aufteilungsplan im Stockwerkeigentum: Neue Darstellung – grössere Rechtsverbindlichkeit, in ZBGR 2020, S. 203 ff. - Meinrad Huser, Datenschutz bei Geodaten, in: Passadelis/Rosenthal/Thür, Datenschutzrecht, Basel 2015, S. 513 ff.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	Verhandlung	geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
	Kreatives Denken	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
	Integrität und Arbeitsethik	Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Vertiefung in Planung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0347-00L	Landscape Planning and Environmental Systems ■	O	3 KP	2V	A. Grêt-Regamey
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Methoden zur Erfassung und Messung der Landschaftseigenschaften, sowie Massnahmen und Umsetzung in der Landschaftsplanung vermittelt. Die Landschaftsplanung wird in den Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) gestellt und hinsichtlich gesellschaftspolitischer Zukunftsfragen diskutiert.				
Lernziel	Ziele der Vorlesung sind: 1) Der Begriff Landschaftsplanung, die ökonomische Bedeutung von Landschaft und Natur im Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) erläutern. 2) Die Landschaftsplanung als umfassendes Informationssystem zur Koordination verschiedener Instrumente aufzeigen, indem die Ziele, Methoden, die Instrumente und deren Funktion in der Landschaftsplanung erläutert werden. 3) Die Leistungen von Ökosystemen verdeutlichen. 4) Die Grundlageninformationen über Natur und Landschaft aufzeigen: Analyse und Bewertung des komplexen Wirkungsgefüges aller Landschaftsfaktoren, Auswirkungen vorhandener und absehbaren Raumnutzungen (Naturgüter und Landschaftsfunktionen). 5) Die Erfassung und Messung der Eigenschaften der Landschaft. 6) Zweckmässiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen lernen.				
Inhalt	In dieser Vorlesung werden folgende Themen behandelt: - Definition Landschaft, Landschaftsbegriff - Landschaftsstrukturmasse - Landschaftswandel - Landschaftsplanung - Methoden, Instrumente und Ziele in der Landschaftsplanung (Politik) - Gesellschaftspolitische Zukunftsfragen - Umweltsysteme, ökologische Vernetzung - ökosystemleistungen - Urbane Landschaftsdienstleistungen - Praxis der Landschaftsplanung - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung				
Skript	Kein Skript. Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Referate werden teilweise abgegeben und stehen auf Moodle zum Download bereit.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Inhalte der Vorlesung werden in der zugehörigen Lehrveranstaltung 103-0347-01 U (Landscape Planning and Environmental Systems (GIS Exercises)) verdeutlicht. Eine entsprechende Kombination der Lehrveranstaltungen wird empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
	Kreatives Denken	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
	Integrität und Arbeitsethik	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

103-0337-00L	Standort- und Projektentwicklung	W	3 KP	2G	A. Gonzalez Martinez, M. Sudau, J. Van Wezemaal
---------------------	---	----------	-------------	-----------	--

Kurzbeschreibung	Im Fokus der Vorlesung Standort- & Projektentwicklung stehen grössere zusammenhängende Flächen oder Areale und deren städtebauliche, freiräumliche und infrastrukturelle Entwicklung. Studierende bearbeiten in dieser Vorlesung eine Semesterübung, in deren Rahmen sie ein konkretes Grossprojekt aus der Praxis selbst „entwickeln“ und dieses ökonomisch und hinsichtlich der Realisierbarkeit evaluieren.				
Lernziel	<p>Folgende Lernziele verfolgen Studierende dieser Lehrveranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchen und Verstehen eines gegebenen konkreten Projektgebiets sowie Identifizieren, Evaluieren und Formulieren der aktuellen Probleme und relevanten Themen innerhalb dieses Bereichs. - Studierende festigen ihr Wissen in den wesentlichen Themenfeldern der Standort- & Projektentwicklung und wenden dieses fundiert, argumentiert und kreativ zur Bearbeitung der Aufgabenstellung an. - Die Studierenden organisieren, strukturieren und unterstützen sich in Eigenverantwortung in ihrem interdisziplinären Projektteam, bestehend aus drei bis fünf KommilitonInnen, und entwickeln innovative, tragfähige und belastbare Nutzungskonzepte für ein reales Projektgebiet und präsentieren ihre Überlegungen in schriftlicher (Projektbericht) und sprachlich-visueller (Abschlusspräsentation) Form. Am Ende des Kurses reflektieren die Studierenden gemeinsam mit der Kursleitung kritisch ihre Erfahrungen mit dem Gruppenarbeitsprozess. - Zur Bearbeitung der Aufgabenstellung eignen sich die Studierenden methodisches Wissen in der Standort- & Markanalyse, 3D-Visualisierung eines städtebaulichen Entwurfs sowie in der Kosten-Nutzen-Bewertung eines Grossimmobilienprojekts an und nutzen dieses Wissen um ihre Überlegungen zu begründen und ihr Nutzungskonzept zu evaluieren. - Entwicklung und Stärkung der individuellen Position der Studierenden als PlanerIn (Raum-, Stadt-, Verkehrsplanung etc.) in Bezug auf die Fragestellungen im Projektgebiet sowie innerhalb der eigenen Disziplin. 				
Inhalt	<p>Die Vorlesung gliedert sich analog zu den wesentlichen Themenbereichen der Standort- & Projektentwicklung in mehrere thematische Abschnitte. Die Studierenden werden sowohl bei der Semesterübung als auch bei den einzelnen Vorlesungen selbst von einer Vielzahl externer Gastreferierender aus der Praxis begleitet, wodurch die Vorlesung thematisch nicht nur die relevanten Themenfelder der Standort- & Projektentwicklung beleuchtet, sondern den Studierenden auch exklusive, praxisnahe Einblicke bietet. Die zur Bearbeitung der Semesterübung relevanten methodischen Kenntnisse werden vermittelt und durch die Nähe zur Praxis erlangen die Studierenden exklusive Einblicke in mögliche berufliche Aufgabengebiete. Studierende wenden in dieser Vorlesung ihre bereits gewonnenen sowie neu erlernten Kompetenzen insbesondere in interdisziplinären Teams an und bearbeiten dabei eine spannende, motivierende und relevante Fragestellung aus der Praxis.</p> <p>Wesentliche Themenbereiche, die in der Vorlesung behandelt werden sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Städtebau - Standort- und Marktanalyse - Immobilienentwicklung, -finanzierung und -bewertung - Projektentwicklung und Handlungsentscheidungen aus Sicht von Investoren - Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur - Nachhaltiges Bauen und Nachhaltigkeitszertifizierung - Mobilität, Parkraumthematik, Fahrtenmodelle - Kooperative Planung und Partizipationsprozesse, Mediation - Gendered Planning in der Projektentwicklung - Innenentwicklung & urbane Qualität <p>Parallel zur Vorlesungsreihe bearbeiten die Studierenden in interdisziplinären Teams eine reale Aufgabenstellung. Im Rahmen der Semesterübung werden der Vorlesungsstoff vertieft und das Erlernte angewandt. Die Studierenden begehen das Projektgebiet zu Beginn des Semesters im Rahmen einer Exkursion. Behandelt werden konkrete Grossprojekte wie das Gaswerkareal Bern, das Sihl-Manegg Areal Zürich (Greencity) oder das Areal Alter Pilatusmarkt (Nidfeld) Luzern. Zur möglichen Umnutzung des Projektperimeters werden von den Studierenden auf Grundlage einer umfassenden Standort- & Marktanalyse Visionen entwickelt und ein Nutzungskonzept erarbeitet. Dabei werden die Studierenden durch Experten begleitet und diskutieren ihre Ideen und Lösungsvorschläge regelmässig mit der Betreuung.</p>				
Skript	Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Fachreferate, Auszügen aus wissenschaftlichen Artikeln und Lehrbüchern und Übungsunterlagen werden teilweise abgegeben und stehen auf der Homepage des Instituts für Raum- & Landschaftsentwicklung zum Download bereit.				
Literatur	Download: https://irl.ethz.ch/de/education/vorlesungen/msc/project_development.html				
Voraussetzungen / Besonderes	keine				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
103-0317-00L	Introduction to Spatial Development and Transformation	O	3 KP	2G	M. Nollert, D. Kaufmann

Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.

Kurzbeschreibung	In der Lehrveranstaltung werden die wichtigsten theoretischen, materiellen und methodischen Grundlagen für raumbedeutsames Handeln und Entscheiden vermittelt. Anhand aktueller und zukünftiger Herausforderungen der Raumentwicklung in der Schweiz und in Europas werden zentrale Aufgaben und Möglichkeiten zu deren Behandlung vermittelt.		
Lernziel	Raumentwicklung beschäftigt sich mit der Gestaltung unseres Lebensraumes. Um zwischen den unterschiedlichen Ansprüche, Interessen und Vorhaben verschiedener Akteure vermitteln zu können, bedarf es einer vorausschauenden, aktionsorientierten und auf Robustheit bedachten Planung. Sie ist - im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung - dem haushälterischen Umgang mit Ressourcen verpflichtet, insbesondere der nicht vermehrbaren Ressource Boden. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen: – Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation – Planungsansätze und die politische Steuerung der Raumentwicklung – Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Massstäbe räumlicher Entwicklung hinweg – Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen – Partizipation in Raumplanungsfragen – Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung		
Inhalt	Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr theoretisches, methodisches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einsetzen. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen: – Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation – Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Mass-stäbe räumlicher Entwicklung hinweg – Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen – Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr methodi-sches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einsetzen.		
	- Planungsansätze und politische Organisation in der Schweiz - Raumbedeutsame Aufgaben - Kennzahlen und Schlüsselziffern - Treiber der Raumentwicklung - Steuerung der Raumentwicklung I: Politik - Steuerung der Raumentwicklung II: Formelle und informelle Instrumente - Organisation der Raumentwicklung I: Governance - Organisation der Raumentwicklung II: Prozesse und Organisation - Methoden der Raumplanung I - Methoden in der Raumplanung II - Planung in komplexen Situationen - Partizipation in der Raumentwicklung - Gegenwärtige und zukünftige Kernaufgaben der Raumentwicklung		
Skript	Weitere Informationen und Unterlagen zur Vorlesung werden auf den Internetseiten des IRL/STL bereitgestellt		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft

103-0417-02L	Methoden der Planung in Forschung und Praxis <i>Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.</i>	W	3 KP	2G	A. Peric Momcilovic, T. Hug, R. Streit
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs geht auf wissenschaftliche und angewandte Methoden und Denkweisen ein, die sowohl in der Planungspraxis als auch in der Forschung von Nutzen sind. Die Vorlesung kombiniert Wissen aus der Planungspraxis, Forschung, Verhaltensökonomie und Sozialwissenschaften. Sie eröffnet neue Blickwinkel auf die Planung, die in zukünftigen Projekten und Forschungen zu besseren Resultaten führen können.				
Lernziel	Grundsätzlich soll der Kurs Wissen aus verschiedenen Forschungs- und Praxisquellen kombinieren, sodass die Besucher:innen nachher über folgende Themen Bescheid wissen: - komplexe reale Raumprobleme in angemessener Weise zu behandeln - relevante Theorien und Maximen zu kennen, die bestimmten Methoden der Problemlösung unterliegen - Schlüsselfragen und Schlüsselkonzepte der gegenwärtigen Planungsforschung zu identifizieren - geeignete Forschungsmethoden auszuwählen, um die Forschungsfragen angemessen zu behandeln				
	An angewandten Beispielen lernen Studierende: - mit Unsicherheiten umzugehen und Mengen zu schätzen - ihre Fähigkeit zu verbessern, Entscheidungen auf der Grundlage unvollständiger Daten und Informationen zu treffen - verschiedene (qualitative und quantitative) Methoden und Techniken der Raumforschung kennen - verschiedene Arten der Forschung kennen (theoretische, empirische, handlungsorientierte, qualitative, quantitative) - ihr eigenes Wissen und spezifisch die Vorgehensweise in Planungsprozessen in Frage zu stellen				

Inhalt	<p>Der Kurs baut sich auf folgenden Fragestellungen auf:</p> <p>Wie gehen wir mit komplexen Fragestellungen in der Planung um? - Formen von Wissen, Halbwissen und Unwissen - Vorkommen und Erklärungsmuster für irrationales Verhalten - Raumforschung und Planungspraxis - Maximen der Planung - Komplexe Themen in Forschungsfragen abbilden</p> <p>Wie generieren wir Wissen über komplexe Fragestellungen? - Methoden zur wissenschaftlichen Datengenerierung - Angewandte Umgang mit Quantitäten und Wahrscheinlichkeiten - Schätzen trotz Ungewissheiten - Chancen der Digitalisierung in der Planung (Partizipation, BigData)</p> <p>Wie reagieren wir auf komplexe Fragestellung in der Planung? - Methoden der wissenschaftlichen Datenanalyse - Entscheidungen trotz unvollständiger Information treffen - Umgang mit Robustheit und Fragilität</p> <p>Spezifischer stehen in den Vorlesungen folgende Themen im Fokus (NB: Some content units will be presented in English, they are marked with *asterisk below): - (Halb-) Wissen/Verhalten/Irrationalitäten - Ausgangslage: Komplexe Probleme lösen - Formen von Wissen, Wissen vom Unwissen, Unwissen vom Unwissen - Verhaltensmuster, Vorkommen und Erklärungsmuster für irrationales Verhalten - Methoden zur Lösung komplexer Aufgaben in der Planungspraxis - Raumforschung und Planungspraxis – Zusammenhänge, Unterschiede, Überlappungen - Herausforderungen bei der Lösung komplexer Aufgaben: Systemabgrenzung, Interdisziplinarität, retrospektive vs. prospektive Herangehensweise (beschreibend vs. aktionsorientiert, «Reflektierte Szenariobildung») - Maximen der Planung - *Methodology in spatial research - *Research design - *Research questions (types of research questions; research questions, hypotheses and theories); justification of research question - *Data generation methods (interviews and questionnaires, ethnography and observation, documents, official statistics) - Umgang mit Quantitäten, Schätzen, Ankereffekt - Bedeutung von Grössenordnungen und Schlüsselziffern in der Planung - Schätzmethoden - Gefahr des Ankereffekts - Digitalisierung in der Planung - Neue Datenquellen und -größen - Möglichkeiten und Herausforderungen durch Digitalisierung in der Planung - *Data analysis methods (quantitative and qualitative data; quantitative analysis of survey data; qualitative analysis – content analysis, discourse analysis, case study, comparative research) - *Research ethics - Entscheiden auf Basis unvollständiger Information - Umgang mit komplexen Systemen/Robustheit - *Role of science in planning – the perspective of both research and practice</p>		
Skript	Lernmaterialien: online verfügbar (Moodle) vor der entsprechenden Vorlesung.		
Literatur	Farthing, S. (2015). Research Design in Urban Planning: A Student's Guide. London: Sage. Schönwandt W., Voermanek K., Utz J., et al. (2013): Komplexe Probleme lösen. Ein Handbuch. Jovis, Berlin. Kahnemann, D. (2012). Langsames Denken, Schnelles Denken. München: Siedler Verlag.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft

101-0427-01L	Public Transport Design and Operations	W	6 KP	4G	F. Corman, F. Leutwiler
Kurzbeschreibung	This course aims at analyzing, designing, improving public transport systems, as part of the overall transport system.				

Lernziel	<p>Public transport is a key driver for making our cities more livable, clean and accessible, providing safe, and sustainable travel options for millions of people around the globe. Proper planning of public transport system also ensures that the system is competitive in terms of speed and cost. Public transport is a crucial asset, whose social, economic and environmental benefits extend beyond those who use it regularly; it reduces the amount of cars and road infrastructure in cities; reduces injuries and fatalities associated to car accidents, and gives transport accessibility to very large demographic groups.</p> <p>Goal of the class is to understand the main characteristics and differences of public transport networks. Their various performance criteria based on various perspective and stakeholders. The most relevant decision making problems in a planning tactical and operational point of view. At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate possible improvements to existing networks of public transport and the management of those networks; optimize the use of resources in public transport.</p> <p>General structure: general introduction of transport, modes, technologies, system design and line planning for different situations, mathematical models for design and line planning timetabling and tactical planning, and related mathematical approaches operations, and quantitative support to operational problems, evaluation of public transport systems.</p>		
Inhalt	<p>Basics for line transport systems and networks Passenger/Supply requirements for line operations Objectives of system and network planning, from different perspectives and users, design dilemmas Conceptual concepts for passenger transport: long-distance, urban transport, regional, local transport</p> <p>Planning process, from demand evaluation to line planning to timetables to operations Matching demand and modes Line planning techniques Timetabling principles</p> <p>Allocation of resources Management of operations Measures of realized operations Improvements of existing services</p>		
Skript	Lecture slides are provided.		
Literatur	<p>Ceder, Avi: Public Transit Planning and Operation, CRC Press, 2015, ISBN 978-1466563919 (English)</p> <p>Holzappel, Helmut: Urbanismus und Verkehr – Bausteine für Architekten, Stadt- und Verkehrsplaner, Vieweg+Teubner, Wiesbaden 2012, ISBN 978-3-8348-1950-5 (Deutsch)</p> <p>Hull, Angela: Transport Matters – Integrated approaches to planning city-regions, Routledge / Taylor & Francis Group, London / New York 2011, ISBN 978-0-415-48818-4 (English)</p> <p>Vuchic, Vukan R.: Urban Transit – Operations, Planning, and Economics, John Wiley & Sons, Hoboken / New Jersey 2005, ISBN 0-471-63265-1 (English)</p> <p>Walker, Jarrett: Human Transit – How clearer thinking about public transit can enrich our communities and our lives, ISLAND PRESS, Washington / Covelo / London 2012, ISBN 978-1-59726-971-1 (English)</p> <p>White, Peter: Public Transport - Its Planning, Management and Operation, 5th edition, Routledge, London / New York 2009, ISBN 978-0415445306 (English)</p>		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

101-0417-00L	Transport Planning Methods	W	6 KP	4G	K. W. Axhausen
Kurzbeschreibung	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting and also evaluating the solution of given planning problems. The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Knowledge and understanding of statistical methods and algorithms commonly used in transport planning - Comprehend the reasoning and capabilities of transport models - Ability to independently develop a transport model able to solve / answer planning problem - Getting familiar with cost-benefit analysis as a decision-making supporting tool 				

Inhalt	<p>The course provides the necessary knowledge to develop models supporting the solution of given planning problems and also introduces cost-benefit analysis as a decision-making tool. Examples of such planning problems are the estimation of traffic volumes, prediction of estimated utilization of new public transport lines, and evaluation of effects (e.g. change in emissions of a city) triggered by building new infrastructure and changes to operational regulations.</p> <p>To cope with that, the problem is divided into sub-problems, which are solved using various statistical models (e.g. regression, discrete choice analysis) and algorithms (e.g. iterative proportional fitting, shortest path algorithms, method of successive averages).</p> <p>The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis. Interim lab session take place regularly to guide and support students with the applied part of the course.</p>
Skript	Moodle platform (enrollment needed)
Literatur	<p>Willumsen, P. and J. de D. Ortuzar (2003) Modelling Transport, Wiley, Chichester.</p> <p>Cascetta, E. (2001) Transportation Systems Engineering: Theory and Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.</p> <p>Sheffi, Y. (1985) Urban Transportation Networks: Equilibrium Analysis with Mathematical Programming Methods, Prentice Hall, Englewood Cliffs.</p> <p>Schnabel, W. and D. Lohse (1997) Verkehrsplanung, 2. edn., vol. 2 of Grundlagen der Strassenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Verlag für Bauwesen, Berlin.</p> <p>McCarthy, P.S. (2001) Transportation Economics: A case study approach, Blackwell, Oxford.</p>

103-0347-01L	Landscape Planning and Environmental Systems (GIS W Exercises) ■	3 KP	2U	A. Grêt-Regamey, C. Brouillet, N. Klein
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Inhalte der Vorlesung Landschaftsplanung und Umweltsysteme (103-0347-00 V) verdeutlicht. Die verschiedenen Aspekte (z.B. Habitatmodellierung, ökosystemleistungen, Landnutzungsänderung, Vernetzung) werden in einzelnen GIS Übungen praktisch erarbeitet.			
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Anwendung der theoretischen Grundlagen aus der Vorlesung - Quantitative Erfassung und Bewertung der Eigenschaften der Landschaft durchführen - Zweckmässiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen - Anhand von Fallbeispielen Massnahmen der Landschaftsplanung erarbeiten 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung - Landschaftsanalyse - Landschaftsstrukturmasse - Modellierung von Habitaten und Landnutzungsänderungen - Berechnung urbaner Landschaftsdienstleistungen - ökologische Vernetzung 			
Skript	Skripte und Präsentationsunterlagen für jede Übung werden auf Moodle zur Verfügung gestellt.			
Literatur	Wird in der Veranstaltung genannt.			
Voraussetzungen / Besonderes	GIS-Grundkenntnisse sind von Vorteil.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		nicht geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien		geprüft
		Problemlösung		geprüft
		Projektmanagement		geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft
		Kundenorientierung		nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft
		Verhandlung		nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft
		Kreatives Denken		geprüft
		Kritisches Denken		geprüft
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft

103-0569-00L	European Aspects of Spatial Development	W	3 KP	2G	A. Peric Momcilovic
Kurzbeschreibung	Following the insight into historical perspective and contemporary models of governance and planning, the course focuses on the international dimension of spatial planning in Europe. This includes a discussion of how European spatial policy is made and by whom, how planners can participate in such process and how they can address transnational challenges of spatial development cooperatively.				
Lernziel	<p>Keeping the general aim of exploring the European dimension of spatial planning in mind, the specific course learning objectives are as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> - to interpret the history of spatial planning at the transnational scale - to understand and explain the content of the European spatial policy agenda - to describe and analyse the role of territorial cooperation in making European spatial development patterns and planning procedures - to discuss the changing role of planners and evaluate the ways of their engagement in European spatial policy-making 				

- Inhalt**
- European spatial policy agenda: introduction and basic directives
 - governance models
 - planning models; collaborative planning model (main concepts & critics)
 - post-positivist approach to spatial planning
 - transnational spatial planning in Europe; questioning the European spatial planning; spatial development trends in Europe
 - EU as a political system: EU institutions & non-EU actors
 - planning families in Europe; the European spatial planning agenda
 - spatial planning strategies and programmes on territorial cooperation
 - the notion of planning culture and planning system; planning cultures in Europe
 - basic characteristics of planning systems in Europe
 - the relevance of European transnational cooperation for spatial planning
 - European transnational initiatives
- Skript**
The documents for the lecture will be provided at the moodle.
- Literatur**
Obligatory literature:
- Dühr, S., Colomb, C. & Nadin, V. (2010). European Spatial Planning and Territorial Cooperation. London: Routledge.
- Recommended literature:
Governance models:
- Martens, K. (2007). Actors in a Fuzzy Governance Environment. In G. de Roo & G. Porter (Eds.), Fuzzy Planning: The Role of Actors in a Fuzzy Governance Environment (pp. 43-65). Abingdon, Oxon, GBR: Ashgate Publishing Group.
- Planning models:
- Davoudi, S. & Strange, I. (2009). Conceptions of Space and Place in Strategic Spatial Planning. Abingdon, Oxon, GBR: Routledge.
- Allmendinger, P. (2002). The Post-Positivist Landscape of Planning Theory. In P. Allmendinger & M. Tewdwr-Jones (Eds.), Planning Futures: New Directions for Planning Theory (pp. 3-17). London: Routledge.
- Healey, P. (1997). Collaborative Planning - Shaping places in fragmented societies. London: MacMillan Press.
- EU as a political context:
- Williams, R. H. (1996). European Union Spatial Policy and Planning. London: Sage.
- Territorial cooperation in Europe:
- Dühr, S., Stead, D. & Zonneveld, W. (2007). The Europeanization of spatial planning through territorial cooperation. Planning Practice & Research, 22(3), 291-307.
- Dühr, S. & Nadin, V. (2007). Europeanization through transnational territorial cooperation? The case of INTERREG IIIB North-West Europe. Planning Practice and Research, 22(3), 373-394.
- Faludi, A. (Ed.) (2002). European Spatial Planning. Cambridge, Mass.: Lincoln institute of land policy.
- Faludi, A. (2010). Cohesion, Coherence, Cooperation: European Spatial Planning Coming of Age? London: Routledge.
- Faludi, A. (2014). EUropeanisation or Europeanisation of spatial planning? Planning Theory & Practice, 15(2), 155-169.
- Kunzmann, K. R. (2006). The Europeanisation of spatial planning. In N. Adams, J. Alden & N. Harris (Eds.), Regional Development and Spatial Planning in an Enlarged European Union. Aldershot: Ashgate.
- Planning families and cultures:
- Newman, P. & Thornley, A. (1996). Urban Planning in Europe: international competition, national systems and planning projects. London: Routledge.
- Knieling, J. & Othengrafen, F. (Eds.) (2009). Planning Cultures in Europe: Decoding Cultural Phenomena in Urban and Regional Planning. Aldershot: Ashgate.
- Stead, D., de Vries, J. & Tasan-Kok, T. (2015). Planning Cultures and Histories: Influences on the Evolution of Planning Systems and Spatial Development Patterns. European Planning Studies, 23(11), 2127-2132.
- Scholl, B. (Eds.) (2012). Spaces and Places of National Importance. Zurich: ETH vdf Hochschulverlag.
- Planning systems in Europe:
- Nadin, V. & Stead, D. (2008). European Spatial Planning Systems, Social Models and Learning. disP - The Planning Review, 44(172), 35-47.
- Commission of the European Communities. (1997). The EU compendium of spatial planning systems and policies. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities.

Voraussetzungen / Only for master students, otherwise a special permission by the lecturer is required.

Besonderes

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

► Wahlfächer

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot der ETHZ und der Universität Zürich zur individuellen Auswahl offen.

►► Empfohlene Wahlfächer des Studiengangs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	5 KP	5G	S. Brusoni

Kurzbeschreibung	The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.
Lernziel	Information and application: http://sparklabs.ch/ During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to: - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques.
Inhalt	The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing. Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines. For more information and the application visit: http://sparklabs.ch/
Voraussetzungen / Besonderes	Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload. Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.

101-0193-00L	Systemic Design Labs: RE:GENERATE Alpine-Urban Circularity	W	4 KP	2S	T. Luthe
Kurzbeschreibung	Systemic design (SD) optimizes an entire system as a whole, rather than its parts in isolation. SD is iterative, recursive and circular, requires creative, curious, informed and critical systems thinking and doing, yielding radical resource efficiency. It systems mapping, design thinking, footprint assessment, network analysis, test planning, prototyping, fabrication, social experiments.				
Lernziel	The teaching purpose of Systemic Design Labs (SDL) is to better tackle the complexity of today's sustainability challenges. Often, in current education we learn to disassemble design challenges into their bits and parts for individual optimization. While being useful for developing topical expertise, this reductionism to parts with less emphasis on their interaction does not match with the growing complexity of today's challenges. In contrast, systemic design approaches a task from a holistic perspective, zooming out of a system to reveal its structure and connections between its parts – to zoom in on the hub of influence that matters most. The objectives of the course are to introduce students to Systemic Design as theory, methodology and practice. This includes whole systems thinking, circularity, cross-scale design, Gigamapping, and many more. The course stimulates overall reflective eco-social thinking in design, planning and engineering disciplines.				
Inhalt	Design Challenge: How to re-design alpine-urban circularity? How to revive mountain livelihoods, focusing on local identity, resilient landscapes and a regenerative economy? What is a regenerative relation between the alpine and the urban? Covid has accelerated and intensified a traditionally challenging relation of the alpine (mountain livelihoods) and the urban. Both depend on each other, but there are as well many unsustainable elements in this relation, especially for the alpine. The specific design challenge is to identify and layout a holistic, partly quantified and visualized systems strategy for building a resilient community economy in relation to the actual Covid driven pressure factors in the relation of the alpine with the urban. We build upon former ETH SDL students who developed a systems maps for the community of Ostana, Italy, that embraces local identity, revitalizes cultural and landscape biodiversity, and creates alpine-urban circularity. This course will extend this systems map to more clearly understand the urban component, the source market, and design in new opportunities of urban-alpine regeneration, for circularity, for new ways of tourism, of mobility, in a creative economy. Recap of former SDL courses: In Ostana, a clear connection is between the local identity (culture, traditions, visions) which is formed by Occitan culture (food, music, dance, language), traditional stone building architecture which is under pressure to carefully evolve with new needs for carbon-neutral and net-positive buildings, and the Monte Viso landscape. How does a re-growing economy that should be regenerative and circular by design, correlate with innovation in architecture, with population growth and associated challenges in mobility, waste systems and supplies, with growing tourism, new agro-forestry practices like industrial hemp and Paulownia, while impacts of climate change are clearly visible? How does the community design a vision that is based on cooperation on different governance scales, balancing local identity and urgently needed international innovation? Deliverables & output: This SDL course RE:GENERATE builds upon related work from former courses hosted and lead by the MonViso Institute (i.e. on social innovation, mobility, architecture and local identity, tourism, circular economy, land use change) to develop and design foundations for an extension of the existing, visualized and partly quantified systems map, that will support ongoing and future innovation processes in this community. The focus now is on the urban integration into new, regenerative business models of the alpine, and in regenerative relation between both as a model for the future. This course will thus develop an extended graphical systems map from the alpine to the urban, backed up by a technical report, and connected with the existing systems maps of Ostana and the surrounding valley.				
Skript	see learning materials and https://systemicdesignlabs.ethz.ch/				
Literatur	e.g. Striebig, B. and Ogundipe, A. 2016. Engineering Applications in Sustainable Design and Development. ISBN-10: 8131529053. Jones, P. 2014. Design research methods for systemic design: Perspectives from design education and practice. Proceedings of ISSS 2014, July 28 – Aug1, 2014, Washington, D.C. Blizzard, J. L. and L. E. Klotz. 2012. A framework for sustainable whole systems design. Design Studies 33(5). Brown, T. and J. Wyatt. 2010. Design thinking for social innovation. Stanford Social Innovation Review. Stanford University. Fischer, M. 2015. Design it! Solving Sustainability problems by applying design thinking. GAIA 24/3:174-178. Luthe, T., Kaegi, T. and J. Reger. 2013. A Systems Approach to Sustainable Technical Product Design. Combining life cycle assessment and virtual development in the case of skis. Journal of Industrial Ecology 17(4), 605-617. DOI: 10.1111/jiec.12000				

Voraussetzungen / Besonderes	Depending on the Covid situation, some part of the course will be virtual via Zoom, using a Miro design board. If possible, we will do a field trip. Some travel costs may apply. Students need to be motivated to design in teams on the preparation of the deliverables, a systemic strategy map and a written report.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
Analytische Kompetenzen		geprüft	
Entscheidungsfindung		geprüft	
Medien und digitale Technologien		geprüft	
Problemlösung		geprüft	
Projektmanagement		geprüft	
Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft	
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft	
	Verhandlung	geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
	Kreatives Denken	geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

263-5905-00L	Mixed Reality	W	5 KP	3G+1A	I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.				
Lernziel	After attending this course, students will: 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and assess current research in this area.				
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision.				

►► Wahlfächer ETH Zürich

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

► Seminararbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0817-00L	Geomatics Seminar ■	O	4 KP	2S	K. Schindler, K. W. Axhausen, A. Grêt-Regamey, L. Hurni, W. Kuhn, M. Rothacher, A. Wieser
Kurzbeschreibung	Introduction to general scientific working methods and skills in the core fields of geomatics. It includes a literature study, a review of one of the articles, a presentation and a report about the literature study.				
Lernziel	Learn how to search for literature, how to write a scientific report, how to present scientific results, and how to critically read and review a scientific article.				
Inhalt	A list of topics for the literature study are made available at the beginning of the semester. A topic can be selected based on a moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	Agreement with one of the responsible Professors is necessary.				

► Interdisziplinäre Projektarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0298-02L	Interdisciplinary Project <i>Registration via myStudies from mid-July</i>	O	12 KP	24A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Bearbeitung einer konkreten interdisziplinären Aufgabenstellung aus dem Bereich Geomatik				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes und wissenschaftliches Arbeiten im interdisziplinären Kontext fördern; typische ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden lernen; Fachwissen auf dem Gebiet der bearbeiteten Aufgabenstellung vertiefen.				
Inhalt	Die Projektarbeit steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Inhalte zur individuellen Auswahl angeboten.				
Voraussetzungen / Besonderes	In Abstimmung mit den Betreuern kann die Prüfungssprache Deutsch anstelle Englisch sein.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0009-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat;</i> <i>c. im Master-Studium mindestens 90 KP erworben hat, wobei die erforderlichen 12 KP für die interdisziplinäre Projektarbeit erworben sein müssen.</i>	O	24 KP	51D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums. Sie ist in einer der gewählten Vertiefungen zu verfassen und dauert 16 Wochen. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeiten des/der Studierenden, selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten, unter Beweis stellen.				
Lernziel	Selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten.				
Inhalt	Themen und Aufgabenstellungen werden von den Professoren/Professorinnen ausgeschrieben. Ein Thema kann auch aufgrund einer Absprache zwischen dem/der Studierenden und dem Professor/der Professorin festgelegt werden.				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0132-AAL	Geodetic Metrology Fundamentals <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	A. Wieser
Kurzbeschreibung	Einführung in die wichtigsten Arbeits-, Rechenmethoden und Sensoren der Geodätischen Messtechnik				
Lernziel	Kennenlernen der wichtigsten Sensoren, Arbeits- und Rechenmethoden der Geodätischen Messtechnik				
Inhalt	Überblick über die Arbeitsgebiete der Geodätischen Messtechnik Geodätische Instrumente und Sensoren 3D-Koordinatenbestimmung mit GNSS, Tachymeter, Nivellement Rechenmethoden der Geodätischen Messtechnik Aufnahme und Absteckung				
Skript	Die Folien und zusätzliche Materialien aus dem zugehörigen regulären Kurs Geodätische Messtechnik GZ werden in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Uren J, Price B (2010) Surveying for Engineers. 5th ed., Palgrave Macmillan.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der einwöchige Feldkurs zu Beginn der Sommerferien ist Bestandteil dieser Lehrveranstaltung. Das während des Semesters Gelernte wird bei praktischen Übungen vertieft. Sollte eine inhaltlich und dem Umfang nach entsprechende Vermessungspraxis nicht nachgewiesen werden, ist die Teilnahme am Feldkurs zum jeweils nächsten regulären Termin Voraussetzung (jeweils erste Woche nach dem Ende der Vorlesungsperiode im Frühlingsemester).				
101-0414-AAL	Transport Planning (Transportation I) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	K. W. Axhausen
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung stellt die wesentlichen Konzepte der Verkehrsplanung vor und erläutert in Theorie und Praxis deren wesentliche Ansätze und Verfahren.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt den Studenten die grundlegenden Werkzeuge und Theorien an die Hand.				
Inhalt	Grundlegende Zusammenhänge zwischen Verkehr, Raum und Wirtschaftsentwicklung; Grundbegriffe; Messung und Beobachtung des Verkehrsverhaltens; die Methoden des Vier-Stufen-Ansatzes; Kosten-Nutzen-Analyse.				
Literatur	Ortuzar, J. de D. and L. Willumsen (2011) Modelling Transport, Wiley, Chichester.				
103-0153-AAL	Cartography II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	L. Hurni
Kurzbeschreibung	Theory and mathematical basics of the cartographic visualisation of attributed geo-objects for static and interactive maps (with exercises).				
Lernziel	The course offers first computer graphics and mathematical basics and concepts of cartography. The accompanying exercises introduce further cartographic and GIS software, programming libraries for cartographic visualisation purposes. It is shown how web browsers, text editors and scripting languages can be used to develop efficient tools for cartographic data processing, design, and visualisation.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Cartographic workflow, data types, data capturing, data sources and legal aspects. - Introduction to QGIS, ArcGIS and OCAD for cartographic applications. - Data types: Analytical and visualisation processes in cartography. - Colour management and pre-press processes. - Web maps using HTML, CSS, JavaScript, SVG and Canvas 2D. - Interaction with diagrams and maps. - Libraries and APIs for cartographic applications. 				
Skript	Will be distributed module by module				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - References and other materials will be distributed by the supervisors. - Students are requested to contact the supervisors in advance for detailed instructions. 				

Voraussetzungen / Cartography Fundamentals or similar introduction courses in Cartography.
Besonderes

103-0214-AAL	Cartography Fundamentals <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	L. Hurni
Kurzbeschreibung	Basic knowhow about communication with spatial information by using plans and maps, about the most important design rules and production methods for map graphics.				
Lernziel	Acquire basic knowhow about communication with spatial information by using plans and maps, about the most important design rules and production methods for map graphics. Ability to assess existing products with respect to their content-related and design quality. Ability to design proper plans and well designed legends for basic maps.				
Inhalt	Definitions "map" and "cartography", map types, current tasks and situation of cartography, map history, spatial reference systems, map projections, map conception and workflow planning, map design, analogue and digital map production technology, prepress technology, printing technology, topographic maps, map critics.				
Skript	Will be distributed module by module.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Field, Kenneth (2018): Cartography. ESRI Press. ISBN 978-1-58948-439-91-58948-439-8. - Terry A. Slocum, Terry et al. (2014): Thematic Cartography and Geographic Visualization. 3rd ed. Pearson Prentice Hall. ISBN 978-1-292-04067-7. - Further references and other materials will be distributed by the supervisors. - Students are requested to contact the supervisors in advance for detailed instructions. 				
103-0253-AAL	Parameter Estimation <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	E. Brockmann
Kurzbeschreibung	This course provides basic knowledge on parameter estimation and data processing. The necessary mathematical and statistical methods are developed and are applied to actual examples in geomatics.				
Lernziel	The students are capable of analysing measurements with with appropriate methods. They can optimally extract model parameters from real measurements and are able to analyse and to retrieve additional information from time series. They understand the underlying algorithms of different geodetic analysis tools and processing methods.				
103-0254-AAL	Photogrammetry <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	K. Schindler
Kurzbeschreibung	The class conveys the basics of photogrammetry. Its aim is to equip students with an understanding of the principles, methods and applications of image-based 3D measurement.				
Lernziel	The aim is an understanding of the principles, methods and possible applications of photogrammetry. The course also forms the basis for more in-depth studies and self-reliant photogrammetric project work in further photogrammetry-related courses.				
Inhalt	The basics of photogrammetry, its products and applications: the principle of image-based triangulation; digital aerial cameras and related sensors; projective geometry; mathematical modelling, calibration and orientation of cameras; photogrammetric reconstruction of points and lines, and stereoscopy; orthophoto generation; digital photogrammetric workstations; recording geometry and flight planning				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Luhmann , Robson, Kyle, Boehm: Close-Range Photogrammetry and 3D Imaging, deGruyter, 2020 - Foerstner, Wrobel: Photogrammetric Computer Vision, Springer, 2016 				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: basic knowledge of physics, linear algebra and analytical geometry, calculus, least-squares adjustment and statistics				
103-0274-AAL	Image Processing <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	Introduction to basic concepts and methods of digital image processing.				
Lernziel	Understanding core methods and algorithms in image processing and computer vision and the underlying signal processing foundations. Applying image processing algorithms to relevant problems in photogrammetry and remote sensing.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Properties of digital images - Sampling, quantisation and signal processing - Colour spaces and transformations - Geometric image transformations - Image morphology - Discrete convolution - Image filtering - Texture descriptors - 2D Fourier transform and the Fourier domain - Pattern recognition: corner and edge extraction - Image segmentation 				

- Literatur
- Gonzales, Woods, 2008: Digital Image Processing, Pearson Prentice Hall
 - Jähne, 2012: Digitale Bildverarbeitung und Bildgewinnung, Springer
 - Sonka, Hlavac, Boyle 2007: Image Processing, Analysis, and Machine Vision, Springer
 - Burger, Burge, 2013: Digitale Bildverarbeitung: Eine algorithmische Einführung mit Java, Springer

We suggest the following textbooks for further reading:

Rafael C. Gonzalez, Richard E. Woods
 Digital Image Processing
 Prentice Hall International, 2008
 ISBN: 013168728X

Rafael C. Gonzalez, Steven L. Eddins, Richard E. Woods:
 Digital Image Processing Using MATLAB
 Prentice Hall, 2003
 ISBN: 0130085197

103-0313-AAL	Spatial Planning and Landscape Development <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	S.-E. Rabe
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	The lecture introduces into the main-features of spatial planning. Attended will be the subjects of planning as a national responsibility, instruments of spatial planning, techniques for problem solving in spatial planning and the Swiss concept for regional planning.				
	- To get to know the interaction between the community and our living space and their resulting conflicts.				
	- Link theory and practice in spatial planning.				
	- To get to know instruments and facilities to process problems in spatial planning.				
103-0325-AAL	Integrated Spatial Planning in Cities and Districts <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	13R	G. Di Carlo Alvarez
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	The lecture imparts methodological and instrumental fundamentals for spatial planning and will be exemplified by exploring two Zurich city quarters.				
Inhalt	Spatial planning is concerned with the foresighted design of the built and un-built environment. Starting points are spatially relevant problems that need to be explored, clarified and solved. The cornerstone of the course is formed by an independent exploration by the student of two Zurich city quarters that involves investigating specific spatially relevant conditions, recognizing regularities and relevant problems.				
	The self-study course comprises the following readings: Chapters of: - Lynch, Kevin: «The Image of the City», - Alexander, Christopher et al.: «A Pattern Language», - Mikoleit, Anne and Pürckhauer, Moritz: «Urban Code», and - «SIDAIA - Spatial and Infrastructure Development: An Integrated Approach».				
	The graded semester performance comprises a condensed paper to be written by the student reflecting both the literature read as well as exemplarily applying the knowledge gained from the literature by independently exploring the two city quarters.				
Skript	cf. content				
Literatur	cf. content				
252-0846-AAL	Computer Science II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	4 KP	9R	F. Friedrich Wicker, R. Sasse
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	Einführung in die Programmierung. Prozedurale Grundkonzepte und Ausblick in die objektorientierte Programmierung. Variablen, Typen, Zuweisungen, Kontrollstrukturen (Verzweigung, Schleife), Datenstrukturen, Algorithmen, Liniengrafik, Benutzeroberflächen. Kleine Programme erstellen. Umgang mit professioneller Programmierumgebung (Eclipse).				
Inhalt	Die Studierenden sollen in der Lage sein, einfache Programme selbständig zu programmieren bzw. sich in bestehenden Programmen zurecht zu finden und diese sinnvoll zu erweitern.				
	In der Vorlesung werden Themen behandelt wie Variablen, Zuweisung, Kontrollstrukturen (Verzweigung, Schleife), Algorithmen, Datenstrukturen, sowie ein erster Einblick in die Modularisierung in grösseren Programmen und die objektorientierten Techniken. Im praktischen Teil werden grundlegende Programmierfertigkeiten geübt anhand der Programmiersprache JAVA. Die Übungen können entweder auf dem eigenen PC oder in den betreuten Übungsstunden in den Computerräumen der ETH bearbeitet werden. Die verwendete Software läuft unter MS Windows, MacOS X und Linux.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: 252-0845-00 Informatik I (D-BAUG)				
406-0141-AAL	Linear Algebra <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	M. Akka Ginosar
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	Introduction to Linear Algebra and Numerical Analysis for Engineers. This reading course is based on chapters from the book "Introduction to Linear Algebra" by Gilbert Strang (SIAM 2009), and "A first Course in Numerical Methods" by U. Ascher and C. Greif (SIAM, 2011).				
	To acquire basic knowledge of Linear Algebra and some aspects of related numerical methods and the ability to apply basic algorithms to simple problems.				

Inhalt	1 Introduction, calculations using MATLAB 2 Linear systems I 3 Linear systems II 4 Scalar- & vektorproduct 5 Basics of matrix algebra 6 Linear maps 7 Orthogonal maps 8 Trace & determinant 9 General vectorspaces 10 Metric & scalarproducts 11 Basis, basistransform & similar matrices 12 Eigenvalues & eigenvectors 13 Spectral theorem & diagonalisation 14 Repetition				
Literatur	Gilbert Strang, Introduction to Linear Algebra, 4th ed., SIAM & Wellesley-Cambridge Press, 2009. U. Ascher and C. Greif, A first Course in Numerical Methods", SIAM, 2011.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of elementary calculus				
406-0242-AAL	Analysis II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	7 KP	15R	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematical tools of an engineer				
Lernziel	Mathematics as a tool to solve engineering problems, mathematical formulation of problems in science and engineering. Basic mathematical knowledge of an engineers.				
Inhalt	Multi variable calculus: gradient, directional derivative, chain rule, Taylor expansion, Lagrange multipliers. Multiple integrals: coordinate transformations, path integrals, integrals over surfaces, divergence theorem, applications in physics. Ordinary differential equations.				
Literatur	Textbooks in English: - J. Stewart: Multivariable Calculus, Thomson Brooks/Cole - V. I. Smirnov: A course of higher mathematics. Vol. II. Advanced calculus - W. L. Briggs, L. Cochran: Calculus: Early Transcendentals: International Edition, Pearson Education - M. Akveld, R. Sperb, Analysis II, vdf - L. Papula: Mathematik für Ingenieure 2, Vieweg Verlag				
406-0243-AAL	Analysis I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	14 KP	30R	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematical tools for the engineer				
Lernziel	Mathematics as a tool to solve engineering problems. Basic mathematical knowledge for engineers.				Mathematical formulation of technical and scientific problems.
Inhalt	Complex numbers. Calculus for functions of one variable with applications. Simple Mathematical models in engineering.				
Literatur	Multi variable calculus: gradient, directional derivative, chain rule, Taylor expansion, Lagrange multipliers. Multiple integrals: coordinate transformations, path integrals, integrals over surfaces, divergence theorem, applications in physics. Ordinary differential equations. Textbooks in English: - J. Stewart: Calculus, Cengage Learning, 2009, ISBN 978-0-538-73365-6. - J. Stewart: Multivariable Calculus, Thomson Brooks/Cole. - V. I. Smirnov: A course of higher mathematics. Vol. II. Advanced calculus. - W. L. Briggs, L. Cochran: Calculus: Early Transcendentals: International Edition, Pearson Education. ISBN 978-0-321-65193-8. Textbooks in German: - M. Akveld, R. Sperb: Analysis I, vdf - M. Akveld, R. Sperb: Analysis II, vdf - L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg Verlag - L. Papula: Mathematik für Ingenieure 2, Vieweg Verlag				
406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				

Inhalt	<p>From "Statistics for research" (online) Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables</p> <p>From "Introductory Statistics with R (online)" Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation</p>				
Literatur	<p>- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435</p> <p>- "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/</p>				
103-0357-AAL	Environmental Planning	E-	3 KP	6R	S.-E. Rabe
	<p><i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i></p> <p><i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i></p>				
Kurzbeschreibung	The lecture covers tools, methods and procedures of Landscape and Environmental Planning developed. By means of field trips their implementation will be illustrated.				
Lernziel	Knowledge of the various instruments and possibilities for the practical implementation of environmental planning. Knowledge of the complex interactions of the instruments.				
Inhalt	<p>Topics of the Lectures</p> <ul style="list-style-type: none"> - forest planning - inventories - intervention and compensation - ecological network - agricultural policy - landscape development concepts (LEK) - parks - swiss landscape concept - riverine zone - natural hazards 				
Skript	<p>Note: there are several non-obligatory field trips as part of the lecture. It is recommended to participate at these to boost the in-depth understanding of the different topics.</p> <ul style="list-style-type: none"> - lecture notes concerning the instruments - handouts - copies of selected literature <p>Download: http://www.plus.ethz.ch/de/studium/vorlesungen/bsc/environmental_planning.html</p>				
406-0062-AAL	Physics I	E-	5 KP	11R	A. Vaterlaus
	<p><i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i></p> <p><i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Introduction to the concepts and tools in physics: mechanics of point-like and rigid bodies, elasticity theory, elements of hydrostatics and hydrodynamics, periodic motion and mechanical waves.				
Lernziel	Introduction to the scientific methodology. The student should develop his/her capability to turn physical observations into mathematical models, and to solve the latter. The student should acquire an overview over the basic concepts in mechanics.				
Inhalt	<p>Book: Physics for Scientists and Engineers, Douglas C. Giancoli, Pearson Education (2009), ISBN: 978-0-13-157849-4</p> <p>Chapters: 1, 2, 3, 4, 5, 6 (without: 6-5, 6-6, 6-8), 7, 8 (without 8-9), 9, 10 (without 10-10), 11 (without 11-7), 13 (without 13-13, 13-14), 14 (without 14-6), 15 (without 15-3, 15-5)</p>				
Literatur	<p>see "Content"</p> <p>Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1: Mechanik und Thermodynamik Wiley-VCH Verlag, 2002, 544 S., ca.: Fr. 68.-</p>				
406-0063-AAL	Physics II	E-	5 KP	11R	A. Vaterlaus
	<p><i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i></p> <p><i>Alle andere Studierenden (u.a. auch</i></p>				

*Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese
Lerneinheit NICHT belegen.*

Kurzbeschreibung	Introduction to the "way of thinking" and the methodology in Physics. The Chapters treated are Magnetism, Refraction and Diffraction of Waves, Elements of Quantum Mechanics with applications to Spectroscopy, Thermodynamics, Phase Transitions, Transport Phenomena.
Lernziel	Introduction to the scientific methodology. The student should develop his/her capability to turn physical observations into mathematical models, and to solve the latter. The student should acquire an overview over the basic concepts used in the theory of heat and electricity.
Inhalt	Book: Physics for Scientists and Engineers, Douglas C. Giancoli, Pearson Education (2009), ISBN: 978-0-13-157849-4
Literatur	Chapters: 17 (without 17-5, 17-10), 18 (without 18-5, 18-6, 18-7), 19, 20 (without 20-7, 20-8, 20-9, 20-10, 20-11), 21 (without 21-12), 23, 25 (without 25-9, 25-10), 26 (without 26-4, 26-5, 26-7), 27, 28 (without 28-4, 28-5, 28-8, 28-9, 28-10), 29 (without 29-5, 29-8), 32 (without 32-8), 33 (without 33-4, 33-5, 33-9, 33-10), 34 (without 34-4, 34-6, 34-7), 35 (without 35-2, 35-3, 35-9, 35-11, 35-12, 35-13). see "Content" Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 2 Elektrizität, Optik, Wellen Verlag Wiley-VCH, 2003, Fr. 77.-

252-0856-AAL	Computer Science	E-	4 KP	9R	F. Friedrich Wicker, R. Sasse
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				

103-2233-AAL	GIS Basics	E-	6 KP	13R	W. Kuhn
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Fundamentals in geoinformation technologies: database principles, including modeling of spatial information, geometric and semantic models, topology and metrics; practical training with GIS software.				
Lernziel	Know the fundamentals in geoinformation technologies for the realization, application and operation of geographic information systems in engineering projects.				
Inhalt	Modelling of spatial information Geometric and semantic models Topology & metrics Raster and vector models Databases Applications Labs with GIS software				
Literatur	Worboys, M., & Duckham, M. (2004). GIS - A Computing Perspective (2nd ed.). Boca Raton, FL: CRC Press. O'Sullivan, D., & Unwin, D. (2010). Geographic Information Analysis (second ed.). Hoboken, New Jersey: Wiley.				

103-0187-AAL	Satellite Geodesy	E-	4 KP	3R	M. Rothacher
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	GPS, VLBI, SLR/LLR and satellite altimetry: Principles, instrumentation and observation equation. Modelling and estimation of station coordinates and station motion. Ionospheric and tropospheric refraction and estimation of atmospheric parameters. Equation of motion of the unperturbed and perturbed satellite orbit. Perturbation theory and orbit determination.				
Lernziel	Understanding the major observation techniques in space geodesy as modern methods applied in Earth system monitoring (geometry, rotation and gravity field of the Earth and the atmosphere), in national surveying and navigation.				
Inhalt	Overview of GPS, VLBI, Satellite and Lunar Laser Ranging (SLR/LLR), Satellite Radar Altimetry with the basic principles, the instruments and observation equations. Modelling of the station motions and the estimation of station coordinates. Basics of wave propagation in the atmosphere. Signal propagation in the ionosphere and troposphere for the different observation techniques and the determination of atmospheric parameters. Equation of motion of the unperturbed and perturbed satellite orbit. Osculating and mean orbital elements. General and special perturbation theory and the determination of satellite orbits.				
Literatur	Script M. Rothacher "Space Geodesy"				

103-1115-AAL	Geodetic Metrology and Laserscanning <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	A. Wieser
Kurzbeschreibung	Advanced topics in geodetic metrology with focus on instrumental and methodic aspects for applications with higher accuracy demands.				
Lernziel	The students acquire enhanced knowledge regarding the operating mode, the application and the limitations of modern geodetic standard instruments. They will be able to properly select, test and apply these instruments for geodetic tasks with higher accuracy requirements. They will get acquainted with the typical workflow from the preparation of the field works to the digital or plotted plan. Finally, the students will be introduced to specific geodetic tasks related to construction and civil engineering.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - The geomatics workflow - Propagation of light in the atmosphere - The modern total station - Terrestrial Laserscanning - Digital levels - Field tests - Traverses - Trigonometric leveling - Precision leveling - Route planing and transition curves 				
Skript	Documents for enhanced study will be provided upon appointment.				
Literatur	Uren J, Price B (2010) Surveying for Engineers. 5th ed., Palgrave Macmillan.				
103-1184-AAL	Physical and Kinematic Geodesy <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	4R	M. Rothacher
Kurzbeschreibung	Modern methods of Higher Geodesy. Basics of Shape of the Earth: Geoid determination and deflection of the vertical. Introduction into the most important topics: Satellite Geodesy and Navigation; Physical Geodesy and gravity field of the Earth; Astronomical Geodesy and Positioning; Mathematical Geodesy and basics of Geodynamics. Reference systems and applications in National and Global Geomatics.				
Lernziel	Overview over the entire spectrum of Physical and Kinematic Geodesy				
103-0717-AAL	Geoinformation Technologies and Analysis <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	W. Kuhn
Kurzbeschreibung	Advanced geoinformation technologies and analyses methods: Mobile GIS; Web-GIS & Geo-Web-Services; Spatial Big Data; Temporal aspects in GIS; Analysis of movement data; User interfaces				
Lernziel	Knowing advanced topics of geoinformation technologies (Mobile GIS and Web-GIS) and spatio-temporal analysis methods for the realization, application and operation of Web-GIS in engineering projects.				
Voraussetzungen / Besonderes	Introductory GIS course				
103-0184-AAL	Higher Geodesy <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	M. Rothacher
Kurzbeschreibung	Modern methods of Higher Geodesy. Basics of Shape of the Earth: Geoid determination and deflection of the vertical. Introduction into the most important topics: Satellite Geodesy and Navigation; Physical Geodesy and gravity field of the Earth; Astronomical Geodesy and Positioning; Mathematical Geodesy and basics of Geodynamics. Reference systems and applications in National and Global Geomatics.				
Lernziel	Overview over the entire spectrum of Higher Geodesy				
103-0126-AAL	Geodetic Reference Systems <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	M. Rothacher
Kurzbeschreibung	Fundamentals and theory of geodetic reference systems and frames. Introduction to current international systems as well as to systems for the Swiss national geodetic survey.				
Lernziel	Provision of fundamental knowledge and theory to get familiar with the applications of geodetic reference systems. Special emphasis will be placed on international global systems as well as on the systems of the Swiss national geodetic survey.				
103-0255-AAL	Geodata Analysis <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	2 KP	4R	W. Kuhn
Kurzbeschreibung	The course deals with advanced methods in spatial data analysis.				

Lernziel	- Understanding the theoretical principles in spatial data analysis. - Understanding and using methods for spatial data analysis. - Detecting common sources of errors in spatial data analysis. - Advanced practical knowledge in using appropriate GIS-tools.				
Inhalt	The course deals with advanced methods in spatial data analysis in theory as well as in practical exercises.				
Literatur	MITCHELL, A., 2012, The Esri Guide to GIS Analysis - Modeling Suitability, Movement, and Interaction (3. Auflage), ESRI Press, Redlands, California				
103-0234-AAL	GIS II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	W. Kuhn
Kurzbeschreibung	Advanced course in geoinformation technologies: conceptual and logical modelling of networks, 3D- and 4D-data and spatial processes in GIS; raster data structures and operations; mobile GIS; Internet and GIS; interoperability and data transfer; legal and technical foundations of spatial data infrastructures (SDI)				
Lernziel	Students will be able to carry out the following phases of a GIS project: data modelling, mobile data acquisition and analysis, Web publication of data and integration of interoperable geospatial web services into a Spatial Data Infrastructure (SDI). Students will deepen their knowledge of conceptual and logical modeling by means of the particular requirements of networks as well as 3D- and 4D-data.				
Literatur	Worboys, M., & Duckham, M. (2004). GIS - A Computing Perspective (2nd Edition). Boca Raton, FL: CRC Press. Fu, P., Sun, J. (2010). Web GIS: Principles and Applications. Esri Press.				
406-0353-AAL	Analysis III <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	A. Iozzi
Kurzbeschreibung	Einführung in die partiellen Differentialgleichungen. Klassifizieren und Lösen von in der Praxis wichtigen Differentialgleichungen. Es werden elliptische, parabolische und hyperbolische Differentialgleichungen behandelt. Folgende mathematischen Techniken werden vorgestellt: Laplacetransformation, Fourierreihen, Separation der Variablen, Methode der Charakteristiken.				
Lernziel	Mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme lernen. Verstehen der Eigenschaften der verschiedenen Typen von partiellen Differentialgleichungen.				
Inhalt	Laplace Transforms: - Laplace Transform, Inverse Laplace Transform, Linearity, s-Shifting - Transforms of Derivatives and Integrals, ODEs - Unit Step Function, t-Shifting - Short Impulses, Dirac's Delta Function, Partial Fractions - Convolution, Integral Equations - Differentiation and Integration of Transforms Fourier Series, Integrals and Transforms: - Fourier Series - Functions of Any Period $p=2L$ - Even and Odd Functions, Half-Range Expansions - Forced Oscillations - Approximation by Trigonometric Polynomials - Fourier Integral - Fourier Cosine and Sine Transform Partial Differential Equations: - Basic Concepts - Modeling: Vibrating String, Wave Equation - Solution by separation of variables; use of Fourier series - D'Alembert Solution of Wave Equation, Characteristics - Heat Equation: Solution by Fourier Series - Heat Equation: Solutions by Fourier Integrals and Transforms - Modeling Membrane: Two Dimensional Wave Equation - Laplacian in Polar Coordinates: Circular Membrane, Fourier-Bessel Series - Solution of PDEs by Laplace Transform				
Literatur	E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons, 10. Auflage, 2011 C. R. Wylie & L. Barrett, Advanced Engineering Mathematics, McGraw-Hill, 6th ed. Stanley J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, (Dover Books on Mathematics). G. Felder, Partielle Differenzialgleichungen für Ingenieurinnen und Ingenieure, hypertextuelle Notizen zur Vorlesung Analysis III im WS 2002/2003. Y. Pinchover, J. Rubinstein, An Introduction to Partial Differential Equations, Cambridge University Press, 2005 For reference/complement of the Analysis I/II courses: Christian Blatter: Ingenieur-Analysis (Download PDF) Weitere Informationen unter: http://www.math.ethz.ch/education/bachelor/lectures/hs2013/other/analysis3_itet				
102-0675-AAL	Earth Observation <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	I. Hajnsek

Kurzbeschreibung The aim of the course is to provide the fundamental knowledge about earth observation sensors, techniques and methods for bio/geophysical environmental parameter estimation.

103-0849-AAL **Multivariate Statistics and Machine Learning** **E-** **4 KP** **9R** **K. Schindler**
Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.

Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.

Kurzbeschreibung Introduction to statistical modelling and machine learning.

Lernziel The goal is to familiarise students with the principles and tools of machine learning, and to enable them to apply them for practical data analysis.

Inhalt multivariate probability distributions; comparison of distributions; regression; classification; model selection and cross-validation; clustering and density estimation; mixture models; neural networks

Literatur
 - Hastie, Tibshirani, Friedman: The Elements of Statistical Learning, Springer 2009
 - Bishop: Pattern Recognition and Machine Learning, Springer 2006
 - Duda, Hart, Stork: Pattern Classification, Wiley 2012

Geomatik Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Geschichte und Philosophie des Wissens Master

► Grundlagenfächer

►► Vorlesungen und Vorlesungen mit Übungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
862-0050-00L	Theorie und Methoden MAGPW <i>Nur für MA Geschichte und Philosophie des Wissens.</i>	W	3 KP	2G	F. Forster, L. Schurrer
Kurzbeschreibung	Einführung in die Methoden, Theorien und Arbeitstechniken der am Studiengang vertretenen Disziplinen.				
Lernziel	Das interdisziplinäre Seminar richtet sich ausschliesslich an Studierende des Masterstudienganges "Geschichte und Philosophie des Wissens". Es soll den Studierenden einen Einblick in die im Studiengang zusammengeschlossenen Fächer und deren spezifische Anforderungen, Verfahrensweisen, Fragestellungen und Arbeitstechniken vermitteln.				
Voraussetzungen / Besonderes	Zeit und Ort: Donnerstag, 10-12				
851-0101-88L	Nationalsozialistische Verfolgung, internationale Flüchtlingspolitik und Wissenschaft 1933-1945 <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 45</i>	W	3 KP	2G	
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung behandelt die Entwicklung der nationalsozialistischen Verfolgungspolitik, die Reaktionen der demokratischen Staaten auf die Judenverfolgung und die Rolle der Wissenschaft im NS-Regime.				
Lernziel	Die Studierenden können die Phasen der Verfolgung unterscheiden und kennen verschiedene Erklärungsmodelle, wie es zum Holocaust kam. Sie können die schweizerische Flüchtlingspolitik im internationalen Kontext situieren. In der Auseinandersetzung mit der Wissenschaft im Nationalsozialismus entwickeln sie ein Bewusstsein für die gesellschaftspolitische Verantwortung der Wissenschaft.				
Inhalt	Die "Nazis" und der "Holocaust" sind in der Politik und der Unterhaltungsindustrie zwar omnipräsent, doch fehlt es vielerorts an fundiertem Wissen darüber, was damals geschah. Die Studierenden sollen die Logik der Radikalisierung von der Ausgrenzung über die Vertreibung bis zur Vernichtung erkennen. Anhand der Reaktion ausgewählter Staaten auf die Verfolgung der Juden erkennen sie, welche Herausforderung das NS-Regime für die westlichen Demokratien darstellte und können die schweizerische Flüchtlingspolitik im internationalen Kontext einordnen. Dass „die Deutschen“, die mit ihren Leistungen in Kunst und Wissenschaft zu den weltweit führenden Nationen zählten, Millionen von Menschen im industriellen Massstab ermordeten, löste weitherum Entsetzen aus. Dieses beruht auf der Vorannahme, dass Bildung und Kultur im Gegensatz zum „Barbarenum“ der „Nazis“ stehe. Deshalb widmet die Lehrveranstaltung der Rolle der Wissenschaft und der akademisch gebildeten Bevölkerung besondere Aufmerksamkeit.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung kombiniert Vorlesung und Übung. Es ist eine aktive Mitarbeit im Unterricht durch Kurzreferate und Arbeitspapiere verlangt. Dies erfordert neben der Präsenz im Unterricht 1-2 Stunden Vorbereitungszeit pro Woche.				
851-0157-00L	Gehirn und Geist	W	3 KP	2V	M. Hagner
Kurzbeschreibung	Das Verhältnis von Gehirn und Geist ist immer wieder neu bestimmt worden. In der Vorlesung wird es darum gehen, die wissenschaftlichen und philosophischen Aspekte dieser 2500jährigen Geschichte in ihrem Verhältnis zu kulturellen und sozialen Prozessen nachzuzeichnen. Der Fokus wird auf den modernen Neurowissenschaften liegen, aber es werden auch Werke der Kunst und Literatur einbezogen.				
Lernziel	Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, grundlegende Entwicklungen in der wissenschaftlichen und philosophischen Beschäftigung mit dem Leib-Seele-Verhältnis kennenzulernen. Es sollte auch deutlich werden, dass einige der wichtigsten und drängendsten Fragen der heutigen Neurowissenschaften bereits eine lange Geschichte haben.				
Inhalt	Von dem Philosophen Demokrit berichtet die Legende, daß er Tiere seziiert habe, um den Sitz der Seele im Gehirn zu suchen. Heutige Neurowissenschaftler benutzen bildgebende Verfahren wie funktionelle Magnet-Resonanz-Tomographie, um spezifische kognitive und emotionale Qualitäten im Gehirn zu lokalisieren. Zwischen diesen beiden Daten liegt eine 2500jährige Geschichte, in der das Verhältnis von Gehirn und Geist immer wieder neu bestimmt worden ist. Beginnend mit antiken und mittelalterlichen Lehren, werde ich das Schergewicht auf die moderne Hirnforschung seit dem 19. Jahrhundert legen. Dabei werden entscheidende Themen der Neurowissenschaften wie Lokalisationstheorie, Neuronenlehre, Reflexlehre, Theorien der Emotionen, Neurokybernetik und die Bedeutung der Hirnbilder zur Sprache kommen. Gleichzeitig werden aber auch Werke der Kunst und Literatur (z. B. Science Fiction-Romane, Filme, Gemälde, Fotografie usw.) einbezogen.				
851-0337-00L	Présence intellectuelle et artistique Africaine : de la négritude aux Ateliers de la pensée	W	3 KP	2V	F. Sarr
Kurzbeschreibung	L'objectif de ce séminaire est de faire un panorama critique de la pensée africaine contemporaine telle qu'elle s'exprime dans la littérature, le discours philosophique, les sciences sociales, et les humanités.				
Lernziel	Il s'agira d'explorer les questions que posent les penseur(e)s contemporains issus du continent Africain et de ses diasporas ; et de voir dans quelle mesure celles-ci éclairent les problématiques politiques, culturelles et civilisationnelles de l'Afrique et du monde contemporain.				
Inhalt	L'objectif de ce séminaire est de faire un panorama critique de la pensée africaine contemporaine telle qu'elle s'exprime dans la littérature, le discours philosophique, les sciences sociales, et les humanités ; ceci depuis le mouvement de la Négritude (années 1930) jusqu'aux Ateliers de la pensée de Dakar (2016). Il s'agira d'explorer les questions que posent les penseur(e)s contemporains issus du continent Africain et de ses diasporas ; et de voir dans quelle mesure celles-ci éclairent les problématiques politiques, culturelles et civilisationnelles de l'Afrique et du monde contemporain.				
851-0499-00L	Globalisierung – Theorien, Konzepte, Aspekte	W	3 KP	2V	S. M. Scheuzger
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Theorien der Globalisierung und präsentiert Schlüsselkonzepte der Analyse von Globalisierungsprozessen. Unter den vielfältigen Aspekten der in ihren historischen Dimensionen betrachteten Globalisierung stellt sie die Frage nach den Wechselwirkungen zwischen diesen Prozessen und technischen sowie wissenschaftlichen Entwicklungen in den Mittelpunkt.				
Lernziel	Die Studierenden a) kennen zentrale Theorien der Globalisierung; b) sind mit verschiedenen Konzepten der Analyse von Globalisierungsprozessen vertraut und können diese in ihrer Leistungsfähigkeit beurteilen; c) sind in der Lage, auf dieser Grundlage technische und wissenschaftliche Entwicklungen in globale Verflechtungszusammenhänge einzuordnen.				

Inhalt	„Globalisierung“ ist ein Leitbegriff der Gegenwartsbeschreibung. Er bezeichnet damit auch gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Makroprozesse, denen eine zentrale Bedeutung zum Verständnis und zur Erklärung von technologischen Entwicklungen und wissenschaftlicher Wissensproduktion – auch in natur- und technikkundlichen Disziplinen – zukommt. Was unter Globalisierung indessen genau zu verstehen ist, wodurch die damit identifizierten Prozesse befördert werden und welches ihre Effekte sind, darüber gehen die Meinungen auch in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Thema auseinander. Die Vorlesung will deshalb wesentliche Erklärungs- und Deutungsangebote vorstellen und kritisch diskutieren, um damit eine Grundlage zu bieten für das Nachdenken über technologische Innovationen und wissenschaftlich generiertes Wissen in globalen Zusammenhängen. Präsentiert werden zum einen allgemein relevante Theorien und Analyseansätze zur Globalisierung. Zum anderen wird im Besonderen auf die Reflexion des Verhältnisses von Technik, Technologie sowie Wissenschaft und Globalisierung eingegangen. Gerade technologische Neuerungen und wissenschaftliche Rationalität werden immer wieder als wesentliche treibende Kräfte von Prozessen der zunehmenden Verflechtung von Lebensbereichen im globalen Massstab und der Komprimierung von Welt dargestellt. Gleichzeitig wird die Bedeutung der Globalisierung für die gesellschaftliche Rolle von Technologien und (Natur- und Technik-)Wissenschaften durchaus unterschiedlich beurteilt und erhält im Vergleich weniger Aufmerksamkeit in der Globalisierungsforschung als die Bedeutung für Wirtschaft, Politik oder Kultur.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung findet im Format eines "Flipped Classroom" statt. Der Inhalt der Sitzungen wird wöchentlich in einer 45-minütigen Zoom-Aufnahme digital zugänglich gemacht. Im Präsenzunterricht werden die Sitzungsinhalte dann gemeinsam diskutiert. Um bessere Diskussionen zu ermöglichen, finden die Präsenzsitzungen nur alle zwei Wochen, dafür aber 90 Minuten lang statt und haben jeweils die Themen von zwei Vorlesungssitzungen zum Gegenstand.				
851-0336-00L	Eros: Atene, Roma, Vienna, Parigi	W	3 KP	2V	G. Sissa
Kurzbeschreibung	C'era una volta la legge naturale, fondamento di rapporti sessuali tra due persone di genere diverso, al fine di procreare. Oggi, nuovi diritti e nuove forme di vita stanno trasformando profondamente sia la naturalità che la finalità.				
Lernziel	Questo corso presenta alcuni momenti cruciali di questo passato remoto, in cui saperi, pratiche e rappresentazioni hanno dato forma ad esperienze disparate del desiderio, del piacere e del corpo. Sfide per un presente fluido, spunti per un futuro prossimo.				
Inhalt	C'era una volta la legge naturale, fondamento di rapporti sessuali tra due persone di genere diverso, al fine di procreare. Oggi, nuovi diritti e nuove forme di vita stanno trasformando profondamente sia la naturalità che la finalità. Tutto sembra cambiare improvvisamente. La storia sulla lunga durata ci mostra tuttavia una grande varietà di culture erotiche, dalla Grecia antica al mondo romano e poi all'Europa cristiana e multiculturale. Questo corso presenta alcuni momenti cruciali di questo passato remoto, in cui saperi, pratiche e rappresentazioni hanno dato forma ad esperienze disparate del desiderio, del piacere e del corpo. Sfide per un presente fluido, spunti per un futuro prossimo.				
851-0101-72L	Moderne Grosstadt und Kulturkritik. Das "Wissen vom Leben" in den Reformbewegungen 1880-1933	W	3 KP	2V	S. S. Leuenberger
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung widmet sich der Theorie und Praxis der „Lebensreform“, die heutigen Reformaufrufen in den Bereichen Ernährung, Klimaschutz und Städtebau vorausging. Die Bewegung entstand um 1880 aufgrund der raschen Urbanisierung in Mitteleuropa, die im Bürgertum und bei der Jugend zu einer radikalen Kulturkritik führte. Sie vereinte Vertreter ganz unterschiedlicher weltanschaulicher Positionen.				
Lernziel	Die Studierenden lernen die Vorläufer heutiger Alternativkonzepte in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Städtebau und Ökologie in der Generation um 1900 kennen. Die Historisierung der heutigen Konzepte ermöglicht es, Zukunftsentwürfe mit früheren Versuchen und den Erfahrungen daraus abzugleichen, den Blick für eventuelle Sackgassen zu schärfen und die Diskussion darüber zu versachlichen.				
Inhalt	Die großstadtkritische und kulturpessimistische Haltung, die um 1880 in Teilen des Bürgertums und der studentischen Jugend in Deutschland entstand, gipfelte in der Vorstellung, der übersteigerte Fortschrittsoptimismus werde in die Katastrophe führen: Es drohe die "Selbstersetzung des Menschentums" (Klages). Ein breites Spektrum an Reformbewegungen medizinisch-hygienischer, sozialpolitischer und weltanschaulicher resp. religiös-spiritueller Ausrichtung entwickelte sich, die auf die körperliche und seelische Gesundung des Menschen abzielten. Sie waren für Deutschland und die Schweiz spezifisch und lassen sich unter dem Begriff "Lebensreform" zusammenfassen. Dazu zählen Naturheilbewegung, Kleidungsreform und Freikörperkultur, Ernährungsreform und Vegetarismus, Jugend- und Frauenbewegung, Sexualreform und Landkommunenbewegung, biologischer Landbau, Bodenreform, Genossenschafts-, Freiland- und Gartenstadtbewegung, Natur- und Heimatschutz, Reformpädagogik und Landerziehungsheimbewegung, Kunstszene und rhythmische Erziehung, Ausdruckstanz, Theaterreform, Heimatliteratur und Heimatkunstbewegung, Anthroposophie, die Entstehung deutschchristlicher und deutschgläubiger Gruppierungen, religiöser Sozialismus und Jüdische Renaissance.				
Literatur	Damit wird deutlich, dass das Reformstreben jenseits der Zuordnungen im politischen Spektrum Anhänger fand, u.a. auch bei Vertretern anarchosozialistischer Ideen oder heimattümelnd-völkischer und antisemitischer Positionen. Was sie vereinte, war die krisenhafte Erfahrung der Modernisierung: Ihre Phantasien über das Zeitalter antworteten auf die Feststellung, dass bisherige Formen der Daseinsinterpretation untauglich geworden waren. Zu diesen Phantasmagorien zählten, wie Gert Mattenklott es beschrieb, die Vorstellung vom notwendigen radikalen Abbruch des Bisherigen und vom Heraufführen einer neuen Welt, von der Entstehung eines Neuen Menschen, der die Jugend verkörpert, und einer Neuen Gemeinschaft. Charakteristisch für die Lebensreform war auch das Denken in starken Dichotomien wie Licht und Finsternis, Wärme und Kälte, die Angst vor der Animalisierung und die Bevorzugung des Vegetabilischen, die "Regression aus der sozialen in die natürliche und biologische Realität" (Benjamin). Die Vorlesung ist Teil des Kursprogramms Science in Perspective: Studierende lernen die Vorläufer heutiger Reformaufrufe mit lebensreformerisch-ökologischem Charakter ("die Erde ist der einzige Planet mit Bier!") in der Generation um 1900 kennen. Manche der damals zentralen Begriffe sind heute nicht mehr bekannt oder sie wurden aufgrund ihrer Instrumentalisierung durch die totalitären Regimes des 20. Jh. desavouiert. Einige der einstigen Inhalte und Zielsetzungen stehen jedoch heute in der Auseinandersetzung um die Zukunft der Gesellschaft, der gesamten Menschheit und des Planeten erneut zur Debatte. Die Historisierung der heutigen Konzepte ist die Bedingung dafür, Entwürfe für eine mögliche Zukunft mit früheren Versuchen und den Erfahrungen daraus abgleichen zu können, den Blick für Alternativen wie für eventuelle Sackgassen zu schärfen und die Diskussionen darüber zu versachlichen.				
851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i>	W	3 KP	2V	R. Wagner
Kurzbeschreibung	This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.				
Lernziel	The course aims are: 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices				
851-0197-00L	Medieval and Early Modern Science and Philosophy	W	3 KP	2V	E. Sammarchi
Kurzbeschreibung	The course analyses the evolution of the relation between science and philosophy during the Middle Age and the Early Modern Period.				

Lernziel	The course aims are: - to introduce students to the philosophical dimension of science; - to develop a critical understanding of scientific notions; - to acquire skills in order to read and comment on scientific texts written in the past ages.
Inhalt	The course is focused on the investigation of scientific thought between 1000 and 1700, that is to say the period that saw the flourishing of natural philosophy and the birth of the modern scientific method. Several case-studies, taken from different scientific fields (especially algebra, astronomy, and physics) are presented in class in order to examine the relation between science and philosophy and the shift from medieval times to the early modern world.

851-0082-00L	Literatur und das Wissen vom Sozialen	W	3 KP	2G	A. Alon
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung zeigt, inwiefern sich vom 19.-21. Jh. die oft empirischen Wissenschaften des Sozialen und die Konstituierung von Literatur einander bedingen. Grundlage sind sozialwissenschaftliche Texte und literarische Gattungen, die zur Modellierung des Wissens herangezogen werden, v.a. Kriminal- und Spionageromane, sowie Reiseberichte, Grosstadtromane und sozialwissenschaftliche Surveys.				
Lernziel	Überblick über 200 Jahre Sozialwissenschaft in ihrer Verbindung zur Literatur, vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart Überblick über populäre literarische Gattungen die für sozialwissenschaftliche Theoriebildung relevant sind Historisierung der Frage nach dem epistemischen Status von Literatur, der Ästhetisierung von Wissen Frage der Relevanz der Literatur für Geistes- und Naturwissenschaften Reflexion von Wissenproduktion und -methoden				
Inhalt	Zu Beginn des 19. Jahrhundert etablieren sich die Sozialwissenschaften und orientieren sich an den Naturwissenschaften und der Mathematik, deren Wissensmodellen und Forschungsverfahren, um ein empirisch abgesichertes Wissen vom Sozialen zu produzieren. Davon zeugen Bezeichnungen wie die 'sozialen Physik' (Auguste Comte) oder die 'Massenpsychologie'. Auffälligerweise wird im Zuge dieser "Verwissenschaftlichung des Sozialen" (Lutz Raphael) aber oft auf die Literatur rekurriert, die als ein wesentliches Instrument der sozialwissenschaftlichen Praxis erkannt wird. So dient die Literatur in der Auseinandersetzung um die sogenannte soziale Frage zu Beginn des 19. Jahrhunderts der Verwissenschaftlichung des Armutsdiskurses, indem sie statistisch nicht darstellbare Individualschicksale zum Gegenstand der Theoriebildung macht. Karl Marx etwa rekurriert in seiner Interpretation des Sozialen auf Eugène Sues 'Die Geheimnisse von Paris'. Die Relevanz der Literatur für die Produktion des Wissens vom Sozialen hat jüngst auch der Soziologe Luc Boltanski in seiner Monographie "Rätsel und Komplotte. Kriminalliteratur, Paranoia, moderne Gesellschaft" (2012) nachgewiesen und gezeigt, wie die Weise, in der Kriminal- und Spionageromanen die Realität problematisieren, die historische Entwicklung der Geistes- und Sozialwissenschaften im Einzelnen geprägt hat. Die Lehrveranstaltung geht davon aus, dass diese Verbindung von Literatur und Sozialwissenschaft immer schon Aussagen über die Prämissen der Differenzierung von Literatur und Wissenschaft, von Geistes- und Naturwissenschaften und ihre unterschiedlichen Praktiken und Erkenntnisinteressen trifft (Stichwort: "Science in Perspective"). Die Integration von Literatur in die Produktion von Wissen vom Sozialen ist für die Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit eines naturwissenschaftlich abgesicherten Wissens des Sozialen aus mehreren Gründen relevant: Sie erlaubt, erstens, die Frage, inwieweit die geisteswissenschaftliche Grundierung und Perspektivierung der vermeintlich naturwissenschaftlich-mathematisch orientierten Sozialwissenschaften sowohl Methodik als auch Erkenntnisinteresse und Theoriebildung des Wissens vom Sozialen geprägt hat. Diese Frage bleibt bis in Projekte wie das u.a. an der ETH domizilierte SHAPE-ID wiedererkennbar, das sich der Integration der Künste sowie der Geschichts- und Sozialwissenschaften bei trans- und interdisziplinärer Forschung zur Lösung gesellschaftlicher Probleme ("societal challenges") verschreibt. Sie ist, zweitens, ästhetisch produktiv geworden und hat zur Genese von neuen poetischen Mitteln geführt, die zum einen die Spezifik sozialwissenschaftlicher Wissensproduktion mit literarischen Mitteln reflektieren, zum anderen aber beanspruchen, auswertbare Daten zum Sozialen zu produzieren. Beispiele hierfür sind vornehmlich Kriminal- und Spionageromane, aber auch Reiseberichte und Grosstadtromane oder Gattungen wie der sozialwissenschaftliche Survey, die Methoden der Stichprobe, Beobachtung, Dokumentation und des Experiments mit den Naturwissenschaften teilen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		

851-0096-00L	Wissenschaft in der Gesellschaft	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Wessen Stimme soll wie sehr zählen? Über die Autorität der Wissenschaft in der Demokratie.				
Lernziel	Nicht wenige Mitglieder von Eliten meinen, dass wichtige Themen in der Demokratie wie Klimaschutz, Freihandelsverträge, Stadtentwicklung zu schwierig sind für das Volk. Deshalb sollten Expertinnen mehr Einfluss in der Politik haben. Weniger Demokratie = mehr Vernunft? Der Kurs soll diese Frage beantworten.				

851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				
Lernziel	Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen. Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?) Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt. Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.				
Literatur	Zur Vorbereitung: 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.				

851-0101-56L	From Cotton to Cocaine: Commodities That Made History (c.1700-1950)	W	3 KP	2V	H. Fischer-Tiné
---------------------	--	----------	-------------	-----------	------------------------

Kurzbeschreibung	Each session focuses on a particular commodity and explores how its production, trade and consumption was entangled with important political, social and cultural developments. Taken together, the case studies (ranging from agricultural crops, via chemically produced drugs to mechanical marvels such as the gramophone) provide a picture of major global transformations in the past 300 years.
Lernziel	On one level, the course aims to familiarise students with a currently much debated approach to the writing of global history, namely the history of commodities. Each case study is used to deepen the participants' understanding of complex historical developments by telling seemingly simple stories in a global frame. Thus, for instance, the session on sugar explores plantation economies in the Caribbean and the transatlantic slave trade as well as shifting patterns of diet and consumption in Europe. The session on rubber focuses on botanical expeditions in Latin America, the deployment of Chinese coolies on Malaysian Rubber farms and the rise of the automobile mass production in the USA. By linking the familiar to the unfamiliar and 'exotic' the inter-cultural sensitivity of the students will be enhanced. On a second level, the analysis and understanding of these complex interconnections, it is hoped, will help students to get a more nuanced understanding of the historical process that is currently referred to as 'globalization' and overcome the eurocentric perspective that still structures many scholarly and media writings on this topic.

853-0725-00L	Geschichte I: Europa (Grossbritannien, Mutterland der W Moderne, 1789-1914)	3 KP	2V	H. Fischer-Tiné
Kurzbeschreibung	Fundamentale Prozesse wie die Industrialisierung, die Urbanisierung, die Demokratisierung, die Säkularisierung und die Individualisierung haben Europa seit dem 19. Jahrhundert umgeplüzt. Die Vorlesung fragt, ob ein einheitlicher Modernisierungsvorgang vorliegt, oder ob lokale Sonderwege dominieren. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Schweiz.			
Lernziel	Am Ende dieser Vorlesung können Studierende: (a) die wichtigsten Veränderungen des "langen 19. Jahrhunderts" in Europa benennen; (b) deren langfristige Wirkung erläutern; and (c) diese Veränderungen in Bezug setzen zu aktuellen globalen Entwicklungen.			
Inhalt	Thematische Schwerpunkte bilden u.a. die Industrialisierung in England, die Urbanisierung in der Schweiz, die Demokratisierung in Deutschland und die Individualisierung in Frankreich.			
Skript	Power Point Folien und Literaturlisten werden im Verlauf der Veranstaltung digital zur Verfügung gestellt.			
Literatur	Obligatorische und weiterführende Literatur wird auf dem Sitzungsplan aufgelistet, der zur Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird.			
Voraussetzungen / Besonderes	Es werden in dieser Vorlesung keine spezifischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.			

851-0020-00L	Gender and Science	W	2 KP	2V	C. L. Blaser, M. Ligtenberg
Kurzbeschreibung	This lecture series offers an introduction to the relationship between gender and science, with a focus on the specific intersections with the sciences taught at ETH.				
Lernziel	This lecture series is designed to acquaint students from all levels and departments with the various ways in which gender perspectives matter for specific scientific disciplines, as well as for science in general. Students will learn to recognize and analyse the specific ways in which scientific theories and methods are gendered, and how this connects to their own scientific disciplines.				
Inhalt	There is agreement across academic disciplines today that gender influences and structures the production of knowledge and that scientific knowledge production in turn shapes gender notions. Even within "hard" sciences such as mathematics, physics, engineering, etc., gender is a significant factor in determining what counts as "objective" knowledge, who can know it, what kind of knowledge is produced, or how this knowledge is acquired and justified. Feminist research aims to reveal how dominant conceptions of science and knowledge practices disadvantage women", and other subordinate groups, with the goal of reforming these practices. An important part of feminist critique is to show that such efforts substantially improve the overall quality of research. The semester will start with an introductory lecture acquainting students with research questions in the field of Gender and Science by summarizing its key concepts and methods. It will then continue as a series of weekly guest lectures, given by scholars from different scientific disciplines, that provide accessible insights into the intersection between gender studies and the guest lecturer's research field. Students will thereby be encouraged to learn from concrete examples rather than abstract theory. The goal is for students to understand how to apply concepts and methods of gender studies to particular disciplines. A mid-term discussion session and end-term assignment will provide students the opportunity to critically reflect on how these questions are relevant for their own academic practices.				

►► Seminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0019-00L	Readings in Environmental Thinking	W	3 KP	2S	J. Ghazoul
Kurzbeschreibung	This course introduces students to foundational texts that led to the emergence of the environment as a subject of scientific importance, and shaped its relevance to society. Above all, the course seeks to give confidence and raise enthusiasm among students to read more widely around the broad subject of environmental sciences and management both during the course and beyond.				
Lernziel	The course will provide students with opportunities to read, discuss, evaluate and interpret key texts that have shaped the environmental movement and, more specifically, the environmental sciences. Students will gain familiarity with the foundational texts, but also understand the historical context within which their academic and future professional work is based. More directly, the course will encourage debate and discussion of each text that is studied, from both the original context as well as the modern context. In so doing students will be forced to consider and justify the current societal relevance of their work.				
Inhalt	<p>The course will be run as a book reading club. The first session will provide a short introduction as to how to explore a particular text (that is not a scientific paper) to identify the key points for discussion.</p> <p>Thereafter, in each week a text (typically a chapter from a book or a paper) considered to be seminal or foundational will be assigned by a course lecturer. The lecturer will introduce the selected text with a brief background of the historical and cultural context in which it was written, with some additional biographical information about the author. He/she will also briefly explain the justification for selecting the particular text.</p> <p>The students will read the text, with two to four students (depending on class size) being assigned to present it at the next session. Presentation of the text requires the students to prepare by, for example:</p> <ul style="list-style-type: none"> identifying the key points made within the text identifying issues of particular personal interest and resonance considering the impact of the text at the time of publication, and its importance now evaluating the text from the perspective of our current societal and environmental position <p>Such preparation would be supported by a mid-week tutorial discussion (about 1 hour) with the assigning lecturer.</p> <p>These students will then present the text (for about 15 minutes) to the rest of the class during the scheduled class session, with the lecturer facilitating the subsequent class discussion (about 45 minutes). Towards the end of the session the presenting students will summarise the emerging points (5 minutes) and the lecturer will finish with a brief discussion of how valuable and interesting the text was (10 minutes). In the remaining 15 minutes the next text will be presented by the assigning lecturer for the following week.</p>				

Literatur The specific texts selected for discussion will vary, but examples include:
 Leopold (1949) A Sand County Almanach
 Carson (1962) Silent Spring
 Egli, E. (1970) Natur in Not. Gefahren der Zivilisationslandschaft
 Lovelock (1979) Gaia: A new look at life on Earth
 Naess (1973) The Shallow and the Deep.
 Roderick F. Nash (1989) The Rights of Nature
 Jared Diamond (2005) Collapse
 Robert Macfarlane (2007) The Wild Places

Discussions might also encompass films or other forms of media and communication about nature.

851-0430-00L **Günther Anders: Die Antiquiertheit des Menschen** **W** **3 KP** **2S** **M. Hagner**
 Kurzbeschreibung Eine „philosophische Anthropologie im Zeitalter der Technokratie“ nannte der Philosoph Günther Anders sein Hauptwerk „Die Antiquiertheit des Menschen“, das er unter dem Eindruck von Atombombe, Computer und Massenmedien geschrieben hatte. Noch heute ist dieses Buch von grösster Relevanz, um die Rolle des Menschen in dem von ihm selbst hervorgerufenen Zeitalter des Anthropozän zu verstehen.
 Lernziel Das Ziel dieses Lektüreseminars besteht darin, die Position von Günther Anders genauer kennenzulernen und ihre Relevanz für die heutige Zeit herauszuarbeiten.
 Inhalt Ausgehend von dem Buch „Die Antiquiertheit des Menschen“ (<https://www.chbeck.de/antiquiertheit-menschen-bd-i-ueber-seele-zeitalter-zweiten-industriellen-revolution/product/23611879>) von Günther Anders (Anschaffung und Lektüre dieses Buches sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar) sowie weiterer relevanter Texte wird die Bedeutung der philosophischen Anthropologie der modernen Technik für eine genauere Kennzeichnung des Anthropozäns diskutiert.

851-0011-00L **The Body in Global History** **W** **3 KP** **2S** **E. Valdameri**
 Kurzbeschreibung While being the universal constant which is common to every human being in history, the body is also culturally and historically specific. In this seminar we will examine how ideas of the body have changed throughout history and how these ideas of the body can be useful to understand political, social, and cultural phenomena in particular historical settings.
 Lernziel Students learn the history of the body from mid-eighteen century onwards through examples taken from the multidisciplinary scholarship on the body with a special, albeit not exclusive, focus on colonial and postcolonial contexts. More specifically, students are sensitized to the historical and cultural variabilities of the human body that challenge scientific understandings of it as an unchanging biological entity. Adopting a humanities perspective on topics like anatomy and surgery, the treatment of the insane, sexuality, physical culture, eugenics, and body productivity, the course looks at shifting attitudes to body health and fitness and the ways these have been shaped by considerations of gender, race, and class as well as by socioeconomic circumstances of modernity. It considers how bodies have historically concerned governments who have classified different (sections of) populations as 'fit' or 'unfit' to be members of a certain community.
 The 'long durée' approach of the course allows to consider the continuities and changes in terms of scientific epistemologies and practices regarding the body. In doing so, debated contemporary issues such as assisted reproductive technologies and wearable systems of surveillance of the worker fatigue in the workplace are discussed.
 The course is structured thematically, adopts a multidisciplinary approach, and uses academic texts as well as concrete examples. It intends to a) enable STEM students to develop new perspectives on their core subjects by bringing them in dialogue with the themes dealt with and by raising ethical questions; b) familiarise students in general with major topics in the field of the recent scholarship on the body and make them mindful of the multiple ways in which understanding the body and its relationship with culture and power can help think critically of the present we live in.

851-0175-00L **Images of the Human** **W** **3 KP** **2G** **J. L. Gastaldi**
 Kurzbeschreibung This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.
 Lernziel By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.
 Inhalt The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.

851-0422-00L **A Modern Utopia: Science and Visions of the Future** **W** **3 KP** **2S** **A. Fryxell**
 Kurzbeschreibung This course explores how science and technoscience produced utopian or dystopian visions of the future in historical context, assessing how new developments in the physical, natural, and economic sciences since c.1880 have shaped possible "futures" in Western thought.
 Lernziel This course equips students with the skills to assess how scientific ideas diffused broader ideas of present and future societies in the West since industrialization. Students will be able to compare and contrast distinct developments in the relationship between science and society, identify key trends in thinking about the future, and explain how science informed ethical and social questions.
 Inhalt This course offers an overview of the history of science and technoscience since 1880 by exploring the intersection of thinking about science and society in the modern utopian tradition, starting with Darwinian evolution, capitalism, and new transport and communication technologies. Different historical cases across the 20th century where scientific and technological change played a central role in defining visions of the future will be studied in detail. We will explore case studies like the impact of new technologies on visions of future war, the atom bomb, overpopulation and ecological catastrophe, transhumanism, AI, and the significance of new digital technologies for the posthuman future. Course materials will include histories of science and technology in addition to popular science texts and science fiction.

851-0421-00L **Sapiens – Ein wissenschaftshistorischer Lektürekurs** **W** **3 KP** **2S** **N. Guettler**
 Kurzbeschreibung Yuval Noah Harari's „Sapiens“ ist das erfolgreichste historische Buch der vergangenen Jahre. Das Seminar beleuchtet den Text wissenschaftshistorisch: Auf welche Quellen stützt sich der Autor? Welche Art von Geschichte wird hier geschrieben? Und in welcher Tradition steht „Sapiens“ als populäres Sachbuch?
 Lernziel Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars die Kompetenz, kritisch und historisch reflektiert mit dem Originaltext und der Forschungsliteratur zur Geschichte der Anthropologie, Wissenschaft und Technik umzugehen. Dabei üben sie anhand von kleineren Rechercheaufgaben, sich auch eigenständig durch (wissenschafts)historische Literatur zu bewegen.

Inhalt	Ziel des Seminars ist es, die Studierenden anhand der Lektüre von „Sapiens“ mit der Wissenschaftsgeschichte der Anthropologie, Ur- und Frühgeschichte und populärwissenschaftlicher Literatur zur Menschheitsgeschichte vertraut machen. Neben der gemeinsamen Lektüre und kritischen Diskussion des Originaltextes erarbeiten sich die Studierenden wichtige wissenschaftshistorische Kontexte des Buches in Kleingruppen und stellen diese im Seminar vor. Auf diesem Weg entwickeln sie ein Verständnis über die hintergründigen Narrative und populärwissenschaftlichen Genres, die in „Sapiens“ mit einfließen.				
851-0527-00L	Einführung in die Technikgeschichte: Themenfelder, Konzepte und aktuelle Debatten	W	3 KP	2S	R. Wichum, R. Delucchi
Kurzbeschreibung	Technik und Gesellschaft lassen sich nicht voneinander trennen: Keine Gesellschaft funktioniert ohne Technik. Das Seminar bietet eine problemorientierte Einführung in Grundfragen der Technikgeschichte, stellt technikhistorische Ansätze vor und diskutiert ausgewählte, aktuelle Themenfelder.				
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist eine kritische Einführung in die Fragestellungen, die Methoden und ausgewählte Forschungsbereiche der Technikgeschichte.				
Inhalt	Technikgeschichte untersucht Angebote technischer Entwicklungen, welche in bestimmten historischen Kontexten entstanden und von sozialen Gruppen oder ganzen Gesellschaften als Möglichkeit sozialen Wandels wahrgenommen, ausgehandelt und schliesslich genutzt oder vergessen worden sind. Die Problemstellungen der Technikgeschichte entwickeln sich aus dem gegenwärtigen Orientierungs- und Reflexionsbedarf, den technischer und gesellschaftlicher Wandel erzeugen, ihre Verfahren entsprechen den aktuellen geschichtswissenschaftlichen Methoden.				
851-0168-00L	Die Physikvorlesung des Aristoteles	W	3 KP	2S	M. Hampe
Kurzbeschreibung	Die Physikvorlesung des Aristoteles liefert eine Theorie der Bewegung. Allerdings ist der Aristoteleische Bewegungsbegriff (kinesis) sehr viel allgemeiner als der moderne, der sich nur auf die Ortsveränderung eines Körpers bezieht. Daraus ergeben sich weitreichende Konsequenzen. Die Aristotelische Physik ist deshalb auch als eine allgemeine Theorie der natürlichen Prozessualität deutbar.				
Lernziel	Es soll ein klares Verständnis einer komplexen vormodernen Naturlehre erworben werden.				
Inhalt	Die Physikvorlesung des Aristoteles liefert eine Theorie der Bewegung. Allerdings ist der Aristoteleische Bewegungsbegriff (kinesis) sehr viel allgemeiner als der moderne, der sich nur auf die Ortsveränderung eines Körpers bezieht. Daraus ergeben sich weitreichende Konsequenzen. Die Aristotelische Physik ist deshalb auch als eine allgemeine Theorie der natürlichen Prozessualität deutbar.				
851-0162-00L	Philosophie der Physik <i>Maximale Teilnehmerzahl: 50</i>	W	3 KP	3S	M. Hampe, R. Wallny
Kurzbeschreibung	Genauere Lektüre und Reflexion ausgewählter Texte von Physikerinnen und Physikern (C.F. Weizsäcker, Wilczek, Susskind u.a.) zu den philosophischen Problemen und Konsequenzen ihres Fachs.				
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein klares Bewusstsein für die erkenntnistheoretischen, wissenschafts- und naturphilosophischen Dimensionen ihrer eigenen physikalischen Arbeit entwickeln.				
Inhalt	Newtons Hauptwerk von 1687 trägt noch den Titel „Mathematische Prinzipien der Naturphilosophie“. Die Trennung von Physik und Philosophie ist eine neue, die erst im 19. Jahrhundert institutionell vollzogen wurde. Seitdem gilt das Experiment nicht mehr als philosophische Methode und der Symbolismus der Mathematik ist nicht mehr Teil der Sprachen der Philosophie. Doch trotz dieser methodischen Trennung sind die Fächer inhaltlich miteinander verbunden geblieben. Das kann man an den Reflexionen von Physikern wie C. F. Weizsäcker, Frank Wilczek oder Leonard Susskind sehen, die weiterhin erkenntnistheoretische, wissenschafts- und naturphilosophische Frage betreffen. Das Seminar widmet sich diesen Äusserungen und der Frage, in welchem Verhältnis die Philosophie der Physikerinnen und Physiker zur Physik ihrer jeweiligen Zeit steht. Dabei werden Fragen der Einheit der Physik, der Emergenz von Gesetzmässigkeiten und der Schönheit bzw. Hässlichkeit des physikalischen Universums und seiner Theorien diskutiert werden.				
Literatur	siehe moodle				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung wird im Stil eines "inverted classrooms" geführt. Es wird vorausgesetzt, dass die relevanten Texte vor der Veranstaltung gelesen werden. Die Assistierenden werden hierzu Hilfestellung geben.				
851-0087-00L	Knowledge and Practice in Philosophy of War <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2S	
Kurzbeschreibung	In the seminar we read classical texts from the field of "philosophy of war". Due to today's technological advancements and ecological problems, we will also discuss contemporary conceptions of war such as lethal autonomous weapons and climate change. Important questions that arise are: Is the concept of war only applicable to human society? Is there a difference between politics and nature?				
Lernziel	Students learn about the different types of arguments and conceptions in philosophical texts and their historical context. They should learn to understand the descriptive and critical value of texts in regard to the topic of war.				
851-0536-00L	Technology and the Environment – On Course for Collision?	W	3 KP	2S	L. Müller
Kurzbeschreibung	Technology has been both the cause and the solution of many environmental problems. Motor vehicle emissions contribute to climate change. Apps are supposed to help us minimizing our CO2 footprint. This course examines which politics, social relations, economic interests, environmental changes, and forms of engineering have conditioned which types and consequences of technology in modern history.				
Lernziel	Students will discuss primary and secondary sources about the relationship between technology and the environment since the nineteenth century. They will learn to analyze argumentative strategies, divergent perspectives, and consequences and to write precisely and trenchantly about technology and the environment in society.				
851-0081-00L	Artificial Intelligence. Interdisciplinary Perspectives	W	3 KP	2S	A. Schubbach, J. Noller
Kurzbeschreibung	In the last 50 years, research on artificial intelligence (AI) has repeatedly boomed but failed to deliver on its great promises. In the last decade, however, especially the deep learning approach has achieved remarkable results This eLearning-seminar will discuss epistemological, but also ethical and political aspects of these recent developments in interdisciplinary perspective.				
Lernziel	Students will learn to reflect on one of the most attention-grabbing technologies of recent years in terms of its epistemological basis and social impact.				
Inhalt	In the last 50 years, research on artificial intelligence (AI) has repeatedly boomed but failed to deliver on its great promises. In the last decade, however, especially the deep learning approach has achieved remarkable results and is already applied in many contexts. Since this approach breaks with assumptions of the older symbolic approaches of AI research, a new philosophical discussion is needed. Therefore, the interdisciplinary seminar will start from the classical philosophical debate, which was shaped by thinkers like Herbert Dreyfus and John Searle and focused on the concept of the rule following, in order to confront it with the newer state of research, its data driven approach and the concept of learning. We will discuss the consequences and challenges of these new approaches in AI for their theoretical and philosophical reflection. In a second step, the seminar will discuss not only epistemological, but also ethical and political aspects of the recent developments in AI in interdisciplinary perspectives.				
Voraussetzungen / Besonderes	The seminar will be conducted as an eLearning event in cooperation with LMU Munich.				
851-0300-86L	Max Frisch: Experimente des Erzählens	W	3 KP	2S	A. Kilcher
Kurzbeschreibung	Das Seminar untersucht an Max Frischs Prosa seine weitreichenden Versuche, nach neuen Formen und Funktionen des Erzählens zu gelangen.				
Lernziel	1) Überblick über das Prosawerk Max Frischs 2) Überblick über die Poetologie von Frischs Prosa 3) Herausarbeiten der ästhetischen, psychologischen und epistemologischen Funktionen des Erzählens bei Frisch.				

Inhalt	"Erzählung: aber wie?", fragte sich Frisch im Tagebuch. Die Antwort auf diese Frage in Frischs Prosa ist durchaus aufstörend, indem sie die klassischen Formen und Funktionen des Erzählens überschreiten. Seine Romane - vom Stiller (1954) über den Homo faber (1957) und Mein Name sei Gantenbein (1964) bis hin zur späten Prosa Montauk (1975) und Der Mensch erscheint im Holozän (1979) - aber auch seine Tagebücher (u.a. 1950) lassen sich wesentlich als Experimente eines neuen Erzählens verstehen, etwa in der Polyperspektivik. Doch nicht nur in der formalen Technik wird das Erzählen regelrecht ausgestellt. Es wird zugleich epistemologisch und existenzphilosophisch funktionalisiert: epistemologisch, indem dieses Erzählen ausdrücklich ein Wissen zu erzeugen bestrebt ist, existenzphilosophisch, wenn sich Protagonisten wie Stiller und Gantenbein als geradezu mythomanische Erfinder ihrer selbst erweisen, indem sie sich aus Not oder spielerisch (andere) Identität geben. "Ich probiere Geschichten an wie Kleider", so Gantenbein und nochmals Montauk. Das Erzählen, das Spiel, die Verkleidung, die (Selbst)Täuschung wird zu einer anthropologischen Praxis; gar als "Gier nach Geschichten" wird es eine elementare Leistung des menschlichen Lebens.				
Literatur	Literatur zur Anschaffung: Max Frisch. Romane, Erzählungen, Tagebücher. Erschienen: 17.11.2008 Suhrkamp Quarto 0 Broschur, 1782 Seiten ISBN: 978-3-518-42005-8				
851-0301-11L	Unbedingtheit des Wissens: Faust in der europäischen Literatur	W	3 KP	2V	A. Kilcher
Kurzbeschreibung	Mit seinem unbedingten Streben nach Wissen wurde "Faust" zur Symbolfigur der Neuzeit. Seit der Renaissance zeigt eine reichhaltige Faust-Literatur von Marlowe über Goethe bis Thomas Mann die höchst konfliktreiche Emanzipation des Wissens von der Theologie und die Selbstbehauptung eines modernen Natur- und Menschenwissens.				
Lernziel	Faust ist einer der schillerndsten Gestalten der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte. Teufelsbund, Zauberei, Streben nach Sexualität, Macht und Erkenntnis sind die grossen Tabus einer mittelalterlichen Welt, die der promovierte Theologe um 1500 brach und so mit dem demonstrativen Gestus der Hybris zu einem umstrittenen Helden der Neuzeit wurde. Die breite Faust-Literatur seit der "Historia von Johann Fausten" (1587) zeigt auch die höchst konfliktreiche Emanzipation vom theologischen Wissen zugunsten eines unbedingten Natur- und Menschenwissens, das sich hinter Disziplinen wie u.a. Medizin, Astrologie und Magie verbirgt. So wurde Faust in der Neuzeit nicht nur zum Inbegriff des Wahrsagers, Hochstaplers, Wundertäters, vor dem zu warnen sei (wie in der Volksliteratur), sondern auch zur Chiffre für das riskante Wagnis des modernen Wissens überhaupt, dem er zuletzt - bei einem Experiment - spektakulär zum Opfer fällt. Wenn in der Vorlesung dieser Stoff in der Literatur seit der Neuzeit verfolgt wird, so liegt der Akzent auf eben dieser Frage des Wissens, wie sie anhand der Faust-Figur so eindringlich verhandelt wurde. Im Blick stehen zunächst Beispiele aus der frühen Neuzeit (neben dem Faustbuch von 1587 u.a. die Dramenfassung von Christopher Marlowe, 1589), sodann die Neufassungen um 1800, die die Modernität dieses Normen und Grenzen überschreitenden Wissensparadigmas betonen (u.a. Goethes Faust), schließlich die Faustfigurationen des 20. Jahrhunderts wie Friedrich Murnaus Faust-Film (1926) und Thomas Manns im Exil entstandener Roman "Doktor Faustus" (1947) oder Klaus Manns "Mephisto" (1936).				
851-0107-00L	Wissenschaft und Öffentlichkeit - ein Vermittlungsproblem, das die Medien zu lösen haben?	W	2 KP	1S	U. J. Wenzel
Kurzbeschreibung	Wissenschaftliches Wissen ist nicht selten vorläufiges Wissen, es steht unter dem Vorbehalt seiner Korrektur. Darum kann es das Bedürfnis nach Gewissheit und Eindeutigkeit nicht immer befriedigen, das sich in der Öffentlichkeit meldet, sobald politische Kontroversen mit Fragen des (wissenschaftlichen) Wissens verknüpft sind. Das zeigt die Corona-Pandemie, aber nicht nur sie.				
Lernziel	Einblicke in das Verhältnis von Wissenschaften, Öffentlichkeit und Medien gewinnen, in dessen historische Entwicklung und aktuelle Problematik.				
Inhalt	Das Feuilleton der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» vom 27. Juni 2000 ist in die Annalen der jüngeren Mediengeschichte eingegangen. Abgedruckt wurden auf sechs grossformatigen Seiten die letzten Sequenzen des vollständig kartierten genetischen Codes des Menschen: die Buchstaben A, G, C und T in verschiedensten Kombinationen und Abfolgen – ein «lesbarer», aber unverständlicher Buchstabensalat in Reihen und Gliedern. Was damals als staunenswerter publizistischer Coup Begeisterung ebenso wie Kopfschütteln erntete, lässt sich (auch) als Fragen provozierendes Sinnbild des spannungsvollen Verhältnisses von Wissenschaft und Öffentlichkeit lesen. Was können, was sollen, was wollen «Laien» von wissenschaftlichen Erkenntnissen wissen und verstehen? Wissenschaftliches Wissen ist nicht selten vorläufiges Wissen, es steht unter dem Vorbehalt seiner Korrektur. Darum kann es das Bedürfnis nach Gewissheit und Eindeutigkeit nicht immer befriedigen, das sich in der Öffentlichkeit meldet, sobald politische Kontroversen mit Fragen des (wissenschaftlichen) Wissens verknüpft sind. Das zeigt die Corona-Pandemie, aber nicht nur sie. Wie kann Wissenschaftsjournalismus, wie können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit diesem Problem umgehen? Wie unterscheiden sich Naturwissenschaften sowie Medizin und Technikwissenschaften einerseits von Geistes- und Sozialwissenschaften andererseits in puncto «Vermittelbarkeit» und öffentliche Aufmerksamkeit? Diesen Fragen soll auf einigen Exkursionen in die jüngere und auch ältere Medien-, Wissenschafts- und Kulturgeschichte nachgegangen werden.				
851-0537-00L	Architekturen des Wissens: Infrastrukturen der Universität	W	3 KP	2S	N. Bredella
Kurzbeschreibung	Das Seminar erkundet Wechselbeziehungen zwischen der Architektur der Universität und Formen der Wissensproduktion. Der Akzent liegt auf dem Ende des 20. Jahrhunderts, wenn digitale Infrastrukturen sich zunehmend mit den räumlichen Konstellationen von Hörsälen, Laboren und Bibliotheken verbinden. Diskutiert werden die diskursiven Räume, die die Les-, Denk- oder Wahrnehmbarkeit von Wissen bedingen.				
Lernziel	Anhand von Positionen der Technik-, Wissenschafts- und Architekturgeschichte werden im Seminar die räumlich-technischen Ensembles der Universität und ihre Bedeutung für die Produktion und Zirkulation von Wissen diskutiert. Fallstudien geben Einblicke in die Überlagerungen von räumlichen und digitalen Infrastrukturen, die Vorstellungen von Forschung und Lehre Ende des 20. Jahrhunderts prägen.				
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit den räumlich-technischen Organisations- und Kommunikationsformen der Universität. Von besonderem Interesse ist, wie sich im Kontext der Digitalisierung Infrastrukturen und gebauter Raum überlagern und verschränken und das Selbstverständnis der Wissenschaften bedingen. Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie Vorstellungen von Lehre und Forschung mit den sozialen, materiellen und räumlichen Umgebungen der Universität korrelieren.				
851-0079-00L	Unwissen und Irrtum in den Wissenschaften <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2S	
Kurzbeschreibung	Unwissen(heit) und Irrtum sind meist unwillkommene Gäste in den Wissenschaften, aber ganz ohne sie geht es auch nicht. Im Seminar werden wir aus philosophischer Perspektive die Rollen von Unwissen, Unwissenheit und Irrtum in den Wissenschaften analysieren und diskutieren.				
Lernziel	Ignorance and error are usually unwelcome participants in the sciences and scientific practices, but we know that we cannot get rid of them. In this seminar we will analyze and discuss the different roles of ignorance and error in sciences from a philosophical perspective.				
Inhalt	Unwissen(heit) und Irrtum sind meist unwillkommene Gäste in den Wissenschaften, aber ganz ohne sie geht es auch nicht. Im Seminar werden wir aus philosophischer Perspektive die Rollen von Unwissen, Unwissenheit und Irrtum in den Wissenschaften analysieren und diskutieren.				
862-0110-00L	Dialektik ■ <i>Nur für Studierende MA Geschichte und Philosophie des Wissens.</i>	W	3 KP	2S	M. Hampe
Kurzbeschreibung	Einführung in die Dialektik in der europäischen Philosophie von den Platonischen Dialogen, der antiken Skepsis, über die Kantischen Antinomien und die Hegelesche Philosophie bis zur negativen Dialektik Adornos.				

Lernziel	Die Studierenden des MAGPW sollen die Formen und Funktionen der Dialektik in der europäischen Philosophie kennenlernen, von den Platonischen Dialogen, der antiken Skepsis, über die Kantischen Antinomien und die Hegelesche Philosophie bis zur negativen Dialektik Adornos.				
851-0125-76L	Critiques of Scientific Objectivity <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	2S	R. Wagner
Kurzbeschreibung	This course will review some critical reflections on scientific epistemology, challenging prevalent notions of scientific objectivity. We will start with German critiques from the first half of the 20th century (Heidegger, Husserl, Frankfurt school), go on to French critiques from the second half (Foucault, Latour), and conclude with recent feminist and post-colonial critiques.				
Lernziel	The students will be able to formulate and criticize arguments engaging with prevalent notions of contemporary scientific objectivity. They will be able to critically reflect on the authority of the knowledge that they learn and produce.				

►► Semesterbericht

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
862-0006-00L	Semesterbericht	O	3 KP	3A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Der Semesterbericht dient der individuellen Beurteilung der eigenen Kompetenzentwicklung und soll diese (selbst-)kritisch beleuchten.				
Lernziel	Lernziel Semesterbericht: Die Arbeit am Semesterbericht führt zu einer kritischen Beurteilung der Curricula-Vorgaben und des vom Lehrplan geförderten oder eingeschränkten Lernprozesses.				

►► Seminararbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
862-0008-26L	Seminararbeit in Technikgeschichte (HS 2021) ■	W	5 KP	11A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Seminararbeit vertieft die erworbenen Grundkenntnisse durch Bearbeitung eines speziellen Themas.				
Lernziel	Die Seminararbeit vertieft die erworbenen Grundkenntnisse durch Bearbeitung eines speziellen Themas.				
862-0009-25L	Seminararbeit in Wissenschaftsforschung (HS 2021) ■	W	5 KP	11A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Seminararbeit vertieft die erworbenen Grundkenntnisse durch Bearbeitung eines speziellen Themas.				
Lernziel	Die Seminararbeit vertieft die erworbenen Grundkenntnisse durch Bearbeitung eines speziellen Themas.				
862-0010-25L	Seminararbeit in theoretischer Philosophie (HS 2021) ■	W	5 KP	11A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Seminararbeit wird auf der Grundlage einer aktiven Mitarbeit im aktuellen technikhistorischen Seminar verfasst. Sie soll zu einem individuell gewählten technikhistorischen Aspekt des Seminarthemas mit Hilfe einer eigenständigen Fragestellung zu einem klar umrissenen Quellenbestand verfasst werden.				
Lernziel	Die Erarbeitung einer Fragestellung, der sorgfältige Umgang mit der Sekundärliteratur und eine erhöhte quellenkritische Kompetenz bilden das Lernziel.				
862-0011-24L	Seminararbeit in praktischer Philosophie (HS 2021) ■	W	5 KP	11A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Seminararbeit wird auf der Grundlage einer aktiven Mitarbeit im aktuellen technikhistorischen Seminar verfasst. Sie soll zu einem individuell gewählten technikhistorischen Aspekt des Seminarthemas mit Hilfe einer eigenständigen Fragestellung zu einem klar umrissenen Quellenbestand verfasst werden.				
Lernziel	Die Erarbeitung einer Fragestellung, der sorgfältige Umgang mit der Sekundärliteratur und eine erhöhte quellenkritische Kompetenz bilden das Lernziel.				
862-0012-25L	Seminararbeit in Literatur- und Kulturwissenschaft (HS 2021) ■	W	5 KP	11A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Seminararbeit wird auf der Grundlage einer aktiven Mitarbeit im aktuellen technikhistorischen Seminar verfasst. Sie soll zu einem individuell gewählten technikhistorischen Aspekt des Seminarthemas mit Hilfe einer eigenständigen Fragestellung zu einem klar umrissenen Quellenbestand verfasst werden.				
Lernziel	Die Erarbeitung einer Fragestellung, der sorgfältige Umgang mit der Sekundärliteratur und eine erhöhte quellenkritische Kompetenz bilden das Lernziel.				
862-0013-25L	Seminararbeit in Geschichte der modernen Welt (HS 2021) ■	W	5 KP	11A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Seminararbeit wird auf der Grundlage einer aktiven Mitarbeit im aktuellen technikhistorischen Seminar verfasst. Sie soll zu einem individuell gewählten technikhistorischen Aspekt des Seminarthemas mit Hilfe einer eigenständigen Fragestellung zu einem klar umrissenen Quellenbestand verfasst werden.				
Lernziel	Die Erarbeitung einer Fragestellung, der sorgfältige Umgang mit der Sekundärliteratur und eine erhöhte quellenkritische Kompetenz bilden das Lernziel.				
862-0015-06L	Seminararbeit in Geschichte und Philosophie der mathematischen Wissenschaften (HS 2021) ■	W	5 KP	11A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Seminararbeit vertieft die erworbenen Grundkenntnisse durch Bearbeitung eines speziellen Themas.				
Lernziel	Die Erarbeitung einer Fragestellung, der sorgfältige Umgang mit der Sekundärliteratur und eine erhöhte quellenkritische Kompetenz bilden das Lernziel.				

► Vertiefungsfächer

►► Lektüressays

In jedem Fach des Studienganges wird eine Lektüreliste ausgegeben. Sie ist im Einzelunterricht mit einem der im Leitfaden aufgeführten Lehrenden zu bearbeiten. In drei Fächern sind Essays zu ausgewählter Lektüre aus diesen Listen zu schreiben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
862-0021-00L	Lektüressay in Technikgeschichte (HS) ■	W	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Im Lektüre-Essay wird auf der Grundlage eines mehrsemestrigen Einzelunterrichts zu exemplarischen Werken des Faches ein auch den Forschungsstand berücksichtigender Aufsatz geschrieben.				
Lernziel	In der Arbeit am Lektüre-Essay werden Arbeitstechniken und grundlegende Inhalte, die für die Masterarbeit relevant sind, im Einzelunterricht eingeübt.				
862-0023-00L	Lektüressay in Wissenschaftsforschung (HS) ■	W	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Im Lektüre-Essay wird auf der Grundlage eines mehrsemestrigen Einzelunterrichts zu exemplarischen Werken des Faches ein auch den Forschungsstand berücksichtigender Aufsatz geschrieben.				

Lernziel	In der Arbeit am Lektüre-Essay werden Arbeitstechniken und grundlegende Inhalte, die für die Masterarbeit relevant sind, im Einzelunterricht eingeübt.				
862-0025-00L	Lektüreeessay in theoretischer Philosophie (HS) ■	W	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Im Lektüre-Essay wird auf der Grundlage eines mehrsemestrigen Einzelunterrichts zu exemplarischen Werken des Faches ein auch den Forschungsstand berücksichtigender Aufsatz geschrieben.				
Lernziel	In der Arbeit am Lektüre-Essay werden Arbeitstechniken und grundlegende Inhalte, die für die Masterarbeit relevant sind, im Einzelunterricht eingeübt.				
862-0027-00L	Lektüreeessay in praktischer Philosophie (HS) ■	W	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Im Lektüre-Essay wird auf der Grundlage eines mehrsemestrigen Einzelunterrichts zu exemplarischen Werken des Faches ein auch den Forschungsstand berücksichtigender Aufsatz geschrieben.				
Lernziel	In der Arbeit am Lektüre-Essay werden Arbeitstechniken und grundlegende Inhalte, die für die Masterarbeit relevant sind, im Einzelunterricht eingeübt.				
862-0029-00L	Lektüreeessay in Literatur- und Kulturwissenschaft (HS) ■	W	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Im Lektüre-Essay wird auf der Grundlage eines mehrsemestrigen Einzelunterrichts zu exemplarischen Werken des Faches ein auch den Forschungsstand berücksichtigender Aufsatz geschrieben.				
Lernziel	In der Arbeit am Lektüre-Essay werden Arbeitstechniken und grundlegende Inhalte, die für die Masterarbeit relevant sind, im Einzelunterricht eingeübt.				
862-0031-00L	Lektüreeessay in Geschichte der modernen Welt (HS) ■	W	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Im Lektüre-Essay wird auf der Grundlage eines mehrsemestrigen Einzelunterrichts zu exemplarischen Werken des Faches ein auch den Forschungsstand berücksichtigender Aufsatz geschrieben.				
Lernziel	In der Arbeit am Lektüre-Essay werden Arbeitstechniken und grundlegende Inhalte, die für die Masterarbeit relevant sind, im Einzelunterricht eingeübt.				
862-0035-00L	Lektüreeessay in Geschichte und Philosophie der mathematischen Wissenschaften (HS) ■	W	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Im Lektüre-Essay wird auf der Grundlage eines mehrsemestrigen Einzelunterrichts zu exemplarischen Werken des Faches ein auch den Forschungsstand berücksichtigender Aufsatz geschrieben. In der Arbeit am Lektüre-Essay werden Arbeitstechniken und grundlegende Inhalte, die für die Masterarbeit relevant sind, im Einzelunterricht eingeübt.				
Lernziel	Im Lektüre-Essay wird auf der Grundlage eines mehrsemestrigen Einzelunterrichts zu exemplarischen Werken des Faches ein auch den Forschungsstand berücksichtigender Aufsatz geschrieben. In der Arbeit am Lektüre-Essay werden Arbeitstechniken und grundlegende Inhalte, die für die Masterarbeit relevant sind, im Einzelunterricht eingeübt.				

►► Seminare

In den Seminaren zur Geschichte und Philosophie des Wissens wird vertiefend Stoff aus den Grundvorlesungen behandelt. Es sind Essaythemen mit den Lehrenden zu vereinbaren.

► Forschungskolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
862-0004-13L	Forschungskolloquium Philosophie für Masterstudierende und Doktorierende (HS 2021) ■ <i>Nur für MAGPW Studierende und D-GESS Doktorierende.</i>	W	2 KP	1K	R. Wagner, M. Hampe, L. Wingert
Kurzbeschreibung	Es werden laufende Forschungsarbeiten von Doktoranden, Habilitanden und von Kollegen vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden vielversprechende philosophische Neuerscheinungen (Aufsätze und Auszüge aus Monographien) studiert werden.				
Lernziel	Es sollen Ideen und Argumente zu systematischen Problemen insbesondere in der Erkenntnistheorie, in der Ethik, in der politischen Philosophie und in der Philosophie des Geistes geprüft und weiter entwickelt werden.				
862-0078-11L	Research Colloquium. Extra-European History and Global History (HS 2021) <i>For PhD and postdoctoral students. Master students are welcome.</i>	W	2 KP	1K	H. Fischer-Tiné, M. Dusinberre
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module 06SM600G125E at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	The fortnightly colloquium provides a forum for PhD students and postdoctoral researchers to present and discuss their current work. Half of the slots are reserved for presentations by invited external scholars.				
Lernziel	PhD students will have an opportunity to improve their presentation skills and obtain an important chance to receive feedback both from peers and more advanced scholars.				
Voraussetzungen / Besonderes	Information about dates and program http://www.gmw.ethz.ch/studium.html				
862-0088-09L	Forschungskolloquium Wissenschaftsforschung (HS 2021) ■	W	2 KP	1K	M. Hagner
Kurzbeschreibung	In diesem Kolloquium geht es um die Einführung in die Theorie und Praxis wissenschaftlicher Arbeit. Das aktuelle Programm ist einsehbar auf http://www.wiss.ethz.ch/de/lehre/				
Lernziel	In diesem Kolloquium geht es um die Einführung in die Theorie und Praxis wissenschaftlicher Arbeit.				
Voraussetzungen / Besonderes	Vortragssprache ist Englisch oder Deutsch. Leistungsnachweis: Die Studierenden erhalten 2 KP für einen schriftlichen Kurzbeitrag/Kommentar von ca. 5 Seiten zu einem im Kolloquium verhandelten Themen (nach Wahl).				
862-0089-09L	Literaturwissenschaftliches Kolloquium (HS 2021) ■	W	2 KP	1K	A. Kilcher
	<i>Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene und graduierte Studierende.</i>				
Kurzbeschreibung	Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene und graduierte Studierende. Es bietet zum einen die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte zu präsentieren. Zum zweiten werden gemeinsam aktuelle theoretische, systematische und methodologische Problemkomplexe diskutiert.				

Lernziel	Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene und graduierte Studierende. Es bietet zum einen die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte zu präsentieren. Zum zweiten werden gemeinsam aktuelle theoretische, systematische und methodologische Problemkomplexe diskutiert.				
851-0551-18L	Master-/Doktoratskolloquium Technikgeschichte (HS 2021)	W	2 KP	1K	D. Gugerli
Kurzbeschreibung	Kolloquium für Studierende, die eine Abschlussarbeit in Technikgeschichte schreiben (Master, Doktorat).				
Lernziel	Ziel ist die Identifizierung, Besprechung und Lösung methodischer Fragen, die sich bei der Ausarbeitung einer Dissertation ergeben. Einem möglichst prägnanten Kurzvortrag folgt eine intensive Diskussion der aufgeworfenen Probleme.				
Voraussetzungen / Besonderes	Anmeldung bei Rachele Delucchi (rachele.delucchi@history.gess.ethz.ch). Siehe fürs Programm auch: www.tg.ethz.ch				

► Master-Arbeit

Die Masterarbeit wird im Einzelunterricht mit einem der im Leitfaden dafür ausgewiesenen Betreuern regelmässig besprochen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
862-0500-00L	Master-Arbeit ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Studiengang vollständig erfüllt hat; und c. im Master-Studium in den Forschungskolloquien mindestens 6 KP sowie in den Grundlagen- und in den Vertiefungsfächern alle erforderlichen KP für das Master-Diplom erworben hat.	O	30 KP	64D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Masterarbeit stellt eine gründliche historische, literaturwissenschaftliche oder philosophische Analyse eines auf die positiven Wissenschaften oder die Technik bezogenen Themas dar. Sie berücksichtigt die Forschungsliteratur und zeigt mindestens Ansätze zu einem eigenen Forschungsbeitrag.				
Lernziel	Die Masterarbeit stellt eine gründliche historische, literaturwissenschaftliche oder philosophische Analyse eines auf die positiven Wissenschaften oder die Technik bezogenen Themas dar. Sie berücksichtigt die Forschungsliteratur und zeigt mindestens Ansätze zu einem eigenen Forschungsbeitrag.				

Geschichte und Philosophie des Wissens Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

GESS (Allgemeine Fächer)

► Militärwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0037-01L	Militärpsychologie und -pädagogik I (ohne Übungswoche)	Z	3 KP	2V	H. Annen
Kurzbeschreibung	Sich mit Grundlagen der beiden Wissenschaftsbereiche auseinandersetzen und Bezüge zur militärischen Praxis herstellen. Behandeln verschiedener Denkrichtungen der Psychologie, anschliessend Fokussierung auf Inhalts- und Prozesstheorien der Motivation. Merkmale des pädagogischen Denkens kennen lernen. Mit Bezug zum jungen Erwachsenen im Militärdienst die Werte der militärischen Erziehung diskutieren				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende psychologische Betrachtungsweisen des menschlichen Verhaltens und Erlebens kennen. - Inhalts- und Prozesstheorien der Motivation benennen und auf den militärischen Kontext übertragen können. - Die Möglichkeiten und Grenzen der militärischen Erziehung kennen und Konsequenzen ableiten. 				
Inhalt	<p>Insgesamt geht es darum, die Grundlagen der beiden Wissenschaftsbereiche kennen zu lernen und Bezüge zur militärischen Praxis herzustellen. Hinsichtlich Militärpsychologie kann festgehalten werden, dass sie als Teilgebiet der Angewandten Psychologie betrachtet wird. Demzufolge werden auch ausgewählte Aspekte aus dem psychologischen Grundlagenwissen behandelt. Die Militärpädagogik hat sich als eigenständige Wissenschaftsdisziplin noch wenig etabliert, kann jedoch in der Schweiz zumindest in der Lehre auf eine lange Tradition zurückblicken. Der Tatsache, dass man dabei der Diskussion des Erziehungsbegriffs schon immer grossen Stellenwert beigemessen hat, wird entsprechend Rechnung getragen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Militärpsychologie - Psychologische Menschenbilder (Tiefenpsychologie, Behaviorismus, Verhaltensbiologie, Humanistische Psychologie, Kognitivismus) - Motivationstheorien - Wehr-, Dienst-, Kampf- und Einsatzmotivation - Die schweizerische Militärpädagogik - Erziehung als zentrales Merkmal des pädagogischen Denkens und Handelns 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Annen, H., Steiger, R. & Zwygart, U.: Gemeinsam zum Ziel, Huber, Frauenfeld 2004 - Stadelmann, J.: Führung unter Belastung, Huber, Frauenfeld 1998 Beide Bücher werden als pdf zur Verfügung gestellt. <p>Die Vorlesung wird durch eine virtuelle Lernumgebung unterstützt. Dort sind auch die relevanten Dokumente (Folien und Texte) sowie Angaben zur weiterführenden Literatur greifbar.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
853-0063-02L	Militärgeschichte I (ohne Übungswoche)	Z	3 KP	2V	A. Wettstein, T. Cubito, M. Olsansky
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung hat das Ziel die Entwicklung der Streitkräftebildung (Human-, Technologie- und Rüstungsressourcen), die Kriegführungskonzepte und die reale Kriegführung im 19. und 20. Jahrhundert zu skizzieren				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Militärgeschichte als Gegenstand und Militärgeschichtsschreibung als Darstellungsform unterscheiden können; - Die neuzeitliche Entwicklung der Streitkräftebildung und Kriegführung im Kontext des sozioökonomischen Wandels analysieren können; - Die Entwicklung der Streitkräftebildung und Kriegführung mittels des Militärrevolutionsansatzes beschreiben können; - Die Problemlagen der Entwicklung der Gefechtsführung an Beispielen (1. u. 2. Weltkrieg, Vietnam- und Algerienkrieg) explizieren können. 				
Inhalt	<p>Einleitend setzt sich die Vorlesung mit den Grundlagen der (Militär-)Geschichtswissenschaft auseinander. Dabei werden u.a. die Entwicklung der Militärgeschichte aus der Kriegsgeschichte, die spezifischen Parallelen und Unterschiede zur allgemeinen Historiographie, die unterschiedliche Auffassungen und Anwendungsgebiete in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und im angelsächsischen Kulturraum (verschiedene Ansätze) sowie die Trägerschaften von Militärgeschichte (Universitäten, Militärakademien, nationale und internationale Kommissionen und Vereinigungen etc.) behandelt.</p> <p>Die Vorlesung ist entlang des Konzeptes der Militärrevolutionen aufgebaut und setzt mit der Bildung moderner, europäischer Streitkräfte in der Folge der Oranischen Reformen im 17. Jahrhundert ein. Vor dem Hintergrund des "Military Revolution"- Ansatzes wird der Strukturwandel der Streitkräfte und die Entwicklung der Kampfführung vom 18. bis zum 20. Jahrhundert dargestellt. Schwergewichtig werden dabei die Revolutionierung des Gefechtsfeldes im Zuge der Napoleonischen Kriege, der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts und des Ersten Weltkrieges, der Mechanisierung und Totalisierung in der Phase des Zweiten Weltkrieges sowie der Periode des Kalten Krieges behandelt.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Peter Browning: The Changing Nature of Warfare, Cambridge 2002. - MacGregor Knox/Williamson Murray: The Dynamics of Military Revolution 1300-2050, Cambridge 2001. - Jeremy Black: Introduction to Global Military History 1775 to the present day, London 2005. - Rolf-Dieter Müller: Militärgeschichte, Köln 2009. 				
853-0082-00L	Strategische Studien I	Z	3 KP	2V	M. Mantovani
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt wirkungsmächtige Theorien der strategischen Studien von der Antike bis in die Gegenwart.				
Lernziel	<p>Die Teilnehmer wissen, wie sich das Verständnis von Strategie über die Zeit verändert hat.</p> <p>Sie verstehen das Wechselspiel zwischen den drei Grundkomponenten von Strategie (Ziele, Mittel/Kräfte, Methoden).</p> <p>Sie kennen die wichtigsten, "klassischen" strategischen Konzeptionen und Kriegstheorien und können sie historisch einordnen.</p> <p>Sie sind sich - aufgrund der Betrachtung ausgewählter Beispiele aus der Geschichte und Zeitgeschichte - des Spannungsfeldes zwischen der Formulierung (Deklaration) und Anwendung (Implementierung) von Strategien bewusst.</p> <p>Sie können Originaltexte und moderne Fachpublikationen auf dem Gebiet der Strategischen Studien kritisch hinterfragen.</p>				
Inhalt	<p>Die zweisemestrige Vorlesung behandelt klassische Texte der strategische Studien von der Antike bis zur Gegenwart. Im ersten Semester werden Theorien bis ca. 1900 behandelt, im zweiten Semester die Theorien seither.</p> <p>Als "klassisch" werden jene Theorien verstanden, die in ihrer Zeit herausragend waren und eine wesentliche Nachwirkung erzielten, sei es in Form literarischer und wissenschaftlicher Rezeption oder als Handlungsanleitung zur Kriegführung (Doktrin).</p> <p>Bei jeder der insgesamt ca. 50 Theorien wird der jeweilige historische Kontext ihrer Entstehung beleuchtet, gefolgt von einer Vorstellung ihrer Kernelemente und der Erörterung ihrer Wirkungsgeschichte.</p>				
Skript	Vorgängig zu den einzelnen Stunden werden der betreffende Foliensatz sowie Quellentexte und Literatur (als Vorbereitungslektüre) zur Vorlesung (über Moodle) zur Verfügung gestellt. Das Programm ist auch online verfügbar (www.milak.ch).				

Literatur	Peter Paret, Makers of Modern Strategy. From Machiavelli to the Nuclear Age, Princeton 1986. Lawrence Freedman, Strategy. A History, New York 2013. Martin van Creveld, A History of Strategy: from Sun Tzu to William S. Lind, Kouvola 2015.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird auf Deutsch gehalten. Passives Verständnis des Englischen und Französischen sind erforderlich.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Problemlösung Kreatives Denken Kritisches Denken			geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
853-0064-00L	Militärsoziologie I	Z	3 KP	2V	T. Szvircsev Tresch, S. De Rosa, T. Ferst
Kurzbeschreibung	Neben wichtigen Begriffen der Soziologie werden demographische Veränderungen in unserer Gesellschaft und der damit verbundene Werte- und Strukturwandel thematisiert. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Organisationssoziologie. Drittens wird untersucht, ob Streitkräfte Organisationen wie andere auch sind oder ob sie ein organisatorischer und normativer Sonderfall darstellen.				
Lernziel	Aktuelle Veränderungen (sozialer Wandel) in modernen Gesellschaften (Individualisierung, Pluralisierung) erkennen und erklären; demographische Entwicklungen in der Schweiz aufzeigen; Strukturen von Gesellschaften darlegen; Fragestellungen und Untersuchungsfelder der modernen Militärsoziologie aufzeigen und Grundlagen der Organisationssoziologie erläutern; das Militär unter organisationssoziologischen Kriterien analysieren und Eigentümlichkeiten der Organisation Militär verstehen.				
Inhalt	Sozialer Wandel; Organisationen als gesellschaftliche Phänomene; Ziele, Strukturen, Umwelten von Organisationen; Spezifika der Organisation "Militär"; Auswirkungen des technischen und sozialen Wandels auf die Streitkräfte in modernen Gesellschaften.				
Literatur	Ein Reader mit einem Lektüreprogramm wird abgegeben.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
853-0101-02L	Militärökonomie I	Z	3 KP	2V	M. M. Keupp
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung folgt strukturell und inhaltlich dem Buch "Militärökonomie" des Dozenten, das in zwei Sprachversionen verfügbar ist: - deutschsprachig: ISBN 978-3-658-06146-3 - französischsprachig: ISBN 978-3-658-25287-8				
Lernziel	In der Veranstaltung "Einführung in die Militärökonomie" werden die Abschnitte 1 und 2 des Buches behandelt. * Parallelen und Gegensätze zwischen betriebswirtschaftlichem und militärischem Denken erkennen; * Planwirtschaftliche Systeme erkennen und analysieren; * Die Verknüpfung zwischen Institutionen, menschlichem Handeln und ökonomischen Resultaten verstehen.				
Inhalt	Das Semesterprogramm des Kurses gliedert sich in 14 Module zu je 90 Minuten, welche Vorlesung (Vermittlung von Analytechniken) und Übung (Anwendung mittels konkreter Fallstudien) kombinieren. Die Inhalte entsprechen den Abschnitten 1 bis und mit 2.2.5 des o.a. Buches. Inhaltlich diskutiert wird das Folgende: 1. Grundsätzliche militärökonomische Problematik inklusive historischer Einführung in das Thema 2. Institutionelle Grundlagen einer militärischen Organisation 3. Das neuzeitliche Militär als planwirtschaftliches System 4. Akteure und Interessengruppen in diesem System				
Skript	Vor Beginn der Vorlesung werden die Vorlesungsfolien an die Teilnehmer angegeben. Zusätzlich wird das o.a. Buch an die Teilnehmer abgegeben. Teilnehmer der Vorlesung, die nicht Berufsoffiziersanwärter sind, werden gebeten, das Buch aus der Bibliothek oder dem Buchhandel zu beziehen.				
Literatur	Keupp, M. M. 2019 Militärökonomie. Wiesbaden: SpringerGabler. ISBN 978-3-658-06146-3 Keupp, M. M. 2019 Économie militaire. Wiesbaden: SpringerGabler. ISBN 978-3-658-25287-8				
Voraussetzungen / Besonderes	keine.				
853-0033-00L	Leadership I ■ Nur für Staatswissenschaften BA und DAS Militärwissenschaften.	Z	3 KP	2V	F. Kernic, F. Demont, M. Hohenweger

Kurzbeschreibung	Die Vorlesungen "Leadership I" (WS) und "Leadership II" (SS) sind grundsätzlich als zweisemestriger Vorlesungszyklus konzipiert, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden. In der Vorlesung "Leadership I" werden die Grundlagen der Führung, allgemeine Führungstheorien, das Konzept der Führungsverantwortung und die Bedeutung der Kommunikation im Führungsalltag behandelt.
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen einführenden Überblick über relevante Themen der Führungs-Forschung und Führungs-Praxis zu geben und dadurch zu einem differenzierten Verständnis des Phänomens der Führung beizutragen. Die Studierenden sollen den Begriff der Führung im komplexen Zusammenspiel zwischen Individuum, Gruppe, Organisation, Kontext und Situation verstehen. Sie sollen die Entwicklungsgeschichte der Menschenbilder, des Organisationsverständnisses und des Führungsverständnisses der letzten 100 Jahre kennen. Sie sollen das Konzept der Führungsverantwortung verstehen und Konsequenzen für den praktischen Führungsalltag ableiten können. Sie sollen die grundlegende Bedeutung der Kommunikation im Führungsalltag erkennen und Anregungen für richtiges Kommunikationsverhalten in unterschiedlichen Situationen erhalten.

► Weiteres Angebot (keine SiP-Kurse)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0370-00L	Didactic Basics for Student Teaching Assistants	Z	1 KP	1S	S. Pedrocchi, B. Volk
Kurzbeschreibung	The course "Didactic Basics for Student Teaching Assistants" enhance Student Teaching Assistants (Student TAs) to develop knowledge, capability and confidence to effectively plan and teach courses and exercises. Participants get trained to think critically about students' learning and create learning situations in which students are actively engaged.				
Lernziel	In this course Student Teaching Assistants will ... <ul style="list-style-type: none"> • reflect on their approach to teaching as well as their attitude towards teaching. • understand the basics of teaching and learning in the context of their subject. • consciously design the introduction of their course as well as the introduction of single teaching units. • apply classroom assessment techniques as formative assessments to measure the current status of their students. • develop a didactic concept according to the learning objectives. • conduct interactive sequences as learning activities. • give and get feedback from peers and self-reflect on their teaching practice. • feel confident to use methods for active learning scenarios in their classes. 				
Inhalt	The online course provide a range of relevant topics for developing teaching competences of Student Teaching Assistants: <ul style="list-style-type: none"> • Overview about how learning works. Based on these fundamentals of learning participants reflect on their role as Student TAs to feel comfortable in their new role as a teacher. • Plan an own lesson by introducing a class and locate it in the larger topic (methods: portal and informative introduction). • Develop learning activities in order to activate students (active learning methods). • Giving and also getting feedback. The participants integrate this topic also in their lesson plan. <p>While working through the online course, Student TAs have the chance to reflect, exchange ideas with peers and plan their own teaching accordingly so that they feel confident in their role.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Self-paced online course: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15127 Consolidation Workshops in November (dates will be announced in the online course at the beginning of the semester)				
851-0371-00L	Coaching Students	Z	1 KP	1S	B. Volk, R. P. Haas, S. Pedrocchi
Kurzbeschreibung	The course "Coaching Students" enhance Student Teaching Assistants (Student TAs) in their role as student coaches to develop basic knowledge about coaching methodology and the mindset of a coach.				
Lernziel	In this course Student Teaching Assistants will ... <ul style="list-style-type: none"> • understand the basics of coaching and the role as student coaches. • develop the mindset of a coach and reflect on their attitude towards guiding student learning processes (individuals and teams). • acquire coaching skills and build knowledge and know-how about coaching methods. • analyse learning scenarios and team situations by developing and verifying hypotheses. • design the coaching session and feel confident to use coaching methods. • give and get feedback from peers and self-reflect on their coaching practice. 				
Inhalt	The course starts with a kick-off meeting in the first lessons to provide an overview of the role as student coaches and the following online phase. The online phase with 6 live session will provide a range of relevant topics for developing coaching competencies: <ul style="list-style-type: none"> • Overview about coaching: Based on this, participants reflect on their role as student coaches in order to develop the mindset of a coach, • Introduction into coaching methodology, incl. the differences and similarities of coaching individuals vs. teams. • Coaching skills training: active listening, asking questions and giving/getting feedback. <p>While working through the online course, Student TAs have the chance to reflect, exchange ideas with peers and plan their own coaching sessions accordingly so that they will feel confident in their role as student coaches.</p> <p>After the Kick-off and parallel to the online phase students improve their theoretical knowledge, methods expertise and coaching skills in five double lessons with in-class activities: <ul style="list-style-type: none"> • Review and train active listening, asking questions and feedback • Psychological safety and team building • Team coaching vs. one-on-one coaching • Hypothesis, reviewing reasons for intervention • Reflexivity and participants cases </p>				
Voraussetzungen / Besonderes	This course (also the synchronous activities) takes place ONLINE ! Kick-off on 4.10.2021 (16:15-18h) followed by five double lessons with in-class activities (skills training): 11.10.2021 (16:15-18h) 18.10.2021 (16:15-18h) 25.10.2021 (16:15-18h) 1.11.2021 (16:15-18h) 8.11.2021 (16:15-18h) Two optional double lessons: 15.11.2021 (16:15-18h) 22.11.2021 (16:15-18h) All double lessons start at 4.15pm and finish by 6pm.				
851-0372-00L	Ready, Set, Go!	Z	0 KP		K. Brown, B. Volk
	<i>This course is open to Student Teaching Assistants (students with teaching duties in exercises, practicals etc.) from all departments and chairs.</i>				

Kurzbeschreibung	This is an online course that participants can work through at their own pace. The course is in English and takes about 6 hours to complete. Participants who successfully complete the quiz in the course will receive a verification of completion.
Lernziel	- Reflecting on your teaching role - Finding out about your students - Introducing your course and class - Planning student engagement
Voraussetzungen / Besonderes	REQUIREMENT: teaching duties in the current semester

851-0373-00L **Learning to Teach ■** **Z** **2 KP** **2U** **B. Volk, M. Lehner, S. Pedrocchi**

This programme is designed for ETH Doctoral Teaching Assistants with current teaching responsibilities.

Kurzbeschreibung This course imparts a variety of teaching skills which will help Doctoral Teaching Assistants with their teaching tasks.
Lernziel In this course Doctoral Teaching Assistants will ...

- discuss learning science and teaching techniques with peers.
- design the introduction of their course/lecture/exercise class.
- develop learning activities according to learning objectives.
- practice classroom assessment techniques in order to measure student learning.
- engage in peer feedback in order to improve own teaching.

Inhalt We will meet for the kick-off meeting online on the 1st of October 2021 from 1-3 pm. You will get detailed information together with the invitation email in the first week of the semester. The self-paced online phase, where you work through 6 modules in the Moodle course page will end by the 17th of November 2021. We will meet on the 23/24 or 26 of November 21 for the Consolidation workshop. You will find more information on the course page in Moodle.

Voraussetzungen / Besonderes This programme is designed for ETH Doctoral Teaching Assistants with current teaching responsibilities (exercises, excursions, supervision of practicals, lectures, etc.) or those who will assume teaching tasks in the semester following the programme. No previous teacher training is required.

► Spezielle Weiterbildung

Spezielle ETH-interne Angebote des LET und der Lehrspezialisten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
999-9999-99L	EduApp Kurs <i>Diese Lerneinheit ist nicht für ETH-Studierende gedacht. Sie wird im Rahmen des LET und der Lehrspezialisten zur Demonstration der EduApp verwendet.</i>	E-	0 KP	1V+1U	B. Volk

GESS (Allgemeine Fächer) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

GESS Wissenschaft im Kontext (Science in Perspective)

Nur die in diesem Abschnitt aufgelisteten Fächer können als "GESS Wissenschaft im Kontext" angerechnet werden.

Weiter unten finden Sie die Kurse im Bereich "Typ B. Reflexion über fachspezifische Methoden und Inhalte" sowie den Bereich "Sprachkurse"

Im Bachelorstudium sind 6 KP und im Masterstudium 2 KP zu erwerben.

Studierende, die eine Lerneinheit bereits im Rahmen ihres Fachstudiums abgelegt haben, dürfen dieselbe Veranstaltung NICHT nochmals belegen!

► Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionskompetenz

Für alle Studierenden geeignet.

Studierende, die eine Lerneinheit bereits im Rahmen ihres Fachstudiums abgelegt haben, dürfen dieselbe Veranstaltung NICHT nochmals belegen!

►► Geschichte

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0725-00L	Geschichte I: Europa (Grossbritannien, Mutterland der W Moderne, 1789-1914)	W	3 KP	2V	H. Fischer-Tiné
Kurzbeschreibung	Fundamentale Prozesse wie die Industrialisierung, die Urbanisierung, die Demokratisierung, die Säkularisierung und die Individualisierung haben Europa seit dem 19. Jahrhundert umgepflügt. Die Vorlesung fragt, ob ein einheitlicher Modernisierungsvorgang vorliegt, oder ob lokale Sonderwege dominieren. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Schweiz.				
Lernziel	Am Ende dieser Vorlesung können Studierende: (a) die wichtigsten Veränderungen des "langen 19. Jahrhunderts" in Europa benennen; (b) deren langfristige Wirkung erläutern; and (c) diese Veränderungen in Bezug setzen zu aktuellen globalen Entwicklungen.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte bilden u.a. die Industrialisierung in England, die Urbanisierung in der Schweiz, die Demokratisierung in Deutschland und die Individualisierung in Frankreich.				
Skript	Power Point Folien und Literaturlisten werden im Verlauf der Veranstaltung digital zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Obligatorische und weiterführende Literatur wird auf dem Sitzungsplan aufgelistet, der zur Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird.				
Voraussetzungen / Besonderes	Es werden in dieser Vorlesung keine spezifischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.				
851-0105-00L	Hintergrundwissen arabische Welt	W	2 KP	2V	U. Gösken
Kurzbeschreibung	Beleuchtung wichtiger Aspekt arabischer Kultur und Geschichte wie Geschichtsbilder und Geschichtsverständnis, Rolle von Literatur, Wissenschaften und Religion, Westbilder, Bedeutung von Bildung, Verständnis von Kultur sowie aktuelle soziokulturell relevante Konzepte und Diskurse				
Lernziel	Vermittlung von Wissensinhalten über die arabische Welt, die für das Selbstverständnis von Araberinnen und Arabern von heute konstitutiv und für das intellektuell und kulturell kompetente Verhalten in dieser relevant sind. Welches Allgemeinwissen über "ihre" Kultur wird AraberInnen vermittelt? Mit welchen Zielen? Und welche Beziehung bauen sie zu diesem Wissen auf? Wissenschaftlich kritisch diskutiert werden Geschichtsbilder und Geschichtsverständnis, Rolle von Literatur, Wissenschaften und Religion, Westbilder und Verhältnis zum Westen; Bedeutung von Bildung an sich, Verständnis von Kultur und Kultiviertheit; aktuelle politisch und soziokulturell relevante Konzepte und Diskurse				
851-0101-88L	Nationalsozialistische Verfolgung, internationale Flüchtlingspolitik und Wissenschaft 1933-1945	W	3 KP	2G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 45</i>				
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung behandelt die Entwicklung der nationalsozialistischen Verfolgungspolitik, die Reaktionen der demokratischen Staaten auf die Judenverfolgung und die Rolle der Wissenschaft im NS-Regime.				
Lernziel	Die Studierenden können die Phasen der Verfolgung unterscheiden und kennen verschiedene Erklärungsmodelle, wie es zum Holocaust kam. Sie können die schweizerische Flüchtlingspolitik im internationalen Kontext situieren. In der Auseinandersetzung mit der Wissenschaft im Nationalsozialismus entwickeln sie ein Bewusstsein für die gesellschaftspolitische Verantwortung der Wissenschaft.				
Inhalt	Die "Nazis" und der "Holocaust" sind in der Politik und der Unterhaltungsindustrie zwar omnipräsent, doch fehlt es vielerorts an fundiertem Wissen darüber, was damals geschah. Die Studierenden sollen die Logik der Radikalisierung von der Ausgrenzung über die Vertreibung bis zur Vernichtung erkennen. Anhand der Reaktion ausgewählter Staaten auf die Verfolgung der Juden erkennen sie, welche Herausforderung das NS-Regime für die westlichen Demokratien darstellte und können die schweizerische Flüchtlingspolitik im internationalen Kontext einordnen. Dass „die Deutschen“, die mit ihren Leistungen in Kunst und Wissenschaft zu den weltweit führenden Nationen zählten, Millionen von Menschen im industriellen Massstab ermordeten, löste weitherum Entsetzen aus. Dieses beruht auf der Vorannahme, dass Bildung und Kultur im Gegensatz zum „Barbarenum“ der „Nazis“ stehe. Deshalb widmet die Lehrveranstaltung der Rolle der Wissenschaft und der akademisch gebildeten Bevölkerung besondere Aufmerksamkeit.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung kombiniert Vorlesung und Übung. Es ist eine aktive Mitarbeit im Unterricht durch Kurzreferate und Arbeitspapiere verlangt. Dies erfordert neben der Präsenz im Unterricht 1-2 Stunden Vorbereitungszeit pro Woche.				
052-0801-00L	Global History of Urban Design I	W	2 KP	2G	T. Avermaete
Kurzbeschreibung	This course focuses on the history of the design of cities, as well as on the ideas, processes and actors that engender and lead their development and transformation. The history of urban design will be approached as a cross-cultural field of knowledge that integrates scientific, economic and technical innovation as well as social and cultural advances.				
Lernziel	The lectures deal mainly with the definition of urban design as an independent discipline, which maintains connections with other disciplines (politics, sociology, geography) that are concerned with the transformation of the city. The aim is to make students conversant with the multiple theories, concepts and approaches of urban design as they were articulated throughout time in a variety of cultural contexts, thus offering a theoretical framework for students' future design work.				

Inhalt	In the first semester the genesis of the objects of study, the city, urban culture and urban design, are introduced and situated within their intellectual, cultural and political contexts:
	01. The History and Theory of the City as Project 02. Of Rituals, Water and Mud: The Urban Revolution in Mesopotamia and the Indus 03: The Idea of the Polis: Rome, Greece and Beyond 04: The Long Middle Ages and their Counterparts: From the Towns of Tuscany to Delhi 05: Between Ideal and Laboratory: Of Middle Eastern Grids and European Renaissance Principles 06: Of Absolutism and Enlightenment: Baroque, Defense and Colonization 07: The City of Labor: Company Towns as Cross-Cultural Phenomenon 09: Garden Cities of Tomorrow: From the Global North to the Global South and Back Again 10: Civilized Wilderness and City Beautiful: The Park Movement of Olmsted and The Urban Plans of Burnham 11: The Extension of the European City: From the Viennese Ringstrasse to Amsterdam Zuid
Skript	Prior to each lecture a chapter of the reader (Skript) will be made available through the webpage of the Chair. These chapters will provide an introduction to the lecture, the basic visual references of each lecture, key dates and events, as well as references to the compulsory and additional reading.
Literatur	There are three books that will function as main reference literature throughout the course:

-Ching, Francis D. K, Mark Jarzombek, and Vikramditya Prakash. A Global History of Architecture. Hoboken: Wiley, 2017.
-Ingersoll, Richard. World Architecture: A Cross-Cultural History. New York: Oxford University Press, 2018.
-James-Chakraborty, Kathleen. Architecture Since 1400. Minneapolis: University of Minnesota Press, 2014.

These books will be reserved for consultation in the ETH Baubibliothek, and will not be available for individual loans.

A list of further recommended literature will be found within each chapter of the reader (Skript).

Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to familiarize themselves with the conventions of architectural drawing (reading and analyzing plans at various scales).
---------------------------------	--

851-0011-00L	The Body in Global History	W	3 KP	2S	E. Valdameri
---------------------	-----------------------------------	----------	-------------	-----------	---------------------

Kurzbeschreibung	While being the universal constant which is common to every human being in history, the body is also culturally and historically specific. In this seminar we will examine how ideas of the body have changed throughout history and how these ideas of the body can be useful to understand political, social, and cultural phenomena in particular historical settings.
------------------	---

Lernziel	Students learn the history of the body from mid-eighteen century onwards through examples taken from the multidisciplinary scholarship on the body with a special, albeit not exclusive, focus on colonial and postcolonial contexts. More specifically, students are sensitized to the historical and cultural variabilities of the human body that challenge scientific understandings of it as an unchanging biological entity. Adopting a humanities perspective on topics like anatomy and surgery, the treatment of the insane, sexuality, physical culture, eugenics, and body productivity, the course looks at shifting attitudes to body health and fitness and the ways these have been shaped by considerations of gender, race, and class as well as by socioeconomic circumstances of modernity. It considers how bodies have historically concerned governments who have classified different (sections of) populations as 'fit' or 'unfit' to be members of a certain community. The 'long durée' approach of the course allows to consider the continuities and changes in terms of scientific epistemologies and practices regarding the body. In doing so, debated contemporary issues such as assisted reproductive technologies and wearable systems of surveillance of the worker fatigue in the workplace are discussed. The course is structured thematically, adopts a multidisciplinary approach, and uses academic texts as well as concrete examples. It intends to a) enable STEM students to develop new perspectives on their core subjects by bringing them in dialogue with the themes dealt with and by raising ethical questions; b) familiarise students in general with major topics in the field of the recent scholarship on the body and make them mindful of the multiple ways in which understanding the body and its relationship with culture and power can help think critically of the present we live in.
----------	--

851-0175-00L	Images of the Human	W	3 KP	2G	J. L. Gastaldi
---------------------	----------------------------	----------	-------------	-----------	-----------------------

Kurzbeschreibung	This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.
------------------	---

Lernziel	By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.
----------	--

Inhalt	The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.
--------	--

851-0422-00L	A Modern Utopia: Science and Visions of the Future	W	3 KP	2S	A. Fryxell
---------------------	---	----------	-------------	-----------	-------------------

Kurzbeschreibung	This course explores how science and technoscience produced utopian or dystopian visions of the future in historical context, assessing how new developments in the physical, natural, and economic sciences since c.1880 have shaped possible "futures" in Western thought.
------------------	--

Lernziel	This course equips students with the skills to assess how scientific ideas diffused broader ideas of present and future societies in the West since industrialization. Students will be able to compare and contrast distinct developments in the relationship between science and society, identify key trends in thinking about the future, and explain how science informed ethical and social questions.
----------	--

Inhalt	This course offers an overview of the history of science and technoscience since 1880 by exploring the intersection of thinking about science and society in the modern utopian tradition, starting with Darwinian evolution, capitalism, and new transport and communication technologies. Different historical cases across the 20th century where scientific and technological change played a central role in defining visions of the future will be studied in detail. We will explore case studies like the impact of new technologies on visions of future war, the atom bomb, overpopulation and ecological catastrophe, transhumanism, AI, and the significance of new digital technologies for the posthuman future. Course materials will include histories of science and technology in addition to popular science texts and science fiction.
--------	--

851-0421-00L	Sapiens – Ein wissenschaftshistorischer Lektürekurs	W	3 KP	2S	N. Guettler
---------------------	--	----------	-------------	-----------	--------------------

Kurzbeschreibung	Yuval Noah Harari's „Sapiens“ ist das erfolgreichste historische Buch der vergangenen Jahre. Das Seminar beleuchtet den Text wissenschaftshistorisch: Auf welche Quellen stützt sich der Autor? Welche Art von Geschichte wird hier geschrieben? Und in welcher Tradition steht „Sapiens“ als populäres Sachbuch?
------------------	---

Lernziel	Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars die Kompetenz, kritisch und historisch reflektiert mit dem Originaltext und der Forschungsliteratur zur Geschichte der Anthropologie, Wissenschaft und Technik umzugehen. Dabei üben sie anhand von kleineren Rechercheaufgaben, sich auch eigenständig durch (wissenschafts)historische Literatur zu bewegen.				
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, die Studierenden anhand der Lektüre von „Sapiens“ mit der Wissenschaftsgeschichte der Anthropologie, Ur- und Frühgeschichte und populärwissenschaftlicher Literatur zur Menschheitsgeschichte vertraut machen. Neben der gemeinsamen Lektüre und kritischen Diskussion des Originaltextes erarbeiten sich die Studierenden wichtige wissenschaftshistorische Kontexte des Buches in Kleingruppen und stellen diese im Seminar vor. Auf diesem Weg entwickeln sie ein Verständnis über die hintergründigen Narrative und populärwissenschaftlichen Genres, die in „Sapiens“ mit einfließen.				
851-0527-00L	Einführung in die Technikgeschichte: Themenfelder, Konzepte und aktuelle Debatten	W	3 KP	2S	R. Wichum, R. Delucchi
Kurzbeschreibung	Technik und Gesellschaft lassen sich nicht voneinander trennen: Keine Gesellschaft funktioniert ohne Technik. Das Seminar bietet eine problemorientierte Einführung in Grundfragen der Technikgeschichte, stellt technikhistorische Ansätze vor und diskutiert ausgewählte, aktuelle Themenfelder.				
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist eine kritische Einführung in die Fragestellungen, die Methoden und ausgewählte Forschungsbereiche der Technikgeschichte.				
Inhalt	Technikgeschichte untersucht Angebote technischer Entwicklungen, welche in bestimmten historischen Kontexten entstanden und von sozialen Gruppen oder ganzen Gesellschaften als Möglichkeit sozialen Wandels wahrgenommen, ausgehandelt und schliesslich genutzt oder vergessen worden sind. Die Problemstellungen der Technikgeschichte entwickeln sich aus dem gegenwärtigen Orientierungs- und Reflexionsbedarf, den technischer und gesellschaftlicher Wandel erzeugen, ihre Verfahren entsprechen den aktuellen geschichtswissenschaftlichen Methoden.				
851-0168-00L	Die Physikvorlesung des Aristoteles	W	3 KP	2S	M. Hampe
Kurzbeschreibung	Die Physikvorlesung des Aristoteles liefert eine Theorie der Bewegung. Allerdings ist der Aristoteleische Bewegungsbegriff (kinesis) sehr viel allgemeiner als der moderne, der sich nur auf die Ortsveränderung eines Körpers bezieht. Daraus ergeben sich weitreichende Konsequenzen. Die Aristotelische Physik ist deshalb auch als eine allgemeine Theorie der natürlichen Prozessualität deutbar.				
Lernziel	Es soll ein klares Verständnis einer komplexen vormodernen Naturlehre erworben werden.				
Inhalt	Die Physikvorlesung des Aristoteles liefert eine Theorie der Bewegung. Allerdings ist der Aristoteleische Bewegungsbegriff (kinesis) sehr viel allgemeiner als der moderne, der sich nur auf die Ortsveränderung eines Körpers bezieht. Daraus ergeben sich weitreichende Konsequenzen. Die Aristotelische Physik ist deshalb auch als eine allgemeine Theorie der natürlichen Prozessualität deutbar.				
851-0499-00L	Globalisierung – Theorien, Konzepte, Aspekte	W	3 KP	2V	S. M. Scheuzger
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Theorien der Globalisierung und präsentiert Schlüsselkonzepte der Analyse von Globalisierungsprozessen. Unter den vielfältigen Aspekten der in ihren historischen Dimensionen betrachteten Globalisierung stellt sie die Frage nach den Wechselwirkungen zwischen diesen Prozessen und technischen sowie wissenschaftlichen Entwicklungen in den Mittelpunkt.				
Lernziel	Die Studierenden a) kennen zentrale Theorien der Globalisierung; b) sind mit verschiedenen Konzepten der Analyse von Globalisierungsprozessen vertraut und können diese in ihrer Leistungsfähigkeit beurteilen; c) sind in der Lage, auf dieser Grundlage technische und wissenschaftliche Entwicklungen in globale Verflechtungszusammenhänge einzuordnen.				
Inhalt	„Globalisierung“ ist ein Leitbegriff der Gegenwartsbeschreibung. Er bezeichnet damit auch gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Makroprozesse, denen eine zentrale Bedeutung zum Verständnis und zur Erklärung von technologischen Entwicklungen und wissenschaftlicher Wissensproduktion – auch in natur- und technikwissenschaftlichen Disziplinen – zukommt. Was unter Globalisierung indessen genau zu verstehen ist, wodurch die damit identifizierten Prozesse befördert werden und welches ihre Effekte sind, darüber gehen die Meinungen auch in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Thema auseinander. Die Vorlesung will deshalb wesentliche Erklärungs- und Deutungsangebote vorstellen und kritisch diskutieren, um damit eine Grundlage zu bieten für das Nachdenken über technologische Innovationen und wissenschaftlich generiertes Wissen in globalen Zusammenhängen. Präsentiert werden zum einen allgemein relevante Theorien und Analyseansätze zur Globalisierung. Zum anderen wird im Besonderen auf die Reflexion des Verhältnisses von Technik, Technologie sowie Wissenschaft und Globalisierung eingegangen. Gerade technologische Neuerungen und wissenschaftliche Rationalität werden immer wieder als wesentliche treibende Kräfte von Prozessen der zunehmenden Verflechtung von Lebensbereichen im globalen Massstab und der Komprimierung von Welt dargestellt. Gleichzeitig wird die Bedeutung der Globalisierung für die gesellschaftliche Rolle von Technologien und (Natur- und Technik-)Wissenschaften durchaus unterschiedlich beurteilt und erhält im Vergleich weniger Aufmerksamkeit in der Globalisierungsforschung als die Bedeutung für Wirtschaft, Politik oder Kultur.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung findet im Format eines "Flipped Classroom" statt. Der Inhalt der Sitzungen wird wöchentlich in einer 45-minütigen Zoom-Aufnahme digital zugänglich gemacht. Im Präsenzunterricht werden die Sitzungsinhalte dann gemeinsam diskutiert. Um bessere Diskussionen zu ermöglichen, finden die Präsenzsitzungen nur alle zwei Wochen, dafür aber 90 Minuten lang statt und haben jeweils die Themen von zwei Vorlesungssitzungen zum Gegenstand.				
851-0101-72L	Moderne Grosstadt und Kulturkritik. Das "Wissen vom Leben" in den Reformbewegungen 1880-1933	W	3 KP	2V	S. S. Leuenberger
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung widmet sich der Theorie und Praxis der „Lebensreform“, die heutigen Reformaufrufen in den Bereichen Ernährung, Klimaschutz und Städtebau vorausging. Die Bewegung entstand um 1880 aufgrund der raschen Urbanisierung in Mitteleuropa, die im Bürgertum und bei der Jugend zu einer radikalen Kulturkritik führte. Sie vereinte Vertreter ganz unterschiedlicher weltanschaulicher Positionen.				
Lernziel	Die Studierenden lernen die Vorläufer heutiger Alternativkonzepte in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Städtebau und Ökologie in der Generation um 1900 kennen. Die Historisierung der heutigen Konzepte ermöglicht es, Zukunftsentwürfe mit früheren Versuchen und den Erfahrungen daraus abzugleichen, den Blick für eventuelle Sackgassen zu schärfen und die Diskussion darüber zu versachlichen.				

Inhalt	<p>Die großstadtkritische und kulturpessimistische Haltung, die um 1880 in Teilen des Bürgertums und der studentischen Jugend in Deutschland entstand, gipfelte in der Vorstellung, der übersteigerte Fortschrittsoptimismus werde in die Katastrophe führen: Es drohe die "Selbstersetzung des Menschentums" (Klages). Ein breites Spektrum an Reformbewegungen medizinisch-hygienischer, sozialpolitischer und weltanschaulicher resp. religiös-spiritueller Ausrichtung entwickelte sich, die auf die körperliche und seelische Gesundung des Menschen abzielten. Sie waren für Deutschland und die Schweiz spezifisch und lassen sich unter dem Begriff "Lebensreform" zusammenfassen. Dazu zählen Naturheilbewegung, Kleidungsreform und Freikörperkultur, Ernährungsreform und Vegetarismus, Jugend- und Frauenbewegung, Sexualreform und Landkommunenbewegung, biologischer Landbau, Bodenreform, Genossenschafts-, Freiland- und Gartenstadtbewegung, Natur- und Heimatschutz, Reformpädagogik und Landerziehungsheimbewegung, Kunsterziehung und rhythmische Erziehung, Ausdruckstanz, Theaterreform, Heimatliteratur und Heimatkunstbewegung, Anthroposophie, die Entstehung deutschchristlicher und deutschgläubiger Gruppierungen, religiöser Sozialismus und Jüdische Renaissance.</p> <p>Damit wird deutlich, dass das Reformstreben jenseits der Zuordnungen im politischen Spektrum Anhänger fand, u.a. auch bei Vertretern anarchosozialistischer Ideen oder heimattümelnd-völkischer und antisemitischer Positionen. Was sie vereinte, war die krisenhafte Erfahrung der Modernisierung: Ihre Phantasien über das Zeitalter antworteten auf die Feststellung, dass bisherige Formen der Daseinsinterpretation untauglich geworden waren. Zu diesen Phantasmagorien zählten, wie Gert Mattenklott es beschrieb, die Vorstellung vom notwendigen radikalen Abbruch des Bisherigen und vom Heraufführen einer neuen Welt, von der Entstehung eines Neuen Menschen, der die Jugend verkörpert, und einer Neuen Gemeinschaft. Charakteristisch für die Lebensreform war auch das Denken in starken Dichotomien wie Licht und Finsternis, Wärme und Kälte, die Angst vor der Animalisierung und die Bevorzugung des Vegetabilischen, die "Regression aus der sozialen in die natürliche und biologische Realität" (Benjamin).</p> <p>Die Vorlesung ist Teil des Kursprogramms Science in Perspective: Studierende lernen die Vorläufer heutiger Reformaufrufe mit lebensreformerisch-ökologischem Charakter ("die Erde ist der einzige Planet mit Bier!") in der Generation um 1900 kennen. Manche der damals zentralen Begriffe sind heute nicht mehr bekannt oder sie wurden aufgrund ihrer Instrumentalisierung durch die totalitären Regimes des 20. Jh. desavouiert. Einige der einstigen Inhalte und Zielsetzungen stehen jedoch heute in der Auseinandersetzung um die Zukunft der Gesellschaft, der gesamten Menschheit und des Planeten erneut zur Debatte. Die Historisierung der heutigen Konzepte ist die Bedingung dafür, Entwürfe für eine mögliche Zukunft mit früheren Versuchen und den Erfahrungen daraus abgleichen zu können, den Blick für Alternativen wie für eventuelle Sackgassen zu schärfen und die Diskussionen darüber zu versachlichen.</p>				
Literatur	<p>Gelesen werden literarische und diskursive Texte u.a. von Gustav Landauer, Erich Mühsam, Else Lasker-Schüler, Paul Scheerbar, Heinrich u. Julius Hart, Rudolf Steiner, Sebastian Kneipp, Max Bircher-Benner, Theodor Hertzka, Franz Oppenheimer, Ebenezer Howard, Theodor Goecke, Hermann Muthesius, Karl Schmidt-Hellerau, Bruno Taut, Gustav Wyneken, Wassily Kandinsky, Ludwig Klages, Emile Jaques-Dalcroze, Walter Benjamin, Martin Buber, diskutiert werden zudem künstlerische Beiträge etwa von E. M. Lilien u. Fidus (=Hugo Höppener).</p>				
851-0535-10L	Yemen: A Failed State?	W	2 KP	2V	E. Manea
Kurzbeschreibung	<p>Is Yemen a failed state? The Yemen Republic is the result of the unification in 1990 of two former states: The Yemen Arab Republic (North Yemen) and the People's Democratic Republic of Yemen (South Yemen). The country's history and its former units have been marred with civil wars, poverty and epidemic corruption.</p>				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Examine the concept of failed state within the International relations literature. 2. Take a closer look at Yemen(s) political history(ies), its/their political and social structures, and power dynamics. 3. Introduce the concept of the 'cunning state' and its exploitation of the discourse of failed state 				
Inhalt	<p>This seminar looks at the concept of failed states and how useful it can be in describing the situation in a country like Yemen. It will also take a closer look at Yemen(s) political history(ies) and its/their political and social structures. Students are expected to write a paper and make a presentation.</p>				
851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics	W	3 KP	2V	R. Wagner
	<p><i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.</p>				
Lernziel	<p>The course aims are:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices 				
851-0107-00L	Wissenschaft und Öffentlichkeit - ein Vermittlungsproblem, das die Medien zu lösen haben?	W	2 KP	1S	U. J. Wenzel
Kurzbeschreibung	<p>Wissenschaftliches Wissen ist nicht selten vorläufiges Wissen, es steht unter dem Vorbehalt seiner Korrektur. Darum kann es das Bedürfnis nach Gewissheit und Eindeutigkeit nicht immer befriedigen, das sich in der Öffentlichkeit meldet, sobald politische Kontroversen mit Fragen des (wissenschaftlichen) Wissens verknüpft sind. Das zeigt die Corona-Pandemie, aber nicht nur sie.</p>				
Lernziel	<p>Einblicke in das Verhältnis von Wissenschaften, Öffentlichkeit und Medien gewinnen, in dessen historische Entwicklung und aktuelle Problematik.</p>				
Inhalt	<p>Das Feuilleton der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» vom 27. Juni 2000 ist in die Annalen der jüngeren Mediengeschichte eingegangen. Abgedruckt wurden auf sechs grossformatigen Seiten die letzten Sequenzen des vollständig kartierten genetischen Codes des Menschen: die Buchstaben A, G, C und T in verschiedensten Kombinationen und Abfolgen – ein «lesbarer», aber unverständlicher Buchstabensalat in Reihen und Gliedern. Was damals als staunenswerter publizistischer Coup Begeisterung ebenso wie Kopfschütteln erntete, lässt sich (auch) als Fragen provozierendes Sinnbild des spannungsvollen Verhältnisses von Wissenschaft und Öffentlichkeit lesen. Was können, was sollen, was wollen «Laien» von wissenschaftlichen Erkenntnissen wissen und verstehen? Wissenschaftliches Wissen ist nicht selten vorläufiges Wissen, es steht unter dem Vorbehalt seiner Korrektur. Darum kann es das Bedürfnis nach Gewissheit und Eindeutigkeit nicht immer befriedigen, das sich in der Öffentlichkeit meldet, sobald politische Kontroversen mit Fragen des (wissenschaftlichen) Wissens verknüpft sind. Das zeigt die Corona-Pandemie, aber nicht nur sie. Wie kann Wissenschaftsjournalismus, wie können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit diesem Problem umgehen? Wie unterscheiden sich Naturwissenschaften sowie Medizin und Technikwissenschaften einerseits von Geistes- und Sozialwissenschaften andererseits in puncto «Vermittelbarkeit» und öffentliche Aufmerksamkeit? Diesen Fragen soll auf einigen Exkursionen in die jüngere und auch ältere Medien-, Wissenschafts- und Kulturgeschichte nachgegangen werden.</p>				
851-0537-00L	Architekturen des Wissens: Infrastrukturen der Universität	W	3 KP	2S	N. Bredella
Kurzbeschreibung	<p>Das Seminar erkundet Wechselbeziehungen zwischen der Architektur der Universität und Formen der Wissensproduktion. Der Akzent liegt auf dem Ende des 20. Jahrhunderts, wenn digitale Infrastrukturen sich zunehmend mit den räumlichen Konstellationen von Hörsälen, Laboren und Bibliotheken verbinden. Diskutiert werden die diskursiven Räume, die die Les-, Denk- oder Wahrnehmbarkeit von Wissen bedingen.</p>				
Lernziel	<p>Anhand von Positionen der Technik-, Wissenschafts- und Architekturgeschichte werden im Seminar die räumlich-technischen Ensembles der Universität und ihre Bedeutung für die Produktion und Zirkulation von Wissen diskutiert. Fallstudien geben Einblicke in die Überlagerungen von räumlichen und digitalen Infrastrukturen, die Vorstellungen von Forschung und Lehre Ende des 20. Jahrhunderts prägen.</p>				

Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit den räumlich-technischen Organisations- und Kommunikationsformen der Universität. Von besonderem Interesse ist, wie sich im Kontext der Digitalisierung Infrastrukturen und gebauter Raum überlagern und verschränken und das Selbstverständnis der Wissenschaften bedingen. Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie Vorstellungen von Lehre und Forschung mit den sozialen, materiellen und räumlichen Umgebungen der Universität korrelieren.				
851-0101-56L	From Cotton to Cocaine: Commodities That Made History (c.1700-1950)	W	3 KP	2V	H. Fischer-Tiné
Kurzbeschreibung	Each session focuses on a particular commodity and explores how its production, trade and consumption was entangled with important political, social and cultural developments. Taken together, the case studies (ranging from agricultural crops, via chemically produced drugs to mechanical marvels such as the gramophone) provide a picture of major global transformations in the past 300 years.				
Lernziel	On one level, the course aims to familiarise students with a currently much debated approach to the writing of global history, namely the history of commodities. Each case study is used to deepen the participants' understanding of complex historical developments by telling seemingly simple stories in a global frame. Thus, for instance, the session on sugar explores plantation economies in the Caribbean and the transatlantic slave trade as well as shifting patterns of diet and consumption in Europe. The session on rubber focuses on botanical expeditions in Latin America, the deployment of Chinese coolies on Malaysian Rubber farms and the rise of the automobile mass production in the USA. By linking the familiar to the unfamiliar and 'exotic' the inter-cultural sensitivity of the students will be enhanced. On a second level, the analysis and understanding of these complex interconnections, it is hoped, will help students to get a more nuanced understanding of the historical process that is currently referred to as 'globalization' and overcome the eurocentric perspective that still structures many scholarly and media writings on this topic.				
851-0008-00L	Alkoholverbot und Wissenschaft: Eine Globalgeschichte der Prohibition 1918-1939	W	3 KP	2S	E. Biçer-Deveci
Kurzbeschreibung	Der Kurs gibt einen Überblick über die Entwicklung der alkoholgegnerschaftlichen Kampagnen seit dem späten 19. Jahrhundert. Aus dem Blickwinkel verschiedener Regionen wird die Rolle von wissenschaftlichen ExpertInnen im Aufkommen der Prohibition in der Zwischenkriegszeit diskutiert. Zentral sind Prozesse der internationalen Netzwerkbildung und Wissensgenerierung rund um die Thematik Alkohol.				
Lernziel	Anhand der Rekonstruktion der Entwicklung von prohibitionistischen Regimen können die TeilnehmerInnen, den Prozess der nationalen Institutionenbildung, insbesondere des Gesundheitswesens, verstehen. Sie analysieren Interaktionen zwischen der Wissenschaft, internationalen Beziehungen und dem sozialpolitischen Wandel im Prozess der Wissensgenerierung und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben.				
►► Literatur					
Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0337-00L	Présence intellectuelle et artistique Africaine : de la négritude aux Ateliers de la pensée	W	3 KP	2V	F. Sarr
Kurzbeschreibung	L'objectif de ce séminaire est de faire un panorama critique de la pensée africaine contemporaine telle qu'elle s'exprime dans la littérature, le discours philosophique, les sciences sociales, et les humanités.				
Lernziel	Il s'agira d'explorer les questions que posent les penseur(e)s contemporains issus du continent Africain et de ses diasporas ; et de voir dans quelle mesure celles-ci éclairent les problématiques politiques, culturelles et civilisationnelles de l'Afrique et du monde contemporain.				
Inhalt	L'objectif de ce séminaire est de faire un panorama critique de la pensée africaine contemporaine telle qu'elle s'exprime dans la littérature, le discours philosophique, les sciences sociales, et les humanités ; ceci depuis le mouvement de la Négritude (années 1930) jusqu'aux Ateliers de la pensée de Dakar (2016). Il s'agira d'explorer les questions que posent les penseur(e)s contemporains issus du continent Africain et de ses diasporas ; et de voir dans quelle mesure celles-ci éclairent les problématiques politiques, culturelles et civilisationnelles de l'Afrique et du monde contemporain.				
851-0336-00L	Eros: Atene, Roma, Vienna, Parigi	W	3 KP	2V	G. Sissa
Kurzbeschreibung	C'era una volta la legge naturale, fondamento di rapporti sessuali tra due persone di genere diverso, al fine di procreare. Oggi, nuovi diritti e nuove forme di vita stanno trasformando profondamente sia la naturalità che la finalità.				
Lernziel	Questo corso presenta alcuni momenti cruciali di questo passato remoto, in cui saperi, pratiche e rappresentazioni hanno dato forma ad esperienze disparate del desiderio, del piacere e del corpo. Sfide per un presente fluido, spunti per un futuro prossimo.				
Inhalt	C'era una volta la legge naturale, fondamento di rapporti sessuali tra due persone di genere diverso, al fine di procreare. Oggi, nuovi diritti e nuove forme di vita stanno trasformando profondamente sia la naturalità che la finalità. Tutto sembra cambiare improvvisamente. La storia sulla lunga durata ci mostra tuttavia una grande varietà di culture erotiche, dalla Grecia antica al mondo romano e poi all'Europa cristiana e multiculturale. Questo corso presenta alcuni momenti cruciali di questo passato remoto, in cui saperi, pratiche e rappresentazioni hanno dato forma ad esperienze disparate del desiderio, del piacere e del corpo. Sfide per un presente fluido, spunti per un futuro prossimo.				
851-0300-86L	Max Frisch: Experimente des Erzählens	W	3 KP	2S	A. Kilcher
Kurzbeschreibung	Das Seminar untersucht an Max Frischs Prosa seine weitreichenden Versuche, nach neuen Formen und Funktionen des Erzählens zu gelangen.				
Lernziel	1) Überblick über das Prosawerk Max Frischs 2) Überblick über die Poetologie von Frischs Prosa 3) Herausarbeiten der ästhetischen, psychologischen und epistemologischen Funktionen des Erzählens bei Frisch.				
Inhalt	"Erzählung: aber wie?", fragte sich Frisch im Tagebuch. Die Antwort auf diese Frage in Frischs Prosa ist durchaus aufstörend, indem sie die klassischen Formen und Funktionen des Erzählens überschreitet. Seine Romane - vom Stiller (1954) über den Homo faber (1957) und Mein Name sei Gantenbein (1964) bis hin zur späten Prosa Montauk (1975) und Der Mensch erscheint im Holozän (1979) - aber auch seine Tagebücher (u.a. 1950) lassen sich wesentlich als Experimente eines neuen Erzählens verstehen, etwa in der Polyperspektivik. Doch nicht nur in der formalen Technik wird das Erzählen regelrecht ausgestellt. Es wird zugleich epistemologisch und existenzphilosophisch funktionalisiert: epistemologisch, indem dieses Erzählen ausdrücklich ein Wissen zu erzeugen bestrebt ist, existenzphilosophisch, wenn sich Protagonisten wie Stiller und Gantenbein als geradezu mythomanische Erfinder ihrer selbst erweisen, indem sie sich aus Not oder spielerisch (andere) Identität geben. "Ich probiere Geschichten an wie Kleider", so Gantenbein und nachmals Montauk. Das Erzählen, das Spiel, die Verkleidung, die (Selbst)Täuschung wird zu einer anthropologischen Praxis; gar als "Gier nach Geschichten" wird es eine elementare Leistung des menschlichen Lebens.				
Literatur	Literatur zur Anschaffung: Max Frisch. Romane, Erzählungen, Tagebücher. Erschienen: 17.11.2008 Suhrkamp Quarto 0 Broschur, 1782 Seiten ISBN: 978-3-518-42005-8				
851-0301-11L	Unbedingtheit des Wissens: Faust in der europäischen Literatur	W	3 KP	2V	A. Kilcher
Kurzbeschreibung	Mit seinem unbedingten Streben nach Wissen wurde "Faust" zur Symbolfigur der Neuzeit. Seit der Renaissance zeigt eine reichhaltige Faust-Literatur von Marlowe über Goethe bis Thomas Mann die höchst konfliktreiche Emanzipation des Wissens von der Theologie und die Selbstbehauptung eines modernen Natur- und Menschenwissens.				

Lernziel	Faust ist einer der schillerndsten Gestalten der europäischen Literatur- und Kulturgeschichte. Teufelsbund, Zauberei, Streben nach Sexualität, Macht und Erkenntnis sind die grossen Tabus einer mittelalterlichen Welt, die der promovierte Theologe um 1500 brach und so mit dem demonstrativen Gestus der Hybris zu einem umstrittenen Helden der Neuzeit wurde. Die breite Faust-Literatur seit der "Historia von Johann Fausten" (1587) zeigt auch die höchst konfliktreiche Emanzipation vom theologischen Wissen zugunsten eines unbedingten Natur- und Menschenwissens, das sich hinter Disziplinen wie u.a. Medizin, Astrologie und Magie verbirgt. So wurde Faust in der Neuzeit nicht nur zum Inbegriff des Wahrsagers, Hochstaplers, Wundertäters, vor dem zu warnen sei (wie in der Volksliteratur), sondern auch zur Chiffre für das riskante Wagnis des modernen Wissens überhaupt, dem er zuletzt - bei einem Experiment - spektakulär zum Opfer fällt. Wenn in der Vorlesung dieser Stoff in der Literatur seit der Neuzeit verfolgt wird, so liegt der Akzent auf eben dieser Frage des Wissens, wie sie anhand der Faust-Figur so eindringlich verhandelt wurde. Im Blick stehen zunächst Beispiele aus der frühen Neuzeit (neben dem Faustbuch von 1587 u.a. die Dramenfassung von Christopher Marlowe, 1589), sodann die Neufassungen um 1800, die die Modernität dieses Normen und Grenzen überschreitenden Wissensparadigmas der betonen (u.a. Goethes Faust), schließlich die Faustfiguren des 20. Jahrhunderts wie Friedrich Murnaus Faust-Film (1926) und Thomas Manns im Exil entstandener Roman "Doktor Faustus" (1947) oder Klaus Manns "Mephisto" (1936).				
851-0082-00L	Literatur und das Wissen vom Sozialen	W	3 KP	2G	A. Alon
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung zeigt, inwiefern sich vom 19.-21. Jh. die oft empirischen Wissenschaften des Sozialen und die Konstituierung von Literatur einander bedingen. Grundlage sind sozialwissenschaftliche Texte und literarische Gattungen, die zur Modellierung des Wissens herangezogen werden, v.a. Kriminal- und Spionageromane, sowie Reiseberichte, Grosstadtromane und sozialwissenschaftliche Surveys.				
Lernziel	Überblick über 200 Jahre Sozialwissenschaft in ihrer Verbindung zur Literatur, vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart Überblick über populäre literarische Gattungen die für sozialwissenschaftliche Theoriebildung relevant sind Historisierung der Frage nach dem epistemischen Status von Literatur, der Ästhetisierung von Wissen Frage der Relevanz der Literatur für Geistes- und Naturwissenschaften Reflexion von Wissenproduktion und -methoden				
Inhalt	Zu Beginn des 19. Jahrhundert etablieren sich die Sozialwissenschaften und orientieren sich an den Naturwissenschaften und der Mathematik, deren Wissensmodellen und Forschungsverfahren, um ein empirisch abgesichertes Wissen vom Sozialen zu produzieren. Davon zeugen Bezeichnungen wie die 'sozialen Physik' (Auguste Comte) oder die 'Massenpsychologie'. Auffälligerweise wird im Zuge dieser "Verwissenschaftlichung des Sozialen" (Lutz Raphael) aber oft auf die Literatur rekurriert, die als ein wesentliches Instrument der sozialwissenschaftlichen Praxis erkannt wird. So dient die Literatur in der Auseinandersetzung um die sogenannte soziale Frage zu Beginn des 19. Jahrhunderts der Verwissenschaftlichung des Armutsdiskurses, indem sie statistisch nicht darstellbare Individualschicksale zum Gegenstand der Theoriebildung macht. Karl Marx etwa rekurriert in seiner Interpretation des Sozialen auf Eugène Sues 'Die Geheimnisse von Paris'. Die Relevanz der Literatur für die Produktion des Wissens vom Sozialen hat jüngst auch der Soziologe Luc Boltanski in seiner Monographie "Rätsel und Komplotte. Kriminalliteratur, Paranoia, moderne Gesellschaft" (2012) nachgewiesen und gezeigt, wie die Weise, in der Kriminal- und Spionageromanen die Realität problematisieren, die historische Entwicklung der Geistes- und Sozialwissenschaften im Einzelnen geprägt hat. Die Lehrveranstaltung geht davon aus, dass diese Verbindung von Literatur und Sozialwissenschaft immer schon Aussagen über die Prämissen der Differenzierung von Literatur und Wissenschaft, von Geistes- und Naturwissenschaften und ihre unterschiedlichen Praktiken und Erkenntnisinteressen trifft (Stichwort: "Science in Perspective"). Die Integration von Literatur in die Produktion von Wissen vom Sozialen ist für die Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit eines naturwissenschaftlich abgesicherten Wissens des Sozialen aus mehreren Gründen relevant: Sie erlaubt, erstens, die Frage, inwieweit die geisteswissenschaftliche Grundierung und Perspektivierung der vermeintlich naturwissenschaftlich-mathematisch orientierten Sozialwissenschaften sowohl Methodik als auch Erkenntnisinteresse und Theoriebildung des Wissens vom Sozialen geprägt hat. Diese Frage bleibt bis in Projekte wie das u.a. an der ETH domizilierte SHAPE-ID wiedererkennbar, das sich der Integration der Künste sowie der Geschichts- und Sozialwissenschaften bei trans- und interdisziplinärer Forschung zur Lösung gesellschaftlicher Probleme ("societal challenges") verschreibt. Sie ist, zweitens, ästhetisch produktiv geworden und hat zur Genese von neuen poetischen Mitteln geführt, die zum einen die Spezifik sozialwissenschaftlicher Wissensproduktion mit literarischen Mitteln reflektieren, zum anderen aber beanspruchen, auswertbare Daten zum Sozialen zu produzieren. Beispiele hierfür sind vornehmlich Kriminal- und Spionageromane, aber auch Reiseberichte und Grosstadtromane oder Gattungen wie der sozialwissenschaftliche Survey, die Methoden der Stichprobe, Beobachtung, Dokumentation und des Experiments mit den Naturwissenschaften teilen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
851-0340-01L	Writing Technology: Symbols, Codes, and Translating W Machines	3 KP	2V	P. Gerard	
Kurzbeschreibung	This course explores the two sides of writing technology. On the one hand, it examines today's most ubiquitous writing technology: the digital writing of modern computers. On the other, it considers a set of literary texts that reflect on such technology in writing. The goal of the course is to habituate ourselves to moving between these two sides.				
Lernziel	After completing this course, students will be able to provide examples of the role literary texts played in the development of communications technology as well as cite instances where literature reflects on the implications of such technology. Drawing on our readings, students will be able to debate the relevance of humanist postulates—such as the difference between rhetoric and grammar, meaning and information, thinking and calculating—to our digital culture.				
Inhalt	In this course we will examine the two sides of writing technology. On the one hand, we will direct our attention to that most conspicuous writing technology of our world: the coded symbols of digital computers. On the other hand, we will consider a set of fictional works that explore the forms, uses, and implications of such technology in writing. We will also regularly jump back and forth between the two sides of the issue, literally and figuratively re-coding literary writing in the language of information theory to see what is lost—and what is gained—in translation. The tutelary spirit of our course is the American mathematician Claude Shannon, the author of The Mathematical Theory of Communication and the founder of information theory. But Shannon's own muse was Edgar Allen Poe, whose 1843 story, "The Gold-Bug," inspired Shannon to regard language as a probabilistic system susceptible to mathematical analysis. A passionate reader of Poe, Shannon was also fascinated by the vertiginous vocabulary of James Joyce's novels, texts whose exceptional information content he contrasted with C.K. Ogden's proposal for "Basic English," a simplified, "universal" language consisting of only 850 English words. We will examine all of these sources as well as others so that we may reconnect the key terms of Shannon's theory ("information," "code," "message," "translation," etc.) with the literary traditions that—at least in part—inspired him. Over the course of the semester, we will turn from specific writing technologies to more capacious logics of control: writing technologies 'writ large.' After looking at the machine languages and feedback mechanisms that underwrite the mid-century field of cybernetics, we will read excerpts from Samuel Beckett's experimental novel, Watt, and examine how it imagines the intersection of human cognition with digital logic. Watt, Beckett's hapless protagonist, obliges us to reexamine the programs we habitually follow and to ask ourselves, 'watt' has digital communications technology done to how we live and how we think?				

►► Ökonomie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0626-01L	International Aid and Development <i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>	W	2 KP	2V	K. Harttgen, I. Günther
Kurzbeschreibung	Voraussetzung: Verständnis der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Die Veranstaltung vermittelt grundlegende ökonomische und empirische Kenntnisse um die Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu verstehen und zu analysieren.				
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis von den Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen aktuelle Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit verstehen und kritisch diskutieren können.				
Inhalt	Einführung: Ursachen von Unterentwicklung; Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit (EZ); Zusammenhang EZ und Entwicklung: theoretische und empirische Perspektiven; Politische Ökonomie der EZ; Auswirkungen von EZ; Aktuelle Instrumente der EZ: z.B. Mikro-Finanzierung, Budget-Hilfe, Fair-Trade.				
Literatur	Artikel und Auszüge aus Büchern, die elektronisch zur Verfügung gestellt werden.				
851-0609-06L	Governing the Energy Transition <i>Primarily suited for Master and PhD level.</i>	W	2 KP	2V	T. Schmidt, N. Schmid, S. Sewerin
Kurzbeschreibung	This course addresses the role of policy and its underlying politics in the transformation of the energy sector. It covers historical, socio-economic, and political perspectives and applies various theoretical concepts to understand specific aspects of the governance of the energy transition.				
Lernziel	- To gain an overview of the history of the transition of large technical systems - To recognize current challenges in the energy system to understand the theoretical frameworks and concepts for studying transitions - To gain knowledge on the role of policy and politics in energy transitions				
Inhalt	Climate change, access to energy and other societal challenges are directly linked to the way we use and create energy. Both the 2015 United Nations Paris climate change agreement and the UN Sustainable Development Goals make a fast and extensive transition of the energy system necessary. This lecture introduces the social and environmental challenges involved in the energy sector and discusses the implications of these challenges for the rate and direction of technical change in the energy sector. It compares the current situation with historical socio-technical transitions and derives the consequences for policy-making. It introduces theoretical frameworks and concepts for studying innovation and transitions. It then focuses on the role of policy and policy change in governing the energy transition, considering the role of political actors, institutions and policy feedback. The grade will be determined by a final exam.				
Skript	Slides and reading material will be made available via moodle.ethz.ch (only for registered students).				
Literatur	A reading list will be provided via moodle.ethz.ch at the beginning of the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is particularly suited for students of the following programmes: MA Comparative International Studies; MSc Energy Science & Technology; MSc Environmental Sciences; MSc Management, Technology & Economics; MSc Science, Technology & Policy; ETH & UZH PhD programmes.				
151-0757-00L	Umwelt-Management	W	2 KP	2G	R. Züst
Kurzbeschreibung	Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze aufgezeigt werden.				
Lernziel	Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass entsprechend den spezifischen Potentialen die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze im Bereich des proaktiven Umweltschutzes " aufgezeigt werden. Zudem werden Grundlagen zum Aufbau von 'Umweltmanagementsystemen' nach ISO 14001 vermittelt und den Bezug zu 'Öko-Design' (analog zum ISO/TR 14062 Integration of environmental aspects in product design) aufgezeigt.				
Inhalt	Teil 1: Einleitung Umweltmanagement: Sinn, Zweck, Motivation und Inhalt (=Kernidee), Umweltmanagementsysteme (UMS) als Managementaufgabe: Charakteristische Verbrauchszahlen / Kennzahlen / Verbrauchswerte, Charakterisierung eines Unternehmens und Beziehungen zum Umfeld (Wirkungszusammenhänge), Normenfamilie ISO 14001 ff.: Ziel und Zweck der einzelnen Normen, deren Entstehung und Anwendung sowie Inhalt / Aufbau, Anwendungsbeispiele Teil 2: Vorgehen und Methoden: Product-Life-Cycle-Management / Life-Cycle-Design; Bewertungs- und Beurteilungsmethoden (Abgrenzung und Beurteilungsrahmen, Untersuchungsziele, Aussagekraft, Datenbasis, Vorgehen sowie Einordnung in Umweltmanagementsystem); Bezug zu ISO 14031 und ISO 14040ff.; Bestimmen der bedeutenden Umweltaspekte; Bezug zu bestehenden Problemlösemethodiken (insbesondere Einsatz und Umgang mit Methoden, Rollenverständnis zwischen Planer und Auftraggeber und Bezug zu Projektmanagement), Anwendungsbeispiele Teil 3: Aspekte der Anwendung und Umsetzung: End-of-Pipe-Massnahmen (stoffliches und thermisches Recycling); Eco-Design / Life-Cycle-Design (Produktentwicklung mit Schwerpunkt Stückgutindustrie / mechanische Fertigung sowie Life-Cycle Engineering) sowie praktische Beispiele Teil 4: Umweltmanagementsysteme in der Praxis: Zusammenfassung der Vorlesung und Ausblick, Vorschau auf weitere Vorlesungen; Fragen				
Skript	Die Vorlesung wird durch kleine Übungen ergänzt. In Gruppen muss ein Fallbeispiel detaillierter bearbeitet werden. Unterlagen zu "Umweltmanagement" / "Umweltmanagementsystemen" wie auch das Managementhandbuch der Modellfirma (basierend auf einer realen Firma) werden auf einer CD abgegeben respektive direkt per Mail an die eingeschriebenen Studierenden verschickt.				
Literatur	In der Vorlesung wird eine Literaturliste abgegeben; zudem werden Web-Links und Hinweise auf relevante Normen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Abgabe eines Fallbeispiels, bearbeitet in Kleingruppen. Lehrsprache in Englisch nach Bedarf.				
363-1027-00L	Introduction to Health Economics and Policy <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1V	C. Waibel
Kurzbeschreibung	Health expenditures constitute about 10% of GDP in OECD countries. Extensive government intervention is a typical feature in health markets. Risk factors to health have been changing with growing importance of lifestyle factors such as smoking, obesity and lack of physical activity. This course gives an introduction to the economic concepts and empirical findings in health economics.				

Lernziel	Introduce students without prior economic background to the main concepts of health economics and policy to enhance students understanding of how health care institutions and markets function. Please note that we will apply basic economic concepts to health care markets. Hence, master students with an economic background have to expect that a large share of the concepts will overlap with their previous courses. However, they are, of course, welcome to join the course.
Inhalt	The course gives an introduction to the economic concepts and empirical findings in health economics to enhance students understanding of how health care institutions and markets function. Motivated by the fact that health care markets are designed differently across countries, this course looks at the challenges in regulating health care markets. First, two important decisions of individuals will be analyzed: What types and amount of personal health care services does an individual demand? How much will health insurance coverage be purchased? In the second part, the supply side of health care markets will be discussed. What are the financial incentives of physicians, and how do these influence physicians' treatment choices? What does it mean and imply that a physician is an agent for a patient? The choices made by societies about how health care services are financed and about the types of organizations that supply health care will be addressed in the third part. One important choice is whether a country will rely on public financing of personal health care services or encourage private health insurance markets. How could and should a public health insurance system be designed? The advantages and disadvantages of the alternatives will be discussed to provide a framework for analyzing specific types of health care systems.
Literatur	Jay Bhattacharya, Timothy Hyde, Peter Tu, "Health Economics", Palgrave Macmillan. Frank A. Sloan and Chee-Ruey Hsieh, "Health Economics", MIT Press.
Voraussetzungen / Besonderes	Although we apply basic economic concepts to health care questions, students should be aware that this course requires some mathematical skills in terms of maximization problems. Please be prepared that this course might (partially) be run via zoom, depending on the situation.

363-1050-00L	Simulation of Negotiations ■ <i>Limited number of participants.</i>	W	3 KP	3V	M. Ambühl, A. Knobel
Kurzbeschreibung	<p><i>Students who wish to register for this course have to apply no later than 18 September. Please send your application to Andreas Knobel: aknobel@ethz.ch, additionally register in mystudies (technical note for the registration: All registered students will initially be placed on a waiting list).</i></p> <p>The Global Studies Institute (University of Geneva) is organizing a simulation seminar on Nagorno-Karabakh in collaboration with MGIMO Moscow (TBC) and the Chair of Negotiation and Conflict Management (ETHZ).</p>				
Lernziel	Students will have the possibility to participate in simulated diplomatic negotiations and to analyse and assess the negotiation logic behind the situation. During the course, they should gain insight into the negotiations between Armenia, Azerbaijan, and the international community, as well as negotiation techniques in general.				
Inhalt	<p>In the lectures, students will be provided with basic information related to Nagorno-Karabakh. The historical, military, economic and political dimensions, including the various treaties and existing agreements and their evolution will be analyzed. Students will as well participate in an introduction on negotiation techniques, particularly on the negotiation engineering approach. On the basis of the comprehensive analysis, negotiation scenarii will be developed and subsequently tested during a two-day simulation exercise. The simulation exercise will be prepared with the help of experienced negotiators and experts.</p> <p>The simulation exercise is intended for Masters degree and PhD students. The course will be taught in English. The project is headed by Prof. Micheline Calmy-Rey and Prof. Nicolas Levrat, Global Studies Institute, University of Geneva.</p> <p>Students who wish to register for this course have to apply no later than 18 September 2021. Please send your (brief) application with your background and motivation to Andreas Knobel: aknobel@ethz.ch, additionally register in mystudies (Technical note for the registration: All registered students will initially be placed on a waiting list.)</p> <p>The homepage for this course with more information is located at: https://necom.ethz.ch/education/simulation-of-negotiations.html.</p> <p>Students from ETH Zurich and MGIMO will participate in the seminar sessions via video conferencing. They will go to Geneva for the simulation exercise on 2 and 3 December 2021.</p> <p>There will be two exercise sessions (see separate course 363-1050-01L).</p> <p>Date Time Topic (Location) GE = University of Geneva; VC = Video conference (ETH main building: HG D22)</p> <p>28 September 10:15-12:00 Introduction (VC) 5 October 9:15-12:00 Introduction to Negotiation Engineering (VC) 12 October 10:15-12:00 Scenarii and random drawing of teams (VC) 19 October 10:15-12:00 TBA (VC) 26 October 10:15-12:00 TBA (VC) 2 November 10:15-12:00 TBA (VC) 9 November No session (Reading week, but see exercises) 16 November 10:15-12:00 TBA (VC) 23 November 10:15-12:00 Preparation (VC) 2-3 December 08:00-17:00 Simulation (GE) 7 December 10:15-12:00 Debriefing (VC)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Evaluation</p> <p>I. Active participation in class (50%)</p> <ol style="list-style-type: none"> Attend all seminar sessions either in person or via video conference and actively participate in discussions. Participate in person in the two-day simulation exercise (19-20 November 2020); Do the required readings and regularly read international newspapers (e.g. The Guardian, Financial Times, The New York Times, The Economist, NZZ). <p>II. Texts to be submitted before, during and after the simulation (50%)</p> <ol style="list-style-type: none"> Before the simulation: Prepare a 4-5 page summary of your group's negotiating mandate, including a description of the positions of all the parties (group evaluation). During the simulation: Draft and present an introductory and final statement (group evaluation). After the simulation: Prepare a report on the negotiation outcomes to the organization, state or region you represent (3-4 pages) and a press release (max. 1 page). The report and press release are individually evaluated. 				

363-0387-00L	Corporate Sustainability	W	3 KP	2G	V. Hoffmann, C. Bening-Bach, N. U. Blum, J. Meuer
Kurzbeschreibung	The lecture explores current challenges of corporate sustainability and prepares students to become champions for sustainable business practices. In the beginning, traditional lectures are complemented by e-modules that allow students to train critical thinking skills. In the 2nd half of the semester, students work in teams on sustainability challenges related to water, energy, mobility, and food.				
Lernziel	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - assess the limits and the potential of corporate sustainability for sustainable development - develop critical thinking skills (argumentation, communication, evaluative judgment) that are useful in the context of corporate sustainability using an innovative writing and peer review method. - recognize and realize opportunities through team work for corporate sustainability in a business environment - present strategic recommendations in teams with different output formats (tv-style debate, consultancy pitch, technology model walk-through, campaign video) 				
Inhalt	<p>In the first part of the semester, Prof. Volker Hoffmann and Dr. Johannes Meuer will share his insights on corporate sustainability with you through a series of lectures. They introduce you to a series of critical thinking exercises and build a foundation for your group work. In the second part of the semester, you participate in one of four tracks in which SusTec researchers will coach your groups through a seven-step program. Our ambition is that you improve your analytic and organizational skills and that you can confidently stand up for corporate sustainability in a professional setting. You will share the final product of your work with fellow students in a final puzzle session at the end of the semester.</p> <p>http://www.sustec.ethz.ch/teaching/lectures/corporate-sustainability.html</p>				
Skript	Presentation slides will be made available on moodle prior to lectures.				
Literatur	Literature recommendations will be distributed during the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	TEACHING FORMAT/ ATTENDANCE: Please note that we aim to offer you the course in-class and online, but at this point we cannot guarantee that a purely online participation is possible. Irrespective of the format (in-class or online), the course includes several mandatory sessions that participants must attend to successfully earn credit points.				
363-0503-00L	Principles of Microeconomics	W	3 KP	2G	M. Filippini
	<i>CESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i>				
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.				
Lernziel	The learning objectives of the course are:				
	(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.				
Inhalt	<p>The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.</p> <p>Topics covered by the course are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Supply and demand - Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective - Cost of production: neoclassical and behavioural perspective - Welfare economics, deadweight losses - Governmental policies - Market failures, common resources and public goods - Public sector, tax system - Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic) - International trade 				
Skript	Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.				
Literatur	<p>N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)</p> <p>For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book: N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.</p> <p>Complementary: R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	CESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
Verhandlung	nicht geprüft			
Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft			
Kreatives Denken	nicht geprüft			
Kritisches Denken	geprüft			
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft			
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			

363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition. This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini). Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
		Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
			Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
			Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
			Problemlösung	geprüft	
			Projektmanagement	nicht geprüft	
			Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft				
Persönliche Kompetenzen			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

363-0561-00L	Financial Market Risks	W	3 KP	2G	D. Sornette
Kurzbeschreibung	I aim to introduce students to the concepts and tools of modern finance and to make them understand the limits of these tools, and the many problems met by the theory in practice. I will put this course in the context of the on-going financial crises in the US, Europe, Japan and China, which provide fantastic opportunities to make the students question the status quo and develop novel solutions.				
Lernziel	The course explains the key concepts and mechanisms of financial economics, their depth and then stresses how and why the theories and models fail and how this is impacting investment strategies and even a global view of citizenship, given the present developing crises in the US since 2007 and in Europe since 2010. -Development of the concepts and tools to understand these risks and master them. -Working knowledge of the main concepts and tools in finance (Portfolio theory, asset pricing, options, real options, bonds, interest rates, inflation, exchange rates) -Strong emphasis on challenging assumptions and developing a systemic understanding of financial markets and their many dimensional risks				

Inhalt	<p>1- The Financial Crises: what is really happening? Historical perspective and what can be expected in the next decade(s). Bubbles and crashes. The illusion of the perpetual money machine.</p> <p>2- Risks in financial markets -What is risk? -Measuring risks of financial assets -Introduction to three different concepts of probability -History of financial markets, diversification, market risks</p> <p>3- Introduction to financial risks and its management. -Relationship between risk and return -portfolio theory: the concept of diversification and optimal allocation -How to price assets: the Capital Asset Pricing Model -How to price assets: the Arbitrage Pricing Theory, the factor models and beyond</p> <p>4- Financial markets: role and efficiency -What is an efficient market? -Financial markets as valuation engines: exogeneity versus endogeneity (reflexivity) -Deviations from efficiency, puzzles and anomalies in the financial markets -Financial bubbles, crashes, systemic instabilities</p> <p>5- An introduction to Options and derivatives -Calls, Puts and Shares and other derivatives -Financial alchemy with options (options are building blocks of any possible cash flow) -Determination of option value; concept of risk hedging</p> <p>6-Valuation and using options -a first simple option valuation model -the Binomial method for valuing options -the Black-scholes model and formula -practical examples and implementation -Realized prices deviate from these theories: volatility smile and real option trading -How to imperfectly hedge with real markets?</p> <p>7- Real options -The value of follow-on investment opportunities -The timing option -The abandonment option -Flexible production -conceptual aspects and extensions</p> <p>8- Government bonds and their valuation -Relationship between bonds and interest rates -Real and nominal rates of interest -Term structure and Yields to maturity -Explaining the term structure -Different models of the term structure</p> <p>9- Managing international risks -The foreign exchange market -Relations between exchange rates and interest rates, inflation, and other economic variables -Hedging currency risks -Currency speculation -Exchange risk and international investment decisions</p>
--------	--

Skript
Literatur

Lecture slides will be available on the site of the lecture

Corporate finance
Brealey / Myers / Allen
Eight edition
McGraw-Hill International Edition (2006)

Voraussetzungen /
Besonderes

none
+ additional paper reading provided during the lectures

351-0555-00L	Open- and User Innovation	W	3 KP	2G	S. Häfliger, S. Spaeth
Kurzbeschreibung	The course introduces the students to the long-standing tradition of actively involving users of technology and other knowledge-intensive products in the development and production process, and through own cases they develop an entrepreneurial understanding of product development under distributed, user-centered, or open innovation strategies.				
Lernziel	<p>The course includes both lectures and exercises alternately. The goal is to understand the opportunity of user innovation for management and develop strategies to harness the value of user-developed ideas and contributions for firms and other organizations.</p> <p>The students actively participate in discussions during the lectures and contribute presentations of case studies during the exercises. The combination should allow to compare theory with practical cases from various industries.</p> <p>The course presents and builds upon recent research and challenges the students to devise innovation strategies that take into account the availability of user expertise, free and public knowledge, and the interaction with communities that span beyond one organization.</p> <p>Performance assessment will be: a written group essay based on the open/user innovation case that participants will research and present during the block seminar (including the slides). Each group will have to hand in a 15-20 page essay, details on the required format and the content will be distributed during the course. Active class participation is required.</p>				
Inhalt	This course on user innovation extends courses on knowledge management and innovation as well as marketing. The students are introduced to the long-standing tradition of actively involving users of technology and other knowledge-intensive products in the development and production process, and through own cases they develop an entrepreneurial understanding of product development under distributed, user-centered, or open innovation strategies. Theoretical underpinnings taught in the course include models of innovation, the structuration of technology, and an introduction to entrepreneurship.				
Skript	The slides of the lectures are made available and updated continuously through the SMI website:				

Literatur	Relevant literature for the exam includes the slides and the reading assignments. The corresponding papers are either available from the author online or distributed during class.			
	Reading assignments: please consult the SMI website:			
701-0747-00L	Umweltpolitik der Schweiz <i>Die Teilnehmerzahl ist auf 130 Studierende beschränkt. Die Zielgruppe: BSc-Studiengang Umweltnaturwissenschaften hat bis 27.09.2021 Vorrang. Die Warteliste wird am 1. Oktober 2021 gelöscht.</i>	W	3 KP	2G E. Lieberherr
Kurzbeschreibung	Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Politikfeldanalyse (Public Policy Analyse) sowie die spezifischen Charakteristika der Schweizer Umweltpolitik. Politikinstrumente, Akteure und Prozesse werden aus Sicht der Politikwissenschaften sowohl theoretisch wie auch anhand aktueller Beispiele der Schweizer Umweltpolitik empirisch aufgezeigt.			
Lernziel	Nebst der Aneignung von Grundkenntnissen der Politikfeldanalyse trägt die Lehrveranstaltung dazu bei, sich mit aktuellen und konkreten Fragestellungen der Umweltpolitik auf analytische Weise auseinander zu setzen. Anhand von Übungen werden den Teilnehmer/-innen politikwissenschaftliche Konzepte und Analyseansätze sowie reale Entscheidungsprozesse näher gebracht. Die fundierte Auseinandersetzung mit komplexen politischen Konfliktsituationen ist eine wichtige Voraussetzung für den Einstieg in die (umweltpolitische) Praxis bzw. eine zukünftige wissenschaftliche Forschungstätigkeit.			
Inhalt	Die Prozesse der Umgestaltung, Übernutzung oder Zerstörung der natürlichen Umwelt durch den Menschen stellen seit jeher hohe Anforderungen an gesellschaftliche und politische Institutionen. Die Umweltpolitik umfasst in diesem Spannungsfeld zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft die Summe aller öffentlichen Massnahmen, deren Ziele die Beseitigung, Reduzierung oder Vermeidung von Umweltbelastungen sind. Die Lehrveranstaltung vermittelt systematische Grundlagen zu umweltpolitischen Instrumenten, Akteuren, Programmen und Prozessen sowie deren Wandel über die Zeit. Experten aus der Praxis werden uns Einblick in die aktuellsten Entwicklungen der Wald-, Wasser und Raumplanungspolitik geben. Ein wichtiger Aspekt liegt im Erkennen des Unterschiedes zwischen Politik und Politikwissenschaft.			
Skript	Ein Skript und zusätzliche Vorlesungsunterlagen zu den Übungen werden auf Moodle zu Verfügung gestellt.			
Literatur	Lektüre und zusätzliche Vorlesungsunterlagen auf Moodle.			
Voraussetzungen / Besonderes	Das detaillierte Semesterprogramm (Syllabus) wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Während der Vorlesung werden wir mit Moodle und eduApp arbeiten. Wir bitten alle Studierenden, sich vor der ersten Lektion auf beiden Plattformen für den Kurs zu registrieren und jeweils ein Gerät (Laptop, Tablet, Smartphone) dabei zu haben, um Übungen über Moodle und eduApp lösen zu können.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	
351-1158-00L	Ökonomie	W	3 KP	2G U. Renold, T. Bolli, P. McDonald, M. E. Oswald-Egg, F. Pusterla
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs stellt grundlegende ökonomische Konzepte und Theorien vor. Beginnend mit der Mikroökonomie, startet der Kurs mit den Themen Angebot und Nachfrage, Märkte und Verhaltensökonomie, bevor er zu den wichtigsten makroökonomischen Konzepten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, des Arbeitsmarktes, des Handels und der Geldpolitik übergeht.			
Lernziel	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Problemstellungen und Theorien beschreiben. • Zu einem gegebenen Thema passende ökonomische Argumentationen einbringen. • Ökonomische Massnahmen beurteilen. 			
Inhalt	Haushalte, Unternehmen, Angebot und Nachfrage: Wie werden Haushaltspräferenzen und Konsumverhalten gebildet? Wie reagiert ein Haushalt auf Preisveränderungen? Wie werden Güterpreise gebildet? Zu welchen Preisen sind Unternehmen bereit, Güter anzubieten? Wie treffen wir ökonomische Entscheidungen? Märkte: Was ist «vollkommene Konkurrenz» und wie funktioniert ein Wettbewerbsmarkt? Sind Monopole immer eine schlechte Sache? Wie kann der Staat den Markt beeinflussen? Marktversagen: Was passiert, wenn Preise falsche Signale geben? Arbeitsmarkt: Wie funktionieren Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt? Was beeinflusst Arbeitslosigkeit? Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Wie gross ist die Schweizer Volkswirtschaft eigentlich? Aussenhandel: Warum handeln Länder miteinander? Was sind die Konsequenzen für den Binnenmarkt? Geld und Inflation: Was ist Geld genau? Wie funktioniert Geldschöpfung, und was passiert wenn es zu viel (oder zu wenig) Geld auf dem Markt gibt? Die Studenten/-innen werden aufgefordert, diese Konzepte auf Themen in ihrem eigenen Studienbereich und auf aktuelle Fragen der Gesellschaft anzuwenden. Dieses Ziel wird durch die Teilnahme an Übungen, Diskussionen in der Klasse und Lesematerial aus den aktuellen Medien erreicht. Am Ende des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, ökonomische Analysen sicher und selbständig anzuwenden.			
Skript	kein Skript verfügbar			
Literatur	Mankiw, N.G.: "Principles of Economics", 8th edition, South-Western College/West, Mason 2018. Deutsche Übersetzung: Mankiw, N.G., & Taylor, M.P: "Grundzüge der Volkswirtschaftslehre", 7. Aufl., Stuttgart 2018.			
Voraussetzungen / Besonderes	Sie brauchen keine Vorkenntnisse, um dem Kurs zu folgen.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	
701-0985-00L	Gesellschaftlicher Umgang mit aktuellen Umweltrisiken <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1V B. Nowack
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt den gesellschaftlichen Umgang mit Risiken technischer Systeme. Der Risikobegriff und die Risikowahrnehmung werden anhand von Fallbeispielen diskutiert (z.B. Nanotechnologie) und gesellschaftspolitische Entscheidungsinstrumente werden besprochen. Methoden, um mit Umweltrisiken umzugehen und deren Nutzung für eine nachhaltige Innovation werden ebenfalls besprochen.			

Lernziel	- Erarbeitung eines erweiterten Risikobegriffes. - Bewertung technologiebedingter Risiken in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext. - Kenntnis über Umgangsformen von Wissenschaft und Gesellschaft mit aktuellen Umweltrisiken. - Kenntnis über den Umgang mit Risiken (wie Vorsorgeprinzip, Schutzziele, Schadensdefinition, Ethik, Recht). - Kenntnis über Möglichkeiten für eine nachhaltige Innovation
Inhalt	- Risiken und technische Systeme (Risikokategorien, Risikowahrnehmung, Risikomanagement). - Illustration anhand von Fallbeispielen (Nanotechnologie). - Gestaltungsmittel (Politik, Wissenschaft, Medien, etc.). - Entscheidungsinstrumente (Technikfolgenabschätzung, Kosten/Nutzenanalyse etc.). - Die Rolle der Medien - Zukunftsperspektiven.
Skript	Es werden Kopien aufgelegter Folien sowie einzelne ausgewählte Unterlagen abgegeben.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird 14-tägig durchgeführt (je 2 Stunden). Die Termine sind 3.9.; 30.9. (ausserplanmässig anstelle vom 7.10); 21.10; 4.11.; 18.11.; 2.12.; 16.12.

363-1109-00L	Einführung in die Mikroökonomie <i>GESS (Science in Perspective): Diese Lehrveranstaltung ist nur für Bachelorstudierende. Masterstudierende können die LE 363-0503-00L „Principles of Microeconomics“ belegen.</i> <i>Hinweis für D-MAVT Studierende: Sollten Sie bereits «363-0503-00L Principles of Microeconomics» erfolgreich absolviert haben, dann dürfen Sie diese Lehrveranstaltung nicht mehr belegen.</i>	W	3 KP	2G	M. Wörter, M. Beck
Kurzbeschreibung	Der Kurs führt in die Grundlagen, Probleme und Ansätze der Mikroökonomie ein. Er beschreibt wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination durch vollkommene Märkte.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis grundlegender mikroökonomischer Modelle. Sie erlangen die Fähigkeit, diese Modelle bei der Interpretation realer wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden.				
Inhalt	Die Studierenden verfügen über ein reflektierendes und kontextbezogenes Wissen darüber, wie Gesellschaften knappe Ressourcen nutzen, um Güter und Dienstleistungen zu produzieren und unter sich zu verteilen. Markt, Budgetrestriktion, Präferenzen, Nutzenfunktion, Nutzenmaximierung, Nachfrage, Technologie, Gewinnfunktion, Kostenminimierung, Kostenfunktion, vollkommene Konkurrenz, Information und Kommunikationstechnologien.				
Skript	Unterlagen in der Internet Lernumgebung https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php				
Literatur	Varian, Hal R. (2014), Intermediate Microeconomics, W.W. Norton Deutsche Übersetzung: Grundzüge der Mikroökonomik (2016), 9. Auflage, Oldenbourg; auch die frühere 8. Ausgabe (2011) kann verwendet werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Lehrveranstaltung "Einführung in die Mikroökonomie" (363-1109-00L) ist für Bachelorstudierende gedacht und LE 363-0503-00 „Principles of Microeconomics“ für Masterstudierende.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

363-1044-00L	Applied Negotiation Seminar ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Prerequisites: Successful completion of lectures "363-1039-00L Introduction to Negotiation".</i>	W	3 KP	2S	A. Knobel
Kurzbeschreibung	The block-seminar combines lectures introducing negotiation and negotiation engineering with the respective application through in-class negotiation case studies and games.				
Lernziel	In this seminar students can expect to: <ul style="list-style-type: none"> • learn more theory of negotiation and apply this learning in simulated negotiations • have their perceptions of rationality, fairness and trust challenged through little embedded experiments • learn to recognize and analyze negotiation contexts and interests and generate creative solutions • learn to negotiate under pressure (with time and mandate restrictions) and experience (and potentially chair) a formal negotiation • learn to read, analyze and present a scholarly paper 				

Inhalt This block seminar is an extension of the course "Introduction to Negotiation" and provides more detailed insight into key aspects of the field of negotiation and negotiation engineering.

In particular,

- a series of brief lectures will outline foundational aspects of negotiation science, such as rationality, fairness, and trust, as well as the possible application of machine learning in negotiation
- three practitioners will describe lessons learnt in their negotiation domains (diplomacy, labor, and business) and allow time for Q&A and discussion
- Professor Ambühl will elucidate further current cases from his professional experience
- students will apply course input in a number of challenging simulations (ranging from simple 30 minute games to full-fledged international ten party negotiations). In each game they will be asked to represent a party and negotiate as skillfully as they possibly can within the constraints of their mandate
- each student will be assigned a scholarly paper (20 to 30 pages) between the two blocks to read. They will give a 20 minute group presentation with one or two of their peers and submit a brief reflection report after the seminar

The course size is deliberately limited (30 maximum) to enable ample opportunity to interact with the lecturers, guests and each other.

363-1050-01L	Simulation of Negotiations (Exercises) ■	W	1 KP	1U	M. Ambühl, A. Knobel
Kurzbeschreibung	The Global Studies Institute (University of Geneva) is organizing a simulation seminar on the conflict in Nagorno-Karabakh in collaboration with MGIMO Moscow (TBC) and the Chair of Negotiation and Conflict Management (ETHZ).				
Lernziel	The two main aims of the exercises are: 1) to become familiar with the historical, economic, political dimensions of the conflict in Nagorno-Karabakh (first session); 2) to work on the mandates for the simulation under supervision of the lecturers (second session).				
Inhalt	For the first session students will be asked to prepare and deliver a 15 minute talk on some aspect of the conflict. Dates, Time:				
	First session: 12 October 2021, 13-17 h Second session: 9 November 2021, 8-12 h				
Voraussetzungen / Besonderes	In order to participate in this module students also need to apply and register for the lecture 363-1050-00 L Simulation of Negotiations.				

►► Philosophie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i>	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
Kurzbeschreibung	<i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i> Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will <ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 				

Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>		
Skript	Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>What are the requirements?</p> <p>First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):</p> <p>1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.</p> <p>2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).</p>		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung	geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft geprüft geprüft geprüft

701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen. 				
Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.				

Literatur	- Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016				
	Als allgemeine Einführung in die Ethik: - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008				
Voraussetzungen / Besonderes	Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.				
851-0101-87L	World Views in the Digital Age <i>Number of participants limited to 36.</i>	W	3 KP	2S	J. Leuthold, C. aus der Au Heymann
Kurzbeschreibung	World views guide our thoughts and our actions even though we may not be aware of it. By means of lectures, discussions and contributions of participants, we examine elements of world views regarding the underlying philosophical concepts and their relations to the sciences, philosophy and religion.				
Lernziel	Students shall obtain a basis for their own exploration of world views, with a focus on new technological developments. Prior knowledge of philosophical concepts and history is not required but are studied in the course.				
851-0430-00L	Günther Anders: Die Antiquiertheit des Menschen	W	3 KP	2S	M. Hagner
Kurzbeschreibung	Eine „philosophische Anthropologie im Zeitalter der Technokratie“ nannte der Philosoph Günther Anders sein Hauptwerk „Die Antiquiertheit des Menschen“, das er unter dem Eindruck von Atombombe, Computer und Massenmedien geschrieben hatte. Noch heute ist dieses Buch von grösster Relevanz, um die Rolle des Menschen in dem von ihm selbst hervorgerufenen Zeitalter des Anthropozän zu verstehen.				
Lernziel	Das Ziel dieses Lektüreseminars besteht darin, die Position von Günther Anders genauer kennenzulernen und ihre Relevanz für die heutige Zeit herauszuarbeiten.				
Inhalt	Ausgehend von dem Buch „Die Antiquiertheit des Menschen“ (https://www.chbeck.de/antiquiertheit-menschen-bd-i-ueber-seele-zeitalter-zweiten-industriellen-revolution/product/23611879) von Günther Anders (Anschaffung und Lektüre dieses Buches sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar) sowie weiterer relevanter Texte wird die Bedeutung der philosophischen Anthropologie der modernen Technik für eine genauere Kennzeichnung des Anthropozäns diskutiert.				
851-0162-00L	Philosophie der Physik <i>Maximale Teilnehmerzahl: 50</i>	W	3 KP	3S	M. Hampe, R. Wallny
Kurzbeschreibung	Genauere Lektüre und Reflexion ausgewählter Texte von Physikerinnen und Physikern (C.F. Weizsäcker, Wilczek, Susskind u.a.) zu den philosophischen Problemen und Konsequenzen ihres Fachs.				
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein klares Bewusstsein für die erkenntnistheoretischen, wissenschafts- und naturphilosophischen Dimensionen ihrer eigenen physikalischen Arbeit entwickeln.				
Inhalt	Newtons Hauptwerk von 1687 trägt noch den Titel „Mathematische Prinzipien der Naturphilosophie“. Die Trennung von Physik und Philosophie ist eine neue, die erst im 19. Jahrhundert institutionell vollzogen wurde. Seitdem gilt das Experiment nicht mehr als philosophische Methode und der Symbolismus der Mathematik ist nicht mehr Teil der Sprachen der Philosophie. Doch trotz dieser methodischen Trennung sind die Fächer inhaltlich miteinander verbunden geblieben. Das kann man an den Reflexionen von Physikern wie C. F. Weizsäcker, Frank Wilczek oder Leonard Susskind sehen, die weiterhin erkenntnistheoretische, wissenschafts- und naturphilosophische Frage betreffen. Das Seminar widmet sich diesen Äusserungen und der Frage, in welchem Verhältnis die Philosophie der Physikerinnen und Physiker zur Physik ihrer jeweiligen Zeit steht. Dabei werden Fragen der Einheit der Physik, der Emergenz von Gesetzmässigkeiten und der Schönheit bzw. Hässlichkeit des physikalischen Universums und seiner Theorien diskutiert werden.				
Literatur	siehe moodle				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung wird im Stil eines "inverted classrooms" geführt. Es wird vorausgesetzt, dass die relevanten Texte vor der Veranstaltung gelesen werden. Die Assistierenden werden hierzu Hilfestellung geben.				
851-0087-00L	Knowledge and Practice in Philosophy of War <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2S	
Kurzbeschreibung	In the seminar we read classical texts from the field of "philosophy of war". Due to today's technological advancements and ecological problems, we will also discuss contemporary conceptions of war such as lethal autonomous weapons and climate change. Important questions that arise are: Is the concept of war only applicable to human society? Is there a difference between politics and nature?				
Lernziel	Students learn about the different types of arguments and conceptions in philosophical texts and their historical context. They should learn to understand the descriptive and critical value of texts in regard to the topic of war.				
851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i>	W	3 KP	2V	R. Wagner
Kurzbeschreibung	This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.				
Lernziel	The course aims are: 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices				
851-0125-76L	Critiques of Scientific Objectivity <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	2S	R. Wagner
Kurzbeschreibung	This course will review some critical reflections on scientific epistemology, challenging prevalent notions of scientific objectivity. We will start with German critiques from the first half of the 20th century (Heidegger, Husserl, Frankfurt school), go on to French critiques from the second half (Foucault, Latour), and conclude with recent feminist and post-colonial critiques.				
Lernziel	The students will be able to formulate and criticize arguments engaging with prevalent notions of contemporary scientific objectivity. They will be able to critically reflect on the authority of the knowledge that they learn and produce.				
851-0197-00L	Medieval and Early Modern Science and Philosophy	W	3 KP	2V	E. Sammarchi
Kurzbeschreibung	The course analyses the evolution of the relation between science and philosophy during the Middle Age and the Early Modern Period.				
Lernziel	The course aims are: - to introduce students to the philosophical dimension of science; - to develop a critical understanding of scientific notions; - to acquire skills in order to read and comment on scientific texts written in the past ages.				

Inhalt	The course is focused on the investigation of scientific thought between 1000 and 1700, that is to say the period that saw the flourishing of natural philosophy and the birth of the modern scientific method. Several case-studies, taken from different scientific fields (especially algebra, astronomy, and physics) are presented in class in order to examine the relation between science and philosophy and the shift from medieval times to the early modern world.				
052-0517-21L	Theorie und Praxis: Heterotopie, referenzieller Raum und Raumeffekte	W	2 KP	2G	C. Posthofen, A. Brandhuber
Kurzbeschreibung	Foucault hatte 1967 mit seinem Heterotopiebegriff bestimmte Raumverschränkungen aufgezeigt, Pierre Bourdieu hat etwas später mit seinem Feldbegriff einen mehrdimensionalen Raum soziologisch fundiert. Das Seminar diskutiert auch an aktuell-lokalen Situationen solche Verwobenheit und versucht Potentiale für eine raumpolitische Praxis zu denken.				
Lernziel	Die Studierenden gewinnen Einsicht in das Spektrum erkenntnistheoretischer und wahrnehmungstheoretischer Theorien, lernen diese zu lesen und deren jeweilige Voraussetzungen zu analysieren und kritisieren. Aus dieser Arbeit entwickelt sich ein Objektbeziehungsmodell in progress, das der Eigenüberprüfung im Entwurfsprozess so wie der Beurteilung architektonischer Situationen im Allgemeinen und im Besonderen dient. Das Verfassen von „wissenschaftlichen Tagebüchern“ in denen in freier Form die Inhalte des Kolloquiums mit der Alltagserfahrung der Studierenden zusammengedacht werden, schult das konzentrierte ergebnisorientierte Denken im Allgemeinen, wie auch in architektonischen Situationen. Die besondere Form der Schriftlichkeit des „wissenschaftlichen Tagebuchs“ führt abstrakte Theorie mit dem Erleben der Studierenden zusammen und macht das Wissen auf eigene Art kreativ verfügbar.				
Inhalt	Foucault hatte 1967 mit seinem Heterotopiebegriff bestimmte Raumverschränkungen aufgezeigt, Pierre Bourdieu hat etwas später mit seinem Feldbegriff einen mehrdimensionalen Raum soziologisch fundiert. Das Seminar diskutiert auch an aktuell-lokalen Situationen solche Verwobenheit und versucht Potentiale für eine raumpolitische Praxis zu denken.				
Voraussetzungen / Besonderes	Mitarbeit in Form von Diskussionen und wissenschaftlichem Tagebuch. Der zusätzliche persönliche Arbeitsaufwand (ausserhalb der Lehrveranstaltung) beträgt ca. 20 Arbeitsstunden für die Erstellung eines wissenschaftlichen Tagebuchs sowie die individuelle Vertiefung und filmische Aufnahmen!				
851-0081-00L	Artificial Intelligence. Interdisciplinary Perspectives	W	3 KP	2S	A. Schubbach, J. Noller
Kurzbeschreibung	In the last 50 years, research on artificial intelligence (AI) has repeatedly boomed but failed to deliver on its great promises. In the last decade, however, especially the deep learning approach has achieved remarkable results This eLearning-seminar will discuss epistemological, but also ethical and political aspects of these recent developments in interdisciplinary perspective.				
Lernziel	Students will learn to reflect on one of the most attention-grabbing technologies of recent years in terms of its epistemological basis and social impact.				
Inhalt	In the last 50 years, research on artificial intelligence (AI) has repeatedly boomed but failed to deliver on its great promises. In the last decade, however, especially the deep learning approach has achieved remarkable results and is already applied in many contexts. Since this approach breaks with assumptions of the older symbolic approaches of AI research, a new philosophical discussion is needed. Therefore, the interdisciplinary seminar will start from the classical philosophical debate, which was shaped by thinkers like Herbert Dreyfus and John Searle and focused on the concept of the rule following, in order to confront it with the newer state of research, its data driven approach and the concept of learning. We will discuss the consequences and challenges of these new approaches in AI for their theoretical and philosophical reflection. In a second step, the seminar will discuss not only epistemological, but also ethical and political aspects of the recent developments in AI in interdisciplinary perspectives.				
Voraussetzungen / Besonderes	The seminar will be conducted as an eLearning event in cooperation with LMU Munich.				
851-0079-00L	Unwissen und Irrtum in den Wissenschaften	W	3 KP	2S	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Unwissen(heit) und Irrtum sind meist unwillkommene Gäste in den Wissenschaften, aber ganz ohne sie geht es auch nicht. Im Seminar werden wir aus philosophischer Perspektive die Rollen von Unwissen, Unwissenheit und Irrtum in den Wissenschaften analysieren und diskutieren.				
Lernziel	Ignorance and error are usually unwelcome participants in the sciences and scientific practices, but we know that we cannot get rid of them. In this seminar we will analyze and discuss the different roles of ignorance and error in sciences from a philosophical perspective.				
Inhalt	Unwissen(heit) und Irrtum sind meist unwillkommene Gäste in den Wissenschaften, aber ganz ohne sie geht es auch nicht. Im Seminar werden wir aus philosophischer Perspektive die Rollen von Unwissen, Unwissenheit und Irrtum in den Wissenschaften analysieren und diskutieren.				
851-0096-00L	Wissenschaft in der Gesellschaft	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Wessen Stimme soll wie sehr zählen? Über die Autorität der Wissenschaft in der Demokratie.				
Lernziel	Nicht wenige Mitglieder von Eliten meinen, dass wichtige Themen in der Demokratie wie Klimaschutz, Freihandelsverträge, Stadtentwicklung zu schwierig sind für das Volk. Deshalb sollten Expertinnen mehr Einfluss in der Politik haben. Weniger Demokratie = mehr Vernunft? Der Kurs soll diese Frage beantworten.				
851-0198-00L	Philosophy of Psychiatry	W	3 KP	2V	J. Perez Escobar
Kurzbeschreibung	Psychiatry is one of the most controversial areas of medicine because it is concerned with beliefs, moods, relationships, and behaviors. This course offers an overview of some representative topics in philosophy of psychiatry.				
Lernziel	The objective of this course is to offer historical context and philosophical reflection on mental disorders and psychiatric practices.				
Inhalt	Psychiatry is one of the most controversial areas of medicine. All medicine involves some negotiation about assumptions and values, at the professional-patient and societal levels. For example, its clinical categories are imposed on the subject, who is interpreted according to a given physiological (but also political and economical) framework. However, because psychiatry is primarily concerned with beliefs, moods, relationships, and behaviors, this negotiation actually constitutes the bulk of its clinical endeavors. This course offers an overview of some representative topics in philosophy of psychiatry. Some of these are the character of mental disorders, the takeover of the mind by the medical model, the demarcation of normal and abnormal behavior, the influence of culture in the understanding of mental disorders, a critical understanding of the DSM and its evolution, and the interplay between psychiatry and legal responsibility.				
851-0351-00L	Religionsphilosophie: Glauben und Wissen nach Kant (Universität Zürich)	W	3 KP	2S	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: 23LB002</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Als klassisches Thema der Religionsphilosophie provoziert das Verhältnis von Glauben und Wissen eine Fülle von Fragen.				
Lernziel	Steht der (religiöse) Glaube im Gegensatz zum Wissen (wie es z.B. die modernen Naturwissenschaften darstellen)? Befinden sich Glaube und Wissen in völlig unterschiedlichen logischen Räumen (so dass ein Konflikt und Dialog zwischen ihnen von vornherein sinnlos wäre)? Oder gibt es nuanciertere Darstellungen des Verhältnisses von (religiösem) Glauben, (religiöser und nicht-religiöser) Überzeugung und Wissen? Und was würden solche Darstellungen für das Verhältnis von Religion und Wissenschaft bedeuten? Das Seminar wird diese und andere Fragen anhand der kritischen Interpretation von philosophischen Texten (hauptsächlich) aus dem philosophischen Werk Immanuel Kants diskutieren.				

851-0352-00L Grundkurs Religionsphilosophie (Universität Zürich) W 3 KP 2S Uni-Dozierende
Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.
UZH Modulkürzel: 23LB006

*Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html*

Kurzbeschreibung Der Kurs bietet eine Einführung in die analytische, phänomenologische und hermeneutische Religionsphilosophie. Einflussreiche Positionen, zentrale Fragen und bedeutende Entwicklungen werden diskutiert und kritisch reflektiert.

Lernziel Besonderes Augenmerk wird auf das Verhältnis von religiösem und wissenschaftlichem Diskurs im 20. Jahrhundert gelegt. Um die Komplexität dieses Verhältnisses besser zu erfassen, werden verschiedene Narrative untersucht, wie das moderne Ideal, alle kognitiven Werte nach wissenschaftlichen zu modellieren, in den westlichen Gesellschaften zu höchster Autorität gelangte. Die immer noch vorherrschende Mainstream-Sichtweise hat tiefe Wurzeln im Positivismus des 19. Jahrhunderts, der von einem notwendigen historischen Fortschritt von der Religion über die Metaphysik zur Wissenschaft ausging. In dieser Perspektive deckt das wissenschaftliche Wissen die "objektive" Realität auf, indem es den Aberglauben und die "primitiveren", mythischen oder metaphysischen Darstellungen der menschlichen und kosmischen Ursprünge verdrängt. Auf der anderen Seite gibt es die neuere, "heterodoxe" Ansicht, die von Philosophen und Wissenschaftshistorikern wie S. Gaukroger vertreten wird, dass der Erfolg der Wissenschaft im Westen in der frühen Neuzeit eher mit ihrer engen Verbindung zur Theologie zusammenhängt als mit dem Versuch, sich von ihr zu emanzipieren. Hier stellt sich die Frage: Welche traditionellen Vorstellungen von Gott und religiösem Glauben trugen zum modernen Ideal von Wissen und Wahrheit bei - ein Ideal, das in einer seltsamen Wendung historischer Ironie schließlich zum scheinbaren Ausschluss jeglichen religiösen Diskurses von der eigentlichen wissenschaftlichen Suche nach echtem Wissen und Wahrheit in heutigen säkularen Gesellschaften führte?
 Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

►► Politologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0589-00L	Technology and Innovation for Development	W Dr	3 KP	2V	P. Aerni
Kurzbeschreibung	Technological change plays a crucial role in efforts to create a more sustainable future. In this context, policy decision makers must design rules that minimize its risks and maximize its benefits for society at large. The course discusses this challenge from an interdisciplinary perspective taking into account legal, economic, historical, development and environmental aspects..				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - to recognize the challenges and opportunities of technological change in terms of sustainable development - to become familiar with policy instruments to promote innovation - to improve understanding of political decision-making processes in the regulation of science & technology - improved understanding of the role of science and technology in the context of human and societal development 				
Inhalt	Science and Technology Policy is normally associated with the improvement of national competitiveness; yet, it is also an integral part of effective environmental and development policies. The course will discuss the challenges and opportunities of technological change in terms of sustainable development and show how public policy on the national and the international level is responding to this change. In this context, students are to become familiar with the basic principles of political economy and New Growth Theory and how such theories help explain political decisions as well as political outcomes in the area of Science, Technology and Innovation. State interventions are either designed to regulate (e.g. environmental regulations, anti-trust law) or facilitate (e.g. intellectual property rights protection, public investment in R&D and technical education, technology transfer) technological change. This will be illustrated by looking at different industries and different national systems of innovation. Subsequently the positive and negative consequences for society and the natural environment will be discussed from a short-term and a long-term perspective.				
Skript	Reader with issue-specific articles. E-version is partly available under https://www.ethz.ch/content/specialinterest/gess/cis/international-relations/en/teaching/materials/tech.html				

Literatur

Aerni, P. 2017. 'Principled Embeddedness': How Foreign Direct Investment May Contribute To Inclusive And Sustainable Growth In Developing Economies. *ATDF Journal* 9(1/2), 3-19

Aerni, P. 2016a. Coping with Migration-Induced Urban Growth: Addressing the Blind Spot of UN Habitat. *Sustainability* 8(800), doi:10.3390/su8080800

Aerni, P. 2016b. The importance of public-private partnerships in the provision of global public goods. An academic view. In: *Swiss Investment for a Better World, Swiss Sustainable Finance*.

Aerni, P., Gagalac, F., Scholderer, J. 2016. The role of biotechnology in combating climate change: A question of politics. *Science and Public Policy* (43): 13–28.

Aerni, P. 2015a. Entrepreneurial Rights as Human Rights. *Banson, Cambridge* (June 2015) (available online: <http://www.ourplanet.com/rights/index.php>)

Aerni, P. 2015b. *The Sustainable Provision of Environmental Services: From Regulation to Innovation*. Springer, Heidelberg.

Aerni, P. 2013. Resistance to agricultural biotechnology: the importance of distinguishing between weak and strong public attitudes. *Biotechnology Journal* 8 (10): 1129–1132.

Aerni, Philipp. 2007. Exploring the Linkages between Commerce, Higher Education and Human Development: A Historical Review. *ATDF Journal* 4(2): 35-47.

Aerni, Philipp. 2004. Risk, Regulation and Innovation: The Case of Aquaculture and Transgenic Fish. *Aquatic Sciences* 66: 327-341.

Arthur, Brian. 2009. *The Nature of Technology*. New York: Free Press.

Carr, N. 2008. *The Big Switch. Rewiring the World from Edison to Google*. W. W. Norton & Company, New York.

Desai, M. (2003) *Public Goods: A Historical Perspective*. In Kaul, I., Conceicao, P., Le Goulven, K. and Mendoza, R.U. eds., 2003. *Providing global public goods: managing globalization*. Oxford University Press.

Diamond, Jared. 1999. *Guns, Germs and Steel*. New York: Norton.

Fraiberg, S. 2017. Start-up nation: Studying transnational entrepreneurial practices in Israel's start-up ecosystem. *Journal of Business and Technical Communication*, 31(3), 350-388.

Hahn, R. W. and Sunstein, C. 2005. The Precautionary Principle as a Basis for Decision Making. *The Economist's Voice* 2(2): 1-9

Heal, J.. 1999. New Strategies for the Provision of Global Public Goods. In: Kaul, Inge, Grunberg, Isabelle, and Marc A. Stern (eds) *Global Public Goods. International Cooperation in the 21th century*. Published for the United Nations Development Program. New York, Oxford University Press: 220-239

Hidalgo, C. 2015. *When information grows*. Basic Books.

Jacobs, J. 1969. *The Economy of Cities*. Vintage Books.

Kaplan, R. S., Serafeim, G., Tugendhat, E. (2018). *Inclusive Growth: Profitable Strategies for Tackling Poverty and Inequality*. *Harvard Business Review*, 96(1), 127-133.

Malakoff, D. 2011. Are More People Necessarily a Problem? *Science* 29 (333): 544-546

Malerba, Franco, and Luigi Orsenigo. 2015 The evolution of the pharmaceutical industry. *Business History* 57.5 (2015): 664-687.

Mazzucato, M. (2016). From market fixing to market-creating: a new framework for innovation policy. *Industry and Innovation*, 23(2), 140-156.

Mokyr, J. (2016). *A culture of growth: the origins of the modern economy*. Princeton University Press.

Roa, C., Hamilton, R.S., Wenzl, P. and Powell, W., 2016. Plant Genetic Resources: Needs, Rights, and Opportunities. *Trends in Plant Science*, 21(8), pp.633-636.

Romer, Paul. 1994. New Goods, Old Theory and the Welfare Costs of Trade Restrictions. *Journal of Development Economics* 43 (1): 5-38.

Schumpeter, Joseph A. 1942. *Capitalism, Socialism and Democracy*. New York, Harper Collins Publishers.

The Economist. 2014. *Biodiversity Report*. September, 2013: 1-14

Wang, F. & Matsuoka, M. (2018) A new green revolution on the horizon. *Nature Magazine* 360: 563-4.

Ziegler, N., Gassmann, O. and Friesike, S. 2014. Why do firms give away their patents for free? *World Patent Information* 37: 19–25

Voraussetzungen /
Besonderes

The 2-hour course (5-7 p.m.) will be held as a series of lectures. The course materials will be available in form of an electronic Reader at the beginning of the semester.
The class will be taught in English.
Students will be asked to make a contribution in class choosing one out of three options:
(a) presentation in class (15 Minutes) based on a paper to be discussed on a particular day in class
(b) review paper based on a selected publication in the course material
(c) preparation of questions for a selected invited speaker, and subsequent submission of protocol about the content of the talk and the discussion

In addition, they will have to pass a written test at the end of the course in order to obtain 3 credit points in the ECTS System. In the final mark (a) will have a weight of 40% and (b) 60%.

853-0038-00L	Schweizerische Aussenpolitik	W	3 KP	2V	D. Möckli
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung analysiert die Grundlagen und Herausforderungen der Schweizer Aussenpolitik. Nach einem Überblick über die aussenpolitischen Konzeptionen seit dem frühen 20. Jahrhundert werden die Determinanten der Schweizer Aussenpolitik erörtert und mit Gastreferenten aktuelle weltpolitische Entwicklungslinien und aussenpolitische Herausforderungen diskutiert.				
Lernziel	Die Studierenden sollen ein solides Verständnis der schweizerischen Aussenpolitik und der relevanten wissenschaftlichen und politischen Debatten gewinnen. Durch die Kombination von wissenschaftlich-konzeptionellen Vorlesungen und Gastreferaten von Verantwortlichen der schweizerischen Aussenpolitik sollen sie differenzierte Einblicke in die Grundlagen und aktuellen Herausforderungen der Aussenpolitik erhalten.				
Inhalt	Nach einer Einführung in die Aussenpolitikanalyse behandelt die Lehrveranstaltung zunächst die historischen Grundlagen und die konzeptionelle Entwicklung der schweizerischen Aussenpolitik. Dabei stehen die unterschiedlichen Reaktionen der Schweiz auf die internationalen Neuordnungen nach 1918, 1945 und 1989 und die seitherige Ausgestaltung der Schweizer Aussenpolitik im Zentrum. Auf dieser Basis werden wir die derzeitigen weltpolitischen Entwicklungslinien im Lichte von COVID-19 und deren Bedeutung für die Schweiz analysieren. Zu den Themen, die wir diskutieren, gehören der Aufstieg Chinas und die Konkurrenz der Grossmächte, die Guten Dienste der Schweiz, die Europapolitik, die europäische Sicherheit und das Verhältnis zu Russland, die Kandidatur für den UNO-Sicherheitsrat, die neue Digitalaussenpolitik und aktuelle Trends in der Entwicklungszusammenarbeit. Die erste Stunde wird in der Regel als Vorlesung des Dozenten bestritten. In der zweiten Stunde vertiefen wir Themen teilweise durch den Einbezug von Gastreferaten von Mitarbeitenden des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA).				
Skript	Die Studierenden erhalten jeweils vor den Sitzungen ein Handout mit den Slides der Vorlesung.				
Literatur	Literaturangaben werden zu Beginn des Semesters abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lehrveranstaltung wird durch eine elektronische Lernumgebung unterstützt.				
853-0047-01L	Weltpolitik seit 1945: Geschichte der int. Beziehungen W (ohne Uebungen)	W	3 KP	2V	L. Horovitz
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. In einem ersten Teil werden Herausbildung und Wandel der sicherheitspolitischen Strukturen des Kalten Krieges behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Phase nach dem Umbruch von 1989/91, wobei aktuelle Fragen der internationalen Sicherheitspolitik im Zentrum stehen.				
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung sollten am Ende des Semesters über ein solides Grundwissen der Geschichte der Internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und deren theoretischer Verankerung verfügen.				
Inhalt	s. Kurzbeschreibung "Text im Diploma Supplement"				

Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos (Lehrassistent - oliver@sipo.gess.ethz.ch).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
853-0015-01L	Konfliktforschung I: Politische Gewalt (ohne Übungen) ■	W	3 KP	2V	A. Juon
Kurzbeschreibung	Einführung in die Forschung zu politischer Gewalt im nationalen und internationalen Kontext. Der Kurs behandelt die Ursachen und Lösungen verschiedener Typen politischer Gewalt, wie zwischenstaatliche Kriege, Bürgerkriege, Terrorismus oder soziale Proteste.				
Lernziel	Kenntnisse verschiedener Typen politischer Gewalt und ihrer Ursachen.				
Inhalt	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Forschung zu Ursachen und Lösungen politischer Gewalt im nationalen und internationalen Kontext. Als erstes besprechen wir die gängigen Definitionen und Konzepte in der Konfliktforschung, sowie die verwendeten Daten und Methoden und ihre geschichtliche Entwicklung. Danach fokussieren wir auf zwischenstaatliche Kriege und untersuchen in diesem Zusammenhang Phänomene wie Staatsformation, Nationalismus und Demokratie. Der dritte Teil des Kurses fokussiert auf verschiedene Typen von politischer Gewalt, zum Beispiel Bürgerkriege, Terrorismus oder soziale Proteste.				
Voraussetzungen / Besonderes	Im Kurs «Konfliktforschung II» im folgenden Semester wird der Fokus auf Bürgerkriege vertieft.				
853-0302-01L	Europäische Integration (Seminar ohne Tutorat)	W	2 KP	2S	R. Sczepanski
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt Theorie, Entwicklung und zentrale Politikfelder der europäischen Integration sowie Strukturen und Prozesse der EU als Entscheidungs- und Politikentwicklungssystem.				
Lernziel	Das Seminar soll helfen, die Europäische Union als ein besonderes politisches System zu verstehen, das sich sowohl vom Nationalstaat als auch von anderen internationalen Organisationen stark unterscheidet. Es vermittelt zum einen Grundwissen über Entwicklung, Institutionen, Verfahren und Politikfelder der EU und zum anderen einen Einstieg in zentrale Ansätze der Integrationstheorie und der politikwissenschaftlichen Analyse der EU.				
Inhalt	Kursplan 1. Einführung 2. Theorien der europäischen Integration 3. Institutionelle Entwicklung der europäischen Integration 4. Entwicklung der politischen Integration 5. Binnenmarkt und Währungsunion 6. Innere und äussere Sicherheit 7. Konstitutionalisierung 8. Erweiterung und Differenzierung 9. Europäische Integration in der Krise 10. Institutionen 11. Rechtsetzung und Rechtdurchsetzung 12. Staatlichkeit und Demokratie 13. Die Schweiz, der EWR und die Nachbarschaftspolitik				
Skript	Das Seminar behandelt Theorie, Entwicklung und zentrale Politikfelder der europäischen Integration sowie Strukturen und Prozesse der EU als Entscheidungs- und Politikentwicklungssystem.				
Literatur	Die Literatur wird auf Moodle bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Leistungskontrolle findet durch einen schriftlichen Schlusstest statt.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
860-0023-00L	International Environmental Politics <i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>	W	3 KP	2V	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				

Inhalt This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.

The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.

After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).

Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.

This course will take place fully online. Course units have three components:

1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units
2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units
3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).

You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.

To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

Skript Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.

Literatur Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.

Voraussetzungen / Besonderes This course will take place fully online. Course units have three components:

1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units
2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units
3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).

You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.

To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

853-0061-00L	Einführung in die Cybersicherheitspolitik	W	3 KP	2G	M. Dunn Cavetty, F. J. Egloff
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die globale Politik der Cyber-Sicherheit. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der strategischen Nutzung des Cyberraums durch staatliche und nichtstaatliche Akteure (Bedrohungen) und unterschiedliche Antworten auf diese neuen Herausforderungen (Gegenmassnahmen).				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen lernen Vor- und Nachteile des Cyberspace als Domäne für strategisch-militärische Aktionen einzuschätzen. Sie verstehen die technischen Grundlagen von Cyberoperationen und wissen, wie Technik und Politik in diesem Bereich miteinander verzahnt sind. Sie verstehen die Gefahrenlage und die Beweggründe von Staaten, im Cyberspace offensiv und defensiv tätig zu werden ebenso gut wie die Konsequenzen für die internationale Politik.				
Inhalt	Wir beginnen mit einer Übersicht über die Cybersicherheitspolitik von 1980 bis heute und schauen uns an, welche Ereignisse und Akteure zentral für die Entwicklung des Themas zu einem sicherheitspolitischen Dauerbrenner waren. Nachdem wir uns mit den technischen Grundlagen vertraut gemacht haben, schauen wir verschiedene Gewaltphänomene und Trends in Cyberkonflikten an (Technik im sozialen und politischen Gebrauch). Danach wenden wir uns den Abwehrstrategien zu: Nationale Cybersicherheitsstrategien werden verglichen, internationale Normen untersucht und Konzepte wie Cybermacht und Cyberabschreckung kritisch hinterfragt (Technik im sozialen und politischen Regulierungskontext).				
Skript	Zu Beginn des Semesters wird ein Skript abgegeben, welches die Literatur kommentiert und die wichtigsten Themen zusammenfasst.				
Literatur	Literatur für jede Sitzung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
853-8002-00L	Die Rolle von Technologie in nationaler und internationaler Sicherheitspolitik	W	3 KP	2G	M. Haas, A. Dossi, M. Leese, O. Thränert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Rolle von Sicherheits- und Militärtechnologien in der Formulierung und Umsetzung nationaler und internationaler Sicherheitspolitiken. Im Zentrum stehen Herausforderungen durch neue und sich in der Entwicklung befindliche Technologien, der Wandel militärischer Kapazitäten, und die Frage der Regulation.				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen bekommen einen vertieften Überblick über die vielfältigen Bereiche, in denen Technologie Teil von Sicherheitspolitik und Sicherheitspraktiken wird, sowohl in zivilen als auch in militärischen Kontexten.				

Inhalt	Der erste Teil befasst sich mit den vielgestaltigen und komplexen Beziehungen zwischen Konzepten nationaler und internationaler Sicherheit, der Förderung von Forschung und Entwicklung, ökonomischen Aspekten von Technologie, und Aussenpolitik und Diplomatie. Der zweite Teil behandelt die Auswirkungen von neuen Technologien auf militärische Kapazitäten, strategische Optionen, und Militärdoktrinen in Krieg und Frieden. Der dritte Teil konzentriert sich auf regulatorische Herausforderungen, die aus der Implementierung und der globalen Weiterverbreitung von Technologie resultieren. Der letzte Teil schliesslich beschäftigt sich mit den Herausforderungen für den Staat im Umgang mit neuen und noch in der Entwicklung befindlicher Technologien, vorrangig in den sensiblen Bereich der Rüstungsbeschaffung und des nachrichtendienstlichen Einsatzes.				
Literatur	Literatur für die einzelnen Sitzungen wird auf Moodle bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos, oliver.roos@sipo.gess.ethz.ch .				
851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.				
Inhalt	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/ . Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)				
851-0536-00L	Technology and the Environment – On Course for Collision?	W	3 KP	2S	L. Müller
Kurzbeschreibung	Technology has been both the cause and the solution of many environmental problems. Motor vehicle emissions contribute to climate change. Apps are supposed to help us minimizing our CO2 footprint. This course examines which politics, social relations, economic interests, environmental changes, and forms of engineering have conditioned which types and consequences of technology in modern history.				
Lernziel	Students will discuss primary and secondary sources about the relationship between technology and the environment since the nineteenth century. They will learn to analyze argumentative strategies, divergent perspectives, and consequences and to write precisely and trenchantly about technology and the environment in society.				
851-0101-74L	Sustainable Development - Bridging Art and Science	W	3 KP	2G	L. Hensgen, S. Patel
Kurzbeschreibung	In this course students deepen their knowledge about global development and sustainability issues. We will show five movies each of them linked to one of the five P's (Planet, People, Prosperity, Peace and Partnerships) reflecting the topics of the 2030 Agenda. Afterwards the movie will be critically discussed with researchers and relevant stakeholders from the broader society.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Students get a broad understanding of some of the most important issues and discussions related to sustainable development. • Students get exposed to diverse realities of young people in developing countries • Students can critically reflect upon the information that is presented to them in the movies and relate it to the broader discussions around sustainable development. • Students reflect on issues concerning communicating research and the realities of low-income settings to a wider public. 				
Inhalt	The aim of the course is to deepen student's knowledge about global issues and to inspire them to reflect critically upon complex topics, which are related to the broader discourse on sustainable development. In each class, we show a documentary film, which is linked to one of the five critical areas of the 2030 Agenda (Planet, People, Prosperity, Peace and Partnerships), putting specific focus on realities in developing countries. Following the movie screenings, we will discuss the topic of the film in the light of sustainable development with an expert from academia and/or a practitioner from the field of development cooperation. In preparation for each class, the students read an academic paper, which will also be considered in the discussion. The idea of "Bridging Art and Science" is to expose an interdisciplinary group of students to artistic and scientific perspectives alike and to challenge them to deal with bias and polarization, and the role that the media and films play in that regard. The participants of the course will be given the chance to embrace the complexity of sustainable global development.				
851-0535-10L	Yemen: A Failed State?	W	2 KP	2V	E. Manea
Kurzbeschreibung	Is Yemen a failed state? The Yemen Republic is the result of the unification in 1990 of two former states: The Yemen Arab Republic (NorthYemen) and the People's Democratic Republic of Yemen (South Yemen). The country's history and its former units have been marred with civil wars, poverty and epidemic corruption.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Examine the concept of failed state within the International relations literature. 2. Take a closer look at Yemen(s) political history(ies), its/their political and social structures, and power dynamics. 3. Introduce the concept of the 'cunning state' and its exploitation of the discourse of failed state 				
Inhalt	This seminar looks at the concept of failed states and how useful it can be in describing the situation in a country like Yemen. It will also take a closer look at Yemen(s) political history(ies) and its/their political and social structures. Students are expected to write a paper and make a presentation.				
851-0594-04L	One Study, Two Paths: The Dual-Use Dilemma in the Life Sciences	W	3 KP	2S	M. Gemünden, O. Thränert
Kurzbeschreibung	<i>Particularly suitable for students (from Bachelor 3rd year onwards) of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i> <i>Maximum number of participants limited to 20</i> Research and technologies emerging from the life sciences bring beneficial aspects to our society but also unforeseeable risks regarding biosafety and biosecurity. In this course, students will learn about the advances in science and technology and their implications for society and international treaties (BWC or CWC) and their social, ethical and legal responsibilities as life scientists.				
Lernziel	By the end of this course, students will be able to critically assess their own research regarding the possibility to apply scientific results or methods with benevolent or malevolent intentions (dual-use) and will be able to integrate strategies into their research design to reduce the misuse potential.				

Inhalt	Life sciences evolve rapidly supported by developments in related disciplines. However, while those new and emerging technologies greatly benefit society, they additionally bring along predictable as well as unforeseeable risks in the context of biosafety and biosecurity.		
	The ability of life science professionals to critically assess their own research regarding potential misuse risks and how to reduce these is a crucial aspect to maintain research integrity against the background of novel security concerns arising from the speed and dynamics of advancements in the life- and associated sciences.		
	During the course, you will discuss about your societal, ethical, and legal responsibilities as life scientists. You will become aware of biosecurity and biosafety risks and what scientists can do to minimize misuse potential in highest-risk research (=“dual use research of concern”). A strong focus of the seminar lies on interactive group work for which you will be able to build on your individual experiences and scientific background. Additionally, a combination of lectures and input from guest speakers will provide you with essential background information and insights into real-world applications. You will understand the dual-use dilemma and learn about biological warfare, biological terrorism, and the international prohibition regimes; the national implementation of the biological and toxins weapons convention and about efforts to build the web of prevention against the misuse of life sciences.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft

►► Psychologie, Pädagogik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zerfitikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	W	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0238-01L	Unterstützung und Diagnose von Wissenserwerbsprozessen (EW3) ■ <i>Belegung für Studierende des Lehrdiploms (ausgenommen für Lehrdiplom-Studierende des Fachs Sport, welche die sportspezifische Lerneinheit EW3 absolvieren) sowie für Studierende, welche vorhaben, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" einzuschreiben.</i>	W	3 KP	3S	P. Edelsbrunner, J. Maue, C. M. Thurn
	<i>Voraussetzung für die Belegung ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW1)".</i>				
Kurzbeschreibung	Dieses Seminar vermittelt vertiefte lernpsychologische Kenntnisse zu den Möglichkeiten der Unterstützung sowie der Diagnose von Wissenserwerbsprozessen im Unterricht.				
Lernziel	Die Hauptziele der Veranstaltung sind: (1) Sie haben ein vertieftes Verständnis über die kognitiven Mechanismen des Wissenserwerbs. (2) Sie verfügen über ein Grundverständnis psychologischer Testtheorie und sind in der Lage, Tests angemessen einzusetzen. (3) Sie kennen verschiedene Techniken des Formative Assessments und können diese inhalts- und situationsadäquat zur Aufdeckung von Misskonzepten anwenden.				
851-0252-01L	Human-Computer Interaction: Cognition and Usability W <i>Number of participants limited to 35.</i>		3 KP	2S	H. Zhao, S. Credé, C. Hölscher
	<i>Particularly suitable for students of D-ARCH, D-INFK, D-ITET</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar introduces theory and methods in human-computer interaction and usability. Cognitive Science provides a theoretical framework for designing user interfaces as well as a range of methods for assessing usability (user testing, cognitive walkthrough, GOMS). The seminar will provide an opportunity to experience some of the methods in applied group projects.				

Lernziel	This seminar will introduce key topics, theories and methodology in human-computer interaction (HCI) and usability. Presentations will cover basics of human-computer interaction and selected topics like mobile interaction, adaptive systems, human error and attention. A focus of the seminar will be on getting to know evaluation techniques in HCI. Students form work groups that first familiarize themselves with a select usability evaluation method (e.g. user testing, GOMS, task analysis, heuristic evaluation, questionnaires or Cognitive Walkthrough). They will then apply the methods to a human-computer interaction setting (e.g. an existing software or hardware interface) and present the method as well as their procedure and results to the plenary. Active participation is vital for the success of the seminar, and students are expected to contribute to presentations of foundational themes, methods and results of their chosen group project. In order to obtain course credit a written essay / report will be required (details to be specified in the introductory session of the course).				
851-0252-12L	The Science of Learning From Failure <i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>	W	2 KP	2S	M. Kapur, E. Ziegler
Kurzbeschreibung	Wir können vom Scheitern lernen. Aber was bedeutet "Scheitern"? Und was, wie und warum lernen wir vom Scheitern? Dieser Kurs beschäftigt sich mit Forschungsinhalten aus den Bereichen Kognitions-, Bildungs- und Lernwissenschaften, die sich mit der Rolle des Scheiterns beim menschlichen Lernen befassen. Wir untersuchen, wie sich Scheitern auf Denken, Wissen, Kreativität, Problemlösung usw. auswirkt.				
Lernziel	Die Studierenden werden: - Forschungsartikel, die sich mit Fehlern beim Lernen befassen, kritisch lesen und analysieren. - an Problemlösungsaktivitäten rund um die Forschung zum Scheitern teilnehmen. - Themen sowohl im Online- als auch im Präsenzformat diskutieren und reflektieren. - eine Abschlussarbeit über ein Unterthema schreiben, das sich auf das Scheitern beim Lernen bezieht. Am Ende des Kurses sollten die Studierenden: - ein kritisches Verständnis entwickelt haben, welche Rolle das Scheitern beim Lernen spielt - einschätzen können, wann, wie und warum Misserfolge für das Lernen förderlich sein können. - einschätzen können, wann Misserfolge das Lernen nicht erleichtern. - das Verständnis über Lernen aus Fehlern auf ein verwandtes Teilthema anwenden können.				
Inhalt	Wir lernen aus unseren Fehlern, oder besser gesagt, wir hoffen sehr, dass wir das tun. Eine andere Möglichkeit, dies auszudrücken ist, dass wir vom Scheitern lernen können. Aber was bedeutet "Scheitern"? Und was, wie, wie und warum lernen wir vom Scheitern? Dieser Kurs beschäftigt sich mit Forschungsinhalten aus den Bereichen Kognitions-, Bildungs- und Lernwissenschaften, welche sich mit der Rolle des Scheiterns beim menschlichen Lernen befassen. Die Studierenden werden kritisch untersuchen, wie sich Scheitern auf die Entwicklung von Wissen, Kreativität, Problemlösung und allgemeines Denken und Lernen auswirkt. Insbesondere haben sie die Möglichkeit, die potenziellen Beziehungen zwischen den Facetten des Scheiterns innerhalb individueller, interaktiver, kultureller, gesellschaftlicher und globaler Kontexte durch wegweisende Lektüre und Problemlösungsaktivitäten zu hinterfragen und zu bewerten. Studenten aller Disziplinen sind zu diesem Kurs willkommen, um mehr darüber zu erfahren, wie Misserfolge genutzt werden können, um unser Wissen, unsere Fähigkeiten, Innovationen, unsere Teamarbeit und unseren Beitrag zur globalen Welt zu verbessern.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieses Seminar ist ein interaktiver Kurs, daher sind Anwesenheit und Teilnahme am Unterricht erforderlich. Die Bearbeitung von Online-Tätigkeiten ist Voraussetzung für das Erlangen von Kreditpunkten. Der Kurs wird als 2 separate Kurse gehalten mit je einem Maximum von 30 Studierenden: ein Kurs in Deutsch und der andere Kurse in Englisch.				
363-0311-00L	Psychological Aspects of Risk Management and Technology <i>Number of participants limited to 65.</i>	W	3 KP	2V	G. Grote, N. Bienefeld-Seall, J. Schmutz, R. Schneider, M. Zumbühl
Kurzbeschreibung	Using uncertainty management by organizations and individuals as conceptual framework, risk management and risk implications of new technologies are treated. Three components of risk management (risk identification/evaluation, risk mitigation, risk communication) and underlying psychological and organizational processes are discussed, using company case studies to promote in-depth understanding.				
Lernziel	- You know how risk and risk management is defined and applied in different industries - You know the challenges of decision making under risk and uncertainty and its effects on organisations - Know about and (partially) apply some risk management tools - Gain some more in-depth knowledge in a selected field within risk management through the semester project (e.g. transport systems, IT, insurance) This course consists of three main elements:				
Inhalt	A) Attendance of lectures that provide the theoretical foundations of "Psychological Aspects of Risk Management and Technology" together with reading assignments for each lecture. B) Attendance of guest lectures that provide a rich source of practical insights and enable the transfer of theory into practice by discussing real-life cases with experts from various industries. C) Furthermore, this course enables you to apply what you have learned in the classroom into practice by participating in a group assignment in which you gain insights into various risk industries (e.g., aviation, healthcare, insurance) and topics (e.g., risks in cyber-attacks, mountaineering, autonomous vehicles). These projects help students understand key aspects through in-depth application of the course material on real-life topics. Each group project will be mentored and graded by one of the lecturers (70% of course grade). To round off the course at the end of the year, you will have the opportunity to present your group's findings to the lecturers and to your peers (30% of course grade).				
	The course is organized into fourteen sessions. Sessions comprise a mixture of (guest) lectures, case discussions, and presentations. Through class discussion we will further deepen understanding of the topics and themes of the class. For each session you are required to prepare by reading the assigned literature or case material provided on the Moodle e-learning platform. Topics covered include:				
	- Elements of risk management: o Risk identification and evaluation o Risk mitigation o Risk communication - Psychological and organizational concepts relevant in risk management o Decision-making under uncertainty o Risk perception o Resilient organizational processes for managing uncertainty - Case studies on different elements of risk management (e.g., rule-making, training, managing project risks, automation) - Group projects related to company case studies				
Skript	There is no script, but slides will be made available before the lectures.				
Literatur	There are texts for each of the course topics made available before the lectures.				

Voraussetzungen / Besonderes	The course is restricted to 40 participants who will work closely with the lecturers on case studies prepared by the lecturers on topics relevant in their own companies (SWICA, SWISS, University Hospital Zurich).				
701-0721-00L	Psychologie	W	3 KP	2V	R. Hansmann, A. Bearth, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs gibt eine Einführung in die psychologische Forschung und Modellbildung. Schwerpunkte des Kurses sind die kognitive Psychologie und das psychologische Experiment. Die Kursteilnehmenden erlangen die Fähigkeit, psychologisch untersuchbare Fragestellungen zu formulieren und Grundformen des psychologischen Experiments anzuwenden.				
Lernziel	Die Studierenden können - Gebiete, Begriffe, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Psychologie darlegen. - die wissenschaftliche Psychologie von der "Alltags"-Psychologie abgrenzen. - die Aussage und Bedeutung eines Experiments hinsichtlich einer Theorie in der Psychologie einordnen. - eine psychologisch untersuchbare Fragestellung formulieren. - Grundformen des psychologischen Experiments anwenden.				
Inhalt	Einführung in die psychologische Forschung und Modellbildung unter besonderer Berücksichtigung der kognitiven Psychologie und des psychologischen Experiments. Themen sind u.a.: Wahrnehmung; Lernen und Entwicklung; Denken und Problemlösen; Kognitive Sozialpsychologie; Risiko und Entscheidung.				
851-0252-08L	Evidence-Based Design: Methods and Tools For Evaluating Architectural Design <i>Number of participants limited to 40</i>	W	3 KP	2S	M. Gath Morad, C. Hölscher, L. Narvaez Zertuche, C. Veddeler
Kurzbeschreibung	<i>Particularly suitable for students of D-ARCH</i> Students are taught a variety of analytic techniques that can be used to evaluate architectural design. The concept of evidence-based design is introduced, and complemented with theoretical background on space syntax and spatial cognition. This is a project-oriented course, students implement a range of methods on a sample project. The course is tailored for architecture design students.				
Lernziel	The course aims to teach students how to evaluate a design project from the perspective of the end user. The concept of evidence-based design is introduced through a series of case studies. Students are given a theoretical background in space syntax and spatial cognition, with a view to applying this knowledge during the design process. The course covers a range of methods including visibility analysis, network analysis, conducting real-world observations, and virtual reality for architectural design. Students apply these methods to a case study of their choice, which can be at building or urban scale. For students taking a B-ARCH or M-ARCH degree, this can be a completed or ongoing design studio project. The course gives students the chance to implement the methods iteratively and explore how best to address the needs of the eventual end-user during the design process.				
Inhalt	The course is tailored for students studying for B-ARCH and M-ARCH degrees. As an alternative to obtaining D-GESS credit, architecture students can obtain course credit in "Vertiefungsfach" or "Wahlfach".				
851-0253-07L	Consciousness Studies <i>Number of participants limited to 80.</i>	W	2 KP	2V	K. Stocker
Kurzbeschreibung	Covers research on levels and states of consciousness. Levels: conscious vs. pre-/sub-/nonconscious. States: ordinary (OSC, waking consciousness) vs. altered states of consciousness (ASCs, e.g., sleeping/dreaming, hypnosis, meditation, pharmacologically altered state). Applications in health/clinical psychology, and implications for the scientific mind (insight, flow) are also considered.				
Lernziel	To introduce students to the basics of consciousness studies, and to thus help them to gain a deeper understanding of how the mind works. Includes practical implications for the scientific mind.				
Inhalt	The study of consciousness involves scholars from diverse fields, such as psychology, neuroscience, cognitive science, philosophy, linguistics, computer science, medicine, religious studies, anthropology, as well as literature and art studies. While the study of consciousness is presented mainly from the point of view of psychology in this course, additional interdisciplinary viewpoints are also integrated. Psychological consciousness studies involve research on levels and states of consciousness. Psychologically researched levels of consciousness are the conscious, preconscious, unconscious/subconscious, and nonconscious levels of mental processing. Psychological research on states of consciousness – which is the main focus of this course – takes waking consciousness as the most common state (ordinary state of consciousness, OSC), using it as a baseline against which altered states of consciousness (ASCs) are compared. Some of the most prominently or promising researched ASCs in psychology will be introduced in this course and include sleeping/dreaming, hypnosis, meditation, sensory deprivation (e.g., floating tank), rhythm-induced trance, as well as ASCs induced by psychoactive drugs (classic psychedelics, dissociative anesthetics, empathogens). Furthermore, it will also be shown how a growing number of health and clinical studies investigate the therapeutic potential of being temporarily in an ASC. Finally, in this course, two mental phenomena that are also highly relevant for the scientific mind – insight and flow – are also introduced from a consciousness-studies perspective.				

►► Recht

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0735-09L	Workshop & Lecture Series on the Law & Economics of Innovation	W	2 KP	2S	S. Bechtold, H. Gersbach
Kurzbeschreibung	This series is a joint project by ETH Zurich and the Universities of St. Gallen and Zurich. It provides an overview of interdisciplinary research on intellectual property, innovation, antitrust, privacy & technology policy. Scholars from law, economics, management and related fields present their current research. All speakers are internationally well-known experts from Europe, the U.S. & beyond.				
Lernziel	After the workshop and lecture series, participants should be acquainted with interdisciplinary approaches towards intellectual property, innovation, antitrust, privacy and technology policy research. They should also have an overview of current topics of international research in these areas.				
Inhalt	The workshop and lecture series will present a mix of speakers who represent the wide range of current social science research methods applied to intellectual property, innovation, antitrust, privacy and technology policy issues. In particular, theoretical models, empirical and experimental research as well as legal research methods will be represented.				
Skript	Papers discussed in the workshop and lecture series are posted in advance on the course web page.				
Literatur	William Landes / Richard Posner, The Economic Structure of Intellectual Property Law, 2003 Suzanne Scotchmer, Innovation and Incentives, 2004 Peter Menell / Suzanne Scotchmer: Intellectual Property Law, in: Polinsky / Shavell (eds.), Handbook of Law and Economics, Volume 2, Amsterdam 2007, pp. 1471-1570 Bronwyn Hall / Nathan Rosenberg (eds.), Handbook of the Economics of Innovation, 2 volumes, Amsterdam 2010 Bronwyn Hall / Dietmar Harhoff, Recent Research on the Economics of Patents, 2011 Paul Belleflamme / Martin Peitz, Industrial Organization: Markets and Strategies, Cambridge, 2nd edition 2015 Robert Merger, Economics of Intellectual Property Law, in Parisi (ed.), Oxford Handbook of Law & Economics, Volume 2, 2017				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Problemlösung Kommunikation Kreatives Denken Kritisches Denken			geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
851-0703-00L	Grundzüge des Rechts <i>Studierende, die die Vorlesung "Grundzüge des Rechts für Bauwissenschaften" (851-0703-03L) oder "Grundzüge des Rechts" (851-0708-00L) belegt haben oder belegen werden, sollen sich in dieser Lerneinheit nicht einschreiben.</i> <i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-MAVT, D- MATL</i>	W	2 KP	2V	O. Streiff Gnöppf
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge der Rechtsordnung ein. Es werden Grundfragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts behandelt.				
Lernziel	Studierende erkennen grundlegende Strukturen der Rechtsordnung, verstehen ausgewählte Probleme des öffentlichen Rechts und des Privatrechts und können die erworbenen Grundlagen in weitergehenden rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen anwenden.				
Inhalt	Grundlegende Konzepte des Rechts, Rechtsquellen. Privatrecht: Vertragsrecht (inkl. Werk- und Ingenieurverträge), Deliktsrecht und Sachenrecht. Öffentliches Recht: Grundrechte, Verwaltungsrecht (inkl. Bezüge zu Umwelt und Raum), Staat als Nachfrager (öffentliche Beschaffung), prozessuales Denken. Grundzüge des Europarechts und des Strafrechts.				
Skript	Jaap Hage, Bram Akkermans (Hg.), Introduction to Law, Cham 2017 (Online-Ressource ETH Bibliothek)				
Literatur	Weiterführende Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15142).				
851-0742-00L	Contract Design I <i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i> <i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i> <i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i>	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.				
Lernziel	Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders. In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions. ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.				
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials				
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
851-0703-04L	Recht und Stadtraum ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 45</i> <i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH</i>	W	2 KP	1V	O. Streiff Gnöppf
Kurzbeschreibung	Zwischen Rechtsstrukturen und Stadtraum bestehen Bezüge. Exemplarisch sind die Relationen zwischen Grundeigentum und Stadtmorphologie oder zwischen Zonen und der funktionalen Dimension der Stadt. Es werden raumwirksame Konzepte verschiedener Rechtsgebiete (Sachenrecht, Grundrechte, Verwaltungsrecht) eingeführt, in Beziehung zur Theorie des Städtebaus gebracht und anhand konkreter Orte diskutiert.				
Lernziel	Die Studierenden erkennen Wechselwirkungen zwischen juristischen Strukturen und dem architektonischen Raum. Sie können raumwirksame Konzepte unterschiedlicher Rechtsgebiete erklären und theoretische Positionen im Städtebau mit rechtlich normierten Zielen vergleichen. Anhand von konkreten Orten lernen die Studierenden, raumwirksame Rechtsstrukturen aufzufinden, zu analysieren und vor dem Hintergrund städtebaulicher Strategien kritisch zu bewerten. Bei dieser Bewertung können sie zwischen Entwurfsperspektive und rechtspolitischer Perspektive unterscheiden.				

Inhalt	Einführend wird unter Verwendung des Brückenbegriffs «Landscape» (Philippopoulos-Mihalopoulos) die grundsätzliche Verflechtung zwischen rechtlichen Strukturen und dem architektonischem Raum herausgearbeitet.				
	Ein erster Teil der Veranstaltung ist der morphologischen Dimension des Städtebaus gewidmet. Städtebauliche Positionen u.a. von Trancik (Finding Lost Space) oder Rowe/Koetter (Collage City) werden der sachenrechtlichen Grundeigentumsordnung und den dazugehörigen Transformationsmechanismen (z.B. Landumlegungs- und Enteignungsverfahren) gegenübergestellt. Korrelat zu dieser Ordnung ist die Eigentumsfreiheit, die in Beziehung zu den städtebaulichen Positionen von Bernoulli (Die Stadt und ihr Boden) und Rossi (Die Architektur der Stadt) gebracht wird. Spannungsfelder zwischen Städtebau und Eigentumsordnung werden anhand der Rechtsprechung zum Phänomen der Nagelhäuser untersucht.				
	In einem zweiten Teil steht die funktionale Dimension des Städtebaus im Zentrum. Das nach wie vor zentrale Konzept ist dabei die Zone (vgl. CIAM 4, 1933). Daran wird u.a. bei Wolfrum (Zoning Bien Défini) Kritik geübt. Sowohl das Konzept als auch die daran geübte Kritik ist mit den raumplanungsrechtlichen Grundanliegen (Trennung von Baugebiet und Nichtbaugebiet, Nutzungsplanung durch Zonierung, etc.) in Bezug zu setzen. Für die funktionale Betrachtung sind auch die unterschiedlichen, rechtlich ungleich anders zu verortenden Ansätze zum Schutz vor Immissionen (Umweltrecht, Nachbarrecht) einzubeziehen.				
	In einem dritten Block wird die soziale, visuelle und zeitliche Dimension des Städtebaus aufgenommen. Zentrale Positionen dazu vertreten Jacobs (The Death and Life of Great American Cities), Cullen (Townscape), und Lynch (The Presence of the Past). Auf der rechtlichen Seite korrespondieren damit u.a. die Unterscheidung zwischen öffentlichem und privatem Raum, rechtlich geordnete Sicherheitsanliegen, Design Reviews oder der Denkmal- und Ortsbildschutz.				
	Zentrale Arbeitsinstrumente sind unterschiedliche Texte (städtebauthoretische Positionen, Rechtsnormen, Urteile) und konkrete Ortsanalysen. Zudem erarbeiten die Studierenden in Kleingruppen Fallstudien. Ausgewählte Fallstudien werden im Rahmen einer Schlussveranstaltung präsentiert und diskutiert.				
Skript	Vgl. Angaben unter Literatur.				
Literatur	Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15143).				
Voraussetzungen / Besonderes	Maximale Teilnehmerzahl: 45				
851-0707-00L	Raumplanungsrecht und Umwelt <i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>	W	2 KP	2G	O. Bucher
Kurzbeschreibung	Selbststudium mit Lösung praktischer Fallbeispiele				
	Aufbau des schweizerischen Raumplanungsrechts, Verfassungs- und Gesetzesrecht, Raumplanung und Grundrechte, Instrumente, Anwendung, Rechtsschutz, Durchsetzung, Bearbeitung von praktischen Fällen.				
Lernziel	Grundverständnis des Wesens und der Aufgaben der Raumplanung aus rechtlicher Sicht. Grundkenntnisse der raumplanerischen Instrumente (Richt-, Nutzungs- und Sondernutzungspläne sowie übriges Instrumentarium), Vermittlung des Bezugs zwischen Raumplanung und der verfassungsrechtlichen Ordnung, namentlich der Eigentumsgarantie (inkl. Entschädigungsordnung). Lösen von einfachen bis schwierigeren Fällen.				
Inhalt	Die Vorlesung basiert wesentlich auf der Mitwirkung der Studenten. Es finden 3 Sitzungen im Hörsaal statt, in welchen sich in der Praxis stehende Probleme erörtert werden. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Sitzungen erfolgt an Hand von Fallbearbeitungen und einem Selbststudium an Hand des Lehrbuchs zum Raumplanungs- und Baurecht. Lösen von drei Aufgaben (praktischen Fällen) mit je genügender Leistung für die Erlangung der KP. Als Lernhilfe werden Anleitungen und insbesondere ein Musterfall mit Musterlösung zur Verfügung gestellt.				
Skript	Haller, Walter/Karlen, Peter, Raumplanung-, Bau- und Umweltrecht, 3.A., Zürich 1999				
	Hänni, Peter, Planungs-, Bau- und besonderes Umweltschutzrecht, 6.A., Bern 2016				
851-0709-00L	Introduction au Droit civil	W	2 KP	2V	H. Peter
Kurzbeschreibung	Le cours de droit civil porte notamment sur le droit des obligations (droit des contrats et responsabilité civile) et sur les droits réels (propriété, gages et servitudes). De plus, il est donné un bref aperçu du droit de la procédure et de l'exécution forcée. Les examens peuvent se faire en français ou en italien.				
Lernziel	Enseignement des principes du droit, en particulier du droit privé. Introduction au droit.				
Inhalt	Le cours de droit civil porte notamment sur le droit des obligations (droit des contrats et responsabilité civile) et sur les droits réels (propriété, gages et servitudes). De plus, il est donné un bref aperçu du droit de la procédure et de l'exécution forcée.				
Literatur	Editions officielles récentes des lois fédérales, en langue française (Code civil et Code des obligations) ou italienne (Codice civile e Codice delle obbligazioni), disponibles auprès de la plupart des librairies.				
	Sont indispensables: - le Code civil et le Code des obligations; Sont conseillés: - Nef, Urs Ch.: Le droit des obligations à l'usage des ingénieurs et des architectes, trad. Bovay, J., éd. Payot, Lausanne - Scyboz, G. et. Gilliéron, P.-R., éd.: Edition annotée du Code civil et du Code des obligations, Payot, Lausanne, et Helbing & Lichtenhahn, - Boillod, J.-P.: Manuel de droit, éd Slatkine, Genève - Biasio, G./Foglia, A.: Introduzione ai codici di diritto privato svizzero, ed. Giappichelli, Torino				
Voraussetzungen / Besonderes	Remarques - Le cours de droit civil et le cours de droit public (2e sem.) sont l'équivalent des cours "Recht I" et "Recht II" en langue allemande et des exercices y relatifs. - Les examens peuvent se faire en français ou en italien. - Examen au 1er propédeutique; convient pour travail de semestre. - Con riassunti in italiano. E possibile sostenere l'esame in italiano.				
851-0727-02L	E-Business-Recht <i>Besonders geeignet für Studierende D-INFK, D-ITET</i>	W	2 KP	2V	D. Rosenthal
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit rechtlichen Rahmenbedingungen im elektronischen Geschäftsverkehr und der Informationstechnologie. Es werden diverse juristische Grundregeln und Konzepte erörtert, die in der Praxis zu beachten sind, sei es bei der Konzipierung von New-Media-Geschäftsmodellen, sei es in der Durchführung von Online-Aktivitäten und dem Einsatz von Informationstechnologien.				
Lernziel	Lernziel ist die Kenntnis und das Verständnis wichtiger rechtlicher Konzepte im Bereich des E-Business, so insbesondere das Verständnis wie E-Business durch das Recht national und international überhaupt erfasst wird, wie Verträge auf elektronischem Wege geschlossen und abgewickelt werden können, welche Regeln insbesondere im Internet beim Umgang mit fremden und eigenen Inhalten und Kundendaten zu beachten sind, wer im E-Business wofür haften muss und welche Rolle das Recht beim praktischen Aufbau und Betrieb von E-Business-Anwendungen spielt.				

Inhalt	Vorgesehene Strukturierung der Vorlesung:				
	1) Welches Recht gilt im E-Business? - Internationalität des Internets - Regulierte Branchen 2) Gestaltung und Vermarktung von E-Business-Angeboten - Verwendung fremder und Schutz der eigenen Inhalte - Haftung im E-Business (und wie sie beschränkt werden kann) - Domain-Namen 3) Beziehung zu E-Business-Kunden - Verträge im E-Business, Konsumentenschutz - Elektronische Signaturen - Datenschutz - Spam 4) Verträge mit E-Business-Providern Änderungen, Umstellungen und Kürzungen bleiben vorbehalten. Der aktuelle Termin- und Themenplan ist zu gegebener Zeit über die elektronische Dokumentenablage abrufbar.				
Skript	Es wird mit Folien gearbeitet, die als PDF über die elektronische Dokumentenablage (ILIAS) auf dem System der ETHZ vorgängig abrufbar sind. Auf dem Termin- und Themenplan (ebenfalls online abrufbar) sind Links zu Gesetzestexten und weiteren Unterlagen abrufbar. Schliesslich wird jede Vorlesung auch als Podcast aufgezeichnet, der jedoch nur für die Studierenden mit einem Passwort (erhältlich beim Dozenten) zugänglich sind.				
Literatur	Der Termin- und Themenplan ist zu gegebener Zeit über die elektronische Dokumentenablage abrufbar. Weiterführende Materialien, Links und Literatur sind auf dem Termin- und Themenplan aufgeführt (zu gegebener Zeit abrufbar via elektronische Dokumentenablage).				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Semesterendprüfung war vor Corona in Form eines schriftlichen Kurzttests (normalerweise ein MC, im letzten Jahr Coronabedingt aber eine Falllösung) in der letzten Doppelstunde ausgestaltet. Es wird angegeben, welche Unterlagen beim jeweiligen Thema den Prüfungsstoff definieren. Der Test wird möglicherweise elektronisch durchgeführt.				
851-0735-10L	Wirtschaftsrecht <i>Maximale Teilnehmerzahl: 100</i>	W	2 KP	2V	P. Peyrot
Kurzbeschreibung	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-MAVT</i> Die Vorlesung führt die Studierenden in praxisnaher Weise in die rechtlichen Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens ein.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, selbständig wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie verfügen über folgende Kompetenzen: - Sie verfügen über das Grundlagenwissen zur Gründung und Führung eines Unternehmens. - Sie sind vertraut mit den Themen contracting, negotiation, claims management und dispute resolution - Sie kennen die Bedeutung eines Systems zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenordnung einzurichten (compliance). - Sie können zum legal management des Unternehmens beitragen und rechtliche Fragestellungen mit Juristen besprechen. - Sie verstehen das Recht als Teil der Unternehmensstrategie und als wertvolle Ressource für die Unternehmung.				
Skript	Ein umfassendes Skript wird auf der Plattform Moodle online zur Verfügung gestellt.				
851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D-MATL, D-MTEC</i>	W	2 KP	2V	M. Schweizer
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.				
851-0738-01L	Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen W und den technischen Wissenschaften <i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-BSSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i>	W	2 KP	2V	K. Houshang Pour Islam
Kurzbeschreibung	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.				

Lernziel	<p>Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.</p> <p>Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern - Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums - Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung - Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen - Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups. <p>Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft.</p> <p>Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.

ID	Title	W	KP	V	Instructor
851-0760-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-ITET, D-MTEC</i>	W	3	2V	E. Ash
Kurzbeschreibung	This course explores the automation of decisions in the legal system. We delve into the machine learning tools needed to predict judge decision-making and ask whether techniques in model explanation and algorithmic fairness are sufficient to address the potential risks.				
Lernziel	This course introduces students to the data science tools that may provide the first building blocks for a robot judge. While building a working robot judge might be far off in the future, some of the building blocks are already here, and we will put them to work.				
Inhalt	<p>Data science technologies have the potential to improve legal decisions by making them more efficient and consistent. On the other hand, there are serious risks that automated systems could replicate or amplify existing legal biases and rigidities. Given the stakes, these technologies force us to think carefully about notions of fairness and justice and how they should be applied.</p> <p>The focus is on legal prediction problems. Given the evidence and briefs in this case, how will a judge probably decide? How likely is a criminal defendant to commit another crime? How much additional revenue will this new tax law collect? Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making these types of predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We then use these predictions to better understand the operation of the legal system. Under what conditions do judges tend to make errors? Against which types of defendants do parole boards exhibit bias? Which jurisdictions have the most tax loopholes? Students will be introduced to emerging applied research in this vein. In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement an applied data-science research project.</p>				
851-0761-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making (Course Project) <i>This is the optional course project for "Building a Robot Judge: Data Science for the Law."</i>	W	2	2V	E. Ash
Kurzbeschreibung	<p><i>Please register only if attending the lecture course or with consent of the instructor.</i></p> <p><i>Some programming experience in Python is required, and some experience with text mining is highly recommended.</i></p> <p>Students investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models. This is the extra credit for a larger course project for the course.</p>				
Lernziel	In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement their own research project applying natural language tools to legal texts. Some programming experience in Python is required, and some experience with NLP is highly recommended.				
Inhalt	<p>Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We will use these predictions to better understand the operation of the legal system. In a semester project, student groups will conceive and implement a research design for examining this type of empirical research question.</p>				
851-0746-00L	Algorithms and Fairness <i>Any students enrolling in the course must complete a short writing assignment within two weeks of registering. Please contact the instructors via email (aileen.nielsen@gess.ethz.ch) for information about the assignment and for access to the course Slack workspace.</i>	W	2	1S	A. Stremitzer, A. Nielsen
Kurzbeschreibung	From a legal, social science, and applied mathematics perspective, we address the increasingly important question of what AI fairness means and how AI fairness can be addressed by legal, social science, and applied mathematical research to inform policy making.				
Lernziel	<p>Understand the history of fairness as defined in law, social science, and applied mathematics research</p> <p>Identify logical and mathematical conflicts between different definitions of fairness</p> <p>Explain why fairness and AI is a highly contested and unresolved problem in law.</p>				

Inhalt	This block course will be broken into three components.				
	Fair outcomes: the equality/equity debate -The proliferation of fairness definitions -Impossibility theorems -AI & fundamental rights				
	Fair process -Appropriate use of AI in administrative or judicial roles -AI counterparties -Fair markets				
	Fair distribution -Distributing scarce resources -Data markets and data labor -The future of work				

851-0742-01L	Contract Design II <i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i>	W	1 KP	1U	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.				
Lernziel	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
Voraussetzungen / Besonderes	To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.				

►► Soziologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0252-10L	Project in Behavioural Finance <i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i>	W	3 KP	2S	S. Andraszewicz, C. Hölscher, A. C. Roberts
Kurzbeschreibung	<i>Besonders geeignet für Studierende D-MTEC</i> In this seminar, students will study cognitive processes, behaviour and the underlying biological response to financial decisions. Research methods such as asset market experiments, lottery games, risk preference assessment, psychometrics, neuroimaging and psychophysiology of decision processes will be discussed. Financial bubbles and crashes will be the core interest.				
Lernziel	This course has four main goals: 1) To learn about the most important topics within Behavioural Finance 2) To learn how to conduct behavioural studies, design experiments, plan data collection and experimental tasks 3) To learn about causes of market crashes, factors that influence them, traders' behaviour before, during and after financial crises 4) To investigate a topic of interest, related to behaviour of traders during market crashes.				
Inhalt	Additionally, the course gives to the students the opportunity to practice oral presentations, communication skills, report writing and critical thinking. The course provides an overview of the most important topics in Behavioural Finance. First part of the course involves reading scientific articles, which will be discussed during the seminar. Therefore, attendance is required to pass the course. Each week, a student volunteer will present a paper and the presentation will be followed by a discussion. After obtaining sufficient knowledge of the field, students will select a topic for a behavioural study of their own. The final assignment consists of preparing and conducting a small behavioural study/experiment, analysing the data and presenting the project in the final meeting of the class. Each student will write a scientific report of their study.				
851-0252-13L	Network Modeling <i>Particularly suitable for students of D-INFK and in the MSC Data Science</i>	W	3 KP	2V	C. Stadtfeld, V. Amati
Kurzbeschreibung	<i>Students are required to have basic knowledge in inferential statistics, such as regression models.</i> Network Science is a distinct domain of data science that focuses on relational systems. Various models have been proposed to describe structures and dynamics of networks. Statistical and numerical methods have been developed to fit these models to empirical data. Emphasis is placed on the statistical analysis of (social) systems and their connection to social theories and data sources.				
Lernziel	Students will be able to develop hypotheses that relate to the structures and dynamics of (social) networks, and tests those by applying advanced statistical network methods such as exponential random graph models (ERGMs) and stochastic actor-oriented models (SAOMs). Students will be able to explain and compare various network models, and develop an understanding of how those can be fit to empirical data. This will enable students to independently address research questions from various social science fields.				

Inhalt	The following topics will be covered: <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to network models and their applications - Stylized models: <ul style="list-style-type: none"> * uniform random graph models * small world models * preferential attachment models - Models for testing hypotheses while controlling for the network structure: <ul style="list-style-type: none"> * Quadratic assignment procedure regression (QAP regression) - Models for testing hypotheses on the network structure: <ul style="list-style-type: none"> * Models for one single observation of a network: exponential random graph models (ERGMs) * Models for panel network data: stochastic actor-oriented models (SAOMs) * Models for relational event data: dynamic network actor models (DyNAMs) <p>The application of these models is illustrated through examples and practical sessions involving the analysis of network data using the software R.</p>
Skript	Slides and lecture notes are distributed via the associated course moodle.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Krackardt, D. (1987). QAP partialling as a test of spuriousness. <i>Social networks</i>, 9(2), 171-186. - Robins, G., Pattison, P., Kalish, Y., & Lusher, D. (2007). An introduction to exponential random graph (p*) models for social networks. <i>Social networks</i>, 29(2), 173-191. - Snijders, T. A. B., Van de Bunt, G. G., & Steglich, C. E. G. (2010). Introduction to stochastic actor-based models for network dynamics. <i>Social networks</i>, 32(1), 44-60. - Snijders, T. A. B. (2011). Statistical models for social networks. <i>Annual Review of Sociology</i>, 37. - Stadtfeld, C., & Block, P. (2017). Interactions, actors, and time: Dynamic network actor models for relational events. <i>Sociological Science</i>, 4, 318-352.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to have basic knowledge in inferential statistics and should be familiar with linear and logistic regression models.

851-0252-15L	Network Analysis <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-MATH</i>	W	3 KP	2V	U. Brandes
---------------------	--	----------	-------------	-----------	-------------------

Kurzbeschreibung Network science is a distinct domain of data science that is characterized by a specific kind of data being studied. While areas of application range from archaeology to zoology, we concern ourselves with social networks for the most part. Emphasis is placed on descriptive and analytic approaches rather than theorizing, modeling, or data collection.

Lernziel Students will be able to identify and categorize research problems that call for network approaches while appreciating differences across application domains and contexts. They will master a suite of mathematical and computational tools, and know how to design or adapt suitable methods for analysis. In particular, they will be able to evaluate such methods in terms of appropriateness and efficiency.

Inhalt The following topics will be covered with an emphasis on structural and computational approaches and frequent reference to their suitability with respect to substantive theory:

- * Empirical Research and Network Data
- * Macro and Micro Structure
- * Centrality
- * Roles
- * Cohesion

Skript Lecture notes are distributed via the associated course moodle.

Literatur

- * Hennig, Brandes, Pfeffer & Mergel (2012). *Studying Social Networks*. Campus-Verlag.
- * Borgatti, Everett & Johnson (2013). *Analyzing Social Networks*. Sage.
- * Robins (2015). *Doing Social Network Research*. Sage.
- * Brandes & Erlebach (2005). *Network Analysis*. Springer LNCS 3418.
- * Wasserman & Faust (1994). *Social Network Analysis*. Cambridge University Press.
- * Kadushin (2012). *Understanding Social Networks*. Oxford University Press.

851-0585-41L	Computational Social Science ■ <i>Number of participants limited to 50.</i>	W	3 KP	2S	D. Helbing, J. Argota Sánchez-Vaquerizo, M. Korecki
---------------------	---	----------	-------------	-----------	--

Kurzbeschreibung The seminar aims at three-fold integration: (1) bringing modeling and computer simulation of techno-socio-economic processes and phenomena together with related empirical, experimental, and data-driven work, (2) combining perspectives of different scientific disciplines (e.g. sociology, computer science, physics, complexity science, engineering), (3) bridging between fundamental and applied work.

Lernziel Participants of the seminar should understand how tightly connected systems lead to networked risks, and why this can imply systems we do not understand and cannot control well, thereby causing systemic risks and extreme events.

They should also be able to explain how systemic instabilities can be understood by changing the perspective from a component-oriented to an interaction- and network-oriented view, and what fundamental implications this has for the proper design and management of complex dynamical systems.

Computational Social Science and Global Systems Science serve to better understand the emerging digital society with its close co-evolution of information and communication technology (ICT) and society. They make current theories of crises and disasters applicable to the solution of global-scale problems, taking a data-based approach that builds on a serious collaboration between the natural, engineering, and social sciences, i.e. an interdisciplinary integration of knowledge.

Literatur	Computational Social Science https://science.sciencemag.org/content/sci/323/5915/721.full.pdf				
	Manifesto of Computational Social Science https://link.springer.com/article/10.1140/epjst/e2012-01697-8				
	Social Self-Organisation https://www.springer.com/gp/book/9783642240034				
	How simple rules determine pedestrian behaviour and crowd disasters https://www.pnas.org/content/108/17/6884.short				
	Peer review and competition in the Art Exhibition Game https://www.pnas.org/content/113/30/8414.short				
	Generalized network dismantling https://www.pnas.org/content/116/14/6554.short				
	Computational Social Science: Obstacles and Opportunities https://science.sciencemag.org/content/369/6507/1060?rss%253D1=				
	Bit by Bit: Social Research in the Digital Age https://www.amazon.co.uk/Bit-Social-Research-Digital-Age-ebook/dp/B072MPFXX2/				
	Further literature will be recommended in the lectures.				
	Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft			
	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen	Verhandlung	nicht geprüft			
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft			
	Kreatives Denken	geprüft			
	Kritisches Denken	geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft			
851-0586-03L	Applied Network Science: Social Media Networks <i>Number of participant limited to 20</i>	W	3 KP	1S	U. Brandes
Kurzbeschreibung	We study applications of network science methods, this semester in the domain of social media. Topics are selected for diversity in research questions and techniques for topics such as privacy and information spread on a variety of platforms. Student teams present results from the recent literature, possibly with replication, in a one-day conference.				
Lernziel	Network science as a paradigm is entering domains from engineering to the humanities but application is tricky. By examples from recent research on social media, students learn to appreciate that, and how, context matters. They will be able to assess the appropriateness of approaches for substantive research problems, and especially when and why quantitative approaches are or are not suitable.				
851-0745-00L	Ethics Workshop: The Impact of Digital Life on Society ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	E. Vayena, A. Blasimme, C. Brall, C. Landers, J. Sleigh
Kurzbeschreibung	<i>Open to all Master level / PhD students.</i> This workshop focuses on understanding and managing the ethical and social issues arising from the integration of new technologies in various aspects of daily life.				
Lernziel	Explain relevant concepts in ethics. Evaluate the ethical dimensions of new technology uses. Identify impacted stakeholders and who is ethically responsible. Engage constructively in the public discourse relating to new technology impacts. Review tools and resources currently available that facilitate resolutions and ethical practice Work in a more ethically reflective way				
Inhalt	The workshop offers students an experience that trains their ability for critical analysis and develops awareness of responsibilities as a researcher, consumer and citizen. Learning will occur in the context of three intensive workshop days, which are highly interactive and focus on the development and application of reasoning skills. The workshop will begin with some fundamentals: the nature of ethics, of consent and big data, of AI ethics, public trust and health ethics. Students will then be introduced to key ethical concepts such as fairness, autonomy, trust, accountability, justice, as well different ways of reasoning about the ethics of digital technologies. A range of practical problems and issues in the domains of education, news media, society, social media, digital health and justice will be then considered. These six domains are represented respectively by unique and interesting case studies. Each case study has been selected not only for its timely and engaging nature, but also for its relevance. Through the analysis of these case studies key ethical questions (such as fairness, accountability, explain-ability, access etc.) will be highlighted and questions of responsibility and tools for ethical practice will be explored. Throughout, the emphasis will be on learning to make sound arguments about the ethical aspects of policy, practice and research.				

851-0101-86L	Complex Social Systems: Modeling Agents, Learning, W and Games ■ <i>Number of participants limited to 100.</i>	3 KP	2S	N. Antulov-Fantulin, T. Asikis, D. Helbing
	<i>Prerequisites: Basic programming skills, elementary probability and statistics.</i>			
Kurzbeschreibung	This course introduces mathematical and computational models to study techno-socio-economic systems and the process of scientific research. Students develop a significant project to tackle techno-socio-economic challenges in application domains of complex systems. They are expected to implement a model and communicating their results through a seminar thesis and a short oral presentation.			
Lernziel	The students are expected to know a programming language and environment (Python, Java or Matlab) as a tool to solve various scientific problems. The use of a high-level programming environment makes it possible to quickly find numerical solutions to a wide range of scientific problems. Students will learn to take advantage of a rich set of tools to present their results numerically and graphically.			
Inhalt	The students should be able to implement simulation models and document their skills through a seminar thesis and finally give a short oral presentation.			
	Students are expected to implement themselves models of various social processes and systems, including agent-based models, complex networks models, decision making, group dynamics, human crowds, or game-theoretical models.			
Skript	Part of this course will consist of supervised programming exercises. Credit points are finally earned for the implementation of a mathematical or empirical model from the complexity science literature and the documentation in a seminar thesis.			
Literatur	The lecture slides will be presented on the course web page after each lecture.			
	Agent-Based Modeling https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-642-24004-1_2			
	Social Self-Organization https://www.springer.com/gp/book/9783642240034			
	Traffic and related self-driven many-particle systems Reviews of Modern Physics 73, 1067 https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067			
	An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers) https://www.researchgate.net/publication/261629187			
	Pedestrian, Crowd, and Evacuation Dynamics https://www.research-collection.ethz.ch/handle/20.500.11850/45424			
	The hidden geometry of complex, network-driven contagion phenomena (relevant for modeling pandemic spread) https://science.sciencemag.org/content/342/6164/1337			
Voraussetzungen / Besonderes	Further literature will be recommended in the lectures. The number of participants is limited to the size of the available computer teaching room. The source code related to the seminar thesis should be well enough documented.			
Geförderte Kompetenzen	Good programming skills and a good understanding of probability & statistics and calculus are expected.			
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
		Entscheidungsfindung		geprüft
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft
		Problemlösung		geprüft
		Projektmanagement		geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft
		Kundenorientierung		nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung		geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft
		Verhandlung		nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft
		Kreatives Denken		geprüft
		Kritisches Denken		geprüft
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft

►► Wissenschaftsforschung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0020-00L	Gender and Science	W	2 KP	2V	C. L. Blaser, M. Ligtenberg
Kurzbeschreibung	This lecture series offers an introduction to the relationship between gender and science, with a focus on the specific intersections with the sciences taught at ETH.				
Lernziel	This lecture series is designed to acquaint students from all levels and departments with the various ways in which gender perspectives matter for specific scientific disciplines, as well as for science in general. Students will learn to recognize and analyse the specific ways in which scientific theories and methods are gendered, and how this connects to their own scientific disciplines.				

Inhalt There is agreement across academic disciplines today that gender influences and structures the production of knowledge and that scientific knowledge production in turn shapes gender notions. Even within "hard" sciences such as mathematics, physics, engineering, etc., gender is a significant factor in determining what counts as "objective" knowledge, who can know it, what kind of knowledge is produced, or how this knowledge is acquired and justified. Feminist research aims to reveal how dominant conceptions of science and knowledge practices disadvantage women*, and other subordinate groups, with the goal of reforming these practices. An important part of feminist critique is to show that such efforts substantially improve the overall quality of research.

The semester will start with an introductory lecture acquainting students with research questions in the field of Gender and Science by summarizing its key concepts and methods. It will then continue as a series of weekly guest lectures, given by scholars from different scientific disciplines, that provide accessible insights into the intersection between gender studies and the guest lecturer's research field. Students will thereby be encouraged to learn from concrete examples rather than abstract theory. The goal is for students to understand how to apply concepts and methods of gender studies to particular disciplines. A mid-term discussion session and end-term assignment will provide students the opportunity to critically reflect on how these questions are relevant for their own academic practices.

851-0157-00L	Gehirn und Geist	W	3 KP	2V	M. Hagner
Kurzbeschreibung	Das Verhältnis von Gehirn und Geist ist immer wieder neu bestimmt worden. In der Vorlesung wird es darum gehen, die wissenschaftlichen und philosophischen Aspekte dieser 2500jährigen Geschichte in ihrem Verhältnis zu kulturellen und sozialen Prozessen nachzuzeichnen. Der Fokus wird auf den modernen Neurowissenschaften liegen, aber es werden auch Werke der Kunst und Literatur einbezogen.				
Lernziel	Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, grundlegende Entwicklungen in der wissenschaftlichen und philosophischen Beschäftigung mit dem Leib-Seele-Verhältnis kennenzulernen. Es sollte auch deutlich werden, dass einige der wichtigsten und drängendsten Fragen der heutigen Neurowissenschaften bereits eine lange Geschichte haben.				
Inhalt	Von dem Philosophen Demokrit berichtet die Legende, daß er Tiere seziiert habe, um den Sitz der Seele im Gehirn zu suchen. Heutige Neurowissenschaftler benutzen bildgebende Verfahren wie funktionelle Magnet-Resonanz-Tomographie, um spezifische kognitive und emotionale Qualitäten im Gehirn zu lokalisieren. Zwischen diesen beiden Daten liegt eine 2500jährige Geschichte, in der das Verhältnis von Gehirn und Geist immer wieder neu bestimmt worden ist. Beginnend mit antiken und mittelalterlichen Lehren, werde ich das Schwergewicht auf die moderne Hirnforschung seit dem 19. Jahrhundert legen. Dabei werden entscheidende Themen der Neurowissenschaften wie Lokalisationstheorie, Neuronenlehre, Reflexlehre, Theorien der Emotionen, Neurokybernetik und die Bedeutung der Hirnbilder zur Sprache kommen. Gleichzeitig werden aber auch Werke der Kunst und Literatur (z. B. Science Fiction-Romane, Filme, Gemälde, Fotografie usw.) einbezogen.				

► Typ B: Reflexion über fachspezifische Methoden und Inhalte

Fachspezifische Lerneinheiten. Empfohlen für Studierende ab der Basisprüfung im Bachelor- oder für Studierende im Master- oder Promotionsstudium.

Studierende, die eine Lerneinheit bereits im Rahmen ihres Fachstudiums abgelegt haben, dürfen dieselbe Veranstaltung NICHT nochmals belegen!

Diese Lerneinheiten sind alle auch unter "Typ A" aufgelistet, d.h. sie sind grundsätzlich für alle Studierenden belegbar.

►► D-ARCH

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0703-00L	Grundzüge des Rechts	W	2 KP	2V	O. Streiff Gnöppf
Kurzbeschreibung	<p><i>Studierende, die die Vorlesung "Grundzüge des Rechts für Bauwissenschaften" (851-0703-03L) oder "Grundzüge des Rechts" (851-0708-00L) belegt haben oder belegen werden, sollen sich in dieser Lerneinheit nicht einschreiben.</i></p> <p><i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-MAVT, D- MATL</i></p> <p>Die Vorlesung führt in die Grundzüge der Rechtsordnung ein. Es werden Grundfragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts behandelt.</p>				
Lernziel	Studierende erkennen grundlegende Strukturen der Rechtsordnung, verstehen ausgewählte Probleme des öffentlichen Rechts und des Privatrechts und können die erworbenen Grundlagen in weitergehenden rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen anwenden.				
Inhalt	<p>Grundlegende Konzepte des Rechts, Rechtsquellen.</p> <p>Privatrecht: Vertragsrecht (inkl. Werk- und Ingenieurverträge), Deliktsrecht und Sachenrecht.</p> <p>Öffentliches Recht: Grundrechte, Verwaltungsrecht (inkl. Bezüge zu Umwelt und Raum), Staat als Nachfrager (öffentliche Beschaffung), prozessuales Denken.</p> <p>Grundzüge des Europarechts und des Strafrechts.</p>				
Skript	Jaap Hage, Bram Akkermans (Hg.), Introduction to Law, Cham 2017 (Online-Ressource ETH Bibliothek)				
Literatur	Weiterführende Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15142).				
851-0742-00L	Contract Design I	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	<p><i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i></p> <p><i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i></p> <p><i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i></p> <p>Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.</p>				

Lernziel	<p>Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders.</p> <p>In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions.</p> <p>ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.</p>				
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials				
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
851-0703-04L	Recht und Stadtraum ■	W	2 KP	1V	O. Streiff Gnöppf
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 45</i>				
Kurzbeschreibung	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH</i> Zwischen Rechtsstrukturen und Stadtraum bestehen Bezüge. Exemplarisch sind die Relationen zwischen Grundeigentum und Stadtmorphologie oder zwischen Zonen und der funktionalen Dimension der Stadt. Es werden raumwirksame Konzepte verschiedener Rechtsgebiete (Sachenrecht, Grundrechte, Verwaltungsrecht) eingeführt, in Beziehung zur Theorie des Städtebaus gebracht und anhand konkreter Orte diskutiert.				
Lernziel	Die Studierenden erkennen Wechselwirkungen zwischen juristischen Strukturen und dem architektonischen Raum. Sie können raumwirksame Konzepte unterschiedlicher Rechtsgebiete erklären und theoretische Positionen im Städtebau mit rechtlich normierten Zielen vergleichen. Anhand von konkreten Orten lernen die Studierenden, raumwirksame Rechtsstrukturen aufzufinden, zu analysieren und vor dem Hintergrund städtebaulicher Strategien kritisch zu bewerten. Bei dieser Bewertung können sie zwischen Entwurfsperspektive und rechtspolitischer Perspektive unterscheiden.				
Inhalt	Einführend wird unter Verwendung des Brückenbegriffs «Landscape» (Philippopoulos-Mihalopoulos) die grundsätzliche Verflechtung zwischen rechtlichen Strukturen und dem architektonischem Raum herausgearbeitet. Ein erster Teil der Veranstaltung ist der morphologischen Dimension des Städtebaus gewidmet. Städtebauliche Positionen u.a. von Trancik (Finding Lost Space) oder Rowe/Koetter (Collage City) werden der sachenrechtlichen Grundeigentumsordnung und den dazugehörigen Transformationsmechanismen (z.B. Landumlegungs- und Enteignungsverfahren) gegenübergestellt. Korrelat zu dieser Ordnung ist die Eigentumsfreiheit, die in Beziehung zu den städtebaulichen Positionen von Bernoulli (Die Stadt und ihr Boden) und Rossi (Die Architektur der Stadt) gebracht wird. Spannungsfelder zwischen Städtebau und Eigentumsordnung werden anhand der Rechtsprechung zum Phänomen der Nagelhäuser untersucht. In einem zweiten Teil steht die funktionale Dimension des Städtebaus im Zentrum. Das nach wie vor zentrale Konzept ist dabei die Zone (vgl. CIAM 4, 1933). Daran wird u.a. bei Wolfrum (Zoning Bien Défini) Kritik geübt. Sowohl das Konzept als auch die daran geübte Kritik ist mit den raumplanungsrechtlichen Grundanliegen (Trennung von Baugebiet und Nichtbaugebiet, Nutzungsplanung durch Zonierung, etc.) in Bezug zu setzen. Für die funktionale Betrachtung sind auch die unterschiedlichen, rechtlich ungleich anders zu verortenden Ansätze zum Schutz vor Immissionen (Umweltrecht, Nachbarrecht) einzubeziehen. In einem dritten Block wird die soziale, visuelle und zeitliche Dimension des Städtebaus aufgenommen. Zentrale Positionen dazu vertreten Jacobs (The Death and Life of Great American Cities), Cullen (Townscape), und Lynch (The Presence of the Past). Auf der rechtlichen Seite korrespondieren damit u.a. die Unterscheidung zwischen öffentlichem und privatem Raum, rechtlich geordnete Sicherheitsanliegen, Design Reviews oder der Denkmal- und Ortsbildschutz. Zentrale Arbeitsinstrumente sind unterschiedliche Texte (städtebauthoretische Positionen, Rechtsnormen, Urteile) und konkrete Ortsanalysen. Zudem erarbeiten die Studierenden in Kleingruppen Fallstudien. Ausgewählte Fallstudien werden im Rahmen einer Schlussveranstaltung präsentiert und diskutiert.				
Skript	Vgl. Angaben unter Literatur.				
Literatur	Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15143).				
Voraussetzungen / Besonderes	Maximale Teilnehmerzahl: 45				
851-0707-00L	Raumplanungsrecht und Umwelt	W	2 KP	2G	O. Bucher
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	Selbststudium mit Lösung praktischer Fallbeispiele Aufbau des schweizerischen Raumplanungsrechts, Verfassungs- und Gesetzesrecht, Raumplanung und Grundrechte, Instrumente, Anwendung, Rechtsschutz, Durchsetzung, Bearbeitung von praktischen Fällen.				
Lernziel	Grundverständnis des Wesens und der Aufgaben der Raumplanung aus rechtlicher Sicht. Grundkenntnisse der raumplanerischen Instrumente (Richt-, Nutzungs- und Sondernutzungspläne sowie übriges Instrumentarium), Vermittlung des Bezugs zwischen Raumplanung und der verfassungsrechtlichen Ordnung, namentlich der Eigentumsgarantie (inkl. Entschädigungsordnung). Lösen von einfachen bis schwierigeren Fällen.				
Inhalt	Die Vorlesung basiert wesentlich auf der Mitwirkung der Studenten. Es finden 3 Sitzungen im Hörsaal statt, in welchen sich in der Praxis stehende Probleme erörtert werden. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Sitzungen erfolgt an Hand von Fallbearbeitungen und einem Selbststudium an Hand des Lehrbuchs zum Raumplanungs- und Baurecht. Lösen von drei Aufgaben (praktischen Fällen) mit je genügender Leistung für die Erlangung der KP. Als Lernhilfe werden Anleitungen und insbesondere ein Musterfall mit Musterlösung zur Verfügung gestellt.				

Skript	Haller, Walter/Karlen, Peter, Raumplanung-, Bau- und Umweltrecht, 3.A., Zürich 1999				
	Hänni, Peter, Planungs-, Bau- und besonderes Umweltschutzrecht, 6.A., Bern 2016				
851-0252-01L	Human-Computer Interaction: Cognition and Usability W <i>Number of participants limited to 35.</i>	3 KP	2S	H. Zhao, S. Credé, C. Hölscher	
	<i>Particularly suitable for students of D-ARCH, D-INFK, D-ITET</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar introduces theory and methods in human-computer interaction and usability. Cognitive Science provides a theoretical framework for designing user interfaces as well as a range of methods for assessing usability (user testing, cognitive walkthrough, GOMS). The seminar will provide an opportunity to experience some of the methods in applied group projects.				
Lernziel	This seminar will introduce key topics, theories and methodology in human-computer interaction (HCI) and usability. Presentations will cover basics of human-computer interaction and selected topics like mobile interaction, adaptive systems, human error and attention. A focus of the seminar will be on getting to know evaluation techniques in HCI. Students form work groups that first familiarize themselves with a select usability evaluation method (e.g. user testing, GOMS, task analysis, heuristic evaluation, questionnaires or Cognitive Walkthrough). They will then apply the methods to a human-computer interaction setting (e.g. an existing software or hardware interface) and present the method as well as their procedure and results to the plenary. Active participation is vital for the success of the seminar, and students are expected to contribute to presentations of foundational themes, methods and results of their chosen group project. In order to obtain course credit a written essay / report will be required (details to be specified in the introductory session of the course).				
851-0252-08L	Evidence-Based Design: Methods and Tools For Evaluating Architectural Design <i>Number of participants limited to 40</i>	W	3 KP	2S	M. Gath Morad, C. Hölscher, L. Narvaez Zertuche, C. Veddeleer
	<i>Particularly suitable for students of D-ARCH</i>				
Kurzbeschreibung	Students are taught a variety of analytic techniques that can be used to evaluate architectural design. The concept of evidence-based design is introduced, and complemented with theoretical background on space syntax and spatial cognition. This is a project-oriented course, students implement a range of methods on a sample project. The course is tailored for architecture design students.				
Lernziel	The course aims to teach students how to evaluate a design project from the perspective of the end user. The concept of evidence-based design is introduced through a series of case studies. Students are given a theoretical background in space syntax and spatial cognition, with a view to applying this knowledge during the design process. The course covers a range of methods including visibility analysis, network analysis, conducting real-world observations, and virtual reality for architectural design. Students apply these methods to a case study of their choice, which can be at building or urban scale. For students taking a B-ARCH or M-ARCH degree, this can be a completed or ongoing design studio project. The course gives students the chance to implement the methods iteratively and explore how best to address the needs of the eventual end-user during the design process.				
	The course is tailored for students studying for B-ARCH and M-ARCH degrees. As an alternative to obtaining D-GESS credit, architecture students can obtain course credit in "Vertiefungsfach" or "Wahlfach".				
851-0175-00L	Images of the Human	W	3 KP	2G	J. L. Gastaldi
Kurzbeschreibung	This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.				
Inhalt	The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.				
851-0421-00L	Sapiens – Ein wissenschaftshistorischer Lektürekurs W	3 KP	2S	N. Guettler	
Kurzbeschreibung	Yuval Noah Harari's „Sapiens“ ist das erfolgreichste historische Buch der vergangenen Jahre. Das Seminar beleuchtet den Text wissenschaftshistorisch: Auf welche Quellen stützt sich der Autor? Welche Art von Geschichte wird hier geschrieben? Und in welcher Tradition steht „Sapiens“ als populäres Sachbuch?				
Lernziel	Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars die Kompetenz, kritisch und historisch reflektiert mit dem Originaltext und der Forschungsliteratur zur Geschichte der Anthropologie, Wissenschaft und Technik umzugehen. Dabei üben sie anhand von kleineren Rechercheaufgaben, sich auch eigenständig durch (wissenschaftshistorische) Literatur zu bewegen.				
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, die Studierenden anhand der Lektüre von „Sapiens“ mit der Wissenschaftsgeschichte der Anthropologie, Ur- und Frühgeschichte und populärwissenschaftlicher Literatur zur Menschheitsgeschichte vertraut machen. Neben der gemeinsamen Lektüre und kritischen Diskussion des Originaltextes erarbeiten sich die Studierenden wichtige wissenschaftshistorische Kontexte des Buches in Kleingruppen und stellen diese im Seminar vor. Auf diesem Weg entwickeln sie ein Verständnis über die hintergründigen Narrative und populärwissenschaftlichen Genres, die in „Sapiens“ mit einfließen.				
851-0724-01L	Immobiliarsachenrecht <i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>	W	3 KP	3V	M. Huser, R. Müller-Wyss, S. Stucki
Kurzbeschreibung	Thema: Grundeigentum (Umfang, Ausdehnung, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Einschränkungen). Darstellung der Rechte zu raumwirksamen Kataster: Grundbuch, Vermessung, ÖREB-Kataster, KATASTER des Umweltrecht und des Natur- und Heimatschutzrechts.				
Lernziel	Auch die erforderliche Öffentlichkeit und der Datenschutz bei Geodaten wird für die einzelnen Kataster besprochen. Das Geoinformationsgesetz, das Vermessungsrecht, die Grundzüge des Sachenrechts für Grundstücke und das Grundbuchrecht sowie die Regeln und rechtliche Bedeutung der weiteren Kataster zu raumwirksamen Tätigkeiten können richtig interpretiert und im Alltag angewandt werden.				
Inhalt	Grundsätze der Rechte an Grundstücken, des formellen Grundbuchrechts, Bestandteile des Grundbuchs, Wirkungen des Grundbuchs, das Anmeldeverfahren, Grundzüge und Querbezüge des Geoinformationsgesetzes, Rechtswirkung der Geobasisdaten, Rechtsprobleme der Vermessung, die Reform der amtlichen Vermessung, die Haftung des Geometers und des Grundbuchbeamten.				

Skript	Abgegebene Unterlagen: Skript in digitaler Form		
	Pflichtlektüre: Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrechts und des Grundbuchrechts, Beiträge aus dem Institut für schweizerisches und internationales Baurecht der Universität Freiburg/Schweiz, Zürich 2014		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrecht und des Grundbuchrechts, Zürich 2014 - Meinrad Huser, Geo-Informationsrecht, Rechtlicher Rahmen für Geographische Informationssysteme, Zürich 2005 - Meinrad Huser, Darstellung von Grenzen zur Sicherung dinglicher Rechte, in ZBGR 2013, 238 ff. - Meinrad Huser, Baubeschränkungen und Grundbuch, in BR/DC 4/2016, 197 ff. - Meinrad Huser, Publikation von Eigentumsbeschränkungen - neue Regeln, in Baurecht 4/2010, S. 169 - Meinrad Huser, Der Aufteilungsplan im Stockwerkeigentum: Neue Darstellung – grössere Rechtsverbindlichkeit, in ZBGR 2020, S. 203 ff. - Meinrad Huser, Datenschutz bei Geodaten, in: Passadelis/Rosenthal/Thür, Datenschutzrecht, Basel 2015, S. 513 ff. 		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

851-0467-00L	From Traffic Modeling to Smart Cities and Digital Democracies	W	3 KP	2S	D. Helbing, S. Mahajan
	<i>Number of participants limited to 50.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded to promote innovation, sustainability, and resilience.				
Lernziel	To collect credit points, students will have to give a 30-40 minute presentation in the seminar, after which the presentation will be discussed. The presentation will be graded.				
Inhalt	This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will also reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded, and how citizen participation could contribute to innovation, sustainability, resilience, and quality of life. This includes questions around collective intelligence and digital platforms that support creativity, engagement, coordination and cooperation.				

Martin Treiber and Arne Kesting
Traffic Flow Dynamics: Data, Models and Simulation
<https://www.amazon.com/Traffic-Flow-Dynamics-Models-Simulation-dp-3642324592/dp/3642324592/>

Dirk Helbing
Traffic and related self-driven many-particle systems
Reviews of Modern Physics 73, 1067
<https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067>

Dirk Helbing
An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers)
<https://www.researchgate.net/publication/261629187>

Michael Batty, Kay Axhausen et al.
Smart cities of the future

Books by Michael Batty
<https://link.springer.com/article/10.1140/epjst/e2012-01703-3>

How social influence can undermine the wisdom of crowd effect
<https://www.pnas.org/content/108/22/9020>

Evidence for a collective intelligence factor in the performance of human groups
<https://science.sciencemag.org/content/330/6004/686.full>

Optimal incentives for collective intelligence
<https://www.pnas.org/content/114/20/5077.short>

Collective Intelligence: Creating a Prosperous World at Peace
<https://www.amazon.com/Collective-Intelligence-Creating-Prosperous-World/dp/097156616X/>

Big Mind: How Collective Intelligence Can Change Our World
<https://www.amazon.com/Big-Mind-Collective-Intelligence-Change/dp/0691170797/>

Programming Collective Intelligence
<https://www.amazon.com/Programming-Collective-Intelligence-Building-Applications/dp/0596529325/>

Urban architecture as connective-collective intelligence. Which spaces of interaction?
<https://www.mdpi.com/2071-1050/5/7/2928>

Build digital democracy
<https://www.nature.com/news/society-build-digital-democracy-1.18690>

How to make democracy work in the digital age
http://www.huffingtonpost.com/entry/how-to-make-democracy-work-in-the-digital-age_us_57a2f488e4b0456cb7e17e0f

Digital Democracy: How to make it work?
<http://futurict.blogspot.com/2020/06/digital-democracy-how-to-make-it-work.html>

Proof of witness presence: Blockchain consensus for augmented democracy in smart cities
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0743731520303282>

Iterative Learning Control for Multi-agent Systems Coordination
https://www.amazon.co.uk/Iterative-Learning-Control-Multi-agent-Coordination-ebook/dp/B06XJVQC41/ref=sr_1_fkmr1_1?dchild=1&keywords=coordination+Jennings+multi-agent&qid=1601973480&sr=8-1-fkmr1

Decentralized Collective Learning for Self-managed Sharing Economies
<https://dl.acm.org/doi/abs/10.1145/3277668>

Further literature will be recommended in the lectures.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

851-0742-01L	Contract Design II <i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i>	W	1 KP	1U	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.				
Lernziel	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
Voraussetzungen / Besonderes	To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.				

052-0517-21L	Theorie und Praxis: Heterotopie, referenzieller Raum und Raumeffekte	W	2 KP	2G	C. Posthofen, A. Brandlhuber
Kurzbeschreibung	Foucault hatte 1967 mit seinem Heterotopiebegriff bestimmte Raumverschränkungen aufgezeigt, Pierre Bourdieu hat etwas später mit seinem Feldbegriff einen mehrdimensionalen Raum soziologisch fundiert. Das Seminar diskutiert auch an aktuell-lokalen Situationen solche Verwobenheit und versucht Potentiale für eine raumpolitische Praxis zu denken.				
Lernziel	Die Studierenden gewinnen Einsicht in das Spektrum erkenntnistheoretischer und wahrnehmungstheoretischer Theorien, lernen diese zu lesen und deren jeweilige Voraussetzungen zu analysieren und kritisieren. Aus dieser Arbeit entwickelt sich ein Objektbeziehungsmodell in progress, das der Eigenüberprüfung im Entwurfsprozess so wie der Beurteilung architektonischer Situationen im Allgemeinen und im Besonderen dient. Das Verfassen von „wissenschaftlichen Tagebüchern“ in denen in freier Form die Inhalte des Kolloquiums mit der Alltagserfahrung der Studierenden zusammengedacht werden, schult das konzentrierte ergebnisorientierte Denken im Allgemeinen, wie auch in architektonischen Situationen. Die besondere Form der Schriftlichkeit des „wissenschaftlichen Tagebuchs“ führt abstrakte Theorie mit dem Erleben der Studierenden zusammen und macht das Wissen auf eigene Art kreativ verfügbar.				
Inhalt	Foucault hatte 1967 mit seinem Heterotopiebegriff bestimmte Raumverschränkungen aufgezeigt, Pierre Bourdieu hat etwas später mit seinem Feldbegriff einen mehrdimensionalen Raum soziologisch fundiert. Das Seminar diskutiert auch an aktuell-lokalen Situationen solche Verwobenheit und versucht Potentiale für eine raumpolitische Praxis zu denken.				
Voraussetzungen / Besonderes	Mitarbeit in Form von Diskussionen und wissenschaftlichem Tagebuch. Der zusätzliche persönliche Arbeitsaufwand (ausserhalb der Lehrveranstaltung) beträgt ca. 20 Arbeitsstunden für die Erstellung eines wissenschaftlichen Tagebuchs sowie die individuelle Vertiefung und filmische Aufnahmen!				

851-0107-00L	Wissenschaft und Öffentlichkeit - ein Vermittlungsproblem, das die Medien zu lösen haben?	W	2 KP	1S	U. J. Wenzel
Kurzbeschreibung	Wissenschaftliches Wissen ist nicht selten vorläufiges Wissen, es steht unter dem Vorbehalt seiner Korrektur. Darum kann es das Bedürfnis nach Gewissheit und Eindeutigkeit nicht immer befriedigen, das sich in der Öffentlichkeit meldet, sobald politische Kontroversen mit Fragen des (wissenschaftlichen) Wissens verknüpft sind. Das zeigt die Corona-Pandemie, aber nicht nur sie.				
Lernziel	Einblicke in das Verhältnis von Wissenschaften, Öffentlichkeit und Medien gewinnen, in dessen historische Entwicklung und aktuelle Problematik.				
Inhalt	Das Feuilleton der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» vom 27. Juni 2000 ist in die Annalen der jüngeren Mediengeschichte eingegangen. Abgedruckt wurden auf sechs grossformatigen Seiten die letzten Sequenzen des vollständig kartierten genetischen Codes des Menschen: die Buchstaben A, G, C und T in verschiedensten Kombinationen und Abfolgen – ein «lesbarer», aber unverständlicher Buchstabensalat in Reihen und Gliedern. Was damals als staunenswerter publizistischer Coup Begeisterung ebenso wie Kopfschütteln erntete, lässt sich (auch) als Fragen provozierendes Sinnbild des spannungsvollen Verhältnisses von Wissenschaft und Öffentlichkeit lesen. Was können, was sollen, was wollen «Laien» von wissenschaftlichen Erkenntnissen wissen und verstehen? Wissenschaftliches Wissen ist nicht selten vorläufiges Wissen, es steht unter dem Vorbehalt seiner Korrektur. Darum kann es das Bedürfnis nach Gewissheit und Eindeutigkeit nicht immer befriedigen, das sich in der Öffentlichkeit meldet, sobald politische Kontroversen mit Fragen des (wissenschaftlichen) Wissens verknüpft sind. Das zeigt die Corona-Pandemie, aber nicht nur sie. Wie kann Wissenschaftsjournalismus, wie können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit diesem Problem umgehen? Wie unterscheiden sich Naturwissenschaften sowie Medizin und Technikwissenschaften einerseits von Geistes- und Sozialwissenschaften andererseits in puncto «Vermittelbarkeit» und öffentliche Aufmerksamkeit? Diesen Fragen soll auf einigen Exkursionen in die jüngere und auch ältere Medien-, Wissenschafts- und Kulturgeschichte nachgegangen werden.				

851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
---------------------	--------------------------------------	----------	-------------	-----------	-------------------

Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?
Lernziel	Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen. Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?) Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt. Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.
Literatur	Zur Vorbereitung: 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.

►► D-BAUG

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0738-01L	Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen W und den technischen Wissenschaften <i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-B SSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i>		2 KP	2V	K. Houshang Pour Islam
Kurzbeschreibung	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.				
Lernziel	Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert. Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen. Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt: - Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern - Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums - Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung - Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen - Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups. Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft. Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentedokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.				
851-0742-00L	Contract Design I <i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i> <i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i> <i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i>	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.				

Lernziel	Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders.				
	In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions.				
	ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.				
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials				
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
851-0707-00L	Raumplanungsrecht und Umwelt	W	2 KP	2G	O. Bucher
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	Selbststudium mit Lösung praktischer Fallbeispiele				
	Aufbau des schweizerischen Raumplanungsrechts, Verfassungs- und Gesetzesrecht, Raumplanung und Grundrechte, Instrumente, Anwendung, Rechtsschutz, Durchsetzung, Bearbeitung von praktischen Fällen.				
Lernziel	Grundverständnis des Wesens und der Aufgaben der Raumplanung aus rechtlicher Sicht. Grundkenntnisse der raumplanerischen Instrumente (Richt-, Nutzungs- und Sondernutzungspläne sowie übriges Instrumentarium), Vermittlung des Bezugs zwischen Raumplanung und der verfassungsrechtlichen Ordnung, namentlich der Eigentumsgarantie (inkl. Entschädigungsordnung). Lösen von einfachen bis schwierigen Fällen.				
Inhalt	Die Vorlesung basiert wesentlich auf der Mitwirkung der Studenten. Es finden 3 Sitzungen im Hörsaal statt, in welchen sich in der Praxis stehende Probleme erörtert werden. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Sitzungen erfolgt an Hand von Fallbearbeitungen und einem Selbststudium an Hand des Lehrbuchs zum Raumplanungs- und Baurecht. Lösen von drei Aufgaben (praktischen Fällen) mit je genügender Leistung für die Erlangung der KP. Als Lernhilfe werden Anleitungen und insbesondere ein Musterfall mit Musterlösung zur Verfügung gestellt.				
Skript	Haller, Walter/Karlen, Peter, Raumplanung-, Bau- und Umweltrecht, 3.A., Zürich 1999				
	Hänni, Peter, Planungs-, Bau- und besonderes Umweltschutzrecht, 6.A., Bern 2016				
701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				
Inhalt	- Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen.				
Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.				
Literatur	- Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016				
	Als allgemeine Einführung in die Ethik: - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008				
Voraussetzungen / Besonderes	Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.				
052-0801-00L	Global History of Urban Design I	W	2 KP	2G	T. Aevermaete
Kurzbeschreibung	This course focuses on the history of the design of cities, as well as on the ideas, processes and actors that engender and lead their development and transformation. The history of urban design will be approached as a cross-cultural field of knowledge that integrates scientific, economic and technical innovation as well as social and cultural advances.				
Lernziel	The lectures deal mainly with the definition of urban design as an independent discipline, which maintains connections with other disciplines (politics, sociology, geography) that are concerned with the transformation of the city. The aim is to make students conversant with the multiple theories, concepts and approaches of urban design as they were articulated throughout time in a variety of cultural contexts, thus offering a theoretical framework for students' future design work.				

Inhalt	In the first semester the genesis of the objects of study, the city, urban culture and urban design, are introduced and situated within their intellectual, cultural and political contexts: 01. The History and Theory of the City as Project 02. Of Rituals, Water and Mud: The Urban Revolution in Mesopotamia and the Indus 03: The Idea of the Polis: Rome, Greece and Beyond 04: The Long Middle Ages and their Counterparts: From the Towns of Tuscany to Delhi 05: Between Ideal and Laboratory: Of Middle Eastern Grids and European Renaissance Principles 06: Of Absolutism and Enlightenment: Baroque, Defense and Colonization 07: The City of Labor: Company Towns as Cross-Cultural Phenomenon 09: Garden Cities of Tomorrow: From the Global North to the Global South and Back Again 10: Civilized Wilderness and City Beautiful: The Park Movement of Olmsted and The Urban Plans of Burnham 11: The Extension of the European City: From the Viennese Ringstrasse to Amsterdam Zuid
Skript	Prior to each lecture a chapter of the reader (Skript) will be made available through the webpage of the Chair. These chapters will provide an introduction to the lecture, the basic visual references of each lecture, key dates and events, as well as references to the compulsory and additional reading.
Literatur	There are three books that will function as main reference literature throughout the course: -Ching, Francis D. K, Mark Jarzombek, and Vikramditya Prakash. A Global History of Architecture. Hoboken: Wiley, 2017. -Ingersoll, Richard. World Architecture: A Cross-Cultural History. New York: Oxford University Press, 2018. -James-Chakraborty, Kathleen. Architecture Since 1400. Minneapolis: University of Minnesota Press, 2014.

These books will be reserved for consultation in the ETH Baubibliothek, and will not be available for individual loans.

A list of further recommended literature will be found within each chapter of the reader (Skript).

Voraussetzungen / Besonderes Students are required to familiarize themselves with the conventions of architectural drawing (reading and analyzing plans at various scales).

851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.				
Inhalt	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class. Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/ .				
Voraussetzungen / Besonderes	Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)				

851-0421-00L	Sapiens – Ein wissenschaftshistorischer Lektürekurs W	3 KP	2S	N. Guettler
Kurzbeschreibung	Yuval Noah Hararis „Sapiens“ ist das erfolgreichste historische Buch der vergangenen Jahre. Das Seminar beleuchtet den Text wissenschaftshistorisch: Auf welche Quellen stützt sich der Autor? Welche Art von Geschichte wird hier geschrieben? Und in welcher Tradition steht „Sapiens“ als populäres Sachbuch?			
Lernziel	Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars die Kompetenz, kritisch und historisch reflektiert mit dem Originaltext und der Forschungsliteratur zur Geschichte der Anthropologie, Wissenschaft und Technik umzugehen. Dabei üben sie anhand von kleineren Rechercheaufgaben, sich auch eigenständig durch (wissenschaftshistorische) Literatur zu bewegen.			
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, die Studierenden anhand der Lektüre von „Sapiens“ mit der Wissenschaftsgeschichte der Anthropologie, Ur- und Frühgeschichte und populärwissenschaftlicher Literatur zur Menschheitsgeschichte vertraut machen. Neben der gemeinsamen Lektüre und kritischen Diskussion des Originaltextes erarbeiten sich die Studierenden wichtige wissenschaftshistorische Kontexte des Buches in Kleingruppen und stellen diese im Seminar vor. Auf diesem Weg entwickeln sie ein Verständnis über die hintergründigen Narrative und populärwissenschaftlichen Genres, die in „Sapiens“ mit einfließen.			

851-0724-01L	Immobiliarsachenrecht <i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>	W	3 KP	3V	M. Huser, R. Müller-Wyss, S. Stucki
Kurzbeschreibung	Thema: Grundeigentum (Umfang, Ausdehnung, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Einschränkungen). Darstellung der Rechte zu raumwirksamen Kataster: Grundbuch, Vermessung, ÖREB-Kataster, KATASTER des Umweltrecht und des Natur- und Heimatschutzrechts. Auch die erforderliche Öffentlichkeit und der Datenschutz bei Geodaten wird für die einzelnen Kataster besprochen.				
Lernziel	Das Geoinformationsgesetz, das Vermessungsrecht, die Grundzüge des Sachenrechts für Grundstücke und das Grundbuchrecht sowie die Regeln und rechtliche Bedeutung der weiteren Kataster zu raumwirksamen Tätigkeiten können richtig interpretiert und im Alltag angewandt werden.				
Inhalt	Grundsätze der Rechte an Grundstücken, des formellen Grundbuchrechts, Bestandteile des Grundbuchs, Wirkungen des Grundbuchs, das Anmeldeverfahren, Grundzüge und Querbezüge des Geoinformationsgesetzes, Rechtswirkung der Geobasisdaten, Rechtsprobleme der Vermessung, die Reform der amtlichen Vermessung, die Haftung des Geometers und des Grundbuchbeamten.				
Skript	Abgegebene Unterlagen: Skript in digitaler Form Pflichtlektüre: Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrechts und des Grundbuchrechts, Beiträge aus dem Institut für schweizerisches und internationales Baurecht der Universität Freiburg/Schweiz, Zürich 2014				

Literatur	- Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrecht und des Grundbuchrechts, Zürich 2014 - Meinrad Huser, Geo-Informationsrecht, Rechtlicher Rahmen für Geographische Informationssysteme, Zürich 2005 - Meinrad Huser, Darstellung von Grenzen zur Sicherung dinglicher Rechte, in ZBGR 2013, 238 ff. - Meinrad Huser, Baubeschränkungen und Grundbuch, in BR/DC 4/2016, 197 ff. - Meinrad Huser, Publikation von Eigentumsbeschränkungen - neue Regeln, in Baurecht 4/2010, S. 169 - Meinrad Huser, Der Aufteilungsplan im Stockwerkeigentum: Neue Darstellung – grössere Rechtsverbindlichkeit, in ZBGR 2020, S. 203 ff. - Meinrad Huser, Datenschutz bei Geodaten, in: Passadelis/Rosenthal/Thür, Datenschutzrecht, Basel 2015, S. 513 ff.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Anpassung und Flexibilität	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
	Integrität und Arbeitsethik	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

851-0742-01L	Contract Design II	W	1 KP	1U	A. Stremitzer
	<i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i>				
Kurzbeschreibung	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.				
Lernziel	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
Voraussetzungen / Besonderes	To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.				

851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				
Lernziel	Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen. Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?) Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt. Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.				
Literatur	Zur Vorbereitung: 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.				

►► D-BIOL

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i>	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
Kurzbeschreibung	<i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i> Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				

Lernziel	Participants of the course Research Ethics will		
	<ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 		
Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>		
Skript	Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>What are the requirements?</p> <p>First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises. 2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...). 		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
851-0738-01L	Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen W	2 KP	2V
	und den technischen Wissenschaften		K. Houshang Pour Islam
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-BSSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i>		
Kurzbeschreibung	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.		

Lernziel	<p>Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.</p> <p>Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern - Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums - Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung - Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen - Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups. <p>Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft.</p> <p>Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.
851-0732-06L	<p>Law & Tech ■</p> <p><i>Number of participants limited to 30.</i></p>
Kurzbeschreibung	This course introduces students to legal, economic, and social perspectives on the increasing economic and social importance of technology. We focus particularly on the challenges to current law posed by the increasing rate of tech innovation and adoption generally and also by case-specific features of prominent near-future technologies.
Lernziel	<p>The course is intended for a wide range of engineering students, from machine learning to bioengineering to human computer interaction, as well as for law students interested in acquiring a better understanding of state-of-the-art technology.</p> <p>The course will combine both an overview of major areas of law that affect the regulation of technology and also guest lectures on the state-of-the art in a variety of important technologies, ranging from autonomous vehicles to fair artificial intelligence to consumer-facing DNA technologies.</p> <p>The course is open to ETH students through the Science in Perspective program of the Department of Humanities, Social and Political Sciences.</p>

The planned course outline is below

1. Overview of science, law, and technology
 - a. Studies of law and technology
 - b. Should science be regulated, and if so, how?
 - c. Technology as a social problem
2. Designing technology for humans
 - a. Attention fiduciaries and the digital environment
 - b. Does technology weaponize known problems of bounded human rationality?
 - c. Should technology be regulated as a psychotropic substance? An addictive substance?
 - d. Can technology make life easier?
 - e. Psychological effects of surveillance
3. Governing tech
 - a. Can small governments regulate big tech?
 - b. National and supranational legislation
 - c. Enforcing the law with technology
 - d. Can enforcement be baked into technology?
4. AI and fairness
 - a. Discrimination
 - b. Privacy
 - c. Opacity
 - d. AI and due process
5. Trade secret and technological litigation
 - a. Trade secret is a long-standing tool for litigation but does it enjoy too much deference?
 - b. Trade secrets and the rights of employees
6. Enforcement against tech
 - a. Big tech and antitrust
 - b. Consumer protection
7. The Digital Battlefield
 - a. Technology for spying
 - b. Spying on technology companies
 - c. Race to be AI superpower
 - d. Immigration policy
8. Contract law
 - a. Smart contracts
 - b. Modernizing contract law and practice
 - c. Regulating cryptocurrencies
9. Tort law
 - a. Applying existing tort law to new autonomous technologies
 - b. Personhood and personal responsibility
 - c. Victim entitlements
10. Self-driving cars and other autonomous robotics
 - a. Legal regimes
 - b. Diversity in morality judgements related to autonomous vehicles
11. Biometrics
 - a. Widespread use of facial recognition
 - b. Law enforcement
 - c. Connecting biometrics to social data
 - d. Solving crimes with biometrics
12. New Biology and Medicine
 - a. Unregulated science (biohackers)
 - b. Promising technology before it can be delivered
 - c. Connecting medicine to social data
 - d. Using technology to circumvent medical regulations

851-0175-00L	Images of the Human	W	3 KP	2G	J. L. Gastaldi
Kurzbeschreibung	This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.				
Inhalt	The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.				
851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				

Lernziel	<p>Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen.</p> <p>Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?)</p> <p>Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt.</p> <p>Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.</p>
Literatur	<p>Zur Vorbereitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.

851-0594-04L	<p>One Study, Two Paths: The Dual-Use Dilemma in the Life Sciences W 3 KP 2S M. Gemünden, O. Thränert</p> <p><i>Particularly suitable for students (from Bachelor 3rd year onwards) of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i></p> <p><i>Maximum number of participants limited to 20</i></p>																					
Kurzbeschreibung	<p>Research and technologies emerging from the life sciences bring beneficial aspects to our society but also unforeseeable risks regarding biosafety and biosecurity. In this course, students will learn about the advances in science and technology and their implications for society and international treaties (BWC or CWC) and their social, ethical and legal responsibilities as life scientists.</p>																					
Lernziel	<p>By the end of this course, students will be able to critically assess their own research regarding the possibility to apply scientific results or methods with benevolent or malevolent intentions (dual-use) and will be able to integrate strategies into their research design to reduce the misuse potential.</p>																					
Inhalt	<p>Life sciences evolve rapidly supported by developments in related disciplines. However, while those new and emerging technologies greatly benefit society, they additionally bring along predictable as well as unforeseeable risks in the context of biosafety and biosecurity.</p> <p>The ability of life science professionals to critically assess their own research regarding potential misuse risks and how to reduce these is a crucial aspect to maintain research integrity against the background of novel security concerns arising from the speed and dynamics of advancements in the life- and associated sciences.</p> <p>During the course, you will discuss about your societal, ethical, and legal responsibilities as life scientists. You will become aware of biosecurity and biosafety risks and what scientists can do to minimize misuse potential in highest-risk research (=“dual use research of concern”). A strong focus of the seminar lies on interactive group work for which you will be able to build on your individual experiences and scientific background. Additionally, a combination of lectures and input from guest speakers will provide you with essential background information and insights into real-world applications. You will understand the dual-use dilemma and learn about biological warfare, biological terrorism, and the international prohibition regimes; the national implementation of the biological and toxins weapons convention and about efforts to build the web of prevention against the misuse of life sciences.</p>																					
Geförderte Kompetenzen	<table border="0"> <tr> <td>Fachspezifische Kompetenzen</td> <td>Konzepte und Theorien</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td>Problemlösung</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Soziale Kompetenzen</td> <td>Kommunikation</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kooperation und Teamarbeit</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Persönliche Kompetenzen</td> <td>Kritisches Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Integrität und Arbeitsethik</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> </table>	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		Kooperation und Teamarbeit	geprüft	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft																				
Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft																				
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft																				
	Kooperation und Teamarbeit	geprüft																				
Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft																				
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft																				
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft																				

►► **D-BSSE**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0738-01L	<p>Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen und den technischen Wissenschaften</p> <p><i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-BSSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i></p>	W	2 KP	2V	K. Houshang Pour Islam
Kurzbeschreibung	<p>Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.</p>				
Lernziel	<p>Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.</p> <p>Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern - Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums - Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung - Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen - Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups. <p>Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft.</p> <p>Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.</p>				

851-0175-00L	Images of the Human	W	3 KP	2G	J. L. Gastaldi
Kurzbeschreibung	This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.				
Inhalt	The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.				

851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				
Lernziel	Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen. Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?) Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt. Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.				
Literatur	Zur Vorbereitung: 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.				

►► D-CHAB

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i>	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
Kurzbeschreibung	<i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i> Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will <ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 				

Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>
--------	---

Skript Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.

Voraussetzungen / Besonderes What are the requirements?
 First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):

1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.
2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).

Geförderte Kompetenzen	<p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Entscheidungsfindung</p> <p>Problemlösung</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kooperation und Teamarbeit</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Integrität und Arbeitsethik</p> <p>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</p>	<p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p>
------------------------	---	--	--

851-0742-00L	<p>Contract Design I</p> <p><i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i></p> <p><i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i></p> <p><i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i></p>	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	<p>Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.</p>				

Lernziel	<p>Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders.</p> <p>In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions.</p> <p>ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.</p>
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).
851-0738-00L	<p>Geistiges Eigentum: Eine Einführung W 2 KP 2V M. Schweizer</p> <p><i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D-MATL, D-MTEC</i></p>
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.
Lernziel	<p>Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden.</p> <p>Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.</p>
851-0738-01L	<p>Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen W 2 KP 2V K. Houshang Pour Islam</p> <p><i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-BSSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i></p>
Kurzbeschreibung	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.
Lernziel	<p>Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.</p> <p>Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern - Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums - Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung - Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen - Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups. <p>Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft.</p> <p>Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.
851-0742-01L	<p>Contract Design II W 1 KP 1U A. Stremitzer</p> <p><i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i></p>
Kurzbeschreibung	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.
Lernziel	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).

Voraussetzungen / Besonderes To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.

851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i>	W	3 KP	2V	R. Wagner
Kurzbeschreibung	This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.				
Lernziel	The course aims are: 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices				

851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				
Lernziel	Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen. Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?) Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt. Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.				
Literatur	Zur Vorbereitung: 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.				

851-0594-04L	One Study, Two Paths: The Dual-Use Dilemma in the Life Sciences <i>Particularly suitable for students (from Bachelor 3rd year onwards) of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i> <i>Maximum number of participants limited to 20</i>	W	3 KP	2S	M. Gemünden, O. Thränert
Kurzbeschreibung	Research and technologies emerging from the life sciences bring beneficial aspects to our society but also unforeseeable risks regarding biosafety and biosecurity. In this course, students will learn about the advances in science and technology and their implications for society and international treaties (BWC or CWC) and their social, ethical and legal responsibilities as life scientists.				
Lernziel	By the end of this course, students will be able to critically assess their own research regarding the possibility to apply scientific results or methods with benevolent or malevolent intentions (dual-use) and will be able to integrate strategies into their research design to reduce the misuse potential.				
Inhalt	Life sciences evolve rapidly supported by developments in related disciplines. However, while those new and emerging technologies greatly benefit society, they additionally bring along predictable as well as unforeseeable risks in the context of biosafety and biosecurity. The ability of life science professionals to critically assess their own research regarding potential misuse risks and how to reduce these is a crucial aspect to maintain research integrity against the background of novel security concerns arising from the speed and dynamics of advancements in the life- and associated sciences. During the course, you will discuss about your societal, ethical, and legal responsibilities as life scientists. You will become aware of biosecurity and biosafety risks and what scientists can do to minimize misuse potential in highest-risk research ("dual use research of concern"). A strong focus of the seminar lies on interactive group work for which you will be able to build on your individual experiences and scientific background. Additionally, a combination of lectures and input from guest speakers will provide you with essential background information and insights into real-world applications. You will understand the dual-use dilemma and learn about biological warfare, biological terrorism, and the international prohibition regimes; the national implementation of the biological and toxins weapons convention and about efforts to build the web of prevention against the misuse of life sciences.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	

►► D-ERDW

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				

Inhalt	- Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen.
Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.
Literatur	- Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016
Voraussetzungen / Besonderes	Als allgemeine Einführung in die Ethik: - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008 Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.

851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.				
Inhalt	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/ . Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)				

851-0421-00L	Sapiens – Ein wissenschaftshistorischer Lektürekurs W	3 KP	2S	N. Guettler
Kurzbeschreibung	Yuval Noah Hararis „Sapiens“ ist das erfolgreichste historische Buch der vergangenen Jahre. Das Seminar beleuchtet den Text wissenschaftshistorisch: Auf welche Quellen stützt sich der Autor? Welche Art von Geschichte wird hier geschrieben? Und in welcher Tradition steht „Sapiens“ als populäres Sachbuch?			
Lernziel	Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars die Kompetenz, kritisch und historisch reflektiert mit dem Originaltext und der Forschungsliteratur zur Geschichte der Anthropologie, Wissenschaft und Technik umzugehen. Dabei üben sie anhand von kleineren Rechercheaufgaben, sich auch eigenständig durch (wissenschafts)historische Literatur zu bewegen.			
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, die Studierenden anhand der Lektüre von „Sapiens“ mit der Wissenschaftsgeschichte der Anthropologie, Ur- und Frühgeschichte und populärwissenschaftlicher Literatur zur Menschheitsgeschichte vertraut machen. Neben der gemeinsamen Lektüre und kritischen Diskussion des Originaltextes erarbeiten sich die Studierenden wichtige wissenschaftshistorische Kontexte des Buches in Kleingruppen und stellen diese im Seminar vor. Auf diesem Weg entwickeln sie ein Verständnis über die hintergründigen Narrative und populärwissenschaftlichen Genres, die in „Sapiens“ mit einfließen.			

851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				
Lernziel	Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen. Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?) Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt.				
Literatur	Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern. Zur Vorbereitung: 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.				

►► D-HEST

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i>	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
	<i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i>				

Kurzbeschreibung	Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.		
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will <ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 		
Inhalt	I. Introduction to Moral Reasoning 1. Ethics - the basics 1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important? 2. Normative Ethics 2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics" 3. Decision making: How to solve a moral dilemma 3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer? II. Research Ethics - Internal responsibilities 1. Integrity in research and research misconduct 1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research 2. Data Management 2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data 3. Publication ethics / Responsible publishing 3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices III. Research Ethics – External responsibilities 1. Research involving human subjects 1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants 2. Social responsibility 2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making) 3. Dual use research 3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology		
Skript	Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.		
Voraussetzungen / Besonderes	What are the requirements? First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!): 1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises. 2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

363-1027-00L	Introduction to Health Economics and Policy	W	2 KP	1V	C. Waibel
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Health expenditures constitute about 10% of GDP in OECD countries. Extensive government intervention is a typical feature in health markets. Risk factors to health have been changing with growing importance of lifestyle factors such as smoking, obesity and lack of physical activity. This course gives an introduction to the economic concepts and empirical findings in health economics.				
Lernziel	Introduce students without prior economic background to the main concepts of health economics and policy to enhance students understanding of how health care institutions and markets function.				
	Please note that we will apply basic economic concepts to health care markets. Hence, master students with an economic background have to expect that a large share of the concepts will overlap with their previous courses. However, they are, of course, welcome to join the course.				

Inhalt	The course gives an introduction to the economic concepts and empirical findings in health economics to enhance students understanding of how health care institutions and markets function. Motivated by the fact that health care markets are designed differently across countries, this course looks at the challenges in regulating health care markets. First, two important decisions of individuals will be analyzed: What types and amount of personal health care services does an individual demand? How much will health insurance coverage be purchased? In the second part, the supply side of health care markets will be discussed. What are the financial incentives of physicians, and how do these influence physicians' treatment choices? What does it mean and imply that a physician is an agent for a patient? The choices made by societies about how health care services are financed and about the types of organizations that supply health care will be addressed in the third part. One important choice is whether a country will rely on public financing of personal health care services or encourage private health insurance markets. How could and should a public health insurance system be designed? The advantages and disadvantages of the alternatives will be discussed to provide a framework for analyzing specific types of health care systems.				
Literatur	Jay Bhattacharya, Timothy Hyde, Peter Tu, "Health Economics", Palgrave Macmillan. Frank A. Sloan and Chee-Ruey Hsieh, "Health Economics", MIT Press.				
Voraussetzungen / Besonderes	Although we apply basic economic concepts to health care questions, students should be aware that this course requires some mathematical skills in terms of maximization problems. Please be prepared that this course might (partially) be run via zoom, depending on the situation.				
851-0745-00L	Ethics Workshop: The Impact of Digital Life on Society ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	E. Vayena, A. Blasimme, C. Brall, C. Landers, J. Sleight
Kurzbeschreibung	<i>Open to all Master level / PhD students.</i> This workshop focuses on understanding and managing the ethical and social issues arising from the integration of new technologies in various aspects of daily life.				
Lernziel	Explain relevant concepts in ethics. Evaluate the ethical dimensions of new technology uses. Identify impacted stakeholders and who is ethically responsible. Engage constructively in the public discourse relating to new technology impacts. Review tools and resources currently available that facilitate resolutions and ethical practice Work in a more ethically reflective way				
Inhalt	The workshop offers students an experience that trains their ability for critical analysis and develops awareness of responsibilities as a researcher, consumer and citizen. Learning will occur in the context of three intensive workshop days, which are highly interactive and focus on the development and application of reasoning skills. The workshop will begin with some fundamentals: the nature of ethics, of consent and big data, of AI ethics, public trust and health ethics. Students will then be introduced to key ethical concepts such as fairness, autonomy, trust, accountability, justice, as well different ways of reasoning about the ethics of digital technologies. A range of practical problems and issues in the domains of education, news media, society, social media, digital health and justice will be then considered. These six domains are represented respectively by unique and interesting case studies. Each case study has been selected not only for its timely and engaging nature, but also for its relevance. Through the analysis of these case studies key ethical questions (such as fairness, accountability, explain-ability, access etc.) will be highlighted and questions of responsibility and tools for ethical practice will be explored. Throughout, the emphasis will be on learning to make sound arguments about the ethical aspects of policy, practice and research.				
851-0011-00L	The Body in Global History	W	3 KP	2S	E. Valdameri
Kurzbeschreibung	While being the universal constant which is common to every human being in history, the body is also culturally and historically specific. In this seminar we will examine how ideas of the body have changed throughout history and how these ideas of the body can be useful to understand political, social, and cultural phenomena in particular historical settings.				
Lernziel	Students learn the history of the body from mid-eighteen century onwards through examples taken from the multidisciplinary scholarship on the body with a special, albeit not exclusive, focus on colonial and postcolonial contexts. More specifically, students are sensitized to the historical and cultural variabilities of the human body that challenge scientific understandings of it as an unchanging biological entity. Adopting a humanities perspective on topics like anatomy and surgery, the treatment of the insane, sexuality, physical culture, eugenics, and body productivity, the course looks at shifting attitudes to body health and fitness and the ways these have been shaped by considerations of gender, race, and class as well as by socioeconomic circumstances of modernity. It considers how bodies have historically concerned governments who have classified different (sections of) populations as 'fit' or 'unfit' to be members of a certain community. The 'long durée' approach of the course allows to consider the continuities and changes in terms of scientific epistemologies and practices regarding the body. In doing so, debated contemporary issues such as assisted reproductive technologies and wearable systems of surveillance of the worker fatigue in the workplace are discussed. The course is structured thematically, adopts a multidisciplinary approach, and uses academic texts as well as concrete examples. It intends to a) enable STEM students to develop new perspectives on their core subjects by bringing them in dialogue with the themes dealt with and by raising ethical questions; b) familiarise students in general with major topics in the field of the recent scholarship on the body and make them mindful of the multiple ways in which understanding the body and its relationship with culture and power can help think critically of the present we live in.				
851-0421-00L	Sapiens – Ein wissenschaftshistorischer Lektürekurs	W	3 KP	2S	N. Guettler
Kurzbeschreibung	Yuval Noah Hararis „Sapiens“ ist das erfolgreichste historische Buch der vergangenen Jahre. Das Seminar beleuchtet den Text wissenschaftshistorisch: Auf welche Quellen stützt sich der Autor? Welche Art von Geschichte wird hier geschrieben? Und in welcher Tradition steht „Sapiens“ als populäres Sachbuch?				
Lernziel	Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars die Kompetenz, kritisch und historisch reflektiert mit dem Originaltext und der Forschungsliteratur zur Geschichte der Anthropologie, Wissenschaft und Technik umzugehen. Dabei üben sie anhand von kleineren Rechercheaufgaben, sich auch eigenständig durch (wissenschafts)historische Literatur zu bewegen.				
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, die Studierenden anhand der Lektüre von „Sapiens“ mit der Wissenschaftsgeschichte der Anthropologie, Ur- und Frühgeschichte und populärwissenschaftlicher Literatur zur Menschheitsgeschichte vertraut machen. Neben der gemeinsamen Lektüre und kritischen Diskussion des Originaltextes erarbeiten sich die Studierenden wichtige wissenschaftshistorische Kontexte des Buches in Kleingruppen und stellen diese im Seminar vor. Auf diesem Weg entwickeln sie ein Verständnis über die hintergründigen Narrative und populärwissenschaftlichen Genres, die in „Sapiens“ mit einfließen.				
851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				

Lernziel	<p>Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen.</p> <p>Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?)</p> <p>Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt.</p> <p>Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.</p>
Literatur	<p>Zur Vorbereitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.

851-0594-04L	<p>One Study, Two Paths: The Dual-Use Dilemma in the Life Sciences W 3 KP 2S M. Gemünden, O. Thränert</p> <p><i>Particularly suitable for students (from Bachelor 3rd year onwards) of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i></p> <p><i>Maximum number of participants limited to 20</i></p>																					
Kurzbeschreibung	<p>Research and technologies emerging from the life sciences bring beneficial aspects to our society but also unforeseeable risks regarding biosafety and biosecurity. In this course, students will learn about the advances in science and technology and their implications for society and international treaties (BWC or CWC) and their social, ethical and legal responsibilities as life scientists.</p>																					
Lernziel	<p>By the end of this course, students will be able to critically assess their own research regarding the possibility to apply scientific results or methods with benevolent or malevolent intentions (dual-use) and will be able to integrate strategies into their research design to reduce the misuse potential.</p>																					
Inhalt	<p>Life sciences evolve rapidly supported by developments in related disciplines. However, while those new and emerging technologies greatly benefit society, they additionally bring along predictable as well as unforeseeable risks in the context of biosafety and biosecurity.</p> <p>The ability of life science professionals to critically assess their own research regarding potential misuse risks and how to reduce these is a crucial aspect to maintain research integrity against the background of novel security concerns arising from the speed and dynamics of advancements in the life- and associated sciences.</p> <p>During the course, you will discuss about your societal, ethical, and legal responsibilities as life scientists. You will become aware of biosecurity and biosafety risks and what scientists can do to minimize misuse potential in highest-risk research (=“dual use research of concern”). A strong focus of the seminar lies on interactive group work for which you will be able to build on your individual experiences and scientific background. Additionally, a combination of lectures and input from guest speakers will provide you with essential background information and insights into real-world applications. You will understand the dual-use dilemma and learn about biological warfare, biological terrorism, and the international prohibition regimes; the national implementation of the biological and toxins weapons convention and about efforts to build the web of prevention against the misuse of life sciences.</p>																					
Geförderte Kompetenzen	<table border="0"> <tr> <td>Fachspezifische Kompetenzen</td> <td>Konzepte und Theorien</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td>Problemlösung</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Soziale Kompetenzen</td> <td>Kommunikation</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kooperation und Teamarbeit</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Persönliche Kompetenzen</td> <td>Kritisches Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Integrität und Arbeitsethik</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> </table>	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		Kooperation und Teamarbeit	geprüft	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft																				
Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft																				
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft																				
	Kooperation und Teamarbeit	geprüft																				
Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft																				
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft																				
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft																				

►► D-INFK

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0252-01L	<p>Human-Computer Interaction: Cognition and Usability W 3 KP 2S H. Zhao, S. Credé, C. Hölscher</p> <p><i>Number of participants limited to 35.</i></p> <p><i>Particularly suitable for students of D-ARCH, D-INFK, D-ITET</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>This seminar introduces theory and methods in human-computer interaction and usability. Cognitive Science provides a theoretical framework for designing user interfaces as well as a range of methods for assessing usability (user testing, cognitive walkthrough, GOMS). The seminar will provide an opportunity to experience some of the methods in applied group projects.</p>				
Lernziel	<p>This seminar will introduce key topics, theories and methodology in human-computer interaction (HCI) and usability. Presentations will cover basics of human-computer interaction and selected topics like mobile interaction, adaptive systems, human error and attention. A focus of the seminar will be on getting to know evaluation techniques in HCI. Students form work groups that first familiarize themselves with a select usability evaluation method (e.g. user testing, GOMS, task analysis, heuristic evaluation, questionnaires or Cognitive Walkthrough). They will then apply the methods to a human-computer interaction setting (e.g. an existing software or hardware interface) and present the method as well as their procedure and results to the plenary. Active participation is vital for the success of the seminar, and students are expected to contribute to presentations of foundational themes, methods and results of their chosen group project. In order to obtain course credit a written essay / report will be required (details to be specified in the introductory session of the course).</p>				
851-0742-00L	<p>Contract Design I W 3 KP 2V A. Stremitzer</p> <p><i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i></p> <p><i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i></p>				

Number of participants limited to 160.
Max 80 ETHZ and 80 UZH Students

Kurzbeschreibung	Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.
Lernziel	Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders.
	In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions.
	ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).

851-0727-02L	E-Business-Recht <i>Besonders geeignet für Studierende D-INFK, D-ITET</i>	W	2 KP	2V	D. Rosenthal
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit rechtlichen Rahmenbedingungen im elektronischen Geschäftsverkehr und der Informationstechnologie. Es werden diverse juristische Grundregeln und Konzepte erörtert, die in der Praxis zu beachten sind, sei es bei der Konzipierung von New-Media-Geschäftsmodellen, sei es in der Durchführung von Online-Aktivitäten und dem Einsatz von Informationstechnologien.				
Lernziel	Lernziel ist die Kenntnis und das Verständnis wichtiger rechtlicher Konzepte im Bereich des E-Business, so insbesondere das Verständnis wie E-Business durch das Recht national und international überhaupt erfasst wird, wie Verträge auf elektronischem Wege geschlossen und abgewickelt werden können, welche Regeln insbesondere im Internet beim Umgang mit fremden und eigenen Inhalten und Kundendaten zu beachten sind, wer im E-Business wofür haften muss und welche Rolle das Recht beim praktischen Aufbau und Betrieb von E-Business-Anwendungen spielt.				
Inhalt	Vorgesehene Strukturierung der Vorlesung: 1) Welches Recht gilt im E-Business? - Internationalität des Internets - Regulierte Branchen 2) Gestaltung und Vermarktung von E-Business-Angeboten - Verwendung fremder und Schutz der eigenen Inhalte - Haftung im E-Business (und wie sie beschränkt werden kann) - Domain-Namen 3) Beziehung zu E-Business-Kunden - Verträge im E-Business, Konsumentenschutz - Elektronische Signaturen - Datenschutz - Spam 4) Verträge mit E-Business-Providern Änderungen, Umstellungen und Kürzungen bleiben vorbehalten. Der aktuelle Termin- und Themenplan ist zu gegebener Zeit über die elektronische Dokumentenablage abrufbar.				
Skript	Es wird mit Folien gearbeitet, die als PDF über die elektronische Dokumentenablage (ILIAS) auf dem System der ETHZ vorgängig abrufbar sind. Auf dem Termin- und Themenplan (ebenfalls online abrufbar) sind Links zu Gesetzestexten und weiteren Unterlagen abrufbar. Schliesslich wird jede Vorlesung auch als Podcast aufgezeichnet, der jedoch nur für die Studierenden mit einem Passwort (erhältlich beim Dozenten) zugänglich sind.				
Literatur	Der Termin- und Themenplan ist zu gegebener Zeit über die elektronische Dokumentenablage abrufbar. Weiterführende Materialien, Links und Literatur sind auf dem Termin- und Themenplan aufgeführt (zu gegebener Zeit abrufbar via elektronische Dokumentenablage).				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Semesterendprüfung war vor Corona in Form eines schriftlichen Kurzttests (normalerweise ein MC, im letzten Jahr Coronabedingt aber eine Falllösung) in der letzten Doppelstunde ausgestaltet. Es wird angegeben, welche Unterlagen beim jeweiligen Thema den Prüfungsstoff definieren. Der Test wird möglicherweise elektronisch durchgeführt.				

851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D-MATL, D-MTEC</i>	W	2 KP	2V	M. Schweizer
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.				

Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.				
851-0252-13L	Network Modeling <i>Particularly suitable for students of D-INFK and in the MSc Data Science</i>	W	3 KP	2V	C. Stadtfeld, V. Amati
Kurzbeschreibung	<i>Students are required to have basic knowledge in inferential statistics, such as regression models.</i> Network Science is a distinct domain of data science that focuses on relational systems. Various models have been proposed to describe structures and dynamics of networks. Statistical and numerical methods have been developed to fit these models to empirical data. Emphasis is placed on the statistical analysis of (social) systems and their connection to social theories and data sources.				
Lernziel	Students will be able to develop hypotheses that relate to the structures and dynamics of (social) networks, and tests those by applying advanced statistical network methods such as exponential random graph models (ERGMs) and stochastic actor-oriented models (SAOMs). Students will be able to explain and compare various network models, and develop an understanding of how those can be fit to empirical data. This will enable students to independently address research questions from various social science fields.				
Inhalt	The following topics will be covered: - Introduction to network models and their applications - Stylized models: * uniform random graph models * small world models * preferential attachment models - Models for testing hypotheses while controlling for the network structure: * Quadratic assignment procedure regression (QAP regression) - Models for testing hypotheses on the network structure: * Models for one single observation of a network: exponential random graph models (ERGMs) * Models for panel network data: stochastic actor-oriented models (SAOMs) * Models for relational event data: dynamic network actor models (DyNAMs) The application of these models is illustrated through examples and practical sessions involving the analysis of network data using the software R.				
Skript	Slides and lecture notes are distributed via the associated course moodle.				
Literatur	- Krackardt, D. (1987). QAP partialling as a test of spuriousness. <i>Social networks</i> , 9(2), 171-186. - Robins, G., Pattison, P., Kalish, Y., & Lusher, D. (2007). An introduction to exponential random graph (p*) models for social networks. <i>Social networks</i> , 29(2), 173-191. - Snijders, T. A. B., Van de Bunt, G. G., & Steglich, C. E. G. (2010). Introduction to stochastic actor-based models for network dynamics. <i>Social networks</i> , 32(1), 44-60. - Snijders, T. A. B. (2011). Statistical models for social networks. <i>Annual Review of Sociology</i> , 37. - Stadtfeld, C., & Block, P. (2017). Interactions, actors, and time: Dynamic network actor models for relational events. <i>Sociological Science</i> , 4, 318-352.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to have basic knowledge in inferential statistics and should be familiar with linear and logistic regression models.				
851-0252-15L	Network Analysis <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-MATH</i>	W	3 KP	2V	U. Brandes
Kurzbeschreibung	Network science is a distinct domain of data science that is characterized by a specific kind of data being studied. While areas of application range from archaeology to zoology, we concern ourselves with social networks for the most part. Emphasis is placed on descriptive and analytic approaches rather than theorizing, modeling, or data collection.				
Lernziel	Students will be able to identify and categorize research problems that call for network approaches while appreciating differences across application domains and contexts. They will master a suite of mathematical and computational tools, and know how to design or adapt suitable methods for analysis. In particular, they will be able to evaluate such methods in terms of appropriateness and efficiency.				
Inhalt	The following topics will be covered with an emphasis on structural and computational approaches and frequent reference to their suitability with respect to substantive theory: * Empirical Research and Network Data * Macro and Micro Structure * Centrality * Roles * Cohesion				
Skript	Lecture notes are distributed via the associated course moodle.				
Literatur	* Hennig, Brandes, Pfeffer & Mergel (2012). <i>Studying Social Networks</i> . Campus-Verlag. * Borgatti, Everett & Johnson (2013). <i>Analyzing Social Networks</i> . Sage. * Robins (2015). <i>Doing Social Network Research</i> . Sage. * Brandes & Erlebach (2005). <i>Network Analysis</i> . Springer LNCS 3418. * Wasserman & Faust (1994). <i>Social Network Analysis</i> . Cambridge University Press. * Kadushin (2012). <i>Understanding Social Networks</i> . Oxford University Press.				
851-0732-06L	Law & Tech ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	3S	A. Stremitzer, J. Merane, A. Nielsen
Kurzbeschreibung	This course introduces students to legal, economic, and social perspectives on the increasing economic and social importance of technology. We focus particularly on the challenges to current law posed by the increasing rate of tech innovation and adoption generally and also by case-specific features of prominent near-future technologies.				

Lernziel	<p>The course is intended for a wide range of engineering students, from machine learning to bioengineering to human computer interaction, as well as for law students interested in acquiring a better understanding of state-of-the-art technology.</p> <p>The course will combine both an overview of major areas of law that affect the regulation of technology and also guest lectures on the state-of-the-art in a variety of important technologies, ranging from autonomous vehicles to fair artificial intelligence to consumer-facing DNA technologies.</p> <p>The course is open to ETH students through the Science in Perspective program of the Department of Humanities, Social and Political Sciences.</p>			
Inhalt	<p>The planned course outline is below</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Overview of science, law, and technology <ol style="list-style-type: none"> a. Studies of law and technology b. Should science be regulated, and if so, how? c. Technology as a social problem 2. Designing technology for humans <ol style="list-style-type: none"> a. Attention fiduciaries and the digital environment b. Does technology weaponize known problems of bounded human rationality? c. Should technology be regulated as a psychotropic substance? An addictive substance? d. Can technology make life easier? e. Psychological effects of surveillance 3. Governing tech <ol style="list-style-type: none"> a. Can small governments regulate big tech? b. National and supranational legislation c. Enforcing the law with technology d. Can enforcement be baked into technology? 4. AI and fairness <ol style="list-style-type: none"> a. Discrimination b. Privacy c. Opacity d. AI and due process 5. Trade secret and technological litigation <ol style="list-style-type: none"> a. Trade secret is a long-standing tool for litigation but does it enjoy too much deference? b. Trade secrets and the rights of employees 6. Enforcement against tech <ol style="list-style-type: none"> a. Big tech and antitrust b. Consumer protection 7. The Digital Battlefield <ol style="list-style-type: none"> a. Technology for spying b. Spying on technology companies c. Race to be AI superpower d. Immigration policy 8. Contract law <ol style="list-style-type: none"> a. Smart contracts b. Modernizing contract law and practice c. Regulating cryptocurrencies 9. Tort law <ol style="list-style-type: none"> a. Applying existing tort law to new autonomous technologies b. Personhood and personal responsibility c. Victim entitlements 10. Self-driving cars and other autonomous robotics <ol style="list-style-type: none"> a. Legal regimes b. Diversity in morality judgements related to autonomous vehicles 11. Biometrics <ol style="list-style-type: none"> a. Widespread use of facial recognition b. Law enforcement c. Connecting biometrics to social data d. Solving crimes with biometrics 12. New Biology and Medicine <ol style="list-style-type: none"> a. Unregulated science (biohackers) b. Promising technology before it can be delivered c. Connecting medicine to social data d. Using technology to circumvent medical regulations 			
851-0101-86L	Complex Social Systems: Modeling Agents, Learning, W and Games ■ <i>Number of participants limited to 100.</i>	3 KP	2S	N. Antulov-Fantulin, T. Asikis, D. Helbing
Kurzbildung	<p><i>Prerequisites: Basic programming skills, elementary probability and statistics.</i></p> <p>This course introduces mathematical and computational models to study techno-socio-economic systems and the process of scientific research. Students develop a significant project to tackle techno-socio-economic challenges in application domains of complex systems. They are expected to implement a model and communicating their results through a seminar thesis and a short oral presentation.</p>			

Lernziel	The students are expected to know a programming language and environment (Python, Java or Matlab) as a tool to solve various scientific problems. The use of a high-level programming environment makes it possible to quickly find numerical solutions to a wide range of scientific problems. Students will learn to take advantage of a rich set of tools to present their results numerically and graphically.		
	The students should be able to implement simulation models and document their skills through a seminar thesis and finally give a short oral presentation.		
Inhalt	Students are expected to implement themselves models of various social processes and systems, including agent-based models, complex networks models, decision making, group dynamics, human crowds, or game-theoretical models.		
	Part of this course will consist of supervised programming exercises. Credit points are finally earned for the implementation of a mathematical or empirical model from the complexity science literature and the documentation in a seminar thesis.		
Skript Literatur	The lecture slides will be presented on the course web page after each lecture.		
	Agent-Based Modeling https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-642-24004-1_2		
	Social Self-Organization https://www.springer.com/gp/book/9783642240034		
	Traffic and related self-driven many-particle systems Reviews of Modern Physics 73, 1067 https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067		
	An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers) https://www.researchgate.net/publication/261629187		
	Pedestrian, Crowd, and Evacuation Dynamics https://www.research-collection.ethz.ch/handle/20.500.11850/45424		
	The hidden geometry of complex, network-driven contagion phenomena (relevant for modeling pandemic spread) https://science.sciencemag.org/content/342/6164/1337		
	Further literature will be recommended in the lectures.		
Voraussetzungen / Besonderes	The number of participants is limited to the size of the available computer teaching room. The source code related to the seminar thesis should be well enough documented.		
Geförderte Kompetenzen	Good programming skills and a good understanding of probability & statistics and calculus are expected.		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

851-0760-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-ITET, D-MTEC</i>	W	3 KP	2V	E. Ash
Kurzbeschreibung	This course explores the automation of decisions in the legal system. We delve into the machine learning tools needed to predict judge decision-making and ask whether techniques in model explanation and algorithmic fairness are sufficient to address the potential risks.				
Lernziel	This course introduces students to the data science tools that may provide the first building blocks for a robot judge. While building a working robot judge might be far off in the future, some of the building blocks are already here, and we will put them to work.				
Inhalt	Data science technologies have the potential to improve legal decisions by making them more efficient and consistent. On the other hand, there are serious risks that automated systems could replicate or amplify existing legal biases and rigidities. Given the stakes, these technologies force us to think carefully about notions of fairness and justice and how they should be applied.				
	The focus is on legal prediction problems. Given the evidence and briefs in this case, how will a judge probably decide? How likely is a criminal defendant to commit another crime? How much additional revenue will this new tax law collect? Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making these types of predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.				
	We then use these predictions to better understand the operation of the legal system. Under what conditions do judges tend to make errors? Against which types of defendants do parole boards exhibit bias? Which jurisdictions have the most tax loopholes? Students will be introduced to emerging applied research in this vein. In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement an applied data-science research project.				
851-0761-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making (Course Project) <i>This is the optional course project for "Building a Robot Judge: Data Science for the Law."</i>	W	2 KP	2V	E. Ash

Please register only if attending the lecture course or with consent of the instructor.

Some programming experience in Python is required, and some experience with text mining is highly recommended.

Kurzbeschreibung	Students investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models. This is the extra credit for a larger course project for the course.
Lernziel	In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement their own research project applying natural language tools to legal texts. Some programming experience in Python is required, and some experience with NLP is highly recommended.
Inhalt	Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models. We will use these predictions to better understand the operation of the legal system. In a semester project, student groups will conceive and implement a research design for examining this type of empirical research question.

851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.				
Inhalt	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/ . Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)				

851-0175-00L	Images of the Human	W	3 KP	2G	J. L. Gastaldi
Kurzbeschreibung	This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.				
Inhalt	The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.				

851-0467-00L	From Traffic Modeling to Smart Cities and Digital Democracies	W	3 KP	2S	D. Helbing, S. Mahajan
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 50.</i> This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded to promote innovation, sustainability, and resilience.				
Lernziel	To collect credit points, students will have to give a 30-40 minute presentation in the seminar, after which the presentation will be discussed. The presentation will be graded.				
Inhalt	This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will also reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded, and how citizen participation could contribute to innovation, sustainability, resilience, and quality of life. This includes questions around collective intelligence and digital platforms that support creativity, engagement, coordination and cooperation.				

Martin Treiber and Arne Kesting
Traffic Flow Dynamics: Data, Models and Simulation
<https://www.amazon.com/Traffic-Flow-Dynamics-Models-Simulation-dp-3642324592/dp/3642324592/>

Dirk Helbing
Traffic and related self-driven many-particle systems
Reviews of Modern Physics 73, 1067
<https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067>

Dirk Helbing
An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers)
<https://www.researchgate.net/publication/261629187>

Michael Batty, Kay Axhausen et al.
Smart cities of the future

Books by Michael Batty
<https://link.springer.com/article/10.1140/epjst/e2012-01703-3>

How social influence can undermine the wisdom of crowd effect
<https://www.pnas.org/content/108/22/9020>

Evidence for a collective intelligence factor in the performance of human groups
<https://science.sciencemag.org/content/330/6004/686.full>

Optimal incentives for collective intelligence
<https://www.pnas.org/content/114/20/5077.short>

Collective Intelligence: Creating a Prosperous World at Peace
<https://www.amazon.com/Collective-Intelligence-Creating-Prosperous-World/dp/097156616X/>

Big Mind: How Collective Intelligence Can Change Our World
<https://www.amazon.com/Big-Mind-Collective-Intelligence-Change/dp/0691170797/>

Programming Collective Intelligence
<https://www.amazon.com/Programming-Collective-Intelligence-Building-Applications/dp/0596529325/>

Urban architecture as connective-collective intelligence. Which spaces of interaction?
<https://www.mdpi.com/2071-1050/5/7/2928>

Build digital democracy
<https://www.nature.com/news/society-build-digital-democracy-1.18690>

How to make democracy work in the digital age
http://www.huffingtonpost.com/entry/how-to-make-democracy-work-in-the-digital-age_us_57a2f488e4b0456cb7e17e0f

Digital Democracy: How to make it work?
<http://futurict.blogspot.com/2020/06/digital-democracy-how-to-make-it-work.html>

Proof of witness presence: Blockchain consensus for augmented democracy in smart cities
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0743731520303282>

Iterative Learning Control for Multi-agent Systems Coordination
https://www.amazon.co.uk/Iterative-Learning-Control-Multi-agent-Coordination-ebook/dp/B06XJVQC41/ref=sr_1_fkmr1_1?dchild=1&keywords=coordination+Jennings+multi-agent&qid=1601973480&sr=8-1-fkmr1

Decentralized Collective Learning for Self-managed Sharing Economies
<https://dl.acm.org/doi/abs/10.1145/3277668>

Further literature will be recommended in the lectures.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i>	W	3 KP	2V	R. Wagner
Kurzbeschreibung	This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.				
Lernziel	The course aims are: 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices				

►► D-ITET

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
860-0023-00L	International Environmental Politics <i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>	W	3 KP	2V	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				
Inhalt	<p>This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.</p> <p>The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.</p> <p>After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).</p> <p>Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.</p> <p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>				
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				

Voraussetzungen /
Besonderes

This course will take place fully online. Course units have three components:

1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units
2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units
3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).

You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.

To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

851-0727-02L	E-Business-Recht <i>Besonders geeignet für Studierende D-INFK, D-ITET</i>	W	2 KP	2V	D. Rosenthal
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit rechtlichen Rahmenbedingungen im elektronischen Geschäftsverkehr und der Informationstechnologie. Es werden diverse juristische Grundregeln und Konzepte erörtert, die in der Praxis zu beachten sind, sei es bei der Konzipierung von New-Media-Geschäftsmodellen, sei es in der Durchführung von Online-Aktivitäten und dem Einsatz von Informationstechnologien.				
Lernziel	Lernziel ist die Kenntnis und das Verständnis wichtiger rechtlicher Konzepte im Bereich des E-Business, so insbesondere das Verständnis wie E-Business durch das Recht national und international überhaupt erfasst wird, wie Verträge auf elektronischem Wege geschlossen und abgewickelt werden können, welche Regeln insbesondere im Internet beim Umgang mit fremden und eigenen Inhalten und Kundendaten zu beachten sind, wer im E-Business wofür haften muss und welche Rolle das Recht beim praktischen Aufbau und Betrieb von E-Business-Anwendungen spielt.				
Inhalt	Vorgesehene Strukturierung der Vorlesung:				
	1) Welches Recht gilt im E-Business? - Internationalität des Internets - Regulierte Branchen				
	2) Gestaltung und Vermarktung von E-Business-Angeboten - Verwendung fremder und Schutz der eigenen Inhalte - Haftung im E-Business (und wie sie beschränkt werden kann) - Domain-Namen				
	3) Beziehung zu E-Business-Kunden - Verträge im E-Business, Konsumentenschutz - Elektronische Signaturen - Datenschutz - Spam				
	4) Verträge mit E-Business-Providern				
	Änderungen, Umstellungen und Kürzungen bleiben vorbehalten. Der aktuelle Termin- und Themenplan ist zu gegebener Zeit über die elektronische Dokumentenablage abrufbar.				
Skript	Es wird mit Folien gearbeitet, die als PDF über die elektronische Dokumentenablage (ILIAS) auf dem System der ETHZ vorgängig abrufbar sind. Auf dem Termin- und Themenplan (ebenfalls online abrufbar) sind Links zu Gesetzestexten und weiteren Unterlagen abrufbar. Schliesslich wird jede Vorlesung auch als Podcast aufgezeichnet, der jedoch nur für die Studierenden mit einem Passwort (erhältlich beim Dozenten) zugänglich sind.				
Literatur	Der Termin- und Themenplan ist zu gegebener Zeit über die elektronische Dokumentenablage abrufbar. Weiterführende Materialien, Links und Literatur sind auf dem Termin- und Themenplan aufgeführt (zu gegebener Zeit abrufbar via elektronische Dokumentenablage).				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Semesterendprüfung war vor Corona in Form eines schriftlichen Kurztests (normalerweise ein MC, im letzten Jahr Coronabedingt aber eine Falllösung) in der letzten Doppelstunde ausgestaltet. Es wird angegeben, welche Unterlagen beim jeweiligen Thema den Prüfungsstoff definieren. Der Test wird möglicherweise elektronisch durchgeführt.				

851-0252-01L	Human-Computer Interaction: Cognition and Usability W	3 KP	2S	H. Zhao, S. Credé, C. Hölscher
	<i>Number of participants limited to 35.</i>			
	<i>Particularly suitable for students of D-ARCH, D-INFK, D-ITET</i>			
Kurzbeschreibung	This seminar introduces theory and methods in human-computer interaction and usability. Cognitive Science provides a theoretical framework for designing user interfaces as well as a range of methods for assessing usability (user testing, cognitive walkthrough, GOMS). The seminar will provide an opportunity to experience some of the methods in applied group projects.			
Lernziel	This seminar will introduce key topics, theories and methodology in human-computer interaction (HCI) and usability. Presentations will cover basics of human-computer interaction and selected topics like mobile interaction, adaptive systems, human error and attention. A focus of the seminar will be on getting to know evaluation techniques in HCI. Students form work groups that first familiarize themselves with a select usability evaluation method (e.g. user testing, GOMS, task analysis, heuristic evaluation, questionnaires or Cognitive Walkthrough). They will then apply the methods to a human-computer interaction setting (e.g. an existing software or hardware interface) and present the method as well as their procedure and results to the plenary. Active participation is vital for the success of the seminar, and students are expected to contribute to presentations of foundational themes, methods and results of their chosen group project. In order to obtain course credit a written essay / report will be required (details to be specified in the introductory session of the course).			

851-0735-10L	Wirtschaftsrecht	W	2 KP	2V	P. Peyrot
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 100</i>				
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-MAVT</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die Studierenden in praxisnaher Weise in die rechtlichen Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens ein.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, selbständig wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie verfügen über folgende Kompetenzen:				
	- Sie verfügen über das Grundlagenwissen zur Gründung und Führung eines Unternehmens.				
	- Sie sind vertraut mit den Themen contracting, negotiation, claims management and dispute resolution				
	- Sie kennen die Bedeutung eines Systems zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenordnung einzurichten (compliance).				
	- Sie können zum legal management des Unternehmens beitragen und rechtliche Fragestellungen mit Juristen besprechen.				
	- Sie verstehen das Recht als Teil der Unternehmensstrategie und als wertvolle Ressource für die Unternehmung.				

Skript	Ein umfassendes Skript wird auf der Plattform Moodle online zur Verfügung gestellt.			
851-0738-01L	Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen W und den technischen Wissenschaften <i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-B SSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i>	2 KP	2V	K. Houshang Pour Islam
Kurzbeschreibung	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.			
Lernziel	Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert. Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen. Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt: - Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern - Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums - Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung - Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen - Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups. Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft. Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.			
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.			
851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D- MATL, D-MTEC</i>	W	2 KP	2V
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.			
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.			
851-0732-06L	Law & Tech ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	3S
Kurzbeschreibung	This course introduces students to legal, economic, and social perspectives on the increasing economic and social importance of technology. We focus particularly on the challenges to current law posed by the increasing rate of tech innovation and adoption generally and also by case-specific features of prominent near-future technologies.			
Lernziel	The course is intended for a wide range of engineering students, from machine learning to bioengineering to human computer interaction, as well as for law students interested in acquiring a better understanding of state-of-the-art technology. The course will combine both an overview of major areas of law that affect the regulation of technology and also guest lectures on the state-of-the art in a variety of important technologies, ranging from autonomous vehicles to fair artificial intelligence to consumer-facing DNA technologies. The course is open to ETH students through the Science in Perspective program of the Department of Humanities, Social and Political Sciences.			

Inhalt	<p>The planned course outline is below</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Overview of science, law, and technology <ol style="list-style-type: none"> a. Studies of law and technology b. Should science be regulated, and if so, how? c. Technology as a social problem 2. Designing technology for humans <ol style="list-style-type: none"> a. Attention fiduciaries and the digital environment b. Does technology weaponize known problems of bounded human rationality? c. Should technology be regulated as a psychotropic substance? An addictive substance? d. Can technology make life easier? e. Psychological effects of surveillance 3. Governing tech <ol style="list-style-type: none"> a. Can small governments regulate big tech? b. National and supranational legislation c. Enforcing the law with technology d. Can enforcement be baked into technology? 4. AI and fairness <ol style="list-style-type: none"> a. Discrimination b. Privacy c. Opacity d. AI and due process 5. Trade secret and technological litigation <ol style="list-style-type: none"> a. Trade secret is a long-standing tool for litigation but does it enjoy too much deference? b. Trade secrets and the rights of employees 6. Enforcement against tech <ol style="list-style-type: none"> a. Big tech and antitrust b. Consumer protection 7. The Digital Battlefield <ol style="list-style-type: none"> a. Technology for spying b. Spying on technology companies c. Race to be AI superpower d. Immigration policy 8. Contract law <ol style="list-style-type: none"> a. Smart contracts b. Modernizing contract law and practice c. Regulating cryptocurrencies 9. Tort law <ol style="list-style-type: none"> a. Applying existing tort law to new autonomous technologies b. Personhood and personal responsibility c. Victim entitlements 10. Self-driving cars and other autonomous robotics <ol style="list-style-type: none"> a. Legal regimes b. Diversity in morality judgements related to autonomous vehicles 11. Biometrics <ol style="list-style-type: none"> a. Widespread use of facial recognition b. Law enforcement c. Connecting biometrics to social data d. Solving crimes with biometrics 12. New Biology and Medicine <ol style="list-style-type: none"> a. Unregulated science (biohackers) b. Promising technology before it can be delivered c. Connecting medicine to social data d. Using technology to circumvent medical regulations
--------	--

851-0101-86L	<p>Complex Social Systems: Modeling Agents, Learning, W and Games ■</p> <p><i>Number of participants limited to 100.</i></p> <p><i>Prerequisites: Basic programming skills, elementary probability and statistics.</i></p>	3 KP	2S	N. Antulov-Fantulin, T. Asikis, D. Helbing
Kurzbeschreibung	<p>This course introduces mathematical and computational models to study techno-socio-economic systems and the process of scientific research. Students develop a significant project to tackle techno-socio-economic challenges in application domains of complex systems. They are expected to implement a model and communicating their results through a seminar thesis and a short oral presentation.</p>			
Lernziel	<p>The students are expected to know a programming language and environment (Python, Java or Matlab) as a tool to solve various scientific problems. The use of a high-level programming environment makes it possible to quickly find numerical solutions to a wide range of scientific problems. Students will learn to take advantage of a rich set of tools to present their results numerically and graphically.</p>			
Inhalt	<p>The students should be able to implement simulation models and document their skills through a seminar thesis and finally give a short oral presentation.</p> <p>Students are expected to implement themselves models of various social processes and systems, including agent-based models, complex networks models, decision making, group dynamics, human crowds, or game-theoretical models.</p> <p>Part of this course will consist of supervised programming exercises. Credit points are finally earned for the implementation of a mathematical or empirical model from the complexity science literature and the documentation in a seminar thesis.</p>			

Skript Literatur	<p>The lecture slides will be presented on the course web page after each lecture.</p> <p>Agent-Based Modeling https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-642-24004-1_2</p> <p>Social Self-Organization https://www.springer.com/gp/book/9783642240034</p> <p>Traffic and related self-driven many-particle systems Reviews of Modern Physics 73, 1067 https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067</p> <p>An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers) https://www.researchgate.net/publication/261629187</p> <p>Pedestrian, Crowd, and Evacuation Dynamics https://www.research-collection.ethz.ch/handle/20.500.11850/45424</p> <p>The hidden geometry of complex, network-driven contagion phenomena (relevant for modeling pandemic spread) https://science.sciencemag.org/content/342/6164/1337</p> <p>Further literature will be recommended in the lectures.</p>																																																														
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The number of participants is limited to the size of the available computer teaching room. The source code related to the seminar thesis should be well enough documented.</p>																																																														
Geförderte Kompetenzen	<p>Good programming skills and a good understanding of probability & statistics and calculus are expected.</p> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Fachspezifische Kompetenzen</td> <td style="vertical-align: top;">Konzepte und Theorien</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Verfahren und Technologien</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td style="vertical-align: top;">Analytische Kompetenzen</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Entscheidungsfindung</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Medien und digitale Technologien</td> <td style="vertical-align: top;">nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Problemlösung</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Projektmanagement</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Soziale Kompetenzen</td> <td style="vertical-align: top;">Kommunikation</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Kooperation und Teamarbeit</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Kundenorientierung</td> <td style="vertical-align: top;">nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Menschenführung und Verantwortung</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Sensibilität für Vielfalt</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Verhandlung</td> <td style="vertical-align: top;">nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Persönliche Kompetenzen</td> <td style="vertical-align: top;">Anpassung und Flexibilität</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Kreatives Denken</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Kritisches Denken</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Integrität und Arbeitsethik</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Selbststeuerung und Selbstmanagement</td> <td style="vertical-align: top;">geprüft</td> </tr> </table>			Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		Verfahren und Technologien	geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		Entscheidungsfindung	geprüft		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		Problemlösung	geprüft		Projektmanagement	geprüft	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		Kundenorientierung	nicht geprüft		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		Verhandlung	nicht geprüft	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		Kreatives Denken	geprüft		Kritisches Denken	geprüft		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft																																																													
	Verfahren und Technologien	geprüft																																																													
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft																																																													
	Entscheidungsfindung	geprüft																																																													
	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft																																																													
	Problemlösung	geprüft																																																													
	Projektmanagement	geprüft																																																													
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft																																																													
	Kooperation und Teamarbeit	geprüft																																																													
	Kundenorientierung	nicht geprüft																																																													
	Menschenführung und Verantwortung	geprüft																																																													
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft																																																													
	Sensibilität für Vielfalt	geprüft																																																													
	Verhandlung	nicht geprüft																																																													
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft																																																													
	Kreatives Denken	geprüft																																																													
	Kritisches Denken	geprüft																																																													
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft																																																													
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft																																																													
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft																																																													

851-0760-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-ITET, D-MTEC</i>	W	3 KP	2V	E. Ash
Kurzbeschreibung	<p>This course explores the automation of decisions in the legal system. We delve into the machine learning tools needed to predict judge decision-making and ask whether techniques in model explanation and algorithmic fairness are sufficient to address the potential risks.</p>				
Lernziel	<p>This course introduces students to the data science tools that may provide the first building blocks for a robot judge. While building a working robot judge might be far off in the future, some of the building blocks are already here, and we will put them to work.</p>				
Inhalt	<p>Data science technologies have the potential to improve legal decisions by making them more efficient and consistent. On the other hand, there are serious risks that automated systems could replicate or amplify existing legal biases and rigidities. Given the stakes, these technologies force us to think carefully about notions of fairness and justice and how they should be applied.</p> <p>The focus is on legal prediction problems. Given the evidence and briefs in this case, how will a judge probably decide? How likely is a criminal defendant to commit another crime? How much additional revenue will this new tax law collect? Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making these types of predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We then use these predictions to better understand the operation of the legal system. Under what conditions do judges tend to make errors? Against which types of defendants do parole boards exhibit bias? Which jurisdictions have the most tax loopholes? Students will be introduced to emerging applied research in this vein. In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement an applied data-science research project.</p>				
851-0761-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making (Course Project) <i>This is the optional course project for "Building a Robot Judge: Data Science for the Law."</i>	W	2 KP	2V	E. Ash
	<p><i>Please register only if attending the lecture course or with consent of the instructor.</i></p> <p><i>Some programming experience in Python is required, and some experience with text mining is highly recommended.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>Students investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models. This is the extra credit for a larger course project for the course.</p>				
Lernziel	<p>In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement their own research project applying natural language tools to legal texts. Some programming experience in Python is required, and some experience with NLP is highly recommended.</p>				

Inhalt	Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models. We will use these predictions to better understand the operation of the legal system. In a semester project, student groups will conceive and implement a research design for examining this type of empirical research question.				
851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.				
Inhalt	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/ . Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)				
851-0467-00L	From Traffic Modeling to Smart Cities and Digital Democracies	W	3 KP	2S	D. Helbing, S. Mahajan
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 50.</i> This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded to promote innovation, sustainability, and resilience.				
Lernziel	To collect credit points, students will have to give a 30-40 minute presentation in the seminar, after which the presentation will be discussed. The presentation will be graded.				
Inhalt	This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will also reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded, and how citizen participation could contribute to innovation, sustainability, resilience, and quality of life. This includes questions around collective intelligence and digital platforms that support creativity, engagement, coordination and cooperation.				

Martin Treiber and Arne Kesting
Traffic Flow Dynamics: Data, Models and Simulation
<https://www.amazon.com/Traffic-Flow-Dynamics-Models-Simulation-dp-3642324592/dp/3642324592/>

Dirk Helbing
Traffic and related self-driven many-particle systems
Reviews of Modern Physics 73, 1067
<https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067>

Dirk Helbing
An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers)
<https://www.researchgate.net/publication/261629187>

Michael Batty, Kay Axhausen et al.
Smart cities of the future

Books by Michael Batty
<https://link.springer.com/article/10.1140/epjst/e2012-01703-3>

How social influence can undermine the wisdom of crowd effect
<https://www.pnas.org/content/108/22/9020>

Evidence for a collective intelligence factor in the performance of human groups
<https://science.sciencemag.org/content/330/6004/686.full>

Optimal incentives for collective intelligence
<https://www.pnas.org/content/114/20/5077.short>

Collective Intelligence: Creating a Prosperous World at Peace
<https://www.amazon.com/Collective-Intelligence-Creating-Prosperous-World/dp/097156616X/>

Big Mind: How Collective Intelligence Can Change Our World
<https://www.amazon.com/Big-Mind-Collective-Intelligence-Change/dp/0691170797/>

Programming Collective Intelligence
<https://www.amazon.com/Programming-Collective-Intelligence-Building-Applications/dp/0596529325/>

Urban architecture as connective-collective intelligence. Which spaces of interaction?
<https://www.mdpi.com/2071-1050/5/7/2928>

Build digital democracy
<https://www.nature.com/news/society-build-digital-democracy-1.18690>

How to make democracy work in the digital age
http://www.huffingtonpost.com/entry/how-to-make-democracy-work-in-the-digital-age_us_57a2f488e4b0456cb7e17e0f

Digital Democracy: How to make it work?
<http://futurict.blogspot.com/2020/06/digital-democracy-how-to-make-it-work.html>

Proof of witness presence: Blockchain consensus for augmented democracy in smart cities
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0743731520303282>

Iterative Learning Control for Multi-agent Systems Coordination
https://www.amazon.co.uk/Iterative-Learning-Control-Multi-agent-Coordination-ebook/dp/B06XJVQC41/ref=sr_1_fkmr1_1?dchild=1&keywords=coordination+Jennings+multi-agent&qid=1601973480&sr=8-1-fkmr1

Decentralized Collective Learning for Self-managed Sharing Economies
<https://dl.acm.org/doi/abs/10.1145/3277668>

Further literature will be recommended in the lectures.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i>	W	3 KP	2V	R. Wagner
Kurzbeschreibung	This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.				
Lernziel	The course aims are: 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices				

►► D-MATH

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0742-00L	Contract Design I <i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i> <i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i> <i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i>	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.				
Lernziel	Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders. In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions. ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.				
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials				
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
851-0252-15L	Network Analysis <i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-MATH</i>	W	3 KP	2V	U. Brandes

Kurzbeschreibung	Network science is a distinct domain of data science that is characterized by a specific kind of data being studied. While areas of application range from archaeology to zoology, we concern ourselves with social networks for the most part. Emphasis is placed on descriptive and analytic approaches rather than theorizing, modeling, or data collection.
Lernziel	Students will be able to identify and categorize research problems that call for network approaches while appreciating differences across application domains and contexts. They will master a suite of mathematical and computational tools, and know how to design or adapt suitable methods for analysis. In particular, they will be able to evaluate such methods in terms of appropriateness and efficiency.
Inhalt	The following topics will be covered with an emphasis on structural and computational approaches and frequent reference to their suitability with respect to substantive theory: * Empirical Research and Network Data * Macro and Micro Structure * Centrality * Roles * Cohesion
Skript	Lecture notes are distributed via the associated course moodle.
Literatur	* Hennig, Brandes, Pfeffer & Mergel (2012). Studying Social Networks. Campus-Verlag. * Borgatti, Everett & Johnson (2013). Analyzing Social Networks. Sage. * Robins (2015). Doing Social Network Research. Sage. * Brandes & Erlebach (2005). Network Analysis. Springer LNCS 3418. * Wasserman & Faust (1994). Social Network Analysis. Cambridge University Press. * Kadushin (2012). Understanding Social Networks. Oxford University Press.

853-0061-00L	Einführung in die Cybersicherheitspolitik	W	3 KP	2G	M. Dunn Caveltly, F. J. Egloff
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die globale Politik der Cyber-Sicherheit. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der strategischen Nutzung des Cyberraums durch staatliche und nichtstaatliche Akteure (Bedrohungen) und unterschiedliche Antworten auf diese neuen Herausforderungen (Gegenmassnahmen).				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen lernen Vor- und Nachteile des Cyberspace als Domäne für strategisch-militärische Aktionen einzuschätzen. Sie verstehen die technischen Grundlagen von Cyberoperationen und wissen, wie Technik und Politik in diesem Bereich miteinander verzahnt sind. Sie verstehen die Gefahrenlage und die Beweggründe von Staaten, im Cyberspace offensiv und defensiv tätig zu werden ebenso gut wie die Konsequenzen für die internationale Politik.				
Inhalt	Wir beginnen mit einer Übersicht über die Cybersicherheitspolitik von 1980 bis heute und schauen uns an, welche Ereignisse und Akteure zentral für die Entwicklung des Themas zu einem sicherheitspolitischen Dauerbrenner waren. Nachdem wir uns mit den technischen Grundlagen vertraut gemacht haben, schauen wir verschiedene Gewaltphänomene und Trends in Cyberkonflikten an (Technik im sozialen und politischen Gebrauch). Danach wenden wir uns den Abwehrstrategien zu: Nationale Cybersicherheitsstrategien werden verglichen, internationale Normen untersucht und Konzepte wie Cybermacht und Cyberabschreckung kritisch hinterfragt (Technik im sozialen und politischen Regulierungskontext).				
Skript	Zu Beginn des Semesters wird ein Skript abgegeben, welches die Literatur kommentiert und die wichtigsten Themen zusammenfasst.				
Literatur	Literatur für jede Sitzung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

853-8002-00L	Die Rolle von Technologie in nationaler und internationaler Sicherheitspolitik	W	3 KP	2G	M. Haas, A. Dossi, M. Leese, O. Thränert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Rolle von Sicherheits- und Militärtechnologien in der Formulierung und Umsetzung nationaler und internationaler Sicherheitspolitiken. Im Zentrum stehen Herausforderungen durch neue und sich in der Entwicklung befindliche Technologien, der Wandel militärischer Kapazitäten, und die Frage der Regulation.				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen bekommen einen vertieften Überblick über die vielfältigen Bereiche, in denen Technologie Teil von Sicherheitspolitik und Sicherheitspraktiken wird, sowohl in zivilen als auch in militärischen Kontexten.				
Inhalt	Der erste Teil befasst sich mit den vielgestaltigen und komplexen Beziehungen zwischen Konzepten nationaler und internationaler Sicherheit, der Förderung von Forschung und Entwicklung, ökonomischen Aspekten von Technologie, und Aussenpolitik und Diplomatie. Der zweite Teil behandelt die Auswirkungen von neuen Technologien auf militärische Kapazitäten, strategische Optionen, und Militärdoktrinen in Krieg und Frieden. Der dritte Teil konzentriert sich auf regulatorische Herausforderungen, die aus der Implementierung und der globalen Weiterverbreitung von Technologie resultieren. Der letzte Teil schliesslich beschäftigt sich mit den Herausforderungen für den Staat im Umgang mit neuen und noch in der Entwicklung befindlicher Technologien, vorrangig in den sensiblen Bereich der Rüstungsbeschaffung und des nachrichtendienstlichen Einsatzes.				
Literatur	Literatur für die einzelnen Sitzungen wird auf Moodle bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos, oliver.roos@sipo.gess.ethz.ch.				

851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.				

Inhalt The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.

Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: <https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/>.

Voraussetzungen / Besonderes Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)

851-0175-00L	Images of the Human	W	3 KP	2G	J. L. Gastaldi
Kurzbeschreibung	This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.				
Inhalt	The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.				

851-0742-01L	Contract Design II	W	1 KP	1U	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	<i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i>				
Lernziel	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.				
Voraussetzungen / Besonderes	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
Voraussetzungen / Besonderes	To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.				

851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics	W	3 KP	2V	R. Wagner
Kurzbeschreibung	<i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i>				
Lernziel	This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.				
Lernziel	The course aims are: 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices				

851-0197-00L	Medieval and Early Modern Science and Philosophy	W	3 KP	2V	E. Sammarchi
Kurzbeschreibung	The course analyses the evolution of the relation between science and philosophy during the Middle Age and the Early Modern Period.				
Lernziel	The course aims are: - to introduce students to the philosophical dimension of science; - to develop a critical understanding of scientific notions; - to acquire skills in order to read and comment on scientific texts written in the past ages.				
Inhalt	The course is focused on the investigation of scientific thought between 1000 and 1700, that is to say the period that saw the flourishing of natural philosophy and the birth of the modern scientific method. Several case-studies, taken from different scientific fields (especially algebra, astronomy, and physics) are presented in class in order to examine the relation between science and philosophy and the shift from medieval times to the early modern world.				

►► D-MATL

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0703-00L	Grundzüge des Rechts	W	2 KP	2V	O. Streiff Gnöppf
	<i>Studierende, die die Vorlesung "Grundzüge des Rechts für Bauwissenschaften" (851-0703-03L) oder "Grundzüge des Rechts" (851-0708-00L) belegt haben oder belegen werden, sollen sich in dieser Lerneinheit nicht einschreiben.</i>				
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-MAVT, D-MATL</i>				

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge der Rechtsordnung ein. Es werden Grundfragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts behandelt.				
Lernziel	Studierende erkennen grundlegende Strukturen der Rechtsordnung, verstehen ausgewählte Probleme des öffentlichen Rechts und des Privatrechts und können die erworbenen Grundlagen in weitergehenden rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen anwenden.				
Inhalt	Grundlegende Konzepte des Rechts, Rechtsquellen. Privatrecht: Vertragsrecht (inkl. Werk- und Ingenieurverträge), Deliktsrecht und Sachenrecht. Öffentliches Recht: Grundrechte, Verwaltungsrecht (inkl. Bezüge zu Umwelt und Raum), Staat als Nachfrager (öffentliche Beschaffung), prozessuales Denken. Grundzüge des Europarechts und des Strafrechts.				
Skript	Jaap Hage, Bram Akkermans (Hg.), Introduction to Law, Cham 2017 (Online-Ressource ETH Bibliothek)				
Literatur	Weiterführende Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15142).				
851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung	W	2 KP	2V	M. Schweizer
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D-MATL, D-MTEC</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.				
853-0047-01L	Weltpolitik seit 1945: Geschichte der int. Beziehungen (ohne Uebungen)	W	3 KP	2V	L. Horovitz
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. In einem ersten Teil werden Herausbildung und Wandel der sicherheitspolitischen Strukturen des Kalten Krieges behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Phase nach dem Umbruch von 1989/91, wobei aktuelle Fragen der internationalen Sicherheitspolitik im Zentrum stehen.				
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung sollten am Ende des Semesters über ein solides Grundwissen der Geschichte der Internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und deren theoretischer Verankerung verfügen.				
Inhalt	s. Kurzbeschreibung "Text im Diploma Supplement"				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos (Lehrassistent - oliver@sipo.gess.ethz.ch).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				
Inhalt	- Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen.				
Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.				

Literatur	- Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016				
	Als allgemeine Einführung in die Ethik: - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008				
Voraussetzungen / Besonderes	Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.				
701-0985-00L	Gesellschaftlicher Umgang mit aktuellen Umweltrisiken <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1V	B. Nowack
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt den gesellschaftlichen Umgang mit Risiken technischer Systeme. Der Risikobegriff und die Risikowahrnehmung werden anhand von Fallbeispielen diskutiert (z.B. Nanotechnologie) und gesellschaftspolitische Entscheidungsinstrumente werden besprochen. Methoden, um mit Umweltrisiken umzugehen und deren Nutzung für eine nachhaltige Innovation werden ebenfalls besprochen.				
Lernziel	- Erarbeitung eines erweiterten Risikobegriffes. - Bewertung technologiebedingter Risiken in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext. - Kenntnis über Umgangsformen von Wissenschaft und Gesellschaft mit aktuellen Umweltrisiken. - Kenntnis über den Umgang mit Risiken (wie Vorsorgeprinzip, Schutzziele, Schadensdefinition, Ethik, Recht). - Kenntnis über Möglichkeiten für eine nachhaltige Innovation				
Inhalt	- Risiken und technische Systeme (Risikokategorien, Risikowahrnehmung, Risikomanagement). - Illustration anhand von Fallbeispielen (Nanotechnologie). - Gestaltungsmittel (Politik, Wissenschaft, Medien, etc.). - Entscheidungsinstrumente (Technikfolgenabschätzung, Kosten/Nutzenanalyse etc.). - Die Rolle der Medien - Zukunftsperspektiven.				
Skript	Es werden Kopien aufgelegter Folien sowie einzelne ausgewählte Unterlagen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird 14-täglich durchgeführt (je 2 Stunden). Die Termine sind 3.9.; 30.9. (ausserplanmässig anstelle vom 7.10); 21.10; 4.11.; 18.11.; 2.12.; 16.12.				
853-0061-00L	Einführung in die Cybersicherheitspolitik	W	3 KP	2G	M. Dunn Cavetty, F. J. Egloff
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die globale Politik der Cyber-Sicherheit. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der strategischen Nutzung des Cyberraums durch staatliche und nichtstaatliche Akteure (Bedrohungen) und unterschiedliche Antworten auf diese neuen Herausforderungen (Gegenmassnahmen).				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen lernen Vor- und Nachteile des Cyberspace als Domäne für strategisch-militärische Aktionen einzuschätzen. Sie verstehen die technischen Grundlagen von Cyberoperationen und wissen, wie Technik und Politik in diesem Bereich miteinander verzahnt sind. Sie verstehen die Gefahrenlage und die Beweggründe von Staaten, im Cyberspace offensiv und defensiv tätig zu werden ebenso gut wie die Konsequenzen für die internationale Politik.				
Inhalt	Wir beginnen mit einer Übersicht über die Cybersicherheitspolitik von 1980 bis heute und schauen uns an, welche Ereignisse und Akteure zentral für die Entwicklung des Themas zu einem sicherheitspolitischen Dauerbrenner waren. Nachdem wir uns mit den technischen Grundlagen vertraut gemacht haben, schauen wir verschiedene Gewaltphänomene und Trends in Cyberkonflikten an (Technik im sozialen und politischen Gebrauch). Danach wenden wir uns den Abwehrstrategien zu: Nationale Cybersicherheitsstrategien werden verglichen, internationale Normen untersucht und Konzepte wie Cybermacht und Cyberabschreckung kritisch hinterfragt (Technik im sozialen und politischen Regulierungskontext).				
Skript	Zu Beginn des Semesters wird ein Skript abgegeben, welches die Literatur kommentiert und die wichtigsten Themen zusammenfasst.				
Literatur	Literatur für jede Sitzung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung		geprüft geprüft nicht geprüft geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft geprüft nicht geprüft	
853-8002-00L	Die Rolle von Technologie in nationaler und internationaler Sicherheitspolitik	W	3 KP	2G	M. Haas, A. Dossi, M. Leese, O. Thränert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Rolle von Sicherheits- und Militärtechnologien in der Formulierung und Umsetzung nationaler und internationaler Sicherheitspolitiken. Im Zentrum stehen Herausforderungen durch neue und sich in der Entwicklung befindliche Technologien, der Wandel militärischer Kapazitäten, und die Frage der Regulation.				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen bekommen einen vertieften Überblick über die vielfältigen Bereiche, in denen Technologie Teil von Sicherheitspolitik und Sicherheitspraktiken wird, sowohl in zivilen als auch in militärischen Kontexten.				
Inhalt	Der erste Teil befasst sich mit den vielgestaltigen und komplexen Beziehungen zwischen Konzepten nationaler und internationaler Sicherheit, der Förderung von Forschung und Entwicklung, ökonomischen Aspekten von Technologie, und Aussenpolitik und Diplomatie. Der zweite Teil behandelt die Auswirkungen von neuen Technologien auf militärische Kapazitäten, strategische Optionen, und Militärdoktrinen in Krieg und Frieden. Der dritte Teil konzentriert sich auf regulatorische Herausforderungen, die aus der Implementierung und der globalen Weiterverbreitung von Technologie resultieren. Der letzte Teil schliesslich beschäftigt sich mit den Herausforderungen für den Staat im Umgang mit neuen und noch in der Entwicklung befindlicher Technologien, vorrangig in den sensiblen Bereich der Rüstungsbeschaffung und des nachrichtendienstlichen Einsatzes.				
Literatur	Literatur für die einzelnen Sitzungen wird auf Moodle bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos, oliver.roos@sipo.gess.ethz.ch.				
851-0650-00L	A14Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner

Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.
Inhalt	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.
Voraussetzungen / Besonderes	Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/ . Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)

►► D-MTEC

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0252-10L	Project in Behavioural Finance <i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i>	W	3 KP	2S	S. Andraszewicz, C. Hölscher, A. C. Roberts
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-MTEC</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, students will study cognitive processes, behaviour and the underlying biological response to financial decisions. Research methods such as asset market experiments, lottery games, risk preference assessment, psychometrics, neuroimaging and psychophysiology of decision processes will be discussed. Financial bubbles and crashes will be the core interest.				
Lernziel	This course has four main goals: 1) To learn about the most important topics within Behavioural Finance 2) To learn how to conduct behavioural studies, design experiments, plan data collection and experimental tasks 3) To learn about causes of market crashes, factors that influence them, traders' behaviour before, during and after financial crises 4) To investigate a topic of interest, related to behaviour of traders during market crashes.				
	Additionally, the course gives to the students the opportunity to practice oral presentations, communication skills, report writing and critical thinking.				
Inhalt	The course provides an overview of the most important topics in Behavioural Finance. First part of the course involves reading scientific articles, which will be discussed during the seminar. Therefore, attendance is required to pass the course. Each week, a student volunteer will present a paper and the presentation will be followed by a discussion. After obtaining sufficient knowledge of the field, students will select a topic for a behavioural study of their own. The final assignment consists of preparing and conducting a small behavioural study/experiment, analysing the data and presenting the project in the final meeting of the class. Each student will write a scientific report of their study.				
851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung <i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D-MATL, D-MTEC</i>	W	2 KP	2V	M. Schweizer
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden.				
	Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.				
363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition. This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini). Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
	Kreatives Denken	nicht geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

363-0503-00L	Principles of Microeconomics	W	3 KP	2G	M. Filippini
	<i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i>				
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.				
Lernziel	The learning objectives of the course are:				
Inhalt	(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.				
	The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.				
	Topics covered by the course are:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Supply and demand - Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective - Cost of production: neoclassical and behavioural perspective - Welfare economics, deadweight losses - Governmental policies - Market failures, common resources and public goods - Public sector, tax system - Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic) - International trade 				
Skript	Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.				
Literatur	N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)				
	For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book: N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.				
	Complementary: R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.				
Voraussetzungen / Besonderes	GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft			
Verhandlung		nicht geprüft			
Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft			
Kreatives Denken		nicht geprüft			
Kritisches Denken		geprüft			
Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft			
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				
363-1109-00L	Einführung in die Mikroökonomie	W	3 KP	2G	M. Wörter, M. Beck
	<i>GESS (Science in Perspective): Diese Lehrveranstaltung ist nur für Bachelorstudierende.</i>				
	<i>Masterstudierende können die LE 363-0503-00L „Principles of Microeconomics“ belegen.</i>				
	<i>Hinweis für D-MAVT Studierende: Sollten Sie bereits «363-0503-00L Principles of Microeconomics» erfolgreich absolviert haben, dann dürfen Sie diese Lehrveranstaltung nicht mehr belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Kurs führt in die Grundlagen, Probleme und Ansätze der Mikroökonomie ein. Er beschreibt wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination durch vollkommene Märkte.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis grundlegender mikroökonomischer Modelle.				
	Sie erlangen die Fähigkeit, diese Modelle bei der Interpretation realer wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden.				
Inhalt	Die Studierenden verfügen über ein reflektierendes und kontextbezogenes Wissen darüber, wie Gesellschaften knappe Ressourcen nutzen, um Güter und Dienstleistungen zu produzieren und unter sich zu verteilen.				
Skript	Markt, Budgetrestriktion, Präferenzen, Nutzenfunktion, Nutzenmaximierung, Nachfrage, Technologie, Gewinnfunktion, Kostenminimierung, Kostenfunktion, vollkommene Konkurrenz, Information und Kommunikationstechnologien.				
Literatur	Unterlagen in der Internet Lernumgebung https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php				
	Varian, Hal R. (2014), Intermediate Microeconomics, W.W. Norton				
	Deutsche Übersetzung: Grundzüge der Mikroökonomik (2016), 9. Auflage, Oldenbourg; auch die frühere 8. Ausgabe (2011) kann verwendet werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Lehrveranstaltung "Einführung in die Mikroökonomie" (363-1109-00L) ist für Bachelorstudierende gedacht und LE 363-0503-00 „Principles of Microeconomics“ für Masterstudierende.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft			
Verhandlung		nicht geprüft			
Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft			
Kreatives Denken		nicht geprüft			
Kritisches Denken		geprüft			
Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft			
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				
363-1044-00L	Applied Negotiation Seminar ■	W	3 KP	2S	A. Knobel
	<i>Number of participants limited to 30.</i>				
	<i>Prerequisites: Successful completion of lectures "363-1039-00L Introduction to Negotiation".</i>				
Kurzbeschreibung	The block-seminar combines lectures introducing negotiation and negotiation engineering with the respective application through in-class negotiation case studies and games.				

Lernziel	In this seminar students can expect to: <ul style="list-style-type: none"> • learn more theory of negotiation and apply this learning in simulated negotiations • have their perceptions of rationality, fairness and trust challenged through little embedded experiments • learn to recognize and analyze negotiation contexts and interests and generate creative solutions • learn to negotiate under pressure (with time and mandate restrictions) and experience (and potentially chair) a formal negotiation • learn to read, analyze and present a scholarly paper 				
Inhalt	This block seminar is an extension of the course "Introduction to Negotiation" and provides more detailed insight into key aspects of the field of negotiation and negotiation engineering. In particular, <ul style="list-style-type: none"> • a series of brief lectures will outline foundational aspects of negotiation science, such as rationality, fairness, and trust, as well as the possible application of machine learning in negotiation • three practitioners will describe lessons learnt in their negotiation domains (diplomacy, labor, and business) and allow time for Q&A and discussion • Professor Ambühl will elucidate further current cases from his professional experience • students will apply course input in a number of challenging simulations (ranging from simple 30 minute games to full-fledged international ten party negotiations). In each game they will be asked to represent a party and negotiate as skillfully as they possibly can within the constraints of their mandate • each student will be assigned a scholarly paper (20 to 30 pages) between the two blocks to read. They will give a 20 minute group presentation with one or two of their peers and submit a brief reflection report after the seminar <p>The course size is deliberately limited (30 maximum) to enable ample opportunity to interact with the lecturers, guests and each other.</p>				
851-0742-00L	Contract Design I <i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i> <i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i> <i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i>	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.				
Lernziel	Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders. In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions. ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.				
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials				
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
851-0732-06L	Law & Tech ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	3S	A. Stremitzer, J. Merane, A. Nielsen
Kurzbeschreibung	This course introduces students to legal, economic, and social perspectives on the increasing economic and social importance of technology. We focus particularly on the challenges to current law posed by the increasing rate of tech innovation and adoption generally and also by case-specific features of prominent near-future technologies.				
Lernziel	The course is intended for a wide range of engineering students, from machine learning to bioengineering to human computer interaction, as well as for law students interested in acquiring a better understanding of state-of-the-art technology. The course will combine both an overview of major areas of law that affect the regulation of technology and also guest lectures on the state-of-the art in a variety of important technologies, ranging from autonomous vehicles to fair artificial intelligence to consumer-facing DNA technologies. The course is open to ETH students through the Science in Perspective program of the Department of Humanities, Social and Political Sciences.				

The planned course outline is below

1. Overview of science, law, and technology
 - a. Studies of law and technology
 - b. Should science be regulated, and if so, how?
 - c. Technology as a social problem
2. Designing technology for humans
 - a. Attention fiduciaries and the digital environment
 - b. Does technology weaponize known problems of bounded human rationality?
 - c. Should technology be regulated as a psychotropic substance? An addictive substance?
 - d. Can technology make life easier?
 - e. Psychological effects of surveillance
3. Governing tech
 - a. Can small governments regulate big tech?
 - b. National and supranational legislation
 - c. Enforcing the law with technology
 - d. Can enforcement be baked into technology?
4. AI and fairness
 - a. Discrimination
 - b. Privacy
 - c. Opacity
 - d. AI and due process
5. Trade secret and technological litigation
 - a. Trade secret is a long-standing tool for litigation but does it enjoy too much deference?
 - b. Trade secrets and the rights of employees
6. Enforcement against tech
 - a. Big tech and antitrust
 - b. Consumer protection
7. The Digital Battlefield
 - a. Technology for spying
 - b. Spying on technology companies
 - c. Race to be AI superpower
 - d. Immigration policy
8. Contract law
 - a. Smart contracts
 - b. Modernizing contract law and practice
 - c. Regulating cryptocurrencies
9. Tort law
 - a. Applying existing tort law to new autonomous technologies
 - b. Personhood and personal responsibility
 - c. Victim entitlements
10. Self-driving cars and other autonomous robotics
 - a. Legal regimes
 - b. Diversity in morality judgements related to autonomous vehicles
11. Biometrics
 - a. Widespread use of facial recognition
 - b. Law enforcement
 - c. Connecting biometrics to social data
 - d. Solving crimes with biometrics
12. New Biology and Medicine
 - a. Unregulated science (biohackers)
 - b. Promising technology before it can be delivered
 - c. Connecting medicine to social data
 - d. Using technology to circumvent medical regulations

851-0760-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making	W	3 KP	2V	E. Ash
	<i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-ITET, D-MTEC</i>				
Kurzbeschreibung	This course explores the automation of decisions in the legal system. We delve into the machine learning tools needed to predict judge decision-making and ask whether techniques in model explanation and algorithmic fairness are sufficient to address the potential risks.				
Lernziel	This course introduces students to the data science tools that may provide the first building blocks for a robot judge. While building a working robot judge might be far off in the future, some of the building blocks are already here, and we will put them to work.				

Inhalt	<p>Data science technologies have the potential to improve legal decisions by making them more efficient and consistent. On the other hand, there are serious risks that automated systems could replicate or amplify existing legal biases and rigidities. Given the stakes, these technologies force us to think carefully about notions of fairness and justice and how they should be applied.</p> <p>The focus is on legal prediction problems. Given the evidence and briefs in this case, how will a judge probably decide? How likely is a criminal defendant to commit another crime? How much additional revenue will this new tax law collect? Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making these types of predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We then use these predictions to better understand the operation of the legal system. Under what conditions do judges tend to make errors? Against which types of defendants do parole boards exhibit bias? Which jurisdictions have the most tax loopholes? Students will be introduced to emerging applied research in this vein. In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement an applied data-science research project.</p>				
851-0761-00L	Building a Robot Judge: Data Science for Decision-Making (Course Project)	W	2 KP	2V	E. Ash
	<p><i>This is the optional course project for "Building a Robot Judge: Data Science for the Law."</i></p> <p><i>Please register only if attending the lecture course or with consent of the instructor.</i></p> <p><i>Some programming experience in Python is required, and some experience with text mining is highly recommended.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Students investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models. This is the extra credit for a larger course project for the course.				
Lernziel	In a semester paper, students (individually or in groups) will conceive and implement their own research project applying natural language tools to legal texts. Some programming experience in Python is required, and some experience with NLP is highly recommended.				
Inhalt	<p>Students will investigate and implement the relevant machine learning tools for making legal predictions, including regression, classification, and deep neural networks models.</p> <p>We will use these predictions to better understand the operation of the legal system. In a semester project, student groups will conceive and implement a research design for examining this type of empirical research question.</p>				
851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.				
Inhalt	<p>The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.</p> <p>Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)				
851-0742-01L	Contract Design II	W	1 KP	1U	A. Stremitzer
	<p><i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.				
Lernziel	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
Voraussetzungen / Besonderes	To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.				
851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				
Lernziel	<p>Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen.</p> <p>Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?)</p> <p>Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt.</p> <p>Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.</p>				

1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016.
2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012.
3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015.
4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.

►► D-MAVT

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0742-00L	Contract Design I <i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i> <i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i> <i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i>	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.				
Lernziel	Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders.				
	In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions.				
	ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.				
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials				
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
851-0738-01L	Die Rolle des Geistigen Eigentums im Ingenieurwesen W und den technischen Wissenschaften <i>Besonders geeignet für Studierende D-BAUG, D-BIOL, D-BSSE, D-CHAB, D-ITET, D-MAVT</i>	W	2 KP	2V	K. Houshang Pour Islam
Kurzbeschreibung	Patente und andere Formen des Geistigen Eigentums haben in den letzten Jahrzehnten einen starken Bedeutungszuwachs im Alltag von Ingenieuren und Wissenschaftlern erfahren. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über grundlegende Aspekte des Geistigen Eigentums zu vermitteln und die Vorlesungsteilnehmer in die Lage zu versetzen, das Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.				
Lernziel	Das Wissen über Geistiges Eigentum ist für Ingenieure und Wissenschaftler in den letzten Jahrzehnten zunehmend wichtiger geworden und bildet mittlerweile eine Schlüsselqualifikation. Sowohl in Produktion und Vertrieb als auch in Forschung und Entwicklung sind sie dabei insbesondere mit Fragen zum Schutz von technischen Erfindungen und mit der Nutzung von Patentinformationen konfrontiert.				
	Im Rahmen der Vorlesung werden die Vorlesungsteilnehmer mit den praxisrelevanten Aspekten des Geistigen Eigentums vertraut gemacht und in die Lage versetzt, das erworbene Wissen später im Berufsalltag einzusetzen.				
	Unter anderem werden in der Vorlesung die folgenden Themen behandelt: - Die Bedeutung von Innovationen in industrialisierten Ländern - Überblick über die Formen des Geistigen Eigentums - Der Schutz von technischen Erfindungen und die Absicherung der kommerziellen Umsetzung - Patente als Quelle für technische und andere wichtige Informationen - Praktische Aspekte des Geistigen Eigentum im Forschungsalltag, bei der Arbeit im Unternehmen und bei der Gründung von Startups.				
	Das in der Vorlesung vermittelte Wissen wird anhand von Beispielen aus verschiedenen technischen Bereichen veranschaulicht und vertieft.				
	Die Vorlesung umfasst praktische Übungen zur Nutzung und Recherche von Patentinformationen. Es wird dabei das Grundwissen vermittelt, wie Patentdokumente gelesen und ausgewertet werden und öffentlich zugängliche Patentdatenbanken genutzt werden können, um die benötigten Patentinformationen zu beschaffen und im Alltag einzusetzen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist für Studierende ingenieurwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und anderer technischer Studienfächer geeignet.				
851-0738-00L	Geistiges Eigentum: Eine Einführung	W	2 KP	2V	M. Schweizer

Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MAVT, D-MATL, D-MTEC

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das schweizerische und europäische Immaterialgüterrecht (Marken-, Urheber-, Patent- und Designrecht). Auch werden die Aspekte des Wettbewerbsrechts behandelt, die für den Schutz geistiger Schöpfungen und unternehmens- oder produktbezogener Zeichen relevant sind. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand aktueller Fälle erarbeitet.
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, ETH-Studierende in die Lage zu versetzen, zu erkennen, welche Schutzrechte die von ihnen geschaffenen Leistungen möglicherweise schützen oder verletzen können. Dadurch lernen die Studierenden, die immaterialgüterrechtlichen Chancen und Risiken bei der Entwicklung und Vermarktung von Produkten abzuschätzen. Dazu müssen sie die Schutzvoraussetzungen und den Schutzzumfang der verschiedenen immaterialgüterrechtlichen Schutzrechte ebenso kennen wie die Probleme, die typischerweise bei der Durchsetzung von Schutzrechten auftreten. Diese Kenntnisse sollen praxisnah aufgrund von aktuellen Urteilen und Fällen vermittelt werden.
	Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden zu ermöglichen, informiert an der aktuellen Diskussion über die Ziele und Wünschbarkeit des Schutzes geistiger Leistungen teilzunehmen, wie sie insbesondere auf den Gebieten des Urheberrechts (Stichworte fair use, Creative Commons, Copyleft) und Patentrechts (Software-Patente, patent trolls, patent thickets), geführt wird.

851-0735-10L	Wirtschaftsrecht <i>Maximale Teilnehmerzahl: 100</i>	W	2 KP	2V	P. Peyrot
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-MAVT</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die Studierenden in praxisnaher Weise in die rechtlichen Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens ein.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, selbständig wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie verfügen über folgende Kompetenzen: - Sie verfügen über das Grundlagenwissen zur Gründung und Führung eines Unternehmens. - Sie sind vertraut mit den Themen contracting, negotiation, claims management und dispute resolution - Sie kennen die Bedeutung eines Systems zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenordnung einzurichten (compliance). - Sie können zum legal management des Unternehmens beitragen und rechtliche Fragestellungen mit Juristen besprechen. - Sie verstehen das Recht als Teil der Unternehmensstrategie und als wertvolle Ressource für die Unternehmung.				
Skript	Ein umfassendes Skript wird auf der Plattform Moodle online zur Verfügung gestellt.				

851-0703-00L	Grundzüge des Rechts <i>Studierende, die die Vorlesung "Grundzüge des Rechts für Bauwissenschaften" (851-0703-03L) oder "Grundzüge des Rechts" (851-0708-00L) belegt haben oder belegen werden, sollen sich in dieser Lerneinheit nicht einschreiben.</i>	W	2 KP	2V	O. Streiff Gnöppf
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-MAVT, D-MATL</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge der Rechtsordnung ein. Es werden Grundfragen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts behandelt.				
Lernziel	Studierende erkennen grundlegende Strukturen der Rechtsordnung, verstehen ausgewählte Probleme des öffentlichen Rechts und des Privatrechts und können die erworbenen Grundlagen in weitergehenden rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen anwenden.				
Inhalt	Grundlegende Konzepte des Rechts, Rechtsquellen. Privatrecht: Vertragsrecht (inkl. Werk- und Ingenieurverträge), Deliktsrecht und Sachenrecht. Öffentliches Recht: Grundrechte, Verwaltungsrecht (inkl. Bezüge zu Umwelt und Raum), Staat als Nachfrager (öffentliche Beschaffung), prozessuales Denken. Grundzüge des Europarechts und des Strafrechts.				
Skript	Jaap Hage, Bram Akkermans (Hg.), Introduction to Law, Cham 2017 (Online-Ressource ETH Bibliothek)				
Literatur	Weiterführende Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15142).				

853-0047-01L	Weltpolitik seit 1945: Geschichte der int. Beziehungen W (ohne Übungen)	W	3 KP	2V	L. Horovitz
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. In einem ersten Teil werden Herausbildung und Wandel der sicherheitspolitischen Strukturen des Kalten Krieges behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Phase nach dem Umbruch von 1989/91, wobei aktuelle Fragen der internationalen Sicherheitspolitik im Zentrum stehen.				
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung sollten am Ende des Semesters über ein solides Grundwissen der Geschichte der Internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und deren theoretischer Verankerung verfügen.				
Inhalt	s. Kurzbeschreibung "Text im Diploma Supplement"				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos (Lehrassistent - oliver@sipo.gess.ethz.ch).				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	
Kreatives Denken	nicht geprüft		
Kritisches Denken	geprüft		
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

853-0725-00L	Geschichte I: Europa (Grossbritannien, Mutterland der W Moderne, 1789-1914)	3 KP	2V	H. Fischer-Tiné
Kurzbeschreibung	Fundamentale Prozesse wie die Industrialisierung, die Urbanisierung, die Demokratisierung, die Säkularisierung und die Individualisierung haben Europa seit dem 19. Jahrhundert umgepflügt. Die Vorlesung fragt, ob ein einheitlicher Modernisierungsvorgang vorliegt, oder ob lokale Sonderwege dominieren. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Schweiz.			
Lernziel	Am Ende dieser Vorlesung können Studierende: (a) die wichtigsten Veränderungen des "langen 19. Jahrhunderts" in Europa benennen; (b) deren langfristige Wirkung erläutern; and (c) diese Veränderungen in Bezug setzen zu aktuellen globalen Entwicklungen.			
Inhalt	Thematische Schwerpunkte bilden u.a. die Industrialisierung in England, die Urbanisierung in der Schweiz, die Demokratisierung in Deutschland und die Individualisierung in Frankreich.			
Skript	Power Point Folien und Literaturlistenn werden im Verlauf der Veranstaltung digital zur Verfügung gestellt.			
Literatur	Obligatorische und weiterführende Literatur wird auf dem Sitzungsplan aufgelistet, der zur Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird.			
Voraussetzungen / Besonderes	Es werden in dieser Vorlesung keine spezifischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.			

701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen. 				
Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016 <p>Als allgemeine Einführung in die Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008 				
Voraussetzungen / Besonderes	Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.				

701-0985-00L	Gesellschaftlicher Umgang mit aktuellen Umwelttrisiken	W	1 KP	1V	B. Nowack
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt den gesellschaftlichen Umgang mit Risiken technischer Systeme. Der Risikobegriff und die Risikowahrnehmung werden anhand von Fallbeispielen diskutiert (z.B. Nanotechnologie) und gesellschaftspolitische Entscheidungsinstrumente werden besprochen. Methoden, um mit Umwelttrisiken umzugehen und deren Nutzung für eine nachhaltige Innovation werden ebenfalls besprochen.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines erweiterten Risikobegriffes. - Bewertung technologiebedingter Risiken in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext. - Kenntnis über Umgangsformen von Wissenschaft und Gesellschaft mit aktuellen Umwelttrisiken. - Kenntnis über den Umgang mit Risiken (wie Vorsorgeprinzip, Schutzziele, Schadensdefinition, Ethik, Recht). - Kenntnis über Möglichkeiten für eine nachhaltige Innovation 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Risiken und technische Systeme (Risikokategorien, Risikowahrnehmung, Risikomanagement). - Illustration anhand von Fallbeispielen (Nanotechnologie). - Gestaltungsmittel (Politik, Wissenschaft, Medien, etc.). - Entscheidungsinstrumente (Technikfolgenabschätzung, Kosten/Nutzenanalyse etc.). - Die Rolle der Medien - Zukunftsperspektiven. 				
Skript	Es werden Kopien aufgelegter Folien sowie einzelne ausgewählte Unterlagen abgegeben.				

Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird 14-tägig durchgeführt (je 2 Stunden). Die Termine sind 3.9.; 30.9. (ausserplanmässig anstelle vom 7.10); 21.10; 4.11.; 18.11.; 2.12.; 16.12.				
853-0061-00L	Einführung in die Cybersicherheitspolitik	W	3 KP	2G	M. Dunn Cavetty, F. J. Egloff
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die globale Politik der Cyber-Sicherheit. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der strategischen Nutzung des Cyberraums durch staatliche und nichtstaatliche Akteure (Bedrohungen) und unterschiedliche Antworten auf diese neuen Herausforderungen (Gegenmassnahmen).				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen lernen Vor- und Nachteile des Cyberspace als Domäne für strategisch-militärische Aktionen einzuschätzen. Sie verstehen die technischen Grundlagen von Cyberoperationen und wissen, wie Technik und Politik in diesem Bereich miteinander verzahnt sind. Sie verstehen die Gefahrenlage und die Beweggründe von Staaten, im Cyberspace offensiv und defensiv tätig zu werden ebenso gut wie die Konsequenzen für die internationale Politik.				
Inhalt	Wir beginnen mit einer Übersicht über die Cybersicherheitspolitik von 1980 bis heute und schauen uns an, welche Ereignisse und Akteure zentral für die Entwicklung des Themas zu einem sicherheitspolitischen Dauerbrenner waren. Nachdem wir uns mit den technischen Grundlagen vertraut gemacht haben, schauen wir verschiedene Gewaltphänomene und Trends in Cyberkonflikten an (Technik im sozialen und politischen Gebrauch). Danach wenden wir uns den Abwehrstrategien zu: Nationale Cybersicherheitsstrategien werden verglichen, internationale Normen untersucht und Konzepte wie Cybermacht und Cyberabschreckung kritisch hinterfragt (Technik im sozialen und politischen Regulierungskontext).				
Skript	Zu Beginn des Semesters wird ein Skript abgegeben, welches die Literatur kommentiert und die wichtigsten Themen zusammenfasst.				
Literatur	Literatur für jede Sitzung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
853-8002-00L	Die Rolle von Technologie in nationaler und internationaler Sicherheitspolitik	W	3 KP	2G	M. Haas, A. Dossi, M. Leese, O. Thränert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Rolle von Sicherheits- und Militärtechnologien in der Formulierung und Umsetzung nationaler und internationaler Sicherheitspolitiken. Im Zentrum stehen Herausforderungen durch neue und sich in der Entwicklung befindliche Technologien, der Wandel militärischer Kapazitäten, und die Frage der Regulation.				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen bekommen einen vertieften Überblick über die vielfältigen Bereiche, in denen Technologie Teil von Sicherheitspolitik und Sicherheitspraktiken wird, sowohl in zivilen als auch in militärischen Kontexten.				
Inhalt	Der erste Teil befasst sich mit den vielgestaltigen und komplexen Beziehungen zwischen Konzepten nationaler und internationaler Sicherheit, der Förderung von Forschung und Entwicklung, ökonomischen Aspekten von Technologie, und Aussenpolitik und Diplomatie. Der zweite Teil behandelt die Auswirkungen von neuen Technologien auf militärische Kapazitäten, strategische Optionen, und Militärdoktrinen in Krieg und Frieden. Der dritte Teil konzentriert sich auf regulatorische Herausforderungen, die aus der Implementierung und der globalen Weiterverbreitung von Technologie resultieren. Der letzte Teil schliesslich beschäftigt sich mit den Herausforderungen für den Staat im Umgang mit neuen und noch in der Entwicklung befindlicher Technologien, vorrangig in den sensiblen Bereich der Rüstungsbeschaffung und des nachrichtendienstlichen Einsatzes.				
Literatur	Literatur für die einzelnen Sitzungen wird auf Moodle bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos, oliver.roos@sipo.gess.ethz.ch.				
851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				
Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.				
Inhalt	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.				
	Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/ .				
Voraussetzungen / Besonderes	Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)				
851-0742-01L	Contract Design II	W	1 KP	1U	A. Stremitzer
	<i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i>				
Kurzbeschreibung	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.				

Lernziel	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).
Voraussetzungen / Besonderes	To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.

►► D-PHYS

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0101-86L	Complex Social Systems: Modeling Agents, Learning, and Games ■ <i>Number of participants limited to 100.</i>	W	3 KP	2S	N. Antulov-Fantulin, T. Asikis, D. Helbing

Prerequisites: Basic programming skills, elementary probability and statistics.

Kurzbeschreibung	This course introduces mathematical and computational models to study techno-socio-economic systems and the process of scientific research. Students develop a significant project to tackle techno-socio-economic challenges in application domains of complex systems. They are expected to implement a model and communicating their results through a seminar thesis and a short oral presentation.
Lernziel	The students are expected to know a programming language and environment (Python, Java or Matlab) as a tool to solve various scientific problems. The use of a high-level programming environment makes it possible to quickly find numerical solutions to a wide range of scientific problems. Students will learn to take advantage of a rich set of tools to present their results numerically and graphically.

The students should be able to implement simulation models and document their skills through a seminar thesis and finally give a short oral presentation.

Inhalt	Students are expected to implement themselves models of various social processes and systems, including agent-based models, complex networks models, decision making, group dynamics, human crowds, or game-theoretical models.
--------	---

Part of this course will consist of supervised programming exercises. Credit points are finally earned for the implementation of a mathematical or empirical model from the complexity science literature and the documentation in a seminar thesis.

Skript	The lecture slides will be presented on the course web page after each lecture.
--------	---

Literatur	Agent-Based Modeling https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-642-24004-1_2
-----------	---

Social Self-Organization
<https://www.springer.com/gp/book/9783642240034>

Traffic and related self-driven many-particle systems
Reviews of Modern Physics 73, 1067
<https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067>

An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers)
<https://www.researchgate.net/publication/261629187>

Pedestrian, Crowd, and Evacuation Dynamics
<https://www.research-collection.ethz.ch/handle/20.500.11850/45424>

The hidden geometry of complex, network-driven contagion phenomena (relevant for modeling pandemic spread)
<https://science.sciencemag.org/content/342/6164/1337>

Further literature will be recommended in the lectures.

Voraussetzungen / Besonderes	The number of participants is limited to the size of the available computer teaching room. The source code related to the seminar thesis should be well enough documented.
---------------------------------	--

Geförderte Kompetenzen	Good programming skills and a good understanding of probability & statistics and calculus are expected.	
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien geprüft
		Verfahren und Technologien geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen geprüft
		Entscheidungsfindung geprüft
		Medien und digitale Technologien nicht geprüft
		Problemlösung geprüft
		Projektmanagement geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation geprüft
		Kooperation und Teamarbeit geprüft
		Kundenorientierung nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme geprüft
		Sensibilität für Vielfalt geprüft
		Verhandlung nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität geprüft
		Kreatives Denken geprüft
		Kritisches Denken geprüft
		Integrität und Arbeitsethik geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement geprüft

851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.				

Lernziel	Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.
Inhalt	The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.
	Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/ .
Voraussetzungen / Besonderes	Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)

851-0175-00L	Images of the Human	W	3 KP	2G	J. L. Gastaldi
Kurzbeschreibung	This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.				
Inhalt	The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.				
851-0125-65L	A Sampler of Histories and Philosophies of Mathematics	W	3 KP	2V	R. Wagner
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-CHAB, D-INFK, D-ITET, D-MATH, D-PHYS</i>				
Kurzbeschreibung	This course will review several case studies from the ancient, medieval and modern history of mathematics. The case studies will be analyzed from various philosophical perspectives, while situating them in their historical and cultural contexts.				
Lernziel	The course aims are: 1. To introduce students to the historicity of mathematics 2. To make sense of mathematical practices that appear unreasonable from a contemporary point of view 3. To develop critical reflection concerning the nature of mathematical objects 4. To introduce various theoretical approaches to the philosophy and history of mathematics 5. To open the students' horizons to the plurality of mathematical cultures and practices				
851-0197-00L	Medieval and Early Modern Science and Philosophy	W	3 KP	2V	E. Sammarchi
Kurzbeschreibung	The course analyses the evolution of the relation between science and philosophy during the Middle Age and the Early Modern Period.				
Lernziel	The course aims are: - to introduce students to the philosophical dimension of science; - to develop a critical understanding of scientific notions; - to acquire skills in order to read and comment on scientific texts written in the past ages.				
Inhalt	The course is focused on the investigation of scientific thought between 1000 and 1700, that is to say the period that saw the flourishing of natural philosophy and the birth of the modern scientific method. Several case-studies, taken from different scientific fields (especially algebra, astronomy, and physics) are presented in class in order to examine the relation between science and philosophy and the shift from medieval times to the early modern world.				
851-0742-01L	Contract Design II	W	1 KP	1U	A. Stremitzer
	<i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://lawecon.ethz.ch/group/professors/stremitzer.html). To be considered for Contract Design II, you must have completed Contract Design I in the same semester. Students can only register for Contract Design II after having obtained approval by Prof. Stremitzer.</i>				
Kurzbeschreibung	Contract Design II is a masterclass in the form of an interactive clinic that allows you to deepen your understanding of contracting by applying insights from Contract Design I to a comprehensive case study. Together with your classmates, you are going to advise a (hypothetical) client organization planning to enter a complex transaction on how to structure the underlying contract.				
Lernziel	There is a possibility that representatives from companies that were previously engaged in similar deals will visit us in class and tell you about their experience firsthand. In Contract Design I, you will receive more detailed information on the content and learning objectives of Contract Design II. If you have urgent questions, please do not hesitate to send an e-mail to Professor Stremitzer's Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
Voraussetzungen / Besonderes	To enable you to work under the close supervision of your professor and his team, only a small group of students with backgrounds in law, business, or engineering is admitted to this course. This simulation is time-consuming and challenging. Hence, we can only admit the most successful and motivated students to this class. Further information on the application process will follow.				

►► D-USYS

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
860-0023-00L	International Environmental Politics	W	3 KP	2V	T. Bernauer
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				

Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.
Inhalt	This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc. The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences. After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test). Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory. This course will take place fully online. Course units have three components: 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle. To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	This course will take place fully online. Course units have three components: 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle. To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

851-0707-00L	Raumplanungsrecht und Umwelt	W	2 KP	2G	O. Bucher
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	Selbststudium mit Lösung praktischer Fallbeispiele Aufbau des schweizerischen Raumplanungsrechts, Verfassungs- und Gesetzesrecht, Raumplanung und Grundrechte, Instrumente, Anwendung, Rechtsschutz, Durchsetzung, Bearbeitung von praktischen Fällen.				
Lernziel	Grundverständnis des Wesens und der Aufgaben der Raumplanung aus rechtlicher Sicht. Grundkenntnisse der raumplanerischen Instrumente (Richt-, Nutzungs- und Sondernutzungspläne sowie übriges Instrumentarium), Vermittlung des Bezugs zwischen Raumplanung und der verfassungsrechtlichen Ordnung, namentlich der Eigentumsgarantie (inkl. Entschädigungsordnung). Lösen von einfachen bis schwierigeren Fällen.				
Inhalt	Die Vorlesung basiert wesentlich auf der Mitwirkung der Studenten. Es finden 3 Sitzungen im Hörsaal statt, in welchen sich in der Praxis stellende Probleme erörtert werden. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Sitzungen erfolgt an Hand von Fallbearbeitungen und einem Selbststudium an Hand des Lehrbuchs zum Raumplanungs- und Baurecht. Lösen von drei Aufgaben (praktischen Fällen) mit je genügender Leistung für die Erlangung der KP. Als Lernhilfe werden Anleitungen und insbesondere ein Musterfall mit Musterlösung zur Verfügung gestellt.				
Skript	Haller, Walter/Karlen, Peter, Raumplanung-, Bau- und Umweltrecht, 3.A., Zürich 1999 Hänni, Peter, Planungs-, Bau- und besonderes Umweltschutzrecht, 6.A., Bern 2016				
701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				
Inhalt	- Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen.				
Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.				

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016 <p>Als allgemeine Einführung in die Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.</p>				
701-0747-00L	Umweltpolitik der Schweiz	W	3 KP	2G	E. Lieberherr
	<p><i>Die Teilnehmerzahl ist auf 130 Studierende beschränkt. Die Zielgruppe: BSc-Studiengang Umweltnaturwissenschaften hat bis 27.09.2021 Vorrang. Die Warteliste wird am 1. Oktober 2021 gelöscht.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Politikfeldanalyse (Public Policy Analyse) sowie die spezifischen Charakteristika der Schweizer Umweltpolitik. Politikinstrumente, Akteure und Prozesse werden aus Sicht der Politikwissenschaften sowohl theoretisch wie auch anhand aktueller Beispiele der Schweizer Umweltpolitik empirisch aufgezeigt.</p>				
Lernziel	<p>Nebst der Aneignung von Grundkenntnissen der Politikfeldanalyse trägt die Lehrveranstaltung dazu bei, sich mit aktuellen und konkreten Fragestellungen der Umweltpolitik auf analytische Weise auseinander zu setzen. Anhand von Übungen werden den Teilnehmer/-innen politikwissenschaftliche Konzepte und Analyseansätze sowie reale Entscheidungsprozesse näher gebracht. Die fundierte Auseinandersetzung mit komplexen politischen Konfliktsituationen ist eine wichtige Voraussetzung für den Einstieg in die (umweltpolitische) Praxis bzw. eine zukünftige wissenschaftliche Forschungstätigkeit.</p>				
Inhalt	<p>Die Prozesse der Umgestaltung, Übernutzung oder Zerstörung der natürlichen Umwelt durch den Menschen stellen seit jeher hohe Anforderungen an gesellschaftliche und politische Institutionen. Die Umweltpolitik umfasst in diesem Spannungsfeld zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft die Summe aller öffentlichen Massnahmen, deren Ziele die Beseitigung, Reduzierung oder Vermeidung von Umweltbelastungen sind. Die Lehrveranstaltung vermittelt systematische Grundlagen zu umweltpolitischen Instrumenten, Akteuren, Programmen und Prozessen sowie deren Wandel über die Zeit. Experten aus der Praxis werden uns Einblick in die aktuellsten Entwicklungen der Wald-, Wasser und Raumplanungspolitik geben. Ein wichtiger Aspekt liegt im Erkennen des Unterschiedes zwischen Politik und Politikwissenschaft.</p>				
Skript	<p>Ein Skript und zusätzliche Vorlesungsunterlagen zu den Übungen werden auf Moodle zu Verfügung gestellt.</p>				
Literatur	<p>Lektüre und zusätzliche Vorlesungsunterlagen auf Moodle.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Das detaillierte Semesterprogramm (Syllabus) wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Während der Vorlesung werden wir mit Moodle und eduApp arbeiten. Wir bitten alle Studierenden, sich vor der ersten Lektion auf beiden Plattformen für den Kurs zu registrieren und jeweils ein Gerät (Laptop, Tablet, Smartphone) dabei zu haben, um Übungen über Moodle und eduApp lösen zu können.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
701-0985-00L	Gesellschaftlicher Umgang mit aktuellen Umweltrisiken	W	1 KP	1V	B. Nowack
	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>Die Vorlesung behandelt den gesellschaftlichen Umgang mit Risiken technischer Systeme. Der Risikobegriff und die Risikowahrnehmung werden anhand von Fallbeispielen diskutiert (z.B. Nanotechnologie) und gesellschaftspolitische Entscheidungsinstrumente werden besprochen. Methoden, um mit Umweltrisiken umzugehen und deren Nutzung für eine nachhaltige Innovation werden ebenfalls besprochen.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines erweiterten Risikobegriffes. - Bewertung technologiebedingter Risiken in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext. - Kenntnis über Umgangsformen von Wissenschaft und Gesellschaft mit aktuellen Umweltrisiken. - Kenntnis über den Umgang mit Risiken (wie Vorsorgeprinzip, Schutzziele, Schadensdefinition, Ethik, Recht). - Kenntnis über Möglichkeiten für eine nachhaltige Innovation 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Risiken und technische Systeme (Risikokategorien, Risikowahrnehmung, Risikomanagement). - Illustration anhand von Fallbeispielen (Nanotechnologie). - Gestaltungsmittel (Politik, Wissenschaft, Medien, etc.). - Entscheidungsinstrumente (Technikfolgenabschätzung, Kosten/Nutzenanalyse etc.). - Die Rolle der Medien - Zukunftsperspektiven. 				
Skript	<p>Es werden Kopien aufgelegter Folien sowie einzelne ausgewählte Unterlagen abgegeben.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Die Vorlesung wird 14-tägig durchgeführt (je 2 Stunden). Die Termine sind 3.9.; 30.9. (ausserplanmässig anstelle vom 7.10); 21.10; 4.11.; 18.11.; 2.12.; 16.12.</p>				
851-0650-00L	AI4Good ■	W	3 KP	2G	J. D. Wegner
Kurzbeschreibung	<p>The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning, stakeholders active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Progress will be discussed with all course members.</p>				
Lernziel	<p>Given a specific problem in global development, students shall learn to self-responsibly design, implement and experimentally evaluate a suitable solution. Students will also learn to critically evaluate their ideas and solutions together with all course members in a broader context that go beyond mere technical solutions, but touch on ethics, local culture etc., too.</p>				

Inhalt	<p>The AI4Good course is a hackathon turned into a full course. At the beginning of the course, stakeholders (e.g., NGOs) active in the development sector will describe several problems that could be solved with a machine learning approach. Organizers of the course will make sure that only those problems are selected that are suitable for a machine learning approach and where sufficient amounts of data (and labels) are available. Students will organize themselves into small groups of 3-5 students, where each group works on solving a specific problem. Students will spend the semester on designing, implementing, and testing suitable solutions using machine learning. Every two weeks, each group will present ideas and progress during a short presentation followed by a discussion with all course members. At the end of the course, students will present their final results and submit source code. In addition, they will describe the developed method in form of a scientific paper of 8 pages. Grading will depend on the source code, the paper, and active participation in class.</p> <p>Note: The course AI4Good is not related to Hack4Good, which is a students' initiative organized by the Analytics Club at ETH. For more information about Hack4Good check out the website: https://analytics-club.org/wordpress/hack4good/.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Students with a strong background in machine learning and excellent programming skills (preferably in Python)				
851-0175-00L	Images of the Human	W	3 KP	2G	J. L. Gastaldi
Kurzbeschreibung	This seminar will explore the multiple transformations of the conception of the "human" in the face of the current scientific, social and technological challenges, focusing on those related to recent digital technologies and practices. The lectures will be delivered by researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to describe and compare different conceptions of the human at work in multiple fields of the humanities and the social sciences. They will be able to evaluate both the differences and the convergences between those conceptions, and critically assess their relation to current trends in science, technology and society, particularly in the context of new digital practices.				
Inhalt	The remarkable development of AI in the past decade has brought about a renewed urge to rethink our image of the "human". In this way, computer science and technology join other scientific disciplines having experienced the same need in the face of current challenges, such as climate change or the global pandemic, which question the place of the human in its environment. Such circumstances reveal that a science of the human is today more necessary than ever. For this reason, the Turing Centre's lecture series of this year will be dedicated to exploring the multiple images of the human at work across the human sciences and their transformation as a consequence of the current global challenges. In line with the Turing Centre's activities, the focus will be on challenges related to recent digital technologies and practices. Various researchers from ETH and abroad, with different disciplinary backgrounds in the humanities and the social sciences, will present what they consider crucial concepts, methods, challenges, and limits in our investigations about the human and its relation to machines, animals and nature.				
851-0421-00L	Sapiens – Ein wissenschaftshistorischer Lektürekurs W	3 KP	2S	N. Guettler	
Kurzbeschreibung	Yuval Noah Harari's „Sapiens“ ist das erfolgreichste historische Buch der vergangenen Jahre. Das Seminar beleuchtet den Text wissenschaftshistorisch: Auf welche Quellen stützt sich der Autor? Welche Art von Geschichte wird hier geschrieben? Und in welcher Tradition steht „Sapiens“ als populäres Sachbuch?				
Lernziel	Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars die Kompetenz, kritisch und historisch reflektiert mit dem Originaltext und der Forschungsliteratur zur Geschichte der Anthropologie, Wissenschaft und Technik umzugehen. Dabei üben sie anhand von kleineren Rechercheaufgaben, sich auch eigenständig durch (wissenschaftshistorische) Literatur zu bewegen.				
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, die Studierenden anhand der Lektüre von „Sapiens“ mit der Wissenschaftsgeschichte der Anthropologie, Ur- und Frühgeschichte und populärwissenschaftlicher Literatur zur Menschheitsgeschichte vertraut machen. Neben der gemeinsamen Lektüre und kritischen Diskussion des Originaltextes erarbeiten sich die Studierenden wichtige wissenschaftshistorische Kontexte des Buches in Kleingruppen und stellen diese im Seminar vor. Auf diesem Weg entwickeln sie ein Verständnis über die hintergründigen Narrative und populärwissenschaftlichen Genres, die in „Sapiens“ mit einfließen.				
851-0724-01L	Immobiliarsachenrecht <i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>	W	3 KP	3V	M. Huser, R. Müller-Wyss, S. Stucki
Kurzbeschreibung	Thema: Grundeigentum (Umfang, Ausdehnung, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Einschränkungen). Darstellung der Rechte zu raumwirksamen Kataster: Grundbuch, Vermessung, ÖREB-Kataster, KATASTER des Umweltrecht und des Natur- und Heimatschutzrechts.				
Lernziel	Auch die erforderliche Öffentlichkeit und der Datenschutz bei Geodaten wird für die einzelnen Kataster besprochen. Das Geoinformationsgesetz, das Vermessungsrecht, die Grundzüge des Sachenrechts für Grundstücke und das Grundbuchrecht sowie die Regeln und rechtliche Bedeutung der weiteren Kataster zu raumwirksamen Tätigkeiten können richtig interpretiert und im Alltag angewandt werden.				
Inhalt	Grundsätze der Rechte an Grundstücken, des formellen Grundbuchrechts, Bestandteile des Grundbuchs, Wirkungen des Grundbuchs, das Anmeldeverfahren, Grundzüge und Querbezüge des Geoinformationsgesetzes, Rechtswirkung der Geobasisdaten, Rechtsprobleme der Vermessung, die Reform der amtlichen Vermessung, die Haftung des Geometers und des Grundbuchbeamten.				
Skript	Abgegebene Unterlagen: Skript in digitaler Form				
Literatur	Pflichtlektüre: Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrechts und des Grundbuchrechts, Beiträge aus dem Institut für schweizerisches und internationales Baurecht der Universität Freiburg/Schweiz, Zürich 2014 - Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrecht und des Grundbuchrechts, Zürich 2014 - Meinrad Huser, Geo-Informationsrecht, Rechtlicher Rahmen für Geographische Informationssysteme, Zürich 2005 - Meinrad Huser, Darstellung von Grenzen zur Sicherung dinglicher Rechte, in ZBGR 2013, 238 ff. - Meinrad Huser, Baubeschränkungen und Grundbuch, in BR/DC 4/2016, 197 ff. - Meinrad Huser, Publikation von Eigentumsbeschränkungen - neue Regeln, in Baurecht 4/2010, S. 169 - Meinrad Huser, Der Aufteilungsplan im Stockwerkeigentum: Neue Darstellung – grössere Rechtsverbindlichkeit, in ZBGR 2020, S. 203 ff. - Meinrad Huser, Datenschutz bei Geodaten, in: Passadelis/Rosenthal/Thür, Datenschutzrecht, Basel 2015, S. 513 ff.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

851-0101-80L	Grundprobleme der Umweltethik	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Der Klimawandel übt einen Druck auf uns, unser Verhalten individuell, z.B. als Konsumenten, und kollektiv, z.B. als Mitglieder von Staaten und Firmen zu ändern. Dieser Druck provoziert Fragen wie: Wer muss worauf verzichten? Was ist eine gerechte Verteilung von Lasten bei dem Kampf gegen den Klimawandel? Wie sollen wir Menschen unser Verhältnis zur Natur verstehen? Wie müssen wir wirtschaften?				
Lernziel	Der Kurs soll bekannt machen mit grundlegenden Behandlungsweisen umweltethischer Fragen. Dabei soll eine vernünftige Antwort auf die Frage gefunden werden: Was sind individuelle Verantwortlichkeiten und was sind kollektive Verantwortlichkeiten? (Z.B. Was liegt in der Verantwortlichkeit von uns als individuelle Konsumenten?) Auch soll geklärt werden, was denn "Klimagerechtigkeit" heißt. Darüberhinaus sollen Antworten auf die Frage studiert und beurteilt werden, welches Wirtschaften nötig ist, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.				
Literatur	Zur Vorbereitung: 1. Dieter Birnbacher, Klimaethik, Stuttgart: Reclam 2016. 2. John Broome, Climate Matters, New York/London: Norton 2012. 3. Stephen M. Gardiner, A Perfect Moral Storm. The Tragedy of Climate Change, Oxford: University Press 2015. 4. Naomi Klein, Die Entscheidung: Kapitalismus vs Klima, Frankfurt/M.: Fischer 2016.				

► Sprachkurse der UZH und der ETH Zürich

Sprachkurse können im Umfang von maximal 3 KP angerechnet werden. Es gelten überdies folgende Einschränkungen: Im Falle der europäischen Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch werden nur fortgeschrittene Sprachkurse ab Niveau B2 angerechnet. Deutsche Sprachkurse werden ab Niveau C2 angerechnet.

Kursgebühren: <https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot/Kursgebuehren.html>

Anmeldetermine: <https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0816-07L	Français B2-C1 : Langue et littérature <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	1G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Le cours propose aux participant-e-s la lecture de récits brefs, afin, d'une part, de les sensibiliser aux dimensions linguistiques et aux enjeux culturels francophones, et, d'autre part, de leur permettre d'améliorer leurs capacités orales en français, principalement à travers des présentations orales.				
Lernziel	Le cours a pour premier objectif de développer la compréhension écrite et, plus particulièrement, d'affiner la perception des significations implicites et de la dimension culturelle présentes dans les œuvres littéraires proposées en lecture. De façon complémentaire, il vise à sensibiliser les participant-e-s aux enjeux culturels contemporains du monde francophone. Le cours vise en second lieu à améliorer les compétences orales, plus spécifiquement la production d'exposés structurés et l'expression d'une opinion personnelle, précise et nuancée.				
851-0815-04L	Français B2 : Mise à niveau <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Le cours propose aux participant-e-s la lecture de récits brefs, afin, d'une part, de les sensibiliser aux dimensions linguistiques et aux enjeux culturels francophones, et, d'autre part, de leur permettre d'améliorer leurs capacités orales en français, principalement à travers des présentations orales.				
Lernziel	Le cours a pour premier objectif de développer la compréhension écrite et, plus particulièrement, d'affiner la perception des significations implicites et de la dimension culturelle présentes dans les œuvres littéraires proposées en lecture. De façon complémentaire, il vise à sensibiliser les participant-e-s aux enjeux culturels contemporains du monde francophone. Le cours vise en second lieu à améliorer les compétences orales, plus spécifiquement la production d'exposés structurés et l'expression d'une opinion personnelle, précise et nuancée.				

Kurzbeschreibung	Le cours s'organise autour des tâches communicatives que les participant-e-s apprennent à réaliser. Les tâches appartiennent à l'environnement universitaire et sont abordées tant du point de vue des compétences langagières essentielles au niveau B2 que du point de vue des compétences extra-langagières (connaissances culturelles, gestuelle, etc.) nécessaires à la réalisation de cette tâche.				
Lernziel	L'objectif de ce cours est de familiariser les participant-e-s à la réalisation de tâches communicatives propres au monde universitaire et, ce faisant, de consolider les compétences générales de production et de compréhension (orales et écrites) du niveau B2.				
851-0816-15L	Français B2 : Débat et présentation orale <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	1 KP	1G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Le cours propose aux participant-e-s d'initier et d'exercer la pratique du débat en français en développant et améliorant des outils linguistiques spécifiques, afin de permettre une prise de paroles aisée dans des situations d'interaction polémiques.				
Lernziel	Le cours permet aux participant-e-s de développer leur compétence en expression orale par la production d'interventions dans le cadre du débat; plus spécifiquement, il vise à la production de discours clairs et argumentés pour garantir une meilleure communication. Il leur permet également d'améliorer leur compétence en compréhension orale.				
851-0816-08L	Français B2-C1 : Débat et présentation orale <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	1 KP	1G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	S'appuyant sur les principales polémiques du moment, le cours propose aux participant-e-s de réfléchir aux outils rhétoriques indispensables à l'art du débat en français, de les mettre en pratique, afin d'améliorer une prise de paroles vive, efficace et rapide.				
Lernziel	Le cours permet aux participant-e-s de développer des compétences spécifiques en expression orale, comme en compréhension, dans le cadre de la discussion polémique. Après une phase d'observation des différentes pratiques et des outils rhétoriques dans l'art du débat, le cours permet principalement une mise en application qui a pour objectifs la production d'une argumentation clairement structurée et l'amélioration de la capacité à intervenir efficacement sur un plan rhétorique et rapidement dans la polémique.				
851-0816-05L	Français B2-C1 : Grammaire textuelle <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	1G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Le cours propose aux participant-e-s de déterminer, d'exercer et d'améliorer quelques-uns des outils linguistiques essentiels et spécifiques permettant de rédiger en français des textes à dimension académique.				
Lernziel	Le cours a pour objectif principal d'améliorer la maîtrise du français écrit par l'appropriation de règles grammaticales et de règles d'usage qui, sur le plan textuel, assurent au moins en partie la correction des énoncés, et ceci pour quelques chapitres difficiles du français. Il propose une approche descriptive de moyens linguistiques qui permettent d'améliorer la rédaction de textes académiques (compte rendu, synthèse) ou d'écrits administratifs en général (lettre de motivation), ainsi que des exercices ciblés.				
851-0826-06L	Italiano B2-C1: Fuori dall'aula <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Il corso permette di esercitare l'italiano in un contesto reale, alla Kunsthaus di Zurigo, ascoltando le audioguide in italiano, discutendo delle opere d'arte. Il corso alterna sette lezioni in classe e sette lezioni alla Kunsthaus. A casa i singoli studenti approfondiscono tramite letture e preparano presentazioni orali e resoconti scritti.				
Lernziel	Il corso prende come spunto l'arte per esercitare tutte e quattro le competenze linguistiche: leggere, scrivere, parlare e ascoltare. Svariate attività permettono di approfondire e praticare il vocabolario e le strutture linguistiche necessarie per le situazioni comunicative del corso. I testi scritti a casa vengono inoltre regolarmente corretti e gli errori più rilevanti vengono tematizzati in classe.				
851-0826-03L	Italiano B2-C1: Strutture della lingua <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				

Kurzbeschreibung	Il corso offre l'opportunità di approfondire e ampliare la conoscenza di complesse strutture morfosintattiche. Lo scopo è quello di migliorare la capacità di capire ed esprimere contenuti complessi. L'obiettivo del corso è quello di comprendere un'ampia gamma di testi e di essere in grado di esprimersi in modo chiaro ed efficace nell'orale e nello scritto in situazioni diverse.				
Lernziel	Vengono approfondite le possibilità di esprimere un pensiero articolato mediante diversi tipi di frasi subordinate, tra cui frasi consecutive, concessive, ipotetiche e il discorso indiretto. Si esercitano la concordanza dei tempi e dei modi verbali e altri aspetti grammaticali che pongono spesso problemi a livello avanzato (uso degli articoli e dei pronomi; accordo di aggettivi e participi passati; scelta delle preposizioni; ordine delle parole e dei complementi). Contemporaneamente si lavora al costante ampliamento del lessico.				
851-0823-00L	English Language and Literature (C1-C2) <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Bachelor and master students at C1-C2 level. The course enhances students' appreciation and understanding of literature in English. Through the analysis and interpretation of literary texts, students improve their analytical and English language skills; their grammar skills through writing; and their range of vocabulary through reading, discussions, and writing.				
Lernziel	The aims of the course are to: * Introduce students to a variety of literary texts in English * Help students to develop critical, creative, and personal approaches to analyzing literary texts and by extension become more astute readers in general * Provide students with an opportunity to enhance and practice their argumentation skills in discussions and in writing * Improve the ways in which students organize their ideas and arguments in a sustained, coherent, and logical manner * Improve students grammatical and lexical repertoire through reading and discussion * Impart a life-long interest in literature written in English				
851-0832-10L	Advanced English for Academic Purposes (C1-C2) <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	This course is designed for Bachelor's and Master's students from all disciplines who wish to improve their English from C1 towards C2 level and train their language skills at mastery level. Selected academic English features are included to add value to the course to meet standard entrance requirements by leading universities and colleges worldwide.				
Lernziel	Participants should already have reached C1 level (advanced) as defined in the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR). The course is also open to participants whose level is above C1. The course aims to train and develop linguistic skills at mastery level, with a focus on formal and informal academic lexis, on listening and oral communication skills, and on increasing fluency, accuracy, and complexity of spoken language. Students will work on writing well-structured descriptive texts and argumentative essays, with the aim of fulfilling the language requirements for study at an English-speaking university or following university Master's courses held in English.				
851-0846-01L	Español B2: Inicial <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	El tema gramatical más relevante es la presentación del imperfecto y pluscuamperfecto de subjuntivo en estructuras subordinadas, así como su posible alternancia con el indicativo. Se leen textos de diversa índole y se exponen oralmente, por parte de los alumnos, temas divulgativos que estén dentro de su campo de especialización. Se potencia la exposición oral y la discusión.				
Lernziel	– Obtener práctica y entendimiento del uso gramatical en la comunicación mediante la observación en textos escritos y orales. – Conseguir la capacidad de poner en práctica nuevas estructuras en la producción oral y escrita. – Adquirir léxico concerniente a temas contemporáneos y específicos de estudio de los participantes. – Conseguir la capacidad de producir textos claros y detallados sobre temas de carácter científico que estén dentro del campo de especialización de los alumnos				
851-0846-03L	Español B2: Gramática y comunicación <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Los temas gramaticales más importantes del curso son: la sistematización de los tiempos del pasado, construcciones subordinadas, marcadores y conectores, estilo indirecto, perífrasis verbales y verbos de cambio. Asimismo, temas gramaticales que aún en niveles avanzados presentan dificultad: ser/estar, por/para, indicativo/subjuntivo, etc.				

Lernziel	<p>– Comprensión de textos orales y escritos sobre temas actuales, así como de carácter científico que estén dentro del campo de especialización de los alumnos.</p> <p>– Capacidad de analizar puntos de vista.</p> <p>– Producción oral y escrita de textos claros y detallados sobre temas relacionados con el campo de especialización de los alumnos, en los que se adopten posturas y puntos de vista concretos.</p>				
851-0849-00L	Português brasileiro A1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<p><i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html</p> <p><i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html</p>				
Kurzbeschreibung	<p>Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse. Es werden einfacher Grundwortschatz, alltägliche vertraute Redewendungen und grundlegende grammatikalische Kenntnisse vermittelt. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf phonetische Besonderheiten der portugiesischen Sprache gelenkt. Interkulturelle und kulturelle Aspekte Brasiliens werden mitberücksichtigt.</p>				
Lernziel	<p>Die Teilnehmenden können einfache Fragen, Mitteilungen und Aufforderungen verstehen und formulieren.</p>				
851-0849-01L	Português brasileiro A2 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<p><i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html</p> <p><i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html</p>				
Kurzbeschreibung	<p>Der Kurs richtet sich an Teilnehmende mit Grundkenntnissen des Portugiesischen (Niveau A1). Im Kurs werden Themen aus dem Alltagsleben behandelt und einfache Kommunikationsformen, wie sie sich im Alltagsleben ergeben, geübt. Lexikalische und sprachliche Strukturen werden in diesen Kontexten vermittelt. Interkulturelle und sozio-kulturelle Aspekte Brasiliens werden dabei berücksichtigt.</p>				
Lernziel	<p>Die Teilnehmenden können in einfachen Sätzen über sich und über Dinge aus dem Alltag sprechen und schreiben, an einfachen Alltagsgesprächen teilnehmen, einfache schriftliche Mitteilungen verstehen und verfassen, ein Ereignis in seiner zeitlichen Abfolge beschreiben, Wünsche, Vermutungen und Empfehlungen ausdrücken.</p>				
851-0849-02L	Português brasileiro B1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<p><i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html</p> <p><i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html</p>				
Kurzbeschreibung	<p>Der Kurs richtet sich an Teilnehmende mit Kenntnissen des Portugiesischen auf Niveau A2. Im Kurs werden Themen aus dem Alltagsleben behandelt und Kommunikationsformen, wie sie sich im Alltagsleben ergeben, geübt. Lexikalische und sprachliche Strukturen werden in diesen Kontexten vermittelt. Interkulturelle und sozio-kulturelle Aspekte Brasiliens werden dabei berücksichtigt.</p>				
Lernziel	<p>Die Teilnehmenden können alltägliche Situationen meistern und Erfahrungen, Ereignisse, Meinungen, Hoffnungen und Pläne in einfachen, zusammenhängenden Sätzen ausdrücken.</p>				
851-0885-09L	Neugriechisch I A1.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<p><i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html</p> <p><i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html</p>				
Kurzbeschreibung	<p>Der Kurs Neugriechisch I führt zu Niveau A1.1. des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als erster Teil eines viersemestrigen Neugriechischkurses geplant. Ziel des Kurses ist der Erwerb elementarer Sprachkompetenz auf der Ebene von Sprechen und Hörverstehen sowie Lesen und Schreiben der griechischen Schrift. Ferner stehen Aufbau von Grundwortschatz und Erwerb von Grammatikgrundlagen im Zentrum.</p>				
Lernziel	<p>Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Sie verfügen über ein Grundvokabular, das sie aktiv einsetzen können. Sie können die griechische Schrift gut lesen und schreiben. Sie können einige Informationen aus griechischen Internetseiten in ihren Grundzügen herausfiltern. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Dazu werden eingebettet in kommunikative Situationen folgende Inhalte erarbeitet: Auskunft über Person, Beruf, Studium, Wohnort und persönliche Vorlieben geben; Gespräche in einfachen Alltagssituationen führen (u.a. Essen und Trinken bestellen, einkaufen, sich nach einer Ortschaft erkundigen).</p>				
851-0885-10L	Neugriechisch III A2.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<p><i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html</p> <p><i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html</p>				

Kurzbeschreibung	Der Kurs Neugriechisch III führt zu Niveau A2.1. des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als dritter Teil eines viersemestrigen Neugriechischkurses geplant. Ziel des Kurses ist der Erwerb erweiterter Sprachkompetenz auf der Ebene von Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben. Ferner stehen grammatische Strukturen, Erweiterung von Wortschatz und Verbesserung von Ausdrucksfähigkeit im Zentrum.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Sie verbessern ihr Hörverständnis und erweitern ihr Vokabular. Sie können eine einfache Lektüre flüssig lesen und inhaltliche Fragen mündlich und schriftlich wiedergeben. Sie verstehen die Unterrichtssprache Griechisch und verfügen über Strategien, um auf Griechisch etwas zu erfragen. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen, Hörverstehen und Schreiben auf dem Niveau A2.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Dazu werden eingebettet in kommunikative Hör-, Lese- und Schreibaufgaben folgende Inhalte erarbeitet: Wohnung, Personen oder Objekte beschreiben; Vergleiche machen, von Erlebnissen in der Vergangenheit und von Zukunftsplänen sprechen, Interviews machen, um Erlaubnis bitten, Ratschläge erteilen, sich verabreden, Dialoge theatralisch wiedergeben.				
851-0889-00L	Schwedisch I A1.2 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Der Kurs Schwedisch I führt zu Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als erster Teil eines zweisemestrigen Schwedischkurses geplant. Ziel des Kurses ist der Erwerb einer elementaren Sprachkompetenz auf der Ebene des Sprechens, des Hörverstehens sowie des Lesens und Schreibens.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Eingebettet in kommunikative Situationen werden folgende Inhalte erarbeitet: sich begrüßen, sich vorstellen und über sich sprechen (u.a. persönliche/berufliche Identität, Interessen); Informationen erfragen und Dienstleistungen erbitten.				
851-0889-02L	Schwedisch II A2.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Der Kurs Schwedisch II führt zum Niveau A2.1 des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als zweiter Teil eines zweisemestrigen Schwedischkurses geplant. Ziel des Kurses ist Ausbau der Sprachkompetenz auf der Ebene des Sprechens, Hörverstehens, Lesens und Schreibens. Die Teilnehmenden vertiefen die grammatikalischen Grundstrukturen, erweitern den Wortschatz und verbessern ihre Aussprache.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Hörverstehen und Leseverstehen auf dem Niveau A2.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Eingebettet in kommunikative Situationen werden folgende Inhalte erarbeitet: Über Verwandtschaft und Familie sprechen, über Vergangenes sowie Zukünftiges sprechen; sagen, was man (nicht) mag; seine Meinung ausdrücken; nach Informationen fragen (u.a. Wegbeschreibung, Wetter).				
851-0851-00L	Russisch I A1.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Der Kurs Russisch I ist als erster Teil eines fünfsemestrigen Russisch-Kurses geplant. Er führt zu Niveau A1.1. des Europäischen Referenzrahmens. Ziel des Kurses ist die Einführung des kyrillischen Alphabets und der russischen Phonetik und der Aufbau eines ersten Grundwortschatzes sowie die Vermittlung der ersten grammatikalischen Grundlagen und eine Einführung in die russische Kultur.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Dazu werden folgende Inhalte erarbeitet: Die russische Schrift lesen und schreiben; sich begrüßen und verabschieden; sich vorstellen; nach dem Namen fragen; jemanden ansprechen; sich entschuldigen; Herkunftsland und -ort sowie Wohnort angeben; Beruf angeben; über die Familie sprechen; über das Befinden sprechen; Preise erfragen; im Café etwas bestellen.				
851-0853-00L	Russisch III A2.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Der Kurs Russisch III führt zu Niveau A2.1. des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als dritter Teil eines fünfsemestrigen Russisch-Kurses geplant. Der Kurs erweitert die Ausdrucksmöglichkeiten besonders in den Bereichen Alltag (Essen, Einkufen) sowie Arbeit und Bildung (Tagesablauf) und baut die Grammatikkenntnisse aus.				

Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A2.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Dazu werden folgende Inhalte erarbeitet: über Ernährung und Mahlzeiten sprechen; Verpackungen und Mengen angeben; sagen, dass man etwas braucht oder kaufen muss; Einkaufsgespräche führen; gastronomische Einrichtungen, Geschirr und Besteck benennen; Einladungen aussprechen und darauf reagieren; um eine Erklärung unbekannter Begriffe bitten; Gratulationen und Wünsche aussprechen; einen Tagesablauf beschreiben; Handlungen in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft benennen; über den Arbeitsweg berichten.				
851-0855-00L	Russisch V A2.2+ <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i> Kursgebühren: https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html Anmeldetermine: https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Der Kurs Russisch V führt zu Niveau A2.2+ des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als letzter Teil eines fünfsemestrigen Russisch-Kurses geplant. Der Kurs erweitert die Ausdrucksmöglichkeiten besonders in den Bereichen Alltag (Urlaub) sowie Persönlichkeit (Biographie, Bildung und berufliche Karriere) und baut die Grammatikkenntnisse aus.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A2.2+ des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Dazu werden folgende Inhalte erarbeitet: über das Wetter sprechen; Jahreszeiten und Monate benennen; touristische Angebote verstehen; Einverständnis, Ablehnung und Gleichgültigkeit ausdrücken; Verabredungen treffen; über Urlaubspläne und -gestaltung sprechen; Verbote aussprechen; Vergleiche ziehen; über das Lernen sprechen; Datum und Jahr angeben; sagen, wofür man sich interessiert und womit man sich beschäftigt; biografische Angaben machen; sagen, was man gerne machen würde; Empfehlungen aussprechen und einholen; Informationen weitergeben.				
851-0861-01L	Arabisch I A1.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i> Kursgebühren: https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html Anmeldetermine: https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html	W	2 KP	3G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Der Kurs Arabisch I führt zu Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens. Der Kurs Arabisch I ist als erster Teil (Niveau A1.1) eines viersemestrigen Arabisch-Kurses geplant. Ziel des Kurses ist der Erwerb einer elementaren Sprachkompetenz auf der Ebene des Sprechens, des Hörverstehens, sowie des Lesens und Schreibens der arabischen Schrift.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens, dem Erlernen der arabischen Schrift, sowie dem Aufbau von kulturellen Kompetenzen. Eingebettet in kommunikative Situationen werden folgende Inhalte erarbeitet: Sich begrüßen, sich vorstellen und über sich sprechen (persönliche und berufliche Identität, Wohnort etc.), einfache Telefongespräche führen, Informationen erfragen, Termine ausmachen.				
851-0863-00L	Arabisch III A2.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i> Kursgebühren: https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html Anmeldetermine: https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Der Kurs Arabisch III führt zu Niveau A2.1. des Europäischen Referenzrahmens. Der Kurs Arabisch III ist als dritter Teil (Niveau A2.1) eines viersemestrigen Arabisch-Kurses geplant. Die Übungsinhalte beziehen sich auf einfache Gesprächssituationen im Alltag. Grammatikalisch wird der Systematisierung des arabischen Verbalsystems besondere Bedeutung beigemessen.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich und kulturell adäquat verhalten. Dazu werden folgende Inhalte erarbeitet: aus dem Leben erzählen, Tagesablauf, Wünsche, Befehle und Eventualitäten ausdrücken, über Sprache und Sprachen lernen sprechen können (metasprachliche Kompetenzen). Kulturell liegt der Fokus auf Redemitteln und adäquatem Verhalten bei wichtigen Anlässen wie Festtagen, Hochzeiten, Geburten, Todesfällen etc.. Auf der grammatischen Seite wird der Systematisierung des arabischen Verbalsystems in diesem Kurs besondere Bedeutung beigemessen.				
851-0877-00L	Chinesisch I A1.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i> Kursgebühren: https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html Anmeldetermine: https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html	W	3 KP	4G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Der Kurs Chinesisch I führt zu Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als erster Teil eines viersemestrigen Chinesisch-Kurses geplant. Ziel des Kurses ist die Einführung in die moderne chinesische Standardsprache sowie in die chinesische Schrift mit Fokus auf der mündlichen Sprachkompetenz. Im Zentrum steht die Verständigung in Alltagssituationen.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich und kulturell adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf der mündlichen Sprachkompetenz auf dem Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Die Schriftzeichenkenntnisse umfassen nach einem Semester das Basiswissen über den Aufbau der Schrift sowie ca. 200 Schriftzeichen. Eingebettet in kommunikative Situationen werden folgende Inhalte erarbeitet: - Begrüssung und Verabschiedung, - Vorstellung der eigenen Person oder von Familienangehörigen mit Angaben wie Name, Alter, Beruf, Herkunft, Telefonnummer etc., - örtliche Beschreibungen von Gegenständen oder Institutionen, - Sprachkenntnisse, - Einkaufen				
851-0879-00L	Chinesisch III A2.1	W	3 KP	4G	Uni-Dozierende

Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Der Kurs Chinesisch III führt zu Niveau A2.1. des Europäischen Referenzrahmens. Der Kurs bietet eine Erweiterung der Kenntnisse in der modernen chinesischen Standardsprache sowie in der chinesischen Schrift. Ziel ist die Verständigung und Bewältigung von komplexeren Alltagssituationen. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt..

Lernziel Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich und kulturell adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf der mündlichen Sprachkompetenz auf dem Niveau A2.1 des Europäischen Referenzrahmens, wobei die Lese- und Schreibkompetenzen gleichzeitig gefördert werden. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Es werden ca. 200 neue Schriftzeichen gelernt. (Die Schriftzeichenkenntnisse umfassen nach drei Semestern ca. 600 Schriftzeichen.) Eingebettet in kommunikative Situationen werden folgende Inhalte erarbeitet: Wegbeschreibungen, öffentlicher Verkehr, Arzt- oder Krankenhausbesuch, Frisörbesuch.

851-0881-00L **Japanisch I A1.1** **W** **3 KP** **4G** Uni-Dozierende
 Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Der Kurs Japanisch I führt zu Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als erster Teil eines fünfsemestrigen Japanischkurses geplant. Ziel des Kurses ist der Erwerb eines Grundvokabulars und grundlegender Satzstrukturen für die Verständigung im Alltag sowie die Einführung der Silbenschriften Hiragana und Katakana sowie deren Nutzung für die Textverarbeitung auf dem Computer.

Lernziel Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf einer gleichmässigen Förderung des Sprechens, Hörens, Schreibens sowie Lesens auf dem Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Zusätzlich werden die zwei Silbenschriften und der Umgang mit japanischer Textverarbeitung auf dem Computer erlernt. Der Schwerpunkt liegt auf einer gleichmässigen Förderung des Sprechens, Hörens, Schreibens sowie Lesens auf dem Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt. Zusätzlich werden die zwei Silbenschriften und der Umgang mit japanischer Textverarbeitung auf dem Computer erlernt. Dazu werden eingebettet in kommunikative Situationen folgende Inhalte erarbeitet: Sich begrüssen, sich vorstellen und über sich sprechen (persönliche und berufliche Identität, Studium, Interessen, Tagesablauf), Informationen erfragen und Dienstleistungen erbitten.

851-0881-02L **Japanisch 1 (A1.1)** **W** **2 KP** **2G** Uni-Dozierende
 Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung In dieser Einführung in die gesprochene und geschriebene Umgangssprache Japans erwerben Studierende ein Grundvokabular sowie die häufigsten Satzstrukturen für die Verständigung im Alltag. Sie erlernen zudem die zwei Silbenschriften Hiragana und Katakana sowie japanische Textverarbeitung auf dem Computer.

Lernziel Verständigung im Alltag / Lesen einfacher Texte in Silbenschriften / Verfassen einfacher Texte in Silbenschriften auf dem Computer.

851-0883-00L **Japanisch III A2.1** **W** **2 KP** **2G** Uni-Dozierende
 Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Der Kurs Japanisch III führt zu Niveau A1.2/A2.1 des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als dritter Teil eines fünfsemestrigen Japanischkurses geplant. Im Zentrum stehen das Training der japanischen Umgangssprache, die Lektüre allgemeinsprachlicher Texte in sino-japanischer Mischschrift, das Anwenden und Erweitern des Grundvokabulars und der Satzstrukturen sowie das Training des Hörverstehens.

Lernziel Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf einer gleichmässigen Förderung des Sprechens, Hörens, Schreibens sowie Lesens auf dem Niveau A1.2/A2.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Zugleich werden auch die Grammatikkenntnisse wiederholt und erweitert. Durch den Erwerb von ca. 60 neuen Kanji wird auch eine verbesserte Lesefähigkeit angestrebt. Dazu werden folgende Inhalte der alltäglichen Interaktion erarbeitet: mit alltäglichen Interaktionssituationen umzugehen, persönliche Probleme erzählen, Ratschläge geben, Wünsche äussern, Vermutungen anstellen usw.

851-0882-02L **Japanisch V A2.2 - B1.1** **W** **2 KP** **2G** Uni-Dozierende
 Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:
<https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

	<i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Der Kurs Japanisch V führt zu Niveau A2.2/B1.1 des Europäischen Referenzrahmens. Er ist als letzter Teil eines fünfsemestrigen Japanischkurses geplant. Im Zentrum stehen das Training der japanischen Umgangssprache, die Lektüre allgemeinsprachlicher Texte in sino-japanischer Mischschrift, das Anwenden und Erweitern des Grundvokabulars und der Satzstrukturen sowie das Training des Hörverstehens.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Situationen mündlich verständigen und Texte im Alltag in sino-japanischen Mischschrift lesen. Der Schwerpunkt liegt auf einer gleichmässigen Förderung des Sprechens, Hörens, Schreibens sowie Lesens auf dem Niveau A2.1/B 1.1 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dazu werden folgende Inhalte erarbeitet: Resultate verschiedener Handlung im Alltag (logische Folgen, bedauerliche und dankbare Vorfälle usw.) ausdrücken, ehrerbietige Sprache sowie informelle Sprache unterscheiden und nutzen.				
851-0890-00L	Lateinischer Lektürekurs: "Carmina Burana: Vagantendichtungen und ihre Vorbilder" <i>Findet dieses Semester nicht statt. Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html				
	<i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	Das Thema des Kurses bilden literarische Texte aus dem Exil oder über das Exil. Anhand von didaktisch aufbereiteten Texten lateinischer Autoren (Cicero, Seneca, Ovid) werden verschiedene Formen des Exils (Flucht, Verbannung) beleuchtet.				
Lernziel	Die Studierenden lernen einen neuen Inhalt mit seinen unterschiedlichen Aspekten kennen und sollen in der Lage sein, die unterschiedlichen Aspekte in einen grösseren Zusammenhang einzuordnen und sie zu kontrastieren (inhaltlicher Fokus). Sie reaktivieren, repetieren und bauen ihre sprachlichen Kenntnisse (Wortschatz, Formenlehre, Morphosyntax) gezielt aus, indem sie sie in der Textarbeit und in Übungen anwenden (Übersetzungskompetenz, Textanalyse).				
Inhalt	Die Texte werden grösstenteils zu Hause vorbereitet und in den Stunden besprochen. Ausserdem werden wichtige Themen der Grammatik in Übungen repetiert.				
Skript	Die im Kurs verwendeten Unterrichtsmaterialien werden den Teilnehmenden zugestellt bzw. in den Stunden verteilt oder auf einer elektronischen Unterrichtsplattform verfügbar gemacht.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs richtet sich an Teilnehmende mit Lateinkenntnissen (Matura, Latinum).				
851-0900-03L	Sprachpraxis Norwegisch (Universität Zürich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: 360-214</i>	W	3 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 20 Keine gleichzeitige Online-Anmeldung beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" erforderlich.</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html				
Kurzbeschreibung	In diesem dritten Teil des Sprachkurses bauen Sie ihre aktive und passive Sprachkompetenz weiter aus. Der Lernstoff aus dem bisherigen Lehrmittel wird abgeschlossen und in freien Arbeiten zu aktuellen norwegischen Themen angewandt. Einstufung gemäss Globalskala des Europarates: B2				
Lernziel	Sie können ohne grössere Anstrengung norwegische Literatur lesen und sich zu verschiedenen Themen mündlich und schriftlich ausdrücken.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Spracherwerb Norwegisch" oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse.				
851-0856-06L	Español B2-C1: Realidades del mundo hispano <i>Findet dieses Semester nicht statt. Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html				
	<i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	El curso pretende presentar al estudiante una visión de la realidad actual de la comunidad hispanohablante en el mundo, fundamentalmente a través de textos con relevancia periodística. Mediante el método de trabajo, se busca que el alumno practique las siguientes destrezas: lectura, escritura e interacción oral. Para ello, contaremos con actividades de lectura y escritura así como con debates.				
Lernziel	El curso focaliza un país o una región semanalmente, con lo cual se puede profundizar en mayor medida que en una visión general. Por otro lado, las perspectivas desde las que se pueden abordar, cada semana, los diferentes países son múltiples, estimulando así el propio interés de los diferentes estudiantes. El curso se plantea como una toma de contacto con las sociedades que conforman el mundo hispano desde una perspectiva doble: por una parte desde la perspectiva de las diferentes naciones de las que está compuesta esa comunidad internacional y, por otro, con diferentes aspectos que las definen: política, actualidad, costumbres, cultura, etc.				
851-0827-01L	Français B2.2-C1 : Société et questions d'actualité <i>Findet dieses Semester nicht statt. Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	1G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html				

sgebuehren1.html

Anmeldetermine:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Ce cours propose aux participant-e-s la lecture et une réflexion en commun de textes critiques consacrés à des thématiques de société qui s'imposent régulièrement dans l'agenda francophone de l'actualité, afin d'enrichir les connaissances culturelles, d'améliorer spécifiquement les compétences lexicales à l'écrit et à l'oral, ainsi que l'expression orale d'une opinion personnelle complexe.

Lernziel Le cours a pour objectif essentiel de développer la compréhension et l'expression écrites et, plus particulièrement, d'explorer les dimensions implicites et culturelles de textes de nature différente (écrits académiques, essais, journalisme d'investigation). Ce cours entend ainsi permettre l'amélioration des compétences linguistiques des participant-e-s par l'acquisition de vocabulaire précis et spécifique à un contexte particulier. Il s'agit aussi de les sensibiliser à la dimension argumentative, aux mots ou expressions articulant l'écrit, ainsi qu'aux formes de discours et aux registres de langue.

851-0849-03L **Português brasileiro A2-B2: Música popular urbana** **W** **2 KP** **1G** Uni-Dozierende
Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Através de temas específicos da música popular urbana no Brasil, os participantes são capazes de compreender brevemente alguns aspectos da cultura brasileira e da história do Brasil relacionando-os com os diferentes gêneros musicais, períodos de expressão artística e principais compositores e intérpretes da música brasileira.

Lernziel O objetivo do curso é expor os participantes à linguagem a partir de uma abordagem musical através de recursos linguísticos e culturais para que desenvolvam destrezas de aprendizagem e aprimorem suas habilidades orais e escritas.

851-0846-02L **Español B2-C1: Lengua y cine** **W** **2 KP** **2G** Uni-Dozierende
Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung El curso presenta temas específicos de regiones o países hispanos a través del cine, tomando en cuenta el espectro geopolítico y cultural del idioma español.

Lernziel El curso aborda formas de trabajo enfocadas en la observación visual, el desarrollo de ideas, la presentación e interacción. Se proveen elementos básicos de técnicas de rodaje. El participante se familiariza con imágenes, costumbres, diálogos y vocabulario, llevando a cabo una observación y luego un análisis y comentario de estos elementos. Asimismo, se elaboran glosarios de diversas regiones lingüísticas.

851-0856-04L **Español B2-C1: Gramática y comunicación** **W** **2 KP** **2G** Uni-Dozierende
Findet dieses Semester nicht statt.
Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Los temas más importantes del curso son: sistematización del uso de los tiempos del pasado, construcciones subordinadas, marcadores y conectores del discurso, discurso referido, perífrasis verbales y verbos de cambio; lectura autónoma de una variada tipología de textos, con hincapié en los que aborden temas técnicos o del campo de especialización de los alumnos.

Lernziel –Adquisición de destreza comunicativa, tanto oral como escrita, y en contexto académico, de los contenidos gramaticales de los niveles B2-C1, tal y como están definidos en el Marco Común de Referencia de las Lenguas.
–Consolidación de los contenidos gramaticales aprendidos.

851-0816-13L **Français B2.2-C2 : Pratiques du français en contexte** **W** **1 KP** **1G** Uni-Dozierende
Findet dieses Semester nicht statt.
Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:

<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Ce cours propose aux participant-e-s de réaliser une «étude de cas» s'appuyant sur une problématique d'actualité, afin d'exercer et d'améliorer les quatre compétences en élaborant un scénario fictif, mais vraisemblable, nécessitant l'utilisation d'outils rhétoriques, lexicaux et pragmatiques spécifiques.

Lernziel L'objectif principal de ce cours consiste à exercer et améliorer les quatre compétences langagières (expression et compréhension orales, expression et compréhension écrites) dans le cadre d'«études de cas» mettant les participant-e-s en situation de présenter un sujet complexe, d'interagir en défendant un point de vue ou en répondant à des objections. De manière complémentaire, le cours permettra aux participant-e-s de développer leurs connaissances de la culture francophone (monde audio-visuel, presse, administration).

851-0820-01L **Français B2-C1 : Langue et cinéma** **W** **2 KP** **1G** Uni-Dozierende
Findet dieses Semester nicht statt.
Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.

Kursgebühren:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Le cours propose aux participant-e-s un choix de films qui soit le reflet de thématiques récentes, afin de les sensibiliser aux préoccupations récurrentes du cinéma français contemporain, et, d'autre part, de leur permettre d'améliorer leurs capacités orales en français, principalement à travers des présentations orales.

Lernziel Le cours a pour premier objectif de développer la compréhension orale et, plus particulièrement, d'affiner la perception des significations implicites et de la dimension culturelle des films programmés. De façon complémentaire, il vise à sensibiliser les participant-e-s à l'histoire, à l'esthétique et aux enjeux contemporains du cinéma français. Le second objectif du cours consiste à améliorer les compétences en expression orale, plus spécifiquement par la production d'exposés structurés et par la prise de parole reflétant une opinion personnelle, précise et nuancée.

851-0834-17L	Español B2: Interacción oral <i>Findet dieses Semester nicht statt. Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
---------------------	---	----------	-------------	-----------	----------------

Kursgebühren:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung En el curso se practican diferentes formas de interacción oral: conversación formal e informal, entrevistas, debate, negociación, planificación y presentación, en torno a asuntos de interés general, así como temas específicos del campo de estudios o trabajo de cada participante.

Lernziel La finalidad del curso es exponer al/la participante a diversas situaciones de lengua oral, brindándole algunas herramientas que mejoren su capacidad de expresión y competencia lingüístico social.

851-0826-04L	Italiano B2-C1: Lingua e letteratura <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
---------------------	---	----------	-------------	-----------	----------------

Kursgebühren:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Il corso offre un approccio alla lingua italiana attraverso testi narrativi brevi, significativi sia per lessico e strutture linguistiche sia per i contenuti legati a realtà storiche e sociologiche tipiche per l'Italia. A presentazioni, orali e scritte, s'alternano discussioni sui testi, riflessioni sulla costruzione dei racconti ed esercizi volti ad ampliare le competenze lessicali e sintattiche.

Lernziel Obiettivi del corso sono:
– comprendere testi complessi come lo sono i racconti letterari
– saper cogliere sfumature di significato espresse tramite determinate scelte lessicali e sintattiche
– sapersi esprimere in modo chiaro e differenziato
– conoscere attraverso i testi narrativi brevi alcune realtà culturali e sociali caratteristiche dell'Italia.

851-0826-05L	Italiano B2: Lingua in contesto specifico <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	1G	Uni-Dozierende
---------------------	--	----------	-------------	-----------	----------------

Kursgebühren:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Nel corso vengono esercitate diverse forme della comunicazione accademica, tra cui il saggio scientifico, l'abstract, la relazione orale e l'handout.

Lernziel Il corso mira ad approfondire la padronanza della lingua accademica. Attraverso la lettura di testi scientifici e l'ascolto di lezioni universitarie gli studenti analizzano e studiano le strutture linguistiche di questi generi testuali e apprendono il vocabolario specialistico della propria materia.

851-0879-01L	Chinesisch V A2.2+ ■ <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
---------------------	---	----------	-------------	-----------	----------------

Kursgebühren:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html>

Anmeldetermine:
<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch/de/angebot.html>

Kurzbeschreibung Der Kurs Chinesisch V setzt Niveau A2.2. des Europäischen Referenzrahmens voraus. Ziel des Kurses ist die mündliche Kommunikation über ausgewählte Themen aus unterschiedlichen Bereichen.

Lernziel Die Teilnehmenden können sich über ausgewählte Themen unterhalten. Im Vordergrund steht die mündliche Sprachkompetenz. Die Hör-, Lese- und Schreibkompetenzen werden durch die Arbeit mit den Texten bzw. Audios/Videos aber ebenfalls trainiert und durch den Einsatz von Hilfsmitteln wie Popup Dictionaries und Schreiben am Computer unterstützt. Handschriftliches Schreiben wird nicht vorausgesetzt. Dabei wird bei jedem Thema die Aneignung des Schlüsselvokabular trainiert und die Erarbeitung der Redemittel fokussiert. Geübt wird z.B., einen Sachverhalt wiederzugeben, die eigene Meinung auszudrücken, Kritik, Zustimmung, Bedenken etc. zu äussern und darauf einzugehen.

Inhalt	Es wird angestrebt, auf der Basis der 600 Worte, die von Chinesisch I-IV gelernt wurden, weitere 150 Worte zuzufügen. Das heißt, von den insgesamt zehn Lektionen wird die Hälfte durchgearbeitet. Die Teilnehmenden erlernen 25 grammatische Wendungen sowie die entsprechende Syntax. Dazu noch ca. 50 idiomatische Wendungen, samt ihrer Funktion in der chinesischen Gesellschaft. Weiter wird die Fähigkeit geübt, auf der Grundlage der schon bekannten Zeichen neue Begriffe zu verstehen. Das Hörverständnis wird intensiviert, um die Möglichkeit zu schaffen, der HSK 4 Prüfung (B 2) zu genügen.
Skript	Der Kurs wird mit einem Modul auf OLAT unterstützt. Die TeilnehmerInnen werden einige Portfolios als Teil des Leistungsnachweises auf OLAT erledigen.
Literatur	Wir arbeiten mit folgendem Lehrmittel: Der Standard Course 4, Teil 1, HSK标准教程4 上 (含1MP3) ISBN : 9787561939031 und HSK标准教程4上 练习册 (含1MP3) ISBN : 9787561941171. Peking 2016.
Voraussetzungen / Besonderes	Vorausgesetzt wird der Besuch des Kurses Chinesisch IV oder Nachweis der bestandenen HSK 3-Prüfung in den letzten zwei Jahren.

GESS Wissenschaft im Kontext (Science in Perspective) - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Gesundheitswissenschaften und Technologie Bachelor

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2020)

►► Kernfächer des Basisjahres

►►► Basisprüfung

►►►► Basisprüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0033-00L	Molekulare Genetik und Zellbiologie <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc und Humanmedizin BSc.</i>	O	5 KP	5G	J. Corn, F. Allain, K. Köhler
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt die Grundprinzipien der Evolution, Zellbiologie, Molekularbiologie, Genetik und Entwicklungsbiologie am Beispiel Mensch.				
Lernziel	1. Die Studierenden können die Bedeutung der Evolution für die Entstehung des Menschen und von Krankheiten erklären. 2. Die Studierenden kennen die Zelle als kleinste Einheit des Körpers. Sie können erklären, wie die Funktionen der Zelle in bestimmten Krankheiten gestört sind und wo Therapien eingreifen. Sie können die Vervielfältigung von Zellen im Körper beschreiben und aufzeigen, wie Fehler bei dieser Vervielfältigung zu Krankheiten führen können. 3. Die Studierenden kennen die DNA als Grundlage des Lebens. Sie können erklären, wie die DNA Information speichert und wie diese Information vervielfältigt und vor Schäden geschützt werden kann. Sie können beschreiben, wie die Information abgelesen und in Proteine übersetzt wird. Sie können erklären, durch welche Mechanismen auf der Ebene der DNA, der RNA und der Proteine Krankheiten entstehen können. 4. Die Studierenden können erklären, welche Technologien zur Diagnostik und Therapie von Krankheiten eingesetzt werden können. 5. Die Studierenden können erklären, wie sich Menschen genetisch voneinander unterscheiden und kennen die molekularen Grundlagen dieser Unterschiede. Sie können erklären, wie diese Unterschiede zu Krankheiten führen können und warum manche dieser Unterschiede sich nicht auf Krankheiten auswirken. 6. Die Studierenden kennen die molekularen Ursachen der häufigsten Erbkrankheiten und können die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und der Weitergabe an Nachkommen bestimmen. 7. Die Studierenden können die biochemischen und molekularen Grundlagen der menschlichen Fortpflanzung erklären und kennen die Grundprinzipien der Embryonalentwicklung des Menschen. Die Studierenden können erklären, welche Mechanismen bei einer fehlerhaften Entwicklung gestört sein können.				
529-1001-03L	Allgemeine Chemie (für HST)	O	6 KP	4V+2U	J. Cvengros
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung erläutert einige Grundlagen der allgemeinen Chemie. Dies schliesst (unter anderen) Reaktionsgleichungen, Energieumsatz bei chemischen Reaktionen, Eigenschaften von ionische und kovalente Bindungen, Lewischen Strukturen, Eigenschaften von Lösungen, Kinetik, Thermodynamik, Säure-Basen Gleichgewichte, Elektrochemie und Eigenschaften von Metalle Komplexe ein.				
Lernziel	Originalsprache Verständnis der grundlegenden Prinzipien und Konzepte der allgemeinen und anorganischen Chemie.				
Literatur	Charles E. Mortimer, CHEMIE - DAS BASISWISSEN DER CHEMIE. 12. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2015.				
	Weiterführende Literatur: Theodore L. Brown, H. Eugene LeMay, Bruce E. Bursten, CHEMIE. 10. Auflage, Pearson Studium, 2011. (deutsch)				
	Catherine Housecroft, Edwin Constable, CHEMISTRY: AN INTRODUCTION TO ORGANIC, INORGANIC AND PHYSICAL CHEMISTRY, 3. Auflage, Prentice Hall, 2005.(englisch)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
252-0852-00L	Grundlagen der Informatik	O	4 KP	2V+2U	L. E. Fässler, M. Dahinden
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten.				
	Themenbereiche: Rolle der Informatik in der Wissenschaft, Einführung in die Programmierung, Simulieren und Modellieren, Matrizenrechnen, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken.				
Lernziel	Die Studierenden lernen:				
	<ul style="list-style-type: none"> - die Rolle der Informatik in der Wissenschaft zu verstehen - mittels Programmieren den Rechner zu steuern und Prozesse der Problemlösungen zu automatisieren - für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren - mit der Komplexität realer Daten umzugehen 				

Inhalt	1. Die Rolle der Informatik in der Wissenschaft 2. Einführung in die Programmierung mit Python 3. Modellieren und Simulieren 4. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 5. Datenverwaltung mit einer relationalen Datenbank 6. Einführung ins Matrizenrechnen		
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.gdi.ethz.ch		
Literatur	L. Fässler, M. Dahinden, D. Komm, and D. Sichau: Einführung in die Programmierung mit Python und Matlab. Begleitunterlagen zum Onlinekurs und zur Vorlesung, 2016. ISBN: 978-3741250842. L. Fässler, M. Dahinden, and D. Sichau: Verwaltung und Analyse digitaler Daten in der Wissenschaft. Begleitunterlagen zum Onlinekurs und zur Vorlesung, 2017.		
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistierenden zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

376-0003-00L	Einführung Gesundheitswissenschaften und Technologie I ■	O	4 KP	2V+2U	R. Müller
Kurzbeschreibung	Übersicht über verschiedene Aspekte von Gesundheit und Krankheit (Gesundheitsmodelle, Diagnostik und Therapie von Krankheiten, Prävention, Epidemiologie); Einführung in technologische Aspekte (Mechanik, Messtechnik, Regelung); Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Ethik, Literaturrecherche, Studiendesign, Datenerfassung, Datenauswertung und Datendarstellung).				
Lernziel	Die Studierenden sollen die in der Fachwelt gebräuchlichen Begriffe, Modelle und Klassifikationssysteme im Bereich Gesundheit und Krankheit kennen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verstehen.				
Inhalt	- Gesundheit: Unterschiede Gesundheit-Krankheit-Unfall, Diagnostik, Therapieformen, Prävention und Rehabilitation, ICF, Epidemiologie. - Technologie: Gesetze der Mechanik, Messtechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik - Wissenschaft: Ethik, Literaturrecherche, Studiendesign, Tests, Datenauswertung und Datendarstellung				

▶▶▶▶ Basisprüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-1011-00L	Organische Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss./HST)	O	4 KP	4G	C. Thilgen
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Organischen Chemie: Strukturlehre. Bindungsverhältnisse und funktionelle Gruppen; Nomenklatur; Resonanz und Aromatizität; Stereochemie; Konformationsanalyse; Bindungsstärken; organische Säuren und Basen; Einführung in die Reaktionslehre; reaktive Zwischenstufen: Carbanionen, Carbeniumionen und Radikale.				
Lernziel	Verständnis der Konzepte und Definitionen der organischen Strukturlehre. Kenntnis der für die Biowissenschaften wichtigen funktionellen Gruppen und Stoffklassen. Grundlagen für das Verständnis des Zusammenhangs zwischen Struktur und Reaktivität.				
Inhalt	Einführung in die organische Strukturlehre: Isolierung, Trennung und Charakterisierung organischer Verbindungen. Klassische Strukturlehre: Konstitution, kovalente Bindungen, Molekülgeometrie, funktionelle Gruppen, Stoffklassen Nomenklatur organischer Verbindungen. Delokalisierte Elektronen: Resonanztheorie und Grenzstrukturen, Aromatizität. Stereochemie: Chiralität, Konfiguration, Topizität. Moleküldynamik und Konformationsanalyse. Bindungsenergien, nicht-kovalente Wechselwirkungen. Organische Säuren und Basen. Reaktionslehre: grundlegende thermodynamische und kinetische Betrachtungen; reaktive Zwischenstufen (Radikale, Carbeniumionen, Carbanionen).				
Skript	Ein gedrucktes Skript ist im Rahmen der Vorlesung erhältlich. Für die Übungen werden Lösungsvorschläge abgegeben. Alle Unterlagen stehen online im Moodle-Kurs "Organische Chemie I" des aktuellen Semesters zur Verfügung (https://moodle-app2.let.ethz.ch).				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Basisbuch Organische Chemie. Carsten Schmuck, Pearson Studium, 2018. (Kompaktes Lehrbuch für die ersten beiden Semester; 412 Seiten). • Organische Chemie. K. Peter C. Vollhardt, Neil E. Schore, Übers. hrsg. von Holger Butenschön, 5. Aufl., Wiley-VCH, 2011. • Organic Chemistry: Structure and Function. K. Peter C. Vollhardt, Neil E. Schore, 8th ed., W. H. Freeman & Company, 2018. • Organic Chemistry. T. W. Graham Solomons, Craig B. Fryhle, Scott A. Snyder, 11th ed., internat. stud. vers., Wiley, Hoboken, N. J., 2014. • Organische Chemie. J. Clayden, N. Greeves, S. Warren, 2. Aufl., Springer Spektrum, 2013. • Organic Chemistry. J. Clayden, N. Greeves, S. Warren, 2nd ed., Oxford University Press, 2012. • Organische Chemie. Paula Y. Bruice, 5. akt. Aufl., Pearson. • Organic Chemistry (Global Edition). Paula Y. Bruice, 8th ed., Pearson. • Essential Organic Chemistry (Global Edition). Paula Y. Bruice, 3rd ed., Pearson. (Designed for a one-term course) • Organic Chemistry I as a Second Language – Translating the basic concepts. Taschenbuch mit Übungen: 656 Seiten; David R. Klein; Verlag: John Wiley & Sons Inc; ISBN-10: 0470198699, ISBN-13: 978-0470198698. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lerneinheit besteht aus 36 Stunden Vorlesung und 20 Stunden Übungen (in Gruppen von ca. 25 Personen). Zusätzlich stehen Online-Übungen in der e-Learning-Umgebung Moodle (Kurs OC I) zur Verfügung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

401-0291-00L	Mathematik I	O	6 KP	4V+2U	A. Caspar
---------------------	---------------------	----------	-------------	--------------	------------------

Kurzbeschreibung	Mathematik I/II ist eine Einführung in die ein- und mehrdimensionale Analysis und die Lineare Algebra unter besonderer Betonung von Anwendungen in den Naturwissenschaften.
Lernziel	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> + verstehen Mathematik als Sprache zur Modellbildung und als Werkzeug zur Lösung angewandter Probleme in den Naturwissenschaften. + können Entwicklungsmodelle analysieren, Lösungen qualitativ beschreiben oder allenfalls explizit berechnen: diskret/kontinuierlich in Zeit, Ebene und Raum. + können Beispiele und konkrete arithmetische und geometrische Situationen der Anwendungen interpretieren und bearbeiten, auch mit Hilfe von Computeralgebrasystemen.
Inhalt	<p>## Eindimensionale diskrete Entwicklungen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - linear, exponentiell, begrenzt, logistisch - Fixpunkte, diskrete Veränderungsrate - Folgen und Grenzwerte <p>## Funktionen in einer Variablen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reproduktion, Fixpunkte - Periodizität - Stetigkeit <p>## Differentialrechnung (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungsrate/-geschwindigkeit - Differentialquotient und Ableitungsfunktion - Anwendungen der Ableitungsfunktion <p>## Integralrechnung (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stammfunktionen - Integrationstechniken <p>## Gewöhnliche Differentialgleichungen (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Beschreibung an Beispielen: Beschränkt, Logistisch, Gompertz - Stationäre Lösungen - Lineare DGL 1. Ordnung - Trennung der Variablen <p>## Lineare Algebra ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erste Arithmetische Aspekte - Matrizenrechnung - Eigenwerte / -vektoren - Quadratische LGS und Determinante
Skript	<p>In Ergänzung zu den Vorlesungskapiteln der Lehrveranstaltungen fassen wir wichtige Sachverhalte, Formeln und weitere Ausführungen jeweils in einem Vademecum zusammen.</p> <p>Dabei gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Die Skripte ersetzen nicht die Vorlesung und/oder die Übungen! * Ohne den Besuch der Lehrveranstaltungen verlieren die Ausführungen ihren Mehrwert. * Details entwickeln wir in den Vorlesungen und den Übungen, um die hier bestehenden Lücken zu schliessen. * Prüfungsrelevant ist, was wir in der Vorlesung und in den Übungen behandeln.
Literatur	<p>Siehe auch Lernmaterial > Literatur</p> <p>**Th. Wihler** Mathematik für Naturwissenschaften, 2 Bände: Einführung in die Analysis, Einführung in die Lineare Algebra; Haupt-Verlag Bern, UTB.</p> <p>**H. H. Storrer** Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften I; Birkhäuser. Via ETHZ-Bibliothek: https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-0348-8598-0</p> <p>**Ch. Blatter** Lineare Algebra; VDF auch als [pdf](<https://people.math.ethz.ch/~blatter/linalg.pdf>)</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>## Übungen und Prüfungen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> + Die Übungsaufgaben (inkl. Multiple-Choice) sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung. + Es wird erwartet, dass Sie mindestens 75 % der wöchentlichen Serien bearbeiten und zur Korrektur einreichen. + Der Prüfungsstoff ist eine Auswahl von Themen aus Vorlesung und Übungen. Für eine erfolgreiche Prüfung ist die konzentrierte Bearbeitung der Aufgaben unerlässlich.

►► Kernfächer des übrigen Bachelor-Studiums

►►► Prüfungsblöcke

►►►► Prüfungsblock A

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0151-00L	Anatomie und Physiologie I	O	5 KP	4V	D. P. Wolfer, K. De Bock, R. Fiore,

Kurzbeschreibung	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie von Geweben, der embryonalen und postnatalen Entwicklung, des Nervensystems und der Sinnesorgane, der Muskulatur, des Herz/Kreislauf-Systems und der Atmung.				
Lernziel	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen und Kenntnis pathophysiologischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen kurzgefassten Überblick über die menschliche Anatomie und Physiologie				
	Anatomie und Physiologie I (HS): Grundbegriffe der Zell- und Gewebelehre, der Embryologie; Nervensystem und Sinnesorgane, Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem und Atmungssystem				
	Anatomie und Physiologie II (FS): Verdauungstrakt, endokrine Organe, Stoffwechsel und Thermoregulation, Haut, Blut und Immunsystem, Harnapparat, zirkadianer Rhythmus, Reproduktionsorgane, Schwangerschaft und Geburt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: 1. Jahr, naturwissenschaftlicher Teil. Einzelne Kursinhalte werden auf Englisch gelesen und geprüft.				

401-0293-00L	Mathematik III	O	5 KP	3V+2U	E. W. Farkas
Kurzbeschreibung	Vertiefung der mehrdimensionalen Analysis mit Schwerpunkt in der Anwendung der partiellen Differentialgleichungen, Vertiefung der Linearen Algebra und Einführung in die Systemanalyse und Modellbildung.				
Lernziel	Vertiefung und Ausbau des Stoffes der Vorlesungen Mathematik I/II für die Anwendung in der Systemanalyse.				
Inhalt	Fourier-Reihen				
	<ul style="list-style-type: none"> - Euklidische Vektorräume, Skalarprodukt, Orthogonalität - Entwicklung einer periodischen Funktion in eine Fourier-Reihe - Komplexe Darstellung - Anwendungen zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen, Reihenansätze. 				
	Systeme linearer Differentialgleichungen 1. Ordnung				
	<ul style="list-style-type: none"> - Definition, allgemeine Lösungsmenge, Fundamentalsystem - Bestimmung von Lösungen mittels Eigenvektoren, Fundamentalsystem im diagonalisierbaren Fall - Exponential einer Matrix - homogene lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung mit konstanten Koeffizienten. 				
	Mathematische Modelle				
	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung: (mathematisches) Modell, einführende Beispiele - Lineare Kompartiment-Modelle (Box-Modelle) 				
	Laplace-Transformation				
	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe: Definition der Laplace-Transformation und Rücktransformation, Konvergenz des Laplace-Integrals - Eigenschaften der Laplace-Transformation - Anwendungen der Laplace-Transformation zur Lösung linearer Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten. 				
	Partielle Differentialgleichungen				
	<ul style="list-style-type: none"> - Definition, Randbedingungen, Anfangsbedingungen - Diffusionsgleichung: Herleitung, Lösung an einfachen Beispielen - Techniken: Separationsansätze, Basislösungen, Superpositionsprinzip - Laplace-Gleichung: Lösung einfacher Randwertprobleme, Polarform, Poisson-Formel, harmonische Funktionen. 				
Skript	Siehe Lernmaterial > Literatur				
Literatur	Siehe Lernmaterial > Literatur				
	<ul style="list-style-type: none"> - Papula, L., Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg und Teubner (2015), Kapitel 2 über Fourierreihen und Kapitel 4 über Partielle Differentialgleichungen - Imboden, D. und S. Koch, Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin, Heidelberg: Springer (2008) - A'Campo-Neuen, A., Skript über Gekoppelte Differentialgleichungen 				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesungen Mathematik I/II				

401-0643-13L	Statistik II	O	3 KP	2V+1U	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Vertiefung von Statistikmethoden. Nach dem detaillierten Fundament aus Statistik I liegt nun der Fokus auf konzeptueller Breite und konkreter Problemlösungsfähigkeit mit der Statistiksoftware R.				
Lernziel	Nach diesem Kurs können Sie mit der Statistiksoftware R Daten einlesen, auf vielfältige Art verarbeiten und Grafiken für Berichte oder Vorträge exportieren. Sie verstehen die Konzepte von Methoden wie Lineare Regression (mit Faktoren, Interaktion, Modellwahl), ANOVA (1-weg, 2-weg), Chi-Quadrat-Test, Fisher-Test, GLMs, Mixed Models, Clustering, PCA und können diese mit der Statistiksoftware R in der Praxis umsetzen. Zudem kennen Sie die Grundprinzipien von gutem experimentellem Design und können bestehende Studien kritisch hinterfragen.				

▶▶▶▶ Prüfungsblock B

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0083-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	K. S. Kirch
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die klassische Physik, mit speziellen Fokus auf Anwendungen in der Medizin.				
Lernziel	Verstehen von grundlegenden Konzepten der klassischen Physik und deren Anwendung (anhand der mathematischen Vorkenntnisse) auf einfache Problemstellungen, inkl. gewisser Anwendungen in der Medizin. Erarbeiten eines Verständnisses für relevante Größen und Größenordnungen.				

Inhalt	Allgemeine Einführung; Positron-Emissions-Tomographie als Appetitanreger, inkl ionisierende Strahlung; Kinematik des Massenpunktes; Dynamik des Massenpunktes (Newton'sche Axiome und Kräfte); Arbeit, Leistung und Energie; Impuls - und Drehimpulserhaltung; Schwingungen und Wellen; Mechanik des starren Körpers; Strömungslehre; Einstieg in die Elektrizitätslehre.
Skript	Ein Skript wird zu Beginn des Semesters verteilt werden.
Literatur	"Physik für Mediziner, Biologen, Pharmazeuten", von Alfred Trautwein, Uwe Kreibitz, Jürgen Hüttermann; De Gruyter Verlag.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung Mathematik I+II (Studiengänge Gesundheitswissenschaften und Technologie bzw. Humanmedizin) / Mathematik-Lehrveranstaltungen des Basisjahres (Studiengänge Chemie, Chemieingenieurwissenschaften bzw. Interdisziplinäre Naturwissenschaften)

▶▶▶▶ Prüfungsblock C

Der Prüfungsblock wird erst im FS 2022 angeboten.

▶▶▶ Einzelfächer und Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0019-00L	Praktikum Medizintechnik	O	2 KP	2P	J. G. Snedeker, O. Lambercy
Kurzbeschreibung	Dieses Praktikum dient dazu angewendete Grundlagen im CAD, FEM, Produktoptimierung, mechanischer Belastungstest, Softwareentwicklung und Hardwareeinsatz in der Robotik zu vermitteln.				
Lernziel	Das Ziel des Kurses ist das Vermitteln und Festigen der folgenden Methoden: CAD FEM Produktoptimierung Mechanischer Belastungstest Softwareentwicklung in Python Hardwareeinsatz in der Robotik				
Inhalt	In diesem Kurs vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Programmieren in Python und Biomechanik. Es wird aber auch Basiswissen vermittelt in den Bereichen von CAD Software, FEM und mechanische Belastungstests. Der Kurs ist in 6 Versuche aufgeteilt, welche in Gruppen durchgeführt werden. Die Studierende werden am Anfang vom Semester in die Gruppen eingeteilt. 4 der Versuche zielen darauf ab, ein Knochenplatten-Implant zu entwickeln welches einen "critical gap" in einem Femur zu überbrückt. Die Experimente sind deshalb wie folgt 1) Anwenden von CAD um den Vorfall zu simulieren und die Knochenplatte entwerfen 2) eine FE Analyse durchführen um die Knochenplatte zu analysieren 3) mit der Auswertung des FEM die Knochenplatte zu optimieren und 4) die Knochenplatte mechanisch zu testen, welche 3D ausgedruckt wird. Die übrigen 2 Experimente sind darauf ausgelegt 1) den Studierenden die Möglichkeit zu geben, einen Roboterarm zu programmieren und 2) die benötigte Hardware für einen solchen Roboterarm kennenzulernen und damit zu arbeiten.				
Skript	Jedes Experiment hat ein eigenes Tutorial, welches den Studierenden zur Verfügung gestellt wird.				
Voraussetzungen / Besonderes	Nur Motivation und Neugierde.				
376-0002-01L	Produktentwicklung in der Medizintechnik	O	4 KP	2V+2U	S. J. Ferguson
	<i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc, Studienreglement 2020.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Kurs bietet einen Einblick in verschiedene Aspekte der Entwicklung von Medizintechnik-Produkten wie Anforderungsanalyse, Forschung und Entwicklung, Validierung, Zulassung und klinische Evaluation.				
Lernziel	Das Ziel dieser Vorlesung ist die Studierenden zu befähigen (a) die funktionalen Hauptanforderungen für ein medizintechnisches Instrument zu erkennen, (b) die mechanischen Eigenschaften des normalen Gewebes und der synthetischen Biomaterialien zu verstehen, (c) diese Informationen zusammen mit den Grundkenntnissen der Mechanik bei der Berechnung der Implantateigenschaften anzuwenden und (d) einen Plan für eine präklinische Evaluation und Zulassung des neuen Implantats zu entwickeln.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Medizintechnik 2. Entwurfsprozess 3. Mechanik 4. Festigkeitslehre 5. Gewebebiomechanik 6. Prothesen: Biomechanik und Konstruktion 7. Prothesen: Biomaterialien, Oberflächen und Abrieb 8. Allograft: Herzklappen 9. Präklinische Bewertung 10. Zulassung (MepV, FDA, CE) 11. Geistiges Eigentum 12. Gruppenarbeiten und Präsentation 				
Skript	https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=180				

▶▶ Schwerpunktfächer

▶▶▶ Bewegungswissenschaften und Sport

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0203-00L	Bewegungs- und Sportbiomechanik	W	4 KP	3G	B. Taylor, R. List
Kurzbeschreibung	Vermitteln der Methode den menschlichen Bewegungsapparat als (bio-)mechanisches System zu betrachten. Erstellen des Zusammenhanges von Bewegungen im Alltag und im Sport zu Verletzungen und Beschwerden, Prävention und Rehabilitation.				
Lernziel	- Die Studierenden können den Bewegungsapparat als ein mechanisches System darstellen. - Sie analysieren und beschreiben menschliche Bewegungen entsprechend den Gesetzen der Mechanik.				
Inhalt	Die Bewegungs- und Sportbiomechanik befasst sich mit den Eigenschaften des Bewegungsapparates und deren Verknüpfung zur Mechanik. Die Vorlesung beinhaltet einerseits Themenkreise wie funktionelle Anatomie, Charakteristik von elementaren menschlichen Bewegungen (Gehen, Laufen, etc.), und beachtet Bewegungen im Sport aus mechanischer Sicht. Ferner werden einfache Betrachtungen zur Belastungsanalysen diverser Gelenke in verschiedenen Situationen diskutiert. Im Weiteren werden Fragen der Statik und Dynamik starrer Körper, und die inverse Dynamik, die in der Biomechanik relevant sind, behandelt.				
376-0207-00L	Sportphysiologie	W	4 KP	3G	C. Spengler, F. Gabe Beltrami, R. M. Rossi
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die neuromuskulären, kardiovaskulären und respiratorischen Anpassungen an akute und chronische körperliche Aktivität auf molekularer und systemischer Ebene, sowie der Interaktionen dieser Systeme und der beeinflussenden Faktoren (Genetik, Geschlecht, Alter, Höhe/Tiefe, Hitze, Kälte) in Bezug auf die Leistungsfähigkeit und auf gesundheitsrelevante Aspekte.				
Lernziel	Ziel ist das Verständnis der neuromuskulären, kardiovaskulären und respiratorischen Anpassungen an akute und chronische körperliche Aktivität auf molekularer und systemischer Ebene, sowie das Verständnis der Interaktion dieser Systeme in Bezug auf gesundheitsrelevante Aspekte wie auch auf die Leistungsfähigkeit beim Gesunden und bei exemplarischen Krankheitsbildern. Weiter werden Kenntnisse der wichtigsten beeinflussenden Faktoren wie Genetik, Geschlecht, Alter, Höhe/Tiefe, Hitze und Kälte erworben.				

Inhalt	Geschichte der Sportphysiologie, Forschungsmethodik und Pitfalls, Muskelfasertypen-Heterogenität und deren funktionelle Bedeutung, neuronale Kontrolle der Muskelkraft, molekulare und zelluläre Mechanismen der Anpassung an Kraft-, Ausdauer- und Dehungs-Übungen, interindividuelle Variabilität in der Trainingsantwort, kardiorespiratorische und metabolische Antworten auf akute und chronische körperliche Aktivität, Effekte des Geschlechts auf die Leistungsfähigkeit, körperliche Aktivität in der Höhe, Tiefe, Hitze und Kälte, spezifische Aspekte der verschiedenen Altersstufen hinsichtlich Sport und Leistungsfähigkeit, gesundheitsrelevante Mechanismen von körperlicher Aktivität beim Gesunden und, exemplarisch, bei Kranken.
Skript	Online Material wird im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt.
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Voraussetzungen / Besonderes	Anatomie und Physiologie I + II

►►► Medizintechnik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchar, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
376-0021-00L	Materials and Mechanics in Medicine	W	4 KP	3G	M. Zenobi-Wong, J. G. Snedeker
Kurzbeschreibung	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, and tissue engineering as well as a historical perspective. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Lernziel	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, tissue engineering. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Inhalt	Biomaterials, Tissue Engineering, Tissue Biomechanics, Implants.				
Skript	course website on Moodle				
Literatur	Introduction to Biomedical Engineering, 3rd Edition 2011, Autor: John Enderle, Joseph Bronzino, ISBN 9780123749796 Academic Press				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rotmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				

►►► Molekulare Gesundheitswissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>				
	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-</i>				

degree-
courses/special-
students/special-students-university-of-zurich.html

Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.

551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zelleselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►►► Neurowissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-1305-00L	Development of the Nervous System (University of Zurich)	W	3 KP	2V	Uni-Dozierende
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> UZH Module Code: BIO344 Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html				
Kurzbeschreibung	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system (neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation). The importance of these processes in the context of developmental diseases is discussed.				
Lernziel	On successful completion of the module the student should be able to - relate structure and function of the nervous system to its development - apply principles of molecular, cellular, and developmental biology to the development of the nervous system - identify key steps in development underlying neurological syndromes and diseases Key skills On successful completion of the module the student should be able to - interpret and critically evaluate original research reports - apply knowledge and relate experimental approaches from molecular, cellular and developmental biology to the developing nervous system.				

Inhalt	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system. After an introduction to structure and function of the nervous system, we will discuss neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation. The importance of these processes in the context of developmental diseases will be discussed.				
Skript	Muss vom OLAT runtergeladen werden: https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/ unter BIO344				
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im OLAT vermerkt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: anfangs Januar 2018 Repetition: Ende Februar 2018				
376-1305-01L	Neural Systems for Sensory, Motor and Higher Brain Functions	W	3 KP	2V	G. Schratz , J. Bohacek, R. Fiore, W. von der Behrens, weitere Dozierende
	<i>Information für UZH Studierende: Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls BIO343 ist an der UZH nicht möglich. Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html</i>				
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt die Struktur, Plastizität und Regeneration des adulten Nervensystems (NS) mit Schwerpunkt auf: sensorische Systeme, kognitive Funktionen, Lernen und Gedächtnis, molekulare und zelluläre Mechanismen, Tiermodelle und Krankheiten des NS.				
Lernziel	Basierend auf molekularen, zellulären und biochemischen Ansätzen soll ein vertiefter Einblick in die Struktur, Plastizität und Regeneration des Nervensystems verschafft werden.				
Inhalt	Das Hauptmerk liegt auf der Struktur, Plastizität und Regeneration des NS; Biologie des erwachsenen Nervensystems, Strukturelle Plastizität des adulten Nervensystems, Regeneration und Reparatur, Netzwerke und Nervenfasern, Regeneration, pathologischer Zellverlust.				
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im Moodle / OLAT vermerkt.				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics	W	6 KP	4V	Y. Barral , D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2017)

►► Obligatorische Fächer des zweiten Studienjahres

►►► Prüfungsblöcke

►►►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0002-00L	Produktentwicklung in der Medizintechnik <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc, Studienreglement 2017.</i>	O	4 KP	2V+2U	S. J. Ferguson
Kurzbeschreibung	Der Kurs bietet einen Einblick in verschiedene Aspekte der Entwicklung von Medizintechnik-Produkten wie Anforderungsanalyse, Forschung und Entwicklung, Validierung, Zulassung und klinische Evaluation.				
Lernziel	Das Ziel dieser Vorlesung ist die Studierenden zu befähigen (a) die funktionalen Hauptanforderungen für ein medizintechnisches Instrument zu erkennen, (b) die mechanischen Eigenschaften des normalen Gewebes und der synthetischen Biomaterialien zu verstehen, (c) diese Informationen zusammen mit den Grundkenntnissen der Mechanik bei der Berechnung der Implantateigenschaften anzuwenden und (d) einen Plan für eine präklinische Evaluation und Zulassung des neuen Implantats zu entwickeln.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Medizintechnik 2. Entwurfsprozess 3. Mechanik 4. Festigkeitslehre 5. Gewebebiomechanik 6. Prothesen: Biomechanik und Konstruktion 7. Prothesen: Biomaterialien, Oberflächen und Abrieb 8. Allograft: Herzklappen 9. Präklinische Bewertung 10. Zulassung (MepV, FDA, CE) 11. Geistiges Eigentum 12. Gruppenarbeiten und Präsentation 				
Skript	https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=180				
551-0103-00L	Grundlagen der Biologie II: Zellbiologie <i>Nur für - Biologie BSc (Studienreglement 2013), - Pharmazeutische Wissenschaften BSc (Studienreglement 2013) - Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc</i>	O	5 KP	5V	S. Werner , Y. Barral, U. Kutay, G. Schertler, U. Suter, I. Zemp

(Studienreglement 2017)

Kurzbeschreibung	Ziel dieses Kurses ist ein breites Grundverständnis für die Zellbiologie zu vermitteln. Dieses Basiswissen wird den Studenten ermöglichen, sich in die Zellbiologie sowie in verwandte Gebiete wie Biochemie, Mikrobiologie, Pharmazie, Molekularbiologie und andere zu vertiefen.
Lernziel	Ziel dieses Kurses ist ein breites Grundverständnis für die Zellbiologie zu vermitteln. Dieses Basiswissen wird den Studenten ermöglichen, sich in die Zellbiologie sowie in verwandte Gebiete wie Biochemie, Mikrobiologie, Pharmazie, Molekularbiologie und andere zu vertiefen.
Inhalt	Das Hauptaugenmerk liegt auf der Biologie von Säugerzellen und der Entwicklung multizellulärer Organismen mit Schwerpunkt auf molekularen Mechanismen, die zellulären Strukturen und Phänomenen zugrunde liegen. Die behandelten Themen umfassen biologische Membranen, das Zytoskelett, Protein Sorting, Energiemetabolismus, Zellzyklus und Zellteilung, Viren, die extrazelluläre Matrix, Signaltransduktion, Entwicklungsbiologie und Krebsforschung.
Skript	Die Vorlesungsinhalte werden mithilfe von Powerpoint präsentiert. Die Präsentationen können von ETH Studenten heruntergeladen werden (Moodle). Ausgewählte Vorlesungen können auf dem ETH Netz im live Format (Livestream) angehört werden.
Literatur	Die Vorlesung folgt Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6th Auflage, 2014, ISBN 9780815344322 (gebunden) und ISBN 9780815345244 (Taschenbuchausgabe).
Voraussetzungen / Besonderes	Einige Vorlesungseinheiten werden in englischer Sprache gehalten. Einzelne Teile des Inhalts des Lehrbuchs müssen im Selbststudium erarbeitet werden.

▶▶▶▶ Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0151-00L	Anatomie und Physiologie I	O	5 KP	4V	D. P. Wolfer , K. De Bock, R. Fiore, S. Meissner, L. Slomianka, C. Spengler, M. Willecke
Kurzbeschreibung	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie von Geweben, der embryonalen und postnatalen Entwicklung, des Nervensystems und der Sinnesorgane, der Muskulatur, des Herz/Kreislauf-Systems und der Atmung.				
Lernziel	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen und Kenntnis pathophysiologischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen kurzgefassten Überblick über die menschliche Anatomie und Physiologie				
	Anatomie und Physiologie I (HS): Grundbegriffe der Zell- und Gewebelehre, der Embryologie; Nervensystem und Sinnesorgane, Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem und Atmungssystem				
	Anatomie und Physiologie II (FS): Verdauungstrakt, endokrine Organe, Stoffwechsel und Thermoregulation, Haut, Blut und Immunsystem, Harnapparat, zirkadianer Rhythmus, Reproduktionsorgane, Schwangerschaft und Geburt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: 1. Jahr, naturwissenschaftlicher Teil. Einzelne Kursinhalte werden auf Englisch gelesen und geprüft.				
401-0293-00L	Mathematik III	O	5 KP	3V+2U	E. W. Farkas
Kurzbeschreibung	Vertiefung der mehrdimensionalen Analysis mit Schwerpunkt in der Anwendung der partiellen Differentialgleichungen, Vertiefung der Linearen Algebra und Einführung in die Systemanalyse und Modellbildung.				
Lernziel	Vertiefung und Ausbau des Stoffes der Vorlesungen Mathematik I/II für die Anwendung in der Systemanalyse.				
Inhalt	Fourier-Reihen				
	- Euklidische Vektorräume, Skalarprodukt, Orthogonalität - Entwicklung einer periodischen Funktion in eine Fourier-Reihe - Komplexe Darstellung - Anwendungen zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen, Reihenansätze.				
	Systeme linearer Differentialgleichungen 1. Ordnung				
	- Definition, allgemeine Lösungsmenge, Fundamentalsystem - Bestimmung von Lösungen mittels Eigenvektoren, Fundamentalsystem im diagonalisierbaren Fall - Exponential einer Matrix - homogene lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung mit konstanten Koeffizienten.				
	Mathematische Modelle				
	- Begriffsbildung: (mathematisches) Modell, einführende Beispiele - Lineare Kompartiment-Modelle (Box-Modelle)				
	Laplace-Transformation				
	- Grundbegriffe: Definition der Laplace-Transformation und Rücktransformation, Konvergenz des Laplace-Integrals - Eigenschaften der Laplace-Transformation - Anwendungen der Laplace-Transformation zur Lösung linearer Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten.				
	Partielle Differentialgleichungen				
	- Definition, Randbedingungen, Anfangsbedingungen - Diffusionsgleichung: Herleitung, Lösung an einfachen Beispielen - Techniken: Separationsansätze, Basislösungen, Superpositionsprinzip - Laplace-Gleichung: Lösung einfacher Randwertprobleme, Polarform, Poisson-Formel, harmonische Funktionen.				
Skript	Siehe Lernmaterial > Literatur				
Literatur	Siehe Lernmaterial > Literatur				
	- Papula, L., Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg und Teubner (2015), Kapitel 2 über Fourierreihen und Kapitel 4 über Partielle Differentialgleichungen				
	- Imboden, D. und S. Koch, Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin, Heidelberg: Springer (2008)				
	- A'Campo-Neuen, A., Skript über Gekoppelte Differentialgleichungen				

401-0643-13L	Statistik II	O	3 KP	2V+1U	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Vertiefung von Statistikmethoden. Nach dem detaillierten Fundament aus Statistik I liegt nun der Fokus auf konzeptueller Breite und konkreter Problemlösungsfähigkeit mit der Statistiksoftware R.				
Lernziel	Nach diesem Kurs können Sie mit der Statistiksoftware R Daten einlesen, auf vielfältige Art verarbeiten und Grafiken für Berichte oder Vorträge exportieren. Sie verstehen die Konzepte von Methoden wie Lineare Regression (mit Faktoren, Interaktion, Modellwahl), ANOVA (1-weg, 2-weg), Chi-Quadrat-Test, Fisher-Test, GLMs, Mixed Models, Clustering, PCA und können diese mit der Statistiksoftware R in der Praxis umsetzen. Zudem kennen Sie die Grundprinzipien von gutem experimentellem Design und können bestehende Studien kritisch hinterfragen.				

▶▶▶▶ Prüfungsblock 3

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0007-00L	Neuroanatomie und Neurophysiologie	O	2 KP	2V	N. Wenderoth, D. P. Wolfer
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc. Wird ab HS21/FS22 im Frühjahrssemester angeboten.				
Lernziel	Vertiefung der Kenntnisse in Anatomie und Physiologie des Nervensystems.				
Inhalt	- Anatomie des zentralen Nervensystems - Funktion des autonomen sowie des willkürlichen Nervensystems - Sensomotorik - Sinnesphysiologie				

402-0083-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	K. S. Kirch
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die klassische Physik, mit speziellen Fokus auf Anwendungen in der Medizin.				
Lernziel	Verstehen von grundlegenden Konzepten der klassischen Physik und deren Anwendung (anhand der mathematischen Vorkenntnisse) auf einfache Problemstellungen, inkl. gewisser Anwendungen in der Medizin. Erarbeiten eines Verständnisses für relevante Grössen und Grössenordnungen.				
Inhalt	Allgemeine Einführung; Positron-Emissions-Tomographie als Appetitanreger, inkl. ionisierende Strahlung; Kinematik des Massenpunktes; Dynamik des Massenpunktes (Newton'sche Axiome und Kräfte); Arbeit, Leistung und Energie; Impuls - und Drehimpulserhaltung; Schwingungen und Wellen; Mechanik des starren Körpers; Strömungslehre; Einstieg in die Elektrizitätslehre.				
Skript	Ein Skript wird zu Beginn des Semesters verteilt werden.				
Literatur	"Physik für Mediziner, Biologen, Pharmazeuten", von Alfred Trautwein, Uwe Kreibitz, Jürgen Hüttermann; De Gruyter Verlag.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung Mathematik I+II (Studiengänge Gesundheitswissenschaften und Technologie bzw. Humanmedizin) / Mathematik-Lehrveranstaltungen des Basisjahres (Studiengänge Chemie, Chemieingenieurwissenschaften bzw. Interdisziplinäre Naturwissenschaften)				

▶▶ Schwerpunktächer

▶▶▶ Bewegungswissenschaften und Sport

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0203-00L	Bewegungs- und Sportbiomechanik	W	4 KP	3G	B. Taylor, R. List
Kurzbeschreibung	Vermitteln der Methode den menschlichen Bewegungsapparat als (bio-)mechanisches System zu betrachten. Erstellen des Zusammenhanges von Bewegungen im Alltag und im Sport zu Verletzungen und Beschwerden, Prävention und Rehabilitation.				
Lernziel	- Die Studierenden können den Bewegungsapparat als ein mechanisches System darstellen. - Sie analysieren und beschreiben menschliche Bewegungen entsprechend den Gesetzen der Mechanik.				
Inhalt	Die Bewegungs- und Sportbiomechanik befasst sich mit den Eigenschaften des Bewegungsapparates und deren Verknüpfung zur Mechanik. Die Vorlesung beinhaltet einerseits Themenkreise wie funktionelle Anatomie, Charakteristik von elementaren menschlichen Bewegungen (Gehen, Laufen, etc.), und beachtet Bewegungen im Sport aus mechanischer Sicht. Ferner werden einfache Betrachtungen zur Belastungsanalysen diverser Gelenke in verschiedenen Situationen diskutiert. Im Weiteren werden Fragen der Statik und Dynamik starrer Körper, und die inverse Dynamik, die in der Biomechanik relevant sind, behandelt.				

376-0207-00L	Sportphysiologie	W	4 KP	3G	C. Spengler, F. Gabe Beltrami, R. M. Rossi
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die neuromuskulären, kardiovaskulären und respiratorischen Anpassungen an akute und chronische körperliche Aktivität auf molekularer und systemischer Ebene, sowie der Interaktionen dieser Systeme und der beeinflussenden Faktoren (Genetik, Geschlecht, Alter, Höhe/Tiefe, Hitze, Kälte) in Bezug auf die Leistungsfähigkeit und auf gesundheitsrelevante Aspekte.				
Lernziel	Ziel ist das Verständnis der neuromuskulären, kardiovaskulären und respiratorischen Anpassungen an akute und chronische körperliche Aktivität auf molekularer und systemischer Ebene, sowie das Verständnis der Interaktion dieser Systeme in Bezug auf gesundheitsrelevante Aspekte wie auch auf die Leistungsfähigkeit beim Gesunden und bei exemplarischen Krankheitsbildern. Weiter werden Kenntnisse der wichtigsten beeinflussenden Faktoren wie Genetik, Geschlecht, Alter, Höhe/Tiefe, Hitze und Kälte erworben.				
Inhalt	Geschichte der Sportphysiologie, Forschungsmethodik und Pitfalls, Muskelfasertypen-Heterogenität und deren funktionelle Bedeutung, neuronale Kontrolle der Muskelkraft, molekulare und zelluläre Mechanismen der Anpassung an Kraft-, Ausdauer- und Dehnungs-Übungen, interindividuelle Variabilität in der Trainingsantwort, kardiorespiratorische und metabolische Antworten auf akute und chronische körperliche Aktivität, Effekte des Geschlechts auf die Leistungsfähigkeit, körperliche Aktivität in der Höhe, Tiefe, Hitze und Kälte, spezifische Aspekte der verschiedenen Altersstufen hinsichtlich Sport und Leistungsfähigkeit, gesundheitsrelevante Mechanismen von körperlicher Aktivität beim Gesunden und, exemplarisch, bei Kranken.				
Skript	Online Material wird im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Anatomie und Physiologie I + II				

▶▶▶ Molekulare Gesundheitswissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
	<i>Information for UZH students:</i> Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.				

Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: <https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html>

Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.

551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►►► Medizintechnik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				

Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
376-0021-00L	Materials and Mechanics in Medicine	W	4 KP	3G	M. Zenobi-Wong, J. G. Snedeker
Kurzbeschreibung	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, and tissue engineering as well as a historical perspective. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Lernziel	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, tissue engineering. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Inhalt	Biomaterials, Tissue Engineering, Tissue Biomechanics, Implants.				
Skript	course website on Moodle				
Literatur	Introduction to Biomedical Engineering, 3rd Edition 2011, Autor: John Enderle, Joseph Bronzino, ISBN 9780123749796 Academic Press				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				

►►► Neurowissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-1305-00L	Development of the Nervous System (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: BIO344</i> <i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html	W	3 KP	2V	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system (neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation). The importance of these processes in the context of developmental diseases is discussed.				
Lernziel	On successful completion of the module the student should be able to - relate structure and function of the nervous system to its development - apply principles of molecular, cellular, and developmental biology to the development of the nervous system - identify key steps in development underlying neurological syndromes and diseases Key skills On successful completion of the module the student should be able to - interpret and critically evaluate original research reports - apply knowledge and relate experimental approaches from molecular, cellular and developmental biology to the developing nervous system.				
Inhalt	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system. After an introduction to structure and function of the nervous system, we will discuss neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation. The importance of these processes in the context of developmental diseases will be discussed.				
Skript	Muss vom OLAT runtergeladen werden: https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/ unter BIO344				
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im OLAT vermerkt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: anfangs Januar 2018 Repetition: Ende Februar 2018				
376-1305-01L	Neural Systems for Sensory, Motor and Higher Brain Functions <i>Information für UZH Studierende:</i> <i>Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die</i>	W	3 KP	2V	G. Schratz, J. Bohacek, R. Fiore, W. von der Behrens, weitere Dozierende

Belegung des Moduls BIO343 ist an der UZH nicht möglich.
 Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html

Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt die Struktur, Plastizität und Regeneration des adulten Nervensystems (NS) mit Schwerpunkt auf: sensorische Systeme, kognitive Funktionen, Lernen und Gedächtnis, molekulare und zelluläre Mechanismen, Tiermodelle und Krankheiten des NS.
Lernziel	Basierend auf molekularen, zellulären und biochemischen Ansätzen soll ein vertiefter Einblick in die Struktur, Plastizität und Regeneration des Nervensystems verschafft werden.
Inhalt	Das Hauptmerk liegt auf der Struktur, Plastizität und Regeneration des NS: Biologie des erwachsenen Nervensystems, Strukturelle Plastizität des adulten Nervensystems, Regeneration und Reparatur, Netzwerke und Nervenfasern, Regeneration, pathologischer Zellverlust.
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im Moodle / OLAT vermerkt.

551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voignet
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>				
	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				

► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0575-01L	Signals and Systems	W	4 KP	2V+2U	A. Carron
Kurzbeschreibung	Signals arise in most engineering applications. They contain information about the behavior of physical systems. Systems respond to signals and produce other signals. In this course, we explore how signals can be represented and manipulated, and their effects on systems. We further explore how we can discover basic system properties by exciting a system with various types of signals.				
Lernziel	Master the basics of signals and systems. Apply this knowledge to problems in the homework assignments and programming exercise.				
Inhalt	Discrete-time signals and systems. Fourier- and z-Transforms. Frequency domain characterization of signals and systems. System identification. Time series analysis. Filter design.				
Skript	Lecture notes available on course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Control Systems I is helpful but not required.				
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				

Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
227-0045-00L	Signal- und Systemtheorie I	W	4 KP	2V+2U	H. Bölskei
Kurzbeschreibung	Signaltheorie und Systemtheorie (zeitkontinuierlich und zeitdiskret): Signalanalyse im Zeit- und Frequenzbereich, Signalmräume, Hilberträume, verallgemeinerte Funktionen, lineare zeitinvariante Systeme, Abtasttheoreme, zeitdiskrete Signale und Systeme, digitale Filterstrukturen, diskrete Fourier-Transformation (DFT), endlich-dimensionale Signale und Systeme, schnelle Fouriertransformation (FFT).				
Lernziel	Einführung in die mathematische Signaltheorie und Systemtheorie.				
Inhalt	Signaltheorie und Systemtheorie (zeitkontinuierlich und zeitdiskret): Signalanalyse im Zeit- und Frequenzbereich, Signalmräume, Hilberträume, verallgemeinerte Funktionen, lineare zeitinvariante Systeme, Abtasttheoreme, zeitdiskrete Signale und Systeme, digitale Filterstrukturen, diskrete Fourier-Transformation (DFT), endlich-dimensionale Signale und Systeme, schnelle Fouriertransformation (FFT).				
Skript	Vorlesungsskriptum, Übungsskriptum mit Lösungen.				
327-0113-00L	Materialwissenschaftliche Grundlagen I	W	2 KP	2G	L. Isa
Kurzbeschreibung	Es werden die physikalischen Grundbegriffe zur Beschreibung von Materialien, grösstenteils im Selbststudium, vermittelt und in Übungen angewendet. Anhand von Beispielen werden grundlegende atomistische und makroskopische Konzepte (z.B. Phasendiagramme, Antwortfunktionen) eingeführt. Ausgewählte Themen werden in Präsenzveranstaltungen gezielt vertieft.				
Lernziel	Studierende können				
	- die grundlegenden Begriffe der Materialwissenschaft benennen. (wissen, 1)				
	- einfache Zusammenhänge zwischen der atomaren Struktur und den makroskopischen Eigenschaften herstellen. (verstehen, 2)				
	- grundlegende materialspezifische Grössen berechnen. (anwenden, 3)				
	- Phasendiagramme, Material-Eigenschafts-Diagramme (z.B. Spannung-Dehnung) und Ashby-Schaubilder lesen und interpretieren. (analysieren, 4)				
Inhalt	Atomaufbau Kristalline Struktur und Defekte Thermodynamik, Phasendiagramme und Phasenumwandlungen Diffusion Mechanische und thermische Eigenschaften				
Literatur	Hauptreferenz: William D. Callister, Jr., David G. Rethwisch Materialwissenschaften und Werkstofftechnik – Eine Einführung Wiley-VCH Verlag & Co. KGaA, Weinheim, Deutschland, 2013				
	Alternativen: Milton Ohring Engineering Materials Science Academic Press, 1995, https://doi.org/10.1016/B978-0-12-524995-9.X5023-5				
	James F. Shackelford Introduction to Materials Science for Engineers 5th Ed., Prentice Hall, New Jersey, 2000				
376-0130-00L	Praktikum Sportphysiologie	W	3 KP	4P	C. Spengler
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 48</i>				
	<i>Studiengang HST: ab 5. Semester möglich.</i>				
Kurzbeschreibung	Durchführung sportphysiologischer Tests und Erhebungen, welche bei Sportlern und/oder bei der Untersuchung verschiedener Krankheitsbilder Anwendung finden, und die das Verständnis für die physiologischen Adaptationsmechanismen an unterschiedliche körperliche Belastungen vertiefen.				
Lernziel	Die Sportphysiologie praktisch erfahren und das Verständnis der körperlichen Anpassungsmechanismen an unterschiedliche Belastungen und klimatische Verhältnisse vertiefen. Erlernen elementarer Untersuchungsmethoden der muskulären, der kardio-respiratorischen und der gesamten körperlichen Leistungsfähigkeit des Menschen, der wissenschaftlich korrekten Datenauswertung und Interpretation der Resultate. Einblick in die aktuelle Sportmedizin.				
Inhalt	Praktikum: Verschiedene sportphysiologische Leistungstests und Untersuchungen der physiologischen Anpassungen an unterschiedliche Arten der Aktivität (Beispiele sind VO2max-Test, Conconi-Test, Bestimmung der anaeroben Schwelle, 1-Repetition Maximum-Test, Wingate-Test, Cooper-Test, Laktatsenke-Test, Atmungsmuskel-Test, Dynamometrie und Mechanographie, Körperzusammensetzung etc.). Kennenlernen aktueller Messmethodiken in der Sportmedizin.				
Skript	Anleitung zum Praktikum Sportphysiologie (Herausgeber: Exercise Physiology Lab)				
Literatur	Schmidt/Lang/Heckmann: Physiologie des Menschen, Springer-Verlag, Heidelberg				
	Kenney/Wilmore/Costill: Physiology of Sport and Exercise, Human Kinetics				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Anatomie-Physiologie-Vorlesung und Physiologie-Praktikum erfolgreich besucht (BWS-Studierende kontaktieren bitte C. M. Spengler)				
	Erwünscht: Begleitend oder abgeschlossen: Sportphysiologie-Vorlesung (Selektionskriterium bei mehr Anmeldungen als Praktikumsplätzen)				
376-1033-00L	Sportgeschichte	W	2 KP	2V	M. Gisler
Kurzbeschreibung	Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute.				
Lernziel	Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart.				
Inhalt	Kurzüberblick über Antike bis frühe Neuzeit. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute. Überblick über die Geschichte der Olympischen Spiele in der Antike und Gegenwart.				
Skript	Ein Skript für die aktuelle Veranstaltung wird abgegeben.				
Literatur	Literaturangaben für eine Vertiefung der Inhalte werden im Skript gemacht. Die Anschaffung von Spezialliteratur ist allerdings nicht notwendig.				
376-1107-00L	Sportpädagogik	W	2 KP	2V	C. Herrmann

Kurzbeschreibung	Die Lehrer-Schüler Interaktion stellt ein komplexes psychosoziales Geschehen, was die Notwendigkeit einer psychologischen Erweiterung der klassischen sozialwissenschaftlichen/sportpädagogischen Perspektive verdeutlicht. Im Zentrum der Vorlesung stehen daher "Pädagogisch-Psychologische Aspekte der Kompetenzentwicklung im Rahmen eines mehrperspektivischen Sportunterrichts".
Lernziel	Entwicklung pädagogisch-psychologischer Kompetenzen zur Optimierung der zukünftigen Lehrtätigkeit.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstandsbereich der pädagogischen Psychologie - Schüler im Sportunterricht motivieren - Selbstwirksamkeit aufbauen und das Selbstkonzept stärken - Positive Emotionen und einen positiven Umgang mit Angst fördern - Selbstgesteuertes Lernen anregen - Klassen führen und Kooperation fördern - Effizient mit Schülern kommunizieren - Eigene Erwartungen kritisch reflektieren - Mit Geschlechterfragen sensibel umgehen - Inklusion fördern / Soziale und moralische Entwicklung stärken - Mit schwierigen Schülern umgehen - Leistungen von Schülern bewerten
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden über moodle zur Verfügung gestellt.
Literatur	Primärliteratur: Gerber, M. (2014). Pädagogische Psychologie im Sportunterricht. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.

376-1117-00L	Sportpsychologie	W	2 KP	2V	H. Gubelmann
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung ist als Einführung in die Sportpsychologie konzipiert und vermittelt Wissen zu ausgewählten Themenbereichen.				
Lernziel	Die Studierenden erhalten Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche der Sportpsychologie. Um zu verstehen, was «Sportpsychologie» ist und was sie will, müssen Gegenstand, die Aufgaben und die Bezüge der Sportpsychologie geklärt und Grundlagen zu Hauptthemen wie Kognitionen und Emotionen erarbeitet werden. Mit der Vermittlung und Vertiefung weiterer Themen der Sportpsychologie soll die Sachkenntnis gemehrt werden. Ausgewählte Interventionsformen sollen Einblicke in die angewandte Sportpsychologie ermöglichen und psychische Prozesse und ihre Wirkungen im Sport erkennen lassen. Lehrbeispiele aus der Praxis (Fallbeispiele) und praktische Übungen (z.B. Zielsetzungstraining) sollen die Studierenden dazu animieren, vermehrt sportpsychologische Anwendungsformen in ihrer Sportpraxis zu reflektieren und zu integrieren.				
Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sportpsychologie - Kognitionen: Visualisierung und Mentales Training - Emotionen und Stress: - Motivation: Zielsetzung - Karriere im Leistungssport - Trainer-Athlet-Interaktion - Mentale Rehabilitation von Sportverletzungen - Gruppe, Mannschaft und Zuschauer: Sozialpsychologische Phänomene <p>Lernformen:</p> <p>Die ausgewählten Themen und Inhalte werden in Form einer Vorlesung vermittelt. Die Kombination von wissenschaftlichen Theorien und Studien mit Anwendungsbeispielen und Trainingsmethoden erleichtert den Studierenden den Theorie-Praxisbezug. Eine abschliessende Feldexkursion (Weltcup-Skispringen in Engelberg) dient der Veranschaulichung sportpsychologischer Interventionen im Spitzensport.</p>				
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden zur Verfügung gestellt. Sämtliche Vorlesungsunterlagen werden den Studierenden auf Moodle zugänglich sein.				
Literatur	Pflichtlektüre: Alfermann, D. & Stoll, O. (2017). Sportpsychologie: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. (4. Aufl.), Aachen u.a.: Meyer & Meyer. Empfohlen: Gerrig, J.P. (2014). Psychologie. (20. Aufl.), München u.a.: Pearson.				

376-1121-00L	Sozialwissenschaftliche Gesundheitsforschung: Ein thematischer Ein- und Überblick	W	2 KP	2G	O. Hämmig, R. Brauchli, S. T. Güntert
Kurzbeschreibung	Vorstellung und Bearbeitung verschiedener Themen und besonders relevanter Schwerpunkte sozialwissenschaftlicher Gesundheitsforschung: Es werden verschiedene gesellschaftliche und individuelle Ursachen und Bedingungen von Gesundheit und Krankheit thematisiert. Neben konkreten Inhalten lernen die Studierenden auch die sozialwissenschaftliche Denk- und Herangehensweise kennen.				
Lernziel	Die Studierenden lernen wichtige und besonders gesundheitsrelevante sozialwissenschaftliche Themen, Phänomene und Probleme kennen und mit entsprechenden, darauf bezogenen Frage- und Problemstellungen umzugehen.				
Inhalt	Es gibt verschiedene sozialwissenschaftliche Disziplinen bzw. Subdisziplinen, die sich mit gesundheitsrelevanten Themen auseinandersetzen. Dazu zählen etwa die Sozial- bzw. Gesundheitspsychologie, die Medizin- bzw. Gesundheitssoziologie, die Gerontologie, die Gesundheitsökonomie, die Sozialepidemiologie, die Pflegewissenschaften usw. Sie alle zählen zu den Gesundheitswissenschaften und befassen sich mit den gesellschaftlichen und individuellen Ursachen und Bedingungen von Gesundheit und Krankheit. Zu diesen Ursachen gehören Erfahrungen und Lebenswelten wie soziale Integration bzw. Isolation, Armut, Migration, Gewalt, soziale Benachteiligung und Diskriminierung, Lebensstil, Sozialisation und Familie, Persönlichkeit, Beruf, Arbeitslosigkeit, aber auch psychosoziale Aspekte von biologischen Merkmalen wie Geschlecht oder Alter. Die Lehrveranstaltung gibt einen Ein- und Überblick in manche dieser sozialen und personalen Determinanten von Gesundheit, welche sich als besonders bedeutsam erwiesen haben im Hinblick auf Gesundheit, Krankheit, Lebensqualität, Sterblichkeit bzw. Lebenserwartung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Bereitschaft zur regelmässigen Anwesenheit und aktiven Teilnahme in der Lehrveranstaltung.				

376-1127-00L	Sportsoziologie	W	2 KP	2V	R. Bürgi, M. Lamprecht
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit den aktuellen Veränderungen in Gesellschaft und Sport und gibt einen Überblick über die vielfältigen Problemstellungen und Sichtweisen der Sportsoziologie.				
Lernziel	<p>Die Vorlesung will:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die verschiedenen Dimensionen, Funktionen und Verflechtungen des heutigen Sports darstellen. - in die zentralen Theorien und Modelle der (Sport-) Soziologie einführen. - aufzeigen, inwieweit der Sport ein Abbild der Gesellschaft ist und wie er sich dabei verändert und ausdifferenziert. - anhand von aktuellen Beispielen den soziologischen Blick auf den Sport schärfen. 				
Inhalt	Sport und sozialer Wandel: Entwicklungen und Trends Wirtschaft und Medien: Abhängigkeiten, Wirkungen, Skandale Unterschiede und Ungleichheiten: Geschlechterdifferenz, Gruppenverhalten, Szenen Konflikte und Politik: Sportorganisationen, Doping, Gewalt				
Skript	Ausgewählte Materialien zur Vorlesung finden sich auf Moodle.				

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Coakley, Jay und Elizabeth Pike (2014): Sport in Society: Issues and Controversies. New York: Mc.Graw-Hill. - Lamprecht, Markus und Hanspeter Stamm (2002): Sport zwischen Kultur, Kult und Kommerz. Zürich: Seismo. - Thiel Ansgar, Klaus Seiberth und Jochen Mayer (2013): Sportssoziologie: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer. - Weis, Kurt und Robert Gugutzer (Hg.) (2008): Handbuch Sportsoziologie. Schorndorf: Hofmann. 				
	Eine detaillierte Programmübersicht mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung abgegeben.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
376-1581-00L	Krebs: Grundlagen, Ursachen und Therapie	W	2 KP	2G	H. Nägeli
Kurzbeschreibung	Ursache von Krebs. Epidemiologie. Bedeutung von Bewegung/Sport, Ernährung, Infektionen und Umwelt. Genetische Prädispositionen. Molekulare Vorgänge bei der Krebsentstehung. Konzept der Onko- und Tumorsuppressorgene. Krebsstammzellen und Tumor-Mikroumgebung. Interaktionen von Chemikalien mit DNA. Testsysteme zur Erkennung mutagener Chemikalien. Alte und neue Therapiestrategien, Immuntherapie.				
Lernziel	Die Studierenden sind befähigt, ausgewählte chemische, biologische und molekulare Prozesse zu beschreiben, die in Zellen bei der spontanen wie auch physikalisch oder chemisch induzierten Tumorgenese ablaufen. Sie können einige typische krebsauslösende Agentien aufzählen und deren Wirkmechanismen erklären. Sie kennen die wichtigsten Risikofaktoren für Krebserkrankungen. Sie haben einen Einblick in die Arbeitsweise von Toxikologen und verstehen die Prinzipien der aktuell geläufigsten Therapiestrategien.				
Inhalt	<p>**Allgemeine Aspekte der Kanzerogenese** Grundlagen von Krebs: Historische Aspekte, Krebs als Todesursache, Krebsformen und deren Häufigkeiten, Mortalität und Inzidenz, Umweltfaktoren, Krebsstatistiken, Epidemiologie, Charakteristika von Krebszellen, Krebsstammzellen **Mechanismen der Kanzerogenese** Prinzipien der experimentellen Krebsforschung, Tumorinitiatoren und -promotoren, reaktive Metaboliten, DNA-Schäden, Genotoxizität, Mutagenität, Nachweissysteme für Mutationen, Aktivierungssystem **Antikanzerogenese** DNA Reparatur, Zellzyklusregulation und Checkpoints, Apoptose, Rolle der Mikroumgebung und des Immunsystems **Onkogene** Entdeckung des ras-Onkogens, Funktion von ras, ras-Mutationen, virale und zelluläre Onkogene, Funktion und Lokalisation von Onkogenprodukten **Tumorsuppressorgene** Wirkung von Tumorsuppressorgenen, Retinoblastom, Adenomatöse Polyposis des Colons, p53, Schritte der Tumorsuppressorgen-Inaktivierung, Mehrstufenkonzept der Tumorgenese **Weitere Merkmale von Krebszellen** Telomerase, Angiogenese, Metastasierung, Invasivität, sichtbare karyotypische Veränderungen in Krebszellen, Philadelphia-Chromosom **Genetische Prädisposition, Tiermodelle und molekulare Diagnostik** Syndrome mit genetischer Instabilität (Xeroderma pigmentosum, HNPCC, Li-Fraumeni, Ataxia telangectasia, Brustkrebs) **Alte und neue Strategien zur Therapie von Krebserkrankungen** Radiotherapie, Chemotherapie, Kinaseinhibitoren, Rezeptorantikörper, Angiogenesehemmer, Immune-Checkpoint-Inhibitoren, personalisierte Krebstherapie</p>				
Skript	Handouts mit Reproduktionen aller verwendeten Folien werden vor der Vorlesung verschickt.				
Literatur	- Weinberg, Robert: The biology of Cancer. 2014. 876 S.; ISBN 978-0-8153-4220-5, Garland Science, New York, USA				
	Weitere Hinweise während der Vorlesung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung erfordert eine aktive Teilnahme der Studierenden. Alle Studierenden beteiligen sich an Einzel- oder Kleingruppenarbeiten, in denen ausgewählte Themen der Vorlesung vertieft werden. Für die selbständigen Arbeiten steht den Studierenden eine angemessene Zeit während der Lehrveranstaltung zur Verfügung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
376-1661-00L	Ethics of Life Sciences and Biotechnology	W	3 KP	2V	A. Blasimme, E. Vayena
Kurzbeschreibung	This semester course enables students to recognize, anticipate and address ethical issues in the domain of health sciences and their technological application. The students will acquire the necessary theoretical and analytic resources to develop critical thinking skills in the field of applied ethics and will practice how to use such resources to address concrete ethical issues in health sciences				

Lernziel	This course is tailored to students who want to become familiar with the analysis of ethical issues in all the different domains of life sciences and biotechnology. The course aims at equipping students with the necessary knowledge and analytic skills to understand, discuss and address the ethical aspects of science and technology in the domain of human health. The specific learning objectives of this course are:			
	<p>A. Identify ethical issues in in life sciences and biotechnology.</p> <p>B. Analyze and critically discuss ethical issues in life sciences and biotechnology.</p> <p>C. Become aware of relevant legal and public policy frameworks.</p> <p>D. Distinguish different ethical approaches and argumentative strategies in applied ethics.</p> <p>E. Recognize how ethical issues relate to different accounts of technology and innovation.</p> <p>F. Develop a personal and critical attitude towards the ethical aspects of life sciences and their technological application.</p> <p>G. Autonomously anticipate ethical issues.</p> <p>H. Propose and communicate solutions to ethical challenges and dilemmas.</p>			
Inhalt	<p>The course starts off with an introductory lecture on ethics as a discipline and an overview of the most relevant approaches in the domain of applied ethics. The students will also be introduced to current theoretical accounts of technology and will start to appreciate the relevance of ethics especially with respect to new and emerging technologies. Usable analytic tools will also be provided, thus enabling the students to engage with the discipline in a practical way from the very onset of the semester.</p> <p>The course will continue with thematic sessions covering a broad variety of topics all of which are relevant to the different study tracks offered by the department. In particular, the course will cover the following domains: digital health technologies and medical AI; food, nutrition and healthy longevity; biomedical engineering; genetics; neuroscience and Neurotechnologies; medical robotics; disability and rehabilitation; environmental ethics. The course will also include sessions on cross-cutting ethically relevant aspects of health sciences and technologies, namely: access to innovation, translational research, and the relation between science and public policy.</p> <p>All the topics of the course will be illustrated and interactively discussed through many case studies, offering the students the opportunity to prepare and present them, and to use them in individual as well as group exercises. Throughout the course, the students will have multiple opportunities to experiment with ethical argumentation and to practice their evolving skills.</p>			
376-1716-00L	Bewegungs- und Sporttherapie II <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i>	W	2 KP	2V K. Marschall
Kurzbeschreibung	<p><i>Belegung der LV ab dem 5. Semester; Die Vorlesung 376-1715-00L "Bewegungs- und Sporttherapie I" ist Voraussetzung.</i></p> <p>Grundlagen der Therapie, bes. Bewegungs- und Sporttherapie: A: Diagnostik, Anamnese, Bewegungsdiagnostik, Funktionsdiagnostik, Sporttherapeutische Testverfahren, MBD, u.a.</p> <p>B: Biologisch-medizinische Grundlagen Pathophysiologische Grundlagen Innere, ORT, Psychische Erkrankungen</p> <p>C: methodisch-didaktische Grundlagen, Reha-Didaktik</p>			
Lernziel	<p>Studierende lernen die Instrumente der Behandlungsplanung und können diese anwenden. Sie können die biologisch-medizinischen Grundlagen integrieren. Sie können Therapieelektionen planen.</p>			
Inhalt	<p>Grundlagen der Diagnostik, Anamnese, Bewegungsdiagnostik, Funktionsdiagnostik Sport- und Bewegungstherapeutische Testverfahren Motorische Basisdiagnostik Diagnostik bewegungsbezogenen Erlebens und Verhaltens Biologisch-medizinische Grundlagen Biomechanik (v.a. Gelenke), Pathophysiologische Grundlagen, Modelle der Methodik und Didaktik, Lektionsplanung</p>			
Skript	wird vor Semesterbeginn elektronisch zur Verfügung gestellt			
Literatur	<p>- Schüle / Huber: Grundlagen der Sporttherapie, Deutscher Ärzteverlag, Köln 2012 - Deimel et al.: Neue aktive Wege in Prävention und Rehabilitation, Deutscher Ärzteverlag, Köln 2007</p>			
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Voraussetzung: Vorlesung "Einführung in die Sport- und Bewegungstherapie"</p> <p>mindestens 90% Präsenzzeit (Unterschriftenregelung)</p> <p>schriftliche Lernkontrolle (open book) in der letzten Lehrveranstaltung (20.12.2017)</p>			
376-1717-00L	Bewegungs- und Sporttherapie III <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i>	W	2 KP	2V B. Spörri Kälin, M. Gwerder
Kurzbeschreibung	<p><i>Belegung der LV ab dem 5. Semester; Die Vorlesung 376-1715-00L "Bewegungs- und Sporttherapie I" ist Voraussetzung.</i></p> <p>Grundlagen der Gesprächsführung und der Psychoregulation angewendet auf die Bewegungs- und Sporttherapie.</p>			
Lernziel	<p>Die Teilnehmenden können Gespräche mit Patient*innen planen, durchführen und auswerten. Die Teilnehmenden kennen eine Methode der Psychoregulation vertiefter. Die Teilnehmenden kennen verschiedene Aspekte der Beziehungsgestaltung (Therapeutin/Klientin) in der therapeutischen Arbeit.</p>			
Inhalt	<p>Kommunikation und Gesprächsführung: klientenzentrierte Gesprächsformen in Theorie und Praxis Psychoregulation: Theoretischer und praktischer Einblick in verschiedene psychoregulative Methoden</p>			
Skript	Unterlagen werden zwei Wochen vor Vorlesung geteilt.			
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Der erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltungen "Bewegungs- und Sporttherapie 1 und 2" ist Voraussetzung. Mind 90% Präsenzzeit (Unterschriftenregelung) wenn Anrechnung als Basismodule für CAS SVGS gewünscht. Speziell: Blocktag mit Einblick in ein Praxisfeld (Sporttherapie in der Arbeitsintegration), Datum noch zu bestimmen.</p>			
376-1722-00L	Paraplegie und Sport <i>Voraussetzung: Anatomie und Physiologie</i>	W	2 KP	2V C. Perret
Kurzbeschreibung	<p>Vertiefte Auseinandersetzung mit den Einschränkungen und Komplikationen infolge einer Querschnittlähmung, sowie deren Auswirkungen auf Trainierbarkeit und Leistungsfähigkeit von Menschen im Rollstuhl. Überblick über die klinische Anwendung leistungsdiagnostischer Testverfahren sowie die Umsetzung sportwissenschaftlicher Erkenntnisse zur Optimierung der Rehabilitation bis hin zum Spitzensport.</p>			
Lernziel	<p>Kenntnis der grundlegenden Pathophysiologie und Komplikationen nach Eintritt einer Querschnittlähmung, deren Auswirkungen auf körperliches Training und Trainierbarkeit in der Rehabilitation, sowie im Breiten- und Spitzensport</p>			
Inhalt	<p>Folgende paraplegiologischen Themen werden behandelt: Epidemiologie und Aetiologie Querschnittsyndrome; Komplikationen und Auswirkungen einer Querschnittlähmung; Trainierbarkeit/Leistungsphysiologie bei Querschnittlähmung; Geschichte und Organisation Rollstuhlsport; Spitzensport und Querschnittlähmung</p>			

Literatur Allgemeine weiterführende Literatur:

G.A. Zäch, H. G. Koch
Paraplegie - ganzheitliche Rehabilitation
Karger-Verlag, 2006
ISBN 3-8055-7980-2

V. Goosey-Tolfrey
Wheelchair sport: A complete guide for athletes, coaches and teachers
Human Kinetics, 2010

Y.C. Vanlandewijck, W.R. Thompson
The Paralympic Athlete
Wiley-Blackwell, 2011
ISBN 978-1-4443-3404-3

Liz Broad
Sports Nutrition for Paralympic Athletes, Second Edition
CRC Press 2019
ISBN 978-1-138-58900-1

Y.C. Vanlandewijck, W.R. Thompson
Training and Coaching the Paralympic Athlete
Wiley-Blackwell, 2016
ISBN 978-1-119-04433-8

Voraussetzungen /
Besonderes Voraussetzung: Vorlesung Anatomie/Physiologie besucht!

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

529-0731-00L Nucleic Acids and Carbohydrates W 6 KP 3G D. Hilvert, P. A. Kast, S. J. Sturla, H. Wennemers
Hinweis für BSc Biologiestudierende: Nur einer der beiden Konzeptkurse 529-0731-00 Nucleic Acids and Carbohydrates (Herbstsemester) oder 529-0732-00 Proteins and Lipids (Frühlingsemester) kann für das Bachelorstudium angerechnet werden.

Kurzbeschreibung	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe		
Lernziel	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe		
Inhalt	Struktur, Funktion und Chemie von Nukleinsäuren und Kohlenhydraten. DNA/RNA Struktur und Synthese; rekombinante DNA Technologie und PCR; DNA Arrays und Genomics; Antisense Ansatz und RNAi; Polymerasen und Transkriptionsfaktoren; katalytische RNA; DNA Schädigung und Reparatur; Kohlenhydratstruktur und Synthese; Kohlenhydratarrays; Cell Surface Engineering; Kohlenhydratimpfstoffe		
Skript	Kein Skript; Illustrationen aus der Originalliteratur passend zu den behandelten Themen werden wöchentlich zur Verfügung gestellt (in der Regel als Handouts auf dem Moodle Server).		
Literatur	Hauptsächlich basierend auf Originalliteratur, eine detaillierte Liste wird in der Vorlesung ausgeteilt		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Problemlösung	geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft

535-0230-00L Medizinische Chemie I W 2 KP 2V J. Hall
 The lectures give an overview of selected drugs and the molecular mechanisms underlying their therapeutic effects in disease. The historical and modern-day methods by which these drugs were discovered and developed are described. Structure-function relationships and the biophysical rules underlying ligand-target interactions will be discussed and illustrated with examples.

Lernziel	Basic understanding of therapeutic agents with respect to molecular, pharmacological and pharmaceutical properties.				
Inhalt	Molecular mechanisms of action of drugs. Structure function and biophysical basis of ligand-target interactions				
Skript	Will be provided in parts before each individual lecture.				
Literatur	- G.L. Patrick, "An Introduction to Medicinal Chemistry", 5th edition, Oxford University Press - D. Steinhilber, M. Schubert-Zsilavec, H.J. Roth, "Medizinische Chemie", Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2005) - J.H. Block, J.M. Beale, "Organic Medicinal and Pharmaceutical Chemistry", 11th edition, Lippincott, Williams, Wilkins (2002) - A. Gringauz, "How Drugs Act and Why", Wiley (1997) - R. B. Silverman and M. W. Holladay, "The Organic Chemistry of Drug Design and Drug Action", 3rd edition, Elsevier				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of physical and organic chemistry, biochemistry and biology. Attendance of Medicinal Chemistry II in the spring semester.				
535-0521-00L	Pharmakologie und Toxikologie I	W	2 KP	2V	U. Qwitterer, J. Abd Alla
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Pharmakologie und Toxikologie gibt im Verlauf von 2 Semestern einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung, Anwendung und Wirkungsweise von wichtigen Medikamentengruppen. Die Vorlesung wird ergänzt durch den Kurs Pharmacology and Toxicology III, der auf Masterstufe angeboten wird. Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Pharmazeutischen Wissenschaften.				
Lernziel	Das Ziel ist die Vermittlung pharmakologischer und toxikologischer Grundlagen unter Berücksichtigung pharmakologischer, pathophysiologischer und klinischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung umfasst die Darstellung makroskopischer, mikroskopischer, pathobiochemischer sowie funktioneller Veränderungen an Organen und Organsystemen bei wichtigen Erkrankungen. Ausgehend davon werden die Wirkungsmechanismen, die Anwendung, der Metabolismus, die Pharmakokinetik, unerwünschte Wirkungen, Wechselwirkungen, Toxikologie, Kontraindikationen und Dosierung relevanter Medikamente dargestellt. Allgemeine Prinzipien klinischer Pharmakologie und Pharmakotherapie werden behandelt.				
Skript	Für jede Vorlesung wird ein Skript abgegeben, das eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Stichpunkten beinhaltet.				
Literatur	Die Skripte enthalten die Hauptpunkte der Vorlesung und definieren prüfungsrelevante Kenntnisse. Sie ersetzen die Vorlesungen nicht. Empfohlene Bücher: Klaus Aktories, Ulrich Förstermann, Franz Hofmann, Klaus Starke. Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie. 12. Auflage (2017) Urban & Fischer (Elsevier, München) ISBN-13: 978-3-437-42527-7 Das internationale Standardwerk der Pharmakologie: Goodman and Gilman's The Pharmacological Basis of Therapeutics Laurence Brunton, Bjorn Knollman, Randa Hilal-Dandan. 13th edition (2017) ISBN-10: 1259584739 ISBN-13: 978-1259584732				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Abschluss Grundstudium				
535-0810-00L	Gene Technology	W	2 KP	2G	K. Eyer, J. Scheuermann
Kurzbeschreibung	The course gives a description and summary of the field of gene technology and its pharmaceutical applications. The course focuses on important methods and technologies and their application for genomic, transcriptomic and proteomic analyses in human biology.				
Lernziel	The course gives an overview of current state-of-the art and advancement in the fields of gene technology. Herein, the course focuses on genomic, transcriptomic and proteomic analysis and their uses in drug discovery and biomedical applications. The course is structured into lectures and practical examples drawn from the research field. Upon completion, the students are familiar and know current state-of-the art of methods and applications, but are also able to classify, contrast and apply different strategies and methods within the field of gene technology. The course is suited for advanced undergraduate and early graduate students in pharmaceutical sciences or related fields.				
Inhalt	I) Genomics and transcriptomics Methods and Techniques: <ul style="list-style-type: none"> • Recombinant DNA technology • Next generation sequencing methods, sequencing of genomes • CRISPR technology Application to human biology: <ul style="list-style-type: none"> • Functional genomics/transcriptomics • Principles of cancer, genetic diseases • Therapies: cell-based therapies/gene therapies/DNA and RNA vaccination II) Proteomics Methods and Techniques: <ul style="list-style-type: none"> • Protein cloning and expression • The antibody molecule • Measurement and determination of biomolecular interactions • Protein characterization and engineering • Modifications and radioactive labelling Application to human biology: <ul style="list-style-type: none"> • Protein therapeutics • Proteomic approaches for identification of novel disease-related targets and biomarkers III) Drug discovery: Protein-based libraries <ul style="list-style-type: none"> • Immune repertoire mining • Display and selection technologies <ol style="list-style-type: none"> 1. antibody phage display 2. other polypeptide display technologies 3. small-molecules display: DNA-encoded chemical libraries 				
Skript	The lecture series follows the above-described content, and the students are provided with the lecture slides and additional notes. The additional notes are needed for the in-depth study of the individual topics, and to set the frame and content of the in-class group work of the chosen examples.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
535-0830-00L	Pharmaceutical Immunology	W	2 KP	2G	C. Halin Winter, V. Collado Diaz
Kurzbeschreibung	Get Students familiar with basic Immunological concepts of pharmaceutical relevance.				
Lernziel	Get Students familiar with basic Immunological concepts of pharmaceutical relevance.				
Inhalt	Chapters 1 - 11 of the Janeway's Immunobiology, by Kenneth Murphy (9th Edition; Garland).				
Literatur	Janeway's Immunobiology, by Kenneth Murphy (9th Edition). Paperback [www.garlandscience.com]				
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
752-2120-00L	Consumer Behaviour I	W	2 KP	2V	M. Siegrist, A. Bearth, A. Berthold
Kurzbeschreibung	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens				
Lernziel	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens				
752-4005-00L	Lebensmittel-Mikrobiologie I	W	3 KP	2V	M. Loessner
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung ist der erste Teil eines Jahreskurses. Vermittelt wird ein vertiefter Ueberblick in die Grundlagen und praktischen Aspekte der Lebensmittel-Mikrobiologie, mikrobiologische Kenntnisse ueber die vielfältigen Bakterien, Hefen und Schimmel in Lebensmitteln, das Vorkommen und die Kontrolle von Krankheitserregern und Verderbniserregern.				
Lernziel	Die Vorlesung bietet einen vertieften Ueberblick in die Grundlagen und praktischen Aspekte der Lebensmittel-Mikrobiologie. Vermittelt werden mikrobiologische Kenntnisse ueber die vielfältigen Bakterien, Hefen, Schimmel und Protozoen in Lebensmitteln, das Vorkommen und die Kontrolle von Krakheitserregern und Verderbniserregern. Besonderer Schwerpunkt dieses ersten Vorlesungsteils (LM Mikrobio II wird im FS angeboten) liegt auf den Organismen selber, und den Faktoren welche verderb und Krankheiten bedingen.				

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurze Geschichte der Lebensmittelmikrobiologie <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Geschichte der Mikroorganismen in Lebensmitteln 1.2. Verderb von Lebensmitteln 1.3. Lebensmittelvergiftungen 1.4. Lebensmittelkonservierung 1.5. VIP's der Lebensmittelmikrobiologie 2. Übersicht über Mikroorganismen in Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Herkunft der Mikroorganismen in LM 2.2. Bakterien 2.3. Schimmel 2.4. Hefen 3. Mikrobieller Verderb von Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Intrinsische & extrinsische Parameter 3.2. Fleisch und Fleischprodukte, Fisch, Eier 3.3. Milch und Milchprodukte 3.4. Pflanzliche Produkte (Obst, Gemüse, Getreide) 3.5. Verschiedenes (Backwaren, Süßwaren, Nüsse, Gewürze, Fertigprodukte) 3.6. Getränke und Konserven 4. Krankheitserreger in Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Bedeutung und Transmissionsrouten (MO > LM > Mensch) 4.2. Staphylococcus aureus 4.3. Gram-positive Sporenbildner (Bacillus & Clostridium) 4.4. Listeria monocytogenes 4.5. Salmonella, Shigella, Escherichia coli 4.6. Vibrio, Yersinia, Campylobacter 4.7. Brucella, Mycobacterium 4.8. Tierische Parasiten und Einzeller 4.9. Viren und Bakteriophagen 4.10. Mykotoxine 4.11. Biogene Amine 4.12. Verschiedenes (Antibiotikaresistente Bakterien, Biofilme)
Skript	Elektronische Kopien der Präsentationsfolien (PDF) sowie Zusatzmaterial wird zum Download bereitgestellt.
Literatur	Hinweise in der ersten Vorlesungsstunde.

752-6001-00L	Introduction to Nutritional Science	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Mikro- und Makronährstoffe. Mikronährstoffe umfassen fett- und wasserlösliche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Makronährstoffe umfassen Proteine, Fett und Kohlenhydrate. Der Kurs umfasst die Bereiche Verdauung, Bioverfügbarkeit, Metabolismus und Ausscheidung sowie die Kontrolle der Energie Homöostase.				
Lernziel	Einführung der Studenten in die Bereiche Makro- und Mikronährstoffe im Bezug auf Ernährung und Metabolismus.				
Inhalt	Der Kurs ist in zwei Teile unterteilt. Die Vorlesungen zu Mikronährstoffen werden von Prof. Zimmermann, die Vorlesungen zu Makronährstoffen werden von Prof. Wolfrum gegeben. Der Bereich Mikronährstoffe umfasst fett- und wasserlösliche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Der Bereich Makronährstoffe dient der Einführung in die grundlegenden Aspekte der Nahrungswissenschaften in Bezug auf Proteine, Kohlenhydrate und Fette. Die Nährstoffe werden im Hinblick auf Verdauung, Absorption und Metabolismus besprochen. Spezielle Aspekte der Homöostase und Homeorhese werden ebenfalls behandelt.				
Skript	Es gibt kein Skript, die Powerpoint Präsentationen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Elmadfa I & Leitzmann C: Ernährung des Menschen UTB Ulmer, Stuttgart, 4. überarb. Ausgabe 2004 ISBN-10: 3825280365; ISBN-13: 978-3825280369 Garrow JS and James WPT: Human Nutrition and Dietetics Churchill Livingstone, Edinburgh, 11th rev. ed. 2005 ISBN-10: 0443056277; ISBN-13: 978-0443056277				

752-6301-00L	Nutrition-Related Physiology	W	3 KP	2V	F. von Meyenn
Kurzbeschreibung	<i>lecture was formerly named: "Selected Topics in Physiology Related to Nutrition" (until fall semester 2020)</i> Gives the students background knowledge necessary for a basic understanding of the complex relationships between food composition and nutrition on one hand and the functioning, as well as the malfunctioning, of major organ systems on the other hand.				
Lernziel	Some basic knowledge in physiology is recommended for this course, which revisits important physiological topics, emphasizing their relation to nutrition. The aim is to give the students background knowledge necessary for a basic understanding of the complex relationships between food composition and nutrition on one hand and the functioning, as well as the malfunctioning, of major organ systems on the other hand. For students with a background in medicine, pharmacy or biology, the course is useful as a review of previously acquired knowledge. Major topics are basic neuroanatomy and neurophysiology; general endocrinology; the physiology of taste and smell; nutrient digestion and absorption; intermediary metabolism and energy homeostasis; and some aspects of cardiovascular physiology and water balance.				
Skript	Handouts for each lecture will be uploaded to Moodle every week.				

752-6403-00L	Nutrition and Performance	W	2 KP	2V	S. Mettler, M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	The course introduces basic concepts of the interaction between nutrition and exercise performance.				
Lernziel	To understand the potential effects of nutrition on exercise performance, with a focus on concepts and principles of nutrition before, during and after exercise.				
Inhalt	The course will cover elementary aspects of sports nutrition physiology, including carbohydrate, glycogen, fat, protein and energy metabolism. A main focus will be to understand nutritional aspects before exercise to be prepared for intensive exercise bouts, how exercise performance can be supported by nutrition during exercise and how recovery can be assisted by nutrition after exercise. Although this is a scientific course, it is a goal of the course to translate basic sports nutrition science into practical sports nutrition examples.				
Skript	Lecture slides and required handouts will be available on the ETH website (moodle).				
Literatur	Information on further reading will be announced during the lecture. There will be some mandatory as well as voluntary readings.				
Voraussetzungen / Besonderes	General knowledge about nutrition, human biology, physiology and biochemistry is a prerequisite for this course. The course builds on basic nutrition and biochemistry knowledge to address exercise and performance related aspects of nutrition. The course is designed for 3rd year Bachelor students, Master students and postgraduate students (MAS/CAS). It is strongly recommended to attend the lectures. The lecture (including the handouts) is not designed for distance education.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang *Wissenschaft im Kontext*: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich *Wissenschaft im Kontext*
(Typ B) für das D-HEST.

►► Sprachkurse

siehe Studiengang *Wissenschaft im Kontext*: Sprachkurse
ETH/UZH

► Sportpraxis

Sportpraxis Grundausbildung

Sportpraxis Vertiefungsausbildung

Assessments

Gesundheitswissenschaften und Technologie Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Gesundheitswissenschaften und Technologie DZ

Mehr Infos unter: <https://www.ethz.ch/de/studium/didaktische-ausbildung/studienangebot-zulassung/didaktik-zertifikat.html>

► Erziehungswissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl
Kurzbeschreibung	<i>Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.</i> In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.				
Lernziel	Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können. (1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen. (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i> Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn

Maximale Teilnehmerzahl: 30
 Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.

Kurzbeschreibung Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Lernziel - Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen
 - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten
 - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen

851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
---------------------	--	----------	-------------	-----------	--

Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).

Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.

Kurzbeschreibung In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.

Lernziel - To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues
 - To develop a critical view on existing research and perspectives.
 - To integrate this knowledge with teacher's work.

Inhalt Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them.

The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-8001-00L	Fachdidaktik Gesundheitswissenschaften und Technologie I ■ <i>Nur für Studierende DZ Gesundheitswissenschaften und Technologie.</i>	O	4 KP	3G	S. Maurer, S. Sinistaj
	<i>Belegung frühestens gleichzeitig mit der Vorlesung 851-0240-00 "Menschliches Lernen" möglich.</i>				
Kurzbeschreibung	In der Fachdidaktik I werden Unterrichtstechniken, also Bausteine von einzelnen Lektionen, behandelt. Dies geschieht auf Basis der Erkenntnisse der Lehr- und Lernforschung. Ziel ist die Planung, Durchführung, Evaluation und Reflexion einer lernwirksamen Einzellektion.				
Lernziel	- Die Studierenden können Einzellektionen aufgrund von Bildungsvorgaben lernwirksam planen, durchführen und reflektieren. - Sie orientieren sich an den Lernzielen und berücksichtigen die Vorkenntnisse, das berufliche Umfeld und die Ambitionen der Lernenden. - Sie können die grundlegenden Unterrichtstechniken in ihrem Fach sinnvoll umsetzen und die Lernphasen geeignet rhythmisieren. - Sie können komplexe technische Fachinhalte lerngerecht reduzieren und darstellen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
376-8008-00L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Gesundheitswissenschaften und Technologie ■ <i>Nur für Studierende DZ Gesundheitswissenschaften und Technologie.</i>	O	6 KP	13P	S. Maurer, S. Sinistaj
	<i>Das Unterrichtspraktikum kann erst nach Abschluss aller anderen Lehrveranstaltungen des DZ absolviert werden.</i>				

Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.

Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Unterrichtsalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.
Lernziel	Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung.

► Weitere Fachdidaktik im Fach

Für Studierende mit Immatrikulation ab HS 2019: Die hier angebotenen Fächer werden unter der Kategorie «Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung» angerechnet.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-8011-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Gesundheitswissenschaften und Technologie ■ Nur für Studierende DZ Gesundheitswissenschaften und Technologie.	O	2 KP	4A	S. Maurer, S. Sinistaj
Kurzbeschreibung	Die mentorierte Arbeit dient dazu, die Erkenntnisse aus der FDI und der FDII zusammenzuführen. Mit Hilfe von verschiedenen Unterrichtstechniken und Unterrichtsmethoden wird für ein vorgegebenes Thema, basierend auf Lehrplänen und Fachliteratur, eine Quartals- oder Semesterplanung erstellt.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden entwickeln basierend auf Lehrplan und Fachliteratur eine inhaltliche Planung der Unterrichtseinheit. - Die Studierenden befassen sich unter Einbezug didaktischer Literatur mit der Frage, wie weit Unterrichtstechniken, Unterrichtsmethoden aber auch Sequenzen des Selbststudiums in die Planung einbezogen werden müssen. - Die Studierenden reflektieren formative und summative Möglichkeiten, eine solche Unterrichtseinheit zu prüfen und setzen Teile davon um. - Die Studierenden konkretisieren Teile einer Unterrichtseinheit und setzen diese falls möglich anschliessend im Praktikum um. 				

Gesundheitswissenschaften und Technologie DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Gesundheitswissenschaften und Technologie Master

► Vertiefung in Bewegungswissenschaften und Sport

►► Pflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0300-00L	Translational Science for Health and Medicine ■	O	3 KP	2G	J. Goldhahn, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Translational science is a cross disciplinary scientific research that is motivated by the need for practical applications that help people. The course should help to clarify basics of translational science, illustrate successful applications and should enable students to integrate key features into their future projects.				
Lernziel	After completing this course, students will be able to understand: Principles of translational science (including project planning, ethics application, basics of resource management and interdisciplinary communication)				
Inhalt	What is translational science and what is it not? How to identify need? - Disease concepts and consequences for research - Basics about incidence, prevalence etc., and orphan indications How to choose the appropriate research type and methodology - Ethical considerations including ethics application - Pros and cons of different types of research - Coordination of complex approaches incl. timing and resources How to measure success? - Outcome variables - Improving the translational process Challenges of communication? How independent is translational science? - Academic boundary conditions vs. industrial influences Positive and negative examples will be illustrated by distinguished guest speakers.				
376-0302-01L	GCP Basic Course (Modules 1 and 2) <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie MSc.</i>	O	1 KP	1G	G. Senti
Kurzbeschreibung	The basic course in "Good Clinical Practice" (GCP) contains of two full-time training days (Module 1 and Module 2) and addresses elementary aspects for the appropriate conduct of clinical trials and non-clinical research projects involving human beings. Successful participation will be confirmed by a certificate that is recognized by the Swiss authorities.				
Lernziel	Students will get familiar with: - Key Ethics documents - (Inter)national Guidelines and Laws (e.g. ICH-GCP, DIN EN ISO 14155, TPA, HRA) - Sequence of research projects and project-involved parties - Planning of research projects (statistics, resources, study design, set-up of the study protocol) - Approval of research projects by Authorities (SwissEthics, Swissmedic, FOPH) - Roles and responsibilities of project-involved parties Students will learn how to: - Classify research projects according the risk-based approach of the HRA - Write a study protocol - Inform participating patients/study subjects - Obtain consent by participating patients/study subjects - Classify, document and report Adverse Events - Handle projects with biological material from humans and/or health- related personal data				
Inhalt	Module 1: Research and Research Ethics, Guidelines, (inter)national Legislation, Development of therapeutic products, Methodology (Study Design), Study documents (Study protocol, Investigator's Brochure, Patient Information Leaflet, Informed Consent Form) Module 2: Roles and Responsibilities, Approval procedures, Notification and Reporting, Study documentation, Research with biological material and health-related data, data protection, data retention				

►► Wahlfächer

►►► Wahlfächer I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0221-00L	Methods and Concepts in Human Systems Neuroscience and Motor Control ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 12</i>	W	4 KP	3P	M. Altermatt
Kurzbeschreibung	This course provides hands-on experience with measurement and analysis methods relevant for Humans Systems Neuroscience and Motor control (nerve/brain stimulation, EMG, EEG, psycho-physical paradigms etc). Students read scientific material, set up experiments, perform measurements in the lab, analyse data, apply statistics and write short reports or essays.				
Lernziel	This course will prepare students for experimental work as it is typically done during the master thesis. The goal is to gain hands-on experience with measurement and analysis methods relevant for Humans Systems Neuroscience and Motor control (ifor example peripheral nerve stimulation, electrical and magnetic brain stimulation, EMG, EEG, psycho-physical paradigms etc). Students will learn how to perform small scientific projects in this area. Students will work individually or in small groups and solve scientific problems which require them to perform measurements in human participants, extract relevant readouts from the data, apply appropriate statistics and interpret the results. They will also be required to write small essays and reports and they will get feedback on their writing throughout the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to have successfully completed the course "Neural control of movement and motor learning" and to have basic knowledge of applied statistics.				
376-0223-00L	Advanced Topics in Exercise Physiology ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 18</i>	W	4 KP	2S	C. Spengler, G. D'Hulst, F. Gabe Beltrami
Kurzbeschreibung	In this course, students read, present and discuss seminal publications in the area of exercise physiology. The focus lies on critical analysis of scientific content, conceptual as well as ethical aspects of publications. Students are trained in the most common scientific presentation techniques such as oral and poster presentations.				

Lernziel	Students gain further knowledge and a deeper understanding of concepts in exercise physiology. Emphasis is put on critical analysis and discussion of scientific publications as well as on improving scientific presentation skills.
Inhalt	About two third of the semester will be spent discussing structure and content of 2-3 scientific papers per double-lecture. This includes a student presenting the paper orally first, followed by the group discussion. Each student will also prepare and present a poster on a self-selected, scientific publication, participate in a poster discussion session and lead another discussion session as a facilitator. Student groups will prepare a scientific study design to a given, applied exercise physiology question. Furthermore, students will compare an article published in the lay press to the scientific publication the article is based on.
Literatur	Material will be provided in moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung Sportphysiologie erfolgreich abgeschlossen.

376-0225-00L	Physical Activities and Health	W	3 KP	2V	R. Knols, E. de Bruin, weitere Referent/innen
Kurzbeschreibung	This course introduces/explores the complex relationship between physical activity, sedentary behavior and health. It will discuss the evolution of current physical activity recommendations. It will examine the current evidence base that has informed physical activity recommendations and that identified physical activity as a key modifiable lifestyle behavior contributing to disease and mortality.				
Lernziel	On completion of this course students will be able to demonstrate: 1. knowledge of and critical awareness of the role of physical activity and sedentary behavior in the maintenance of health and the aetiology, prevention and treatment of disease. 2. thorough knowledge and critical awareness of current recommendations for physical activity, and current prevalence and trends of physical activity and associated diseases 3. awareness of current national and international physical activity policies and how these impact on global challenges				
Inhalt	Introduction to Physical Activity for Health, including sedentary behavior Physical activity epidemiology; concepts principles and approaches Physical activity and all cause morbidity and mortality Physical activity and chronic disease; Coronary heart disease, diabetes, bone health, cancer and obesity Physical activity and brain health Physical activity and sedentary behavior recommendations Population prevalence of physical activity and sedentary behavior Physical activity policies Physical activity assessment				
Literatur	Core texts for this course are: Hardman, A. and Stensel, D. Physical activity and health : the evidence explained. 2nd edition. (2009) UK, Routledge. Bouchard, C., Blair, S. N., & Haskell, W. L. (Eds.). (2012). Physical activity and health. Champaign, IL: Human Kinetics. Selective journal articles from relevant journals such as Journal of Physical Activity and Health and Journal of Aging and Physical Activity				
Voraussetzungen / Besonderes	From the BSc-course the following book is recommended: 'Essentials of strength training and conditioning' T. Baechle, R. Earle (3rd Edition)				

376-1651-00L	Clinical and Movement Biomechanics	W	4 KP	3G	N. Singh, R. List, P. Schütz
Kurzbeschreibung	Measurement and modeling of the human movement during daily activities and in a clinical environment.				
Lernziel	The students are able to analyse the human movement from a technical point of view, to process the data and perform modeling with a focus towards clinical application.				
Inhalt	This course includes study design, measurement techniques, clinical testing, accessing movement data and anlysis as well as modeling with regards to human movement.				

752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				

▶▶▶ Wahlfächer II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	- X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong

Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino AND https://bb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html

227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				

327-2125-00L	Microscopy Training SEM I - Introduction to SEM ■	W	2 KP	3P	P. Zeng, A. G. Bittermann, S. Gerstl, L. Grafulha Morales, K. Kunze, J. Reuteler
Kurzbeschreibung	<i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i> <i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged</i> <i>(http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</i> <i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow)</i> <i>The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Set-up, align and operate a SEM successfully and safely. - Understand important operational parameters of SEM and optimize microscope performance. - Explain different signals in SEM and obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images. - Operate the SEM in low-vacuum mode. - Make use of EDX for semi-quantitative elemental analysis. - Prepare samples with different techniques and equipment for imaging and analysis by SEM. 				
Inhalt	<p>During the course, students learn through lectures, demonstrations, and hands-on sessions how to setup and operate SEM instruments, including low-vacuum and low-voltage applications.</p> <p>This course gives basic skills for students new to SEM. At the end of the course, students are able to align an SEM, to obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images and to perform energy dispersive X-ray spectroscopy (EDX) semi-quantitative analysis. Emphasis is put on procedures to optimize SEM parameters in order to best solve practical problems and deal with a wide range of materials.</p> <p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction on Electron Microscopy and instrumentation - electron sources, electron lenses and probe formation - beam/specimen interaction, image formation, image contrast and imaging modes. - sample preparation techniques for EM - X-ray micro-analysis (theory and detection), qualitative and semi-quantitative EDX and point analysis, linescan and spectral mapping <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brief description and demonstration of the SEM microscope - Practice on image formation, image contrast (and image processing) - Student participation on sample preparation techniques - Scanning Electron Microscopy lab exercises: setup and operate the instrument under various imaging modalities - Practice on real-world samples and report results 				
Skript	Lecture notes will be distributed.				

Literatur	- Peter Goodhew, John Humphreys, Richard Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd ed., CRC Press, 2000 - Joseph Goldstein, et al, Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis, 4th ed, Springer US, 2018 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites.				
327-2126-00L	Microscopy Training TEM I - Introduction to TEM	W	2 KP	3P	P. Zeng, E. J. Barthazy Meier, A. G. Bittermann, F. Gramm, A. Sologubenko, M. Willinger
	<i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i>				
	<i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged (http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</i>				
	<i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow) The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i>				
Kurzbeschreibung	The introductory course on Transmission Electron Microscopy (TEM) provides theoretical and hands-on learning for beginners who are interested in using TEM for their Master or PhD thesis. TEM sample preparation techniques are also discussed. During hands-on sessions at different TEM instruments, students will have the opportunity to examine their own samples if time allows.				
Lernziel	Understanding of 1. the set-up and individual components of a TEM 2. the basics of electron optics and image formation 3. the basics of electron beam – sample interactions 4. the contrast mechanism 5. various sample preparation techniques Learning how to 1. align and operate a TEM 2. acquire data using different operation modes of a TEM instrument, i.e. Bright-field and Dark-field imaging 3. record electron diffraction patterns and index diffraction patterns 4. interpret TEM data				
Inhalt	Lectures: - basics of electron optics and the TEM instrument set-up - TEM imaging modes and image contrast - STEM operation mode - Sample preparation techniques for hard and soft materials Practicals: - Demo, practical demonstration of a TEM: instrument components, alignment, etc. - Hands-on training for students: sample loading, instrument alignment and data acquisition. - Sample preparation for different types of materials - Practical work with TEMs - Demonstration of advanced Transmission Electron Microscopy techniques				
Skript	Lecture notes will be distributed.				
Literatur	- Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 - Hawkes, Valdre: Biophysical Electron Microscopy, Academic Press, 1990 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Please consider the prior attendance to EM Basic lectures (551-1618-00V; 227-0390-00L; 327-0703-00L) as suggested prerequisite.				
363-0301-00L	Work Design and Organizational Change	W	3 KP	2G	G. Grote
Kurzbeschreibung	Good work design is crucial for individual and company effectiveness and a core element to be considered in organizational change. Meaning of work, organization-technology interaction, and uncertainty management are discussed with respect to work design and sustainable organizational change. As course project, students learn and apply a method for analyzing and designing work in business settings.				
Lernziel	- Know effects of work design on competence, motivation, and well-being - Understand links between design of individual jobs and work processes - Know basic processes involved in systematic organizational change - Understand the interaction between organization and technology and its impact on organizational change - Understand relevance of work design for company performance and strategy - Know and apply methods for analyzing and designing work				
Inhalt	The course is organized in a highly interactive fashion, where discussion in class is as important as the input by the lecturer. Understanding the dynamics in organizations is helped enormously by concrete examples, which will be provided by the lecturer, by talks by guest lecturers, and also the students themselves based on their prior experience from working in various roles (as employees, volunteers, student assistants etc.). Through class discussion we aim to deepen the understanding of the themes covered in the course. The current changes in organizations brought about by Covid-19 will also be an important example which allows to illustrate and discuss many of the key concepts of the course. Specifically, the course will cover the following topics: - Work design: From Adam Smith to job crafting - Effects of work design on performance and well-being - Approaches to analyzing and designing work - Modes of organizational change and change methods - Balancing stability and flexibility in organizations as design criterium - The organization-technology interaction and its impact on work design and organizational change - Example Flexible working arrangements (e.g. home office) - Strategic choices for work design				
	All through the course, students will be guided to work on their projects also, with about 25% of class time devoted to the projects. In the final session, students will present the main results of their projects and discuss main insights also across projects.				
Literatur	A list of required readings will be provided at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes the completion of a course project to be conducted in groups of four students. The project entails applying a particular method for analyzing and designing work processes and is carried out by means of interviews and observations in companies chosen by the students.				

376-0121-00L	Multiscale Bone Biomechanics ■ <i>Number of participants limited to 30</i>	W	6 KP	4S	R. Müller, X.-H. Qin
Kurzbeschreibung	The seminar provides state-of-the-art insight to the biomechanical function of bone from molecules, to cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allows linking different levels of hierarchy, where systems biology helps understanding the mechanobiological response of bone to loading and injury in scenarios relevant for personalized health and translational medicine.				
Lernziel	The learning objectives include 1. advanced knowledge of the state-of-the-art in multiscale bone biomechanics; 2. basic understanding of the biological principles governing bone in health, disease and treatment from molecules, to cells, tissue and up to the organ; 3. good understanding of the prevalent biomechanical testing and imaging techniques on the various levels of bone hierarchy; 4. practical implementation of state-of-the-art multiscale simulation techniques; 5. improved programming skills through the use of python; 6. hands on experience in designing solutions for clinical and industrial problems; 7. encouragement of critical thinking and creating an environment for independent and self-directed studying.				
Inhalt	Bone is one of the most investigated biological materials due to its primary function of providing skeletal stability. Bone is susceptible to different local stimuli including mechanical forces and has great capabilities in adapting its mechanical properties to the changes in its environment. Nevertheless, aging or hormonal changes can make bone lose its ability to remodel appropriately, with loss of strength and increased fracture risk as a result, leading to devastating diseases such as osteoporosis. To better understand the biomechanical function of bone, one has to understand the hierarchical organization of this fascinating material down from the molecules, to the cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allow to link these different levels of hierarchy. Incorporating systems biology approaches, not only biomechanical strength of the material can be assessed but also the mechanobiological response of the bone triggered by loading and injury in scenarios relevant for personalized health. Watching cells working together to build and repair bone in a coordinated fashion is a spectacle, which will need dynamic image content and deep discussions in the lecture room to probe the imagination of the individual student interested in the topic. Lastly, state-of-the-art developments in tissue engineering and regeneration, 3D bioprinting and bio-manufacturing and organoid technology will be highlighted towards personalized health. For the seminar, concepts of video lectures will be used in a flipped classroom setup, where students can study the basic biology, engineering, and mathematical concepts in video tutorials online (TORQUES). All videos and animations will be incorporated in Moodle and PolyBook allowing studying and interactive course participation online. It is anticipated that the students need to prepare 2x45 minutes for the study of the actual lecture material. The course is structured as a seminar in three parts of 45 minutes with video lectures and a flipped classroom setup. In the first part (TORQUES: Tiny, Open-with-Restrictions courses focused on Quality and Effectiveness), students study the basic concepts in short, interactive video lectures on the online learning platform Moodle. Students are able to post questions at the end of each video lecture or the Moodle forum that will be addressed in the second part of the lectures using a flipped classroom concept. For the flipped classroom, the lecturers may prepare additional teaching material to answer the posted questions (Q&A). Following the Q&A, the students will have to form small groups to try to solve such problems and to present their solutions for advanced multiscale investigation of bone ranging from basic science to clinical application. Towards the end of the semester, students will have to present self-selected publications associated with the different topics of the lecture identified through PubMed or the Web of Science.				
Skript	Material will be provided on Moodle and eColab.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior experience with the programming language python is beneficial but not mandatory. ETH offers courses for practical programming with python.				
363-0790-00L	Technology Entrepreneurship	W	2 KP	2V	F. Hacklin
Kurzbeschreibung	Technology ventures are significantly changing the global economic picture. Technological skills increasingly need to be complemented by entrepreneurial understanding. This course offers the fundamentals in theory and practice of entrepreneurship in new technology ventures. Main topics covered are success factors in the creation of new firms, including founding, financing and growing a venture.				
Lernziel	This course provides theory-grounded knowledge and practice-driven skills for founding, financing, and growing new technology ventures. A critical understanding of dos and don'ts is provided through highlighting and discussing real life examples and cases.				
Inhalt	See course website: http://www.entrepreneurship.ethz.ch/education/fall/technology-entrepreneurship.html				
Skript	Lecture slides and case material				
376-0130-00L	Praktikum Sportphysiologie <i>Maximale Teilnehmerzahl: 48</i>	W	3 KP	4P	C. Spengler
Kurzbeschreibung	<i>Studiengang HST: ab 5. Semester möglich.</i> Durchführung sportphysiologischer Tests und Erhebungen, welche bei Sportlern und/oder bei der Untersuchung verschiedener Krankheitsbilder Anwendung finden, und die das Verständnis für die physiologischen Adaptationsmechanismen an unterschiedliche körperliche Belastungen vertiefen.				
Lernziel	Die Sportphysiologie praktisch erfahren und das Verständnis der körperlichen Anpassungsmechanismen an unterschiedliche Belastungen und klimatische Verhältnisse vertiefen. Erlernen elementarer Untersuchungsmethoden der muskulären, der kardio-respiratorischen und der gesamten körperlichen Leistungsfähigkeit des Menschen, der wissenschaftlich korrekten Datenauswertung und Interpretation der Resultate. Einblick in die aktuelle Sportmedizin.				
Inhalt	Praktikum: Verschiedene sportphysiologische Leistungstests und Untersuchungen der physiologischen Anpassungen an unterschiedliche Arten der Aktivität (Beispiele sind VO ₂ max-Test, Conconi-Test, Bestimmung der anaeroben Schwelle, 1-Repetition Maximum-Test, Wingate-Test, Cooper-Test, Laktatsenke-Test, Atmungsmuskel-Test, Dynamometrie und Mechanographie, Körperzusammensetzung etc.). Kennenlernen aktueller Messmethodiken in der Sportmedizin.				
Skript	Anleitung zum Praktikum Sportphysiologie (Herausgeber: Exercise Physiology Lab)				
Literatur	Schmidt/Lang/Heckmann: Physiologie des Menschen, Springer-Verlag, Heidelberg Kenney/Wilmore/Costill: Physiology of Sport and Exercise, Human Kinetics				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Anatomie-Physiologie-Vorlesung und Physiologie-Praktikum erfolgreich besucht (BWS-Studierende kontaktieren bitte C. M. Spengler) Erwünscht: Begleitend oder abgeschlossen: Sportphysiologie-Vorlesung (Selektionskriterium bei mehr Anmeldungen als Praktikumsplätzen)				
376-0203-00L	Bewegungs- und Sportbiomechanik	W	4 KP	3G	B. Taylor, R. List
Kurzbeschreibung	Vermitteln der Methode den menschlichen Bewegungsapparat als (bio-)mechanisches System zu betrachten. Erstellen des Zusammenhanges von Bewegungen im Alltag und im Sport zu Verletzungen und Beschwerden, Prävention und Rehabilitation.				
Lernziel	- Die Studierenden können den Bewegungsapparat als ein mechanisches System darstellen. - Sie analysieren und beschreiben menschliche Bewegungen entsprechend den Gesetzen der Mechanik.				
Inhalt	Die Bewegungs- und Sportbiomechanik befasst sich mit den Eigenschaften des Bewegungsapparates und deren Verknüpfung zur Mechanik. Die Vorlesung beinhaltet einerseits Themenkreise wie funktionelle Anatomie, Charakteristik von elementaren menschlichen Bewegungen (Gehen, Laufen, etc.), und beachtet Bewegungen im Sport aus mechanischer Sicht. Ferner werden einfache Betrachtungen zur Belastungsanalysen diverser Gelenke in verschiedenen Situationen diskutiert. Im Weiteren werden Fragen der Statik und Dynamik starrer Körper, und die inverse Dynamik, die in der Biomechanik relevant sind, behandelt.				

376-0207-00L	Sportphysiologie	W	4 KP	3G	C. Spengler, F. Gabe Beltrami, R. M. Rossi
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die neuromuskulären, kardiovaskulären und respiratorischen Anpassungen an akute und chronische körperliche Aktivität auf molekularer und systemischer Ebene, sowie der Interaktionen dieser Systeme und der beeinflussenden Faktoren (Genetik, Geschlecht, Alter, Höhe/Tiefe, Hitze, Kälte) in Bezug auf die Leistungsfähigkeit und auf gesundheitsrelevante Aspekte.				
Lernziel	Ziel ist das Verständnis der neuromuskulären, kardiovaskulären und respiratorischen Anpassungen an akute und chronische körperliche Aktivität auf molekularer und systemischer Ebene, sowie das Verständnis der Interaktion dieser Systeme in Bezug auf gesundheitsrelevante Aspekte wie auch auf die Leistungsfähigkeit beim Gesunden und bei exemplarischen Krankheitsbildern. Weiter werden Kenntnisse der wichtigsten beeinflussenden Faktoren wie Genetik, Geschlecht, Alter, Höhe/Tiefe, Hitze und Kälte erworben.				
Inhalt	Geschichte der Sportphysiologie, Forschungsmethodik und Pitfalls, Muskelfasertypen-Heterogenität und deren funktionelle Bedeutung, neuronale Kontrolle der Muskelkraft, molekulare und zelluläre Mechanismen der Anpassung an Kraft-, Ausdauer- und Dehungs-Übungen, interindividuelle Variabilität in der Trainingsantwort, kardiorespiratorische und metabolische Antworten auf akute und chronische körperliche Aktivität, Effekte des Geschlechts auf die Leistungsfähigkeit, körperliche Aktivität in der Höhe, Tiefe, Hitze und Kälte, spezifische Aspekte der verschiedenen Altersstufen hinsichtlich Sport und Leistungsfähigkeit, gesundheitsrelevante Mechanismen von körperlicher Aktivität beim Gesunden und, exemplarisch, bei Kranken.				
Skript	Online Material wird im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Anatomie und Physiologie I + II				
376-0208-00L	Molecular and Cellular Biology of Exercise and Muscle Regeneration - Practical Aspects	W	3 KP	2G	O. Bar-Nur, K. De Bock
	<i>Prerequisites:</i> <i>Advanced Physiology and Pathophysiology (376-0008-00L)</i> <i>Laboratory Course in Molecular Biology (376-0006-02L)</i>				
Kurzbeschreibung	The skeletal muscle biology field purposes to understand how muscles coordinate movement, regenerate following injury and adapt to exercise stimuli. In this course, the students will acquire insights into the molecular aspects of muscle biology and exercise, in addition to gaining hands-on experience in experimental techniques that are commonly used to research muscle regeneration and exercise.				
Lernziel	The objective of this course is to introduce students into current research topics and outstanding questions in skeletal muscle biology. Also, the course will give students hands-on experience in respect to the tools needed to perform basic molecular biology research in the field of exercise and skeletal muscle biology. Students will learn how to translate a scientific question in muscle biology into a small scientific project. They will learn how to design an experiment and to analyze and critically interpret experimental data.				
Inhalt	The course will consist of 4 main research themes and the anticipated 16 students will be divided into 4 subgroups of 4 students- each one will focus on one of the following research topics: Topic 1: Molecular pathways that control muscle stem cell self-renewal and differentiation Topic 2: Genome engineering to correct genetic mutations that cause muscle diseases Topic 3: Muscle fiber composition, force production and insulin sensitivity Topic 4: Amino acid sensitivity in skeletal muscle following exercise				
	The course will be organized into 7 sessions, each approx. 4 hours: the first 2 sessions will be theoretical and include an introductory lectures by the professors in addition to a journal club presentation by the students. This journal club aims to provide theoretical and scientific background that will be used to identify outstanding research questions. This will be followed by 4 practical sessions (hands-on experience) and 1 final evaluation session. For the journal club, each group of students will receive a peer-review article that is highly relevant to the respective group's research topic. Each of the 4 groups will present and discuss the article in a journal club format to the rest of the participants the following week. During the four practical sessions, students will gain hands-on experiences and learn different lab techniques related to molecular biology of exercise and muscle regeneration. Each group will be presented with a research objective that is related to their topic, and perform in collaboration with teaching assistants a set of experiments that aim to address the research objective. At the final evaluation session, each group of students will present their results and identify follow-up research questions and hypothesis based on their experimental achievements.				
	Select practical methods that the proposed course will teach include: i. Group 1: tissue culture, isolation of muscle stem cells via FACS, differentiation of muscle stem cell into muscle fibers, small molecules screens, quantitative analysis of muscle cell proliferation and fusion, Immunofluorescence. ii. Group 2: tissue culture, differentiation of muscle stem cells into muscle fibers, guide RNA design and Crispr-Cas9 gene editing of genetic mutations that cause muscle diseases in muscle stem cells and fibers. Immunofluorescence and PCR. iii. Group 3: ex vivo assessment of muscle force characteristics, cryosectioning of muscle tissue, immunofluorescence and western blot. iv. Group 4: tissue culture of muscle stem cells, isolation of muscle stem cells and differentiation into muscle fibers, amino acid stimulation of muscle fibers, Western blot.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: 376-0008-00L Advanced Physiology and Pathophysiology 376-0006-02L Laboratory Course in Molecular biology				
376-1033-00L	Sportgeschichte	W	2 KP	2V	M. Gisler
Kurzbeschreibung	Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute.				
Lernziel	Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart.				
Inhalt	Kurzüberblick über Antike bis frühe Neuzeit. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute. Überblick über die Geschichte der Olympischen Spiele in der Antike und Gegenwart.				
Skript	Ein Skript für die aktuelle Veranstaltung wird abgegeben.				
Literatur	Literaturangaben für eine Vertiefung der Inhalte werden im Skript gemacht. Die Anschaffung von Spezialliteratur ist allerdings nicht notwendig.				
376-1107-00L	Sportpädagogik	W	2 KP	2V	C. Herrmann
Kurzbeschreibung	Die Lehrer-Schüler Interaktion stellt ein komplexes psychosoziales Geschehen, was die Notwendigkeit einer psychologischen Erweiterung der klassischen sozialwissenschaftlichen/sportpädagogischen Perspektive verdeutlicht. Im Zentrum der Vorlesung stehen daher "Pädagogisch-Psychologische Aspekte der Kompetenzentwicklung im Rahmen eines mehrperspektivischen Sportunterrichts".				
Lernziel	Entwicklung pädagogisch-psychologischer Kompetenzen zur Optimierung der zukünftigen Lehrtätigkeit.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstandsbereich der pädagogischen Psychologie - Schüler im Sportunterricht motivieren - Selbstwirksamkeit aufbauen und das Selbstkonzept stärken - Positive Emotionen und einen positiven Umgang mit Angst fördern - Selbstgesteuertes Lernen anregen - Klassen führen und Kooperation fördern - Effizient mit Schülern kommunizieren - Eigene Erwartungen kritisch reflektieren - Mit Geschlechterfragen sensibel umgehen - Inklusion fördern / Soziale und moralische Entwicklung stärken - Mit schwierigen Schülern umgehen - Leistungen von Schülern bewerten 				
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden über moodle zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Primärliteratur: Gerber, M. (2014). Pädagogische Psychologie im Sportunterricht. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.				
376-1127-00L	Sportsoziologie	W	2 KP	2V	R. Bürgi, M. Lamprecht
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit den aktuellen Veränderungen in Gesellschaft und Sport und gibt einen Überblick über die vielfältigen Problemstellungen und Sichtweisen der Sportsoziologie.				
Lernziel	Die Vorlesung will: <ul style="list-style-type: none"> - die verschiedenen Dimensionen, Funktionen und Verflechtungen des heutigen Sports darstellen. - in die zentralen Theorien und Modelle der (Sport-) Soziologie einführen. - aufzeigen, inwieweit der Sport ein Abbild der Gesellschaft ist und wie er sich dabei verändert und ausdifferenziert. - anhand von aktuellen Beispielen den soziologischen Blick auf den Sport schärfen. 				
Inhalt	Sport und sozialer Wandel: Entwicklungen und Trends Wirtschaft und Medien: Abhängigkeiten, Wirkungen, Skandale Unterschiede und Ungleichheiten: Geschlechterdifferenz, Gruppenverhalten, Szenen Konflikte und Politik: Sportorganisationen, Doping, Gewalt				
Skript	Ausgewählte Materialien zur Vorlesung finden sich auf Moodle.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Coakley, Jay und Elizabeth Pike (2014): Sport in Society: Issues and Controversies. New York: Mc.Graw-Hill. - Lamprecht, Markus und Hanspeter Stamm (2002): Sport zwischen Kultur, Kult und Kommerz. Zürich: Seismo. - Thiel Ansgar, Klaus Seiberth und Jochen Mayer (2013): Sportsoziologie: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer. - Weis, Kurt und Robert Gugutzer (Hg.) (2008): Handbuch Sportsoziologie. Schorndorf: Hofmann. 				
Geförderte Kompetenzen	Eine detaillierte Programmübersicht mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung abgegeben.	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft	
		Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft	
376-1117-00L	Sportpsychologie	W	2 KP	2V	H. Gubelmann
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung ist als Einführung in die Sportpsychologie konzipiert und vermittelt Wissen zu ausgewählten Themenbereichen.				
Lernziel	Die Studierenden erhalten Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche der Sportpsychologie. Um zu verstehen, was «Sportpsychologie» ist und was sie will, müssen Gegenstand, die Aufgaben und die Bezüge der Sportpsychologie geklärt und Grundlagen zu Hauptthemen wie Kognitionen und Emotionen erarbeitet werden. Mit der Vermittlung und Vertiefung weiterer Themen der Sportpsychologie soll die Sachkenntnis gemehrt werden. Ausgewählte Interventionsformen sollen Einblicke in die angewandte Sportpsychologie ermöglichen und psychische Prozesse und ihre Wirkungen im Sport erkennen lassen. Lehrbeispiele aus der Praxis (Fallbeispiele) und praktische Übungen (z.B. Zielsetzungstraining) sollen die Studierenden dazu animieren, vermehrt sportpsychologische Anwendungsformen in ihrer Sportpraxis zu reflektieren und zu integrieren.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sportpsychologie - Kognitionen: Visualisierung und Mentales Training - Emotionen und Stress: - Motivation: Zielsetzung - Karriere im Leistungssport - Trainer-Athlet-Interaktion - Mentale Rehabilitation von Sportverletzungen - Gruppe, Mannschaft und Zuschauer: Sozialpsychologische Phänomene 				
	Lernformen: Die ausgewählten Themen und Inhalte werden in Form einer Vorlesung vermittelt. Die Kombination von wissenschaftlichen Theorien und Studien mit Anwendungsbeispielen und Trainingsmethoden erleichtert den Studierenden den Theorie-Praxisbezug. Eine abschliessende Feldexkursion (Weltcup-Skispringen in Engelberg) dient der Veranschaulichung sportpsychologischer Interventionen im Spitzensport.				
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden zur Verfügung gestellt. Sämtliche Vorlesungsunterlagen werden den Studierenden auf Moodle zugänglich sein.				
Literatur	Pflichtlektüre: Alfermann, D. & Stoll, O. (2017). Sportpsychologie: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. (4. Aufl.), Aachen u.a.: Meyer & Meyer. Empfohlen: Gerrig, J.P. (2014). Psychologie. (20. Aufl.), München u.a.: Pearson.				
376-1151-00L	Translation of Basic Research Findings from Genetics and Molecular Mechanisms of Aging	W	3 KP	2V	Noch nicht bekannt
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 30.</i>				
Kurzbeschreibung	Recently, several start-up companies are aiming to translate basic molecular findings into new drugs/therapeutic interventions to slow aging or post-pone age-related diseases (e.g., Google founded Calico or Craig Venter's Human Longevity, Inc.). This course will teach students the basic skill sets to formulate their own ideas, design experiments to test them and explains the next steps to translate				
Lernziel	The overall goal of this course is to be able to analyse current therapeutic interventions to identify an unmet need in molecular biology of aging and apply scientific thinking to discover new mechanisms that could be used as a novel therapeutic intervention. Learning objectives include: <ol style="list-style-type: none"> 1. Evaluate the current problem of our aging population, the impact of age-dependent diseases and current strategies to prevent these age-dependent diseases. 2. Analyse/compare current molecular/genetic strategies that address these aging problems. 3. Analyse case studies about biotech companies in the aging sector. Apply the scientific methods to formulate basic research questions to address these problems. 4. Generate own hypotheses (educated guess/idea), design experiments to test them, and map out the next steps to translate them. 				

Inhalt	Overview of aging and age-related diseases. Key discoveries in molecular biology of aging. Case studies of biotech companies addressing age-related complications. Brief introduction from bench to bedside with focus on start-up companies.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but student should have basic knowledge about genetics and molecular biology.				
376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.				
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brouchures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS 				
376-1179-00L	Applications of Cybernetics in Ergonomics	W	1 KP	1U	M. Menozzi Jäckli, Y.- Y. Hedinger Huang, R. Huang
Kurzbeschreibung	Cybernetics systems have been studied and applied in various research fields, such as for applications in ergonomics. Topics discussed in this lecture (man-machine-interaction, performance in multi-modal interactions, quantification in gestalt principles for the use in product development, information processing) are deepened with exercises conducted at our labs.				
Lernziel	To learn and practice cybernetics principles in interface designs and product development.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fitt's law applied in manipulation tasks - Hick-Hyman law applied in design of the driver assistance systems - Vigilance applied in quality inspection - Accommodation/vergence crosslink function - Cross-link models in neurobiology- the ocular motor control system - Human performance in optimization of production lines 				
Literatur	Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012)				
376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lambercy
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				
Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.				
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces 				

Introductory Books:

An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.

Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M. Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.

Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).

Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.

The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.

Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.

Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.

Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.

Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.

Selected Journal Articles and Web Links:

Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. *Neuromodulation* 4, pp. 187-195.

Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. *International journal of human-computer-interaction*, 15(2):285-295.

Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 8, pp. 430-432

Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. *Journal of Rehabilitation Research and Development*, vol. 37, pp. 693-700.

Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. *Brain Research Bulletin*, Vol 75, No 6, pp 742-752

Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 6, pp. 75-87

Levesque, V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: <http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf>

Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. *NeuroRehabilitation* 10, pp. 205-250.

Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. *Medical & Biological Engineering & Computing* 43(1), pp. 2-10.

Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. *Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences* 354, pp. 877-894.

The vOICe. <http://www.seeingwithsound.com>.

VideoTact, ForeThought Development, LLC. <http://my.execpc.com/?dwyssocki/videotac.html>

Voraussetzungen /
Besonderes

Target Group:

Students of higher semesters and PhD students of

- D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST

- Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control

- Medical Faculty, University of Zurich

Students of other departments, faculties, courses are also welcome

This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.

376-1353-00L**Nanostructured Materials Safety****W****2 KP****1V****P. Wick**

Kurzbeschreibung

Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection

Lernziel

Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials

Skript

Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website

Voraussetzungen /
Besonderes

course "Introduction to Toxicology"

376-1714-00L**Biocompatible Materials****W****4 KP****3V****K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong**

Kurzbeschreibung

Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.

Lernziel

The course covers the following topics:

1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials.
2. The concept of biocompatibility.
3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application.
4. Introduction to different material classes in use for medical applications.

Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				
376-1720-00L	Application of MATLAB in the Human Movement Sciences	W	2 KP	2G	R. van de Langenberg
Kurzbeschreibung	Basierend auf bewegungstypischen Messungen (Kinematik, Kinetik, Muskelaktivität, etc.) werden die Grundzüge der Datenverarbeitung und Datendarstellung mittels MATLAB vermittelt.				
Lernziel	Selbstständiges Einlesen, Darstellen und Weiterverarbeiten von für die Bewegungs-wissenschaften typischen Messdaten in MATLAB.				
Inhalt	Grenzen von Excel; Möglichkeiten von MATLAB; Einlesen diverser Datentypen, Darstellen eines und mehrerer Signale; Beseitigen eines Offsets und Filtern der Daten anhand von selbstgeschriebenen Funktionen; Normieren und Parametrisieren von Daten; Reliabilität; Interpolieren, Differenzieren und Integrieren in MATLAB.				
Literatur	In der Vorlesung wird auf diverse elektronische Einführungen in MATLAB aufmerksam gemacht. Jede Vorlesung wird den Studenten in Skript-Form zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Laptop samt installiertem WLAN und MATLAB (Version 2009 oder höher) sind mitzubringen. Gegebenenfalls kann zu zweit an einem Laptop gearbeitet werden. Eine MATLAB-Studentenversion kann gratis über Stud-IDES bezogen werden.				
376-1722-00L	Paraplegie und Sport <i>Voraussetzung: Anatomie und Physiologie</i>	W	2 KP	2V	C. Perret
Kurzbeschreibung	Vertiefte Auseinandersetzung mit den Einschränkungen und Komplikationen infolge einer Querschnittlähmung, sowie deren Auswirkungen auf Trainierbarkeit und Leistungsfähigkeit von Menschen im Rollstuhl. Überblick über die klinische Anwendung leistungsdiagnostischer Testverfahren sowie die Umsetzung sportwissenschaftlicher Erkenntnisse zur Optimierung der Rehabilitation bis hin zum Spitzensport.				
Lernziel	Kenntnis der grundlegenden Pathophysiologie und Komplikationen nach Eintritt einer Querschnittlähmung, deren Auswirkungen auf körperliches Training und Trainierbarkeit in der Rehabilitation, sowie im Breiten- und Spitzensport				
Inhalt	Folgende paraplegiologischen Themen werden behandelt: Epidemiologie und Aetiologie Querschnittsyndrome; Komplikationen und Auswirkungen einer Querschnittlähmung; Trainierbarkeit/Leistungsphysiologie bei Querschnittlähmung; Geschichte und Organisation Rollstuhlsport; Spitzensport und Querschnittlähmung				
Literatur	Allgemeine weiterführende Literatur: G.A. Zäch, H. G. Koch Paraplegie - ganzheitliche Rehabilitation Karger-Verlag, 2006 ISBN 3-8055-7980-2 V. Goosey-Tolfrey Wheelchair sport: A complete guide for athletes, coaches and teachers Human Kinetics, 2010 Y.C. Vanlandewijck, W.R. Thompson The Paralympic Athlete Wiley-Blackwell, 2011 ISBN 978-1-4443-3404-3 Liz Broad Sports Nutrition for Paralympic Athletes, Second Edition CRC Press 2019 ISBN 978-1-138-58900-1 Y.C. Vanlandewijck, W.R. Thompson Training and Coaching the Paralympic Athlete Wiley-Blackwell, 2016 ISBN 978-1-119-04433-8				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Vorlesung Anatomie/Physiologie besucht!				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
376-1723-00L	Big Data Analysis in Biomedical Research ■	W	4 KP	2V+2U	E. Araldi, M. Ristow
Kurzbeschreibung	Biomedical datasets are increasing in size and complexity, and discoveries arising from their analysis have important implications in human health and biotechnological advances. While the potential of biomedical dataset analysis is considerable, preclinical researchers often lack the computational tools to analyze them. This course will provide the basis of data analysis of large biomedical data				
Lernziel	This course aims to provide practical tools to analyze large biomedical datasets, and it is tailored towards experimental researchers in the life sciences with minimal prior programming experience, but with a strong interest in exploring big data to solve own research problems. Through theoretical classes, practical demonstrations, in class exercises and homework, the participants will master computational methods to independently manipulate large datasets, effectively visualize big data, and analyze it with appropriate statistical tools and machine learning approaches. For the final assessment, students will conduct an independent data analysis project based on a biomedical problem of their choosing and using publicly available population-based biomedical datasets.				
Inhalt	While learning the programming skills needed to manipulate and visualize the data, participants will learn the statistical and modeling approaches for big data analysis. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> •Basis of Python programming and UNIX; •High performance computing; •Manipulation and cleaning of large datasets with Pandas; •Visualization tools (Matplotlib, Seaborn); •Machine learning and numerical libraries (SciPy, NumPy, Statsmodels, Scikit-Learn). •Statistical analysis and modeling of big data, and applications to biomedical datasets (statistical learning, distributions, linear and logistic regressions, principal component analysis, clustering, classification, time series analysis, tree-based methods, predictive models). 				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding of mathematics and statistics, as taught in basic courses at the Bachelor's level.				
376-1974-00L	Colloquium in Biomechanics	W	2 KP	2K	B. Helgason, S. J. Ferguson, R. Müller, J. G. Snedeker, B. Taylor, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Current topics in biomechanics presented by speakers from academia and industry.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and problems of biomechanics.				
376-1985-00L	Trauma Biomechanics	W	4 KP	2V+1U	K.-U. Schmitt, M. H. Muser
Kurzbeschreibung	Trauma-Biomechanik ist ein interdisziplinäres Fach, das sich mit der Biomechanik von Verletzungen sowie Möglichkeiten zur Prävention von Verletzungen beschäftigt. Die Vorlesung stellt die Grundlagen der Trauma-Biomechanik dar.				
Lernziel	Vermittlung von Grundlagen der Trauma-Biomechanik.				
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit Verletzungen des menschlichen Körpers und den zugrunde liegenden Verletzungsmechanismen. Hierbei bilden Verletzungen, die im Strassenverkehr erlitten werden, den Schwerpunkt. Weitere Vorlesungsthemen sind: Crash-Tests und die dazugehörige Messtechnik (z. B. Dummys), sowie aktuelle Themen der Trauma-Biomechanik.				
Skript	Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

376-2017-00L	Biomechanik von Sportverletzungen und Rehabilitation	W	3 KP	2V	K.-U. Schmitt, J. Goldhahn
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der Verletzungsbiomechanik. Sportverletzungen und deren Rehabilitation bilden dabei den Schwerpunkt der Vorlesung.				
Lernziel	In dieser Veranstaltung sollen Sie Grundlagen der Traumabiomechanik erlernen. Anhand von Beispielen aus dem Sport lernen Sie verschiedene Mechanismen, die zu Verletzungen des menschlichen Körpers führen können, kennen. Sie sollen ein Verständnis für das Entstehen von Verletzungen entwickeln, das Sie in die Lage versetzt Verletzungspotentiale abzuschätzen und präventive Massnahmen zu entwickeln.				
Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen der Verletzungsmechanik und der Rehabilitation. Es wird untersucht, wie Verletzungen entstehen und wie sie verhindert werden können. Die Vorlesung konzentriert sich dabei auf Verletzungen, die im Sport erlitten werden.				
Skript	Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ. / Schmitt K-U, et al. "Trauma-Biomechanik - Einführung in die Biomechanik von Verletzungen", Springer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Mitarbeit an einer Gruppenarbeit ist fester Bestandteil der Veranstaltung. Die Gruppenarbeit wird benotet und zählt somit zur Gesamtnote der Vorlesung hinzu. Nähere Informationen werden in der ersten Vorlesung gegeben.				
376-2019-00L	Angewandte Bewegungsanalyse	W	2 KP	2G	R. Scharpf, P. Schütz
Kurzbeschreibung	Anhand von Beispielen aus Sportwissenschaft, Trainingspraxis und Bewegungstherapie werden verschiedene Methoden der Bewegungsanalyse angewendet und verglichen.				
Lernziel	Die Studierenden können menschliche Bewegungen mithilfe verschiedener Methoden der Bewegungsanalyse gezielt beurteilen. Sie lernen dabei Bewegungen durch strukturiertes Beobachten systematisch zu analysieren und einzuschätzen, sowie wissenschaftliche Methoden situationsangepasst einzusetzen. Sie nützen dazu moderne Technik ebenso wie die eigene Wahrnehmung und Erfahrung.				
Inhalt	Im Verlauf der Vorlesung lernen Studierende verschiedene wissenschaftliche und praktische Methoden der funktionalen und biomechanischen Bewegungsanalyse kennen. Diese werden anhand von konkreten Beispielen angewendet und gegenübergestellt. Basis bilden Bewegungen aus Sport, Alltag und Therapie wie Ballsport, Geräteturnen/Akrobatik, Gehen/Laufen, Krafttraining. In einer ersten Phase der Vorlesung werden die Ansätze vorgestellt und anschliessend praktisch umgesetzt. Dabei werden auch aktuelle technische Hilfsmittel verwendet. In einer zweiten Phase werden individuelle Projekte in kleinen Teams ausgearbeitet, vorgestellt und bewertet.				
Skript	Allfällige Unterlagen werden auf moodle zur Verfügung gestellt.				
551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	4 KP	2V	U. Sauer, N. Zamboni, M. Zampieri
Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.				
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.				
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.				
752-3105-00L	Physiology Guided Food Structure and Process Design	W	3 KP	2V	E. J. Windhab, M. Devezeaux de Lavergne, S. Michlig Gonzalez, T. Wooster
Kurzbeschreibung	A "cook-and look" approach to process design is no longer applicable in the current environmental, nutritional and competitive constraints. The modern R&D chemical/food engineer should have a clear focus on the desired structure that needs to be achieved to design a process line or a processing equipment, coupled with in depth knowledge of the processed materials.				
Lernziel	The objective of this course is to highlight the intimate links between human physiology and product sensory and nutritional functions. To optimize these functions, an understanding of the physiological functions that interact and encode the actions of those product structures must be well understood.				
	Therefore the objective of this course is for students to be equipped with a skill set that will encompass basic digestion and sensory physiology knowledge and food structures.				
	The students will be exposed to this interplay all along the GI tract, including taste, aroma and texture perception, swallowing mechanics and gastro intestinal digestion with an engineering or physical sciences angle.				
752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W	3 KP	2V	M. Puhan, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
752-6151-00L	Public Health Concepts	W	3 KP	2V	R. Heusser

Kurzbeschreibung	The module "public health concepts" offers an introduction to key principles of public health. Students get acquainted with the concepts and methods of epidemiology. Students also learn to use epidemiological data for prevention and health promotion purposes. Public health concepts and intervention strategies are presented, using examples from infectious and chronic diseases.		
Lernziel	At the end of this module students are able: - to interpret the results of epidemiological studies - to critically assess scientific literature - to know the definition, dimensions and determinants of health - to plan public health interventions and health promotion projects - to draw a bridge from evidence to policies and politics		
Inhalt	Concepts of descriptive and analytical epidemiology, study designs, measures of effect, confounding and bias, screening, surveillance, definition of health and health promotion, health dimensions and health determinants, prevention strategies, public health interventions, public health action cycle, epidemiology and prevention of infectious and chronic diseases (HIV, COVID-19, Obesity, Iodine/PH nutrition).		
Skript	Handouts are provided to students in the classroom.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft

752-6403-00L	Nutrition and Performance	W	2 KP	2V	S. Mettler, M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	The course introduces basic concepts of the interaction between nutrition and exercise performance.				
Lernziel	To understand the potential effects of nutrition on exercise performance, with a focus on concepts and principles of nutrition before, during and after exercise.				
Inhalt	The course will cover elementary aspects of sports nutrition physiology, including carbohydrate, glycogen, fat, protein and energy metabolism. A main focus will be to understand nutritional aspects before exercise to be prepared for intensive exercise bouts, how exercise performance can be supported by nutrition during exercise and how recovery can be assisted by nutrition after exercise. Although this is a scientific course, it is a goal of the course to translate basic sports nutrition science into practical sports nutrition examples.				
Skript	Lecture slides and required handouts will be available on the ETH website (moodle).				
Literatur	Information on further reading will be announced during the lecture. There will be some mandatory as well as voluntary readings.				
Voraussetzungen / Besonderes	General knowledge about nutrition, human biology, physiology and biochemistry is a prerequisite for this course. The course builds on basic nutrition and biochemistry knowledge to address exercise and performance related aspects of nutrition. The course is designed for 3rd year Bachelor students, Master students and postgraduate students (MAS/CAS). It is strongly recommended to attend the lectures. The lecture (including the handouts) is not designed for distance education.				

► Vertiefung in Gesundheit, Ernährung und Umwelt

►► Pflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1701-00L	Human Health, Nutrition and Environment: Term Paper ■ <i>Only for students of the Major Human Health, Nutrition and Environment.</i>	O	6 KP	13A	J. Nuessli Guth, T. Julian, K. McNeill, M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	Writing of a review paper of scientific quality on a topic in the domain of Human Health, Nutrition and Environment based on critical evaluation of scientific literature.				
Lernziel	- Acquisition of knowledge in the field of the review paper - Assessment of original literature as well as synthesis and analysis of the findings - Practising of academic writing in English - Giving an oral presentation with discussion on the topic of the review paper				
Inhalt	Topics are offered in the domains of the major 'Human Health, Nutrition and Environment' covering 'Public Health', 'Infectious Diseases', 'Nutrition and Health' and 'Environment and Health'.				
Skript	Guidelines will be handed out in the beginning.				
Literatur	Literature will be identified based on the topic chosen.				
376-0300-00L	Translational Science for Health and Medicine ■	O	3 KP	2G	J. Goldhahn, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Translational science is a cross disciplinary scientific research that is motivated by the need for practical applications that help people. The course should help to clarify basics of translational science, illustrate successful applications and should enable students to integrate key features into their future projects.				
Lernziel	After completing this course, students will be able to understand: Principles of translational science (including project planning, ethics application, basics of resource management and interdisciplinary communication)				
Inhalt	What is translational science and what is it not? How to identify need? - Disease concepts and consequences for research - Basics about incidence, prevalence etc., and orphan indications How to choose the appropriate research type and methodology - Ethical considerations including ethics application - Pros and cons of different types of research - Coordination of complex approaches incl. timing and resources How to measure success? - Outcome variables - Improving the translational process Challenges of communication? How independent is translational science? - Academic boundary conditions vs. industrial influences Positive and negative examples will be illustrated by distinguished guest speakers.				
376-0302-01L	GCP Basic Course (Modules 1 and 2) <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie MSc.</i>	O	1 KP	1G	G. Senti
Kurzbeschreibung	The basic course in "Good Clinical Practice" (GCP) contains of two full-time training days (Module 1 and Module 2) and addresses elementary aspects for the appropriate conduct of clinical trials and non-clinical research projects involving human beings. Successful participation will be confirmed by a certificate that is recognized by the Swiss authorities.				

Lernziel	<p>Students will get familiar with:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Key Ethics documents - (Inter)national Guidelines and Laws (e.g. ICH-GCP, DIN EN ISO 14155, TPA, HRA) - Sequence of research projects and project-involved parties - Planning of research projects (statistics, resources, study design, set-up of the study protocol) - Approval of research projects by Authorities (SwissEthics, Swissmedic, FOPH) - Roles and responsibilities of project-involved parties <p>Students will learn how to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Classify research projects according the risk-based approach of the HRA - Write a study protocol - Inform participating patients/study subjects - Obtain consent by participating patients/study subjects - Classify, document and report Adverse Events - Handle projects with biological material from humans and/or health- related personal data
Inhalt	<p>Module 1: Research and Research Ethics, Guidelines, (inter)national Legislation, Development of therapeutic products, Methodology (Study Design), Study documents (Study protocol, Investigator's Brochure, Patient Information Leaflet, Informed Consent Form)</p> <p>Module 2: Roles and Responsibilities, Approval procedures, Notification and Reporting, Study documentation, Research with biological material and health-related data, data protection, data retention</p>

►► Wahlfächer

►►► Wahlfächer I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0629-00L	Applied Biostatistics	W	4 KP	3G	M. Tanadini
Kurzbeschreibung	This course covers the main methods used in Biostatistics. It starts by revising Linear Models (Regression, Anova), then moves to Generalised Linear Models (logistic regression and methods for count data) and finally introduces more advanced topics (Linear Mixed-Effects Models and Generalised Additive Models). The course strongly focuses on applied aspects of data analysis.				
Lernziel	<p>After this course students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - revised Linear Models - revised or got introduced to Generalised Linear Models - got introduced to Linear Mixed-Effects Models - got introduced to Generalised Additive Models - are able to select among these methods to solve an applied problem in Biostatistics - can perform the data analysis using the statistical software R - can interpret the results of such an analysis and draw valid "biological" conclusions 				
Inhalt	This course is structured into three parts. The first part focuses on Linear and Generalised Linear Models. The second part introduces more advanced methodologies such as Linear Mixed-Effects Models and Generalised Additive Models. Both, part one and two will include the following topics: exploratory data analysis, model fitting, model "selection", residual diagnostics, model validation and results interpretation. Analyses will be carried out using the statistical software R. Finally, in the third part of the course students will be analysing real-world datasets to put into practice the knowledge and skills acquired during the first two parts.				
Voraussetzungen / Besonderes	The statistical software R will be used in the exercises. If you are unfamiliar with R, it is highly recommend to view the online R course "etutoR".				
752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W	3 KP	2V	M. Puhon, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
752-6151-00L	Public Health Concepts	W	3 KP	2V	R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module "public health concepts" offers an introduction to key principles of public health. Students get acquainted with the concepts and methods of epidemiology. Students also learn to use epidemiological data for prevention and health promotion purposes. Public health concepts and intervention strategies are presented, using examples from infectious and chronic diseases.				
Lernziel	<p>At the end of this module students are able:</p> <ul style="list-style-type: none"> - to interpret the results of epidemiological studies - to critically assess scientific literature - to know the definition, dimensions and determinants of health - to plan public health interventions and health promotion projects - to draw a bridge from evidence to policies and politics 				
Inhalt	Concepts of descriptive and analytical epidemiology, study designs, measures of effect, confounding and bias, screening, surveillance, definition of health and health promotion, health dimensions and health determinants, prevention strategies, public health interventions, public health action cycle, epidemiology and prevention of infectious and chronic diseases (HIV, COVID-19, Obesity, Iodine/PH nutrition).				
Skript	Handouts are provided to students in the classroom.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung	geprüft geprüft geprüft
------------------------	--	--	-------------------------------

▶▶▶ Wahlfächer II

▶▶▶▶ Modul: Infektionskrankheiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0223-00L	Immunology III	W	4 KP	2V	M. Kopf, S. B. Freigang, J. Kisielow, S. R. Leibundgut, A. Oxenius, C. Schneider, R. Spörri, L. Tortola, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung liefert einen detaillierten Einblick in die - Entwicklung von T Zellen und B Zellen - Dynamik einer Immunantwort bei akuten und chronischen Infektionen - Mechanismen von Immunpathologie - neue Impfstoffstrategien				
Lernziel	Sie verstehen - die Entwicklung, Aktivierung, und Differenzierung verschiedener Typen von T Zellen und deren Effektormechanismen während einer Immunantwort - die Erkennung von pathogenen Mikroorganismen und molekulare Ereignisse nach Infektion einer Zelle - Ereignisse und Signale für die Reifung von naiven B Zellen zu antikörperproduzierenden Plasmazellen und Gedächtniszellen, - Optimierung von B Zellantworten durch das intelligente Design neuer Impfstoffe				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Development and selection of CD4 and CD8 T cells, natural killer T cells (NKT), and regulatory T cells (Treg) o NK T cells and responses to lipid antigens o Differentiation, characterization, and function of CD4 T cell subsets such as Th1, Th2, and Th17 o Overview of cytokines and their effector function o Co-stimulation (signals 1-3) o Dendritic cells o Evolution of the "Danger" concept o Cells expressing Pattern Recognition Receptors and their downstream signals o T cell function and dysfunction in acute and chronic viral infections 				
Literatur	Unterlagen zur Vorlesung sind erhältlich bei: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2581&notifieditingon=1				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I and II recommended but not compulsory				
701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W	3 KP	2G	R. R. Regös, S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.				
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.				
Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.				
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.				
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.				
701-1471-00L	Ecological Parasitology ■ <i>Number of participants limited to 20. A minimum of 6 students is required that the course will take place.</i>	W	3 KP	1V+1P	J. Jokela, C. Vorburger
Kurzbeschreibung	<i>Waiting list will be deleted on October 1st, 2021.</i> Course focuses on the ecology and evolution of macroparasites and their hosts. Through lectures and practical work, students learn about diversity and natural history of parasites, adaptations of parasites, ecology of host-parasite interactions, applied parasitology, and human macroparasites in the modern world.				
Lernziel	1. Identify common macroparasites in invertebrates. 2. Understand ecological and evolutionary processes in host-parasite interactions. 3. Conduct parasitological research				
Inhalt	Lectures: 1. Diversity and natural history of parasites (i.e. systematic groups and life-cycles). 2. Adaptations of parasites (e.g. evolution of life-cycles, host manipulation). 3. Ecology of host-parasite interactions (e.g. parasite communities, effects of environmental changes). 4. Ecology and evolution of parasitoids and their applications in biocontrol 5. Human macroparasites (schistosomiasis, malaria). Practical exercises: 1. Examination of parasites in molluscs (identification and examination of host exploitation strategies). 2. Examination of parasites in amphipods (identification and examination of effects on hosts). 3. Examination of parasitoids of aphids.				
Voraussetzungen / Besonderes	The three practicals will take place at the 05.10.2021, the 19.10.2021 and the 09.11.2021 at Eawag Dübendorf from 08:15 - 12:00. Note that each practical takes 2 hours longer than the weekly lecture.				
701-1703-00L	Evolutionary Medicine for Infectious Diseases <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	A. Hall
Kurzbeschreibung	<i>Waiting list will be deleted October 3rd, 2021.</i> This course explores infectious disease from both the host and pathogen perspective. Through short lectures, reading and active discussion, students will identify areas where evolutionary thinking can improve our understanding of infectious diseases and, ultimately, our ability to treat them effectively.				

Lernziel	Students will learn to (i) identify evolutionary explanations for the origins and characteristics of infectious diseases in a range of organisms and (ii) evaluate ways of integrating evolutionary thinking into improved strategies for treating infections of humans and animals. This will incorporate principles that apply across any host-pathogen interaction, as well as system-specific mechanistic information, with particular emphasis on bacteria and viruses.
Inhalt	We will cover several topics where evolutionary thinking is relevant to understanding or treating infectious diseases. This includes: (i) determinants of pathogen host range and virulence, (ii) dynamics of host-parasite coevolution, (iii) pathogen adaptation to evade or suppress immune responses, (iv) antimicrobial resistance, (v) evolution-proof medicine. For each topic there will be a short (< 20 minutes) introductory lecture, before students independently research the primary literature and develop discussion points and questions, followed by interactive discussion in class.
Literatur	The focus is on primary literature, but for some parts the following text books provide good background information: Schmid Hempel 2011 Evolutionary Parasitology Stearns & Medzhitov 2016 Evolutionary Medicine
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of evolutionary biology, microbiology or parasitology will be advantageous but is not essential.

752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.				
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break!				

▶▶▶▶ Modul: Ernährung und Gesundheit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-2122-00L	Food and Consumer Behaviour	W	2 KP	2V	M. Siegrist, C. Hartmann
Kurzbeschreibung	This course focuses on food consumer behavior, consumer's decision-making processes and consumer's attitudes towards food products.				
Lernziel	The course provides an overview about the following topics: Factors influencing consumer's food choice, food and health, attitudes towards new foods and food technologies, labeling and food policy issues				
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics: - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				
752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				

►►►► Modul: Umwelt und Gesundheit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-1353-00L	Nanostructured Materials Safety	W	2 KP	1V	P. Wick
Kurzbeschreibung	Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection				
Lernziel	Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials				
Skript	Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website				
Voraussetzungen / Besonderes	course "Introduction to Toxicology"				
701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten
Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				

► Vertiefung in Medizintechnik

►► Pflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0300-00L	Translational Science for Health and Medicine ■	O	3 KP	2G	J. Goldhahn, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Translational science is a cross disciplinary scientific research that is motivated by the need for practical applications that help people. The course should help to clarify basics of translational science, illustrate successful applications and should enable students to integrate key features into their future projects.				
Lernziel	After completing this course, students will be able to understand: Principles of translational science (including project planning, ethics application, basics of resource management and interdisciplinary communication)				
Inhalt	What is translational science and what is it not? How to identify need? - Disease concepts and consequences for research - Basics about incidence, prevalence etc., and orphan indications How to choose the appropriate research type and methodology - Ethical considerations including ethics application - Pros and cons of different types of research - Coordination of complex approaches incl. timing and resources How to measure success? - Outcome variables - Improving the translational process Challenges of communication? How independent is translational science? - Academic boundary conditions vs. industrial influences Positive and negative examples will be illustrated by distinguished guest speakers.				
376-0302-01L	GCP Basic Course (Modules 1 and 2) <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie MSc.</i>	O	1 KP	1G	G. Senti
Kurzbeschreibung	The basic course in "Good Clinical Practice" (GCP) contains of two full-time training days (Module 1 and Module 2) and addresses elementary aspects for the appropriate conduct of clinical trials and non-clinical research projects involving human beings. Successful participation will be confirmed by a certificate that is recognized by the Swiss authorities.				
Lernziel	Students will get familiar with: - Key Ethics documents - (Inter)national Guidelines and Laws (e.g. ICH-GCP, DIN EN ISO 14155, TPA, HRA) - Sequence of research projects and project-involved parties - Planning of research projects (statistics, resources, study design, set-up of the study protocol) - Approval of research projects by Authorities (SwissEthics, Swissmedic, FOPH) - Roles and responsibilities of project-involved parties Students will learn how to: - Classify research projects according the risk-based approach of the HRA - Write a study protocol - Inform participating patients/study subjects - Obtain consent by participating patients/study subjects - Classify, document and report Adverse Events - Handle projects with biological material from humans and/or health-related personal data				

Inhalt	<p>Module 1: Research and Research Ethics, Guidelines, (inter)national Legislation, Development of therapeutic products, Methodology (Study Design), Study documents (Study protocol, Investigator's Brochure, Patient Information Leaflet, Informed Consent Form)</p> <p>Module 2: Roles and Responsibilities, Approval procedures, Notification and Reporting, Study documentation, Research with biological material and health-related data, data protection, data retention</p>
--------	--

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: <ul style="list-style-type: none"> - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots 				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi- Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	During this course the students will: <ul style="list-style-type: none"> - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field 				

Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges				
	Sources of bioelectronic signals L2. Membrane and Transport L3. Action potential and Hodgkin-Huxley L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2				
	Measuring bioelectronic signals L5. Detection and Noise L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes L7. Measuring potentials in solution and core conductance L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics				
	In vivo stimulation and recording L10. Functional electric stimulation L11. In vivo electrophysiology				
	Optical recording and control of neurons (optogenetics) L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy				
	L14. Measuring chemical signals				
Skript	The course has its own script including the exercises.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft		
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
227-0939-00L	Cell Biophysics	W	6 KP	4G	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.				

Lernziel	<p>Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms.</p> <p>Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy.</p> <p>Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.</p>				
Inhalt	<p>By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization <ul style="list-style-type: none"> • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution 				
Skript	<p>Theory and corresponding exercises are merged together during the classes.</p> <p>No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive!</p> <p>An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.</p>				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010. • (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants need a good command of</p> <ul style="list-style-type: none"> • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics). 				
Geförderte Kompetenzen	<p>Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Verfahren und Technologien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Entscheidungsfindung</p> <p>Medien und digitale Technologien</p> <p>Problemlösung</p> <p>Projektmanagement</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kooperation und Teamarbeit</p> <p>Kundenorientierung</p> <p>Menschenführung und Verantwortung</p> <p>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</p> <p>Sensibilität für Vielfalt</p> <p>Verhandlung</p> <p>Anpassung und Flexibilität</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Integrität und Arbeitsethik</p> <p>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</p> <p>Selbststeuerung und Selbstmanagement</p>	<p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>nicht geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p>		
227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni , F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	<p>Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.</p>				
Lernziel	<p>Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.</p>				

Inhalt	<p>Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreichereren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.</p> <p>Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlungen, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.</p> <p>Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.</p>				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				
227-0969-00L	Methods & Models for fMRI Data Analysis	W	6 KP	4V	K. Stephan
Kurzbeschreibung	This course teaches methods and models for fMRI data analysis, covering all aspects of statistical parametric mapping (SPM), incl. preprocessing, the general linear model, statistical inference, multiple comparison corrections, event-related designs, and Dynamic Causal Modelling (DCM), a Bayesian framework for identification of nonlinear neuronal systems from neurophysiological data.				
Lernziel	To obtain in-depth knowledge of the theoretical foundations of SPM and DCM and of their practical application to empirical fMRI data.				
Inhalt	This course teaches state-of-the-art methods and models for fMRI data analysis in lectures and exercises. It covers all aspects of statistical parametric mapping (SPM), incl. preprocessing, the general linear model, frequentist and Bayesian inference, multiple comparison corrections, and event-related designs, and Dynamic Causal Modelling (DCM), a Bayesian framework for identification of nonlinear neuronal systems from neurophysiological data. A particular emphasis of the course will be on methodological questions arising in the context of clinical studies in psychiatry and neurology. Practical exercises serve to consolidate the skills taught in lectures.				
327-0505-00L	Surfaces, Interfaces and their Applications I	W	3 KP	2V+1U	N. Spencer, M. P. Heuberger, L. Isa
Kurzbeschreibung	After being introduced to the physical/chemical principles and importance of surfaces and interfaces, the student is introduced to the most important techniques that can be used to characterize surfaces. Later, liquid interfaces are treated, followed by an introduction to the fields of tribology (friction, lubrication, and wear) and corrosion.				
Lernziel	To gain an understanding of the physical and chemical principles, as well as the tools and applications of surface science, and to be able to choose appropriate surface-analytical approaches for solving problems.				
Inhalt	<p>Introduction to Surface Science</p> <p>Physical Structure of Surfaces</p> <p>Surface Forces (static and dynamic)</p> <p>Adsorbates on Surfaces</p> <p>Surface Thermodynamics and Kinetics</p> <p>The Solid-Liquid Interface</p> <p>Electron Spectroscopy</p> <p>Vibrational Spectroscopy on Surfaces</p> <p>Scanning Probe Microscopy</p> <p>Introduction to Tribology</p> <p>Introduction to Corrosion Science</p>				
Skript	Script Download: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14993				
Literatur	Script Download: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14993 Book: "Surface Analysis--The Principal Techniques", Ed. J.C. Vickerman, Wiley, ISBN 0-471-97292				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Chemistry: General undergraduate chemistry including basic chemical kinetics and thermodynamics</p> <p>Physics: General undergraduate physics including basic theory of diffraction and basic knowledge of crystal structures</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
327-2125-00L	Microscopy Training SEM I - Introduction to SEM ■	W	2 KP	3P	P. Zeng, A. G. Bittermann, S. Gerstl, L. Grafulha Morales, K. Kunze, J. Reuteler
Kurzbeschreibung	<p><i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i></p> <p><i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged (http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</i></p> <p><i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow)</i></p> <p><i>The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i></p> <p>This introductory course on Scanning Electron Microscopy (SEM) emphasizes hands-on learning. Using ScopeM SEMs, students have the opportunity to study their own samples (or samples provided) and solve practical problems by applying knowledge acquired during the lectures. At the end of the course, students will be able to apply SEM for their (future) research projects.</p>				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Set-up, align and operate a SEM successfully and safely. - Understand important operational parameters of SEM and optimize microscope performance. - Explain different signals in SEM and obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images. - Operate the SEM in low-vacuum mode. - Make use of EDX for semi-quantitative elemental analysis. - Prepare samples with different techniques and equipment for imaging and analysis by SEM.
Inhalt	<p>During the course, students learn through lectures, demonstrations, and hands-on sessions how to setup and operate SEM instruments, including low-vacuum and low-voltage applications.</p> <p>This course gives basic skills for students new to SEM. At the end of the course, students are able to align an SEM, to obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images and to perform energy dispersive X-ray spectroscopy (EDX) semi-quantitative analysis. Emphasis is put on procedures to optimize SEM parameters in order to best solve practical problems and deal with a wide range of materials.</p> <p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction on Electron Microscopy and instrumentation - electron sources, electron lenses and probe formation - beam/specimen interaction, image formation, image contrast and imaging modes. - sample preparation techniques for EM - X-ray micro-analysis (theory and detection), qualitative and semi-quantitative EDX and point analysis, linescan and spectral mapping <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brief description and demonstration of the SEM microscope - Practice on image formation, image contrast (and image processing) - Student participation on sample preparation techniques - Scanning Electron Microscopy lab exercises: setup and operate the instrument under various imaging modalities - Practice on real-world samples and report results
Skript	Lecture notes will be distributed.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Peter Goodhew, John Humphreys, Richard Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd ed., CRC Press, 2000 - Joseph Goldstein, et al, Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis, 4th ed, Springer US, 2018 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites.

327-2126-00L	Microscopy Training TEM I - Introduction to TEM <i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i>	W	2 KP	3P	P. Zeng, E. J. Barthazy Meier, A. G. Bittermann, F. Gramm, A. Sologubenko, M. Willinger
	<p><i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged</i> (http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</p> <p><i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow)</i> <i>The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i></p>				
Kurzbeschreibung	The introductory course on Transmission Electron Microscopy (TEM) provides theoretical and hands-on learning for beginners who are interested in using TEM for their Master or PhD thesis. TEM sample preparation techniques are also discussed. During hands-on sessions at different TEM instruments, students will have the opportunity to examine their own samples if time allows.				
Lernziel	<p>Understanding of</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. the set-up and individual components of a TEM 2. the basics of electron optics and image formation 3. the basics of electron beam – sample interactions 4. the contrast mechanism 5. various sample preparation techniques <p>Learning how to</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. align and operate a TEM 2. acquire data using different operation modes of a TEM instrument, i.e. Bright-field and Dark-field imaging 3. record electron diffraction patterns and index diffraction patterns 4. interpret TEM data 				
Inhalt	<p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - basics of electron optics and the TEM instrument set-up - TEM imaging modes and image contrast - STEM operation mode - Sample preparation techniques for hard and soft materials <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demo, practical demonstration of a TEM: instrument components, alignment, etc. - Hands-on training for students: sample loading, instrument alignment and data acquisition. - Sample preparation for different types of materials - Practical work with TEMs - Demonstration of advanced Transmission Electron Microscopy techniques 				
Skript	Lecture notes will be distributed.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 - Hawkes, Valdre: Biophysical Electron Microscopy, Academic Press, 1990 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007 				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Please consider the prior attendance to EM Basic lectures (551-1618-00V; 227-0390-00L; 327-0703-00L) as suggested prerequisite.				
363-0790-00L	Technology Entrepreneurship	W	2 KP	2V	F. Hacklin
Kurzbeschreibung	Technology ventures are significantly changing the global economic picture. Technological skills increasingly need to be complemented by entrepreneurial understanding. This course offers the fundamentals in theory and practice of entrepreneurship in new technology ventures. Main topics covered are success factors in the creation of new firms, including founding, financing and growing a venture.				
Lernziel	This course provides theory-grounded knowledge and practice-driven skills for founding, financing, and growing new technology ventures. A critical understanding of dos and don'ts is provided through highlighting and discussing real life examples and cases.				

Inhalt Skript	See course website: http://www.entrepreneurship.ethz.ch/education/fall/technology-entrepreneurship.html Lecture slides and case material				
363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	5 KP	5G	S. Brusoni
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.				
Lernziel	Information and application: http://sparklabs.ch/ During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to: - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques.				
Inhalt	The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing. Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines. For more information and the application visit: http://sparklabs.ch/				
Voraussetzungen / Besonderes	Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload. Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.				
376-0021-00L	Materials and Mechanics in Medicine	W	4 KP	3G	M. Zenobi-Wong, J. G. Snedeker
Kurzbeschreibung	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, and tissue engineering as well as a historical perspective. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Lernziel	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, tissue engineering. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Inhalt Skript	Biomaterials, Tissue Engineering, Tissue Biomechanics, Implants. course website on Moodle				
Literatur	Introduction to Biomedical Engineering, 3rd Edition 2011, Autor: John Enderle, Joseph Bronzino, ISBN 9780123749796 Academic Press				
376-0121-00L	Multiscale Bone Biomechanics ■ <i>Number of participants limited to 30</i>	W	6 KP	4S	R. Müller, X.-H. Qin
Kurzbeschreibung	The seminar provides state-of-the-art insight to the biomechanical function of bone from molecules, to cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allows linking different levels of hierarchy, where systems biology helps understanding the mechanobiological response of bone to loading and injury in scenarios relevant for personalized health and translational medicine.				
Lernziel	The learning objectives include 1. advanced knowledge of the state-of-the-art in multiscale bone biomechanics; 2. basic understanding of the biological principles governing bone in health, disease and treatment from molecules, to cells, tissue and up to the organ; 3. good understanding of the prevalent biomechanical testing and imaging techniques on the various levels of bone hierarchy; 4. practical implementation of state-of-the-art multiscale simulation techniques; 5. improved programming skills through the use of python; 6. hands on experience in designing solutions for clinical and industrial problems; 7. encouragement of critical thinking and creating an environment for independent and self-directed studying.				
Inhalt	Bone is one of the most investigated biological materials due to its primary function of providing skeletal stability. Bone is susceptible to different local stimuli including mechanical forces and has great capabilities in adapting its mechanical properties to the changes in its environment. Nevertheless, aging or hormonal changes can make bone lose its ability to remodel appropriately, with loss of strength and increased fracture risk as a result, leading to devastating diseases such as osteoporosis. To better understand the biomechanical function of bone, one has to understand the hierarchical organization of this fascinating material down from the molecules, to the cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allow to link these different levels of hierarchy. Incorporating systems biology approaches, not only biomechanical strength of the material can be assessed but also the mechanobiological response of the bone triggered by loading and injury in scenarios relevant for personalized health. Watching cells working together to build and repair bone in a coordinated fashion is a spectacle, which will need dynamic image content and deep discussions in the lecture room to probe the imagination of the individual student interested in the topic. Lastly, state-of-the-art developments in tissue engineering and regeneration, 3D bioprinting and bio-manufacturing and organoid technology will be highlighted towards personalized health. For the seminar, concepts of video lectures will be used in a flipped classroom setup, where students can study the basic biology, engineering, and mathematical concepts in video tutorials online (TORQUES). All videos and animations will be incorporated in Moodle and PolyBook allowing studying and interactive course participation online. It is anticipated that the students need to prepare 2x45 minutes for the study of the actual lecture material. The course is structured as a seminar in three parts of 45 minutes with video lectures and a flipped classroom setup. In the first part (TORQUES: Tiny, Open-with-Restrictions courses focused on Quality and Effectiveness), students study the basic concepts in short, interactive video lectures on the online learning platform Moodle. Students are able to post questions at the end of each video lecture or the Moodle forum that will be addressed in the second part of the lectures using a flipped classroom concept. For the flipped classroom, the lecturers may prepare additional teaching material to answer the posted questions (Q&A). Following the Q&A, the students will have to form small groups to try to solve such problems and to present their solutions for advanced multiscale investigation of bone ranging from basic science to clinical application. Towards the end of the semester, students will have to present self-selected publications associated with the different topics of the lecture identified through PubMed or the Web of Science.				
Skript	Material will be provided on Moodle and eColab.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior experience with the programming language python is beneficial but not mandatory. ETH offers courses for practical programming with python.				
376-0208-00L	Molecular and Cellular Biology of Exercise and	W	3 KP	2G	O. Bar-Nur, K. De Bock

Muscle Regeneration - Practical Aspects

Prerequisites:

Advanced Physiology and Pathophysiology (376-0008-00L)

Laboratory Course in Molecular Biology (376-0006-02L)

Kurzbeschreibung	The skeletal muscle biology field purposes to understand how muscles coordinate movement, regenerate following injury and adapt to exercise stimuli. In this course, the students will acquire insights into the molecular aspects of muscle biology and exercise, in addition to gaining hands-on experience in experimental techniques that are commonly used to research muscle regeneration and exercise.
Lernziel	The objective of this course is to introduce students into current research topics and outstanding questions in skeletal muscle biology. Also, the course will give students hands-on experience in respect to the tools needed to perform basic molecular biology research in the field of exercise and skeletal muscle biology. Students will learn how to translate a scientific question in muscle biology into a small scientific project. They will learn how to design an experiment and to analyze and critically interpret experimental data.
Inhalt	The course will consist of 4 main research themes and the anticipated 16 students will be divided into 4 subgroups of 4 students- each one will focus on one of the following research topics: Topic 1: Molecular pathways that control muscle stem cell self-renewal and differentiation Topic 2: Genome engineering to correct genetic mutations that cause muscle diseases Topic 3: Muscle fiber composition, force production and insulin sensitivity Topic 4: Amino acid sensitivity in skeletal muscle following exercise The course will be organized into 7 sessions, each approx. 4 hours: the first 2 sessions will be theoretical and include an introductory lectures by the professors in addition to a journal club presentation by the students. This journal club aims to provide theoretical and scientific background that will be used to identify outstanding research questions. This will be followed by 4 practical sessions (hands-on experience) and 1 final evaluation session. For the journal club, each group of students will receive a peer-review article that is highly relevant to the respective group's research topic. Each of the 4 groups will present and discuss the article in a journal club format to the rest of the participants the following week. During the four practical sessions, students will gain hands-on experiences and learn different lab techniques related to molecular biology of exercise and muscle regeneration. Each group will be presented with a research objective that is related to their topic, and perform in collaboration with teaching assistants a set of experiments that aim to address the research objective. At the final evaluation session, each group of students will present their results and identify follow-up research questions and hypothesis based on their experimental achievements. Select practical methods that the proposed course will teach include: i. Group 1: tissue culture, isolation of muscle stem cells via FACS, differentiation of muscle stem cell into muscle fibers, small molecules screens, quantitative analysis of muscle cell proliferation and fusion, Immunofluorescence. ii. Group 2: tissue culture, differentiation of muscle stem cells into muscle fibers, guide RNA design and Crispr-Cas9 gene editing of genetic mutations that cause muscle diseases in muscle stem cells and fibers. Immunofluorescence and PCR. iii. Group 3: ex vivo assessment of muscle force characteristics, cryosectioning of muscle tissue, immunofluorescence and western blot. iv. Group 4: tissue culture of muscle stem cells, isolation of muscle stem cells and differentiation into muscle fibers, amino acid stimulation of muscle fibers, Western blot.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: 376-0008-00L Advanced Physiology and Pathophysiology 376-0006-02L Laboratory Course in Molecular biology

376-1151-00L	Translation of Basic Research Findings from Genetics W and Molecular Mechanisms of Aging	3 KP	2V	Noch nicht bekannt
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 30.</i>			
Kurzbeschreibung	Recently, several start-up companies are aiming to translate basic molecular findings into new drugs/therapeutic interventions to slow aging or post-pone age-related diseases (e.g., Google founded Calico or Craig Venter's Human Longevity, Inc.). This course will teach students the basic skill sets to formulate their own ideas, design experiments to test them and explains the next steps to translate			
Lernziel	The overall goal of this course is to be able to analyse current therapeutic interventions to identify an unmet need in molecular biology of aging and apply scientific thinking to discover new mechanisms that could be used as a novel therapeutic intervention. Learning objectives include: 1. Evaluate the current problem of our aging population, the impact of age-dependent diseases and current strategies to prevent these age-dependent diseases. 2. Analyse/compare current molecular/genetic strategies that address these aging problems. 3. Analyse case studies about biotech companies in the aging sector. Apply the scientific methods to formulate basic research questions to address these problems. 4. Generate own hypotheses (educated guess/idea), design experiments to test them, and map out the next steps to translate them.			
Inhalt	Overview of aging and age-related diseases. Key discoveries in molecular biology of aging. Case studies of biotech companies addressing age-related complications. Brief introduction from bench to bedside with focus on start-up companies.			
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but student should have basic knowledge about genetics and molecular biology.			
376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V V. Vogel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.			
Lernziel	Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies. The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries. Each lecturer will first give an overview of the state-of-the art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.			
Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.			

Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.				
376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.				
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brochures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS 				
376-1179-00L	Applications of Cybernetics in Ergonomics	W	1 KP	1U	M. Menozzi Jäckli, Y.-Y. Hedinger Huang, R. Huang
Kurzbeschreibung	Cybernetics systems have been studied and applied in various research fields, such as for applications in ergonomics. Topics discussed in this lecture (man-machine-interaction, performance in multi-modal interactions, quantification in gestalt principles for the use in product development, information processing) are deepened with exercises conducted at our labs.				
Lernziel	To learn and practice cybernetics principles in interface designs and product development.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fitt's law applied in manipulation tasks - Hick-Hyman law applied in design of the driver assistance systems - Vigilance applied in quality inspection - Accommodation/vergence crosslink function - Cross-link models in neurobiology- the ocular motor control system - Human performance in optimization of production lines 				
Literatur	Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012)				
376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lamberg
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				
Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.				
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces 				

Introductory Books:

- An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.
- Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M. Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.
- Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).
- Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.
- The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.
- Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.
- Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.
- Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.
- Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.

Selected Journal Articles and Web Links:

- Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. *Neuromodulation* 4, pp. 187-195.
- Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. *International journal of human-computer-interaction*, 15(2):285-295.
- Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 8, pp. 430-432
- Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. *Journal of Rehabilitation Research and Development*, vol. 37, pp. 693-700.
- Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. *Brain Research Bulletin*, Vol 75, No 6, pp 742-752
- Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 6, pp. 75-87
- Levesque, V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: <http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf>
- Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. *NeuroRehabilitation* 10, pp. 205-250.
- Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. *Medical & Biological Engineering & Computing* 43(1), pp. 2-10.
- Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. *Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences* 354, pp. 877-894.
- The vOICe. <http://www.seeingwithsound.com>.

VideoTact, ForeThought Development, LLC. <http://my.execpc.com/?dwyssocki/videotac.html>

Voraussetzungen /
Besonderes

Target Group:
Students of higher semesters and PhD students of
- D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST
- Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control
- Medical Faculty, University of Zurich
Students of other departments, faculties, courses are also welcome
This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.

376-1351-00L

**Micro/Nanotechnology and Microfluidics for
Biomedical Applications****W****2 KP****2V****E. Delamarche**

Kurzbeschreibung

This course is an introduction to techniques in micro/nanotechnology and to microfluidics. It reviews how many familiar devices are built and can be used for research and biomedical applications. Transistors for DNA sequencing, beamers for patterning proteins, hard-disk technology for biosensing and microfluidics for point-of-care diagnostics are just a few examples of the covered topics.

Lernziel

The main objective of the course is to introduce micro/nanotechnology and microfluidics to students having any technical background. The course is multi-disciplinary and covers a broad range of techniques. For each lecture, a historical perspective is given to illustrate by whom and how the techniques were invented.

The course should familiarize the students with the techniques used in micro/nanotechnology, cleanroom microfabrication, and show them how micro/nanotechnology pervades throughout life sciences. Microfluidics will be emphasized due to their increasing importance in research and for medical applications.

The second objective is to have life sciences students less intimidated by micro/nanotechnology and make them able to link instruments and techniques to specific problems that they might have in their projects/studies. This will also help students getting access to the ETHZ/IBM Nanotech Center infrastructure if needed.

Inhalt	<p>Mostly formal lectures (2 x 45 min), with a 2 hour visit of the Binnig and Rohrer Nanotechnology Center (Rueschlikon) and introduction to cleanroom and micro/nanotechnology instruments, last 3 weeks would be dedicated to the presentation and evaluation of projects by students (2 to 3 students per team). For this, about 10 recent technologies are listed and each team picks a technology and makes a short report and presentation describing how it works, its strengths and weaknesses, and describes what problem it solves.</p> <p>In terms of technical content, the lectures will cover:</p> <ul style="list-style-type: none"> - an overview of the microelectronic industry, Moore's law, field-effect transistors, next-generation DNA sequencing - liquid crystal displays, organic light emitting diodes, electrophoretic displays, micromirrors and beamers, photopatterning of proteins and cells, optogenetics, and flexible displays and electronics - hard disk drives and the giant magnetoresistance effect, magnetic nanoparticles, photonics, magnetic sensing and optical biosensing - cleanroom techniques and instruments, from design to microfabrication of simple devices and microfluidics, examples of DNA microarrays - the principles of microfluidics, microfluidic functions and fabrication, from microfluidics for research to point-of-care diagnostics, and the (infamous) history of Theranos, as well as some discussions on diagnostics for COVID, R0, and (im)precision of diagnostic devices and why it matters - hobby electronics, making a device for 10\$ and controlling it using a smartphone. 				
Voraussetzungen / Besonderes	The nanotech center and labs visit at IBM would be mandatory, as well as attending the student project presentations.				
376-1353-00L	Nanostructured Materials Safety	W	2 KP	1V	P. Wick
Kurzbeschreibung	Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection				
Lernziel	Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials				
Skript	Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website				
Voraussetzungen / Besonderes	course "Introduction to Toxicology"				
376-1504-00L	Physical Human Robot Interaction (pHRI) ■	W	4 KP	2V+2U	O. Lambercy
Kurzbeschreibung	This course focuses on the emerging, interdisciplinary field of physical human-robot interaction, bringing together themes from robotics, real-time control, human factors, haptics, virtual environments, interaction design and other fields to enable the development of human-oriented robotic systems.				
Lernziel	<p>The objective of this course is to give an introduction to the fundamentals of physical human robot interaction, through lectures on the underlying theoretical/mechatronics aspects and application fields, in combination with a hands-on lab tutorial. The course will guide students through the design and evaluation process of such systems.</p> <p>By the end of this course, you should understand the critical elements in human-robot interactions - both in terms of engineering and human factors - and use these to evaluate and design safe and efficient assistive and rehabilitative robotic systems. Specifically, you should be able to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) identify critical human factors in physical human-robot interaction and use these to derive design requirements; 2) compare and select mechatronic components that optimally fulfill the defined design requirements; 3) derive a model of the device dynamics to guide and optimize the selection and integration of selected components into a functional system; 4) design control hardware and software and implement and test human-interactive control strategies on the physical setup; 5) characterize and optimize such systems using both engineering and psychophysical evaluation metrics; 6) investigate and optimize one aspect of the physical setup and convey and defend the gained insights in a technical presentation. 				
Inhalt	<p>This course provides an introduction to fundamental aspects of physical human-robot interaction. After an overview of human haptic, visual and auditory sensing, neurophysiology and psychophysics, principles of human-robot interaction systems (kinematics, mechanical transmissions, robot sensors and actuators used in these systems) will be introduced. Throughout the course, students will gain knowledge of interaction control strategies including impedance/admittance and force control, haptic rendering basics and issues in device design for humans such as transparency and stability analysis, safety hardware and procedures. The course is organized into lectures that aim to bring students up to speed with the basics of these systems, readings on classical and current topics in physical human-robot interaction, laboratory sessions and lab visits.</p> <p>Students will attend periodic laboratory sessions where they will implement the theoretical aspects learned during the lectures. Here the salient features of haptic device design will be identified and theoretical aspects will be implemented in a haptic system based on the haptic paddle (https://relab.ethz.ch/downloads/open-hardware/haptic-paddle.html), by creating simple dynamic haptic virtual environments and understanding the performance limitations and causes of instabilities (direct/virtual coupling, friction, damping, time delays, sampling rate, sensor quantization, etc.) during rendering of different mechanical properties.</p>				
Skript	Will be distributed on Moodle before the lectures.				

Literatur Abbott, J. and Okamura, A. (2005). Effects of position quantization and sampling rate on virtual-wall passivity. *Robotics, IEEE Transactions on*, 21(5):952 - 964.

Adams, R. and Hannaford, B. (1999). Stable haptic interaction with virtual environments. *Robotics and Automation, IEEE Transactions on*, 15(3):465 - 474.

Buerger, S. and Hogan, N. (2007). Complementary stability and loop shaping for improved human-robot interaction. *Robotics, IEEE Transactions on*, 23(2):232 - 244.

Burdea, G. and Brooks, F. (1996). *Force and touch feedback for virtual reality*. John Wiley & Sons New York NY.

Colgate, J. and Brown, J. (1994). Factors affecting the z-width of a haptic display. In *Robotics and Automation, 1994. Proceedings., 1994 IEEE International Conference on*, pages 3205 -3210 vol. 4.

Diolaiti, N., Niemeyer, G., Barbagli, F., and Salisbury, J. (2006). Stability of haptic rendering: Discretization, quantization, time delay, and coulomb effects. *Robotics, IEEE Transactions on*, 22(2):256 - 268.

Gillespie, R. and Cutkosky, M. (1996). Stable user-specific haptic rendering of the virtual wall. In *Proceedings of the ASME International Mechanical Engineering Congress and Exhibition*, volume 58, pages 397 - 406.

Hannaford, B. and Ryu, J.-H. (2002). Time-domain passivity control of haptic interfaces. *Robotics and Automation, IEEE Transactions on*, 18(1):1 - 10.

Hashtrudi-Zaad, K. and Salcudean, S. (2001). Analysis of control architectures for teleoperation systems with impedance/admittance master and slave manipulators. *The International Journal of Robotics Research*, 20(6):419.

Hayward, V. and Astley, O. (1996). Performance measures for haptic interfaces. In *ROBOTICS RESEARCH-INTERNATIONAL SYMPOSIUM*, volume 7, pages 195-206. Citeseer.

Hayward, V. and Maclean, K. (2007). Do it yourself haptics: part i. *Robotics Automation Magazine, IEEE*, 14(4):88 - 104.

Leskovsky, P., Harders, M., and Szeekely, G. (2006). Assessing the fidelity of haptically rendered deformable objects. In *Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2006 14th Symposium on*, pages 19 - 25.

MacLean, K. and Hayward, V. (2008). Do it yourself haptics: Part ii [tutorial]. *Robotics Automation Magazine, IEEE*, 15(1):104 - 119.

Mahvash, M. and Hayward, V. (2003). Passivity-based high-fidelity haptic rendering of contact. In *Robotics and Automation, 2003. Proceedings. ICRA '03. IEEE International Conference on*, volume 3, pages 3722 - 3728.

Mehling, J., Colgate, J., and Peshkin, M. (2005). Increasing the impedance range of a haptic display by adding electrical damping. In *Eurohaptics Conference, 2005 and Symposium on Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2005. World Haptics 2005. First Joint*, pages 257 - 262.

Okamura, A., Richard, C., and Cutkosky, M. (2002). Feeling is believing: Using a force-feedback joystick to teach dynamic systems. *JOURNAL OF ENGINEERING EDUCATION-WASHINGTON*, 91(3):345 - 350.

O'Malley, M. and Goldfarb, M. (2004). The effect of virtual surface stiffness on the haptic perception of detail. *Mechatronics, IEEE/ASME Transactions on*, 9(2):448 - 454.

Richard, C. and Cutkosky, M. (2000). The effects of real and computer generated friction on human performance in a targeting task. In *Proceedings of the ASME Dynamic Systems and Control Division*, volume 69, page 2.

Salisbury, K., Conti, F., and Barbagli, F. (2004). Haptic rendering: Introductory concepts. *Computer Graphics and Applications, IEEE*, 24(2):24 - 32.

Weir, D., Colgate, J., and Peshkin, M. (2008). Measuring and increasing z-width with active electrical damping. In *Haptic interfaces for virtual environment and teleoperator systems, 2008. haptics 2008. symposium on*, pages 169 - 175.

Yasrebi, N. and Constantinescu, D. (2008). Extending the z-width of a haptic device using acceleration feedback. *Haptics: Perception, Devices and Scenarios*, pages 157-162.

Voraussetzungen / Besonderes Notice:
 The registration is limited to 26 students
 There are 4 credit points for this lecture.
 The lecture will be held in English.
 The students are expected to have basic control knowledge from previous classes.
<http://www.relab.ethz.ch/education/courses/phri.html>

376-1622-00L	Practical Methods in Tissue Engineering ■ <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	5 KP	4P	M. Zenobi-Wong, S. J. Ferguson, S. Grad, S. Schürle-Finke
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to teach MSc students the necessary skills for doing research in the fields of tissue engineering and regenerative medicine.				
Lernziel	Practical exercises on topics including sterile cell culture, light microscopy and histology, and biomaterials are covered. Practical work on manufacturing and evaluating hydrogels and scaffolds for tissue engineering will be performed in small groups. In addition to practical lab work, the course will teach skills in data acquisition/analysis.				
Voraussetzungen / Besonderes	A Windows laptop (or Windows on Mac) is required for certain of the lab modules.				
376-1651-00L	Clinical and Movement Biomechanics <i>Maximale Teilnehmerzahl: 50</i>	W	4 KP	3G	N. Singh, R. List, P. Schütz
Kurzbeschreibung	Measurement and modeling of the human movement during daily activities and in a clinical environment.				
Lernziel	The students are able to analyse the human movement from a technical point of view, to process the data and perform modeling with a focus towards clinical application.				
Inhalt	This course includes study design, measurement techniques, clinical testing, accessing movement data and analysis as well as modeling with regards to human movement.				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				

Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				
376-1723-00L	Big Data Analysis in Biomedical Research	W	4 KP	2V+2U	E. Araldi, M. Ristow
Kurzbeschreibung	Biomedical datasets are increasing in size and complexity, and discoveries arising from their analysis have important implications in human health and biotechnological advances. While the potential of biomedical dataset analysis is considerable, preclinical researchers often lack the computational tools to analyze them. This course will provide the basis of data analysis of large biomedical data				
Lernziel	This course aims to provide practical tools to analyze large biomedical datasets, and it is tailored towards experimental researchers in the life sciences with minimal prior programming experience, but with a strong interest in exploring big data to solve own research problems. Through theoretical classes, practical demonstrations, in class exercises and homework, the participants will master computational methods to independently manipulate large datasets, effectively visualize big data, and analyze it with appropriate statistical tools and machine learning approaches. For the final assessment, students will conduct an independent data analysis project based on a biomedical problem of their choosing and using publicly available population-based biomedical datasets.				
Inhalt	While learning the programming skills needed to manipulate and visualize the data, participants will learn the statistical and modeling approaches for big data analysis. The course will cover: •Basis of Python programming and UNIX; •High performance computing; •Manipulation and cleaning of large datasets with Pandas; •Visualization tools (Matplotlib, Seaborn); •Machine learning and numerical libraries (SciPy, NumPy, Statsmodels, Scikit-Learn). •Statistical analysis and modeling of big data, and applications to biomedical datasets (statistical learning, distributions, linear and logistic regressions, principal component analysis, clustering, classification, time series analysis, tree-based methods, predictive models).				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding of mathematics and statistics, as taught in basic courses at the Bachelor's level.				
376-1985-00L	Trauma Biomechanics	W	4 KP	2V+1U	K.-U. Schmitt, M. H. Muser
Kurzbeschreibung	Trauma-Biomechanik ist ein interdisziplinäres Fach, das sich mit der Biomechanik von Verletzungen sowie Möglichkeiten zur Prävention von Verletzungen beschäftigt. Die Vorlesung stellt die Grundlagen der Trauma-Biomechanik dar.				
Lernziel	Vermittlung von Grundlagen der Trauma-Biomechanik.				
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit Verletzungen des menschlichen Körpers und den zugrunde liegenden Verletzungsmechanismen. Hierbei bilden Verletzungen, die im Strassenverkehr erlitten werden, den Schwerpunkt. Weitere Vorlesungsthemen sind: Crash-Tests und die dazugehörige Messtechnik (z. B. Dummys), sowie aktuelle Themen der Trauma-Biomechanik.				
Skript	Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
376-1974-00L	Colloquium in Biomechanics	W	2 KP	2K	B. Helgason, S. J. Ferguson, R. Müller, J. G. Snedeker, B. Taylor, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Current topics in biomechanics presented by speakers from academia and industry.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and problems of biomechanics.				
401-0629-00L	Applied Biostatistics	W	4 KP	3G	M. Tanadini
Kurzbeschreibung	This course covers the main methods used in Biostatistics. It starts by revising Linear Models (Regression, Anova), then moves to Generalised Linear Models (logistic regression and methods for count data) and finally introduces more advanced topics (Linear Mixed-Effects Models and Generalised Additive Models). The course strongly focuses on applied aspects of data analysis.				
Lernziel	After this course students: - revised Linear Models - revised or got introduced to Generalised Linear Models - got introduced to Linear Mixed-Effects Models - got introduced to Generalised Additive Models - are able to select among these methods to solve an applied problem in Biostatistics - can perform the data analysis using the statistical software R - can interpret the results of such an analysis and draw valid "biological" conclusions				

Inhalt	This course is structured into three parts. The first part focuses on Linear and Generalised Linear Models. The second part introduces more advanced methodologies such as Linear Mixed-Effects Models and Generalised Additive Models. Both, part one and two will include the following topics: exploratory data analysis, model fitting, model "selection", residual diagnostics, model validation and results interpretation. Analyses will be carried out using the statistical software R. Finally, in the third part of the course students will be analysing real-world datasets to put into practice the knowledge and skills acquired during the first two parts.
Voraussetzungen / Besonderes	The statistical software R will be used in the exercises. If you are unfamiliar with R, it is highly recommend to view the online R course "etutoR".

402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				
Lernziel	<p>The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.</p> <p>As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.</p> <p>The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.</p> <p>High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.</p> <p>Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.</p> <p>Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.</p> <p>X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.</p>				

535-0423-00L	Drug Delivery and Drug Targeting	W	2 KP	1.5V	J.-C. Leroux, A. Steinauer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien, Methoden und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Damit sind die Studierenden in der Lage, das Gebiet gemäss wissenschaftlichen Kriterien zu verstehen und zu beurteilen.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis der betreffenden Technologien und Methoden, ebenso wie der Möglichkeiten und Grenzen ihres therapeutischen Einsatzes. Im Zentrum stehen therapeutische Peptide, Proteine, Nukleinsäuren und Impfstoffe.				
Inhalt	Der Kurs behandelt folgende Themen: Arzneistoff-targeting und Freigabeprinzipien, makromolekulare Arzneistofftransporter, Liposomen, Mizellen, Mikro/Nanopartikel, Gele und Implantate, Anwendung von Impfstoffen, Abgabe im Gastrointestinaltrakt, synthetische Transporter für Arzneistoffe auf Nukleinsäurebasis, ophthalmische Vehikel und neue Trends in transdermalen, nasalen Arzneistofffreigabe und 3D-Druck von Drug-Delivery-Systemen.				
Skript	Ausgewählte Skripten, Vorlesungsunterlagen und unterstützendes Material werden entweder direkt an der Vorlesung ausgegeben oder sind über das Web zugänglich.				
Literatur	<p>A.M. Hillery, K. Park. Drug Delivery: Fundamentals & Applications, second edition, CRC Press, Boca Raton, FL, 2017.</p> <p>B. Wang B, L. Hu, T.J. Siahaan. Drug Delivery - Principles and Applications, second edition, John Wiley & Sons, Hoboken NJ, 2016.</p> <p>Y. Perrie, T. Rhades. Pharmaceutics - Drug Delivery and Targeting, second edition, Pharmaceutical Press, London and Chicago, 2012.</p> <p>Weitere Literatur in der Vorlesung.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zelleselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft	
			Entscheidungsfindung	geprüft	
			Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
			Problemlösung	geprüft	
			Projektmanagement	nicht geprüft	
			Kommunikation	nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft	
			Kundenorientierung	nicht geprüft	
Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft		
Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft		
Sensibilität für Vielfalt			geprüft		
Verhandlung			nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen				Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
				Kreatives Denken	nicht geprüft
	Kritisches Denken	geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft			

551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				

Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				
752-3105-00L	Physiology Guided Food Structure and Process Design	W	3 KP	2V	E. J. Windhab, M. Devezeaux de Lavergne, S. Michlig Gonzalez, T. Wooster
Kurzbeschreibung	A "cook-and look" approach to process design is no longer applicable in the current environmental, nutritional and competitive constraints. The modern R&D chemical/food engineer should have a clear focus on the desired structure that needs to be achieved to design a process line or a processing equipment, coupled with in depth knowledge of the processed materials.				
Lernziel	The objective of this course is to highlight the intimate links between human physiology and product sensory and nutritional functions. To optimize these functions, an understanding of the physiological functions that interact and encode the actions of those product structures must be well understood. Therefore the objective of this course is for students to be equipped with a skill set that will encompass basic digestion and sensory physiology knowledge and food structures. The students will be exposed to this interplay all along the GI tract, including taste, aroma and texture perception, swallowing mechanics and gastro intestinal digestion with an engineering or physical sciences angle.				

► Vertiefung in Molekulare Gesundheitswissenschaften

►► Pflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0300-00L	Translational Science for Health and Medicine ■	O	3 KP	2G	J. Goldhahn, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Translational science is a cross disciplinary scientific research that is motivated by the need for practical applications that help people. The course should help to clarify basics of translational science, illustrate successful applications and should enable students to integrate key features into their future projects.				
Lernziel	After completing this course, students will be able to understand: Principles of translational science (including project planning, ethics application, basics of resource management and interdisciplinary communication)				
Inhalt	What is translational science and what is it not? How to identify need? - Disease concepts and consequences for research - Basics about incidence, prevalence etc., and orphan indications How to choose the appropriate research type and methodology - Ethical considerations including ethics application - Pros and cons of different types of research - Coordination of complex approaches incl. timing and resources How to measure success? - Outcome variables - Improving the translational process Challenges of communication? How independent is translational science? - Academic boundary conditions vs. industrial influences Positive and negative examples will be illustrated by distinguished guest speakers.				
376-0302-01L	GCP Basic Course (Modules 1 and 2) <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie MSc.</i>	O	1 KP	1G	G. Senti
Kurzbeschreibung	The basic course in "Good Clinical Practice" (GCP) contains of two full-time training days (Module 1 and Module 2) and addresses elementary aspects for the appropriate conduct of clinical trials and non-clinical research projects involving human beings. Successful participation will be confirmed by a certificate that is recognized by the Swiss authorities.				

Lernziel	<p>Students will get familiar with:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Key Ethics documents - (Inter)national Guidelines and Laws (e.g. ICH-GCP, DIN EN ISO 14155, TPA, HRA) - Sequence of research projects and project-involved parties - Planning of research projects (statistics, resources, study design, set-up of the study protocol) - Approval of research projects by Authorities (SwissEthics, Swissmedic, FOPH) - Roles and responsibilities of project-involved parties <p>Students will learn how to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Classify research projects according the risk-based approach of the HRA - Write a study protocol - Inform participating patients/study subjects - Obtain consent by participating patients/study subjects - Classify, document and report Adverse Events - Handle projects with biological material from humans and/or health-related personal data
Inhalt	<p>Module 1: Research and Research Ethics, Guidelines, (inter)national Legislation, Development of therapeutic products, Methodology (Study Design), Study documents (Study protocol, Investigator's Brochure, Patient Information Leaflet, Informed Consent Form)</p> <p>Module 2: Roles and Responsibilities, Approval procedures, Notification and Reporting, Study documentation, Research with biological material and health-related data, data protection, data retention</p>

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0939-00L	Cell Biophysics	W	6 KP	4G	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.				
Lernziel	<p>Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms.</p> <p>Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy.</p> <p>Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.</p>				
Inhalt	<p>By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization <ul style="list-style-type: none"> • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution 				
Skript	<p>Theory and corresponding exercises are merged together during the classes.</p> <p>No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive!</p> <p>An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.</p>				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010. • (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants need a good command of</p> <ul style="list-style-type: none"> • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics). <p>Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft				
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft				
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft				
		Entscheidungsfindung	geprüft				
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft				
		Problemlösung	geprüft				
		Projektmanagement	geprüft				
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft			
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft			
			Kundenorientierung	nicht geprüft			
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft			
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft				
		Verhandlung	nicht geprüft				
		Anpassung und Flexibilität	geprüft				
		Kreatives Denken	geprüft				
		Kritisches Denken	geprüft				
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft				
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				
		327-2125-00L	Microscopy Training SEM I - Introduction to SEM ■	W	2 KP	3P	P. Zeng, A. G. Bittermann, S. Gerstl, L. Grafulha Morales, K. Kunze, J. Reuteler
			<i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i>				
	<i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged (http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</i>						
	<i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow) The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i>						
Kurzbeschreibung	This introductory course on Scanning Electron Microscopy (SEM) emphasizes hands-on learning. Using ScopeM SEMs, students have the opportunity to study their own samples (or samples provided) and solve practical problems by applying knowledge acquired during the lectures. At the end of the course, students will be able to apply SEM for their (future) research projects.						
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Set-up, align and operate a SEM successfully and safely. - Understand important operational parameters of SEM and optimize microscope performance. - Explain different signals in SEM and obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images. - Operate the SEM in low-vacuum mode. - Make use of EDX for semi-quantitative elemental analysis. - Prepare samples with different techniques and equipment for imaging and analysis by SEM. 						
Inhalt	<p>During the course, students learn through lectures, demonstrations, and hands-on sessions how to setup and operate SEM instruments, including low-vacuum and low-voltage applications.</p> <p>This course gives basic skills for students new to SEM. At the end of the course, students are able to align an SEM, to obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images and to perform energy dispersive X-ray spectroscopy (EDX) semi-quantitative analysis. Emphasis is put on procedures to optimize SEM parameters in order to best solve practical problems and deal with a wide range of materials.</p> <p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction on Electron Microscopy and instrumentation - electron sources, electron lenses and probe formation - beam/specimen interaction, image formation, image contrast and imaging modes. - sample preparation techniques for EM - X-ray micro-analysis (theory and detection), qualitative and semi-quantitative EDX and point analysis, linescan and spectral mapping <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brief description and demonstration of the SEM microscope - Practice on image formation, image contrast (and image processing) - Student participation on sample preparation techniques - Scanning Electron Microscopy lab exercises: setup and operate the instrument under various imaging modalities - Practice on real-world samples and report results 						
Skript	Lecture notes will be distributed.						
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Peter Goodhew, John Humphreys, Richard Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd ed., CRC Press, 2000 - Joseph Goldstein, et al, Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis, 4th ed, Springer US, 2018 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007 						
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites.						
327-2126-00L	Microscopy Training TEM I - Introduction to TEM	W	2 KP	3P	P. Zeng, E. J. Barthazy Meier, A. G. Bittermann, F. Gramm, A. Sologubenko, M. Willinger		
	<i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i>						
	<i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged (http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</i>						
	<i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow) The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i>						

Kurzbeschreibung	The introductory course on Transmission Electron Microscopy (TEM) provides theoretical and hands-on learning for beginners who are interested in using TEM for their Master or PhD thesis. TEM sample preparation techniques are also discussed. During hands-on sessions at different TEM instruments, students will have the opportunity to examine their own samples if time allows.
Lernziel	Understanding of <ol style="list-style-type: none"> 1. the set-up and individual components of a TEM 2. the basics of electron optics and image formation 3. the basics of electron beam – sample interactions 4. the contrast mechanism 5. various sample preparation techniques Learning how to <ol style="list-style-type: none"> 1. align and operate a TEM 2. acquire data using different operation modes of a TEM instrument, i.e. Bright-field and Dark-field imaging 3. record electron diffraction patterns and index diffraction patterns 4. interpret TEM data
Inhalt	Lectures: <ul style="list-style-type: none"> - basics of electron optics and the TEM instrument set-up - TEM imaging modes and image contrast - STEM operation mode - Sample preparation techniques for hard and soft materials Practicals: <ul style="list-style-type: none"> - Demo, practical demonstration of a TEM: instrument components, alignment, etc. - Hands-on training for students: sample loading, instrument alignment and data acquisition. - Sample preparation for different types of materials - Practical work with TEMs - Demonstration of advanced Transmission Electron Microscopy techniques
Skript	Lecture notes will be distributed.
Literatur	- Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 - Hawkes, Valdre: Biophysical Electron Microscopy, Academic Press, 1990 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Please consider the prior attendance to EM Basic lectures (551-1618-00V; 227-0390-00L; 327-0703-00L) as suggested prerequisite.

376-0121-00L	Multiscale Bone Biomechanics ■ <i>Number of participants limited to 30</i>	W	6 KP	4S	R. Müller, X.-H. Qin
Kurzbeschreibung	The seminar provides state-of-the-art insight to the biomechanical function of bone from molecules, to cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allows linking different levels of hierarchy, where systems biology helps understanding the mechanobiological response of bone to loading and injury in scenarios relevant for personalized health and translational medicine.				
Lernziel	The learning objectives include 1. advanced knowledge of the state-of-the-art in multiscale bone biomechanics; 2. basic understanding of the biological principles governing bone in health, disease and treatment from molecules, to cells, tissue and up to the organ; 3. good understanding of the prevalent biomechanical testing and imaging techniques on the various levels of bone hierarchy; 4. practical implementation of state-of-the-art multiscale simulation techniques; 5. improved programming skills through the use of python; 6. hands on experience in designing solutions for clinical and industrial problems; 7. encouragement of critical thinking and creating an environment for independent and self-directed studying.				
Inhalt	Bone is one of the most investigated biological materials due to its primary function of providing skeletal stability. Bone is susceptible to different local stimuli including mechanical forces and has great capabilities in adapting its mechanical properties to the changes in its environment. Nevertheless, aging or hormonal changes can make bone lose its ability to remodel appropriately, with loss of strength and increased fracture risk as a result, leading to devastating diseases such as osteoporosis. To better understand the biomechanical function of bone, one has to understand the hierarchical organization of this fascinating material down from the molecules, to the cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allow to link these different levels of hierarchy. Incorporating systems biology approaches, not only biomechanical strength of the material can be assessed but also the mechanobiological response of the bone triggered by loading and injury in scenarios relevant for personalized health. Watching cells working together to build and repair bone in a coordinated fashion is a spectacle, which will need dynamic image content and deep discussions in the lecture room to probe the imagination of the individual student interested in the topic. Lastly, state-of-the-art developments in tissue engineering and regeneration, 3D bioprinting and bio-manufacturing and organoid technology will be highlighted towards personalized health. For the seminar, concepts of video lectures will be used in a flipped classroom setup, where students can study the basic biology, engineering, and mathematical concepts in video tutorials online (TORQUES). All videos and animations will be incorporated in Moodle and PolyBook allowing studying and interactive course participation online. It is anticipated that the students need to prepare 2x45 minutes for the study of the actual lecture material. The course is structured as a seminar in three parts of 45 minutes with video lectures and a flipped classroom setup. In the first part (TORQUES: Tiny, Open-with-Restrictions courses focused on Quality and Effectiveness), students study the basic concepts in short, interactive video lectures on the online learning platform Moodle. Students are able to post questions at the end of each video lecture or the Moodle forum that will be addressed in the second part of the lectures using a flipped classroom concept. For the flipped classroom, the lecturers may prepare additional teaching material to answer the posted questions (Q&A). Following the Q&A, the students will have to form small groups to try to solve such problems and to present their solutions for advanced multiscale investigation of bone ranging from basic science to clinical application. Towards the end of the semester, students will have to present self-selected publications associated with the different topics of the lecture identified through PubMed or the Web of Science.				
Skript	Material will be provided on Moodle and eColab.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior experience with the programming language python is beneficial but not mandatory. ETH offers courses for practical programming with python.				

376-0208-00L	Molecular and Cellular Biology of Exercise and Muscle Regeneration - Practical Aspects <i>Prerequisites:</i> <i>Advanced Physiology and Pathophysiology (376-0008-00L)</i> <i>Laboratory Course in Molecular Biology (376-0006-02L)</i>	W	3 KP	2G	O. Bar-Nur, K. De Bock
Kurzbeschreibung	The skeletal muscle biology field purposes to understand how muscles coordinate movement, regenerate following injury and adapt to exercise stimuli. In this course, the students will acquire insights into the molecular aspects of muscle biology and exercise, in addition to gaining hands-on experience in experimental techniques that are commonly used to research muscle regeneration and exercise.				
Lernziel	The objective of this course is to introduce students into current research topics and outstanding questions in skeletal muscle biology. Also, the course will give students hands-on experience in respect to the tools needed to perform basic molecular biology research in the field of exercise and skeletal muscle biology. Students will learn how to translate a scientific question in muscle biology into a small scientific project. They will learn how to design an experiment and to analyze and critically interpret experimental data.				

Inhalt	<p>The course will consist of 4 main research themes and the anticipated 16 students will be divided into 4 subgroups of 4 students- each one will focus on one of the following research topics: Topic 1: Molecular pathways that control muscle stem cell self-renewal and differentiation Topic 2: Genome engineering to correct genetic mutations that cause muscle diseases Topic 3: Muscle fiber composition, force production and insulin sensitivity Topic 4: Amino acid sensitivity in skeletal muscle following exercise</p> <p>The course will be organized into 7 sessions, each approx. 4 hours: the first 2 sessions will be theoretical and include an introductory lectures by the professors in addition to a journal club presentation by the students. This journal club aims to provide theoretical and scientific background that will be used to identify outstanding research questions. This will be followed by 4 practical sessions (hands-on experience) and 1 final evaluation session. For the journal club, each group of students will receive a peer-review article that is highly relevant to the respective group's research topic. Each of the 4 groups will present and discuss the article in a journal club format to the rest of the participants the following week. During the four practical sessions, students will gain hands-on experiences and learn different lab techniques related to molecular biology of exercise and muscle regeneration. Each group will be presented with a research objective that is related to their topic, and perform in collaboration with teaching assistants a set of experiments that aim to address the research objective. At the final evaluation session, each group of students will present their results and identify follow-up research questions and hypothesis based on their experimental achievements.</p> <p>Select practical methods that the proposed course will teach include: i. Group 1: tissue culture, isolation of muscle stem cells via FACS, differentiation of muscle stem cell into muscle fibers, small molecules screens, quantitative analysis of muscle cell proliferation and fusion, Immunofluorescence. ii. Group 2: tissue culture, differentiation of muscle stem cells into muscle fibers, guide RNA design and Crispr-Cas9 gene editing of genetic mutations that cause muscle diseases in muscle stem cells and fibers. Immunofluorescence and PCR. iii. Group 3: ex vivo assessment of muscle force characteristics, cryosectioning of muscle tissue, immunofluorescence and western blot. iv. Group 4: tissue culture of muscle stem cells, isolation of muscle stem cells and differentiation into muscle fibers, amino acid stimulation of muscle fibers, Western blot.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: 376-0008-00L Advanced Physiology and Pathophysiology 376-0006-02L Laboratory Course in Molecular biology				
376-0303-00L	Colloquium in Translational Science (Autumn Semester)	W	1 KP	1K	M. Ristow, A. Alimonti, N. Cesarovic, C. Ewald, V. Falk, J. Goldhahn, K. Maniura, R. M. Rossi, S. Schürle-Finke, G. Shivashankar, E. Vayena, V. Vogel
Kurzbeschreibung	Current topics in translational medicine presented by speakers from academia and industry.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and problems of translational medicine.				
Inhalt	Timely and concise presentations of postgraduate students, post-docs, senior scientists, professors, as well as external guests from both academics and industry will present topics of their interest related to translational medicine.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but student should have basic knowledge about biomedical research.				
376-1151-00L	Translation of Basic Research Findings from Genetics and Molecular Mechanisms of Aging <i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	2V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Recently, several start-up companies are aiming to translate basic molecular findings into new drugs/therapeutic interventions to slow aging or post-pone age-related diseases (e.g., Google founded Calico or Craig Venter's Human Longevity, Inc.). This course will teach students the basic skill sets to formulate their own ideas, design experiments to test them and explains the next steps to translate				
Lernziel	The overall goal of this course is to be able to analyse current therapeutic interventions to identify an unmet need in molecular biology of aging and apply scientific thinking to discover new mechanisms that could be used as a novel therapeutic intervention. Learning objectives include: 1. Evaluate the current problem of our aging population, the impact of age-dependent diseases and current strategies to prevent these age-dependent diseases. 2. Analyse/compare current molecular/genetic strategies that address these aging problems. 3. Analyse case studies about biotech companies in the aging sector. Apply the scientific methods to formulate basic research questions to address these problems. 4. Generate own hypotheses (educated guess/idea), design experiments to test them, and map out the next steps to translate them.				
Inhalt	Overview of aging and age-related diseases. Key discoveries in molecular biology of aging. Case studies of biotech companies addressing age-related complications. Brief introduction from bench to bedside with focus on start-up companies.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but student should have basic knowledge about genetics and molecular biology.				
376-1353-00L	Nanostructured Materials Safety	W	2 KP	1V	P. Wick
Kurzbeschreibung	Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection				
Lernziel	Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials				
Skript	Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website				
Voraussetzungen / Besonderes	course "Introduction to Toxicology"				
376-1622-00L	Practical Methods in Tissue Engineering ■ <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	5 KP	4P	M. Zenobi-Wong, S. J. Ferguson, S. Grad, S. Schürle-Finke
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to teach MSc students the necessary skills for doing research in the fields of tissue engineering and regenerative medicine.				
Lernziel	Practical exercises on topics including sterile cell culture, light microscopy and histology, and biomaterials are covered. Practical work on manufacturing and evaluating hydrogels and scaffolds for tissue engineering will be performed in small groups. In addition to practical lab work, the course will teach skills in data acquisition/analysis.				
Voraussetzungen / Besonderes	A Windows laptop (or Windows on Mac) is required for certain of the lab modules.				
376-1723-00L	Big Data Analysis in Biomedical Research ■	W	4 KP	2V+2U	E. Araldi, M. Ristow

Kurzbeschreibung	Biomedical datasets are increasing in size and complexity, and discoveries arising from their analysis have important implications in human health and biotechnological advances. While the potential of biomedical dataset analysis is considerable, preclinical researchers often lack the computational tools to analyze them. This course will provide the basis of data analysis of large biomedical data				
Lernziel	This course aims to provide practical tools to analyze large biomedical datasets, and it is tailored towards experimental researchers in the life sciences with minimal prior programming experience, but with a strong interest in exploring big data to solve own research problems. Through theoretical classes, practical demonstrations, in class exercises and homework, the participants will master computational methods to independently manipulate large datasets, effectively visualize big data, and analyze it with appropriate statistical tools and machine learning approaches. For the final assessment, students will conduct an independent data analysis project based on a biomedical problem of their choosing and using publicly available population-based biomedical datasets.				
Inhalt	While learning the programming skills needed to manipulate and visualize the data, participants will learn the statistical and modeling approaches for big data analysis. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> •Basis of Python programming and UNIX; •High performance computing; •Manipulation and cleaning of large datasets with Pandas; •Visualization tools (Matplotlib, Seaborn); •Machine learning and numerical libraries (SciPy, NumPy, Statsmodels, Scikit-Learn). •Statistical analysis and modeling of big data, and applications to biomedical datasets (statistical learning, distributions, linear and logistic regressions, principal component analysis, clustering, classification, time series analysis, tree-based methods, predictive models). 				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding of mathematics and statistics, as taught in basic courses at the Bachelor's level.				
551-0223-00L	Immunology III	W	4 KP	2V	M. Kopf, S. B. Freigang, J. Kisielow, S. R. Leibundgut, A. Oxenius, C. Schneider, R. Spörri, L. Tortola, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung liefert einen detaillierten Einblick in die <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von T Zellen und B Zellen - Dynamik einer Immunantwort bei akuten und chronischen Infektionen - Mechanismen von Immunpathologie - neue Impfstoffstrategien 				
Lernziel	Sie verstehen <ul style="list-style-type: none"> - die Entwicklung, Aktivierung, und Differenzierung verschiedener Typen von T Zellen und deren Effektormechanismen während einer Immunantwort - die Erkennung von pathogenen Mikroorganismen und molekulare Ereignisse nach Infektion einer Zelle - Ereignisse und Signale für die Reifung von naiven B Zellen zu antikörperproduzierenden Plasmazellen und Gedächtniszellen, - Optimierung von B Zellantworten durch das intelligente Design neuer Impfstoffe 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Development and selection of CD4 and CD8 T cells, natural killer T cells (NKT), and regulatory T cells (Treg) o NK T cells and responses to lipid antigens o Differentiation, characterization, and function of CD4 T cell subsets such as Th1, Th2, and Th17 o Overview of cytokines and their effector function o Co-stimulation (signals 1-3) o Dendritic cells o Evolution of the "Danger" concept o Cells expressing Pattern Recognition Receptors and their downstream signals o T cell function and dysfunction in acute and chronic viral infections 				
Literatur	Unterlagen zur Vorlesung sind erhältlich bei: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2581&notifyeditingon=1				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I and II recommended but not compulsory				
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i> <i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.				
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.				
551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				

Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.			
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020			
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft	
Soziale Kompetenzen		Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft	
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft

551-0512-00L	Current Topics in Molecular and Cellular Neurobiology <i>Findet dieses Semester nicht statt. Number of participants limited to 8.</i>	W	2 KP	1S	U. Suter
Kurzbeschreibung	The course is a literature seminar or "journal club". Each Friday a student, or a member of the Suter Lab in the Institute of Molecular Health Sciences, will present a paper from the recent literature.				
Lernziel	The course introduces you to recent developments in the fields of cellular and molecular neurobiology. It also supports you to develop your skills in critically reading the scientific literature. You should be able to grasp what the authors wanted to learn i.e. their goals, why the authors chose the experimental approach they used, the strengths and weaknesses of the experiments and the data presented, and how the work fits into the wider literature in the field. You will present one paper yourself, which provides you with practice in public speaking.				
Inhalt	You will present one paper yourself. Give an introduction to the field of the paper, then show and comment on the main results (all the papers we present are available online, so you can show original figures with a beamer). Finish with a summary of the main points and a discussion of their significance. You are expected to take part in the discussion and to ask questions. To prepare for this you should read all the papers beforehand (they will be announced a week in advance of the presentation).				
Skript	Presentations will be made available after the seminars.				
Voraussetzungen / Besonderes	You must attend at least 80% of the journal clubs, and give a presentation of your own. At the end of the semester there will be a 30 minute oral exam on the material presented during the semester. The grade will be based on the exam (45%), your presentation (45%), and a contribution based on your active participation in discussion of other presentations (10%).				
551-0571-00L	From DNA to Diversity (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: BIO336</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline/s.html</i>	W	2 KP	2V	A. Hajnal, D. Bopp
Kurzbeschreibung	The evolution of the various body-plans is investigated by means of comparison of developmentally essential control genes of molecularly analysed model organisms.				
Lernziel	By the end of this module, each student should be able to - recognize the universal principles underlying the development of different animal body plans. - explain how the genes encoding the molecular toolkit have evolved to create animal diversity. - relate changes in gene structure or function to evolutionary changes in animal development. Key skills: By the end of this module, each student should be able to - present and discuss a relevant evolutionary topic in an oral presentation - select and integrate key concepts in animal evolution from primary literature - participate in discussions on topics presented by others				
551-1153-00L	Systems Biology of Metabolism <i>Number of participants limited to 15.</i>	W	4 KP	2V	U. Sauer, N. Zamboni, M. Zampieri
Kurzbeschreibung	Starting from contemporary biological problems related to metabolism, the course focuses on systems biological approaches to address them. In a problem-oriented, this-is-how-it-is-done manner, we thereby teach modern methods and concepts.				
Lernziel	Develop a deeper understanding of how relevant biological problems can be solved, thereby providing advanced insights to key experimental and computational methods in systems biology.				
Inhalt	The course will be given as a mixture of lectures, studies of original research and guided discussions that focus on current research topics. For each particular problem studied, we will work out how the various methods work and what their capabilities/limits are. The problem areas range from microbial metabolism to cancer cell metabolism and from metabolic networks to regulation networks in populations and single cells. Key methods to be covered are various modeling approaches, metabolic flux analyses, metabolomics and other omics.				
Skript	Script and original publications will be supplied during the course.				

Voraussetzungen / Besonderes	The course extends many of the generally introduced concepts and methods of the Concept Course in Systems Biology. It requires a good knowledge of biochemistry and basics of mathematics and chemistry.				
551-1171-00L	Immunology: From Milestones to Current Topics	W	4 KP	2S	B. Ludewig, J. Kisielow, A. Oxenius, L. Tortola, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Milestones in Immunology: on old concepts and modern experiments				
Lernziel	The course will cover the current grand topics in immunology: B cells, innate immunity, antigen presentation, tumor immunity, T cells, myeloid cells and stromal cells. For each topic two or four hours will be allocated. Historical milestone papers will be presented by the tutor/lecturer providing an overview on the development of the theoretical framework and critical technological advances. The students will read the historical milestone papers and contribute to the discussion. In the second part of the lecture, students will present recent high impact research papers that have emerged from the landmark achievements of the previously discussed milestone concepts.				
Inhalt	Milestones and current topics of innate immunity, antigen presentation, B cells, thymus and T cells, cytotoxic T cells, NK cells, stromal cells, CNS immunity and tumor immunology.				
Skript	Original and review articles will be distributed by the respective lecturer.				
Literatur	Literaturunterlagen werden vor Beginn des Kurses auf folgender website zugänglich sein: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15568				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
551-1303-00L	Cellular Biochemistry of Health and Disease <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	4 KP	2S	V. Korkhov, T. Ishikawa, M. Jagannathan, R. Kroschewski, G. Neurohr, M. Peter, A. E. Smith, B. Snijder, K. Weis
Kurzbeschreibung	During this Masters level seminar style course, students will explore current research topics in cellular biochemistry focused on the structure, function and regulation of selected cell components, and the consequences of dysregulation for pathologies.				
Lernziel	Students will work with experts toward a critical analysis of cutting-edge research in the domain of cellular biochemistry, with emphasis on normal cellular processes and the consequences of their dysregulation. At the end of the course, students will be able to introduce, present, evaluate, critically discuss and write about recent scientific articles in the research area of cellular biochemistry.				
Inhalt	Guided by an expert in the field, students will engage in classical round-table style discussions of current literature with occasional frontal presentations. Students will alternate as discussion leaders throughout the semester, with the student leader responsible to briefly summarize key general knowledge and context of the assigned primary research paper. Together with the faculty expert, all students will participate in discussion of the primary paper, including the foundation of the biological question, specific questions addressed, key methods, key results, remaining gaps and research implications.				
Literatur	The literature will be provided during the course				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be taught in English.				
636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-B SSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-B SSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lerneinheitId=123546&lang=de , or working through the script provided as part of this R course.				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger

Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				
636-0507-00L	Synthetic Biology II <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Students in the MSc Biotechnology (Programme Regulations 2017) may select Synthetic Biology II instead of the Research Project 1.</i>	W	8 KP	4A	S. Panke, Y. Benenson, J. Stelling
Kurzbeschreibung	7 months biological design project, during which the students are required to give presentations on advanced topics in synthetic biology (specifically genetic circuit design) and then select their own biological system to design. The system is subsequently modeled, analyzed, and experimentally implemented. Results are presented at an international student competition at the MIT (Cambridge).				
Lernziel	The students are supposed to acquire a deep understanding of the process of biological design including model representation of a biological system, its thorough analysis, and the subsequent experimental implementation of the system and the related problems.				
Inhalt	Presentations on advanced synthetic biology topics (eg genetic circuit design, adaptation of systems dynamics, analytical concepts, large scale de novo DNA synthesis), project selection, modeling of selected biological system, design space exploration, sensitivity analysis, conversion into DNA sequence, (DNA synthesis external,) implementation and analysis of design, summary of results in form of scientific presentation and poster, presentation of results at the iGEM international student competition (www.igem.org).				
Skript	Handouts during course				
Voraussetzungen / Besonderes	The final presentation of the project is typically at the MIT (Cambridge, US). Other competing schools include regularly Imperial College, Cambridge University, Harvard University, UC Berkeley, Princeton University, CalTech, etc. This project takes place between end of Spring Semester and beginning of Autumn Semester. Registration in April. Please note that the number of ECTS credits and the actual work load are disconnected.				
701-1703-00L	Evolutionary Medicine for Infectious Diseases <i>Number of participants limited to 35.</i> <i>Waiting list will be deleted October 3rd, 2021.</i>	W	3 KP	2G	A. Hall
Kurzbeschreibung	This course explores infectious disease from both the host and pathogen perspective. Through short lectures, reading and active discussion, students will identify areas where evolutionary thinking can improve our understanding of infectious diseases and, ultimately, our ability to treat them effectively.				
Lernziel	Students will learn to (i) identify evolutionary explanations for the origins and characteristics of infectious diseases in a range of organisms and (ii) evaluate ways of integrating evolutionary thinking into improved strategies for treating infections of humans and animals. This will incorporate principles that apply across any host-pathogen interaction, as well as system-specific mechanistic information, with particular emphasis on bacteria and viruses.				
Inhalt	We will cover several topics where evolutionary thinking is relevant to understanding or treating infectious diseases. This includes: (i) determinants of pathogen host range and virulence, (ii) dynamics of host-parasite coevolution, (iii) pathogen adaptation to evade or suppress immune responses, (iv) antimicrobial resistance, (v) evolution-proof medicine. For each topic there will be a short (< 20 minutes) introductory lecture, before students independently research the primary literature and develop discussion points and questions, followed by interactive discussion in class.				
Literatur	The focus is on primary literature, but for some parts the following text books provide good background information: Schmid Hempel 2011 Evolutionary Parasitology Stearns & Medzhitov 2016 Evolutionary Medicine				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of evolutionary biology, microbiology or parasitology will be advantageous but is not essential.				
752-3105-00L	Physiology Guided Food Structure and Process Design	W	3 KP	2V	E. J. Windhab, M. Devezeaux de Lavergne, S. Michlig Gonzalez, T. Wooster
Kurzbeschreibung	A "cook-and look" approach to process design is no longer applicable in the current environmental, nutritional and competitive constraints. The modern R&D chemical/food engineer should have a clear focus on the desired structure that needs to be achieved to design a process line or a processing equipment, coupled with in depth knowledge of the processed materials.				
Lernziel	The objective of this course is to highlight the intimate links between human physiology and product sensory and nutritional functions. To optimize these functions, an understanding of the physiological functions that interact and encode the actions of those product structures must be well understood. Therefore the objective of this course is for students to be equipped with a skill set that will encompass basic digestion and sensory physiology knowledge and food structures. The students will be exposed to this interplay all along the GI tract, including taste, aroma and texture perception, swallowing mechanics and gastro intestinal digestion with an engineering or physical sciences angle.				
752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				

Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !

752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				

752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W	3 KP	2V	M. Puhan, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

► Vertiefung in Neurowissenschaften

►► Pflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0300-00L	Translational Science for Health and Medicine ■	O	3 KP	2G	J. Goldhahn, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Translational science is a cross disciplinary scientific research that is motivated by the need for practical applications that help people. The course should help to clarify basics of translational science, illustrate successful applications and should enable students to integrate key features into their future projects.				
Lernziel	After completing this course, students will be able to understand: Principles of translational science (including project planning, ethics application, basics of resource management and interdisciplinary communication)				
Inhalt	What is translational science and what is it not? How to identify need? - Disease concepts and consequences for research - Basics about incidence, prevalence etc., and orphan indications How to choose the appropriate research type and methodology - Ethical considerations including ethics application - Pros and cons of different types of research - Coordination of complex approaches incl. timing and resources How to measure success? - Outcome variables - Improving the translational process Challenges of communication? How independent is translational science? - Academic boundary conditions vs. industrial influences Positive and negative examples will be illustrated by distinguished guest speakers.				
376-0302-01L	GCP Basic Course (Modules 1 and 2) <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie MSc.</i>	O	1 KP	1G	G. Senti
Kurzbeschreibung	The basic course in "Good Clinical Practice" (GCP) contains of two full-time training days (Module 1 and Module 2) and addresses elementary aspects for the appropriate conduct of clinical trials and non-clinical research projects involving human beings. Successful participation will be confirmed by a certificate that is recognized by the Swiss authorities.				

Lernziel	<p>Students will get familiar with:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Key Ethics documents - (Inter)national Guidelines and Laws (e.g. ICH-GCP, DIN EN ISO 14155, TPA, HRA) - Sequence of research projects and project-involved parties - Planning of research projects (statistics, resources, study design, set-up of the study protocol) - Approval of research projects by Authorities (SwissEthics, Swissmedic, FOPH) - Roles and responsibilities of project-involved parties <p>Students will learn how to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Classify research projects according the risk-based approach of the HRA - Write a study protocol - Inform participating patients/study subjects - Obtain consent by participating patients/study subjects - Classify, document and report Adverse Events - Handle projects with biological material from humans and/or health-related personal data
Inhalt	<p>Module 1: Research and Research Ethics, Guidelines, (inter)national Legislation, Development of therapeutic products, Methodology (Study Design), Study documents (Study protocol, Investigator's Brochure, Patient Information Leaflet, Informed Consent Form)</p> <p>Module 2: Roles and Responsibilities, Approval procedures, Notification and Reporting, Study documentation, Research with biological material and health-related data, data protection, data retention</p>

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-1305-00L	<p>Development of the Nervous System (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: BIO344</i></p> <p><i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</p>	W	3 KP	2V	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system (neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation). The importance of these processes in the context of developmental diseases is discussed.				
Lernziel	<p>On successful completion of the module the student should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - relate structure and function of the nervous system to its development - apply principles of molecular, cellular, and developmental biology to the development of the nervous system - identify key steps in development underlying neurological syndromes and diseases <p>Key skills</p> <p>On successful completion of the module the student should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpret and critically evaluate original research reports - apply knowledge and relate experimental approaches from molecular, cellular and developmental biology to the developing nervous system. 				
Inhalt	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system. After an introduction to structure and function of the nervous system, we will discuss neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation. The importance of these processes in the context of developmental diseases will be discussed.				
Skript	Muss vom OLAT runtergeladen werden: https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/ unter BIO344				
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im OLAT vermerkt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: anfangs Januar 2018 Repetition: Ende Februar 2018				
376-1305-01L	<p>Neural Systems for Sensory, Motor and Higher Brain Functions <i>Information für UZH Studierende:</i> <i>Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls BIO343 ist an der UZH nicht möglich.</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html</i></p>	W	3 KP	2V	G. Schratz, J. Bohacek, R. Fiore, W. von der Behrens, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt die Struktur, Plastizität und Regeneration des adulten Nervensystems (NS) mit Schwerpunkt auf: sensorische Systeme, kognitive Funktionen, Lernen und Gedächtnis, molekulare und zelluläre Mechanismen, Tiermodelle und Krankheiten des NS.				
Lernziel	Basierend auf molekularen, zellulären und biochemischen Ansätzen soll ein vertiefter Einblick in die Struktur, Plastizität und Regeneration des Nervensystems verschafft werden.				
Inhalt	Das Hauptmerk liegt auf der Struktur, Plastizität und Regeneration des NS: Biologie des erwachsenen Nervensystems, Strukturelle Plastizität des adulten Nervensystems, Regeneration und Reparatur, Netzwerke und Nervenfasern, Regeneration, pathologischer Zellverlust.				
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im Moodle / OLAT vermerkt.				
551-0309-00L	<p>Concepts in Modern Genetics <i>Information for UZH students:</i> <i>Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i></p> <p><i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH</i></p>	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet

students: [https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students-university-of-zurich.html](https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html)

Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.

227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				

227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				

227-1047-00L	Consciousness: From Philosophy to Neuroscience (University of Zurich)	W	3 KP	2V	D. Kiper
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: INI410</i>				
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar reviews the philosophical and phenomenological as well as the neurobiological aspects of consciousness. The subjective features of consciousness are explored, and modern research into its neural substrate, particularly in the visual domain, is explained. Emphasis is placed on students developing their own thinking through a discussion-centered course structure.				
Lernziel	The course's goal is to give an overview of the contemporary state of consciousness research, with emphasis on the contributions brought by modern cognitive neuroscience. We aim to clarify concepts, explain their philosophical and scientific backgrounds, and to present experimental protocols that shed light on a variety of consciousness related issues.				
Inhalt	The course includes discussions of scientific as well as philosophical articles. We review current schools of thought, models of consciousness, and proposals for the neural correlate of consciousness (NCC).				
Skript	None				
Literatur	We display articles pertaining to the issues we cover in the class on the course's webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Since we are all experts on consciousness, we expect active participation and discussions!				

327-2125-00L	Microscopy Training SEM I - Introduction to SEM ■	W	2 KP	3P	P. Zeng, A. G. Bittermann, S. Gerstl, L. Grafulha Morales, K. Kunze, J. Reuteler
	<i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i>				

For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged
(<http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html>).

All applicants must additionally register on this form: ([link will follow](#))

The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.

Kurzbeschreibung	This introductory course on Scanning Electron Microscopy (SEM) emphasizes hands-on learning. Using ScopeM SEMs, students have the opportunity to study their own samples (or samples provided) and solve practical problems by applying knowledge acquired during the lectures. At the end of the course, students will be able to apply SEM for their (future) research projects.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Set-up, align and operate a SEM successfully and safely. - Understand important operational parameters of SEM and optimize microscope performance. - Explain different signals in SEM and obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images. - Operate the SEM in low-vacuum mode. - Make use of EDX for semi-quantitative elemental analysis. - Prepare samples with different techniques and equipment for imaging and analysis by SEM.
Inhalt	<p>During the course, students learn through lectures, demonstrations, and hands-on sessions how to setup and operate SEM instruments, including low-vacuum and low-voltage applications.</p> <p>This course gives basic skills for students new to SEM. At the end of the course, students are able to align an SEM, to obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images and to perform energy dispersive X-ray spectroscopy (EDX) semi-quantitative analysis. Emphasis is put on procedures to optimize SEM parameters in order to best solve practical problems and deal with a wide range of materials.</p> <p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction on Electron Microscopy and instrumentation - electron sources, electron lenses and probe formation - beam/specimen interaction, image formation, image contrast and imaging modes. - sample preparation techniques for EM - X-ray micro-analysis (theory and detection), qualitative and semi-quantitative EDX and point analysis, linescan and spectral mapping <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brief description and demonstration of the SEM microscope - Practice on image formation, image contrast (and image processing) - Student participation on sample preparation techniques - Scanning Electron Microscopy lab exercises: setup and operate the instrument under various imaging modalities - Practice on real-world samples and report results
Skript	Lecture notes will be distributed.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Peter Goodhew, John Humphreys, Richard Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd ed., CRC Press, 2000 - Joseph Goldstein, et al, Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis, 4th ed, Springer US, 2018 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites.

327-2126-00L	Microscopy Training TEM I - Introduction to TEM	W	2 KP	3P	P. Zeng, E. J. Barthazy Meier, A. G. Bittermann, F. Gramm, A. Sologubenko, M. Willinger
	<p><i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i></p> <p><i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged</i> (http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</p> <p><i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow)</i> <i>The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i></p>				
Kurzbeschreibung	The introductory course on Transmission Electron Microscopy (TEM) provides theoretical and hands-on learning for beginners who are interested in using TEM for their Master or PhD thesis. TEM sample preparation techniques are also discussed. During hands-on sessions at different TEM instruments, students will have the opportunity to examine their own samples if time allows.				
Lernziel	<p>Understanding of</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. the set-up and individual components of a TEM 2. the basics of electron optics and image formation 3. the basics of electron beam – sample interactions 4. the contrast mechanism 5. various sample preparation techniques <p>Learning how to</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. align and operate a TEM 2. acquire data using different operation modes of a TEM instrument, i.e. Bright-field and Dark-field imaging 3. record electron diffraction patterns and index diffraction patterns 4. interpret TEM data 				
Inhalt	<p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - basics of electron optics and the TEM instrument set-up - TEM imaging modes and image contrast - STEM operation mode - Sample preparation techniques for hard and soft materials <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demo, practical demonstration of a TEM: instrument components, alignment, etc. - Hands-on training for students: sample loading, instrument alignment and data acquisition. - Sample preparation for different types of materials - Practical work with TEMs - Demonstration of advanced Transmission Electron Microscopy techniques 				
Skript	Lecture notes will be distributed.				

Literatur	- Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 - Hawkes, Valdre: Biophysical Electron Microscopy, Academic Press, 1990 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Please consider the prior attendance to EM Basic lectures (551-1618-00V; 227-0390-00L; 327-0703-00L) as suggested prerequisite.				
376-0221-00L	Methods and Concepts in Human Systems Neuroscience and Motor Control ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 12</i>	W	4 KP	3P	M. Altermatt
Kurzbeschreibung	This course provides hands-on experience with measurement and analysis methods relevant for Humans Systems Neuroscience and Motor control (nerve/brain stimulation, EMG, EEG, psycho-physical paradigms etc). Students read scientific material, set up experiments, perform measurements in the lab, analyse data, apply statistics and write short reports or essays.				
Lernziel	This course will prepare students for experimental work as it is typically done during the master thesis. The goal is to gain hands-on experience with measurement and analysis methods relevant for Humans Systems Neuroscience and Motor control (for example peripheral nerve stimulation, electrical and magnetic brain stimulation, EMG, EEG, psycho-physical paradigms etc). Students will learn how to perform small scientific projects in this area. Students will work individually or in small groups and solve scientific problems which require them to perform measurements in human participants, extract relevant readouts from the data, apply appropriate statistics and interpret the results. They will also be required to write small essays and reports and they will get feedback on their writing throughout the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to have successfully completed the course "Neural control of movement and motor learning" and to have basic knowledge of applied statistics.				
376-1151-00L	Translation of Basic Research Findings from Genetics W and Molecular Mechanisms of Aging <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	2V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Recently, several start-up companies are aiming to translate basic molecular findings into new drugs/therapeutic interventions to slow aging or post-pone age-related diseases (e.g., Google founded Calico or Craig Venter's Human Longevity, Inc.). This course will teach students the basic skill sets to formulate their own ideas, design experiments to test them and explains the next steps to translate				
Lernziel	The overall goal of this course is to be able to analyse current therapeutic interventions to identify an unmet need in molecular biology of aging and apply scientific thinking to discover new mechanisms that could be used as a novel therapeutic intervention. Learning objectives include: 1. Evaluate the current problem of our aging population, the impact of age-dependent diseases and current strategies to prevent these age-dependent diseases. 2. Analyse/compare current molecular/genetic strategies that address these aging problems. 3. Analyse case studies about biotech companies in the aging sector. Apply the scientific methods to formulate basic research questions to address these problems. 4. Generate own hypotheses (educated guess/idea), design experiments to test them, and map out the next steps to translate them.				
Inhalt	Overview of aging and age-related diseases. Key discoveries in molecular biology of aging. Case studies of biotech companies addressing age-related complications. Brief introduction from bench to bedside with focus on start-up companies.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but student should have basic knowledge about genetics and molecular biology.				
376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.				
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.				
Inhalt	- Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks				
Literatur	- Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brouchures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS				
376-1179-00L	Applications of Cybernetics in Ergonomics	W	1 KP	1U	M. Menozzi Jäckli, Y.-Y. Hedinger Huang, R. Huang
Kurzbeschreibung	Cybernetics systems have been studied and applied in various research fields, such as for applications in ergonomics. Topics discussed in this lecture (man-machine-interaction, performance in multi-modal interactions, quantification in gestalt principles for the use in product development, information processing) are deepened with exercises conducted at our labs.				
Lernziel	To learn and practice cybernetics principles in interface designs and product development.				
Inhalt	- Fitt's law applied in manipulation tasks - Hick-Hyman law applied in design of the driver assistance systems - Vigilance applied in quality inspection - Accommodation/vergence crosslink function - Cross-link models in neurobiology- the ocular motor control system - Human performance in optimization of production lines				
Literatur	Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012)				
376-1414-00L	Current Topics in Brain Research (HS)	W	1 KP	1.5K	I. Mansuy, C. Földy, F. Helmchen, S. Jessberger, T. Karayannis
Kurzbeschreibung	Es werden verschiedene wissenschaftliche Gäste aus dem In- und Ausland eingeladen, die Ihre aktuellen Forschungsdaten präsentieren und diskutieren.				
Lernziel	Förderung des Austauschs von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Daten sowie der Kommunikation und Zusammenarbeit unter den Forschenden. Für Studierende: Kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung. Studierende, welche den Kreditpunkt für dieses Kolloquium erhalten möchten, wählen einen Vortrag aus und schreiben einen kritischen Aufsatz über die vorgestellte Forschungsarbeit.				

Inhalt	Verschiedene wissenschaftliche Gäste aus den Bereichen Molekulares Bewusstsein, Neurochemie, Neuromorphologie und Neurophysiologie berichten über ihre neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse.				
Skript	kein Skript				
Literatur	keine Literatur				
Voraussetzungen / Besonderes	Einige der Seminare werden mit dem Institut für Neuroinformatik (INI) der Universität Zürich geteilt.				
376-1504-00L	Physical Human Robot Interaction (pHRI) ■	W	4 KP	2V+2U	O. Lambercy
Kurzbeschreibung	This course focuses on the emerging, interdisciplinary field of physical human-robot interaction, bringing together themes from robotics, real-time control, human factors, haptics, virtual environments, interaction design and other fields to enable the development of human-oriented robotic systems.				
Lernziel	<p>The objective of this course is to give an introduction to the fundamentals of physical human robot interaction, through lectures on the underlying theoretical/mechatronics aspects and application fields, in combination with a hands-on lab tutorial. The course will guide students through the design and evaluation process of such systems.</p> <p>By the end of this course, you should understand the critical elements in human-robot interactions - both in terms of engineering and human factors - and use these to evaluate and design safe and efficient assistive and rehabilitative robotic systems. Specifically, you should be able to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) identify critical human factors in physical human-robot interaction and use these to derive design requirements; 2) compare and select mechatronic components that optimally fulfill the defined design requirements; 3) derive a model of the device dynamics to guide and optimize the selection and integration of selected components into a functional system; 4) design control hardware and software and implement and test human-interactive control strategies on the physical setup; 5) characterize and optimize such systems using both engineering and psychophysical evaluation metrics; 6) investigate and optimize one aspect of the physical setup and convey and defend the gained insights in a technical presentation. 				
Inhalt	<p>This course provides an introduction to fundamental aspects of physical human-robot interaction. After an overview of human haptic, visual and auditory sensing, neurophysiology and psychophysics, principles of human-robot interaction systems (kinematics, mechanical transmissions, robot sensors and actuators used in these systems) will be introduced. Throughout the course, students will gain knowledge of interaction control strategies including impedance/admittance and force control, haptic rendering basics and issues in device design for humans such as transparency and stability analysis, safety hardware and procedures. The course is organized into lectures that aim to bring students up to speed with the basics of these systems, readings on classical and current topics in physical human-robot interaction, laboratory sessions and lab visits.</p> <p>Students will attend periodic laboratory sessions where they will implement the theoretical aspects learned during the lectures. Here the salient features of haptic device design will be identified and theoretical aspects will be implemented in a haptic system based on the haptic paddle (https://relab.ethz.ch/downloads/open-hardware/haptic-paddle.html), by creating simple dynamic haptic virtual environments and understanding the performance limitations and causes of instabilities (direct/virtual coupling, friction, damping, time delays, sampling rate, sensor quantization, etc.) during rendering of different mechanical properties.</p>				
Skript	Will be distributed on Moodle before the lectures.				
Literatur	<p>Abbott, J. and Okamura, A. (2005). Effects of position quantization and sampling rate on virtual-wall passivity. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 21(5):952 - 964.</p> <p>Adams, R. and Hannaford, B. (1999). Stable haptic interaction with virtual environments. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 15(3):465 - 474.</p> <p>Buerger, S. and Hogan, N. (2007). Complementary stability and loop shaping for improved human-robot interaction. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 23(2):232 - 244.</p> <p>Burdea, G. and Brooks, F. (1996). Force and touch feedback for virtual reality. John Wiley & Sons New York NY.</p> <p>Colgate, J. and Brown, J. (1994). Factors affecting the z-width of a haptic display. In <i>Robotics and Automation, 1994. Proceedings., 1994 IEEE International Conference on</i>, pages 3205 -3210 vol. 4.</p> <p>Diolaiti, N., Niemeyer, G., Barbagli, F., and Salisbury, J. (2006). Stability of haptic rendering: Discretization, quantization, time delay, and coulomb effects. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 22(2):256 - 268.</p> <p>Gillespie, R. and Cutkosky, M. (1996). Stable user-specific haptic rendering of the virtual wall. In <i>Proceedings of the ASME International Mechanical Engineering Congress and Exhibition</i>, volume 58, pages 397 - 406.</p> <p>Hannaford, B. and Ryu, J.-H. (2002). Time-domain passivity control of haptic interfaces. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 18(1):1 - 10.</p> <p>Hashtrudi-Zaad, K. and Salcudean, S. (2001). Analysis of control architectures for teleoperation systems with impedance/admittance master and slave manipulators. <i>The International Journal of Robotics Research</i>, 20(6):419.</p> <p>Hayward, V. and Astley, O. (1996). Performance measures for haptic interfaces. In <i>ROBOTICS RESEARCH-INTERNATIONAL SYMPOSIUM</i>, volume 7, pages 195-206. Citeseer.</p> <p>Hayward, V. and Maclean, K. (2007). Do it yourself haptics: part i. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 14(4):88 - 104.</p> <p>Leskovsky, P., Harders, M., and Szeekely, G. (2006). Assessing the fidelity of haptically rendered deformable objects. In <i>Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2006 14th Symposium on</i>, pages 19 - 25.</p> <p>MacLean, K. and Hayward, V. (2008). Do it yourself haptics: Part ii [tutorial]. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 15(1):104 - 119.</p> <p>Mahvash, M. and Hayward, V. (2003). Passivity-based high-fidelity haptic rendering of contact. In <i>Robotics and Automation, 2003. Proceedings. ICRA '03. IEEE International Conference on</i>, volume 3, pages 3722 - 3728.</p> <p>Mehling, J., Colgate, J., and Peshkin, M. (2005). Increasing the impedance range of a haptic display by adding electrical damping. In <i>Eurohaptics Conference, 2005 and Symposium on Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2005. World Haptics 2005. First Joint</i>, pages 257 - 262.</p> <p>Okamura, A., Richard, C., and Cutkosky, M. (2002). Feeling is believing: Using a force-feedback joystick to teach dynamic systems. <i>JOURNAL OF ENGINEERING EDUCATION-WASHINGTON</i>, 91(3):345 - 350.</p> <p>O'Malley, M. and Goldfarb, M. (2004). The effect of virtual surface stiffness on the haptic perception of detail. <i>Mechatronics, IEEE/ASME Transactions on</i>, 9(2):448 - 454.</p> <p>Richard, C. and Cutkosky, M. (2000). The effects of real and computer generated friction on human performance in a targeting task. In <i>Proceedings of the ASME Dynamic Systems and Control Division</i>, volume 69, page 2.</p> <p>Salisbury, K., Conti, F., and Barbagli, F. (2004). Haptic rendering: Introductory concepts. <i>Computer Graphics and Applications, IEEE</i>, 24(2):24 - 32.</p> <p>Weir, D., Colgate, J., and Peshkin, M. (2008). Measuring and increasing z-width with active electrical damping. In <i>Haptic interfaces for virtual environment and teleoperator systems, 2008. haptics 2008. symposium on</i>, pages 169 - 175.</p> <p>Yasrebi, N. and Constantinescu, D. (2008). Extending the z-width of a haptic device using acceleration feedback. <i>Haptics: Perception, Devices and Scenarios</i>, pages 157-162.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Notice:</p> <p>The registration is limited to 26 students</p> <p>There are 4 credit points for this lecture.</p> <p>The lecture will be held in English.</p> <p>The students are expected to have basic control knowledge from previous classes.</p> <p>http://www.relab.ethz.ch/education/courses/phri.html</p>				
376-1723-00L	Big Data Analysis in Biomedical Research ■	W	4 KP	2V+2U	E. Araldi, M. Ristow

Kurzbeschreibung	Biomedical datasets are increasing in size and complexity, and discoveries arising from their analysis have important implications in human health and biotechnological advances. While the potential of biomedical dataset analysis is considerable, preclinical researchers often lack the computational tools to analyze them. This course will provide the basis of data analysis of large biomedical data
Lernziel	This course aims to provide practical tools to analyze large biomedical datasets, and it is tailored towards experimental researchers in the life sciences with minimal prior programming experience, but with a strong interest in exploring big data to solve own research problems. Through theoretical classes, practical demonstrations, in class exercises and homework, the participants will master computational methods to independently manipulate large datasets, effectively visualize big data, and analyze it with appropriate statistical tools and machine learning approaches. For the final assessment, students will conduct an independent data analysis project based on a biomedical problem of their choosing and using publicly available population-based biomedical datasets.
Inhalt	While learning the programming skills needed to manipulate and visualize the data, participants will learn the statistical and modeling approaches for big data analysis. The course will cover: <ul style="list-style-type: none"> •Basis of Python programming and UNIX; •High performance computing; •Manipulation and cleaning of large datasets with Pandas; •Visualization tools (Matplotlib, Seaborn); •Machine learning and numerical libraries (SciPy, NumPy, Statsmodels, Scikit-Learn). •Statistical analysis and modeling of big data, and applications to biomedical datasets (statistical learning, distributions, linear and logistic regressions, principal component analysis, clustering, classification, time series analysis, tree-based methods, predictive models).
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding of mathematics and statistics, as taught in basic courses at the Bachelor's level.

551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				

Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (Listeria, Vibrio, E. coli, Campylobacter, etc) and toxin-producing organisms (Bacillus, Clostridium, Staphylococcus). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.				
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !				
752-6403-00L	Nutrition and Performance	W	2 KP	2V	S. Mettler, M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	The course introduces basic concepts of the interaction between nutrition and exercise performance.				
Lernziel	To understand the potential effects of nutrition on exercise performance, with a focus on concepts and principles of nutrition before, during and after exercise.				
Inhalt	The course will cover elementary aspects of sports nutrition physiology, including carbohydrate, glycogen, fat, protein and energy metabolism. A main focus will be to understand nutritional aspects before exercise to be prepared for intensive exercise bouts, how exercise performance can be supported by nutrition during exercise and how recovery can be assisted by nutrition after exercise. Although this is a scientific course, it is a goal of the course to translate basic sports nutrition science into practical sports nutrition examples.				
Skript	Lecture slides and required handouts will be available on the ETH website (moodle).				
Literatur	Information on further reading will be announced during the lecture. There will be some mandatory as well as voluntary readings.				
Voraussetzungen / Besonderes	General knowledge about nutrition, human biology, physiology and biochemistry is a prerequisite for this course. The course builds on basic nutrition and biochemistry knowledge to address exercise and performance related aspects of nutrition.				
	The course is designed for 3rd year Bachelor students, Master students and postgraduate students (MAS/CAS).				
	It is strongly recommended to attend the lectures. The lecture (including the handouts) is not designed for distance education.				

► Praxistraining

Praxistraining (frühere Bezeichnung: Praktika und Semesterarbeiten) NUR für folgende Vertiefungen:

- *Bewegungswissenschaften und Sport*
- *Medizintechnik*
- *Molekulare Gesundheitswissenschaften*
- *Neurowissenschaften*

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-2110-00L	Practical Training 12 Weeks (Job or Research Oriented) ■	W	15 KP		Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Practical Training Internships are either research-oriented for exercising scientific (laboratory) methods or job-related for giving insight into the future world of work (industry, services, school).				
Lernziel	Students should exercise scientific working and/or get realistic insights into future jobs.				
Voraussetzungen / Besonderes	This version of internships lasts for at least 12 weeks full time equivalent.				
376-2111-00L	Practical Training 8 Weeks (Job or Research Oriented) ■	W	10 KP		Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Practical Training Internships are either research-oriented for exercising scientific (laboratory) methods or job-related for giving insight into the future world of work (industry, services, school).				
Lernziel	Students should exercise scientific working and/or get realistic insights into future jobs.				
Voraussetzungen / Besonderes	This version of internships lasts for at least 8 weeks full time equivalent.				
376-2112-00L	Practical Training 4 Weeks (Job or Research Oriented) ■	W	5 KP		Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Practical Training Internships are either research-oriented for exercising scientific (laboratory) methods or job-related for giving insight into the future world of work (industry, services, school).				
Lernziel	Students should exercise scientific working and/or get realistic insights into future jobs.				
Voraussetzungen / Besonderes	This version of internships lasts for at least 4 weeks full time equivalent.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH*

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
(Typ B) für das D-HEST.*

► Forschungs-Praktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-2100-00L	Research Internship ■	O	15 KP		Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	12-week internship intended for exercising (independent) scientific working.				
Lernziel	Students shall exercise scientific working as preparation for their master thesis.				
Voraussetzungen / Besonderes	The Research Internship lasts for at least 12 weeks full time equivalent. It can be combined with the Master Thesis.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-2000-00L	Master's Thesis ■	O	30 KP	71D	Betreuer/innen
	<i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> a. <i>das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> b. <i>allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>				
Kurzbeschreibung	6-months research study with topics from the chosen major within the field of Health Sciences and Technology. In general, it includes the study of existing literature, the specification of the research question, the choice of the methodological approach, the collection, analysis and interpretation of data, and the written and oral reporting of the findings.				
Lernziel	The students shall demonstrate their ability to carry out a structured, scientific piece of work independently.				
Voraussetzungen / Besonderes	The Master Thesis can only be started after the Bachelor Degree was obtained and/or master admission requirements have been fulfilled.				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lernangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
406-0253-AAL	Mathematics I & II	E-	13 KP	28R	L. Halbeisen
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Mathematics I covers mathematical concepts and techniques necessary to model, solve and discuss scientific problems - notably through ordinary differential equations. Main focus of Mathematics II: multivariable calculus and partial differential equations.				
Lernziel	Mathematics is of ever increasing importance to the Natural Sciences and Engineering. The key is the so-called mathematical modelling cycle, i.e. the translation of problems from outside of mathematics into mathematics, the study of the mathematical problems (often with the help of high level mathematical software packages) and the interpretation of the results in the original environment.				
Inhalt	<p>The goal of Mathematics I and II is to provide the mathematical foundations relevant for this paradigm. Differential equations are by far the most important tool for modelling and are therefore a main focus of both of these courses.</p> <ol style="list-style-type: none"> Linear Algebra and Complex Numbers: systems of linear equations, Gauss-Jordan elimination, matrices, determinants, eigenvalues and eigenvectors, cartesian and polar forms for complex numbers, complex powers, complex roots, fundamental theorem of algebra. Single-Variable Calculus: review of differentiation, linearisation, Taylor polynomials, maxima and minima, antiderivative, fundamental theorem of calculus, integration methods, improper integrals. Ordinary Differential Equations: separable ordinary differential equations (ODEs), integration by substitution, 1st and 2nd order linear ODEs, homogeneous systems of linear ODEs with constant coefficients, introduction to 2-dimensional dynamical systems. Multivariable Differential Calculus: functions of several variables, partial differentiation, curves and surfaces in space, scalar and vector fields, gradient, curl and divergence. Multivariable Integral Calculus: multiple integrals, line and surface integrals, work and flow, Green, Gauss and Stokes theorems, applications. Partial Differential Equations: separation of variables, Fourier series, heat equation, wave equation, Laplace equation, Fourier transform. 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bretscher, O.: Linear Algebra with Applications (Pearson Prentice Hall). - Thomas, G. B.: Thomas' Calculus, Part 1 - Early Transcendentals (Pearson Addison-Wesley). - Thomas, G. B.: Thomas' Calculus, Parts 2 (Pearson Addison-Wesley). - Kreyszig, E.: Advanced Engineering Mathematics (John Wiley & Sons). 				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: familiarity with the basic notions from Calculus, in particular those of function and derivative.				
	Assistance: Tuesdays and Wednesdays 17-19h, in Room HG E 41.				
376-0203-AAL	Movement and Sport Biomechanics	E-	4 KP	3R	B. Taylor, N. Singh
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen!</i>				
Kurzbeschreibung	Learning to view the human body as a (bio-) mechanical system. Making the connections between everyday movements and sports activity with injury, discomfort, prevention and rehabilitation.				
Lernziel	"Students are able to describe the human body as a mechanical system. They analyse and describe human movement according to the laws of mechanics."				

Inhalt	Movement- and sports biomechanics deals with the attributes of the human body and their link to mechanics. The course includes topics such as functional anatomy, biomechanics of daily activities (gait, running, etc.) and looks at movement in sport from a mechanical point of view. Furthermore, simple reflections on the loading analysis of joints in various situations are discussed. Additionally, questions covering the statics and dynamics of rigid bodies, and inverse dynamics, relevant to biomechanics are investigated.			
406-0062-AAL	Physics I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	Introduction to the concepts and tools in physics: mechanics of point-like and rigid bodies, elasticity theory, elements of hydrostatics and hydrodynamics, periodic motion and mechanical waves.			
Lernziel	Introduction to the scientific methodology. The student should develop his/her capability to turn physical observations into mathematical models, and to solve the latter. The student should acquire an overview over the basic concepts in mechanics.			
Inhalt	Book: Physics for Scientists and Engineers, Douglas C. Giancoli, Pearson Education (2009), ISBN: 978-0-13-157849-4 Chapters: 1, 2, 3, 4, 5, 6 (without: 6-5, 6-6, 6-8), 7, 8 (without 8-9), 9, 10 (without 10-10), 11 (without 11-7), 13 (without 13-13, 13-14), 14 (without 14-6), 15 (without 15-3, 15-5)			
Literatur	see "Content" Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1: Mechanik und Thermodynamik Wiley-VCH Verlag, 2002, 544 S., ca.: Fr. 68.-			
376-1714-AAL	Biocompatible Materials <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R K. Maniura, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.			
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.			
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.			
Skript	Handouts are deposited online (moodle).			
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.			

Gesundheitswissenschaften und Technologie Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Hochenergie-Physik MSc (Joint Master mit IP Paris)

► Kernfächer

►► Theoretische Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0843-00L	Quantum Field Theory I <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY551 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U	G. M. Graf
Kurzbeschreibung	This course discusses the quantisation of fields in order to introduce a coherent formalism for the combination of quantum mechanics and special relativity. Topics include: - Relativistic quantum mechanics - Quantisation of bosonic and fermionic fields - Interactions in perturbation theory - Scattering processes and decays - Elementary processes in QED - Radiative corrections				
Lernziel	The goal of this course is to provide a solid introduction to the formalism, the techniques, and important physical applications of quantum field theory. Furthermore it prepares students for the advanced course in quantum field theory (Quantum Field Theory II), and for work on research projects in theoretical physics, particle physics, and condensed-matter physics.				
Skript	Will be provided as the course progresses				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
Kompetenzen		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Experimentelle Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0891-00L	Phenomenology of Particle Physics I	W	10 KP	3V+2U	P. Crivelli, A. de Cosa
Kurzbeschreibung	Topics to be covered in Phenomenology of Particle Physics I: Relativistic kinematics Decay rates and cross sections The Dirac equation From the S-matrix to the Feynman rules of QED Scattering processes in QED Experimental tests of QED Hadron spectroscopy Unitary symmetries and QCD QCD and α_s running QCD in e^+e^- annihilation Experimental tests of QCD in e^+e^- annihilation				
Lernziel	Introduction to modern particle physics				
Inhalt	Topics to be covered in Phenomenology of Particle Physics I: Relativistic kinematics Decay rates and cross sections The Dirac equation From the S-matrix to the Feynman rules of QED Scattering processes in QED Experimental tests of QED Hadron spectroscopy Unitary symmetries and QCD QCD and α_s running QCD in e^+e^- annihilation Experimental tests of QCD in e^+e^- annihilation				
Literatur	As described in the entity: Lernmaterialien				

► Physikalische und mathematische Wahlfächer

►► Wahlfächer in Physik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0715-00L	Low Energy Particle Physics	W	6 KP	2V+1U	A. Soter, P. A. Schmidt-Wellenburg

Kurzbeschreibung	Low energy particle physics provides complementary information to high energy physics with colliders. In this lecture, we will concentrate on flagship experiments which have significantly improved our understanding of particle physics today, concentrating mainly on precision experiments with neutrons, muons and exotic atoms.
Lernziel	You will be able to present and discuss: <ul style="list-style-type: none"> - the principle of the experiments - the underlying technique and methods - the context and the impact of these experiments on particle physics
Inhalt	Low energy particle physics provides complementary information to high energy physics with colliders. At the Large Hadron Collider one directly searches for new particles at energies up to the TeV range. In a complementary way, low energy particle physics indirectly probes the existence of such particles and provides constraints for "new physics", making use of high precision and high intensities. <p>Besides the sensitivity to effects related with new physics (e.g. lepton flavor violation, symmetry violations, CPT tests, search for electric dipole moments, new low mass exchange bosons etc.), low energy physics provides the best test of QED (electron g-2), the best tests of bound-state QED (atomic physics and exotic atoms), precise determinations of fundamental constants, information about the CKM matrix, precise information on the weak and strong force even in the non-perturbative regime etc.</p> <p>Starting from a general introduction on high intensity/high precision particle physics and the main characteristics of muons and neutrons and their production, we will then focus on the discussion of fundamental problems and ground-breaking experiments:</p> <ul style="list-style-type: none"> - search for rare decays and charged lepton flavor violation - electric dipole moments and CP violation - spectroscopy of exotic atoms and symmetries of the standard model - what atomic physics can do for particle physics and vice versa - neutron decay and primordial nucleosynthesis - atomic clock - Penning traps - Ramsey spectroscopy - Spin manipulation - neutron-matter interaction - ultra-cold neutron production - various techniques: detectors, cryogenics, particle beams, laser cooling....
Literatur	Golub, Richardson & Lamoreaux: "Ultra-Cold Neutrons" Rauch & Werner: "Neutron Interferometry" Carlile & Willis: "Experimental Neutron Scattering" Byrne: "Neutrons, Nuclei and Matter" Klapdor-Kleingrothaus: "Non Accelerator Particle Physics"
Voraussetzungen / Besonderes	Einführung in die Kern- und Teilchenphysik / Introduction to Nuclear- and Particle-Physics

402-0725-00L	Experimental Methods and Instruments of Particle Physics	W	6 KP	3V+1U	U. Langenegger, T. Schietinger, Uni-Dozierende
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY461 direkt an der UZH buchen.</i>				
Kurzbeschreibung	Physics and design of particle accelerators. Basics and concepts of particle detectors. Track- and vertex-detectors, calorimetry, particle identification. Special applications like Cherenkov detectors, air showers, direct detection of dark matter. Simulation methods, readout electronics, trigger and data acquisition. Examples of key experiments.				
Lernziel	Acquire an in-depth understanding and overview of the essential elements of experimental methods in particle physics, including accelerators and experiments.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Examples of modern experiments 2. Basics: Bethe-Bloch, radiation length, nucl. interaction length, fixed-target vs. collider, principles of measurements: energy- and momentum-conservation, etc 3. Physics and layout of accelerators 4. Charged particle tracking and vertexing 5. Calorimetry 6. Particle identification 7. Analysis methods: invariant and missing mass, jet algorithms, b-tagging 8. Special detectors: extended airshower detectors and cryogenic detectors 9. MC simulations (GEANT), trigger, readout, electronics 				
Skript	Slides are handed out regularly, see http://www.physik.uzh.ch/en/teaching/PHY461/				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	Verfahren und Technologien	geprüft	geprüft

402-0713-00L	Astro-Particle Physics I	W	6 KP	2V+1U	A. Biland
Kurzbeschreibung	This lecture gives an overview of the present research in the field of Astro-Particle Physics, including the different experimental techniques. In the first semester, main topics are the charged cosmic rays including the antimatter problem. The second semester focuses on the neutral components of the cosmic rays as well as on some aspects of Dark Matter.				
Lernziel	Successful students know: <ul style="list-style-type: none"> - experimental methods to measure cosmic ray particles over full energy range - current knowledge about the composition of cosmic ray - possible cosmic acceleration mechanisms - correlation between astronomical object classes and cosmic accelerators - information about our galaxy and cosmology gained from observations of cosmic ray 				
Inhalt	First semester (Astro-Particle Physics I): <ul style="list-style-type: none"> - definition of 'Astro-Particle Physics' - important historical experiments - chemical composition of the cosmic rays - direct observations of cosmic rays - indirect observations of cosmic rays - 'extended air showers' and 'cosmic muons' - 'knee' and 'ankle' in the energy spectrum - the 'anti-matter problem' and the Big Bang - 'cosmic accelerators' 				
Skript	See lecture home page: http://ihp-ix2.ethz.ch/AstroTeilchen/				

Literatur	See lecture home page: http://ihp-ix2.ethz.ch/AstroTeilchen/			
402-0833-00L	Particle Physics in the Early Universe <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+1U
Kurzbeschreibung	An introduction to key concepts on the interface of Particle Physics and Early Universe cosmology. Topics include inflation and inflationary models, the ElectroWeak phase transition and vacuum stability, matter-antimatter asymmetry, recombination and the Cosmic Microwave Background, relic abundances and primordial nucleosynthesis, baryogenesis, dark matter and more.			
Lernziel	The objectives of this course is to understand the evolution of the Universe at its early stages, as described by the Standard Model of cosmology, and delve into the insights and constraints imposed by cosmological observations on possible new particles beyond those discovered at the LHC.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Particle Physics Phenomenology 1 or Quantum Field Theory 1 Recommended: Quantum Field Theory 2, Advanced Field Theory, General Relativity			
402-0767-00L	Neutrino Physics	W	6 KP	2V+1U A. Rubbia, D. Sgalaberna
Kurzbeschreibung	Theoretical basis and selected experiments to determine the properties of neutrinos and their interactions (mass, spin, helicity, chirality, oscillations, interactions with leptons and quarks).			
Lernziel	Introduction to the physics of neutrinos with special consideration of phenomena connected with neutrino masses.			
Skript	Script			
Literatur	B. Kayser, F. Gibrat-Debu and F. Perrier, The Physics of Massive Neutrinos, World Scientific Lecture Notes in Physics, Vol. 25, 1989, and newer publications. N. Schmitz, Neutrino Physik, Teubner-Studienbücher Physik, 1997. D.O. Caldwell, Current Aspects of Neutrino Physics, Springer. C. Giunti & C.W. Kim, Fundamentals of Neutrino Physics and Astrophysics, Oxford.			
402-0830-00L	General Relativity <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY511 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U C. Anastasiou
Kurzbeschreibung	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations of the theory as well as the underlying physical principles and concepts. It covers selected applications, such as the Schwarzschild solution and gravitational waves.			
Lernziel	Basic understanding of general relativity, its mathematical foundations (in particular the relevant aspects of differential geometry), and some of the phenomena it predicts (with a focus on black holes).			
Inhalt	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations, such as differentiable manifolds, the Riemannian and Lorentzian metric, connections, and curvature. It discusses the underlying physical principles, e.g., the equivalence principle, and concepts, such as curved spacetime and the energy-momentum tensor. The course covers some basic applications and special cases, including the Newtonian limit, post-Newtonian expansions, the Schwarzschild solution, light deflection, and gravitational waves.			
Literatur	Suggested textbooks: C. Misner, K. Thorne and J. Wheeler: Gravitation S. Carroll - Spacetime and Geometry: An Introduction to General Relativity R. Wald - General Relativity S. Weinberg - Gravitation and Cosmology			
402-0777-00L	Particle Accelerator Physics and Modeling I	W	6 KP	2V+1U A. Adelman
Kurzbeschreibung	This is the first of two courses, introducing particle accelerators from a theoretical point of view and covers state-of-the-art modelling techniques.			
Lernziel	You understand the building blocks of particle accelerators. Modern analysis tools allows you to model state-of-the-art particle accelerators. In some of the exercises you will be confronted with next generation machines. We will develop a Python (or Julia) simulation tool (pyAcceLEGOator or jAcceLEGOator) that reflects the theory from the lecture.			
Inhalt	Here is the rough plan of the topics, however the actual pace may vary relative to this plan. - Recap of Relativistic Classical Mechanics and Electrodynamics - Building Blocks of Particle Accelerators - Lie Algebraic Structure of Classical Mechanics and Application to Particle Accelerators - Symplectic Maps & Analysis of Maps - Symplectic Particle Tracking - Collective Effects - Linear & Circular Accelerators			
Skript	Lecture notes			
Voraussetzungen / Besonderes	Physics, Computational Science (RW) at BSc. Level This lecture is also suited for PhD. students			
402-0851-00L	QCD: Theory and Experiment <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	3G G. Dissertori, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	An introduction to the theoretical aspects and experimental tests of QCD, with emphasis on perturbative QCD and related experiments at colliders.			
Lernziel	Knowledge acquired on basics of perturbative QCD, both of theoretical and experimental nature. Ability to perform simple calculations of perturbative QCD, as well as to understand modern publications on theoretical and experimental aspects of perturbative QCD.			
Inhalt	QCD Lagrangian and Feynman Rules QCD running coupling Parton model DGLAP Basic processes Experimental tests at lepton and hadron colliders Measurements of the strong coupling constant			
Literatur	1) G. Dissertori, I. Knowles, M. Schmelling : "Quantum Chromodynamics: High Energy Experiments and Theory" (The International Series of Monographs on Physics, 115, Oxford University Press) 2) R. K. Ellis, W. J. Stirling, B. R. Webber : "QCD and Collider Physics" (Cambridge Monographs on Particle Physics, Nuclear Physics & Cosmology)"			
Voraussetzungen / Besonderes	Will be given as block course, language: English. For students of both ETH and University of Zurich.			

402-0897-00L	Introduction to String Theory	W	6 KP	2V+1U	J. Brödel
Kurzbeschreibung	String theory is an attempt to quantise gravity and unite it with the other fundamental forces of nature. It is related to numerous interesting topics and questions in quantum field theory. In this course, an introduction to the basics of string theory is provided.				
Lernziel	Within this course, a basic understanding and overview of the concepts and notions employed in string theory shall be given. More advanced topics will be touched upon towards the end of the course briefly in order to foster further research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - mechanics of point particles and extended objects - string modes and their quantisation; higher dimensions, supersymmetry - D-branes, T-duality - supergravity as a low-energy effective theory, strings on curved backgrounds - two-dimensional field theories (classical/quantum, conformal/non-conformal) 				
Literatur	D. Lust, S. Theisen, Lectures on String Theory, Lecture Notes in Physics, Springer (1989). M.B. Green, J.H. Schwarz, E. Witten, Superstring Theory I, CUP (1987). B. Zwiebach, A First Course in String Theory, CUP (2004). J. Polchinski, String Theory I & II, CUP (1998).				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended: Quantum Field Theory I (in parallel)				
402-0845-80L	Scattering Amplitudes in Quantum Field Theories	W	6 KP	2V+1U	Uni-Dozierende
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY577 direkt an der UZH buchen.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides a pedagogical introduction to an advanced topic in Quantum Field Theories, which has undergone a tremendous progress in the new millennium: scattering amplitudes and on-shell methods.				
Lernziel	Students that complete the course will be able to understand the basics of the modern methods to compute scattering amplitudes, to perform simple calculations and to read modern publications on this research field.				
Inhalt	This course covers the basic concepts of: <ul style="list-style-type: none"> -- spinor helicity formalism -- colour decompositions -- BCFW on-shell recursion relations -- BCJ colour-kinematics duality -- Feynman integrals: IBPs and differential equations -- analytic and algebraic structure of loop-level amplitudes: <ul style="list-style-type: none"> * Hopf algebras, symbols and coproducts * multiple polylogarithms (a.k.a. as iterated integrals on the Riemann sphere) * Steinmann relations * coaction principle * elliptic and modular-form integrals (a.k.a. as iterated integrals on the torus) 				
Skript	Will be provided at the Moodle site for the course.				
Literatur	Will be provided at the Moodle site for the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic knowledge of Feynman rules in scalar field theories and in Yang-Mills theory is assumed. QFT-I and Introduction to Quantum ChromoDynamics are highly recommended.				
402-0886-00L	Quantum Chromodynamics	W	6 KP	2V+1U	T. K. Gehrman
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY564 direkt an der UZH buchen.</i>				
Kurzbeschreibung	The course presents the quantum field theory of the strong interaction (quantum chromodynamics, QCD) and discusses its applications to particle physics observables.				
Lernziel	The course aims to familiarize its students with the concepts and applications of QCD and to introduce them to modern techniques for computations in QCD.				
Inhalt	Contents: <ul style="list-style-type: none"> * Review of non-Abelian gauge theories and their quantization * Spinor-helicity formalism * Renormalization of QCD and running coupling constant * Basic strong interaction processes * Perturbation theory techniques: loops and phase space * QCD perturbation theory and applications * Proton structure in QCD * Resummation of large logarithmic corrections * Effective field theories * Non-perturbative methods 				
Voraussetzungen / Besonderes	The course assumes prior knowledge of the content of the quantum field theory 1+2 lectures.				
402-0845-61L	Effective Field Theories for Particle Physics	W	6 KP	2V+1U	P. Stoffer
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY578 direkt an der UZH buchen.</i>				
Kurzbeschreibung	The focus of the course is on Effective Field Theories (EFTs) and their interplay with dispersion theory. These topics will be discussed both in general terms and with specific phenomenological applications in the context of physics beyond the Standard Model, effective description of the weak interaction, as well as the description of non-perturbative strong interaction at low energies.				
Lernziel	This course covers the basic concepts of effective field theories (EFTs) and dispersion theory. We will start by introducing the core concept of constructing EFTs and apply them to the low-energy description of the weak interaction and the effective description of heavy physics beyond the Standard Model.				
	In the next part of the course, we will discuss Chiral Perturbation Theory (ChPT), the low-energy effective theory of Quantum Chromodynamics (QCD). We will briefly discuss the application of this concept to describe a class of theories beyond the SM in which the SM Higgs arises as a composite state of a new confining sector.				
	The second focus of the course is on dispersion theory and its interplay with EFTs. We will discuss how to make use of the constraints from unitarity of the S-matrix and analyticity of scattering amplitudes, in order to extend the range of validity of the theoretical description compared to pure EFT methods. We will also discuss how to obtain constraints on EFT parameters from unitarity and analyticity. We will discuss the application of these methods both in the context of low-energy strong interaction and physics beyond the Standard Model.				

Inhalt	- Introduction to Effective Field Theories - Decoupling and matching - Renormalization group resummation - The Standard Model Effective Field Theory (SMEFT) - Chiral Lagrangians - Unitarity of the S-matrix - Analyticity and dispersion relations
Voraussetzungen / Besonderes	QFT-I (mandatory) and QFT-II (highly recommended)

►► Wahlfächer in Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3531-00L	Differential Geometry I <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I 401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I 401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	J. Serra
Kurzbeschreibung	Introduction to differential geometry and differential topology. Contents: Curves, (hyper-)surfaces in \mathbb{R}^n , geodesics, curvature, Theorema Egregium, Theorem of Gauss-Bonnet. Hyperbolic space. Differentiable manifolds, immersions and embeddings, Sard's Theorem, mapping degree and intersection number, vector bundles, vector fields and flows, differential forms, Stokes' Theorem.				
Lernziel	Provide insightful knowledge about the classical theory of curves and surfaces (which is the precursor of modern differential geometry). Invite students to use and sharpen their geometric intuition. Introduce the language, basic tools, and some fundamental results in modern differential geometry.				
Skript	Partial lecture notes are available from Prof. Lang's website https://people.math.ethz.ch/~lang/				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Manfredo P. do Carmo: Differential Geometry of Curves and Surfaces - John M. Lee: Introduction to Smooth Manifolds - S. Montiel, A. Ros: Curves and Surfaces - S. Kobayashi: Differential Geometry of Curves and Surfaces - Wolfgang Kühnel: Differentialgeometrie. Kurven-Flächen-Mannigfaltigkeiten - Dennis Barden & Charles Thomas: An Introduction to Differential Manifolds 				
401-3461-00L	Functional Analysis I <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I 401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I 401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	J. Teichmann
Kurzbeschreibung	Baire category; Banach and Hilbert spaces, bounded linear operators; basic principles: Uniform boundedness, open mapping/closed graph theorem, Hahn-Banach; convexity; dual spaces; weak and weak* topologies; Banach-Alaoglu; reflexive spaces; compact operators and Fredholm theory; closed range theorem; spectral theory of self-adjoint operators in Hilbert spaces.				
Lernziel	Acquire a good degree of fluency with the fundamental concepts and tools belonging to the realm of linear Functional Analysis, with special emphasis on the geometric structure of Banach and Hilbert spaces, and on the basic properties of linear maps.				
Literatur	Recommended references include the following: Michael Struwe: "Funktionalanalysis I" (Skript available at https://people.math.ethz.ch/~struwe/Skripten/FA-I-2019.pdf) Haim Brezis: "Functional analysis, Sobolev spaces and partial differential equations". Springer, 2011. Peter D. Lax: "Functional analysis". Pure and Applied Mathematics (New York). Wiley-Interscience [John Wiley & Sons], New York, 2002. Elias M. Stein and Rami Shakarchi: "Functional analysis" (volume 4 of Princeton Lectures in Analysis). Princeton University Press, Princeton, NJ, 2011. Manfred Einsiedler and Thomas Ward: "Functional Analysis, Spectral Theory, and Applications", Graduate Text in Mathematics 276. Springer, 2017. Walter Rudin: "Functional analysis". International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill, Inc., New York, second edition, 1991.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background on the content of all Mathematics courses of the first two years of the undergraduate curriculum at ETH (most remarkably: fluency with topology and measure theory, in part. Lebesgue integration and L^p spaces).				

► Proseminare und Semesterarbeiten

Zur Durchführung einer Semesterarbeit treten Sie direkt in Verbindung mit einem oder einer der Dozierenden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0717-MSL	Particle Physics at CERN ■	W	8 KP	15P	W. Lustermann
Kurzbeschreibung	Während der Semesterferien verbringen die Teilnehmenden 4 Wochen am CERN und führen eine experimentelle Arbeit aus, die relevant ist für unsere Teilchenphysikprojekte. Genaue Daten nach Vereinbarung.				
Lernziel	Durchführung eines kleinen Teilchenphysikexperimentes und gleichzeitige Erwerbung der benötigten Fähigkeiten: aufsetzen, Problemlösung, Datenaufnahme, -analyse, -interpretation und -präsentation in einem Bericht veröffentlichungsnahe Qualität.				

Inhalt Detaillierte Angaben in: <https://ethteilchenpraktikumn.web.cern.ch/ETHTeilchenpraktikumCERN.html>
 Voraussetzungen / Besonderes Lehrsprache: Deutsch oder Englisch

402-0719-MSL Particle Physics at PSI (Paul Scherrer Institute) ■ W 8 KP 15P A. Soter, A. S. Antognini
 Kurzbeschreibung During semester breaks 6-12 students stay for 3 weeks at PSI and participate in a hands-on course on experimental particle physics. A small real experiment is performed in common, including apparatus design, construction, running and data analysis. The course includes some lectures, but the focus lies on the practical aspects of experimenting.
 Lernziel Students learn all the different steps it takes to perform a complete particle physics experiment in a small team. They acquire skills to do this themselves in the team, including design, construction, data taking and data analysis.

402-0210-MSL Proseminar Theoretical Physics ■ W 8 KP 4S Betreuer/innen
Beschränkte Teilnehmerzahl
 Kurzbeschreibung A guided self-study of original papers and of advanced textbooks in theoretical physics. Within the general topic, determined each semester, participants give a presentation on a particular subject and deliver a written report.

402-0217-MSL Semester Project in Theoretical Physics ■ W 8 KP 15A Betreuer/innen
 Kurzbeschreibung Diese Lerneinheit stellt eine Alternative dar, falls kein geeignetes "Proseminar Theoretische Physik" angeboten wird oder schon alle Plätze ausgebucht sind.
 Voraussetzungen / Besonderes Die Leistungskontrolle erfolgt aufgrund eines oder mehrerer schriftlicher Berichte bzw. einer schriftlichen Arbeit. Vorträge können ein zusätzlicher Bestandteil der Leistungskontrolle sein.

402-0740-00L Experimental Foundations of Particle Physics W 8 KP 3S M. Backhaus, M. Donegà
 Kurzbeschreibung The Standard Model of particle physics is a monumental achievement of human ingenuity. While typically approached from the theoretical side, in this proseminar we will collect the experimental evidence upon which the Standard Model has been built.
 Lernziel This course integrates knowledge of all detector components (tracking, calorimetry, trigger) in discussing the experiments as a whole. It is meant to be complementary to the "Experimental Methods" course 402-0725-00L which introduces different detector technologies. It also augments the particle physics master curriculum and is meant to be followed in parallel to PPP I (402-0891-00L) or PPP II (402-0702-00L).
 Inhalt The course will not follow the historical trajectory of experimental particle physics. It will instead try to give a modern view of the results of the experiments and show where they fit in the theoretical construction.

The students will read the original papers collected in the seminal text by Cahn and Goldhaber. The theory will be distilled to the very basics using the textbook by Bettini.

Introductory material:

- Review of basic relativistic kinematics (Lorentz transformations, invariant mass, etc..)
- Passage of particles through matter: Bethe Bloch dE/dx , bremsstrahlung, photon interactions, electromagnetic showers, hadronic showers, Cherenkov radiation, Transition Radiation

Experimental papers discussed in the course:

- Deep Inelastic scattering
- J/psi and tau discovery
- strong interaction: gluons and jets (anti-k_t jet clustering)
- parity violation, neutrino observation, neutrino helicity
- neutral current, W/Z discovery
- number of neutrino families, muon pair production asymmetry, W+W- production
- top/bottom discoveries
- Higgs discovery and properties
- CP violation in the kaon system
- Neutrino oscillations

The course is completed with in class detector demonstrations:

- cloud chamber
- cosmic rays with plastic scintillators
- cerenkov light in water
- silicon detectors

Literatur Cahn, Goldhaber "Experimental Foundations of Particle Physics" (2nd edition), Cambridge University Press
 Bettini, "Introduction to Elementary Particle Physics" Cambridge University Press

Voraussetzungen / Besonderes Recommended: Phenomenology of Particle Physics I (or II) (in parallel)

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

402-0215-MSL Experimental Semester Project in Physics ■ W 8 KP 15A Betreuer/innen
 Kurzbeschreibung Ziel dieser Arbeit ist es, zu lernen in einer Forschungsumgebung zu experimentieren, gewonnene Daten zu analysieren und zu interpretieren.
 Voraussetzungen / Besonderes Die Leistungskontrolle erfolgt aufgrund eines oder mehrerer schriftlicher Berichte bzw. einer schriftlichen Arbeit. Ein Vortrag über die gewonnenen Ergebnisse ist ein obligatorischer Bestandteil der Leistungskontrolle.

► **GESS Wissenschaft im Kontext**

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-PHYS.

► **Master-Arbeit**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-2000-00L	Scientific Works in Physics <i>Zielpublikum:</i> <i>Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.</i>	O	0 KP		C. Eichler
Kurzbeschreibung	<i>Weisung</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf Literature Review: ETH-Library, Journals in Physics, Google Scholar; Thesis Structure: The IMRAD Model; Document Processing: LaTeX and BibTeX, Mathematical Writing, AVETH Survival Guide; ETH Guidelines for Integrity; Authorship Guidelines; ETH Citation Etiquettes; Declaration of Originality.				
Lernziel	Basic standards for scientific works in physics: How to write a Master Thesis. What to know about research integrity.				
462-0900-00L	Master's Thesis ■ <i>Weitere Informationen:</i> www.phys.ethz.ch/phys/education/master/msc-theses	O	30 KP	57D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	The Master's thesis is normally conducted in the fourth semester and concludes the degree programme. With the Master's thesis students verify their ability to undertake independent and scientifically structured work in the area of high energy physics.				
Voraussetzungen / Besonderes	The time limit for completing the Master's thesis is six months.				

Hochenergie-Physik MSc (Joint Master mit IP Paris) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Humanmedizin Bachelor

► Basisprüfung

►► Basisprüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
377-0105-00L	Bewegungsapparat <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	5 KP	5V	J. Goldhahn, O. Distler, C. Maake, M. Steinwachs, R. Stocker
Kurzbeschreibung	Aufbau und Funktion des Bewegungsapparates sowie dessen Hauptstörungen (akut und chronisch)				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind fähig, sich im klinischen Alltag mit korrekter Fachsprache an den Diskussionen im Team zu beteiligen. - Die Studierenden können die Funktion des Bewegungsapparates beim gesunden Menschen physiologisch korrekt beschreiben. - Die Studierenden können aufgrund ihrer Kenntnisse über die Regenerationsfähigkeit der unterschiedlichen Gewebe im Bewegungsapparat zu einem Therapieplan beitragen. - Die Studierenden erkennen Schmerz als Leitsymptom in der Diagnostik und der erfolgreichen Therapie. - Die Studierenden können Behandlungsmethoden für die häufigsten akuten und chronischen Krankheitsbilder zuordnen und vergleichen. 				
Inhalt	Die Studierenden lernen an Hand von exemplarischen Krankheitsbildern Aufbau und Funktion des Bewegungsapparates sowie wichtige Störungen. Sie lernen dessen Gewebsarten sowie deren Funktionsweise und Regeneration kennen. Wichtige akute und chronische Krankheitsbilder und deren Therapieprinzipien werden vermittelt. Zusätzlich erfolgt die Vorstellung weiterer Krankheitsbilder in Seminarform.				
377-0107-00L	Nervensystem <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	5 KP	5V	D. P. Wolfer, I. Amrein, J. Bohacek, D. Burdakov, G. Schratt, L. Slomianka, O. Ullrich, N. Wenderoth, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Aufbau und Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems sowie deren Hauptstörungen (Gehirn, Hirnnerven, Rückenmark sowie peripheres Nervensystem, Neurophysiologie, grosse Krankheitsbilder und Therapieansätze)				
Lernziel	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. wichtige Zelltypen des Nervensystems (Neuronen, Gliazellen) aufgrund ihres Aufbaus und ihrer Funktion zu unterscheiden 2. neurophysiologische Grundlagen der Reizleitung und -verarbeitung im peripheren und zentralen Nervensystem korrekt zu beschreiben 3. die am Aufbau des peripheren und zentralen Nervensystems beteiligten Organstrukturen und Schaltkreise korrekt zu benennen 4. den unterschiedlichen Hirnarealen entsprechende Funktionen bei der Homöostase, Sensorik, Motorik und Kognition zuzuordnen 5. mit dem Funktionsverlust bestimmter Strukturen des zentralen und peripheren Nervensystems einhergehende Krankheitsbilder zu benennen und die Wirkungsweise gängiger Therapieansätze zu verstehen 				
Inhalt	<p>In diesem Modul bekommen Studierende einen Überblick über den Aufbau (Anatomie) und die Funktion (Physiologie) des peripheren und zentralen Nervensystems sowie ausgewählter neurologischer Krankheitsbilder (Pathophysiologie). Das Modul ist untergliedert in insgesamt sechs Themenkomplexe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Neurophysiologie, Reizleitung und -verarbeitung am Beispiel der motorischen Endplatte, peripheres Nervensystem, Assoziierte Krankheitsbilder (Myasthenia gravis) 2. Aufbau, Schaltkreise und Bahnen im Rückenmark, Spinalnerven, motorische Reizleitung im Rückenmark, Rückenmarksläsionen und Schmerz 3. Anatomie und Funktion des Hirnstamms und Hirnnerven sowie deren Bedeutung für Motorik und Sensorik, Läsionen (Hirnstammsyndrome) 4. Anatomie und Funktion von Basalganglien, Thalamus und Hypothalamus, Steuerung des vegetativen Nervensystems (Homöostase, Nahrungs- und Wasseraufnahme), Basalgangliendefekte am Beispiel des Morbus Parkinson 5. Anatomie und Funktion des Cerebellums und vestibulären Systems, Feinsteuerung der Motorik, assoziatives Lernen, Kleinhirnsymptome (Ataxien), Gleichgewichtsorgan 6. Anatomie und Funktion des Großhirns, sensorische und motorische Verarbeitung, Kognition, Lernen und Gedächtnis, neurodegenerative (Alzheimer) und neuropsychiatrische (Schizophrenie) Störungen. 				
551-0033-00L	Molekulare Genetik und Zellbiologie <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc und Humanmedizin BSc.</i>	O	5 KP	5G	J. Corn, F. Allain, K. Köhler
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt die Grundprinzipien der Evolution, Zellbiologie, Molekularbiologie, Genetik und Entwicklungsbiologie am Beispiel Mensch.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden können die Bedeutung der Evolution für die Entstehung des Menschen und von Krankheiten erklären. 2. Die Studierenden kennen die Zelle als kleinste Einheit des Körpers. Sie können erklären, wie die Funktionen der Zelle in bestimmten Krankheiten gestört sind und wo Therapien eingreifen. Sie können die Vervielfältigung von Zellen im Körper beschreiben und aufzeigen, wie Fehler bei dieser Vervielfältigung zu Krankheiten führen können. 3. Die Studierenden kennen die DNA als Grundlage des Lebens. Sie können erklären, wie die DNA Information speichert und wie diese Information vervielfältigt und vor Schäden geschützt werden kann. Sie können beschreiben, wie die Information abgelesen und in Proteine übersetzt wird. Sie können erklären, durch welche Mechanismen auf der Ebene der DNA, der RNA und der Proteine Krankheiten entstehen können. 4. Die Studierenden können erklären, welche Technologien zur Diagnostik und Therapie von Krankheiten eingesetzt werden können. 5. Die Studierenden können erklären, wie sich Menschen genetisch voneinander unterscheiden und kennen die molekularen Grundlagen dieser Unterschiede. Sie können erklären, wie diese Unterschiede zu Krankheiten führen können und warum manche dieser Unterschiede sich nicht auf Krankheiten auswirken. 6. Die Studierenden kennen die molekularen Ursachen der häufigsten Erbkrankheiten und können die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und der Weitergabe an Nachkommen bestimmen. 7. Die Studierenden können die biochemischen und molekularen Grundlagen der menschlichen Fortpflanzung erklären und kennen die Grundprinzipien der Embryonalentwicklung des Menschen. Die Studierenden können erklären, welche Mechanismen bei einer fehlerhaften Entwicklung gestört sein können. 				
529-5000-00L	Chemie (für Mediziner) <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	4 KP	3V+1U	S. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden Konzepte der Chemie (Atombau, chemische Bindung, Thermodynamik und Kinetik chemischer Reaktionen, Säure-Base Gleichgewichte, Typen und Reaktivität organischer Verbindungen, Stereochemie, Biomoleküle). Dabei werden stets Bezüge zu medizinisch wichtigen biochemischen, physiologischen und pharmakologischen Vorgängen hergestellt.				
Lernziel	Verständnis der grundlegenden Konzepte der Chemie. Erkennen der Bedeutung chemischer Prozesse im menschlichen Organismus sowie in der Diagnose und Therapie menschlicher Krankheiten.				
Inhalt	Die Vorlesung erklärt die grundlegenden Konzepte der Chemie. Der Aufbau der Vorlesung orientiert sich dabei an den unten genannten Lehrbüchern "Chemie für Mediziner" von Zeeck et al. bzw. Schmuck et al. Dementsprechend werden folgende grösseren Themenbereiche behandelt: Atombau, Periodensystem der Elemente, Grundtypen der chemischen Bindung, Erscheinungsformen der Materie, heterogene Gleichgewichte, Thermodynamik und Kinetik chemischer Reaktionen, Salzlösungen, Säuren und Basen, Oxidation und Reduktion, Metallkomplexe, Grundlagen der organischen Chemie, wichtige organische Verbindungsklassen und deren Reaktivitäten, Stereochemie, Aminosäuren und Peptide, Kohlenhydrate, Lipide, Heterocyclen, Spektroskopie in Chemie und Medizin.				

Skript	Ein Skript wird in Einzelteilen fortlaufend vor der Behandlung des jeweiligen Themenblocks elektronisch zur Verfügung gestellt.
Literatur	A. Zeeck (Hrsg.), S. Grond, C. Zeeck, Chemie für Mediziner, 9. Auflage 2017, Elsevier, Urban & Fischer, ISBN/EAN: 978-3-437-42445-8. C. Schmuck, B. Engels, T. Schirmeister, R. Fink, Chemie für Mediziner, 2. aktualisierte Auflage 2017, Pearson, ISBN: 978-3-86894-298-9 (Buch); ISBN: 978-3-86326-788-9 (E-book).
Voraussetzungen / Besonderes	Es werden keine spezifischen Kenntnisse vorausgesetzt.

►► Basisprüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0281-00L	Mathematik I <i>Nur für Humanmedizin BSc.</i>	O	4 KP	3V+1U	L. Kobel-Keller
Kurzbeschreibung	Einführung in die Mathematik als universelle Sprache für (natur-)wissenschaftliche Zusammenhänge: In der Vorlesung wird einerseits das mathematische Handwerk erarbeitet und geübt und andererseits das Gelernte auf medizinische und mechanisch-biologisch-chemische Fragestellungen angewendet.				
Lernziel	Einfache und komplexe Sachverhalte mit Hilfe mathematischer Werkzeuge beschreiben und mathematisch analysieren können. Grundlegende Begriffe der eindimensionalen Analysis kennen und mit ihnen umgehen können. Dabei verwendete mathematische Konzepte: Funktion (einer Variablen), Ableitung, Integral, Differentialgleichungen, komplexe Zahlen, Taylorpolynome und -reihen. Anwendungen beispielsweise zur Erstellung von Prognosen, Modellierung von Medikation oder Tumorentwicklung.				
Inhalt	Funktionen einer Variablen: Funktionsbegriff, Ableitungsbegriff, die Idee der Differentialgleichung, komplexe Zahlen, Taylorpolynome und Taylorreihen. Integrale von Funktionen einer Variablen.				
Literatur	G. B. Thomas, M. D. Weir, J. Hass: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch, Pearson-Verlag weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

► Weitere Fächer des Basisjahres

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
377-0101-00L	Grundbausteine Mensch <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	2 KP	3G	J. Goldhahn, G. Csúcs, R.-A. Kubik, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Humanmedizin sowie Einführung in Mikroskopie/Histologie sowie Basic Life Support				
Lernziel	Nach Beendigung der Lehrveranstaltung - Haben die Studierenden ein Grundverständnis elementarer Bausteine und Prozesse als Basis für die Humanmedizin, z.B. Zellaufbau und -zyklus. - Kennen die Studierenden grundlegende Terminologie der Anatomie. - Verstehen die Studierenden den Ablauf medizinischer Versorgung von Erstversorgung bis zur Rehabilitation. - Verstehen die Studierenden die Vor- und Nachteile von Diagnostik bei Notfällen, insbesondere Ultraschall. - Kennen die Studierenden die Grundlagen von Mikroskopie und Histologie. - Haben die Studierenden die Grundlagen von Basic Life Support erlernt: - Sie erkennen die Symptome eines Herz-Kreislaufstillstandes. - Sie alarmieren situationsgerecht. - Sofern vorhanden, organisieren sie einen AED und setzen diesen schnellst möglich und korrekt ein. - Sie führen am Phantom suffiziente Thoraxkompressionen aus. - Sie führen am Phantom eine effektive Beatmung unter Mithilfe einer Taschenmaske aus. - Sie benennen mögliche Komplikationen der Beatmung. Unter gegebenen Umständen verzichten sie auf weitere Beatmungsversuche. - Sie benennen Grenzen der Herz-Lungen-Wiederbelebung. - Sie riskieren auch unter Stress, keinesfalls ihr eigenes oder das Leben anderer "Helfer".				
Inhalt	An Hand eines komplexen klinischen Falls werden die Studierenden mit dem Ablauf medizinischer Versorgung von der Erstversorgung bis zur Rehabilitation vertraut gemacht. Dabei werden grundlegende Begriffe, Bausteine und Prozesse eingeführt. Ausserdem erleben die Studierenden die Grundlagen bildgebender Verfahren, insbesondere Ultraschall. Die Studierenden absolvieren den Kurs Basic Life Support. Alle Teilnehmenden sollen nach dieser Ausbildungssequenz Wiederbelebungsmassnahmen im privaten wie auch im innerklinischen Bereich einleiten können. Die Studierenden erfahren das Lernen, Lehren und Arbeiten im Spitalbereich als sozialen Prozess und Teamwork, bei dem alle Sinne und unterschiedlichste Kompetenzen zum Tragen kommen. Zusätzlich erfahren die Studierenden in drei Workshops den grundlegenden Prozess einer physiotherapeutischen Intervention mit den Begriffen des Clinical Reasoning, therapeutische Aspekte und Therapieprogression. Ein Intensivkurs Mikroskopie/Histologie befähigt die Studierenden zum selbständigen Mikroskopieren und zum Verständnis histologischer Schnitte am Präparat aber auch online.				
377-0111-00L	Ärztliche Anamnesetechnik	O	2 KP	2G	S. Markun, S. Neuner-Jehle,

Kurzbeschreibung	Gesprächstechnik zum Einholen der medizinisch relevanten Fakten und zum Aufbau einer adäquaten Arzt/Patienten-Beziehung.
Lernziel	Die Studierenden können eine Beziehung mit dem Patienten aufbauen und darauf basierend die wesentlichen Anliegen und Informationen strukturiert vom Patienten erheben. Die Studierenden kennen: - Die theoretischen Grundlagen der Kommunikation - Die Strukturellen Komponenten der Anamnese - Bestimmte Kommunikationstechniken Die Studierenden können: - Eine Anamnese vorstrukturieren (strukturelle Komponenten auswendig) - Eine einfache (aber vollständige) Anamnese durchführen
Inhalt	Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung in Theorie und Praxis Gemischte Unterrichtsmethoden mit jeweils theoretischem Teil gefolgt von Übung in Kleingruppen und Anwendung bei realen Patienten. Die zentralsten Komponenten der Kommunikation und Anamnesetechnik werden auf ihre kleinsten Bestandteile reduziert und jede(r) Studierende führt jede Komponente mindestens einmal durch. Am Ende des Moduls werden die Komponenten zu einer vollständigen Anamnese integriert geübt.

► Organsysteme und klinische Fächer

►► Prüfungsblock A

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
377-0301-11L	Blut, Immunsystem <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	4 KP	5V	F. Sallusto, L. Flatz, G. Guarda, S. Monticelli, A. Theocharides, O. Ullrich, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs konzentriert sich auf die Komponenten und Funktionen des hämatopoetischen System und des Immunsystems sowie auf Krankheiten, die diese Systeme betreffen oder davon verursacht werden.				
Lernziel	1. Organisation und Entwicklung der Hämatopoese einschließlich der Entwicklung hämatopoetischer Stammzellen; die Rolle von hämatopoetischem Wachstum und Transkriptionsfaktoren in der Hämatopoese; die Rolle von Hämoglobin in Gesundheit und Krankheit; Erythrozytenphysiologie und Eisenstoffwechsel; die Prinzipien von Blutgruppen und Bluttransfusionen; die Prinzipien der Koagulation und der Pharmakologie der Koagulation; die Rolle von Thrombozyten und die pharmakologische Thrombozytenhemmung; Thrombophilie zu definieren und thrombotische Ereignisse zu verstehen; die Rolle von Leukozyten bei Gesundheit und Krankheit; die Analyse von Blutproben; die Prinzipien der hämatopoetischen Stammzelltransplantation. 2. Die Entwicklung des Immunsystems; die Struktur und Funktion von primären und sekundären lymphatischen Organen; die zellulären und molekularen Mechanismen des angeborenen und des adaptiven Immunsystems; die Effektormechanismen der Immunantwort gegen Pathogene; Grundkonzepte immunvermittelter Erkrankungen (Allergie und Autoimmunität), Tumorummunologie, Immunschwäche, Organtransplantation; Grundkenntnisse der Therapie.				
Inhalt	1. Organisation und Entwicklung der Hämatopoese einschließlich der Entwicklung hämatopoetischer Stammzellen; die Rolle von Wachstums- und Transkriptionsfaktoren in der Hämatopoese; Physiologie und Pathologie des Hämoglobins; Erythrozytenphysiologie und Eisenstoffwechsel; die Prinzipien der Blutgruppen und Bluttransfusionen; die Prinzipien der Koagulation und die Pharmakologie der Koagulation; die Rolle von Thrombozyten und die pharmakologische Thrombozyteninhibition; Definition der Thrombophilie und Verständnis thrombotischer Ereignisse; Physiologie und Pathologie von Leukozyten; Laboranalyse von Blutproben. 2. Struktur und anatomische Position der primären und sekundären lymphatischen Organe, Zellen und Moleküle des angeborenen Immunsystems, T- und B-Zell-Entwicklung und Rezeptor-Diversität, Haupthistokompatibilitätskomplex (MHC) und Antigenpräsentation, Effektor-B-Zellen und Antikörper, Effektor-T-Zellen, regulatorische T-Zellen und Zytokine, Allergie und Überempfindlichkeit, Autoimmunität und entzündungshemmende Medikamente, Transplantation und immunsuppressive Medikamente, Immunschwäche, Immunantwort bei Krebs und Immuntherapien.				
Skript	The course is supported by a Moodle page through which students have access to all necessary documentation.				
Literatur	Das wichtigste Kursmaterial wird auf der Moodle-Seite des Kurses als Unterrichtsunterlagen zur Verfügung gestellt. Zu den empfohlenen Fachbüchern gehören: Blut: Hoffbrand's Essential Haematology Immunsystem: Herbert Hof, Rüdiger Dörries; unter Mitarbeit von: Gernot Geginat, Dirk Schlüter und Constanze Wendt Medizinische Mikrobiologie Thieme 2017 http://www.library.ethz.ch/DADS:default_scope:ebi01_prod010873047 Abbas AK, Lichtman AH, Pillai S. Basic Immunology: Functions and Disorders of the Immune System, 5th ed. W. B. Saunders Co., 2016; https://institut.elsevierelibrary.de/product/basic-immunology85281				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Teil des Kurses, der das Immunsystem behandelt, baut auf den Inhalten des Kurses "Infektion und Immunologie" auf. Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase LE 551-1110-00L Infektion und Immunologie				
377-0301-02L	Ernährung und Verdauung <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	5 KP	5V	W. Langhans, L. Käser, C. Stockmann
Kurzbeschreibung	Dieses Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über den Bau und die Funktion des Verdauungstrakts sowie über die Bedeutung der Ernährung für die Gesundheit. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Verständnis der Zusammenhänge zwischen Nahrungsaufnahme, Verdauung, Resorption und Stoffwechsel der Nährstoffe einschliesslich der dabei auftretenden Störungen mit den damit verbundenen Erkrankungen.				
Lernziel	Ziel dieses Moduls ist, dass die Studierenden den Bau und die Funktion des Verdauungstrakts einschliesslich der damit assoziierten Drüsen sowie die Bedeutung der Ernährung für die Gesundheit kennen und verstehen. Insbesondere sollen sie die Zusammenhänge zwischen Nahrungsaufnahme und Verdauung sowie der Resorption einzelner Nährstoffe und deren Stoffwechsel verstehen. Dieses Wissen soll die Studierenden auch befähigen, die Pathophysiologie und Pathologie der wichtigsten Erkrankungen des Verdauungstrakts abzuleiten und ihnen ansatzweise eine Vorstellung von der jeweiligen Diagnostik und Therapie geben.				

Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase
---------------------------------	--

377-0301-03L	Endokrinologie, Stoffwechsel <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	5 KP	5V	M. Stoffel, F. Beuschlein, A. Hall, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Diskussion von normaler Struktur und Funktion der endokrinen Systeme, ihre Interaktion mit dem vegetativen Nervensystem und ihre Rolle im Stoffwechsel. Im Weiteren werden pathophysiologische und klinische Aspekte, die Diagnostik und Therapiekonzepte der wichtigsten endokrinen Erkrankungen und die damit verbundenen Stoffwechselstörungen sowie entsprechende Präventionsmassnahmen thematisiert.				
Lernziel	Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls zu Folgendem befähigt sein: 1. Systematik des endokrinen Systems erklären. 2. Aufbau und Funktion des Hypothalamus, Hypophyse, Nebenniere, endokrinen Pankreas, Schilddrüse, Eierstöcke, Hoden 3. Prinzipien und Regulation des Knochen, Kalzium und Phosphat-Stoffwechsels, Energiehaushaltes, Glukosestoffwechsel, Lipidstoffwechsel, Blutdruck. 4. Kenntnisse von hormonell regulierten Stoffwechselprozessen (Kohlenhydrate, Eiweiss und Fett). 5. Die wichtigsten endokrinen Krankheitsbilder und Tumoren, deren Entstehung, Klinik, Diagnostik und Therapie, kennen. 6. Die wichtigsten Massnahmen zur Prävention von Stoffwechselerkrankungen und die zugrunde liegenden Mechanismen kennen.				
Inhalt	Die Studierenden lernen in diesem Modul Anatomie, Physiologie, und Pathophysiologie der endokrinen Drüsen, sowie die Klinik, Diagnostik, Therapie und Prävention der wichtigsten Krankheitsbilder des Hormonsystems kennen. Dies beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> • Systematik des endokrinen Systems: Aufbau und anatomische Lage der verschiedenen Hormondrüsen. • Neuronale Innervation und vaskuläres Versorgungsgebiet der Hormondrüsen. • Hormonklassen: Protein- und Polypeptidhormone, Amino- und Aminosäurederivate Steroidhormone, Biosynthese von Protein- und Polypeptidhormonen, Biosynthese von Amino- und Aminosäuren-derivathormonen, Biosynthese von Steroidhormonen, Speicherung von Hormonen, Sekretion von Hormonen, Transport von Hormonen, Halbwertszeiten, Abbau und Ausscheidung von Hormonen. Übertragung von Informationen durch Hormone: Hormonwirkung an Rezeptoren, Struktur und Funktionsweise von membranassoziierten Hormonrezeptoren, Struktur und Funktion von Zellkernrezeptoren, Regulation der Hormonsekretion. • Aufbau und Funktion des Hypothalamus, Aufbau und Funktion der Hypophyse. • Aufbau und Funktion der Schilddrüse, Unter- und Überfunktion der Schilddrüse, Prinzipien der Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen. Symptome, Anamnese und klinische Untersuchung bei Schilddrüsenerkrankungen, • Knochen, Kalzium und Phosphatstoffwechsel. • Regulation des Glukose-, Lipid- und Protein-Stoffwechsels, Essstörungen, Etiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention der Adipositas. • Aufbau und Funktion des endokrinen Pankreas, Pathogenese verschiedener Typen des Diabetes mellitus. Prinzipien der Diagnostik und Therapie und Prävention des Typ1 und Typ 2 Diabetes, Risikofaktoren und Komplikationen. Symptome, Anamnese und klinische Untersuchung bei Diabetes mellitus, • Aufbau und Funktion der Nebenniere, Pathogenese, Prinzipien der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen mit Über- und Unterfunktion der Nebenniere. Symptome, Anamnese und klinische Untersuchung bei Über- und Unterfunktion der Nebenniere. • Aufbau und Funktion der Ovarien und Testis, Prinzipien der Reproduktionsphysiologie. 				
Skript	There is no traditional script for this course. Instead the course is supported by a Moodle page through which students have access to all necessary texts, exercises, videos and activities.				
Literatur	The essential course material will be available on the course's Moodle Page in the form of scripts and lesson handouts. The course does not have an "official" textbook, but students may find a general reference book on the topic interesting. For this purpose the text "Endokrinologie und Stoffwechsel" von Stefan Fischli und Giatgen A. Spinas (Herausgeber), Thieme Verlag, may be helpful.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs baut auf den Inhalt der Kurse "Chemie für Mediziner", "Biochemie", "Pathobiochemie", "Pharmakologie für Mediziner", "Molekulare Genetik und Zellbiologie" und "Nutrition and Digestion" auf. Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase				

►► Prüfungsblock B

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0083-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	K. S. Kirch
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die klassische Physik, mit speziellen Fokus auf Anwendungen in der Medizin.				
Lernziel	Verstehen von grundlegenden Konzepten der klassischen Physik und deren Anwendung (anhand der mathematischen Vorkenntnisse) auf einfache Problemstellungen, inkl. gewisser Anwendungen in der Medizin. Erarbeiten eines Verständnisses für relevante Grössen und Grössenordnungen.				
Inhalt	Allgemeine Einführung; Positron-Emissions-Tomographie als Appetitanreger, inkl. ionisierende Strahlung; Kinematik des Massenpunktes; Dynamik des Massenpunktes (Newton'sche Axiome und Kräfte); Arbeit, Leistung und Energie; Impuls- und Drehimpulserhaltung; Schwingungen und Wellen; Mechanik des starren Körpers; Strömungslehre; Einstieg in die Elektrizitätslehre.				
Skript	Ein Skript wird zu Beginn des Semesters verteilt werden.				
Literatur	"Physik für Mediziner, Biologen, Pharmazeuten", von Alfred Trautwein, Uwe Kreibitz, Jürgen Hüttermann; De Gruyter Verlag.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung Mathematik I+II (Studiengänge Gesundheitswissenschaften und Technologie bzw. Humanmedizin) / Mathematik-Lehrveranstaltungen des Basisjahres (Studiengänge Chemie, Chemieingenieurwissenschaften bzw. Interdisziplinäre Naturwissenschaften)				

►► Weitere Fächer 2. Studienjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
377-0311-00L	Praktikum klinische Anatomie <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	5 KP	7P	J. Loffing, O. Ullrich, I. Amrein, G. Colacicco, N. Lier, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Topographische Anatomie und Radioanatomie von Kopf, Hals und Halsorgane, Schädel, Zentralnervensystem, obere und untere Extremitäten, Brustwand und Brustorgane, Bauchwand und Bauchorgane, Becken und Beckenorgane, Rückenmuskulatur, Gefässe, Nerven, Funktion und klinische Bezüge. Methoden: Praktische anatomische Sektion des menschlichen Körpers				

Lernziel	Das Erlernen und verstehen des detaillierten Aufbaus und der Funktion des gesunden menschlichen Körpers und seiner Bestandteile. Der Kurs beinhaltet auch die Diskussion ausgewählter Beispiele relevanter Röntgenanatomie und deren Implikationen in der klinischen Arbeit eines Arztes.
Inhalt	Topographische Anatomie und Röntgenanatomie von ausgewählten Anatomischen Regionen. Die Studierenden präparieren diese Regionen und diskutieren wichtige klinische Inhalte mit Beihilfe von Assistierenden.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase

►► Weitere Fächer 3. Studienjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
377-0503-01L	Später Lebenszyklus <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	1 KP	1V	M. Ristow, J. Goldhahn, R. W. Kressig, M. Martin, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Grundlagen und Bedeutung des Alterungsprozesses, sowie dessen biochemische, physiologische und evolutionäre Grundlagen. Einblicke in dessen individuelle und ökonomische Bedeutung, sowie in Möglichkeiten der interventionellen und pharmakologischen Intervention.				
Lernziel	Nach erfolgreichem Anschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein 1. Die biologischen Grundlagen des Alterungsprozesses zu beschreiben; 2. Physikalische und pharmakologische Interventionsmöglichkeiten hieraus herzuleiten und zu beschreiben; 3. Die soziale und psychologische Bedeutung des Alterns im ambulanten Setting einzuschätzen; 4. Die humanmedizinischen Herausforderungen der Altersmedizin und Geriatrie im stationären Setting zu benennen; 5. Altersspezifische Unterschiede in der diagnostischen und therapeutischen Herangehensweise zu identifizieren.				
Inhalt	Grundlagen und Bedeutung des Alterungsprozesses, sowie dessen biochemische, physiologische und evolutionäre Grundlagen. Einblicke in dessen individuelle und ökonomische Bedeutung, sowie in Möglichkeiten der interventionellen und pharmakologischen Intervention.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase LE 377-0301-01L Blut, Immunsystem LE 377-0301-02L Ernährung und Verdauung LE 377-0301-03L Endokrinologie, Stoffwechsel LE 377-0401-00L Sinnesorgane LE 377-0403-00L Haut und Anhangsorgane				
377-0503-02L	Rheumatologie <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	2 KP	2V	O. Distler, S. Blumhardt
Kurzbeschreibung	Krankheitsbilder aus dem Gebiet Rheumatologie. Der Hauptfokus liegt bei den entzündlichen Erkrankungen, auch Weichteil- und Knochenerkrankungen.				
Lernziel	Nach erfolgreichem Anschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein: • die typischen Symptome und Manifestationen der Krankheitsbilder aufzuzählen; • die klinischen Untersuchungen zu den Krankheitsbildern aufzuführen und die Befunde zu erläutern; • weiterführende Abklärungen (wie z.B. Laboruntersuchungen, Bildgebung usw.) zu den Krankheitsbildern aufzuführen und zu begründen; • auf Grund der Symptome, der klinischen Untersuchungen, der Befunde und weiteren Abklärungen die jeweiligen Krankheitsbilder dieses Themenblockes zu erkennen; • die möglichen Therapieoptionen zu den Krankheitsbildern aufzuzählen und die Indikation zu begründen, sowie die Prävention und Risikofaktoren dazu zu erläutern; • Krankheitsbilder, welche eine rasche Therapie benötigen, frühzeitig zu erkennen, die weiteren Abklärungsschritte und Therapie aufzuzeigen; • die Ursachen und pathophysiologischen Grundlagen der Krankheitsbilder zu beschreiben.				
Inhalt	Überblick Rheumatologie, Rheumatoide Arthritis, M. Still, Spondyloarthritis, SAPHO-Syndrom, Infekt- und Kristallarthritis, Juvenile Idiopathische Arthritis, CRPS, Weichteilerkrankungen, Myopathien, Knochenerkrankungen, Vaskulitiden, Kollagenosen, medikamentöse Therapie in der Rheumatologie, Ergonomie, berufliche Wiedereingliederung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase LE 377-0301-01L Blut, Immunsystem LE 377-0301-02L Ernährung und Verdauung LE 377-0301-03L Endokrinologie, Stoffwechsel LE 377-0401-00L Sinnesorgane LE 377-0403-00L Haut und Anhangsorgane				
377-0503-03L	Früher Lebenszyklus <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	2 KP	2V	M. Seiler, C. Berger, A. Möller, C. Schaefer, M. Wolff, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Das Modul Früher Lebenszyklus beschreibt die Besonderheiten der pädiatrischen Anamnese sowie ausgewählte Themen des gesunden und kranken Kindes. Schwerpunkte sind das Neugeborene, die Entwicklung in den ersten Lebensjahren und die Adoleszenz. Altersüberspannend werden Infektionen, kongenitale Herzvitien und die häufigsten Atemwegserkrankungen beschrieben.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der pädiatrischen Aspekte der Anamnese • Kenntnis über die enorme Vielfalt der kindlichen Entwicklung (inter- und intraindividuelle Variabilität) • Meilensteinkonzept: Einschätzen des Entwicklungsstandes eines Kindes in den ersten Lebensjahren • Grenzsteinkonzept: erstes Wissen zur Abgrenzung Normalität versus Störung • Kennenlernen häufiger entwicklungspädiatrischer Störungen • Kenntnisse über die häufigsten angeborenen Herzfehler • Kennenlernen und Erkennen von Atemwegserkrankungen der oberen und unteren Atemwegen 				

Inhalt	Besonderheiten der pädiatrischen Anamnese sowie ausgewählte Themen des gesunden und kranken Kindes. Schwerpunkte sind das Neugeborene, die Entwicklung in den ersten Lebensjahren und die Adoleszenz. Altersüberspannend werden Infektionen, kongenitale Herzvitien und die häufigsten Atemwegserkrankungen beschrieben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase LE 377-0301-01L Blut, Immunsystem LE 377-0301-02L Ernährung und Verdauung LE 377-0301-03L Endokrinologie, Stoffwechsel LE 377-0401-00L Sinnesorgane LE 377-0403-00L Haut und Anhangsorgane				
377-0511-00L	Notfallmedizin <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	2 KP	2P	M. Guigli Poretti, M. Lepori
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen in der Notfallwoche anhand von 20 der häufigsten klinischen Notfallsituationen, schnelle Entscheidungen zu treffen, die sowohl die diagnostische Strategie als auch die ersten zu ergreifenden therapeutischen Massnahmen umfassen. In praktischen Übungen werden die Aspekte der Interprofessionalität geübt und die ethischen und rechtlichen Fragen der Notfallmedizin diskutiert.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Basierend auf der Einschätzung der Vitalparameter eine Triage durchführen. • Eine zielgerichtete Anamnese (max. 5-6 Fragen) eines Patienten, bzw. Angehörigen erheben • Den Status eines Patienten mittels den notwendigen klinischen Untersuchungen bestimmen. • Basierend auf der zielgerichteten Anamnese und dem Status eine Differenzialdiagnose bestimmen • Die Vitalparameter eines Patienten interpretieren • Die Resultaten der paraklinischen Untersuchungen interpretieren und die Differenzialdiagnose bestätigen/verwerfen. • Basierend auf der Differenzialdiagnose die notwendigen paraklinischen Untersuchungen bestimmen • Die nächsten Schritte (Behandlung im Spital/durch Hausarzt/Sofortmassnahmen) bestimmen. • Mögliche Therapiemassnahmen benennen. 				
Inhalt	<p>Vormittags – Falldiskussion & Vorlesungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hypo / Hyperglykämie • Prinzipien der Vergiftungen • Akute Dyspnoe • Husten • Akute Diarrhoea • Gastrointestinalablutungen • Akute Nierenverletzung • Hypertonie-Krise • Akute Kopfschmerzen • Koma • Brustschmerzen • Syncope • Akute Unterleibsschmerzen • Akuter Blutverlust • Trauma • Kopf Trauma • Fieber beim Kind • Schreiendes Kind • Anfälle und Krämpfe beim Kind • Dyspnoe beim Kind <p>Nachmittags – in 4 kleineren Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notaufnahme (Spital Lugano) • Notrufzentrale / Ambulanz (Croce Verde - Lugano) • Simulationscenter (Lugano) • Fallbesprechungen (Spital Bellinzona) • BLS Refresh 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: LE 377-0101-00L Grundbausteine Mensch LE 377-0211-00L Körperliche Untersuchung LE 377-0411-00L Internistische Untersuchung				
377-0509-00L	Pathologie <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	6 KP	6G	V. Kölzer, T. Cerny, J. Loffing, H. Moch, N. Rupp, J. Rüschoff, A. Sobottka-Brillout, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Pathologie ist die Lehre der Krankheitsursachen und der Krankheitsentstehung sowie derer phänotypischer Manifestation. Im Modul Pathologie werden die pathogenetischen Abläufe und pathomorphologischen Veränderungen vermittelt, die bei Erkrankungen in Geweben und Zellen des Körpers auftreten. Grundlagen, aktuelle und zukünftige Möglichkeiten der diagnostischen Pathologie werden vorgestellt.				

Lernziel	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Allgemeine Pathologie» sollten die Studierenden in der Lage sein				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. die Ziele und Methoden der pathoanatomischen Diagnostik zu beschreiben, und den Bezug zum Einsatz im klinischen Alltag herzustellen. 2. die allgemeinen Ursachen und Mechanismen der Krankheitsentstehung und die damit verbundenen pathomorphologischen Veränderungen in Zellen und Geweben zu benennen. 3. die allgemeinen Ursachen und Mechanismen der Krankheitsentstehung grundlegend mit den daraus entstehenden therapeutischen Ansätzen zu verknüpfen. 4. die Mechanismen der Allgemeinen Entzündungslehre, des Zellschadens und Kreislaufpathologie zu beschreiben und mit der Pathogenese von spezifischen Erkrankungen in Bezug zu setzen. 5. die Grundlagen der Klassifikation gutartiger und bösartiger Tumoren zu erklären. 6. den Wert der pathoanatomischen und molekularen Diagnostik für die prädiaktive Pathologie und prognostische Stratifizierung von Patienten/-innen zu beschreiben und grundlegend mit klinischen Therapieentscheidungen in Bezug zu setzen. 				
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Spezielle Pathologie» sollten die Studierenden in der Lage sein				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. die wichtigsten organspezifischen Krankheiten des Nervensystems, des endokrinen Systems, des Herz-Kreislauf-Systems, des Atmungssystems, des Verdauungssystems, des Urogenitalsystems, des Stütz- und Bewegungsapparats und der Haut zu benennen und deren charakteristische makroskopische und mikroskopische Veränderungen zu beschreiben. 2. die Ätiologie und Pathogenese der wichtigsten organspezifischen Krankheiten in Bezug zum morphologischen Erscheinungsbild und zur klinischen Präsentation zu setzen. 3. die Ätiopathogenese der wichtigsten organspezifischen Krankheiten zu beschreiben und den Bezug zur Wirkungsweise gängiger Therapieansätze zu verstehen. 4. die Bedeutung der Pathologie und molekularen Diagnostik für die personalisierte Medizin zu beschreiben und Anhand von konkreten Beispielen zu veranschaulichen. 				
Inhalt	<p>Im Modul «Allgemeine Pathologie» werden allgemeine Ursachen und Mechanismen der Krankheitsentstehung und die damit verbundenen pathomorphologischen Veränderungen in Zellen und Geweben besprochen. Grundlagen, aktuelle und zukünftige Möglichkeiten der pathoanatomischen Diagnostik werden vorgestellt und im Modul spezielle Pathologie vertieft. Das Modul „Allgemeine Pathologie“ vermittelt Ihnen die Grundlagen für das Verständnis der Erkrankungen, die in der „Speziellen Pathologie“ behandelt werden.</p>				
	Der allgemeine Pathologieteil umfasst die Themenschwerpunkte:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Repetitorium und Vertiefung der Histologie 2. Einführung zur Pathologie, histopathologische und makroskopische Gewebsbeurteilung, postmortale Diagnostik 3. Einführung zu Ursachen und Mechanismen der Krankheitsentstehung 4. Entzündungslehre 5. Zellschaden und Kreislaufpathologie 6. Allgemeine Tumorlehre 7. Prädiktive Pathologie 				
	<p>Im Modul «Spezielle Pathologie» lernen Sie die wichtigsten organspezifischen Krankheiten kennen. Jeder Halbtage ist um einen Themenkomplex der speziellen Pathologie aufgebaut, und wird mit verschiedenen Lehrmethoden umgesetzt. Wichtigster Bestandteil ist die Hauptvorlesung, in der wir mit Ihnen die Krankheiten der Organe und Organsysteme systematisch besprechen. Anhand makroskopischer und mikroskopischer Präparate verdeutlichen wir Ihnen den Bezug zur Pathophysiologie, Symptomatik und medizinischen Diagnostik. Klinische Bezüge stellen wir durch Übertragung der Mortalitätskonferenz am USZ her. Ein integriertes Repetitorium und Übung anhand von PathoMaps bietet Ihnen die Möglichkeit, den Stoff der Vorlesung mit bereits bekannten Inhalten zu vernetzen, weiter zu strukturieren und noch offene Punkte gemeinsam zu klären. Eine Sondervorlesung zu den Themen molekulare Pathologie, digitale Pathologie und Bioinformatik stellt Ihnen Zukunftstechnologien vor, die für die moderne Medizin einen besonders grossen Stellenwert einnehmen.</p>				
	Der spezielle Pathologieteil umfasst die Themenschwerpunkte:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Oberer und unterer Respirationstrakt 2. Oberer Gastrointestinaltrakt 3. Unterer Gastrointestinaltrakt 4. Leber, Galle, Pankreas 5. Niere, ableitende Harnwege 6. Männliche Geschlechtsorgane, Prostata 7. Zukunftstechnologien (Molekulare Pathologie, Digitale Pathologie, Bioinformatik) 8. Blut und Knochenmark, Lymphatisches System 9. Endokrine Organe 10. Haut, Knochen, Gelenke, Weichgewebe 11. Weibliche Geschlechtsorgane, Mamma 12. Neuropathologie 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase LE 377-0301-01L Blut, Immunsystem LE 377-0301-02L Ernährung und Verdauung LE 377-0301-03L Endokrinologie, Stoffwechsel LE 377-0401-00L Sinnesorgane LE 377-0403-00L Haut und Anhangsorgane</p>				
377-0513-00L	Ethik und Recht und Kommunikation <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	4 KP	2G	S. Goldhahn, T. Krones, B. Tag
Kurzbeschreibung	<p>Die Studierenden erarbeiten die Grundlagen des Medizinrechts, der Klinischen Ethik und der Kommunikation für zentrale Anwendungsbereiche in der Klinik. Sie lernen, welche relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen im klinischen Alltag zu beachten sind und wie in der Kommunikation mit Patienten die Prinzipien Selbstbestimmungsrecht, Patientenwohl und Schadensvermeidung praktisch umgesetzt werden.</p>				

Lernziel	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinisch-ethische und rechtliche Grundlagen von Diagnostik und Therapie und Forschung kennen und wissen, wie diese in der Praxis umgesetzt werden • Kommunikative Grundlagen in der Kommunikation mit Patienten, Teammitgliedern und der Öffentlichkeit kennen und anwenden • Die Verbindung der Bereiche Ethik, Recht und Kommunikation erkennen, beschreiben und deren Umsetzung reflektieren • Das Konzept evidenzbasierter Entscheidungshilfen kennen und anwenden • Spezifische kommunikative Fertigkeiten in einfachen klinischen Fällen anwenden (informierte Zustimmung, gemeinsame Entscheidungsfindung, Mitteilung schlechter Nachrichten, Kommunikation medizinischer Fehler, Advance care Planning). • Das Konzept und die Bedürfnisse vulnerabler Patientengruppen verstehen und ethisch, rechtlich und kommunikativ adressieren • Die Notwendigkeit der interprofessionellen Zusammenarbeit in der Behandlung klinisch ethisch rechtlich komplexer Fallkonstellationen benennen und einüben. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick relevanter klinisch-ethischer Fallsituationen • Überblick medizinrechtlicher, ethischer und professionell kommunikativer Grundlagen • Kennen und Anwenden der Konzepte der informierten Zustimmung und ihrer rechtlich möglichen Ersatzinstrumente • Kennen und Anwenden der Konzepte der gemeinsamen Entscheidungsfindung • Kennen und Anwenden des Konzepts der gesundheitlichen Vorausplanung/Behandlung bei Urteilsunfähigkeit/Patientenverfügung • Kennen und Anwenden der Konzepte des Überbringens schlechter Nachrichten/Umgang mit schwierigen Prognosen • Kenntnis der besonderen Bedürfnisse vulnerabler Patienten • Abgrenzung Forschung/Klinik, Konzept der evidenzbasierten und der personalisierten Medizin • Kenntnis im Umgang mit Interessenskonflikten in der Behandlung und Betreuung in Forschung und Therapie • Grundlagen der interprofessionellen Zusammenarbeit bei der Behandlung ethisch und rechtlich komplexer Fallkonstellationen • Therapiezielklärung, ethische Grundlagen Umgang mit Sterbewünschen • Diagnose, Differentialdiagnose und Fehldiagnose; Fehlervermeidungssysteme 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Voraussetzungen: - LE 377-0405-10L Ethik in Medizin und Gesundheitswesen - Organsysteme der ersten vier Semester (Prüfungen absolviert)</p>				
377-0515-00L	Interprofessionelle Versorgungsketten <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	3 KP	3G	C. Schlegel, E. Kut Bacs, G. Mang, T. Moser, P. Schütz, D. Stämpfli
Kurzbeschreibung	<p>In diesem Modul wird die interprofessionelle Versorgungskette an Beispielen verschiedener Patientenpfade (ambulant und stationär) aufgezeigt. Im Fokus stehen dabei die Auseinandersetzung mit diversen ärztlichen Disziplinen sowie die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind fähig interprofessionelle Versorgungsketten zu analysieren und situationsgerecht zusammen mit dem Patienten zu modifizieren. • Die Studierenden setzen sich mit anderen Berufen im Gesundheitswesen auseinander und planen ressourcengerecht einen Patientenpfad. • Die Studierenden sind fähig verschiedene Perspektiven (Patient, Familie etc.) einzunehmen. • Die Studierenden nehmen aktiv an interprofessionellen Lehrveranstaltungen teil, sind offen für andere Sichtweisen und erwägen diese für das Wohl und die Sicherheit der Patienten. 				
Inhalt	<p>Die Studierenden lernen anhand von Patientensituationen, wie interprofessionelle Versorgungsketten aussehen können. Im Selbststudium begleiten sie eine Patientin/einen Patienten aus ihrem privaten Umfeld und analysieren den individuellen Patientenpfad inklusive der involvierten Gesundheitsberufe. In einer schriftlichen Arbeit werden die wichtigsten Aspekte festgehalten und reflektiert. In den Präsenzveranstaltungen werden die Stationen der interprofessionellen Versorgungsketten vertieft mit Bezug auf eine exemplarische Patientensituation. Im ersten Block analysieren die Studierenden verschiedene Internetplattformen wie NetDoktor etc. und lernen den Umgang mit dem informierten Patienten. Gemeinsam mit Pharmaziestudierenden lernen die Studierenden die verschiedenen Rollen der Apotheke kennen. In weiteren Veranstaltungen wird vertieft aufgezeigt, welche Verantwortungen, Aufgaben und Kompetenzen die verschiedenen Akteure (Hausarztmedizin, Komplementärmedizin und andere Gesundheitsberufe) in der Versorgungskette einnehmen. Die Studierenden haben zudem die Möglichkeit, ein nicht universitäres Spital in einem anderen Kanton zu besuchen und lernen die Bedeutung der freien Arztwahl und der ausserkantonalen Behandlungen kennen.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase LE 377-0301-01L Blut, Immunsystem LE 377-0301-02L Ernährung und Verdauung LE 377-0301-03L Endokrinologie, Stoffwechsel LE 377-0401-00L Sinnesorgane LE 377-0403-00L Haut und Anhangsorgane</p>				
377-0501-00L	Reproduktion <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	4 KP	5V	P. Imesch, G. Hasenberg, B. Leeners, C. Maake, R. Messmer, N. Ochsenbein-Kölble
Kurzbeschreibung	<p>Hier werden die anatomischen und physiologischen Grundlagen zum Thema «Reproduktion» gelegt und die dazugehörigen klinischen Herausforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln und mit verschiedenen Akteuren vermittelt. Der Inhalt wird ausgehend vom normalen Zyklus der Frau und deren Störungen, der Schwangerschaft und damit verbundenen Themen bis zur Geburtshilfe chronologisch aufbereitet.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Anatomie <ul style="list-style-type: none"> o die Funktion der weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane kennen o die Entwicklung der maternalen und fetalen Anteile der Plazenta erläutern o die Anatomie des Beckens und des Beckenbodens erklären • Gynäkologie <ul style="list-style-type: none"> o die Notfälle in der Gynäkologie erkennen o die verschiedenen Blutungsmuster und Blutungsunregelmässigkeiten aufzählen o Gutartige Tumoren des Uterus und der Ovarien, bösartige Tumoren der Zervix und des Endometriums überblicken • Reproduktionsendokrinologie <ul style="list-style-type: none"> o die wichtigsten regulatorischen Hormone des weiblichen Zyklus benennen und ihre Wirkungen erläutern o die wichtigsten Sterilitätsfaktoren aufzählen o die wichtigsten Kontrazeptionsmethoden mit ihren Wirkungsmechanismen und die kontrazeptive Sicherheit diskutieren • Physiologische Situationen in der Geburtshilfe <ul style="list-style-type: none"> o die physiologischen Prozesse und Anpassungsvorgänge in der Schwangerschaft kennen o den Geburtsfortschritt ermitteln o die Bedeutung des Wochenbettes kennen 				

Inhalt	In diesem Modul werden systematisch die anatomischen und physiologischen Grundlagen zum Thema «Reproduktion» gelegt und die dazugehörigen klinischen Herausforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln und mit verschiedenen Akteuren vermittelt. Der Inhalt wird ausgehend vom normalen Zyklus der Frau und deren Störungen, der Schwangerschaft und damit verbundenen Themen bis zur Geburtshilfe chronologisch aufbereitet. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, gemeinsam mit angehenden Hebammen Grundfertigkeiten der normalen Geburt anhand einer Simulation zu praktizieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase LE 377-0301-01L Blut, Immunsystem LE 377-0301-02L Ernährung und Verdauung LE 377-0301-03L Endokrinologie, Stoffwechsel LE 377-0401-00L Sinnesorgane LE 377-0403-00L Haut und Anhangsorgane				
377-0517-00L	Onkologie <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	2 KP	2V	A. Alimonti, A. Calcinotto, A. Fontecedro-Curioni, A. Stathis, J.- P. Theurillat
Kurzbeschreibung	Fortschritte im Wissen über die Krebsgenetik und die Krebsimmunologie verändern die Art und Weise, wie Kliniker*innen verschiedene Arten von Krebs behandeln. Dieser einzigartige Kurs lehrt Studierenden modernste Prinzipien der Krebsgenetik, Krebsimmunologie und der zielgerichteten Therapie und diese Konzepte auf die klinische Praxis von führenden Experten auf dem Gebiet geführt anzuwenden.				
Lernziel	Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Behandlung von Krebspatienten und erwerben Kenntnisse über experimentelle und klinisch zugelassene Krebstherapien.				
Inhalt	<p>Grundkenntnisse in der Onkologie</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Ausbruch von Krebs und seine Prävention 2. Tumordiagnostik, Bildgebung und Screening 3. Grundprinzipien der Krebsbehandlung und des Tumorrezidivs 4. Klinische Anwendung: eine klinische Fallstudie <p>Experimentelle Immunonkologie</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichen von Krebs 2. Das Versprechen der Immunonkologie 3. Experimentelle Immuntherapien: Checkpoint-Blockade und CAR-T-Zellen 4. Vom Krankenbett zum Labortisch zum Krankenbett (Journal Club) <p>Zielgerichtete Therapie</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Krebsgenomik und Epigenomik 2. Grundkenntnisse der Signaltransduktion und des Krebsstoffwechsels 3. Von Arsenitrioxid und Glivec zu modernen zielgerichteten Therapien 4. Resistenzmechanismen gegen zielgerichtete Therapien <p>Onkologische Praxis</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen und klinische Anwendung: Chemotherapie 2. Grundlagen und klinische Anwendung: Strahlentherapie 3. Klinische Anwendung: Evidenzbasierte Medizin in der Onkologie 4. Design und Analyse von klinischen Versuchen 5. Klinische Anwendung: Immuntherapie 6. Klinische Anwendung: Zielgerichtete Therapie 7. Vom Symptom zur Diagnose 8. Onkologie-Notfall 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: LE 377-0105-00L Bewegungsapparat LE 377-0107-00L Nervensystem LE 377-0201-00L Herz-Kreislauf-System LE 377-0203-00L Atmungs-System LE 377-0205-00L Nieren und Homöostase LE 377-0301-01L Blut, Immunsystem LE 377-0301-02L Ernährung und Verdauung LE 377-0301-03L Endokrinologie, Stoffwechsel LE 377-0401-00L Sinnesorgane LE 377-0403-00L Haut und Anhangsorgane				
377-0519-00L	Ultraschall-Grundkurs <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	1 KP	1P	M. Rominger
Kurzbeschreibung	Zürcher Ultraschall-Modell (ETH/SGUM/UZH) im Rahmen der Ultraschall Profiles (curricular) und zur Erlangung SGUM Zertifikat Grundkurs Abdomen während des Medizinstudiums (SGUM-Young Sonographers, fakultativ) mit E-Learning und 8 Stunden Praxisunterricht mit 4 StudentInnen pro Gerät und Tutor (curricular) sowie fakultativ 8 Stunden Praxis und OSCE im darauffolgenden Semester.				
Lernziel	<p>Ultraschallgrundkurs erlaubt den Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der physikalischen Grundlagen der Sonographie. • Ultraschall Anatomie des Abdomens • Kennen und können der typischen Einstellungen für Abdomen und Weichteil-sonographie. • Klassische Ultraschallpathologie (Aszites, Pleuraerguss, Gallensteine, Harnaufstau...). • Kennen der wichtigsten Artefakte und deren Nützlichkeit für die Sonographie. • SGUM Grundkurs Abdomen Zertifikat bei erfolgreichem Abschluss aller Teile. 				
Inhalt	<p>Module curriculare Lehre ETHZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1+2 Anatomie - 3+4 Leber, Gallenwege, Pleura, Rippen, Lunge - 5+6 Pankreas, Milz, Nebennieren, Gefässe Abd. - 7+8 Niere, Harnblase, HalsWT, LKn, FAST <p>SGUM – Young Sonographers (fakultativ im 6. Semester BSc Humanmedizin)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 9+10 - 10+11 - 11+12 - 13+14 				

► Medizinwissenschaftliche Fächer

►► Kernfächer 2. Studienjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0683-00L	Statistik II	O	3 KP	2V+1U	D. Stekhoven
Kurzbeschreibung	Vertiefung der Statistik für Mediziner. Diese Vorlesung baut auf den Grundlagen von Statistik I auf. Sie fokussiert auf Verständnis und konkreter Anwendung von statistischen Methoden, welche insbesondere in der medizinischen Forschung angewendet werden. Übungen werden mit der Statistiksoftware R gelöst.				
Lernziel	Nach diesem Kurs werden Sie die Konzepte von verschiedenen statistischen Methoden (siehe auch Inhalt) verstehen und wissen, wann man welche Methode anwenden muss. Insbesondere werden Sie die Resultate, ob nun Text oder Grafik, solcher Methoden lesen, verstehen und hinterfragen können. Mit der Statistiksoftware R werden Sie Daten einlesen, auf verschiedene Art und Weise verarbeiten, visualisieren und in Berichten oder Präsentationen zusammenfassen können. Dies wird es Ihnen auch ermöglichen, dass Sie publizierte Analysen eigenhändig reproduzieren können, um diese zu überprüfen oder auf Ihre eigenen medizinischen Fragestellungen anzuwenden.				
Inhalt	Der Kurs wird folgende Themen abdecken. Im Bereich Regression: Einfache lineare Regression; multiple lineare Regression (einschliesslich Faktoren und Interaktionen); Modellwahl; logistische Regression (einschliesslich odds ratio und deren Interpretation); Bayes Inferenz. Im Bereich Daten: kategorielle Daten (einschliesslich univariate Tests); Poweranalyse (einschliesslich Anleitung zum Ethikantrag); Umgang mit fehlenden Werten. Im Bereich weitere Methoden: supervised vs unsupervised learning; Dimensionsreduktion (einschliesslich PCA und tSNE); Survival Analyse (einschliesslich Kaplan-Meier Kurven und logrank Test).				
Skript	Es gibt kein Skript.				
Literatur	An Introduction to Statistical Learning with Applications in R Gareth James, Daniela Witten, Trevor Hastie, Robert Tibshirani Springer, 2013; online verfügbar in der ETH Bibliothek				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung Statistik I				

►► Kernfächer 3. Studienjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0866-00L	Informatikgrundlagen für Humanmedizin ■ <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	2 KP	2G	H.-J. Böckenhauer, D. Komm
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Programmierung in Python sowie einen Überblick über grundlegende Problemlösestrategien und Entwurfsprinzipien für effiziente Algorithmen und Datenstrukturen.				
Lernziel	Grundlagen der Programmierung in Python kennenlernen und algorithmische Ansätze zur Bewältigung einfacher Berechnungsprobleme kennen und anwenden können.				
Inhalt	Diese Veranstaltung verfolgt zwei Ziele. Zum einen wird eine Einführung in die Programmierung am Beispiel von Python gegeben, in der die grundlegenden Konzepte der Programmierung wie Wahrheitswerte, Variablen, Datentypen, Bedingungsprüfungen, Schleifen und Funktionen vorgestellt werden. Zum anderen werden die grundlegenden Datenstrukturen (wie Listen, Stacks und Queues) und wichtige Ideen des Algorithmenentwurfs vorgestellt und in Python implementiert, um auf diesen Datenstrukturen grundlegende algorithmische Aufgaben effizient zu lösen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf allgemein einsetzbaren Entwurfsmethoden für effiziente Algorithmen wie Greedy-Verfahren, dynamische Programmierung oder Divide&Conquer-Strategien, die mit vielen praxisnahen Beispielen vorgestellt werden.				
Skript	Alle Lehrmaterialien werden während der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.				
377-0523-00L	Medizintechnik I <i>Nur für Humanmedizin BSc</i>	O	3 KP	4G	O. Lambercy
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die Studierenden durch den benutzerzentrierten Entwicklungs- und Evaluationsprozess eines medizintechnischen Systems für die Bewegungsunterstützung. Sie erarbeitet Grundlagen der Signalerfassung, Signalverarbeitung und der Regelungstechnik, und ergänzt diese mit praktischer Erfahrung mit Sensoren/Signalen, Aktoren, Signalverarbeitung, Steuerung/Regelung und 3D Design/Druck.				
Lernziel	Die Vorlesung erlaubt Studierenden: • sich auf die Zusammenarbeit mit Ingenieuren vorzubereiten, und deren Herangehensweise zur Analyse und Beschreibung von technischen Herausforderungen zu verstehen • den benutzerzentrierten Prozess zur Entwicklung und Charakterisierung eines medizintechnischen Systems zu beschreiben • die Grundlagen der Signalerfassung, Signalverarbeitung und der Regelungstechnik zu erklären • Messungen von physiologischen Signalen zu interpretieren und auf Störquellen zu analysieren • praktische Erfahrung mit Sensoren/Signalen, Aktoren, Signalverarbeitung, Regelung und 3D Design/Druck zu sammeln				
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die interdisziplinären Elemente einer medizintechnischen Entwicklung und deren Evaluation, inkl. menschlicher Faktoren, Sensoren, Aktoren, (Echtzeit)Signalerfassung und Verarbeitung, Grundlagen der Regelungstechnik sowie Ethische und Sicherheitsaspekte. Die Vorlesung ist in den Kontext der elektrophysiologischen Diagnostik und robotischen Bewegungsunterstützung bei Querschnittsgelähmten eingebettet, und wird mit praktischen Übungen an einem didaktischen Ellbogen Exoskelett ergänzt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: LE 402-0083-00L Physik I LE 402-0684-00L Physik II				

►► Kompensationsfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0021-00L	Materials and Mechanics in Medicine	W	4 KP	3G	M. Zenobi-Wong, J. G. Snedeker
Kurzbeschreibung	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, and tissue engineering as well as a historical perspective. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Lernziel	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, tissue engineering. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Inhalt	Biomaterials, Tissue Engineering, Tissue Biomechanics, Implants.				
Skript	course website on Moodle				

Literatur	Introduction to Biomedical Engineering, 3rd Edition 2011, Autor: John Enderle, Joseph Bronzino, ISBN 9780123749796 Academic Press				
376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel , weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				
Lernziel	Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.				
	The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.				
	Each lecturer will first give an overview of the state-of-the art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.				
Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.				
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura , M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library)				
	Handouts and references therein.				
376-1651-00L	Clinical and Movement Biomechanics	W	4 KP	3G	N. Singh , R. List, P. Schütz
Kurzbeschreibung	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 50</i> Measurement and modeling of the human movement during daily activities and in a clinical environment.				
Lernziel	The students are able to analyse the human movement from a technical point of view, to process the data and perform modeling with a focus towards clinical application.				
Inhalt	This course includes study design, measurement techniques, clinical testing, accessing movement data and analysis as well as modeling with regards to human movement.				
535-0022-00L	Computer-Assisted Drug Design	W	1 KP	1V	S. Riniker , G. Landrum
Kurzbeschreibung	The lecture series provides an introduction to computer applications in medicinal chemistry. The topics cover molecular representations and similarity, ligand-based virtual screening, and structure-based virtual screening. All theoretical concepts and algorithms presented are illustrated by practical applications and case studies				
Lernziel	The students will learn how molecules can be represented in computers and how molecular similarity is calculated. They will learn the concepts of ligand-based and structure-based virtual screening to identify potential drug candidates, and understand possibilities and limitations of computer-assisted drug design in pharmaceutical chemistry. As a result, they are prepared for professional assessment of computer-assisted drug design studies in medicinal chemistry projects.				
Inhalt	The topics include molecular representations and similarity, ligand-based virtual screening (similarity search, QSAR, etc.), and structure-based virtual screening (docking, physics-based models).				
Skript	Script will be available.				
Literatur	Recommended textbooks: 1) G. Schneider, K.-H. Baringhaus (2008) "Molecular Design - Concepts and Applications", Wiley-VCH: Weinheim, New York. 2) H.-D. Höltje, W. Sippl, D. Rognan, G. Folkers (2008) "Molecular Modeling: Basic Principles and Applications", Wiley-VCH: Weinheim, New York. 3) G. Klebe (2009) "Wirkstoffdesign", Spektrum Akademischer Verlag: Heidelberg.				
535-0250-00L	Biotransformation of Drugs and Xenobiotics	W	1 KP	1V	S.-D. Krämer
Kurzbeschreibung	Kenntnis über die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen in der Arzneistoff-Therapie, Voraussage der möglichen Metaboliten von Arzneistoffen und Xenobiotica, Erkennen von Strukturelementen und Reaktionen, die zu toxischen Metaboliten führen können. Kenntnis der inter- und intraindividuellen Einflussfaktoren.				

Lernziel	Lernziele: Kenntnis über die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen in der Arzneistoff-Therapie, Voraussage der möglichen Metaboliten von Arzneistoffen und Xenobiotika, Erkennen von Strukturelementen und Reaktionen, die zu toxischen Metaboliten führen können. Kenntnis der inter- und intraindividuellen Einflussfaktoren.
Inhalt	Die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen mit Beispielen. Die wichtigsten Enzyme und Reaktionspartner, die an der Biotransformation von Arzneistoffen und Xenobiotika beteiligt sind. Toxische Reaktionen von Metaboliten. Faktoren, die die Biotransformation beeinflussen.
Skript	Biotransformation of drugs and xenobiotics
Literatur	B. Testa and S.D. Krämer. The Biochemistry of Drug Metabolism: Volumes 1 and 2, VHCA, Zürich, 2008 and 2010. B. Testa and S.D. Krämer. The Biochemistry of Drug Metabolism: Parts 1 to 7. Published in Chemistry & Biodiversity, 2006-2009.

535-0310-00L	Glycobiology in Drug Development	W	1 KP	1V	V. I. Otto
Kurzbeschreibung	Protein-based drugs constitute around 25% of new approvals and most of them are glycoproteins. Using selected examples of prominent glycoprotein drugs, the course aims at providing insight into glycosylation-activity relationships and into biotechnological production and analytics.				
Lernziel	Students gain basic knowledge in "pharmaceutical glycobiology". This implies knowing and understanding: - major mechanisms underlying the roles of glycosylation for the biological/therapeutic actions of glycoproteins (glycosylation-function relationships) using prominent examples of glycoprotein drugs. - the major types of protein-linked glycans and the biosynthetic pathways for their formation - how glycoprotein drugs are produced (including the most important expression systems used), glycoengineered and analysed (quality control). Students are able to apply this knowledge in solving simple problems in glycoprotein drug development (on paper). Students gain the ability to reflect on roles of glycosylation in various biological contexts.				
Inhalt	lecture plan: 1. Glycans - information carriers in biology and pharmacotherapy 2. Glucocerebrosidase and the biosynthesis of N-glycans 3. Improving the therapeutic profile of monoclonal antibodies by glycoengineering 4. Mucin-type O-glycans and sialylation as gCQA of glycoprotein hormone drugs 5. production and gCQA analysis of Glucocerebrosidase, monoclonal antibodies, glycoprotein hormone drugs - Glycoanalytics 6. EPO "the same but different"				
Skript	The slides used for the lectures will be provided online				
Literatur	- Essentials of Glycobiology 3rd edition, A. Varki, R.D. Cummings et al., Cold Spring Harbor Laboratory Press, New York 2017. - recent publications as cited/proposed on the lecture slides				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Basic knowledge in immunology, molecular biology, protein and carbohydrate chemistry, analytical techniques. Basic knowledge in pharmacology.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

535-0423-00L	Drug Delivery and Drug Targeting	W	2 KP	1.5V	J.-C. Leroux, A. Steinauer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien, Methoden und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Damit sind die Studierenden in der Lage, das Gebiet gemäss wissenschaftlichen Kriterien zu verstehen und zu beurteilen.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis der betreffenden Technologien und Methoden, ebenso wie der Möglichkeiten und Grenzen ihres therapeutischen Einsatzes. Im Zentrum stehen therapeutische Peptide, Proteine, Nucleinsäuren und Impfstoffe.				
Inhalt	Der Kurs behandelt folgende Themen: Arzneistoff-targeting und Freigabeprozesse, makromolekulare Arzneistofftransporter, Liposomen, Mizellen, Mikro/Nanopartikel, Gele und Implantate, Anwendung von Impfstoffen, Abgabe im Gastrointestinaltrakt, synthetische Transporter für Arzneistoffe auf Nucleinsäurebasis, ophthalmische Vehikel und neue Trends in transdermalen, nasalen Arzneistofffreigabe und 3D-Druck von Drug-Delivery-Systemen.				
Skript	Ausgewählte Skripten, Vorlesungsunterlagen und unterstützendes Material werden entweder direkt an der Vorlesung ausgegeben oder sind über das Web zugänglich.				
Literatur	A.M. Hillery, K. Park. Drug Delivery: Fundamentals & Applications, second edition, CRC Press, Boca Raton, FL, 2017. B. Wang B, L. Hu, T.J. Siahaan. Drug Delivery - Principles and Applications, second edition, John Wiley & Sons, Hoboken NJ, 2016. Y. Perrie, T. Rhades. Pharmaceutics - Drug Delivery and Targeting, second edition, Pharmaceutical Press, London and Chicago, 2012. Weitere Literatur in der Vorlesung.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft				
		Verfahren und Technologien	geprüft				
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft				
		Entscheidungsfindung	geprüft				
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft				
		Problemlösung	geprüft				
		Projektmanagement	nicht geprüft				
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft		
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
				Kundenorientierung	nicht geprüft		
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
		Verhandlung	nicht geprüft				
		Anpassung und Flexibilität	geprüft				
		Kreatives Denken	nicht geprüft				
		Kritisches Denken	geprüft				
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				
		551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function	W	3 KP	2V	R. Glockshuber, K. Locher, E. Weber-Ban
			<i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>				
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbioogie.						
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.						
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.						
Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001).						
	Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben						
551-0309-00L	Concepts in Modern Genetics	W	6 KP	4V	Y. Barral, D. Bopp, A. Hajnal, O. Voinnet		
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module BIO348 at UZH.</i>						
	<i>Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>						
Kurzbeschreibung	Concepts of modern genetics and genomics, including principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.						
Lernziel	This course focuses on the concepts of classical and modern genetics and genomics.						
Inhalt	The topics include principles of classical genetics; yeast genetics; gene mapping; forward and reverse genetics; structure and function of eukaryotic chromosomes; molecular mechanisms and regulation of transcription, replication, DNA-repair and recombination; analysis of developmental processes; epigenetics and RNA interference.						
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester.						
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt, L. Eberl, J. Piel, M. Piihofer		
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.						
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.						
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.						
Skript	Updated handouts will be provided during the class.						
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.						
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.						
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp		
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.						
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.						

Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
701-2413-00L	Evolutionary Genetics	W	6 KP	4V	T. Städler, A. Widmer, S. Fior, M. Fischer, J. Stapley
Kurzbeschreibung	The concept course 'Evolutionary Genetics' consists of two lectures that jointly provide an introduction to the fields of population and quantitative genetics (emphasis on basic concepts) and ecological genetics (more emphasis on evolutionary and ecological processes of adaptation and speciation).				
Lernziel	The aim of the course is to provide students with a solid introduction to the fields of population genetics, quantitative genetics, and ecological genetics. The concepts and research methods developed in these fields have undergone profound transformations; they are of fundamental importance in our understanding of evolutionary processes, both past and present. Students should gain an appreciation for the concepts, methods and explanatory power of evolutionary genetics.				
Inhalt	Population genetics - Types and sources of genetic variation; randomly mating populations and the Hardy-Weinberg equilibrium; effects of inbreeding; natural selection; random genetic drift and effective population size; gene flow and hierarchical population structure; molecular population genetics: neutral theory of molecular evolution and basics of coalescent theory. Quantitative genetics - Continuous variation; measurement of quant. characters; genes, environments and their interactions; measuring their influence; response to selection; inbreeding and crossbreeding, effects on fitness; Fisher's fundamental theorem. Ecological Genetics - Concepts and methods for the study of genetic variation and its role in adaptation, reproductive isolation, hybridization and speciation				
Skript	Handouts				
Literatur	Hamilton, M.B. 2009. Population Genetics. Wiley-Blackwell, Chichester, U.K.				
752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (Listeria, Vibrio, E. coli, Campylobacter, etc) and toxin-producing organisms (Bacillus, Clostridium, Staphylococcus). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.				
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !				
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics: - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				

Humanmedizin Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Informatik (Allgemeines Angebot)

► Informatik für Nichtinformatiker

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	Z	4 KP	2V+1U	G. Fourny
Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user.				
Lernziel	<p>We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).</p> <p>This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.</p> <p>After visiting this course, you will be capable to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI. 				
Inhalt	<p>And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.</p> <p>Using a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL <p>Taking a relational database to the next level =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage <p>Analytics on top of a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 12. Data cubes <p>Outlook =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 13. Outlook 				
Literatur	<p>- Lecture material (slides).</p> <p>- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python</p>				
252-0836-00L	Informatik II	Z	4 KP	2V+2U	M. Schwerhoff, F. Friedrich Wicker
Kurzbeschreibung	Es werden grundlegende Entwurfsmuster für Algorithmen (z.B. Induktion, divide-and-conquer, backtracking, dynamische Programmierung), klassische algorithmische Probleme (Suchen, Sortieren) und Datenstrukturen (Listen, Hashverfahren, Suchbäume) behandelt. Ausserdem enthält der Kurs eine Einführung in das parallele Programmieren.				
Lernziel	Verständnis des Entwurfs und der Analyse grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen. Wissen um die Chancen, Probleme und Grenzen der parallelen und nebenläufigen Programmierung.				

Inhalt	<p>Es werden grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen vorgestellt und analysiert. Dazu gehören auf der einen Seite Entwurfsmuster für Algorithmen, wie Induktion, divide-and-conquer, backtracking und dynamische Optimierung, ebenso wie klassische algorithmische Probleme, wie Suchen und Sortieren. Auf der anderen Seite werden Datenstrukturen für verschiedene Zwecke behandelt, darunter verkettete Listen, Hashtabellen, balancierte Suchbäume und Heaps. Das Zusammenspiel von Algorithmen und Datenstrukturen wird anhand von Graphenproblemen illustriert.</p> <p>Im Teil über parallele Programmierung werden Konzepte der parallelen Architekturen besprochen (Multicore, Vektorisierung, Pipelining). Konzepte und Grundlagen der Parallelisierung werden behandelt (Gesetze von Amdahl und Gustavson, Task- und Datenparallelität, Scheduling). Probleme der Nebenläufigkeit werden diskutiert (Wettlaufsituationen, Speicherordnung). Prozesssynchronisation und -kommunikation in einem System mit geteiltem Speicher werden erklärt (Gegenseitiger Ausschluss, Semaphoren, Mutexe, Monitore). Die erlernten Konzepte werden mit Beispielen zur nebenläufigen und parallelen Programmierung und mit Parallelen Algorithmen untermauert.</p> <p>Übungen werden in der Online-IDE und Übungsmagementsystem Code-Expert durchgeführt</p> <p>Alle benötigten mathematischen Tools ausserhalb des Schulwissens werden im Kurs behandelt, einschliesslich einer Einführung zur Graphentheorie.</p>				
Skript	tba				
Literatur	<p>Th. Ottmann, P. Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum-Verlag, 5. Auflage, Heidelberg, Berlin, Oxford, 2011</p> <p>Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald Rivest, Clifford Stein: Algorithmen - Eine Einführung, Oldenbourg, 2010</p> <p>B. Stroustrup, The C++ Programming Language (4th Edition) Addison-Wesley, 2013.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Informatik I				
252-0839-00L	Einsatz von Informatikmitteln	Z	2 KP	2G	L. E. Fässler, M. Dahinden
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten. Themenbereiche: Modellieren und Simulieren, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken, Einführung in die Programmierung				
Lernziel	Die Studierenden lernen				
	<ul style="list-style-type: none"> - für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen, - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren, - mit der Komplexität realer Daten umzugehen. 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Modellieren und Simulieren 2. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 3. Datenverwaltung mit relationalen Datenbanken 4. Automatisieren mit Makros 5. Programmierereinführung mit Python 				
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.evim.ethz.ch				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistierenden zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.				
252-0845-00L	Informatik I	Z	5 KP	2V+2U	C. Cotrini Jimenez, R. Sasse
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Programmierung, mit Schwerpunkt auf den grundlegenden Programmierkonzepten.				
Lernziel	Verständnis der grundlegenden Programmierkonzepte. Fähigkeit, einfache Programme schreiben und lesen zu können. Fähigkeit, andere (konzeptionell ähnliche) Programmiersprachen rasch erlernen zu können.				
Inhalt	Variablen, Typen, Kontrollanweisungen, Prozeduren und Funktionen, Scoping, Rekursion, dynamische Programmierung, vektorisierte Programmierung, Effizienz. Als Lernsprache wird Java eingesetzt.				
Literatur	Sprechen Sie Java? Hanspeter Mössenböck dpunkt.verlag				
252-0847-00L	Informatik	Z	5 KP	2V+2U	R. Sasse, F. Friedrich Wicker
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt. Übungen werden online gelöst und abgegeben.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				
252-0851-00L	Algorithmen und Komplexität	Z	4 KP	2V+1U	J. Lengler, A. Steger
	<i>Wird zum letzten Mal angeboten.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung: RAM-Maschine, Datenstrukturen; Algorithmen: Sortieren, Medianbest., Matrixmultiplikation, kürzeste Pfade, min. spann. Bäume; Paradigmen: Divide&Conquer, dynam. Programmierung, Greedy; Datenstrukturen: Suchbäume, Wörterbücher, Priority Queues; Komplexitätstheorie: Klassen P und NP, NP-vollständig, Satz von Cook, Beispiele für Reduktionen; Kryptographie und Zero-Knowledge-Protokolle.				
Lernziel	Nach dieser Vorlesung kennen die Studierenden einige Algorithmen und übliche Werkzeuge. Sie kennen die Grundlagen der Komplexitätstheorie und können diese verwenden, um Probleme zu klassifizieren.				
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Entwurf und die Analyse von Algorithmen und Datenstrukturen. Die zentralen Themengebiete sind: Sortieralgorithmen, Effiziente Datenstrukturen, Algorithmen für Graphen und Netzwerke, Paradigmen des Algorithmenentwurfs, Klassen P und NP, NP-Vollständigkeit, Approximationsalgorithmen.				

Skript	Ja.				
252-0852-00L	Grundlagen der Informatik	Z	4 KP	2V+2U	L. E. Fässler, M. Dahinden
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten.				
	Themenbereiche: Rolle der Informatik in der Wissenschaft, Einführung in die Programmierung, Simulieren und Modellieren, Matrizenrechnen, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken.				
Lernziel	Die Studierenden lernen:				
	<ul style="list-style-type: none"> - die Rolle der Informatik in der Wissenschaft zu verstehen - mittels Programmieren den Rechner zu steuern und Prozesse der Problemlösungen zu automatisieren - für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren - mit der Komplexität realer Daten umzugehen 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rolle der Informatik in der Wissenschaft 2. Einführung in die Programmierung mit Python 3. Modellieren und Simulieren 4. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 5. Datenverwaltung mit einer relationalen Datenbank 6. Einführung ins Matrizenrechnen 				
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.gdi.ethz.ch				
Literatur	L. Fässler, M. Dahinden, D. Komm, and D. Sichau: Einführung in die Programmierung mit Python und Matlab. Begleitunterlagen zum Onlinekurs und zur Vorlesung, 2016. ISBN: 978-3741250842. L. Fässler, M. Dahinden, and D. Sichau: Verwaltung und Analyse digitaler Daten in der Wissenschaft. Begleitunterlagen zum Onlinekurs und zur Vorlesung, 2017.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistierenden zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
252-0855-00L	Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht	Z	4 KP	3G	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	Die Lerneinheit "Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht" befasst sich primär mit der Untersuchung des allgemein bildenden Charakters der Informatik, mit der Verknüpfung zwischen der algorithmischen und der mathematischen Denkweise, und mit der fachlich und didaktisch überlegten Einbettung von Informatikinhalten in den gymnasialen Mathematikunterricht.				
Lernziel	Die übergeordnete Zielsetzung der Lerneinheit besteht darin, Szenarien für die Vermittlung von allgemeinbildenden Informatikgrundlagen im engen Zusammenhang mit Inhalten und Methoden der Mathematik aufzuzeigen. Der Besuch der Lerneinheit ermöglicht es einer Mathematiklehrperson, innerhalb des gymnasialen Mathematikunterrichts ausgewählte Grundthemen der Informatik fundiert und nachhaltig zu unterrichten.				
	Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte der Informatik im breiten und tiefen Kontext. Aus diesem Verständnis heraus sind sie in der Lage, Unterrichtsunterlagen zum erfolgreichen Wissenstransfer zu erarbeiten und ihre Begeisterung für das Fach an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben.				
	Die Studierenden kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, ihre Vor- und Nachteile. Sie können mit den oft stark unterschiedlichen Vorkenntnissen der Lernenden umgehen. Neben dem Klassenunterricht legen die Studierenden Wert auf die Einzelbetreuung von Schülerinnen und Schülern. Sie fördern die Selbstständigkeit der Lernenden, sie schaffen es, mit verschiedenartigen Zielgruppen zu arbeiten sowie ein gutes Lernklima aufzubauen.				
	Die Studierenden sind in der Lage, sich in einer verständlichen und gepflegten Fachsprache mündlich und schriftlich auszudrücken und beherrschen die grundlegenden Begriffe der Informatik. Neben den englischen Fachausdrücken sind ihnen auch die deutschen Benennungen geläufig. Die Studierenden sind fähig, ausführliche, ausgereifte, sprachlich einwandfreie und ansprechend gestaltete Unterrichtsunterlagen anzufertigen.				
Inhalt	Die Lerneinheit befasst sich mit allgemein bildenden Inhalten des Informatikunterrichts und deren Integrationsmöglichkeiten in den Mathematikunterricht der gymnasialen Stufe.				
	Der inhaltliche Fokus liegt auf denjenigen Informatikinhalten, die einen engen fachlichen Bezug zur Mathematik aufweisen, die die Entwicklung der Denkweise der Jugendlichen auf einzigartige Art und Weise ermöglichen, und die zum Verständnis unserer Welt sowie zur Hochschulreife beitragen.				
	Die Hauptthemen der Lerneinheit "Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht" bieten einen fachlichen und didaktischen Mehrwert für den Mathematikunterricht. Es werden die Didaktik der Logik, der Kryptologie, der Automatentheorie, der Berechenbarkeit und der Grundlagen der Programmierung behandelt. Einerseits wird das Verständnis für Grundbegriffe der Wissenschaft wie Algorithmus, Programm, Komplexität, Determinismus, Berechnung, Automat, Verifikation, Testen, Sicherheit eines Kryptosystems und sichere Kommunikation geschaffen, und andererseits wird über deren fachlich korrekte und didaktisch nachhaltige Einbettung in den Mathematikunterricht reflektiert.				
	Im Rahmen einer semesterbegleitenden Übung entwickeln und dokumentieren die Studierenden eine adaptive Unterrichtseinheit für den Mathematikunterricht, in welcher Inhalte aus der Mathematik und Konzepte aus der Informatik integriert werden. Dabei lernen sie den Umgang mit den im Unterricht eingeführten Lehrmethoden und -techniken.				
Skript	Literatur wird angegeben. Zusätzliche Unterlagen und Folien werden zur Verfügung gestellt.				

Literatur J. Hromkovic: Sieben Wunder der Informatik: Eine Reise an die Grenze des Machbaren, mit Aufgaben und Lösungen. Vieweg+Teubner; Auflage: 2 (2008).

K. Freiermuth, J. Hromkovic, L. Keller und B. Steffen: Einführung in die Kryptologie: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 2 (2014).

J. Hromkovic: Berechenbarkeit: Logik, Argumentation, Rechner und Assembler, Unendlichkeit, Grenzen der Automatisierbarkeit. Vieweg+Teubner; Auflage: 1 (2011).

H.-J. Böckenhauer, J. Hromkovic: Formale Sprachen: Endliche Automaten, Grammatiken, lexikalische und syntaktische Analyse. Springer Vieweg; Auflage: 1 (Januar 2013).

J. Hromkovic: Einführung in die Programmierung mit LOGO: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 3 (2014).

252-0856-00L	Informatik	Z	4 KP	2V+2U	F. Friedrich Wicker, R. Sasse
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				

► Allgemein zugängliche Seminare und Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
251-0100-00L	Kolloquium für Informatik	E-	0 KP	2K	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Eingeladene Vorträge aus dem gesamten Bereich der Informatik, zu denen auch Auswärtige kostenlos eingeladen sind. Zu Semesterbeginn erscheint jeweils ein ausführliches Programm.				
Lernziel	Das Kolloquium des Departements Informatik bietet die Gelegenheit, international renommierte Wissenschaftler zu aktuellen Themen der Informatik zu hören. Die Veranstaltungsreihe ist öffentlich und Besucher sind sehr willkommen. Studierenden des Departements wird besonders empfohlen, am Kolloquium teilzunehmen. Die Vorträge umfassen auch Antritts- und Abschiedsvorlesungen der Professorinnen und Professoren des Departements.				
Inhalt	Eingeladene Vorträge aus dem gesamten Bereich der Informatik, zu denen auch Auswärtige kostenlos eingeladen sind. Zu Semesterbeginn erscheint jeweils ein ausführliches Programm.				
401-5960-00L	Kolloquium über Mathematik, Informatik und Unterricht <i>Fachdidaktik für Mathematik- und Informatiklehrpersonen.</i>	E-	0 KP		N. Hungerbühler, M. Akveld, D. Grawehr Morath, J. Hromkovic, P. Spindler
Kurzbeschreibung	Didaktikkolloquium				

Informatik (Allgemeines Angebot) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Informatik Bachelor

► Basisprüfung

►► Basisprüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0025-01L	Diskrete Mathematik	O	7 KP	4V+2U	U. Maurer
Kurzbeschreibung	Inhalt: Mathematisches Denken und Beweise, Abstraktion. Mengen, Relationen (z.B. Äquivalenz- und Ordnungsrelationen), Funktionen, (Un-)abzählbarkeit, Zahlentheorie, Algebra (Gruppen, Ringe, Körper, Polynome, Untergruppen, Morphismen), Logik (Aussagen- und Prädikatenlogik, Beweiskalküle).				
Lernziel	Hauptziele der Vorlesung sind (1) die Einführung der wichtigsten Grundbegriffe der diskreten Mathematik, (2) das Verständnis der Rolle von Abstraktion und von Beweisen und (3) die Diskussion einiger Anwendungen, z.B. aus der Kryptographie, Codierungstheorie und Algorithmentheorie.				
Inhalt	Siehe Kurzbeschreibung.				
Skript	vorhanden (englisch)				
252-0027-00L	Einführung in die Programmierung	O	7 KP	4V+2U	T. Gross
Kurzbeschreibung	Einführung in grundlegende Konzepte der modernen Programmierung. Vermittlung der Fähigkeit, Programme von höchster Qualität zu entwickeln. Einführung in Prinzipien des Software Engineering mit objekt-orientiertem Ansatz.				
Lernziel	Viele Menschen können Programme schreiben. Die Ziele der Vorlesung "Einführung in die Programmierung" gehen aber darüber hinaus: sie lehrt die fundamentalen Konzepte und Fertigkeiten, die nötig sind, um professionelle Programme zu erstellen. Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung beherrschen Studenten die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen, die Verfahren zur Problemlösung und Mechanismen von Programmiersprachen, die die moderne Programmierung auszeichnen. Sie kennen die Grundregeln für die Produktion von Software in hoher Qualität. Sie haben die nötigen Vorkenntnisse für weiterführende Vorlesungen, die das Programmieren in spezialisierten Anwendungsgebieten vorstellen.				
Inhalt	Grundlagen der objekt-orientierten Programmierung. Objekte und Klassen. Vor- und Nachbedingungen, Invarianten, Design by Contract. Elementare Kontrollstrukturen. Zuweisungen und Referenzierung. Elementare Datenstrukturen und Algorithmen. Rekursion. Vererbung und Interfaces, Grundkonzepte aus Software Engineering wie dem Softwareprozess, Spezifikation und Dokumentation, Debugging, Reuse und Quality Assurance.				
Skript	Die Vorlesungsfolien werden auf der Vorlesungswebseite zum Download zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Weitere Literaturangaben auf der Web Seite der Vorlesung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung hat keine besonderen Voraussetzungen. Sie erwartet das gleichzeitige Belegen der anderen Informatik Vorlesungen des Basisjahres.				
252-0026-00L	Algorithmen und Datenstrukturen	O	7 KP	3V+2U+1A	M. Püschel, D. Steurer
Kurzbeschreibung	The Kurs behandelt die Grundlagen des Entwurfs und der Analyse von Algorithmen und Datenstrukturen. Diese werden anhand von klassischen algorithmischen Problemen einschliesslich Graphenproblemen studiert. Die dazu nötige Einführung in die Graphentheorie ist ebenfalls Teil dieses Kurses.				
Lernziel	Verständnis des Entwurfs und der Analyse grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen. Verständnis der Grundlagen der Graphentheorie und einiger ihrer grundlegenden Algorithmen,				
Inhalt	Der Kurs ist eine Einführung in die Grundlagen des Designs and der Analyse von Algorithmen. Dazu gehören zum einen klassische Entwurfsmuster für Algorithmen wie Induktion, Divide-and-Conquer und dynamische Programmierung. Diese werden anhand von klassischen Problemen wie zum Beispiel Suchen und Sortieren studiert. Zum anderen geht es um das Zusammenspiel von Algorithmen und Datenstrukturen wie verkettete Listen, Suchbäumen, Heaps und Union-Find Strukturen. Ein besondere Fokus sind Graphenalgorithmen für Probleme wie kürzeste Wege und minimale Spannbäume. Die dazu notwendige erste Einführung in die Graphentheorie ist ebenfalls Teil der Vorlesung.				
Skript	Ein vollständiges Skript in Deutsch ist in der Entwicklung und bereits als vollständiger Entwurf auf der Vorlesungswebseite verfügbar.				
Literatur	Abgesehen vom Skript und Vorlesungsunterlagen empfehlen wir die folgenden Bücher als zusätzliches Nachschlagewerk. Th. Ottmann, P. Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum-Verlag, 5. Auflage, Heidelberg, Berlin, Oxford, 2011 Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest, Clifford Stein: An Introduction to Algorithms, 3rd edition, MIT Press, 2009				
401-0131-00L	Lineare Algebra	O	7 KP	4V+2U	Ö. Imamoglu, O. Sorkine Horning
Kurzbeschreibung	Einführung in die lineare Algebra (Vektorräume und lineare Abbildungen, Matrizen), Skalarprodukt, Determinanten, Matrixzerlegungen (LR-, QR-, Eigenwert- und Singulärwert-Zerlegung).				
Lernziel	Die Lernziele sind: - die fundamentalen Konzepte der linearen Algebra gut zu verstehen und anwenden zu können - Anwendungen der linearen Algebra kennenzulernen				
Inhalt	Lineare Algebra: Lineare Gleichungssysteme, Vektoren und Matrizen, Normen und Skalarprodukte, LR-Zerlegung, Vektorräume und lineare Abbildungen, kleinste Quadrate, QR-Zerlegung, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Singulärwertzerlegung, Anwendungen.				
Skript	Einige Kapitel aus dem Skript "Lineare Algebra" (Gutknecht).				
Literatur	Empfehlungen auf der Homepage der Lehrveranstaltung				
Voraussetzungen / Besonderes	Der relevante Schulstoff wird am Anfang kurz wiederholt.				

►► Basisprüfungsblock 2

Die Fächer des Blocks 2 werden im Frühjahrssemester angeboten.

► Grundlagenfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0057-00L	Theoretische Informatik	O	7 KP	4V+2U	J. Hromkovic, H.-J. Böckenhauer
Kurzbeschreibung	Konzepte zur Beantwortung grundlegender Fragen wie: a) Was ist völlig automatisiert machbar (algorithmisch lösbar) b) Wie kann man die Schwierigkeit von Aufgaben (Problemen) messen? c) Was ist Zufall und wie kann er nützlich sein? d) Was ist Nichtdeterminismus und welche Rolle spielt er in der Informatik? e) Wie kann man unendliche Objekte durch Automaten und Grammatiken endlich darstellen?				
Lernziel	Vermittlung der grundlegenden Konzepte der Informatik in ihrer geschichtlichen Entwicklung				

Inhalt	Die Veranstaltung ist eine Einführung in die Theoretische Informatik, die die grundlegenden Konzepte und Methoden der Informatik in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorstellt. Wir präsentieren Informatik als eine interdisziplinäre Wissenschaft, die auf einer Seite die Grenzen zwischen Möglichem und Unmöglichem und die quantitativen Gesetze der Informationsverarbeitung erforscht und auf der anderen Seite Systeme entwirft, analysiert, verifiziert und implementiert.
	Die Hauptthemen der Vorlesung sind:
	<ul style="list-style-type: none"> - Alphonete, Wörter, Sprachen, Messung der Informationsgehalte von Wörtern, Darstellung von algorithmischen Aufgaben - endliche Automaten, reguläre und kontextfreie Grammatiken - Turingmaschinen und Berechenbarkeit - Komplexitätstheorie und NP-Vollständigkeit - Algorithmenentwurf für schwere Probleme
Skript	Die Vorlesung ist detailliert durch das Lehrbuch "Theoretische Informatik" bedeckt.
Literatur	Basisliteratur: 1. J. Hromkovic: Theoretische Informatik. 5. Auflage, Springer Vieweg 2014. 2. J. Hromkovic: Theoretical Computer Science. Springer 2004. Weiterführende Literatur: 3. M. Sipser: Introduction to the Theory of Computation, PWS Publ. Comp.1997 4. J.E. Hopcroft, R. Motwani, J.D. Ullman: Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Komplexitätstheorie. Pearson 2002. 5. I. Wegener: Theoretische Informatik. Teubner Weitere Übungen und Beispiele: 6. A. Asteroth, Ch. Baier: Theoretische Informatik
Voraussetzungen / Besonderes	Während des Semesters werden zwei freiwillige Probeklausuren gestellt.

252-0061-00L	Systems Programming and Computer Architecture	O	7 KP	4V+2U	T. Roscoe, A. Klimovic
---------------------	--	----------	-------------	--------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung Introduction to systems programming. C and assembly language, floating point arithmetic, basic translation of C into assembler, compiler optimizations, manual optimizations. How hardware features like superscalar architecture, exceptions and interrupts, caches, virtual memory, multicore processors, devices, and memory systems function and affect correctness, performance, and optimization.

- Lernziel** The course objectives are for students to:
1. Develop a deep understanding of, and intuition about, the execution of all the layers (compiler, runtime, OS, etc.) between programs in high-level languages and the underlying hardware: the impact of compiler decisions, the role of the operating system, the effects of hardware on code performance and scalability, etc.
 2. Be able to write correct, efficient programs on modern hardware, not only in C but high-level languages as well.
 3. Understand Systems Programming as a complement to other disciplines within Computer Science and other forms of software development.

This course does not cover how to design or build a processor or computer.

Inhalt This course provides an overview of "computers" as a platform for the execution of (compiled) computer programs. This course provides a programmer's view of how computer systems execute programs, store information, and communicate. The course introduces the major computer architecture structures that have direct influence on the execution of programs (processors with registers, caches, other levels of the memory hierarchy, supervisor/kernel mode, and I/O structures) and covers implementation and representation issues only to the extent that they are necessary to understand the structure and operation of a computer system.

The course attempts to expose students to the practical issues that affect performance, portability, security, robustness, and extensibility. This course provides a foundation for subsequent courses on operating systems, networks, compilers and many other courses that require an understanding of the system-level issues. Topics covered include: machine-level code and its generation by optimizing compilers, address translation, input and output, trap/event handlers, performance evaluation and optimization (with a focus on the practical aspects of data collection and analysis).

- Skript**
- C programmig
 - Integers
 - Pointers and dynamic memory allocation
 - Basic computer architecture
 - Compiling C control flow and data structures
 - Code vulnerabilities
 - Implementing memory allocation
 - Linking
 - Floating point
 - Optimizing compilers
 - Architecture and optimization
 - Caches
 - Exceptions
 - Virtual memory
 - Multicore
 - Devices

Literatur	The course is based in part on "Computer Systems: A Programmer's Perspective" (3rd Edition) by R. Bryant and D. O'Hallaron, with additional material.			
Voraussetzungen / Besonderes	252-0029-00L Parallel Programming 252-0028-00L Design of Digital Circuits			
401-0213-16L	Analysis II	O	5 KP	2V+2U
Kurzbeschreibung	Differential- und Integralrechnung in mehreren Variablen, Vektoranalysis.			
Literatur	Für allgemeine Informationen, sehen Sie bitte die Webseite der Vorlesung			
401-0663-00L	Numerical Methods for Computer Science	O	7 KP	2V+2U+2P
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into fundamental techniques and algorithms of numerical mathematics which play a central role in numerical simulations in science and technology. The course focuses on fundamental ideas and algorithmic aspects of numerical methods. The exercises involve actual implementation of numerical methods in C++.			
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> * Knowledge of the fundamental algorithms in numerical mathematics * Knowledge of the essential terms in numerical mathematics and the techniques used for the analysis of numerical algorithms * Ability to choose the appropriate numerical method for concrete problems * Ability to interpret numerical results * Ability to implement numerical algorithms efficiently 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> * Computing with Matrices and Vectors <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Fundamentals 2.2 Software and Libraries 2.4 Computational Effort 2.5 Machine Arithmetic and Consequences * Direct Methods for (Square) Linear Systems of Equations <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Introduction: Linear Systems of Equations (LSE) 3.2 Theory: Linear Systems of Equations (LSE) 3.5 Survey: Elimination Solvers for Linear Systems of Equations 3.7 Sparse Linear Systems * Direct Methods for Linear Least Squares Problems <ul style="list-style-type: none"> 4.1 Least Squares Solution Concepts 4.2 Normal Equation Methods 4.3 Orthogonal Transformation Methods <ul style="list-style-type: none"> 4.3.1 Transformation Idea 4.3.2 Orthogonal/Unitary Matrices 4.3.3 QR-Decomposition 4.3.4 QR-Based Solver for Linear Least Squares Problems 4.4 Singular Value Decomposition (SVD) 4.5 SVD-Based Optimization and Approximation * Filtering Algorithms <ul style="list-style-type: none"> 5.1 Filters and Convolutions 5.2 Discrete Fourier Transform (DFT) 5.3 Fast Fourier Transform (FFT) * Machine Learning of One-Dimensional Data (Data Interpolation and Data Fitting in 1D) <ul style="list-style-type: none"> 6.1 Abstract Interpolation (AI) 6.2 Global Polynomial Interpolation 6.4 Splines 6.7 Least Squares Data Fitting * Iterative Methods for Non-Linear Systems of Equations <ul style="list-style-type: none"> 9.2 Iterative Methods 9.4 Finding Zeros of Scalar Functions 9.5 Newton's Method in R^n 9.7 Non-linear Least Squares 			
Skript	Lecture materials (PDF documents and codes) will be made available to the participants through the course web page and online repositories. Access information will be communicated in the beginning of the course.			
Literatur	<p>U. ASCHER AND C. GREIF, A First Course in Numerical Methods, SIAM, Philadelphia, 2011.</p> <p>A. QUARTERONI, R. SACCO, AND F. SALERI, Numerical mathematics, vol. 37 of Texts in Applied Mathematics, Springer, New York, 2000.</p> <p>W. Dahmen, A. Reusken "Numerik für Ingenieure und Naturwissenschaftler", Springer 2006.</p> <p>W. Gander, M.J. Gander, and F. Kwok "Scientific Computing", Springer 2014.</p> <p>M. Hanke-Bourgeois "Grundlagen der Numerischen Mathematik und des wissenschaftlichen Rechnens", BG Teubner, 2002</p> <p>P. Deuffhard and A. Hohmann, "Numerische Mathematik I", DeGruyter, 2002</p>			
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be accompanied by programming exercises in C++ relying on the template library EIGEN. Familiarity with C++, object oriented and generic programming is an advantage. Participants of the course are expected to learn C++ by themselves, in case they do not know it already.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	

► **Kernfächer**

►► **Vertiefung Information and Data Processing**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

252-0206-00L	Visual Computing	O	8 KP	4V+3U	S. Coros, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	This course acquaints students with core knowledge in computer graphics, image processing, multimedia and computer vision. Topics include: Graphics pipeline, perception and camera models, transformation, shading, global illumination, texturing, sampling, filtering, image representations, image and video compression, edge detection and optical flow.				
Lernziel	This course provides an in-depth introduction to the core concepts of computer graphics, image processing, multimedia and computer vision. The course forms a basis for the specialization track Visual Computing of the CS master program at ETH.				
Inhalt	Course topics will include: Graphics pipeline, perception and color models, camera models, transformations and projection, projections, lighting, shading, global illumination, texturing, sampling theorem, Fourier transforms, image representations, convolution, linear filtering, diffusion, nonlinear filtering, edge detection, optical flow, image and video compression.				
Skript	In theoretical and practical homework assignments students will learn to apply and implement the presented concepts and algorithms. A scriptum will be handed out for a part of the course. Copies of the slides will be available for download. We will also provide a detailed list of references and textbooks.				
Literatur	Markus Gross: Computer Graphics, scriptum, 1994-2005				

►► Vertiefung Theoretical Computer Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0209-00L	Algorithms, Probability, and Computing	O	8 KP	4V+2U+1A	B. Gärtner, M. Ghaffari, R. Kyng, A. Steger, D. Steurer
Kurzbeschreibung	Advanced design and analysis methods for algorithms and data structures: Random(ized) Search Trees, Point Location, Minimum Cut, Linear Programming, Randomized Algebraic Algorithms (matchings), Probabilistically Checkable Proofs (introduction).				
Lernziel	Studying and understanding of fundamental advanced concepts in algorithms, data structures and complexity theory.				
Skript	Will be handed out.				
Literatur	Introduction to Algorithms by T. H. Cormen, C. E. Leiserson, R. L. Rivest; Randomized Algorithms by R. Motwani und P. Raghavan; Computational Geometry - Algorithms and Applications by M. de Berg, M. van Kreveld, M. Overmars, O. Schwarzkopf.				

►► Vertiefung Systems and Software Engineering

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0210-00L	Compiler Design	O	8 KP	4V+3U	Z. Su
Kurzbeschreibung	This course uses compilers as examples to expose students to modern software development techniques. Tentative topics include: compiler organization; lexical analysis; top-down and bottom-up parsing; symbol tables; semantic analysis; code generation; local and global optimization; register allocation; automatic memory management.				
Lernziel	Learn principles of compiler design; gain practical experience designing and implementing a medium-scale software system.				
Inhalt	This course uses compilers as example to expose modern software development techniques. The course introduces the students to the fundamentals of compiler construction. Students will implement a simple yet complete compiler for an object-oriented programming language for a realistic target machine. Students will learn the use of appropriate tools. Throughout the course, students learn to apply their knowledge of theory (automata, grammars, stack machines, program transformation) and well-known programming techniques (module definitions, design patterns, frameworks, software reuse) in a software project. A tentative list of topics: compiler organization; lexical analysis; top-down and bottom-up parsing; symbol tables; semantic analysis; code generation; local and global optimization; register allocation; automatic memory management; optional advanced topics if/when time permits.				
Literatur	Aho/Lam/Sethi/Ullmann, Compilers - Principles, Techniques, and Tools (2nd Edition) Muchnick, Advanced Compiler Design and Implementation, Morgan Kaufmann Publishers, 1997				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Prior exposure to modern techniques for program construction, knowledge of at least one processor architecture at the assembly language level.				

252-0217-00L	Computer Systems	O	8 KP	4V+2U+1A	T. Roscoe, S. Shinde, R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	This course is about real computer systems, and the principles on which they are designed and built. We cover both modern OSes and the large-scale distributed systems that power today's online services. We illustrate the ideas with real-world examples, but emphasize common theoretical results, practical tradeoffs, and design principles that apply across many different scales and technologies.				
Lernziel	The objective of the course is for students to understand the theoretical principles, practical considerations, performance tradeoffs, and engineering techniques on which the software underpinning almost all modern computer systems is based, ranging from single embedded systems-on-chip in mobile phones to large-scale geo-replicated groups of datacenters.				
Inhalt	By the end of the course, students should be able to reason about highly complex, real, operational software systems, applying concepts such as hierarchy, modularity, consistency, durability, availability, fault-tolerance, and replication. This course subsumes the topics of both "operating systems" and "distributed systems" into a single coherent picture (reflecting the reality that these disciplines are highly converged). The focus is system software: the foundations of modern computer systems from mobile phones to the large-scale geo-replicated data centers on which Internet companies like Amazon, Facebook, Google, and Microsoft are based. We will cover a range of topics, such as: scheduling, network protocol stacks, multiplexing and demultiplexing, operating system structure, inter-process communication, memory management, file systems, naming, dataflow, data storage, persistence, and durability, computer systems performance, remove procedure call, consensus and agreement, fault tolerance, physical and logical clocks, virtualization, and blockchains. The format of the course is a set of about 25 topics, each covered in a lecture. A script will be published online ahead of each lecture, and the latter will consist of an interactive elaboration of the material in the script. There is no book for the course, but we will refer to books and research papers throughout to provide additional background and explanation.				
Voraussetzungen / Besonderes	We will assume knowledge of the "Systems Programming" and "Computer Networks" courses (or equivalent), and their prerequisites, and build upon them.				

► Wahlfächer

Es können auch Lehrveranstaltungen aus dem Master-Studiengang in Informatik gewählt werden. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, sicherzustellen, dass sie die Voraussetzungen für diese Lehrveranstaltungen erfüllen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

252-0293-00L	Wireless Networking and Mobile Computing	W	4 KP	2V+1U	S. Mangold
Kurzbeschreibung	This course gives an overview about wireless standards and summarizes the state of art for Wi-Fi 802.11, Cellular 5G, and Internet-of-Things, including new topics such as contact tracing with Bluetooth, audio communication, cognitive radio, visible light communications. The course combines lectures with a set of assignments in which students are asked to work with a JAVA simulation tool.				
Lernziel	The objective of the course is to learn about the general principles of wireless communications, including physics, frequency spectrum regulation, and standards. Further, the most up-to-date standards and protocols used for wireless LAN IEEE 802.11, Wi-Fi, Internet-of-Things, sensor networks, cellular networks, visible light communication, and cognitive radios, are analyzed and evaluated. Students develop their own add-on mobile computing algorithms to improve the behavior of the systems, using a Java-based event-driven simulator. We also hand out embedded systems that can be used for experiments for optical communication.				
Inhalt	New: Starting 2020, we will address contact tracing, radio link budget, location distance measurements, and Bluetooth in more depth.				
Skript	Wireless Communication, Wi-Fi, Contact Tracing, Bluetooth, Internet-of-Things, 5G, Standards, Regulation, Algorithms, Radio Spectrum, Cognitive Radio, Mesh Networks, Optical Communication, Visible Light Communication				
Literatur	The course material will be made available by the lecturer. (1) The course webpage (look for Stefan Mangold's site) (2) The Java 802 protocol emulator "JEmula802" from https://bitbucket.org/lfield/jemula802 (3) WALKER, B. AND MANGOLD, S. AND BERLEMANN, L. (2006) IEEE 802 Wireless Systems Protocols, Multi-Hop Mesh/Relaying, Performance and Spectrum Coexistence. New York U.S.A.: John Wiley & Sons. Nov 2006. (4) BERLEMANN, L. AND MANGOLD, S. (2009) Cognitive Radio for Dynamic Spectrum Access. New York U.S.A.: John Wiley & Sons. Jan 2009. (5) MANGOLD, S. ET.AL. (2003) Analysis of IEEE 802.11e for QoS Support in Wireless LANs. IEEE Wireless Communications, vol 10 (6), 40-50.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have interest in wireless communication, and should be familiar with Java programming. Experience with GNU Octave or Matlab will help too (not required).				
252-3110-00L	Human Computer Interaction <i>Number of participants limited to 150.</i>	W	6 KP	2V+1U+2A	O. Hilliges, C. Holz
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the field of human-computer interaction, emphasising the central role of the user in system design. Through detailed case studies, students will be introduced to different methods used to analyse the user experience and shown how these can inform the design of new interfaces, systems and technologies.				
Lernziel	The goal of the course is that students should understand the principles of user-centred design and be able to apply these in practice. As well as understand the basic notions of Computational Design in a HCI context.				
Inhalt	The course will introduce students to various methods of analysing the user experience, showing how these can be used at different stages of system development from requirements analysis through to usability testing. Students will get experience of designing and carrying out user studies as well as analysing results. The course will also cover the basic principles of interaction design. Practical exercises related to touch and gesture-based interaction will be used to reinforce the concepts introduced in the lecture. To get students to further think beyond traditional system design, we will discuss issues related to ambient information and awareness. The course website can be found here: https://teaching.siplab.org/human_computer_interaction/2021/				
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures. 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				
227-0124-00L	Embedded Systems	W	6 KP	4G	L. Thiele, M. Magno
Kurzbeschreibung	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. The course covers theoretical and practical aspects of embedded system design and includes a series of lab sessions.				

Lernziel	Understanding specific requirements and problems arising in embedded system applications.
	Understanding architectures and components, their hardware-software interfaces, the memory architecture, communication between components, embedded operating systems, real-time scheduling theory, shared resources, low-power and low-energy design as well as hardware architecture synthesis.
	Using the formal models and methods in embedded system design in practical applications using the programming language C, the operating system FreeRTOS, a commercial embedded system platform and the associated design environment.
Inhalt	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. For example, they are part of industrial machines, agricultural and process industry devices, automobiles, medical equipment, cameras, household appliances, airplanes, sensor networks, internet-of-things, as well as mobile devices.
	The focus of this lecture is on the design of embedded systems using formal models and methods as well as computer-based synthesis methods. Besides, the lecture is complemented by laboratory sessions where students learn to program in C, to base their design on the embedded operating systems FreeRTOS, to use a commercial embedded system platform including sensors, and to edit/debug via an integrated development environment.
	Specifically the following topics will be covered in the course: Embedded system architectures and components, hardware-software interfaces and memory architecture, software design methodology, communication, embedded operating systems, real-time scheduling, shared resources, low-power and low-energy design, hardware architecture synthesis.
	More information is available at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .
Skript	The following information will be available: Lecture material, publications, exercise sheets and laboratory documentation at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .
Literatur	P. Marwedel: Embedded System Design, Springer, ISBN 978-3-319-56045-8, 2018.
	G.C. Buttazzo: Hard Real-Time Computing Systems. Springer Verlag, ISBN 978-1-4614-0676-1, 2011.
	Edward A. Lee and Sanjit A. Seshia: Introduction to Embedded Systems, A Cyber-Physical Systems Approach, Second Edition, MIT Press, ISBN 978-0-262-53381-2, 2017.
	M. Wolf: Computers as Components – Principles of Embedded System Design. Morgan Kaufman Publishers, ISBN 978-0-128-05387-4, 2016.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge in computer architectures and programming.

227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				
402-0209-00L	Quantum Physics for Non-Physicists	W	6 KP	3V+2U	L. Pacheco Cañamero B. del Rio
Kurzbeschreibung	This is an introduction to the physics of quantum mechanics, aimed primarily at students with little to no background in physics. We start from the basic postulates and follow an information-theoretical approach to study the behaviour of quantum systems, from a single spin to entangled particles in space and the hydrogen atom.				
Lernziel	This course teaches the basics of quantum physics, and complements courses in quantum computation and information theory. Students are equipped with tools to tackle complex quantum mechanical problems and foundational questions. The course covers approximately the same content as QM1, but from an information-driven perspective.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Quantum formalism, from qubits to particles in space 2. Time and dynamics for quantum systems 3. Problems in 1D 4. Uncertainty and open systems 5. Spin 6. Problems in 3D 7. Non-locality and foundational aspects of quantum theory 				
Skript	Lecture notes will be distributed through the semester.				
Literatur	Quantum Processes Systems, and Information, by Benjamin Schumacher and Michael Westmoreland, available at https://www.cambridge.org/core/books/quantum-processes-systems-and-information/4E459E64E1EE7121CA2321435FAECC8A				

Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at non-physicists, and in particular at students with a background in computer science, mathematics or engineering. Basic linear algebra and calculus knowledge is required (equivalent to first-year courses). Physics knowledge is not required. Physicists and students from a different background than outlined above are welcome at their own risk.		
	Note that while we follow an information-theoretical approach, this is not a course on quantum information theory or quantum computing. It therefore complements those courses offered at ETH in both semesters.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft

► Seminar

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-2300-00L	Dependency Structures and Lexicalized Grammars <i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>	W	2 KP	2S	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	Number of participants limited to 25. Dependency parsing is a fundamental task in natural language processing. This seminar explores a variety of algorithms for efficient dependency parsing and their derivation in a unified algebraic framework.				
Lernziel	The core ideas behind the mathematics of dependency parsing are explored.				
Inhalt	Dependency Structures and Lexicalized Grammars: An Algebraic Approach				
252-2600-05L	Software Engineering Seminar <i>Number of participants limited to 22.</i>	W	2 KP	2S	Z. Su, M. Vechev
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i> The course is an introduction to research in software engineering, based on reading and presenting high quality research papers in the field. The instructor may choose a variety of topics or one topic that is explored through several papers.				
Lernziel	The main goals of this seminar are 1) learning how to read and understand a recent research paper in computer science; and 2) learning how to present a technical topic in computer science to an audience of peers.				
Inhalt	The technical content of this course falls into the general area of software engineering but will vary from semester to semester.				
252-3400-00L	Seminar on Machine Learning Systems <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	A. Klimovic, C. Zhang
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i> This seminar covers core concepts and ideas in the general area of machine learning systems, ranging from distributed and federated learning systems, DevOps systems for ML, life cycle and data management systems for ML, etc.				
Lernziel	The seminar covers core concepts and ideas in the general area of machine learning systems, ranging from distributed and federated learning systems, DevOps systems for ML, life cycle and data management systems for MLs, etc. The focus will be to cover fundamental ideas on ML systems, with an emphasis on software systems and platforms.				
Inhalt	The seminar will consist of student presentations based on a list of papers that will be provided at the beginning of the course. Presentations will be done in teams. Presentations will be arranged in slots of 30 minutes talk plus 15 minutes questions. Grades will be assigned based on quality of the presentation, coverage of the topic including material not in the original papers, participation during the seminar, and ability to understand, present, and criticize the underlying technology.				
252-3811-00L	Case Studies from Practice Seminar <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	4 KP	2S	M. Brandis
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				

Kurzbeschreibung	Participants will learn how to analyze and solve IT problems in practice in a systematic way, present findings to decision bodies, and defend their conclusions.				
Lernziel	Participants understand the different viewpoints for IT-decisions in practice, including technical and business aspects, can effectively analyze IT questions from the different viewpoints and facilitate decision making.				
Inhalt	Participants learn how to systematically approach an IT problem in practice. They work in groups of three to solve a case from a participating company in depth, studying provided materials, searching for additional information, analyzing all in depth, interviewing members from the company or discussing findings with them to obtain further insights, and presenting and defending their conclusion to company representatives, the lecturer, and all other participants of the seminar. Participants also learn how to challenge presentations from other teams, and obtain an overview of learnings from the cases other teams worked on.				
Skript	Methodologies to analyze the cases and create final presentations. Short overview of each case.				
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of Lecture "Case Studies from Practice".				

252-4811-00L	Machine Learning Seminar <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	V. Boeva, G. Rättsch
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	Seminal and recent papers in machine learning are presented and discussed.				
Lernziel	The seminar familiarizes students with advanced and recent ideas in machine learning. Original articles have to be presented, contextualized, and critically reviewed. The students will learn how to structure a scientific presentation in English which covers the key ideas of a scientific paper.				
Inhalt	The seminar will cover a number of recent papers which have emerged as important contributions in the machine learning research community. The topics will vary from year to year but they are centered on methodological issues in machine learning like new learning algorithms, ensemble methods or new statistical models for machine learning applications.				
Literatur	The papers will be presented and allocated in the first session of the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of machine learning as taught in undergraduate courses such as "252-0220-00 Introduction to Machine Learning" are required.				

252-5707-00L	Seminar on Media Innovation <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	S. Kalloori Saikishore, S. Klingler
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar introduces students to research and innovation in the area of media technology.				
Lernziel	The objectives of this seminar are twofold: (1) learning about recent developments in the area of media technology at the intersection of computer vision, computer graphics, natural language processing, and machine learning and (2) to improve presentation and critical analysis skills.				
Inhalt	The media industry is undergoing a fundamental transformation caused by digitalization. Media consumption is shifting away from traditional media such as TV or newspaper towards mobile and delayed consumption. The boundaries between media producers and consumers are getting blurred, and personalized content is increasingly important. Machine learning and AI are crucial tools to help to create better content, understand the consumers' preferences and surface the essential stories in times of information overload.				
	This seminar introduces students to the latest research in the field of media technology and innovation. It is an exciting field laying at the intersection of computer vision, computer graphics, natural language processing, and machine learning. The seminar will cover a broad spectrum of topics considering not only the technical innovations but also the possibilities these technologies provide to professionals in the media industry and consumers of media.				

227-2211-00L	Seminar in Computer Architecture <i>Number of participants limited to 28.</i>	W	2 KP	2S	O. Mutlu, M. H. K. Alser, J. Gómez Luna
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar course, we will cover fundamental and cutting-edge research papers in computer architecture. The course will consist of multiple components that are aimed at improving students' technical skills in computer architecture, critical thinking and analysis on computer architecture concepts, as well as technical presentation of concepts and papers in both spoken and written forms.				
Lernziel	The main objective is to learn how to rigorously analyze and present papers and ideas on computer architecture. We will have rigorous presentation and discussion of selected papers during lectures and a written report delivered by each student at the end of the semester. This course is for those interested in computer architecture. Registered students are expected to attend every lecture, participate in the discussion, and create a synthesis report at the end of the course.				
Inhalt	Topics will center around computer architecture. We will, for example, discuss papers on hardware security; architectural acceleration mechanisms for key applications like machine learning, graph processing and bioinformatics; memory systems; interconnects; processing inside memory; various fundamental and emerging paradigms in computer architecture; hardware/software co-design and cooperation; fault tolerance; energy efficiency; heterogeneous and parallel systems; new execution models, etc.				
Skript	All the materials will be posted on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture_seminar/ Links to past course materials, including the synthesis report assignment, can be found in this page: https://safari.ethz.ch/architecture_seminar/doku.php?id=sidebar				
Literatur	Key papers and articles, on both fundamentals and cutting-edge topics in computer architecture will be provided and discussed. These will be posted on the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Design of Digital Circuits. Students should have done very well in Design of Digital Circuits and show a genuine interest in Computer Architecture.				

► Ergänzung

►► 3. Semester

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I <i>This course is part I of a two-semester course.</i>	W	3 KP	2G	C. Frei

Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.		
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.		
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.		
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.		
Skript	Scripts of all lectures will be available.		
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

351-0778-00L	Discovering Management <i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i>	W	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship.				
	In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems				
	The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with.				
Inhalt	The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts.				
	The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case.				
	The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching.				
	Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.				
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		

351-0778-01L	Discovering Management (Exercises) <i>Complementary exercises for the module Discovering Management.</i>	W	1 KP	1U	B. Clarysse, L. P. T. Vandeweghe
	<i>Prerequisite: Participation and successful completion of</i>				

the module Discovering Management (351-0778-00L) is mandatory.

Kurzbeschreibung	This course is offered complementary to the basis course 351-0778-00L, "Discovering Management". The course offers an additional exercise.		
Lernziel	The general objective of Discovering Management (Exercises) is to complement the course "Discovering Management" with one larger additional exercise.		
Inhalt	Discovering Management (Exercises) thus focuses on developing the skills and competences to apply management theory to a real-life exercise from practice. Students who are enrolled for "Discovering Management Exercises" are asked to write an essay about a particular management issue of choice, using your insights from Discovering Management.		
Literatur	Students have the option to either write this alone or in a group of two students. All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. Students following this course should also be enrolled for course 351-0778-00L, "Discovering Management".		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
---------------------	------------------------	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.				
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brochures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS 				

401-7855-00L	Computational Astrophysics (University of Zurich)	W	6 KP	2V	L. M. Mayer
---------------------	--	----------	-------------	-----------	--------------------

*Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.
UZH Modulkürzel: AST245*

*Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html*

Lernziel	Acquire knowledge of main methodologies for computer-based models of astrophysical systems, the physical equations behind them, and train such knowledge with simple examples of computer programmes				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Integration of ODE, Hamiltonians and Symplectic integration techniques, time adaptivity, time reversibility 2. Large-N gravity calculation, collisionless N-body systems and their simulation 3. Fast Fourier Transform and spectral methods in general 4. Eulerian Hydrodynamics: Upwinding, Riemann solvers, Limiters 5. Lagrangian Hydrodynamics: The SPH method 6. Resolution and instabilities in Hydrodynamics 7. Initial Conditions: Cosmological Simulations and Astrophysical Disks 8. Physical Approximations and Methods for Radiative Transfer in Astrophysics 				
Literatur	Galactic Dynamics (Binney & Tremaine, Princeton University Press), Computer Simulation using Particles (Hockney & Eastwood CRC press), Targeted journal reviews on computational methods for astrophysical fluids (SPH, AMR, moving mesh)				
Voraussetzungen / Besonderes	Some knowledge of UNIX, scripting languages (see www.physik.uzh.ch/lectures/informatik/python/ as an example), some prior experience programming, knowledge of C, C++ beneficial				

402-1701-00L	Physik I	W	7 KP	4V+2U	K. Ensslin
---------------------	-----------------	----------	-------------	--------------	-------------------

Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung stellt eine erste Einführung in die Physik dar und behandelt Themen der klassischen Mechanik.				
Lernziel	Aneignung von Kenntnissen der physikalischen Grundlagen in der klassischen Mechanik. Fertigkeiten im Lösen von physikalischen Fragen anhand von Übungsaufgaben.				

651-4271-00L	Erdwissenschaftliche Datenanalyse und Visualisierung mit Matlab	W	3 KP	3G	G. De Souza, A. Obermann, S. Wiemer
---------------------	--	----------	-------------	-----------	--

Information für Studierende des D-INFK: Der Kurs darf nur von Bachelor-Studierenden im 3. Semester belegt werden.

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung und dazugehörige Übung geben den Studierenden eine Einführung in die Konzepte und Werkzeuge der wissenschaftlichen Datenanalyse. Anhand von praktischen erdwissenschaftlichen Problemstellungen werden in Kleingruppen und Einzelarbeit Aufgaben von wachsender Komplexität mit der Software MATLAB gelöst. Dabei lernen die Studierenden auch, Datensätze effektiv zu visualisieren.				
------------------	---	--	--	--	--

Lernziel	Die folgenden Konzepte werden vorgestellt: - Arbeiten mit Matrizen und Arrays - Programmieren und Algorithmenentwicklung - Effektvolle Datenanalyse und Visualisierung in 2D und 3D - Animationen sinnvoll einsetzen - Einen Datensatz statistisch erfassen - Regressionsanalysen - Testen von Hypothesen				
701-0071-00L	Mathematik III: Systemanalyse	W	4 KP	2V+1U	L. Brunner, R. Knutti, S. Schemm, H. Wernli, P. Zschenderlein
Kurzbeschreibung	In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.				
Lernziel	Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problemes - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.				
Inhalt	https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vorbereitung/systemanalyse.html				
Skript	Folien werden über die Kurswebsite zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-55667-8				

►► 5. Semester

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0250-00L	Solving Partial Differential Equations in parallel on GPUs	W	4 KP	3G	L. Räss, S. Omlin, M. Werder
Kurzbeschreibung	This course aims to cover state-of-the-art methods in modern parallel Graphical Processing Unit (GPU) computing, supercomputing and code development with applications to natural sciences and engineering.				
Lernziel	When quantitative assessment of physical processes governing natural and engineered systems relies on numerically solving differential equations, fast and accurate solutions require performant algorithms leveraging parallel hardware. The goal of this course is to offer a practical approach to solve systems of differential equations in parallel on GPUs using the Julia language. Julia combines high-level language conciseness to low-level language performance which enables efficient code development. The course will be taught in a hands-on fashion, putting emphasis on you writing code and completing exercises; lecturing will be kept at a minimum. In a final project you will solve a solid mechanics or fluid dynamics problem of your interest, such as the shallow water equation, the shallow ice equation, acoustic wave propagation, nonlinear diffusion, viscous flow, elastic deformation, viscous or elastic poromechanics, frictional heating, and more. Your Julia GPU application will be hosted on a git-platform and implement modern software development practices.				
Inhalt	<p>Part 1 - Discovering a modern parallel computing ecosystem</p> <ul style="list-style-type: none"> - Learn the basics of the Julia language; - Learn about the diffusion process and how to solve it; - Understand the practical challenges of parallel and distributed computing: (multi-)GPUs, multi-core CPUs; - Learn about software development tools: git, version control, continuous integration (CI), unit tests. <p>Part 2 - Developing your own parallel algorithms</p> <ul style="list-style-type: none"> - Implement wave propagation (or more advanced physics); - Apply spatial and temporal discretisation (finite-differences, various time-stepper); - Implement efficient iterative algorithms; - Implement shared (on CPU and GPU) and, if time allows, distributed memory parallelisation (multi-GPUs/CPUs); - Learn about main simulation performance limiters. <p>Part 3 - Final project</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apply your new skills in a final project; - Implement advanced physical processes (solid and fluid dynamic - elastic and viscous solutions). 				
Skript	Digital lecture notes, interactive Julia notebooks, online material.				
Literatur	Links to relevant literature will be provided during classes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Completed BSc studies. Interest in and basic knowledge of numerics, applied mathematics, and physics/engineering sciences. Basic programming skills (in e.g. Matlab, Python, Julia); advanced programming skills are a plus.				
102-0227-00L	Systems Analysis and Mathematical Modeling in Urban Water Management <i>Number of participants limited to 50.</i>	W	6 KP	4G	E. Morgenroth, M. Maurer
Kurzbeschreibung	Systematic introduction of material balances, transport processes, kinetics, stoichiometry and conservation. Ideal reactors, residence time distribution, heterogeneous systems, dynamic response of reactors. Parameter identification, local sensitivity, error propagation, Monte Carlo simulation. Introduction to real time control (PID controllers). Extensive coding of examples in Berkeley Madonna.				
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with an understanding and the tools to develop their own mathematical models, to plan experiments, to evaluate error propagation and to test simple process control strategies in the field of process engineering in urban water management.				
Inhalt	The course will provide a broad introduction into the fundamentals of modeling water treatment systems. The topics are: - Introduction into modeling and simulation - The material balance equations, transport processes, transformation processes (kinetics, stoichiometry, conservation) - Ideal reactors - Hydraulic residence time distribution and modeling of real reactors - Dynamic behavior of reactor systems - Systems analytical tools: Sensitivity, parameter identification, error propagation, Monte Carlo simulation - Introduction to process control (PID controller, fuzzy control)				
Skript	Copies of overheads will be made available.				
Literatur	There will be a required textbook that students need to purchase: Willi Gujer (2008): Systems Analysis for Water Technology. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a general understanding of urban water management as many examples are taken from processes relevant to related systems. This course is offered in parallel with the course Process Engineering Ia. It is beneficial but not necessary to follow both courses simultaneously.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

151-0573-00L	System Modeling	W	4 KP	2V+1U	L. Guzzella		
Kurzbeschreibung	Einführung in die Systemmodellierung für die Steuerung. Generische Modellierungsansätze auf der Grundlage erster Prinzipien, Lagrangealer Formalismus, Energieansätze und experimentelle Daten. Modellparametrierung und Parametrierung. Grundlegende Analyse von linearen und nichtlinearen Systemen.						
Lernziel	Erfahren Sie, wie man mathematisch ein physisches System oder einen Prozess in Form eines Modells beschreibt, das für Analyse- und Kontrollzwecke verwendbar ist.						
Inhalt	Diese Vorlesung führt generische Systemmodellierungsansätze für steuerungsorientierte Modelle ein, die auf ersten Prinzipien und experimentellen Daten basieren. Die Vorlesung umfasst zahlreiche Beispiele für mechatronische, thermodynamische, chemische, flüssigkeitsdynamische, energie- und verfahrenstechnische Systeme. Modellskalierung, Linearisierung, Auftragsreduktion und Ausgleich. Parameterschätzung mit Methoden der kleinsten Quadrate. Verschiedene Fallstudien: Lautsprecher, Turbinen, Wasser angetriebene Rakete, geostationäre Satelliten usw. Die Übungen behandeln praktische Beispiele.						
Skript	Das Skript in englischer Sprache wird in digitaler Form erhältlich sein.						
Literatur	Eine Literaturliste ist im Skript enthalten.						
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft				
		Verfahren und Technologien	geprüft				
		Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
				Entscheidungsfindung	geprüft		
				Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
				Problemlösung	geprüft		
				Projektmanagement	nicht geprüft		
				Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
						Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
						Kundenorientierung	nicht geprüft
Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft						
Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft						
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
		Verhandlung	nicht geprüft				
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft				
		Kreatives Denken	nicht geprüft				
		Kritisches Denken	nicht geprüft				
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				

151-0575-01L	Signals and Systems	W	4 KP	2V+2U	A. Carron
Kurzbeschreibung	Signals arise in most engineering applications. They contain information about the behavior of physical systems. Systems respond to signals and produce other signals. In this course, we explore how signals can be represented and manipulated, and their effects on systems. We further explore how we can discover basic system properties by exciting a system with various types of signals.				
Lernziel	Master the basics of signals and systems. Apply this knowledge to problems in the homework assignments and programming exercise.				
Inhalt	Discrete-time signals and systems. Fourier- and z-Transforms. Frequency domain characterization of signals and systems. System identification. Time series analysis. Filter design.				
Skript	Lecture notes available on course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Control Systems I is helpful but not required.				

151-0591-00L	Regelungstechnik I	W	4 KP	2V+2U	L. Guzzella
Kurzbeschreibung	Analyse und Synthese einschleifiger Regelsysteme (SISO). Modellierung und Linearisierung dynamischer Systeme (Zustandsraummodell, Übertragungsfunktion), Stabilität, Steuerbarkeit und Beobachtbarkeit. Klassische Regelung mit PID-Regler. Nyquist-Kriterium, Loop-shaping mit Leadlag-Elementen.				
Lernziel	Identifizieren der Rolle und Bedeutung von Regelsystemen in der Welt. Modellieren und Linearisieren von dynamischen Systemen mit einem Ein- und Ausgang. Interpretieren der Stabilität, Beobachtbarkeit und Steuerbarkeit linearer Systeme. Beschreibung und Assoziierung modularer Blöcke linearer Systeme in der Zeit- und Frequenzdomäne mit Gleichungen und grafischen Darstellungen (Bode-, Nyquistdiagramm, Zeitdomänenverhalten) und deren Wechselverhalten. Erstellen von standard Rückführungsreglern, um linearisierte Systeme zu steuern und regeln. Erklären der Unterschiede zwischen erwarteten und tatsächlichen Regelungsresultaten.				

Inhalt	Modellierung und Linearisierung dynamischer Systeme mit einem Ein- und Ausgang. Zustandsraumdarstellung der Modelle. Verhalten linearer Systeme im Zeitbereich und ihre Analyse auf Stabilität (Eigenwerte), Steuerbarkeit und Beobachtbarkeit. Laplace-Transformation und Analyse des Systems im Frequenzbereich. Übertragungsfunktion des Systems. Einfluss der Pole und Nullstellen der Übertragungsfunktion auf das dynamische Verhalten (Stabilität) des Systems. Harmonische Analyse des Systems durch den Frequenzgang. Stabilitätsanalyse des Regelsystems mit dem Nyquist-Kriterium. Prinzipielle Eigenschaften und Einschränkungen von Regelsystemen. Spezifikationen des Regelsystems. Entwurf von PID-Regler. Loop-shaping und Robustheit des Regelsystems. Diskrete Regelsystemrepräsentation und Stabilitätsanalyse.				
Skript	Analysis and Synthesis of Single-Input Single-Output Control Systems, Lino Guzzella, vdf Hochschulverlag. Das Lehrbuches wird zu Beginn des Semesters zum Verkauf angeboten.				
Literatur	Zusätzlich werden die Folien der Vorlesung online gestellt. Analysis and Synthesis of Single-Input Single-Output Control Systems, Lino Guzzella, vdf Hochschulverlag. Das Lehrbuches wird zu Beginn des Semesters zum Verkauf angeboten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Grundlagenkenntnisse der (komplexen) Analysis und der linearen Algebra.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
151-0709-00L	Stochastic Methods for Engineers and Natural Scientists	W	4 KP	4G	D. W. Meyer-Masseti
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction into stochastic methods that are applicable for example for the description and modeling of turbulent and subsurface flows. Moreover, mathematical techniques are presented that are used to quantify uncertainty in various engineering applications.				
Lernziel	By the end of the course you should be able to mathematically describe random quantities and their effect on physical systems. Moreover, you should be able to develop basic stochastic models of such systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Probability theory, single and multiple random variables, mappings of random variables - Estimation of statistical moments and probability densities based on data - Stochastic differential equations, Ito calculus, PDF evolution equations - Monte Carlo integration with importance and stratified sampling - Markov-chain Monte Carlo sampling - Control-variate and multi-level Monte Carlo estimation All topics are illustrated with engineering applications.				
Skript	Detailed lecture notes will be provided.				
Literatur	Some textbooks related to the material covered in the course: Stochastic Methods: A Handbook for the Natural and Social Sciences, Crispin Gardiner, Springer, 2010 The Fokker-Planck Equation: Methods of Solutions and Applications, Hannes Risken, Springer, 1996 Turbulent Flows, S.B. Pope, Cambridge University Press, 2000 Spectral Methods for Uncertainty Quantification, O.P. Le Maitre and O.M. Knio, Springer, 2010				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

227-0076-00L	Elektrotechnik II	W	4 KP	2V+2U	C. Studer
Kurzbeschreibung	Beschreibung von sinusförmigen Signalen und Systemen im Zeit- und Frequenzbereich, Funktion grundlegender analoger und digitaler Schaltungen sowie von Analog-Digital-Wandlern. Grundlagen leistungselektronischer Konverter, Berechnung magnetischer Kreise, elektromechanische Energiewandlung, Funktionsprinzip von Transformatoren und ausgewählter rotierender elektrischer Maschinen.				
Lernziel	<p>Sie sind fähig, folgende Inhalte zu erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Operationsverstärker / Komparator - Mit- und Gegenkopplung - Abtasten, Aliasing, Quantisieren - Grundkonzepte von AD-Wandler - Grundkonzepte von DA-Wandler - Prinzipielle Funktionsweise von Leistungshalbleiter - Ungesteuerte Gleichrichterschaltungen auf Basis von Dioden - Grundkonzept von Power Factor Correction (PFC) - Funktionsweise einer Gleichstrommaschine - Dreiphasensysteme (Stern-/Dreieckschaltung) - Erzeugung eines magnetischen Drehfeldes - Prinzipielle Funktionsweise der Synchron- und der Asynchronmaschine <p>Sie sind fähig, einfache elektrische Netzwerke angeregt durch sinusförmigen Quellen im eingeschwungenen Zustand zu berechnen.</p> <p>Sie sind fähig, analoge Schaltungen mit invertierenden/nicht-invertierenden Verstärkern, Integratoren, Differentiatoren, Tiefpass/Hochpassfilter und PI-Regler zu berechnen.</p> <p>Sie sind fähig, analoge Schaltungen mit invertierenden/nicht-invertierenden Komparatoren mit und ohne Hysterese zu berechnen.</p> <p>Sie sind fähig, getaktete Gleichspannungs-Gleichspannungswandler, d.h. Tief- und Hochsetzsteller, zu berechnen.</p> <p>Sie sind fähig, einfache magnetische Kreise und die Kraftbildung in Gleichstrommaschinen zu berechnen.</p> <p>Hinweis: Eine detaillierte Liste der einzelnen Lernziele ist im Skript ET II zu finden.</p>				
Inhalt	Beschreibung von sinusförmigen Signalen und Systemen im Zeit- und Frequenzbereich, Funktion grundlegender analoger und digitaler Schaltungen sowie von Analog-Digital-Wandlern. Grundlagen leistungselektronischer Konverter, Berechnung magnetischer Kreise, elektromechanische Energiewandlung, Funktionsprinzip von Transformatoren und ausgewählter rotierender elektrischer Maschinen.				
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. <p>During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.</p>				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics of digital circuits.</p> <p>Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.</p> <p>Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/</p>				
227-0731-00L	Power Market I - Portfolio and Risk Management	W	6 KP	4G	D. Reichelt, G. A. Koeppel
Kurzbeschreibung	Portfolio und Risiko Management für Energieversorgungsunternehmen, Europäischer Strommarkt und -handel, Terminkontrakte, Preisabsicherung, Optionen und Derivate, Kennzahlen für das Risikomanagement, finanztechnische Modellierung von Kraftwerken, grenzüberschreitender Stromhandel, Systemdienstleistungen, Regelenenergiemarkt, Bilanzgruppenmodell.				
Lernziel	Erwerb von umfassenden Kenntnissen über die weltweite Liberalisierung der Strommärkte, den internationalen Stromhandel sowie die Funktion von Strombörsen. Verstehen der Finanzprodukte (Derivate) basierend auf dem Strompreis. Abbilden des Portfolios aus physischer Produktion, Verträgen und Finanzprodukten. Beurteilen von Strategien zur Absicherung des Marktpreisrisikos. Beherrschen der Methoden und Werkzeuge des Risiko Managements.				

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Europäischer Strommarkt und handel <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Einführung Stromhandel 1.2. Entwicklung des Marktes 1.3. Energiewirtschaft 1.4. Spothandel und OTC-Handel 1.5. Strombörse EEX 2. Marktmodell <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Marktplatz und Organisation 2.2. Bilanzgruppenmodell / Ausgleichsenergie 2.3. Systemdienstleistungen 2.4. Regelenergiemarkt 2.5. Grenzüberschreitender Handel 2.6. Kapazitätsauktionen 3. Portfolio und Risiko Management <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Portfoliomanagement 1 (Einführung) 3.2. Terminkontrakte (EEX Futures) 3.3. Risk Management 1 (m2m, VaR, hpfc, Volatilität, cVaR) 3.4. Risk Management 2 (PaR) 3.5. Vertragsbewertung (HPFC) 3.6. Portfoliomanagement 2 3.7. Risk Management 3 (Energiegeschäft) 4. Energie & Finance I <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Optionen 1 Grundlagen 4.2. Optionen 2 Absicherungsstrategien 4.3. Einführung Derivate (Swaps, Cap, Floor, Collar) 4.4. Finanztechnische Modellierung von Kraftwerken 4.5. Wasserkraft und Handel 4.6. Anreizregulierung
--------	--

Skript Handouts mit den Folien der Vorlesung

Voraussetzungen / Besonderes 1 Exkursion pro Semester, 2 Case Studies, externe Referaten für ausgewählte Themen.
Kurs Moodle: <https://moodle-app2.let.ethz.ch/enrol/index.php?id=11636>

227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I	W	3 KP	2G	C. Frei
---------------------	---	----------	-------------	-----------	----------------

This course is part I of a two-semester course.

Kurzbeschreibung The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.

Lernziel After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.

Inhalt Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.

In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.

Skript Scripts of all lectures will be available.

Literatur "Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
---------------------	--	----------	-------------	-----------	------------------

Kurzbeschreibung This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.

Lernziel Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.

Inhalt	<p>The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS.</p> <p>In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.</p>				
351-0778-00L	Discovering Management	W	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	<p><i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i></p> <p>Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.</p>				
Lernziel	<p>The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship.</p> <p>In particular, the aims of the course are to:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems <p>The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with.</p>				
Inhalt	<p>The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts.</p> <p>The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case.</p> <p>The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching.</p> <p>Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.</p>				
Skript	<p>All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
351-0778-01L	Discovering Management (Exercises)	W	1 KP	1U	B. Clarysse, L. P. T. Vandeweghe
	<p><i>Complementary exercises for the module Discovering Management.</i></p> <p><i>Prerequisite: Participation and successful completion of the module Discovering Management (351-0778-00L) is mandatory.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>This course is offered complementary to the basis course 351-0778-00L, "Discovering Management". The course offers an additional exercise.</p>				
Lernziel	<p>The general objective of Discovering Management (Exercises) is to complement the course "Discovering Management" with one larger additional exercise.</p> <p>Discovering Management (Exercises) thus focuses on developing the skills and competences to apply management theory to a real-life exercise from practice.</p>				
Inhalt	<p>Students who are enrolled for "Discovering Management Exercises" are asked to write an essay about a particular management issue of choice, using your insights from Discovering Management.</p> <p>Students have the option to either write this alone or in a group of two students.</p>				
Literatur	<p>All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. Students following this course should also be enrolled for course 351-0778-00L, "Discovering Management".</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W	3 KP	3G	F. Schweitzer

Kurzbeschreibung	Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle. Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop. Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption
Lernziel	A successful participant of the course is able to: - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics
Inhalt	Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling. The course is structured along three main tasks: 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions. PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed. PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles. Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture

363-1082-00L	Enabling Entrepreneurship: From Science to Startup W 3 KP 2V A. Sethi <i>Students should provide a brief overview (unto 1 page) of their business ideas that they would like to commercialise through the course. If they do not have an idea, they are required to provide a motivation letter stating why they would like to do this elective. If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.</i> <i>The total number of students will be limited to 40. It is preferable that the students already form teams of at least two persons, where both the team-members would like to do the course. The names of the team-members should be provided together with the business idea or the motivation letter submitted by the students.</i> <i>The students should submit the necessary information until September 13 and apply to anilsethi@ethz.ch</i>
Kurzbeschreibung	This elective is relevant for students who have developed a technology and are keen to evaluate the steps in starting a startup. This is also relevant for students who would like to start a startup but do not have a technology, but are clear on a specific market and the impact they would like to create.
Lernziel	Students have technology competence or an idea that they would like to convert into a startup. They are now in the process of evaluating the steps necessary to do so. In summary: 1. Students want to become entrepreneurs 2. The students can be from business or science & technology 3. The course will enable the students to identify the relevance of their technology or idea from the market relevance perspective and thereby create a business case to take it to market. 4. The students will have exposure to investors and entrepreneurs (with a focus on ETH spin-offs) through the course, to gain insight to commercialise their idea

Inhalt The students would cover the following topics, as the build their idea into a business case:

1. Technology excellence: this assumes that the student has achieved a certain degree of competence in the area of technology that he or she expects to bring to the market
2. Market need and market relevance: The student would then be expected to identify the possible markets that may find the technology of relevance. Market relevance implies the process of identification of how relevant the market perceives the technology, and whether this can sustain over a longer period of time
3. IP and IP strategy: Intellectual property, whether in the form of a patent or a trade secret, implies the secret ingredient that enables the student to achieve certain results that competitors are unable to copy. This enables the student (and subsequently the startup) to hold on to the market that they create with customers
4. Team including future capabilities required: a startup requires multiple people with complementary capabilities. They also need to be motivated while at the same time protecting the interests of the startup
5. Financials: There is a need of funding to achieve milestones. This includes funding for salaries and running of the company
6. Investors and funding options: There are multiple funding options for a startup. They all come with different advantages and limitations. It's important for a startup to recognise its needs and find the investors that fit these needs and are best aligned with the vision of the founders
7. Preparation of business case: The students will finally prepare the business case that can help them to articulate the link of the technology with the market need and its willingness to pay
8. Legal overview, company forms and shareholders' agreements (including pitfalls)

The seminar includes talks from invited investors, entrepreneurs and legal experts regarding the importance of the various elements being covered in content, workshops and teamwork. There is a particular emphasis on market validation on each step of the journey, to ensure relevance.

Skript Since the course will revolve around the ideas of the students, the notes will be for the sole purpose of providing guidance to the students to help convert their technologies or ideas into business cases for the purpose of forming startups. Theoretical subject matter will be kept to a minimum and is not the focus of the course.

Literatur Book
Sethi, A. "From Science to Startup"
ISBN 978-3-319-30422-9

Voraussetzungen / Besonderes This course is relevant for those students who aspire to become entrepreneurs.

Students applying for this course are requested to submit a 1 page business idea or, in case they don't have a business idea, a brief motivation letter stating why they would like to do this course.

If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.

Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie **W** **3 KP** **2G** **M. Wörter, M. Beck**
GESS (Science in Perspective): Diese Lehrveranstaltung ist nur für Bachelorstudierende.
Masterstudierende können die LE 363-0503-00L „Principles of Microeconomics“ belegen.

Hinweis für D-MAVT Studierende: Sollten Sie bereits «363-0503-00L Principles of Microeconomics» erfolgreich absolviert haben, dann dürfen Sie diese Lehrveranstaltung nicht mehr belegen.

Kurzbeschreibung Der Kurs führt in die Grundlagen, Probleme und Ansätze der Mikroökonomie ein. Er beschreibt wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination durch vollkommene Märkte.

Lernziel Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis grundlegender mikroökonomischer Modelle.

Sie erlangen die Fähigkeit, diese Modelle bei der Interpretation realer wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden.

Die Studierenden verfügen über ein reflektierendes und kontextbezogenes Wissen darüber, wie Gesellschaften knappe Ressourcen nutzen, um Güter und Dienstleistungen zu produzieren und unter sich zu verteilen.

Inhalt Markt, Budgetrestriktion, Präferenzen, Nutzenfunktion, Nutzenmaximierung, Nachfrage, Technologie, Gewinnfunktion, Kostenminimierung, Kostenfunktion, vollkommene Konkurrenz, Information und Kommunikationstechnologien.

Skript Unterlagen in der Internet Lernumgebung <https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php>

Literatur Varian, Hal R. (2014), Intermediate Microeconomics, W.W. Norton

Deutsche Übersetzung: Grundzüge der Mikroökonomik (2016), 9. Auflage, Oldenbourg; auch die frühere 8. Ausgabe (2011) kann verwendet werden.

Voraussetzungen / Besonderes Diese Lehrveranstaltung "Einführung in die Mikroökonomie" (363-1109-00L) ist für Bachelorstudierende gedacht und LE 363-0503-00 „Principles of Microeconomics“ für Masterstudierende.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
---------------------	------------------------	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brouchures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS

401-0353-00L	Analysis 3	W	4 KP	2V+2U	M. Iacobelli
---------------------	-------------------	----------	-------------	--------------	---------------------

Kurzbeschreibung	In this lecture we treat problems in applied analysis. The focus lies on the solution of quasilinear first order PDEs with the method of characteristics, and on the study of three fundamental types of partial differential equations of second order: the Laplace equation, the heat equation, and the wave equation.
Lernziel	The aim of this class is to provide students with a general overview of first and second order PDEs, and teach them how to solve some of these equations using characteristics and/or separation of variables.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1.) General introduction to PDEs and their classification (linear, quasilinear, semilinear, nonlinear / elliptic, parabolic, hyperbolic) 2.) Quasilinear first order PDEs <ul style="list-style-type: none"> - Solution with the method of characteristics - COnservation laws 3.) Hyperbolic PDEs <ul style="list-style-type: none"> - wave equation - d'Alembert formula in (1+1)-dimensions - method of separation of variables 4.) Parabolic PDEs <ul style="list-style-type: none"> - heat equation - maximum principle - method of separation of variables 5.) Elliptic PDEs <ul style="list-style-type: none"> - Laplace equation - maximum principle - method of separation of variables - variational method
Literatur	Y. Pinchover, J. Rubinstein, "An Introduction to Partial Differential Equations", Cambridge University Press (12. Mai 2005)
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Analysis I and II, Fourier series (Complex Analysis)

401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
---------------------	---	----------	-------------	--------------	-----------------

Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.

Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
401-4623-00L	Time Series Analysis <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations.				
	The key topics which will be covered as:				
	Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				
401-7855-00L	Computational Astrophysics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: AST245</i>	W	6 KP	2V	L. M. Mayer
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html				
Lernziel	Acquire knowledge of main methodologies for computer-based models of astrophysical systems, the physical equations behind them, and train such knowledge with simple examples of computer programmes				
Inhalt	1. Integration of ODE, Hamiltonians and Symplectic integration techniques, time adaptivity, time reversibility 2. Large-N gravity calculation, collisionless N-body systems and their simulation 3. Fast Fourier Transform and spectral methods in general 4. Eulerian Hydrodynamics: Upwinding, Riemann solvers, Limiters 5. Lagrangian Hydrodynamics: The SPH method 6. Resolution and instabilities in Hydrodynamics 7. Initial Conditions: Cosmological Simulations and Astrophysical Disks 8. Physical Approximations and Methods for Radiative Transfer in Astrophysics				
Literatur	Galactic Dynamics (Binney & Tremaine, Princeton University Press), Computer Simulation using Particles (Hockney & Eastwood CRC press), Targeted journal reviews on computational methods for astrophysical fluids (SPH, AMR, moving mesh)				
Voraussetzungen / Besonderes	Some knowledge of UNIX, scripting languages (see www.physik.uzh.ch/lectures/informatik/python/ as an example), some prior experience programming, knowledge of C, C++ beneficial				
402-0809-00L	Introduction to Computational Physics	W	8 KP	2V+2U	A. Adelman
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.				
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen die Programmiersprachen Julia und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.				
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen geboten.				
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.				
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung und Übung in Englisch, Prüfung wahlweise auf Deutsch oder Englisch				
402-1701-00L	Physik I	W	7 KP	4V+2U	K. Ensslin
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung stellt eine erste Einführung in die Physik dar und behandelt Themen der klassischen Mechanik.				
Lernziel	Aneignung von Kenntnissen der physikalischen Grundlagen in der klassischen Mechanik. Fertigkeiten im Lösen von physikalischen Fragen anhand von Übungsaufgaben.				
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				

Inhalt	<p>Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.</p> <p>We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.</p>			
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html			
Literatur	<p>U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006.</p> <p>Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010.</p> <p>B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013</p>			
651-4241-00L	Numerical Modelling I and II: Theory and Applications W	6 KP	4G	T. Gerya
Kurzbeschreibung	<p>In this 13-week sequence, students learn how to write programs from scratch to solve partial differential equations that are useful for Earth science applications. Programming will be done in MATLAB and will use the finite-difference method and marker-in-cell technique. The course will emphasise a hands-on learning approach rather than extensive theory.</p>			
Lernziel	<p>The goal of this course is for students to learn how to program numerical applications from scratch. By the end of the course, students should be able to write state-of-the-art MATLAB codes that solve systems of partial-differential equations relevant to Earth and Planetary Science applications using finite-difference method and marker-in-cell technique. Applications include Poisson equation, buoyancy driven variable viscosity flow, heat diffusion and advection, and state-of-the-art thermomechanical code programming. The emphasis will be on commonality, i.e., using a similar approach to solve different applications, and modularity, i.e., re-use of code in different programs. The course will emphasise a hands-on learning approach rather than extensive theory, and will begin with an introduction to programming in MATLAB.</p>			
Inhalt	<p>A provisional week-by-week schedule (subject to change) is as follows:</p> <p>Week 1: Introduction to the finite difference approximation to differential equations. Introduction to programming in Matlab. Solving of 1D Poisson equation.</p> <p>Week 2: Direct and iterative methods for obtaining numerical solutions. Solving of 2D Poisson equation with direct method. Solving of 2D Poisson equation with Gauss-Seidel and Jacobi iterative methods.</p> <p>Week 3: Solving momentum and continuity equations in case of constant viscosity with stream function/vorticity formulation.</p> <p>Weeks 4: Staggered grid for formulating momentum and continuity equations. Indexing of unknowns. Solving momentum and continuity equations in case of constant viscosity using pressure-velocity formulation with staggered grid.</p> <p>Weeks 5: Conservative finite differences for the momentum equation. "Free slip" and "no slip" boundary conditions. Solving momentum and continuity equations in case of variable viscosity using pressure-velocity formulation with staggered grid.</p> <p>Week 6: Advection in 1-D. Eulerian methods. Marker-in-cell method. Comparison of different advection methods and their accuracy.</p> <p>Week 7: Advection in 2-D with Marker-in-cell method. Combining flow calculation and advection for buoyancy driven flow.</p> <p>Week 8: "Free surface" boundary condition and "sticky air" approach. Free surface stabilization. Runge-Kutta schemes. Continuity-based velocity interpolation.</p> <p>Week 9: Solving 2D heat conservation equation in case of constant thermal conductivity with explicit and implicit approaches.</p> <p>Week 10: Solving 2D heat conservation equation in case of variable thermal conductivity with implicit approach. Temperature advection with markers. Creating thermomechanical code by combining mechanical solution for 2D buoyancy driven flow with heat diffusion and advection based on marker-in-cell approach.</p> <p>Week 11: Implementation of radioactive, adiabatic and shear heating to the thermomechanical code.</p> <p>Week 12: Programming of solution of coupled solid-fluid momentum and continuity equations for the case of melt percolation in a rising mantle plume.</p> <p>Week 13: Subgrid diffusion of temperature and its implementation. Implementation of temperature-, pressure- and strain rate-dependent viscosity, temperature- and pressure-dependent density and temperature-dependent thermal conductivity to the thermomechanical code. Final project description for slab breakoff modeling.</p> <p>GRADING will be based on weekly programming homeworks (50%) and a term project (50%) to develop an application of their choice to a more advanced level.</p>			
Literatur	Taras Gerya, Introduction to Numerical Geodynamic Modelling. Second edition. Cambridge University Press 2019			
701-0071-00L	Mathematik III: Systemanalyse	W	4 KP	2V+1U L. Brunner, R. Knutti, S. Schemm, H. Wernli, P. Zschenderlein
Kurzbeschreibung	<p>In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.</p>			
Lernziel	<p>Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problemes - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.</p>			
Inhalt	https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vorbereitung/systemanalyse.html			
Skript	Folien werden über die Kurswebsite zur Verfügung gestellt.			
Literatur	<p>Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag.</p> <p>https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-55667-8</p>			

701-0901-00L	ETH Week 2021: Health for Tomorrow ■	W	1 KP	3S	C. Bratrich, S. Brusoni, A. Burden, A. Cabello Llamas, R. Knutti, I. Mansuy, F. Rittiner, A. Vaterlaus, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	ETH Week is an innovative one-week course designed to foster critical thinking and creative learning. Students from all departments as well as professors and external experts will work together in interdisciplinary teams. They will develop interventions that could play a role in solving some of our most pressing global challenges. In 2021, ETH Week will focus on the topic of health and well-being.				
Lernziel	<p>- Domain specific knowledge: Students have immersed knowledge about a certain complex, societal topic which will be selected every year. They understand the complex system context of the current topic, by comprehending its scientific, technical, political, social, ecological and economic perspectives.</p> <p>- Analytical skills: The ETH Week participants are able to structure complex problems systematically using selected methods. They are able to acquire further knowledge and to critically analyse the knowledge in interdisciplinary groups and with experts and the help of team tutors.</p> <p>- Design skills: The students are able to use their knowledge and skills to develop concrete approaches for problem solving and decision making to a selected problem statement, critically reflect these approaches, assess their feasibility, to transfer them into a concrete form (physical model, prototypes, strategy paper, etc.) and to present this work in a creative way (role-plays, videos, exhibitions, etc.).</p> <p>- Self-competence: The students are able to plan their work effectively, efficiently and autonomously. By considering approaches from different disciplines they are able to make a judgment and form a personal opinion. In exchange with non-academic partners from business, politics, administration, nongovernmental organisations and media they are able to communicate appropriately, present their results professionally and creatively and convince a critical audience.</p> <p>- Social competence: The students are able to work in multidisciplinary teams, i.e. they can reflect critically their own discipline, debate with students from other disciplines and experts in a critical-constructive and respectful way and can relate their own positions to different intellectual approaches. They can assess how far they are able to actively make a contribution to society by using their personal and professional talents and skills and as "Change Agents".</p> <p>- Remote collaboration competence: The students work in a hybrid setting blending physical and virtual communication and collaboration methods and tools. They experience the potential and limitations of remote collaboration.</p>				
Inhalt	<p>The week is mainly about problem solving and design thinking applied to the complex world of health and well-being. During ETH Week students will have the opportunity to work in small interdisciplinary groups, allowing them to critically analyse both their own approaches and those of other disciplines, and to integrate these into their work.</p> <p>While deepening their knowledge about health and well-being, students will be introduced to various methods and tools for generating creative ideas and understand how different people are affected by each part of the system. In addition to lectures and literature, students will acquire knowledge via excursions into the real world, empirical observations, and conversations with researchers and experts.</p> <p>A key attribute of the ETH Week is that students are expected to find their own problem, rather than just solve the problem that has been handed to them.</p> <p>Therefore, the first three days of the week will concentrate on identifying a problem the individual teams will work on, while the last two days are focused on generating solutions and communicating the team's ideas.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	No prerequisites. Programme is open to Bachelor and Masters from all ETH Departments. All students must apply through a competitive application process at www.ethz.ch/ethweek . Participation is subject to successful selection through this competitive process.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
851-0370-00L	Didactic Basics for Student Teaching Assistants	W	1 KP	1S	S. Pedrocchi, B. Volk
Kurzbeschreibung	The course "Didactic Basics for Student Teaching Assistants" enhance Student Teaching Assistants (Student TAs) to develop knowledge, capability and confidence to effectively plan and teach courses and exercises. Participants get trained to think critically about students' learning and create learning situations in which students are actively engaged.				
Lernziel	<p>In this course Student Teaching Assistants will ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflect on their approach to teaching as well as their attitude towards teaching. • understand the basics of teaching and learning in the context of their subject. • consciously design the introduction of their course as well as the introduction of single teaching units. • apply classroom assessment techniques as formative assessments to measure the current status of their students. • develop a didactic concept according to the learning objectives. • conduct interactive sequences as learning activities. • give and get feedback from peers and self-reflect on their teaching practice. • feel confident to use methods for active learning scenarios in their classes. 				
Inhalt	<p>The online course provide a range of relevant topics for developing teaching competences of Student Teaching Assistants:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Overview about how learning works. Based on these fundamentals of learning participants reflect on their role as Student TAs to feel comfortable in their new role as a teacher. • Plan an own lesson by introducing a class and locate it in the larger topic (methods: portal and informative introduction). • Develop learning activities in order to activate students (active learning methods). • Giving and also getting feedback. The participants integrate this topic also in their lesson plan. <p>While working through the online course, Student TAs have the chance to reflect, exchange ideas with peers and plan their own teaching accordingly so that they feel confident in their role.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Self-paced online course: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15127</p> <p>Consolidation Workshops in November (dates will be announced in the online course at the beginning of the semester)</p>				

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang *Wissenschaft im Kontext: Typ A:*
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-INFK.

►► Sprachkurse

siehe Studiengang *Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse*
ETH/UZH

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0500-00L	Bachelor-Arbeit	O	10 KP	21D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelor-Arbeit bildet den Abschluss des Studiengangs. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin des Departements Informatik und soll die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit fördern.				
Lernziel	Die Bachelor-Arbeit soll dazu dienen, das Wissen in einem bestimmten Fachgebiet zu vertiefen und die Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit fördern.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Themen werden den Studierenden zur individuellen Auswahl angeboten. Der Leiter / die Leiterin der Bachelor-Arbeit legt die Aufgabenstellung und den Abgabetermin der Arbeit fest. Die Arbeit wird mit einem schriftlichen Bericht und einem Vortrag abgeschlossen. Die Bachelor-Arbeit muss innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen werden.				

Informatik Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Informatik DZ

Detaillierte Informationen zum Ausbildungsgang auf: www.didaktischeausbildung.ethz.ch

► Erziehungswissenschaften

Das allgemeine Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl
Kurzbeschreibung	<i>Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.</i> In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.				
Lernziel	Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können. (1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen. (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i> Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				

851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen 				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work. 				
Inhalt	<p>Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them.</p> <p>The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
272-0101-00L	Fachdidaktik Informatik I ■ <i>Lehrdiplom-Studierende müssen diese Lerneinheit zusammen mit dem Einführungspraktikum Informatik - 272-0201-00L - belegen.</i>	O	4 KP	3G	G. Serafini, J. Hromkovic
Kurzbeschreibung	Die "Fachdidaktik Informatik I" befasst sich mit der überlegten Auswahl von allgemein bildenden Unterrichtsinhalten für den Informatikunterricht, ihrer Zugänglichkeit im entsprechenden Alter sowie mit geeigneten didaktischen Ansätzen für einen erfolgreichen Wissenstransfer.				
Lernziel	Das übergeordnete Lernziel der Lerneinheit besteht darin, die enge Verknüpfung der mathematischen und der algorithmischen Denkweise mit der ingenieurwissenschaftlichen Denkweise aufzuzeigen, sowie deren Nutzen für die Konzeption und die Durchführung eines nachhaltigen Informatikunterrichts zu reflektieren.				
Inhalt	<p>Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte der Informatik im breiten und tiefen Kontext. Aus diesem Verständnis heraus sind sie in der Lage, Unterrichtsunterlagen zum erfolgreichen Wissenstransfer zu erarbeiten und ihre Begeisterung für das Fach an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben.</p> <p>Die Studierenden kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden sowie ihre Vor- und Nachteile. Sie können mit den oft stark unterschiedlichen Vorkenntnissen der Lernenden umgehen. Neben dem Klassenunterricht legen die Studierenden Wert auf die Einzelbetreuung von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Sie fördern die Selbständigkeit der Lernenden. Sie schaffen es, mit verschiedenartigen Zielgruppen zu arbeiten und ein gutes Lernklima aufzubauen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich in einer verständlichen und gepflegten Fachsprache mündlich und schriftlich auszudrücken und beherrschen die grundlegenden Begriffe der Informatik. Neben den englischen Fachausdrücken sind ihnen auch die deutschen Benennungen geläufig. Sie sind fähig, ausführliche, ausgereifte, sprachlich einwandfreie und ansprechend gestaltete Unterrichtsunterlagen anzufertigen.</p> <p>Die Fachdidaktik Informatik I befasst sich mit allgemein bildenden Inhalten des Informatikunterrichts. Diese fördern einerseits die Entwicklung der Denkweise der Jugendlichen auf einzigartige Art und Weise, und tragen andererseits zum Verständnis unserer Welt sowie zur Hochschulreife bei.</p> <p>Die Hauptthemen der Fachdidaktik Informatik I sind die Didaktik der Automatentheorie, der formalen Sprachen und der Grundlagen der Programmierung. Im Mittelpunkt der Lerneinheit stehen Informatikinhalte, die allgemeine Bildungswerte vermitteln. Dabei geht es um das Verständnis für Grundbegriffe der Wissenschaft wie Algorithmus, Komplexität, Determinismus, Berechnung, Automat, Verifikation, Testen und Programmiersprache, sowie um deren Einbettung in einen fachlich korrekten und didaktisch nachhaltigen Informatikunterricht.</p> <p>Im Rahmen einer semesterbegleitenden Übung entwickeln und dokumentieren die Studierenden eine adaptive Unterrichtseinheit für den Informatikunterricht. Dabei lernen sie den Umgang mit den im Unterricht eingeführten Lehrmethoden und -techniken.</p>				
Skript	Unterlagen und Folien werden zur Verfügung gestellt.				

Literatur	J. Hromkovic: Sieben Wunder der Informatik: Eine Reise an die Grenze des Machbaren, mit Aufgaben und Lösungen. Vieweg+Teubner; Auflage: 2 (2008).		
	K. Freiermuth, J. Hromkovic, L. Keller und B. Steffen: Einfuehrung in die Kryptologie: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 2 (2014).		
	J. Hromkovic: Berechenbarkeit: Logik, Argumentation, Rechner und Assembler, Unendlichkeit, Grenzen der Automatisierbarkeit. Vieweg+Teubner; Auflage: 1 (2011).		
	H.-J. Böckenhauer, J. Hromkovic: Formale Sprachen: Endliche Automaten, Grammatiken, lexikalische und syntaktische Analyse. Springer Vieweg; Auflage: 1 (Januar 2013).		
	J. Hromkovic: Einführung in die Programmierung mit LOGO: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 3 (2014)		
Voraussetzungen / Besonderes	Lehrdiplom-Studierende müssen diese Lerneinheit zusammen mit dem Einführungspraktikum Informatik - 272-0201-00L - belegen.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

271-0102-00L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Informatik ■ <i>Unterrichtspraktikum Informatik für DZ.</i>	O	4 KP	9P	J. Hromkovic, G. Serafini
	<i>Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				
Inhalt	<p>Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen.</p> <p>Die Themen für die beiden Prüfungslektionen am Schluss des Praktikums erfahren die Studierenden in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortrag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten (Fachdidaktiker/-in, Departementsvertreter/-in) ein. Die gehaltenen Lektionen werden kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/der Kandidatin über die gehaltenen Lektionen im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.</p>				
Skript	Dokument: schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				

272-0103-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Informatik A ■ <i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Informatik für DZ und Lehrdiplom.</i>	O	2 KP	4A	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	<p>Das Ziel ist, dass die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können. 				

Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.

► Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
272-0400-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Informatik A ■	W+	2 KP	4A	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein neues Thema einarbeiten, indem sie Materialien beschaffen und die Quellen studieren und so ihre Fachkompetenz gezielt erweitern können. - selbständig einen Text über den Gegenstand entwickeln und dabei einen speziellen Fokus auf die mathematische Verständlichkeit in Bezug auf den Kenntnisstand der anvisierten Leser/Leserinnen legen können. - Möglichkeiten berufsbezogener fachlicher Weiterbildung ausprobieren.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Die mentorierte Arbeit in FV besteht in der Regel in einer Literaturarbeit über ein Thema, das einen Bezug zum gymnasialen Unterricht oder seiner Weiterentwicklung hat. Die Studierenden setzen darin Erkenntnisse aus den Vorlesungen in FV praktisch um. Lernformen: Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Sie muss je nach Situation selber beschafft werden oder wird zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				
252-0237-00L	Concepts of Object-Oriented Programming	W	8 KP	3V+2U+2A	P. Müller
Kurzbeschreibung	Course that focuses on an in-depth understanding of object-oriented programming and compares designs of object-oriented programming languages. Topics include different flavors of type systems, inheritance models, encapsulation in the presence of aliasing, object and class initialization, program correctness, reflection				
Lernziel	After this course, students will: Have a deep understanding of advanced concepts of object-oriented programming and their support through various language features. Be able to understand language concepts on a semantic level and be able to compare and evaluate language designs. Be able to learn new languages more rapidly. Be aware of many subtle problems of object-oriented programming and know how to avoid them.				
Inhalt	The main goal of this course is to convey a deep understanding of the key concepts of sequential object-oriented programming and their support in different programming languages. This is achieved by studying how important challenges are addressed through language features and programming idioms. In particular, the course discusses alternative language designs by contrasting solutions in languages such as C++, C#, Eiffel, Java, Python, and Scala. The course also introduces novel ideas from research languages that may influence the design of future mainstream languages. The topics discussed in the course include among others: The pros and cons of different flavors of type systems (for instance, static vs. dynamic typing, nominal vs. structural, syntactic vs. behavioral typing) The key problems of single and multiple inheritance and how different languages address them Generic type systems, in particular, Java generics, C# generics, and C++ templates The situations in which object-oriented programming does not provide encapsulation, and how to avoid them The pitfalls of object initialization, exemplified by a research type system that prevents null pointer dereferencing How to maintain the consistency of data structures				
Literatur	Will be announced in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mastering at least one object-oriented programming language (this course will NOT provide an introduction to object-oriented programming); programming experience				
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				

Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.

252-1407-00L	Algorithmic Game Theory	W	7 KP	3V+2U+1A	P. Penna
Kurzbeschreibung	Game theory provides a formal model to study the behavior and interaction of self-interested users and programs in large-scale distributed computer systems without central control. The course discusses algorithmic aspects of game theory.				
Lernziel	Learning the basic concepts of game theory and mechanism design, acquiring the computational paradigm of self-interested agents, and using these concepts in the computational and algorithmic setting.				
Inhalt	The Internet is a typical example of a large-scale distributed computer system without central control, with users that are typically only interested in their own good. For instance, they are interested in getting high bandwidth for themselves, but don't care about others, and the same is true for computational load or download rates. Game theory provides a mathematical model for the behavior and interaction of such selfish users and programs. Classic game theory dates back to the 1930s and typically does not consider algorithmic aspects at all. Only a few years back, algorithms and game theory have been considered together, in an attempt to reconcile selfish behavior of independent agents with the common good. This course discusses algorithmic aspects of game-theoretic models, with a focus on recent algorithmic and mathematical developments. Rather than giving an overview of such developments, the course aims to study selected important topics in depth. Outline: - Introduction to classic game-theoretic concepts. - Existence of stable solutions (equilibria), algorithms for computing equilibria, computational complexity. - Speed of convergence of natural game playing dynamics such as best-response dynamics or regret minimization. - Techniques for bounding the quality-loss due to selfish behavior versus optimal outcomes under central control (a.k.a. the 'Price of Anarchy'). - Design and analysis of mechanisms that induce truthful behavior or near-optimal outcomes at equilibrium. - Selected current research topics, such as Google's Sponsored Search Auction, the U.S. FCC Spectrum Auction, Kidney Exchange.				
Skript	Lecture notes will be usually posted on the website shortly after each lecture.				
Literatur	"Algorithmic Game Theory", edited by N. Nisan, T. Roughgarden, E. Tardos, and V. Vazirani, Cambridge University Press, 2008; "Game Theory and Strategy", Philip D. Straffin, The Mathematical Association of America, 5th printing, 2004 Several copies of both books are available in the Computer Science library.				
Voraussetzungen / Besonderes	Audience: Although this is a Computer Science course, we encourage the participation from all students who are interested in this topic. Requirements: You should enjoy precise mathematical reasoning. You need to have passed a course on algorithms and complexity. No knowledge of game theory is required.				

263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 125.</i> Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				

Inhalt We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.

Voraussetzungen / Besonderes This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.

Informatik DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Informatik Lehrdiplom

Weitere Informationen: <https://www.ethz.ch/de/studium/didaktische-ausbildung/studienangebot-zulassung/lehrdiplom-fuer-maturitaetsschulen.html>

► Erziehungswissenschaften

Das Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1). <i>siehe Erziehungswissenschaften Lehrdiplom für Maturitätsschulen</i>				
851-0238-01L	Unterstützung und Diagnose von Wissenserwerbsprozessen (EW3) ■ <i>Belegung für Studierende des Lehrdiploms (ausgenommen für Lehrdiplom-Studierende des Fachs Sport, welche die sportspezifische Lerneinheit EW3 absolvieren) sowie für Studierende, welche vorhaben, sich</i>	W	3 KP	3S	P. Edelsbrunner, J. Maue, C. M. Thurn

in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" einzuschreiben.

Voraussetzung für die Belegung ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW1)".

Kurzbeschreibung	Dieses Seminar vermittelt vertiefte lernpsychologische Kenntnisse zu den Möglichkeiten der Unterstützung sowie der Diagnose von Wissenserwerbsprozessen im Unterricht.
Lernziel	Die Hauptziele der Veranstaltung sind: (1) Sie haben ein vertieftes Verständnis über die kognitiven Mechanismen des Wissenserwerbs. (2) Sie verfügen über ein Grundverständnis psychologischer Testtheorie und sind in der Lage, Tests angemessen einzusetzen. (3) Sie kennen verschiedene Techniken des Formative Assessments und können diese inhalts- und situationsadäquat zur Aufdeckung von Misskonzepten anwenden.

► Fachdidaktik in Informatik

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
272-0101-00L	Fachdidaktik Informatik I ■ <i>Lehrdiplom-Studierende müssen diese Lerneinheit zusammen mit dem Einführungspraktikum Informatik - 272-0201-00L - belegen.</i>	O	4 KP	3G	G. Serafini, J. Hromkovic
Kurzbeschreibung	Die "Fachdidaktik Informatik I" befasst sich mit der überlegten Auswahl von allgemein bildenden Unterrichtsinhalten für den Informatikunterricht, ihrer Zugänglichkeit im entsprechenden Alter sowie mit geeigneten didaktischen Ansätzen für einen erfolgreichen Wissenstransfer.				
Lernziel	Das übergeordnete Lernziel der Lerneinheit besteht darin, die enge Verknüpfung der mathematischen und der algorithmischen Denkweise mit der ingenieurwissenschaftlichen Denkweise aufzuzeigen, sowie deren Nutzen für die Konzeption und die Durchführung eines nachhaltigen Informatikunterrichts zu reflektieren. Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte der Informatik im breiten und tiefen Kontext. Aus diesem Verständnis heraus sind sie in der Lage, Unterrichtsunterlagen zum erfolgreichen Wissenstransfer zu erarbeiten und ihre Begeisterung für das Fach an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben. Die Studierenden kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden sowie ihre Vor- und Nachteile. Sie können mit den oft stark unterschiedlichen Vorkenntnissen der Lernenden umgehen. Neben dem Klassenunterricht legen die Studierenden Wert auf die Einzelbetreuung von Schülerinnen und Schülern. Sie fördern die Selbständigkeit der Lernenden. Sie schaffen es, mit verschiedenartigen Zielgruppen zu arbeiten und ein gutes Lernklima aufzubauen. Die Studierenden sind in der Lage, sich in einer verständlichen und gepflegten Fachsprache mündlich und schriftlich auszudrücken und beherrschen die grundlegenden Begriffe der Informatik. Neben den englischen Fachausdrücken sind ihnen auch die deutschen Benennungen geläufig. Sie sind fähig, ausführliche, ausgereifte, sprachlich einwandfreie und ansprechend gestaltete Unterrichtsunterlagen anzufertigen.				
Inhalt	Die Fachdidaktik Informatik I befasst sich mit allgemein bildenden Inhalten des Informatikunterrichts. Diese fördern einerseits die Entwicklung der Denkweise der Jugendlichen auf einzigartige Art und Weise, und tragen andererseits zum Verständnis unserer Welt sowie zur Hochschulreife bei. Die Hauptthemen der Fachdidaktik Informatik I sind die Didaktik der Automatentheorie, der formalen Sprachen und der Grundlagen der Programmierung. Im Mittelpunkt der Lerneinheit stehen Informatikinhalte, die allgemeine Bildungswerte vermitteln. Dabei geht es um das Verständnis für Grundbegriffe der Wissenschaft wie Algorithmus, Komplexität, Determinismus, Berechnung, Automat, Verifikation, Testen und Programmiersprache, sowie um deren Einbettung in einen fachlich korrekten und didaktisch nachhaltigen Informatikunterricht.				
Skript	Im Rahmen einer semesterbegleitenden Übung entwickeln und dokumentieren die Studierenden eine adaptive Unterrichtseinheit für den Informatikunterricht. Dabei lernen sie den Umgang mit den im Unterricht eingeführten Lehrmethoden und -techniken.				
Literatur	<p>Unterlagen und Folien werden zur Verfügung gestellt.</p> <p>J. Hromkovic: Sieben Wunder der Informatik: Eine Reise an die Grenze des Machbaren, mit Aufgaben und Lösungen. Vieweg+Teubner; Auflage: 2 (2008).</p> <p>K. Freiermuth, J. Hromkovic, L. Keller und B. Steffen: Einführung in die Kryptologie: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 2 (2014).</p> <p>J. Hromkovic: Berechenbarkeit: Logik, Argumentation, Rechner und Assembler, Unendlichkeit, Grenzen der Automatisierbarkeit. Vieweg+Teubner; Auflage: 1 (2011).</p> <p>H.-J. Böckenhauer, J. Hromkovic: Formale Sprachen: Endliche Automaten, Grammatiken, lexikalische und syntaktische Analyse. Springer Vieweg; Auflage: 1 (Januar 2013).</p> <p>J. Hromkovic: Einführung in die Programmierung mit LOGO: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 3 (2014)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Lehrdiplom-Studierende müssen diese Lerneinheit zusammen mit dem Einführungspraktikum Informatik - 272-0201-00L - belegen.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Sensibilität für Vielfalt	geprüft				
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

272-0103-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Informatik A ■ <i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Informatik für DZ und Lehrdiplom.</i>	O	2 KP	4A	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				

272-0104-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Informatik B ■ <i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Informatik für Lehrdiplom und für Studierende, die von DZ zu Lehrdiplom gewechselt haben.</i>	O	2 KP	4A	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				

► Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
272-0201-00L	Einführungspraktikum Informatik ■ <i>Lehrdiplom Studierende müssen diese Lerneinheit zusammen mit der Fachdidaktik Informatik I - 272-0101-00L - belegen.</i>	O	3 KP	6P	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	Im Einführungspraktikum hospitieren die Studierenden 5 Lektionen bei der Praktikumslehrperson und unterrichten selbst 5 Lektionen. Die Studierenden erhalten von der Praktikumslehrperson Beobachtungs- und Reflexionsaufträge.				
Lernziel	Die Studierenden sammeln schon zu Beginn ihrer Ausbildung erste Erfahrungen mit der Beobachtung, Konzeption und Durchführung von Unterricht. Diese frühe Auseinandersetzung mit der Komplexität von Unterrichtsgeschehen hilft abzuschätzen, ob eine Studierende/ein Studierender die Ausbildung weiterführen will und soll. Sie bildet eine Grundlage für die nachfolgende pädagogische und fachdidaktische Ausbildung.				

Inhalt	Den Studierenden bietet das Einführungspraktikum einen Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson. Die Praktikumslehrperson legt Beobachtungs- und Reflexionsaufträge und die Themen der zu erteilenden Lektionen fest. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios des/der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit der/dem Studierenden aus. Zu den Lektionen, die der/die Studierende selber hält, führt die Praktikumslehrperson Vor- und Nachbesprechungen durch.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
272-0202-00L	Berufspraktische Übungen ■	O	2 KP	4U	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	In der Lerneinheit Berufspraktische Übungen sammeln die Studierenden zusätzliche, praxisbezogene und unterrichtsrelevante Erfahrungen. Die Studierenden absolvieren einen individuell spezifizierten, semesterbegleitenden Projektauftrag, der die Unterstützung, die Dokumentation oder die Reflexion über Lernprozesse umfasst.				
Lernziel	Sammeln von zusätzlichen, praxisbezogenen und unterrichtsrelevanten Erfahrungen. Die Studierenden absolvieren einen individuell spezifizierten, semesterbegleitenden Projektauftrag, der die Unterstützung, die Dokumentation oder die Reflexion über Lernprozesse umfasst.				
Inhalt	Die Lerneinheit Berufspraktische Übungen bietet den Studierenden die Gelegenheit, zusätzliche, praxisbezogene und unterrichtsrelevante Erfahrungen zu sammeln. Die Studierenden wirken unter der Leitung der Dozierenden bzw. einer erfahrenen Lehrperson im Rahmen von semesterbegleitenden Projektaufträgen: Sie betreuen Schulklassen, überwachen den Lernfortschritt einer betreuten Klasse, sie formulieren Hausaufgaben und Klausuren, sie korrigieren die schriftlichen Ausarbeitungen der Schülerinnen und Schüler und werten die Ergebnisse statistisch aus, sie erarbeiten ausführliche Musterlösungen. Der genaue Umfang des Auftrags wird in einer schriftlichen Aufgabenstellung festgelegt.				
272-0203-00L	Unterrichtspraktikum Informatik ■	O	8 KP	17P	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	Das Unterrichtspraktikum umfasst 50 Lektionen: 30 werden von den Studierenden unterrichtet, 20 hospitiert. Es erstreckt sich über 4-6 Wochen. Es bietet den Studierenden Gelegenheit, die Inhalte der fachwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung in die Unterrichtspraxis umzusetzen. Begleitend zum Praktikum führen sie Arbeitsaufträge aus.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Praktikumslehrperson sorgt ausserdem dafür, dass der/die Studierende Einblick in den schulischen Alltag erhält und die vielfältigen Verpflichtungen einer Lehrperson kennen lernt.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Findet in der Regel am Schluss der Ausbildung, vor Ablegung der Prüfungslektionen statt.				
272-0204-00L	Unterrichtspraktikum II Informatik ■	W	4 KP	9P	J. Hromkovic, G. Serafini
	<i>Unterrichtspraktikum für Studierende, die von DZ zu Lehrdiplom gewechselt haben.</i>				
Kurzbeschreibung	Es handelt sich um ein Aufbaupraktikum zum Praktikum für den Erwerb des Lehrdiploms für Maturitätsschulen im entsprechenden Fach. Ziel ist eine Vertiefung der bereits gewonnenen unterrichtlichen Erfahrungen. Die Studierenden hospitierten 10 Lektionen und erteilen selber 15 Lektionen Unterricht.				
Lernziel	Die Studierenden können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen Blickwinkeln einschätzen. Sie kennen und beherrschen das unterrichtliche Handwerk. Sie können ein gegebenes Unterrichtsthema für eine Gruppe von Lernenden fachlich und didaktisch korrekt strukturieren und in eine adäquate Lernumgebung umsetzen. Es gelingt ihnen, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, sodass die Lernenden sowohl über den nötigen Freiraum wie über ausreichend Orientierung verfügen, um aktiv und effektiv flexibel nutzbares (Fach-)Wissen zu erwerben.				
Inhalt	Das Aufbaupraktikum richtet sich an Studierende, die bereits das Didaktik-Zertifikat in ihrem Fach erworben haben und nun eine Aufbaubildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen absolvieren. In diesem zusätzlichen Praktikum sollen die Studierenden vertiefte unterrichtliche Erfahrungen machen. Auf der Grundlage der zusätzlich erworbenen Kenntnisse und mit Hilfe der ihnen jetzt zu Verfügung stehenden Instrumente analysieren sie verschiedene Aspekte des hospitierten Unterrichts. In dem von ihnen selbst gestalteten Unterricht nutzen sie beim Entwurf, bei der Durchführung und der Beurteilung ihrer Arbeit insbesondere die zusätzlich gewonnenen Erkenntnisse aus der allgemeinen und fachdidaktischen Lehr- und Lernforschung.				
272-0205-01L	Prüfungslektion untere Stufe Informatik ■	O	1 KP	2P	J. Hromkovic, G. Serafini
	<i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion obere Stufe Informatik" (272-0205-02L) belegt werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, <ul style="list-style-type: none"> - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren. 				
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.				
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.				
272-0205-02L	Prüfungslektion obere Stufe Informatik ■	O	1 KP	2P	J. Hromkovic, G. Serafini
	<i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion untere Stufe Informatik" (272-0205-01L) belegt werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				

Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.

► Fachwiss. Vertiefung mit pädagogischem Fokus und weitere Fachdidaktik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
272-0400-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Informatik A ■	O	2 KP	4A	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein neues Thema einarbeiten, indem sie Materialien beschaffen und die Quellen studieren und so ihre Fachkompetenz gezielt erweitern können. - selbständig einen Text über den Gegenstand entwickeln und dabei einen speziellen Fokus auf die mathematische Verständlichkeit in Bezug auf den Kenntnisstand der anvisierten Leser/Leserinnen legen können. - Möglichkeiten berufsbezogener fachlicher Weiterbildung ausprobieren.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Die mentorierte Arbeit in FV besteht in der Regel in einer Literaturlerarbeit über ein Thema, das einen Bezug zum gymnasialem Unterricht oder seiner Weiterentwicklung hat. Die Studierenden setzen darin Erkenntnisse aus den Vorlesungen in FV praktisch um. Lernformen: Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Sie muss je nach Situation selber beschafft werden oder wird zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				
272-0401-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Informatik B ■	O	2 KP	4A	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein neues Thema einarbeiten, indem sie Materialien beschaffen und die Quellen studieren und so ihre Fachkompetenz gezielt erweitern können. - selbständig einen Text über den Gegenstand entwickeln und dabei einen speziellen Fokus auf die mathematische Verständlichkeit in Bezug auf den Kenntnisstand der anvisierten Leser/Leserinnen legen können. - Möglichkeiten berufsbezogener fachlicher Weiterbildung ausprobieren.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Die mentorierte Arbeit in FV besteht in der Regel in einer Literaturlerarbeit über ein Thema, das einen Bezug zum gymnasialem Unterricht oder seiner Weiterentwicklung hat. Die Studierenden setzen darin Erkenntnisse aus den Vorlesungen in FV praktisch um. Lernformen: Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Sie muss je nach Situation selber beschafft werden oder wird zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				
252-0237-00L	Concepts of Object-Oriented Programming	W	8 KP	3V+2U+2A	P. Müller
Kurzbeschreibung	Course that focuses on an in-depth understanding of object-oriented programming and compares designs of object-oriented programming languages. Topics include different flavors of type systems, inheritance models, encapsulation in the presence of aliasing, object and class initialization, program correctness, reflection				
Lernziel	After this course, students will: Have a deep understanding of advanced concepts of object-oriented programming and their support through various language features. Be able to understand language concepts on a semantic level and be able to compare and evaluate language designs. Be able to learn new languages more rapidly. Be aware of many subtle problems of object-oriented programming and know how to avoid them.				
Inhalt	The main goal of this course is to convey a deep understanding of the key concepts of sequential object-oriented programming and their support in different programming languages. This is achieved by studying how important challenges are addressed through language features and programming idioms. In particular, the course discusses alternative language designs by contrasting solutions in languages such as C++, C#, Eiffel, Java, Python, and Scala. The course also introduces novel ideas from research languages that may influence the design of future mainstream languages. The topics discussed in the course include among others: The pros and cons of different flavors of type systems (for instance, static vs. dynamic typing, nominal vs. structural, syntactic vs. behavioral typing) The key problems of single and multiple inheritance and how different languages address them Generic type systems, in particular, Java generics, C# generics, and C++ templates The situations in which object-oriented programming does not provide encapsulation, and how to avoid them The pitfalls of object initialization, exemplified by a research type system that prevents null pointer dereferencing How to maintain the consistency of data structures				
Literatur	Will be announced in the lecture.				

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mastering at least one object-oriented programming language (this course will NOT provide an introduction to object-oriented programming); programming experience				
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.				
	Topics covered in the lecture include:				
	Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory				
	Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks				
	Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
252-1407-00L	Algorithmic Game Theory	W	7 KP	3V+2U+1A	P. Penna
Kurzbeschreibung	Game theory provides a formal model to study the behavior and interaction of self-interested users and programs in large-scale distributed computer systems without central control. The course discusses algorithmic aspects of game theory.				
Lernziel	Learning the basic concepts of game theory and mechanism design, acquiring the computational paradigm of self-interested agents, and using these concepts in the computational and algorithmic setting.				

Inhalt	<p>The Internet is a typical example of a large-scale distributed computer system without central control, with users that are typically only interested in their own good. For instance, they are interested in getting high bandwidth for themselves, but don't care about others, and the same is true for computational load or download rates. Game theory provides a mathematical model for the behavior and interaction of such selfish users and programs. Classic game theory dates back to the 1930s and typically does not consider algorithmic aspects at all. Only a few years back, algorithms and game theory have been considered together, in an attempt to reconcile selfish behavior of independent agents with the common good.</p> <p>This course discusses algorithmic aspects of game-theoretic models, with a focus on recent algorithmic and mathematical developments. Rather than giving an overview of such developments, the course aims to study selected important topics in depth.</p> <p>Outline:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to classic game-theoretic concepts. - Existence of stable solutions (equilibria), algorithms for computing equilibria, computational complexity. - Speed of convergence of natural game playing dynamics such as best-response dynamics or regret minimization. - Techniques for bounding the quality-loss due to selfish behavior versus optimal outcomes under central control (a.k.a. the 'Price of Anarchy'). - Design and analysis of mechanisms that induce truthful behavior or near-optimal outcomes at equilibrium. - Selected current research topics, such as Google's Sponsored Search Auction, the U.S. FCC Spectrum Auction, Kidney Exchange.
Skript	Lecture notes will be usually posted on the website shortly after each lecture.
Literatur	<p>"Algorithmic Game Theory", edited by N. Nisan, T. Roughgarden, E. Tardos, and V. Vazirani, Cambridge University Press, 2008;</p> <p>"Game Theory and Strategy", Philip D. Straffin, The Mathematical Association of America, 5th printing, 2004</p> <p>Several copies of both books are available in the Computer Science library.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Audience: Although this is a Computer Science course, we encourage the participation from all students who are interested in this topic.</p> <p>Requirements: You should enjoy precise mathematical reasoning. You need to have passed a course on algorithms and complexity. No knowledge of game theory is required.</p>

263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
	<i>Number of participants limited to 125.</i>			
Kurzbeschreibung	Advanced topics in parallel and high-performance computing.			
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.			
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.			
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.			

► Wahlpflicht

Weitere Lehrangebote aus dem Bereich Erziehungswissenschaften sind unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

siehe Wahlpflicht Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Informatik Lehrdiplom - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Informatik Master

► Master-Studium (Studienreglement 2020)

►► Vertiefungen

►►► Vertiefung in Data Management Systems

►►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3010-00L	Big Data	W	10 KP	3V+2U+4A	G. Fourny
Kurzbeschreibung	The key challenge of the information society is to turn data into information, information into knowledge, knowledge into value. This has become increasingly complex. Data comes in larger volumes, diverse shapes, from different sources. Data is more heterogeneous and less structured than forty years ago. Nevertheless, it still needs to be processed fast, with support for complex operations.				
Lernziel	This combination of requirements, together with the technologies that have emerged in order to address them, is typically referred to as "Big Data." This revolution has led to a completely new way to do business, e.g., develop new products and business models, but also to do science -- which is sometimes referred to as data-driven science or the "fourth paradigm". Unfortunately, the quantity of data produced and available -- now in the Zettabyte range (that's 21 zeros) per year -- keeps growing faster than our ability to process it. Hence, new architectures and approaches for processing it were and are still needed. Harnessing them must involve a deep understanding of data not only in the large, but also in the small. The field of databases evolves at a fast pace. In order to be prepared, to the extent possible, to the (r)evolutions that will take place in the next few decades, the emphasis of the lecture will be on the paradigms and core design ideas, while today's technologies will serve as supporting illustrations thereof. After visiting this lecture, you should have gained an overview and understanding of the Big Data landscape, which is the basis on which one can make informed decisions, i.e., pick and orchestrate the relevant technologies together for addressing each business use case efficiently and consistently.				
Inhalt	This course gives an overview of database technologies and of the most important database design principles that lay the foundations of the Big Data universe. We take the monolithic, one-machine relational stack from the 1970s, smash it down and rebuild it on top of large clusters: starting with distributed storage, and all the way up to syntax, models, validation, processing, indexing, and querying. A broad range of aspects is covered with a focus on how they fit all together in the big picture of the Big Data ecosystem. No data is harmed during this course, however, please be psychologically prepared that our data may not always be in third normal form. - physical storage: distributed file systems (HDFS), object storage(S3), key-value stores - logical storage: document stores (MongoDB), column stores (HBase), graph databases (neo4j), data warehouses (ROLAP) - data formats and syntaxes (XML, JSON, RDF, Turtle, CSV, XBRL, YAML, protocol buffers, Avro) - data shapes and models (tables, trees, graphs, cubes) - type systems and schemas: atomic types, structured types (arrays, maps), set-based type systems (?, *, +) - an overview of functional, declarative programming languages across data shapes (SQL, XQuery, JSONiq, Cypher, MDX) - the most important query paradigms (selection, projection, joining, grouping, ordering, windowing) - paradigms for parallel processing, two-stage (MapReduce) and DAG-based (Spark) - resource management (YARN) - what a data center is made of and why it matters (racks, nodes, ...) - underlying architectures (internal machinery of HDFS, HBase, Spark, neo4j) - optimization techniques (functional and declarative paradigms, query plans, rewrites, indexing) - applications. Large scale analytics and machine learning are outside of the scope of this course.				
Literatur	Papers from scientific conferences and journals. References will be given as part of the course material during the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course, in the autumn semester, is only intended for: - Computer Science students - Data Science students - CBB students with a Computer Science background Mobility students in CS are also welcome and encouraged to attend. If you experience any issue while registering, please contact the study administration and you will be gladly added. For students of all other departements interested in this fascinating topic: I would love to have you visit my lectures as well! So there is a series of two courses specially designed for you: - "Information Systems for Engineers" (SQL, relational databases): this Fall - "Big Data for Engineers" (similar to Big Data, but adapted for non Computer Scientists): Spring 2021 There is no hard dependency, so you can either them in any order, but it may be more enjoyable to start with Information Systems for Engineers. Students who successfully completed Big Data for Engineers are not allowed to enrol in the course Big Data.				
263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				

Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.		
Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place an special emphasis on understating these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.		
Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.		
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft

▶▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>				
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	<p>The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc.</p> <p>In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).</p> <p>Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.</p>				

263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing W <i>Number of participants limited to 125.</i>	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
Kurzbeschreibung	Advanced topics in parallel and high-performance computing.			
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.			
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.			
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.			
263-3210-00L	Deep Learning W <i>Number of participants limited to 320.</i>	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.			
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.			
Voraussetzungen / Besonderes	This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.			
	The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:			
	Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/			
	Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/			
	Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19			
	Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/			
	Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php			
	Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18			
263-3850-00L	Informal Methods W	5 KP	2G+2A	D. Cock
Kurzbeschreibung	Formal methods are increasingly a key part of the methodological toolkit of systems programmers - those writing operating systems, databases, and distributed systems. This course is about how to apply concepts, techniques, and principles from formal methods to such software systems, and how to get into the habit of thinking formally about systems design even when writing low-level C code.			
Lernziel	This course is about equipping students whose focus is systems with the insights and conceptual tools provided by formal methods, and thereby enabling them to become better systems programmers. By the end of the course, students should be able to seamlessly integrate basic concepts from formal methods into how they conceive, design, implement, reason about, and debug computer systems.			
Inhalt	The goal is not to provide a comprehensive introduction to formal methods - this is well covered by other courses in the department. Instead, it is intended to provide students in computer systems (who may or may not have existing background knowledge of formal methods) with a basis for applying formal methods in their work. This course does not assume prior knowledge of formal methods, and will start with a quick review of topics such static vs. dynamic reasoning, variants and invariants, program algebra and refinement, etc. However, it is strongly recommended that students have already taken one of the introductory formal methods course at ETH (or equivalents elsewhere) before taking this course - the emphasis is on reinforcing these concepts by applying them, not to teach them from scratch. Instead, the majority of the course will be about how to apply these techniques to actual, practical code in real systems. We will work from real systems code written both by students taking the course, and practical systems developed using formal techniques, in particular the verified seL4 microkernel will be a key case study. We will also focus on informal, pen-and-paper arguments for correctness of programs and systems rather than using theorem provers or automated verification tools; again these latter techniques are well covered in other courses (and recommended as a complement to this one).			

▶▶▶ Vertiefung in Machine Intelligence

▶▶▶▶ Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				

Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>				
263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
	<i>Number of participants limited to 320.</i>				
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.</p> <p>The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:</p> <p>Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/</p> <p>Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/</p> <p>Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19</p> <p>Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/</p> <p>Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php</p> <p>Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18</p>				
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				

Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.

▶▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-3005-00L	Natural Language Processing <i>Number of participants limited to 400.</i>	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				
261-5100-00L	Computational Biomedicine <i>Number of participants limited to 120.</i>	W	5 KP	2V+1U+1A	V. Boeva, G. Rätsch
Kurzbeschreibung	The course critically reviews central problems in Biomedicine and discusses the technical foundations and solutions for these problems.				
Lernziel	Over the past years, rapid technological advancements have transformed classical disciplines such as biology and medicine into fields of applied data science. While the sheer amount of the collected data often makes computational approaches inevitable for analysis, it is the domain specific structure and close relation to research and clinic, that call for accurate, robust and efficient algorithms. In this course we will critically review central problems in Biomedicine and will discuss the technical foundations and solutions for these problems.				
Inhalt	The course will consist of three topic clusters that will cover different aspects of data science problems in Biomedicine: 1) String algorithms for the efficient representation, search, comparison, composition and compression of large sets of strings, mostly originating from DNA or RNA Sequencing. This includes genome assembly, efficient index data structures for strings and graphs, alignment techniques as well as quantitative approaches. 2) Statistical models and algorithms for the assessment and functional analysis of individual genomic variations. This includes the identification of variants, prediction of functional effects, imputation and integration problems as well as the association with clinical phenotypes. 3) Models for organization and representation of large scale biomedical data. This includes ontology concepts, biomedical databases, sequence annotation and data compression.				
Voraussetzungen / Besonderes	Data Structures & Algorithms, Introduction to Machine Learning, Statistics/Probability, Programming in Python, Unix Command Line				
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.				
Inhalt	To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material. This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21): * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations)				
Voraussetzungen / Besonderes	While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH). For solving assignments, some programming experience in Python is expected.				
263-4500-00L	Advanced Algorithms <i>Takes place for the last time.</i>	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/				

Voraussetzungen /
Besonderes This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.

Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.

263-5005-00L	Artificial Intelligence in Education <i>Number of participants limited to 75.</i>	W	5 KP	2V+1U+1A	M. Sachan, T. Sinha
Kurzbeschreibung	Artificial Intelligence (AI) methods have shown to have a profound impact in educational technologies, where the great variety of tasks and data types enable us to get benefit of AI techniques in many different ways. We will review relevant methods and applications of AI in various educational technologies, and work on problem sets and projects to solve problems in education with the help of AI.				
Lernziel	The course will be centered around exploring methodological and system-focused perspectives on designing AI systems for education and analyzing educational data using AI methods. Students will be expected to a) engage in presentations and active in-class discussion, b) work on problem-sets exemplifying the use of educational data mining techniques, and c) undertake a final course project with feedback from instructors.				
Inhalt	The course will start with a general introduction to AI, where we will cover supervised and unsupervised learning techniques (e.g., classification and regression models, feature selection and preprocessing of data, clustering, dimensionality reduction and text mining techniques) with a focus on application of these techniques in educational data mining. After the introduction of the basic methodologies, we will continue with the most relevant applications of AI in educational technologies (e.g., intelligent tutoring and student personalization, scaffolding open-ended discovery learning, socially-aware AI and learning at scale with AI systems). In the final part of the course, we will cover challenges associated with using AI in student facing settings.				
Skript	Lecture slides will be made available at the course Web site.				
Literatur	No textbook is required, but there will be regularly assigned readings from research literature, linked to the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no prerequisites for this class. However, it will help if the student has taken an undergraduate or graduate level class in statistics, data science or machine learning. This class is appropriate for advanced undergraduates and master students in Computer Science as well as PhD students in other departments.				

263-5255-00L	Foundations of Reinforcement Learning <i>Number of participants limited to 190.</i>	W	5 KP	2V+2A	N. He
	<i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021! Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>				
Kurzbeschreibung	Reinforcement learning (RL) has been in the limelight of many recent breakthroughs in artificial intelligence. This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets M.S. students with strong research interests in reinforcement learning, optimization, and control.				
Lernziel	This course aims to provide students with an advanced introduction of RL theory and algorithms as well as bring them near the frontier of this active research field.				
	By the end of the course, students will be able to - Identify the strengths and limitations of various reinforcement learning algorithms; - Formulate and solve sequential decision-making problems by applying relevant reinforcement learning tools; - Generalize or discover "new" applications, algorithms, or theories of reinforcement learning towards conducting independent research on the topic.				
Inhalt	Basic topics include fundamentals of Markov decision processes, approximate dynamic programming, linear programming and primal-dual perspectives of RL, model-based and model-free RL, policy gradient and actor-critic algorithms, Markov games and multi-agent RL. If time allows, we will also discuss advanced topics such as batch RL, inverse RL, causal RL, etc. The course keeps strong emphasis on in-depth understanding of the mathematical modeling and theoretical properties of RL algorithms.				
Skript	Lecture notes will be posted on Moodle.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control, Vol I & II, Dimitris Bertsekas Reinforcement Learning: An Introduction, Second Edition, Richard Sutton and Andrew Barto. Algorithms for Reinforcement Learning, Csaba Szepesvári. Reinforcement Learning: Theory and Algorithms, Alekh Agarwal, Nan Jiang, Sham M. Kakade.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have strong mathematical background in linear algebra, probability theory, optimization, and machine learning.				

263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				

▶▶▶ Vertiefung in Secure and Reliable Systems

▶▶▶▶ Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0237-00L	Concepts of Object-Oriented Programming	W	8 KP	3V+2U+2A	P. Müller
Kurzbeschreibung	Course that focuses on an in-depth understanding of object-oriented programming and compares designs of object-oriented programming languages. Topics include different flavors of type systems, inheritance models, encapsulation in the presence of aliasing, object and class initialization, program correctness, reflection				
Lernziel	After this course, students will: Have a deep understanding of advanced concepts of object-oriented programming and their support through various language features. Be able to understand language concepts on a semantic level and be able to compare and evaluate language designs. Be able to learn new languages more rapidly. Be aware of many subtle problems of object-oriented programming and know how to avoid them.				

Inhalt	<p>The main goal of this course is to convey a deep understanding of the key concepts of sequential object-oriented programming and their support in different programming languages. This is achieved by studying how important challenges are addressed through language features and programming idioms. In particular, the course discusses alternative language designs by contrasting solutions in languages such as C++, C#, Eiffel, Java, Python, and Scala. The course also introduces novel ideas from research languages that may influence the design of future mainstream languages.</p> <p>The topics discussed in the course include among others: The pros and cons of different flavors of type systems (for instance, static vs. dynamic typing, nominal vs. structural, syntactic vs. behavioral typing) The key problems of single and multiple inheritance and how different languages address them Generic type systems, in particular, Java generics, C# generics, and C++ templates The situations in which object-oriented programming does not provide encapsulation, and how to avoid them The pitfalls of object initialization, exemplified by a research type system that prevents null pointer dereferencing How to maintain the consistency of data structures</p>
Literatur	Will be announced in the lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Mastering at least one object-oriented programming language (this course will NOT provide an introduction to object-oriented programming); programming experience</p>

252-0463-00L	Security Engineering	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Krstic
Kurzbeschreibung	Subject of the class are engineering techniques for developing secure systems. We examine concepts, methods and tools, applied within the different activities of the SW development process to improve security of the system. Topics: security requirements&risk analysis, system modeling&model-based development methods, implementation-level security, and evaluation criteria for secure systems				
Lernziel	<p>Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software.</p> <p>Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.</p> <p>The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.</p> <p>Topics covered include</p> <ul style="list-style-type: none"> * security requirements & risk analysis, * system modeling and model-based development methods, * implementation-level security, and * evaluation criteria for the development of secure systems 				

Inhalt Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software. Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Modules taught:

1. Introduction
 - Introduction of Infsec group and speakers
 - Security meets SW engineering: an introduction
 - The activities of SW engineering, and where security fits in
 - Overview of this class
2. Requirements Engineering: Security Requirements and some Analysis
 - Overview: functional and non-functional requirements
 - Use cases, misuse cases, sequence diagrams
 - Safety and security
3. Modeling in the design activities
 - Structure, behavior, and data flow
 - Class diagrams, statecharts
4. Model-driven security for access control (Part I)
 - SecureUML as a language for access control
 - Combining Design Modeling Languages with SecureUML
 - Semantics, i.e., what does it all mean,
 - Generation
 - Examples and experience
5. Model-driven security (Part II)
 - Continuation of above topics
6. Security patterns (design and implementation)
7. Implementation-level security
 - Buffer overflows
 - Input checking
 - Injection attacks
8. Code scanning
 - Static code analysis basics
 - Theoretical and practical challenges
 - Analysis algorithms
 - Common bug pattern search and specification
 - Dataflow analysis
9. Testing
 - Overview and basics
 - Model-based testing
 - Testing security properties
10. Risk analysis and management
 - "Risk": assets, threats, vulnerabilities, risk
 - Risk assessment: quantitative and qualitative
 - Safeguards
 - Generic risk analysis procedure
 - The OCTAVE approach
 - Example of qualitative risk assessment
11. Threat modeling
 - Overview
 - Safety engineering basics: FMEA and FTA
 - Security impact analysis in the design phase
 - Modeling security threats: attack trees
 - Examples and experience
12. Evaluation criteria
 - NIST special papers
 - ISO/IEC 27000
 - Common criteria
 - BSI baseline protection
13. Guest lecture
 - TBA

Literatur - Ross Anderson: Security Engineering, Wiley, 2001.
 - Matt Bishop: Computer Security, Pearson Education, 2003.
 - Ian Sommerville: Software Engineering, 6th ed., Addison-Wesley, 2001.
 - John Viega, Gary McGraw: Building Secure Software, Addison-Wesley, 2002.
 - Further relevant books and journal/conference articles will be announced in the lecture.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisite: Class on Information Security

252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				

Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.
Inhalt	The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX). Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.

263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
	<i>Number of participants limited to 125.</i>				
Kurzbeschreibung	Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.				

263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes: (1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems; (2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks; (3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and (4) new technologies related to next-generation networks. In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

▶▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
Kurzbeschreibung	Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.				

Lernziel	After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.				
Inhalt	Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.				
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.				
	To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material.				
Inhalt	This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21):				
	<ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations) 				
Voraussetzungen / Besonderes	While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH).				
	For solving assignments, some programming experience in Python is expected.				
263-4657-00L	Advanced Encryption Schemes	W	5 KP	2V+1U+1A	R. Gay
Kurzbeschreibung	Public-Key Encryption has had a significant impact by enabling remote parties to communicate securely via an insecure channel. Latest schemes go further by providing a fine-grained access to the encrypted data.				
Lernziel	The student is comfortable with formal security definitions and proof techniques used to analyze the security of the latest encryption schemes with advanced features. This prepares the student to start reading research papers on the field.				
Inhalt	We will start by presenting the notion of Public-Key Encryption with its various security guarantees and some constructions. Then we will look into encryption schemes with fine-grained access control to the encrypted data, such as identity-based encryption or attribute-based encryption and present different methodology to prove their security.				
Literatur	Links to relevant research papers will be given in the course materials.				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended for students to have prior exposure to cryptography, e.g. the D-INFK course "Digital Signatures" or "Applied Cryptography".				
263-4665-00L	Zero-Knowledge Proofs	W	5 KP	2V+1U+1A	J. Bootle
	<i>Number of participants limited to 50.</i>				
Kurzbeschreibung	This course is a detailed introduction to zero-knowledge proof protocols.				
Lernziel	To understand various methods of constructing zero-knowledge proof protocols, and be able to analyse their security properties.				
Inhalt	The course will discuss interactive zero-knowledge proofs based on various commitment schemes, and explore connections to other areas like secure multi-party computation. The course may also describe some more advanced constructions of non-interactive proofs.				
Skript	The course notes will be written in English.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have taken a first course in Cryptography (as taught in the Information Security course at Bachelor's level). Confidence with algebra and probability is desirable.				
227-0579-00L	Hardware Security	W	7 KP	2V+2U+2A	K. Razavi
Kurzbeschreibung	This course covers the security of commodity computer hardware (e.g., CPU, DRAM, etc.) with a special focus on cutting-edge hands-on research. The aim of the course is familiarizing the students with hardware security and more specifically microarchitectural and circuit-level attacks and defenses through lectures, reviewing and discussing papers, and executing some of these advanced attacks.				
Lernziel	By the end of the course, the students will be familiar with the state of the art in commodity computer hardware attacks and defenses. More specifically, the students will learn about:				
	<ul style="list-style-type: none"> - security problems of commodity hardware that we use everyday and how you can defend against them. - relevant computer architecture and operating system aspects of these issues. - hands-on techniques for performing hardware attacks. - writing critical reviews and constructive discussions with peers on this topic. 				
	This is the course where you get credit points by building some of the most advanced exploits on the planet! The luckiest team will collect a Best Demo Award at the end of the course.				
Literatur	Slides, relevant literature and manuals will be made available during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of systems programming and computer architecture is a plus.				

▶▶▶ Vertiefung in Theoretical Computer Science

▶▶▶▶ Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				

Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.				
	Topics covered in the lecture include:				
	Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory				
	Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks				
	Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.				
	R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.				
	T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.				
	L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.				
	PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
252-1425-00L	Geometry: Combinatorics and Algorithms	W	8 KP	3V+2U+2A	B. Gärtner, E. Welzl, M. Hoffmann, M. Wettstein
Kurzbeschreibung	Geometric structures are useful in many areas, and there is a need to understand their structural properties, and to work with them algorithmically. The lecture addresses theoretical foundations concerning geometric structures. Central objects of interest are triangulations. We study combinatorial (Does a certain object exist?) and algorithmic questions (Can we find a certain object efficiently?)				
Lernziel	The goal is to make students familiar with fundamental concepts, techniques and results in combinatorial and computational geometry, so as to enable them to model, analyze, and solve theoretical and practical problems in the area and in various application domains. In particular, we want to prepare students for conducting independent research, for instance, within the scope of a thesis project.				
Inhalt	Planar and geometric graphs, embeddings and their representation (Whitney's Theorem, canonical orderings, DCEL), polygon triangulations and the art gallery theorem, convexity in \mathbb{R}^d , planar convex hull algorithms (Jarvis Wrap, Graham Scan, Chan's Algorithm), point set triangulations, Delaunay triangulations (Lawson flips, lifting map, randomized incremental construction), Voronoi diagrams, the Crossing Lemma and incidence bounds, line arrangements (duality, Zone Theorem, ham-sandwich cuts), 3-SUM hardness, counting planar triangulations.				
Skript	yes				
Literatur	Mark de Berg, Marc van Kreveld, Mark Overmars, Otfried Cheong, Computational Geometry: Algorithms and Applications, Springer, 3rd ed., 2008. Satyan Devadoss, Joseph O'Rourke, Discrete and Computational Geometry, Princeton University Press, 2011. Stefan Felsner, Geometric Graphs and Arrangements: Some Chapters from Combinatorial Geometry, Teubner, 2004. Jiri Matousek, Lectures on Discrete Geometry, Springer, 2002. Takao Nishizeki, Md. Saidur Rahman, Planar Graph Drawing, World Scientific, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: The course assumes basic knowledge of discrete mathematics and algorithms, as supplied in the first semesters of Bachelor Studies at ETH. Outlook: In the following spring semester there is a seminar "Geometry: Combinatorics and Algorithms" that builds on this course. There are ample possibilities for Semester-, Bachelor- and Master Thesis projects in the area.				
263-4500-00L	Advanced Algorithms	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
	<i>Takes place for the last time.</i>				
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				

Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/
Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.
	Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-1407-00L	Algorithmic Game Theory	W	7 KP	3V+2U+1A	P. Penna
Kurzbeschreibung	Game theory provides a formal model to study the behavior and interaction of self-interested users and programs in large-scale distributed computer systems without central control. The course discusses algorithmic aspects of game theory.				
Lernziel	Learning the basic concepts of game theory and mechanism design, acquiring the computational paradigm of self-interested agents, and using these concepts in the computational and algorithmic setting.				
Inhalt	The Internet is a typical example of a large-scale distributed computer system without central control, with users that are typically only interested in their own good. For instance, they are interested in getting high bandwidth for themselves, but don't care about others, and the same is true for computational load or download rates. Game theory provides a mathematical model for the behavior and interaction of such selfish users and programs. Classic game theory dates back to the 1930s and typically does not consider algorithmic aspects at all. Only a few years back, algorithms and game theory have been considered together, in an attempt to reconcile selfish behavior of independent agents with the common good.				
	This course discusses algorithmic aspects of game-theoretic models, with a focus on recent algorithmic and mathematical developments. Rather than giving an overview of such developments, the course aims to study selected important topics in depth.				
	Outline: <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to classic game-theoretic concepts. - Existence of stable solutions (equilibria), algorithms for computing equilibria, computational complexity. - Speed of convergence of natural game playing dynamics such as best-response dynamics or regret minimization. - Techniques for bounding the quality-loss due to selfish behavior versus optimal outcomes under central control (a.k.a. the 'Price of Anarchy'). - Design and analysis of mechanisms that induce truthful behavior or near-optimal outcomes at equilibrium. - Selected current research topics, such as Google's Sponsored Search Auction, the U.S. FCC Spectrum Auction, Kidney Exchange. 				
Skript	Lecture notes will be usually posted on the website shortly after each lecture.				
Literatur	"Algorithmic Game Theory", edited by N. Nisan, T. Roughgarden, E. Tardos, and V. Vazirani, Cambridge University Press, 2008; "Game Theory and Strategy", Philip D. Straffin, The Mathematical Association of America, 5th printing, 2004				
	Several copies of both books are available in the Computer Science library.				
Voraussetzungen / Besonderes	Audience: Although this is a Computer Science course, we encourage the participation from all students who are interested in this topic. Requirements: You should enjoy precise mathematical reasoning. You need to have passed a course on algorithms and complexity. No knowledge of game theory is required.				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.				
	One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.				
	This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):				
	Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.				
Skript	The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757 Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				

Voraussetzungen /
Besonderes Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.

401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

▶▶▶ Vertiefung in Visual and Interactive Computing

▶▶▶▶ Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0543-01L	Computer Graphics	W	8 KP	3V+2U+2A	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.				
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.				
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.				
Skript	no				
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.				
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				

Voraussetzungen / It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts
Besonderes before taking this course.

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0546-00L	Physically-Based Simulation in Computer Graphics	W	5 KP	2V+1U+1A	V. da Costa de Azevedo, B. Solenthaler, B. Thomaszewski
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen aus dem Gebiet der physikalisch-basierten Modellierung wie Partikel-Systeme, Feder-Masse Modelle, die Methoden der Finiten Differenzen und der Finiten Elemente behandelt. Diese Methoden und Techniken werden verwendet um deformierbare Objekte oder Flüssigkeiten zu simulieren mit Anwendungen in Animationsfilmen, 3D Computerspielen oder medizinischen Systemen. Es werden auch Themen wie Starrkörperdynamik, Kollisionsdetektion und Charakteranimation behandelt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basiskenntnisse in Analysis und Physik, Algorithmen und Datenstrukturen und der Programmierung in C++. Kenntnisse auf den Gebieten Numerische Mathematik sowie Gewöhnliche und Partielle Differentialgleichungen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.				
263-5905-00L	Mixed Reality	W	5 KP	3G+1A	I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.				
Lernziel	After attending this course, students will: 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and asses current research in this area.				
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision.				

▶▶ Seminar

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-3811-00L	Case Studies from Practice Seminar <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	4 KP	2S	M. Brandis
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	Participants will learn how to analyze and solve IT problems in practice in a systematic way, present findings to decision bodies, and defend their conclusions.				
Lernziel	Participants understand the different viewpoints for IT-decisions in practice, including technical and business aspects, can effectively analyze IT questions from the different viewpoints and facilitate decision making.				
Inhalt	Participants learn how to systematically approach an IT problem in practice. They work in groups of three to solve a case from a participating company in depth, studying provided materials, searching for additional information, analyzing all in depth, interviewing members from the company or discussing findings with them to obtain further insights, and presenting and defending their conclusion to company representatives, the lecturer, and all other participants of the seminar. Participants also learn how to challenge presentations from other teams, and obtain an overview of learnings from the cases other teams worked on.				
Skript	Methodologies to analyze the cases and create final presentations. Short overview of each case.				
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of Lecture "Case Studies from Practice".				
252-4601-00L	Current Topics in Information Security <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	S. Capkun, K. Paterson, A. Perrig, S. Shinde
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar covers various topics in information security: security protocols (models, specification & verification), trust management, access control, non-interference, side-channel attacks, identity-based cryptography, host-based attack detection, anomaly detection in backbone networks, key-management for sensor networks.				
Lernziel	The main goals of the seminar are the independent study of scientific literature and assessment of its contributions as well as learning and practicing presentation techniques.				

Inhalt	The seminar covers various topics in information security, including network security, cryptography and security protocols. The participants are expected to read a scientific paper and present it in a 35-40 min talk. At the beginning of the semester a short introduction to presentation techniques will be given.				
	Selected Topics				
	<ul style="list-style-type: none"> - security protocols: models, specification & verification - trust management, access control and non-interference - side-channel attacks - identity-based cryptography - host-based attack detection - anomaly detection in backbone networks - key-management for sensor networks 				
Literatur	The reading list will be published on the course web site.				
252-5051-00L	Advanced Topics in Machine Learning ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	J. M. Buhmann, R. Cotterell, J. Vogt, F. Yang
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the fourth week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, recent papers of the pattern recognition and machine learning literature are presented and discussed. Possible topics cover statistical models in computer vision, graphical models and machine learning.				
Lernziel	The seminar "Advanced Topics in Machine Learning" familiarizes students with recent developments in pattern recognition and machine learning. Original articles have to be presented and critically reviewed. The students will learn how to structure a scientific presentation in English which covers the key ideas of a scientific paper. An important goal of the seminar presentation is to summarize the essential ideas of the paper in sufficient depth while omitting details which are not essential for the understanding of the work. The presentation style will play an important role and should reach the level of professional scientific presentations.				
Inhalt	The seminar will cover a number of recent papers which have emerged as important contributions to the pattern recognition and machine learning literature. The topics will vary from year to year but they are centered on methodological issues in machine learning like new learning algorithms, ensemble methods or new statistical models for machine learning applications. Frequently, papers are selected from computer vision or bioinformatics - two fields, which relies more and more on machine learning methodology and statistical models.				
Literatur	The papers will be presented in the first session of the seminar.				
252-5701-00L	Advanced Topics in Computer Graphics and Vision <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	M. Pollefeys, O. Sorkine Hornung, S. Tang
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar covers advanced topics in computer graphics, such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each time the course is offered, a collection of research papers is selected and each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics.				
Lernziel	The goal is to get an in-depth understanding of actual problems and research topics in the field of computer graphics as well as improve presentations and critical analysis skills.				
Inhalt	This seminar covers advanced topics in computer graphics, including both seminal research papers as well as the latest research results. Each time the course is offered, a collection of research papers are selected covering topics such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics. All students read the papers and participate in the discussion.				
Skript	no script				
Literatur	Individual research papers are selected each term. See http://graphics.ethz.ch/ for the current list.				
263-2100-00L	Research Topics in Software Engineering <i>Number of participants limited to 22.</i>	W	2 KP	2S	P. Müller, M. Püschel
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar is an opportunity to become familiar with current research in software engineering and more generally with the methods and challenges of scientific research.				
Lernziel	Each student will be asked to study some papers from the recent software engineering literature and review them. This is an exercise in critical review and analysis. Active participation is required (a presentation of a paper as well as participation in discussions).				
Inhalt	The aim of this seminar is to introduce students to recent research results in the area of programming languages and software engineering. To accomplish that, students will study and present research papers in the area as well as participate in paper discussions. The papers will span topics in both theory and practice, including papers on program verification, program analysis, testing, programming language design, and development tools. A particular focus will be on domain-specific languages.				
Literatur	The publications to be presented will be announced on the seminar home page at least one week before the first session.				
Voraussetzungen / Besonderes	Organizational note: the seminar will meet only when there is a scheduled presentation. Please consult the seminar's home page for information.				
263-3504-00L	Hardware Acceleration for Data Processing <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	G. Alonso
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.				

Lernziel	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.				
Inhalt	The general application areas are big data and machine learning. The systems covered will include systems from computer architecture, high performance computing, data appliances, and data centers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students taking this seminar should have the necessary background in systems and low level programming.				
263-3713-00L	Advanced Topics in Human-Centric Computer Vision	W	2 KP	2S	O. Hilliges
	<i>Numbers of participants limited to 20.</i>				
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar we will discuss state-of-the-art literature in human-centric computer vision topics including but not limited to human pose estimation, hand and eye-gaze estimation as well as generative modelling of detailed human activities.				
Lernziel	The learning objective is to analyze selected research papers published at top computer vision and machine learning venues. A key focus will be placed on identifying and discussing open problems and novel solutions in this space. The seminar will achieve this via several components: reading papers, technical presentations, writing analysis and critique summaries, class discussions, and exploration of potential research topics.				
Inhalt	The goal of the seminar is not only to familiarize students with exciting new research topics, but also to teach basic scientific writing and oral presentation skills. The seminar will have a different structure from regular seminars to encourage more discussion and a deeper learning experience.				
	We will treat papers as case studies and discuss them in-depth in the seminar. Once per semester, every student will have to take one of the following roles:				
	Presenter: Give a presentation about the paper that you read in depth.				
	Reviewer: Perform a critical review of the paper.				
	All other students: read the paper and submit questions they have about the paper before the presentation.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation will be limited subject to available topics. Furthermore, students will have to submit a motivation paragraph. Participants will be selected based on this paragraph.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
263-4410-00L	Seminar on Advanced Graph Algorithms and Optimization	W	2 KP	2S	R. Kyng
	<i>Number of participants limited to 6!</i>				
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar aims to familiarize students with current research topics in fast graph algorithms and optimization.				
Lernziel	Read papers on cutting edge research topics; learn how to give a scientific talk.				
Inhalt	We will study recent papers that made significant contributions in the areas in fast graph algorithms and optimization.				
Voraussetzungen / Besonderes	As prerequisite we require that you passed the course "Advanced Graph Algorithms and Optimization". In exceptional cases, students who passed one of the courses "Randomized Algorithms and Probabilistic Methods", "Optimization for Data Science", or "Advanced Algorithms" may also participate, at the discretion of the lecturer.				
263-5156-00L	Beyond iid Learning: Causality, Dynamics, and Interactions	W	2 KP	2S	M. Mühlebach, A. Krause, B. Schölkopf
	<i>Number of participants limited to 60.</i>				
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	Many machine learning problems go beyond supervised learning on independent data points and require an understanding of the underlying causal mechanisms, the interactions between the learning algorithms and their environment, and adaptation to temporal changes. The course highlights some of these challenges and relates them to state-of-the-art research.				
Lernziel	The goal of this seminar is to gain experience with machine learning research and foster interdisciplinary thinking.				
Inhalt	The seminar will be divided into two parts. The first part summarizes the basics of statistical learning theory, game theory, causal inference, and dynamical systems in four lectures. This sets the stage for the second part, where distinguished speakers will present selected aspects in greater detail and link them to their current research.				
	Keywords: Causal inference, adaptive decision-making, reinforcement learning, game theory, meta learning, interactions with humans.				
Skript	Further information will be published on the course website: https://beyond-iid-learning.xyz/				
Voraussetzungen / Besonderes	BSc in computer science or related field (engineering, physics, mathematics). Passed at least one learning course, such as "Introduction to Machine Learning" or "Probabilistic Artificial Intelligence".				

►► Praktische Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0811-00L	Applied Security Laboratory	W	8 KP	7P	C. Sprenger
Kurzbeschreibung	Hands-on course on applied aspects of information security. Applied information security, operating system security, OS hardening, computer forensics, web application security, project work, design, implementation, and configuration of security mechanisms, risk analysis, system review.				
Lernziel	The Applied Security Laboratory addresses four major topics: operating system security (hardening, vulnerability scanning, access control, logging), application security with an emphasis on web applications (web server setup, common web exploits, authentication, session handling, code security), computer forensics, and risk analysis and risk management.				

Inhalt	<p>This course emphasizes applied aspects of Information Security. The students will study a number of topics in a hands-on fashion and carry out experiments in order to better understand the need for secure implementation and configuration of IT systems and to assess the effectivity and impact of security measures. This part is based on a book and virtual machines that include example applications, questions, and answers.</p> <p>The students will also complete an independent project: based on a set of functional requirements, they will design and implement a prototypical IT system. In addition, they will conduct a thorough security analysis and devise appropriate security measures for their systems. Finally, they will carry out a technical and conceptual review of another system. All project work will be performed in teams and must be properly documented.</p>
Skript	The course is based on the book "Applied Information Security - A Hands-on Approach". More information: http://www.infsec.ethz.ch/appliedlabbook
Literatur	<p>Recommended reading includes:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Pfleeger, Pfleeger: Security in Computing, Third Edition, Prentice Hall, available online from within ETH * Garfinkel, Schwartz, Spafford: Practical Unix & Internet Security, O'Reilly & Associates. * Various: OWASP Guide to Building Secure Web Applications, available online * Huseby: Innocent Code -- A Security Wake-Up Call for Web Programmers, John Wiley & Sons. * Scambray, Schema: Hacking Exposed Web Applications, McGraw-Hill. * O'Reilly, Loukides: Unix Power Tools, O'Reilly & Associates. * Frisch: Essential System Administration, O'Reilly & Associates. * NIST: Risk Management Guide for Information Technology Systems, available online as PDF * BSI: IT-Grundschutzhandbuch, available online
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> * The lab allows flexible working since there are only few mandatory meetings during the semester. * The lab covers a variety of different techniques. Thus, participating students should have a solid foundation in the following areas: information security, operating system administration (especially Unix/Linux), and networking. Students are also expected to have a basic understanding of HTML, PHP, JavaScript, and MySQL because several examples are implemented in these languages. * Students must be prepared to spend more than three hours per week to complete the lab assignments and the project. This applies particularly to students who do not meet the recommended requirements given above. Successful participants of the course receive 8 credits as compensation for their effort. * All participants must sign the lab's charter and usage policy during the introduction lecture.

252-0817-00L	Distributed Systems Laboratory	W	10 KP	9P	G. Alonso, T. Hoefler, A. Klimovic, T. Roscoe, R. Wattenhofer, C. Zhang
---------------------	---------------------------------------	----------	--------------	-----------	--

Kurzbeschreibung	This course involves the participation in a substantial development and/or evaluation project involving distributed systems technology. There are projects available in a wide range of areas: from web services to ubiquitous computing including wireless networks, ad-hoc networks, RFID, and distributed applications on smartphones.
Lernziel	Gain hands-on-experience with real products and the latest technology in distributed systems.
Inhalt	This course involves the participation in a substantial development and/or evaluation project involving distributed systems technology. There are projects available in a wide range of areas: from web services to ubiquitous computing including as well wireless networks, ad-hoc networks, and distributed application on smartphones. The goal of the project is for the students to gain hands-on-experience with real products and the latest technology in distributed systems. There is no lecture associated to the course.

263-0650-00L	Praktische Arbeit	W	8 KP	17A	Betreuer/innen
---------------------	--------------------------	----------	-------------	------------	----------------

Kurzbeschreibung	Practical work shall foster the student's ability to solve technological scientific problems by applying acquired knowledge and social competencies.
Lernziel	see above
Inhalt	Practical work refers either to a semester project or a lab course, which is conducted under the supervision of a professor of the department of computer science.

►► Ergänzungen

►►► Ergänzung in Computer Graphics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0546-00L	Physically-Based Simulation in Computer Graphics	W	5 KP	2V+1U+1A	V. da Costa de Azevedo, B. Solenthaler, B. Thomaszewski

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.
Lernziel	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen aus dem Gebiet der physikalisch-basierten Modellierung wie Partikel-Systeme, Feder-Masse Modelle, die Methoden der Finiten Differenzen und der Finiten Elemente behandelt. Diese Methoden und Techniken werden verwendet um deformierbare Objekte oder Flüssigkeiten zu simulieren mit Anwendungen in Animationsfilmen, 3D Computerspielen oder medizinischen Systemen. Es werden auch Themen wie Starrkörperdynamik, Kollisionsdetektion und Charakteranimation behandelt.
Voraussetzungen / Besonderes	Basiskonntnisse in Analysis und Physik, Algorithmen und Datenstrukturen und der Programmierung in C++. Kenntnisse auf den Gebieten Numerische Mathematik sowie Gewöhnliche und Partielle Differentialgleichungen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

252-0543-01L	Computer Graphics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	
---------------------	--	----------	-------------	-----------------	--

Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.
Skript	no

Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.
263-5905-00L	Mixed Reality W 5 KP 3G+1A I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.
Lernziel	After attending this course, students will: 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and assess current research in this area.
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision.

▶▶▶ Ergänzung in Computer Vision

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3210-00L	Deep Learning <i>Number of participants limited to 320.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit. The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below: Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/ Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/ Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19 Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/ Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18				
263-5902-00L	Computer Vision W 8 KP 3V+1U+3A M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu				
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				
263-5905-00L	Mixed Reality W 5 KP 3G+1A I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys				
Kurzbeschreibung	The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.				

Lernziel	After attending this course, students will: <ol style="list-style-type: none"> 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and assess current research in this area.
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: <ul style="list-style-type: none"> - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision.

▶▶▶ Ergänzung in Data Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments.</p> <p>Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>				
263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 125.</i> Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.				
263-3010-00L	Big Data	W	10 KP	3V+2U+4A	G. Fourny
Kurzbeschreibung	The key challenge of the information society is to turn data into information, information into knowledge, knowledge into value. This has become increasingly complex. Data comes in larger volumes, diverse shapes, from different sources. Data is more heterogeneous and less structured than forty years ago. Nevertheless, it still needs to be processed fast, with support for complex operations.				

Lernziel	<p>This combination of requirements, together with the technologies that have emerged in order to address them, is typically referred to as "Big Data." This revolution has led to a completely new way to do business, e.g., develop new products and business models, but also to do science -- which is sometimes referred to as data-driven science or the "fourth paradigm".</p> <p>Unfortunately, the quantity of data produced and available -- now in the Zettabyte range (that's 21 zeros) per year -- keeps growing faster than our ability to process it. Hence, new architectures and approaches for processing it were and are still needed. Harnessing them must involve a deep understanding of data not only in the large, but also in the small.</p> <p>The field of databases evolves at a fast pace. In order to be prepared, to the extent possible, to the (r)evolutions that will take place in the next few decades, the emphasis of the lecture will be on the paradigms and core design ideas, while today's technologies will serve as supporting illustrations thereof.</p> <p>After visiting this lecture, you should have gained an overview and understanding of the Big Data landscape, which is the basis on which one can make informed decisions, i.e., pick and orchestrate the relevant technologies together for addressing each business use case efficiently and consistently.</p>
Inhalt	<p>This course gives an overview of database technologies and of the most important database design principles that lay the foundations of the Big Data universe. We take the monolithic, one-machine relational stack from the 1970s, smash it down and rebuild it on top of large clusters: starting with distributed storage, and all the way up to syntax, models, validation, processing, indexing, and querying. A broad range of aspects is covered with a focus on how they fit all together in the big picture of the Big Data ecosystem.</p> <p>No data is harmed during this course, however, please be psychologically prepared that our data may not always be in third normal form.</p> <ul style="list-style-type: none"> - physical storage: distributed file systems (HDFS), object storage(S3), key-value stores - logical storage: document stores (MongoDB), column stores (HBase), graph databases (neo4j), data warehouses (ROLAP) - data formats and syntaxes (XML, JSON, RDF, Turtle, CSV, XBRL, YAML, protocol buffers, Avro) - data shapes and models (tables, trees, graphs, cubes) - type systems and schemas: atomic types, structured types (arrays, maps), set-based type systems (?, *, +) - an overview of functional, declarative programming languages across data shapes (SQL, XQuery, JSONiq, Cypher, MDX) - the most important query paradigms (selection, projection, joining, grouping, ordering, windowing) - paradigms for parallel processing, two-stage (MapReduce) and DAG-based (Spark) - resource management (YARN) - what a data center is made of and why it matters (racks, nodes, ...) - underlying architectures (internal machinery of HDFS, HBase, Spark, neo4j) - optimization techniques (functional and declarative paradigms, query plans, rewrites, indexing) - applications. <p>Large scale analytics and machine learning are outside of the scope of this course.</p>
Literatur	Papers from scientific conferences and journals. References will be given as part of the course material during the semester.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course, in the autumn semester, is only intended for:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computer Science students - Data Science students - CBB students with a Computer Science background <p>Mobility students in CS are also welcome and encouraged to attend. If you experience any issue while registering, please contact the study administration and you will be gladly added.</p> <p>For students of all other departements interested in this fascinating topic: I would love to have you visit my lectures as well! So there is a series of two courses specially designed for you:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Information Systems for Engineers" (SQL, relational databases): this Fall - "Big Data for Engineers" (similar to Big Data, but adapted for non Computer Scientists): Spring 2021 <p>There is no hard dependency, so you can either them in any order, but it may be more enjoyable to start with Information Systems for Engineers.</p> <p>Students who successfully completed Big Data for Engineers are not allowed to enrol in the course Big Data.</p>

263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
	<i>Number of participants limited to 320.</i>				
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				

Voraussetzungen /
Besonderes This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.

The participation in the course is subject to the following condition:

- Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:

Advanced Machine Learning
<https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/>

Computational Intelligence Lab
<http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/>

Introduction to Machine Learning
<https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19>

Statistical Learning Theory
<http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/>

Computational Statistics
<https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php>

Probabilistic Artificial Intelligence
<https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18>

263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				
Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.				
Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place a special emphasis on understating these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.				
Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft geprüft	

263-3850-00L	Informal Methods	W	5 KP	2G+2A	D. Cock
Kurzbeschreibung	Formal methods are increasingly a key part of the methodological toolkit of systems programmers - those writing operating systems, databases, and distributed systems. This course is about how to apply concepts, techniques, and principles from formal methods to such software systems, and how to get into the habit of thinking formally about systems design even when writing low-level C code.				
Lernziel	This course is about equipping students whose focus is systems with the insights and conceptual tools provided by formal methods, and thereby enabling them to become better systems programmers. By the end of the course, students should be able to seamlessly integrate basic concepts from formal methods into how they conceive, design, implement, reason about, and debug computer systems.				
Inhalt	The goal is not to provide a comprehensive introduction to formal methods - this is well covered by other courses in the department. Instead, it is intended to provide students in computer systems (who may or may not have existing background knowledge of formal methods) with a basis for applying formal methods in their work. This course does not assume prior knowledge of formal methods, and will start with a quick review of topics such static vs. dynamic reasoning, variants and invariants, program algebra and refinement, etc. However, it is strongly recommended that students have already taken one of the introductory formal methods course at ETH (or equivalents elsewhere) before taking this course - the emphasis is on reinforcing these concepts by applying them, not to teach them from scratch. Instead, the majority of the course will be about how to apply these techniques to actual, practical code in real systems. We will work from real systems code written both by students taking the course, and practical systems developed using formal techniques, in particular the verified seL4 microkernel will be a key case study. We will also focus on informal, pen-and-paper arguments for correctness of programs and systems rather than using theorem provers or automated verification tools; again these latter techniques are well covered in other courses (and recommended as a complement to this one).				

▶▶▶ Ergänzung in Information Security

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0463-00L	Security Engineering	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Krstic
Kurzbeschreibung	Subject of the class are engineering techniques for developing secure systems. We examine concepts, methods and tools, applied within the different activities of the SW development process to improve security of the system. Topics: security requirements&risk analysis, system modeling&model-based development methods, implementation-level security, and evaluation criteria for secure systems				

Lernziel

Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software.

Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Inhalt Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software. Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Modules taught:

1. Introduction
 - Introduction of Infsec group and speakers
 - Security meets SW engineering: an introduction
 - The activities of SW engineering, and where security fits in
 - Overview of this class
2. Requirements Engineering: Security Requirements and some Analysis
 - Overview: functional and non-functional requirements
 - Use cases, misuse cases, sequence diagrams
 - Safety and security
3. Modeling in the design activities
 - Structure, behavior, and data flow
 - Class diagrams, statecharts
4. Model-driven security for access control (Part I)
 - SecureUML as a language for access control
 - Combining Design Modeling Languages with SecureUML
 - Semantics, i.e., what does it all mean,
 - Generation
 - Examples and experience
5. Model-driven security (Part II)
 - Continuation of above topics
6. Security patterns (design and implementation)
7. Implementation-level security
 - Buffer overflows
 - Input checking
 - Injection attacks
8. Code scanning
 - Static code analysis basics
 - Theoretical and practical challenges
 - Analysis algorithms
 - Common bug pattern search and specification
 - Dataflow analysis
9. Testing
 - Overview and basics
 - Model-based testing
 - Testing security properties
10. Risk analysis and management
 - "Risk": assets, threats, vulnerabilities, risk
 - Risk assessment: quantitative and qualitative
 - Safeguards
 - Generic risk analysis procedure
 - The OCTAVE approach
 - Example of qualitative risk assessment
11. Threat modeling
 - Overview
 - Safety engineering basics: FMEA and FTA
 - Security impact analysis in the design phase
 - Modeling security threats: attack trees
 - Examples and experience
12. Evaluation criteria
 - NIST special papers
 - ISO/IEC 27000
 - Common criteria
 - BSI baseline protection
13. Guest lecture
 - TBA

Literatur - Ross Anderson: Security Engineering, Wiley, 2001.
 - Matt Bishop: Computer Security, Pearson Education, 2003.
 - Ian Sommerville: Software Engineering, 6th ed., Addison-Wesley, 2001.
 - John Viega, Gary McGraw: Building Secure Software, Addison-Wesley, 2002.
 - Further relevant books and journal/conference articles will be announced in the lecture.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisite: Class on Information Security

252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
Kurzbeschreibung	Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.				

Lernziel	After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.			
Inhalt	Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.			
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.			
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.			
Inhalt	The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX). Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.			
263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.			
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 			
Inhalt	The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes: (1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems; (2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks; (3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and (4) new technologies related to next-generation networks. In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.			
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
		Verfahren und Technologien		geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
		Entscheidungsfindung		geprüft
		Medien und digitale Technologien		geprüft
		Problemlösung		geprüft
		Projektmanagement		geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
		Kundenorientierung		nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft
		Verhandlung		nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft
		Kreatives Denken		geprüft
		Kritisches Denken		geprüft
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft
263-4657-00L	Advanced Encryption Schemes	W	5 KP	2V+1U+1A R. Gay
Kurzbeschreibung	Public-Key Encryption has had a significant impact by enabling remote parties to communicate securely via an insecure channel. Latest schemes go further by providing a fine-grained access to the encrypted data.			
Lernziel	The student is comfortable with formal security definitions and proof techniques used to analyze the security of the latest encryption schemes with advanced features. This prepares the student to start reading research papers on the field.			
Inhalt	We will start by presenting the notion of Public-Key Encryption with its various security guarantees and some constructions. Then we will look into encryption schemes with fine-grained access control to the encrypted data, such as identity-based encryption or attribute-based encryption and present different methodology to prove their security.			
Literatur	Links to relevant research papers will be given in the course materials.			
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended for students to have prior exposure to cryptography, e.g.the D-INFK course "Digital Signatures" or "Applied Cryptography".			

263-4665-00L	Zero-Knowledge Proofs <i>Number of participants limited to 50.</i>	W	5 KP	2V+1U+1A	J. Bootle
Kurzbeschreibung	This course is a detailed introduction to zero-knowledge proof protocols.				
Lernziel	To understand various methods of constructing zero-knowledge proof protocols, and be able to analyse their security properties.				
Inhalt	The course will discuss interactive zero-knowledge proofs based on various commitment schemes, and explore connections to other areas like secure multi-party computation. The course may also describe some more advanced constructions of non-interactive proofs.				
Skript	The course notes will be written in English.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have taken a first course in Cryptography (as taught in the Information Security course at Bachelor's level). Confidence with algebra and probability is desirable.				
227-0579-00L	Hardware Security	W	7 KP	2V+2U+2A	K. Razavi
Kurzbeschreibung	This course covers the security of commodity computer hardware (e.g., CPU, DRAM, etc.) with a special focus on cutting-edge hands-on research. The aim of the course is familiarizing the students with hardware security and more specifically microarchitectural and circuit-level attacks and defenses through lectures, reviewing and discussing papers, and executing some of these advanced attacks.				
Lernziel	By the end of the course, the students will be familiar with the state of the art in commodity computer hardware attacks and defenses. More specifically, the students will learn about: <ul style="list-style-type: none"> - security problems of commodity hardware that we use everyday and how you can defend against them. - relevant computer architecture and operating system aspects of these issues. - hands-on techniques for performing hardware attacks. - writing critical reviews and constructive discussions with peers on this topic. <p>This is the course where you get credit points by building some of the most advanced exploits on the planet! The luckiest team will collect a Best Demo Award at the end of the course.</p>				
Literatur	Slides, relevant literature and manuals will be made available during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of systems programming and computer architecture is a plus.				

▶▶▶ Ergänzung in Machine Learning

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				

252-3005-00L	Natural Language Processing <i>Number of participants limited to 400.</i>	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				

Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.				
Inhalt	To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material.				
Inhalt	This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21):				
	<ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations) 				
Voraussetzungen / Besonderes	While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH).				
	For solving assignments, some programming experience in Python is expected.				
263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 320.</i> Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.				
	The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:				
	Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/				
	Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/				
	Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19				
	Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/				
	Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php				
	Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18				
263-5005-00L	Artificial Intelligence in Education	W	5 KP	2V+1U+1A	M. Sachan, T. Sinha
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 75.</i> Artificial Intelligence (AI) methods have shown to have a profound impact in educational technologies, where the great variety of tasks and data types enable us to get benefit of AI techniques in many different ways. We will review relevant methods and applications of AI in various educational technologies, and work on problem sets and projects to solve problems in education with the help of AI.				
Lernziel	The course will be centered around exploring methodological and system-focused perspectives on designing AI systems for education and analyzing educational data using AI methods. Students will be expected to a) engage in presentations and active in-class discussion, b) work on problem-sets exemplifying the use of educational data mining techniques, and c) undertake a final course project with feedback from instructors.				
Inhalt	The course will start with a general introduction to AI, where we will cover supervised and unsupervised learning techniques (e.g., classification and regression models, feature selection and preprocessing of data, clustering, dimensionality reduction and text mining techniques) with a focus on application of these techniques in educational data mining. After the introduction of the basic methodologies, we will continue with the most relevant applications of AI in educational technologies (e.g., intelligent tutoring and student personalization, scaffolding open-ended discovery learning, socially-aware AI and learning at scale with AI systems). In the final part of the course, we will cover challenges associated with using AI in student facing settings.				
Skript	Lecture slides will be made available at the course Web site.				
Literatur	No textbook is required, but there will be regularly assigned readings from research literature, linked to the course website.				

Voraussetzungen /
Besonderes There are no prerequisites for this class. However, it will help if the student has taken an undergraduate or graduate level class in statistics, data science or machine learning. This class is appropriate for advanced undergraduates and master students in Computer Science as well as PhD students in other departments.

263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				

263-5255-00L	Foundations of Reinforcement Learning	W	5 KP	2V+2A	N. He
	<i>Number of participants limited to 190.</i>				
	<i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021! Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>				
Kurzbeschreibung	Reinforcement learning (RL) has been in the limelight of many recent breakthroughs in artificial intelligence. This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets M.S. students with strong research interests in reinforcement learning, optimization, and control.				
Lernziel	This course aims to provide students with an advanced introduction of RL theory and algorithms as well as bring them near the frontier of this active research field.				
Inhalt	By the end of the course, students will be able to - Identify the strengths and limitations of various reinforcement learning algorithms; - Formulate and solve sequential decision-making problems by applying relevant reinforcement learning tools; - Generalize or discover "new" applications, algorithms, or theories of reinforcement learning towards conducting independent research on the topic. Basic topics include fundamentals of Markov decision processes, approximate dynamic programming, linear programming and primal-dual perspectives of RL, model-based and model-free RL, policy gradient and actor-critic algorithms, Markov games and multi-agent RL. If time allows, we will also discuss advanced topics such as batch RL, inverse RL, causal RL, etc. The course keeps strong emphasis on in-depth understanding of the mathematical modeling and theoretical properties of RL algorithms.				
Skript	Lecture notes will be posted on Moodle.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control, Vol I & II, Dimitris Bertsekas Reinforcement Learning: An Introduction, Second Edition, Richard Sutton and Andrew Barto. Algorithms for Reinforcement Learning, Csaba Szepesvári. Reinforcement Learning: Theory and Algorithms, Alekh Agarwal, Nan Jiang, Sham M. Kakade.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have strong mathematical background in linear algebra, probability theory, optimization, and machine learning.				

▶▶ Ergänzung in Networking

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
Kurzbeschreibung	Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.				
Lernziel	After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.				
Inhalt	Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.				
263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.				
Lernziel	- Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries.				
Inhalt	The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes: (1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems; (2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks; (3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and (4) new technologies related to next-generation networks. In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.				

Voraussetzungen / Besonderes	This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft

227-0575-00L	Advanced Topics in Communication Networks	W	6 KP	2V+2U	L. Vanbever
Kurzbeschreibung	This course covers advanced topics and technologies in computer networks, both theoretically and practically. It is offered each Fall semester, with rotating topics. Repetition for credit is possible with consent of the instructor. In the Fall 2021, the course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding.				
Lernziel	The goals of this course is to provide students with a deeper understanding of the existing and upcoming Internet routing and forwarding technologies used in large-scale computer networks such as Internet Service Providers (e.g., Swisscom or Deutsche Telekom), Content Delivery Networks (e.g., Netflix) and Data Centers (e.g., Google). Besides covering the fundamentals, the course will be "hands-on" and will enable students to play with the technologies in realistic network environments, and even implement some of them on their own during labs and a final group project.				
Inhalt	The course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding such as: <ul style="list-style-type: none"> - Tunneling - Hierarchical routing - Traffic Engineering and Load Balancing - Virtual Private Networks - Quality of Service/Queueing/Scheduling - Fast Convergence - Network virtualization - Network programmability (OpenFlow, P4) - Network measurements <p>The course will be divided in two main blocks. The first block (~8 weeks) will interleave classical lectures with practical exercises and labs. The second block (~6 weeks) will consist of a practical project which will be performed in small groups (~3 students). During the second block, lecture slots will be replaced by feedback sessions where students will be able to ask questions and get feedback about their project. The last week of the semester will be dedicated to student presentations and demonstrations.</p>				
Skript	Lecture notes and material will be made available before each course on the course website.				
Literatur	Relevant references will be made available through the course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Communication Networks (227-0120-00L) or equivalents / good programming skills (in any language) are expected as both the exercises and the final project will involve coding.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	geprüft geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft geprüft geprüft		

▶▶▶ Ergänzung in Programming Languages and Software Engineering

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0237-00L	Concepts of Object-Oriented Programming	W	8 KP	3V+2U+2A	P. Müller
Kurzbeschreibung	Course that focuses on an in-depth understanding of object-oriented programming and compares designs of object-oriented programming languages. Topics include different flavors of type systems, inheritance models, encapsulation in the presence of aliasing, object and class initialization, program correctness, reflection				
Lernziel	After this course, students will: Have a deep understanding of advanced concepts of object-oriented programming and their support through various language features. Be able to understand language concepts on a semantic level and be able to compare and evaluate language designs. Be able to learn new languages more rapidly. Be aware of many subtle problems of object-oriented programming and know how to avoid them.				

Inhalt	<p>The main goal of this course is to convey a deep understanding of the key concepts of sequential object-oriented programming and their support in different programming languages. This is achieved by studying how important challenges are addressed through language features and programming idioms. In particular, the course discusses alternative language designs by contrasting solutions in languages such as C++, C#, Eiffel, Java, Python, and Scala. The course also introduces novel ideas from research languages that may influence the design of future mainstream languages.</p> <p>The topics discussed in the course include among others: The pros and cons of different flavors of type systems (for instance, static vs. dynamic typing, nominal vs. structural, syntactic vs. behavioral typing) The key problems of single and multiple inheritance and how different languages address them Generic type systems, in particular, Java generics, C# generics, and C++ templates The situations in which object-oriented programming does not provide encapsulation, and how to avoid them The pitfalls of object initialization, exemplified by a research type system that prevents null pointer dereferencing How to maintain the consistency of data structures</p>
Literatur	Will be announced in the lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mastering at least one object-oriented programming language (this course will NOT provide an introduction to object-oriented programming); programming experience

263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.				
Inhalt	<p>To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material.</p> <p>This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21):</p> <ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations) 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH).</p> <p>For solving assignments, some programming experience in Python is expected.</p>				

263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püsichel
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 125.</i> Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.				

▶▶▶ Ergänzung in Systems Software

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	<p>The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detetction systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc.</p> <p>In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).</p> <p>Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.</p>				

263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püsichel
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 125.</i> Advanced topics in parallel and high-performance computing.				

Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.

263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				
Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.				
Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place an special emphasis on understating these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.				
Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	

263-3850-00L	Informal Methods	W	5 KP	2G+2A	D. Cock
Kurzbeschreibung	Formal methods are increasingly a key part of the methodological toolkit of systems programmers - those writing operating systems, databases, and distributed systems. This course is about how to apply concepts, techniques, and principles from formal methods to such software systems, and how to get into the habit of thinking formally about systems design even when writing low-level C code.				
Lernziel	This course is about equipping students whose focus is systems with the insights and conceptual tools provided by formal methods, and thereby enabling them to become better systems programmers. By the end of the course, students should be able to seamlessly integrate basic concepts from formal methods into how they conceive, design, implement, reason about, and debug computer systems.				
Inhalt	The goal is not to provide a comprehensive introduction to formal methods - this is well covered by other courses in the department. Instead, it is intended to provide students in computer systems (who may or may not have existing background knowledge of formal methods) with a basis for applying formal methods in their work. This course does not assume prior knowledge of formal methods, and will start with a quick review of topics such static vs. dynamic reasoning, variants and invariants, program algebra and refinement, etc. However, it is strongly recommended that students have already taken one of the introductory formal methods course at ETH (or equivalents elsewhere) before taking this course - the emphasis is on reinforcing these concepts by applying them, not to teach them from scratch. Instead, the majority of the course will be about how to apply these techniques to actual, practical code in real systems. We will work from real systems code written both by students taking the course, and practical systems developed using formal techniques, in particular the verified sel4 microkernel will be a key case study. We will also focus on informal, pen-and-paper arguments for correctness of programs and systems rather than using theorem provers or automated verification tools; again these latter techniques are well covered in other courses (and recommended as a complement to this one).				

▶▶▶ Ergänzung in Theoretical Computer Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				

Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>

252-1407-00L	Algorithmic Game Theory	W	7 KP	3V+2U+1A	P. Penna
Kurzbeschreibung	Game theory provides a formal model to study the behavior and interaction of self-interested users and programs in large-scale distributed computer systems without central control. The course discusses algorithmic aspects of game theory.				
Lernziel	Learning the basic concepts of game theory and mechanism design, acquiring the computational paradigm of self-interested agents, and using these concepts in the computational and algorithmic setting.				
Inhalt	<p>The Internet is a typical example of a large-scale distributed computer system without central control, with users that are typically only interested in their own good. For instance, they are interested in getting high bandwidth for themselves, but don't care about others, and the same is true for computational load or download rates. Game theory provides a mathematical model for the behavior and interaction of such selfish users and programs. Classic game theory dates back to the 1930s and typically does not consider algorithmic aspects at all. Only a few years back, algorithms and game theory have been considered together, in an attempt to reconcile selfish behavior of independent agents with the common good.</p> <p>This course discusses algorithmic aspects of game-theoretic models, with a focus on recent algorithmic and mathematical developments. Rather than giving an overview of such developments, the course aims to study selected important topics in depth.</p> <p>Outline:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to classic game-theoretic concepts. - Existence of stable solutions (equilibria), algorithms for computing equilibria, computational complexity. - Speed of convergence of natural game playing dynamics such as best-response dynamics or regret minimization. - Techniques for bounding the quality-loss due to selfish behavior versus optimal outcomes under central control (a.k.a. the 'Price of Anarchy'). - Design and analysis of mechanisms that induce truthful behavior or near-optimal outcomes at equilibrium. - Selected current research topics, such as Google's Sponsored Search Auction, the U.S. FCC Spectrum Auction, Kidney Exchange. 				
Skript	Lecture notes will be usually posted on the website shortly after each lecture.				
Literatur	<p>"Algorithmic Game Theory", edited by N. Nisan, T. Roughgarden, E. Tardos, and V. Vazirani, Cambridge University Press, 2008;</p> <p>"Game Theory and Strategy", Philip D. Straffin, The Mathematical Association of America, 5th printing, 2004</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Several copies of both books are available in the Computer Science library.</p> <p>Audience: Although this is a Computer Science course, we encourage the participation from all students who are interested in this topic.</p> <p>Requirements: You should enjoy precise mathematical reasoning. You need to have passed a course on algorithms and complexity. No knowledge of game theory is required.</p>				

252-1425-00L	Geometry: Combinatorics and Algorithms	W	8 KP	3V+2U+2A	B. Gärtner, E. Welzl, M. Hoffmann, M. Wettstein
Kurzbeschreibung	Geometric structures are useful in many areas, and there is a need to understand their structural properties, and to work with them algorithmically. The lecture addresses theoretical foundations concerning geometric structures. Central objects of interest are triangulations. We study combinatorial (Does a certain object exist?) and algorithmic questions (Can we find a certain object efficiently?)				
Lernziel	The goal is to make students familiar with fundamental concepts, techniques and results in combinatorial and computational geometry, so as to enable them to model, analyze, and solve theoretical and practical problems in the area and in various application domains. In particular, we want to prepare students for conducting independent research, for instance, within the scope of a thesis project.				
Inhalt	Planar and geometric graphs, embeddings and their representation (Whitney's Theorem, canonical orderings, DCEL), polygon triangulations and the art gallery theorem, convexity in \mathbb{R}^d , planar convex hull algorithms (Jarvis Wrap, Graham Scan, Chan's Algorithm), point set triangulations, Delaunay triangulations (Lawson flips, lifting map, randomized incremental construction), Voronoi diagrams, the Crossing Lemma and incidence bounds, line arrangements (duality, Zone Theorem, ham-sandwich cuts), 3-SUM hardness, counting planar triangulations.				

Skript	yes				
Literatur	Mark de Berg, Marc van Kreveld, Mark Overmars, Otfried Cheong, Computational Geometry: Algorithms and Applications, Springer, 3rd ed., 2008. Satyan Devadoss, Joseph O'Rourke, Discrete and Computational Geometry, Princeton University Press, 2011. Stefan Felsner, Geometric Graphs and Arrangements: Some Chapters from Combinatorial Geometry, Teubner, 2004. Jiri Matousek, Lectures on Discrete Geometry, Springer, 2002. Takao Nishizeki, Md. Saidur Rahman, Planar Graph Drawing, World Scientific, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: The course assumes basic knowledge of discrete mathematics and algorithms, as supplied in the first semesters of Bachelor Studies at ETH. Outlook: In the following spring semester there is a seminar "Geometry: Combinatorics and Algorithms" that builds on this course. There are ample possibilities for Semester-, Bachelor- and Master Thesis projects in the area.				
263-4500-00L	Advanced Algorithms <i>Takes place for the last time.</i>	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students. Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.				
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools. One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to): Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Warning theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others. The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

►► Freie Wahlfächer (nur für Regl. 2020)

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot auf Master Level im Gebiet der Informatik (oder einem verwandten Bereich) der ETH Zürich, der EPF Lausanne, der Universität Zürich und - nach vorgängiger Genehmigung durch den Studiendirektor - der übrigen Schweizer Universitäten zur individuellen Auswahl offen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0293-00L	Wireless Networking and Mobile Computing	W	4 KP	2V+1U	S. Mangold
Kurzbeschreibung	This course gives an overview about wireless standards and summarizes the state of art for Wi-Fi 802.11, Cellular 5G, and Internet-of-Things, including new topics such as contact tracing with Bluetooth, audio communication, cognitive radio, visible light communications. The course combines lectures with a set of assignments in which students are asked to work with a JAVA simulation tool.				
Lernziel	The objective of the course is to learn about the general principles of wireless communications, including physics, frequency spectrum regulation, and standards. Further, the most up-to-date standards and protocols used for wireless LAN IEEE 802.11, Wi-Fi, Internet-of-Things, sensor networks, cellular networks, visible light communication, and cognitive radios, are analyzed and evaluated. Students develop their own add-on mobile computing algorithms to improve the behavior of the systems, using a Java-based event-driven simulator. We also hand out embedded systems that can be used for experiments for optical communication.				
Inhalt	New: Starting 2020, we will address contact tracing, radio link budget, location distance measurements, and Bluetooth in more depth.				
Skript	Wireless Communication, Wi-Fi, Contact Tracing, Bluetooth, Internet-of-Things, 5G, Standards, Regulation, Algorithms, Radio Spectrum, Cognitive Radio, Mesh Networks, Optical Communication, Visible Light Communication				
Literatur	The course material will be made available by the lecturer. (1) The course webpage (look for Stefan Mangold's site) (2) The Java 802 protocol emulator "JEmula802" from https://bitbucket.org/lfield/jemula802 (3) WALKER, B. AND MANGOLD, S. AND BERLEMANN, L. (2006) IEEE 802 Wireless Systems Protocols, Multi-Hop Mesh/Relaying, Performance and Spectrum Coexistence. New York U.S.A.: John Wiley & Sons. Nov 2006. (4) BERLEMANN, L. AND MANGOLD, S. (2009) Cognitive Radio for Dynamic Spectrum Access. New York U.S.A.: John Wiley & Sons. Jan 2009. (5) MANGOLD, S. ET.AL. (2003) Analysis of IEEE 802.11e for QoS Support in Wireless LANs. IEEE Wireless Communications, vol 10 (6), 40-50.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have interest in wireless communication, and should be familiar with Java programming. Experience with GNU Octave or Matlab will help too (not required).				
263-0600-00L	Research in Computer Science <i>Nur für Informatik MSc.</i>	W	5 KP	11A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Selbständige Projektarbeit unter der Leitung eines Informatik-Professors / einer Informatik-Professorin.				
Lernziel	Selbständige Projektarbeit unter der Leitung eines Informatik-Professors / einer Informatik-Professorin.				
Voraussetzungen / Besonderes	Nur Studierende, die eine der folgenden Bedingungen erfüllt haben, können mit einem Research Projekt beginnen: a) 1 Lab (Interfokus Kurs) und 1 Kernfokus Kurs b) 2 Kernfokus Kurse c) 2 Labs (Interfokus Kurse)				
	Eine Aufgabenbeschreibung muss zu Beginn des Projekts beim Studiensekretariat eingereicht werden.				
227-2210-00L	Computer Architecture	W	8 KP	6G+1A	O. Mutlu
Kurzbeschreibung	Computer architecture is the science & art of designing and optimizing hardware components and the hardware/software interface to create a computer that meets design goals. This course covers basic components of a modern computing system (memory, processors, interconnects, accelerators). The course takes a hardware/software cooperative approach to understanding and designing computing systems.				
Lernziel	We will learn the fundamental concepts of the different parts of modern computing systems, as well as the latest major research topics in Industry and Academia. We will extensively cover memory systems (including DRAM and new Non-Volatile Memory technologies, memory controllers, flash memory), parallel computing systems (including multicore processors, coherence and consistency, GPUs), heterogeneous computing, processing-in-memory, interconnection networks, specialized systems for major data-intensive workloads (e.g. graph analytics, bioinformatics, machine learning), etc.				
Inhalt	The principles presented in the lecture are reinforced in the laboratory through 1) the design and implementation of a cycle-accurate simulator, where we will explore different components of a modern computing system (e.g., pipeline, memory hierarchy, branch prediction, prefetching, caches, multithreading), and 2) the extension of state-of-the-art research simulators (e.g., Ramulator) for more in-depth understanding of specific system components (e.g., memory scheduling, prefetching).				

Skript	All the materials (including lecture slides) will be provided on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture/
	The video recordings of the lectures are expected to be made available after lectures.
Literatur	We will provide required and recommended readings in every lecture. They will mainly consist of research papers presented in major Computer Architecture and related conferences and journals.
Voraussetzungen / Besonderes	Digital Design and Computer Architecture.

► Master-Studium (Studienreglement 2009)

►► Vertiefungsfächer

►►► Vertiefung in Distributed Systems

►►►► Kernfächer der Vertiefung in Distributed Systems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detetction systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc.				
	In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).				
	Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.				

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				
Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.				
Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place an special emphasis on understating these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.				
Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft geprüft	

►►►► Wahlfächer der Vertiefung in Distributed Systems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0817-00L	Distributed Systems Laboratory	W	10 KP	9P	G. Alonso, T. Hoefler, A. Klimovic, T. Roscoe, R. Wattenhofer, C. Zhang
Kurzbeschreibung	This course involves the participation in a substantial development and/or evaluation project involving distributed systems technology. There are projects available in a wide range of areas: from web services to ubiquitous computing including wireless networks, ad-hoc networks, RFID, and distributed applications on smartphones.				
Lernziel	Gain hands-on-experience with real products and the latest technology in distributed systems.				
Inhalt	This course involves the participation in a substantial development and/or evaluation project involving distributed systems technology. There are projects available in a wide range of areas: from web services to ubiquitous computing including as well wireless networks, ad-hoc networks, and distributed application on smartphones. The goal of the project is for the students to gain hands-on-experience with real products and the latest technology in distributed systems. There is no lecture associated to the course.				
227-2210-00L	Computer Architecture	W	8 KP	6G+1A	O. Mutlu
Kurzbeschreibung	Computer architecture is the science & art of designing and optimizing hardware components and the hardware/software interface to create a computer that meets design goals. This course covers basic components of a modern computing system (memory, processors, interconnects, accelerators). The course takes a hardware/software cooperative approach to understanding and designing computing systems.				
Lernziel	We will learn the fundamental concepts of the different parts of modern computing systems, as well as the latest major research topics in Industry and Academia. We will extensively cover memory systems (including DRAM and new Non-Volatile Memory technologies, memory controllers, flash memory), parallel computing systems (including multicore processors, coherence and consistency, GPUs), heterogeneous computing, processing-in-memory, interconnection networks, specialized systems for major data-intensive workloads (e.g. graph analytics, bioinformatics, machine learning), etc.				
Inhalt	The principles presented in the lecture are reinforced in the laboratory through 1) the design and implementation of a cycle-accurate simulator, where we will explore different components of a modern computing system (e.g., pipeline, memory hierarchy, branch prediction, prefetching, caches, multithreading), and 2) the extension of state-of-the-art research simulators (e.g., Ramulator) for more in-depth understanding of specific system components (e.g., memory scheduling, prefetching).				

Skript	All the materials (including lecture slides) will be provided on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture/				
	The video recordings of the lectures are expected to be made available after lectures.				
Literatur	We will provide required and recommended readings in every lecture. They will mainly consist of research papers presented in major Computer Architecture and related conferences and journals.				
Voraussetzungen / Besonderes	Digital Design and Computer Architecture.				
263-3850-00L	Informal Methods	W	5 KP	2G+2A	D. Cock
Kurzbeschreibung	Formal methods are increasingly a key part of the methodological toolkit of systems programmers - those writing operating systems, databases, and distributed systems. This course is about how to apply concepts, techniques, and principles from formal methods to such software systems, and how to get into the habit of thinking formally about systems design even when writing low-level C code.				
Lernziel	This course is about equipping students whose focus is systems with the insights and conceptual tools provided by formal methods, and thereby enabling them to become better systems programmers. By the end of the course, students should be able to seamlessly integrate basic concepts from formal methods into how they conceive, design, implement, reason about, and debug computer systems.				
	The goal is not to provide a comprehensive introduction to formal methods - this is well covered by other courses in the department. Instead, it is intended to provide students in computer systems (who may or may not have existing background knowledge of formal methods) with a basis for applying formal methods in their work.				
Inhalt	This course does not assume prior knowledge of formal methods, and will start with a quick review of topics such as static vs. dynamic reasoning, variants and invariants, program algebra and refinement, etc. However, it is strongly recommended that students have already taken one of the introductory formal methods courses at ETH (or equivalents elsewhere) before taking this course - the emphasis is on reinforcing these concepts by applying them, not to teach them from scratch. Instead, the majority of the course will be about how to apply these techniques to actual, practical code in real systems. We will work from real systems code written both by students taking the course, and practical systems developed using formal techniques, in particular the verified seL4 microkernel will be a key case study. We will also focus on informal, pen-and-paper arguments for correctness of programs and systems rather than using theorem provers or automated verification tools; again these latter techniques are well covered in other courses (and recommended as a complement to this one).				

▶▶▶▶ Seminar in Distributed Systems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3504-00L	Hardware Acceleration for Data Processing <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	G. Alonso
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.				
Lernziel	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.				
Inhalt	The general application areas are big data and machine learning. The systems covered will include systems from computer architecture, high performance computing, data appliances, and data centers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students taking this seminar should have the necessary background in systems and low level programming.				

▶▶▶ Vertiefung in Visual Computing

▶▶▶▶ Kernfächer der Vertiefung in Visual Computing

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include:				
	Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory				
	Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks				
	Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				

Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.
	R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.
	T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.
	L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.
	PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.

▶▶▶▶ Wahlfächer der Vertiefung in Visual Computing

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0543-01L	Computer Graphics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	
Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.				
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.				
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.				
Skript	no				
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.				
252-0546-00L	Physically-Based Simulation in Computer Graphics	W	5 KP	2V+1U+1A	V. da Costa de Azevedo, B. Solenthaler, B. Thomaszewski
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen aus dem Gebiet der physikalisch-basierten Modellierung wie Partikel-Systeme, Feder-Masse Modelle, die Methoden der Finiten Differenzen und der Finiten Elemente behandelt. Diese Methoden und Techniken werden verwendet um deformierbare Objekte oder Flüssigkeiten zu simulieren mit Anwendungen in Animationsfilmen, 3D Computerspielen oder medizinischen Systemen. Es werden auch Themen wie Starrkörperdynamik, Kollisionsdetektion und Charakteranimation behandelt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basiskonntnisse in Analysis und Physik, Algorithmen und Datenstrukturen und der Programmierung in C++. Kenntnisse auf den Gebieten Numerische Mathematik sowie Gewoehnliche und Partielle Differentialgleichungen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.				
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.				
	To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material.				

Inhalt	This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21): <ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations)
Voraussetzungen / Besonderes	While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH). For solving assignments, some programming experience in Python is expected.

263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: <ul style="list-style-type: none"> - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning 				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				

▶▶▶ Seminar in Visual Computing

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3713-00L	Advanced Topics in Human-Centric Computer Vision <i>Numbers of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	2S	O. Hilliges
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i> In this seminar we will discuss state-of-the-art literature on human-centric computer vision topics including but not limited to human pose estimation, hand and eye-gaze estimation as well as generative modelling of detailed human activities.				
Lernziel	The learning objective is to analyze selected research papers published at top computer vision and machine learning venues. A key focus will be placed on identifying and discussing open problems and novel solutions in this space. The seminar will achieve this via several components: reading papers, technical presentations, writing analysis and critique summaries, class discussions, and exploration of potential research topics.				
Inhalt	The goal of the seminar is not only to familiarize students with exciting new research topics, but also to teach basic scientific writing and oral presentation skills. The seminar will have a different structure from regular seminars to encourage more discussion and a deeper learning experience. We will treat papers as case studies and discuss them in-depth in the seminar. Once per semester, every student will have to take one of the following roles: Presenter: Give a presentation about the paper that you read in depth. Reviewer: Perform a critical review of the paper. All other students: read the paper and submit questions they have about the paper before the presentation.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation will be limited subject to available topics. Furthermore, students will have to submit a motivation paragraph. Participants will be selected based on this paragraph.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft	

252-5051-00L	Advanced Topics in Machine Learning ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	J. M. Buhmann, R. Cotterell, J. Vogt, F. Yang
Kurzbeschreibung	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the fourth week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i> In this seminar, recent papers of the pattern recognition and machine learning literature are presented and discussed. Possible topics cover statistical models in computer vision, graphical models and machine learning.				
Lernziel	The seminar "Advanced Topics in Machine Learning" familiarizes students with recent developments in pattern recognition and machine learning. Original articles have to be presented and critically reviewed. The students will learn how to structure a scientific presentation in English which covers the key ideas of a scientific paper. An important goal of the seminar presentation is to summarize the essential ideas of the paper in sufficient depth while omitting details which are not essential for the understanding of the work. The presentation style will play an important role and should reach the level of professional scientific presentations.				

Inhalt	The seminar will cover a number of recent papers which have emerged as important contributions to the pattern recognition and machine learning literature. The topics will vary from year to year but they are centered on methodological issues in machine learning like new learning algorithms, ensemble methods or new statistical models for machine learning applications. Frequently, papers are selected from computer vision or bioinformatics - two fields, which relies more and more on machine learning methodology and statistical models.
Literatur	The papers will be presented in the first session of the seminar.
252-5701-00L	Advanced Topics in Computer Graphics and Vision W 2 KP 2S M. Pollefeys, O. Sorkine Hornung, S. Tang <i>Number of participants limited to 24.</i>
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>
Kurzbeschreibung	This seminar covers advanced topics in computer graphics, such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each time the course is offered, a collection of research papers is selected and each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics.
Lernziel	The goal is to get an in-depth understanding of actual problems and research topics in the field of computer graphics as well as improve presentations and critical analysis skills.
Inhalt	This seminar covers advanced topics in computer graphics, including both seminal research papers as well as the latest research results. Each time the course is offered, a collection of research papers are selected covering topics such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics. All students read the papers and participate in the discussion.
Skript	no script
Literatur	Individual research papers are selected each term. See http://graphics.ethz.ch/ for the current list.

▶▶▶ Vertiefung General Studies

▶▶▶▶ Kernfächer der Vertiefung General Studies

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0237-00L	Concepts of Object-Oriented Programming	W	8 KP	3V+2U+2A	P. Müller
Kurzbeschreibung	Course that focuses on an in-depth understanding of object-oriented programming and compares designs of object-oriented programming languages. Topics include different flavors of type systems, inheritance models, encapsulation in the presence of aliasing, object and class initialization, program correctness, reflection				
Lernziel	After this course, students will: Have a deep understanding of advanced concepts of object-oriented programming and their support through various language features. Be able to understand language concepts on a semantic level and be able to compare and evaluate language designs. Be able to learn new languages more rapidly. Be aware of many subtle problems of object-oriented programming and know how to avoid them.				
Inhalt	The main goal of this course is to convey a deep understanding of the key concepts of sequential object-oriented programming and their support in different programming languages. This is achieved by studying how important challenges are addressed through language features and programming idioms. In particular, the course discusses alternative language designs by contrasting solutions in languages such as C++, C#, Eiffel, Java, Python, and Scala. The course also introduces novel ideas from research languages that may influence the design of future mainstream languages. The topics discussed in the course include among others: The pros and cons of different flavors of type systems (for instance, static vs. dynamic typing, nominal vs. structural, syntactic vs. behavioral typing) The key problems of single and multiple inheritance and how different languages address them Generic type systems, in particular, Java generics, C# generics, and C++ templates The situations in which object-oriented programming does not provide encapsulation, and how to avoid them The pitfalls of object initialization, exemplified by a research type system that prevents null pointer dereferencing How to maintain the consistency of data structures				
Literatur	Will be announced in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mastering at least one object-oriented programming language (this course will NOT provide an introduction to object-oriented programming); programming experience				
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0463-00L	Security Engineering	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Krstic
Kurzbeschreibung	Subject of the class are engineering techniques for developing secure systems. We examine concepts, methods and tools, applied within the different activities of the SW development process to improve security of the system. Topics: security requirements&risk analysis, system modeling&model-based development methods, implementation-level security, and evaluation criteria for secure systems				

Lernziel

Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software.

Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Inhalt Security engineering is an evolving discipline that unifies two important areas: software engineering and security. Software Engineering addresses the development and application of methods for systematically developing, operating, and maintaining, complex, high-quality software. Security, on the other hand, is concerned with assuring and verifying properties of a system that relate to confidentiality, integrity, and availability of data.

The goal of this class is to survey engineering techniques for developing secure systems. We will examine concepts, methods, and tools that can be applied within the different activities of the software development process, in order to improve the security of the resulting systems.

Topics covered include

- * security requirements & risk analysis,
- * system modeling and model-based development methods,
- * implementation-level security, and
- * evaluation criteria for the development of secure systems

Modules taught:

1. Introduction
 - Introduction of Infsec group and speakers
 - Security meets SW engineering: an introduction
 - The activities of SW engineering, and where security fits in
 - Overview of this class
2. Requirements Engineering: Security Requirements and some Analysis
 - Overview: functional and non-functional requirements
 - Use cases, misuse cases, sequence diagrams
 - Safety and security
3. Modeling in the design activities
 - Structure, behavior, and data flow
 - Class diagrams, statecharts
4. Model-driven security for access control (Part I)
 - SecureUML as a language for access control
 - Combining Design Modeling Languages with SecureUML
 - Semantics, i.e., what does it all mean,
 - Generation
 - Examples and experience
5. Model-driven security (Part II)
 - Continuation of above topics
6. Security patterns (design and implementation)
7. Implementation-level security
 - Buffer overflows
 - Input checking
 - Injection attacks
8. Code scanning
 - Static code analysis basics
 - Theoretical and practical challenges
 - Analysis algorithms
 - Common bug pattern search and specification
 - Dataflow analysis
9. Testing
 - Overview and basics
 - Model-based testing
 - Testing security properties
10. Risk analysis and management
 - "Risk": assets, threats, vulnerabilities, risk
 - Risk assessment: quantitative and qualitative
 - Safeguards
 - Generic risk analysis procedure
 - The OCTAVE approach
 - Example of qualitative risk assessment
11. Threat modeling
 - Overview
 - Safety engineering basics: FMEA and FTA
 - Security impact analysis in the design phase
 - Modeling security threats: attack trees
 - Examples and experience
12. Evaluation criteria
 - NIST special papers
 - ISO/IEC 27000
 - Common criteria
 - BSI baseline protection
13. Guest lecture
 - TBA

Literatur - Ross Anderson: Security Engineering, Wiley, 2001.
 - Matt Bishop: Computer Security, Pearson Education, 2003.
 - Ian Sommerville: Software Engineering, 6th ed., Addison-Wesley, 2001.
 - John Viega, Gary McGraw: Building Secure Software, Addison-Wesley, 2002.
 - Further relevant books and journal/conference articles will be announced in the lecture.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisite: Class on Information Security

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				

Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.

252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.				
Lernziel	In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.				
Inhalt	The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX). Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.				
263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 125.</i> Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.				
263-3010-00L	Big Data	W	10 KP	3V+2U+4A	G. Fourny
Kurzbeschreibung	The key challenge of the information society is to turn data into information, information into knowledge, knowledge into value. This has become increasingly complex. Data comes in larger volumes, diverse shapes, from different sources. Data is more heterogeneous and less structured than forty years ago. Nevertheless, it still needs to be processed fast, with support for complex operations.				

Lernziel	<p>This combination of requirements, together with the technologies that have emerged in order to address them, is typically referred to as "Big Data." This revolution has led to a completely new way to do business, e.g., develop new products and business models, but also to do science -- which is sometimes referred to as data-driven science or the "fourth paradigm".</p> <p>Unfortunately, the quantity of data produced and available -- now in the Zettabyte range (that's 21 zeros) per year -- keeps growing faster than our ability to process it. Hence, new architectures and approaches for processing it were and are still needed. Harnessing them must involve a deep understanding of data not only in the large, but also in the small.</p> <p>The field of databases evolves at a fast pace. In order to be prepared, to the extent possible, to the (r)evolutions that will take place in the next few decades, the emphasis of the lecture will be on the paradigms and core design ideas, while today's technologies will serve as supporting illustrations thereof.</p> <p>After visiting this lecture, you should have gained an overview and understanding of the Big Data landscape, which is the basis on which one can make informed decisions, i.e., pick and orchestrate the relevant technologies together for addressing each business use case efficiently and consistently.</p>
Inhalt	<p>This course gives an overview of database technologies and of the most important database design principles that lay the foundations of the Big Data universe. We take the monolithic, one-machine relational stack from the 1970s, smash it down and rebuild it on top of large clusters: starting with distributed storage, and all the way up to syntax, models, validation, processing, indexing, and querying. A broad range of aspects is covered with a focus on how they fit all together in the big picture of the Big Data ecosystem.</p> <p>No data is harmed during this course, however, please be psychologically prepared that our data may not always be in third normal form.</p> <ul style="list-style-type: none"> - physical storage: distributed file systems (HDFS), object storage(S3), key-value stores - logical storage: document stores (MongoDB), column stores (HBase), graph databases (neo4j), data warehouses (ROLAP) - data formats and syntaxes (XML, JSON, RDF, Turtle, CSV, XBRL, YAML, protocol buffers, Avro) - data shapes and models (tables, trees, graphs, cubes) - type systems and schemas: atomic types, structured types (arrays, maps), set-based type systems (?, *, +) - an overview of functional, declarative programming languages across data shapes (SQL, XQuery, JSONiq, Cypher, MDX) - the most important query paradigms (selection, projection, joining, grouping, ordering, windowing) - paradigms for parallel processing, two-stage (MapReduce) and DAG-based (Spark) - resource management (YARN) - what a data center is made of and why it matters (racks, nodes, ...) - underlying architectures (internal machinery of HDFS, HBase, Spark, neo4j) - optimization techniques (functional and declarative paradigms, query plans, rewrites, indexing) - applications. <p>Large scale analytics and machine learning are outside of the scope of this course.</p>
Literatur	Papers from scientific conferences and journals. References will be given as part of the course material during the semester.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course, in the autumn semester, is only intended for:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computer Science students - Data Science students - CBB students with a Computer Science background <p>Mobility students in CS are also welcome and encouraged to attend. If you experience any issue while registering, please contact the study administration and you will be gladly added.</p> <p>For students of all other departments interested in this fascinating topic: I would love to have you visit my lectures as well! So there is a series of two courses specially designed for you:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Information Systems for Engineers" (SQL, relational databases): this Fall - "Big Data for Engineers" (similar to Big Data, but adapted for non Computer Scientists): Spring 2021 <p>There is no hard dependency, so you can either them in any order, but it may be more enjoyable to start with Information Systems for Engineers.</p> <p>Students who successfully completed Big Data for Engineers are not allowed to enrol in the course Big Data.</p>

263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				
Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.				
Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place a special emphasis on understating these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.				
Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	Verfahren und Technologien	geprüft	geprüft

263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes:</p> <p>(1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems;</p> <p>(2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks;</p> <p>(3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and</p> <p>(4) new technologies related to next-generation networks.</p> <p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: <ol style="list-style-type: none"> 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature. 				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	<p>Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.</p> <p>We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.</p>				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				

- Literatur U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006.
- Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010.
- B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013

▶▶▶▶ Wahlfächer der Vertiefung General Studies

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0543-01L	Computer Graphics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	
Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.				
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.				
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.				
Skript	no				
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.				
252-0546-00L	Physically-Based Simulation in Computer Graphics	W	5 KP	2V+1U+1A	V. da Costa de Azevedo, B. Solenthaler, B. Thomaszewski
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen aus dem Gebiet der physikalisch-basierten Modellierung wie Partikel-Systeme, Feder-Masse Modelle, die Methoden der Finiten Differenzen und der Finiten Elemente behandelt. Diese Methoden und Techniken werden verwendet um deformierbare Objekte oder Flüssigkeiten zu simulieren mit Anwendungen in Animationsfilmen, 3D Computerspielen oder medizinischen Systemen. Es werden auch Themen wie Starrkörperdynamik, Kollisionsdetektion und Charakteranimation behandelt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basiskonntnisse in Analysis und Physik, Algorithmen und Datenstrukturen und der Programmierung in C++. Kenntnisse auf den Gebieten Numerische Mathematik sowie Gewöhnliche und Partielle Differentialgleichungen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.				
252-0811-00L	Applied Security Laboratory	W	8 KP	7P	C. Sprenger
Kurzbeschreibung	Hands-on course on applied aspects of information security. Applied information security, operating system security, OS hardening, computer forensics, web application security, project work, design, implementation, and configuration of security mechanisms, risk analysis, system review.				
Lernziel	The Applied Security Laboratory addresses four major topics: operating system security (hardening, vulnerability scanning, access control, logging), application security with an emphasis on web applications (web server setup, common web exploits, authentication, session handling, code security), computer forensics, and risk analysis and risk management.				
Inhalt	This course emphasizes applied aspects of Information Security. The students will study a number of topics in a hands-on fashion and carry out experiments in order to better understand the need for secure implementation and configuration of IT systems and to assess the effectivity and impact of security measures. This part is based on a book and virtual machines that include example applications, questions, and answers.				
	The students will also complete an independent project: based on a set of functional requirements, they will design and implement a prototypical IT system. In addition, they will conduct a thorough security analysis and devise appropriate security measures for their systems. Finally, they will carry out a technical and conceptual review of another system. All project work will be performed in teams and must be properly documented.				
Skript	The course is based on the book "Applied Information Security - A Hands-on Approach". More information: http://www.infsec.ethz.ch/appliedlabbook				
Literatur	Recommended reading includes: * Pfleeger, Pfleeger: Security in Computing, Third Edition, Prentice Hall, available online from within ETH * Garfinkel, Schwartz, Spafford: Practical Unix & Internet Security, O'Reilly & Associates. * Various: OWASP Guide to Building Secure Web Applications, available online * Huseby: Innocent Code -- A Security Wake-Up Call for Web Programmers, John Wiley & Sons. * Scambray, Schema: Hacking Exposed Web Applications, McGraw-Hill. * O'Reilly, Loukides: Unix Power Tools, O'Reilly & Associates. * Frisch: Essential System Administration, O'Reilly & Associates. * NIST: Risk Management Guide for Information Technology Systems, available online as PDF * BSI: IT-Grundschutzhandbuch, available online				
Voraussetzungen / Besonderes	* The lab allows flexible working since there are only few mandatory meetings during the semester. * The lab covers a variety of different techniques. Thus, participating students should have a solid foundation in the following areas: information security, operating system administration (especially Unix/Linux), and networking. Students are also expected to have a basic understanding of HTML, PHP, JavaScript, and MySQL because several examples are implemented in these languages. * Students must be prepared to spend more than three hours per week to complete the lab assignments and the project. This applies particularly to students who do not meet the recommended requirements given above. Successful participants of the course receive 8 credits as compensation for their effort. * All participants must sign the lab's charter and usage policy during the introduction lecture.				
252-0817-00L	Distributed Systems Laboratory	W	10 KP	9P	G. Alonso, T. Hoefler, A. Klimovic,

Kurzbeschreibung	This course involves the participation in a substantial development and/or evaluation project involving distributed systems technology. There are projects available in a wide range of areas: from web services to ubiquitous computing including wireless networks, ad-hoc networks, RFID, and distributed applications on smartphones.				
Lernziel	Gain hands-on-experience with real products and the latest technology in distributed systems.				
Inhalt	This course involves the participation in a substantial development and/or evaluation project involving distributed systems technology. There are projects available in a wide range of areas: from web services to ubiquitous computing including as well wireless networks, ad-hoc networks, and distributed application on smartphones. The goal of the project is for the students to gain hands-on-experience with real products and the latest technology in distributed systems. There is no lecture associated to the course.				
252-1407-00L	Algorithmic Game Theory	W	7 KP	3V+2U+1A	P. Penna
Kurzbeschreibung	Game theory provides a formal model to study the behavior and interaction of self-interested users and programs in large-scale distributed computer systems without central control. The course discusses algorithmic aspects of game theory.				
Lernziel	Learning the basic concepts of game theory and mechanism design, acquiring the computational paradigm of self-interested agents, and using these concepts in the computational and algorithmic setting.				
Inhalt	The Internet is a typical example of a large-scale distributed computer system without central control, with users that are typically only interested in their own good. For instance, they are interested in getting high bandwidth for themselves, but don't care about others, and the same is true for computational load or download rates. Game theory provides a mathematical model for the behavior and interaction of such selfish users and programs. Classic game theory dates back to the 1930s and typically does not consider algorithmic aspects at all. Only a few years back, algorithms and game theory have been considered together, in an attempt to reconcile selfish behavior of independent agents with the common good.				
	This course discusses algorithmic aspects of game-theoretic models, with a focus on recent algorithmic and mathematical developments. Rather than giving an overview of such developments, the course aims to study selected important topics in depth.				
	Outline: - Introduction to classic game-theoretic concepts. - Existence of stable solutions (equilibria), algorithms for computing equilibria, computational complexity. - Speed of convergence of natural game playing dynamics such as best-response dynamics or regret minimization. - Techniques for bounding the quality-loss due to selfish behavior versus optimal outcomes under central control (a.k.a. the 'Price of Anarchy'). - Design and analysis of mechanisms that induce truthful behavior or near-optimal outcomes at equilibrium. - Selected current research topics, such as Google's Sponsored Search Auction, the U.S. FCC Spectrum Auction, Kidney Exchange.				
Skript	Lecture notes will be usually posted on the website shortly after each lecture.				
Literatur	"Algorithmic Game Theory", edited by N. Nisan, T. Roughgarden, E. Tardos, and V. Vazirani, Cambridge University Press, 2008; "Game Theory and Strategy", Philip D. Straffin, The Mathematical Association of America, 5th printing, 2004				
	Several copies of both books are available in the Computer Science library.				
Voraussetzungen / Besonderes	Audience: Although this is a Computer Science course, we encourage the participation from all students who are interested in this topic. Requirements: You should enjoy precise mathematical reasoning. You need to have passed a course on algorithms and complexity. No knowledge of game theory is required.				
252-1411-00L	Security of Wireless Networks	W	6 KP	2V+1U+2A	S. Capkun, K. Kostianen
Kurzbeschreibung	Core Elements: Wireless communication channel, Wireless network architectures and protocols, Attacks on wireless networks, Protection techniques.				
Lernziel	After this course, the students should be able to: describe and classify security goals and attacks in wireless networks; describe security architectures of the following wireless systems and networks: 802.11, GSM/UMTS, RFID, ad hoc/sensor networks; reason about security protocols for wireless network; implement mechanisms to secure 802.11 networks.				
Inhalt	Wireless channel basics. Wireless electronic warfare: jamming and target tracking. Basic security protocols in cellular, WLAN and multi-hop networks. Recent advances in security of multi-hop networks; RFID privacy challenges and solutions.				
252-1425-00L	Geometry: Combinatorics and Algorithms	W	8 KP	3V+2U+2A	B. Gärtner, E. Welzl, M. Hoffmann, M. Wettstein
Kurzbeschreibung	Geometric structures are useful in many areas, and there is a need to understand their structural properties, and to work with them algorithmically. The lecture addresses theoretical foundations concerning geometric structures. Central objects of interest are triangulations. We study combinatorial (Does a certain object exist?) and algorithmic questions (Can we find a certain object efficiently?)				
Lernziel	The goal is to make students familiar with fundamental concepts, techniques and results in combinatorial and computational geometry, so as to enable them to model, analyze, and solve theoretical and practical problems in the area and in various application domains. In particular, we want to prepare students for conducting independent research, for instance, within the scope of a thesis project.				
Inhalt	Planar and geometric graphs, embeddings and their representation (Whitney's Theorem, canonical orderings, DCEL), polygon triangulations and the art gallery theorem, convexity in \mathbb{R}^d , planar convex hull algorithms (Jarvis Wrap, Graham Scan, Chan's Algorithm), point set triangulations, Delaunay triangulations (Lawson flips, lifting map, randomized incremental construction), Voronoi diagrams, the Crossing Lemma and incidence bounds, line arrangements (duality, Zone Theorem, ham-sandwich cuts), 3-SUM hardness, counting planar triangulations.				
Skript	yes				
Literatur	Mark de Berg, Marc van Kreveld, Mark Overmars, Otfried Cheong, Computational Geometry: Algorithms and Applications, Springer, 3rd ed., 2008. Satyan Devadoss, Joseph O'Rourke, Discrete and Computational Geometry, Princeton University Press, 2011. Stefan Felsner, Geometric Graphs and Arrangements: Some Chapters from Combinatorial Geometry, Teubner, 2004. Jiri Matousek, Lectures on Discrete Geometry, Springer, 2002. Takao Nishizeki, Md. Saidur Rahman, Planar Graph Drawing, World Scientific, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: The course assumes basic knowledge of discrete mathematics and algorithms, as supplied in the first semesters of Bachelor Studies at ETH. Outlook: In the following spring semester there is a seminar "Geometry: Combinatorics and Algorithms" that builds on this course. There are ample possibilities for Semester-, Bachelor- and Master Thesis projects in the area.				
227-2210-00L	Computer Architecture	W	8 KP	6G+1A	O. Mutlu
Kurzbeschreibung	Computer architecture is the science & art of designing and optimizing hardware components and the hardware/software interface to create a computer that meets design goals. This course covers basic components of a modern computing system (memory, processors, interconnects, accelerators). The course takes a hardware/software cooperative approach to understanding and designing computing systems.				

Lernziel	We will learn the fundamental concepts of the different parts of modern computing systems, as well as the latest major research topics in Industry and Academia. We will extensively cover memory systems (including DRAM and new Non-Volatile Memory technologies, memory controllers, flash memory), parallel computing systems (including multicore processors, coherence and consistency, GPUs), heterogeneous computing, processing-in-memory, interconnection networks, specialized systems for major data-intensive workloads (e.g. graph analytics, bioinformatics, machine learning), etc.				
Inhalt	The principles presented in the lecture are reinforced in the laboratory through 1) the design and implementation of a cycle-accurate simulator, where we will explore different components of a modern computing system (e.g., pipeline, memory hierarchy, branch prediction, prefetching, caches, multithreading), and 2) the extension of state-of-the-art research simulators (e.g., Ramulator) for more in-depth understanding of specific system components (e.g., memory scheduling, prefetching).				
Skript	All the materials (including lecture slides) will be provided on the course website: https://safari.ethz.ch/architecture/				
	The video recordings of the lectures are expected to be made available after lectures.				
Literatur	We will provide required and recommended readings in every lecture. They will mainly consist of research papers presented in major Computer Architecture and related conferences and journals.				
Voraussetzungen / Besonderes	Digital Design and Computer Architecture.				
263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.				
Inhalt	To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material. This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21/):				
	<ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations) 				
Voraussetzungen / Besonderes	While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH).				
	For solving assignments, some programming experience in Python is expected.				
252-3005-00L	Natural Language Processing	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
	<i>Number of participants limited to 400.</i>				
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				
263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
	<i>Number of participants limited to 320.</i>				
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				

Voraussetzungen / Besonderes	<p>This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.</p> <p>The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:</p> <p>Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/</p> <p>Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/</p> <p>Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19</p> <p>Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/</p> <p>Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php</p> <p>Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18</p>				
263-3850-00L	Informal Methods	W	5 KP	2G+2A	D. Cock
Kurzbeschreibung	<p>Formal methods are increasingly a key part of the methodological toolkit of systems programmers - those writing operating systems, databases, and distributed systems. This course is about how to apply concepts, techniques, and principles from formal methods to such software systems, and how to get into the habit of thinking formally about systems design even when writing low-level C code.</p>				
Lernziel	<p>This course is about equipping students whose focus is systems with the insights and conceptual tools provided by formal methods, and thereby enabling them to become better systems programmers. By the end of the course, students should be able to seamlessly integrate basic concepts from formal methods into how they conceive, design, implement, reason about, and debug computer systems.</p>				
Inhalt	<p>The goal is not to provide a comprehensive introduction to formal methods - this is well covered by other courses in the department. Instead, it is intended to provide students in computer systems (who may or may not have existing background knowledge of formal methods) with a basis for applying formal methods in their work.</p> <p>This course does not assume prior knowledge of formal methods, and will start with a quick review of topics such as static vs. dynamic reasoning, variants and invariants, program algebra and refinement, etc. However, it is strongly recommended that students have already taken one of the introductory formal methods courses at ETH (or equivalents elsewhere) before taking this course - the emphasis is on reinforcing these concepts by applying them, not to teach them from scratch.</p> <p>Instead, the majority of the course will be about how to apply these techniques to actual, practical code in real systems. We will work from real systems code written both by students taking the course, and practical systems developed using formal techniques, in particular the verified seL4 microkernel will be a key case study. We will also focus on informal, pen-and-paper arguments for correctness of programs and systems rather than using theorem provers or automated verification tools; again these latter techniques are well covered in other courses (and recommended as a complement to this one).</p>				
263-4500-00L	Advanced Algorithms	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	<p><i>Takes place for the last time.</i> This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.</p>				
Lernziel	<p>This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.</p>				
Inhalt	<p>The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.</p>				
Skript	<p>https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.</p> <p>Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.</p>				
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	<p>This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.</p>				
Lernziel	<p>How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.</p>				
Inhalt	<p>Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.</p>				
263-5905-00L	Mixed Reality	W	5 KP	3G+1A	I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	<p>The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.</p>				

Lernziel	After attending this course, students will:			
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and assess current research in this area. 			
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision.			
261-5100-00L	Computational Biomedicine <i>Number of participants limited to 120.</i>	W	5 KP	2V+1U+1A V. Boeva, G. Rättsch
Kurzbeschreibung	The course critically reviews central problems in Biomedicine and discusses the technical foundations and solutions for these problems.			
Lernziel	Over the past years, rapid technological advancements have transformed classical disciplines such as biology and medicine into fields of applied data science. While the sheer amount of the collected data often makes computational approaches inevitable for analysis, it is the domain specific structure and close relation to research and clinic, that call for accurate, robust and efficient algorithms. In this course we will critically review central problems in Biomedicine and will discuss the technical foundations and solutions for these problems.			
Inhalt	The course will consist of three topic clusters that will cover different aspects of data science problems in Biomedicine: 1) String algorithms for the efficient representation, search, comparison, composition and compression of large sets of strings, mostly originating from DNA or RNA Sequencing. This includes genome assembly, efficient index data structures for strings and graphs, alignment techniques as well as quantitative approaches. 2) Statistical models and algorithms for the assessment and functional analysis of individual genomic variations. This includes the identification of variants, prediction of functional effects, imputation and integration problems as well as the association with clinical phenotypes. 3) Models for organization and representation of large scale biomedical data. This includes ontology concepts, biomedical databases, sequence annotation and data compression.			
Voraussetzungen / Besonderes	Data Structures & Algorithms, Introduction to Machine Learning, Statistics/Probability, Programming in Python, Unix Command Line			
227-0575-00L	Advanced Topics in Communication Networks	W	6 KP	2V+2U L. Vanbever
Kurzbeschreibung	This course covers advanced topics and technologies in computer networks, both theoretically and practically. It is offered each Fall semester, with rotating topics. Repetition for credit is possible with consent of the instructor. In the Fall 2021, the course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding.			
Lernziel	The goals of this course is to provide students with a deeper understanding of the existing and upcoming Internet routing and forwarding technologies used in large-scale computer networks such as Internet Service Providers (e.g., Swisscom or Deutsche Telekom), Content Delivery Networks (e.g., Netflix) and Data Centers (e.g., Google). Besides covering the fundamentals, the course will be "hands-on" and will enable students to play with the technologies in realistic network environments, and even implement some of them on their own during labs and a final group project.			
Inhalt	The course will cover advanced topics in Internet routing and forwarding such as: - Tunneling - Hierarchical routing - Traffic Engineering and Load Balancing - Virtual Private Networks - Quality of Service/Queueing/Scheduling - Fast Convergence - Network virtualization - Network programmability (OpenFlow, P4) - Network measurements The course will be divided in two main blocks. The first block (~8 weeks) will interleave classical lectures with practical exercises and labs. The second block (~6 weeks) will consist of a practical project which will be performed in small groups (~3 students). During the second block, lecture slots will be replaced by feedback sessions where students will be able to ask questions and get feedback about their project. The last week of the semester will be dedicated to student presentations and demonstrations.			
Skript	Lecture notes and material will be made available before each course on the course website.			
Literatur	Relevant references will be made available through the course website.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Communication Networks (227-0120-00L) or equivalents / good programming skills (in any language) are expected as both the exercises and the final project will involve coding.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.			
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.			

Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra.

Geförderte Kompetenzen	Former course title: Mathematical Optimization.		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft
		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität
Kreatives Denken	geprüft		
Kritisches Denken	nicht geprüft		
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

636-0017-00L Computational Biology W 6 KP 3G+2A T. Vaughan

Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.
Skript	Lecture slides will be available on moodle.
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lernenheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lernheitid=123546&lang=de , or working through the script provided as part of this R course.

▶▶▶▶ Seminar in General Studies

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-4601-00L	Current Topics in Information Security <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	S. Capkun, K. Paterson, A. Perrig, S. Shinde
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				

Kurzbeschreibung	The seminar covers various topics in information security: security protocols (models, specification & verification), trust management, access control, non-interference, side-channel attacks, identity-based cryptography, host-based attack detection, anomaly detection in backbone networks, key-management for sensor networks.				
Lernziel	The main goals of the seminar are the independent study of scientific literature and assessment of its contributions as well as learning and practicing presentation techniques.				
Inhalt	The seminar covers various topics in information security, including network security, cryptography and security protocols. The participants are expected to read a scientific paper and present it in a 35-40 min talk. At the beginning of the semester a short introduction to presentation techniques will be given.				
	Selected Topics				
	<ul style="list-style-type: none"> - security protocols: models, specification & verification - trust management, access control and non-interference - side-channel attacks - identity-based cryptography - host-based attack detection - anomaly detection in backbone networks - key-management for sensor networks 				
Literatur	The reading list will be published on the course web site.				
252-5051-00L	Advanced Topics in Machine Learning ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	J. M. Buhmann, R. Cotterell, J. Vogt, F. Yang
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the fourth week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, recent papers of the pattern recognition and machine learning literature are presented and discussed. Possible topics cover statistical models in computer vision, graphical models and machine learning.				
Lernziel	The seminar "Advanced Topics in Machine Learning" familiarizes students with recent developments in pattern recognition and machine learning. Original articles have to be presented and critically reviewed. The students will learn how to structure a scientific presentation in English which covers the key ideas of a scientific paper. An important goal of the seminar presentation is to summarize the essential ideas of the paper in sufficient depth while omitting details which are not essential for the understanding of the work. The presentation style will play an important role and should reach the level of professional scientific presentations.				
Inhalt	The seminar will cover a number of recent papers which have emerged as important contributions to the pattern recognition and machine learning literature. The topics will vary from year to year but they are centered on methodological issues in machine learning like new learning algorithms, ensemble methods or new statistical models for machine learning applications. Frequently, papers are selected from computer vision or bioinformatics - two fields, which relies more and more on machine learning methodology and statistical models.				
Literatur	The papers will be presented in the first session of the seminar.				
252-5701-00L	Advanced Topics in Computer Graphics and Vision <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	M. Pollefeys, O. Sorkine Hornung, S. Tang
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar covers advanced topics in computer graphics, such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each time the course is offered, a collection of research papers is selected and each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics.				
Lernziel	The goal is to get an in-depth understanding of actual problems and research topics in the field of computer graphics as well as improve presentations and critical analysis skills.				
Inhalt	This seminar covers advanced topics in computer graphics, including both seminal research papers as well as the latest research results. Each time the course is offered, a collection of research papers are selected covering topics such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics. All students read the papers and participate in the discussion.				
Skript	no script				
Literatur	Individual research papers are selected each term. See http://graphics.ethz.ch/ for the current list.				
263-2100-00L	Research Topics in Software Engineering <i>Number of participants limited to 22.</i>	W	2 KP	2S	P. Müller, M. Püschel
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar is an opportunity to become familiar with current research in software engineering and more generally with the methods and challenges of scientific research.				
Lernziel	Each student will be asked to study some papers from the recent software engineering literature and review them. This is an exercise in critical review and analysis. Active participation is required (a presentation of a paper as well as participation in discussions).				
Inhalt	The aim of this seminar is to introduce students to recent research results in the area of programming languages and software engineering. To accomplish that, students will study and present research papers in the area as well as participate in paper discussions. The papers will span topics in both theory and practice, including papers on program verification, program analysis, testing, programming language design, and development tools. A particular focus will be on domain-specific languages.				
Literatur	The publications to be presented will be announced on the seminar home page at least one week before the first session.				
Voraussetzungen / Besonderes	Organizational note: the seminar will meet only when there is a scheduled presentation. Please consult the seminar's home page for information.				
263-3504-00L	Hardware Acceleration for Data Processing <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	G. Alonso
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the</i>				

second week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.

Kurzbeschreibung	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.
Lernziel	The seminar will cover topics related to data processing using new hardware in general and hardware accelerators (GPU, FPGA, specialized processors) in particular.
Inhalt	The general application areas are big data and machine learning. The systems covered will include systems from computer architecture, high performance computing, data appliances, and data centers.
Voraussetzungen / Besonderes	Students taking this seminar should have the necessary background in systems and low level programming.

263-3713-00L	Advanced Topics in Human-Centric Computer Vision	W	2 KP	2S	O. Hilliges
	<i>Numbers of participants limited to 20.</i>				
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar we will discuss state-of-the-art literature on human-centric computer vision topics including but not limited to human pose estimation, hand and eye-gaze estimation as well as generative modelling of detailed human activities.				
Lernziel	The learning objective is to analyze selected research papers published at top computer vision and machine learning venues. A key focus will be placed on identifying and discussing open problems and novel solutions in this space. The seminar will achieve this via several components: reading papers, technical presentations, writing analysis and critique summaries, class discussions, and exploration of potential research topics.				
Inhalt	The goal of the seminar is not only to familiarize students with exciting new research topics, but also to teach basic scientific writing and oral presentation skills. The seminar will have a different structure from regular seminars to encourage more discussion and a deeper learning experience.				
	We will treat papers as case studies and discuss them in-depth in the seminar. Once per semester, every student will have to take one of the following roles:				
	Presenter: Give a presentation about the paper that you read in depth.				
	Reviewer: Perform a critical review of the paper.				
	All other students: read the paper and submit questions they have about the paper before the presentation.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participation will be limited subject to available topics. Furthermore, students will have to submit a motivation paragraph. Participants will be selected based on this paragraph.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		

►► Wahlfächer in der Informatik

Als Wahlfächer in der Informatik gelten alle angebotenen Kurse im Master-Studiengang des D-INFK.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0293-00L	Wireless Networking and Mobile Computing	W	4 KP	2V+1U	S. Mangold
Kurzbeschreibung	This course gives an overview about wireless standards and summarizes the state of art for Wi-Fi 802.11, Cellular 5G, and Internet-of-Things, including new topics such as contact tracing with Bluetooth, audio communication, cognitive radio, visible light communications. The course combines lectures with a set of assignments in which students are asked to work with a JAVA simulation tool.				
Lernziel	The objective of the course is to learn about the general principles of wireless communications, including physics, frequency spectrum regulation, and standards. Further, the most up-to-date standards and protocols used for wireless LAN IEEE 802.11, Wi-Fi, Internet-of-Things, sensor networks, cellular networks, visible light communication, and cognitive radios, are analyzed and evaluated. Students develop their own add-on mobile computing algorithms to improve the behavior of the systems, using a Java-based event-driven simulator. We also hand out embedded systems that can be used for experiments for optical communication.				
Inhalt	New: Starting 2020, we will address contact tracing, radio link budget, location distance measurements, and Bluetooth in more depth.				
	Wireless Communication, Wi-Fi, Contact Tracing, Bluetooth, Internet-of-Things, 5G, Standards, Regulation, Algorithms, Radio Spectrum, Cognitive Radio, Mesh Networks, Optical Communication, Visible Light Communication				
Skript	The course material will be made available by the lecturer.				
Literatur	(1) The course webpage (look for Stefan Mangold's site) (2) The Java 802 protocol emulator "JEmula802" from https://bitbucket.org/lfield/jemula802 (3) WALKER, B. AND MANGOLD, S. AND BERLEMANN, L. (2006) IEEE 802 Wireless Systems Protocols, Multi-Hop Mesh/Relaying, Performance and Spectrum Coexistence. New York U.S.A.: John Wiley & Sons. Nov 2006. (4) BERLEMANN, L. AND MANGOLD, S. (2009) Cognitive Radio for Dynamic Spectrum Access. New York U.S.A.: John Wiley & Sons. Jan 2009. (5) MANGOLD, S. ET.AL. (2003) Analysis of IEEE 802.11e for QoS Support in Wireless LANs. IEEE Wireless Communications, vol 10 (6), 40-50.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have interest in wireless communication, and should be familiar with Java programming. Experience with GNU Octave or Matlab will help too (not required).				
263-0600-00L	Research in Computer Science	W	5 KP	11A	Professor/innen
	<i>Nur für Informatik MSc.</i>				
Kurzbeschreibung	Selbständige Projektarbeit unter der Leitung eines Informatik-Professors / einer Informatik-Professorin.				
Lernziel	Selbständige Projektarbeit unter der Leitung eines Informatik-Professors / einer Informatik-Professorin.				

Voraussetzungen /
Besonderes Nur Studierende, die eine der folgenden Bedingungen erfüllt haben, können mit einem Research Projekt beginnen:
a) 1 Lab (Interfokus Kurs) und 1 Kernfokus Kurs
b) 2 Kernfokus Kurse
c) 2 Labs (Interfokus Kurse)

Eine Aufgabenbeschreibung muss zu Beginn des Projekts beim Studiensekretariat eingereicht werden.

227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				

►► Industriepraktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0700-00L	Industriepraktikum <i>Nur für Informatik MSc.</i>	W	0 KP		externe Veranstalter
Voraussetzungen / Besonderes	Um das Industriepraktikum anerkennen zu lassen, müssen bis spätestens zwei Wochen nach Beginn des Praktikums folgende Informationen auf dem Studiensekretariat abgeliefert werden: - Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung - Die Dauer des Praktikums - Name des Betreuers sowie akademischer Grad				

►► Freie Wahlfächer (nur für Regl. 2009)

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot auf Master Level der ETH Zürich, der EPF Lausanne, der Universität Zürich und - nach vorgängiger Genehmigung durch den Studiendirektor - der übrigen Schweizer Universitäten zur individuellen Auswahl offen.

Weitere Details gemäss Art. 31 des Studienreglementes 2009 für den Master-Studiengang Informatik.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-0610-00L	Direct Doctorate Research Project <i>Only for Direct Doctorate Students</i>	O	15 KP	23A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Direct Doctorate Students join a research group of D-INFK in order to acquire a broader view of the different research groups and areas.				
Lernziel	Students extend their knowledge of the different research topics and improve their scientific approach of working on an actual research project.				
Inhalt	2nd semester students join a research group of D-INFK in order to acquire a broader view of the different research groups and areas. The research group chosen must not be identical with the one, in which the thesis project is conducted.				
Voraussetzungen / Besonderes	Please be aware that the research project and the master's thesis have to be coached by two different research groups!				
263-0620-00L	Direct Doctorate Research Plan <i>Only for Direct Doctorate Students</i>	O	15 KP	23A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The research plan aims at planning and structuring a student's research work and thesis. It further contributes to the student's ability to write research proposals.				
Lernziel	The student has to present the research plan to the faculty members in order to defend his/her research goals, but also to demonstrate a solid knowledge on the background literature as well as the planned and alternative procedures to follow.				

► Vertiefungsübergreifende Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-0006-00L	Algorithms Lab <i>Only for master students!</i>	O	8 KP	4P+3A	A. Steger, E. Welzl
Kurzbeschreibung	Students learn how to solve algorithmic problems given by a textual description (understanding problem setting, finding appropriate modeling, choosing suitable algorithms, and implementing them). Knowledge of basic algorithms and data structures is assumed; more advanced material and usage of standard libraries for combinatorial algorithms are introduced in tutorials.				
Lernziel	The objective of this course is to learn how to solve algorithmic problems given by a textual description. This includes appropriate problem modeling, choice of suitable (combinatorial) algorithms, and implementing them (using C/C++, STL, CGAL, and BGL).				

Literatur T. Cormen, C. Leiserson, R. Rivest: Introduction to Algorithms, MIT Press, 1990.
 J. Hromkovic, Teubner: Theoretische Informatik, Springer, 2004 (English: Theoretical Computer Science, Springer 2003).
 J. Kleinberg, É. Tardos: Algorithm Design, Addison Wesley, 2006.
 H. R. Lewis, C. H. Papadimitriou: Elements of the Theory of Computation, Prentice Hall, 1998.
 T. Ottmann, P. Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum, 2012.
 R. Sedgewick: Algorithms in C++: Graph Algorithms, Addison-Wesley, 2001.

263-0009-00L	Information Security Lab <i>Only for master students!</i> <i>Number of participants limited to 250.</i>	O	8 KP	2V+1U+3P+1A	K. Paterson, S. Capkun, D. Hofheinz, A. Perrig, S. Shinde
Kurzbeschreibung	This InterFocus Course will provide a broad, hands-on introduction to Information Security, introducing adversarial thinking and security by design as key approaches to building secure systems.				
Lernziel	This course will introduce key concepts from Information Security, both from attack and defence perspectives. Students will gain an appreciation of the complexity and challenge of building secure systems.				
Inhalt	The course is organised in two-week segments. In each segment, a new concept from Information Security will be introduced. The overall scope will be broad, including cryptography, protocol design, network security, system security.				
Skript	Will be made available during the semester.				
Literatur	Paul C. van Oorschot, Computer Security and the Internet: Tools and Jewels. Dan Boneh and Victor Shoup, A Graduate Course in Applied Cryptography.				
Voraussetzungen / Besonderes	Ideally, students will have taken the D-INFK Bachelors course "Information Security" or an equivalent course at Bachelors level.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

Nicht mehr als sechs Kreditpunkte werden in dieser Kategorie akzeptiert.

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-INFK.*

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-0800-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat;</i> <i>c. in der Kategorie "Vertiefungsübergreifende Fächer" sind 12 KP;</i> <i>d. und in der Kategorie "Vertiefungsfächer" sind 26 KP erarbeitet.</i>	O	30 KP	64D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	The Master's thesis concludes the study programme. Thesis work should prove the students' ability to independent, structured and scientific working.				
Lernziel	To work independently and to produce a scientifically structured work under the supervision of a Computer Science Professor.				
Inhalt	Independent project work supervised by a Computer Science professor. Duration 6 months.				
Voraussetzungen / Besonderes	Supervisor must be a professor at D-INFK or affiliated, see https://inf.ethz.ch/people/faculty.html				

Informatik Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Integrated Building Systems Master

► Hauptfächer

►► Grundlagenfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1633-00L	Energy Conversion <i>This course is intended for students outside of D-MAVT.</i>	W	4 KP	3G	I. Karlin, G. Sansavini
Kurzbeschreibung	This course provides the students with an introduction to thermodynamics and energy conversion. Students shall gain basic understanding of energy and energy interactions as well as their link to energy conversion technologies.				
Lernziel	Thermodynamics is key to understanding and use of energy conversion processes in Nature and technology. Main objective of this course is to give a compact introduction into basics of Thermodynamics: Thermodynamic states and thermodynamic processes; Work and Heat; First and Second Laws of Thermodynamics. Students shall learn how to use energy balance equation in the analysis of power cycles and shall be able to evaluate efficiency of internal combustion engines, gas turbines and steam power plants. The course shall extensively use thermodynamic charts to building up students' intuition about opportunities and restrictions to increase useful work output of energy conversion. Thermodynamic functions such as entropy, enthalpy and free enthalpy shall be used to understand chemical and phase equilibrium. The course also gives introduction to refrigeration cycles, combustion and refrigeration. The course compactly covers the standard course of thermodynamics for engineers, with additional topics of a general physics interest (nonideal gas equation of state and Joule-Thomson effect) also included.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thermodynamic systems, states and state variables 2. Properties of substances: Water, air and ideal gas 3. Energy conservation in closed and open systems: work, internal energy, heat and enthalpy 4. Second law of thermodynamics and entropy 5. Energy analysis of steam power cycles 6. Energy analysis of gas power cycles 7. Refrigeration and heat pump cycles 8. Nonideal gas equation of state and Joule-Thomson effect 9. Maximal work and exergy 10. Mixtures 11. Chemical reactions and combustion systems; chemical and phase equilibrium 				
Skript	Lecture slides and supplementary documentation will be available online.				
Literatur	Thermodynamics: An Engineering Approach, by Cengel, Y. A. and Boles, M. A., McGraw Hill				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is intended for students outside of D-MAVT. Students are assumed to have an adequate background in calculus, physics, and engineering mechanics.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
401-0203-00L	Mathematics	W	4 KP	3V+1U	C. Busch
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to the following subjects: linear algebra (systems of linear equations, matrices, eigenvectors), calculus, multivariable calculus, differential equations.				
Lernziel	Basic mathematical knowledge for engineers. Mathematics as a tool to solve engineering problems.				
Inhalt	This course gives an introduction to the following subjects: linear algebra (systems of linear equations, matrices, eigenvectors), calculus, multivariable calculus, differential equations.				
Literatur	Tom M. Apostol, Calculus, Volume 1, One-Variable Calculus with an Introduction to Linear Algebra, 2nd Edition, Wiley Tom M. Apostol, Multi-Variable Calculus and Linear Algebra with Applications, 2nd Edition, Wiley Ulrich L. Rohde, Introduction to differential calculus : Systematic studies with engineering applications for beginners, Wiley. Ulrich L. Rohde, Introduction to integral calculus : Systematic studies with engineering applications for beginners, Wiley. Serge Lang, Introduction to Linear Algebra, 2nd edition, Springer New York. Serge Lang, A First Course in Calculus, 5th edition, Springer New York. A list will be handed out in the lecture.				
066-0427-00L	Design and Building Process MIBS <i>ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</i>	W	2 KP	2V	A. Paulus
Kurzbeschreibung	"Design and Building Process MIBS" is a brief manual for prospective architects and engineers covering the competencies and the responsibilities of all involved parties through the design and building process. Lectures on twelve compact aspects gaining importance in a increasingly specialised, complex and international surrounding.				

Lernziel	Participants will come to understand how they can best navigate the design and building process, especially in relation to understanding their profession, gaining a thorough knowledge of rules and regulations, as well as understanding how involved parties' minds work. They will also have the opportunity to investigate ways in which they can relate to, understand, and best respond to their clients' wants and needs. Finally, course participants will come to appreciate the various tools and instruments, which are available to them when implementing their projects. The course will guide the participants, bringing the individual pieces of knowledge into a superordinate relationship.
Inhalt	"Design and Building Process MIBS" is a brief manual for prospective architects and engineers covering the competencies and the responsibilities of involved parties through the design and building process. Twelve compact aspects regarding the established building culture are gaining importance in an increasingly specialised, complex and international surrounding. Lectures on the topics of profession, service model, organisation, project, design quality, coordination, costing, tendering and construction management, contracts and agreements, life cycle, real estate market, and getting started will guide the participants, bringing the individual pieces of knowledge into a superordinate relationship. The course introduces the key figures, depicts the criteria of the project and highlights the provided services of the consultants. In addition to discussing the basics, the terminologies and the tendencies, the lecture units will refer to the studios as well as the practice: Teaching-based case studies will complement and deepen the understanding of the twelve selected aspects. The course is presented as a moderated seminar to allow students the opportunity for individual input: active collaboration between the students and their tutor therefore required.
Literatur	https://map.arch.ethz.ch
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 7th September 2022, 10-11 h, ONLINE.

103-0317-00L	Introduction to Spatial Development and Transformation <i>Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.</i>	W	3 KP	2G	M. Nollert, D. Kaufmann
Kurzbeschreibung	In der Lehrveranstaltung werden die wichtigsten theoretischen, materiellen und methodischen Grundlagen für raumbedeutsames Handeln und Entscheiden vermittelt. Anhand aktueller und zukünftiger Herausforderungen der Raumentwicklung in der Schweiz und in Europas werden zentrale Aufgaben und Möglichkeiten zu deren Behandlung vermittelt.				
Lernziel	Raumentwicklung beschäftigt sich mit der Gestaltung unseres Lebensraumes. Um zwischen den unterschiedlichen Ansprüchen, Interessen und Vorhaben verschiedener Akteure vermitteln zu können, bedarf es einer vorausschauenden, aktionsorientierten und auf Robustheit bedachten Planung. Sie ist - im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung - dem häuslicheren Umgang mit Ressourcen verpflichtet, insbesondere der nicht vermehrbaren Ressource Boden. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen: – Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation – Planungsansätze und die politische Steuerung der Raumentwicklung – Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Massstäbe räumlicher Entwicklung hinweg – Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen – Partizipation in Raumplanungsfragen – Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung				
Inhalt	Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr theoretisches, methodisches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einzusetzen. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen: – Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation – Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Massstäbe räumlicher Entwicklung hinweg – Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen – Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr methodisches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einzusetzen.				
Skript	Weitere Informationen und Unterlagen zur Vorlesung werden auf den Internetseiten des IRL/STL bereitgestellt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0527-10L	Materials and Constructions	O	3 KP	2G	G. Habert, D. Sanz Pont
Kurzbeschreibung	Building materials with a special focus on regenerative materials: earth, bio-based and reuse. Sourcing, properties and performance, building envelope integration and detailing, sustainable building construction				

Lernziel	Special focus on regenerative materials: earth, bio-based and reuse The students will acquire knowledge in the following fields: Fundamentals of material performance Introduction to durability problems of building facades Materials for the building envelope: - Overview of structural materials and systems: concrete, steel, wood and bamboo, earth - Insulating materials (bio-based vs conventional) - Air barrier, vapour barrier and sealants - Interior finishing Assessment of materials and components behaviour and performance Solutions for energy retrofitting of (historical) buildings Aspects of sustainability and durability				
Inhalt	Introduction Sustainable cement and concrete Earth construction Visit Steel and bamboo Timber construction Building physic and conventional insulation Bio-based insulation Finishing Reuse				
151-8011-00L	Building Physics: Theory and Applications <i>Enrolment after agreement with the lecturer only.</i>	O	4 KP	3V+1U	A. Kubilay, X. Zhou, L. D'Amato, A. Rubin, D. A. Strebel
Kurzbeschreibung	Principles of heat and mass transport, hygro-thermal performance, durability of the building envelope and interaction with indoor and outdoor climates, applications.				
Lernziel	The students will acquire in the following fields: - Principles of heat and mass transport and its mathematical description. - Indoor and outdoor climate and driving forces. - Hygrothermal properties of building materials. - Building envelope solutions and their construction. - Hygrothermal performance and durability.				
Inhalt	Principles of heat and mass transport, hygro-thermal performance, durability of the building envelope and interaction with indoor and outdoor climates, applications.				
Skript	Handouts, supporting material and exercises are provided online via Moodle.				
363-0389-00L	Technology and Innovation Management	O	3 KP	2G	S. Brusoni, A. Zeijen
Kurzbeschreibung	This course focuses on the analysis of innovation as a pervasive process that cut across organizational and functional boundaries. It looks at the sources of innovation, at the tools and techniques that organizations deploy to routinely innovate, and the strategic implications of technical change.				
Lernziel	This course intends to enable all students to: - understand the core concepts necessary to analyze how innovation happens - master the most common methods and tools organizations deploy to innovate - develop the ability to critically evaluate the innovation process, and act upon the main obstacles to innovation				
Inhalt	This course looks at technology and innovation management as a process. Continuously, organizations are faced with a fundamental decision: they have to allocate resources between well-known tasks that reliably generate positive results; or explore new ways of doing things, new technologies, products and services. The latter is a high risk choice. Its rewards can be high, but the chances of success are small. How do firms organize to take these decisions? What kind of management skills are necessary to take them? What kind of tools and methods are deployed to sustain managerial decision-making in highly volatile environments? These are the central questions on which this course focuses, relying on a combination of lectures, case-based discussion, guest speakers, simulations and group work.				
Skript	Slides will be available on the Moodle page				
Literatur	Readings will be available on the Moodle page				
Voraussetzungen / Besonderes	The course content and methods are designed for students with some background in management and/or economics				
363-0503-00L	Principles of Microeconomics <i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L</i> <i>Einführung in die Mikroökonomie.</i>	O	3 KP	2G	M. Filippini
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.				
Lernziel	The learning objectives of the course are: (1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.				

Inhalt The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.

Topics covered by the course are:

- Supply and demand
- Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective
- Cost of production: neoclassical and behavioural perspective
- Welfare economics, deadweight losses
- Governmental policies
- Market failures, common resources and public goods
- Public sector, tax system
- Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic)
- International trade

Skript Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.

Literatur N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)

For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book: N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.

Complementary: R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.

Voraussetzungen / Besonderes GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.

Geförderte Kompetenzen			
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
	Verfahren und Technologien		nicht geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
	Entscheidungsfindung		geprüft
	Medien und digitale Technologien		nicht geprüft
	Problemlösung		geprüft
	Projektmanagement		nicht geprüft
Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft
	Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
	Kundenorientierung		nicht geprüft
	Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft
	Verhandlung		nicht geprüft
	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft
	Kreatives Denken		nicht geprüft
	Kritisches Denken		geprüft
	Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft

066-0423-00L Application of CFD in Buildings W 3 KP 3V D. Lakehal
Beschränkte Teilnehmerzahl.
Belegung nur in Absprache mit dem Dozenten möglich.

Kurzbeschreibung Fundamentals, Applications and Project works in the area of CFD in buildings.

Lernziel I- Understanding:
 - Basic principles of fluid flow & heat transfer
 - Basic concepts of CFD
 - Validation and verification, practical guidelines

II- Application and project works of CFD in buildings. Use of the CFD software www.transat-cfd.com only, which is installed in the computer room of the Archi. Department.

Students will have two projects:

1- Group projects: Beginning of Nov. Projects will be assigned by the tutors to the students organized in groups of 2. Projects will include canonical problems in two dimensions essentially. A report is to be handed out end of Nov.

2- Individual Projects: 2nd week of Nov. to Christmas. These are individual projects, chosen by students from the list of items below.

NOTE:

Students enrolled in the "Integrated Design Project" course can use their Individual Project (this class) for their IDP project, provided (1) they attend this course (CFD in Buildings) and use the CFD code TransAT to benefit the support of the tutors.

Inhalt	<p>I. Fundamentals</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basic principles of fluid flow & heat transfer - Laminar versus turbulent flow - Forced vs. natural convection - Basic concepts of CFD (Discretization, schemes, solvers, etc.) - Turbulence modelling - Near-wall treatment - Validation and verification, practical guidelines <p>II. Application of CFD for real problems including (Projects):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wind – Urban Scale: students would use the building shape to determine locations for wind inlets and outlets based on façade pressures 2. Wind – Cross-ventilation: using the interior shape of a building with inlets and outlets to determine flow rates 3. Stack effect: on a windless day with people in the building, how much airflow would be anticipated airflow rate given inlets and outlets 4. Wind & heat removal: Given inlets and outlets with people in the building, how much heat is removed from the building 5. Solar chimney: given a building with a chimney, how much extra airflow is created if the chimney is solar (absorbs radiation) vs. typical (not designed to absorb radiation) 6. Plant/vegetation effects: Given a building with a courtyard, how much is cross-ventilation affected by including plants vs. not having plants or how will the plants affect stack venting. 7. Air pollution and contaminant dispersion 				
Skript	Material (pdf files) will be sent to the students before the start of the course.				
Literatur	We will update the material in due time.				
	Use cases done in part by your colleagues in this class, from year 2015 on: https://www.transat-cfd.com/wp-content/uploads/2018/11/Urban-Physics-Design-1.pdf				
	Main reference for fluid mechanics: J.H. Spurk, Fluid Mechanics, Springer				
	Main reference for CFD: Ferziger and Peric, Computational Methods for Fluid Mechanics, Springer				
	Main Wiki reference: https://en.wikipedia.org/wiki/CFD_in_buildings				
	Other useful papers: https://www.dora.lib4ri.ch/empa/islandora/object/empa%3A5350/datastream/PDF/Moonen-2012-Urban_physics-%28published_version%29.pdf				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
151-8007-00L	Urban Physics	O	3 KP	3G	J. Carmeliet, D. W. Brunner, A. Rubin, C. Schär, D. A. Strebel, H. Wernli, J. M. Wunderli, Y. Zhao
Kurzbeschreibung	Urban physics: wind, wind comfort, pollutant dispersion, natural ventilation, driving rain, heat islands, climate change and weather conditions, urban acoustics and energy use in the urban context.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Basic knowledge of the global climate and the local microclimate around buildings - Impact of urban environment on wind, ventilation, rain, pollutants, acoustics and energy, and their relation to comfort, durability, air quality and energy demand - Application of urban physics concepts in urban design 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Climate Change. The Global Picture: global energy balance, global climate models, the IPCC process. Towards regional climate scenarios: role of spatial resolution, overview of approaches, hydrostatic RCMs, cloud-resolving RCMs - Urban micro climate and comfort: urban heat island effect, wind flow and radiation in the built environment, convective heat transport modelling, heat balance and ventilation of urban spaces - impact of morphology, outdoor wind comfort, outdoor thermal comfort, - Urban energy and urban design. Energy performance of building quarters and cities, decentralized urban energy production and storage technologies, district heating networks, optimization of energy consumption at district level, effect of the micro climate, urban heat islands, and climate change on the energy performance of buildings and building blocks. - Wind driving rain (WDR): WDR phenomena, WDR experimental and modeling, wind blocking effect, applications and moisture durability - Pollutant dispersion. pollutant cycle : emission, transport and deposition, air quality - Urban acoustics. noise propagation through the urban environment, meteorological effects, urban acoustic modeling, noise reduction measures, urban vegetation 				
Skript	The course lectures and material are provided online via Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	For MIBS Master students 151-8011-00L Building Physics Theory & Application is a pre-requisit for this course or instructor permission. For others no prior knowledge is required.				
066-0421-00L	Building Systems I	O	3 KP	3G	A. Schlüter, L. Baldini, I. Hischier, F. Khayatian, M. Sulzer
Kurzbeschreibung	Building Systems I gives an overview of fundamentals and concepts relevant for the design of building systems.				
Lernziel	<p>The course has the following learning objectives:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge of the fundamentals, principles and technologies for building heating, cooling, ventilation and electricity supply. - Knowledge of the integration and interdependencies of building systems and building structure, construction and aesthetics - Ability to estimate relevant quantities and qualities for heating/cooling/ventilation/electricity of buildings and the related supply systems - Ability to evaluate and choose an approach for sustainable heating/cooling/ventilation/electricity, the system and its components - Synthesis in own integrated design projects 				

Inhalt	1. Comfort & Environment 2. Heating / cooling concepts and demand 3. Natural / mechanical ventilation concepts and demand 4. Solar generation / electricity storage and demand 5. Information & Communication Technologies				
101-0524-00L	Lean, Integrated and Digital Project Delivery	W	4 KP	3G	D. Hall
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to innovative construction project delivery through three strategies: integrated information, integrated organization, and integrated processes. Students will be introduced to project and production management concepts such as Lean Construction, Building Information Modeling, the Tri-Constraint Method, & Integrated Project Delivery.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to plan and manage the lean, integrated, and digital project delivery of a construction project. Students will know they are able to achieve this overall course goal when they can: 1. Apply the fundamental theories of lean production to the context of construction management. This includes the ability to describe the three views of production: transformation, flow and value generation; evaluate the benefits of a pull production system compared to push production systems; evaluate how production variability and uncertainty contributes to work-in-process and 'waste'; and apply the concepts of lean production to several construction management tools including the Last Planner System, Pull Planning, Target Value Design, and Takt Planning. 2. Understand the fundamentals of Virtual Design and Construction and Building Information Modeling. This includes the ability to prepare a model breakdown structure capable of integrating project information for all stakeholders; describe the upcoming transition to a common data environment for BIM that will use platforms such as Autodesk Forge; and describe the barriers to successful implementation of BIM within construction and design firms 3. Plan and schedule an integrated '5D' scope schedule cost model using the Tri-Constraint Method. This includes the ability to understand the TCM algorithm, apply parametric logic to the creation of a virtual model for construction production; and evaluate the limitations of the critical path method when compared to resource- and space-constrained scheduling 4. Evaluate benefits of integrated project governance compared to the organization of traditional construction project delivery systems. This includes the ability to evaluate the risks, benefits and considerations for integrated teams using multi-party relational contracts that cross disciplinary and firm boundaries; and explain to others the 'elements' of integrated projects (e.g. colocation, early involvement of key stakeholders, shared risk/reward, collaborative decision making)				
Inhalt	The construction industry is continually seeking to deliver High-Performance (HP) projects for their clients. HP buildings must meet the criteria of four focus areas – buildability, operability, usability, and sustainability. The project must be buildable, as measured by metrics of cost, schedule, and quality. It must be operable, as measured by the cost of maintaining the facility for the duration of its lifecycle. It must be usable, enabling productivity, efficiency and well-being of those who will inhabit the building. Finally, it must be sustainable, minimizing the use of resources such as energy and water. Buildings that succeed in all four of these areas can be considered HP projects. HP buildings require the integration of building systems. However, the traditional methods of planning and construction do not use an integrated approach. Project fragmentation between many stakeholders is often cited as the cause of poor project outcomes and the reason for poor productivity gains in the construction industry. In response, the construction industry has turned to new forms of integration in order to integrate the processes, organization, and information required for high performance projects. This course investigates emerging trends in the construction industry – e.g. colocation, shared risk/reward contracts, lean construction methods, and use of shared building information models (BIM) for virtual design and construction (VDC) – as a way to achieve HP projects. For integrated processes, students will be introduced to the fundamentals of lean construction management. This course will look at the causes of variability in construction production and teach the theory of lean production for construction. Processes and technologies will be introduced for lean management, such as the last planner system, takt time planning, production tracking, and target value design. For integrated information, students will be introduced to the fundamentals of virtual design and construction, including how to use work breakdown structures and model breakdown structures for building information modeling, and the fundamentals and opportunities for 4D scheduling, clash detection, and "5D and 6D" models. Future technologies emerging to integrate information such as the use of Autodesk Forge will be presented. Students will have the opportunity to discuss barriers in the industry to more advanced implementation of BIM and VDC. For integrated organization, students will study the limitations of the construction industry to effectively organize for complex projects, including the challenges of managing highly interdependent tasks and generating knowledge and learning within large multi-organizational project teams. One emerging approach in North America known as IPD will be studied as a case example. Students will explore the benefits of certain 'elements' of IPD such as project team colocation, early involvement of trade contractors, shared risk/reward contracts, and collaborative decision making. The course will also include several guest lectures from industry experts to further demonstrate how these concepts are applied in practice.				
Skript	Lecture Presentation slides will be available for viewing and download the day before each lecture. The class will be presented in a "flipped classroom" environment where students will be required to do readings or watch video before class. In-class activities will act to reinforce and expand upon these primary concepts. If possible due to COVID restrictions, students will be expected to attend a half-day workshop on the Last Planner System. The date of this workshop will be provided at a later point in time.				
Literatur	A full list of required readings will be made available to the students via Moodle				
Voraussetzungen / Besonderes	Project Management for Construction Projects (101-0007-00L) is a recommended but not required prerequisite for this course				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

101-0608-00L	Design-Integrated Life Cycle Assessment	W	3 KP	2G	G. Habert
---------------------	--	----------	-------------	-----------	------------------

Kurzbeschreibung	Currently, Life Cycle Assessment (LCA) is applied as an ex-post design evaluation of buildings, but rarely used to improve the building during the design process. The aim of this course is to apply LCA during the design of buildings by means of a digital, parametric tool. The necessary fundamentals of the LCA method will be taught following a lecture on demands approach.
Lernziel	The course will follow two main objectives and a third optional objective, depending on the design projects the students' choose. At the end of the course, the students will: <ol style="list-style-type: none"> 1. Know the methodology of LCA 2. Be able to apply LCA in the design process to assess and improve the environmental performance of their projects 3. Be able to use the parametric LCA tool and link it to additional performance assessment tools for a holistic optimisation
Inhalt	The course will be structured into two parts, each making up about half of the semester. Part I: Exercises with lectures on demand The first six individual courses will follow the "lectures on demand" approach. Small "hands-on" exercises focusing on one specific aspect will be given out and the necessary background knowledge will be provided in the form of short input lectures when questions arise. The following topics will be discussed during the first part: <ol style="list-style-type: none"> 1) LCA basic introduction 2) System boundaries, functional unit, end of life 3) Carbon budget and LCA benchmarks 4) BIM-LCA, available calculation tools and databases 5) Integrated analysis of environmental and cost assessment 6) Bio-based carbon storage Part II: Project-based learning In the second part, the students will work on their individual project in groups of three. For the design task, the students will bring their own project and work on improving it. The projects can be chosen depending on the students background and range from buildings to infrastructure projects. Intermediate presentations will ensure the continuous work and make sure all groups are on the same level and learn from each other. During this part, the following hands-on tutorials will be given: <ol style="list-style-type: none"> 1) Introduction to Rhinoceros 6 and 7 2) Introduction to grasshopper 3) Integrated assessment tools (ladybug tools) 4) Introduction to in-house grasshopper plugin for LCA analysis
Skript	As the course follows a lecture on demand approach, the lecture slides will be provided after each course.
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Sustainable construction (101-0577-00L). Otherwise a special permission by the lecturer is required. The students are expected to work out of class as well. The course time will be used by the teachers to answer project-specific questions. The lecture series will be conducted in English and is aimed at students of master's programs, particularly the departments ARCH, BAUG, ITET, MAVT, MTEC and UWIS. No lecture will be given during Seminar week.

151-0209-00L	Renewable Energy Technologies	W	4 KP	3G	A. Steinfeld, E. I. M. Casati
Kurzbeschreibung	Renewable energy technologies: solar PV, solar thermal, biomass, wind, geothermal, hydro, waste-to-energy. Focus is on the engineering aspects.				
Lernziel	Students learn the potential and limitations of renewable energy technologies and their contribution towards sustainable energy utilization.				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: strong background on the fundamentals of engineering thermodynamics, equivalent to the material taught in the courses Thermodynamics I, II, and III of D-MAVT.				

101-0123-00L	Structural Design	W	3 KP	2G	P. Ohlbrock, P. Block, J. Schwartz
Kurzbeschreibung	The goal of the course is to introduce the civil engineering students to Structural Design, which is regarded as a discipline that relates structural behavior, construction technologies and architectural concepts. The course encourages the students to understand the relationship between the form of a structure and the forces within it by promoting the development of designed projects.				
Lernziel	After successfully completing this course the students will able to: <ol style="list-style-type: none"> 1. Critically question structural design concepts of historical and contemporary references 2. Use graphic statics and strut-and-tie models based on the Theory of Plasticity to describe the load bearing behavior of structures 3. Understand different construction technologies and have an awareness of their potential for structural design 4. Use contemporary digital tools for the design of structures in equilibrium 5. Design an appropriate structural system for a given design task taking into account architectural considerations 				
Inhalt	The goal of the course is to introduce the civil engineering students to Structural Design, which is understood as a discipline that relates structural behavior, construction technologies and architectural concepts. Hence, the course encourages the students to develop an intuitive understanding of the relationship between the form of a structure and the forces within it by promoting the development of designed projects, in which the static and architectural aspects come together. The course is structured in two main parts, each developed in half of a semester: a mainly theoretical one (including the teaching of graphic statics) and a mainly applied one (focused on the development of a design project by the students using digital form-finding tools). Theory: Graphic statics is a graphical method developed by Prof. Karl Culmann and firstly published in 1864 at ETH Zurich. In this approach to structural analysis and design, geometric construction techniques are used to visualize the relation between the geometry of a structure and the forces acting in and on it, represented by geometrically dependent form and force diagrams. The course will firstly review the main principles of graphic statics through a series of frontal lectures and discuss the relationship to analytical statics. Graphic statics is then used as an operative tool to design structures in equilibrium based on the lower bound theorem of the Theory of Plasticity. Additionally, the course will introduce contemporary methodologies and tools (parametric CAD software) for the interactive application of equilibrium modelling in the form of short workshops. The students will familiarize with the topic by solving exercises and confronting themselves with simple design tasks. Design Project: Specific structural design approaches and design methodologies based on graphic statics and references from construction history will be introduced to the students by means of seminars and workshops. By developing a design project, the students will apply these concepts and techniques in order to become proficient with open design tasks (such as the design of a bridge, a large span hall or a tower). At the end of the semester, the students present their projects to a jury of internal and external critics in a final review. The main criterion of evaluation is the students' ability to integrate architectural considerations into their structural design.				

Literatur	<p>"Faustformel Tragwerksentwurf" (Philippe Block, Christoph Gengangel, Stefan Peters, DVA Deutsche Verlags-Anstalt 2015, ISBN 978-3-421-04012-1)</p> <p>"Form and Forces: Designing Efficient, Expressive Structures" (Edward Allen, Waclaw Zalewski, October 2009, ISBN: 978-0-470-17465-4)</p> <p>"The art of structures, Introduction to the functioning of structures in architecture" (Aurelio Muttoni, EPFL Press, 2011, ISBN-13: 978-0415610292, ISBN-10: 041561029X)</p>				
529-0010-00L	Chemie	W	3 KP	2V+1U	A. de Mello, F. Jenny, C. Mondelli, D. J. Norris, S. Stavrakis
Kurzbeschreibung	Das ist ein allgemeiner Chemiekurs für 1. Semester Bachelor-Studierende des Departements Maschinenbau und Verfahrenstechnik (D-MAVT) und Master-Studierende des Departements Architektur (D-ARCH).				
Lernziel	Der Kurs hat folgende Ziele: 1) Ein genaues Verständnis der Grundprinzipien der Chemie und ihrer Anwendung zu bilden. 2) Ein Verständnis der atomaren und molekularen Natur von Materie und den chemischen Reaktionen, die ihre Transformationen beschreiben, zu entwickeln. 3) Jene Bereiche zu betonen, welche für einen Ingenieurskontext am relevantesten sind.				
Inhalt	Elektronische Struktur von Atomen, chemische Bindungen, Molekülgeometrie und Bindungstheorien, intermolekulare Kräfte, Gase, Thermodynamik, chemische Thermodynamik, chemische Kinetik, Gleichgewichte, Flüssigkeiten und Lösungen, Säure und Basen, Redox- und Elektrochemie.				
Skript	Folien sind vor jeder Vorlesung erhältlich und können auf Moodle gefunden werden.				
Literatur	Diese Lehrveranstaltung basiert auf "Chemie Studieren kompakt" von Brown, LeMay, Bursten, Murphy, Woodward und Stoltzfus. Pearson Studium, 14. Ausgabe.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	

►► Vertiefungsfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0185-00L	Radiation Heat Transfer	W	4 KP	2V+1U	A. Steinfeld, P. Pozivil
Kurzbeschreibung	Advanced course in radiation heat transfer				
Lernziel	Fundamentals of radiative heat transfer and its applications. Examples are combustion and solar thermal/thermochemical processes, and other applications in the field of energy conversion and material processing.				
Inhalt	<p>1. Introduction to thermal radiation. Definitions. Spectral and directional properties. Electromagnetic spectrum. Blackbody and gray surfaces. Absorptivity, emissivity, reflectivity. Planck's Law, Wien's Displacement Law, Kirchhoff's Law.</p> <p>2. Surface radiation exchange. Diffuse and specular surfaces. Gray and selective surfaces. Configuration factors. Radiation exchange. Enclosure theory, radiosity method. Monte Carlo.</p> <p>3. Absorbing, emitting and scattering media. Extinction, absorption, and scattering coefficients. Scattering phase function. Optical thickness. Equation of radiative transfer. Solution methods: discrete ordinate, zone, Monte-Carlo.</p> <p>4. Applications. Cavities. Selective surfaces and media. Semi-transparent windows. Combined radiation-conduction-convection heat transfer.</p>				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Literatur	<p>R. Siegel, J.R. Howell, Thermal Radiation Heat Transfer, 3rd. ed., Taylor & Francis, New York, 2002.</p> <p>M. Modest, Radiative Heat Transfer, Academic Press, San Diego, 2003.</p>				
151-0103-00L	Fluiddynamik II	W	3 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.				
Lernziel	Erweiterung der Grundlagen der Fluiddynamik. Grundbegriffe, Phänomene und Gesetzmässigkeiten von drehungsfreien, drehungsbehafteten und eindimensionalen kompressiblen Strömungen vermitteln.				

Inhalt	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, komplexe Darstellung, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeldynamik und Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.				
Skript	ja (Siehe auch untenstehende Information betreffend der Literatur.)				
Literatur	P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 5th ed., 2011 (includes a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics") P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 6th ed., 2015 (does NOT include a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics")				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis I/II, Fluidodynamik I, Grundbegriffe der Thermodynamik (Thermodynamik I). Für die Formulierung der Grundlagen der Fluidodynamik werden unabdingbar Begriffe und Ergebnisse aus der Mathematik benötigt. Erfahrungsgemäss haben einige Studierende damit Schwierigkeiten. Es wird daher dringend empfohlen, insbesondere den Stoff über - elementare Funktionen (wie sin, cos, tan, exp, deren Umkehrfunktionen, Ableitungen und Integrale) sowie über - Vektoranalysis (Gradient, Divergenz, Rotation, Linienintegral ("Arbeit"), Integralsätze von Gauss und von Stokes, Potentialfelder als Lösungen der Laplace-Gleichung) zu wiederholen. Ferner wird der Umgang mit - komplexen Zahlen und Funktionen (siehe Anhang des Skripts Analysis I/II Teil C und Zusammenfassung im Anhang C des Skripts Fluidodynamik) benötigt. Literatur z.B.: U. Stambach: Analysis I/II, Skript Teile A, B und C.				
401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	W	5 KP	2V+1U	D. Adjashvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	Topics covered in this course include: - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering.				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				
227-0477-00L	Acoustics I	W	6 KP	4G	K. Heutschi
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of acoustics in the field of sound field calculations, measurement of acoustical events, outdoor sound propagation and room acoustics of large and small enclosures.				
Lernziel	Understanding of the basic acoustical concepts and methods. Ability to understand the technical and scientific literature. Confidence in the use of measuring instruments.				
Inhalt	Fundamentals of acoustics, measurement and analysis of acoustical events, anatomy and properties of the ear, outdoor sound propagation, absorption and transmission of sound, room acoustics of large and small enclosures, architectural acoustics, noise and noise control, calculation of sound fields.				
Skript	yes				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
101-0577-00L	An Introduction to Sustainable Development in the Built Environment	W	3 KP	2G	G. Habert, D. Kaushal
Kurzbeschreibung	In 2015, the UN Conference in Paris shaped future world objectives to tackle climate change. in 2016, other political bodies made these changes more difficult to predict. What does it mean for the built environment? This course provides an introduction to the notion of sustainable development when applied to our built environment				
Lernziel	At the end of the semester, the students have an understanding of the term of sustainable development, its history, the current political and scientific discourses and its relevance for our built environment. In order to address current challenges of climate change mitigation and resource depletion, students will learn a holistic approach of sustainable development. Ecological, economical and social constraints will be presented and students will learn about methods for argumentation and tools for assessment (i.e. life cycle assessment). For this purpose an overview of sustainable development is presented with an introduction to the history of sustainability and its today definition as well as the role of cities, urbanisation and material resources (i.e. energy, construction material) in social economic and environmental aspects. The course aims to promote an integral view and understanding of sustainability and describing different spheres (social/cultural, ecological, economical, and institutional) that influence our built environment. Students will acquire critical knowledge and understand the role of involved stakeholders, their motivations and constraints, learn how to evaluate challenges, identify deficits and define strategies to promote a more sustainable construction. After the course students should be able to define the relevance of specific local, regional or territorial aspects to achieve coherent and applicable solutions toward sustainable development. The course offers an environmental, socio-economic and socio-technical perspective focussing on buildings, cities and their transition to resilience with sustainable development. Students will learn on theory and application of current scientific pathways towards sustainable development.				

Inhalt	The following topics give an overview of the themes that are to be worked on during the lecture.			
	<ul style="list-style-type: none"> - Overview on the history and emergence of sustainable development - Overview on the current understanding and definition of sustainable development 			
	Methods <ul style="list-style-type: none"> - Method 1: Life cycle assessment (planning, construction, operation/use, deconstruction) - Method 2: Life Cycle Costing - Method 3: Labels and certification 			
	Main issues: <ul style="list-style-type: none"> - Operation energy at building, urban and national scale - Mobility and density questions - Embodied energy for developing and developed world 			
	- Synthesis: Transition to sustainable development			
Skript	All relevant information will be online available before the lectures. For each lecture slides of the lecture will be provided.			
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.			
101-0417-00L	Transport Planning Methods	W	6 KP	4G K. W. Axhausen
Kurzbeschreibung	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting and also evaluating the solution of given planning problems. The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis.			
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Knowledge and understanding of statistical methods and algorithms commonly used in transport planning - Comprehend the reasoning and capabilities of transport models - Ability to independently develop a transport model able to solve / answer planning problem - Getting familiar with cost-benefit analysis as a decision-making supporting tool 			
Inhalt	<p>The course provides the necessary knowledge to develop models supporting the solution of given planning problems and also introduces cost-benefit analysis as a decision-making tool. Examples of such planning problems are the estimation of traffic volumes, prediction of estimated utilization of new public transport lines, and evaluation of effects (e.g. change in emissions of a city) triggered by building new infrastructure and changes to operational regulations.</p> <p>To cope with that, the problem is divided into sub-problems, which are solved using various statistical models (e.g. regression, discrete choice analysis) and algorithms (e.g. iterative proportional fitting, shortest path algorithms, method of successive averages).</p> <p>The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis. Interim lab session take place regularly to guide and support students with the applied part of the course.</p>			
Skript	Moodle platform (enrollment needed)			
Literatur	<p>Willumsen, P. and J. de D. Ortuzar (2003) Modelling Transport, Wiley, Chichester.</p> <p>Cascetta, E. (2001) Transportation Systems Engineering: Theory and Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.</p> <p>Sheffi, Y. (1985) Urban Transportation Networks: Equilibrium Analysis with Mathematical Programming Methods, Prentice Hall, Englewood Cliffs.</p> <p>Schnabel, W. and D. Lohse (1997) Verkehrsplanung, 2. edn., vol. 2 of Grundlagen der Strassenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Verlag für Bauwesen, Berlin.</p> <p>McCarthy, P.S. (2001) Transportation Economics: A case study approach, Blackwell, Oxford.</p>			
101-0507-00L	Infrastructure Management 3: Optimisation Tools	W	6 KP	2G B. T. Adey
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>			
Kurzbeschreibung	This course will provide an introduction to the methods and tools that can be used to determine optimal inspection and intervention strategies and work programs for infrastructure.			
Lernziel	<p>Upon successful completion of this course students will be able:</p> <ul style="list-style-type: none"> - to use preventive maintenance models, such as block replacement, periodic preventive maintenance with minimal repair, and preventive maintenance based on parameter control, to determine when, where and what should be done to maintain infrastructure - to take into consideration future uncertainties in appropriate ways when devising and evaluating monitoring and management strategies for physical infrastructure - to use operation research methods to find optimal solutions to infrastructure management problems 			
Inhalt	<p>Part 1: Explanation of the principal models of preventative maintenance, including block replacement, periodic group repair, periodic maintenance with minimal repair and age replacement, and when they can be used to determine optimal intervention strategies</p> <p>Part 2: Explanation of preventive maintenance models that are based on parameter control, including Markovian models and opportunistic replacement models</p> <p>Part 3: Explanation of the methods that can be used to take into consideration the future uncertainties in the evaluation of monitoring strategies</p> <p>Part 4: Explanation of how operations research methods can be used to solve typical infrastructure management problems.</p>			
Skript	<p>A script will be given out at the beginning of the course.</p> <p>Class relevant materials will be distributed electronically before the start of class.</p> <p>A copy of the slides will be handed out at the beginning of each class.</p>			
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of IM1: 101-0579-00 Evaluation tools is a prerequisite for this course.			
363-0387-00L	Corporate Sustainability	W	3 KP	2G V. Hoffmann, C. Bening-Bach, N. U. Blum, J. Meuer
Kurzbeschreibung	The lecture explores current challenges of corporate sustainability and prepares students to become champions for sustainable business practices. In the beginning, traditional lectures are complemented by e-modules that allow students to train critical thinking skills. In the 2nd half of the semester, students work in teams on sustainability challenges related to water, energy, mobility, and food.			

Lernziel	Students - assess the limits and the potential of corporate sustainability for sustainable development - develop critical thinking skills (argumentation, communication, evaluative judgment) that are useful in the context of corporate sustainability using an innovative writing and peer review method. - recognize and realize opportunities through team work for corporate sustainability in a business environment - present strategic recommendations in teams with different output formats (tv-style debate, consultancy pitch, technology model walk-through, campaign video)
Inhalt	In the first part of the semester, Prof. Volker Hoffmann and Dr. Johannes Meuer will share his insights on corporate sustainability with you through a series of lectures. They introduce you to a series of critical thinking exercises and build a foundation for your group work. In the second part of the semester, you participate in one of four tracks in which SusTec researchers will coach your groups through a seven-step program. Our ambition is that you improve your analytic and organizational skills and that you can confidently stand up for corporate sustainability in a professional setting. You will share the final product of your work with fellow students in a final puzzle session at the end of the semester.
Skript	http://www.sustec.ethz.ch/teaching/lectures/corporate-sustainability.html
Literatur	Presentation slides will be made available on moodle prior to lectures. Literature recommendations will be distributed during the lecture
Voraussetzungen / Besonderes	TEACHING FORMAT/ ATTENDANCE: Please note that we aim to offer you the course in-class and online, but at this point we cannot guarantee that a purely online participation is possible. Irrespective of the format (in-class or online), the course includes several mandatory sessions that participants must attend to successfully earn credit points.
402-0809-01L	Introduction to Computational Physics (for Civil Engineers) W 4 KP 2V+1U A. Adelmann
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen auch die Verwendung verschiedener Programmiersprachen und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen geboten.
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung und Übung in Englisch
402-0809-00L	Introduction to Computational Physics W 8 KP 2V+2U A. Adelmann
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen die Programmiersprachen Julia und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen geboten.
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung und Übung in Englisch, Prüfung wahlweise auf Deutsch oder Englisch
101-0187-00L	Structural Reliability and Risk Analysis W 3 KP 2G S. Marelli
Kurzbeschreibung	Structural reliability aims at quantifying the probability of failure of systems due to uncertainties in their design, manufacturing and environmental conditions. Risk analysis combines this information with the consequences of failure in view of optimal decision making. The course presents the underlying probabilistic modelling and computational methods for reliability and risk assessment.
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with a thorough understanding of the key concepts behind structural reliability and risk analysis. After this course the students will have refreshed their knowledge of probability theory and statistics to model uncertainties in view of engineering applications. They will be able to analyze the reliability of a structure and to use risk assessment methods for decision making under uncertain conditions. They will be aware of the state-of-the-art computational methods and software in this field.

Inhalt	<p>Engineers are confronted every day to decision making under limited amount of information and uncertain conditions. When designing new structures and systems, the design codes such as SIA or Euro- codes usually provide a framework that guarantees safety and reliability. However the level of safety is not quantified explicitly, which does not allow the analyst to properly choose between design variants and evaluate a total cost in case of failure. In contrast, the framework of risk analysis allows one to incorporate the uncertainty in decision making.</p> <p>The first part of the course is a reminder on probability theory that is used as a main tool for reliability and risk analysis. Classical concepts such as random variables and vectors, dependence and correlation are recalled. Basic statistical inference methods used for building a probabilistic model from the available data, e.g. the maximum likelihood method, are presented.</p> <p>The second part is related to structural reliability analysis, i.e. methods that allow one to compute probabilities of failure of a given system with respect to prescribed criteria. The framework of reliability analysis is first set up. Reliability indices are introduced together with the first order-second moment method (FOSM) and the first order reliability method (FORM). Methods based on Monte Carlo simulation are then reviewed and illustrated through various examples. By-products of reliability analysis such as sensitivity measures and partial safety coefficients are derived and their links to structural design codes is shown. The reliability of structural systems is also introduced as well as the methods used to reassess existing structures based on new information.</p> <p>The third part of the course addresses risk assessment methods. Techniques for the identification of hazard scenarios and their representation by fault trees and event trees are described. Risk is defined with respect to the concept of expected utility in the framework of decision making. Elements of Bayesian decision making, i.e. pre-, post and pre-post risk assessment methods are presented.</p> <p>The course also includes a tutorial using the UQLab software dedicated to real world structural reliability analysis.</p>				
Skript	Slides of the lectures are available online every week. A printed version of the full set of slides is proposed to the students at the beginning of the semester.				
Literatur	Ang, A. and Tang, W.H, Probability Concepts in Engineering - Emphasis on Applications to Civil and Environmental Engineering, 2nd Edition, John Wiley & Sons, 2007.				
Voraussetzungen / Besonderes	S. Marelli, R. Schöbi, B. Sudret, UQLab user manual - Structural reliability (rare events estimation), Report UQLab-V0.92-107. Basic course on probability theory and statistics				
701-1346-00L	Carbon Mitigation	W	3 KP	2G	N. Gruber
Kurzbeschreibung	<p><i>Number of participants limited to 100</i> <i>Priority is given to the target groups: Bachelor and Master Environmental Sciences and PHD Environmental Sciences until September 21st, 2021.</i> <i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i></p> <p>Future climate change can only kept within reasonable bounds when CO2 emissions are drastically reduced. In this course, we will discuss a portfolio of options involving the alteration of natural carbon sinks and carbon sequestration. The course includes introductory lectures, presentations from guest speakers from industry and the public sector, and final presentations by the students.</p>				
Lernziel	The goal of this course is to investigate, as a group, a particular set of carbon mitigation/sequestration options and to evaluate their potential, their cost, and their consequences.				
Inhalt	From the large number of carbon sequestration/mitigation options, a few options will be selected and then investigated in detail by the students. The results of this research will then be presented to the other students, the involved faculty, and discussed in detail by the whole group.				
Skript	None				
Literatur	Will be identified based on the chosen topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	Exam: No final exam. Pass/No-Pass is assigned based on the quality of the presentation and ensuing discussion.				
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				
Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.				
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education				
363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				

Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.		
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.		
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.		
Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition. This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini).		
Geförderte Kompetenzen	Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.		
Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft
Analytische Kompetenzen		geprüft	
Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
Problemlösung		geprüft	
Projektmanagement		nicht geprüft	
Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft	
	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
	Kreatives Denken	nicht geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

101-0587-00L	Workshop on Sustainable Building Certification	W	3 KP	2G	D. Kellenberger
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 25</i>				
Kurzbeschreibung	Building labels are used to certify buildings and neighbourhoods in term of sustainability. Many different labels have been developed and can be used in Switzerland (LEED, DGNB, SNBS, Minergie, 2000-Watt-Sites). In this course the differences between the certification labels and its application on 3 emblematic case study buildings will be discussed.				
Lernziel	After this course, the students are able to understand and use the different certification labels. They have a clear view of what the labels take into consideration and what they don't.				
Inhalt	Three buildings case study will be presented. Different certification schemes, including LEED (American standard), DGNB (German Standard with Swiss adaptation), Label SNBS, MINERGIE-ECO and 2000-Watt-Site (Swiss standards) will be presented and explained by experts. After this overall general presentation and in order to have a closer look to specific aspects of sustainability, students will work in groups and assess during one or two weeks this specific criteria on one of the case studies presented before. This practical hands on the label will end with a presentation and a discussion where we will highlight differences between the labels. This alternance of working session on one specific criteria for one specific building followed by a group presentation and discussion to compare labels is repeated for the different focus point (operation energy, mobility, daylight, indoor air quality).				
Skript	The slides from the presentations will be made available.				
Literatur	All documents for certification labels as well as detail plans of the buildings will be available for the students.				

063-0611-00L	The Digital in Architecture II (Exercise)	W	2 KP	1V+2U	J. Medina Ibañez
	<i>Prerequisite: Successful completion of the course "Structural Design VI" (063-0606-00L), "Design III" (052-0541/43/45) or "Das Digitale in der Architektur" (063-0610-00L). This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.</i>				
	<i>ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</i>				
Kurzbeschreibung	Gegenstand der LV ist die robotische Fabrikation in der Architektur. In Übungen werden Grundkenntnisse der Roboteransteuerung vermittelt und an Hand eines einfachen Materialprozesses in praktischer Weise erprobt. Das digitale Entwerfen wird unter Berücksichtigung von Fertigungsprozessen und Materialeigenschaften mit der digitalen Fabrikation verbunden.				
Lernziel	Aufbauend auf den Grundlagen der Lehrveranstaltung Das Digitale in der Architektur I lernen die Studenten und Studentinnen den Umgang mit Industrierobotern (Universal Robots UR5) und verstehen Grundlagen der Roboteransteuerung. Sie sind in der Lage einfache Entwurfsideen in einen robotischen Fertigungsprozess zu übersetzen und diesen selbstständig auszuführen. Darüber hinaus vertiefen sie ihre im Kurs Das Digitale In der Architektur I erlangten Kenntnisse in Grasshopper und Python.				
Voraussetzungen / Besonderes	ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789				

252-0839-00L	Einsatz von Informatikmitteln	W	2 KP	2G	L. E. Fässler, M. Dahinden
---------------------	--------------------------------------	----------	-------------	-----------	-----------------------------------

Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten. Themenbereiche: Modellieren und Simulieren, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken, Einführung in die Programmierung				
Lernziel	Die Studierenden lernen				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen, - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren, - mit der Komplexität realer Daten umzugehen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Modellieren und Simulieren 2. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 3. Datenverwaltung mit relationalen Datenbanken 4. Automatisieren mit Makros 5. Programmierereinführung mit Python 				
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.evim.ethz.ch				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistenten zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.				
101-0007-00L	Project Management for Construction Projects	W	4 KP	3S	J. J. Hoffman
Kurzbeschreibung	This course is designed to lay down the foundation of the different concepts, techniques, and tools for successful project management of construction projects.				
Lernziel	The goal is that at the end of this course students should have a good understanding of the different project management knowledge areas, the phases required for successful project management, and the role of a project manager. To demonstrate this, students will work in groups in different case studies to apply the concepts, tools and techniques presented in the class.				
Inhalt	<p>Two 3 to 4 hours sessions towards the end of the lecture series will introduce a practical project to allow the teams to demonstrate the tools and techniques learned during the semester.</p> <p>The course will have a final quiz that will be graded.</p> <p>The main content of the course is summarized in the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Project and organization structures - Project scheduling - Resource management - Project estimating - Project financing - Risk management - Project Reporting - Interpersonal skills 				
Skript	The slides for the class will be available for download from Moodle at least one day before each class. Copies of all necessary documents will be distributed at appropriate times.				
Literatur	Relevant readings will be recommended throughout the course (and made available to the students via Moodle).				
Voraussetzungen / Besonderes	The students will be randomly assigned to teams. Students will be graded as a team based on the final Project report and the in-class oral presentation of the Project Proposal as well as a final exam (50% exam and 50% project report and presentation). Homework will not be graded but your final report and presentation will consist mostly of your homework assignments consolidated and put in a report and presentation format.				
851-0589-00L	Technology and Innovation for Development	W	3 KP	2V	P. Aerni
Kurzbeschreibung	Technological change plays a crucial role in efforts to create a more sustainable future. In this context, policy decision makers must design rules that minimize its risks and maximize its benefits for society at large. The course discusses this challenge from an interdisciplinary perspective taking into account legal, economic, historical, development and environmental aspects..				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - to recognize the challenges and opportunities of technological change in terms of sustainable development - to become familiar with policy instruments to promote innovation - to improve understanding of political decision-making processes in the regulation of science & technology - improved understanding of the role of science and technology in the context of human and societal development 				
Inhalt	<p>Science and Technology Policy is normally associated with the improvement of national competitiveness; yet, it is also an integral part of effective environmental and development policies.</p> <p>The course will discuss the challenges and opportunities of technological change in terms of sustainable development and show how public policy on the national and the international level is responding to this change.</p> <p>In this context, students are to become familiar with the basic principles of political economy and New Growth Theory and how such theories help explain political decisions as well as political outcomes in the area of Science, Technology and Innovation. State interventions are either designed to regulate (e.g. environmental regulations, anti-trust law) or facilitate (e.g. intellectual property rights protection, public investment in R&D and technical education, technology transfer) technological change. This will be illustrated by looking at different industries and different national systems of innovation. Subsequently the positive and negative consequences for society and the natural environment will be discussed from a short-term and a long-term perspective.</p>				
Skript	Reader with issue-specific articles. E-version is partly available under https://www.ethz.ch/content/specialinterest/gess/cis/international-relations/en/teaching/materials/tech.html				

Literatur

Aerni, P. 2017. 'Principled Embeddedness': How Foreign Direct Investment May Contribute To Inclusive And Sustainable Growth In Developing Economies. *ATDF Journal* 9(1/2), 3-19

Aerni, P. 2016a. Coping with Migration-Induced Urban Growth: Addressing the Blind Spot of UN Habitat. *Sustainability* 8(800), doi:10.3390/su8080800

Aerni, P. 2016b. The importance of public-private partnerships in the provision of global public goods. An academic view. In: *Swiss Investment for a Better World, Swiss Sustainable Finance*.

Aerni, P., Gagalac, F., Scholderer, J. 2016. The role of biotechnology in combating climate change: A question of politics. *Science and Public Policy* (43): 13–28.

Aerni, P. 2015a. Entrepreneurial Rights as Human Rights. *Banson, Cambridge* (June 2015) (available online: <http://www.ourplanet.com/rights/index.php>)

Aerni, P. 2015b. *The Sustainable Provision of Environmental Services: From Regulation to Innovation*. Springer, Heidelberg.

Aerni, P. 2013. Resistance to agricultural biotechnology: the importance of distinguishing between weak and strong public attitudes. *Biotechnology Journal* 8 (10): 1129–1132.

Aerni, Philipp. 2007. Exploring the Linkages between Commerce, Higher Education and Human Development: A Historical Review. *ATDF Journal* 4(2): 35-47.

Aerni, Philipp. 2004. Risk, Regulation and Innovation: The Case of Aquaculture and Transgenic Fish. *Aquatic Sciences* 66: 327-341.

Arthur, Brian. 2009. *The Nature of Technology*. New York: Free Press.

Carr, N. 2008. *The Big Switch. Rewiring the World from Edison to Google*. W. W. Norton & Company, New York.

Desai, M. (2003) *Public Goods: A Historical Perspective*. In Kaul, I., Conceicao, P., Le Goulven, K. and Mendoza, R.U. eds., 2003. *Providing global public goods: managing globalization*. Oxford University Press.

Diamond, Jared. 1999. *Guns, Germs and Steel*. New York: Norton.

Fraiberg, S. 2017. Start-up nation: Studying transnational entrepreneurial practices in Israel's start-up ecosystem. *Journal of Business and Technical Communication*, 31(3), 350-388.

Hahn, R. W. and Sunstein, C. 2005. The Precautionary Principle as a Basis for Decision Making. *The Economist's Voice* 2(2): 1-9

Heal, J.. 1999. New Strategies for the Provision of Global Public Goods. In: Kaul, Inge, Grunberg, Isabelle, and Marc A. Stern (eds) *Global Public Goods. International Cooperation in the 21th century*. Published for the United Nations Development Program. New York, Oxford University Press: 220-239

Hidalgo, C. 2015. *When information grows*. Basic Books.

Jacobs, J. 1969. *The Economy of Cities*. Vintage Books.

Kaplan, R. S., Serafeim, G., Tugendhat, E. (2018). *Inclusive Growth: Profitable Strategies for Tackling Poverty and Inequality*. *Harvard Business Review*, 96(1), 127-133.

Malakoff, D. 2011. Are More People Necessarily a Problem? *Science* 29 (333): 544-546

Malerba, Franco, and Luigi Orsenigo. 2015 The evolution of the pharmaceutical industry. *Business History* 57.5 (2015): 664-687.

Mazzucato, M. (2016). From market fixing to market-creating: a new framework for innovation policy. *Industry and Innovation*, 23(2), 140-156.

Mokyr, J. (2016). *A culture of growth: the origins of the modern economy*. Princeton University Press.

Roa, C., Hamilton, R.S., Wenzl, P. and Powell, W., 2016. *Plant Genetic Resources: Needs, Rights, and Opportunities*. *Trends in Plant Science*, 21(8), pp.633-636.

Romer, Paul. 1994. New Goods, Old Theory and the Welfare Costs of Trade Restrictions. *Journal of Development Economics* 43 (1): 5-38.

Schumpeter, Joseph A. 1942. *Capitalism, Socialism and Democracy*. New York, Harper Collins Publishers.

The Economist. 2014. *Biodiversity Report*. September, 2013: 1-14

Wang, F. & Matsuoka, M. (2018) A new green revolution on the horizon. *Nature Magazine* 360: 563-4.

Ziegler, N., Gassmann, O. and Friesike, S. 2014. Why do firms give away their patents for free? *World Patent Information* 37: 19–25

Voraussetzungen /
Besonderes

The 2-hour course (5-7 p.m.) will be held as a series of lectures. The course materials will be available in form of an electronic Reader at the beginning of the semester.
The class will be taught in English.
Students will be asked to make a contribution in class choosing one out of three options:
(a) presentation in class (15 Minutes) based on a paper to be discussed on a particular day in class
(b) review paper based on a selected publication in the course material
(c) preparation of questions for a selected invited speaker, and subsequent submission of protocol about the content of the talk and the discussion

In addition, they will have to pass a written test at the end of the course in order to obtain 3 credit points in the ECTS System. In the final mark (a) will have a weight of 40% and (b) 60%.

701-0901-00L	ETH Week 2021: Health for Tomorrow ■ <i>All ETH Bachelor's, Master's and exchange students can take part in the ETH week. No prior knowledge is required</i>	W	1 KP	3S	C. Bratrich, S. Brusoni, A. Burden, A. Cabello Llamas, R. Knutti, I. Mansuy, F. Rittiner, A. Vaterlaus, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	ETH Week is an innovative one-week course designed to foster critical thinking and creative learning. Students from all departments as well as professors and external experts will work together in interdisciplinary teams. They will develop interventions that could play a role in solving some of our most pressing global challenges. In 2021, ETH Week will focus on the topic of health and well-being.				
Lernziel	<p>- Domain specific knowledge: Students have immersed knowledge about a certain complex, societal topic which will be selected every year. They understand the complex system context of the current topic, by comprehending its scientific, technical, political, social, ecological and economic perspectives.</p> <p>- Analytical skills: The ETH Week participants are able to structure complex problems systematically using selected methods. They are able to acquire further knowledge and to critically analyse the knowledge in interdisciplinary groups and with experts and the help of team tutors.</p> <p>- Design skills: The students are able to use their knowledge and skills to develop concrete approaches for problem solving and decision making to a selected problem statement, critically reflect these approaches, assess their feasibility, to transfer them into a concrete form (physical model, prototypes, strategy paper, etc.) and to present this work in a creative way (role-plays, videos, exhibitions, etc.).</p> <p>- Self-competence: The students are able to plan their work effectively, efficiently and autonomously. By considering approaches from different disciplines they are able to make a judgment and form a personal opinion. In exchange with non-academic partners from business, politics, administration, nongovernmental organisations and media they are able to communicate appropriately, present their results professionally and creatively and convince a critical audience.</p> <p>- Social competence: The students are able to work in multidisciplinary teams, i.e. they can reflect critically their own discipline, debate with students from other disciplines and experts in a critical-constructive and respectful way and can relate their own positions to different intellectual approaches. They can assess how far they are able to actively make a contribution to society by using their personal and professional talents and skills and as "Change Agents".</p> <p>- Remote collaboration competence: The students work in a hybrid setting blending physical and virtual communication and collaboration methods and tools. They experience the potential and limitations of remote collaboration.</p>				

Inhalt	<p>The week is mainly about problem solving and design thinking applied to the complex world of health and well-being. During ETH Week students will have the opportunity to work in small interdisciplinary groups, allowing them to critically analyse both their own approaches and those of other disciplines, and to integrate these into their work.</p> <p>While deepening their knowledge about health and well-being, students will be introduced to various methods and tools for generating creative ideas and understand how different people are affected by each part of the system. In addition to lectures and literature, students will acquire knowledge via excursions into the real world, empirical observations, and conversations with researchers and experts.</p> <p>A key attribute of the ETH Week is that students are expected to find their own problem, rather than just solve the problem that has been handed to them.</p> <p>Therefore, the first three days of the week will concentrate on identifying a problem the individual teams will work on, while the last two days are focused on generating solutions and communicating the team's ideas.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	No prerequisites. Programme is open to Bachelor and Masters from all ETH Departments. All students must apply through a competitive application process at www.ethz.ch/ethweek . Participation is subject to successful selection through this competitive process.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.				
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brouchures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS 				
363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges	W	5 KP	5G	S. Brusoni
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.				
Lernziel	<p>Information and application: http://sparklabs.ch/</p> <p>During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques. 				
Inhalt	<p>The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing.</p> <p>Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>For more information and the application visit: http://sparklabs.ch/</p> <p>Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload.</p> <p>Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.</p>				
063-0803-01L	History and Theory in Architecture IX (Avermaete)	W	1 KP	1V	T. Avermaete, H. Teerds
	<i>This core course (ends with «01L») can only be passed</i>				

once! Please check this before signing up.

Kurzbeschreibung	This survey course offers an introduction to urban theory for students of architecture and urban design, by exploring the past and current discourses on cities and urban development.		
Lernziel	<p>It is often said that we live in an 'urban age': cities are the most common habitat for the inhabitants of the world, today. Moreover, while more than half the global population lives in cities according to the reports of the UN, it is expected that within the next few decades this amount will increase to two-thirds. This 'urban' condition, however, cannot be generalized. Within the term 'city' a broad range of different urban conditions are taken together: from metropolises to suburban neighborhoods, and from shrinking (old industrial) cities to the new cities that prosper under the conditions of globalization. Nevertheless, because of the increase of the urbanized environments, the development of cities forms the topic of discussion among a wide range of people. Urban developments do concern politicians, economists, anthropologists, philosophers, citizens and activists, developers and designers. In turn, the urban realm has provoked theorists, citizens, politicians, artists and designers to think and write about its form and functioning, appearance and structure. The discourse regarding the current growth of cities has a long pedigree in history, going back to the establishment of Greek and Roman city-states. In turn, urban planners have made valuable contributions to these discussions, in writings and in actual urban design projects and proposals.</p> <p>This survey course aims to offer an introduction to urban theory for students of architecture and urban design, by exploring the past and current discourses on cities and urban development. By investigating a range of topics, from politics to poverty, and from modernization to commodification, it aims to show how urban and architectural design are related to theory. The aim of the course is to challenge the question how architects and urban designers can have an influence on urban development. With this question, also students are urged to reflect upon their own position regarding architectural interventions in the urban fabric.</p> <p>This course aims to offer a survey of the history and current state of urban theory for students of urban design and architecture. Weekly, one-hour lectures address one particular topic at a time (e.g. politics, public space, capital). In each lecture, this theme is investigated through three case-studies (either of particular cities or seminal contributions by theorists or designers) that highlight crucial moments in the history and developments of cities. At the same time, the case studies will be structured so as to bridge between urban theories and concrete urban situations, design reflections and political ambitions. This will help convey to students the historical pedigree of current discourses on cities, whether simultaneously gain insight the role of designers in respect to the chosen topic. Students will prepare the meetings by reading fragments from core texts on the forehand.</p>		
Inhalt	Lecture 01 - Introduction Lecture 02 - Politics Lecture 03 - Public Space Lecture 04 - Capital Lecture 05 - Technology Lecture 06 - Justice Lecture 07 - Housing Lecture 08 - Tourism Lecture 09 - Immigration Lecture 10 - Urban Form		
Literatur	For this course, each week students will read fragments from key readings on the topics addressed. These readings will be made available via the website of the course.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

103-0569-00L	European Aspects of Spatial Development	W	3 KP	2G	A. Peric Momcilovic
Kurzbeschreibung	Following the insight into historical perspective and contemporary models of governance and planning, the course focuses on the international dimension of spatial planning in Europe. This includes a discussion of how European spatial policy is made and by whom, how planners can participate in such process and how they can address transnational challenges of spatial development cooperatively.				
Lernziel	Keeping the general aim of exploring the European dimension of spatial planning in mind, the specific course learning objectives are as follows: <ul style="list-style-type: none"> - to interpret the history of spatial planning at the transnational scale - to understand and explain the content of the European spatial policy agenda - to describe and analyse the role of territorial cooperation in making European spatial development patterns and planning procedures - to discuss the changing role of planners and evaluate the ways of their engagement in European spatial policy-making 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - European spatial policy agenda: introduction and basic directives - governance models - planning models; collaborative planning model (main concepts & critics) - post-positivist approach to spatial planning - transnational spatial planning in Europe; questioning the European spatial planning; spatial development trends in Europe - EU as a political system: EU institutions & non-EU actors - planning families in Europe; the European spatial planning agenda - spatial planning strategies and programmes on territorial cooperation - the notion of planning culture and planning system; planning cultures in Europe - basic characteristics of planning systems in Europe - the relevance of European transnational cooperation for spatial planning - European transnational initiatives 				
Skript	The documents for the lecture will be provided at the moodle.				

Literatur

Obligatory literature:

- Dühr, S., Colomb, C. & Nadin, V. (2010). European Spatial Planning and Territorial Cooperation. London: Routledge.

Recommended literature:

Governance models:

- Martens, K. (2007). Actors in a Fuzzy Governance Environment. In G. de Roo & G. Porter (Eds.), Fuzzy Planning: The Role of Actors in a Fuzzy Governance Environment (pp. 43-65). Abingdon, Oxon, GBR: Ashgate Publishing Group.

Planning models:

- Davoudi, S. & Strange, I. (2009). Conceptions of Space and Place in Strategic Spatial Planning. Abingdon, Oxon, GBR: Routledge.
- Allmendinger, P. (2002). The Post-Positivist Landscape of Planning Theory. In P. Allmendinger & M. Tewdwr-Jones (Eds.), Planning Futures: New Directions for Planning Theory (pp. 3-17). London: Routledge.
- Healey, P. (1997). Collaborative Planning - Shaping places in fragmented societies. London: MacMillan Press.

EU as a political context:

- Williams, R. H. (1996). European Union Spatial Policy and Planning. London: Sage.

Territorial cooperation in Europe:

- Dühr, S., Stead, D. & Zonneveld, W. (2007). The Europeanization of spatial planning through territorial cooperation. Planning Practice & Research, 22(3), 291-307.
- Dühr, S. & Nadin, V. (2007). Europeanization through transnational territorial cooperation? The case of INTERREG IIIB North-West Europe. Planning Practice and Research, 22(3), 373-394.
- Faludi, A. (Ed.) (2002). European Spatial Planning. Cambridge, Mass.: Lincoln institute of land policy.
- Faludi, A. (2010). Cohesion, Coherence, Cooperation: European Spatial Planning Coming of Age? London: Routledge.
- Faludi, A. (2014). EUropeanisation or Europeanisation of spatial planning? Planning Theory & Practice, 15(2), 155-169.
- Kunzmann, K. R. (2006). The Europeanisation of spatial planning. In N. Adams, J. Alden & N. Harris (Eds.), Regional Development and Spatial Planning in an Enlarged European Union. Aldershot: Ashgate.

Planning families and cultures:

- Newman, P. & Thornley, A. (1996). Urban Planning in Europe: international competition, national systems and planning projects. London: Routledge.
- Knieling, J. & Othengrafen, F. (Eds.). (2009). Planning Cultures in Europe: Decoding Cultural Phenomena in Urban and Regional Planning. Aldershot: Ashgate.
- Stead, D., de Vries, J. & Tasan-Kok, T. (2015). Planning Cultures and Histories: Influences on the Evolution of Planning Systems and Spatial Development Patterns. European Planning Studies, 23(11), 2127-2132.
- Scholl, B. (Eds.) (2012). Spaces and Places of National Importance. Zurich: ETH vdf Hochschulverlag.

Planning systems in Europe:

- Nadin, V. & Stead, D. (2008). European Spatial Planning Systems, Social Models and Learning. disP - The Planning Review, 44(172), 35-47.
- Commission of the European Communities. (1997). The EU compendium of spatial planning systems and policies. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities.

Voraussetzungen / Only for master students, otherwise a special permission by the lecturer is required.

Besonderes

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

851-0252-08L Evidence-Based Design: Methods and Tools For Evaluating Architectural Design **W 3 KP 2S** **M. Gath Morad, C. Hölscher, L. Narvaez Zertuche, C. Veddeler**
Number of participants limited to 40

Particularly suitable for students of D-ARCH

Kurzbeschreibung Students are taught a variety of analytic techniques that can be used to evaluate architectural design. The concept of evidence-based design is introduced, and complemented with theoretical background on space syntax and spatial cognition. This is a project-oriented course, students implement a range of methods on a sample project. The course is tailored for architecture design students.

Lernziel The course aims to teach students how to evaluate a design project from the perspective of the end user. The concept of evidence-based design is introduced through a series of case studies. Students are given a theoretical background in space syntax and spatial cognition, with a view to applying this knowledge during the design process. The course covers a range of methods including visibility analysis, network analysis, conducting real-world observations, and virtual reality for architectural design. Students apply these methods to a case study of their choice, which can be at building or urban scale. For students taking a B-ARCH or M-ARCH degree, this can be a completed or ongoing design studio project. The course gives students the chance to implement the methods iteratively and explore how best to address the needs of the eventual end-user during the design process.

The course is tailored for students studying for B-ARCH and M-ARCH degrees. As an alternative to obtaining D-GESS credit, architecture students can obtain course credit in "Vertiefungsfach" or "Wahlfach".

252-0834-00L Information Systems for Engineers **W 4 KP 2V+1U** **G. Fourny**

Kurzbeschreibung This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user.
 We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).

Lernziel	<p>This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.</p> <p>After visiting this course, you will be capable to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI.
Inhalt	<p>And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.</p> <p>Using a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL <p>Taking a relational database to the next level =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage <p>Analytics on top of a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 12. Data cubes <p>Outlook =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 13. Outlook
Literatur	<p>- Lecture material (slides).</p> <p>- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python</p>

052-0707-00L	Urban Design III	W	2 KP	2V	H. Klumpner, M. Fessel
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a narrative of 'Urban Stories' through a series of three tools driven by social, governance, and environmental transformations in today's urbanization processes. Each lecture explores one city's spatial and organizational ingenuity born out of a particular place's realities, allowing students to transfer these inventions into a catalog of conceptual tools.				
Lernziel	How can students of architecture become active agents of change? What does it take to go beyond a building's scale, making design-relevant decisions to the city rather than a single client? How can we design in cities with a lack of land, tax base, risk, and resilience, understanding that Zurich is the exception and these other cities are the rule? How can we discover, set rather than follow trends and understand existing urban phenomena activating them in a design process? The lecture series produces a growing catalog of operational urban tools across the globe, considering Governance, Social, and Environmental realities. Instead of limited binary comparing of cities, we are building a catalog of change, analyzing what design solutions cities have been developing informally incrementally over time, why, and how. We look at the people, institutions, culture behind the design and make concepts behind these tools visible. Students get first-hand information from cities where the chair as a Team has researched, worked, or constructed projects over the last year, allowing competent, practical insight about the people and topics that make these places unique. Students will be able to use and expand an alternative repertoire of experiences and evidence-based design tools, go to the conceptual core of them, and understand how and to what extent they can be relevant in other places. Urban Stories is the basic practice of architecture and urban design. It introduces a repertoire of urban design instruments to the students to use, test, and start their designs.				

Inhalt	<p>Urban form cannot be reduced to physical space. Cities result from social construction, under the influence of technologies, ecology, culture, the impact of experts, and accidents. Urban un-concluded processes respond to political interests, economic pressure, cultural inclinations, along with the imagination of architects and urbanists and the informal powers at work in complex adaptive systems. Current urban phenomena are the result of urban evolution. The facts stored in urban environments include contributions from its entire lifecycle, visible in the physical environment, and non-physical aspects. This imaginary city exists along with its potentials and problems and with the conflicts that have evolved. Knowledge and understanding, along with a critical observation of the actions and policies, are necessary to understand the diversity and instability present in the contemporary city and understand how urban form evolved to its current state.</p> <p>How did cities develop into the cities we live in now? Urban plans, instruments, visions, political decisions, economic reasonings, cultural inputs, and social organization have been used to operate in urban settlements in specific moments of change. We have chosen cities that exemplify how these instruments have been implemented and how they have shaped urban environments. We transcribe these instruments into urban operational tools that we have recognized and collected within existing tested cases in contemporary cities across the globe.</p> <p>This lecture series will introduce urban knowledge and the way it has introduced urban models and operational modes within different concrete realities, therefore shaping cities. The lecture series translates urban knowledge into operational tools, extracted from cities where they have been tested and become exemplary samples, most relevant for understanding how the urban landscape has taken shape. The tools are clustered in twelve thematic clusters and three tool scales for better comparability and cross-reflection.</p> <p>The Tool case studies are compiled into a global urbanization toolbox, which we use as typological models to read the city and critically reflect upon it. The presented contents are meant to serve as inspiration for positioning in future professional life and provide instruments for future design decisions.</p> <p>In an interview with a local designer, we measure our insights against the most pressing design topics in cities today, including inclusion, affordable housing, provision of public spaces, and infrastructure for all.</p>				
Skript	<p>The learning material, available via https://moodle-app2.let.ethz.ch/ is comprised of:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toolbox 'Reader' with an introduction to the lecture course and tool summaries - Weekly exercise tasks - Infographics with basic information of each city - Quiz question for each tool - Additional reading material - Interviews with experts - Archive of lecture recordings 				
Literatur	- Reading material will be provided throughout the semester.				
051-0911-21L	Seminarwoche Herbstsemester 2021	W	2 KP	3A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Mit verschiedenen Lehrinhalten, obligatorisch für Studierende aller Semester.				
Lernziel	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eng umschriebene Sachfragen in kleinen Unterrichtsräumen und in direktem Kontakt mit den Dozierenden an spezifischen Orten zu diskutieren.				
063-0607-00L	Energy- and Climate Systems III	W	2 KP	2V	A. Schlüter, C. Waibel
	<i>This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.</i>				
Kurzbeschreibung	<p>ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</p> <p>The course 'Energy- and Climate Systems III' introduces computational design and analysis methods and tools for climate responsive architectural design. Exercises throughout the semester allow applying new concepts learnt in exemplary architectural design tasks.</p>				
Lernziel	<p>By the end of this course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • compare and assess passive and active design strategies for bioclimatic buildings • analyze environmental site characteristics for its climate and (solar) energy potentials • apply computational simulation tools to support performance-driven designs • translate design ideas into parametric models and into optimization problems • synthesize learnt content of the course in exemplary architectural design tasks, serving as a basis for the students' future design studios and projects 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Concepts of climate responsive design 2. Computational analysis methods <ul style="list-style-type: none"> - Climate and site analysis - Daylight, airflow and energy simulations - Energy supply systems optimization models 3. Computational methods for performance driven design <ul style="list-style-type: none"> - Parametric design - Sensitivity and uncertainty analysis - Single and multi-objective optimization 4. Exercises and walkthroughs 5. Invited expert speakers and panel discussion 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>ITA Pool - information event on the courses offered at the institute ITA: Wednesday 8th September 2021, 10-11 h, ONLINE. ZoomLink: https://ethz.zoom.us/j/66588100789</p> <p>Recommendations: MSc Arch: Successful participation in the course 'Energie- und Klimasysteme I + II'. MSc MIBS / Eng: Successful participation in the course 'Building Systems'.</p> <p>All students need to be capable of working with 'Rhino / Grasshopper' modeling software on 'Windows' or willing to acquire the necessary skills before or during the course and are recommended to have completed the online blended learning course 'Climate responsive architecture with Hive'.</p>				
151-3209-00L	Engineering Design Optimization	W	4 KP	4G	K. Shea, T. Stankovic
	<i>Number of participants limited to 60.</i>				
Kurzbeschreibung	The course covers fundamentals of computational optimization methods in the context of engineering design. It develops skills to formally state and model engineering design tasks as optimization problems and select appropriate methods to solve them.				

Lernziel	The lecture and exercises teach the fundamentals of optimization methods in the context of engineering design. After taking the course students will be able to express engineering design problems as formal optimization problems. Students will also be able to select and apply a suitable optimization method given the nature of the optimization model. They will understand the links between optimization and engineering design in order to design more efficient and performance optimized technical products. The exercises are MATLAB based.				
Inhalt	1. Optimization modeling and theory 2. Unconstrained optimization methods 2. Constrained optimization methods - linear and non-linear 4. Direct search methods 5. Stochastic and evolutionary search methods 6. Multi-objective optimization				
Skript	available on Moodle				
101-0139-00L	Scientific Machine and Deep Learning for Design and Construction in Civil Engineering	W	3 KP	4G	M. A. Kraus, D. Griego
Kurzbeschreibung	This course will present methods of scientific machine and deep learning (ML / DL) for applications in design and construction in civil engineering. After providing proper background on ML and the scientific ML (SciML) track, several applications of SciML together with their computational implementation during the design and construction process of the built environment are examined.				
Lernziel	This course aims to provide graduate level introduction into Machine and especially scientific Machine Learning for applications in the design and construction phases of projects from civil engineering.				
	Upon completion of the course, the students will be able to:				
	1. understand main ML background theory and methods				
	2. assess a problem and apply ML and DL in a computational framework accordingly				
	3. Incorporating scientific domain knowledge in the SciML process				
	4. Define, Plan, Conduct and Present a SciML project				
Inhalt	The course will include theory and algorithms for SciML, programming assignments, as well as a final project assessment.				
	The topics to be covered are:				
	1. Fundamentals of Machine and Deep Learning (ML / DL)				
	2. Incorporation of Domain Knowledge into ML and DL				
	3. ML training, validation and testing pipelines for academic and research projects				
	A comprehensive series of computer/lab exercises and in-class demonstrations will take place, providing a "hands-on" feel for the course topics.				
Skript	The course script is composed by lecture slides, which are available online and will be continuously updated throughout the duration of the course.				
Literatur	Suggested Reading: Marc Peter Deisenroth, A Aldo Faisal, and Cheng Soon Ong Mathematics for Machine Learning K. Murphy. Machine Learning: a Probabilistic Perspective. MIT Press 2012 C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer, 2007 S. Guido, A. Müller: Introduction to machine learning with python. O'Reilly Media, 2016 O. Martin: Bayesian analysis with python. Packt Publishing Ltd, 2016				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with MATLAB and / or Python is advised.				
052-0639-00L	Climate Responsive Architecture with Hive	W	1 KP	2G	A. Schlüter
Kurzbeschreibung	This Online course provides an introduction to climate-responsive design using the Hive tool and how to apply it in early building design stages. Hive allows architecture and building science students to understand the relation between architectural design, climate, comfort and energy. Hive is a plugin for the 3D modeling environment Rhino and its visual programming interface Grasshopper.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> Recall general principles of climate responsive design and examples of it. Utilize 3D building geometries to conduct simplified energy demand and supply simulations. Observe relevant physical principles and interactions between climate, energy and geometry. Implement passive and active concepts for Climate Responsive Design. Apply Hive for building design analysis and integrate it into own designs or in design courses. Identify and harness synergies and trade-offs between climate, energy and architectural design aspects. 				
Inhalt	The course can be frequented individually, or as a prerequisite for other courses such as the master course Climate and Energy Systems 3 or architectural design studios.				
	Modules:				
	1. Course overview.				
	2. Introduction to climate responsive design.				
	3. Introduction to Rhino, Grasshopper and HIVE.				
	4. Early solar analyses.				
	5. Passive Solar Design (E.g. Fixed and movable shading).				
	6. Active Solar Design (E.g. Using Photovoltaics).				
	7. Real- world Applications and Examples.				
	This is a blended-learning self-paced ONLINE COURSE that can be started at any time.				
Voraussetzungen / Besonderes	A working Rhino 6 or 7 license is necessary.				
851-0096-00L	Wissenschaft in der Gesellschaft	W	3 KP	2G	L. Wingert
Kurzbeschreibung	Wessen Stimme soll wie sehr zählen? Über die Autorität der Wissenschaft in der Demokratie.				
Lernziel	Nicht wenige Mitglieder von Eliten meinen, dass wichtige Themen in der Demokratie wie Klimaschutz, Freihandelsverträge, Stadtentwicklung zu schwierig sind für das Volk. Deshalb sollten Expertinnen mehr Einfluss in der Politik haben. Weniger Demokratie = mehr Vernunft? Der Kurs soll diese Frage beantworten.				
102-0327-01L	Implementation of Environmental and Other Sustainability Goals	W	2 KP	2G	A. E. Braunschweig
	<i>Umweltingenieurwissenschaften mit Modul Ecological Systems Design dürfen die 102-0327-01 (2KP) nicht belegen, da diese bereits in 102-0307-01 Advanced Environmental, Social and Economic Assessments (5KP) enthalten ist.</i>				
Kurzbeschreibung	This course deepens students' knowledge of environmental, economic, and social assessment methodologies and their various applications, regarding products & services as well as organisations.				

Lernziel	<p>This course has the aim of deepening students' knowledge of the environmental, economic and social assessment methodologies and their various applications.</p> <p>In particular, students completing the course should have the</p> <ul style="list-style-type: none"> - ability to judge the scientific quality and reliability of environmental assessment studies, the appropriateness of inventory data and modelling, and the adequacy of life cycle impact assessment models and factors - knowledge about the current state of the scientific discussion and new research developments - ability to properly plan, conduct and interpret environmental assessment studies <p>In the course element "Implementation of Environmental and other Sustainability Goals", students will learn to</p> <ul style="list-style-type: none"> - describe key sustainability problems of the current economic system and measuring units. - describe the management system of an organisation and how to develop a sustainability orientation - discuss approaches to measure environmental performance of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance) - explain the pros and cons of single score environmental assessment methods - demonstrate life cycle costing - interpret stakeholder relations of an organisation - (if time allows) describe sustainable supply chain management and stakeholder management
Inhalt	<p>Part I (Advanced Environmental Assessments)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventory database developments, transparency, data quality, data completeness, and data exchange formats, uncertainties - Software tools (MFA, LCA) - Allocation (multioutput processes and recycling) - Hybrid LCA methods. - Consequential and marginal analysis - Impact assessment of waterborne chemical emissions, sum parameters, mixture toxicity - Spatial differentiation in Life Cycle Assessment - Workplace and indoor exposure in Risk and Life Cycle Assessment - Subjectivity in environmental assessments - Multicriteria Decision Analysis - Case Studies <p>Part II (Implementation of Environmental and other Sustainability Goals):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sustainability problems of the current economic system and its measuring units; - The structure of a management system, and elements to integrate environmental management (ISO 14001) and social management (SA8000 as well as ISO 26000), especially into strategy development, planning, controlling and communication; - Sustainability Opportunities and Innovation - The concept of 'Continuous Improvement' - Life Cycle Costing, Life Cycle Management - environmental performance measurement of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance), based on practical examples of companies and new concepts - single score env. assessment methods (Swiss ecopoints) - stakeholder management and sustainability oriented communication - an intro into sustainability issues of supply chain management <p>Students will get small exercises related to course issues.</p>
Skript	<p>Part I: Slides and background reading material will be available on lecture homepage</p> <p>Part II: Documents will be available on Ilias</p>
Literatur	Will be made available.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course should only be elected by students of environmental engineering with a with a Module in Ecological Systems Design. All other students should take the individual courses in Advanced Environmental Assessment and/or Implementation of Environmental and other Sustainability goals (with or without exercise and lab).</p> <p>Basic knowledge of environmental assessment tools is a prerequisite for this class. Students who have not yet had classwork in this topic are required to read an appropriate textbook before or at the beginning of this course (e.g. Jolliet, O et al. (2016). Environmental Life Cycle Assessment. CRC Press, Boca Raton - London - New York. ISBN 978-1-4398-8766-0 (Chapters 2-5.2)).</p>

851-0724-01L	Immobiliarsachenrecht	W	3 KP	3V	M. Huser, R. Müller-Wyss, S. Stucki
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	Thema: Grundeigentum (Umfang, Ausdehnung, privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Einschränkungen). Darstellung der Rechte zu raumwirksamen Kataster: Grundbuch, Vermessung, ÖREB-Kataster, KATASTER des Umweltrecht und des Natur- und Heimatschutzrechts.				
Lernziel	Auch die erforderliche Öffentlichkeit und der Datenschutz bei Geodaten wird für die einzelnen Kataster besprochen. Das Geoinformationsgesetz, das Vermessungsrecht, die Grundzüge des Sachenrechts für Grundstücke und das Grundbuchrecht sowie die Regeln und rechtliche Bedeutung der weiteren Kataster zu raumwirksamen Tätigkeiten können richtig interpretiert und im Alltag angewandt werden.				
Inhalt	Grundsätze der Rechte an Grundstücken, des formellen Grundbuchrechts, Bestandteile des Grundbuchs, Wirkungen des Grundbuchs, das Anmeldeverfahren, Grundzüge und Querbezüge des Geoinformationsgesetzes, Rechtswirkung der Geobasisdaten, Rechtsprobleme der Vermessung, die Reform der amtlichen Vermessung, die Haftung des Geometers und des Grundbuchbeamten.				
Skript	Abgegebene Unterlagen: Skript in digitaler Form				
Literatur	<p>Pflichtlektüre: Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrechts und des Grundbuchrechts, Beiträge aus dem Institut für schweizerisches und internationales Baurecht der Universität Freiburg/Schweiz, Zürich 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meinrad Huser, Schweizerisches Vermessungsrecht, unter besonderer Berücksichtigung des Geoinformationsrecht und des Grundbuchrechts, Zürich 2014 - Meinrad Huser, Geo-Informationsrecht, Rechtlicher Rahmen für Geographische Informationssysteme, Zürich 2005 - Meinrad Huser, Darstellung von Grenzen zur Sicherung dinglicher Rechte, in ZBGR 2013, 238 ff. - Meinrad Huser, Baubeschränkungen und Grundbuch, in BR/DC 4/2016, 197 ff. - Meinrad Huser, Publikation von Eigentumsbeschränkungen - neue Regeln, in Baurecht 4/2010, S. 169 - Meinrad Huser, Der Aufteilungsplan im Stockwerkeigentum: Neue Darstellung – grössere Rechtsverbindlichkeit, in ZBGR 2020, S. 203 ff. - Meinrad Huser, Datenschutz bei Geodaten, in: Passadelis/Rosenthal/Thür, Datenschutzrecht, Basel 2015, S. 513 ff. 				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	geprüft				
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

► Projektkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
066-0425-00L	Integrated Design MIBS ■	W	6 KP	3V+3U	A. Schlüter
Kurzbeschreibung	During the integrated design studio students work on a selected integrated architectural / urban design project, considering both energy- and climate systems (HVAC) as well architectural and urban design in a specific site context. The objective is to follow an integrated design process to achieve synergistic solutions.				
Lernziel	The integrated design studio enables students to identify site specific energy demand and potentials, develop integrated energy and climate systems on both the urban and building scale and evaluate their interactions and impact on building design and operation. Retrieving relevant concepts and technologies of energy and HVAC systems, students are able to develop and compare integrated concepts using appropriate methods and digital toolsets and present them to a mixed audience using drawings, renderings and reports.				
Inhalt	During the studio students will work in groups on a contemporary integrated design project (urban and / or building scale) executing an integrated design process from the analysis of site potentials, the identification of demands, the development of an urban scale energy concept and a matching building energy- and HVAC-systems concept. Input lectures from academics and professionals will highlight specific topics relevant to the task. The projects will be presented by the student groups and discussed with internal and external reviewers at midterm and at the final presentations.				
Skript	Skripts are specific to the design task and distributed at the beginning of the course.				
Literatur	A literature list will be distributed at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students must have successfully passed the first year of MIBS studies.				

► Semesterprojekt

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
066-0431-00L	Semester Project MIBS ■	O	6 KP	13A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	<i>The semester project can commence only after the first year of coursework is completed.</i> The semester project focuses in solving specific research questions in the field of integrated building systems.				
Lernziel	The semester project is designed to train students in solving specific research questions in the field of integrated building systems. The goal is to apply acquired knowledge which is gained throughout the first year of the master's program. The semester project is advised by a professor who is affiliated with one of the partner departments of the Master program "Integrated building systems".				
Inhalt	The semester project is designed to train students in solving specific research questions in the field of integrated building systems. The goal is to apply acquired knowledge which is gained throughout the first year of the master's program. The semester project is advised by a professor who is affiliated with one of the partner departments of the Master program "Integrated building systems".				

► GESS Wissenschaft im Kontext

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	<i>siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH</i>				
	<i>siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten</i>				
	<i>Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-ARCH.</i>				
052-0801-00L	Global History of Urban Design I	W	2 KP	2G	T. Avermaete
Kurzbeschreibung	This course focuses on the history of the design of cities, as well as on the ideas, processes and actors that engender and lead their development and transformation. The history of urban design will be approached as a cross-cultural field of knowledge that integrates scientific, economic and technical innovation as well as social and cultural advances.				
Lernziel	The lectures deal mainly with the definition of urban design as an independent discipline, which maintains connections with other disciplines (politics, sociology, geography) that are concerned with the transformation of the city. The aim is to make students conversant with the multiple theories, concepts and approaches of urban design as they were articulated throughout time in a variety of cultural contexts, thus offering a theoretical framework for students' future design work.				

Inhalt	In the first semester the genesis of the objects of study, the city, urban culture and urban design, are introduced and situated within their intellectual, cultural and political contexts:				
	01. The History and Theory of the City as Project 02. Of Rituals, Water and Mud: The Urban Revolution in Mesopotamia and the Indus 03: The Idea of the Polis: Rome, Greece and Beyond 04: The Long Middle Ages and their Counterparts: From the Towns of Tuscany to Delhi 05: Between Ideal and Laboratory: Of Middle Eastern Grids and European Renaissance Principles 06: Of Absolutism and Enlightenment: Baroque, Defense and Colonization 07: The City of Labor: Company Towns as Cross-Cultural Phenomenon 09: Garden Cities of Tomorrow: From the Global North to the Global South and Back Again 10: Civilized Wilderness and City Beautiful: The Park Movement of Olmsted and The Urban Plans of Burnham 11: The Extension of the European City: From the Viennese Ringstrasse to Amsterdam Zuid				
Skript	Prior to each lecture a chapter of the reader (Skript) will be made available through the webpage of the Chair. These chapters will provide an introduction to the lecture, the basic visual references of each lecture, key dates and events, as well as references to the compulsory and additional reading.				
Literatur	There are three books that will function as main reference literature throughout the course:				
	-Ching, Francis D. K, Mark Jarzombek, and Vikramditya Prakash. A Global History of Architecture. Hoboken: Wiley, 2017. -Ingersoll, Richard. World Architecture: A Cross-Cultural History. New York: Oxford University Press, 2018. -James-Chakraborty, Kathleen. Architecture Since 1400. Minneapolis: University of Minnesota Press, 2014.				
	These books will be reserved for consultation in the ETH Baubibliothek, and will not be available for individual loans.				
	A list of further recommended literature will be found within each chapter of the reader (Skript).				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to familiarize themselves with the conventions of architectural drawing (reading and analyzing plans at various scales).				
851-0609-06L	Governing the Energy Transition	W	2 KP	2V	T. Schmidt, N. Schmid, S. Sewerin
	<i>Primarily suited for Master and PhD level.</i>				
Kurzbeschreibung	This course addresses the role of policy and its underlying politics in the transformation of the energy sector. It covers historical, socio-economic, and political perspectives and applies various theoretical concepts to understand specific aspects of the governance of the energy transition.				
Lernziel	- To gain an overview of the history of the transition of large technical systems - To recognize current challenges in the energy system to understand the theoretical frameworks and concepts for studying transitions - To gain knowledge on the role of policy and politics in energy transitions				
Inhalt	Climate change, access to energy and other societal challenges are directly linked to the way we use and create energy. Both the 2015 United Nations Paris climate change agreement and the UN Sustainable Development Goals make a fast and extensive transition of the energy system necessary. This lecture introduces the social and environmental challenges involved in the energy sector and discusses the implications of these challenges for the rate and direction of technical change in the energy sector. It compares the current situation with historical socio-technical transitions and derives the consequences for policy-making. It introduces theoretical frameworks and concepts for studying innovation and transitions. It then focuses on the role of policy and policy change in governing the energy transition, considering the role of political actors, institutions and policy feedback. The grade will be determined by a final exam.				
Skript	Slides and reading material will be made available via moodle.ethz.ch (only for registered students).				
Literatur	A reading list will be provided via moodle.ethz.ch at the beginning of the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is particularly suited for students of the following programmes: MA Comparative International Studies; MSc Energy Science & Technology; MSc Environmental Sciences; MSc Management, Technology & Economics; MSc Science, Technology & Policy; ETH & UZH PhD programmes.				
351-0555-00L	Open- and User Innovation	W	3 KP	2G	S. Häfliger, S. Spaeth
Kurzbeschreibung	The course introduces the students to the long-standing tradition of actively involving users of technology and other knowledge-intensive products in the development and production process, and through own cases they develop an entrepreneurial understanding of product development under distributed, user-centered, or open innovation strategies.				
Lernziel	The course includes both lectures and exercises alternately. The goal is to understand the opportunity of user innovation for management and develop strategies to harness the value of user-developed ideas and contributions for firms and other organizations. The students actively participate in discussions during the lectures and contribute presentations of case studies during the exercises. The combination should allow to compare theory with practical cases from various industries. The course presents and builds upon recent research and challenges the students to devise innovation strategies that take into account the availability of user expertise, free and public knowledge, and the interaction with communities that span beyond one organization.				
	Performance assessment will be: a written group essay based on the open/user innovation case that participants will research and present during the block seminar (including the slides). Each group will have to hand in a 15-20 page essay, details on the required format and the content will be distributed during the course. Active class participation is required.				
Inhalt	This course on user innovation extends courses on knowledge management and innovation as well as marketing. The students are introduced to the long-standing tradition of actively involving users of technology and other knowledge-intensive products in the development and production process, and through own cases they develop an entrepreneurial understanding of product development under distributed, user-centered, or open innovation strategies. Theoretical underpinnings taught in the course include models of innovation, the structuration of technology, and an introduction to entrepreneurship.				
Skript	The slides of the lectures are made available and updated continuously through the SMI website:				
Literatur	Relevant literature for the exam includes the slides and the reading assignments. The corresponding papers are either available from the author online or distributed during class.				
	Reading assignments: please consult the SMI website:				
860-0023-00L	International Environmental Politics	W	3 KP	2V	T. Bernauer
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				

Inhalt	<p>This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.</p> <p>The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.</p> <p>After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).</p> <p>Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.</p> <p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>

851-0101-74L	Sustainable Development - Bridging Art and Science	W	3 KP	2G	L. Hensgen, S. Patel
Kurzbeschreibung	In this course students deepen their knowledge about global development and sustainability issues. We will show five movies each of them linked to one of the five P's (Planet, People, Prosperity, Peace and Partnerships) reflecting the topics of the 2030 Agenda. Afterwards the movie will be critically discussed with researchers and relevant stakeholders from the broader society.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Students get a broad understanding of some of the most important issues and discussions related to sustainable development. • Students get exposed to diverse realities of young people in developing countries • Students can critically reflect upon the information that is presented to them in the movies and relate it to the broader discussions around sustainable development. • Students reflect on issues concerning communicating research and the realities of low-income settings to a wider public. 				
Inhalt	The aim of the course is to deepen student's knowledge about global issues and to inspire them to reflect critically upon complex topics, which are related to the broader discourse on sustainable development. In each class, we show a documentary film, which is linked to one of the five critical areas of the 2030 Agenda (Planet, People, Prosperity, Peace and Partnerships), putting specific focus on realities in developing countries. Following the movie screenings, we will discuss the topic of the film in the light of sustainable development with an expert from academia and/or a practitioner from the field of development cooperation. In preparation for each class, the students read an academic paper, which will also be considered in the discussion. The idea of "Bridging Art and Science" is to expose an interdisciplinary group of students to artistic and scientific perspectives alike and to challenge them to deal with bias and polarization, and the role that the media and films play in that regard. The participants of the course will be given the chance to embrace the complexity of sustainable global development.				
851-0252-01L	Human-Computer Interaction: Cognition and Usability	W	3 KP	2S	H. Zhao, S. Credé, C. Hölscher
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 35.</i> <i>Particularly suitable for students of D-ARCH, D-INFK, D-ITET</i> This seminar introduces theory and methods in human-computer interaction and usability. Cognitive Science provides a theoretical framework for designing user interfaces as well as a range of methods for assessing usability (user testing, cognitive walkthrough, GOMS). The seminar will provide an opportunity to experience some of the methods in applied group projects.				
Lernziel	This seminar will introduce key topics, theories and methodology in human-computer interaction (HCI) and usability. Presentations will cover basics of human-computer interaction and selected topics like mobile interaction, adaptive systems, human error and attention. A focus of the seminar will be on getting to know evaluation techniques in HCI. Students form work groups that first familiarize themselves with a select usability evaluation method (e.g. user testing, GOMS, task analysis, heuristic evaluation, questionnaires or Cognitive Walkthrough). They will then apply the methods to a human-computer interaction setting (e.g. an existing software or hardware interface) and present the method as well as their procedure and results to the plenary. Active participation is vital for the success of the seminar, and students are expected to contribute to presentations of foundational themes, methods and results of their chosen group project. In order to obtain course credit a written essay / report will be required (details to be specified in the introductory session of the course).				
363-0311-00L	Psychological Aspects of Risk Management and Technology	W	3 KP	2V	G. Grote, N. Bienefeld-Seall, J. Schmutz, R. Schneider, M. Zumbühl
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 65.</i> Using uncertainty management by organizations and individuals as conceptual framework, risk management and risk implications of new technologies are treated. Three components of risk management (risk identification/evaluation, risk mitigation, risk communication) and underlying psychological and organizational processes are discussed, using company case studies to promote in-depth understanding.				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - You know how risk and risk management is defined and applied in different industries - You know the challenges of decision making under risk and uncertainty and its effects on organisations - Know about and (partially) apply some risk management tools - Gain some more in-depth knowledge in a selected field within risk management through the semester project (e.g. transport systems, IT, insurance) <p>This course consists of three main elements:</p> <p>A) Attendance of lectures that provide the theoretical foundations of “Psychological Aspects of Risk Management and Technology” together with reading assignments for each lecture.</p> <p>B) Attendance of guest lectures that provide a rich source of practical insights and enable the transfer of theory into practice by discussing real-life cases with experts from various industries.</p> <p>C) Furthermore, this course enables you to apply what you have learned in the classroom into practice by participating in a group assignment in which you gain insights into various risk industries (e.g., aviation, healthcare, insurance) and topics (e.g., risks in cyber-attacks, mountaineering, autonomous vehicles). These projects help students understand key aspects through in-depth application of the course material on real-life topics. Each group project will be mentored and graded by one of the lecturers (70% of course grade). To round off the course at the end of the year, you will have the opportunity to present your group’s findings to the lecturers and to your peers (30% of course grade).</p>
Inhalt	<p>The course is organized into fourteen sessions. Sessions comprise a mixture of (guest) lectures, case discussions, and presentations. Through class discussion we will further deepen understanding of the topics and themes of the class. For each session you are required to prepare by reading the assigned literature or case material provided on the Moodle e-learning platform. Topics covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elements of risk management: <ul style="list-style-type: none"> o Risk identification and evaluation o Risk mitigation o Risk communication - Psychological and organizational concepts relevant in risk management <ul style="list-style-type: none"> o Decision-making under uncertainty o Risk perception o Resilient organizational processes for managing uncertainty - Case studies on different elements of risk management (e.g., rule-making, training, managing project risks, automation) - Group projects related to company case studies
Skript	There is no script, but slides will be made available before the lectures.
Literatur	There are texts for each of the course topics made available before the lectures.
Voraussetzungen / Besonderes	The course is restricted to 40 participants who will work closely with the lecturers on case studies prepared by the lecturers on topics relevant in their own companies (SWICA, SWISS, University Hospital Zurich).

851-0742-00L	Contract Design I	W	3 KP	2V	A. Stremitzer
Kurzbeschreibung	<p><i>This course is taught by Professor Alexander Stremitzer (https://laweconbusiness.ethz.ch/group/professor/stremitzer.html). Note that this is NOT a legal drafting class that focuses on contractual language. Instead, in Contract Design I, you will learn what the content of a contract should be so that parties can reach their goals.</i></p> <p><i>You can find all course materials and the most recent announcements on Moodle. Please log in to Moodle using your ETH or UZH credentials. Then search for "Contract Design I (851-0742-00L; Fall 2021)" and enroll. The password is "ContractDesign01".</i></p> <p><i>Number of participants limited to 160. Max 80 ETHZ and 80 UZH Students</i></p>				
Lernziel	<p>Contract Design I aims to bridge the gap between economic contract theory, contract law, and the writing of real-world contracts. In this course, we take a systematic approach to contract design. This means we first analyze the economic environment in which a transaction takes place, and then engineer contracts that achieve the desired outcome.</p> <p>Contracts are agreements between parties to engage in transactions. A good contract creates value by giving parties the right incentives to meet their objectives. A good contract designer scrutinizes the economic situation in which parties find themselves and tailors the contract to the challenges at hand. To help you become sophisticated contract designers, we draw from insights, for which more than half a dozen Nobel Prizes were awarded in the past two decades, and transfer them to the art of writing real-world contracts. In other words, Contract Design I will provide you with analytical tools related to contracting that are invaluable to successful lawyers, business leaders, and startup founders.</p> <p>In Contract Design I, you will be asked to watch a series of videos (10-15 minutes each) that we produced for this course. These video episodes introduce you to key concepts of economic, behavioral, and experimental contract theory. We will cover topics such as moral hazard, adverse selection, elicitation mechanisms, relationship-specific investments, and relational contracting. You can find the welcome video at this link (https://www.youtube.com/watch?v=CvldfG70zq0). However, this course prioritizes applications of contract design. Therefore, we will use class time to discuss a selection of exciting real-world case studies, ranging from purchases & sales of assets, oil & gas exploration, movie production & distribution, construction & development, M&A deals, to executive compensation and many other types of transactions.</p> <p>ETH students: Your final grade will consist of two components: 1) You are required to take weekly computer-based quizzes during class time. Thus, it is imperative that you attend the lectures to be able to finish the quizzes and pass this course. Moreover, we regularly post questions regarding the case studies that we examine in class. 2) You have to compose short responses to these questions and upload them. Note that UZH students enrolling in this course earn more ECTS on completing this course than ETH students. This is because UZH students must hand in an extensive group project in addition to the weekly quizzes and short responses.</p>				
Skript	Handouts, prerecorded videos, slides, and other materials				
Voraussetzungen / Besonderes	Contract Design I is available to ETH students through the Science in Perspective (SiP) Program of D-GESS. This course is particularly suitable for students of D-ARCH, D-BAUG, D-CHAB, DMATH, D-MTEC, D-INFK, and D-MAVT. If you have any questions on Contract Design I, please send an e-mail to Professor Stremitzer’s Teaching Assistant Diego Caldera (diegoalberto.calderaherrera@uzh.ch).				
851-0252-15L	Network Analysis	W	3 KP	2V	U. Brandes
	<i>Particularly suitable for students of D-INFK, D-MATH</i>				

Kurzbeschreibung	Network science is a distinct domain of data science that is characterized by a specific kind of data being studied. While areas of application range from archaeology to zoology, we concern ourselves with social networks for the most part. Emphasis is placed on descriptive and analytic approaches rather than theorizing, modeling, or data collection.
Lernziel	Students will be able to identify and categorize research problems that call for network approaches while appreciating differences across application domains and contexts. They will master a suite of mathematical and computational tools, and know how to design or adapt suitable methods for analysis. In particular, they will be able to evaluate such methods in terms of appropriateness and efficiency.
Inhalt	The following topics will be covered with an emphasis on structural and computational approaches and frequent reference to their suitability with respect to substantive theory: * Empirical Research and Network Data * Macro and Micro Structure * Centrality * Roles * Cohesion
Skript	Lecture notes are distributed via the associated course moodle.
Literatur	* Hennig, Brandes, Pfeffer & Mergel (2012). Studying Social Networks. Campus-Verlag. * Borgatti, Everett & Johnson (2013). Analyzing Social Networks. Sage. * Robins (2015). Doing Social Network Research. Sage. * Brandes & Erlebach (2005). Network Analysis. Springer LNCS 3418. * Wasserman & Faust (1994). Social Network Analysis. Cambridge University Press. * Kadushin (2012). Understanding Social Networks. Oxford University Press.

851-0101-86L	Complex Social Systems: Modeling Agents, Learning, W and Games ■	3 KP	2S	N. Antulov-Fantulin, T. Asikis, D. Helbing
	<i>Number of participants limited to 100.</i>			
	<i>Prerequisites: Basic programming skills, elementary probability and statistics.</i>			
Kurzbeschreibung	This course introduces mathematical and computational models to study techno-socio-economic systems and the process of scientific research. Students develop a significant project to tackle techno-socio-economic challenges in application domains of complex systems. They are expected to implement a model and communicating their results through a seminar thesis and a short oral presentation.			
Lernziel	The students are expected to know a programming language and environment (Python, Java or Matlab) as a tool to solve various scientific problems. The use of a high-level programming environment makes it possible to quickly find numerical solutions to a wide range of scientific problems. Students will learn to take advantage of a rich set of tools to present their results numerically and graphically.			
Inhalt	The students should be able to implement simulation models and document their skills through a seminar thesis and finally give a short oral presentation. Students are expected to implement themselves models of various social processes and systems, including agent-based models, complex networks models, decision making, group dynamics, human crowds, or game-theoretical models.			
Skript	Part of this course will consist of supervised programming exercises. Credit points are finally earned for the implementation of a mathematical or empirical model from the complexity science literature and the documentation in a seminar thesis.			
Literatur	The lecture slides will be presented on the course web page after each lecture. Agent-Based Modeling https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-642-24004-1_2 Social Self-Organization https://www.springer.com/gp/book/9783642240034 Traffic and related self-driven many-particle systems Reviews of Modern Physics 73, 1067 https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067 An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers) https://www.researchgate.net/publication/261629187 Pedestrian, Crowd, and Evacuation Dynamics https://www.research-collection.ethz.ch/handle/20.500.11850/45424 The hidden geometry of complex, network-driven contagion phenomena (relevant for modeling pandemic spread) https://science.sciencemag.org/content/342/6164/1337			
Voraussetzungen / Besonderes	Further literature will be recommended in the lectures. The number of participants is limited to the size of the available computer teaching room. The source code related to the seminar thesis should be well enough documented. Good programming skills and a good understanding of probability & statistics and calculus are expected.			

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

851-0467-00L	From Traffic Modeling to Smart Cities and Digital Democracies	W	3 KP	2S	D. Helbing, S. Mahajan
	<i>Number of participants limited to 50.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded to promote innovation, sustainability, and resilience.				
Lernziel	To collect credit points, students will have to give a 30-40 minute presentation in the seminar, after which the presentation will be discussed. The presentation will be graded.				
Inhalt	This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will also reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded, and how citizen participation could contribute to innovation, sustainability, resilience, and quality of life. This includes questions around collective intelligence and digital platforms that support creativity, engagement, coordination and cooperation.				

Martin Treiber and Arne Kesting
Traffic Flow Dynamics: Data, Models and Simulation
<https://www.amazon.com/Traffic-Flow-Dynamics-Models-Simulation-dp-3642324592/dp/3642324592/>

Dirk Helbing
Traffic and related self-driven many-particle systems
Reviews of Modern Physics 73, 1067
<https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067>

Dirk Helbing
An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers)
<https://www.researchgate.net/publication/261629187>

Michael Batty, Kay Axhausen et al.
Smart cities of the future

Books by Michael Batty
<https://link.springer.com/article/10.1140/epjst/e2012-01703-3>

How social influence can undermine the wisdom of crowd effect
<https://www.pnas.org/content/108/22/9020>

Evidence for a collective intelligence factor in the performance of human groups
<https://science.sciencemag.org/content/330/6004/686.full>

Optimal incentives for collective intelligence
<https://www.pnas.org/content/114/20/5077.short>

Collective Intelligence: Creating a Prosperous World at Peace
<https://www.amazon.com/Collective-Intelligence-Creating-Prosperous-World/dp/097156616X/>

Big Mind: How Collective Intelligence Can Change Our World
<https://www.amazon.com/Big-Mind-Collective-Intelligence-Change/dp/0691170797/>

Programming Collective Intelligence
<https://www.amazon.com/Programming-Collective-Intelligence-Building-Applications/dp/0596529325/>

Urban architecture as connective-collective intelligence. Which spaces of interaction?
<https://www.mdpi.com/2071-1050/5/7/2928>

Build digital democracy
<https://www.nature.com/news/society-build-digital-democracy-1.18690>

How to make democracy work in the digital age
http://www.huffingtonpost.com/entry/how-to-make-democracy-work-in-the-digital-age_us_57a2f488e4b0456cb7e17e0f

Digital Democracy: How to make it work?
<http://futurict.blogspot.com/2020/06/digital-democracy-how-to-make-it-work.html>

Proof of witness presence: Blockchain consensus for augmented democracy in smart cities
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0743731520303282>

Iterative Learning Control for Multi-agent Systems Coordination
https://www.amazon.co.uk/Iterative-Learning-Control-Multi-agent-Coordination-ebook/dp/B06XJVQC41/ref=sr_1_fkmr1_1?dchild=1&keywords=coordination+Jennings+multi-agent&qid=1601973480&sr=8-1-fkmr1

Decentralized Collective Learning for Self-managed Sharing Economies
<https://dl.acm.org/doi/abs/10.1145/3277668>

Further literature will be recommended in the lectures.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
066-0434-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>	O	30 KP	40D	Professor/innen
	<i>Master-Arbeiten werden von einem oder mehreren Professoren und Professorinnen und allfälligen weiteren Personen geleitet und bewertet. Mindestens ein Professor oder eine Professorin muss einem der am Studiengang beteiligten Departemente nach Art. 2 angehören. Dies gilt auch für Master-Arbeiten, die ausserhalb der ETH Zürich ausgeführt werden.</i>				
Kurzbeschreibung	A 6-months Master thesis completes the Master's program of Integrated Building Systems. With the thesis project students are expected to demonstrate their ability to independent and structured scientific thinking.				
Lernziel	A 6-months Master thesis completes the Master's program of Integrated Building Systems. With the thesis project students are expected to demonstrate their ability to independent and structured scientific thinking.				
Inhalt	A 6-months Master thesis completes the Master's program of Integrated Building Systems. With the thesis project students are expected to demonstrate their ability to independent and structured scientific thinking. The thesis can be performed either at ETH Zurich, an industrial enterprise, or in a research institution, but has to be advised by one or more professors affiliated with the Master program "Integrated building systems". The responsible supervisor defines the topic in consultation with the student, together with the scope of work, criteria of assessment, and dates of beginning and delivery of the work.				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0414-AAL	Transport Planning (Transportation I) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	K. W. Axhausen
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung stellt die wesentlichen Konzepte der Verkehrsplanung vor und erläutert in Theorie und Praxis deren wesentliche Ansätze und Verfahren.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt den Studenten die grundlegenden Werkzeuge und Theorien an die Hand.				
Inhalt	Grundlegende Zusammenhänge zwischen Verkehr, Raum und Wirtschaftsentwicklung; Grundbegriffe; Messung und Beobachtung des Verkehrsverhaltens; die Methoden des Vier-Stufen-Ansatzes; Kosten-Nutzen-Analyse.				
Literatur	Ortuzar, J. de D. and L. Willumsen (2011) Modelling Transport, Wiley, Chichester.				

Integrated Building Systems Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Interdisziplinäre Naturwissenschaften Bachelor

► Physikalisch-Chemischen Fachrichtung

►► 1. Semester (Physikalisch-Chemische Richtung)

►►► Obligatorische Fächer Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-1261-07L	Analysis I: eine Variable	O	10 KP	6V+3U	M. Einsiedler
Kurzbeschreibung	Einführung in die Differential- und Integralrechnung in einer reellen Veränderlichen: Grundbegriffe des mathematischen Denkens, Zahlen, Folgen und Reihen, topologische Grundbegriffe, stetige Funktionen, differenzierbare Funktionen, gewöhnliche Differentialgleichungen, Riemannsche Integration.				
Lernziel	Mathematisch exakter Umgang mit Grundbegriffen der Differential- und Integralrechnung.				
Literatur	<p>H. Amann, J. Escher: Analysis I https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-7643-7756-4</p> <p>J. Appell: Analysis in Beispielen und Gegenbeispielen https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-540-88903-8</p> <p>R. Courant: Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-61988-5</p> <p>O. Forster: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-00317-3</p> <p>H. Heuser: Lehrbuch der Analysis https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-322-96828-9</p> <p>K. Königsberger: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-18490-1</p> <p>W. Walter: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/3-540-35078-0</p> <p>V. Zorich: Mathematical Analysis I (englisch) https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-48792-1</p> <p>A. Beutelspacher: "Das ist o.B.d.A. trivial" https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-8348-9599-8</p> <p>H. Schichl, R. Steinbauer: Einführung in das mathematische Arbeiten https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-28646-9</p>				
401-1151-00L	Lineare Algebra I	O	7 KP	4V+2U	R. Pink
Kurzbeschreibung	Einführung in die Theorie der Vektorräume für Studierende der Mathematik und der Physik: Grundlagen, Vektorräume, lineare Abbildungen, Lösungen linearer Gleichungen, Matrizen, Determinanten, Endomorphismen, Eigenwerte, Eigenvektoren.				
Lernziel	- Beherrschung der Grundkonzepte der Linearen Algebra - Einführung ins mathematische Arbeiten				
Inhalt	- Grundlagen - Vektorräume und lineare Abbildungen - Lineare Gleichungssysteme und Matrizen - Determinanten - Endomorphismen und Eigenwerte				
Literatur	<p>Auf der Webseite der Vorlesung http://metaphor.ethz.ch/x/2021/hs/401-1151-00L/ wird eine Zusammenfassung über Lineare Algebra I + II publiziert.</p> <p>Als Begleitlektüre wird ein Lehrbuch der Linearen Algebra empfohlen, zum Beispiel eines der folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - G. Fischer: Lineare Algebra. Springer-Verlag 2014. Link: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-03945-5 - K. Jänich: Lineare Algebra. Springer-Verlag 2004. Link: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-08375-8 - H.-J. Kowalsky, G. O. Michler: Lineare Algebra. Walter de Gruyter 2003. Link: https://www.degruyter.com/search?query=kowalsky+michler - S. H. Friedberg, A. J. Insel and L. E. Spence: Linear Algebra. Pearson 2003. https://www.pearsonhighered.com/program/Friedberg-Linear-Algebra-4th-Edition/PGM252241.html <p>Ansonsten empfehlen wir diese allgemeine Einführung in das mathematische Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - H. Schichl and R. Steinbauer: Einführung in das mathematische Arbeiten. Springer-Verlag 2012. Link: http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-28646-9 				
402-1701-00L	Physik I	O	7 KP	4V+2U	K. Ensslin
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung stellt eine erste Einführung in die Physik dar und behandelt Themen der klassischen Mechanik.				
Lernziel	Aneignung von Kenntnissen der physikalischen Grundlagen in der klassischen Mechanik. Fertigkeiten im Lösen von physikalischen Fragen anhand von Übungsaufgaben.				
529-0011-01L	Allgemeine Chemie I (PC)	O	3 KP	2V+1U	H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in einige physikalischen Grundlagen der Chemie, insbesondere in die Radioaktivität, die Quantenmechanik, den Aufbau der Materie und eines Atoms, des Periodensystems der Elemente und die chemische Bindung.				

Lernziel	Die Studierenden sind nach der Vorlesung in der Lage, - mit für die Chemie wichtigen physikalischen Grössen und deren Einheiten zu rechnen, - einige Eigenschaften chemisch relevanter Teilchen zu benennen und experimentelle Methoden zur Bestimmung dieser Eigenschaften vorzuschlagen, - Anwendungen und Gefahren der Radioaktivität zu benennen, - radioaktive Zerfallsprozesse zu kategorisieren und den zeitlichen Verlauf von einfachen Zerfallsreaktionen mathematisch wiederzugeben sowie qualitativ vorherzusagen und darzustellen, - Wellen- und Teilcheneigenschaften von elektromagnetischer Strahlung und Materie zu beschreiben und experimentelle Methoden zu deren Nachweis vorzuschlagen, - die Grundlagen der Quantenmechanik (Bedeutung der Wellenfunktion, Heisenberg'sche Unschärferelation, Operatoren, Kommutatoren) zu erklären und einfache Rechnungen damit auszuführen, - Absorptions- und Emissionsspektren von Einelektronenatomen zu analysieren und zu berechnen, - die Schrödingergleichung für ein molekulares Mehrteilchensystem aufzustellen, - die Schrödingergleichung für die Modellsysteme Teilchen im Kasten und harmonischer Oszillator in einer Dimension selbstständig zu lösen und auf höherdimensionale nicht-wechselwirkende Probleme zu verallgemeinern, - Molekülschwingungen von zweiatomigen Molekülen mit dem Modell des harmonischen und des anharmonischen Oszillators zu modellieren, - das Konzept eines Orbitals zu erklären und die qualitative Form der Orbitale des Wasserstoffatoms mathematisch und bildlich wiederzugeben, - den Aufbau des Periodensystems der Elemente mit Hilfe des Orbitalkonzepts zu erklären, - Ähnlichkeiten in der elektronischen Struktur von Atomen zu erkennen und zu benutzen, um chemisch relevante Eigenschaften vorherzusagen, und - Termsymbole für atomare Grundzustände aufzustellen.		
Inhalt	Aufbau der Materie und Atombau: Atomtheorie, Elementarteilchen, Atomkern, Radioaktivität, Kernreaktionen. Energiezustände des Atoms: Ionisierungsenergien, Atomspektroskopie, Termschemata. Quantenmechanisches Atommodell: Dualität Welle-Teilchen, Unbestimmtheitsrelation, Schrödingergleichung, Wasserstoffatom, Aufbau des Periodensystems der Elemente. Chemische Bindung: Ionische Bindung, kovalente Bindung, Molekülorbitale.		
Skript	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.		
Literatur	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.		
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Maturastoff. Insbesondere Integral- und Differentialrechnung.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft

►►► Übrige obligatorische Fächer des Basisjahrs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-04L	Allgemeine Chemie (Praktikum) ■ <i>Obligatorische Belegung bis spätestens 20.9.2021</i>	O	8 KP	12P	H. V. Schönberg, E. C. Meister
Kurzbeschreibung	<i>Informationen zum Praktikum am Begrüssungstag.</i> Qualitative Analyse (Kationen- und Anionennachweis), Säure-Base-Gleichgewicht (pH- Wert, Titrations, Puffer), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Redoxreaktionen (Synthese, Redox titrationen, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese, komplexometrische Titration). Auswertung von Messdaten, Dampfdruck, Leitfähigkeit, Kalorimetrie, Löslichkeit.				
Lernziel	Qualitative Analyse (einfacher Kationen- und Anionentrennungsgang, Nachweis von Kationen und Anionen), Säure-Base-Gleichgewicht (Säure- und Basenstärke, pH- und pKa-Werte, Titrations, Puffer, Kjeldahlbestimmung), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Oxidationszahlen und Redoxverhalten (Synthese), Redox titrationen, galvanische Elemente, Metallkomplexe (Synthese von Komplexen, Ligandaustauschreaktionen, komplexometrische Titration) Auswertung von Messdaten (Messfehler, Mittelwert, Fehlerbetrachtung), Aggregatzustände (Dampfdruck), Eigenschaften von Elektrolyten (Leitfähigkeitsmessungen), Thermodynamik (Kalorimetrie, Löslichkeit).				
Inhalt	Das Praktikum in allgemeiner Chemie soll die Studierenden in wissenschaftliches Arbeiten einführen und sie mit einfachen experimentellen Arbeiten im Laboratorium vertraut machen. Dabei sollen erste Erfahrungen mit dem Reaktionsverhalten von Stoffen gemacht werden. Neben einer Reihe von quantitativen Versuchen vermitteln qualitative Versuche Kenntnisse über die chemischen Eigenschaften von Substanzen. Die einzelnen Versuche sind so ausgewählt, dass ein möglichst vielfältiger Überblick über Substanzklassen und Phänomene der Chemie erhalten wird. In einem physikalisch-chemischen Teil des Praktikums werden Versuche zum Verhalten von Substanzen in ihren Aggregatzuständen durchgeführt und die Änderung ausgesuchter physikalischer Grössen erfasst und diskutiert.				
Skript	http://www.gruetzmacher.ethz.ch/education/labcourses Im Praktikum abgegeben: E. Meister, Praktikum Allgemeine Chemie, Teil Physikalische Chemie, 22. Aufl., 2021, ETH Zürich.				
Literatur	Moodle Lernplattform				
Voraussetzungen / Besonderes	Elektronische Einschreibung obligatorisch bis spätestens 1 Woche nach Semesterbeginn Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

►►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-02L	Allgemeine Chemie I (AC)	W+	3 KP	2V+1U	A. Togni
Kurzbeschreibung	Einführung in die Chemie von ionischen Gleichgewichten: Säuren und Basen, Redoxreaktionen, Komplexbildung und Fällungsreaktionen				
Lernziel	Verstehen und Beherrschen von ionischen Gleichgewichten in qualitativer und quantitativer Hinsicht				
Inhalt	Gleichgewicht und Gleichgewichtsbedingungen, ein- und mehrprotonige Säuren und Basen in wässriger Lösung, Berechnung von Gleichgewichtskonzentrationen, Aciditätsfunktionen, Lewis-Säuren, Säuren in nicht-wässrigen Medien, Redoxreaktionen, Galvanische Zellen, Elektrodenpotentiale, Nernst-Gleichung, Metallkomplexe, Stufenweise Komplexbildung, Fällungsreaktionen				
Skript	Kopien der Vorlesungspräsentationen sowie andere Unterlagen werden als PDF über die moodle-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
529-0011-03L	Allgemeine Chemie I (OC)	W+	3 KP	2V+1U	P. Chen
Kurzbeschreibung	Einführung in die organische Chemie. Klassische Strukturlehre, Stereochemie, die chemische Bindung, Symmetriehlehre, Nomenklatur, organische Thermochemie, Konformationsanalyse, Einführung in chemische Reaktionen.				
Lernziel	Einführung in die Formelsprache der Chemie sowie in strukturelle und energetische Grundlagen der organischen Chemie				
Inhalt	Einführung in die Geschichte der Organischen Chemie, Einführung in die Nomenklatur, Klassische Strukturlehre und Stereochemie: Isomerie, Fischer-Projektion, CIP-Regeln, Punktgruppen, Molekülsymmetrie und Chiralität, Topizität, Chemische Bindung: Lewis-Bindungsmodell und Resonanztheorie in der organischen Chemie, Beschreibung linear und cyclisch konjugierter Moleküle, Aromatizität, Hückel-Regel, organische Thermochemie, organisch-chemische Reaktionslehre, zwischenmolekulare Wechselwirkungen.				

Skript	Unterlagen werden als PDF über die ILIAS-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►► 3. Semester (Physikalisch-Chemische Richtung)

►►► Prüfungsblock

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0422-00L	Physikalische Chemie II: Chemische Reaktionskinetik	O	4 KP	3V+1U	F. Merkt, U. Hollenstein
Kurzbeschreibung	Einführung in die chemische Reaktionskinetik. Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen. Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Kettenreaktionen, Katalyse und Enzymkinetik.				
Lernziel	Einführung in die chemische Reaktionskinetik				
Inhalt	Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik bis hin zu neuen Entwicklungen der Femtosekundenkinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen: Temperaturabhängigkeit der Geschwindigkeitskonstante und Arrheniusgleichung, Stosstheorie, Reaktionsquerschnitte, Theorie des Übergangszustandes. Zusammengesetzte Reaktionen: Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Näherungsverfahren, Kettenreaktionen, Explosionen und Detonationen. Homogene Katalyse und Enzymkinetik. Kinetik geladener Teilchen. Diffusion und diffusionskontrollierte Reaktionen. Photochemische Kinetik. Heterogene Reaktionen und heterogene Katalyse.				
Literatur	- M. Quack und S. Jans-Bürli: Molekulare Thermodynamik und Kinetik, Teil 1, Chemische Reaktionskinetik, VdF, Zürich, 1986. - G. Wedler: Lehrbuch der Physikalischen Chemie, Verlag Chemie, Weinheim, 1982.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Mathematik I und II - Allgemeine Chemie I und II - Physikalische Chemie I				
402-2883-00L	Physik III	O	7 KP	4V+2U	U. Keller
Kurzbeschreibung	Einführung in das Gebiet der Quanten- und Atomphysik und in die Grundlagen der Optik und statistischen Physik.				
Lernziel	Grundlegende Kenntnisse in Quanten- und Atomphysik und zudem in Optik und statistischer Physik werden erarbeitet. Die Fähigkeit zur eigenständigen Lösung einfacher Problemstellungen aus den behandelten Themengebieten wird erreicht. Besonderer Wert wird auf das Verständnis experimenteller Methoden zur Beobachtung der behandelten physikalischen Phänomene gelegt.				
Inhalt	Einführung in die Quantenphysik: Planck'sche Strahlung (Wärmestrahlung), Photonen, Photoelektrischer Effekt, Thomson and Rutherford Streuung, Compton Streuung, Bohrsche Atommodell, de-Broglie Materiewellen. Optik/Wellenoptik: Linsen, Abbildungssysteme, Brechung und Fermatsches Prinzip, Beugung, Interferenz, Fabry-Perot, Interferometer, Spektrometer. Quantenmechanik: Dualismus Teilchen-Welle, Wellenfunktionen, Operatoren, Schrödinger-Gleichung, Potentialstufe und Potentialkasten, harmonischer Oszillator Quantenmechanische Atomphysik: Coulombpotential in der Schrödinger-Gleichung, Wasserstoffatom, Atomorbitale, Spin, Zeeman-Effekt, Spin-Bahn Kopplung, Mehrelektronenatome, Röntgenspektren, Auswahlregeln, Absorption und Emission von Strahlung, Molekülorbitale und Kovalente Bindung Statistische Physik: Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Ideales Gas, Äquipartitionsgesetz, Zustandsdichte, Maxwell-Boltzmann-Verteilung, Fermi-Dirac-Statistik für Fermionen, Bose-Einstein-Statistik für Bosonen, Elektronengas, Herleitung Planck'sche Strahlungsgesetz (Photonengas)				
Skript	Im Rahmen der Veranstaltung werden die Folien in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Ergänzendes Buch wird als Pflichtlektüre empfohlen. Es wird kein Skript in der Vorlesung verteilt. Wir werden die Quantenmechanik anhand der Schrödinger-Gleichung mit den klassischen elektro-magnetischen Wellen vergleichen. Zu den klassischen Wellen werden Ergänzungsunterlagen verteilt.				
Literatur	M. Alonso, E. J. Finn Quantenphysik und Statistische Physik R. Oldenbourg Verlag, München 5. Auflage ISBN 978-3-486-71340-4				

►►► Wahlfächer

Im Bachelor-Studiengang Interdisziplinäre Naturwissenschaften können die Studierenden prinzipiell alle Lehrveranstaltungen wählen, die in einem Bachelor-Studiengang der ETH angeboten werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0847-00L	Informatik	W	5 KP	2V+2U	R. Sasse, F. Friedrich Wicker
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt. Übungen werden online gelöst und abgegeben.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				
401-2303-00L	Funktionentheorie	W	6 KP	3V+2U	T. H. Willwacher
Literatur	B. Palka: "An introduction to complex function theory." Undergraduate Texts in Mathematics. Springer-Verlag, 1991. E.M. Stein, R. Shakarchi: Complex Analysis. Princeton University Press, 2010 Th. Gamelin: Complex Analysis. Springer 2001 E. Titchmarsh: The Theory of Functions. Oxford University Press D. Salamon: "Funktionentheorie". Birkhauser, 2011. (In German) L. Ahlfors: "Complex analysis. An introduction to the theory of analytic functions of one complex variable." International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill Book Co. K.Jaenich: Funktionentheorie. Springer Verlag R.Remmert: Funktionentheorie I. Springer Verlag E.Hille: Analytic Function Theory. AMS Chelsea Publications				
401-2333-00L	Methoden der mathematischen Physik I	W	6 KP	3V+2U	G. Felder
Kurzbeschreibung	Fourierreihen. Lineare partielle Differentialgleichungen der mathematischen Physik. Fouriertransformation. Spezielle Funktionen und Eigenfunktionenentwicklungen. Distributionen. Ausgewählte Probleme aus der Quantenmechanik.				
402-0205-00L	Quantenmechanik I	W	10 KP	3V+2U	M. Gaberdiel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Struktur der Quantentheorie: Hilberträume, Zustände und Observable, Bewegungsgleichung, Heisenberg'sche Unschärferelation, Symmetrien, Drehimpulsaddition, EPR Paradox, Schrödinger- und Heisenberg-Bild. Anwendungen: einfache Potentiale in der Wellenmechanik, Streuung und Resonanz, harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom und Störungstheorie.				
Lernziel	Einführung in die Einteilchen Quantenmechanik. Beherrschung grundlegender Ideen (Quantisierung, Operatorformalismus, Symmetrien, Drehimpuls, Störungstheorie) und generischer Beispiele und Anwendungen (gebundene Zustände, Tunneleffekt, Wasserstoffatom, harmonischer Oszillator). Fähigkeit zur Lösung einfacher Probleme.				
Inhalt	Die Anfänge der Quantentheorie bei Planck, Einstein und Bohr; Wellenmechanik; Beispiele einfacher Systeme; Der Formalismus der Quantenmechanik (Zustände und Observablen, Hilberträume und Operatoren, der Messprozess); Heisenberg'sche Unschärferelation; Der harmonische Oszillator; Symmetrien (insbesondere Rotationen); Das Wasserstoffatom; Angular momentum addition; Quantenmechanik und klassische Physik (EPR Paradox und Bell'sche Ungleichung); Störungstheorie.				
Skript	Auf Moodle, in deutscher Sprache				
Literatur	G. Baym, Lectures on Quantum Mechanics E. Merzbacher, Quantum Mechanics L.I. Schiff, Quantum Mechanics R. Feynman and A.R. Hibbs, Quantum Mechanics and Path Integrals J.J. Sakurai: Modern Quantum Mechanics A. Messiah: Quantum Mechanics I S. Weinberg: Lectures on Quantum Mechanics				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Soziale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
402-0255-00L	Einführung in die Festkörperphysik	W	10 KP	3V+2U	C. Degen
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Physik kondensierter Materie und berührt einzelne Gebiete, welche später in Spezialvorlesungen eingehender behandelt werden. Im Stoff enthalten sind: Strukturen von Festkörpern, Interatomare Bindungen, elementare Anregungen, elektronische Eigenschaften von Isolatoren, Metalle, Halbleiter, Transportphänomene, Magnetismus, Supraleitung.				
Lernziel	Einführung in die Physik der kondensierten Materie.				
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Physik kondensierter Materie und berührt einzelne Gebiete, welche später in Spezialvorlesungen eingehender behandelt werden. Im Stoff enthalten sind: Mögliche Formen von Festkörpern und deren Strukturen (Strukturklassifizierung und -bestimmung); Interatomare Bindungen; elementare Anregungen, elektronische Eigenschaften von Isolatoren, Metalle (klassische Theorie, quantenmechanische Beschreibung der Elektronenzustände, thermische Eigenschaften und Transportphänomene); Halbleiter (Bandstruktur, n/p-Typ Dotierungen, p/n-Kontakte); Magnetismus, Supraleitung				
Skript	Das Skript wird auf Moodle verfügbar sein.				
Literatur	Ibach & Lüth, Festkörperphysik C. Kittel, Festkörperphysik Ashcroft & Mermin, Festkörperphysik W. Känzig, Kondensierte Materie				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, III wünschenswert				
402-0263-00L	Astrophysics I	W	10 KP	3V+2U	S. Lilly
Kurzbeschreibung	This introductory course will develop basic concepts in astrophysics as applied to the understanding of the physics of planets, stars, galaxies, and the Universe.				
Lernziel	The course provides an overview of fundamental concepts and physical processes in astrophysics with the dual goals of: i) illustrating physical principles through a variety of astrophysical applications; and ii) providing an overview of research topics in astrophysics.				
402-0595-00L	Semiconductor Nanostructures	W	6 KP	2V+1U	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Der Kurs umfasst die Grundlagen der Halbleiternanostrukturen, z.B. Materialherstellung, Bandstrukturen, 'bandgap engineering' und Dotierung, Feldeffekttransistoren. Aufbauend auf zweidimensionalen Elektronengasen wird dann der Quantenhalleffekt besprochen, sowie die Physik der gängigen Halbleiternanostrukturen, d.h. Quantenpunktkontakte, Aharonov-Bohm Ringe und Quantendots, behandelt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist das Verständnis von vier Schlüsselphänomenen des Elektronentransports in Halbleiter-Nanostrukturen. Dazu zählen 1. der ganzzahlige Quantenhalleffekt 2. die Quantisierung des Leitwerts in Quantenpunktkontakten 3. der Aharonov-Bohm Effekt 4. der Coulomb-Blockade Effekt in Quantendots				
Inhalt	1. Einführung und Überblick 2. Halbleiterkristalle: Herstellung, Molekularstrahlepitaxie 3. Bandstrukturen von Halbleitern 4. k,p-Theorie, Elektronendynamik in der Näherung der effektiven Masse, Envelope Funktionen 5. Heterostrukturen und 'band engineering', Dotierung 6. Oberflächen und Metall-Halbleiter Kontakte, Fabrikation von Nanostrukturen 7. Heterostrukturen und zweidimensionale Elektronengase 8. Drude Transport und Streumechanismen 9. Graphen Einzel- und Doppelschichten 10. Elektronentransport in Quantenpunktkontakten; Leitwertquantisierung, Landauer-Büttiker Beschreibung, ballistische Transportexperimente 11. Interferenzeffekte in Aharonov-Bohm Ringen 12. Elektron im Magnetfeld, Shubnikov-de Haas Effekt 13. Ganzzahliger Quantenhalleffekt 14. Quantendots, Coulombblockade				
Skript	T. Ihn, Semiconductor Nanostructures, Quantum States and Electronic Transport, Oxford University Press, 2010.				
Literatur	Neben dem Vorlesungsskript können folgende Bücher empfohlen werden: 1. J. H. Davies: The Physics of Low-Dimensional Semiconductors, Cambridge University Press (1998) 2. S. Datta: Electronic Transport in Mesoscopic Systems, Cambridge University Press (1997) 3. D. Ferry: Transport in Nanostructures, Cambridge University Press (1997) 4. T. M. Heinzel: Mesoscopic Electronics in Solid State Nanostructures: an Introduction, Wiley-VCH (2003) 5. Beenakker, van Houten: Quantum Transport in Semiconductor Nanostructures, in: Semiconductor Heterostructures and Nanostructures, Academic Press (1991) 6. Y. Imry: Introduction to Mesoscopic Physics, Oxford University Press (1997)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung richtet sich an alle Physikstudierenden nach dem Bachelorabschluss. Grundlagen in der Festkörperphysik sind erforderlich, ambitionierte Studierende im fünften Semester können der Vorlesung aber auch folgen. Die Vorlesung eignet sich auch für das Doktoratsstudium. Der Kurs wird auf Englisch gehalten.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
Soziale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
402-2203-01L	Allgemeine Mechanik	W	7 KP	4V+2U	R. Renner
Kurzbeschreibung	Begriffliche und methodische Einführung in die theoretische Physik: Newtonsche Mechanik, Zentralkraftproblem, Schwingungen, Lagrangesche Mechanik, Symmetrien und Erhaltungssätze, Kreisel, relativistische Raum-Zeit-Struktur, Teilchen im elektromagnetischen Feld, Hamiltonsche Mechanik, kanonische Transformationen, integrable Systeme, Hamilton-Jacobi-Gleichung.				
Lernziel	Grundlegendes Verständnis der Mechanik im Rahmen der Langrange'schen und Hamilton'schen Formulierung. Detailliertes Verständnis wichtiger Anwendungen, insbesondere des Keplerproblems, der Physik von starren Körpern (Kreisel), sowie von Schwingungsphänomenen.				
529-0051-00L	Analytische Chemie I	W	3 KP	3G	D. Günther, M.-O. Ebert, G. Schwarz, R. Zenobi
Kurzbeschreibung	Vorstellung der wichtigsten spektroskopischen Methoden und ihre Anwendung in der Praxis der Strukturaufklärung.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen theoretischen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen Methoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen und anorganischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung: Massenspektrometrie: Ionisationsmethoden, Massentrennung, Aufnahmetechnik. Interpretation von Massenspektren: Isotopensignale, Fragmentierungsregeln, Umlagerungen. NMR-Spektroskopie: Experimentelle Grundlagen, Chemische Verschiebung, Spin-Spin-Kopplung. IR-Spektroskopie: Rekapitulation der Themen Harmonischer Oszillator, Normalschwingungen, gekoppelte Schwingungssysteme (Anknüpfen an Grundlagen aus der entsprechenden Vorlesung in physikalischer Chemie); Probenvorbereitung, Aufnahmetechnik, Lambert-Beer'sches Gesetz; Interpretation von IR-Spektren; Raman-Spektroskopie. UV/VIS-Spektroskopie: Grundlagen, Interpretation von Elektronenspektren. Circular dichroismus (CD) und optische Rotations-Dispersion (ORD). Atomabsorptions-, Emissions-, Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie: Grundlagen, Probenvorbereitung.				
Skript	Ein Skript wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; - D. A. Skoog und J. J. Leary, Instrumentelle Analytik, Springer, Heidelberg, 1996; - M. Hesse, H. Meier, B. Zeeh, Spektroskopische Methoden in der organischen Chemie, 5. überarbeitete Auflage, Thieme, Stuttgart, 1995 - E. Pretsch, P. Bühlmann, C. Afholter, M. Badertscher, Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, 4. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2001- Kläntzsch N., Lienemann P., Richner P., Vonmont H: Elementanalytik. Instrumenteller Nachweis und Bestimmung von Elementen und deren Verbindungen. Spektrum Analytik, 1996, Hardcover, 339 S., ISBN 3-86025-134-1. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert. Zusätzlich wird die Veranstaltung 529-0289-00 "Instrumentalanalyse organischer Verbindungen" (4. Semester) empfohlen.				
529-0121-00L	Anorganische Chemie I	W	3 KP	2V+1U	H. Grützmacher, P. Steinegger
Kurzbeschreibung	Diskussion der Synthesen, Strukturen und allgemeinen Reaktivität von Koordinationsverbindungen der Übergangsmetalle sowie der Lanthanoiden und Actinoiden. Vorstellung von Methoden der Charakterisierung, physikalisch-chemische Eigenschaften von Koordinationsverbindungen sowie Einführung in die Prinzipien der Radiochemie.				
Lernziel	Die Studentinnen/Studenten verstehen die methodischen Grundlagen der Bindungstheorie in Komplexen der Übergangsmetalle. Sie sind in der Lage die Struktur, die chemische Bindung, die spektroskopischen Eigenschaften, sowie allgemeine Synthesestrategien von Komplexen der Übergangsmetalle zu erörtern. Die Studentinnen/Studenten erlernen die Grundlagen des radioaktiven Zerfalls und der Radiochemie. Des Weiteren verfügen sie nach Abschluss der Vorlesung über Kenntnisse in der anorganischen Chemie der Lanthanoide und Actinoide.				
Inhalt	Die Vorlesung ist in folgende Teile gegliedert, die sich mit der Chemie der Übergangsmetalle sowie der Lanthanoiden und Actinoiden auseinandersetzen: 1) Allgemeine Definitionen und Begriffe in der Koordinationschemie; 2) Koordinationszahlen und Strukturen; 3) Ligandentypen; 4) Die chemische Bindung in Koordinationsverbindungen Teil A: Kristallfeld- und Ligandenfeldtheorie; 5) Die chemische Bindung in Koordinationsverbindungen Teil B: Qualitative MO Theorie; 6) Reaktivität und Reaktionsmechanismen von Koordinationsverbindungen; 7) Gruppentheorie und Charaktertafeln; 8) Eigenschaften und Charakterisierung von Koordinationsverbindungen; 9) Einführung in die Radiochemie; 10) Grundlagen der Chemie der Lanthanoide und Actinoide.				
Skript	Eine kommentierte Foliensammlung ist im HCI-Shop erhältlich.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - J. E. Huheey, E. Keiter, R. Keiter: Anorganische Chemie, Prinzipien von Struktur und Reaktivität, De Gruyter, 5. Auflage, 2014 (Ebook an der ETH Zürich erhältlich). - N. Wiberg, Lehrbuch der Anorganischen Chemie, De Gruyter, 102. Auflage, 2008 (Ebook an der ETH Zürich erhältlich). 				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
Soziale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

529-0221-00L	Organische Chemie I	W	3 KP	2V+1U	H. Wennemers
Kurzbeschreibung	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Chemie von Aldehyden und Ketonen (Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen, Umsetzung mit Phosphor- und Schwefel-Yliden; Enolate als Nucleophile) und von Carbonsäurederivaten. Aldolreaktionen.				
Lernziel	Aneignen eines grundlegenden Syntheserepertoires, das eine Reihe wichtiger Reaktionen von Aldehyden, Ketonen, Carbonsäuren und Carbonsäurederivaten sowie Eliminierungen und Fragmentierungen beinhaltet. Besonderer Wert wird auf das Verständnis der Reaktionsmechanismen und des Zusammenhangs zwischen Struktur und Reaktivität gelegt. Die in der Vorlesung besprochenen Konzepte werden anhand konkreter Beispiele in den wöchentlich ausgegebenen und jeweils eine Woche später besprochenen Übungen vertieft.				
Inhalt	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Carbonylchemie: Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, Derivate von Carbonsäuren, Derivate der Kohlensäure, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen an die Carbonylgruppe, Enolate von Carbonylverbindungen als Nucleophile, Umsetzung von Ketonen mit Phosphor- und Schwefel-Yliden. Aldol-Reaktionen.				
Skript	Eine pdf-Datei des Skripts wird über das Internet zur Verfügung gestellt. Zusätzliches Material wird ggf. über das Internet zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Keine Pflichtliteratur. Ergänzungsliteratur wird zu Beginn der Vorlesung und im Skript vorgeschlagen.				

701-0023-00L	Atmosphäre	W	3 KP	2V	E. Fischer, T. Peter
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Lernziel	Verständnis grundlegender physikalischer und chemischer Prozesse in der Atmosphäre. Kenntnis über die Mechanismen und Zusammenhänge von: Wetter - Klima, Atmosphäre - Ozeane - Kontinente, Troposphäre - Stratosphäre. Verständnis von umweltrelevanten Strukturen und Vorgängen in sehr unterschiedlichem Massstab. Grundlagen für eine modellmässige Darstellung komplexer Zusammenhänge in der Atmosphäre.				
Inhalt	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Skript	Schriftliche Unterlagen werden abgegeben.				
Literatur	- John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - Gösta H. Liljequist, Allgemeine Meteorologie, Vieweg, Braunschweig, 1974.				

701-0461-00L	Numerische Methoden in der Umwelphysik	W	3 KP	2G	C. Schär, C. Zeman
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen, welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Übungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Lernziel	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Uebungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Inhalt	Klassifikation numerischer Probleme, Einführung in die Methode der Finiten Differenzen, Zeitschrittverfahren, Nichtlinearität, konservative numerische Verfahren, Uebersicht über spektrale Methoden und Finite Elemente. Beispiele und Uebungen aus diversen Umweltbereichen.				
Skript	Numerikübungen unter Verwendung von Python, 3 Übungsblöcke à 2 Stunden. Python-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Musterprogramme und Grafiktools werden abgegeben.				
Literatur	Per Web auf http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/numerical-methods-in-environmental-physics.html Literaturliste wird abgegeben.				

701-0473-00L	Wettersysteme	W	3 KP	2G	M. A. Sprenger, F. Scholder-Aemisegger
Kurzbeschreibung	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; globale Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Lernziel	Die Studierenden können: - die gängigen Mess- und Analysemethoden der Atmosphärendynamik erklären - mathematische Grundlagen der Atmosphärendynamik beispielhaft erklären - die Dynamik von globalen und synoptisch-skaligen Prozessen erklären - den Einfluss von Gebirgen auf die Atmosphärendynamik erklären - Grundverständnis der Rolle von feuchtdiabatischen Prozesse für Wettersysteme und warum stabile Wasserisotopen nützlich sind in diesem Zusammenhang				
Inhalt	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; Überblick und Energetik der globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				

Skript	Vorlesungsskript + Folien
Literatur	Atmospheric Science, An Introductory Survey John M. Wallace and Peter V. Hobbs, Academic Press

701-0475-00L	Atmosphärenphysik	W	3 KP	2G	U. Lohmann
Kurzbeschreibung	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Atmosphärenphysik behandelt. Dies umfasst die Themen: Wolken- und Niederschlagsbildung insb. Vorhersage von Gewitterbildung, Aerosolphysik sowie künstliche Wetterbeeinflussung.				
Lernziel	Kurswebpage: https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/atmospheric-physics.html Die Studierenden können - die Mechanismen der Gewitterbildung mit Wissen über Feuchtprozesse und Wolkenmikrophysik erklären. - die Bedeutung der Wolken und Aerosolpartikel für die künstliche Niederschlagsbeeinflussung evaluieren.				
Inhalt	Im ersten Teil werden ausgewählte Konzepte der für atmosphärische Prozesse wichtigen Thermodynamik eingeführt: Die Studierenden lernen das Konzept des thermodynamischen Gleichgewichts kennen und leiten ausgehend vom ersten Hauptsatz der Thermodynamik die Clausius-Clayperon Gleichung her, welche für die Behandlung von Phasenübergängen in Wolken wichtig ist. Ausserdem erlernen die Studierenden die Klassifizierung von Sonderierungen sowie den Umgang mit thermodynamischen Diagrammen (Tephigramm) und die Kennzeichnung charakteristischer Grössen (Wolkenbasis, Wolkenoberkante, freisetzbare Energie, etc.) darin. Das Konzept von atmosphärischen Mischungsprozessen wird anhand der Nebelbildung eingeführt. Anhand vom "Luftpaket-Modell" wird das Konzept der Konvektion erarbeitet. Im mittleren Teil des Kurses werden Aerosolpartikel eingeführt. Neben einer Beschreibung der physikalischen Eigenschaften dieser Partikel lernen die Studierenden die Rolle von Aerosolpartikeln für die Wolkenbildung mit Hilfe der Köhler-Theorie kennen. Danach werden mikrophysikalische Prozesse inklusive der Eiskristallbildung diskutiert. Basierend auf diesen Grundlagen werden die Arten der Niederschlagsbildung eingeführt und unterschiedliche Formen von Niederschlag (konvektiv vs. stratiform) diskutiert, welche anhand der Diskussion von Stürmen und deren Entwicklungsstufen vertieft werden. Diese Konzepte werden angewendet, um verschiedene künstliche Wetterbeeinflussungs-Ideen zu verstehen und ihre Machbarkeit abzuschätzen.				
Skript	Powerpoint Folien und Lehrbuchkapitel werden auf moodle bereitgestellt: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15367				
Literatur	Lohmann, U., Lüönd, F. and Mahrt, F., An Introduction to Clouds: From the Microscale to Climate, Cambridge Univ. Press, 391 pp., 2016.				
Voraussetzungen / Besonderes	Während der Hälfte des Kurses benutzen wir das Konzept des invertierten Unterrichts (siehe: de.wikipedia.org/wiki/Umgedrehter_Unterricht), dass wir eingangs vorstellen. Wir bieten eine Laborführung an, in der anhand ausgewählter Instrumente erklärt wird, wie einige der in der VL diskutierten Prozesse experimentell gemessen werden.				
Geförderte Kompetenzen	Es gibt ein wöchentliches Zusatzkolloquium im Anschluss an die LV, welches die Gelegenheit bietet, Unklarheiten aus der Vorlesung zu klären, sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubespochen. Die Teilnahme daran ist freiwillig, wird aber empfohlen.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

701-0501-00L	Pedosphäre	W	3 KP	2V	R. Kretzschmar
Kurzbeschreibung	Einführung in die Entstehung und Eigenschaften von Böden in Abhängigkeit von Ausgangsgestein, Relief, Klima und Bodenorganismen. Komplexe Zusammenhänge zwischen den bodenbildenden Prozessen, den physikalischen und chemischen Bodeneigenschaften, Bodenorganismen, und ökologischen Standortseigenschaften von Böden werden erläutert und an Hand von zahlreichen Beispielen illustriert.				
Lernziel	Verständnis von Böden als integraler Bestandteil von Ökosystemen, der Entstehung und Verbreitung von Böden in Abhängigkeit von Umweltfaktoren, und der Prozesse welche zu Bodendegradation führen.				
Inhalt	Definition der Pedosphäre, Bodenfunktionen, Gesteine, Minerale und Verwitterung, Bodenorganismen, organische Bodensubstanz, Bodenbildung und Bodenverbreitung, Grundzüge der Bodenklassifikation, Bodenzonen der Erde, physikalische Bodeneigenschaften und Funktionen, chemische Bodeneigenschaften und Funktionen, Bodenfruchtbarkeit, Bodennutzung und Bodengefährdung.				
Skript	Polybook				
Literatur	- Scheffer F. Scheffer/Schachtschabel - Lehrbuch der Bodenkunde, 17. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, 2018. - Brady N.C. and Weil, R.R. The Nature and Properties of Soils. 14th ed. Prentice Hall, 2007.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in Chemie, Biologie und Geologie.				

752-4001-00L	Mikrobiologie	W	2 KP	2V	M. Ackermann, M. Schuppler, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie mit Schwerpunkt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie.				
Inhalt	Der Schwerpunkt liegt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Skript	Wird von den jeweiligen Dozenten ausgegeben.				
Literatur	Die Behandlung der Themen erfolgt auf der Basis des Lehrbuchs Brock, Biology of Microorganisms				

▶▶▶ Praktika, Semesterarbeiten, Proseminare, Exkursionen

Weitere Praktika ergeben sich aus den Wahlfächerpaketen, die individuell beim Studiendirektor zu beantragen sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-04L	Allgemeine Chemie (Praktikum) ■ <i>Obbligatorische Belegung bis spätestens 20.9.2021</i>	O	8 KP	12P	H. V. Schönberg, E. C. Meister

Informationen zum Praktikum am Begrüssungstag.

Kurzbeschreibung	Qualitative Analyse (Kationen- und Anionennachweis), Säure-Base-Gleichgewicht (pH- Wert, Titrationen, Puffer), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Redoxreaktionen (Synthese, Redox titrationen, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese, komplexometrische Titration). Auswertung von Messdaten, Dampfdruck, Leitfähigkeit, Kalorimetrie, Löslichkeit.
Lernziel	Qualitative Analyse (einfacher Kationen- und Anionentrennungsgang, Nachweis von Kationen und Anionen), Säure-Base-Gleichgewicht (Säure- und Basenstärke, pH- und pKa-Werte, Titrationen, Puffer, Kjeldahlbestimmung), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Oxidationszahlen und Redoxverhalten (Synthese), Redox titrationen, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese von Komplexen, Ligandaustauschreaktionen, komplexometrische Titration) Auswertung von Messdaten (Messfehler, Mittelwert, Fehlerbetrachtung), Aggregatzustände (Dampfdruck), Eigenschaften von Elektrolyten (Leitfähigkeitsmessungen), Thermodynamik (Kalorimetrie, Löslichkeit).
Inhalt	Das Praktikum in allgemeiner Chemie soll die Studierenden in wissenschaftliches Arbeiten einführen und sie mit einfachen experimentellen Arbeiten im Laboratorium vertraut machen. Dabei sollen erste Erfahrungen mit dem Reaktionsverhalten von Stoffen gemacht werden. Neben einer Reihe von quantitativen Versuchen vermitteln qualitative Versuche Kenntnisse über die chemischen Eigenschaften von Substanzen. Die einzelnen Versuche sind so ausgewählt, dass ein möglichst vielfältiger Überblick über Substanzklassen und Phänomene der Chemie erhalten wird. In einem physikalisch-chemischen Teil des Praktikums werden Versuche zum Verhalten von Substanzen in ihren Aggregatzuständen durchgeführt und die Änderung ausgesuchter physikalischer Grössen erfasst und diskutiert.
Skript	http://www.gruetzmacher.ethz.ch/education/labcourses Im Praktikum abgegeben: E. Meister, Praktikum Allgemeine Chemie, Teil Physikalische Chemie, 22. Aufl., 2021, ETH Zürich.
Literatur	Moodle Lernplattform
Voraussetzungen / Besonderes	Elektronische Einschreibung obligatorisch bis spätestens 1 Woche nach Semesterbeginn Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html

529-0129-00L	Inorganic and Organic Chemistry II	W	11 KP	16P	V. Mougel
	<i>Belegung nur möglich bis 1 Woche vor Semesterbeginn.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die experimentellen Methoden der Anorganischen Chemie.				
Lernziel	Das Praktikum bietet einen Einblick in verschiedene Arbeitsgebiete der anorganischen Chemie an: Festkörperchemie, metallorganische Chemie, Kinetik, und andere. Ein Schwerpunkt liegt auf der Synthese von anorganischen Verbindungen, deren Charakterisierung und Analyse. Schwerpunkt auf experimentelle Technik in inorganischer Synthesechemie mit speziellem Fokus auf die Handhabung von reaktiven und entflammaren Chemikalien sowohl als auch auf die Aufreinigung von Lösungsmitteln und auf Verdampfungsmethoden. Die gesamte Arbeit wird in wissenschaftlich abgefassten Berichten dargelegt.				
Inhalt	Anorganisch-chemischer Teil: Synthese und Analyse von Elementorganischen Verbindungen, Metallkomplexen und Metallorganischen Verbindungen. Einführung in die Schlenk-Technik, Festkörpersynthese und Kinetik. Einführung in die Chemiebibliothek: Umgang mit Literaturdatenbanken und Spektrenbibliotheken. Organische Synthese mit metallorganischen Verbindungen und Katalyse: Versuche im Rahmen ausgewählter Schwerpunktprojekte (mögliche Projekte: Rh-katalysierte asymmetrische Hydrierung von Enamiden, Mn-katalysierte Epoxidierung von Olefinen, Cu-katalysierte Diels-Alder Reaktionen, Synthese von Organoborverbindungen und Pd-katalysierte Kupplung mit Halogeniden, Ru-katalysierte Transfer-Hydrierung).				
Skript	Eine Anleitung wird im Praktikum verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Bestanden Basisprüfung - Praktikum Allgemeine Chemie (1. Semester, 529-0011-04) - Praktikum Anorg. und Org. Chemie I (2. Sem., 529-0230) - Belegung Vorl. Anorganische Chemie 1 (3. Sem., 529-0121) und Analytische Chemie 1 (3. Sem., 529-0051) Falls nötig wird die Aufnahme nach der Gesamtnote der 1. Basisprüfung priorisiert.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	

►► 5. Semester (Physikalisch-Chemische Richtung)

►►► Praktika, Semesterarbeiten, Proseminare, Exkursionen

Weitere Praktika ergeben sich aus den Wahlfächerpaketen, die individuell beim Studiendirektor zu beantragen sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0450-00L	Semesterarbeit	W	18 KP	18A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Semesterarbeiten dienen der Vertiefung in einem spezifischen Fachbereich; die Themen werden von den Studierenden individuell nach ihren Fächerpaketen gewählt.				
Lernziel	Die Studierenden werden mit der wissenschaftlichen Arbeit vertraut gemacht und vertiefen ihr Wissen in einem Fachgebiet.				
402-0000-09L	Physikpraktikum 3	W	7 KP	13P	M. Donegà, S. Gvasaliya
Kurzbeschreibung	Das Praktikum ist die Grundschulung für selbständiges Experimentieren. Dazu gehören Planung, Aufbau, Durchführung, Auswertung und Interpretation physikalischer Experimente inklusive Messgenauigkeiten, sowie ein schriftlicher Bericht des gesamten Experiments in wissenschaftlicher Form. Schriftliche Anleitungen der einzelnen Versuche sind vorhanden.				

Lernziel	Die Studierenden lernen anspruchsvollere Experimente selbständig durchzuführen und wissenschaftlich korrekt zu dokumentieren.		
	Die Studenten müssen am ersten Kurstag eine Sicherheitsvorlesung besuchen und den entsprechenden Online-Moodle-Test bestehen, bevor sie Zugang zu den Laborräumen erhalten und die Experimente durchführen dürfen.		
	Dabei werden die folgenden Punkte betont:		
	- Verständnis von komplexeren physikalischen Phänomenen		
	- Strukturierte Herangehensweise an Experimente mit anspruchsvollen Instrumenten		
	- Praktische Aspekte des Experimentierens und Messmethoden		
	- Lernen und Anwenden von relevanten statistischen Methoden der Datenauswertung		
	- Interpretation der Messungen und Messungenauigkeiten		
	- Beschreiben des Experiments und der Resultate in wissenschaftlicher Form, in Analogie zu wissenschaftlichen Publikationen		
	- Ethische Aspekte der experimentellen Forschung und wissenschaftlicher Kommunikation		
Inhalt	Experimente aus den folgenden Bereichen stehen zur Auswahl: Grundlegende Themen aus Mechanik, Optik, Thermodynamik, Elektromagnetismus und Elektronik; sowie zentrale Themen aus Teilchen- und Kernphysik, Quantenelektronik, Quantenmechanik, Festkörperphysik und Astrophysik.		
Skript	Anleitung zu den Versuchen (in englischer Sprache)		
Voraussetzungen / Besonderes	Aus einer Vielfalt von über 50 Versuchen müssen 4 Versuche aus verschiedenen Themenbereichen durchgeführt und mit einem wissenschaftlich verfassten Bericht abgeschlossen werden.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Problemlösung	geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

▶▶▶ Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0400-00L	Bachelor-Arbeit	O	15 KP	15D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelorarbeit stellt den Abschluss des Bachelorstudiums dar. Sie ist eine wissenschaftliche und selbständige Arbeit unter der Leitung einer Dozentin oder eines Dozenten des gewählten Fachgebietes.				
Lernziel	Die Bachelor-Arbeit soll dazu dienen, das Wissen in einem bestimmten Fachgebiet zu vertiefen und die Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit fördern.				

▶ Biochemisch-Physikalischen Fachrichtung

▶▶ 1. Semester (Biochemisch-Physikalische Richtung)

▶▶▶ Obligatorische Fächer Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0043-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	J. Home
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik unter Zuhilfenahme von Demonstrationsexperimenten: Mechanik von Massenpunkten und starren Körpern, Schwingungen und Wellen.				
Lernziel	Vermittlung der physikalischen Denk- und Arbeitsweise und Einführung in die Methoden in einer experimentellen Wissenschaft. Die Studenten und Studentinnen soll lernen, physikalische Fragestellungen im eigenen Wissenschaftsbereich zu identifizieren, zu kommunizieren und zu lösen.				
Inhalt	Mechanik (Bewegung, Newtonsche Axiome, Arbeit und Energie, Impulserhaltung, Drehbewegungen, Gravitation, deformierbare Körper) Schwingungen und Wellen (Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik)				
Skript	Die Vorlesung richtet sich nach dem Lehrbuch "Physik" von Paul A. Tipler.				
Literatur	Tipler, Paul A., Mosca, Gene, Physik (für Wissenschaftler und Ingenieure), Springer Spektrum				
551-0125-00L	Grundlagen der Biologie I: von Molekülen zur Biochemie der Zellen	O	6 KP	5G	J. Vorholt-Zambelli, N. Ban, R. Glockshuber, K. Locher, J. Piel
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie sowie evolutionäre Prinzipien. Der Schwerpunkt liegt auf Bacteria und Archaea unter Berücksichtigung universeller Konzepte.				
Lernziel	Einführung in die Biochemie und Molekularbiologie sowie evolutionäre Zusammenhänge				
Inhalt	Die Lehrveranstaltung führt in die Biologie als interdisziplinäre Wissenschaft ein. Verbindungen zur Physik und Chemie werden aufgezeigt, da biologische Prozesse innerhalb der Gesetze der Thermodynamik ablaufen und auf Elementen, Molekülen und chemischen Reaktionen basieren. Der Übergang von der Geo- zur Biochemie wird diskutiert und im Zusammenhang mit dem Ursprung des Lebens betrachtet. Evolutionäre Prinzipien werden eingeführt und daraus resultierende Prozesse als Leitfaden verwendet. Es werden vereinheitlichende Konzepte in der Biologie vorgestellt, einschliesslich des Aufbaus und der Funktion zellulärer Makromoleküle und der Art der Kodierung, Dekodierung und Vervielfältigung vererbbarer Information. Zentrale Grundlagen der universellen Energieumwandlung werden ausgehend von Redoxprozessen und mit Schwerpunkt auf Bakterien und Archaeen betrachtet. Schliesslich werden biologische Prozesse in eine ökosystemorientierte Perspektive gestellt.				
	Der Vorlesung ist in verschiedene Abschnitte gegliedert:				
	1. Geochemische Perspektiven der Erde und Einführung in die Evolution				
	2. Bausteine des Lebens				
	3. Makromoleküle: Proteine				
	4. Membranen und Transport durch die Plasmamembran				
	5. Universelle Mechanismen der Replikation, Transkription und Translation				
	6. Reaktionskinetik, Bindungsgleichgewichte und enzymatische Katalyse				
	7. Energiestoffwechsel				
	8. Baustoffwechsel				
	9. Metabolismus und biogeochemische Kreislauf der Elemente				
Skript	Die neu konzipierte Vorlesung wird durch Skripte unterstützt.				

Literatur	Die Vorlesung wird durch Skripte unterstützt. Die Vorlesung enthält Elemente aus den Lehrbüchern "Brock Biology of Microorganisms", Madigan et al. 15th edition, Pearson und "Biochemistry" (Stryer), Berg et al. 9th edition, Macmillan international.				
401-0271-00L	Grundlagen der Mathematik I (Analysis A)	O	5 KP	3V+2U	L. Kobel-Keller
Kurzbeschreibung	Anwendungsorientierte Einführung in die eindimensionale Analysis. Einfache Modelle kennen, selber bilden und mathematisch analysieren können. Funktionen einer Variablen: Funktionsbegriff, Ableitungsbegriff, die Idee der Differentialgleichung, komplexe Zahlen, Taylorpolynome und Taylorreihen. Integrale von Funktionen einer Variablen.				
Lernziel	Grundlegende Begriffe der eindimensionalen Analysis kennen und mit ihnen umgehen können. Einfache Modelle kennen oder selber bilden und mathematisch analysieren.				
Inhalt	Funktionen einer Variablen: Funktionsbegriff, Ableitungsbegriff, die Idee der Differentialgleichung, komplexe Zahlen, Taylorpolynome und Taylorreihen. Integrale von Funktionen einer Variablen.				
Literatur	G. B. Thomas, M. D. Weir, J. Hass: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch, Pearson-Verlag R. Sperb/M. Akveld: Analysis I (vdf) L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (3 Bände), Vieweg weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
529-0011-02L	Allgemeine Chemie I (AC)	O	3 KP	2V+1U	A. Togni
Kurzbeschreibung	Einführung in die Chemie von ionischen Gleichgewichten: Säuren und Basen, Redoxreaktionen, Komplexbildung und Fällungsreaktionen				
Lernziel	Verstehen und Beherrschen von ionischen Gleichgewichten in qualitativer und quantitativer Hinsicht				
Inhalt	Gleichgewicht und Gleichgewichtsbedingungen, ein- und mehrprotonige Säuren und Basen in wässriger Lösung, Berechnung von Gleichgewichtskonzentrationen, Aciditätsfunktionen, Lewis-Säuren, Säuren in nicht-wässrigen Medien, Redoxreaktionen, Galvanische Zellen, Elektrodenpotentiale, Nernst-Gleichung, Metallkomplexe, Stufenweise Komplexbildung, Fällungsreaktionen				
Skript	Kopien der Vorlesungspräsentationen sowie andere Unterlagen werden als PDF über die moodle-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				
529-0011-03L	Allgemeine Chemie I (OC)	O	3 KP	2V+1U	P. Chen
Kurzbeschreibung	Einführung in die organische Chemie. Klassische Strukturlehre, Stereochemie, die chemische Bindung, Symmetriehlehre, Nomenklatur, organische Thermochemie, Konformationsanalyse, Einführung in chemische Reaktionen.				
Lernziel	Einführung in die Formelsprache der Chemie sowie in strukturelle und energetische Grundlagen der organischen Chemie				
Inhalt	Einführung in die Geschichte der Organischen Chemie, Einführung in die Nomenklatur, Klassische Strukturlehre und Stereochemie: Isomerie, Fischer-Projektion, CIP-Regeln, Punktgruppen, Molekülsymmetrie und Chiralität, Topizität, Chemische Bindung: Lewis-Bindungsmodell und Resonanztheorie in der organischen Chemie, Beschreibung linear und cyclisch konjugierter Moleküle, Aromatizität, Hückel-Regel, organische Thermochemie, organisch-chemische Reaktionslehre, zwischenmolekulare Wechselwirkungen.				
Skript	Unterlagen werden als PDF über die ILIAS-Plattform zur Verfügung gestellt				
Literatur	C. E. Housecroft & E. C. Constable: Chemistry, An Introduction to Organic, Inorganic and Physical Chemistry, 4th Edition, Prentice Hall / Pearson, 2010, ISBN 978-0-273-71545-0				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
Soziale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

529-0011-01L	Allgemeine Chemie I (PC)	O	3 KP	2V+1U	H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in einige physikalischen Grundlagen der Chemie, insbesondere in die Radioaktivität, die Quantenmechanik, den Aufbau der Materie und eines Atoms, des Periodensystems der Elemente und die chemische Bindung.				
Lernziel	<p>Die Studierenden sind nach der Vorlesung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit für die Chemie wichtigen physikalischen Grössen und deren Einheiten zu rechnen, - einige Eigenschaften chemisch relevanter Teilchen zu benennen und experimentelle Methoden zur Bestimmung dieser Eigenschaften vorzuschlagen, - Anwendungen und Gefahren der Radioaktivität zu benennen, - radioaktive Zerfallsprozesse zu kategorisieren und den zeitlichen Verlauf von einfachen Zerfallsreaktionen mathematisch wiederzugeben sowie qualitativ vorherzusagen und darzustellen, - Wellen- und Teilcheneigenschaften von elektromagnetischer Strahlung und Materie zu beschreiben und experimentelle Methoden zu deren Nachweis vorzuschlagen, - die Grundlagen der Quantenmechanik (Bedeutung der Wellenfunktion, Heisenberg'sche Unschärferelation, Operatoren, Kommutatoren) zu erklären und einfache Rechnungen damit auszuführen, - Absorptions- und Emissionsspektren von Einelektronenatomen zu analysieren und zu berechnen, - die Schrödingergleichung für ein molekulares Mehrteilchensystem aufzustellen, - die Schrödingergleichung für die Modellsysteme Teilchen im Kasten und harmonischer Oszillator in einer Dimension selbstständig zu lösen und auf höherdimensionale nicht-wechselwirkende Probleme zu verallgemeinern, - Molekülschwingungen von zweiatomigen Molekülen mit dem Modell des harmonischen und des anharmonischen Oszillators zu modellieren, - das Konzept eines Orbitals zu erklären und die qualitative Form der Orbitale des Wasserstoffatoms mathematisch und bildlich wiederzugeben, - den Aufbau des Periodensystems der Elemente mit Hilfe des Orbitalkonzepts zu erklären, - Ähnlichkeiten in der elektronischen Struktur von Atomen zu erkennen und zu benutzen, um chemisch relevante Eigenschaften vorherzusagen, und - Termsymbole für atomare Grundzustände aufzustellen. 				
Inhalt	Aufbau der Materie und Atombau: Atomtheorie, Elementarteilchen, Atomkern, Radioaktivität, Kernreaktionen. Energiezustände des Atoms: Ionisierungsenergien, Atomspektroskopie, Termschemata. Quantenmechanisches Atommodell: Dualität Welle-Teilchen, Unbestimmtheitsrelation, Schrödingergleichung, Wasserstoffatom, Aufbau des Periodensystems der Elemente. Chemische Bindung: Ionische Bindung, kovalente Bindung, Molekülorbitale.				
Skript	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.				
Literatur	Beachten Sie die Homepage zur Vorlesung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Maturastoff. Insbesondere Integral- und Differentialrechnung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		

►►► Übrige obligatorische Fächer des Basisjahrs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0011-04L	Allgemeine Chemie (Praktikum) ■ <i>Obligatorische Belegung bis spätestens 20.9.2021</i>	O	8 KP	12P	H. V. Schönberg, E. C. Meister
Kurzbeschreibung	<p><i>Informationen zum Praktikum am Begrüssungstag.</i></p> <p>Qualitative Analyse (Kationen- und Anionennachweis), Säure-Base-Gleichgewicht (pH- Wert, Titrations, Puffer), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Redoxreaktionen (Synthese, Redoxitrationen, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese, komplexometrische Titration). Auswertung von Messdaten, Dampfdruck, Leitfähigkeit, Kalorimetrie, Löslichkeit.</p>				
Lernziel	<p>Qualitative Analyse (einfacher Kationen- und Anionentrennungsgang, Nachweis von Kationen und Anionen), Säure-Base-Gleichgewicht (Säure- und Basenstärke, pH- und pKa-Werte, Titrations, Puffer, Kjeldahlbestimmung), Fällungsgleichgewichte (Gravimetrie, Potentiometrie, Leitfähigkeit), Oxidationszahlen und Redoxverhalten (Synthese), Redoxitrationen, galvanische Elemente), Metallkomplexe (Synthese von Komplexen, Ligandaustauschreaktionen, komplexometrische Titration) Auswertung von Messdaten (Messfehler, Mittelwert, Fehlerbetrachtung), Aggregatzustände (Dampfdruck), Eigenschaften von Elektrolyten (Leitfähigkeitsmessungen), Thermodynamik (Kalorimetrie, Löslichkeit).</p>				
Inhalt	Das Praktikum in allgemeiner Chemie soll die Studierenden in wissenschaftliches Arbeiten einführen und sie mit einfachen experimentellen Arbeiten im Laboratorium vertraut machen. Dabei sollen erste Erfahrungen mit dem Reaktionsverhalten von Stoffen gemacht werden. Neben einer Reihe von quantitativen Versuchen vermitteln qualitative Versuche Kenntnisse über die chemischen Eigenschaften von Substanzen. Die einzelnen Versuche sind so ausgewählt, dass ein möglichst vielfältiger Überblick über Substanzklassen und Phänomene der Chemie erhalten wird. In einem physikalisch-chemischen Teil des Praktikums werden Versuche zum Verhalten von Substanzen in ihren Aggregatzuständen durchgeführt und die Änderung ausgesuchter physikalischer Grössen erfasst und diskutiert.				

Skript	http://www.gruetzmacher.ethz.ch/education/labcourses Im Praktikum abgegeben: E. Meister, Praktikum Allgemeine Chemie, Teil Physikalische Chemie, 22. Aufl., 2021, ETH Zürich.
Literatur	Moodle Lernplattform
Voraussetzungen / Besonderes	Elektronische Einschreibung obligatorisch bis spätestens 1 Woche nach Semesterbeginn Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html

►► 3. Semester (Biochemisch-Physikalische Richtung)

►►► Prüfungsblock

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0373-00L	Mathematics III: Partial Differential Equations	O	4 KP	2V+1U	A. Carlotto
Kurzbeschreibung	Beispiele partieller Differentialgleichungen. Lineare partielle Differentialgleichungen. Einführung in die Methode der Separation der Variablen. Fourierreihen, Fouriertransformation, Laplace-Transformation und Anwendungen auf die Lösung einiger partieller Differentialgleichungen (Laplace-Gleichung, Wärmeleitungsgleichung, Wellengleichung).				
Lernziel	Das Hauptziel ist es, grundlegende Kenntnisse der klassischen Werkzeuge zur expliziten Lösung linearer partieller Differentialgleichungen zu vermitteln.				
Inhalt	<p>1) Beispiele partieller Differentialgleichungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassifikation - Superpositionsprinzip <p>2) Eindimensionale Wellengleichung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Formel von d'Alembert - Das Duhamelsche Prinzip <p>3) Fourierreihen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung stückweise stetiger Funktionen durch Fourierreihen - Beispiele und Anwendungen <p>4) Separation der Variablen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lösung von Wellen- und Wärmeleitungsgleichung - Homogene und inhomogene Randbedingungen, Dirichlet- und Neumann-Randbedingungen <p>5) Laplace-Gleichung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lösung der Laplace-Gleichung auf Rechteck, Kreisscheibe und Kreisring - Poissonsche Integralformel - Mittelwertsatz und Maximumprinzip <p>6) Fouriertransformation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herleitung und Definition - Inverse Fouriertransformation und Fouriersche Inversionsformel - Interpretation und Eigenschaften der Fouriertransformation - Lösung der Wärmeleitungsgleichung <p>7) ...</p>				
Literatur	<p>1) S.J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, Dover Books on Mathematics, NY.</p> <p>2) N. Hungerbühler, Einführung in partielle Differentialgleichungen für Ingenieure, Chemiker und Naturwissenschaftler, vdf Hochschulverlag, 1997.</p> <p>Weitere Bücher:</p> <p>3) T. Westermann: Partielle Differentialgleichungen, Mathematik für Ingenieure mit Maple, Band 2, Springer-Lehrbuch, 1997 (chapters XIII,XIV,XV,XII)</p> <p>4) E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons (chapters 1,2,11,12,6)</p> <p>For additional sources, see the course web site (linked under Lernmaterialien)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Vorausgesetzt wird Vorwissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> * Funktionen von mehreren Variablen (Riemann-Integral in zwei oder drei Variablen, Variablensubstitution in Integralen, partiellen Ableitungen, Differenzierbarkeit, Jacobi-Matrix); * Folgen und Reihen (von Zahlen und Funktionen); * Grundkenntnisse der gewöhnlichen linearen Differenzialgleichungen. 				
529-0001-00L	Informatik I	W	4 KP	2V+2U	P. H. Hünenberger
Kurzbeschreibung	Einführung in UNIX, Einführung in C++ Programmieren, Daten Darstellung und Verarbeitung, Fehlerquellen in Computing, Algorithmen und Skalierung, Sortier- und Suchalgorithmen, Numerische Algorithmen, Algorithmische Strategien, Computersimulation, Computerarchitektur, Betriebssysteme, Programmierprachen, Computernetzwerke, Datenbanken, Darstellung von chemischen Strukturen, Molekularsimulation.				
Lernziel	Ein Startpaket zu den rechen-technischen Aspekten der Naturwissenschaften zu erwerben; Behandlung von Grundlagen der Rechnerarchitektur, Sprachen, Algorithmen und Programmier-techniken in Bezug auf Anwendungen in der Chemie, Biologie und Materialwissenschaft.				
Inhalt	Vorlesung: Einführung in UNIX, Einführung in C++ Programmieren, Daten Darstellung und Verarbeitung, Fehlerquellen in Computing, Algorithmen und Skalierung, Sortier- und Suchalgorithmen, Numerische Algorithmen, Algorithmische Strategien, Computersimulation, Computerarchitektur, Betriebssysteme, Programmierprachen, Computernetzwerke, Datenbanken, Darstellung von chemischen Strukturen, Molekularsimulation; Übungen: Machen die Studenten mit dem UNIX-Betriebssystem, den C++ Programmier-techniken, einfachen Algorithmen und Computeranwendungen in der Chemie vertraut, indem sie Übungsserien am Computer durchführen.				
Skript	Skript Büchlein (Kopie der powerpoint Folien, auf Englisch), bei der ersten oder zweiten Vorlesung verteilt.				
Literatur	Siehe: www.csms.ethz.ch/education/Infol				

Voraussetzungen / Besonderes Da die Übungen am Rechner wesentlich andere Fähigkeiten vermitteln und prüfen als die Vorlesung und schriftliche Prüfung, werden die Ergebnisse der absolvierten Übungen bei der Beurteilung des Prüfungsergebnisses einfließen (obligatorisches Leistungselement, 12% der Prüfungsnote; bei einer Klausurwiederholung dürfen die Übungsnoten von einem vorherigen Semester übernommen werden).

Für weitere Information über die Vorlesung: www.csms.ethz.ch/education/Info/

252-0027-00L	Einführung in die Programmierung	W	7 KP	4V+2U	T. Gross
Kurzbeschreibung	Einführung in grundlegende Konzepte der modernen Programmierung. Vermittlung der Fähigkeit, Programme von höchster Qualität zu entwickeln. Einführung in Prinzipien des Software Engineering mit objekt-orientiertem Ansatz.				
Lernziel	Viele Menschen können Programme schreiben. Die Ziele der Vorlesung "Einführung in die Programmierung" gehen aber darüber hinaus: sie lehrt die fundamentalen Konzepte und Fertigkeiten, die nötig sind, um professionelle Programme zu erstellen. Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung beherrschen Studenten die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen, die Verfahren zur Problemlösung und Mechanismen von Programmiersprachen, die die moderne Programmierung auszeichnen. Sie kennen die Grundregeln für die Produktion von Software in hoher Qualität. Sie haben die nötigen Vorkenntnisse für weiterführende Vorlesungen, die das Programmieren in spezialisierten Anwendungsgebieten vorstellen.				
Inhalt	Grundlagen der objekt-orientierten Programmierung. Objekte und Klassen. Vor- und Nachbedingungen, Invarianten, Design by Contract. Elementare Kontrollstrukturen. Zuweisungen und Referenzierung. Elementare Datenstrukturen und Algorithmen. Rekursion. Vererbung und Interfaces, Grundkonzepte aus Software Engineering wie dem Softwareprozess, Spezifikation und Dokumentation, Debugging, Reuse und Quality Assurance.				
Skript	Die Vorlesungsfolien werden auf der Vorlesungswebseite zum Download zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Weitere Literaturangaben auf der Web Seite der Vorlesung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung hat keine besonderen Voraussetzungen. Sie erwartet das gleichzeitige Belegen der anderen Informatik Vorlesungen des Basisjahres.				

529-0422-00L	Physikalische Chemie II: Chemische Reaktionskinetik	O	4 KP	3V+1U	F. Merkt, U. Hollenstein
Kurzbeschreibung	Einführung in die chemische Reaktionskinetik. Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen. Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Kettenreaktionen, Katalyse und Enzymkinetik.				
Lernziel	Einführung in die chemische Reaktionskinetik				
Inhalt	Grundbegriffe: Geschwindigkeitsgesetze, Elementarreaktionen und zusammengesetzte Reaktionen, Molekularität, Reaktionsordnung. Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik bis hin zu neuen Entwicklungen der Femtosekundenkinetik. Einfache Theorie chemischer Reaktionen: Temperaturabhängigkeit der Geschwindigkeitskonstante und Arrheniusgleichung, Stosstheorie, Reaktionsquerschnitte, Theorie des Übergangszustandes. Zusammengesetzte Reaktionen: Reaktionsmechanismen und komplexe kinetische Systeme, Näherungsverfahren, Kettenreaktionen, Explosionen und Detonationen. Homogene Katalyse und Enzymkinetik. Kinetik geladener Teilchen. Diffusion und diffusionskontrollierte Reaktionen. Photochemische Kinetik. Heterogene Reaktionen und heterogene Katalyse.				
Literatur	- M. Quack und S. Jans-Bürli: Molekulare Thermodynamik und Kinetik, Teil 1, Chemische Reaktionskinetik, VdF, Zürich, 1986. - G. Wedler: Lehrbuch der Physikalischen Chemie, Verlag Chemie, Weinheim, 1982.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - Mathematik I und II - Allgemeine Chemie I und II - Physikalische Chemie I				

529-0221-00L	Organische Chemie I	O	3 KP	2V+1U	H. Wennemers
Kurzbeschreibung	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Chemie von Aldehyden und Ketonen (Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen, Umsetzung mit Phosphor- und Schwefel-Yliden; Enolate als Nucleophile) und von Carbonsäurederivaten. Aldolreaktionen.				
Lernziel	Aneignen eines grundlegenden Syntheserepertoires, das eine Reihe wichtiger Reaktionen von Aldehyden, Ketonen, Carbonsäuren und Carbonsäurederivaten sowie Eliminierungen und Fragmentierungen beinhaltet. Besonderer Wert wird auf das Verständnis der Reaktionsmechanismen und des Zusammenhangs zwischen Struktur und Reaktivität gelegt. Die in der Vorlesung besprochenen Konzepte werden anhand konkreter Beispiele in den wöchentlich ausgegebenen und jeweils eine Woche später besprochenen Übungen vertieft.				
Inhalt	Chemische Reaktivität und Stoffklassen. Eliminierungen, Fragmentierungen, Carbonylchemie: Hydrate, Acetale, Imine, Enamine, Derivate von Carbonsäuren, Derivate der Kohlensäure, nucleophile Addition von metallorganischen Verbindungen an die Carbonylgruppe, Enolate von Carbonylverbindungen als Nucleophile, Umsetzung von Ketonen mit Phosphor- und Schwefel-Yliden. Aldol-Reaktionen.				
Skript	Eine pdf-Datei des Skripts wird über das Internet zur Verfügung gestellt. Zusätzliches Material wird ggf. über das Internet zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Keine Pflichtliteratur. Ergänzungsliteratur wird zu Beginn der Vorlesung und im Skript vorgeschlagen.				

►► 5. Semester (Biochemisch-Physikalische Richtung)

►►► Praktika, Semesterarbeiten, Proseminare, Exkursionen

Praktika ergeben sich aus den Wahlfächerpaketen, die individuell beim Studiendirektor zu beantragen sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0450-00L	Semesterarbeit	W	18 KP	18A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Semesterarbeiten dienen der Vertiefung in einem spezifischen Fachbereich; die Themen werden von den Studierenden individuell nach ihren Fächerpaketen gewählt.				
Lernziel	Die Studierenden werden mit der wissenschaftlichen Arbeit vertraut gemacht und vertiefen ihr Wissen in einem Fachgebiet.				

►►► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0400-00L	Bachelor-Arbeit	O	15 KP	15D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelorarbeit stellt den Abschluss des Bachelorstudiums dar. Sie ist eine wissenschaftliche und selbständige Arbeit unter der Leitung einer Dozentin oder eines Dozenten des gewählten Fachgebietes.				
Lernziel	Die Bachelor-Arbeit soll dazu dienen, das Wissen in einem bestimmten Fachgebiet zu vertiefen und die Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit fördern.				

► Übrige Fächer des Bachelor-Studiums

Im Bachelor-Studiengang Interdisziplinäre Naturwissenschaften können die Studierenden prinzipiell alle Lehrveranstaltungen wählen, die in einem Bachelor-Studiengang der ETH angeboten werden.

Zu Beginn des 2. Studienjahrs legt jeder Studierende in Absprache mit dem Studiendirektor für Interdisziplinäre Naturwissenschaften sein/ihr individuelles Studienprogramm fest. Siehe Studienreglemente 2010/2018 für Details.

►► Weitere Wahlfächer

Weitere Wahlfächer ergeben sich aus den Wahlfächerpaketen, die beim Studientelegierten individuell zu beantragen sind.

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH,
gemäss Fächerpaket

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-CHAB.

►► Sprachkurse

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH

Interdisziplinäre Naturwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

Z	Zusatzangebot zum VLV	W+	Wählbar für KP und empfohlen
Dr	Für Doktorat geeignet	W	Wählbar für KP
O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Interdisziplinäre Naturwissenschaften Master

Im Master-Studiengang Interdisziplinäre Naturwissenschaften können die Studierenden prinzipiell alle Lehrveranstaltungen wählen, die in einem Master-Studiengang der ETH angeboten werden.

Zu Beginn des Master-Studiums legt jede/r Studierende in Absprache mit dem Studiendelegierten für Interdisziplinäre Naturwissenschaften sein/ihr individuelles Studienprogramm fest. Siehe Studienreglement 2007/2020 für Details.

► Vertiefungen

Es können verschiedene Vertiefungen (Majors) gewählt werden. Die Liste der Vertiefungen finden Sie unter: https://ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/chab/chab-dept/studies/documents/IN/WL_IN_SR19192101_EN.pdf

Ausserdem können auch weitere individuelle Vertiefungen (Majors) nach Massgabe des Studienreglementes Art. 19, Absatz 3, gewählt werden.

Angebot aus allen Lehrveranstaltungen der ETH, gemäss individuellem Studienprogramm.

► Allgemeine Fächer

Angebot aus allen Lehrveranstaltungen der ETH, gemäss individuellem Studienprogramm.

► Proseminare, Praktika, Projektarbeiten und Semesterarbeiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0020-00L	Research Project	W	20 KP	20A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In a research project students extend their knowledge in a particular field, get acquainted with the scientific way of working, and learn to work on an actual research topic. Research projects are carried out in a core or optional subject area as chosen by the student.				
Lernziel	Students are accustomed to scientific work and they get to know one specific research field.				

Angebot aus allen Lehrveranstaltungen der ETH, gemäss individuellem Studienprogramm.

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-CHAB.

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-1000-00L	Master's Thesis Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.	O	20 KP	43D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Dauer der Master-Arbeit 4 Monate. In the Master's thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working. The Master's thesis is usually carried out in a core or optional subject area as chosen by the student.				
Lernziel	In the Master's Thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working.				
529-1000-30L	Master's Thesis Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.	W	30 KP	64D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Dauer der Master-Arbeit 6 Monate, darf nur in Absprache mit dem Studiendirektor belegt werden. In the Master thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working. The Master thesis is usually carried out in a core or optional subject area as chosen by the student.				
Lernziel	In the Master Thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working.				

Interdisziplinäre Naturwissenschaften Master - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Landschaftsarchitektur Master

► Grundlagenfächer

Alle Grundlagenfächer (inhaltlich und methodisch mit dem "Grundlagenstudio I" verknüpft), sind obligatorisch zu absolvieren.

►► Obligatorische Grundlagenfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
061-0101-00L	Climate / Water / Soil ■ <i>Only for Landscape Architecture MSc.</i>	O	2 KP	3G	H. Joos, R. Kretzschmar, R. Weingartner, N. Bluvshstein, A. Carminati, S. Dötterl, A. Frossard, T. Galí-Izard, R. Knutti, G. Mussetti, T. Peter, S. Schemm, J. Schwaab, C. Steger, H. Wernli
Kurzbeschreibung	Lectures, exercises and excursions serve as an introduction to atmospheric sciences, hydrology and soil science. Students gain a broad vision of the cutting edge topics that are being researched and studied at the Department of Environmental Systems Science at ETH, Eawag, WSL a.o. This will be the base for a future dialog between the field of landscape architecture and the field of sciences.				
Lernziel	<p>Students acquire basic knowledge in atmospheric sciences, hydrology and soil science:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Understanding basic chemical and physical processes in the atmosphere that influence weather and climate - Knowledge of water balance, principles of integral water management and climatic factors in the field of hydrology - Fundamentals about the classification of soils, soil-forming processes, physical and chemical soil properties, soil biology and ecology, soil degradation and protection 				
Inhalt	<p>Students develop an understanding of the relevance of these topics in the field of landscape architecture. Temporal and physical scale, research methods, units of measurement, lexicon, modes of representation and critical literature form the framework for the joint discourse.</p> <p>The course unit consists of the three courses "Climate", "Water" and "Soil", which are organized in modules.</p> <p>Module 1 "Climate", 20.–24.09.2021</p> <ul style="list-style-type: none"> - Atmospheric dynamics: weather conditions, precipitation formation, weather forecast - Climate physics: past and future changes in global climate and scenarios for Switzerland - Land-climate dynamics: interaction between the land surface and the climate system - Hydrology and water cycle: extreme precipitation, influence of climate change on the cryosphere - Atmospheric chemistry: aerosols, greenhouse gases, air pollution <p>Module 2 "Water", 27.09.–1.10.2021</p> <p>Basics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Water supply: water balance, groundwater, water quality (water protection) - Hydrological hazards: floods and drought - Water use: drinking water, hydropower, ecology - External influencing factors: human influence in the historical dimension, global change <p>Hydrological profile of the northern side of the Alps:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alpine region (Grimsel area): dominate role of snow and ice, dangerous processes, liquefaction of the water balance in the wake of climate change, uses (hydropower) and conflicts of use, new images of the Alpine region - From the Alps to the Mittelland (locations along the Aare): Lake Thun (role of lakes in the water cycle, river and lake shore planning), Uttigen (conflicts of use between groundwater use, flood protection, revitalization and modes of transport) & Seeland (Jura water correction, conflicts of use in the Seeland) - Jura (Reigoldswil region): Jurassic landforms, water in the karst, water supply in the karst <p>Module 3 "Soil", 4.10.–8.10.21</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to soils: definition, function, formation, classification and mapping - Soil physics: soil texture, soil structure, soil water potentials, hydraulic conductivity - Soil chemistry and fertility: clay minerals and oxides, cation exchange capacity, soil pH, essential plant nutrients - Soil biology and ecology: soil fauna and microflora, fungi, bacteria, food web, organic matter - Soil degradation and threats to soil resources: erosion, compactation, sealing, contamination, salinization - Practical aspects of soil protection 				
Skript	Course material will be provided.				
Literatur	The course material includes a reading list.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The courses "Climate", "Water" and "Soil" are organized with the Fundamental Studio I as joint one-week modules. The weekly schedules will be provided with the course materials.</p> <p>Module 1 "Climate", 20.–24.09.2021 Module 2 "Water", 27.09.–1.10.2021 Module 3 "Soil", 4.10.–8.10.21</p> <ul style="list-style-type: none"> - The courses are held in English or German. - The written session examination covers all three courses "Climate", "Water" and "Soil". - During the excursions there will be at least one external overnight stay. 				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
061-0103-00L	Ecology and Plant Sciences ■ <i>Only for Landscape Architecture MSc.</i>	O	2 KP	3G	T. Galí-Izard, N. Guettler, A. Guggisberg, J. Hille Ris Lambers,

Kurzbeschreibung	This course introduces ecology and plant sciences. Through lectures, exercises and excursions, students will gain a broad vision of the cutting edge topics that are being researched and studied at the Department of Environmental Systems Science at ETH. This will be the base for a future dialog between the field of landscape architecture and the field of sciences.		
Lernziel	Students acquire basic knowledge in ecology and plant sciences focusing in its application in the field of landscape architecture. Temporal and physical scale, research methods, units of measurement, lexicon, modes of representation and critical literature form the framework for the joint discourse.		
Inhalt	The fundamental course "Ecology and Plant Sciences" is an introduction to the field of living systems, starting with the history of ecology, followed by an introduction to plant systematics, taxonomy and physiology. The course will also introduce students to the specifics of grassland systems and forests. Lastly, the course will focus on the specifics of tree structure and function.		
Skript	Course material will be provided.		
Literatur	The course material includes a reading list.		
Voraussetzungen / Besonderes	The fundamental course is organized with the Fundamental Studio I as a joint two-week module. The weekly schedule is provided with the course documents. Module 4 "Ecology and Plant Sciences", 10.10.–21.10.2022 The course is held in English or German.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien	geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft geprüft geprüft geprüft

061-0105-00L	Entwerfen mit Pflanzen I ■ <i>Nur für Landschaftsarchitektur MSc.</i>	O	2 KP	2G	S. Hassold
Kurzbeschreibung	Der Kurs bietet eine solide Einführung in die Grundlagen der Botanik und bildet eine Wissensgrundlage für folgende Semester. Der Kurs deckt folgende Bereiche ab: Artenkenntnisse von einheimischen Sträuchern und Bäumen im Herbst- und Winterzustand und ihre Standortanforderungen, Einführung in die Bestimmung von Pflanzen und Festigung von botanischen Fachbegriffen.				
Lernziel	Die Studierenden werden in die Botanik eingeführt und können nach dem Kurs etwa sechzig einheimische Bäume und Sträucher erkennen und bestimmen, um sie fachgerecht im Entwurf einsetzen zu können. Sie werden mit botanischen Fachbegriffen vertraut sein, was ihnen ein hohes Verständnis botanischer Fachliteratur ermöglicht.				
Inhalt	Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen Exkursionen mit einer botanischen Expertin. Daneben werden die Studierenden durch theoretische und konzeptionelle Vorlesungen unterstützt. Dadurch erhalten die Studierenden eine gute Grundlage an botanischem Wissen, welches in den Entwürfen fachgerecht integriert werden kann. Dieses Modul wird in enger Verknüpfung mit dem Grundlagenstudio I organisiert, damit das vermittelte Wissen direkt in die Entwürfe einfließen kann. Jeweils am Vormittag werden Pflanzenkenntnisse vermittelt und am Nachmittag wird an den Entwürfen gearbeitet. Das Modul wird in verschiedene Themenbereiche aufgeteilt: 1) Festigung von botanischen Fachbegriffen. Diese bilden die Grundlage für die Bestimmung und Erkennung von Pflanzen. Es werden die wichtigsten Fachbegriffe erläutert und an geeignetem Material illustriert. 2) Artenkenntnisse werden auf regelmässigen Exkursionen im Feld vermittelt und mit theoretischen Inputs ergänzt. Die Arten können anhand von frischem Material auch im Klassenzimmer studiert werden. Dabei werden neben Standorteigenschaften und jahreszeitliche Veränderungen auch Wuchsformen vermittelt. 3) Durch die Einführung ins Bestimmen werden die Studierenden verstehen, wie ein einfacher Bestimmungsschlüssel aufgebaut ist, wie er angewendet wird, damit auch unbekannte Arten selbständig ermittelt werden können. Das Grundlagenfach Entwerfen mit Pflanzen I (01. November – 12. November 2021) ist in enger Verknüpfung mit dem Grundlagenstudio I organisiert. Die Teilnahme an der davor stattfindenden Seminarwoche in Basel der Professur Günther Vogt (061-0151-20L) wird empfohlen. Der Wochenplan wird auf der Website des Studiengangs publiziert (resp. ist im Reader enthalten).				
Skript	Die Notizen oder Reader werden während des Kurses verteilt.				
Literatur	Die für die Prüfung relevante Literatur und Inhalte werden während des Kurses angegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs richtet sich ausschliesslich an die Studierenden des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur. Der detaillierte Wochenplan wird auf der Website des Studiengangs publiziert (resp. ist im Reader enthalten) Die Vorträge können im Freien stattfinden. Es ist notwendig, dem Wetter angepasste Kleidung vorzusehen.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
	Kreatives Denken	geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

061-0107-00L	Materialien und Konstruktion I ■ <i>Nur für Landschaftsarchitektur MSc.</i>	O	2 KP	2G	R. Voss, G. Vogt
Kurzbeschreibung	Der Grundlagenkurs diskutiert aktuelle konstruktive Probleme in der Landschaftsarchitektur als Teil der komplexen und vielschichtigen Fragestellungen, die wir an den vom Menschen kultivierten und belebten urbanen Raum formulieren. Die beiden Vorlesungsteile (Materialien und Konstruktion I und II) sind als ergänzende Module konzipiert.				
Lernziel	Die Studierenden erlernen umfassende Kompetenzen im Umgang mit konstruktiven Fragen (hinsichtlich den Themen Boden, Wasser und Topografie). Das Ziel besteht in der Förderung eines wertebasierten kritischen und forschenden Denkens, das die Voraussetzung bildet, neue Fragen zu entdecken und eigenständige Lösungen zu erarbeiten.				
Inhalt	Der Kurs Materialien und Konstruktion I befasst sich mit konstruktiven Fragen rund um das Thema Boden, Wasser und Topografie. Die Einführungsvorlesung stellt die beiden Vorlesungsteile (Materialien und Konstruktion I und II) als Ganzes vor und illustriert anhand konkreter Beispiele, wie das Nachdenken über konstruktive Möglichkeiten und Bedingungen den Entwurfsprozess mitbestimmen und durchdringen. In der Folge werden neben Grundsätzen im Umgang mit Boden (Bodenaufbauten, Oberflächenbehandlung) und Wasser (Zustandsformen, Dynamik des Elements) breitgefächerte Themenkomplexe besprochen. Diese behandeln aktuelle Fragen der heutigen Stadtlanschaften im Umgang mit kontaminiertem Erdreich, Hochwasserschutz, Trinkwassermanagement u.a.. Das Thema Topografie stellt das durchgehende und verbindende Moment dar. Der Grundlagenkurs Materialien und Konstruktion I (15. November – 26. November 2021) ist in enger Verknüpfung mit dem Grundlagenstudio I organisiert. Der Wochenplan wird auf der Website des Studiengangs publiziert (resp. ist im Reader enthalten).				
Skript	Der Reader wird am Freitag, 12. November 2021 ausgegeben.				
Literatur	Die gesamte relevante (auch prüfungsrelevante) Literatur ist im Reader enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs richtet sich ausschliesslich an die Studierenden des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur. Der detaillierte Wochenplan wird auf der Website des Studiengangs publiziert (resp. ist im Reader enthalten)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
	Verhandlung	nicht geprüft			
	Anpassung und Flexibilität	geprüft			
	Kreatives Denken	geprüft			
	Kritisches Denken	geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			

061-0109-00L	Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur I ■ <i>Nur für Landschaftsarchitektur MSc.</i>	O	2 KP	2V	A. Bucher
Kurzbeschreibung	Der Kurs setzt sich mit Phänomenen, Begriffen und sozialen Kontexten der Naturgestaltung seit dem 19. Jh. auseinander, um daraus Denk- und Handlungsgrundlagen für die Gegenwart abzuleiten.				
Lernziel	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Geschichte der Landschaftsarchitektur sowie einen Einblick in die sich wandelnden Begrifflichkeiten und Denkweisen der Naturgestaltung. Sie werden mit historischen Entwicklungen und ihrer Aktualität vertraut und lernen «aus der Geschichte». Sie analysieren zudem exemplarische Beispiele und Gestaltungskontexte und erarbeiten sich eine Denk- und Handlungsgrundlage für gegenwärtige landschaftsarchitektonische Entwürfe.				

Inhalt	Naturgestaltung begleitet die Geschichte der Menschheit. Seit der Industrialisierung und mit der Etablierung der Landschaftsarchitektur als Profession ist ein Wandel von Natur- und Gestaltungskonzepten im Gange, der von der Grünen Lunge der Städte bis zur gegenwärtigen Rettung des Planeten im Anthropozän führt. Der Kurs setzt sich mit den diesbezüglich relevanten Phänomenen der Naturgestaltung (Park, Gartenstadt, Gartenreform, Neue Gärten, Moderne Gärten, Naturgärten, Postmoderne Parks und Landschaften, Ökosystemreparation, urbane Landwirtschaft, Slum-Upgrading, Nature-Cultures, etc.), Begriffen (Natur, Landschaft, Garten, Ökologie, Agrikultur, etc.) und deren weiteren Kontexten auseinander. Ziel ist es, anhand der Geschichte und Theorie der Profession ein tragfähiges Fundament für das Entwerfen in der Gegenwart zu erarbeiten.		
Skript	Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.		
Literatur	Die Kursunterlagen beinhalten eine Literaturliste.		
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs findet als Blockveranstaltung im Wechsel mit „Ethik in der Landschaftsarchitektur“ statt.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

061-0111-00L	Ethik in der Landschaftsarchitektur ■ <i>Nur für Landschaftsarchitektur MSc.</i>	O	2 KP	2G	A. Kirchengast
---------------------	--	----------	-------------	-----------	-----------------------

Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundpositionen der Ethik mit Bezug auf zentrale Themen der Landschaftsarchitektur.		
Lernziel	Kenntnis grundlegender philosophischer Konzepte und Begriffe; Beschäftigung mit aktuellen Debatten aus der Landschaftsarchitektur in Vorlesungen, Textanalysen, Diskussionen sowie Präsentationen; Verständnis von Zusammenhängen zwischen Wissenschaft/Gesellschaft/Gestaltung, Theorie und Praxis; «Fundierung» der eigenen entwerferischen Haltung; Schulung der Argumentation; Übung im wissenschaftlichen Arbeiten.		
Inhalt	Im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis soll durch Erarbeitung grundlegender Konzepte der Ethik die Sensibilität für ökologische, politische, soziale etc. Themen geweckt bzw. gestärkt werden. Angeregt von aktuellen, in Fachmedien oder der Journalistik berührten Problemfeldern soll die Rolle von LandschaftsarchitektInnen in der heutigen Gesellschaft sowie die eigene Haltung innerhalb der Profession reflektiert werden. Übergeordnetes Ziel ist ein kritisches Entwurfsverständnis sowie ein Bewusstsein für die Aufgabe der Gestaltung und für gestalterische Qualität im Kontext ethischer Debatten.		
	Es werden deutsche und englische Texte gelesen und diskutiert.		
	Detaillierte Informationen zum Kurs werden zu Semesterbeginn kommuniziert.		
Skript	Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.		
Literatur	Die Kursunterlagen beinhalten eine Literaturliste.		
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs findet als Blockveranstaltung im Wechsel mit „Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur I“ statt.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

061-0113-00L	Digital Design Methods I ■ <i>Only for Landscape Architecture MSc.</i>	O	2 KP	2G	B. Kowalewski, D. Häusler, Z. Ma
---------------------	--	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung	This course introduces digital design methods in landscape architecture from data acquisition and modelling, to simulation and visualization.		
Lernziel	Students know the most relevant survey methods, landscape modelling tools as well as simulation and visualization techniques. They are able to use those methods independently in the following semesters and in practice.		
Inhalt	Based on a case study, the students work on the entire workflow of a landscape architectural project: From data collection in the field to 2D and 3D modelling in the Landscape Visualization and Modelling Lab (LVML), analysis and simulation with various software solutions to visualizations and physical prototypes, this course covers the most important digital methods in landscape architecture. The course is divided into three parts:		
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Survey 2. Modelling 3. Analysis, Simulation, Visualization 		
	The case study will serve as a synthesis project where the students can apply their acquired skills. During the course, students are supported by an interdisciplinary team in the development of their case study. The case study will be conducted in teams of two students.		
Skript	Digital and physical learning material is provided throughout the course.		

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

► Kernfächer

Die Kernfächer bauen auf den Grundlagenfächern auf und vermitteln grundlegendes, breites Wissen in den Kernbereichen der Landschaftsarchitektur in Relation zum Entwurfsunterricht. Die Kernfächer sind teils obligatorisch zu absolvieren, teils frei wählbar. Weitere Einzelheiten, namentlich über das Belegen dieser Fächer, für die Leistungskontrollen und zur Kompensation nicht bestandener Fächer, sind in Art. 27 und Art. 31 Abs. 4 geregelt.

►► Obligatorische Kernfächer

Kurse werden im Frühjahrssemester angeboten.

►► Wählbare Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0569-21L	Ringvorlesung Entwurf und Architektur: Architektur von...	W	2 KP	1V	E. Christ, A. Caruso, C. Kerez, E. Mosayebi
Kurzbeschreibung	Fachpersonen halten Vorträge zu aktuellen architekturenspezifischen Themen.				
Lernziel	Erlangung von Erkenntnissen aus der Architekturpraxis nach 2020.				
Inhalt	Fachpersonen halten Vorträge zu aktuellen architekturenspezifischen Themen.				
	Referentinnen und Referenten werden zeitnah bekanntgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Ringvorlesungen finden an Dienstagen von 18-20 Uhr statt (s. Raumreservationen!): Referentinnen und Referenten: 28.09.21: Prof. Patrick Heiz 05.10.21: PD Dr. Erik Wegerhoff - Achtung, diese Vorlesung findet in der HIL Tiefgarage statt (den Schildern folgen!) 12.10.21: Prof. Mike Guyer 02.11.21: Prof. Freek Persyn (ONA E7 Fokushalle, Oerlikon) 16.11.21: GD Roger Boltshauser 30.11.21: GD Angela Deuber 07.12.21: Prof. Alexandre Theriot				

►► Kompensationsfach für Kernfächer

Im ersten Semester der Ausbildung werden keine Kompensationsfächer für Kernfächer angeboten.

► Vertiefungsfächer

Im ersten Semester der Ausbildung werden keine Vertiefungsfächer angeboten.

► Entwurfsstudios

Die Entwurfsstudios behandeln problem- und praxisbezogene Aufgabenstellungen auf lokaler, regionaler, überregionaler, nationaler wie internationaler Ebene. Die Vermittlung digitaler Analyse-, Entwurfs- und Planungsmethoden.

►► Grundlagenstudio I und II

- Grundlagenstudio I: Grundlagenkenntnisse;
- Grundlagenstudio II: Entwurfsaufgaben im Kontext der zeitgenössischen Landschaft;

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
061-0141-21L	Foundation Studio I ■	O	14 KP	26U	G. Vogt
	<i>Only for Landscape Architecture MSc. Classes and critiques are held in English and German.</i>				
Kurzbeschreibung	The course introduces to the subject and complexity of the urbanized landscape and teaches the critical engagement with the challenges and potentials of current tendencies in Landscape Architecture. On the basis of theoretical inputs and short design exercises the students will develop analytical, methodical and design skills.				
Lernziel	Students acquire basic analytical, design and methodological skills in the field of Landscape Architecture.				
Inhalt	The Foundation Studio I will be dealing with the urban territory of Basel in autumn semester 2021. The complexity of the region with its rich variety of geology and vegetation, the political borders and an urge for urban renewal will be the background for the development of the design projects. The semester is composed of six modules, which are linked to the respective fundamental course, and a synthesis module: Module 1 "Climate", 20.–24.09.2021 Module 2 "Water", 27.09.–1.10.2021 Module 3 "Soil", 4.10.–8.10.21 Module 4 "Ecology and Plant Sciences", 11.10.–22.10.21 Module 5 "Designing with Plants I", 1.11.–12.11.21 Module 6 "Materials and Construction I", 15.11.–26.11.21 Module "Synthesis", 29.11.–22.12.21				
	In addition to the design professors, external experts of diverse fields will advise and support the students during the development of their design. The organization of the course intends to have lectures and other theoretical inputs in the morning (fundamental courses) and to deal with the same topics in more discursive way in the design studio in the afternoon.				

Skript	The workbook will be handed in during the first semester week.
Literatur	The relevant literature is included in the workbook.
Voraussetzungen / Besonderes	- Final Critique: during the week 20.12.2021-23.12.2021 - The weekly schedule is published on the course website (and is included in the reader). - Classes (and critiques) are held in English and German.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
	Kundenorientierung		geprüft	
	Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
	Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Verhandlung	geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

►► Vertiefungsstudio

Komplexe Entwurfsaufgaben unter Einbezug gesellschaftlicher, topographischer, hydrologischer und ökologischer Fragestellungen.

Das Vertiefungsstudio wird ab Frühjahrssemester 2022 angeboten.

► Seminarwoche und Praktikumsbericht

Im Verlauf des Studiums MScLA muss mindestens eine einwöchige Seminarwoche absolviert werden.

Teil Studiums ist ein sechsmonatiges Praktikum im Bereich Landschaftsarchitektur, dessen Leistungen (Arbeitsphasen, Lernerfolge) in einem Praktikumsbericht dokumentiert werden müssen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
061-0151-21L	Seminarwoche Herbstsemester 2021 ■ <i>Nur für Landschaftsarchitektur MSc.</i>	W	2 KP	3S	S. Hassold, G. Vogt
Kurzbeschreibung	Entlang von fünf Spaziergängen erkunden wir die Stadtvegetation Basels und stellen Zusammenhänge zu den Bedingungen der umgebenden Landschaft her. Das Erlangen einer panoptischen Sicht auf die «Natur der Stadt» stellt das Ziel der intensiven Beschäftigung mit dem Territorium dar.				
Lernziel	Die Studierenden erhalten neben einem umfassenden Einblick in die Vegetation der Stadt Basel eine Einführung in die Methode des Spaziergangs als Möglichkeit, die Stadtlandschaft aus der Perspektive des Fußgängers zu erkunden.				
Inhalt	Fünf Spaziergängen führen uns durch das Territorium der Stadt Basel. Der trinationale Raum (Deutschland, Schweiz, Frankreich) mit seiner aussergewöhnlichen geologischen, topografischen, hydrologischen und klimatischen Situation, verfügt über eine spezifische und diverse Vegetation. Diese Vielfalt entdecken wir auf den Begehungen in der Petite Camargue, auf dem Tüllinger Hügel, während der Überquerung des Juras und in den Parkanlagen innerhalb der Stadt.				
	Geführt werden die Spaziergänge von ausgewiesenen Expertinnen und Experten. Sonja Hassold (Biologin), Günther Vogt (Landschaftsarchitekt) und Markus Ritter (Ökologe) erläutern dabei in Gesprächen die Zusammenhänge zwischen der vorgefundenen Vegetation und den Konditionen der Landschaft. Dabei werden Bezüge hergestellt zu den politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Einflussfaktoren welche die Entwicklung der Landschaft steuern und deren Gestalt wesentlich mitbestimmen.				
	Kontextualisiert wird das Programm durch die Beschäftigung mit dem Thema der Spaziergangswissenschaft. Markus Ritter führt in abendlichen Vorträgen, Seminaren und Lesestunden in die Theorie und die Methode der Promenadologie ein und legt dabei einen Schwerpunkt auf die Person von Lucius Burckhardt (Soziologe, 1925 – 2003).				
Skript	Der Reader wird an der Einführungsveranstaltung abgegeben.				
Literatur	Die gesamte relevante Literatur ist im Reader enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Wochenplan ist im Reader enthalten. Die Kosten für die Seminarreise (24.10.-30.10.) bewegen sich zwischen 251.- und 500.- (Kostenrahmen B). Enthalten sind alle Übernachtungen (inkl. Frühstück), ein gemeinsames Abendessen, Transfers innerhalb der Stadt Basel zu den Exkursionen, Reader und alle Kosten für Eintritte in Museen und Sammlungen. Der Kurs richtet sich ausschliesslich an die Studierenden des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur. Die Teilnahme der Seminarwoche wird als Vorbereitung für das Modul 5 (061-0105-00L Entwerfen mit Pflanzen I) und die Vorlesung Entwerfen mit Pflanzen II (061-0106-00L) sehr empfohlen.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	geprüft				
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

061-0153-00L	Praktikumsbericht ■ <i>Nur für Landschaftsarchitektur MSc.</i>	O	2 KP	4P	T. Galí-Izard, G. Vogt
Kurzbeschreibung	Teil des Studiums ist ein sechsmonatiges Praktikum im Bereich der Landschaftsarchitektur. Die Praxistätigkeit soll möglichst viele Arbeitsphasen der Tätigkeit einer Landschaftsarchitektin/eines Landschaftsarchitekten umfassen. Die Studierenden fertigen einen Praktikumsbericht an, in welchem sie die verschiedenen Praktikumsaktivitäten detailliert beschreiben und den Lernerfolg reflektieren.				
Lernziel	Der Bericht über die Praxistätigkeit soll möglichst viele Arbeitsphasen der Tätigkeit einer Landschaftsarchitektin/eines Landschaftsarchitekten umfassen.				
Inhalt	Teil des Studiums ist ein sechsmonatiges Praktikum im Bereich der Landschaftsarchitektur. Die Praxistätigkeit soll möglichst viele Arbeitsphasen der Tätigkeit einer Landschaftsarchitektin/eines Landschaftsarchitekten umfassen. Die Studierenden fertigen einen Praktikumsbericht an, in welchem sie die verschiedenen Praktikumsaktivitäten detailliert beschreiben und den Lernerfolg reflektieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Bericht über Praktikum, 6 Monate, im Bereich der Landschaftsarchitektur. Der Bericht kann in Deutsch oder Englisch verfasst werden.				

► Wissenschaft im Kontext

Es sind Lerneinheiten aus dem Kursprogramm "Wissenschaft im Kontext" zu Absolvieren (Details s. Studienreglement Art. 27).

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-ARCH.*

► Master-Arbeit

Die Master-Arbeit bildet den erfolgreichen Abschluss des Studiums. Sie bestätigt die Fähigkeit zu selbständiger Entwurfsarbeit im Bereich Landschaftsarchitektur und steht unter der Leitung von Professorinnen und Professoren des D-ARCH (Details s. Art. 30 des Studienreglements).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
061-0900-00L	Master-Arbeit ■ <i>Findet dieses Semester nicht statt. Die Master-Arbeit wird erstmals im HS22 angeboten.</i>	O	30 KP	64D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<p><i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i></p> <p>Wird erstmals im HS22 angeboten.</p> <p>Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Studiums. Sie zeigt die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger Entwurfsarbeit auf und ist Ausweis über den erfolgreichen Abschluss des Studiums. Sie steht unter der Leitung von Professorinnen und Professoren des D-ARCH.</p>				
Lernziel	<p>Die Bearbeitungsdauer für die Master-Arbeit beträgt vierzehn Wochen.</p> <p>Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Studiums. Sie zeigt die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger Entwurfsarbeit auf und ist Ausweis über den erfolgreichen Abschluss des Studiums. Sie steht unter der Leitung von Professorinnen und Professoren des D-ARCH.</p> <p>Die Bearbeitungsdauer für die Master-Arbeit beträgt vierzehn Wochen.</p>				

Landschaftsarchitektur Master - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Lebensmittelwissenschaften DZ

Detaillierte Informationen zum Ausbildungsgang auf: www.didaktischeausbildung.ethz.ch

► Erziehungswissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i> Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edlsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl

Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.

Kurzbeschreibung In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.
Lernziel Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können.

- (1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen.
 (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).

851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
	<i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i>				
	<i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work. 				
Inhalt	<p>Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them.</p> <p>The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-9020-00L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Lebensmittelwissenschaften ■ <i>Das Unterrichtspraktikum kann erst nach Abschluss aller anderen Lehrveranstaltungen des DZ absolviert werden. Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.</i>	W	6 KP	13P	G. Kaufmann
Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				
Inhalt	<p>Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen.</p> <p>Die Themen für die beiden Prüfungslektionen am Schluss des Praktikums erfahren die Studierenden in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortrag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten (Fachdidaktiker/-in, Departementsvertreter/-in) ein. Die gehaltenen Lektionen werden kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/der Kandidatin über die gehaltenen Lektionen im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.</p>				
Skript	Dokument: schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				

► Weitere Fachdidaktik

Für Studierende mit Immatrikulation ab HS 2019: Die hier angebotenen Fächer werden unter der Kategorie «Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung» angerechnet.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-9005-00L	Mentorierte Arbeit fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Lebensmittelwiss. ■	O	2 KP	4A	G. Kaufmann, K. Koch, U. Lerch
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				

Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein neues Thema einarbeiten, indem sie Materialien beschaffen und die Quellen studieren und so ihre Fachkompetenz gezielt erweitern können. - selbständig einen Text über den Gegenstand entwickeln und dabei einen speziellen Fokus auf die mathematische Verständlichkeit in Bezug auf den Kenntnisstand der anvisierten Leser/Leserinnen legen können. - Möglichkeiten berufsbezogener fachlicher Weiterbildung ausprobieren.
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Die mentorierte Arbeit in FV besteht in der Regel in einer Literararbeit über ein Thema, das einen Bezug zum gymnasialen Unterricht oder seiner Weiterentwicklung hat. Die Studierenden setzen darin Erkenntnisse aus den Vorlesungen in FV praktisch um. Lernformen: Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.
Skript	Eine Anleitung zur mentorierten Arbeit in FV wird zur Verfügung gestellt.
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Sie muss je nach Situation selber beschafft werden oder wird zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.

Lebensmittelwissenschaften DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Lebensmittelwissenschaften Master

► Vertiefung in Food Processing

►► Disziplinäre Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-3103-00L	Food Rheology I	W+	3 KP	2V	P. A. Fischer
Kurzbeschreibung	Rheology is the science of flow and deformation of matter such as polymers, dispersions (emulsions, foams, suspensions), and colloidal systems. The fluid dynamical basis, measuring techniques (rheometry), and the flow properties of different fluids (Newtonian, non-Newtonian, viscoelastic) are introduced and discussed.				
Lernziel	The course provides an introduction on the link between flow and structural properties of flowing material. Rheometrical techniques and appropriate measuring protocols for the characterization of complex fluids will be discussed. The concept of rheological constitutive equations and the application to different material classes are established.				
Inhalt	Lectures will be given on general introduction (4h), fluid dynamics (2h), complex flow behavior (4h), influence of temperature (2h), rheometers (4h), rheological tests (6h) and structure and rheology of complex fluids (4h).				
Skript	Notes will be handed out during the lectures.				
Literatur	Provided in the lecture notes.				
752-2003-00L	Selected Topics in Food Technology	W+	3 KP	2V	R. Stadler, R. Behringer
Kurzbeschreibung	Module 1 of the course deals with global market trends, food technologies, food health benefits. Physical and chemical knowledge of foods as well as key manufacturing processes. Module 2 covers hazards across the food supply chain. The focus is on identifying hazards, as well as technological solutions to mitigate hazards, as well as their management upstream.				
Lernziel	The objectives of the course are for students to understand the key drivers (market and consumer trends, health benefits, sustainability, etc.) that impact innovation in a food business environment. The important understanding of both the physical & chemical fundamentals in food production is an essential foundation that finds application in key manufacturing processes. The course also illustrates food safety and quality considerations across the whole food supply chain, using concrete examples. This also includes how certain technologies assist in reducing or eliminating food safety risks. The course also entails the management of such risks.				
Inhalt	<p>In detail, module 1 comprises:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demographical trends and global food security - Consumer understanding and food perception - Food material sciences: physical & chemical fundamentals in food production <ul style="list-style-type: none"> (i) Molecular composition of food (ii) Structure of food - Important manufacturing processes <ul style="list-style-type: none"> o Bio-transformations: Fermentation processes and fermented foods; enzyme applications o Dairy Processing incl. formal reaction kinetics of changes o Tea and coffee manufacturing from the farm to finished products o Chocolate and confectionery manufacturing from the farm to finished products <p>Module 2 is comprised of:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identification of food safety hazards - In depth analysis of specific hazards (with a focus on chemical hazards) - Control & Management of food safety hazards along the value chain (examples mycotoxins, pesticides, environmental toxins, plant toxins) - Impact of processing foods on contaminants, examples mycotoxins, acrylamide, chloroesters, furans, etc. - Mitigation of process contaminants, using concrete examples and Toolboxes (mineral oils, microplastics, etc.) - Different risk assessment tools and how to apply them (concrete cases). 				
752-2314-00L	Physics of Food Colloids	W+	3 KP	2V	P. A. Fischer, R. Mezzenga
Kurzbeschreibung	In Physics of Food Colloids the principles of colloid science will be applied to the aggregation of food materials based on proteins, polysaccharides, and emulsifiers. Mixtures of such raw material determine the appearance and performance of our daily food. In a number of examples, colloidal laws are linked to food science and the manufacturing and processing of food.				
Lernziel	The aggregation of food material determines the appearance and performance of complex food system as well as nutritional aspects. The underlying colloidal laws reflect the structure of the individual raw material (length scale, time scale, and interacting forces). Once these concepts are appreciated the aggregation of most food systems falls into recognizable patterns that can be used to modify and structure existing food or to design new products. The application and use of these concepts are discussed in light of common food production.				
Inhalt	Lectures include interfacial tension (4h), protein aggregation in bulk and interfaces (4h), Pickering emulsions (2h), gels (2h), aggregation of complex mixtures (4h), and the use of light scattering in investigation complex food structures (8h). Most chapters include some hand-ons examples of the gain knowledge to common food products.				
Skript	Notes will be handed out during the lectures.				
Literatur	Provided in the lecture notes.				
752-3021-00L	Food Process Design and Optimization	W+	4 KP	2G	E. J. Windhab
Kurzbeschreibung	S-PRO2 scheme and quantitative understanding of process-structure functions. Process characterisation by dimension analysis. Optimization aspects/criteria for stirring, mixing, dispersing, spraying and extrusion flow processes of multiphase multi-scale structured food systems. Up- and down-scaling and industrial applications. Training by case studies from research and industrial production.				
Lernziel	Quantitative process analysis and derivation of process-structure functions for complex liquid or semi-liquid food systems with non-Newtonian flow properties. Handling of optimisation and up-/down-scaling procedures.				
Inhalt	S-PRO2 scheme, reverse engineering approach, dimension analysis, Metzner-Otto and Rieger Novack design schemes of stirred reactors for non-Newtonian fluid processing, mixing/mixing statistics, mixing characteristics, power characteristics, dispersing characteristics, dispersing processes in rotor/ stator and membrane devices, spray processing, extrusion processing, diverse case studies for design and scaling of processes for food structure processing				

Skript	printed handouts (ca. 180)				
Literatur	List of ca. 30 papers and 5 books given in course				
752-3023-00L	Process Measurements and Automation	W+	3 KP	2G	E. J. Windhab
Kurzbeschreibung	Overview on Process Automation, Information Management in processes, process data handling and analysis, In-line measurements of complex food systems, Process control schemes, Overview of sensors and sensor principles, integrated process control case studies				
Lernziel	Understanding the interplay of in-line measurements of complex food properties in processes, process data handling and data analysis as well as building blocks for process control.				
Inhalt	Overview Process Automation, Process Control and process data management, Industrial design of automated/controlled processes, overview on sensors/sensor principles, case studies of in-line measurements and control in/of food production processes				
Skript	Printed script (120 pages, 80 figures), diverse publications				
Literatur	List of publications and books given in course				
752-3201-00L	Emerging Thermal and Non Thermal Food Processing	W	3 KP	2V	A. Mathys
Kurzbeschreibung	This course is built on the holistic approach in sustainable food processing via the consideration of the total value chain. Selected mechanical, biotechnological, thermal and non-thermal techniques for best biomass and energy use efficiency will be investigated. Focused technologies are new thermal processes, high pressure techniques, electroporation and different radiation based sources.				
Lernziel	Understanding of selected emerging food processing concepts with focus on lower process intensity for healthy and high quality food production, waste reduction as well as biomass and energy use efficiency. Updates from academia and industry around new trends in food process development				
Inhalt	Emerging combined processes based on mechanical, thermal and non-thermal techniques, Multi hurdle technology concept for preservation, Extreme high temperature-short time processes, high pressure techniques, electroporation, radiation, Biorefineries based on emerging process elements, Ongoing industry initiatives				
Skript	Script will be distributed before the course via Moodle.				
Literatur	Sustainable Food Processing Brijesh K. Tiwari (Editor), Tomas Norton (Editor), Nicholas M. Holden (Editor) ISBN: 978-0-470-67223-5 600 pages December 2013, Wiley-Blackwell				
	Kessler, H. G. (2002). Food and Bio Process Engineering - Im Verlag A. Kessler., Freising.				
	Bhattacharya, S. (2014). Conventional and Advanced Food Processing Technologies. John Wiley & Sons, Ltd. Online ISBN: 9781118406281.				
	Sevenich R. & Mathys A. (2018). Continuous versus discontinuous Ultra-High-Pressure systems for food sterilization with focus on Ultra-High-Pressure Homogenization and High-Pressure Thermal Sterilization: a review. Comprehensive Reviews in Food Science and Food Safety 17(3), 646-662.				
	Toepfl, S., Mathys, A., Heinz, V. & Knorr, D. (2006). Review: Potential of emerging technologies for energy efficient and environmentally friendly food processing. Food Reviews International, 22(4), 405 - 423.				
	Hertwig C., Meneses N. & Mathys A. (2018). Cold atmospheric pressure plasma and low energy electron beam as alternative nonthermal decontamination technologies for dry food surfaces: A review. Trends in Food Science & Technology 77, 131-142.				
	Buchmann L., Bloch R. & Mathys A. (2018). Comprehensive pulsed electric field (PEF) system analysis for microalgae processing. Bioresource Technology 265, 268-274.				
	M. E. G. Hendrickx & D. Knorr. Ultra high pressure treatments of foods (pp. 77-114). Kluwer Academic/ Plenum Publishers, New York.				
	Mathys A. (2018). Perspective of Micro Process Engineering for Thermal Food Treatment. Frontiers in Nutrition 5: 24.				
	Aganovic K., Smetana S., Grauwet T., Toepfl S., Mathys A., Van Loey A. & Heinz V. (2017). Pilot scale thermal and alternative pasteurization of tomato and watermelon juice: An energy comparison and life cycle assessment. Journal of Cleaner Production, 141, 514-525.				
	Valsasina L., Pizzol M., Smetana S., Georget E., Mathys A. & Heinz V. (2017). Life cycle assessment of emerging technologies: The case of milk ultra-high pressure homogenisation. Journal of Cleaner Production, 142 (4), 2209-2217.				

►► Methodische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W+	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W+	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				

Skript	A script will be available.
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.

In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
Persönliche Kompetenzen		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

►► Optionale Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-3105-00L	Physiology Guided Food Structure and Process Design	W	3 KP	2V	E. J. Windhab, M. Devezeaux de Lavergne, S. Michlig Gonzalez, T. Wooster
Kurzbeschreibung	A "cook-and look" approach to process design is no longer applicable in the current environmental, nutritional and competitive constraints. The modern R&D chemical/food engineer should have a clear focus on the desired structure that needs to be achieved to design a process line or a processing equipment, coupled with in depth knowledge of the processed materials.				
Lernziel	The objective of this course is to highlight the intimate links between human physiology and product sensory and nutritional functions. To optimize these functions, an understanding of the physiological functions that interact and encode the actions of those product structures must be well understood.				
	Therefore the objective of this course is for students to be equipped with a skill set that will encompass basic digestion and sensory physiology knowledge and food structures.				
	The students will be exposed to this interplay all along the GI tract, including taste, aroma and texture perception, swallowing mechanics and gastro intestinal digestion with an engineering or physical sciences angle.				

► Vertiefung in Food Quality and Safety

►► Disziplinäre Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-0801-00L	Lebensmittelrecht	W+	1 KP	1V	C. Spinner, E. Zbinden Kaessner
Kurzbeschreibung	Einführung in die Grundbegriffe der EU und internationale Organisationen, Grundsätze des schweizerischen Lebensmittelrechts.				
Lernziel	Kenntnisse der Grundbegriffe und der Struktur der EU allgemein und im Bereich der Lebensmittelsicherheit, Überblick über die relevanten bilateralen Abkommen CH-EU sowie weiterer relevanter internationaler Organisationen (z.B. Codex und WTO) und deren Einfluss auf das nationale Lebensmittelrecht.				
Inhalt	Kenntnisse des Aufbaus der Lebensmittelgesetzgebung und der wichtigsten Bestimmungen des schweizerischen Lebensmittelrechts. Die Grundsätze, Abläufe und Institutionen des Vollzugs sowie der lebensmittelrechtlichen Umsetzung im Rahmen der Selbstkontrolle sind bekannt. Analytische Messungen und räumliche Verhältnisse können selbständig lebensmittelrechtlich beurteilt werden.				
	Einführung in die EU (allgemein) und im Rahmen der Lebensmittelsicherheit (Rahmenverordnung zur Lebensmittelsicherheit), Rechtssetzungsverfahren in der EU, Einführung in die relevanten bilateralen Abkommen Schweiz-EU, Einführung in die internationale Organisationen (insbesondere Codex Alimentarius), Aufbau des Rechts in der Schweiz, Übersicht über den Inhalt des Lebensmittelgesetzes und der wichtigsten Verordnungen sowie deren Umsetzung in der Praxis, wichtigste Verfahren, Rechtsetzung und Vollzug.				
Skript	Es werden Kopien der Folien abgegeben.				
Literatur	Unterlagen über Codex Alimentarius, EU Rahmenverordnung sowie Lebensmittelgesetz und einige Verordnungen werden im Rahmen der Vorlesung abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Allgemeine Kenntnisse der Lebensmittelwissenschaft. Die Vorlesung wird in Deutsch gehalten, Unterlagen Deutsch und Englisch oder Französisch.				
752-1021-00L	Food Enzymology	W+	3 KP	2G	L. Nyström, M. Erzinger
Kurzbeschreibung	The course covers the fundamentals of food enzymology, application of endogenous and exogenous enzymes in food processing, as well as use of enzymes in analytics.				
Lernziel	Students can describe what enzymes are and can explain their use and functions in food and food products. Students can argue why and how enzymes are used in food processing and analysis. Students execute a research project independently and defend their findings during a presentation to peer students and an expert panel.				

Inhalt	Enzymes in foods: the use of added enzymes in food processing, control and/or utilization of endogenous enzymes, production of enzyme preparations for food use, and chemical analysis of food components by enzymatic methods.				
	Course contains lectures and a practical group work.				
Skript	The lectures are supplemented with handouts.				
Voraussetzungen / Besonderes	Course prerequisites: Food Chemistry I/II and Food Analysis I/II (or equivalent)				
752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W+	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.				
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !				
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W+	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics 				
	Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				
752-1301-00L	Special Topics in Toxicology	W	2 KP	2G	K. Hecht, S. Huber
Kurzbeschreibung	Journal-club style course involving student presentations and active discussion and critique of recent publications and modern experimental strategies. The focus is on chemical, biochemical, and nutritional aspects of selected topics in Toxicology, with a new group of topics addressed each semester				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -to stimulate student interest and provide advanced knowledge of current research in Toxicology and its related sciences - to develop skills in critical evaluation of scientific literature, oral presentation and questioning - to understand modern experimental techniques and research approaches relevant in toxicology 				
Inhalt	The journal-club style course involves student presentations and active discussion of recent publications. The primary focus is on chemical, biochemical, and nutritional aspects of selected current topics in Toxicology. Participants are masters or PhD students in Food Sciences and related disciplines (i.e. Chemistry, Biochemistry, Pharmaceutical Sciences, etc.).				
Literatur	A selection of approximately 20 papers from recent primary scientific literature.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Masters or PhD level students.				
	For Masters level participants, a strict prerequisite is (a) previously taken and passed "Introduction to Toxicology" (752-1300) and/or (b) previous courses supporting equivalent knowledge plus permission from the instructor. Please contact the instructor before the start of the class, explaining the basis of your previous knowledge other than the Introduction course, to request special permission.				
	If you would like to take "Special Topics in Toxicology", do not register at the same time for "Advanced Topics in Toxicology". It is only possible to take one, and it is only possible to take the advanced level after completing this course.				

►► Methodische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W+	5 KP	2V+1U	L. Meier

Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.

401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W+	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

752-5500-00L	Applied Bioinformatics: Microbiomes ■	W+	4 KP	2G	N. Bokulich
Kurzbeschreibung	Learn to apply practical bioinformatics/computational skills for analysis of microbiomes in foods and human health! Students will apply basic programming skills for scientific computing and bioinformatics, and learn and discuss the importance of microbiomes to foods and human health, through recognition and comparison of ecological theory, methodology, and experimental design across systems.				
Lernziel	Learn to apply bioinformatics and computational methods for analysis of microbiome next-generation sequencing data. A secondary goal is to critically examine the relevance of microbiomes to food quality, safety, and human health, through application of theory and appropriate experimental design. Students completing this course will thus be able to both apply appropriate methodology to study microbiomes (or other high-dimensional data) in different systems, as well as evaluate and interpret bioinformatics results.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to microbiomes and microbial bioinformatics toolkit. UNIX/bash, Python, Pandas, Jupyter, git/GitHub, visualization libraries for Python. 2. Analysis of marker-gene sequence data for microbiome profiling. QIIME 2, database searching, taxonomic classification, phylogenetics. 3. Microbial diversity, function, and ecology. Molecular ecology, diversity metrics, ordination methods. 4. Advanced topics in microbial bioinformatics. Metagenomics, machine learning, functional analysis, data visualization, et cetera. <p>This course requires extensive engagement in learning outside of the classroom (using online resources and practical exercises), with a focus on active learning in the classroom.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	No specific pre-requisites, but students should have some familiarity with microbiology, molecular biology, programming (UNIX/bash and/or Python), bioinformatics, and statistics.				
	Students will bring and work on their own laptop computers (students without a laptop should consult with their department's ISG group).				
	All software used in the course is free and open-source. Installation instructions will be provided to students prior to the start of the course.				

►► Optionale Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-5111-00L	Gene Technology in Foods	W+	3 KP	2V	F. Constancias, G. Broggini, A. Greppi, F. Orelli
Kurzbeschreibung	This course will increase basic knowledge on biotechnological constructions and application of genetically modified organisms (GMO) which are used worldwide in food production systems. The course discusses health issues, the legislation frame and food safety aspects of GMO applications in agriculture, food production and consumption in Switzerland and EU-countries.				
Lernziel	This course will provide knowledge and biological background on genetically modified organisms (GMO) and food produced with the help of GMO, especially on the molecular basis of GMO constructions with emphasis on genetically modified food in Switzerland and the EU. Criteria of rationale food safety and health assessment in agriculture and food consumption will be elaborated.				
Inhalt	Overview on application in gene technology, the gene transfer potential of bacteria, plants and other organisms and the mostly used transgenes in food as well as on GMO used for food production and their detection technologies in food; food safety assessment of GMO food; information on the legislation in Switzerland and EU-countries				
Skript	Copies of slides from lectures will be provided				
Literatur	Actual publications from literature will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Good knowledge in biology, especially in microbiology and molecular biology are prerequisites. Some contents will be provided by registered students who will present as a group an actual publication.				

752-1302-00L	Advanced Topics in Toxicology <i>Only for students who have previously taken "Special Topics in Food Toxicology" (752-1301-00L).</i>	W	2 KP	2G	S. Huber, S. J. Sturla
Kurzbeschreibung	Journal-club style course that involves student presentations of selected topics in Toxicology on the basis of current primary research and review papers.				
Lernziel	The goals are to stimulate student interest and provide advanced knowledge of current research in the interdisciplinary area of Food and Nutrition Toxicology and its related sciences. The student should develop skills in the critical evaluation of scientific literature, oral presentation and questioning, and understanding modern experimental techniques in Molecular Toxicology.				
Inhalt	The journal-club style course involves student presentations of recent publications. The primary focus is on chemical and biochemical aspects of selected topics in Toxicology. Participants are generally masters or PhD students in Food Sciences and related disciplines (i.e. Chemistry, Pharmaceutical Sciences, etc.), and strong knowledge of organic chemistry and biochemistry are prerequisite. Selected course topics change every semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participants are required to have completed previously "Special Topics in Toxicology" (752-1301-00L). Both courses are run concurrently every semester. It is only possible to register for one course at a time. Do not register for "Advanced Topics in Toxicology" until after you have completed "Special Topics in Toxicology"				

376-1353-00L	Nanostructured Materials Safety	W	2 KP	1V	P. Wick
Kurzbeschreibung	Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection				
Lernziel	Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials				
Skript	Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website				
Voraussetzungen / Besonderes	course "Introduction to Toxicology"				

► Vertiefung in Nutrition and Health

►► Disziplinäre Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-2307-00L	Nutritional Aspects of Food Composition and Processing	W+	3 KP	2V	B. E. Baumer, J. M. Sych
Kurzbeschreibung	Lecture type course with an interdisciplinary approach for the evaluation of nutritional aspects of changes in food composition due to processing.				
Lernziel	Students should be able to - describe and compare the major concepts /criteria used for the evaluation of the nutritional quality of food - apply these criteria when assessing the effects of selected processing technologies on nutritional quality. - evaluate recent formulation strategies aimed to achieve additional physiological benefits for targeted population groups (i.e. functional foods).				
Inhalt	The course gives inputs on compositional changes in food due to processing (with focus on thermal/chilling, enzymatic, chemical, emerging technologies) or new formulation strategies. Possible evaluation methods for these changes (e.g. nutritional profile) will be addressed.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations and relevant scientific articles will be available on-line for students. A selection of recommended readings will be given at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and MAS students in food and science and nutrition or related. Basic knowledge of food chemistry and nutrition is expected, as well as an understanding of food processing.				

752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W+	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				

752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W+	3 KP	2V	M. Puhan, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				

Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken	nicht geprüft geprüft

►► Methodische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W+	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W+	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
Skript	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Literatur	A script will be available. Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement		geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung			geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft

752-5500-00L	Applied Bioinformatics: Microbiomes ■	W+	4 KP	2G	N. Bokulich
Kurzbeschreibung	Learn to apply practical bioinformatics/computational skills for analysis of microbiomes in foods and human health! Students will apply basic programming skills for scientific computing and bioinformatics, and learn and discuss the importance of microbiomes to foods and human health, through recognition and comparison of ecological theory, methodology, and experimental design across systems.				

Lernziel	Learn to apply bioinformatics and computational methods for analysis of microbiome next-generation sequencing data. A secondary goal is to critically examine the relevance of microbiomes to food quality, safety, and human health, through application of theory and appropriate experimental design. Students completing this course will thus be able to both apply appropriate methodology to study microbiomes (or other high-dimensional data) in different systems, as well as evaluate and interpret bioinformatics results.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to microbiomes and microbial bioinformatics toolkit. UNIX/bash, Python, Pandas, Jupyter, git/GitHub, visualization libraries for Python. 2. Analysis of marker-gene sequence data for microbiome profiling. QIIME 2, database searching, taxonomic classification, phylogenetics. 3. Microbial diversity, function, and ecology. Molecular ecology, diversity metrics, ordination methods. 4. Advanced topics in microbial bioinformatics. Metagenomics, machine learning, functional analysis, data visualization, et cetera. <p>This course requires extensive engagement in learning outside of the classroom (using online resources and practical exercises), with a focus on active learning in the classroom.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>No specific pre-requisites, but students should have some familiarity with microbiology, molecular biology, programming (UNIX/bash and/or Python), bioinformatics, and statistics.</p> <p>Students will bring and work on their own laptop computers (students without a laptop should consult with their department's ISG group).</p> <p>All software used in the course is free and open-source. Installation instructions will be provided to students prior to the start of the course.</p>

►► Optionale Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	<p>This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics <p>Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.</p>				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				
752-6301-00L	Nutrition-Related Physiology <i>Lecture was formerly named: "Selected Topics in Physiology Related to Nutrition" (until fall semester 2020)</i>	W	3 KP	2V	F. von Meyenn
Kurzbeschreibung	Gives the students background knowledge necessary for a basic understanding of the complex relationships between food composition and nutrition on one hand and the functioning, as well as the malfunctioning, of major organ systems on the other hand.				
Lernziel	Some basic knowledge in physiology is recommended for this course, which revisits important physiological topics, emphasizing their relation to nutrition. The aim is to give the students background knowledge necessary for a basic understanding of the complex relationships between food composition and nutrition on one hand and the functioning, as well as the malfunctioning, of major organ systems on the other hand. For students with a background in medicine, pharmacy or biology, the course is useful as a review of previously acquired knowledge. Major topics are basic neuroanatomy and neurophysiology; general endocrinology; the physiology of taste and smell; nutrient digestion and absorption; intermediary metabolism and energy homeostasis; and some aspects of cardiovascular physiology and water balance.				
Skript	Handouts for each lecture will be uploaded to Moodle every week.				
752-6403-00L	Nutrition and Performance	W+	2 KP	2V	S. Mettler, M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	The course introduces basic concepts of the interaction between nutrition and exercise performance.				
Lernziel	To understand the potential effects of nutrition on exercise performance, with a focus on concepts and principles of nutrition before, during and after exercise.				
Inhalt	The course will cover elementary aspects of sports nutrition physiology, including carbohydrate, glycogen, fat, protein and energy metabolism. A main focus will be to understand nutritional aspects before exercise to be prepared for intensive exercise bouts, how exercise performance can be supported by nutrition during exercise and how recovery can be assisted by nutrition after exercise. Although this is a scientific course, it is a goal of the course to translate basic sports nutrition science into practical sports nutrition examples.				
Skript	Lecture slides and required handouts will be available on the ETH website (moodle).				
Literatur	Information on further reading will be announced during the lecture. There will be some mandatory as well as voluntary readings.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>General knowledge about nutrition, human biology, physiology and biochemistry is a prerequisite for this course. The course builds on basic nutrition and biochemistry knowledge to address exercise and performance related aspects of nutrition.</p> <p>The course is designed for 3rd year Bachelor students, Master students and postgraduate students (MAS/CAS).</p> <p>It is strongly recommended to attend the lectures. The lecture (including the handouts) is not designed for distance education.</p>				
752-5111-00L	Gene Technology in Foods	W	3 KP	2V	F. Constancias, G. Brogini,

Kurzbeschreibung	This course will increase basic knowledge on biotechnological constructions and application of genetically modified organisms (GMO) which are used worldwide in food production systems. The course discusses health issues, the legislation frame and food safety aspects of GMO applications in agriculture, food production and consumption in Switzerland and EU-countries.
Lernziel	This course will provide knowledge and biological background on genetically modified organisms (GMO) and food produced with the help of GMO, especially on the molecular basis of GMO constructions with emphasis on genetically modified food in Switzerland and the EU. Criteria of rationale food safety and health assessment in agriculture and food consumption will be elaborated.
Inhalt	Overview on application in gene technology, the gene transfer potential of bacteria, plants and other organisms and the mostly used transgenes in food as well as on GMO used for food production and their detection technologies in food; food safety assessment of GMO food; information on the legislation in Switzerland and EU-countries
Skript	Copies of slides from lectures will be provided
Literatur	Actual publications from literature will be provided
Voraussetzungen / Besonderes	Good knowledge in biology, especially in microbiology and molecular biology are prerequisites. Some contents will be provided by registered students who will present as a group an actual publication.

752-1301-00L	Special Topics in Toxicology	W	2 KP	2G	K. Hecht, S. Huber
Kurzbeschreibung	Journal-club style course involving student presentations and active discussion and critique of recent publications and modern experimental strategies. The focus is on chemical, biochemical, and nutritional aspects of selected topics in Toxicology, with a new group of topics addressed each semester				
Lernziel	-to stimulate student interest and provide advanced knowledge of current research in Toxicology and its related sciences - to develop skills in critical evaluation of scientific literature, oral presentation and questioning - to understand modern experimental techniques and research approaches relevant in toxicology				
Inhalt	The journal-club style course involves student presentations and active discussion of recent publications. The primary focus is on chemical, biochemical, and nutritional aspects of selected current topics in Toxicology. Participants are masters or PhD students in Food Sciences and related disciplines (i.e. Chemistry, Biochemistry, Pharmaceutical Sciences, etc.).				
Literatur	A selection of approximately 20 papers from recent primary scientific literature.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Masters or PhD level students. For Masters level participants, a strict prerequisite is (a) previously taken and passed "Introduction to Toxicology" (752-1300) and/or (b) previous courses supporting equivalent knowledge plus permission from the instructor. Please contact the instructor before the start of the class, explaining the basis of your previous knowledge other than the Introduction course, to request special permission. If you would like to take "Special Topics in Toxicology", do not register at the same time for "Advanced Topics in Toxicology". It is only possible to take one, and it is only possible to take the advanced level after completing this course.				

766-6205-00L	Nutrient Analysis in Foods ■	W	3 KP	3U	J. Rigutto
	<i>Number of participants limited to 15. Permission from lecturers required for all students.</i>				
Kurzbeschreibung	In this practical course, different meals are prepared and then analysed for nutritional content in the laboratory. The analyses comprise energy, macronutrients and specific micronutrients, as well as polyphenols and phytic acid. Based on these results, the nutritional value of each meal is critically evaluated and discussed.				
Lernziel	The objectives of this practical course include learning about and experience with analytical methods to determine macro- and micronutrient content in foods, critical evaluation of analytical results, critical comparison with values from food composition tables, and interpretation in relation to nutritional value of meals.				
Inhalt	The practical course Nutrient Analysis in Foods includes meal preparation (a half day between 6 and 10th December 2021, date to be defined) and chemical analysis of five meals from 5 different types of diets (students will work in groups; one meal per group). The content of macronutrients, specific micronutrients and secondary plant components (polyphenols and phytic acid) are analysed using common analytical methods. The analytical results are compared with calculated data from food composition databases using the nutrition software EbisPro and then critically evaluated. The nutritional values of the meals are discussed, as well as their relation to specific chronic diseases and iron bioavailability. Discussion is facilitated by an oral presentation with colloquium and a written report.				
Skript	The practical course is accompanied by lectures on the basic principles of analytical chemistry that will be made available via Moodle. The cooking and laboratory methods will be described in the "script" which will be made available before the start of the course. All lectures will have full notes and a recording made available via Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no prerequisites to attend this course, however, students must be available to attend on all days of the course, as well as for the oral presentation and colloquium. Attendance is compulsory. Students will work in groups, and will assess one group per meal. Performance will be assessed by means of: 1) Contribution to laboratory practical work; 2) A written test on course content (via Moodle, completed by 11.02.2022); 3) A 15 min oral presentation of laboratory results in a seminar with colloquium (active discussion) (on 18.02.2022, afternoon); 4) A 5-page written report per group (deadline 25.02.2022).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft

► Vertiefung in Human Health, Nutrition and Environment

►► Module

►►► Modul Public Health

Das Modul Public Health ist obligatorisch für alle Studierende in der Vertiefung in Human Health, Nutrition and Environment.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0629-00L	Applied Biostatistics	W+	4 KP	3G	M. Tanadini
Kurzbeschreibung	This course covers the main methods used in Biostatistics. It starts by revising Linear Models (Regression, Anova), then moves to Generalised Linear Models (logistic regression and methods for count data) and finally introduces more advanced topics (Linear Mixed-Effects Models and Generalised Additive Models). The course strongly focuses on applied aspects of data analysis.				

Lernziel	After this course students: - revised Linear Models - revised or got introduced to Generalised Linear Models - got introduced to Linear Mixed-Effects Models - got introduced to Generalised Additive Models - are able to select among these methods to solve an applied problem in Biostatistics - can perform the data analysis using the statistical software R - can interpret the results of such an analysis and draw valid "biological" conclusions
Inhalt	This course is structured into three parts. The first part focuses on Linear and Generalised Linear Models. The second part introduces more advanced methodologies such as Linear Mixed-Effects Models and Generalised Additive Models. Both, part one and two will include the following topics: exploratory data analysis, model fitting, model "selection", residual diagnostics, model validation and results interpretation. Analyses will be carried out using the statistical software R. Finally, in the third part of the course students will be analysing real-world datasets to put into practice the knowledge and skills acquired during the first two parts.
Voraussetzungen / Besonderes	The statistical software R will be used in the exercises. If you are unfamiliar with R, it is highly recommend to view the online R course "etutoR".

752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W	3 KP	2V	M. Puhan, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

752-6151-00L	Public Health Concepts	W+	3 KP	2V	R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module "public health concepts" offers an introduction to key principles of public health. Students get acquainted with the concepts and methods of epidemiology. Students also learn to use epidemiological data for prevention and health promotion purposes. Public health concepts and intervention strategies are presented, using examples from infectious and chronic diseases.				
Lernziel	At the end of this module students are able: - to interpret the results of epidemiological studies - to critically assess scientific literature - to know the definition, dimensions and determinants of health - to plan public health interventions and health promotion projects - to draw a bridge from evidence to policies and politics				
Inhalt	Concepts of descriptive and analytical epidemiology, study designs, measures of effect, confounding and bias, screening, surveillance, definition of health and health promotion, health dimensions and health determinants, prevention strategies, public health interventions, public health action cycle, epidemiology and prevention of infectious and chronic diseases (HIV, COVID-19, Obesity, Iodine/PH nutrition).				
Skript	Handouts are provided to students in the classroom.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft

▶▶▶ Modul Infectious Diseases

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1703-00L	Evolutionary Medicine for Infectious Diseases <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	A. Hall
	<i>Waiting list will be deleted October 3rd, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	This course explores infectious disease from both the host and pathogen perspective. Through short lectures, reading and active discussion, students will identify areas where evolutionary thinking can improve our understanding of infectious diseases and, ultimately, our ability to treat them effectively.				
Lernziel	Students will learn to (i) identify evolutionary explanations for the origins and characteristics of infectious diseases in a range of organisms and (ii) evaluate ways of integrating evolutionary thinking into improved strategies for treating infections of humans and animals. This will incorporate principles that apply across any host-pathogen interaction, as well as system-specific mechanistic information, with particular emphasis on bacteria and viruses.				
Inhalt	We will cover several topics where evolutionary thinking is relevant to understanding or treating infectious diseases. This includes: (i) determinants of pathogen host range and virulence, (ii) dynamics of host-parasite coevolution, (iii) pathogen adaptation to evade or suppress immune responses, (iv) antimicrobial resistance, (v) evolution-proof medicine. For each topic there will be a short (< 20 minutes) introductory lecture, before students independently research the primary literature and develop discussion points and questions, followed by interactive discussion in class.				
Literatur	The focus is on primary literature, but for some parts the following text books provide good background information: Schmid Hempel 2011 Evolutionary Parasitology Stearns & Medzhitov 2016 Evolutionary Medicine				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of evolutionary biology, microbiology or parasitology will be advantageous but is not essential.				
701-1471-00L	Ecological Parasitology ■ <i>Number of participants limited to 20.</i> <i>A minimum of 6 students is required that the course will take place.</i>	W	3 KP	1V+1P	J. Jokela, C. Vorburger

Waiting list will be deleted on October 1st, 2021.

Kurzbeschreibung	Course focuses on the ecology and evolution of macroparasites and their hosts. Through lectures and practical work, students learn about diversity and natural history of parasites, adaptations of parasites, ecology of host-parasite interactions, applied parasitology, and human macroparasites in the modern world.
Lernziel	1. Identify common macroparasites in invertebrates. 2. Understand ecological and evolutionary processes in host-parasite interactions. 3. Conduct parasitological research
Inhalt	Lectures: 1. Diversity and natural history of parasites (i.e. systematic groups and life-cycles). 2. Adaptations of parasites (e.g. evolution of life-cycles, host manipulation). 3. Ecology of host-parasite interactions (e.g. parasite communities, effects of environmental changes). 4. Ecology and evolution of parasitoids and their applications in biocontrol 5. Human macroparasites (schistosomiasis, malaria). Practical exercises: 1. Examination of parasites in molluscs (identification and examination of host exploitation strategies). 2. Examination of parasites in amphipods (identification and examination of effects on hosts). 3. Examination of parasitoids of aphids.
Voraussetzungen / Besonderes	The three practicals will take place at the 05.10.2021, the 19.10.2021 and the 09.11.2021 at Eawag Dübendorf from 08:15 - 12:00. Note that each practical takes 2 hours longer than the weekly lecture.

551-0223-00L	Immunology III	W	4 KP	2V	M. Kopf , S. B. Freigang, J. Kisielow, S. R. Leibundgut, A. Oxenius, C. Schneider, R. Spörri, L. Tortola, E. Wetter Slack
---------------------	-----------------------	----------	-------------	-----------	--

Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung liefert einen detaillierten Einblick in die - Entwicklung von T Zellen und B Zellen - Dynamik einer Immunantwort bei akuten und chronischen Infektionen - Mechanismen von Immunpathologie - neue Impfstoffstrategien
Lernziel	Sie verstehen - die Entwicklung, Aktivierung, und Differenzierung verschiedener Typen von T Zellen und deren Effektormechanismen während einer Immunantwort - die Erkennung von pathogenen Mikroorganismen und molekulare Ereignisse nach Infektion einer Zelle - Ereignisse und Signale für die Reifung von naiven B Zellen zu antikörperproduzierenden Plasmazellen und Gedächtniszellen, - Optimierung von B Zellantworten durch das intelligente Design neuer Impfstoffe
Inhalt	o Development and selection of CD4 and CD8 T cells, natural killer T cells (NKT), and regulatory T cells (Treg) o NK T cells and responses to lipid antigens o Differentiation, characterization, and function of CD4 T cell subsets such as Th1, Th2, and Th17 o Overview of cytokines and their effector function o Co-stimulation (signals 1-3) o Dendritic cells o Evolution of the "Danger" concept o Cells expressing Pattern Recognition Receptors and their downstream signals o T cell function and dysfunction in acute and chronic viral infections
Literatur	Unterlagen zur Vorlesung sind erhältlich bei: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2581&notifieditingon=1
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I and II recommended but not compulsory

752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner , M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
---------------------	---	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (Listeria, Vibrio, E. coli, Campylobacter, etc) and toxin-producing organisms (Bacillus, Clostridium, Staphylococcus). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !

701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W	3 KP	2G	R. R. Regös , S. Bonhoeffer
---------------------	---	----------	-------------	-----------	------------------------------------

Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.
Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.

▶▶▶ Modul Nutrition and Health

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				
752-2122-00L	Food and Consumer Behaviour	W	2 KP	2V	M. Siegrist, C. Hartmann
Kurzbeschreibung	This course focuses on food consumer behavior, consumer's decision-making processes and consumer's attitudes towards food products.				
Lernziel	The course provides an overview about the following topics: Factors influencing consumer's food choice, food and health, attitudes towards new foods and food technologies, labeling and food policy issues				
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics:				
	- Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods.				
	- Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures.				
	- Legal and protection issues related to functional foods				
	- Industrial biotechnology of flavor and taste development				
	- Safety of food cultures and probiotics				
	Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				

▶▶▶ Modul Environment and Health

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten
Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				
376-1353-00L	Nanostructured Materials Safety	W	2 KP	1V	P. Wick
Kurzbeschreibung	Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection				
Lernziel	Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials				
Skript	Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website				
Voraussetzungen / Besonderes	course "Introduction to Toxicology"				

▶▶ Term Paper

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1701-00L	Human Health, Nutrition and Environment: Term Paper ■	O	6 KP	13A	J. Nuessli Guth, T. Julian, K. McNeill, M. B. Zimmermann
	<i>Only for students of the Major Human Health, Nutrition and Environment.</i>				

Kurzbeschreibung	Writing of a review paper of scientific quality on a topic in the domain of Human Health, Nutrition and Environment based on critical evaluation of scientific literature.
Lernziel	- Acquisition of knowledge in the field of the review paper - Assessment of original literature as well as synthesis and analysis of the findings - Practising of academic writing in English - Giving an oral presentation with discussion on the topic of the review paper
Inhalt	Topics are offered in the domains of the major 'Human Health, Nutrition and Environment' covering 'Public Health', 'Infectious Diseases', 'Nutrition and Health' and 'Environment and Health'.
Skript	Guidelines will be handed out in the beginning.
Literatur	Literature will be identified based on the topic chosen.

►► Methodische Fächer

Die Fächer werden im Frühjahrssemester angeboten.

► Ergänzung

►► Food Biotechnology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-5105-00L	Biotechnology of Alcoholic Beverage Production <i>Number of participants limited to 30. If the situation allows, the number of participants will be increased up to 60.</i>	W+	2 KP	2V	R. Mira de Orduna Heidinger, A. Bühlmann, S. Schönenberg
Kurzbeschreibung	This course introduces fundamental aspects of the production of beer and grape wine.				
Lernziel	The objective of the course is to provide participating students with a sound understanding of the raw materials, microorganisms, microbial and chemical transformations and processing aspects involved in the production of beer and grape wine. Sensory aspects and product stability will also be considered.				
Inhalt	>> Introduction of alcoholic beverage production within industrial microbiology >> Brewing <ul style="list-style-type: none"> - Raw materials, and malting - Brewhouse processes, wort production, fermentations, lagering - Sensory aspects and diacetyl management >> Winemaking <ul style="list-style-type: none"> - Grapegrowing and grape processing - Crush and pressing - Fermentations and microbial transformations - Fining, stabilizations, filtration and bottling - Aroma and macromolecule chemistry, climate change - Sensory aspects and wine faults 				
Skript	Lecture handouts will be provided either electronically or at the beginning of lectures.				
Literatur	A list of learning materials will be provided with the lecture handouts.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students taking 752-5105-00L require a sound knowledge of basic chemistry, biochemistry, molecular genetics, microbiology and microbial physiology.				
	In order to decipher the costs of tastings, a financial participation of CHF30 will be required per student.				
752-5111-00L	Gene Technology in Foods	W	3 KP	2V	F. Constancias, G. Broggini, A. Greppi, F. Orelli
Kurzbeschreibung	This course will increase basic knowledge on biotechnological constructions and application of genetically modified organisms (GMO) which are used worldwide in food production systems. The course discusses health issues, the legislation frame and food safety aspects of GMO applications in agriculture, food production and consumption in Switzerland and EU-countries.				
Lernziel	This course will provide knowledge and biological background on genetically modified organisms (GMO) and food produced with the help of GMO, especially on the molecular basis of GMO constructions with emphasis on genetically modified food in Switzerland and the EU. Criteria of rationale food safety and health assessment in agriculture and food consumption will be elaborated.				
Inhalt	Overview on application in gene technology, the gene transfer potential of bacteria, plants and other organisms and the mostly used transgenes in food as well as on GMO used for food production and their detection technologies in food; food safety assessment of GMO food; information on the legislation in Switzerland and EU-countries				
Skript	Copies of slides from lectures will be provided				
Literatur	Actual publications from literature will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Good knowledge in biology, especially in microbiology and molecular biology are prerequisites. Some contents will be provided by registred students who will present as a group an actual publication.				
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				

Inhalt	<p>This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics <p>Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.</p>
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.

►► Food Chemistry

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-1021-00L	Food Enzymology	W+	3 KP	2G	L. Nyström, M. Erzinger
Kurzbeschreibung	The course covers the fundamentals of food enzymology, application of endogenous and exogenous enzymes in food processing, as well as use of enzymes in analytics.				
Lernziel	Students can describe what enzymes are and can explain their use and functions in food and food products. Students can argue why and how enzymes are used in food processing and analysis. Students execute a research project independently and defend their findings during a presentation to peer students and an expert panel.				
Inhalt	Enzymes in foods: the use of added enzymes in food processing, control and/or utilization of endogenous enzymes, production of enzyme preparations for food use, and chemical analysis of food components by enzymatic methods.				
	Course contains lectures and a practical group work.				
Skript	The lectures are supplemented with handouts.				
Voraussetzungen / Besonderes	Course prerequisites: Food Chemistry I/II and Food Analysis I/II (or equivalent)				
529-0041-00L	Moderne Massenspektroskopie, gekoppelte Analysenmethoden, Chemometrie	W	6 KP	3G	R. Zenobi, B. Hattendorf, P. Sinués Martínez-Lozano
Kurzbeschreibung	Moderne Massenspektrometrie, Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden, Speziierung und Chemometrie				
Lernziel	Umfassende Kenntnis der vorgestellten analytischen Methoden und ihre Anwendungen in der Praxis.				
Inhalt	Kopplung von Trenn- mit Identifikationsmethoden wie GC-MS, LC-MS, GC-IR, LC-IR, LC-NMR etc.; Bedeutung der Speziierung. Moderne Massenspektrometrie: Flugzeit-, Orbitrap- und Ionen-Cyclotron-Resonanz-Massenspektrometrie, ICP-MS. Weiche Ionisationsmethoden, Desorptions-Methoden, Spray-Methoden. Bildgebende MS-Methoden. Einsatz statistischer Methoden und der Informatik zur Verarbeitung analytisch-chemischer Daten (Chemometrie).				
Skript	Ein Skript wird online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Hinweise zur aktuellen Literatur werden in der Vorlesung bzw. im Skript gegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert Voraussetzung: 529-0051-00 "Analytische Chemie I (3. Semester)" 529-0058-00 "Analytische Chemie II (4. Semester)" (oder äquivalent)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Food Microbiology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W+	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack

Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !

752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics: <ul style="list-style-type: none"> - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics <p>Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.</p>				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				

►► Food Process Design

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-3021-00L	Food Process Design and Optimization	W+	4 KP	2G	E. J. Windhab
Kurzbeschreibung	S-PRO2 scheme and quantitative understanding of process-structure functions. Process characterisation by dimension analysis. Optimization aspects/criteria for stirring, mixing, dispersing, spraying and extrusion flow processes of multiphase multi-scale structured food systems. Up- and down-scaling and industrial applications. Training by case studies from research and industrial production.				
Lernziel	Quantitative process analysis and derivation of process-structure functions for complex liquid or semi-liquid food systems with non-Newtonian flow properties. Handling of optimisation and up-/down-scaling procedures.				
Inhalt	S-PRO2 scheme, reverse engineering approach, dimension analysis, Metzner-Otto and Rieger Novack design schemes of stirred reactors for non-Newtonian fluid processing, mixing/mixing statistics, mixing characteristics, power characteristics, dispersing characteristics, dispersing processes in rotor/ stator and membrane devices, spray processing, extrusion processing, diverse case studies for design and scaling of processes for food structure processing				
Skript	printed handouts (ca. 180)				
Literatur	List of ca. 30 papers and 5 books given in course				
752-3023-00L	Process Measurements and Automation	W	3 KP	2G	E. J. Windhab
Kurzbeschreibung	Overview on Process Automation, Information Management in processes, process data handling and analysis, In-line measurements of complex food systems, Process control schemes, Overview of sensors and sensor principles, integrated process control case studies				
Lernziel	Understanding the interplay of in-line measurements of complex food properties in processes, process data handling and data analysis as well as building blocks for process control.				
Inhalt	Overview Process Automation, Process Control and process data management, Industrial design of automated/controlled processes, overview on sensors/sensor principles, case studies of in-line measurements and control in/of food production processes				
Skript	Printed script (120 pages, 80 figures), diverse publications				
Literatur	List of publications and books given in course				

►► Food Sensory Science and Consumer Behaviour

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-2122-00L	Food and Consumer Behaviour	W	2 KP	2V	M. Siegrist, C. Hartmann
Kurzbeschreibung	This course focuses on food consumer behavior, consumer's decision-making processes and consumer's attitudes towards food products.				
Lernziel	The course provides an overview about the following topics: Factors influencing consumer's food choice, food and health, attitudes towards new foods and food technologies, labeling and food policy issues				

►► Public Health Nutrition

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W+	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				
752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W+	3 KP	2V	M. Puhan, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

►► Safety and Quality in Agri-Food Chain

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-2122-00L	Food and Consumer Behaviour	W	2 KP	2V	M. Siegrist, C. Hartmann
Kurzbeschreibung	This course focuses on food consumer behavior, consumer's decision-making processes and consumer's attitudes towards food products.				
Lernziel	The course provides an overview about the following topics: Factors influencing consumer's food choice, food and health, attitudes towards new foods and food technologies, labeling and food policy issues				
752-2307-00L	Nutritional Aspects of Food Composition and Processing	W+	3 KP	2V	B. E. Baumer, J. M. Sych
Kurzbeschreibung	Lecture type course with an interdisciplinary approach for the evaluation of nutritional aspects of changes in food composition due to processing.				
Lernziel	Students should be able to - describe and compare the major concepts /criteria used for the evaluation of the nutritional quality of food - apply these criteria when assessing the effects of selected processing technologies on nutritional quality. - evaluate recent formulation strategies aimed to achieve additional physiological benefits for targeted population groups (i.e. functional foods).				
Inhalt	The course gives inputs on compositional changes in food due to processing (with focus on thermal/chilling, enzymatic, chemical, emerging technologies) or new formulation strategies. Possible evaluation methods for these changes (e.g. nutritional profile) will be addressed.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations and relevant scientific articles will be available on-line for students. A selection of recommended readings will be given at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and MAS students in food and science and nutrition or related. Basic knowledge of food chemistry and nutrition is expected, as well as an understanding of food processing.				
751-6001-00L	Forum: Livestock in the World Food System <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	1S	S. Meese
Kurzbeschreibung	Dieses Forum ist eine Plattform für den kritischen Umgang mit relevanten Themen zu landwirtschaftlich genutzten Tieren im Rahmen des Welternährungssystems und erstreckt sich vom Basiswissen bis zur gesellschaftlichen Akzeptanz. Der Austausch erfolgt durch wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren.				
Lernziel	Im Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" wird ein aktuelles Thema aus den Nutztierwissenschaften durch die Studierenden ausgewählt und aus verschiedenen Aspekten (von den wissenschaftlichen Grundlagen zu den Produktionssystemen und Umweltaspekten bis zur Akzeptanz durch die Gesellschaft) beleuchtet. Die Studierenden lernen, wie ein wissenschaftliches Thema schriftlich und vor einer Zuhörerschaft vorgetragen und in der Diskussion verteidigt wird.				
Inhalt	Das Forum "Nutztiere im Welternährungssystem" findet in Doppelstunden statt und beinhaltet nach Auswahl des Generalthemas zwei Teile: Teil 1. Mündliche Präsentation: Die Studierenden bilden Kleingruppen und sind Referenten, während die Moderation von Studierenden ausserhalb der Kleingruppe erfolgt. Die Moderatoren leiten auch die Diskussion. Zuhörer sind die übrigen Studierenden und die Dozierende. Teil 2. Wissenschaftliches Schreiben: 1. Erstellung eines kurzen wissenschaftlichen Manuskripts auf Basis einer von der Dozierenden verteilten Ergebnistabelle 2. schriftliche Begutachtung eines ausgewählten Themenkomplexes. Es erfolgt eine Diskussion in Kleingruppen an mehreren wählbaren Terminen. Einführungen in die beiden Formen des Präsentierens werden durch die Dozierende gegeben. Die Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Teile findet zum kleineren Teil während der Doppelstunden und zum grösseren Teil ausserhalb statt.				
Skript	keines				

Voraussetzungen / Anforderungen für die Vergabe der beiden Kreditpunkte:
 Besonderes - Vortrag mit Unterlagen (mit Handout) am Forum
 - Abgabe schriftlicher Arbeiten von ausreichender Qualität
 - Aktive Teilnahme während der Präsentationen der anderen Teilnehmer

752-5111-00L	Gene Technology in Foods	W	3 KP	2V	F. Constancias, G. Brogini, A. Greppi, F. Orelli
Kurzbeschreibung	This course will increase basic knowledge on biotechnological constructions and application of genetically modified organisms (GMO) which are used worldwide in food production systems. The course discusses health issues, the legislation frame and food safety aspects of GMO applications in agriculture, food production and consumption in Switzerland and EU-countries.				
Lernziel	This course will provide knowledge and biological background on genetically modified organisms (GMO) and food produced with the help of GMO, especially on the molecular basis of GMO constructions with emphasis on genetically modified food in Switzerland and the EU. Criteria of rationale food safety and health assessment in agriculture and food consumption will be elaborated.				
Inhalt	Overview on application in gene technology, the gene transfer potential of bacteria, plants and other organisms and the mostly used transgenes in food as well as on GMO used for food production and their detection technologies in food; food safety assessment of GMO food; information on the legislation in Switzerland and EU-countries				
Skript	Copies of slides from lectures will be provided				
Literatur	Actual publications from literature will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Good knowledge in biology, especially in microbiology and molecular biology are prerequisites. Some contents will be provided by registered students who will present as a group an actual publication.				

751-7310-00L	Bioactive Food and Feed Components	W	2 KP	2V	K. Giller
Kurzbeschreibung	The course provides students with the basic knowledge to understand the connection between the structure of nutritive and non-nutritive bioactive food and feed components and their effects on the nutrient supply and health of humans and livestock as well as on the quality of animal-derived foods.				
Lernziel	At the end of this course, the students are aware of food and feed as sources of different bioactive compounds. By a comprehensive understanding of the connection between bioavailability, molecular mechanisms and biological effects, they are able to apply their knowledge on beneficial and detrimental effects of bioactive food and feed components in the fields of human and animal nutrition.				
Inhalt	The course gives an introduction into different classes of bioactive components present in food and feed including fatty acids and secondary plant compounds such as carotenoids, polyphenols, phytoestrogens, glucosinolates, protease inhibitors and monoterpenes. Topics include: - sources of bioactive food and feed components - bioavailability and modification in the gastrointestinal tract - beneficial and detrimental effects - molecular mechanisms of biological effects - species differences concerning metabolism and biological effects				
Skript	The teaching slides and other materials will be provided during the course.				
Literatur	Information about books and other references will be communicated during the course.				

►► Food Physics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-3103-00L	Food Rheology I	W+	3 KP	2V	P. A. Fischer
Kurzbeschreibung	Rheology is the science of flow and deformation of matter such as polymers, dispersions (emulsions, foams, suspensions), and colloidal systems. The fluid dynamical basis, measuring techniques (rheometry), and the flow properties of different fluids (Newtonian, non-Newtonian, viscoelastic) are introduced and discussed.				
Lernziel	The course provides an introduction on the link between flow and structural properties of flowing material. Rheometrical techniques and appropriate measuring protocols for the characterization of complex fluids will be discussed. The concept of rheological constitutive equations and the application to different material classes are established.				
Inhalt	Lectures will be given on general introduction (4h), fluid dynamics (2h), complex flow behavior (4h), influence of temperature (2h), rheometers (4h), rheological tests (6h) and structure and rheology of complex fluids (4h).				
Skript	Notes will be handed out during the lectures.				
Literatur	Provided in the lecture notes.				

752-2314-00L	Physics of Food Colloids	W+	3 KP	2V	P. A. Fischer, R. Mezzenga
Kurzbeschreibung	In Physics of Food Colloids the principles of colloid science will be applied to the aggregation of food materials based on proteins, polysaccharides, and emulsifiers. Mixtures of such raw material determine the appearance and performance of our daily food. In a number of examples, colloidal laws are linked to food science and the manufacturing and processing of food.				
Lernziel	The aggregation of food material determines the appearance and performance of complex food system as well as nutritional aspects. The underlying colloidal laws reflect the structure of the individual raw material (length scale, time scale, and interacting forces). Once these concepts are appreciated the aggregation of most food systems falls into recognizable patterns that can be used to modify and structure existing food or to design new products. The application and use of these concepts are discussed in light of common food production.				
Inhalt	Lectures include interfacial tension (4h), protein aggregation in bulk and interfaces (4h), Pickering emulsions (2h), gels (2h), aggregation of complex mixtures (4h), and the use of light scattering in investigation complex food structures (8h). Most chapters include some hand-ons examples of the gain knowledge to common food products.				
Skript	Notes will be handed out during the lectures.				
Literatur	Provided in the lecture notes.				

►► Food Toxicology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-1301-00L	Special Topics in Toxicology	W	2 KP	2G	K. Hecht, S. Huber
Kurzbeschreibung	Journal-club style course involving student presentations and active discussion and critique of recent publications and modern experimental strategies. The focus is on chemical, biochemical, and nutritional aspects of selected topics in Toxicology, with a new group of topics addressed each semester				
Lernziel	-to stimulate student interest and provide advanced knowledge of current research in Toxicology and its related sciences - to develop skills in critical evaluation of scientific literature, oral presentation and questioning - to understand modern experimental techniques and research approaches relevant in toxicology				
Inhalt	The journal-club style course involves student presentations and active discussion of recent publications. The primary focus is on chemical, biochemical, and nutritional aspects of selected current topics in Toxicology. Participants are masters or PhD students in Food Sciences and related disciplines (i.e. Chemistry, Biochemistry, Pharmaceutical Sciences, etc.).				
Literatur	A selection of approximately 20 papers from recent primary scientific literature.				

Voraussetzungen / Besonderes The course is open to Masters or PhD level students.

For Masters level participants, a strict prerequisite is (a) previously taken and passed "Introduction to Toxicology" (752-1300) and/or (b) previous courses supporting equivalent knowledge plus permission from the instructor. Please contact the instructor before the start of the class, explaining the basis of your previous knowledge other than the Introduction course, to request special permission.

If you would like to take "Special Topics in Toxicology", do not register at the same time for "Advanced Topics in Toxicology". It is only possible to take one, and it is only possible to take the advanced level after completing this course.

752-1302-00L	Advanced Topics in Toxicology <i>Only for students who have previously taken "Special Topics in Food Toxicology" (752-1301-00L).</i>	W	2 KP	2G	S. Huber, S. J. Sturla
Kurzbeschreibung	Journal-club style course that involves student presentations of selected topics in Toxicology on the basis of current primary research and review papers.				
Lernziel	The goals are to stimulate student interest and provide advanced knowledge of current research in the interdisciplinary area of Food and Nutrition Toxicology and its related sciences. The student should develop skills in the critical evaluation of scientific literature, oral presentation and questioning, and understanding modern experimental techniques in Molecular Toxicology.				
Inhalt	The journal-club style course involves student presentations of recent publications. The primary focus is on chemical and biochemical aspects of selected topics in Toxicology. Participants are generally masters or PhD students in Food Sciences and related disciplines (i.e. Chemistry, Pharmaceutical Sciences, etc.), and strong knowledge of organic chemistry and biochemistry are prerequisite. Selected course topics change every semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	Participants are required to have completed previously "Special Topics in Toxicology" (752-1301-00L). Both courses are run concurrently every semester. It is only possible to register for one course at a time. Do not register for "Advanced Topics in Toxicology" until after you have completed "Special Topics in Toxicology"				

752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.				
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !				

752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W	3 KP	2V	M. Puhon, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft

376-1353-00L	Nanostructured Materials Safety	W	2 KP	1V	P. Wick
Kurzbeschreibung	Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection				
Lernziel	Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials				
Skript	Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website				
Voraussetzungen / Besonderes	course "Introduction to Toxicology"				

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-0005-00L	Colloquium in Food and Nutrition Science	W	1 KP	2K	S. J. Sturla
Kurzbeschreibung	Participation in weekly seminars on a variety of topics including Food Microbiology, Food Toxicology, Food Biochemistry, Food Processing, Consumer Behavior, Food Technology, and Food Materials and Technology, and oral presentation of a selected published study in one of these areas inspired by participation in the seminars.				
Lernziel	The objectives are to become familiar with and stimulate interest in leading-edge science related to the research topics of the Institute of Food, Nutrition and Health. Participants attend weekly seminars given by external and internal speakers, and are also required to deliver a presentation on a recent research article inspired by a topic from the semester presentations.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-0230-00L	Master-Arbeit ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat;</i> <i>c. im Master-Studium mindestens 30 KP erworben hat.</i>	O	30 KP	64D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Das Thema der Arbeit sowie Referent/in und Korreferent/in, sofern diese nicht Professoren des D-HEST sind, müssen von der Departementskonferenz des D-HEST genehmigt werden.				
Lernziel	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums und ist eine selbständige wissenschaftliche Arbeit. Das Thema wird in der Regel im Fachgebiet der Vertiefung gewählt. Sie wird von einer Professorin/einem Professor/PD am D-HEST oder D-USYS, Bereich Agrarwissenschaften geleitet.				
Lernziel	Mit der Master-Arbeit sollen die Studierenden Ihre Fähigkeit zu selbständiger und wissenschaftlich strukturierter Tätigkeit aufzeigen.				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-1000-AAL	Food Chemistry I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	L. Nyström
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	To familiarise with the structure, properties and reactivity of food constituents. To understand the relationship between the multiple chemical reactions and the quality of food.				
Inhalt	To familiarise with the structure, properties and reactivity of food constituents. To understand the relationship between the multiple chemical reactions and the quality of food.				
Inhalt	Descriptive chemistry of food constituents (proteins, lipids, carbohydrates, plant phenolics, flavour compounds). Reactions which affect the colour, flavour, texture, and the nutritional value of food raw materials and food products during processing, storage and preparation in a positive or in a negative way (e.g. lipid oxidation, Maillard reaction, enzymatic browning). Links to food analysis, food processing, and nutrition.				
Skript	The lectures are supplemented with handouts.				
Literatur	Introductory Food Chemistry, John W. Brady, Cornell University Press, New York, 2013. Selected sections.				
752-1101-AAL	Food Analysis I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	L. Nyström
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	To understand the basic principles of analytical chemistry. To get acquainted with the principles and applications of important routine methods of instrumental food analysis (UV/VIS, IR, AAS, GC, HPLC).				
Inhalt	To understand the basic principles of analytical chemistry. To get acquainted with the principles and applications of important routine methods of instrumental food analysis (UV/VIS, IR, AAS, GC, HPLC).				
Inhalt	Fundamentals: Chemical concentrations. The analytical process (sampling, sample preparation, calibration, measurement, statistical evaluation of analytical results). Errors in quantitative analysis. Important parameters of an analytical procedure (accuracy, precision, limit of detection, sensitivity, specificity/selectivity).				
Skript	Methods: Optical spectroscopy (basic principles, UV/VIS, IR, and atomic absorption spectroscopy). Chromatography (GC, HPLC).				
Literatur	The lectures are supplemented with handouts. Food Analysis - Fourth Edition, edited by S. Suzanne Nielson; 2010; Springer, Selected sections.				
752-3000-AAL	Food Process Engineering I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	4 KP	9R	P. A. Fischer
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	To procure students with the basic physics of food process engineering, especially with the mechanical futures of food systems, i.e. basic principles of engineering mechanics, of thermodynamics, fluid dynamics and of dimension analyses for process design and Non-Newtonian fluid mechanics.				
Inhalt	1. Verständnis der Grundprinzipien der Thermodynamik, Fluidodynamik und ingenieurtechnischen Apparateauslegung. 2. Anwendung dieser Prinzipien auf Prozesse der Lebensmittelverfahrenstechnik. 3. Molekulares Verständnis der Fließeigenschaften von Lebensmittelsystemen mit nicht-Newtonschem Fließverhalten.				
Literatur	1. Einführung 2. Grundlagen der Fluidodynamik 3. Grundlagen der Thermodynamik 4. Grundlagen der Mechanik 5. Austausch und Transportvorgänge 6. Grundlagen der Ingenieurtechnischen Apparateauslegung 7. Grundlagen der Rheologie 8. Grundlagen der Schüttgutmechanik				
Literatur	- P. Grassmann: Einführung in die thermische Verfahrenstechnik, deGruyter Berlin, 1997 - H.D. Baehr: Thermodynamik, Springer Verlag, Berlin, 1984				
752-6001-AAL	Introduction to Nutritional Science <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	M. B. Zimmermann, C. Wolfrum
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese</i>				

	Lerneinheit NICHT belegen.				
Kurzbeschreibung	This course introduces basic concepts of micro- and macronutrient nutrition. Micronutrients studied include fat-soluble and water-soluble vitamins, minerals and trace elements. Macronutrients include proteins, fat and carbohydrates. Special attention is given to nutrient digestion, bioavailability, metabolism and excretion with some focus on energy metabolism.				
Lernziel	To introduce the students to the both macro- and micronutrients in relation to food and metabolism.				
Inhalt	This is a self-study course. The course is divided into two parts: micronutrients are given by and macronutrients a. The micronutrients include fat-soluble vitamins, water-soluble vitamins, minerals and trace elements. The part on macronutrients introduces basic nutritional aspects of proteins, fats, carbohydrates and energy metabolism.				
Skript	A reading list will be provided to the students detailing chapters and lecture slides to be studied				
Literatur	Present Knowledge in Nutrition; Edited by: J.W. Erdman Jr., I.A. Macdonald and S.H. Zeisel; 10th edition; International Life Sciences Institute; ISBN 978-0-470-95917-6				
551-0001-AAL	General Biology I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	U. Sauer, O. Y. Martin, A. Widmer
Kurzbeschreibung	Organismische Biologie um die Grundlagen der klassischen und molekularen Genetik, der Evolutionsbiologie und der Phylogenie zu vermitteln.				
Lernziel	Verständnis einiger grundlegender Konzepte der Biologie (Vererbung, Evolution und Phylogenie) und ein Ueberblick über die Vielfaltigkeit der Lebensformen.				
Inhalt	Diese Vorlesung fokussiert auf organismische Biologie mit Genetik, Evolution, und unterschiedliche Lebensformen mit dem Campbell Kapiteln 12-34. Woche 1-7 von Alex Widmer, Kapitel 12-25 12 Cell biology Mitosis 13 Genetics Sexual life cycles and meiosis 14 Genetics Mendelian genetics 15 Genetics Linkage and chromosomes 20 Genetics Evolution of genomes 21 Evolution How evolution works 22 Evolution Phylogentic reconstructions 23 Evolution Microevolution 24 Evolution Species and speciation 25 Evolution Macroevolution Woche 8-14 von Oliver Martin, Kapitel 26-34 26 Diversity of Life Introduction to viruses 27 Diversity of Life Prokaryotes 28 Diversity of Life Origin & evolution of eukaryotes 29 Diversity of Life Nonvascular&seedless vascular plants 30 Diversity of Life Seed plants 31 Diversity of Life Introduction to fungi 32 Diversity of Life Overview of animal diversity 33 Diversity of Life Introduction to invertebrates 34 Diversity of Life Origin & evolution of vertebrates				
Skript	Kein Skript				
Literatur	Campbell et al. (2017) Biology - A Global Approach. 11th Edition (Global Edition)				
406-0063-AAL	Physics II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	Introduction to the "way of thinking" and the methodology in Physics. The Chapters treated are Magnetism, Refraction and Diffraction of Waves, Elements of Quantum Mechanics with applications to Spectroscopy, Thermodynamics, Phase Transitions, Transport Phenomena.				
Lernziel	Introduction to the scientific methodology. The student should develop his/her capability to turn physical observations into mathematical models, and to solve the latter. The student should acquire an overview over the basic concepts used in the theory of heat and electricity.				
Inhalt	Book: Physics for Scientists and Engineers, Douglas C. Giancoli, Pearson Education (2009), ISBN: 978-0-13-157849-4 Chapters: 17 (without 17-5, 17-10), 18 (without 18-5, 18-6, 18-7), 19, 20 (without 20-7, 20-8, 20-9, 20-10, 20-11), 21 (without 21-12), 23, 25 (without 25-9, 25-10), 26 (without 26-4, 26-5, 26-7), 27, 28 (without 28-4, 28-5, 28-8, 28-9, 28-10), 29 (without 29-5, 29-8), 32 (without 32-8), 33 (without 33-4, 33-5, 33-9, 33-10), 34 (without 34-4, 34-6, 34-7), 35 (without 35-2, 35-3, 35-9, 35-11, 35-12, 35-13).				
Literatur	see "Content" Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 2 Elektrizität, Optik, Wellen Verlag Wiley-VCH, 2003, Fr. 77.-				
406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	M. Kalisch

Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				
Inhalt	<p>From "Statistics for research" (online) Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables</p> <p>From "Introductory Statistics with R (online)" Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation</p>				
Literatur	<p>- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435</p> <p>- "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/</p>				
752-4001-AAL	Microbiology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	2 KP	4R	M. Ackermann
Kurzbeschreibung	Self-study course in microbiology.				
Lernziel	Teaching of basic knowledge in microbiology.				
Inhalt	This is a self-study course for students with microbiology as an admission requirement. The goal of the course is that students acquire basics in microbiology, including bacterial cell biology, genetics, growth and physiology, metabolism, phylogeny and microbial diversity, and applications of microbiology.				
Literatur	This self-study course is based on the book 'Brock, Biology of Microorganisms'.				
701-0071-AAL	Mathematics III: Systems Analysis <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	R. Knutti, H. Wernli
Kurzbeschreibung	In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.				
Lernziel	Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problems - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.				
Inhalt	Einführung in die Grundlagen von Modellen; eindimensionale lineare Boxmodelle; mehrdimensionale lineare Boxmodelle; nichtlineare Boxmodell; Modelle in Raum und Zeit				
Skript	Lernmaterial: Buch (siehe Literatur).				
Literatur	Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag.				
752-4005-AAL	Food Microbiology I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	M. Loessner
Kurzbeschreibung	This lecture is the first part of a one-year course. It offers insights into the fundamentals and applications of Food Microbiology. Contents include basic microbiology of the different bacteria, yeasts and molds present in foods, as well as the occurrence and control of foodborne pathogens and spoilage organisms.				
Lernziel	The lecture offers insights into the fundamentals and applications of Food Microbiology. Contents include basic microbiology of the different bacteria, yeasts, molds and protozoa in foods, as well as the occurrence and control of foodborne pathogens and spoilage organisms. The focus of this first part of the two part lecture (Food Micro II is offered in the FS) will be on the organisms, but also on the factors which determine spoilage and foodborne disease.				

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. History of Food Microbiology <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Short synopsis of foodborne microorganisms 1.2. Spoilage of Foods 1.3. Foodborne Disease 1.4. Food Preservation 1.5. VIP's of Food Microbiology 2. Overview of Microorganisms in Foods <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Origin of foodborne Microorganisms 2.2. Bacteria 2.3. Yeasts 2.4. Molds 3. Microbial Spoilage of Foods <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Intrinsic and Extrinsic Parameters 3.2. Meats, Seafoods, Eggs 3.3. Milk and Milk Products 3.4. Vegetable and Fruit Products 3.5. Miscellaneous (baked goods, nuts, spices, ready-to-eat products) 3.6. Drinks and Canned Foods 4. Foodborne Disease <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Significance and Transmission of Foodborne pathogens 4.2. Staphylococcus aureus 4.3. Gram-positive Sporeformers (Bacillus & Clostridium) 4.4. Listeria monocytogenes 4.5. Salmonella, Shigella, Escherichia coli 4.6. Vibrio, Yersinia, Campylobacter 4.7. Brucella, Mycobacterium 4.8. Parasites 4.9. Viruses and Bacteriophages 4.10. Mycotoxins 4.11. Bioactive Amines 4.12. Miscellaneous (Antibiotic-resistant Bacteria, Biofilms) 				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download.				
551-0003-AAL	General Biology I+II	E-	7 KP	13R	U. Sauer , K. Bomblies, O. Y. Martin, A. Widmer
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	General Biology I: Organismic biology to teach the basic principles of classical and molecular genetics, evolutionary biology and phylogeny.				
	General Biology II: Molecular biology approach to teach the basic principles of biochemistry, cell biology, cgenetics, evolutionary biology and form and function of vacular plants.				
Lernziel	General Biology I: The understanding of basic principles of biology (inheritance, evolution and phylogeny) and an overview of the diversity of life.				
	General Biology II: The understanding basic concepts of biology: the hierarchy of the structural levels of biological organisation, with particular emphasis on the cell and its molecular functions, the fundamentals of metabolism and molecular genetics, as well as form and function of vascular plants.				

Inhalt General Biology I:
General Biology I focuses on the organismal biology aspects of genetics, evolution and diversity of life in the Campbell chapters 12-34.

Week 1-7 by Alex Widmer, Chapters 12-25
 12 Cell biology Mitosis
 13 Genetics Sexual life cycles and meiosis
 14 Genetics Mendelian genetics
 15 Genetics Linkage and chromosomes
 20 Genetics Evolution of genomes
 21 Evolution How evolution works
 22 Evolution Phylogentic reconstructions
 23 Evolution Microevolution
 24 Evolution Species and speciation
 25 Evolution Macroevolution

Week 8-14 by Oliver Martin, Chapters 26-34
 26 Diversity of Life Introduction to viruses
 27 Diversity of Life Prokaryotes
 28 Diversity of Life Origin & evolution of eukaryotes
 29 Diversity of Life Nonvascular&seedless vascular plants
 30 Diversity of Life Seed plants
 31 Diversity of Life Introduction to fungi
 32 Diversity of Life Overview of animal diversity
 33 Diversity of Life Introduction to invertebrates
 34 Diversity of Life Origin & evolution of vertebrates

General Biology II: The structure and function of biomacromolecules; basics of metabolism; tour of the cell; membrane structure and function; basic energetics of cellular processes; respiration, photosynthesis; cell cycle, from gene to protein; structure and growth of vascular plants, resource acquisition and transport, soil and plant nutrition.

Specifically the following Campbell chapters will be covered:

3 Biochemistry Chemistry of water
 4 Biochemistry Carbon: the basis of molecular diversity
 5 Biochemistry Biological macromolecules and lipids
 7 Cell biology Cell structure and function
 8 Cell biology Cell membranes
 10 Cell biology Respiration: introduction to metabolism
 10 Cell biology Cell respiration
 11 Cell biology Photosynthetic processes
 16 Genetics Nucleic acids and inheritance
 17 Genetics Expression of genes
 18 Genetics Control of gene expression
 19 Genetics DNA Technology
 35 Plant structure&function Plant Structure and Growth
 36 Plant structure&function Transport in vascular plants
 37 Plant structure&function Plant nutrition
 38 Plant structure&function Reproduction of flowering plants
 39 Plant structure&function Plants signal and behavior

Skript No script

Literatur Campbell et al. (2017) Biology - A Global Approach. 11th Edition (Global Edition)

Voraussetzungen /
Besonderes Basic general and organic chemistry

This is a virtual self-study lecture for non-German speakers of the "Allgemeine Biologie I (551-0001-00L) and "Allgemeine Biologie II (551-0002-00L) lectures. The exam will be written jointly with the participants of this lecture.

752-0100-AAL	Biochemistry	E-	2 KP	4R	C. Frei
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Grundlegende Kenntnisse der Enzymologie, insbesondere die Struktur, Kinetik und Chemie von enzymkatalysierten Reaktionen in vitro und in vivo. Stoffwechselbiochemie: Absolvierende sind in der Lage, wesentliche zelluläre Stoffwechselfvorgänge zu beschreiben und zu verstehen.				
Lernziel	Based on the biology and chemistry courses in the 1. and 2. semester more detailed biochemical knowledge about enzymology, membrane biochemistry, and central metabolism will be presented				
Inhalt	Program Introduction, basics, composition of cells, biochemical units, repetition of relevant organic chemistry Structure and function of proteins Carbohydrates, structure of DNA Lipids an biological membranes Enzymes and enzyme kinetics Catalytic strategies Metabolism: Basic concepts and design. Repetition of basic thermodynamics Glycolysis The citric acid cycle Oxidative phosphorylation Fatty acid metabolism				
Skript	Principles of Biochemistry (5th Edition) 5th Edition by Laurence A. Moran (Author), Robert A Horton (Author), Gray Scrimgeour (Author), Marc Perry (Author)				
Literatur	Principles of Biochemistry (5th Edition) 5th Edition by Laurence A. Moran (Author), Robert A Horton (Author), Gray Scrimgeour (Author), Marc Perry (Author)				

Voraussetzungen / Basic knowledge in biology and chemistry is a precondition.

Besonderes

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
	Kreatives Denken	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

752-6306-AAL Physiology and Anatomy II E- 3 KP 6R D. Burdakov, M. Ristow
Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.

Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.

Kurzbeschreibung Imparts a basic understanding of physiology and anatomy in man, focusing on the close interrelations between morphology and function of the human organism. This is fostered by discussing all subjects from a functional point of view. A major topic of the lecture is food intake and digestion with its correlated endocrine and metabolic processes.

Lernziel After this course the students are able to understand basic principles of systems physiology and the mechanisms of the function of the major organ systems.

Lebensmittelwissenschaften Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Lebensmittelwissenschaften Bachelor

► 1. Semester

►► Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-2001-02L	Chemie I	O	4 KP	2V+2U	J. Cvengros, J. E. E. Buschmann, P. Funck, E. C. Meister, R. Verel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Chemie I: Chemische Bindung und Molekülstruktur, chemische Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht.				
Lernziel	Erarbeiten von Grundlagen zur Beschreibung von Aufbau, Zusammensetzung und Umwandlungen der materiellen Welt. Einführung in thermodynamisch bedingte chemisch-physikalische Prozesse. Mittels Modellvorstellungen zeigen, wie makroskopische Phänomene anhand atomarer und molekularer Eigenschaften verstanden werden können. Anwendungen der Theorie zum qualitativen und quantitativen Lösen einfacher chemischer und umweltrelevanter Probleme.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> Stöchiometrie Stoffmenge und Stoffmasse. Zusammensetzung von Verbindungen. Reaktionsgleichung. Ideales Gasgesetz. Atombau Elementarteilchen und Atome. Elektronenkonfiguration der Elemente. Periodisches System der Elemente. Chemische Bindung und ihre Darstellung. Raumstruktur von Molekülen. Molekülorbitale. Grundlagen der chemischen Thermodynamik System und Umgebung. Beschreibung des Zustands und der Zustandsänderungen chemischer Systeme. Erster Hauptsatz Innere Energie, Wärme und Arbeit. Enthalpie und Reaktionsenthalpie. Thermodynamische Standardbedingungen. Zweiter Hauptsatz Entropie. Entropieänderungen im System und im Universum. Reaktionsentropie durch Reaktionswärme und durch Stoffänderungen. Gibbs-Energie und chemisches Potential Kombination der zwei Hauptsätze. Reaktions-Gibbs-Energie. Stoffaktivitäten bei Gasen, kondensierten Stoffen und gelösten Spezies. Gibbs-Energie im Ablauf chemischer Reaktionen. Gleichgewichtskonstante. Chemisches Gleichgewicht Massenwirkungsgesetz, Reaktionsquotient und Gleichgewichtskonstante. Gleichgewicht bei Phasenübergängen. Säuren und Basen Verhalten von Stoffen als Säure oder Base. Dissoziationsfunktionen von Säuren. pH-Begriff. Berechnung von pH-Werten in Säure-Base-Systemen und Speziierungsdiagramme. Säure-Base-Puffer. Mehrprotonige Säuren und Basen. Auflösung und Fällung Heterogene Gleichgewichte. Lösungsprozess und Löslichkeitskonstante. Speziierungsdiagramme. Das Kohlendioxid-Kohlensäure-Carbonat-Gleichgewicht in der Umwelt. 				
Skript	Online-Skript mit durchgerechneten Beispielen.				
Literatur	Charles E. Mortimer, CHEMIE - DAS BASISWISSEN DER CHEMIE. 12. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2015.				
	Weiterführende Literatur: Theodore L. Brown, H. Eugene LeMay, Bruce E. Bursten, CHEMIE. 10. Auflage, Pearson Studium, 2011. (deutsch)				
	Catherine Housecroft, Edwin Constable, CHEMISTRY: AN INTRODUCTION TO ORGANIC, INORGANIC AND PHYSICAL CHEMISTRY, 3. Auflage, Prentice Hall, 2005.(englisch)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
401-0251-00L	Mathematik I: Analysis I und Lineare Algebra	O	6 KP	4V+2U	F. Da Lio
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung behandelt mathematische Konzepte und Methoden, die zum Modellieren, Lösen und Diskutieren wissenschaftlicher Probleme nötig sind - speziell durch gewöhnliche Differentialgleichungen.				
Lernziel	Mathematik ist von immer grösserer Bedeutung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Grund dafür ist das folgende Konzept zur Lösung konkreter Probleme: Der entsprechende Ausschnitt der Wirklichkeit wird in der Sprache der Mathematik modelliert; im mathematischen Modell wird das Problem - oft unter Anwendung von äusserst effizienter Software - gelöst und das Resultat in die Realität zurück übersetzt.				
	Ziel der Vorlesungen Mathematik I und II ist es, die einschlägigen mathematischen Grundlagen bereit zu stellen. Differentialgleichungen sind das weitaus wichtigste Hilfsmittel im Prozess des Modellierens und stehen deshalb im Zentrum beider Vorlesungen.				

Inhalt	1. Differential- und Integralrechnung: Wiederholung der Ableitung, Linearisierung, Taylor-Polynome, Extremwerte, Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Integrationsmethoden, uneigentliche Integrale.				
	2. Lineare Algebra und Komplexe Zahlen: lineare Gleichungssysteme, Gauss-Verfahren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Darstellungsformen der komplexe Zahlen, Potenzieren, Radizieren, Fundamentalsatz der Algebra.				
	3. Gewöhnliche Differentialgleichungen: Separierbare Differentialgleichungen (DGL), Integration durch Substitution, Lineare DGL erster und zweiter Ordnung, homogene Systeme linearer DGL mit konstanten Koeffizienten, Einführung in die dynamischen Systeme in der Ebene.				
Literatur	- Thomas, G. B., Weir, M. D. und Hass, J.: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch (Pearson). - Gramlich, G.: Lineare Algebra, eine Einführung (Hanser). - Papula, L.: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Bd. 1 und 2 (Vieweg+Teubner).				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Vertrautheit mit den Grundlagen der Analysis, insbesondere mit dem Funktions- und Ableitungsbegriff.				
551-0001-00L	Allgemeine Biologie I	O	3 KP	3V	U. Sauer, O. Y. Martin, A. Widmer
Kurzbeschreibung	Organismische Biologie um die Grundlagen der klassischen und molekularen Genetik, der Evolutionsbiologie und der Phylogenie zu vermitteln. Erster Teil einer zweisemestrigen Biologievorlesung für Studierende der Agrar-, Lebensmittel- und Umweltnaturwissenschaften.				
Lernziel	Verständnis einiger grundlegender Konzepte der Biologie (Vererbung, Evolution und Phylogenie) und ein Ueberblick über die Vielfaltigkeit der Lebensformen.				
Inhalt	Diese Vorlesung fokussiert auf organismische Biologie mit Genetik, Evolution, and unterschiedliche Lebensformen mit dem Campbell Kapiteln 12-34. Woche 1-7 von Alex Widmer, Kapitel 12-25 12 Cell biology Mitosis 13 Genetics Sexual life cycles and meiosis 14 Genetics Mendelian genetics 15 Genetics Linkage and chromosomes 20 Genetics Evolution of genomes 21 Evolution How evolution works 22 Evolution Phylogentic reconstructions 23 Evolution Microevolution 24 Evolution Species and speciation 25 Evolution Macroevolution Woche 8-14 von Oliver Martin, Kapitel 26-34 26 Diversity of Life Introduction to viruses 27 Diversity of Life Prokaryotes 28 Diversity of Life Origin & evolution of eukaryotes 29 Diversity of Life Nonvascular&seedless vascular plants 30 Diversity of Life Seed plants 31 Diversity of Life Introduction to fungi 32 Diversity of Life Overview of animal diversity 33 Diversity of Life Introduction to invertebrates 34 Diversity of Life Origin & evolution of vertebrates				
Skript	Kein Skript				
Literatur	Campbell et al. (2017) Biology - A Global Approach. 11th Edition (Global Edition)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist der erste Teil einer zweisemestrigen Biologievorlesung für Studierende mit Biologie als Grundlagenfach.				
701-0243-01L	Biologie III: Ökologie	O	3 KP	2V	C. Buser Moser
Kurzbeschreibung	Diese Einführungsvorlesung in die Ökologie umfasst grundlegende ökologische Konzepte und die wichtigsten Komplexitätsebenen der ökologischen Forschung. Ökologische Konzepte werden am Beispiel aquatischer und terrestrischer Systeme veranschaulicht und entsprechende methodische Ansätze werden demonstriert. Bedrohungen für die Biodiversität und das entsprechende Management werden besprochen.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist es, grundlegende ökologische Konzepte und die verschiedenen Komplexitätsebenen in der ökologischen Forschung zu vermitteln. Die Studierenden sollen ökologische Konzepte auf diesen verschiedenen Ebenen im Kontext konkreter Beispiele aus der terrestrischen und aquatischen Ökologie erlernen. Entsprechende Methoden zur Untersuchung der Systeme werden vorgestellt. Ein weiteres Ziel der Vorlesung ist, dass die Studierenden ein Verständnis für die Biodiversität erlangen und wissen, warum sie bedroht ist und wie sie gemanagt werden kann.				
Inhalt	- Einfluss von Umweltfaktoren (Temperatur, Strahlung, Wasser, Nährstoffe etc.) auf Organismen; Anpassung an bestimmte Umweltbedingungen - Populationsdynamik: Ursachen, Beschreibung, Vorhersage und Regulation - Interaktionen zwischen Arten (Konkurrenz, Koexistenz, Prädation, Parasitismus, Nahrungsnetze) - Lebensgemeinschaften: Struktur, Stabilität, Sukzession - Ökosysteme: Kompartimente, Stoff- und Energieflüsse - Biodiversität: Variation, Ursachen, Gefährdung und Erhaltung - Aktuelle Naturschutzprobleme und -massnahmen - Evolutionäre Ökologie: Methodik, Spezialisierung, Koevolution				
Skript	Unterlagen, Vorlesungsfolien und relevante Literatur sind in Middle abrufbar. Die Unterlagen für die nächste Vorlesung stehen jeweils spätestens am Freitagmorgen zur Verfügung.				
Literatur	Generelle Ökologie: Townsend, Harper, Begon 2009. Ökologie. Springer, ca. Fr. 70.- Aquatische Ökologie: Lampert & Sommer 1999. Limnoökologie. Thieme, 2. Aufl., ca. Fr. 55.-; Bohle 1995. Limnische Systeme. Springer, ca. Fr. 50.- Naturschutzbiologie: Baur B. et al. 2004. Biodiversität in der Schweiz. Haupt, Bern, 237 S. Primack R.B. 2004. A primer of conservation biology. 3rd ed. Sinauer, Mass. USA, 320 pp.				
701-0027-00L	Umweltsysteme I	O	2 KP	2V	C. Schär, N. Dubois, G. Velicer

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine wissenschaftliche Einführung in Umweltaspekte aus den Bereichen Erd-, Klima- und Gesundheitswissenschaften.
Lernziel	Die Studierenden können wichtige Eigenschaften der drei Umweltsysteme erläutern, sie sind in der Lage kritische Entwicklungstrends und Nutzungskonflikte zu diskutieren und Lösungsansätze zu vergleichen.
Inhalt	Die Vorlesung erläutert anhand von aktuellen Beispielen die Rolle der betrachteten Umweltsysteme für Mensch und Natur. Dabei werden exemplarisch einige ausgewählte Umweltprobleme vorgestellt. Darunter fallen die Förderung von Rohstoffen und fossilen Energieträger, der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Mensch und Natur, sowie die Verbreitung und Kontrolle von Krankheitserregern in der menschlichen Bevölkerung und in Agrarsystemen.
Skript	Slides werden durch Dozenten abgegeben und sind via moodle verfügbar.

751-0013-00L	Welternährungssystem (World Food System)	O	4 KP	4V	A. K. Gilgen, J. Baumgartner, A. Bearth, R. Finger, M. Loessner, R. Mezzenga, B. Studer
Kurzbeschreibung	Die Grundlagen des Welternährungssystem werden anhand von Fallbeispielen aus der Forschung entlang der Wertschöpfungskette und abhängig von den Rahmenbedingungen in Ländern verschiedener Entwicklungsstufen vermittelt. So soll Verständnis für globale Problemstellungen, insbesondere Lebensmittelknappheit, falsche Ernährung, Lebensmittelqualität und -sicherheit sowie Umweltfragen generiert werden.				
Lernziel	Mit Besuch dieser Lehrveranstaltung erfassen Studierende die Elemente des World Food System (WFS) und damit verbundener Problemkreise. Insbesondere wird ihnen die Bedeutung der vier Säulen einer globalen Ernährungssicherung bekannt sein, die da sind: (I) Lebensmittel (LM)-Verfügbarkeit (einschl. nachhaltiger Erzeugung und Verarbeitung), (II) Zugang zu LM (physisch und monetär), (III) LM-Verwertung (einschl. Qualität und Sicherheit sowie Gesundheit und Wohlbefinden) und (IV) Resilienz gegenüber Randbedingungen (ökologisch, ökonomisch und politisch). Die somit vermittelten Einblicke sollen die globalen Hintergründe unserer ETH-Forschung zur Sicherstellung der künftigen Lebensmittelversorgung bewusst machen und damit Motivation und Verständnis für die Einordnung nachfolgender fachspezifischer Lehrveranstaltungen erzeugen. Diese Lehrveranstaltung bezieht Aspekte der Agrar- und Lebensmittelwissenschaften gleichermaßen ein und fördert somit auch die Entwicklung einer notwendigen interdisziplinären Betrachtungsweise der beschriebenen WFS Thematik.				
Inhalt	An Fallbeispielen bestimmter Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Erzeugung des Rohstoffs bis hin zum verarbeiteten Lebensmittel und dessen verbraucherrelevanten Eigenschaftsfunktionen aufgezeigt. Dabei werden jeweils relevante Aspekte für Industrie-, Schwellen und Entwicklungsländer über ingenieur-, natur- und sozialwissenschaftliche Ansätze vermittelt.				
Skript	Skripte, Links und andere Unterlagen werden jeweils online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Information zu Büchern und anderer Literatur wird während der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Fach soll Studierenden vornehmlich der Agrar- und Lebensmittelwissenschaften die Schnittstellen dieser beiden Bereiche im Kontext zu wichtigen globalen Fragestellungen nahebringen. Ferner sollen den Studierenden im ersten Studienjahr Aus- und Einblicke gegeben werden, spezifische Zielrichtungen erkennen und formulieren helfen und somit motivieren, die dafür notwendigen Grundlagen zielgerichtet zu adaptieren. Das Fach ist Teil der Basisprüfung nach dem ersten Studienjahr. Die schriftliche on-line Prüfung erlaubt das Mitbringen von Unterlagen ("Open Book"), andere Hilfsmittel sind nicht gestattet. Die Vorlesungssprache ist deutsch.				

351-1158-00L	Ökonomie	O	3 KP	2G	U. Renold, T. Bolli, P. McDonald, M. E. Oswald-Egg, F. Pusterla
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs stellt grundlegende ökonomische Konzepte und Theorien vor. Beginnend mit der Mikroökonomie, startet der Kurs mit den Themen Angebot und Nachfrage, Märkte und Verhaltensökonomie, bevor er zu den wichtigsten makroökonomischen Konzepten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, des Arbeitsmarktes, des Handels und der Geldpolitik übergeht.				
Lernziel	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie: • Die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Problemstellungen und Theorien beschreiben. • Zu einem gegebenen Thema passende ökonomische Argumentationen einbringen. • Ökonomische Massnahmen beurteilen.				
Inhalt	Haushalte, Unternehmen, Angebot und Nachfrage: Wie werden Haushaltspräferenzen und Konsumverhalten gebildet? Wie reagiert ein Haushalt auf Preisveränderungen? Wie werden Güterpreise gebildet? Zu welchen Preisen sind Unternehmen bereit, Güter anzubieten? Wie treffen wir ökonomische Entscheidungen? Märkte: Was ist «vollkommene Konkurrenz» und wie funktioniert ein Wettbewerbsmarkt? Sind Monopole immer eine schlechte Sache? Wie kann der Staat den Markt beeinflussen? Marktversagen: Was passiert, wenn Preise falsche Signale geben? Arbeitsmarkt: Wie funktionieren Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt? Was beeinflusst Arbeitslosigkeit? Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Wie gross ist die Schweizer Volkswirtschaft eigentlich? Aussenhandel: Warum handeln Länder miteinander? Was sind die Konsequenzen für den Binnenmarkt? Geld und Inflation: Was ist Geld genau? Wie funktioniert Geldschöpfung, und was passiert wenn es zu viel (oder zu wenig) Geld auf dem Markt gibt? Die Studenten/-innen werden aufgefordert, diese Konzepte auf Themen in ihrem eigenen Studienbereich und auf aktuelle Fragen der Gesellschaft anzuwenden. Dieses Ziel wird durch die Teilnahme an Übungen, Diskussionen in der Klasse und Lesematerial aus den aktuellen Medien erreicht. Am Ende des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, ökonomische Analysen sicher und selbständig anzuwenden.				
Skript	kein Skript verfügbar				
Literatur	Mankiw, N.G.: "Principles of Economics", 8th edition, South-Western College/West, Mason 2018. Deutsche Übersetzung: Mankiw, N.G., & Taylor, M.P: "Grundzüge der Volkswirtschaftslehre", 7. Aufl., Stuttgart 2018.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sie brauchen keine Vorkenntnisse, um dem Kurs zu folgen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►► Zusatzfächer Basisjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0839-00L	Einsatz von Informatikmitteln	O	2 KP	2G	L. E. Fässler, M. Dahinden
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten. Themenbereiche: Modellieren und Simulieren, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken, Einführung in die Programmierung				

Lernziel	Die Studierenden lernen
	- für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen, - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren, - mit der Komplexität realer Daten umzugehen.
Inhalt	1. Modellieren und Simulieren 2. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 3. Datenverwaltung mit relationalen Datenbanken 4. Automatisieren mit Makros 5. Programmierereinführung mit Python
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.evim.ethz.ch
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistierenden zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.

751-0801-00L	Grundlagen der Mikroskopie und Pflanzenbiologie	O	1 KP	1V+2G	E. B. Truernit
Kurzbeschreibung	Grundlagen und Methoden der Lichtmikroskopie. Herstellung von Präparaten, mikroskopieren und dokumentieren. Bau der Samenpflanzen: Von der Zelle zum Organ. Besonderheiten der Pflanzenzelle. Bau und Funktion von Pflanzenorganen. Anatomische Anpassungen an verschiedene Standorte.				
Lernziel	Fertigkeit im Präparieren, Mikroskopieren und Dokumentieren pflanzlicher Objekte. Verstehen der Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion auf der Ebene der Organe, Gewebe und Zellen. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Anatomie, Systematik, Physiologie, Ökologie und Entwicklungsbiologie.				
Inhalt	Grundlagen der Optik. Prinzip des Lichtmikroskops. Die Teile des Lichtmikroskops und ihre Funktionen. Köhlersches Beleuchtungsprinzip. Optische Kontrastverfahren. Messen im Mikroskop. Herstellen von mikroskopischen Präparaten. Färbemethoden. Besonderheiten der Pflanzenzelle: Plastiden, Vakuole, Zellwand. Bau der Samenpflanzen: Von der Zelle zum Organ. Bau und Funktion verschiedener Pflanzengewebe (Epidermis, Leitgewebe, Holz, etc.). Bau und Funktion verschiedener Pflanzenorgane (Wurzel, Stängel, Blatt, Blüte, Frucht, Samen). Anatomische Anpassung an verschiedene Standorte.				
Skript	Handouts				
Literatur	Als Ergänzung (muss nicht angeschafft werden): Gerhard Wanner: Mikroskopisch-Botanisches Praktikum, Georg Thieme Verlag, Stuttgart.				
Voraussetzungen / Besonderes	Gruppen von maximal 30 Studierenden.				

529-0030-00L	Praktikum Chemie	O	3 KP	6P	A. de Mello, F. Jenny, M. H. Schroth
Kurzbeschreibung	Im Praktikum Chemie werden grundlegende Techniken der Laborarbeit erlernt. Die Experimente umfassen sowohl analytische als auch präparative Aufgaben. So werden z. B. Boden- und Wasserproben analysiert, ausgewählte Synthesen durchgeführt, und die Arbeit mit gasförmigen Substanzen im Labor wird vermittelt.				
Lernziel	Einblick in die experimentelle Methodik der Chemie: Verhalten im Labor, Umgang mit Chemikalien. Beobachten und Beschreiben grundlegender chemischer Reaktionen.				
Inhalt	Natürliche und künstliche Stoffe: Merkmale, Gruppierungen, Persistenz. Solvation: vom Wasser bis zum Erdöl. Protonenübertragungen. Lewis-Säuren und Basen: Metallzentren und Liganden. Elektrophile C-Zentren und nukleophile Reaktanden. Mineralbildung. Redoxprozesse: Uebergangsmetallkomplexe. Gase der Atmosphäre.				
Skript	Das Skript zum Praktikum und die Versuchsanleitungen werden auf einer eigenen homepage zugänglich gemacht. Die entsprechenden Informationen werden am 1. Semestertag bekanntgegeben.				
Literatur	Die genaue Vorbereitung anhand des Praktikums- und des Vorlesungsskripts ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum.				
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

► 3. Semester

►► Grundlagenfächer II

►►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0063-00L	Physik II	O	5 KP	3V+1U	A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik anhand von Demonstrationsexperimenten: Elektromagnetismus, Brechung und Beugung von Wellen, Elemente der Quantenmechanik mit Anwendung auf die Spektroskopie, Thermodynamik, Phasenumwandlungen, Transportphänomene. Wo immer möglich werden Anwendungen aus dem Bereich des Studienganges gebracht.				
Lernziel	Förderung des wissenschaftlichen Denkens. Es soll die Fähigkeit entwickelt werden, beobachtete physikalische Phänomene mathematisch zu modellieren und die entsprechenden Modelle zu lösen.				
Skript	Skript wird verteilt.				

Literatur Friedhelm Kuypers
Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler
Band 2 Elektrizität, Optik, Wellen
Wiley-VCH, 2012
ISBN 3527411445, 9783527411443

Douglas C. Giancoli
Physik
3. erweiterte Auflage
Pearson Studium

Hans J. Paus
Physik in Experimenten und Beispielen
Carl Hanser Verlag, München, 2002, 1068 S.

Paul A. Tipler
Physik
Spektrum Akademischer Verlag, 1998, 1522 S., ca Fr. 120.-

David Halliday Robert Resnick Jearl Walker
Physik
Wiley-VCH, 2003, 1388 S., Fr. 87.- (bis 31.12.03)

dazu gratis Online Ressourcen (z.B. Simulationen): www.halliday.de

	701-0071-00L	Mathematik III: Systemanalyse	O	4 KP	2V+1U	L. Brunner, R. Knutti, S. Schemm, H. Wernli, P. Zschenderlein
Kurzbeschreibung	In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.					
Lernziel	Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problemes - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.					
Inhalt	https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vorbereitung/systemanalyse.html					
Skript	Folien werden über die Kurswebsite zur Verfügung gestellt.					
Literatur	Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-55667-8					
	752-4001-00L	Mikrobiologie	O	2 KP	2V	M. Ackermann, M. Schuppler, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie mit Schwerpunkt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.					
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie.					
Inhalt	Der Schwerpunkt liegt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.					
Skript	Wird von den jeweiligen Dozenten ausgegeben.					
Literatur	Die Behandlung der Themen erfolgt auf der Basis des Lehrbuchs Brock, Biology of Microorganisms					
	752-0100-00L	Biochemie	O	2 KP	2V	C. Frei
Kurzbeschreibung	Grundlegende Kenntnisse der Enzymologie, insbesondere die Struktur, Kinetik und Chemie von enzymkatalysierten Reaktionen in vitro und in vivo. Stoffwechselbiochemie: Absolvierende sind in der Lage, wesentliche zelluläre Stoffwechselfvorgänge zu beschreiben und zu verstehen.					
Lernziel	Studierende verstehen - die Struktur und Funktion von biologischen Makromolekülen - die kinetischen Grundlagen von enzymatischen Reaktionen - thermodynamische und mechanistische Grundlagen relevanter Stoffwechselprozesse Die Studierenden sind in der Lage, relevante Stoffwechselreaktionen detailliert zu beschreiben.					
Inhalt	Kursinhalt Einführung, Grundlagen, Zusammensetzung der Zelle, biochemische Einheiten, Repetition relevanter Reaktionen der organischen Chemie Struktur und Funktion der Proteine Kohlenhydrate Lipide und biologische Membranen Enzyme und Enzymkinetik Katalytische Strategien Der Stoffwechsel: Konzepte, Grundmuster und thermodynamische Grundlagen Glykolyse und Gärung Citratzyklus Oxidative Phosphorylierung, Repetition der relevanten Grundlagen der Redoxchemie Fettsäuremetabolismus					
Skript	Als Skript dient: Horton et al. Biochemie (Pearson Verlag).					
Voraussetzungen / Besonderes	Vorausgesetzt werden Basiskenntnisse in Biologie und Chemie.					

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

752-6305-00L	Physiology and Anatomy I	O	2 KP	2V	D. Burdakov, D. Peleg-Raibstein
Kurzbeschreibung	Imparts a basic understanding of physiology and anatomy, focusing on the interrelations between morphology and function of the human organism. This is fostered by discussing all subjects from a functional point of view. One major topic of the lecture is food intake, food taste, and digestion with its correlated neural, endocrine and metabolic processes.				
Lernziel	At the end of the course the students understand the basic functions of the organ systems and functionally important morphological features. One focus of the course is on aspects related to nutrition and overweight including the resulting diseases.				

701-0225-00L	Organic Chemistry	O	2 KP	2V+1U	K. McNeill
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Organischen Chemie. Grundlegende Reaktionsmechanismen in der Organischen Chemie werden vertieft behandelt: Substitutionen, Additionen, Eliminationen, Kondensationen, Umlagerungen, Elektrophile aromatische Substitution, und NMR-Spektroskopie.				
Lernziel	Dieser Kurs baut auf die Grundkurse Chemie I und II auf.				
Inhalt	Die grundlegenden Reaktionsmechanismen in der organischen Chemie sind den Studierenden bekannt. Sie sind in der Lage, einfachere organische Reaktionen zu verstehen und zu formulieren. Funktionelle Gruppe: Halogenalkan, Alken, aromatische Systeme, Carbonyl) Reaktionsmechanismen (Substitutionen, Additionen, Eliminationen, Kondensationen) NMR-Spektroskopie				
Literatur	Carsten Schmuck, Basisbuch Organische Chemie, Pearson				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Stoff der Basischemie wird vorausgesetzt.				

▶▶▶ Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0624-00L	Mathematik IV: Statistik	O	4 KP	2V+1U	J. Ernest
Kurzbeschreibung	Einführung in einfache Methoden und grundlegende Begriffe von Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung für Naturwissenschaftler. Die Konzepte werden anhand einiger Daten-Beispiele eingeführt und mithilfe der statistischen Programmiersprache R angewendet.				
Lernziel	Fähigkeit, aus Daten zu lernen; kritischer Umgang mit Daten und mit Missbräuchen der Statistik; Grundverständnis für die Gesetze des Zufalls und stochastisches Denken (Denken in Wahrscheinlichkeiten); Fähigkeit, einfache und grundlegende Methoden der Analytischen (Schlussfolgernden) Statistik (z. B. diverse Tests) anzuwenden, unter anderem auch mithilfe der statistischen Programmiersprache R.				
Inhalt	Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Grundregeln, Zufallsvariable, diskrete und stetige Verteilungen, Ausblick auf Grenzwertsätze). Beschreibende Statistik (einschliesslich graphische Methoden). Methoden der Analytischen Statistik: Schätzungen, Tests (einschliesslich Binomialtest, t-Test, Vorzeichenstest, F-Test, Wilcoxon-Test), Vertrauensintervalle, Vorhersageintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression. Einführung in die statistische Programmiersprache R.				
Skript	Ausführliches Skript zur Vorlesung ist erhältlich.				
Literatur	Stahel, W.: Statistische Datenanalyse. Vieweg, 5. Auflage 2008 (als ergänzende Lektüre)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Übungen (ca. die Hälfte der Kontaktstunden; einschliesslich Computerübungen) sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung. Voraussetzungen: Mathematik I, II				
752-0180-00L	Grundlagen in Lebensmittelwissenschaften	O	3 KP	2V	S. J. Sturla, M. Arnoldini, P. A. Fischer, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	Was sind Lebensmittelwissenschaften? Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die biologischen, physikalischen und technischen Grundlagen von Lebensmitteln und ihrer Rolle in der Gesellschaft. Anhand von drei Fallbeispielen werden die Studierenden in Grundkonzepte aus verschiedenen Disziplinen der Lebensmittelwissenschaften eingeführt. Jedes dieser Themen beinhaltet aktive Lerninhalte Übungen in				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einen Überblick und Verständnis der multidisziplinären Themen der Lebensmittelwissenschaften gewinnen. 2. Anhand ausgewählter Beispiele aus den Bereichen Lebensmittel- und Gesundheitswissenschaften verstehen, wie verschiedene Disziplinen in einem angewandten Kontext zusammenwirken. 3. Werkzeuge schaffen, um informierte Entscheidungen über weitere Schritte im Studium und der Karriere in den Lebensmittelwissenschaften treffen zu können. 4. Einen gut strukturierten Absatz schreiben können. 				

▶▶▶ Andere Leistungskontrollen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0000-02L	Praktikum Physik für Studierende in Lebensmittelwissenschaften	O	2 KP	4P	A. Biland, A. Müller
	<i>Einschreibung nur unter</i>				

<https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika>.
Keine Belegung über myStudies notwendig. Alle weiteren
Informationen siehe: <https://ap.phys.ethz.ch>

Zum Praktikum werden nur Studierende ab dem 3.
Semester BSc Lebensmittelwissenschaften zugelassen.

Kurzbeschreibung	Auseinandersetzung mit den grundlegenden Problemen des Experimentes. Durch selbstständige Durchführung physikalischer Versuche aus Teilbereichen der Elementarphysik wird der Einsatz von und der Umgang mit Messinstrumenten sowie die korrekte Auswertung und Beurteilung der Beobachtungen erlernt. Die Physik als persönliches Erlebnis spielt dabei eine wichtige Rolle.
Lernziel	Die Arbeit im Laboratorium bildet einen wichtigen Teil der modernen naturwissenschaftlichen Ausbildung. Übergeordnetes Thema des Praktikums ist die Auseinandersetzung mit den grundlegenden Problemen des Experimentes. Am Beispiel einfacher Aufgaben sollen vor allem folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden: - der praktische Aufbau des Experimentes und die Kenntnis der Messmethoden - der Einsatz von und der Umgang mit Messinstrumenten - die korrekte Auswertung und Beurteilung der Beobachtungen - Vertiefung der Kenntnisse in Teilbereichen der Elementarphysik - Physik als persönliches Erlebnis. Über diese Zielsetzung hinaus bezwecken die speziell für die Bachelor Studiengänge Erdwissenschaften, Lebensmittelwissenschaft und Umweltnaturwissenschaften aus dem etablierten Physikpraktikum für Anfänger ausgewählten Versuche zusammen mit einigen neuen Versuchen folgende Aspekte zu beleuchten: - Physikalische Prozesse mit besonderer Bedeutung für Vorgänge in der Umwelt - Beziehung physikalischer Prozesse zu chemischen und biologischen Phänomenen.
Inhalt	Fehlerrechnung, 9 ausgewählte Versuche zu folgenden Themen: Transversalschwingung einer Saite, Mechanische Resonanz, Innere Reibung in Flüssigkeiten, Absoluter Nullpunkt der Temperaturskala, Universelle Gaskonstante, Spezifische Verdampfungswärme, Spezifische Wärme, Interferenz und Beugung, Drehung der Polarisationssebene, Spektrale Absorption, Energieverteilung im Spektrum, Spektroskopie, Leitfähigkeit eines Elektrolyten, Elektrische Leitfähigkeit und Wärmeleitfähigkeit, Radioaktivität, Radioaktive Innenluft, Dichte und Leitfähigkeit, Fluss durch ein poröses Medium, Lärm. Die Auswahl der Versuche kann zwischen den verschiedenen Studiengängen variieren.
Skript	Anleitungen zum Physikalischen Praktikum

752-4003-00L	Praktikum Mikrobiologie	O	2 KP	3P	M. Künzler
Kurzbeschreibung	Grundlagen für das Arbeiten mit Mikroorganismen (MO) - Nachweis von MO in der Umwelt - Morphologie und Diagnostik von MO - Morphologie und Physiologie der Pilze - Antimikrobielle Wirkstoffe - Mikrobielle Genetik - Bakterielle Physiologie und Interaktionen - Mikrobielle Schädlingsbekämpfung				
Lernziel	Die Studierenden sind vertraut mit der experimentellen Arbeit mit Mikroorganismen. Dazu gehört insbesondere der Umgang mit Reinkulturen unter Beachtung grundlegender Hygienemassnahmen. Die Studierenden kennen die medizinische und ökologische Bedeutung der Mikroorganismen.				
Inhalt	In einem einführenden Teil werden die Studierenden mit der Handhabung und Züchtung von Mikroorganismen (MO) vertraut gemacht. Die Studierenden weisen MO in der Umwelt nach und setzen MO zur Konservierung von Lebensmitteln ein. Es folgen Experimente zur Diagnostik und Versuche mit antimikrobiellen Wirkstoffen. Anhand von einfachen Versuchen wird den Studierenden die Wechselwirkung von MO mit höheren Organismen - das gemeinsame Forschungsthema aller Arbeitsgruppen am Institut für Mikrobiologie - demonstriert. Es folgt ein Kurs mit einfachen gentechnischen Versuchen. Das Praktikum wird mit einer Einführung in die Pilze und einem Experiment auf dem Gebiet der mikrobiellen Schädlingsbekämpfung abgeschlossen.				
Skript	Ein ausführliches Skript im Umfang von ca. 100 Seiten und andere praktikumsrelevante Unterlagen sind spätestens 1 Woche vor Praktikumsbeginn im pdf-Format auf Moodle verfügbar.				
Literatur	Empfohlene, weiterführende Literatur (fakultativ): -Allgemeine Mikrobiologie von Georg Fuchs und Hans G. Schlegel, Thieme-Verlag, 9. Auflage 2014 -Taschenlehrbuch Biologie: Mikrobiologie von Katharina Munk, Thieme Verlag, 2008 -Brock Mikrobiologie kompakt von Michael T. Madigan, John M. Martinko, David A. Stahl and David P. Clark, Pearson Verlag, 13. Auflage 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Leistungskontrolle des Praktikums besteht aus: 1. Präsenz an sämtlichen 7 Kurstagen 2. Abgabe von schriftlichen Berichten zu ausgewählten Experimenten (in 2er-Gruppen) 3. Herstellung und Präsentation eines Posters zu einem ausgewählten mikrobiologischen Thema (in 4er Gruppen) Doktoranden, die das Praktikum zum Erwerb von Kreditpunkten während des Doktorats besuchen, werden am Ende des Praktikums zusätzlich in einer 30-minütigen, mündlichen Prüfung über den Stoff des Praktikums geprüft.				

►► Lebensmittelwissenschaftliche Fachgrundlagen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-1000-00L	Lebensmittelchemie I	W+	3 KP	2V	L. Nyström, S. Boulos, M. Erzinger
Kurzbeschreibung	Kennenlernen der Struktur, Eigenschaften und Reaktivität der Lebensmittelinhaltsstoffe. Verstehen der Zusammenhänge zwischen den vielfältigen chemischen Reaktionen und der Qualität eines Lebensmittels.				
Lernziel	Chemische Strukturen der Hauptinhaltsstoffe erkennen und selbst zeichnen können Funktionelle Gruppen erkennen und deren Eigenschaften beurteilen können Chemische Reaktionen verstehen und deren Einfluss auf die Qualität eines Lebensmittels abschätzen können Die Maillard-Reaktion und die Lipid Oxidation erklären können				

Inhalt	Beschreibende Chemie der Lebensmittelinhaltsstoffe (Proteine, Lipide, Kohlenhydrate, Pflanzenphenole, Aromastoffe). Reaktionen, welche die Farbe, den Geruch/Geschmack, die Textur und den Nährwert von Lebensmittelrohstoffen und Produkten bei deren Verarbeitung, Lagerung und Zubereitung in erwünschter als auch unerwünschter Weise beeinflussen (Fettoxidation, Maillard-Reaktion, enzymatische Bräunung als wichtige Beispiele dafür). Querverbindungen zu Analytik, Technologie und Ernährungsphysiologie.
	Themen: - Struktur, Eigenschaften, Reaktivität der Lebensmittelinhaltsstoffe - Fokus: Hauptinhaltsstoffe (Kohlenhydrate, Proteine, Lipide) - Einfluss von chemischen Reaktionen auf Lebensmittelqualität - Einführung Maillard, Lipid Oxidation - Ausgewählte (evtl. wechselnde) lebensmittelchemische Themen (z.B. Backen, Milch, Aroma, alkoholische Getränke, bioaktive Substanzen etc.)
	Die Vorlesungen Lebensmittelchemie I und Lebensmittelchemie II bilden zusammen eine Einheit.
Skript	Es werden Beilagen zur Vorlesung abgegeben.
Literatur	H.-D. Belitz, W. Grosch, P. Schieberle, Lehrbuch der Lebensmittelchemie, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2008

► 5. Semester

►► Lebensmittelwissenschaftliche Fachgrundlagen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-5001-00L	Food Biotechnology	W	4 KP	3V	C. Lacroix, F. Constancias, B. Pugin
Kurzbeschreibung	Basic information for understanding biotechnology applied to food processing will be presented. This will include a presentation of the physiology of important productive microorganisms used in food fermentations; microbial and fermentation kinetics, and design and operation of fermentation processes and bioreactors; and application of modern molecular tools for food biotechnology.				
Lernziel	The main goal for this course is to provide students with basic information for understanding biotechnology applied to food processing. For the students, the aim will be: - To understand the important role of microbial physiology and molecular tools for food biotechnology; - To understand basic principles of fermentation biotechnology, with particular emphasis on metabolism and kinetics for food applications.				
Inhalt	Biotechnology has been defined as any technique that uses living organisms, or substances from those organisms, to make or modify a product, to improve plants or animals, or to develop microorganisms for specific uses. In this course, basic knowledge for understanding biotechnology as applied to food processing will be presented. This course builds on the application of principles learned from other basic courses in the Bachelor program, especially microbiology and microbial metabolism, molecular biology, biochemistry, physics and engineering. Students will learn about the physiology of important productive microorganisms (lactic acid bacteria, bifidobacteria, propionibacteria and fungi) used in food fermentations, closely related to applications in biotechnology. Microbial and fermentation kinetics, and design and operation of fermentations and bioreactors used for both research and industrial scale production of traditional foods and modern food ingredients will be presented. This part will be illustrated by examples of food fermentation processes, representative of specific challenges. Finally, the application of modern molecular tools to food biotechnology will be discussed.				
Skript	A copy of the power point slides from each lecture will be provided.				
Literatur	A list of references will be given at the beginning of the course for the different topics presented during the course.				
752-6001-00L	Introduction to Nutritional Science	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Mikro- und Makronährstoffe. Mikronährstoffe umfassen fett- und wasserlösliche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Makronährstoffe umfassen Proteine, Fett und Kohlenhydrate. Der Kurs umfasst die Bereiche Verdauung, Bioverfügbarkeit, Metabolismus und Ausscheidung sowie die Kontrolle der Energie Homöostase.				
Lernziel	Einführung der Studenten in die Bereiche Makro- und Mikronährstoffe im Bezug auf Ernährung und Metabolismus.				
Inhalt	Der Kurs ist in zwei Teile unterteilt. Die Vorlesungen zu Mikronährstoffen werden von Prof. Zimmermann, die Vorlesungen zu Makronährstoffen werden von Prof. Wolfrum gegeben. Der Bereich Mikronährstoffe umfasst fett- und wasserlösliche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Der Bereich Makronährstoffe dient der Einführung in die grundlegenden Aspekte der Nahrungswissenschaften in Bezug auf Proteine, Kohlenhydrate und Fette. Die Nährstoffe werden im Hinblick auf Verdauung, Absorption und Metabolismus besprochen. Spezielle Aspekte der Homöostase und Homeorhese werden ebenfalls behandelt.				
Skript	Es gibt kein Skript, die Powerpoint Präsentationen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Elmadfa I & Leitzmann C: Ernährung des Menschen UTB Ulmer, Stuttgart, 4. überarb. Ausgabe 2004 ISBN-10: 3825280365; ISBN-13: 978-3825280369 Garrow JS and James WPT: Human Nutrition and Dietetics Churchill Livingstone, Edinburgh, 11th rev. ed. 2005 ISBN-10: 0443056277; ISBN-13: 978-0443056277				
752-4005-00L	Lebensmittel-Mikrobiologie I	W	3 KP	2V	M. Loessner
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung ist der erste Teil eines Jahreskurses. Vermittelt wird ein vertiefter Ueberblick in die Grundlagen und praktischen Aspekte der Lebensmittel-Mikrobiologie, mikrobiologische Kenntnisse ueber die vielfältigen Bakterien, Hefen und Schimmel in Lebensmitteln, das Vorkommen und die Kontrolle von Krankheitserregern und Verderbniserregern.				
Lernziel	Die Vorlesung bietet einen vertieften Ueberblick in die Grundlagen und praktischen Aspekte der Lebensmittel-Mikrobiologie. Vermittelt werden mikrobiologische Kenntnisse ueber die vielfältigen Bakterien, Hefen, Schimmel und Protozoen in Lebensmitteln, das Vorkommen und die Kontrolle von Krakheitserregern und Verderbniserregern. Besonderer Schwerpunkt dieses ersten Vorlesungsteils (LM Mikrobio II wird im FS angeboten) liegt auf den Organismen selber, und den Faktoren welche verderb und Krankheiten bedingen.				

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurze Geschichte der Lebensmittelmikrobiologie <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Geschichte der Mikroorganismen in Lebensmitteln 1.2. Verderb von Lebensmitteln 1.3. Lebensmittelvergiftungen 1.4. Lebensmittelkonservierung 1.5. VIP's der Lebensmittelmikrobiologie 2. Übersicht über Mikroorganismen in Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Herkunft der Mikroorganismen in LM 2.2. Bakterien 2.3. Schimmel 2.4. Hefen 3. Mikrobieller Verderb von Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Intrinsische & extrinsische Parameter 3.2. Fleisch und Fleischprodukte, Fisch, Eier 3.3. Milch und Milchprodukte 3.4. Pflanzliche Produkte (Obst , Gemüse, Getreide) 3.5. Verschiedenes (Backwaren, Süßwaren, Nüsse, Gewürze, Fertigprodukte) 3.6. Getränke und Konserven 4. Krankheitserreger in Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Bedeutung und Transmissionsrouten (MO > LM > Mensch) 4.2. Staphylococcus aureus 4.3. Gram-positive Sporenbildner (Bacillus & Clostridium) 4.4. Listeria monocytogenes 4.5. Salmonella, Shigella, Escherichia coli 4.6. Vibrio, Yersinia, Campylobacter 4.7. Brucella, Mycobacterium 4.8. Tierische Parasiten und Einzeller 4.9. Viren und Bakteriophagen 4.10. Mykotoxine 4.11. Biogene Amine 4.12. Verschiedenes (Antibiotikaresistente Bakterien, Biofilme)
Skript	Elektronische Kopien der Präsentationsfolien (PDF) sowie Zusatzmaterial wird zum Download bereitgestellt.
Literatur	Hinweise in der ersten Vorlesungsstunde.

►► Lebensmittelwissenschaftliche Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
752-2120-00L	Consumer Behaviour I	W	2 KP	2V	M. Siegrist, A. Bearth, A. Berthold

Kurzbeschreibung	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens				
Lernziel	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens				
752-1003-00L	Lebensmittelchemie II	W+	3 KP	2V	L. Nyström, S. Boulos, M. Erzinger
Kurzbeschreibung	Kennenlernen der Struktur, Eigenschaften und Reaktivität der Lebensmittelinhaltsstoffe. Verstehen der Zusammenhänge zwischen den vielfältigen chemischen Reaktionen und der Qualität eines Lebensmittels.				
Lernziel	Chemische Strukturen der Hauptinhaltsstoffe erkennen und selbst zeichnen können Lebensmittel als komplexe Systeme verstehen und Zusammenhänge zwischen chemischen Strukturen, chemischen Reaktionen und deren Einfluss auf die Qualität herstellen Chemische Reaktionen der Lipid Oxidation, der Maillard-Reaktion und enzymatische Reaktionen erkennen und selbst formulieren können.				
Inhalt	Beschreibende Chemie der Lebensmittelinhaltsstoffe (Proteine, Lipide, Kohlenhydrate, Pflanzenphenole, Aromastoffe). Reaktionen, welche die Farbe, den Geruch/Geschmack, die Textur und den Nährwert von Lebensmittelrohstoffen und Produkten bei deren Verarbeitung, Lagerung und Zubereitung in erwünschter als auch unerwünschter Weise beeinflussen (Fettoxidation, Maillard-Reaktion, enzymatische Bräunung als wichtige Beispiele dafür). Querverbindungen zu Analytik, Technologie und Ernährungsphysiologie. Themen: - Lipid Oxidation, Maillard-Reaktion, strukturelle Proteine/Enzyme - Lebensmittel als komplexe Systeme - Chemische Reaktionen und Reaktionsmechanismen - Ausgewählte (evtl. wechselnde) lebensmittelchemische Themen (z.B. Süsstoffe, Polysaccharide, von der Olive zur Margarine etc.) Die Vorlesungen Lebensmittelchemie I und Lebensmittelchemie II bilden zusammen eine Einheit.				
Skript	Es werden Beilagen zur Vorlesung abgegeben.				
Literatur	H.-D. Belitz, W. Grosch, P. Schieberle, Lehrbuch der Lebensmittelchemie, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2008				
752-1103-00L	Lebensmittelanalytik II	W+	3 KP	2V	T. Gude
Kurzbeschreibung	Kennenlernen der Grundlagen und Anwendungen der Massenspektrometrie in der Lebensmittelanalytik.				
Lernziel	Kennenlernen der Grundlagen und Anwendungen der Massenspektrometrie in der Lebensmittelanalytik.				
Inhalt	Schwerpunkt: Massenspektrometrie, Anwendungen der Massenspektrometrie (MS).				
Skript	Es werden Beilagen zur Vorlesung abgegeben.				
752-3001-00L	Lebensmittel-Verfahrenstechnik II	W+	3 KP	3G	E. J. Windhab
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen der mechanischen Verfahrenstechnik mit speziellem Bezug zu mechanischen unit operations in der Lebensmittel-industrie. Stichworte sind: Partikelgrößen, Zerkleinern, Trennen, Agglomerieren, Sedimentation, Kapillarphänomene, Fest Flüssig Trennung				
Lernziel	Training in mechanischen Prozessen und Verständnis der Einflussnahme auf Lebensmittelstrukturen und damit einhergehende Eigenschaften.				
Inhalt	Darstellung von Partikelgrößenverteilungen, Trennen, Zerkleinern, Agglomerieren, Beschreibung von Haufwerken, Haftkräfte, Kapillarphänomene, Sedimentation, Fest Flüssig Trennung Es werden Übungen durchgeführt				
Skript	Skriptum (ca. 100 Seiten, 80 Abbildungen), Vorlesungsunterlagen				
Literatur	- F. Löffler, Grundlagen der mechanischen Verfahrenstechnik				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Vorlesung in VTI, sowie physikalische und mathematische Grundkenntnisse				
752-2000-00L	Food Materials Science	W+	4 KP	3G	R. Mezzenga, G. Nyström
Kurzbeschreibung	Principles of soft condensed matter applied to food polymers, surfactants and colloids				
Lernziel	Understanding the fundamental physical principles ruling the self-assembly, aggregation, processing and structure-properties relationship in food systems constituted by polysaccharides (polymers), proteins (colloids) and lipids (surfactants).				
752-6307-00L	Physiology and Anatomy III	W	3 KP	2V	D. Burdakov, D. Peleg-Raibstein
Kurzbeschreibung	Imparts an advanced understanding of physiology, focusing on the link between nutrition and function of the mammalian organism. This is fostered by discussing all subjects from a viewpoint of health and disease. A major topic of the lectures is the link between nutrition and brain function, including mental health and neurodegenerative disorders.				
Lernziel	At the end of the course, the students understand the biological and nutritional underpinnings of physiology with specific examples relating to brain functions.				
Skript	Handouts for each topic will be made available on Moodle.				
752-0300-00L	Wissenschaftliches Arbeiten in den Lebensmittelwissenschaften ■ Nur für Lebensmittelwissenschaften BSc.	W+	3 KP	2V	L. Nyström, P. A. Fischer
Kurzbeschreibung	Dokumentation und Kommunikation wissenschaftlicher Projekte ist einer der Schwerpunkte jeder wissenschaftlichen Arbeit. Sie finden zu unterschiedlichen Zeitpunkten eines Projektes statt und hat dementsprechend viele Aspekte und unterschiedlich Methodiken. Die Vorlesung greift diese Arbeitsschritte auf und vermittelt das noetige methodisches Handwerkszeug.				
Lernziel	Verständnis der wissenschaftlichen Arbeitsweise in Bezug auf Literaturrecherche, Dokumentation, Berichtverfassung, und Kommunikation von wissenschaftlichen Projekten und deren Ergebnisse.				
Inhalt	- Literatur (wissenschaftliches Publizieren, Quellen und deren Qualität), Literaturrecherche, Datenbanken - Verfassen von wissenschaftlichen Berichten in Deutsch und Englisch - Praktische Statistik mit Beispiele und Übungen - Erstellen von Grafiken und Tabellen - Erstellung eines Posters - Beurteilung, Verarbeiten, Reduzieren, und Ablegen von Daten - Ethik in der Forschung (Plagiat, Danksagung) - Weitere relevante Themen				
Voraussetzungen / Besonderes	keine				

►► Lebensmittelwissenschaftliche Laborpraktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

752-4007-00L	Experimentelle Lebensmittel-Mikrobiologie ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 48</i>	W	3 KP	4P	M. Schuppler
	<i>Voraussetzung für die Belegung des Praktikums ist der Besuch der Lehrveranstaltung Lebensmittel-Mikrobiologie I (752-4005-00L).</i>				
Kurzbeschreibung	Vermittlung des notwendigen praktischen Basiswissens für die Diagnostik und Kontrolle von Mikroorganismen in Lebensmitteln. Es werden sowohl theoretische Einführungen gehalten als auch vielfältige praktische Experimente durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt auf modernen Methoden der molekularen Diagnostik und dem Schnellaufweis von Krankheitserregern.				
Lernziel	Vermittlung des notwendigen praktischen Basiswissens für die Diagnostik und Kontrolle von Mikroorganismen in Lebensmitteln.				
Inhalt	Grundtechniken für die mikrobiologische Untersuchung von Lebensmitteln, Qualitätssicherung, Anwendung von antimikrobiellen Wirkstoffen, Nachweismethoden für die wichtigsten pathogenen Keime aus Lebensmitteln und einzelnen Keimen aus fermentierten oder probiotischen Lebensmitteln mit klassischen Methoden (u.a. Anreicherungssysteme, ELISA, Enzymsysteme) und Methoden der Molekularbiologie (PCR, Hybridisierung, in situ-Nachweis), Durchführung von Gentransfermethoden mit Mikroorganismen (Konjugation, Transformation) und Bakteriophagen in Lebensmitteln				
Skript	Wird am Praktikumsanfang abgegeben.				
Literatur	- Krämer: "Lebensmittel-Mikrobiologie" (Ulmer; UTB) - Süßmuth et al.: "Mikrobiologisch-Biochemisches Praktikum" (Thieme)				
Voraussetzungen / Besonderes	Wichtiger Hinweis! Im Praktikum wird unter anderem mit dem Krankheitserreger <i>Listeria monocytogenes</i> gearbeitet, welcher eine erhebliche Gefährdung für Schwangere darstellt. Aus Gründen der Biosicherheit ist daher eine Teilnahme am Praktikum bei bestehender Schwangerschaft nicht möglich!				

752-2002-00L	Lebensmittel-Technologiepraktikum ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 55</i>	W	2 KP	4P	H. Adelman
	<i>Voraussetzung: Besuch der Lerneinheit 752-2001-00L "Food Technology".</i>				
Kurzbeschreibung	Praktische Übungen im halbtechnischen Labor zu wichtigen Herstellungsprozessen von ausgewählten Lebensmitteln vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt. Beurteilung der Qualität dieser Produkte.				
Lernziel	Kennen und Handhabung der Produktion von ausgewählten Herstellprozessen zur Haltbarmachung von Lebensmitteln. Verstehen der Effekte von wichtigen Parametern zur Haltbarmachung von Lebensmitteln einschliesslich der Beurteilung der Rohmaterialien und der Zwischen- wie auch Endprodukte; Analysieren der Auswirkungen bei definierten Herstellprozessen auf die Qualität der Endprodukte; Differenzieren von wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Informationen und Quellen.				
Inhalt	Dieses Praktikum enthält verschiedene experimentelle Blöcke: - Herstellung von Sterilkonserven, Ermittlung von Sterilisationsbedingungen (Pflicht für alle Studierende) - Produktion von Langteigwaren (Befeuchtung, Trocknung und Charakterisierung derselben) - Herstellung und Verarbeitung von Fleischbrät (Einsatz von Nitratsalze und deren Wirkung) - Produktion von Kartoffelflocken (Charakterisierung der Inhaltsstoffe u.a. Gehalt an Stärke und Trocknung) - Herstellung von Tofu (Von der Sojabohne bis fertigem Tofu) - Heißeextrusion von Maisgriess - Charakterisierung von Mehl und Herstellung von Brot (Teigbereitung/-berechnungen und diverse Analysen)				
Skript	Alle Informationen als auch das Programm werden den eingeschriebenen Studierenden vor Beginn des Praktikums via E-Mail zugesendet. Ebenfalls werden die Skripte für dieses Praktikum auf der Seite der Lehrveranstaltung des Vorlesungsverzeichnisses in Lernmaterialien mittels Link aufgeführt und können nach der Anmeldung eingesehen werden.				
Literatur	Referenzen sind im Kursmanuskript angegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Bedingung ist der Besuch der Vorlesung 752-2001-00L Food Technology.				

► Wahlfächer

Eine Wahlfachliste wird separat publiziert.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	<i>Lebensmittelwissenschaftliche Fächer können ebenfalls den Wahlfächern angerechnet werden.</i>				
327-1221-00L	Biological and Bio-Inspired Materials <i>Students that already enrolled in this course during their Bachelor's degree studies are not allowed to enrol again in their Master's.</i>	W	4 KP	3G	A. R. Studart, I. Burgert, R. Nicolosi Libanori, G. Panzarasa
Kurzbeschreibung	The aim of this course is to impart knowledge on the underlying principles governing the design of biological materials and on strategies to fabricate synthetic model systems whose structural organization resembles those of natural materials.				
Lernziel	The course first offers a comprehensive introduction to evolutive aspects of materials design in nature and a general overview about the most common biopolymers and biominerals found in biological materials. Next, current approaches to fabricate bio-inspired materials are presented, followed by a detailed evaluation of their structure-property relationships with focus on mechanical, optical, surface and adaptive properties.				
Inhalt	This course is structured in 3 blocks: Block (I): Fundamentals of engineering in biological materials - Biological engineering principles - Basic building blocks found in biological materials Block (II): Replicating biological design principles in synthetic materials - Biological and bio-inspired materials: polymer-reinforced and ceramic-toughened composites - Lightweight biological and bio-inspired materials - Functional biological and bio-inspired materials: surfaces, self-healing and adaptive materials Block (III): Bio-inspired design and systems - Mechanical actuation - plant systems - Bio-inspiration in the built environment				
Skript	Copies of the slides will be made available for download before each lecture.				

Literatur	The course is mainly based on the books listed below. Additional references will be provided during the lectures.			
	<ol style="list-style-type: none"> 1. M. A. Meyers and P-Y. Chen; Biological Materials Science - Biological Materials, Bioinspired Materials and Biomaterials. (Cambridge University Press, 2014). 2. P. Fratzl, J. W. C. Dunlop and R. Weinkamer; Materials Design Inspired by Nature: Function Through Inner Architecture. (The Royal Society of Chemistry, 2013). 3. A. R. Studart, R. Libanori, R. M. Erb, Functional Gradients in Biological Composites in Bio- and Bioinspired Nanomaterials. (Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, 2014), pp. 335-368. 			
529-1100-00L	Fragrance Chemistry	W	1 KP	1V
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>			
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung lädt zu einer spannenden Reise in die Welt der Düfte ein, von den chemischen Geheimnissen hinter Chanel N°5 hin zu Struktur-Geruchsbeziehungen, industriellen Verfahren sowie der Totalsynthese von Terpenoiden. Jede Einheit ist um eine Duftfamilie herum aufgebaut und stellt eine besondere Klasse von chemischen Reaktionen in den Vordergrund, illustriert durch bekannte Parfüm-Beispiele.			
Lernziel	Nach Abschluss dieses Vorlesungsmoduls kennen die Studenten alle bedeutenden Parfümerierrohstoffe der wichtigen Duftfamilien mit ihren akademischen und industriellen Synthesen, ihren Geruchseigenschaften, ihrer Verwendung, ihren historischen Bezügen und ihrem heutigen ökonomischen Stellenwert. Die Studenten können die Bedeutung der wichtigen Synthesebausteine und von industriellen Transformationen allgemein erklären und einschätzen, wie attraktiv ein chemischer Prozess in grossem Massstab ist. Sie können akademische wie industrielle Riechstoff- und Terpensynthesen retrosynthetisch planen und das erworbene Wissen zu Struktur-Geruchsbeziehungen ermöglicht ihnen, neue Duftstoffe zu konzipieren und zu designen. Die Studenten können Konformeräume von Riechstoffen approximieren, insbesondere für Makrocyclen und auf Basis einfacher Regeln, und wissen wie Olfaktophor-Modelle verwendet werden. Die Studenten verstehen den molekularen Mechanismus des Riechens und können ihn erklären, ebenso wie die Biosynthese von Terpenen und die Grundlagen des parfümistischen Komponierens. Letztere ermöglichen ihnen weitere Studien in der Parfümerie an einer spezialisierten Universität wie der ISIPCA in Versailles; die Studenten lernen aber auch Zusammenhänge zwischen Riechstoffchemie und Pharmazeutischer Chemie wie auch allgemein mit dem Geschäftsbereich Spezialitätenchemie kennen.			
Literatur	Günther Ohloff, Wilhelm Pickenhagen, Philip Kraft, 'Scent and Chemistry - The Molecular World of Odors' (Englisch), Verlag Helvetica Chimica Acta, Zürich, und Wiley-VCH, Weinheim, 2012, 418 Seiten, ISBN 978-3-90639-066-6.			
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html			
535-0230-00L	Medizinische Chemie I	W	2 KP	2V
	J. Hall			
Kurzbeschreibung	The lectures give an overview of selected drugs and the molecular mechanisms underlying their therapeutic effects in disease. The historical and modern-day methods by which these drugs were discovered and developed are described. Structure-function relationships and the biophysical rules underlying ligand-target interactions will be discussed and illustrated with examples.			
Lernziel	Basic understanding of therapeutic agents with respect to molecular, pharmacological and pharmaceutical properties.			
Inhalt	Molecular mechanisms of action of drugs. Structure function and biophysical basis of ligand-target interactions			
Skript	Will be provided in parts before each individual lecture.			
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - G.L. Patrick, "An Introduction to Medicinal Chemistry", 5th edition, Oxford University Press - D. Steinhilber, M. Schubert-Zsilavec, H.J. Roth, "Medizinische Chemie", Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2005) - J.H. Block, J.M. Beale, "Organic Medicinal and Pharmaceutical Chemistry", 11th edition, Lippincott, Williams, Wilkins (2002) - A. Gringauz, "How Drugs Act and Why", Wiley (1997) - R. B. Silverman and M. W. Holladay, "The Organic Chemistry of Drug Design and Drug Action", 3rd edition, Elsevier 			
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of physical and organic chemistry, biochemistry and biology. Attendance of Medicinal Chemistry II in the spring semester.			
851-0626-01L	International Aid and Development	W	2 KP	2V
	K. Harttgen, I. Günther			
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>			
	<i>Voraussetzung: Verständnis der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.</i>			
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende ökonomische und empirische Kenntnisse um die Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu verstehen und zu analysieren.			
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis von den Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen aktuelle Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit verstehen und kritisch diskutieren können.			
Inhalt	Einführung: Ursachen von Unterentwicklung; Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit (EZ); Zusammenhang EZ und Entwicklung: theoretische und empirische Perspektiven; Politische Ökonomie der EZ; Auswirkungen von EZ; Aktuelle Instrumente der EZ: z.B. Mikro-Finanzierung, Budget-Hilfe, Fair-Trade.			
Literatur	Artikel und Auszüge aus Büchern, die elektronisch zur Verfügung gestellt werden.			
363-1027-00L	Introduction to Health Economics and Policy	W	2 KP	1V
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>			
Kurzbeschreibung	Health expenditures constitute about 10% of GDP in OECD countries. Extensive government intervention is a typical feature in health markets. Risk factors to health have been changing with growing importance of lifestyle factors such as smoking, obesity and lack of physical activity. This course gives an introduction to the economic concepts and empirical findings in health economics.			
Lernziel	Introduce students without prior economic background to the main concepts of health economics and policy to enhance students understanding of how health care institutions and markets function.			
	Please note that we will apply basic economic concepts to health care markets. Hence, master students with an economic background have to expect that a large share of the concepts will overlap with their previous courses. However, they are, of course, welcome to join the course.			
Inhalt	The course gives an introduction to the economic concepts and empirical findings in health economics to enhance students understanding of how health care institutions and markets function. Motivated by the fact that health care markets are designed differently across countries, this course looks at the challenges in regulating health care markets. First, two important decisions of individuals will be analyzed: What types and amount of personal health care services does an individual demand? How much will health insurance coverage be purchased? In the second part, the supply side of health care markets will be discussed. What are the financial incentives of physicians, and how do these influence physicians' treatment choices? What does it mean and imply that a physician is an agent for a patient? The choices made by societies about how health care services are financed and about the types of organizations that supply health care will be addressed in the third part. One important choice is whether a country will rely on public financing of personal health care services or encourage private health insurance markets. How could and should a public health insurance system be designed? The advantages and disadvantages of the alternatives will be discussed to provide a framework for analyzing specific types of health care systems.			
Literatur	Jay Bhattacharya, Timothy Hyde, Peter Tu, "Health Economics", Palgrave Macmillan. Frank A. Sloan and Chee-Ruey Hsieh, "Health Economics", MIT Press.			

Voraussetzungen / Besonderes	Although we apply basic economic concepts to health care questions, students should be aware that this course requires some mathematical skills in terms of maximization problems. Please be prepared that this course might (partially) be run via zoom, depending on the situation.				
363-0387-00L	Corporate Sustainability	W	3 KP	2G	V. Hoffmann, C. Bening-Bach, N. U. Blum, J. Meuer
Kurzbeschreibung	The lecture explores current challenges of corporate sustainability and prepares students to become champions for sustainable business practices. In the beginning, traditional lectures are complemented by e-modules that allow students to train critical thinking skills. In the 2nd half of the semester, students work in teams on sustainability challenges related to water, energy, mobility, and food.				
Lernziel	Students - assess the limits and the potential of corporate sustainability for sustainable development - develop critical thinking skills (argumentation, communication, evaluative judgment) that are useful in the context of corporate sustainability using an innovative writing and peer review method. - recognize and realize opportunities through team work for corporate sustainability in a business environment - present strategic recommendations in teams with different output formats (tv-style debate, consultancy pitch, technology model walk-through, campaign video)				
Inhalt	In the first part of the semester, Prof. Volker Hoffmann and Dr. Johannes Meuer will share his insights on corporate sustainability with you through a series of lectures. They introduce you to a series of critical thinking exercises and build a foundation for your group work. In the second part of the semester, you participate in one of four tracks in which SusTec researchers will coach your groups through a seven-step program. Our ambition is that you improve your analytic and organizational skills and that you can confidently stand up for corporate sustainability in a professional setting. You will share the final product of your work with fellow students in a final puzzle session at the end of the semester.				
Skript	http://www.sustec.ethz.ch/teaching/lectures/corporate-sustainability.html Presentation slides will be made available on moodle prior to lectures.				
Literatur	Literature recommendations will be distributed during the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	TEACHING FORMAT/ ATTENDANCE: Please note that we aim to offer you the course in-class and online, but at this point we cannot guarantee that a purely online participation is possible. Irrespective of the format (in-class or online), the course includes several mandatory sessions that participants must attend to successfully earn credit points.				
701-0985-00L	Gesellschaftlicher Umgang mit aktuellen Umweltrisiken	W	1 KP	1V	B. Nowack
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt den gesellschaftlichen Umgang mit Risiken technischer Systeme. Der Risikobegriff und die Risikowahrnehmung werden anhand von Fallbeispielen diskutiert (z.B. Nanotechnologie) und gesellschaftspolitische Entscheidungsinstrumente werden besprochen. Methoden, um mit Umweltrisiken umzugehen und deren Nutzung für eine nachhaltige Innovation werden ebenfalls besprochen.				
Lernziel	- Erarbeitung eines erweiterten Risikobegriffes. - Bewertung technologiebedingter Risiken in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext. - Kenntnis über Umgangsformen von Wissenschaft und Gesellschaft mit aktuellen Umweltrisiken. - Kenntnis über den Umgang mit Risiken (wie Vorsorgeprinzip, Schutzziele, Schadensdefinition, Ethik, Recht). - Kenntnis über Möglichkeiten für eine nachhaltige Innovation				
Inhalt	- Risiken und technische Systeme (Risikokategorien, Risikowahrnehmung, Risikomanagement). - Illustration anhand von Fallbeispielen (Nanotechnologie). - Gestaltungsmittel (Politik, Wissenschaft, Medien, etc.). - Entscheidungsinstrumente (Technikfolgenabschätzung, Kosten/Nutzenanalyse etc.). - Die Rolle der Medien - Zukunftsperspektiven.				
Skript	Es werden Kopien aufgelegter Folien sowie einzelne ausgewählte Unterlagen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird 14-täglich durchgeführt (je 2 Stunden). Die Termine sind 3.9.; 30.9. (ausserplanmässig anstelle vom 7.10); 21.10; 4.11.; 18.11.; 2.12.; 16.12.				
860-0023-00L	International Environmental Politics	W	3 KP	2V	T. Bernauer
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				

Inhalt	<p>This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.</p> <p>The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.</p> <p>After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).</p> <p>Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.</p> <p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>				
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>				
851-0735-10L	Wirtschaftsrecht	W	2 KP	2V	P. Peyrot
Kurzbeschreibung	<p><i>Maximale Teilnehmerzahl: 100</i></p> <p><i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-MAVT</i></p> <p>Die Vorlesung führt die Studierenden in praxisnaher Weise in die rechtlichen Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens ein.</p>				
Lernziel	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, selbständig wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen.</p> <p>Sie verfügen über folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie verfügen über das Grundlagenwissen zur Gründung und Führung eines Unternehmens. - Sie sind vertraut mit den Themen contracting, negotiation, claims management und dispute resolution - Sie kennen die Bedeutung eines Systems zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenordnung einzurichten (compliance). - Sie können zum legal management des Unternehmens beitragen und rechtliche Fragestellungen mit Juristen besprechen. - Sie verstehen das Recht als Teil der Unternehmensstrategie und als wertvolle Ressource für die Unternehmung. 				
Skript	Ein umfassendes Skript wird auf der Plattform Moodle online zur Verfügung gestellt.				
101-0515-00L	Projektmanagement	W	2 KP	2G	C. G. C. Marxt
Kurzbeschreibung	<p>Allgemeine Einführung in das Projektmanagement basierend auf dem Projektlebenszyklus. Behandlung der methodischen Ansätze und Hilfsmittel zur Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten. Es werden dabei sowohl klassische Ansätze des Projektmanagements wie auch agile Methoden vorgestellt.</p>				
Lernziel	<p>Projekte sind nicht nur eine verbreitete Arbeitsform innerhalb von Unternehmen, sondern auch die wichtigste Form von Kooperation mit Kunden. ETH-Studenten werden im Verlaufe ihrer Ausbildung sowie später im Berufsleben oft in Projekten arbeiten und selbst Projekte führen dürfen. Gute Projektmanagement-Fähigkeiten sind eine grundlegende Notwendigkeit für persönlichen und unternehmerischen Erfolg.</p> <p>Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen über Modelle und Methoden der Projektführung unter Einbezug von Anwendungsaspekten.</p>				
Inhalt	<p>Darstellung typischer Herausforderungen im Projektgeschehen. Ablaufmodelle zur Gestaltung des Projektvorgehens. Modelle der institutionellen Projektorganisation. Stakeholderanalyse. Einbindung externer Beteiligter. Projektplanung (Projektstruktur, Terminplanung, Ressourcenplanung, Kostenplanung, Risiko). Projektkontrolle. Die Bedeutung von PC-Tools für die Projektsteuerung, Projektinformation und -administration. Agile Methoden (am Beispiel von SCRUM, u.ä.)</p>				
Skript	<p>Nein.</p> <p>Die Folien sowie weitere Unterlagen sind ungefähr eine Woche vor den Vorlesungen auf Moodle verfügbar.</p>				
151-0757-00L	Umwelt-Management	W	2 KP	2G	R. Züst
Kurzbeschreibung	<p>Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze aufgezeigt werden.</p>				
Lernziel	<p>Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass entsprechend den spezifischen Potentialen die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze im Bereich des proaktiven Umweltschutzes " aufgezeigt werden. Zudem werden Grundlagen zum Aufbau von 'Umweltmanagementsystemen' nach ISO 14001 vermittelt und den Bezug zu 'Öko-Design' (analog zum ISO/TR 14062 Integration of environmental aspects in product design) aufgezeigt.</p>				

Inhalt	<p>Teil 1: Einleitung Umweltmanagement: Sinn, Zweck, Motivation und Inhalt (=Kernidee), Umweltmanagementsysteme (UMS) als Managementaufgabe: Charakteristische Verbrauchszahlen / Kennzahlen / Verbrauchswerte, Charakterisierung eines Unternehmens und Beziehungen zum Umfeld (Wirkungszusammenhänge), Normenfamilie ISO 14001 ff.: Ziel und Zweck der einzelnen Normen, deren Entstehung und Anwendung sowie Inhalt / Aufbau, Anwendungsbeispiele</p> <p>Teil 2: Vorgehen und Methoden: Product-Life-Cycle-Management / Life-Cycle-Design; Bewertungs- und Beurteilungsmethoden (Abgrenzung und Beurteilungsrahmen, Untersuchungsziele, Aussagekraft, Datenbasis, Vorgehen sowie Einordnung in Umweltmanagementsystem); Bezug zu ISO 14031 und ISO 14040ff.; Bestimmen der bedeutenden Umweltaspekte; Bezug zu bestehenden Problemlösemethodiken (insbesondere Einsatz und Umgang mit Methoden, Rollenverständnis zwischen Planer und Auftraggeber und Bezug zu Projektmanagement), Anwendungsbeispiele</p> <p>Teil 3: Aspekte der Anwendung und Umsetzung: End-of-Pipe-Massnahmen (stoffliches und thermisches Recycling); Eco-Design / Life-Cycle-Design (Produktentwicklung mit Schwerpunkt Stückgutindustrie / mechanische Fertigung sowie Life-Cycle Engineering) sowie praktische Beispiele</p> <p>Teil 4: Umweltmanagementsysteme in der Praxis: Zusammenfassung der Vorlesung und Ausblick, Vorschau auf weitere Vorlesungen; Fragen</p> <p>Die Vorlesung wird durch kleine Übungen ergänzt. In Gruppen muss ein Fallbeispiel detaillierter bearbeitet werden.</p>
Skript	Unterlagen zu "Umweltmanagement" / "Umweltmanagementsystemen" wie auch das Managementhandbuch der Modellfirma (basierend auf einer realen Firma) werden auf einer CD abgegeben respektive direkt per Mail an die eingeschriebenen Studierenden verschickt.
Literatur	In der Vorlesung wird eine Literaturliste abgegeben; zudem werden Web-Links und Hinweise auf relevante Normen abgegeben.
Voraussetzungen / Besonderes	Abgabe eines Fallbeispiels, bearbeitet in Kleingruppen. Lehrsprache in Englisch nach Bedarf.

851-0180-00L	Research Ethics ■ <i>Number of participants limited to 40</i>	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
Kurzbeschreibung	<p><i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i></p> <p>Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.</p>				
Lernziel	<p>Participants of the course Research Ethics will</p> <ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 				
Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity</p> <p>1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability</p> <p>1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>				
Skript	Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.				

Voraussetzungen / Besonderes	What are the requirements? First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!): 1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises. 2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung		geprüft	
		Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
363-0453-00L	Strategic Supply Chain Management	W	3 KP	2G	S. Wagner
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction to the theory and practice of supply chain management. Students will learn how to develop supply chain strategies and supply chain networks based on firms competitive strategies and marketing priorities.				
Lernziel	After completing this course: 1. Students can explain the importance of supply chain management for a firm's strategy and success 2. Students are able to apply the tools and methods used to optimize a supply chain structure 3. Students can differentiate supply chain network designs and their applicability in specific company and sector settings 4. Students can describe and evaluate fundamental logistics and supply chain concepts 5. Students are able to explain elements of a supply chain structure and their importance for supply chain strategy 6. Students are familiar with current developments and trends in supply chain practices				
Inhalt	Modern supply chains are not only essential to ensure functioning logistics but also help firms develop and maintain competitive advantage in globalized (supply) markets with numerous partners and competitors. While taking into account future opportunities and risks, effective supply chains ought to be aligned with and support the achievement of the firm's corporate, business and product strategies. This course will familiarize students with modern supply chain management theory and practice to develop and manage supply chains. Starting with the corporate strategy, firms align their supply chain strategy. They have to manage trade-offs, such as efficiency and responsiveness. Understanding a supply chain's role within a firm and the implications of supply chain strategies for firm performance are the foundations of the course. Building on the foundations, students get familiarized with the development of a supportive supply chain structure. This structure is in its core made up by logistical elements, such as facilities, inventory management and transportation. At the same time, supply chain management is inevitably cross-functional. As such, information and information infrastructure, sourcing decisions and pricing are further drivers to define a supply chain structure. Students will learn important elements in supply chain structure, including for example forecasting methods and network design modeling and optimization. Case study assignments and practical exercises within lectures allow students to gain hands-on experience and enhance their knowledge. The wide range of topics involved in supply chain management makes the field very open to innovation and further development. In the course of the lecture, students have the chance to learn and discuss both overall trends and practical insights on development. The course furthermore encourages student involvement within lectures, in exchange with peers and with guest speakers. Case study assignments and tools for self-assessment help students to learn actively and continuously throughout the course.				
Skript	The course material will be made available for download on Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15222				
Literatur	All organizational matters will be handled by the teaching assistant Sarah Schaumann (sschaumann@ethz.ch). Please use the SSCM Class Forum on Moodle as a first point of contact. The following textbook is recommended: Chopra, Sunil (2019): Supply chain management: Strategy, planning, and operation, 7th ed., New York: Pearson. The following textbook is supplementary: Hopp, Wallace J. (2008): Supply chain science, New York: McGraw-Hill/Irwin				
Voraussetzungen / Besonderes	Case study assignments make up 30% of the final grade. Details on submission and grading are provided within the course and on "Performance Assessment". The maximum grade can only be achieved if both the exam is taken and all case studies are submitted. Students should install MS Excel and the Excel Solver before class, as it is used for within-class exercises. Students without the program and add-in installed may nevertheless participate within groups during the exercises.				
535-0667-00L	Kommunikation und soziale Kompetenz	W	1 KP	1V	J. Stadelwieser
Kurzbeschreibung	Vermittlung von Grundlagen zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung des Studienalltags.				
Lernziel	Die Studierenden . . . 1) kennen passende Tools, um das Studium weitestgehend papierlos zu bewältigen; haben diese tools ausprobiert und bewusst ihre eigene Tool-Wahl getroffen. 2) kennen tools, um effizient und zielorientiert in Teams zusammen zu arbeiten. 3) können Problemstellungen methodisch korrekt angehen; kennen wichtige Problemlösungstechniken. 4) können mit wissenschaftlichen Texten und Quellen korrekt umgehen; wissen, wie wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen sind. 5) Wissen, wie in Arbeitsgruppen soziale Problematiken vermieden und bei Bestehen gelöst werden können.				
Inhalt	entsprechend Lernziele				
Skript	Handouts und Arbeitspapiere.				
Literatur	- Braun Walter, Die (Psycho-) Logik des Entscheidens, Fallstricke, Strategien und Techniken im Umgang mit schwierigen Situationen, Huber, 2010 - Haberfellner/de Weck, Systems Engineering, Grundlagen und Anwendungen, Zürich 2015. - Metzger Christoph, Wie lerne ich?: Ein Fachbuch für Studierende, Sauerländer, 2010. - Stadelwieser Jürg, Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg, Tobler, 2000 (vergriffen/Bibliothek). - Steiner Verena: Exploratives Lernen, Pendo, 2013.				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine				

701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen. 				
Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016 <p>Als allgemeine Einführung in die Ethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008 				
Voraussetzungen / Besonderes	Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.				
376-1581-00L	Krebs: Grundlagen, Ursachen und Therapie	W	2 KP	2G	H. Nägeli
Kurzbeschreibung	Ursache von Krebs. Epidemiologie. Bedeutung von Bewegung/Sport, Ernährung, Infektionen und Umwelt. Genetische Prädispositionen. Molekulare Vorgänge bei der Krebsentstehung. Konzept der Onko- und Tumorsuppressorgene. Krebsstammzellen und Tumor-Mikroumgebung. Interaktionen von Chemikalien mit DNA. Testsysteme zur Erkennung mutagener Chemikalien. Alte und neue Therapiestrategien, Immuntherapie.				
Lernziel	Die Studierenden sind befähigt, ausgewählte chemische, biologische und molekulare Prozesse zu beschreiben, die in Zellen bei der spontanen wie auch physikalisch oder chemisch induzierten Tumorgenese ablaufen. Sie können einige typische krebsauslösende Agentien aufzählen und deren Wirkmechanismen erklären. Sie kennen die wichtigsten Risikofaktoren für Krebserkrankungen. Sie haben einen Einblick in die Arbeitsweise von Toxikologen und verstehen die Prinzipien der aktuell geläufigsten Therapiestrategien.				
Inhalt	<p>**Allgemeine Aspekte der Kanzerogenese**</p> <p>Grundlagen von Krebs: Historische Aspekte, Krebs als Todesursache, Krebsformen und deren Häufigkeiten, Mortalität und Inzidenz, Umweltfaktoren, Krebsstatistiken, Epidemiologie, Charakteristika von Krebszellen, Krebsstammzellen</p> <p>**Mechanismen der Kanzerogenese**</p> <p>Prinzipien der experimentellen Krebsforschung, Tumorinitiatoren und -promotoren, reaktive Metaboliten, DNA-Schäden, Genotoxizität, Mutagenität, Nachweissysteme für Mutationen, Aktivierungssystem</p> <p>**Antikanzerogenese**</p> <p>DNA Reparatur, Zellzyklusregulation und Checkpoints, Apoptose, Rolle der Mikroumgebung und des Immunsystems</p> <p>**Onkogene**</p> <p>Entdeckung des ras-Onkogens, Funktion von ras, ras-Mutationen, virale und zelluläre Onkogene, Funktion und Lokalisation von Onkogenprodukten</p> <p>**Tumorsuppressorgene**</p> <p>Wirkung von Tumorsuppressorgenen, Retinoblastom, Adenomatöse Polyposis des Colons, p53, Schritte der Tumorsuppressorgen-Inaktivierung, Mehrstufenkonzept der Tumorgenese</p> <p>**Weitere Merkmale von Krebszellen**</p> <p>Telomerase, Angiogenese, Metastasierung, Invasivität, sichtbare karyotypische Veränderungen in Krebszellen, Philadelphia-Chromosom</p> <p>**Genetische Prädisposition, Tiermodelle und molekulare Diagnostik**</p> <p>Syndrome mit genetischer Instabilität (Xeroderma pigmentosum, HNPCC, Li-Fraumeni, Ataxia telangectasia, Brustkrebs)</p> <p>**Alte und neue Strategien zur Therapie von Krebserkrankungen**</p> <p>Radiotherapie, Chemotherapie, Kinaseinhibitoren, Rezeptorantikörper, Angiogenesehemmer, Immune-Checkpoint-Inhibitoren, personalisierte Krebstherapie</p>				
Skript	Handouts mit Reproduktionen aller verwendeten Folien werden vor der Vorlesung verschickt.				
Literatur	- Weinberg, Robert: The biology of Cancer. 2014. 876 S.; ISBN 978-0-8153-4220-5, Garland Science, New York, USA				
Voraussetzungen / Besonderes	Weitere Hinweise während der Vorlesung. Die Vorlesung erfordert eine aktive Teilnahme der Studierenden. Alle Studierenden beteiligen sich an Einzel- oder Kleingruppenarbeiten, in denen ausgewählte Themen der Vorlesung vertieft werden. Für die selbständigen Arbeiten steht den Studierenden eine angemessene Zeit während der Lehrveranstaltung zur Verfügung.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-0220-20L	Bachelor-Arbeit ■	O	15 KP	32D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelor-Arbeit stellt den Abschluss des Bachelorstudiums dar. Sie ist eine wissenschaftliche und selbständige Arbeit unter der Leitung einer Dozentin oder eines Dozenten am D-HEST.				
Lernziel	Die Bachelor-Arbeit dient dazu, die Fähigkeit von Studierenden zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit zu fördern und das Wissen in einem bestimmten Fachgebiet zu vertiefen.				

Lebensmittelwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Management, Technologie und Ökonomie (Allgemeines Angebot)

► Allgemeines Angebot

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
351-0778-00L	Discovering Management <i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i>	Z	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship. In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems				
Inhalt	The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts. The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case. The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching. Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.				
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
351-0778-01L	Discovering Management (Exercises) <i>Complementary exercises for the module Discovering Management.</i>	Z	1 KP	1U	B. Clarysse, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	<i>Prerequisite: Participation and successful completion of the module Discovering Management (351-0778-00L) is mandatory.</i> This course is offered complementary to the basis course 351-0778-00L, "Discovering Management". The course offers an additional exercise.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management (Exercises) is to complement the course "Discovering Management" with one larger additional exercise.				
Inhalt	Discovering Management (Exercises) thus focuses on developing the skills and competences to apply management theory to a real-life exercise from practice. Students who are enrolled for "Discovering Management Exercises" are asked to write an essay about a particular management issue of choice, using your insights from Discovering Management. Students have the option to either write this alone or in a group of two students.				
Literatur	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. Students following this course should also be enrolled for course 351-0778-00L, "Discovering Management".				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
351-0555-00L	Open- and User Innovation	Z	3 KP	2G	S. Häfliger, S. Spaeth
Kurzbeschreibung	The course introduces the students to the long-standing tradition of actively involving users of technology and other knowledge-intensive products in the development and production process, and through own cases they develop an entrepreneurial understanding of product development under distributed, user-centered, or open innovation strategies.				

Lernziel	<p>The course includes both lectures and exercises alternately. The goal is to understand the opportunity of user innovation for management and develop strategies to harness the value of user-developed ideas and contributions for firms and other organizations.</p> <p>The students actively participate in discussions during the lectures and contribute presentations of case studies during the exercises. The combination should allow to compare theory with practical cases from various industries.</p> <p>The course presents and builds upon recent research and challenges the students to devise innovation strategies that take into account the availability of user expertise, free and public knowledge, and the interaction with communities that span beyond one organization.</p> <p>Performance assessment will be: a written group essay based on the open/user innovation case that participants will research and present during the block seminar (including the slides). Each group will have to hand in a 15-20 page essay, details on the required format and the content will be distributed during the course. Active class participation is required.</p>
Inhalt	<p>This course on user innovation extends courses on knowledge management and innovation as well as marketing. The students are introduced to the long-standing tradition of actively involving users of technology and other knowledge-intensive products in the development and production process, and through own cases they develop an entrepreneurial understanding of product development under distributed, user-centered, or open innovation strategies. Theoretical underpinnings taught in the course include models of innovation, the structuration of technology, and an introduction to entrepreneurship.</p>
Skript	<p>The slides of the lectures are made available and updated continuously through the SMI website:</p>
Literatur	<p>Relevant literature for the exam includes the slides and the reading assignments. The corresponding papers are either available from the author online or distributed during class.</p>

Reading assignments: please consult the SMI website:

363-0511-00L	Managerial Economics <i>Not for MSc students belonging to D-MTEC!</i>	Z	4 KP	3V	V. Lohmann, P. Egger, M. Köthenbürger
Kurzbeschreibung	<p>"Managerial Economics" wendet Theorien und Methoden aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (Volks- und Betriebswirtschaftslehre) an, um das Entscheidungsverhalten von Unternehmen und Konsumenten im Kontext von Märkten zu analysieren. Der Kurs richtet sich an Studenten ohne wirtschaftswissenschaftliches Vorwissen.</p>				
Lernziel	<p>Ziel des Kurses ist es, in die Grundlagen des mikroökonomischen Denkens einzuführen. Aufbauend auf Prinzipien von Optimierung und Gleichgewicht stehen hierbei zentrale ökonomische Konzepte des Individual- und Firmenverhaltens und deren Interaktion in Entscheidungskontexten von Märkten im Mittelpunkt. Aus einer Analyse des Verhaltens einzelner Konsumenten und Produzenten werden wir die Nachfrage, das Angebot und Gleichgewichte von Märkten unter verschiedenen Annahmen zur vorherrschenden Marktstruktur (vollständiger Wettbewerb, Monopol, oligopolistische Marktformen) entwickeln und ökonomisch diskutieren. Die in diesem Kurs vermittelten Inhalte bilden eine wesentliche Grundlage für eine volks- und betriebswirtschaftliche Kompetenz mit Hinblick auf Entscheidungskontexte des privatwirtschaftlichen und öffentlichen Sektors.</p>				
Literatur	<p>Microeconomics by Robert Pindyck & Daniel Rubinfeld, 9th edition 2018, The Pearson series in economics.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Der Kurs richtet sich sowohl an Bachelor als auch an Master Studenten. Es ist kein spezielles Vorwissen in den Bereichen Ökonomik und Management erforderlich.</p>				

Management, Technologie und Ökonomie (Allgemeines Angebot) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	Z	Zusatzangebot zum VLV
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Dr	Für Doktorat geeignet
W	Wählbar für KP	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Management, Technologie und Ökonomie Master

Willkommen und Einführung ins MSc ETH MTEC
Montag, 20.09.2021. 14.00 -15.15 h, HG E 1.1 (tbc)

► Kernfächer

►► Unternehmens- und Personalführung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0341-00L	Introduction to Management	W+	3 KP	2G	Z. Zagorac-Uremovic, J. O'Neil
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to the critical management skills involved in planning, organizing, leading and controlling an organization.				
Lernziel	By the end of this course, students will understand management as a set of skills, processes, tools and methods that enable organizations to achieve their goals and to coordinate routine operations in order to meet evolving customers' and societal needs. The students will achieve these goals by being able to: <ul style="list-style-type: none"> - Analyze organizations as open systems, and describe their critical elements, - Apply conceptual tools and methods that help to analyze or approach the critical elements, - Compare different notions of organizational performance, and explain why they matter, - Discuss the relationships that connect the critical elements of an organization on the basis of real cases, - Explain how change, internally or externally initiated, impact such relationships 				
Inhalt	This course is an introduction to critical management skills involved in planning, organizing, leading and controlling an organization. This course follows a 'systemic' view of organizations and adopts the congruence model as a framework to analyze the critical, interconnected elements of organizations: Input (i.e., from external environment), strategy, people, work, formal and informal structure of the organization, and its outputs. In this course we will introduce these critical elements and learn how managers can analyze and approach these elements by means of different conceptual tools and methods in order to achieve performance. We will furthermore discuss the relationships that connect the critical elements together by means of real-life cases, whereby the focus will be on the critical reflection of particular cases of fits and misfits between those elements and on the application of a selection of tools and methods.				
Skript	The content of the course will rely on different readings, cases and selected chapters of following book: Dess, G., McNamara, G., Eisner, A., & Lee, SH. 2018. Strategic Management: Text and Cases. McGraw Hill.				
Literatur	Selected readings from the book and additional learning materials will be available on the course Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15262 The content of the course will rely on different readings and on selected chapters of following book: Dess, G., McNamara, G., Eisner, A., & Lee, SH. 2018. Strategic Management: Text and Cases. McGraw Hill.				
Voraussetzungen / Besonderes	Selected readings from the book and additional learning materials will be available on the course Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15262 Throughout the course different session preparation assignments, like book chapters or case studies will be handed out to the students on moodle. This preparation is required to participate in the lectures. The final exam of the present course is online exam. The final exam is requested for all types of students (BSc, MSc, MAs, PhD, and Exchange students). It is not possible to retake the exam within the same term or academic year. We strongly recommend Exchange students to take it into consideration when selecting the courses to attend.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft

►► Strategie, Märkte und Technologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0387-00L	Corporate Sustainability	W+	3 KP	2G	V. Hoffmann, C. Bening-Bach, N. U. Blum, J. Meuer
Kurzbeschreibung	The lecture explores current challenges of corporate sustainability and prepares students to become champions for sustainable business practices. In the beginning, traditional lectures are complemented by e-modules that allow students to train critical thinking skills. In the 2nd half of the semester, students work in teams on sustainability challenges related to water, energy, mobility, and food.				
Lernziel	Students <ul style="list-style-type: none"> - assess the limits and the potential of corporate sustainability for sustainable development - develop critical thinking skills (argumentation, communication, evaluative judgment) that are useful in the context of corporate sustainability using an innovative writing and peer review method. - recognize and realize opportunities through team work for corporate sustainability in a business environment - present strategic recommendations in teams with different output formats (tv-style debate, consultancy pitch, technology model walk-through, campaign video) 				
Inhalt	In the first part of the semester, Prof. Volker Hoffmann and Dr. Johannes Meuer will share his insights on corporate sustainability with you through a series of lectures. They introduce you to a series of critical thinking exercises and build a foundation for your group work. In the second part of the semester, you participate in one of four tracks in which SusTec researchers will coach your groups through a seven-step program. Our ambition is that you improve your analytic and organizational skills and that you can confidently stand up for corporate sustainability in a professional setting. You will share the final product of your work with fellow students in a final puzzle session at the end of the semester.				
Skript	http://www.sustec.ethz.ch/teaching/lectures/corporate-sustainability.html				
Literatur	Presentation slides will be made available on moodle prior to lectures. Literature recommendations will be distributed during the lecture				

Voraussetzungen / Besonderes TEACHING FORMAT/ ATTENDANCE: Please note that we aim to offer you the course in-class and online, but at this point we cannot guarantee that a purely online participation is possible. Irrespective of the format (in-class or online), the course includes several mandatory sessions that participants must attend to successfully earn credit points.

363-0403-00L	Introduction to Marketing	W+	3 KP	2G	S. Brüggemann, F. von Wangenheim
Kurzbeschreibung	Students who take this course will increase their knowledge of marketing, its effect on consumer behavior and its role in creating long-term value. The course will introduce important concepts, frameworks and methods for marketing decision-making. A focus will be on managing customer relationships with the help of targeted promotions and data collected through digital technologies.				
Lernziel	After taking the class, students will be able to				
Inhalt	<p>1) Define what marketing is and describe its role at different stages of the value chain 2) Apply psychological theories to analyze behavior (e.g., purchase behavior) and identify the needs of (prospective) customers in consumer and business markets 3) Design elements of the marketing mix—e.g., develop new products and set prices—in a way that creates long-term value 4) Create an effective and efficient marketing mix that attracts and engages customers, e.g., by running targeted promotions 5) Use quantitative methods and customer data to manage relationships with customers</p> <p>The class will center on the importance of marketing as an activity that creates long-term value for the benefit of organizations and their customers. It will teach concepts, frameworks and methods for marketing decision making.</p> <p>The structure of the course will roughly follow the different steps of the value chain, i.e., the set of activities necessary for offering valuable products to customers. First, it will introduce students to psychological theories that help explain behavior, e.g., purchase behavior. It will also familiarize students with different methods from marketing research, which can be used to identify the needs of customers. Next, the course will look at the role of the marketing mix in satisfying customer needs. For example, the class will cover new product development and pricing. A focus will be on managing profitable, long-term relationships with customers. To this end, students will gain in-depth knowledge on the use of targeted promotions and marketing data to (1) attract, (2) convert and engage and (3) retain customers.</p> <p>The course is designed to be “hands-on”, with opportunities to apply skills on business cases involving real-world marketing data. It will feature guest lectures from industry experts. The class might be taught in an in-person, remote or in a hybrid format.</p>				
Literatur	Kotler, Philip and Gary Armstrong (2021). Principles of Marketing (18th Global Edition), Pearson. ISBN-13: 9781292341132.				
Geförderte Kompetenzen	The course might comprise mandatory and supplemental reading material. Other literature may be assigned in class.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
363-0392-00L	Strategic Management <i>Number of participants limited to 80.</i>	W+	3 KP	2G	Y. R. Shrestha
Kurzbeschreibung	This courses conveys concepts and methods in strategic management, with a focus on competitive strategy. Competitive strategy aims at improving and establishing position of firms within an industry.				
Lernziel	The lecture "Strategic Management" is designed to teach relevant competences in strategic planning and -implementation, for both professional work-life and further scientific development. The course provides an overview of the basics of strategy and the most prevalent concepts and methods in strategic management. The course is given as a combination of lectures about concepts/methods, and case studies where the students solve strategic issues of the case companies. In two sessions, the students will also be addressing real-time strategic issues of firms that are represented by executives.				
Inhalt	<p>Contents: 27.09.2021: Guest Lecture (Dr. Berg) and Introduction 04.10.2021: Strategy concepts 18.10.2021 Industry dynamics I: Industry analysis + Case Studies 25.10.2021 Guest Lecture (Patrick Warnking, Google) + Case Studies 01.11.2021 Industry dynamics II: Analysis of technology and innovation + Cases 15.11.2021: The resource-based theory of the firm + Cases 22.11.2021: The knowledge-based theory of the firm + Cases 29.11.2021: Guest Lecture (Andy Staubli, PwC) and course summary</p> <p>Strategic Management offers a combination of lectures about concepts/methods, and case studies where the students solve strategic issues of the involved companies. This aims at offering students a profound theoretical understanding of important and current topics and also offer an opportunity to present these concepts in front of an audience. This course conveys concepts and methods in strategic management, with a focus on competitive strategy. Competitive strategy aims at analyzing and establishing position of firms within an industry, securing firm performance. Thus, the course focuses on a number of important topics, such as the evolution of industry, industry structure, the analysis of a firm's resources- and knowledge, and innovation. In addition, student groups will hold presentations on the four main topics of this class, to further develop concepts and enhance understanding. The presentations will cover Industry Dynamics I, Industry Dynamics II, Resource Based View of the Firm, Knowledge Based View of the Firm. For all presentations, selected Harvard Business Cases will be used as a common ground for students to start from. Students are also expected to read and understand the required readings (approx. 15 items) that cover the most important papers and articles from the past 30 years in management and strategy research. To underline the relevance of Strategic Management in firms, decision makers from companies in Switzerland will be holding guest lectures and give their take on strategy in practice and give insight on current topics in the field.</p>				

Voraussetzungen /
Besonderes

Number of participants limited to 80. Registration through myStudies (first come, first served). We do not use the mystudies-Waiting List, but a separate internal system. A lot of people deregister at the start of the semester so stay in the waiting list at any point!

For further questions and if you are unable to sign up through myStudies, please contact the course assistant:
<http://www.smi.ethz.ch/education/strategic-management.html>

For participants of the MAS-MTEC program we offer a complementary course Practicing Strategy in which students will apply the concepts of Strategic Management to their real-life contexts and organizations. Please register simultaneously for both courses if you want to take part in this course.

For more information please see:
<http://www.smi.ethz.ch/education/practicing-strategy.html>

363-0389-00L	Technology and Innovation Management	W+	3 KP	2G	S. Brusoni, A. Zeijen
Kurzbeschreibung	This course focuses on the analysis of innovation as a pervasive process that cut across organizational and functional boundaries. It looks at the sources of innovation, at the tools and techniques that organizations deploy to routinely innovate, and the strategic implications of technical change.				
Lernziel	This course intends to enable all students to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand the core concepts necessary to analyze how innovation happens - master the most common methods and tools organizations deploy to innovate - develop the ability to critically evaluate the innovation process, and act upon the main obstacles to innovation 				
Inhalt	This course looks at technology and innovation management as a process. Continuously, organizations are faced with a fundamental decision: they have to allocate resources between well-known tasks that reliably generate positive results; or explore new ways of doing things, new technologies, products and services. The latter is a high risk choice. Its rewards can be high, but the chances of success are small. How do firms organize to take these decisions? What kind of management skills are necessary to take them? What kind of tools and methods are deployed to sustain managerial decision-making in highly volatile environments? These are the central questions on which this course focuses, relying on a combination of lectures, case-based discussion, guest speakers, simulations and group work.				
Skript	Slides will be available on the Moodle page				
Literatur	Readings will be available on the Moodle page				
Voraussetzungen / Besonderes	The course content and methods are designed for students with some background in management and/or economics				

►► Informationsmanagement und Operationelle Führung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0421-00L	Mastering Digital Business Models <i>Number of participants limited to 110</i>	W+	3 KP	2G	E. Fleisch
Kurzbeschreibung	This lecture provides a theory- and practice-based understanding of how today's information technologies enable new digital business models and disrupt existing markets.				
Lernziel	A. After the lecture, the student is able to evaluate digital business models from different angles, including theory-based views:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Definition and classification of business models - Digital business model patterns - Theoretical frameworks that explain why and how digital business models function - Impact of digital business model patterns on P&L and balance sheet 				
	Students know how to measure & evaluate investments into the digital space as				
	<ul style="list-style-type: none"> - a decision maker in an established company (should I invest in project A or B?) - an entrepreneur (should I pursue this venture?) - an investor (should I invest in start-up xy?) 				
Inhalt	B. The student knows different tools to design digital business model patterns. Uber, Airbnb, Nest and Jawbone - A wide range of innovative companies exist, which successfully implemented ICT enabled business models and continue to grow at a rapid pace. Examples, illustrating how digitalization, including the "Internet of Things" currently fosters business model innovation across various industries. This course is designed to help students to understand and critically assess such newly emerging (digital) business models. Course materials will be made available on the Moodle platform through which students can solve online exercises and submit a short educational video as part of a course assignment. Key Topics: Business model innovation; (digital) business model patterns; business value of IT; the concept of integration; transaction cost perspective; network economics perspective; essentials and impact of web 2.0, internet of things, mobile computing, market places, social analytics, and big data; IT governance and portfolio management; entrepreneurship in the digital space, etc.				

363-0445-00L	Production and Operations Management	W+	3 KP	2G	T. Netland
Kurzbeschreibung	This core course provides insights into the basic theories, principles, concepts, and techniques used to design, analyze, and improve the operational capabilities of an organization.				
Lernziel	This course provides students a broad theoretical basis for understanding, analyzing, designing, and improving operations. After completing this course:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Students can apply key concepts of POM to detail an operations strategy. 2. Students can conduct basic process mapping analysis and elaborate on the limitations of the chosen method. 3. Students can calculate the needed capacity to meet demand. 4. Students can select and use problem-solving tools and methods. 5. Students can select and use the basic tools of lean thinking to improve the productivity of production and service operations. 6. Students can explain how new technologies and servitization affect production and operations management. 7. Additional skills: Students acquire experience in teamwork, report writing, and presentation. 				

Inhalt	<p>The course covers the most fundamental strategic and tactical concepts in production and operations management (POM).</p> <p>POM is concerned with the business processes that transform input into output and deliver products and services to customers. POM is much more than what takes place inside the production facilities of companies like ABB, Boeing, BMW, LEGO, Nestlé, Roche, TESLA, and Toyota, to mention a few (although factory management is important and a big part of POM). Also, finance firms, professional service firms, media organizations, non-profit organizations, and public service companies are dependent on their operational capabilities. With the ongoing globalization and digitization of operations, POM has won a deserved status for providing a competitive advantage.</p> <p>The following three fundamental areas in POM are covered: (1) Introduction to POM and operations strategy. (2) Operations design and management, including demand and capacity management, production planning and control, the role of inventory, lean management, service operations, and performance measurement. (3) Operations improvement, including problem-solving and the use of new technologies in POM ("Industry 4.0" / digitalization). Students can expect to learn a range of useful concepts, principles, and methods that can be used to design, analyze, and improve value-creating processes.</p> <p>POM is concerned with the productivity of technology, people, and processes. Hence, POM is a generic research field, relevant to all business sectors. Yet, many of the examples and concepts of POM stem from the manufacturing sector, which for many years have been subject to global competition and learned how to develop effective and efficient operations.</p>
Literatur	Suggested literature is provided in the syllabus.

363-0453-00L	Strategic Supply Chain Management	W+	3 KP	2G	S. Wagner
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction to the theory and practice of supply chain management. Students will learn how to develop supply chain strategies and supply chain networks based on firms competitive strategies and marketing priorities.				
Lernziel	<p>After completing this course:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Students can explain the importance of supply chain management for a firm's strategy and success 2. Students are able to apply the tools and methods used to optimize a supply chain structure 3. Students can differentiate supply chain network designs and their applicability in specific company and sector settings 4. Students can describe and evaluate fundamental logistics and supply chain concepts 5. Students are able to explain elements of a supply chain structure and their importance for supply chain strategy 6. Students are familiar with current developments and trends in supply chain practices 				
Inhalt	<p>Modern supply chains are not only essential to ensure functioning logistics but also help firms develop and maintain competitive advantage in globalized (supply) markets with numerous partners and competitors. While taking into account future opportunities and risks, effective supply chains ought to be aligned with and support the achievement of the firm's corporate, business and product strategies. This course will familiarize students with modern supply chain management theory and practice to develop and manage supply chains. Starting with the corporate strategy, firms align their supply chain strategy. They have to manage trade-offs, such as efficiency and responsiveness. Understanding a supply chain's role within a firm and the implications of supply chain strategies for firm performance are the foundations of the course.</p> <p>Building on the foundations, students get familiarized with the development of a supportive supply chain structure. This structure is in its core made up by logistical elements, such as facilities, inventory management and transportation. At the same time, supply chain management is inevitably cross-functional. As such, information and information infrastructure, sourcing decisions and pricing are further drivers to define a supply chain structure. Students will learn important elements in supply chain structure, including for example forecasting methods and network design modeling and optimization. Case study assignments and practical exercises within lectures allow students to gain hands-on experience and enhance their knowledge.</p> <p>The wide range of topics involved in supply chain management makes the field very open to innovation and further development. In the course of the lecture, students have the chance to learn and discuss both overall trends and practical insights on development. The course furthermore encourages student involvement within lectures, in exchange with peers and with guest speakers. Case study assignments and tools for self-assessment help students to learn actively and continuously throughout the course.</p>				
Skript	The course material will be made available for download on Moodle:				
	https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15222				
	All organizational matters will be handled by the teaching assistant Sarah Schaumann (sschaumann@ethz.ch). Please use the SSCM Class Forum on Moodle as a first point of contact.				
Literatur	<p>The following textbook is recommended: Chopra, Sunil (2019): Supply chain management: Strategy, planning, and operation, 7th ed., New York: Pearson.</p> <p>The following textbook is supplementary: Hopp, Wallace J. (2008): Supply chain science, New York: McGraw-Hill/Irwin</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Case study assignments make up 30% of the final grade. Details on submission and grading are provided within the course and on "Performance Assessment". The maximum grade can only be achieved if both the exam is taken and all case studies are submitted.</p> <p>Students should install MS Excel and the Excel Solver before class, as it is used for within-class exercises. Students without the program and add-in installed may nevertheless participate within groups during the exercises.</p>				

►► Quantitative und Qualitative Methoden zur Lösung komplexer Probleme

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0305-00L	Empirical Methods in Management	W+	3 KP	2G	S. Tillmanns
Kurzbeschreibung	In this class, students learn how to understand and conduct empirical research. It will enable them to manage a business based on evidence-based decision-making. The class includes group assignments, where students will cover small parts of the lecture content in self-created videos.				
Lernziel	The general objective of the course is to enable students to understand the basic principles of empirical studies. After successfully passing the class, they will be able to formulate research questions, design empirical studies, and analyze data by using basic statistical approaches.				
Inhalt	<p>Data has become an important resource in today's business environment, which can be used to make better management decisions. However, evidence-based decision-making comes along with challenges and requires a basic understand of statistical approaches. Therefore, this class introduces problems and key concepts of empirical research, which might be qualitative or quantitative in its nature. Concerning qualitative research, students learn how to conduct and evaluate interviews. In the area of quantitative research, they learn how to apply measurement and scaling methods and conduct experiments. In addition, basic statistical analyses like a variance analysis and how to conduct it in a standard statistical software package like SPSS are also part of the lecture. The lessons learned from the lecture will empower students to critically assess the quality and outcomes of studies published in the media and scientific journals, which might form a basis auf their decision-making. We recommend the lecture also to students without basic statistical skill, who plan to attend more advanced lectures in the field of artificial intelligence such as Marketing Analytics.</p> <p>The lecture will be taught online this fall semester. Therefore, it involves group work, where students form groups in order to create small learning videos, which cover small parts of the lecture. These videos will be shown and discussed in the online lecture and will make up 30% of the final grade. Part of this assignment will be the evaluation of videos from other students. The preparation of the videos will also prepare students for the final exam. In addition to that, there will be some non-mandatory online exercises as an additional opportunity to prepare for the exam.</p>				

Literatur	Literature and readings will be announced. For a basic understanding we recommend the Handbook of Good Research by Jürgen Brock and Florian von Wangenheim.
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes out-of-class assignments and projects to give students some hands-on experience in conducting empirical research in management. Projects will focus on one particular aspect of empirical research, like the formulation of a research question or the design of a study. Students will form groups and create a learning video regarding one specific topic. Assignments will be graded and need to be turned-in on time as they will be shown and discussed in class. Students will also have to evaluate the videos of other student groups. Online class participation is encouraged and can greatly improve students' learning. In this spirit, students are expected to attend class regularly and come to class prepared.

363-1004-00L	Operations Research	W+	3 KP	2G	S. Bütikofer van Oordt
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to operations research methods in the fields of management science and economics. Requisite mathematical concepts are introduced with a practical, problem-solving perspective.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to building and using quantitative models in a business / industrial environment - Introduction to basic optimization techniques (Linear Programming and extensions, network flows, integer programming, dynamic and stochastic optimization) - Understanding the integration of quantitative models into the managerial decision process 				
Inhalt	<p>The economic environment of today's companies is characterized by high cost pressure, declining margins, intensified international competition, rising customer requirements and increasingly strict regulations. Strategic and operational decisions at all management levels are becoming more and more complex due to the increasing amount of data, interrelationships, conditions and target criteria to be considered. Often it is no longer possible to solve operational tasks with experience and common sense alone and to adequately estimate the consequences of decisions without software support.</p> <p>Quantitative models and methods of operations research and operations management offer decision support for complex problems. Mathematical optimization models are used to precisely formulate operational decision problems so that they can subsequently be analysed and optimized using suitable solution methods. A large number of quantitative real-world problems can be formulated and solved in this general framework. Applications of operations research comprise, for instance, decision problems in production planning, supply chain management, transportation networks, machine and workforce scheduling, blending of components, telecommunication network design, airline fleet assignment and revenue management.</p> <p>This course offers an introduction to operations research, emphasizing basic methodologies and underlying mathematical structures. The following topics are covered in detail:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to system modelling and operations research - Linear models and the importance of linear programming - Duality theory in linear programming and shadow prices - Integer programming - Dynamic optimization (under uncertainty) and applications in inventory management. 				
Skript	A printed script will be made available.				
Literatur	Any standard textbook in Operations Research is a useful complement to the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Undergraduate calculus, linear algebra, probability and statistics are a prerequisite.				

363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W+	3 KP	3G	F. Schweitzer
Kurzbeschreibung	Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle.				
	Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop.				
	Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption				
Lernziel	<p>A successful participant of the course is able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics 				
Inhalt	<p>Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling.</p> <p>The course is structured along three main tasks:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions <p>PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions.</p> <p>PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed.</p> <p>PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles.</p> <p>Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").</p>				
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture				

►► Mikro- und Makroökonomie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W+	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition. This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini). Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
363-0503-00L	Principles of Microeconomics	W+	3 KP	2G	M. Filippini
	<i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i>				
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.				
Lernziel	The learning objectives of the course are:				
	(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.				
Inhalt	The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programmes. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society. Topics covered by the course are:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Supply and demand - Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective - Cost of production: neoclassical and behavioural perspective - Welfare economics, deadweight losses - Governmental policies - Market failures, common resources and public goods - Public sector, tax system - Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic) - International trade 				
Skript	Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.				

Literatur	N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)				
	For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book: N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.				
	Complementary: R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.				
Voraussetzungen / Besonderes	GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W+	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				
Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.				
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education				

►► Finanzielle Führung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0711-00L	Accounting for Managers	W+	3 KP	2V	J.-P. Chardonens
Kurzbeschreibung	The course Accounting for Managers offers an introduction to financial accounting and management accounting. It provides managers with the necessary knowledge for decision making using accounting information.				
Lernziel	By attending this course, students will be able to: - record business transactions on the different types of accounts. - establish a balance sheet and an income statement. - prepare the different financial reports. - understand the principles of cost accounting. - determine the cost of production. - make decisions based on cost information.				

Inhalt	<p>The first part of the course is devoted to financial accounting. It teaches the principles of double-entre accounting and deals with the recording of commercial transactions on accounts. It describes the work to be carried out at the closing in order to prepare the financial reports according to the generally accepted accounting principles. This type of accounting information is primarily intended for investors and shareholders.</p> <p>The second part of the course describes the principles of management accounting and explains the different costing methods. It aims to determine the manufacturing cost of production of the different products and services using full and variable costing methods. The accounting information focuses on the internal needs of managers for the purpose of budget preparation and profitability analysis.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	This course is a prerequisite for the course Financial Management.

363-0561-00L	Financial Market Risks	W+	3 KP	2G	D. Sornette
Kurzbeschreibung	I aim to introduce students to the concepts and tools of modern finance and to make them understand the limits of these tools, and the many problems met by the theory in practice. I will put this course in the context of the on-going financial crises in the US, Europe, Japan and China, which provide fantastic opportunities to make the students question the status quo and develop novel solutions.				
Lernziel	<p>The course explains the key concepts and mechanisms of financial economics, their depth and then stresses how and why the theories and models fail and how this is impacting investment strategies and even a global view of citizenship, given the present developing crises in the US since 2007 and in Europe since 2010.</p> <p>-Development of the concepts and tools to understand these risks and master them.</p> <p>-Working knowledge of the main concepts and tools in finance (Portfolio theory, asset pricing, options, real options, bonds, interest rates, inflation, exchange rates)</p> <p>-Strong emphasis on challenging assumptions and developing a systemic understanding of financial markets and their many dimensional risks</p>				
Inhalt	<p>1- The Financial Crises: what is really happening? Historical perspective and what can be expected in the next decade(s). Bubbles and crashes. The illusion of the perpetual money machine.</p> <p>2- Risks in financial markets -What is risk? -Measuring risks of financial assets -Introduction to three different concepts of probability -History of financial markets, diversification, market risks</p> <p>3- Introduction to financial risks and its management. -Relationship between risk and return -portfolio theory: the concept of diversification and optimal allocation -How to price assets: the Capital Asset Pricing Model -How to price assets: the Arbitrage Pricing Theory, the factor models and beyond</p> <p>4- Financial markets: role and efficiency -What is an efficient market? -Financial markets as valuation engines: exogeneity versus endogeneity (reflexivity) -Deviations from efficiency, puzzles and anomalies in the financial markets -Financial bubbles, crashes, systemic instabilities</p> <p>5- An introduction to Options and derivatives -Calls, Puts and Shares and other derivatives -Financial alchemy with options (options are building blocs of any possible cash flow) -Determination of option value; concept of risk hedging</p> <p>6-Valuation and using options -a first simple option valuation model -the Binomial method for valuing options -the Black-scholes model and formula -practical examples and implementation -Realized prices deviate from these theories: volatility smile and real option trading -How to imperfectly hedge with real markets?</p> <p>7- Real options -The value of follow-on investment opportunities -The timing option -The abandonment option -Flexible production -conceptual aspects and extensions</p> <p>8- Government bonds and their valuation -Relationship between bonds and interest rates -Real and nominal rates of interest -Term structure and Yields to maturity -Explaining the term structure -Different models of the term structure</p> <p>9- Managing international risks -The foreign exchange market -Relations between exchange rates and interest rates, inflation, and other economic variables -Hedging currency risks -Currency speculation -Exchange risk and international investment decisions</p>				
Skript	Lecture slides will be available on the site of the lecture				
Literatur	<p>Corporate finance Brealey / Myers / Allen Eight edition McGraw-Hill International Edition (2006)</p> <p>+ additional paper reading provided during the lectures</p>				

► **Wahlfächer**

►► **Technology and Innovation**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0861-00L	Alliance Advantage - Exploring the Value Creation Potential of Collaborations	W	3 KP	2G	C. G. C. Marxt
Kurzbeschreibung	The development of new business models coping with the constantly augmenting complexity of technologies and systems as well as the ever increasing global competition force organizations to focus on close collaboration with key partners. These alliances are key value creation opportunities and constitute the core part of this lecture.				
Lernziel	<p>Learning outcomes professional competence</p> <ul style="list-style-type: none"> - The students learn and understand the management basics of inter-firm cooperation and organizational networks (business models, incl. risk, communication, etc.) - realize the value creation potentials of alliances (added value) - understand underlying theoretical models (Transaction cost theory, principal agent, game theory) - Identify and understand specific forms of collaboration (Strat. All., JV, Networks, M&A, etc.) - Apply tools hands on in real companies (in coll. with companies) <p>Learning outcomes methodological competence</p> <ul style="list-style-type: none"> - Writing academic papers - Developing structured documentation of interviews - Transferring theory directly into application - Contributing to the learning journey <p>Learning outcomes social competence</p> <ul style="list-style-type: none"> - Work together with industrial partners - Improving communication skills as basics for collaboration - Developing and applying team work skills - Coping with conflicts resolution in teams 				
Inhalt	<p>The constantly augmenting complexity of technologies and systems, the increased pressure caused by competition, the need for shortening time-to-market and the thereby implied growing risks force organizations to increasingly focus on core competencies. Collaboration with external partners is a key value creation opportunity for successful ventures. This type of cooperation also has implications on daily management activities. This lecture will provide a better understanding of special requirements needed for management of cooperation issues.</p> <p>Content:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to theory and management of inter-firm collaboration and networks. - Description of the formation, management and evolution of collaborations and networks. - Collaborations in marketing, development, manufacturing (e.g. NUMMI). - Special forms of collaborations: mergers & acquisition (e.g. pre- and post-merger activities, joint venture, strategic alliances (e.g. Doz & Hamel, networks, virtual communities) <p>Learning journey:</p> <p>In an introductory lecture we will give an overview of the theoretical framework and explain the concept of the lecture (first week of semester, Sept. 19, 2019). In weeks 2-5 you will work on a first assignment on six different aspects of the underlying framework: strategy and activities, structure and process, culture and people orientation, interaction and roles, risk and trust, knowledge and learning. This first assignment will give you the basics to participate in the second part (Nov. 7+8, 2019) of this seminar. There you will present the results of the first assignment and get additional theoretical input to perform the 2nd assignment. The second assignment will be to analyze real alliance projects in the partner companies. The final lesson will be used as a best practice exchange (Dec. 19, 2019).</p>				
Skript	<ul style="list-style-type: none"> - Lecture script - Current course material - Harvard Case Studies - Reader with current papers 				
Literatur	<p>A list with recommended publications will be distributed in the lecture.</p> <p>Classic Books: HBR Collaborating Effectively ISBN 978-1-4221-6264 4 HBR on Mergers and Acquisitions: ISBN 1-57851-555-6 Doz, Y.; Hamel, G.: Alliance Advantage: ISBN 0-87584-616-5</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	The number of students participating in the lecture is limited to 30.				
363-1051-00L	Cases in Technology Marketing <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	3 KP	1G	F. von Wangenheim, S. Schär
Kurzbeschreibung	<p><i>Students have to apply for this course by sending a CV and an one-page motivation letter until 10.09.2021 to Theresa Schachner: tschachner@ethz.ch. Additionally please enroll via myStudies. Places will be assigned on the basis of your motivation letter.</i></p> <p>The seminar "Cases in Technology Marketing" introduces students to key concepts and tools in technology marketing and familiarizes them subsequently with the challenges that (marketing) managers face in technology intensive markets by using real life cases.</p>				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Understanding and applying common business tools and frameworks 2. Understanding current challenges of managers in technology intensive markets 3. Defining and analyzing comprehensive business problems using the example of a leading Swiss manufacturing company (Bühler AG) 4. Developing and evaluating different alternative case solutions 5. Making decisions on case solutions, justifying and defending them 6. Transferring case solutions into practice by formulating specific instructions for the management 7. Creation of novel, innovative ideas that help the company to gain a competitive edge 8. Cooperation in teams and coordination of team tasks 9. Adequate communication to and eye-level discussions with C-level managers 				

Inhalt The seminar "Cases in Technology Marketing" introduces students to key concepts and tools in technology marketing and familiarizes them subsequently with the challenges that (marketing) managers face in technology intensive markets by using real life cases. Students will have to work in groups and together solve past, current and future managerial problems in the form of cases. The team member composition will rotate for each case, enabling students to foster their teamwork abilities besides the application of theoretical concepts to the applied case questions. The students will have to present their case solutions to the lecturer and a top executive of a leading Swiss company (details see below). Also, they will be enabled to compare their solutions with what has actually been done or is yet to be done.

The three case studies presented in this course cover real managerial issues of the Swiss manufacturer Bühler AG (www.buhlergroup.com). A Bühler top executive will present the cases and discuss the students' presentations and solutions. As such, the course allows for in-depth discussions of the real-life case solution with the C-level manager and hereby enables students to transfer their learnings from theoretical considerations to the applied field. The course will be rounded off with a day-visit to the Bühler facilities in Uzwil, Switzerland, where students will have the chance to further connect with management and discuss the acquired key concepts, tools, and case study insights on site.

Voraussetzungen / Besonderes In addition to course enrolment, students have to apply for this course by sending a CV and a short motivation letter until 20.08.2021 to Theresa Schachner: tschachner@ethz.ch.

363-0393-00L	Corporate Strategy <i>Due to didactic considerations, the number of participants for this course is limited to 45.</i>	W	3 KP	2V	S. Ben-Menaheem
	<i>Please register through myStudies to enroll for the course. Slots are assigned on a first-come first-serve basis (in the order of the registration date on myStudies). We will confirm your registration by e-mail. If you have any inquiries about the course, please contact the course assistant.</i>				
Kurzbeschreibung	This course focuses on the challenges in managing multi-business corporations, and covers topics related to the vertical and horizontal scope of business activities.				
Lernziel	The course is a combination of lectures about concepts/methods, guest lectures, case studies, and individual assignments.				
Inhalt	Large- and medium-sized corporations play a central role in the economic activity of most developed and developing countries. Many of these organizations perform multiple business activities in multiple markets. In the face of increasing international competition, globalization, technological development, deregulation, and the emergence of new markets and industries, operating such a portfolio of business activities poses important managerial challenges forcing corporations to continuously re-consider their vertical and horizontal scope and boundaries.				
	The course Corporate Strategy draws from a wide range of theories and methods to develop an understanding of the conceptual frameworks, debates, and developments concerning decisions associated with the management of multi-business corporations. We will cover the key questions driving a firm's corporate strategy, including:				
	<ul style="list-style-type: none"> - In what markets to compete with which businesses? - Which activities should be performed by the firm and which should be outsourced (i.e. "make" or "buy" decisions)? - What are the most appropriate approaches to growth and divestiture? - How do institutional forces impact corporate strategy? 				
	Specifically, we will examine how organizations manage their portfolio of business activities and markets to achieve competitive advantage through vertical integration, cooperative strategies such as strategic alliances and joint ventures, corporate diversification, mergers and acquisitions, divestitures, and globalization/international strategies, and strategic renewal.				
	The course homepage can be found at: http://www.smi.ethz.ch/education/corporate-strategy.html				
Voraussetzungen / Besonderes	Having participated in the course Strategic Management by Prof. Georg von Krogh/Dr. Stephan Herting is an advantage but not a requirement.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	5 KP	5G	S. Brusoni
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.				
Lernziel	Information and application: http://sparklabs.ch/ During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques. 				

Inhalt	<p>The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing.</p> <p>Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines.</p> <p>For more information and the application visit: http://sparklabs.ch/</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload.</p> <p>Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.</p>				
363-1028-00L	Entrepreneurial Leadership ■ <i>Limited number of participants.</i>	W	4 KP	3S	Z. Erden Özkol, S. Brusoni, T. Netland, P. Tinguely
Kurzbeschreibung	<p><i>Students apply for this course via the official website no later than August 23 (https://www.mtec.ethz.ch/studies/special-programmes/els.html). Once your application is confirmed, registration in myStudies is possible.</i></p> <p>This seminar provides master and PhD students at MTEC with the challenging opportunity of a real case on strategy, innovation and leadership in close collaboration with the top management of a leading Swiss manufacturing company: Georg Fischer.</p>				
Lernziel	<p>The general objective of the course is to enable MTEC students to develop leadership skills by dealing with real-world business problems, thinking critically about the concepts discussed in their study programs and learning how to apply these concepts to provide practical implications. It provides students with coaching and mentoring from senior leaders in the company and professors from D-MTEC to bridge the gap between theory and practice.</p>				
Inhalt	<p>This seminar provides ambitious ETH students and doctoral candidates with a rewarding learning opportunity: a real case study of strategy and innovation in close collaboration with the top management of an outstanding company: Georg Fischer.</p> <p>What you can expect:</p> <p>You will work in teams on specific high priority assignments that flow from the company. Delving into the assignments you will both contribute to solving strategic issues and have an impact on their implementation at the company.</p> <p>To gain insight into the company and its culture you will receive briefings from senior management, conduct interviews with experts and run workshops with your case managers. In the final presentations you will pitch your findings to key stakeholders and top management representatives and receive valuable feedback.</p> <p>Furthermore you will be coached and supported by MTEC professors on the topics of project scoping, problem definition and solving, process improvement, strategy and board presentation.</p> <p>The course is directed and organised by PD Dr. Zeynep Erden and Dr. Isabel Spicker as part of the MTEC Leadership Development Programme.</p> <p>What we expect from you:</p> <p>You are an ambitious ETH student or doctoral candidate who is looking for a rewarding learning opportunity and is eager to go the extra mile. You will work on a real case study of strategy, technology and innovation in close collaboration with the senior management of an outstanding Swiss company. The recommendations that you formulate in collaboration with members of your team as well as with internal and external experts will be discussed at the Partner and Director levels. This demands a deep understanding of the company's leadership culture.</p> <p>In this endeavour you are coached and supported by</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stefano Brusoni, Chair of Technology and Innovation Management - Georg von Krogh, Chair of Strategic Management and Innovation - Torbjörn Netland, Chair of Production and Operations Management - Zeynep Erden, Vlerick Business School/ D-MTEC 				
Literatur	<p>Literature and readings will be announced in the coaching sessions.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Please apply for this course via the official website (www.mtec.ethz.ch). Apply no later than August 22. The number of participants is limited to 18. ECTS: 4 Participants receive a certificate.</p>				
363-0404-00L	Industry and Competitive Analysis <i>Due to didactic reasons originating from the group-work based approach, the number of participants is limited to 30. First come first served by order of enrollment in myStudies.</i>	W	3 KP	3G	V. He, Y. R. Shrestha
Kurzbeschreibung	<p><i>Experience in statistical analysis with tools such as SPSS or equivalents is an advantage.</i></p> <p>Industry and Competitive Analysis (ICA) is a part of any strategy development. It contains a very practical set of methods to quickly obtain a good grasp of an industry. The purpose of ICA is to understand factors that impact on the financial performance of the industry, and as well the financial performance of firms within the industry.</p>				

Lernziel	<p>Goals of the course</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students develop an understanding of how the structure of industries impact on firm and industry-level performance • Students get familiar with, and obtain practical skills in analyzing industries and firms within them. • Students develop a broad understanding of the impact of digitalization on various industries and develop an in-depth understanding of (at least) one chosen industry • Students improve analytical skills needed to successfully compete in the digital age
Inhalt	<p>Industry and competitive analysis (ICA) is a part of any strategy development in firms and other organizations. It contains a very practical set of methods to quickly obtain a good grasp of an industry, be it pharmaceuticals, information and communication technology, aluminum, or even the beer industry. The purpose of ICA is to understand factors that influence the performance of the industry, and as well the performance of firms within the industry.</p> <p>As the world has witnessed tremendous development in digital technologies, many industries are in the midst of transitioning from analogue to digital business model. Digitalization is radically changing what companies produce and way companies are run. We need a new understanding of industries and a more advanced set of analytical tools to adapt to these changes. That is why we have developed our course as ICA 2.0, which will provide an updated picture of various industries and tools for analyzing them before and after digital transformation. In this course, we will study theoretical frameworks, examine evidence from empirical research, and benefit from the experiences shared by guest speakers.</p> <p>The course is organized as a combination of lectures, case studies, and tutored group work involving the selection and analysis of industries, analysis and development of strategies for selected competitors, and presentation of results.</p> <p>Grades: 50% paper/industry report (group) 50% final presentation (group)</p>
Literatur	<p>This course is built upon a management classic (Competitive Strategy: Techniques for Analyzing Industries and Competitors by Porter, 2004). More recent research findings and practitioner-oriented papers in the area of strategy are also included. Readings associated with each lecture should be done before the lecture day.</p> <p>To access the journal articles listed below, you have to be within the ETH domain (either directly connected to the ETH network within ETH or using VPN). PDF versions of the Harvard Business Review articles are only available via the class Moodle.</p> <p>Competitive strategy</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chapter 2 of Porter (2004) • Porter, M. E. (1996). What is strategy. Harvard Business Review. 74 (6): 61-78. • Case study: Southwest Airlines <p>Industry Dynamics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chapter 3 of Porter (2004) • Porter, M. E. (2008). The five competitive forces that shape strategy. Harvard Business Review. 86(1): 78-93. • Case study: Southwest Airlines <p>Strategic groups & firm membership</p> <ul style="list-style-type: none"> • Short, J. C., David J. K., Timothy B. P., & Tomas M. H. (2007). Firm, strategic group, and industry influences on performance. Strategic Management Journal, 28: 147-167. • Harrigan, K. R. (1985). An application of clustering for strategic group analysis. Strategic Management Journal, 6(1), 55-73. <p>ICA in the Digital Age</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adner, R., Puranam, P., & Zhu, F. (2019). What Is Different About Digital Strategy? From Quantitative to Qualitative Change. Strategy Science, 4(4), 253-261. • Porter, Michael E., and James E. Heppelmann. (2015) "How Smart, Connected Products Are Transforming Companies." Harvard Business Review 93 (10): 97-114. • Kim, E., Nam, D. I., & Stimpert, J. L. (2004). The applicability of Porter's generic strategies in the digital age: assumptions, conjectures, and suggestions. Journal of management, 30(5), 569-589. • Davenport, T. H. (2006). Competing on analytics. Harvard business review, 84(1), 98. <p>Opportunities & Resources</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alvarez, S. A., Barney, J. B., Anderson, P. (2013). Forming and Exploiting Opportunities: The Implications of Discovery and Creation Processes for Entrepreneurial and Organizational Research. Organization Science, 24(1), 301-317 <p>Competitive Analysis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chen, H., Chiang, R. H., & Storey, V. C. (2012). Business Intelligence and Analytics: From Big Data to Big Impact. MIS quarterly, 36(4), 1165-1188
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Due to intensity of the tutoring format, the number of students is limited to 30 participants. Students will be accepted according to the order of enrollment in myStudies. Exchange students can register by sending e-mail to evilar@ethz.ch. If facing problems with registration to myStudies, registration will be handled individually, case by case. E-mails that are sent before the starting date of registration to myStudies will not be accepted.</p> <p>An electronic confirmation of the registration will be sent out shortly before the start of the semester, which contains an access link to the Moodle-Website of the course (readings, resources for group works, group assignment)</p> <p>Note that class participation is important. Students should judge if full commitment can be made to attending the lectures before registration.</p>

363-0887-00L	Management Research ■	W	1 KP	1S	N. Geilinger
	<p><i>Participation in both sessions and completion of all assignments is required to receive the credit.</i></p> <p><i>This course requires preparation time and completion of an assignment before the first course day. Please check the Moodle course page for more information.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>Students learn how to approach management research from various perspectives, how to evaluate empirical research, and how to develop their own research projects.</p>				
Lernziel	<p>You will learn how to approach management research from various perspectives, how to evaluate empirical research, and how to develop your own research project. The successful completion of the course will help you to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Think critically and make compelling arguments about the strengths and weaknesses of published management research - Find and review appropriate literature and previous research for your thesis - Develop and frame interesting and relevant research questions and problem statements - Design your research and choose an appropriate methodology for analysis (specific research methods and techniques are not discussed in this course) - Structure your manuscript - Plan and manage your thesis project 				

Inhalt This course combines lectures, group discussions and individual assignments.
 Day 1: Course introduction, group analysis exercises and discussions, lectures on main topics.
 Between course days 1 and 2: Individual and group work on assignments.
 Day 2: Assignment review and discussion, lectures on main topics, conclusion session.

Target audience:
 The course is designed with two groups of students in mind: first, students who write their master thesis at the SMI chair and second, students who write their master thesis in the field of management at other MTEC chairs.
 For both groups, the focal topics of this course will arise frequently during the journey of writing their thesis, and the majority of topics are relevant for all students. However, we will provide some specific content (grading guidelines, thesis format) which might not be applicable for students tutored at other MTEC chairs.

Course topics:
 1. Thesis topic and thesis proposal:
 - Choice of thesis topic, identification of research gap, formulation of research questions, writing of thesis proposal
 2. Literature review:
 - Search and evaluation of academic literature, use of reference tools, writing of theoretical background chapter of thesis
 3. Empirical research design:
 - Types of empirical research designs, choice of methodology, overview of data collection and analysis methods
 4. Research output and report:
 - Writing of introduction, results and conclusion, thesis format and structure
 5. Thesis assessment:
 - SMI grading criteria, MTEC guidelines

References:
 Creswell, J. W., & Creswell, J. D. (2018). Research design: Qualitative, quantitative, and mixed methods approaches (5th ed.). Los Angeles, CA: Sage.
 Easterby-Smith, M., Thorpe, R., & Jackson, P. (2012). Management research (4th ed.). Thousand Oaks, CA: Sage.
 Van Aken, J., & Berends, H. (2018). Problem-solving in organizations: A methodological handbook for business students (3rd ed.). Cambridge, England: Cambridge University Press.

Voraussetzungen / Besonderes This course is for all students who write their master thesis at the Department of Management, Technology, and Economics.
 The course is required for all M.Sc. students and MAS students who write their master thesis at the Chair of Strategic Management and Innovation.
 The course is graded based on the assignments, peer feedback, and participation in group discussions.
 The first assignment is due before the first course day. Please check the assignments on the Moodle coursepage. If you sign up for the course on short notice before the first course day, please advise the lecturer of your registration by email.

►► Supply Chain and Information Systems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0425-00L	Transformation: Corporate Development and IT	W	3 KP	2G	T. Gutzwiller
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt die wesentlichen Problemstellungen rund um die unternehmerische Transformation und demonstriert die Anwendung des Wissens anhand von Fallbeispielen im Rahmen eines durchgängigen Vorgehensmodells.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist es, die wesentlichen Problemstellungen rund um die unternehmerische Transformation aufzuarbeiten und anhand von Fallbeispielen im Rahmen eines durchgängigen Vorgehensmodells anzuwenden.				
Inhalt	<p>Die Studenten sollen lernen</p> <p>die wesentlichen Ursachen der unternehmerischen Transformation darzustellen, die Instrumente der projektorientierten Steuerung der unternehmerischen Transformation (Unternehmensentwicklung) zu formulieren, die Interdependenzen zwischen Unternehmensstrategie, Unternehmensprozessen und Informationssystem-Architektur zu erklären, insbesondere den Übergang vom Entwurf der Unternehmensstrategie, in die Geschäftsprozesse und in die Umsetzung mittels Informationssystemen zu erläutern, die kritischen Faktoren für eine erfolgreiche Durchführung von Grossprojekten zu formulieren, die wesentlichen Instrumente des Projektmanagements zu erklären und anzuwenden, unterschiedliche Arten von IT-Projekten zu unterscheiden und zu beurteilen, die Instrumente des Qualitätsmanagements im Rahmen von Grossprojekten zu erläutern und anzuwenden, und zu erläutern, wie ein Grossprojekt auf der sachlich-rationalen und der emotional-psychologischen Ebene geführt wird.</p> <p>Die globale Wirtschaft führt dazu, dass der Transformationsrhythmus laufend zunimmt. Unternehmen müssen sich immer schneller verändern, um sich den neuen Umweltbedingungen aus Wettbewerb und Markt anzupassen. Im Informationszeitalter heisst dies nicht nur Strategie und Prozesse sondern vor allem auch Informationssysteme an die neuen Bedingungen anzupassen. Die schnelle und kontrollierte Umsetzung neuer Unternehmensstrategien über veränderte Geschäftsprozesse, die Unterstützung von Geschäftsprozessen durch geeignete Informationssysteme ist für viele Unternehmen Voraussetzung dafür, dass sie Wettbewerbsvorteile realisieren können. Die Einführung von neuen Prozessen und Informationssystemen erfolgt im Regelfall durch komplexe, häufig über Jahre angelegte Transformations-Projekte resp. -Programme. In der Praxis scheitern viele dieser Projekte an der mangelnden Vernetzung zwischen Entscheidern im Geschäft (Unternehmensführung) und der IT. Der erfolgreiche Projektablauf wird durch mangelnde Planung, unklares Rollenverständnis, die Fehleinschätzung von Projektsituationen, das Fehlen methodischer Vorgehensweisen und die fehlende Einbindung der betroffenen Mitarbeiter in die Veränderungsprozesse gefährdet.</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich in die folgenden Teile:</p> <p>Einführung Steuerung der Unternehmenstransformation Management von grossen Transformationsprojekten: Integration von Strategie-, Prozess- und Informationssystem-Entwicklung Qualitätsmanagement in Grossprojekten Projekt-Management in Grossprojekten Projektbegleitendes Change-Management Zusammenfassung</p>				
363-1135-00L	Digital Health Project <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	2V	T. Kowatsch
Kurzbeschreibung	Today, we face the challenge of chronic conditions. Personal coaching approaches are neither scalable nor financially sustainable. The question arises therefore to which degree Digital Health Interventions (DHIs) are appropriate to address this challenge. In this lecture, students will learn about the need for, as well as the design, implementation and assessment of DHIs.				

Lernziel	<p>The increasing prevalence of chronic conditions leads to the important question of how to develop evidence-based digital health interventions (DHIs) that allow medical doctors and other caregivers to scale and tailor long-term treatments to individuals in need at sustainable costs. At the intersection of health economics, information systems research, computer science, and behavioural medicine, this lecture has the objective to help students and upcoming healthcare executives interested in the multi-disciplinary field of digital health to better understand the need, design, implementation, and assessment of DHIs. After the course, students will be able to...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. understand the importance of DHIs for the management of chronic conditions 2. discuss the opportunities and challenges related to DHIs 3. better understand the design, implementation and evaluation of smartphone-based and chatbot-delivered DHIs.
Inhalt	<p>The promise of more personalized, patient-centered, and outcomes-based healthcare is real, worthy, and within reach (Harvard Business Review, October 2019), NHS teams up with Amazon to bring Alexa to patients (The Guardian, July 2019), Apple Heart Study demonstrates the ability of wearable technology to detect atrial fibrillation (Stanford Medicine News, March 2019). In the midst of a global pandemic and a US recession, US digital health companies raised \$5.4B in venture funding across the first six months of 2020. The sector is on track to have its largest funding year ever. (Rocket Health, 2020)</p> <p>Today, we face the challenge of dealing with the specific characteristics of chronic conditions. These are now responsible for around 70% of all deaths worldwide and are associated with an estimated economic loss of \$7 trillion between 2011 and 2025. Chronic conditions require an intervention paradigm that focuses on prevention and lifestyle change. A corresponding change in lifestyle is, however, only implemented by a fraction of those affected, partly because of missing or inadequate interventions or health literacy, partly due to socio-cultural influences. Individual personal coaching of these individuals is neither scalable nor financially sustainable.</p> <p>Against this background, the question arises on how to develop evidence-based digital health interventions (DHIs) that allow medical doctors and other caregivers to scale and tailor long-term treatments to individuals in need at sustainable costs. At the intersection of health economics, information systems research, computer science, and behavioral medicine, this lecture has the objective to help students and upcoming healthcare executives interested in the multi-disciplinary field of digital health to better understand the need, design, implementation, and assessment of DHIs. After the course, students will be able to...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. understand the importance of DHIs for the management of chronic conditions 2. discuss the opportunities and challenges related to DHIs 3. better understand the design, implementation and evaluation of smartphone-based and chatbot-delivered DHIs <p>To reach the learning objectives, students will work on the following topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Motivation for Digital Health <ul style="list-style-type: none"> • The rise of chronic diseases in developed countries • Lifestyle as medicine and prevention of chronic diseases 2. Design of a Digital Health Intervention (DHI) <ul style="list-style-type: none"> • Overview of design frameworks for health interventions • Development of a conceptual model for a DHI • Implementation of a smartphone-based and chatbot-delivered DHI 3. Evaluation of DHIs <ul style="list-style-type: none"> • Overview of evaluation methods and evaluation criteria for DHIs • Evaluation of a smartphone-based and chatbot-delivered DHI <p>Course structure</p> <p>The lecture is structured in two parts and follows the concept of a blended treatment consisting of online-based self-learning sessions and complementary "support" sessions via Zoom. In the first part, students will learn about the topics of the three learning modules in weekly online sessions. Complementary learning material (e.g., video clips), multiple-choice questions, and exercises are provided online via Moodle. In the second part, students work in teams and will use their knowledge from the first part to develop a smartphone-based and chatbot-delivered health intervention with MobileCoach (www.mobile-coach.eu), an open-source software platform for digital interventions and ecological momentary assessments. Each team will then present and discuss their resulting digital health intervention and evaluation results with their fellow students who will provide peer-reviews. Additional online coaching sessions are offered to support the teams with the design and evaluation of their digital health intervention, and with the preparation of their presentations.</p>
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Collins, L. M. (2018) Optimization of Behavioral, Biobehavioral, and Biomedical Interventions: The Multiphase Optimization Strategy (MOST) New York: Springer. 2. Corneta, V. P., and R. J. Holden (2018) Systematic Review of Smartphone-Based Passive Sensing for Health and Wellbeing Journal of Biomedical Informatics (77:January), 120-132. 3. Coravos, A., S. Khozin and K. D. Mandl (2019) Developing and Adopting Safe and Effective Digital Biomarkers to Improve Patient Outcomes Nature Digital Medicine 2 Paper 14. 4. Katz, D. L., E. P. Frates, J. P. Bonnet, S. K. Gupta, E. Vartiainen and R. H. Carmona (2018) Lifestyle as Medicine: The Case for a True Health Initiative American Journal of Health Promotion 32 (6), 1452-1458. 5. Kowatsch, T., L. Otto, S. Harperink, A. Cotti and H. Schlieter (2019) A Design and Evaluation Framework for Digital Health Interventions it - Information Technology 61(5-6), 253-263. 6. Kvedar, J. C., A. L. Fogel, E. Elenko and D. Zohar (2016) Digital medicine's march on chronic disease Nature Biotechnology 34 (3), 239-246. 7. Michie, S., L. Yardley, R. West, K. Patrick and F. Greaves (2017) Developing an Evaluating Digital Interventions to Promote Behaviour Change in Health and Health Care: Recommendations Resulting From an International Workshop Journal of Medical Internet Research 19(6):e232. 8. Nahum-Shani, I., S. N. Smith, B. J. Spring, L. M. Collins, K. Witkiewitz, A. Tewari and S. A. Murphy (2018) Just-in-Time Adaptive Interventions (JITAs) in Mobile Health: Key Components and Design Principles for Ongoing Health Behavior Support Annals of Behavioral Medicine 52 (6), 446-462.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

363-0445-02L	Production and Operations Management – Supplement Credit	W	1 KP	1A	T. Netland
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. A parallel enrolment to the lecture 363-0445-00L Production and Operations Management is mandatory.</i>				
Kurzbeschreibung	Extension to course 363-0445-00 Production and Operations Management.				
Lernziel	This course strengthens the learning objectives of the POM core course (see separate syllabus). After completing this course, <ul style="list-style-type: none"> • students can use lean thinking to improve the productivity of production processes, • students can conduct fundamental process mapping analyses. • students can select and implement many lean production techniques, • students can select and use problem-solving tools and methods, and • students understand the role of management in manufacturing. 				
Inhalt	This course is an extension to the course 363-0445-00 Production and Operations Management. Participants get an extra deep dive into key concepts of POM. The lectures in this course are highly interactive. To pass this course, students need to complete a course assignment in pairs. The course assignment consists of two parts: preparations for the lecture and a reflection essay after the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	This course (1 ECTS) is offered as an extension to the D-MTEC core course 363-0445-02 Production and Operations Management (3 ECTS). To take this course, you have to follow the core course. Due to its practical format, this course is limited to ca 30 students. Note that we offer this course primarily for students who need the extra credit (total of 4 ECTS) to complete their study plans. This will typically be students from D-MAVT and, in some cases, exchange students. Students from all other departments (including D-MTEC) are welcome to apply to the lecturer. If capacity, applicants may receive written acceptance by the teaching team to join.				

►► Systems Design and Risks

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-1162-00L	Resilience in the New Age of Risk	W	3 KP	2V	H. Schernberg, C. Hölscher, J. Jörin, G. Sansavini
Kurzbeschreibung	With the global increase in interconnectivity, the potential for disruption is everywhere. Modern organisations who build resilience in all systems will respond intelligently to emergent disruptions. This course explores the concept of resilience and its application to socio-technical systems: The resilience of infrastructure systems and how individuals and social groups interact in and with them.				
Lernziel	After taking this course, you will be able to: <ul style="list-style-type: none"> - Discuss the concept of resilience and related frameworks and concepts, and explain their relevance in different contexts (organizations, infrastructure, social groups...). - Use and discuss key resilience metrics and use them to analyze infrastructure systems. - Discuss the role of organizational resilience and describe methods to improve it. - Describe how resilience is applied in practice. 				

Inhalt Our increasingly complex and connected systems face continuously emerging disruptions. Resilience constitutes a fundamental departure from the philosophy of risk-management. With resilience, stakeholders adopt risk mitigation strategies aligned to the theories of complex systems.

It is, however, difficult to learn about resilience, since it applies to an extremely large array of systems and contexts. Moreover, the topic of resilience is surprisingly absent from most university curricula. This course fills a gap and walks you through a mode of thinking that is bound to shape the way risks and disasters are dealt with in our increasingly connected society. Hence, tomorrow's risk managers will and shall also be "resilience managers".

This course breaks down the concept of complex systems and their resilience. It introduces some of the different flavors of resilience and provides tools for building it in various socially relevant areas (social resilience, engineered systems resilience, organizational resilience...).

The course is divided in 4 parts.

- Part 1: Foundations of Resilience (4 hours)
- Part 2: Resilience Analysis: Infrastructure Systems (10 hours)
- Part 3: Organizational resilience and sensemaking (6 hours)
- Part 4: Resilience in Practice (4 hours)

Part 1 introduces the concept of resilience, and the framework in which it is applied. The distinction between resilience and risk management is highlighted, as well as how these approaches complement each other. The founding concepts of resilience are explained and illustrated: vulnerability, disruption, absorption, recovery, adaptation, etc.

Part 2 walks you through the analysis of the resilience of infrastructure systems. It introduces the useful metrics of resilience. It provides examples of building resilience into complex systems, by increasing the robustness and recoverability of systems, and reducing vulnerabilities. Finally, students will explore the optimization of infrastructure systems.

Part 3. Every system subject to potential disruptions is managed by a human organization. Sensemaking describes how humans frame the problem. It is a process whereby organizational actors attach meaning to external events to resolve the uncertainty surrounding them. Investing in mindfulness improves personal and organizational resilience and success. Finally, the management of organizational resilience is discussed.

Part 4 will provide examples of the use of resilience by practitioners, with guest speakers from the public and private sector.

This course is aimed at MSc and MAS students, from MTEC and other departments. Ideally, students have a quantitative background and some knowledge of risk management.

Literatur The Science and Practice of Resilience, Book by Benjamin D. Trump and Igor Linkov

Voraussetzungen / Besonderes The course is hybrid (in-person or remote).

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Economic Dynamics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-1137-00L	Applied Econometrics in Environmental and Energy Economics	W	3 KP	2V	D. Cerruti, N. Kumar, S. Srinivasan
	<i>It is highly recommended to take 363-0570-00L Principles of Econometrics first.</i>				
	<i>Number of participants limited to 40.</i>				
Kurzbeschreibung	The course introduces to the most common empirical methods for the analysis of issues in environmental, energy, and resource economics. The course includes computer laboratory sessions, and covers the following broad topics: demand models, discrete choice models, empirical methods in policy evaluation, field- and quasi-experiments.				
Lernziel	At the end of the course, the students will be able to: understand the most common empirical methodologies used in environmental, energy, and resource economics; understand the problems the methodologies learnt in class aim to address; appreciate the importance of causal inference in empirical economics; read and understand the research papers in the literature; apply the empirical methods learnt in class using the software R.				

Inhalt	<p>The course introduces students to empirical statistical methods that have wide application in environmental, energy, and resource economics and it is divided in four blocks. The first block is a quick review of the basic econometric methodology and concepts (OLS, standard errors, logit/probit models); the second block introduces demand models like the Almost Ideal Demand System, discrete choice models, and their evolutions; the third block explores causal inference in empirical economics and the main reduced-form econometric techniques used in policy evaluation, such as difference-in-differences, regression discontinuity and synthetic control; the fourth block introduces field experiments and instrumental variables, and their characteristics.</p> <p>At the end of each block there will be a computer laboratory class in which the student will learn to apply the methodologies learnt in class using the statistical open-source software R. Throughout the course, students will have the chance to work on actual data used for analysis in economics papers.</p> <p>The lectures will make use of current research papers in the literature to illustrate practical examples in which the methodologies learnt in class have been used. Students will be expected to read in advance the paper that will be explained during the lecture.</p> <p>The evaluation policy has the aim to allow students to get practical experience on the econometric methodologies learnt in class. Thus, beyond a final computer exercise exam (60% of the grade), the course includes short takehome computer exercises (40% of the grade). As the course will be centered on econometric methods, it is recommended that students have taken 363-0570-00L Principles of Econometrics first, or have otherwise a solid knowledge of basic econometric methodologies as detailed in Part 1 of Wooldridge, Jeffrey M. (2018) <i>Introductory Econometrics : A Modern Approach</i>. Seventh ed. ISBN: 978-1-337-55886-0. Knowledge of statistical software R is helpful, but not required and will be taught in the computer laboratory sessions.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	It is highly recommended to take 363-0570-00L Principles of Econometrics first.

363-1136-00L	Dynamic Macroeconomics, Innovation and Growth	W	3 KP	2V	H. Gersbach
Kurzbildung	<p><i>Students who have successfully completed the course "Dynamic Macroeconomics" (364-0559-00L) or "Economics of Innovation and Growth" (363-0562-01L) can not register for this course.</i></p> <p>Introducing dynamic models and workhorses in macroeconomics, understanding the role of innovation and institutions for economic development and discussing policies to foster innovation and economic growth, with a perspective on how digitization and artificial intelligence will affect our economies.</p>				
Lernziel	<p>After the course, students will be familiar with dynamic general equilibrium theory and the basic workhorses in macroeconomics. Participants will be able to speak the Arrow-Debreu and recursive language and apply the frameworks to interesting issues, such as innovation and growth. Moreover, students will understand how the world has developed over the last centuries and the proximate and fundamental causes of innovation and economic growth. Students will understand and apply the basic models of economic growth and will be able to identify policies to foster innovation and growth and to reduce the large wealth differences in the world. Finally, they understand how digitization and artificial intelligence will drive the economies.</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. The Arrow-Debreu Approach and Sequential Markets 3. The Neoclassical Growth Model and the Representative Agent Model (with Mathematical Background) 4. Technological Progress and how the World has developed 5. Innovations and Growth (New Growth Theory) 6. Growth Policies and Fundamental Causes for Growth 7. Digitization and Artificial Intelligence 				
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Acemoglu, D. (2009): <i>Introduction to Modern Economic Growth</i>. Princeton University Press, Cambridge MA. 2. Stokey, N. and Lucas, R. (1989): <i>Recursive Methods in Economic Dynamics</i>. Harvard University Press, Cambridge, Massachusetts, United States and London, England. 3. Ljungqvist, L. and Sargent, T. (2004): <i>Recursive Macroeconomic Theory</i>, MIT Press, Cambridge, Massachusetts, United States and London, England. 4. Barro, R.J. and X. Sala-i-Martin (2004): <i>Economic Growth</i>. MIT Press. 5. Aghion P. and P. Howitt (1998): <i>Endogenous Growth Theory</i>. MIT Press. 6. Aghion P. and S. Durlauf (eds. 2005): <i>Handbook of Economic Growth</i>. Elsevier, chapter 6. 7. Romer, D. (2001): <i>Advanced Macroeconomics</i>. McGraw-Hill. 8. Bretschger, L. (1999): <i>Growth Theory and Sustainable Development</i>. Edward Elgar. 9. Romer, P. (1990): Endogenous Technological Change, <i>Journal of Political Economy</i>, Vol. 98(5). 10. Aghion, P. and P. Howitt (1992): A Model of Endogenous Growth through Creative Destruction. <i>Econometrica</i>, Vol. 60(2). 11. Lucas, R. (1988): On the Mechanics of Economic Development, <i>Journal of Monetary Economics</i>, Vol. 22. 12. Rebelo, S. (1991): Long-Run Policy Analysis and Long-Run Growth. <i>Journal of Political Economy</i>, Vol. 99(3). 13. Piketty, T. (2014): <i>Capital in the Twentieth Century</i>. Harvard University Press, Cambridge, MA. 14. Current Literature on Digitization and Artificial Intelligence 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students who have successfully completed the course "Dynamic Macroeconomics" (364-0559-00L) or "Economics of Innovation and Growth" (363-0562-01L) can not register for this course.				

363-1160-00L	Economics by its Nobel Prizes	W	3 KP	2V	A. Fabre
Kurzbildung	<p>Who are the 86 laureates of the economics "Nobel prize", and what are their scientific contributions? This course will present the major concepts, theories and results in modern economics, through an overview of the work of a selection of economics "Nobel prize" as well as Leontief prize laureates.</p>				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> •Have an overview of the discipline of economics in all its diversity. •Know the main school of thoughts in economics, such as Keynesian, neoclassical and neokeynesian macroeconomics, behaviorism, institutionalism, empiricism. •Understand major concepts of various fields within economics such as macroeconomics, microeconomics, public economics, econometrics. These concepts include (but are not restricted to): preferences, utility, social welfare, discounting, factors of production and their marginal products, potential output, the paradox of thrift, the Phillips curve, the natural interest rate, rational expectations, Nash equilibrium, incentive-compatibility, Pigouvian taxes, asymmetry of information, market efficiency, market imperfections, the equity-efficiency trade-off, risk aversion, loss aversion, capabilities, common goods, endogeneity, instrumental variable. •Name major post-war economists, talk about their main contributions, and situate them in the history of economic thought. •Be able to have a critical understanding of some articles in journals like the Financial Times, and to skim-read peer-reviewed articles in economics.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Target group: The course will be open to master students as well as PhD students. There is no prerequisite apart from being curious about economics and the society. • Relevance: As the content of the course is voluntary broad, the course will teach concepts relevant for many different types of interests. Indeed, economics is connected to various other domains (politics, finance, management, statistics, psychology...) and concepts from economics may be applied in a variety of contexts. Besides, the course will help students think about important contemporary issues (public debt, fairness of tax redistribution, the role of government, climate change...). More generally, the course will be valuable for the students' general culture. • Outline: Each lesson will present the theories, concepts and results introduced by a few major economists, grouped by theme and school of thought, and loosely following a chronological order. About half of economics "Nobel prize" laureates will be presented, as well as several recipients of the Leontief prize (an annual award to outstanding economists who "address contemporary realities and support just and sustainable societies"). The fourteen lessons will cover: Keynesianism; libertarianism; neoclassical macro; neokeynesian macro; foundations of micro; game theory; behavioral micro; micro of organisations and contracts; public economics; econometrics; finance; economics and society (i.e. institutions, development, well-being, environment); development (through Leontief prize winners); macroeconomics (also Leontief). • Expectations: Students are expected to retain two to three key concepts in each lesson. Readings between the lessons will help them to do so. Students will also have to read, digest, and situate an entire book or peer-reviewed economics article. • Course assessments: Some lessons might begin with pop quizzes to check whether students have integrated key concepts of the previous lessons. Assessment may also include an individual essay or a presentation in class. This will consist of a contextualised summary of a highly cited economics writing (article or book), preferably from an economist studied in class. By dispensation, this final work could instead deal with several writings (instead of one), or describe a specific approach, theory or controversy in economics. • References (for an updated list, go to sites.google.com/view/adrien-fabre/teaching): <ul style="list-style-type: none"> o Dostaler, Gilles, Economic Thought Since Keynes: A History and Dictionary of Major Economists, (Routledge, 2005) o Karier, Tom, Intellectual Capital: Forty Years of the Nobel Prize in Economics (Cambridge University Press, 2010) o Macpherson, David A. & Spencer, Roger W. (eds) Lives of the Laureates, Seventh Edition: Thirty-Two Nobel Economists, (MIT Press, 2020) o Vroey, Michel De, A History of Macroeconomics from Keynes to Lucas and Beyond (Cambridge University Press, 2016) o Giocoli, Nicola, Modeling Rational Agents: From Interwar Economics to Early Modern Game Theory (Mass: Edward Elgar Pub, 2003)

363-1037-00L	Fiscal Competition and Multinational Firms	W	3 KP	2V	M. Köthenbürger, M. Stimmelmayer
Kurzbeschreibung	The course enables students to understand how multinational firms respond to differential tax regimes in a global economy and how countries strategically use the tax system to host multinationals. In particular, the course covers transfer pricing issues, internal financing decisions and agency problems and their relation to tax policy.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding how taxes influence decisions of multinational firms - Develop thinking about the strategic use of differential tax systems for multinational firms - Evaluate options for governments to respond to the tax planning behavior of multinational firms - Using theoretical models and empirical analysis to uncover regularities in how multinational firms respond to taxes 				
Inhalt	<p>Multinational firms have grown in importance in recent decades. Given that their affiliates are located in different countries, they face various tax systems. This creates complexity with respect to the operation of a multinational firm, but also offers the option to benefit from differences across various tax provisions. Starting from this observation, the course looks at how multinational firms respond to the differences in tax provisions and how governments will respond to this behavior in its choice of tax systems. Different channels how multinational firms allocate taxable profits across countries will be analyzed: transfer pricing policies, internal financing decisions and investments. A particular emphasis will be put on how agency problems within multinational firms interact with tax avoidance behavior and how they are related to tax policy.</p> <p>The course has two parts: The first part of the lecture contains a detailed treatment of the different channels multinational firms can use to strategically allocate profits to low-tax countries and how the tax avoidance decision might interfere with other decisions of the multinational firm. Building on this insight, we will discuss whether governments might strategically choose to adjust its tax provisions either to benefit from the multinational firm tax-saving behavior or to protect its tax base against the tax-planning behavior. In the second part of the course, we will discuss different papers that empirically analyze the validity of the different channels we have discussed in the first part. Students select one paper out of a list of papers (to be distributed in the course) and give a short presentation of the paper (max. 30 minutes). Afterwards, we will enter a discussion of the presented paper and clarify unaddressed issues.</p>				

363-1027-00L	Introduction to Health Economics and Policy	W	2 KP	1V	C. Waibel
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Health expenditures constitute about 10% of GDP in OECD countries. Extensive government intervention is a typical feature in health markets. Risk factors to health have been changing with growing importance of lifestyle factors such as smoking, obesity and lack of physical activity. This course gives an introduction to the economic concepts and empirical findings in health economics.				
Lernziel	Introduce students without prior economic background to the main concepts of health economics and policy to enhance students understanding of how health care institutions and markets function.				
Inhalt	<p>Please note that we will apply basic economic concepts to health care markets. Hence, master students with an economic background have to expect that a large share of the concepts will overlap with their previous courses. However, they are, of course, welcome to join the course.</p> <p>The course gives an introduction to the economic concepts and empirical findings in health economics to enhance students understanding of how health care institutions and markets function. Motivated by the fact that health care markets are designed differently across countries, this course looks at the challenges in regulating health care markets. First, two important decisions of individuals will be analyzed: What types and amount of personal health care services does an individual demand? How much will health insurance coverage be purchased? In the second part, the supply side of health care markets will be discussed. What are the financial incentives of physicians, and how do these influence physicians' treatment choices? What does it mean and imply that a physician is an agent for a patient? The choices made by societies about how health care services are financed and about the types of organizations that supply health care will be addressed in the third part. One important choice is whether a country will rely on public financing of personal health care services or encourage private health insurance markets. How could and should a public health insurance system be designed? The advantages and disadvantages of the alternatives will be discussed to provide a framework for analyzing specific types of health care systems.</p>				

Literatur	Jay Bhattacharya, Timothy Hyde, Peter Tu, "Health Economics", Palgrave Macmillan. Frank A. Sloan and Chee-Ruey Hsieh, "Health Economics", MIT Press.				
Voraussetzungen / Besonderes	Although we apply basic economic concepts to health care questions, students should be aware that this course requires some mathematical skills in terms of maximization problems.				
	Please be prepared that this course might (partially) be run via zoom, depending on the situation.				
363-1161-00L	Time Series Econometrics and Macroeconomic Forecasting	W	3 KP	2V	S. Sarferaz
Kurzbeschreibung	This course introduces the methods for analyzing and forecasting macroeconomic activity using multivariate time series analysis. We will study econometric models that central banks, government agencies and other research institutions use to analyze and forecasts macroeconomic variables.				
Lernziel	How will the overall economy develop during the next quarters and years? What is the impact of the exchange rate on economic activity and inflation? How should we derive macroeconomic scenarios under alternative assumptions about the evolution of key variables like oil prices, exchange rates or the world economic activity? What are the effects of changes in monetary policy, fiscal policy or COVID-19 on economic activity? After completing this course, students will be able to tackle these and related questions using multivariate time series methods as applied by researchers and professional forecasters.				
Inhalt	The course covers the following topics: <ul style="list-style-type: none"> • Vector autoregressive (VAR) models • Identification of macroeconomic shocks • Conditional forecasting (macroeconomic scenario analysis) • State space models • Macroeconometrics and Big Data <p>During computer exercises, we utilize the time series models to study real world examples using R.</p> <p>Prerequisites:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Macroeconomics • Principles of Econometrics 				
363-1124-00L	The Economics of Societal Decisions under Risk <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2V	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	Societal decisions often involve risk: Should a new drug or pesticide be approved, given the unknown side-effects to human health and the environment? What principles should guide such decisions? This course provides the theoretical toolkit (in particular Cost-Benefit Analysis) for societal decision-making under risk and contrasts theoretical recommendation with the actual regulatory practice.				
Lernziel	By the end of the course, students will be able to: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name the building blocks of cost-benefit analysis under risk 2. Describe the connections and differences between welfare economics under uncertainty and cost-benefit analysis under risk 3. List real-world examples of risk regulation and explain differences between practice and theoretical recommendation 4. Analyze real-world risk-regulatory problems by breaking them up into relevant components 5. Select an appropriate framework for evaluating stylized risk regulatory tasks 6. Prepare a well-founded and comprehensive recommendation and discuss limitations and robustness <p>In addition to these course-specific learning objectives, students shall also develop their skills in</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Working successfully in a team: Agree on a topic for a joint project, execute the project together, and prepare a joint report 8. Convey complex information succinctly and effectively in a written report 9. Provide fellow students with useful feedback on their work 				
Inhalt	01 Welcome and course logistic; Introduction to decision theory The Precautionary Principle: Basic narrative and context 02 Conceptual Foundation of Cost-Benefit Analysis (CBA) Reality of Risk Management: Pesticide regulation 03 Microeconomic Foundations of Cost-Benefit Analysis Reality of Risk Regulation: Violation of the equimarginal principle 04 Uncertainty in CBA: the dominant, naïve approach Risk Assessment in Practice 05 Value of Learning: sequential models of risk regulation Risk assessment: compatible with models of value of learning? 06 Option price and option value: Theory Option price and option value: Practice 07 Uncertainty and the social discount rate Discounting in the real world 08 Midterm Quiz [Student projects: Discuss which tool they use] 09 Welfare economics: utilitarianism and ex-ante egalitarianism Welfare economics: the long way from theory to practice 10 Risk-risk trade-off: theory and practice [Some time allocated to student projects] 11 Welfare economics beyond risk: ambiguity and alternatives Limitations of CBA: Climate Risk and fat tails 12 Political Economy of Risk Regulation: Actors and Incentives [Some time allocated to student projects] 13 International Dimension of Risk Regulation The reality of precaution 14 Project Presentations Wrap-up and outlook				
Skript	n/a				
Literatur	The course is based on chapters of the following three books: <ol style="list-style-type: none"> 1. Boardman, Anthony E., David H. Greenberg, Aidan R. Vining, und David L. Weimer. Cost-benefit analysis: concepts and practice. Cambridge University Press, 2017. 2. Adler, Matthew D., und Marc Fleurbaey. The Oxford Handbook of Well-Being and Public Policy. Oxford University Press, 2016. 3. Wiener, Jonathan B., James Hammit, Michael Rogers, und Peter Sand. The reality of precaution: Comparing risk regulation in the United States and Europe. RFF Press, 2011. 				

Voraussetzungen / Besonderes	The main prerequisite is an interest in understanding public policy making from a theoretical perspective. A basic knowledge of Microeconomics is helpful.				
363-0585-00L	Intermediate Econometrics	W	3 KP	2V	G. Masllorens Fuentes
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to discuss different econometric models and their empirical applications. We will cover cross-sectional linear and non-linear regression models, models for estimating treatment effects, and linear panel data models.				
Lernziel	By the end of the course, students should understand the different existing approaches, their applicability, and their advantages and disadvantages. They should be able to read and understand regression output tables. Additionally, students will be able to apply the estimation approaches in practice using STATA.				
Inhalt	<p>The lectures will consist of both theoretical and practical components. In the theoretical part, we will discuss each estimation approach in detail. The lecture will present the assumptions, derivations, as well as the advantages and disadvantages of the estimation approach.</p> <p>In the empirical part, we will look at simulation results using artificial data. Furthermore, we will investigate a particular research question using STATA.</p> <p>The course will tentatively cover the following subjects:</p> <ul style="list-style-type: none"> - review of ordinary least squares (OLS) estimation - instrumental variable estimation and two-stage least squares estimation - seemingly unrelated regression models - simultaneous equation models - maximum likelihood estimation - binary response models - count data models - censored and truncated regression models - sample selection models - treatment effect models - static linear panel data models (random effects and fixed effects estimation) <p>For the theoretical portions of the lectures, we will prepare slides for in-class discussion. Slides will be distributed electronically before each lecture.</p> <p>For the applied portion of the lectures, we will provide STATA do files, log files, and data sets.</p> <p>Problem sets will also be made available after every lecture. These problem sets will not be collected or graded, but students can use them in order to prepare for the final exam. Solutions will be made available in the following lecture.</p> <p>While there is no required textbook for the course, we draw from the following texts, which are also recommend for the preparation of the exam:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wooldridge, J.M. (2015). Introductory Econometrics. - Wooldridge, J.M. (2010). Econometrics of Cross Section and Panel Data. - Cameron, A.C. and P. Trivedi (2005). Microeconometrics. Methods and Applications. - Cameron, A.C. and P. Trivedi (2009). Microeconometrics Using Stata. - Angrist, J.D. and Pischke, J.-S. (2009). Mostly Harmless Econometrics. 				
Literatur	Jeffrey M. Wooldridge: Introductory Econometrics; Jeffrey M. Wooldridge: Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data; A. Colin Cameron and Pravin K. Trivedi. Microeconometrics: Methods and Applications. Joshua A. Angrist and Jörn-Steffen Pischke: Mostly Harmless Econometrics.				
363-1159-00L	Labor Economics	W	3 KP	2V	M. Siegenthaler, D. Kopp
Kurzbeschreibung	The lecture provides an introduction to some of the central issues in labor economics, including the determinants of labor supply, firms' demand for workers, minimum wages, unemployment, wage inequality, immigration, and discrimination against women and foreigners. It presents recent empirical research papers on these issues and discusses the empirical challenges related to their research design.				
Lernziel	<p>After taking this course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - analyze the behavior of actors on the labor market within the conceptual framework of economic theory. - explain phenomena such as unemployment, wage inequality, labor market discrimination, and labor market imperfections. - comment on policy-relevant issues such as minimum wages, a universal basic income, immigration, and unemployment insurance. - comprehend and present the results of the pertinent empirical studies on these issues. - understand the challenges associated with a causal identification of research questions in the social sciences. - comprehend the idea behind the most important statistical methods that modern empirical researchers apply to overcome these challenges. 				
Inhalt	<p>In the course, students will get answers to relevant questions about modern labor markets: Who works, how much, and why? Do people work less if they have a universal (guaranteed) income or pay higher taxes? How does a firm determine its employment? Does a minimum wage reduce the employment of workers it intends to help? How does unemployment arise? What does unemployment insurance do, and what are its effects? What drives the surge in wage inequality in developed countries in the last decades? What are the effects of immigration on resident wages and employment? Is there wage and hiring discrimination against women, men, and foreigners in the labor market, and why does it arise?</p> <p>After presenting how modern labor economics conceptualizes these issues, the course discusses state-of-the-art empirical research papers that answer these questions. In the context of the topics, the course thus provides an introduction to basic statistical methods and data analysis techniques, including regression analysis and quasi-experimental methods. Students will also learn how empirical researchers use big data to get from correlations to causality. This introduction to modern applied economics does not require any prior background in economics or statistics.</p> <p>This lecture is thus targeted at students that are interested in the functioning of labor markets and the academic debate about certain labor market policies. A second target group is students that want to learn how modern empirical research in labor economics uses big data to analyze central issues in labor economics.</p> <p>Students are expected to participate in the in-class discussions actively. They will also have the opportunity to read and present a key research paper on one of the topics discussed in class. The performance will be assessed based on a written exam at the end of the semester.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
363-1021-00L	Monetary Policy	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm, A. Rathke

Kurzbeschreibung	The main aim of this course is to analyse the goals of monetary policy and to review the instruments available to central banks in order to pursue these goals. It will focus on the transmission mechanisms of monetary policy and the differences between monetary policy rules and discretionary policy. It will also make connections between theoretical economic concepts and current real world issues.				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of monetary economics and explain the working and impact of monetary policy. The main aim of this course is to describe and analyze the goals of monetary policy and to review the instruments available to central banks in order to pursue these goals. It will focus on the transmission mechanisms of monetary policy, the effectiveness of monetary policy actions, the differences between monetary policy rules and discretionary policy, as well as in institutional issues concerning central banks, transparency of monetary authorities and monetary policy in a monetary union framework. Moreover, we discuss the implementation of monetary policy in practice and the design of optimal policy.				
Inhalt	For the functioning of today's economy, central banks and their policies play an important role. Monetary policy is the policy adopted by the monetary authority of a country, the central bank. The central bank controls either the interest rate payable on very short-term borrowing or the money supply, often targeting inflation or the interest rate to ensure price stability and general trust in the currency. This monetary policy course looks into today's major questions related to policies of central banks. It provides insights into the monetary policy process using core economic principles and real-world examples.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15063) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The course will be based on chapters of: Mishkin, Frederic S. (2018), The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 12th edition, Pearson. ISBN 9780134733821				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in international economics and a good background in macroeconomics.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft nicht geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement		geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
363-1139-00L	The Economics of Aging, Pensions and Savings	W	3 KP	2V	C. Daminato
Kurzbeschreibung	Population aging challenges the financial sustainability of social security systems and increases the individual responsibility for retirement security. This course provides an overview of the economics of savings and pensions, introducing the theoretical tools and the quantitative methods to analyze topical questions about individual saving and retirement behavior.				
Lernziel	At the end of the course, students will be able to: - understand the basic economic aspects related to population aging; - explain the structure and functioning of public and private pension systems, and analyze related issues of insurance and incentives; - identify the mechanisms through which the demographic transition challenges the provision of pensions, and discuss reform options; - understand the key theoretical tools used in household finance to analyse the behavior of individuals over their life-cycle; - understand how the most common empirical methods in program evaluation are used to causally identify the effects of pension policies; - analyse and critically discuss policy-relevant questions about individual savings and retirement behavior.				
Inhalt	The course introduces students to the key theoretical tools and quantitative methods used in household finance to analyze topical questions around individual saving, portfolio and retirement behavior, with a focus on the role of pension systems and the ongoing demographic transition. The first part provides an overview of causes and economic consequences of population aging, presents an account of public and private pension systems and discusses options for reform. In the second part, the course introduces intertemporal models of individual behavior. This will provide a framework to examine the economic determinants of savings (savings for retirement and precautionary savings), portfolio allocation and retirement. The third part of the course presents and discusses recent empirical evidence from research papers on how individuals save, invest their wealth and plan for retirement, the role of social security and the effects of pension policies. Topics include: the relation between social security wealth and private wealth, the effect of retirement saving incentives on individual behavior, the effect of pension reforms, longevity risk and annuities, the importance of financial knowledge for retirement planning. The lectures offer an introduction to the quantitative methods used to analyze these issues, such as basic model simulation techniques and econometric methods for policy evaluation. No formal prerequisites. The assessment policy is designed to allow students to apply the concepts and methods learnt in class to real-world issues. The assessment will be based on the critical presentation (35%) of one country's pension system and a final project (65%), in which students may apply the relevant methods to analyze a question related to issues in the economics of aging, pensions and savings.				
363-1047-00L	Urban Systems and Transportation	W	3 KP	2G	G. Loumeau
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to urban and regional economics. It focuses on the formation and development of urban systems, and highlight how transport infrastructure investments can affect the location, size and composition of such systems.				
Lernziel	The main objective of this course is to provide students with some basic tools to analyze the fundamental economic forces at play in urban systems (i.e., agglomeration and congestion forces), and the role of transport networks in shaping the structure of these systems. Why do urban areas grow or decline? How do transport networks affect the location of individuals and firms? Does the location of a firm determine its productivity? Can transport infrastructure investments reduce economic disparities? These are some of the questions that students should be able to answer after having completed the course.				

Inhalt

The course is organized in four parts. I start with the key observation that economic activity (both in terms of population density and productivity) is unevenly distributed in space. For instance, the share of the population living in urban centers is increasing globally, from 16% in 1900 and 50% in 2000 to about 68% by the year 2050 (UN, World Economic Prospects, 2014). The goal of the first part is then to understand the economic forces at play behind these trends, looking at the effects within and across urban areas. I will also discuss how natural or man-made geographical characteristics (e.g., rivers, mountains, borders, etc.) affect the development of such urban systems.

In the second part, I discuss the planning and pricing of transport networks, moving from simple local models to more complex transport models at a global scale. The key aspects include: the first and second best road pricing, the public provision of transport networks and the demographic effects of transport networks.

In the third part, I combine the previous two parts and analyze the interaction between urban systems and transportation. Thereby, the main focus is to understand the economic mechanisms that can lead to a general equilibrium of all actors involved. However, as the study of the historical development of urban systems and transport networks provides interesting insights, I will discuss how their interaction in the past shapes today's economic geography.

Finally, I broaden the scope of the course and explore related topics. There will be a particular emphasis on the relation between urban systems and fiscal federalism as well as environmental policies. Both aspects are important determinants of the contemporary developments of urban systems, and as such deserve our attention.

In general, this class focuses on the latest research developments in urban and regional economics, though it does not require prior knowledge in this field. It pays particular attention to economic approaches, which are based on theoretical frameworks with strong micro-foundations and allow for precise policy recommendations.

Skript Course slides will be made available to students prior to each class.

Literatur Course slides will be made available to students.

363-1107-00L Youth Labor Market Outcomes, Institutions and Governance of Education and Training Systems W 3 KP 2G U. Renold, T. Bolli, P. McDonald

Kurzbeschreibung Finding and retaining talent for companies is becoming increasingly important nowadays. While Switzerland has a comparatively efficient labor-market-oriented education system, other countries find it more challenging to develop the skills needed by the labor market. We will consider contributions of economics and other social sciences to understanding outcomes of education and training systems.

Lernziel Using internationally comparable data, students can measure, compare and assess the human capital performance of education systems.

Students can use case studies to identify and evaluate the different institutional features of labor-market-oriented education systems, and use those features to explain certain outcome effects on the youth labor market.

Students are able to deduce the consequences of countries' different initial institutional situations, to locate them culturally, and to point out problem-solving measures from the perspective of a company seeking improved skills preparation.

Inhalt In the context of digitalization and rapid technological change, finding and retaining talent for companies is becoming increasingly important. While Switzerland has a comparatively efficient labor-market-oriented education system, other countries find it much more challenging to develop the skills needed by the labor market. Without strong education and training systems, it is difficult to secure the volume of labor, quantitatively and qualitatively, that is necessary for prosperity and social development. The course will take a macro perspective to show how we can measure the performance of different education and training systems. It will also describe the institutional challenges countries face when companies complain that a shortage of skilled professionals is limiting growth. We will consider the contributions of economics and other social sciences to understanding the performance of diverse education and training systems, which we regard as both as economic and institutional phenomena.

851-0735-09L Workshop & Lecture Series on the Law & Economics of Innovation W 2 KP 2S S. Bechtold, H. Gersbach

Kurzbeschreibung This series is a joint project by ETH Zurich and the Universities of St. Gallen and Zurich. It provides an overview of interdisciplinary research on intellectual property, innovation, antitrust, privacy & technology policy. Scholars from law, economics, management and related fields present their current research. All speakers are internationally well-known experts from Europe, the U.S. & beyond.

Lernziel After the workshop and lecture series, participants should be acquainted with interdisciplinary approaches towards intellectual property, innovation, antitrust, privacy and technology policy research. They should also have an overview of current topics of international research in these areas.

Inhalt The workshop and lecture series will present a mix of speakers who represent the wide range of current social science research methods applied to intellectual property, innovation, antitrust, privacy and technology policy issues. In particular, theoretical models, empirical and experimental research as well as legal research methods will be represented.

Skript Papers discussed in the workshop and lecture series are posted in advance on the course web page.

Literatur William Landes / Richard Posner, The Economic Structure of Intellectual Property Law, 2003
 Suzanne Scotchmer, Innovation and Incentives, 2004
 Peter Menell / Suzanne Scotchmer: Intellectual Property Law, in: Polinsky / Shavell (eds.), Handbook of Law and Economics, Volume 2, Amsterdam 2007, pp. 1471-1570
 Bronwyn Hall / Nathan Rosenberg (eds.), Handbook of the Economics of Innovation, 2 volumes, Amsterdam 2010
 Bronwyn Hall / Dietmar Harhoff, Recent Research on the Economics of Patents, 2011
 Paul Belleflamme / Martin Peitz, Industrial Organization: Markets and Strategies, Cambridge, 2nd edition 2015
 Robert Merges, Economics of Intellectual Property Law, in Parisi (ed.), Oxford Handbook of Law & Economics, Volume 2, 2017

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

►► Human and Entrepreneurial Behaviour

Nummer Titel Typ ECTS Umfang Dozierende

363-1044-00L Applied Negotiation Seminar ■ W 3 KP 2S A. Knobel
Number of participants limited to 30.

Prerequisites: Successful completion of lectures "363-1039-00L Introduction to Negotiation".

Kurzbeschreibung The block-seminar combines lectures introducing negotiation and negotiation engineering with the respective application through in-class negotiation case studies and games.

Lernziel	In this seminar students can expect to:				
	<ul style="list-style-type: none"> • learn more theory of negotiation and apply this learning in simulated negotiations • have their perceptions of rationality, fairness and trust challenged through little embedded experiments • learn to recognize and analyze negotiation contexts and interests and generate creative solutions • learn to negotiate under pressure (with time and mandate restrictions) and experience (and potentially chair) a formal negotiation • learn to read, analyze and present a scholarly paper 				
Inhalt	<p>This block seminar is an extension of the course "Introduction to Negotiation" and provides more detailed insight into key aspects of the field of negotiation and negotiation engineering.</p> <p>In particular,</p> <ul style="list-style-type: none"> • a series of brief lectures will outline foundational aspects of negotiation science, such as rationality, fairness, and trust, as well as the possible application of machine learning in negotiation • three practitioners will describe lessons learnt in their negotiation domains (diplomacy, labor, and business) and allow time for Q&A and discussion • Professor Ambühl will elucidate further current cases from his professional experience • students will apply course input in a number of challenging simulations (ranging from simple 30 minute games to full-fledged international ten party negotiations). In each game they will be asked to represent a party and negotiate as skillfully as they possibly can within the constraints of their mandate • each student will be assigned a scholarly paper (20 to 30 pages) between the two blocks to read. They will give a 20 minute group presentation with one or two of their peers and submit a brief reflection report after the seminar <p>The course size is deliberately limited (30 maximum) to enable ample opportunity to interact with the lecturers, guests and each other.</p>				
363-1082-00L	Enabling Entrepreneurship: From Science to Startup	W	3 KP	2V	A. Sethi
Kurzbeschreibung	<p><i>Students should provide a brief overview (unto 1 page) of their business ideas that they would like to commercialise through the course. If they do not have an idea, they are required to provide a motivation letter stating why they would like to do this elective. If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.</i></p> <p><i>The total number of students will be limited to 40. It is preferable that the students already form teams of at least two persons, where both the team-members would like to do the course. The names of the team-members should be provided together with the business idea or the motivation letter submitted by the students.</i></p> <p><i>The students should submit the necessary information until September 13 and apply to anilsethi@ethz.ch</i></p> <p>This elective is relevant for students who have developed a technology and are keen to evaluate the steps in starting a startup. This is also relevant for students who would like to start a startup but do not have a technology, but are clear on a specific market and the impact they would like to create.</p>				
Lernziel	<p>Students have technology competence or an idea that they would like to convert into a startup. They are now in the process of evaluating the steps necessary to do so. In summary:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Students want to become entrepreneurs 2. The students can be from business or science & technology 3. The course will enable the students to identify the relevance of their technology or idea from the market relevance perspective and thereby create a business case to take it to market. 4. The students will have exposure to investors and entrepreneurs (with a focus on ETH spin-offs) through the course, to gain insight to commercialise their idea 				
Inhalt	<p>The students would cover the following topics, as the build their idea into a business case:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Technology excellence: this assumes that the student has achieved a certain degree of competence in the area of technology that he or she expects to bring to the market 2. Market need and market relevance: The student would then be expected to identify the possible markets that may find the technology of relevance. Market relevance implies the process of identification of how relevant the market perceives the technology, and whether this can sustain over a longer period of time 3. IP and IP strategy: Intellectual property, whether in the form of a patent or a trade secret, implies the secret ingredient that enables the student to achieve certain results that competitors are unable to copy. This enables the student (and subsequently the startup) to hold on to the market that they create with customers 4. Team including future capabilities required: a startup requires multiple people with complementary capabilities. They also need to be motivated while at the same time protecting the interests of the startup 5. Financials: There is a need of funding to achieve milestones. This includes funding for salaries and running of the company 6. Investors and funding options: There are multiple funding options for a startup. They all come with different advantages and limitations. It's important for a startup to recognise its needs and find the investors that fit these needs and are best aligned with the vision of the founders 7. Preparation of business case: The students will finally prepare the business case that can help them to articulate the link of the technology with the market need and its willingness to pay 8. Legal overview, company forms and shareholders' agreements (including pitfalls) <p>The seminar includes talks from invited investors, entrepreneurs and legal experts regarding the importance of the various elements being covered in content, workshops and teamwork. There is a particular emphasis on market validation on each step of the journey, to ensure relevance.</p>				
Skript	<p>Since the course will revolve around the ideas of the students, the notes will be for the sole purpose of providing guidance to the students to help convert their technologies or ideas into business cases for the purpose of forming startups. Theoretical subject matter will be kept to a minimum and is not the focus of the course.</p>				
Literatur	<p>Book Sethi, A. "From Science to Startup" ISBN 978-3-319-30422-9</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	This course is relevant for those students who aspire to become entrepreneurs.		
	Students applying for this course are requested to submit a 1 page business idea or, in case they don't have a business idea, a brief motivation letter stating why they would like to do this course.		
	If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.		
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien Projektmanagement	nicht geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung	nicht geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung Kreatives Denken Kritisches Denken Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.				
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brouchures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS 				

363-1080-00L	Power and Leadership	W	3 KP	2S	P. Schmid
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Students will learn about different leadership styles and how power and leadership play out in social interactions. Emphasis is placed on personal development and the implementation and application of topics to the workplace context.				
Lernziel	This course will enhance students' understanding of the complexity of hierarchical relationships in the workplace in weekly lessons that include lectures, analyses of leadership situations (e.g., case studies), exercises, and group discussions. More specifically, students will be informed about how power shapes people's behaviors and decision-making processes. They will learn to analyze the different elements that make a good leader such as personality traits, behavior, and skills. With case studies and small group exercises, students will learn to evaluate different types of social and emotional skills related to leadership. Students will be encouraged to reflect upon their own communication skills and leadership potential and will be given the opportunity to train their leadership skills. The course further addresses integrity and ethics in leadership.				
Inhalt	<p>Lectures will include</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to the course and the topic of power and leadership, definitions - Leadership styles and theories: Universalist theories, behavioral theories, contingency theories, "new leadership" theories - Leadership, communication, and interpersonal skills (3 sessions): 1. Effective communication: Listening and speaking, running effective meetings, delegating effectively, giving performance feedback, 2. Hierarchy and communications: Pitfalls and solutions, communication training, 3. Importance of social skills for leadership effectiveness - Agility in teams: Overview of the Scrum Framework in the context of software development, leadership in agile teams, the role of motivation, training: experiencing first-hand how to develop a product in an agile way - Power abuses, ethics in leadership: Why do leaders behave unethically? Destructive leadership: theories, examples, and consequences - Diversity and discrimination in relation to power and leadership: Expectations, bias, and discrimination the workplace, sources of bias, how to reduce bias and discrimination - Leadership and innovation: Which are the particular paradoxes and trade-offs leaders face when they are leading for innovation? How could they successfully manage those challenges? <p>Homework</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analysis of Visionary Speeches (~10 hours) - Preparation of a video of a 2-min speech (incl. training, ~12 hours) - Providing feedback to two of your classmates on their leadership skills (~6 hours) - Writing a leadership skills training report (~30 hours) - MAandatory and facultative readings and exercises (~10 hours) 				
Literatur	<p>Mandatory readings:</p> <p>Riggio & Reichard (2008). The emotional and social intelligences of effective leadership: An emotional and social skill approach. Journal of Managerial Psychology, 23, 169-185.</p> <p>Jost, J. T., Rudman, L. A., Blair, I. V., Carney, D. R., Dasgupta, N., Glaser, J., Hardin, C. D. (2009) The existence of implicit bias is beyond reasonable doubt: A refutation of ideological and methodological objections and executive summary of ten studies that no manager should ignore. Research in Organizational Behavior, 29, 39-69.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft	
363-0311-00L	Psychological Aspects of Risk Management and Technology <i>Number of participants limited to 65.</i>	W	3 KP	2V	G. Grote, N. Bienefeld-Seall, J. Schmutz, R. Schneider, M. Zumbühl
Kurzbeschreibung	Using uncertainty management by organizations and individuals as conceptual framework, risk management and risk implications of new technologies are treated. Three components of risk management (risk identification/evaluation, risk mitigation, risk communication) and underlying psychological and organizational processes are discussed, using company case studies to promote in-depth understanding.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - You know how risk and risk management is defined and applied in different industries - You know the challenges of decision making under risk and uncertainty and its effects on organisations - Know about and (partially) apply some risk management tools - Gain some more in-depth knowledge in a selected field within risk management through the semester project (e.g. transport systems, IT, insurance) <p>This course consists of three main elements:</p> <p>A) Attendance of lectures that provide the theoretical foundations of “Psychological Aspects of Risk Management and Technology” together with reading assignments for each lecture.</p> <p>B) Attendance of guest lectures that provide a rich source of practical insights and enable the transfer of theory into practice by discussing real-life cases with experts from various industries.</p> <p>C) Furthermore, this course enables you to apply what you have learned in the classroom into practice by participating in a group assignment in which you gain insights into various risk industries (e.g., aviation, healthcare, insurance) and topics (e.g., risks in cyber-attacks, mountaineering, autonomous vehicles). These projects help students understand key aspects through in-depth application of the course material on real-life topics. Each group project will be mentored and graded by one of the lecturers (70% of course grade). To round off the course at the end of the year, you will have the opportunity to present your group’s findings to the lecturers and to your peers (30% of course grade).</p>				
Inhalt	<p>The course is organized into fourteen sessions. Sessions comprise a mixture of (guest) lectures, case discussions, and presentations. Through class discussion we will further deepen understanding of the topics and themes of the class. For each session you are required to prepare by reading the assigned literature or case material provided on the Moodle e-learning platform. Topics covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elements of risk management: <ul style="list-style-type: none"> o Risk identification and evaluation o Risk mitigation o Risk communication - Psychological and organizational concepts relevant in risk management <ul style="list-style-type: none"> o Decision-making under uncertainty o Risk perception o Resilient organizational processes for managing uncertainty - Case studies on different elements of risk management (e.g., rule-making, training, managing project risks, automation) - Group projects related to company case studies 				
Skript	There is no script, but slides will be made available before the lectures.				
Literatur	There are texts for each of the course topics made available before the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is restricted to 40 participants who will work closely with the lecturers on case studies prepared by the lecturers on topics relevant in their own companies (SWICA, SWISS, University Hospital Zurich).				
363-1050-00L	Simulation of Negotiations ■ <i>Limited number of participants.</i>	W	3 KP	3V	M. Ambühl, A. Knobel
Kurzbeschreibung	<p><i>Students who wish to register for this course have to apply no later than 18 September. Please send your application to Andreas Knobel: aknobel@ethz.ch, additionally register in mystudies (technical note for the registration: All registered students will initially be placed on a waiting list).</i></p> <p>The Global Studies Institute (University of Geneva) is organizing a simulation seminar on Nagorno-Karabakh in collaboration with MGIMO Moscow (TBC) and the Chair of Negotiation and Conflict Management (ETHZ).</p>				
Lernziel	Students will have the possibility to participate in simulated diplomatic negotiations and to analyse and assess the negotiation logic behind the situation. During the course, they should gain insight into the negotiations between Armenia, Azerbaijan, and the international community, as well as negotiation techniques in general.				

Inhalt	<p>In the lectures, students will be provided with basic information related to Nagorno-Karabakh. The historical, military, economic and political dimensions, including the various treaties and existing agreements and their evolution will be analyzed. Students will as well participate in an introduction on negotiation techniques, particularly on the negotiation engineering approach. On the basis of the comprehensive analysis, negotiation scenarii will be developed and subsequently tested during a two-day simulation exercise. The simulation exercise will be prepared with the help of experienced negotiators and experts.</p> <p>The simulation exercise is intended for Masters degree and PhD students. The course will be taught in English. The project is headed by Prof. Micheline Calmy-Rey and Prof. Nicolas Levrat, Global Studies Institute, University of Geneva.</p> <p>Students who wish to register for this course have to apply no later than 18 September 2021. Please send your (brief) application with your background and motivation to Andreas Knobel: aknobel@ethz.ch, additionally register in mystudies (Technical note for the registration: All registered students will initially be placed on a waiting list.)</p> <p>The homepage for this course with more information is located at: https://necom.ethz.ch/education/simulation-of-negotiations.html.</p> <p>Students from ETH Zurich and MGIMO will participate in the seminar sessions via video conferencing. They will go to Geneva for the simulation exercise on 2 and 3 December 2021.</p> <p>There will be two exercise sessions (see separate course 363-1050-01L).</p> <p>Date Time Topic (Location) GE = University of Geneva; VC = Video conference (ETH main building: HG D22)</p> <p>28 September 10:15-12:00 Introduction (VC) 5 October 9:15-12:00 Introduction to Negotiation Engineering (VC) 12 October 10:15-12:00 Scenarii and random drawing of teams (VC) 19 October 10:15-12:00 TBA (VC) 26 October 10:15-12:00 TBA (VC) 2 November 10:15-12:00 TBA (VC) 9 November No session (Reading week, but see exercises) 16 November 10:15-12:00 TBA (VC) 23 November 10:15-12:00 Preparation (VC) 2-3 December 08:00-17:00 Simulation (GE) 7 December 10:15-12:00 Debriefing (VC)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Evaluation</p> <p>I. Active participation in class (50%)</p> <ol style="list-style-type: none"> Attend all seminar sessions either in person or via video conference and actively participate in discussions. Participate in person in the two-day simulation exercise (19-20 November 2020); Do the required readings and regularly read international newspapers (e.g. The Guardian, Financial Times, The New York Times, The Economist, NZZ). <p>II. Texts to be submitted before, during and after the simulation (50%)</p> <ol style="list-style-type: none"> Before the simulation: Prepare a 4-5 page summary of your group's negotiating mandate, including a description of the positions of all the parties (group evaluation). During the simulation: Draft and present an introductory and final statement (group evaluation). After the simulation: Prepare a report on the negotiation outcomes to the organization, state or region you represent (3-4 pages) and a press release (max. 1 page). The report and press release are individually evaluated. 				
363-1050-01L	Simulation of Negotiations (Exercises) ■	W	1 KP	1U	M. Ambühl, A. Knobel
Kurzbeschreibung	The Global Studies Institute (University of Geneva) is organizing a simulation seminar on the conflict in Nagorno-Karabakh in collaboration with MGIMO Moscow (TBC) and the Chair of Negotiation and Conflict Management (ETHZ).				
Lernziel	The two main aims of the exercises are: 1) to become familiar with the historical, economic, political dimensions of the conflict in Nagorno-Karabakh (first session); 2) to work on the mandates for the simulation under supervision of the lecturers (second session).				
Inhalt	For the first session students will be asked to prepare and deliver a 15 minute talk on some aspect of the conflict. Dates, Time: First session: 12 October 2021, 13-17 h Second session: 9 November 2021, 8-12 h				
Voraussetzungen / Besonderes	In order to participate in this module students also need to apply and register for the lecture 363-1050-00 L Simulation of Negotiations.				
363-0790-00L	Technology Entrepreneurship	W	2 KP	2V	F. Hacklin
Kurzbeschreibung	Technology ventures are significantly changing the global economic picture. Technological skills increasingly need to be complemented by entrepreneurial understanding.				
Lernziel	This course offers the fundamentals in theory and practice of entrepreneurship in new technology ventures. Main topics covered are success factors in the creation of new firms, including founding, financing and growing a venture.				
Inhalt	This course provides theory-grounded knowledge and practice-driven skills for founding, financing, and growing new technology ventures. A critical understanding of dos and don'ts is provided through highlighting and discussing real life examples and cases.				
Skript	See course website: http://www.entrepreneurship.ethz.ch/education/fall/technology-entrepreneurship.html Lecture slides and case material				
363-0301-00L	Work Design and Organizational Change	W	3 KP	2G	G. Grote
Kurzbeschreibung	Good work design is crucial for individual and company effectiveness and a core element to be considered in organizational change. Meaning of work, organization-technology interaction, and uncertainty management are discussed with respect to work design and sustainable organizational change. As course project, students learn and apply a method for analyzing and designing work in business settings.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Know effects of work design on competence, motivation, and well-being - Understand links between design of individual jobs and work processes - Know basic processes involved in systematic organizational change - Understand the interaction between organization and technology and its impact on organizational change - Understand relevance of work design for company performance and strategy - Know and apply methods for analyzing and designing work 				

Inhalt	<p>The course is organized in a highly interactive fashion, where discussion in class is as important as the input by the lecturer. Understanding the dynamics in organizations is helped enormously by concrete examples, which will be provided by the lecturer, by talks by guest lecturers, and also the students themselves based on their prior experience from working in various roles (as employees, volunteers, student assistants etc.). Through class discussion we aim to deepen the understanding of the themes covered in the course. The current changes in organizations brought about by Covid-19 will also be an important example which allows to illustrate and discuss many of the key concepts of the course.</p> <p>Specifically, the course will cover the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Work design: From Adam Smith to job crafting - Effects of work design on performance and well-being - Approaches to analyzing and designing work - Modes of organizational change and change methods - Balancing stability and flexibility in organizations as design criterium - The organization-technology interaction and its impact on work design and organizational change - Example Flexible working arrangements (e.g. home office) - Strategic choices for work design <p>All through the course, students will be guided to work on their projects also, with about 25% of class time devoted to the projects. In the final session, students will present the main results of their projects and discuss main insights also across projects.</p>
Literatur	A list of required readings will be provided at the beginning of the course.
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes the completion of a course project to be conducted in groups of four students. The project entails applying a particular method for analyzing and designing work processes and is carried out by means of interviews and observations in companies chosen by the students.

►► Natural Resources

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-1036-00L	Empirical Innovation Economics	W	3 KP	1G	M. Wörter
Kurzbeschreibung	The course focuses on important factors that drive the innovation performance of firms, like innovation capabilities, the use of digital technologies, environmental and innovation policy and it shows how innovation activities relate to firm performance and to the technological dynamic of industries. We also discuss the implications of the findings for effective economic policy-making.				
Lernziel	The course provides students with the basic skills to understand and assess empirically the technological activities of firms and the technological dynamics of industries. In addition, the aim is to promote the understanding of the essential criteria for innovation policy-making.				
Inhalt	Personal and social skills are also addressed during the course. In particular, there is the possibility to improve communication and presentation skills, the ability to develop arguments for the positions of political representatives, policy-makers, pressure groups, or NGOs in connection with innovation policy-making.				
Inhalt	The course consists of two parts. Part I provides an introduction into important topics in the field of the economics of innovation. Part II consists of empirical exercises based on various firm-level data sets, e.g., the KOF Innovation data, data about the digitization of firms, data about environmentally friendly innovations, or patent data. In part I we will learn about ... a) market conditions that encourage firms to invest in R&D (Research and Development) and develop new products and processes. ... b) the role of competition and market structure for the R&D activities of companies. ...c) how digital and environmentally friendly technologies diffuse among firms. ...d) how the R&D activities of firms are affected by economic crises and how firms finance their R&D activities. ...e) how we can measure the returns to R&D activities. ...f) how environmental policies and innovation policies affect the technological activities of a firm. In part II we will use the KOF Innovation Survey data, patent data, data on digitization of firms, or other longitudinal data sources, to investigate empirically the technological activities of firms in relation to the topics introduced in part I.				
Skript	Will be provided in the course and in the e-learning environment: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15120				
Literatur	Literature will be presented in the course. For an introduction into the economics of innovation see G.M. Peter Swann, The Economics of Innovation - an Introduction, Edward Elgar, 2009. For an overview of empirical innovation studies see W.M. Cohen (2010): Fifty Years of Empirical Studies of Innovation Activities and Performance, in: B.H Hall, N. Rosenberg (eds.), Handbook of Economics of Innovation, volume 1, Elsevier, pp. 129-213.				
Voraussetzungen / Besonderes	Course is directed to advanced Master-Students and PhD Students with an interest in empirical work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

363-1106-00L	The Economics of Climate Change	W	3 KP	2G	A. Goussebaile
Kurzbeschreibung	After an introduction to the issue of climate change, we will see the policy instruments that can be used to mitigate it. We will then discuss the optimal level of these policies. Finally, we will analyze the political constraints that limit their implementation.				
Lernziel	Students will acquire a general understanding of the problem faced by the society with climate change, as well as the ways and the obstacles to deal with it. From a technical point of view, this course intends to teach participants the main tools used in economic sciences to discuss the problem of climate change, understand its key determinants, advise policy makers and understand the constraints of the latter.				

Inhalt	<p>The introductory part will explain why climate change represents a main issue for our societies. We will see the anthropogenic causes (i.e. greenhouse gas (GHG) emissions), the physical mechanism and the economic consequences of climate change. Then, we will introduce economic science modeling with the notion of externality to explain the excessive GHG emissions and characterize the societal challenge raised by climate change.</p> <p>The second part of the course will present the different policy instruments for reducing GHG emissions (emission taxes, abatement subsidies, cap-and-trade system, standards). We will compare their performance and their distributional effects with regard to several aspects, with a special focus on the impact of uncertainty.</p> <p>The third part of the course will focus on the level at which climate policies should be implemented, which depends on the cost of emission abatement and the benefit of climate change mitigation. We will detail the economic models developed to evaluate the optimal GHG emission abatement, namely Integrated Assessment Models. We will then analyze the main drivers of the optimal abatement level, in particular discounting and technological change.</p> <p>The last part of the course will address the reasons why policy makers have only weakly implemented climate change policies up to now. We will discuss the difficulties of finding an international agreement for GHG emission reduction in a world with a large number of countries. We will also see why the time delay between GHG emissions and climate change may make society and policy makers reluctant to implement significant climate change policies.</p>
Skript	Lecture Notes of the course will be sent by email to officially subscribed students.
Literatur	The main reference of the course is the set of lecture notes; students will also be encouraged to read some influential academic articles dealing with the issues under study.
Voraussetzungen / Besonderes	Elementary knowledge of economic theory is a plus but not a prerequisite.

►► Finance and Investment

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-1081-00L	Asset Liability Management and Treasury Risks <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	3 KP	2V	P. Mangold, M. Eichhorn
Kurzbeschreibung	Asset Liability Management (ALM) is key to the financial success of any corporation. The goal is to develop a comprehensive understanding of the nature of corporate balance sheet and off-balance sheet positions and related profits and losses, including identification and mitigation of undue risks taken. This course is geared towards preparing students to apply these concepts in practical settings.				
Lernziel	<p>The main learning objectives of this course are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - develop a comprehensive understanding of the nature of corporate balance sheet and off-balance sheet positions and their respective contribution to profits and losses - measure and assess exposures to risk factors such as interest and FX rates, equity and commodity prices, as well as liquidity events - trading and hedging to mitigate undue risks incurred 				
Inhalt	<p>The course is organized around a series of case studies. We will first discuss and develop an understanding of the fundamentals on different aspects of the management and risk management of the balance sheet. Using real life case studies each concept will then be directly applied and tested. In-class discussions, presentations and one written assignment are used to facilitate active and interactive learning in a stimulating environment. During the case studies students will frequently work in small groups. Therefore, the number of participants is limited to 40.</p> <p>The course focuses on the application of finance concepts to the financial management of corporations and is geared towards preparing students to apply these concepts in practical settings. Executives of all sectors are expected to have a sound understanding of the content covered. As such, the course is not exclusively targeted at students who are considering a career in the financial services sector. It also recommended for students who want to work in the finance, treasury or risk area of corporates. It is also suitable for students who want to work for a consultancy firm.</p>				
Literatur	<p>No single textbook covers the course, below we list some useful references. Further materials will be made available to students prior to the lectures</p> <p>Choudhry, M. 2012. The Principles of Banking. Wiley Finance. Marrison, C. 2002. The Fundamentals of Risk Measurement. McGraw-Hill. Bohn, A. & Elkenbracht-Huizing, M. 2017. The Handbook of ALM in Banking (2nd edition).</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Participants should have a basic understanding of financial management, gained, for example, from prior undergraduate economics, business, or accounting studies.				
363-0723-00L	Corporate Finance	W	3 KP	2G	A. Kind
Kurzbeschreibung	"Corporate Finance" is an introductory course that presents those fundamental principles of finance that find direct application in the financial decisions of modern corporations. The course is structured in three parts: (i) Corporate Finance and Corporate Governance, (ii) Investment Decisions/Valuation, (iii) Financial Policy.				
Lernziel	<p>Upon successful conclusion of the course, students will ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) know what corporate finance and corporate governance are about; 2) be able to price a wide array of corporate securities, assets, and projects, e.g., stocks, bonds, and options; 3) master three valuation approaches (discounted cash-flow valuation, relative valuation, and real-options valuation) and know about their applicability, their strengths, and their weaknesses; 4) know how to finance firms at different stages of their lifecycle; 5) be familiar with terms, acronyms, and concepts in the world of finance; 6) know how to relate real-world corporate events (past and current) to concepts learnt in class; 7) have increased their appeal as future manager, employee or entrepreneur by relevant knowledge in the field of finance in general and corporate finance in particular. 				

Inhalt	<p>"Corporate Finance" is an introductory course that presents those fundamental principles of finance that find direct application in the financial decisions of modern corporations. The course is structured in three parts: (i) Corporate Finance and Corporate Governance, (ii) Investment Decisions/Valuation, (iii) Financial Policy.</p> <p>In the following, for each of the three parts of the course, key aspects, are listed.</p> <p>Part I: Corporate Finance and Corporate Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corporations and their characteristics (e.g., centralized management, limited liability, free transferability of economic claims, legal personality) - Corporate finance and its goals (e.g., shareholder-value approach vs. stakeholder-value approach) - Corporate governance problems and possible solutions (e.g., over-investment, under-investment, self-dealing, monetary incentives, board of directors, the market of corporate control, leverage, product-market competition) <p>Part II: Investment Decisions/Valuation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Discounting and compounding - Present value tools (e.g., perpetuities, growing perpetuities, annuities, growing annuities) - Bond pricing and interest rates (e.g., types of bonds, term structure of interest rates, yield-to-maturity, duration concepts, forward rates, "riding the yield curve") - Risk and return (e.g., moments of stock returns, modern portfolio theory, capital market line, systematic risk vs. unsystematic risk) - CAPM in practice (e.g., computation of the risk free interest rate, beta, and the market risk premium; security market line) - DCF Analysis: Cost of capital and cash flow estimation - Relative valuation (e.g., earnings multiples, book multiples, sales multiples, fundamental drivers of multiples) - Real options (e.g., option to abandon, option to delay, option to expand) <p>Part III: Financial Policy</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corporate financing (e.g., instruments, internal vs. external financing, equity financing vs. debt financing, crowdfunding, M&M and beyond) - Payout policy (e.g., dividends, par value reductions, share buybacks, M&M and beyond)
Skript	Slides in English (and any other relevant material) will be available for download on the following website: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=4479
Literatur	<p>For the exam, only the material provided will be relevant.</p> <p>However, interested students may refer to the following textbook for an alternative, or a complementary, reading:</p> <p>Brealey, Richard A. / Myers, Stewart C. / Allen, Franklin (2017): Principles of Corporate Finance, 12th Edition / Global Edition., New York: McGraw Hill - Hill Book Co.</p>

►► Additional Courses

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0881-00L	Semester Project Small ■	W	3 KP	6A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Das Ziel der Studienarbeit (90 Stunden) ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln. Die Tutoren/Tutorinnen schlagen das Thema der Studienarbeit vor, arbeiten den Projekt- und Fahrplan zusammen mit den Studierenden aus und überwachen die gesamte Durchführung.				
Lernziel	Das Ziel der Studienarbeit (90 Stunden) ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln. Die Tutoren/Tutorinnen schlagen das Thema der Studienarbeit vor, arbeiten den Projekt- und Fahrplan zusammen mit den Studierenden aus und überwachen die gesamte Durchführung.				
363-0883-00L	Semester Project Large ■	W	6 KP	13A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Das Ziel der Studienarbeit (180 Stunden) ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln. Die Tutoren/Tutorinnen schlagen das Thema der Studienarbeit vor, arbeiten den Projekt- und Fahrplan zusammen mit den Studierenden aus und überwachen die gesamte Durchführung.				
Lernziel	Das Ziel der Studienarbeit (180 Stunden) ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln. Die Tutoren/Tutorinnen schlagen das Thema der Studienarbeit vor, arbeiten den Projekt- und Fahrplan zusammen mit den Studierenden aus und überwachen die gesamte Durchführung.				
363-1042-00L	Strategic Career Development	Z	0 KP	1V	P. Cettier
Kurzbeschreibung	The offer Strategic Career Development has the goal to support students in the development and alignment of their personal & professional goals. Orientation, Goal setting, action plan development, motivation letter, CV, interview training We will include high level external guest speakers				
Lernziel	We will discuss and develop answers to the following questions: What do I want to achieve in my life? Why is it important to define goals? What decision criteria can I use as a guide? How do potential career paths look like? What are the possibilities? How does the life cycle of a career look like? What are the alternatives? How do I increase my chances of success/reaching my goals? How did others do it? What kind of advice can experienced captains of industry give? Why is a periodic check of my goals and my progress necessary?				

Inhalt	<p>INTRODUCTION Awareness building / Overview on the career life cycle / Examples from praxis / Exchange of experiences / Approach for goal setting / Introduction to the success secrets of a career</p> <p>ORIENTATION AND GOAL SETTING Class discussion of the success secrets of a career/ Orientation on career options / Discussion of possible decision criteria / Initial formulation of concrete goals</p> <p>External guest speaker: Inspiring Start-up Entrepreneur</p> <p>CAREER DEVELOPMENT PLANS Exchange w/ representatives of industries / Personal Values & Norms vs Corporate Identity / Work-Life Balance Gender / Diversity / Summary of discussions / Best practice / Modification/Sharpening of goals</p> <p>External guest speaker: Representatives from Hilti AG Switzerland</p> <p>DETAILING OF INDIVIDUAL CAREER PLANS Development of detailed individual career plans / Next steps / action plan / Tips & Tricks for careers in organizations and entrepreneurship</p> <p>REVIEW & APPLICATION COUNSELING Review/check of goals and career plans / Motivation letter / CV / Preparation for interviews</p> <p>INTERVIEW TRAINING</p>
Skript	In today's world of everything is possible it becomes an every increasing challenge to find orientation, to define a goal for which it is worth to work with focus and energy. But this is exactly what is so important in today's work environment. Only with a definite goal one can decide if the taken path is right, one can develop enough motivation to go beyond the comfort zone. With a definite goal, one increases the chances of success of one's education and career. The earlier one has defined what he/she wants to achieve, the bigger the effect.
Voraussetzungen / Besonderes	Motivation. Strategic long-term view.

► Ergänzungsfächer

Vertiefung der technischen/naturwissenschaftlichen Kenntnisse in Absprache mit Tutor/Tutorin. Kernfächer und Wahlfächer des D-MTEC dürfen nicht als Ergänzungsfächer gewählt werden.

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

► Praktikum in Industrie und Wirtschaft

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0879-00L	Practical Training ■	O	6 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The practical experience gained by the student complets the studies at the Swiss Federal Institute of Technology and prepares her/him for future activities in industry.				
Lernziel	Aus eigener praktischer Tätigkeit und Anschauung erworbene Kenntnisse und Erfahrungen ergänzen das Studium an der ETH und bereiten auf das spätere Berufsleben vor.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0600-00L	Master's Thesis ■	O	30 KP	57D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<p><i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i></p> <p><i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i></p> <p><i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat;</i></p> <p><i>c. Praktikum absolviert hat;</i></p> <p><i>d. Academic Writing Kurs erfolgreich abgeschlossen hat.</i></p> <p>In der Masterarbeit zeigen die Studierenden ihre Fähigkeit zu selbständigem, strukturiertem und wissenschaftlichem Arbeiten. Sie steht unter der Leitung des Tutors/der Tutorin und behandelt in der Regel ein Thema aus Gebieten des gewählten Vertiefungsprogramms. Sie wird in der Regel in einem Unternehmen der Wirtschaft oder an der ETH Zürich ausgeführt.</p>				
Lernziel	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden ihre Fähigkeit zu selbständigem, strukturiertem und wissenschaftlichem Arbeiten. Sie steht unter der Leitung des Tutors/der Tutorin und behandelt in der Regel ein Thema aus Gebieten des gewählten Vertiefungsprogramms. Sie wird in der Regel in einem Unternehmen der Wirtschaft oder an der ETH Zürich ausgeführt.				

363-1063-00L	Academic Writing Course	O	0 KP	1G	R. Mihalka
Kurzbeschreibung	<p><i>Compulsory for all MTEC MSc students.</i></p> <p><i>Attendance of the initial lecture is compulsory. Students who are unavailable at the time of the initial lecture need to take the course in another semester.</i></p> <p>This course for MTEC master's students will focus on developing and refining students' English writing skills and their understanding of the requirements and conventions of academic writing.</p>				
Lernziel	<p>The course develops a range of practical and transferrable writing skills. Its first aim is to improve the academic writing skills necessary for the successful completion of an MSc thesis. The course provides theoretical input, practical writing exercises, and detailed individual feedback. It is organized into an initial group lecture and four subsequent workshops in smaller tutorial groups.</p> <p>The group lecture raises awareness about academic conduct, especially with regard to plagiarism. Afterwards, students take placement tests so that the areas where they need improvement can be identified. The following workshops concentrate on these highlighted areas, and feedback on placement tests is integrated into the input and practice during these sessions.</p> <p>Students can use the skills developed on the course to improve the overall quality of their MSc theses and to produce their thesis more rapidly and efficiently. These skills can also be used beyond the MSc, whether students go on to complete a PhD or to produce reports and other documents in industry.</p>				

Inhalt	<p>Group lecture: an introduction to writing an MSc thesis in D-MTEC selecting topic and supervisor academic expectations avoiding plagiarism</p> <p>Workshop 1: the writing process reading, note taking and planning overview of the thesis structure building academic vocabulary</p> <p>Workshop 2: writing methods sections embedding figures and tables structuring sentences and paragraphs noun phrases and articles</p> <p>Workshop 3: introductions; results and discussion sections analysis v description writing critically relative clauses</p> <p>Workshop 4: abstracts and conclusions editing your own text punctuation, spelling, and grammar</p>
--------	--

Skript Notes will be available after registration.

Management, Technologie und Ökonomie Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Applied Technology

► Vertiefung Applied Information Technology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
265-0100-00L	Foundations of Programming <i>Only for CAS in Applied Information Technology and MAS in Applied Technology.</i>	O	3 KP	2A	L. E. Fässler
Kurzbeschreibung	The initial module offers a practical introduction to some basic concepts and techniques for information processing as well as practical applications of them. The programming language are Python and SQL.				
Lernziel	Students learn...				
Inhalt	<p>- how to encode a problem into a program, test the program, and correct errors. - to understand and improve existing code. - to implement mathematical models as a simulation.</p> <p>The following programming concepts are introduced during this module:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Variables, data types 2. Condition check, Loops, logics 3. Arrays 4. Functions 5. Matrices 6. Data management (SQL) <p>In the practical part of the course, students work on small programming projects with a context from natural sciences. Electronic tutorials are available as preparation.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	No prior knowledge is required for this course. It is based on application-oriented learning. The students spend most of their time working through programming projects and discussing their results with teaching assistants. To learn the programming basics there are electronic tutorials available.				

265-0101-00L	Data Science <i>Only for CAS in Applied Information Technology and MAS in Applied Technology.</i>	O	3 KP	3V	B. Gärtner
Kurzbeschreibung	In this module, basic paradigms and techniques in working with data will be discussed, especially towards data security, managing data decentrally, and learning from data.				
Lernziel	Participants learn about some important computer science concepts necessary for data science. They understand some of these concepts in detail and see the mathematics behind them.				
Inhalt	Participants will get an introduction to key computer science concepts underlying current and upcoming technology. The module in particular covers cryptography and digital signatures, networking and distributed algorithms, distributed ledger technology, as well as machine learning (supervised and unsupervised learning). Each topic will be discussed in two different ways: (i) a hands-on and in-depth introduction that allows participants to gain a technical understanding of key ideas. This is supported by simple and concrete examples as well as programming assignments; (ii) a context part that addresses the challenges and limitations encountered in practical applications.				

265-0102-00L	Humans & Machines <i>Only for CAS in Applied Information Technology and MAS in Applied Technology.</i>	O	3 KP	2V	E. Konukoglu
Kurzbeschreibung	This module offers practical knowledge in visual information processing and human computer interactions.				
Lernziel	Participants understand basic concepts of visual recognition and human-computer interaction systems.				
Inhalt	The first part of the module will cover basic theoretical knowledge on visual recognition systems of the last two decades, mostly focusing on the most recent advancements in deep learning and convolutional neural networks. The theoretical knowledge will be supported with practical sessions that will allow participants to gain hands-on experience with most commonly used tools and deepen their understanding of the key concepts. The second part provides an introduction to the field of human-computer interaction, emphasising the central role of the user in system design. Through detailed case studies, students will be introduced to different methods used to analyse the user experience and shown how these can inform the design of new interfaces, systems and technologies.				

265-0103-00L	Applied Information Technology <i>Only for CAS in Applied Information Technology and MAS in Applied Technology.</i>	O	3 KP	3V	M. Brandis
Kurzbeschreibung	This integration module for CAS "Applied Information Technology" links technical understanding of technology with business strategy based on a set of case studies from practice.				
Lernziel	Participants will learn how technology affects businesses and practical issues when using new technologies in incumbent organizations based on a set of case studies.				
Inhalt	Participants will explore how new information technologies change different aspects of a business, and learn how to evaluate specific risks, costs, and benefits of such technologies. The module will shed light on success factors and common pitfalls when implementing new technologies and respective business changes, and it will specifically address the communication between technical experts and business management. The studied cases are currently planned to focus on artificial intelligence, IoT including edge and cloud computing, blockchain and distributed ledger technologies, and cybersecurity and data protection regulations (subject to change).				

► Vertiefung Applied Manufacturing Technology

Wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

► Vertiefung Applied Technology in Energy

Wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

► Vertiefung in Applied Technology: R&D and Innovation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
247-0200-00L	Organization of R&D in Tech Companies <i>Only for CAS in Applied Technology: R&D and Innovation and MAS in Applied Technology.</i>	O	4 KP	2G	U. Grossner
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to research & development, both as a general activity and as a dedicated function within a corporation. Participants will learn how to organize, conduct and manage individual R&D projects as well as groups of projects. We will also look at the various roles that R&D serves within a corporation and how choices regarding the organization of R&D align with these r				
Lernziel	The aim of this course is to develop the participants' ability to articulate a coherent plan for R&D activities linked to the business needs of a corporation, including the ability to explain convincingly the rationale, structure, resources and intended outcomes of the R&D.				

247-0201-00L	Innovation Opportunity Analysis <i>Only for CAS in Applied Technology: R&D and Innovation and MAS in Applied Technology.</i>	O	4 KP	3G	J. Jaminet
Kurzbeschreibung	The Innovation Opportunity Analysis course is designed as a practical introduction to evaluating technology-based innovation opportunities in a corporate setting. The course will cover several fundamental innovation frameworks and principles before diving deeper into individualized content using the principle of Guided Learning.				
Lernziel	The primary goal of the course is to develop the skills needed for identifying technology-based innovation opportunities and for planning successful innovation projects. An additional goal is to prepare participants for their Master's thesis and for life-long learning in technology-based innovation.				
247-0202-00L	Innovation and Technology Tools <i>Only for CAS in Applied Technology: R&D and Innovation and MAS in Applied Technology.</i>	O	2 KP	4G	U. Grossner, J. Jaminet
Kurzbeschreibung	This module will provide an introduction to some of the fundamental tools that can be used for evaluating technologies and innovation opportunities.				
Lernziel	The goal is to enable participants to use basic innovation and technology evaluation tools within their work setting.				
247-0203-00L	Experiment Selection & Design <i>Only for CAS in Applied Technology: R&D and Innovation and MAS in Applied Technology.</i>	O	0 KP		U. Grossner
Kurzbeschreibung	This module prepares participants to conduct an experimental project in an ETH lab beginning in the following January as part of the MAS in Applied Technology programme. Participants will prepare a plan and design for the experimental project under the direction of the CAS Programme Director and the relevant ETH lab.				
Lernziel	The goal is for participants to learn standard procedures for the planning and design of experiments and to gain practical experience in planning and designing an individual experimental project.				

► Experimental Project

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
247-0550-00L	Project <i>Only for MAS in Applied Technology.</i>	O	10 KP	18A	U. Grossner

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
247-0500-00L	Master's Thesis <i>Only for MAS in Applied Technology.</i>	O	10 KP	21D	Professor/innen

MAS in Applied Technology - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Architecture and Digital Fabrication

The MAS Digital Fabrication is a 1 year full-time programme and is structured as a series of teaching modules with an independent master thesis. Lessons within the modules are given in the form of lectures, practical workshops, and projects as the main modus for developing skills. Learning will be supported through one on one mentoring in studio, group critiques, symposia, and excursions.

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
069-0001-00L	Digital Foundations <i>Nur für MAS in Architecture and Digital Fabrication.</i>	O	20 KP	2G	B. Dillenburger, P. Aejmelaeus-Lindström
Kurzbeschreibung	Digital Foundations introduces students to information technology in architecture, to computational design and how robotic fabrication processes as well as 3D printing technologies are used to translate computational design models into physical objects and building components.				
Lernziel	Students learn basic programming paradigms such as control structures and object oriented programming, the foundations of computational geometry and explore generative form-finding. Using Python as a main programming language within the frameworks of Processing, Rhino and Grasshopper, students learn to translate design thinking into computational algorithms. Furthermore, students learn about data preparation and toolpath creation for 3D printing (predominantly binder jet-printing and fused-deposition-modelling), and familiarise themselves with various mechatronic setups, materials and control-strategies of additive manufacturing. Students are taught the basic principles of working with industrial robotic arms in the field of architecture. Students practice different concepts of robotic control, which enables them to execute basic routines. They are able to write their own programmes and directly control the robotic set-up using UR-Script and custom Python modules. Through multiple exercises, students learn how to design and robotically build small-scale spatial structures exhibiting the potential of robotic fabrication processes. Additionally, they employ simple feedback loops for improving the accuracy of the fabrication process and as design-drivers.				

MAS in Architecture and Digital Fabrication - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Architecture, Real Estate, Construction

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0001-00L	Bauwirtschaft und Immobilienmarkt <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	3 KP	7G	
Kurzbeschreibung	Das erste Semester des MAS ETH ARC widmet sich der Bauwirtschaft und dem Immobilienmarkt im Allgemeinen, indem die Interessen der Entscheidungsträger erfasst, vertieft, rekapituliert auch interpretiert werden. Es betrachtet die Themenbereiche Beteiligte und Aufgabenverständnis. Ferner wird auf die Thesis Bezug genommen: Erstellen eines Forschungsplans und Formulieren der Forschungsfragen.				
Lernziel	Das erste Semester des MAS ETH ARC fördert die eigene Fach- und Selbstkompetenz der Studierenden und unterstützen das integrative Denk- und Gestaltungsvermögen. Es befähigt, sowohl anspruchsvolle Projekte als auch die Komplexität von Immobilien in ihrer Gesamtheit zu erfassen, langfristige Absichten zu verfolgen, spezifische Aufgaben zu beherrschen und sich der Tragweite von Entscheiden bewusst zu werden. Es dient der Vertiefung des bereits erworbenen Wissens und der Förderung einer selbständigen, individuellen Arbeitsweise. Ziel ist es, dass die Studierenden durch die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse den Anforderungen eines Experten ihrer Disziplin gerecht werden.				
Inhalt	Das erste Semester des MAS ETH ARC widmet sich der Bauwirtschaft und dem Immobilienmarkt im Allgemeinen, indem die Interessen der Entscheidungsträger erfasst, vertieft, rekapituliert auch interpretiert werden. Es betrachtet die Themenbereiche Beteiligte und Aufgabenverständnis. Ferner wird auf die Thesis Bezug genommen: Erstellen eines Forschungsplans und Formulieren der Forschungsfragen.				
	Schlüsselbegriffe des Lehrbereichs Projekt und Immobilie, Planungs- und Bauprozess, Beteiligte und Leistungen, Interessen, Grundlagen und Terminologien, Verständnis und Abgrenzung, Nachhaltigkeitsentscheide und Lebenszyklus				
	MAS Thesis Wissenschaftliche Beratung in Hinblick auf Biographie und Laufbahn, Vereinbarung individueller Lernziele, Themenfindung der eigenen MAS Thesis und Einordnung der Relevanz, Diskurs möglicher Themen, Erstellen eines Forschungsplans, erste Überlegungen zu den Forschungsfragen. Öffentliche Präsentation der Erfolge des ersten Semesters.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0003-00L	Methodenkompetenz <i>Nur für MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	O	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Das vierte Semester des MAS ETH ARC widmet sich der Methodenkompetenz, die als Fähigkeit verstanden wird, die eigene Haltung in die Praxis umzusetzen. In Bezug auf die Thesis wird Wert auf die Beantwortung der Forschungsfragen und die Erstellung der schriftlichen Arbeit gelegt.				
Lernziel	Das vierte Semester des MAS ETH ARC fördert die Handlung- und Methodenkompetenz der Studierenden. Es befähigt, selbständig Probleme zu analysieren, geeignete Methoden zu deren Lösung zu finden und diese umzusetzen. Ziel ist es, dass die Studierenden durch die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse den Anforderungen eines Experten ihrer Disziplin gerecht werden.				
Inhalt	Das vierte Semester des MAS ETH ARC widmet sich der Methodenkompetenz, die als Fähigkeit verstanden wird, die eigene Haltung in die Praxis umzusetzen. In Bezug auf die Thesis wird Wert auf die Beantwortung der Forschungsfragen und die Erstellung der schriftlichen Arbeit gelegt.				
	Schlüsselbegriffe des Lehrbereichs Betrachtungsgegenstand, Methodik, wissenschaftliches Arbeiten, Recherche und Analyse, Auswertung und Interpretation, Verfassen von Texten, Umgang mit Texten, Publizieren				
	MAS Thesis Wissenschaftliche Beratung in Hinblick auf Biographie und Laufbahn, bearbeiten von These und Forschungsfragen, graphische Darstellung der Methodik, listen der Gliederung/des Inhalts der MAS Thesis, erstellen der Publikation MAS Thesis, Layout. Neben der schriftlichen Arbeit ist die öffentliche Abschlusspräsentation Bestandteil der Leistung MAS Thesis.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				

► Vertiefung in Digitalisierung

►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0101-00L	Modul 1: Grundlagen der Digitalisierung <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Digitale Transformation ist mehr als Digitalisierung von bestehenden Prozessen und Informationen				
Lernziel	Modul 1 vermittelt zunächst unabhängig vom Bauwesen die Eigenschaften der Digitalisierung durch seine Prinzipien und Regeln, damit die Teilnehmenden selbständig die durch sie verursachten kurz- und langfristigen Veränderungen erkennen können.				
Inhalt	Das erste Modul setzt sich mit dem Thema der Digitalisierung und der digitalen Transformation in einem holistischen Sinne auseinander. Es geht um weit mehr als Dokument in PDF's umzuwandeln oder Software zu benutzen. Es geht darum Prozesse, Ressourcen und Informationen in ein konsistentes und effizientes digitales System zu transformieren um Mitarbeitern und Kunden das Leben leichter zu machen. Dieser Weg ist immer mit Veränderung verbunden. Aus der Perspektive anderer Industrien wird zunächst das grundlegende Verständnis aufgebaut und die Chancen und Risiken diskutiert.				
	Wie helfen uns die Erfahrungen anderer Industrien? Was lässt sich daraus ableiten? Wieso ist BIM nur ein kleiner Teil und warum ist die Zukunft von BIM nicht BIM?				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für die Studierenden zugänglich.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				
072-0102-00L	Modul 2: Zusammenarbeit <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: "Behaviour for Collaboration" - Strukturelle Fragen zur Zusammenarbeit und den Verhaltensmustern.				

Lernziel	Modul 2 lösen wir uns von der theoretischen Vorstellungen einer rein Technologie basierten, besseren Zusammenarbeit und betrachten die Situation realistisch um daraus neue Lösungen und Anforderungen verstehen und entwickeln zu können.
Inhalt	Die übliche Herangehensweise an die digitale Transformation besteht darin, Menschen für neue Anwendungen von Technologien zu schulen. Wir fragen hingegen nach den spezifischen Herausforderungen und Probleme, die Menschen mit Veränderung haben. Wir lernen Standpunkte der verschiedenen Partner innerhalb von Bauprojekten zu verstehen und neue Lösungen für spezifische Probleme zu verstehen.
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für Studierende zugänglich gemacht.
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch

072-0103-00L	Modul 3: Automation, IoT & AI <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Vernetzte Daten, Semantik und Dateiformate				
Lernziel	Modul 3 lösen wir uns von den negativen Bildern aus den Anfängen der Automation. Ein düsteres und menschenfeindliches Bild der Automatisierung - Fluch und Segen zugleich. Wir lernen die positiven Seiten kennen und lernen diese anzuwenden. Wie werden wir zur einer nachhaltigen "Formel 1"?				
Inhalt	Was braucht es um digital vernetzt zusammenarbeiten zu können? Wieviel "Techie-Gene" braucht es um effizient und effektive mit strukturierten Daten arbeiten zu können? Das dritte Modul gibt einen Einblick in die Prinzipien von Datenarchitekturen, Datenformate, Attribute und Plattformtechnologie. Maschinenlesbarkeit als wichtige Anforderung aber auch als klare Herausforderung z.B. an Sicherheitsauflagen.				
	Im Modul wird die Möglichkeit geboten sich auf das freiwillige buildingSMART Professional Certification vorzubereiten.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für Studierende zugänglich gemacht.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				

072-0104-00L	Modul 4: Wertschöpfung <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Mehrwert der digitalen Transformation, Distributed Data management, Digital Twin, Logistik und Robotics.				
Lernziel	Modul 4 veranschaulicht anhand konkreter Beispiele die Grundlagen und die Vielfältigkeit des Building Information Modellings (BIM), damit die Teilnehmenden Begriffe, Anwendungen und Mechanismen zuordnen können.				
Inhalt	"Highway to hell oder highway to haven" - die Frage nach einer klaren und einfachen Roadmap steht immer im Zentrum einer digitalen Transformation. "Wertschöpfung" ist ein zentrales Ziel. Digitalisierung wird oft als Strategie aus dem Produktivität Gap gesehen. Das vierte Modul zeigt, wie strategische Ziele in einer Roadmap erarbeitet und in der Praxis umgesetzt werden können und wie die einzelnen Share- und Stakeholder partizipieren.				
	Wir lernen bewusst aus unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema Mehrwert und digitale Transformation zu schauen. Kollisionsprüfungen (Collision checking) und Mengenauszüge (QTO) sind zwar sehr nützlich. Sie sind aber nur Basics wenn es um Wertschöpfung wirkliche geht.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für Studierende zugänglich gemacht.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				

072-0105-00L	Modul 5: Geschäftsmodelle <i>Nur für CAS ARC in Digitalisierung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Geschäftsmodelle, Kulturwandel, Disruption, Evolution, Lean Methoden				
Lernziel	Modul 5 steht im Zentrum des Kulturwandels, der Innovation, Disruption oder doch Evolution? In diesem letzten Modell lernen wir nachzufragen und zu entdecken was die 17 Sustainable Goals für unsere Branche bedeutet.				
Inhalt	Als letztes Modul werden neue Business Modelle besprochen und erkundet. Anhand konkreter Beispiele werden Muster und Schnittstellen erkundet und analysiert, was es heute und in Zukunft für eine erfolgreiche und nachhaltige Weiterentwicklung der Branche braucht. Wie können uns innovative Ideen voranbringen? Was können wir von Design Thinking lernen? Warum ist es wichtig für Menschen nützliche und verständliche messbare Werte zu haben? Wie beeinflussen die 17 Sustainable Goals unser Industrie.				
	Wir werden an zwei konkreten Beispielen das Thema analysieren, uns einarbeiten und anhand der konkreten Beispiele deren Weiterentwicklung in der Folge beobachten.				
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt und auf dem Miro Board für Studierende zugänglich gemacht.				
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch				

►► Studienarbeit

Die Studienarbeit wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

► Vertiefung in Gesamtprojektleitung

►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0201-00L	Modul 1: Rollenverständnis <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Das einführende Modul betrachtet die wichtigsten Protagonisten, die an der Planung eines Bauvorhabens beteiligt sind. Schwerpunkt ist die Rolle der Projektleitung; sowohl auf der Seite der Auftraggebenden als auch der Auftragnehmenden. Das Modul schliesst mit einer Analyse der eigenen Rolle in bestehenden Projektteams ab. Die Teilnehmenden sind fähig, eine eigene Haltung zu entwickeln.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Verständnis ihrer Profession - Ethos und Ethik - Organisationsverständnis - Rolle und Leistung - Haltung und Handlung				
Inhalt	Das einführende Modul betrachtet die wichtigsten Protagonisten, die an der Planung eines Bauvorhabens beteiligt sind. Schwerpunkt ist die Rolle der Projektleitung; sowohl auf der Seite der Auftraggebenden als auch der Auftragnehmenden. Das Modul schliesst mit einer Analyse der eigenen Rolle in bestehenden Projektteams ab. Die Teilnehmenden sind fähig, eine eigene Haltung zu entwickeln.				

Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/de				
072-0202-00L	Modul 2: Zusammenarbeit <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Das zweite Modul erläutert die Aspekte der Zusammenarbeit im Planungs- und Bauprozess. Es werden die üblichen Organisationsformen bezüglich der Stärken und Schwächen analysiert. Das Instrument des Organigramms wird eingeführt und der Umgang damit geübt. Auch alternative Modelle des Projektmanagements werden diskutiert und auf ihre Tauglichkeit in Bauprojekten geprüft.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Organigramm - Projektwissen und Prozessverständnis - Projektstruktur - Agiles Projektmanagement - Sozioökonomisches Organisationsverständnis - Aufgabenverständnis				
Inhalt	Das zweite Modul erläutert die Aspekte der Zusammenarbeit im Planungs- und Bauprozess. Es werden die üblichen Organisationsformen bezüglich der Stärken und Schwächen analysiert. Das Instrument des Organigramms wird eingeführt und der Umgang damit geübt. Auch alternative Modelle des Projektmanagements werden diskutiert und auf ihre Tauglichkeit in Bauprojekten geprüft.				
Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/de				
072-0203-00L	Modul 3: Leistungen <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Im Modul drei werden die Leistungen der Projektbeteiligten über alle Phasen des Planungs- und Bauprozesses betrachtet. Die Schwerpunkte bilden - auch international - Projektierung und Ausführung. Als wichtiges Leistungspaket der Ausführungsphase wird insbesondere die Bauleitung und Ausschreibung betrachtet.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Leistungsbereiche - Sorgfaltspflicht und Treuepflicht - Rechte und Pflichten - Arbeitspakete - Management und Koordination				
Inhalt	Im Modul drei werden die Leistungen der Projektbeteiligten über alle Phasen des Planungs- und Bauprozesses betrachtet. Die Schwerpunkte bilden - auch international - Projektierung und Ausführung. Als wichtiges Leistungspaket der Ausführungsphase wird insbesondere die Bauleitung und Ausschreibung betrachtet.				
Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/de				
072-0204-00L	Modul 4: Leiten/Lenken/Führen <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Im vierten Modul steht die Gesamtheit der Management-Aufgaben und der Projektadministration im Fokus der Betrachtung. Die Studierenden lernen die komplexen Prozesse innerhalb eines Teams zu verstehen. Es werden Methoden erklärt, um die Zusammenarbeit zu optimieren. Zudem werden die Elemente der Personalführung im Rahmen des Moduls diskutiert.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Management und Administration - Führung - Teamperformance - Motivation und Konfliktlösung				
Inhalt	Im vierten Modul steht die Gesamtheit der Management-Aufgaben und der Projektadministration im Fokus der Betrachtung. Die Studierenden lernen die komplexen Prozesse innerhalb eines Teams zu verstehen. Es werden Methoden erklärt, um die Zusammenarbeit zu optimieren. Zudem werden die Elemente der Personalführung im Rahmen des Moduls diskutiert.				
Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/de				
072-0205-00L	Modul 5: Projekt <i>Nur für CAS ARC in Gesamtprojektleitung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Das fünfte Modul ist dem Thema Strategie gewidmet. Da ein Projekt im Unterschied zum Produkt von Einzigartigkeit geprägt ist, liegt der Schwerpunkt des Moduls auf der flexiblen Prozessführung. Wie können Entscheide getroffen werden, wenn verschiedene Parameter unklar sind? Im letzten Modul des ersten Semester wird der Umgang mit der ungewissen Zukunft geübt.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Managen in Ungewissheit - Entscheide treffen - Zeithorizonte - Mikro- und Makroumwelt - Flexible Prozessführung				
Inhalt	Das fünfte Modul ist dem Thema Strategie gewidmet. Da ein Projekt im Unterschied zum Produkt von Einzigartigkeit geprägt ist, liegt der Schwerpunkt des Moduls auf der flexiblen Prozessführung. Wie können Entscheide getroffen werden, wenn verschiedene Parameter unklar sind? Im letzten Modul des ersten Semester wird der Umgang mit der ungewissen Zukunft geübt.				
Skript Literatur	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar. www.map.arch.ethz.ch/d				

►► Studienarbeit

Die Studienarbeit wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

► Vertiefung in Immobilienstrategien urban-peri-urban

►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0301-00L	Modul 1: Aufgabenverständnis <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	2G	

Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban-peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.

Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Bauwirtschaft und Immobilienmarkt, Mikro und Makroumfeld
Lernziel	Im Modul 1 durch Kenntnis die Momentaufnahme der eigenen Unternehmung interpretieren und Chancen und Gefahren einschätzen zu können.
Inhalt	Das einführende Modul «Unternehmung» betrachtet die Rolle von Organisationen im ökonomischen Netz der Märkte und deren Identität. Es stellt die Besonderheiten von Planungsbüros als Dienstleister dar, zeigt verschiedene Unternehmensformen auf und erörtert den Unternehmenszyklus von der Gründung bis zur Nachfolgeplanung. Weiterführend wird sowohl die branchenspezifische Entwicklung von Führungs- und Organisationsmodellen als auch die Problematik des Zugangs zu internationalen Märkten untersucht. Begleitend werden Grundlagen eines allgemeingültigen Geschäftsmodells für Dienstleistungsunternehmen vermittelt und Schlüsselkriterien definiert.
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch

072-0302-00L	Modul 2: Stand der Dinge <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban-peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.	W	1 KP	2G
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Bauwerk Schweiz, Neu- und Umbau, Ökonomie Wertveränderung, Abbruch/Ersatz, Verdichtungspotenzial			
Lernziel	Kenntnis über Art, Umfang und Veränderung des Bauwerkes Schweiz und die Hauptfragen.			
Inhalt	Das Bauwerk Schweiz stellt mit über CHF 3'585 Mia (ohne Land) das grösste Volksvermögen dar. Es wächst jedes Jahr um rund 4.7 Prozent, in seine Werterhaltung wird jedoch deutlich zu wenig investiert. Besteht die Gefahr einer Verslumung? Sollte mehr in die Instandhaltung/-setzung investiert oder mehr abgebrochen und ersetzt werden? Wie gross ist das Verdichtungspotenzial im Bestand? Exkurs über das Tiefbau- und Infrastrukturbauwerk			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch			

072-0303-00L	Modul 3: Ökonomie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban-peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.	W	1 KP	2G
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Intention Entwicklung, Realisierung Betrieb			
Lernziel	Die Teilnehmer verstehen eine Immobilie im Kontext eines Lebenszyklus			
Inhalt	Die Bedeutung einer lebenszyklusorientierten Betrachtung ist in der Schweizer Bau- und Immobilienbranche angekommen. Die kumulierten Bewirtschaftungskosten können bereits nach einigen Jahren die Erstellungskosten übersteigen. In diesem Modul erfolgt eine systematische Betrachtung der Phasen und Prozesse im Lebenszyklus einer Immobilie. In der Studie I werden verschiedene Aspekte des lebenszyklusorientierten Planens und Bauens vertieft.			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			

072-0304-00L	Modul 4: Handlungsoptionen <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban-peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.	W	1 KP	2G
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Unterhalt, Veränderung, Ersatz Werterhaltung, Wertvermehrung, Wertvernichtung und Ersatzneubau			
Lernziel	Die verschiedenen Eingriffstiefen im Umgang mit einer Bestandesliegenschaft und ihre Auswirkungen sind bekannt.			
Inhalt	Es werden die Struktur und Nomenklatur der Eingriffe in den Bestand vorgestellt und Modelle zur Erfassung und Berechnung der baulichen Eingriffe präsentiert. Es wird spezifisch auf die laufende Instandhaltung, die periodische Instandsetzung und Planung der Erneuerungszyklen sowie auf strukturelle Eingriffe und wertvermehrnde Massnahmen fokussiert. Anhand der Studie II werden die Lerninhalte angewandt und verschiedene Handlungsoptionen im Umgang mit dem Gebäudebestand evaluiert.			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch			

072-0305-00L	Modul 5: Lebenszyklus und Ressourcen <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Nur für CAS ARC in Immobilienstrategien urban-peri-urban und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.	W	1 KP	2G
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Bausubstanz, Materialkreislauf Herstellung und Entsorgung /Wiederverwendbarkeit von Bausubstanz, Energieflüsse, Schadstoffe			
Lernziel	Aufbauen und Abbrechen wird als Energie- und Stofffluss verstanden.			
Inhalt	Das Gesamtgewicht aller Immobilien in der Schweiz wird auf rund 1 Mrd. t geschätzt. Jährlich werden rund 10 Mio. m3 Bausubstanz abgebrochen und über 60 Mio. t an Rohstoffen in Neubauten verbaut. In diesem Modul wird das Kreislaufprinzip und dessen Auswirkungen auf selektiven Rückbau, Entsorgung, Deponierung, Recycling und Wiederverwendung durchleuchtet und auf die Bedeutung der grauen Energie von Materialien eingegangen. Fortführung, Umnutzung, Abbruch/Neubau – Stakeholder, Ziele und Zielkonflikte			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch			

►► Studienarbeit

Die Studienarbeit wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

► Vertiefung in Unternehmensführung

►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
072-0401-00L	Modul 1: Markt Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.	W	1 KP	2G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Markt, Zweck und Geschäftsmodell				

Lernziel	Ziel ist es, durch Kenntnis die Momentaufnahme der eigenen Unternehmung interpretieren und Chancen und Gefahren einschätzen zu können.			
Inhalt	Das Modul «Unternehmung» betrachtet die Rolle von Organisationen im ökonomischen Netz der Märkte und deren Identität. Es stellt die Besonderheiten der Planungsbüros als Dienstleister dar, zeigt verschiedene Unternehmensformen auf und erörtert den Unternehmenszyklus von der Gründung bis zur Nachfolgeplanung. Weiterführend wird sowohl die branchenspezifische Entwicklung von Führungs- und Organisationsmodellen als auch die Problematik des Zugangs zu internationalen Märkten untersucht. Begleitend werden Grundlagen eines allgemeingültigen Geschäftsmodells für Dienstleistungsunternehmen vermittelt und Schlüsselkriterien definiert.			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch			
072-0402-00L	Modul 2: Akquisition <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Kompetenz, Kommunikation und Netzwerk			
Lernziel	Ziel ist es, die Prozesse und Instrumente der Akquisition innerhalb der eigenen Unternehmung analysieren und einsetzen zu können.			
Inhalt	Die Akquisition stellt innerhalb des unternehmerischen Handelns ein eigenes Projekt dar, da unter diesem Begriff alle Aktivitäten zum Erwerb eines Auftrags fallen. Das Modul «Akquisition» fokussiert auf die Vermittlung der Grundkenntnisse im Networking und der professionellen Gesprächsführung. Für beide Instrumente bedarf es der Einschätzung der eigenen Situation bezüglich der Kompetenz, der Ressourcen und der Kundenbeziehung. Das Gespräch ist unmittelbare Interaktion: Alle Beteiligten sind sowohl Adressat als auch tendenziell gleichberechtigte Gesprächspartner. Networking ist erlernbar: Situativer Smalltalk, soziale Kompetenz und gesunde Kommunikationsfähigkeit können trainiert werden.			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch			
072-0403-00L	Modul 3: Marketing <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Planung, Positionierung und Identität			
Lernziel	Ziel ist es, die Instrumente des Marketings zu kennen und in spezifischen Situationen anwenden zu können.			
Inhalt	Marketing bedeutet die Ausrichtung der Unternehmensaktivitäten auf die Bedürfnisse der Märkte. Dabei spielt die Kommunikation zwischen Anbieter, Nachfrager und Konkurrenz die entscheidende Rolle. Im Modul «Marketing» werden die Grundlagen der Marketingplanung für Architekten und Ingenieure aufgezeigt: Es werden die wesentlichen Definitionen gegeben und die Kernaufgaben des Marketings vermittelt. Auf dieser Basis wird die Erstellung eines Marketingplans erläutert und die strategische und operative Marketingplanung detailliert beschrieben. Die Themen Branding und Chancen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Architekten und Planer ergänzen das Modul «Marketing».			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch			
072-0404-00L	Modul 4: Finanzielle Führung <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Kalkulation, Budgetierung und Controlling			
Lernziel	Ziel: Ziel ist es, vertieft die finanziellen Ressourcen der eigenen Unternehmung analysieren, Schlüsselparameter zur aktuellen Situation interpretieren und diese prüfen zu können.			
Inhalt	Finanzielle Führung heisst, den angestrebten Unternehmens- output mit möglichst geringen Kosten zu erreichen und langfristig sichere Vermögens- und Kapitalstrukturen zu schaffen. Zu den Aufgaben der finanziellen Führung im Planungsbüro gehören ein gut strukturiertes Rechnungswesen, eine sorgfältige Kalkulation, eine solide Budgetierung und ein effektives Controllingsystem. Im Modul «Finanzielle Führung» wird auf der Basis eines praxisnahen Aufbaus des Finanzwesens in Architektur- und Ingenieurbüros das dazu notwendige Wissen vermittelt, um professionell und verantwortungsbewusst diese Aufgaben wahrzunehmen.			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch			
072-0405-00L	Modul 5: Digitalisierung <i>Nur für CAS ARC in Unternehmensführung und MAS in Architecture, Real Estate, Construction.</i>	W	1 KP	2G A. Paulus
Kurzbeschreibung	Schlüsselbegriffe: Strategie, Potenziale und digitale Planung			
Lernziel	Ziel ist es, die aktuelle Praxis der IT im Planungsunternehmen zu kennen und sowohl deren spezifischen Anforderungen bewerten als auch eigene Entwicklungsperspektiven ableiten zu können. Weiter muss darüber nachgedacht werden, wie die Wertschöpfung der Digitalisierung die eigene Unternehmung beeinflusst.			
Inhalt	IT beschreibt zum einen die Informations- sowie Datenverarbeitung im Unternehmen und zum anderen die dafür benötigten Hard- sowie Softwarekomponenten. Das Modul «Informationstechnologie» fokussiert mögliche Strategien der Unternehmensführung im IT-Bereich. Es steht nicht die Anwendung des einzelnen Programms im Vordergrund, sondern der bewusste Entscheid für oder gegen Komponenten der IT in der eigenen Unternehmung, um hilfreichen Support in der täglichen Arbeit zu erhalten. Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren der Strategie zeigen mögliche Potenziale auf.			
Skript	Skripte, Unterlagen, Studien, Termine und Adressen sind auf dem Server des Programms hinterlegt.			
Literatur	Literaturempfehlungen unter www.bauprozess.arch.ethz.ch und www.kompetenz.arch.ethz.ch			

►► Studienarbeit

Die Studienarbeit wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

MAS in Architecture, Real Estate, Construction - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit

Die Vorlesungen und Weiterbildungskurse des NADEL sind ausschliesslich für Studierende des MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit und für Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in der EZA und einem von der ETH anerkannten Abschluss auf Masterstufe zugänglich. Doktorierende, die sich mit empirischer Forschung im EZA-Bereich befassen, können "sur Dossier" zugelassen werden.

► Vertiefungsmodule

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
865-0065-00L	VET between Poverty Alleviation and Economic Development <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i> <i>ETH doctoral students working on topics related to poverty reduction in low- and middle income countries may also be admitted.</i> <i>Registration only through the NADEL administration office.</i>	W	2 KP	3G	K. Harttgen, F. Kehl, M. Maurer
Kurzbeschreibung	The course aims at strengthening the capacity in portfolio management for VET, skills development and active labor market policies. It deals with basic issues and challenges of Vocational Education and Training (VET) in Developing Countries. In view of the many of school leavers VET has to place itself between the contradicting intentions of quality education and short-term training interventions.				
Lernziel	The participants are able to - Assess project proposals and ongoing project regarding their relevance and suitability in the specific country context - Explain strengths and weaknesses of the opposing approaches "dual apprenticeship" and "competency based training" as well as synergies and incompatibilities between the two - Describe the competent use of tools currently applied in VET				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Basic concepts and terms • Differences and commonalities between VET and neighboring systems • Planning, assessment of VET interventions with different objectives: economic development, poverty alleviation, creation of self-employment or systems development • VET as a cooperation system of stakeholders with different duties, interests and competencies • Background, potential use and limitations of (national) qualification frameworks • Half-day visit to important actors of the Swiss VET landscape 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of the course must fulfil requirements specified on the homepage of NADEL. Electronic registration may be done only after registration with NADEL secretariate.				
865-0000-06L	Impact Evaluations in Practice <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i> <i>ETH doctoral students working on topics related to poverty reduction in low- and middle income countries may also be admitted.</i> <i>Registration only through the NADEL administration office.</i>	W	2 KP	3G	I. Günther, A. Rom, K. Schneider
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to the most important methods for rigorous impact analysis of development programs and projects. The course is designed to both cover the most fundamental methods of impact analysis and introduce real world case studies from national, international and non-governmental development organizations and asks how rigorous impact analysis has influenced their policies.				
Lernziel	Participants understand the most important methods of impact analysis. They are able to conduct small scale studies to evaluate the impact of their own programs as well as manage larger impact evaluations for their organizations. Participants are able to use the results of own and external impact studies.				
Inhalt	Introduction to rigorous impact analysis; Case studies and their policy implications; Introduction to the required statistical knowledge; Potentials and limitations of quantitative analysis; Experimental and quasi-experimental methods; Relevant and feasible indicators for the measurement of outcomes and impacts; Data collection and analysis; Project management of an impact analysis.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch der Lehrveranstaltung ist an Voraussetzungen gebunden, die der Homepage des NADEL zu entnehmen sind. Die elektronische Einschreibung darf erst nach Einschreibung am NADEL-Sekretariat erfolgen.				
865-0042-00L	Finanzmanagement von Projekten <i>Nur für Studierende des MAS bzw. CAS in Entwicklung und Zusammenarbeit sowie Fachkräfte mit mind. 24 Monaten Berufserfahrung in der internationalen Zusammenarbeit.</i> <i>Doktoranden, die sich mit empirischer Forschung im EZA-Bereich befassen, können "sur Dossier" zugelassen werden.</i> <i>Einschreibung nur über das NADEL-Sekretariat.</i>	W	2 KP	2G	I. Günther, M. Störmer
Kurzbeschreibung	Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über Methoden und Instrumente des Finanzmanagements und der Wirtschaftlichkeitsanalyse von Entwicklungsprojekten. Anhand praxisbezogener Beispiele und Übungen werden die Studierenden mit Instrumenten und Methoden des Finanzmanagements vertraut gemacht.				
Lernziel	Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über Methoden und Instrumente des Finanzmanagements und der Wirtschaftlichkeitsanalyse von Entwicklungsprojekten. Anhand praxisbezogener Beispiele und Übungen werden die Studierenden mit Instrumenten und Methoden des Finanzmanagements vertraut gemacht.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch der Lehrveranstaltung ist an Voraussetzungen gebunden, die der Homepage des NADEL zu entnehmen sind.				
865-0064-00L	Decolonizing Aid <i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i> <i>Doctoral students dealing with empirical research in the area of development and cooperation (EZA) may be admitted "sur Dossier".</i>	W	2 KP	3G	K. Schneider, L. Hensgen

Registration only through the NADEL administration office.

Kurzbeschreibung	The course is designed to increase awareness of how cultural perceptions and power structures have influenced society and our understanding of and practice in aid. It promotes alternatives to aid as linear and progressive Eurocentric narrative. The course draws on different theoretical perspectives and scrutinizes practical examples of aid interventions and similar initiatives.
Lernziel	The course goes beyond awareness raising of personal cultural characteristics and recognizing cultural values within development concepts. It unfolds traces of colonialism and power structures in day to day live and the aid industry. It promotes searching and initiating alternatives to aid as a Eurocentric narrative. Participants get familiar with different theoretical perspectives on decoloniality and scrutinize practical examples of aid interventions and similar initiatives.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Decolonialism key terms and concepts - Conceptions of and alternatives to development (cooperation) - Cultural (self-)awareness, diversity - The role of culture in aid / development cooperation - Implications of decolonialism for aid policy making and practice

865-0070-00L	The Private Sector and Development Organizations: Building Successful Alliances	W	1 KP	2G	F. Brugger
	<i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation. Doctoral students dealing with empirical research in the area of development and cooperation (EZA) may be admitted "sur Dossier".</i>				
	<i>Registration only through the NADEL administration office.</i>				
Kurzbeschreibung	The following topics will be discussed: The political economy of the Corporate Social Responsibility discourse, voluntary governance regimes and development: theory of change and effectiveness of soft law approaches, PPPs: introducing concepts and taking stock of experience, analysis of private sector strategies from selected governance actors, engaging with the private sector.				
Lernziel	This course seeks to increase the participants' understanding of the multifaceted and dialectic relationships between civil society, governments and private sector. It equips participants with knowledge and tools required for a strategic interaction between private sector organizations and development agencies. The course enables participants to contribute effectively to policy debates on the role of private sector actors and development.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch der Lehrveranstaltung ist an Voraussetzungen gebunden, die der Homepage des NADEL zu entnehmen sind.				

865-0021-00L	Fraud and Corruption: Prevent, Detect, Investigate, Sanction	W	1 KP	2G	L. Hensgen, M. Schmid-Huberty
	<i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation.</i>				
	<i>ETH doctoral students working on topics related to poverty reduction in low- and middle income countries may also be admitted.</i>				
	<i>Registration only through the NADEL administration office.</i>				
Kurzbeschreibung	The course examines forms, causes and effects of fraud and corruption in developing countries. Participants receive an introduction to the main concepts and mechanisms of prevention, detection, investigation and sanctioning. By using practical examples, the course prepares participants for dealing with fraud and corruption related issues in the context of development projects.				
Lernziel	Participants are able to describe and reflect on different forms, causes and effects of fraud and corruption in the context of development cooperation. Based on common concepts and mechanisms of the international community they are able to apply and differentiate prevention, detection, investigation and sanctioning of fraud.				

865-0006-00L	Leveraging Private Impact Investors in Development Cooperation	W	1 KP	1G	C. Humphrey
	<i>Only for MAS/CAS in Development and Cooperation students, as well as specialists with at least 24 months of practical experience in international cooperation. Doctoral students dealing with empirical research in the area of development and cooperation (EZA) may be admitted "sur Dossier".</i>				
	<i>Registration only through the NADEL administration office.</i>				
Kurzbeschreibung	This two-day course demystifies impact investing for people working in development cooperation. The course provides an introduction to understanding the terminology and instruments involved in impact investing and evaluating opportunities and trade-offs for development.				
Lernziel	This two-day course demystifies impact investing for people working in development cooperation. Impact investing—the idea that it is possible to “do good” as well as make money with certain types of investment—is changing the landscape of development cooperation. Impact investing is growing rapidly and development agencies and non-governmental organizations increasingly seek to leverage private investor resources. But many development actors are not accustomed to working with private investors, and are uneasy about their profit motivation and modes of operation. The course provides an introduction to the terminology and instruments involved in impact investing and evaluates developmental opportunities and trade-offs.				
Inhalt	<p>Key topics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Defining impact investing and understanding its importance for development - Different types of impact investor and their incentives - Overview of instruments such as loans, equity investments, syndication and impact bonds - How to define and measure “impact” - Techniques used by development agencies to leverage private investor resources - Considering what impact investing can and cannot achieve for development goals 				

► **Studiensemester**

►► **Pflichtfächer**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
865-0001-00L	Kulturelle und soziale Aspekte der Entwicklung	O	3 KP	3G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>				

Kurzbeschreibung	In diesem Kurs werden zentrale Entwicklungsfragen aus historischer, soziologischer und anthropologischer Sicht beleuchtet. Anhand von Themen wie Dekolonisierung, Migration, Gender, Rassismus, Religion und Bildung werden die eigenen, westlich geprägten Vorstellungen herausgeschält, und deren Einfluss auf die Gestaltung von Vorhaben in der Entwicklungszusammenarbeit kritisch reflektiert.				
Lernziel	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - erörtern, welche sozialen, kulturellen und psychologischen Faktoren menschliches Handeln prägen, und ihre Bedeutung für die IZA diskutieren - unterschiedliche Auffassungen von Entwicklung in westlichen und nicht-westlichen Kulturen darlegen und mögliche Konsequenzen daraus für Entwicklungsvorhaben aufzeigen - grundlegende Erkenntnisse von ausgewählten Themen der sozialen und kulturellen Entwicklung darstellen 				
Inhalt	Sensibilisierung zu ausgewählten kulturellen und sozialen Aspekten der Entwicklungsthematik und ihre Bedeutung für die EZA: <ul style="list-style-type: none"> - Stellenwert des Kulturbegriffs in der EZA - Kolonialismus, Dekolonisierung und deren Folgen - Förderung von Bildungssystemen - Rolle von Religion in Entwicklungsvorhaben - Migration - Herausforderungen und Chancen - IZA Querschnittsthemen: Geschlechterrollen und Behinderung - Kunst und Friedensförderung 				

865-0003-00L	Entwicklungsökonomie	O	3 KP	3G	I. Günther
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>				
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs ist eine Einführung in theoretische und empirische Grundlagen wirtschaftlicher Entwicklung, mit einem Fokus auf die Herausforderungen von Entwicklungsländern über die letzten 50 Jahre. Der Kurs gibt Antworten auf folgende Fragen: Wie kann und sollte Entwicklung gemessen werden? Welche Faktoren können Wirtschaftswachstum beeinflussen und zur Armutsreduktion beitragen?				
Lernziel	Der Kurs befähigt Studierende, sich differenziert mit ökonomischen Zusammenhängen im Kontext von Entwicklungsländern auseinanderzusetzen und ökonomische Politikempfehlungen kritisch zu hinterfragen.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Messung von Entwicklung, Armut und Ungleichheit - Wachstumstheorien - Handel und Entwicklung - Bildung, Gesundheit, Bevölkerung und Entwicklung - Rolle des Staates und von Institutionen - Wirtschaftspolitik für Wirtschaftswachstum und Armut - Ökonomie der Entwicklungshilfe 				

865-0007-00L	Geschichte und Formen der IZA	O	3 KP	3G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung führt ein in die Ursprünge und Entwicklung der IZA in den letzten sechs Jahrzehnten und stellt die verschiedenen Paradigmen in den jeweiligen politischen und sozio-ökonomischen Kontext. Sie stellt das heutige Geflecht von Akteuren mit ihren je eigenen Funktionen, Ansätzen und Herausforderungen aus der Perspektive der Schweiz und mit Blick auf die internationale Ebene dar.				
Lernziel	Die Studierenden können ... <ul style="list-style-type: none"> - die Entwicklung der IZA, ausgewählte Entwicklungstheorien und deren praktische Umsetzung in ihrem zeitgeschichtlichen Umfeld analysieren - die derzeitige Akteurslandschaft der Schweizer IZA mit den wichtigen Akteursgruppen sowie ihre Einbettung in die internationale Gebergemeinschaft darstellen. - Mögliche Auswirkungen der Agenda 2030 auf die Strukturen und Praxis der IZA reflektieren 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der IZA: Anfänge, Entwicklungstheorien im Wandel der Zeit - Internationale Anstrengungen zur Erhöhung von Nachhaltigkeit und Effektivität - Bilaterale Entwicklungsagenturen der Schweiz: DEZA, SECO - Multilaterale Entwicklungsbanken: Breton Woods Institutionen - Nicht-Regierungsorganisationen: Herausforderungen heute - in der Schweiz und in Partnerländern - Wirtschaft, Philanthropie und private Stiftungen: Neue Akteure mit grossem Anspruch - Humanitäre Hilfe zwischen Prävention, Katastropheneinsatz und Entwicklungsaufgaben 				

865-0010-00L	Politik und Gouvernanz	O	2 KP	2G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesungsreihe befasst sich mit ausgewählten Fragen der Regierungsführung in Entwicklungsländern sowie möglichen Interventionen der Entwicklungszusammenarbeit zur Verbesserung der Gouvernanz.				
Lernziel	Die Vorlesungsreihe vermittelt Grundkenntnisse über Systeme der Regierungsführung in Entwicklungsländern sowie mögliche Interventionen der Entwicklungszusammenarbeit zur Verbesserung der Gouvernanz.				

865-0010-01L	Environment and Natural Resources	O	3 KP	3G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>				
Kurzbeschreibung	Degradation of the environment and non-sustainable use of natural resources, including land, water, forests and biodiversity is threatening individual livelihoods as well as local, national and international economies. This lecture series will address conflicts related to unsustainable resource use and discuss trade-offs between environmental sustainability and economic development.				
Lernziel	The student will be able to <ul style="list-style-type: none"> - describe the current status and threats of natural resource use and environmental degradation - portray the management of natural resources such as land, forest, water, and biodiversity in different contexts and discuss the key challenges in each sector - examine the implications of climate change on development and the sustainable management of natural resources - analyze conflicts and trade-offs between natural resource use and economic development - discuss the global priorities relating to human-induced changes to the environment, and how these can be met 				

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
865-0010-02L	Food Security and Agriculture	W	2 KP	2G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>				
Kurzbeschreibung	Food security has been on top of the policy agenda for decades, but still a considerable proportion of the population in developing countries remains hungry and malnourished. This lecture series will explore how we produce and distribute food; analyse the concept of food security and discuss ways and means for increasing the availability and accessibility of food in developing countries.				

Lernziel	The student will be able to - describe the most important milestones in the history of food and agriculture - understand the concept of food security and discuss causes and impact of food insecurity - compare different approaches to promote and increase crop- and livestock production in a sustainable manner - reflect on some of the main economic challenges of the world food system and understand some of the tradeoffs between smallholders' decisions of labor, consumption, and production of food - give insights in how international organizations work with farmers and governments in developing countries to ensure availability and equal access to food				
865-0011-01L	Siedlungshygiene und Wasserversorgung <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>	W	2 KP	2G	I. Günther
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen Siedlungshygiene, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und den Umwelt- und Gesundheitsaspekten. Sie schafft Verständnis für die spezifischen Herausforderungen und möglichen Lösungsansätze bei der Sicherstellung von Umweltdiensten und stellt ihr Einfluss auf die Bevölkerung und Siedlungsgebiete dar.				
Lernziel	Die Studierenden können - die globale Situation und entwicklungspolitischen Trends im Sektor der Siedlungshygiene, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und für ihre wichtigsten Akteure darstellen; - die Zusammenhänge zwischen Wasserversorgung, Siedlungshygiene und Gesundheit diskutieren; - die Prinzipien verschiedener Technologien zu Trinkwasseraufbereitung, Fäkal-, Abwasser- und Abfallbewirtschaftung erklären, sowie ihre Stärken und Schwächen abwägen; - erklären, welche nachhaltigen Konzepte umgesetzt und wie diese in die technischen, institutionellen und gesellschaftlichen Strukturen eingeführt werden können, so dass sie dauerhaft ökonomisch, ökologisch und sozial tragfähig sind; - Auskunft geben, wo gute fachliche Ressourcen zur Verfügung stehen				
865-0068-00L	Gerechtigkeit und normative Aspekte der Entwicklung <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>	W	2 KP	2G	
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs widmet sich der ethischen Diskussion normativer Fragen, welche sich Akteuren in der Internationalen Zusammenarbeit stellen. Dies sind die Themen: Möglichkeiten und Grenzen der normativen Begründung der IZA, Gerechtigkeitstheorien, Menschenrechte und der "rights-based" approach, erkenntnistheoretische Grundlagen gängiger Entwicklungstheorien, ethische Fragen der Globalisierung				
Lernziel	Was ist Gerechtigkeit und warum sind Menschenrechte gültig? Was ist Entwicklung und wie weit geht die Verantwortung des Staates? Massnahmen in der Internationalen Zusammenarbeit beruhen auf unausgesprochenen Annahmen und riskieren zum unreflektierten Export eigener Wertvorstellungen zu werden. Der Kurs befähigt Studierende implizite normative Dimensionen zu erkennen, in den grösseren ethischen Zusammenhang zu stellen und kritisch zu reflektieren.				
865-0069-00L	Gesundheit und Entwicklung - Gesundheitsaspekte in W der internationalen Zusammenarbeit <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>	W	2 KP	2G	
Kurzbeschreibung	Der Kurs greift folgende Themen auf: Grundlagen der Epidemiologie und die globale Verteilung der Krankheitslast, Gesundheitssysteme und die Stärkung von Gesundheitssystemen, übertragbare Krankheiten wie HIV / AIDS, Malaria, Tuberkulose und vernachlässigte Tropenkrankheiten, Gesundheit von Mutter und Kind, nicht übertragbare Krankheiten und Übergänge in den Bereichen Gesundheit in LAMICs				
Lernziel	Ziel dieses Kurses ist es, einen Überblick über die wichtigsten Themen in Zusammenhang mit Gesundheit und Gesundheitsversorgung in den Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LAMICs) zu vermitteln; wobei das öffentliche Gesundheitswesen im Mittelpunkt steht. Nach dem Kurs sollen die Teilnehmer über ein umfassendes Verständnis für die Herausforderungen in den Bereichen Gesundheitsvorsorge und Gesundheitssysteme in diesen Ländern verfügen. Sie werden in der Lage sein, wichtige globale Themen zu diskutieren wie Übergänge in der Gesundheit, Malaria, vernachlässigte Tropenkrankheiten und HIV / AIDS. Der Kurs gibt einen Einblick in die aktuellen Strategien und Ansätze wichtiger globaler Gesundheitsthemen.				
865-0008-00L	Policy Evaluation and Applied Statistics <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit und Science, Technology, and Policy MSc.</i>	W	3 KP	3G	I. Günther
Kurzbeschreibung	This course introduces students to key methods for quantitative policy impact evaluation and covers the different stages of the research process. Acquired skills are applied in a self-selected project applying experimental methods. Students also learn how to perform simple statistical analyses with the statistical Software R.				
Lernziel	Students - know strategies to test causal hypotheses using experimental methods and regression analysis. - are able to formulate and implement a research design for a particular policy question and a particular type of data. - are able to critically read and assess published studies on policy evaluation. - are able to use the statistical software R for data analysis. - can apply all the steps involved in a policy impact evaluation.				
Inhalt	Policy impact evaluation employs a wide variety of research methods, such as statistical analysis of secondary data, surveys or laboratory and field experiments. The course will begin with an overview of the various methodological approaches, including their advantages and disadvantages and the conditions under which their use is appropriate. It will continue with a discussion of the different stages of a policy impact evaluation, including hypothesis generation, formulating a research design, measurement, sampling, data collection and data analysis. For data analysis, linear regression models will be revised, with a focus on difference-in-difference methods, regression discontinuity design and randomized controlled trials used for policy evaluation. Students, who already have a solid background in these methods can skip these sessions. Throughout the course, students will work on a self-selected project on a suitable topic. In addition, students will have to solve bi-weekly assignments.				

► Semesterarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
865-0700-00L	Semesterarbeit <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>	O	4 KP	9A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Studierenden bearbeiten in interdisziplinären Gruppen eine Fragestellung mit theoretischen und methodischen Ansätzen. Die Ergebnisse diskutieren sie mit Fachleuten und Policymakern. Die Arbeit ist eine anwendungsorientiert oder empirisch ausgerichtete Literaturstudie auf Grundlage wissenschaftlicher Publikationen und Berichten von Organisationen. Sie kann Informationserhebungen umfassen.				
Lernziel	- Wissenschaftliche Zusammenarbeit in einem multidisziplinären Team einüben - Ein entwicklungspolitisches Thema zur Beantwortung einer Policy-relevanten Fragestellung aufarbeiten - Studienergebnisse und Policy-Implicationen vor unterschiedlichen Gremien präsentieren und diskutieren				

► Projekteinsatz

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
865-0800-00L	Projekteinsatz <i>Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit.</i>	O	25 KP	45P	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Studierende des MAS ETH D&C absolvieren Projekteinsätze bei renommierten Organisationen in der internationalen Zusammenarbeit (IZA). Das Ziel besteht darin, einen klar definierten Auftrag zu erfüllen, die komplexe Arbeitsrealität der modernen IZA vor Ort kennen zu lernen und in diesem Umfeld Berufserfahrungen zu sammeln. Die Dauer des Projekteinsatzes beträgt zwischen 8 und 10 Monaten.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Im Studiensemester erworbenes Wissens in einem konkreten Projektauftrag anwenden - Die komplexe interdisziplinäre und interkulturelle Arbeitsrealität kennenlernen - Erfahrung in der projektbezogenen Zusammenarbeit mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Anspruchsgruppen sammeln - Berufserfahrung in der internationalen Zusammenarbeit erwerben 				
Voraussetzungen / Besonderes	Für die Durchführung der Einsätze arbeitet das NADEL mit rund 30 staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungsorganisationen zusammen. Voraussetzungen für den Antritt sind der erfolgreiche Abschluss des Studiensemesters, ausreichende Sprachkenntnisse (en; fr; es; je nach Einsatzland) und die medizinische Tropentauglichkeit. Die Kosten werden über ein Stipendium der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) finanziert.				

MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Ernährung und Gesundheit

► Disziplinäre Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W+	3 KP	2V	M. Puhan, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
752-2307-00L	Nutritional Aspects of Food Composition and Processing	W+	3 KP	2V	B. E. Baumer, J. M. Sych
Kurzbeschreibung	Lecture type course with an interdisciplinary approach for the evaluation of nutritional aspects of changes in food composition due to processing.				
Lernziel	Students should be able to - describe and compare the major concepts /criteria used for the evaluation of the nutritional quality of food - apply these criteria when assessing the effects of selected processing technologies on nutritional quality. - evaluate recent formulation strategies aimed to achieve additional physiological benefits for targeted population groups (i.e. functional foods).				
Inhalt	The course gives inputs on compositional changes in food due to processing (with focus on thermal/chilling, enzymatic, chemical, emerging technologies) or new formulation strategies. Possible evaluation methods for these changes (e.g. nutritional profile) will be addressed.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations and relevant scientific articles will be available on-line for students. A selection of recommended readings will be given at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and MAS students in food and science and nutrition or related. Basic knowledge of food chemistry and nutrition is expected, as well as an understanding of food processing.				
752-6301-00L	Nutrition-Related Physiology <i>lecture was formerly named: "Selected Topics in Physiology Related to Nutrition" (until fall semester 2020)</i>	W+	3 KP	2V	F. von Meyenn
Kurzbeschreibung	Gives the students background knowledge necessary for a basic understanding of the complex relationships between food composition and nutrition on one hand and the functioning, as well as the malfunctioning, of major organ systems on the other hand.				
Lernziel	Some basic knowledge in physiology is recommended for this course, which revisits important physiological topics, emphasizing their relation to nutrition. The aim is to give the students background knowledge necessary for a basic understanding of the complex relationships between food composition and nutrition on one hand and the functioning, as well as the malfunctioning, of major organ systems on the other hand. For students with a background in medicine, pharmacy or biology, the course is useful as a review of previously acquired knowledge. Major topics are basic neuroanatomy and neurophysiology; general endocrinology; the physiology of taste and smell; nutrient digestion and absorption; intermediary metabolism and energy homeostasis; and some aspects of cardiovascular physiology and water balance.				
Skript	Handouts for each lecture will be uploaded to Moodle every week.				
766-6205-00L	Nutrient Analysis in Foods ■ <i>Number of participants limited to 15. Permission from lecturers required for all students.</i>	W+	3 KP	3U	J. Rigutto
Kurzbeschreibung	In this practical course, different meals are prepared and then analysed for nutritional content in the laboratory. The analyses comprise energy, macronutrients and specific micronutrients, as well as polyphenols and phytic acid. Based on these results, the nutritional value of each meal is critically evaluated and discussed.				
Lernziel	The objectives of this practical course include learning about and experience with analytical methods to determine macro- and micronutrient content in foods, critical evaluation of analytical results, critical comparison with values from food composition tables, and interpretation in relation to nutritional value of meals.				
Inhalt	The practical course Nutrient Analysis in Foods includes meal preparation (a half day between 6 and 10th December 2021, date to be defined) and chemical analysis of five meals from 5 different types of diets (students will work in groups; one meal per group). The content of macronutrients, specific micronutrients and secondary plant components (polyphenols and phytic acid) are analysed using common analytical methods. The analytical results are compared with calculated data from food composition databases using the nutrition software EbisPro and then critically evaluated. The nutritional values of the meals are discussed, as well as their relation to specific chronic diseases and iron bioavailability. Discussion is facilitated by an oral presentation with colloquium and a written report.				
Skript	The practical course is accompanied by lectures on the basic principles of analytical chemistry that will be made available via Moodle. The cooking and laboratory methods will be described in the "script" which will be made available before the start of the course. All lectures will have full notes and a recording made available via Moodle.				

Voraussetzungen / Besonderes	There are no prerequisites to attend this course, however, students must be available to attend on all days of the course, as well as for the oral presentation and colloquium. Attendance is compulsory.				
	Students will work in groups, and will assess one group per meal.				
	Performance will be assessed by means of: 1) Contribution to laboratory practical work; 2) A written test on course content (via Moodle, completed by 11.02.2022); 3) A 15 min oral presentation of laboratory results in a seminar with colloquium (active discussion) (on 18.02.2022, afternoon); 4) A 5-page written report per group (deadline 25.02.2022).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				
752-6403-00L	Nutrition and Performance	W+	2 KP	2V	S. Mettler, M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	The course introduces basic concepts of the interaction between nutrition and exercise performance.				
Lernziel	To understand the potential effects of nutrition on exercise performance, with a focus on concepts and principles of nutrition before, during and after exercise.				
Inhalt	The course will cover elementary aspects of sports nutrition physiology, including carbohydrate, glycogen, fat, protein and energy metabolism. A main focus will be to understand nutritional aspects before exercise to be prepared for intensive exercise bouts, how exercise performance can be supported by nutrition during exercise and how recovery can be assisted by nutrition after exercise. Although this is a scientific course, it is a goal of the course to translate basic sports nutrition science into practical sports nutrition examples.				
Skript	Lecture slides and required handouts will be available on the ETH website (moodle).				
Literatur	Information on further reading will be announced during the lecture. There will be some mandatory as well as voluntary readings.				
Voraussetzungen / Besonderes	General knowledge about nutrition, human biology, physiology and biochemistry is a prerequisite for this course. The course builds on basic nutrition and biochemistry knowledge to address exercise and performance related aspects of nutrition.				
	The course is designed for 3rd year Bachelor students, Master students and postgraduate students (MAS/CAS).				
	It is strongly recommended to attend the lectures. The lecture (including the handouts) is not designed for distance education.				
766-6304-00L	Introduction to the Nutrition Research Process	W+	3 KP	2G	J. Rigutto
Kurzbeschreibung	This course provides students interested in nutrition with fundamental tools and concepts in human nutrition research, including topics such as study design, statistical analysis, scientific writing and communicating results. Preparation of a research proposal will consolidate student learning.				
Lernziel	This course will familiarise students with the fundamental concepts, methodologies and terminology that apply to human nutrition research. The course features both didactic presentations and in-class practical exercises including topics such as study design, statistics, scientific writing and communicating results. Students will have the opportunity to consolidate their learning by preparing a research protocol to study a nutrition-related health problem, which will be submitted for grading and presented in an end-of-semester graded poster presentation.				
	On completion of this course, students will have improved:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Understanding of experimental study design in basic and clinical research • Familiarity with the research process and methods used in human nutrition • Understanding of basic statistics and analytical skills used in preparing and reporting research, including in tables and graphs • Ability to report scientific results in writing and orally • Skills in scientific writing and an understanding of the publication process • Proficiency in retrieval and interpretation of scientific literature 				
Skript	The teaching slides used in the lectures will be made available weekly on Moodle before each class, as pdf files.				
Literatur	There is no recommended textbook or prior reading required for this class. Students will be provided with recommendations for further reading where relevant, with the lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to attend and actively participate in the course, which includes the preparation of a research protocol that will be presented and graded during a poster presentation at the end of the semester.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
► Wahlfächer					
Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-2122-00L	Food and Consumer Behaviour	W	2 KP	2V	M. Siegrist, C. Hartmann
Kurzbeschreibung	This course focuses on food consumer behavior, consumer's decision-making processes and consumer's attitudes towards food products.				
Lernziel	The course provides an overview about the following topics: Factors influencing consumer's food choice, food and health, attitudes towards new foods and food technologies, labeling and food policy issues				
752-0801-00L	Lebensmittelrecht	W	1 KP	1V	C. Spinner, E. Zbinden Kaessner
Kurzbeschreibung	Einführung in die Grundbegriffe der EU und internationale Organisationen, Grundsätze des schweizerischen Lebensmittelrechts.				

Lernziel	Kenntnisse der Grundbegriffe und der Struktur der EU allgemein und im Bereich der Lebensmittelsicherheit, Überblick über die relevanten bilateralen Abkommen CH-EU sowie weiterer relevanter internationaler Organisationen (z.B. Codex und WTO) und deren Einfluss auf das nationale Lebensmittelrecht.				
Inhalt	Kenntnisse des Aufbaus der Lebensmittelgesetzgebung und der wichtigsten Bestimmungen des schweizerischen Lebensmittelrechts. Die Grundsätze, Abläufe und Institutionen des Vollzugs sowie der lebensmittelrechtlichen Umsetzung im Rahmen der Selbstkontrolle sind bekannt. Analytische Messungen und räumliche Verhältnisse können selbständig lebensmittelrechtlich beurteilt werden.				
Skript	Es werden Kopien der Folien abgegeben.				
Literatur	Unterlagen über Codex Alimentarius, EU Rahmenverordnung sowie Lebensmittelgesetz und einige Verordnungen werden im Rahmen der Vorlesung abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Allgemeine Kenntnisse der Lebensmittelwissenschaft. Die Vorlesung wird in Deutsch gehalten, Unterlagen Deutsch und Englisch oder Französisch.				
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics 				
	Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				
752-5111-00L	Gene Technology in Foods	W	3 KP	2V	F. Constancias, G. Brogini, A. Greppi, F. Orelli
Kurzbeschreibung	This course will increase basic knowledge on biotechnological constructions and application of genetically modified organisms (GMO) which are used worldwide in food production systems. The course discusses health issues, the legislation frame and food safety aspects of GMO applications in agriculture, food production and consumption in Switzerland and EU-countries.				
Lernziel	This course will provide knowledge and biological background on genetically modified organisms (GMO) and food produced with the help of GMO, especially on the molecular basis of GMO constructions with emphasis on genetically modified food in Switzerland and the EU. Criteria of rationale food safety and health assessment in agriculture and food consumption will be elaborated.				
Inhalt	Overview on application in gene technology, the gene transfer potential of bacteria, plants and other organisms and the mostly used transgenes in food as well as on GMO used for food production and their detection technologies in food; food safety assessment of GMO food; information on the legislation in Switzerland and EU-countries				
Skript	Copies of slides from lectures will be provided				
Literatur	Actual publications from literature will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Good knowledge in biology, especially in microbiology and molecular biology are prerequisites. Some contents will be provided by registered students who will present as a group an actual publication.				
551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zellselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensitivitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 				
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.				
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
		Verfahren und Technologien			geprüft	
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft	
		Entscheidungsfindung			geprüft	
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung				geprüft
		Projektmanagement				nicht geprüft
		Kommunikation				nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit				nicht geprüft
		Kundenorientierung				nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung				nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme				nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt				geprüft
		Verhandlung				nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität				nicht geprüft
Kreatives Denken					nicht geprüft	
Kritisches Denken					geprüft	
Integrität und Arbeitsethik					nicht geprüft	
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion					geprüft	
Selbststeuerung und Selbstmanagement				geprüft		
752-6151-00L	Public Health Concepts	W+	3 KP	2V	R. Heusser	
Kurzbeschreibung	The module "public health concepts" offers an introduction to key principles of public health. Students get acquainted with the concepts and methods of epidemiology. Students also learn to use epidemiological data for prevention and health promotion purposes. Public health concepts and intervention strategies are presented, using examples from infectious and chronic diseases.					
Lernziel	At the end of this module students are able: - to interpret the results of epidemiological studies - to critically assess scientific literature - to know the definition, dimensions and determinants of health - to plan public health interventions and health promotion projects - to draw a bridge from evidence to policies and politics					
Inhalt	Concepts of descriptive and analytical epidemiology, study designs, measures of effect, confounding and bias, screening, surveillance, definition of health and health promotion, health dimensions and health determinants, prevention strategies, public health interventions, public health action cycle, epidemiology and prevention of infectious and chronic diseases (HIV, COVID-19, Obesity, Iodine/PH nutrition).					
Skript	Handouts are provided to students in the classroom.					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft	
		Entscheidungsfindung			geprüft	
376-0300-00L	Translational Science for Health and Medicine ■	W	3 KP	2G	J. Goldhahn, C. Wolfrum	
Kurzbeschreibung	Translational science is a cross disciplinary scientific research that is motivated by the need for practical applications that help people. The course should help to clarify basics of translational science, illustrate successful applications and should enable students to integrate key features into their future projects.					
Lernziel	After completing this course, students will be able to understand: Principles of translational science (including project planning, ethics application, basics of resource management and interdisciplinary communication)					
Inhalt	What is translational science and what is it not? How to identify need? - Disease concepts and consequences for research - Basics about incidence, prevalence etc., and orphan indications How to choose the appropriate research type and methodology - Ethical considerations including ethics application - Pros and cons of different types of research - Coordination of complex approaches incl. timing and resources How to measure success? - Outcome variables - Improving the translational process Challenges of communication? How independent is translational science? - Academic boundary conditions vs. industrial influences Positive and negative examples will be illustrated by distinguished guest speakers.					
376-0225-00L	Physical Activities and Health	W	3 KP	2V	R. Knols, E. de Bruin, weitere Referent/innen	
Kurzbeschreibung	This course introduces/explores the complex relationship between physical activity, sedentary behavior and health. It will discuss the evolution of current physical activity recommendations. It will examine the current evidence base that has informed physical activity recommendations and that identified physical activity as a key modifiable lifestyle behavior contributing to disease and mortality.					
Lernziel	On completion of this course students will be able to demonstrate: 1. knowledge of and critical awareness of the role of physical activity and sedentary behavior in the maintenance of health and the aetiology, prevention and treatment of disease. 2. thorough knowledge and critical awareness of current recommendations for physical activity, and current prevalence and trends of physical activity and associated diseases 3. awareness of current national and international physical activity policies and how these impact on global challenges					
Inhalt	Introduction to Physical Activity for Health, including sedentary behavior Physical activity epidemiology; concepts principles and approaches Physical activity and all cause morbidity and mortality Physical activity and chronic disease; Coronary heart disease, diabetes, bone health, cancer and obesity Physical activity and brain health Physical activity and sedentary behavior recommendations Population prevalence of physical activity and sedentary behavior Physical activity policies Physical activity assessment					

Literatur Core texts for this course are:
 Hardman, A. and Stensel, D. Physical activity and health : the evidence explained. 2nd edition. (2009) UK, Routledge.
 Bouchard, C., Blair, S. N., & Haskell, W. L. (Eds.). (2012). Physical activity and health. Champaign, IL: Human Kinetics.

Voraussetzungen / Besondere Selective journal articles from relevant journals such as Journal of Physical Activity and Health and Journal of Aging and Physical Activity
 From the BSc-course the following book is recommended: 'Essentials of strength training and conditioning' T. Baechle, R. Earle (3rd Edition)

► **Master-Arbeit**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
766-6500-00L	MAS Master-Arbeit <i>Nur für MAS in Nutrition and Health.</i>	O	20 KP	43D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des MAS Studiums und ist eine selbständige wissenschaftliche Arbeit. Das Thema wird aus einem Fachbereich des MAS ausgewählt. Die Arbeit steht unter der Leitung eines Fachdozenten des MAS.				
Lernziel	Mit der Master-Arbeit sollen die Studierenden Ihre Fähigkeit zu selbständiger und wissenschaftlich strukturierter Tätigkeit aufzeigen.				

MAS in Ernährung und Gesundheit - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Fire Safety Engineering

Zweijähriges berufsbegleitendes Teilzeitstudium, beginnend im Herbstsemester mit gerader Jahreszahl.

Nächster Beginn: Herbstsemester 2022

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
121-0100-00L	Modul 1: Physikalische und chemische Grundlagen für den Lastfall Brand <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS ETH in Fire Safety Engineering.</i>	O	10 KP	9G	A. Frangi
121-0110-00L	Modul 2: Grundlagen Nachweisführung im Brandschutz <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS ETH in Fire Safety Engineering.</i>	O	10 KP	9G	A. Frangi
121-0140-00L	Modul 5: Technischer Brandschutz <i>Nur für MAS ETH in Fire Safety Engineering.</i>	O	6 KP	5G	A. Frangi

MAS in Fire Safety Engineering - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Gesamtprojektleitung Bau

Das MAS in Gesamtprojektleitung Bau dauert 2 Jahre, beginnend im Herbstsemester. Es kann berufsbegleitend absolviert werden.

Beginn nächster Kurs: Herbstsemester 2021

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
067-0101-00L	Beteiligte <i>Nur für MAS in Gesamtprojektleitung Bau.</i>	O	10 KP	21G	A. Paulus
Kurzbeschreibung	Das erste Semester fokussiert auf die Projektbeteiligten und deren Verantwortungen Es werden erste Interessen und Aufgabenverständnisse dargelegt. Konkret werden die Chancen und Gefahren verschiedener Organisationsformen betrachtet - nicht nur für jede einzelne Rolle, sondern auch für das spezifische Projekt. Für die Rolle des Projektleiters wird eine erste Auslegeordnung diskutiert.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Fachkompetenz und Selbstkompetenz - Organisationsverständnis und SWOT Analyse - Rolle, Vertrag und Weisungsbefugnis - Verantwortung - Führung				
Inhalt	Im ersten Semester stehen die Projektbeteiligten und deren Verantwortungen im Zentrum des Programms. Es werden erste unterschiedliche Interessen und Aufgabenverständnisse aufgezeigt. Konkret werden die Vor- und Nachteile verschiedener Organisationsformen betrachtet - nicht nur für jede einzelne Rolle sondern auch für das spezifische Projekt. Für die Rolle des Projektleiters wird eine erste Auslegeordnung diskutiert.				
Skript	Lernmaterialien, weiterführende Literatur und Informationen sind auf dem Server des Programms verfügbar.				
Literatur	www.map.arch.ethz.ch/de				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
067-0103-00L	Interessen <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für MAS in Gesamtprojektleitung Bau.</i>	O	10 KP	11G	
Kurzbeschreibung	Im dritten Semester überdenken wir die Identität der führenden Planenden. Dafür betrachten wir das Führungskonzept und inwieweit es unsere Fähigkeiten und Kompetenzen beeinflusst. Mit dem zuvor erworbenen Wissen betrachten wir die unterschiedlichen Interessen im Projekt. Überdies wird auf die Rechte und Pflichten einer jeden Rolle, die die Teilnehmenden einnehmen können, eingegangen.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die folgenden Begriffe, Prozesse oder Kompetenzen und können diese in ihrer Praxis anwenden. - Interessen und Positionen, Aufgabenverständnis - Führungskonzept - Bauwirtschaft und Immobilienmarkt				
Inhalt	Im dritten Semester überdenken wir die Identität der führenden Planenden. Dafür betrachten wir das Führungskonzept und inwieweit es unsere Fähigkeiten und Kompetenzen beeinflusst. Mit dem zuvor erworbenen Wissen betrachten wir die unterschiedlichen Interessen im Projekt. Überdies wird auf die Rechte und Pflichten einer jeden Rolle, die die Teilnehmenden einnehmen können, eingegangen.				
Literatur	www.map.arch.ethz.ch/de				

MAS in Gesamtprojektleitung Bau - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Geschichte und Theorie der Architektur (GTA)

Das MAS Programm in "Geschichte und Theorie der Architektur" ist ein zwei jähriges begleitendes Studium und umfasst 60 KP. Eintritt ist jeweils im Herbstsemester.

Präsenzunterricht ergänzt durch selbständige Forschungsarbeiten, Praktika und Exkursionen, Lehrveranstaltungen an 1-2 Tagen pro Woche, insgesamt ca. 600 Kontaktstunden, dazu Selbststudium ca. 600 Stunden (pro Präsenzunterrichtstag ein Tag Arbeitsvorbereitung), einzelbetreute Seminararbeiten zu individuell gewählten Themen (ca.200 Stunden) und benotete Masterarbeit (ca. 600 Stunden)

► 1. Semester

►► Vorlesungen, Seminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
056-0001-01L	Architektur und Stadt I <i>Nur für MAS in Geschichte und Theorie der Architektur.</i>	O	4 KP	4S	S. Schindler Kilian, A. J. Bideau
Kurzbeschreibung	Boden und die Art, in der Menschen ihn teilen, konstruieren und bewerten, prägen Architektur und Bautätigkeit. Umgekehrt beeinflusst Architektur, wie die begrenzte Ressource Boden verteilt wird—oft auf ungleiche Art. Daraus resultieren etwa im städtischen Raum Konflikte. Welche Funktion kommt der Architekturkritik bei der Verhandlung solcher Konflikte zu?				
Lernziel	Die Studierenden erlangen ein Verständnis für unterschiedliche Ansätze der Architekturkritik. Sie schreiben und überarbeiten ihre eigenen Texte in Kurz-, Mittel- und Langform, üben aber auch das Redigieren der Texte ihrer Peers.				
Inhalt	Analyse von Schlüsseltexten; Besichtigungen von aktuellen Bauprojekten bzw. Planungen; wöchentliche Übungen; Gastkritiken und -vorträge von Architekturkritikerinnen aus Feuilleton und Fachpresse.				
Literatur	Wird auf der Kooperationsplattform bekannt gegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine.				

►► Workshop

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
056-0005-01L	Methoden des wissenschaftlichen Schreibens I <i>Nur für MAS in Geschichte und Theorie der Architektur.</i>	O	1 KP	3U	S. Schindler Kilian, M.-A. Lerjen
Kurzbeschreibung	Die Methodenworkshops führen durch interaktive Übungen in die verschiedenen Formen geisteswissenschaftlichen Arbeitens ein und vermittelt die methodischen Grundlagen der Architekturgeschichte. Zwischen-Ergebnisse der Haus- und Masterarbeiten sowie der projektbezogenen Gruppenarbeit werden von Dozierenden und Studierenden gemeinsam diskutiert und bearbeitet.				
Lernziel	Die Studierenden lernen, verschiedene Methoden der Architekturgeschichtsschreibung sicher anzuwenden. Sie lernen Probleme bei der Recherche und beim Abfassen wissenschaftlicher Texte zu erkennen und selbstständig zu lösen.				

►► Arbeiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
056-0201-01L	Wissenschaftliche Hausarbeit (1) <i>Nur für MAS in Geschichte und Theorie der Architektur.</i>	O	4 KP		S. Schindler Kilian, M. Delbeke
Kurzbeschreibung	Die einzelbetreute Seminararbeit zu einem individuell gewählten Thema schult die Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit.				
Lernziel	Die Studierenden verfassen selbständig eine wissenschaftliche Arbeit von ca 20.000 Zeichen Umfang.				

► 3. Semester

►► Vorlesungen, Seminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
056-0003-01L	Architektur und Stadt III <i>Nur für MAS in Geschichte und Theorie der Architektur.</i>	O	4 KP	4S	S. Schindler Kilian, A. J. Bideau
Kurzbeschreibung	Boden und die Art, in der Menschen ihn teilen, konstruieren und bewerten, prägen Architektur und Bautätigkeit. Umgekehrt beeinflusst Architektur, wie die begrenzte Ressource Boden verteilt wird—oft auf ungleiche Art. Daraus resultieren etwa im städtischen Raum Konflikte. Welche Funktion kommt der Architekturkritik bei der Verhandlung solcher Konflikte zu?				
Lernziel	Die Studierenden erlangen ein Verständnis für unterschiedliche Ansätze der Architekturkritik. Sie schreiben und überarbeiten ihre eigenen Texte in Kurz-, Mittel- und Langform, üben aber auch das Redigieren der Texte ihrer Peers.				
Inhalt	Analyse von Schlüsseltexten; Besichtigungen von aktuellen Bauprojekten bzw. Planungen; wöchentliche Übungen; Gastkritiken und -vorträge von Architekturkritikerinnen aus Feuilleton und Fachpresse.				
Literatur	Wird auf der Kooperationsplattform bekannt gegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine.				
056-0009-01L	Architektur und Stadt V <i>Belegung nach Absprache mit der Dozentin.</i>	W	4 KP	9S	S. Schindler Kilian
Kurzbeschreibung	Im Lehrgefäß "Architektur und Stadt V" werden die von den MAS gta Studierneden verlangten zwei Wahlfächer zu jeweils 2 KP verbucht. Studierende registrieren sich sowohl für diese Lehrveranstaltung als auch für die jeweiligen Wahlfächer.				
Lernziel	Ziel der Belegung von zwei Wahlfächern ist es, MAS gta Studierenden mit dem Spektrum an Lehrinhalten und -methoden des gta/DARCH bekannt zu machen.				

►► Workshop

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
056-0007-01L	Research Methods in the History and Theory of Architecture I <i>Nur für MAS Studierende in Geschichte und Theorie der Architektur.</i>	O	1 KP	3U	C. Rachele, S. Schindler Kilian
Kurzbeschreibung	Introduction to methodological approaches in the history and theory of architecture; presentation and discussion of individual projects.				
Lernziel	The course in the first year of the doctoral program in the history and theory of architecture has a twofold objective: First, method sessions on central approaches in the history and theory of architecture provide a methodological basis for the doctorate at the Institute gta. Secondly, in toolkit and review sessions, the doctoral students get support for their individual research projects and guidance for the production of the Research Plan they have to present at the end of the first year.				

Inhalt	<p>The seminar course prepares the doctoral students for their Research Plan submission at the end of their first year. The weekly seminar will frame group discussions on a variety of topics, group presentations, and preparatory exercises. Students are encouraged to consider the course readings not only in terms of their content, but also as illustrations of formatting, structuring and argumentation methods, that can serve as research models.</p> <p>There are four types of seminar classes. Toolkit classes focus on the individual components of the Research Plan: abstract, hypothesis, literature survey, research structure etc. Method classes cover research strategies and disciplinary traditions relevant for doctoral studies in the history and theory of architecture. Theory seminars focus on specific intellectual traditions and their comparison. The in-seminar Review sessions, leading up to the formal end-of-semester Doctoral Reviews with external guests, comprise work-in-progress presentations and peer-review appraisals.</p> <p>The course schedule will be available at the beginning of HS 2022 on the course website: https://doctoral-program.gta.arch.ethz.ch/courses/research-methods-in-the-history-and-theory-of-architecture</p>
Skript	<p>Scans of selected texts for discussion and exercises will be provided at the beginning of HS 2022 on the course website: https://doctoral-program.gta.arch.ethz.ch/courses/research-methods-in-the-history-and-theory-of-architecture</p>
Literatur	<p>The following titles offer background and detailed information regarding research methodologies for a variety of disciplines.</p> <p>Atkinson, Paul. Sage Qualitative Research Methods. Sage, 2011. Booth, Wayne C., et al. The Craft of Research. Fourth edition, The University of Chicago Press, 2016. Creswell, John W., and Cheryl N. Poth. Qualitative Inquiry & Research Design: Choosing among Five Approaches. SAGE, 2018. Groat, Linda N., and David Wang. Architectural Research Methods. Second edition, Wiley, 2013. Gunn, Simon, et al. Research Methods for History. Second edition, University Press, 2016. Hall, John Anthony, and Joseph M. Bryant, editors. Historical Methods in the Social Sciences. Sage, 2005. Lange, Matthew. Comparative-Historical Methods. Sage, 2013. Lucas, Ray. Research Methods for Architecture. Laurence King Publishing, 2016. Margolis, Eric. The Sage Handbook of Visual Research Methods. Repr., Sage, 2012. Maxwell, Joseph A. Qualitative Research Design: An Interactive Approach. 3rd ed., vol. Vol. 41, Ed. 3, Sage, 2013. Tosh, John. The Pursuit of History: Aims, Methods and New Directions in the Study of History. 6th edition, Routledge, 2015. Wang, David, et al. Architectural Research Methods, 2nd Ed. John Wiley & Sons, Inc, 2013. Yin, Robert K. Case Study Research: Design and Methods. 5th edition, Sage, 2014.</p>

►► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
056-0210-01L	MAS-Arbeit Vorbereitung <i>Nur für MAS in Geschichte und Theorie der Architektur.</i>	O	5 KP	9A	S. Schindler Kilian, M. Delbeke
Kurzbeschreibung	Dieses einsemestrige Modul dient der Themenfindung der Masterarbeit und der Erstellung des Forschungsplans. Die Masterarbeit selbst wird im darauffolgenden Frühjahrssemester geschrieben.				
Lernziel	Ziel ist die Erarbeitung einer relevanten Hypothese und Forschungsfrage für die Masterarbeit auf der Grundlage der Analyse des bisherigen Forschungsstandes. Darüber hinaus umfasst die Vorbereitung auch das Erstellen einer annotierten Bibliographie, die Ausarbeitung der Arbeitsmethode und einen Zeitplan.				
Inhalt	Das Thema der MAS-Arbeit wird in Absprache mit den Dozierenden frei gewählt und individuell begleitet. Zum Ende des Semesters stellen die Studierenden ihren Forschungsplan externen Gastkritikern vor. Der Forschungsplan umfasst etwa 25'000 Zeichen.				
Literatur	Siehe interne MAS-Plattform				

MAS in Geschichte und Theorie der Architektur (GTA) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Housing

1 year full time course in English, starting every autumn semester.
Further information on www.wohnforum.arch.ethz.ch

Lectures, workshops, individual and group tutorials and excursions organized in the framework of the four modules: Cultural, socio-economic, demographic and political aspects of housing and human settlements (M1); Adequate housing and neighbourhood development strategies (M2); Housing for migrants, refugees, and people displaced by disasters (M3); Housing research and evaluation methods (M4).

Introduction to the MAS Housing: Room HIT H 13 (Date and Time will follow in due time).
Presentation of MAS Thesis Proposals: Room HIT H 13 (Date and time will follow in due time).

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
057-0103-10L	Module 1: Global Housing Issues, Challenges and Strategies <i>Only for MAS in Housing</i>	O	4 KP	2G	J. E. Duyne Barenstein
Kurzbeschreibung	Globally over one billion people lack adequate housing. Meeting their housing needs requires innovative solutions that are affordable, inclusive, sustainable and scalable. We will critically review the causes and consequences of the current housing crisis and the various strategies through which a wide range of actors at local, national and international level are addressing the housing question.				
Lernziel	The students will learn to understand the meaning of housing in relation to its broader socioeconomic, cultural, political, and spatial context and to critically reflect on the viability, effectiveness and sustainability of different housing strategies.				
Inhalt	Housing is a human right but also one of the most daunting challenges of urbanisation globally. Currently over one billion people lack adequate and affordable housing, a number that may increase to 1.6 billion people within a decade. Ensuring access to adequate, safe and affordable housing to all is one of the targets of the 2030 Agenda for Sustainable Development. However, this target is unlikely to be met without a radical change in housing policies and practices. Indeed, meeting millions of people's housing needs requires innovative solutions that are inclusive, sustainable and scalable. The course focuses on the causes and consequences of the global housing crisis. Further it will critically reflect upon the concept of adequate housing and on the various strategies through which national governments, municipalities, the private sector, and communities in different contexts have been, or are currently addressing the housing question.				
Skript	A reader will be distributed at the beginning of the semester containing an overview of all lectures, the involved exercises, and required readings.				
057-0104-10L	Module 2: Innovative Housing: Case Studies and Exercises <i>Only for MAS in Housing</i>	O	4 KP	2G	J. E. Duyne Barenstein
Kurzbeschreibung	With the aim of understanding the role of architecture in responding to the constantly changing housing needs and demands we will visit and analyze a selected number of housing projects that are innovative from a social, institutional and architectural perspective.				
Lernziel	The students will gain a better understanding of the socioeconomic, cultural and institutional factors determining innovation in the housing sector.				
Inhalt	All over the world a wide range of public and private organizations are responding to the qualitative and/or quantitative housing deficits through innovative projects. With the aim of understanding the role of architecture in responding to the constantly changing societal needs and aspirations we will visit and analyze a selected number of ground-breaking housing projects. Interactions with relevant stakeholders will enable students to reflect upon their innovative character from a social, institutional and architectural perspective. These visits will be followed by individual and group exercises; based on a common analytical framework the students will identify through secondary sources additional paradigm-shifting housing projects in different parts of the world with the aim of gaining a better understanding of the links between housing initiatives and their societal context.				
Skript	A reader will be distributed at the beginning of the semester containing an overview of all lectures, the involved exercises, and required readings.				
057-0101-10L	Module 3: Housing Research Methods <i>Only for MAS in Housing.</i>	O	10 KP	2G	J. E. Duyne Barenstein
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction to a wide range of research methods currently used in housing and neighbourhood studies. Students will be invited to reflect on the value of using different tools to inform evidence-based design processes and to provide rigorous answers to research question by covering all the steps of the research cycle.				
Lernziel	Students will be acquire the theoretical and methodological skills to design and carry out an independent scientific research project.				
Inhalt	This course offers an introduction to a wide range of research methods currently used in housing and neighborhood studies. Students will be invited to reflect on the value of using different tools to inform evidence-based design processes and to provide rigorous answers to research questions by covering all steps of the research cycle. Particular emphasis will be given to qualitative and participatory research methods that will enable the students to directly engage with stakeholders, such as residents, representatives of housing and neighborhood associations, and public authorities. By combining theory and practice, they will learn to apply them to a specific context and research question. Through lectures with practical group exercises the course will equip students with the required knowledge and skills to develop an individual research project that will lead to their MAS theses.				
Skript	A reader will be distributed at the beginning of the semester containing an overview of all lectures, the involved exercises, and required readings.				
Voraussetzungen / Besonderes	Course only open to students enrolled in the ETH MAS in Housing.				
057-0102-10L	Module 4: Writing and Communication Skills for Built Environment Professionals <i>Only for MAS in Housing</i>	O	10 KP	2K	J. E. Duyne Barenstein
Kurzbeschreibung	The course is intended to support the students to develop their individual research proposals and to attain the necessary skills to work independently and with scientific rigour on a project leading to their final MAS thesis.				
Lernziel	In the framework of Module 4, students will learn the fundamentals of conducting their own research project, from defining a clear research question, to formulating valid hypotheses, and developing a feasible research design. The course is intended to support the students to develop their individual proposals and to attain the necessary skill to work independently and with scientific rigour on a project leading to their final MAS thesis.				
Inhalt	A core element of the MAS ETH in Housing is the elaboration of a research- based individual thesis. This module offers 10 ECTS credit points. In the framework of Module 4, students will learn the fundamentals of conducting their own research project, from defining a clear research question, to formulating valid hypotheses, and developing a feasible research design. The course is intended to support the students to develop their individual proposals and to possess the necessary skill to work independently and with scientific rigour on a project leading to their final MAS thesis.				
Skript	A reader will be distributed at the beginning of the semester containing an overview of all lectures, the involved exercises, and required readings.				

► Wahlfächer

Es müssen mindestens 3 Wahlfächer von insgesamt 6 ECTS durch die MAS Studierenden belegt werden. Diese können aus dem Angebot des Departements Architektur oder von einem anderen Departement ausgewählt werden.

MAS in Housing - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Management, Technology, and Economics

MAS MTEC Einführungsveranstaltung für Studierende im 1. Semester.
Montag, 20.09.2021, 16.00 -17.15 h, HG E 1.2 (tbc)

► 1. Semester

►► Kernfächer

►►► General Management and Human Resource Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0341-00L	Introduction to Management	W+	3 KP	2G	Z. Zagorac-Uremovic, J. O'Neil
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to the critical management skills involved in planning, organizing, leading and controlling an organization.				
Lernziel	By the end of this course, students will understand management as a set of skills, processes, tools and methods that enable organizations to achieve their goals and to coordinate routine operations in order to meet evolving customers' and societal needs. The students will achieve these goals by being able to: <ul style="list-style-type: none"> - Analyze organizations as open systems, and describe their critical elements, - Apply conceptual tools and methods that help to analyze or approach the critical elements, - Compare different notions of organizational performance, and explain why they matter, - Discuss the relationships that connect the critical elements of an organization on the basis of real cases, - Explain how change, internally or externally initiated, impact such relationships 				
Inhalt	This course is an introduction to critical management skills involved in planning, organizing, leading and controlling an organization. This course follows a 'systemic' view of organizations and adopts the congruence model as a framework to analyze the critical, interconnected elements of organizations: Input (i.e., from external environment), strategy, people, work, formal and informal structure of the organization, and its outputs. In this course we will introduce these critical elements and learn how managers can analyze and approach these elements by means of different conceptual tools and methods in order to achieve performance. We will furthermore discuss the relationships that connect the critical elements together by means of real-life cases, whereby the focus will be on the critical reflection of particular cases of fits and misfits between those elements and on the application of a selection of tools and methods.				
Skript	The content of the course will rely on different readings, cases and selected chapters of following book: Dess, G., McNamara, G., Eisner, A., & Lee, SH. 2018. Strategic Management: Text and Cases. McGraw Hill.				
Literatur	Selected readings from the book and additional learning materials will be available on the course Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15262				
Voraussetzungen / Besonderes	The content of the course will rely on different readings and on selected chapters of following book: Dess, G., McNamara, G., Eisner, A., & Lee, SH. 2018. Strategic Management: Text and Cases. McGraw Hill.				
	Selected readings from the book and additional learning materials will be available on the course Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15262				
	Throughout the course different session preparation assignments, like book chapters or case studies will be handed out to the students on moodle. This preparation is required to participate in the lectures. The final exam of the present course is online exam. The final exam is requested for all types of students (BSc, MSc, MAs, PhD, and Exchange students). It is not possible to retake the exam within the same term or academic year. We strongly recommend Exchange students to take it into consideration when selecting the courses to attend.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
363-0301-00L	Work Design and Organizational Change	W+	3 KP	2G	G. Grote
Kurzbeschreibung	Good work design is crucial for individual and company effectiveness and a core element to be considered in organizational change. Meaning of work, organization-technology interaction, and uncertainty management are discussed with respect to work design and sustainable organizational change. As course project, students learn and apply a method for analyzing and designing work in business settings.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Know effects of work design on competence, motivation, and well-being - Understand links between design of individual jobs and work processes - Know basic processes involved in systematic organizational change - Understand the interaction between organization and technology and its impact on organizational change - Understand relevance of work design for company performance and strategy - Know and apply methods for analyzing and designing work 				

Inhalt	<p>The course is organized in a highly interactive fashion, where discussion in class is as important as the input by the lecturer. Understanding the dynamics in organizations is helped enormously by concrete examples, which will be provided by the lecturer, by talks by guest lecturers, and also the students themselves based on their prior experience from working in various roles (as employees, volunteers, student assistants etc.). Through class discussion we aim to deepen the understanding of the themes covered in the course. The current changes in organizations brought about by Covid-19 will also be an important example which allows to illustrate and discuss many of the key concepts of the course.</p> <p>Specifically, the course will cover the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Work design: From Adam Smith to job crafting - Effects of work design on performance and well-being - Approaches to analyzing and designing work - Modes of organizational change and change methods - Balancing stability and flexibility in organizations as design criterium - The organization-technology interaction and its impact on work design and organizational change - Example Flexible working arrangements (e.g. home office) - Strategic choices for work design <p>All through the course, students will be guided to work on their projects also, with about 25% of class time devoted to the projects. In the final session, students will present the main results of their projects and discuss main insights also across projects.</p>
Literatur	A list of required readings will be provided at the beginning of the course.
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes the completion of a course project to be conducted in groups of four students. The project entails applying a particular method for analyzing and designing work processes and is carried out by means of interviews and observations in companies chosen by the students.

►►► Strategy, Markets and Technology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0403-00L	Introduction to Marketing	W+	3 KP	2G	S. Brüggemann, F. von Wangenheim
Kurzbeschreibung	Students who take this course will increase their knowledge of marketing, its effect on consumer behavior and its role in creating long-term value. The course will introduce important concepts, frameworks and methods for marketing decision-making. A focus will be on managing customer relationships with the help of targeted promotions and data collected through digital technologies.				
Lernziel	After taking the class, students will be able to				
	<ol style="list-style-type: none"> 1) Define what marketing is and describe its role at different stages of the value chain 2) Apply psychological theories to analyze behavior (e.g., purchase behavior) and identify the needs of (prospective) customers in consumer and business markets 3) Design elements of the marketing mix—e.g., develop new products and set prices—in a way that creates long-term value 4) Create an effective and efficient marketing mix that attracts and engages customers, e.g., by running targeted promotions 5) Use quantitative methods and customer data to manage relationships with customers 				
Inhalt	<p>The class will center on the importance of marketing as an activity that creates long-term value for the benefit of organizations and their customers. It will teach concepts, frameworks and methods for marketing decision making.</p> <p>The structure of the course will roughly follow the different steps of the value chain, i.e., the set of activities necessary for offering valuable products to customers. First, it will introduce students to psychological theories that help explain behavior, e.g., purchase behavior. It will also familiarize students with different methods from marketing research, which can be used to identify the needs of customers. Next, the course will look at the role of the marketing mix in satisfying customer needs. For example, the class will cover new product development and pricing. A focus will be on managing profitable, long-term relationships with customers. To this end, students will gain in-depth knowledge on the use of targeted promotions and marketing data to (1) attract, (2) convert and engage and (3) retain customers.</p> <p>The course is designed to be “hands-on”, with opportunities to apply skills on business cases involving real-world marketing data. It will feature guest lectures from industry experts.</p> <p>The class might be taught in an in-person, remote or in a hybrid format.</p>				
Literatur	Kotler, Philip and Gary Armstrong (2021). Principles of Marketing (18th Global Edition), Pearson. ISBN-13: 9781292341132.				
Geförderte Kompetenzen	The course might comprise mandatory and supplemental reading material. Other literature may be assigned in class.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►►► Information and Operations Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0421-00L	Mastering Digital Business Models <i>Number of participants limited to 110</i>	W+	3 KP	2G	E. Fleisch
Kurzbeschreibung	This lecture provides a theory- and practice-based understanding of how today's information technologies enable new digital business models and disrupt existing markets.				

Lernziel	<p>A. After the lecture, the student is able to evaluate digital business models from different angles, including theory-based views:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition and classification of business models - Digital business model patterns - Theoretical frameworks that explain why and how digital business models function - Impact of digital business model patterns on P&L and balance sheet <p>Students know how to measure & evaluate investments into the digital space as</p> <ul style="list-style-type: none"> - a decision maker in an established company (should I invest in project A or B?) - an entrepreneur (should I pursue this venture?) - an investor (should I invest in start-up xy?)
Inhalt	<p>B. The student knows different tools to design digital business model patterns.</p> <p>Uber, Airbnb, Nest and Jawbone - A wide range of innovative companies exist, which successfully implemented ICT enabled business models and continue to grow at a rapid pace. Examples, illustrating how digitalization, including the "Internet of Things" currently fosters business model innovation across various industries. This course is designed to help students to understand and critically assess such newly immersing (digital) business models.</p> <p>Course materials will be made available on the Moodle platform through which students can solve online exercises and submit a short educational video as part of a course assignment.</p> <p>Key Topics: Business model innovation; (digital) business model patterns; business value of IT; the concept of integration; transaction cost perspective; network economics perspective; essentials and impact of web 2.0, internet of things, mobile computing, market places, social analytics, and big data; IT governance and portfolio management; entrepreneurship in the digital space, etc.</p>

363-0445-00L	Production and Operations Management	W+	3 KP	2G	T. Netland
Kurzbeschreibung	This core course provides insights into the basic theories, principles, concepts, and techniques used to design, analyze, and improve the operational capabilities of an organization.				
Lernziel	<p>This course provides students a broad theoretical basis for understanding, analyzing, designing, and improving operations. After completing this course:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Students can apply key concepts of POM to detail an operations strategy. 2. Students can conduct basic process mapping analysis and elaborate on the limitations of the chosen method. 3. Students can calculate the needed capacity to meet demand. 4. Students can select and use problem-solving tools and methods. 5. Students can select and use the basic tools of lean thinking to improve the productivity of production and service operations. 6. Students can explain how new technologies and servitization affect production and operations management. 7. Additional skills: Students acquire experience in teamwork, report writing, and presentation. 				
Inhalt	<p>The course covers the most fundamental strategic and tactical concepts in production and operations management (POM).</p> <p>POM is concerned with the business processes that transform input into output and deliver products and services to customers. POM is much more than what takes place inside the production facilities of companies like ABB, Boeing, BMW, LEGO, Nestlé, Roche, TESLA, and Toyota, to mention a few (although factory management is important and a big part of POM). Also, finance firms, professional service firms, media organizations, non-profit organizations, and public service companies are dependent on their operational capabilities. With the ongoing globalization and digitization of operations, POM has won a deserved status for providing a competitive advantage.</p> <p>The following three fundamental areas in POM are covered: (1) Introduction to POM and operations strategy. (2) Operations design and management, including demand and capacity management, production planning and control, the role of inventory, lean management, service operations, and performance measurement. (3) Operations improvement, including problem-solving and the use of new technologies in POM ("Industry 4.0" / digitalization). Students can expect to learn a range of useful concepts, principles, and methods that can be used to design, analyze, and improve value-creating processes.</p> <p>POM is concerned with the productivity of technology, people, and processes. Hence, POM is a generic research field, relevant to all business sectors. Yet, many of the examples and concepts of POM stem from the manufacturing sector, which for many years have been subject to global competition and learned how to develop effective and efficient operations.</p>				
Literatur	Suggested literature is provided in the syllabus.				

►►► Quantitative and Qualitative Methods for Solving Complex Problems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W+	3 KP	3G	F. Schweitzer
Kurzbeschreibung	<p>Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle.</p> <p>Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop.</p> <p>Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption</p>				
Lernziel	<p>A successful participant of the course is able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics 				

Inhalt	<p>Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling.</p> <p>The course is structured along three main tasks:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions <p>PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions.</p> <p>PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed.</p> <p>PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles.</p> <p>Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").</p>
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture

▶▶▶ Micro and Macroeconomics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W+	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	<p>This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer.</p> <p>Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.</p>				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	<p>The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition.</p> <p>This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini).</p>				
Geförderte Kompetenzen	Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
363-0503-00L	Principles of Microeconomics	W+	3 KP	2G	M. Filippini
Kurzbeschreibung	<p><i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i></p> <p>The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.</p>				

Lernziel	The learning objectives of the course are:		
Inhalt	<p>(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.</p> <p>The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.</p> <p>Topics covered by the course are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Supply and demand - Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective - Cost of production: neoclassical and behavioural perspective - Welfare economics, deadweight losses - Governmental policies - Market failures, common resources and public goods - Public sector, tax system - Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic) - International trade 		
Skript	Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.		
Literatur	<p>N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)</p> <p>For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book: N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.</p> <p>Complementary: R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.</p>		
Voraussetzungen / Besonderes	GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft

►►► Financial Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0711-00L	Accounting for Managers	W+	3 KP	2V	J.-P. Chardonens
Kurzbeschreibung	The course Accounting for Managers offers an introduction to financial accounting and management accounting. It provides managers with the necessary knowledge for decision making using accounting information.				
Lernziel	By attending this course, students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> - record business transactions on the different types of accounts. - establish a balance sheet and an income statement. - prepare the different financial reports. - understand the principles of cost accounting. - determine the cost of production. - make decisions based on cost information. 				
Inhalt	<p>The first part of the course is devoted to financial accounting. It teaches the principles of double-entre accounting and deals with the recording of commercial transactions on accounts. It describes the work to be carried out at the closing in order to prepare the financial reports according to the generally accepted accounting principles. This type of accounting information is primarily intended for investors and shareholders.</p> <p>The second part of the course describes the principles of management accounting and explains the different costing methods. It aims to determine the manufacturing cost of production of the different products and services using full and variable costing methods. The accounting information focuses on the internal needs of managers for the purpose of budget preparation and profitability analysis.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is a prerequisite for the course Financial Management.				

► 3. Semester

►► Kernfächer

►►► Strategy, Markets and Technology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0387-00L	Corporate Sustainability	W+	3 KP	2G	V. Hoffmann, C. Bening-Bach, N. U. Blum, J. Meuer
Kurzbeschreibung	The lecture explores current challenges of corporate sustainability and prepares students to become champions for sustainable business practices. In the beginning, traditional lectures are complemented by e-modules that allow students to train critical thinking skills. In the 2nd half of the semester, students work in teams on sustainability challenges related to water, energy, mobility, and food.				
Lernziel	Students - assess the limits and the potential of corporate sustainability for sustainable development - develop critical thinking skills (argumentation, communication, evaluative judgment) that are useful in the context of corporate sustainability using an innovative writing and peer review method. - recognize and realize opportunities through team work for corporate sustainability in a business environment - present strategic recommendations in teams with different output formats (tv-style debate, consultancy pitch, technology model walk-through, campaign video)				
Inhalt	In the first part of the semester, Prof. Volker Hoffmann and Dr. Johannes Meuer will share his insights on corporate sustainability with you through a series of lectures. They introduce you to a series of critical thinking exercises and build a foundation for your group work. In the second part of the semester, you participate in one of four tracks in which SusTec researchers will coach your groups through a seven-step program. Our ambition is that you improve your analytic and organizational skills and that you can confidently stand up for corporate sustainability in a professional setting. You will share the final product of your work with fellow students in a final puzzle session at the end of the semester. http://www.sustec.ethz.ch/teaching/lectures/corporate-sustainability.html Presentation slides will be made available on moodle prior to lectures. Literature recommendations will be distributed during the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	TEACHING FORMAT/ ATTENDANCE: Please note that we aim to offer you the course in-class and online, but at this point we cannot guarantee that a purely online participation is possible. Irrespective of the format (in-class or online), the course includes several mandatory sessions that participants must attend to successfully earn credit points.				
363-0392-00L	Strategic Management <i>Number of participants limited to 80.</i>	W+	3 KP	2G	Y. R. Shrestha
Kurzbeschreibung	This course conveys concepts and methods in strategic management, with a focus on competitive strategy. Competitive strategy aims at improving and establishing position of firms within an industry.				
Lernziel	The lecture "Strategic Management" is designed to teach relevant competences in strategic planning and -implementation, for both professional work-life and further scientific development. The course provides an overview of the basics of strategy and the most prevalent concepts and methods in strategic management. The course is given as a combination of lectures about concepts/methods, and case studies where the students solve strategic issues of the case companies. In two sessions, the students will also be addressing real-time strategic issues of firms that are represented by executives.				
Inhalt	Contents: 27.09.2021: Guest Lecture (Dr. Berg) and Introduction 04.10.2021: Strategy concepts 18.10.2021 Industry dynamics I: Industry analysis + Case Studies 25.10.2021 Guest Lecture (Patrick Warnking, Google) + Case Studies 01.11.2021 Industry dynamics II: Analysis of technology and innovation + Cases 15.11.2021: The resource-based theory of the firm + Cases 22.11.2021: The knowledge-based theory of the firm + Cases 29.11.2021: Guest Lecture (Andy Staubli, PwC) and course summary Strategic Management offers a combination of lectures about concepts/methods, and case studies where the students solve strategic issues of the involved companies. This aims at offering students a profound theoretical understanding of important and current topics and also offer an opportunity to present these concepts in front of an audience. This course conveys concepts and methods in strategic management, with a focus on competitive strategy. Competitive strategy aims at analyzing and establishing position of firms within an industry, securing firm performance. Thus, the course focuses on a number of important topics, such as the evolution of industry, industry structure, the analysis of a firm's resources- and knowledge, and innovation. In addition, student groups will hold presentations on the four main topics of this class, to further develop concepts and enhance understanding. The presentations will cover Industry Dynamics I, Industry Dynamics II, Resource Based View of the Firm, Knowledge Based View of the Firm. For all presentations, selected Harvard Business Cases will be used as a common ground for students to start from. Students are also expected to read and understand the required readings (approx. 15 items) that cover the most important papers and articles from the past 30 years in management and strategy research. To underline the relevance of Strategic Management in firms, decision makers from companies in Switzerland will be holding guest lectures and give their take on strategy in practice and give insight on current topics in the field.				
Voraussetzungen / Besonderes	Number of participants limited to 80. Registration through myStudies (first come, first served). We do not use the mystudies-Waiting List, but a separate internal system. A lot of people deregister at the start of the semester so stay in the waiting list at any point! For further questions and if you are unable to sign up through myStudies, please contact the course assistant: http://www.smi.ethz.ch/education/strategic-management.html For participants of the MAS-MTEC program we offer a complementary course Practicing Strategy in which students will apply the concepts of Strategic Management to their real-life contexts and organizations. Please register simultaneously for both courses if you want to take part in this course. For more information please see: http://www.smi.ethz.ch/education/practicing-strategy.html				

►►► Information and Operations Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0453-00L	Strategic Supply Chain Management	W+	3 KP	2G	S. Wagner
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction to the theory and practice of supply chain management. Students will learn how to develop supply chain strategies and supply chain networks based on firms competitive strategies and marketing priorities.				

Lernziel	<p>After completing this course:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Students can explain the importance of supply chain management for a firm's strategy and success 2. Students are able to apply the tools and methods used to optimize a supply chain structure 3. Students can differentiate supply chain network designs and their applicability in specific company and sector settings 4. Students can describe and evaluate fundamental logistics and supply chain concepts 5. Students are able to explain elements of a supply chain structure and their importance for supply chain strategy 6. Students are familiar with current developments and trends in supply chain practices
Inhalt	<p>Modern supply chains are not only essential to ensure functioning logistics but also help firms develop and maintain competitive advantage in globalized (supply) markets with numerous partners and competitors. While taking into account future opportunities and risks, effective supply chains ought to be aligned with and support the achievement of the firm's corporate, business and product strategies. This course will familiarize students with modern supply chain management theory and practice to develop and manage supply chains. Starting with the corporate strategy, firms align their supply chain strategy. They have to manage trade-offs, such as efficiency and responsiveness. Understanding a supply chain's role within a firm and the implications of supply chain strategies for firm performance are the foundations of the course.</p> <p>Building on the foundations, students get familiarized with the development of a supportive supply chain structure. This structure is in its core made up by logistical elements, such as facilities, inventory management and transportation. At the same time, supply chain management is inevitably cross-functional. As such, information and information infrastructure, sourcing decisions and pricing are further drivers to define a supply chain structure. Students will learn important elements in supply chain structure, including for example forecasting methods and network design modeling and optimization. Case study assignments and practical exercises within lectures allow students to gain hands-on experience and enhance their knowledge.</p> <p>The wide range of topics involved in supply chain management makes the field very open to innovation and further development. In the course of the lecture, students have the chance to learn and discuss both overall trends and practical insights on development. The course furthermore encourages student involvement within lectures, in exchange with peers and with guest speakers. Case study assignments and tools for self-assessment help students to learn actively and continuously throughout the course.</p>
Skript	<p>The course material will be made available for download on Moodle:</p> <p>https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15222</p> <p>All organizational matters will be handled by the teaching assistant Sarah Schaumann (sschaumann@ethz.ch). Please use the SSCM Class Forum on Moodle as a first point of contact.</p>
Literatur	<p>The following textbook is recommended: Chopra, Sunil (2019): Supply chain management: Strategy, planning, and operation, 7th ed., New York: Pearson.</p> <p>The following textbook is supplementary: Hopp, Wallace J. (2008): Supply chain science, New York: McGraw-Hill/Irwin</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Case study assignments make up 30% of the final grade. Details on submission and grading are provided within the course and on "Performance Assessment". The maximum grade can only be achieved if both the exam is taken and all case studies are submitted.</p> <p>Students should install MS Excel and the Excel Solver before class, as it is used for within-class exercises. Students without the program and add-in installed may nevertheless participate within groups during the exercises.</p>

363-0425-00L	Transformation: Corporate Development and IT	W+	3 KP	2G	T. Gutzwiller
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt die wesentlichen Problemstellungen rund um die unternehmerische Transformation und demonstriert die Anwendung des Wissens anhand von Fallbeispielen im Rahmen eines durchgängigen Vorgehensmodells.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist es, die wesentlichen Problemstellungen rund um die unternehmerische Transformation aufzuarbeiten und anhand von Fallbeispielen im Rahmen eines durchgängigen Vorgehensmodells anzuwenden.				
Inhalt	<p>Die Studenten sollen lernen</p> <p>die wesentlichen Ursachen der unternehmerischen Transformation darzustellen, die Instrumente der projektorientierten Steuerung der unternehmerischen Transformation (Unternehmensentwicklung) zu formulieren, die Interdependenzen zwischen Unternehmensstrategie, Unternehmensprozessen und Informationssystem-Architektur zu erklären, insbesondere den Übergang vom Entwurf der Unternehmensstrategie, in die Geschäftsprozesse und in die Umsetzung mittels Informationssystemen zu erläutern, die kritischen Faktoren für eine erfolgreiche Durchführung von Grossprojekten zu formulieren, die wesentlichen Instrumente des Projektmanagements zu erklären und anzuwenden, unterschiedliche Arten von IT-Projekten zu unterscheiden und zu beurteilen, die Instrumente des Qualitätsmanagements im Rahmen von Grossprojekten zu erläutern und anzuwenden, und zu erläutern, wie ein Grossprojekt auf der sachlich-rationalen und der emotional-psychologischen Ebene geführt wird.</p> <p>Die globale Wirtschaft führt dazu, dass der Transformationsrhythmus laufend zunimmt. Unternehmen müssen sich immer schneller verändern, um sich den neuen Umweltbedingungen aus Wettbewerb und Markt anzupassen. Im Informationszeitalter heisst dies nicht nur Strategie und Prozesse sondern vor allem auch Informationssysteme an die neuen Bedingungen anzupassen. Die schnelle und kontrollierte Umsetzung neuer Unternehmensstrategien über veränderte Geschäftsprozesse, die Unterstützung von Geschäftsprozessen durch geeignete Informationssysteme ist für viele Unternehmen Voraussetzung dafür, dass sie Wettbewerbsvorteile realisieren können. Die Einführung von neuen Prozessen und Informationssystemen erfolgt im Regelfall durch komplexe, häufig über Jahre angelegte Transformations-Projekte resp. -Programme. In der Praxis scheitern viele dieser Projekte an der mangelnden Vernetzung zwischen Entscheidern im Geschäft (Unternehmensführung) und der IT. Der erfolgreiche Projektablauf wird durch mangelnde Planung, unklares Rollenverständnis, die Fehleinschätzung von Projektsituationen, das Fehlen methodischer Vorgehensweisen und die fehlende Einbindung der betroffenen Mitarbeiter in die Veränderungsprozesse gefährdet.</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich in die folgenden Teile:</p> <p>Einführung Steuerung der Unternehmenstransformation Management von grossen Transformationsprojekten: Integration von Strategie-, Prozess- und Informationssystem-Entwicklung Qualitätsmanagement in Grossprojekten Projekt-Management in Grossprojekten Projektbegleitendes Change-Management Zusammenfassung</p>				

▶▶▶ Quantitative and Qualitative Methods for Solving Complex Problems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0305-00L	Empirical Methods in Management	W+	3 KP	2G	S. Tillmanns
Kurzbeschreibung	In this class, students learn how to understand and conduct empirical research. It will enable them to manage a business based on evident-based decision-making. The class includes group assignments, where students will cover small parts of the lecture content in self-created videos.				

Lernziel	The general objective of the course is to enable students to understand the basic principles of empirical studies. After successfully passing the class, they will be able to formulate research questions, design empirical studies, and analyze data by using basic statistical approaches.
Inhalt	Data has become an important resource in today's business environment, which can be used to make better management decisions. However, evidence-based decision-making comes along with challenges and requires a basic understand of statistical approaches. Therefore, this class introduces problems and key concepts of empirical research, which might be qualitative or quantitative in its nature. Concerning qualitative research, students learn how to conduct and evaluate interviews. In the area of quantitative research, they learn how to apply measurement and scaling methods and conduct experiments. In addition, basic statistical analyses like a variance analysis and how to conduct it in a standard statistical software package like SPSS are also part of the lecture. The lessons learned from the lecture will empower students to critically assess the quality and outcomes of studies published in the media and scientific journals, which might form a basis auf their decision-making. We recommend the lecture also to students without basic statistical skill, who plan to attend more advanced lectures in the field of artificial intelligence such as Marketing Analytics. The lecture will be taught online this fall semester. Therefore, it involves group work, where students form groups in order to create small learning videos, which cover small parts of the lecture. These videos will be shown and discussed in the online lecture and will make up 30% of the final grade. Part of this assignment will be the evaluation of videos from other students. The preparation of the videos will also prepare students for the final exam. In addition to that, there will be some non-mandatory online exercises as an additional opportunity to prepare for the exam.
Literatur	Literature and readings will be announced. For a basic understanding we recommend the Handbook of Good Research by Jürgen Brock and Florian von Wangenheim.
Voraussetzungen / Besonderes	The course includes out-of-class assignments and projects to give students some hands-on experience in conducting empirical research in management. Projects will focus on one particular aspect of empirical research, like the formulation of a research question or the design of a study. Students will form groups and create a learning video regarding one specific topic. Assignments will be graded and need to be turned-in on time as they will be shown and discussed in class. Students will also have to evaluate the videos of other student groups. Online class participation is encouraged and can greatly improve students' learning. In this spirit, students are expected to attend class regularly and come to class prepared.

363-1004-00L	Operations Research	W+	3 KP	2G	S. Bütikofer van Oordt
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to operations research methods in the fields of management science and economics. Requisite mathematical concepts are introduced with a practical, problem-solving perspective.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to building and using quantitative models in a business / industrial environment - Introduction to basic optimization techniques (Linear Programming and extensions, network flows, integer programming, dynamic and stochastic optimization) - Understanding the integration of quantitative models into the managerial decision process 				
Inhalt	<p>The economic environment of today's companies is characterized by high cost pressure, declining margins, intensified international competition, rising customer requirements and increasingly strict regulations. Strategic and operational decisions at all management levels are becoming more and more complex due to the increasing amount of data, interrelationships, conditions and target criteria to be considered. Often it is no longer possible to solve operational tasks with experience and common sense alone and to adequately estimate the consequences of decisions without software support.</p> <p>Quantitative models and methods of operations research and operations management offer decision support for complex problems. Mathematical optimization models are used to precisely formulate operational decision problems so that they can subsequently be analysed and optimized using suitable solution methods. A large number of quantitative real-world problems can be formulated and solved in this general framework. Applications of operations research comprise, for instance, decision problems in production planning, supply chain management, transportation networks, machine and workforce scheduling, blending of components, telecommunication network design, airline fleet assignment and revenue management.</p> <p>This course offers an introduction to operations research, emphasizing basic methodologies and underlying mathematical structures. The following topics are covered in detail:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to system modelling and operations research - Linear models and the importance of linear programming - Duality theory in linear programming and shadow prices - Integer programming - Dynamic optimization (under uncertainty) and applications in inventory management. 				
Skript	A printed script will be made available.				
Literatur	Any standard textbook in Operations Research is a useful complement to the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Undergraduate calculus, linear algebra, probability and statistics are a prerequisite.				

▶▶▶ Micro and Macroeconomics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W+	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				

Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education

►►► Financial Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0723-00L	Corporate Finance	W+	3 KP	2G	A. Kind
Kurzbeschreibung	"Corporate Finance" is an introductory course that presents those fundamental principles of finance that find direct application in the financial decisions of modern corporations. The course is structured in three parts: (i) Corporate Finance and Corporate Governance, (ii) Investment Decisions/Valuation, (iii) Financial Policy.				
Lernziel	Upon successful conclusion of the course, students will ...				
	1) know what corporate finance and corporate governance are about; 2) be able to price a wide array of corporate securities, assets, and projects, e.g., stocks, bonds, and options; 3) master three valuation approaches (discounted cash-flow valuation, relative valuation, and real-options valuation) and know about their applicability, their strengths, and their weaknesses; 4) know how to finance firms at different stages of their lifecycle; 5) be familiar with terms, acronyms, and concepts in the world of finance; 6) know how to relate real-world corporate events (past and current) to concepts learnt in class; 7) have increased their appeal as future manager, employee or entrepreneur by relevant knowledge in the field of finance in general and corporate finance in particular.				
Inhalt	"Corporate Finance" is an introductory course that presents those fundamental principles of finance that find direct application in the financial decisions of modern corporations. The course is structured in three parts: (i) Corporate Finance and Corporate Governance, (ii) Investment Decisions/Valuation, (iii) Financial Policy. In the following, for each of the three parts of the course, key aspects, are listed.				
	Part I: Corporate Finance and Corporate Governance - Corporations and their characteristics (e.g., centralized management, limited liability, free transferability of economic claims, legal personality) - Corporate finance and its goals (e.g., shareholder-value approach vs. stakeholder-value approach) - Corporate governance problems and possible solutions (e.g., over-investment, under-investment, self-dealing, monetary incentives, board of directors, the market of corporate control, leverage, product-market competition)				
	Part II: Investment Decisions/Valuation - Discounting and compounding - Present value tools (e.g., perpetuities, growing perpetuities, annuities, growing annuities) - Bond pricing and interest rates (e.g., types of bonds, term structure of interest rates, yield-to-maturity, duration concepts, forward rates, "riding the yield curve") - Risk and return (e.g., moments of stock returns, modern portfolio theory, capital market line, systematic risk vs. unsystematic risk) - CAPM in practice (e.g., computation of the risk free interest rate, beta, and the market risk premium; security market line) - DCF Analysis: Cost of capital and cash flow estimation - Relative valuation (e.g., earnings multiples, book multiples, sales multiples, fundamental drivers of multiples) - Real options (e.g., option to abandon, option to delay, option to expand)				
	Part III: Financial Policy - Corporate financing (e.g., instruments, internal vs. external financing, equity financing vs. debt financing, crowdfunding, M&M and beyond) - Payout policy (e.g., dividends, par value reductions, share buybacks, M&M and beyond)				
Skript	Slides in English (and any other relevant material) will be available for download on the following website: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=4479				
Literatur	For the exam, only the material provided will be relevant. However, interested students may refer to the following textbook for an alternative, or a complementary, reading:				
	Brealey, Richard A. / Myers, Stewart C. / Allen, Franklin (2017): Principles of Corporate Finance, 12th Edition / Global Edition., New York: McGraw Hill - Hill Book Co.				

363-0561-00L	Financial Market Risks	W+	3 KP	2G	D. Sornette
Kurzbeschreibung	I aim to introduce students to the concepts and tools of modern finance and to make them understand the limits of these tools, and the many problems met by the theory in practice. I will put this course in the context of the on-going financial crises in the US, Europe, Japan and China, which provide fantastic opportunities to make the students question the status quo and develop novel solutions.				
Lernziel	The course explains the key concepts and mechanisms of financial economics, their depth and then stresses how and why the theories and models fail and how this is impacting investment strategies and even a global view of citizenship, given the present developing crises in the US since 2007 and in Europe since 2010.				
	-Development of the concepts and tools to understand these risks and master them.				
	-Working knowledge of the main concepts and tools in finance (Portfolio theory, asset pricing, options, real options, bonds, interest rates, inflation, exchange rates)				
	-Strong emphasis on challenging assumptions and developing a systemic understanding of financial markets and their many dimensional risks				

Inhalt	<p>1- The Financial Crises: what is really happening? Historical perspective and what can be expected in the next decade(s). Bubbles and crashes. The illusion of the perpetual money machine.</p> <p>2- Risks in financial markets -What is risk? -Measuring risks of financial assets -Introduction to three different concepts of probability -History of financial markets, diversification, market risks</p> <p>3- Introduction to financial risks and its management. -Relationship between risk and return -portfolio theory: the concept of diversification and optimal allocation -How to price assets: the Capital Asset Pricing Model -How to price assets: the Arbitrage Pricing Theory, the factor models and beyond</p> <p>4- Financial markets: role and efficiency -What is an efficient market? -Financial markets as valuation engines: exogeneity versus endogeneity (reflexivity) -Deviations from efficiency, puzzles and anomalies in the financial markets -Financial bubbles, crashes, systemic instabilities</p> <p>5- An introduction to Options and derivatives -Calls, Puts and Shares and other derivatives -Financial alchemy with options (options are building blocks of any possible cash flow) -Determination of option value; concept of risk hedging</p> <p>6- Valuation and using options -a first simple option valuation model -the Binomial method for valuing options -the Black-scholes model and formula -practical examples and implementation -Realized prices deviate from these theories: volatility smile and real option trading -How to imperfectly hedge with real markets?</p> <p>7- Real options -The value of follow-on investment opportunities -The timing option -The abandonment option -Flexible production -conceptual aspects and extensions</p> <p>8- Government bonds and their valuation -Relationship between bonds and interest rates -Real and nominal rates of interest -Term structure and Yields to maturity -Explaining the term structure -Different models of the term structure</p> <p>9- Managing international risks -The foreign exchange market -Relations between exchange rates and interest rates, inflation, and other economic variables -Hedging currency risks -Currency speculation -Exchange risk and international investment decisions</p>
Skript	Lecture slides will be available on the site of the lecture
Literatur	<p>Corporate finance Brealey / Myers / Allen Eight edition McGraw-Hill International Edition (2006)</p> <p>+ additional paper reading provided during the lectures</p>
Voraussetzungen / Besonderes	none

► **Skill-Based Training, 1. und 3. Semester**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
365-1099-00L	<p>Design Thinking: A Human-Centred Approach to Problem Solving <i>Exclusively for MAS MTEC students (3rd semester). Minimum number of participants: 15 students.</i></p>	W	1 KP	1S	L. Cabello
Kurzbeschreibung	In this course, students get to know Design Thinking, which is an innovation method that can be applied to solve a broad range of problems from product development to social innovation. The students will engage in collaborative team exercise to learn about and directly apply the five typical design thinking steps – empathize, define, ideate, prototype and test – by solving a real-world challenge.				
Lernziel	<p>During the course, students will...</p> <p>...get to know the design thinking process working on a specific real-world challenge ...learn when to apply design thinking methodology ...learn how to empathize with users, how to formulate a clear problem statement, develop ideas, prototype as well as test them with potential users</p>				

Inhalt	<p>During the course, students will...</p> <ul style="list-style-type: none"> ...get to know the design thinking process as: <ul style="list-style-type: none"> - a methodology to develop ideas and concepts – typically in the early phase of the innovation process (the fuzzy-front end) - a methodology used for product, service and business model innovation - a methodology used for organizational development: process improvements, redesign of organizational structures, etc. ...learn how to apply the design thinking methodology or parts of it ...learn how to empathize with users: simple interview techniques, observation, etc. ...learn how to formulate a clear problem statement ...learn how to develop ideas: potentially alternative brainstorming techniques ...learn how to prototype ideas with simple means ...learn how to test them with potential users: simple test structures <p>What the students should learn from the course:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Students will be able to assess whether Design Thinking is useful methodology to solve challenges they face in their daily business activities - Students will be able to use elements (i.e. a novel brainstorming technique, a novel feedback method, etc.) in their daily business activities <p>What the students will NOT learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - This 2-day training is by not extensive enough to provide a full-scale design thinking training that enables students to design, organize and run their own design thinking workshops and projects. For this, further courses, trainings and self-guided learning is necessary. References to institutes, books and other material will be provided.
Skript	There is no script available.
365-1019-00L	<p>Human Resource Management: Skills in Practice W 2 KP 2S M. Gubler, M. Kolbe</p> <p><i>Exclusively for MAS MTEC students (3rd semester). Prior participation in the lecture "Human Resource Management: Leading Teams" (363-0302-00) in spring semester is recommended.</i></p>
Kurzbeschreibung	Based on several core Human Resource Management processes, this seminar teaches practical skills in HRM and leadership in teams. Using a variety of interactive methods and discussions of real-life situations, it provides a highly practice-oriented approach to dealing with potential HRM- and team-related conflicts at work.
Lernziel	Participants are able to cope with potentially difficult HRM-related situations they may encounter as line managers and team leaders.
Inhalt	<p>Based on four Human Resource Management core processes (recruiting, performance management, compensation, training and development), this seminar focuses on practical skills in HRM and leadership in teams from a managerial point of view. Using a variety of interactive methods (e.g. role plays) and discussions of real-life situations, it provides a highly practice-oriented, yet theoretically grounded approach to dealing with potential HRM- and team-related conflicts at work.</p> <p>Topics covered in the seminar include (but are not limited to) questions around hiring new staff, employee motivation (or a lack thereof), measuring performance, fair and effective compensation, pros and cons of monetary incentives, opportunities and limitations of career development in organizations. Furthermore, participants will learn and practically apply techniques that help them to deal with team-related conflicts. Thereby, they gain a better understanding of how and why conflicts in teams may arise and how they can be solved.</p> <p>The success of this seminar depends greatly on active student participation. Sharing real-life examples from participants' various organizational and professional backgrounds provides the material for engaged and insightful discussions in class as well as in small groups. Also, in order to maximize the learning effect of this seminar, participants will be asked to complete a variety of short assignments prior to and between the three modules. The assignments will help them to prepare for the modules and reflect on the various themes in more depth. Based on the assignments, the discussions during the seminar will be much more focused and effective.</p>
Literatur	Will be announced and published ahead of each session.
Voraussetzungen / Besonderes	Prior participation in Prof. Grote's lecture 'Human Resource Management: Leading Teams' is highly recommended.
365-1092-00L	<p>Personal Leadership Skills W 2 KP 3S P. Romann</p> <p><i>Exclusively for MAS MTEC students (3rd semester). Please register by 02.08.2021 at the latest via myStudies. The groups can be choosed via myStudies.</i></p>
Kurzbeschreibung	With the aim of preparing the students to take on managerial responsibility, this 2x3 days-seminar teaches basic and practical management skills.
Lernziel	To convey management behaviour based on practical examples, own experiences and team discussions complemented by short theory sessions (subsidized from the donation for promotion and training in enterprise sciences at the ETHZ).
Inhalt	<p>When talking of leadership, one in most cases refers to the interaction between superior and associate. However, leadership in modern times also involves the interaction with peers, with one's own superior as well as with other stakeholders. Thus, not leadership but personal leadership skills are needed which also comprise communication, self management and personality aspects.</p> <p>In the light of this, this seminar offers you the opportunity to acquire competencies in all of the just mentioned subjects and to reflect on your current behaviour as (future) leader. The more familiar we are with ourselves, the more we become aware of our needs, the freer we are to express ourselves and to interact with others.</p> <p>The seminar will be a mixture of theory inputs, discussions, self-reflecting moments, group work with short presentations as well as some role plays to give you the opportunity not only to get to know the relevant theories and models, but also to apply and test them. This shall enable you to return to your daily work life and be ready for the challenges of being a (future) leader.</p> <p>Be familiar with and feel able to able current concepts and theories related to leadership skills based on practical examples, own experiences and team discussions complemented by short theory sessions.</p> <p>Content:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Fundamentals of Communication 2 Communication in Business Life 3 Self-Management 4 Personality and Understanding Human Nature 5 Fundamentals of Leadership 6 Leadership Tools
365-0347-00L	<p>Negotiation and Advocacy Skills W 1 KP 1S M. Gutmann</p> <p><i>Exclusively for MAS MTEC students (3rd semester). Completion of "Introduction to Negotiation" (363-1039-00) in an earlier semester is mandatory.</i></p>
Kurzbeschreibung	Participants are introduced to practical frameworks for negotiations and advocacy and apply them in discussions, cases and exercises.

Lernziel	<p>In this course participants are introduced to the practical dimensions of how organization's represent their interests vis-à-vis external stakeholders.</p> <p>Participants will learn basic frameworks and theories for</p> <ul style="list-style-type: none"> -stakeholder mapping and management -advocacy campaign design -negotiations preparation and execution <p>and apply them to practical contexts through discussions, group exercises and simulations.</p>
Inhalt	<p>This two-day skills course gives students a basic introduction to how organizations represent their interests vis-à-vis external stakeholders. In particular, it examines negotiations (exchanges between parties designed to reconcile their differences and produce a settlement) and advocacy (imparting or exchanging information through speaking, writing or some other medium with the aim of influencing another party). The course comprises a mixture of lectures, discussions, group work and simulations. It complements the material covered in Introduction to Negotiation, a required pre-requisite to this course.</p> <p>The first day focuses on negotiations skills and covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Planning and preparation for negotiations -Common frameworks for negotiations -Social dimensions (power, influence, persuasion, behavior cues, culture, and gender) of negotiations -Ethics and ethical dilemmas in negotiations and advocacy <p>The main group exercise of the first day is a negotiation simulation.</p> <p>The second day focuses on advocacy and covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lobbying and political communications foundations -Stakeholder mapping and management -Advocacy campaign design -Message and presentation design <p>The main group exercise of the second day is a case study discussion and presentation.</p> <p>The course is structured to give an introductory overview of the topics. Recommended readings for further studies will be provided on moodle. Students will be required to read the instructions for the negotiation simulation and the case study before arriving in class. Attendance and participation is required on both course days.</p>
Literatur	<p>Pre-session reading is composed of:</p> <ul style="list-style-type: none"> -a short case study -instructions/mandate for a negotiation simulation <p>All required and recommended readings will be available on moodle.</p>

365-1149-00L	<p>Introduction to Personal Branding and Storytelling W 1 KP 1S B. Rübel, P. Geissbühler</p> <p><i>Exclusively for MAS MTEC students (1st and 3rd semester), Priority will be given to the 3rd semester students.</i></p> <p><i>Students, who have already successfully completed the course "Presentation Skills" (365-0351-00) can't register again.</i></p>
Kurzbeschreibung	<p>We all have a "personal brand" - whenever you are interacting others, you are projecting an image of yourself. Are you ready to take charge of your own brand story and proactively guide your image? Would you like to learn how to effectively tell your story in a memorable way? This course will teach you skills you can rely on throughout your career to help you achieve your goals.</p>
Lernziel	<p>This highly interactive course will help you to understand and then define your own brand story. By carefully looking at your own values, attributes and strengths from an internal and external perspective, you will first define a genuine and meaningful personal brand for yourself and then learn the storytelling skills you will need to authentically connect with and influence your audience. In addition, you will look at the various channels of communication you can use to proactively build your personal brand.</p> <p>Specific take-aways from this course:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Your current personal brand - Your desired personal "brand house" - Storytelling frameworks - Building of your personal story and practice giving them - Elevator Pitches and practice giving them - Review of online & offline communication channels with an action plan to activate - Your Personal Journal to keep and reflect on throughout your career.
Inhalt	<p>The Personal Branding and Storytelling course will be divided into the following sessions:</p> <p>Pre-Work: you will be expected to distribute a survey to 5-6 members of your trusted network (e.g. friends, family and work colleagues). The surveys are private and only you will see the information. The survey will be the basis of defining your current personal brand. Additional pre-work will be reading through some articles and completing the first section of your Personal Journal.</p> <p>Brand Basics: gain a common understanding of what a brand really is and why it is important. We will explore the difference between a corporate brand and a personal brand.</p> <p>Brand Building: using the pre-work material, we will look at your current personal brand vs. your desired brand. We will take an in-depth look at all parts of a brand house and help you define your own Unique Selling Points (USPs). We will have exercises and break into small teams as needed.</p> <p>Storytelling Basics: gain a common understanding of the importance of storytelling and different frameworks to approach it.</p> <p>Storytelling Practice: you will spend time developing your personal story and Elevator Pitch. We will have exercises and break into small teams as needed. You will be given the opportunity to tell your story and obtain feedback.</p> <p>Communication Channels: we will review the various online and offline communications channels open to you to build your brand with a strong focus on LinkedIn. You will develop a personal action plan based on the channels most relevant to your industry and profession.</p> <p>Attendance at both days of the course and active participation in the exercises is mandatory for successful completion of the course. Students will be expected to fully complete the pre-work required, including gathering the Trusted Network Survey data and filling in the first part of the Personal Journal. Literature and readings will be announced beforehand.</p>

► **Wahlfächer, 1. und 3. Semester**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
365-1145-00L	Applied Finance and Investment for Managers <i>Exclusively for MAS MTEC students (3rd semester).</i>	W	1 KP	1S	S. Zaker

Kurzbeschreibung	The focus is on how financial and investment theory is applied to real world problems. We compete in the economy, but are also exposed to financial markets. The specific point of view, the language of financial markets are discussed using illustrative case studies. Managers will learn how their company is rated for debt financing; and how its value reflects in the "mirror" of private equity funds.				
Lernziel	The course aims to support managers in:				
	1) Understanding the mechanisms, language, and drivers of the debt and equities markets				
	2) Apply this understanding to specific corporate situations, such as optimizing the cost of capital (debt and equity) of the firm or projects				
	3) Use these insights to learn to think and act as an investor e.g. for the firm's own pension fund				
Inhalt	Part 1: A Practical Introduction to the Financial Markets Your Company's profile in the mirror of financial markets. How would experts analyze your company, its strengths, and weaknesses?				
	The financial market eco-system. Understanding the cogs and wheels of financial markets, and the existing checks and balances.				
	Key actors in the financial markets. How central banks, commercial banks, and institutional investor influence market trends.				
	The business cycles: How and why economies rhyme into and out of growth? The mechanism of boom and bust and recessions.				
	The debt capital market. How companies can benefit from an understanding of the debt market? The importance of financing choices as a competitive advantage.				
	The equities capital market. How and why equities are issued? How investors categorize the equities markets?				
	The derivatives market. The origins and importance of derivative markets. The specific characteristics that make them both very useful and extremely hazardous.				
	The currency markets. Mechanisms of currency hedging in the International markets. The importance of a sound currency strategy to avoid large losses.				
	Private equity and venture capital. The actors in private debt and equities. The rise of start-ups within a new financial infrastructure.				
	Hedge Funds. An important new actor in the financial markets.				
	Initial public offering. How IPOs are organized and executed. The intricacies of the pricing process. When and how are participants disappointed. IPOs as an indicator for the overall market sentiment.				
	Part 2: Case Studies Case study 1. How does your pension fund work? Case study 2. When Activist Hedge Funds approach a company. Case study 3. Merger and Acquisitions. Case Study 4. A Financial Market View of your Firm				

365-1143-00L	Digital Transformation: Integrating Cloud and Business	W	1 KP	1S	R. Halbheer
	<i>Exclusively for MAS MTEC students (3rd semester).</i>				
Kurzbeschreibung	Digitalization changes our life and how companies do business. As a consequence, the role of IT and Cybersecurity changes, and these changes create new and unknown disruptive challenges for organizations. Based on practical experience we will look into some of these areas like Cybersecurity, governance, organization etc. always with a risk management focus.				
Lernziel	The course will help you understand...: 1. How digital transformation affects businesses (insights across industries), processes and organizations 2. That this is not only a technology but a human change as well 3. How today's governance and organization need to be adopted to these trends 4. How current Cybersecurity approaches look like integrating the cloud				
Inhalt	The role of IT and Cybersecurity changed dramatically over time. The movement to the Cloud and the digital transformation as such is in the process of shaping a new world, cybersecurity (and privacy) being at the core of it. Digital transformation as well as security arrived now at the board level. This drives a lot of changes in a lot of different areas: The role of internal IT has to be re-defined; governance processes have to be changed; even the impact on finance and budgeting is not to be underestimated. This course focuses on these challenges and how they can be approached (and have been approached) in the industry. It will base on practical experience with companies across Europe and in different industries. Besides touching on the basics of Cybersecurity it gives a broader view on the challenges in today's architectural and governance frameworks and how you can approach these challenges on the technological as well as on the human side. We will jointly work on how the Cloud influences these developments and what changes are necessary to capture the opportunities while maintaining an acceptable risk level. We want to approach this in an interactive format, while adding background information over the course of the first day (e.g. an introduction to Cybersecurity). Between the first full day and the day 2 (half-day) you work on a case study to be presented and discussed on day 2. On the final slot we will wrap up and fill the blanks and address the questions which remained open.				
365-1083-00L	Leading the Technology-Driven Enterprise	W	1 KP	1S	J. O'Neil, D. Röttger
	<i>Exclusively for MAS MTEC students (1st and 3rd semester), Priority will be given to the 3rd semester students. An enrolment for the lecture "Introduction to Management" (363-0341-00) is mandatory.</i>				
Kurzbeschreibung	The bloc-course is about change leadership. It provides MAS students with coaching and mentoring from two senior change leaders in the attempt to develop critical management skills and bridge the gap between theory and practice.				
Lernziel	The general objective of the course is to enable MAS students with post work experience to think critically about concepts discussed in class during the course on Introduction to Management (i.e., the transformation process by Nadler and Tushman, 1980) and their own professional challenges.				

Inhalt	<p>In today's VUCA world that is Volatile, Uncertain, Complex and Ambiguous, how will you lead disruptive change due to Innovation and Technology evolution instead of being swept away by it? Have you mastered the process of leading change? Do you have a specific plan of action for the most critical problem you are trying to solve right now? If not, this is the course for you. You will learn lessons from relevant, current case studies that will bring out specific learnings in each of the 4 modules of the class – Innovation, Change Management, Leadership and Application.</p> <p>The first module explores how you can be a practical and effective Innovator as an Intrapreneur Leading an established Technology Driven Enterprise, or as an Entrepreneur. Starting with clear definitions of the 'problem' and the 'customer', you will work through the steps of clarifying the value proposition of the innovative process or product, testing, pivoting and fast iterations, and moving with confidence to implementation.</p> <p>With Technology and Innovation being necessary but insufficient starting points, the next two modules will dig deep into successful Change Management and Leadership at all levels to ensure aligned and effective execution. The case studies will highlight both successes, and failures, of prior experiences.</p> <p>This class is taught 'by practitioners for practitioners' with the final module focused on a customized Framework of Application introduced during prior modules. You will bring your priority challenge to the class, and through small group work and individual coaching, you will develop a plan of action. A final 'elevator speech' will give immediate feedback with which you can enhance the plan and apply it immediately back in your organization.</p> <p>Separately, the D-MTEC MAS Mentoring Programme is available, should you desire continuing help to support your planning and execution after the course, or more generalized career development ideas.</p>				
Literatur	Literature and readings will be announced beforehand.				
365-1059-00L	Practicing Strategy <i>Exclusively for MAS MTEC students (3rd semester).</i> <i>A prior/parallel enrolment for the lecture "Strategic Management" (363-0392-00) is mandatory.</i>	W	1 KP	1S	S. Herting
Kurzbeschreibung	This lecture is a special course for MAS students which supplements the Strategic Management course. Participants work on real-life strategy problems in a two-day workshop and apply concepts & methods from the Strategic Management course to develop suitable solutions.				
Lernziel	The course has two goals. First, participants learn to decompose complex real life problems into underlying strategic issues. Second, students learn to transfer and use the concepts and methods from the Strategic Management lecture to develop solutions for the identified strategic issues in real-life business contexts.				
Inhalt	<p>The course consists of two workshop days. However, most work for participants takes place in the phase between the two workshop days when participants engage in group work to solve a real-life strategic issue.</p> <p>First workshop day: Participants revisit core concepts and methods from the Strategic Management lecture. Moreover, participants learn the conceptual steps of defining strategic questions and developing suitable solutions for real-life settings. This conceptual process is then illustrated with an in-depth case study of a strategy consulting project that one of the lecturers conducted. The second part of the workshop day is the starting point for the group work phase. Participants identify a strategic problem that they face at work and team up (each group consists of 4-6 participants) to develop solutions by applying the concepts and methods from the Practicing Strategy class. At the end of the first workshop day, each group has defined one strategic question and developed a rough course of action for developing solutions until the second workshop day.</p> <p>Between workshop days: Participants work in small groups to develop solutions for the strategic problem that they identified on the first workshop day. This phase requires participants to select concepts and methods that are suitable to approach the strategic question. Moreover, students collect and analyze data. Subsequently, participants draw upon their analysis to develop solutions to the strategic problem. In this phase, participants can rely on the support and feedback from the teaching team.</p> <p>Second workshop day: Participants present their group work followed by an in-depth discussion and feedback session for each group project.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Successful registration and participation (either parallel enrollment or successful completion in a previous semester) in the course "Strategic Management" is required (see Course Catalogue page for details).				
365-1142-00L	Understanding Human Behavior - Research and Business Insights <i>Exclusively for MAS MTEC students (3rd semester).</i>	W	1 KP	1V	S. Andraszewicz, B. J. Bergmann
Kurzbeschreibung	Human capital is the most precious resource of every company, while customers are the backbone of a company's functioning. This course demonstrates application of behavioral science theories to improve decision making within the company and to better understand its customers. In this course, psychology meets finance, data science and analytics to address practical business problems.				
Lernziel	The course objective is to provide a crash-course of behavioral economics and decision science with a special focus on aspects particularly important in business and international companies. The aim of the course will be to apply theoretical knowledge obtained during the classes at ETH in practical business cases stemming from ETH industry partners.				
Inhalt	<p>This block course is divided into three sessions:</p> <p>1. Theory Part: Students get familiar with the Nobel-Prize winning theories, key concepts, models and findings in decision science and behavioral economics. The covered topics include judgment and decision making, heuristics, biases and heuristics, nudges, psychometrics, risk appetite elicitation, digital and physiological footprints of decisions, and impact of emotions and environment on decisions. The material will be aligned with relevant real-life examples that relate to important societal and business problems. The students will be introduced to the behavioral study design, behavioral analytics and research methods that can be applied in a business environment accounting for its advantages and limitations.</p> <p>2. Business Insights Part: In this part students learn how the behavioral aspects enter into business processes, workflows and customer relations. An industry partner (Swiss Re) will present a business case related to behavioral science. Students challenge these cases in groups based on the theoretical part and guidance from lecturers. Students will form groups to solve the business case, using the knowledge acquired during the theoretical part of the course and relevant course material.</p> <p>3. Final Presentation Part: This session will take place at the industry partner's venue, where the students will present their business case solutions.</p> <p>Attendance during the meetings and solving the business case are mandatory requirements for successful completion of the course. Course material includes the lecture slides and scientific papers.</p>				
365-1067-00L	(Un)ethical Decision Making: Alternative and Critical Thinking in Management	W	2 KP	2S	T. Ramus
Kurzbeschreibung	This course is about decision making processes in complex situations involving financial, relational and ethical problems. First, it provides fundamental tools for addressing problematic situations. Second, it discusses how stakeholders' ethical expectations and social responsibility issues can be effectively implemented and integrated in organizational systems and strategic planning processes.				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Become familiar with tools and procedures to prevent, identify and resolve corporate fraud and crime in organizations - Understanding the mutual relationship between financial, relational and ethical drivers in managerial decision making - Become familiar with tools and procedures to prevent and resolve corporate crises and scandals - Understanding the opportunities associated with the corporate social responsibility (CSR) movement and how to integrate CSR in organizational and strategic planning - Create an effective CSR strategic planning process to successfully develop and implement a CSR package - Understand a variety of strategic CSR planning tools - Become familiar with creating deep destructive change in pursuit of dual economic and social value
Inhalt	<p>Why incredibly intelligent people do incredibly stupid things? What are the most frequent dynamics associated with corporate fraud and corruption? What should be done to avoid mobbing or discrimination in organizations? And how organizational crises can be prevented and eventually resolved? What is cosmetic corporate social responsibility?</p> <p>On a more positive tone, how companies could create a culture that fosters personal and professional development? How do companies contribute to the development of societies where they operate? How do they contribute to alleviate the global problems and to promote a sustainable development?</p> <p>This course will address these questions through case discussions, lectures and the presentations of invited speakers.</p> <p>The main objective is to develop multiple, alternative, provocative, critical but constructive, perspectives of main ethical issues affecting the management of organizations today. We will "think out of the box", learn how to look using the different perspectives of multiple stakeholders, take the defense of forgotten people, look at corporate power as an opportunity for organizational and social welfare... said in other terms, this is a course to think alternatively and creatively!</p>
Skript	<p>Classes are taught through a series of cases that represent real management decisions. Students are required to prepare all of the assigned cases carefully before each class, to participate actively, and to respond thoughtfully to classmate comments.</p> <p>Students will also work in teams to analyse and address ethical dilemmas, and strategic decisions involving ethical, environmental or societal issues.</p>
Literatur	This course is based on mini-cases.

363-1044-00L	Applied Negotiation Seminar ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	3 KP	2S	A. Knobel
Kurzbeschreibung	<p><i>Prerequisites: Successful completion of lectures "363-1039-00L Introduction to Negotiation".</i></p> <p>The block-seminar combines lectures introducing negotiation and negotiation engineering with the respective application through in-class negotiation case studies and games.</p>				
Lernziel	<p>In this seminar students can expect to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn more theory of negotiation and apply this learning in simulated negotiations • have their perceptions of rationality, fairness and trust challenged through little embedded experiments • learn to recognize and analyze negotiation contexts and interests and generate creative solutions • learn to negotiate under pressure (with time and mandate restrictions) and experience (and potentially chair) a formal negotiation • learn to read, analyze and present a scholarly paper 				
Inhalt	<p>This block seminar is an extension of the course "Introduction to Negotiation" and provides more detailed insight into key aspects of the field of negotiation and negotiation engineering.</p> <p>In particular,</p> <ul style="list-style-type: none"> • a series of brief lectures will outline foundational aspects of negotiation science, such as rationality, fairness, and trust, as well as the possible application of machine learning in negotiation • three practitioners will describe lessons learnt in their negotiation domains (diplomacy, labor, and business) and allow time for Q&A and discussion • Professor Ambühl will elucidate further current cases from his professional experience • students will apply course input in a number of challenging simulations (ranging from simple 30 minute games to full-fledged international ten party negotiations). In each game they will be asked to represent a party and negotiate as skillfully as they possibly can within the constraints of their mandate • each student will be assigned a scholarly paper (20 to 30 pages) between the two blocks to read. They will give a 20 minute group presentation with one or two of their peers and submit a brief reflection report after the seminar <p>The course size is deliberately limited (30 maximum) to enable ample opportunity to interact with the lecturers, guests and each other.</p>				

363-0861-00L	Alliance Advantage - Exploring the Value Creation Potential of Collaborations	W	3 KP	2G	C. G. C. Marxt
Kurzbeschreibung	<p>The development of new business models coping with the constantly augmenting complexity of technologies and systems as well as the ever increasing global competition force organizations to focus on close collaboration with key partners. These alliances are key value creation opportunities and constitute the core part of this lecture.</p>				
Lernziel	<p>Learning outcomes professional competence</p> <ul style="list-style-type: none"> - The students learn and understand the management basics of inter-firm cooperation and organizational networks (business models, incl. risk, communication, etc.) - realize the value creation potentials of alliances (added value) - understand underlying theoretical models (Transaction cost theory, principal agent, game theory) - Identify and understand specific forms of collaboration (Strat. All., JV, Networks, M&A, etc.) - Apply tools hands on in real companies (in coll. with companies) <p>Learning outcomes methodological competence</p> <ul style="list-style-type: none"> - Writing academic papers - Developing structured documentation of interviews - Transferring theory directly into application - Contributing to the learning journey <p>Learning outcomes social competence</p> <ul style="list-style-type: none"> - Work together with industrial partners - Improving communication skills as basics for collaboration - Developing and applying team work skills - Coping with conflicts resolution in teams 				

Inhalt	<p>The constantly augmenting complexity of technologies and systems, the increased pressure caused by competition, the need for shortening time-to-market and the thereby implied growing risks force organizations to increasingly focus on core competencies. Collaboration with external partners is a key value creation opportunity for successful ventures. This type of cooperation also has implications on daily management activities. This lecture will provide a better understanding of special requirements needed for management of cooperation issues.</p> <p>Content:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to theory and management of inter-firm collaboration and networks. - Description of the formation, management and evolution of collaborations and networks. - Collaborations in marketing, development, manufacturing (e.g. NUMMI). - Special forms of collaborations: mergers & acquisition (e.g. pre- and post-merger activities, joint venture, strategic alliances (e.g. Doz & Hamel, networks, virtual communities) <p>Learning journey:</p> <p>In an introductory lecture we will give an overview of the theoretical framework and explain the concept of the lecture (first week of semester, Sept. 19, 2019). In weeks 2-5 you will work on a first assignment on six different aspects of the underlying framework: strategy and activities, structure and process, culture and people orientation, interaction and roles, risk and trust, knowledge and learning. This first assignment will give you the basics to participate in the second part (Nov. 7+8, 2019) of this seminar. There you will present the results of the first assignment and get additional theoretical input to perform the 2nd assignment. The second assignment will be to analyze real alliance projects in the partner companies. The final lesson will be used as a best practice exchange (Dec. 19, 2019).</p>
Skript	<ul style="list-style-type: none"> - Lecture script - Current course material - Harvard Case Studies - Reader with current papers
Literatur	<p>A list with recommended publications will be distributed in the lecture.</p> <p>Classic Books: HBR Collaborating Effectively ISBN 978-1-4221-6264 4 HBR on Mergers and Acquisitions: ISBN 1-57851-555-6 Doz, Y.; Hamel, G.: Alliance Advantage: ISBN 0-87584-616-5</p>
Voraussetzungen / Besonderes	The number of students participating in the lecture is limited to 30.

363-1051-00L	Cases in Technology Marketing	W	3 KP	1G	F. von Wangenheim, S. Schär
	<i>Number of participants limited to 20.</i>				
	<i>Students have to apply for this course by sending a CV and an one-page motivation letter until 10.09.2021 to Theresa Schachner: tschachner@ethz.ch. Additionally please enroll via myStudies. Places will be assigned on the basis of your motivation letter.</i>				
Kurzbeschreibung	The seminar "Cases in Technology Marketing" introduces students to key concepts and tools in technology marketing and familiarizes them subsequently with the challenges that (marketing) managers face in technology intensive markets by using real life cases.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Understanding and applying common business tools and frameworks 2. Understanding current challenges of managers in technology intensive markets 3. Defining and analyzing comprehensive business problems using the example of a leading Swiss manufacturing company (Bühler AG) 4. Developing and evaluating different alternative case solutions 5. Making decisions on case solutions, justifying and defending them 6. Transferring case solutions into practice by formulating specific instructions for the management 7. Creation of novel, innovative ideas that help the company to gain a competitive edge 8. Cooperation in teams and coordination of team tasks 9. Adequate communication to and eye-level discussions with C-level managers 				
Inhalt	<p>The seminar "Cases in Technology Marketing" introduces students to key concepts and tools in technology marketing and familiarizes them subsequently with the challenges that (marketing) managers face in technology intensive markets by using real life cases. Students will have to work in groups and together solve past, current and future managerial problems in the form of cases. The team member composition will rotate for each case, enabling students to foster their teamwork abilities besides the application of theoretical concepts to the applied case questions. The students will have to present their case solutions to the lecturer and a top executive of a leading Swiss company (details see below). Also, they will be enabled to compare their solutions with what has actually been done or is yet to be done.</p> <p>The three case studies presented in this course cover real managerial issues of the Swiss manufacturer Bühler AG (www.buhlergroup.com). A Bühler top executive will present the cases and discuss the students' presentations and solutions. As such, the course allows for in-depth discussions of the real-life case solution with the C-level manager and hereby enables students to transfer their learnings from theoretical considerations to the applied field. The course will be rounded off with a day-visit to the Bühler facilities in Uzwil, Switzerland, where students will have the chance to further connect with management and discuss the acquired key concepts, tools, and case study insights on site.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	In addition to course enrolment, students have to apply for this course by sending a CV and a short motivation letter until 20.08.2021 to Theresa Schachner: tschachner@ethz.ch.				

363-0393-00L	Corporate Strategy	W	3 KP	2V	S. Ben-Menahem
	<i>Due to didactic considerations, the number of participants for this course is limited to 45.</i>				
	<i>Please register through myStudies to enroll for the course. Slots are assigned on a first-come first-serve basis (in the order of the registration date on myStudies). We will confirm your registration by e-mail. If you have any inquiries about the course, please contact the course assistant.</i>				
Kurzbeschreibung	This course focuses on the challenges in managing multi-business corporations, and covers topics related to the vertical and horizontal scope of business activities.				
Lernziel	The course is a combination of lectures about concepts/methods, guest lectures, case studies, and individual assignments.				

Inhalt	<p>Large- and medium-sized corporations play a central role in the economic activity of most developed and developing countries. Many of these organizations perform multiple business activities in multiple markets. In the face of increasing international competition, globalization, technological development, deregulation, and the emergence of new markets and industries, operating such a portfolio of business activities poses important managerial challenges forcing corporations to continuously re-consider their vertical and horizontal scope and boundaries.</p> <p>The course Corporate Strategy draws from a wide range of theories and methods to develop an understanding of the conceptual frameworks, debates, and developments concerning decisions associated with the management of multi-business corporations. We will cover the key questions driving a firm's corporate strategy, including:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In what markets to compete with which businesses? - Which activities should be performed by the firm and which should be outsourced (i.e. "make" or "buy" decisions)? - What are the most appropriate approaches to growth and divestiture? - How do institutional forces impact corporate strategy? <p>Specifically, we will examine how organizations manage their portfolio of business activities and markets to achieve competitive advantage through vertical integration, cooperative strategies such as strategic alliances and joint ventures, corporate diversification, mergers and acquisitions, divestitures, and globalization/international strategies, and strategic renewal.</p> <p>The course homepage can be found at: http://www.smi.ethz.ch/education/corporate-strategy.html</p>		
Voraussetzungen / Besonderes	Having participated in the course Strategic Management by Prof. Georg von Krogh/Dr. Stephan Herting is an advantage but not a requirement.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

363-1135-00L	Digital Health Project	W	3 KP	2V	T. Kowatsch
---------------------	-------------------------------	----------	-------------	-----------	--------------------

Number of participants limited to 30.

Kurzbeschreibung Today, we face the challenge of chronic conditions. Personal coaching approaches are neither scalable nor financially sustainable. The question arises therefore to which degree Digital Health Interventions (DHIs) are appropriate to address this challenge. In this lecture, students will learn about the need for, as well as the design, implementation and assessment of DHIs.

Lernziel The increasing prevalence of chronic conditions leads to the important question of how to develop evidence-based digital health interventions (DHIs) that allow medical doctors and other caregivers to scale and tailor long-term treatments to individuals in need at sustainable costs. At the intersection of health economics, information systems research, computer science, and behavioural medicine, this lecture has the objective to help students and upcoming healthcare executives interested in the multi-disciplinary field of digital health to better understand the need, design, implementation, and assessment of DHIs. After the course, students will be able to...

1. understand the importance of DHIs for the management of chronic conditions
2. discuss the opportunities and challenges related to DHIs
3. better understand the design, implementation and evaluation of smartphone-based and chatbot-delivered DHIs.

Inhalt The promise of more personalized, patient-centered, and outcomes-based healthcare is real, worthy, and within reach (Harvard Business Review, October 2019), NHS teams up with Amazon to bring Alexa to patients (The Guardian, July 2019), Apple Heart Study demonstrates the ability of wearable technology to detect atrial fibrillation (Stanford Medicine News, March 2019), In the midst of a global pandemic and a US recession, US digital health companies raised \$5.4B in venture funding across the first six months of 2020. The sector is on track to have its largest funding year ever. (Rocket Health, 2020)

Today, we face the challenge of dealing with the specific characteristics of chronic conditions. These are now responsible for around 70% of all deaths worldwide and are associated with an estimated economic loss of \$7 trillion between 2011 and 2025. Chronic conditions require an intervention paradigm that focuses on prevention and lifestyle change. A corresponding change in lifestyle is, however, only implemented by a fraction of those affected, partly because of missing or inadequate interventions or health literacy, partly due to socio-cultural influences. Individual personal coaching of these individuals is neither scalable nor financially sustainable.

Against this background, the question arises on how to develop evidence-based digital health interventions (DHIs) that allow medical doctors and other caregivers to scale and tailor long-term treatments to individuals in need at sustainable costs. At the intersection of health economics, information systems research, computer science, and behavioral medicine, this lecture has the objective to help students and upcoming healthcare executives interested in the multi-disciplinary field of digital health to better understand the need, design, implementation, and assessment of DHIs. After the course, students will be able to...

1. understand the importance of DHIs for the management of chronic conditions
2. discuss the opportunities and challenges related to DHIs
3. better understand the design, implementation and evaluation of smartphone-based and chatbot-delivered DHIs

To reach the learning objectives, students will work on the following topics:

1. Motivation for Digital Health
 - The rise of chronic diseases in developed countries
 - Lifestyle as medicine and prevention of chronic diseases
2. Design of a Digital Health Intervention (DHI)
 - Overview of design frameworks for health interventions
 - Development of a conceptual model for a DHI
 - Implementation of a smartphone-based and chatbot-delivered DHI
3. Evaluation of DHIs
 - Overview of evaluation methods and evaluation criteria for DHIs
 - Evaluation of a smartphone-based and chatbot-delivered DHI

Course structure

The lecture is structured in two parts and follows the concept of a blended treatment consisting of online-based self-learning sessions and complementary "support" sessions via Zoom. In the first part, students will learn about the topics of the three learning modules in weekly online sessions. Complementary learning material (e.g., video clips), multiple-choice questions, and exercises are provided online via Moodle. In the second part, students work in teams and will use their knowledge from the first part to develop a smartphone-based and chatbot-delivered health intervention with MobileCoach (www.mobile-coach.eu), an open-source software platform for digital interventions and ecological momentary assessments. Each team will then present and discuss their resulting digital health intervention and evaluation results with their fellow students who will provide peer-reviews. Additional online coaching sessions are offered to support the teams with the design and evaluation of their digital health intervention, and with the preparation of their presentations.

Literatur

- Collins, L. M. (2018) Optimization of Behavioral, Biobehavioral, and Biomedical Interventions: The Multiphase Optimization Strategy (MOST) New York: Springer.
- Corneta, V. P., and R. J. Holden (2018) Systematic Review of Smartphone-Based Passive Sensing for Health and Wellbeing Journal of Biomedical Informatics (77:January), 120-132.
- Coravos, A., S. Khozin and K. D. Mandl (2019) Developing and Adopting Safe and Effective Digital Biomarkers to Improve Patient Outcomes Nature Digital Medicine 2 Paper 14.
- Katz, D. L., E. P. Frates, J. P. Bonnet, S. K. Gupta, E. Vartiainen and R. H. Carmona (2018) Lifestyle as Medicine: The Case for a True Health Initiative American Journal of Health Promotion 32 (6), 1452-1458.
- Kowatsch, T., L. Otto, S. Harperink, A. Cotti and H. Schlieter (2019) A Design and Evaluation Framework for Digital Health Interventions it - Information Technology 61(5-6), 253-263.
- Kvedar, J. C., A. L. Fogel, E. Elenko and D. Zohar (2016) Digital medicine's march on chronic disease Nature Biotechnology 34 (3), 239-246.
- Michie, S., L. Yardley, R. West, K. Patrick and F. Greaves (2017) Developing an Evaluating Digital Interventions to Promote Behaviour Change in Health and Health Care: Recommendations Resulting From an International Workshop Journal of Medical Internet Research 19(6):e232.
- Nahum-Shani, I., S. N. Smith, B. J. Spring, L. M. Collins, K. Witkewitz, A. Tewari and S. A. Murphy (2018) Just-in-Time Adaptive Interventions (JITAs) in Mobile Health: Key Components and Design Principles for Ongoing Health Behavior Support Annals of Behavioral Medicine 52 (6), 446-462.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Verhandlung	geprüft
		Anpassung und Flexibilität	geprüft
Kreatives Denken		geprüft	
Kritisches Denken		geprüft	
Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	

363-1082-00L	Enabling Entrepreneurship: From Science to Startup	W	3 KP	2V	A. Sethi
Kurzbeschreibung	<p><i>Students should provide a brief overview (unto 1 page) of their business ideas that they would like to commercialise through the course. If they do not have an idea, they are required to provide a motivation letter stating why they would like to do this elective. If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.</i></p> <p><i>The total number of students will be limited to 40. It is preferable that the students already form teams of at least two persons, where both the team-members would like to do the course. The names of the team-members should be provided together with the business idea or the motivation letter submitted by the students.</i></p> <p><i>The students should submit the necessary information until September 13 and apply to anilsethi@ethz.ch</i></p>				
Lernziel	<p>This elective is relevant for students who have developed a technology and are keen to evaluate the steps in starting a startup. This is also relevant for students who would like to start a startup but do not have a technology, but are clear on a specific market and the impact they would like to create.</p> <p>Students have technology competence or an idea that they would like to convert into a startup. They are now in the process of evaluating the steps necessary to do so. In summary:</p> <ol style="list-style-type: none"> Students want to become entrepreneurs The students can be from business or science & technology The course will enable the students to identify the relevance of their technology or idea from the market relevance perspective and thereby create a business case to take it to market. The students will have exposure to investors and entrepreneurs (with a focus on ETH spin-offs) through the course, to gain insight to commercialise their idea 				

Inhalt The students would cover the following topics, as the build their idea into a business case:

1. Technology excellence: this assumes that the student has achieved a certain degree of competence in the area of technology that he or she expects to bring to the market
2. Market need and market relevance: The student would then be expected to identify the possible markets that may find the technology of relevance. Market relevance implies the process of identification of how relevant the market perceives the technology, and whether this can sustain over a longer period of time
3. IP and IP strategy: Intellectual property, whether in the form of a patent or a trade secret, implies the secret ingredient that enables the student to achieve certain results that competitors are unable to copy. This enables the student (and subsequently the startup) to hold on to the market that they create with customers
4. Team including future capabilities required: a startup requires multiple people with complementary capabilities. They also need to be motivated while at the same time protecting the interests of the startup
5. Financials: There is a need of funding to achieve milestones. This includes funding for salaries and running of the company
6. Investors and funding options: There are multiple funding options for a startup. They all come with different advantages and limitations. It's important for a startup to recognise its needs and find the investors that fit these needs and are best aligned with the vision of the founders
7. Preparation of business case: The students will finally prepare the business case that can help them to articulate the link of the technology with the market need and its willingness to pay
8. Legal overview, company forms and shareholders' agreements (including pitfalls)

The seminar includes talks from invited investors, entrepreneurs and legal experts regarding the importance of the various elements being covered in content, workshops and teamwork. There is a particular emphasis on market validation on each step of the journey, to ensure relevance.

Skript Since the course will revolve around the ideas of the students, the notes will be for the sole purpose of providing guidance to the students to help convert their technologies or ideas into business cases for the purpose of forming startups. Theoretical subject matter will be kept to a minimum and is not the focus of the course.

Literatur Book
Sethi, A. "From Science to Startup"
ISBN 978-3-319-30422-9

Voraussetzungen / Besonderes This course is relevant for those students who aspire to become entrepreneurs.

Students applying for this course are requested to submit a 1 page business idea or, in case they don't have a business idea, a brief motivation letter stating why they would like to do this course.

If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.

Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

363-1028-00L Entrepreneurial Leadership ■ **W 4 KP 3S** **Z. Erden Özkol, S. Brusoni, T. Netland, P. Tinguely**
Limited number of participants.

Students apply for this course via the official website no later than August 23 (<https://www.mtec.ethz.ch/studies/special-programmes/els.html>). Once your application is confirmed, registration in myStudies is possible.

Kurzbeschreibung This seminar provides master and PhD students at MTEC with the challenging opportunity of a real case on strategy, innovation and leadership in close collaboration with the top management of a leading Swiss manufacturing company: Georg Fischer.

Lernziel The general objective of the course is to enable MTEC students to develop leadership skills by dealing with real-world business problems, thinking critically about the concepts discussed in their study programs and learning how to apply these concepts to provide practical implications. It provides students with coaching and mentoring from senior leaders in the company and professors from D-MTEC to bridge the gap between theory and practice.

Inhalt	<p>This seminar provides ambitious ETH students and doctoral candidates with a rewarding learning opportunity: a real case study of strategy and innovation in close collaboration with the top management of an outstanding company: Georg Fischer.</p> <p>What you can expect:</p> <p>You will work in teams on specific high priority assignments that flow from the company. Delving into the assignments you will both contribute to solving strategic issues and have an impact on their implementation at the company.</p> <p>To gain insight into the company and its culture you will receive briefings from senior management, conduct interviews with experts and run workshops with your case managers. In the final presentations you will pitch your findings to key stakeholders and top management representatives and receive valuable feedback.</p> <p>Furthermore you will be coached and supported by MTEC professors on the topics of project scoping, problem definition and solving, process improvement, strategy and board presentation.</p> <p>The course is directed and organised by PD Dr. Zeynep Erden and Dr. Isabel Spicker as part of the MTEC Leadership Development Programme.</p> <p>What we expect from you:</p> <p>You are an ambitious ETH student or doctoral candidate who is looking for a rewarding learning opportunity and is eager to go the extra mile. You will work on a real case study of strategy, technology and innovation in close collaboration with the senior management of an outstanding Swiss company. The recommendations that you formulate in collaboration with members of your team as well as with internal and external experts will be discussed at the Partner and Director levels. This demands a deep understanding of the company's leadership culture.</p> <p>In this endeavour you are coached and supported by</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stefano Brusoni, Chair of Technology and Innovation Management - Georg von Krogh, Chair of Strategic Management and Innovation - Torbjörn Netland, Chair of Production and Operations Management - Zeynep Erden, Vlerick Business School/ D-MTEC
Literatur	Literature and readings will be announced in the coaching sessions.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Please apply for this course via the official website (www.mtec.ethz.ch). Apply no later than August 22.</p> <p>The number of participants is limited to 18.</p> <p>ECTS: 4</p> <p>Participants receive a certificate.</p>

363-0887-00L	Management Research ■	W	1 KP	1S	N. Geilinger
---------------------	------------------------------	----------	-------------	-----------	---------------------

Participation in both sessions and completion of all assignments is required to receive the credit.
This course requires preparation time and completion of an assignment before the first course day. Please check the Moodle course page for more information.

Kurzbeschreibung Students learn how to approach management research from various perspectives, how to evaluate empirical research, and how to develop their own research projects.

Lernziel You will learn how to approach management research from various perspectives, how to evaluate empirical research, and how to develop your own research project. The successful completion of the course will help you to:

- Think critically and make compelling arguments about the strengths and weaknesses of published management research
- Find and review appropriate literature and previous research for your thesis
- Develop and frame interesting and relevant research questions and problem statements
- Design your research and choose an appropriate methodology for analysis (specific research methods and techniques are not discussed in this course)
- Structure your manuscript
- Plan and manage your thesis project

Inhalt This course combines lectures, group discussions and individual assignments.
 Day 1: Course introduction, group analysis exercises and discussions, lectures on main topics.
 Between course days 1 and 2: Individual and group work on assignments.
 Day 2: Assignment review and discussion, lectures on main topics, conclusion session.

Target audience:
 The course is designed with two groups of students in mind: first, students who write their master thesis at the SMI chair and second, students who write their master thesis in the field of management at other MTEC chairs.
 For both groups, the focal topics of this course will arise frequently during the journey of writing their thesis, and the majority of topics are relevant for all students. However, we will provide some specific content (grading guidelines, thesis format) which might not be applicable for students tutored at other MTEC chairs.

Course topics:

1. Thesis topic and thesis proposal:
 - Choice of thesis topic, identification of research gap, formulation of research questions, writing of thesis proposal
2. Literature review:
 - Search and evaluation of academic literature, use of reference tools, writing of theoretical background chapter of thesis
3. Empirical research design:
 - Types of empirical research designs, choice of methodology, overview of data collection and analysis methods
4. Research output and report:
 - Writing of introduction, results and conclusion, thesis format and structure
5. Thesis assessment:
 - SMI grading criteria, MTEC guidelines

References:
 Creswell, J. W., & Creswell, J. D. (2018). Research design: Qualitative, quantitative, and mixed methods approaches (5th ed.). Los Angeles, CA: Sage.
 Easterby-Smith, M., Thorpe, R., & Jackson, P. (2012). Management research (4th ed.). Thousand Oaks, CA: Sage.
 Van Aken, J., & Berends, H. (2018). Problem-solving in organizations: A methodological handbook for business students (3rd ed.). Cambridge, England: Cambridge University Press.

Voraussetzungen / Besonderes	This course is for all students who write their master thesis at the Department of Management, Technology, and Economics.				
	The course is required for all M.Sc. students and MAS students who write their master thesis at the Chair of Strategic Management and Innovation.				
	The course is graded based on the assignments, peer feedback, and participation in group discussions.				
	The first assignment is due before the first course day. Please check the assignments on the Moodle coursepage. If you sign up for the course on short notice before the first course day, please advise the lecturer of your registration by email.				
363-1080-00L	Power and Leadership <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	3 KP	2S	P. Schmid
Kurzbeschreibung	Students will learn about different leadership styles and how power and leadership play out in social interactions. Emphasis is placed on personal development and the implementation and application of topics to the workplace context.				
Lernziel	This course will enhance students' understanding of the complexity of hierarchical relationships in the workplace in weekly lessons that include lectures, analyses of leadership situations (e.g., case studies), exercises, and group discussions. More specifically, students will be informed about how power shapes people's behaviors and decision-making processes. They will learn to analyze the different elements that make a good leader such as personality traits, behavior, and skills. With case studies and small group exercises, students will learn to evaluate different types of social and emotional skills related to leadership. Students will be encouraged to reflect upon their own communication skills and leadership potential and will be given the opportunity to train their leadership skills. The course further addresses integrity and ethics in leadership.				
Inhalt	Lectures will include <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to the course and the topic of power and leadership, definitions - Leadership styles and theories: Universalist theories, behavioral theories, contingency theories, "new leadership" theories - Leadership, communication, and interpersonal skills (3 sessions): 1. Effective communication: Listening and speaking, running effective meetings, delegating effectively, giving performance feedback, 2. Hierarchy and communications: Pitfalls and solutions, communication training, 3. Importance of social skills for leadership effectiveness - Agility in teams: Overview of the Scrum Framework in the context of software development, leadership in agile teams, the role of motivation, training: experiencing first-hand how to develop a product in an agile way - Power abuses, ethics in leadership: Why do leaders behave unethically? Destructive leadership: theories, examples, and consequences - Diversity and discrimination in relation to power and leadership: Expectations, bias, and discrimination the workplace, sources of bias, how to reduce bias and discrimination - Leadership and innovation: Which are the particular paradoxes and trade-offs leaders face when they are leading for innovation? How could they successfully manage those challenges? 				
	Homework <ul style="list-style-type: none"> - Analysis of Visionary Speeches (~10 hours) - Preparation of a video of a 2-min speech (incl. training, ~12 hours) - Providing feedback to two of your classmates on their leadership skills (~6 hours) - Writing a leadership skills training report (~30 hours) - MAandatory and facultative readings and exercises (~10 hours) 				
Literatur	Mandatory readings: <p>Riggio & Reichard (2008). The emotional and social intelligences of effective leadership: An emotional and social skill approach. Journal of Managerial Psychology, 23, 169-185.</p> <p>Jost, J. T., Rudman, L. A., Blair, I. V., Carney, D. R., Dasgupta, N., Glaser, J., Hardin, C. D. (2009) The existence of implicit bias is beyond reasonable doubt: A refutation of ideological and methodological objections and executive summary of ten studies that no manager should ignore. Research in Organizational Behavior, 29, 39-69.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
363-0445-02L	Production and Operations Management – Supplement Credit <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>A parallel enrolment to the lecture 363-0445-00L</i> <i>Production and Operations Management is mandatory.</i>	W	1 KP	1A	T. Netland
Kurzbeschreibung	Extension to course 363-0445-00 Production and Operations Management.				
Lernziel	This course strengthens the learning objectives of the POM core course (see separate syllabus). After completing this course, <ul style="list-style-type: none"> • students can use lean thinking to improve the productivity of production processes, • students can conduct fundamental process mapping analyses, • students can select and implement many lean production techniques, • students can select and use problem-solving tools and methods, and • students understand the role of management in manufacturing. 				
Inhalt	This course is an extension to the course 363-0445-00 Production and Operations Management. Participants get an extra deep dive into key concepts of POM.				
	The lectures in this course are highly interactive. To pass this course, students need to complete a course assignment in pairs. The course assignment consists of two parts: preparations for the lecture and a reflection essay after the lecture				

Voraussetzungen /
Besonderes This course (1 ECTS) is offered as an extension to the D-MTEC core course 363-0445-02 Production and Operations Management (3 ECTS). To take this course, you have to follow the core course.

Due to its practical format, this course is limited to ca 30 students. Note that we offer this course primarily for students who need the extra credit (total of 4 ECTS) to complete their study plans. This will typically be students from D-MAVT and, in some cases, exchange students. Students from all other departments (including D-MTEC) are welcome to apply to the lecturer. If capacity, applicants may receive written acceptance by the teaching team to join.

363-0311-00L	Psychological Aspects of Risk Management and Technology <i>Number of participants limited to 65.</i>	W	3 KP	2V	G. Grote , N. Bienefeld-Seall, J. Schmutz, R. Schneider, M. Zumbühl
Kurzbeschreibung	Using uncertainty management by organizations and individuals as conceptual framework, risk management and risk implications of new technologies are treated. Three components of risk management (risk identification/evaluation, risk mitigation, risk communication) and underlying psychological and organizational processes are discussed, using company case studies to promote in-depth understanding.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - You know how risk and risk management is defined and applied in different industries - You know the challenges of decision making under risk and uncertainty and its effects on organisations - Know about and (partially) apply some risk management tools - Gain some more in-depth knowledge in a selected field within risk management through the semester project (e.g. transport systems, IT, insurance) 				
Inhalt	<p>This course consists of three main elements:</p> <p>A) Attendance of lectures that provide the theoretical foundations of "Psychological Aspects of Risk Management and Technology" together with reading assignments for each lecture.</p> <p>B) Attendance of guest lectures that provide a rich source of practical insights and enable the transfer of theory into practice by discussing real-life cases with experts from various industries.</p> <p>C) Furthermore, this course enables you to apply what you have learned in the classroom into practice by participating in a group assignment in which you gain insights into various risk industries (e.g., aviation, healthcare, insurance) and topics (e.g., risks in cyber-attacks, mountaineering, autonomous vehicles). These projects help students understand key aspects through in-depth application of the course material on real-life topics. Each group project will be mentored and graded by one of the lecturers (70% of course grade). To round off the course at the end of the year, you will have the opportunity to present your group's findings to the lecturers and to your peers (30% of course grade).</p> <p>The course is organized into fourteen sessions. Sessions comprise a mixture of (guest) lectures, case discussions, and presentations. Through class discussion we will further deepen understanding of the topics and themes of the class. For each session you are required to prepare by reading the assigned literature or case material provided on the Moodle e-learning platform. Topics covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elements of risk management: <ul style="list-style-type: none"> o Risk identification and evaluation o Risk mitigation o Risk communication - Psychological and organizational concepts relevant in risk management <ul style="list-style-type: none"> o Decision-making under uncertainty o Risk perception o Resilient organizational processes for managing uncertainty - Case studies on different elements of risk management (e.g., rule-making, training, managing project risks, automation) - Group projects related to company case studies 				
Skript	There is no script, but slides will be made available before the lectures.				
Literatur	There are texts for each of the course topics made available before the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is restricted to 40 participants who will work closely with the lecturers on case studies prepared by the lecturers on topics relevant in their own companies (SWICA, SWISS, University Hospital Zurich).				

s. *Wahlfächer MTEC MSc*

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
365-0899-00L	Master's Thesis in a Company <i>Ausschliesslich für MAS MTEC Studierende.</i>	O	12 KP	24D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden ihre Fähigkeit zu selbständigem, strukturiertem und wissenschaftlichem Arbeiten. Sie steht unter der Leitung des Tutors/der Tutorin muss in einem Unternehmen der Wirtschaft ausgeführt werden.				
Lernziel	In der Masterarbeit zeigen die Studierenden ihre Fähigkeit zu selbständigem, strukturiertem und wissenschaftlichem Arbeiten. Sie steht unter der Leitung des Tutors/der Tutorin muss in einem Unternehmen der Wirtschaft ausgeführt werden.				

MAS in Management, Technology, and Economics - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Medical Physics

► Obligatorische Fächer (für beide Fachrichtungen)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
465-0957-00L	Anatomy and Physiology for Medical Physicists I <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	O	2 KP	2V	
Kurzbeschreibung	Introduction to structure and function of the human body. The lectures will be based on current clinical practices in Radiology, Neuroradiology and Nuclear Medicine.				
Lernziel	Physiological and anatomical knowledge of the human body to ensure the correct understanding of basic concepts and to facilitate the collaboration of medical physicists and other health professionals.				
Inhalt	'Anatomy and physiology for medical physicists I & II' provides insights into structure and function of the human body. The content is presented in an accessible manner targeted to physicist working in a medical environment. The lectures will be based on current clinical practices in Radiology, Neuroradiology and Nuclear Medicine. After an introduction to cells and tissues the following systems will be addressed: 1) Support & Movement (musculoskeletal system, biomechanics); 2) Neuroscience (central and peripheral nervous system); 3) Auto-regulation (endocrine system) & Internal Transport (blood & cardiovascular system); 4) Environmental Exchange (respiratory, urinary, digestive & reproductive system).				
465-0953-00L	Biostatistics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	O	4 KP	2V+1U	
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt einfache quantitative und graphische als auch komplexere Methoden der Biostatistik. Inhalt: Deskriptive Statistik, Prüfung von Hypothesen, Konfidenzintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression, Klassifikation und Prognose, Diagnostische Tests, Bestimmung der Zuverlässigkeit von Messungen, Kausalität versus Korrelation				
Lernziel	- Kennen der gängigsten Methoden der Biostatistik - einfache Analysen können mit R durchgeführt werden				
227-0385-10L	Biomedical Imaging	O	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
465-0966-00L	Physics in Radiodiagnostic and Nuclear Medicine <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	O	2 KP	3G	
Kurzbeschreibung	The course is dedicated to introduce MAS students from Medical Physics to the field of radiodiagnostic and nuclear medicine. Dedicated practicals will illustrate the theory with an emphasis on the relationship between dose and image quality as well as the security problems related to the work with radiations.				
Lernziel	This 1-week theory and practical class offers the possibility to enjoy a variety of research and clinical areas in diagnostic and nuclear medicine. It gives insight into practical concepts and techniques that are discussed thoroughly as the class is performed within actual laboratories with real radiation sources.				
Inhalt	<p>The course starts with the physical basis of radiography (from X-ray production to image detectors) and continues with the basic parameters of image quality in radiography (contrast, resolution, noise) and their measurement methods. Specific applications of radiation diagnostic are then considered separately.</p> <p>The physics of fluoroscopy and mammography is presented with emphasis on the type of detectors. Computer tomography starts from mono- to multi-detector row technology and finishes with the dose indicators and the impacts of acquisition parameters on patient dose. Nuclear medicine is approached through the production and labeling of radiopharmaceuticals before explaining the aspects related to quality control like the stability of the compounds, nuclide- and radionuclide purity as well as apyrogenicity and sterility. Imaging aspects of nuclear medicine are treated in details for SPECT and PET through the instrumentation, the reconstruction algorithms and the corresponding image quality.</p> <p>Finally, the aspects related to patient dose and radiation protection of the personnel are considered separately for diagnostic radiology and nuclear medicine. The general frameworks of external as well as internal irradiation are presented and practical examples of dose calculations are explained.</p>				

► Fachrichtung: Radiation Therapy

►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0341-00L	Medical Physics I	O	6 KP	2V+1U	P. Manser
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of medical radiation physics. Functional chain due to radiation exposure from the primary physical effect to the radiobiological and medically manifest secondary effects. Dosimetric concepts of radiation protection in medicine. Mode of action of radiation sources used in medicine and its illustration by means of Monte Carlo simulations.				
Lernziel	Understanding the functional chain from primary physical effects of ionizing radiation to clinical radiation effects. Dealing with dose as a quantitative measure of medical exposure. Getting familiar with methods to generate ionizing radiation in medicine and learn how they are applied for medical purposes. Eventually, the lecture aims to show the students that medical physics is a fascinating and evolving discipline where physics can directly be used for the benefits of patients and the society.				
Inhalt	The lecture is covering the basic principles of ionizing radiation and its physical and biological effects. The physical interactions of photons as well as of charged particles will be reviewed and their consequences for medical applications will be discussed. The concept of Monte Carlo simulation will be introduced in the exercises and will help the student to understand the characteristics of ionizing radiation in simple and complex situations. Fundamentals in dosimetry will be provided in order to understand the physical and biological effects of ionizing radiation. Deterministic as well as stochastic effects will be discussed and fundamental knowledge about radiation protection will be provided. In the second part of the lecture series, we will cover the generation of ionizing radiation. By this means, the x-ray tube, the clinical linear accelerator, and different radioactive sources in radiology, radiotherapy and nuclear medicine will be addressed. Applications in radiology, nuclear medicine and radiotherapy will be described with a special focus on the physics underlying these applications.				

Skript	A script will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	For students of the MAS in Medical Physics (Specialization A) the performance assessment is offered at the earliest in the second year of the studies.				
227-0943-00L	Radiobiology	O	2 KP	2V	M. Pruschy
Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to impart basic knowledge in radiobiology in order to handle ionizing radiation and to provide a basis for predicting the radiation risk.				
Lernziel	By the end of this course the participants will be able to: a) interpret the 5 Rs of radiation oncology in the context of the hallmarks of cancer b) understand factors which underpin the differing radiosensitivities of different tumors c) follow rational strategies for combined treatment modalities of ionizing radiation with targeted agents d) understand differences in the radiation response of normal tissue versus tumor tissue e) understand different treatment responses of the tumor and the normal tissue to differential clinical-related parameters of radiotherapy (dose rate, LET etc.).				
Inhalt	Einführung in die Strahlenbiologie ionisierender Strahlen: Allgemeine Grundlagen und Begriffsbestimmungen; Mechanismen der biologischen Strahlenwirkung; Strahlenwirkung auf Zellen, Gewebe und Organe; Modifikation der biologischen Strahlenwirkung; Strahlenzytogenetik: Chromosomenveränderungen, DNA-Defekte, Reparaturprozesse; Molekulare Strahlenbiologie: Bedeutung inter- und intrazellulärer Signalübermittlungsprozesse, Apoptose, Zellzyklus-Checkpoints; Strahlenrisiko: Strahlensyndrome, Krebsinduktion, Mutationsauslösung, pränatale Strahlenwirkung; Strahlenbiologische Grundlagen des Strahlenschutzes; Nutzen-Risiko-Abwägungen bei der medizinischen Strahlenanwendung; Prädiktive strahlenbiologische Methoden zur Optimierung der therapeutischen Strahlenanwendung.				
Skript	Beilagen mit zusammenfassenden Texten, Tabellen, Bild- und Grafikdarstellungen werden abgegeben				
Literatur	Literaturliste wird abgegeben. Für NDS-Absolventen empfohlen: Hall EJ; Giaccia A: Radiobiology for the Radiologist, 7th Edition, 2011 Basic Clinical Radiobiology, edited by Joiner, van der Kogel, 2018				
Voraussetzungen / Besonderes	The former number of this course unit is 465-0951-00L.				

►► Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
465-0956-00L	Dosimetrie <i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS in Medical Physics</i>	O	4 KP	6G	
Kurzbeschreibung	Dosimetrie in der Strahlentherapie. Planung und Durchführung einer perkutanen Strahlenexposition an einem anthropomorphen Phantom. Überprüfung der resultierenden Dosisverteilungen.				
Lernziel	Praktische Umsetzung der Lerninhalte der Vorlesungen Medizinphysik I & II bezüglich Dosimetrie bei perkutanen Strahlenexpositionen				
Inhalt	Dosimetrie in der Strahlentherapie. Planung und Durchführung einer perkutanen Strahlenexposition an einem anthropomorphen Phantom. Überprüfung der resultierenden Dosisverteilungen.				
Skript	Die Kursunterlagen werden im Blockkurs abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Besuch der Vorlesung Medizinische Physik I				

► Fachrichtung: General Medical Physics

►► Vertiefung Radiation Therapy

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0341-00L	Medical Physics I	W	6 KP	2V+1U	P. Manser
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of medical radiation physics. Functional chain due to radiation exposure from the primary physical effect to the radiobiological and medically manifest secondary effects. Dosimetric concepts of radiation protection in medicine. Mode of action of radiation sources used in medicine and its illustration by means of Monte Carlo simulations.				
Lernziel	Understanding the functional chain from primary physical effects of ionizing radiation to clinical radiation effects. Dealing with dose as a quantitative measure of medical exposure. Getting familiar with methods to generate ionizing radiation in medicine and learn how they are applied for medical purposes. Eventually, the lecture aims to show the students that medical physics is a fascinating and evolving discipline where physics can directly be used for the benefits of patients and the society.				
Inhalt	The lecture is covering the basic principles of ionizing radiation and its physical and biological effects. The physical interactions of photons as well as of charged particles will be reviewed and their consequences for medical applications will be discussed. The concept of Monte Carlo simulation will be introduced in the exercises and will help the student to understand the characteristics of ionizing radiation in simple and complex situations. Fundamentals in dosimetry will be provided in order to understand the physical and biological effects of ionizing radiation. Deterministic as well as stochastic effects will be discussed and fundamental knowledge about radiation protection will be provided. In the second part of the lecture series, we will cover the generation of ionizing radiation. By this means, the x-ray tube, the clinical linear accelerator, and different radioactive sources in radiology, radiotherapy and nuclear medicine will be addressed. Applications in radiology, nuclear medicine and radiotherapy will be described with a special focus on the physics underlying these applications.				
Skript	A script will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	For students of the MAS in Medical Physics (Specialization A) the performance assessment is offered at the earliest in the second year of the studies.				

227-0943-00L	Radiobiology	W	2 KP	2V	M. Pruschy
Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to impart basic knowledge in radiobiology in order to handle ionizing radiation and to provide a basis for predicting the radiation risk.				
Lernziel	By the end of this course the participants will be able to: a) interpret the 5 Rs of radiation oncology in the context of the hallmarks of cancer b) understand factors which underpin the differing radiosensitivities of different tumors c) follow rational strategies for combined treatment modalities of ionizing radiation with targeted agents d) understand differences in the radiation response of normal tissue versus tumor tissue e) understand different treatment responses of the tumor and the normal tissue to differential clinical-related parameters of radiotherapy (dose rate, LET etc.).				

Inhalt	Einführung in die Strahlenbiologie ionisierender Strahlen: Allgemeine Grundlagen und Begriffsbestimmungen; Mechanismen der biologischen Strahlenwirkung; Strahlenwirkung auf Zellen, Gewebe und Organe; Modifikation der biologischen Strahlenwirkung; Strahlenzytogenetik: Chromosomenveränderungen, DNA-Defekte, Reparaturprozesse; Molekulare Strahlenbiologie: Bedeutung inter- und intrazellulärer Signalübermittlungsprozesse, Apoptose, Zellzyklus-Checkpoints; Strahlenrisiko: Strahlensyndrome, Krebsinduktion, Mutationsauslösung, pränatale Strahlenwirkung; Strahlenbiologische Grundlagen des Strahlenschutzes; Nutzen-Risiko-Abwägungen bei der medizinischen Strahlenanwendung; Prädiktive strahlenbiologische Methoden zur Optimierung der therapeutischen Strahlenanwendung.
Skript	Beilagen mit zusammenfassenden Texten, Tabellen, Bild- und Grafikdarstellungen werden abgegeben
Literatur	Literaturliste wird abgegeben. Für NDS-Absolventen empfohlen: Hall EJ; Giacchia A: Radiobiology for the Radiologist, 7th Edition, 2011 Basic Clinical Radiobiology, edited by Joiner, van der Kogel, 2018
Voraussetzungen / Besonderes	The former number of this course unit is 465-0951-00L.

▶▶▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
465-0956-00L	Dosimetrie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Nur für MAS in Medical Physics</i>	W	4 KP	6G	
Kurzbeschreibung	Dosimetrie in der Strahlentherapie. Planung und Durchführung einer perkutanen Strahlenexposition an einem anthropomorphen Phantom. Überprüfung der resultierenden Dosisverteilungen.				
Lernziel	Praktische Umsetzung der Lerninhalte der Vorlesungen Medizinphysik I & II bezüglich Dosimetrie bei perkutanen Strahlenexpositionen				
Inhalt	Dosimetrie in der Strahlentherapie. Planung und Durchführung einer perkutanen Strahlenexposition an einem anthropomorphen Phantom. Überprüfung der resultierenden Dosisverteilungen.				
Skript	Die Kursunterlagen werden im Blockkurs abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Besuch der Vorlesung Medizinische Physik I				
465-0800-00L	Practical Work <i>Nur für MAS in Medical Physics</i>	W	4 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The practical work is designed to train the students in the solution of a specific problem and provides insights in the field of the selected MAS specialization. Tutors propose the subject of the project, the project plan, and the roadmap together with the student, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The practical work is aimed at training the student's capability to apply and connect specific skills acquired during the MAS specialization program towards the solution of a focused problem.				

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				
Inhalt	Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreicheren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.				
	Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahllinien, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.				
	Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				
227-0941-00L	Physics and Mathematics of Radiotherapy Planning (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: PHY471</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/chmobilit yin.html</i>	W	6 KP	3G	Uni-Dozierende
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadline s.html</i>				
Kurzbeschreibung	This lecture will provide a detailed introduction to radiotherapy treatment planning. The course considers the physical interactions of radiation in tissue, the mathematical aspects of treatment planning and additional aspects of central importance for radiotherapy planning.				
Lernziel	Students shall develop a thorough understanding of the foundations of radiotherapy from a physics and mathematics perspective, focusing on algorithmic components. After completing the course students should be able to implement the main components of a radiotherapy treatment planning system.				

Inhalt Radiotherapy is one of the main treatment options against cancer. Today, more than 50% of cancer patients receive radiation as part of their treatment. Modern radiotherapy is a highly technology driven field.

Research and development in medical physics has improved the precision of radiotherapy substantially. Using intensity-modulated radiotherapy (IMRT), radiation can be delivered precisely to tumors while minimizing radiation exposure of healthy organs surrounding the tumor. Thereby, medical physics has provided radiation oncologists with new curative treatment approaches where previously only palliative treatments were possible. This lecture will provide a detailed introduction to radiotherapy treatment planning and will consist of three blocks:

1. The first part of the course considers the physical interactions of radiation in tissue. The physical interactions give rise to dose calculation algorithms, which are used to calculate the absorbed radiation dose based on a CT scan of the patient.
2. The second part considers the mathematical aspects of treatment planning. Mathematical optimization techniques are introduced, which are used in intensity-modulated radiotherapy to determine the external radiation fields that optimally irradiate the tumor while minimizing radiation dose to healthy organs.
3. The third part deals with additional aspects of central importance for radiotherapy planning. This includes biomedical imaging techniques for treatment planning and target delineation as well as image registration algorithms.

The lectures are followed by computational exercises where students implement the main components of a radiotherapy treatment planning systems in two dimensions in Matlab.

Skript Lecture slides and handouts.

Voraussetzungen / Besonderes Basic programming skills in Matlab (or willingness to learn) are needed for the exercises. Basic knowledge of calculus is needed, approximately corresponding to the 3rd year of a bachelor degree in physics, mathematics, computer science, engineering or comparable discipline.

402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				
Lernziel	The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.				
	As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.				
	The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.				
	High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.				
	Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.				
	Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.				
	X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.				

►► Vertiefung Biomechanics

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				

Skript Introduction to Biomedical Engineering
by Enderle, Banchard, and Bronzino

AND

<https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html>

227-0965-00L **Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues** **W** **4 KP** **3G** **M. Stampanoni, F. Marone Welford**

Kurzbeschreibung Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.

Lernziel Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.

Inhalt Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreichereren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.

Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlungen, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.

Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.

Skript Online verfügbar

Literatur Wird in der Vorlesung angegeben.

376-1651-00L **Clinical and Movement Biomechanics** **W** **4 KP** **3G** **N. Singh, R. List, P. Schütz**
Maximale Teilnehmerzahl: 50

Kurzbeschreibung Measurement and modeling of the human movement during daily activities and in a clinical environment.

Lernziel The students are able to analyse the human movement from a technical point of view, to process the data and perform modeling with a focus towards clinical application.

Inhalt This course includes study design, measurement techniques, clinical testing, accessing movement data and anlysis as well as modeling with regards to human movement.

376-1985-00L **Trauma Biomechanics** **W** **4 KP** **2V+1U** **K.-U. Schmitt, M. H. Muser**

Kurzbeschreibung Trauma-Biomechanik ist ein interdisziplinäres Fach, das sich mit der Biomechanik von Verletzungen sowie Möglichkeiten zur Prävention von Verletzungen beschäftigt. Die Vorlesung stellt die Grundlagen der Trauma-Biomechanik dar.

Lernziel Vermittlung von Grundlagen der Trauma-Biomechanik.

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit Verletzungen des menschlichen Körpers und den zugrunde liegenden Verletzungsmechanismen. Hierbei bilden Verletzungen, die im Strassenverkehr erlitten werden, den Schwerpunkt. Weitere Vorlesungsthemen sind: Crash-Tests und die dazugehörige Messtechnik (z. B. Dummies), sowie aktuelle Themen der Trauma-Biomechanik.

Skript Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Literatur Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ.

Geförderte Fachspezifische Kompetenzen

Konzepte und Theorien

geprüft

Verfahren und Technologien

geprüft

Methodenspezifische Kompetenzen

Analytische Kompetenzen

geprüft

Entscheidungsfindung

nicht geprüft

Medien und digitale Technologien

nicht geprüft

Problemlösung

geprüft

Projektmanagement

nicht geprüft

Soziale Kompetenzen

Kommunikation

nicht geprüft

Kooperation und Teamarbeit

nicht geprüft

Kundenorientierung

nicht geprüft

Menschenführung und Verantwortung

nicht geprüft

Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme

nicht geprüft

Sensibilität für Vielfalt

geprüft

Verhandlung

nicht geprüft

Persönliche Kompetenzen

Anpassung und Flexibilität

nicht geprüft

Kreatives Denken

geprüft

Kritisches Denken

geprüft

Integrität und Arbeitsethik

nicht geprüft

Selbstbewusstsein und Selbstreflexion

nicht geprüft

Selbststeuerung und Selbstmanagement

nicht geprüft

▶▶▶ Praktika

Nummer **Titel** **Typ** **ECTS** **Umfang** **Dozierende**

465-0800-00L **Practical Work** **O** **4 KP** **externe Veranstalter**
Nur für MAS in Medical Physics

Kurzbeschreibung The practical work is designed to train the students in the solution of a specific problem and provides insights in the field of the selected MAS specialization. Tutors propose the subject of the project, the project plan, and the roadmap together with the student, as well as monitor the overall execution.

Lernziel The practical work is aimed at training the student's capability to apply and connect specific skills acquired during the MAS specialization program towards the solution of a focused problem.

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer **Titel** **Typ** **ECTS** **Umfang** **Dozierende**

151-0524-00L	Continuum Mechanics I	W	4 KP	2V+1U	E. Mazza, A. E. Ehret
Kurzbeschreibung	Konstitutive Gleichungen für strukturmekanische Berechnungen werden behandelt. Dies beinhaltet anisotrope lineare Elastizität, lineare Viskoelastizität, Plastizität und Viscoplastizität. Es werden die Grundlagen der Mikro-Makro Modellierung und der Laminattheorie eingeführt. Die theoretischen Ausführungen werden durch Beispiele aus Ingenieur Anwendungen und Experimente ergänzt.				
Lernziel	Behandlung von Grundlagen zur Lösung kontinuumsmechanischer Probleme der Anwendung, mit besonderem Fokus auf konstitutive Gesetze.				
Inhalt	Anisotrope Elastizität, Linearelastisches und linearviskoses Stoffverhalten, Viskoelastizität, mikro-makro Modellierung, Laminattheorie, Plastizität, Viscoplastizität, Beispiele aus der Ingenieur Anwendung, Vergleich mit Experimenten.				
Skript	ja				
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
376-2017-00L	Biomechanik von Sportverletzungen und Rehabilitation	W	3 KP	2V	K.-U. Schmitt, J. Goldhahn
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der Verletzungsbiomechanik. Sportverletzungen und deren Rehabilitation bilden dabei den Schwerpunkt der Vorlesung.				
Lernziel	In dieser Veranstaltung sollen Sie Grundlagen der Traumabiomechanik erlernen. Anhand von Beispielen aus dem Sport lernen Sie verschiedene Mechanismen, die zu Verletzungen des menschlichen Körpers führen können, kennen. Sie sollen ein Verständnis für das Entstehen von Verletzungen entwickeln, das Sie in die Lage versetzt Verletzungspotentiale abzuschätzen und präventive Massnahmen zu entwickeln.				
Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen der Verletzungsmechanik und der Rehabilitation. Es wird untersucht, wie Verletzungen entstehen und wie sie verhindert werden können. Die Vorlesung konzentriert sich dabei auf Verletzungen, die im Sport erlitten werden.				
Skript	Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ. / Schmitt K-U, et al. "Trauma-Biomechanik - Einführung in die Biomechanik von Verletzungen", Springer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Mitarbeit an einer Gruppenarbeit ist fester Bestandteil der Veranstaltung. Die Gruppenarbeit wird benotet und zählt somit zur Gesamtnote der Vorlesung hinzu. Nähere Informationen werden in der ersten Vorlesung gegeben.				

►► Vertiefung Bioimaging

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchar, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				

Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites:</p> <p>Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux.</p> <p>The course language is English.</p>

▶▶▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
465-0800-00L	Practical Work <i>Nur für MAS in Medical Physics</i>	O	4 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The practical work is designed to train the students in the solution of a specific problem and provides insights in the field of the selected MAS specialization. Tutors propose the subject of the project, the project plan, and the roadmap together with the student, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The practical work is aimed at training the student's capability to apply and connect specific skills acquired during the MAS specialization program towards the solution of a focused problem.				

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0605-00L	Nanosystems	W	4 KP	4G	A. Stemmer
Kurzbeschreibung	<p>From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles.</p> <p>Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions.</p> <p>Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.</p> <p>Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.</p>				
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.				
Inhalt	<p>The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected.</p> <p>Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled.</p> <p>Topics are treated in 2 blocks:</p> <p>(I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles.</p> <p>(II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2 - Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4 - Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9 - Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4 - Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0 - Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0 - Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Course format:</p> <p>Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13</p> <p>Homework: Mini-Review (compulsory continuous performance assessment)</p> <p>Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.</p>				

227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				

Inhalt	<p>Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrenswesen auf die kontrastreichereren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.</p> <p>Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlröhren, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.</p> <p>Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.</p>				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				
227-0967-00L	Computational Neuroimaging Clinic	W	3 KP	2V	K. Stephan
	<i>Erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltung "Methods & Models for fMRI Data Analysis", "Translational Neuromodeling" oder "Computational Psychiatry"</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar teaches problem solving skills for computational neuroimaging, based on joint analyses of neuroimaging and behavioural data. It deals with a wide variety of real-life problems that are brought to this meeting from the neuroimaging community at Zurich, e.g. mass-univariate and multivariate analyses of fMRI/EEG data, or generative models of fMRI, EEG, or behavioural data.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Consolidation of theoretical knowledge (obtained in the following courses: 'Methods & models for fMRI data analysis', 'Translational Neuromodeling', 'Computational Psychiatry') in a practical setting. 2. Acquisition of practical problem solving strategies for computational modeling of neuroimaging data. 				
Inhalt	This seminar teaches problem solving skills for computational neuroimaging, based on joint analyses of neuroimaging and behavioural data. It deals with a wide variety of real-life problems that are brought to this meeting from the neuroimaging community at Zurich, e.g. mass-univariate and multivariate analyses of fMRI/EEG data, or generative models of fMRI, EEG, or behavioural data.				
Voraussetzungen / Besonderes	The participants are expected to have successfully completed at least one of the following courses: 'Methods & models for fMRI data analysis', 'Translational Neuromodeling', 'Computational Psychiatry'				
227-0969-00L	Methods & Models for fMRI Data Analysis	W	6 KP	4V	K. Stephan
Kurzbeschreibung	This course teaches methods and models for fMRI data analysis, covering all aspects of statistical parametric mapping (SPM), incl. preprocessing, the general linear model, statistical inference, multiple comparison corrections, event-related designs, and Dynamic Causal Modelling (DCM), a Bayesian framework for identification of nonlinear neuronal systems from neurophysiological data.				
Lernziel	To obtain in-depth knowledge of the theoretical foundations of SPM and DCM and of their practical application to empirical fMRI data.				
Inhalt	This course teaches state-of-the-art methods and models for fMRI data analysis in lectures and exercises. It covers all aspects of statistical parametric mapping (SPM), incl. preprocessing, the general linear model, frequentist and Bayesian inference, multiple comparison corrections, and event-related designs, and Dynamic Causal Modelling (DCM), a Bayesian framework for identification of nonlinear neuronal systems from neurophysiological data. A particular emphasis of the course will be on methodological questions arising in the context of clinical studies in psychiatry and neurology. Practical exercises serve to consolidate the skills taught in lectures.				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				
Lernziel	The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.				
	As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.				
	The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.				
	High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.				
	Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.				
	Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.				
	X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.				
227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				

Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS. In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.

►► Vertiefung Bioengineering

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				
Inhalt	Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreicheren kantenverstärkten und phasempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind. Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlungen, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen. Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				
376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				
Lernziel	Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies. The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries. Each lecturer will first give an overview of the state-of-the-art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.				
Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.				
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				

Inhalt Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed.

A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.

Skript Handouts are deposited online (moodle).

Literatur Literature:
 - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013
 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011

(available online via ETH library)

Handouts and references therein.

636-0108-00L Biological Engineering and Biotechnology W 4 KP 3V M. Fussenegger

Kurzbeschreibung Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.

Lernziel Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.

Inhalt 1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.

Skript Handout during the course.

▶▶▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

465-0800-00L	Practical Work <i>Nur für MAS in Medical Physics</i>	O	4 KP		externe Veranstalter
---------------------	--	----------	-------------	--	----------------------

Kurzbeschreibung The practical work is designed to train the students in the solution of a specific problem and provides insights in the field of the selected MAS specialization. Tutors propose the subject of the project, the project plan, and the roadmap together with the student, as well as monitor the overall execution.

Lernziel The practical work is aimed at training the student's capability to apply and connect specific skills acquired during the MAS specialization program towards the solution of a focused problem.

▶▶▶ Wahlfächer

Von den beiden Lerneinheiten 376-1622-00L Practical Methods in Tissue Engineering (angeboten im Herbstsemester) und 376-1624-00L Practical Methods in Biofabrication (angeboten im Frühjahrssemester) dürfen nicht beide angerechnet werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
---------------------	----------------------	----------	-------------	-----------	---------------------------------

Kurzbeschreibung Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.

Lernziel The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.

Inhalt Main topics of the course include:
 - Scaling laws at micro/nano scales
 - Electrostatics
 - Electromagnetism
 - Low Reynolds number flows
 - Observation tools
 - Materials and fabrication methods
 - Applications of biomedical microrobots

Skript The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.

Voraussetzungen / Besonderes The lecture will be taught in English.

227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
---------------------	-------------------------------	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.

Lernziel Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.

Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
327-1101-00L	Biom mineralization	W	2 KP	2V	K.-H. Ernst
Kurzbeschreibung	The course addresses undergraduate and graduate students interested in getting introduced into the basic concepts of biomineralization.				
Lernziel	The course aims to introduce the basic concepts of biomineralization and the underlying principles, such as supersaturation, nucleation and growth of minerals, the interaction of biomolecules with mineral surfaces, and cell biology of inorganic materials creation. An important part of this class is the independent study and the presentation of original literature from the field.				
Inhalt	Biomineralization is a multidisciplinary field. Topics dealing with biology, molecular and cell biology, solid state physics, mineralogy, crystallography, organic and physical chemistry, biochemistry, dentistry, oceanography, geology, etc. are addressed. The course covers definition and general concepts of biomineralization (BM)/ types of biominerals and their function / crystal nucleation and growth / biological induction of BM / control of crystal morphology, habit, shape and orientation by organisms / strategies of compartmentalization / the interface between biomolecules (peptides, polysaccharides) and the mineral phase / modern experimental methods for studying BM phenomena / inter-, intra-, extra- and epicellular BM / organic templates and matrices for BM / structure of bone, teeth (vertebrates and invertebrates) and mollusk shells / calcification / silification in diatoms, radiolaria and plants / calcium and iron storage / impact of BM on lithosphere and atmosphere/ evolution / taxonomy of organisms.				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction and overview 2. Biominerals and their functions 3. Chemical control of biomineralization 4. Control of morphology: Organic templates and additives 5. Modern methods of investigation of BM 6. BM in matrices: bone and nacre 7. Vertebrate teeth 8. Invertebrate teeth 9. BM within vesicles: calcite of coccoliths 10. Silica 11. Iron storage and mineralization 				
Skript	Script with more than 600 pages with many illustrations will be distributed free of charge.				
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1) S. Mann, Biomineralization, Oxford University Press, 2001, Oxford, New York 2) H. Lowenstam, S. Weiner, On Biomineralization, Oxford University Press, 1989, Oxford 3) P. M. Dove, J. J. DeYoreo, S. Weiner (Eds.) Biomineralization, Reviews in Mineralogy & Geochemistry Vol. 54, 2003 				
Voraussetzungen / Besonderes	No special requirements are needed for attending. Basic knowledge in chemistry and cell biology is expected.				
376-1622-00L	Practical Methods in Tissue Engineering ■	W	5 KP	4P	M. Zenobi-Wong, S. J. Ferguson, S. Grad, S. Schürle-Finke
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to teach MSc students the necessary skills for doing research in the fields of tissue engineering and regenerative medicine.				
Lernziel	Practical exercises on topics including sterile cell culture, light microscopy and histology, and biomaterials are covered. Practical work on manufacturing and evaluating hydrogels and scaffolds for tissue engineering will be performed in small groups. In addition to practical lab work, the course will teach skills in data acquisition/analysis.				
Voraussetzungen / Besonderes	A Windows laptop (or Windows on Mac) is required for certain of the lab modules.				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				

Lernziel The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.

As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.

The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.

High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.

Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.

Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.

X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.

535-0423-00L	Drug Delivery and Drug Targeting	W	2 KP	1.5V	J.-C. Leroux, A. Steinauer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien, Methoden und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Damit sind die Studierenden in der Lage, das Gebiet gemäss wissenschaftlichen Kriterien zu verstehen und zu beurteilen.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis der betreffenden Technologien und Methoden, ebenso wie der Möglichkeiten und Grenzen ihres therapeutischen Einsatzes. Im Zentrum stehen therapeutische Peptide, Proteine, Nukleinsäuren und Impfstoffe.				
Inhalt	Der Kurs behandelt folgende Themen: Arzneistoff-targeting und Freigabeprozessen, makromolekulare Arzneistofftransporter, Liposomen, Mizellen, Mikro/Nanopartikel, Gele und Implantate, Anwendung von Impfstoffen, Abgabe im Gastrointestinaltrakt, synthetische Transporter für Arzneistoffe auf Nukleinsäurebasis, ophthalmische Vehikel und neue Trends in transdermalen, nasalen Arzneistofffreigabe und 3D-Druck von Drug-Delivery-Systemen.				
Skript	Ausgewählte Skripten, Vorlesungsunterlagen und unterstützendes Material werden entweder direkt an der Vorlesung ausgegeben oder sind über das Web zugänglich.				
Literatur	A.M. Hillery, K. Park. Drug Delivery: Fundamentals & Applications, second edition, CRC Press, Boca Raton, FL, 2017. B. Wang B, L. Hu, T.J. Siahaan. Drug Delivery - Principles and Applications, second edition, John Wiley & Sons, Hoboken NJ, 2016. Y. Perrie, T. Rhades. Pharmaceuticals - Drug Delivery and Targeting, second edition, Pharmaceutical Press, London and Chicago, 2012.				
Geförderte Kompetenzen	Weitere Literatur in der Vorlesung.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	During this course the students will: - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field				

Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges		
	Sources of bioelectronic signals L2. Membrane and Transport L3. Action potential and Hodgkin-Huxley L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2		
	Measuring bioelectronic signals L5. Detection and Noise L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes L7. Measuring potentials in solution and core conductance L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics		
	In vivo stimulation and recording L10. Functional electric stimulation L11. In vivo electrophysiology		
	Optical recording and control of neurons (optogenetics) L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy		
	L14. Measuring chemical signals		
Skript	The course has its own script including the exercises.		
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

►► Vertiefung Bioelectronics

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi- Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				

Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino
	AND
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html

227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante , M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocularities of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				

376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura , M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				

227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös , M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	During this course the students will: - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field				

Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges		
	Sources of bioelectronic signals		
	L2. Membrane and Transport		
	L3. Action potential and Hodgkin-Huxley		
	L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2		
	Measuring bioelectronic signals		
	L5. Detection and Noise		
	L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes		
	L7. Measuring potentials in solution and core conductance		
	L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG		
	L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics		
	In vivo stimulation and recording		
	L10. Functional electric stimulation		
	L11. In vivo electrophysiology		
	Optical recording and control of neurons (optogenetics)		
	L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy		
	L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy		
	L14. Measuring chemical signals		
Skript	The course has its own script including the exercises.		
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

▶▶▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
465-0800-00L	Practical Work <i>Nur für MAS in Medical Physics</i>	O	4 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The practical work is designed to train the students in the solution of a specific problem and provides insights in the field of the selected MAS specialization. Tutors propose the subject of the project, the project plan, and the roadmap together with the student, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The practical work is aimed at training the student's capability to apply and connect specific skills acquired during the MAS specialization program towards the solution of a focused problem.				

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I <i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				

Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.				
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.				
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.				
	Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.				
227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS. In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.				
376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				
Lernziel	Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.				
	The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.				
	Each lecturer will first give an overview of the state-of-the-art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.				
Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.				
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				

Lernziel The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.

As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.

The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.

High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.

Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.

Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.

X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.

529-0837-01L	Biomicrofluidic Engineering	W	6 KP	3G	A. de Mello
	<i>Number of participants limited to 25.</i>				
Kurzbeschreibung	Microfluidics describes the behaviour, control and manipulation of fluids geometrically constrained within sub- μ L environments. Microfluidic devices enable physical and chemical processes to be controlled with exquisite precision and in a fast and efficient manner. This course introduces the underlying concepts, features and applications of microfluidic systems in the chemical and life sciences.				
Lernziel	We will investigate the theoretical concepts behind microfluidic device operation, the methods of microfluidic device manufacture and the application of microfluidic architectures to important problems faced in modern day chemical and biological analysis.				
Inhalt	<p>A central component of this course is a research project. This will allow students to develop a practical understanding of the benefits of miniaturization in chemical and biological experimentation. Projects will be performed in groups of between four and six students and will include both experimental and simulation aspects. Each group, under the guidance of a mentor, will plan and execute a novel research project. The results of this activity will be disseminated through an 'academic-style' research article and a 'conference-style' oral presentation. Course grades will be evaluated through both a written exam and the project grade.</p> <p>Specific topics covered in the course include, but are not limited to:</p> <ol style="list-style-type: none"> Theoretical Concepts Scaling laws, features of thermal/mass transport, diffusion, basic description of fluid flow in small volumes, microfluidic mixing strategies. Microfluidic Device Manufacture Basic principles of conventional lithography of rigid materials, 'soft' lithography, polymer machining (injection molding, hot embossing, and 3D-printing). Electrokinetics Principles of electrophoresis, electroosmosis, high performance capillary electrophoresis, electrokinetic scaling laws, chip-based electrophoresis and isoelectric focusing. Mass Transfer Phenomena Key features of mass transport in microfluidic systems, diffusive transport, diffusion-convection, Péclet number, Taylor-Aris diffusion, chaotic mixing and Damköhler numbers. Heat Transfer Phenomena Key features of thermal transport in microfluidic systems, conduction, convection, heat transfer by convection in internal flows, heat transfer processes in microfluidic devices. Microfluidic Systems for Materials Synthesis Microfluidic reactors for the controlled synthesis of colloidal nanomaterials, advanced automation for bespoke materials discovery & characterization. Point-of-Care Diagnostics Microscale tools for diagnostics, challenges associated with point-of-care (PoC) diagnostic testing, requirements for PoC devices, common PoC device formats, applications of PoC diagnostics in the developing world. Microscale DNA Amplification Amplification and analysis of nucleic acids using batch, continuous flow and droplet-based microfluidic reactors. Small volume Molecular Detection Spectroscopic approaches for analyte detection in small volumes with a particular focus on single molecule detection. Droplets and Segmented Flows Formation, manipulation and use of liquid/liquid segmented flows in chemical and biological experimentation. Single Cell Analysis Applications of microfluidic tools in cellular analysis, flow cytometry, enzymatic assays and single cell analysis. 				
Skript	Lecture handouts, background literature, problem sheets and notes will be provided electronically through the course Moodle site.				
Literatur	There is no set text for the course. All relevant literature will be provided electronically through the course Moodle site.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				

►► Vertiefung Neuroinformatics

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				
227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	During this course the students will: - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field				

Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges		
	Sources of bioelectronic signals L2. Membrane and Transport L3. Action potential and Hodgkin-Huxley L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2		
	Measuring bioelectronic signals L5. Detection and Noise L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes L7. Measuring potentials in solution and core conductance L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics		
	In vivo stimulation and recording L10. Functional electric stimulation L11. In vivo electrophysiology		
	Optical recording and control of neurons (optogenetics) L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy		
	L14. Measuring chemical signals		
Skript	The course has its own script including the exercises.		
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				
Lernziel	The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers. After this course students will be able to: - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner.				
Inhalt	Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al. 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.				
Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.				

Voraussetzungen /
Besonderes This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used.
The participation in the course is subject to the following conditions:

1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs).

2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge.

▶▶▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
465-0800-00L	Practical Work <i>Nur für MAS in Medical Physics</i>	O	4 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The practical work is designed to train the students in the solution of a specific problem and provides insights in the field of the selected MAS specialization. Tutors propose the subject of the project, the project plan, and the roadmap together with the student, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The practical work is aimed at training the student's capability to apply and connect specific skills acquired during the MAS specialization program towards the solution of a focused problem.				

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I <i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
Kurzbeschreibung	<p><i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i></p> <p>This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.</p>				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.				
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.				
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.				
	Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.				

376-1791-00L	Introductory Course in Neuroscience I (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: SPV0Y005</i>	W	2 KP	2V	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to human and comparative neuroanatomy, molecular, cellular and systems neuroscience.				
Lernziel	The course gives an introduction to the development and anatomical structure of nervous systems. Furthermore, it discusses the basics of cellular neurophysiology and neuropharmacology. Finally, the nervous system is described on a system level.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1) Human Neuroanatomy I&II 2) Comparative Neuroanatomy 3) Building a central nervous system I,II 4) Synapses I,II 5) Glia and more 6) Excitability 7) Circuits underlying Emotion 8) Visual System 9) Auditory & Vestibular System 10) Somatosensory and Motor Systems 11) Learning in artificial and biological neural networks 				
Voraussetzungen / Besonderes	For doctoral students of the Neuroscience Center Zurich (ZNZ).				

227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
--------------	--	---	------	----	-----------

Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS. In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.

227-1051-00L	Systems Neuroscience (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: INI415</i>	W	6 KP	2V+1U	D. Kiper
---------------------	---	----------	-------------	--------------	-----------------

*Mind the enrolment deadlines at UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html>*

Kurzbeschreibung	This course focuses on basic aspects of central nervous system physiology, including perception, motor control and cognitive functions.
Lernziel	To understand the basic concepts underlying perceptual, motor and cognitive functions.
Inhalt	Main emphasis sensory systems, with complements on motor and cognitive functions.
Skript	None
Literatur	"The senses", ed. H. Barlow and J. Mollon, Cambridge. "Principles of Neural Science", Kandel, Schwartz, and Jessel
Voraussetzungen / Besonderes	none

►► Vertiefung Biocompatible Materials

►►► Kernfächer

Von den beiden Lerneinheiten 376-1622-00L Practical Methods in Tissue Engineering (angeboten im Herbstsemester) und 376-1624-00L Practical Methods in Biofabrication (angeboten im Frühjahrssemester) dürfen nicht beide angerechnet werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford

Kurzbeschreibung Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.

Lernziel Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.

Inhalt Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreicheren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.

Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlröhren, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.

Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.

Skript Online verfügbar

Literatur Wird in der Vorlesung angegeben.

376-1622-00L	Practical Methods in Tissue Engineering ■ <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	5 KP	4P	M. Zenobi-Wong, S. J. Ferguson, S. Grad, S. Schürle-Finke
---------------------	--	----------	-------------	-----------	--

Kurzbeschreibung The goal of this course is to teach MSc students the necessary skills for doing research in the fields of tissue engineering and regenerative medicine.

Lernziel Practical exercises on topics including sterile cell culture, light microscopy and histology, and biomaterials are covered. Practical work on manufacturing and evaluating hydrogels and scaffolds for tissue engineering will be performed in small groups. In addition to practical lab work, the course will teach skills in data acquisition/analysis.

Voraussetzungen / Besonderes A Windows laptop (or Windows on Mac) is required for certain of the lab modules.

376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
---------------------	--------------------------------	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.

Lernziel The course covers the following topics:

1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials.
2. The concept of biocompatibility.
3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application.
4. Introduction to different material classes in use for medical applications.

Inhalt	<p>Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed.</p> <p>A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.</p>
Skript	Handouts are deposited online (moodle).
Literatur	<p>Literature:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 <p>(available online via ETH library)</p> <p>Handouts and references therein.</p>

▶▶▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
465-0800-00L	Practical Work <i>Nur für MAS in Medical Physics</i>	O	4 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The practical work is designed to train the students in the solution of a specific problem and provides insights in the field of the selected MAS specialization. Tutors propose the subject of the project, the project plan, and the roadmap together with the student, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The practical work is aimed at training the student's capability to apply and connect specific skills acquired during the MAS specialization program towards the solution of a focused problem.				

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-1101-00L	Biomineralization	W	2 KP	2V	K.-H. Ernst
Kurzbeschreibung	The course addresses undergraduate and graduate students interested in getting introduced into the basic concepts of biomineralization. The course aims to introduce the basic concepts of biomineralization and the underlying principles, such as supersaturation, nucleation and growth of minerals, the interaction of biomolecules with mineral surfaces, and cell biology of inorganic materials creation. An important part of this class is the independent study and the presentation of original literature from the field.				
Lernziel	The course aims to introduce the basic concepts of biomineralization and the underlying principles, such as supersaturation, nucleation and growth of minerals, the interaction of biomolecules with mineral surfaces, and cell biology of inorganic materials creation. An important part of this class is the independent study and the presentation of original literature from the field.				
Inhalt	<p>Biomineralization is a multidisciplinary field. Topics dealing with biology, molecular and cell biology, solid state physics, mineralogy, crystallography, organic and physical chemistry, biochemistry, dentistry, oceanography, geology, etc. are addressed. The course covers definition and general concepts of biomineralization (BM)/ types of biominerals and their function / crystal nucleation and growth / biological induction of BM / control of crystal morphology, habit, shape and orientation by organisms / strategies of compartmentalization / the interface between biomolecules (peptides, polysaccharides) and the mineral phase / modern experimental methods for studying BM phenomena / inter-, intra, extra- and epicellular BM / organic templates and matrices for BM / structure of bone, teeth (vertebrates and invertebrates) and mollusk shells / calcification / silification in diatoms, radiolaria and plants / calcium and iron storage / impact of BM on lithosphere and atmosphere/ evolution / taxonomy of organisms.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction and overview 2. Biominerals and their functions 3. Chemical control of biomineralization 4. Control of morphology: Organic templates and additives 5. Modern methods of investigation of BM 6. BM in matrices: bone and nacre 7. Vertebrate teeth 8. Invertebrate teeth 9. BM within vesicles: calcite of coccoliths 10. Silica 11. Iron storage and mineralization 				
Skript	Script with more than 600 pages with many illustrations will be distributed free of charge.				
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1) S. Mann, Biomineralization, Oxford University Press, 2001, Oxford, New York 2) H. Lowenstam, S. Weiner, On Biomineralization, Oxford University Press, 1989, Oxford 3) P. M. Dove, J. J. DeYoreo, S. Weiner (Eds.) Biomineralization, Reviews in Mineralogy & Geochemistry Vol. 54, 2003 				
Voraussetzungen / Besonderes	No special requirements are needed for attending. Basic knowledge in chemistry and cell biology is expected.				

376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				
Lernziel	<p>Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.</p> <p>The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.</p> <p>Each lecturer will first give an overview of the state-of-the art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.</p>				

Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.

402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				
Lernziel	The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.				
	As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.				
	The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.				
	High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.				
	Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.				
	Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.				
	X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.				

227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	During this course the students will: - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field				
Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges				
	Sources of bioelectronic signals L2. Membrane and Transport L3. Action potential and Hodgkin-Huxley L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2				
	Measuring bioelectronic signals L5. Detection and Noise L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes L7. Measuring potentials in solution and core conductance L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics				
	In vivo stimulation and recording L10. Functional electric stimulation L11. In vivo electrophysiology				
	Optical recording and control of neurons (optogenetics) L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy				
	L14. Measuring chemical signals				
Skript	The course has its own script including the exercises.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

376-1353-00L	Nanostructured Materials Safety	W	2 KP	1V	P. Wick
Kurzbeschreibung	Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection				
Lernziel	Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials				
Skript	Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website				
Voraussetzungen / Besonderes	course "Introduction to Toxicology"				

►► Vertiefung Molecular Biology and Biophysics

►►► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende		
227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I <i>This course is part I of a two-semester course.</i>	W	3 KP	2G	C. Frei		
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.						
Lernziel	After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.						
Inhalt	Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.						
	In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.						
Skript	Scripts of all lectures will be available.						
Literatur	"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.						
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft		
		Verfahren und Technologien			geprüft		
		Analytische Kompetenzen			nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung			geprüft		
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft		
		Problemlösung			geprüft		
		Projektmanagement			nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation			nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit			geprüft
				Kundenorientierung			nicht geprüft
Menschenführung und Verantwortung					nicht geprüft		
Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme					nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft		
		Verhandlung			nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität			geprüft		
		Kreatives Denken			geprüft		
		Kritisches Denken			geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft		

Kurzbeschreibung	This lecture course targets physics students and students of interdisciplinary sciences (major physics) for their education in biophysics. In this course the basics of molecular biology are presented bearing in mind the special interests of the physics students.
Lernziel	Basics of molecular biology and biophysics in view of the special interest of students in physics.
Inhalt	This lecture course targets physics students and students of interdisciplinary sciences (major physics) for their education in biophysics. In this course the basics of molecular biology are presented bearing in mind the special interests of the physics students. The topics include: The molecules of life - properties of biological macromolecules. Discussion of structure and function of proteins, quantitative description molecular interactions and of enzyme function. Introduction to methods to study biological macromolecules: purification techniques, optical spectroscopy, X-ray crystallography, electron microscopy (EM) and nuclear magnetic resonance (NMR) spectroscopy. Introduction to the genetic system of E.coli bacteria: DNA, RNA and protein biosynthesis (transcription and translation) and biotechnological applications.
Skript	Additional documentation in support of text book
Voraussetzungen / Besonderes	Small classes with active participation of students

636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lerneinheitId=123546&lang=d e, or working through the script provided as part of this R course.				

▶▶▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
465-0800-00L	Practical Work <i>Nur für MAS in Medical Physics</i>	O	4 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The practical work is designed to train the students in the solution of a specific problem and provides insights in the field of the selected MAS specialization. Tutors propose the subject of the project, the project plan, and the roadmap together with the student, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The practical work is aimed at training the student's capability to apply and connect specific skills acquired during the MAS specialization program towards the solution of a focused problem.				

▶▶▶ Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-1101-00L	Biom mineralization	W	2 KP	2V	K.-H. Ernst
Kurzbeschreibung	The course addresses undergraduate and graduate students interested in getting introduced into the basic concepts of biomineralization.				
Lernziel	The course aims to introduce the basic concepts of biomineralization and the underlying principles, such as supersaturation, nucleation and growth of minerals, the interaction of biomolecules with mineral surfaces, and cell biology of inorganic materials creation. An important part of this class is the independent study and the presentation of original literature from the field.				

Inhalt Biom mineralization is a multidisciplinary field. Topics dealing with biology, molecular and cell biology, solid state physics, mineralogy, crystallography, organic and physical chemistry, biochemistry, dentistry, oceanography, geology, etc. are addressed. The course covers definition and general concepts of biom mineralization (BM)/ types of biominerals and their function / crystal nucleation and growth / biological induction of BM / control of crystal morphology, habit, shape and orientation by organisms / strategies of compartmentalization / the interface between biomolecules (peptides, polysaccharides) and the mineral phase / modern experimental methods for studying BM phenomena / inter-, intra, extra- and epicellular BM / organic templates and matrices for BM / structure of bone, teeth (vertebrates and invertebrates) and mollusk shells / calcification / silification in diatoms, radiolaria and plants / calcium and iron storage / impact of BM on lithosphere and atmosphere/ evolution / taxonomy of organisms.

1. Introduction and overview
2. Biominerals and their functions
3. Chemical control of biom mineralization
4. Control of morphology: Organic templates and additives
5. Modern methods of investigation of BM
6. BM in matrices: bone and nacre
7. Vertebrate teeth
8. Invertebrate teeth
9. BM within vesicles: calcite of coccoliths
10. Silica
11. Iron storage and mineralization

Skript Script with more than 600 pages with many illustrations will be distributed free of charge.

Literatur
 1) S. Mann, Biom mineralization, Oxford University Press, 2001, Oxford, New York
 2) H. Lowenstam, S. Weiner, On Biom mineralization, Oxford University Press, 1989, Oxford
 3) P. M. Dove, J. J. DeYoreo, S. Weiner (Eds.) Biom mineralization, Reviews in Mineralogy & Geochemistry Vol. 54, 2003

Voraussetzungen / Besonderes No special requirements are needed for attending. Basic knowledge in chemistry and cell biology is expected.

376-1103-00L **Frontiers in Nanotechnology** **W** **4 KP** **4V** **V. Vogel**, weitere Dozierende

Kurzbeschreibung Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.

Lernziel Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.

The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.

Each lecturer will first give an overview of the state-of-the art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.

Inhalt Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.

Skript All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.

402-0674-00L **Physics in Medical Research: From Atoms to Cells** **W** **6 KP** **2V+1U** **B. K. R. Müller**

Kurzbeschreibung Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.

Lernziel The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.

As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.

The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.

High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.

Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.

Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.

X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.

535-0423-00L	Drug Delivery and Drug Targeting	W	2 KP	1.5V	J.-C. Leroux, A. Steinauer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien, Methoden und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Damit sind die Studierenden in der Lage, das Gebiet gemäss wissenschaftlichen Kriterien zu verstehen und zu beurteilen.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis der betreffenden Technologien und Methoden, ebenso wie der Möglichkeiten und Grenzen ihres therapeutischen Einsatzes. Im Zentrum stehen therapeutische Peptide, Proteine, Nukleinsäuren und Impfstoffe.				
Inhalt	Der Kurs behandelt folgende Themen: Arzneistoff-targeting und Freigabeprozessen, makromolekulare Arzneistofftransporter, Liposomen, Mizellen, Mikro/Nanopartikel, Gele und Implantate, Anwendung von Impfstoffen, Abgabe im Gastrointestinaltrakt, synthetische Transporter für Arzneistoffe auf Nukleinsäurebasis, ophthalmische Vehikel und neue Trends in transdermalen, nasalen Arzneistofffreigabe und 3D-Druck von Drug-Delivery-Systemen.				
Skript	Ausgewählte Skripten, Vorlesungsunterlagen und unterstützendes Material werden entweder direkt an der Vorlesung ausgegeben oder sind über das Web zugänglich.				
Literatur	A.M. Hillery, K. Park. Drug Delivery: Fundamentals & Applications, second edition, CRC Press, Boca Raton, FL, 2017. B. Wang B, L. Hu, T.J. Siahaan. Drug Delivery - Principles and Applications, second edition, John Wiley & Sons, Hoboken NJ, 2016. Y. Perrie, T. Rhades. Pharmaceuticals - Drug Delivery and Targeting, second edition, Pharmaceutical Press, London and Chicago, 2012.				
Geförderte Kompetenzen	Weitere Literatur in der Vorlesung.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

551-1615-00L	NMR Methods for Studies of Biological Macromolecules	W	1 KP	2S	A. D. Gossert
	<i>Prerequisites: Basic knowledge in biological NMR spectroscopy.</i>				
Kurzbeschreibung	Seminar series on technical aspects of high resolution nuclear magnetic resonance (NMR) spectroscopy with biological macromolecules. This seminar series is targeted at Master students and PhD students conducting research projects in the field of biomolecular NMR in solution.				
Lernziel	Introduction and discussion of advanced methods for recording and analysis of NMR data with biological macromolecules.				

Inhalt	Seminar series on technical aspects of high-resolution nuclear magnetic resonance (NMR) spectroscopy with biological macromolecules. This seminar series is targeted at Master students and PhD students conducting research projects in the field of biomolecular NMR in solution.				
551-1619-00L	Strukturbiologie <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1K	R. Glockshuber , F. Allain, N. Ban, K. Locher, M. Pilhofer, E. Weber-Ban, K. Wüthrich
Kurzbeschreibung	Der Kurs besteht aus Forschungs-Seminaren aus dem Gebiet der Strukturbiologie, Biochemie und Biophysik, die von Wissenschaftlern des Nationalen Schwerpunktprogramms (NCCR) Strukturbiologie gehalten werden, als auch von externen Sprechern. Informationen über die einzelnen Vorträge: http://www.structuralbiology.uzh.ch/educ002.asp http://www.biol.ethz.ch/dbiol-cal/index				
Lernziel	Ziel des Kurses ist es, Doktorierenden und Postdoktoranden einen breiten Überblick über die jüngsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Strukturbiologie, Biochemie und Biophysik zu vermitteln				
551-0307-00L	Molecular and Structural Biology I: Protein Structure and Function <i>D-BIOL students are obliged to take part I and part II (next semester) as a two-semester course</i>	W	3 KP	2V	R. Glockshuber , K. Locher, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	Biophysik der Proteinfaltung, Membranproteine und Biophysik von Membranen, enzymatischen Katalyse, katalytische RNA und RNAi, aktuelle Themen in Proteinbiophysik und Strukturbiologie.				
Lernziel	Verständnis von Struktur/Funktionsbeziehungen in Proteinen, Proteinfaltung, Vertiefung der Kenntnisse in Biophysik, in physikalischen Messmethoden und modernen Methoden der Proteinreinigung und Protein-Mikroanalytik.				
Skript	Skripte zu einzelnen Themen der Vorlesung sind unter http://www.mol.biol.ethz.ch/teaching abgelegt.				
Literatur	Grundlagen: - Creighton, T.E., Proteins, Freeman, (1993). - Fersht, A., Enzyme, Structure and Mechanism in Protein Science (1999), Freeman. - Berg, Tymoczko, Stryer: Biochemistry (5th edition), Freeman (2001).				
	Aktuelle Themen: Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben				
636-0108-00L	Biological Engineering and Biotechnology	W	4 KP	3V	M. Fussenegger
Kurzbeschreibung	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Lernziel	Biological Engineering and Biotechnology will cover the latest biotechnological advances as well as their industrial implementation to engineer mammalian cells for use in human therapy. This lecture will provide forefront insights into key scientific aspects and the main points in industrial decision-making to bring a therapeutic from target to market.				
Inhalt	1. Insight Into The Mammalian Cell Cycle. Cycling, The Balance Between Proliferation and Cancer - Implications For Biopharmaceutical Manufacturing. 2. The Licence To Kill. Apoptosis Regulatory Networks - Engineering of Survival Pathways To Increase Robustness of Production Cell Lines. 3. Everything Under Control I. Regulated Transgene Expression in Mammalian Cells - Facts and Future. 4. Secretion Engineering. The Traffic Jam getting out of the Cell. 5. From Target To Market. An Antibody's Journey From Cell Culture to The Clinics. 6. Biology and Malign Applications. Do Life Sciences Enable the Development of Biological Weapons? 7. Functional Food. Enjoy your Meal! 8. Industrial Genomics. Getting a Systems View on Nutrition and Health - An Industrial Perspective. 9. IP Management - Food Technology. Protecting Your Knowledge For Business. 10. Biopharmaceutical Manufacturing I. Introduction to Process Development. 11. Biopharmaceutical Manufacturing II. Up- stream Development. 12. Biopharmaceutical Manufacturing III. Downstream Development. 13. Biopharmaceutical Manufacturing IV. Pharma Development.				
Skript	Handout during the course.				
227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS. In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.				

MAS in Medical Physics - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Mobilität der Zukunft

Zweijähriges berufsbegleitendes Teilzeitstudium.

Beginn nächster Kurs: Frühjahrssemester 2023.

Mehr Infos unter: <http://www.mas-mobilitaet.mavt.ethz.ch/>

► Vertiefung Systemaspekte

Die Vertiefung "Systemaspekte" wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

Nächste Durchführung: Frühjahrssemester 2023

Kursdauer: 6 Monate Teilzeit

Periodizität: Alle 2 Jahre

► Vertiefung Technologie-Potenziale

Die Vertiefung "Technologie-Potenziale" wird nur im Herbstsemester angeboten.

Nächste Durchführung: Herbstsemester 2021

Kursdauer: 6 Monate Teilzeit

Periodizität: Alle 2 Jahre

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
166-0200-00L	Technologie-Potenziale: Antriebs-/Fahrzeugtechnik und Energieträger <i>Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.</i>	O	3.5 KP	3G	C. Onder
Kurzbeschreibung	Das Modul legt ein Verständnis für den Ist-Zustand sowie die kurz- und mittelfristigen Entwicklungspfade in der Antriebs-/Fahrzeugtechnik für Personen- & Güterverkehr. Einbezogen werden die Bereitstellung entsprechender Energieträger und Konsequenzen für das Energiesystem. Die Teilnehmenden sind befähigt, die Potenziale der Technologien für konkrete Problemstellungen zu identifizieren und nutzen.				
Lernziel	Konventionelle und alternative Antriebs- und Fahrzeugsysteme für zukunftsfähige Mobilität zu kennen und Potenziale für konkrete Problemstellungen zu identifizieren und gezielt zu nutzen.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Wirkungsgrade und Kernfelder von Antriebskomponenten- Antriebs- und Nicht-Antriebs-Energieflüsse/"Fahrwiderstände" im Fahrzeug- Energieketten (nur Betriebsenergie) und CO₂-Ausstoss bis Primärenergie				
Skript	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Literatur	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben				
166-0201-00L	Potenziale räumlicher Informations- und Kommunikationstechnologien ■ <i>Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.</i>	O	3 KP	3G	P. Kiefer
Kurzbeschreibung	Räumliche Informations- und Kommunikationssysteme beeinflussen massgeblich die Entwicklung von Mobilitätsangeboten. Die Teilnehmenden erlangen ein vertieftes Verständnis zu räumlichen Informationssystemen/-services und Kommunikationstechnologien (ICT) i.H. auf zukünftige Mobilitätssysteme und -applikationen.				
Lernziel	Informations- und Kommunikations-Technologie (ICT) und "räumliche Informationstechnologien" für zukunftsfähige Mobilität zu kennen und Potenziale für konkrete Problemstellungen zu identifizieren und gezielt zu nutzen.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Funktionsweise und Anwendung von Geografischen Informationssystemen (GIS) zur Repräsentation and Analyse von Mobilitätssystemen (Geodaten akquirieren, modellieren, analysieren und visualisieren)- Potenziale durch Einsatz GIS & ICT für effiziente Mobilitätslösungen (tangible, non-tangible)- Funktionsweise und Einsatz von mobilen räumlichen Informationstechnologien in zukünftigen Mobilitätssystemen- Methoden der raum-zeitlichen Analyse und Geodatenanalyse- Technische Aspekte von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)- Modellierung, Simulation und Bewertung von Verkehrsverhalten- Grundlagen des autonomen Fahrens- Rechtliche Aspekte von Geodaten- Anwendungen: Verkehrsverhalten Schweiz, Location Based Services für energieeffizientes Verhalten, GIS für Verkehrssystem Zürich (multimodal)				
Skript	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Literatur	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben				
166-0202-00L	Integrated Assessment of Technologies and Transport Systems ■ <i>Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.</i>	O	2 KP	1G	C. L. Mutel
Kurzbeschreibung	Das Modul führt ein integriertes «Technology-Assessment» hinsichtlich ökonomischer, ökologischer oder soziale Kriterien. Vorgestellt werden Life Cycle Assessment, Cost Assessment, Risk Assessment und Multi-criteria Decision Analysis. Weiter eingeführt werden Szenario-Analysen basierend auf «energetisch-ökonomischen Modellen», die Mobilitäts- und Energieversorgungs-Technologien repräsentieren.				
Lernziel	Geeignete Methoden zur Analyse und Bewertung von technischen Systemen (Mobilitätssystemen) im Überblick kennen und für eine konkrete Problemstellung auswählen können				

Inhalt	<p>(1) Einführung und Überblick "Integrierte Bewertung"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Stand der Mobilität in der Schweiz und international - Rahmen und Ziele der Bewertung - Nachhaltigkeit - Konzepte und Umsetzung in die Praxis mittels Indikatoren und Kriterien - Überblick über Konzepte und Methoden zur Umsetzung <p>(2) Ausgewählte Methoden zur Bewertung von Mobilitätstechnologien und deren Anwendung auf heutige und zukünftige Optionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökobilanzen / Life Cycle Assessment (LCA) - Ortsspezifische Bewertung von Gesundheits- und Umweltschäden - Risikoanalyse - Interne Kosten - Externe Kosten <p>(3) Integrierte Bewertung von Mobilitätstechnologien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtkosten (intern + extern) - Multi-Kriterien Analyse <p>(4) Analyse von Mobilitätsszenarien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Szenarien, Einflussfaktoren, Politik und Nachhaltigkeit - Ansätze zur Modellierung von Szenarien - Beispiele globaler Mobilitätsszenarien - Mobilitätsszenarien für die Schweiz unter Anwendung von Energiesystemmodellen
Skript	Zu Beginn des Moduls abgegeben
Literatur	Zu Beginn des Moduls abgegeben
Voraussetzungen / Besonderes	Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben

166-0203-00L	Energieträger für eine Mobilität der Zukunft ■	O	3.5 KP	3G	C. Bach
---------------------	---	----------	---------------	-----------	----------------

Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.

Kurzbeschreibung	Das Modul beinhaltet die Versorgung der Strassenmobilität der Zukunft mit erneuerbarer Energie. Dabei werden Erzeugung, Transport, Aufbereitung, der Transfer der Energie in die Fahrzeuge (Betankung, Laden) und die energetische Bewertung vorgestellt. Betrachtet werden Elektrizität, Wasserstoff sowie biogene und synthetische Treibstoffe.
Lernziel	Ziel des Moduls ist ein detailliertes energetisches und technisches Verständnis zur Versorgung von Strassenfahrzeugen mit erneuerbarer Energie. Absolvierende kennen die Primärenergieerzeugung sowie die Endenergie-Aufbereitung der verschiedenen Energieträgerkonzepte. Zudem kennen sie die gesetzlichen CO2-Vorgaben der Fahrzeugzulassung und sind sie in der Lage, den Einfluss auf das schweizerische Energiesystem qualitativ abschätzen zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Das Energiesystem der Zukunft; biogene und elektrische erneuerbare Primärenergie - Endenergieaufbereitung - Transfer vom Energiesystem in die Mobilität sowie Einflüsse auf das Energiegesamtsystem
Skript	Zu Beginn des Moduls abgegeben
Literatur	Zu Beginn des Moduls abgegeben
Voraussetzungen / Besonderes	Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben

166-0290-00L	CAS-Arbeit Technologie-Potenziale ■	O	3 KP	5D	M. A. Streicher-Porte
---------------------	--	----------	-------------	-----------	------------------------------

Nur für MAS in Mobilität der Zukunft und CAS in Mobilität der Zukunft: Technologie-Potenziale.

Kurzbeschreibung	Die Teilnehmenden bearbeiten in heterogenen Teams eine aktuelle Problemstellung aus den Themengebieten des CAS Technologie-Potenziale.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Eine konkrete Problemstellung aus den Themengebieten des CAS Technologie-Potenziale bearbeiten können - Interdisziplinär und branchenübergreifend ggf. unter Zuzug relevanter weiterer Akteure zusammenarbeiten können - Die Ergebnisse adressatengerecht kommunizieren können
Skript	Zu Beginn des Moduls abgegeben
Literatur	Zu Beginn des Moduls abgegeben
Voraussetzungen / Besonderes	Werden an Studierende des MAS / des CAS bis Semesterstart bekannt gegeben.

► Vertiefung Neue Geschäftsmodelle

Die Vertiefung "Neue Geschäftsmodelle" wird nur im Frühjahrssemester angeboten.

Nächste Durchführung: Frühjahrssemester 2022

Kursdauer: 6 Monate Teilzeit

Periodizität: Alle 2 Jahre

► Vertiefung Verkehrsingenieurwesen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
149-0001-00L	Verkehr und Verkehrsplanung - Theoretische Ansätze und Modelle	W	4 KP	3G	K. W. Axhausen, M. Friedrich
	<i>Nur für CAS/DAS in Verkehrsingenieurwesen und MAS in Mobilität der Zukunft</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt den Teilnehmern die grundlegenden Werkzeuge und Theorien der Verkehrsplanung an die Hand. Sie stellt die wesentlichen Konzepte der Verkehrsplanung vor und erläutert in Theorie und Praxis deren Ansätze und Verfahren.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Verkehrsinvestitionen und Verkehrsplanung - Grundlegendes Modell des Verhaltens und Grundannahmen des Modells - Das 4-Stufen-Modell der Verkehrsplanung - Kenngrößen zur Messung und Bewertung der Angebotsqualität und zur Quantifizierung der Verkehrsnachfrage - Praktische Hausübung mit PTV Visum 				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

149-0002-00L	Verkehrssteuerung <i>Nur für CAS/DAS in Verkehrsingenieurwesen und MAS in Mobilität der Zukunft</i>	W	4 KP	3G	M. Fellendorf
Kurzbeschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in die Straßenverkehrstechnik. Nach einer thematischen Einordnung von Verkehrsbeeinflussungssystemen werden Grundlagen der Verkehrsflusstheorie vermittelt.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsfähigkeit von Straßen - Leistungsfähigkeit vorfahrts geregelter Knotenpunkte - Einführung in Lichtsignalanlagen und Steuerungsverfahren - Festzeitsignalprogramm Berechnung und Simulation mit PTV Vissim - Modellierung von Autobahnsteuerung - Praktische Hausübung mit PTV Vissim 				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft			
	Kreatives Denken	nicht geprüft			
	Kritisches Denken	nicht geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
166-0490-00L	Master-Arbeit <i>Nur für MAS in Mobilität der Zukunft.</i>	O	15 KP	27D	M. A. Streicher-Porte
Kurzbeschreibung	Die Studierenden bearbeiten individuell und selbstständig eine Problemstellung aus der Praxis der Mobilität der Zukunft. Die Bearbeitung erfolgt mittels im MAS gelernter Inhalte und unter Betreuung einer/s Fachexpert/in. Problemstellung, Lösungsvorgehen und Lösung sind in einem schriftlichen Bericht ausgeführt und werden einem Fachpublikum gegenüber präsentiert und verteidigt.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Lösungen für zukunftsfähige Mobilitätslösungen konzipieren. - Zukunftsfähige Mobilitätslösungen adressatengerecht kommunizieren. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführungskolloquium: wissenschaftliches Arbeiten & Vorstellen Projektidee - Individuelle, selbstständige Bearbeitung einer selbstgewählten Problemstellung - Zwischenkolloquium: Vorstellen des status quo - Individuelle Betreuung durch Referent/in - Verfassen der schriftlichen Masterarbeit und Vorbereitung Präsentation - Prüfungskolloquium: Präsentation und Verteidigung 				
Skript	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Literatur	Zu Beginn des Moduls abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Werden an Studierende des MAS bis Semesterstart bekannt gegeben.				

MAS in Mobilität der Zukunft - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Raumplanung

Zweijähriges berufsbegleitendes Teilzeitstudium.

Beginn nächster Kurs: Herbstsemester 2021

► Vorlesungen und Seminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
115-0500-00L	Vorkurs: Einführung in die Raumordnung <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	O	3 KP	3G	D. Jerjen, A. Schneider
Kurzbeschreibung	Aufgaben der Raumplanung; Ziele und Grundsätze; Instrumente der Raumplanung; Planung des Bundes; kantonale Richtplanung; Bauen ausserhalb der Bauzone; Kommunale Planung; Nutzungsplanung; Vor- und Nachteilsausgleich; Umweltschutz und Raumplanung; Energie und Raumplanung; Qualitätsvolle Siedlungsverdichtung; Fallstudien und Übungen.				
Lernziel	Der Vorkurs führt die Studierenden in die Grundlagen der formellen Raumplanung der Schweiz ein. Er bietet einen Überblick über die Hintergründe und Zusammenhänge der Raumplanung sowie die raumplanerischen Instrumente.				
115-0500-01L	Einführung in das Programm und Studienprojekt 1 <i>Nur für MAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	M. Nollert, J. Van Wezemael
Kurzbeschreibung	Diskussion des persönlichen Grundverständnisses von Raumplanung; persönliche Erwartungen und Ziele an bzw. im MAS-, DAS- und CAS-Programm; Vorstellung des Studienkonzepts; Wissensportfolio und Lernvertrag; Informationen über Arbeitsumgebung und -hilfen; Einführung in das Studienprojekt 1 mit Exkursion; Theoretische Grundlagen zu interdisziplinärem Teamwork.				
Lernziel	Ziel der ersten Präsenzwoche ist es, eine Übersicht über das Programm und das erste Studienprojekt zu vermitteln, die individuellen Standpunkte und Erwartungen gegenüber dem Weiterbildungsprogramm zu klären sowie Grundwissen zum Arbeiten in der Gruppe anzueignen.				
115-0501-00L	Präsenzwoche 01: Raumplanung: Aufgaben und Methoden <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	M. Nollert
Kurzbeschreibung	Gegenwärtige und künftige bedeutsame Aufgaben der Raumplanung in der Schweiz. Neben bestehenden Aufgaben wie der Innenentwicklung kommen neue Herausforderungen wie die Klimaanpassung und die Umsetzung der Verkehrswende hinzu. Gemeinsam ist ihnen die Notwendigkeit, Methoden und Instrumente für das Erkunden, Klären und Lösen komplexer Aufgaben zu kennen und anwenden zu können				
Lernziel	Ziel der Lehreinheit ist es, Aufgaben, Methoden und Instrumente der Raumplanung in der Schweiz kennenzulernen und zu verstehen und vor dem Hintergrund zukünftiger Herausforderungen zu diskutieren. Insbesondere die methodischen Bausteine bilden eine wesentliche Grundlage zur Bearbeitung der beiden Studienprojekte des MAS-Programms.				
Inhalt	Startpunkt der Lehreinheit sind bestehende und zukünftige raumbedeutsame Aufgaben. Neben der Vorstellung und Beschreibung typischer Herausforderungen an Fallbeispielen geht es dabei auch um das Verständnis von Hintergründen und Zusammenhängen sowie Konstanten und Variablen räumlicher Entwicklung. Ebenso werden verschiedene Aufgabentypen und den aus ihnen resultierenden Konsequenzen für deren Klärung und Lösung diskutiert.				
	Den Aufgaben wird ein kurzer Überblick über bestehende Instrumente der Raumplanung in der Schweiz gegenübergestellt. Hier geht es einerseits darum ein gemeinsames Verständnis für die formellen und informellen Verfahren und Instrumente der Raumplanung zu entwickeln, andererseits sollen diese auch im Hinblick auf ihre Wirksamkeit für heutige und zukünftige Herausforderungen diskutiert werden.				
	Im Zentrum der Lehreinheit steht die Vermittlung und methodischer Grundlagen für das Erkunden, Klären und Lösen komplexer Fragestellungen. Diese beziehen sich auf die Fragen und Fallen der Wahrnehmung und des Umgangs mit Komplexität, auf methodische Elemente von Prozessen zur Klärung schwieriger raumbedeutsamer Aufgaben mit einer Vielzahl beteiligter Akteure sowie Methoden der Lagebeurteilung, des Entwerfens und des Entscheidens als Grundlage für die Erarbeitung von Lösungswegen				
Skript	Ein Reader mit zentralen Elementen des Kurses und Hintergrundinformationen wird zur Verfügung gestellt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
115-0502-00L	Präsenzwoche 02: Stadtplanung und Städtebau I <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	S. Kretz, C. Salewski
Kurzbeschreibung	Zeitgenössische Urbanisierungsphänomene und städtebauliche Methoden und Werkzeuge. Nebst Grundlagenvorlesungen werden mittels Entwurfsübungen sowohl räumliche Strategien für das Studienprojekt angewendet als auch Rahmenbedingungen des Untersuchungsgebiets experimentell erkundet.				
Lernziel	Einführung in aktuelle Fragestellungen und Methoden des Städtebaus. Einblicke in aktuelle Herausforderungen, Diskussionen, Projekte und grundlegende Verständnisse von Stadt, Städtebau und Stadtplanung.				
115-0503-00L	Präsenzwoche 03: Landschaftsarchitektur <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	G. Vogt
Kurzbeschreibung	Methoden, Werkzeuge und Prozesse des landschaftsarchitektonischen Entwerfens im grossen Massstab. Anhand des Fallbeispiels «Basel» werden diese Themen in Vorträgen und praktischen Übungen besprochen. Der entwerferische Zugang wird mit einer Vorlesungsreihe erweitert, die eine theoretische Basis zu aktuellen landschaftlichen und städtebaulichen Fragen in der Schweiz schafft.				
Lernziel	Die Präsenzwoche erläutert aufbauend auf theoretischen Grundlagen die Möglichkeiten und Methoden des Entwurfs in unterschiedlichen Prozessstadien. Die Studierenden sollen für aktuelle und zukünftige grossmassstäbliche landschaftliche Fragestellungen und Herangehensweisen sensibilisiert werden mit dem Ziel, diesbezüglich in eine kritische Debatte einzutreten und dabei eine eigenständige Position zu beziehen.				
115-0504-00L	Präsenzwoche 04: Landschafts- und Umweltplanung <i>Nur für MAS, DAS und CAS in Raumplanung.</i>	W	2 KP	1G	A. Grêt-Regamey, U. Wissen Hayek

Kurzbeschreibung	Diskussion des Nachhaltigkeitsbegriffs in der Landschafts- und Umweltplanung; Landschaftsentwicklung verstehen mit einer systemdynamischen Analyse; Kantons- und gemeindeübergreifende Planung der Landschaftsentwicklung; Abwägung der Belange verschiedener Interessensgruppen anhand aktueller Praxisbeispiele; Instrumente und Ansätze zur nachhaltigen Landschaftsentwicklung.
Lernziel	Überblick über die Aufgaben der Landschafts- und Umweltplanung sowie zentrale Theorien; Einblicke in Planungsansätze und Anwendung von neuen Instrumenten in Bezug auf aktuelle Fragestellungen für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung.

► Projekte und Arbeiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
115-0701-00L	Studienprojekt 1 (Teil 1) <i>Nur für MAS in Raumplanung.</i>	O	0 KP	10U	M. Nollert, F. Argast, O. Hagen, A. Näf-Clasen, M. Sandtner

Das Studienprojekt 1 findet über zwei Semester statt, Fortsetzung im folgendem Frühjahrssemester, Belegung von Teil 2 ist erforderlich.

Kurzbeschreibung	Entwicklung von Strategien für eine nachhaltige Raumentwicklung im Raum Basel: raumplanerische Lageanalyse (Ziele und Probleme, Chancen und Risiken, Stärken und Schwächen); Konzeptentwurf (Ziele und Massnahmen); Programmentwicklung (sachliche und zeitliche Prioritäten); Umsetzungsvorbereitung (Instrumente und Verfahren); selbständige Gruppenarbeit.
Lernziel	Zentrale Probleme und Konflikte der räumlichen Entwicklungen erkennen, einordnen und den planerischen Handlungsbedarf erfassen. Ressourcen konzentrieren und Lösungskonzepte in Varianten entwerfen, bewerten und deren Machbarkeit exemplarisch nachweisen. Die Möglichkeiten und Grenzen der formellen und informellen Raumplanung erkennen und zweckmässig nutzen. Effizient und interdisziplinär in Gruppen zusammenarbeiten und die Kenntnisse und Fähigkeiten der Gruppenmitglieder optimal nutzen.

MAS in Raumplanung - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Sustainable Water Resources

Das Masterprogramm (Master of Advanced Studies) in erneuerbaren Wasserressourcen ist ein vollzeitlicher Weiterbildungsdiplomlehrgang über 12 Monate. Der Fokus des Programms liegt auf der Nachhaltigkeit und Wasserressourcen in Lateinamerika, mit einem speziellen Augenmerk auf die Einflüsse von Entwicklung und Klimaveränderung auf die Wasserressourcen. Der Kurs verbindet multidisziplinäre Kursarbeit mit hochrangiger Forschung. Eine Auswahl der Forschungsthemen sind: Wasserqualität, Wasserquantität, Wasser für die Landwirtschaft, Wasser für die Umwelt, Anpassungen an die Klimaveränderung und integrierte Wasserwirtschaft. Sprache: Englisch. Kreditpunkte: 66 ECTS. Für weitere Informationen: <http://www.mas-swr.ethz.ch/>

► Kernfächer

Foundation courses: 12 credits have to be achieved.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
118-0101-00L	Water Resources Seminars <i>Number of participants limited to 16.</i>	O	3 KP	3S	D. Molnar, P. Burlando
Kurzbeschreibung	The Seminar Series features invited experts from a wide range of disciplines who present their experiences working with water related topics in international settings. The students are exposed to many different perspectives and are asked to apply the information they learn to specific case studies.				
Lernziel	The Seminar Series provides students with background information on a wide range of topics related to water resources. Invited experts challenge the students to consider water resources and water resource management in new ways, using tools that have been successfully implemented in real case scenarios. The seminars include theory, interactive discussions, and the assessment of methodologies. Student participation is highly encouraged.				
Inhalt	The Seminar Series is aimed at offering students the opportunity to learn about water resources in a multi-disciplinary fashion, with a focus on international examples. Selected topics include: Water & Climate Change, Water & Sanitation, Water Management in Central Asia, Water & Agriculture, Nature Based Solutions, Water Hazards (floods), Water & Business, and Water Stewardship. For additional details see the course website https://mas-swr.ethz.ch/curriculum/courses/core-courses/water-resources-seminars.html .				
Voraussetzungen / Besonderes	For further information, contact Dr. Darcy Molnar (darcy.molnar@ifu.baug.ethz.ch)				
118-0114-00L	Nature-Based Solutions and Blue Green Infrastructure	O	3 KP	2G	D. Molnar, P. M. Bach
Kurzbeschreibung	Nature-based solutions (NbS) are effective means of addressing global societal challenges such as the need for water and food security, disaster risk reduction, and adaptation to climate change. Students are exposed to a variety of topics around NbS and Blue Green Infrastructure, gaining insight into how societies can incorporate ecosystem-based solutions to become more resilient and sustainable.				
Lernziel	Nature-based solutions leverage water resources management to not only provide basic water servicing needs, but also a range of ecosystem services for the benefits of humans and the environment. At the urban and peri-urban level, multi-functional Blue Green Infrastructure solutions (inspired by nature-based concepts) are being developed that involve a broad range of stakeholders and a complex policy environment. The course will provide students with an overarching picture of how Nature-based solutions and Blue Green infrastructure are being used to make societies and cities greener, more resilient, climate-adaptive, more liveable, sustainable, and especially, how water resources management is being leveraged to accomplish this. Students will gain insight into suitable tools and approaches to navigating interactions between relevant stakeholders, hands-on experience through a scenario-based real-world project, a field visit to an urban case study, as well as insights from leading public and private sector experts in Nature-based Solutions and Blue Green Infrastructure.				
Inhalt	The course is designed to expose students to different ways of thinking across multiple disciplines, but with a focus on how, as future professionals, they can facilitate and provide tangible solutions that are multi-functional and accepted by a wide array of decision-makers. Selected topics include: (1) understanding how Nature-based solutions and Blue Green Infrastructure can be used to address global societal challenges, (2) understanding the need for different levels of planning in order to design effective solutions and policies that will ensure sustainable development, (3) identifying and understanding the function of suitable infrastructure to complement existing systems, (4) support tools and quantitative approaches for evidence-based performance evaluation, and (5) planning and decision-making around Nature-based solutions.				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of lectures, videos, and references provided by the instructors on the course Moodle page.				
Literatur	Literature consists of research papers and journal articles provided by the instructors on the course Moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Bachelor studies in environmental engineering or environmental sciences. For further information, contact the MAS coordinator, Darcy Molnar (darcy.molnar@ifu.baug.ethz.ch)				

► Grundlagenfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0287-00L	River Basin Erosion	W	3 KP	2G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	The course presents a view of the catchment processes of sediment production and transport that shape the landscape. Focus is on sediment fluxes from sources on hillslopes to the river network. Students learn about how a fluvial system functions, how to identify sediment sources and sinks, how to make predictions with numerical models, develop sediment budgets, and quantify geomorphic change.				
Lernziel	The course has two fundamental aims: (1) The first aim is to provide environmental engineers with the physical process basis needed to understand fluvial system change, using the right language and terminology to describe landforms. We will cover the main geomorphic concepts of landscape change, e.g. thresholds, equilibrium, criticality, to describe change. Students will learn about the importance of the concepts of connectivity and timescales of change. (2) The second aim is to provide quantitative skills in making simple and more complex predictions of change and the data and models required. We will learn about typical landscape evolution models, and about hillslope erosion model concepts like RUSLE. We will learn how to identify sediment sources and sinks, and develop simple sediment budgets with the right data needed for this purpose. Finally we will learn about methods to describe the topology of river networks as conduits of sediment through the fluvial system.				
Inhalt	The course consists of four sections: (1) Introduction to fluvial forms and processes and geomorphic concepts of landscape change, including climatic and human activities acting on the system. Concepts like thresholds, equilibrium, self-organised criticality, etc. are presented. (2) Landscape evolution modelling as a tool for describing the shape of the land surface. Soil formation and sediment production at long timescales. (3) The processes of sediment production, upland sheet-rill-gully erosion, basin sediment yield, rainfall-triggered landsliding, sediment budgets, and the modelling of the individual processes involved. Here we combine model concepts with field observations and look at many examples. (4) Processes in the river, floodplain and riparian zone, including river network topology, channel geometry, aquatic habitat, role of riparian vegetation, including basics of fluvial system management. The main focus of the course is on the hydrology-sediment connections at the field and catchment scale.				
Skript	There is no script.				
Literatur	The course materials consist of a series of 13 lecture presentations and notes to each lecture. The lectures were developed from textbooks, professional papers, and ongoing research activities of the instructor. All material is on the course webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic Hydrology and Watershed Modelling (or contact instructor).				
101-0267-01L	Numerical Hydraulics	W	3 KP	2G	M. Holzner
Kurzbeschreibung	In the course Numerical Hydraulics the basics of numerical modelling of flows are presented.				

Lernziel	The goal of the course is to develop the understanding of the students for numerical simulation of flows to an extent that they can later use commercial software in a responsible and critical way.
Inhalt	The basic equations are derived from first principles. Possible simplifications relevant for practical problems are shown and their applicability is discussed. Using the example of non-steady state pipe flow numerical methods such as the method of characteristics and finite difference methods are introduced. The finite volume method as well as the method of characteristics are used for the solution of the shallow water equations. Special aspects such as wave propagation and turbulence modelling are also treated.
Skript	All methods discussed are applied practically in exercises. This is done using programs in MATLAB which partially are programmed by the students themselves. Further, some generally available softwares such as BASEMENT for non-steady shallow water flows are used.
Literatur	Lecture notes, powerpoints shown in the lecture and programs used can be downloaded. They are also available in German. Given in lecture

102-0227-00L	Systems Analysis and Mathematical Modeling in Urban Water Management	W	6 KP	4G	E. Morgenroth, M. Maurer
	<i>Number of participants limited to 50.</i>				
Kurzbeschreibung	Systematic introduction of material balances, transport processes, kinetics, stoichiometry and conservation. Ideal reactors, residence time distribution, heterogeneous systems, dynamic response of reactors. Parameter identification, local sensitivity, error propagation, Monte Carlo simulation. Introduction to real time control (PID controllers). Extensive coding of examples in Berkeley Madonna.				
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with an understanding and the tools to develop their own mathematical models, to plan experiments, to evaluate error propagation and to test simple process control strategies in the field of process engineering in urban water management.				
Inhalt	The course will provide a broad introduction into the fundamentals of modeling water treatment systems. The topics are: - Introduction into modeling and simulation - The material balance equations, transport processes, transformation processes (kinetics, stoichiometry, conservation) - Ideal reactors - Hydraulic residence time distribution and modeling of real reactors - Dynamic behavior of reactor systems - Systems analytical tools: Sensitivity, parameter identification, error propagation, Monte Carlo simulation - Introduction to process control (PID controller, fuzzy control)				
Skript	Copies of overheads will be made available.				
Literatur	There will be a required textbook that students need to purchase: Willi Gujer (2008): Systems Analysis for Water Technology. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a general understanding of urban water management as many examples are taken from processes relevant to related systems. This course is offered in parallel with the course Process Engineering Ia. It is beneficial but not necessary to follow both courses simultaneously.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

102-0217-00L	Process Engineering Ia	W	3 KP	2G	E. Morgenroth
Kurzbeschreibung	Biological processes used in wastewater treatment, organic waste management, biological resource recovery. Focus on fundamental principles of biological processes and process design based on kinetic and stoichiometric principles. Processes include anaerobic digestion for biogas production and aerobic wastewater treatment.				
Lernziel	Students should be able to evaluate and design biological processes. Develop simple mathematical models to simulate treatment processes.				
Inhalt	Stoichiometry Microbial transformation processes Introduction to design and modeling of activated sludge processes Anaerobic processes, industrial applications, sludge stabilization				
Literatur	There will be a textbook that students need to purchase (see http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html for further information).				
Voraussetzungen / Besonderes	For detailed information on prerequisites the student should consult the lecture program and important information (syllabus) of Process Engineering Ia that can be downloaded at http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien				geprüft		
		Verfahren und Technologien				geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen				geprüft		
		Entscheidungsfindung				nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien				nicht geprüft		
		Problemlösung				geprüft		
		Projektmanagement				nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation				nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit				nicht geprüft
				Kundenorientierung				nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung				nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme				nicht geprüft
				Sensibilität für Vielfalt				nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Verhandlung				nicht geprüft
Anpassung und Flexibilität						nicht geprüft		
Kreatives Denken						nicht geprüft		
Kritisches Denken						geprüft		
Integrität und Arbeitsethik						nicht geprüft		
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion						nicht geprüft		
Selbststeuerung und Selbstmanagement						nicht geprüft		
102-0617-00L	Basics and Principles of Radar Remote Sensing for Environmental Applications	W	3 KP	2G	I. Hajnsek			
Kurzbeschreibung	The course will provide the basics and principles of Radar Remote Sensing (specifically Synthetic Aperture Radar (SAR)) and its imaging techniques for the use of environmental parameter estimation.							
Lernziel	The course should provide an understanding of SAR techniques and the use of the imaging tools for bio/geophysical parameter estimation. At the end of the course the student has the understanding of							
Inhalt	1. SAR basics and principles,							
	2. SAR polarimetry,							
Inhalt	3. SAR interferometry and							
	4. environmental parameter estimation from multi-parametric SAR data							
Inhalt	The course is giving an introduction into SAR techniques, the interpretation of SAR imaging responses and the use of SAR for different environmental applications. The outline of the course is the following:							
	1. Introduction into SAR basics and principles							
Inhalt	2. Introduction into electromagnetic wave theory							
	3. Introduction into scattering theory and decomposition techniques							
Inhalt	4. Introduction into SAR interferometry							
	5. Introduction into polarimetric SAR interferometry							
Inhalt	6. Introduction into bio/geophysical parameter estimation (classification/segmentation, soil moisture estimation, earth quake and volcano monitoring, forest height inversion, wood biomass estimation etc.)							
	Skript	Handouts for each topic will be provided						
Literatur		First readings for the course:						
	Woodhouse, I. H., Introduction into Microwave Remote Sensing, CRC Press, Taylor & Francis Group, 2006.							
Literatur	Lee, J.-S., Pottier, E., Polarimetric Radar Imaging: From Basics to Applications, CRC Press, Taylor & Francis Group, 2009.							
	Complete literature listing will be provided during the course.							
102-0215-00L	Siedlungswasserwirtschaft II	W	4 KP	2G	M. Maurer, P. Stauer			
Kurzbeschreibung	Technische Netzwerke in der Siedlungswasserwirtschaft. Wasserverteilung: Optimierung, Druckstoss, Korrosion und Hygiene. Siedlungsentwässerung: Siedlungshydrologie, instationäre Strömung, Schmutzstofftransport, Versickerung von Regenwasser, Gewässerschutz bei Regen. Generelle Entwässerungsplanung (GEP).							
Lernziel	Vertiefung der Grundlagen für die Gestaltung und den Betrieb der technischen Netzwerke der Siedlungswasserwirtschaft.							
Inhalt	Demand Side Management versus Supply Side Management							
	Optimierung von Wasserverteilnetzen							
	Kalkausfällung, Korrosion von Leitungen							
	Hygiene in Verteilsystemen							
	Siedlungshydrologie: Niederschlag, Abflussbildung							
	Instationäre Strömungen in Kanalisationen							
	Stofftransport in der Kanalisation							
	Einleitbedingungen bei Regenwetter							
	Versickerung von Regenwasser							
	Generelle Entwässerungsplanung (GEP)							
Skript	Die schriftlichen Unterlagen stehen digital zur Verfügung.							
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Siedlungswasserwirtschaft GZ							
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien				geprüft		
		Verfahren und Technologien				geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen				geprüft		
		Entscheidungsfindung				geprüft		
		Problemlösung				geprüft		
		Projektmanagement				nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kooperation und Teamarbeit				nicht geprüft
				Kundenorientierung				nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung				nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme				nicht geprüft
				Sensibilität für Vielfalt				nicht geprüft
				Verhandlung				nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Anpassung und Flexibilität				nicht geprüft
				Kreatives Denken				nicht geprüft
Kritisches Denken						geprüft		
Integrität und Arbeitsethik						nicht geprüft		
701-1253-00L	Analysis of Climate and Weather Data	W	3 KP	2G	C. Frei			
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> An introduction into methods of statistical data analysis in meteorology and climatology. Applications of hypothesis testing, extreme value analysis, evaluation of deterministic and probabilistic predictions, principal component analysis. Participants understand the theoretical concepts and purpose of methods, can apply them independently and know how to interpret results professionally.							

Lernziel	Students understand the theoretical foundations and probabilistic concepts of advanced analysis tools in meteorology and climatology. They can conduct such analyses independently, and they develop an attitude of scrutiny and an awareness of uncertainty when interpreting results. Participants improve skills in understanding technical literature that uses modern statistical data analyses.
Inhalt	The course introduces several advanced methods of statistical data analysis frequently used in meteorology and climatology. It introduces the theoretical background of the methods, illustrates their application with example datasets, and discusses complications from assumptions and uncertainties. Generally, the course shall empower students to conduct data analysis thoughtfully and to interpret results critically.
	Topics covered: exploratory methods, hypothesis testing, analysis of climate trends, measuring the skill of deterministic and probabilistic predictions, analysis of extremes, principal component analysis and maximum covariance analysis.
	The course is divided into lectures and computer workshops. Hands-on experimentation with example data shall encourage students in the practical application of methods and train professional interpretation of results.
	R (a free software environment for statistical computing) will be used during the workshop. A short introduction into R will be provided during the course.
Skript	Documentation and supporting material: - slides used during the lecture - exercise sets and solutions - R-packages with software and example datasets for workshop sessions
Literatur	All material is made available via the lecture web-page. For complementary reading: - Wilks D.S., 2011: Statistical Methods in the Atmospheric Science. (3rd edition). Academic Press Inc., Elsevier LTD (Oxford) - Coles S., 2001: An introduction to statistical modeling of extreme values. Springer, London. 208 pp.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basics in exploratory data analysis, probability calculus and statistics (incl linear regression) (e.g. Mathematik IV: Statistik (401-0624-00L) and Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften (701-0105-00L)). Some experience in programming (ideally in R). Some elementary background in atmospheric physics and climatology.

651-4031-00L	Geographic Information Systems	W	3 KP	4G	A. Baltensweiler, M. Hägeli-Golay
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to the architecture and data processing capabilities of geographic information systems (GIS). Practical application of spatial data modeling and geoprocessing functions to a selected project from the earth sciences.				
Lernziel	Knowledge of the basic architecture and spatial data handling capabilities of geographic information systems.				
Inhalt	Theoretical introduction to the architecture, modules, spatial data types and spatial data handling functions of geographic information systems (GIS). Application of data modeling principles and geoprocessing capabilities using ArcGIS: Data design and modeling, data acquisition, data integration, spatial analysis of vector and raster data, particular functions for digital terrain modeling and hydrology, map generation and 3D-visualization.				
Skript	Introduction to Geographic Information Systems, Tutorial: Introduction to ArcGIS Pro				
Literatur	Longley, P. A., M. F. Goodchild, D. J. Maguire, and D. W. Rhind (2015): Geographic Information Systems and Science. Fourth Edition. John Wiley & Sons, Chichester, England.				
	Peter A. Burrough, Rachael A. McDonnell and Christopher D. Lloyd (2015): Principles of Geographical Information Systems. Third edition. Oxford : Oxford University Press, England.				
102-0468-10L	Watershed Modelling	W	6 KP	4G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).				
Lernziel	The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.				
Inhalt	The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.				
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

► Wahlfächer

Electives: 6 credits has to be achieved.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-6215-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part I)	W	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the first part an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. Topics covered are data generation and selection, graphical and basic statistical functions, creating simple functions, basic types of objects.				
Lernziel	The students will be able to use the software R for simple data analysis and graphics.				
Inhalt	The course provides the first part of an introduction to the statistical software R for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R. Part I of the course covers the following topics: - What is R? - R Basics: reading and writing data from/to files, creating vectors & matrices, selecting elements of dataframes, vectors and matrices, arithmetics; - Types of data: numeric, character, logical and categorical data, missing values; - Simple (statistical) functions: summary, mean, var, etc., simple statistical tests; - Writing simple functions; - Introduction to graphics: scatter-, boxplots and other high-level plotting functions, embellishing plots by title, axis labels, etc., adding elements (lines, points) to existing plots. The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org Note: Part I of UsingR is complemented and extended by Part II, which is offered during the second part of the semester and which can be taken independently from Part I.				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The course resources will be provided via the Moodle web learning platform. As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15518				
651-4077-00L	Quantification and Modeling of the Cryosphere: Dynamic Processes (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO815</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.shtml	W	3 KP	1V	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Übersicht über die wichtigsten formbildenden Prozesse und Landschaftsformen in kalten Regionen der Erde (Gletschergebiete und Gebiete intensiven Bodenfrostes) mit Schwerpunkt Hochgebirge. Diskussion aktueller Forschungsfragen.				
Lernziel	Kenntnis der wichtigsten klimarelevanten geomorphologischen Prozesse und Phänomene im Hochgebirge, Verständnis für aktuelle Forschungsfragen.				
Inhalt	Erosion und Sedimentation durch Gletscher in Abhängigkeit von Klima, Topographie, Eistemperatur, Sedimentbilanz, Gleitbewegung und Schmelzwasserabfluss. Prozesse und Formen im Bereich des jahreszeitlichen und ganzjährigen Bodenfrostes (Frostverwitterung, Felsstürze, Schutthalden, Solifluktion, Permafrostkriechen/Blockgletscher, Murgänge).				
Skript	Glacial and periglacial geomorphodynamics in high-mountain regions. Ca. 100 Seiten.				
Literatur	references in skript				
Voraussetzungen / Besonderes	Grundkenntnisse über Geomorphologie und Gletscher und Permafrost aus dem Kursangebot von ETH/UZH oder entsprechenden Vorlesungsskripten				
701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten
Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				
651-4101-00L	Physics of Glaciers	W	3 KP	3G	M. Lüthi, F. T. Walter, M. Werder
Kurzbeschreibung	Understanding glaciers and ice sheets with simple physical concepts. Topics include the reaction of glaciers to the climate, flow of glacier ice, temperature in glaciers and ice sheets, glacier hydrology, glacier seismology, basal motion and calving glaciers. A special focus is the current development of the ice sheets of Greenland and Antarctica.				
Lernziel	After the course the students are able to understand and interpret measurements of ice flow, subglacial water pressure and ice temperature. They will have an understanding of glaciology-related physical concepts sufficient to understand most of the contemporary literature on the topic. The students will be well equipped to work on glacier-related problems by numerical modeling, remote sensing, and field work.				
Inhalt	The dynamics of glaciers and polar ice sheets is the key requisite to understand their history and their future evolution. We will take a closer look at ice deformation, basal motion, heat flow and glacier hydraulics. The specific dynamics of tide water and calving glaciers is investigated, as is the reaction of glaciers to changes in mass balance (and therefore climate).				
Skript	http://people.ee.ethz.ch/~luethim/teaching.html				
Literatur	A list of relevant literature is available on the class web site.				
Voraussetzungen / Besonderes	High school mathematics and physics knowledge required.				
701-1631-00L	Foundations of Ecosystem Management	W	5 KP	3G	J. Ghazoul, C. Garcia, J. Garcia Ulloa, A. Giger Dray

Kurzbeschreibung	This course introduces the broad variety of conflicts that arise in projects focusing on sustainable management of natural resources. It explores case studies of ecosystem management approaches and considers their practicability, their achievements and possible barriers to their uptake.
Lernziel	Students should be able to a) propose appropriate and realistic solutions to ecosystem management problems that integrate ecological, economic and social dimensions across relevant temporal and spatial scales. b) identify important stakeholders, their needs and interests, and the main conflicts that exist among them in the context of land and resource management.
Inhalt	Traditional management systems focus on extraction of natural resources, and their manipulation and governance. However, traditional management has frequently resulted in catastrophic failures such as, for example, the collapse of fish stocks and biodiversity loss. These failures have stimulated the development of alternative ecosystem management approaches that emphasise the functionality of human-dominated systems. Inherent to such approaches are system-wide perspectives and a focus on ecological processes and services, multiple spatial and temporal scales, as well as the need to incorporate diverse stakeholder interests in decision making. Thus, ecosystem management is the science and practice of managing natural resources, biodiversity and ecological processes, to meet multiple demands of society. It can be local, regional or global in scope, and addresses critical issues in developed and developing countries relating to economic and environmental security and sustainability. This course provides an introduction to ecosystem management, and in particular the importance of integrating ecology into management systems to meet multiple societal demands. The course explores the extent to which human-managed terrestrial systems depend on underlying ecological processes, and the consequences of degradation of these processes for human welfare and environmental well-being. Building upon a theoretical foundation, the course will tackle issues in resource ecology and management, notably forests, agriculture and wild resources within the broader context of sustainability, biodiversity conservation and poverty alleviation or economic development. Case studies from tropical and temperate regions will be used to explore these issues. Dealing with ecological and economic uncertainty, and how this affects decision making, will be discussed. Strategies for conservation and management of terrestrial ecosystems will give consideration to landscape ecology, protected area systems, and community management, paying particular attention to alternative livelihood options and marketing strategies of common pool resources.
Skript	No Skript
Literatur	Chichilnisky, G. and Heal, G. (1998) Economic returns from the biosphere. <i>Nature</i> , 391: 629-630. Daily, G.C. (1997) <i>Natures Services: Societal dependence on natural ecosystems</i> . Island Press. Washington DC. Hindmarch, C. and Pienkowski, M. (2000) <i>Land Management: The Hidden Costs</i> . Blackwell Science. Millenium Ecosystem Assessment (2005) <i>Ecosystems and Human Well-being: Synthesis</i> . Island Press, Washington DC. Milner-Gulland, E.J. and Mace, R. (1998) <i>Conservation of Biological Resources</i> . Blackwell Science. Gunderson, L.H. and Holling, C.S. (2002) <i>Panarchy: understanding transformations in human and natural systems</i> . Island Press.

701-0535-00L	Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology	W	3 KP	2V+1U	A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder
Kurzbeschreibung	The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/ near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.				
Lernziel	Students are able to - characterize porous media at different scales - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils				
Inhalt	<p>Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions;</p> <p>Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure</p> <p>Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab</p> <p>Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components</p> <p>Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab</p> <p>Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman)</p> <p>Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow</p> <p>Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project</p> <p>Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow</p> <p>Week 10: Root water uptake and transpiration</p> <p>Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance.</p> <p>Week 12: Summary of lectures; solution of old exam</p> <p>Week 13: Written semester-end exam</p> <p>Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam</p>				
Literatur	Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel				

401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				

Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
701-1551-00L	Sustainability Assessment <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.				
Lernziel	At the end of the course, students: - know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development - have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making				
Inhalt	The course is structured as follows: - overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%) - overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%) - analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%)				
Skript	Handouts are provided				
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
701-1644-00L	Mountain Forest Hydrology	W	5 KP	3G	J. W. Kirchner
Kurzbeschreibung	This course presents a process-based view of the hydrology, biogeochemistry, and geomorphology of mountain streams. Students learn how to integrate process knowledge, data, and models to understand how landscapes regulate the fluxes of water, sediment, nutrients, and pollutants in streams, and to anticipate how streams will respond to changes in land use, atmospheric deposition, and climate.				
Lernziel	Students will have a broad understanding of the hydrological, biogeochemical, and geomorphological functioning of mountain catchments. They will practice using data and models to frame and test hypotheses about connections between streams and landscapes.				

Inhalt Streams are integrated monitors of the health and functioning of their surrounding landscapes. Streams integrate the fluxes of water, solutes, and sediment from their contributing catchment area; thus they reflect the spatially integrated hydrological, ecophysiological, biogeochemical, and geomorphological processes in the surrounding landscape. At a practical level, there is a significant public interest in managing forested upland landscapes to provide a reliable supply of high-quality surface water and to minimize the risk of catastrophic flooding and debris flows, but the scientific background for such management advice is still evolving.

Using a combination of lectures, field exercises, and data analysis, we explore the processes controlling the delivery of water, solutes, and sediment to streams, and how those processes are affected by changes in land cover, land use, and climate. We review the connections between process understanding and predictive modeling in these complex environmental systems. How well can we understand the processes controlling watershed-scale phenomena, and what uncertainties are unavoidable? What are the relative advantages of top-down versus bottom-up approaches? How much can "black box" analyses reveal about what is happening inside the black box? Conversely, can small-scale, micro-mechanistic approaches be successfully "scaled up" to predict whole-watershed behavior? Practical problems to be considered include the effects of land use, atmospheric deposition, and climate on streamflow, water quality, and sediment dynamics, illustrated with data from experimental watersheds in North America, Scandinavia, and Europe.

Skript Handouts will be available as they are developed.

Literatur Recommended and required reading will be specified at the first class session (with possible modifications as the semester proceeds).

701-1251-00L Land-Climate Dynamics **W** **3 KP** **2G** **S. I. Seneviratne, R. Padrón Flasher**
Number of participants limited to 36.
Priority is given to the target groups:
 - Master Environmental Science,
 - Master Atmospheric and Climate Science and
 - PhD D-USYS
until September 20th, 2021.
Waiting list will be deleted September 27th, 2021.

Kurzbeschreibung The purpose of this course is to provide fundamental background on the role of land surface processes (vegetation, soil moisture dynamics, land energy and water balances) in the climate system. The course consists of 2 contact hours per week, including lectures, group projects and computer exercises.

Lernziel The students can understand the role of land processes and associated feedbacks in the climate system.

Skript Powerpoint slides will be made available

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisites: Introductory lectures in atmospheric and climate science
 Atmospheric physics -> <http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112225&semkez=2017S&lang=en> and/or
 Climate systems -> <http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112972&semkez=2017S&lang=en>

401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) **W** **1.5 KP** **1G** **M. Mächler**

Kurzbeschreibung The course provides the second part an introduction to the statistical software R for scientists. Topics are data generation and selection, graphical functions, important statistical functions, types of objects, models, programming and writing functions.
 Note: This part builds on "Using R... (Part I)", but can be taken independently if the basics of R are already known.

Lernziel The students will be able to use the software R efficiently for data analysis, graphics and simple programming

Inhalt The course provides the second part of an introduction to the statistical software R (<https://www.r-project.org/>) for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R.

Part II of the course builds on part I and covers the following additional topics:
 - Elements of the R language: control structures (if, else, loops), lists, overview of R objects, attributes of R objects;
 - More on R functions;
 - Applying functions to elements of vectors, matrices and lists;
 - Object oriented programming with R: classes and methods;
 - Tailoring R: options
 - Extending basic R: packages

Skript The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org
 An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf

Voraussetzungen / Besonderes Basic knowledge of R equivalent to "Using R .. (part 1)" (= 401-6215-00L) is a prerequisite for this course.

The course resources will be provided via the Moodle web learning platform.
 As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at
<https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15522>

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
118-0121-00L	Master's Thesis <i>Only for MAS in Sustainable Water Resources.</i>	O	24 KP	51D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Students propose relevant research topics from their home countries or from ongoing research projects at ETH, around which individual study programmes are devised, and on which they write their thesis. The Master thesis is supervised by scientific staff at ETH and collaborating institutions, and is based on the student's academic or professional experience.				
Lernziel	The Master Thesis research takes place throughout the duration of the MAS Programme (12 months), complimented by Master level coursework and seminars focusing on water resources and sustainability. Students become familiar with new research techniques and receive guidance from experts. The topic of the research should address a current water resources challenge in the student's home country or in Switzerland, and is aimed at enhancing collaboration between academics and professionals in Switzerland and abroad.				

MAS in Sustainable Water Resources - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS in Urban and Territorial Design

► Design Studio and Postproduction

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
078-0100-00L	Core Design and Research Studio I (EPFL) <i>Only for MAS in Urban and Territorial Design</i>	O	16 KP	17G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Lecturers: P. Viganò with C. Fivet, L. Rossi and guests. The Core Studio will reflect on the "transition", assuming its multiple dimensions (ecological, social and economic) and developing transcalar design operations in concrete territories. The territory of Greater Geneva will be the test-bed for radical design explorations of possible futures.				
Lernziel	Different urban conditions will be considered in order to understand, read and manage the thick complexity of the contemporary habitat where densities, distances, relations and practices shape heterogeneous spaces and ecologies. Conceived as a place of interaction among disciplines, the studio also constitutes the main tool to develop interdisciplinarity within the design practice.				
Inhalt	A series of lectures will deal with ecology; the organism and its environment; population and community ecology; and biodiversity. Others lectures on design as knowledge production and on representation—GIS, video and photography—will be embedded within the activities of the studio. Fieldwork is integral to the design studio.				
078-0101-00L	Postproduction I (EPFL) <i>Only for MAS in Urban and Territorial Design</i>	O	2 KP	2G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Lecturer: P. Viganò. The last period of the semester in January will consist of a post-production session, related to the results at EPFL. It mainly concerns the products of the Core Studio, but will also be implemented by the associated teaching.				
Lernziel	All research and design materials produced during the studio, courses and sessions (e.g. texts, maps, drawings, etc.) will be evaluated, edited and curated in a "Semester Report" by the core teaching team and a graphic designer. At the end, the "Report" will be available online.				

► Interdisciplinary Courses

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
078-0200-00L	City, Habitat and Mobility (EPFL) <i>Only for MAS in Urban and Territorial Design</i>	O	3 KP	3G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Lecturers: V. Kaufmann with L. Pattaroni. The course aims to understand the political and social conditions of urban lifestyles and mobilities patterns in order to explore the levers of action available to professionals to support the critical emergence of renewed urban models.				
Lernziel	Taking the form of a course - seminar, the proposed teaching aims to show the interest of methodologies from the social sciences of the city to develop critical urban and territorial design. Planned to last 12 weeks, it proposes to take up each week a theme related to the relation between city, habitat and mobility.				
Inhalt	Each session is organized in two parts: (1) a presentation by one of the students of an article on the week's theme, followed by a discussion, and (2) a presentation by the teaching team to identify the knowledge and debates of social sciences related to urban and territorial design issues. Two sessions will be devoted to field visits.				
078-0201-00L	Building Design in the Circular Economy (EPFL) <i>Only for MAS in Urban and Territorial Design</i>	O	3 KP	3G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Lecturer: C. Fivet. The circular economy consists in maintaining the value of products as long as possible by extending or renewing their service life while minimizing resource depletion, waste and greenhouse gas emissions. The integration of these principles in the construction industry has many facets that often contradict each other.				
Lernziel	While introducing students to the concept of the circular economy and its applications to building design, the class provides ready-to-use techniques and aims at developing a critical mindset towards their use. Following a 'flipped classroom' methodology, the class devotes into recent literature and practice by means of adversarial open debates. Examination consists in the writing of a short personal essay on a chosen topic and its oral defence.				
Inhalt	Environmental Footprint of Buildings: Situation & Assessment Methods - Circular Economy (& Industrial Ecology): History, Principles, and Expectations - Building Use: Intensity & Versatility - Low-Impact Materials & Material-Efficient Systems - Recycling & In-Situ Improvement - Material Sourcing & Stewardship - Design for Upstream Reuse - Design for Downstream Reuse (incl. Design-dor-Disassembly) - Restorative and Regenerative Design.				
078-0202-00L	Urban Hydrology (EPFL) <i>Only for MAS in Urban and Territorial Design</i>	O	2 KP	2G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Lecturer: L. Rossi. This course addresses water management from a global point of view, including in particular the impacts of rain discharges on receiving environments. The qualitative aspects (risk of contamination) are considered as a priority, in parallel with the quantitative risks (floods).				
Lernziel	The course aims to understand the means and issues of management and maintenance of sewerage systems, finalized to the control of impacts in receiving environments, and more generally to raise the importance of hydraulic management in the urban and territorial project.				
Inhalt	General introduction - Legislative aspects related to urban hydrology - Simplified design methods and technical solutions: from source control to solutions at the end of the network - Field visits				

► Urban Theory Sessions

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
078-0300-00L	Histories of Environment (EPFL) <i>Only for MAS in Urban and Territorial Design</i>	O	2 KP	2G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Lecturers: S. Marot and guests. As a guiding principle that remains to be defined, the transition can be critically confronted with broader histories of the environment. The various and even very opposite hypotheses it contains will be differentiated and deepened in the module. In particular that of autonomy will be discussed regarding to the so-called "secession" scenario.				
Lernziel	This session aims to understand how and to what extent environmental concerns can influence urban and territorial design. From a critical point of view, it also intends to question the notion of transition under the prism of its antecedents in ecological thinking.				
078-0301-00L	Systemic Thinking in the Age of Transition (EPFL) <i>Only for MAS in Urban and Territorial Design</i>	O	2 KP	2G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Lecturers: E. Cogato-Lanza, A. Pagani, guests. Systems thinking has regained its topicality due to the need to apprehend interdependencies that characterize our inhabited environment. The technicist approach, which had favored complexity without relating it to systems, has given way to interdisciplinary, contextual and holistic frameworks of understanding and action that lead to new prototypes.				
Lernziel	The seminar intends to draw up a cartography of the most current theoretical references and strategic experiments of systemic thinking in the field of the territorial project. The two envisaged formats will associate the series of conferences, bringing together protagonists and researchers, with more strictly seminal sessions with a comparative, inventory or bibliographical tone.				
Inhalt	The seminar is structured in four modules: Polemics; Concepts; Representations; Projects.				

► Electives

MAS in Urban and Territorial Design - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

MAS Mediation in Peace Processes

► Module

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
868-0001-00L	Module 1: Mediation in Context <i>Only for MAS Mediation in Peace Processes.</i>	O	10 KP	9G	L.-E. Cederman, Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	This module defines and contextualises peace mediation in relation to other conflict resolution approaches. The module focuses heavily on conflict analysis, introducing the students to the latest knowledge about conflict typologies, trends, and causes in addition to providing them with various opportunities to practice conflict analysis using diverse methods.				
Lernziel	This module defines and contextualises peace mediation in relation to other conflict resolution approaches. The module focuses heavily on conflict analysis, introducing the students to the latest knowledge about conflict typologies, trends, and causes in addition to providing them with various opportunities to practice conflict analysis using diverse methods.				
868-0004-00L	Module 4: Mediation Process Design <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Only for MAS Mediation in Peace Processes.</i>	O	10 KP	9G	L.-E. Cederman
Kurzbeschreibung	Mediators help the parties reach a peace agreement by designing and structuring the process. This module covers the basic elements of process design and how they differ. Important to process design is the reflection on theory and practice in sequencing the content to be examined. The module then explores the implications and challenges facing the implementation of peace agreements for mediators.				
Lernziel	Mediators help the parties reach a peace agreement by designing and structuring the process. This module covers the basic elements of process design and how they differ. Important to process design is the reflection on theory and practice in sequencing the content to be examined. The module then explores the implications and challenges facing the implementation of peace agreements for mediators.				
868-0006-00L	Module 6: Mediation Processes <i>Only for MAS Mediation in Peace Processes.</i>	O	6 KP	9G	L.-E. Cederman
Kurzbeschreibung	This module seeks to integrate all the knowledge, skills, and techniques from previous modules in a multi-day mediation simulation based on a real-life mediation case. It focuses on linking theory and practice, communicating with actors in conflict, and transferring the programme's content to a professional environment.				
Lernziel	This module seeks to integrate all the knowledge, skills, and techniques from Modules 1-5 in a multi-day mediation simulation. The module focuses on how to link theory and practice, how to communicate this to actors in conflict, and how the content of the programme can be transferred into the professional environment of the participants. On a more strategic/political level, this final module allows participants to introduce, discuss – and maybe influence – the future path of the field in the various countries represented and analysed.				

MAS Mediation in Peace Processes - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Maschineningenieurwissenschaften Bachelor

► 1. Semester

►► Obligatorische Fächer: Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0261-G0L	Analysis I	O	8 KP	5V+3U	A. Steiger
Kurzbeschreibung	Differential- und Integralrechnung von Funktionen einer und mehrerer Variablen; Vektoranalysis; gewöhnliche Differentialgleichungen erster und höherer Ordnung, Differentialgleichungssysteme; Potenzreihen. In jedem Teilbereich eine grosse Anzahl von Anwendungsbeispielen aus Mechanik, Physik und anderen Lehrgebieten des Ingenieurstudiums.				
Lernziel Skript	Einführung in die mathematischen Grundlagen der Ingenieurwissenschaften, soweit sie die Differential- und Integralrechnung betreffen. U. Stambach: Analysis I/II, Teil A, B, C und Aufgabensammlung				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung folgt dem Skript von Prof. U. Stambach. Die vier Bände sind im Gesamtpaket zum Spezialpreis von CHF 75.- nur im ETH Store erhältlich und sehr zu empfehlen. Es findet kein Hörsaalverkauf statt. Eine digitale Version der Teile A, B und C wird zur Verfügung gestellt.				
	Die Übungsaufgaben und Online-Quizzes sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung. Die Bearbeitung dieser Aufgaben wird mit einem Notenbonus belohnt. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Leistungskontrolle".				
401-0171-00L	Lineare Algebra I	O	3 KP	2V+1U	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Die Lineare Algebra ist ein unverzichtbares Werkzeug der Ingenieurmathematik. Die Vorlesung bietet einen Einstieg in die Theorie mit zahlreichen Anwendungen. Die erlernten Begriffe werden in den begleitenden Übungen gefestigt. Die Vorlesung wird als Lineare Algebra II weitergeführt.				
Lernziel	Die Studierenden sind nach Absolvierung des Kurses in der Lage, lineare Strukturen zu erkennen und entsprechende Probleme der Theorie und der Praxis zu lösen.				

Übersicht

Lineare Gleichungssysteme, Gaußscher Algorithmus, Lösungsraum, Matrizen, LR-Zerlegung, Determinanten, Struktur von Vektorräumen, normierte Vektorräume, Skalarprodukt, Ausgleichsrechnung (Methode der kleinsten Quadrate), QR-Zerlegung, Einführung in MATLAB, Anwendungen

Semesterverlauf (ohne Gewähr)

Vorlesung 1

- Einführung und Überblick, kurze Geschichte der Linearen Algebra
- Grundfragen an ein LGS
- Lösungsmenge eines LGS
- Äquivalente LGS
- Äquivalenzumformungen bei LGS
- Dreiecksform und Rückwärtseinsetzen
- Grundidee des Gaußschen Eliminationsverfahrens

Vorlesung 2

- Schreibweisen für LGS
- erweiterte Matrix eines LGS
- Matrixschreibweise
- elementare Zeilenumformungen bei Matrizen
- Gaußsches Eliminationsverfahren

Vorlesung 3

- Zeilenstufenform
- Pivots
- freie Parameter
- Verträglichkeitsbedingungen
- geometrische Interpretation von LGS
- Hessesche Normalform

Vorlesung 4

- Rang
- Sätze über den Rang und die Lösbarkeit von LGS
- Eindeutigkeit der Lösung
- homogene LGS (HLGS)
- Sätze über HLGS
- Matrizen
- spezielle Matrizen
- transponierte Matrix
- (anti-)symmetrische Matrizen
- Operationen mit Matrizen

Vorlesung 5

- Einsteinsche Summenkonvention
- Rechenregeln für Matrizen
- Kronecker-Symbol
- Spalten- und Zeilenstruktur und Sätze dazu
- Transpositionsregeln

Vorlesung 6

- inverse Matrix
- singuläre und reguläre Matrizen
- Gauss-Jordan-Algorithmus
- Sätze zur inversen Matrix
- Beziehung zu LGS
- orthogonale Matrizen
- Givens-Rotation
- Householder-Matrix

Vorlesung 7

- geometrische Interpretation orthogonaler Matrizen
- Isometrien
- Drehungen und Spiegelungen in der Ebene
- LR-Zerlegung

Vorlesung 8

- Anwendungen der LR-Zerlegung
- Permutationsmatrizen
- LR-Zerlegung mit Vertauschungen
- Determinanten
- Regel von Sarrus
- Minoren
- Kofaktoren
- Adjunkte
- Entwicklungssatz für Determinanten

Vorlesung 9

- Sätze zu Determinanten
- Allgemeiner Entwicklungssatz
- Produktsatz für Determinanten
- Blocksatz für Determinanten
- Determinantenberechnung via LR-Zerlegung
- Determinante und Rang

Vorlesung 10

- Determinanten, Rang und LGS
- Adjunkte und Inverse
- Vektorräume (VR)
- Nullvektor
- komplexe VR
- Beispiele von VR
- Sätze über VR

Vorlesung 11

- VR von Funktionen
- Unterräume (UR)

Vorlesung 12

- Weitere Beispiele von VR und UR

- Sätze über UR
- Beziehung zu LGS
- Linearkombinationen (LK)
- aufgespannte UR
- Erzeugendensysteme
- (un-)endlichdimensionale VR
- lineare (Un-)Abhängigkeit
- ### Vorlesung 13 ###
- geometrische Interpretation von linearer (Un-)Abhängigkeit
- Basis eines VR
- Dimension
- Koordinaten
- ### Vorlesung 14 ###
- Beispiele zu Koordinaten
- Koordinatenvektor
- lineare Abbildungen
- (geometrische) Beispiele von linearen Abbildungen
- Projektion
- Sampling
- Interpolation
- affin-lineare Abbildungen
- Kontraktionen
- Bild einer linearen Abbildung
- Hutchinson-Operator
- Selbstähnlichkeit und Fraktale
- Barnselys Farn

Literatur * K. Nipp / D. Stoffer, Lineare Algebra, vdf Hochschulverlag, 5. Auflage 2002
* K. Meyberg / P. Vachenaue, Höhere Mathematik 1, Springer 2003

Voraussetzungen / Besonderes Der Besuch und die aktive Teilnahme in den Übungen sind Teil dieser Lehrveranstaltung. Es wird erwartet, dass die Studierenden 3/4 aller Übungsaufgaben sinnvoll bearbeiten und zur Kontrolle abgeben.

151-0501-00L	Mechanik 1: Kinematik und Statik	O	5 KP	3V+2U	E. Mazza
Kurzbeschreibung	Grundlagen: Lage eines materiellen Punktes; Geschwindigkeit; Kinematik starrer Körper; Kräfte, Reaktionsprinzip; Leistung Statik: Kräftegruppen und Momente; Prinzip der virtuellen Leistungen, Ruhelage und Gleichgewicht, Hauptsatz der Statik; Lagerbindungen und Lagerkräfte; Parallele Kräfte und Schwerpunkt; Statik der Systeme; Fachwerke; Reibung; Seilstatik; Beanspruchung in Stabträgern.				
Lernziel	Verständnis der Statik als mechanische Grundlage des Ingenieurwesens sowie ihre Anwendung auf einfache Probleme.				
Inhalt	Grundlagen: Lage eines materiellen Punktes; Geschwindigkeit; Kinematik starrer Körper, Translation, Rotation, Kreiselung, ebene Bewegung; Kräfte, Reaktionsprinzip, innere und äussere Kräfte, verteilte Flächen- und Raumkräfte; Leistung Statik: Äquivalenz und Reduktion von Kräftegruppen; Ruhe und Gleichgewicht, Hauptsatz der Statik; Lagerbindungen und Lagerkräfte, Lager bei Balkenträgern und Wellen, Vorgehen zur Ermittlung der Lagerkräfte; Parallele Kräfte und Schwerpunkt; Statik der Systeme, Behandlung mit Hauptsatz, mit Prinzip der virtuellen Leistungen, statisch unbestimmte Systeme; Statisch bestimmte Fachwerke, ideale Fachwerke, Pendelstützen, Knotengleichgewicht, räumliche Fachwerke; Reibung, Haftreibung, Gleitreibung, Gelenk und Lagerreibung, Rollreibung; Seilstatik; Beanspruchung in Stabträgern, Querkraft, Normalkraft, Biege- und Torsionsmoment				
Skript	Übungsblätter				
Literatur	Sayir, M.B., Dual J., Kaufmann S., Mazza E., Ingenieurmechanik 1: Grundlagen und Statik, Springer				

151-0711-00L	Werkstoffe und Fertigung I	O	4 KP	4G	K. Wegener
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Eigenschaften der metallischen Werkstoffe. Im Mittelpunkt stehen die Teilgebiete mikroskopische Struktur; thermisch aktivierte Vorgänge; Erstarrung; elastische, plastische Verformung, Kriechen. Generell nimmt die Vorlesung auch Bezug auf die Fabrikation, die Verarbeitung und die Anwendung der betreffenden Werkstoffe.				
Lernziel	Verständnis der Grundlagen der metallischen Werkstoffe für Ingenieure, welche mit Werkstofffragen in Konstruktion und Fertigung konfrontiert werden.				
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Eigenschaften der metallischen Werkstoffe. Im Mittelpunkt stehen die Teilgebiete mikroskopische Struktur als Ideal- und Realstruktur, Legierungskunde, thermisch aktivierte Vorgänge wie z.B. Diffusion, Erholung und Rekristallisation, Erstarrung, elastische und plastische Verformung und Kriechen. Generell nimmt die Vorlesung auch Bezug auf die Fabrikation, die Verarbeitung und die Anwendung der betreffenden Werkstoffe.				
Skript	Ja				

151-0301-00L	Maschinenelemente	O	2 KP	1V+1U	M. Meboldt, Q. Lohmeyer
Kurzbeschreibung	Vorstellung von Maschinenelementen und mechanischen Systemen als Grundlage für die Produktentwicklung. Diskussion von Fallbeispielen zu deren Anwendung in Produkten und Systemen.				
Lernziel	Die Studierenden bekommen einen Überblick über die wichtigsten mechanischen Komponenten (Maschinenelemente), welche im Maschinenbau eingesetzt werden. Anhand von ausgewählten Beispielen wird aufgezeigt, wie diese zu funktionalen Teil- und Gesamtsystemen wie Maschinen, Werkzeugen oder Antrieben zusammengefügt werden können. Gleichzeitig wird ebenfalls die Problematik der Fertigung (fertigungsgerechte Konstruktion) behandelt. Über die parallel laufenden Vorlesungen/Übungen "Technisches Zeichnen und CAD" wird die konstruktive Umsetzung erarbeitet und vertieft.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsprozess: Kurzüberblick - Stadien des Planungs- und Konstruktionsprozesses - Anforderungen an eine Konstruktion und ihre technische Umsetzung - Materialwahl - Grundlagen einer materialgerechten Konstruktion - Fertigungsverfahren - Grundlagen einer fertigungsgerechten Konstruktion - Verbindungen, Sicherungen, Dichtungen - Maschinen-Standardelemente - Lager & Führungen - Getriebe und deren Komponenten - Antriebe <p>Die Vorstellung der Maschinenelemente wird durch Fallbeispiele ergänzt und veranschaulicht.</p>				
Skript	Die Vorlesungsseiten werden vorab auf der Internetseite des pdjz publiziert.				
Voraussetzungen / Besonderes	Für den Bachelor-Studiengang Maschineningenieurwissenschaften wird Maschinenelemente (HS) zusammen mit Innovationsprozess (FS) geprüft.				

529-0010-00L	Chemie	O	3 KP	2V+1U	A. de Mello, F. Jenny, C. Mondelli, D. J. Norris, S. Stavrakis
---------------------	---------------	----------	-------------	--------------	---

Kurzbeschreibung	Das ist ein allgemeiner Chemiekurs für 1. Semester Bachelor-Studierende des Departements Maschinenbau und Verfahrenstechnik (D-MAVT) und Master-Studierende des Departements Architektur (D-ARCH).		
Lernziel	Der Kurs hat folgende Ziele: 1) Ein genaues Verständnis der Grundprinzipien der Chemie und ihrer Anwendung zu bilden. 2) Ein Verständnis der atomaren und molekularen Natur von Materie und den chemischen Reaktionen, die ihre Transformationen beschreiben, zu entwickeln. 3) Jene Bereiche zu betonen, welche für einen Ingenieurskontext am relevantesten sind.		
Inhalt	Elektronische Struktur von Atomen, chemische Bindungen, Molekülgeometrie und Bindungstheorien, intermolekulare Kräfte, Gase, Thermodynamik, chemische Thermodynamik, chemische Kinetik, Gleichgewichte, Flüssigkeiten und Lösungen, Säure und Basen, Redox- und Elektrochemie.		
Skript	Folien sind vor jeder Vorlesung erhältlich und können auf Moodle gefunden werden.		
Literatur	Diese Lehrveranstaltung basiert auf "Chemie Studieren kompakt" von Brown, LeMay, Bursten, Murphy, Woodward und Stoltzfus. Pearson Studium, 14. Ausgabe.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

►► Weitere Veranstaltungen Basisjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0321-00L	Technical Drawing and CAD <i>Nur für Maschineningenieurwissenschaften BSc.</i>	O	4 KP	4G	K. Shea
Kurzbeschreibung	Grundlagen des Technisches Zeichnens und des Computer Aided Design (CAD). Einführung in den Produktentstehungsprozess und das Skizzieren, Erstellung und Verständnis technischer Zeichnungen, Erstellung von 3D-Modellen in CAD-Systemen und direkte Fertigung mit Hilfe von Additiven Fertigungsverfahren (3D printing).				
Lernziel	Vorlesung und Übung vermitteln die Grundlagen des Technischen Zeichnens und CAD. Nach Bestehen der Lehrveranstaltung sind die Studenten in der Lage, technische Zeichnungen von Bauteilen und Baugruppen sowohl zu erstellen, als auch zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus wird das Erstellen von Modellen von Bauteilen und Baugruppen in ein 3D, feature-based CAD-System, sowie die Verknüpfungen zu Simulation, Produktdatenmanagement und Additiven Fertigungsverfahren gelehrt.				
Inhalt	Einführung in den Produktentstehungsprozess Skizzieren im Produktentstehungsprozess Technisches Zeichnen - Ansichten und Projektionen - Schnitte - Notation - Formelemente - ISO Normelemente - Bemassung - Toleranzen - Baugruppen - Dokumentation CAD - CAD Grundlagen - CAD Modelliermethoden - Skizzenbasierte Modellierung - Modellieroperationen - Featurebasierte Modellierung - Baugruppen - Ableitung von 2D Zeichnungen von 3D Bauteilen - Verknüpfung zu Simulation (z.B. Kinematik) - Verknüpfung zu Varianten- und Produktdatenmanagement (PDM) - Verknüpfung zu Additiven Fertigungsverfahren (z.B. 3D-Druck)				
Skript	Die Vorlesungsfolien und Übungsunterlagen werden auf Moodle zur Verfügung gestellt: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/index.php?categoryid=56				

Literatur Ergänzend zu dem Unterrichtsunterlagen wird die folgende Literatur empfohlen:

TZ
 Technisches Zeichnen: selbstständig lernen und effektiv üben
 Susanna Labisch und Christian Weber
 2008 Vieweg
 ISBN: 978-3-8348-0312-2 ; ISBN: 978-3-8348-9451-9 (eBook)
 eBook (accessible from the ETH domain): <http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-8348-9451-9/page/1>

VSM Normen-Auszugs 2010
 14. Auflage, ISBN 978-3-03709-049-7
 (kann in den Übungen bestellt und gekauft werden)

CAD
 Marcel Schmid
 CAD mit NX: NX 8
 J.Schlembach Fachverlag
 ISBN: 978-3-935340-72-4

Voraussetzungen / Besonderes Der Kurs ist in einen Vorlesungs- (1h/Woche) und einen Übungsteil (3h/Woche) aufgeteilt. Die Übungen werden in Übungsgruppen durchgeführt, die maximal 20 Studierende umfassen und von jeweils einem Übungsassistenten betreut werden.

Semesterbeitrag
 Für Druck der Übungsunterlagen wird ein obligatorischer Semesterbeitrag erhoben.

►► Freiwillige Kolloquien Basisjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0501-02L	Mechanik 1: Kinematik und Statik (Kolloquium)	Z	0 KP	1K	R. Hopf
Kurzbeschreibung	Grundlagen: Lage eines materiellen Punktes; Geschwindigkeit; Kinematik starrer Körper; Kräfte, Reaktionsprinzip; Leistung Statik: Kräftegruppen und Momente; Prinzip der virtuellen Leistungen, Ruhelage und Gleichgewicht, Hauptsatz der Statik; Lagerbindungen und Lagerkräfte; Parallele Kräfte und Schwerpunkt; Statik der Systeme; Fachwerke; Reibung; Seilstatik; Beanspruchung in Stabträgern.				
Lernziel	Verständnis der mechanischen Grundlagen des Bauingenieurwesens: Statik sowie ihre Anwendung auf einfache Probleme.				
Inhalt	Grundlagen: Lage eines materiellen Punktes; Geschwindigkeit; Kinematik starrer Körper, Translation, Rotation, Kreiselung, ebene Bewegung; Kräfte, Reaktionsprinzip, innere und äussere Kräfte, verteilte Flächen- und Raumkräfte; Leistung Statik: Äquivalenz und Reduktion von Kräftegruppen; Ruhe und Gleichgewicht, Hauptsatz der Statik; Lagerbindungen und Lagerkräfte, Lager bei Balkenträgern und Wellen, Vorgehen zur Ermittlung der Lagerkräfte; Parallele Kräfte und Schwerpunkt; Statik der Systeme, Behandlung mit Hauptsatz, mit Prinzip der virtuellen Leistungen, statisch unbestimmte Systeme; Statisch bestimmte Fachwerke, ideale Fachwerke, Pendelstützen, Knotengleichgewicht, räumliche Fachwerke; Reibung, Haftreibung, Gleitreibung, Gelenk und Lagerreibung, Rollreibung; Seilstatik; Beanspruchung in Stabträgern, Querkraft, Normalkraft, Biege- und Torsionsmoment				
Skript	Übungsblätter				
Literatur	Sayir, M.B., Dual J., Kaufmann S., Ingenieurmechanik 1: Grundlagen und Statik, Teubner				

► 3. Semester

►► Obligatorische Fächer

►►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0363-10L	Analysis III	O	3 KP	2V+1U	A. Iozzi
Kurzbeschreibung	Introduction to partial differential equations. Differential equations which are important in applications are classified and solved. Elliptic, parabolic and hyperbolic differential equations are treated. The following mathematical tools are introduced: Laplace transforms, Fourier series, separation of variables, methods of characteristics.				
Lernziel	Mathematical treatment of problems in science and engineering. To understand the properties of the different types of partial differential equations.				
Inhalt	Laplace Transforms: - Laplace Transform, Inverse Laplace Transform, Linearity, s-Shifting - Transforms of Derivatives and Integrals, ODEs - Unit Step Function, t-Shifting - Short Impulses, Dirac's Delta Function, Partial Fractions - Convolution, Integral Equations - Differentiation and Integration of Transforms Fourier Series, Integrals and Transforms: - Fourier Series - Functions of Any Period $p=2L$ - Even and Odd Functions, Half-Range Expansions - Forced Oscillations - Approximation by Trigonometric Polynomials - Fourier Integral - Fourier Cosine and Sine Transform Partial Differential Equations: - Basic Concepts - Modeling: Vibrating String, Wave Equation - Solution by separation of variables; use of Fourier series - D'Alembert Solution of Wave Equation, Characteristics - Heat Equation: Solution by Fourier Series - Heat Equation: Solutions by Fourier Integrals and Transforms - Modeling Membrane: Two Dimensional Wave Equation - Laplacian in Polar Coordinates: Circular Membrane, Fourier-Bessel Series - Solution of PDEs by Laplace Transform				
Skript	Lecture notes by Prof. Dr. Alessandra Iozzi: https://polybox.ethz.ch/index.php/s/D3K0TayQXvfpCAA				

Literatur E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons, 10. Auflage, 2011

C. R. Wylie & L. Barrett, Advanced Engineering Mathematics, McGraw-Hill, 6th ed.

S.J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, Dover Books on Mathematics, NY.

G. Felder, Partielle Differenzialgleichungen für Ingenieurinnen und Ingenieure, hypertextuelle Notizen zur Vorlesung Analysis III im WS 2002/2003.

Y. Pinchover, J. Rubinstein, An Introduction to Partial Differential Equations, Cambridge University Press, 2005

For reference/complement of the Analysis I/II courses:

Christian Blatter: Ingenieur-Analysis
<https://people.math.ethz.ch/~blatter/dlp.html>

151-0503-00L	Dynamics	O	6 KP	4V+2U	D. Kochmann
Kurzbeschreibung	Dynamics of particles, rigid bodies and deformable bodies: Motion of a single particle, motion of systems of particles, 2D and 3D motion of rigid bodies, vibrations, waves				
Lernziel	This course provides Bachelor students of mechanical and civil engineering with fundamental knowledge of the kinematics and dynamics of mechanical systems. By studying the motion of a single particle, systems of particles, of rigid bodies and of deformable bodies, we introduce essential concepts such as kinematics, kinetics, work and energy, equations of motion, and forces and torques. Further topics include the stability of equilibria and vibrations as well as an introduction to the dynamics of deformable bodies and waves in elastic rods. Throughout the course, the basic principles and application-oriented examples presented in the lectures and weekly exercise sessions help students acquire a proficient background in engineering dynamics, learn and embrace problem-solving techniques for dynamical engineering problems, gain cross-disciplinary expertise (by linking concepts from, among others, mechanics, mathematics, and physics), and prepare students for advanced courses and work on engineering applications.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motion of a single particle: kinematics (trajectory, velocity, acceleration), forces and torques, constraints, active and reaction forces, balance of linear and angular momentum, work-energy balance, conservative systems, equations of motion. 2. Motion of systems of particles: internal and external forces, balance of linear and angular momentum, work-energy balance, rigid systems of particles, particle collisions, mass accretion/loss. 3. Motion of rigid bodies in 2D and 3D: kinematics (angular velocity, velocity and acceleration transfer, instantaneous center and axis of rotation), balance of linear and angular momentum, work-energy balance, angular momentum transport, inertial vs. moving reference frames, apparent forces, Euler equations. 4. Vibrations: Lagrange equations, concepts of stability, single-DOF oscillations (natural frequency, free-, damped-, and forced response), multi-DOF oscillations (natural frequencies, eigenmodes, free-, damped-, and forced response). 5. Introduction to waves and vibrations in deformable elastic bodies: local form of linear momentum balance, waves and vibrations in slender elastic rods. 				
Skript	Lecture notes (a scriptum) will be available on Moodle. Students are strongly encouraged to take their own notes during class.				
Literatur	A complete set of lecture notes (a scriptum) is available on Moodle. Further reading materials are suggested but not required for this class.				
Voraussetzungen / Besonderes	All course materials (including lecture notes, exercise problems, etc.) are available on Moodle.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
151-0303-00L	Dimensionieren I	O	3 KP	3G	E. Mazza, D. Mohr
Kurzbeschreibung	Einführung in das Dimensionieren von Bauteilen und Maschinenelementen. Grundlagen zur Behandlung struktureller Auslegungsproblemen werden behandelt: Strukturtheorien wie auch eine Einführung in die Methode der Finiten Elemente. Weiter werden Elemente aus der Bruchmechanik, Plastizität und Stabilität behandelt. Die Anwendung von Regelwerken (Normen) wird anhand von Beispielen behandelt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist es, die Grundlagen der Festigkeitslehre (Mechanik 2) anzuwenden bzw. zu erweitern. Studierende lernen wie man aus konkreten Problemstellungen ein geeignetes Modell bildet, dieses löst und kritisch analysiert um typische Auslegungsfragen im Maschinenbau zu beantworten.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundproblem der Kontinuumsmechanik - Strukturtheorien - Einführung in die Methode der Finiten Elemente - Versagenshypothesen und Festigkeitsnachweise - Ermüdung - Stabilität von Strukturen 				
Skript	Wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.				
Literatur	Wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.				
151-0051-00L	Thermodynamik I	O	4 KP	2V+2U	A. Bardow, C. Müller
Kurzbeschreibung	Einführung in die Theorie und in die Grundlagen der technischen Thermodynamik.				

Lernziel	Einführung in die Theorie und in die Grundlagen der technischen Thermodynamik.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Konzepte und Definitionen 2. Der erste Hauptsatz, der Begriff der Energie und Anwendungen für geschlossene Systeme 3. Eigenschaften reiner kompressibler Substanzen, quasistatische Zustandsänderungen 4. Elemente der kinetischen Gastheorie 5. Der erste Hauptsatz in offenen Systemen - Energieanalyse in einem Kontrollvolumen 6. Der zweite Hauptsatz - Der Begriff der Entropie 7. Nutzbarkeit der Energie - Exergie 8. Thermodynamische Beziehungen für einfache, kompressible Substanzen.
Skript	vorhanden
Literatur	<p>M.J. Moran, H.N Shapiro, D.D. Boettner and M.B. Bailey, Principles of Engineering Thermodynamics, 8th Edition, John Wiley and Sons, 2015.</p> <p>H.D. Baehr and S. Kabelac, Thermodynamik, 15. Auflage, Springer Verlag, 2012.</p> <p>P. Stephan, K. Schaber, K. Stephan und F. Mayinger, Thermodynamik – Grundlagen und technische Anwendungen, 19. Auflage, Springer Verlag, 2013. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-30098-1</p> <p>H. Herwig, C. Kautz und A. Moschallski, Technische Thermodynamik, 2. Auflage, Springer Vieweg, 2016. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-11888-4</p>

151-0591-00L	Regelungstechnik I	O	4 KP	2V+2U	L. Guzzella
Kurzbeschreibung	Analyse und Synthese einschleifiger Regelsysteme (SISO). Modellierung und Linearisierung dynamischer Systeme (Zustandsraummodell, Übertragungsfunktion), Stabilität, Steuerbarkeit und Beobachtbarkeit. Klassische Regelung mit PID-Regler. Nyquist-Kriterium, Loop-shaping mit Leadlag-Elementen.				
Lernziel	Identifizieren der Rolle und Bedeutung von Regelsystemen in der Welt. Modellieren und Linearisieren von dynamischen Systemen mit einem Ein- und Ausgang. Interpretieren der Stabilität, Beobachtbarkeit und Steuerbarkeit linearer Systeme. Beschreibung und Assoziierung modularer Blöcke linearer Systeme in der Zeit- und Frequenzdomäne mit Gleichungen und grafischen Darstellungen (Bode-, Nyquistdiagramm, Zeitdomänenverhalten) und deren Wechselverhalten. Erstellen von standard Rückführungsreglern, um linearisierte Systeme zu steuern und regeln. Erklären der Unterschiede zwischen erwarteten und tatsächlichen Regelungsergebnissen.				
Inhalt	Modellierung und Linearisierung dynamischer Systeme mit einem Ein- und Ausgang. Zustandsraumdarstellung der Modelle. Verhalten linearer Systeme im Zeitbereich und ihre Analyse auf Stabilität (Eigenwerte), Steuerbarkeit und Beobachtbarkeit. Laplace-Transformation und Analyse des Systems im Frequenzbereich. Übertragungsfunktion des Systems. Einfluss der Pole und Nullstellen der Übertragungsfunktion auf das dynamische Verhalten (Stabilität) des Systems. Harmonische Analyse des Systems durch den Frequenzgang. Stabilitätsanalyse des Regelsystems mit dem Nyquist-Kriterium. Prinzipielle Eigenschaften und Einschränkungen von Regelsystemen. Spezifikationen des Regelsystems. Entwurf von PID-Regler. Loop-shaping und Robustheit des Regelsystems. Diskrete Regelsystemrepräsentation und Stabilitätsanalyse.				
Skript	Analysis and Synthesis of Single-Input Single-Output Control Systems, Lino Guzzella, vdf Hochschulverlag. Das Lehrbuches wird zu Beginn des Semesters zum Verkauf angeboten.				
Literatur	Zusätzlich werden die Folien der Vorlesung online gestellt. Analysis and Synthesis of Single-Input Single-Output Control Systems, Lino Guzzella, vdf Hochschulverlag. Das Lehrbuches wird zu Beginn des Semesters zum Verkauf angeboten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Grundlagenkenntnisse der (komplexen) Analysis und der linearen Algebra.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►►► Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0033-10L	Physik I	O	6 KP	4V+2U	L. Degiorgi
Kurzbeschreibung	Zweisemestrige Einführung in die Grundlagen und Denkweise der Physik: Elektrizität und Magnetismus, Licht, Wellen, Quantenphysik, Festkörperphysik, Halbleiter. Vertiefung in ausgewählte Themen der modernen Physik von grosser technologischer oder industrieller Bedeutung.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Förderung des wissenschaftlichen Denkens, und das Verständnis von physikalischen Konzepten und Phänomenen, welche der modernen Technik zugrunde liegen. Gleichzeitig soll ein Überblick über die Themen der klassischen und modernen Physik vermittelt werden.				
Inhalt	Elektrische und magnetische Felder, Elektrischer Strom, Magnetismus, Maxwell Gleichungen, Schwingungen, Wellen.				
Skript	Notizen zum Unterricht werden verteilt.				
Literatur	Hans J. Paus, Physik in Experimenten und Beispielen, Carl Hanser Verlag München Wien (als unterrichtsbegleitendes und ergänzendes Lehrbuch), ca. 50 Euro.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►► Ingenieur-Tools

Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0021-00L	Ingenieur-Tool: Einführung in MATLAB <i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i>	W+	0.4 KP	1K	B. Berisha
	<i>Hinweis: alter Titel bis HS18 "Ingenieur-Tool: Numerisches Rechnen".</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in das numerische Rechnen am Beispiel des Programms MATLAB.				
Lernziel	Einführung in das numerische Rechnen am Beispiel des Programms MATLAB.				
Inhalt	Kurzeinführung in die Strukturen des Programms MATLAB; Umgang mit Vektoren und Matrizen; grafische Möglichkeiten mit MATLAB; Differentialrechnung, Integralrechnung, Differentialgleichungen; Programmieren mit MATLAB; Datenanalyse und Statistik; Interpolation und Polynome. Zusätzlich gibt es zwei Arten von Übungen mit Lösungen: Direkte Beispiele zu den einzelnen MATLAB-Befehlen und Beispiele praktischer technischer Probleme, bei denen die Möglichkeiten von MATLAB zusammenfassend gezeigt werden.				
Skript	Kursunterlagen: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15113				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs findet in einem Hörsaal statt und es stehen keine Rechner zur Verfügung. Es wird empfohlen, dass pro zwei Studierenden mindestens ein Laptop mit installiertem Matlab mitgebracht wird. Installation Matlab: - es funktionieren alle Versionen - netzunabhängige Node-Lizenz (z.B. zum Download im ETH IT Shop) - folgende Toolboxes/Features müssen installiert sein: Simulink (wird für RT1 benutzt), Curve Fitting Toolbox, Optimization Toolbox, Symbolic Toolbox, Global Optimization Toolbox				
252-0863-00L	Engineering Tool: Advanced Programming with C++ <i>Die Ingenieur-Tool-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i>	W+	0.4 KP	1K	F. Friedrich Wicker
Kurzbeschreibung	The programming model of C++ is discussed in some depth. In particular the mechanisms for efficient memory management and generic programming with C++ are covered.				
Lernziel	Ability to implement memory-efficient data structures and efficient generic algorithms using C++.				
Inhalt	Vectors, pointers and iterators, range for, keyword auto, a class for vectors, subscript-operator, move-construction and iteration. RAII (Resource Allocation is Initialization) Principle, Templates and Generic Programming, Functors and Lambda Expressions.				
Skript	Detailed, bilingual slides of the lectures will be made available.				
Literatur	B.Stroustrup, The C++ Programming Language (4th Edition), Addison Wesley 2013.				
Voraussetzungen / Besonderes	Lecture Series Informatik I 252-0832-00L or equivalent knowledge in programming with C++. Course can only be taken if the programming project is executed and submitted. If no solution to the programming project is submitted, the course is considered failed («no show»).				

► 5. Semester

►► Obligatorische Fächer: Prüfungsblock 3

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0261-00L	Thermodynamics III	O	3 KP	2V+1U	R. S. Abhari, A. Steinfeld
Kurzbeschreibung	Untersuchung der technischen Anwendungen und Erweiterung der Grundlagen, die in Thermodynamik I und II erarbeitet wurden.				
Lernziel	Das Verständnis und Anwenden von thermodynamischen Prinzipien und Prozessen für Kreisprozesse, die in der Praxis benutzt werden.				
Inhalt	Wärmestrahlung, Wärmetauscher, Gasgemische & Psychrometrie, Dampf Prozesse, Gasturbinen Prozesse, Verbrennungsmotoren, Wärmepumpen				
151-0103-00L	Fluidodynamik II	O	3 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.				

Lernziel	Erweiterung der Grundlagen der Fluidodynamik. Grundbegriffe, Phänomene und Gesetzmässigkeiten von drehungsfreien, drehungsbehafteten und eindimensionalen kompressiblen Strömungen vermitteln.
Inhalt	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, komplexe Darstellung, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeldynamik und Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.
Skript	ja (Siehe auch untenstehende Information betreffend der Literatur.)
Literatur	P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 5th ed., 2011 (includes a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics") P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 6th ed., 2015 (does NOT include a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics")
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis I/II, Fluidodynamik I, Grundbegriffe der Thermodynamik (Thermodynamik I). Für die Formulierung der Grundlagen der Fluidodynamik werden unabdingbar Begriffe und Ergebnisse aus der Mathematik benötigt. Erfahrungsgemäss haben einige Studierende damit Schwierigkeiten. Es wird daher dringend empfohlen, insbesondere den Stoff über - elementare Funktionen (wie sin, cos, tan, exp, deren Umkehrfunktionen, Ableitungen und Integrale) sowie über - Vektoranalysis (Gradient, Divergenz, Rotation, Linienintegral ("Arbeit"), Integralsätze von Gauss und von Stokes, Potentialfelder als Lösungen der Laplace-Gleichung) zu wiederholen. Ferner wird der Umgang mit - komplexen Zahlen und Funktionen (siehe Anhang des Skripts Analysis I/II Teil C und Zusammenfassung im Anhang C des Skripts Fluidodynamik) benötigt. Literatur z.B.: U. Stambach: Analysis I/II, Skript Teile A, B und C.

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0573-00L	System Modeling	W	4 KP	2V+1U	L. Guzzella
Kurzbeschreibung	Einführung in die Systemmodellierung für die Steuerung. Generische Modellierungsansätze auf der Grundlage erster Prinzipien, Lagrangealer Formalismus, Energieansätze und experimentelle Daten. Modellparametrierung und Parametrierung. Grundlegende Analyse von linearen und nichtlinearen Systemen.				
Lernziel	Erfahren Sie, wie man mathematisch ein physisches System oder einen Prozess in Form eines Modells beschreibt, das für Analyse- und Kontrollzwecke verwendbar ist.				
Inhalt	Diese Vorlesung führt generische Systemmodellierungsansätze für steuerungsorientierte Modelle ein, die auf ersten Prinzipien und experimentellen Daten basieren. Die Vorlesung umfasst zahlreiche Beispiele für mechatronische, thermodynamische, chemische, flüssigkeitsdynamische, energie- und verfahrenstechnische Systeme. Modellskalierung, Linearisierung, Auftragsreduktion und Ausgleich. Parameterschätzung mit Methoden der kleinsten Quadrate. Verschiedene Fallstudien: Lautsprecher, Turbinen, Wasser angetriebene Rakete, geostationäre Satelliten usw. Die Übungen behandeln praktische Beispiele.				
Skript	Das Skript in englischer Sprache wird in digitaler Form erhältlich sein.				
Literatur	Eine Literaturliste ist im Skript enthalten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
151-0575-01L	Signals and Systems	W	4 KP	2V+2U	A. Carron
Kurzbeschreibung	Signals arise in most engineering applications. They contain information about the behavior of physical systems. Systems respond to signals and produce other signals. In this course, we explore how signals can be represented and manipulated, and their effects on systems. We further explore how we can discover basic system properties by exciting a system with various types of signals.				
Lernziel	Master the basics of signals and systems. Apply this knowledge to problems in the homework assignments and programming exercise.				
Inhalt	Discrete-time signals and systems. Fourier- and z-Transforms. Frequency domain characterization of signals and systems. System identification. Time series analysis. Filter design.				
Skript	Lecture notes available on course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Control Systems I is helpful but not required.				
151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih

Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
151-0973-00L	Einführung in die Verfahrenstechnik I	W	4 KP	2V+2U	F. Donat, C. Müller
Kurzbeschreibung	Übersicht über die Verfahrenstechnik; Reaktoren, Bilanzen und Verweilzeiten; Übersicht thermischer Trennverfahren, Gleichgewichte bei Mehrphasensystemen; Einführung mechanische Verfahren und Partikelanalyse				
Lernziel	Vermitteln von Grundlagen der Verfahrenstechnik				
Inhalt	Übersicht über die Verfahrenstechnik; Reaktoren, Bilanzen und Verweilzeiten; Übersicht thermischer Trennverfahren, Gleichgewichte bei Mehrphasensystemen; Einführung mechanische Verfahren und Partikelanalyse				
Skript	Skript vorhanden				
151-3207-00L	Leichtbau	W	4 KP	2V+2U	P. Ermanni
Kurzbeschreibung	Die Wahlfachvorlesung Leichtbau umfasst Berechnungsmethoden für die Analyse des Trag- und Versagensverhaltens von Leichtbaustrukturen sowie Bauweisen und Gestaltungsprinzipien von Leichtbaukonstruktionen.				
Lernziel	Die Lehrveranstaltung bezweckt, fundierte Grundlagen zum Verständnis und zur Auslegung und Dimensionierung von modernen Leichtbaukonstruktionen im Maschinen-, Fahrzeug- und Flugzeugbau zu vermitteln.				
Inhalt	Leichtbaukonstruktionen Dünnwandige Träger und Konstruktionen Instabilitätsverhalten dünnwandiger Konstruktionen Versteifte Schalenkonstruktionen Krafteinleitung in Leichtbaukonstruktionen Verbindungstechnik Sandwich Konstruktionen				
Skript	Skript, Handouts, Übungen				
227-0076-00L	Elektrotechnik II	W	4 KP	2V+2U	C. Studer
Kurzbeschreibung	Beschreibung von sinusförmigen Signalen und Systemen im Zeit- und Frequenzbereich, Funktion grundlegender analoger und digitaler Schaltungen sowie von Analog-Digital-Wandlern. Grundlagen leistungselektronischer Konverter, Berechnung magnetischer Kreise, elektromechanische Energiewandlung, Funktionsprinzip von Transformatoren und ausgewählter rotierender elektrischer Maschinen.				
Lernziel	<p>Sie sind fähig, folgende Inhalte zu erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Operationsverstärker / Komparator - Mit- und Gegenkopplung - Abtasten, Aliasing, Quantisieren - Grundkonzepte von AD-Wandler - Grundkonzepte von DA-Wandler - Prinzipielle Funktionsweise von Leistungshalbleiter - Ungesteuerte Gleichrichterschaltungen auf Basis von Dioden - Grundkonzept von Power Factor Correction (PFC) - Funktionsweise einer Gleichstrommaschine - Dreiphasensysteme (Stern-/Dreieckschaltung) - Erzeugung eines magnetischen Drehfeldes - Prinzipielle Funktionsweise der Synchron- und der Asynchronmaschine <p>Sie sind fähig, einfache elektrische Netzwerke angeregt durch sinusförmigen Quellen im eingeschwingenen Zustand zu berechnen.</p> <p>Sie sind fähig, analoge Schaltungen mit invertierenden/nicht-invertierenden Verstärkern, Integratoren, Differentiatoren, Tiefpass/Hochpassfilter und PI-Regler zu berechnen.</p> <p>Sie sind fähig, analoge Schaltungen mit invertierenden/nicht-invertierenden Komparatoren mit und ohne Hysterese zu berechnen.</p> <p>Sie sind fähig, getaktete Gleichspannungs-Gleichspannungswandler, d.h. Tief- und Hochsetzsteller, zu berechnen.</p> <p>Sie sind fähig, einfache magnetische Kreise und die Kraftbildung in Gleichstrommaschinen zu berechnen.</p>				
Inhalt	<p>Hinweis: Eine detaillierte Liste der einzelnen Lernziele ist im Skript ET II zu finden.</p> <p>Beschreibung von sinusförmigen Signalen und Systemen im Zeit- und Frequenzbereich, Funktion grundlegender analoger und digitaler Schaltungen sowie von Analog-Digital-Wandlern. Grundlagen leistungselektronischer Konverter, Berechnung magnetischer Kreise, elektromechanische Energiewandlung, Funktionsprinzip von Transformatoren und ausgewählter rotierender elektrischer Maschinen.</p>				
363-0511-00L	Managerial Economics <i>Not for MSc students belonging to D-MTEC!</i>	W	4 KP	3V	V. Lohmann, P. Egger, M. Köthenbürger
Kurzbeschreibung	"Managerial Economics" wendet Theorien und Methoden aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (Volks- und Betriebswirtschaftslehre) an, um das Entscheidungsverhalten von Unternehmen und Konsumenten im Kontext von Märkten zu analysieren. Der Kurs richtet sich an Studenten ohne wirtschaftswissenschaftliches Vorwissen.				
Lernziel	Ziel des Kurses ist es, in die Grundlagen des mikroökonomischen Denkens einzuführen. Aufbauend auf Prinzipien von Optimierung und Gleichgewicht stehen hierbei zentrale ökonomische Konzepte des Individual- und Firmenverhaltens und deren Interaktion in Entscheidungskontexten von Märkten im Mittelpunkt. Aus einer Analyse des Verhaltens einzelner Konsumenten und Produzenten werden wir die Nachfrage, das Angebot und Gleichgewichte von Märkten unter verschiedenen Annahmen zur vorherrschenden Marktstruktur (vollständiger Wettbewerb, Monopol, oligopolistische Marktformen) entwickeln und ökonomisch diskutieren. Die in diesem Kurs vermittelten Inhalte bilden eine wesentliche Grundlage für eine volks- und betriebswirtschaftliche Kompetenz mit Hinblick auf Entscheidungskontexte des privatwirtschaftlichen und öffentlichen Sektors.				
Literatur	Microeconomics by Robert Pindyck & Daniel Rubinfeld, 9th edition 2018, The Pearson series in economics.				

Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs richtet sich sowohl an Bachelor als auch an Master Studenten. Es ist kein spezielles Vorwissen in den Bereichen Ökonomik und Management erforderlich.				
401-0435-00L	Computational Methods for Engineering Applications W	4 KP	2V+2U	R. Käppeli, M. Petrella	
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction to the numerical methods for the solution of ordinary and partial differential equations that play a central role in engineering applications. Both basic theoretical concepts and implementation techniques necessary to understand and master the methods will be addressed.				
Lernziel	At the end of the course the students should be able to:				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - implement numerical methods for the solution of ODEs (= ordinary differential equations); - identify features of a PDE (= partial differential equation) based model that are relevant for the selection and performance of a numerical algorithm; - implement the finite difference, finite element and finite volume method for the solution of simple PDEs using C++; - read engineering research papers on numerical methods for ODEs or PDEs. <p>Initial value problems for ODE: review of basic theory for ODEs, Forward and Backward Euler methods, Taylor series methods, Runge-Kutta methods, basic stability and consistency analysis, numerical solution of stiff ODEs.</p> <p>Two-point boundary value problems: Green's function representation of solutions, Maximum principle, finite difference schemes, stability analysis.</p> <p>Elliptic equations: Laplace's equation in one and two space dimensions, finite element methods, implementation of finite elements, error analysis.</p> <p>Parabolic equations: Heat equation, Fourier series representation, maximum principles, Finite difference schemes, Forward (backward) Euler, Crank-Nicolson method, stability analysis.</p> <p>Hyperbolic equations: Linear advection equation, method of characteristics, upwind schemes and their stability.</p>				
Skript	Script will be provided.				
Literatur	Chapters of the following book provide supplementary reading and are not meant as course material:				
	- A. Tveito and R. Winther, Introduction to Partial Differential Equations. A Computational Approach, Springer, 2005.				
Voraussetzungen / Besonderes	(Suggested) Prerequisites: Analysed I-III (for D-MAVT), Linear Algebra, Models, Algorithms and Data: Introduction to Computing, basic familiarity with programming in C++.				

401-0603-00L	Stochastik	W	4 KP	2V+1U	P. Cheridito
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung deckt folgende Themenbereiche ab: Wahrscheinlichkeiten, Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen, gemeinsame und bedingte Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen, Gesetz der Grossen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, deskriptive Statistik, schliessende Statistik, Parameterschätzung, Vertrauensintervalle, statistische Tests, Vergleich zweier Stichproben, lineare Regression.				
Lernziel	Kenntnis der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.				
Inhalt	Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik.				
Skript	https://stat.ethz.ch/~meier/teaching/skript-intro/skript.pdf				
Literatur	Lukas Meier: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik: Eine Einführung für Verständnis, Intuition und Überblick. Springer, 2020.				

►► Fokus-Projekt

►►► Fokus-Projekte in Mechatronik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0073-10L	Geranos ■ <i>Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022.</i> <i>Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.</i> <i>Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer:</i> <i>a. die Basisprüfung bestanden hat;</i> <i>b. den Block 1 und 2 bestanden hat.</i> <i>Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.</i>	W	0 KP	15A	R. Siegwart
Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).				
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: <ul style="list-style-type: none"> - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM) 				
151-0073-20L	AITHON ■ <i>Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022.</i> <i>Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.</i> <i>Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer:</i> <i>a. die Basisprüfung bestanden hat;</i>	W	0 KP	15A	R. Siegwart

b. den Block 1 und 2 bestanden hat.

Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.

Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: <ul style="list-style-type: none">- Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters- Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz- Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte- Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen- Systembeschreibung und -simulation- Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung- Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit- Werkstatt- und Industriekontakte- Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen- Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)

151-0073-30L	Guidance, Navigation and Control for Recovery of a Sounding Rocket ■	W	0 KP	15A	M. Zeilinger
---------------------	---	----------	-------------	------------	---------------------

Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022.

Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.

Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer:

- a. die Basisprüfung bestanden hat;
- b. den Block 1 und 2 bestanden hat.

Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.

Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: <ul style="list-style-type: none">- Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters- Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz- Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte- Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen- Systembeschreibung und -simulation- Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung- Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit- Werkstatt- und Industriekontakte- Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen- Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)
Voraussetzungen / Besonderes	Dieses Fokus-Projekt wird betreut von folgenden Dozierenden: Siegwart, R.; ASL Haas, R., ASL Beardsley, P., Disney Research Zürich

151-0073-40L	SpaceHopper ■	W	0 KP	15A	M. Hutter
---------------------	----------------------	----------	-------------	------------	------------------

Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022.

Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.

Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer:

- a. die Basisprüfung bestanden hat;
- b. den Block 1 und 2 bestanden hat.

Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.

Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: <ul style="list-style-type: none">- Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters- Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz- Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte- Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen- Systembeschreibung und -simulation- Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung- Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit- Werkstatt- und Industriekontakte- Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen- Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)

151-0073-50L	RAPTOR - Rapid Aerial Pick-and-Transfer of Objects by Robots ■	W	0 KP	15A	R. Katzschmann
---------------------	---	----------	-------------	------------	-----------------------

Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022.

Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.

Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer:

- die Basisprüfung bestanden hat;
- den Block 1 und 2 bestanden hat.

Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.

Kurzbeschreibung	Eine Drone mit Greifer wird von Grund auf in Teamarbeit entwickelt und realisiert: Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens; Problemstrukturierung; Realisationsfähigkeit; Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen; Simulation; Präsentation; Dokumentation. Das selbständige Team hat Zugang zu Werkstätten und Industriekontakten und bringt dabei modernste Ingenieur-Werkzeuge zur Anwendung.
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)
Inhalt	In diesem Fokusprojekt entwickeln Sie die Plattform RAPTOR. Das Akronym steht für "Rapid Aerial Pick and Transfer von Objekten durch einen Roboter". Zusammen mit Ihrem Team entwerfen, bauen und testen Sie eine Flugplattform, die sich einem Objekt im Sturzflug nährt, um es dynamisch aufzunehmen, genau wie ein Adler herabstürzt, um seine Beute aufzunehmen. Das Flugsystem besteht aus einem weichen Robotergreifer, der an einem Quadcopter oder einem vertikalen Start- und Landeflugzeug (VTOL) angebracht ist. Das Design des Teams wird zunächst in der Simulation mit Tools wie Matlab, Gazebo, Drake und dem Soft Robotics Simulator SOFA getestet. Ein stationärer Prüfstand erleichtert das Testen des Designs und der Regelungsentwicklung des Greifers. Der Prüfstand emuliert Quadcopter-Trajektorien in einer Ebene. Der Prüfstand wird die Robustheit der vorherigen Simulationen bestätigen. Erfolgreiche Konstruktionen und Steuerungsalgorithmen werden letztlich auf einer dynamisch manövrierbaren Flugplattform mit Greifer getestet. Projektüberblick: https://drive.google.com/open?id=1-B3NYD58Wqy3afy3gVJ4a8SZgWNbkjRK&authuser=rkatzschm%40ethz.ch&usp=drive_fs Wenn Sie die Projektfolien sehen oder mehr über dieses Projekt erfahren möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an Prof. Katzschmann.
Voraussetzungen / Besonderes	Optional aber hilfreich: Grundlagen der Regelungstechnik, des Maschinendesigns und der Dynamik. Eine vorherige Exposition gegenüber Mechatronik oder Robotersystemen ist ebenfalls hilfreich.

▶▶▶ Fokus-Projekte in Produktionstechnik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0075-10L	E-Sling RE ■ Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022. Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc. Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer: a. die Basisprüfung bestanden hat; b. den Block 1 und 2 bestanden hat. Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.	W	0 KP	15A	K. Wegener
Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).				
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)				
151-0075-20L	Formula Student ■ Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022. Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc. Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer: a. die Basisprüfung bestanden hat; b. den Block 1 und 2 bestanden hat. Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.	W	0 KP	15A	D. Mohr

Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)

151-0075-30L	Paris Hybrid ■ Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022. Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc. Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer: a. die Basisprüfung bestanden hat; b. den Block 1 und 2 bestanden hat. Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.	W	0 KP	15A	A. Kunz
---------------------	--	----------	-------------	------------	----------------

Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)

▶▶▶ Fokus-Projekte in Energy, Flows and Processes

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0076-10L	SOWA (Solar Water) – Drinking Water from Saline and Brackish Water Using Solar Energy ■ Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022. Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc. Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer: a. die Basisprüfung bestanden hat; b. den Block 1 und 2 bestanden hat. Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.	W	0 KP	15A	M. Mazzotti

Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)

▶▶▶ Fokus-Projekte in Biomedizinische Technik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0077-10L	VIESHUNT Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022. Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.	W	0 KP	15A	M. Meboldt

Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer:
a. die Basisprüfung bestanden hat;
b. den Block 1 und 2 bestanden hat.

Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die
D-MAVT Studienadministration.

Kurzbeschreibung Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw.)

Lernziel Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind:
- Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters
- Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz
- Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte
- Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen
- Systembeschreibung und -simulation
- Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung
- Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit
- Werkstatt- und Industriekontakte
- Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen
- Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)

►►► **Fokus-Projekte in Design, Mechanics and Materials**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0079-10L	HRC3D - High Resolution 3D Printing of Continuous Fiber Reinforced Composites ■ <i>Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022.</i>	W	0 KP	15A	P. Ermanni
	<i>Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.</i>				
	Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer: a. die Basisprüfung bestanden hat; b. den Block 1 und 2 bestanden hat. Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.				
Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw.)				
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)				
151-0079-20L	Hybrid Rocket Engine 21 ■ <i>Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022.</i>	W	0 KP	15A	L. Guzzella
	<i>Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.</i>				
	Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer: a. die Basisprüfung bestanden hat; b. den Block 1 und 2 bestanden hat. Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.				
Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw.)				
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)				
151-0079-30L	Swissloop ■ <i>Dieser Kurs ist Teil eines Jahreskurses. Die 14 Kreditpunkte werden am Ende des FS2022 vergeben mit neuer Belegung des gleichen Fokus-Projektes im FS2022.</i>	W	0 KP	15A	D. Kochmann

Der Kurs ist nur für MAVT BSc und ITET BSc.

Zum Fokusprojekt wird zugelassen, wer:

- die Basisprüfung bestanden hat;
- den Block 1 und 2 bestanden hat.

Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.

Kurzbeschreibung	Im Team ein Produkt von A-Z entwickeln und realisieren! Anwenden und Vertiefen des bestehenden Wissens, Arbeiten in Teams, Selbständigkeit, Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Systembeschreibung und -simulation, Präsentation und Dokumentation, Realisationsfähigkeit, Werkstatt- und Industriekontakte, Anwendung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink usw).
Lernziel	Die vielfältigen Lernziele dieses Fokus-Projektes sind: - Synthetisieren und Vertiefen des theoretischen Wissens aus den Grundlagenfächern des 1.-4. Semesters - Teamorganisation, Arbeiten in Teams, Steigerung der sozialen Kompetenz - Selbständigkeit, Initiative, selbständiges Lernen neuer Themeninhalte - Problemstrukturierung, Lösungsfindung in unscharfen Problemstellungen, Suchen von Informationen - Systembeschreibung und -simulation - Präsentationstechnik, Dokumentationserstellung - Entscheidungsfähigkeit, Realisationsfähigkeit - Werkstatt- und Industriekontakte - Erweiterung und Vertiefung von Sachwissen - Beherrschung modernster Ingenieur-Werkzeuge (Matlab, Simulink, CAD, CAE, PDM)

►►► Wählbare Fächer Fokus-Projekte

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0079-99L	Vacuum Transport Seminar: Insights into Hyperloop Research	E-	0 KP	1S	D. Kochmann
Kurzbeschreibung	Das Vakuum Transport Seminar geht in die dritte Runde nach den erfolgreichen Ausgaben im Frühjahrs- und Herbstsemester. Es wird online über Zoom abgehalten und ebenfalls an anderen europäischen Universitäten angeboten. Das Seminar ist von Swissloop und der EuroTube Foundation gegründet und ausgetragen und wird gepartnet von anderen europäischen Instituten.				
Lernziel	Studierende präsentieren ihre Arbeiten zur der Hyperloop Forschung. Darüber hinaus werden Industrieexperten zu Gastgesprächen eingeladen. Das Seminar steht allen Studierenden offen und kann ohne Anmeldung zu jedem Termine besucht werden.				
	Hintergrund des Seminars: Swissloop, das Hyperloop-Team der ETH Zürich, verfolgt eine langfristige Unterstützung für Forschung und Ausbildung im Vakuumtransport. Neben dem aktiven Team, das jedes Jahr einen Hyperloop-Pod konstruiert und baut, werden in Zusammenarbeit mit EuroTube verschiedene Forschungsprojekte an der ETH durchgeführt. Die EuroTube Foundation beschleunigt die Entwicklung nachhaltiger Vakuumtransporttechnologien, um öffentlich zugängliche Forschungs- und Testinfrastrukturen für Universitäten und Industrie bereitzustellen.				
	Über Vakuum Transport: Die Nachfrage nach Transport per Luftverkehr hat sich in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt und wächst jährlich mit rund 6,5%. Die weltweite Nachfrage nach Fracht- und Personenbeförderung kann heute kaum noch gedeckt werden – geschweige denn nachhaltig. Der Vakuumtransport kann Kurz- bis Mittelstreckenflüge ersetzen und den CO2-Ausstoss erheblich reduzieren. Der Markt für Hochgeschwindigkeitstransporte ist ein globaler Megatrend, der unser Leben in den kommenden Jahren beeinflussen wird.				
151-0761-00L	Praxiskurs Produktentwicklung <i>Nur Fokusstudierende. 2 bis max. 3 Studierende pro Fokus-Projekt.</i>	W	1 KP	1G	M. Meboldt, C. R. Dietzsch, C. Schorno, M. Schütz
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt den laufenden Fokusprojektteams in dichter Form praktische Hinweise in den Bereichen Projektmanagement, Kommunikation und Präsentationen, sowie Umgang mit Medien, Lieferanten, Coaches, Patenten und Sicherheitsfragen.				
Lernziel	Teilnehmende bekommen Tipps, Hinweise und Hintergrundinformationen von Dozierenden mit grosser Praxiserfahrung, welche im laufenden Projekt angewendet werden.				
Inhalt	Projektmanagement - Eine gute Projektbasis legen - Planung und Controlling von Projekten - Selbstmanagement - Produktvalidierung und Testing - Problemlösungszyklus und für Dritte nachvollziehbare Entscheide				
	Kommunikation - Kommunikation im Team und mit Coaches - Public Relations in a Nutshell - Gewinnen von und Umgang mit Lieferanten und Sponsoren - Übergabe technischer Zeichnungen an Lieferanten - Technische Berichte erstellen - Reviewpräsentationen gestalten, die ankommen				
	Umgang und Hinweise in Bezug auf - Erwartungen und Konflikte - Burnoutprophylaxe, Zeitmanagement, Arbeitsstörungen - Sicherheitsfragen - Fragestellungen rund um Patente				
Skript	Unterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Nur für Studierende, die gleichzeitig ein Fokusprojekt belegen - Die genauen Themen werden während der Veranstaltung mitgeteilt. - Es wird erwartet, dass jedes Team jede Lektion mit typischerweise mindestens 2 Teammitgliedern besucht				
151-0763-00L	Praxiskurs zu Fokusprojekten mit Schwerpunkt CAD und CAE mit Siemens NX	W	3 KP	3G	J.-L. Emery, M. Schütz
	- Pro Fokus-Team sind maximal drei Studierende zugelassen. Falls ein Team mehr als drei Teilnehmer anmelden möchte, muss dies von uns bewilligt werden. - Es ist zwingend erforderlich, dass die Teilnehmenden				

im Rahmen Ihres Fokus-Projektes CAD, CAE optional auch PLM als Tools selbst im Rahmen des Projektes aktiv einsetzen werden.

- Bei Unsicherheiten ob diese Bedingungen erfüllt werden können, sollen Sie vor der Anmeldung bitte uns kontaktieren.

Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt den laufenden Fokusprojektteams vertiefte Kenntnisse in CAD und CAE mit Siemens NX, mit Fokus auf die Advanced CAD Modeling (Freeform, etc.) und CAD-Methodik (Top-Down Modelling, WAVE, Interpart-Expressions, etc.) und FEM- und Motion-Simulation.
Lernziel	Teilnehmende bekommen Tipps, Hinweise und Hintergrundinformationen von Dozierenden mit grosser Praxiserfahrung, welche im laufenden Projekt angewendet werden.
Inhalt	CAD mit Siemens NX - 2 Tage Intensivtraining (2x4h, 1x8L) CAE mit Siemens NX - 2 separate Tage Intensivtraining (2x8L)
Skript	Unterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
Voraussetzungen / Besonderes	- Nur für Studierende, die gleichzeitig ein Fokusprojekt belegen - Einsatz von Siemens NX CAD/CAE im laufenden Fokusprojekt zwingend

►► Fokus-Vertiefung

►►► Energy, Flows and Processes

Fokus-Koordinator: Prof. Christoph Müller

Für die erforderlichen 20 KP der Fokus-Vertiefung Energy, Flows and Processes müssen mindestens 2 Kernfächer (W+) (HS/FS) und mindestens 2 der Wahlfächer (HS/FS) gemäss der Präsentation der Fokus-Vertiefung Energy, Flows and Processes (siehe https://ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/mavt/departement-dam/studium/bachelor/documents/EFP_Focus.pdf) gewählt werden. 1 Kurs kann frei aus dem gesamten Angebot aller D-MAVT Studiengänge (Bachelor und Master) gewählt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0123-00L	Experimental Methods for Engineers	W+	4 KP	2V+2U	T. Rösgen , B. Schuermans, M. Tibbitt
Kurzbeschreibung	The course presents an overview of measurement tasks in engineering environments. Different concepts for the acquisition and processing of typical measurement quantities are introduced. Following an initial in-class introduction, laboratory exercises from different application areas (especially in thermofluidics and process engineering) are attended by students in small groups.				
Lernziel	Introduction to various aspects of measurement techniques, with particular emphasis on thermo-fluidic applications. Understanding of various sensing technologies and analysis procedures. Exposure to typical experiments, diagnostics hardware, data acquisition and processing. Study of applications in the laboratory. Fundamentals of scientific documentation & reporting.				
Inhalt	In-class introduction to representative measurement techniques in the research areas of the participating institutes (fluid dynamics, energy technology, process engineering) Student participation in 8-10 laboratory experiments (study groups of 3-5 students, dependent on the number of course participants and available experiments) Lab reports for all attended experiments have to be submitted by the study groups. A final exam evaluates the acquired knowledge individually.				
Skript	Presentations, handouts and instructions are provided for each experiment.				
Literatur	Holman, J.P. "Experimental Methods for Engineers", McGraw-Hill 2001, ISBN 0-07-366055-8 Morris, A.S. & Langari, R. "Measurement and Instrumentation", Elsevier 2011, ISBN 0-12-381960-4 Eckelmann, H. "Einführung in die Strömungsmesstechnik", Teubner 1997, ISBN 3-519-02379-2				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic understanding in the following areas: - fluid mechanics, thermodynamics, heat and mass transfer - electrical engineering / electronics - numerical data analysis and processing (e.g. using MATLAB)				
151-0293-00L	Combustion and Reactive Processes in Energy and Materials Technology	W+	4 KP	2V+1U+2A	N. Noiray , F. Ernst, C. E. Frouzakis
Kurzbeschreibung	The students should become familiar with the fundamentals and with application examples of chemically reactive processes in energy conversion (combustion engines in particular) as well as the synthesis of new materials.				
Lernziel	The students should become familiar with the fundamentals and with application examples of chemically reactive processes in energy conversion (combustion engines in particular) as well as the synthesis of new materials. The lecture is part of the focus "Energy, Flows & Processes" on the Bachelor level and is recommended as a basis for a future Master in the area of energy. It is also a facultative lecture on Master level in Energy Science and Technology and Process Engineering.				
Inhalt	Reaction kinetics, fuel oxidation mechanisms, premixed and diffusion laminar flames, two-phase-flows, turbulence and turbulent combustion, pollutant formation, applications in combustion engines. Synthesis of materials in flame processes: particles, pigments and nanoparticles. Fundamentals of design and optimization of flame reactors, effect of reactant mixing on product characteristics. Tailoring of products made in flame spray pyrolysis.				
Skript	No script available. Instead, material will be provided in lecture slides and the following text book (which can be downloaded for free) will be followed: J. Warnatz, U. Maas, R.W. Dibble, "Combustion:Physical and Chemical Fundamentals, Modeling and Simulation, Experiments, Pollutant Formation", Springer-Verlag, 1997.				
Literatur	Teaching language, assignments and lecture slides in English J. Warnatz, U. Maas, R.W. Dibble, "Combustion:Physical and Chemical Fundamentals, Modeling and Simulation, Experiments, Pollutant Formation", Springer-Verlag, 1997. I. Glassman, Combustion, 3rd edition, Academic Press, 1996.				
151-0221-00L	Introduction to Modeling and Optimization of Sustainable Energy Systems	W	4 KP	3G	G. Sansavini , A. Bardow
Kurzbeschreibung	This course introduces the fundamentals of energy system modeling for the analysis and the optimization of the energy system design and operations.				

Lernziel	At the end of this course, students will be able to: - define and quantify the key performance indicators of sustainable energy systems; - select and apply appropriate models for conversion, storage and transport of energy; - develop mathematical models for the analysis, design and operations of multi-energy systems and solve them with appropriate mathematical tools; - select and apply methodologies for the uncertainty analysis on energy systems models; - apply the acquired knowledge to tackle the challenges of the energy transition.
Inhalt	The global energy transition; Key performance indicators of sustainable energy systems; Optimization models; Heat integration and heat exchanger networks; Life-cycle assessment; Models for conversion, storage and transport technologies; Multi-energy systems; Design, operations and analysis of energy systems; Uncertainties in energy system modeling.
Skript	Lecture slides and supplementary documentation will be available online. Reference to appropriate book chapters and scientific papers will be provided.

151-0109-00L	Turbulent Flows	W	4 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Inhalt - Laminare und turbulente Strömungen, Turbulenzentstehung - Statistische Beschreibung: Mittelung, Turbulenzenergie, Dissipation, Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Turbulenzberechnung				
Lernziel	Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende physikalische Phänomene turbulenter Strömungen und in Gesetzmässigkeiten zu ihrer Beschreibung, basierend auf den strömungsmechanischen Grundgleichungen und daraus abgeleiteten Gleichungen. Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung werden dargestellt.				
Inhalt	- Eigenschaften laminarer, transitioneller und turbulenter Strömungen - Turbulenzbeeinflussung und Turbulenzentstehung, hydrodynamische Instabilität und Transition - Statistische Beschreibung: Mittelung, Gleichungen für mittlere Strömung, turbulente Schwankungen, Turbulenzenergie, Reynoldsspannungen, Dissipation. Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum, Gitterturbulenz - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung (Wirbelzähigkeitsmodelle, k-epsilon-Modell).				
Skript	Lecture notes in English, zusätzliches schriftliches Begleitmaterial auf Deutsch				
Literatur	S.B. Pope, Turbulent Flows, Cambridge University Press, 2000				

151-0913-00L	Introduction to Photonics	W	4 KP	2V+2U	R. Quidant, J. Ortega Arroyo
Kurzbeschreibung	This course introduces students to the main concepts of optics and photonics. Specifically, we will describe the laws obeyed by optical waves and discuss how to use them to manipulate light.				
Lernziel	Photonics, the science of light, has become ubiquitous in our lives. Control and manipulation of light is what enables us to interact with the screen of our smart devices and exchange large amounts of complex information. Photonics has also taken a preponderant role in cutting-edge science, allowing for instance to image nanospecimens, detect diseases or sense very tiny forces. The purpose of this course is three-fold: (i) We first aim to provide the fundamentals of photonics, establishing a solid basis for more specialised courses. (ii) Beyond theoretical concepts, our intention is to have students develop an intuition on how to manipulate light in practise. (iii) Finally, the course highlights how the taught concepts apply to modern research as well as to everyday life technologies (LCD screens, polarisation sun glasses, anti-reflection coating etc...). Content, including videos of laboratory experiments, has been designed to be approachable by students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				

Inhalt	<p>I- BASICS OF WAVE THEORY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General concepts 2) Differential wave equation 3) Wavefront 4) Plane waves and Fourier decomposition of optical fields 5) Spherical waves and Huygens-Fresnel principle <p>II- ELECTROMAGNETIC WAVES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Maxwell equations 2) Wave equation for EM waves 3) Dielectric permittivity 4) Refractive index 5) Nonlinear optics 6) Polarisation and polarisation control <p>III- PROPAGATION OF LIGHT</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Waves at an interface 2) The Fresnel equations 3) Total internal reflection 4) Evanescent waves 5) Dispersion diagram <p>IV- INTERFERENCES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General considerations 2) Temporal and spatial coherence 3) The Young double slit experiment 4) Diffraction gratings 5) The Michelson interferometer 6) Multi-wave interference 7) Antireflecting coating and interference filters 8) Optical holography <p>V- LIGHT MANIPULATION</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Optical waveguides 2) Photonic crystals 3) Metamaterials and metasurfaces 4) Optical cavities <p>VI- INTRODUCTION TO OPTICAL MICROSCOPY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Basic concepts 2) Direct and Fourier imaging 3) Image formation 4) Fluorescence microscopy 5) Scattering-based microscopy 6) Digital holography 7) Computational imaging <p>VII- OPTICAL FORCES AND OPTICAL TWEEZERS</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) History of optical forces 2) Theory of optical trapping 3) Atom cooling 4) Optomechanics 5) Plasmonic trapping 6) Applications of optical tweezers
--------	---

Skript	Class notes and handouts
Literatur	Optics (Hecht) - Pearson
Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II

151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
151-0973-00L	Einführung in die Verfahrenstechnik I	W	4 KP	2V+2U	F. Donat, C. Müller
Kurzbeschreibung	Übersicht über die Verfahrenstechnik; Reaktoren, Bilanzen und Verweilzeiten; Übersicht thermischer Trennverfahren, Gleichgewichte bei Mehrphasensystemen; Einführung mechanische Verfahren und Partikelanalyse				
Lernziel	Vermitteln von Grundlagen der Verfahrenstechnik				
Inhalt	Übersicht über die Verfahrenstechnik; Reaktoren, Bilanzen und Verweilzeiten; Übersicht thermischer Trennverfahren, Gleichgewichte bei Mehrphasensystemen; Einführung mechanische Verfahren und Partikelanalyse				
Skript	Skript vorhanden				

▶▶▶ Mechatronics and Robotics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				
Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices				
Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
151-0575-01L	Signals and Systems	W	4 KP	2V+2U	A. Carron
Kurzbeschreibung	Signals arise in most engineering applications. They contain information about the behavior of physical systems. Systems respond to signals and produce other signals. In this course, we explore how signals can be represented and manipulated, and their effects on systems. We further explore how we can discover basic system properties by exciting a system with various types of signals.				
Lernziel	Master the basics of signals and systems. Apply this knowledge to problems in the homework assignments and programming exercise.				
Inhalt	Discrete-time signals and systems. Fourier- and z-Transforms. Frequency domain characterization of signals and systems. System identification. Time series analysis. Filter design.				
Skript	Lecture notes available on course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Control Systems I is helpful but not required.				
151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
151-0621-00L	Microsystems I: Process Technology and Integration	W	6 KP	3V+3U	M. Haluska, C. Hierold
Kurzbeschreibung	Die Studenten werden in die Grundlagen der Mikrosystemtechnik, der Halbleiterphysik und der Halbleiterprozess-technologie eingeführt und erfahren, wie die Herstellung von Mikrosystemen in einer Serie von genau definierten Prozessschritten erfolgt (Gesamtprozess und Prozessablauf).				

Lernziel	Die Studenten sind mit den Grundlagen der Mikrosystemtechnik und der Prozesstechnologie für Halbleiter vertraut und verstehen die Herstellung von Mikrosystemen durch die Kombination von Einzelprozessschritten (= Gesamtprozess oder Prozessablauf).
Inhalt	- Einführung in die Mikrosystemtechnik (MST) und in mikroelektromechanische Systeme (MEMS) - Grundlegende Siliziumtechnologie: thermische Oxidation, Fotolithografie und Ätztechnik, Diffusion und Ionenimplantation, Dünnschichttechnik. - Besondere Mikrosystemtechnologien: Volumen- und Oberflächenmikromechanik, Trocken- und Nassätzen, isotropisches und anisotropisches Ätzen, Herstellung von Balken und Membranen, Waferbonden, mechanische Eigenschaften von Dünnschichten. Die Anwendung ausgewählter Technologien wird anhand von Fallstudien nachgewiesen.
Skript	Handouts (online erhältlich)
Literatur	- S.M. Sze: Semiconductor Devices, Physics and Technology - W. Menz, J. Mohr, O.Paul: Microsystem Technology - Hong Xiao: Introduction to Semiconductor Manufacturing Technology - M. J. Madou: Fundamentals of Microfabrication and Nanotechnology, 3rd ed. - T. M. Adams, R. A. Layton: Introductory MEMS, Fabrication and Applications
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Physik I und II

151-0640-00L	Studies on Mechatronics ■	W	5 KP	11A	Betreuer/innen
	<i>Die Professoren, die Studies on Mechatronics betreuen, sind im myStudies bei Belegung des Fachs wählbar. Für Ausnahmen bitte den Fokus Koordinator und info@mavt.ethz.ch kontaktieren. Dieser Kurs steht für Austauschstudierende nicht zur Verfügung.</i>				
Kurzbeschreibung	Overview of Mechatronics topics and study subjects. Identification of minimum 10 pertinent refereed articles or works in the literature in consultation with supervisor or instructor. After 4 weeks, submission of a 2-page proposal outlining the value, state-of-the art and study plan based on these articles. After feedback on the substance and technical writing by the instructor, project commences.				
Lernziel	The students are familiar with the challenges of the fascinating and interdisciplinary field of Mechatronics and Mikrosystems. They are introduced in the basics of independent non-experimental scientific research and are able to summarize and to present the results efficiently.				
Inhalt	The students work independently on a study of selected topics in the field of Mechatronics or Microsystems. They start with a selection of scientific papers to continue literature research. The results (e.g. state-of-the-art, methods) are evaluated with respect to predefined criteria. Then the results are presented in an oral presentation and summarized in a report, which takes the discussion of the presentation into account.				
Literatur	will be available				
151-0913-00L	Introduction to Photonics	W	4 KP	2V+2U	R. Quidant, J. Ortega Arroyo
Kurzbeschreibung	This course introduces students to the main concepts of optics and photonics. Specifically, we will describe the laws obeyed by optical waves and discuss how to use them to manipulate light.				
Lernziel	Photonics, the science of light, has become ubiquitous in our lives. Control and manipulation of light is what enables us to interact with the screen of our smart devices and exchange large amounts of complex information. Photonics has also taken a preponderant role in cutting-edge science, allowing for instance to image nanospecimens, detect diseases or sense very tiny forces. The purpose of this course is three-fold: (i) We first aim to provide the fundamentals of photonics, establishing a solid basis for more specialised courses. (ii) Beyond theoretical concepts, our intention is to have students develop an intuition on how to manipulate light in practise. (iii) Finally, the course highlights how the taught concepts apply to modern research as well as to everyday life technologies (LCD screens, polarisation sun glasses, anti-reflection coating etc...). Content, including videos of laboratory experiments, has been designed to be approachable by students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				

Inhalt	<p>I- BASICS OF WAVE THEORY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General concepts 2) Differential wave equation 3) Wavefront 4) Plane waves and Fourier decomposition of optical fields 5) Spherical waves and Huygens-Fresnel principle <p>II- ELECTROMAGNETIC WAVES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Maxwell equations 2) Wave equation for EM waves 3) Dielectric permittivity 4) Refractive index 5) Nonlinear optics 6) Polarisation and polarisation control <p>III- PROPAGATION OF LIGHT</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Waves at an interface 2) The Fresnel equations 3) Total internal reflection 4) Evanescent waves 5) Dispersion diagram <p>IV- INTERFERENCES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General considerations 2) Temporal and spatial coherence 3) The Young double slit experiment 4) Diffraction gratings 5) The Michelson interferometer 6) Multi-wave interference 7) Antireflecting coating and interference filters 8) Optical holography <p>V- LIGHT MANIPULATION</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Optical waveguides 2) Photonic crystals 3) Metamaterials and metasurfaces 4) Optical cavities <p>VI- INTRODUCTION TO OPTICAL MICROSCOPY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Basic concepts 2) Direct and Fourier imaging 3) Image formation 4) Fluorescence microscopy 5) Scattering-based microscopy 6) Digital holography 7) Computational imaging <p>VII- OPTICAL FORCES AND OPTICAL TWEEZERS</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) History of optical forces 2) Theory of optical trapping 3) Atom cooling 4) Optomechanics 5) Plasmonic trapping 6) Applications of optical tweezers
--------	---

Skript Class notes and handouts

Literatur Optics (Hecht) - Pearson

Voraussetzungen /
Besonderes Physics I, Physics II

227-0113-00L	Leistungselektronik	W	6 KP	4G	J. W. Kolar
Kurzbeschreibung	Einsatzbereiche leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion; Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen; Methodik der Analyse sowie Analyse und Berechnung der Funktion; Betriebsverhalten und Betriebsbereich, Dimensionierungskriterien und Dimensionierung der Hauptkomponenten.				
Lernziel	Verständnis des Grundkonzeptes leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, der Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen, der Methodik der Analyse und der Berechnung der Funktion leistungselektronischer Konverter, des Betriebsbereiches, und der Dimensionierungskriterien und der Dimensionierung der Hauptkomponenten.				
Inhalt	Einsatzbereiche und Anwendungsbeispiele leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, Pulsbreitenmodulation, Ableitung der Schaltungsstrukturen; DC/DC Konverter / Tiefsetzsteller, Hochsetzsteller, Hoch-Tiefsetzsteller mit kontinuierlicher und diskontinuierlicher Stromführung, Erweiterung auf DC/AC Konversion basierend auf der Erzeugung von AC Spannungen durch zeitliche Änderung der Differenz unipolarer Ausgangsgleichspannungen; Einphasen-Diodenbrückenschaltung; Aktiver Hochsetz-Einphasengleichrichter mit Sinuseingangsstrom, Toleranzbandstromregelung und kaskadierte Ausgangsspannungs- und unterlagerte Stromregelung mit konstanter Schaltfrequenz, lokale und globale Mittelung pulsfrequent diskontinuierlicher Größen zur Berechnung der Beanspruchung von Leistungskomponenten; Dreiphasen-AC/DC-Konversion, Diodengleichrichter-Mittelpunktsschaltung mit eingepprägtem Ausgangsstrom, Thyristorfunktion, Thyristorstromrichter (Mittelpunkts- und Vollbrückenschaltung), Zündwinkel, Gleich- und Wechselrichterbetrieb, Kippgrenze; Induktivitäten und Einphasentransformatoren, Wachstumsgesetze und Dimensionierung; Potentialgetrennte DC/DC Konverter, Sperrwandler und Durchflusswandler, Einschalter- und Zweischalteraussführung; Einphasen DC/AC Konversion, Vierquadrantensteller, unipolare und bipolare Modulation, Grundschwingungsmodell des Netzverhaltens; Dreiphasen DC/AC Konverter mit Last in Dreiphasen-Sternschaltung, Nullspannungsanteil und strombildender Ausgangsspannungsanteil, Grundfrequenztaktung und Pulsbreitenmodulation mit gemeinsamem Dreiecksträgersignal und phasenbezogenen Trägersignalen.				
Skript	Skript und Simulationsprogramm für interaktives Lernen und Visualisierung, Uebungen mit Musterlösungen				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Elektrotechnik / Schaltungsanalyse und Signaltheorie.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

227-0124-00L	Embedded Systems	W	6 KP	4G	L. Thiele, M. Magno
Kurzbeschreibung	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. The course covers theoretical and practical aspects of embedded system design and includes a series of lab sessions.				
Lernziel	Understanding specific requirements and problems arising in embedded system applications.				
Inhalt	Understanding architectures and components, their hardware-software interfaces, the memory architecture, communication between components, embedded operating systems, real-time scheduling theory, shared resources, low-power and low-energy design as well as hardware architecture synthesis.				
	Using the formal models and methods in embedded system design in practical applications using the programming language C, the operating system FreeRTOS, a commercial embedded system platform and the associated design environment.				
	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. For example, they are part of industrial machines, agricultural and process industry devices, automobiles, medical equipment, cameras, household appliances, airplanes, sensor networks, internet-of-things, as well as mobile devices.				
Skript	The focus of this lecture is on the design of embedded systems using formal models and methods as well as computer-based synthesis methods. Besides, the lecture is complemented by laboratory sessions where students learn to program in C, to base their design on the embedded operating systems FreeRTOS, to use a commercial embedded system platform including sensors, and to edit/debug via an integrated development environment.				
	Specifically the following topics will be covered in the course: Embedded system architectures and components, hardware-software interfaces and memory architecture, software design methodology, communication, embedded operating systems, real-time scheduling, shared resources, low-power and low-energy design, hardware architecture synthesis.				
	More information is available at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .				
Literatur	The following information will be available: Lecture material, publications, exercise sheets and laboratory documentation at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .				
Voraussetzungen / Besonderes	P. Marwedel: Embedded System Design, Springer, ISBN 978-3-319-56045-8, 2018.				
	G.C. Buttazzo: Hard Real-Time Computing Systems. Springer Verlag, ISBN 978-1-4614-0676-1, 2011.				
	Edward A. Lee and Sanjit A. Seshia: Introduction to Embedded Systems, A Cyber-Physical Systems Approach, Second Edition, MIT Press, ISBN 978-0-262-53381-2, 2017.				
	M. Wolf: Computers as Components – Principles of Embedded System Design. Morgan Kaufman Publishers, ISBN 978-0-128-05387-4, 2016.				

227-0517-10L	Fundamentals of Electric Machines	W	6 KP	4G	D. Bortis
Kurzbeschreibung	This course introduces to different electric machine concepts and provides a deeper understanding of their detailed operating principles. Different aspects arising in the design of electric machines, like dimensioning of magnetic and electric circuits as well as consideration of mechanical and thermal constraints, are investigated. The exercises are used to consolidate the concepts discussed.				
Lernziel	The objective of this course is to convey knowledge on the operating principles of different types of electric machines. Further objectives are to evaluate machine types for given specifications and to acquire the ability to perform a rough design of an electrical machine while considering the versatile aspects with respect to magnetic, electrical, mechanical and thermal limitations. Exercises are used to consolidate the presented theoretical concepts.				
Inhalt	- Fundamentals in magnetic circuits and electromechanical energy conversion.				
	- Force and torque calculation.				
	- Operating principles, magnetic and electric modelling and design of different electric machine concepts: DC machine, AC machines (permanent magnet synchronous machine, reluctance machine and induction machine).				
	- Complex space vector notation, rotating coordinate system (dq-transformation).				
	- Loss components in electric machines, scaling laws of electromechanical actuators.				
Skript	- Mechanical and thermal modelling.				
	Lecture notes and associated exercises including correct answers				

376-1504-00L	Physical Human Robot Interaction (pHRI) ■	W	4 KP	2V+2U	O. Lambercy
Kurzbeschreibung	This course focuses on the emerging, interdisciplinary field of physical human-robot interaction, bringing together themes from robotics, real-time control, human factors, haptics, virtual environments, interaction design and other fields to enable the development of human-oriented robotic systems.				
Lernziel	The objective of this course is to give an introduction to the fundamentals of physical human robot interaction, through lectures on the underlying theoretical/mechatronics aspects and application fields, in combination with a hands-on lab tutorial. The course will guide students through the design and evaluation process of such systems.				
	By the end of this course, you should understand the critical elements in human-robot interactions - both in terms of engineering and human factors - and use these to evaluate and design safe and efficient assistive and rehabilitative robotic systems. Specifically, you should be able to:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1) identify critical human factors in physical human-robot interaction and use these to derive design requirements; 2) compare and select mechatronic components that optimally fulfill the defined design requirements; 3) derive a model of the device dynamics to guide and optimize the selection and integration of selected components into a functional system; 4) design control hardware and software and implement and test human-interactive control strategies on the physical setup; 5) characterize and optimize such systems using both engineering and psychophysical evaluation metrics; 6) investigate and optimize one aspect of the physical setup and convey and defend the gained insights in a technical presentation. 				
Inhalt	<p>This course provides an introduction to fundamental aspects of physical human-robot interaction. After an overview of human haptic, visual and auditory sensing, neurophysiology and psychophysics, principles of human-robot interaction systems (kinematics, mechanical transmissions, robot sensors and actuators used in these systems) will be introduced. Throughout the course, students will gain knowledge of interaction control strategies including impedance/admittance and force control, haptic rendering basics and issues in device design for humans such as transparency and stability analysis, safety hardware and procedures. The course is organized into lectures that aim to bring students up to speed with the basics of these systems, readings on classical and current topics in physical human-robot interaction, laboratory sessions and lab visits.</p> <p>Students will attend periodic laboratory sessions where they will implement the theoretical aspects learned during the lectures. Here the salient features of haptic device design will be identified and theoretical aspects will be implemented in a haptic system based on the haptic paddle (https://relab.ethz.ch/downloads/open-hardware/haptic-paddle.html), by creating simple dynamic haptic virtual environments and understanding the performance limitations and causes of instabilities (direct/virtual coupling, friction, damping, time delays, sampling rate, sensor quantization, etc.) during rendering of different mechanical properties.</p>				
Skript	Will be distributed on Moodle before the lectures.				
Literatur	<p>Abbott, J. and Okamura, A. (2005). Effects of position quantization and sampling rate on virtual-wall passivity. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 21(5):952 - 964.</p> <p>Adams, R. and Hannaford, B. (1999). Stable haptic interaction with virtual environments. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 15(3):465 - 474.</p> <p>Buerger, S. and Hogan, N. (2007). Complementary stability and loop shaping for improved human-robot interaction. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 23(2):232 - 244.</p> <p>Burdea, G. and Brooks, F. (1996). Force and touch feedback for virtual reality. John Wiley & Sons New York NY.</p> <p>Colgate, J. and Brown, J. (1994). Factors affecting the z-width of a haptic display. In <i>Robotics and Automation, 1994. Proceedings., 1994 IEEE International Conference on</i>, pages 3205 -3210 vol. 4.</p> <p>Diolaiti, N., Niemeyer, G., Barbagli, F., and Salisbury, J. (2006). Stability of haptic rendering: Discretization, quantization, time delay, and coulomb effects. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 22(2):256 - 268.</p> <p>Gillespie, R. and Cutkosky, M. (1996). Stable user-specific haptic rendering of the virtual wall. In <i>Proceedings of the ASME International Mechanical Engineering Congress and Exhibition</i>, volume 58, pages 397 - 406.</p> <p>Hannaford, B. and Ryu, J.-H. (2002). Time-domain passivity control of haptic interfaces. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 18(1):1 - 10.</p> <p>Hashtrudi-Zaad, K. and Salcudean, S. (2001). Analysis of control architectures for teleoperation systems with impedance/admittance master and slave manipulators. <i>The International Journal of Robotics Research</i>, 20(6):419.</p> <p>Hayward, V. and Astley, O. (1996). Performance measures for haptic interfaces. In <i>ROBOTICS RESEARCH-INTERNATIONAL SYMPOSIUM</i>, volume 7, pages 195-206. Citeseer.</p> <p>Hayward, V. and Maclean, K. (2007). Do it yourself haptics: part i. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 14(4):88 - 104.</p> <p>Leskovsky, P., Harders, M., and Szeekely, G. (2006). Assessing the fidelity of haptically rendered deformable objects. In <i>Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2006 14th Symposium on</i>, pages 19 - 25.</p> <p>MacLean, K. and Hayward, V. (2008). Do it yourself haptics: Part ii [tutorial]. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 15(1):104 - 119.</p> <p>Mahvash, M. and Hayward, V. (2003). Passivity-based high-fidelity haptic rendering of contact. In <i>Robotics and Automation, 2003. Proceedings. ICRA '03. IEEE International Conference on</i>, volume 3, pages 3722 - 3728.</p> <p>Mehling, J., Colgate, J., and Peshkin, M. (2005). Increasing the impedance range of a haptic display by adding electrical damping. In <i>Eurohaptics Conference, 2005 and Symposium on Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2005. World Haptics 2005. First Joint</i>, pages 257 - 262.</p> <p>Okamura, A., Richard, C., and Cutkosky, M. (2002). Feeling is believing: Using a force-feedback joystick to teach dynamic systems. <i>JOURNAL OF ENGINEERING EDUCATION-WASHINGTON</i>, 91(3):345 - 350.</p> <p>O'Malley, M. and Goldfarb, M. (2004). The effect of virtual surface stiffness on the haptic perception of detail. <i>Mechatronics, IEEE/ASME Transactions on</i>, 9(2):448 - 454.</p> <p>Richard, C. and Cutkosky, M. (2000). The effects of real and computer generated friction on human performance in a targeting task. In <i>Proceedings of the ASME Dynamic Systems and Control Division</i>, volume 69, page 2.</p> <p>Salisbury, K., Conti, F., and Barbagli, F. (2004). Haptic rendering: Introductory concepts. <i>Computer Graphics and Applications, IEEE</i>, 24(2):24 - 32.</p> <p>Weir, D., Colgate, J., and Peshkin, M. (2008). Measuring and increasing z-width with active electrical damping. In <i>Haptic interfaces for virtual environment and teleoperator systems, 2008. haptics 2008. symposium on</i>, pages 169 - 175.</p> <p>Yasrebi, N. and Constantinescu, D. (2008). Extending the z-width of a haptic device using acceleration feedback. <i>Haptics: Perception, Devices and Scenarios</i>, pages 157-162.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Notice:</p> <p>The registration is limited to 26 students</p> <p>There are 4 credit points for this lecture.</p> <p>The lecture will be held in English.</p> <p>The students are expected to have basic control knowledge from previous classes.</p> <p>http://www.relab.ethz.ch/education/courses/phri.html</p>				

▶▶▶ Mikrosysteme und Nanotechnologie

Fokus-Koordinator: Prof. Christofer Hierold

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0621-00L	Microsystems I: Process Technology and Integration	W+	6 KP	3V+3U	M. Haluska, C. Hierold
Kurzbeschreibung	Die Studenten werden in die Grundlagen der Mikrosystemtechnik, der Halbleiterphysik und der Halbleiterprozess-technologie eingeführt und erfahren, wie die Herstellung von Mikrosystemen in einer Serie von genau definierten Prozessschritten erfolgt (Gesamtprozess und Prozessablauf).				

Lernziel	Die Studenten sind mit den Grundlagen der Mikrosystemtechnik und der Prozesstechnologie für Halbleiter vertraut und verstehen die Herstellung von Mikrosystemen durch die Kombination von Einzelprozessschritten (= Gesamtprozess oder Prozessablauf).
Inhalt	- Einführung in die Mikrosystemtechnik (MST) und in mikroelektromechanische Systeme (MEMS) - Grundlegende Siliziumtechnologie: thermische Oxidation, Fotolithografie und Ätztechnik, Diffusion und Ionenimplantation, Dünnschichttechnik. - Besondere Mikrosystemtechnologien: Volumen- und Oberflächenmikromechanik, Trocken- und Nassätzen, isotropisches und anisotropisches Ätzen, Herstellung von Balken und Membranen, Waferbonden, mechanische Eigenschaften von Dünnschichten. Die Anwendung ausgewählter Technologien wird anhand von Fallstudien nachgewiesen.
Skript	Handouts (online erhältlich)
Literatur	- S.M. Sze: Semiconductor Devices, Physics and Technology - W. Menz, J. Mohr, O.Paul: Microsystem Technology - Hong Xiao: Introduction to Semiconductor Manufacturing Technology - M. J. Madou: Fundamentals of Microfabrication and Nanotechnology, 3rd ed. - T. M. Adams, R. A. Layton: Introductory MEMS, Fabrication and Applications
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Physik I und II

151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				
Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices				
Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				

151-0643-00L	Studies on Micro and Nano Systems	W	5 KP	11A	Betreuer/innen
	<i>Dieser Kurs steht für Austauschstudierende nicht zur Verfügung.</i>				
Kurzbeschreibung	The students get familiarized with the challenges of the fascinating and interdisciplinary field of Micro- and Nanosystems. They are introduced to the basics of independent non-experimental scientific research and are able to summarize and to present the results efficiently.				
Lernziel	The students get familiarized with the challenges of the fascinating and interdisciplinary field of Micro- and Nanosystems. They are introduced to the basics of independent non-experimental scientific research and are able to summarize and to present the results efficiently.				
Inhalt	Students work independently on a study of selected topics in the field of Micro- and Nanosystems. They start with a selection of scientific papers, and continue with an independent literature research. The results (e.g. state-of-the-art, methods) are evaluated with respect to predefined criteria. Then the results are presented in an oral presentation and summarized in a report, which takes the discussion of the presentation into account.				

Literatur	Literature will be provided				
151-0902-00L	Micro- and Nanoparticle Technology <i>Number of participants is limited to 20. Additional ones could be enrolled by permission of the lecturer.</i>	W	6 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, G. Kelesidis, V. Mavrantzas, K. Wegner
Kurzbeschreibung	Particles are everywhere and nano is the new scale in science & engineering as micro was ~200 years ago. For highly motivated students, this exceptionally demanding class gives a flavor of nanotechnology with hands-on student projects on gas-phase particle synthesis & applications capitalizing on particle dynamics (diffusion, coagulation etc.), shape, size distribution and characterization.				
Lernziel	This course aims to familiarize motivated M/BSc students with some of the basic phenomena of particles at the nanoscale, thereby illustrating the links between physics, chemistry, materials science through hands-on experience. Furthermore it aims to give an overview of the field with motivating lectures from industry and academia, including the development of technologies and processes based on particle technology with introduction to design methods of mechanical processes, scale-up laws and optimal use of materials and energy. Most importantly, this course aims to develop the creativity and sharpen the communication skills of motivated students through their individual projects, a PERFECT preparation for the M/BSc thesis (e.g. efficient & critical literature search, effective oral/written project presentations), the future profession itself and even life, in general, are always there!				
Inhalt	<p>The course objectives are best met primarily through the individual student projects which may involve experiments, simulations or critical & quantitative reviews of the literature. Projects are conducted individually under the close supervision of MSc, PhD or post-doctoral students. Therein, a 2-page proposal is submitted within the first two semester weeks addressing explicitly, at least, 10 well-selected research articles and thoughtful meetings with the project supervisor. The proposal address 3 basic questions: a) how important is the project; b) what has been done already in that field and c) what will be done by the student. Detailed feedback on each proposal is given by the supervisor, assistant and professor two weeks later. Towards the end of the semester, a 10-minute oral presentation is given by the student followed by 10 minutes Q&A. A 10-page final report is submitted by noon of the last day of the semester. The project supervisor will provide guidance throughout the course. Lectures include some of the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview & Project Presentation - Particle Size Distribution - Particle Diffusion - Coagulation - Agglomeration & Coalescence - Particle Growth by Condensation - Control of particle size & structure during gas-phase synthesis - Multi-scale design of aerosol synthesis of particles - Particle Characterization - Aerosol manufacture of nanoparticles - Forces acting on Single Particles in a Flow Field - Fixed and Fluidized Beds - Separations of Solid-Liquid & Solid-Gas systems - Emulsions/droplet formation/microfluidics - Gas Sensors - Coaching for proposal & report writing as well as oral presentations 				
Literatur	<p>Smoke, Dust and Haze, S.K. Friedlander, Oxford, 2nd ed., 2000 Aerosol Technology, W. Hinds, Wiley, 2nd Edition, 1999. Aerosol Processing of Materials, T. Kodas M. Hampden-Smith, Wiley, 1999. History of the Manufacture of Fine Particles in High-Temperature Aerosol Reactors in Aerosol Science and Technology: History and Reviews, ed. D.S. Ensor & K.N. Lohr, RTI Press, Ch. 18, pp. 475-507, 2011. Flame aerosol synthesis of smart nanostructured materials, R. Strobel, S. E. Pratsinis, J. Mater. Chem., 17, 4743-4756 (2007).</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	FluidMechanik I, Thermodynamik I&II & "clean" 5th semester BSc student standing in D-MAVT (no block 1 or 2 obligations). Students attending this course are expected to allocate sufficient additional time within their weekly schedule to successfully conduct their project. As exceptional effort will be required! Having seen "Chasing Mavericks" (2012) by Apted & Henson, "Unbroken" (2014) by Angelina Jolie and, in particular, "The Salt of the Earth" (2014) by Wim Wenders might be helpful and even motivating. These movies show how methodic effort can bring superior and truly unexpected results (e.g. stay under water for 5 minutes to overcome the fear of riding huge waves or merciless Olympic athlete training that help survive 45 days on a raft in Pacific Ocean followed by 2 years in a Japanese POW camp during WWII).				
151-0911-00L	Introduction to Plasmonics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V+1U	D. J. Norris
Kurzbeschreibung	This course provides fundamental knowledge of surface plasmon polaritons and discusses their applications in plasmonics.				
Lernziel	Electromagnetic oscillations known as surface plasmon polaritons have many unique properties that are useful across a broad set of applications in biology, chemistry, physics, and optics. The field of plasmonics has arisen to understand the behavior of surface plasmon polaritons and to develop applications in areas such as catalysis, imaging, photovoltaics, and sensing. In particular, metallic nanoparticles and patterned metallic interfaces have been developed to utilize plasmonic resonances. The aim of this course is to provide the basic knowledge to understand and apply the principles of plasmonics. The course will strive to be approachable to students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				
Inhalt	<p>Fundamentals of Plasmonics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basic electromagnetic theory - Optical properties of metals - Surface plasmon polaritons on surfaces - Surface plasmon polariton propagation - Localized surface plasmons <p>Applications of Plasmonics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waveguides - Extraordinary optical transmission - Enhanced spectroscopy - Sensing - Metamaterials 				
Skript	Class notes and handouts				
Literatur	S. A. Maier, Plasmonics: Fundamentals and Applications, 2007, Springer				
Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II				
151-0913-00L	Introduction to Photonics	W	4 KP	2V+2U	R. Quidant, J. Ortega Arroyo
Kurzbeschreibung	This course introduces students to the main concepts of optics and photonics. Specifically, we will describe the laws obeyed by optical waves and discuss how to use them to manipulate light.				

Lernziel Photonics, the science of light, has become ubiquitous in our lives. Control and manipulation of light is what enables us to interact with the screen of our smart devices and exchange large amounts of complex information. Photonics has also taken a preponderant role in cutting-edge science, allowing for instance to image nanospecimens, detect diseases or sense very tiny forces. The purpose of this course is three-fold: (i) We first aim to provide the fundamentals of photonics, establishing a solid basis for more specialised courses. (ii) Beyond theoretical concepts, our intention is to have students develop an intuition on how to manipulate light in practise. (iii) Finally, the course highlights how the taught concepts apply to modern research as well as to everyday life technologies (LCD screens, polarisation sun glasses, anti-reflection coating etc...). Content, including videos of laboratory experiments, has been designed to be approachable by students from a diverse set of science and engineering backgrounds.

Inhalt

I- BASICS OF WAVE THEORY

- 1) General concepts
- 2) Differential wave equation
- 3) Wavefront
- 4) Plane waves and Fourier decomposition of optical fields
- 5) Spherical waves and Huygens-Fresnel principle

II- ELECTROMAGNETIC WAVES

- 1) Maxwell equations
- 2) Wave equation for EM waves
- 3) Dielectric permittivity
- 4) Refractive index
- 5) Nonlinear optics
- 6) Polarisation and polarisation control

III- PROPAGATION OF LIGHT

- 1) Waves at an interface
- 2) The Fresnel equations
- 3) Total internal reflection
- 4) Evanescent waves
- 5) Dispersion diagram

IV- INTERFERENCES

- 1) General considerations
- 2) Temporal and spatial coherence
- 3) The Young double slit experiment
- 4) Diffraction gratings
- 5) The Michelson interferometer
- 6) Multi-wave interference
- 7) Antireflecting coating and interference filters
- 8) Optical holography

V- LIGHT MANIPULATION

- 1) Optical waveguides
- 2) Photonic crystals
- 3) Metamaterials and metasurfaces
- 4) Optical cavities

VI- INTRODUCTION TO OPTICAL MICROSCOPY

- 1) Basic concepts
- 2) Direct and Fourier imaging
- 3) Image formation
- 4) Fluorescence microscopy
- 5) Scattering-based microscopy
- 6) Digital holography
- 7) Computational imaging

VII- OPTICAL FORCES AND OPTICAL TWEEZERS

- 1) History of optical forces
- 2) Theory of optical trapping
- 3) Atom cooling
- 4) Optomechanics
- 5) Plasmonic trapping
- 6) Applications of optical tweezers

Skript Class notes and handouts

Literatur Optics (Hecht) - Pearson

**Voraussetzungen /
Besonderes** Physics I, Physics II

151-0135-00L	Ergänzendes Projekt für die Fokus-Vertiefung <i>Nur für D-MAVT Bachelor-Studierende der Fokusvertiefung. Für die Belegung der Lerneinheit kontaktieren Sie bitte die D-MAVT Studienadministration.</i>	W	1 KP	2A	Professor/innen
---------------------	--	----------	-------------	-----------	-----------------

Kurzbeschreibung Selbständige Einarbeitung in ein umgrenztes Teilgebiet der gewählten Fokus-Vertiefung

Lernziel Selbständige Einarbeitung in ein umgrenztes Teilgebiet der gewählten Fokus-Vertiefung

▶▶▶ Produktionstechnik

Fokus-Koordinator: Prof. Konrad Wegener

Für die erforderlichen 20 KP der Fokus-Vertiefung müssen die 3 obligatorischen Fächer im (HS/FS) absolviert werden. Die zusätzlich benötigten 8KP können mit den wählbaren Fächern (HS/FS) erworben werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0705-00L	Fertigungstechnik I	O	4 KP	2V+2U	K. Wegener, M. Boccadoro
Kurzbeschreibung	Vertiefung in die Fertigungsverfahren Bohren, Fräsen, Schleifen, Honen, Läppen, Funkenerosion und elektrochemisches Abtragen. Stabilität von Prozessen, Prozessketten und Verfahrenswahl.				

Lernziel	Vertiefte Behandlung der spannenden Fertigungsverfahren und ihrer Optimierung. Kenntnisse der NC-Technik, Prozess- und Maschinendynamik, Rattern sowie Prozessüberwachung.				
Inhalt	Vertiefte Betrachtung der spannenden Fertigungsverfahren und ihrer Optimierung. Zerspanung mit unbestimmter Schneide wie Schleifen, Honen und Läppen, Bearbeitungsverfahren ohne Schneide wie EDM, ECM, Ausblick auf Zusatzgebiete wie NC-Techniken, Maschinen- und Prozessdynamik inklusive Rattern sowie Prozessüberwachung.				
Skript	ja				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Empfehlung: Vorlesung 151-0700-00L Fertigungstechnik Wahlfach im 4. Semester Sprache: Auf Wunsch erhalten englischsprachige Studenten Hilfe auf Anfrage, englische Übersetzungen der Präsentationsfolien.				
151-0733-00L	Umformtechnik III - Umformtechnische Verfahren	O	4 KP	2V+2U	P. Hora
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt Technologiegrundkenntnisse zu den wichtigsten Verfahren der Blech-, Rohr- und Massivumformung. Behandelt werden insbesondere Elementar-Berechnungsmethoden, welche eine schnelle Beurteilung des Prozessverhaltens und so eine grobe Prozessauslegung erlauben. Prozessspezifisch werden Spannungs- und Formänderungszustände analysiert und die Verfahrensgrenzen aufgezeigt.				
Lernziel	Kennenlernen umformtechnischer Verfahren. Wahl des Umformverfahrens. Auslegung einer umformtechnischen Fertigung.				
Inhalt	Behandlung der Umformverfahren Blechumformen, Biegen, Stanzen, Kaltmassivumformen, Strangpressen, Durchziehen, Freiform- und Gesenkschmieden, Walzen; Wirkprinzip; Elementarmethoden zur Abschätzung der Spannungen und Dehnungen; Grundlagen der Prozessauslegung; Verfahrensgrenzen und Arbeitsgenauigkeit; Werkzeuge und Handhabung; Maschinen und Maschineneinsatz.				
Skript	ja				
151-0703-00L	Betriebliche Simulation von Produktionsanlagen	W+	4 KP	2V+1U	P. Acél
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen den Umgang mit der ereignisorientierter Simulation zur Auslegung und betrieblichen Optimierung von Produktionsanlagen anhand von Praxisbeispielen. Die Simulation bildet die entscheidende Grundlage zum digitalen Zwilling im Rahmen von Industrie 4.0.				
Lernziel	Die Studierenden lernen die richtige Anwendung (Wo? Wann? Wie?) der ereignisorientierten und computerbasierten Simulation in der Abbildung von Betriebsabläufen und Produktionsanlagen. Die Simulation ist eine wichtige Grundlage zum erstellen eines digitalen Zwillings im Rahmen von Industrie 4.0.				
Inhalt	Anhand von Praxisbeispielen wird betriebliche Simulation in Produktion, Logistik und Planung aufgezeigt. Die Studierenden sollen erste eigene Erfahrungen in der Anwendung der computerbasierten Simulation machen. - Anwendung und Einsatzgebiete der ereignisorientierten Simulation - Simulation im Kontext von Industrie 4.0 (digitaler Zwilling) - Beispielhafte Anwendung eines Softwaretools (Technomatrix-Simulation-Software) - Innerer Aufbau und Funktionsweise von Simulationstools - Vorgehen zur Anwendung: Optimierung, Versuchsplanung, Auswertung, Datenaufbereitung - Steuerungsphilosophien, Notfallkonzepte, Abtaktung, Fertigungsinseln - Anwendung auf die Anlagenprojektierung				
Skript	Der Stoff wird durch praxisorientierte Übungen und eine Exkursion vertieft. Ein Gastreferat stellt ein Beispiel aus der Praxis vor. Wird jeweils vor der Vorlesung per Mail verschickt (pdf).				
Literatur	Ein Literaturverzeichnis wird in der Vorlesung abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Empfohlen für alle Bachelor-Studierenden im 5. Semester und Master-Studierenden im 7. Semester (MAVT, MTEC).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
151-0717-00L	Mechanische Produktion: Montieren, Fügen, Beschichten	W+	4 KP	2V+1U	K. Wegener, V. H. Derflinger, F. Durand, P. Jousset
Kurzbeschreibung	Verstehen der Komplexität der Montage sowie ihrer Bedeutung als Erfolgs- und Kostenfaktor. Die Montage als Kombination verschiedener Tätigkeiten wie Fügen, Handhaben, Justieren usw. Fügetechniken; lösbare und unlösbare Verbindungen. Montageanlagen. Beschichtungstechniken und ihre Aufgaben, insbesondere Korrosionsschutz.				
Lernziel	Verstehen der Komplexität der Montage sowie ihrer Bedeutung als Erfolgs- und Kostenfaktor. Einführung in die Einzeltechniken, insbesondere die Füge- und Beschichtungstechniken.				
Inhalt	Die Montage als Kombination verschiedener Tätigkeiten wie Fügen, Handhaben, Justieren usw. Fügetechniken; lösbare und unlösbare Verbindungen. Montageanlagen. Beschichtungstechniken und ihre Aufgaben, insbesondere Korrosionsschutz.				
Skript	ja				
Voraussetzungen / Besonderes	Empfohlen zur Fokusvertiefung Produktionstechnik Mehrheitlich Dozenten aus der Industrie.				
151-0719-00L	Qualität von Werkzeugmaschinen - Dynamik, Mikro- und Submikrosesstechnik	W+	4 KP	2V+1U	A. Günther, D. Spescha
Kurzbeschreibung	Die Maschinenmesstechnik umfasst den prinzipiellen Aufbau von Produktionsmaschinen, deren Lagerungen und Führungen, die möglichen geometrischen, kinematischen, thermischen und dynamischen Abweichungen von Werkzeugmaschinen und deren Prüfung, die Wirkung der Abweichungen auf das Werkstück, die Prüfung von Antrieben und Steuerungen, sowie die Überprüfung der Maschinenfähigkeit.				

Lernziel	Kenntnis von - Maschinenaufbau - Abweichungen von Lagerungen, Führungen und Maschinen - Wirkung der Abweichungen auf das Werkstück - Dynamik mechanischer Systeme - Messdatenerfassung / Digitale Signalanalyse - Experimentelle Modalanalyse - geometrische, kinematische, thermische, dynamische Prüfung von Werkzeugmaschinen - Testunsicherheit - Maschinenfähigkeit				
Inhalt	Fertigungsmesstechnik für Produktionsmaschinen - Grundlagen, wie Maschinenaufbau und Maschinenkoordinatensystem - Aufbau und Abweichungen von Lagerungen und Führungen - Abweichungsbudget, Wirkung von Abweichungen auf das Werkstück - geometrische und kinematische Abnahme von Produktionsmaschinen - Umschlagmessung, mehrdimensionale Maschinenmesstechnik - thermische Einflüsse auf Werkzeugmaschinen und deren Prüfung - Testunsicherheit, Simulation - Grundbegriffe der Dynamik mechanischer Systeme und Schwingungslehre - Sensoren und Anregungssysteme - Mode Fitting, experimentelle Modalanalyse - Prüfen von Steuerung und Antrieben - Maschinenfähigkeit				
Skript	Arbeitsunterlagen werden in der Vorlesung verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Praktische Übungen in den Labors und an den Werkzeugmaschinen des IWF vertiefen den Stoff der Vorlesung.				
151-0723-00L	Manufacturing of Electronic Devices	W+	4 KP	3G	A. Kunz, A. Guber, R.-D. Moryson, F. Reichert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung verfolgt die Prozesskette der Wertschöpfung elektrischer und elektronischer Komponenten: Inhalt sind der Schaltungsentwurf und die Schaltungsentwicklung, die Fertigung elektronischer Schaltungen in Leiterplatten und Hybridtechnik, integrierte Prüftechnik, die Planung von Produktionsanlagen, Fertigung hochintegrierter elektronischer Bausteine vom Wafer an sowie das Recycling.				
Lernziel	Kenntnisse der Wertschöpfungskette Elektronik. Fertigungsgerechte Planung der Produkte sowie deren Fertigung. Aufbau von Produktionsanlagen, Recycling.				
Inhalt	Ohne elektronische Komponenten geht nichts mehr. Typische Maschinenbauprodukte wie Werkzeugmaschinen oder Fahrzeuge haben heute einen wertmässigen Anteil an elektrischen und elektronischen Komponenten von über 60%, so dass der Zugang zur bzw. die Beherrschung der Wertschöpfung von entscheidender Bedeutung für die gesamte Leistungserstellung wird. Es werden zunächst elektronische Bauelemente in ihrer Funktion und die Planung von Schaltkreisen erläutert. Anschliessend wird gezeigt, wie elektronische Funktionseinheiten aus Bauelementen montiert werden. Gezeigt wird sowohl die Leiterplattentechnik als auch die sich mehr und mehr durchsetzende Hybridtechnik, gezeigt werden wertschöpfende Prozesse sowie die Prüfung und das Handling und die Kombination der Verfahren im Rahmen der Anlagenprojektierung. Weiter behandelt die Vorlesung die Fertigung elektronischer Bausteine beginnend von der Waferfertigung über die Strukturierung und das Bonding und Packaging. Dabei wird die Fertigung Mikroelektromechanischer und elektrooptischer Systeme und Aktuatoren besprochen. Keine Produktplanung noch Fertigung kommt heute ohne die Betrachtung des Recycling aus, was auch diese Vorlesung beschliesst. Auf einer Exkursion sehen die Studierenden die praktische Anwendung und Verwirklichung der Fertigung elektrischer und elektronischer Komponenten.				
Skript	Unterlagen werden pro Vorlesungsblock zur Verfügung gestellt. Unkostenbeitrag CHF 20.-				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird gestaltet und vorgetragen von Fachleuten aus der Industrie.				
Geförderte Kompetenzen	Eine Exkursion zu einem Fertigungsbetrieb soll die Kenntnisse praxisorientiert untermauern.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
151-0731-00L	Grundlage der Umformtechnik <i>Hinweis: alter Titel bis HS19 "Umformtechnik I - Grundlagen".</i>	W+	4 KP	2V+2U	P. Hora
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt Maschinen-, Produktions- und Werkstoffingenieuren die Grundlagen der Umformtechnik. Die Inhalte der Vorlesung sind: Uebersicht über umformtechnische Fertigungsverfahren, umformspezifische Beschreibung der Materialeigenschaften und ihre experimentelle Erfassung, Stoffgesetze, Eigenspannungen, Wärmebilanz, Tribologie von Umformsystemen, Werkstück- und Werkzeugversagen.				
Lernziel	Umformtechnische Verfahren stellen mit einem Anteil von rund 70% bezogen auf die weltweit verarbeitete Metallmenge das mengen- und kostenmässig wichtigste Fertigungsverfahren der metallverarbeitenden Industrie dar. Typische Anwendungen der Umformtechnik reichen von der Blechteilfertigung im Autokarosseriebau, über Anwendungen der Food- und Pharmaverpackung, Herstellung von Implantaten der Medizinaltechnik bis zur Herstellung von Leitverbindungen bei Mikroelektronikkomponenten. Die Vorlesung vermittelt die wichtigsten Grundlagen, welche zur Beurteilung umformtechnischer Prozesse und ihres industriellen Einsatzes wichtig sind. Dazu gehören neben der Kenntnis der wichtigsten Umformverfahren auch Grundkenntnisse zur Beschreibung des plastischen Werkstoffverhaltens und Kenntnisse der Verfahrensgrenzen.				
Inhalt	Uebersicht über die wichtigsten Verfahren der Umformtechnik und ihre Anwendungsgebiete, Beschreibung des plastischen Umformverhaltens von Metallen, Grundlagen der plastomechanischen Berechnungen, Umformeigenspannungen, Thermo-mechanische Kopplung der Umformprozesse, Einfluss der Tribologie. Werkstückversagen durch Reisser und Falten, Werkzeugversagen durch Bruch und Verschleiss, Umformwerkzeuge und Umformprozesse der Blech- und Massivumformung, Handlingsysteme, Umformmaschinen.				
Skript	ja				
151-0833-00L	Applied Finite Element Analysis	W+	4 KP	2V+2U	B. Berisha, N. Manopulo
Kurzbeschreibung	Die meisten Problemstellungen im Ingenieurwesen sind nichtlinearer Natur. Die Nichtlinearitäten werden hauptsächlich durch nichtlineares Werkstoffverhalten, Kontaktbedingungen und Strukturinstabilitäten hervorgerufen. Im Rahmen dieser Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der nichtlinearen Finite-Element-Methoden zur Lösung von solchen Problemstellungen vermittelt.				

Lernziel	Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der nichtlinearen Finite-Elemente-Methode (FEM). Der Fokus der Vorlesung liegt bei der Vermittlung der theoretischen Grundlagen der nichtlinearen FE-Methoden für implizite und explizite Formulierungen. Typische Anwendungen der nichtlinearen FE-Methode sind Simulationen von: <ul style="list-style-type: none"> - Crash - Kollaps von Strukturen - Materialverhalten (Metalle und Gummi) - allgemeinen Umformprozessen <p>Insbesondere wird die Modellierung des nichtlinearen Werkstoffverhalten, thermomechanischen Vorgängen und Prozessen mit grossen plastischen Deformationen behandelt. Im Rahmen von begleitenden Übungen wird die Fähigkeit erworben, selber virtuelle Modelle zur Beschreibung von komplexen nichtlinearen Systemen aufzubauen. Wichtige Modelle wie z.B. Stoffgesetze werden in Matlab programmiert. Das FEM Programm ABAQUS wird eingeführt, um reale Ingenieurprobleme zu simulieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in FEM - Kontinuumsmechanische Grundlagen zur Beschreibung grosser plastischer Deformationen - Elasto-plastische Werkstoffmodelle - Lagrange- und Euler-Betrachtungsweisen - FEM-Implementierung von Stoffgesetzen - Elementformulierungen - Implizite und explizite FEM-Methoden - FEM-Formulierung des gekoppelten thermo-mechanischen Problems - Modellierung des Werkzeugkontaktes und von Reibungseinflüssen - Gleichungslöser und Konvergenz - Instabilitätsprobleme
Skript	Vorlesungsfolien
Literatur	Bathe, K. J., Finite-Elemente-Methoden, Springer-Verlag, 2002

151-0725-00L	Exciting Leadership in a Thrilling Real Business World	W	4 KP	3G	A. Halbleib
Kurzbeschreibung	What is leadership in a real world? What are the preconditions of personal leadership? What is the differences between Leadership and Management? What is the price to be payed to be a Leader? What are the core competences of a Leader? How to become an inspiring Leader? How to experience exciting leadership in a thrilled real business world.				
Lernziel	The objective of this course is to understand the impact of Leadership and to learn based on longterm international leadership experiences very practical competences and skills needed to be a leader.				
Inhalt	Definitions and methodes what leadership is about based on real industrial examples. Levels of Leadership. Conflicts, challenges and risks of Leaders. Competences of a leader such as: decision making processes, communication, emotional intelligence, change processes and understanding of people behaviours.				
Skript	Yes, always after lecture via mail.				
Literatur	Not mandatory, but to be recommended: "The Effective Executive" from Peter Drucker, Verlag Vahlen; ISBN 978 3 8006 46715 from 2014.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

227-0113-00L	Leistungselektronik	W	6 KP	4G	J. W. Kolar
Kurzbeschreibung	Einsatzbereiche leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion; Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen; Methodik der Analyse sowie Analyse und Berechnung der Funktion; Betriebsverhalten und Betriebsbereich, Dimensionierungskriterien und Dimensionierung der Hauptkomponenten.				
Lernziel	Verständnis des Grundkonzeptes leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, der Ableitung von DC/DC- (mit und ohne Potentialtrennung), AC/DC-, DC/AC- Konverterstrukturen, der Methodik der Analyse und der Berechnung der Funktion leistungselektronischer Konverter, des Betriebsbereiches, und der Dimensionierungskriterien und der Dimensionierung der Hauptkomponenten.				

Inhalt	Einsatzbereiche und Anwendungsbeispiele leistungselektronischer Konverter; Grundkonzept leistungselektronischer Spannungs- und Stromkonversion, Pulsbreitenmodulation, Ableitung der Schaltungsstrukturen; DC/DC Konverter / Tiefsetzsteller, Hochsetzsteller, Hoch-Tiefsetzsteller mit kontinuierlicher und diskontinuierlicher Stromführung, Erweiterung auf DC/AC Konversion basierend auf der Erzeugung von AC Spannungen durch zeitliche Änderung der Differenz unipolarer Ausgangsspannungen; Einphasen-Diodenbrückenschaltung; Aktiver Hochsetz-Einphasengleichrichter mit Sinuseingangsstrom, Toleranzbandstromregelung und kaskadierte Ausgangsspannungs- und unterlagerte Stromregelung mit konstanter Schaltfrequenz, lokale und globale Mittelung pulsfrequenter diskontinuierlicher Größen zur Berechnung der Beanspruchung von Leistungskomponenten; Dreiphasen-AC/DC-Konversion, Diodengleichrichter-Mittelpunktsschaltung mit eingepprägtem Ausgangsstrom, Thyristorfunktion, Tyristorstromrichter (Mittelpunkts- und Vollbrückenschaltung), Zündwinkel, Gleich- und Wechselrichterbetrieb, Kippgrenze; Induktivitäten und Einphasentransformatoren, Wachstumsgesetze und Dimensionierung; Potentialgetrennte DC/DC Konverter, Sperrwandler und Durchflusswandler, Einschalter- und Zweischalterausführung; Einphasen DC/AC Konversion, Vierquadrantensteller, unipolare und bipolare Modulation, Grundschnwingungsmodell des Netzverhaltens; Dreiphasen DC/AC Konverter mit Last in Dreiphasen-Sternschaltung, Nullspannungsanteil und strombildender Ausgangsspannungsanteil, Grundfrequenztaktung und Pulsbreitenmodulation mit gemeinsamem Dreieckträgersignal und phasenbezogenen Trägersignalen.		
Skript	Skript und Simulationsprogramm für interaktives Lernen und Visualisierung, Uebungen mit Musterlösungen		
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Elektrotechnik / Schaltungsanalyse und Signaltheorie.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►►► Engineering for Health

Fokus-Koordinator: Prof. Bradley Nelson

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				
Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices				
Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
151-0524-00L	Continuum Mechanics I	W	4 KP	2V+1U	E. Mazza, A. E. Ehret
Kurzbeschreibung	Konstitutive Gleichungen für strukturmechanische Berechnungen werden behandelt. Dies beinhaltet anisotrope lineare Elastizität, lineare Viskoelastizität, Plastizität und Viscoplastizität. Es werden die Grundlagen der Mikro-Makro Modellierung und der Laminattheorie eingeführt. Die theoretischen Ausführungen werden durch Beispiele aus Ingenieur Anwendungen und Experimente ergänzt.				
Lernziel	Behandlung von Grundlagen zur Lösung kontinuumsmechanischer Probleme der Anwendung, mit besonderem Fokus auf konstitutive Gesetze.				

Inhalt	Anisotrope Elastizität, Linearelastisches und linearviskoses Stoffverhalten, Viskoelastizität, mikro-makro Modellierung, Laminattheorie, Plastizität, Viscoplastizität, Beispiele aus der Ingenieur-anwendung, Vergleich mit Experimenten.				
Skript	ja				
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
151-0621-00L	Microsystems I: Process Technology and Integration	W	6 KP	3V+3U	M. Haluska, C. Hierold
Kurzbeschreibung	Die Studenten werden in die Grundlagen der Mikrosystemtechnik, der Halbleiterphysik und der Halbleiterprozess-technologie eingeführt und erfahren, wie die Herstellung von Mikrosystemen in einer Serie von genau definierten Prozessschritten erfolgt (Gesamtprozess und Prozessablauf).				
Lernziel	Die Studenten sind mit den Grundlagen der Mikrosystemtechnik und der Prozess-technologie für Halbleiter vertraut und verstehen die Herstellung von Mikrosystemen durch die Kombination von Einzelprozessschritten (= Gesamtprozess oder Prozessablauf).				
Inhalt	- Einführung in die Mikrosystemtechnik (MST) und in mikroelektromechanische Systeme (MEMS) - Grundlegende Silizium-technologie: thermische Oxidation, Fotolithografie und Ätz-technik, Diffusion und Ionenimplantation, Dünnschicht-technik. - Besondere Mikrosystem-technologien: Volumen- und Oberflächenmikromechanik, Trocken- und Nassätzen, isotropisches und anisotropisches Ätzen, Herstellung von Balken und Membranen, Waferbonden, mechanische Eigenschaften von Dünnschichten. Die Anwendung ausgewählter Technologien wird anhand von Fallstudien nachgewiesen.				
Skript	Handouts (online erhältlich)				
Literatur	- S.M. Sze: Semiconductor Devices, Physics and Technology - W. Menz, J. Mohr, O.Paul: Microsystem Technology - Hong Xiao: Introduction to Semiconductor Manufacturing Technology - M. J. Madou: Fundamentals of Microfabrication and Nanotechnology, 3rd ed. - T. M. Adams, R. A. Layton: Introductory MEMS, Fabrication and Applications				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Physik I und II				
151-8101-00L	International Engineering: from Hubris to Hope	W	4 KP	3G	E. Tilley, M. Kalina
Kurzbeschreibung	Since Europe surrendered their colonial assets, engineers from rich countries have returned to the African continent to address the real and perceived ills that they felt technology could solve. And yet, 70 years on, the promise of technology has largely failed to deliver widespread, substantive improvements in the quality of life. Why?				
Lernziel	This course is meant for engineers who are interested in pursuing an ethical and relevant career internationally, and who are willing to examine the complex role that well-meaning foreigners have played and continue to play in the disappointing health outcomes that characterize much of the African continent.				
	After completing the course, participants will be able to				
	<ul style="list-style-type: none"> • critique the jargon and terms used by the international community, i.e. "development", "aid", "cooperation", "assistance" "third world" "developing" "global south" "low and middle-income" and justify their own chosen terminology • recognize the role of racism and white-supremacy in the development of the Aid industry • understand the political, financial, and cultural reasons why technology and infrastructure have historically failed • Debate the merits of international engineering in popular culture and media • Propose improved SDG indicators that address current shortcomings • Compare the engineering curricula of different countries to identify relative strengths and shortcomings • Explain the inherent biases of academic publishing and its impact on engineering failure • Analyse linkages between the rise of philanthropy and strategic priority areas • Recommend equitable, just funding models to achieve more sustainable outcomes • Formulate a vision for the international engineer of the future 				
Inhalt	Role of international engineering during colonialism Transition of international engineering following colonialism White saviourism and racism in international engineering International engineering in popular culture The missing role of Engineering Education Biases academic publishing The emerging role in Global Philanthropy The paradox of International funding				
Literatur	McGoey, L. (2015). No such thing as a free gift: The Gates Foundation and the price of philanthropy. Verso Books. Moyo, D. (2009). Dead aid: Why aid is not working and how there is a better way for Africa. Macmillan. Munk, N. (2013). The idealist: Jeffrey Sachs and the quest to end poverty. Signal. Rodney, W. (2018). How europe underdeveloped africa. Verso Trade. Rosenberg, N. (1970). Economic development and the transfer of technology: Some historical perspectives. Technology and Culture, 11(4), 550-575. Singer, H. W. (1970). Dualism revisited: a new approach to the problems of the dual society in developing countries. The journal of development studies, 7(1), 60-75. Van der Post, L. (1953). Venture to the Interior. Random House.				
227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				

Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.
Inhalt	- X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging
Skript	Lecture notes and handouts
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming

227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	During this course the students will: - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field				
Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges Sources of bioelectronic signals L2. Membrane and Transport L3. Action potential and Hodgkin-Huxley L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2 Measuring bioelectronic signals L5. Detection and Noise L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes L7. Measuring potentials in solution and core conductance L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics In vivo stimulation and recording L10. Functional electric stimulation L11. In vivo electrophysiology Optical recording and control of neurons (optogenetics) L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy L14. Measuring chemical signals				
Skript	The course has its own script including the exercises.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

376-0021-00L	Materials and Mechanics in Medicine	W	4 KP	3G	M. Zenobi-Wong, J. G. Snedeker
Kurzbeschreibung	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, and tissue engineering as well as a historical perspective. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Lernziel	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, tissue engineering. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Inhalt	Biomaterials, Tissue Engineering, Tissue Biomechanics, Implants.				
Skript	course website on Moodle				
Literatur	Introduction to Biomedical Engineering, 3rd Edition 2011, Autor: John Enderle, Joseph Bronzino, ISBN 9780123749796 Academic Press				

376-0203-00L	Bewegungs- und Sportbiomechanik	W	4 KP	3G	B. Taylor, R. List
Kurzbeschreibung	Vermitteln der Methode den menschlichen Bewegungsapparat als (bio-)mechanisches System zu betrachten. Erstellen des Zusammenhanges von Bewegungen im Alltag und im Sport zu Verletzungen und Beschwerden, Prävention und Rehabilitation.				
Lernziel	- Die Studierenden können den Bewegungsapparat als ein mechanisches System darstellen. - Sie analysieren und beschreiben menschliche Bewegungen entsprechend den Gesetzen der Mechanik.				
Inhalt	Die Bewegungs- und Sportbiomechanik befasst sich mit den Eigenschaften des Bewegungsapparates und deren Verknüpfung zur Mechanik. Die Vorlesung beinhaltet einerseits Themenkreise wie funktionelle Anatomie, Charakteristik von elementaren menschlichen Bewegungen (Gehen, Laufen, etc.), und beachtet Bewegungen im Sport aus mechanischer Sicht. Ferner werden einfache Betrachtungen zur Belastungsanalysen diverser Gelenke in verschiedenen Situationen diskutiert. Im Weiteren werden Fragen der Statik und Dynamik starrer Körper, und die inverse Dynamik, die in der Biomechanik relevant sind, behandelt.				
376-1504-00L	Physical Human Robot Interaction (pHRI) ■	W	4 KP	2V+2U	O. Lambercy
Kurzbeschreibung	This course focuses on the emerging, interdisciplinary field of physical human-robot interaction, bringing together themes from robotics, real-time control, human factors, haptics, virtual environments, interaction design and other fields to enable the development of human-oriented robotic systems.				
Lernziel	The objective of this course is to give an introduction to the fundamentals of physical human robot interaction, through lectures on the underlying theoretical/mechatronics aspects and application fields, in combination with a hands-on lab tutorial. The course will guide students through the design and evaluation process of such systems. By the end of this course, you should understand the critical elements in human-robot interactions - both in terms of engineering and human factors - and use these to evaluate and design safe and efficient assistive and rehabilitative robotic systems. Specifically, you should be able to:				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1) identify critical human factors in physical human-robot interaction and use these to derive design requirements; 2) compare and select mechatronic components that optimally fulfill the defined design requirements; 3) derive a model of the device dynamics to guide and optimize the selection and integration of selected components into a functional system; 4) design control hardware and software and implement and test human-interactive control strategies on the physical setup; 5) characterize and optimize such systems using both engineering and psychophysical evaluation metrics; 6) investigate and optimize one aspect of the physical setup and convey and defend the gained insights in a technical presentation. <p>This course provides an introduction to fundamental aspects of physical human-robot interaction. After an overview of human haptic, visual and auditory sensing, neurophysiology and psychophysics, principles of human-robot interaction systems (kinematics, mechanical transmissions, robot sensors and actuators used in these systems) will be introduced. Throughout the course, students will gain knowledge of interaction control strategies including impedance/admittance and force control, haptic rendering basics and issues in device design for humans such as transparency and stability analysis, safety hardware and procedures. The course is organized into lectures that aim to bring students up to speed with the basics of these systems, readings on classical and current topics in physical human-robot interaction, laboratory sessions and lab visits. Students will attend periodic laboratory sessions where they will implement the theoretical aspects learned during the lectures. Here the salient features of haptic device design will be identified and theoretical aspects will be implemented in a haptic system based on the haptic paddle (https://relab.ethz.ch/downloads/open-hardware/haptic-paddle.html), by creating simple dynamic haptic virtual environments and understanding the performance limitations and causes of instabilities (direct/virtual coupling, friction, damping, time delays, sampling rate, sensor quantization, etc.) during rendering of different mechanical properties.</p>				
Skript	Will be distributed on Moodle before the lectures.				
Literatur	<p>Abbott, J. and Okamura, A. (2005). Effects of position quantization and sampling rate on virtual-wall passivity. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 21(5):952 - 964.</p> <p>Adams, R. and Hannaford, B. (1999). Stable haptic interaction with virtual environments. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 15(3):465 - 474.</p> <p>Buerger, S. and Hogan, N. (2007). Complementary stability and loop shaping for improved human-robot interaction. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 23(2):232 - 244.</p> <p>Burdea, G. and Brooks, F. (1996). Force and touch feedback for virtual reality. John Wiley & Sons New York NY.</p> <p>Colgate, J. and Brown, J. (1994). Factors affecting the z-width of a haptic display. In <i>Robotics and Automation, 1994. Proceedings., 1994 IEEE International Conference on</i>, pages 3205 -3210 vol. 4.</p> <p>Diolaiti, N., Niemeyer, G., Barbagli, F., and Salisbury, J. (2006). Stability of haptic rendering: Discretization, quantization, time delay, and coulomb effects. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 22(2):256 - 268.</p> <p>Gillespie, R. and Cutkosky, M. (1996). Stable user-specific haptic rendering of the virtual wall. In <i>Proceedings of the ASME International Mechanical Engineering Congress and Exhibition</i>, volume 58, pages 397 - 406.</p> <p>Hannaford, B. and Ryu, J.-H. (2002). Time-domain passivity control of haptic interfaces. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 18(1):1 - 10.</p> <p>Hashtrudi-Zaad, K. and Salcudean, S. (2001). Analysis of control architectures for teleoperation systems with impedance/admittance master and slave manipulators. <i>The International Journal of Robotics Research</i>, 20(6):419.</p> <p>Hayward, V. and Astley, O. (1996). Performance measures for haptic interfaces. In <i>ROBOTICS RESEARCH-INTERNATIONAL SYMPOSIUM</i>, volume 7, pages 195-206. Citeseer.</p> <p>Hayward, V. and Maclean, K. (2007). Do it yourself haptics: part i. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 14(4):88 - 104.</p> <p>Leskovsky, P., Harders, M., and Szeekely, G. (2006). Assessing the fidelity of haptically rendered deformable objects. In <i>Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2006 14th Symposium on</i>, pages 19 - 25.</p> <p>MacLean, K. and Hayward, V. (2008). Do it yourself haptics: Part ii [tutorial]. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 15(1):104 - 119.</p> <p>Mahvash, M. and Hayward, V. (2003). Passivity-based high-fidelity haptic rendering of contact. In <i>Robotics and Automation, 2003. Proceedings. ICRA '03. IEEE International Conference on</i>, volume 3, pages 3722 - 3728.</p> <p>Mehling, J., Colgate, J., and Peshkin, M. (2005). Increasing the impedance range of a haptic display by adding electrical damping. In <i>Eurohaptics Conference, 2005 and Symposium on Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2005. World Haptics 2005. First Joint</i>, pages 257 - 262.</p> <p>Okamura, A., Richard, C., and Cutkosky, M. (2002). Feeling is believing: Using a force-feedback joystick to teach dynamic systems. <i>JOURNAL OF ENGINEERING EDUCATION-WASHINGTON</i>, 91(3):345 - 350.</p> <p>O'Malley, M. and Goldfarb, M. (2004). The effect of virtual surface stiffness on the haptic perception of detail. <i>Mechatronics, IEEE/ASME Transactions on</i>, 9(2):448 - 454.</p> <p>Richard, C. and Cutkosky, M. (2000). The effects of real and computer generated friction on human performance in a targeting task. In <i>Proceedings of the ASME Dynamic Systems and Control Division</i>, volume 69, page 2.</p> <p>Salisbury, K., Conti, F., and Barbagli, F. (2004). Haptic rendering: Introductory concepts. <i>Computer Graphics and Applications, IEEE</i>, 24(2):24 - 32.</p> <p>Weir, D., Colgate, J., and Peshkin, M. (2008). Measuring and increasing z-width with active electrical damping. In <i>Haptic interfaces for virtual environment and teleoperator systems, 2008. haptics 2008. symposium on</i>, pages 169 - 175.</p> <p>Yasrebi, N. and Constantinescu, D. (2008). Extending the z-width of a haptic device using acceleration feedback. <i>Haptics: Perception, Devices and Scenarios</i>, pages 157-162.</p>				

Voraussetzungen /
Besonderes Notice:
The registration is limited to 26 students
There are 4 credit points for this lecture.
The lecture will be held in English.
The students are expected to have basic control knowledge from previous classes.
<http://www.relab.ethz.ch/education/courses/phri.html>

376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				

►►► Management, Technology and Economics

Fokus-Koordinator: Prof. Stefano Brusoni D-MTEC und Dr. Bastian Bergmann D-MTEC

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0445-00L	Production and Operations Management	W+	3 KP	2G	T. Netland
Kurzbeschreibung	This core course provides insights into the basic theories, principles, concepts, and techniques used to design, analyze, and improve the operational capabilities of an organization.				
Lernziel	This course provides students a broad theoretical basis for understanding, analyzing, designing, and improving operations. After completing this course: 1. Students can apply key concepts of POM to detail an operations strategy. 2. Students can conduct basic process mapping analysis and elaborate on the limitations of the chosen method. 3. Students can calculate the needed capacity to meet demand. 4. Students can select and use problem-solving tools and methods. 5. Students can select and use the basic tools of lean thinking to improve the productivity of production and service operations. 6. Students can explain how new technologies and servitization affect production and operations management. 7. Additional skills: Students acquire experience in teamwork, report writing, and presentation.				
Inhalt	The course covers the most fundamental strategic and tactical concepts in production and operations management (POM). POM is concerned with the business processes that transform input into output and deliver products and services to customers. POM is much more than what takes place inside the production facilities of companies like ABB, Boeing, BMW, LEGO, Nestlé, Roche, TESLA, and Toyota, to mention a few (although factory management is important and a big part of POM). Also, finance firms, professional service firms, media organizations, non-profit organizations, and public service companies are dependent on their operational capabilities. With the ongoing globalization and digitization of operations, POM has won a deserved status for providing a competitive advantage. The following three fundamental areas in POM are covered: (1) Introduction to POM and operations strategy. (2) Operations design and management, including demand and capacity management, production planning and control, the role of inventory, lean management, service operations, and performance measurement. (3) Operations improvement, including problem-solving and the use of new technologies in POM ("Industry 4.0" / digitalization). Students can expect to learn a range of useful concepts, principles, and methods that can be used to design, analyze, and improve value-creating processes. POM is concerned with the productivity of technology, people, and processes. Hence, POM is a generic research field, relevant to all business sectors. Yet, many of the examples and concepts of POM stem from the manufacturing sector, which for many years have been subject to global competition and learned how to develop effective and efficient operations.				
Literatur	Suggested literature is provided in the syllabus.				

363-0445-02L	Production and Operations Management – Supplement Credit	W+	1 KP	1A	T. Netland
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. A parallel enrolment to the lecture 363-0445-00L Production and Operations Management is mandatory.</i>				
Kurzbeschreibung	Extension to course 363-0445-00 Production and Operations Management.				
Lernziel	This course strengthens the learning objectives of the POM core course (see separate syllabus). After completing this course, • students can use lean thinking to improve the productivity of production processes, • students can conduct fundamental process mapping analyses. • students can select and implement many lean production techniques, • students can select and use problem-solving tools and methods, and • students understand the role of management in manufacturing.				

Inhalt	This course is an extension to the course 363-0445-00 Production and Operations Management. Participants get an extra deep dive into key concepts of POM.				
	The lectures in this course are highly interactive. To pass this course, students need to complete a course assignment in pairs. The course assignment consists of two parts: preparations for the lecture and a reflection essay after the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	This course (1 ECTS) is offered as an extension to the D-MTEC core course 363-0445-02 Production and Operations Management (3 ECTS). To take this course, you have to follow the core course.				
	Due to its practical format, this course is limited to ca 30 students. Note that we offer this course primarily for students who need the extra credit (total of 4 ECTS) to complete their study plans. This will typically be students from D-MAVT and, in some cases, exchange students. Students from all other departments (including D-MTEC) are welcome to apply to the lecturer. If capacity, applicants may receive written acceptance by the teaching team to join.				
363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W+	3 KP	3G	F. Schweitzer
Kurzbeschreibung	Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle.				
	Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop.				
	Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption				
Lernziel	A successful participant of the course is able to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics 				
Inhalt	<p>Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling.</p> <p>The course is structured along three main tasks:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions <p>PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions.</p> <p>PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed.</p> <p>PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles.</p> <p>Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").</p>				
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture				
363-0541-02L	Systems Dynamics and Complexity (Additional Cases) W+		1 KP		G. Casiraghi
	<i>Only for Mechanical Engineering BSc.</i>				
Kurzbeschreibung	This module is an addition to the course Systems Dynamics and Complexity. It offers additional study cases to MAVT Bachelor students who enroll in the main course.				
Lernziel	MAVT Bachelor students learn how to develop and analyze more sophisticated systems dynamics models from different areas, e.g. from biology (population dynamics, cooperation), management (inventory modeling, technology adoption and economics (supply and demand, investment and consumption), to name but a few. The goal is to apply analytical and numeric techniques to gain a deeper understanding of the dynamics of complex systems.				

Inhalt	<p>1. Modelling path dependence and formation of standards - Why do clocks go clockwise? Why do people in most nations drive on the right? Why do nearly all computer keyboards have the QWERTY layout, even though it is more inefficient compared to DVORAK? It turns out that many real-world processes are path depended, i.e. small random events early in their history determine the ultimate end state, even when all end states are equally likely at the beginning. Students will learn how to model such processes, to understand the feedback mechanisms that lead to path dependence. As a case in point, we will study the 'war' between the Betamax and the VHS standards.</p> <p>2. Optimal migration as promoter of cooperation - Mechanisms to promote cooperative behaviour is a vibrant research topic in various fields - economics, evolutionary biology and management science to name but a few. Students will be introduced to one such mechanism - migration. They will develop and analyse a macroscopic model to study how the rate of migration affects the long-term cooperation rate in a population.</p> <p>3. Information transfer - Information flow in a social system (e.g. about the location of resources or appearance of a competitor) is an important component of group living. For example, it is well known that ants can achieve remarkable feats in finding an optimal route to a food patch through pheromone trails. The goal of this study case is to model information transfer in such systems by investigating the dynamics of trail formation in ants. The students will learn that the complexity in navigating to a food source may nevertheless be explained as a simple dynamical system with one control parameter only.</p> <p>4. Decisions in social societies - In many situations individuals have to decide between two or more options. Such decisions often have a profound impact on the system as a whole, especially regarding group cohesion. Group cohesion is preferred, as individuals can benefit from living in groups, yet it may not be the underlying reason behind individual choices. In this case, students will develop and extend a macroscopic model of an animal social system faced with a decision to choose a new home, and identify the conditions which promote group cohesion versus group splitting.</p> <p>5. Antigenic variation of HIV - One of the characteristic traits of HIV is that a host can be a carrier and a transmitter of the virus without experiencing symptoms for up to 10 years. This case is concerned with finding the mechanism of HIV disease progression. The students will develop a general population-based model for the interaction of an infectious agent with the host immune system. The model is applicable to a variety of infectious agents, ranging from acute lethal infections to chronic illness. Through analysing and simulating the model, the students will understand how the HIV virus interacts with the host and how the mutation rate of the virus is ultimately responsible for this long asymptomatic period.</p> <p>6. Compartmental models in epidemiology - Many diffusive processes in social systems, such as epidemics, can be understood as a result of the interaction between a few groups (compartments) of individuals. The most common example is to divide a population into those who are susceptible (S) to a disease, those who are infected (I), and those who have recovered (R) and are immune, and to model their interactions. These so called SIR models find wide application in studying non-biological diffusive processes, e.g. spread of technological innovations, fads, internet memes etc. In this study case, students will become familiar with the basic components of an SIR model and the conditions under which a disease can cause the outbreak of an epidemic. Students will extend the basic model to investigate more realistic scenarios relevant to e.g. different vaccination strategies.</p>				
Skript	Will be provided				
151-0733-00L	Umformtechnik III - Umformtechnische Verfahren	W	4 KP	2V+2U	P. Hora
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt Technologiegrundkenntnisse zu den wichtigsten Verfahren der Blech-, Rohr- und Massivumformung. Behandelt werden insbesondere Elementar-Berechnungsmethoden, welche eine schnelle Beurteilung des Prozessverhaltens und so eine grobe Prozessauslegung erlauben. Prozessspezifisch werden Spannungs- und Formänderungszustände analysiert und die Verfahrensgrenzen aufgezeigt.				
Lernziel	Kennenlernen umformtechnischer Verfahren. Wahl des Umformverfahrens. Auslegung einer umformtechnischen Fertigung.				
Inhalt	Behandlung der Umformverfahren Blechumformen, Biegen, Stanzen, Kaltmassivumformen, Strangpressen, Durchziehen, Freiform- und Gesenkschmieden, Walzen; Wirkprinzip; Elementarmethoden zur Abschätzung der Spannungen und Dehnungen; Grundlagen der Prozessauslegung; Verfahrensgrenzen und Arbeitsgenauigkeit; Werkzeuge und Handhabung; Maschinen und Maschineneinsatz.				
Skript	ja				
351-0778-00L	Discovering Management	W	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	<i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i> Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship. In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems				
Inhalt	The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts. The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case. The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching. Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.				
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Problemlösung Kommunikation Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Kreatives Denken Kritisches Denken				geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
351-0778-01L	Discovering Management (Exercises) <i>Complementary exercises for the module Discovering Management.</i>	W	1 KP	1U	B. Clarysse, L. P. T. Vandeweghe	
	<i>Prerequisite: Participation and successful completion of the module Discovering Management (351-0778-00L) is mandatory.</i>					
Kurzbeschreibung	This course is offered complementary to the basis course 351-0778-00L, "Discovering Management". The course offers an additional exercise.					
Lernziel	The general objective of Discovering Management (Exercises) is to complement the course "Discovering Management" with one larger additional exercise.					
Inhalt	Discovering Management (Exercises) thus focuses on developing the skills and competences to apply management theory to a real-life exercise from practice.					
	Students who are enrolled for "Discovering Management Exercises" are asked to write an essay about a particular management issue of choice, using your insights from Discovering Management.					
	Students have the option to either write this alone or in a group of two students.					
Literatur	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. Students following this course should also be enrolled for course 351-0778-00L, "Discovering Management".					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Problemlösung Kommunikation Kreatives Denken Kritisches Denken				geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
363-0387-00L	Corporate Sustainability	W	3 KP	2G	V. Hoffmann, C. Bening-Bach, N. U. Blum, J. Meuer	
Kurzbeschreibung	The lecture explores current challenges of corporate sustainability and prepares students to become champions for sustainable business practices. In the beginning, traditional lectures are complemented by e-modules that allow students to train critical thinking skills. In the 2nd half of the semester, students work in teams on sustainability challenges related to water, energy, mobility, and food.					
Lernziel	Students - assess the limits and the potential of corporate sustainability for sustainable development - develop critical thinking skills (argumentation, communication, evaluative judgment) that are useful in the context of corporate sustainability using an innovative writing and peer review method. - recognize and realize opportunities through team work for corporate sustainability in a business environment - present strategic recommendations in teams with different output formats (tv-style debate, consultancy pitch, technology model walk-through, campaign video)					
Inhalt	In the first part of the semester, Prof. Volker Hoffmann and Dr. Johannes Meuer will share his insights on corporate sustainability with you through a series of lectures. They introduce you to a series of critical thinking exercises and build a foundation for your group work. In the second part of the semester, you participate in one of four tracks in which SusTec researchers will coach your groups through a seven-step program. Our ambition is that you improve your analytic and organizational skills and that you can confidently stand up for corporate sustainability in a professional setting. You will share the final product of your work with fellow students in a final puzzle session at the end of the semester.					
Skript	http://www.sustec.ethz.ch/teaching/lectures/corporate-sustainability.html					
Literatur	Presentation slides will be made available on moodle prior to lectures.					
Voraussetzungen / Besonderes	Literature recommendations will be distributed during the lecture					
	TEACHING FORMAT/ ATTENDANCE: Please note that we aim to offer you the course in-class and online, but at this point we cannot guarantee that a purely online participation is possible. Irrespective of the format (in-class or online), the course includes several mandatory sessions that participants must attend to successfully earn credit points.					
363-0389-00L	Technology and Innovation Management	W	3 KP	2G	S. Brusoni, A. Zeijen	
Kurzbeschreibung	This course focuses on the analysis of innovation as a pervasive process that cut across organizational and functional boundaries. It looks at the sources of innovation, at the tools and techniques that organizations deploy to routinely innovate, and the strategic implications of technical change.					
Lernziel	This course intends to enable all students to:					
	- understand the core concepts necessary to analyze how innovation happens					
	- master the most common methods and tools organizations deploy to innovate					
	- develop the ability to critically evaluate the innovation process, and act upon the main obstacles to innovation					
Inhalt	This course looks at technology and innovation management as a process. Continuously, organizations are faced with a fundamental decision: they have to allocate resources between well-known tasks that reliably generate positive results; or explore new ways of doing things, new technologies, products and services. The latter is a high risk choice. Its rewards can be high, but the chances of success are small. How do firms organize to take these decisions? What kind of management skills are necessary to take them? What kind of tools and methods are deployed to sustain managerial decision-making in highly volatile environments? These are the central questions on which this course focuses, relying on a combination of lectures, case-based discussion, guest speakers, simulations and group work.					
Skript	Slides will be available on the Moodle page					
Literatur	Readings will be available on the Moodle page					
Voraussetzungen / Besonderes	The course content and methods are designed for students with some background in management and/or economics					

363-0389-02L	Technology and Innovation Management (Additional Cases)	W	1 KP	1U	S. Brusoni
	<i>Only for Mechanical Engineering BSc.</i>				
Kurzbeschreibung	This module focuses on the topics that lie at the intersection between management and engineering.				
Lernziel	Through a project, the students will focus on discussing the business implications of a technology using the tools and theories used in the TIM lecture. This would enable the students to deepen their understanding of managerial issues while focusing on a specific technology. Topics for project work will be proposed in the beginning of the semester				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture 363-0389-00L Technology and Innovation Management needs to be taken in order to participate in this module				
363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition. This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini).				
Geförderte Kompetenzen	Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
363-0711-00L	Accounting for Managers	W	3 KP	2V	J.-P. Chardonens
Kurzbeschreibung	The course Accounting for Managers offers an introduction to financial accounting and management accounting. It provides managers with the necessary knowledge for decision making using accounting information.				
Lernziel	By attending this course, students will be able to: - record business transactions on the different types of accounts. - establish a balance sheet and an income statement. - prepare the different financial reports. - understand the principles of cost accounting. - determine the cost of production. - make decisions based on cost information.				
Inhalt	The first part of the course is devoted to financial accounting. It teaches the principles of double-entre accounting and deals with the recording of commercial transactions on accounts. It describes the work to be carried out at the closing in order to prepare the financial reports according to the generally accepted accounting principles. This type of accounting information is primarily intended for investors and shareholders. The second part of the course describes the principles of management accounting and explains the different costing methods. It aims to determine the manufacturing cost of production of the different products and services using full and variable costing methods. The accounting information focuses on the internal needs of managers for the purpose of budget preparation and profitability analysis.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is a prerequisite for the course Financial Management.				
363-0790-00L	Technology Entrepreneurship	W	2 KP	2V	F. Hacklin
Kurzbeschreibung	Technology ventures are significantly changing the global economic picture. Technological skills increasingly need to be complemented by entrepreneurial understanding. This course offers the fundamentals in theory and practice of entrepreneurship in new technology ventures. Main topics covered are success factors in the creation of new firms, including founding, financing and growing a venture.				
Lernziel	This course provides theory-grounded knowledge and practice-driven skills for founding, financing, and growing new technology ventures. A critical understanding of dos and don'ts is provided through highlighting and discussing real life examples and cases.				
Inhalt	See course website: http://www.entrepreneurship.ethz.ch/education/fall/technology-entrepreneurship.html				

Skript	Lecture slides and case material				
363-1082-00L	Enabling Entrepreneurship: From Science to Startup	W	3 KP	2V	A. Sethi
Kurzbeschreibung	<p><i>Students should provide a brief overview (unto 1 page) of their business ideas that they would like to commercialise through the course. If they do not have an idea, they are required to provide a motivation letter stating why they would like to do this elective. If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.</i></p> <p><i>The total number of students will be limited to 40. It is preferable that the students already form teams of at least two persons, where both the team-members would like to do the course. The names of the team-members should be provided together with the business idea or the motivation letter submitted by the students.</i></p> <p><i>The students should submit the necessary information until September 13 and apply to anilsethi@ethz.ch</i></p> <p>This elective is relevant for students who have developed a technology and are keen to evaluate the steps in starting a startup. This is also relevant for students who would like to start a startup but do not have a technology, but are clear on a specific market and the impact they would like to create.</p>				
Lernziel	<p>Students have technology competence or an idea that they would like to convert into a startup. They are now in the process of evaluating the steps necessary to do so. In summary:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Students want to become entrepreneurs 2. The students can be from business or science & technology 3. The course will enable the students to identify the relevance of their technology or idea from the market relevance perspective and thereby create a business case to take it to market. 4. The students will have exposure to investors and entrepreneurs (with a focus on ETH spin-offs) through the course, to gain insight to commercialise their idea 				
Inhalt	<p>The students would cover the following topics, as the build their idea into a business case:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Technology excellence: this assumes that the student has achieved a certain degree of competence in the area of technology that he or she expects to bring to the market 2. Market need and market relevance: The student would then be expected to identify the possible markets that may find the technology of relevance. Market relevance implies the process of identification of how relevant the market perceives the technology, and whether this can sustain over a longer period of time 3. IP and IP strategy: Intellectual property, whether in the form of a patent or a trade secret, implies the secret ingredient that enables the student to achieve certain results that competitors are unable to copy. This enables the student (and subsequently the startup) to hold on to the market that they create with customers 4. Team including future capabilities required: a startup requires multiple people with complementary capabilities. They also need to be motivated while at the same time protecting the interests of the startup 5. Financials: There is a need of funding to achieve milestones. This includes funding for salaries and running of the company 6. Investors and funding options: There are multiple funding options for a startup. They all come with different advantages and limitations. It's important for a startup to recognise its needs and find the investors that fit these needs and are best aligned with the vision of the founders 7. Preparation of business case: The students will finally prepare the business case that can help them to articulate the link of the technology with the market need and its willingness to pay 8. Legal overview, company forms and shareholders' agreements (including pitfalls) <p>The seminar includes talks from invited investors, entrepreneurs and legal experts regarding the importance of the various elements being covered in content, workshops and teamwork. There is a particular emphasis on market validation on each step of the journey, to ensure relevance.</p>				
Skript	<p>Since the course will revolve around the ideas of the students, the notes will be for the sole purpose of providing guidance to the students to help convert their technologies or ideas into business cases for the purpose of forming startups. Theoretical subject matter will be kept to a minimum and is not the focus of the course.</p>				
Literatur	<p>Book Sethi, A. "From Science to Startup" ISBN 978-3-319-30422-9</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course is relevant for those students who aspire to become entrepreneurs.</p> <p>Students applying for this course are requested to submit a 1 page business idea or, in case they don't have a business idea, a brief motivation letter stating why they would like to do this course.</p> <p>If you are unsure about the readiness of your idea or technology to be converted into a startup, please drop me a line to schedule a call or meeting to discuss.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
363-1109-00L	Einführung in die Mikroökonomie	W	3 KP	2G	M. Wörter, M. Beck
	<p><i>GESS (Science in Perspective): Diese Lehrveranstaltung ist nur für Bachelorstudierende. Masterstudierende können die LE 363-0503-00L „Principles of Microeconomics“ belegen.</i></p> <p><i>Hinweis für D-MAVT Studierende: Sollten Sie bereits</i></p>				

«363-0503-00L Principles of Microeconomics» erfolgreich absolviert haben, dann dürfen Sie diese Lehrveranstaltung nicht mehr belegen.

Kurzbeschreibung	Der Kurs führt in die Grundlagen, Probleme und Ansätze der Mikroökonomie ein. Er beschreibt wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination durch vollkommene Märkte.		
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis grundlegender mikroökonomischer Modelle. Sie erlangen die Fähigkeit, diese Modelle bei der Interpretation realer wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden.		
Inhalt	Die Studierenden verfügen über ein reflektierendes und kontextbezogenes Wissen darüber, wie Gesellschaften knappe Ressourcen nutzen, um Güter und Dienstleistungen zu produzieren und unter sich zu verteilen. Markt, Budgetrestriktion, Präferenzen, Nutzenfunktion, Nutzenmaximierung, Nachfrage, Technologie, Gewinnfunktion, Kostenminimierung, Kostenfunktion, vollkommene Konkurrenz, Information und Kommunikationstechnologien.		
Skript	Unterlagen in der Internet Lernumgebung https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php		
Literatur	Varian, Hal R. (2014), Intermediate Microeconomics, W.W. Norton Deutsche Übersetzung: Grundzüge der Mikroökonomik (2016), 9. Auflage, Oldenbourg; auch die frühere 8. Ausgabe (2011) kann verwendet werden.		
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Lehrveranstaltung "Einführung in die Mikroökonomie" (363-1109-00L) ist für Bachelorstudierende gedacht und LE 363-0503-00 „Principles of Microeconomics“ für Masterstudierende.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
	Kreatives Denken	nicht geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

►► Design, Mechanics and Materials

Fokus-Koordinatorin: Prof. Kristina Shea

Für die erforderlichen 20 KPs der Fokus-Vertiefung Design, Mechanics and Materials sind alle aufgeführten Fächer frei wählbar. Empfohlene Fächer sind gekennzeichnet. Falls Sie einen Kurs auf Masterlevel besuchen möchten, müssen Sie dafür das Einverständnis des zuständigen Dozenten einholen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0364-00L	Strukturlabor <i>Number of participants limited to 24.</i>	W+	4 KP	5A	M. Zogg, P. Ermanni
Kurzbeschreibung	Teams mit 2 - 3 Studenten müssen eine möglichst leichte Struktur, welche den gestellten Anforderungen genügt, entwerfen, dimensionieren und herstellen. Ein Flugzeug-Flügelholm-Prototyp und später ein zweiter verbesserter Holm werden getestet und im Hinblick auf konstruktive und strukturmekanische Aspekte beurteilt.				
Lernziel	Die Fähigkeiten zu entwickeln, häufig vorkommende Problemstellungen der Strukturmechanik am Beispiel einer realen Anwendung zu verstehen und zu lösen. Weitere wichtige Ziele sind das Gruppendenken und die Gruppenarbeit zu fördern, den Übergang von der Theorie zur Praxis aufzuzeigen und Erfahrungen in verschiedenen leichtbaurelevanten Bereichen wie, Konstruktion CAE-Methoden sowie die Strukturversuchstechnik zu sammeln				
Inhalt	Jede Gruppe (2-3 Studierende) bekommt die Aufgabe einen Flugzeug-Flügelholm, eine typische Leichtbaukonstruktion, zu realisieren. Die Aufgabenstellung beinhaltet Angaben über Lasten und Randbedingungen. Wichtige Meilensteine der Projektarbeit sind: - Konzept, Vordimensionierung (Handrechnung) und Konstruktionsentwurf - Nachweisrechnung (FEM) und analytische Beurteilung kritischer Stellen - Fertigung und Prüfung eines Prototypen - Fertigung und Prüfung eines verbesserten Bauteils - Kostenabschätzung - Abgabe des Schlussberichtes				
Skript	Die Projektarbeit wird durch ausgewählte Lehreinheiten unterstützt es werden Unterlagen zu ausgewählten Themen abgegeben				
151-3207-00L	Leichtbau	W+	4 KP	2V+2U	P. Ermanni
Kurzbeschreibung	Die Wahlfachvorlesung Leichtbau umfasst Berechnungsmethoden für die Analyse des Trag- und Versagensverhaltens von Leichtbaustrukturen sowie Bauweisen und Gestaltungsprinzipien von Leichtbaukonstruktionen.				
Lernziel	Die Lehrveranstaltung bezweckt, fundierte Grundlagen zum Verständnis und zur Auslegung und Dimensionierung von modernen Leichtbaukonstruktionen im Maschinen-, Fahrzeug- und Flugzeugbau zu vermitteln.				

Inhalt	Leichtbaukonstruktionen Dünnwandige Träger und Konstruktionen Instabilitätsverhalten dünnwandiger Konstruktionen Versteifte Schalenkonstruktionen Krafteinleitung in Leichtbaukonstruktionen Verbindungstechnik Sandwich Konstruktionen				
Skript	Skript, Handouts, Übungen				
151-3213-00L	Integrative Ski Building Workshop ■ <i>Number of participants limited to 12.</i>	W+	4 KP	9P	K. Shea
Kurzbeschreibung	To apply, please send the following information to jchapuis@ethz.ch by 31.08.2021: Letter of Motivation (one page) , CV, Transcript of Records.				
Lernziel	This course introduces students to engineering design and fabrication by building their own skis or snowboard. Theoretical and applied engineering design skills like CAD, analysis and engineering of mechanical properties, 3D printing, laser cutting and practical handcrafting skills are acquired in the course.				
Inhalt	The objectives of the course are to use the practical ski/board design and building exercise to gain hands-on experience in design, mechanics and materials. A selection of sustainable materials are also used to introduce students to sustainable design. The built skis/board will be mechanically tested in the lab as well as together out in the field on a ski day and evaluated from various perspectives. Students can keep their personal built skis/boards after the course.				
Skript	This practical ski/board design and building workshop consists of planning, designing, engineering and building your own alpine ski or snowboard. Students learn and execute all the needed steps in the process, such as engineering design, CAD, material selection, analysis of the mechanical properties of a composite layup, fabrication, routing wood cores, 3D printing of plastic protectors, milling side walls from wood or ABS plastic, laying up the fibers from carbon, glas, basalt or flax, laminating with resins, sanding and finishing, as well as laser engraving and veneer wood inlays.				
Voraussetzungen / Besonderes	available on Moodle Willingness to engage in the practical building of your ski/board also beyond the course hours in the evening.				
151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				
Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices				
Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
151-0524-00L	Continuum Mechanics I	W	4 KP	2V+1U	E. Mazza, A. E. Ehret
Kurzbeschreibung	Konstitutive Gleichungen für strukturmekanische Berechnungen werden behandelt. Dies beinhaltet anisotrope lineare Elastizität, lineare Viskoelastizität, Plastizität und Viscoplastizität. Es werden die Grundlagen der Mikro-Makro Modellierung und der Laminattheorie eingeführt. Die theoretischen Ausführungen werden durch Beispiele aus Ingenieurwissenschaften und Experimente ergänzt.				
Lernziel	Behandlung von Grundlagen zur Lösung kontinuumsmechanischer Probleme der Anwendung, mit besonderem Fokus auf konstitutive Gesetze.				
Inhalt	Anisotrope Elastizität, Linearelastisches und linearviskoses Stoffverhalten, Viskoelastizität, mikro-makro Modellierung, Laminattheorie, Plastizität, Viscoplastizität, Beispiele aus der Ingenieurwissenschaft, Vergleich mit Experimenten.				
Skript	ja				
151-0544-00L	Metal Additive Manufacturing - Mechanical Integrity and Numerical Analysis	W	4 KP	3G	E. Hosseini
Kurzbeschreibung	An introduction to Metal Additive Manufacturing (MAM) (e.g. different techniques, the metallurgy of common alloy-systems, existing challenges) will be given. The focus of the lecture will be on the employment of different simulation approaches to address MAM challenges and to enable exploiting the full advantage of MAM for the manufacture of structures with desired property and functionality.				
Lernziel	The main objectives of this lecture are: - Acknowledging the possibilities and challenges for MAM (with a particular focus on mechanical integrity aspects), - Understanding the importance of material science and metallurgical considerations in MAM, - Appreciating the importance of thermal, fluid, mechanical and microstructural simulations for efficient use of MAM technology, - Using different commercial analysis tools (COMSOL, ANSYS, ABAQUS) for simulation of the MAM process.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to MAM (concept, application examples, pros & cons), - Powder-bed and powder-blown metal additive manufacturing, - Thermo-fluid analysis of additive manufacturing, - Continuum-based thermal modelling and experimental validation techniques, - Residual stress and distortion simulation and verification methods, - Microstructural simulation (basics, analytical, kinetic Monte Carlo, cellular automata, phase-field), - Mechanical property prediction for MAM, - Microstructure and mechanical response of MAM material (steels, Ti6Al4V, Inconel, Al alloys), - Design for additive manufacturing - Artificial intelligence for AM <p>Exercise sessions use COMSOL, ANSYS, ABAQUS packages for analysis of MAM process. Detailed video instructions will be provided to enable students to set up their own simulations. COMSOL, ANSYS and ABAQUS agreed to support the course by providing licenses for the course attendees and therefore the students can install the packages on their own systems.</p>				
Skript	Handouts of the presented slides.				
Literatur	No textbook is available for the course (unfortunately), since it is a dynamic and relatively new topic. In addition to the material presented in the course slides, suggestions/recommendations for additional literature/publications will be given (for each individual topic).				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic knowledge of mechanical analysis, metallurgy, thermodynamics is recommended.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
151-3209-00L	Engineering Design Optimization <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	4 KP	4G	K. Shea, T. Stankovic
Kurzbeschreibung	The course covers fundamentals of computational optimization methods in the context of engineering design. It develops skills to formally state and model engineering design tasks as optimization problems and select appropriate methods to solve them.				
Lernziel	The lecture and exercises teach the fundamentals of optimization methods in the context of engineering design. After taking the course students will be able to express engineering design problems as formal optimization problems. Students will also be able to select and apply a suitable optimization method given the nature of the optimization model. They will understand the links between optimization and engineering design in order to design more efficient and performance optimized technical products. The exercises are MATLAB based.				
Inhalt	1. Optimization modeling and theory 2. Unconstrained optimization methods 3. Constrained optimization methods - linear and non-linear 4. Direct search methods 5. Stochastic and evolutionary search methods 6. Multi-objective optimization				
Skript	available on Moodle				
327-0501-00L	Metalle I <i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>	W	3 KP	2V+1U	R. Spolenak
Kurzbeschreibung	Auffrischung und Vertiefung der Versetzungstheorie. Mechanische Eigenschaften von Metallen: Härtingsmechanismen, Hochtemperaturplastizität, Legierungseffekte. Fallbeispiele der Legierungseinstellung zur Illustration der Mechanismen.				
Lernziel	Auffrischung und Vertiefung der Versetzungstheorie. Mechanische Eigenschaften von Metallen: Härtingsmechanismen, Hochtemperaturplastizität, Legierungseffekte. Fallbeispiele der Legierungseinstellung zur Illustration der Mechanismen.				
Inhalt	<p>Versetzungstheorie: Eigenschaften von Versetzungen, Versetzungsbewegung, Wechselwirkungen von Versetzungen mit Versetzungen und Grenzflächen Konsequenzen von Versetzungsaufspaltung, Immobilisierung von Versetzungen</p> <p>Härtungstheorie: a. Mischkristallhärtung: Fallbeispiele an Kupfernicker- und Eisenkohlenstofflegierungen b. Ausscheidungshärtung: Fallbeispiele an Aluminiumkupferlegierungen</p> <p>Hochtemperaturplastizität: Thermisch aktiviertes Versetzungsgleiten Versetzungskriechen Diffusionskriechen: Coble, Nabarro-Herring Verformungsmechanismuskarten Fallbeispiele an Turbinenschaufeln Superplastizität Legierungsmassnahmen</p>				
Literatur	<p>Gottstein, Physikalische Grundlagen der Materialkunde, Springer Verlag Haasen, Physikalische Metallkunde, Springer Verlag Rösler/Harders/Bäker, Mechanisches Verhalten der Werkstoffe, Teubner Verlag Porter/Easterling, Transformations in Metals and Alloys, Chapman & Hall Hull/Bacon, Introduction to Dislocations, Butterworth & Heinemann Courtney, Mechanical Behaviour of Materials, McGraw-Hill</p>				
327-1204-00L	Materials at Work I	W	4 KP	4S	R. Spolenak, E. Dufresne, R. Koopmans
Kurzbeschreibung	This course attempts to prepare the student for a job as a materials engineer in industry. The gap between fundamental materials science and the materials engineering of products should be bridged. The focus lies on the practical application of fundamental knowledge allowing the students to experience application related materials concepts with a strong emphasis on case-study mediated learning.				
Lernziel	<p>Teaching goals:</p> <ul style="list-style-type: none"> to learn how materials are selected for a specific application to understand how materials around us are produced and manufactured to understand the value chain from raw material to application to be exposed to state of the art technologies for processing, joining and shaping to be exposed to industry related materials issues and the corresponding language (terminology) and skills to create an impression of how a job in industry "works", to improve the perception of the demands of a job in industry 				

Inhalt	<p>This course is designed as a two semester class and the topics reflect the contents covered in both semesters.</p> <p>Lectures and case studies encompass the following topics:</p> <p>Strategic Materials (where do raw materials come from, who owns them, who owns the IP and can they be substituted) Materials Selection (what is the optimal material (class) for a specific application) Materials systems (subdivisions include all classical materials classes) Processing Joining (assembly) Shaping Materials and process scaling (from nm to m and vice versa, from mg to tons) Sustainable materials manufacturing (cradle to cradle) Recycling (Energy recovery)</p> <p>After a general part of materials selection, critical materials and materials and design four parts consisting of polymers, metals, ceramics and coatings will be addressed.</p> <p>In the fall semester the focus is on the general part, polymers and alloy case studies in metals. The course is accompanied by hands-on analysis projects on everyday materials.</p>
Literatur	<p>Manufacturing, Engineering & Technology Serope Kalpakjian, Steven Schmid ISBN: 978-0131489653</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Profound knowledge in Physical Metallurgy and Polymer Basics and Polymer Technology required (These subjects are covered at the Bachelor Level by the following lectures: Metalle 1, 2; Polymere 1,2)</p>

►► Ingenieur-Tools

Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0015-10L	Ingenieur-Tool: Experimentelle Modalanalyse <i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i>	W	0.4 KP	1K	D. Spescha
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 16</i>				
Kurzbeschreibung	Mess- und Analysemethoden zur Ermittlung von Übertragungsfunktionen mechanischer Strukturen. Auswertung und Aufbereitung der Messdaten zum Visualisieren und Verstehen des dynamischen Verhaltens.				
Lernziel	Kennenlernen von und praktische Anwendung von Mess- und Analysemethoden zur Ermittlung von Übertragungsfunktionen mechanischer Strukturen. Auswertung und Aufbereitung der Messdaten zum Visualisieren und Verstehen des dynamischen Verhaltens.				
Inhalt	Umgang mit Beschleunigungs- und Kraftaufnehmern, Messung von Übertragungsfunktionen mechanischer Strukturen, Bestimmung und Darstellung der Schwingungsformen anhand praktischer Beispiele, Einführung in die Schwingungslehre und deren Grundbegriffe.				
Skript	Arbeitsunterlagen werden in der Vorlesung verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Im praktischen Teil des Kurses werden die Teilnehmer selber Messungen an Strukturen durchführen und diese anschliessend bezüglich Eigenfrequenzen und Schwingungsformen analysieren.				
151-0025-10L	Ingenieur-Tool: Einführung in CAM und Bewegungssimulation <i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i>	W	0.4 KP	1K	M. Schmid
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 40</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die Anwendungen CAM (Computer Aided Manufacturing) und Kinematik (Motion Simulation)				
Lernziel	Die Teilnehmer lernen die Möglichkeiten von integrierten CAD-Anwendungen kennen. Ziel ist es, das Vorgehen und die wichtigsten Grundfunktionen dieser Anwendungen zu verstehen.				
Inhalt	CAM (Computer Aided Manufacturing): - Einführung - Übungsbeispiele: 3-achsige Fräsbearbeitung und Feature Based Machining Motion Simulation (Kinematik/Dynamik): - Einführung in die Möglichkeiten der Bewegungssimulation - Praktische Übungsbeispiele				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - CAD-Grundkenntnisse in Siemens NX (CAD 1. Semester) - Verwenden Sie zur Durchführung der Übungen wenn möglich Ihr eigenes Laptop. Siemens NX kann im ETH IT-Shop kostenlos bestellt werden. Es stehen einige Rechner zur Verfügung.				
151-0027-10L	Ingenieur-Tool: Programmierung mit LabView <i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i>	W	0.4 KP	1K	L. Prochazka
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 16</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die LabView Programmierumgebung. Die grundlegenden Konzepte der "virtuellen Instrumente" und der datengesteuerten Programmierung werden vorgestellt. Als Teil der Veranstaltung werden computergestützte Übungsaufgaben gelöst. Ein einfaches elektronisches Datenerfassungsmodul wird benutzt, um einige Konzepte der Schnittstellen-Handhabung und der Datenerfassung zu demonstrieren.				
Lernziel	Einführung in die LabView Programmierumgebung. Verstehen der grundlegenden Konzepte: Virtuelle Instrumente, datengesteuerte Programmierung, Kontrollstrukturen, Datentypen etc. Entwickeln von fundamentalen Programmierfähigkeiten durch die Anwendung während den Übungen.				

Aufgrund der aktuellen Corona Situation wird der Toolskurs im Frühlingsemester online durchgeführt. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- 1) Sie werden am Montag (20.09.21) eine Einladung für ein Zoom-Meeting erhalten. Mit dem darin enthaltenen Link können Sie an allen drei Nachmittagen am Kurs teilnehmen.
- 2) Vor Beginn des Kurses muss jeder TeilnehmerIn auf seinem privaten Rechner die Studentenversion von LabVIEW installieren. Diese ist kostenlos im IT Shop (ITSM) erhältlich. Es ist wichtig, dass bei der Installation das Softwarepaket NI-DAQmx (Treiber, etc.) berücksichtigt wird. Bitte konsultieren Sie dazu die beiliegende Installationsanleitung (Link in der Dokumentenablage unter «myStudies» oder «Vorlesungsverzeichnis»), die Sie durch den Installationsprozess und anschliessend einen Funktionstest führt.
- 3) Wir werden im Kurs ein Datenerfassungsgerät von der Firma National Instruments verwenden. Dieses muss von jedem KursteilnehmerInnen auf dem IFD Sekretariat (ML H31, Maria Halbleib) am Montag (20.9.21, 13:30 – 17:00) oder am Dienstagmorgen (21.9.21, 09:00 – 12:00) bezogen werden. Ebenfalls wird Ihnen ein MEMS-Gyro, sowie ein Übungsheft ausgehändigt. Sie müssen den Erhalt der Hardware mit der betreffenden Hardwarenummer (finden Sie auf der Verpackung) und Ihrer Unterschrift bestätigen. Zusätzlich wird eine Kautions von CHF 50 erhoben. Die Hardwarerückgabe sollte in den Tagen nach Kursende, ebenfalls auf dem IFD Sekretariat erfolgen und mit Ihrer Unterschrift quittiert werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Material vollständig und angemessen verpackt zurückgegeben wird. Das Übungsheft können Sie behalten.
- 4) Für die erste Übung wird eine Start-File (Audio Equalizer Starting Point 2.vi) benötigt. Diese können Sie ebenfalls von der Lehr-Dokumentenablage herunterladen. Des Weiteren benötigen Sie für den Kurs einen MP3-Player und einen Kopfhörer. Als Abspielgerät können Sie auch Ihren PC verwenden.

151-0030-10L	Ingenieur-Tool: Modellbildung und Antriebsinbetriebnahme von WZM <i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i>	W	0.4 KP	1K	O. Zirn
Kurzbeschreibung	Der Kurs führt zunächst in die Modellbildung und in die angewandte Simulation von Servoachsen an Produktionsmaschinen unter MATLAB/Simulink ein und zeigt an praxisnahen Beispielen auf, wie Antriebsparameter eingestellt werden können, wie simulativ ein optimierter Achsentwurf erarbeitet werden kann und welche Kennzahlen einer Produktionsmaschine so im Vorfeld bereits zuverlässig abgeschätzt werden.				
Lernziel	Die Teilnehmer können Servoachsen mit allen relevanten Komponenten und Einflussgrößen modellieren und deren erreichbare Produktivität simulieren.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung, Komplexitätsstufen der Modellbildung von Produktionsmaschinen 2. Komplexitätsstufe 1: Servoachsen, Getriebe, allgemeines Strukturmodell 3. Komplexitätsstufe 2: Robotermodell, Kinematik und Dynamik 4. Komplexitätsstufe 3: Mehrkörper- und Finite-Elemente-Modelle 5. Regelung von Servoachsen, Kaskadenregler und Zustandsreglerergänzungen 6. Numerische Steuerung, Führungsgrössengenerierung, Ruckbegrenzung, Koppelkraftkompensation 7. Master-Slave- und Gantry-Betrieb mit verteilten Servoantrieben 8. Simulationsübungen in MATLAB/Simulink (Schwenkachse, 5-Achs-Fräsmaschine, parallelkinematische Fräsmaschine, Industrieroboter) 				
Skript	Wird abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Kenntnisse in Matlab; Hilfreich ist ein eigener Laptop mit Matlab/Simulink.				

151-0032-10L	Ingenieur-Tool: Einführung in die Methoden von Six Sigma Quality Control und Lean Production <i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 36</i>	W	0.4 KP	1K	B. G. Rüttimann
Kurzbeschreibung	Der Kurs führt in die Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung gemäss Six Sigma Methodik ein, welches die Reduzierung der Prozess-Streuung und damit die nachhaltige Prozessfähigkeit zum Ziel hat. Ebenso führt er in die Grundsätze der Lean-Production ein, welche die Eliminierung der Verschwendung im Prozess verfolgt und eine gemäss Kundenbedarf getaktete JIT Pull-Produktionsweise anstrebt.				
Lernziel	Der Teilnehmer erhält einen Einblick in die "Operational Excellence"-Philosophie und die Arbeitsweise/Systematik dieser beiden Methoden. Er lernt die wichtigsten Werkzeuge kennen sowie das Zusammenspiel dieser beiden Management-Ansätze. Einblick in die theoriespezifischen Aspekte von Lean.				

Inhalt	<p>1. Das sich verändernde Umfeld verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Globalisierung, Kundenanforderungen, Produktionssysteme - Six Sigma Qualitäts-Philosophie - Lean Produktion und TPS (Toyota Production System) <p>2. Qualitätssicherung mit Six Sigma</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was bedeutet 6 Sigma - Der DMAIC Problemlösungsansatz - Einsatz von verschiedenen Regelkarten - Beurteilung der Prozessfähigkeit, DPMO, Cp, Cpk, Taguchi - Ursache-Wirkungs-Diagramm - Eingriffspläne und Nachhaltigkeit, PDCA <p>3. Einführung in den Lean Ansatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - TPS-Modell, Lean Ziele und Lean Gebote - A3 Projektmanagement - Die neun Verschwendungsarten - Wertschöpfende und Nicht-WS Tätigkeiten - Die acht Lean Tools; davon speziell 4: - 5S Arbeitsplatzumgebung - Wertstromdiagramm (Übungen), Gesetz von Little, Prozess-Metrik - Kontinuierlicher Fluss vs. Batch - Pull Prinzipien, Kanban, DBR - Fertigungszellen Auslegung - Lineare Programmierung <p>4. Lean und Six Sigma in der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie passen Lean und Six Sigma zusammen - KVP/Kaizen-Organisation - Change-Management, Risiken - Inspire OPEX Deployment Ansatz 				
Skript	Vorlesungsnotizen werden verteilt.				
Literatur	empfohlen:				
	Rüttimann, Lean Compendium - Introduction to Modern Manufacturing Theory, Springer International, 2017				
	Ohno, Toyota Production System - Beyond Large Scale Production, Productivity Press, New York, 1988				
	Töpfer, Six Sigma - Konzeption und Erfolgsbeispiele für praktizierte Null-Fehler Qualität, Springer, 2007				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
151-0047-00L	Engineering Tool: Agile Product Development	W	0.4 KP	1K	M. Meboldt
	<i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i>				
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 12</i>				
Kurzbeschreibung	Agile product development is gaining high interest in many industries. Still, only few hardware developing firms have adopted Agile approaches into their daily development work due to inadequate trainings. Within this course, students will be introduced to the culture and mindset behind Agile by solving a practical development task in a team of 4 students.				
Lernziel	Students shall experience and internalize the key principles and practices of Agile product development.				
Inhalt	Introduction to Agile (principles & methods), team-based development task.				
Skript	A digital script will be distributed.				
151-0057-10L	Ingenieur-Tool: Systems Engineering für Projekt- und Studienarbeiten	W	0.4 KP	1K	R. Züst
	<i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i>				
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>				
Kurzbeschreibung	Den Teilnehmenden werden wichtige methodische Grundlagen der systematischen Projektarbeit, insbesondere bei anspruchsvollen, interdisziplinären Fragestellungen, vermittelt, so dass sie befähigt werden, diese zweckmässig und korrekt in ihren eigenen Projekten anzuwenden. Der Kompaktkurs baut auf der bewährten Methodik "Systems Engineering" (SE) auf, welche an der ETH Zürich entwickelt wurde.				
Lernziel	Die Ziele des Kompaktkurses sind:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Zielgerichtetes Erkennen respektive Wahrnehmen der relevanten Problemfelder und Projektzielsetzungen, - Herleiten und Entwickeln eines erfolgversprechenden Projektablaufes, d.h. systematisches Vordenken der Projekthinhalte, - Bildung von Arbeitspaketen unter Einbezug effizienter Methoden, sowie - einfache Einbettung des Projekts in die Organisation, d.h. Beziehungen zu Besteller, Nutzern und Projektbeteiligten sicherstellen. 				

Inhalt	<p>1. Nachmittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstieg ins Systems Engineering; Entstehung, Inhalt und Werdegang; Voraussetzungen (anspruchsvolle Fragestellungen, institutionelle Einbettung, Systemdenken und heuristische Prinzipien); - Grundstruktur und Inhalt Lebensphasenmodell; Grundstruktur in Inhalt Problemlösungszyklus; - Zusammenspiel von Lebensphasenmodell & Problemlösungszyklus in Projekten <p>2. Nachmittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situationsanalyse: Systemanalyse (Systemabgrenzung (gestaltbarer Bereich, relevante Bereiche des Umsystems)), Methoden der Analyse und Modellierung, Umgang mit Vernetzung, Dynamik und Unsicherheit; wichtigste Methoden der IST-Zustands- und Zukunftsanalyse), - Zielformulierung (wichtigste Methoden der Zielformulieren), - Konzeptsynthese und Konzeptanalyse (u.a. Kreativität; wichtigste Methoden der Synthese und Analyse), <p>3. Nachmittag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung (u.a. Methoden für mehrdimensionale Kriterienvergleich, z.B. Kosten-Wirksamkeits-Analyse); Diskussion von Planungsbeispielen - Diskussion von Planungsbeispielen: Analyse des Methodeneinsatzes, Entwickeln alternativer Vorgehensschritte und Auswahl des zweckmässigsten Vorgehens
Skript	Zusammenfassung wird in elektronischer Form abgegeben; Lehrbuch: die Grundlagen sind in einem Lehrbuch beschrieben Anwendungsbeispiele: 8 konkrete Anwendungen von Systems Engineering sind in einem Case-Book beschrieben
Voraussetzungen / Besonderes	Zielpublikum: Der Kurs richtet sich insbesondere an Personen, welche anspruchsvolle Projekte initiieren, planen und leiten müssen Lernmethode: Der Stoff wird mittels kurzer Vorträge vermittelt und an kurzen Fallbeispielen/Übungen vertieft. Zudem sollen die Lehrinhalte durch selbständiges Studium der Lehrmittel vertieft bzw. ergänzt werden.

151-0059-10L	Ingenieur-Tool: CAD Methodik und PDM-Einsatz im Fokusprojekt <i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 25</i>	W	0.4 KP	1K	M. Schütz
Kurzbeschreibung	Die Teilnehmenden lernen Vorgehensweisen und Tools kennen, die notwendig sind um technische Produkte in einem für Entwicklungsteams optimierten Systemumfeld zu entwickeln. Schwerpunkt bildet das Erstellen und Verwalten von Produkten am CAD (Siemens NX CAD-System) in einer integrierten Softwareumgebung (Siemens TeamCenter PDM-System).				
Lernziel	Die Teilnehmenden vertiefen die bereits früher vermittelten CAD-Kenntnisse und erlernen den Umgang mit einem PDM-System, so dass diese direkt im Fokusprojekt eingesetzt und genutzt werden können: - CAD Refresh (Modelling, Assembling, Drafting, etc.) und Einstieg in eine Vorgehensmethodik zur Konstruktion (Top-Down Modelling) - Einführung in das TeamCenter (Siemens PDM System) - TeamCenter Abläufe, wie Anlegen und Verwalten von Teilen, Freigaben und Versionierung Die Teilnehmenden werden an konkreten Beispielen die Abläufe kennen lernen und einüben, um danach selbständig Produktkonstruktionen beginnen zu können. Vertiefende Themen wie CAD-Methodik (Top-Down Modelling), FE-Berechnungen, Bewegungssimulationen und Konstruktionsmethodik werden in dem das Fokusprojekt begleitenden Praxiskurs vermittelt.				
Inhalt	<p>1. Nachmittag: CAD-Refresh und Top-Down Modelling</p> <ul style="list-style-type: none"> - Refresh schon bekannten CAD-Funktionalitäten i. Sketch und Features sowie Manipulation und Optimierung von Modellen ii. Assembling iii. Drafting iv. Organisation, Arbeitsmethodik, Konventionen - Top-Down Modelling CAD i. Einführung Top-Down und Concept-Modelling ii. Case Top-Down Modelling <p>2. Nachmittag: TC Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einleitung: Kurze Einführung PLM (Was ist die Idee vom PLM? PLM ist mehr als reine Zeichnungsverwaltung!) - Lektion 1, Teamcenter Rich Client Interface - Lektion 2, TC Datentypen - Lektion 3, Erstellen von Daten in TC - Lektion 4, Suchen und Betrachten von Daten <p>3. Nachmittag: TC Abläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektion 5, Stücklisten (PSE) - Lektion 6, Verwendungsnachweis - Lektion 7, Daten Freigeben - Lektion 8, Produktdaten betrachten 				
Voraussetzungen / Besonderes	- Mindestens 2 Studierende pro Fokusprojekt sollten diesen Kurs besuchen, falls der Einsatz von Siemens TeamCenter für das Team geplant ist. Bei Bedarf sprechen Sie sich diesbezüglich vorangehend mit dem Dozierenden des Kurses ab. - Nur für Studierende, die gleichzeitig ein Fokusprojekt belegen - Maximal 25 Teilnehmer				

151-0061-10L	Ingenieur-Tool: Wissenschaftliches Arbeiten mit LaTeX und Vektorgraphiken <i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 80</i>	W	0.4 KP	1K	O. Lamercy
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs gibt einen Einblick in Aufbau und Erstellen von wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen mit Hilfe von LaTeX und Open Source Programmen zur Bildbearbeitung und Erstellung von Vektorgraphiken. LaTeX ist ein Textsatzprogramm, welches Formatierungen und Layout trennt und vor allem im wissenschaftlichen Bereich bei umfangreichen Arbeiten und Publikationen zum Einsatz kommt.				
Lernziel	Anhand konkreter Beispiele einen Einblick in das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. Bachelor Arbeit, Semester Arbeit, Master Arbeit) mit LaTeX und Vektorgraphiken erhalten und die wichtigsten Befehle zum Setzen komplexer Formeln, Tabellen und Graphiken erlernen.				

Inhalt	-- Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit -- Schreiben mit LaTeX (Strukturaufbau, Formatierung, Formeln, Tabellen, Grafiken, Literaturverweise, Inhaltsverzeichnis, Hyperlinks, Packages) basierend auf einem Template für Bachelor/ Semester/ Master Arbeiten -- Grafische Gestaltung und Darstellung mit Matlab und Open Source Programmen -- Einbinden von PDF Dateien (Aufgabenstellung, Datenblätter) -- Verwalten von Literaturdatenbanken				
Literatur	http://www.relab.ethz.ch/education/courses/engineering-tools-latex.html				
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes: Die Übungen werden auf dem eigenen Laptop durchgeführt (mindestens ein Laptop pro zwei Personen). Ein komplettes LaTeX Package, Inkscape und Gimp müssen im Voraus installiert werden				
151-0062-10L	Engineering Tool: Computer-Aided Design Methods	W	0.4 KP	1K	T. Stankovic, K. Shea
	<i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 25.</i>				
Kurzbeschreibung	Participants will learn about the Computer-Aided Design fundamentals and methods that are necessary to model complex technical products. The focus will be placed on feature-based and parametric modelling that is common to all modern CAD tools used in mechanical engineering design.				
Lernziel	CAD knowledge and skills will be further developed to enable students to recognize both the advantages and the limitations of current Computer-Aided Design tools. Examples of how to build feature-based and parametric models including design automation will be given along with common pitfalls. After taking the course students should be able to independently create effective feature-based and parametric models of mechanical parts.				
Inhalt	1. CAD Methods and Feature-Based Design (2 afternoons): * CAD in the context of the design process * Feature types and their relation to mechanical design * Strategies for building feature-based assemblies * Integration of digital part libraries * Common issues and difficulties with feature interaction 2. CAD and Parametric Modeling (1 afternoon): * Designing and building parametric models * Design automation to create design variants * Common issues and difficulties with parametric modelling				
Skript	available on Moodle				
151-0067-10L	Ingenieur-Tool: Sketching und Visualisieren von technischen Konzepten	W	0.4 KP	1K	H. Stahl
	<i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>				
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs wird im Rahmen des Design and Technology Lab Zurich angeboten. Effektive Visualisierung von Ideen ist essenziell um technische Konzepte zu kommunizieren. Der Kurs fokussiert auf das Erlernen von Grundlagen der Entwurfsdarstellung in Skizzenform anhand verschiedener einfacher Techniken.				
Lernziel	Beherrschen verschiedener einfacher Techniken zur Visualisierung von technischen Ideen.				
Inhalt	Grundlagen in: Perspektive, Linienzeichnen, Proportionen, Umsetzung Planansichten in Perspektive				
Skript	wird verteilt				
Literatur	Es werden keine weiteren Bücher benötigt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Max 20 Teilnehmer/Innen Material: Papier, Kugelschreiber				
151-0091-10L	Ingenieur-Tool: Wissenschaftliches Schreiben	W	0.4 KP	1K	M. Walter, T. Korner
	<i>Die Ingenieur-Tools-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>				
Kurzbeschreibung	Den Teilnehmenden wird wissenschaftliches Schreiben als Kernkompetenz für die Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen vermittelt. Sie lernen wichtige Methoden und Werkzeuge kennen und wenden diese praktisch an: Eine Fragestellung eingrenzen, die notwendigen Informationen recherchieren und beurteilen, zitieren und paraphrasieren, den eigenen Text strukturiert planen und aufsetzen.				
Lernziel	Die Studierenden können - Ideen für einen Text unter Anwendung einfacher Techniken aus einer Fragestellung ableiten und strukturieren - benötigte Quellen beschaffen, auf ihre Eignung und Vollständigkeit überprüfen, mit einem geeigneten Werkzeug organisieren und korrekt zitieren - eine Lesetechnik für die Zusammenfassung eines Textes anwenden - Plagiat, Zitat und Umschreibung in Texten aufgrund der erlernten Kriterien unterscheiden und fremde Inhalte korrekt zitieren oder paraphrasieren - Informationen aus dem Internet korrekt verwenden und zitieren - Fachtexte, die sich an verschiedene Zielgruppen wenden, planen und strukturiert aufsetzen				
Inhalt	KURSPROGRAMM				
	LEHRFORMEN - Inputs: Kurzvorträge und Selbstlernsequenzen - Übungen: Hausaufgaben und während des Nachmittags selbständig in Moodle anhand von Fallstudien - Feedback und Diskussion: Lösungen der Studierenden werden gemeinsam mit den Dozierenden besprochen und diskutiert				
Voraussetzungen / Besonderes	Zu allen Inhaltsteilen gibt es Übungsteile in Moodle, für die ein Laptop mit funktionierendem Internetanschluss benötigt wird. Computer für Online-Übungen während der Veranstaltung.				
252-0864-00L	Engineering Tool: Parallel and Concurrent Programming in C++	W	0.4 KP	1K	M. Schwerhoff
	<i>Die Ingenieur-Tool-Kurse sind ausschliesslich für MAVT-Bachelor-Studierende.</i>				

Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to parallel and concurrent programming, using C++. Basic challenges and concepts will be introduced and illustrated, and applied by students in small projects.
Lernziel	Students develop a basic understanding of the advantages and pitfalls of concurrency, and gain an overview of the field and its concepts. They learn how to solve small problems using concurrent programs.
Voraussetzungen / Besonderes	The course can only be passed if the projects are executed and submitted. If no or insufficient solutions are submitted, the course is considered failed ("drop out").

► Werkstatt-Praxis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0003-00L	Werkstatt-Praxis <i>Vermittlung von Praxisplätzen und Antrag zur Anerkennung unter www.mavt.ethz.ch/praxis.</i>	O	5 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Die Studierenden haben eine Werkstatt-Praxis von mindestens fünf Wochen Dauer zu absolvieren. Ziel der Praxis ist es, den Studierenden einen praktischen Bezug zur Herstellung von Bauteilen sowie Kenntnis und Verständnis über Materialien und deren Be- und Verarbeitung in einer Werkstatt zu vermitteln.				
Lernziel	Ziel der Praxis ist es, den Studierenden einen praktischen Bezug zur Herstellung von Bauteilen sowie Kenntnis und Verständnis über Materialien und deren Be- und Verarbeitung in einer Werkstatt zu vermitteln.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Werkstatt-Praxis dauert mindestens fünf Wochen.				

► Labor-Praktika

Die Studierenden absolvieren im 4. und 5. Semester mindestens 10 Laborpraktika, wobei 4 davon Physik-Praktika sein müssen. Die in einem Labor-Praktikum erbrachte Leistung wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für das Absolvieren der 10 Labor-Praktika werden 2 Kreditpunkte vergeben.

Einschreiben unter www.mavt.ethz.ch/praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0029-10L	Labor-Praktika <i>Einschreibung nur unter www.mavt.ethz.ch/praktika möglich. Keine Belegung über myStudies notwendig.</i>	O	2 KP	4P	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Ausgewählte Experimente in Physik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Mit den Labor-Praktika des 4. und 5. Semesters werden das Erlernen von Messmethoden und Geräten sowie deren praktische Anwendung angestrebt. Von den angebotenen Praktika sind mindestens 10 zu absolvieren, wobei 4 dieser Labor-Praktika zwingend Physik-Praktika sein müssen.				
Lernziel	Mit den Labor-Praktika des 4. und 5. Semesters werden das Erlernen von Messmethoden und Geräten sowie deren praktische Anwendung angestrebt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Link zur Website, welche alle Informationen für das Physikpraktikum bietet: https://ap.phys.ethz.ch				

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-MAVT.

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0001-10L	Bachelor-Arbeit <i>Betreuer der Bachelor-Arbeit: - Alle Professoren des D-MAVT (https://www.mavt.ethz.ch/de/das-departement/personen/professoren-professorinnen.html) - Die am D-MAVT akkreditierten Professoren anderer Departemente (https://www.mavt.ethz.ch/de/das-departement/personen/akkreditierte-professoren.html)</i>	W	14 KP	30D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelor-Arbeit wird als Abschluss im 6. Semester durchgeführt. Sie entspricht einem Umfang von 420 Stunden und kann in Teil- oder Vollzeit durchgeführt werden.				
Lernziel	Die Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger, strukturierter, methodischer und erster wissenschaftlicher Tätigkeit.				
Inhalt	Themen und Bedingungen für Bachelor-Arbeiten werden von den Professorinnen und Professoren ausgeschrieben und festgelegt. Das Thema kann auch aufgrund eines Gesprächs mit den Studierenden festgelegt werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Bachelor-Arbeit kann erst begonnen werden, wenn die Basisprüfung, die weiteren Fächer des Basisjahres sowie die Prüfungsblöcke 1 und 2 bestanden sind. Es ist empfohlen die Bachelor-Arbeit erst zu beginnen, wenn Sie 150 Kreditpunkte erreicht haben. Die unterschriebene Eigenständigkeitserklärung ist Bestandteil der Bachelor-Arbeit.				
151-3630-00L	Bachelor-Arbeit (Fokus-Vertiefung Management, Technology and Economics) <i>Betreuer Bachelor-Arbeit: Alle Professoren des D-MTEC (https://www.mtec.ethz.ch/people/professors.html)</i>	W	14 KP	30D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelor-Arbeit wird als Abschluss im 6. Semester durchgeführt. Sie entspricht einem Umfang von 420 Stunden und kann in Teil- oder Vollzeit durchgeführt werden.				
Lernziel	Die Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger, strukturierter, methodischer und erster wissenschaftlicher Tätigkeit.				
Inhalt	Themen und Bedingungen für Bachelor-Arbeiten werden von den Professorinnen und Professoren festgelegt und können auch aufgrund eines Gesprächs mit den Studierenden festgelegt werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Bachelor-Arbeit kann erst begonnen werden, wenn die Basisprüfung, die weiteren Fächer des Basisjahres sowie die Prüfungsblöcke 1 und 2 bestanden sind. Die Voraussetzung, um die Bachelor-Arbeit mit Fokus-Vertiefung Management, Technology and Economics zu absolvieren, ist die Wahl der Fokus-Vertiefung MTEC. Es ist empfohlen die Bachelor-Arbeit erst zu beginnen, wenn Sie 150 Kreditpunkte erreicht haben. Die unterschriebene Eigenständigkeitserklärung ist Bestandteil der Bachelor-Arbeit.				

Maschineningenieurwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Maschineningenieurwissenschaften Master

► Kernfächer

►► Energy, Flows and Processes

Die unter der Kategorie "Kernfächer" gelisteten Fächer sind empfohlen. Andere Kurse sind nicht ausgeschlossen, benötigen jedoch die Zustimmung des Tutors/der Tutorin.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0105-00L	Quantitative Flow Visualization	W	4 KP	3G	T. Rösgen
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to digital image analysis in modern flow diagnostics. Different techniques which are discussed include image velocimetry, laser induced fluorescence, liquid crystal thermography and interferometry. The physical foundations and measurement configurations are explained. Image analysis algorithms are presented in detail and programmed during the exercises.				
Lernziel	Introduction to modern imaging techniques and post processing algorithms with special emphasis on flow analysis and visualization. Understanding of hardware and software requirements and solutions. Development of basic programming skills for (generic) imaging applications.				
Inhalt	Fundamentals of optics, flow visualization and electronic image acquisition. Frequently used image processing techniques (filtering, correlation processing, FFTs, color space transforms). Image Velocimetry (tracking, pattern matching, Doppler imaging). Surface pressure and temperature measurements (fluorescent paints, liquid crystal imaging, infrared thermography). Laser induced fluorescence. (Digital) Schlieren techniques, phase contrast imaging, interferometry, phase unwrapping. Wall shear and heat transfer measurements. Pattern recognition and feature extraction, proper orthogonal decomposition.				
Skript	Handouts will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fluidynamics I, Numerical Mathematics, programming skills. Language: German on request.				
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods 				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				
151-0109-00L	Turbulent Flows	W	4 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Inhalt - Laminare und turbulente Strömungen, Turbulenzentstehung - Statistische Beschreibung: Mittelung, Turbulenzenergie, Dissipation, Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Turbulenzberechnung				
Lernziel	Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende physikalische Phänomene turbulenter Strömungen und in Gesetzmässigkeiten zu ihrer Beschreibung, basierend auf den strömungsmechanischen Grundgleichungen und daraus abgeleiteten Gleichungen. Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung werden dargestellt.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften laminarer, transitioneller und turbulenter Strömungen - Turbulenzbeeinflussung und Turbulenzentstehung, hydrodynamische Instabilität und Transition - Statistische Beschreibung: Mittelung, Gleichungen für mittlere Strömung, turbulente Schwankungen, Turbulenzenergie, Reynoldsspannungen, Dissipation. Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum, Gitterturbulenz - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung (Wirbelzähigkeitsmodelle, k-epsilon-Modell). 				
Skript	Lecture notes in English, zusätzliches schriftliches Begleitmaterial auf Deutsch				
Literatur	S.B. Pope, Turbulent Flows, Cambridge University Press, 2000				
151-0125-00L	Hydrodynamics and Cavitation	W	4 KP	3G	C. Bourquard, L. Biasiori-Poulanges
Kurzbeschreibung	This course builds on the foundations of fluid dynamics to describe hydrodynamic flows and provides an introduction to cavitation.				

Lernziel	The main learning objectives of this course are: 1. Identify and describe dominant effects in liquid fluid flows through physical modelling. 2. Identify hydrodynamic instabilities and discuss the stability region 3. Describe fragmentation of liquids 4. Explain tension, nucleation and phase-change in liquids. 5. Describe hydrodynamic cavitation and its consequences in physical terms. 6. Recognise experimental techniques and industrial and medical applications for cavitation.
Inhalt	The course gives an overview on the following topics: hydrostatics, capillarity, hydrodynamic instabilities, fragmentation. Tension in liquids, phase change. Cavitation: single bubbles (nucleation, dynamics, collapse), cavitating flows (attached, cloud, vortex cavitation). Industrial applications and measurement techniques.
Skript	Class notes and handouts
Literatur	Literature will be provided in the course material.
Voraussetzungen / Besonderes	Fluid dynamics I & II or equivalent

151-0163-00L	Nuclear Energy Conversion <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V+1U	A. Manera
Kurzbeschreibung	Physikalische Grundlagen der Kernspaltung und der Kettenreaktion, thermische Auslegung, Aufbau, Funktion, und Betrieb von Kernreaktoren und Kernkraftwerken, Leichtwasserreaktoren und andere Reaktortypen, Konversion und Brüten				
Lernziel	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Energieerzeugung in Kernkraftwerken, über Aufbau und Funktion der wichtigsten Reaktortypen sowie über den Kernbrennstoffkreislauf mit Schwerpunkt auf Leichtwasserreaktoren. Sie erhalten die mathematisch-physikalischen Grundlagen für quantitative Abschätzungen zu den wichtigsten Aspekten der Auslegung, des dynamischen Verhaltens und der Stoff- und Energieströme.				
Inhalt	Neutronenphysikalische Grundlagen von Kernspaltung und Kettenreaktion. Thermodynamische Grundlagen von Kernreaktoren. Auslegung des Reaktorkerns. Einführung in das dynamische Verhalten von Kernreaktoren. Überblick über die wichtigsten Reaktortypen, Unterschied zwischen thermischen Reaktoren und Brutreaktoren. Aufbau und Betrieb von Kernkraftwerken mit Druck- und Siedewasserreaktoren, Rolle und Funktion der wichtigsten Sicherheitssysteme, Besonderheiten des Energieumwandlungsprozesses. Entwicklungstendenzen in der Reaktortechnik.				
Skript	Vorlesungsunterlagen werden verteilt. Vielfältiges Angebot an zusätzlicher Literatur und Informationen unter https://www.ethz.ch/content/specialinterest/mavt/energy-technology/lab-of-nuclear-energy-systems/en/studium/teaching-materials/151-0163-00l-nuclear-energy-conversion.html				
Literatur	S. Glasston & A. Sesonke: Nuclear Reactor Engineering, Reactor System Engineering, Ed. 4, Vol. 2., Springer-Science+Business Media, B.V. R. L. Murray: Nuclear Energy (Sixth Edition), An Introduction to the Concepts, Systems, and Applications of Nuclear Processes, Elsevier				

151-0185-00L	Radiation Heat Transfer	W	4 KP	2V+1U	A. Steinfeld, P. Pozivil
Kurzbeschreibung	Advanced course in radiation heat transfer				
Lernziel	Fundamentals of radiative heat transfer and its applications. Examples are combustion and solar thermal/thermochemical processes, and other applications in the field of energy conversion and material processing.				
Inhalt	1. Introduction to thermal radiation. Definitions. Spectral and directional properties. Electromagnetic spectrum. Blackbody and gray surfaces. Absorptivity, emissivity, reflectivity. Planck's Law, Wien's Displacement Law, Kirchhoff's Law. 2. Surface radiation exchange. Diffuse and specular surfaces. Gray and selective surfaces. Configuration factors. Radiation exchange. Enclosure theory, radiosity method. Monte Carlo. 3. Absorbing, emitting and scattering media. Extinction, absorption, and scattering coefficients. Scattering phase function. Optical thickness. Equation of radiative transfer. Solution methods: discrete ordinate, zone, Monte-Carlo. 4. Applications. Cavities. Selective surfaces and media. Semi-transparent windows. Combined radiation-conduction-convection heat transfer.				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Literatur	R. Siegel, J.R. Howell, Thermal Radiation Heat Transfer, 3rd. ed., Taylor & Francis, New York, 2002. M. Modest, Radiative Heat Transfer, Academic Press, San Diego, 2003.				

151-0209-00L	Renewable Energy Technologies	W	4 KP	3G	A. Steinfeld, E. I. M. Casati
Kurzbeschreibung	Renewable energy technologies: solar PV, solar thermal, biomass, wind, geothermal, hydro, waste-to-energy. Focus is on the engineering aspects.				
Lernziel	Students learn the potential and limitations of renewable energy technologies and their contribution towards sustainable energy utilization.				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: strong background on the fundamentals of engineering thermodynamics, equivalent to the material taught in the courses Thermodynamics I, II, and III of D-MAVT.				

151-0213-00L	Fluid Dynamics with the Lattice Boltzmann Method	W	4 KP	3G	I. Karlin
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to theoretical foundations and practical usage of the Lattice Boltzmann Method for fluid dynamics simulations.				
Lernziel	Methods like molecular dynamics, DSMC, lattice Boltzmann etc are being increasingly used by engineers all over and these methods require knowledge of kinetic theory and statistical mechanics which are traditionally not taught at engineering departments. The goal of this course is to give an introduction to ideas of kinetic theory and non-equilibrium thermodynamics with a focus on developing simulation algorithms and their realizations. During the course, students will be able to develop a lattice Boltzmann code on their own. Practical issues about implementation and performance on parallel machines will be demonstrated hands on. Central element of the course is the completion of a lattice Boltzmann code (using the framework specifically designed for this course). The course will also include a review of topics of current interest in various fields of fluid dynamics, such as multiphase flows, reactive flows, microflows among others. Optionally, we offer an opportunity to complete a project of student's choice as an alternative to the oral exam. Samples of projects completed by previous students will be made available.				

Inhalt The course builds upon three parts:
 I Elementary kinetic theory and lattice Boltzmann simulations introduced on simple examples.
 II Theoretical basis of statistical mechanics and kinetic equations.
 III Lattice Boltzmann method for real-world applications.

The content of the course includes:

1. Background: Elements of statistical mechanics and kinetic theory:
 Particle's distribution function, Liouville equation, entropy, ensembles; Kinetic theory: Boltzmann equation for rarefied gas, H-theorem, hydrodynamic limit and derivation of Navier-Stokes equations, Chapman-Enskog method, Grad method, boundary conditions; mean-field interactions, Vlasov equation;
 Kinetic models: BGK model, generalized BGK model for mixtures, chemical reactions and other fluids.
2. Basics of the Lattice Boltzmann Method and Simulations:
 Minimal kinetic models: lattice Boltzmann method for single-component fluid, discretization of velocity space, time-space discretization, boundary conditions, forcing, thermal models, mixtures.
3. Hands on:
 Development of the basic lattice Boltzmann code and its validation on standard benchmarks (Taylor-Green vortex, lid-driven cavity flow etc).
4. Practical issues of LBM for fluid dynamics simulations:
 Lattice Boltzmann simulations of turbulent flows;
 numerical stability and accuracy.
5. Microflow:
 Rarefaction effects in moderately dilute gases; Boundary conditions, exact solutions to Couette and Poiseuille flows; micro-channel simulations.
6. Advanced lattice Boltzmann methods:
 Entropic lattice Boltzmann scheme, subgrid simulations at high Reynolds numbers; Boundary conditions for complex geometries.
7. Introduction to LB models beyond hydrodynamics:
 Relativistic fluid dynamics; flows with phase transitions.

Skript Lecture notes on the theoretical parts of the course will be made available.
 Selected original and review papers are provided for some of the lectures on advanced topics.
 Handouts and basic code framework for implementation of the lattice Boltzmann models will be provided.

Voraussetzungen / Besonderes The course addresses mainly graduate students (MSc/Ph D) but BSc students can also attend.

151-0215-00L	Engineering Acoustics I	W	4 KP	3G	N. Noiray, B. Van Damme
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to acoustics. It focusses on fundamental phenomena of airborne and structure-borne sound waves. The lecture combines theoretical principles with practical insights and interpretations.				
Lernziel	This course is proposed for Master and PhD students interested in getting knowledge in acoustics. Students will be able to understand, describe analytically and interpret sound generation, absorption and propagation.				
Inhalt	First, magnitudes characterizing sound propagation are reviewed and the constitutive equations for acoustics are derived. Then the different types of sources (monopole/dipole/quadrupole, punctual, non-compact) are introduced and linked to the noise generated by turbulent flows, coherent vortical structures or fluctuating heat release. The scattering of sound by rigid bodies is given in basic configurations. Analytical, experimental and numerical methods used to analyze sound in ducts and rooms are presented (Green functions, Galerkin expansions, Helmholtz solvers). The second part covers elastic wave phenomena, such as dispersion and vibration modes, in infinite and finite structures.				
Skript	Handouts will be distributed during the class				
Literatur	Books will be recommended for each chapter				

151-0216-00L	Wind Energy	W	4 KP	2V+1U	N. Chokani
Kurzbeschreibung	The objective of this course is to introduce the students to the fundamentals, technologies, modern day application, and economics of wind energy. These subjects are introduced through a discussion of the basic principles of wind energy generation and conversion, and a detailed description of the broad range of relevant technical, economic and environmental topics.				
Lernziel	The objective of this course is to introduce the students to the fundamentals, technologies, modern day application, and economics of wind energy.				
Inhalt	This mechanical engineering course focuses on the technical aspects of wind turbines; non-technical issues are not within the scope of this technically oriented course. On completion of this course, the student shall be able to conduct the preliminary aerodynamic and structural design of the wind turbine blades. The student shall also be more aware of the broad context of drivetrains, dynamics and control, electrical systems, and meteorology, relevant to all types of wind turbines.				

151-0221-00L	Introduction to Modeling and Optimization of Sustainable Energy Systems	W	4 KP	3G	G. Sansavini, A. Bardow
Kurzbeschreibung	This course introduces the fundamentals of energy system modeling for the analysis and the optimization of the energy system design and operations.				
Lernziel	At the end of this course, students will be able to: - define and quantify the key performance indicators of sustainable energy systems; - select and apply appropriate models for conversion, storage and transport of energy; - develop mathematical models for the analysis, design and operations of multi-energy systems and solve them with appropriate mathematical tools; - select and apply methodologies for the uncertainty analysis on energy systems models; - apply the acquired knowledge to tackle the challenges of the energy transition.				
Inhalt	The global energy transition; Key performance indicators of sustainable energy systems; Optimization models; Heat integration and heat exchanger networks; Life-cycle assessment; Models for conversion, storage and transport technologies; Multi-energy systems; Design, operations and analysis of energy systems; Uncertainties in energy system modeling.				
Skript	Lecture slides and supplementary documentation will be available online. Reference to appropriate book chapters and scientific papers will be provided.				

151-0227-00L	Basics of Air Transport (Aviation I)	W	4 KP	3G	P. Wild
Kurzbeschreibung	In general the course explains the main principles of air transport and elaborates on simple interdisciplinary topics. Working on broad 14 different topics like aerodynamics, manufacturers, airport operations, business aviation, business models etc. the students get a good overview in air transportation. The program is taught in English and we provide 11 different experts/lecturers.				

Lernziel	The goal is to understand and explain basics, principles and contexts of the broader air transport industry. Further, we provide the tools for starting a career in the air transport industry. The knowledge may also be used for other modes of transport. Ideal foundation for Aviation II - Management of Air Transport.		
Inhalt	Weekly: 1h independent preparation; 2h lectures and 1 h training with an expert in the respective field Concept: This course will be taught as Aviation I. A subsequent course - Aviation II - covers the "Management of Air Transport". Content: Transport as part of the overall transportation scheme; Aerodynamics; Aircraft (A/C) Designs & Structures; A/C Operations; Aviation Law; Maintenance & Manufacturers; Airport Operations & Planning; Aviation Security; ATC & Airspace; Air Freight; General Aviation; Business Jet Operations; Business models within Airline Industry; Military Aviation. Technical visit: This course includes a guided tour at Zurich Airport and Dubendorf Airfield (baggage sorting system, apron, Tower & Radar Simulator at Skyguide Dubendorf).		
Skript	Preparation materials & slides are provided prior to each class		
Literatur	Literature will be provided by the lecturers, respectively there will be additional Information upon registration (normally available in Moodle)		
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture is planned as class teaching with live-streaming and recordings.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung	geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft nicht geprüft geprüft geprüft

151-0251-00L	Principles, Efficiency Optimization and Future Applications of IC Engines <i>Hinweis: alter Titel bis HS20 " IC-Engines: Principles, Thermodynamic Optimization and Future Applications "</i>	W	4 KP	2V+1U	Y. Wright, P. Soltic
Kurzbeschreibung	Future Relevance of IC engines for transportation and Power-on-Demand. Characteristic performance parameters, operating maps and duty cycles. Thermodynamic cycles and energetic optimization. In-cylinder flows, convective and radiative heat transfer, combustion modes, boosting and simulation methods. Hybrid powertrains, decentralized power/heat cogeneration and use of renewable/e-fuels.				
Lernziel	The students get familiar with operating characteristics and efficiency maximization methods of IC engines for propulsion and decentralized electricity (and heat) generation. To this end, they learn about simulation methods and related experimental techniques for performance assessment in a combination of lectures and exercises.				
Inhalt	This lecture aims at introducing the students to the working principles and efficiency optimization methods for Internal Combustion (IC) engines which are expected to continue to play a very important role in transportation (long-haul heavy duty, marine) and decentralized combined heat and power generation. Following an overview of different applications and powertrains, the course will focus on the following topics: First, a generic overview of the history of IC-Engines is given, and the basic dimensions and specific engine-relevant terminology are introduced. Next, operating maps for different duty cycles are discussed, highlighting the benefits of individual powertrain configurations for different usage scenarios. The high-pressure thermodynamic process and combustion-induced heat release are analyzed in detail and the design of the combustion processes is discussed in view of further optimization of the energy conversion efficiency. The concept of boosting, its challenges and potential are also presented. In addition, flow field characteristics, convective and radiative heat transfer and combustion modes (Otto, Diesel and "multi-mode" cycles) will be discussed along with possible simulation methods. The course consists of lectures combined with exercises. In addition, several invited guest talks will be held by representatives from Swiss industrial companies active in this field. Provided the pandemic measures allow, visits to different engine test facilities are further envisioned.				
Literatur	J. Heywood, Internal Combustion Engine Fundamentals, McGraw-Hill				
Voraussetzungen / Besonderes	This course provides background for the course 151-0254-00L "Environmental Aspects of Future Mobility" held in the Spring Semester, where the focus is on emission formation and minimization, exhaust gas after treatment systems and potentials of future synthetic/e-fuels in IC engines; all given in the broader context of a future mobility/transportation options (battery electric, hybrids, fuel cells etc.) and transformation pathways towards sustainability.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		

151-0368-00L	Aeroelasticity	W	4 KP	2V+1U	M. Righi
Kurzbeschreibung	Einführung in die Grundlagen und Methoden der Aeroelastik. Überblick über die wichtigsten statischen und dynamischen Phänomene, die aus der Kopplung zwischen Strukturkräften und aerodynamischen Lasten entstehen.				
Lernziel	Die Vorlesung soll ein physikalisches Grundverständnis für gekoppelte Strömung-Struktur-Phänomene vermitteln. Ausserdem soll den Teilnehmern ein Überblick über die wichtigsten Phänomene der statischen und der dynamischen Aeroelastik gegeben werden, sowie eine Einführung in die entsprechenden analytischen und numerischen Methoden zur mathematischen Beschreibung und zur Formulierung quantitativen Voraussagen.				

Inhalt	<p>Elemente der stationären und instationären Aerodynamik. Auswertung der aerodynamischen Lasten durch analytische (Reduced-Order Models, Indicial Functions), experimentelle (Wind Tunnel) und numerische Ansätze (CFD)</p> <p>Statische Aeroelastik: Berechnung der statischen aeroelastischen Antwort einfacher Systeme, Ruderwirksamkeit und -umkehr. Auswirkung der Flügelpfeilung auf statische aeroelastische Phänomene, aeroelastische Divergenz am starren Streifenmodell, aeroelastische Divergenz eines kontinuierlichen Flügels.</p> <p>Dynamische Aeroelastik: Berechnung der dynamischen aeroelastischen Antwort einfacher Systeme. Kinematik des Biegetorsionsflatterns. Dynamik des starren Flügelstreifenmodells. Dynamik des Biegetorsionsflatterns.</p> <p>Numerische Aeroelastik (Test Cases aus den letzten AIAA Aeroelastic Prediction Workshops).</p> <p>Aeroelastische Antwort von modernen Flugzeugen: Wirkung von Steuerflächen und Systemen (Aeroservoelastik), active-controlled Aircraft, Flutter-suppression Systems, Zertifizierung (EASA, FAA).</p> <p>Planung und Durchführung von Windkanal-Versuchen von aeroelastischen Modellen. Durchführung von einem Experiment im ETH-WK.</p> <p>Einblick in nicht-lineare Phänomene wie Limit-Cycle Oscillations (LCO).</p>				
Skript	Skript (auf Englisch) vorhanden.				
Literatur	Bispilnghoff Ashley, Aeroelasticity Abbott, Theory of Wing sections, Y. C. Fung, An Introduction to the Theory of Aeroelasticity, Dover Phoenix Editions.				
151-0709-00L	Stochastic Methods for Engineers and Natural Scientists	W	4 KP	4G	D. W. Meyer-Massetti
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction into stochastic methods that are applicable for example for the description and modeling of turbulent and subsurface flows. Moreover, mathematical techniques are presented that are used to quantify uncertainty in various engineering applications.				
Lernziel	By the end of the course you should be able to mathematically describe random quantities and their effect on physical systems. Moreover, you should be able to develop basic stochastic models of such systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Probability theory, single and multiple random variables, mappings of random variables - Estimation of statistical moments and probability densities based on data - Stochastic differential equations, Ito calculus, PDF evolution equations - Monte Carlo integration with importance and stratified sampling - Markov-chain Monte Carlo sampling - Control-variate and multi-level Monte Carlo estimation All topics are illustrated with engineering applications.				
Skript	Detailed lecture notes will be provided.				
Literatur	Some textbooks related to the material covered in the course: Stochastic Methods: A Handbook for the Natural and Social Sciences, Crispin Gardiner, Springer, 2010 The Fokker-Planck Equation: Methods of Solutions and Applications, Hannes Risken, Springer, 1996 Turbulent Flows, S.B. Pope, Cambridge University Press, 2000 Spectral Methods for Uncertainty Quantification, O.P. Le Maitre and O.M. Knio, Springer, 2010				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
151-0851-00L	Robot Dynamics ■	W	4 KP	2V+2U	M. Hutter, R. Siegwart
Kurzbeschreibung	We will provide an overview on how to kinematically and dynamically model typical robotic systems such as robot arms, legged robots, rotary wing systems, or fixed wing.				
Lernziel	The primary objective of this course is that the student deepens an applied understanding of how to model the most common robotic systems. The student receives a solid background in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. On the basis of state of the art applications, he/she will learn all necessary tools to work in the field of design or control of robotic systems.				
Inhalt	The course consists of three parts: First, we will refresh and deepen the student's knowledge in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. In this context, the learning material will build upon the courses for mechanics and dynamics available at ETH, with the particular focus on their application to robotic systems. The goal is to foster the conceptual understanding of similarities and differences among the various types of robots. In the second part, we will apply the learned material to classical robotic arms as well as legged systems and discuss kinematic constraints and interaction forces. In the third part, focus is put on modeling fixed wing aircraft, along with related design and control concepts. In this context, we also touch aerodynamics and flight mechanics to an extent typically required in robotics. The last part finally covers different helicopter types, with a focus on quadrotors and the coaxial configuration which we see today in many UAV applications. Case studies on all main topics provide the link to real applications and to the state of the art in robotics.				
Voraussetzungen / Besonderes	The contents of the following ETH Bachelor lectures or equivalent are assumed to be known: Mechanics and Dynamics, Control, Basics in Fluid Dynamics.				
151-0911-00L	Introduction to Plasmonics	W	4 KP	2V+1U	D. J. Norris
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides fundamental knowledge of surface plasmon polaritons and discusses their applications in plasmonics.				
Lernziel	Electromagnetic oscillations known as surface plasmon polaritons have many unique properties that are useful across a broad set of applications in biology, chemistry, physics, and optics. The field of plasmonics has arisen to understand the behavior of surface plasmon polaritons and to develop applications in areas such as catalysis, imaging, photovoltaics, and sensing. In particular, metallic nanoparticles and patterned metallic interfaces have been developed to utilize plasmonic resonances. The aim of this course is to provide the basic knowledge to understand and apply the principles of plasmonics. The course will strive to be approachable to students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				

Inhalt	Fundamentals of Plasmonics - Basic electromagnetic theory - Optical properties of metals - Surface plasmon polaritons on surfaces - Surface plasmon polariton propagation - Localized surface plasmons Applications of Plasmonics - Waveguides - Extraordinary optical transmission - Enhanced spectroscopy - Sensing - Metamaterials				
Skript	Class notes and handouts				
Literatur	S. A. Maier, Plasmonics: Fundamentals and Applications, 2007, Springer				
Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II				
151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
151-0927-00L	Rate-Controlled Separations in Fine Chemistry	W	6 KP	3V+1U	M. Mazzotti, V. Becattini
Kurzbeschreibung	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Lernziel	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Inhalt	The class covers separation techniques that are central in the purification and downstream processing of chemicals and bio-pharmaceuticals. Examples from both areas illustrate the utility of the methods: 1) Adsorption and chromatography; 2) Membrane processes; 3) Crystallization and precipitation.				
Skript	Beilagen in der Vorlesung				
Literatur	Bücher werden in der Vorlesung besprochen				
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes: Teile der Vorlesung werden in Englisch gehalten. Voraussetzungen (empfohlen, nicht obligatorisch): Thermische Verfahrenstechnik I (151-0926-00) und Mathematische Methoden in den Chemieingenieurwissenschaften (151-0940-00)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
151-0951-00L	Process Design and Safety	W	4 KP	2V+1U	F. Trachsel, C. Hutter
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Process Design and Safety vermittelt die Grundlagen der Projektierung, Scale-up, Dimensionierung und Sicherheit verfahrenstechnischer Anlagen und Apparate.				
Lernziel	Vermitteln der Grundlagen zur verfahrenstechnischen Dimensionierung wichtiger Komponenten in Chemieanlagen.				

Inhalt	Grundlagen des Anlagen und Apparatebaus; Projektierung, Kostenschätzung, Werkstoffe in der Verfahrenstechnik, Rohrleitungen und Armaturen, Pumpen, Reaktoren und Scale-up, Sicherheit verfahrenstechnischer Prozesse, Patente				
Skript	Die Vorlesungsfolien werden verteilt.				
Literatur	Coulson and Richardson's: Chemical Engineering , Vol 6: Chemical Engineering Design, (1996)				
Voraussetzungen / Besonderes	Ein 1-tägiger Besuch einer chemischen Anlage wird innerhalb der Vorlesung organisiert.				
151-1116-00L	Introduction to Aircraft and Car Aerodynamics <i>Note: The previous course title in German until HS20 "Einführung in Flug- und Fahrzeugaerodynamik".</i>	W	4 KP	3G	M. Immer, F. Schröder
Kurzbeschreibung	Aircraft aerodynamics: Atmosphere; aerodynamic forces (lift, drag); thrust. Vehicle aerodynamics: Aerodynamic and mass forces, drag, lift, car aerodynamics and performance. Passenger cars, trucks, racing cars.				
Lernziel	An introduction to the basic principles and interrelationships of aircraft and automotive aerodynamics. To understand the basic relations of the origin of aerodynamic forces (ie lift, drag). To quantify the aerodynamic forces for basic configurations of aircraft and car components. Illustration of the intrinsic problems and results using examples. Using experimental and theoretical methods to illustrate possibilities and limits.				
Inhalt	Aircraft aerodynamics: atmosphere, aerodynamic forces (ascending force: profile, wings. Resistance, residual resistance, induced resistance); thrust (overview of the propulsion system, aerodynamics of the propellers), introduction to static longitudinal stability. Automobile aerodynamics: Basic principles: aerodynamic force and the force of inertia, resistance, drive, aerodynamic and driving performance. Cars commercial vehicles, racing cars.				
Skript	Preparation materials & slides are provided prior to each class				
Literatur	Aircraft Aerodynamics: - Anderson Jr, John D: Introduction to Flight, Mc Graw Hill, Ed 06, 2007; ISBN: 9780073529394 - Mc Cormick, B.W.: Aerodynamics, Aeronautics and Flight Mechanics, John Wiley and Sons, 1979 - Wilcox, David C, Basic Fluid Mechanics. DCW Industries, Inc., 1997 - Schlichting, H. und Truckenbrodt, E: Aerodynamik des Flugzeuges (Bd I und II), Springer Verlag, 1960 - Abbott, I. and van Doenhoff, A.: Theory of Wing Sections, McGraw-Hill Book Company, Inc., 1949 - Hoerner, S.F.: Fluid Dynamic Drag, Hoerner Fluid Dynamics, 1951/1965 - Hoerner, S.F.: Fluid Dynamic Lift, Hoerner Fluid Dynamics, 1975 - Perkins, C.D. and Hage, R.E.: Airplane Performance, Stability and Control, John Wiley ans Sons, 1949 Vehicle Aerodynamics - Hucho, Wolf-Heinrich: Aerodynamics of Road Vehicles, SAE International, 1998 - Gillespi, Thomas D: Fundamentals of Vehicle Dynamics, SAE, 1992 - Katz Joseph: New Directions in Race Car Aerodynamics, Robert Bentley Publishers, 1995				
101-0187-00L	Structural Reliability and Risk Analysis	W	3 KP	2G	S. Marelli
Kurzbeschreibung	Structural reliability aims at quantifying the probability of failure of systems due to uncertainties in their design, manufacturing and environmental conditions. Risk analysis combines this information with the consequences of failure in view of optimal decision making. The course presents the underlying probabilistic modelling and computational methods for reliability and risk assessment.				
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with a thorough understanding of the key concepts behind structural reliability and risk analysis. After this course the students will have refreshed their knowledge of probability theory and statistics to model uncertainties in view of engineering applications. They will be able to analyze the reliability of a structure and to use risk assessment methods for decision making under uncertain conditions. They will be aware of the state-of-the-art computational methods and software in this field.				
Inhalt	Engineers are confronted every day to decision making under limited amount of information and uncertain conditions. When designing new structures and systems, the design codes such as SIA or Euro- codes usually provide a framework that guarantees safety and reliability. However the level of safety is not quantified explicitly, which does not allow the analyst to properly choose between design variants and evaluate a total cost in case of failure. In contrast, the framework of risk analysis allows one to incorporate the uncertainty in decision making. The first part of the course is a reminder on probability theory that is used as a main tool for reliability and risk analysis. Classical concepts such as random variables and vectors, dependence and correlation are recalled. Basic statistical inference methods used for building a probabilistic model from the available data, e.g. the maximum likelihood method, are presented. The second part is related to structural reliability analysis, i.e. methods that allow one to compute probabilities of failure of a given system with respect to prescribed criteria. The framework of reliability analysis is first set up. Reliability indices are introduced together with the first order-second moment method (FOSM) and the first order reliability method (FORM). Methods based on Monte Carlo simulation are then reviewed and illustrated through various examples. By-products of reliability analysis such as sensitivity measures and partial safety coefficients are derived and their links to structural design codes is shown. The reliability of structural systems is also introduced as well as the methods used to reassess existing structures based on new information. The third part of the course addresses risk assessment methods. Techniques for the identification of hazard scenarios and their representation by fault trees and event trees are described. Risk is defined with respect to the concept of expected utility in the framework of decision making. Elements of Bayesian decision making, i.e. pre-, post and pre-post risk assessment methods are presented. The course also includes a tutorial using the UQLab software dedicated to real world structural reliability analysis.				
Skript	Slides of the lectures are available online every week. A printed version of the full set of slides is proposed to the students at the beginning of the semester.				
Literatur	Ang, A. and Tang, W.H, Probability Concepts in Engineering - Emphasis on Applications to Civil and Environmental Engineering, 2nd Edition, John Wiley & Sons, 2007. S. Marelli, R. Schöbi, B. Sudret, UQLab user manual - Structural reliability (rare events estimation), Report UQLab-V0.92-107.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic course on probability theory and statistics				
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny

Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user. We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).
Lernziel	This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first. After visiting this course, you will be capable to: 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI. And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.
Inhalt	Using a relational database =====
	1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL
	Taking a relational database to the next level =====
	6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage
	Analytics on top of a relational database =====
	12. Data cubes
	Outlook =====
Literatur	- Lecture material (slides). - Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)
Voraussetzungen / Besonderes	For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python

636-0507-00L	Synthetic Biology II <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Students in the MSc Biotechnology (Programme Regulations 2017) may select Synthetic Biology II instead of the Research Project 1.</i>	W	8 KP	4A	S. Panke, Y. Benenson, J. Stelling
Kurzbeschreibung	7 months biological design project, during which the students are required to give presentations on advanced topics in synthetic biology (specifically genetic circuit design) and then select their own biological system to design. The system is subsequently modeled, analyzed, and experimentally implemented. Results are presented at an international student competition at the MIT (Cambridge).				
Lernziel	The students are supposed to acquire a deep understanding of the process of biological design including model representation of a biological system, its thorough analysis, and the subsequent experimental implementation of the system and the related problems.				
Inhalt	Presentations on advanced synthetic biology topics (eg genetic circuit design, adaptation of systems dynamics, analytical concepts, large scale de novo DNA synthesis), project selection, modeling of selected biological system, design space exploration, sensitivity analysis, conversion into DNA sequence, (DNA synthesis external,) implementation and analysis of design, summary of results in form of scientific presentation and poster, presentation of results at the iGEM international student competition (www.igem.org).				

Skript Handouts during course
 Voraussetzungen / Besonderes The final presentation of the project is typically at the MIT (Cambridge, US). Other competing schools include regularly Imperial College, Cambridge University, Harvard University, UC Berkeley, Princeton University, CalTech, etc.

This project takes place between end of Spring Semester and beginning of Autumn Semester. Registration in April.

Please note that the number of ECTS credits and the actual work load are disconnected.

►► Mechanics, Materials, Structures

Die unter der Kategorie "Kernfächer" gelisteten Fächer sind empfohlen. Andere Kurse sind nicht ausgeschlossen, benötigen jedoch die Zustimmung des Tutors/der Tutorin.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods 				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				
151-0215-00L	Engineering Acoustics I	W	4 KP	3G	N. Noiray, B. Van Damme
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to acoustics. It focusses on fundamental phenomena of airborne and structure-borne sound waves. The lecture combines theoretical principles with practical insights and interpretations.				
Lernziel	This course is proposed for Master and PhD students interested in getting knowledge in acoustics. Students will be able to understand, describe analytically and interpret sound generation, absorption and propagation.				
Inhalt	<p>First, magnitudes characterizing sound propagation are reviewed and the constitutive equations for acoustics are derived. Then the different types of sources (monopole/dipole/quadrupole, punctual, non-compact) are introduced and linked to the noise generated by turbulent flows, coherent vortical structures or fluctuating heat release. The scattering of sound by rigid bodies is given in basic configurations. Analytical, experimental and numerical methods used to analyze sound in ducts and rooms are presented (Green functions, Galerkin expansions, Helmholtz solvers).</p> <p>The second part covers elastic wave phenomena, such as dispersion and vibration modes, in infinite and finite structures.</p>				
Skript	Handouts will be distributed during the class				
Literatur	Books will be recommended for each chapter				
151-0317-00L	Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality II	W	4 KP	3G	A. Kunz
Kurzbeschreibung	This lecture provides deeper knowledge on the possible applications of virtual reality, its basic technology, and future research fields. The goal is to provide a strong knowledge on Virtual Reality for a possible future use in business processes.				
Lernziel	Virtual Reality can not only be used for the visualization of 3D objects, but also offers a wide application field for small and medium enterprises (SME). This could be for instance an enabling technology for net-based collaboration, the transmission of images and other data, the interaction of the human user with the digital environment, or the use of augmented reality systems. The goal of the lecture is to provide a deeper knowledge of today's VR environments that are used in business processes. The technical background, the algorithms, and the applied methods are explained more in detail. Finally, future tasks of VR will be discussed and an outlook on ongoing international research is given.				
Inhalt	Introduction into Virtual Reality; basics of augmented reality; interaction with digital data, tangible user interfaces (TUI); basics of simulation; compression procedures of image-, audio-, and video signals; new materials for force feedback devices; introduction into data security; cryptography; definition of free-form surfaces; digital factory; new research fields of virtual reality				
Skript	The handout is available in German and English.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: "Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality I" is recommended, but not mandatory.</p> <p>Didactical concept: The course consists of lectures and exercises.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Kooperation und Teamarbeit	geprüft			
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
151-0353-00L	Mechanics of Composite Materials	W	4 KP	2V+1U	P. Ermanni, G. Pappas, M. Sakovsky
Kurzbeschreibung	Focus is on laminated fibre reinforced polymer composites. The courses treats aspects related to micromechanics, elastic behavior of unidirectional and multidirectional laminates, failure and damage analysis, design and analysis of composite structures.				
Lernziel	To introduce the underlying concept of composite materials and give a thorough understanding of the mechanical response of materials and structures made from fibre reinforced polymer composites, including elastic behaviour, fracture and damage analysis as well as structural design aspects. The ultimate goal is to provide the necessary skills to address the design and analysis of modern lightweight composite structures.				
Inhalt	The course is addressing following topics: - Introduction - Elastic anisotropy - Micromechanics aspects - Classical Laminate Theory (CLT) - Failure hypotheses and damage analysis - Analysis and design of composite structures - Variable stiffness structures				
Skript	Script, handouts, exercises and additional material are available in PDF-format on the CMASLab webpage resp on moodle. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2610				
Literatur	The lecture material is covered by the script and further literature is referenced in there.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
	Kreatives Denken	geprüft			
	Kritisches Denken	geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			
151-0368-00L	Aeroelasticity	W	4 KP	2V+1U	M. Righi
Kurzbeschreibung	Einführung in die Grundlagen und Methoden der Aeroelastik. Überblick über die wichtigsten statischen und dynamischen Phänomene, die aus der Kopplung zwischen Strukturkräften und aerodynamischen Lasten entstehen.				
Lernziel	Die Vorlesung soll ein physikalisches Grundverständnis für gekoppelte Strömung-Struktur-Phänomene vermitteln. Ausserdem soll den Teilnehmern ein Überblick über die wichtigsten Phänomene der statischen und der dynamischen Aeroelastik gegeben werden, sowie eine Einführung in die entsprechenden analytischen und numerischen Methoden zur mathematischen Beschreibung und zur Formulierung quantitativen Voraussagen.				
Inhalt	Elemente der stationären und instationären Aerodynamik. Auswertung der aerodynamischen Lasten durch analytische (Reduced-Order Models, Indicial Functions), experimentelle (Wind Tunnel) und numerische Ansätze (CFD)				
	Statische Aeroelastik: Berechnung der statischen aeroelastischen Antwort einfacher Systeme, Ruderwirksamkeit und -umkehr. Auswirkung der Flügelpfeilung auf statische aeroelastische Phänomene, aeroelastische Divergenz am starren Streifenmodell, aeroelastische Divergenz eines kontinuierlichen Flügels.				
	Dynamische Aeroelastik: Berechnung der dynamischen aeroelastischen Antwort einfacher Systeme. Kinematik des Biegetorsionsflatterns. Dynamik des starren Flügelstreifenmodells. Dynamik des Biegetorsionsflatterns.				
	Numerische Aeroelastik (Test Cases aus den letzten AIAA Aeroelastic Prediction Workshops).				
	Aeroelastische Antwort von modernen Flugzeugen: Wirkung von Steuerflächen und Systemen (Aeroservoelastik), active-controlled Aircraft, Flutter-suppression Systems, Zertifizierung (EASA, FAA).				
	Planung und Durchführung von Windkanal-Versuchen von aeroelastischen Modellen. Durchführung von einem Experiment im ETH-WK.				
	Einblick in nicht-lineare Phenomäne wie Limit-Cycle Oscillations (LCO).				
Skript	Skript (auf Englisch) vorhanden.				
Literatur	Bispinghoff Ashley, Aeroelasticity Abbott, Theory of Wing sections, Y. C. Fung, An Introduction to the Theory of Aeroelasticity, Dover Phoenix Editions.				

151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				
Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices				
Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
151-0524-00L	Continuum Mechanics I	W	4 KP	2V+1U	E. Mazza, A. E. Ehret
Kurzbeschreibung	Konstitutive Gleichungen für strukturemechanische Berechnungen werden behandelt. Dies beinhaltet anisotrope lineare Elastizität, lineare Viskoelastizität, Plastizität und Viscoplastizität. Es werden die Grundlagen der Mikro-Makro Modellierung und der Laminattheorie eingeführt. Die theoretischen Ausführungen werden durch Beispiele aus Ingenieur Anwendungen und Experimente ergänzt.				
Lernziel	Behandlung von Grundlagen zur Lösung kontinuumsmechanischer Probleme der Anwendung, mit besonderem Fokus auf konstitutive Gesetze.				
Inhalt	Anisotrope Elastizität, Linearelastisches und linearviskoses Stoffverhalten, Viskoelastizität, mikro-makro Modellierung, Laminattheorie, Plastizität, Viscoplastizität, Beispiele aus der Ingenieur Anwendung, Vergleich mit Experimenten.				
Skript	ja				
151-0525-00L	Dynamic Behavior of Materials	W	4 KP	2V+2U	D. Mohr, C. Roth, T. Tancogne-Dejean
	<i>Note: previous course title until HS19 "Wave Propagation in Solids".</i>				
Kurzbeschreibung	Lectures and computer labs concerned with the modeling of the deformation response and failure of engineering materials (metals, polymers and composites) subject to extreme loadings during manufacturing, crash, impact and blast events.				
Lernziel	Students will learn to apply, understand and develop computational models of a large spectrum of engineering materials to predict their dynamic deformation response and failure in finite element simulations. Students will become familiar with important dynamic testing techniques to identify material model parameters from experiments. The ultimate goal is to provide the students with the knowledge and skills required to engineer modern multi-material solutions for high performance structures in automotive, aerospace and naval engineering.				
Inhalt	Topics include temperature and strain rate dependent elasto-plasticity, dynamic brittle and ductile fracture; impulse transfer, impact and wave propagation in solids; computational aspects of material model implementation; simulation of dynamic failure of structures;				
Skript	Slides of the lectures, relevant journal papers and user manuals will be provided.				
Literatur	Various books will be recommended pertaining to the topics covered.				
Voraussetzungen / Besonderes	Course in continuum mechanics (mandatory), finite element method (recommended)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
151-0529-00L	Computational Mechanics II: Nonlinear FEA	W	4 KP	2V+2U	L. De Lorenzis
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to non-linear finite element analysis. The treated sources of non-linearity are related to material properties (hyperelasticity, plasticity), kinematics (large deformations, instability problems) and boundary conditions (contact).				
Lernziel	To be able to address all major sources of non-linearity in theory and numerics, and to apply this knowledge to the solution of relevant problems in solid mechanics.				
Inhalt	1. Introduction: various sources of nonlinearities and implications for FEA. 2. Non-linear kinematics: large deformations, stability problems. 3. Non-linear material behavior: hyperelasticity, plasticity. 4. Non-linear boundary conditions: contact problems.				
Skript	Lecture notes will be provided. However, students are encouraged to take their own notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Mechanics 1, 2, Dynamics, Continuum Mechanics I and Introduction to FEA. Ideally also Continuum Mechanics II.				
151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller

Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.
Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.

151-0535-00L	Optical Methods in Experimental Mechanics	W	4 KP	3G	E. Hack, E. Mavrona
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt optische Methoden zur Messung des mechanischen Verhaltens einer Struktur, ihrer Form, von Materialkennwerten, und zur Validierung von numerischen Simulationen. Im Fokus stehen Anwendungen, Stärken und Grenzen bildgebender Methoden der Verformungs-, Dehnungs- und Spannungsmessung. Die Vorlesung wird mit zwei Praktikumsnachmittagen an der Empa in Dübendorf ergänzt.				
Lernziel	Die Studierenden können die Prozesse der Abbildung und die Bildaufnahme beschreiben. Sie sind in der Lage, einfache Messungen mit optischen Methoden zu planen. Sie verstehen das Messprinzip der behandelten Messmethoden zur Form-, Verformungs- und Dehnungsmessung. Insbesondere können sie erklären, wie mechanische Messgrößen in ein optisches Signal wie eine Interferenz, eine Polarisations- oder eine Temperaturänderung umgewandelt wird. Sie kennen die wichtigsten Einsatzgebiete der einzelnen Techniken. Sie sind in der Lage, die für eine Messaufgabe am besten geeignete Technik auszuwählen und deren zu erwartende Auflösung abzuschätzen. An den Praktikumsnachmittagen werden die theoretischen Betrachtungen durch konkrete Messaufgaben vertieft, womit der Lernerfolg nachhaltig wird.				
Inhalt	<p>Nach einer Einführung in Optik und Bilderfassung wird erläutert, auf welche Weise mechanische Größen wie Form, Verformung, Dehnung oder Spannung in eine Bildinformation umgesetzt werden. Die Messmethoden basieren auf grundlegenden Prinzipien wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Triangulation - Interferenz - Beugung - Doppelbrechung - Wärmestrahlung <p>Dabei kommen Kameras, insbesondere Halbleiter-Kameras und Mikrobolometer, sowie inkohärente Weisslichtlampen und kohärente Lichtquellen wie Laser zum Einsatz. Die Themen umfassen im einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optik und Bildgebung - Digitale Bildkorrelation in 2D und 3D - Streifenprojektion und strukturiertes Licht - Beugung und Holographie - Speckle Pattern Interferometrie - Terahertz (THz) Techniken - Dünnschichtmessungen - Spannungsoptik - Thermoelastische Spannungsanalyse - Validierung von numerischen Simulationen - Faseroptische Methoden <p>Es wird aufgezeigt, inwieweit die Methoden auf Mikrosysteme ebenso anwendbar sind wie auf grosse Ingenieurstrukturen. Daneben werden zeitaufgelöste Messungen im Zusammenhang mit Modalanalyse und dynamischen Vorgängen vertieft.</p> <p>Das Semester beinhaltet zwei Praktikums-Nachmittage an der Empa, wo die Studierenden eigene Erfahrungen mit bildgebenden Methoden sammeln. Diese beinhalten je nach Interessenlage der Studierenden und Verfügbarkeit der Geräte z.B Digitale Bildkorrelation, Speckle Pattern interferometrie, THz Holografie, Thermoelastizität, Faseroptik, oder Streifenprojektion.</p>				
Skript	Folienkopien der einzelnen Lektionen werden vorgängig in ILIAS zur Verfügung gestellt. Diese Kopien erlauben es den StudentInnen, eigene Notizen und Erklärungen, die während der Lektion gegeben werden, zu ergänzen. Wir werden zusammenfassende Skripte lektionenweise zur Verfügung stellen. Jede Lektion enthält Übungen. Musterlösungen zu den Übungen werden zeitversetzt zur Verfügung gestellt. Schliesslich wird zu einem privaten Blog eingeladen, der die Diskussion über die Vorlesungsinhalte und die Übungen erleichtern soll.				
Literatur	Eine gute Übersicht über die Grundlagen der optischen Methoden bieten die folgenden Lehrbücher:				
	Toru Yoshizawa, Ed., Handbook of Optical Metrology, 2nd edition, 2015, CRC Press, Boca Raton ISBN 978-1-4665-7359-8				
	Pramod Rastogi, Erwin Hack, Eds., Optical Methods for Solid Mechanics: A Full-Field Approach 2012, Wiley-VCH, Berlin ISBN 978-3-527-41111-5				
	W. N. Sharpe Jr., Ed., Handbook of Experimental Solid Mechanics 2009, Springer, New York ISBN 978-0-387-26883-5				
Voraussetzungen / Besonderes	Grundkenntnisse der Optik und Interferometrie, z.B. aus Physik-Grundkursen sind von Vorteil. Gerne gehen wir auf konkrete Fragestellungen aus dem Kreis der Zuhörer ein.				
151-0550-00L	Adaptive Materials for Structural Applications	W	4 KP	3G	A. Bergamini

Kurzbeschreibung	Adaptive materials offer appealing ways to extend the design space of structures by introducing time-variable properties into them. In this course, the physical working principles of selected adaptive materials are analyzed and simple models for describing their behavior are presented. Some applications are illustrated, also with laboratory experiments where possible.				
Lernziel	The study of adaptive materials covers topics that range from chemistry to theoretical mechanics.				
Inhalt	<p>The aim of this course is to convey knowledge about adaptive materials, their properties and the physical mechanisms that govern their function, so as to develop the skills to deal with this interdisciplinary subject.</p> <p>This course will provide the students with an insight into the properties and physical phenomena which lead to the features of adaptive materials. Starting from chemomechanical (skeletal muscles), the physical behavior of a wide range of adaptive materials, thermo- and photo-mechanical, electro-mechanical, magneto-mechanical and meta-materials will be thoroughly discussed and analyzed. Up-to-date results on their performance and their implementation in mechanical structures will be detailed and studied in laboratory sessions. Analytical tools and energy based considerations will provide the students with effective instruments for understanding adaptive materials and assess their performance when integrated in structures or when arranged in particular fashions.</p> <p>Basic concepts: Power conjugated variables, dissipative effects, geometry- and materials-based energy conversion</p> <p>Chemo-mechanical coupling: Energy conversion in skeletal muscle and other chemomechanical systems, optional: and photo-mechanical coupling, azopolymers.</p> <p>Thermo-mechanical coupling: Shape memory alloys / polymers</p> <p>Electromechanical coupling(1): DEA, EBL, electrorheological fluids</p> <p>Shape control / morphing: Use, requirements, challenges</p> <p>Morphing applications of variable stiffness structures: Lab work</p> <p>Electromechanical coupling (2): Piezoelectric, electrostrictive effect Vibration Reduction: Measurement, passive, semi-active (active) damping methods</p> <p>Vibration reduction applications of piezoelectric materials: Lab work</p> <p>Metamaterials: Definition of metamaterials - electromagnetic, acoustical and other metamaterials</p> <p>Energy harvesting and sensing: Energy harvesting with EAP and piezoelectric materials, transducers as sensors: Piezo, resistive,...</p>				
Skript	Lecture notes (manuscript and handouts) will be provided				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
151-0573-00L	System Modeling	W	4 KP	2V+1U	L. Guzzella
Kurzbeschreibung	Einführung in die Systemmodellierung für die Steuerung. Generische Modellierungsansätze auf der Grundlage erster Prinzipien, Lagrangealer Formalismus, Energieansätze und experimentelle Daten. Modellparametrierung und Parametrierung. Grundlegende Analyse von linearen und nichtlinearen Systemen.				
Lernziel	Erfahren Sie, wie man mathematisch ein physisches System oder einen Prozess in Form eines Modells beschreibt, das für Analyse- und Kontrollzwecke verwendbar ist.				
Inhalt	Diese Vorlesung führt generische Systemmodellierungsansätze für steuerungorientierte Modelle ein, die auf ersten Prinzipien und experimentellen Daten basieren. Die Vorlesung umfasst zahlreiche Beispiele für mechatronische, thermodynamische, chemische, flüssigkeitsdynamische, energie- und verfahrenstechnische Systeme. Modellskalierung, Linearisierung, Auftragsreduktion und Ausgleich. Parameterschätzung mit Methoden der kleinsten Quadrate. Verschiedene Fallstudien: Lautsprecher, Turbinen, Wasser angetriebene Rakete, geostationäre Satelliten usw. Die Übungen behandeln praktische Beispiele.				
Skript	Das Skript in englischer Sprache wird in digitaler Form erhältlich sein.				
Literatur	Eine Literaturliste ist im Skript enthalten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
151-0655-00L	Skills for Creativity and Innovation	W	4 KP	3G	I. Goller, C. Kobe

Kurzbeschreibung	This lecture aims to enhance the knowledge and competency of students regarding their innovation capability. An overview on prerequisites of and different skills for creativity and innovation in individual & team settings is given. The focus of this lecture is clearly on building competencies - not just acquiring knowledge.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Basic knowledge about creativity and skills - Knowledge about individual prerequisites for creativity - Development of individual skills for creativity - Knowledge about teams - Development of team-oriented skills for creativity - Knowledge and know-how about transfer to idea generation teams
Inhalt	<p>Basic knowledge about creativity and skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction into creativity & innovation: definitions and models <p>Knowledge about individual prerequisites for creativity:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personality, motivation, intelligence <p>Development of individual skills for creativity:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Focus on creativity as problem analysis & solving - Individual skills in theoretical models - Individual competencies: exercises and reflection <p>Knowledge about teams:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitions and models - Roles in innovation processes <p>Development of team-oriented skills for creativity:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Idea generation and development in teams - Cooperation & communication in innovation teams <p>Knowledge and know-how about transfer to idea generation teams:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Self-reflection & development planning - Methods of knowledge transfer
Skript	Slides, script and other documents will be distributed via moodle.ethz.ch (access only for students registered to this course)
Literatur	Goller, I. & Bessant, J. (2017). Creativity for Innovation Management. Routledge. (ISBN-13: 978-1138641327) As well as material handed out in the lecture

151-0703-00L	Betriebliche Simulation von Produktionsanlagen	W	4 KP	2V+1U	P. Acél
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen den Umgang mit der ereignisorientierter Simulation zur Auslegung und betrieblichen Optimierung von Produktionsanlagen anhand von Praxisbeispielen. Die Simulation bildet die entscheidende Grundlage zum digitalen Zwilling im Rahmen von Industrie 4.0.				
Lernziel	Die Studierenden lernen die richtige Anwendung (Wo? Wann? Wie?) der ereignisorientierten und computerbasierten Simulation in der Abbildung von Betriebsabläufen und Produktionsanlagen. Die Simulation ist eine wichtige Grundlage zum erstellen eines digitalen Zwillings im Rahmen von Industrie 4.0. Anhand von Praxisbeispielen wird betriebliche Simulation in Produktion, Logistik und Planung aufgezeigt. Die Studierenden sollen erste eigene Erfahrungen in der Anwendung der computerbasierten Simulation machen.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung und Einsatzgebiete der ereignisorientierten Simulation - Simulation im Kontext von Industrie 4.0 (digitaler Zwilling) - Beispielhafte Anwendung eines Softwaretools (Technomatrix-Simulation-Software) - Innerer Aufbau und Funktionsweise von Simulationstools - Vorgehen zur Anwendung: Optimierung, Versuchsplanung, Auswertung, Datenaufbereitung - Steuerungsphilosophien, Notfallkonzepte, Abtaktung, Fertigungsinseln - Anwendung auf die Anlagenprojektierung 				
Skript	Der Stoff wird durch praxisorientierte Übungen und eine Exkursion vertieft. Ein Gastreferat stellt ein Beispiel aus der Praxis vor.				
Literatur	Wird jeweils vor der Vorlesung per Mail verschickt (pdf). Ein Literaturverzeichnis wird in der Vorlesung abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Empfohlen für alle Bachelor-Studierenden im 5. Semester und Master-Studierenden im 7. Semester (MAVT, MTEC).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

151-0705-00L	Fertigungstechnik I	W	4 KP	2V+2U	K. Wegener, M. Boccadoro
Kurzbeschreibung	Vertiefung in die Fertigungsverfahren Bohren, Fräsen, Schleifen, Honen, Läppen, Funkenerosion und elektrochemisches Abtragen. Stabilität von Prozessen, Prozessketten und Verfahrenswahl.				
Lernziel	Vertiefte Behandlung der spannenden Fertigungsverfahren und ihrer Optimierung. Kenntnisse der NC-Technik, Prozess- und Maschinendynamik, Rattern sowie Prozessüberwachung.				
Inhalt	Vertiefte Betrachtung der spannenden Fertigungsverfahren und ihrer Optimierung, Zerspanung mit unbestimmter Schneide wie Schleifen, Honen und Läppen, Bearbeitungsverfahren ohne Schneide wie EDM, ECM, Ausblick auf Zusatzgebiete wie NC-Techniken, Maschinen- und Prozessdynamik inklusive Rattern sowie Prozessüberwachung.				

Skript	ja				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Empfehlung: Vorlesung 151-0700-00L Fertigungstechnik Wahlfach im 4. Semester Sprache: Auf Wunsch erhalten englischsprachige Studenten Hilfe auf Anfrage, englische Übersetzungen der Präsentationsfolien.				
151-0717-00L	Mechanische Produktion: Montieren, Fügen, Beschichten	W	4 KP	2V+1U	K. Wegener, V. H. Derflinger, F. Durand, P. Jousset
Kurzbeschreibung	Verstehen der Komplexität der Montage sowie ihrer Bedeutung als Erfolgs- und Kostenfaktor. Die Montage als Kombination verschiedener Tätigkeiten wie Fügen, Handhaben, Justieren usw. Fügetechniken; lösbare und unlösbare Verbindungen. Montageanlagen. Beschichtungstechniken und ihre Aufgaben, insbesondere Korrosionsschutz.				
Lernziel	Verstehen der Komplexität der Montage sowie ihrer Bedeutung als Erfolgs- und Kostenfaktor. Einführung in die Einzeltechniken, insbesondere die Füge- und Beschichtungstechniken.				
Inhalt	Die Montage als Kombination verschiedener Tätigkeiten wie Fügen, Handhaben, Justieren usw. Fügetechniken; lösbare und unlösbare Verbindungen. Montageanlagen. Beschichtungstechniken und ihre Aufgaben, insbesondere Korrosionsschutz.				
Skript	ja				
Voraussetzungen / Besonderes	Empfohlen zur Fokusvertiefung Produktionstechnik Mehrheitlich Dozenten aus der Industrie.				
151-0719-00L	Qualität von Werkzeugmaschinen - Dynamik, Mikro- und Submikrosesstechnik	W	4 KP	2V+1U	A. Günther, D. Spescha
Kurzbeschreibung	Die Maschinenmesstechnik umfasst den prinzipiellen Aufbau von Produktionsmaschinen, deren Lagerungen und Führungen, die möglichen geometrischen, kinematischen, thermischen und dynamischen Abweichungen von Werkzeugmaschinen und deren Prüfung, die Wirkung der Abweichungen auf das Werkstück, die Prüfung von Antrieben und Steuerungen, sowie die Überprüfung der Maschinenfähigkeit.				
Lernziel	Kenntnis von - Maschinenaufbau - Abweichungen von Lagerungen, Führungen und Maschinen - Wirkung der Abweichungen auf das Werkstück - Dynamik mechanischer Systeme - Messdatenerfassung / Digitale Signalanalyse - Experimentelle Modalanalyse - geometrische, kinematische, thermische, dynamische Prüfung von Werkzeugmaschinen - Testunsicherheit - Maschinenfähigkeit				
Inhalt	Fertigungsmesstechnik für Produktionsmaschinen - Grundlagen, wie Maschinenaufbau und Maschinenkoordinatensystem - Aufbau und Abweichungen von Lagerungen und Führungen - Abweichungsbudget, Wirkung von Abweichungen auf das Werkstück - geometrische und kinematische Abnahme von Produktionsmaschinen - Umschlagmessung, mehrdimensionale Maschinenmesstechnik - thermische Einflüsse auf Werkzeugmaschinen und deren Prüfung - Testunsicherheit, Simulation - Grundbegriffe der Dynamik mechanischer Systeme und Schwingungslehre - Sensoren und Anregungssysteme - Mode Fitting, experimentelle Modalanalyse - Prüfen von Steuerung und Antrieben - Maschinenfähigkeit				
Skript	Arbeitsunterlagen werden in der Vorlesung verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Praktische Übungen in den Labors und an den Werkzeugmaschinen des IWF vertiefen den Stoff der Vorlesung.				
151-0721-00L	Production Machines II	W	4 KP	2V+1U	K. Wegener, S. Weikert
Kurzbeschreibung	Steuerungstechnik, Positionsregelung, Geometriedatenverarbeitung, Hauptantriebe, Lärm, Flexibilität, Rationalisierung und Automatisierung, Moderne Maschinenkonzepte, thermisches, dynamisches Verhalten				
Lernziel	Vertiefte Kompetenz zur Beurteilung und Entwicklung von Produktionsmaschinen, Sensibilisierung für unkonventionelle Kinematiken mit ihren Vor- und Nachteilen				
Inhalt	Steuerungstechnik (SPS und NC), Positionsregelung, Geometriedatenverarbeitung, Hauptantriebe, Lärmbekämpfung, Flexibilität, Rationalisierung und Automatisierung, moderne Maschinenkonzepte wie Hochgeschwindigkeitsmaschinen, alternative Kinematiken, Ultrapräzisionsmaschinen, thermisches und dynamisches Verhalten von Werkzeugmaschinen, Flexibilität, Rationalisierung und Automatisierung, praktische Fallstudien				
Skript	ja				
Voraussetzungen / Besonderes	Hilfen für englischsprachige Studierenden werden angeboten. Teile der Vorlesung werden in englisch gegeben				
151-0723-00L	Manufacturing of Electronic Devices	W	4 KP	3G	A. Kunz, A. Guber, R.-D. Moryson, F. Reichert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung verfolgt die Prozesskette der Wertschöpfung elektrischer und elektronischer Komponenten: Inhalt sind der Schaltungsentwurf und die Schaltungsentwicklung, die Fertigung elektronischer Schaltungen in Leiterplatten und Hybridtechnik, integrierte Prüftechnik, die Planung von Produktionsanlagen, Fertigung hochintegrierter elektronischer Bausteine vom Wafer an sowie das Recycling.				
Lernziel	Kenntnisse der Wertschöpfungskette Elektronik. Fertigungsgerechte Planung der Produkte sowie deren Fertigung. Aufbau von Produktionsanlagen, Recycling.				
Inhalt	Ohne elektronische Komponenten geht nichts mehr. Typische Maschinenbauprodukte wie Werkzeugmaschinen oder Fahrzeuge haben heute einen wertmässigen Anteil an elektrischen und elektronischen Komponenten von über 60%, so dass der Zugang zur bzw. die Beherrschung der Wertschöpfung von entscheidender Bedeutung für die gesamte Leistungserstellung wird. Es werden zunächst elektronische Bauelemente in ihrer Funktion und die Planung von Schaltkreisen erläutert. Anschliessend wird gezeigt, wie elektronische Funktionseinheiten aus Bauelementen montiert werden. Gezeigt wird sowohl die Leiterplattentechnik als auch die sich mehr und mehr durchsetzende Hybridtechnik, gezeigt werden wertschöpfende Prozesse sowie die Prüfung und das Handling und die Kombination der Verfahren im Rahmen der Anlagenprojektierung. Weiter behandelt die Vorlesung die Fertigung elektronischer Bausteine beginnend von der Waferfertigung über die Strukturierung und das Bonding und Packaging. Dabei wird die Fertigung Mikroelektromechanischer und elektrooptischer Systeme und Aktuatoren besprochen. Keine Produktplanung noch Fertigung kommt heute ohne die Betrachtung des Recycling aus, was auch diese Vorlesung beschliesst. Auf einer Exkursion sehen die Studierenden die praktische Anwendung und Verwirklichung der Fertigung elektrischer und elektronischer Komponenten.				
Skript	Unterlagen werden pro Vorlesungsblock zur Verfügung gestellt. Unkostenbeitrag CHF 20.-				

Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird gestaltet und vorgetragen von Fachleuten aus der Industrie.				
Geförderte Kompetenzen	Eine Exkursion zu einem Fertigungsbetrieb soll die Kenntnisse praxisorientiert untermauern.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
151-0725-00L	Exciting Leadership in a Thrilling Real Business World	W	4 KP	3G	A. Halbleib
Kurzbeschreibung	What is leadership in a real world? What are the preconditions of personal leadership? What is the differences between Leadership and Management? What is the price to be payed to be a Leader? What are the core competences of a Leader? How to become an inspiring Leader? How to experience exciting leadership in a thrilled real business world.				
Lernziel	The objective of this course is to understand the impact of Leadership and to learn based on longterm international leadership experiences very practical competences and skills needed to be a leader.				
Inhalt	Definitions and methodes what leadership is about based on real industrial examples. Levels of Leadership. Conflicts, challenges and risks of Leaders. Competences of a leader such as: decision making processes, communication, emotional intelligence, change processes and understanding of people behaviours.				
Skript	Yes, always after lecture via mail.				
Literatur	Not mandatory, but to be recommended: "The Effective Executive" from Peter Drucker, Verlag Vahlen; ISBN 978 3 8006 46715 from 2014.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		nicht geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
		Verhandlung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
151-0727-00L	Fertigungstechnisches Kolloquium	W	4 KP	3K	K. Wegener, A. Kunz
Kurzbeschreibung	Weiterbildungsveranstaltung zu ausgewählten aktuellen Themen der Fertigungstechnik. Pro Nachmittag wird ein ausgewähltes Thema in mehreren Vorträgen, mehrheitlich durch Referenten aus der Industrie, vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden erstellen eine Zusammenfassung der Vorträge und bereiten sich auf die Prüfung mit Hilfe dieser Aufzeichnungen und eigenen Recherchen vor.				
Lernziel	Ständige Weiterbildung zu aktuellen Themen der Fertigungstechnik. Wissens- und Erfahrungsaustausch mit der Industrie und anderen Hochschulen.				
Inhalt	Ausgewählte aktuelle Themen der Fertigungstechnik, d.h. ständig wechselnder Inhalt.				
Skript	kein Skript				
Voraussetzungen / Besonderes	- Studierende müssen die Kurse Fertigungstechnik I, Produktionsmaschinen I und Umformtechnik III - Umformtechnische Verfahren besucht und abgeschlossen haben.				
	- Weiterbildungsveranstaltung mit Fachvorträgen und grosser Beteiligung aus der Industrie.				
151-0729-00L	Schweisstechnik	W	4 KP	3G	K. Wegener
Kurzbeschreibung	Der Kurs gibt einen Überblick über die meist verwendeten Schweißverfahren und schafft das metallurgische Grundverständnis für die Planung und Ausführung von Schweißverbindungen.				
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage die ausgewählten Schweißverfahren zu verstehen und von daher Anwendungen, Nahtvorbereitung, Wahl der Schweißparameter, festzulegen und die erreichbaren Ergebnisse vorherzusagen.				
Inhalt	Der Kurs behandelt im Detail Autogenschweißen, WIG, MIG/MAG, Fülldrahtschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Laserschweißen. Nach der Darstellung der Grundlagen werden die speziellen Eigenschaften der einzelnen Verfahren erläutert, deren Energiequellen und die Interaktion zwischen Prozessenergie und Materie diskutiert. Dabei werden die metallurgischen Grundlagen zur Beantwortung von Werkstofffragen bereitgestellt. Daraus werden Prozessparameter abgeleitet um die erwünschten Nahtergebnisse zu erreichen.				
Skript	wird vorlesungsbegleitend zusammen mit den Vortragsfolien ausgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes: Der Kurs ist an die Anforderungen des IIW / SVS angelehnt und stellt somit einen Teil zur Weiterbildung zum International Welding Engineer (IWE) dar.				
151-0733-00L	Umformtechnik III - Umformtechnische Verfahren	W	4 KP	2V+2U	P. Hora
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt Technologiegrundkenntnisse zu den wichtigsten Verfahren der Blech-, Rohr- und Massivumformung. Behandelt werden insbesondere Elementar-Berechnungsmethoden, welche eine schnelle Beurteilung des Prozessverhaltens und so eine grobe Prozessauslegung erlauben. Prozessspezifisch werden Spannungs- und Formänderungszustände analysiert und die Verfahrensgrenzen aufgezeigt.				

Lernziel	Kennenlernen umformtechnischer Verfahren. Wahl des Umformverfahrens. Auslegung einer umformtechnischen Fertigung.				
Inhalt	Behandlung der Umformverfahren Blechumformen, Biegen, Stanzen, Kaltmassivumformen, Strangpressen, Durchziehen, Freiform- und Gesenkschmieden, Walzen; Wirkprinzip; Elementarmethoden zur Abschätzung der Spannungen und Dehnungen; Grundlagen der Prozessauslegung; Verfahrensgrenzen und Arbeitsgenauigkeit; Werkzeuge und Handhabung; Maschinen und Maschineneinsatz.				
Skript	ja				
151-0833-00L	Applied Finite Element Analysis	W	4 KP	2V+2U	B. Berisha, N. Manopulo
Kurzbeschreibung	Die meisten Problemstellungen im Ingenieurwesen sind nichtlinearer Natur. Die Nichtlinearitäten werden hauptsächlich durch nichtlineares Werkstoffverhalten, Kontaktbedingungen und Strukturinstabilitäten hervorgerufen. Im Rahmen dieser Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der nichtlinearen Finite-Element-Methoden zur Lösung von solchen Problemstellungen vermittelt.				
Lernziel	Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der nichtlinearen Finite-Elemente-Methode (FEM). Der Fokus der Vorlesung liegt bei der Vermittlung der theoretischen Grundlagen der nichtlinearen FE-Methoden für implizite und explizite Formulierungen. Typische Anwendungen der nichtlinearen FE-Methode sind Simulationen von: <ul style="list-style-type: none"> - Crash - Kollaps von Strukturen - Materialverhalten (Metalle und Gummi) - allgemeinen Umformprozessen 				
Inhalt	<p>Insbesondere wird die Modellierung des nichtlinearen Werkstoffverhalten, thermomechanischen Vorgängen und Prozessen mit grossen plastischen Deformationen behandelt. Im Rahmen von begleitenden Übungen wird die Fähigkeit erworben, selber virtuelle Modelle zur Beschreibung von komplexen nichtlinearen Systemen aufzubauen. Wichtige Modelle wie z.B. Stoffgesetze werden in Matlab programmiert. Das FEM Programm ABAQUS wird eingeführt, um reale Ingenieurprobleme zu simulieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in FEM - Kontinuumsmechanische Grundlagen zur Beschreibung grosser plastischer Deformationen - Elasto-plastische Werkstoffmodelle - Lagrange- und Euler-Betrachtungsweisen - FEM-Implementierung von Stoffgesetzen - Elementformulierungen - Implizite und explizite FEM-Methoden - FEM-Formulierung des gekoppelten thermo-mechanischen Problems - Modellierung des Werkzeugkontaktes und von Reibungseinflüssen - Gleichungslöser und Konvergenz - Instabilitätsprobleme 				
Skript	Vorlesungsfolien				
Literatur	Bathe, K. J., Finite-Elemente-Methoden, Springer-Verlag, 2002				
151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
101-0121-00L	Fatigue and Fracture in Materials and Structures	W	4 KP	3G	E. Ghafoori, A. Taras
Kurzbeschreibung	The fundamentals in fatigue and fracture mechanics, which are used in different engineering disciplines (e.g., for mechanical, aerospace, civil and material engineers) will be discussed. The focus will be on fundamental theories (based on fracture mechanics) that model fatigue damage and crack propagation.				
Lernziel	<p>In this course, the students will learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiations in materials. • Linear elastic and elastic-plastic fracture mechanics. • Modern computer-based techniques (using ABAQUS Finite Element Package) to simulate cracks in both bulk materials and bonded joints/interfaces. • Laboratory fatigue and fracture tests on details with cracks. 				

Inhalt	<p>The course starts with a discussion on the importance of fatigue and fracture in different engineering disciplines such as mechanical, aerospace, civil and material engineering domains. The preliminary topics that are covered in this course are:</p> <p>I) Fatigue of materials:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiation in (ductile and brittle) metals. • Crack initiation under uni-axial high-cycle fatigue (HCF) loadings: Wöhler (S-N) curves, constant life diagram approach (mean-stress effects), rainflow analysis and Miner's damage rule. • Crack initiation under multi-axial HCF loadings: multi-axial fatigue mechanisms, critical plane approach (critical distance theory), equivalent stress approach, proportional and non-proportional loading. <p>II) Fracture mechanics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ELinear elastic fracture mechanics (LEFM): limits of LEFM, stress intensity factors, crack opening displacement, mixed-mode fracture, etc. • Elastic-plastic fracture mechanics: Irwin and Dugdale models, plastic zone shapes, crack-tip opening displacement and J-integral. • Fatigue crack growth (FCG): FCG models, Paris' law, cyclic plastic zones, crack closure effects. This also includes FE modeling of the FCG and laboratory tests (at Empa). <p>III) Introduction to cohesive zone models (CZMs):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Advantages and disadvantages of CZMs compared to fracture mechanics. • Different bond-slip models for the bonded joints/interfaces. <p>IV) Computer laboratory to simulate cracks and debonding problems:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finite Element (FE) modeling of complex details with cracks. • FE simulations of debonding problems using CZMs. • Computer laboratory: FE training and exercises using (the student edition of) the ABAQUS FE Package. <p>V) Introduction to fatigue and fracture design in civil structures. Different methods for fatigue strengthening will be discussed.</p> <p>VI) Visits to the Empa (Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology) in Dübendorf, and "Laboratory Competition". The students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visit different small-scale and large-scale fatigue testing equipment. • Get to know different ongoing fatigue- and fracture-related projects. • Witness and help to conduct a fatigue test on a steel plate with a pre-crack and a fracture test on an adhesively-bonded joint. • Compare the experimental results with their own calculations (from the fracture theories). • "Laboratory Competition" at Empa: the students with the closest predictions will win the "Empa Laboratory Competition" and will be awarded by a prize.
Skript	Lectures are based on the lecture slides and the handouts, which will be given to the students during the semester.
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schijve J. "Fatigue of Structures and Materials", 2008: New York: Springer. 2. Anderson T.L. "Fracture Mechanics - Fundamentals and Applications", 3rd Edition, Taylor & Francis Group, LLC. 2005. 3. Budynas R.G., Nisbett J.K. "Shigley's Mechanical Engineering Design", 2008, New York: McGraw-Hill.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Note 1: A basic knowledge on mechanics of structures and structural analysis (i.e., stress-strain analysis and calculations of internal deformations, strains and stresses within structures) is recommended and will be helpful in the course.</p> <p>Note 2: Laboratory demonstrations and fatigue/fracture tests at the Structural Engineering Research Laboratory of Empa in Dübendorf. This includes laboratory tours and showcasing the Empa large-scale 7-MN fatigue testing machine for bridge cables, different fatigue and fracture testing equipment for structural components, etc.</p>

227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites:</p> <p>Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux.</p> <p>The course language is English.</p>				
227-0523-00L	Eisenbahn-Systemtechnik I	W	6 KP	4G	M. Meyer
Kurzbeschreibung	<p>Grundlagen der Eisenbahnfahrzeuge und ihr Zusammenspiel mit der Bahninfrastruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuförderungsarbeiten und Fahrzeugarten - Fahrdynamik - Mechanischer Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Bremssysteme - Antriebsstrang und Hilfsbetriebeversorgung - Bahnstromversorgung - Sicherungsanlagen - Normen - Verfügbarkeit und Sicherheit - Betriebsleitung und Instandhaltung 				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die technischen Eigenschaften von Eisenbahnsystemen - Kenntnisse über den Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Verständnis für die Abhängigkeiten verschiedenster Ingenieur-Disziplinen in einem vielfältigen System (Mechanik, Elektro- und Informationstechnik, Verkehrstechnik) - Verständnis für die Aufgaben und Möglichkeiten eines Ingenieurs in einem stark von wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen geprägten Umfeld - Einblick in die Aktivitäten der Schienenfahrzeug-Industrie und der Bahnen in der Schweiz - Begeisterung des Ingenieur Nachwuchses für die berufliche Tätigkeit im Bereich Schienenverkehr und Schienenfahrzeuge 		
Inhalt	<p>EST I (Herbstsemester) - Begriffen, Grundlagen, Merkmale</p> <p>1 Einführung:</p> <p>1.1 Geschichte und Struktur des Bahnsystems</p> <p>1.2 Fahrdynamik</p> <p>2 Vollbahnfahrzeuge:</p> <p>2.3 Mechanik: Kasten, Drehgestelle, Lauftechnik, Adhäsion</p> <p>2.2 Bremsen</p> <p>2.3 Traktionsantriebssysteme</p> <p>2.4 Hilfsbetriebe und Komfortanlagen</p> <p>2.5 Steuerung und Regelung</p> <p>3 Infrastruktur:</p> <p>3.1 Fahrweg</p> <p>3.2 Bahnstromversorgung</p> <p>3.3 Sicherungsanlagen</p> <p>4 Betrieb:</p> <p>4.1 Interoperabilität, Normen und Zulassung</p> <p>4.2 RAMS, LCC</p> <p>4.3 Anwendungsbeispiele</p> <p>Voraussichtlich ein oder zwei Gastreferate</p> <p>Geplante Exkursionen: Betriebszentrale SBB, Zürich Flughafen Reparatur und Unterhalt, SBB Zürich Altstetten Fahrzeugfertigung, Stadler Bussnang</p>		
Skript	Abgabe der Unterlagen (gegen eine Schutzgebühr) zu Beginn des Semesters. Rechtzeitig eingeschriebene Teilnehmer können die Unterlagen auf Wunsch und gegen eine Zusatzgebühr auch in Farbe beziehen.		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Dozent: Dr. Markus Meyer, Emkamatik GmbH</p> <p>Voraussichtlich ein oder zwei Gastvorträge von anderen Referenten.</p>		
Geförderte Kompetenzen	<p>EST I (Herbstsemester) kann als in sich geschlossene einsemestrige Vorlesung besucht werden. EST II (Frühjahrssemester) dient der weiteren Vertiefung der Fahrzeugtechnik und der Integration in die Bahninfrastruktur.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Verfahren und Technologien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Kritisches Denken</p>	<p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p>

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				

Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.
252-0543-01L	Computer Graphics W 8 KP 3V+2U+2A <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>
Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.
Skript	no
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.
252-0834-00L	Information Systems for Engineers W 4 KP 2V+1U G. Fourny
Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user. We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).
Lernziel	This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first. After visiting this course, you will be capable to: 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI. And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.

Inhalt	Using a relational database =====				
	1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL				
	Taking a relational database to the next level =====				
	6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage				
	Analytics on top of a relational database =====				
	12. Data cubes				
	Outlook =====				
	13. Outlook				
Literatur	- Lecture material (slides). - Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)				
Voraussetzungen / Besonderes	For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python				
327-0501-00L	Metalle I	W	3 KP	2V+1U	R. Spolenak
Kurzbeschreibung	<i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i> Auffrischung und Vertiefung der Versetzungstheorie. Mechanische Eigenschaften von Metallen: Härtungsmechanismen, Hochtemperaturplastizität, Legierungseffekte. Fallbeispiele der Legierungseinstellung zur Illustration der Mechanismen.				
Lernziel	Auffrischung und Vertiefung der Versetzungstheorie. Mechanische Eigenschaften von Metallen: Härtungsmechanismen, Hochtemperaturplastizität, Legierungseffekte. Fallbeispiele der Legierungseinstellung zur Illustration der Mechanismen.				
Inhalt	Versetzungstheorie: Eigenschaften von Versetzungen, Versetzungsbewegung, Wechselwirkungen von Versetzungen mit Versetzungen und Grenzflächen Konsequenzen von Versetzungsaufspaltung, Immobilisierung von Versetzungen Härtungstheorie: a. Mischkristallhärtung: Fallbeispiele an Kupfernickel- und Eisenkohlenstofflegierungen b. Ausscheidungshärtung: Fallbeispiele an Aluminiumkupferlegierungen Hochtemperaturplastizität: Thermisch aktiviertes Versetzungsgleiten Versetzungskriechen Diffusionskriechen: Coble, Nabarro-Herring Verformungsmechanismuskarten Fallbeispiele an Turbinenschaufeln Superplastizität Legierungsmassnahmen				
Literatur	Gottstein, Physikalische Grundlagen der Materialkunde, Springer Verlag Haasen, Physikalische Metallkunde, Springer Verlag Rösler/Harders/Bäker, Mechanisches Verhalten der Werkstoffe, Teubner Verlag Porter/Easterling, Transformations in Metals and Alloys, Chapman & Hall Hull/Bacon, Introduction to Dislocations, Butterworth & Heinemann Courtney, Mechanical Behaviour of Materials, McGraw-Hill				
351-0555-00L	Open- and User Innovation	W	3 KP	2G	S. Häfliger, S. Spaeth
Kurzbeschreibung	The course introduces the students to the long-standing tradition of actively involving users of technology and other knowledge-intensive products in the development and production process, and through own cases they develop an entrepreneurial understanding of product development under distributed, user-centered, or open innovation strategies.				
Lernziel	The course includes both lectures and exercises alternately. The goal is to understand the opportunity of user innovation for management and develop strategies to harness the value of user-developed ideas and contributions for firms and other organizations. The students actively participate in discussions during the lectures and contribute presentations of case studies during the exercises. The combination should allow to compare theory with practical cases from various industries. The course presents and builds upon recent research and challenges the students to devise innovation strategies that take into account the availability of user expertise, free and public knowledge, and the interaction with communities that span beyond one organization. Performance assessment will be: a written group essay based on the open/user innovation case that participants will research and present during the block seminar (including the slides). Each group will have to hand in a 15-20 page essay, details on the required format and the content will be distributed during the course. Active lass participation is required.				
Inhalt	This course on user innovation extends courses on knowledge management and innovation as well as marketing. The students are introduced to the long-standing tradition of actively involving users of technology and other knowledge-intensive products in the development and production process, and through own cases they develop an entrepreneurial understanding of product development under distributed, user-centered, or open innovation strategies. Theoretical underpinnings taught in the course include models of innovation, the structuration of technology, and an introduction to entrepreneurship.				
Skript	The slides of the lectures are made available and updated continuously through the SMI website:				
Literatur	Relevant literature for the exam includes the slides and the reading assignments. The corresponding papers are either available from the author online or distributed during class. Reading assignments: please consult the SMI website:				
363-0445-00L	Production and Operations Management	W	3 KP	2G	T. Netland

Kurzbeschreibung	This core course provides insights into the basic theories, principles, concepts, and techniques used to design, analyze, and improve the operational capabilities of an organization.				
Lernziel	This course provides students a broad theoretical basis for understanding, analyzing, designing, and improving operations. After completing this course: 1. Students can apply key concepts of POM to detail an operations strategy. 2. Students can conduct basic process mapping analysis and elaborate on the limitations of the chosen method. 3. Students can calculate the needed capacity to meet demand. 4. Students can select and use problem-solving tools and methods. 5. Students can select and use the basic tools of lean thinking to improve the productivity of production and service operations. 6. Students can explain how new technologies and servitization affect production and operations management. 7. Additional skills: Students acquire experience in teamwork, report writing, and presentation.				
Inhalt	The course covers the most fundamental strategic and tactical concepts in production and operations management (POM). POM is concerned with the business processes that transform input into output and deliver products and services to customers. POM is much more than what takes place inside the production facilities of companies like ABB, Boeing, BMW, LEGO, Nestlé, Roche, TESLA, and Toyota, to mention a few (although factory management is important and a big part of POM). Also, finance firms, professional service firms, media organizations, non-profit organizations, and public service companies are dependent on their operational capabilities. With the ongoing globalization and digitization of operations, POM has won a deserved status for providing a competitive advantage. The following three fundamental areas in POM are covered: (1) Introduction to POM and operations strategy. (2) Operations design and management, including demand and capacity management, production planning and control, the role of inventory, lean management, service operations, and performance measurement. (3) Operations improvement, including problem-solving and the use of new technologies in POM ("Industry 4.0" / digitalization). Students can expect to learn a range of useful concepts, principles, and methods that can be used to design, analyze, and improve value-creating processes. POM is concerned with the productivity of technology, people, and processes. Hence, POM is a generic research field, relevant to all business sectors. Yet, many of the examples and concepts of POM stem from the manufacturing sector, which for many years have been subject to global competition and learned how to develop effective and efficient operations.				
Literatur	Suggested literature is provided in the syllabus.				

363-0445-02L	Production and Operations Management – Supplement Credit	W	1 KP	1A	T. Netland
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> A parallel enrolment to the lecture 363-0445-00L Production and Operations Management is mandatory.				
Kurzbeschreibung	Extension to course 363-0445-00 Production and Operations Management.				
Lernziel	This course strengthens the learning objectives of the POM core course (see separate syllabus). After completing this course, • students can use lean thinking to improve the productivity of production processes, • students can conduct fundamental process mapping analyses, • students can select and implement many lean production techniques, • students can select and use problem-solving tools and methods, and • students understand the role of management in manufacturing.				
Inhalt	This course is an extension to the course 363-0445-00 Production and Operations Management. Participants get an extra deep dive into key concepts of POM. The lectures in this course are highly interactive. To pass this course, students need to complete a course assignment in pairs. The course assignment consists of two parts: preparations for the lecture and a reflection essay after the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	This course (1 ECTS) is offered as an extension to the D-MTEC core course 363-0445-02 Production and Operations Management (3 ECTS). To take this course, you have to follow the core course. Due to its practical format, this course is limited to ca 30 students. Note that we offer this course primarily for students who need the extra credit (total of 4 ECTS) to complete their study plans. This will typically be students from D-MAVT and, in some cases, exchange students. Students from all other departments (including D-MTEC) are welcome to apply to the lecturer. If capacity, applicants may receive written acceptance by the teaching team to join.				

363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W	3 KP	3G	F. Schweitzer
Kurzbeschreibung	Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle. Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop.				
Lernziel	Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption A successful participant of the course is able to: - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics				

Inhalt	<p>Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling.</p> <p>The course is structured along three main tasks:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions <p>PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions.</p> <p>PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed.</p> <p>PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles.</p> <p>Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").</p>
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture

376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.				
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brouchures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS 				

376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lambercy
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				
Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.				
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces 				

Introductory Books:

An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.

Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M. Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.

Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).

Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.

The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.

Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.

Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.

Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.

Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.

Selected Journal Articles and Web Links:

Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. *Neuromodulation* 4, pp. 187-195.

Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. *International journal of human-computer-interaction*, 15(2):285-295.

Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 8, pp. 430-432

Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. *Journal of Rehabilitation Research and Development*, vol. 37, pp. 693-700.

Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. *Brain Research Bulletin*, Vol 75, No 6, pp 742-752

Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 6, pp. 75-87

Levesque, V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: <http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf>

Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. *NeuroRehabilitation* 10, pp. 205-250.

Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. *Medical & Biological Engineering & Computing* 43(1), pp. 2-10.

Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. *Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences* 354, pp. 877-894.

The vOICe. <http://www.seeingwithsound.com>.

VideoTact, ForeThought Development, LLC. <http://my.execpc.com/?dwyssocki/videotac.html>

Voraussetzungen /
Besonderes

Target Group:

Students of higher semesters and PhD students of

- D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST
- Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control
- Medical Faculty, University of Zurich

Students of other departments, faculties, courses are also welcome

This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.

401-0647-00L**Introduction to Mathematical Optimization****W****5 KP****2V+1U****D. Adjashvili**

Kurzbeschreibung

Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.

Lernziel

The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.

Inhalt

Topics covered in this course include:

- Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...).
- Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...).
- Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering.

Literatur

Information about relevant literature will be given in the lecture.

Voraussetzungen /
Besonderes

This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.

151-0544-00L**Metal Additive Manufacturing - Mechanical Integrity and Numerical Analysis****W****4 KP****3G****E. Hosseini**

Kurzbeschreibung

An introduction to Metal Additive Manufacturing (MAM) (e.g. different techniques, the metallurgy of common alloy-systems, existing challenges) will be given. The focus of the lecture will be on the employment of different simulation approaches to address MAM challenges and to enable exploiting the full advantage of MAM for the manufacture of structures with desired property and functionality.

Lernziel

The main objectives of this lecture are:

- Acknowledging the possibilities and challenges for MAM (with a particular focus on mechanical integrity aspects),
- Understanding the importance of material science and metallurgical considerations in MAM,
- Appreciating the importance of thermal, fluid, mechanical and microstructural simulations for efficient use of MAM technology,
- Using different commercial analysis tools (COMSOL, ANSYS, ABAQUS) for simulation of the MAM process.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to MAM (concept, application examples, pros & cons), - Powder-bed and powder-blown metal additive manufacturing, - Thermo-fluid analysis of additive manufacturing, - Continuum-based thermal modelling and experimental validation techniques, - Residual stress and distortion simulation and verification methods, - Microstructural simulation (basics, analytical, kinetic Monte Carlo, cellular automata, phase-field), - Mechanical property prediction for MAM, - Microstructure and mechanical response of MAM material (steels, Ti6Al4V, Inconel, Al alloys), - Design for additive manufacturing - Artificial intelligence for AM <p>Exercise sessions use COMSOL, ANSYS, ABAQUS packages for analysis of MAM process. Detailed video instructions will be provided to enable students to set up their own simulations. COMSOL, ANSYS and ABAQUS agreed to support the course by providing licenses for the course attendees and therefore the students can install the packages on their own systems.</p>		
Skript	Handouts of the presented slides.		
Literatur	No textbook is available for the course (unfortunately), since it is a dynamic and relatively new topic. In addition to the material presented in the course slides, suggestions/recommendations for additional literature/publications will be given (for each individual topic).		
Voraussetzungen / Besonderes	A basic knowledge of mechanical analysis, metallurgy, thermodynamics is recommended.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

►► Robotics, Systems and Control

Die unter der Kategorie "Kernfächer" gelisteten Fächer sind empfohlen. Andere Kurse sind nicht ausgeschlossen, benötigen jedoch die Zustimmung des Tutors/der Tutorin.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods 				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				
151-0325-00L	Planning and Decision Making for Autonomous Robots	W	4 KP	2V+1U	E. Frazzoli
Kurzbeschreibung	Planning safe and efficient motions for robots in complex environments, often shared with humans and other robots, is a difficult problem combining discrete and continuous mathematics, as well as probabilistic, game-theoretic, and learning aspects. This course will cover the algorithmic foundations of motion planning, with an eye to real-world implementation issues.				
Lernziel	The students will learn how to design and implement state-of-the-art algorithms for planning the motion of robots executing challenging tasks in complex environments.				
Inhalt	Discrete planning, shortest path problems. Planning under uncertainty. Game-theoretic planning. Geometric Representations. Configuration space. Grids, lattices, visibility graphs. Sampling-based methods. Potential and Navigation functions. Mathematical Programming. Local and global optimization, convex relaxations. Planning with limited information. Multi-agent Planning.				
Skript	Course notes and other education material will be provided for free in an electronic form.				
Literatur	There is no required textbook, but an excellent reference is Steve Lavalle's book on "Planning Algorithms."				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have taken basic courses in optimization, control systems, probability theory, and should be familiar with basic programming (e.g., Python, and/or C/C++). Previous exposure to robotic systems is a definite advantage.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft

151-0371-00L	Advanced Model Predictive Control <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	4 KP	2V+1U	M. Zeilinger , A. Carron, L. Hewing, J. Köhler
Kurzbeschreibung	Model predictive control (MPC) has established itself as a powerful control technique for complex systems under state and input constraints. This course discusses the theory and application of recent advanced MPC concepts, focusing on system uncertainties and safety, as well as data-driven formulations and learning-based control.				
Lernziel	Design, implement and analyze advanced MPC formulations for robust and stochastic uncertainty descriptions, in particular with data-driven formulations.				
Inhalt	Topics include - Review of Bayesian statistics, stochastic systems and Stochastic Optimal Control - Nominal MPC for uncertain systems (nominal robustness) - Robust MPC - Stochastic MPC - Set-membership Identification and robust data-driven MPC - Bayesian regression and stochastic data-driven MPC - MPC as safety filter for reinforcement learning				
Skript	Lecture notes will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic courses in control, advanced course in optimal control, basic MPC course (e.g. 151-0660-00L Model Predictive Control) strongly recommended. Background in linear algebra and stochastic systems recommended.				
151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				
Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance				
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.				
151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				
151-0567-00L	Engine Systems	W	4 KP	3G	C. Onder
Kurzbeschreibung	Einführung in heutige und zukünftige Verbrennungsmotorsysteme, insbesondere deren elektronische Steuerungen und Regelungen				
Lernziel	Moderne Methoden der Systemoptimierung und Regelung am Beispiel "Verbrennungsmotor" kennenlernen und an realen Motoren einüben. Aufbau und Funktionsweise von Antriebssystemen verstehen und quantitativ beschreiben können.				
Inhalt	Physikalische Phänomene und mathematische Modelle von Komponenten und Systemen (Gemischbildung, Laststeuerung, Aufladung, Emissionen, Antriebsstrangkomponenten, etc.). Fallstudien zum Thema modellbasierte optimale Auslegung und Steuerung / Regelung von Motorsystemen mit dem Ziel, Verbrauch und Schadstoffemissionen zu minimieren.				
Skript	Introduction to Modeling and Control of Internal Combustion Engine Systems Guzzella Lino, Onder Christopher H. 2010, Second Edition, 354 p., hardbound ISBN: 978-3-642-10774-0				
Voraussetzungen / Besonderes	Kombinierte Haus- und Laborübung Motoren (Lambda- oder Leerlaufdrehzahlregelung), in Gruppen				
151-0569-00L	Vehicle Propulsion Systems	W	4 KP	3G	C. Onder , P. Elbert
Kurzbeschreibung	Einführung in heutige und zukünftige Fahrzeugantriebssysteme, insbesondere in elektronische Steuerungen und Regelungen der Längsdynamik				
Lernziel	Moderne Methoden der Systemoptimierung und Regelung am Beispiel "Fahrzeug" kennenlernen. Aufbau und Funktionsweise von konventionellen und neuen Antriebssystemen verstehen und quantitativ beschreiben können				
Inhalt	Physikalische Phänomene und mathematische Modelle von Komponenten und Systemen (Schalt-, Automaten- und kontinuierliche Getriebe, unkonventionelle Energiespeicher, Elektroantriebe, Batterien, Hybridantriebe, Brennstoffzellensysteme, Rad/Strasse-Schnittstellen, automatische Bremssysteme (ABS), etc.). Mathematische Methoden, CAE-Tools und Fallstudien zum Thema modellbasierte Auslegung und Steuerung / Regelung von Fahrzeugsystemen mit dem Ziel, Verbrauch und Schadstoffemissionen zu minimieren.				
Skript	Vehicle Propulsion Systems -- Introduction to Modeling and Optimization Guzzella Lino, Sciarretta Antonio 2013, X, 409 p. 202 illus., Geb. ISBN: 978-3-642-35912-5				

151-0573-00L	System Modeling	W	4 KP	2V+1U	L. Guzzella
Kurzbeschreibung	Einführung in die Systemmodellierung für die Steuerung. Generische Modellierungsansätze auf der Grundlage erster Prinzipien, Lagrangealer Formalismus, Energieansätze und experimentelle Daten. Modellparametrierung und Parametrierung. Grundlegende Analyse von linearen und nichtlinearen Systemen.				
Lernziel	Erfahren Sie, wie man mathematisch ein physisches System oder einen Prozess in Form eines Modells beschreibt, das für Analyse- und Kontrollzwecke verwendbar ist.				
Inhalt	Diese Vorlesung führt generische Systemmodellierungsansätze für steuerungsorientierte Modelle ein, die auf ersten Prinzipien und experimentellen Daten basieren. Die Vorlesung umfasst zahlreiche Beispiele für mechatronische, thermodynamische, chemische, flüssigkeitsdynamische, energie- und verfahrenstechnische Systeme. Modellskalierung, Linearisierung, Auftragsreduktion und Ausgleich. Parameterschätzung mit Methoden der kleinsten Quadrate. Verschiedene Fallstudien: Lautsprecher, Turbinen, Wasser angetriebene Rakete, geostationäre Satelliten usw. Die Übungen behandeln praktische Beispiele.				
Skript	Das Skript in englischer Sprache wird in digitaler Form erhältlich sein.				
Literatur	Eine Literaturliste ist im Skript enthalten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
151-0593-00L	Embedded Control Systems	W	4 KP	6G	J. S. Freudenberg, M. Schmid Daners
Kurzbeschreibung	This course provides a comprehensive overview of embedded control systems. The concepts introduced are implemented and verified on a microprocessor-controlled haptic device.				
Lernziel	Familiarize students with main architectural principles and concepts of embedded control systems.				
Inhalt	An embedded system is a microprocessor used as a component in another piece of technology, such as cell phones or automobiles. In this intensive two-week block course the students are presented the principles of embedded digital control systems using a haptic device as an example for a mechatronic system. A haptic interface allows for a human to interact with a computer through the sense of touch.				
	Subjects covered in lectures and practical lab exercises include:				
	- The application of C-programming on a microprocessor				
	- Digital I/O and serial communication				
	- Quadrature decoding for wheel position sensing				
	- Queued analog-to-digital conversion to interface with the analog world				
	- Pulse width modulation				
	- Timer interrupts to create sampling time intervals				
	- System dynamics and virtual worlds with haptic feedback				
	- Introduction to rapid prototyping				
Skript	Lecture notes, lab instructions, supplemental material				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite courses are Control Systems I and Informatics I.				
	This course is restricted to 33 students due to limited lab infrastructure. Interested students please contact Marianne Schmid Daners (E-Mail: marischm@ethz.ch)				
	After your reservation has been confirmed please register online at www.mystudies.ethz.ch .				
	Detailed information can be found on the course website http://www.idsc.ethz.ch/education/lectures/embedded-control-systems.html				
151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				

Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.
Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.

151-0632-00L	Vision Algorithms for Mobile Robotics (University of Zurich)	W	6 KP	2V+2U	D. Scaramuzza
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: DINF2039</i>				
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	For a robot to be autonomous, it has to perceive and understand the world around it. This course introduces you to the key computer vision algorithms used in mobile robotics, such as feature extraction, structure from motion, dense reconstruction, tracking, image retrieval, event-based vision, and visual-inertial odometry (the algorithms behind Hololens, Oculus Quest, and the NASA Mars rovers).				
Lernziel	Learn the fundamental computer vision algorithms used in mobile robotics, in particular: filtering, feature extraction, structure from motion, multiple view geometry, dense reconstruction, tracking, image retrieval, event-based vision, and visual-inertial odometry and Simultaneous Localization And Mapping (SLAM) (the algorithms behind Hololens, Facebook-Oculus Quest, and the NASA Mars rovers).				
Inhalt	Each lecture will be followed by a lab session where you will learn to implement a building block of a visual odometry algorithm in Matlab. By the end of the course, you will integrate all these building blocks into a working visual odometry algorithm.				
Skript	Lecture slides will be made available on the course official website: http://rpg.ifi.uzh.ch/teaching.html				
Literatur	[1] Computer Vision: Algorithms and Applications, by Richard Szeliski, Springer, 2010. [2] Robotics Vision and Control: Fundamental Algorithms, by Peter Corke 2011. [3] An Invitation to 3D Vision, by Y. Ma, S. Soatto, J. Kosecka, S.S. Sastry. [4] Multiple view Geometry, by R. Hartley and A. Zisserman. [5] Introduction to autonomous mobile robots 2nd Edition, by R. Siegwart, I.R. Nourbakhsh, and D. Scaramuzza, February, 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of algebra, geometry, matrix calculus, and Matlab programming. Note: If you are interested in taking UZH courses, you must register as an incoming mobility student at UZH. For details, see as follows: UZH course enrollment for ETH student at University of Zurich (UZH) > Mobility within Switzerland – Incoming > Module Mobility: The easiest way to take individual modules/courses to supplement your studies at your home university is with module mobility. This option is not available to students who have dropped out of their home university or have been definitely excluded or banned from the relevant a program > Application and Deadlines: Applications are submitted via the UZH application portal (https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/chmobilityin.html).				

151-0655-00L	Skills for Creativity and Innovation	W	4 KP	3G	I. Goller, C. Kobe
Kurzbeschreibung	This lecture aims to enhance the knowledge and competency of students regarding their innovation capability. An overview on prerequisites of and different skills for creativity and innovation in individual & team settings is given. The focus of this lecture is clearly on building competencies - not just acquiring knowledge.				
Lernziel	- Basic knowledge about creativity and skills - Knowledge about individual prerequisites for creativity - Development of individual skills for creativity - Knowledge about teams - Development of team-oriented skills for creativity - Knowledge and know-how about transfer to idea generation teams				
Inhalt	Basic knowledge about creativity and skills: - Introduction into creativity & innovation: definitions and models Knowledge about individual prerequisites for creativity: - Personality, motivation, intelligence Development of individual skills for creativity: - Focus on creativity as problem analysis & solving - Individual skills in theoretical models - Individual competencies: exercises and reflection Knowledge about teams: - Definitions and models - Roles in innovation processes Development of team-oriented skills for creativity: - Idea generation and development in teams - Cooperation & communication in innovation teams Knowledge and know-how about transfer to idea generation teams: - Self-reflection & development planning - Methods of knowledge transfer				
Skript	Slides, script and other documents will be distributed via moodle.ethz.ch (access only for students registered to this course)				
Literatur	Goller, I. & Bessant, J. (2017). Creativity for Innovation Management. Routledge. (ISBN-13: 978-1138641327) As well as material handed out in the lecture				

151-0727-00L	Fertigungstechnisches Kolloquium	W	4 KP	3K	K. Wegener, A. Kunz
Kurzbeschreibung	Weiterbildungsveranstaltung zu ausgewählten aktuellen Themen der Fertigungstechnik. Pro Nachmittag wird ein ausgewähltes Thema in mehreren Vorträgen, mehrheitlich durch Referenten aus der Industrie, vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden erstellen eine Zusammenfassung der Vorträge und bereiten sich auf die Prüfung mit Hilfe dieser Aufzeichnungen und eigenen Recherchen vor.				
Lernziel	Ständige Weiterbildung zu aktuellen Themen der Fertigungstechnik. Wissens- und Erfahrungsaustausch mit der Industrie und anderen Hochschulen.				
Inhalt	Ausgewählte aktuelle Themen der Fertigungstechnik, d.h. ständig wechselnder Inhalt.				
Skript	kein Skript				
Voraussetzungen / Besonderes	- Studierende müssen die Kurse Fertigungstechnik I, Produktionsmaschinen I und Umformtechnik III - Umformtechnische Verfahren besucht und abgeschlossen haben. - Weiterbildungsveranstaltung mit Fachvorträgen und grosser Beteiligung aus der Industrie.				
151-0851-00L	Robot Dynamics ■	W	4 KP	2V+2U	M. Hutter, R. Siegwart
Kurzbeschreibung	We will provide an overview on how to kinematically and dynamically model typical robotic systems such as robot arms, legged robots, rotary wing systems, or fixed wing.				
Lernziel	The primary objective of this course is that the student deepens an applied understanding of how to model the most common robotic systems. The student receives a solid background in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. On the basis of state of the art applications, he/she will learn all necessary tools to work in the field of design or control of robotic systems.				
Inhalt	The course consists of three parts: First, we will refresh and deepen the student's knowledge in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. In this context, the learning material will build upon the courses for mechanics and dynamics available at ETH, with the particular focus on their application to robotic systems. The goal is to foster the conceptual understanding of similarities and differences among the various types of robots. In the second part, we will apply the learned material to classical robotic arms as well as legged systems and discuss kinematic constraints and interaction forces. In the third part, focus is put on modeling fixed wing aircraft, along with related design and control concepts. In this context, we also touch aerodynamics and flight mechanics to an extent typically required in robotics. The last part finally covers different helicopter types, with a focus on quadrotors and the coaxial configuration which we see today in many UAV applications. Case studies on all main topics provide the link to real applications and to the state of the art in robotics.				
Voraussetzungen / Besonderes	The contents of the following ETH Bachelor lectures or equivalent are assumed to be known: Mechanics and Dynamics, Control, Basics in Fluid Dynamics.				
151-0905-00L	Medical Technology Innovation - From Concept to Clinics	W	4 KP	3P	I. Herrmann
Kurzbeschreibung	Project-oriented learning on how to develop technological solutions to address unmet clinical needs.				
Lernziel	After completing the course, you will be able to effectively collaborate with medical doctors in order to identify important unmet clinical needs. You will be able to ideate and develop appropriate engineering solutions and implementation strategies for real-world clinical problems. This lecture aims to prepare you for typical engineering challenges in the real-world where - in addition to the development of an elegant solution - interdisciplinary team work and effective communication play a key role.				
Literatur	will be available on the moodle.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
		Verhandlung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
151-1116-00L	Introduction to Aircraft and Car Aerodynamics	W	4 KP	3G	M. Immer, F. Schröder
	<i>Note: The previous course title in German until HS20 "Einführung in Flug- und Fahrzeugaerodynamik".</i>				
Kurzbeschreibung	Aircraft aerodynamics: Atmosphere; aerodynamic forces (lift, drag); thrust. Vehicle aerodynamics: Aerodynamic and mass forces, drag, lift, car aerodynamics and performance. Passenger cars, trucks, racing cars.				

Lernziel	An introduction to the basic principles and interrelationships of aircraft and automotive aerodynamics. To understand the basic relations of the origin of aerodynamic forces (ie lift, drag). To quantify the aerodynamic forces for basic configurations of aircraft and car components. Illustration of the intrinsic problems and results using examples. Using experimental and theoretical methods to illustrate possibilities and limits.				
Inhalt	Aircraft aerodynamics: atmosphere, aerodynamic forces (ascending force: profile, wings. Resistance, residual resistance, induced resistance); thrust (overview of the propulsion system, aerodynamics of the propellers), introduction to static longitudinal stability. Automobile aerodynamics: Basic principles: aerodynamic force and the force of inertia, resistance, drive, aerodynamic and driving performance. Cars commercial vehicles, racing cars.				
Skript	Preparation materials & slides are provided prior to each class				
Literatur	Aircraft Aerodynamics: - Anderson Jr, John D: Introduction to Flight, Mc Graw Hill, Ed 06, 2007; ISBN: 9780073529394 - Mc Cormick, B.W.: Aerodynamics, Aeronautics and Flight Mechanics, John Wiley and Sons, 1979 - Wilcox, David C, Basic Fluid Mechanics. DCW Industries, Inc., 1997 - Schlichting, H. und Truckenbrodt, E: Aerodynamik des Flugzeuges (Bd I und II), Springer Verlag, 1960 - Abbott, I. and van Doenhoff, A.: Theory of Wing Sections, McGraw-Hill Book Company, Inc., 1949 - Hoerner, S.F.: Fluid Dynamic Drag, Hoerner Fluid Dynamics, 1951/1965 - Hoerner, S.F.: Fluid Dynamic Lift, Hoerner Fluid Dynamics, 1975 - Perkins, C.D. and Hage, R.E.: Airplane Performance, Stability and Control, John Wiley and Sons, 1949 Vehicle Aerodynamics - Hucho, Wolf-Heinrich: Aerodynamics of Road Vehicles, SAE International, 1998 - Gillespi, Thomas D: Fundamentals of Vehicle Dynamics, SAE, 1992 - Katz Joseph: New Directions in Race Car Aerodynamics, Robert Bentley Publishers, 1995				
227-0124-00L	Embedded Systems	W	6 KP	4G	L. Thiele, M. Magno
Kurzbeschreibung	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. The course covers theoretical and practical aspects of embedded system design and includes a series of lab sessions.				
Lernziel	Understanding specific requirements and problems arising in embedded system applications. Understanding architectures and components, their hardware-software interfaces, the memory architecture, communication between components, embedded operating systems, real-time scheduling theory, shared resources, low-power and low-energy design as well as hardware architecture synthesis.				
Inhalt	Using the formal models and methods in embedded system design in practical applications using the programming language C, the operating system FreeRTOS, a commercial embedded system platform and the associated design environment. An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. For example, they are part of industrial machines, agricultural and process industry devices, automobiles, medical equipment, cameras, household appliances, airplanes, sensor networks, internet-of-things, as well as mobile devices. The focus of this lecture is on the design of embedded systems using formal models and methods as well as computer-based synthesis methods. Besides, the lecture is complemented by laboratory sessions where students learn to program in C, to base their design on the embedded operating systems FreeRTOS, to use a commercial embedded system platform including sensors, and to edit/debug via an integrated development environment. Specifically the following topics will be covered in the course: Embedded system architectures and components, hardware-software interfaces and memory architecture, software design methodology, communication, embedded operating systems, real-time scheduling, shared resources, low-power and low-energy design, hardware architecture synthesis.				
Skript	More information is available at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html . The following information will be available: Lecture material, publications, exercise sheets and laboratory documentation at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .				
Literatur	P. Marwedel: Embedded System Design, Springer, ISBN 978-3-319-56045-8, 2018. G.C. Buttazzo: Hard Real-Time Computing Systems. Springer Verlag, ISBN 978-1-4614-0676-1, 2011. Edward A. Lee and Sanjit A. Seshia: Introduction to Embedded Systems, A Cyber-Physical Systems Approach, Second Edition, MIT Press, ISBN 978-0-262-53381-2, 2017. M. Wolf: Computers as Components – Principles of Embedded System Design. Morgan Kaufman Publishers, ISBN 978-0-128-05387-4, 2016.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge in computer architectures and programming.				
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	- Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time domain solutions. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle.				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
227-0517-10L	Fundamentals of Electric Machines	W	6 KP	4G	D. Bortis
Kurzbeschreibung	This course introduces to different electric machine concepts and provides a deeper understanding of their detailed operating principles. Different aspects arising in the design of electric machines, like dimensioning of magnetic and electric circuits as well as consideration of mechanical and thermal constraints, are investigated. The exercises are used to consolidate the concepts discussed.				
Lernziel	The objective of this course is to convey knowledge on the operating principles of different types of electric machines. Further objectives are to evaluate machine types for given specifications and to acquire the ability to perform a rough design of an electrical machine while considering the versatile aspects with respect to magnetic, electrical, mechanical and thermal limitations. Exercises are used to consolidate the presented theoretical concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fundamentals in magnetic circuits and electromechanical energy conversion. - Force and torque calculation. - Operating principles, magnetic and electric modelling and design of different electric machine concepts: DC machine, AC machines (permanent magnet synchronous machine, reluctance machine and induction machine). - Complex space vector notation, rotating coordinate system (dq-transformation). - Loss components in electric machines, scaling laws of electromechanical actuators. - Mechanical and thermal modelling. 				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers				
227-0689-00L	System Identification	W	4 KP	2V+1U	R. Smith
Kurzbeschreibung	Theory and techniques for the identification of dynamic models from experimentally obtained system input-output data.				
Lernziel	To provide a series of practical techniques for the development of dynamical models from experimental data, with the emphasis being on the development of models suitable for feedback control design purposes. To provide sufficient theory to enable the practitioner to understand the trade-offs between model accuracy, data quality and data quantity.				
Inhalt	Introduction to modeling: Black-box and grey-box models; Parametric and non-parametric models; ARX, ARMAX (etc.) models. Predictive, open-loop, black-box identification methods. Time and frequency domain methods. Subspace identification methods. Optimal experimental design, Cramer-Rao bounds, input signal design. Parametric identification methods. On-line and batch approaches. Closed-loop identification strategies. Trade-off between controller performance and information available for identification.				
Literatur	"System Identification; Theory for the User" Lennart Ljung, Prentice Hall (2nd Ed), 1999.				
Voraussetzungen / Besonderes	Additional papers will be available via the course Moodle. Control systems (227-0216-00L) or equivalent.				
227-0920-00L	Seminar in Systems and Control	Z	0 KP	1S	F. Dörfler, R. D'Andrea, E. Frazzoli, M. H. Khammash, J. Lygeros, R. Smith
Kurzbeschreibung	Current topics in Systems and Control presented mostly by external speakers from academia and industry				
Lernziel	see above				
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny
Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user. We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).				

Lernziel This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.

After visiting this course, you will be capable to:

1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words.
2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc).
3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data.
4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality
5. Explain what bad design is and why it matters.
6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms".
7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster.
8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC.
9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s.
10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented.
11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV.
12. Explain the data cube model including slicing and dicing.
13. Store data cubes in a relational database.
14. Map cube queries to SQL.
15. Slice and dice cubes in a UI.

Inhalt And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.

Using a relational database

=====

1. Introduction
2. The relational model
3. Data definition with SQL
4. The relational algebra
5. Queries with SQL

Taking a relational database to the next level

=====

6. Database design theory
7. Databases and host languages
8. Databases and host languages
9. Indices and optimization
10. Database architecture and storage

Analytics on top of a relational database

=====

12. Data cubes

Outlook

=====

13. Outlook

Literatur - Lecture material (slides).

- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom
(It is not required to buy the book, as the library has it)

Voraussetzungen / Besonderes For non-CS/DS students only, BSc and MSc
Elementary knowledge of set theory and logics
Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python

252-3110-00L Human Computer Interaction W 6 KP 2V+1U+2A O. Hilliges, C. Holz
Number of participants limited to 150.

Kurzbeschreibung The course provides an introduction to the field of human-computer interaction, emphasising the central role of the user in system design. Through detailed case studies, students will be introduced to different methods used to analyse the user experience and shown how these can inform the design of new interfaces, systems and technologies.

Lernziel The goal of the course is that students should understand the principles of user-centred design and be able to apply these in practice. As well as understand the basic notions of Computational Design in a HCI context.

Inhalt The course will introduce students to various methods of analysing the user experience, showing how these can be used at different stages of system development from requirements analysis through to usability testing. Students will get experience of designing and carrying out user studies as well as analysing results. The course will also cover the basic principles of interaction design. Practical exercises related to touch and gesture-based interaction will be used to reinforce the concepts introduced in the lecture. To get students to further think beyond traditional system design, we will discuss issues related to ambient information and awareness.

The course website can be found here:
https://teaching.siplab.org/human_computer_interaction/2021/

263-5210-00L Probabilistic Artificial Intelligence W 8 KP 3V+2U+2A A. Krause

Kurzbeschreibung This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.

Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.

263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				

376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lamercy
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				
Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.				
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces 				

Introductory Books:

An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.

Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M. Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.

Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).

Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.

The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.

Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.

Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.

Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.

Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.

Selected Journal Articles and Web Links:

Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. *Neuromodulation* 4, pp. 187-195.

Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. *International journal of human-computer-interaction*, 15(2):285-295.

Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 8, pp. 430-432

Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. *Journal of Rehabilitation Research and Development*, vol. 37, pp. 693-700.

Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. *Brain Research Bulletin*, Vol 75, No 6, pp 742-752

Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 6, pp. 75-87

Levesque, V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: <http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf>

Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. *NeuroRehabilitation* 10, pp. 205-250.

Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. *Medical & Biological Engineering & Computing* 43(1), pp. 2-10.

Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. *Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences* 354, pp. 877-894.

The vOICe. <http://www.seeingwithsound.com>.

VideoTact, ForeThought Development, LLC. <http://my.execpc.com/?dwysocki/videotac.html>

Voraussetzungen /
Besonderes

Target Group:

Students of higher semesters and PhD students of

- D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST

- Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control

- Medical Faculty, University of Zurich

Students of other departments, faculties, courses are also welcome

This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.

376-1504-00L

Physical Human Robot Interaction (pHRI) ■ W 4 KP 2V+2U O. Lamercy

Kurzbeschreibung

This course focuses on the emerging, interdisciplinary field of physical human-robot interaction, bringing together themes from robotics, real-time control, human factors, haptics, virtual environments, interaction design and other fields to enable the development of human-oriented robotic systems.

Lernziel

The objective of this course is to give an introduction to the fundamentals of physical human robot interaction, through lectures on the underlying theoretical/mechatronics aspects and application fields, in combination with a hands-on lab tutorial. The course will guide students through the design and evaluation process of such systems.

By the end of this course, you should understand the critical elements in human-robot interactions - both in terms of engineering and human factors - and use these to evaluate and design safe and efficient assistive and rehabilitative robotic systems. Specifically, you should be able to:

- 1) identify critical human factors in physical human-robot interaction and use these to derive design requirements;
- 2) compare and select mechatronic components that optimally fulfill the defined design requirements;
- 3) derive a model of the device dynamics to guide and optimize the selection and integration of selected components into a functional system;
- 4) design control hardware and software and implement and test human-interactive control strategies on the physical setup;
- 5) characterize and optimize such systems using both engineering and psychophysical evaluation metrics;
- 6) investigate and optimize one aspect of the physical setup and convey and defend the gained insights in a technical presentation.

Inhalt	<p>This course provides an introduction to fundamental aspects of physical human-robot interaction. After an overview of human haptic, visual and auditory sensing, neurophysiology and psychophysics, principles of human-robot interaction systems (kinematics, mechanical transmissions, robot sensors and actuators used in these systems) will be introduced. Throughout the course, students will gain knowledge of interaction control strategies including impedance/admittance and force control, haptic rendering basics and issues in device design for humans such as transparency and stability analysis, safety hardware and procedures. The course is organized into lectures that aim to bring students up to speed with the basics of these systems, readings on classical and current topics in physical human-robot interaction, laboratory sessions and lab visits.</p> <p>Students will attend periodic laboratory sessions where they will implement the theoretical aspects learned during the lectures. Here the salient features of haptic device design will be identified and theoretical aspects will be implemented in a haptic system based on the haptic paddle (https://relab.ethz.ch/downloads/open-hardware/haptic-paddle.html), by creating simple dynamic haptic virtual environments and understanding the performance limitations and causes of instabilities (direct/virtual coupling, friction, damping, time delays, sampling rate, sensor quantization, etc.) during rendering of different mechanical properties.</p>
Skript	Will be distributed on Moodle before the lectures.
Literatur	<p>Abbott, J. and Okamura, A. (2005). Effects of position quantization and sampling rate on virtual-wall passivity. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 21(5):952 - 964.</p> <p>Adams, R. and Hannaford, B. (1999). Stable haptic interaction with virtual environments. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 15(3):465 - 474.</p> <p>Buerger, S. and Hogan, N. (2007). Complementary stability and loop shaping for improved human-robot interaction. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 23(2):232 - 244.</p> <p>Burdea, G. and Brooks, F. (1996). <i>Force and touch feedback for virtual reality</i>. John Wiley & Sons New York NY.</p> <p>Colgate, J. and Brown, J. (1994). Factors affecting the z-width of a haptic display. In <i>Robotics and Automation, 1994. Proceedings., 1994 IEEE International Conference on</i>, pages 3205 -3210 vol. 4.</p> <p>Diolaiti, N., Niemeyer, G., Barbagli, F., and Salisbury, J. (2006). Stability of haptic rendering: Discretization, quantization, time delay, and coulomb effects. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 22(2):256 - 268.</p> <p>Gillespie, R. and Cutkosky, M. (1996). Stable user-specific haptic rendering of the virtual wall. In <i>Proceedings of the ASME International Mechanical Engineering Congress and Exhibition</i>, volume 58, pages 397 - 406.</p> <p>Hannaford, B. and Ryu, J.-H. (2002). Time-domain passivity control of haptic interfaces. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 18(1):1 - 10.</p> <p>Hashtrudi-Zaad, K. and Salcudean, S. (2001). Analysis of control architectures for teleoperation systems with impedance/admittance master and slave manipulators. <i>The International Journal of Robotics Research</i>, 20(6):419.</p> <p>Hayward, V. and Astley, O. (1996). Performance measures for haptic interfaces. In <i>ROBOTICS RESEARCH-INTERNATIONAL SYMPOSIUM</i>, volume 7, pages 195-206. Citeseer.</p> <p>Hayward, V. and Maclean, K. (2007). Do it yourself haptics: part i. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 14(4):88 - 104.</p> <p>Leskovsky, P., Harders, M., and Szeekely, G. (2006). Assessing the fidelity of haptically rendered deformable objects. In <i>Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2006 14th Symposium on</i>, pages 19 - 25.</p> <p>MacLean, K. and Hayward, V. (2008). Do it yourself haptics: Part ii [tutorial]. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 15(1):104 - 119.</p> <p>Mahvash, M. and Hayward, V. (2003). Passivity-based high-fidelity haptic rendering of contact. In <i>Robotics and Automation, 2003. Proceedings. ICRA '03. IEEE International Conference on</i>, volume 3, pages 3722 - 3728.</p> <p>Mehling, J., Colgate, J., and Peshkin, M. (2005). Increasing the impedance range of a haptic display by adding electrical damping. In <i>Eurohaptics Conference, 2005 and Symposium on Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2005. World Haptics 2005. First Joint</i>, pages 257 - 262.</p> <p>Okamura, A., Richard, C., and Cutkosky, M. (2002). Feeling is believing: Using a force-feedback joystick to teach dynamic systems. <i>JOURNAL OF ENGINEERING EDUCATION-WASHINGTON</i>, 91(3):345 - 350.</p> <p>O'Malley, M. and Goldfarb, M. (2004). The effect of virtual surface stiffness on the haptic perception of detail. <i>Mechatronics, IEEE/ASME Transactions on</i>, 9(2):448 - 454.</p> <p>Richard, C. and Cutkosky, M. (2000). The effects of real and computer generated friction on human performance in a targeting task. In <i>Proceedings of the ASME Dynamic Systems and Control Division</i>, volume 69, page 2.</p> <p>Salisbury, K., Conti, F., and Barbagli, F. (2004). Haptic rendering: Introductory concepts. <i>Computer Graphics and Applications, IEEE</i>, 24(2):24 - 32.</p> <p>Weir, D., Colgate, J., and Peshkin, M. (2008). Measuring and increasing z-width with active electrical damping. In <i>Haptic interfaces for virtual environment and teleoperator systems, 2008. haptics 2008. symposium on</i>, pages 169 - 175.</p> <p>Yasrebi, N. and Constantinescu, D. (2008). Extending the z-width of a haptic device using acceleration feedback. <i>Haptics: Perception, Devices and Scenarios</i>, pages 157-162.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Notice:</p> <p>The registration is limited to 26 students</p> <p>There are 4 credit points for this lecture.</p> <p>The lecture will be held in English.</p> <p>The students are expected to have basic control knowledge from previous classes.</p> <p>http://www.relab.ethz.ch/education/courses/phri.html</p>

►► Micro & Nanosystems

Die unter der Kategorie "Kernfächer" gelisteten Fächer sind empfohlen. Andere Kurse sind nicht ausgeschlossen, benötigen jedoch die Zustimmung des Tutors/der Tutorin.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
	The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.				

Inhalt	<p>1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86)</p> <p>2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP)</p> <p>3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models</p> <p>4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis</p> <p>5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods</p>
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.
151-0409-00L	Multiphysics Modeling and Simulation W 4 KP 2V+2U C. I. Roman
Kurzbeschreibung	This class introduces theoretical and practical aspects related to the modeling and simulation of multiphysics systems. Students will learn how to set up a multiphysics model from scratch, in a systematic fashion, and thus avoid frustrating pitfalls that come with trial-and-error. Comsol Multiphysics will be utilized to apply the concepts learned during the lectures to solve exercises.
Lernziel	As information technology continues its fast-paced evolution, solid-state devices and systems increase in complexity. Engineers and scientists are thus increasingly facing the need to model and simulate their problems numerically where analytic textbook solution cease to exist. Moreover, boundaries between traditional disciplines are harder to maintain, as a proper description of the system might involve phenomena from several domains. Examples include—but not limited to—mechatronics which relies on mechanical, electrical and electronic engineering, and transducers (sensors and actuators) which are by definition devices that convert signals from one physical domain to another. Simulation platforms such as Comsol Multiphysics have truly opened the way to easy multi-domain numerical simulation, offering tools that cover all operations from geometry definition, to meshing, to physics and boundary conditions setting to simulation and result post-processing and analysis in a unified, domain-independent fashion. However, this high degree of freedom has its price, as unexperienced users will soon find themselves in front of frustrating error messages or incomprehensible results. It is the role of this course to show how to properly set up a problem by exposing common misconceptions and pitfalls in multiphysics modeling. Good practices will be taught that should significantly speed-up the modeling process and produce results that do not contradict intuition. Examples will mainly come from the fields of mechanics (continuum mechanics), electromagnetism (Maxwell equations), heat transport (Fourier equation) and combinations of these domains.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Recap of ordinary and partial differential equations (ODEs and PDEs) concepts - Existence and uniqueness of solutions; well- and ill-posed problems - Time integration and (non)linear solvers - Boundary conditions and constraints - Approximate and simplified formulations; domains of applicability - Discretization and numerical solutions for differential equations - Solution-appropriate meshing; multiscale, local/global adaptive meshing - Geometry simplification - Model order reduction, coarsening - Coupling and segregation/decoupling of multiphysics
Skript	Lecture handouts will be posted online.
151-0604-00L	Microrobotics W 4 KP 3G B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.
Inhalt	<p>Main topics of the course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.
151-0605-00L	Nanosystems W 4 KP 4G A. Stemmer
Kurzbeschreibung	From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures. Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.

Inhalt	<p>The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected.</p> <p>Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled.</p> <p>Topics are treated in 2 blocks:</p> <p>(I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles.</p> <p>(II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.</p>			
Literatur	<p>- Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2</p> <p>- Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4</p> <p>- Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9</p> <p>- Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4</p> <p>- Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0</p> <p>- Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0</p> <p>- Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7</p>			
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Course format:</p> <p>Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13</p> <p>Homework: Mini-Review (compulsory continuous performance assessment)</p> <p>Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.</p>			
151-0620-00L	Embedded MEMS Lab	W	5 KP	3P C. Hierold, S. Blunier, M. Haluska
Kurzbeschreibung	<p>Praktischer Kurs: Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen und führen diese in Reinräumen selbständig durch. Sie erlernen ausserdem die Anforderungen für die Arbeit in Reinräumen. Die Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet. Beschränkte Platzzahl</p>			
Lernziel	<p>Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen. Sie führen diese in Laboren und Reinräumen selbständig durch. Die Teilnehmer erlernen ausserdem die speziellen Anforderungen (Sauberkeit, Sicherheit, Umgang mit Geräten und gefährlichen Chemikalien) für die Arbeit in Reinräumen und Laboren. Die gesamte Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet.</p>			
Inhalt	<p>Unter Anleitung werden die Einzelprozessschritte der Mikrosystem- und Siliziumprozessertechnik zur Herstellung eines Beschleunigungssensors durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Photolithographie, Trockenätzen, Nassätzen, Opferschichtätzung, diverse Reinigungsprozesse - Aufbau- und Verbindungstechnik am Beispiel der elektrischen Verbindung von MEMS und elektronischer Schaltung in einem Gehäuse - Funktionstest und Charakterisierung des MEMS - Schriftliche Dokumentation und Auswertung der gesamten Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung 			
Skript	<p>Ein Skript wird an der ersten Veranstaltung verteilt.</p>			
Literatur	<p>Das Skript ist ausreichend für die erfolgreiche Teilnahme des Praktikums.</p>			
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Die Teilnahme an allen hier aufgeführten Veranstaltungen ist Pflicht. Beschränkte Platzzahl, sehen Sie den englischen Text:</p> <p>Participating students are required to provide proof that they have personal accident insurance prior to the start of the laboratory classes of the course.</p> <p>For safety and efficiency reasons the number of participating students is limited. We regret to restrict access to this course by the following rules:</p> <p>Priority 1: master students of the master's program in "Micro and Nanosystems"</p> <p>Priority 2: master students of the master's program in "Mechanical Engineering" with a specialization in Microsystems and Nanoscale Engineering (MAVT-tutors Profs Daraio, Dual, Hierold, Koumoutsakos, Nelson, Norris, Poulidakos, Pratsinis, Stemmer), who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully.</p> <p>Priority 3: master students, who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully.</p> <p>Priority 4: all other students (PhD, bachelor, master) with a background in silicon or microsystems process technology.</p> <p>If there are more students in one of these priority groups than places available, we will decide by (in following order) best achieved grade from 151-0621-00L Microsystems Technology, registration to this practicum at previous semester, and by drawing lots. Students will be notified at the first lecture of the course (introductory lecture) as to whether they are able to participate.</p> <p>The course is offered in autumn and spring semester.</p>			
151-0621-00L	Microsystems I: Process Technology and Integration	W	6 KP	3V+3U M. Haluska, C. Hierold
Kurzbeschreibung	<p>Die Studenten werden in die Grundlagen der Mikrosystemtechnik, der Halbleiterphysik und der Halbleiterprozessertechnologie eingeführt und erfahren, wie die Herstellung von Mikrosystemen in einer Serie von genau definierten Prozessschritten erfolgt (Gesamtprozess und Prozessablauf).</p>			
Lernziel	<p>Die Studenten sind mit den Grundlagen der Mikrosystemtechnik und der Prozessertechnologie für Halbleiter vertraut und verstehen die Herstellung von Mikrosystemen durch die Kombination von Einzelprozessschritten (= Gesamtprozess oder Prozessablauf).</p>			

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Mikrosystemtechnik (MST) und in mikroelektromechanische Systeme (MEMS) - Grundlegende Siliziumtechnologie: thermische Oxidation, Fotolithografie und Ätztechnik, Diffusion und Ionenimplantation, Dünnschichttechnik. - Besondere Mikrosystemtechnologien: Volumen- und Oberflächenmikromechanik, Trocken- und Nassätzen, isotropisches und anisotropisches Ätzen, Herstellung von Balken und Membranen, Waferbonden, mechanische Eigenschaften von Dünnschichten. Die Anwendung ausgewählter Technologien wird anhand von Fallstudien nachgewiesen. 				
Skript	Handouts (online erhältlich)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - S.M. Sze: Semiconductor Devices, Physics and Technology - W. Menz, J. Mohr, O.Paul: Microsystem Technology - Hong Xiao: Introduction to Semiconductor Manufacturing Technology - M. J. Madou: Fundamentals of Microfabrication and Nanotechnology, 3rd ed. - T. M. Adams, R. A. Layton: Introductory MEMS, Fabrication and Applications 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Physik I und II				
151-0642-00L	Seminar on Micro and Nanosystems	Z	0 KP	1S	C. Hierold
Kurzbeschreibung	Wissenschaftliche Vorträge zu ausgewählten Themen der Mikro- und Nanosystemtechnik				
Lernziel	Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende, die an einer wissenschaftlichen Arbeit im Gebiet der Mikro- und Nanosystemtechnik interessiert sind, bzw. bereits damit begonnen haben. Es werden jeweils aktuelle Beispiele an der Forschung diskutiert.				
Inhalt	Es werden aktuelle Themen im Gebiet der Mikro- und Nanosystemtechnik an Beispielen von internen und externen Forschungsarbeiten, sowie laufende Studien-, Diplom- und Doktorarbeitsthemen vorgestellt und diskutiert. Gelegentliche Gastsprecher erweitern die Seminarthemen.				
Skript	-				
Literatur	-				
Voraussetzungen / Besonderes	Master of MNS, MAVT, ITET, Physics				
151-0911-00L	Introduction to Plasmonics	W	4 KP	2V+1U	D. J. Norris
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides fundamental knowledge of surface plasmon polaritons and discusses their applications in plasmonics.				
Lernziel	Electromagnetic oscillations known as surface plasmon polaritons have many unique properties that are useful across a broad set of applications in biology, chemistry, physics, and optics. The field of plasmonics has arisen to understand the behavior of surface plasmon polaritons and to develop applications in areas such as catalysis, imaging, photovoltaics, and sensing. In particular, metallic nanoparticles and patterned metallic interfaces have been developed to utilize plasmonic resonances. The aim of this course is to provide the basic knowledge to understand and apply the principles of plasmonics. The course will strive to be approachable to students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				
Inhalt	Fundamentals of Plasmonics <ul style="list-style-type: none"> - Basic electromagnetic theory - Optical properties of metals - Surface plasmon polaritons on surfaces - Surface plasmon polariton propagation - Localized surface plasmons Applications of Plasmonics <ul style="list-style-type: none"> - Waveguides - Extraordinary optical transmission - Enhanced spectroscopy - Sensing - Metamaterials 				
Skript	Class notes and handouts				
Literatur	S. A. Maier, Plasmonics: Fundamentals and Applications, 2007, Springer				
Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II				
151-0913-00L	Introduction to Photonics	W	4 KP	2V+2U	R. Quidant, J. Ortega Arroyo
Kurzbeschreibung	This course introduces students to the main concepts of optics and photonics. Specifically, we will describe the laws obeyed by optical waves and discuss how to use them to manipulate light.				
Lernziel	Photonics, the science of light, has become ubiquitous in our lives. Control and manipulation of light is what enables us to interact with the screen of our smart devices and exchange large amounts of complex information. Photonics has also taken a preponderant role in cutting-edge science, allowing for instance to image nanospecimens, detect diseases or sense very tiny forces. The purpose of this course is three-fold: (i) We first aim to provide the fundamentals of photonics, establishing a solid basis for more specialised courses. (ii) Beyond theoretical concepts, our intention is to have students develop an intuition on how to manipulate light in practise. (iii) Finally, the course highlights how the taught concepts apply to modern research as well as to everyday life technologies (LCD screens, polarisation sun glasses, anti-reflection coating etc...). Content, including videos of laboratory experiments, has been designed to be approachable by students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				

Inhalt	<p>I- BASICS OF WAVE THEORY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General concepts 2) Differential wave equation 3) Wavefront 4) Plane waves and Fourier decomposition of optical fields 5) Spherical waves and Huygens-Fresnel principle <p>II- ELECTROMAGNETIC WAVES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Maxwell equations 2) Wave equation for EM waves 3) Dielectric permittivity 4) Refractive index 5) Nonlinear optics 6) Polarisation and polarisation control <p>III- PROPAGATION OF LIGHT</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Waves at an interface 2) The Fresnel equations 3) Total internal reflection 4) Evanescent waves 5) Dispersion diagram <p>IV- INTERFERENCES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General considerations 2) Temporal and spatial coherence 3) The Young double slit experiment 4) Diffraction gratings 5) The Michelson interferometer 6) Multi-wave interference 7) Antireflecting coating and interference filters 8) Optical holography <p>V- LIGHT MANIPULATION</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Optical waveguides 2) Photonic crystals 3) Metamaterials and metasurfaces 4) Optical cavities <p>VI- INTRODUCTION TO OPTICAL MICROSCOPY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Basic concepts 2) Direct and Fourier imaging 3) Image formation 4) Fluorescence microscopy 5) Scattering-based microscopy 6) Digital holography 7) Computational imaging <p>VII- OPTICAL FORCES AND OPTICAL TWEEZERS</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) History of optical forces 2) Theory of optical trapping 3) Atom cooling 4) Optomechanics 5) Plasmonic trapping 6) Applications of optical tweezers
--------	---

Skript Class notes and handouts

Literatur Optics (Hecht) - Pearson

Voraussetzungen /
Besonderes Physics I, Physics II

151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
151-0931-00L	Seminar on Particle Technology	Z	0 KP	3S	S. E. Pratsinis
Kurzbeschreibung	The goal of the lecture is to convey a basic knowledge in the area of FV materials as well as their construction and production processes and to empower the students to apply the knowledge gained to address current problems in research and practice.				
Lernziel	Students attend and give research presentations for the research they plan to do and at the end of the semester they defend their results and answer questions from research scientists. Familiarize the students with the latest in this field.				
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny

Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user. We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).
Lernziel	This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first. After visiting this course, you will be capable to: 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI.
Inhalt	And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world. Using a relational database =====
	1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL
	Taking a relational database to the next level =====
	6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage
	Analytics on top of a relational database =====
	12. Data cubes
	Outlook =====
Literatur	- Lecture material (slides). - Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)
Voraussetzungen / Besonderes	For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python

►► Bioengineering

Die unter der Kategorie "Kernfächer" gelisteten Fächer sind empfohlen. Andere Kurse sind nicht ausgeschlossen, benötigen jedoch die Zustimmung des Tutors/der Tutorin.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				

Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.

151-0317-00L	Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality II	W	4 KP	3G	A. Kunz
Kurzbeschreibung	This lecture provides deeper knowledge on the possible applications of virtual reality, its basic technology, and future research fields. The goal is to provide a strong knowledge on Virtual Reality for a possible future use in business processes.				
Lernziel	Virtual Reality can not only be used for the visualization of 3D objects, but also offers a wide application field for small and medium enterprises (SME). This could be for instance an enabling technology for net-based collaboration, the transmission of images and other data, the interaction of the human user with the digital environment, or the use of augmented reality systems. The goal of the lecture is to provide a deeper knowledge of today's VR environments that are used in business processes. The technical background, the algorithms, and the applied methods are explained more in detail. Finally, future tasks of VR will be discussed and an outlook on ongoing international research is given.				
Inhalt	Introduction into Virtual Reality; basics of augmented reality; interaction with digital data, tangible user interfaces (TUI); basics of simulation; compression procedures of image-, audio-, and video signals; new materials for force feedback devices; introduction into data security; cryptography; definition of free-form surfaces; digital factory; new research fields of virtual reality				
Skript	The handout is available in German and English.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: "Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality I" is recommended, but not mandatory.				
Geförderte Kompetenzen	Didactical concept: The course consists of lectures and exercises.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		

151-8101-00L	International Engineering: from Hubris to Hope	W	4 KP	3G	E. Tilley, M. Kalina
Kurzbeschreibung	Since Europe surrendered their colonial assets, engineers from rich countries have returned to the African continent to address the real and perceived ills that they felt technology could solve. And yet, 70 years on, the promise of technology has largely failed to deliver widespread, substantive improvements in the quality of life. Why?				
Lernziel	This course is meant for engineers who are interested in pursuing an ethical and relevant career internationally, and who are willing to examine the complex role that well-meaning foreigners have played and continue to play in the disappointing health outcomes that characterize much of the African continent.				
	After completing the course, participants will be able to				
	<ul style="list-style-type: none"> • critique the jargon and terms used by the international community, i.e. "development", "aid", "cooperation", "assistance" "third world" "developing" "global south" "low and middle-income" and justify their own chosen terminology • recognize the role of racism and white-supremacy in the development of the Aid industry • understand the political, financial, and cultural reasons why technology and infrastructure have historically failed • Debate the merits of international engineering in popular culture and media • Propose improved SDG indicators that address current shortcomings • Compare the engineering curricula of different countries to identify relative strengths and shortcomings • Explain the inherent biases of academic publishing and its impact on engineering failure • Analyse linkages between the rise of philanthropy and strategic priority areas • Recommend equitable, just funding models to achieve more sustainable outcomes • Formulate a vision for the international engineer of the future 				

Inhalt	Role of international engineering during colonialism Transition of international engineering following colonialism White saviourism and racism in international engineering International engineering in popular culture The missing role of Engineering Education Biases academic publishing The emerging role in Global Philanthropy The paradox of International funding				
Literatur	McGoey, L. (2015). No such thing as a free gift: The Gates Foundation and the price of philanthropy. Verso Books. Moyo, D. (2009). Dead aid: Why aid is not working and how there is a better way for Africa. Macmillan. Munk, N. (2013). The idealist: Jeffrey Sachs and the quest to end poverty. Signal. Rodney, W. (2018). How europe underdeveloped africa. Verso Trade. Rosenberg, N. (1970). Economic development and the transfer of technology: Some historical perspectives. Technology and Culture, 11(4), 550-575. Singer, H. W. (1970). Dualism revisited: a new approach to the problems of the dual society in developing countries. The journal of development studies, 7(1), 60-75. Van der Post, L. (1953). Venture to the Interior. Random House.				
151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				
227-0386-00L	Biomedical Engineering	W	4 KP	3G	J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.				
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.				
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.				
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino				
	AND				
	https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html				
227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik
Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.				
Lernziel	During this course the students will: <ul style="list-style-type: none"> - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field 				

Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges				
	Sources of bioelectronic signals				
	L2. Membrane and Transport				
	L3. Action potential and Hodgkin-Huxley				
	L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2				
	Measuring bioelectronic signals				
	L5. Detection and Noise				
	L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes				
	L7. Measuring potentials in solution and core conductance				
	L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG				
	L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics				
	In vivo stimulation and recording				
	L10. Functional electric stimulation				
	L11. In vivo electrophysiology				
	Optical recording and control of neurons (optogenetics)				
	L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy				
	L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy				
	L14. Measuring chemical signals				
Skript	The course has its own script including the exercises.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
227-0939-00L	Cell Biophysics	W	6 KP	4G	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.				

Lernziel	<p>Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms.</p> <p>Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy.</p> <p>Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.</p>																																																
Inhalt	<p>By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization <ul style="list-style-type: none"> • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution 																																																
Skript	<p>Theory and corresponding exercises are merged together during the classes.</p> <p>No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive!</p> <p>An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.</p>																																																
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010. • (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. 																																																
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants need a good command of</p> <ul style="list-style-type: none"> • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics). 																																																
Geförderte Kompetenzen	<p>Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fachspezifische Kompetenzen</th> <th>Konzepte und Theorien</th> <th>geprüft</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="10">Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td>Verfahren und Technologien</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Analytische Kompetenzen</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Entscheidungsfindung</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Medien und digitale Technologien</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Problemlösung</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Projektmanagement</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">Soziale Kompetenzen</td> <td>Kommunikation</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Kooperation und Teamarbeit</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Kundenorientierung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Menschenführung und Verantwortung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td rowspan="8">Persönliche Kompetenzen</td> <td>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Sensibilität für Vielfalt</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Verhandlung</td> <td>nicht geprüft</td> </tr> <tr> <td>Anpassung und Flexibilität</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Kreatives Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Kritisches Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Integrität und Arbeitsethik</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Selbststeuerung und Selbstmanagement</td> <td>geprüft</td> </tr> </tbody> </table>					Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft	Analytische Kompetenzen	geprüft	Entscheidungsfindung	geprüft	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	Problemlösung	geprüft	Projektmanagement	geprüft	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft	Kundenorientierung	nicht geprüft	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft	Sensibilität für Vielfalt	geprüft	Verhandlung	nicht geprüft	Anpassung und Flexibilität	geprüft	Kreatives Denken	geprüft	Kritisches Denken	geprüft	Integrität und Arbeitsethik	geprüft	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft																																															
Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft																																															
	Analytische Kompetenzen	geprüft																																															
	Entscheidungsfindung	geprüft																																															
	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft																																															
	Problemlösung	geprüft																																															
	Projektmanagement	geprüft																																															
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft																																														
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft																																														
		Kundenorientierung	nicht geprüft																																														
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft																																														
Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft																																															
	Sensibilität für Vielfalt	geprüft																																															
	Verhandlung	nicht geprüft																																															
	Anpassung und Flexibilität	geprüft																																															
	Kreatives Denken	geprüft																																															
	Kritisches Denken	geprüft																																															
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft																																															
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft																																															
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft																																																
227-0945-00L	Cell and Molecular Biology for Engineers I	W	3 KP	2G	C. Frei																																												
Kurzbeschreibung	<p><i>This course is part I of a two-semester course.</i></p> <p>The course gives an introduction into cellular and molecular biology, specifically for students with a background in engineering. The focus will be on the basic organization of eukaryotic cells, molecular mechanisms and cellular functions. Textbook knowledge will be combined with results from recent research and technological innovations in biology.</p>																																																
Lernziel	<p>After completing this course, engineering students will be able to apply their previous training in the quantitative and physical sciences to modern biology. Students will also learn the principles how biological models are established, and how these models can be tested.</p>																																																
Inhalt	<p>Lectures will include the following topics (part I and II): DNA, chromosomes, genome engineering, RNA, proteins, genetics, synthetic biology, gene expression, membrane structure and function, vesicular traffic, cellular communication, energy conversion, cytoskeleton, cell cycle, cellular growth, apoptosis, autophagy, cancer and stem cells.</p> <p>In addition, 4 journal clubs will be held, where recent publications will be discussed (2 journal clubs in part I and 2 journal clubs in part II). For each journal club, students (alone or in groups of up to three students) have to write a summary and discussion of the publication. These written documents will be graded and count as 40% for the final grade.</p>																																																
Skript	<p>Scripts of all lectures will be available.</p>																																																
Literatur	<p>"Molecular Biology of the Cell" (6th edition) by Alberts, Johnson, Lewis, Raff, Roberts, and Walter.</p>																																																

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stapanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				
Inhalt	Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreichereren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.				
	Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahllinien, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.				
	Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				

227-0981-00L	Cross-Disciplinary Research and Development in Medicine and Engineering ■	W	4 KP	2V+2A	V. Kurtcuoglu, D. de Julien de Zelicourt, M. Meboldt, M. Schmid Daners, O. Ullrich
Kurzbeschreibung	<i>A maximum of 12 medical degree students and 12 (biomedical) engineering degree students can be admitted, their number should be equal.</i> Cross-disciplinary collaboration between engineers and medical doctors is indispensable for innovation in health care. This course will bring together engineering students from ETH Zurich and medical students from the University of Zurich to experience the rewards and challenges of such interdisciplinary work in a project based learning environment.				
Lernziel	The main goal of this course is to demonstrate the differences in communication between the fields of medicine and engineering. Since such differences become the most evident during actual collaborative work, the course is based on a current project in physiology research that combines medicine and engineering. For the engineering students, the specific aims of the course are to:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Acquire a working understanding of the anatomy and physiology of the investigated system; - Identify the engineering challenges in the project and communicate them to the medical students; - Develop and implement, together with the medical students, solution strategies for the identified challenges; - Present the found solutions to a cross-disciplinary audience. 				
Inhalt	After a general introduction to interdisciplinary communication and detailed background on the collaborative project, the engineering students will team up with medical students to find solutions to a biomedical challenge. In the process, they will be supervised both by lecturers from ETH Zurich and the University of Zurich, receiving coaching customized to the project. The course will end with each team presenting their solution to a cross-disciplinary audience.				
Skript	Handouts and relevant literature will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	IMPORTANT: Note that a special permission from the lecturers is required to register for this course. Contact the head lecturer to that end.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		

252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny
Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user.				
	We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).				

Lernziel This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.

After visiting this course, you will be capable to:

1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words.
2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc).
3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data.
4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality
5. Explain what bad design is and why it matters.
6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms".
7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster.
8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC.
9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s.
10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented.
11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV.
12. Explain the data cube model including slicing and dicing.
13. Store data cubes in a relational database.
14. Map cube queries to SQL.
15. Slice and dice cubes in a UI.

Inhalt And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.

Using a relational database

=====

1. Introduction
2. The relational model
3. Data definition with SQL
4. The relational algebra
5. Queries with SQL

Taking a relational database to the next level

=====

6. Database design theory
7. Databases and host languages
8. Databases and host languages
9. Indices and optimization
10. Database architecture and storage

Analytics on top of a relational database

=====

12. Data cubes

Outlook

=====

13. Outlook

Literatur - Lecture material (slides).

- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom
(It is not required to buy the book, as the library has it)

Voraussetzungen / Besonderes For non-CS/DS students only, BSc and MSc
Elementary knowledge of set theory and logics
Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python

376-0121-00L Multiscale Bone Biomechanics ■ W 6 KP 4S R. Müller, X.-H. Qin
Number of participants limited to 30

Kurzbeschreibung The seminar provides state-of-the-art insight to the biomechanical function of bone from molecules, to cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allows linking different levels of hierarchy, where systems biology helps understanding the mechanobiological response of bone to loading and injury in scenarios relevant for personalized health and translational medicine.

Lernziel The learning objectives include 1. advanced knowledge of the state-of-the-art in multiscale bone biomechanics; 2. basic understanding of the biological principles governing bone in health, disease and treatment from molecules, to cells, tissue and up to the organ; 3. good understanding of the prevalent biomechanical testing and imaging techniques on the various levels of bone hierarchy; 4. practical implementation of state-of-the-art multiscale simulation techniques; 5. improved programming skills through the use of python; 6. hands on experience in designing solutions for clinical and industrial problems; 7. encouragement of critical thinking and creating an environment for independent and self-directed studying.

Inhalt	<p>Bone is one of the most investigated biological materials due to its primary function of providing skeletal stability. Bone is susceptible to different local stimuli including mechanical forces and has great capabilities in adapting its mechanical properties to the changes in its environment. Nevertheless, aging or hormonal changes can make bone lose its ability to remodel appropriately, with loss of strength and increased fracture risk as a result, leading to devastating diseases such as osteoporosis. To better understand the biomechanical function of bone, one has to understand the hierarchical organization of this fascinating material down from the molecules, to the cells, tissue and up to the organ. Multiscale imaging and simulation allow to link these different levels of hierarchy. Incorporating systems biology approaches, not only biomechanical strength of the material can be assessed but also the mechanobiological response of the bone triggered by loading and injury in scenarios relevant for personalized health. Watching cells working together to build and repair bone in a coordinated fashion is a spectacle, which will need dynamic image content and deep discussions in the lecture room to probe the imagination of the individual student interested in the topic. Lastly, state-of-the-art developments in tissue engineering and regeneration, 3D bioprinting and bio-manufacturing and organoid technology will be highlighted towards personalized health.</p> <p>For the seminar, concepts of video lectures will be used in a flipped classroom setup, where students can study the basic biology, engineering, and mathematical concepts in video tutorials online (TORQUES). All videos and animations will be incorporated in Moodle and PolyBook allowing studying and interactive course participation online. It is anticipated that the students need to prepare 2x45 minutes for the study of the actual lecture material. The course is structured as a seminar in three parts of 45 minutes with video lectures and a flipped classroom setup. In the first part (TORQUE: Tiny, Open-with-Restrictions courses focused on QUality and Effectiveness), students study the basic concepts in short, interactive video lectures on the online learning platform Moodle. Students are able to post questions at the end of each video lecture or the Moodle forum that will be addressed in the second part of the lectures using a flipped classroom concept. For the flipped classroom, the lecturers may prepare additional teaching material to answer the posted questions (Q&A). Following the Q&A, the students will have to form small groups to try to solve such problems and to present their solutions for advanced multiscale investigation of bone ranging from basic science to clinical application. Towards the end of the semester, students will have to present self-selected publications associated with the different topics of the lecture identified through PubMed or the Web of Science.</p>				
Skript	Material will be provided on Moodle and eColab.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prior experience with the programming language python is beneficial but not mandatory. ETH offers courses for practical programming with python.				
376-1177-00L	Human Factors I	W	3 KP	2V	M. Menozzi Jäckli, R. Huang, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Strategies of human-system-interaction, individual needs, physical & mental abilities, and system properties are key factors affecting the quality and performance in interaction processes. In the lecture, factors are investigated by basic scientific approaches. Discussed topics are important for optimizing people's health, well-being, and satisfaction as well as the overall system performance.				
Lernziel	The goal of the lecture is to empower students in better understanding the applied theories, principles, and methods in various applications. Students are expected to learn about how to enable an efficient and qualitatively high standing interaction between human and the environment, considering costs, benefits, health, and safety as well. Thus, an ergonomic design and evaluation process of products, tasks, and environments may be promoted in different disciplines. The goal is achieved in addressing a broad variety of topics and embedding the discussion in macroscopic factors such as the behavior of consumers and objectives of economy.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physiological, physical, and cognitive factors in sensation, perception, and action - Body spaces and functional anthropometry, Digital Human Models - Experimental techniques in assessing human performance, well-being, and comfort - Usability engineering in system designs, product development, and innovation - Human information processing and biological cybernetics - Interaction among consumers, environments, behavior, and tasks 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gavriel Salvendy, Handbook of Human Factors and Ergonomics, 4th edition (2012), is available on NEBIS as electronic version and for free to ETH students - Further textbooks are introduced in the lecture - Brouchures, checklists, key articles etc. are uploaded in ILIAS 				
376-1219-00L	Rehabilitation Engineering II: Rehabilitation of Sensory and Vegetative Functions	W	3 KP	2V	R. Riener, O. Lambercy
Kurzbeschreibung	Rehabilitation Engng is the application of science and technology to ameliorate the handicaps of individuals with disabilities to reintegrate them into society. The goal is to present classical and new rehabilitation engineering principles applied to compensate or enhance motor, sensory, and cognitive deficits. Focus is on the restoration and treatment of the human sensory and vegetative system.				
Lernziel	Provide knowledge on the anatomy and physiology of the human sensory system, related dysfunctions and pathologies, and how rehabilitation engineering can provide sensory restoration and substitution.				
Inhalt	<p>This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.</p> <p>Introduction, problem definition, overview</p> <p>Rehabilitation of visual function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the visual sense - Technical aids (glasses, sensor substitution) - Retina and cortex implants <p>Rehabilitation of hearing function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the auditory sense - Hearing aids - Cochlea Implants <p>Rehabilitation and use of kinesthetic and tactile function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the kinesthetic and tactile sense - Tactile/haptic displays for motion therapy (incl. electrical stimulation) - Role of displays in motor learning <p>Rehabilitation of vestibular function</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomy and physiology of the vestibular sense - Rehabilitation strategies and devices (e.g. BrainPort) <p>Rehabilitation of vegetative Functions</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cardiac Pacemaker - Phrenic stimulation, artificial breathing aids - Bladder stimulation, artificial sphincter <p>Brain stimulation and recording</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep brain stimulation for patients with Parkinson, epilepsy, depression - Brain-Computer Interfaces 				

Introductory Books:

An Introduction to Rehabilitation Engineering. R. A. Cooper, H. Ohnabe, D. A. Hobson (Eds.). Taylor & Francis, 2007.

Principles of Neural Science. E. R. Kandel, J. H. Schwartz, T. M. Jessell (Eds.). Mc Graw Hill, New York, 2000.

Force and Touch Feedback for Virtual Reality. G. C. Burdea (Ed.). Wiley, New York, 1996 (available on NEBIS).

Human Haptic Perception, Basics and Applications. M. Grunwald (Ed.). Birkhäuser, Basel, 2008.

The Sense of Touch and Its Rendering, Springer Tracts in Advanced Robotics 45, A. Bicchi et al.(Eds). Springer-Verlag Berlin, 2008.

Interaktive und autonome Systeme der Medizintechnik - Funktionswiederherstellung und Organersatz. Herausgeber: J. Werner, Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2005.

Neural prostheses - replacing motor function after disease or disability. Eds.: R. Stein, H. Peckham, D. Popovic. New York and Oxford: Oxford University Press.

Advances in Rehabilitation Robotics - Human-Friendly Technologies on Movement Assistance and Restoration for People with Disabilities. Eds: Z.Z. Bien, D. Stefanov (Lecture Notes in Control and Information Science, No. 306). Springer Verlag Berlin 2004.

Intelligent Systems and Technologies in Rehabilitation Engineering. Eds: H.N.L. Teodorescu, L.C. Jain (International Series on Computational Intelligence). CRC Press Boca Raton, 2001.

Selected Journal Articles and Web Links:

Abbas, J., Riener, R. (2001) Using mathematical models and advanced control systems techniques to enhance neuroprosthesis function. *Neuromodulation* 4, pp. 187-195.

Bach-y-Rita P., Tyler M., and Kaczmarek K (2003). Seeing with the brain. *International journal of human-computer-interaction*, 15(2):285-295.

Burdea, G., Popescu, V., Hentz, V., and Colbert, K. (2000): Virtual reality-based orthopedic telerehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 8, pp. 430-432

Colombo, G., Jörg, M., Schreier, R., Dietz, V. (2000) Treadmill training of paraplegic patients using a robotic orthosis. *Journal of Rehabilitation Research and Development*, vol. 37, pp. 693-700.

Hayward, V. (2008): A Brief Taxonomy of Tactile Illusions and Demonstrations That Can Be Done In a Hardware Store. *Brain Research Bulletin*, Vol 75, No 6, pp 742-752

Krebs, H.I., Hogan, N., Aisen, M.L., Volpe, B.T. (1998): Robot-aided neurorehabilitation, *IEEE Trans. Rehab. Eng.*, 6, pp. 75-87

Levesque, V. (2005). Blindness, technology and haptics. Technical report, McGill University. Available at: <http://www.cim.mcgill.ca/~vleves/docs/VL-CIM-TR-05.08.pdf>

Quintern, J. (1998) Application of functional electrical stimulation in paraplegic patients. *NeuroRehabilitation* 10, pp. 205-250.

Riener, R., Nef, T., Colombo, G. (2005) Robot-aided neurorehabilitation for the upper extremities. *Medical & Biological Engineering & Computing* 43(1), pp. 2-10.

Riener, R. (1999) Model-based development of neuroprostheses for paraplegic patients. *Royal Philosophical Transactions: Biological Sciences* 354, pp. 877-894.

The vOICe. <http://www.seeingwithsound.com>.

VideoTact, ForeThought Development, LLC. <http://my.execpc.com/?dwyssocki/videotac.html>

Voraussetzungen /
Besonderes

Target Group:

Students of higher semesters and PhD students of

- D-MAVT, D-ITET, D-INFK, D-HEST

- Biomedical Engineering, Robotics, Systems and Control

- Medical Faculty, University of Zurich

Students of other departments, faculties, courses are also welcome

This lecture is independent from Rehabilitation Engineering I. Thus, both lectures can be visited in arbitrary order.

376-1504-00L

Physical Human Robot Interaction (pHRI) ■ W 4 KP 2V+2U O. Lamercy

Kurzbeschreibung

This course focuses on the emerging, interdisciplinary field of physical human-robot interaction, bringing together themes from robotics, real-time control, human factors, haptics, virtual environments, interaction design and other fields to enable the development of human-oriented robotic systems.

Lernziel

The objective of this course is to give an introduction to the fundamentals of physical human robot interaction, through lectures on the underlying theoretical/mechatronics aspects and application fields, in combination with a hands-on lab tutorial. The course will guide students through the design and evaluation process of such systems.

By the end of this course, you should understand the critical elements in human-robot interactions - both in terms of engineering and human factors - and use these to evaluate and design safe and efficient assistive and rehabilitative robotic systems. Specifically, you should be able to:

- 1) identify critical human factors in physical human-robot interaction and use these to derive design requirements;
- 2) compare and select mechatronic components that optimally fulfill the defined design requirements;
- 3) derive a model of the device dynamics to guide and optimize the selection and integration of selected components into a functional system;
- 4) design control hardware and software and implement and test human-interactive control strategies on the physical setup;
- 5) characterize and optimize such systems using both engineering and psychophysical evaluation metrics;
- 6) investigate and optimize one aspect of the physical setup and convey and defend the gained insights in a technical presentation.

Inhalt	<p>This course provides an introduction to fundamental aspects of physical human-robot interaction. After an overview of human haptic, visual and auditory sensing, neurophysiology and psychophysics, principles of human-robot interaction systems (kinematics, mechanical transmissions, robot sensors and actuators used in these systems) will be introduced. Throughout the course, students will gain knowledge of interaction control strategies including impedance/admittance and force control, haptic rendering basics and issues in device design for humans such as transparency and stability analysis, safety hardware and procedures. The course is organized into lectures that aim to bring students up to speed with the basics of these systems, readings on classical and current topics in physical human-robot interaction, laboratory sessions and lab visits.</p> <p>Students will attend periodic laboratory sessions where they will implement the theoretical aspects learned during the lectures. Here the salient features of haptic device design will be identified and theoretical aspects will be implemented in a haptic system based on the haptic paddle (https://relab.ethz.ch/downloads/open-hardware/haptic-paddle.html), by creating simple dynamic haptic virtual environments and understanding the performance limitations and causes of instabilities (direct/virtual coupling, friction, damping, time delays, sampling rate, sensor quantization, etc.) during rendering of different mechanical properties.</p>				
Skript	Will be distributed on Moodle before the lectures.				
Literatur	<p>Abbott, J. and Okamura, A. (2005). Effects of position quantization and sampling rate on virtual-wall passivity. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 21(5):952 - 964.</p> <p>Adams, R. and Hannaford, B. (1999). Stable haptic interaction with virtual environments. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 15(3):465 - 474.</p> <p>Buerger, S. and Hogan, N. (2007). Complementary stability and loop shaping for improved human-robot interaction. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 23(2):232 - 244.</p> <p>Burdea, G. and Brooks, F. (1996). Force and touch feedback for virtual reality. John Wiley & Sons New York NY.</p> <p>Colgate, J. and Brown, J. (1994). Factors affecting the z-width of a haptic display. In <i>Robotics and Automation, 1994. Proceedings., 1994 IEEE International Conference on</i>, pages 3205 -3210 vol. 4.</p> <p>Diolaiti, N., Niemeyer, G., Barbagli, F., and Salisbury, J. (2006). Stability of haptic rendering: Discretization, quantization, time delay, and coulomb effects. <i>Robotics, IEEE Transactions on</i>, 22(2):256 - 268.</p> <p>Gillespie, R. and Cutkosky, M. (1996). Stable user-specific haptic rendering of the virtual wall. In <i>Proceedings of the ASME International Mechanical Engineering Congress and Exhibition</i>, volume 58, pages 397 - 406.</p> <p>Hannaford, B. and Ryu, J.-H. (2002). Time-domain passivity control of haptic interfaces. <i>Robotics and Automation, IEEE Transactions on</i>, 18(1):1 - 10.</p> <p>Hashtrudi-Zaad, K. and Salcudean, S. (2001). Analysis of control architectures for teleoperation systems with impedance/admittance master and slave manipulators. <i>The International Journal of Robotics Research</i>, 20(6):419.</p> <p>Hayward, V. and Astley, O. (1996). Performance measures for haptic interfaces. In <i>ROBOTICS RESEARCH-INTERNATIONAL SYMPOSIUM</i>, volume 7, pages 195-206. Citeseer.</p> <p>Hayward, V. and Maclean, K. (2007). Do it yourself haptics: part i. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 14(4):88 - 104.</p> <p>Leskovsky, P., Harders, M., and Szeekely, G. (2006). Assessing the fidelity of haptically rendered deformable objects. In <i>Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2006 14th Symposium on</i>, pages 19 - 25.</p> <p>MacLean, K. and Hayward, V. (2008). Do it yourself haptics: Part ii [tutorial]. <i>Robotics Automation Magazine, IEEE</i>, 15(1):104 - 119.</p> <p>Mahvash, M. and Hayward, V. (2003). Passivity-based high-fidelity haptic rendering of contact. In <i>Robotics and Automation, 2003. Proceedings. ICRA '03. IEEE International Conference on</i>, volume 3, pages 3722 - 3728.</p> <p>Mehling, J., Colgate, J., and Peshkin, M. (2005). Increasing the impedance range of a haptic display by adding electrical damping. In <i>Eurohaptics Conference, 2005 and Symposium on Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2005. World Haptics 2005. First Joint</i>, pages 257 - 262.</p> <p>Okamura, A., Richard, C., and Cutkosky, M. (2002). Feeling is believing: Using a force-feedback joystick to teach dynamic systems. <i>JOURNAL OF ENGINEERING EDUCATION-WASHINGTON</i>, 91(3):345 - 350.</p> <p>O'Malley, M. and Goldfarb, M. (2004). The effect of virtual surface stiffness on the haptic perception of detail. <i>Mechatronics, IEEE/ASME Transactions on</i>, 9(2):448 - 454.</p> <p>Richard, C. and Cutkosky, M. (2000). The effects of real and computer generated friction on human performance in a targeting task. In <i>Proceedings of the ASME Dynamic Systems and Control Division</i>, volume 69, page 2.</p> <p>Salisbury, K., Conti, F., and Barbagli, F. (2004). Haptic rendering: Introductory concepts. <i>Computer Graphics and Applications, IEEE</i>, 24(2):24 - 32.</p> <p>Weir, D., Colgate, J., and Peshkin, M. (2008). Measuring and increasing z-width with active electrical damping. In <i>Haptic interfaces for virtual environment and teleoperator systems, 2008. haptics 2008. symposium on</i>, pages 169 - 175.</p> <p>Yasrebi, N. and Constantinescu, D. (2008). Extending the z-width of a haptic device using acceleration feedback. <i>Haptics: Perception, Devices and Scenarios</i>, pages 157-162.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Notice: The registration is limited to 26 students There are 4 credit points for this lecture. The lecture will be held in English. The students are expected to have basic control knowledge from previous classes. http://www.relab.ethz.ch/education/courses/phri.html</p>				
376-1651-00L	Clinical and Movement Biomechanics	W	4 KP	3G	N. Singh, R. List, P. Schütz
Kurzbeschreibung	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 50</i>				
Lernziel	Measurement and modeling of the human movement during daily activities and in a clinical environment.				
Inhalt	The students are able to analyse the human movement from a technical point of view, to process the data and perform modeling with a focus towards clinical application.				
	This course includes study design, measurement techniques, clinical testing, accessing movement data and anlysis as well as modeling with regards to human movement.				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				

Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				
376-1985-00L	Trauma Biomechanics	W	4 KP	2V+1U	K.-U. Schmitt, M. H. Muser
Kurzbeschreibung	Trauma-Biomechanik ist ein interdisziplinäres Fach, das sich mit der Biomechanik von Verletzungen sowie Möglichkeiten zur Prävention von Verletzungen beschäftigt. Die Vorlesung stellt die Grundlagen der Trauma-Biomechanik dar.				
Lernziel	Vermittlung von Grundlagen der Trauma-Biomechanik.				
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit Verletzungen des menschlichen Körpers und den zugrunde liegenden Verletzungsmechanismen. Hierbei bilden Verletzungen, die im Strassenverkehr erlitten werden, den Schwerpunkt. Weitere Vorlesungsthemen sind: Crash-Tests und die dazugehörige Messtechnik (z. B. Dummys), sowie aktuelle Themen der Trauma-Biomechanik.				
Skript	Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
402-0341-00L	Medical Physics I	W	6 KP	2V+1U	P. Manser
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of medical radiation physics. Functional chain due to radiation exposure from the primary physical effect to the radiobiological and medically manifest secondary effects. Dosimetric concepts of radiation protection in medicine. Mode of action of radiation sources used in medicine and its illustration by means of Monte Carlo simulations.				
Lernziel	Understanding the functional chain from primary physical effects of ionizing radiation to clinical radiation effects. Dealing with dose as a quantitative measure of medical exposure. Getting familiar with methods to generate ionizing radiation in medicine and learn how they are applied for medical purposes. Eventually, the lecture aims to show the students that medical physics is a fascinating and evolving discipline where physics can directly be used for the benefits of patients and the society.				
Inhalt	The lecture is covering the basic principles of ionizing radiation and its physical and biological effects. The physical interactions of photons as well as of charged particles will be reviewed and their consequences for medical applications will be discussed. The concept of Monte Carlo simulation will be introduced in the exercises and will help the student to understand the characteristics of ionizing radiation in simple and complex situations. Fundamentals in dosimetry will be provided in order to understand the physical and biological effects of ionizing radiation. Deterministic as well as stochastic effects will be discussed and fundamental knowledge about radiation protection will be provided. In the second part of the lecture series, we will cover the generation of ionizing radiation. By this means, the x-ray tube, the clinical linear accelerator, and different radioactive sources in radiology, radiotherapy and nuclear medicine will be addressed. Applications in radiology, nuclear medicine and radiotherapy will be described with a special focus on the physics underlying these applications.				
Skript	A script will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	For students of the MAS in Medical Physics (Specialization A) the performance assessment is offered at the earliest in the second year of the studies.				
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay, G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				

►► Design, Computation, Product Development & Manufacturing

Die unter der Kategorie "Kernfächer" gelisteten Fächer sind empfohlen. Andere Kurse sind nicht ausgeschlossen, benötigen jedoch die Zustimmung des Tutors/der Tutorin.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-3209-00L	Engineering Design Optimization <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	4 KP	4G	K. Shea, T. Stankovic
Kurzbeschreibung	The course covers fundamentals of computational optimization methods in the context of engineering design. It develops skills to formally state and model engineering design tasks as optimization problems and select appropriate methods to solve them.				
Lernziel	The lecture and exercises teach the fundamentals of optimization methods in the context of engineering design. After taking the course students will be able to express engineering design problems as formal optimization problems. Students will also be able to select and apply a suitable optimization method given the nature of the optimization model. They will understand the links between optimization and engineering design in order to design more efficient and performance optimized technical products. The exercises are MATLAB based.				
Inhalt	1. Optimization modeling and theory 2. Unconstrained optimization methods 2. Constrained optimization methods - linear and non-linear 4. Direct search methods 5. Stochastic and evolutionary search methods 6. Multi-objective optimization				
Skript	available on Moodle				
151-3215-00L	Design for Additive Manufacturing ■ <i>For a place in the course please write a short letter of motivation stating why you like to attend the course, your experiences in CAD-Design, Simulation and additive manufacturing. Please mention in the letter, if you already have a suggestion for a part to be designed in the semester project. Send the letter to Julian Ferchow (email: ferchowj@ethz.ch),</i>	W	4 KP	2G	M. Meboldt, J. Ferchow
Kurzbeschreibung	This course is focusing on design, development and innovation with Additive Manufacturing (AM) production technologies. Part of the course is a project, where students design and produce their own functional AM part in metal, with selective laser melting (SLM). The different designs of the students will be analyzed and the design will be optimized.				
Lernziel	To provide a fundamental knowledge of Additive Manufacturing (AM) and generate experience and knowledge in the field of the design for AM (DfAM), product development and value creation with AM.				
Inhalt	Parallel to the lectures the students design SLM prototypes in a project. Further, the prototypes going to be manufactured and possible optimizations will be discussed in the group. The course is addressing the following topics: - AM-Processes including SLM, SLS and FDM - AM-Principles - Materialise Magics-Introduction - AM-Guidelines - Value added chain of AM - AM-Quality management - Microstructures and materials for AM - Industry cases of AM				
Skript	Script and handouts are available in PDF-format.				
Literatur	Christoph Klahn; Mirko Meboldt: Entwicklung und Konstruktion für die Additive Fertigung - Grundlagen und Methoden für den Einsatz in industriellen Endkundenprodukten Vogel Business Media, Würzburg ISBN: 978-3-8343-3395-7 Ian Gibson; David Rosen; Brent Stucker: Additive manufacturing technologies - 3D printing, rapid prototyping, and direct digital manufacturing Springer, New York ISBN: 978-1-4939-2112-6				
Voraussetzungen / Besonderes	Master's students. Registering to the course requires fulfilling the semester performance (active participation in the semester project and oral exam). If the semester project or the oral exam is missing the course is not passed (Abbruch). Final grades are based on a mixture of design projects (60%) and oral exam (40%). The language of the projects and the presentation can be English or German, depending on the student's preference.				
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny
Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user. We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).				

Lernziel	<p>This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.</p> <p>After visiting this course, you will be capable to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI.
Inhalt	<p>And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.</p> <p>Using a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL <p>Taking a relational database to the next level =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage <p>Analytics on top of a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 12. Data cubes <p>Outlook =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 13. Outlook
Literatur	<p>- Lecture material (slides).</p> <p>- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python</p>
363-1065-00L	<p>Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges W 5 KP 5G S. Brusoni</p> <p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i></p>
Kurzbeschreibung	<p>The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.</p>
Lernziel	<p>Information and application: http://sparklabs.ch/</p> <p>During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques.

Inhalt The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing.

Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines.

For more information and the application visit: <http://sparklabs.ch/>

Voraussetzungen / Besonderes Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload.

Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.

► Multidisziplinärfächer

Den Studierenden steht das gesamte Vorlesungsverzeichnis der ETH Zürich, der ETH Lausanne sowie der Universitäten Zürich (<https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/chmobilityin.html>) und St. Gallen zur individuellen Auswahl offen.

Gesamtes Lehrangebot der ETH Zürich

► Studienarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1002-00L	Semester Project Mechanical Engineering <i>Only for Mechanical Engineering MSc.</i>	O	8 KP	17A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<p><i>The subject of the Semester Project and the choice of the supervisor (ETH-professor) are to be approved in advance by the tutor.</i></p> <p>Das Ziel der Studienarbeit ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln. Die Tutoren/Tutorinnen schlagen das Thema der Studienarbeit vor, arbeiten den Projekt- und Fahrplan zusammen mit den Studierenden aus und überwachen die gesamte Durchführung.</p>				
Lernziel	<p>Das Ziel der Studienarbeit ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln.</p>				

► Industrie-Praxis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1090-00L	Industrial Internship <i>Access to the company list and request for recognition under www.mavt.ethz.ch/praxis.</i>	O	8 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	<p><i>No registration required via myStudies.</i></p> <p>The main objective of the minimum twelve-week internship is to expose Master's students to the industrial work environment. The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.</p>				
Lernziel	<p>The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.</p>				

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-MAVT.

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1001-00L	Master's Thesis Mechanical Engineering ■ <i>Students who fulfill the following criteria are allowed to begin with their Master's Thesis:</i>	O	30 KP	64D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<p><i>a. successful completion of the bachelor program;</i> <i>b. fulfilling of any additional requirements necessary to gain admission to the master programme;</i> <i>c. successful completion of the semester project and industrial internship;</i> <i>d. achievement of 28 ECTS in the category "Core Courses".</i></p> <p><i>The Master's Thesis must be approved in advance by the tutor and is supervised by a professor of ETH Zurich.</i></p> <p>Die Master-Arbeit schliesst das Master-Studium ab. Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines theoretischen oder angewandten Problems. Thema und Projektplan werden vom Tutor vorgeschlagen und zusammen mit den Studierenden ausgearbeitet.</p>				
Lernziel	<p>Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines theoretischen oder angewandten Problems.</p>				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
406-0173-AAL	Linear Algebra I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	13R	N. Hungerbühler
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Linear algebra is an indispensable tool of engineering mathematics. The course is an introduction to basic methods and fundamental concepts of linear algebra and its applications to engineering sciences.				
Lernziel	After completion of this course, students are able to recognize linear structures and to apply adequate tools from linear algebra in order to solve corresponding problems from theory and applications. In addition, students have a basic knowledge of the software package Matlab.				
Inhalt	Systems of linear equations, Gaussian elimination, solution space, matrices, LR decomposition, determinants, structure of linear spaces, normed vector spaces, inner products, method of least squares, QR decomposition, introduction to MATLAB, applications. Linear maps, kernel and image, coordinates and matrices, coordinate transformations, norm of a matrix, orthogonal matrices, eigenvalues and eigenvectors, algebraic and geometric multiplicity, eigenbasis, diagonalizable matrices, symmetric matrices, orthonormal basis, condition number, linear differential equations, Jordan decomposition, singular value decomposition, examples in MATLAB, applications.				
	Reading: Gilbert Strang "Introduction to linear algebra", Wellesley-Cambridge Press: Chapters 1-6, 7.1-7.3, 8.1, 8.2, 8.6 A Practical Introduction to MATLAB: http://www.math.ethz.ch/~grsam/Numerik_MAVT_WS0203/docs/intro.pdf Matlab Primer: http://www.math.ethz.ch/~grsam/Numerik_MAVT_WS0203/docs/primer.pdf				
Literatur	- Gilbert Strang: Introduction to linear algebra. Wellesley-Cambridge Press - A Practical Introduction to MATLAB: http://www.math.ethz.ch/~grsam/Numerik_MAVT_WS0203/docs/intro.pdf - Matlab Primer: http://www.math.ethz.ch/~grsam/Numerik_MAVT_WS0203/docs/primer.pdf				
406-0353-AAL	Analysis III <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	4 KP	9R	A. Iozzi
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die partiellen Differentialgleichungen. Klassifizieren und Lösen von in der Praxis wichtigen Differentialgleichungen. Es werden elliptische, parabolische und hyperbolische Differentialgleichungen behandelt. Folgende mathematischen Techniken werden vorgestellt: Laplacetransformation, Fourierreihen, Separation der Variablen, Methode der Charakteristiken.				
Lernziel	Mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme lernen. Verstehen der Eigenschaften der verschiedenen Typen von partiellen Differentialgleichungen.				
Inhalt	Laplace Transforms: - Laplace Transform, Inverse Laplace Transform, Linearity, s-Shifting - Transforms of Derivatives and Integrals, ODEs - Unit Step Function, t-Shifting - Short Impulses, Dirac's Delta Function, Partial Fractions - Convolution, Integral Equations - Differentiation and Integration of Transforms Fourier Series, Integrals and Transforms: - Fourier Series - Functions of Any Period $p=2L$ - Even and Odd Functions, Half-Range Expansions - Forced Oscillations - Approximation by Trigonometric Polynomials - Fourier Integral - Fourier Cosine and Sine Transform Partial Differential Equations: - Basic Concepts - Modeling: Vibrating String, Wave Equation - Solution by separation of variables; use of Fourier series - D'Alembert Solution of Wave Equation, Characteristics - Heat Equation: Solution by Fourier Series - Heat Equation: Solutions by Fourier Integrals and Transforms - Modeling Membrane: Two Dimensional Wave Equation - Laplacian in Polar Coordinates: Circular Membrane, Fourier-Bessel Series - Solution of PDEs by Laplace Transform				
Literatur	E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons, 10. Auflage, 2011 C. R. Wylie & L. Barrett, Advanced Engineering Mathematics, McGraw-Hill, 6th ed. Stanley J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, (Dover Books on Mathematics). G. Felder, Partielle Differentialgleichungen für Ingenieurinnen und Ingenieure, hypertextuelle Notizen zur Vorlesung Analysis III im WS 2002/2003. Y. Pinchover, J. Rubinstein, An Introduction to Partial Differential Equations, Cambridge University Press, 2005 For reference/complement of the Analysis I/II courses: Christian Blatter: Ingenieur-Analysis (Download PDF)				

Maschineningenieurwissenschaften Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Maschineningenieurwissenschaften und Verfahrenstechnik DZ

Detaillierte Informationen zum Ausbildungsgang: www.didaktischeausbildung.ethz.ch

► Erziehungswissenschaften

Das allgemeine Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zerifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen</p> <p>Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.</p>				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	<p><i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i></p> <p><i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i></p> <p>In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work. 				
Inhalt	<p>Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them.</p> <p>The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<p><i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i></p> <p>Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden 				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ)</i>	W	1 KP	1S	E. Stern

und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.
 Maximale Teilnehmerzahl: 30
 Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem
 erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-
 0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!

Kurzbeschreibung Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.

Lernziel

- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen
- Intelligenztests kennenlernen
- Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen

851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung Maximale Teilnehmerzahl: 30 Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.	W	1 KP	2S	P. Edlsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzesays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen 				

851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ Maximale Teilnehmerzahl: 20 <i>Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl
Kurzbeschreibung	In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.				
Lernziel	Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können.				
	<p>(1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen.</p> <p>(2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).</p>				

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: Die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1079-00L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Maschineningenieurwissenschaften und Verfahrenstechnik ■ <i>Das Unterrichtspraktikum kann erst nach Abschluss aller anderen Lehrveranstaltungen des DZ absolviert werden. Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.</i>	W	6 KP	13P	Q. Lohmeyer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Themen für die beiden Prüfungslektionen am Schluss des Praktikums erfahren die Studierenden in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie spätestens 48 Stunden vor Beginn der Prüfungslektionen den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltenen Lektionen werden kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/der Kandidatin über die gehaltenen Lektionen im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.				
Skript	Dokument: schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Alle anderen Lehrveranstaltungen des DZ (inkl. der Mentorierten Arbeit) sind erfolgreich abgeschlossen.				
227-0857-00L	Fachdidaktik I für D-MAVT und D-ITET ■	O	4 KP	3G	Q. Lohmeyer, A. Colotti
Kurzbeschreibung	In der Fachdidaktik I werden Unterrichtstechniken im Sinne von Bausteinen von typischen Lektionen behandelt. Dies geschieht auf Basis der Erkenntnisse der Lehr- und Lernforschung und deren Umsetzung in der Praxis. Ziel ist die Planung und Durchführung von lernwirksamen Unterrichtssequenzen sowie deren Evaluation und Reflexion.				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können Einzelkationen aufgrund von Bildungsvorgaben lernwirksam planen, durchführen und reflektieren. - Sie orientieren sich an Lernzielen und berücksichtigen die Vorkenntnisse, das berufliche Umfeld und die Ambitionen der Lernenden. - Sie können die grundlegenden Unterrichtstechniken in ihrem Fach lernwirksam umsetzen und die Lernphasen geeignet rhythmisieren. - Sie können komplexe technische Fachinhalte lerngerecht reduzieren und darstellen. - Sie kennen Beispiele von verbreiteten Fehlkonzepthen der Lernenden und können den Unterricht entsprechend gestalten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planen einer Unterrichtseinheit - Unterrichtseinstieg - Direkte Instruktion - Tafelanschrieb und Foliengestaltung - Übungsaufgaben entwickeln - Unterrichtsübung - Exkursion Fachhochschule
Skript	Vorlesungsunterlagen werden über Moodle bereitgestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltung schon absolviert oder gleichzeitig.

► Weitere Fachdidaktik im Fach

Für Studierende mit Immatrikulation ab HS 2019: Die hier angebotenen Fächer werden unter der Kategorie «Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung» angerechnet.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1072-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Maschineningenieurwissenschaften und Verfahrenstechnik ■	O	2 KP	4A	Q. Lohmeyer
Kurzbeschreibung	Die mentorierte Arbeit dient dazu, die Erkenntnisse aus den Fachdidaktiken zusammenzuführen und unter Einbezug spezifischer Unterrichtstechniken und Unterrichtsmethoden zu erweitern. Dabei ist eine thematische Ausrichtung der Arbeit am anschließenden Unterrichtspraktikum möglich.				
Lernziel	Die Studierenden lernen, durch eine geeignete Aufgabenstellung theoretische Themen aus der didaktischen Ausbildung mit praxisrelevanten Aspekten zu verknüpfen und das Ergebnis in schriftlicher Form zu artikulieren.				
Inhalt	Die Wahl des Themas und die Festlegung der Inhalte erfolgt in Absprache zwischen den Studierenden und dem Mentor bzw. der Mentorin. Dabei ist das Thema so zu wählen, dass das oben beschriebene Lernziel erreicht werden kann.				
Skript	Eine kurze Anleitung steht zur Verfügung.				
Literatur	Der Einsatz von geeigneter Literatur ist Teil des Leistungsauftrages.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Beide Fachdidaktik-Lehrveranstaltungen absolviert. Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				

Maschineningenieurwissenschaften und Verfahrenstechnik DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Materialwissenschaft Bachelor

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2020)

►► Grundlagenfächer Basisjahr

►►► Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0261-G0L	Analysis I	O	8 KP	5V+3U	A. Steiger
Kurzbeschreibung	Differential- und Integralrechnung von Funktionen einer und mehrerer Variablen; Vektoranalysis; gewöhnliche Differentialgleichungen erster und höherer Ordnung, Differentialgleichungssysteme; Potenzreihen. In jedem Teilbereich eine grosse Anzahl von Anwendungsbeispielen aus Mechanik, Physik und anderen Lehrgebieten des Ingenieurstudiums.				
Lernziel	Einführung in die mathematischen Grundlagen der Ingenieurwissenschaften, soweit sie die Differential- und Integralrechnung betreffen.				
Skript	U. Stambach: Analysis I/II, Teil A, B, C und Aufgabensammlung				
	Die Vorlesung folgt dem Skript von Prof. U. Stambach. Die vier Bände sind im Gesamtpaket zum Spezialpreis von CHF 75.- nur im ETH Store erhältlich und sehr zu empfehlen. Es findet kein Hörsaalverkauf statt. Eine digitale Version der Teile A, B und C wird zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Übungsaufgaben und Online-Quizzes sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung. Die Bearbeitung dieser Aufgaben wird mit einem Notenbonus belohnt. Mehr Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Leistungskontrolle".				
401-0171-00L	Lineare Algebra I	O	3 KP	2V+1U	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Die Lineare Algebra ist ein unverzichtbares Werkzeug der Ingenieurmathematik. Die Vorlesung bietet einen Einstieg in die Theorie mit zahlreichen Anwendungen. Die erlernten Begriffe werden in den begleitenden Übungen gefestigt. Die Vorlesung wird als Lineare Algebra II weitergeführt.				
Lernziel	Die Studierenden sind nach Absolvierung des Kurses in der Lage, lineare Strukturen zu erkennen und entsprechende Probleme der Theorie und der Praxis zu lösen.				

Übersicht

Lineare Gleichungssysteme, Gaußscher Algorithmus, Lösungsraum, Matrizen, LR-Zerlegung, Determinanten, Struktur von Vektorräumen, normierte Vektorräume, Skalarprodukt, Ausgleichsrechnung (Methode der kleinsten Quadrate), QR-Zerlegung, Einführung in MATLAB, Anwendungen

Semesterverlauf (ohne Gewähr)

Vorlesung 1

- Einführung und Überblick, kurze Geschichte der Linearen Algebra
- Grundfragen an ein LGS
- Lösungsmenge eines LGS
- Äquivalente LGS
- Äquivalenzumformungen bei LGS
- Dreiecksform und Rückwärtseinsetzen
- Grundidee des Gaußschen Eliminationsverfahrens

Vorlesung 2

- Schreibweisen für LGS
- erweiterte Matrix eines LGS
- Matrixschreibweise
- elementare Zeilenumformungen bei Matrizen
- Gaußsches Eliminationsverfahren

Vorlesung 3

- Zeilenstufenform
- Pivots
- freie Parameter
- Verträglichkeitsbedingungen
- geometrische Interpretation von LGS
- Hessesche Normalform

Vorlesung 4

- Rang
- Sätze über den Rang und die Lösbarkeit von LGS
- Eindeutigkeit der Lösung
- homogene LGS (HLGS)
- Sätze über HLGS
- Matrizen
- spezielle Matrizen
- transponierte Matrix
- (anti-)symmetrische Matrizen
- Operationen mit Matrizen

Vorlesung 5

- Einsteinsche Summenkonvention
- Rechenregeln für Matrizen
- Kronecker-Symbol
- Spalten- und Zeilenstruktur und Sätze dazu
- Transpositionsregeln

Vorlesung 6

- inverse Matrix
- singuläre und reguläre Matrizen
- Gauss-Jordan-Algorithmus
- Sätze zur inversen Matrix
- Beziehung zu LGS
- orthogonale Matrizen
- Givens-Rotation
- Householder-Matrix

Vorlesung 7

- geometrische Interpretation orthogonaler Matrizen
- Isometrien
- Drehungen und Spiegelungen in der Ebene
- LR-Zerlegung

Vorlesung 8

- Anwendungen der LR-Zerlegung
- Permutationsmatrizen
- LR-Zerlegung mit Vertauschungen
- Determinanten
- Regel von Sarrus
- Minoren
- Kofaktoren
- Adjunkte
- Entwicklungssatz für Determinanten

Vorlesung 9

- Sätze zu Determinanten
- Allgemeiner Entwicklungssatz
- Produktsatz für Determinanten
- Blocksatz für Determinanten
- Determinantenberechnung via LR-Zerlegung
- Determinante und Rang

Vorlesung 10

- Determinanten, Rang und LGS
- Adjunkte und Inverse
- Vektorräume (VR)
- Nullvektor
- komplexe VR
- Beispiele von VR
- Sätze über VR

Vorlesung 11

- VR von Funktionen
- Unterräume (UR)

Vorlesung 12

- Weitere Beispiele von VR und UR

- Sätze über UR
- Beziehung zu LGS
- Linearkombinationen (LK)
- aufgespannte UR
- Erzeugendensysteme
- (un-)endlichdimensionale VR
- lineare (Un-)Abhängigkeit
- ### Vorlesung 13 ###
- geometrische Interpretation von linearer (Un-)Abhängigkeit
- Basis eines VR
- Dimension
- Koordinaten
- ### Vorlesung 14 ###
- Beispiele zu Koordinaten
- Koordinatenvektor
- lineare Abbildungen
- (geometrische) Beispiele von linearen Abbildungen
- Projektion
- Sampling
- Interpolation
- affin-lineare Abbildungen
- Kontraktionen
- Bild einer linearen Abbildung
- Hutchinson-Operator
- Selbstähnlichkeit und Fraktale
- Barnselys Farn

Literatur * K. Nipp / D. Stoffer, Lineare Algebra, vdf Hochschulverlag, 5. Auflage 2002
 * K. Meyberg / P. Vachenauer, Höhere Mathematik 1, Springer 2003

Voraussetzungen / Besonderes Der Besuch und die aktive Teilnahme in den Übungen sind Teil dieser Lehrveranstaltung. Es wird erwartet, dass die Studierenden 3/4 aller Übungsaufgaben sinnvoll bearbeiten und zur Kontrolle abgeben.

327-0112-00L	Chemie I	O	4 KP	2V+1U	M. Niederberger, P. J. Walde, W. R. Caseri
Kurzbeschreibung	Einführung in die Grundlagen, Begriffe und Konzepte der allgemeinen Chemie, deren Anwendung auf materialwissenschaftliche Fragestellungen und deren Verknüpfung mit Praktikumsversuchen und Projekten.				
Lernziel	1) Die Studierenden können den unterschiedlichen atomaren Aufbau von Metallen, Polymeren und Keramiken beschreiben und daraus grundlegende materialtypische Eigenschaften ableiten. 2) Die Studierenden sind vertraut mit dem Konzept des Mols und der molaren Masse und können damit stöchiometrische Rechnungen durchführen. 3) Die Studierenden können das Massenwirkungsgesetz formulieren und mit Hilfe der Gleichgewichtskonstante Aussagen zur Lage des Gleichgewichtes machen. Sie verstehen, wie ein chemisches Gleichgewicht auf Änderungen von Konzentration, Druck und Temperatur reagiert und wie man das Prinzip von Le Châtelier anwendet. 4) Die Studierenden können Oxidation und Reduktion definieren, Oxidationszahlen bestimmen, Reduktions- und Oxidationsmittel zuordnen und Redoxpotentiale berechnen. Sie können die Grundlagen der Redox-Chemie auf materialwissenschaftliche Vorgänge und Anwendungen wie Korrosion oder Batterien übertragen. 5) Sie können die Begriffe Säure und Base erklären, verstehen, was der pH-Wert bedeutet, und sie können pH-Berechnungen durchführen. Sie können die Bedeutung von Säuren und Basen an materialwissenschaftlichen Beispielen beschreiben.				
Inhalt	Wir beginnen die Vorlesung mit der Frage, was Chemie mit Materialwissenschaft zu tun hat. Danach widmen wir uns der Einteilung und Trennung von Stoffen. Im nächsten Kapitel besprechen wir den Atomaufbau und das Periodensystem. Nach der Einführung in die Stöchiometrie, das Gebiet der Chemie, das sich mit den Mengen der eingesetzten und gebildeten Stoffe in chemischen Reaktionen beschäftigt, behandeln wir das Konzept des chemischen Gleichgewichts, wo wir das Massenwirkungsgesetz, Gleichgewichtskonstanten, Löslichkeitsprodukt und auch Säure-Base-Gleichgewichte kennenlernen werden. Im letzten Block der Vorlesung steht die Materialwissenschaft noch einmal im Mittelpunkt, wenn wir Redoxreaktionen, Elektrochemie und Korrosion wie auch den Einfluss chemischer Bindungen auf die Materialeigenschaften diskutieren.				
Skript	Vorlesungsfolien mit Hinweisen zu weiterführender Literatur sind auf Moodle verfügbar.				
Literatur	Deutsch				

402-0050-00L	Physik I	O	4 KP	2V+2U	D. Rupp
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der klassischen Mechanik.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist es, mit den zentralen Konzepten der klassischen Mechanik vertraut zu werden, Grundbegriffe und physikalische Intuition zu prüfen und zu festigen, sowie Problemstellungen mit Anwendungen aus Alltag und Technik mit den erlernten Werkzeugen beschreiben und lösen zu können.				
Inhalt	- Trägheit, Bewegungsgleichungen, Newton'sche Gesetze, Kräfte und Systemgrenzen - Energie, Impuls, Raketenstart - Zentralkräfte, Himmelsmechanik - Gezeitenkräfte, ruhende und beschleunigte Bezugssysteme, Scheinkräfte - Drehbewegungen - Grundlegende Eigenschaften deformierbarer Körper - Schwingungen und Resonanzphänomene, Wellen				
Skript	Ein Vorlesungsskript wird online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Rainer Müller, Klassische Mechanik - vom Weitsprung zum Marsflug. De Gruyter 2015. Paul A. Tipler und Gene Mosca, Jenny Wagner (Hrsg.), Physik für Wissenschaftler und Ingenieure, Kapitel I, II, und III, Springer 2015.				

327-0113-00L	Materialwissenschaftliche Grundlagen I	O	2 KP	2G	L. Isa
Kurzbeschreibung	Es werden die physikalischen Grundbegriffe zur Beschreibung von Materialien, grösstenteils im Selbststudium, vermittelt und in Übungen angewendet. Anhand von Beispielen werden grundlegende atomistische und makroskopische Konzepte (z.B. Phasendiagramme, Antwortfunktionen) eingeführt. Ausgewählte Themen werden in Präsenzveranstaltungen gezielt vertieft.				
Lernziel	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Begriffe der Materialwissenschaft benennen. (wissen, 1) - einfache Zusammenhänge zwischen der atomaren Struktur und den makroskopischen Eigenschaften herstellen. (verstehen, 2) - grundlegende materialspezifische Grössen berechnen. (anwenden, 3) - Phasendiagramme, Material-Eigenschafts-Diagramme (z.B. Spannung-Dehnung) und Ashby-Schaubilder lesen und interpretieren. (analysieren, 4) 				

Inhalt	Atomaufbau Kristalline Struktur und Defekte Thermodynamik, Phasendiagramme und Phasenumwandlungen Diffusion Mechanische und thermische Eigenschaften
Literatur	Hauptreferenz: William D. Callister, Jr., David G. Rethwisch Materialwissenschaften und Werkstofftechnik – Eine Einführung Wiley-VCH Verlag & Co. KGaA, Weinheim, Deutschland, 2013 Alternativen: Milton Ohring Engineering Materials Science Academic Press, 1995, https://doi.org/10.1016/B978-0-12-524995-9.X5023-5 James F. Shackelford Introduction to Materials Science for Engineers 5th Ed., Prentice Hall, New Jersey, 2000

►►► Weitere Fächer des Basisjahres

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0111-00L	Projekte und Praktika I ■	O	7 KP	7P	M. B. Willeke , L. De Pietro, M. R. Dusseiller, S. Morgenthaler Kobas, T.- B. Schweizer
Kurzbeschreibung	Praktische Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, der Materialwissenschaft, Physik und Chemie in Form von Praktikumsversuchen und Projektarbeiten, die teilweise in engen Bezug zu den Vorlesungen im Basisjahr stehen. Dabei werden wichtige chemische und physikalische Methoden erprobt, sich in Projektarbeit geübt und die Grundlagen sicheren Arbeitens im Labor erlernt.				
Lernziel	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - führen ein Laborjournal selbständig, vollständig und sachgerecht. - können Messdaten gezielt auswerten und darstellen. - können Laborberichte sachgerecht verfassen. - kennen die für den Erfolg einer mündlichen Präsentation entscheidenden kommunikativen und rhetorischen Faktoren. - erstellen wirkungsvolle Präsentationsunterlagen. - kennen die allgemeinen Sicherheitsregeln und Entsorgungskonzepte für das Arbeiten in Laboren und setzen diese praktisch ein. - gehen bei Unfällen und Evakuierungen richtig vor. - lernen praktisch wie man ein Feuer bekämpft (Brandschutzkurs der ETH). - wenden die im Basisjahr erworbenen Grundlagenkenntnisse in Analytik, Chemie, Physik und Materialwissenschaft praktisch an. - üben unter Aufsicht selbständig kleine Experimente bzw. kleine Projekte durchzuführen. 				
Inhalt	Bereich wissenschaftliches Arbeiten: Laborjournal führen, Datenauswertung, Berichte schreiben, Präsentationstechnik, Prüfungsvorbereitung und Einführung in das sichere Arbeiten und Verhalten im Labor. Praktikumsversuche: Experimente aus den Gebieten der synthetischen und analytischen Chemie und Versuche aus den Bereichen Physik und Materialwissenschaft, z.B.: Mechanische/thermische Eigenschaften (z.B. E-Modul, Bruchmechanik), Thermodynamik, Kolloid Chemie, "Teilchenverfolgung" mit DLS und Mikroskopie, Oberflächentechnik, "Holz, Stein und Metall"-Bearbeitung, sowie zur Elektrochemie. Einige Praktikumsversuche sind als Kurzprojekte (zwei Nachmittage) organisiert, z.B. "Bau eines Mikroskops aus einer Webcam", usw. Projekte: Zwei "Reverse Engineering" Projekte mit Alltagsgegenständen: Analyse der Konstruktion und der Materialien, Funktionsweise im Gesamtkontext, Lebenszyklus der Materialien, alternative Materialien usw.				
Skript	Über die Projekt- und Praktikumswebseite (https://praktikum.mat.ethz.ch) sind Anleitungen und weitere Informationen zu den einzelnen Versuchen und Projekten (Zielsetzung, Theorie, experimentelles Vorgehen, Hinweise zur Auswertung) erhältlich.				
Voraussetzungen / Besonderes	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.				
327-0114-00L	Programmieren I	O	2 KP	2G	L. De Pietro
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs gibt eine Einführung in die allgemeinen Computer- und Programmierkonzepte, welche zur Durchführung numerischer Berechnungen, Darstellungen und Simulationen in der Materialwissenschaft notwendig sind.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende entwickeln selbständig Programme um numerische Berechnungen, Darstellungen und Simulationen durchzuführen. • Sie analysieren und verstehen die Funktionsweise bestehender Programme und können diese ihren Anforderungen entsprechend ergänzen bzw. anpassen. • Sie erkennen grundlegende Informatikkonzepte und wenden algorithmisches Denken an, d.h. sie besitzen die Fähigkeit, Probleme systematisch mit Hilfe von entwickelten Algorithmen zu lösen. 				

Inhalt Die Lehrveranstaltung enthält eine erste Einführung in Python und Matlab. Sie beinhaltet:

- Grundlegende Programmierkonzepte der strukturellen Programmierung wie
 - Variablen
 - Listen
 - Schleifen
 - Verzweigungen
 - Kontrollstrukturen
- Input und Output
- Modularer Aufbau von Programmen mit Funktionen
- Flussdiagramme
- Numerische Genauigkeit
- Datenauswertung und -darstellung
 - Regression
 - Interpolation
 - Kurven fitten
- Komplexitätstheorie
- Sortieren und Suchen
- Dynamische Programmierung
- Rekursion
- Graph-Algorithmen

Skript Moodle, Code Expert, ...

Literatur <https://wiki.python.org/moin/BeginnersGuide>

►► Grundlagenfächer zweites Studienjahr

►►► Prüfungsblöcke

►►►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0363-10L	Analysis III	O	3 KP	2V+1U	A. Iozzi
Kurzbeschreibung	Introduction to partial differential equations. Differential equations which are important in applications are classified and solved. Elliptic, parabolic and hyperbolic differential equations are treated. The following mathematical tools are introduced: Laplace transforms, Fourier series, separation of variables, methods of characteristics.				
Lernziel	Mathematical treatment of problems in science and engineering. To understand the properties of the different types of partial differential equations.				
Inhalt	Laplace Transforms: <ul style="list-style-type: none"> - Laplace Transform, Inverse Laplace Transform, Linearity, s-Shifting - Transforms of Derivatives and Integrals, ODEs - Unit Step Function, t-Shifting - Short Impulses, Dirac's Delta Function, Partial Fractions - Convolution, Integral Equations - Differentiation and Integration of Transforms Fourier Series, Integrals and Transforms: <ul style="list-style-type: none"> - Fourier Series - Functions of Any Period $p=2L$ - Even and Odd Functions, Half-Range Expansions - Forced Oscillations - Approximation by Trigonometric Polynomials - Fourier Integral - Fourier Cosine and Sine Transform Partial Differential Equations: <ul style="list-style-type: none"> - Basic Concepts - Modeling: Vibrating String, Wave Equation - Solution by separation of variables; use of Fourier series - D'Alembert Solution of Wave Equation, Characteristics - Heat Equation: Solution by Fourier Series - Heat Equation: Solutions by Fourier Integrals and Transforms - Modeling Membrane: Two Dimensional Wave Equation - Laplacian in Polar Coordinates: Circular Membrane, Fourier-Bessel Series - Solution of PDEs by Laplace Transform 				
Skript	Lecture notes by Prof. Dr. Alessandra Iozzi: https://polybox.ethz.ch/index.php/s/D3K0TayQXvfpCAA				

- Literatur
- E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons, 10. Auflage, 2011
- C. R. Wylie & L. Barrett, Advanced Engineering Mathematics, McGraw-Hill, 6th ed.
- S.J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, Dover Books on Mathematics, NY.
- G. Felder, Partielle Differenzialgleichungen für Ingenieurinnen und Ingenieure, hypertextuelle Notizen zur Vorlesung Analysis III im WS 2002/2003.
- Y. Pinchover, J. Rubinstein, An Introduction to Partial Differential Equations, Cambridge University Press, 2005
- For reference/complement of the Analysis I/II courses:

Christian Blatter: Ingenieur-Analysis
<https://people.math.ethz.ch/~blatter/dlp.html>

327-0316-00L	Quantenmechanik für Materialwissenschaftler/innen	O	3 KP	2V+1U	S. Stepanow
Kurzbeschreibung	Analyse und Motivation für die Notwendigkeit einer Theorie jenseits der klassischen Mechanik zur Beschreibung von Materialeigenschaften. Es werden die Grundlagen, Begriffe und Konzepte der Quantenmechanik anhand von einfachen Problemen eingeführt und mathematisch beschrieben.				
Lernziel	Begründen der Notwendigkeit der quantenmechanischen Beschreibung von Materie und Erklärung der dazu führenden experimentellen Beobachtungen. Klärung des Begriffs Quantenobjekt. Aufstellen und Lösen der Schrödinger Gleichung für einfache Probleme. Anwendung des Operatoren-Formalismus für die Berechnung von messbaren Grössen und die Deutung physikalischer Vorgänge. Interpretation der Wellenfunktion. Erklärung der Lösung des Wasserstoffatoms. Herleitung des Lösungsansatzes unter Verwendung von Symmetrien und Drehimpulsoperatoren. Erklärung des Elektronenspins und Berechnung des magnetischen Momentes.				
Inhalt	Krise der klassischen Physik Plancksches Strahlungsgesetz (Hohlraumstrahlung), Photoelektrischer Effekt (Einsteins Lichtquantenhypothese), Bohrsche Quantisierung des Atoms, De Broglie Hypothese Welle-Teilchen Dualismus – Wellenmechanik, Materiewellen, Doppelspaltexperimentes, Vergleich klassische Mechanik und Quantenmechanik Einführung der Wellenfunktion, de-Broglie Relation, Wahrscheinlichkeit Postulate der Quantenmechanik Einführung der Schrödinger-Gleichung, Normierung der Wellenfunktion, Stationäre Schrödinger-Gleichung, Orts- und Impulsraum, Ortsdarstellung des Impulsoperators Wellenpakete (Gaussische Glockenkurve), Zerfliessen von Wellenpaketen, Unbestimmtheitsprinzip Wellenmechanik mit Kräften stückweise konstante Potentiale, Teilchen im Potentialtopf, Potentialstufe, Wahrscheinlichkeitsstromdichte, Potentialwall, Tunneleffekt, Potentialmulde Formalismus der Quantenmechanik Hilbertraum, Skalarprodukt, Vektoren (Basis), Zustände, Normierbarkeit, Vollständigkeit, Eigenfunktionen, Notationen, Operatoren – allgemeine Definitionen und Eigenschaften, Erwartungswerte, Spektrum (diskret, kontinuierlich), Matrixdarstellung, Ehrenfesttheorem, Messprozess und Kollaps der Wellenfunktion Zentralpotential Eigenwertproblem in Kugelkoordinaten, Grenzfälle, Teilchen im 3D-Topf, Symmetrien, Rotation und Drehimpuls, Drehimpulsoperator und Kugelflächenfunktionen Wasserstoff Atom Coulomb Potential, Radiale Wellenfunktion, Orbitale, Atomaufbau Geladenes Teilchen im elektrischen und magnetischen Feld, magnetisches Moment, Stern-Gerlach Experiment, Spin, Vektorwertige Wellenfunktion, Freies Elektron im Magnetfeld, Spinresonanz				
Skript	auf Deutsch, kann Heruntergeladen werden unter https://intermag.mat.ethz.ch/education.html				
Literatur	C. Cohen-Tannoudji, B. Diu und F. Laloe, Quantenmechanik I und II, de Gruyter, 1999. F. Kuypers, Quantenmechanik, Wiley-VCH, 2020. F. Schwabl, Quantenmechanik I, Springer, 1992. A. Messiah, Quantenmechanik I und II, de Gruyter, 1990/91.				
Voraussetzungen / Besonderes	Physik I und II. Analysis I und II. Lineare Algebra I und II. Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung aus Programmieren II. Fourier-Transformation aus Analysis III wird verwendet, ist jedoch keine Grundvoraussetzung.				
327-0313-00L	Materials Characterization I	O	3 KP	3G	A. Lauria, A. Anastasaki
Kurzbeschreibung	Introduction into the main spectroscopic methods and their applications to gain compositional and structural information.				
Lernziel	The aim of the course is to enable the students to select and apply the optimal analytical/spectroscopic methods for the identification of organic, inorganic and polymeric materials.				
Inhalt	Particular emphasis is given to qualitative and quantitative analysis of material composition at the atomic/molecular level by mass spectrometry, atomic absorption, vibrational and UV-vis spectroscopy, thermal analysis, nuclear magnetic resonance. The course will include lectures as well as hands-on practical sessions.				

▶▶▶▶ Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

327-0312-00L	Materials Synthesis I	O	4 KP	4G	A. Anastasaki, D. Opris
Kurzbeschreibung	The course teaches the basics and terminology of polymer synthesis. To synthesize various polymeric materials, different polymerization techniques are required. This course will introduce representative polymerization methodologies and will discuss how they operate in order to yield materials with enhanced polymeric characteristics.				
Lernziel	1) The students will be able to recognize different polymer types and associate them with their chemical structure and properties (i.e. rubber elasticity, glass transition temperature, etc.) 2) The students will become familiar with various synthetic methods to produce polymers of different architectures and topologies 3) The students will be exposed to different characterization methods (e.g. size exclusion chromatography, mass-spectrometry, nuclear magnetic resonance) that are necessary to confirm the successful synthesis and structure of a polymer 4) The students will understand the mechanism of selected polymerization methodologies 5) The students will be introduced to state-of-the-art polymer synthesis and recent literature examples will be critically discussed				
Inhalt	conventional chain growth polymerization, living chain growth polymerization, step growth polymerization, polymeric architectures, molecular weight determination methods, polymer properties, polymerization mechanisms, polymer characterization methods				
Skript	Lecture slides with references to further literature will be available on Moodle				
Literatur	L. Mandelkern „An Introduction to Macromolecules“ J. M. G. Cowie “Polymers: Chemistry and Physics of Modern Materials” publications mentioned on the slides				

327-0315-00L	Statistical Thermodynamics	O	3 KP	3G	A. Gusev, H. C. Öttinger
Kurzbeschreibung	Foundations and applications of equilibrium thermodynamics and statistical mechanics, supplemented by an elementary theory of transport phenomena.				
Lernziel	The course provides a solid working knowledge in thermodynamics (as the appropriate language for treating a variety of problems in materials science) and in statistical mechanics (as a systematic tool to find thermodynamic potentials for specific problems)				
Skript	A guideline and a summary will be provided on the course website				
Literatur	K. Huang, Introduction to Statistical Physics, CRC Press, 2nd edition 2010. R. Kjellander, Thermodynamics Kept Simple - A Molecular Approach, CRC Press, 2016.				

327-0104-00L	Kristallografie	O	2 KP	2G	T. Lottermoser, M. Fiebig, A. Simonov, T. Weber
Kurzbeschreibung	Die Eigenschaften von Kristallen, die einen Grossteil fester Materialien repräsentieren, stehen in engem Zusammenhang mit deren strukturellen Symmetrie. Ziel der Vorlesung Kristallographie ist es, Konzepte und mathematische Grundlagen der Symmetriellehre und Struktur-Eigenschaftbeziehungen, sowie die Grundzüge der Strukturbestimmung zu vermitteln. Einfache Kristallstrukturtypen werden diskutiert.				
Lernziel	Vermittlung grundlegender Beziehungen zwischen Kristallstruktur, Symmetrie und physikalischen Eigenschaften von Festkörpern. Schwerpunkte: Gruppentheoretische Einführung in die Symmetrie, strukturbestimmende Faktoren, einfache Kristallstrukturen, Strukturabhängigkeit physikalischer Eigenschaften, Grundlagen der experimentellen Untersuchungen der Kristallstruktur.				
Inhalt	Symmetrie und Ordnung: Symmetrieeoperationen und Gitter in zwei und drei Dimensionen, Punktgruppen, Raumgruppen. Kristallstrukturen: Symmetrie und geometrische strukturbestimmende Faktoren; dichte Kugelpackungen; typische einfache Kristallstrukturen. Beziehungen zwischen Kristallstruktur und physikalischen Eigenschaften: Neumannsches Prinzip; Beispiele: Piezoelektrischer Effekt, Ferroelektrika. Materialcharakterisierung: Beugungsmethoden.				
Skript	Ein Skript zur Vorlesung bis 2014 ist vorhanden. Skriptnotizen für die derzeitige Vorlesung werden vor Vorlesungsbeginn zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Walter Borchart-Ott: Kristallographie. Springer 2002. Dieter Schwarzenbach: Kristallographie. Springer 2001.				
Voraussetzungen / Besonderes	Organisation: Einstündige Vorlesungsmodule begleitet von einstündigen praktischen Übungen.				

►►► Projekte und Anwendungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0314-00L	Computational Thinking Lab I	O	2 KP	1G	M. Kröger
Kurzbeschreibung	You are going to address, in groups, problems that are arising or may arise in the context of remaining courses of your studies, that cannot be solved analytically or manually within reasonable amounts of time, but solved computationally with the help of a programming language and computers. Knowledge of a computing language is required.				
Lernziel	Students get used to one or more collaborative tools, work actively in groups. They invent, set up, structure, plan, and attempt solving a problem that requires developing algorithms. They make use of existing, or invent novel, computational methods. Aspects that should be taken into account when developing algorithms or codes are: speed of execution, ease of use, small amount of adjustable parameters.				
Inhalt	Development of a project plan, including modules to be created, milestones to be reached, required input data and its acquisition, tests to be performed, work sharing. The project needs to be documented, and codes saved using a collaborative environment (overleaf). Ideally, several groups attack a similar problem so that their results can be directly compared (concerning speed of execution, clarity etc.)				
Literatur	A. Shiflet, G.W. Shiflet, Introduction to Computational Science: Modeling and Simulation for the Sciences, Princeton University Press; 2nd edition (March 30, 2014) ISBN-13: 978-0691160719 M.P. Allen, D.J. Tildesley, Computer Simulation of Liquids (Oxford Science Publications, Oxford, United Kingdom) ISBN-10 9780198556459 D. Frenkel, Understanding Molecular Simulation: From Algorithms to Applications, Computational Science Series, Vol. 1 ISBN-10 0122673514				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of a programming language is mandatory. Participants need to create an overleaf account. Detailed information available at Information available at https://polyphys.mat.ethz.ch/education/courses/CTL-I.html				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	geprüft
				Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	geprüft
Anpassung und Flexibilität	geprüft				
Kreatives Denken	geprüft				
Kritisches Denken	geprüft				
Integrität und Arbeitsethik	geprüft				
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				

327-0311-00L	Projekte und Praktika III ■	O	8 KP	8P	M. B. Willeke, L. De Pietro, T.-B. Schweizer
Kurzbeschreibung	Semesterlanges Projekt, mit speziellen Vorgaben bzgl. Materialienwahl, Eigenschaften usw., abschliessendes Projektvorstellungsevent. Praktikumsversuche zur Vermittlung von experimenteller Kompetenz anhand ausgewählter Beispiele aus der Polymerchemie, Analytik und Physik (z.B. zur Speicherung oder Umwandlung von Energie), teilweise enge Anlehnung an Lehrveranstaltungen.				
Lernziel	Erlernen der Organisation, des Managements und der Durchführung eines semesterlangen Projekts. Vermittlung von Basiswissen und experimenteller Kompetenz anhand ausgewählter Beispiele aus den Fachbereichen Chemie und Physik.				
Inhalt	Semesterlanges Projekt, Projektaufgabe wird jeweils am Semesteranfang festgelegt. Chemie III: Herstellung von PMMA über eine Umesterung; PET Recycling oder alternativ Herstellung von Poly(methylmethacrylat) durch radikalische Polymerisation von Methylmethacrylat; 3D-Printing eines Diacrylates. Dazu kommt eine Reihe von Physik-Experimenten (Physik I) aus der folgenden Auswahl zu diversen Themen, z.B.: Reflexspektroskopie; Experimente im Zusammenhang mit Polymeren, z.B. Viskoelastizität von Polymerschmelzen (oder ähnlich); 1-2 von 3 Physikversuche an der EMPA: z.B. zur Impedanzmessung von Batterie, "power to gas" oder Texturmessung und weitere Physikversuche.				
Skript	Anleitungen mit weiteren Informationen zu den einzelnen Versuchen (Zielsetzung, Theorie, experimentelles Vorgehen, Hinweise zur Auswertung) ist über die Praktikumswebseite (https://praktikum.mat.ethz.ch bzw. https://www.mat.ethz.ch/studies/bachelor/laborpraktische-ausbildung.html) erhältlich.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: 1. Erfolgreiche Teilnahme sowohl am D-MATL P2-I und P2-II. 2. Bestandene Chemie I/II Prüfung und/oder bestandene Basisprüfung. Über allfällige Ausnahmen entscheidet der Praktikumsverantwortliche auf Anfrage.				

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2017)

►► 3. Semester

►►► Grundlagenfächer Teil 2

►►►► Prüfungsblock 1

Die weiteren Fächer des Prüfungsblockes 1, Regl. 2017 (327-0309-00L Organische Chemie in der Materialwissenschaft, 402-0041-00L Physics II, 551-0015-00L Biologie) wurden im HS20 zum letzten Mal angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0051-00L	Analytische Chemie I	O	3 KP	3G	D. Günther, M.-O. Ebert, G. Schwarz, R. Zenobi
Kurzbeschreibung	Vorstellung der wichtigsten spektroskopischen Methoden und ihre Anwendung in der Praxis der Strukturaufklärung.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen theoretischen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen Methoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen und anorganischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung: Massenspektrometrie: Ionisationsmethoden, Massentrennung, Aufnahmetechnik. Interpretation von Massenspektren: Isotopensignale, Fragmentierungsregeln, Umlagerungen. NMR-Spektroskopie: Experimentelle Grundlagen, Chemische Verschiebung, Spin-Spin-Kopplung. IR-Spektroskopie: Rekapitulation der Themen Harmonischer Oszillator, Normalschwingungen, gekoppelte Schwingungssysteme (Anknüpfen an Grundlagen aus der entsprechenden Vorlesung in physikalischer Chemie); Probenvorbereitung, Aufnahmetechnik, Lambert-Beer'sches Gesetz; Interpretation von IR-Spektren; Raman-Spektroskopie. UV/VIS-Spektroskopie: Grundlagen, Interpretation von Elektronenspektren. Circular dichroismus (CD) und optische Rotations-Dispersion (ORD). Atomabsorptions-, Emissions-, Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie: Grundlagen, Probenvorbereitung.				
Skript	Ein Skript wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.				
Literatur	- R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; - D. A. Skoog und J. J. Leary, Instrumentelle Analytik, Springer, Heidelberg, 1996; - M. Hesse, H. Meier, B. Zeeh, Spektroskopische Methoden in der organischen Chemie, 5. überarbeitete Auflage, Thieme, Stuttgart, 1995 - E. Pretsch, P. Bühlmann, C. Affolter, M. Badertscher, Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, 4. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2001 - Kläntschi N., Lienemann P., Richner P., Vonmont H: Elementanalytik. Instrumenteller Nachweis und Bestimmung von Elementen und deren Verbindungen. Spektrum Analytik, 1996, Hardcover, 339 S., ISBN 3-86025-134-1.				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert. Zusätzlich wird die Veranstaltung 529-0289-00 "Instrumentalanalyse organischer Verbindungen" (4. Semester) empfohlen.				

►►►► Prüfungsblock 2

Das weitere Fach des Prüfungsblockes 2, Regl. 2017 (327-0308-00L Programmier Techniken in der Materialwissenschaft) wurde im HS20 zum letzten Mal angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0603-00L	Stochastik	O	4 KP	2V+1U	P. Cheridito

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung deckt folgende Themenbereiche ab: Wahrscheinlichkeiten, Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen, gemeinsame und bedingte Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen, Gesetz der Grossen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, deskriptive Statistik, schliessende Statistik, Parameterschätzung, Vertrauensintervalle, statistische Tests, Vergleich zweier Stichproben, lineare Regression.
Lernziel	Kenntnis der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.
Inhalt	Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik.
Skript	https://stat.ethz.ch/~meier/teaching/skript-intro/skript.pdf
Literatur	Lukas Meier: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik: Eine Einführung für Verständnis, Intuition und Überblick. Springer, 2020.

401-0363-10L Analysis III O 3 KP 2V+1U A. Iozzi

Kurzbeschreibung	Introduction to partial differential equations. Differential equations which are important in applications are classified and solved. Elliptic, parabolic and hyperbolic differential equations are treated. The following mathematical tools are introduced: Laplace transforms, Fourier series, separation of variables, methods of characteristics.
Lernziel	Mathematical treatment of problems in science and engineering. To understand the properties of the different types of partial differential equations.
Inhalt	<p>Laplace Transforms:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laplace Transform, Inverse Laplace Transform, Linearity, s-Shifting - Transforms of Derivatives and Integrals, ODEs - Unit Step Function, t-Shifting - Short Impulses, Dirac's Delta Function, Partial Fractions - Convolution, Integral Equations - Differentiation and Integration of Transforms <p>Fourier Series, Integrals and Transforms:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fourier Series - Functions of Any Period $p=2L$ - Even and Odd Functions, Half-Range Expansions - Forced Oscillations - Approximation by Trigonometric Polynomials - Fourier Integral - Fourier Cosine and Sine Transform <p>Partial Differential Equations:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basic Concepts - Modeling: Vibrating String, Wave Equation - Solution by separation of variables; use of Fourier series - D'Alembert Solution of Wave Equation, Characteristics - Heat Equation: Solution by Fourier Series - Heat Equation: Solutions by Fourier Integrals and Transforms - Modeling Membrane: Two Dimensional Wave Equation - Laplacian in Polar Coordinates: Circular Membrane, Fourier-Bessel Series - Solution of PDEs by Laplace Transform
Skript	Lecture notes by Prof. Dr. Alessandra Iozzi: https://polybox.ethz.ch/index.php/s/D3K0TayQXvfpCAA
Literatur	<p>E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons, 10. Auflage, 2011</p> <p>C. R. Wylie & L. Barrett, Advanced Engineering Mathematics, McGraw-Hill, 6th ed.</p> <p>S.J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, Dover Books on Mathematics, NY.</p> <p>G. Felder, Partielle Differenzialgleichungen für Ingenieurinnen und Ingenieure, hypertextuelle Notizen zur Vorlesung Analysis III im WS 2002/2003.</p> <p>Y. Pinchover, J. Rubinstein, An Introduction to Partial Differential Equations, Cambridge University Press, 2005</p> <p>For reference/complement of the Analysis I/II courses:</p> <p>Christian Blatter: Ingenieur-Analysis https://people.math.ethz.ch/~blatter/dlp.html</p>

▶▶▶▶ Weitere Grundlagenfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0311-00L	Projekte und Praktika III ■	O	8 KP	8P	M. B. Willeke, L. De Pietro, T.-B. Schweizer
Kurzbeschreibung	Semesterlanges Projekt, mit speziellen Vorgaben bzgl. Materialienwahl, Eigenschaften usw., abschliessendes Projektvorstellungsevent. Praktikumsversuche zur Vermittlung von experimenteller Kompetenz anhand ausgewählter Beispiele aus der Polymerchemie, Analytik und Physik (z.B. zur Speicherung oder Umwandlung von Energie), teilweise enge Anlehnung an Lehrveranstaltungen.				
Lernziel	Erlernen der Organisation, des Managements und der Durchführung eines semesterlangen Projekts. Vermittlung von Basiswissen und experimenteller Kompetenz anhand ausgewählter Beispiele aus den Fachbereichen Chemie und Physik.				
Inhalt	Semesterlanges Projekt, Projektaufgabe wird jeweils am Semesteranfang festgelegt. Chemie III: Herstellung von PMMA über eine Umesterung; PET Recycling oder alternativ Herstellung von Poly(methylmethacrylat) durch radikalische Polymerisation von Methylmethacrylat; 3D-Printing eines Diacrylates. Dazu kommt eine Reihe von Physik-Experimenten (Physik I) aus der folgenden Auswahl zu diversen Themen, z.B.: Reflexspektroskopie; Experimente im Zusammenhang mit Polymeren, z.B. Viskoelastizität von Polymerschmelzen (oder ähnlich); 1-2 von 3 Physikversuche an der EMPA: z.B. zur Impedanzmessung von Batterie, "power to gas" oder Texturmessung und weitere Physikversuche.				
Skript	Anleitungen mit weiteren Informationen zu den einzelnen Versuchen (Zielsetzung, Theorie, experimentelles Vorgehen, Hinweise zur Auswertung) ist über die Praktikumswebseite (https://praktikum.mat.ethz.ch bzw. https://www.mat.ethz.ch/studies/bachelor/laborpraktische-ausbildung.html) erhältlich.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: 1. Erfolgreiche Teilnahme sowohl am D-MATL P2-I und P2-II. 2. Bestandene Chemie I/II Prüfung und/oder bestandene Basisprüfung. Über allfällige Ausnahmen entscheidet der Praktikumsverantwortliche auf Anfrage.				

▶▶ 5. Semester

▶▶▶ Grundlagenfächer Teil 2

▶▶▶▶ Prüfungsblock 5

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0504-00L	Materials Characterisation Methods <i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>	O	3 KP	2V+1U	A. Hrabec
Kurzbeschreibung	Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, die einer bestimmten Fragestellung entsprechenden optimalen Materialcharakterisierungsmethoden auszuwählen. Themenbereiche sind: Thermische Analyse (TD, TG, TM, DTA, DSC), Lichtmikroskopie, Beugungsmethoden (XRD, NRD, SAD), Elektronenmikroskopie (TEM, HRTEM, STEM, HAADF-STEM, SEM, ESEM, EFEM, EDX, EELS).				
Lernziel	Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, die der Fragestellung entsprechenden optimalen Materialcharakterisierungsmethoden auszuwählen.				
Inhalt	Einführung in die Grundlagen der Materialcharakterisierung mit folgenden Themenbereichen: Thermische Analyse (TD, TG, TM, DTA, DSC), Lichtmikroskopie, Beugungsmethoden (XRD, NRD, SAD), Elektronenmikroskopie (TEM, HRTEM, STEM, HAADF-STEM, SEM, ESEM, EFEM, EDX, EELS). Der Schwerpunkt liegt auf der Diskussion der physikalischen Grundlagen der Charakterisierungsmethoden.				
Skript	Ein Skript steht zur Verfügung.				
Literatur	Materials Science and technology: A comprehensive treatment. ed. by R. W. Cahn, P. Haasen, E.J. Kramer. VCH Weinheim 1992, 1994. Volume 2 Characterization of Materials (Volume Editor E. Lifshin).				
327-0508-00L	Simulationstechniken in der Materialwissenschaft <i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>	O	4 KP	2V+2U	C. Ederer
Kurzbeschreibung	Einführung in für Materialwissenschaft relevante Simulationstechniken. Simulationen für Kontinua (Finite Differenzen, Finite Elemente), mesoskopische Methoden (zelluläre Automaten, mesoskopische Monte Carlo Methoden), mikroskopische Methoden (Molekulardynamik, Monte-Carlo Simulation, Dichtefunktionaltheorie).				
Lernziel	Erlernen von Techniken, die in der rechnergestützten Physik für Materialien benötigt werden; Erlangen eines Überblicks, welche Simulationen für spezifische Fragestellungen sinnvoll sind; Entwicklung der Fähigkeit, materialwissenschaftliche Fragestellungen komplexer Systeme mit Hilfe des Computers zu behandeln.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Modellierung und Simulationen in der Materialwissenschaft. - Simulationen für Kontinua (Finite Differenzen, Grundidee der finiten Elemente). - Mesoskopische Methoden (Zelluläre Automaten, Phasenfeld-Modelle, mesoskopische Monte Carlo Methoden). - Mikroskopische Methoden (Molekulardynamik, Monte Carlo Simulation für Vielteilchensysteme, Grundidee der Dichtefunktionaltheorie). 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - R. Lesar, Introduction to Computational Materials Science (Cambridge University Press 2013). - D. Frenkel and B. Smit, Understanding Molecular Simulations (Academic Press 2002). - M. P. Allen and D. J. Tildesley, Computer Simulation of Liquids (Clarendon Press, 1987). - D. Raabe, Computational Materials Science (Wiley-VCH 1998). 				
327-0407-01L	Materials Physics I <i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>	O	5 KP	3V+2U	P. Gambardella
Kurzbeschreibung	This course introduces classical and quantum mechanical concepts for the understanding of material properties from a microscopic point of view. The lectures focus on the static and dynamic properties of crystals, the formation of chemical bonds and electronic bands in metals, and semiconductors, and on the thermal and electrical properties that emerge from this analysis.				
Lernziel	<p>Providing physical concepts for the understanding of material properties:</p> <p>Understanding the electronic properties of solids is at the heart of modern society and technology. The aim of this course is to provide fundamental concepts that allow the student to relate the microscopic structure of matter and the quantum mechanical behavior of electrons to the macroscopic properties of materials. Beyond fundamental curiosity, such level of understanding is required in order to develop and appropriately describe new classes of materials for future technology applications. By the end of the course the student should have developed a semi-quantitative understanding of basic concepts in solid state physics and be able to appreciate the pertinence of different models to the description of specific material properties.</p>				

Inhalt	<p>PART I: Structure of solid matter, real and reciprocal space</p> <p>The crystal lattice, Bravais lattices, primitive cells and unit cells, Wigner-Seitz cell, primitive lattice vectors, lattice with a basis, examples of 3D and 2D lattices.</p> <p>Fourier transforms and reciprocal space, reciprocal lattice vectors, Brillouin zones</p> <p>Elastic and inelastic scattering of elementary particles with matter (x-rays, neutrons, electrons). Interaction of x-rays with matter. X-ray diffraction, Bragg condition, atomic scattering factors, scattering length, absorption and refraction.</p> <p>PART II: Dynamics of atoms in crystals</p> <p>Lattice vibrations and phonons in 1D, phonons in 1D chains with monoatomic basis, phonon in 1D chains with a diatomic basis, optical and acoustic modes, phase and group velocities, phonon dispersion and eigenvectors. Phonons in 2D and 3D.</p> <p>Quantum mechanical description of lattice waves in solids, the harmonic oscillator, the concept of phonon, phonon statistics, Bose-Einstein distribution, phonon density of states, Debye and Einstein models, thermal energy, heat capacity of solids.</p> <p>PART III: Electron states and energy bands in crystalline solids</p> <p>Electronic properties of materials, classical concepts: electrical conductivity, Hall effect, thermoelectric effects. Drude model. Transition to quantum models and review of quantum mechanical concepts.</p> <p>The formation of electronic bands: from molecules to periodic crystal structures.</p> <p>The free electron gas: Fermi statistics, Fermi energy and Fermi surface, density of states in k-space and as a function of energy. Inadequacy of the free electron model.</p> <p>Electrons in a periodic potential, Bloch's theorem and Bloch functions, electron Bragg scattering, nearly free electron model, physical origin of bandgaps, band filling. Energy bands of different types of solids: metals, insulators, and semiconductors. Fermi surfaces. Examples.</p> <p>PART IV: Electrical and heat conduction</p> <p>Dynamics of electrons in energy bands, phase and group velocity, crystal momentum, the effective mass concept, scattering phenomena.</p> <p>Electrical and thermal conductivities revisited. Electron transport due to electric fields (drift) and concentration gradients (diffusion). Einstein's relations. Transport of heat by electrons, Seebeck effect and thermopower, Peltier effect, thermoelectric cooling, thermoelectric energy conversion.</p> <p>PART V: Semiconductors: concepts and devices</p> <p>Band structure: valence and conduction states. Intrinsic and extrinsic charge carrier density. Electrical conductivity. p-n junctions. Metal-semiconductor contacts. FET transistors. Transistors as switches and amplifiers.</p>
Skript Literatur	<p>in English, available for download at http://www.intermag.mat.ethz.ch/education.html</p> <p>C. Kittel, Introduction to Solid State Physics (Wiley, 2005), also printed in German. General text that covers most arguments from the point of view of condensed matter physics.</p> <p>S.O. Kasap, Principles of Electronic Materials and Devices (McGraw-Hill, 2006). General text that covers most arguments from the point of view of materials science.</p> <p>L. Solymar, D. Walsh, R.R.A. Syms, Electrical Properties of Materials (Oxford Univ. Press, 2014). Modern treatment of the electronic properties of materials, with examples of applications. The thermal properties of solids are not included.</p> <p>J. Livingston, Electronic Properties of Engineering Materials (Wiley, 1999). Good text for providing intuitive understanding and perspectives.</p> <p>D. A. Neamen, Semiconductor Physics and Devices (McGraw-Hill, 2012). General treatment of semiconductor physics and devices, including both basic and more advanced topics.</p> <p>H. Ibach, H. Lueeth, Solid-State Physics (Springer, 2003), available free of charge as ebook from the ETH library, also in German. General text that covers most arguments from the point of view of condensed matter physics.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Physik I and II. Kenntnis der grundlegenden quantenmechanische Konzepte. Die Vorlesung wird in Englisch angeboten. Das Skript wird in Englisch abgegeben.</p>

▶▶▶▶ **Prüfungsblock 6**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0501-00L	Metalle I <i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>	O	3 KP	2V+1U	R. Spolenak
Kurzbeschreibung	Auffrischung und Vertiefung der Versetzungstheorie. Mechanische Eigenschaften von Metallen: Härtungsmechanismen, Hochtemperaturplastizität, Legierungseffekte. Fallbeispiele der Legierungseinstellung zur Illustration der Mechanismen.				
Lernziel	Auffrischung und Vertiefung der Versetzungstheorie. Mechanische Eigenschaften von Metallen: Härtungsmechanismen, Hochtemperaturplastizität, Legierungseffekte. Fallbeispiele der Legierungseinstellung zur Illustration der Mechanismen.				
Inhalt	<p>Versetzungstheorie: Eigenschaften von Versetzungen, Versetzungsbewegung, Wechselwirkungen von Versetzungen mit Versetzungen und Grenzflächen Konsequenzen von Versetzungsaufspaltung, Immobilisierung von Versetzungen Härtungstheorie: a. Mischkristallhärtung: Fallbeispiele an Kupfernickel- und Eisenkohlenstofflegierungen b. Ausscheidungshärtung: Fallbeispiele an Aluminiumkuperlegierungen Hochtemperaturplastizität: Thermisch aktiviertes Versetzungsgleiten Versetzungskriechen Diffusionskriechen: Coble, Nabarro-Herring Verformungsmechanismuskarten Fallbeispiele an Turbinenschaufeln Superplastizität Legierungsmassnahmen</p>				

Literatur	Gottstein, Physikalische Grundlagen der Materialkunde, Springer Verlag Haasen, Physikalische Metallkunde, Springer Verlag Rösler/Harders/Bäker, Mechanisches Verhalten der Werkstoffe, Teubner Verlag Porter/Easterling, Transformations in Metals and Alloys, Chapman & Hall Hull/Bacon, Introduction to Dislocations, Butterworth & Heinemann Courtney, Mechanical Behaviour of Materials, McGraw-Hill				
327-0502-00L	Polymere I <i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>	O	3 KP	2V+1U	M. Kröger
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Polymerphysik einzelner und wechselwirkender Ketten.				
Lernziel	Vermittlung eines modernen Verständnisses von universellen statischen und dynamischen Eigenschaften von Polymeren.				
Inhalt	Polymerphysik: 1. Einführung in die Polymerphysik, "Random Walks" 2. Ausgeschlossenes Volumen 3. Strukturbestimmung durch Streuexperimente 4. Persistenz 5. Lösungsmittel- und Temperatureffekte 6. Flory-Theorie 7. Selbstkonsistente Feldtheorie 8. Wechselwirkende Ketten, Phasentrennung und kritische Phänomene 9. Rheologie 10. Numerische Methoden in der Polymerphysik, Computer-Experimente				
Skript	Ein Skript wird auf der Website zur Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt: http://www.polyphys.mat.ethz.ch/education/courses/polymere-I				
Literatur	1. M. Rubinstein and R. H. Colby, Polymer Physics (Oxford University Press, 2003) 2. P. G. de Gennes, Scaling Concepts in Polymer Physics (Cornell University Press, Ithaca, 1979) 3. M. Doi, Introduction to Polymer Physics (Oxford, Oxford, 2006) 4. M. Kröger, Models for polymeric and anisotropic liquids (Springer, Berlin, 2005)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Computereperimente setzen die einfache Programmiersprache MATLAB ein und werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.				
327-0503-00L	Keramik I <i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>	O	3 KP	2V+1U	M. Niederberger, A. Demirörs, T. Graule
Kurzbeschreibung	Einführung in die Methoden der Keramik Herstellung.				
Lernziel	Ziel ist die Grundlagen und Beispiele für keramische Herstellverfahren zu erarbeiten.				
Inhalt	Grundlagen der Herstellung keramischer Pulver. Nasschemische Synthesemethoden. Sol-Gel Prozesse. Klassische Kristallisationstheorie. Gasphasenprozesse. Grundlagen der Kolloidchemie zur Herstellung und Behandlung von Suspensionen. Untersuchungstechniken für Pulver und Kolloide. Formgebungsmethoden für keramische Bauteile und Schichten. Sinterprozesse und Entwicklung der Gefüge.				
Literatur	Literatur ist auf den Vorlesungsunterlagen angegeben.				
327-2131-00L	Materials of Life <i>Wird im HS 2021 letztmals angeboten.</i>	O	3 KP	3G	E. Dufresne
Kurzbeschreibung	This course examines the materials underlying living systems. We will consider the basic building blocks of biological systems, the processes which organize them, the resulting structures, their properties and functions.				
Lernziel	Students will apply basic materials science concepts in a new context while deepening their knowledge of biology. Emphasis on estimating key physical quantities through 'back of the envelope' estimates and simple numerical calculations.				
Inhalt	I. Biology Essentials II. Water: the solvent of life III. Metabolism and Macromolecular Machines IV. Fundamentals of macromolecular assembly V. Structure, properties, and function of living materials: a. 1-D materials i. Cytoskeletal filaments b. 2-D materials i. Lipid membranes c. 3-D materials i. Polymer networks ii. Phase separated domains				
Skript	Lecture notes will be available for download after each lecture.				

▶▶▶ Grundlagenfächer Teil 3

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0511-00L	Praktikum V ■	O	6 KP	8P	M. B. Willeke, J. F. Löffler
Kurzbeschreibung	Erlernen von selbständigem wissenschaftlich-technischem Arbeiten; Projektmanagement, Organisation und Durchführung von Experimenten, Interpretation, wissenschaftlich-technisch richtige Darstellung des Projektes in schriftlicher und mündlicher Form.				
Lernziel	Erlernen von selbständigem wissenschaftlich-technischem Arbeiten; Projektmanagement, Organisation und Durchführung von Experimenten, Interpretation, wissenschaftlich-technisch richtige Darstellung des Projektes in schriftlicher und mündlicher Form.				
Inhalt	Betreuung durch die D-MATL Forschungsgruppen. Gruppen mit 2 bzw. 3 Studierenden bearbeiten jeweils ein Forschungsprojekt über das ganze Semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Praktika I-IV des BSc-Studiengangs Materialwissenschaft der ETH oder vergleichbare Praktika erfolgreich absolviert.				

▶▶▶ Kompensationsfächer

Nur nach Absprache mit dem Studiendirektor möglich.

▶▶ Industriepraktikum oder Projekt

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

327-0001-00L	Industriepraktikum <i>Nur für Materialwissenschaft BSc.</i>	W	10 KP	externe Veranstalter	
Kurzbeschreibung	12-wöchiges Praktikum in der Industrie, das mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen wird.				
Lernziel	Es ist das Ziel der 12-wöchigen Praxis, Bachelor-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				
327-0002-00L	Projekt ■ <i>Ausserhalb D-MATL: Bedarf der Genehmigung des Studiendirektors.</i>	W	10 KP	Dozent/innen	
Kurzbeschreibung	12-wöchiges Projekt in einer Forschungsgruppe an der ETH oder einer anderen Hochschule, das mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen wird.				
Lernziel	Es ist das Ziel des 12-wöchigen Forschungsprojekts, Bachelor-Studierenden die wissenschaftlichen Arbeitsumgebungen innerhalb einer Forschungsgruppe näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				

►► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0620-00L	Bachelor-Arbeit ■ <i>Nur für Materialwissenschaft BSc Studienreglement 2017.</i>	O	10 KP	17D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	Selbständige Arbeit an einem wissenschaftlichen Projekt in einer Forschungsgruppe des D-MATL. Über die durchgeführten Untersuchungen, die Auswertung und Diskussion der Ergebnisse wird in einer schriftlichen Arbeit berichtet.				
Lernziel	Befähigung zur selbständigen Analyse und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen.				
Inhalt	Selbständige Durchführung eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts. Die Arbeit wird entweder an jeweils zwei Tagen pro Woche während des 6. Semesters oder zusammenhängend innerhalb von 6 Wochen nach dem 6. Semester durchgeführt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die gesamte Arbeit, einschliesslich der Abfassung des Berichts, soll während der dafür vorgesehenen Zeit erfolgen.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-MATL.

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

►► Sprachkurse

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

Materialwissenschaft Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Materialwissenschaft Master

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0505-00L	Surfaces, Interfaces and their Applications I	W	3 KP	2V+1U	N. Spencer, M. P. Heuberger, L. Isa
Kurzbeschreibung	After being introduced to the physical/chemical principles and importance of surfaces and interfaces, the student is introduced to the most important techniques that can be used to characterize surfaces. Later, liquid interfaces are treated, followed by an introduction to the fields of tribology (friction, lubrication, and wear) and corrosion.				
Lernziel	To gain an understanding of the physical and chemical principles, as well as the tools and applications of surface science, and to be able to choose appropriate surface-analytical approaches for solving problems.				
Inhalt	Introduction to Surface Science Physical Structure of Surfaces Surface Forces (static and dynamic) Adsorbates on Surfaces Surface Thermodynamics and Kinetics The Solid-Liquid Interface Electron Spectroscopy Vibrational Spectroscopy on Surfaces Scanning Probe Microscopy Introduction to Tribology Introduction to Corrosion Science				
Skript	Script Download: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14993				
Literatur	Script Download: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14993 Book: "Surface Analysis--The Principal Techniques", Ed. J.C. Vickerman, Wiley, ISBN 0-471-97292				
Voraussetzungen / Besonderes	Chemistry: General undergraduate chemistry including basic chemical kinetics and thermodynamics Physics: General undergraduate physics including basic theory of diffraction and basic knowledge of crystal structures				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
327-1201-00L	Transport Phenomena I	W Dr	5 KP	4G	J. Vermant
Kurzbeschreibung	Phenomenological approach to "Transport Phenomena" based on balance equations supplemented by thermodynamic considerations to formulate the undetermined fluxes in the local species mass, momentum, and energy balance equations; Solutions of a few selected problems relevant to materials science and engineering both analytical and using numerical methods.				
Lernziel	The teaching goals of this course are on five different levels: (1) Deep understanding of fundamentals: local balance equations, constitutive equations for fluxes, entropy balance, interfaces, idea of dimensionless numbers and scaling, ... (2) Ability to use the fundamental concepts in applications (3) Insight into the role of boundary conditions (mainly part 2) (4) Knowledge of a number of applications. (5) Flavor of numerical techniques: finite elements and finite differences.				
Inhalt	Part 1 Approach to Transport Phenomena Equilibrium Thermodynamics Balance Equations Forces and Fluxes Applications 1. Measuring Transport Coefficients 2. Fluid mechanics 3. combined heat and flow				
Skript	The course is based on the book D. C. Venerus and H. C. Öttinger, A Modern Course in Transport Phenomena (Cambridge University Press, 2018) and the book by W. M. Deen, Analysis of Transport Phenomena (Oxford University Press, 1998)				
Literatur	1. D. C. Venerus and H. C. Öttinger, A Modern Course in Transport Phenomena (Cambridge University Press, 2018) 2. R. B. Bird, W. E. Stewart, and E. N. Lightfoot, Transport Phenomena, 2nd Ed. (Wiley, 2001) 3. L.G. Leal, Advanced Transport Phenomena (Oxford University Press, 2011) 4. W. M. Deen, Analysis of Transport Phenomena (Oxford University Press, 1998) 5. R. B. Bird, Five Decades of Transport Phenomena (Review Article), AIChE J. 50 (2004) 273-287				
Voraussetzungen / Besonderes	Complex numbers. Vector analysis (integrability; Gauss' divergence theorem). Laplace and Fourier transforms. Ordinary differential equations (basic ideas). Linear algebra (matrices; functions of matrices; eigenvectors and eigenvalues; eigenfunctions). Probability theory (Gaussian distributions; Poisson distributions; averages; moments; variances; random variables). Numerical mathematics (integration). Equilibrium thermodynamics (Gibbs' fundamental equation; thermodynamic potentials; Legendre transforms). Maxwell equations. Programming and simulation techniques (Matlab, Monte Carlo simulations).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung			geprüft
327-1202-00L	Solid State Physics and Chemistry of Materials I	W Dr	5 KP	4G	N. Spaldin
Kurzbeschreibung	In this course we study how the properties of solids are determined from the chemistry and arrangement of the constituent atoms, with a focus on materials that are not well described by conventional band theories because their behavior is governed by strong quantum-mechanical interactions.				

Lernziel	Electronic properties and band theory description of conventional solids Electron-lattice coupling and its consequences in functional materials Electron-spin/orbit coupling and its consequences in functional materials Structure/property relationships in strongly-correlated materials				
Inhalt	In this course we study how the properties of solids are determined from the chemistry and arrangement of the constituent atoms, with a focus on materials that are not well described by conventional band theories because their behavior is governed by strong quantum-mechanical interactions. We begin with a review of the successes of band theory in describing many properties of metals, semiconductors and insulators, and we practise building up band structures from atoms and describing the resulting properties. Then we explore classes of systems in which the coupling between the electrons and the lattice is so strong that it drives structural distortions such as Peierls instabilities, Jahn-Teller distortions, and ferroelectric transitions. Next, we move on to strong couplings between electronic charge and spin- and/or orbital- angular momentum, yielding materials with novel magnetic properties. We end with examples of the complete breakdown of single-particle band theory in so-called strongly correlated materials, which comprise for example heavy-fermion materials, frustrated magnets, materials with unusual metal-insulator transitions and the high-temperature superconductors.				
Skript	An electronic script for the course is provided in Moodle.				
Literatur	Hand-outs with additional reading will be made available during the course and posted on the moodle page accessible through MyStudies				
Voraussetzungen / Besonderes	all three of: Grundlagen für Materialphysik, 327-0406-00L Materialphysik I, 327-0407-00L Materialphysik II, 327-0506-00L or equivalent classes from another institution				
327-1203-00L	Complex Materials I: Synthesis & Assembly	W Dr	5 KP	4G	M. Niederberger, A. Lauria
Kurzbeschreibung	Introduction to materials synthesis concepts based on the assembly of differently shaped objects of varying chemical nature and length scales				
Lernziel	The aim is a) to learn how to design and create objects as building blocks with a particular composition, size and shape, b) to understand the chemistry that allows for the creation of such hard and soft objects, and c) to master the concepts to assemble these objects into materials over several length scales.				
Inhalt	The course is divided into two parts: I) synthesis of 0-, 1-, 2-, and 3-dimensional building blocks with a length scale from nm to μm , and II) assembly of these building blocks into 1-, 2- and 3-dimensional structures over several length scales up to cm. In part I, various methodologies for the synthesis of the building blocks will be discussed, including Turkevich and Brust-Schiffrin-method for gold nanoparticles, hot-injection for semiconducting quantum dots, aqueous and nonaqueous sol-gel chemistry for metal oxides, or gas- and liquid-phase routes to carbon nanostructures. Part II is focused on self- and directed assembly methods that can be used to create higher order architectures from those building blocks connecting the microscopic with the macroscopic world. Examples include photonic crystals, nanocrystal solids, colloidal molecules, mesocrystals or particle-based foams and aerogels.				
Literatur	References to original articles and reviews for further reading will be provided on the lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	1) Einführung Materialwissenschaft (327-0103-00L), in particular atomic structure, chemical bonds and basics of magnetic, electronic and optical properties of materials 2) Ceramics I (327-0503-00L), in particular liquid-phase processes, sol-gel processes and interparticle interactions 3) Kristallographie (327-0104-00L), in particular structure of crystalline solids 4) Methoden der Materialcharakterisierung (327-0504-00L) 5) Basic concepts of polymer science, in particular polymer synthesis and polymer characterization				
327-1204-00L	Materials at Work I	W Dr	4 KP	4S	R. Spolenak, E. Dufresne, R. Koopmans
Kurzbeschreibung	This course attempts to prepare the student for a job as a materials engineer in industry. The gap between fundamental materials science and the materials engineering of products should be bridged. The focus lies on the practical application of fundamental knowledge allowing the students to experience application related materials concepts with a strong emphasis on case-study mediated learning.				
Lernziel	Teaching goals: to learn how materials are selected for a specific application to understand how materials around us are produced and manufactured to understand the value chain from raw material to application to be exposed to state of the art technologies for processing, joining and shaping to be exposed to industry related materials issues and the corresponding language (terminology) and skills to create an impression of how a job in industry "works", to improve the perception of the demands of a job in industry				
Inhalt	This course is designed as a two semester class and the topics reflect the contents covered in both semesters. Lectures and case studies encompass the following topics: Strategic Materials (where do raw materials come from, who owns them, who owns the IP and can they be substituted) Materials Selection (what is the optimal material (class) for a specific application) Materials systems (subdivisions include all classical materials classes) Processing Joining (assembly) Shaping Materials and process scaling (from nm to m and vice versa, from mg to tons) Sustainable materials manufacturing (cradle to cradle) Recycling (Energy recovery) After a general part of materials selection, critical materials and materials and design four parts consisting of polymers, metals, ceramics and coatings will be addressed. In the fall semester the focus is on the general part, polymers and alloy case studies in metals. The course is accompanied by hands-on analysis projects on everyday materials.				
Literatur	Manufacturing, Engineering & Technology Serope Kalpakjian, Steven Schmid ISBN: 978-0131489653				
Voraussetzungen / Besonderes	Profound knowledge in Physical Metallurgy and Polymer Basics and Polymer Technology required (These subjects are covered at the Bachelor Level by the following lectures: Metalle 1, 2; Polymere 1,2)				

327-1207-00L	Engineering with Soft Materials	W Dr	5 KP	4G	J. Vermant, L. Isa
Kurzbeschreibung	In this course the engineering with soft materials is discussed. First, scaling principles to design structural and functional properties are introduced a. Second, the characterisation techniques to interrogate the structure property relations are introduced, which include rheology, advanced optical microscopies, static and dynamic scattering and techniques for liquid interfaces.				
Lernziel	The learning goals of the course are to introduce the students to soft matter and its technological applications, to see how the structure property relations depend on fundamental formulation properties and processing steps. Students should also be able to select a measurement technique to evaluate the properties.				
Skript	slides with text notes accompanying each slide are presented.				

► Wahlfächer

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot der ETH Zürich auf Master-Stufe zur Auswahl offen. Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten ans Studiensekretariat.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0702-00L	EM-Practical Course in Materials Science	W	2 KP	4P	K. Kunze, S. Gerstl, F. Gramm, F. Krumeich, J. Reuteler
Kurzbeschreibung	Praktische Arbeit an TEM, SEM, FIB und APT selbständiges Bearbeiten von typischen Fragestellungen Auswertung der Daten, Schreiben eines Reports				
Lernziel	Anwendung grundlegender elektronenmikroskopischer Techniken im Bereich materialwissenschaftlicher Fragestellungen				
Literatur	siehe LE Electron Microscopy (327-0703-00L)				
Voraussetzungen / Besonderes	Besuch der LE Electron Microscopy (327-0703-00L) wird empfohlen. Maximale Teilnehmerzahl 15, Arbeit in 3-er Gruppen.				
327-0703-00L	Electron Microscopy in Material Science	W	4 KP	2V+2U	K. Kunze, R. Erni, S. Gerstl, F. Gramm, A. Käch, F. Krumeich, M. Willinger
Kurzbeschreibung	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Lernziel	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Inhalt	This course provides a general introduction into electron microscopy of organic and inorganic materials. In the first part, the basics of transmission- and scanning electron microscopy are presented. The second part includes the most important aspects of specimen preparation, imaging and image processing. In the third part, recent applications in materials science, solid state physics, structural biology, structural geology and structural chemistry will be reported.				
Skript	will be distributed in English				
Literatur	Goodhew, Humphreys, Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd. Ed., CRC Press, 2000 Thomas, Gemming: Analytical Transmission Electron Microscopy - An Introduction for Operators, Springer, Berlin, 2014 Thomas, Gemming: Analytische Transmissionselektronenmikroskopie: Eine Einführung für den Praktiker, Springer, Berlin, 2013 Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 Reimer, Kohl: Transmission Electron Microscopy, 5th Ed., Berlin, 2008 Erni: Aberration-corrected imaging in transmission electron microscopy, Imperial College Press (2010, and 2nd ed. 2015)				
327-1101-00L	Biominerallization	W	2 KP	2V	K.-H. Ernst
Kurzbeschreibung	The course addresses undergraduate and graduate students interested in getting introduced into the basic concepts of biomineralization.				
Lernziel	The course aims to introduce the basic concepts of biomineralization and the underlying principles, such as supersaturation, nucleation and growth of minerals, the interaction of biomolecules with mineral surfaces, and cell biology of inorganic materials creation. An important part of this class is the independent study and the presentation of original literature from the field.				
Inhalt	Biomineralization is a multidisciplinary field. Topics dealing with biology, molecular and cell biology, solid state physics, mineralogy, crystallography, organic and physical chemistry, biochemistry, dentistry, oceanography, geology, etc. are addressed. The course covers definition and general concepts of biomineralization (BM)/ types of biominerals and their function / crystal nucleation and growth / biological induction of BM / control of crystal morphology, habit, shape and orientation by organisms / strategies of compartmentalization / the interface between biomolecules (peptides, polysaccharides) and the mineral phase / modern experimental methods for studying BM phenomena / inter-, intra-, extra- and epicellular BM / organic templates and matrices for BM / structure of bone, teeth (vertebrates and invertebrates) and mollusk shells / calcification / silification in diatoms, radiolaria and plants / calcium and iron storage / impact of BM on lithosphere and atmosphere/ evolution / taxonomy of organisms.				
	1. Introduction and overview 2. Biominerals and their functions 3. Chemical control of biomineralization 4. Control of morphology: Organic templates and additives 5. Modern methods of investigation of BM 6. BM in matrices: bone and nacre 7. Vertebrate teeth 8. Invertebrate teeth 9. BM within vesicles: calcite of coccoliths 10. Silica 11. Iron storage and mineralization				
Skript	Script with more than 600 pages with many illustrations will be distributed free of charge.				
Literatur	1) S. Mann, Biomineralization, Oxford University Press, 2001, Oxford, New York 2) H. Lowenstam, S. Weiner, On Biomineralization, Oxford University Press, 1989, Oxford 3) P. M. Dove, J. J. DeYoreo, S. Weiner (Eds.) Biomineralization, Reviews in Mineralogy & Geochemistry Vol. 54, 2003				
Voraussetzungen / Besonderes	No special requirements are needed for attending. Basic knowledge in chemistry and cell biology is expected.				
327-1221-00L	Biological and Bio-Inspired Materials	W Dr	4 KP	3G	A. R. Studart, I. Burgert, R. Nicolosi Libanori, G. Panzarasa
	<i>Students that already enrolled in this course during their Bachelor's degree studies are not allowed to enrol again in their Master's.</i>				
Kurzbeschreibung	The aim of this course is to impart knowledge on the underlying principles governing the design of biological materials and on strategies to fabricate synthetic model systems whose structural organization resembles those of natural materials.				
Lernziel	The course first offers a comprehensive introduction to evolutive aspects of materials design in nature and a general overview about the most common biopolymers and biominerals found in biological materials. Next, current approaches to fabricate bio-inspired materials are presented, followed by a detailed evaluation of their structure-property relationships with focus on mechanical, optical, surface and adaptive properties.				

Inhalt	<p>This course is structured in 3 blocks:</p> <p>Block (I): Fundamentals of engineering in biological materials</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biological engineering principles - Basic building blocks found in biological materials <p>Block (II): Replicating biological design principles in synthetic materials</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biological and bio-inspired materials: polymer-reinforced and ceramic-toughened composites - Lightweight biological and bio-inspired materials - Functional biological and bio-inspired materials: surfaces, self-healing and adaptive materials <p>Block (III): Bio-inspired design and systems</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mechanical actuation - plant systems - Bio-inspiration in the built environment 				
Skript	Copies of the slides will be made available for download before each lecture.				
Literatur	<p>The course is mainly based on the books listed below. Additional references will be provided during the lectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. M. A. Meyers and P-Y. Chen; Biological Materials Science - Biological Materials, Bioinspired Materials and Biomaterials. (Cambridge University Press, 2014). 2. P. Fratzl, J. W. C. Dunlop and R. Weinkamer; Materials Design Inspired by Nature: Function Through Inner Architecture. (The Royal Society of Chemistry, 2013). 3. A. R. Studart, R. Libanori, R. M. Erb, Functional Gradients in Biological Composites in Bio- and Bioinspired Nanomaterials. (Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, 2014), pp. 335-368. 				
327-2103-00L	Advanced Composite and Adaptive Material Systems	W	4 KP	2V+2U	F. J. Clemens, B. Weisse
Kurzbeschreibung	Enables materials scientists to work in a wide range of advanced composite and adaptive material systems. Emphasis is placed on developing advanced knowledge and understanding of their design, manufacturing, structure and properties, characterisation and applications.				
Lernziel	Enables materials scientists to work in a wide range of advanced composite and adaptive material systems. Emphasis is placed on developing advanced knowledge and understanding of their design, manufacturing, structure and properties, characterisation and applications.				
Inhalt	<p>The course will comprise a balance of lectures, tutorials, student presentations and laboratory classes. In addition, case study site visits will be made for certain topics to illustrate the industrial application of particular technologies.</p> <p>More and more, the interest in particle and fibre reinforced / structural composite materials is increasing. In beginning, the main focus will be on the production of functional fibres, e.g., for fibre-based sensor and actuator composites with polymers, metals and ceramics. Optical, piezoelectric, shape memory and other fibres for advanced composite applications will be treated in detail. There will be a discussion on fibre classification, fibre production (ceramic and others), adaptive and smart materials, types of sensors and actuators (e.g. made from electro-active polymers), and sensor networks with piezoelectric composites (e.g., Active or Macro Fibre Composites) for adaptive material systems or structural health monitoring (SHM) of advanced composite structures. Furthermore, students will get an overview of biomedical composites and composite application in the field of aerospace, automotive, civil engineering, and energy industry.</p> <p>Emphasis will be put on the underlying science of a particular process or effect rather than a detailed description of the technique or equipment.</p> <p>Manufacturing of actuators driven by electro-active polymers (EAP) and sensors applications of Active Fibre Composites (AFC) will be studied in laboratory classes.</p> <p>Case studies and examples drawn from structural and functional applications of advanced composite and adaptive material systems will be demonstrated.</p>				
Skript	will be distributed				
Literatur	<p>Composite Materials: Engineering and Science by F. L. Matthews, R. D. Rawlings. Publisher: CRC Press, 1999.</p> <p>Adaptronics and smart structures : basics, materials, design, and applications by H. Janocha. Publisher Springer 1999; Berlin, New York.</p> <p>Smart structures : analysis and design by A.V. Srinivasan, D. Michael McFarland. Publisher Cambridge University Press, 2001; Cambridge, New York.</p> <p>Structural health monitoring by D. Balageas, C.-P. Fritzen, A. Güemes. Publisher iSTE, 2006; ISBN: 1-905209-01-0.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisite: ETH-course 327-0610 Composite Materials or similar course</p>				
327-2105-00L	Supramolecular Aspects of Polymers	W	2 KP	1G	P. J. Walde
Kurzbeschreibung	Herstellung, Eigenschaften und Anwendung von polymolekularen Aggregaten aus amphiphilen Blockcopolymeren.				
Lernziel	Kennenlernen der Prinzipien der Selbstorganisation von amphiphilen Blockcopolymeren zu Mizellen und Vesikeln und Kennenlernen einiger Eigenschaften und Anwendungen dieser Aggregate.				
Inhalt	Anhand ausgewählter neuerer Arbeiten auf dem Gebiet der Selbstorganisation von amphiphilen Blockcopolymeren werden verschiedene Aspekte diskutiert und mögliche Anwendungen aufgezeigt, wobei der Fokus auf Mizellen und Vesikeln sein wird.				
Skript	kein Skript				
327-2125-00L	Microscopy Training SEM I - Introduction to SEM	W	2 KP	3P	P. Zeng, A. G. Bittermann, S. Gerstl, L. Grafulha Morales, K. Kunze, J. Reuteler
Kurzbeschreibung	<p><i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i></p> <p><i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged</i> (http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</p> <p><i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow)</i> <i>The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i></p> <p>This introductory course on Scanning Electron Microscopy (SEM) emphasizes hands-on learning. Using ScopeM SEMs, students have the opportunity to study their own samples (or samples provided) and solve practical problems by applying knowledge acquired during the lectures. At the end of the course, students will be able to apply SEM for their (future) research projects.</p>				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Set-up, align and operate a SEM successfully and safely. - Understand important operational parameters of SEM and optimize microscope performance. - Explain different signals in SEM and obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images. - Operate the SEM in low-vacuum mode. - Make use of EDX for semi-quantitative elemental analysis. - Prepare samples with different techniques and equipment for imaging and analysis by SEM. 				
Inhalt	<p>During the course, students learn through lectures, demonstrations, and hands-on sessions how to setup and operate SEM instruments, including low-vacuum and low-voltage applications.</p> <p>This course gives basic skills for students new to SEM. At the end of the course, students are able to align an SEM, to obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images and to perform energy dispersive X-ray spectroscopy (EDX) semi-quantitative analysis. Emphasis is put on procedures to optimize SEM parameters in order to best solve practical problems and deal with a wide range of materials.</p> <p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction on Electron Microscopy and instrumentation - electron sources, electron lenses and probe formation - beam/specimen interaction, image formation, image contrast and imaging modes. - sample preparation techniques for EM - X-ray micro-analysis (theory and detection), qualitative and semi-quantitative EDX and point analysis, linescan and spectral mapping <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brief description and demonstration of the SEM microscope - Practice on image formation, image contrast (and image processing) - Student participation on sample preparation techniques - Scanning Electron Microscopy lab exercises: setup and operate the instrument under various imaging modalities - Practice on real-world samples and report results 				
Skript	Lecture notes will be distributed.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Peter Goodhew, John Humphreys, Richard Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd ed., CRC Press, 2000 - Joseph Goldstein, et al, Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis, 4th ed, Springer US, 2018 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007 				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites.				
327-2126-00L	Microscopy Training TEM I - Introduction to TEM	W	2 KP	3P	P. Zeng, E. J. Barthazy Meier, A. G. Bittermann, F. Gramm, A. Sologubenko, M. Willinger
	<p><i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i></p> <p><i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged</i> (http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</p> <p><i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow)</i> <i>The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i></p>				
Kurzbeschreibung	The introductory course on Transmission Electron Microscopy (TEM) provides theoretical and hands-on learning for beginners who are interested in using TEM for their Master or PhD thesis. TEM sample preparation techniques are also discussed. During hands-on sessions at different TEM instruments, students will have the opportunity to examine their own samples if time allows.				
Lernziel	<p>Understanding of</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. the set-up and individual components of a TEM 2. the basics of electron optics and image formation 3. the basics of electron beam – sample interactions 4. the contrast mechanism 5. various sample preparation techniques <p>Learning how to</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. align and operate a TEM 2. acquire data using different operation modes of a TEM instrument, i.e. Bright-field and Dark-field imaging 3. record electron diffraction patterns and index diffraction patterns 4. interpret TEM data 				
Inhalt	<p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - basics of electron optics and the TEM instrument set-up - TEM imaging modes and image contrast - STEM operation mode - Sample preparation techniques for hard and soft materials <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demo, practical demonstration of a TEM: instrument components, alignment, etc. - Hands-on training for students: sample loading, instrument alignment and data acquisition. - Sample preparation for different types of materials - Practical work with TEMs - Demonstration of advanced Transmission Electron Microscopy techniques 				
Skript	Lecture notes will be distributed.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 - Hawkes, Valdre: Biophysical Electron Microscopy, Academic Press, 1990 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007 				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Please consider the prior attendance to EM Basic lectures (551-1618-00V; 227-0390-00L; 327-0703-00L) as suggested prerequisite.				
327-2127-00L	Sustainable Materials Management: Concepts, Methods and Principles	W	2 KP	1V+1U	P. Wäger, R. Widmer
Kurzbeschreibung	The aim of this course is to introduce important concepts, methods and principles for sustainable materials management and to critically reflect their possibilities and limitations. A particular focus will be laid on recycling issues.				
Lernziel	Students develop a basic understanding of important concepts, methods and principles for sustainable materials management and become acquainted with their possibilities and limitations.				

Inhalt	The course consists of six lectures introducing concepts, methods and principles for a sustainable materials management (including, amongst others, material flow analysis, life cycle assessment, raw materials criticality evaluation), with a particular focus on recycling issues and exemplifications for materials relevant for Information and Communication Technologies (ICT) and emerging energy technologies.				
327-2128-00L	High Resolution Transmission Electron Microscopy ■ W	2 KP	3G	A. Sologubenko , R. Erni, R. Schäublin, M. Willinger, P. Zeng	
	<i>Limited number of participants. More information here: https://scopem.ethz.ch/education/MTP.html</i>				
Kurzbeschreibung	Dieser Fortgeschrittenenkurs für hochauflösende Transmissionselektronenmikroskopie (HRTEM) bietet Vorlesungen, die sich auf HRTEM- und HRSTEM-Bildgebungsprinzipien, die zugehörige Datenanalyse und Simulation, sowie Phasenwiederherstellungsmethoden konzentrieren.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Learning how HRTEM and HRSTEM images are obtained. - Learning about the aberrations affecting the resolution in TEM and STEM and the different methods to correct them. - Learning about TEM and STEM images simulation software. - Performing TEM and STEM image analysis (processing of TEM images and phase restoration after focal series acquisitions). 				
Inhalt	This course provides new skills to students with previous TEM experience. At the end of the course, students will know how to obtain HR(S)TEM images, how to analyse, process and simulate them.				
	Topics: 1. Introduction to HRTEM and HRSTEM 2. Considerations on (S)TEM instrumentation for high resolution imaging 3. Lectures on aberrations, aberration correction and aberration corrected images 4. HRTEM and HRSTEM simulation 5. Data analysis, phase restoration and lattice-strain analysis				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Detailed course manual - Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, 2nd ed., Springer, 2009 - Williams, Carter (eds.), Transmission Electron Microscopy - Diffraction, Imaging, and Spectrometry, Springer 2016 - Erni, Aberration-corrected imaging in transmission electron microscopy, 2nd ed., Imperial College Press, 2015. - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007 				
Voraussetzungen / Besonderes	The students should fulfil one or more of these prerequisites: <ul style="list-style-type: none"> - Prior attendance to the ScopeM TEM basic course - Prior attendance to ETH EM lectures (327-0703-00L Electron Microscopy in Material Science) - Prior TEM experience 				
327-2129-00L	Analytical Electron Microscopy: EDS	W	1 KP	2P	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The main goal of this hands-on course is to provide students with fundamental understanding of underlying physical processes, experimental set-up solutions and hands-on practical experience of analytical electron microscopy (AEM) technique for microstructure characterisation, specifically Energy Dispersive X-ray Spectroscopy (EDS) and spectrum imaging (SI) technique.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - understanding of physical processes that enable the EDS technique and data evaluation algorithms; - hand-on experience of data acquisition and evaluation routines including - practical understanding of different data acquisition set-ups, - optimization of acquisition parameters for most reliable quantification of the results, - the knowledge of the available and most reliable quantification algorithms and their handling - the knowledge of data evaluation routines and possible handicaps for reliable elemental content distribution analyses and material composition quantification - the effect of the specimen geometry on the data and experimental solutions for minimization of the artefacts 				
Inhalt	This advanced course provides analytical EM techniques to the students with prior EM experience (TEM or SEM). At the end of the course, students will understand the physical processes that enable the EDS technique and data evaluation algorithms and apply the technique for their own research. <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to analytical electron microscopy: theory and instrumentation. - Lectures on EDS, WDS - Practical on EDS-SEM: data acquisition and analysis. - Practical on EDS-TEM: data acquisition and analysis. The hand-on trainings are to be carried-out on a real-life specimen, provided by lecturers and / by students.				
Skript	Provided in the course Moodle-page				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM. Springer Verlag, 2007 - Williams & Carter: Transmission Electron Microscopy: A Textbook for Material Sciences. Plenum Press, 2nd Edition 2009, ISBD: 0 306 45247-2 - Goodhew, Humphreys & Beanland: Electron Microscopy and Analyses, Third edition. CRC Press, 2000 - Carter & Williams: Transmission Electron Microscopy: Diffraction, Imaging and Spectrometry. Springer Verlag, 2016, DOI: 10.1007/978-3-319-26651-0 - Reed: Electron Microprobe Analysis and Scanning Electron Microscopy in Geology. Cambridge University Press, 2010 				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - Master student or PhD student who has experience with EM (SEM or TEM) techniques or prior attendance of one of the following courses: Microscopy Training SEM1 (327-2125-00L) or Microscopy Training TEM1(327-2126-00L) - Attendance of the following courses is of advantage, but not required: Scattering Techniques for Material Characterization (327-2137-00L) or Elements of Microscopy (227-0390-00L) or Electron Microscopy in Material Science (327-0703-00L) 				
327-2132-00L	Multifunctional Ferroic Materials: Growth and Characterisation	W	2 KP	2G	M. Trassin
Kurzbeschreibung	The course will explore the growth of (multi-) ferroic oxide thin films. The structural characterization and ferroic state investigation by force microscopy and by laser-optical techniques will be addressed. Oxide electronics device concepts will be discussed.				
Lernziel	Oxide films with a thickness of just a few atoms can now be grown with a precision matching that of semiconductors. This opens up a whole world of functional device concepts and fascinating phenomena that would not occur in the expanded bulk crystal. Particularly interesting phenomena occur in films showing magnetic or electric order or, even better, both of these ("multiferroics").				
	In this course students will obtain an overarching view on oxide thin epitaxial films and heterostructures design, reaching from their growth by pulsed laser deposition to an understanding of their magnetoelectric functionality from advanced characterization techniques. Students will therefore understand how to fabricate and characterize highly oriented films with magnetic and electric properties not found in nature.				
Inhalt	Types of ferroic order, multiferroics, oxide materials, thin-film growth by pulsed laser deposition, molecular beam epitaxy, RF sputtering, structural characterization (reciprocal space - basics-, XRD for thin films, RHEED) epitaxial strain related effects, scanning probe microscopy techniques, laser-optical characterization, oxide thin film based devices and examples.				
327-2135-00L	Advanced Analytical TEM	W Dr	2 KP	3G	Noch nicht bekannt

Findet dieses Semester nicht statt.

Kurzbeschreibung	The course focuses on the fundamental understanding and hands-on knowledge of analytical Transmission Electron Microscopy (ATEM) techniques: electron dispersive X-ray analysis (EDX), energy filtered TEM and electron energy loss spectroscopy (EELS). The lectures will be followed by demonstrations and acquisition sessions TEM instruments. The lectures on statistical treatment of raw data sets and on
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • Setting-up the optimal operation conditions for reliable EDX analysis and quantification. • Setting-up the optimal operation conditions for the reliable EFTEM analyses. • Setting-up the optimal operation conditions for the reliable EELS analyses. • EDX data acquisition, on-line analysis and quantification. • EFTEM data acquisition and analysis. • EELS acquisition analyses.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fundamentals of analytical TEM. 2. Electron Optics and Instrumentation. Spectrum Imaging. 3. Quantitative X-ray Spectrometry. 4. EELS. 5. EFTEM. 6. Statistical treatment of raw data. 7. EDX. Quantification and data evaluation. 8. Demonstrations on EDX, EELS, and EFTEM data acquisitions. 9. Practical sessions for students with provided specimens. Practical sessions for students with their own specimens. 10. Questions and such: open discussion. 11. Student presentations.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007 • Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 2nd Edition 2009 • Egerton: Electron Energy-Loss Spectroscopy in the Electron Microscopy, 3rd Edition, Springer, 2011.
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Prior attendance to EM Basic lectures (327-0703-00L, 227- 0390-00L) and to the Microscopy Training TEM I - Introduction to TEM course (327-2126- 00L) is recommended.

327-2136-00L	Chemical Analysis and Spectroscopy for Energy Applications	W Dr	2 KP	2G	A. Borgschulte
---------------------	---	-------------	-------------	-----------	-----------------------

Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to the chemical analysis and operando spectroscopy related to current scientific questions in energy research.
Lernziel	<p>Objectives are the general physical concepts of physical and chemical analysis and their application on the most important questions in energy applications. Questions tackled include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - What is/determines selectivity / sensitivity of a technique? - What is its spatial/temporal resolution? - How to probe chemical reactions in action?
Inhalt	<p>Future as well as existing energy supply relies on the precise determination of the amount of the energy carrier either produced or spent. The devices used for this purpose range from simple ampere meter and its scientific pendant impedance spectrometer for electricity, and the chemical analysis of fuels and their combustion products. With the advent of renewable energy and its chemical or electro-chemical storage, there is increasing demand for advanced analysis tools as well as operando spectroscopy. The objective of the course is to introduce the physical basis of most commonly used methods, i.e., separation techniques (GC, MS), spectroscopic methods (impedance spectroscopy, UV-Vis-, IR-, Raman- spectroscopy), and scattering techniques (X-ray/photoelectron spectroscopy, neutron scattering) with focus on operando techniques. The methods are discussed within the framework of current scientific questions in renewable energy research such as the analysis of reaction mechanisms in thermo- and electro-catalysis and the in-situ characterization of new energy materials with particular focus on surface phenomena and gas-solid interactions.</p> <p>The course will build on the Bachelor's degree courses Analytical Chemistry and Materials Characterization Methods.</p>

327-2137-00L	Scattering Techniques for Material Characterization	W	4 KP	2V+1U	T. Weber, A. Sologubenko
---------------------	--	----------	-------------	--------------	---------------------------------

<i>All enrolled students are initially placed on the "waiting list" until the registration deadline. In the case of more than 12 applicants, the students will be selected by the lecturers before the start of the lecture according to the priority criteria: master students before doctoral students, Material Science students before students of other departments.</i>	
Kurzbeschreibung	The lecture presents the currently most efficient experimental techniques for microstructure material characterization: X-ray diffraction (XRD) and transmission electron microscopy (TEM). The theoretical basics, instrumentation, complementarity and exclusivity of both techniques will be taught. The course includes practical elements and examples of current research projects at D-MATL.
Lernziel	<p>Students are able to do:</p> <ul style="list-style-type: none"> - systematically characterise the microstructure and phases of a given material with X-rays and electrons - select the right tool (source, instrument, measurement strategy) and design a workflow for solving a microstructure or phase analysis problem - describe possibilities and limitations of a given characterisation method - comprehensively store experimentally collected data in a repository following modern data management rules such that data can be evaluated by students not involved in the experiment - qualitatively and quantitatively evaluate and present experimental data and results collected by others
Inhalt	<p>The main objective of this hands-on practical course is to give students a comprehensive insight into the most important aspects of microstructure characterization using electron and X-ray scattering. The focus is on the complementarity and exclusivity of the two techniques. We will introduce the most important material characterization tasks, present the relevant physical and crystallographic fundamentals, and discuss how the tasks can be solved with electron and X-ray scattering. We will discuss intrinsic and extrinsic advantages and limitations of the methods and explain essential instrumentation requirements specific to each setup. Another essential facet of the course is the link to everyday D-MATL project problems presented by the lecturers or researchers from D-MATL. The lecture is accompanied by hands-on experiments on samples of D-MATL projects using state-of-the-art instruments.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Diffraction Analysis of the Microstructure of Materials, E.J. Mittemeijer, P. Scardi, Springer, 2004. - Fundamentals of Powder Diffraction and Structural Characterization of Materials, 2nd ed., V. K. Pecharsky, P. Y. Zavalij, Springer, 2009. - Transmission Electron Microscopy and Diffractometry of Materials, B. Fultz and J.M. Howe, Springer 2001. - Electron Microscopy and Analyses, 3rd ed., P. J. Goodhew, J. Humphreys, R. Beanland, Taylor & Francis 2001.

Voraussetzungen / Besonderes	Crystallography, X-ray diffraction and electron microscopy on the BSc level. All enrolled students are initially placed on the "waiting list" until the registration deadline. In the case of more than 12 applicants, the students will be selected by the lecturers before the start of the lecture according to the priority criteria: master students before doctoral students, Material Science students before students of other departments.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung	geprüft geprüft geprüft geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik	geprüft geprüft geprüft		
327-2140-00L	Focused Ion Beam and Applications ■ <i>Number of participants limited to 6. PhD students will be asked for a fee.</i> https://scopem.ethz.ch/education/MTP.html <i>Registration form: (link will follow)</i>	W Dr	1 KP	2P	P. Zeng, A. G. Bittermann, S. Gerstl, L. Grafulha Morales, J. Reuteler
Kurzbeschreibung	The course on Focused Ion Beam (FIB) provides theoretical and hands-on learning, applying what is learned in lectures to hands-on sessions.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> Overview of FIB theory, instrumentation. FIB hardware operation and applications. Set-up, align and operate a FIB-SEM successfully and safely. Accomplish operational tasks (milling and deposition) and optimize microscope parameters. Perform cross-sections: preparation and analysis Understanding of workflow for sample preparation (TEM lamella, APT needles, XCT pillars...) using FIB-SEM. Applying FIB-SEM for materials characterization. 				
Inhalt	<p>This course provides FIB techniques to students with previous SEM experience. At the end of the course, students will be able to set-up a FIB-SEM session and characterize cross-sections. Students will also understand how to prepare TEM & APT samples and design a FIB experiment to solve research problems.</p> <ul style="list-style-type: none"> Introduction to FIB theory and instrumentation. Discussion of FIB operation and applications. Lecture and demonstration on FIB automation. Practicals on FIB-SEM set-up and alignment. Practicals on cross-section and site-specific sample characterization. Practicals on sample preparation (TEM lamella/APT needles). 				
Skript	Lecture notes will be distributed.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Reyntjens, Steve & Puers, Robert. (2001). A review of focused ion beam applications in microsystem technology. J. Micromech. Microeng. J. Micromech. Microeng. 1157. 287-300. http://doi.org/10.1088/0960-1317/11/4/301. Yao, Nan ed.: Focused Ion Beam systems: Basics and Applications, Cambridge, 2007. 				
Voraussetzungen / Besonderes	The students should fulfil one or more of these prerequisites: Prior attendance to the ScopeM Microscopy Training SEM I: Introduction to SEM (327-2125-00L) Prior SEM experience.				
327-2143-00L	Computational Multi-Scale Modeling of Solids	W	5 KP	3V+2U	P. Derlet
Kurzbeschreibung	This course considers the multi-scale computational modeling of hard-matter systems, with an emphasis on the physical phenomena of matter transport and emergent macroscopic mechanical properties, and how their microscopic origin is coarse grained to the engineering scale of a material component.				
Lernziel	<p>By the end of the course, the student must be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apply an appropriate numerical method for multiphysics simulations to a complex physics problem - Choose suitable methods and tools for (a) the development of, (b) the modelling and simulation of, (c) the analysis of and (d) the choice of solution for an engineering problem in the mechanical engineering domain (product design, manufacturing process and system production) - Model the defined problem based on the geometric, kinematic / dynamic, material assumptions while choosing suitable numerical and analytical tools followed by the experimental validation. - Apply , adapt and synthesize learned engineering skills to create novel solutions - Derive a finite element formulation from the differential equations in strong form - Explain and apply the concepts of mass, energy, and momentum balance - Explain and apply the concepts of heat and mass transfer - Apply the finite element method to realize a complete study of a real problem 				
Inhalt	<p>Multi-scale modelling of hard-matter systems:</p> <ul style="list-style-type: none"> - review of material transport, diffusion and viscous flow theory - the multi-scale physics of plasticity in metals ' from atoms to dislocation line defects to the continuum. - introduction to the physics and numerics of point particle simulation ' molecular dynamics and discrete element methods. - coarse graining strategies and uncertainty quantification. - continuum models of transport and plasticity using the finite element method <p>Computational and simulation frameworks: parallel computing computing scientific modelling frameworks data analysis and visualization</p>				
101-0121-00L	Fatigue and Fracture in Materials and Structures	W	4 KP	3G	E. Ghafoori, A. Taras
Kurzbeschreibung	The fundamentals in fatigue and fracture mechanics, which are used in different engineering disciplines (e.g., for mechanical, aerospace, civil and material engineers) will be discussed. The focus will be on fundamental theories (based on fracture mechanics) that model fatigue damage and crack propagation.				
Lernziel	<p>In this course, the students will learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiations in materials. • Linear elastic and elastic-plastic fracture mechanics. • Modern computer-based techniques (using ABAQUS Finite Element Package) to simulate cracks in both bulk materials and bonded joints/interfaces. • Laboratory fatigue and fracture tests on details with cracks. 				

Inhalt	<p>The course starts with a discussion on the importance of fatigue and fracture in different engineering disciplines such as mechanical, aerospace, civil and material engineering domains. The preliminary topics that are covered in this course are:</p> <p>I) Fatigue of materials:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanisms of fatigue crack initiation in (ductile and brittle) metals. • Crack initiation under uni-axial high-cycle fatigue (HCF) loadings: Wöhler (S-N) curves, constant life diagram approach (mean-stress effects), rainflow analysis and Miner's damage rule. • Crack initiation under multi-axial HCF loadings: multi-axial fatigue mechanisms, critical plane approach (critical distance theory), equivalent stress approach, proportional and non-proportional loading. <p>II) Fracture mechanics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linear elastic fracture mechanics (LEFM): limits of LEFM, stress intensity factors, crack opening displacement, mixed-mode fracture, etc. • Elastic-plastic fracture mechanics: Irwin and Dugdale models, plastic zone shapes, crack-tip opening displacement and J-integral. • Fatigue crack growth (FCG): FCG models, Paris' law, cyclic plastic zones, crack closure effects. This also includes FE modeling of the FCG and laboratory tests (at Empa). <p>III) Introduction to cohesive zone models (CZMs):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Advantages and disadvantages of CZMs compared to fracture mechanics. • Different bond-slip models for the bonded joints/interfaces. <p>IV) Computer laboratory to simulate cracks and debonding problems:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finite Element (FE) modeling of complex details with cracks. • FE simulations of debonding problems using CZMs. • Computer laboratory: FE training and exercises using (the student edition of) the ABAQUS FE Package. <p>V) Introduction to fatigue and fracture design in civil structures. Different methods for fatigue strengthening will be discussed.</p> <p>VI) Visits to the Empa (Swiss Federal Laboratories for Materials Science and Technology) in Dübendorf, and "Laboratory Competition". The students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visit different small-scale and large-scale fatigue testing equipment. • Get to know different ongoing fatigue- and fracture-related projects. • Witness and help to conduct a fatigue test on a steel plate with a pre-crack and a fracture test on an adhesively-bonded joint. • Compare the experimental results with their own calculations (from the fracture theories). • "Laboratory Competition" at Empa: the students with the closest predictions will win the "Empa Laboratory Competition" and will be awarded by a prize.
Skript	Lectures are based on the lecture slides and the handouts, which will be given to the students during the semester.
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schijve J. "Fatigue of Structures and Materials", 2008: New York: Springer. 2. Anderson T.L. "Fracture Mechanics - Fundamentals and Applications", 3rd Edition, Taylor & Francis Group, LLC. 2005. 3. Budynas R.G., Nisbett J.K. "Shigley's Mechanical Engineering Design", 2008, New York: McGraw-Hill.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Note 1: A basic knowledge on mechanics of structures and structural analysis (i.e., stress-strain analysis and calculations of internal deformations, strains and stresses within structures) is recommended and will be helpful in the course.</p> <p>Note 2: Laboratory demonstrations and fatigue/fracture tests at the Structural Engineering Research Laboratory of Empa in Dübendorf. This includes laboratory tours and showcasing the Empa large-scale 7-MN fatigue testing machine for bridge cables, different fatigue and fracture testing equipment for structural components, etc.</p>

101-0617-01L	Advances in Building Materials	W	4 KP	2G	R. J. Flatt, I. Burgert
Kurzbeschreibung	The course on Advances in Building Materials provides an introductory overview of the needs and future of materials science in the building sector. Focus topics concern sustainability, durability, thermal insulation, coatings, sealants, adhesives, flame retardancy and the future perspective and developments of concrete and wood with regard to smart material development and ecological concerns.				
Lernziel	In this course, the students will gain a broad overview of the use of materials in the building sector, with a particular focus on concrete and wood. Current limitations and in particular sustainability related challenges will be detailed with the objective of laying the grounds to discuss future developments anticipated in this field.				
Inhalt	<p>This course for civil engineers lays the grounds in the specialization Materials and Mechanics and complements the second introductory course of the specialization on Numerical Mechanics of Materials. The course also addresses master students in Materials Science and other study programs interested in deepening their understanding of application-relevant properties of engineering materials and sustainability related challenges.</p> <p>The following topics are covered:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Material selection 2. Materials and sustainability 1 3. Materials and sustainability 2 4. Recyclability 5. Material science of wood durability 6. Material science of concrete durability 7. Foams in construction and thermal insulation 8. Sealants and adhesives in construction 9. Coatings 10. Flame retardants 11. Future of wood – 1 12. Future of wood – 2 13. Future of concrete – 1 14. Future of concrete – 2 				
Skript	Handouts will be provided for each lecture.				
101-0677-00L	Concrete Technology	W	2 KP	2G	F. Nägele, M. Bäuml, G. Martinola, T. Wangler
Kurzbeschreibung	Opportunities and limitations of concrete technology. Commodities and leading edge specialties.				
Lernziel	Advanced education in concrete technology for civil engineers who are designing, specifying and executing concrete structures.				

Inhalt	Based on the lecture 'Werkstoffe' students receive deep concrete technology training. Comprehensive knowledge of the most important properties of conventional concrete and the current areas of research in concrete technology will be presented. The course covers various topics, including:				
	<ul style="list-style-type: none"> - concrete components - concrete properties - concrete mix design - production, transport, casting - demoulding, curing and additional protective measures - durability - standards - chemical admixtures - alternative binders - specialty concretes such as <ul style="list-style-type: none"> - self compacting concrete - fiber reinforced concrete - fast setting concrete - fair faced concrete - recycled concrete - new research in digital fabrication with concrete 				
Skript	Slides provided for download.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
151-0353-00L	Mechanics of Composite Materials	W	4 KP	2V+1U	P. Ermanni, G. Pappas, M. Sakovsky
Kurzbeschreibung	Focus is on laminated fibre reinforced polymer composites. The courses treats aspects related to micromechanics, elastic behavior of unidirectional and multidirectional laminates, failure and damage analysis, design and analysis of composite structures.				
Lernziel	To introduce the underlying concept of composite materials and give a thorough understanding of the mechanical response of materials and structures made from fibre reinforced polymer composites, including elastic behaviour, fracture and damage analysis as well as structural design aspects. The ultimate goal is to provide the necessary skills to address the design and analysis of modern lightweight composite structures.				
Inhalt	The course is addressing following topics: <ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Elastic anisotropy - Micromechanics aspects - Classical Laminate Theory (CLT) - Failure hypotheses and damage analysis - Analysis and design of composite structures - Variable stiffness structures 				
Skript	Script, handouts, exercises and additional material are available in PDF-format on the CMASLab webpage resp on moodle.				
Literatur	https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2610				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
151-0544-00L	Metal Additive Manufacturing - Mechanical Integrity and Numerical Analysis	W	4 KP	3G	E. Hosseini
Kurzbeschreibung	An introduction to Metal Additive Manufacturing (MAM) (e.g. different techniques, the metallurgy of common alloy-systems, existing challenges) will be given. The focus of the lecture will be on the employment of different simulation approaches to address MAM challenges and to enable exploiting the full advantage of MAM for the manufacture of structures with desired property and functionality.				
Lernziel	The main objectives of this lecture are: <ul style="list-style-type: none"> - Acknowledging the possibilities and challenges for MAM (with a particular focus on mechanical integrity aspects), - Understanding the importance of material science and metallurgical considerations in MAM, - Appreciating the importance of thermal, fluid, mechanical and microstructural simulations for efficient use of MAM technology, - Using different commercial analysis tools (COMSOL, ANSYS, ABAQUS) for simulation of the MAM process. 				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to MAM (concept, application examples, pros & cons), - Powder-bed and powder-blown metal additive manufacturing, - Thermo-fluid analysis of additive manufacturing, - Continuum-based thermal modelling and experimental validation techniques, - Residual stress and distortion simulation and verification methods, - Microstructural simulation (basics, analytical, kinetic Monte Carlo, cellular automata, phase-field), - Mechanical property prediction for MAM, - Microstructure and mechanical response of MAM material (steels, Ti6Al4V, Inconel, Al alloys), - Design for additive manufacturing - Artificial intelligence for AM <p>Exercise sessions use COMSOL, ANSYS, ABAQUS packages for analysis of MAM process. Detailed video instructions will be provided to enable students to set up their own simulations. COMSOL, ANSYS and ABAQUS agreed to support the course by providing licenses for the course attendees and therefore the students can install the packages on their own systems.</p>				
Skript	Handouts of the presented slides.				
Literatur	No textbook is available for the course (unfortunately), since it is a dynamic and relatively new topic. In addition to the material presented in the course slides, suggestions/recommendations for additional literature/publications will be given (for each individual topic).				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic knowledge of mechanical analysis, metallurgy, thermodynamics is recommended.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
151-0550-00L	Adaptive Materials for Structural Applications	W	4 KP	3G	A. Bergamini
Kurzbeschreibung	Adaptive materials offer appealing ways to extend the design space of structures by introducing time-variable properties into them. In this course, the physical working principles of selected adaptive materials are analyzed and simple models for describing their behavior are presented. Some applications are illustrated, also with laboratory experiments where possible.				
Lernziel	The study of adaptive materials covers topics that range from chemistry to theoretical mechanics.				
Inhalt	<p>The aim of this course is to convey knowledge about adaptive materials, their properties and the physical mechanisms that govern their function, so as to develop the skills to deal with this interdisciplinary subject.</p> <p>This course will provide the students with an insight into the properties and physical phenomena which lead to the features of adaptive materials. Starting from chemomechanical (skeletal muscles), the physical behavior of a wide range of adaptive materials, thermo- and photo-mechanical, electro-mechanical, magneto-mechanical and meta-materials will be thoroughly discussed and analyzed. Up-to-date results on their performance and their implementation in mechanical structures will be detailed and studied in laboratory sessions. Analytical tools and energy based considerations will provide the students with effective instruments for understanding adaptive materials and assess their performance when integrated in structures or when arranged in particular fashions.</p> <p>Basic concepts: Power conjugated variables, dissipative effects, geometry- and materials-based energy conversion</p> <p>Chemo-mechanical coupling: Energy conversion in skeletal muscle and other chemomechanical systems, optional: and photo-mechanical coupling, azopolymers.</p> <p>Thermo-mechanical coupling: Shape memory alloys / polymers</p> <p>Electromechanical coupling(1): DEA, EBL, electrorheological fluids</p> <p>Shape control / morphing: Use, requirements, challenges</p> <p>Morphing applications of variable stiffness structures: Lab work</p> <p>Electromechanical coupling (2): Piezoelectric, electrostrictive effect</p> <p>Vibration Reduction: Measurement, passive, semi-active (active) damping methods</p> <p>Vibration reduction applications of piezoelectric materials: Lab work</p> <p>Metamaterials: Definition of metamaterials - electromagnetic, acoustical and other metamaterials</p> <p>Energy harvesting and sensing: Energy harvesting with EAP and piezoelectric materials, transducers as sensors: Piezo, resistive,...</p>				
Skript	Lecture notes (manuscript and handouts) will be provided				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
151-0605-00L	Nanosystems	W	4 KP	4G	A. Stemmer
Kurzbeschreibung	From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles.				
	Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions.				
	Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.				
	Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.				
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.				

Inhalt	<p>The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected.</p> <p>Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled.</p> <p>Topics are treated in 2 blocks:</p> <p>(I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles.</p> <p>(II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.</p>				
Literatur	<p>- Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2</p> <p>- Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4</p> <p>- Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9</p> <p>- Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4</p> <p>- Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0</p> <p>- Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0</p> <p>- Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Course format:</p> <p>Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13</p> <p>Homework: Mini-Review (compulsory continuous performance assessment)</p> <p>Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.</p>				
227-0617-00L	Solar Cells	W	4 KP	3G	A. N. Tiwari, R. Carron, Y. Romanyuk
Kurzbeschreibung	Physics, technology, characteristics and applications of photovoltaic solar cells.				
Lernziel	Introduction to solar radiation, physics, technology, characteristics and applications of photovoltaic solar cells and systems.				
Inhalt	Solar radiation characteristics, physical mechanisms for the light to electrical power conversion, properties of semiconductors for solar cells, processing and properties of conventional Si and GaAs based solar cells, technology and physics of thin film solar cells based on compound semiconductors, other solar cells including organic and dye sensitized cells, problems and new developments for power generation in space, interconnection of cells and solar module design, measurement techniques, system design of photovoltaic plants, system components such as inverters and controllers, engineering procedures such as software demonstration, integration in buildings and other specific examples.				
Skript	Lecture reprints (in english).				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of semiconductor properties.				
227-0619-00L	Charge Transport in Energy Conversion and Storage Devices	W	6 KP	2V+2U	C. Battaglia, A. Senocrate
Kurzbeschreibung	The students will be introduced to the fundamental concepts of charge transport in solar cells, batteries, and electrolysers. Emphasizing analogies between semiconductor physics and electrochemistry, this course is designed to provide a unified modern perspective of energy conversion and storage concepts for students in electrical engineering, materials science, physics, and chemistry.				
Lernziel	By the end of this course, the students will (1) understand the fundamentals of electronic and ionic charge transport, (2) understand the operational principles of solar cells, batteries, and electrolysers, and (3) understand fundamental limits for each device type. In addition, the students will learn how to simulate these devices during guided exercise sessions and develop an intuitive understanding on how to interpret the most important device characteristics.				
Literatur	<p>P. Würfel, Physics of Solar Cells: From Principles to New Concepts, DOI:10.1002/9783527618545</p> <p>J. Newman, Electrochemical Systems, ISBN 978-1-119-51460-2</p> <p>R. Huggins, Advanced Batteries, DOI:10.1007/9780387764245</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Be motivated to change the world to renewable energies! Elements of calculus will be reviewed at the beginning of the course, but we leave the hard work of solving coupled differential charge transport equations to the computer and focus on developing a strong intuition. Prior knowledge in semiconductor physics or electrochemistry is an advantage, but not a prerequisite. Students are required to bring a windows-compatible computer with a common data analysis software to the exercises. Apps for simulating devices under different operating conditions will be made available to the students. A visit to a solar cell or battery fab will be organized during the semester if the epidemiological situation permits.				
376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				
Lernziel	Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.				
	<p>The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.</p> <p>Each lecturer will first give an overview of the state-of-the-art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.</p>				

Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.				
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				
402-0317-00L	Semiconductor Materials: Fundamentals and Fabrication	W	6 KP	2V+1U	S. Schön, W. Wegscheider
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into the fundamentals of semiconductor materials. The main focus is on state-of-the-art fabrication and characterization methods. The course will be continued in the spring term with a focus on applications.				
Lernziel	Basic knowledge of semiconductor physics and technology. Application of this knowledge for state-of-the-art semiconductor device processing				
Inhalt	1. Fundamentals of Solid State Physics 1.1 Semiconductor materials 1.2 Band structures 1.3 Carrier statistics in intrinsic and doped semiconductors 1.4 p-n junctions 1.5 Low-dimensional structures 2. Bulk Material growth of Semiconductors 2.1 Czochalski method 2.2 Floating zone method 2.3 High pressure synthesis 3. Semiconductor Epitaxy 3.1 Fundamentals of Epitaxy 3.2 Molecular Beam Epitaxy (MBE) 3.3 Metal-Organic Chemical Vapor Deposition (MOCVD) 3.4 Liquid Phase Epitaxy (LPE) 4. In situ characterization 4.1 Pressure and temperature 4.2 Reflectometry 4.3 Ellipsometry and RAS 4.4 LEED, AES, XPS 4.5 STM, AFM 5. The invention of the transistor - Christmas lecture				
Skript	https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15519				
Voraussetzungen / Besonderes	The "compulsory performance element" of this lecture is a short presentation of a research paper complementing the lecture topics. Several topics and corresponding papers will be offered on the moodle page of this lecture.				
402-0535-00L	Introduction to Magnetism	W	6 KP	3G	A. Vindigni
Kurzbeschreibung	Atomic paramagnetism and diamagnetism, itinerant and local-moment interatomic coupling, magnetic order at finite temperature, spin precession, approach to equilibrium through thermal and quantum dynamics, dipolar interaction in solids.				
Lernziel	- Apply concepts of quantum-mechanics to estimate the strength of atomic magnetic moments and their interactions - Identify the mechanisms from which exchange interaction originates in solids (itinerant and local-moment magnetism) - Evaluate the consequences of the interplay between competing interactions and thermal energy - Apply general concepts of statistical physics to determine the origin of bistability in realistic magnets - Discriminate the dynamic responses of a magnet to different external stimuli				

Inhalt	<p>The lecture "Introduction to Magnetism" is a regular course of the Physics MSc program and aims at letting students familiarize themselves with the basic principles of quantum and statistical physics that determine the behavior of real magnets. Understanding why only few materials are magnetic at finite temperature will be the leitmotiv of the course. We will see that defining in a formal way what "being magnetic" means is essential to address this question properly. Theoretical concepts will be applied to few selected nano-sized magnets, which will serve as clean reference systems.</p> <p>At the end of this course students should have acquired the basic knowledge needed to develop a research project in the field of magnetism or to attend effectively more advanced courses on this topic.</p> <p>Preliminary contents for the HS21:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Magnetism in atoms (quantum-mechanical origin of atomic magnetic moments, intra-atomic exchange interaction) - Magnetism in solids (mechanisms producing inter-atomic exchange interaction in solids, crystal field). - Spin resonance and relaxation (Larmor precession, resonance phenomena, quantum tunneling, Bloch equation, superparamagnetism) - Magnetic order at finite temperatures (Ising and Heisenberg models, low-dimensional magnetism) - Dipolar interaction in solids (shape anisotropy, dipolar frustration, origin of magnetic domains)
Skript	Learning material will be made available through a dedicated RStudioServer and through Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Students are assumed to possess a basic background knowledge in quantum mechanics, solid-state and statistical physics as well as classical electromagnetism.</p> <p>Students will have the opportunity to self-assess their understanding through quizzes and interactive tutorials, mostly inspired by topics of current research in nanoscale magnetism.</p>

402-0595-00L	Semiconductor Nanostructures	W	6 KP	2V+1U	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Der Kurs umfasst die Grundlagen der Halbleiternanostrukturen, z.B. Materialherstellung, Bandstrukturen, 'bandgap engineering' und Dotierung, Feldeffekttransistoren. Aufbauend auf zweidimensionalen Elektronengasen wird dann der Quantenhalleffekt besprochen, sowie die Physik der gängigen Halbleiternanostrukturen, d.h. Quantenpunktkontakte, Aharonov-Bohm Ringe und Quantendots, behandelt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist das Verständnis von vier Schlüsselphänomenen des Elektronentransports in Halbleiter-Nanostrukturen. Dazu zählen				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. der ganzzahlige Quantenhalleffekt 2. die Quantisierung des Leitwerts in Quantenpunktkontakten 3. der Aharonov-Bohm Effekt 4. der Coulomb-Blockade Effekt in Quantendots 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick 2. Halbleiterkristalle: Herstellung, Molekularstrahlepitaxie 3. Bandstrukturen von Halbleitern 4. k.p-Theorie, Elektronendynamik in der Näherung der effektiven Masse, Envelope Funktionen 5. Heterostrukturen und 'band engineering', Dotierung 6. Oberflächen und Metall-Halbleiter Kontakte, Fabrikation von Nanostrukturen 7. Heterostrukturen und zweidimensionale Elektronengase 8. Drude Transport und Streumechanismen 9. Graphen Einzel- und Doppelschichten 10. Elektronentransport in Quantenpunktkontakten; Leitwertquantisierung, Landauer-Büttiker Beschreibung, ballistische Transportexperimente 11. Interferenzeffekte in Aharonov-Bohm Ringen 12. Elektron im Magnetfeld, Shubnikov-de Haas Effekt 13. Ganzzahliger Quantenhalleffekt 14. Quantendots, Coulombblockade 				
Skript	T. Ihn, Semiconductor Nanostructures, Quantum States and Electronic Transport, Oxford University Press, 2010.				
Literatur	<p>Neben dem Vorlesungsskript können folgende Bücher empfohlen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. J. H. Davies: The Physics of Low-Dimensional Semiconductors, Cambridge University Press (1998) 2. S. Datta: Electronic Transport in Mesoscopic Systems, Cambridge University Press (1997) 3. D. Ferry: Transport in Nanostructures, Cambridge University Press (1997) 4. T. M. Heinzel: Mesoscopic Electronics in Solid State Nanostructures: an Introduction, Wiley-VCH (2003) 5. Beenakker, van Houten: Quantum Transport in Semiconductor Nanostructures, in: Semiconductor Heterostructures and Nanostructures, Academic Press (1991) 6. Y. Imry: Introduction to Mesoscopic Physics, Oxford University Press (1997) 				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung richtet sich an alle Physikstudierenden nach dem Bachelorabschluss. Grundlagen in der Festkörperphysik sind erforderlich, ambitionierte Studierende im fünften Semester können der Vorlesung aber auch folgen. Die Vorlesung eignet sich auch für das Doktoratsstudium. Der Kurs wird auf Englisch gehalten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

402-0809-00L	Introduction to Computational Physics	W	8 KP	2V+2U	A. Adelman
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.				
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen die Programmiersprachen Julia und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.				
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen geboten.				
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.				
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.				

529-0659-00L	Electrochemistry: Fundamentals, Cells & Applications W	6 KP	3G	L. Gubler
Kurzbeschreibung	Introduction to electrochemistry from a physical chemistry point of view, focusing on thermodynamics and kinetics of electrochemical reactions, and engineering of electrochemical cells. The topics are of generic nature yet also discussed in the context of specific applications in industrial electrochemistry, energy storage and conversion, electroanalytical techniques, sensors and corrosion.			
Lernziel	The course establishes the fundamentals to understand and describe electrochemical reactions. The students are familiarized with key concepts and approaches in electrochemistry and selected aspects of materials science and engineering and how they are put to use in selected applications.			
Inhalt	- Introduction: important quantities & units, terminology; - Chapter I - redox reactions, Faraday's laws; - Chapter II - Equilibrium electrochemistry: cells, galvanic and electrolytic cells, thermodynamic state functions, theoretical cell voltage, half-cell / electrode potential, hydrogen electrode, the electrochemical series, Nernst equation; - Chapter III - Electrodes & interfaces: electrochemical potential, phase potentials, work function, Fermi level, the electrified interface, the electrochemical double layer, reference electrodes and laboratory cells; - Chapter IV - Electrolytes: conductivity, aqueous electrolytes, transference effects, liquid junctions, polymer electrolytes, ion-exchange membranes, Donnan exclusion, solid state ion conductors; - Chapter V - Dynamic electrochemistry: overpotentials, description of charge-transfer reaction, Butler-Volmer and Tafel equation, exchange current density, mass transport limitations; - Chapter VI - Industrial electrochemistry: electrochemical engineering, process and reactor types, current density distribution, porous electrodes, chlor-alkali and HCl electrolysis, oxygen depolarized cathode; - Chapter VII - Energy storage & conversion: important primary and secondary battery chemistries, fuel cells, polymer electrolyte fuel cells, low temperature H ₂ and O ₂ electrochemistry, electrocatalysis, triple-phase boundary, solid oxide fuel cell, conversion efficiency; - Chapter VIII - Electroanalytical methods & sensors: potentiometry, cyclic and stripping voltammetry, rotating disc electrode studies, electrochemical sensors; - Chapter IX - Corrosion: Pourbaix diagram, corrosion potential, passivation, corrosion protection; Historical notes			
Skript	lecture notes, exercise & solutions (PDF files) via download website			
Literatur	C.H. Hamann, A. Hamnett, W. Vielstich, Electrochemistry, Wiley-VCH 2007 (2nd Edition), ISBN: 978-3-527-31069-2 [German version available as well] T.F. Fuller, J.N. Harb, Electrochemical Engineering, Wiley 2018, ISBN: 978-1-119-00425-7			
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with the fundamentals of physical chemistry.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft geprüft

752-2314-00L	Physics of Food Colloids	W	3 KP	2V	P. A. Fischer, R. Mezzenga
Kurzbeschreibung	In Physics of Food Colloids the principles of colloid science will be applied to the aggregation of food materials based on proteins, polysaccharides, and emulsifiers. Mixtures of such raw material determine the appearance and performance of our daily food. In a number of examples, colloidal laws are linked to food science and the manufacturing and processing of food.				
Lernziel	The aggregation of food material determines the appearance and performance of complex food system as well as nutritional aspects. The underlying colloidal laws reflect the structure of the individual raw material (length scale, time scale, and interacting forces). Once these concepts are appreciated the aggregation of most food systems falls into recognizable patterns that can be used to modify and structure existing food or to design new products. The application and use of these concepts are discussed in light of common food production.				
Inhalt	Lectures include interfacial tension (4h), protein aggregation in bulk and interfaces (4h), Pickering emulsions (2h), gels (2h), aggregation of complex mixtures (4h), and the use of light scattering in investigation complex food structures (8h). Most chapters include some hand-ons examples of the gain knowledge to common food products.				
Skript	Notes will be handed out during the lectures.				
Literatur	Provided in the lecture notes.				

► Projekte

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-1210-00L	Project I	O	12 KP	23A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	8-wöchiges Projekt zur Übung in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, das mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen wird.				
Lernziel	Das Projekt fördert die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger, strukturierter, methodischer und erster wissenschaftlicher Tätigkeit innerhalb einer der Forschungsgruppen der ETH Zürich.				
327-1211-00L	Project II	O	12 KP	23A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	8-wöchiges Projekt zur Übung in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, das mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen wird.				
Lernziel	Das Projekt fördert die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger, strukturierter, methodischer und erster wissenschaftlicher Tätigkeit innerhalb einer der Forschungsgruppen der ETH Zürich.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-9000-00L	Master's Thesis	O	30 KP	64D	Professor/innen
	Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-				

Studiengang erfüllt hat.

Kurzbeschreibung	Selbständige wissenschaftliche Abschlussarbeit zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich Materialwissenschaft. Die Master-Arbeit dauert 6 Monate und wird schriftlich dokumentiert.
Lernziel	Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines Problems im Rahmen eines der Forschungsgebiete am Departement Materialwissenschaft.

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-MATL.

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-0503-AAL	Ceramics I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	M. Niederberger, A. Demirörs, T. Graule
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to ceramic processing				
Lernziel	The aim is the understanding of the basic principles of ceramic processing.				
Inhalt	Basic chemical processes for powder production. Liquid-phase synthesis methods. Sol-Gel processes. Classical crystallization theory. Gas phase reactions. Basics of the colloidal chemistry for suspension preparation and control. Characterization techniques for powders and colloids. Shaping techniques for bulk components and thin films. Sintering processes and microstructural control.				
Literatur	Books and references will be provided on the lecture notes.				
327-0502-AAL	Polymers I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	M. Kröger
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Physical foundations of single polymer molecules and interacting chains.				
Lernziel	The course offers a modern approach to the understanding of universal static and dynamic properties of polymers.				
Inhalt	Polymer Physics: 1. Introduction to Polymer Physics, random walks, ideal chains 2. Semiflexible chains 3. Excluded volume 4. Lattice models 5. Scaling theory 6. Interacting chains 7. Structure factor and scattering experiments 8. Solvent and temperature effects 9. Phase separation and critical phenomena 10. Flory theory, self-consistent field theory 11. Dendrimers and polymer brushes 12. Blob model 13. Polymer mixtures 14. Block copolymers 15. Polymer gels, theory of rubber elasticity 16. Rouse and reptation models 17. Rheology, viscoelasticity 18. Computer experiments 19. Dynamic light scattering 20. Fokker-Planck equations, stochastic differential equations				
Skript	http://www.polyphys.mat.ethz.ch/education/courses/polymers-I				
Literatur	1. M. Rubinstein and R. H. Colby, Polymer Physics (Oxford University Press, 2003) 2. P. G. de Gennes, Scaling Concepts in Polymer Physics (Cornell University Press, Ithaca, 1979) 3. M. Doi, Introduction to Polymer Physics (Oxford, Oxford, 2006) 4. M. Kröger, Models for polymeric and anisotropic liquids (Springer, Berlin, 2005)				
Voraussetzungen / Besonderes	Computer experiments will use the simple MATLAB programming language and will be made available, if necessary or useful.				
327-0606-AAL	Polymers II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	T. A. Tervoort, T.-B. Schweizer
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Principles of polymer technology				

Lernziel	To obtain an understanding of the engineering aspects of structure and properties of solid polymers. Influence of polymer processing on properties of solid polymers.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Crystallization of semi-crystalline polymers 2. Glass transition of amorphous polymers 3. Mechanical properties of solid polymers 4. Examples of polymer processing 5. Laboratory exercises 				
Skript	In Absprache mit den Dozenten (Tervoort und Schweizer).				
Literatur	W. Kaiser, Kunststoffchemie für Ingenieure (Hanser, München, 2005)				
327-0501-AAL	Metals I	E-	3 KP	6R	R. Spolenak
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Repetition and advancement of dislocation theory. Mechanical properties of metals: hardening mechanisms, high temperature plasticity, alloying effects. Case studies in alloying to illustrate the mechanisms.				
Lernziel	Repetition and advancement of dislocation theory. Mechanical properties of metals: hardening mechanisms, high temperature plasticity, alloying effects. Case studies in alloying to illustrate the mechanisms.				
Inhalt	Dislocation theory: Properties of dislocations, motion and kinetics of dislocations, dislocation-dislocation and dislocation-boundary interactions, consequences of partial dislocations, sessile dislocations Hardening theory: a. solid solution hardening: case studies in copper-nickel and iron-carbon alloys b. particle hardening: case studies on aluminium-copper alloys High temperature plasticity: thermally activated glide power-law creep diffusional creep: Coble, Nabarro-Herring deformation mechanism maps Case studies in turbine blades superplasticity alloying effects				
Skript	https://www.met.mat.ethz.ch/education/lect_scripts				
Literatur	Gottstein, Physikalische Grundlagen der Materialkunde, Springer Verlag Haasen, Physikalische Metallkunde, Springer Verlag Rösler/Harders/Bäker, Mechanisches Verhalten der Werkstoffe, Teubner Verlag Porter/Easterling, Transformations in Metals and Alloys, Chapman & Hall Hull/Bacon, Introduction to Dislocations, Butterworth & Heinemann Courtney, Mechanical Behaviour of Materials, McGraw-Hill				
327-0612-AAL	Metals II	E-	3 KP	6R	R. Spolenak
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die Prinzipien der Materialauswahl. Vermittlung des Basiswissens der wichtigsten metallischen Werkstoffe und derer Legierungen: Aluminium, Magnesium, Titan, Kupfer, Eisen und Stahl. Spezialitäten der Hochtemperaturwerkstoffe: Nickel und Eisenbasis Superlegierungen, intermetallische Phasen und Refraktärmetalle.				
Lernziel	Einführung in die Prinzipien der Materialauswahl. Vermittlung des Basiswissens der wichtigsten metallischen Werkstoffe und derer Legierungen: Aluminium, Magnesium, Titan, Kupfer, Eisen und Stahl. Spezialitäten der Hochtemperaturwerkstoffe: Nickel und Eisenbasis Superlegierungen, intermetallische Phasen und Refraktärmetalle.				
Inhalt	Diese Vorlesung ist in fünf Teile gegliedert: A. Grundlagen der Materialauswahl Erläuterung der Prinzipien von Eigenschaftskarten Vorstellung der 'Materials selector' software Abhandlung einfacher Fallbeispiele B. Leichtmetalle Metallurgie von Aluminium, Magnesium und Titan Spezielle Eigenschaften und Härtungsmechanismen Fallstudien zum Werkstoffeinsatz C. Kupferlegierungen D. Eisen und Stahl Die sieben Vorzüge des Eisens Feinkornbaustähle, Warmfeste Stähle Stahl und Korrosion Auswahl und Einsatz in der Technik E. Hochtemperaturwerkstoffe Metallurgie und Eigenschaften der Superlegierungen: Eisen, Nickel, Kobalt Eigenschaften und Einsatz von intermetallischen Phasen				
Skript	http://www.met.mat.ethz.ch/education/lect_scripts				
Literatur	Gottstein, Physikalische Grundlagen der Materialkunde, Springer Verlag Ashby/Jones, Engineering Materials 1 & 2, Pergamon Press Ashby, Materials Selection in Mechanical Design, Pergamon Press Porter/Easterling, Transformations in Metals and Alloys, Chapman & Hall Bürgel, Handbuch Hochtemperatur-Werkstofftechnik, Vieweg Verlag				

327-0610-AAL	Advanced Composites <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	F. J. Clemens, A. Winistorfer
Kurzbeschreibung	Introduction of basic concepts for composites with polymer- metal- and ceramic matrix composites; production and properties of composites reinforced with particles, whiskers, short and long fibres; selection criteria, case histories of applications, recycling, future perspectives, and basic concepts for adaptive and functional composites				
Lernziel	Gain an insight into the diversity of opportunities to change the properties of composites, learn about the most important applications and processing techniques				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction <ol style="list-style-type: none"> 1.1 What are advanced composites? 1.2 What are materials by combination? 1.3 Are composites an idea of today? 1.4 Delphi foresight 1.5 Why composites? 1.6 References for chapter 1 2. Basic modules <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Particles 2.2 Short fibres including whiskers 2.3 Long fibres 2.4 Matrix materials <ol style="list-style-type: none"> 2.4.1 Polymers 2.4.2 Metals 2.4.3 Ceramics and glasses 2.5 References for chapter 2 3. PMC: Polymer Matrix Composites <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Historical background 3.2 Types of PMC-laminates 3.3 Production, processing and machining operation 3.4 Mechanics of reinforcement, microstructure, interfaces 3.5 Failure criteria 3.6 Fatigue behaviour of a multiply composite 3.7 Adaptive materials systems 3.8 References for chapter 3 4. MMC: Metal matrix composites <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Introduction: Definitions, selection criteria und "design" 4.2 Types von MMCs - examples und typical properties 4.3 Mechanical and physical properties of MMCs - basics of design, influencing variables and damage mechanisms 4.4 Production processes 4.5 Micro structure / interfaces 4.6 machining operations for MMC 4.7 Applications 4.8 References for chapter 4 5. CMC: Ceramic Matrix Composites <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Introduction and historical background 5.2 Modes of reinforcement 5.3 Production processes 5.4 Mechanisms of reinforcement 5.5 Micro structure / interfaces 5.6 Properties 5.7 Applications 5.8 Materials testing and quality assurance 5.9 References for chapter 5 				
Skript	The script will be delivered at the begin of the semester				
Literatur	The script is including a comprehensive list of references				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Before each class, students will get a handout. Students will get the power point presentation of each class by e-mail.</p> <p>The exercises take place in small groups. It is their goal to deepen knowledge gained in the classes</p> <p>written end of semester examination</p>				

Materialwissenschaft Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Mathematik (Allgemeines Angebot)

► Allgemein zugängliche Seminare und Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5000-00L	Zürich Colloquium in Mathematics	E-	0 KP		R. Abgrall, M. Iacobelli, A. Bandeira, A. Iozzi, S. Mishra, R. Pandharipande, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The lectures try to give an overview of "what is going on" in important areas of contemporary mathematics, to a wider non-specialised audience of mathematicians.				
401-5960-00L	Kolloquium über Mathematik, Informatik und Unterricht <i>Fachdidaktik für Mathematik- und Informatiklehrpersonen.</i>	E-	0 KP		N. Hungerbühler, M. Akveld, D. Grawehr Morath, J. Hromkovic, P. Spindler
Kurzbeschreibung	Didaktikkolloquium				

► Aktuar SAV Ausbildung an der ETH Zürich

Weitere Auskünfte über die Vertiefung in Versicherungsmathematik erteilt das Sekretariat von Prof. M. Wüthrich, HG F 42.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3925-00L	Non-Life Insurance: Mathematics and Statistics	W	8 KP	4V+1U	M. V. Wüthrich
Kurzbeschreibung	The lecture aims at providing a basis in non-life insurance mathematics which forms a core subject of actuarial science. It discusses collective risk modeling, individual claim size modeling, approximations for compound distributions, ruin theory, premium calculation principles, tariffication with generalized linear models and neural networks, credibility theory, claims reserving and solvency.				
Lernziel	The student is familiar with the basics in non-life insurance mathematics and statistics. This includes the basic mathematical models for insurance liability modeling, pricing concepts, stochastic claims reserving models and ruin and solvency considerations.				
Inhalt	The following topics are treated: Collective Risk Modeling Individual Claim Size Modeling Approximations for Compound Distributions Ruin Theory in Discrete Time Premium Calculation Principles Tariffication Generalized Linear Models and Neural Networks Bayesian Models and Credibility Theory Claims Reserving Solvency Considerations				
Skript	M.V. Wüthrich, Non-Life Insurance: Mathematics & Statistics http://ssrn.com/abstract=2319328				
Literatur	M.V. Wüthrich, M. Merz. Statistical Foundations of Actuarial Learning and its Applications http://ssrn.com/abstract=3822407				
Voraussetzungen / Besonderes	The exams ONLY take place during the official ETH examination period. This course will be held in English and counts towards the diploma of "Aktuar SAV". For the latter, see details under www.actuaries.ch . Prerequisites: knowledge of probability theory, statistics and applied stochastic processes.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
401-3922-00L	Life Insurance Mathematics	W	4 KP	2V	M. Koller
Kurzbeschreibung	The classical life insurance model is presented together with the important insurance types (insurance on one and two lives, term and endowment insurance and disability). Besides that the most important terms such as mathematical reserves are introduced and calculated. The profit and loss account and the balance sheet of a life insurance company is explained and illustrated.				
401-3929-00L	Financial Risk Management in Social and Pension Insurance	W	4 KP	2V	P. Blum
Kurzbeschreibung	Investment returns are an important source of funding for social and pension insurance, and financial risk is an important threat to stability. We study short-term and long-term financial risk and its interplay with other risk factors, and we develop methods for the measurement and management of financial risk and return in an asset/liability context with the goal of assuring sustainable funding.				

Lernziel	<p>Understand the basic asset-liability framework: essential principles and properties of social and pension insurance; cash flow matching, duration matching, valuation portfolio and loose coupling; the notion of financial risk; long-term vs. short-term risk; coherent measures of risk.</p> <p>Understand the conditions for sustainable funding: derivation of required returns; interplay between return levels, contribution levels and other parameters; influence of guaranteed benefits.</p> <p>Understand the notion of risk-taking capability: capital process as a random walk; measures of long-term risk and relation to capital; short-term solvency vs. long-term stability; effect of embedded options and guarantees; interplay between required return and risk-taking capability.</p> <p>Be able to study empirical properties of financial assets: the Normal hypothesis and the deviations from it; statistical tools for investigating relevant risk and return properties of financial assets; time aggregation properties; be able to conduct analysis of real data for the most important asset classes.</p> <p>Understand and be able to carry out portfolio construction: the concept of diversification; limitations to diversification; correlation breakdown; incorporation of constraints; sensitivities and shortcomings of optimized portfolios.</p> <p>Understand and interpret the asset-liability interplay: the optimized portfolio in the asset-liability framework; short-term risk vs. long-term risk; the influence of constraints; feasible and non-feasible solutions; practical considerations.</p> <p>Understand and be able to address essential problems in asset / liability management, e.g. optimal risk / return positioning, optimal discount rate, target value for funding ratio or turnaround issues.</p>
Inhalt	<p>Have an overall view: see the big picture of what asset returns can and cannot contribute to social security; be aware of the most relevant outcomes; know the role of the actuary in the financial risk management process.</p> <p>For pension insurance and other forms of social insurance, investment returns are an important source of funding. In order to earn these returns, substantial financial risks must be taken, and these risks represent an important threat to financial stability, in the long term and in the short term.</p> <p>Risk and return of financial assets cannot be separated from one another and, hence, asset management and risk management cannot be separated either. Managing financial risk in social and pension insurance is, therefore, the task of reconciling the contradictory dimensions of</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Required return for a sustainable funding of the institution, 2. Risk-taking capability of the institution, 3. Returns available from financial assets in the market, 4. Risks incurred by investing in these assets. <p>This task must be accomplished under a number of constraints. Financial risk management in social insurance also means reconciling the long time horizon of the promised insurance benefits with the short time horizon of financial markets and financial risk.</p> <p>It is not the goal of this lecture to provide the students with any cookbook recipes that can readily be applied without further reflection. The goal is rather to enable the students to develop their own understanding of the problems and possible solutions associated with the management of financial risks in social and pension insurance.</p> <p>To this end, a rigorous intellectual framework will be developed and a powerful set of mathematical tools from the fields of actuarial mathematics and quantitative risk management will be applied. When analyzing the properties of financial assets, an empirical viewpoint will be taken using statistical tools and considering real-world data.</p>
Skript	<p>Extensive handouts will be provided. Moreover, practical examples and data sets in Excel and R will be made available.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Solid base knowledge of probability and statistics is indispensable. Specialized concepts from financial and insurance mathematics as well as quantitative risk management will be introduced in the lecture as needed, but some prior knowledge in some of these areas would be an advantage.</p> <p>This course counts towards the diploma of "Aktuar SAV".</p> <p>The exams ONLY take place during the official ETH examination period.</p>

401-3928-00L	Reinsurance Analytics	W	4 KP	2V	P. Antal, P. Arbenz
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and models for extreme events such as natural or man-made catastrophes. The lecture covers reinsurance contracts, Experience and Exposure pricing, natural catastrophe modelling, solvency regulation, and insurance linked securities				
Lernziel	<p>This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes.</p> <p>Topics covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business. - Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models - Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks - Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context - Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2 - Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds 				

Inhalt	<p>This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes.</p> <p>Topics covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business. - Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models - Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks - Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context - Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2 - Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds 		
Skript	Slides and lecture notes will be made available.		

An excerpt of last year's lecture notes is available here: <https://sites.google.com/site/philippbarbenz/reinsuranceanalytics>

Voraussetzungen / Besonderes Basic knowledge in statistics, probability theory, and actuarial techniques

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

401-3927-00L	Mathematical Modelling in Life Insurance	W	4 KP	2V	T. J. Peter
Kurzbeschreibung	In life insurance, it is essential to have adequate mortality tables, be it for reserving or pricing purposes. The course provides the tools necessary to create mortality tables from scratch. Additionally, we study various guarantees embedded in life insurance products and learn to price them with the help of stochastic models.				
Lernziel	The course's objective is to provide the students with the understanding and the tools to create mortality tables on their own. Additionally, students should learn to price embedded options in life insurance. Aside of the mere application of specific models, they should develop an intuition for the various drivers of the value of these options.				
Inhalt	<p>Following main topics are covered:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Guarantees and options embedded in life insurance products. <ul style="list-style-type: none"> - Stochastic valuation of participating contracts - Stochastic valuation of Unit Linked contracts 2. Mortality Tables: <ul style="list-style-type: none"> - Determining raw mortality rates - Smoothing techniques: Whittaker-Henderson, smoothing splines,... - Trends in mortality rates - Stochastic mortality model due to Lee and Carter - Neural Network extension of the Lee-Carter model - Integration of safety margins 				
Skript	Lectures notes and slides will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The exams ONLY take place during the official ETH examination period.</p> <p>The course counts towards the diploma of "Aktuar SAV".</p> <p>Good knowledge in probability theory and stochastic processes is assumed. Some knowledge in financial mathematics is useful.</p>				

401-3913-01L	Mathematical Foundations for Finance	W	4 KP	3V+2U	B. Acciaio
Kurzbeschreibung	First introduction to main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance				
Lernziel	This course gives a first introduction to the main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance. It mainly aims at non-mathematicians who need an introduction to the main tools from stochastics used in mathematical finance. However, mathematicians who want to learn some basic modelling ideas and concepts for quantitative finance (before continuing with a more advanced course) may also find this of interest.. The main emphasis will be on ideas, but important results will be given with (sometimes partial) proofs.				
Inhalt	<p>Topics to be covered include</p> <ul style="list-style-type: none"> - financial market models in finite discrete time - absence of arbitrage and martingale measures - valuation and hedging in complete markets - basics about Brownian motion - stochastic integration - stochastic calculus: Itô's formula, Girsanov transformation, Itô's representation theorem - Black-Scholes formula 				
Skript	Lecture notes will be sold at the beginning of the course.				

Literatur Lecture notes will be sold at the beginning of the course. Additional (background) references are given there.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisites: Results and facts from probability theory as in the book "Probability Essentials" by J. Jacod and P. Protter will be used freely. Especially participants without a direct mathematics background are strongly advised to familiarise themselves with those tools before (or very quickly during) the course. (A possible alternative to the above English textbook are the (German) lecture notes for the standard course "Wahrscheinlichkeitstheorie".)

For those who are not sure about their background, we suggest to look at the exercises in Chapters 8, 9, 22-25, 28 of the Jacod/Protter book. If these pose problems, you will have a hard time during the course. So be prepared.

363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm
Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.				
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition. This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini).				
Geförderte Kompetenzen	Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.				
Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
	Kreatives Denken	nicht geprüft			
	Kritisches Denken	geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			

Mathematik (Allgemeines Angebot) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Mathematik Bachelor

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2021)

►► Obligatorische Fächer des Basisjahres

►►► Basisprüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-1261-07L	Analysis I: eine Variable	O	10 KP	6V+3U	M. Einsiedler
Kurzbeschreibung	Einführung in die Differential- und Integralrechnung in einer reellen Veränderlichen: Grundbegriffe des mathematischen Denkens, Zahlen, Folgen und Reihen, topologische Grundbegriffe, stetige Funktionen, differenzierbare Funktionen, gewöhnliche Differentialgleichungen, Riemannsche Integration.				
Lernziel	Mathematisch exakter Umgang mit Grundbegriffen der Differential- und Integralrechnung.				
Literatur	H. Amann, J. Escher: Analysis I https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-7643-7756-4 J. Appell: Analysis in Beispielen und Gegenbeispielen https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-540-88903-8 R. Courant: Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-61988-5 O. Forster: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-00317-3 H. Heuser: Lehrbuch der Analysis https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-322-96828-9 K. Königsberger: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-18490-1 W. Walter: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/3-540-35078-0 V. Zorich: Mathematical Analysis I (englisch) https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-48792-1 A. Beutelspacher: "Das ist o.B.d.A. trivial" https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-8348-9599-8 H. Schichl, R. Steinbauer: Einführung in das mathematische Arbeiten https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-28646-9				
402-1701-00L	Physik I	O	7 KP	4V+2U	K. Ensslin
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung stellt eine erste Einführung in die Physik dar und behandelt Themen der klassischen Mechanik.				
Lernziel	Aneignung von Kenntnissen der physikalischen Grundlagen in der klassischen Mechanik. Fertigkeiten im Lösen von physikalischen Fragen anhand von Übungsaufgaben.				
252-0847-00L	Informatik	O	5 KP	2V+2U	R. Sasse, F. Friedrich Wicker
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt. Übungen werden online gelöst und abgegeben.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				

►►► Basisprüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-1151-00L	Lineare Algebra I	O	7 KP	4V+2U	R. Pink
Kurzbeschreibung	Einführung in die Theorie der Vektorräume für Studierende der Mathematik und der Physik: Grundlagen, Vektorräume, lineare Abbildungen, Lösungen linearer Gleichungen, Matrizen, Determinanten, Endomorphismen, Eigenwerte, Eigenvektoren.				
Lernziel	- Beherrschung der Grundkonzepte der Linearen Algebra - Einführung ins mathematische Arbeiten				
Inhalt	- Grundlagen - Vektorräume und lineare Abbildungen - Lineare Gleichungssysteme und Matrizen - Determinanten - Endomorphismen und Eigenwerte				

Literatur Auf der Webseite der Vorlesung <http://metaphor.ethz.ch/x/2021/hs/401-1151-00L/> wird eine Zusammenfassung über Lineare Algebra I + II publiziert.
 Als Begleitlektüre wird ein Lehrbuch der Linearen Algebra empfohlen, zum Beispiel eines der folgenden:
 - G. Fischer: Lineare Algebra. Springer-Verlag 2014. Link: <http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-03945-5>
 - K. Jänich: Lineare Algebra. Springer-Verlag 2004. Link: <http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-08375-8>
 - H.-J. Kowalsky, G. O. Michler: Lineare Algebra. Walter de Gruyter 2003. Link: <https://www.degruyter.com/search?query=kowalsky+michler>
 - S. H. Friedberg, A. J. Insel and L. E. Spence: Linear Algebra. Pearson 2003. <https://www.pearsonhighered.com/program/Friedberg-Linear-Algebra-4th-Edition/PGM252241.html>
 Ansonsten empfehlen wir diese allgemeine Einführung in das mathematische Arbeiten:
 - H. Schichl and R. Steinbauer: Einführung in das mathematische Arbeiten. Springer-Verlag 2012. Link: <http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-28646-9>

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2016)

►► Basisjahr

Die obligatorischen Lerneinheiten des Basisjahres sind im Abschnitt Bachelor-Studium (Studienreglement 2021) - Obligatorische Fächer des Basisjahres zu finden.

►► Obligatorische Fächer

►►► Prüfungsblock I

Im Prüfungsblock I muss entweder die Lerneinheit 402-2883-00L Physik III oder die Lerneinheit 402-2203-01L Allgemeine Mechanik gewählt und zur Prüfung angemeldet werden. (Die andere der beiden Lerneinheiten kann im ETH Bachelor-Studiengang Mathematik belegt, aber weder in myStudies zur Prüfung angemeldet noch für den Studiengang angerechnet werden.)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2303-00L	Funktionentheorie	O	6 KP	3V+2U	T. H. Willwacher
Literatur	<p>B. Palka: "An introduction to complex function theory." Undergraduate Texts in Mathematics. Springer-Verlag, 1991.</p> <p>E.M. Stein, R. Shakarchi: Complex Analysis. Princeton University Press, 2010</p> <p>Th. Gamelin: Complex Analysis. Springer 2001</p> <p>E. Titchmarsh: The Theory of Functions. Oxford University Press</p> <p>D. Salamon: "Funktionentheorie". Birkhauser, 2011. (In German)</p> <p>L. Ahlfors: "Complex analysis. An introduction to the theory of analytic functions of one complex variable." International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill Book Co.</p> <p>K.Jaenich: Funktionentheorie. Springer Verlag</p> <p>R.Remmert: Funktionentheorie I. Springer Verlag</p> <p>E.Hille: Analytic Function Theory. AMS Chelsea Publications</p>				
401-2333-00L	Methoden der mathematischen Physik I	O	6 KP	3V+2U	G. Felder
Kurzbeschreibung	<p>Fourierreihen. Lineare partielle Differentialgleichungen der mathematischen Physik. Fouriertransformation. Spezielle Funktionen und Eigenfunktionenentwicklungen. Distributionen. Ausgewählte Probleme aus der Quantenmechanik.</p>				
402-2883-00L	Physik III	W	7 KP	4V+2U	U. Keller
Kurzbeschreibung	<p>Einführung in das Gebiet der Quanten- und Atomphysik und in die Grundlagen der Optik und statistischen Physik.</p>				
Lernziel	<p>Grundlegende Kenntnisse in Quanten- und Atomphysik und zudem in Optik und statistischer Physik werden erarbeitet. Die Fähigkeit zur eigenständigen Lösung einfacher Problemstellungen aus den behandelten Themengebieten wird erreicht. Besonderer Wert wird auf das Verständnis experimenteller Methoden zur Beobachtung der behandelten physikalischen Phänomene gelegt.</p>				
Inhalt	<p>Einführung in die Quantenphysik: Planck'sche Strahlung (Wärmestrahlung), Photonen, Photoelektrischer Effekt, Thomson and Rutherford Streuung, Compton Streuung, Bohrsche Atommodell, de-Broglie Materiewellen.</p> <p>Optik/Wellenoptik: Linsen, Abbildungssysteme, Brechung und Fermatsches Prinzip, Beugung, Interferenz, Fabry-Perot, Interferometer, Spektrometer.</p> <p>Quantenmechanik: Dualismus Teilchen-Welle, Wellenfunktionen, Operatoren, Schrödinger-Gleichung, Potentialstufe und Potentialkasten, harmonischer Oszillator</p> <p>Quantenmechanische Atomphysik: Coulombpotential in der Schrödinger-Gleichung, Wasserstoffatom, Atomorbitale, Spin, Zeeman-Effekt, Spin-Bahn Kopplung, Mehrelektronenatome, Röntgenspektren, Auswahlregeln, Absorption und Emission von Strahlung, Molekülorbitale und Kovalente Bindung</p> <p>Statistische Physik: Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Ideales Gas, Äquipartitionsgesetz, Zustandsdichte, Maxwell-Boltzmann-Verteilung, Fermi-Dirac-Statistik für Fermionen, Bose-Einstein-Statistik für Bosonen, Elektronengas, Herleitung Planck'sche Strahlungsgesetz (Photonengas)</p>				
Skript	<p>Im Rahmen der Veranstaltung werden die Folien in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Ergänzendes Buch wird als Pflichtlektüre empfohlen. Es wird kein Skript in der Vorlesung verteilt. Wir werden die Quantenmechanik anhand der Schrödinger-Gleichung mit den klassischen elektro-magnetischen Wellen vergleichen. Zu den klassischen Wellen werden Ergänzungsunterlagen verteilt.</p>				
Literatur	<p>M. Alonso, E. J. Finn Quantenphysik und Statistische Physik R. Oldenbourg Verlag, München 5. Auflage ISBN 978-3-486-71340-4</p>				
402-2203-01L	Allgemeine Mechanik	W	7 KP	4V+2U	R. Renner
Kurzbeschreibung	<p>Begriffliche und methodische Einführung in die theoretische Physik: Newtonsche Mechanik, Zentralkraftproblem, Schwingungen, Lagrangesche Mechanik, Symmetrien und Erhaltungssätze, Kreisel, relativistische Raum-Zeit-Struktur, Teilchen im elektromagnetischen Feld, Hamiltonsche Mechanik, kanonische Transformationen, integrable Systeme, Hamilton-Jacobi-Gleichung.</p>				

Lernziel	Grundlegendes Verständnis der Mechanik im Rahmen der Langrange'schen und Hamilton'schen Formulierung. Detailliertes Verständnis wichtiger Anwendungen, insbesondere des Keplerproblems, der Physik von starren Körpern (Keisel), sowie von Schwingungsphänomenen.				
252-0851-00L	Algorithmen und Komplexität <i>Wird zum letzten Mal angeboten.</i>	O	4 KP	2V+1U	J. Lengler, A. Steger
Kurzbeschreibung	Einführung: RAM-Maschine, Datenstrukturen; Algorithmen: Sortieren, Medianbest., Matrixmultiplikation, kürzeste Pfade, min. spann. Bäume; Paradigmen: Divide&Conquer, dynam. Programmierung, Greedy; Datenstrukturen: Suchbäume, Wörterbücher, Priority Queues; Komplexitätstheorie: Klassen P und NP, NP-vollständig, Satz von Cook, Beispiele für Reduktionen; Kryptographie und Zero-Knowledge-Protokolle.				
Lernziel	Nach dieser Vorlesung kennen die Studierenden einige Algorithmen und übliche Werkzeuge. Sie kennen die Grundlagen der Komplexitätstheorie und können diese verwenden, um Probleme zu klassifizieren.				
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Entwurf und die Analyse von Algorithmen und Datenstrukturen. Die zentralen Themengebiete sind: Sortieralgorithmen, Effiziente Datenstrukturen, Algorithmen für Graphen und Netzwerke, Paradigmen des Algorithmenentwurfs, Klassen P und NP, NP-Vollständigkeit, Approximationsalgorithmen.				
Skript	Ja.				

▶▶▶ Prüfungsblock II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2003-00L	Algebra I <i>Der Jahreskurs Algebra I / Algebra II wird im HS 2021 / FS 2022 letztmals in der aktuellen Form angeboten.</i>	O	7 KP	4V+2U	L. Halbeisen
Kurzbeschreibung	Einführung in die grundlegenden Begriffe und Resultate der Gruppentheorie, der Ringtheorie und der Körpertheorie.				
Lernziel	Einführung in grundlegende Begriffe und Resultate aus der Theorie der Gruppen, der Ringe und der Körper.				
Inhalt	Gruppentheorie: Grundbegriffe und Beispiele von Gruppen, Untergruppen, Quotientengruppen, Homomorphismen, Gruppenoperationen, Sylowsätze, Anwendungen Ringtheorie: Grundbegriffe und Beispiele von Ringen, Ringhomomorphismen, Ideale, Faktoringe, euklidische Ringe, Hauptidealringe, faktorielle Ringe, Anwendungen Körpertheorie: Grundbegriffe und Beispiele von Körpern, Körpererweiterungen, algebraische Erweiterungen, Anwendungen				
Literatur	G. Fischer: Lehrbuch der Algebra, Vieweg Verlag Karpfinger-Meyberg: Algebra, Spektrum Verlag S. Bosch: Algebra, Springer Verlag B.L. van der Waerden: Algebra I und II, Springer Verlag S. Lang, Algebra, Springer Verlag A. Knapp: Basic Algebra, Springer Verlag J. Rotman, "Advanced modern algebra, 3rd edition, part 1" http://bookstore.ams.org/gsm-165/ J.F. Humphreys: A Course in Group Theory (Oxford University Press) G. Smith and O. Tabachnikova: Topics in Group Theory (Springer-Verlag) M. Artin: Algebra (Birkhaeuser Verlag) R. Lidl and H. Niederreiter: Introduction to Finite Fields and their Applications (Cambridge University Press)				

▶ Kernfächer

▶▶ Kernfächer aus Bereichen der reinen Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3531-00L	Differential Geometry I <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> <i>401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> <i>401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> <i>401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i> <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	J. Serra
Kurzbeschreibung	Introduction to differential geometry and differential topology. Contents: Curves, (hyper-)surfaces in R^n , geodesics, curvature, Theorema Egregium, Theorem of Gauss-Bonnet. Hyperbolic space. Differentiable manifolds, immersions and embeddings, Sard's Theorem, mapping degree and intersection number, vector bundles, vector fields and flows, differential forms, Stokes' Theorem.				
Lernziel	Provide insightful knowledge about the classical theory of curves and surfaces (which is the precursor of modern differential geometry). Invite students to use and sharpen their geometric intuition. Introduce the language, basic tools, and some fundamental results in modern differential geometry.				
Skript	Partial lecture notes are available from Prof. Lang's website https://people.math.ethz.ch/~lang/				
Literatur	- Manfredo P. do Carmo: Differential Geometry of Curves and Surfaces - John M. Lee: Introduction to Smooth Manifolds - S. Montiel, A. Ros: Curves and Surfaces - S. Kobayashi: Differential Geometry of Curves and Surfaces - Wolfgang Kühnel: Differentialgeometrie. Kurven-Flächen-Mannigfaltigkeiten - Dennis Barden & Charles Thomas: An Introduction to Differential Manifolds				

Kernfächer aus Bereichen der reinen Mathematik (Mathematik Master)

401-3461-00L	Functional Analysis I <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> <i>401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> <i>401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> <i>401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i>	W	10 KP	4V+1U	J. Teichmann
---------------------	---	----------	--------------	--------------	---------------------

ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.

Kurzbeschreibung	Baire category; Banach and Hilbert spaces, bounded linear operators; basic principles: Uniform boundedness, open mapping/closed graph theorem, Hahn-Banach; convexity; dual spaces; weak and weak* topologies; Banach-Alaoglu; reflexive spaces; compact operators and Fredholm theory; closed range theorem; spectral theory of self-adjoint operators in Hilbert spaces.
Lernziel	Acquire a good degree of fluency with the fundamental concepts and tools belonging to the realm of linear Functional Analysis, with special emphasis on the geometric structure of Banach and Hilbert spaces, and on the basic properties of linear maps.
Literatur	Recommended references include the following:

Michael Struwe: "Funktionalanalysis I" (Skript available at <https://people.math.ethz.ch/~struwe/Skripten/FA-I-2019.pdf>)

Haim Brezis: "Functional analysis, Sobolev spaces and partial differential equations". Springer, 2011.

Peter D. Lax: "Functional analysis". Pure and Applied Mathematics (New York). Wiley-Interscience [John Wiley & Sons], New York, 2002.

Elias M. Stein and Rami Shakarchi: "Functional analysis" (volume 4 of Princeton Lectures in Analysis). Princeton University Press, Princeton, NJ, 2011.

Manfred Einsiedler and Thomas Ward: "Functional Analysis, Spectral Theory, and Applications", Graduate Text in Mathematics 276. Springer, 2017.

Walter Rudin: "Functional analysis". International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill, Inc., New York, second edition, 1991.

Voraussetzungen / Besonderes	Solid background on the content of all Mathematics courses of the first two years of the undergraduate curriculum at ETH (most remarkably: fluency with topology and measure theory, in part. Lebesgue integration and L^p spaces).
---------------------------------	---

401-3001-61L	Algebraic Topology I	W	8 KP	4G	W. Merry
---------------------	-----------------------------	----------	-------------	-----------	-----------------

Kurzbeschreibung	This is an introductory course in algebraic topology, which is the study of algebraic invariants of topological spaces. Topics covered include: singular homology, cell complexes and cellular homology, the Eilenberg-Steenrod axioms.
------------------	--

Literatur	1) G. Bredon, "Topology and geometry", Graduate Texts in Mathematics, 139. Springer-Verlag, 1997.
-----------	--

2) A. Hatcher, "Algebraic topology",
Cambridge University Press, Cambridge, 2002.

Book can be downloaded for free at:
<http://www.math.cornell.edu/~hatcher/AT/ATpage.html>

See also:
<http://www.math.cornell.edu/~hatcher/#anchor1772800>

3) E. Spanier, "Algebraic topology", Springer-Verlag

Voraussetzungen / Besonderes	You should know the basics of point-set topology.
---------------------------------	---

Useful to have (though not absolutely necessary) basic knowledge of the fundamental group and covering spaces (at the level covered in the course "topology").

Some knowledge of differential geometry and differential topology is useful but not strictly necessary.

Some (elementary) group theory and algebra will also be needed.

401-3132-00L	Commutative Algebra	W	10 KP	4V+1U	E. Kowalski
---------------------	----------------------------	----------	--------------	--------------	--------------------

Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to commutative algebra. It serves in particular as a foundation for modern algebraic geometry.
------------------	---

Lernziel	The topics presented in the course will include: <ul style="list-style-type: none"> * Basics facts about rings, ideals and modules * Constructions of rings: quotients, polynomial rings, localization * Noetherian rings and modules * The tensor product of modules over commutative rings and its applications * Krull dimension * Integral extensions and the Cohen-Seidenberg theorems * Finitely generated algebras over fields, including the Noether Normalization Theorem and the Nullstellensatz * Primary decomposition * Discrete valuation rings and some applications
----------	---

Literatur	Primary Reference: "(Mostly) Commutative Algebra", by A. Chambert-Loir; Springer 2021, available on the author's web page.
-----------	---

Secondary References:

1. "Introduction to Commutative Algebra" by M. F. Atiyah and I. G. Macdonald (Addison-Wesley Publ., 1969)
2. "Commutative algebra. With a view towards algebraic geometry" by D. Eisenbud (GTM 150, Springer Verlag, 1995)
3. "Commutative ring theory" by H. Matsumura (Cambridge University Press 1989)
4. "Commutative Algebra" by N. Bourbaki

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Algebra I/II (or a similar introduction to the basic concepts of ring theory, including field theory).
---------------------------------	---

►► Kernfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik ...

vollständiger Titel: Kernfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik und weiteren anwendungsorientierten Gebieten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3651-00L	Numerical Methods for Elliptic and Parabolic Partial	W	9 KP	6G	S. Sauter

Differential Equations (University of Zurich)

No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.

UZH Module Code: MAT802

Mind the enrolment deadlines at UZH:

<https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html> Course audience at ETH:

3rd year ETH BSc Mathematics and MSc Mathematics and MSc Applied Mathematics students.

Other ETH-students are advised to attend the course "Numerical Methods for Partial Differential Equations" (401-0674-00L) in the CSE curriculum during the spring semester.

Kurzbeschreibung This course gives a comprehensive introduction into the numerical treatment of linear and nonlinear elliptic boundary value problems, related eigenvalue problems and linear, parabolic evolution problems. Emphasis is on theory and the foundations of numerical methods. Practical exercises include MATLAB implementations of finite element methods.

Lernziel Participants of the course should become familiar with
* concepts underlying the discretization of elliptic and parabolic boundary value problems
* analytical techniques for investigating the convergence of numerical methods for the approximate solution of boundary value problems
* methods for the efficient solution of discrete boundary value problems
* implementational aspects of the finite element method

Inhalt The course will address the mathematical analysis of numerical solution methods for linear and nonlinear elliptic and parabolic partial differential equations. Functional analytic and algebraic (De Rham complex) tools will be provided. Primal, mixed and nonstandard (discontinuous Galerkin, Virtual, Trefftz) discretizations will be analyzed.

Particular attention will be placed on developing mathematical foundations (Regularity, Approximation theory) for a-priori convergence rate analysis. A-posteriori error analysis and mathematical proofs of adaptivity and optimality will be covered. Implementations for model problems in MATLAB and python will illustrate the theory.

A selection of the following topics will be covered:

- * Elliptic boundary value problems
- * Galerkin discretization of linear variational problems
- * The primal finite element method
- * Mixed finite element methods
- * Discontinuous Galerkin Methods
- * Boundary element methods
- * Spectral methods
- * Adaptive finite element schemes
- * Singularly perturbed problems
- * Sparse grids
- * Galerkin discretization of elliptic eigenproblems
- * Non-linear elliptic boundary value problems
- * Discretization of parabolic initial boundary value problems

Literatur Brenner, Susanne C.; Scott, L. Ridgway The mathematical theory of finite element methods. Third edition. Texts in Applied Mathematics, 15. Springer, New York, 2008. xviii+397 pp.

A. Ern and J.L. Guermond: Theory and Practice of Finite Element Methods, Springer Applied Mathematical Sciences Vol. 159, Springer, 1st Ed. 2004, 2nd Ed. 2015.

R. Verfürth: A Posteriori Error Estimation Techniques for Finite Element Methods, Oxford University Press, 2013

Additional Literature:

D. Braess: Finite Elements, THIRD Ed., Cambridge Univ. Press, (2007). (Also available in German.)

Brezis, Haim Functional analysis, Sobolev spaces and partial differential equations. Universitext. Springer, New York, 2011. xiv+599 pp.

D. A. Di Pietro and A. Ern, Mathematical Aspects of Discontinuous Galerkin Methods, vol. 69 SMAI Mathématiques et Applications, Springer, 2012 [DOI: 10.1007/978-3-642-22980-0]

V. Thomee: Galerkin Finite Element Methods for Parabolic Problems, SECOND Ed., Springer Verlag (2006).

Voraussetzungen / Besonderes Practical exercises based on MATLAB

Former title of the course unit: Numerical Methods for Elliptic and Parabolic Partial Differential Equations

401-3601-00L	Probability Theory	W	10 KP	4V+1U	W. Werner
	<i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i>				
	<i>401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i>				
	<i>401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i>				
	<i>401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i>				
	<i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat)</i>				

	wenden.				
Kurzbeschreibung	Basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time				
Lernziel	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, series of independent random variables, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Inhalt	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, random series, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Skript	will be available in electronic form.				
Literatur	R. Durrett, Probability: Theory and examples, Duxbury Press 1996 H. Bauer, Probability Theory, de Gruyter 1996 J. Jacod and P. Protter, Probability essentials, Springer 2004 A. Klenke, Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer 2006 D. Williams, Probability with martingales, Cambridge University Press 1991				
401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		nicht geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
401-3622-00L	Statistical Modelling	W	8 KP	4G	C. Heinze-Deml
Kurzbeschreibung	In der Regression wird die Abhängigkeit einer zufälligen Response-Variablen von anderen Variablen untersucht. Wir betrachten die Theorie der linearen Regression mit einer oder mehreren Ko-Variablen, hoch-dimensionale lineare Modelle, nicht-lineare Modelle und verallgemeinerte lineare Modelle, Robuste Methoden, Modellwahl und nicht-parametrische Modelle.				
Lernziel	Einführung in Theorie und Praxis eines umfassenden und vielbenutzten Teilgebiets der Statistik, unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen.				
Inhalt	In der Regression wird die Abhängigkeit einer beobachteten quantitativen Größe von einer oder mehreren anderen (unter Berücksichtigung zufälliger Fehler) untersucht. Themen der Vorlesung sind: Einfache und multiple Regression, Theorie allgemeiner linearer Modelle, Hoch-dimensionale Modelle, Ausblick auf nichtlineare Modelle. Querverbindungen zur Varianzanalyse, Modellsuche, Residuenanalyse; Einblicke in Robuste Regression. Durchrechnung und Diskussion von Anwendungsbeispielen.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is the course unit with former course title "Regression". Credits cannot be recognised for both courses 401-3622-00L Statistical Modelling and 401-0649-00L Applied Statistical Regression in the Mathematics Bachelor and Master programmes (to be precise: one course in the Bachelor and the other course in the Master is also forbidden).				
252-0057-00L	Theoretische Informatik	W	7 KP	4V+2U	J. Hromkovic, H.-J. Böckenhauer
Kurzbeschreibung	Konzepte zur Beantwortung grundlegender Fragen wie: a) Was ist völlig automatisiert machbar (algorithmisch lösbar) b) Wie kann man die Schwierigkeit von Aufgaben (Problemen) messen? c) Was ist Zufall und wie kann er nützlich sein? d) Was ist Nichtdeterminismus und welche Rolle spielt er in der Informatik? e) Wie kann man unendliche Objekte durch Automaten und Grammatiken endlich darstellen?				
Lernziel	Vermittlung der grundlegenden Konzepte der Informatik in ihrer geschichtlichen Entwicklung				

Inhalt	Die Veranstaltung ist eine Einführung in die Theoretische Informatik, die die grundlegenden Konzepte und Methoden der Informatik in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorstellt. Wir präsentieren Informatik als eine interdisziplinäre Wissenschaft, die auf einer Seite die Grenzen zwischen Möglichem und Unmöglichem und die quantitativen Gesetze der Informationsverarbeitung erforscht und auf der anderen Seite Systeme entwirft, analysiert, verifiziert und implementiert.
	Die Hauptthemen der Vorlesung sind:
	<ul style="list-style-type: none"> - Alphabete, Wörter, Sprachen, Messung der Informationsgehalte von Wörtern, Darstellung von algorithmischen Aufgaben - endliche Automaten, reguläre und kontextfreie Grammatiken - Turingmaschinen und Berechenbarkeit - Komplexitätstheorie und NP-Vollständigkeit - Algorithmenentwurf für schwere Probleme
Skript	Die Vorlesung ist detailliert durch das Lehrbuch "Theoretische Informatik" bedeckt.
Literatur	<p>Basisliteratur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. J. Hromkovic: Theoretische Informatik. 5. Auflage, Springer Vieweg 2014. 2. J. Hromkovic: Theoretical Computer Science. Springer 2004. <p>Weiterführende Literatur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. M. Sipser: Introduction to the Theory of Computation, PWS Publ. Comp.1997 4. J.E. Hopcroft, R. Motwani, J.D. Ullman: Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Komplexitätstheorie. Pearson 2002. 5. I. Wegener: Theoretische Informatik. Teubner <p>Weitere Übungen und Beispiele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. A. Asteroth, Ch. Baier: Theoretische Informatik
Voraussetzungen / Besonderes	Während des Semesters werden zwei freiwillige Probeklausuren gestellt.

252-0209-00L	Algorithms, Probability, and Computing	W	8 KP	4V+2U+1A	B. Gärtner, M. Ghaffari, R. Kyng, A. Steger, D. Steurer
Kurzbeschreibung	Advanced design and analysis methods for algorithms and data structures: Random(ized) Search Trees, Point Location, Minimum Cut, Linear Programming, Randomized Algebraic Algorithms (matchings), Probabilistically Checkable Proofs (introduction).				
Lernziel	Studying and understanding of fundamental advanced concepts in algorithms, data structures and complexity theory.				
Skript	Will be handed out.				
Literatur	Introduction to Algorithms by T. H. Cormen, C. E. Leiserson, R. L. Rivest; Randomized Algorithms by R. Motwani und P. Raghavan; Computational Geometry - Algorithms and Applications by M. de Berg, M. van Kreveld, M. Overmars, O. Schwarzkopf.				

*Kernfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik
... (Mathematik Master)*

►► Kernfächer aus weiteren anwendungsorientierten Gebieten

*Wenden Sie sich für die Kategoriezuordnung nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat
(www.math.ethz.ch/studiensekretariat).*

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0205-00L	Quantenmechanik I	W	10 KP	3V+2U	M. Gaberdiel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Struktur der Quantentheorie: Hilberträume, Zustände und Observable, Bewegungsgleichung, Heisenberg'sche Unschärferelation, Symmetrien, Drehimpulsaddition, EPR Paradox, Schrödinger- und Heisenberg-Bild. Anwendungen: einfache Potentiale in der Wellenmechanik, Streuung und Resonanz, harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom und Störungstheorie.				
Lernziel	Einführung in die Einteilchen Quantenmechanik. Beherrschung grundlegender Ideen (Quantisierung, Operatorformalismus, Symmetrien, Drehimpuls, Störungstheorie) und generischer Beispiele und Anwendungen (gebundene Zustände, Tunneleffekt, Wasserstoffatom, harmonischer Oszillator). Fähigkeit zur Lösung einfacher Probleme.				
Inhalt	Die Anfänge der Quantentheorie bei Planck, Einstein und Bohr; Wellenmechanik; Beispiele einfacher Systeme; Der Formalismus der Quantenmechanik (Zustände und Observablen, Hilberträume und Operatoren, der Messprozess); Heisenberg'sche Unschärferelation; Der harmonische Oszillator; Symmetrien (insbesondere Rotationen); Das Wasserstoffatom; Angular momentum addition; Quantenmechanik und klassische Physik (EPR Paradox und Bell'sche Ungleichung); Störungstheorie.				
Skript	Auf Moodle, in deutscher Sprache				
Literatur	G. Baym, Lectures on Quantum Mechanics E. Merzbacher, Quantum Mechanics L.I. Schiff, Quantum Mechanics R. Feynman and A.R. Hibbs, Quantum Mechanics and Path Integrals J.J. Sakurai: Modern Quantum Mechanics A. Messiah: Quantum Mechanics I S. Weinberg: Lectures on Quantum Mechanics				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

► Wahlfächer

►► Auswahl: Algebra, Zahlentheorie, Topologie, diskrete Mathematik, Logik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3059-00L	Kombinatorik II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Der Kurs Kombinatorik I und II ist eine Einführung in die abzählende Kombinatorik.				
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, kombinatorische Probleme einzuordnen und die adäquaten Techniken zu deren Lösung anzuwenden.				
Inhalt	Inhalt der Vorlesungen Kombinatorik I und II: Kongruenztransformationen der Ebene, Symmetriegruppen von geometrischen Figuren, Eulersche Funktion, Cayley-Graphen, formale Potenzreihen, Permutationsgruppen, Zyklen, Lemma von Burnside, Zyklenzeiger, Sätze von Polya, Anwendung auf die Graphentheorie und isomere Moleküle.				
401-3033-00L	Die Gödel'schen Sätze	W	8 KP	3V+1U	L. Halbeisen
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung besteht aus drei Teilen: Teil I gibt eine Einführung in die Syntax und Semantik der Prädikatenlogik erster Stufe. Teil II behandelt den Gödel'schen Vollständigkeitssatz Teil III behandelt die Gödel'schen Unvollständigkeitssätze				
Lernziel	Das Ziel dieser Vorlesung ist ein fundiertes Verständnis der Grundlagen der Mathematik zu vermitteln.				
Inhalt	Syntax und Semantik der Prädikatenlogik Gödel'scher Vollständigkeitssatz Gödel'sche Unvollständigkeitssätze				
Literatur	L. Halbeisen und R. Krapf: Gödel's Theorems and Zermelo's Axioms: a firm foundation of mathematics, Birkhäuser-Verlag, Basel (2020)				

►► Auswahl: Geometrie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3057-00L	Endliche Geometrien II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Endliche Geometrien I, II: Endliche Geometrien verbinden Aspekte der Geometrie mit solchen der diskreten Mathematik und der Algebra endlicher Körper. Insbesondere werden Modelle der Inzidenzaxiome konstruiert und Schliessungssätze der Geometrie untersucht. Anwendungen liegen im Bereich der Statistik, der Theorie der Blockpläne und der Konstruktion orthogonaler lateinischer Quadrate.				
Lernziel	Endliche Geometrien I, II: Die Studierenden sind in der Lage, Modelle endlicher Geometrien zu konstruieren und zu analysieren. Sie kennen die Schliessungssätze der Inzidenzgeometrie und können mit Hilfe der Theorie statistische Tests entwerfen sowie orthogonale lateinische Quadrate konstruieren. Sie sind vertraut mit Elementen der Theorie der Blockpläne.				
Inhalt	Endliche Geometrien I, II: Endliche Körper, Polynomringe, endliche affine Ebenen, Axiome der Inzidenzgeometrie, Eulersches Offiziersproblem, statistische Versuchsplanung, orthogonale lateinische Quadrate, Transformationen endlicher Ebenen, Schliessungsfiguren von Desargues und Pappus-Pascal, Hierarchie der Schliessungsfiguren, endliche Koordinatenebenen, Schiefkörper, endliche projektive Ebenen, Dualitätsprinzip, endliche Möbiusebenen, selbstkorrigierende Codes, Blockpläne				
Literatur	- Max Jeger, Endliche Geometrien, ETH Skript 1988 - Albrecht Beutelspacher: Einführung in die endliche Geometrie I,II. Bibliographisches Institut 1983 - Margaret Lynn Batten: Combinatorics of Finite Geometries. Cambridge University Press - Dembowski: Finite Geometries.				
401-4207-71L	Coxeter Groups from a Geometric Viewpoint	W	4 KP	2V	M. Cordes
Kurzbeschreibung	Introduction to Coxeter groups and the spaces on which they act.				
Lernziel	Understand the basic properties of Coxeter groups.				
Literatur	Brown, Kenneth S. "Buildings" Davis, Michael "The geometry and topology of Coxeter groups"				
Voraussetzungen / Besonderes	Students must have taken a first course in algebraic topology or be familiar with fundamental groups and covering spaces. They should also be familiar with groups and group actions.				

►► Auswahl: Analysis

(Noch) kein Angebot in diesem Semester

►► Auswahl: Numerische Mathematik

►► **Auswahl: Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3627-00L	High-Dimensional Statistics	W	4 KP	2V	P. L. Bühlmann
Kurzbeschreibung	"High-Dimensional Statistics" deals with modern methods and theory for statistical inference when the number of unknown parameters is of much larger order than sample size. Statistical estimation and algorithms for complex models and aspects of multiple testing will be discussed.				
Lernziel	Knowledge of methods and basic theory for high-dimensional statistical inference				
Inhalt	Lasso and Group Lasso for high-dimensional linear and generalized linear models; Additive models and many smooth univariate functions; Non-convex loss functions and l1-regularization; Stability selection, multiple testing and construction of p-values; Undirected graphical modeling				
Literatur	Peter Bühlmann and Sara van de Geer (2011). Statistics for High-Dimensional Data: Methods, Theory and Applications. Springer Verlag. ISBN 978-3-642-20191-2.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of basic concepts in probability theory, and intermediate knowledge of statistics (e.g. a course in linear models or computational statistics).				
401-4623-00L	Time Series Analysis <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations.				
	The key topics which will be covered as:				
	Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

401-3628-14L	Bayesian Statistics	W	4 KP	2V	F. Sigrist
Kurzbeschreibung	Introduction to the Bayesian approach to statistics: decision theory, prior distributions, hierarchical Bayes models, empirical Bayes, Bayesian tests and model selection, empirical Bayes, Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods.				
Lernziel	Students understand the conceptual ideas behind Bayesian statistics and are familiar with common techniques used in Bayesian data analysis.				
Inhalt	Topics that we will discuss are: Difference between the frequentist and Bayesian approach (decision theory, principles), priors (conjugate priors, noninformative priors, Jeffreys prior), tests and model selection (Bayes factors, hyper-g priors for regression), hierarchical models and empirical Bayes methods, computational methods (Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods)				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	Christian Robert, The Bayesian Choice, 2nd edition, Springer 2007. A. Gelman et al., Bayesian Data Analysis, 3rd edition, Chapman & Hall (2013). Additional references will be given in the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of frequentist statistics and with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				

►► Auswahl: Finanz- und Versicherungsmathematik

Im Bachelor-Studiengang Mathematik ist auch 401-3913-01L Mathematical Foundations for Finance als Wahlfach anrechenbar, aber nur unter der Bedingung, dass 401-3888-00L Introduction to Mathematical Finance nicht angerechnet wird (weder im Bachelor- noch im Master-Studiengang). Wenden Sie sich für die Kategoriezuordnung nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3922-00L	Life Insurance Mathematics	W	4 KP	2V	M. Koller
Kurzbeschreibung	The classical life insurance model is presented together with the important insurance types (insurance on one and two lives, term and endowment insurance and disability). Besides that the most important terms such as mathematical reserves are introduced and calculated. The profit and loss account and the balance sheet of a life insurance company is explained and illustrated.				
401-3925-00L	Non-Life Insurance: Mathematics and Statistics	W	8 KP	4V+1U	M. V. Wüthrich
Kurzbeschreibung	The lecture aims at providing a basis in non-life insurance mathematics which forms a core subject of actuarial science. It discusses collective risk modeling, individual claim size modeling, approximations for compound distributions, ruin theory, premium calculation principles, tariffication with generalized linear models and neural networks, credibility theory, claims reserving and solvency.				
Lernziel	The student is familiar with the basics in non-life insurance mathematics and statistics. This includes the basic mathematical models for insurance liability modeling, pricing concepts, stochastic claims reserving models and ruin and solvency considerations.				
Inhalt	The following topics are treated: Collective Risk Modeling Individual Claim Size Modeling Approximations for Compound Distributions Ruin Theory in Discrete Time Premium Calculation Principles Tariffication Generalized Linear Models and Neural Networks Bayesian Models and Credibility Theory Claims Reserving Solvency Considerations				
Skript	M.V. Wüthrich, Non-Life Insurance: Mathematics & Statistics http://ssrn.com/abstract=2319328				
Literatur	M.V. Wüthrich, M. Merz. Statistical Foundations of Actuarial Learning and its Applications http://ssrn.com/abstract=3822407				
Voraussetzungen / Besonderes	The exams ONLY take place during the official ETH examination period. This course will be held in English and counts towards the diploma of "Aktuar SAV". For the latter, see details under www.actuaries.ch . Prerequisites: knowledge of probability theory, statistics and applied stochastic processes.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft

401-3927-00L	Mathematical Modelling in Life Insurance	W	4 KP	2V	T. J. Peter
Kurzbeschreibung	In life insurance, it is essential to have adequate mortality tables, be it for reserving or pricing purposes. The course provides the tools necessary to create mortality tables from scratch. Additionally, we study various guarantees embedded in life insurance products and learn to price them with the help of stochastic models.				
Lernziel	The course's objective is to provide the students with the understanding and the tools to create mortality tables on their own. Additionally, students should learn to price embedded options in life insurance. Aside of the mere application of specific models, they should develop an intuition for the various drivers of the value of these options.				
Inhalt	Following main topics are covered: <ul style="list-style-type: none"> 1. Guarantees and options embedded in life insurance products. <ul style="list-style-type: none"> - Stochastic valuation of participating contracts - Stochastic valuation of Unit Linked contracts 2. Mortality Tables: <ul style="list-style-type: none"> - Determining raw mortality rates - Smoothing techniques: Whittaker-Henderson, smoothing splines,... - Trends in mortality rates - Stochastic mortality model due to Lee and Carter - Neural Network extension of the Lee-Carter model - Integration of safety margins 				
Skript	Lectures notes and slides will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	The exams ONLY take place during the official ETH examination period. The course counts towards the diploma of "Aktuar SAV". Good knowledge in probability theory and stochastic processes is assumed. Some knowledge in financial mathematics is useful.				

401-3928-00L	Reinsurance Analytics	W	4 KP	2V	P. Antal, P. Arbenz
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and models for extreme events such as natural or man-made catastrophes. The lecture covers reinsurance contracts, Experience and Exposure pricing, natural catastrophe modelling, solvency regulation, and insurance linked securities				
Lernziel	This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes. Topics covered include:				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business. - Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models - Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks - Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context - Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2 - Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds 				
Skript	This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes. Topics covered include:				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business. - Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models - Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks - Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context - Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2 - Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds <p>Slides and lecture notes will be made available.</p> <p>An excerpt of last year's lecture notes is available here: https://sites.google.com/site/philipparbenz/reinsuranceanalytics</p> <p>Basic knowledge in statistics, probability theory, and actuarial techniques</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

►► Auswahl: Mathematische Physik, Theoretische Physik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0830-00L	General Relativity <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY511 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U	C. Anastasiou
Kurzbeschreibung	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations of the theory as well as the underlying physical principles and concepts. It covers selected applications, such as the Schwarzschild solution and gravitational waves.				
Lernziel	Basic understanding of general relativity, its mathematical foundations (in particular the relevant aspects of differential geometry), and some of the phenomena it predicts (with a focus on black holes).				
Inhalt	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations, such as differentiable manifolds, the Riemannian and Lorentzian metric, connections, and curvature. It discusses the underlying physical principles, e.g., the equivalence principle, and concepts, such as curved spacetime and the energy-momentum tensor. The course covers some basic applications and special cases, including the Newtonian limit, post-Newtonian expansions, the Schwarzschild solution, light deflection, and gravitational waves.				
Literatur	Suggested textbooks: C. Misner, K. Thorne and J. Wheeler: Gravitation S. Carroll - Spacetime and Geometry: An Introduction to General Relativity R. Wald - General Relativity S. Weinberg - Gravitation and Cosmology				

►► Auswahl: Mathematische Optimierung, Diskrete Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools. One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to): Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Warning theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others. The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				

►► Auswahl: Theoretische Informatik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger

Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.
Skript	Yes.
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)

252-1425-00L	Geometry: Combinatorics and Algorithms	W	8 KP	3V+2U+2A	B. Gärtner, E. Welzl, M. Hoffmann, M. Wettstein
Kurzbeschreibung	Geometric structures are useful in many areas, and there is a need to understand their structural properties, and to work with them algorithmically. The lecture addresses theoretical foundations concerning geometric structures. Central objects of interest are triangulations. We study combinatorial (Does a certain object exist?) and algorithmic questions (Can we find a certain object efficiently?)				
Lernziel	The goal is to make students familiar with fundamental concepts, techniques and results in combinatorial and computational geometry, so as to enable them to model, analyze, and solve theoretical and practical problems in the area and in various application domains. In particular, we want to prepare students for conducting independent research, for instance, within the scope of a thesis project.				
Inhalt	Planar and geometric graphs, embeddings and their representation (Whitney's Theorem, canonical orderings, DCEL), polygon triangulations and the art gallery theorem, convexity in \mathbb{R}^d , planar convex hull algorithms (Jarvis Wrap, Graham Scan, Chan's Algorithm), point set triangulations, Delaunay triangulations (Lawson flips, lifting map, randomized incremental construction), Voronoi diagrams, the Crossing Lemma and incidence bounds, line arrangements (duality, Zone Theorem, ham-sandwich cuts), 3-SUM hardness, counting planar triangulations.				
Skript	yes				
Literatur	Mark de Berg, Marc van Kreveld, Mark Overmars, Otfried Cheong, Computational Geometry: Algorithms and Applications, Springer, 3rd ed., 2008. Satyan Devadoss, Joseph O'Rourke, Discrete and Computational Geometry, Princeton University Press, 2011. Stefan Felsner, Geometric Graphs and Arrangements: Some Chapters from Combinatorial Geometry, Teubner, 2004. Jiri Matousek, Lectures on Discrete Geometry, Springer, 2002. Takao Nishizeki, Md. Saidur Rahman, Planar Graph Drawing, World Scientific, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: The course assumes basic knowledge of discrete mathematics and algorithms, as supplied in the first semesters of Bachelor Studies at ETH. Outlook: In the following spring semester there is a seminar "Geometry: Combinatorics and Algorithms" that builds on this course. There are ample possibilities for Semester-, Bachelor- and Master Thesis projects in the area.				

263-4500-00L	Advanced Algorithms	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
	<i>Takes place for the last time.</i>				
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students. Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.				

►► Auswahl: Weitere Gebiete

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3502-71L	Reading Course ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf <i>and register your reading course in myStudies.</i>	W	2 KP	4A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-3503-71L	Reading Course ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf <i>and register your reading course in myStudies.</i>	W	3 KP	6A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-3504-71L	Reading Course ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf <i>and register your reading course in myStudies.</i>	W	4 KP	9A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				

401-0000-00L	Communication in Mathematics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1V	W. Merry
Kurzbeschreibung	Don't hide your Next Great Theorem behind bad writing. This course teaches fundamental communication skills in mathematics: how to write clearly and how to structure mathematical content for different audiences, from theses, to preprints, to personal statements in applications. In addition, the course will help you establish a working knowledge of LaTeX.				
Lernziel	Knowing how to present written mathematics in a structured and clear manner.				
Inhalt	Topics covered include: - Language conventions and common errors. - How to write a thesis (more generally, a mathematics paper). - How to use LaTeX. - How to write a personal statement for Masters and PhD applications.				
Skript	Full lecture notes will be made available on my website: https://www.merry.io/teaching/				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no formal mathematical prerequisites.				

►► Kern- und Wahlfächer (Mathematik Master)

Kernfächer (Mathematik Master)

Wahlfächer (Mathematik Master)

► Seminare

ZUR BEACHTUNG: Damit die Zuteilung der verfügbaren Seminarplätze sich nicht primär auf den Zeitpunkt des Einschreibens in die Warteliste stützen muss, haben die Mathematik-Seminare ein spezielles Auswahlverfahren. Eine direkte Belegung in myStudies ist nicht möglich, alle kommen zuerst auf die Warteliste.

Ausserdem gilt: Die Auswahl an Mathematik-Seminaren wird auf 1 Seminar pro Semester beschränkt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3050-71L	Student Seminar in Combinatorics <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	The seminar will consist of student presentations and will cover a variety of topics in modern-day combinatorics. The seminar is aimed at third year bachelor students or master students with a background in combinatorics (e.g. the Graph Theory course).				
Lernziel	The seminar's aim is to acquaint students with interesting results, proofs and techniques in combinatorics and graph theory, and to give them the opportunity to work with advanced research papers and practice their presentation skills.				
401-3110-71L	Student Seminar in Elementary Number Theory <i>Number of participants limited to 22.</i>	W	4 KP	2S	Ö. Imamoglu
Kurzbeschreibung	This is a student seminar covering a range of topics in elementary number theory.				
Lernziel	The purpose of this seminar is to introduce a diversified range of topics in elementary number theory, each of which has spurred, and still motivates, a great deal of research in the area. This will hopefully encourage a deeper understanding of the subject and serve as a basis for more advanced courses.				
Literatur	An introduction to the theory of numbers (5th edition) by G.H. Hardy and E.M. Wright (Oxford University Press 1980) Introduction to Analytic Number Theory by T.M. Apostol (Springer 1976) Introduction to Analytic Number Theory by K. Chandrasekharan (Springer 1968)				
Voraussetzungen / Besonderes	Funktion theory and Algebra I & II are prerequisites.				
401-3100-71L	Student Seminar in Number Theory: L-Functions <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	4 KP	2S	M. Schwagenscheidt
Kurzbeschreibung	Seminar on the basic theory of Dirichlet L-functions and some applications in number theory.				
Lernziel	In the seminar we will study Dirichlet L-functions, which generalize the classical Riemann zeta function. We discuss their basic properties, such as the analytic continuation and the functional equation, and the rationality of some of their special values. Moreover, we investigate the connection of Dirichlet L-functions with the Dedekind zeta functions of quadratic number fields. As main applications, we prove Dirichlet's class number formula for quadratic fields and Dirichlet's Theorem on arithmetic progressions. We follow the book of Don Zagier "Zetafunktionen und quadratische Körper"				
Inhalt	Please see the website of the seminar for a list of topics: https://people.math.ethz.ch/~mschwagen/lfunctions				
Literatur	Apostol - Introduction to analytic number theory Davenport - Multiplicative number theory Serre - A course in arithmetic Zagier - Zetafunktionen und quadratische Körper				
Voraussetzungen / Besonderes	Some familiarity with the basic notions of algebra (groups, rings, fields), complex analysis (holomorphic/meromorphic functions, the residue theorem) and elementary number theory (congruences, Legendre symbol, quadratic reciprocity) will be helpful.				
401-3550-71L	Student Seminar in Topological Data Analysis <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	S. Kalisnik Hintz
Kurzbeschreibung	In this seminar we will learn about the standard tools in topological data analysis. They are drawn from classical topology and focus on the shape of data in one of two ways: they either 'measure' it, that is count the occurrences of patterns within the data set; or build combinatorial representations of the data set. An example of the former is persistent homology, whereas of the latter, mapper.				
Inhalt	In this seminar we will learn about the standard tools in topological data analysis. They are drawn from classical topology and focus on the shape of data in one of two ways: they either 'measure' it, that is count the occurrences of patterns within the data set; or build combinatorial representations of the data set. An example of the former is persistent homology, whereas of the latter, mapper. We will also take a look at some applications of both.				

Literatur

- Topological pattern recognition for point cloud data, G. Carlsson, Acta Numerica, Volume 23 , May 2014 , pp. 289 - 368
- Computational Topology: an Introduction, H. Edelsbrunner, J. Harer, American Mathematical Soc.
- H. Adams, A. Tausz, Javaplex tutorial (2018), <http://appliedtopology.github.io/javaplex/>
- On the local behavior of spaces of natural images, G. Carlsson, T. Ishkhanov, V. De Silva, A. Zomorodian, International journal of computer vision 76 (1), 1-12.
- Topological Methods for the Analysis of High Dimensional Data Sets and 3D Object Recognition, G. Singh, F. Memoli, G. Carlsson, Point Based Graphics 2007
- Topology based data analysis identifies a subgroup of breast cancers with a unique mutational profile and excellent survival, M. Nicolau, A.J. Levine, G. Carlsson, Proceedings of the National Academy of Sciences 108 (17), 7265-7270
- Zigzag persistence, G. Carlsson, V. De Silva, Foundations of computational mathematics 10 (4), 367-405

401-3140-71L	Student Seminar in Algebraic Geometry: Complex Algebraic Surfaces <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	T.-H. Bülles, R. Pandharipande
Kurzbeschreibung	The aim of the seminar is to understand the Enriques classification of complex algebraic surfaces.				
Lernziel	We will see how techniques of algebraic geometry are applied to classify complex algebraic surfaces. Along the way we discuss invariants from cohomology and intersection theory and encounter important examples of varieties, such as ruled, abelian and K3 surfaces.				
Voraussetzungen / Besonderes	We assume familiarity with the basic concepts of Algebraic Geometry, roughly in the amount of chapters II and III of Hartshorne's book.				

401-3940-71L	Student Seminar in Mathematics and Data: Stochastic Optimization <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	A. Bandeira, G. Chinot, N. Zhivotovskii
---------------------	---	----------	-------------	-----------	--

401-3620-20L	Student Seminar in Statistics: Inference in Some Non-Standard Regression Problems <i>Maximale Teilnehmerzahl: 24</i> <i>Hauptsächlich für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge Mathematik, welche nach der einführenden Lerneinheit 401-2604-00L Wahrscheinlichkeit und Statistik (Probability and Statistics) mindestens ein Kernfach oder Wahlfach in Statistik besucht haben. Das Seminar wird auch für Studierende der Master-Studiengänge Statistik bzw. Data Science angeboten.</i>	W	4 KP	2S	F. Balabdaoui
---------------------	---	----------	-------------	-----------	----------------------

Kurzbeschreibung
Review of some non-standard regression models and the statistical properties of estimation methods in such models.

Lernziel
The main goal is the students get to discover some less known regression models which either generalize the well-known linear model (for example monotone regression) or violate some of the most fundamental assumptions (as in shuffled or unlinked regression models).

Inhalt
Linear regression is one of the most used models for prediction and hence one of the most understood in statistical literature. However, linearity might be too simplistic to capture the actual relationship between some response and given covariates. Also, there are many real data problems where linearity is plausible but the actual pairing between the observed covariates and responses is completely lost or at partially. In this seminar, we review some of the non-classical regression models and the statistical properties of the estimation methods considered by well-known statisticians and machine learners. This will encompass:

1. Monotone regression
2. Single index model
3. Unlinked regression

Literatur
In the following is the tentative material that will be read and studied by each pair of students (all the items listed below are available through the ETH electronic library or arXiv). Some of the items might change.

1. Chapter 2 from the book "Nonparametric estimation under shape constraints" by P. Groeneboom and G. Jongbloed, 2014, Cambridge University Press
2. "Nonparametric shape-restricted regression" by A. Guntuoyina and B. Sen, 2018, Statistical Science, Volume 33, 568-594
3. "Asymptotic distributions for two estimators of the single index model" by Y. Xia, 2006, Econometric Theory, Volume 22, 1112-1137
4. "Least squares estimation in the monotone single index model" by F. Balabdaoui, C. Durot and H. K. Jankowski, Journal of Bernoulli, 2019, Volume 4B, 3276-3310
5. "Least angle regression" by B. Efron, T. Hastie, I. Johnstone, and R. Tibshirani, 2004, Annals of Statistics, Volume 32, 407-499.
6. "Sharp thresholds for high dimensional and noisy sparsity recovery using l_1 -constrained quadratic programming (Lasso)" by M. Wainwright, 2009, IEEE transactions in Information Theory, Volume 55, 1-19
7. "Denoising linear models with permuted data" by A. Pananjady, M. Wainwright and T. A. Courtade and , 2017, IEEE International Symposium on Information Theory, 446-450.
8. "Linear regression with shuffled data: statistical and computation limits of permutation recovery" by A. Pananjady, M. Wainwright and T. A. Courtade , 2018, IEEE transactions in Information Theory, Volume 64, 3286-3300
9. "Linear regression without correspondence" by D. Hsu, K. Shi and X. Sun, 2017, NIPS
10. "A pseudo-likelihood approach to linear regression with partially shuffled data" by M. Slawski, G. Diao, E. Ben-David, 2019, arXiv.
11. "Uncoupled isotonic regression via minimum Wasserstein deconvolution" by P. Rigollet and J. Weed, 2019, Information and Inference, Volume 00, 1-27

Voraussetzungen /
Besonderes
The students need to be comfortable with regression models, classical estimation methods (Least squares, Maximum Likelihood estimation...), rates of convergence, asymptotic normality, etc.

Seminare (Mathematik Master)

► Ergänzende Fächer (Studienreglement 2016)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-1511-00L	Geometrie	W	3 KP	2V+1U	T. Ilmanen
Kurzbeschreibung	Symmetrie, Metriken, und Gruppen				
Lernziel	Geometrische Symmetrie verstehen				

Inhalt	Platonische Körper, Polytope, Kristalle, Euklidischer Raum, hyperbolischer Raum, die Sphäre, metrische Räume, ihre metrische Eigenschaften und Symmetriegruppen -- so weit wie möglich.		
Skript	Siehe Vorlesungswebseite		
Literatur	Siehe Vorlesungswebseite		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

401-2113-71L	Summen von Quadraten	W	2 KP	2G	R. Steiner
Kurzbeschreibung	Der Kurs befasst sich mit der Arithmetik von und Verknüpfung zwischen Summen von 2, bzw. 4, Quadraten und den Gauss'schen Zahlen, bzw. den ganzen Quaternionen. Multiplikationsgesetze für 2 und 4 Quadrate ergeben sich und die Frage stellt sich für welche anderen Zahlen hat man solche Gesetze. Zuletzt wird auch noch die Arithmetik und die multipl. Struktur der binären quadratischen Formen untersucht				
Lernziel	Studierende kennen den Euklidischen Algorithmus, sind fähig ihn anzuwenden, und verstehen die Wichtigkeit des Algorithmus in Bezug auf die Arithmetik der ganzen und Gauss'schen Zahlen, d.h. die Student*Innen sind vertraut mit der Teilertheorie, Primfaktorzerlegung, und Faktoringen der ganzen und Gauss'schen Zahlen. Ferner ist den Studenten bekannt, dass der Euklidische Algorithmus auch in einem nicht-kommutativen Rahmen, e.g. den Hurwitz Quaternionen, eine wichtige Rolle spielt und Aussagen über dessen Arithmetik getroffen werden können. Die Studierenden können die Arithmetik der Gauss'schen Zahlen und Hurwitz Quaternionen mit den zwei und vier Quadratsätzen in Verbindung bringen und wissen, dass die dabei ausgenutzte Multiplikativität von Summen von zwei bzw. vier Quadraten nur noch bei Summen von einem und acht Quadraten vorhanden ist. Die Student*Innen sind in der Lage zu bestimmen ob zwei binäre quadratische Formen zueinander $SL_2(\mathbb{Z})$ -äquivalent sind und ob eine gegebene ganze Zahl durch eine binäre quadratische Form einer gegebenen Diskriminante repräsentierbar ist mittels dem Legendre Symbol und quadratischer Reziprozität. Studierende sind auch in der Lage den zwei Quadratesatz mittels binären quadratischen Formen zu beweisen.				
Inhalt	Der Kurs befasst sich mit den Sätzen von Fermat und Lagrange über Summen von zwei beziehungsweise vier Quadraten. Dazu wird die arithmetische Theorie der Gauss'schen Zahlen und der ganzen Quaternionen ausgearbeitet. Eine besondere Eigenschaft dabei ist, dass sich Produkte von Summen von 2 (bzw. 4) wieder als Summe von 2 (bzw. 4) Quadraten schreiben lässt. Dass dies eine besondere Eigenschaft ist besagt das Theorem von Hurwitz, welches besagt, dass dies ferner nur für Summen von einem und 8 Quadraten gilt. Ganz anders sieht es aus bei den binären quadratischen Formen, wo man beliebige Formen der gleichen Diskriminante multiplizieren kann. Ferner wird ein wenig in die Repräsentationstheorie jener Formen eingegangen und damit zusammenhängend auch das Legendre symbol und quadratische Reziprozität besprochen.				
Literatur	Aka, Einsiedler, Ward, A Journey Through The Realm of Numbers D. A. Cox: Primes of the form x^2+ny^2 A. R. Rajwade: Squares J. Voight: Quaternion algebras F. Lemmermeyer: Binary Quadratic Forms S. Bosch: Algebra				
Voraussetzungen / Besonderes	Linear Algebra, Analysis, Algebra I (im Parallelen)				

402-0351-00L	Astronomie	W	2 KP	2V	S. P. Quanz
Kurzbeschreibung	Ein Überblick über die wichtigsten Gebiete der heutigen Astronomie: Planeten, Sonne, Sterne, Milchstrasse, Galaxien und Kosmologie.				
Lernziel	Einführung in die Astronomie mit einem Überblick über die wichtigsten Gebiete der heutigen Astronomie. Diese Vorlesung dient auch als Grundlage für die Astrophysikvorlesungen der höheren Semester.				
Inhalt	Planeten, Sonne, Sterne, Milchstrasse, Galaxien und Kosmologie.				
Skript	Kopien der Präsentationen werde zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Der Neue Kosmos. A. Unsöld, B. Baschek, Springer Oder sonstige Grundlehrbücher zur Astronomie.				

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2000-00L	Scientific Works in Mathematics <i>Zielpublikum:</i> <i>Bachelor-Studierende im dritten Jahr;</i> <i>Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.</i>	O	0 KP		M. Burger
Kurzbeschreibung	Introduction to scientific writing for students with focus on publication standards and ethical issues, especially in the case of citations (references to works of others.)				
Lernziel	Learn the basic standards of scientific works in mathematics.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Types of mathematical works - Publication standards in pure and applied mathematics - Data handling - Ethical issues - Citation guidelines 				
Voraussetzungen / Besonderes	Weisung https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf				
401-2000-01L	Lunch Sessions – Thesis Basics für Mathematik-Studierende <i>Für Details und zur Registrierung für den freiwilligen MathBib-Schulungskurs:</i> <i>https://www.math.ethz.ch/mathbib-schulungen</i>	Z	0 KP		Referent/innen
Kurzbeschreibung	Freiwilliger MathBib-Schulungskurs				
401-3990-10L	Bachelor-Arbeit ■ <i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics.</i> <i>Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-</i>	O	8 KP	11D	Betreuer/innen

Kurzbeschreibung Die Bachelor-Arbeit dient der Vertiefung in einem spezifischen Fachbereich; die Themen werden den Studierenden zur individuellen Auswahl angeboten. Sie soll die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger mathematischer Tätigkeit und zur schriftlichen Darstellung mathematischer Ergebnisse fördern.

► **GESS Wissenschaft im Kontext**

►► **Wissenschaft im Kontext**

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
(Typ B) für das D-MATH.

►► **Sprachkurse**

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH

► **Zusätzliche Veranstaltungen**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5000-00L	Zurich Colloquium in Mathematics	E-	0 KP		R. Abgrall, M. Iacobelli, A. Bandeira, A. Iozzi, S. Mishra, R. Pandharipande, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The lectures try to give an overview of "what is going on" in important areas of contemporary mathematics, to a wider non-specialised audience of mathematicians.				
401-5990-00L	Zurich Graduate Colloquium	E-	0 KP	1K	A. Iozzi, weitere Referent/innen
Kurzbeschreibung	The Graduate Colloquium is an informal seminar aimed at graduate students and postdocs whose purpose is to provide a forum for communicating one's interests and thoughts in mathematics.				
401-5960-00L	Kolloquium über Mathematik, Informatik und Unterricht	E-	0 KP		N. Hungerbühler, M. Akveld, D. Grawehr Morath, J. Hromkovic, P. Spindler
Kurzbeschreibung	Fachdidaktik für Mathematik- und Informatiklehrpersonen. Didaktikkolloquium				
402-0101-00L	The Zurich Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	S. Huber, A. Refregier, Uni- Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0800-00L	The Zurich Theoretical Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	J. Renes, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Lernziel	The Zurich Theoretical Physics Colloquium is jointly organized by the University of Zurich and ETH Zurich. Its mission is to bring both students and faculty with diverse interests in theoretical physics together. Leading experts explain the basic questions in their field of research and communicate the fascination for their work.				
251-0100-00L	Kolloquium für Informatik	E-	0 KP	2K	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Eingeladene Vorträge aus dem gesamten Bereich der Informatik, zu denen auch Auswärtige kostenlos eingeladen sind. Zu Semesterbeginn erscheint jeweils ein ausführliches Programm.				
Lernziel	Das Kolloquium des Departements Informatik bietet die Gelegenheit, international renommierte Wissenschaftler zu aktuellen Themen der Informatik zu hören. Die Veranstaltungsreihe ist öffentlich und Besucher sind sehr willkommen. Studierenden des Departements wird besonders empfohlen, am Kolloquium teilzunehmen. Die Vorträge umfassen auch Antritts- und Abschiedsvorlesungen der Professorinnen und Professoren des Departements.				
Inhalt	Eingeladene Vorträge aus dem gesamten Bereich der Informatik, zu denen auch Auswärtige kostenlos eingeladen sind. Zu Semesterbeginn erscheint jeweils ein ausführliches Programm.				

Mathematik Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Mathematik DZ

Detaillierte Informationen zum Ausbildungsgang auf: www.ethz.ch/didaktische-ausbildung

► Erziehungswissenschaften

Das allgemeine Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

siehe Erziehungswissenschaften DZ

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Es muss entweder Fachdidaktik Mathematik I oder Fachdidaktik Mathematik II (im Frühjahrssemester) belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3971-11L	Fachdidaktik Mathematik I <i>Belegung nur mit Immatrikulation für Mathematik Lehrdiplom oder Mathematik DZ an der ETH oder Mathematik Lehrdiplom an der UZH möglich.</i>	W	4 KP	2G	A. Barth
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen Erkenntnisse aus der empirischen mathematikdidaktischen Forschung und über Best Practice sowie Theorieansätze zum Unterricht in verschiedenen Themengebieten der Mathematik kennen und nutzen. Es werden methodische Vorschläge verglichen und Unterrichtsentwürfe diskutiert.				
Lernziel	Auf der Grundlage ihres Mathematikverständnisses, von Wissen aus der Lehr-/Lern- und der fachdidaktischen Forschung, sowie über Best Practice, können die Absolventinnen und Absolventen motivierende und kognitiv anregende Lernarrangements entwerfen, die Lernprozesse auslösen und unterhalten. Ziel dabei ist, einen entsprechenden Lehrplan umzusetzen, so dass der Mathematikunterricht einerseits allgemein bildenden Wert hat und die Schüler/-innen andererseits die für ein Hochschulstudium erforderlichen Grundkenntnisse erwerben.				
401-9987-00L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Mathematik ■ <i>Unterrichtspraktikum Mathematik für DZ. Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.</i>	O	4 KP	9P	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none">- Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht.- Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln.- Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk.- Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen.- Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.- Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung.				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Themen für die beiden Prüfungslektionen am Schluss des Praktikums erfahren die Studierenden in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortrag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten (Fachdidaktiker/-in, Departementsvertreter/-in) ein. Die gehaltenen Lektionen werden kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/der Kandidatin über die gehaltenen Lektionen im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.				
Skript	Dokument: schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
401-9983-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Mathematik A ■ <i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Mathematik für DZ und Lehrdiplom.</i>	O	2 KP	4A	M. Akveld, K. Barro, A. Barth, L. Halbeisen, N. Hungerbühler, C. Rüede
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren.- zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Skript	Eine kurze Anleitung zur mentorierten Arbeit in Fachdidaktik wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				

► Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

401-3057-00L	Endliche Geometrien II <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Endliche Geometrien I, II: Endliche Geometrien verbinden Aspekte der Geometrie mit solchen der diskreten Mathematik und der Algebra endlicher Körper. Insbesondere werden Modelle der Inzidenzaxiome konstruiert und Schliessungssätze der Geometrie untersucht. Anwendungen liegen im Bereich der Statistik, der Theorie der Blockpläne und der Konstruktion orthogonaler lateinischer Quadrate.				
Lernziel	Endliche Geometrien I, II: Die Studierenden sind in der Lage, Modelle endlicher Geometrien zu konstruieren und zu analysieren. Sie kennen die Schliessungssätze der Inzidenzgeometrie und können mit Hilfe der Theorie statistische Tests entwerfen sowie orthogonale lateinische Quadrate konstruieren. Sie sind vertraut mit Elementen der Theorie der Blockpläne.				
Inhalt	Endliche Geometrien I, II: Endliche Körper, Polynomringe, endliche affine Ebenen, Axiome der Inzidenzgeometrie, Eulersches Offiziersproblem, statistische Versuchsplanung, orthogonale lateinische Quadrate, Transformationen endlicher Ebenen, Schliessungsfiguren von Desargues und Pappus-Pascal, Hierarchie der Schliessungsfiguren, endliche Koordinatenebenen, Schiefkörper, endliche projektive Ebenen, Dualitätsprinzip, endliche Möbiusebenen, selbstkorrigierende Codes, Blockpläne				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Max Jeger, Endliche Geometrien, ETH Skript 1988 - Albrecht Beutelspacher: Einführung in die endliche Geometrie I,II. Bibliographisches Institut 1983 - Margaret Lynn Batten: Combinatorics of Finite Geometries. Cambridge University Press - Dembowski: Finite Geometries. 				
401-3059-00L	Kombinatorik II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Der Kurs Kombinatorik I und II ist eine Einführung in die abzählende Kombinatorik.				
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, kombinatorische Probleme einzuordnen und die adäquaten Techniken zu deren Lösung anzuwenden.				
Inhalt	Inhalt der Vorlesungen Kombinatorik I und II: Kongruenztransformationen der Ebene, Symmetriegruppen von geometrischen Figuren, Eulersche Funktion, Cayley-Graphen, formale Potenzreihen, Permutationsgruppen, Zyklen, Lemma von Burnside, Zyklenzeiger, Sätze von Polya, Anwendung auf die Graphentheorie und isomere Moleküle.				
401-0293-00L	Mathematik III	W	5 KP	3V+2U	E. W. Farkas
Kurzbeschreibung	Vertiefung der mehrdimensionalen Analysis mit Schwerpunkt in der Anwendung der partiellen Differentialgleichungen, Vertiefung der Linearen Algebra und Einführung in die Systemanalyse und Modellbildung.				
Lernziel	Vertiefung und Ausbau des Stoffes der Vorlesungen Mathematik I/II für die Anwendung in der Systemanalyse.				
Inhalt	<p>Fourier-Reihen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Euklidische Vektorräume, Skalarprodukt, Orthogonalität - Entwicklung einer periodischen Funktion in eine Fourier-Reihe - Komplexe Darstellung - Anwendungen zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen, Reihenansätze. <p>Systeme linearer Differentialgleichungen 1. Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition, allgemeine Lösungsmenge, Fundamentalsystem - Bestimmung von Lösungen mittels Eigenvektoren, Fundamentalsystem im diagonalisierbaren Fall - Exponential einer Matrix - homogene lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung mit konstanten Koeffizienten. <p>Mathematische Modelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung: (mathematisches) Modell, einführende Beispiele - Lineare Kompartiment-Modelle (Box-Modelle) <p>Laplace-Transformation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe: Definition der Laplace-Transformation und Rücktransformation, Konvergenz des Laplace-Integrals - Eigenschaften der Laplace-Transformation - Anwendungen der Laplace-Transformation zur Lösung linearer Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten. <p>Partielle Differentialgleichungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Randbedingungen, Anfangsbedingungen - Diffusionsgleichung: Herleitung, Lösung an einfachen Beispielen - Techniken: Separationsansätze, Basislösungen, Superpositionsprinzip - Laplace-Gleichung: Lösung einfacher Randwertprobleme, Polarform, Poisson-Formel, harmonische Funktionen. 				
Skript	Siehe Lernmaterial > Literatur				
Literatur	<p>Siehe Lernmaterial > Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Papula, L., Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg und Teubner (2015), Kapitel 2 über Fourierreihen und Kapitel 4 über Partielle Differentialgleichungen - Imboden, D. und S. Koch, Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin, Heidelberg: Springer (2008) - A'Campo-Neuen, A., Skript über Gekoppelte Differentialgleichungen 				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesungen Mathematik I/II				
401-9985-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Mathematik A ■ <i>Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Mathematik für DZ und Lehrdiplom.</i>	O	2 KP	4A	M. Akveld, K. Barro, A. Barth, L. Halbeisen, N. Hungerbühler, A. F. Müller, C. Rüede
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				

Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein neues Thema einarbeiten, indem sie Materialien beschaffen und die Quellen studieren und so ihre Fachkompetenz gezielt erweitern können. - selbständig einen Text über den Gegenstand entwickeln und dabei einen speziellen Fokus auf die mathematische Verständlichkeit in Bezug auf den Kenntnisstand der anvisierten Leser/Leserinnen legen können. - Möglichkeiten berufsbezogener fachlicher Weiterbildung ausprobieren.
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Die mentorierte Arbeit in FV besteht in der Regel in einer Literararbeit über ein Thema, das einen Bezug zum gymnasialem Unterricht oder seiner Weiterentwicklung hat. Die Studierenden setzen darin Erkenntnisse aus den Vorlesungen in FV praktisch um. Lernformen: Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.
Skript	Eine Anleitung zur mentorierten Arbeit in FV wird zur Verfügung gestellt.
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Sie muss je nach Situation selber beschafft werden oder wird zur Verfügung gestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.

► Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5960-00L	Kolloquium über Mathematik, Informatik und Unterricht <i>Fachdidaktik für Mathematik- und Informatiklehrpersonen.</i>	E-	0 KP		N. Hungerbühler , M. Akveld, D. Grawehr Morath, J. Hromkovic, P. Spindler
Kurzbeschreibung	Didaktikkolloquium				

Mathematik DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Mathematik Lehrdiplom

Detaillierte Informationen zum Studiengang auf: www.ethz.ch/didaktische-ausbildung

► Erziehungswissenschaften

Das Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

siehe Erziehungswissenschaften Lehrdiplom für Maturitätsschulen

► Fachdidaktik in Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3971-11L	Fachdidaktik Mathematik I <i>Belegung nur mit Immatrikulation für Mathematik Lehrdiplom oder Mathematik DZ an der ETH oder Mathematik Lehrdiplom an der UZH möglich.</i>	O	4 KP	2G	A. Barth
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen Erkenntnisse aus der empirischen mathematikdidaktischen Forschung und über Best Practice sowie Theorienansätze zum Unterricht in verschiedenen Themengebieten der Mathematik kennen und nutzen. Es werden methodische Vorschläge verglichen und Unterrichtsentwürfe diskutiert.				
Lernziel	Auf der Grundlage ihres Mathematikverständnisses, von Wissen aus der Lehr-/Lern- und der fachdidaktischen Forschung, sowie über Best Practice, können die Absolventinnen und Absolventen motivierende und kognitiv anregende Lernarrangements entwerfen, die Lernprozesse auslösen und unterhalten. Ziel dabei ist, einen entsprechenden Lehrplan umzusetzen, so dass der Mathematikunterricht einerseits allgemein bildenden Wert hat und die Schüler/-innen andererseits die für ein Hochschulstudium erforderlichen Grundkenntnisse erwerben.				
401-9983-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Mathematik A ■ <i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Mathematik für DZ und Lehrdiplom.</i>	O	2 KP	4A	M. Akveld, K. Barro, A. Barth, L. Halbeisen, N. Hungerbühler, C. Rüede
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Skript	Eine kurze Anleitung zur mentorierten Arbeit in Fachdidaktik wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				
401-9984-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Mathematik B ■ <i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Mathematik für Lehrdiplom und für Studierende, die von DZ zu Lehrdiplom gewechselt haben.</i>	O	2 KP	4A	M. Akveld, K. Barro, A. Barth, L. Halbeisen, N. Hungerbühler, C. Rüede
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.				
Skript	Eine kurze Anleitung zur mentorierten Arbeit in Fachdidaktik wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Die Studierenden beschaffen sie sich in der Regel selber (siehe Lernziele). In besonderen Fällen wird sie vom Betreuer zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				

► Berufspraktische Ausbildung in Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-9970-00L	Einführungspraktikum Mathematik ■ <i>Belegung nur mit Immatrikulation für Mathematik Lehrdiplom oder Mathematik DZ an der ETH möglich. Es wird empfohlen, das Einführungspraktikum nicht vor der ersten Fachdidaktikvorlesung und nicht nach der zweiten Fachdidaktikvorlesung zu belegen.</i>	O	3 KP	6P	N. Hungerbühler

Kurzbeschreibung	Im Einführungspraktikum hospitieren die Studierenden 5 Lektionen bei der Praktikumslehrperson und unterrichten selbst 5 Lektionen. Die Studierenden erhalten von der Praktikumslehrperson Beobachtungs- und Reflexionsaufträge.				
Lernziel	Die Studierenden sammeln schon zu Beginn ihrer Ausbildung erste Erfahrungen mit der Beobachtung, Konzeption und Durchführung von Unterricht. Diese frühe Auseinandersetzung mit der Komplexität von Unterrichtsgeschehen hilft abzuschätzen, ob eine Studierende/ein Studierender die Ausbildung weiterführen will und soll. Sie bildet eine Grundlage für die nachfolgende pädagogische und fachdidaktische Ausbildung.				
Inhalt	Den Studierenden bietet das Einführungspraktikum einen Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson. Die Praktikumslehrperson legt Beobachtungs- und Reflexionsaufträge und die Themen der zu erteilenden Lektionen fest. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios des/der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit der/dem Studierenden aus. Zu den Lektionen, die der/die Studierende selber hält, führt die Praktikumslehrperson Vor- und Nachbesprechungen durch.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
401-3971-99L	Berufspraktische Übungen I ■ <i>Belegung nur mit Immatrikulation für Mathematik Lehrdiplom oder Mathematik DZ an der ETH möglich. Die Veranstaltung muss zusammen mit der Fachdidaktikvorlesung (Lerneinheit 401-3971-11L) besucht werden.</i>	O	1 KP	1G	A. Barth, N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen Erkenntnisse aus der empirischen mathematikdidaktischen Forschung und über Best Practice, sowie Theoriensätze zum Unterricht in Mathematik kennen und nutzen. Es werden methodische Vorschläge verglichen und Unterrichtsentwürfe diskutiert.				
Lernziel	Auf der Grundlage ihres Mathematikverständnisses, von Wissen aus der Lehr-/Lern- und der fachdidaktischen Forschung, sowie über Best Practice, können die Absolventinnen und Absolventen motivierende und kognitiv anregende Lernarrangements entwerfen, die Lernprozesse auslösen und unterhalten. Ziel dabei ist, einen entsprechenden Lehrplan umzusetzen, so dass der Mathematikunterricht einerseits allgemein bildenden Wert hat und die Schüler/-innen andererseits die für ein Hochschulstudium erforderlichen Grundkenntnisse erwerben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung muss zusammen mit 401-3972-00L besucht werden.				
401-9988-00L	Unterrichtspraktikum Mathematik ■	O	8 KP	17P	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Das Unterrichtspraktikum umfasst 50 Lektionen: 30 werden von den Studierenden unterrichtet, 20 hospitiert. Es erstreckt sich über 4-6 Wochen. Es bietet den Studierenden Gelegenheit, die Inhalte der fachwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung in die Unterrichtspraxis umzusetzen. Begleitend zum Praktikum führen sie Arbeitsaufträge aus.				
Lernziel	- Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung.				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Praktikumslehrperson sorgt ausserdem dafür, dass der/die Studierende Einblick in den schulischen Alltag erhält und die vielfältigen Verpflichtungen einer Lehrperson kennen lernt.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Praktikum findet verbindlich am Schluss der Ausbildung, vor dem Ablegen der Prüfungslektion statt. Allfällige fachwissenschaftliche Auflagen sind ebenfalls vor Antritt des Praktikums zu erfüllen.				
401-9989-00L	Unterrichtspraktikum II Mathematik ■ <i>Unterrichtspraktikum für Studierende, die von DZ zu Lehrdiplom gewechselt haben.</i>	W	4 KP	9P	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Es handelt sich um ein Aufbaupraktikum zum Praktikum für den Erwerb des Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education im entsprechenden Fach. Ziel ist eine Vertiefung der bereits gewonnenen unterrichtlichen Erfahrungen. Die Studierenden hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 15 Lektionen Unterricht.				
Lernziel	Die Studierenden können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen Blickwinkeln einschätzen. Sie kennen und beherrschen das unterrichtliche Handwerk. Sie können ein gegebenes Unterrichtsthema für eine Gruppe von Lernenden fachlich und didaktisch korrekt strukturieren und in eine adäquate Lernumgebung umsetzen. Es gelingt ihnen, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, sodass die Lernenden sowohl über den nötigen Freiraum wie über ausreichend Orientierung verfügen, um aktiv und effektiv flexibel nutzbares (Fach-)Wissen zu erwerben.				
Inhalt	Das Aufbaupraktikum richtet sich an Studierende, die bereits das Didaktik-Zertifikat in ihrem Fach erworben haben und nun eine Aufbaubildung zum Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education absolvieren. In diesem zusätzlichen Praktikum sollen die Studierenden vertiefte unterrichtliche Erfahrungen machen. Auf der Grundlage der zusätzlich erworbenen Kenntnisse und mit Hilfe der ihnen jetzt zu Verfügung stehenden Instrumente analysieren sie verschiedene Aspekte des hospitierten Unterrichts. In dem von ihnen selbst gestalteten Unterricht nutzen sie beim Entwurf, bei der Durchführung und der Beurteilung ihrer Arbeit insbesondere die zusätzlich gewonnen Erkenntnisse aus der allgemeinen und fachdidaktischen Lehr- und Lernforschung.				
401-9991-01L	Prüfungslektion untere Stufe Mathematik ■ <i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion obere Stufe Mathematik" (401-9991-02L) belegt werden.</i>	O	1 KP	2P	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.				

Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel 10 Tage vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie spätestens 48 Stunden vor der Prüfung den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.
401-9991-02L	Prüfungslektion obere Stufe Mathematik ■ O 1 KP 2P N. Hungerbühler <i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion untere Stufe Mathematik" (401-9991-01L) belegt werden.</i>
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel 10 Tage vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis spätestens 48 Stunden vor der Prüfung den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.

► Fachwiss. Vertiefung mit pädagogischem Fokus und weitere Fachdidaktik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3059-00L	Kombinatorik II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Der Kurs Kombinatorik I und II ist eine Einführung in die abzählende Kombinatorik.				
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, kombinatorische Probleme einzuordnen und die adäquaten Techniken zu deren Lösung anzuwenden.				
Inhalt	Inhalt der Vorlesungen Kombinatorik I und II: Kongruenztransformationen der Ebene, Symmetriegruppen von geometrischen Figuren, Eulersche Funktion, Cayley-Graphen, formale Potenzreihen, Permutationsgruppen, Zyklen, Lemma von Burnside, Zyklenzeiger, Sätze von Polya, Anwendung auf die Graphentheorie und isomere Moleküle.				
401-3057-00L	Endliche Geometrien II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Endliche Geometrien I, II: Endliche Geometrien verbinden Aspekte der Geometrie mit solchen der diskreten Mathematik und der Algebra endlicher Körper. Insbesondere werden Modelle der Inzidenzaxiome konstruiert und Schliessungssätze der Geometrie untersucht. Anwendungen liegen im Bereich der Statistik, der Theorie der Blockpläne und der Konstruktion orthogonaler lateinischer Quadrate.				
Lernziel	Endliche Geometrien I, II: Die Studierenden sind in der Lage, Modelle endlicher Geometrien zu konstruieren und zu analysieren. Sie kennen die Schliessungssätze der Inzidenzgeometrie und können mit Hilfe der Theorie statistische Tests entwerfen sowie orthogonale lateinische Quadrate konstruieren. Sie sind vertraut mit Elementen der Theorie der Blockpläne.				
Inhalt	Endliche Geometrien I, II: Endliche Körper, Polynomringe, endliche affine Ebenen, Axiome der Inzidenzgeometrie, Eulersches Offiziersproblem, statistische Versuchsplanung, orthogonale lateinische Quadrate, Transformationen endlicher Ebenen, Schliessungsfiguren von Desargues und Pappus-Pascal, Hierarchie der Schliessungsfiguren, endliche Koordinatenebenen, Schiefkörper, endliche projektive Ebenen, Dualitätsprinzip, endliche Möbiusebenen, selbstkorrigierende Codes, Blockpläne				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Max Jeger, Endliche Geometrien, ETH Skript 1988 - Albrecht Beutelspacher: Einführung in die endliche Geometrie I,II. Bibliographisches Institut 1983 - Margaret Lynn Batten: Combinatorics of Finite Geometries. Cambridge University Press - Dembowski: Finite Geometries. 				
401-0293-00L	Mathematik III	W	5 KP	3V+2U	E. W. Farkas
Kurzbeschreibung	Vertiefung der mehrdimensionalen Analysis mit Schwerpunkt in der Anwendung der partiellen Differentialgleichungen, Vertiefung der Linearen Algebra und Einführung in die Systemanalyse und Modellbildung.				
Lernziel	Vertiefung und Ausbau des Stoffes der Vorlesungen Mathematik I/II für die Anwendung in der Systemanalyse.				

Inhalt	<p>Fourier-Reihen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Euklidische Vektorräume, Skalarprodukt, Orthogonalität - Entwicklung einer periodischen Funktion in eine Fourier-Reihe - Komplexe Darstellung - Anwendungen zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen, Reihenansätze. <p>Systeme linearer Differentialgleichungen 1. Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition, allgemeine Lösungsmenge, Fundamentalsystem - Bestimmung von Lösungen mittels Eigenvektoren, Fundamentalsystem im diagonalisierbaren Fall - Exponential einer Matrix - homogene lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung mit konstanten Koeffizienten. <p>Mathematische Modelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung: (mathematisches) Modell, einführende Beispiele - Lineare Kompartiment-Modelle (Box-Modelle) <p>Laplace-Transformation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe: Definition der Laplace-Transformation und Rücktransformation, Konvergenz des Laplace-Integrals - Eigenschaften der Laplace-Transformation - Anwendungen der Laplace-Transformation zur Lösung linearer Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten. <p>Partielle Differentialgleichungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Randbedingungen, Anfangsbedingungen - Diffusionsgleichung: Herleitung, Lösung an einfachen Beispielen - Techniken: Separationsansätze, Basislösungen, Superpositionsprinzip - Laplace-Gleichung: Lösung einfacher Randwertprobleme, Polardform, Poisson-Formel, harmonische Funktionen.
Skript	Siehe Lernmaterial > Literatur
Literatur	Siehe Lernmaterial > Literatur
	<p>- Papula, L., Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg und Teubner (2015), Kapitel 2 über Fourierreihen und Kapitel 4 über Partielle Differentialgleichungen</p> <p>- Imboden, D. und S. Koch, Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin, Heidelberg: Springer (2008)</p> <p>- A'Campo-Neuen, A., Skript über Gekoppelte Differentialgleichungen</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesungen Mathematik I/II

401-9985-00L	<p>Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Mathematik A ■</p> <p><i>Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Mathematik für DZ und Lehrdiplom.</i></p>	O	2 KP	4A	<p>M. Akveld, K. Barro, A. Barth, L. Halbeisen, N. Hungerbühler, A. F. Müller, C. Rüede</p>
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - sich in ein neues Thema einarbeiten, indem sie Materialien beschaffen und die Quellen studieren und so ihre Fachkompetenz gezielt erweitern können. - selbständig einen Text über den Gegenstand entwickeln und dabei einen speziellen Fokus auf die mathematische Verständlichkeit in Bezug auf den Kenntnisstand der anvisierten Leser/Leserinnen legen können. - Möglichkeiten berufsbezogener fachlicher Weiterbildung ausprobieren. 				
Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte:</p> <p>Die mentorierte Arbeit in FV besteht in der Regel in einer Literaturarbeit über ein Thema, das einen Bezug zum gymnasialem Unterricht oder seiner Weiterentwicklung hat. Die Studierenden setzen darin Erkenntnisse aus den Vorlesungen in FV praktisch um.</p> <p>Lernformen:</p> <p>Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet. Gegebenenfalls stellen sie ihre Arbeit oder Aspekte daraus in einem Kurzvortrag vor. Die mentorierte Arbeit ist Teil des Portfolios der Studierenden.</p>				
Skript	Eine Anleitung zur mentorierten Arbeit in FV wird zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Die Literatur ist themenspezifisch. Sie muss je nach Situation selber beschafft werden oder wird zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden.				

401-9986-00L	<p>Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Mathematik B ■</p> <p><i>Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Mathematik für Lehrdiplom und für Studierende, die von DZ zu Lehrdiplom gewechselt haben.</i></p>	O	2 KP	4A	<p>M. Akveld, K. Barro, A. Barth, L. Halbeisen, N. Hungerbühler, A. F. Müller, C. Rüede</p>
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				

► **Wahlpflicht**

Weitere Lehrangebote aus dem Bereich Erziehungswissenschaften sind unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3059-00L	Kombinatorik II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Der Kurs Kombinatorik I und II ist eine Einführung in die abzählende Kombinatorik.				
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, kombinatorische Probleme einzuordnen und die adäquaten Techniken zu deren Lösung anzuwenden.				
Inhalt	Inhalt der Vorlesungen Kombinatorik I und II: Kongruenztransformationen der Ebene, Symmetriegruppen von geometrischen Figuren, Eulersche Funktion, Cayley-Graphen, formale Potenzreihen, Permutationsgruppen, Zyklen, Lemma von Burnside, Zyklenzeiger, Sätze von Polya, Anwendung auf die Graphentheorie und isomere Moleküle.				
401-3057-00L	Endliche Geometrien II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Endliche Geometrien I, II: Endliche Geometrien verbinden Aspekte der Geometrie mit solchen der diskreten Mathematik und der Algebra endlicher Körper. Insbesondere werden Modelle der Inzidenzaxiome konstruiert und Schliessungssätze der Geometrie untersucht. Anwendungen liegen im Bereich der Statistik, der Theorie der Blockpläne und der Konstruktion orthogonaler lateinischer Quadrate.				
Lernziel	Endliche Geometrien I, II: Die Studierenden sind in der Lage, Modelle endlicher Geometrien zu konstruieren und zu analysieren. Sie kennen die Schliessungssätze der Inzidenzgeometrie und können mit Hilfe der Theorie statistische Tests entwerfen sowie orthogonale lateinische Quadrate konstruieren. Sie sind vertraut mit Elementen der Theorie der Blockpläne.				
Inhalt	Endliche Geometrien I, II: Endliche Körper, Polynomringe, endliche affine Ebenen, Axiome der Inzidenzgeometrie, Eulersches Offiziersproblem, statistische Versuchsplanung, orthogonale lateinische Quadrate, Transformationen endlicher Ebenen, Schliessungsfiguren von Desargues und Pappus-Pascal, Hierarchie der Schliessungsfiguren, endliche Koordinatenebenen, Schiefkörper, endliche projektive Ebenen, Dualitätsprinzip, endliche Möbiusebenen, selbstkorrigierende Codes, Blockpläne				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Max Jeger, Endliche Geometrien, ETH Skript 1988 - Albrecht Beutelspacher: Einführung in die endliche Geometrie I,II. Bibliographisches Institut 1983 - Margaret Lynn Batten: Combinatorics of Finite Geometries. Cambridge University Press - Dembowski: Finite Geometries. 				
252-0855-00L	Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht ■	W	4 KP	3G	J. Hromkovic, G. Serafini
Kurzbeschreibung	Die Lerneinheit "Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht" befasst sich primär mit der Untersuchung des allgemein bildenden Charakters der Informatik, mit der Verknüpfung zwischen der algorithmischen und der mathematischen Denkweise, und mit der fachlich und didaktisch überlegten Einbettung von Informatikinhalten in den gymnasialen Mathematikunterricht.				
Lernziel	Die übergeordnete Zielsetzung der Lerneinheit besteht darin, Szenarien für die Vermittlung von allgemeinbildenden Informatikgrundlagen im engen Zusammenhang mit Inhalten und Methoden der Mathematik aufzuzeigen. Der Besuch der Lerneinheit ermöglicht es einer Mathematiklehrperson, innerhalb des gymnasialen Mathematikunterrichts ausgewählte Grundthemen der Informatik fundiert und nachhaltig zu unterrichten.				
	Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte der Informatik im breiten und tiefen Kontext. Aus diesem Verständnis heraus sind sie in der Lage, Unterrichtsunterlagen zum erfolgreichen Wissenstransfer zu erarbeiten und ihre Begeisterung für das Fach an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben.				
	Die Studierenden kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, ihre Vor- und Nachteile. Sie können mit den oft stark unterschiedlichen Vorkenntnissen der Lernenden umgehen. Neben dem Klassenunterricht legen die Studierenden Wert auf die Einzelbetreuung von Schülerinnen und Schülern. Sie fördern die Selbstständigkeit der Lernenden, sie schaffen es, mit verschiedenartigen Zielgruppen zu arbeiten sowie ein gutes Lernklima aufzubauen.				
	Die Studierenden sind in der Lage, sich in einer verständlichen und gepflegten Fachsprache mündlich und schriftlich auszudrücken und beherrschen die grundlegenden Begriffe der Informatik. Neben den englischen Fachausdrücken sind ihnen auch die deutschen Benennungen geläufig. Die Studierenden sind fähig, ausführliche, ausgereifte, sprachlich einwandfreie und ansprechend gestaltete Unterrichtsunterlagen anzufertigen.				
Inhalt	Die Lerneinheit befasst sich mit allgemein bildenden Inhalten des Informatikunterrichts und deren Integrationsmöglichkeiten in den Mathematikunterricht der gymnasialen Stufe.				
	Der inhaltliche Fokus liegt auf denjenigen Informatikinhalten, die einen engen fachlichen Bezug zur Mathematik aufweisen, die die Entwicklung der Denkweise der Jugendlichen auf einzigartige Art und Weise ermöglichen, und die zum Verständnis unserer Welt sowie zur Hochschulreife beitragen.				
	Die Hauptthemen der Lerneinheit "Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht" bieten einen fachlichen und didaktischen Mehrwert für den Mathematikunterricht. Es werden die Didaktik der Logik, der Kryptologie, der Automatentheorie, der Berechenbarkeit und der Grundlagen der Programmierung behandelt. Einerseits wird das Verständnis für Grundbegriffe der Wissenschaft wie Algorithmus, Programm, Komplexität, Determinismus, Berechnung, Automat, Verifikation, Testen, Sicherheit eines Kryptosystems und sichere Kommunikation geschaffen, und andererseits wird über deren fachlich korrekte und didaktisch nachhaltige Einbettung in den Mathematikunterricht reflektiert.				
	Im Rahmen einer semesterbegleitenden Übung entwickeln und dokumentieren die Studierenden eine adaptive Unterrichtseinheit für den Mathematikunterricht, in welcher Inhalte aus der Mathematik und Konzepte aus der Informatik integriert werden. Dabei lernen sie den Umgang mit den im Unterricht eingeführten Lehrmethoden und -techniken.				
Skript	Literatur wird angegeben. Zusätzliche Unterlagen und Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> J. Hromkovic: Sieben Wunder der Informatik: Eine Reise an die Grenze des Machbaren, mit Aufgaben und Lösungen. Vieweg+Teubner; Auflage: 2 (2008). K. Freiermuth, J. Hromkovic, L. Keller und B. Steffen: Einführung in die Kryptologie: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 2 (2014). J. Hromkovic: Berechenbarkeit: Logik, Argumentation, Rechner und Assembler, Unendlichkeit, Grenzen der Automatisierbarkeit. Vieweg+Teubner; Auflage: 1 (2011). H.-J. Böckenhauer, J. Hromkovic: Formale Sprachen: Endliche Automaten, Grammatiken, lexikalische und syntaktische Analyse. Springer Vieweg; Auflage: 1 (Januar 2013). J. Hromkovic: Einführung in die Programmierung mit LOGO: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 3 (2014) 				
	<i>siehe Wahlpflicht Lehrdiplom für Maturitätsschulen</i>				

► Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5960-00L	Kolloquium über Mathematik, Informatik und Unterricht <i>Fachdidaktik für Mathematik- und Informatiklehrpersonen.</i>	E-	0 KP		N. Hungerbühler , M. Akveld, D. Grawehr Morath, J. Hromkovic, P. Spindler
Kurzbeschreibung	Didaktikkolloquium				

Mathematik Lehrdiplom - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Mathematik Master

► Kernfächer

Für das Master-Diplom in Angewandter Mathematik ist die folgende Zusatzbedingung (nicht in myStudies ersichtlich) zu beachten: Mindestens 15 KP der erforderlichen 28 KP aus Kern- und Wahlfächern müssen aus Bereichen der angewandten Mathematik und weiteren anwendungsorientierten Gebieten stammen.

►► Kernfächer aus Bereichen der reinen Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3225-00L	Introduction to Lie Groups	W	8 KP	4G	A. Iozzi
Kurzbeschreibung	Topological groups and Haar measure. Definition of Lie groups, examples of local fields and examples of discrete subgroups; basic properties; Lie subgroups. Lie algebras and relation with Lie groups: exponential map, adjoint representation. Semisimplicity, nilpotency, solvability, compactness: Killing form, Lie's and Engel's theorems. Definition of algebraic groups and relation with Lie groups.				
Lernziel	The goal is to have a broad though foundational knowledge of the theory of Lie groups and their associated Lie algebras with an emphasis on the algebraic and topological aspects of it.				
Literatur	A. Knapp: "Lie groups beyond an Introduction" (Birkhaeuser) A. Sagle & R. Walde: "Introduction to Lie groups and Lie algebras" (Academic Press, '73) F. Warner: "Foundations of differentiable manifolds and Lie groups" (Springer) H. Samelson: "Notes on Lie algebras" (Springer, '90) S. Helgason: "Differential geometry, Lie groups and symmetric spaces" (Academic Press, '78) A. Knapp: "Lie groups, Lie algebras and cohomology" (Princeton University Press)				
Voraussetzungen / Besonderes	Topology and basic notions of measure theory. A basic understanding of the concepts of manifold, tangent space and vector field is useful, but could also be achieved throughout the semester. Course webpage: https://metaphor.ethz.ch/x/2018/hs/401-3225-00L/				
401-3001-61L	Algebraic Topology I	W	8 KP	4G	W. Merry
Kurzbeschreibung	This is an introductory course in algebraic topology, which is the study of algebraic invariants of topological spaces. Topics covered include: singular homology, cell complexes and cellular homology, the Eilenberg-Steenrod axioms.				
Literatur	1) G. Bredon, "Topology and geometry", Graduate Texts in Mathematics, 139. Springer-Verlag, 1997. 2) A. Hatcher, "Algebraic topology", Cambridge University Press, Cambridge, 2002. Book can be downloaded for free at: http://www.math.cornell.edu/~hatcher/AT/ATpage.html See also: http://www.math.cornell.edu/~hatcher/#anchor1772800				
Voraussetzungen / Besonderes	3) E. Spanier, "Algebraic topology", Springer-Verlag You should know the basics of point-set topology. Useful to have (though not absolutely necessary) basic knowledge of the fundamental group and covering spaces (at the level covered in the course "topology"). Some knowledge of differential geometry and differential topology is useful but not strictly necessary. Some (elementary) group theory and algebra will also be needed.				
401-3132-00L	Commutative Algebra	W	10 KP	4V+1U	E. Kowalski
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to commutative algebra. It serves in particular as a foundation for modern algebraic geometry.				
Lernziel	The topics presented in the course will include: * Basics facts about rings, ideals and modules * Constructions of rings: quotients, polynomial rings, localization * Noetherian rings and modules * The tensor product of modules over commutative rings and its applications * Krull dimension * Integral extensions and the Cohen-Seidenberg theorems * Finitely generated algebras over fields, including the Noether Normalization Theorem and the Nullstellensatz * Primary decomposition * Discrete valuation rings and some applications				
Literatur	Primary Reference: "(Mostly) Commutative Algebra", by A. Chambert-Loir; Springer 2021, available on the author's web page. Secondary References: 1. "Introduction to Commutative Algebra" by M. F. Atiyah and I. G. Macdonald (Addison-Wesley Publ., 1969) 2. "Commutative algebra. With a view towards algebraic geometry" by D. Eisenbud (GTM 150, Springer Verlag, 1995) 3. "Commutative ring theory" by H. Matsumura (Cambridge University Press 1989) 4. "Commutative Algebra" by N. Bourbaki				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Algebra I/II (or a similar introduction to the basic concepts of ring theory, including field theory).				

►► Kernfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik ...

vollständiger Titel: Kernfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik und weiteren anwendungsorientierten Gebieten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3651-00L	Numerical Methods for Elliptic and Parabolic Partial Differential Equations (University of Zurich)	W	9 KP	6G	S. Sauter
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming</i>				

student.
 UZH Module Code: MAT802

Mind the enrolment deadlines at UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadline.html>
 Course audience at ETH:

3rd year ETH BSc Mathematics and MSc Mathematics and MSc Applied Mathematics students.
 Other ETH-students are advised to attend the course "Numerical Methods for Partial Differential Equations" (401-0674-00L) in the CSE curriculum during the spring semester.

Kurzbeschreibung	This course gives a comprehensive introduction into the numerical treatment of linear and nonlinear elliptic boundary value problems, related eigenvalue problems and linear, parabolic evolution problems. Emphasis is on theory and the foundations of numerical methods. Practical exercises include MATLAB implementations of finite element methods.
Lernziel	Participants of the course should become familiar with <ul style="list-style-type: none"> * concepts underlying the discretization of elliptic and parabolic boundary value problems * analytical techniques for investigating the convergence of numerical methods for the approximate solution of boundary value problems * methods for the efficient solution of discrete boundary value problems * implementational aspects of the finite element method
Inhalt	The course will address the mathematical analysis of numerical solution methods for linear and nonlinear elliptic and parabolic partial differential equations. Functional analytic and algebraic (De Rham complex) tools will be provided. Primal, mixed and nonstandard (discontinuous Galerkin, Virtual, Trefftz) discretizations will be analyzed. Particular attention will be placed on developing mathematical foundations (Regularity, Approximation theory) for a-priori convergence rate analysis. A-posteriori error analysis and mathematical proofs of adaptivity and optimality will be covered. Implementations for model problems in MATLAB and python will illustrate the theory. A selection of the following topics will be covered: <ul style="list-style-type: none"> * Elliptic boundary value problems * Galerkin discretization of linear variational problems * The primal finite element method * Mixed finite element methods * Discontinuous Galerkin Methods * Boundary element methods * Spectral methods * Adaptive finite element schemes * Singularly perturbed problems * Sparse grids * Galerkin discretization of elliptic eigenproblems * Non-linear elliptic boundary value problems * Discretization of parabolic initial boundary value problems
Literatur	Brenner, Susanne C.; Scott, L. Ridgway The mathematical theory of finite element methods. Third edition. Texts in Applied Mathematics, 15. Springer, New York, 2008. xviii+397 pp. A. Ern and J.L. Guermond: Theory and Practice of Finite Element Methods, Springer Applied Mathematical Sciences Vol. 159, Springer, 1st Ed. 2004, 2nd Ed. 2015. R. Verfürth: A Posteriori Error Estimation Techniques for Finite Element Methods, Oxford University Press, 2013 Additional Literature: D. Braess: Finite Elements, THIRD Ed., Cambridge Univ. Press, (2007). (Also available in German.) Brezis, Haim Functional analysis, Sobolev spaces and partial differential equations. Universitext. Springer, New York, 2011. xiv+599 pp. D. A. Di Pietro and A. Ern, Mathematical Aspects of Discontinuous Galerkin Methods, vol. 69 SMAI Mathématiques et Applications, Springer, 2012 [DOI: 10.1007/978-3-642-22980-0] V. Thomee: Galerkin Finite Element Methods for Parabolic Problems, SECOND Ed., Springer Verlag (2006).
Voraussetzungen / Besonderes	Practical exercises based on MATLAB Former title of the course unit: Numerical Methods for Elliptic and Parabolic Partial Differential Equations

401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				
401-3622-00L	Statistical Modelling	W	8 KP	4G	C. Heinze-Deml
Kurzbeschreibung	In der Regression wird die Abhängigkeit einer zufälligen Response-Variablen von anderen Variablen untersucht. Wir betrachten die Theorie der linearen Regression mit einer oder mehreren Ko-Variablen, hoch-dimensionale lineare Modelle, nicht-lineare Modelle und verallgemeinerte lineare Modelle, Robuste Methoden, Modellwahl und nicht-parametrische Modelle.				
Lernziel	Einführung in Theorie und Praxis eines umfassenden und vielbenutzten Teilgebiets der Statistik, unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen.				
Inhalt	In der Regression wird die Abhängigkeit einer beobachteten quantitativen Grösse von einer oder mehreren anderen (unter Berücksichtigung zufälliger Fehler) untersucht. Themen der Vorlesung sind: Einfache und multiple Regression, Theorie allgemeiner linearer Modelle, Hoch-dimensionale Modelle, Ausblick auf nichtlineare Modelle. Querverbindungen zur Varianzanalyse, Modellsuche, Residuenanalyse; Einblicke in Robuste Regression. Durchrechnung und Diskussion von Anwendungsbeispielen.				

Voraussetzungen / Besonderes	This is the course unit with former course title "Regression". Credits cannot be recognised for both courses 401-3622-00L Statistical Modelling and 401-0649-00L Applied Statistical Regression in the Mathematics Bachelor and Master programmes (to be precise: one course in the Bachelor and the other course in the Master is also forbidden).				
401-4889-00L	Mathematical Finance	W	11 KP	4V+2U	D. Possamai
Kurzbeschreibung	Advanced course on mathematical finance: - semimartingales and general stochastic integration - absence of arbitrage and martingale measures - fundamental theorem of asset pricing - option pricing and hedging - hedging duality - optimal investment problems - additional topics				
Lernziel	Advanced course on mathematical finance, presupposing good knowledge in probability theory and stochastic calculus (for continuous processes)				
Inhalt	This is an advanced course on mathematical finance for students with a good background in probability. We want to give an overview of main concepts, questions and approaches, and we do this mostly in continuous-time models. Topics include - semimartingales and general stochastic integration - absence of arbitrage and martingale measures - fundamental theorem of asset pricing - option pricing and hedging - hedging duality - optimal investment problems - and probably others				
Skript	The course is based on different parts from different books as well as on original research literature. Lecture notes will not be available.				
Literatur	(will be updated later)				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites are the standard courses - Probability Theory (for which lecture notes are available) - Brownian Motion and Stochastic Calculus (for which lecture notes are available) Those students who already attended "Introduction to Mathematical Finance" will have an advantage in terms of ideas and concepts. This course is the second of a sequence of two courses on mathematical finance. The first course "Introduction to Mathematical Finance" (MF I), 401-3888-00, focuses on models in finite discrete time. It is advisable that the course MF I is taken prior to the present course, MF II. For an overview of courses offered in the area of mathematical finance, see https://www.math.ethz.ch/imsf/education/education-in-stochastic-finance/overview-of-courses.html .				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Bachelor-Kernfächer aus Bereichen der reinen Mathematik

Nebst weiteren Einschränkungen gilt:

Die Anrechnung von 401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I im Master-Studiengang ist nur dann zulässig, wenn 401-3532-00L Differentialgeometrie II / Differential Geometry II nicht für den Bachelor-Studiengang angerechnet wurde.

Ebenso für:

401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I - 401-3462-00L Funktionalanalysis II / Functional Analysis II
 401-3001-61L Algebraische Topologie I / Algebraic Topology I - 401-3002-12L Algebraische Topologie II / Algebraic Topology II
 401-3132-00L Kommutative Algebra / Commutative Algebra - 401-3146-12L Algebraische Geometrie / Algebraic Geometry
 Wenden Sie sich für die Kategoriezuordnung nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat
 (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3461-00L	Functional Analysis I Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer 401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I 401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I 401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.	E-	10 KP	4V+1U	J. Teichmann
Kurzbeschreibung	Baire category; Banach and Hilbert spaces, bounded linear operators; basic principles: Uniform boundedness, open mapping/closed graph theorem, Hahn-Banach; convexity; dual spaces; weak and weak* topologies; Banach-Alaoglu; reflexive spaces; compact operators and Fredholm theory; closed range theorem; spectral theory of self-adjoint operators in Hilbert spaces.				
Lernziel	Acquire a good degree of fluency with the fundamental concepts and tools belonging to the realm of linear Functional Analysis, with special emphasis on the geometric structure of Banach and Hilbert spaces, and on the basic properties of linear maps.				
Literatur	Recommended references include the following: Michael Struwe: "Funktionalanalysis I" (Skript available at https://people.math.ethz.ch/~struwe/Skripten/FA-I-2019.pdf) Haim Brezis: "Functional analysis, Sobolev spaces and partial differential equations". Springer, 2011. Peter D. Lax: "Functional analysis". Pure and Applied Mathematics (New York). Wiley-Interscience [John Wiley & Sons], New York, 2002. Elias M. Stein and Rami Shakarchi: "Functional analysis" (volume 4 of Princeton Lectures in Analysis). Princeton University Press, Princeton, NJ, 2011. Manfred Einsiedler and Thomas Ward: "Functional Analysis, Spectral Theory, and Applications", Graduate Text in Mathematics 276. Springer, 2017. Walter Rudin: "Functional analysis". International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill, Inc., New York, second edition, 1991.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background on the content of all Mathematics courses of the first two years of the undergraduate curriculum at ETH (most remarkably: fluency with topology and measure theory, in part. Lebesgue integration and L^p spaces).				
401-3531-00L	Differential Geometry I Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer 401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I 401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I 401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.	E-	10 KP	4V+1U	J. Serra
Kurzbeschreibung	Introduction to differential geometry and differential topology. Contents: Curves, (hyper-)surfaces in \mathbb{R}^n , geodesics, curvature, Theorema Egregium, Theorem of Gauss-Bonnet. Hyperbolic space. Differentiable manifolds, immersions and embeddings, Sard's Theorem, mapping degree and intersection number, vector bundles, vector fields and flows, differential forms, Stokes' Theorem.				
Lernziel	Provide insightful knowledge about the classical theory of curves and surfaces (which is the precursor of modern differential geometry). Invite students to use and sharpen their geometric intuition. Introduce the language, basic tools, and some fundamental results in modern differential geometry.				
Skript	Partial lecture notes are available from Prof. Lang's website https://people.math.ethz.ch/~lang/				
Literatur	- Manfredo P. do Carmo: Differential Geometry of Curves and Surfaces - John M. Lee: Introduction to Smooth Manifolds - S. Montiel, A. Ros: Curves and Surfaces - S. Kobayashi: Differential Geometry of Curves and Surfaces - Wolfgang Kühnel: Differentialgeometrie. Kurven-Flächen-Mannigfaltigkeiten - Dennis Barden & Charles Thomas: An Introduction to Differential Manifolds				

►► Bachelor-Kernfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik ..

Nebst weiteren Einschränkungen gilt:

Die Anrechnung von 401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory im Master-Studiengang ist nur dann zulässig, wenn weder 401-3642-00L Brownian Motion and Stochastic Calculus noch 401-3602-00L Applied Stochastic Processes für den Bachelor-Studiengang angerechnet wurde.

Ausserdem ist 402-0205-00L Quantenmechanik I als angewandtes Kernfach anrechenbar, aber nur unter der Bedingung, dass 402-0224-00L Theoretische Physik (letztmals im FS 2016 angeboten) nicht angerechnet wird oder wurde (weder im Bachelor- noch im Master-Studiengang). Wenden Sie sich für die Kategoriezuordnung nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3601-00L	Probability Theory <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L <i>Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> 401-3531-00L <i>Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> 401-3601-00L <i>Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i> <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	E-	10 KP	4V+1U	W. Werner
Kurzbeschreibung	Basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time				
Lernziel	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, series of independent random variables, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Inhalt	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, random series, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Skript	will be available in electronic form.				
Literatur	R. Durrett, Probability: Theory and examples, Duxbury Press 1996 H. Bauer, Probability Theory, de Gruyter 1996 J. Jacod and P. Protter, Probability essentials, Springer 2004 A. Klenke, Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer 2006 D. Williams, Probability with martingales, Cambridge University Press 1991				
402-0205-00L	Quantenmechanik I	W	10 KP	3V+2U	M. Gaberdiel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Struktur der Quantentheorie: Hilberträume, Zustände und Observable, Bewegungsgleichung, Heisenberg'sche Unschärferelation, Symmetrien, Drehimpulsaddition, EPR Paradox, Schrödinger- und Heisenberg-Bild. Anwendungen: einfache Potentiale in der Wellenmechanik, Streuung und Resonanz, harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom und Störungstheorie.				
Lernziel	Einführung in die Einteilchen Quantenmechanik. Beherrschung grundlegender Ideen (Quantisierung, Operatorformalismus, Symmetrien, Drehimpuls, Störungstheorie) und generischer Beispiele und Anwendungen (gebundene Zustände, Tunneleffekt, Wasserstoffatom, harmonischer Oszillator). Fähigkeit zur Lösung einfacher Probleme.				
Inhalt	Die Anfänge der Quantentheorie bei Planck, Einstein und Bohr; Wellenmechanik; Beispiele einfacher Systeme; Der Formalismus der Quantenmechanik (Zustände und Observablen, Hilberträume und Operatoren, der Messprozess); Heisenberg'sche Unschärferelation; Der harmonische Oszillator; Symmetrien (insbesondere Rotationen); Das Wasserstoffatom; Angular momentum addition; Quantenmechanik und klassische Physik (EPR Paradox und Bell'sche Ungleichung); Störungstheorie.				
Skript	Auf Moodle, in deutscher Sprache				
Literatur	G. Baym, Lectures on Quantum Mechanics E. Merzbacher, Quantum Mechanics L.I. Schiff, Quantum Mechanics R. Feynman and A.R. Hibbs, Quantum Mechanics and Path Integrals J.J. Sakurai: Modern Quantum Mechanics A. Messiah: Quantum Mechanics I S. Weinberg: Lectures on Quantum Mechanics				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
Kompetenzen		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

► Wahlfächer

Für das Master-Diplom in Angewandter Mathematik ist die folgende Zusatzbedingung (nicht in myStudies ersichtlich) zu beachten: Mindestens 15 KP der erforderlichen 28 KP aus Kern- und Wahlfächern müssen aus Bereichen der angewandten Mathematik und weiteren anwendungsorientierten Gebieten stammen.

►► Wahlfächer aus Bereichen der reinen Mathematik

►►► Auswahl: Algebra, Zahlentheorie, Topologie, diskrete Mathematik, Logik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3059-00L	Kombinatorik II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	Der Kurs Kombinatorik I und II ist eine Einführung in die abzählende Kombinatorik.				
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, kombinatorische Probleme einzuordnen und die adaequaten Techniken zu deren Loesung anzuwenden.				
Inhalt	Inhalt der Vorlesungen Kombinatorik I und II: Kongruenztransformationen der Ebene, Symmetriegruppen von geometrischen Figuren, Eulersche Funktion, Cayley-Graphen, formale Potenzreihen, Permutationsgruppen, Zyklen, Lemma von Burnside, Zyklenzeiger, Saetze von Poly, Anwendung auf die Graphentheorie und isomere Molekuele.				
401-3033-00L	Die Gödel'schen Sätze	W	8 KP	3V+1U	L. Halbeisen
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung besteht aus drei Teilen: Teil I gibt eine Einführung in die Syntax und Semantik der Prädikatenlogik erster Stufe. Teil II behandelt den Gödel'schen Vollständigkeitssatz Teil III behandelt die Gödel'schen Unvollständigkeitssätze				
Lernziel	Das Ziel dieser Vorlesung ist ein fundiertes Verständnis der Grundlagen der Mathematik zu vermitteln.				
Inhalt	Syntax und Semantik der Prädikatenlogik Gödel'scher Vollständigkeitssatz Gödel'sche Unvollständigkeitssätze				
Literatur	L. Halbeisen und R. Krapf: Gödel's Theorems and Zermelo's Axioms: a firm foundation of mathematics, Birkhäuser-Verlag, Basel (2020)				

▶▶▶ Auswahl: Geometrie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3533-70L	Topics in Riemannian Geometry	W	6 KP	3V	U. Lang
Kurzbeschreibung	Selected topics from Riemannian geometry in the large: triangle and volume comparison theorems, Milnor's results on growth of the fundamental group, Gromov-Hausdorff convergence, Cheeger's diffeomorphism finiteness theorem, the Besson-Courtois-Gallot barycenter method and the proofs of the minimal entropy theorem and the Mostow rigidity theorem for rank one locally symmetric spaces.				
Skript	Lecture notes will be provided.				
401-4207-71L	Coxeter Groups from a Geometric Viewpoint	W	4 KP	2V	M. Cordes
Kurzbeschreibung	Introduction to Coxeter groups and the spaces on which they act.				
Lernziel	Understand the basic properties of Coxeter groups.				
Literatur	Brown, Kenneth S. "Buildings" Davis, Michael "The geometry and topology of Coxeter groups"				
Voraussetzungen / Besonderes	Students must have taken a first course in algebraic topology or be familiar with fundamental groups and covering spaces. They should also be familiar with groups and group actions.				
401-3057-00L	Endliche Geometrien II	W	4 KP	2G	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Endliche Geometrien I, II: Endliche Geometrien verbinden Aspekte der Geometrie mit solchen der diskreten Mathematik und der Algebra endlicher Körper. Insbesondere werden Modelle der Inzidenzaxiome konstruiert und Schliessungssätze der Geometrie untersucht. Anwendungen liegen im Bereich der Statistik, der Theorie der Blockpläne und der Konstruktion orthogonaler lateinischer Quadrate.				
Lernziel	Endliche Geometrien I, II: Die Studierenden sind in der Lage, Modelle endlicher Geometrien zu konstruieren und zu analysieren. Sie kennen die Schliessungssätze der Inzidenzgeometrie und können mit Hilfe der Theorie statistische Tests entwerfen sowie orthogonale lateinische Quadrate konstruieren. Sie sind vertraut mit Elementen der Theorie der Blockpläne.				
Inhalt	Endliche Geometrien I, II: Endliche Körper, Polynomringe, endliche affine Ebenen, Axiome der Inzidenzgeometrie, Eulersches Offiziersproblem, statistische Versuchsplanung, orthogonale lateinische Quadrate, Transformationen endlicher Ebenen, Schliessungsfiguren von Desargues und Pappus-Pascal, Hierarchie der Schliessungsfiguren, endliche Koordinatenebenen, Schiefkörper, endliche projektive Ebenen, Dualitätsprinzip, endliche Möbiusebenen, selbstkorrigierende Codes, Blockpläne				
Literatur	- Max Jeger, Endliche Geometrien, ETH Skript 1988 - Albrecht Beutelspacher: Einführung in die endliche Geometrie I,II. Bibliographisches Institut 1983 - Margaret Lynn Batten: Combinatorics of Finite Geometries. Cambridge University Press - Dembowski: Finite Geometries.				

▶▶▶ Auswahl: Analysis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-4421-71L	Harmonic Analysis	W	4 KP	2V	A. Figalli
Kurzbeschreibung	The goal of this class is to give an introduction to harmonic analysis, covering a series of classical important results such as: 1) interpolation theorems 2) convergence properties of Fourier series 3) Calderón-Zygmund operators 4) Littlewood-Paley decomposition 5) Hardy and BMO spaces				
Skript	I plan to write some notes of the class.				
Literatur	There is no official textbook.				
401-4475-71L	Microlocal Analysis	W	6 KP	3G	P. Hintz
Kurzbeschreibung	Microlocal analysis is the analysis of partial differential equations in phase space. The first half of the course introduces basic notions such as pseudodifferential operators, wave front sets of distributions, and elliptic parametrices. The second half develops modern tools for the study of nonelliptic equations, with applications to wave equations arising in general relativity.				

Lernziel	<p>Students will be able to analyze linear partial differential operators (with smooth coefficients) and their solutions in phase space, i.e. in the cotangent bundle. For various classes of operators including, but not limited to, elliptic and hyperbolic operators, they will be able to prove existence and uniqueness (possibly up to finite-dimensional obstructions) of solutions, and study the precise regularity properties of solutions.</p> <p>The first goal is to construct and apply parametrices (approximate inverses) or approximate solutions of PDEs using suitable calculi of pseudodifferential operators (ps.d.o.s). This requires defining ps.d.o.s and the associated symbol calculus on Euclidean space, proving the coordinate invariance of ps.d.o.s, and defining a ps.d.o. calculus on manifolds (including mapping properties on Sobolev spaces).</p> <p>The second goal is to analyze distributions and operations on them (such as: products, restrictions to submanifolds) using information about their wave front sets or other microlocal regularity information. Students will in particular be able to compute the wave front set of distributions.</p> <p>The third goal is to infer microlocal properties (in the sense of wave front sets) of solutions of general linear PDEs, with a focus on elliptic, hyperbolic and certain degenerate hyperbolic PDE. For hyperbolic operators, this includes proving the Duistermaat-Hörmander theorem on the propagation of singularities. For certain degenerate hyperbolic operators, students will apply positive commutator methods to prove results on the propagation of microlocal regularity at critical or invariant sets for the Hamiltonian vector field of the principal symbol of the partial differential operator under study.</p>
Inhalt	<p>Tempered distributions, Sobolev spaces, Schwartz kernel theorem.</p> <p>Symbols, asymptotic summation.</p> <p>Pseudodifferential operators on Euclidean space: composition, principal symbols and the symbol calculus, elliptic parametrix construction, boundedness on Sobolev spaces.</p> <p>Pseudodifferential operators on manifolds, elliptic operators on compact manifolds and Fredholm theory, basic symplectic geometry.</p> <p>Microlocalization: wave front set, characteristic set; pairings, products, restrictions of distributions.</p> <p>Hyperbolic evolution equations: existence and uniqueness of solutions, Egorov's theorem.</p> <p>Propagation of singularities: the Duistermaat-Hörmander theorem, microlocal estimates at radial sets.</p> <p>Applications to general relativity: asymptotic behavior of waves on de Sitter space.</p>
Skript	Lecture notes will be made available on the course website.
Literatur	Lars Hörmander, "The Analysis of Linear Partial Differential Operators", Volumes I and III.

Voraussetzungen / Besonderes: Alain Grigis and Johannes Sjöstrand, "Microlocal Analysis for differential operators: an introduction". Students are expected to have a good understanding of functional analysis. Familiarity with distribution theory, the Fourier transform, and analysis on manifolds is useful but not strictly necessary; the relevant notions will be recalled in the course.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
Soziale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

►►► Auswahl: Weitere Gebiete

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3502-71L	Reading Course ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf and register your reading course in myStudies.	W	2 KP	4A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-3503-71L	Reading Course ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf and register your reading course in myStudies.	W	3 KP	6A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				

401-3504-71L	Reading Course ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf and register your reading course in myStudies.	W	4 KP	9A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-3504-02L	Reading Course (No. 2) ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf and register your reading course in myStudies.	W	4 KP	9A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-0000-00L	Communication in Mathematics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1V	W. Merry
Kurzbeschreibung	Don't hide your Next Great Theorem behind bad writing.				
Lernziel	This course teaches fundamental communication skills in mathematics: how to write clearly and how to structure mathematical content for different audiences, from theses, to preprints, to personal statements in applications. In addition, the course will help you establish a working knowledge of LaTeX.				
Inhalt	Knowing how to present written mathematics in a structured and clear manner. Topics covered include:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Language conventions and common errors. - How to write a thesis (more generally, a mathematics paper). - How to use LaTeX. - How to write a personal statement for Masters and PhD applications. 				
Skript	Full lecture notes will be made available on my website: https://www.merry.io/teaching/				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no formal mathematical prerequisites.				

►► Wahlfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik ...

vollständiger Titel:

Wahlfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik und weiteren anwendungsorientierten Gebieten

►►► Auswahl: Numerische Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-4657-00L	Numerical Analysis of Stochastic Ordinary Differential Equations <i>Alternative course title: "Computational Methods for Quantitative Finance: Monte Carlo and Sampling Methods"</i>	W	6 KP	3V+1U	A. Stein
Kurzbeschreibung	Course on numerical approximations of stochastic ordinary differential equations driven by Wiener processes. These equations have several applications, for example in financial option valuation. This course also contains an introduction to random number generation and Monte Carlo methods for random variables.				
Lernziel	The aim of this course is to enable the students to carry out simulations and their mathematical convergence analysis for stochastic models originating from applications such as mathematical finance. For this the course teaches a decent knowledge of the different numerical methods, their underlying ideas, convergence properties and implementation issues.				
Inhalt	Generation of random numbers Monte Carlo methods for the numerical integration of random variables Stochastic processes and Brownian motion Stochastic ordinary differential equations (SODEs) Numerical approximations of SODEs Applications to computational finance: Option valuation				
Skript	There will be English, typed lecture notes for registered participants in the course.				
Literatur	P. Glassermann: Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer-Verlag, New York, 2004. P. E. Kloeden and E. Platen: Numerical Solution of Stochastic Differential Equations. Springer-Verlag, Berlin, 1992.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mandatory: Probability and measure theory, basic numerical analysis and basics of MATLAB/Python programming. a) mandatory courses: Elementary Probability, Probability Theory I. b) recommended courses: Stochastic Processes.				
	Start of lectures: Wednesday September 22, 2021.				

401-4785-00L	Mathematical and Computational Methods in Photonics	W	8 KP	4G	H. Ammari
Kurzbeschreibung	The aim of this course is to review new and fundamental mathematical tools, computational approaches, and inversion and optimal design methods used to address challenging problems in nanophotonics. The emphasis will be on analyzing plasmon resonant nanoparticles, super-focusing & super-resolution of electromagnetic waves, photonic crystals, electromagnetic cloaking, metamaterials, and metasurfaces				
Lernziel	The field of photonics encompasses the fundamental science of light propagation and interactions in complex structures, and its technological applications.				
	The recent advances in nanoscience present great challenges for the applied and computational mathematics community. In nanophotonics, the aim is to control, manipulate, reshape, guide, and focus electromagnetic waves at nanometer length scales, beyond the resolution limit. In particular, one wants to break the resolution limit by reducing the focal spot and confine light to length scales that are significantly smaller than half the wavelength.				
	Interactions between the field of photonics and mathematics has led to the emergence of a multitude of new and unique solutions in which today's conventional technologies are approaching their limits in terms of speed, capacity and accuracy. Light can be used for detection and measurement in a fast, sensitive and accurate manner, and thus photonics possesses a unique potential to revolutionize healthcare. Light-based technologies can be used effectively for the very early detection of diseases, with non-invasive imaging techniques or point-of-care applications. They are also instrumental in the analysis of processes at the molecular level, giving a greater understanding of the origin of diseases, and hence allowing prevention along with new treatments. Photonic technologies also play a major role in addressing the needs of our ageing society: from pace-makers to synthetic bones, and from endoscopes to the micro-cameras used in in-vivo processes. Furthermore, photonics are also used in advanced lighting technology, and in improving energy efficiency and quality. By using photonic media to control waves across a wide band of wavelengths, we have an unprecedented ability to fabricate new materials with specific microstructures.				
	The main objective in this course is to report on the use of sophisticated mathematics in diffractive optics, plasmonics, super-resolution, photonic crystals, and metamaterials for electromagnetic invisibility and cloaking. The book merges highly nontrivial multi-mathematics in order to make a breakthrough in the field of mathematical modelling, imaging, and optimal design of optical nanodevices and nanostructures capable of light enhancement, and of the focusing and guiding of light at a subwavelength scale. We demonstrate the power of layer potential techniques in solving challenging problems in photonics, when they are combined with asymptotic analysis and the elegant theory of Gohberg and Sigal on meromorphic operator-valued functions.				
	In this course we shall consider both analytical and computational matters in photonics. The issues we consider lead to the investigation of fundamental problems in various branches of mathematics. These include asymptotic analysis, spectral analysis, mathematical imaging, optimal design, stochastic modelling, and analysis of wave propagation phenomena. On the other hand, deriving mathematical foundations, and new and efficient computational frameworks and tools in photonics, requires a deep understanding of the different scales in the wave propagation problem, an accurate mathematical modelling of the nanodevices, and fine analysis of complex wave propagation phenomena. An emphasis is put on mathematically analyzing plasmon resonant nanoparticles, diffractive optics, photonic crystals, super-resolution, and metamaterials.				

401-5003-71L	At the Interface Between Semiclassical Analysis and Numerical Analysis of Wave-Scattering Problems	W	4 KP	2V	E. Spence
Kurzbeschreibung	Postgraduate degree lecture				
Inhalt	Semiclassical analysis (SCA) is a branch of microlocal analysis concerned with rigorously analysing PDEs with large (or small) parameters. On the other hand, numerical analysis (NA) seeks to design numerical methods that are accurate, efficient, and robust, with theorems guaranteeing these properties. In the context of high-frequency wave scattering, both SCA and NA share the same goal – that of understanding the behaviour of the scattered wave – but these two fields have operated largely in isolation, mainly because the tools and techniques of the two fields are somewhat disjoint. This by-and-large self-contained course focuses on the Helmholtz equation, which is arguably the simplest possible model of wave propagation. Our first goal will be to show how even relatively-simple tools from semiclassical analysis can be used to prove fundamental results about the numerical analysis of finite-element method applied to the high-frequency Helmholtz equation.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will aim at being accessible both to students coming from a numerical-analysis/applied-maths background and to students coming from an analysis background.				

►►► Auswahl: Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-4607-67L	Schramm-Loewner Evolutions	W	4 KP	2V	W. Werner
Kurzbeschreibung	This advanced course will be an introduction to SLE (Schramm-Loewner Evolutions), which are a class of conformally invariant random curves in the plane. We will discuss their construction and some of their main properties.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of Brownian motion and stochastic calculus and basic knowledge of complex analysis (Riemann's mapping theorem). Familiarity of lattice models such as percolation or the Ising model can be useful but not necessary.				
401-3822-17L	Ising Model	W	4 KP	2V	V. Tassion
Voraussetzungen / Besonderes	- Probability Theory.				
401-3628-14L	Bayesian Statistics	W	4 KP	2V	F. Sigris
Kurzbeschreibung	Introduction to the Bayesian approach to statistics: decision theory, prior distributions, hierarchical Bayes models, empirical Bayes, Bayesian tests and model selection, empirical Bayes, Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods.				
Lernziel	Students understand the conceptual ideas behind Bayesian statistics and are familiar with common techniques used in Bayesian data analysis.				
Inhalt	Topics that we will discuss are: Difference between the frequentist and Bayesian approach (decision theory, principles), priors (conjugate priors, noninformative priors, Jeffreys prior), tests and model selection (Bayes factors, hyper-g priors for regression), hierarchical models and empirical Bayes methods, computational methods (Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods)				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	Christian Robert, The Bayesian Choice, 2nd edition, Springer 2007. A. Gelman et al., Bayesian Data Analysis, 3rd edition, Chapman & Hall (2013). Additional references will be given in the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of frequentist statistics and with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental	W	5 KP	2V+1U	L. Meier

Design	
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.

401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
	In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

401-3627-00L	High-Dimensional Statistics	W	4 KP	2V	P. L. Bühlmann
Kurzbeschreibung	"High-Dimensional Statistics" deals with modern methods and theory for statistical inference when the number of unknown parameters is of much larger order than sample size. Statistical estimation and algorithms for complex models and aspects of multiple testing will be discussed.				
Lernziel	Knowledge of methods and basic theory for high-dimensional statistical inference				
Inhalt	Lasso and Group Lasso for high-dimensional linear and generalized linear models; Additive models and many smooth univariate functions; Non-convex loss functions and l1-regularization; Stability selection, multiple testing and construction of p-values; Undirected graphical modeling				
Literatur	Peter Bühlmann and Sara van de Geer (2011). Statistics for High-Dimensional Data: Methods, Theory and Applications. Springer Verlag. ISBN 978-3-642-20191-2.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of basic concepts in probability theory, and intermediate knowledge of statistics (e.g. a course in linear models or computational statistics).				

401-4623-00L	Time Series Analysis	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				

Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations. The key topics which will be covered as: Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics

401-3612-00L	Stochastic Simulation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	5 KP	3G
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to statistical Monte Carlo methods. This includes applications of simulations in various fields (Bayesian statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics), algorithms for the generation of random variables (accept-reject, importance sampling), estimating the precision, variance reduction, introduction to Markov chain Monte Carlo.			
Lernziel	Stochastic simulation (also called Monte Carlo method) is the experimental analysis of a stochastic model by implementing it on a computer. Probabilities and expected values can be approximated by averaging simulated values, and the central limit theorem gives an estimate of the error of this approximation. The course shows examples of the many applications of stochastic simulation and explains different algorithms used for simulation. These algorithms are illustrated with the statistical software R.			
Inhalt	Examples of simulations in different fields (computer science, statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics). Generation of uniform random variables. Generation of random variables with arbitrary distributions (quantile transform, accept-reject, importance sampling), simulation of Gaussian processes and diffusions. The precision of simulations, methods for variance reduction. Introduction to Markov chains and Markov chain Monte Carlo (Metropolis-Hastings, Gibbs sampler, Hamiltonian Monte Carlo, reversible jump MCMC).			
Skript	A script will be available in English.			
Literatur	P. Glasserman, Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer 2004. B. D. Ripley. Stochastic Simulation. Wiley, 1987. Ch. Robert, G. Casella. Monte Carlo Statistical Methods. Springer 2004 (2nd edition).			
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.			

►►► Auswahl: Finanz- und Versicherungsmathematik

In den Master-Studiengängen Mathematik bzw. Angewandte Mathematik ist auch 401-3913-01L Mathematical Foundations for Finance als Wahlfach anrechenbar, aber nur unter der Bedingung, dass 401-3888-00L Introduction to Mathematical Finance nicht angerechnet wird (weder im Bachelor- noch im Master-Studiengang). Wenden Sie sich für die Kategorieuordnung nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3925-00L	Non-Life Insurance: Mathematics and Statistics	W	8 KP	4V+1U	M. V. Wüthrich
Kurzbeschreibung	The lecture aims at providing a basis in non-life insurance mathematics which forms a core subject of actuarial science. It discusses collective risk modeling, individual claim size modeling, approximations for compound distributions, ruin theory, premium calculation principles, tariffication with generalized linear models and neural networks, credibility theory, claims reserving and solvency.				
Lernziel	The student is familiar with the basics in non-life insurance mathematics and statistics. This includes the basic mathematical models for insurance liability modeling, pricing concepts, stochastic claims reserving models and ruin and solvency considerations.				
Inhalt	The following topics are treated: Collective Risk Modeling Individual Claim Size Modeling Approximations for Compound Distributions Ruin Theory in Discrete Time Premium Calculation Principles Tariffication Generalized Linear Models and Neural Networks Bayesian Models and Credibility Theory Claims Reserving Solvency Considerations				
Skript	M.V. Wüthrich, Non-Life Insurance: Mathematics & Statistics http://ssrn.com/abstract=2319328				
Literatur	M.V. Wüthrich, M. Merz. Statistical Foundations of Actuarial Learning and its Applications http://ssrn.com/abstract=3822407				
Voraussetzungen / Besonderes	The exams ONLY take place during the official ETH examination period. This course will be held in English and counts towards the diploma of "Aktuar SAV". For the latter, see details under www.actuaries.ch .				
Geförderte Kompetenzen	Prerequisites: knowledge of probability theory, statistics and applied stochastic processes.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
401-3922-00L	Life Insurance Mathematics	W	4 KP	2V	M. Koller

Kurzbeschreibung	The classical life insurance model is presented together with the important insurance types (insurance on one and two lives, term and endowment insurance and disability). Besides that the most important terms such as mathematical reserves are introduced and calculated. The profit and loss account and the balance sheet of a life insurance company is explained and illustrated.				
401-3928-00L	Reinsurance Analytics	W	4 KP	2V	P. Antal, P. Arbenz
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and models for extreme events such as natural or man-made catastrophes. The lecture covers reinsurance contracts, Experience and Exposure pricing, natural catastrophe modelling, solvency regulation, and insurance linked securities				
Lernziel	This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes. Topics covered include: - Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business. - Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models - Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks - Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context - Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2 - Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds				
Inhalt	This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes. Topics covered include: - Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business. - Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models - Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks - Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context - Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2 - Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds				
Skript	Slides and lecture notes will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	An excerpt of last year's lecture notes is available here: https://sites.google.com/site/philipparbenz/reinsuranceanalytics Basic knowledge in statistics, probability theory, and actuarial techniques				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
401-3927-00L	Mathematical Modelling in Life Insurance	W	4 KP	2V	T. J. Peter
Kurzbeschreibung	In life insurance, it is essential to have adequate mortality tables, be it for reserving or pricing purposes. The course provides the tools necessary to create mortality tables from scratch. Additionally, we study various guarantees embedded in life insurance products and learn to price them with the help of stochastic models.				
Lernziel	The course's objective is to provide the students with the understanding and the tools to create mortality tables on their own. Additionally, students should learn to price embedded options in life insurance. Aside of the mere application of specific models, they should develop an intuition for the various drivers of the value of these options.				
Inhalt	Following main topics are covered: 1. Guarantees and options embedded in life insurance products. - Stochastic valuation of participating contracts - Stochastic valuation of Unit Linked contracts 2. Mortality Tables: - Determining raw mortality rates - Smoothing techniques: Whittaker-Henderson, smoothing splines,... - Trends in mortality rates - Stochastic mortality model due to Lee and Carter - Neural Network extension of the Lee-Carter model - Integration of safety margins				
Skript	Lectures notes and slides will be provided				

Voraussetzungen / The exams ONLY take place during the official ETH examination period.
Besonderes

The course counts towards the diploma of "Aktuar SAV".

Good knowledge in probability theory and stochastic processes is assumed. Some knowledge in financial mathematics is useful.

►►► Auswahl: Mathematische Physik, Theoretische Physik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0843-00L	Quantum Field Theory I <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY551 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U	G. M. Graf
Kurzbeschreibung	This course discusses the quantisation of fields in order to introduce a coherent formalism for the combination of quantum mechanics and special relativity. Topics include: - Relativistic quantum mechanics - Quantisation of bosonic and fermionic fields - Interactions in perturbation theory - Scattering processes and decays - Elementary processes in QED - Radiative corrections				
Lernziel	The goal of this course is to provide a solid introduction to the formalism, the techniques, and important physical applications of quantum field theory. Furthermore it prepares students for the advanced course in quantum field theory (Quantum Field Theory II), and for work on research projects in theoretical physics, particle physics, and condensed-matter physics.				
Skript	Will be provided as the course progresses				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
402-0861-00L	Statistical Physics	W	10 KP	4V+2U	M. Sigrist
Kurzbeschreibung	This lecture covers the concepts of classical and quantum statistical physics. Several techniques such as second quantization formalism for fermions, bosons, photons and phonons as well as mean field theory and self-consistent field approximation. These are used to discuss phase transitions, critical phenomena and superfluidity.				
Lernziel	This lecture gives an introduction in the basic concepts and applications of statistical physics for the general use in physics and, in particular, as a preparation for the theoretical solid state physics education.				
Inhalt	Kinetic approach to statistical physics: H-theorem, detailed balance and equilibrium conditions. Classical statistical physics: microcanonical ensembles, canonical ensembles and grandcanonical ensembles, applications to simple systems. Quantum statistical physics: density matrix, ensembles, Fermi gas, Bose gas (Bose-Einstein condensation), photons and phonons. Identical quantum particles: many body wave functions, second quantization formalism, equation of motion, correlation functions, selected applications, e.g. Bose-Einstein condensate and coherent state, phonons in elastic media and melting. One-dimensional interacting systems. Phase transitions: mean field approach to Ising model, Gaussian transformation, Ginzburg-Landau theory (Ginzburg criterion), self-consistent field approach, critical phenomena, Peierls' arguments on long-range order. Superfluidity: Quantum liquid Helium: Bogolyubov theory and collective excitations, Gross-Pitaevskii equations, Berezinskii-Kosterlitz-Thouless transition.				
Skript	Lecture notes available in English.				
Literatur	No specific book is used for the course. Relevant literature will be given in the course.				
402-0830-00L	General Relativity <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY511 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U	C. Anastasiou
Kurzbeschreibung	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations of the theory as well as the underlying physical principles and concepts. It covers selected applications, such as the Schwarzschild solution and gravitational waves.				
Lernziel	Basic understanding of general relativity, its mathematical foundations (in particular the relevant aspects of differential geometry), and some of the phenomena it predicts (with a focus on black holes).				
Inhalt	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations, such as differentiable manifolds, the Riemannian and Lorentzian metric, connections, and curvature. It discusses the underlying physical principles, e.g., the equivalence principle, and concepts, such as curved spacetime and the energy-momentum tensor. The course covers some basic applications and special cases, including the Newtonian limit, post-Newtonian expansions, the Schwarzschild solution, light deflection, and gravitational waves.				

Literatur	Suggested textbooks: C. Misner, K. Thorne and J. Wheeler: Gravitation S. Carroll - Spacetime and Geometry: An Introduction to General Relativity R. Wald - General Relativity S. Weinberg - Gravitation and Cosmology				
402-0897-00L	Introduction to String Theory	W	6 KP	2V+1U	J. Brödel
Kurzbeschreibung	String theory is an attempt to quantise gravity and unite it with the other fundamental forces of nature. It is related to numerous interesting topics and questions in quantum field theory. In this course, an introduction to the basics of string theory is provided.				
Lernziel	Within this course, a basic understanding and overview of the concepts and notions employed in string theory shall be given. More advanced topics will be touched upon towards the end of the course briefly in order to foster further research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - mechanics of point particles and extended objects - string modes and their quantisation; higher dimensions, supersymmetry - D-branes, T-duality - supergravity as a low-energy effective theory, strings on curved backgrounds - two-dimensional field theories (classical/quantum, conformal/non-conformal) 				
Literatur	D. Lust, S. Theisen, Lectures on String Theory, Lecture Notes in Physics, Springer (1989). M.B. Green, J.H. Schwarz, E. Witten, Superstring Theory I, CUP (1987). B. Zwiebach, A First Course in String Theory, CUP (2004). J. Polchinski, String Theory I & II, CUP (1998).				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended: Quantum Field Theory I (in parallel)				

▶▶▶ Auswahl: Mathematische Optimierung, Diskrete Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3055-64L	Algebraic Methods in Combinatorics	W	6 KP	2V+1U	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas.				
Lernziel	The students will get an overview of various algebraic methods for solving combinatorial problems. We expect them to understand the proof techniques and to use them autonomously on related problems.				
Inhalt	<p>Combinatorics is a fundamental mathematical discipline as well as an essential component of many mathematical areas, and its study has experienced an impressive growth in recent years. While in the past many of the basic combinatorial results were obtained mainly by ingenuity and detailed reasoning, the modern theory has grown out of this early stage and often relies on deep, well-developed tools.</p> <p>One of the main general techniques that played a crucial role in the development of Combinatorics was the application of algebraic methods. The most fruitful such tool is the dimension argument. Roughly speaking, the method can be described as follows. In order to bound the cardinality of a discrete structure A one maps its elements to vectors in a linear space, and shows that the set A is mapped to linearly independent vectors. It then follows that the cardinality of A is bounded by the dimension of the corresponding linear space. This simple idea is surprisingly powerful and has many famous applications.</p> <p>This course provides a gentle introduction to Algebraic methods, illustrated by examples and focusing on basic ideas and connections to other areas. The topics covered in the class will include (but are not limited to):</p> <p>Basic dimension arguments, Spaces of polynomials and tensor product methods, Eigenvalues of graphs and their application, the Combinatorial Nullstellensatz and the Chevalley-Waring theorem. Applications such as: Solution of Kakeya problem in finite fields, counterexample to Borsuk's conjecture, chromatic number of the unit distance graph of Euclidean space, explicit constructions of Ramsey graphs and many others.</p> <p>The course website can be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15757</p>				
Skript	Lectures will be on the blackboard only, but there will be a set of typeset lecture notes which follow the class closely.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have a mathematical background and should be able to write rigorous proofs.				

▶▶▶ Auswahl: Theoretische Informatik, diskrete Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-4500-00L	Advanced Algorithms <i>Takes place for the last time.</i>	W	9 KP	3V+2U+3A	M. Ghaffari, G. Zuzic
Kurzbeschreibung	This is a graduate-level course on algorithm design (and analysis). It covers a range of topics and techniques in approximation algorithms, sketching and streaming algorithms, and online algorithms.				
Lernziel	This course familiarizes the students with some of the main tools and techniques in modern subareas of algorithm design.				
Inhalt	The lectures will cover a range of topics, tentatively including the following: graph sparsifications while preserving cuts or distances, various approximation algorithms techniques and concepts, metric embeddings and probabilistic tree embeddings, online algorithms, multiplicative weight updates, streaming algorithms, sketching algorithms, and derandomization.				
Skript	https://people.inf.ethz.ch/gmohsen/AA21/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is designed for masters and doctoral students and it especially targets those interested in theoretical computer science, but it should also be accessible to last-year bachelor students.				
	Sufficient comfort with both (A) Algorithm Design & Analysis and (B) Probability & Concentrations. E.g., having passed the course Algorithms, Probability, and Computing (APC) is highly recommended, though not required formally. If you are not sure whether you're ready for this class or not, please consult the instructor.				
252-1425-00L	Geometry: Combinatorics and Algorithms	W	8 KP	3V+2U+2A	B. Gärtner, E. Welzl, M. Hoffmann, M. Wettstein
Kurzbeschreibung	Geometric structures are useful in many areas, and there is a need to understand their structural properties, and to work with them algorithmically. The lecture addresses theoretical foundations concerning geometric structures. Central objects of interest are triangulations. We study combinatorial (Does a certain object exist?) and algorithmic questions (Can we find a certain object efficiently?)				
Lernziel	The goal is to make students familiar with fundamental concepts, techniques and results in combinatorial and computational geometry, so as to enable them to model, analyze, and solve theoretical and practical problems in the area and in various application domains. In particular, we want to prepare students for conducting independent research, for instance, within the scope of a thesis project.				

Inhalt	Planar and geometric graphs, embeddings and their representation (Whitney's Theorem, canonical orderings, DCEL), polygon triangulations and the art gallery theorem, convexity in \mathbb{R}^d , planar convex hull algorithms (Jarvis Wrap, Graham Scan, Chan's Algorithm), point set triangulations, Delaunay triangulations (Lawson flips, lifting map, randomized incremental construction), Voronoi diagrams, the Crossing Lemma and incidence bounds, line arrangements (duality, Zone Theorem, ham-sandwich cuts), 3-SUM hardness, counting planar triangulations.
Skript	yes
Literatur	Mark de Berg, Marc van Kreveld, Mark Overmars, Otfried Cheong, Computational Geometry: Algorithms and Applications, Springer, 3rd ed., 2008. Satyan Devadoss, Joseph O'Rourke, Discrete and Computational Geometry, Princeton University Press, 2011. Stefan Felsner, Geometric Graphs and Arrangements: Some Chapters from Combinatorial Geometry, Teubner, 2004. Jiri Matousek, Lectures on Discrete Geometry, Springer, 2002. Takao Nishizeki, Md. Saidur Rahman, Planar Graph Drawing, World Scientific, 2004.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: The course assumes basic knowledge of discrete mathematics and algorithms, as supplied in the first semesters of Bachelor Studies at ETH. Outlook: In the following spring semester there is a seminar "Geometry: Combinatorics and Algorithms" that builds on this course. There are ample possibilities for Semester-, Bachelor- and Master Thesis projects in the area.

252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				

▶▶▶ Auswahl: Weitere Gebiete

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-4944-20L	Mathematics of Data Science	W	8 KP	4G	A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Mostly self-contained, but fast-paced, introductory masters level course on various theoretical aspects of algorithms that aim to extract information from data.				
Lernziel	Introduction to various mathematical aspects of Data Science.				
Inhalt	These topics lie in overlaps of (Applied) Mathematics with: Computer Science, Electrical Engineering, Statistics, and/or Operations Research. Each lecture will feature a couple of Mathematical Open Problem(s) related to Data Science. The main mathematical tools used will be Probability and Linear Algebra, and a basic familiarity with these subjects is required. There will also be some (although knowledge of these tools is not assumed) Graph Theory, Representation Theory, Applied Harmonic Analysis, among others. The topics treated will include Dimension reduction, Manifold learning, Sparse recovery, Random Matrices, Approximation Algorithms, Community detection in graphs, and several others.				
Skript	https://people.math.ethz.ch/~abandeira/BandeiraSingerStrohmer-MDS-draft.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The main mathematical tools used will be Probability, Linear Algebra (and real analysis), and a working knowledge of these subjects is required. In addition to these prerequisites, this class requires a certain degree of mathematical maturity--including abstract thinking and the ability to understand and write proofs.				
	We encourage students who are interested in mathematical data science to take both this course and ``227-0434-10L Mathematics of Information" taught by Prof. H. Bölcskei. The two courses are designed to be complementary. A. Bandeira and H. Bölcskei				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				
401-3502-71L	Reading Course ■	W	2 KP	4A	Betreuer/innen
	<i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-				

interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf and register your reading course in myStudies.

Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-3503-71L	Reading Course ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf <i>and register your reading course in myStudies.</i>	W	3 KP	6A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-3504-71L	Reading Course ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf <i>and register your reading course in myStudies.</i>	W	4 KP	9A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-3504-02L	Reading Course (No. 2) ■ <i>To start an individual reading course, contact an authorised supervisor</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/math/department/Intranet/Students/Study_Administration/Theses_Reading_Courses/berechtigungsliste.pdf <i>and register your reading course in myStudies.</i>	W	4 KP	9A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	In diesem Reading Course wird auf Eigeninitiative und auf individuelle Vereinbarung mit einem Dozenten/einer Dozentin hin ein Stoff durch eigenständiges Literaturstudium erarbeitet.				
401-0000-00L	Communication in Mathematics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	2 KP	1V	W. Merry
Kurzbeschreibung	Don't hide your Next Great Theorem behind bad writing. This course teaches fundamental communication skills in mathematics: how to write clearly and how to structure mathematical content for different audiences, from theses, to preprints, to personal statements in applications. In addition, the course will help you establish a working knowledge of LaTeX.				
Lernziel	Knowing how to present written mathematics in a structured and clear manner.				
Inhalt	Topics covered include: - Language conventions and common errors. - How to write a thesis (more generally, a mathematics paper). - How to use LaTeX. - How to write a personal statement for Masters and PhD applications.				
Skript	Full lecture notes will be made available on my website: https://www.merry.io/teaching/				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no formal mathematical prerequisites.				

► Wahlfächer (nur Fachrichtung Angewandte Mathematik MSc)

Wahlfächer aus Bereichen der angewandten Mathematik und weiteren anwendungsorientierten Gebieten, welche nur für das Master-Diplom in Angewandter Mathematik anrechenbar sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				
Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance				
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.				

► Anwendungsgebiet

Nur für das Master-Diplom in Angewandter Mathematik erforderlich und anrechenbar.

In der Kategorie Anwendungsgebiet für den Master in Angewandter Mathematik muss eines der zur Auswahl stehenden Anwendungsgebiete gewählt werden. Im gewählten Anwendungsgebiet müssen mindestens 8 KP erworben werden.

►► Atmospheric Physics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (quantitativ und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	- Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluidodynamik				

►► Biology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lerneinheitId=123546&lang=d e, or working through the script provided as part of this R course.				

636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				

Skript <http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html>
 Literatur U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006.
 Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010.
 B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013

636-0009-00L	Evolutionary Dynamics	W	6 KP	2V+1U+2A	N. Beerenwinkel
Kurzbeschreibung	Evolutionary dynamics is concerned with the mathematical principles according to which life has evolved. This course offers an introduction to mathematical modeling of evolution, including deterministic and stochastic models, with an emphasis on tumor evolution.				
Lernziel	The goal of this course is to understand and to appreciate mathematical models and computational methods that provide insight into the evolutionary process in general and tumor evolution in particular. Students should analyze and evaluate models and their application critically and be able to design new models.				
Inhalt	Evolution is the one theory that encompasses all of biology. It provides a single, unifying concept to understand the living systems that we observe today. We will introduce several types of mathematical models of evolution to describe gene frequency changes over time in the context of different biological systems, focusing on asexual populations. Viruses and cancer cells provide the most prominent examples of such systems and they are at the same time of great biomedical interest. The course will cover some classical mathematical population genetics and population dynamics, and also introduce several new approaches. This is reflected in a diverse set of mathematical concepts which make their appearance throughout the course, all of which are introduced from scratch. Topics covered include the quasispecies equation, evolution of HIV, evolutionary game theory, evolutionary stability, evolutionary graph theory, tumor evolution, stochastic tunneling, genetic progression of cancer, diffusion theory, fitness landscapes, branching processes, and evolutionary escape.				
Skript	No.				
Literatur	- Evolutionary Dynamics. Martin A. Nowak. The Belknap Press of Harvard University Press, 2006. - Evolutionary Theory: Mathematical and Conceptual Foundations. Sean H. Rice. Sinauer Associates, Inc., 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic mathematics (linear algebra, calculus, probability)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Control and Automation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				

►► Economics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3929-00L	Financial Risk Management in Social and Pension Insurance	W	4 KP	2V	P. Blum
Kurzbeschreibung	Investment returns are an important source of funding for social and pension insurance, and financial risk is an important threat to stability. We study short-term and long-term financial risk and its interplay with other risk factors, and we develop methods for the measurement and management of financial risk and return in an asset/liability context with the goal of assuring sustainable funding.				
Lernziel	Understand the basic asset-liability framework: essential principles and properties of social and pension insurance; cash flow matching, duration matching, valuation portfolio and loose coupling; the notion of financial risk; long-term vs. short-term risk; coherent measures of risk. Understand the conditions for sustainable funding: derivation of required returns; interplay between return levels, contribution levels and other parameters; influence of guaranteed benefits. Understand the notion of risk-taking capability: capital process as a random walk; measures of long-term risk and relation to capital; short-term solvency vs. long-term stability; effect of embedded options and guarantees; interplay between required return and risk-taking capability. Be able to study empirical properties of financial assets: the Normal hypothesis and the deviations from it; statistical tools for investigating relevant risk and return properties of financial assets; time aggregation properties; be able to conduct analysis of real data for the most important asset classes. Understand and be able to carry out portfolio construction: the concept of diversification; limitations to diversification; correlation breakdown; incorporation of constraints; sensitivities and shortcomings of optimized portfolios. Understand and interpret the asset-liability interplay: the optimized portfolio in the asset-liability framework; short-term risk vs. long-term risk; the influence of constraints; feasible and non-feasible solutions; practical considerations. Understand and be able to address essential problems in asset / liability management, e.g. optimal risk / return positioning, optimal discount rate, target value for funding ratio or turnaround issues. Have an overall view: see the big picture of what asset returns can and cannot contribute to social security; be aware of the most relevant outcomes; know the role of the actuary in the financial risk management process.				

Inhalt	<p>For pension insurance and other forms of social insurance, investment returns are an important source of funding. In order to earn these returns, substantial financial risks must be taken, and these risks represent an important threat to financial stability, in the long term and in the short term.</p> <p>Risk and return of financial assets cannot be separated from one another and, hence, asset management and risk management cannot be separated either. Managing financial risk in social and pension insurance is, therefore, the task of reconciling the contradictory dimensions of</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Required return for a sustainable funding of the institution, 2. Risk-taking capability of the institution, 3. Returns available from financial assets in the market, 4. Risks incurred by investing in these assets. <p>This task must be accomplished under a number of constraints. Financial risk management in social insurance also means reconciling the long time horizon of the promised insurance benefits with the short time horizon of financial markets and financial risk.</p> <p>It is not the goal of this lecture to provide the students with any cookbook recipes that can readily be applied without further reflection. The goal is rather to enable the students to develop their own understanding of the problems and possible solutions associated with the management of financial risks in social and pension insurance.</p> <p>To this end, a rigorous intellectual framework will be developed and a powerful set of mathematical tools from the fields of actuarial mathematics and quantitative risk management will be applied. When analyzing the properties of financial assets, an empirical viewpoint will be taken using statistical tools and considering real-world data.</p>
Skript	Extensive handouts will be provided. Moreover, practical examples and data sets in Excel and R will be made available.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Solid base knowledge of probability and statistics is indispensable. Specialized concepts from financial and insurance mathematics as well as quantitative risk management will be introduced in the lecture as needed, but some prior knowledge in some of these areas would be an advantage.</p> <p>This course counts towards the diploma of "Aktuar SAV".</p> <p>The exams ONLY take place during the official ETH examination period.</p>

363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				
Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.				
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education				

363-0503-00L	Principles of Microeconomics	W	3 KP	2G	M. Filippini
Kurzbeschreibung	<i>GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i> <p>The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.</p>				
Lernziel	<p>The learning objectives of the course are:</p> <p>(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.</p>				

Inhalt The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.

Topics covered by the course are:

- Supply and demand
- Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective
- Cost of production: neoclassical and behavioural perspective
- Welfare economics, deadweight losses
- Governmental policies
- Market failures, common resources and public goods
- Public sector, tax system
- Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic)
- International trade

Skript Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle.

Literatur N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.
The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)

For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book:
N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.

Complementary:
R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.

Voraussetzungen / Besonderes GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.

Geförderte Kompetenzen			
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
	Verfahren und Technologien		nicht geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
	Entscheidungsfindung		geprüft
	Medien und digitale Technologien		nicht geprüft
	Problemlösung		geprüft
	Projektmanagement		nicht geprüft
Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft
	Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
	Kundenorientierung		nicht geprüft
	Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft
	Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Verhandlung		nicht geprüft
	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft
	Kreatives Denken		nicht geprüft
	Kritisches Denken		geprüft
	Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft

363-0565-00L Principles of Macroeconomics W 3 KP 2V J.-E. Sturm

Kurzbeschreibung This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?

Lernziel This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.

Inhalt This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer.
Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.

Skript The course webpage (to be found at <https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062>) contains announcements, course information and lecture slides.

Literatur The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition.

This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini).

Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

363-1021-00L	Monetary Policy	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm, A. Rathke
Kurzbeschreibung	The main aim of this course is to analyse the goals of monetary policy and to review the instruments available to central banks in order to pursue these goals. It will focus on the transmission mechanisms of monetary policy and the differences between monetary policy rules and discretionary policy. It will also make connections between theoretical economic concepts and current real world issues.				
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of monetary economics and explain the working and impact of monetary policy. The main aim of this course is to describe and analyze the goals of monetary policy and to review the instruments available to central banks in order to pursue these goals. It will focus on the transmission mechanisms of monetary policy, the effectiveness of monetary policy actions, the differences between monetary policy rules and discretionary policy, as well as in institutional issues concerning central banks, transparency of monetary authorities and monetary policy in a monetary union framework. Moreover, we discuss the implementation of monetary policy in practice and the design of optimal policy.				
Inhalt	For the functioning of today's economy, central banks and their policies play an important role. Monetary policy is the policy adopted by the monetary authority of a country, the central bank. The central bank controls either the interest rate payable on very short-term borrowing or the money supply, often targeting inflation or the interest rate to ensure price stability and general trust in the currency. This monetary policy course looks into today's major questions related to policies of central banks. It provides insights into the monetary policy process using core economic principles and real-world examples.				
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15063) contains announcements, course information and lecture slides.				
Literatur	The course will be based on chapters of: Mishkin, Frederic S. (2018), The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 12th edition, Pearson. ISBN 9780134733821				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in international economics and a good background in macroeconomics.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

►► Finance

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-8905-00L	Financial Engineering (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: MFOEC200</i>	W	6 KP	4G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	This lecture is intended for students who would like to learn more on equity derivatives modelling and pricing.				
Lernziel	Quantitative models for European option pricing (including stochastic volatility and jump models), volatility and variance derivatives, American and exotic options.				

Inhalt After introducing fundamental concepts of mathematical finance including no-arbitrage, portfolio replication and risk-neutral measure, we will present the main models that can be used for pricing and hedging European options e.g. Black-Scholes model, stochastic and jump-diffusion models, and highlight their assumptions and limitations. We will cover several types of derivatives such as European and American options, Barrier options and Variance-Swaps. Basic knowledge in probability theory and stochastic calculus is required. Besides attending class, we strongly encourage students to stay informed on financial matters, especially by reading daily financial newspapers such as the Financial Times or the Wall Street Journal.

Skript Script.
 Voraussetzungen / Besonderes Basic knowledge of probability theory and stochastic calculus. Asset Pricing.

401-8913-00L **Advanced Corporate Finance I (University of Zurich)** **W** **6 KP** **4G** Uni-Dozierende
Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.
 UZH Modulkürzel: MOEC0455

*Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html>*

Kurzbeschreibung This course develops and refines tools for evaluating investments (capital budgeting), capital structure, and corporate securities. The course seeks to deepen students' understanding of the link between corporate finance theory and practice.

Lernziel This course develops and refines tools for evaluating investments (capital budgeting), capital structure, and corporate securities. With respect to capital structure, we start with the famous Miller and Modigliani irrelevance proposition and then move on to study the effects of taxes, bankruptcy costs, information asymmetries between firms and the capital markets, and agency costs. In this context, we will also study how leverage affects some central financial ratios that are often used in practice to assess firms and their stock. Other topics include corporate cash holdings, the use and pricing of convertible bonds, and risk management. The latter two topics involve option pricing. With respect to capital budgeting, the course pays special attention to tax effects in valuation, including in the estimation of the cost of capital. We will also study payout policy (dividends and share repurchases). The course seeks to deepen students' understanding of the link between corporate finance theory and practice. Various cases will be assigned to help reach this objective.

Inhalt Topics covered
 1. Capital structure: Perfect markets and irrelevance
 2. Risk, leverage, taxes, and the cost of capital
 3. Leverage and financial ratios
 4. Payout policy: Dividends and share repurchases
 5. Capital structure: Taxes and bankruptcy costs
 6. Capital structure: Information asymmetries, agency costs, cash holdings
 7. Valuation: DCF, adjusted present value and WACC
 8. Valuation using options
 9. The use and pricing of convertible bonds
 10. Corporate risk management

Voraussetzungen / Besonderes This course replaces "Advanced Corporate Finance I" (MOEC0288), which will be discontinued from HS16.

►► Image Processing and Computer Vision

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				

►► Information and Communication Technology

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0105-00L	Introduction to Estimation and Machine Learning ■	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger

Kurzbeschreibung	Mathematical basics of estimation and machine learning, with a view towards applications in signal processing.
Lernziel	Students master the basic mathematical concepts and algorithms of estimation and machine learning.
Inhalt	Review of probability theory; basics of statistical estimation; least squares and linear learning; Hilbert spaces; Gaussian random variables; singular-value decomposition; kernel methods, neural networks, and more
Skript	Lecture notes will be handed out as the course progresses.
Voraussetzungen / Besonderes	solid basics in linear algebra and probability theory

227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<p>1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.</p> <p>2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.</p> <p>3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.</p>				
Skript	Lecture Notes				

227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				

►► Machine Learning

Die Liste ist noch nicht vollständig.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				

263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
	<i>Number of participants limited to 320.</i>				
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				

Voraussetzungen /
Besonderes This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.

The participation in the course is subject to the following condition:

- Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:

Advanced Machine Learning
<https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/>

Computational Intelligence Lab
<http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/>

Introduction to Machine Learning
<https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19>

Statistical Learning Theory
<http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/>

Computational Statistics
<https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php>

Probabilistic Artificial Intelligence
<https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18>

252-3005-00L	Natural Language Processing <i>Number of participants limited to 400.</i>	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				

263-5255-00L	Foundations of Reinforcement Learning <i>Number of participants limited to 190.</i>	W	5 KP	2V+2A	N. He
	<i>Last cancellation/deregistration date for this graded semester performance: Thursday, 28 October 2021! Please note that after that date no deregistration will be accepted and the course will be considered as "fail".</i>				
Kurzbeschreibung	Reinforcement learning (RL) has been in the limelight of many recent breakthroughs in artificial intelligence. This course focuses on theoretical and algorithmic foundations of reinforcement learning, through the lens of optimization, modern approximation, and learning theory. The course targets M.S. students with strong research interests in reinforcement learning, optimization, and control.				
Lernziel	This course aims to provide students with an advanced introduction of RL theory and algorithms as well as bring them near the frontier of this active research field.				
	By the end of the course, students will be able to				
	<ul style="list-style-type: none"> - Identify the strengths and limitations of various reinforcement learning algorithms; - Formulate and solve sequential decision-making problems by applying relevant reinforcement learning tools; - Generalize or discover "new" applications, algorithms, or theories of reinforcement learning towards conducting independent research on the topic. 				
Inhalt	Basic topics include fundamentals of Markov decision processes, approximate dynamic programming, linear programming and primal-dual perspectives of RL, model-based and model-free RL, policy gradient and actor-critic algorithms, Markov games and multi-agent RL. If time allows, we will also discuss advanced topics such as batch RL, inverse RL, causal RL, etc. The course keeps strong emphasis on in-depth understanding of the mathematical modeling and theoretical properties of RL algorithms.				
Skript	Lecture notes will be posted on Moodle.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control, Vol I & II, Dimitris Bertsekas Reinforcement Learning: An Introduction, Second Edition, Richard Sutton and Andrew Barto. Algorithms for Reinforcement Learning, Csaba Szepesvári. Reinforcement Learning: Theory and Algorithms, Alekh Agarwal, Nan Jiang, Sham M. Kakade.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to have strong mathematical background in linear algebra, probability theory, optimization, and machine learning.				

►► Material Modelling and Simulation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
327-1201-00L	Transport Phenomena I	W	5 KP	4G	J. Vermant
Kurzbeschreibung	Phenomenological approach to "Transport Phenomena" based on balance equations supplemented by thermodynamic considerations to formulate the undetermined fluxes in the local species mass, momentum, and energy balance equations; Solutions of a few selected problems relevant to materials science and engineering both analytical and using numerical methods.				
Lernziel	The teaching goals of this course are on five different levels: (1) Deep understanding of fundamentals: local balance equations, constitutive equations for fluxes, entropy balance, interfaces, idea of dimensionless numbers and scaling, ... (2) Ability to use the fundamental concepts in applications (3) Insight into the role of boundary conditions (mainly part 2) (4) Knowledge of a number of applications. (5) Flavor of numerical techniques: finite elements and finite differences.				

Inhalt	Part 1 Approach to Transport Phenomena Equilibrium Thermodynamics Balance Equations Forces and Fluxes Applications 1. Measuring Transport Coefficients 2. Fluid mechanics 3. combined heat and flow		
Skript	The course is based on the book D. C. Venerus and H. C. Öttinger, A Modern Course in Transport Phenomena (Cambridge University Press, 2018) and the book by W. M. Deen, Analysis of Transport Phenomena (Oxford University Press, 1998)		
Literatur	1. D. C. Venerus and H. C. Öttinger, A Modern Course in Transport Phenomena (Cambridge University Press, 2018) 2. R. B. Bird, W. E. Stewart, and E. N. Lightfoot, Transport Phenomena, 2nd Ed. (Wiley, 2001) 3. L.G. Leal, Advanced Transport Phenomena (Oxford University Press, 2011) 4. W. M. Deen, Analysis of Transport Phenomena (Oxford University Press, 1998) 5. R. B. Bird, Five Decades of Transport Phenomena (Review Article), AIChE J. 50 (2004) 273-287		
Voraussetzungen / Besonderes	Complex numbers. Vector analysis (integrability; Gauss' divergence theorem). Laplace and Fourier transforms. Ordinary differential equations (basic ideas). Linear algebra (matrices; functions of matrices; eigenvectors and eigenvalues; eigenfunctions). Probability theory (Gaussian distributions; Poisson distributions; averages; moments; variances; random variables). Numerical mathematics (integration). Equilibrium thermodynamics (Gibbs' fundamental equation; thermodynamic potentials; Legendre transforms). Maxwell equations. Programming and simulation techniques (Matlab, Monte Carlo simulations).		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft

►► Quantum Chemistry

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0003-01L	Advanced Quantum Chemistry	W	6 KP	3G	M. Reiher, A. Baiardi
Kurzbeschreibung	Advanced, but fundamental topics central to the understanding of theory in chemistry and for solving actual chemical problems with a computer. Examples are: * Operators derived from principles of relativistic quantum mechanics * Relativistic effects + methods of relativistic quantum chemistry * Open-shell molecules + spin-density functional theory * New electron-correlation theories				
Lernziel	The aim of the course is to provide an in-depth knowledge of theory and method development in theoretical chemistry. It will be shown that this is necessary in order to be able to solve actual chemical problems on a computer with quantum chemical methods. The relativistic re-derivation of all concepts known from (nonrelativistic) quantum mechanics and quantum-chemistry lectures will finally explain the form of all operators in the molecular Hamiltonian - usually postulated rather than deduced. From this, we derive operators needed for molecular spectroscopy (like those required by magnetic resonance spectroscopy). Implications of other assumptions in standard non-relativistic quantum chemistry shall be analyzed and understood, too. Examples are the Born-Oppenheimer approximation and the expansion of the electronic wave function in a set of pre-defined many-electron basis functions (Slater determinants). Overcoming these concepts, which are so natural to the theory of chemistry, will provide deeper insights into many-particle quantum mechanics. Also revisiting the workhorse of quantum chemistry, namely density functional theory, with an emphasis on open-shell electronic structures (radicals, transition-metal complexes) will contribute to this endeavor. It will be shown how these insights allow us to make more accurate predictions in chemistry in practice - at the frontier of research in theoretical chemistry.				
Inhalt	1) Introductory lecture: basics of quantum mechanics and quantum chemistry 2) Einstein's special theory of relativity and the (classical) electromagnetic interaction of two charged particles 3) Klein-Gordon and Dirac equation; the Dirac hydrogen atom 4) Numerical methods based on the Dirac-Fock-Coulomb Hamiltonian, two-component and scalar relativistic Hamiltonians 5) Response theory and molecular properties, derivation of property operators, Breit-Pauli-Hamiltonian 6) Relativistic effects in chemistry and the emergence of spin 7) Spin in density functional theory 8) New electron-correlation theories: Tensor network and matrix product states, the density matrix renormalization group 9) Quantum chemistry without the Born-Oppenheimer approximation				
Skript	A set of detailed lecture notes will be provided, which will cover the whole course.				
Literatur	1) M. Reiher, A. Wolf, Relativistic Quantum Chemistry, Wiley-VCH, 2014, 2nd edition 2) F. Schwabl: Quantenmechanik für Fortgeschrittene (QM II), Springer-Verlag, 1997 [english version available: F. Schwabl, Advanced Quantum Mechanics] 3) R. McWeeny: Methods of Molecular Quantum Mechanics, Academic Press, 1992 4) C. R. Jacob, M. Reiher, Spin in Density-Functional Theory, Int. J. Quantum Chem. 112 (2012) 3661 http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/qua.24309/abstract 5) K. H. Marti, M. Reiher, New Electron Correlation Theories for Transition Metal Chemistry, Phys. Chem. Chem. Phys. 13 (2011) 6750 http://pubs.rsc.org/en/Content/ArticleLanding/2011/CP/c0cp01883j 6) K.H. Marti, M. Reiher, The Density Matrix Renormalization Group Algorithm in Quantum Chemistry, Z. Phys. Chem. 224 (2010) 583 http://www.olderbourg-link.com/doi/abs/10.1524/zpch.2010.6125 7) E. Mátyus, J. Hutter, U. Müller-Herold, M. Reiher, On the emergence of molecular structure, Phys. Rev. A 83 2011, 052512 http://pra.aps.org/abstract/PRA/v83/i5/e052512				
Voraussetzungen / Besonderes	Note also the standard textbooks: A) A. Szabo, N.S. Ostlund. Verlag, Dover Publications B) I. N. Levine, Quantum Chemistry, Pearson C) T. Helgaker, P. Jorgensen, J. Olsen: Molecular Electronic-Structure Theory, Wiley, 2000 D) R.G. Parr, W. Yang: Density-Functional Theory of Atoms and Molecules, Oxford University Press, 1994 E) R.M. Dreizler, E.K.U. Gross: Density Functional Theory, Springer-Verlag, 1990				
Voraussetzungen / Besonderes	Strongly recommended (preparatory) courses are: quantum mechanics and quantum chemistry				

►► Simulation of Semiconductor Devices

"Simulation of Semiconductor Devices" wird nicht mehr als Anwendungsgebiet angeboten.

►► Systems Design

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W	3 KP	3G	F. Schweitzer

Kurzbeschreibung	Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle. Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop. Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption
Lernziel	A successful participant of the course is able to: - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics
Inhalt	Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling. The course is structured along three main tasks: 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions. PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed. PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles. Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture

►► Theoretical Physics

Im Master-Studiengang Angewandte Mathematik ist auch 402-0205-00L Quantenmechanik I als Fach im Vertiefungsgebiet Theoretical Physics anrechenbar, aber nur unter der Bedingung, dass 402-0224-00L Theoretische Physik nicht angerechnet wurde oder wird (weder im Bachelor- noch im Master-Studiengang). Wenden Sie sich für die Kategorieuordnung nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0809-00L	Introduction to Computational Physics	W	8 KP	2V+2U	A. Adelmann
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.				
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen die Programmiersprachen Julia und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.				
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen geboten.				
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.				
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung und Übung in Englisch, Prüfung wahlweise auf Deutsch oder Englisch				
402-2203-01L	Allgemeine Mechanik	W	7 KP	4V+2U	R. Renner
Kurzbeschreibung	Begriffliche und methodische Einführung in die theoretische Physik: Newtonsche Mechanik, Zentralkraftproblem, Schwingungen, Lagrangesche Mechanik, Symmetrien und Erhaltungssätze, Kreisel, relativistische Raum-Zeit-Struktur, Teilchen im elektromagnetischen Feld, Hamiltonsche Mechanik, kanonische Transformationen, integrable Systeme, Hamilton-Jacobi-Gleichung.				
Lernziel	Grundlegendes Verständnis der Mechanik im Rahmen der Lagrange'schen und Hamilton'schen Formulierung. Detailliertes Verständnis wichtiger Anwendungen, insbesondere des Keplerproblems, der Physik von starren Körpern (Kreisel), sowie von Schwingungsphänomenen.				
402-0861-00L	Statistical Physics	W	10 KP	4V+2U	M. Sigrist
Kurzbeschreibung	This lecture covers the concepts of classical and quantum statistical physics. Several techniques such as second quantization formalism for fermions, bosons, photons and phonons as well as mean field theory and self-consistent field approximation. These are used to discuss phase transitions, critical phenomena and superfluidity.				
Lernziel	This lecture gives an introduction in the basic concepts and applications of statistical physics for the general use in physics and, in particular, as a preparation for the theoretical solid state physics education.				

Inhalt	Kinetic approach to statistical physics: H-theorem, detailed balance and equilibrium conditions. Classical statistical physics: microcanonical ensembles, canonical ensembles and grandcanonical ensembles, applications to simple systems. Quantum statistical physics: density matrix, ensembles, Fermi gas, Bose gas (Bose-Einstein condensation), photons and phonons. Identical quantum particles: many body wave functions, second quantization formalism, equation of motion, correlation functions, selected applications, e.g. Bose-Einstein condensate and coherent state, phonons in elastic media and melting. One-dimensional interacting systems. Phase transitions: mean field approach to Ising model, Gaussian transformation, Ginzburg-Landau theory (Ginzburg criterion), self-consistent field approach, critical phenomena, Peierls' arguments on long-range order. Superfluidity: Quantum liquid Helium: Bogolyubov theory and collective excitations, Gross-Pitaevskii equations, Berezinskii-Kosterlitz-Thouless transition.
Skript	Lecture notes available in English.
Literatur	No specific book is used for the course. Relevant literature will be given in the course.

402-0843-00L	Quantum Field Theory I <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY551 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U	G. M. Graf
Kurzbeschreibung	This course discusses the quantisation of fields in order to introduce a coherent formalism for the combination of quantum mechanics and special relativity. Topics include: - Relativistic quantum mechanics - Quantisation of bosonic and fermionic fields - Interactions in perturbation theory - Scattering processes and decays - Elementary processes in QED - Radiative corrections				
Lernziel	The goal of this course is to provide a solid introduction to the formalism, the techniques, and important physical applications of quantum field theory. Furthermore it prepares students for the advanced course in quantum field theory (Quantum Field Theory II), and for work on research projects in theoretical physics, particle physics, and condensed-matter physics.				
Skript	Will be provided as the course progresses				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

402-0830-00L	General Relativity <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY511 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U	C. Anastasiou
Kurzbeschreibung	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations of the theory as well as the underlying physical principles and concepts. It covers selected applications, such as the Schwarzschild solution and gravitational waves.				
Lernziel	Basic understanding of general relativity, its mathematical foundations (in particular the relevant aspects of differential geometry), and some of the phenomena it predicts (with a focus on black holes).				
Inhalt	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations, such as differentiable manifolds, the Riemannian and Lorentzian metric, connections, and curvature. It discusses the underlying physical principles, e.g., the equivalence principle, and concepts, such as curved spacetime and the energy-momentum tensor. The course covers some basic applications and special cases, including the Newtonian limit, post-Newtonian expansions, the Schwarzschild solution, light deflection, and gravitational waves.				
Literatur	Suggested textbooks: C. Misner, K. Thorne and J. Wheeler: Gravitation S. Carroll - Spacetime and Geometry: An Introduction to General Relativity R. Wald - General Relativity S. Weinberg - Gravitation and Cosmology				

Wahlfächer Theoretische Physik

►► Transportation Science

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0417-00L	Transport Planning Methods	W	6 KP	4G	K. W. Axhausen
Kurzbeschreibung	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting and also evaluating the solution of given planning problems. The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis.				
Lernziel	- Knowledge and understanding of statistical methods and algorithms commonly used in transport planning - Comprehend the reasoning and capabilities of transport models - Ability to independently develop a transport model able to solve / answer planning problem - Getting familiar with cost-benefit analysis as a decision-making supporting tool				

Inhalt	<p>The course provides the necessary knowledge to develop models supporting the solution of given planning problems and also introduces cost-benefit analysis as a decision-making tool. Examples of such planning problems are the estimation of traffic volumes, prediction of estimated utilization of new public transport lines, and evaluation of effects (e.g. change in emissions of a city) triggered by building new infrastructure and changes to operational regulations.</p> <p>To cope with that, the problem is divided into sub-problems, which are solved using various statistical models (e.g. regression, discrete choice analysis) and algorithms (e.g. iterative proportional fitting, shortest path algorithms, method of successive averages).</p> <p>The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis. Interim lab session take place regularly to guide and support students with the applied part of the course.</p>
Skript	Moodle platform (enrollment needed)
Literatur	<p>Willumsen, P. and J. de D. Ortuzar (2003) Modelling Transport, Wiley, Chichester.</p> <p>Cascetta, E. (2001) Transportation Systems Engineering: Theory and Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.</p> <p>Sheffi, Y. (1985) Urban Transportation Networks: Equilibrium Analysis with Mathematical Programming Methods, Prentice Hall, Englewood Cliffs.</p> <p>Schnabel, W. and D. Lohse (1997) Verkehrsplanung, 2. edn., vol. 2 of Grundlagen der Strassenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Verlag für Bauwesen, Berlin.</p> <p>McCarthy, P.S. (2001) Transportation Economics: A case study approach, Blackwell, Oxford.</p>

► Seminare und Semesterarbeiten

►► Seminare

ZUR BEACHTUNG: Damit die Zuteilung der verfügbaren Seminarplätze sich nicht primär auf den Zeitpunkt des Einschreibens in die Warteliste stützen muss, haben die Mathematik-Seminare ein spezielles Auswahlverfahren. Eine direkte Belegung in myStudies ist nicht möglich, alle kommen zuerst auf die Warteliste.

Ausserdem gilt: Die Auswahl an Mathematik-Seminaren wird auf 1 Seminar pro Semester beschränkt. Falls Sie in diesem Semester 2 Seminare absolvieren müssen, melden Sie sich bitte beim Studiensekretariat (E-Mail: studiensekretariat@math.ethz.ch).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3100-71L	Student Seminar in Number Theory: L-Functions <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	4 KP	2S	M. Schwagenscheidt
Kurzbeschreibung	Seminar on the basic theory of Dirichlet L-functions and some applications in number theory.				
Lernziel	In the seminar we will study Dirichlet L-functions, which generalize the classical Riemann zeta function. We discuss their basic properties, such as the analytic continuation and the functional equation, and the rationality of some of their special values. Moreover, we investigate the connection of Dirichlet L-functions with the Dedekind zeta functions of quadratic number fields. As main applications, we prove Dirichlet's class number formula for quadratic fields and Dirichlet's Theorem on arithmetic progressions.				
Inhalt	We follow the book of Don Zagier "Zetafunktionen und quadratische Körper"				
Literatur	Please see the website of the seminar for a list of topics: https://people.math.ethz.ch/~mschwagen/lfunctions				
Voraussetzungen / Besonderes	Apostol - Introduction to analytic number theory Davenport - Multiplicative number theory Serre - A course in arithmetic Zagier - Zetafunktionen und quadratische Körper				
Voraussetzungen / Besonderes	Some familiarity with the basic notions of algebra (groups, rings, fields), complex analysis (holomorphic/meromorphic functions, the residue theorem) and elementary number theory (congruences, Legendre symbol, quadratic reciprocity) will be helpful.				
401-3140-71L	Student Seminar in Algebraic Geometry: Complex Algebraic Surfaces <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	T.-H. Bülles, R. Pandharipande
Kurzbeschreibung	The aim of the seminar is to understand the Enriques classification of complex algebraic surfaces.				
Lernziel	We will see how techniques of algebraic geometry are applied to classify complex algebraic surfaces. Along the way we discuss invariants from cohomology and intersection theory and encounter important examples of varieties, such as ruled, abelian and K3 surfaces.				
Voraussetzungen / Besonderes	We assume familiarity with the basic concepts of Algebraic Geometry, roughly in the amount of chapters II and III of Hartshorne's book.				
401-3050-71L	Student Seminar in Combinatorics <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	B. Sudakov
Kurzbeschreibung	The seminar will consist of student presentations and will cover a variety of topics in modern-day combinatorics. The seminar is aimed at third year bachelor students or master students with a background in combinatorics (e.g. the Graph Theory course).				
Lernziel	The seminar's aim is to acquaint students with interesting results, proofs and techniques in combinatorics and graph theory, and to give them the opportunity to work with advanced research papers and practice their presentation skills.				
401-4530-71L	Quasimorphisms and Symplectic Geometry <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	P. Biran, weitere Referent/innen
Kurzbeschreibung	In this seminar we will define quasimorphisms and use them as an algebraic tool to study various automorphism groups of manifolds. After a short introduction to symplectic geometry, we will mainly focus on the group of Hamiltonian diffeomorphisms and the Calabi quasimorphism.				
Lernziel	By giving two half-hour talks, typing short summaries for those talks and participating in talks by others, each participant will get familiar with the concept of quasimorphisms, learn about some concrete examples in and outside the world of symplectic geometry, as well as develop presentation and collaboration skills.				
Literatur	A list of references and further information will be given in the beginning of September.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: knowledge of Differential Geometry I and Algebraic Topology I.				
401-4570-71L	Student Seminar in Symplectic vs. Contact Geometry <i>Number of participants limited to 12.</i>	W	4 KP	2S	A. Cannas da Silva, B. Acu Bulut
Kurzbeschreibung	This seminar provides a glimpse of two sister geometries that have recently earned a central role in mathematics interacting with other areas.				
Lernziel	Side by side, we will discuss basics of symplectic and contact manifolds, some key submanifolds (lagrangian and legendrian) and the toric subclasses (symplectic and contact), which have gained prominence as testing grounds for other theories.				

Lernziel	By giving half-hour talks about each geometry, typing short notes for those talks and participating in talks by others, each participant will have the opportunity to get acquainted with the landscape of symplectic and contact worlds, expand their command of geometry and topology, and develop presentation and collaboration skills.
Literatur	The Seminar webpage (under learning materials) contains a list of references and further information.
Voraussetzungen / Besonderes	Prior knowledge of differential geometry and algebraic topology is required. Details of the seminar organization will be discussed in the first meeting.

401-3940-71L	Student Seminar in Mathematics and Data: Stochastic W Optimization <i>Number of participants limited to 12.</i>	4 KP	2S	A. Bandeira, G. Chinot, N. Zhivotovskii
---------------------	---	-------------	-----------	--

401-3620-20L	Student Seminar in Statistics: Inference in Some Non- W Standard Regression Problems <i>Maximale Teilnehmerzahl: 24</i> <i>Hauptsächlich für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge Mathematik, welche nach der einführenden Lerneinheit 401-2604-00L Wahrscheinlichkeit und Statistik (Probability and Statistics) mindestens ein Kernfach oder Wahlfach in Statistik besucht haben. Das Seminar wird auch für Studierende der Master-Studiengänge Statistik bzw. Data Science angeboten.</i>	4 KP	2S	F. Balabdaoui
---------------------	--	-------------	-----------	----------------------

Kurzbeschreibung	Review of some non-standard regression models and the statistical properties of estimation methods in such models.
Lernziel	The main goal is the students get to discover some less known regression models which either generalize the well-known linear model (for example monotone regression) or violate some of the most fundamental assumptions (as in shuffled or unlinked regression models).
Inhalt	Linear regression is one of the most used models for prediction and hence one of the most understood in statistical literature. However, linearity might be too simplistic to capture the actual relationship between some response and given covariates. Also, there are many real data problems where linearity is plausible but the actual pairing between the observed covariates and responses is completely lost or at partially. In this seminar, we review some of the non-classical regression models and the statistical properties of the estimation methods considered by well-known statisticians and machine learners. This will encompass: 1. Monotone regression 2. Single index model 3. Unlinked regression

Literatur	In the following is the tentative material that will be read and studied by each pair of students (all the items listed below are available through the ETH electronic library or arXiv). Some of the items might change. 1. Chapter 2 from the book "Nonparametric estimation under shape constraints" by P. Groeneboom and G. Jongbloed, 2014, Cambridge University Press 2. "Nonparametric shape-restricted regression" by A. Guntuoyina and B. Sen, 2018, Statistical Science, Volume 33, 568-594 3. "Asymptotic distributions for two estimators of the single index model" by Y. Xia, 2006, Econometric Theory, Volume 22, 1112-1137 4. "Least squares estimation in the monotone single index model" by F. Balabdaoui, C. Durot and H. K. Jankowski, Journal of Bernoulli, 2019, Volume 4B, 3276-3310 5. "Least angle regression" by B. Efron, T. Hastie, I. Johnstone, and R. Tibshirani, 2004, Annals of Statistics, Volume 32, 407-499. 6. "Sharp thresholds for high dimensional and noisy sparsity recovery using l1-constrained quadratic programming (Lasso)" by M. Wainwright, 2009, IEEE transactions in Information Theory, Volume 55, 1-19 7. "Denoising linear models with permuted data" by A. Pananjady, M. Wainwright and T. A. Courtade and , 2017, IEEE International Symposium on Information Theory, 446-450. 8. "Linear regression with shuffled data: statistical and computation limits of permutation recovery" by A. Pananjady, M. Wainwright and T. A. Courtade , 2018, IEEE transactions in Information Theory, Volume 64, 3286-3300 9. "Linear regression without correspondence" by D. Hsu, K. Shi and X. Sun, 2017, NIPS 10. "A pseudo-likelihood approach to linear regression with partially shuffled data" by M. Slawski, G. Diao, E. Ben-David, 2019, arXiv. 11. "Uncoupled isotonic regression via minimum Wasserstein deconvolution" by P. Rigollet and J. Weed, 2019, Information and Inference, Volume 00, 1-27
-----------	--

Voraussetzungen / Besonderes	The students need to be comfortable with regression models, classical estimation methods (Least squares, Maximum Likelihood estimation...), rates of convergence, asymptotic normality, etc.
---------------------------------	--

401-3910-71L	Student Seminar on Reinforcement Learning W <i>Number of participants limited to 12.</i>	4 KP	2S	M. Schweizer
---------------------	--	-------------	-----------	---------------------

Kurzbeschreibung	The aim of this seminar is to give an introduction to some of the mathematical ideas behind reinforcement learning. This includes stochastic optimisation and convergence analysis. The emphasis is on mathematical theory, not on developing and testing algorithms.
------------------	---

Lernziel	The aim of this seminar is to give an introduction to some of the mathematical ideas behind reinforcement learning. This includes stochastic optimisation and convergence analysis. The emphasis is on mathematical theory, not on developing and testing algorithms.
----------	---

Inhalt	The aim of this seminar is to give an introduction to some of the mathematical ideas behind reinforcement learning. This includes stochastic optimisation and convergence analysis. The emphasis is on mathematical theory, not on developing and testing algorithms.
--------	---

Literatur	See the seminar homepage at https://metaphor.ethz.ch/x/2021/hs/401-3910-71L
-----------	---

Voraussetzungen / Besonderes	The underlying textbook mostly works with stochastic control problems for discrete-time Markov chains with a finite state space. But for a proper understanding, students should be familiar with measure-theoretic probability theory as well as stochastic processes in discrete time, and in particular with the construction of Markov chains on the canonical path space via the Ionescu-Tulcea theorem.
---------------------------------	---

►► Semesterarbeiten

Es gibt mehrere Lerneinheiten "Semesterarbeit", die alle gleichwertig sind. Wenn Sie im Lauf Ihres Studiums mehrere Semesterarbeiten schreiben, wählen Sie jeweils verschiedene Nummern aus, um wieder Kreditpunkte erhalten zu können.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

401-3750-01L	Semesterarbeit ■ <i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics</i>	W	8 KP	11A	Betreuer/innen
---------------------	---	----------	-------------	------------	----------------

Weitere Angaben unter
www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html

Kurzbeschreibung	Semesterarbeiten dienen der Vertiefung in einem spezifischen Fachbereich; die Themen werden den Studierenden zur individuellen Auswahl angeboten. Semesterarbeiten sollen die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger mathematischer Tätigkeit und zur schriftlichen Darstellung mathematischer Ergebnisse fördern.
Voraussetzungen / Besonderes	Es gibt mehrere Lerneinheiten "Semesterarbeit", die alle gleichwertig sind. Wenn Sie im Lauf Ihres Studiums mehrere Semesterarbeiten schreiben, wählen Sie jeweils verschiedene Nummern aus, um wieder Kreditpunkte erhalten zu können.

401-3750-02L	Semesterarbeit (Nr. 2) ■ <i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics</i> Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html	W	8 KP	11A	Betreuer/innen
---------------------	--	----------	-------------	------------	----------------

Kurzbeschreibung	Semesterarbeiten dienen der Vertiefung in einem spezifischen Fachbereich; die Themen werden den Studierenden zur individuellen Auswahl angeboten. Semesterarbeiten sollen die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger mathematischer Tätigkeit und zur schriftlichen Darstellung mathematischer Ergebnisse fördern.
Voraussetzungen / Besonderes	Es gibt mehrere Lerneinheiten "Semesterarbeit", die alle gleichwertig sind. Wenn Sie im Lauf Ihres Studiums mehrere Semesterarbeiten schreiben, wählen Sie jeweils verschiedene Nummern aus, um wieder Kreditpunkte erhalten zu können.

401-3750-03L	Semesterarbeit (Nr. 3) ■ <i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics</i> Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html	W	8 KP	11A	Betreuer/innen
---------------------	--	----------	-------------	------------	----------------

Kurzbeschreibung	Semesterarbeiten dienen der Vertiefung in einem spezifischen Fachbereich; die Themen werden den Studierenden zur individuellen Auswahl angeboten. Semesterarbeiten sollen die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger mathematischer Tätigkeit und zur schriftlichen Darstellung mathematischer Ergebnisse fördern.
Voraussetzungen / Besonderes	Es gibt mehrere Lerneinheiten "Semesterarbeit", die alle gleichwertig sind. Wenn Sie im Lauf Ihres Studiums mehrere Semesterarbeiten schreiben, wählen Sie jeweils verschiedene Nummern aus, um wieder Kreditpunkte erhalten zu können.

► GESS Wissenschaft im Kontext

Wer für den Bachelor-Abschluss bereits 3 KP an Sprachkursen anrechnen liess, benötigt auf Master-Stufe 2 KP aus dem "Wissenschaft im Kontext"-Programm ohne Sprachkurse.
 vgl. <https://ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wissenschaft-im-kontext.pdf> (Aus dem Kursprogramm müssen grundsätzlich acht Kreditpunkte (KP) erworben werden – im Rahmen des Bachelor-Studiums in der Regel sechs KP, im Rahmen des Master-Studiums in der Regel zwei KP. Sprachkurse des Sprachenzentrums UZH-ETH können im Umfang von maximal drei KP angerechnet werden. Es gelten überdies folgende Einschränkungen: Im Falle der europäischen Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch werden nur fortgeschrittene Sprachkurse ab Niveau B2 angerechnet. Deutsche Sprachkurse werden ab Niveau C2 angerechnet.)

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
 ETH/UZH

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
 Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
 (Typ B) für das D-MATH.

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2000-00L	Scientific Works in Mathematics <i>Zielpublikum: Bachelor-Studierende im dritten Jahr; Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.</i>	O	0 KP		M. Burger
Kurzbeschreibung	Introduction to scientific writing for students with focus on publication standards and ethical issues, especially in the case of citations (references to works of others.)				
Lernziel	Learn the basic standards of scientific works in mathematics.				
Inhalt	- Types of mathematical works - Publication standards in pure and applied mathematics - Data handling - Ethical issues - Citation guidelines				
Voraussetzungen / Besonderes	Weisung https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf				
401-2000-01L	Lunch Sessions – Thesis Basics für Mathematik-Studierende <i>Für Details und zur Registrierung für den freiwilligen MathBib-Schulungskurs: https://www.math.ethz.ch/mathbib-schulungen</i>	Z	0 KP		Referent/innen
Kurzbeschreibung	Freiwilliger MathBib-Schulungskurs				
401-4990-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i> <i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics</i> Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html	O	30 KP	57D	Betreuer/innen

Kurzbeschreibung Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Studiengangs. In der Master-Arbeit wird eine grössere mathematische Aufgabe selbständig behandelt. Sie umfasst in der Regel das Studium vorhandener Fachliteratur, die Lösung weiterer damit verbundener Fragen sowie die schriftliche Darstellung der Ergebnisse.

► Zusätzliche Veranstaltungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5000-00L	Zurich Colloquium in Mathematics	E-	0 KP		R. Abgrall, M. Iacobelli, A. Bandeira, A. Iozzi, S. Mishra, R. Pandharipande, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	The lectures try to give an overview of "what is going on" in important areas of contemporary mathematics, to a wider non-specialised audience of mathematicians.				
401-5990-00L	Zurich Graduate Colloquium	E-	0 KP	1K	A. Iozzi, weitere Referent/innen
Kurzbeschreibung	The Graduate Colloquium is an informal seminar aimed at graduate students and postdocs whose purpose is to provide a forum for communicating one's interests and thoughts in mathematics.				
401-4530-00L	Geometry Graduate Colloquium	E-	0 KP	1K	Referent/innen
401-5110-00L	Number Theory Seminar	E-	0 KP	1K	Ö. Imamoglu, E. Kowalski, R. Pink, G. Wüstholtz
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5350-00L	Analysis Seminar	E-	0 KP	1K	A. Carlotto, F. Da Lio, A. Figalli, N. Hungerbühler, M. Iacobelli, T. Ilmanen, L. Kobel-Keller, T. Riviere, J. Serra, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5370-00L	Ergodic Theory and Dynamical Systems	E-	0 KP	1K	M. Akka Ginosar, M. Einsiedler, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5530-00L	Geometry Seminar	E-	0 KP	1K	M. Burger, M. Einsiedler, P. Feller, A. Iozzi, U. Lang, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5580-00L	Symplectic Geometry Seminar	E-	0 KP	1K	P. Biran, A. Cannas da Silva
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5330-00L	Talks in Mathematical Physics	E-	0 KP	1K	A. Cattaneo, G. Felder, M. Gaberdiel, G. M. Graf, T. H. Willwacher
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5650-00L	Zurich Colloquium in Applied and Computational Mathematics	E-	0 KP	1K	R. Abgrall, R. Alaifari, H. Ammari, R. Hiptmair, S. Mishra, S. Sauter
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5600-00L	Seminar on Stochastic Processes	E-	0 KP	1K	J. Bertoin, A. Nikeghbali, B. D. Schlein, V. Tassion, W. Werner
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5620-00L	Research Seminar on Statistics	E-	0 KP	1K	P. L. Bühlmann, M. H. Maathuis, N. Meinshausen, S. van de Geer, A. Bandeira, R. Furrer, L. Held, T. Hothorn, D. Kozbur, M. Wolf
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5640-00L	ZüKoSt: Seminar on Applied Statistics	E-	0 KP	1K	M. Kalisch, F. Balabdaoui, A. Bandeira, P. L. Bühlmann, R. Furrer, L. Held, T. Hothorn, M. H. Maathuis, M. Mächler, L. Meier, M. Robinson, C. Strobl, S. van de Geer
Kurzbeschreibung	Etwa 5 Vorträge zur angewandten Statistik.				
Lernziel	Kennenlernen von statistischen Methoden in ihrer Anwendung in verschiedenen Anwendungsgebieten.				
Inhalt	In etwa 5 Einzelvorträgen pro Semester werden Methoden der Statistik einzeln oder überblicksartig vorgestellt, oder es werden Probleme und Problemtypen aus einzelnen Anwendungsgebieten besprochen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dies ist keine Vorlesung. Es wird keine Prüfung durchgeführt, und es werden keine Kreditpunkte vergeben. Nach besonderem Programm: http://stat.ethz.ch/events/zukost Lehrsprache ist Englisch oder Deutsch je nach ReferentIn.				
401-5680-00L	Foundations of Data Science Seminar	E-	0 KP		P. L. Bühlmann, A. Bandeira, H. Bölskei, F. Yang
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5660-00L	DACO Seminar	E-	0 KP	1K	A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
401-5910-00L	Talks in Financial and Insurance Mathematics	E-	0 KP	1K	B. Acciaio, P. Cheridito, D. Possamai, M. Schweizer, J. Teichmann, M. V. Wüthrich
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Inhalt	Regular research talks on various topics in mathematical finance and actuarial mathematics				
401-5900-00L	Optimization Seminar	E-	0 KP		A. Bandeira, R. Weismantel, R. Zenklusen

Kurzbeschreibung	Lectures on current topics in optimization				
Lernziel	Expose graduate students to ongoing research activities (including applications) in the domain of optimization.				
Inhalt	This seminar is a forum for researchers interested in optimization theory and its applications. Speakers are expected to stimulate discussions on theoretical and applied aspects of optimization and related subjects. The focus is on efficient algorithms for continuous and discrete optimization problems, complexity analysis of algorithms and associated decision problems, approximation algorithms, mathematical modeling and solution procedures for real-world optimization problems in science, engineering, industries, public sectors etc.				
401-5960-00L	Kolloquium über Mathematik, Informatik und Unterricht <i>Fachdidaktik für Mathematik- und Informatiklehrpersonen.</i>	E-	0 KP		N. Hungerbühler, M. Akveld, D. Grawehr Morath, J. Hromkovic, P. Spindler
Kurzbeschreibung	Didaktikkolloquium				
402-0101-00L	The Zurich Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	S. Huber, A. Refregier, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0800-00L	The Zurich Theoretical Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	J. Renes, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Lernziel	The Zurich Theoretical Physics Colloquium is jointly organized by the University of Zurich and ETH Zurich. Its mission is to bring both students and faculty with diverse interests in theoretical physics together. Leading experts explain the basic questions in their field of research and communicate the fascination for their work.				
251-0100-00L	Kolloquium für Informatik	E-	0 KP	2K	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Eingeladene Vorträge aus dem gesamten Bereich der Informatik, zu denen auch Auswärtige kostenlos eingeladen sind. Zu Semesterbeginn erscheint jeweils ein ausführliches Programm.				
Lernziel	Das Kolloquium des Departements Informatik bietet die Gelegenheit, international renommierte Wissenschaftler zu aktuellen Themen der Informatik zu hören. Die Veranstaltungsreihe ist öffentlich und Besucher sind sehr willkommen. Studierenden des Departements wird besonders empfohlen, am Kolloquium teilzunehmen. Die Vorträge umfassen auch Antritts- und Abschiedsvorlesungen der Professorinnen und Professoren des Departements.				
Inhalt	Eingeladene Vorträge aus dem gesamten Bereich der Informatik, zu denen auch Auswärtige kostenlos eingeladen sind. Zu Semesterbeginn erscheint jeweils ein ausführliches Programm.				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
406-2004-AAL	Algebra II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	M. Burger
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> Galois theory and related topics.				
Lernziel	The precise content changes with the examiner. Candidates must therefore contact the examiner in person before studying the material. Introduction to fundamentals of field extensions, Galois theory, and related topics.				
Inhalt	The main topic is Galois Theory. Starting point is the problem of solvability of algebraic equations by radicals. Galois theory solves this problem by making a connection between field extensions and group theory. Galois theory will enable us to prove the theorem of Abel-Ruffini, that there are polynomials of degree 5 that are not solvable by radicals, as well as Galois' theorem characterizing those polynomials which are solvable by radicals.				
Literatur	Joseph J. Rotman, "Advanced Modern Algebra" third edition, part 1, Graduate Studies in Mathematics, Volume 165 American Mathematical Society				
Voraussetzungen / Besonderes	Galois Theory is the topic treated in Chapter A5. Algebra I, in Rotman's book this corresponds to the topics treated in the Chapters A3 and A4.				
406-2005-AAL	Algebra I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	12 KP	26R	M. Burger, M. Einsiedler
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> Introduction and development of some basic algebraic structures - groups, rings, fields including Galois theory, representations of finite groups, algebras.				
Inhalt	The precise content changes with the examiner. Candidates must therefore contact the examiner in person before studying the material. Basic notions and examples of groups; Subgroups, Quotient groups and Homomorphisms, Group actions and applications Basic notions and examples of rings; Ring Homomorphisms, ideals, and quotient rings, rings of fractions Euclidean domains, Principal ideal domains, Unique factorization domains Basic notions and examples of fields; Field extensions, Algebraic extensions, Classical straight edge and compass constructions Fundamentals of Galois theory Representation theory of finite groups and algebras				

Literatur	Joseph J. Rotman, "Advanced Modern Algebra" third edition, part 1, Graduate Studies in Mathematics, Volume 165 American Mathematical Society				
406-2303-AAL	Complex Analysis <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	T. H. Willwacher
Kurzbeschreibung	Complex functions of one variable, Cauchy-Riemann equations, Cauchy theorem and integral formula, singularities, residue theorem, index of closed curves, analytic continuation, conformal mappings, Riemann mapping theorem.				
Literatur	L. Ahlfors: "Complex analysis. An introduction to the theory of analytic functions of one complex variable." International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill Book Co. B. Palka: "An introduction to complex function theory." Undergraduate Texts in Mathematics. Springer-Verlag, 1991. R. Remmert: Theory of Complex Functions.. Springer Verlag E. Hille: Analytic Function Theory. AMS Chelsea Publication				
406-2284-AAL	Measure and Integration <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	F. Da Lio
Kurzbeschreibung	Introduction to the abstract measure theory and integration, including the following topics: Lebesgue measure and Lebesgue integral, Lp-spaces, convergence theorems, differentiation of measures, product measures (Fubini's theorem), abstract measures, Radon-Nikodym theorem, probabilistic language.				
Lernziel	Basic acquaintance with the theory of measure and integration, in particular, Lebesgue's measure and integral.				
Literatur	1. Lecture notes by Professor Michael Struwe (http://www.math.ethz.ch/~struwe/Skripten/AnalysisIII-SS2007-18-4-08.pdf) 2. L. Evans and R.F. Gariepy "Measure theory and fine properties of functions" 3. Walter Rudin "Real and complex analysis" 4. R. Bartle The elements of Integration and Lebesgue Measure 5. P. Cannarsa & T. D'Aprile: Lecture notes on Measure Theory and Functional Analysis. http://www.mat.uniroma2.it/~cannarsa/cam_0607.pdf				
406-2554-AAL	Topology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	P. Feller
Kurzbeschreibung	Topological spaces, continuous maps, connectedness, compactness, metric spaces, quotient spaces, homotopy, fundamental group and covering spaces, van Kampen Theorem.				
Literatur	James Munkres: Topology				
Voraussetzungen / Besonderes	The precise content changes with the examiner. Candidates must therefore contact the examiner in person before studying the material.				
406-2604-AAL	Probability and Statistics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	7 KP	15R	J. Teichmann
Kurzbeschreibung	Introduction to probability and statistics with many examples, based on chapters from the books "Probability and Random Processes" by G. Grimmett and D. Stirzaker and "Mathematical Statistics and Data Analysis" by J. Rice.				
Lernziel	The goal of this course is to provide an introduction to the basic ideas and concepts from probability theory and mathematical statistics. In addition to a mathematically rigorous treatment, also an intuitive understanding and familiarity with the ideas behind the definitions are emphasized. Measure theory is not used systematically, but it should become clear why and where measure theory is needed.				
Inhalt	Probability: Chapters 1-5 (Probabilities and events, Discrete and continuous random variables, Generating functions) and Sections 7.1-7.5 (Convergence of random variables) from the book "Probability and Random Processes". Most of this material is also covered in Chap. 1-5 of "Mathematical Statistics and Data Analysis", on a slightly easier level. Statistics: Sections 8.1 - 8.5 (Estimation of parameters), 9.1 - 9.4 (Testing Hypotheses), 11.1 - 11.3 (Comparing two samples) from "Mathematical Statistics and Data Analysis".				
Literatur	Geoffrey Grimmett and David Stirzaker, Probability and Random Processes. 3rd Edition. Oxford University Press, 2001. John A. Rice, Mathematical Statistics and Data Analysis, 3rd edition. Duxbury Press, 2006.				

Mathematik Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Mikro- und Nanosysteme Master

► Kernfächer

►► Devices and Systems

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems. The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.				
Inhalt	Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors. The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.				
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education				

►► Energy Conversion and Quantum Phenomena

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0913-00L	Introduction to Photonics	W	4 KP	2V+2U	R. Quidant, J. Ortega Arroyo
Kurzbeschreibung	This course introduces students to the main concepts of optics and photonics. Specifically, we will describe the laws obeyed by optical waves and discuss how to use them to manipulate light.				
Lernziel	Photonics, the science of light, has become ubiquitous in our lives. Control and manipulation of light is what enables us to interact with the screen of our smart devices and exchange large amounts of complex information. Photonics has also taken a preponderant role in cutting-edge science, allowing for instance to image nanospecimens, detect diseases or sense very tiny forces. The purpose of this course is three-fold: (i) We first aim to provide the fundamentals of photonics, establishing a solid basis for more specialised courses. (ii) Beyond theoretical concepts, our intention is to have students develop an intuition on how to manipulate light in practise. (iii) Finally, the course highlights how the taught concepts apply to modern research as well as to everyday life technologies (LCD screens, polarisation sun glasses, anti-reflection coating etc...). Content, including videos of laboratory experiments, has been designed to be approachable by students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				

Inhalt	<p>I- BASICS OF WAVE THEORY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General concepts 2) Differential wave equation 3) Wavefront 4) Plane waves and Fourier decomposition of optical fields 5) Spherical waves and Huygens-Fresnel principle <p>II- ELECTROMAGNETIC WAVES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Maxwell equations 2) Wave equation for EM waves 3) Dielectric permittivity 4) Refractive index 5) Nonlinear optics 6) Polarisation and polarisation control <p>III- PROPAGATION OF LIGHT</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Waves at an interface 2) The Fresnel equations 3) Total internal reflection 4) Evanescent waves 5) Dispersion diagram <p>IV- INTERFERENCES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General considerations 2) Temporal and spatial coherence 3) The Young double slit experiment 4) Diffraction gratings 5) The Michelson interferometer 6) Multi-wave interference 7) Antireflecting coating and interference filters 8) Optical holography <p>V- LIGHT MANIPULATION</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Optical waveguides 2) Photonic crystals 3) Metamaterials and metasurfaces 4) Optical cavities
--------	--

VI- INTRODUCTION TO OPTICAL MICROSCOPY

- 1) Basic concepts
- 2) Direct and Fourier imaging
- 3) Image formation
- 4) Fluorescence microscopy
- 5) Scattering-based microscopy
- 6) Digital holography
- 7) Computational imaging

VII- OPTICAL FORCES AND OPTICAL TWEEZERS

- 1) History of optical forces
- 2) Theory of optical trapping
- 3) Atom cooling
- 4) Optomechanics
- 5) Plasmonic trapping
- 6) Applications of optical tweezers

Skript Class notes and handouts

Literatur Optics (Hecht) - Pearson

Voraussetzungen /
Besonderes Physics I, Physics II

402-0595-00L	Semiconductor Nanostructures	W+	6 KP	2V+1U	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Der Kurs umfasst die Grundlagen der Halbleiternanostrukturen, z.B. Materialherstellung, Bandstrukturen, 'bandgap engineering' und Dotierung, Feldeffekttransistoren. Aufbauend auf zweidimensionalen Elektronengasen wird dann der Quantenhalleffekt besprochen, sowie die Physik der gängigen Halbleiternanostrukturen, d.h. Quantenpunktkontakte, Aharonov-Bohm Ringe und Quantendots, behandelt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist das Verständnis von vier Schlüsselphänomenen des Elektronentransports in Halbleiter-Nanostrukturen. Dazu zählen				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. der ganzzahlige Quantenhalleffekt 2. die Quantisierung des Leitwerts in Quantenpunktkontakten 3. der Aharonov-Bohm Effekt 4. der Coulomb-Blockade Effekt in Quantendots 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick 2. Halbleiterkristalle: Herstellung, Molekularstrahlepitaxie 3. Bandstrukturen von Halbleitern 4. k,p-Theorie, Elektronendynamik in der Näherung der effektiven Masse, Envelope Funktionen 5. Heterostrukturen und 'band engineering', Dotierung 6. Oberflächen und Metall-Halbleiter Kontakte, Fabrikation von Nanostrukturen 7. Heterostrukturen und zweidimensionale Elektronengase 8. Drude Transport und Streumechanismen 9. Graphen Einzel- und Doppelschichten 10. Elektronentransport in Quantenpunktkontakten; Leitwertquantisierung, Landauer-Büttiker Beschreibung, ballistische Transportexperimente 11. Interferenzeffekte in Aharonov-Bohm Ringen 12. Elektron im Magnetfeld, Shubnikov-de Haas Effekt 13. Ganzzahliger Quantenhalleffekt 14. Quantendots, Coulombblockade 				
Skript	T. Ihn, Semiconductor Nanostructures, Quantum States and Electronic Transport, Oxford University Press, 2010.				

Literatur	Neben dem Vorlesungsskript können folgende Bücher empfohlen werden: 1. J. H. Davies: The Physics of Low-Dimensional Semiconductors, Cambridge University Press (1998) 2. S. Datta: Electronic Transport in Mesoscopic Systems, Cambridge University Press (1997) 3. D. Ferry: Transport in Nanostructures, Cambridge University Press (1997) 4. T. M. Heinzel: Mesoscopic Electronics in Solid State Nanostructures: an Introduction, Wiley-VCH (2003) 5. Beenakker, van Houten: Quantum Transport in Semiconductor Nanostructures, in: Semiconductor Heterostructures and Nanostructures, Academic Press (1991) 6. Y. Imry: Introduction to Mesoscopic Physics, Oxford University Press (1997)		
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung richtet sich an alle Physikstudierenden nach dem Bachelorabschluss. Grundlagen in der Festkörperphysik sind erforderlich, ambitionierte Studierende im fünften Semester können der Vorlesung aber auch folgen. Die Vorlesung eignet sich auch für das Doktoratsstudium. Der Kurs wird auf Englisch gehalten.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Medien und digitale Technologien Problemlösung	geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft

►► Material, Surfaces and Properties

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				
Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices				
Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Leshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Leshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien			geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement			geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung			geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft geprüft geprüft
151-0524-00L	Continuum Mechanics I	W+	4 KP	2V+1U	E. Mazza, A. E. Ehret
Kurzbeschreibung	Konstitutive Gleichungen für strukturmekanische Berechnungen werden behandelt. Dies beinhaltet anisotrope lineare Elastizität, lineare Viskoelastizität, Plastizität und Viscoplastizität. Es werden die Grundlagen der Mikro-Makro Modellierung und der Laminattheorie eingeführt. Die theoretischen Ausführungen werden durch Beispiele aus Ingenieur Anwendungen und Experimente ergänzt.				
Lernziel	Behandlung von Grundlagen zur Lösung kontinuumsmechanischer Probleme der Anwendung, mit besonderem Fokus auf konstitutive Gesetze.				
Inhalt	Anisotrope Elastizität, Linearelastisches und linearviskoses Stoffverhalten, Viskoelastizität, mikro-makro Modellierung, Laminattheorie, Plastizität, Viscoplastizität, Beispiele aus der Ingenieur Anwendung, Vergleich mit Experimenten.				
Skript	ja				
151-0902-00L	Micro- and Nanoparticle Technology <i>Number of participants is limited to 20. Additional ones could be enrolled by permission of the lecturer.</i>	W	6 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, G. Kelesidis, V. Mavrantzas, K. Wegner
Kurzbeschreibung	Particles are everywhere and nano is the new scale in science & engineering as micro was ~200 years ago. For highly motivated students, this exceptionally demanding class gives a flavor of nanotechnology with hands-on student projects on gas-phase particle synthesis & applications capitalizing on particle dynamics (diffusion, coagulation etc.), shape, size distribution and characterization.				
Lernziel	This course aims to familiarize motivated M/BSc students with some of the basic phenomena of particles at the nanoscale, thereby illustrating the links between physics, chemistry, materials science through hands-on experience. Furthermore it aims to give an overview of the field with motivating lectures from industry and academia, including the development of technologies and processes based on particle technology with introduction to design methods of mechanical processes, scale-up laws and optimal use of materials and energy. Most importantly, this course aims to develop the creativity and sharpen the communication skills of motivated students through their individual projects, a PERFECT preparation for the M/BSc thesis (e.g. efficient & critical literature search, effective oral/written project presentations), the future profession itself and even life, in general, are always there!				

Inhalt	<p>The course objectives are best met primarily through the individual student projects which may involve experiments, simulations or critical & quantitative reviews of the literature. Projects are conducted individually under the close supervision of MSc, PhD or post-doctoral students. Therein, a 2-page proposal is submitted within the first two semester weeks addressing explicitly, at least, 10 well-selected research articles and thoughtful meetings with the project supervisor. The proposal address 3 basic questions: a) how important is the project; b) what has been done already in that field and c) what will be done by the student. Detailed feedback on each proposal is given by the supervisor, assistant and professor two weeks later. Towards the end of the semester, a 10-minute oral presentation is given by the student followed by 10 minutes Q&A. A 10-page final report is submitted by noon of the last day of the semester. The project supervisor will provide guidance throughout the course. Lectures include some of the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview & Project Presentation - Particle Size Distribution - Particle Diffusion - Coagulation - Agglomeration & Coalescence - Particle Growth by Condensation - Control of particle size & structure during gas-phase synthesis - Multi-scale design of aerosol synthesis of particles - Particle Characterization - Aerosol manufacture of nanoparticles - Forces acting on Single Particles in a Flow Field - Fixed and Fluidized Beds - Separations of Solid-Liquid & Solid-Gas systems - Emulsions/droplet formation/microfluidics - Gas Sensors - Coaching for proposal & report writing as well as oral presentations
Literatur	<p>Smoke, Dust and Haze, S.K. Friedlander, Oxford, 2nd ed., 2000 Aerosol Technology, W. Hinds, Wiley, 2nd Edition, 1999. Aerosol Processing of Materials, T. Kodas M. Hampden-Smith, Wiley, 1999. History of the Manufacture of Fine Particles in High-Temperature Aerosol Reactors in Aerosol Science and Technology: History and Reviews, ed. D.S. Ensor & K.N. Lohr, RTI Press, Ch. 18, pp. 475-507, 2011. Flame aerosol synthesis of smart nanostructured materials, R. Strobel, S. E. Pratsinis, J. Mater. Chem., 17, 4743-4756 (2007).</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>FluidMechanik I, Thermodynamik I&II & "clean" 5th semester BSc student standing in D-MAVT (no block 1 or 2 obligations). Students attending this course are expected to allocate sufficient additional time within their weekly schedule to successfully conduct their project. As exceptional effort will be required! Having seen "Chasing Mavericks" (2012) by Apted & Henson, "Unbroken" (2014) by Angelina Jolie and, in particular, "The Salt of the Earth" (2014) by Wim Wenders might be helpful and even motivating. These movies show how methodic effort can bring superior and truly unexpected results (e.g. stay under water for 5 minutes to overcome the fear of riding huge waves or merciless Olympic athlete training that help survive 45 days on a raft in Pacific Ocean followed by 2 years in a Japanese POW camp during WWII).</p>

327-0505-00L	Surfaces, Interfaces and their Applications I	W	3 KP	2V+1U	N. Spencer, M. P. Heuberger, L. Isa
Kurzbeschreibung	After being introduced to the physical/chemical principles and importance of surfaces and interfaces, the student is introduced to the most important techniques that can be used to characterize surfaces. Later, liquid interfaces are treated, followed by an introduction to the fields of tribology (friction, lubrication, and wear) and corrosion.				
Lernziel	To gain an understanding of the physical and chemical principles, as well as the tools and applications of surface science, and to be able to choose appropriate surface-analytical approaches for solving problems.				
Inhalt	<p>Introduction to Surface Science Physical Structure of Surfaces Surface Forces (static and dynamic) Adsorbates on Surfaces Surface Thermodynamics and Kinetics The Solid-Liquid Interface Electron Spectroscopy Vibrational Spectroscopy on Surfaces Scanning Probe Microscopy Introduction to Tribology Introduction to Corrosion Science</p>				
Skript	<p>Script Download: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14993</p>				
Literatur	<p>Script Download: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14993 Book: "Surface Analysis--The Principal Techniques", Ed. J.C. Vickerman, Wiley, ISBN 0-471-97292</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Chemistry: General undergraduate chemistry including basic chemical kinetics and thermodynamics</p> <p>Physics: General undergraduate physics including basic theory of diffraction and basic knowledge of crystal structures</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		

►► Modelling and Simulation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				

Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind. The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.
Inhalt	1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.

227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W+	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS. In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.				

►► Laboratory Course

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0620-00L	Embedded MEMS Lab	W+	5 KP	3P	C. Hierold, S. Blunier, M. Haluska
Kurzbeschreibung	Praktischer Kurs: Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen und führen diese in Reinräumen selbständig durch. Sie erlernen ausserdem die Anforderungen für die Arbeit in Reinräumen. Die Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet. Beschränkte Platzzahl				
Lernziel	Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen. Sie führen diese in Laboren und Reinräumen selbständig durch. Die Teilnehmer erlernen ausserdem die speziellen Anforderungen (Sauberkeit, Sicherheit, Umgang mit Geräten und gefährlichen Chemikalien) für die Arbeit in Reinräumen und Laboren. Die gesamte Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet.				
Inhalt	Unter Anleitung werden die Einzelprozessschritte der Mikrosystem- und Siliziumprozessertechnik zur Herstellung eines Beschleunigungssensors durchgeführt: -Photolithographie, Trockenätzen, Nassätzen, Opferschichtätzung, diverse Reinigungsprozesse - Aufbau- und Verbindungstechnik am Beispiel der elektrischen Verbindung von MEMS und elektronischer Schaltung in einem Gehäuse - Funktionstest und Charakterisierung des MEMS - Schriftliche Dokumentation und Auswertung der gesamten Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung				
Skript	Ein Skript wird an der ersten Veranstaltung verteilt.				
Literatur	Das Skript ist ausreichend für die erfolgreiche Teilnahme des Praktikums.				

Voraussetzungen /
Besonderes Die Teilnahme an allen hier aufgeführten Veranstaltungen ist Pflicht.
Beschränkte Platzzahl, sehen Sie den englischen Text:

Participating students are required to provide proof that they have personal accident insurance prior to the start of the laboratory classes of the course.

For safety and efficiency reasons the number of participating students is limited. We regret to restrict access to this course by the following rules:

Priority 1: master students of the master's program in "Micro and Nanosystems"

Priority 2: master students of the master's program in "Mechanical Engineering" with a specialization in Microsystems and Nanoscale Engineering (MAVT-tutors Profs Daraio, Dual, Hierold, Koumoutsakos, Nelson, Norris, Poulidakos, Pratsinis, Stemmer), who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully.

Priority 3: master students, who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully.

Priority 4: all other students (PhD, bachelor, master) with a background in silicon or microsystems process technology.

If there are more students in one of these priority groups than places available, we will decide by (in following order) best achieved grade from 151-0621-00L Microsystems Technology, registration to this practicum at previous semester, and by drawing lots. Students will be notified at the first lecture of the course (introductory lecture) as to whether they are able to participate.

The course is offered in autumn and spring semester.

►► Wählbare Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0409-00L	Multiphysics Modeling and Simulation	W	4 KP	2V+2U	C. I. Roman
Kurzbeschreibung	This class introduces theoretical and practical aspects related to the modeling and simulation of multiphysics systems. Students will learn how to set up a multiphysics model from scratch, in a systematic fashion, and thus avoid frustrating pitfalls that come with trial-and-error. Comsol Multiphysics will be utilized to apply the concepts learned during the lectures to solve exercises.				
Lernziel	As information technology continues its fast-paced evolution, solid-state devices and systems increase in complexity. Engineers and scientists are thus increasingly facing the need to model and simulate their problems numerically where analytic textbook solution cease to exist. Moreover, boundaries between traditional disciplines are harder to maintain, as a proper description of the system might involve phenomena from several domains. Examples include—but not limited to—mechatronics which relies on mechanical, electrical and electronic engineering, and transducers (sensors and actuators) which are by definition devices that convert signals from one physical domain to another. Simulation platforms such as Comsol Multiphysics have truly opened the way to easy multi-domain numerical simulation, offering tools that cover all operations from geometry definition, to meshing, to physics and boundary conditions setting to simulation and result post-processing and analysis in a unified, domain-independent fashion. However, this high degree of freedom has its price, as unexperienced users will soon find themselves in front of frustrating error messages or incomprehensible results. It is the role of this course to show how to properly set up a problem by exposing common misconceptions and pitfalls in multiphysics modeling. Good practices will be taught that should significantly speed-up the modeling process and produce results that do not contradict intuition. Examples will mainly come from the fields of mechanics (continuum mechanics), electromagnetism (Maxwell equations), heat transport (Fourier equation) and combinations of these domains.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Recap of ordinary and partial differential equations (ODEs and PDEs) concepts - Existence and uniqueness of solutions; well- and ill-posed problems - Time integration and (non)linear solvers - Boundary conditions and constraints - Approximate and simplified formulations; domains of applicability - Discretization and numerical solutions for differential equations - Solution-appropriate meshing; multiscale, local/global adaptive meshing - Geometry simplification - Model order reduction, coarsening - Coupling and segregation/decoupling of multiphysics 				
Skript	Lecture handouts will be posted online.				
151-0525-00L	Dynamic Behavior of Materials	W	4 KP	2V+2U	D. Mohr, C. Roth, T. Tancogne-Dejean
Kurzbeschreibung	Lectures and computer labs concerned with the modeling of the deformation response and failure of engineering materials (metals, polymers and composites) subject to extreme loadings during manufacturing, crash, impact and blast events.				
Lernziel	Students will learn to apply, understand and develop computational models of a large spectrum of engineering materials to predict their dynamic deformation response and failure in finite element simulations. Students will become familiar with important dynamic testing techniques to identify material model parameters from experiments. The ultimate goal is to provide the students with the knowledge and skills required to engineer modern multi-material solutions for high performance structures in automotive, aerospace and naval engineering.				
Inhalt	Topics include temperature and strain rate dependent elasto-plasticity, dynamic brittle and ductile fracture; impulse transfer, impact and wave propagation in solids; computational aspects of material model implementation; simulation of dynamic failure of structures;				
Skript	Slides of the lectures, relevant journal papers and user manuals will be provided.				
Literatur	Various books will be recommended pertaining to the topics covered.				
Voraussetzungen / Besonderes	Course in continuum mechanics (mandatory), finite element method (recommended)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft

151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				
Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance				
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.				
151-0593-00L	Embedded Control Systems	W	4 KP	6G	J. S. Freudenberg, M. Schmid Daners
Kurzbeschreibung	This course provides a comprehensive overview of embedded control systems. The concepts introduced are implemented and verified on a microprocessor-controlled haptic device.				
Lernziel	Familiarize students with main architectural principles and concepts of embedded control systems.				
Inhalt	An embedded system is a microprocessor used as a component in another piece of technology, such as cell phones or automobiles. In this intensive two-week block course the students are presented the principles of embedded digital control systems using a haptic device as an example for a mechatronic system. A haptic interface allows for a human to interact with a computer through the sense of touch. Subjects covered in lectures and practical lab exercises include: - The application of C-programming on a microprocessor - Digital I/O and serial communication - Quadrature decoding for wheel position sensing - Queued analog-to-digital conversion to interface with the analog world - Pulse width modulation - Timer interrupts to create sampling time intervals - System dynamics and virtual worlds with haptic feedback - Introduction to rapid prototyping				
Skript	Lecture notes, lab instructions, supplemental material				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite courses are Control Systems I and Informatics I. This course is restricted to 33 students due to limited lab infrastructure. Interested students please contact Marianne Schmid Daners (E-Mail: marischm@ethz.ch) After your reservation has been confirmed please register online at www.mystudies.ethz.ch . Detailed information can be found on the course website http://www.idsc.ethz.ch/education/lectures/embedded-control-systems.html				
151-0605-00L	Nanosystems	W	4 KP	4G	A. Stemmer
Kurzbeschreibung	From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures. Special emphasis on the emerging field of molecular electronic devices.				
Lernziel	Familiarize students with basic science and engineering principles governing the nano domain.				
Inhalt	The course addresses basic science and engineering principles ruling the nano domain. We particularly work out the links between topics that are traditionally taught separately. Familiarity with basic concepts of quantum mechanics is expected. Special emphasis is placed on the emerging field of molecular electronic devices, their working principles, applications, and how they may be assembled. Topics are treated in 2 blocks: (I) From Quantum to Continuum From atoms to molecules to condensed matter: characteristic properties of simple nanosystems and how they evolve when moving towards complex ensembles. (II) Interaction Forces on the Micro and Nano Scale Intermolecular forces, their macroscopic manifestations, and ways to control such interactions. Self-assembly and directed assembly of 2D and 3D structures.				
Literatur	- Kuhn, Hans; Försterling, H.D.: Principles of Physical Chemistry. Understanding Molecules, Molecular Assemblies, Supramolecular Machines. 1999, Wiley, ISBN: 0-471-95902-2 - Chen, Gang: Nanoscale Energy Transport and Conversion. 2005, Oxford University Press, ISBN: 978-0-19-515942-4 - Ouisse, Thierry: Electron Transport in Nanostructures and Mesoscopic Devices. 2008, Wiley, ISBN: 978-1-84821-050-9 - Wolf, Edward L.: Nanophysics and Nanotechnology. 2004, Wiley-VCH, ISBN: 3-527-40407-4 - Israelachvili, Jacob N.: Intermolecular and Surface Forces. 2nd ed., 1992, Academic Press, ISBN: 0-12-375181-0 - Evans, D.F.; Wennerstrom, H.: The Colloidal Domain. Where Physics, Chemistry, Biology, and Technology Meet. Advances in Interfacial Engineering Series. 2nd ed., 1999, Wiley, ISBN: 0-471-24247-0 - Hunter, Robert J.: Foundations of Colloid Science. 2nd ed., 2001, Oxford, ISBN: 0-19-850502-7				

Voraussetzungen / Besonderes	Course format: Lectures and Mini-Review presentations: Thursday 10-13 Homework: Mini-Review (compulsory continuous performance assessment) Each student selects a paper (list distributed in class) and expands the topic into a Mini-Review that illuminates the particular field beyond the immediate results reported in the paper. Each Mini-Review will be presented both orally and as a written paper.				
151-0621-00L	Microsystems I: Process Technology and Integration	W	6 KP	3V+3U	M. Haluska, C. Hierold
Kurzbeschreibung	Die Studenten werden in die Grundlagen der Mikrosystemtechnik, der Halbleiterphysik und der Halbleiterprozessstechnologie eingeführt und erfahren, wie die Herstellung von Mikrosystemen in einer Serie von genau definierten Prozessschritten erfolgt (Gesamtprozess und Prozessablauf).				
Lernziel	Die Studenten sind mit den Grundlagen der Mikrosystemtechnik und der Prozesstechnologie für Halbleiter vertraut und verstehen die Herstellung von Mikrosystemen durch die Kombination von Einzelprozessschritten (= Gesamtprozess oder Prozessablauf).				
Inhalt	- Einführung in die Mikrosystemtechnik (MST) und in mikroelektromechanische Systeme (MEMS) - Grundlegende Siliziumtechnologie: thermische Oxidation, Fotolithografie und Ätztechnik, Diffusion und Ionenimplantation, Dünnschichttechnik. - Besondere Mikrosystemtechnologien: Volumen- und Oberflächenmikromechanik, Trocken- und Nassätzen, isotropisches und anisotropisches Ätzen, Herstellung von Balken und Membranen, Waferbonden, mechanische Eigenschaften von Dünnschichten. Die Anwendung ausgewählter Technologien wird anhand von Fallstudien nachgewiesen.				
Skript	Handouts (online erhältlich)				
Literatur	- S.M. Sze: Semiconductor Devices, Physics and Technology - W. Menz, J. Mohr, O.Paul: Microsystem Technology - Hong Xiao: Introduction to Semiconductor Manufacturing Technology - M. J. Madou: Fundamentals of Microfabrication and Nanotechnology, 3rd ed. - T. M. Adams, R. A. Layton: Introductory MEMS, Fabrication and Applications				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Physik I und II				
151-0642-00L	Seminar on Micro and Nanosystems	Z	0 KP	1S	C. Hierold
Kurzbeschreibung	Wissenschaftliche Vorträge zu ausgewählten Themen der Mikro- und Nanosystemtechnik				
Lernziel	Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende, die an einer wissenschaftlichen Arbeit im Gebiet der Mikro- und Nanosystemtechnik interessiert sind, bzw. bereits damit begonnen haben. Es werden jeweils aktuelle Beispiele an der Forschung diskutiert.				
Inhalt	Es werden aktuelle Themen im Gebiet der Mikro- und Nanosystemtechnik an Beispielen von internen und externen Forschungsarbeiten, sowie laufende Studien-, Diplom- und Doktorarbeitsthemen vorgestellt und diskutiert. Gelegentliche Gastsprecher erweitern die Seminarthemen.				
Skript	-				
Literatur	-				
Voraussetzungen / Besonderes	Master of MNS, MAVT, ITET, Physics				
151-0911-00L	Introduction to Plasmonics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V+1U	D. J. Norris
Kurzbeschreibung	This course provides fundamental knowledge of surface plasmon polaritons and discusses their applications in plasmonics.				
Lernziel	Electromagnetic oscillations known as surface plasmon polaritons have many unique properties that are useful across a broad set of applications in biology, chemistry, physics, and optics. The field of plasmonics has arisen to understand the behavior of surface plasmon polaritons and to develop applications in areas such as catalysis, imaging, photovoltaics, and sensing. In particular, metallic nanoparticles and patterned metallic interfaces have been developed to utilize plasmonic resonances. The aim of this course is to provide the basic knowledge to understand and apply the principles of plasmonics. The course will strive to be approachable to students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				
Inhalt	Fundamentals of Plasmonics - Basic electromagnetic theory - Optical properties of metals - Surface plasmon polaritons on surfaces - Surface plasmon polariton propagation - Localized surface plasmons Applications of Plasmonics - Waveguides - Extraordinary optical transmission - Enhanced spectroscopy - Sensing - Metamaterials				
Skript	Class notes and handouts				
Literatur	S. A. Maier, Plasmonics: Fundamentals and Applications, 2007, Springer				
Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II				
227-0145-00L	Solid State Electronics and Optics	W	6 KP	4G	N. Yazdani, V. Wood
Kurzbeschreibung	"Solid State Electronics" is an introductory condensed matter physics course covering crystal structure, electron models, classification of metals, semiconductors, and insulators, band structure engineering, thermal and electronic transport in solids, magnetoresistance, and optical properties of solids.				
Lernziel	Understand the fundamental physics behind the mechanical, thermal, electric, magnetic, and optical properties of materials.				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended background: Undergraduate physics, mathematics, semiconductor devices				
227-0157-00L	Semiconductor Devices: Physical Bases and Simulation	W	4 KP	3G	A. Schenk, C. I. Roman
Kurzbeschreibung	The course addresses the physical principles of modern semiconductor devices and the foundations of their modeling and numerical simulation. Necessary basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided. Computer simulations of the most important devices and of interesting physical effects supplement the lectures.				

Lernziel	The course aims at the understanding of the principle physics of modern semiconductor devices, of the foundations in the physical modeling of transport and its numerical simulation. During the course also basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided.
Inhalt	The main topics are: transport models for semiconductor devices (quantum transport, Boltzmann equation, drift-diffusion model, hydrodynamic model), physical characterization of silicon (intrinsic properties, scattering processes), mobility of cold and hot carriers, recombination (Shockley-Read-Hall statistics, Auger recombination), impact ionization, metal-semiconductor contact, metal-insulator-semiconductor structure, and heterojunctions. The exercises are focussed on the theory and the basic understanding of the operation of special devices, as single-electron transistor, resonant tunneling diode, pn-diode, bipolar transistor, MOSFET, and laser. Numerical simulations of such devices are performed with an advanced simulation package (Sentaurus-Synopsys). This enables to understand the physical effects by means of computer experiments.
Skript	The script (in book style) can be downloaded from: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/
Literatur	The script (in book style) is sufficient. Further reading will be recommended in the lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	Qualifications: Physics I+II, Semiconductor devices (4. semester).

227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft

227-0311-00L	Qubits, Electrons, Photons	W	6 KP	3V+2U	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	In-depth analysis of the quantum mechanics origin of nuclear magnetic resonance (qubits, two-level systems), of LASER (quantization of the electromagnetic field, photons), and of electron transfer (from electrochemistry to photosynthesis).				
Lernziel	Beside electronics nanodevices, D-ITET is pushing its research in the fields of NMR (MRI), electrochemistry, bioelectronics, nano-optics, and quantum information, which are all rationalized in terms of quantum mechanics. Starting from the axioms of quantum mechanics, we will derive the fascinating theory describing spin and qubits, electron transitions and transfer, photons and LASER: quantum mechanics is different because it mocks our daily Euclidean intuition!				
Inhalt	<p>In this way, students will work out a robust quantum mechanics (theoretical!) basis which will help them in their advanced studies of the following masters: EEIT (batteries), Biomedical Engineering (NMR, bioelectronics), Quantum Engineering, Micro- and Nanosystems.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagrangian and Hamiltonian: Symmetries and Poisson Brackets • Postulates of QM: Hilbert Spaces and Operators • Heisenberg's Matrix Mechanics: Hamiltonian and Time Evolution Operator • Spin: Qubits, Bloch Equations, and NMR • Entanglement • Symmetries and Corresponding Operators • Schrödinger's Wave Mechanics: Electrons in a Periodic Potential and Energy Bands • Harmonic Oscillator: Creation and Annihilation Operators • Identical Particles: Bosons and Fermions • Quantization of the Electromagnetic Field: Photons, Absorption and Emission, LASER • Electron Transfer: Marcus Theory via Born-Oppenheimer, Franck-Condon, Landau-Zener 				
Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Townsend, "A Modern Approach to Quantum Mechanics", Second Edition, 2012, University Science Books • M. Le Bellac, "Quantum Physics", 2011, Cambridge University Press • (Lagrangian and Hamiltonian) L. Susskind, G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (as rigorous and profound presentation of the mathematical framework) G. Dell'Antonio, "Lectures on the Mathematics of Quantum Mechanics I", 2015, Springer</p> <p>+ (as account of those formidable years) G. Gamow, "Thirty Years that Shook Physics", 1985, Dover Publications Inc.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	The course has been intentionally conceived to be self-consistent with respect to QM for those master students not having encountered it in their track yet. Therefore, a presumably large overlapping has to be expected with a (welcome!) QM introduction course like the D-ITET "Physics II". A solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful. IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in moodle!				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

227-0468-00L Analog Signal Processing and Filtering **W** **6 KP** **2V+2U** **H. Schmid**
Suitable for Master Students as well as Doctoral Students.

Kurzbeschreibung This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers.

Lernziel This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers. The way the exam is done allows for the different interests of the two groups.

Inhalt The learning goal is that the students can apply signal-flow graphs and can understand the signal flow in such circuits and systems (including non-ideal effects) well enough to gain an understanding of further circuits and systems by themselves.

At the beginning, signal-flow graphs in general and driving-point signal-flow graphs in particular are introduced. We will use them during the whole term to analyze circuits on a system level (analog continuous-time, analog discrete-time, mixed-signal and digital) and understand how signals propagate through them. The theory and CMOS implementation of active Filters is then discussed in detail using the example of Gm-C filters and active-RC filters. The ideal and nonideal behaviour of opamps, current conveyors, and inductor simulators follows. The link to the practical design of circuits and systems is done with an overview over different quality measures and figures of merit used in scientific literature and datasheets. Finally, an introduction to discrete-time and mixed-domain filters and circuits is given, including sensor read-out amplifiers, correlated double sampling, and chopping, and an introduction to sigma-delta A/D and D/A conversion on a system level.

This lecture does not go down to the details of transistor implementations. The lecture "227-0166-00L Analog Integrated Circuits" complements This lecture very well in that respect.

Skript The base for these lectures are lecture notes and two or three published scientific papers. From these papers we will together develop the technical content.

Details: <https://people.ee.ethz.ch/~haschmid/asfwiki/>

The graph methods are also supported with teaching videos: <https://tube.switch.ch/channels/d206c96c?order=episodes> , and a Python-based open-source tool to manipulate graphs is available on <https://github.com/hanspi42/signalfowgrapher>

Some material is protected by password; students from ETHZ who are interested can write to haschmid@ethz.ch to ask for the password even if they do not attend the lecture.

Voraussetzungen / Besonderes Prerequisites: Recommended (but not required): Stochastic models and signal processing, Communication Electronics, Analog Integrated Circuits, Transmission Lines and Filters.

Knowledge of the Laplace transform and z transform and their interpretation (transfer functions, poles and zeros, bode diagrams, stability criteria ...) and of the main properties of linear systems is necessary.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	nicht geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

227-0653-00L	Electromagnetic Precision Measurements and Opto-Mechanics	W	4 KP	2V+1U	M. Frimmer
Kurzbeschreibung	The measurement process is at the heart of both science and engineering. Electromagnetic fields have proven to be particularly powerful probes. This course provides the basic knowledge necessary to understand current state-of-the-art optomechanical measurement systems operating at the precision limits set by the laws of quantum mechanics.				
Lernziel	The goal of this course is to understand the fundamental limitations of measurement systems relying on electromagnetic fields.				
Inhalt	The lecture starts with summarizing the relevant fundamentals of the treatment of noisy signals. We familiarize ourselves with the concept of measurement imprecision in light-based measurement systems. To this end, we consider the process of photodetection and discuss the statistical fluctuations arising from the quantization of the electromagnetic field into photons. We exemplify our insights at hand of concrete examples, such as homodyne and heterodyne photodetection. Furthermore, we focus on the process of measurement backaction, the inevitable result of the interaction of the probe with the system under investigation. The course emphasizes the connection between the taught concepts and current state-of-the-art research carried out in the field of optomechanics.				
Voraussetzungen / Besonderes	1. Electrodynamics 2. Physics 1,2 3. Introduction to quantum mechanics				
227-0663-00L	Nano-Optics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+2U	M. Frimmer
Kurzbeschreibung	Nano-Optics is the study of light-matter interaction at the sub-wavelength scale. It is an flourishing field of fundamental and applied research enabled by the rapid advance of nanotechnology. Nano-optics embraces topics such as plasmonics, optical antennas, optical trapping and manipulation, and high/super-resolution imaging and spectroscopy.				
Lernziel	Understanding concepts of light localization and light-matter interactions on the sub-wavelength scale.				
Inhalt	We start with the angular spectrum representation of fields to understand the classical resolution limit. We continue with the theory of strongly focused light, the point spread function, and resolution criteria of conventional microscopy, before turning to super-resolution techniques, based on near- and far-fields. We introduce the local density of states and approaches to control spontaneous emission rates in inhomogeneous environments, including optical antennas. Finally, we touch upon optical forces and their applications in optical tweezers.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Electromagnetic fields and waves (or equivalent) - Physics I+II				
402-0447-00L	Quantum Science with Superconducting Circuits	W	6 KP	2V+1U	C. Eichler
Kurzbeschreibung	Superconducting Circuits provide a versatile experimental platform to explore the most intriguing quantum-physical phenomena and constitute one of the prime contenders to build quantum computers. Students will get a thorough introduction to the underlying physical concepts, the experimental setting, and the state-of-the-art of quantum computing in this emerging research field.				
Lernziel	Based on today's most advanced solid state platform for quantum control, the students will learn how to engineer quantum coherent devices and how to use them to process quantum information. The students will acquire both analytical and numerical methods to model the properties and phenomena observed in these systems. The course is positioned at the intersection between quantum physics and engineering.				
Inhalt	Introduction to Quantum information Processing -- Superconducting Qubits -- Quantum Measurements -- Experimental Setup & Noise Mitigation -- Open Quantum Systems -- Multi-Qubit Systems: Entangling gates & Characterization -- Quantum Error Correction -- Near-term Applications of Quantum Computers				
Voraussetzungen / Besonderes	All students and researchers with a general interest in quantum information science, quantum optics, and quantum engineering are welcome to this course. Basic knowledge of quantum physics is a plus, but not a strict requirement for the successful participation in this course.				
402-0811-00L	Programming Techniques for Scientific Simulations I	W	5 KP	4G	R. Käppeli
Kurzbeschreibung	This lecture provides an overview of programming techniques for scientific simulations. The focus is on basic and advanced C++ programming techniques and scientific software libraries. Based on an overview over the hardware components of PCs and supercomputer, optimization methods for scientific simulation codes are explained.				
Lernziel	The goal of the course is that students learn basic and advanced programming techniques and scientific software libraries as used and applied for scientific simulations.				
529-0611-01L	Molecular Aspects of Catalysts and Surfaces	W	6 KP	4G	J. A. van Bokhoven, D. Ferri
Kurzbeschreibung	Basic elements of surface science important for materials and catalysis research. Physical and chemical methods important for research in surface science, material science and catalysis are considered and their application is demonstrated on practical examples.				
Lernziel	Basic aspects of surface science. Understanding of principles of most important experimental methods used in research concerned with surface science, material science and catalysis.				
Inhalt	Methods which are covered embrace: Gas adsorption and surface area analysis, IR-Spectroscopy, X-ray diffraction, X-ray photoelectron spectroscopy, X-ray absorption, solid state NMR, Electron Microscopy and others.				
529-0643-01L	Process Design and Development	W	6 KP	3G	G. Guillén Gosálbez
Kurzbeschreibung	The course is focused on the design of Chemical Processes, with emphasis on the preliminary stages of the design approach, where process creation and quick selection among many alternatives are important. The main concepts behind more detailed process design and process simulation are also examined.				
Lernziel	The course is focused on the design of Chemical Processes, with emphasis on the preliminary stage of the design approach, where process creation and quick selection among many alternatives are important. The main concepts behind more detailed process design and process simulation are also examined.				
Inhalt	Process creation: heuristics vs. mathematical programming. Heuristics for reaction and separation operations, heat transfer and pressure change. Introduction to optimization in process engineering and the modeling software GAMS. Process economic evaluation: equipment sizing and costing, time value of money, cash flow calculations. Process environmental evaluation: Life Cycle Assessment (LCA). Process integration: sequencing of distillation columns using mixed-integer linear programming (MILP), and synthesis of heat exchanger networks using mixed-integer nonlinear programming (MINLP). Batch processes: scheduling, sizing, and inventories. Principles of molecular design using mixed-integer programming.				
Skript	no script				

Literatur	<p>Main books</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerberg, A.W. Systematic methods of chemical process design, Prentice Hall International PTR (1997). 2. Douglas, J.M. Conceptual design of chemical processes, McGraw-Hill (1988). 3. Seider, W.D., Seader, J.D., Lwin, D.R., Widagdo, S. Product and process design principles: synthesis, analysis, and evaluation, John Wiley & Sons, Inc. (2010). 4. Sinnott, R.K., Towler, G. Chemical Engineering Design, Butterworth-Heinemann (2009). 5. Smith, R. Chemical process design and integration, Wiley (2005). <p>Other references</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Edgar, T. F., Himmelblau, D. M. Optimization of chemical process, Mcgraw Hill Chemical Engineering Series (2001). 7. Haydary, J. Chemical Process Design and Simulation, Wiley (2019). 8. Turton, R., Shaeiwitz, A., Bhattacharyya, D., Whiting, W. Synthesis and Design of Chemical Processes, Prentice Hall (2013). 9. Klöpffer, W., Grahl, B. Life Cycle Assessment (LCA): A Guide to Best Practice, Wiley (2014).
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Basic knowledge on unit operations, mainly reaction engineering and distillation. It is recommended that the student takes the module "Process Simulation and Flowsheeting" before "Process Design and Development", but it is not mandatory.

701-1239-00L	Aerosols I: Physical and Chemical Principles	W	4 KP	2V+1U	M. Gysel Beer, D. Bell, E. Weingartner
Kurzbeschreibung	Aerosols I deals with basic physical and chemical properties of aerosol particles. The importance of aerosols in the atmosphere and in other fields is discussed.				
Lernziel	<p>Physical and chemical principles: The students...</p> <ul style="list-style-type: none"> - know the processes and physical laws of aerosol dynamics. - understand the thermodynamics of phase equilibria and chemical equilibria. - know the photo-chemical formation of particulate matter from inorganic and organic precursor gases. <p>Experimental methods: The students...</p> <ul style="list-style-type: none"> - know the most important chemical and physical measurement instruments. - understand the underlying chemistry and physics. <p>Environmental impacts: The students...</p> <ul style="list-style-type: none"> - know the major sources of atmospheric aerosols, their chemical composition and key physical properties. - know the most important climate impacts of atmospheric aerosols. <p>are aware of the health impacts of atmospheric aerosols.</p>				
Skript	materiel is distributed during the lecture				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kulkarni, P., Baron, P. A., and Willeke, K.: Aerosol Measurement - Principles, Techniques, and Applications. Wiley, Hoboken, New Jersey, 2011. - Hinds, W. C.: Aerosol Technology: Properties, Behavior, and Measurement of Airborne Particles. John Wiley & Sons, Inc., New York, 1999. - Colbeck I. (ed.) Physical and Chemical Properties of Aerosols, Blackie Academic & Professional, London, 1998. - Seinfeld, J. H. and Pandis, S. N.: Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change. Hoboken, John Wiley & Sons, Inc., 2006 				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

752-3103-00L	Food Rheology I	W	3 KP	2V	P. A. Fischer
Kurzbeschreibung	Rheology is the science of flow and deformation of matter such as polymers, dispersions (emulsions, foams, suspensions), and colloidal systems. The fluid dynamical basis, measuring techniques (rheometry), and the flow properties of different fluids (Newtonian, non-Newtonian, viscoelastic) are introduced and discussed.				
Lernziel	The course provides an introduction on the link between flow and structural properties of flowing material. Rheometrical techniques and appropriate measuring protocols for the characterization of complex fluids will be discussed. The concept of rheological constitutive equations and the application to different material classes are established.				
Inhalt	Lectures will be given on general introduction (4h), fluid dynamics (2h), complex flow behavior (4h), influence of temperature (2h), rheometers (4h), rheological tests (6h) and structure and rheology of complex fluids (4h).				
Skript	Notes will be handed out during the lectures.				
Literatur	Provided in the lecture notes.				

► Multidisziplinärer

Den Studierenden steht das gesamte Vorlesungsverzeichnis der ETH Zürich, der ETH Lausanne sowie der Universitäten Zürich

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-MAVT.

► Studienarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1007-00L	Semester Project Micro- and Nanosystems <i>Only for Micro- and Nanosystems MSc.</i>	O	8 KP	17A	Professor/innen
	<i>The subject of the Semester Project and the choice of the supervisor (ETH-professor) are to be approved in advance by the tutor.</i>				
Kurzbeschreibung	Das Ziel der Studienarbeit ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln. Die Tutoren/Tutorinnen schlagen das Thema der Studienarbeit vor, arbeiten den Projekt- und Fahrplan zusammen mit den Studierenden aus und überwachen die gesamte Durchführung.				
Lernziel	Das Ziel der Studienarbeit ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln.				

► Industrie-Praxis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1090-00L	Industrial Internship <i>Access to the company list and request for recognition under www.mavt.ethz.ch/praxis.</i>	O	8 KP		externe Veranstalter
	<i>No registration required via myStudies.</i>				
Kurzbeschreibung	The main objective of the minimum twelve-week internship is to expose Master's students to the industrial work environment. The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.				
Lernziel	The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1006-00L	Master's Thesis Micro- and Nanosystems ■ <i>Students who fulfill the following criteria are allowed to begin with their Master's Thesis:</i> <i>a. successful completion of the bachelor program;</i> <i>b. fulfilling of any additional requirements necessary to gain admission to the master programme;</i> <i>c. successful completion of the semester project;</i> <i>d. achievement of 32 ECTS in the category "Core Courses".</i>	O	30 KP	64D	Professor/innen
	<i>The Master's Thesis must be approved in advance by the tutor and is supervised by a professor of ETH Zurich.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit schliesst das Master-Studium ab. Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines theoretischen oder angewandten Problems. Thema und Projektplan werden vom Tutor vorgeschlagen und zusammen mit den Studierenden ausgearbeitet.				
Lernziel	Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines theoretischen oder angewandten Problems.				

Mikro- und Nanosysteme Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Mobilitätsstudierende

► Lehrangebot für Mobilitätsstudierende

Stundenplan erstellen

Sollte das Vorlesungsverzeichnis des kommenden Semesters noch nicht online abrufbar sein, stützen Sie sich bitte auf dasjenige des Vorjahres. Als Mobilitätsstudierende können Sie 1-2 Semester an der ETH Zürich studieren. Studienbeginn ist möglich im Herbst- oder im Frühjahrssemester. Sie können Kurse aus verschiedenen Studiengängen und Studienjahren auswählen. Mindestens zwei Drittel aller Kurse müssen Sie jedoch im Fach, in dem Sie an der ETH Zürich eingeschrieben sind, belegen. Wichtig ist, dass Sie die Auswahl mit dem Studienplan Ihrer Heimuniversität koordinieren.

Prüfungssession und Semesterendprüfungen

Mobilitätsstudierende sind wie die Studierenden der ETH Zürich an die offiziellen Prüfungstermine gebunden. Sie müssen während der Prüfungsperioden an der ETH Zürich anwesend sein. Bitte planen Sie daher entsprechend Ihre Studien, Praktika, Erwerbstätigkeiten und finanziellen Mittel.

►► Projektarbeiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für Mobilitätsstudierende.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
900-0005-00L	5 Credit Project ONLY for mobility students.	W	5 KP	11A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Any other students (e.g.BSc, MSc, doctoral students) CANNOT enrol for this course unit. Independent project of 1 month, supervised by a professor				
900-0010-00L	10 Credit Project ONLY for mobility students.	W	10 KP	21A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Any other students (e.g.BSc, MSc, doctoral students) CANNOT enrol for this course unit. Independent project of 2 months, supervised by a professor				
900-0015-00L	15 Credit Project ONLY for mobility students.	W	15 KP	32A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Any other students (e.g.BSc, MSc, doctoral students) CANNOT enrol for this course unit. Independent project of 3 months, supervised by a professor				
900-0020-00L	20 Credit Project ONLY for mobility students.	W	20 KP	43A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Any other students (e.g.BSc, MSc, doctoral students) CANNOT enrol for this course unit. Independent project of 4 months, supervised by a professor				
900-0025-00L	25 Credit Project ONLY for mobility students.	W	25 KP	54A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Any other students (e.g.BSc, MSc, doctoral students) CANNOT enrol for this course unit. Independent project of 5 months, supervised by a professor				
900-0030-00L	30 Credit Project ONLY for mobility students.	W	30 KP	64A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Any other students (e.g.BSc, MSc, doctoral students) CANNOT enrol for this course unit. Independent project of 6 months, supervised by a professor				
900-0060-00L	60 Credit Project ONLY for mobility students.	W	60 KP	129A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Any other students (e.g.BSc, MSc, doctoral students) CANNOT enrol for this course unit. Independent project of 1 year, supervised by a professor				

►► Zusätzliches Lehrangebot

nach individueller Absprache

Mobilitätsstudierende - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Neural Systems and Computation Master

► Kernfächer

►► Obligatorische Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1039-00L	Basics of Instrumentation, Measurement, and Analysis (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> UZH Module Code: INI502 <i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadline_s.html <i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>	O	4 KP	9S	S.-C. Liu, T. Delbrück, R. Hahnloser, G. Indiveri, V. Mante, P. Pyk, D. Scaramuzza, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	Experimental data are always as good as the instrumentation and measurement, but never any better. This course provides the very basics of instrumentation relevant to neurophysiology and neuromorphic engineering, it consists of two parts: a common introductory part involving analog signals and their acquisition (Part I), and a more specialized second part (Part II).				
Lernziel	The goal of Part I is to provide a general introduction to the signal acquisition process. Students are familiarized with basic lab equipment such as oscilloscopes, function generators, and data acquisition devices. Different electrical signals are generated, visualized, filtered, digitized, and analyzed using Matlab (Mathworks Inc.) or Labview (National Instruments).				
Voraussetzungen / Besonderes	In Part II, the students are divided into small groups to work on individual measurement projects according to availability and interest. Students single-handedly solve a measurement task, making use of their basic knowledge acquired in the first part. Various signal sources will be provided. For each part, students must hand in a written report and present a live demonstration of their measurement setup to the respective supervisor. The supervisor of Part I is the teaching assistant, and the supervisor of Part II is task specific. Admission to Part II is conditional on completion of Part I (report + live demonstration). Reports must contain detailed descriptions of the measurement goal, the measurement procedure, and the measurement outcome. Either confidence or significance of measurements must be provided. Acquisition and analysis software must be documented.				
227-1031-00L	Journal Club (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> UZH Module Code: INI702 <i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadline_s.html	O	2 KP	1S	G. Indiveri
Kurzbeschreibung	The Neuroinformatics Journal club is a weekly meeting during which students present current research papers. The presentation last from 30 to 60 Minutes and is followed by a general discussion.				
Lernziel	The Neuroinformatics Journal club aims to train students to present cutting-edge research clearly and efficiently. It leads students to learn about current topics in neurosciences and neuroinformatics, to search the relevant literature and to critically and scholarly appraise published papers. The students learn to present complex concepts and answer critical questions.				
Inhalt	Relevant current papers in neurosciences and neuroinformatics are covered.				
227-1043-00L	Neuroinformatics - Colloquia (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> UZH Module Code: INI701 <i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadline_s.html	Z	0 KP	1K	S.-C. Liu, R. Hahnloser, V. Mante
Kurzbeschreibung	Das Kolloquium der Neuroinformatik ist eine Vortragsserie eingeladenen Experten. Die Vorträge spiegeln Schwerpunkte aus der Neurobiologie und des Neuromorphic Engineering wider, die speziell für unser Institut von Relevanz sind.				
Lernziel	Die Vorträge informieren Studenten und Forscher über neueste Forschungsergebnisse. Dementsprechend sind die Vorträge primär nicht fuer wissenschaftliche Laien, sondern für Forschungsspezialisten konzipiert.				
Inhalt	Die Themen haengen stark von den eingeladenen Spezialisten ab und wechseln von Woche zu Woche. Alle Themen beschreiben aber 'Neural computation' und deren Implementierung in biologischen und kuenstlichen Systemen.				
227-1045-00L	Readings in Neuroinformatics (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> UZH Module Code: INI431 <i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadline_s.html	O	3 KP	1S	W. von der Behrens, R. Hahnloser, S.-C. Liu, V. Mante
Kurzbeschreibung	Thirteen major areas of research have been selected, which cover the key concepts that have led to our current ideas of how the nervous system is built and functions. We will read both original papers and explore the conceptual links between them and discuss the 'sociology' of science, the pursuit of basic science questions over a century of research."				

Lernziel It is commonplace that scientists rarely cite literature that is older than 10 years and when they do, they usually cite one paper that serves as the representative for a larger body of work that has long since been incorporated anonymously in textbooks. Even worse, many authors have not even read the papers they cite in their own publications. This course, 'Foundations of Neuroscience' is one antidote. Thirteen major areas of research have been selected. They cover the key concepts that have led to our current ideas of how the nervous system is built and functions. Unusually, we will explore these areas of research by reading the original publications, instead of reading a digested summary from a textbook or review. By doing this, we will learn how the discoveries were made, what instrumentation was used, how the scientists interpreted their own findings, and how their work, often over many decades and linked together with related findings from many different scientists, generate the current views of mechanism and structure of the nervous system. To give one concrete example, in 1890 Roy and Sherrington showed that there was a neural activity-dependent regulation of blood flow in the brain. One hundred years later, Ogawa discovered that they could use Nuclear Magnetic Resonance (NMR) to measure a blood oxygen-level dependent (BOLD) signal, which they showed was neural activity-dependent. This discovery led to the development of human functional Magnetic Resonance Imaging (fMRI), which has revolutionized neuropsychology and neuropsychiatry. We will read both these original papers and explore the conceptual links between them and discuss the 'sociology' of science, which in this case, the pursuit of basic science questions over a century of research, led to an explosion in applications. We will also explore the personalities of the scientists and the context in which they made their seminal discoveries. Each week, course members will be given original papers to read for homework and they will write a short abstract for each paper. We will then meet weekly with the course leader and an assistant for an hour-or-so long interactive seminar. An intimate knowledge of the papers will be assumed so that the discussion does not center simply on an explication of the contents of the papers. Assessment will be in the form of a written exam where students will be given a paper and asked to write a short abstract of its contents.

Inhalt It is commonplace that scientists rarely cite literature that is older than 10 years and when they do, they usually cite one paper that serves as the representative for a larger body of work that has long since been incorporated anonymously in textbooks. Even worse, many authors have not even read the papers they cite in their own publications. This course, 'Foundations of Neuroscience' is one antidote. Thirteen major areas of research have been selected. They cover the key concepts that have led to our current ideas of how the nervous system is built and functions. Unusually, we will explore these areas of research by reading the original publications, instead of reading a digested summary from a textbook or review. By doing this, we will learn how the discoveries were made, what instrumentation was used, how the scientists interpreted their own findings, and how their work, often over many decades and linked together with related findings from many different scientists, generate the current views of mechanism and structure of the nervous system. To give one concrete example, in 1890 Roy and Sherrington showed that there was a neural activity-dependent regulation of blood flow in the brain. One hundred years later, Ogawa discovered that they could use Nuclear Magnetic Resonance (NMR) to measure a blood oxygen-level dependent (BOLD) signal, which they showed was neural activity-dependent. This discovery led to the development of human functional Magnetic Resonance Imaging (fMRI), which has revolutionized neuropsychology and neuropsychiatry. We will read both these original papers and explore the conceptual links between them and discuss the 'sociology' of science, which in this case, the pursuit of basic science questions over a century of research, led to an explosion in applications. We will also explore the personalities of the scientists and the context in which they made their seminal discoveries. Each week, course members will be given original papers to read for homework and they will write a short abstract for each paper. We will then meet weekly with the course leader and an assistant for an hour-or-so long interactive seminar. An intimate knowledge of the papers will be assumed so that the discussion does not center simply on an explication of the contents of the papers. Assessment will be in the form of a written exam where students will be given a paper and asked to write a short abstract of its contents.

►► **Wählbare Kernfächer**

►►► **Systemneurowissenschaften**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				
Lernziel	The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers. After this course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner. 				
Inhalt	Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al, 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.				
Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used. The participation in the course is subject to the following conditions: <ol style="list-style-type: none"> 1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs). 2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge. 				

227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
--------------	---	----------	-------------	-----------------	---

Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.

227-1051-00L	Systems Neuroscience (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: INI415</i>	W	6 KP	2V+1U	D. Kiper
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html				
Kurzbeschreibung	This course focuses on basic aspects of central nervous system physiology, including perception, motor control and cognitive functions.				
Lernziel	To understand the basic concepts underlying perceptual, motor and cognitive functions.				
Inhalt	Main emphasis sensory systems, with complements on motor and cognitive functions.				
Skript	None				
Literatur	"The senses", ed. H. Barlow and J. Mollon, Cambridge. "Principles of Neural Science", Kandel, Schwartz, and Jessel				
Voraussetzungen / Besonderes	none				

▶▶▶ Theoretische und Computergestützte Neurowissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				
227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak for of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				
Lernziel	The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers. After this course students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner. 				

Inhalt	Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al., 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.
Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used. The participation in the course is subject to the following conditions: 1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs). 2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge.

▶▶▶ Neurotechnologie und Neuromorphe Ingenieurwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monoclatures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				
227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I <i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.				
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.				
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools. Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.				
227-0393-10L	Bioelectronics and Biosensors	W	6 KP	2V+2U	J. Vörös, M. F. Yanik

Kurzbeschreibung	The course introduces bioelectricity and the sensing concepts that enable obtaining information about neurons and their networks. The sources of electrical fields and currents in the context of biological systems are discussed. The fundamental concepts and challenges of measuring bioelectronic signals and the basic concepts to record optogenetically modified organisms are introduced.		
Lernziel	During this course the students will: - learn the basic concepts of bioelectronics - be able to solve typical problems in bioelectronics - learn about the remaining challenges in this field		
Inhalt	Lecture 1. Introduction to the field of bioelectronics and its challenges Sources of bioelectronic signals L2. Membrane and Transport L3. Action potential and Hodgkin-Huxley L4. Action potential and Hodgkin-Huxley 2 Measuring bioelectronic signals L5. Detection and Noise L6. Measuring currents in solutions, nanopore sensing and patch clamp pipettes L7. Measuring potentials in solution and core conductance L8. Measuring electronic signals with wearable electronics, ECG, EEG L9. Measuring mechanical signals with bioelectronics In vivo stimulation and recording L10. Functional electric stimulation L11. In vivo electrophysiology Optical recording and control of neurons (optogenetics) L12. Measuring neurons optically, fundamentals of optical microscopy L13. Fluorescent probes and scanning microscopy, optogenetics, in vivo microscopy L14. Measuring chemical signals		
Skript	The course has its own script including the exercises.		
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires an open attitude to the interdisciplinary approach of bioelectronics. In addition, it requires undergraduate entry-level familiarity with electric & magnetic fields/forces, resistors, capacitors, electric circuits, differential equations, calculus, probability calculus, Fourier transformation & frequency domain, lenses / light propagation / refractive index, pressure, diffusion.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0151-00L	Lineare Algebra	W	5 KP	3V+2U	V. C. Gradinaru
Kurzbeschreibung	Inhalt: Lineare Gleichungssysteme - der Algorithmus von Gauss, Matrizen - LR-Zerlegung, Determinanten, Vektorräume, Ausgleichsrechnung - QR-Zerlegung, Lineare Abbildungen, Eigenwertproblem, Normalformen - Singulärwertzerlegung; numerische Aspekte; Einführung in MATLAB.				
Lernziel	Einführung in die Lineare Algebra für Ingenieure unter Berücksichtigung numerischer Aspekte				
Skript	eigenes Aufschrieb und K. Nipp / D. Stoffer, Lineare Algebra, vdf Hochschulverlag, 5. Auflage 2002				
Literatur	K. Nipp / D. Stoffer, Lineare Algebra, vdf Hochschulverlag, 5. Auflage 2002				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien			geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung			geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken			geprüft geprüft
401-0603-00L	Stochastik	W	4 KP	2V+1U	P. Cheridito
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung deckt folgende Themenbereiche ab: Wahrscheinlichkeiten, Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeitsverteilungen, gemeinsame und bedingte Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen, Gesetz der Grossen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, deskriptive Statistik, schliessende Statistik, Parameterschätzung, Vertrauensintervalle, statistische Tests, Vergleich zweier Stichproben, lineare Regression.				

Lernziel	Kenntnis der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.				
Inhalt	Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik.				
Skript	https://stat.ethz.ch/~meier/teaching/skript-intro/skript.pdf				
Literatur	Lukas Meier: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik: Eine Einführung für Verständnis, Intuition und Überblick. Springer, 2020.				
402-0811-00L	Programming Techniques for Scientific Simulations I	W	5 KP	4G	R. Käppeli
Kurzbeschreibung	This lecture provides an overview of programming techniques for scientific simulations. The focus is on basic and advanced C++ programming techniques and scientific software libraries. Based on an overview over the hardware components of PCs and supercomputer, optimization methods for scientific simulation codes are explained.				
Lernziel	The goal of the course is that students learn basic and advanced programming techniques and scientific software libraries as used and applied for scientific simulations.				
402-0809-00L	Introduction to Computational Physics	W	8 KP	2V+2U	A. Adelmann
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.				
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen die Programmiersprachen Julia und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.				
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen geboten.				
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.				
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung und Übung in Englisch, Prüfung wahlweise auf Deutsch oder Englisch				
327-0703-00L	Electron Microscopy in Material Science	W	4 KP	2V+2U	K. Kunze, R. Erni, S. Gerstl, F. Gramm, A. Käch, F. Krumeich, M. Willinger
Kurzbeschreibung	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Lernziel	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Inhalt	This course provides a general introduction into electron microscopy of organic and inorganic materials. In the first part, the basics of transmission- and scanning electron microscopy are presented. The second part includes the most important aspects of specimen preparation, imaging and image processing. In the third part, recent applications in materials science, solid state physics, structural biology, structural geology and structural chemistry will be reported.				
Skript	will be distributed in English				
Literatur	Goodhew, Humphreys, Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd. Ed., CRC Press, 2000 Thomas, Gemming: Analytical Transmission Electron Microscopy - An Introduction for Operators, Springer, Berlin, 2014 Thomas, Gemming: Analytische Transmissionselektronenmikroskopie: Eine Einführung für den Praktiker, Springer, Berlin, 2013 Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 Reimer, Kohl: Transmission Electron Microscopy, 5th Ed., Berlin, 2008 Erni: Aberration-corrected imaging in transmission electron microscopy, Imperial College Press (2010, and 2nd ed. 2015)				
402-0341-00L	Medical Physics I	W	6 KP	2V+1U	P. Manser
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of medical radiation physics. Functional chain due to radiation exposure from the primary physical effect to the radiobiological and medically manifest secondary effects. Dosimetric concepts of radiation protection in medicine. Mode of action of radiation sources used in medicine and its illustration by means of Monte Carlo simulations.				
Lernziel	Understanding the functional chain from primary physical effects of ionizing radiation to clinical radiation effects. Dealing with dose as a quantitative measure of medical exposure. Getting familiar with methods to generate ionizing radiation in medicine and learn how they are applied for medical purposes. Eventually, the lecture aims to show the students that medical physics is a fascinating and evolving discipline where physics can directly be used for the benefits of patients and the society.				
Inhalt	The lecture is covering the basic principles of ionizing radiation and its physical and biological effects. The physical interactions of photons as well as of charged particles will be reviewed and their consequences for medical applications will be discussed. The concept of Monte Carlo simulation will be introduced in the exercises and will help the student to understand the characteristics of ionizing radiation in simple and complex situations. Fundamentals in dosimetry will be provided in order to understand the physical and biological effects of ionizing radiation. Deterministic as well as stochastic effects will be discussed and fundamental knowledge about radiation protection will be provided. In the second part of the lecture series, we will cover the generation of ionizing radiation. By this means, the x-ray tube, the clinical linear accelerator, and different radioactive sources in radiology, radiotherapy and nuclear medicine will be addressed. Applications in radiology, nuclear medicine and radiotherapy will be described with a special focus on the physics underlying these applications.				
Skript	A script will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	For students of the MAS in Medical Physics (Specialization A) the performance assessment is offered at the earliest in the second year of the studies.				
227-1047-00L	Consciousness: From Philosophy to Neuroscience (University of Zurich)	W	3 KP	2V	D. Kiper
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: INI410</i>				
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar reviews the philosophical and phenomenological as well as the neurobiological aspects of consciousness. The subjective features of consciousness are explored, and modern research into its neural substrate, particularly in the visual domain, is explained. Emphasis is placed on students developing their own thinking through a discussion-centered course structure.				

Lernziel	The course's goal is to give an overview of the contemporary state of consciousness research, with emphasis on the contributions brought by modern cognitive neuroscience. We aim to clarify concepts, explain their philosophical and scientific backgrounds, and to present experimental protocols that shed light on a variety of consciousness related issues.				
Inhalt	The course includes discussions of scientific as well as philosophical articles. We review current schools of thought, models of consciousness, and proposals for the neural correlate of consciousness (NCC).				
Skript	None				
Literatur	We display articles pertaining to the issues we cover in the class on the course's webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Since we are all experts on consciousness, we expect active participation and discussions!				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.				
Lernziel	The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.				
	As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.				
	The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.				
	High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.				
	Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.				
	Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.				
	X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i> Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				
Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.				
Skript	Lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				

Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-ITET.*

► Master-Arbeit und Seminararbeiten/Seminare

►► Option 1: lange Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1041-01L	<p>NSC Master's Thesis (long) and Exam (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: INI503</i></p> <p><i>Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i></p> <p><i>Only students who fulfil the following criteria are allowed to begin with their master thesis:</i> a. successful completion of the bachelor programme; b. fulfilling of any additional requirements necessary to gain admission to the master programme.</p>	W	45 KP	96D	R. Hahnloser
Kurzbeschreibung	The Master thesis concludes the study programme. Thesis work should prove the students' ability to independent, structured and scientific working.				
Lernziel	see above				

►► Option 2: kurze Master-Arbeit und Semesterarbeiten/Seminare

►►► Kurze Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1041-02L	<p>NSC Master's Thesis (short) and Exam (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: INI504</i></p> <p><i>https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i></p>	W	29 KP	62D	R. Hahnloser

Only students who fulfil the following criteria are allowed to begin with their master thesis:

- a. successful completion of the bachelor programme;
- b. fulfilling of any additional requirements necessary to gain admission to the master programme.

Kurzbeschreibung The Master thesis concludes the study programme. Thesis work should prove the students' ability to independent, structured and scientific working.

Lernziel see above

▶▶▶ Semesterarbeiten/Seminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1036-01L	NSC Master Short Project I (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> UZH Module Code: INI505	W	8 KP	17A	R. Hahnloser

Mind the enrolment deadlines at UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html>

Kurzbeschreibung Usually a student selects the topic of a Master Short Project in consultation with his or her mentor.

Lernziel see above

227-1036-02L	NSC Master Short Project II (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> UZH Module Code: INI506	W	8 KP	17A	R. Hahnloser
--------------	---	----------	-------------	------------	---------------------

Mind the enrolment deadlines at UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html>

Kurzbeschreibung Usually a student selects the topic of a Master Short Project in consultation with his or her mentor.

Lernziel see above

Neural Systems and Computation Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Nuclear Engineering Master

MSc Nuclear Engineering is a joint program of EPF Lausanne and ETH Zurich. The first semester takes place in Lausanne. Students therefore have to enroll at EPFL.

For more information about the curriculum and courses see: <http://master.epfl.ch/cms/site/master/lang/en/nuclearengineering>

► Kernfächer

►► 1. Semester (EPFL)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-2011-00L	Physics of Nuclear Reactors (EPFL) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>	O	4 KP	3G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	In this course, one acquires an understanding of the basic neutronics interactions occurring in a nuclear fission reactor and, as such, the conditions for establishing and controlling a nuclear chain reaction.				
Lernziel	By the end of the course, the student must be able to: - Elaborate on neutron diffusion equation - Systematize nuclear reaction cross sections - Formulate approximations to solving the diffusion equation for simple systems				
Inhalt	Content: - Brief review of nuclear physics - Historical: Constitution of the nucleus and discovery of the neutron - Nuclear reactions and radioactivity - Cross sections - Differences between fusion and fission. - Nuclear fission - Characteristics - Nuclear fuel - Introductory elements of neutronics. - Fissile and fertile materials - Breeding. - Neutron diffusion and slowing down - Monoenergetic neutrons - Angular and scalar flux - Diffusion theory as simplified case of transport theory - Neutron slowing down through elastic scattering. - Multiplying media (reactors) - Multiplication factors - Criticality condition in simple cases. - Thermal reactors - Neutron spectra - Multizone reactors - Multigroup theory and general criticality condition - Heterogeneous reactors. - Reactor kinetics - Point reactor model: prompt and delayed transients - Practical applications. - Reactivity variations and control - Short, medium and long term reactivity changes ? Different means of control.				
Literatur	Distributed documents, recommended book chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite for: Reactor Experiments				
151-2013-00L	Radiation and Reactor Experiments (EPFL) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>	O	4 KP	5G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	To gain hands-on experience in the conduction of nuclear radiation measurements, as also in the execution and analysis of reactor physics experiments using the CROCUS reactor.				
Lernziel	To gain hands-on experience in the conduction of nuclear radiation measurements, as also in the execution and analysis of reactor physics experiments using the CROCUS reactor.				
Inhalt	- Radiation detector systems, alpha and beta particles - Radiation detector systems, gamma spectroscopy - Introduction to neutron detectors (He-3, BF3) - Slowing-down area (Fermi age) of Pu-Be neutrons in H2O - Approach-to-critical experiments - Buckling measurements - Reactor power calibration - Control rod calibration				
Literatur	Distributed documents, recommended book chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite for: Special Topics in Reactor Physics (2nd sem.)				
151-2015-00L	Reactor Technology (EPFL) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>	O	4 KP	3G	A. Manera, externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Basic heat removal phenomena in a reactor core, limits for heat generation and technological consequences arising from fuel, cladding and coolant properties, main principles of reactor thermal design, as well as the general design of the nuclear power plant with its main and auxiliary systems are explained. The system technology of the most important thermal and fast reactor types is introduced.				
Lernziel	By the end of the course, the student must be able to: (1) Understand design principles of nuclear reactors, (2) Understand purpose and function of main reactor and power plant components and subsystems, (3) assess and evaluate the performance of reactor types, (4) systematize reactor system components, (5) formulate safety requirements for reactor systems				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fuel rod, LWR fuel elements - Temperature field in fuel rod - Reactor core, design - Flux and heat source distribution, cooling channel - Single-phase convective heat transfer, axial temperature profiles - Boiling crisis and DNB ratio - Pressurized water reactors, design - Primary circuit design - Steam generator heat transfer, steam generator types - Boiling water reactors - Reactor design - LWR power plant technology, main and auxiliary systems - Breeding and transmutation, purpose of generation IV systems - Properties of different coolants and technological consequences - Introduction into gas-cooled reactors, heavy water moderated reactors, sodium and led cooled fast reactors, molten salt reactors, accelerator driven systems 			
Literatur	Distributed documents, recommended book chapters			
Voraussetzungen / Besonderes	Required prior knowledge: Neutronics Prerequisite for: Nuclear Safety (2nd sem.)			
151-2043-00L	Radiation Biology, Protection and Applications (EPFL) O	4 KP	3G	externe Veranstalter
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>			
Kurzbeschreibung	An introductory course in the basic concepts of radiation detection and interactions and energy deposition by ionizing radiation in matter, radioisotope production and its applications in medicine, industry and research. The course includes presentations, lecture notes, problem sets and seminars.			
Lernziel	By the end of the course, the student must be able to:			
	Explain the basic physics principles that underpin radiotherapy, e.g. types of radiation, atomic structure, etc.			
	Explain the interaction mechanisms of ionizing radiation at keV and MeV energies with matter.			
	Explain the principles of radiation dosimetry.			
	Explain the principles of therapeutic radiation physics including X-rays, electron beam physics, radioactive sources, use of unsealed sources and Brachytherapy.			
	Describe how to use radiotherapy equipment both for tumour localisation, planning and treatment.			
	Define quality assurance and quality control, in the context of radiotherapy and the legal requirements.			
	Explain the principles and practice of radiation protection, dose limits, screening and protection mechanisms.			
	Explain the use of radiation in industrial and research applications.			
Inhalt	Basics: radiation sources and interaction with matter, radioisotope production using reactors and accelerators, radiation protection and shielding. Medical applications: diagnostic tools, radiopharmaceuticals, cancer treatment methodologies such as brachytherapy, neutron capture therapy and proton therapy. Industrial applications: radiation gauges, radiochemistry, tracer techniques, radioisotope batteries, sterilization, etc. Applications in research: dating by nuclear methods, applications in environmental and life sciences, etc.			
151-2021-00L	Hydraulic Turbomachines (EPFL)	W	4 KP	4G externe Veranstalter
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>			
Kurzbeschreibung	Mastering the scientific design of a hydraulic machine, pump and turbine, by using the most advanced engineering design tools . For each chapters the theoretical basis are first established and then practical solutions are discussed with the help of recent design examples.			
Lernziel	Mastering the scientific design of a hydraulic machine, pump and turbine, by using the most advanced engineering design tools . For each chapters the theoretical basis are first established and then practical solutions are discussed with the help of recent design examples.			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Turbomachine equations, mechanical power balance in a hydraulic machines, moment of momentum balance applied to the runner/impeller, generalized Euler equation. - Hydraulic characteristic of a reaction turbine, a Pelton turbine and a pump, losses and efficiencies of a turbomachine, real hydraulic characteristics. - Similitude laws, non dimensional coefficients, reduced scale model testing, scale effects. - Cavitation, hydraulic machine setting, operating range, adaptation to the piping system, operating stability, start stop transient operation, runaway. - Reaction turbine design: general procedure, general project layout, design of a Francis runner, design of the spiral casing and the distributor, draft tube role, CFD validation of the design, design fix, reduced scale model experimental validation. - Pelton turbine design: general procedure, project layout, injector design, bucket design, mechanical problems. - Centrifugal pump design: general architecture, energetic loss model in the diffuser and/or the volute, volute design, operating stability. 			
Literatur	P. HENRY: Turbomachines hydrauliques - Choix illustré de réalisation marquantes, PPUR, Lausanne, 1992. Notes de cours polycopiées et littérature spécialisée (IMHEF, industrie, associations scientifiques, congrès, etc.). Titre / Title Hydraulic turbomachines (ME-453) Matière			
Voraussetzungen / Besonderes	Prérequis: Mécanique des milieux continus; Introduction aux turbomachines. Préparation pour: Choix des équipements hydrauliques; Projets et travail pratique de Master			

151-2023-00L	Nuclear Fusion and Plasma Physics (EPFL) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>	W	4 KP	4G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The goal of the course is to provide the physics and technology basis for controlled fusion research, from the main elements of plasma physics to the reactor concepts.				
Lernziel	By the end of the course, the student must be able to: - Design the main elements of a fusion reactor - Identify the main physics challenges on the way to fusion - Identify the main technological challenges of fusion				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1) Basics of thermonuclear fusion 2) The plasma state and its collective effects 3) Charged particle motion and collisional effects 4) Fluid description of a plasma 5) Plasma equilibrium and stability 6) Magnetic confinement: Tokamak and Stellarator 7) Waves in plasma 8) Wave-particle interactions 9) Heating and non inductive current drive by radio frequency waves 10) Heating and non inductive current drive by neutral particle beams 11) Material science and technology: Low and high Temperature superconductor - Properties of material under irradiation 12) Some nuclear aspects of a fusion reactor: Tritium production 13) Licensing a fusion reactor: safety, nuclear waste 14) Inertial confinement 				
Literatur	- J. Freidberg, Plasma Physics and Fusion Energy, Cambridge University Press, 2007 - F.F. Chen, Introduction to Plasma Physics, 2nd edition, Plenum Press, 1984				
Voraussetzungen / Besonderes	Required prior knowledge: Basic knowledge of electricity and magnetism, and of simple concepts of fluids				
151-2025-00L	Introduction to Particle Accelerators (EPFL) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>	W	4 KP	4G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	The course presents basic physics ideas underlying the workings of modern accelerators. We will examine key features and limitations of these machines as used in accelerator driven sciences like high energy physics, materials and life sciences.				
Lernziel	By the end of the course, the student must be able to: - Design basic linear and non-linear charged particles optics - Elaborate basic ideas of physics of accelerators - Use a computer code for optics design - Optimize accelerator design for a given application - Estimate main beam parameters of a given accelerator				
Inhalt	Overview, history and fundamentals Transverse particle dynamics (linear and nonlinear) Longitudinal particle dynamics Linear accelerators Circular accelerators Acceleration and RF-technology Beam diagnostics Accelerator magnets Injection and extraction systems Synchrotron radiation				
Literatur	Recommended during the course				
Voraussetzungen / Besonderes	Pré-requis: Notion de relativité restreinte et d'électrodynamique				
151-2041-00L	Introduction to Medical Radiation Physics (EPFL) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>	W	4 KP	3G	externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	This course covers the physical principles underlying medical imaging using ionizing radiation (radiography, fluoroscopy, CT, SPECT, PET).				
Lernziel	The focus is not only on risk and dose to the patient and staff, but also on an objective description of the image quality.				
Inhalt	Physics of radiography: X-ray production, Radiation-patient interaction, Image detection and display Image quality: Wagner's taxonomy, MTF, NPS, contrast, SNR, DQE, NEQ, CNR Dose to the patient: External irradiation, Internal contamination, compartmental models Physics of computer tomography (CT) Risk and radiation: Rational risk and state of our knowledge, Psychological aspects, Ethics and communication Physics of single-photon emission computed tomography (SPECT) Physics of mammography Receiver operating characteristics (ROC) and hypothesis testing: Link between medical diagnostic and statistical hypothesis testing, Sensitivity, specificity, prevalence, predictive values Physics of radioscopy Model observers in medical imaging: Human visual characteristics and their quantification, Bayesian cost and Ideal model observer, Anthropomorphic model observers, Detection experiments (rating, M-AFC, yes-no) Physics of positron emission tomography (PET) Physics of resonance magnetic imaging				
151-2047-00L	Physics of Atoms, Nuclei and Elementary Particles (EPFL)	W	4 KP	4G	externe Veranstalter

No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.

Kurzbeschreibung	In this lecture, symmetry and conservation law are applied to derive wave functions for elementary particles. Relativistic wave functions are analysed and applied for massive and massless particles. Different ideas on antiparticles are explored.
Lernziel	Present the basic and common notions needed for describing atomic, nuclear and elementary particle physics.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to general concepts commonly used in atomic, nuclear and elementary particle physics. - Symmetry principles. - Description of forces. - Scaler, spinor and vector field - Relativic wave function
Skript	Lecture notes and problems are handed out prior to the course.
Voraussetzungen / Besonderes	Required courses: Quantum mechanics, electrodynamics and special relativity Recommended courses: Nuclear and particle physics Important concepts to start the course: Symmetry and conservation, lorentz invariance and spin and statistics

151-2049-00L	Energy Conversion and Renewable Energy (EPFL)	W	3 KP	3G	externe Veranstalter
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>				
Kurzbeschreibung	The goal of the lecture is to present the principles of the energy conversion for conventional and renewable energy resources and to explain the most important parameters that define the energy conversion efficiency, resources implications and economics of the energy conversion technologies.				
Lernziel	By the end of the course, the student must be able to: <ul style="list-style-type: none"> - Explain the efficiency and the main emission sources of energy conversion processes - Quantify the efficiency and the main emission sources of energy conversion processes - Model energy conversion systems and industrial processes - Draw the energy balances of an energy conversion system - Elaborate energy conversion scenarios - Describe the principles and limitations of the main energy conversion technologies - Compare energy conversion systems 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Overview of energy stakes - Thermodynamic principles relevant for energy conversion systems, review of thermodynamic power cycles, heat pumps and refrigeration cycles, co-generation - Carbon capture and sequestration - Renewable energy vectors, their physical principles and essential equations: Solar (photovoltaics and thermal - collectors/concentrators), geothermal, biomass (a.o. gasification, biogases, liquid biofuels), hydro, wind - Fuel cells and hydrogen as energy vector - Storage of energy: Batteries, compressed air, pumped hydro, thermal storage - Integrated urban systems 				
Skript	Slides, videos and other documents are available on moodle (http://moodle.epfl.ch)				
Voraussetzungen / Besonderes	Required courses: Physics I and Physics II Important concepts to start the course: Conservation principles (energy, mass, momentum)				

151-2051-00L	Radiation Detection (EPFL)	W	3 KP	3G	externe Veranstalter
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at EPFL.</i>				
Kurzbeschreibung	The course presents the detection of ionizing radiation in the keV and MeV energy ranges. It introduces the physical processes of radiation/matter interaction. It covers the several steps of detection, and the detectors, instrumentations and measurements methods commonly used in the nuclear field.				
Lernziel	By the end of the course, the student must be able to: <ul style="list-style-type: none"> - Explain interaction processes of ionising radiation and matter - Describe the production of a detection signal and its processing - Explain the operation of all types of commonly used detectors - Assess / Evaluate the detection system and method required for a specific measurement 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Interaction of radiation with matter at low energies: X-rays/gammas, charged particles and neutrons up to MeV range, ionisation, nuclear cross sections. - Characteristics and types of detectors: gas detectors, semiconductor detectors, scintillators and optical fibers, fission chambers, meshed and pixel detectors - Signal processing and analysis: types of electronics, signal collection and amplification, particle discrimination, spatial and time resolution - Nuclear instrumentation and measurements: principle of measurements, spectrometry, common detection instrumentations, applications in nuclear engineering and R&D. 				
Literatur	Radiation detection and measurement, Glenn F. Knoll. Wiley 2010 Practical Gamma-Ray Spectrometry, Gordon R. Gilmore, Wiley & Sons 2008				

151-2005-00L	Elective Project Nuclear Engineering	W	8 KP	17A	Professor/innen
	<i>Only for Nuclear Engineering MSc.</i>				
	<i>The subject of the Elective Project and the choice of the supervisor (ETH or EPFL professor) are to be approved in advance by the tutor.</i>				
Kurzbeschreibung	The elective project has the purpose to train the students in the solution of specific engineering problems related to nuclear technology. This makes use of the technical and social skills acquired during the master's program. Tutors propose the subject of the project, elaborate the project plan, and define the roadmap together with their students, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The elective project is designed to train the students in the solution of specific engineering problems. This makes use of the technical and social skills acquired during the master's programme.				

►► 3. Semester (PSI)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0150-00L	Advanced Topics in Nuclear Reactor Materials	O	4 KP	3G	M. A. Pouchon, P. J.-P. Spätig, M. Streit
	<i>Students registered at ETH Zurich have to enroll to this course at ETH. EPFL students can enroll to this course</i>				

	<i>directly at EPFL.</i>				
Kurzbeschreibung	The course deals with the important challenges for materials (structural and fuel) for current and advanced nuclear power plants. Experimental techniques and tools used for working with active materials are discussed in detail. Students will be well acquainted with analytical and modeling methodologies for damage assessment and residual life determination and with the behavior of high burnup fuel.				
Lernziel	The behaviour of materials in nuclear reactors determines the reliability and safety of nuclear power plants (NPPs). Life extension and the understanding of fuel behavior under high burn-up conditions is of central importance for current-day NPPs. Advanced future systems (fission and fusion) need materials meeting additional challenges such as high temperatures and/or high doses. The course will highlight the above needs from different points of view. Experimental methods for the control and analysis of nuclear components and materials in operating NPPs will be presented. Advanced analytical and modeling tools will be introduced for characterization and understanding of irradiation damage, creep, environment effects, etc. Insights acquired from recent experimental programs into high burnup fuel behavior under hypothetical accident conditions (RIA, LOCA) will be presented. Materials for advanced future nuclear plants will be discussed.				
151-2037-00L	Nuclear Computations Lab <i>Students registered at ETH Zurich have to enroll to this course at ETH. EPFL students can enroll to this course directly at EPFL.</i>	O	4 KP	3G	A. Pautz, H. Ferroukhi, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	To acquire hands-on experience with the running of large computer codes in relation to the static analysis of nuclear reactor cores and the multi-physics simulation of nuclear power plant (NPP) dynamic behaviour.				
Lernziel	To acquire hands-on experience with the running of large computer codes in relation to the static analysis of nuclear reactor cores and the multi-physics simulation of nuclear power plant (NPP) dynamic behaviour.				
Inhalt	- Lattice (assembly) calculations - Thermal-hydraulic analysis - Reactor core analysis - Multi-physics core dynamics calculations - Best-estimate NPP transient analysis				
Literatur	Distributed documents, recommended book chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Required prior knowledge: Special Topics in Reactor Physics, Nuclear Safety				
151-2039-00L	Beyond-Design-Basis Safety <i>Students registered at ETH Zurich have to enroll to this course at ETH. EPFL students can enroll to this course directly at EPFL.</i>	O	4 KP	3G	A. Manera, T. Lind, D. Paladino
Kurzbeschreibung	Comprehensive knowledge is provided on the phenomena during a Beyond Design Bases Accident (BDBA) in a Nuclear Power Plants (NPP), on their modeling as well as on countermeasures taken against radioactive releases into the environment, both by Severe Accident Management Guidelines (SAMG), together with technical backfitting measures in existing plants and an extended design of new NPP.				
Lernziel	Deep understanding of the processes associated with core degradation and fuel melting in case of sustained lack of Core Cooling Systems, potential threats to the containment integrity, release and transport of active and inactive materials, the function of the containment, countermeasures mitigating release of radioactive material into the environment (accident management measures, backfitting and extended design), assessment of timing and amounts of released radioactive material (source term).				
Inhalt	Physical basic understanding of severe accident phenomenology: loss of core cooling, core dryout, fuel heat-up, fuel rod cladding oxidation and hydrogen production, loss of core coolability and, fuel melting, melt relocation and melt accumulation in the lower plenum of the reactor pressure vessel (RPV), accident evolution at high and low reactor coolant system pressure, heat flux from the molten debris in the lower plenum and its distribution to the lower head, RPV failure and melt ejection, direct containment heating, molten corium and concrete interaction, in- and ex-vessel molten fuel coolant interaction (steam explosions), hydrogen distribution in the containment, hydrogen risk (deflagration, transition to detonation), pressure buildup and containment vulnerability, countermeasures mitigating/avoiding hydrogen deflagration, formation, transport and deposition of radioactive aerosols, iodine behavior, plant ventilation-filtration systems, filtered venting to avoid containment failure and mitigate activity release into the environment, containment bypass scenarios, source term assessment, in-vessel and ex-vessel corium retention, behavior of fuel elements in the spent fuel pool during long-lasting station blackout, cladding oxidation in air, discussion of occurred severe accidents (Harrisburg, Chernobyl, Fukushima), internal and external emergency response. Probabilistic assessment and interfacing with severe accident phenomenology.				
Skript	Hand-outs will be distributed				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Recommended courses: 151-0156-00L Safety of Nuclear Power Plants plus either 151-0163-00L Nuclear Energy Conversion or 151-2015-00L Reactor Technology				
151-2045-00L	Decommissioning of Nuclear Power Plants <i>Students registered at ETH Zurich have to enroll to this course at ETH. EPFL students can enroll to this course directly at EPFL.</i>	O	4 KP	3G	A. Pautz, F. Leibundgut, A. Manera
Kurzbeschreibung	Introduction to aspects of Nuclear Power Plant decommissioning including project planning and management, costs and financing, radiological characterization, dismantling/decontamination technologies, safety aspects and radioactive waste management considerations.				
Lernziel	Aim of this course is to provide the students with an overview of the multidisciplinary issues that have to be addressed for the successful decommissioning of NPPs. Students will get exposed to principles of project management, operations management, cost estimations, radiological characterization, technologies relevant to the safe dismantling of NPPs and best-practice in the context of radioactive waste management.				
Inhalt	Legal framework, project management and operations methods and tools, cost estimation approaches and methods, nuclear calculations and on-site radiological characterization and inventorying, state-of-the-art technologies for decontamination and dismantling, safety considerations, state-of-the-art practice for radioactive waste treatment, packaging and transport, interface with radioactive waste management and disposal. The course will additionally include student visits to relevant nuclear sites in Switzerland and Germany.				
Skript	Slides will be handed out.				
Literatur	1. "Nuclear Decommissioning: Planning, Execution and International Experience", M. Laraia, Woodhead Publishing, 2012 2. "Cost Estimation: Methods and Tools", G.M. Mislick and D.A. Nussbaum, Wiley, 2015 3. "The Oxford Handbook of Megaproject Management", B. Flyvbjerg, Oxford University Press, 2017				
151-2005-00L	Elective Project Nuclear Engineering <i>Only for Nuclear Engineering MSc.</i> <i>The subject of the Elective Project and the choice of the supervisor (ETH or EPFL professor) are to be approved in advance by the tutor.</i>	W	8 KP	17A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The elective project has the purpose to train the students in the solution of specific engineering problems related to nuclear technology. This makes use of the technical and social skills acquired during the master's program. Tutors propose the subject of the project, elaborate the project plan, and define the roadmap together with their students, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The elective project is designed to train the students in the solution of specific engineering problems. This makes use of the technical and social skills acquired during the master's programme.				

227-0385-10L	Biomedical Imaging	W	6 KP	5G	S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.				
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming				

227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues	W	4 KP	3G	M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.				
Inhalt	<p>Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreichereren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind.</p> <p>Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlröhren, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen.</p> <p>Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.</p>				
Skript	Online verfügbar				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				

► Wahlfächer

Course from the catalogue of Master courses ETH Zurich and EPFL. At least 4 credit points must be collected from the offer of Science in Perspective (SiP) compulsory electives at ETH Zurich or Management of Technology and Entrepreneurship at EPFL.

► Industrie-Praxis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1090-00L	Industrial Internship <i>Access to the company list and request for recognition under www.mavt.ethz.ch/praxis.</i>	O	8 KP		externe Veranstalter
	<i>No registration required via myStudies.</i>				
Kurzbeschreibung	The main objective of the minimum twelve-week internship is to expose Master's students to the industrial work environment. The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.				
Lernziel	The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.				

► Studienarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1020-00L	Semester Project Nuclear Engineering <i>Only for Nuclear Engineering MSc.</i>	O	8 KP	17A	Professor/innen
	<i>The subject of the Semester Project and the choice of the supervisor (ETH or EPFL professor) are to be approved in advance by the tutor.</i>				
Kurzbeschreibung	Das Ziel der Studienarbeit ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln. Die Tutoren/Tutorinnen schlagen das Thema der Studienarbeit vor, arbeiten den Projekt- und Fahrplan zusammen mit den Studierenden aus und überwachen die gesamte Durchführung.				
Lernziel	Das Ziel der Studienarbeit ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1009-00L	Master's Thesis Nuclear Engineering ■ <i>Students who fulfill the following criteria are allowed to begin with their Master's Thesis:</i>	O	30 KP	64D	Betreuer/innen
	<ul style="list-style-type: none"> a. successful completion of the bachelor programme; b. fulfilling of any additional requirements necessary to gain admission to the master programme. c. successful completion of the semester project. d. completion of minimum 72 ECTS in the categories "Core Courses" and "Electives" in the Master studies and completion of 8 ECTS in the "Semester Project" 				

For the supervision of the Master's Thesis, the following professors can be chosen: H.-M. Prasser (ETHZ), A. Manera (ETHZ), M.Q. Tran (EPFL), A. Pautz (EPFL)

Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit schliesst das Master-Studium ab. Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines theoretischen oder angewandten Problems. Thema und Projektplan werden vom Tutor vorgeschlagen und zusammen mit den Studierenden ausgearbeitet.
Lernziel	Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines theoretischen oder angewandten Problems.

Nuclear Engineering Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Pharmaceutical Sciences Master

► Kernfächer I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0030-00L	Therapeutic Proteins	O	3 KP	3G	C. Halin Winter, D. Neri
Kurzbeschreibung	In this course, various topics related to the development, GMP production and application of therapeutic proteins will be discussed. Furthermore, students will expand their training in pharmaceutical immunology and will be introduced to the basic concepts of pharmaceutical product quality management.				
Lernziel	Students know and understand: <ul style="list-style-type: none"> - basic mechanisms and regulation of the immune response - the pathogenic mechanisms of the most important immune-mediated disorders - the most frequently used expression systems for the production of therapeutic proteins - the use of protein engineering tools for modifying different features of therapeutic proteins - the mechanism of action of selected therapeutic proteins and their application - basic concepts in the GMP production of therapeutic proteins 				
Inhalt	The course consists of two parts: In a first part, students will complete their training of pharmaceutical immunology (Chapter 13 - 16 Immunobiology VIII textbook). This part particularly focuses on the pathogenic mechanisms of immune-mediated diseases. Deepened knowledge of immunology will be relevant for understanding the mechanism of action of many therapeutic proteins, as well as for understanding one major concern related to the use of protein-based drugs, namely, immunogenicity. The second part focuses on topics related to the development and application of therapeutic proteins, such as protein expression, protein engineering, reducing immunogenicity, and GMP production of therapeutic proteins. Furthermore, selected examples of approved therapeutic proteins will be discussed.				
Skript	Handouts to the lectures will be available for downloading under http://www.pharma.ethz.ch/scripts/index				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Janeway's ImmunoBiology, by Kenneth Murphy (9th Edition), Chapters 12-16 - Lecture Handouts - Paper References provided in the Scripts - EMEA Dossier for Humira 				
535-0041-00L	Pharmacology and Toxicology III	O	2 KP	2G	M. Detmar, U. Quitterer
Kurzbeschreibung	The course is divided into two parts. The first part provides a detailed understanding of drugs and pharmacotherapy of infectious diseases and cancer. The second part gives an overview of the field of pharmacogenomics with a special focus on the role of genetic polymorphisms in disease susceptibility, drug response and adverse effects.				
Lernziel	The course advances basic knowledge in pharmacology and toxicology. Special emphasis is placed on the interrelationship between pharmacological, pathophysiological and clinical aspects of drug therapy in the fields of infectious diseases and cancer. The course also provides an overview of the field of pharmacogenomics, with a special focus on the role of genetic polymorphisms in disease susceptibility, drug response and adverse effects.				
Inhalt	Topics include the pharmacology and pharmacotherapy of infectious diseases and cancer. In the field of pharmacogenomics, the course is focused on genetics, genome-wide association studies, genetic disease predisposition, examples of genetic variability of drug metabolism and drug responses, identification of new drug targets, relevance of pharmacogenomics for clinical drug development, and toxicogenomics.				
Skript	A script is provided for each lecture course. The scripts define important and exam-relevant contents of lectures. Scripts do not replace the lecture.				
Literatur	Recommended reading: The classic textbook in Pharmacology: Goodman and Gilman's The Pharmacological Basis of Therapeutics Laurence Brunton, Bjorn Knollman, Randa Hilal-Dandan. 13th edition (2017) ISBN-10: 1259584739 ISBN-13: 978-1259584732 or Klaus Aktories, Ulrich Förstermann, Franz Hofmann, Klaus Starke. Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie. 12th edition (2017) Urban & Fischer (Elsevier, München) ISBN-13: 978-3-437-42527-7				
535-0050-00L	Pharmacoepidemiology and Drug Safety	O	3 KP	2G	A. Burden, S. Russmann
Kurzbeschreibung	Introduction to the principles, methods and applications of pharmacoepidemiology and drug safety. Drug safety in the pharmaceutical industry and regulatory authorities, but also for hospital and office pharmacists. Another focus is the evaluation and interpretation of pharmacoepidemiological drug safety studies in the medical literature and the evaluation of benefits vs. risks.				
Lernziel	Objectives: <ul style="list-style-type: none"> - To familiarize participants with the principle methods and applications of pharmacoepidemiology and drug safety that is relevant for industry, regulatory affairs, but also for clinical pharmacists in hospitals and office pharmacies. - Perform independently a causality assessment of suspected adverse drug reactions in patients - Study designs and biostatistics used for the quantitative evaluation of drug safety - Setup of programs that can effectively reduce medication errors and improve drug safety in clinical practice, particularly in hospitals 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Historical landmarks of drug safety - Pharmacovigilance and causality assessment - Drug safety in premarketing clinical trials - Descriptive, cohort and case-control drug safety study designs; Data analysis and control of confounding - Pharmacoepidemiology and regulatory decision making in drug safety; Risk management plans (RMPs) - Medication errors, clinical pharmacology / clinical pharmacy - Clinical Decision Support Systems, Interventional Pharmacoepidemiology - Pharmacoepidemiological databases, 'Big Data' - Interactive discussion of many real-life examples for each topic 				
Skript	This course will be a combination of formal lectures, group discussions and self-directed studies. Course material will be taught through seminars, case studies in small groups. Reading material and scripts will be provided for each week.				
Literatur	Recommended literature <ul style="list-style-type: none"> - Rothman: Introduction to Epidemiology - Strom, Kimmel, Hennessy: Textbook of Pharmacoepidemiology - Gigerenzer: Risk Savvy - How to Make Good Decisions 				

535-0546-00L	Patents	O	1 KP	1V	A. Koepf, P. Pliska
Kurzbeschreibung	Kenntnisse auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere der Patente und Marken, unter besonderer Berücksichtigung des Pharmabereichs. Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz; Erlangung von Patenten; Patentinformation; Verwertung und Durchsetzung von Patenten; Besonderheiten im Pharma- und Medizinbereich; soziale, politische und ethische Aspekte; Marken.				
Lernziel	Mitsprachekompetenz auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere der Patente und Marken, unter besonderer Berücksichtigung des Chemie-, Pharma- und Biotech-Bereichs.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz (Patente, Marken, Designs); 2. Erlangung von Patenten (Patentierbarkeit, Patentanmeldung); 3. Patentinformation (Patentpublikationen, Datenbanken, Recherchen); 4. Verwertung und Durchsetzung von Patenten (Verwertungsmöglichkeiten, Lizenzen, Parallelimporte, Schutzbereich, Patentverletzung); 5. Besonderheiten im Pharma- und Medizinbereich (ergänzende Schutzzertifikate, Versuchsprivileg, Therapie und Diagnose, medizinische Indikation); 6. Soziale, politische und ethische Aspekte (Patente und Arzneimittelpreise, traditionelles Wissen und Ethnomedizin, Bioprospecting und Biopiraterie, Eigentum an Human-DNA-Erfindungen); 7. Marken, Markenarten, Ausschlussgründe, Besonderheiten von Pharmamarken. 				
Skript	Skript wird während der Vorlesung elektronisch zur Verfügung gestellt.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - CH-Patentgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19540108/index.html - CH-Markenschutzgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19920213/index.html - CH-Designgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20000457/index.html - Europäisches Patenübereinkommen: http://www.epo.org/law-practice/legal-texts/html/epc/2010/d/ma1.html - Patenzusammenarbeitsvertrag: https://www.wipo.int/pct/de/texts/articles/atoc.html - Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum: https://www.ige.ch/de.html - Europäisches Patentamt: http://www.epo.org/index_de.html - World Intellectual Property Organization: http://www.wipo.int/portal/index.html.en 				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
511-0000-00L	Drug Discovery and Development ■ <i>Only for MSc Pharmaceutical Sciences.</i>	O	2 KP	1G+1S	J. Hall, U. Thibaut, K.-H. Altmann, M. Arand, J. Scheuermann, R. Schibli, H. U. Zeilhofer
Kurzbeschreibung	This course provides an overview over the concepts and processes employed in today's drug discovery and development. It has an introductory character but will also provide more detailed insights employing real life examples. The course combines lectures and interactive elements with active participation of the students.				
Lernziel	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - Understand the drug discovery process and can explain major approaches and relevant technical terms (for details see lecture notes). - Understand and appreciate the content and timing of drug development process steps, development phases and decision criteria. - Understand the concepts underlying drug product development through all the phases from preclinical and clinical development to regulatory submission, approval and market launch. - Can differentiate between small molecule drug development and biological drug development. - Understand the most important differences between legal and regulatory requirements for drug development and approval for the major markets EU and USA. 				
Inhalt	Course unit comprises weekly lectures covering the early phases of target and drug discovery (535-0901-01 S "From A to Z in Drug Discovery and Development I") with group work in the area of Drug Development (511-0000-00 G). Group work is 2 full days (Days 1 and 2) and comprises: introduction to the entire suite of drug product development processes in the pharmaceutical industry, covering: preclinical research and development, clinical development, regulatory processes and market launch. R&D support processes such as project management, quality management, pharmacovigilance and pharmacoconomics will be covered as well as organizational and governance aspects of the pharmaceutical industry. In addition, important success factors for a later career in the pharmaceutical industry will be discussed and highlighted at the end of the course.				
Skript	Will be published on "mystudies"				
Literatur	G. Nahler (Hrsg.) Dictionary of pharmaceutical medicine, Springer, Wien, 2013 (3rd edition) Further readings will be listed in the lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course provides the essential basic knowledge required for the industry-specific modules of the spring semester. Safety concept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
511-0007-00L	Scientific Writing and Presenting ■ <i>Only for Pharmaceutical Sciences MSc.</i>	O	2 KP	2G	J. A. Hiss, A. Burden, J. Dolenc, J.-C. Leroux, O. Renn, C. Steuer
Kurzbeschreibung	This introductory class provides an overview of the basic scientific writing techniques and a guideline to presenting scientific data, together with guided exercises and hands-on training. It is devised to accompany the research projects within the curriculum of the MSc in Pharmaceutical Sciences.				

Lernziel	The class enables the participants to prepare their own scientific texts and oral presentations, and critically assess the quality of the presentation of scientific data.
Inhalt	The participants receive an introduction to basic formal aspects of scientific writing and the design of graphical elements. Lectures and topical seminars alternate with practical task for the participants, which will be evaluated in a peer-to-peer setting. Performance feedback is provided by both the teachers and the peers.

► Wahlfächer I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0011-00L	Drug Seminar ■ <i>Die Belegung dieser Lerneinheit ist nur für Studierende möglich, die im Master Pharmazie oder im Master Pharmaceutical Sciences eingeschrieben sind.</i>	W	5 KP	9S	A. Burden, K.-H. Altmann, M. Detmar, K. Eyer, C. Halin Winter, J. Hall, S.-D. Krämer, J.-C. Leroux, C. Müller, V. I. Otto, U. Quitterer, J. Scheuermann, R. Schibli, C. Steuer
Kurzbeschreibung	The course provides a platform for the investigation, presentation and discussion of a topic with relevance to the field of pharmaceutical sciences. Students work in small groups on a chosen topic, they write a mini-review and present their work on a one day symposium.				
Lernziel	The main objectives of this course are: - students develop their scientific reflection (Critical Thinking) and working skills by working independently on a relevant pharmaceutical topic - students gain in-depth knowledge of the topic investigated - students train their scientific writing and presentation skills - students train their ability to plan a project and work in a team				
Inhalt	The Course Drug Seminar takes place during the first 7 weeks of the 1. Master semester. It is a compulsory course of the MSc Pharmacy curriculum and an elective course in the MSc PharmSciences. The course provides a platform for the investigation, presentation and discussion of a topic with relevance to the field of pharmaceutical sciences. During the course, students work in small teams on a topic of their choice and elaborate a written mini-review and an oral presentation. Each team is tutored by a lecturer of the Institute of Pharmaceutical Sciences. The work is mainly based on literature search / review, but may also involve conducting interviews or site visits, if appropriate. The final presentations of all groups will take place in the framework of a dedicated Symposium held in the middle of the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	Only for students of MSc Pharmacy and MSc Pharmaceutical Sciences.				
511-1001-00L	Biopharmacy (Crash Course) <i>Only for Pharmaceutical Sciences MSc.</i>	E-	2 KP	1S	S.-D. Krämer
	<i>Obligatory course if assigned by the Admission committee.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides the basic concepts of biopharmacy (ADMET, absorption, distribution, metabolism, excretion, toxicity of drugs) and pharmacokinetics. After an introduction to the fundamental parameters and concepts, the participants will study independently and apply and consolidate their knowledge in tutorials.				
Lernziel	- Knowledge of the ADMET processes and the respective pharmacokinetic parameters. - Interpretation of pharmacokinetic parameters. - Analysis of drug plasma concentration-time curves. - Prediction of pharmacokinetic parameters based on in vitro assays and physicochemical drug properties. - Knowledge of the effects of physiological factors on the pharmacokinetic parameters and on drug plasma and tissue concentrations. - Design of dosage regimens, based on pharmacokinetic parameters. - Prediction of drug-drug interaction potentials based on in vitro assays and pharmacokinetic parameters.				
Inhalt	- Introduction to biopharmacy (ADMET) and pharmacokinetics. - Definition of the most important pharmacokinetic parameters and their calculation from plasma concentration-time curves. - Introduction to compartment models, statistical models, physiological models. - Pharmacokinetic profiling of drugs for therapy optimization and for the analysis of the interaction potential. - Design of dosage regimens. In vitro assays to predict pharmacokinetic parameters.				
Skript	Slides, see documents repository.				
Literatur	Dennis A. Smith, Charlotte Allerton, Amit S. Kalgutkar, Han van de Waterbeemd, Don K. Walker (Eds.) Pharmacokinetics and Metabolism in Drug Design. 3rd edition, 2012. Wiley online library. DOI: 10.1002/9783527645763 http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/9783527645763				
Voraussetzungen / Besonderes	***				
511-1002-00L	Pharmaceutical Analytics and Pharmacopeia (Crash Course) <i>Only for Pharmaceutical Sciences MSc.</i>	E-	2 KP	1S	C. Steuer
	<i>Obligatory course if assigned by the Admission committee.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides the basic concepts of pharmaceutical analytics in the context of pharmacopeial regulation. After an introduction to the fundamental techniques and concepts, the participants will study independently, apply and consolidate their knowledge in tutorials.				
Lernziel	Students are able to: summarize the structure of the Ph. Eur. summarize the most important pharmacopeias and their communalities and differences discuss the structure of a monograph explain qualification of instruments and validation of methods explain and compare most important analytical techniques for pharmaceutical industry				
Inhalt	Students gain knowledge in pharmaceutical analytics to fulfill regulatory requirements in pharmaceutical industry based on the pharmacopeia in force. Focus is set on method validation, equipment qualification, identification, purity testing and content determination of active pharmaceutical ingredients and excipients.				
Skript	Slides, see documents repository				
Literatur	Introduction to Pharmaceutical Chemical Analysis, Steen Honoré Hansen, Stig Pedersen-Bjerggaard, Knut Rasmussen ISBN: 978-0-470-66121-5 , DOI: 10.1002/9781119953647, free download for eth students				

511-1003-00L	Gene Technology (Crash Course) <i>Only for Pharmaceutical Sciences MSc.</i>	E-	1 KP	1S	J. Scheuermann
	<i>Obligatory course if assigned by the Admission committee.</i>				
Kurzbeschreibung	The course enables the student to understand and apply the general concepts of gene technology, including recombinant DNA technology and its application in genomics, transcriptomics and proteomics. Protein cloning, expression and modifications and bimolecular interactions will be discussed. The concept of display technology and its applications in the field of drug discovery will be presented.				
Lernziel	The students remember and understand: 1. The tools of recombinant DNA technology 2. Next generation sequencing approaches and their relevance for -omics projects 3. Protein cloning, expression, modification/labelling and oligomerization 4. Thermodynamic and kinetic affinity constants in bimolecular reactions 5. Basic structure of the antibody molecule 6. Concepts of antibody phage technology and antibody engineering 7. Construction of antibody-, peptide- or small molecule libraries and affinity-based selection methodologies				
Inhalt	I) Genomics: recombinant DNA technology methods to sequence genomes application to human biology Transcriptomics / Proteomics II) Proteins: protein cloning and expression homo- and heterodimerization chemical modifications and radioactive labelling detection of bimolecular interactions affinity constant and experimental measurement kinetic association and dissociation constants III) Display technology: the antibody molecule, CDRs, basics of antibody engineering antibody phage display and selection methodologies construction of antibody libraries other display technologies (peptide display, DNA-encoded chemical libraries)				
Skript	slides and script used for the course and literature for reading and discussions will be made available online.				
Literatur	dedicated chapters of: S.B. Primrose and R.M. Twyman 'Principles of Gene Manipulation and Genomics', 7th ed. (2006) Blackwell Science dedicated articles will be announced				
Voraussetzungen / Besonderes	admission to MSc in Pharmaceutical Sciences				
535-0423-00L	Drug Delivery and Drug Targeting	W	2 KP	1.5V	J.-C. Leroux, A. Steinauer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien, Methoden und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Damit sind die Studierenden in der Lage, das Gebiet gemäss wissenschaftlichen Kriterien zu verstehen und zu beurteilen.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis der betreffenden Technologien und Methoden, ebenso wie der Möglichkeiten und Grenzen ihres therapeutischen Einsatzes. Im Zentrum stehen therapeutische Peptide, Proteine, Nukleinsäuren und Impfstoffe.				
Inhalt	Der Kurs behandelt folgende Themen: Arzneistoff-targeting und Freigabeprinzipien, makromolekulare Arzneistofftransporter, Liposomen, Mizellen, Mikro/Nanopartikel, Gele und Implantate, Anwendung von Impfstoffen, Abgabe im Gastrointestinaltrakt, synthetische Transporter für Arzneistoffe auf Nukleinsäurebasis, ophthalmische Vehikel und neue Trends in transdermalen, nasalen Arzneistofffreigabe und 3D-Druck von Drug-Delivery-Systemen.				
Skript	Ausgewählte Skripten, Vorlesungsunterlagen und unterstützendes Material werden entweder direkt an der Vorlesung ausgegeben oder sind über das Web zugänglich.				
Literatur	A.M. Hillery, K. Park. Drug Delivery: Fundamentals & Applications, second edition, CRC Press, Boca Raton, FL, 2017. B. Wang B, L. Hu, T.J. Siahaan. Drug Delivery - Principles and Applications, second edition, John Wiley & Sons, Hoboken NJ, 2016. Y. Perrie, T. Rhades. Pharmaceutics - Drug Delivery and Targeting, second edition, Pharmaceutical Press, London and Chicago, 2012.				
Geförderte Kompetenzen	Weitere Literatur in der Vorlesung.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

535-0250-00L	Biotransformation of Drugs and Xenobiotics	W	1 KP	1V	S.-D. Krämer
Kurzbeschreibung	Kenntnis über die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen in der Arzneistoff-Therapie, Voraussage der möglichen Metaboliten von Arzneistoffen und Xenobiotica, Erkennen von Strukturelementen und Reaktionen, die zu toxischen Metaboliten führen können. Kenntnis der inter- und intraindividuellen Einflussfaktoren.				
Lernziel	Lernziele: Kenntnis über die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen in der Arzneistoff-Therapie, Voraussage der möglichen Metaboliten von Arzneistoffen und Xenobiotica, Erkennen von Strukturelementen und Reaktionen, die zu toxischen Metaboliten führen können. Kenntnis der inter- und intraindividuellen Einflussfaktoren.				
Inhalt	Die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen mit Beispielen. Die wichtigsten Enzyme und Reaktionspartner, die an der Biotransformation von Arzneistoffen und Xenobiotika beteiligt sind. Toxische Reaktionen von Metaboliten. Faktoren, die die Biotransformation beeinflussen.				
Skript	Biotransformation of drugs and xenobiotics				
Literatur	B. Testa and S.D. Krämer. The Biochemistry of Drug Metabolism: Volumes 1 and 2, VHCA, Zürich, 2008 and 2010. B. Testa and S.D. Krämer. The Biochemistry of Drug Metabolism: Parts 1 to 7. Published in Chemistry & Biodiversity, 2006-2009.				
535-0015-00L	Geschichte der Pharmazie	W	1 KP	1V	S. Ruppen
Kurzbeschreibung	In der Vorlesung werden Grundkenntnisse der Geschichte der Pharmazie unter Berücksichtigung der verschiedenen historischen Epochen vermittelt.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, bedeutende Ereignisse in der Entwicklung des Apothekerberufes, der Pharmazie sowie der Arzneimittel zu benennen und im zeitlichen Kontext einzuordnen. Sie können Quellen zur Bearbeitung von Fragestellungen der Pharmaziegeschichte aufzählen und ihre Vor- und Nachteile bewerten. Dies ermöglicht es ihnen, selbstbewusst die Bedeutung der Pharmazie als eigenständige, tragende Säule des Gesundheitswesens zu beschreiben, deren Geschichte viele Schnittstellen zur Medizin-, Wissenschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte aufweist.				
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung des Apothekerberufes vom Altertum bis in die Gegenwart. Einige Pharmazeuten, die in der Pharmazie bedeutendes leisteten, werden genauer vorgestellt und ihre Bedeutung für die heutige Pharmazie erörtert. Auch die soziale Stellung der Apotheker in der Gesellschaft und die gesetzlichen Gegebenheiten in verschiedenen Zeitepochen werden thematisiert. Es wird erläutert, welchen Einfluss die Apotheker auf die Entwicklung der Arzneimittel hatten, wiederum aber die Arzneimittel auf die Entwicklung der Apotheker. Dazu wird dargelegt, wie sehr sich die Bedeutung, das Wesen, die Art und die Zusammensetzung der Pharmazeutika und das Wissen darüber im Laufe der Zeit veränderten.				
Literatur	Wird in der ersten Veranstaltung mitgeteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Ein Interesse an der Geschichte der Pharmazie, des Apothekerberufes und der Arzneimittel ist von Vorteil.				
535-0344-00L	Von Ethnopharmazie zu molekularer Pharmakognosie	W	1 KP	1V	B. Frei Haller, A. Lardos
Kurzbeschreibung	Grundverständnis und Sensibilisierung für ethnopharmazeutische und ethnopharmakologische Themen und Forschung. Kenntnisse über Methoden der Arzneistofffindung aus natürlichen Quellen. Auseinandersetzung mit der Problematik rund um Gesetze und internationale Abkommen. Stellenwert des ethnopharmazeutischen Wissens für die Weltgesundheit.				
Lernziel	Grundverständnis und Sensibilisierung für ethnopharmazeutische und ethnopharmakologische Themen und Forschung. Kenntnisse über Methoden der Arzneistofffindung aus natürlichen Quellen. Auseinandersetzung mit der Problematik rund um Gesetze und internationale Abkommen. Stellenwert des ethnopharmazeutischen Wissens für die Weltgesundheit.				
Inhalt	Einführung in die Ethnopharmazie und verwandte Disziplinen: Begriffsdefinitionen, Arbeitsmethoden, Forschungsprojekte, Bioprospecting. Traditionelle Arzneipflanzen verschiedener Kulturkreise und ihr Stellenwert in der modernen westlichen Medizin (rationale Begründung der traditionellen Anwendung). Historische Daten als Quellen für Arzneimittelforschung. Aktuelle "Modepflanzen". Erfahrungswissen versus Evidence Based Medicine. Die Rolle der Biodiversität (CBD, Rio 1992; Nagoya 2010) und Problematik der Arzneistoffentwicklung aus Naturstoffen. Screening-Strategien zur Wirkstoff-Findung (Random-Screening versus Screening nach kulturellen, ökologischen, ethnopharmakologischen, chemotaxonomischen Gesichtspunkten). Traditionelles Wissen rund um die Bekämpfung der Malaria und Umsetzung in Forschung, Produkteentwicklung und Implementierung in der Entwicklungszusammenarbeit. Einführung und ausgewählte Beispiele von pflanzlichen Rauschdrogen und Giften, deren Wirkmechanismen, sowie deren ethnopharmakologische Bedeutung. Kritische Auseinandersetzung von Bioprospecting als Drug Discovery Strategie.				
Skript	Handouts in digitaler Form werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Ethnopharmacology (2015) Michael Heinrich, Anna K. Jäger, Wiley Blackwell, Chichester, West Sussex				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundvorlesungen in Biologie oder Biochemie sowie pharmazeutischer Biologie müssen besucht worden sein; nicht für Studienanfänger geeignet.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
Kompetenzen		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
535-0310-00L	Glycobiology in Drug Development	W	1 KP	1V	V. I. Otto
Kurzbeschreibung	Protein-based drugs constitute around 25% of new approvals and most of them are glycoproteins. Using selected examples of prominent glycoprotein drugs, the course aims at providing insight into glycosylation-activity relationships and into biotechnological production and analytics.				

Lernziel	<p>Students gain basic knowledge in "pharmaceutical glycobiology". This implies knowing and understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> - major mechanisms underlying the roles of glycosylation for the biological/therapeutic actions of glycoproteins (glycosylation-function relationships) using prominent examples of glycoprotein drugs. - the major types of protein-linked glycans and the biosynthetic pathways for their formation - how glycoprotein drugs are produced (including the most important expression systems used), glycoengineered and analysed (quality control). <p>Students are able to apply this knowledge in solving simple problems in glycoprotein drug development (on paper). Students gain the ability to reflect on roles of glycosylation in various biological contexts.</p>				
Inhalt	<p>lecture plan:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Glycans - information carriers in biology and pharmacotherapy 2. Glucocerebrosidase and the biosynthesis of N-glycans 3. Improving the therapeutic profile of monoclonal antibodies by glycoengineering 4. Mucin-type O-glycans and sialylation as gCQA of glycoprotein hormone drugs 5. production and gCQA analysis of Glucocerebrosidase, monoclonal antibodies, glycoprotein hormone drugs - Glycoanalytics 6. EPO "the same but different" 				
Skript	The slides used for the lectures will be provided online				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Essentials of Glycobiology 3rd edition, A. Varki, R.D. Cummings et al., Cold Spring Harbor Laboratory Press, New York 2017. - recent publications as cited/proposed on the lecture slides 				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Basic knowledge in immunology, molecular biology, protein and carbohydrate chemistry, analytical techniques. Basic knowledge in pharmacology.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
535-0300-00L	Molecular Mechanisms of Drug Actions and Targets	W	2 KP	1V	J. Scheuermann
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 24</i>				
Kurzbeschreibung	On average one drug per year is withdrawn from the market. Using selected examples of such drug failures, the course aims at analyzing and discussing the present explanations of drug actions as well as the design and predictive power of animal models and clinical trials. In addition, the ethical, societal, and economical expectations in new drugs shall be reflected and discussed.				
Lernziel	To develop a critical understanding of the relevance and limitations of the current approaches to explaining and anticipating drug effects. To critically appraise the ethical, societal, economical and political expectations in the development of new drugs.				
Inhalt	<p>In December 2006, Pfizer stopped a large phase III study on the use of Torcetrapib for the prevention of atherosclerosis and cardiovascular disease. 800 million \$ in development costs and 21 billion \$ in stocks were annihilated overnight. The failure of Torcetrapib has pinpointed the limitations of an extremely reductionist view of atherosclerosis and its prevention by drug therapy. It has also highlighted what high expectations we have in a safe and wide applicability of drugs and of their economical success.</p> <p>Torcetrapib is not a single case. In the last 10 years, on average one drug per year was withdrawn from the market due to lack of efficacy, unexpected side effects or toxicity. This clearly shows that the common investigations and the modern understanding of drug actions are often not sufficient to predict the effects a drug will have in large patient populations.</p> <p>These are the topics of the present course. Using three particularly informative examples of drug failures, the problems encountered and the concepts and informative value of preclinical and clinical studies will be analyzed and discussed. Furthermore, the ethical, societal, economical and political expectations in new drugs shall be reflected.</p>				
Skript	Lecture slides and literature for reading and discussions will be available online.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: basic knowledge in Medicinal Chemistry and Pharmacology. Ability to read and understand scientific publications written in English.				
535-0021-00L	Vitamine in der Vorsorge und Therapie	W	1 KP	1V	C. Müller
Kurzbeschreibung	Vitamine sind Verbindungen, welche von einem bestimmten Organismus nicht synthetisiert werden können und deshalb über die Nahrung aufgenommen werden müssen. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Anwendung von Vitaminen zur Erhaltung der Gesundheit und für die Prävention von potentiellen Erkrankungen.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist eine kritische Auseinandersetzung der Studenten/innen mit dem Thema "Vitamine in der Vorsorge und Therapie". Dabei sollen diese eine Übersicht über die Vitamine, deren medizinische Anwendung und die Rolle des Apothekers bei "over-the-counter"-Produkten erhalten.				
Inhalt	<p>Mangelzustände einzelner Vitamine resultieren in spezifischen Krankheitsbildern. Als Beispiel sei Skorbut (Vitamin C-Mangel) genannt. Derartige Krankheitsbilder sind oft gut zu erkennen und einfach behandelbar. Der klinische Nutzen einer Supplementierung betrifft deshalb meistens Leute, welche schwere Mangelzustände haben und bei denen ein Risiko für Komplikationen besteht. Ein latenter Vitaminmangel birgt die Gefahr verschiedenster gesundheitlicher Probleme und Risiken. Ein Beispiel hierfür sind neurologische Störungen bei älteren Personen als Konsequenz einer chronischen Unterversorgung mit Vitamin B12. Subklinische Mangelzustände von (mehreren) Mikronährstoffen sind oft schwierig zu erkennen. Gerade dann aber, ist der Rat des Apothekers gefragt.</p> <p>Eine zu hohe Einnahme von Vitaminen durch Übersupplementierung resp. durch Anreicherung von Nahrungsmitteln mit Vitaminen kann aber auch gefährlich sein (Hypervitaminose). Dies gilt insbesondere bei fettlöslichen Vitaminen oder einer konstanten Einnahme grosser Mengen an wasserlöslichen Vitaminen über eine längere Zeit.</p> <p>Die Vorlesung "Vitamine in der Vorsorge und Therapie" gibt einen Überblick über die Geschichte und die Anwendungen der Vitamine und deren Funktionen zur Erhaltung der Gesundheit. Der Nutzen einer Vitamin Supplementierung bei Mangelzuständen und bei latenter Unterversorgung sowie potentielle Risiken einer Übersupplementierung werden diskutiert.</p>				
Skript	Vorlesungsunterlagen werden im Kurs ausgeteilt (teilweise in englischer, teilweise in deutscher Sprache).				
Literatur	<p>Leseempfehlung: als Nachschlagewerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handbuch Nährstoffe, Burgerstein, Trias Verlag ISBN 978-3-8304-6071-8 Arzneimittel und Mikronährstoffe - Medikationsorientierte Supplementierung WVG, ISBN 978-3-8047-2779-3 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in Biochemie und Pharmakologie. Fähigkeit, wissenschaftliche Publikationen in englischer Sprache zu lesen und zu verstehen.				
535-0360-00L	Rationale Phytotherapie an ausgewählten Beispielen	W	1 KP	1V	K. Berger Büter
Kurzbeschreibung	Basierend auf Prinzipien der Evidenz-basierten Medizin, epidemiologischen und ökonomischen Aspekten wird die rationale Phytotherapie vorgestellt. Diskutiert werden die Drogenauswahl, Extraktherstellung, Kriterien der Wirksamkeitsbestimmung, Biomarker und Pharmakokinetik, Sicherheit und Anforderungen der Arzneimittelbehörden.				

Lernziel	Die StudentInnen sollen die den Stellenwert der rationalen (= evidenzbasierten) Pharmakotherapie mit pflanzlichen Extrakten kennenlernen. Sie sollen den Entwicklungsprozess eines pflanzlichen Medikamentes kennenlernen: <ul style="list-style-type: none"> o Wie werden interessante Entwicklungskandidaten identifiziert. Was sind die Strategien? o Was sind die behördlichen Anforderungen (Traditioneller Gebrauch, Well-established use, new herbal entities)? o Was sind die Beurteilungskriterien? o Wirksamkeitsbestimmung (Tier-/Humanstudien, Biomarker) o Pharmakokinetik o Sicherheit (Toxizität, unerwünschte Wirkungen, Interaktionen) o Pharmazeutische Qualität o Sortenreinheit (Wildsammlungen, Anbau) o Sicherstellung gleichbleibender Qualität o Welche Extraktionsverfahren? 				
Inhalt	Beispielhaft werden folgende wichtige Pflanzen, resp. Produkte vorgestellt und kritisch diskutiert (S. Programm unten) Effektive Zeiten 15.45 - 16.30; 16.45-17.30) 1) 22.09.2021 Einführung Qualität Arzneipflanzen-Fertigprodukte, Monographien (Kommission E, ESCOP, HMPC), Unterschiede hinsichtlich des Registrierungsstatus und -anforderungen: traditional use, well established use und new herbal entities; Extrakte, Qualität Arzneidroge 2) 29.9.2021: Phasen der klinischen Entwicklung, Grundbegriffe der evidenzbasierten Medizin; Hypericum perforatum 3) 06.10.2020: Harpagophytum spp.; Echinacea ssp 4) 13.10.2020: Lavandula oelum; Iberogast 5) 20.10.2020: Cimicifuga racemosa; Serenoa repens 6) 27.10.2020: Silybum marianum; Cannabis sativa 7) 03.11.2020 Prüfung (MC)				
Skript	Die Skripten werden vor den jeweiligen Vorlesungen per Email an die TeilnehmerInnen versandt				
535-0137-00L	Clinical Chemistry II	W	1 KP	1V	M. Hersberger
Kurzbeschreibung	Vertiefte Kenntnisse in einzelnen Aspekten der klinischen Chemie und der medizinischen Laboratoriumsdiagnostik zu den Themen Qualitätskontrolle, Point-of-care-Analytik, Harnsteinanalytik, Tumormarker, Diagnostik von HIV und Hepatitis, Pharmakogenetik, Schilddrüsenfunktion, Knochenstoffwechsel und Labordiagnostik des Bluthochdrucks.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse in der Durchführung und Interpretation labordiagnostischer Tests. Fähigkeit zur Interpretation ausgewählter Untersuchungen.				
Inhalt	Interne und externe Qualitätskontrolle, Point-of-care-Analytik, Harnsteinanalytik, Einsatz von Tumormarkerbestimmungen, Diagnostik von HIV und Hepatitis, Pharmakogenetik, Schilddrüsenfunktion, Knochenstoffwechsel und Labordiagnostik des Bluthochdrucks.				
Skript	Unterlagen werden vor der Vorlesung elektronisch verfügbar gemacht.				
Literatur	- Jürgen Hallbach , Klinische Chemie und Hämatologie für den Einstieg, Thieme Verlag - Harald Renz, Praktische Labordiagnostik, de Gruyter Verlag - Walter Guder, Das Laborbuch für Klinik und Praxis , Elsevier Verlag - Lothar Thomas , Labor und Diagnose , TH Books - William Marshall, Clinical Chemistry , Mosby Ltd. - Alan H.B. Wu, Tietz, Clinical Guide to Laboratory Tests , Saunders				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Klinischer Chemie und Laboratoriumsdiagnostik				
535-0022-00L	Computer-Assisted Drug Design	W	1 KP	1V	S. Riniker, G. Landrum
Kurzbeschreibung	The lecture series provides an introduction to computer applications in medicinal chemistry. The topics cover molecular representations and similarity, ligand-based virtual screening, and structure-based virtual screening. All theoretical concepts and algorithms presented are illustrated by practical applications and case studies				
Lernziel	The students will learn how molecules can be represented in computers and how molecular similarity is calculated. They will learn the concepts of ligand-based and structure-based virtual screening to identify potential drug candidates, and understand possibilities and limitations of computer-assisted drug design in pharmaceutical chemistry. As a result, they are prepared for professional assessment of computer-assisted drug design studies in medicinal chemistry projects.				
Inhalt	The topics include molecular representations and similarity, ligand-based virtual screening (similarity search, QSAR, etc.), and structure-based virtual screening (docking, physics-based models).				
Skript	Script will be available.				
Literatur	Recommended textbooks: 1) G. Schneider, K.-H. Baringhaus (2008) "Molecular Design - Concepts and Applications", Wiley-VCH: Weinheim, New York. 2) H.-D. Höltje, W. Sippl, D. Rognan, G. Folkers (2008) "Molecular Modeling: Basic Principles and Applications", Wiley-VCH: Weinheim, New York. 3) G. Klebe (2009) "Wirkstoffdesign", Spektrum Akademischer Verlag: Heidelberg.				
535-0024-00L	Methods in Drug Design ■	W	1 KP	1V	G. Schneider
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Ergänzung zum "Praktikum Computer-Assisted Drug Design" 535-0023-00L, Pflicht für alle Praktikumssteilnehmer, offen für alle Interessierten. The lecture is organized as a two-week block during the practical course "Computer-Assisted Drug Design" (535-0023-00 P), totalling 10 two-hour lectures. It provides an introduction to advanced drug design techniques and approaches emphasizing computer-assisted molecular design.				

Lernziel	Participants will learn about computational algorithms and advanced experimental approaches to drug discovery and design, including selected actual topics and practical applications. The contents of the lecture will allow for a deeper understanding of modern computer-assisted drug design methods and how they are linked to experimental applications. The main focus is on computational medicinal chemistry, so that participants will be able to use relevant computer-based methods in own research projects.
Literatur	Schneider, G. and Baringhaus, K.-H. (2008) Molecular Design - Concepts and Applications. Wiley-VCH, Weinheim, New York.
Voraussetzungen / Besonderes	Additional selected literature will be provided during the lecture. The lecture is mandatory for all participants of the course "Computer-Assisted Drug Design" (535-0023-00 P).

535-0023-00L	Praktikum Computer-Assisted Drug Design ■	W	4 KP	6P	G. Schneider
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Beschränkte Teilnehmerzahl.</i>				
Kurzbeschreibung	The practical course is open for master and graduate students to get an introduction into hands-on computer-assisted drug design. The class includes an introduction to computer-based screening of a virtual compound library, subsequent synthesis of candidate ligands, and biochemically testing for activity on pharmacologically important drug targets.				
Lernziel	Participants become familiar with state-of-the-art methodologies in a real-life computer-aided medicinal chemistry project. Participants work as small teams, perform literature research and discuss recent research findings. A seminar talk is to be given presenting the molecular design strategy chosen and the results obtained during the course.				
Inhalt	The course offers the possibility for people with and without computational and or laboratory background to get an introduction into computer-assisted drug design, as well as practical training in a modern chemical laboratory. Using various software suites, the participants will computationally create and screen a virtual compound library for potential active small molecules. The process will involve an introduction to screening a virtual compound library, synthesizing candidate inhibitors, and biophysical testing against a pharmacologically important drug target.				
Skript	Detailed information will be handed out during the course.				
Literatur	Textbook: Schneider, G. and Baringhaus, K.-H. (2008) Molecular Design - Concepts and Applications. Wiley-VCH, Weinheim, New York.				
Voraussetzungen / Besonderes	The class is organized as a two-week block course. The number of participants is limited.				
	Kick-off meeting and confirmation of registration (Vorbereitung und Platzvergabe): During the last lecture of the class "Computer-Assisted Drug Design" (535-0022-00)				
	Ideally, students interested in the course participated and successfully passed the lecture "Computer-Assisted Drug Design" (535-0022-00).				

► Praktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
511-0003-00L	Practical Methods in Pharmaceutical Sciences ■	O	8 KP	17A	Dozent/innen
	<i>Titel der LE bis HS 2020: Research Project I</i>				
Kurzbeschreibung	Research projects familiarise students with scientific procedures and operational methodologies through supervised participation in current research work. The research group is chosen by the student.				

► Wahlfächer II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
511-0004-00L	Research Project ■	W	15 KP	39A	Dozent/innen
	<i>Titel der LE bis HS 2020: Research Project II</i>				
Kurzbeschreibung	Research projects familiarise students with scientific procedures and operational methodologies through supervised participation in current research work. The research group is chosen by the student.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung; Practical Methods in Pharmaceutical Sciences bestanden				
511-0005-00L	Internship ■	W	10 KP	31A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	The internship takes place outside universities, the main locations being: pharmaceutical industry, consultancy, health and regulatory authorities and hospitals. Students experience the professional handling of questions in the field of pharmaceutical sciences through their own practical activities				
Lernziel	In an internship the students experience the professional handling of questions in the field of pharmaceutical sciences through their own practical activities and be able to implement the knowledge gained, by <ul style="list-style-type: none"> • analysing problems in their complexity and developing solutions in a conceptual way, • experiencing the aspects of an everyday working environment, • acquiring key skills, • establishing contacts for prospective careers. 				
Inhalt	Work experience outside of university, duration of at least 12 weeks.				
	An Internship agreement is set up between the student, the company and a member of the teaching staff of the Institute of Pharmaceutical Sciences.				
	At the end of the internship, the student draws up a formal report.				
511-0006-00L	Consolidation Work ■	W	7 KP	14A	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	The Consolidation Work consists of a literature work and provides an opportunity for the students to deeply investigate and consolidate their knowledge in a scientific or technical field of relevance to pharmaceutical sciences / the pharmaceutical industry.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> • students develop their scientific reflection ("Critical Thinking") and independent working skills on a topic relevant to pharmaceutical sciences / the pharmaceutical industry • students gain in-depth knowledge of the topic investigated • students train their scientific writing skills 				
Inhalt	The Consolidation Work consists of a literature work and provides an opportunity for the students to deeply investigate and consolidate their knowledge in a scientific or technical field of relevance to pharmaceutical sciences / the pharmaceutical industry. Students work alone on a topic of their choice over a time period of maximally 12 weeks and elaborate a written review article. Over this time, the student is loosely supervised by a lecturer of the Master Study Program.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
511-0002-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>	O	30 KP	40D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	In the Master thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working. The Master thesis is usually carried out in a subject area of Pharmaceutical Sciences as chosen by the student.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH*

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
(Typ B) für das D-CHAB*

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0421-AAL	Galenical Pharmacy I+II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	4 KP	7R	J.-C. Leroux
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> Principles and technologies for the manufacturing of dosage forms and drug delivery systems. Knowledge of pharmaceutical excipients, materials, containers, liquid, solid and semi-solid dosage forms, their production, function, quality and application.				
Lernziel	Knowledge of the most important pharmaceutical excipients, materials, containers, liquid, solid and semi-solid dosage forms, of their production, function, quality, stability and application. Comprehension of the molecular interactions in solid state, solution and colloidal systems.				
Inhalt	Introduction and overview of important fundamentals, principles and technologies for the development and manufacturing of dosage forms and drug delivery systems. Overview of the most important pharmaceutical excipients and polymers, their structure, properties and processing; importance of materials properties for containers. Pharmaceutical solvents, fundamentals of solubility and solubilization of drugs. Water treatment processes, sterilization techniques and quality requirements of pharmaceutical water. Parenteral dosage forms and liquid ophthalmics. Surfactants, micelle formation and colloidal systems. Liquid suspensions and emulsions. Stabilization measures in dosage forms. Important fundamentals, principles and technologies for the development and manufacturing of solid dosage forms and drug delivery systems. Powder technology. Tablets and tableting. Coating technologies. Drug dissolution and release. Hard and soft gelatin capsules. Formulation of biologics. Introduction to drug delivery and targeting. Drug delivery systems for peroral, transdermal, parenteral and mucosal administration. Packaging.				
Literatur	M. E. Aulton and K. M. G. Taylor, Aulton's Pharmaceutics: The design and manufacture of medicines, 6th ed, Elsevier, Edinburgh, 2021. (excepting chapters 7, 13, 14, 19, 22, 25, 46, 47 and 48 and 49)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

535-0521-AAL	Pharmacology and Toxicology I+II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	4 KP	7R	U. Quitterer
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> This course is a condition for admission to the Pharmaceutical Sciences Master. By self-directed learning, students acquire knowledge about basic principles in pharmacology and toxicology, mechanisms of drug action and clinical uses of important classes of drugs.				
Lernziel	After the successful completion of this course, students have gained knowledge about basic principles in pharmacology and toxicology, mechanisms of drug action and clinical uses of important classes of drugs.				

Inhalt	Contents of this course are defined by the textbook "Basic and Clinical Pharmacology" by Bertram Katzung. The following sections are exam-relevant. Section-I Basic Principles, No. 2,3,4. Section-II, Autonomic Drugs, No. 6,7,8,9,10. Section-III Cardiovascular-Renal Drugs, No. 11,12,13,15. Section-IV Drugs with Important Actions on Smooth Muscle, No. 16, 20. Section-V Drugs that Act in the Central Nervous System, No. 21,22,24,25,26,27,28,29,30,31. Section-VI Drugs Used to Treat Diseases of the Blood, Inflammation and Gout, No. 34,35,36. Section-VII Endocrine Drugs, No. 38,39,40,41.				
Skript	Course contents are defined by the textbook "Basic and Clinical Pharmacology" by Bertram Katzung and Anthony Trevor. Exam-relevant sections of this book are listed above in the contents section.				
Literatur	Basic and Clinical Pharmacology Bertram Katzung 14th edition (2017) McGraw-Hill Education/Medical ISBN-10: 1259641155 ISBN-13: 978-1259641152				
376-0172-AAL	Anatomy I+II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	D. P. Wolfer
Kurzbeschreibung	Introduction into the histology and anatomy of the human body, including the musculoskeletal, cardio-respiratory, digestive, endocrine, urinary, reproductive systems, as well as the nervous system and sensory organs.				
Lernziel	Students acquire basic knowledge of the micro- and macro structure of the organ systems in the human body. They understand basic concepts of the relationship between structure and function, and - based on examples - of the relationship between structural changes and disease.				
376-0173-AAL	Physiology I+II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	C. Spengler
Kurzbeschreibung	Principles of human physiology and clinical pathophysiology.				
Lernziel	Understand the basic principles of human physiology and mechanisms of related clinical pathophysiology.				
406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				
Inhalt	From "Statistics for research" (online) Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables From "Introductory Statistics with R (online)" Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation				
Literatur	- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435 - "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/				
551-0110-AAL	Fundamentals of Biology II: Microbiology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese</i>	E-	2 KP	2R	J. Vorholt-Zambelli

	Lerneinheit NICHT belegen.
Kurzbeschreibung	Structure, function, genetics of prokaryotic microorganisms and fungi.
Lernziel	Basic principles of cell structure, growth physiology, energy metabolism, gene expression. Biodiversity of Bacteria and Archaea in the carbon, nitrogen, and sulfur cycles in nature. Phylogeny and evolution. Pathogenicity. Biotechnology. Antibiotics.
Inhalt	Basic principles of cell structure, growth physiology, energy metabolism, gene expression. Biodiversity of Bacteria and Archaea in the carbon, nitrogen, and sulfur cycles in nature. Phylogeny and evolution. Pathogenicity. Biotechnology. Antibiotics.
Skript	none
Literatur	Brock, Biology of Microorganisms (Madigan, M.T. and Martinko, J.M., eds.), 12th ed., Pearson Prentice Hall, 2009
Voraussetzungen / Besonderes	none

551-1323-AAL	Fundamentals of Biology II: Biochemistry and Molecular Biology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	11R	K. Locher, N. Ban, R. Glockshuber, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to Biochemistry / Molecular Biology with some emphasis on chemical and biophysical aspects.				
Lernziel	Topics include the structure-function relationship of proteins / nucleic acids, protein folding, enzymatic catalysis, cellular pathways involved in bioenergetics and the biosynthesis and breakdown of amino acids, glycans, nucleotides, fatty acids and phospholipids, and steroids. There will also be a discussion of DNA replication and repair, transcription, and translation.				
Skript	none				
Literatur	"Biochemistry", Berg/Tymoczko/Stryer, 8th edition, Palgrave Macmillan, International edition				

551-0103-AAL	Fundamentals of Biology II: Cell Biology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	U. Kutay, Y. Barral, G. Schertler, U. Suter, S. Werner
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a wide general understanding in cell biology. With this material as a foundation, students have enough of a cell biological basis to begin their specialization not only in cell biology but also in related fields such as biochemistry, microbiology, pharmacological sciences, molecular biology, and others.				
Lernziel	The goal of this course is to provide students with a wide general understanding cell biology. With this material as a foundation, students have enough of a cell biological basis to begin their specialization not only in cell biology but also in related fields such as biochemistry, microbiology, pharmacological sciences, molecular biology, and others.				
Inhalt	The focus is animal cells and the development of multicellular organisms with a clear emphasis on the molecular basis of cellular structures and phenomena. The topics include biological membranes, the cytoskeleton, protein sorting, energy metabolism, cell cycle and division, viruses, extracellular matrix, cell signaling, embryonic development and cancer research.				
Literatur	Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6th edition, 2014, ISBN 9780815344322 (hard cover) and ISBN 9780815345244 (paperback). Topic/Lecturer/Chapter/Pages: Analyzing cells & molecules / Gebhard Schertler/8/ 439-463; Membrane structure / Gebhard Schertler/ 10/ 565-595; Compartments and Sorting/ Ulrike Kutay/12+14+6/641-694/755-758/782-783/315-320/325 -333/Table 6-2/Figure6-20, 6-21, 6-32, 6-34; Intracellular Membrane Traffic/ Ulrike Kutay/13/695-752; The Cytoskeleton/ Ulrike Kutay/ 16/889 - 948 (only the essentials); Membrane Transport of Small Molecules and the Electrical Properties of Membranes /Sabine Werner/11/597 - 633; Mechanisms of Cell Communication / Sabine Werner/15/813-876; Cancer/ Sabine Werner/20/1091-1141; Cell Junctions and Extracellular Matrix/Ueli Suter / 1035-1081; Stem Cells and Tissue Renewal/Ueli Suter /1217-1262; Development of Multicellular organisms/ Ernst Hafen/ 21/ 1145-1179 /1184-1198/1198-1213; Cell Migration/Joao Matos/951-960; Cell Death/Joao Matos/1021-1032; Cell Cycle/chromosome segregation/Cell division/Meiosis/Joao Matos/ 963-1018.				
Voraussetzungen / Besonderes	none				

Pharmaceutical Sciences Master - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Pharmazeutische Wissenschaften Bachelor

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2020)

►► Obligatorische Fächer des Basisjahres

►►► Basisprüfung

►►►► Basisprüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-1001-01L	Allgemeine Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.)	O	4 KP	4V+2U	J. Cvengros
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung erläutert einige Grundlagen der allgemeinen Chemie. Dies schliesst (unter anderen) Reaktionsgleichungen, Energieumsatz bei chemischen Reaktionen, Eigenschaften von ionische und kovalente Bindungen, Lewisschen Strukturen, Eigenschaften von Lösungen, Kinetik, Thermodynamik, Säure-Basen Gleichgewichte, Elektrochemie und Eigenschaften von Metalle Komplexe ein.				
Lernziel	Originalsprache Verständnis der grundlegenden Prinzipien und Konzepte der allgemeinen und anorganischen Chemie.				
Literatur	Charles E. Mortimer, CHEMIE - DAS BASISWISSEN DER CHEMIE. 12. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2015.				
	Weiterführende Literatur: Theodore L. Brown, H. Eugene LeMay, Bruce E. Bursten, CHEMIE. 10. Auflage, Pearson Studium, 2011. (deutsch)				
	Catherine Housecroft, Edwin Constable, CHEMISTRY: AN INTRODUCTION TO ORGANIC, INORGANIC AND PHYSICAL CHEMISTRY, 3. Auflage, Prentice Hall, 2005.(englisch)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
529-1011-00L	Organische Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss./HST)	O	4 KP	4G	C. Thilgen
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Organischen Chemie: Strukturlehre. Bindungsverhältnisse und funktionelle Gruppen; Nomenklatur; Resonanz und Aromatizität; Stereochemie; Konformationsanalyse; Bindungsstärken; organische Säuren und Basen; Einführung in die Reaktionslehre; reaktive Zwischenstufen: Carbanionen, Carbeniumionen und Radikale.				
Lernziel	Verständnis der Konzepte und Definitionen der organischen Strukturlehre. Kenntnis der für die Biowissenschaften wichtigen funktionellen Gruppen und Stoffklassen. Grundlagen für das Verständnis des Zusammenhangs zwischen Struktur und Reaktivität.				
Inhalt	Einführung in die organische Strukturlehre: Isolierung, Trennung und Charakterisierung organischer Verbindungen. Klassische Strukturlehre: Konstitution, kovalente Bindungen, Molekülgeometrie, funktionelle Gruppen, Stoffklassen Nomenklatur organischer Verbindungen. Delokalisierte Elektronen: Resonanztheorie und Grenzstrukturen, Aromatizität. Stereochemie: Chiralität, Konfiguration, Topizität. Moleküldynamik und Konformationsanalyse. Bindungsenergien, nicht-kovalente Wechselwirkungen. Organische Säuren und Basen. Reaktionslehre: grundlegende thermodynamische und kinetische Betrachtungen; reaktive Zwischenstufen (Radikale, Carbeniumionen, Carbanionen).				
Skript	Ein gedrucktes Skript ist im Rahmen der Vorlesung erhältlich. Für die Übungen werden Lösungsvorschläge abgegeben. Alle Unterlagen stehen online im Moodle-Kurs "Organische Chemie I" des aktuellen Semesters zur Verfügung (https://moodle-app2.let.ethz.ch).				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Basisbuch Organische Chemie. Carsten Schmuck, Pearson Studium, 2018. (Kompaktes Lehrbuch für die ersten beiden Semester; 412 Seiten). • Organische Chemie. K. Peter C. Vollhardt, Neil E. Schore, Übers. hrsg. von Holger Butenschön, 5. Aufl., Wiley-VCH, 2011. • Organic Chemistry: Structure and Function. K. Peter C. Vollhardt, Neil E. Schore, 8th ed., W. H. Freeman & Company, 2018. • Organic Chemistry. T. W. Graham Solomons, Craig B. Fryhle, Scott A. Snyder, 11th ed., internat. stud. vers., Wiley, Hoboken, N. J., 2014. • Organische Chemie. J. Clayden, N. Greeves, S. Warren, 2. Aufl., Springer Spektrum, 2013. • Organic Chemistry. J. Clayden, N. Greeves, S. Warren, 2nd ed., Oxford University Press, 2012. • Organische Chemie. Paula Y. Bruice, 5. akt. Aufl., Pearson. • Organic Chemistry (Global Edition). Paula Y. Bruice, 8th ed., Pearson. • Essential Organic Chemistry (Global Edition). Paula Y. Bruice, 3rd ed., Pearson. (Designed for a one-term course) • Organic Chemistry I as a Second Language – Translating the basic concepts. Taschenbuch mit Übungen: 656 Seiten; David R. Klein; Verlag: John Wiley & Sons Inc; ISBN-10: 0470198699, ISBN-13: 978-0470198698. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lerneinheit besteht aus 36 Stunden Vorlesung und 20 Stunden Übungen (in Gruppen von ca. 25 Personen). Zusätzlich stehen Online-Übungen in der e-Learning-Umgebung Moodle (Kurs OC I) zur Verfügung.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

551-0125-00L	Grundlagen der Biologie I: von Molekülen zur Biochemie der Zellen	O	6 KP	5G	J. Vorholt-Zambelli, N. Ban, R. Glockshuber, K. Locher, J. Piel
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie sowie evolutionäre Prinzipien. Der Schwerpunkt liegt auf Bacteria und Archaea unter Berücksichtigung universeller Konzepte.				
Lernziel	Einführung in die Biochemie und Molekularbiologie sowie evolutionäre Zusammenhänge				
Inhalt	Die Lehrveranstaltung führt in die Biologie als interdisziplinäre Wissenschaft ein. Verbindungen zur Physik und Chemie werden aufgezeigt, da biologische Prozesse innerhalb der Gesetze der Thermodynamik ablaufen und auf Elementen, Molekülen und chemischen Reaktionen basieren. Der Übergang von der Geo- zur Biochemie wird diskutiert und im Zusammenhang mit dem Ursprung des Lebens betrachtet. Evolutionäre Prinzipien werden eingeführt und daraus resultierende Prozesse als Leitfaden verwendet. Es werden vereinheitlichende Konzepte in der Biologie vorgestellt, einschliesslich des Aufbaus und der Funktion zellulärer Makromoleküle und der Art der Kodierung, Dekodierung und Vervielfältigung vererbbarer Information. Zentrale Grundlagen der universellen Energieumwandlung werden ausgehend von Redoxprozessen und mit Schwerpunkt auf Bakterien und Archaeen betrachtet. Schliesslich werden biologische Prozesse in eine ökosystemorientierte Perspektive gestellt.				
	Der Vorlesung ist in verschiedene Abschnitte gegliedert: 1. Geochemische Perspektiven der Erde und Einführung in die Evolution 2. Bausteine des Lebens 3. Makromoleküle: Proteine 4. Membranen und Transport durch die Plasmamembran 5. Universelle Mechanismen der Replikation, Transkription und Translation 6. Reaktionskinetik, Bindungsgleichgewichte und enzymatische Katalyse 7. Energiestoffwechsel 8. Baustoffwechsel 9. Metabolismus und biogeochemische Kreislauf der Elemente				
Skript	Die neu konzipierte Vorlesung wird durch Skripte unterstützt.				
Literatur	Die Vorlesung wird durch Skripte unterstützt. Die Vorlesung enthält Elemente aus den Lehrbüchern "Brock Biology of Microorganisms", Madigan et al. 15th edition, Pearson und "Biochemistry" (Stryer), Berg et al. 9th edition, Macmillan international.				

▶▶▶▶ Basisprüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0001-00L	Einführung in die Pharmazeutischen Wissenschaften I	O	2 KP	2V	J. Hall, K.-H. Altmann, M. Detmar, C. Halin Winter, J.-C. Leroux, U. Quitterer, J. Scheuermann, R. Schibli, H. U. Zeilhofer
Kurzbeschreibung	Erste Identifizierung mit den Pharmazeutischen Wissenschaften; Motivation für die Profilierung im Bereich der Naturwissenschaften (erste zwei Studienjahre) als Vorbereitung auf das Fachstudium; Sensibilisierung für die Aufgaben und die Verantwortung einer staatlichen anerkannten Medizinalperson (eidg. Apothekerdiplom); Übersicht über verschiedene Berufsbilder und mögliche Betätigungsfelder.				
Lernziel	Erste Identifizierung mit den Pharmazeutischen Wissenschaften; Motivation für die Profilierung im Bereich der Naturwissenschaften als Vorbereitung auf das Fachstudium; Sensibilisierung für die Aufgaben und die Verantwortung einer staatlichen anerkannten Medizinalperson (eidg. Apothekerdiplom); Übersicht über verschiedene Berufsbilder und mögliche Betätigungsfelder.				
Inhalt	Einführung in die verschiedenen Bereiche der Pharmazeutischen Wissenschaften anhand ausgewählter Meilensteine aus Forschung und Entwicklung. Einblick in die Fachprofessuren und deren Forschungsschwerpunkte innerhalb des Netzwerkes Arzneimittel. Sensibilisierung für die Entwicklung der Fähigkeit zu kommunizieren und Information zu verarbeiten. Aufzeigen der Berufsmöglichkeiten in der öffentlichen Apotheke, im Spital, in der Industrie sowie im Gesundheitswesen.				
Skript	Wird teilweise abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Interaktive Lehrveranstaltung				

401-0291-00L	Mathematik I	O	6 KP	4V+2U	A. Caspar
Kurzbeschreibung	Mathematik I/II ist eine Einführung in die ein- und mehrdimensionale Analysis und die Lineare Algebra unter besonderer Betonung von Anwendungen in den Naturwissenschaften.				
Lernziel	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> + verstehen Mathematik als Sprache zur Modellbildung und als Werkzeug zur Lösung angewandter Probleme in den Naturwissenschaften. + können Entwicklungsmodelle analysieren, Lösungen qualitativ beschreiben oder allenfalls explizit berechnen: diskret/kontinuierlich in Zeit, Ebene und Raum. + können Beispiele und konkrete arithmetische und geometrische Situationen der Anwendungen interpretieren und bearbeiten, auch mit Hilfe von Computeralgebrasystemen. 				

Inhalt	<p>## Eindimensionale diskrete Entwicklungen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - linear, exponentiell, begrenzt, logistisch - Fixpunkte, diskrete Veränderungsrate - Folgen und Grenzwerte <p>## Funktionen in einer Variablen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reproduktion, Fixpunkte - Periodizität - Stetigkeit <p>## Differentialrechnung (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungsrate/-geschwindigkeit - Differentialquotient und Ableitungsfunktion - Anwendungen der Ableitungsfunktion <p>## Integralrechnung (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stammfunktionen - Integrationstechniken <p>## Gewöhnliche Differentialgleichungen (I) ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Beschreibung an Beispielen: Beschränkt, Logistisch, Gompertz - Stationäre Lösungen - Lineare DGL 1. Ordnung - Trennung der Variablen <p>## Lineare Algebra ##</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erste Arithmetische Aspekte - Matrizenrechnung - Eigenwerte / -vektoren - Quadratische LGS und Determinante
Skript	<p>In Ergänzung zu den Vorlesungskapiteln der Lehrveranstaltungen fassen wir wichtige Sachverhalte, Formeln und weitere Ausführungen jeweils in einem Vademecum zusammen.</p> <p>Dabei gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Die Skripte ersetzen nicht die Vorlesung und/oder die Übungen! * Ohne den Besuch der Lehrveranstaltungen verlieren die Ausführungen ihren Mehrwert. * Details entwickeln wir in den Vorlesungen und den Übungen, um die hier bestehenden Lücken zu schliessen. * Prüfungsrelevant ist, was wir in der Vorlesung und in den Übungen behandeln.

Literatur	<p>Siehe auch Lernmaterial > Literatur</p> <p>**Th. Wihler** Mathematik für Naturwissenschaften, 2 Bände: Einführung in die Analysis, Einführung in die Lineare Algebra; Haupt-Verlag Bern, UTB.</p> <p>**H. H. Storrer** Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften I; Birkhäuser. Via ETHZ-Bibliothek: https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-0348-8598-0</p> <p>**Ch. Blatter** Lineare Algebra; VDF auch als [pdf](https://people.math.ethz.ch/~blatter/linalg.pdf)</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>## Übungen und Prüfungen ##</p> <ul style="list-style-type: none"> + Die Übungsaufgaben (inkl. Multiple-Choice) sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung. + Es wird erwartet, dass Sie mindestens 75 % der wöchentlichen Serien bearbeiten und zur Korrektur einreichen. + Der Prüfungsstoff ist eine Auswahl von Themen aus Vorlesung und Übungen. Für eine erfolgreiche Prüfung ist die konzentrierte Bearbeitung der Aufgaben unerlässlich.

402-0073-00L	Physik I	O	3 KP	2V+2U	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Einführung in die Konzepte und Werkzeuge der Physik unter Zuhilfenahme von Demonstrationsexperimenten: Mechanik und Elemente der Quantenmechanik				
Lernziel	Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Begriffe der naturwissenschaftlich-physikalischen Naturbeschreibung. Sie verstehen die grundlegenden Konzepte und Gesetze der Mechanik und können sie in praktischen Beispielaufgaben anwenden. Sie kennen das Konzept der Quantisierung und der Quantenzahlen.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beschreibung von Bewegungen 2. Die Newtonschen Gesetze 3. Arbeit und Energie 4. Stossprobleme 5. Welleneigenschaften von Teilchen 6. Der atomare Aufbau der Materie 				
Skript	T. Ihn: Physik für Studierende der Biologie und der Pharmazeutischen Wissenschaften (unveröffentlichtes Vorlesungsskript)				
Literatur	<p>Die Vorlesung enthält Elemente aus:</p> <p>Paul A. Tipler and Gene P. Mosca, "Physik für Wissenschaftler und Ingenieure", Springer Spektrum.</p> <p>Feynman, Leighton, Sands, "The Feynman Lectures on Physics", Volume I (http://www.feynmanlectures.caltech.edu/)</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

▶▶▶ Weitere Fächer des Basisjahres

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0667-00L	Kommunikation und soziale Kompetenz	O	1 KP	1V	J. Stadelwieser
Kurzbeschreibung	Vermittlung von Grundlagen zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung des Studienalltags.				
Lernziel	Die Studierenden . . .				
	1) kennen passende Tools, um das Studium weitestgehend papierlos zu bewältigen; haben diese tools ausprobiert und bewusst ihre eigene Tool-Wahl getroffen. 2) kennen tools, um effizient und zielorientiert in Teams zusammen zu arbeiten. 3) können Problemstellungen methodisch korrekt angehen; kennen wichtige Problemlösungstechniken. 4) können mit wissenschaftlichen Texten und Quellen korrekt umgehen; wissen, wie wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen sind. 5) Wissen, wie in Arbeitsgruppen soziale Problematiken vermieden und bei Bestehen gelöst werden können.				
Inhalt	entsprechend Lernziele				
Skript	Handouts und Arbeitspapiere.				
Literatur	- Braun Walter, Die (Psycho-) Logik des Entscheidens, Fallstricke, Strategien und Techniken im Umgang mit schwierigen Situationen, Huber, 2010 - Haberfellner/de Weck, Systems Engineering, Grundlagen und Anwendungen, Zürich 2015. - Metzger Christoph, Wie lerne ich?: Ein Fachbuch für Studierende, Sauerländer, 2010. - Stadelwieser Jürg, Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg, Tobler, 2000 (vergriffen/Bibliothek). - Steiner Verena: Exploratives Lernen, Pendo, 2013.				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine				
535-1001-00L	Praktikum Allgemeine Chemie (für Biol./Pharm. Wiss.)	O	6 KP	8P	S. Gruber, K.-H. Altmann, J. Hall
	<i>Informationen zum Praktikum am Begrüssungstag.</i>				
	<i>So früh wie möglich in myStudies belegen, weil die Brandschutzkurse mit separatem Aufgebot schon vor dem Praktikumsstart stattfinden.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in das praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium. Der Kurs vermittelt die wesentlichen Arbeitstechniken und behandelt die wichtigsten chemischen Reaktionsarten.				
Lernziel	- Erlernen der grundlegenden Arbeitstechniken im chemischen Laboratorium - Erlernen der Grundlagen des naturwissenschaftlichen Experimentierens - Beobachtung und Interpretation chemischer Vorgänge - Führung eines auswertbaren Laborjournals				
Inhalt	- Einfache chemische Arbeitstechniken/methoden - Methoden zur Stofftrennung - Physikalische Messungen: Masse, Volumen, pH - Ionische Festkörper (Salze) - Säure/Base-Chemie, Pufferung - Redoxreaktionen - Metallkomplexe - Titrationsmethoden und quantitative Spektroskopie - Einführung in die qualitative Analyse				
Skript	Anleitung zum Praktikum (wird zu Beginn des Kurses an die Studenten abgegeben) Sprache: Deutsch, Englisch auf Anfrage				
Literatur	Allgemeine Chemie für Biologen Latscha & Klein Springer Verlag (ständig neue Auflagen), ist als Ergänzungsliteratur geeignet.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs verursacht Material- und Chemikalienkosten, welche am Ende des Semesters den Studenten belastet werden. Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

▶▶ Fächer des zweiten Studienjahres

▶▶▶ Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0852-00L	Grundlagen der Informatik	O	4 KP	2V+2U	L. E. Fässler, M. Dahinden
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten.				
	Themenbereiche: Rolle der Informatik in der Wissenschaft, Einführung in die Programmierung, Simulieren und Modellieren, Matrizenrechnen, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken.				
Lernziel	Die Studierenden lernen:				
	- die Rolle der Informatik in der Wissenschaft zu verstehen - mittels Programmieren den Rechner zu steuern und Prozesse der Problemlösungen zu automatisieren - für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren - mit der Komplexität realer Daten umzugehen				

Inhalt	1. Die Rolle der Informatik in der Wissenschaft 2. Einführung in die Programmierung mit Python 3. Modellieren und Simulieren 4. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 5. Datenverwaltung mit einer relationalen Datenbank 6. Einführung ins Matrizenrechnen				
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.gdi.ethz.ch				
Literatur	L. Fässler, M. Dahinden, D. Komm, and D. Sichau: Einführung in die Programmierung mit Python und Matlab. Begleitunterlagen zum Onlinekurs und zur Vorlesung, 2016. ISBN: 978-3741250842. L. Fässler, M. Dahinden, and D. Sichau: Verwaltung und Analyse digitaler Daten in der Wissenschaft. Begleitunterlagen zum Onlinekurs und zur Vorlesung, 2017.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistierenden zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
401-0643-13L	Statistik II	O	3 KP	2V+1U	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Vertiefung von Statistikmethoden. Nach dem detaillierten Fundament aus Statistik I liegt nun der Fokus auf konzeptueller Breite und konkreter Problemlösungsfähigkeit mit der Statistiksoftware R.				
Lernziel	Nach diesem Kurs können Sie mit der Statistiksoftware R Daten einlesen, auf vielfältige Art verarbeiten und Grafiken für Berichte oder Vorträge exportieren. Sie verstehen die Konzepte von Methoden wie Lineare Regression (mit Faktoren, Interaktion, Modellwahl), ANOVA (1-weg, 2-weg), Chi-Quadrat-Test, Fisher-Test, GLMs, Mixed Models, Clustering, PCA und können diese mit der Statistiksoftware R in der Praxis umsetzen. Zudem kennen Sie die Grundprinzipien von gutem experimentellem Design und können bestehende Studien kritisch hinterfragen.				
551-0127-00L	Grundlagen der Biologie III: Multizellularität	O	8 KP	6G	M. Stoffel, M. Künzler, O. Y. Martin, U. Suter, S. Werner, A. Wutz, S. C. Zeeman
Kurzbeschreibung	Vermittelt werden die grundlegenden Konzepte der Multizellularität, mit Schwerpunkt auf der molekularen Basis multizellulärer biologischer Systeme und ihrer funktionellen Integration in kohärente Ganzheiten. Die strukturelle und funktionelle Spezialisierung wird anhand gemeinsamer und spezifischer Funktionen bei Pilzen, Pflanzen und Tieren (einschließlich des Menschen) diskutiert.				
Lernziel	1. Die Studierenden können Vorteile und Herausforderungen, die mit dem Vielzellersein verbunden sind, beschreiben und eigenständige Lösungen skizzieren, die Organismen entwickelt haben, um mit den Herausforderungen der komplexen Vielzelligkeit umzugehen. 2. Die Studierenden können erklären, wie die inneren und äußeren Strukturen von Pilzen, Pflanzen und Tieren funktionieren, um Überleben, Wachstum, Verhalten und Fortpflanzung zu unterstützen. 3. Die Studierenden können die grundlegenden Wege und Mechanismen der zellulären Kommunikation erklären, die das zelluläre Verhalten regulieren (Zelladhäsion, Stoffwechsel, Proliferation, Reproduktion, Entwicklung). 4. Die Studierenden können beschreiben, wie sich aus einer einzelnen Zelle viele Zellen entwickeln, die jeweils unterschiedliche spezialisierte Funktionen haben.				
Inhalt	Die Vorlesung führt in die strukturelle und funktionelle Spezialisierung bei Pilzen, Pflanzen und Tieren, einschließlich des Menschen, ein. Nach einem Überblick über die Vielfalt der eukaryotischen Organismen wird diskutiert, wie Pilze, Pflanzen, Tiere und Menschen Strukturen und Strategien entwickelt haben, um mit den Herausforderungen der Vielzelligkeit zurechtzukommen. Die molekularen Grundlagen der Kommunikation, Koordination und Differenzierung werden vermittelt und durch Schlüsselaspekte der Reproduktion, des Stoffwechsels, der Entwicklung und der Regeneration ergänzt. Die Themen umfassen Form und Funktion von Pilzen und Pflanzen, menschliche Anatomie und Physiologie, Stoffwechsel, Zellsignalisierung, Adhäsion, Stammzellen, Regeneration, Reproduktion und Entwicklung.				
Literatur	Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6. Auflage Smith A.M., et al. "Pflanzenbiologie" Garland Science, New York, Oxford Campbell "Biologie", 11. Auflage				
Voraussetzungen / Besonderes	Einige Vorlesungseinheiten werden in englischer Sprache gehalten.				
376-0151-00L	Anatomie und Physiologie I	O	5 KP	4V	D. P. Wolfer, K. De Bock, R. Fiore, S. Meissner, L. Slomianka, C. Spengler, M. Willecke
Kurzbeschreibung	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie von Geweben, der embryonalen und postnatalen Entwicklung, des Nervensystems und der Sinnesorgane, der Muskulatur, des Herz/Kreislauf-Systems und der Atmung.				
Lernziel	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen und Kenntnis pathophysiologischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen kurzgefassten Überblick über die menschliche Anatomie und Physiologie Anatomie und Physiologie I (HS): Grundbegriffe der Zell- und Gewebelehre, der Embryologie; Nervensystem und Sinnesorgane, Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem und Atmungssystem Anatomie und Physiologie II (FS): Verdauungstrakt, endokrine Organe, Stoffwechsel und Thermoregulation, Haut, Blut und Immunsystem, Harnapparat, zirkadianer Rhythmus, Reproduktionsorgane, Schwangerschaft und Geburt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: 1. Jahr, naturwissenschaftlicher Teil. Einzelne Kursinhalte werden auf Englisch gelesen und geprüft.				
535-0225-00L	Pharmazeutische Analytik I ■	O	3 KP	3G	C. Steuer

Kurzbeschreibung	Dieser Kurs umfasst die theoretischen Grundlagen der Pharmazeutischen Analytik im Rahmen der Regulierung durch das Europäische (Ph. Eur.) und Schweizer Arzneibuch (Ph. Helv.)
Lernziel	Die Studenten werden in der Lage sein folgende Sachverhalte darzustellen: Beschreibung des Aufbaus der Ph. Eur. Nennung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der wichtigsten Arzneibücher (Ph. Eur., Ph. Helv., USP, JP). Interpretation von Monographien Erklären von Prinzipien der Instrumentenqualifizierung und Methodenvalidierung. Erklären und Klassifizierung der wichtigsten analytischen Methoden für Apotheke und Industrie.
Inhalt	Vermittlung von Wissen in pharmazeutischer Analytik zur Erfüllung regulatorischer Bestimmungen (Ph. Eur). Schwerpunkte werden auf Instrumenten-Qualifizierung und Methodenvalidierung, Stoffeigenschaften sowie auf die nasschemische Identifizierung funktioneller Gruppen, Gehaltsbestimmung von pharmazeutisch aktiven Substanzen und Hilfsstoffen gelegt
Skript	Die Folien zur Vorlesung werden zur Verfügung gestellt.
Literatur	Instrumentelle Analytik, G. Rücker, M. Neugebauer, G.G. Willems; Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart Arzneistoffanalyse; H. J. Roth, K. Eger, R. Troschütz; Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart Introduction to Pharmaceutical Chemical Analysis; S.H. Hansen, S. Pedersen-Bjerggaard, K. Rasmussen; Wiley & Sons
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen für das Praktikum Pharmazeutische Analytik: SR 2013: 6 KP aus Analytik/Pharmazeutische Analytik oder 36 KP aus der Kategorie Kernfächer 2. Jahr SR 2020: 7 KP aus Pharmazeutische Analytik I und II oder 36 KP aus der Kategorie Kernfächer 2. Jahr

▶▶▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0229-00L	Praktikum Organische Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.) <i>Belegung nur möglich bis 10 Tage vor Semesterbeginn. Bei nicht bestandener Basisprüfung bedarf die Teilnahme am Praktikum der schriftlichen Bewilligung durch die Dozierenden.</i>	O	8 KP	12P	C. Thilgen, Y. Yamakoshi
Kurzbeschreibung	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie); Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate).				
Lernziel	Erlernen der grundlegenden Arbeitstechniken zur Herstellung und Reinigung organischer Verbindungen. Verständnis der Reaktionsmechanismen und akkurates Protokollieren der Versuche.				
Inhalt	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie). Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate) aus folgenden Klassen von Reaktionen: 1. nukleophile Substitution am sp ³ -hybridisierten C-Atom, 2. Eliminierung oder elektrophile Addition an eine C=C-Bindung, 3. elektrophile Substitution am Aromaten, 4. Oxidation, 5. Reduktion, 6. Grignard-Reaktion, 7. Herstellung eines Carbonsäurederivats, 8. Aldol-, Claisen-, Mannich-, Michael-Reaktion oder Robinson-Anellierung.				
Skript	Einführung in die Datenbankrecherche (Reaxys, SciFinder).				
Literatur	Schriftliche Unterlagen werden im Rahmen des Praktikums verteilt. 1) P. Wörfel, M. Bitzer, U. Claus, H. Felber, M. Hübel, B. Vollenweider, Laborpraxis (Bd. 1: Einführung, allgemeine Methoden; Bd. 2: Messmethoden; Bd. 3: Trennungsmethoden; Bd. 4: Analytische Methoden); Birkhäuser Verlag; Basel; 1990. 2) Weiterführend: J. Leonard, B. Lygo, G. Procter; G. Dyker; Praxis der Organischen Chemie: Ein Handbuch; VCH Verlagsgesellschaft; Weinheim; 1996.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die grundlegenden Reaktionen der Organischen Chemie und ihre Mechanismen sollten bekannt sein (cf. Vorlesung 529-1012-00L Organische Chemie II für Biol./ Pharm. Wiss./HST). Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Sicherheitsprüfung "Safety Test HCl Chemie_V2" (s. https://moodle-app2.let.ethz.ch). Ein Ausdruck der vom System erstellten Bescheinigung ist den Assistierenden vor Beginn der praktischen Arbeiten vorzulegen.				
Geförderte Kompetenzen	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

▶ Bachelor-Studium (Studienreglement 2013)

▶▶ Zweites Studienjahr

▶▶▶ Kernfächer 2. Jahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0223-00L	Pharmazeutische Analytik I <i>Nur für Pharmazeutische Wissenschaften BSc, Studienreglement 2013.</i>	O	1 KP	1.5G	C. Steuer
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs umfasst die theoretischen Grundlagen der Pharmazeutischen Analytik im Rahmen der Regulierung durch das Europäische und Schweizer Arzneibuch				

Lernziel	Die Studenten werden in der Lage sein folgende Sachverhalte darzustellen: Beschreibung des Aufbaus der Ph. Eur. Nennung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der wichtigsten Arzneibücher (USP, JP, Ph. Eur., Ph. Helv.) Interpretation von Monographien Erklären von Instrumentenqualifizierung und Methodvalidierung Erklären und Klassifizierung der wichtigsten analytischen Methoden für Apotheke und Industrie				
Inhalt	Vermittlung von Wissen in pharmazeutischer Analytik zur Erfüllung regulatorischer Bestimmungen (Ph. Eur). Schwerpunkte werden auf Instrumenten-Qualifizierung und Methodvalidierung, sowie auf die Identifizierung, Reinheitstestung und Gehaltsbestimmung von pharmazeutisch aktiven Substanzen und Hilfsstoffen gelegt				
Skript	Die Folien zur Vorlesung werden zur Verfügung gestellt				
Literatur	Instrumentelle Analytik, G. Rücker, M. Neugebauer, G.G. Willems; Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart Arzneistoffanalyse; H. J. Roth, K. Eger, R. Troschütz; Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart Introduction to Pharmaceutical Chemical Analysis; S.H. Hansen, S. Pedersen-Bjerggaard, K. Rasmussen; Wiley & Sons				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen für das Praktikum Pharmazeutische Analytik SR 2004: 2 KP aus Analytischer Chemie 529-1041-00, Besuch der Vorlesung Pharmazeutische Analytik SR 2013: 6 KP aus Analytik/Pharmazeutische Analytik oder 36 KP aus der Kategorie Kernfächer 2. Jahr				
529-1023-00L	Physikalische Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss.)	O	3 KP	2V+1U	R. Riek
	<i>Nur für</i> - <i>Biologie BSc (Studienreglement 2013) und</i> - <i>Pharmazeutische Wissenschaften BSc (Studienreglement 2013)</i> <i>Diese Lernveranstaltung wird im HS 21 das letzte Mal angeboten.</i>				
Kurzbeschreibung	Hauptsätze der Thermodynamik: Empirische Temperatur, innere Energie, Entropie. Standardzustände: Ideales Gas, ideale Lösungen und Mischungen, Aktivität, thermodynamische Standardgrößen. Reaktionsthermodynamik: Das chemische Potential, Reaktionsgrößen, Gleichgewichtsbedingungen und deren Druck- und Temperaturabhängigkeit, biochemische Reaktionen, Grenzflächeneffekte, kolligative Eigenschaften.				
Lernziel	Verständnis der grundlegenden thermodynamischen Eigenschaften chemischer und biologischer Systeme.				
Inhalt	Hauptsätze der Thermodynamik: Empirische Temperatur, innere Energie, Entropie, irreversible Prozesse und thermisches Gleichgewicht. Modelle und Standardzustände: Ideales Gas, ideale Lösungen und Mischungen, Aktivität, Tabellierung thermodynamischer Standardgrößen. Reaktionsthermodynamik: Das chemische Potential, Reaktionsgrößen und Gleichgewichtsbedingungen, Gleichgewichtskonstante und deren Druck- und Temperaturabhängigkeit, gekoppelte biochemische Reaktionen, Grenzflächeneffekte.				
Skript	in Bearbeitung, wird am Anfang der ersten Vorlesung verteilt				
Literatur	z.B. 1) Atkins, P.W., 1999, Physical Chemistry, Oxford University Press, 6th ed., 1999. 2) Moore, W.J., 1990: Grundlagen der physikalischen Chemie, W. de Gruyter, Berlin. 3) Adam, G., Läger, P., Stark, G., 1988: Physikalische Chemie und Biophysik, 2. Aufl., Springer Verlag, Berlin.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Mathematik I+II, Funktionen von mehreren Variablen, partielle Ableitungen. Besonderes: Es gibt Lernelemente.				
376-0151-00L	Anatomie und Physiologie I	O	5 KP	4V	D. P. Wolfer , K. De Bock, R. Fiore, S. Meissner, L. Slomianka, C. Spengler, M. Willecke
Kurzbeschreibung	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie von Geweben, der embryonalen und postnatalen Entwicklung, des Nervensystems und der Sinnesorgane, der Muskulatur, des Herz/Kreislauf-Systems und der Atmung.				
Lernziel	Kenntnis der Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen und Kenntnis pathophysiologischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen kurzgefassten Überblick über die menschliche Anatomie und Physiologie Anatomie und Physiologie I (HS): Grundbegriffe der Zell- und Gewebelehre, der Embryologie; Nervensystem und Sinnesorgane, Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem und Atmungssystem Anatomie und Physiologie II (FS): Verdauungstrakt, endokrine Organe, Stoffwechsel und Thermoregulation, Haut, Blut und Immunsystem, Harnapparat, zirkadianer Rhythmus, Reproduktionsorgane, Schwangerschaft und Geburt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: 1. Jahr, naturwissenschaftlicher Teil. Einzelne Kursinhalte werden auf Englisch gelesen und geprüft.				
529-1042-00L	Analytik	O	2 KP	1.5G	M. Badertscher
	<i>Nur für Pharmazeutische Wissenschaften BSc, Studienreglement 2013.</i>				
Kurzbeschreibung	Grundlagen der wichtigsten Trennmethoden und der Interpretation von Molekülspektren.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen und Trennmethoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung (Massenspektrometrie, NMR-, IR-, UV/VIS-Spektroskopie). Grundlagen und Anwendung chromatographischer und elektrophoretischer Trennverfahren. Praxisnahe Anwendung und Vertiefung des Grundwissens anhand von Übungen.				
Skript	Ein umfangreiches Skript ist im HCI-Shop erhältlich. Eine Kurzfassung des Teils "Spektroskopie" definiert die für die Prüfung dieses Teils relevanten Themen.				
Literatur	- Pretsch E., Bühlmann P., Badertscher M. Structure Determination of Organic Compounds, 5th revised and enlarged English edition, Springer-Verlag, Berlin 2009; - Pretsch E., Bühlmann P., Badertscher M., Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, fünfte Auflage, Springer-Verlag, Berlin 2010; - D.A. Skoog, J.J. Leary, Instrumentelle Analytik, Grundlagen, Geräte, Anwendungen, Springer, Berlin, 1996; - K. Cammann, Instrumentelle Analytische Chemie, Verfahren, Anwendungen, Qualitätssicherung, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2001; - R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H.M. Widmer, Analytical Chemistry, Wiley-VCH Verlag, Weinheim, 1998; - K. Robards, P.R.Haddad, P.E. Jackson, Principles and practice of modern chromatographic methods, Academic Press, London, 1994;				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: - 529-1001-01 V "Allgemeine Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss.)" - 535-1001-00 P "Allgemeine Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss.)" - 529-1011-00 G "Organische Chemie I (für Biol./Pharm.Wiss.)"				
551-0103-00L	Grundlagen der Biologie II: Zellbiologie	O	5 KP	5V	S. Werner , Y. Barral, U. Kutay,

Nur für
 - Biologie BSc (Studienreglement 2013),
 - Pharmazeutische Wissenschaften BSc
 (Studienreglement 2013)
 - Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc
 (Studienreglement 2017)

Kurzbeschreibung	Ziel dieses Kurses ist ein breites Grundverständnis für die Zellbiologie zu vermitteln. Dieses Basiswissen wird den Studenten ermöglichen, sich in die Zellbiologie sowie in verwandte Gebiete wie Biochemie, Mikrobiologie, Pharmazie, Molekularbiologie und andere zu vertiefen.
Lernziel	Ziel dieses Kurses ist ein breites Grundverständnis für die Zellbiologie zu vermitteln. Dieses Basiswissen wird den Studenten ermöglichen, sich in die Zellbiologie sowie in verwandte Gebiete wie Biochemie, Mikrobiologie, Pharmazie, Molekularbiologie und andere zu vertiefen.
Inhalt	Das Hauptaugenmerk liegt auf der Biologie von Säugerzellen und der Entwicklung multizellulärer Organismen mit Schwerpunkt auf molekularen Mechanismen, die zellulären Strukturen und Phänomenen zugrunde liegen. Die behandelten Themen umfassen biologische Membranen, das Zytoskelett, Protein Sorting, Energiemetabolismus, Zellzyklus und Zellteilung, Viren, die extrazelluläre Matrix, Signaltransduktion, Entwicklungsbiologie und Krebsforschung.
Skript	Die Vorlesungsinhalte werden mithilfe von Powerpoint präsentiert. Die Präsentationen können von ETH Studenten heruntergeladen werden (Moodle). Ausgewählte Vorlesungen können auf dem ETH Netz im live Format (Livestream) angehört werden.
Literatur	Die Vorlesung folgt Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6th Auflage, 2014, ISBN 9780815344322 (gebunden) und ISBN 9780815345244 (Taschenbuchausgabe).
Voraussetzungen / Besonderes	Einige Vorlesungseinheiten werden in englischer Sprache gehalten. Einzelne Teile des Inhalts des Lehrbuchs müssen im Selbststudium erarbeitet werden.

551-1323-00L	Grundlagen der Biologie II: Biochemie und Molekularbiologie	O	4 KP	4G	K. Locher, N. Ban, R. Glockshuber, E. Weber-Ban
	Nur für - Biologie BSc (Studienreglement 2013) und - Pharmazeutische Wissenschaften BSc (Studienreglement 2013)				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie mit Betonung der chemischen und biophysikalischen Aspekte.				
Lernziel	Behandelt werden Struktur-Funktionsbeziehungen in Proteinen und Nukleinsäuren, Konzepte der Proteinfaltung und der biochemischen Katalyse, die wichtigsten an zellulärer Energiegewinnung und -Speicherung beteiligten Stoffwechselvorgänge, die Biosynthese von Aminosäuren, Zucker, Nukleotiden, Fetten und Steroiden, sowie eine detaillierte Diskussion von Replikation, Transkription und Translation.				
Skript	kein Skript				
Literatur	obligatorisch: "Biochemistry", Autoren: Berg/Tymoczko/Stryer, Palgrave Macmillan, International edition (wird bei der Polybuchhandlung als englische Version vorbestellt werden)				
Voraussetzungen / Besonderes	Einige Vorlesungseinheiten werden in englischer Sprache gehalten.				

▶▶▶ Praktika 2. Jahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0229-00L	Praktikum Organische Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.)	O	8 KP	12P	C. Thilgen, Y. Yamakoshi
	Belegung nur möglich bis 10 Tage vor Semesterbeginn. Bei nicht bestandener Basisprüfung bedarf die Teilnahme am Praktikum der schriftlichen Bewilligung durch die Dozierenden.				
Kurzbeschreibung	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie); Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate).				
Lernziel	Erlernen der grundlegenden Arbeitstechniken zur Herstellung und Reinigung organischer Verbindungen. Verständnis der Reaktionsmechanismen und akkurates Protokollieren der Versuche.				
Inhalt	Analytischer Teil: grundlegende Operationen zur Trennung von Gemischen organischer Verbindungen (Umkristallisation, Destillation, Extraktion, Chromatographie). Synthetischer Teil (Hauptteil): mindestens 8 Synthesestufen (ein- bis zweistufige Präparate) aus folgenden Klassen von Reaktionen: 1. nukleophile Substitution am sp ³ -hybridisierten C-Atom, 2. Eliminierung oder elektrophile Addition an eine C=C-Bindung, 3. elektrophile Substitution am Aromaten, 4. Oxidation, 5. Reduktion, 6. Grignard-Reaktion, 7. Herstellung eines Carbonsäurederivats, 8. Aldol-, Claisen-, Mannich-, Michael-Reaktion oder Robinson-Anellierung.				
Skript	Einführung in die Datenbankrecherche (Reaxys, SciFinder).				
Literatur	Schriftliche Unterlagen werden im Rahmen des Praktikums verteilt. 1) P. Würfel, M. Bitzer, U. Claus, H. Felber, M. Hübel, B. Vollenweider, Laborpraxis (Bd. 1: Einführung, allgemeine Methoden; Bd. 2: Messmethoden; Bd. 3: Trennungsmethoden; Bd. 4: Analytische Methoden); Birkhäuser Verlag; Basel; 1990. 2) Weiterführend: J. Leonard, B. Lygo, G. Procter; G. Dyker; Praxis der Organischen Chemie: Ein Handbuch; VCH Verlagsgesellschaft; Weinheim; 1996.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die grundlegenden Reaktionen der Organischen Chemie und ihre Mechanismen sollten bekannt sein (cf. Vorlesung 529-1012-00L Organische Chemie II für Biol./ Pharm. Wiss./HST). Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Sicherheitsprüfung "Safety Test HCl Chemie_V2" (s. https://moodle-app2.let.ethz.ch). Ein Ausdruck der vom System erstellten Bescheinigung ist den Assistierenden vor Beginn der praktischen Arbeiten vorzulegen. Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Drittes Studienjahr

►►► Kernfächer 3. Jahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0230-00L	Medizinische Chemie I	O	2 KP	2V	J. Hall
Kurzbeschreibung	The lectures give an overview of selected drugs and the molecular mechanisms underlying their therapeutic effects in disease. The historical and modern-day methods by which these drugs were discovered and developed are described. Structure-function relationships and the biophysical rules underlying ligand-target interactions will be discussed and illustrated with examples.				
Lernziel	Basic understanding of therapeutic agents with respect to molecular, pharmacological and pharmaceutical properties.				
Inhalt	Molecular mechanisms of action of drugs. Structure function and biophysical basis of ligand-target interactions				
Skript	Will be provided in parts before each individual lecture.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - G.L. Patrick, "An Introduction to Medicinal Chemistry", 5th edition, Oxford University Press - D. Steinhilber, M. Schubert-Zsilavec, H.J. Roth, "Medizinische Chemie", Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2005) - J.H. Block, J.M. Beale, "Organic Medicinal and Pharmaceutical Chemistry", 11th edition, Lippincott, Williams, Wilkins (2002) - A. Gringauz, "How Drugs Act and Why", Wiley (1997) - R. B. Silverman and M. W. Holladay, "The Organic Chemistry of Drug Design and Drug Action", 3rd edition, Elsevier 				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of physical and organic chemistry, biochemistry and biology. Attendance of Medicinal Chemistry II in the spring semester.				
535-0421-00L	Galenische Pharmazie I	O	2 KP	2G	J.-C. Leroux, E. Giger
Kurzbeschreibung	Prinzipien und Techniken der Herstellung von Arzneiformen und Drug Delivery Systemen. Kenntnis pharm. Hilfsstoffe, Materialien, Behältnisse, flüssiger und halbfester Arzneiformen, deren Herstellung, Funktionen, Qualität und Anwendungen. Verständnis molekularer Wechselwirkungen in Lösungen und kolloidalen Systemen. Verständnis von Grenzflächenphänomenen und Stabilisierungsmassnahmen in Arzneiformen.				
Lernziel	Kenntnis der wichtigsten pharmazeutischen Hilfsstoffe, Materialien, Behältnisse, flüssigen und halbfesten Arzneiformen, deren Herstellung, Eigenschaften, Funktionen, Qualität Stabilität und Anwendungen. Verständnis der molekularen Wechselwirkungen in Lösungen und kolloidalen Systemen. Verständnis der Prinzipien von Grenzflächenphänomenen und Stabilisierungsmassnahmen in dispersen Arzneiformen.				
Inhalt	Einführung und Überblick über wichtige Grundlagen, Prinzipien, und Techniken zur Entwicklung und Herstellung von Arzneiformen und Drug Delivery Systemen. Übersicht über die wichtigsten pharmazeutischen Hilfsstoffe und Polymere, ihrer Struktur, Eigenschaften und Verarbeitung; Bedeutung der Materialeigenschaften für Primärpackmittel. Pharmazeutische Lösungsmittel, Grundlagen der Löslichkeit und Löslichkeitsverbesserung von Arzneistoffen. Wasseraufbereitung, Steriltechnik und Qualitätsanforderungen an pharmazeutische Wässer. Parenteralia und flüssige Ophthalmika. Tenside, Mizellbildung und kolloidale Systeme. Flüssige Suspensionen und Emulsionen. Stabilisierungsmassnahmen in Arzneiformen.				
Literatur	<p>L.V. Allen, N.G. Popovich, H.C. Ansel, Ansel's Pharmaceutical Dosage Forms and Drug Delivery Systems, 11th Ed, Lippincott Williams & Wilkins, Baltimore 2017.</p> <p>M. E. Aulton and K. M. G. Taylor, Aulton's Pharmaceutics: The design and manufacture of medicines, 5th ed, Elsevier, Edinburgh, 2018.</p> <p>L. Felton, Remington - Essentials of Pharmaceutics, Pharmaceutical Press, London, 2013.</p> <p>Sinko P.J., Martin's Physical Pharmacy and Pharmaceutical Sciences, 7th ed, Wolters Kluwer, Philadelphia, 2017.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

535-0521-00L	Pharmakologie und Toxikologie I	O	2 KP	2V	U. Quitterer, J. Abd Alla
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Pharmakologie und Toxikologie gibt im Verlauf von 2 Semestern einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung, Anwendung und Wirkungsweise von wichtigen Medikamentengruppen. Die Vorlesung wird ergänzt durch den Kurs Pharmacology and Toxicology III, der auf Masterstufe angeboten wird. Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Pharmazeutischen Wissenschaften.				
Lernziel	Das Ziel ist die Vermittlung pharmakologischer und toxikologischer Grundlagen unter Berücksichtigung pharmakologischer, pathophysiologischer und klinischer Zusammenhänge.				
Inhalt	Die Vorlesung umfasst die Darstellung makroskopischer, mikroskopischer, pathobiochemischer sowie funktioneller Veränderungen an Organen und Organsystemen bei wichtigen Erkrankungen. Ausgehend davon werden die Wirkungsmechanismen, die Anwendung, der Metabolismus, die Pharmakokinetik, unerwünschte Wirkungen, Wechselwirkungen, Toxikologie, Kontraindikationen und Dosierung relevanter Medikamente dargestellt. Allgemeine Prinzipien klinischer Pharmakologie und Pharmakotherapie werden behandelt.				
Skript	Für jede Vorlesung wird ein Skript abgegeben, das eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Stichpunkten beinhaltet.				
Literatur	Die Skripte enthalten die Hauptpunkte der Vorlesung und definieren prüfungsrelevante Kenntnisse. Sie ersetzen die Vorlesungen nicht. Empfohlene Bücher: Klaus Aktories, Ulrich Förstermann, Franz Hofmann, Klaus Starke. Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie. 12. Auflage (2017) Urban & Fischer (Elsevier, München) ISBN-13: 978-3-437-42527-7 Das internationale Standardwerk der Pharmakologie: Goodman and Gilman`s The Pharmacological Basis of Therapeutics Laurence Brunton, Bjorn Knollman, Randa Hilal-Dandan. 13th edition (2017) ISBN-10: 1259584739 ISBN-13: 978-1259584732				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Abschluss Grundstudium				

535-0525-00L	Pharmazeutische Fallbeispiele ■	O	1 KP	1G	D. Stämpfli, S. Erni, E. Kut Bacs, P. Obrist
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung stellt das bisher erlangte pharmazeutische Grundwissen, v.a. in Pharmakologie, in einen angewandten therapeutischen Kontext und fördert das fächerübergreifende Denken in der Pharmazie. In wöchentlichen Übungsstunden werden gängige pharmazeutische Fallbeispiele, wie sie im beruflichen Alltag einer Apothekerin/eines Apothekers auftreten können, präsentiert und besprochen.				
Lernziel	Studierende <ul style="list-style-type: none"> • können basierend auf ihrem pharmazeutischen Grundwissen, v.a. in Pharmakologie, einfache Fallbeispiele aus der Apothekerpraxis selbstständig analysieren und im Plenum präsentieren, erklären und diskutieren. • vertiefen ihre Kenntnisse über therapeutische Wirkstoffklassen, Wirkstoffe und Therapierichtlinien. • sind in der Lage, die pharmakologischen Profile ausgewählter Wirkstoffe in einem therapeutischen Kontext zu analysieren (z.B. bezüglich unerwünschter anderer Wirkungen und Interaktionen). • sind fähig, verschiedene Wirkstoffe einander gegenüberzustellen und daraus Therapie-relevante Charakteristika abzuleiten. 				
Inhalt	In Gruppen werden Fallbeispiele aus verschiedenen therapeutischen Fachgebieten mit folgenden Schwerpunkten bearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> • Indikation • Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) • Interaktionen • Kontraindikationen 				
Skript	Wird über Moodle zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Gemäss Angaben in den Fallbeispielen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung Pharmakologie und Toxikologie I (535-0521-00L) muss parallel zu dieser Lehrveranstaltung besucht werden oder bereits zuvor besucht worden sein. Die Veranstaltung findet wöchentlich vom 5.11.19-17.12.19 statt. Die Fallbeispiele werden in 2-3er Gruppen bearbeitet, per Mail abgegeben, von jeweils einer Gruppe präsentiert und im Plenum diskutiert.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

535-0333-00L	Pharmazeutische Biologie	O	3 KP	2V	K.-H. Altmann, B. Pfeiffer
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Struktur und Biosynthese pflanzlicher Inhaltsstoffe sowie den pharmakologischen Wirkungen und therapeutischen Anwendungen biogener Arzneistoffe pflanzlichen Ursprungs. Schwerpunkte sind (a) Biosynthesewege der wichtigsten Inhaltsstoffklassen in Pflanzen, (b) pharmakologische Wirkungen von Heilpflanzenextrakten und (c) deren molekulare Wirkmechanismen.				
Lernziel	Verständnis der Biosynthese pflanzlicher Inhaltsstoffe. Erwerb grundlegender Kenntnisse zur therapeutischen Anwendung wichtiger pflanzlicher Arzneidrogen (bzw. davon abgeleiteter Extraktpräparate) und isolierter Naturstoffe (generelle Indikationsgebiete, Inhaltsstoffe allgemein, mögliche wirksamkeitsbestimmende Inhaltsstoffe, molekulare Wirkmechanismen, klinische Wirksamkeitsbelege).				
Inhalt	Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Besprechung pflanzlicher Arzneidrogen und deren gängige therapeutische Anwendungen. Schwerpunkte sind dabei einerseits die Struktur und Biosynthese pflanzlicher Inhaltsstoffe und andererseits die pharmakologischen Wirkungen und therapeutischen Anwendungen biogener Arzneistoffe pflanzlichen Ursprungs (Extrakte und isolierte Naturstoffe). Die grundlegenden Biosynthesewege für die wichtigsten Inhaltsstoffklassen in Pflanzen werden detailliert besprochen. Gleiches gilt für die pharmakologischen Wirkungen von Pflanzenextrakten (und daraus hergestellter Phytopharmaka) bzw. die mit den darin enthaltenen einzelnen Substanzen verbundenen (möglichen) molekularen Wirkmechanismen. Im Rahmen dieser Diskussion wird auch immer wieder darauf hingewiesen, inwieweit die Anwendung einzelner Drogen bzw. der entsprechenden Extraktpräparate durch die Resultate kontrollierter klinischer Studien gestützt wird. Die mit der Anwendung von Phytopharmaka verbundenen möglichen Risiken werden beispielhaft aufgezeigt. Die Gliederung der Vorlesung orientiert sich an den wichtigsten Inhaltsstoffgruppen pflanzlicher Arzneidrogen: Kohlenhydrate, Lipide, Terpene, phenolische Verbindungen, Alkaloide, ätherische Öle.				
Skript	Wird in Einzelteilen jeweils vor der Vorlesung in elektronischer Form verteilt und ist auch auf der Ilias Plattform via My Studies verfügbar.				
Literatur	- Hänsel / Sticher Pharmakognosie Phytopharmazie; Otto Sticher, Jörg Heilmann, Ilse Zündorf (Autoren); 10. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 2014; ISBN 978-3-8047-3144-8 - Auch frühere Auflagen des Lehrbuchs (8. oder 9. Auflage) sind zur Vorlesungsbegleitung geeignet.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundvorlesungen in organischer Chemie, Biochemie und Biologie.				

535-0810-00L	Gene Technology	O	2 KP	2G	K. Eyer, J. Scheuermann
Kurzbeschreibung	The course gives a description and summary of the field of gene technology and its pharmaceutical applications. The course focuses on important methods and technologies and their application for genomic, transcriptomic and proteomic analyses in human biology.				
Lernziel	The course gives an overview of current state-of-the art and advancement in the fields of gene technology. Herein, the course focuses on genomic, transcriptomic and proteomic analysis and their uses in drug discovery and biomedical applications. The course is structured into lectures and practical examples drawn from the research field. Upon completion, the students are familiar and know current state-of-the art of methods and applications, but are also able to classify, contrast and apply different strategies and methods within the field of gene technology. The course is suited for advanced undergraduate and early graduate students in pharmaceutical sciences or related fields.				
Inhalt	I) Genomics and transcriptomics Methods and Techniques: • Recombinant DNA technology • Next generation sequencing methods, sequencing of genomes • CRISPR technology Application to human biology: • Functional genomics/transcriptomics • Principles of cancer, genetic diseases • Therapies: cell-based therapies/gene therapies/DNA and RNA vaccination II) Proteomics Methods and Techniques: • Protein cloning and expression • The antibody molecule • Measurement and determination of biomolecular interactions • Protein characterization and engineering • Modifications and radioactive labelling Application to human biology: • Protein therapeutics • Proteomic approaches for identification of novel disease-related targets and biomarkers III) Drug discovery: Protein-based libraries • Immune repertoire mining • Display and selection technologies 1. antibody phage display 2. other polypeptide display technologies 3. small-molecules display: DNA-encoded chemical libraries				
Skript	The lecture series follows the above-described content, and the students are provided with the lecture slides and additional notes. The additional notes are needed for the in-depth study of the individual topics, and to set the frame and content of the in-class group work of the chosen examples.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung Problemlösung	geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken	geprüft geprüft
535-0830-00L	Pharmaceutical Immunology	O	2 KP
		2G	C. Halin Winter, V. Collado Diaz
Kurzbeschreibung	Get Students familiar with basic Immunological concepts of pharmaceutical relevance.		
Lernziel	Get Students familiar with basic Immunological concepts of pharmaceutical relevance.		
Inhalt	Chapters 1 - 11 of the Janeway's ImmunoBiology, by Kenneth Murphy (9th Edition; Garland).		
Literatur	Janeway's ImmunoBiology, by Kenneth Murphy (9th Edition). Paperback [www.garlandscience.com]		
535-0210-00L	Radiopharmazeutische Chemie	O	2 KP
		2V	R. Schibli, L. Mu
Kurzbeschreibung	-Molekulare Bildgebung in der Arzneimittelentwicklung -Radiopharmazeutische Synthesen -Kenntnisse der physikalischen Grundlagen von Radioaktivität -Aufbau und Funktion von Radiopharmaka -Beispiele der Anwendung in der Diagnose und Therapie am Menschen -Gezielte Radionuklidtherapie		
Lernziel	- Am Ende der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage die physikalischen Grundlagen im Zusammenhang mit Radioaktivität und die verschiedenen Arten radioaktiver Strahlung, die relevant sind in der Radiopharmazie bzw. Nuklearmedizin, zu erklären und zu beschreiben. - Die Studierenden wissen wie Radionuklide hergestellt und gewonnen werden können. - Die Studierenden kennen und sind in der Lage, die unterschiedlichen bildgebenden Verfahren in der Medizin zu beschreiben insbesondere PET und SPET. - Die Studierenden können den Aufbau und die Funktion von Radiopharmaka beschreiben und sind in der Lage Strategien zum Design neuer Radiopharmaka zu entwickeln - Die Studierenden kennen ausgewählte Beispiele klinisch relevanter Radiopharmaka und können die Struktur und den Wirkmechanismus erklären. - Die Studierenden können die Prinzipien der internen Dosimetrie systemisch applizierter Radiopharmaka erörtern und anwenden anhand ausgewählter Beispiele.		
Inhalt	Einführung in molekulare Bildgebung, Radioaktiver Zerfall, Strahlung und Radionuklide relevant für die Nuklearmedizin Radionuklid-Generatoren Radiopharmazeutische Synthesestrategien Herz-, Hirn- und Tumordiagnostik mit Radiopharmaka Kinetik-Modelling mit Radiopharmaka Tumorthherapie mit Radiopharmaka Dosimetrie von Radiopharmaka Nuklearmedizinische und Radiopharmazeutische Praxis		
Literatur	Book Title: Fundamentals of Nuclear Pharmacy Authors Gopal B. Saha DOI https://doi.org/10.1007/978-3-319-57580-3 . Book Title: Radiopharmaceuticals Book Subtitle A Guide to PET/CT and PET/MRI Editors Ferdinando Calabria, Orazio Schillaci DOI https://doi.org/10.1007/978-3-030-27779-6 . Book Title Radiopharmaceutical Chemistry Editors Jason S. Lewis Albert D. Windhorst, Brian M. Zeglis DOI https://doi.org/10.1007/978-3-319-98947-1 . Zugang via ETH Bibliothek		
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in Physik und Chemie		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
535-0165-00L	Medizinische Mikrobiologie	O	1 KP
		1V	K. Lucke
Kurzbeschreibung	Vermittlung spezifischen Fachwissens auf den Gebieten Medizinische Mikrobiologie, Infektiologie und Epidemiologie einschliesslich Labordiagnostik.		

Lernziel	Vermittlung spezifischen Fachwissens auf den Gebieten Medizinische Mikrobiologie, Infektiologie und Epidemiologie einschliesslich der wichtigsten Aspekte der Labordiagnostik.
Inhalt	Grundlagen der Medizinischen Mikrobiologie: - Gast-Wirt-Beziehung - Krankheitsbild und Diagnostik wichtiger bakterieller Infektionserreger; - Therapie von bakteriellen Infekten - Exkurs in die Medizinische Mykologie, Virologie und Parasitologie - allgemeine Themen zur Infektiologie und Epidemiologie
Literatur	- Madigan M.T. et al., Brock Mikrobiologie, Pearson, 13. aktualisierte Auflage 2013 - Kayser F.H. et al., Medizinische Mikrobiologie, Thieme, 13. überarbeitete Auflage 2014
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in Biochemie, Allgemeiner Mikrobiologie und Immunologie

▶▶▶ Praktika 3. Jahr

Die Praktika setzen den Besuch der zugehörigen Vorlesung voraus. Durchführung gemaess separatem Programm.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0219-00L	Praktikum Pharmazeutische Analytik ■	O	3 KP	7P	C. Steuer
Kurzbeschreibung	Selbständiges analytisches Arbeiten mit Analysegeräten; Richtiges und kritisches Anwenden von Analysevorschriften mit nachfolgender Auswertung und Interpretation der Messwerte; Entwicklung eigener Analysevorschriften zur Lösung einfacher analytischer Probleme.				
Lernziel	Selbständiges analytisches Arbeiten mit Analysegeräten; Richtiges und kritisches Anwenden von Analysevorschriften mit nachfolgender Auswertung und Interpretation der Messwerte; Entwicklung eigener Analysevorschriften zur Lösung einfacher analytischer Probleme.				
Inhalt	Einführung in Grundlagen und Anwendung der nachfolgenden Analysemethoden zwecks Identitäts-, Reinheits- und Stabilitätsprüfungen von Arzneistoffen und Arzneiformen: Chromatographie (TLC, HPTLC, HPLC und GC), Spektroskopie (UV-, IR-Spektroskopie), Massenspektrometrie (MS), Massanalytische Bestimmungsmethoden mit voltametrischer und amperometrischer Endpunktsbestimmung, Chemische Identifizierungsmethoden und Reinheitsprüfungen, Trennmethode, Methoden der Ph. Eur. und Ph. Helv.; Einsatz der Grundlagen im Anwendungs- und Forschungspraktikum.				
Literatur	Skript Pharmazeutische Analytik Praktikum				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: SR 2004: 2 KP aus Analytischer Chemie 529-1041-00, Besuch der Vorlesung Pharmazeutische Analytik SR 2013: 6 KP aus Analytik/Pharmazeutische Analytik oder 36 KP aus der Kategorie Kernfächer 2. Jahr.				
	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
535-0166-00L	Praktikum Medizinische Mikrobiologie ■	O	1 KP	1G	A. Lehner
Kurzbeschreibung	Grundausbildung in praktischer Medizinischer Mikrobiologie.				
Lernziel	Vertiefung des Vorlesungs-Stoffes. Bearbeitung simulierter klinischer Proben mit den Methoden der klassischen Medizinischen Mikrobiologie (Mikroskopie, Kultur, etc.). Dabei geht es im wesentlichen um die Identifikation von bakteriellen, mykobakteriellen und mykologischen Erregern sowie um die Prüfung der Keime auf Antibiotika-Resistenz. Sicherer labortechnischer Umgang mit pathogenen Mikroorganismen, da Mikroorganismen der Risikogruppen 1 und 2 bearbeitet werden. Erlernen aseptischer Techniken im Umgang mit pathogenen Mikroorganismen. Sterilisation, Desinfektion, Konservierung. Grundsätze der Biosicherheit.				
Inhalt	Es werden simulierte Patientenproben bearbeitet, welche zu ca. 50 realistisch dargestellten Fallbeispielen passen. Die Studierenden bearbeiten in Gruppen die Fälle und erhalten Einblick in die Abläufe in einem klinisch mikrobiologischen Labor. Dabei müssen sie anhand des Skriptes selbständig die Keime identifizieren und auf Antibiotika-Resistenzen testen. Da eine einzelne Gruppe nur einen Teil der Fälle bearbeitet, werden die Erfahrungen und Resultate im Plenum durch die Gruppen präsentiert.				
Skript	Das Skript in Deutsch wird in der Veranstaltung abgegeben und dient als Arbeits-Anleitung				
Literatur	- Kayser, Böttger, Zinkernagel, Haller, Eckert, Deplazes, Medizinische Mikrobiologie, Thieme, Stuttgart, New York (2010). 12. Auflage				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Elektronische Belegung bis spätestens zum 15. Oktober (gilt als Anmeldung); Besuch der Vorlesung Medizinische Mikrobiologie im gleichen Semester oder vorher; Grundlegende Verhaltensweisen im Labor.				
	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
535-0239-00L	Praktikum Medizinische Chemie ■	O	3 KP	7P	J. Hall, M. Detmar, C. Halin Winter, J. Scheuermann
Kurzbeschreibung	The course comprises experiments relating to concepts of medicinal chemistry including statistical processing, fitting of experimental data, computer modeling of protein structures, experimental measurement of affinity constants and kinetic dissociation constants for protein ligands. The chemical stability of a drug will be studied. Basic gene cloning and protein expression will be introduced.				
Lernziel	Knowledge of experimental methods in drug discovery and development				
Inhalt	Characterisation of the biophysical and biological properties of drugs.				
Skript	Scripts				
Literatur	Original literature				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Laboratory course in Pharmaceutical Analytics; Lecture Medicinal Chemistry I in the same semester or earlier.				
	Safety concept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				

▶ Kompensationsfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0344-00L	Von Ethnopharmazie zu molekularer Pharmakognosie W	W	1 KP	1V	B. Frei Haller, A. Lardos
Kurzbeschreibung	Grundverständnis und Sensibilisierung für ethnopharmazeutische und ethnopharmakologische Themen und Forschung. Kenntnisse über Methoden der Arzneistofffindung aus natürlichen Quellen. Auseinandersetzung mit der Problematik rund um Gesetze und internationale Abkommen. Stellenwert des ethnopharmazeutischen Wissens für die Weltgesundheit.				

Lernziel	Grundverständnis und Sensibilisierung für ethnopharmazeutische und ethnopharmakologische Themen und Forschung. Kenntnisse über Methoden der Arzneistofffindung aus natürlichen Quellen. Auseinandersetzung mit der Problematik rund um Gesetze und internationale Abkommen. Stellenwert des ethnopharmazeutischen Wissens für die Weltgesundheit.		
Inhalt	Einführung in die Ethnopharmazie und verwandte Disziplinen: Begriffsdefinitionen, Arbeitsmethoden, Forschungsprojekte, Bioprospecting. Traditionelle Arzneipflanzen verschiedener Kulturkreise und ihr Stellenwert in der modernen westlichen Medizin (rationale Begründung der traditionellen Anwendung). Historische Daten als Quellen für Arzneimittelforschung. Aktuelle "Modepflanzen". Erfahrungswissen versus Evidence Based Medicine. Die Rolle der Biodiversität (CBD, Rio 1992; Nagoya 2010) und Problematik der Arzneistoffentwicklung aus Naturstoffen. Screening-Strategien zur Wirkstoff-Findung (Random-Screening versus Screening nach kulturellen, ökologischen, ethnopharmakologischen, chemotaxonomischen Gesichtspunkten). Traditionelles Wissen rund um die Bekämpfung der Malaria und Umsetzung in Forschung, Produkteentwicklung und Implementierung in der Entwicklungszusammenarbeit. Einführung und ausgewählte Beispiele von pflanzlichen Rauschdrogen und Giften, deren Wirkmechanismen, sowie deren ethnopharmakologische Bedeutung. Kritische Auseinandersetzung von Bioprospecting als Drug Discovery Strategie.		
Skript	Handouts in digitaler Form werden zur Verfügung gestellt.		
Literatur	Ethnopharmacology (2015) Michael Heinrich, Anna K. Jäger, Wiley Blackwell, Chichester, West Sussex		
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundvorlesungen in Biologie oder Biochemie sowie pharmazeutischer Biologie müssen besucht worden sein; nicht für Studienanfänger geeignet.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft

535-0015-00L	Geschichte der Pharmazie	W	1 KP	1V	S. Ruppen
Kurzbeschreibung	In der Vorlesung werden Grundkenntnisse der Geschichte der Pharmazie unter Berücksichtigung der verschiedenen historischen Epochen vermittelt.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, bedeutende Ereignisse in der Entwicklung des Apothekerberufes, der Pharmazie sowie der Arzneimittel zu benennen und im zeitlichen Kontext einzuordnen. Sie können Quellen zur Bearbeitung von Fragestellungen der Pharmaziegeschichte aufzählen und ihre Vor- und Nachteile bewerten. Dies ermöglicht es ihnen, selbstbewusst die Bedeutung der Pharmazie als eigenständige, tragende Säule des Gesundheitswesens zu beschreiben, deren Geschichte viele Schnittstellen zur Medizin-, Wissenschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte aufweist.				
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung des Apothekerberufes vom Altertum bis in die Gegenwart. Einige Pharmazeuten, die in der Pharmazie bedeutendes leisteten, werden genauer vorgestellt und ihre Bedeutung für die heutige Pharmazie erörtert. Auch die soziale Stellung der Apotheker in der Gesellschaft und die gesetzlichen Gegebenheiten in verschiedenen Zeitepochen werden thematisiert. Es wird erläutert, welchen Einfluss die Apotheker auf die Entwicklung der Arzneimittel hatten, wiederum aber die Arzneimittel auf die Entwicklung der Apotheker. Dazu wird dargelegt, wie sehr sich die Bedeutung, das Wesen, die Art und die Zusammensetzung der Pharmazeutika und das Wissen darüber im Laufe der Zeit veränderten.				
Literatur	Wird in der ersten Veranstaltung mitgeteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Ein Interesse an der Geschichte der Pharmazie, des Apothekerberufes und der Arzneimittel ist von Vorteil.				

535-0360-00L	Rationale Phytotherapie an ausgewählten Beispielen	W	1 KP	1V	K. Berger Büter
Kurzbeschreibung	Basierend auf Prinzipien der Evidenz-basierten Medizin, epidemiologischen und ökonomischen Aspekten wird die rationale Phytotherapie vorgestellt. Diskutiert werden die Drogenauswahl, Extrakterstellung, Kriterien der Wirksamkeitsbestimmung, Biomarker und Pharmakokinetik, Sicherheit und Anforderungen der Arzneimittelbehörden.				
Lernziel	Die StudentInnen sollen die den Stellenwert der rationalen (= evidenzbasierten) Pharmakotherapie mit pflanzlichen Extrakten kennenlernen. Sie sollen den Entwicklungsprozess eines pflanzlichen Medikamentes kennenlernen: o Wie werden interessante Entwicklungskandidaten identifiziert. Was sind die Strategien? o Was sind die behördlichen Anforderungen (Traditioneller Gebrauch, Well-established use, new herbal entities)? o Was sind die Beurteilungskriterien? o Wirksamkeitsbestimmung (Tier-/Humanstudien, Biomarker) o Pharmakokinetik o Sicherheit (Toxizität, unerwünschte Wirkungen, Interaktionen) o Pharmazeutische Qualität o Sortenreinheit (Wildsammlungen, Anbau) o Sicherstellung gleichbleibender Qualität o Welche Extraktionsverfahren?				
	Beispielhaft werden folgende wichtige Pflanzen, resp. Produkte vorgestellt und kritisch diskutiert (S. Programm unten)				

Inhalt	Effektive Zeiten 15.45 - 16.30; 16.45-17.30)				
	1) 22.09.2021 Einführung Qualität Arzneipflanzen-Fertigprodukte, Monographien (Kommission E, ESCOP, HMPC), Unterschiede hinsichtlich des Registrierungsstatus und -anforderungen: traditional use, well established use und new herbal entities; Extrakte, Qualität Arzneidrogen				
	2) 29.9.2021: Phasen der klinischen Entwicklung, Grundbegriffe der evidenzbasierten Medizin; Hypericum perforatum				
	3) 06.10.2020: Harpagophytum spp.; Echinacea ssp				
	4) 13.10.2020: Lavandula oelum; Iberogast				
	5) 20.10.2020: Cimicifuga racemosa; Serenoa repens				
	6) 27.10.2020: Silybum marianum; Cannabis sativa				
	7) 03.11.2020 Prüfung (MC)				
Skript	Die Skripten werden vor den jeweiligen Vorlesungen per Email an die TeilnehmerInnen versandt				
535-0021-00L	Vitamine in der Vorsorge und Therapie	W	1 KP	1V	C. Müller
Kurzbeschreibung	Vitamine sind Verbindungen, welche von einem bestimmten Organismus nicht synthetisiert werden können und deshalb über die Nahrung aufgenommen werden müssen. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Anwendung von Vitaminen zur Erhaltung der Gesundheit und für die Prävention von potentiellen Erkrankungen.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist eine kritische Auseinandersetzung der Studenten/innen mit dem Thema "Vitamine in der Vorsorge und Therapie". Dabei sollen diese eine Übersicht über die Vitamine, deren medizinische Anwendung und die Rolle des Apothekers bei "over-the-counter"-Produkten erhalten.				
Inhalt	Mangelzustände einzelner Vitamine resultieren in spezifischen Krankheitsbildern. Als Beispiel sei Skorbut (Vitamin C-Mangel) genannt. Derartige Krankheitsbilder sind oft gut zu erkennen und einfach behandelbar. Der klinische Nutzen einer Supplementierung betrifft deshalb meistens Leute, welche schwere Mangelzustände haben und bei denen ein Risiko für Komplikationen besteht. Ein latenter Vitaminmangel birgt die Gefahr verschiedenster gesundheitlicher Probleme und Risiken. Ein Beispiel hierfür sind neurologische Störungen bei älteren Personen als Konsequenz einer chronischen Unterversorgung mit Vitamin B12. Subklinische Mangelzustände von (mehreren) Mikronährstoffen sind oft schwierig zu erkennen. Gerade dann aber, ist der Rat des Apothekers gefragt. Eine zu hohe Einnahme von Vitaminen durch Übersupplementierung resp. durch Anreicherung von Nahrungsmitteln mit Vitaminen kann aber auch gefährlich sein (Hypervitaminose). Dies gilt insbesondere bei fettlöslichen Vitaminen oder einer konstanten Einnahme grosser Mengen an wasserlöslichen Vitaminen über eine längere Zeit. Die Vorlesung "Vitamine in der Vorsorge und Therapie" gibt einen Überblick über die Geschichte und die Anwendungen der Vitamine und deren Funktionen zur Erhaltung der Gesundheit. Der Nutzen einer Vitamin Supplementierung bei Mangelzuständen und bei latenter Unterversorgung sowie potentielle Risiken einer Übersupplementierung werden diskutiert.				
Skript	Vorlesungsunterlagen werden im Kurs ausgeteilt (teilweise in englischer, teilweise in deutscher Sprache).				
Literatur	Leseempfehlung: als Nachschlagewerke: - Handbuch Nährstoffe, Burgerstein, Trias Verlag ISBN 978-3-8304-6071-8 Arzneimittel und Mikronährstoffe - Medikationsorientierte Supplementierung WVG, ISBN 978-3-8047-2779-3				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in Biochemie und Pharmakologie. Fähigkeit, wissenschaftliche Publikationen in englischer Sprache zu lesen und zu verstehen.				
535-0250-00L	Biotransformation of Drugs and Xenobiotics	W	1 KP	1V	S.-D. Krämer
Kurzbeschreibung	Kenntnis über die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen in der Arzneistoff-Therapie, Voraussage der möglichen Metaboliten von Arzneistoffen und Xenobiotica, Erkennen von Strukturelementen und Reaktionen, die zu toxischen Metaboliten führen können. Kenntnis der inter- und intraindividuellen Einflussfaktoren.				
Lernziel	Lernziele: Kenntnis über die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen in der Arzneistoff-Therapie, Voraussage der möglichen Metaboliten von Arzneistoffen und Xenobiotica, Erkennen von Strukturelementen und Reaktionen, die zu toxischen Metaboliten führen können. Kenntnis der inter- und intraindividuellen Einflussfaktoren.				
Inhalt	Die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen mit Beispielen. Die wichtigsten Enzyme und Reaktionspartner, die an der Biotransformation von Arzneistoffen und Xenobiotika beteiligt sind. Toxische Reaktionen von Metaboliten. Faktoren, die die Biotransformation beeinflussen.				
Skript	Biotransformation of drugs and xenobiotics				
Literatur	B. Testa and S.D. Krämer. The Biochemistry of Drug Metabolism: Volumes 1 and 2, VHCA, Zürich, 2008 and 2010. B. Testa and S.D. Krämer. The Biochemistry of Drug Metabolism: Parts 1 to 7. Published in Chemistry & Biodiversity, 2006-2009.				
535-0310-00L	Glycobiology in Drug Development	W	1 KP	1V	V. I. Otto
Kurzbeschreibung	Protein-based drugs constitute around 25% of new approvals and most of them are glycoproteins. Using selected examples of prominent glycoprotein drugs, the course aims at providing insight into glycosylation-activity relationships and into biotechnological production and analytics.				
Lernziel	Students gain basic knowledge in "pharmaceutical glycobiology". This implies knowing and understanding: - major mechanisms underlying the roles of glycosylation for the biological/therapeutic actions of glycoproteins (glycosylation-function relationships) using prominent examples of glycoprotein drugs. - the major types of protein-linked glycans and the biosynthetic pathways for their formation - how glycoprotein drugs are produced (including the most important expression systems used), glycoengineered and analysed (quality control). Students are able to apply this knowledge in solving simple problems in glycoprotein drug development (on paper). Students gain the ability to reflect on roles of glycosylation in various biological contexts.				

Inhalt	lecture plan: 1. Glycans - information carriers in biology and pharmacotherapy 2. Glucocerebrosidase and the biosynthesis of N-glycans 3. Improving the therapeutic profile of monoclonal antibodies by glycoengineering 4. Mucin-type O-glycans and sialylation as gCQA of glycoprotein hormone drugs 5. production and gCQA analysis of Glucocerebrosidase, monoclonal antibodies, glycoprotein hormone drugs - Glycoanalytics 6. EPO "the same but different"				
Skript	The slides used for the lectures will be provided online				
Literatur	- Essentials of Glycobiology 3rd edition, A. Varki, R.D. Cummings et al., Cold Spring Harbor Laboratory Press, New York 2017. - recent publications as cited/proposed on the lecture slides				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Basic knowledge in immunology, molecular biology, protein and carbohydrate chemistry, analytical techniques. Basic knowledge in pharmacology.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
535-0300-00L	Molecular Mechanisms of Drug Actions and Targets	W	2 KP	1V	J. Scheuermann
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 24</i>				
Kurzbeschreibung	On average one drug per year is withdrawn from the market. Using selected examples of such drug failures, the course aims at analyzing and discussing the present explanations of drug actions as well as the design and predictive power of animal models and clinical trials. In addition, the ethical, societal, and economical expectations in new drugs shall be reflected and discussed.				
Lernziel	To develop a critical understanding of the relevance and limitations of the current approaches to explaining and anticipating drug effects. To critically appraise the ethical, societal, economical and political expectations in the development of new drugs.				
Inhalt	In December 2006, Pfizer stopped a large phase III study on the use of Torcetrapib for the prevention of atherosclerosis and cardiovascular disease. 800 million \$ in development costs and 21 billion \$ in stocks were annihilated overnight. The failure of Torcetrapib has pinpointed the limitations of an extremely reductionist view of atherosclerosis and its prevention by drug therapy. It has also highlighted what high expectations we have in a safe and wide applicability of drugs and of their economical success. Torcetrapib is not a single case. In the last 10 years, on average one drug per year was withdrawn from the market due to lack of efficacy, unexpected side effects or toxicity. This clearly shows that the common investigations and the modern understanding of drug actions are often not sufficient to predict the effects a drug will have in large patient populations. These are the topics of the present course. Using three particularly informative examples of drug failures, the problems encountered and the concepts and informative value of preclinical and clinical studies will be analyzed and discussed. Furthermore, the ethical, societal, economical and political expectations in new drugs shall be reflected.				
Skript	Lecture slides and literature for reading and discussions will be available online.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: basic knowledge in Medicinal Chemistry and Pharmacology. Ability to read and understand scientific publications written in English.				
535-0423-00L	Drug Delivery and Drug Targeting	W	2 KP	1.5V	J.-C. Leroux, A. Steinauer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien, Methoden und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Damit sind die Studierenden in der Lage, das Gebiet gemäss wissenschaftlichen Kriterien zu verstehen und zu beurteilen.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis der betreffenden Technologien und Methoden, ebenso wie der Möglichkeiten und Grenzen ihres therapeutischen Einsatzes. Im Zentrum stehen therapeutische Peptide, Proteine, Nukleinsäuren und Impfstoffe.				
Inhalt	Der Kurs behandelt folgende Themen: Arzneistoff-targeting und Freigabeprinzipien, makromolekulare Arzneistofftransporter, Liposomen, Mizellen, Mikro/Nanopartikel, Gele und Implantate, Anwendung von Impfstoffen, Abgabe im Gastrointestinaltrakt, synthetische Transporter für Arzneistoffe auf Nukleinsäurebasis, ophthalmische Vehikel und neue Trends in transdermaler, nasaler Arzneistofffreigabe und 3D-Druck von Drug-Delivery-Systemen.				
Skript	Ausgewählte Skripten, Vorlesungsunterlagen und unterstützendes Material werden entweder direkt an der Vorlesung ausgegeben oder sind über das Web zugänglich.				
Literatur	A.M. Hillery, K. Park. Drug Delivery: Fundamentals & Applications, second edition, CRC Press, Boca Raton, FL, 2017. B. Wang B, L. Hu, T.J. Siahaan. Drug Delivery - Principles and Applications, second edition, John Wiley & Sons, Hoboken NJ, 2016. Y. Perrie, T. Rhades. Pharmaceuticals - Drug Delivery and Targeting, second edition, Pharmaceutical Press, London and Chicago, 2012. Weitere Literatur in der Vorlesung.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft			
		Verfahren und Technologien	geprüft			
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft			
		Entscheidungsfindung	geprüft			
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft			
		Problemlösung	geprüft			
		Projektmanagement	nicht geprüft			
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft			
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft			
		Kundenorientierung	nicht geprüft			
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft			
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
	Verhandlung	nicht geprüft				
	Anpassung und Flexibilität	geprüft				
	Kreatives Denken	nicht geprüft				
	Kritisches Denken	geprüft				
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				
	535-0022-00L	Computer-Assisted Drug Design	W	1 KP	1V	S. Riniker, G. Landrum
	Kurzbeschreibung	The lecture series provides an introduction to computer applications in medicinal chemistry. The topics cover molecular representations and similarity, ligand-based virtual screening, and structure-based virtual screening. All theoretical concepts and algorithms presented are illustrated by practical applications and case studies				
Lernziel	The students will learn how molecules can be represented in computers and how molecular similarity is calculated. They will learn the concepts of ligand-based and structure-based virtual screening to identify potential drug candidates, and understand possibilities and limitations of computer-assisted drug design in pharmaceutical chemistry. As a result, they are prepared for professional assessment of computer-assisted drug design studies in medicinal chemistry projects.					
Inhalt	The topics include molecular representations and similarity, ligand-based virtual screening (similarity search, QSAR, etc.), and structure-based virtual screening (docking, physics-based models).					
Skript	Script will be available.					
Literatur	Recommended textbooks: 1) G. Schneider, K.-H. Baringhaus (2008) "Molecular Design - Concepts and Applications", Wiley-VCH: Weinheim, New York. 2) H.-D. Höltje, W. Sippl, D. Rognan, G. Folkers (2008) "Molecular Modeling: Basic Principles and Applications", Wiley-VCH: Weinheim, New York. 3) G. Klebe (2009) "Wirkstoffdesign", Spektrum Akademischer Verlag: Heidelberg.					
376-0021-00L	Materials and Mechanics in Medicine	W	4 KP	3G	M. Zenobi-Wong, J. G. Snedeker	
Kurzbeschreibung	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, and tissue engineering as well as a historical perspective. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.					
Lernziel	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, tissue engineering. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.					
Inhalt	Biomaterials, Tissue Engineering, Tissue Biomechanics, Implants.					
Skript	course website on Moodle					
Literatur	Introduction to Biomedical Engineering, 3rd Edition 2011, Autor: John Enderle, Joseph Bronzino, ISBN 9780123749796 Academic Press					
376-1305-00L	Development of the Nervous System (University of Zurich)	W	3 KP	2V	Uni-Dozierende	
Kurzbeschreibung	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: BIO344</i> <i>Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i>					
Lernziel	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system (neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation). The importance of these processes in the context of developmental diseases is discussed. On successful completion of the module the student should be able to - relate structure and function of the nervous system to its development - apply principles of molecular, cellular, and developmental biology to the development of the nervous system - identify key steps in development underlying neurological syndromes and diseases Key skills On successful completion of the module the student should be able to - interpret and critically evaluate original research reports - apply knowledge and relate experimental approaches from molecular, cellular and developmental biology to the developing nervous system.					
Inhalt	The lecture will cover molecular and cellular processes underlying the development of the nervous system. After an introduction to structure and function of the nervous system, we will discuss neurogenesis, cell death, cell migration and differentiation, axon guidance and synapse formation. The importance of these processes in the context of developmental diseases will be discussed.					
Skript	Muss vom OLAT runtergeladen werden: https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/ unter BIO344					
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im OLAT vermerkt.					
Voraussetzungen / Besonderes	Prüfung: anfangs Januar 2018 Repetition: Ende Februar 2018					

376-1305-01L	Neural Systems for Sensory, Motor and Higher Brain Functions	W	3 KP	2V	G. Schratz , J. Bohacek, R. Fiore, W. von der Behrens, weitere Dozierende
	<i>Information für UZH Studierende:</i> <i>Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls BIO343 ist an der UZH nicht möglich.</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html</i>				
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt die Struktur, Plastizität und Regeneration des adulten Nervensystems (NS) mit Schwerpunkt auf: sensorische Systeme, kognitive Funktionen, Lernen und Gedächtnis, molekulare und zelluläre Mechanismen, Tiermodelle und Krankheiten des NS.				
Lernziel	Basierend auf molekularen, zellulären und biochemischen Ansätzen soll ein vertiefter Einblick in die Struktur, Plastizität und Regeneration des Nervensystems verschafft werden.				
Inhalt	Das Hauptmerk liegt auf der Struktur, Plastizität und Regeneration des NS: Biologie des erwachsenen Nervensystems, Strukturelle Plastizität des adulten Nervensystems, Regeneration und Reparatur, Netzwerke und Nervenfasern, Regeneration, pathologischer Zellverlust.				
Literatur	Diese Vorlesung setzt das Lesen von Buchkapiteln, Handouts und Originalliteratur voraus. Weitere Informationen dazu werden in den verschiedenen Vorlesungsstunden abgegeben bzw. sind im Moodle / OLAT vermerkt.				
376-1714-00L	Biocompatible Materials	W	4 KP	3V	K. Maniura , M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.				
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.				
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.				
Skript	Handouts are deposited online (moodle).				
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.				
551-0313-00L	Microbiology (Part I)	W	3 KP	2V	W.-D. Hardt , L. Eberl, J. Piel, M. Pilhofer
Kurzbeschreibung	Advanced lecture class providing a broad overview on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Lernziel	This concept class will be based on common concepts and introduce to the enormous diversity among bacteria and archaea. It will cover the current research on bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Inhalt	Advanced class covering the state of the research in bacterial cell structure, genetics, metabolism, symbiosis and pathogenesis.				
Skript	Updated handouts will be provided during the class.				
Literatur	Current literature references will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	English The lecture "Grundlagen der Biologie II: Mikrobiologie" is the basis for this advanced lecture.				
551-0319-00L	Cellular Biochemistry (Part I)	W	3 KP	2V	U. Kutay , G. Neurohr, M. Peter, K. Weis, I. Zemp
Kurzbeschreibung	Concepts and molecular mechanisms underlying the biochemistry of the cell, providing advanced insights into structure, function and regulation of individual cell components. Particular emphasis will be put on the spatial and temporal integration of different molecules and signaling pathways into global cellular processes such as intracellular transport, cell division & growth, and cell migration.				
Lernziel	The full-year course (551-0319-00 & 551-0320-00) focuses on the molecular mechanisms and concepts underlying the biochemistry of cellular physiology, investigating how these processes are integrated to carry out highly coordinated cellular functions. The molecular characterisation of complex cellular functions requires a combination of approaches such as biochemistry, but also cell biology and genetics. This course is therefore the occasion to discuss these techniques and their integration in modern cellular biochemistry. The students will be able to describe the structural and functional details of individual cell components, and the spatial and temporal regulation of their interactions. In particular, they will learn to explain the integration of different molecules and signaling pathways into complex and highly dynamic cellular processes such as intracellular transport, cytoskeletal rearrangements, cell motility, cell division and cell growth. In addition, they will be able to illustrate the relevance of particular signaling pathways for cellular pathologies such as cancer.				
Inhalt	Structural and functional details of individual cell components, regulation of their interactions, and various aspects of the regulation and compartmentalisation of biochemical processes. Topics include: biophysical and electrical properties of membranes; viral membranes; structural and functional insights into intracellular transport and targeting; vesicular trafficking and phagocytosis; post-transcriptional regulation of gene expression.				
Skript	Scripts and additional material will be provided during the semester. Please contact Dr. Alicia Smith for assistance with the learning materials. (alicia.smith@bc.biol.ethz.ch)				
Literatur	Recommended supplementary literature (review articles and selected primary literature) will be provided during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	To attend this course the students must have a solid basic knowledge in chemistry, biochemistry and general biology. The course will be taught in English.				
752-1003-00L	Lebensmittelchemie II	W	3 KP	2V	L. Nyström , S. Boulos, M. Erzinger
Kurzbeschreibung	Kennenlernen der Struktur, Eigenschaften und Reaktivität der Lebensmittelinhaltsstoffe. Verstehen der Zusammenhänge zwischen den vielfältigen chemischen Reaktionen und der Qualität eines Lebensmittels.				

Lernziel	Chemische Strukturen der Hauptinhaltsstoffe erkennen und selbst zeichnen können Lebensmittel als komplexe Systeme verstehen und Zusammenhänge zwischen chemischen Strukturen, chemischen Reaktionen und deren Einfluss auf die Qualität herstellen Chemische Reaktionen der Lipid Oxidation, der Maillard-Reaktion und enzymatische Reaktionen erkennen und selbst formulieren können.				
Inhalt	Beschreibende Chemie der Lebensmittelinhaltsstoffe (Proteine, Lipide, Kohlenhydrate, Pflanzenphenole, Aromastoffe). Reaktionen, welche die Farbe, den Geruch/Geschmack, die Textur und den Nährwert von Lebensmittelrohstoffen und Produkten bei deren Verarbeitung, Lagerung und Zubereitung in erwünschter als auch unerwünschter Weise beeinflussen (Fettoxidation, Maillard-Reaktion, enzymatische Bräunung als wichtige Beispiele dafür). Querverbindungen zu Analytik, Technologie und Ernährungsphysiologie. Themen: - Lipid Oxidation, Maillard-Reaktion, strukturelle Proteine/Enzyme - Lebensmittel als komplexe Systeme - Chemische Reaktionen und Reaktionsmechanismen - Ausgewählte (evtl. wechselnde) lebensmittelchemische Themen (z.B. Süsstoffe, Polysaccharide, von der Olive zur Margarine etc.)				
Skript	Die Vorlesungen Lebensmittelchemie I und Lebensmittelchemie II bilden zusammen eine Einheit.				
Literatur	Es werden Beilagen zur Vorlesung abgegeben. H.-D. Belitz, W. Grosch, P. Schieberle, Lehrbuch der Lebensmittelchemie, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2008				
752-4005-00L	Lebensmittel-Mikrobiologie I	W	3 KP	2V	M. Loessner
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung ist der erste Teil eines Jahreskurses. Vermittelt wird ein vertiefter Ueberblick in die Grundlagen und praktischen Aspekte der Lebensmittel-Mikrobiologie, mikrobiologische Kenntnisse ueber die vielfältigen Bakterien, Hefen und Schimmel in Lebensmitteln, das Vorkommen und die Kontrolle von Krankheitserregern und Verderbniserregern.				
Lernziel	Die Vorlesung bietet einen vertieften Ueberblick in die Grundlagen und praktischen Aspekte der Lebensmittel-Mikrobiologie. Vermittelt werden mikrobiologische Kenntnisse ueber die vielfältigen Bakterien, Hefen, Schimmel und Protozoen in Lebensmittel, das Vorkommen und die Kontrolle von Krankheitserregern und Verderbniserregern. Besonderer Schwerpunkt dieses ersten Vorlesungsteils (LM Mikrobio II wird im FS angeboten) liegt auf den Organismen selber, und den Faktoren welche verderb und Krankheiten bedingen.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurze Geschichte der Lebensmittelmikrobiologie <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Geschichte der Mikroorganismen in Lebensmitteln 1.2. Verderb von Lebensmitteln 1.3. Lebensmittelvergiftungen 1.4. Lebensmittelkonservierung 1.5. VIP's der Lebensmittelmikrobiologie 2. Übersicht über Mikroorganismen in Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Herkunft der Mikroorganismen in LM 2.2. Bakterien 2.3. Schimmel 2.4. Hefen 3. Mikrobieller Verderb von Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Intrinsische & extrinsische Parameter 3.2. Fleisch und Fleischprodukte, Fisch, Eier 3.3. Milch und Milchprodukte 3.4. Pflanzliche Produkte (Obst , Gemüse, Getreide) 3.5. Verschiedenes (Backwaren, Süswaren, Nüsse, Gewürze, Fertigprodukte) 3.6. Getränke und Konserven 4. Krankheitserreger in Lebensmitteln <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Bedeutung und Transmissionsrouten (MO > LM > Mensch) 4.2. Staphylococcus aureus 4.3. Gram-positive Sporenbildner (Bacillus & Clostridium) 4.4. Listeria monocytogenes 4.5. Salmonella, Shigella, Escherichia coli 4.6. Vibrio, Yersinia, Campylobacter 4.7. Brucella, Mycobacterium 4.8. Tierische Parasiten und Einzeller 4.9. Viren und Bakteriophagen 4.10. Mykotoxine 4.11. Biogene Amine 4.12. Verschiedenes (Antibiotikaresistente Bakterien, Biofilme) 				
Skript	Elektronische Kopien der Praesentationsfolien (PDF) sowie Zusatzmaterial wird zum Download bereitgestellt.				
Literatur	Hinweise in der ersten Vorlesungsstunde.				
376-2017-00L	Biomechanik von Sportverletzungen und Rehabilitation	W	3 KP	2V	K.-U. Schmitt, J. Goldhahn
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der Verletzungsbiomechanik. Sportverletzungen und deren Rehabilitation bilden dabei den Schwerpunkt der Vorlesung.				
Lernziel	In dieser Veranstaltung sollen Sie Grundlagen der Traumabiomechanik erlernen. Anhand von Beispielen aus dem Sport lernen Sie verschiedene Mechanismen, die zu Verletzungen des menschlichen Körpers führen können, kennen. Sie sollen ein Verständnis für das Entstehen von Verletzungen entwickeln, das Sie in die Lage versetzt Verletzungspotentiale abzuschätzen und präventive Massnahmen zu entwickeln.				
Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen der Verletzungsmechanik und der Rehabilitation. Es wird untersucht, wie Verletzungen entstehen und wie sie verhindert werden können. Die Vorlesung konzentriert sich dabei auf Verletzungen, die im Sport erlitten werden.				
Skript	Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Schmitt K-U, et al. "Trauma Biomechanics - An Introduction to Injury Biomechanics", Springer Publ. / Schmitt K-U, et al. "Trauma-Biomechanik - Einführung in die Biomechanik von Verletzungen", Springer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Mitarbeit an einer Gruppenarbeit ist fester Bestandteil der Veranstaltung. Die Gruppenarbeit wird benotet und zählt somit zur Gesamtnote der Vorlesung hinzu. Nähere Informationen werden in der ersten Vorlesung gegeben.				
752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				

Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.				
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !				
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics 				
	Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				
752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				
752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W	3 KP	2V	M. Puhán, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware of how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
752-5001-00L	Food Biotechnology	W	4 KP	3V	C. Lacroix, F. Constancias, B. Pugin
Kurzbeschreibung	Basic information for understanding biotechnology applied to food processing will be presented. This will include a presentation of the physiology of important productive microorganisms used in food fermentations; microbial and fermentation kinetics, and design and operation of fermentation processes and bioreactors; and application of modern molecular tools for food biotechnology.				

Lernziel	The main goal for this course is to provide students with basic information for understanding biotechnology applied to food processing. For the students, the aim will be: - To understand the important role of microbial physiology and molecular tools for food biotechnology; - To understand basic principles of fermentation biotechnology, with particular emphasis on metabolism and kinetics for food applications.
Inhalt	Biotechnology has been defined as any technique that uses living organisms, or substances from those organisms, to make or modify a product, to improve plants or animals, or to develop microorganisms for specific uses. In this course, basic knowledge for understanding biotechnology as applied to food processing will be presented. This course builds on the application of principles learned from other basic courses in the Bachelor program, especially microbiology and microbial metabolism, molecular biology, biochemistry, physics and engineering. Students will learn about the physiology of important productive microorganisms (lactic acid bacteria, bifidobacteria, propionibacteria and fungi) used in food fermentations, closely related to applications in biotechnology. Microbial and fermentation kinetics, and design and operation of fermentations and bioreactors used for both research and industrial scale production of traditional foods and modern food ingredients will be presented. This part will be illustrated by examples of food fermentation processes, representative of specific challenges. Finally, the application of modern molecular tools to food biotechnology will be discussed.
Skript	A copy of the power point slides from each lecture will be provided.
Literatur	A list of references will be given at the beginning of the course for the different topics presented during the course.

► **GESS Wissenschaft im Kontext**

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH*

*siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-CHAB.*

Pharmazeutische Wissenschaften Bachelor - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Pharmazie Master

► Kernfächer I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0011-00L	Drug Seminar ■ <i>Die Belegung dieser Lerneinheit ist nur für Studierende möglich, die im Master Pharmazie oder im Master Pharmaceutical Sciences eingeschrieben sind.</i>	O	5 KP	9S	A. Burden, K.-H. Altmann, M. Detmar, K. Eyer, C. Halin Winter, J. Hall, S.-D. Krämer, J.-C. Leroux, C. Müller, V. I. Otto, U. Quitterer, J. Scheuermann, R. Schibli, C. Steuer
Kurzbeschreibung	The course provides a platform for the investigation, presentation and discussion of a topic with relevance to the field of pharmaceutical sciences. Students work in small groups on a chosen topic, they write a mini-review and present their work on a one day symposium.				
Lernziel	The main objectives of this course are:				
	<ul style="list-style-type: none"> - students develop their scientific reflection (Critical Thinking) and working skills by working independently on a relevant pharmaceutical topic - students gain in-depth knowledge of the topic investigated - students train their scientific writing and presentation skills - students train their ability to plan a project and work in a team 				
Inhalt	<p>The Course Drug Seminar takes place during the first 7 weeks of the 1. Master semester. It is a compulsory course of the MSc Pharmacy curriculum and an elective course in the MSc PharmSciences.</p> <p>The course provides a platform for the investigation, presentation and discussion of a topic with relevance to the field of pharmaceutical sciences.</p> <p>During the course, students work in small teams on a topic of their choice and elaborate a written mini-review and an oral presentation. Each team is tutored by a lecturer of the Institute of Pharmaceutical Sciences. The work is mainly based on literature search / review, but may also involve conducting interviews or site visits, if appropriate. The final presentations of all groups will take place in the framework of a dedicated Symposium held in the middle of the semester.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Only for students of MSc Pharmacy and MSc Pharmaceutical Sciences.				
535-0041-00L	Pharmacology and Toxicology III	O	2 KP	2G	M. Detmar, U. Quitterer
Kurzbeschreibung	The course is divided into two parts. The first part provides a detailed understanding of drugs and pharmacotherapy of infectious diseases and cancer. The second part gives an overview of the field of pharmacogenomics with a special focus on the role of genetic polymorphisms in disease susceptibility, drug response and adverse effects.				
Lernziel	The course advances basic knowledge in pharmacology and toxicology. Special emphasis is placed on the interrelationship between pharmacological, pathophysiological and clinical aspects of drug therapy in the fields of infectious diseases and cancer. The course also provides an overview of the field of pharmacogenomics, with a special focus on the role of genetic polymorphisms in disease susceptibility, drug response and adverse effects.				
Inhalt	Topics include the pharmacology and pharmacotherapy of infectious diseases and cancer. In the field of pharmacogenomics, the course is focused on genetics, genome-wide association studies, genetic disease predisposition, examples of genetic variability of drug metabolism and drug responses, identification of new drug targets, relevance of pharmacogenomics for clinical drug development, and toxicogenomics.				
Skript	A script is provided for each lecture course. The scripts define important and exam-relevant contents of lectures. Scripts do not replace the lecture.				
Literatur	<p>Recommended reading:</p> <p>The classic textbook in Pharmacology: Goodman and Gilman's The Pharmacological Basis of Therapeutics Laurence Brunton, Bjorn Knollman, Randa Hilal-Dandan. 13th edition (2017) ISBN-10: 1259584739 ISBN-13: 978-1259584732</p> <p>or</p> <p>Klaus Aktories, Ulrich Förstermann, Franz Hofmann, Klaus Starke. Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie. 12th edition (2017) Urban & Fischer (Elsevier, München) ISBN-13: 978-3-437-42527-7</p>				
535-0050-00L	Pharmacoepidemiology and Drug Safety	O	3 KP	2G	A. Burden, S. Russmann
Kurzbeschreibung	Introduction to the principles, methods and applications of pharmacoepidemiology and drug safety. Drug safety in the pharmaceutical industry and regulatory authorities, but also for hospital and office pharmacists. Another focus is the evaluation and interpretation of pharmacoepidemiological drug safety studies in the medical literature and the evaluation of benefits vs. risks.				
Lernziel	<p>Objectives:</p> <ul style="list-style-type: none"> - To familiarize participants with the principle methods and applications of pharmacoepidemiology and drug safety that is relevant for industry, regulatory affairs, but also for clinical pharmacists in hospitals and office pharmacies. - Perform independently a causality assessment of suspected adverse drug reactions in patients - Study designs and biostatistics used for the quantitative evaluation of drug safety - Setup of programs that can effectively reduce medication errors and improve drug safety in clinical practice, particularly in hospitals 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Historical landmarks of drug safety - Pharmacovigilance and causality assessment - Drug safety in premarketing clinical trials - Descriptive, cohort and case-control drug safety study designs; Data analysis and control of confounding - Pharmacoepidemiology and regulatory decision making in drug safety; Risk management plans (RMPs) - Medication errors, clinical pharmacology / clinical pharmacy - Clinical Decision Support Systems, Interventional Pharmacoepidemiology - Pharmacoepidemiological databases, 'Big Data' - Interactive discussion of many real-life examples for each topic 				
Skript	This course will be a combination of formal lectures, group discussions and self-directed studies. Course material will be taught through seminars, case studies in small groups. Reading material and scripts will be provided for each week.				

Literatur	Recommended literature - Rothman: Introduction to Epidemiology - Strom, Kimmel, Hennessy: Textbook of Pharmacoepidemiology - Gigerenzer: Risk Savvy - How to Make Good Decisions				
535-0030-00L	Therapeutic Proteins	O	3 KP	3G	C. Halin Winter, D. Neri
Kurzbeschreibung	In this course, various topics related to the development, GMP production and application of therapeutic proteins will be discussed. Furthermore, students will expand their training in pharmaceutical immunology and will be introduced to the basic concepts of pharmaceutical product quality management.				
Lernziel	Students know and understand: - basic mechanisms and regulation of the immune response - the pathogenic mechanisms of the most important immune-mediated disorders - the most frequently used expression systems for the production of therapeutic proteins - the use of protein engineering tools for modifying different features of therapeutic proteins - the mechanism of action of selected therapeutic proteins and their application - basic concepts in the GMP production of therapeutic proteins				
Inhalt	The course consists of two parts: In a first part, students will complete their training of pharmaceutical immunology (Chapter 13 - 16 Immunobiology VIII textbook). This part particularly focuses on the pathogenic mechanisms of immune-mediated diseases. Deepened knowledge of immunology will be relevant for understanding the mechanism of action of many therapeutic proteins, as well as for understanding one major concern related to the use of protein-based drugs, namely, immunogenicity. The second part focuses on topics related to the development and application of therapeutic proteins, such as protein expression, protein engineering, reducing immunogenicity, and GMP production of therapeutic proteins. Furthermore, selected examples of approved therapeutic proteins will be discussed.				
Skript	Handouts to the lectures will be available for downloading under http://www.pharma.ethz.ch/scripts/index				
Literatur	- Janeway's Immunobiology, by Kenneth Murphy (9th Edition), Chapters 12-16 - Lecture Handouts - Paper References provided in the Scripts - EMEA Dossier for Humira				
535-0137-00L	Clinical Chemistry II	O	1 KP	1V	M. Hersberger
Kurzbeschreibung	Vertiefte Kenntnisse in einzelnen Aspekten der klinischen Chemie und der medizinischen Laboratoriumsdiagnostik zu den Themen Qualitätskontrolle, Point-of-care-Analytik, Harnsteinanalytik, Tumormarker, Diagnostik von HIV und Hepatitis, Pharmakogenetik, Schilddrüsenfunktion, Knochenstoffwechsel und Labordiagnostik des Bluthochdrucks.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse in der Durchführung und Interpretation labordiagnostischer Tests. Fähigkeit zur Interpretation ausgewählter Untersuchungen.				
Inhalt	Interne und externe Qualitätskontrolle, Point-of-care-Analytik, Harnsteinanalytik, Einsatz von Tumormarkerbestimmungen, Diagnostik von HIV und Hepatitis, Pharmakogenetik, Schilddrüsenfunktion, Knochenstoffwechsel und Labordiagnostik des Bluthochdrucks.				
Skript	Unterlagen werden vor der Vorlesung elektronisch verfügbar gemacht.				
Literatur	- Jürgen Hallbach, Klinische Chemie und Hämatologie für den Einstieg, Thieme Verlag - Harald Renz, Praktische Labordiagnostik, de Gruyter Verlag - Walter Guder, Das Laborbuch für Klinik und Praxis, Elsevier Verlag - Lothar Thomas, Labor und Diagnose, TH Books - William Marshall, Clinical Chemistry, Mosby Ltd. - Alan H.B. Wu, Tietz, Clinical Guide to Laboratory Tests, Saunders				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Klinischer Chemie und Laboratoriumsdiagnostik				

► Kernfächer II (klinische Fächer)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-5512-00L	Triage, Diagnostik, Therapiebegleitung ■	O	9 KP	12G	E. Kut Bacs, S. Erni, P. Obrist, D. Petralli-Nietlisbach, K. Prader-Schneider, I. S. Vogel Kahmann, P. Wiedemeier
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung vermittelt klinisches und pharmazeutisches Grundwissen und Fähigkeiten für die Triage, die Diagnostik und Therapiebegleitung der häufigsten Erkrankungen.				
Lernziel	Studierende - kennen und verstehen die Pathomechanismen und die klinischen Leit- und Warnsymptome (Red Flags) der häufigsten Erkrankungen der in TDT behandelten Fachgebieten. - können durch Anwendung dieses Wissens Patientinnen und Patienten triagieren: d.h. einfache Beschwerde- und Krankheitsbilder analysieren, eine Verdachtsdiagnose erstellen und eine geeignete Medikation oder weitere Untersuchungen bzw. Massnahmen empfehlen. - kennen die therapeutischen Richtlinien, Wirkstoffklassen und ausgewählte, praxisrelevante Medikamente (inklusive Indikationen und die häufigsten und wichtigsten Dosierungen (wo genannt), unerwünschten Arzneimittelwirkungen, Interaktionen und Kontraindikationen).				
Inhalt	"Pharmaceutical Care" und "Health Care"; Häufigste Erkrankungen und Therapien der - Allergologie - Angiologie und Hämatologie - Dermatologie - Endokrinologie und Diabetologie - Gastroenterologie - Infektiologie - Kardiologie - Neurologie - Ophthalmologie - Otorhinolaryngologie - Pneumologie - Psychiatrie - Rheumatologie - Urologie				
Skript	Grundlagen der Chiropraktischen Medizin und Physiotherapie.				
Literatur	Wird über myStudies zur Verfügung gestellt. Gemäss Angabe in den Skripten.				

Voraussetzungen / Prüfungsdaten: 20.12.2021 (Teilprüfung 1, ca. 11-13h) und 21.12.2021 (Teilprüfung 2, ca. 14-16h)
Besonderes

Es ist zu beachten, dass die Leistungskontrolle dieser Lehrveranstaltung bestanden werden muss (nicht kompensierbar).

Die Leistungskontrolle der Lerneinheit erfolgt in zwei schriftlichen online Teilprüfungen. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten beider Teilprüfungen. Wenn die Gesamtnote ungenügend ausfällt, müssen beide Teilprüfungen wiederholt werden.

Die Lehrveranstaltungen Pharmakologie und Toxikologie I und II und Pathobiologie vermitteln unverzichtbare fachliche Grundlagen, um TDT erfolgreich abschliessen zu können. Es wird daher verlangt, dass die Studierenden die genannten Vorlesungen vorgängig besucht und die jeweilige Prüfung mindestens einmal abgelegt haben.

Pharmakologie und Toxikologie III muss zeitgleich besucht werden.

► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0423-00L	Drug Delivery and Drug Targeting	W	2 KP	1.5V	J.-C. Leroux, A. Steinauer
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien, Methoden und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Damit sind die Studierenden in der Lage, das Gebiet gemäss wissenschaftlichen Kriterien zu verstehen und zu beurteilen.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über derzeit aktuelle Prinzipien und Systeme zur kontrollierten Abgabe und zum Targeting von Arzneistoffen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Entwicklung von Fähigkeiten zum Verständnis der betreffenden Technologien und Methoden, ebenso wie der Möglichkeiten und Grenzen ihres therapeutischen Einsatzes. Im Zentrum stehen therapeutische Peptide, Proteine, Nukleinsäuren und Impfstoffe.				
Inhalt	Der Kurs behandelt folgende Themen: Arzneistoff-targeting und Freigabeprozesse, makromolekulare Arzneistofftransporter, Liposomen, Mizellen, Mikro/Nanopartikel, Gele und Implantate, Anwendung von Impfstoffen, Abgabe im Gastrointestinaltrakt, synthetische Transporter für Arzneistoffe auf Nukleinsäurebasis, ophthalmische Vehikel und neue Trends in transdermalen, nasalen Arzneistofffreigabe und 3D-Druck von Drug-Delivery-Systemen.				
Skript	Ausgewählte Skripten, Vorlesungsunterlagen und unterstützendes Material werden entweder direkt an der Vorlesung ausgegeben oder sind über das Web zugänglich.				
Literatur	A.M. Hillery, K. Park. Drug Delivery: Fundamentals & Applications, second edition, CRC Press, Boca Raton, FL, 2017. B. Wang B, L. Hu, T.J. Siahaan. Drug Delivery - Principles and Applications, second edition, John Wiley & Sons, Hoboken NJ, 2016. Y. Perrie, T. Rhades. Pharmaceutics - Drug Delivery and Targeting, second edition, Pharmaceutical Press, London and Chicago, 2012.				
Geförderte Kompetenzen	Weitere Literatur in der Vorlesung.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
535-0250-00L	Biotransformation of Drugs and Xenobiotics	W	1 KP	1V	S.-D. Krämer
Kurzbeschreibung	Kenntnis über die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen in der Arzneistoff-Therapie, Voraussage der möglichen Metaboliten von Arzneistoffen und Xenobiotica, Erkennen von Strukturelementen und Reaktionen, die zu toxischen Metaboliten führen können. Kenntnis der inter- und intraindividuellen Einflussfaktoren.				
Lernziel	Lernziele: Kenntnis über die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen in der Arzneistoff-Therapie, Voraussage der möglichen Metaboliten von Arzneistoffen und Xenobiotica, Erkennen von Strukturelementen und Reaktionen, die zu toxischen Metaboliten führen können. Kenntnis der inter- und intraindividuellen Einflussfaktoren.				
Inhalt	Die wichtigsten Biotransformations-Reaktionen mit Beispielen. Die wichtigsten Enzyme und Reaktionspartner, die an der Biotransformation von Arzneistoffen und Xenobiotika beteiligt sind. Toxische Reaktionen von Metaboliten. Faktoren, die die Biotransformation beeinflussen.				
Skript	Biotransformation of drugs and xenobiotics				
Literatur	B. Testa and S.D. Krämer. The Biochemistry of Drug Metabolism: Volumes 1 and 2, VHCA, Zürich, 2008 and 2010. B. Testa and S.D. Krämer. The Biochemistry of Drug Metabolism: Parts 1 to 7. Published in Chemistry & Biodiversity, 2006-2009.				
535-0546-00L	Patents	W	1 KP	1V	A. Koepf, P. Pliska
Kurzbeschreibung	Kenntnisse auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere der Patente und Marken, unter besonderer Berücksichtigung des Pharmabereichs. Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz; Erlangung von Patenten; Patentinformation; Verwertung und Durchsetzung von Patenten; Besonderheiten im Pharma- und Medizinbereich; soziale, politische und ethische Aspekte; Marken.				
Lernziel	Mitsprachekompetenz auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere der Patente und Marken, unter besonderer Berücksichtigung des Chemie-, Pharma- und Biotech-Bereichs.				

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz (Patente, Marken, Designs); 2. Erlangung von Patenten (Patentierbarkeit, Patentanmeldung); 3. Patentinformation (Patentpublikationen, Datenbanken, Recherchen); 4. Verwertung und Durchsetzung von Patenten (Verwertungsmöglichkeiten, Lizenzen, Parallelimporte, Schutzbereich, Patentverletzung); 5. Besonderheiten im Pharma- und Medizinbereich (ergänzende Schutzzertifikate, Versuchsprivileg, Therapie und Diagnose, medizinische Indikation); 6. Soziale, politische und ethische Aspekte (Patente und Arzneimittelpreise, traditionelles Wissen und Ethnomedizin, Bioprospecting und Biopiraterie, Eigentum an Human-DNA-Erfindungen); 7. Marken, Markenarten, Ausschlussgründe, Besonderheiten von Pharmamarken. 				
Skript	Skript wird während der Vorlesung elektronisch zur Verfügung gestellt.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - CH-Patentgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19540108/index.html - CH-Markenschutzgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19920213/index.html - CH-Designgesetz: https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20000457/index.html - Europäisches Patenübereinkommen: http://www.epo.org/law-practice/legal-texts/html/epc/2010/d/ma1.html - Patenzusammenarbeitsvertrag: https://www.wipo.int/pct/de/texts/articles/atoc.html - Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum: https://www.ige.ch/de.html - Europäisches Patentamt: http://www.epo.org/index_de.html - World Intellectual Property Organization: http://www.wipo.int/portal/index.html.en 				
Voraussetzungen / Besonderes	Keine				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
535-0015-00L	Geschichte der Pharmazie	W	1 KP	1V	S. Ruppen
Kurzbeschreibung	In der Vorlesung werden Grundkenntnisse der Geschichte der Pharmazie unter Berücksichtigung der verschiedenen historischen Epochen vermittelt.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, bedeutende Ereignisse in der Entwicklung des Apothekerberufes, der Pharmazie sowie der Arzneimittel zu benennen und im zeitlichen Kontext einzuordnen. Sie können Quellen zur Bearbeitung von Fragestellungen der Pharmaziegeschichte aufzählen und ihre Vor- und Nachteile bewerten. Dies ermöglicht es ihnen, selbstbewusst die Bedeutung der Pharmazie als eigenständige, tragende Säule des Gesundheitswesens zu beschreiben, deren Geschichte viele Schnittstellen zur Medizin-, Wissenschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte aufweist.				
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung des Apothekerberufes vom Altertum bis in die Gegenwart. Einige Pharmazeuten, die in der Pharmazie bedeutendes leisteten, werden genauer vorgestellt und ihre Bedeutung für die heutige Pharmazie erörtert. Auch die soziale Stellung der Apotheker in der Gesellschaft und die gesetzlichen Gegebenheiten in verschiedenen Zeitepochen werden thematisiert. Es wird erläutert, welchen Einfluss die Apotheker auf die Entwicklung der Arzneimittel hatten, wiederum aber die Arzneimittel auf die Entwicklung der Apotheker. Dazu wird dargelegt, wie sehr sich die Bedeutung, das Wesen, die Art und die Zusammensetzung der Pharmazeutika und das Wissen darüber im Laufe der Zeit veränderten.				
Literatur	Wird in der ersten Veranstaltung mitgeteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Ein Interesse an der Geschichte der Pharmazie, des Apothekerberufes und der Arzneimittel ist von Vorteil.				
535-0344-00L	Von Ethnopharmazie zu molekularer Pharmakognosie	W	1 KP	1V	B. Frei Haller, A. Lardos
Kurzbeschreibung	Grundverständnis und Sensibilisierung für ethnopharmazeutische und ethnopharmakologische Themen und Forschung. Kenntnisse über Methoden der Arzneistofffindung aus natürlichen Quellen. Auseinandersetzung mit der Problematik rund um Gesetze und internationale Abkommen. Stellenwert des ethnopharmazeutischen Wissens für die Weltgesundheit.				
Lernziel	Grundverständnis und Sensibilisierung für ethnopharmazeutische und ethnopharmakologische Themen und Forschung. Kenntnisse über Methoden der Arzneistofffindung aus natürlichen Quellen. Auseinandersetzung mit der Problematik rund um Gesetze und internationale Abkommen. Stellenwert des ethnopharmazeutischen Wissens für die Weltgesundheit.				
Inhalt	Einführung in die Ethnopharmazie und verwandte Disziplinen: Begriffsdefinitionen, Arbeitsmethoden, Forschungsprojekte, Bioprospecting. Traditionelle Arzneipflanzen verschiedener Kulturkreise und ihr Stellenwert in der modernen westlichen Medizin (rationale Begründung der traditionellen Anwendung). Historische Daten als Quellen für Arzneimittelforschung. Aktuelle "Modepflanzen". Erfahrungswissen versus Evidence Based Medicine. Die Rolle der Biodiversität (CBD, Rio 1992; Nagoya 2010) und Problematik der Arzneistoffentwicklung aus Naturstoffen. Screening-Strategien zur Wirkstoff-Findung (Random-Screening versus Screening nach kulturellen, ökologischen, ethnopharmakologischen, chemotaxonomischen Gesichtspunkten). Traditionelles Wissen rund um die Bekämpfung der Malaria und Umsetzung in Forschung, Produkteentwicklung und Implementierung in der Entwicklungszusammenarbeit. Einführung und ausgewählte Beispiele von pflanzlichen Rauschdrogen und Giften, deren Wirkmechanismen, sowie deren ethnopharmakologische Bedeutung. Kritische Auseinandersetzung von Bioprospecting als Drug Discovery Strategie.				
Skript	Handouts in digitaler Form werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Ethnopharmacology (2015) Michael Heinrich, Anna K. Jäger, Wiley Blackwell, Chichester, West Sussex				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundvorlesungen in Biologie oder Biochemie sowie pharmazeutischer Biologie müssen besucht worden sein; nicht für Studienanfänger geeignet.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	nicht geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
				Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	geprüft
				Anpassung und Flexibilität	geprüft
Kreatives Denken	geprüft				
Kritisches Denken	geprüft				
Integrität und Arbeitsethik	geprüft				
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				
535-0300-00L	Molecular Mechanisms of Drug Actions and Targets	W	2 KP	1V	J. Scheuermann
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 24</i>				
Kurzbeschreibung	On average one drug per year is withdrawn from the market. Using selected examples of such drug failures, the course aims at analyzing and discussing the present explanations of drug actions as well as the design and predictive power of animal models and clinical trials. In addition, the ethical, societal, and economical expectations in new drugs shall be reflected and discussed.				
Lernziel	To develop a critical understanding of the relevance and limitations of the current approaches to explaining and anticipating drug effects. To critically appraise the ethical, societal, economical and political expectations in the development of new drugs.				
Inhalt	In December 2006, Pfizer stopped a large phase III study on the use of Torcetrapib for the prevention of atherosclerosis and cardiovascular disease. 800 million \$ in development costs and 21 billion \$ in stocks were annihilated overnight. The failure of Torcetrapib has pinpointed the limitations of an extremely reductionist view of atherosclerosis and its prevention by drug therapy. It has also highlighted what high expectations we have in a safe and wide applicability of drugs and of their economical success. Torcetrapib is not a single case. In the last 10 years, on average one drug per year was withdrawn from the market due to lack of efficacy, unexpected side effects or toxicity. This clearly shows that the common investigations and the modern understanding of drug actions are often not sufficient to predict the effects a drug will have in large patient populations. These are the topics of the present course. Using three particularly informative examples of drug failures, the problems encountered and the concepts and informative value of preclinical and clinical studies will be analyzed and discussed. Furthermore, the ethical, societal, economical and political expectations in new drugs shall be reflected.				
Skript	Lecture slides and literature for reading and discussions will be available online.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: basic knowledge in Medicinal Chemistry and Pharmacology. Ability to read and understand scientific publications written in English.				
535-0310-00L	Glycobiology in Drug Development	W	1 KP	1V	V. I. Otto
Kurzbeschreibung	Protein-based drugs constitute around 25% of new approvals and most of them are glycoproteins. Using selected examples of prominent glycoprotein drugs, the course aims at providing insight into glycosylation-activity relationships and into biotechnological production and analytics.				
Lernziel	Students gain basic knowledge in "pharmaceutical glycobiology". This implies knowing and understanding: - major mechanisms underlying the roles of glycosylation for the biological/therapeutic actions of glycoproteins (glycosylation-function relationships) using prominent examples of glycoprotein drugs. - the major types of protein-linked glycans and the biosynthetic pathways for their formation - how glycoprotein drugs are produced (including the most important expression systems used), glycoengineered and analysed (quality control). Students are able to apply this knowledge in solving simple problems in glycoprotein drug development (on paper). Students gain the ability to reflect on roles of glycosylation in various biological contexts.				
Inhalt	lecture plan: 1. Glycans - information carriers in biology and pharmacotherapy 2. Glucocerebrosidase and the biosynthesis of N-glycans 3. Improving the therapeutic profile of monoclonal antibodies by glycoengineering 4. Mucin-type O-glycans and sialylation as gCQA of glycoprotein hormone drugs 5. production and gCQA analysis of Glucocerebrosidase, monoclonal antibodies, glycoprotein hormone drugs - Glycoanalytics 6. EPO "the same but different"				
Skript	The slides used for the lectures will be provided online				
Literatur	- Essentials of Glycobiology 3rd edition, A. Varki, R.D. Cummings et al., Cold Spring Harbor Laboratory Press, New York 2017. - recent publications as cited/proposed on the lecture slides				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Basic knowledge in immunology, molecular biology, protein and carbohydrate chemistry, analytical techniques. Basic knowledge in pharmacology.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Kommunikation	geprüft		
Soziale Kompetenzen		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
535-0021-00L	Vitamine in der Vorsorge und Therapie	W	1 KP	1V	C. Müller
Kurzbeschreibung	Vitamine sind Verbindungen, welche von einem bestimmten Organismus nicht synthetisiert werden können und deshalb über die Nahrung aufgenommen werden müssen. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Anwendung von Vitaminen zur Erhaltung der Gesundheit und für die Prävention von potentiellen Erkrankungen.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist eine kritische Auseinandersetzung der Studenten/innen mit dem Thema "Vitamine in der Vorsorge und Therapie". Dabei sollen diese eine Übersicht über die Vitamine, deren medizinische Anwendung und die Rolle des Apothekers bei "over-the-counter"-Produkten erhalten.				

Inhalt Mangelzustände einzelner Vitamine resultieren in spezifischen Krankheitsbildern. Als Beispiel sei Skorbut (Vitamin C-Mangel) genannt. Derartige Krankheitsbilder sind oft gut zu erkennen und einfach behandelbar. Der klinische Nutzen einer Supplementierung betrifft deshalb meistens Leute, welche schwere Mangelzustände haben und bei denen ein Risiko für Komplikationen besteht. Ein latenter Vitaminmangel birgt die Gefahr verschiedenster gesundheitlicher Probleme und Risiken. Ein Beispiel hierfür sind neurologische Störungen bei älteren Personen als Konsequenz einer chronischen Unterversorgung mit Vitamin B12. Subklinische Mangelzustände von (mehreren) Mikronährstoffen sind oft schwierig zu erkennen. Gerade dann aber, ist der Rat des Apothekers gefragt. Eine zu hohe Einnahme von Vitaminen durch Übersupplementierung resp. durch Anreicherung von Nahrungsmitteln mit Vitaminen kann aber auch gefährlich sein (Hypervitaminose). Dies gilt insbesondere bei fettlöslichen Vitaminen oder einer konstanten Einnahme grosser Mengen an wasserlöslichen Vitaminen über eine längere Zeit. Die Vorlesung "Vitamine in der Vorsorge und Therapie" gibt einen Überblick über die Geschichte und die Anwendungen der Vitamine und deren Funktionen zur Erhaltung der Gesundheit. Der Nutzen einer Vitamin Supplementierung bei Mangelzuständen und bei latenter Unterversorgung sowie potentielle Risiken einer Übersupplementierung werden diskutiert.

Skript Vorlesungsunterlagen werden im Kurs ausgeteilt (teilweise in englischer, teilweise in deutscher Sprache).

Literatur Leseempfehlung: als Nachschlagewerke:

- Handbuch Nährstoffe, Burgerstein, Trias Verlag ISBN 978-3-8304-6071-8

Arzneimittel und Mikronährstoffe - Medikationsorientierte Supplementierung WVG, ISBN 978-3-8047-2779-3

Voraussetzungen / Besonderes Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in Biochemie und Pharmakologie. Fähigkeit, wissenschaftliche Publikationen in englischer Sprache zu lesen und zu verstehen.

535-0360-00L Rationale Phytotherapie an ausgewählten Beispielen W 1 KP 1V K. Berger Büter

Kurzbeschreibung Basierend auf Prinzipien der Evidenz-basierten Medizin, epidemiologischen und ökonomischen Aspekten wird die rationale Phytotherapie vorgestellt. Diskutiert werden die Drogenauswahl, Extrakterstellung, Kriterien der Wirksamkeitsbestimmung, Biomarker und Pharmakokinetik, Sicherheit und Anforderungen der Arzneimittelbehörden.

Lernziel Die StudentInnen sollen die den Stellenwert der rationalen (= evidenzbasierten) Pharmakotherapie mit pflanzlichen Extrakten kennenlernen.

Sie sollen den Entwicklungsprozess eines pflanzlichen Medikamentes kennenlernen:

- o Wie werden interessante Entwicklungskandidaten identifiziert. Was sind die Strategien?
- o Was sind die behördlichen Anforderungen (Traditioneller Gebrauch, Well-established use, new herbal entities)?
- o Was sind die Beurteilungskriterien?
- o Wirksamkeitsbestimmung (Tier-/Humanstudien, Biomarker)
- o Pharmakokinetik
- o Sicherheit (Toxizität, unerwünschte Wirkungen, Interaktionen)
- o Pharmazeutische Qualität
- o Sortenreinheit (Wildsammlungen, Anbau)
- o Sicherstellung gleichbleibender Qualität
- o Welche Extraktionsverfahren?

Beispielhaft werden folgende wichtige Pflanzen, resp. Produkte vorgestellt und kritisch diskutiert (S. Programm unten)

Inhalt Effektive Zeiten 15.45 - 16.30; 16.45-17.30)

1) 22.09.2021

Einführung

Qualität Arzneipflanzen-Fertigprodukte, Monographien (Kommission E, ESCOP, HMPC), Unterschiede hinsichtlich des Registrierungsstatus und -anforderungen: traditional use, well established use and new herbal entities; Extrakte, Qualität Arzneidrogen

2) 29.9.2021:

Phasen der klinischen Entwicklung, Grundbegriffe der evidenzbasierten Medizin; Hypericum perforatum

3) 06.10.2020:

Harpagophytum spp.; Echinacea ssp

4) 13.10.2020:

Lavandula oelum; Iberogast

5) 20.10.2020:

Cimicifuga racemosa; Serenoa repens

6) 27.10.2020:

Silybum marianum; Cannabis sativa

7) 03.11.2020

Prüfung (MC)

Skript Die Skripten werden vor den jeweiligen Vorlesungen per Email an die TeilnehmerInnen versandt

535-0022-00L Computer-Assisted Drug Design W 1 KP 1V S. Riniker, G. Landrum

Kurzbeschreibung The lecture series provides an introduction to computer applications in medicinal chemistry. The topics cover molecular representations and similarity, ligand-based virtual screening, and structure-based virtual screening. All theoretical concepts and algorithms presented are illustrated by practical applications and case studies

Lernziel The students will learn how molecules can be represented in computers and how molecular similarity is calculated. They will learn the concepts of ligand-based and structure-based virtual screening to identify potential drug candidates, and understand possibilities and limitations of computer-assisted drug design in pharmaceutical chemistry. As a result, they are prepared for professional assessment of computer-assisted drug design studies in medicinal chemistry projects.

Inhalt The topics include molecular representations and similarity, ligand-based virtual screening (similarity search, QSAR, etc.), and structure-based virtual screening (docking, physics-based models).

Skript Script will be available.

Literatur Recommended textbooks:

- 1) G. Schneider, K.-H. Baringhaus (2008) "Molecular Design - Concepts and Applications", Wiley-VCH: Weinheim, New York.
- 2) H.-D. Höltje, W. Sippl, D. Rognan, G. Folkers (2008) "Molecular Modeling: Basic Principles and Applications", Wiley-VCH: Weinheim, New York.
- 3) G. Klebe (2009) "Wirkstoffdesign", Spektrum Akademischer Verlag: Heidelberg.

535-0024-00L Methods in Drug Design ■ W 1 KP 1V G. Schneider

Findet dieses Semester nicht statt.
Ergänzung zum "Praktikum Computer-Assisted Drug Design" 535-0023-00L, Pflicht für alle
Praktikumsteilnehmer, offen für alle Interessierten.

Kurzbeschreibung The lecture is organized as a two-week block during the practical course "Computer-Assisted Drug Design" (535-0023-00 P), totalling 10 two-hour lectures. It provides an introduction to advanced drug design techniques and approaches emphasizing computer-assisted molecular design.

Lernziel Participants will learn about computational algorithms and advanced experimental approaches to drug discovery and design, including selected actual topics and practical applications. The contents of the lecture will allow for a deeper understanding of modern computer-assisted drug design methods and how they are linked to experimental applications. The main focus is on computational medicinal chemistry, so that participants will be able to use relevant computer-based methods in own research projects.

Literatur Schneider, G. and Baringhaus, K.-H. (2008) Molecular Design - Concepts and Applications. Wiley-VCH, Weinheim, New York.

Additional selected literature will be provided during the lecture.

Voraussetzungen / Besonderes The lecture is mandatory for all participants of the course "Computer-Assisted Drug Design" (535-0023-00 P).

535-0023-00L	Praktikum Computer-Assisted Drug Design ■	W	4 KP	6P	G. Schneider
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Beschränkte Teilnehmerzahl.</i>				
Kurzbeschreibung	The practical course is open for master and graduate students to get an introduction into hands-on computer-assisted drug design. The class includes an introduction to computer-based screening of a virtual compound library, subsequent synthesis of candidate ligands, and biochemically testing for activity on pharmacologically important drug targets.				
Lernziel	Participants become familiar with state-of-the-art methodologies in a real-life computer-aided medicinal chemistry project. Participants work as small teams, perform literature research and discuss recent research findings. A seminar talk is to be given presenting the molecular design strategy chosen and the results obtained during the course.				
Inhalt	The course offers the possibility for people with and without computational and or laboratory background to get an introduction into computer-assisted drug design, as well as practical training in a modern chemical laboratory. Using various software suites, the participants will computationally create and screen a virtual compound library for potential active small molecules. The process will involve an introduction to screening a virtual compound library, synthesizing candidate inhibitors, and biophysical testing against a pharmacologically important drug target.				
Skript	Detailed information will be handed out during the course.				
Literatur	Textbook: Schneider, G. and Baringhaus, K.-H. (2008) Molecular Design - Concepts and Applications. Wiley-VCH, Weinheim, New York.				
Voraussetzungen / Besonderes	The class is organized as a two-week block course. The number of participants is limited.				
	Kick-off meeting and confirmation of registration (Vorbesprechung und Platzvergabe): During the last lecture of the class "Computer-Assisted Drug Design" (535-0022-00)				
	Ideally, students interested in the course participated and successfully passed the lecture "Computer-Assisted Drug Design" (535-0022-00).				

► Praktische Pharmazie I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-5521-00L	Therapeutic Skills I ■	O	3 KP	3G	A. Küng Krähenmann, S. Erni, E. Kut Bacs, D. Petralli-Nietlispach, D. Stämpfli, I. S. Vogel Kahmann, P. Wiedemeier
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung vermittelt Offizin-relevantes Grundwissen und dessen Anwendung in Nephrologie, Phytotherapie, Komplementärmedizin, Wundversorgung und Pharmaceutical Care.				
Lernziel	Studierende kennen und verstehen die Therapiekonzepte der genannten Themengebiete und deren Anwendung in der Praxis.				
Inhalt	(detaillierte Lernziele siehe Wegleitung) <ul style="list-style-type: none"> • Komplementärmedizin • Phytotherapie • Wundversorgung • Pharmaceutical Care 2 • Nephrologie 				
Skript	Wird über myStudies zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Gemäss Angabe in den Skripten				
535-5522-00L	Therapeutic Skills II ■	O	3 KP	3G	A. Küng Krähenmann, S. Erni, E. Kut Bacs, D. Petralli-Nietlispach, D. Stämpfli, I. S. Vogel Kahmann, P. Wiedemeier
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung vermittelt klinisches und pharmazeutisches Grundwissen und dessen Anwendung für die Triage, die Diagnostik und Therapiebegleitung der häufigsten Erkrankungen in Geriatrie, Gynäkologie, Onkologie, Pädiatrie und Neurologie (Epilepsie). Dazu wird die Rolle der Ernährung in besonderen Lebenssituationen und bei ausgewählten gesundheitlichen Störungen vermittelt.				
Lernziel	Studierende <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die Pathomechanismen und die klinischen Leit- und Warnsymptome (Red Flags) der häufigsten Erkrankungen aus den aufgeführten Fachgebieten. - können durch Anwendung dieses Wissens Patientinnen und Patienten triagieren: d.h. einfache Beschwerde- und Krankheitsbilder analysieren, eine Verdachtsdiagnose erstellen und eine geeignete Medikation oder weitere Untersuchungen oder Massnahmen empfehlen. - kennen die therapeutischen Richtlinien, Wirkstoffklassen und ausgewählte, praxisrelevante Medikamente (inklusive Indikationen und die häufigsten und wichtigsten Dosierungen, unerwünschten Arzneimittelwirkungen, Interaktionen und Kontraindikationen). 				
	(detaillierte Lernziele siehe Wegleitung)				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geriatrie • Gynäkologie • Onkologie • Pädiatrie • Neurologie (Epilepsie) • Ernährung
Skript	Wird über myStudies zur Verfügung gestellt.
Literatur	Gemäss Angabe in den Skripten

► Praktische Pharmazie II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-5502-00L	Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen ■	O	3 KP	5G	P. G. Tiefenböck, A. Romagna
Kurzbeschreibung	Apothekenspezifische Arzneimittelherstellung unter Berücksichtigung der "GMP-Regeln in kleinen Mengen" des Arzneibuches: Die praktische Herstellung von Rezepturen mit den wichtigsten Arzneiformen unter Einbezug ihrer Risiken und Qualitätssicherung.				
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, pharmazeutisch relevante Arzneiformen selbständig, lege artis, sowie mit den geeigneten Arbeitstechniken und Arbeitsmitteln GMP-konform und patientengerecht herzustellen, zu verpacken, zu überprüfen und zu dokumentieren. Sie kennen die wichtigsten Eigenschaften, Dosierungs- und Konzentrationsbereiche der häufig eingesetzten Wirk- und Hilfsstoffe. Sie überblicken zudem die wichtigsten Literatur- und Informationsquellen sowie die rechtlichen Grundlagen im Bereich Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen.				
Inhalt	Vermittlung der wichtigsten Kenntnisse, Arbeitsschritte und -techniken im Bereich der Arzneimittelherstellung in kleinen Mengen (Formula) mit Fokus auf der Herstellung, Qualitätssicherung und Risikobeurteilung einschliesslich der patientenspezifischen Abgabep Praxis. In den Praktika: Anhand praxis-relevanter Beispiele wird die Aufgabenplanung, die Fertigung einschliesslich die korrekte Verwendung der Gerätschaften, die Inprozesskontrolle, die Verpackung und die Qualitätssicherung diverser Rezepte und Arzneiformen geübt. Unter Einbezug risikoadaptierter Massnahmen erfolgt die Qualitätssicherung, -kontrolle und Einhaltung von Hygienerichtlinien gemäss den geltenden Arzneibüchern. Die Studierenden vertiefen damit ihre GMP-relevanten Kenntnisse und Fertigkeiten				
Voraussetzungen / Besonderes	Zusätzlich zum 5-tägigen Laborkurs im Januar findet im Juni ein Refresher-Laborkurs von 3 Tagen statt. Ausserdem werden zwei vorbereitende Vorlesungsblöcke im September/Oktober angeboten. Die Studierenden sind angehalten, sich selbständig und intensiv auf die Laborkurse vorzubereiten. Eine Vertiefung des Erlernten muss in den einzelnen Ausbildungsapotheken erfolgen. Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
535-5503-00L	Institutionelle Pharmazie ■	O	2 KP	3G	P. Wiedemeier, J. Beney, M. Lutters, I. S. Vogel Kahmann
Kurzbeschreibung	Organisation einer institutionellen Umgebung (Akutspital), insbesondere Medikationsprozess und die institutionelle pharmazeutische Betreuung (Continuum of care).				
Lernziel	Die Studierenden verstehen den Begriff des Continuum of Care und dessen Umsetzung in der Praxis. Sie kennen den Medikamentenprozess in einer institutionellen Umgebung. Sie sind dazu in der Lage, Informationen und Problemstellungen rund um Arzneimittel zu recherchieren, zu evaluieren sowie in geeigneter Weise zu kommunizieren und zu dokumentieren. Sie wissen, wie ein Spital organisiert ist (Arbeitsabläufe, Problemstellungen), wer welche Aufgaben hat und insbesondere welche Funktionen eine Spitalapotheke übernimmt.				
Inhalt	Prinzipien der Organisation einer institutionellen Umgebung (Akutspital), insbesondere Medikamentenprozess und die institutionelle pharmazeutische Betreuung (Medikamentenkreislauf, Continuum of Care). Hygienerichtlinien, Medizinprodukte, Applikationen, Arzneimittellisten, Patientendossiers, SOAP's, Kardexstudium. Teilnahme an interdisziplinären Visiten, internen Fortbildungen und Aertzterapporten sowie Besuch auf der Intensivstation. Arzneimittelinteraktionen, Generikasubstitution, Qualitätsmanagement und Pharmakovigilanz.				
535-5524-00L	Clinical Trainings ■	O	2 KP	3G	A. Gutzeit, D. Stämpfli, P. Wiedemeier
Kurzbeschreibung	Basisnahe Ausbildung am und um Patienten mit praktischer Konfrontation. Weg der Akutpatienten von der Patientenvorstellung, über Triage und Diagnostik bis zur Therapie.				
Lernziel	Die Studierenden können die medizinisch-klinische Denkweise für die Diagnostik und die Therapie von Akutpatienten nachvollziehen. Sie vollziehen den Perspektivenwechsel vom molekularen Wirkungsmechanismus von Arzneistoffen, hin zur Behandlung von Patienten in der gesamten Komplexität. Anhand von realen Patientenbeispielen erwerben die Studierenden exemplarisches Wissen in Diagnostik und Triage sowie Therapieauswahl und Therapiebegleitung. Sie festigen damit ihr Verständnis für den Stellenwert der pharmazeutischen Betreuung vor und nach einer Hospitalisierung.				
Inhalt	Einblick in die allgemeine praktische Medizin mit ihren verschiedenen Schnittstellen und den Entscheidungsgrundlagen. Klinische Kasuistiken aus verschiedenen Bereichen der Inneren Medizin, inklusive Notfallmedizin. Einführung in die klinische Denkweise (Ansprache von Patienten, Anamnese, Fragetechniken, Triage) anhand von Patientenvorstellungen. Kennenlernen von einfachen, nicht-invasiven Untersuchungen, mit besonderem Augenmerk auf Triage und Red-Flags. Verständnis und Interpretation von diagnostischen und klinischen Methoden und Parametern.				

► Kompensationsfächer

Als Kompensationsfächer können alle Wahlfächer gewählt werden.

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-CHAB

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0660-00L	Master's Thesis ■	O	30 KP	40D	Dozent/innen
	Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.				

Kurzbeschreibung	During the Master's thesis students prove their ability to independent, structured scientific work. The Master's thesis is usually carried out in a subject area of Pharmaceutical Sciences as chosen by the student.
Lernziel	In the Master Thesis students prove their ability to independent, structured and scientific working.

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
535-0135-AAL	Clinical Chemistry I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	1 KP	2R	M. Hersberger
Kurzbeschreibung	<p><i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i></p> <p>Introduction into fundamentals of laboratory diagnostics and overview of the laboratory parameters concerning inflammation, lipid metabolism, myocardial infarction, diabetes, kidney function, urinary diagnostics, liver function, blood coagulation, blood count, therapeutic drug monitoring and drugs of abuse screening.</p>				
Lernziel	Overview of the possibilities and limitations in clinical laboratory diagnostics. Indications and methods of everyday parameters are known.				
Inhalt	Introduction into medical laboratory diagnostics: immunochemical methods, diagnostics of inflammation, acute myocardial infarction, lipid metabolism, diabetes, kidney function and urinary diagnostics, blood coagulation, blood count, therapeutic drug monitoring, drugs of abuse screening, common diagnostics of liver diseases, point-of-care diagnostics.				
535-0440-AAL	Quality Management in Pharmaceutical Business <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	1 KP	2R	A. Sterchi
Kurzbeschreibung	<p><i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i></p> <p>The students know the relevance and the role of quality assurance measures to assure quality, efficacy and safety of drugs. The students know the most important Swiss regulations, including the associated European regulations, which are relevant from a quality assurance point of view and they are able to interpret the content of these regulations.</p>				
406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	<p><i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i></p> <p>Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.</p>				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				
Inhalt	<p>From "Statistics for research" (online)</p> <p>Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables</p> <p>From "Introductory Statistics with R (online)"</p> <p>Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation</p>				
Literatur	<p>- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435</p> <p>- "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/</p>				
551-0110-AAL	Fundamentals of Biology II: Microbiology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	2 KP	2R	J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	<p><i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i></p> <p>Structure, function, genetics of prokaryotic microorganisms and fungi.</p>				
Lernziel	Basic principles of cell structure, growth physiology, energy metabolism, gene expression. Biodiversity of Bacteria and Archaea in the carbon, nitrogen, and sulfur cycles in nature. Phylogeny and evolution. Pathogenicity. Biotechnology. Antibiotics.				
Inhalt	Basic principles of cell structure, growth physiology, energy metabolism, gene expression. Biodiversity of Bacteria and Archaea in the carbon, nitrogen, and sulfur cycles in nature. Phylogeny and evolution. Pathogenicity. Biotechnology. Antibiotics.				

Skript	none				
Literatur	Brock, Biology of Microorganisms (Madigan, M.T. and Martinko, J.M., eds.), 12th ed., Pearson Prentice Hall, 2009				
Voraussetzungen / Besonderes	none				
551-0103-AAL	Fundamentals of Biology II: Cell Biology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	U. Kutay, Y. Barral, G. Schertler, U. Suter, S. Werner
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> The goal of this course is to provide students with a wide general understanding in cell biology. With this material as a foundation, students have enough of a cell biological basis to begin their specialization not only in cell biology but also in related fields such as biochemistry, microbiology, pharmacological sciences, molecular biology, and others.				
Lernziel	The goal of this course is to provide students with a wide general understanding cell biology. With this material as a foundation, students have enough of a cell biological basis to begin their specialization not only in cell biology but also in related fields such as biochemistry, microbiology, pharmacological sciences, molecular biology, and others.				
Inhalt	The focus is animal cells and the development of multicellular organisms with a clear emphasis on the molecular basis of cellular structures and phenomena. The topics include biological membranes, the cytoskeleton, protein sorting, energy metabolism, cell cycle and division, viruses, extracellular matrix, cell signaling, embryonic development and cancer research.				
Literatur	Alberts et al. 'Molecular Biology of the Cell' 6th edition, 2014, ISBN 9780815344322 (hard cover) and ISBN 9780815345244 (paperback).				
Voraussetzungen / Besonderes	Topic/Lecturer/Chapter/Pages: Analyzing cells & molecules / Gebhard Schertler/8/ 439-463; Membrane structure / Gebhard Schertler/ 10/ 565-595; Compartments and Sorting/ Ulrike Kutay/12+14+6/641-694/755-758/782-783/315-320/325 -333/Table 6-2/Figure6-20, 6-21, 6-32, 6-34; Intracellular Membrane Traffic/ Ulrike Kutay/13/695-752; The Cytoskeleton/ Ulrike Kutay/ 16/889 - 948 (only the essentials); Membrane Transport of Small Molecules and the Electrical Properties of Membranes /Sabine Werner/11/597 - 633; Mechanisms of Cell Communication / Sabine Werner/15/813-876; Cancer/ Sabine Werner/20/1091-1141; Cell Junctions and Extracellular Matrix/Ueli Suter / 1035-1081; Stem Cells and Tissue Renewal/Ueli Suter /1217-1262; Development of Multicellular organisms/ Ernst Hafen/ 21/ 1145-1179 /1184-1198/1198-1213; Cell Migration/Joao Matos/951-960; Cell Death/Joao Matos/1021-1032; Cell Cycle/chromosome segregation/Cell division/Meiosis/Joao Matos/ 963-1018.				
551-1323-AAL	Fundamentals of Biology II: Biochemistry and Molecular Biology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	4 KP	11R	K. Locher, N. Ban, R. Glockshuber, E. Weber-Ban
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> The course provides an introduction to Biochemistry / Molecular Biology with some emphasis on chemical and biophysical aspects.				
Lernziel	Topics include the structure-function relationship of proteins / nucleic acids, protein folding, enzymatic catalysis, cellular pathways involved in bioenergetics and the biosynthesis and breakdown of amino acids, glycans, nucleotides, fatty acids and phospholipids, and steroids. There will also be a discussion of DNA replication and repair, transcription, and translation.				
Skript	none				
Literatur	"Biochemistry", Berg/Tymoczko/Stryer, 8th edition, Palgrave Macmillan, International edition				

Pharmazie Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Physik (Allgemeines Angebot)

► Allgemein zugängliche Seminare und Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0101-00L	The Zurich Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	S. Huber, A. Refregier, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung		Research colloquium			

Physik (Allgemeines Angebot) - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Physik Bachelor

► Basisjahr

Ergänzende Fächer

GESS Wissenschaft im Kontext

Obligatorische Fächer des Basisjahres

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2021)

►► Obligatorische Fächer des Basisjahres

►►► Basisprüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-1261-07L	Analysis I: eine Variable	O	10 KP	6V+3U	M. Einsiedler
Kurzbeschreibung	Einführung in die Differential- und Integralrechnung in einer reellen Veränderlichen: Grundbegriffe des mathematischen Denkens, Zahlen, Folgen und Reihen, topologische Grundbegriffe, stetige Funktionen, differenzierbare Funktionen, gewöhnliche Differentialgleichungen, Riemannsches Integration.				
Lernziel	Mathematisch exakter Umgang mit Grundbegriffen der Differential- und Integralrechnung.				
Literatur	H. Amann, J. Escher: Analysis I https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-7643-7756-4 J. Appell: Analysis in Beispielen und Gegenbeispielen https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-540-88903-8 R. Courant: Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-61988-5 O. Forster: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-00317-3 H. Heuser: Lehrbuch der Analysis https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-322-96828-9 K. Königsberger: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-18490-1 W. Walter: Analysis 1 https://link.springer.com/book/10.1007/3-540-35078-0 V. Zorich: Mathematical Analysis I (englisch) https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-48792-1 A. Beutelspacher: "Das ist o.B.d.A. trivial" https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-8348-9599-8 H. Schichl, R. Steinbauer: Einführung in das mathematische Arbeiten https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-28646-9				
402-1701-00L	Physik I	O	7 KP	4V+2U	K. Ensslin
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung stellt eine erste Einführung in die Physik dar und behandelt Themen der klassischen Mechanik.				
Lernziel	Aneignung von Kenntnissen der physikalischen Grundlagen in der klassischen Mechanik. Fertigkeiten im Lösen von physikalischen Fragen anhand von Übungsaufgaben.				
252-0847-00L	Informatik	O	5 KP	2V+2U	R. Sasse, F. Friedrich Wicker
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt. Übungen werden online gelöst und abgegeben.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				

►►► Basisprüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-1151-00L	Lineare Algebra I	O	7 KP	4V+2U	R. Pink
Kurzbeschreibung	Einführung in die Theorie der Vektorräume für Studierende der Mathematik und der Physik: Grundlagen, Vektorräume, lineare Abbildungen, Lösungen linearer Gleichungen, Matrizen, Determinanten, Endomorphismen, Eigenwerte, Eigenvektoren.				
Lernziel	- Beherrschung der Grundkonzepte der Linearen Algebra - Einführung ins mathematische Arbeiten				

Inhalt	- Grundlagen - Vektorräume und lineare Abbildungen - Lineare Gleichungssysteme und Matrizen - Determinanten - Endomorphismen und Eigenwerte
Literatur	Auf der Webseite der Vorlesung http://metaphor.ethz.ch/x/2021/hs/401-1151-00L/ wird eine Zusammenfassung über Lineare Algebra I + II publiziert. Als Begleitlektüre wird ein Lehrbuch der Linearen Algebra empfohlen, zum Beispiel eines der folgenden: - G. Fischer: Lineare Algebra. Springer-Verlag 2014. Link: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-03945-5 - K. Jänich: Lineare Algebra. Springer-Verlag 2004. Link: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-08375-8 - H.-J. Kowalsky, G. O. Michler: Lineare Algebra. Walter de Gruyter 2003. Link: https://www.degruyter.com/search?query=kowalsky+michler - S. H. Friedberg, A. J. Insel and L. E. Spence: Linear Algebra. Pearson 2003. https://www.pearsonhighered.com/program/Friedberg-Linear-Algebra-4th-Edition/PGM252241.html Ansonsten empfehlen wir diese allgemeine Einführung in das mathematische Arbeiten: - H. Schichl and R. Steinbauer: Einführung in das mathematische Arbeiten. Springer-Verlag 2012. Link: http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-28646-9

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2016)

►► Obligatorische Fächer des übrigen Bachelor-Studiums

►►► Prüfungsblock I

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2303-00L	Funktionentheorie	O	6 KP	3V+2U	T. H. Willwacher
Literatur	<p>B. Palka: "An introduction to complex function theory." Undergraduate Texts in Mathematics. Springer-Verlag, 1991.</p> <p>E.M. Stein, R. Shakarchi: Complex Analysis. Princeton University Press, 2010</p> <p>Th. Gamelin: Complex Analysis. Springer 2001</p> <p>E. Titchmarsh: The Theory of Functions. Oxford University Press</p> <p>D. Salamon: "Funktionentheorie". Birkhauser, 2011. (In German)</p> <p>L. Ahlfors: "Complex analysis. An introduction to the theory of analytic functions of one complex variable." International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill Book Co.</p> <p>K.Jaenich: Funktionentheorie. Springer Verlag</p> <p>R.Remmert: Funktionentheorie I. Springer Verlag</p> <p>E.Hille: Analytic Function Theory. AMS Chelsea Publications</p>				
401-2333-00L	Methoden der mathematischen Physik I	O	6 KP	3V+2U	G. Felder
Kurzbeschreibung	Fourierreihen. Lineare partielle Differentialgleichungen der mathematischen Physik. Fouriertransformation. Spezielle Funktionen und Eigenfunktionenentwicklungen. Distributionen. Ausgewählte Probleme aus der Quantenmechanik.				
402-2883-00L	Physik III	O	7 KP	4V+2U	U. Keller
Kurzbeschreibung	Einführung in das Gebiet der Quanten- und Atomphysik und in die Grundlagen der Optik und statistischen Physik.				
Lernziel	Grundlegende Kenntnisse in Quanten- und Atomphysik und zudem in Optik und statistischer Physik werden erarbeitet. Die Fähigkeit zur eigenständigen Lösung einfacher Problemstellungen aus den behandelten Themengebieten wird erreicht. Besonderer Wert wird auf das Verständnis experimenteller Methoden zur Beobachtung der behandelten physikalischen Phänomene gelegt.				
Inhalt	Einführung in die Quantenphysik: Planck'sche Strahlung (Wärmestrahlung), Photonen, Photoelektrischer Effekt, Thomson and Rutherford Streuung, Compton Streuung, Bohrsche Atommodell, de-Broglie Materiewellen.				
	Optik/Wellenoptik: Linsen, Abbildungssysteme, Brechung und Fermatsches Prinzip, Beugung, Interferenz, Fabry-Perot, Interferometer, Spektrometer.				
	Quantenmechanik: Dualismus Teilchen-Welle, Wellenfunktionen, Operatoren, Schrödinger-Gleichung, Potentialstufe und Potentialkasten, harmonischer Oszillator				
	Quantenmechanische Atomphysik: Coulombpotential in der Schrödinger-Gleichung, Wasserstoffatom, Atomorbitale, Spin, Zeeman-Effekt, Spin-Bahn Kopplung, Mehrelektronenatome, Röntgenspektren, Auswahlregeln, Absorption und Emission von Strahlung, Molekülorbitale und Kovalente Bindung				
	Statistische Physik: Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Ideales Gas, Äquipartitionsgesetz, Zustandsdichte, Maxwell-Boltzmann-Verteilung, Fermi-Dirac-Statistik für Fermionen, Bose-Einstein-Statistik für Bosonen, Elektronengas, Herleitung Planck'sche Strahlungsgesetz (Photonengas)				
Skript	Im Rahmen der Veranstaltung werden die Folien in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Ergänzendes Buch wird als Pflichtlektüre empfohlen. Es wird kein Skript in der Vorlesung verteilt. Wir werden die Quantenmechanik anhand der Schrödinger-Gleichung mit den klassischen elektro-magnetischen Wellen vergleichen. Zu den klassischen Wellen werden Ergänzungsunterlagen verteilt.				
Literatur	M. Alonso, E. J. Finn Quantenphysik und Statistische Physik R. Oldenbourg Verlag, München 5. Auflage ISBN 978-3-486-71340-4				

►►► Prüfungsblock II

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-2203-01L	Allgemeine Mechanik	O	7 KP	4V+2U	R. Renner
Kurzbeschreibung	Begriffliche und methodische Einführung in die theoretische Physik: Newtonsche Mechanik, Zentralkraftproblem, Schwingungen, Lagrangesche Mechanik, Symmetrien und Erhaltungssätze, Kreisel, relativistische Raum-Zeit-Struktur, Teilchen im elektromagnetischen Feld, Hamiltonsche Mechanik, kanonische Transformationen, integrable Systeme, Hamilton-Jacobi-Gleichung.				

Lernziel Grundlegendes Verständnis der Mechanik im Rahmen der Langrange'schen und Hamilton'schen Formulierung. Detailliertes Verständnis wichtiger Anwendungen, insbesondere des Keplerproblems, der Physik von starren Körpern (Keisel), sowie von Schwingungsphänomenen.

▶▶▶ Prüfungsblock III

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0205-00L	Quantenmechanik I	O	10 KP	3V+2U	M. Gaberdiel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Struktur der Quantentheorie: Hilberträume, Zustände und Observable, Bewegungsgleichung, Heisenberg'sche Unschärferelation, Symmetrien, Drehimpulsaddition, EPR Paradox, Schrödinger- und Heisenberg-Bild. Anwendungen: einfache Potentiale in der Wellenmechanik, Streuung und Resonanz, harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom und Störungstheorie.				
Lernziel	Einführung in die Einteilchen Quantenmechanik. Beherrschung grundlegender Ideen (Quantisierung, Operatorformalismus, Symmetrien, Drehimpuls, Störungstheorie) und generischer Beispiele und Anwendungen (gebundene Zustände, Tunneleffekt, Wasserstoffatom, harmonischer Oszillator). Fähigkeit zur Lösung einfacher Probleme.				
Inhalt	Die Anfänge der Quantentheorie bei Planck, Einstein und Bohr; Wellenmechanik; Beispiele einfacher Systeme; Der Formalismus der Quantenmechanik (Zustände und Observablen, Hilberträume und Operatoren, der Messprozess); Heisenberg'sche Unschärferelation; Der harmonische Oszillator; Symmetrien (insbesondere Rotationen); Das Wasserstoffatom; Angular momentum addition; Quantenmechanik und klassische Physik (EPR Paradox und Bell'sche Ungleichung); Störungstheorie.				
Skript	Auf Moodle, in deutscher Sprache				
Literatur	G. Baym, Lectures on Quantum Mechanics E. Merzbacher, Quantum Mechanics L.I. Schiff, Quantum Mechanics R. Feynman and A.R. Hibbs, Quantum Mechanics and Path Integrals J.J. Sakurai: Modern Quantum Mechanics A. Messiah: Quantum Mechanics I S. Weinberg: Lectures on Quantum Mechanics				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

▶ Kernfächer

▶▶ Experimentalphysikalische Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0263-00L	Astrophysics I	W	10 KP	3V+2U	S. Lilly
Kurzbeschreibung	This introductory course will develop basic concepts in astrophysics as applied to the understanding of the physics of planets, stars, galaxies, and the Universe.				
Lernziel	The course provides an overview of fundamental concepts and physical processes in astrophysics with the dual goals of: i) illustrating physical principles through a variety of astrophysical applications; and ii) providing an overview of research topics in astrophysics.				
402-0255-00L	Einführung in die Festkörperphysik	W	10 KP	3V+2U	C. Degen
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Physik kondensierter Materie und berührt einzelne Gebiete, welche später in Spezialvorlesungen eingehender behandelt werden. Im Stoff enthalten sind: Strukturen von Festkörpern, Interatomare Bindungen, elementare Anregungen, elektronische Eigenschaften von Isolatoren, Metalle, Halbleiter, Transportphänomene, Magnetismus, Supraleitung.				
Lernziel	Einführung in die Physik der kondensierten Materie.				
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Physik kondensierter Materie und berührt einzelne Gebiete, welche später in Spezialvorlesungen eingehender behandelt werden. Im Stoff enthalten sind: Mögliche Formen von Festkörpern und deren Strukturen (Strukturklassifizierung und -bestimmung); Interatomare Bindungen; elementare Anregungen, elektronische Eigenschaften von Isolatoren, Metalle (klassische Theorie, quantenmechanische Beschreibung der Elektronenzustände, thermische Eigenschaften und Transportphänomene); Halbleiter (Bandstruktur, n/p-Typ Dotierungen, p/n-Kontakte); Magnetismus, Supraleitung				
Skript	Das Skript wird auf Moodle verfügbar sein.				
Literatur	Ibach & Lüth, Festkörperphysik C. Kittel, Festkörperphysik Ashcroft & Mermin, Festkörperphysik W. Känzig, Kondensierte Materie				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, III wünschenswert				

▶ Praktika

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

402-0000-01L	Physikpraktikum 1 <i>Einschreibung nur unter https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika. Keine Belegung über myStudies notwendig. Alle weiteren Informationen siehe: https://ap.phys.ethz.ch</i>	O	5 KP	1V+4P	A. Eichler, M. Kroner
	<i>Zum Praktikum werden nur Studierende ab dem 3. Semester BSc Physik zugelassen.</i>				
Kurzbeschreibung	Praktische Einführung in die Grundlagen der Experimentalphysik mit begleitender Vorlesung				
Lernziel	Übergeordnetes Thema des Praktikums und der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit den grundlegenden Herausforderungen eines physikalischen Experimentes. Am Beispiel einfacher experimenteller Aufbauten und Aufgaben stehen vor allem folgende Gesichtspunkte im Vordergrund:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Motivation und Herangehensweise in der Experimentalphysik - Praktischer Aufbau von Experimenten und grundlegende Kenntnisse von Messmethoden und Instrumenten - Einführung in relevante statistische Methoden der Datenauswertung und Fehleranalyse - Kritische Beurteilung und Interpretation der Beobachtungen und Ergebnisse - Darstellen und Kommunizieren der Ergebnisse mit Graphiken und Text - Ethische Aspekte der experimentellen Forschung und wissenschaftlicher Kommunikation 				
Inhalt	Versuche zu Themen aus den Bereichen der Mechanik, Optik, Wärme, Elektrizität und Kernphysik mit begleitender Vorlesung zur Vertiefung des Verständnisses der Datenanalyse und Interpretation				
Skript	Anleitung zum Physikalischen Praktikum; Vorlesungszusammenfassung				
Voraussetzungen / Besonderes	Es müssen 9 Versuche in Zweiergruppen durchgeführt werden.				
	Am ersten Termin findet nur eine dreistündige Einführungsveranstaltung im Hörsaal statt und es werden noch keine Experimente durchgeführt.				
	Die Einführungsveranstaltung beinhaltet eine Sicherheitseinführung und andere relevante Informationen zur Organisation des Kurses und des Testates. Die Studierenden müssen eine Sicherheitsprüfung (Moodle-Quiz) bestehen, bevor sie Experimente im Labor durchführen dürfen. Ausserdem ist der Besitz einer persönlich angepassten Sicherheitsbrille erforderlich.				

402-0000-09L	Physikpraktikum 3	O	7 KP	13P	M. Donegà, S. Gvasaliya
Kurzbeschreibung	Das Praktikum ist die Grundschulung für selbständiges Experimentieren. Dazu gehören Planung, Aufbau, Durchführung, Auswertung und Interpretation physikalischer Experimente inklusive Messgenauigkeiten, sowie ein schriftlicher Bericht des gesamten Experiments in wissenschaftlicher Form. Schriftliche Anleitungen der einzelnen Versuche sind vorhanden.				
Lernziel	Die Studierenden lernen anspruchsvollere Experimente selbständig durchzuführen und wissenschaftlich korrekt zu dokumentieren.				
	Die Studenten müssen am ersten Kurstag eine Sicherheitsvorlesung besuchen und den entsprechenden Online-Moodle-Test bestehen, bevor sie Zugang zu den Laborräumen erhalten und die Experimente durchführen dürfen.				
	Dabei werden die folgenden Punkte betont:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis von komplexeren physikalischen Phänomenen - Strukturierte Herangehensweise an Experimente mit anspruchsvollen Instrumenten - Praktische Aspekte des Experimentierens und Messmethoden - Lernen und Anwenden von relevanten statistischen Methoden der Datenauswertung - Interpretation der Messungen und Messungenauigkeiten - Beschreiben des Experiments und der Resultate in wissenschaftlicher Form, in Analogie zu wissenschaftlichen Publikationen - Ethische Aspekte der experimentellen Forschung und wissenschaftlicher Kommunikation 				
Inhalt	Experimente aus den folgenden Bereichen stehen zur Auswahl: Grundlegende Themen aus Mechanik, Optik, Thermodynamik, Elektromagnetismus und Elektronik; sowie zentrale Themen aus Teilchen- und Kernphysik, Quantenelektronik, Quantenmechanik, Festkörperphysik und Astrophysik.				
Skript	Anleitung zu den Versuchen (in englischer Sprache)				
Voraussetzungen / Besonderes	Aus einer Vielfalt von über 50 Versuchen müssen 4 Versuche aus verschiedenen Themenbereichen durchgeführt und mit einem wissenschaftlich verfassten Bericht abgeschlossen werden.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	

► Proseminare, experimentelle und theoretische Semesterarbeiten

Zur Durchführung einer Semesterarbeit treten Sie direkt in Verbindung mit einem oder einer der Dozierenden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0210-BSL	Proseminar Theoretical Physics ■ <i>Beschränkte Teilnehmerzahl</i>	W	8 KP	4S	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	A guided self-study of original papers and of advanced textbooks in theoretical physics. Within the general topic, determined each semester, participants give a presentation on a particular subject and deliver a written report.				
402-0217-BSL	Semesterarbeit in theoretischer Physik ■	W	8 KP	15A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Diese Lerneinheit stellt eine Alternative dar, falls kein geeignetes "Proseminar Theoretische Physik" angeboten wird oder schon alle Plätze ausgebucht sind.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Leistungskontrolle erfolgt aufgrund eines oder mehrerer schriftlicher Berichte bzw. einer schriftlichen Arbeit. Vorträge können ein zusätzlicher Bestandteil der Leistungskontrolle sein.				
402-0215-BSL	Experimentelle Semesterarbeit in Physik ■	W	8 KP	15A	Betreuer/innen

Kurzbeschreibung	Ziel dieser Arbeit ist es, zu lernen in einer Forschungsumgebung zu experimentieren, gewonnene Daten zu analysieren und zu interpretieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Leistungskontrolle erfolgt aufgrund eines oder mehrerer schriftlicher Berichte bzw. einer schriftlichen Arbeit.				
402-0719-BSL	Particle Physics at PSI (Paul Scherrer Institute) ■	W	8 KP	15P	A. Soter, A. S. Antognini
Kurzbeschreibung	During semester breaks 6-12 students stay for 3 weeks at PSI and participate in a hands-on course on experimental particle physics. A small real experiment is performed in common, including apparatus design, construction, running and data analysis. The course includes some lectures, but the focus lies on the practical aspects of experimenting.				
Lernziel	Students learn all the different steps it takes to perform a complete particle physics experiment in a small team. They acquire skills to do this themselves in the team, including design, construction, data taking and data analysis.				
402-0717-BSL	Particle Physics at CERN ■	W	8 KP	15P	W. Lustermann
Kurzbeschreibung	Während der Semesterferien verbringen die Teilnehmenden 4 Wochen am CERN und führen eine experimentelle Arbeit aus, die relevant ist für unsere Teilchenphysikprojekte. Genaue Daten nach Vereinbarung.				
Lernziel	Durchführung eines kleinen Teilchenphysikexperimentes und gleichzeitige Erwerbung der benötigten Fähigkeiten: aufsetzen, Problemlösung, Datenaufnahme, -analyse, -interpretation und -präsentation in einem Bericht veröffentlichungsnahe Qualität.				
Inhalt	Detaillierte Angaben in: https://ethteilchenpraktikumn.web.cern.ch/ETHTeilchenpraktikumCERN.html				
Voraussetzungen / Besonderes	Lehrsprache: Deutsch oder Englisch				
402-0340-BSL	Medizinische Physik ■	W	8 KP	15P	A. J. Lomax, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Im Rahmen der in den Vorlesungen besprochenen Themen können in Absprache mit den Dozenten selbständige Arbeiten durchgeführt werden.				
402-0000-10L	Physikpraktikum 4	W	8 KP	15P	M. Donegà, S. Gvasaliya
	<i>Voraussetzung: "Physikpraktikum 3" abgeschlossen. Wenn Sie Physikpraktikum 3 noch nicht belegt hatten, schreiben Sie sich bitte dafür zuerst ein.</i>				
	<i>Bitte belegen Sie diese Veranstaltung im Rahmen Ihres Bachelor-Studiums höchstens einmal!</i>				
Kurzbeschreibung	Das Praktikum ist die Grundschulung für selbständiges Experimentieren. Dazu gehören Planung, Aufbau, Durchführung, Auswertung und Interpretation physikalischer Experimente inklusive Messgenauigkeiten, sowie ein schriftlicher Bericht des gesamten Experiments in wissenschaftlicher Form. Schriftliche Anleitungen der einzelnen Versuche sind vorhanden.				
Lernziel	Die Studierenden lernen anspruchsvollere Experimente selbständig durchzuführen und wissenschaftlich korrekt zu dokumentieren. Die Studenten müssen am ersten Kurstag eine Sicherheitsvorlesung besuchen und den entsprechenden Online-Moodle-Test bestehen, bevor sie Zugang zu den Laborräumen erhalten und die Experimente durchführen dürfen.				
	Dabei werden die folgenden Punkte betont: - Verständnis von komplexeren physikalischen Phänomenen - Strukturierte Herangehensweise an Experimente mit anspruchsvollen Instrumenten - Praktische Aspekte des Experimentierens und Messmethoden - Lernen und Anwenden von relevanten statistischen Methoden der Datenauswertung - Interpretation der Messungen und Messungenauigkeiten - Beschreiben des Experiments und der Resultate in wissenschaftlicher Form, in Analogie zu wissenschaftlichen Publikationen - Ethische Aspekte der experimentellen Forschung und wissenschaftlicher Kommunikation				
Inhalt	Experimente aus den folgenden Bereichen stehen zur Auswahl: Grundlegende Themen aus Mechanik, Optik, Thermodynamik, Elektromagnetismus und Elektronik; sowie zentrale Themen aus Teilchen- und Kernphysik, Quantenelektronik, Quantenmechanik, Festkörperphysik und Astrophysik.				
Skript	Anleitung zu den Versuchen (in englischer Sprache)				
Voraussetzungen / Besonderes	Aus einer Vielfalt von über 50 Versuchen müssen 4 Versuche aus verschiedenen Themenbereichen durchgeführt und mit einem wissenschaftlich verfassten Bericht abgeschlossen werden.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
(Typ B) für das D-PHYS.*

►► Sprachkurse

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH*

► Ergänzende Fächer, Seminare, Kolloquia

►► Ergänzende Fächer aus dem Basisjahr oder dem zweiten Studienjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

402-0351-00L	Astronomie	Z	2 KP	2V	S. P. Quanz
Kurzbeschreibung	Ein Überblick über die wichtigsten Gebiete der heutigen Astronomie: Planeten, Sonne, Sterne, Milchstrasse, Galaxien und Kosmologie.				
Lernziel	Einführung in die Astronomie mit einem Überblick über die wichtigsten Gebiete der heutigen Astronomie. Diese Vorlesung dient auch als Grundlage für die Astrophysikvorlesungen der höheren Semester.				
Inhalt	Planeten, Sonne, Sterne, Milchstrasse, Galaxien und Kosmologie.				
Skript	Kopien der Präsentationen werde zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Der Neue Kosmos. A. Unsöld, B. Baschek, Springer				
	Oder sonstige Grundlehrbücher zur Astronomie.				
401-1511-00L	Geometrie	Z	3 KP	2V+1U	T. Ilmanen
Kurzbeschreibung	Symmetrie, Metriken, und Gruppen				
Lernziel	Geometrische Symmetrie verstehen				
Inhalt	Platonische Körper, Polytope, Kristalle, Euklidischer Raum, hyperbolischer Raum, die Sphäre, metrische Räume, ihre metrische Eigenschaften und Symmetriegruppen -- so weit wie möglich.				
Skript	Siehe Vorlesungswebseite				
Literatur	Siehe Vorlesungswebseite				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	

►► Ergänzende Fächer (aus dem zweiten Studienjahr Mathematik Bachelor)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2003-00L	Algebra I	Z	7 KP	4V+2U	L. Halbeisen
	<i>Der Jahreskurs Algebra I / Algebra II wird im HS 2021 / FS 2022 letztmals in der aktuellen Form angeboten.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die grundlegenden Begriffe und Resultate der Gruppentheorie, der Ringtheorie und der Körpertheorie.				
Lernziel	Einführung in grundlegende Begriffe und Resultate aus der Theorie der Gruppen, der Ringe und der Körper.				
Inhalt	Gruppentheorie: Grundbegriffe und Beispiele von Gruppen, Untergruppen, Quotientengruppen, Homomorphismen, Gruppenoperationen, Sylowsätze, Anwendungen				
	Ringtheorie: Grundbegriffe und Beispiele von Ringen, Ringhomomorphismen, Ideale, Faktoringe, euklidische Ringe, Hauptidealringe, faktorielle Ringe, Anwendungen				
Literatur	Körpertheorie: Grundbegriffe und Beispiele von Körpern, Körpererweiterungen, algebraische Erweiterungen, Anwendungen				
	G. Fischer: Lehrbuch der Algebra, Vieweg Verlag				
	Karpfinger-Meyberg: Algebra, Spektrum Verlag				
	S. Bosch: Algebra, Springer Verlag				
	B.L. van der Waerden: Algebra I und II, Springer Verlag				
	S. Lang, Algebra, Springer Verlag				
	A. Knapp: Basic Algebra, Springer Verlag				
	J. Rotman, "Advanced modern algebra, 3rd edition, part 1"				
	http://bookstore.ams.org/gsm-165/				
	J.F. Humphreys: A Course in Group Theory (Oxford University Press)				
	G. Smith and O. Tabachnikova: Topics in Group Theory (Springer-Verlag)				
	M. Artin: Algebra (Birkhaeuser Verlag)				
	R. Lidl and H. Niederreiter: Introduction to Finite Fields and their Applications (Cambridge University Press)				

►► Seminare und Kolloquia

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0101-00L	The Zurich Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	S. Huber, A. Refregier, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0800-00L	The Zurich Theoretical Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	J. Renes, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Lernziel	The Zurich Theoretical Physics Colloquium is jointly organized by the University of Zurich and ETH Zurich. Its mission is to bring both students and faculty with diverse interests in theoretical physics together. Leading experts explain the basic questions in their field of research and communicate the fascination for their work.				
401-5330-00L	Talks in Mathematical Physics	E-	0 KP	1K	A. Cattaneo, G. Felder, M. Gaberdiel, G. M. Graf, T. H. Willwacher
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0501-00L	Solid State Physics	E-	0 KP	1S	A. Zheludev, C. Degen, K. Ensslin, D. Pescia, M. Sigrist, A. Wallraff
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0551-00L	Laser Seminar	E-	0 KP	1S	T. Esslinger, J. Faist, J. Home, U. Keller, F. Merkt, H. J. Wörner
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0600-00L	Nuclear and Particle Physics with Applications	E-	0 KP	2S	A. Rubbia, G. Dissertori, K. S. Kirch, R. Wallny
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0893-00L	Particle Physics Seminar	E-	0 KP	1S	T. K. Gehrman
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorträge evtl. auch auf Deutsch				

402-0700-00L	Seminar in Elementary Particle Physics <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY463 direkt an der UZH buchen.</i>	E-	0 KP	1S	M. Spira , Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Lernziel	Stay informed about current research results in elementary particle physics.				
402-0746-00L	Seminar: Particle and Astrophysics (Aktuelles aus der Teilchen- und Astrophysik)	E-	0 KP	1S	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Forschungskolloquium				
Inhalt	In Seminarvorträgen werden aktuelle Fragestellungen aus der Teilchenphysik vom theoretischen und experimentellen Standpunkt aus diskutiert. Besonders wichtig erscheint uns der Bezug zu den eigenen Forschungsmöglichkeiten am PSI, CERN und DESY.				
402-0300-00L	IPA Colloquium	E-	0 KP	1S	A. Biland, A. Refregier, H. M. Schmid , weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0530-00L	Mesoscopic Systems	E-	0 KP	1S	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
227-0980-00L	Seminar on Biomedical Magnetic Resonance	E-	0 KP	1S	K. P. Prüssmann , S. Kozerke, M. Weiger Senften
Kurzbeschreibung	Current developments and problems of magnetic resonance imaging (MRI)				
Lernziel	Getting insight into advanced topics in magnetic resonance imaging				
227-1043-00L	Neuroinformatics - Colloquia (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: INI701</i>	E-	0 KP	1K	S.-C. Liu , R. Hahnloser, V. Mante
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadline_s.html				
Kurzbeschreibung	Das Kolloquium der Neuroinformatik ist eine Vortragsreihe eingeladenen Experten. Die Vorträge spiegeln Schwerpunkte aus der Neurobiologie und des Neuromorphic Engineering wider, die speziell für unser Institut von Relevanz sind.				
Lernziel	Die Vorträge informieren Studenten und Forscher über neueste Forschungsergebnisse. Dementsprechend sind die Vorträge primär für wissenschaftliche Laien, sondern für Forschungsspezialisten konzipiert.				
Inhalt	Die Themen hängen stark von den eingeladenen Spezialisten ab und wechseln von Woche zu Woche. Alle Themen beschreiben aber 'Neural computation' und deren Implementierung in biologischen und künstlichen Systemen.				
402-0396-00L	Recent Research Highlights in Astrophysics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: AST006</i>	E-	0 KP	1S	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				
Kurzbeschreibung	Research colloquium				

► Auswahl an Lehrveranstaltungen aus höheren Semestern

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	<i>Wahlfächer (Physik Master)</i>				
402-0811-00L	Programming Techniques for Scientific Simulations I	W	5 KP	4G	R. Käppeli
Kurzbeschreibung	This lecture provides an overview of programming techniques for scientific simulations. The focus is on basic and advanced C++ programming techniques and scientific software libraries. Based on an overview over the hardware components of PCs and supercomputer, optimization methods for scientific simulation codes are explained.				
Lernziel	The goal of the course is that students learn basic and advanced programming techniques and scientific software libraries as used and applied for scientific simulations.				
402-0713-00L	Astro-Particle Physics I	W	6 KP	2V+1U	A. Biland
Kurzbeschreibung	This lecture gives an overview of the present research in the field of Astro-Particle Physics, including the different experimental techniques. In the first semester, main topics are the charged cosmic rays including the antimatter problem. The second semester focuses on the neutral components of the cosmic rays as well as on some aspects of Dark Matter.				
Lernziel	Successful students know: - experimental methods to measure cosmic ray particles over full energy range - current knowledge about the composition of cosmic ray - possible cosmic acceleration mechanisms - correlation between astronomical object classes and cosmic accelerators - information about our galaxy and cosmology gained from observations of cosmic ray				
Inhalt	First semester (Astro-Particle Physics I): - definition of 'Astro-Particle Physics' - important historical experiments - chemical composition of the cosmic rays - direct observations of cosmic rays - indirect observations of cosmic rays - 'extended air showers' and 'cosmic muons' - 'knee' and 'ankle' in the energy spectrum - the 'anti-matter problem' and the Big Bang - 'cosmic accelerators'				
Skript	See lecture home page: http://ihp-ix2.ethz.ch/AstroTeilchen/				
Literatur	See lecture home page: http://ihp-ix2.ethz.ch/AstroTeilchen/				

402-0737-00L	Energy and Sustainability in the 21st Century (Part I)	W	6 KP	2V+1U	P. Morf
Lernziel	<p>Why is energy important for life and our society? How did energy use change over time? Which effects did these changes have on the environment? What are the physical basics of energy technologies? When, why and how did technology and science of energy come together? What are the limits and benefits of all the various energy technologies? How can different energy technologies be compared? Can we understand the changes in the current energy systems? How will the energy systems of the future look like? How fast can we and should we alter the current energy transition? Which could be the overall guide lines for a working energy system of the future?</p>				
Inhalt	<p>Physical basics of energy, thermodynamics and life. Introduction to self-organisation, and systems. Energy and making use of it - a short history and overview on energy technologies Coal, oil and natural gas – fossil fuels Hydro, Wind- & Solarpower (Geothermal- and Tidal power) – the quest for renewable energy Nuclear power, radioactivity and ultimate storage – the quest for a safe technology Breeding and Nuclear Fusion – can it work at all? Energy storage – available technologies and a technology outlook Climate change, decarbonisation – how much time do we have? Energy efficiency, recycling and other resource conservation measures Energy systems – how everything can play together Buildings and Mobility – new technologies, new Ways of life? Life cycle assessment of Energy Technologies – problems and possibilities Economics of energy, learning curves, technology assessments and Innovation. The energy transition and decarbonisation – How is your 2040, 2050?</p>				
Skript	<p>Web page: http://ihp-ix2.ethz.ch/energy21/index.html</p>				
Literatur	<p>The Physics of Energy, R.L. Jaffe, W. Taylor, 2018 Clean Disruption of Energy and Transportation, T. Seba 2014 Energy and Civilization: A History, V. Smil, 2018 Renewable Energy – Without the Hot Air, D.J.c. Mackay 2009</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Basics of Physics applied to Energy and Energy Technology. Investigation on current problems (and possible solutions) related to the energy system and the environmental interactions. Training of scientific and multi-disciplinary methods, approaches and their limits in the exercises and discussions.</p>				
402-0461-00L	Quantum Information Theory	W	8 KP	3V+1U	P. Kammerlander
Kurzbeschreibung	<p>The goal of this course is to introduce the concepts and methods of quantum information theory. It starts with an introduction to the mathematical theory of quantum systems and then discusses the basic information-theoretic aspects of quantum mechanics. Further topics include applications such as quantum cryptography and quantum coding theory.</p>				
Lernziel	<p>By the end of the course students are able to explain the basic mathematical formalism (e.g. states, channels) and the tools (e.g. entropy, distinguishability) of quantum information theory. They are able to adapt and apply these concepts and methods to analytically solve quantum information-processing problems primarily related to communication and cryptography.</p>				
Inhalt	<p>Mathematical formulation of quantum theory: entanglement, density operators, quantum channels and their representations. Basic tools of quantum information theory: distinguishability of states and channels, formulation as semidefinite programs, entropy and its properties. Applications of the concepts and tools: communication of classical or quantum information over noisy channels, quantitative uncertainty relations, randomness generation, entanglement distillation, security of quantum cryptography.</p>				
Skript	<p>Distributed via moodle.</p>				
Literatur	<p>Nielsen and Chuang, Quantum Information and Computation Preskill, Lecture Notes on Quantum Computation Wilde, Quantum Information Theory Watrous, The Theory of Quantum Information</p>				
402-0580-00L	Superconductivity	W	6 KP	2V+1U	V. Geshkenbein
Kurzbeschreibung	<p>Superconductivity: thermodynamics, London and Pippard theory; Ginzburg-Landau theory: spontaneous symmetry breaking, flux quantization, type I and II superconductors; microscopic BCS theory: electron-phonon mechanism, Cooper pairing, quasiparticle spectrum, thermodynamics and response to magnetic fields. Josephson effect: superconducting quantum interference devices (SQUID) and other applications.</p>				
Lernziel	<p>Introduction to the most important concepts of superconductivity both on phenomenological and microscopic level, including experimental and theoretical aspects.</p>				
Inhalt	<p>This lecture course provides an introduction to superconductivity, covering both experimental as well as theoretical aspects. The following topics are covered: Basic phenomena of superconductivity: thermodynamics, electrostatics, London and Pippard theory; Ginzburg-Landau theory: spontaneous symmetry breaking, flux quantization, properties of type I and II superconductors; mixed phase; microscopic BCS theory: electron-phonon mechanism, Cooper pairing, coherent state, quasiparticle spectrum, thermodynamics and response to magnetic fields; Josephson effects, superconducting quantum interference devices (SQUID) and other applications.</p>				
Skript	<p>Lecture notes and additional materials are available.</p>				
Literatur	<p>M. Tinkham "Introduction to Superconductivity" P. G. de Gennes "Superconductivity Of Metals And Alloys" A. A. Abrikosov "Fundamentals of the Theory of Metals" V. V. Schmidt "The Physics of Superconductors"</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The preceding attendance of the scheduled lecture courses "Introduction to Solid State Physics" and "Quantum Mechanics I" are mandatory. The lectures "Quantum Mechanics II" and "Solid State Theory" provide the most optimal conditions to follow this course.</p>				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller
Kurzbeschreibung	<p>Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.</p>				

Lernziel The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.

As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.

The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.

High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.

Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.

Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.

X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.

227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				
401-3531-00L	Differential Geometry I <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> <i>401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> <i>401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> <i>401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i> <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	J. Serra
Kurzbeschreibung	Introduction to differential geometry and differential topology. Contents: Curves, (hyper-)surfaces in R^n , geodesics, curvature, Theorema Egregium, Theorem of Gauss-Bonnet. Hyperbolic space. Differentiable manifolds, immersions and embeddings, Sard's Theorem, mapping degree and intersection number, vector bundles, vector fields and flows, differential forms, Stokes' Theorem.				
Lernziel	Provide insightful knowledge about the classical theory of curves and surfaces (which is the precursor of modern differential geometry). Invite students to use and sharpen their geometric intuition. Introduce the language, basic tools, and some fundamental results in modern differential geometry.				
Skript	Partial lecture notes are available from Prof. Lang's website https://people.math.ethz.ch/~lang/				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Manfredo P. do Carmo: Differential Geometry of Curves and Surfaces - John M. Lee: Introduction to Smooth Manifolds - S. Montiel, A. Ros: Curves and Surfaces - S. Kobayashi: Differential Geometry of Curves and Surfaces - Wolfgang Kühnel: Differentialgeometrie. Kurven-Flächen-Mannigfaltigkeiten - Dennis Barden & Charles Thomas: An Introduction to Differential Manifolds 				

401-3461-00L	Functional Analysis I <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> <i>401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> <i>401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> <i>401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability</i>	W	10 KP	4V+1U	J. Teichmann
---------------------	--	----------	--------------	--------------	---------------------

Theory
 ist im Master-Studiengang *Mathematik anrechenbar*. Die
 Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht
 selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich
 dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das
 Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat)
 wenden.

Kurzbeschreibung Baire category; Banach and Hilbert spaces, bounded linear operators; basic principles: Uniform boundedness, open mapping/closed graph theorem, Hahn-Banach; convexity; dual spaces; weak and weak* topologies; Banach-Alaoglu; reflexive spaces; compact operators and Fredholm theory; closed range theorem; spectral theory of self-adjoint operators in Hilbert spaces.

Lernziel Acquire a good degree of fluency with the fundamental concepts and tools belonging to the realm of linear Functional Analysis, with special emphasis on the geometric structure of Banach and Hilbert spaces, and on the basic properties of linear maps.

Literatur Recommended references include the following:

Michael Struwe: "Funktionalanalysis I" (Skript available at <https://people.math.ethz.ch/~struwe/Skripten/FA-I-2019.pdf>)

Haim Brezis: "Functional analysis, Sobolev spaces and partial differential equations". Springer, 2011.

Peter D. Lax: "Functional analysis". Pure and Applied Mathematics (New York). Wiley-Interscience [John Wiley & Sons], New York, 2002.

Elias M. Stein and Rami Shakarchi: "Functional analysis" (volume 4 of Princeton Lectures in Analysis). Princeton University Press, Princeton, NJ, 2011.

Manfred Einsiedler and Thomas Ward: "Functional Analysis, Spectral Theory, and Applications", Graduate Text in Mathematics 276. Springer, 2017.

Walter Rudin: "Functional analysis". International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill, Inc., New York, second edition, 1991.

Voraussetzungen / Besonderes Solid background on the content of all Mathematics courses of the first two years of the undergraduate curriculum at ETH (most remarkably: fluency with topology and measure theory, in part. Lebesgue integration and L^p spaces).

401-3601-00L	Probability Theory <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L <i>Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> 401-3531-00L <i>Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> 401-3601-00L <i>Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i> <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	W. Werner
Kurzbeschreibung	Basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time				
Lernziel	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, series of independent random variables, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Inhalt	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, random series, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Skript	will be available in electronic form.				
Literatur	R. Durrett, Probability: Theory and examples, Duxbury Press 1996 H. Bauer, Probability Theory, de Gruyter 1996 J. Jacod and P. Protter, Probability essentials, Springer 2004 A. Klenke, Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer 2006 D. Williams, Probability with martingales, Cambridge University Press 1991				

401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				

402-0247-00L	Electronics for Physicists I (Analogue) <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	4 KP	2V+2P	G. Bison, W. Erdmann
Kurzbeschreibung	Passive components, linear networks, transmission lines, simulation of analog circuits, semiconductor components: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise, operational amplifiers, feedback and stability, oscillators, ADCs and DACs, introduction to CMOS technology				
Lernziel	The lecture provides the basic knowledge necessary to understand, design and simulate analog electronic circuits. In the exercises, the concepts can be experienced in a hands-on manner. Every student has the opportunity to go through all steps of an electronic design cycle. Those include designing schematics, generating a printed circuit board layout, and the realization of a soldered prototype.				
Inhalt	Passive elements, linear complex networks, transmission lines, simulation of analog circuits (SPICE), semiconductor elements: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise in analog circuits, operational amplifiers, feedback and stability in amplifiers, oscillators, ADC's and DAC's, introduction in CMOS technology. Practical exercises in small groups to the above themes complement the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	no prior knowledge in electronics is required				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft

Einschreibung nur unter

<https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika>

Keine Belegung über myStudies notwendig.

Introduction:

- IT at D-PHYS (Herzog): 29.9. 1300

- IT at D-PHYS 2. Termin (Herzog): 7.10. 1300

Modules:

- Linux Basics I (Müller): 13.10. 1300

- Linux Basics II (Müller): 20.10. 1300

- Python Ecosystem I (Becker): 27.10. 1300

- Python Ecosystem II (Becker): 3.11. 1300

- System Aspects (Herzog): 10.11. 1300

Kurzbeschreibung

Introduce IT services at D-PHYS and offer modules covering IT-related topics for scientists.

Lernziel

The "IT at D-PHYS" introduction provides a good understanding of how IT works at D-PHYS and presents an overview of the IT services and their providers. It is recommended for everyone joining the department.

The remainder is structured into individual modules which can be attended separately. They give practical insights into everyday research-related IT challenges.

The "Linux Basics" modules offer an introduction to the Linux landscape and show how to work on the shell by using command line tools. The first part provides a basic understanding of Linux systems and their components. It introduces commands essential to working with local and remote machines. The second part focuses on more advanced tools and workflows and provides guidelines to scripting, automation and customization.

The "Python Ecosystem" modules present various aspects on the ecosystem around Python, without covering the programming language itself. The first part focuses on getting ready to run code. It discusses the management of Python interpreters, packages and virtual environments. The second part presents tools for writing code. From development environments (IDE, Jupyter), over code formatters and linters, to skimming selected concepts (string formatting, regular expressions).

The "System Aspects module" deals with the hardware-related side of scientific computing. To get the best performance out of your scientific code, you have to be aware of the underlying hardware and adapt to it.

Use the dedicated web page <https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika> to register. Enrolled students are eligible for an attestation of attendance after visiting at least 3 out of the 5 modules. Refer to <https://compenv.phys.ethz.ch> for the detailed contents.

Inhalt

Introduction:

IT at D-PHYS (IT service providers and IT services at D-PHYS)

Modules:

Linux Basics I (system components, basic shell usage)

Linux Basics II (advanced tools, scripting)

Python Ecosystem I (interpreters, packages, virtual environments)

Python Ecosystem II (development environments, formatter and linter, string formatting, regex)

System Aspects (how the hardware affects your scientific code and vice versa)

Physik Bachelor - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Physik DZ

Detaillierte Informationen zum Ausbildungsgang auf: www.didaktischeausbildung.ethz.ch

► Erziehungswissenschaften

Das allgemeine Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zerfitikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl
Kurzbeschreibung	<i>Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.</i> In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.				
Lernziel	Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können. (1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen. (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i> Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				

851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzesays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen 				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work. 				
Inhalt	<p>Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them.</p> <p>The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).				

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0910-00L	Fachdidaktik Physik I: Spezielle Didaktik des Physikunterrichts ■ <i>Beschränkte Teilnehmerzahl.</i> <i>Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 31.8. bei mamohr@ethz.ch. Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.</i> <i>Lehrdiplom-Studierende Physik 1. Fach müssen die LE zusammen mit dem Einführungspraktikum - LE 402-0920-00L - belegen.</i> <i>Information für UZH Studierende:</i> <i>Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls 090Phy1 ist an der UZH nicht möglich.</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html</i>	O	4 KP	3G	M. Mohr
Kurzbeschreibung	Fachdidaktische Grundlagen des Unterrichtens im Fach Physik auf der Basis von empirischer Lehr-Lernforschung und Best practice: Unterrichtsplanung, Lektionsgestaltung, Unterrichtsmethoden, Medieneinsatz, Experimente, Leistungsbeurteilung, Unterrichtsevaluation.				
Lernziel	<p>Die Studierenden verfügen über fachdidaktisches Grundwissen für den Physikunterricht an einer Mittelschule. Sie können eigene Lektionen unter Berücksichtigung der vielfältigen Rahmenbedingungen planen, durchführen und evaluieren. Sie reflektieren ihren Unterricht und sind bestrebt, ihn didaktisch und pädagogisch weiter zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Schwierigkeiten verschiedener Unterrichtsmethoden und Hilfsmittel. Sie können die Eignung von Unterrichtsformen im Hinblick auf eine Lernsituation beurteilen. Sie bemühen sich in ihrem Unterricht, geeignete Methoden und Medien angepasst an die Klasse und das Thema einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden sind mit Grundlagen des Experimentierens im Physikunterricht vertraut. Sie kennen zahlreiche Experimente zu verschiedenen physikalischen Themen und sind darauf sensibilisiert, Demonstrations- und Schülerexperimente im Unterricht zielgerichtet einzusetzen.</p>				
Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte</p> <p>Lektionsplanung und durchführung: Lehrplan, Studentafel, Zeitbudget, Artikulationsschema, Berücksichtigung von Vorwissen, Übungs- und Hausaufgaben, Prüfungen und Noten, Verständlichkeit von Lehrtexten, Weiterbildung, Unterrichtsevaluation</p> <p>Fachspezifisches: Sachstrukturen der gängigen Unterrichtsthemen, Alltagsbezüge, Fehlvorstellungen, Demonstrations- und Schülerexperimente, Arbeitsmittel zu physikalischen Themen des Grundlagen- und Schwerpunktunterrichts</p> <p>Einsatz verschiedener Unterrichtsmaterialien: Experimente, Computer, Taschenrechner, Video, Simulation</p> <p>Unterrichtsformen: Lernaufgabe, Werkstatt, Puzzle, Projekt, Gruppenarbeit, Praktikum</p> <p>Lernformen</p> <p>Interaktive Lehr-Lernveranstaltung mit Vorträgen und Demonstrationen des Dozenten, studentischer Einzel- und Kleingruppenarbeit, kurzen Präsentationen der Studierenden, Vertiefung der Inhalte durch Bearbeitung von Aufträgen ausserhalb der Kontaktstunden</p>				
Skript	Folien und weitere Unterlagen werden zur Verfügung gestellt				

Literatur wird während der Veranstaltung mitgeteilt
 Voraussetzungen / Die Veranstaltung ist zusammen mit dem Einführungspraktikum zu belegen
 Besonderes

402-0915-00L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Physik ■ O	4 KP	9P	M. Mohr
	<i>Unterrichtspraktikum Physik für DZ. Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.</i>			
Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.			
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 			
Inhalt	<p>Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen.</p> <p>Die Themen für die beiden Prüfungslektionen am Schluss des Praktikums erfahren die Studierenden in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortrag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten (Fachdidaktiker/-in, Departementsvertreter/-in) ein. Die gehaltenen Lektionen werden kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/der Kandidatin über die gehaltenen Lektionen im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.</p>			
Skript	Dokument: schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.			
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.			

402-0917-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Physik A ■ O	2 KP	4A	G. Schiltz, A. Vaterlaus
	<i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Physik für DZ und Lehrdiplom.</i>			
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.			
Lernziel	<p>Das Ziel ist, dass die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können. 			
Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht.</p> <p>Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet.</p>			
Skript	http://www.fachdidaktik.physik.ethz.ch/unterlagen.html			
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte in der Regel vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden. FD2 (402-0909-00L) muss abgeschlossen oder im gleichen Semester belegt sein.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft	
		Kundenorientierung	geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft	
		Verhandlung	geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

► **Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0737-00L	Energy and Sustainability in the 21st Century (Part I)	W	6 KP	2V+1U	P. Morf

Lernziel	<p>Why is energy important for life and our society? How did energy use change over time? Which effects did these changes have on the environment? What are the physical basics of energy technologies? When, why and how did technology and science of energy come together? What are the limits and benefits of all the various energy technologies? How can different energy technologies be compared? Can we understand the changes in the current energy systems? How will the energy systems of the future look like? How fast can we and should we alter the current energy transition? Which could be the overall guide lines for a working energy system of the future?</p>
Inhalt	<p>Physical basics of energy, thermodynamics and life. Introduction to self-organisation, and systems. Energy and making use of it - a short history and overview on energy technologies Coal, oil and natural gas – fossil fuels Hydro, Wind- & Solarpower (Geothermal- and Tidal power) – the quest for renewable energy Nuclear power, radioactivity and ultimate storage – the quest for a safe technology Breeding and Nuclear Fusion – can it work at all? Energy storage – available technologies and a technology outlook Climate change, decarbonisation – how much time do we have? Energy efficiency, recycling and other resource conservation measures Energy systems – how everything can play together Buildings and Mobility – new technologies, new Ways of life? Life cycle assessment of Energy Technologies – problems and possibilities Economics of energy, learning curves, technology assessments and Innovation. The energy transition and decarbonisation – How is your 2040, 2050?</p>
Skript	<p>Web page: http://ihp-ix2.ethz.ch/energy21/index.html</p>
Literatur	<p>The Physics of Energy, R.L. Jaffe, W. Taylor, 2018 Clean Disruption of Energy and Transportation, T. Seba 2014 Energy and Civilization: A History, V. Smil, 2018 Renewable Energy – Without the Hot Air, D.J.c. Mackay 2009</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Basics of Physics applied to Energy and Energy Technology. Investigation on current problems (and possible solutions) related to the energy system and the environmental interactions. Training of scientific and multi-disciplinary methods, approaches and their limits in the exercises and discussions.</p>

402-0922-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Physik A ■	O	2 KP	4A	G. Schiltz, A. Vaterlaus
	<i>Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Physik für DZ und Lehrdiplom.</i>				
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				
Lernziel	Übung im Erklären schwieriger physikalischer Inhalte als zentrale Herausforderung des Lehrberufes				
	Verbesserung der Ausbildung in Physik durch das Erschliessen attraktiver, moderner Themen im Hinblick auf zukünftige curriculare Entscheidungen und das Bild von Physik in der Öffentlichkeit				
Inhalt	Themenwahl nach Vereinbarung				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

402-0505-00L	Physics in the Smartphone	W	6 KP	3G	M. Sigrist
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Physics in today's high-tech smartphone. Examples: network topology and scratch proof glass, spin-orbit coupling - brighter displays, GPS and general theory of relativity, electromagnetic response of matter (transparent metals for displays, GPS signal propagation), light-field cameras, CCD and CMOS light sensors, physics stops Moore's law, meta-materials for antennas, MEMS sensor physics, etc.				
Lernziel	Students recognize and appreciate the enormous impact "physics" has on today's high tech world. Abstract concepts, old and recent, encountered in the lectures are implemented and present all around us.				
	Students are actively involved in the preparation and presentation of the topics, and thus acquire valuable professional skills.				

Inhalt	We explore how traditional and new physics concepts and achievements make their way into today's ubiquitous high-tech gadget : the smartphone. Examples of topics include: network topology and scratch proof Gorilla glass, spin-orbit coupling makes for four times brighter displays, no GPS without general theory of relativity, electromagnetic response of matter (transparent metals for displays, GPS signal propagation in the atmosphere), lightfield cameras replacing CCD and CMOS light sensors, physical limitations to IC scaling: the end of "Moore's law", meta-materials for antennas, physics of the various MEMS sensors, etc., etc.,
Skript	The presentation material and original literature will be distributed weekly.
Voraussetzungen / Besonderes	Basic physics lectures and introduction to solid state physics are expected. This is a "3 hour" course, with two hours set for <tb>, and the third one to be set at the beginning of the semester. An introductory event is planned in the first week of the term on Wednesday, September 19th - 17:45 in the room HIT K51. In this meeting we will fix the time of the usual lecture and we will distribute the topics for the presentations during the term. The tutors will briefly present each topics.

402-0247-00L	Electronics for Physicists I (Analogue) <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	4 KP	2V+2P	G. Bison, W. Erdmann
Kurzbeschreibung	Passive components, linear networks, transmission lines, simulation of analog circuits, semiconductor components: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise, operational amplifiers, feedback and stability, oscillators, ADCs and DACs, introduction to CMOS technology				
Lernziel	The lecture provides the basic knowledge necessary to understand, design and simulate analog electronic circuits. In the exercises, the concepts can be experienced in a hands-on manner. Every student has the opportunity to go through all steps of an electronic design cycle. Those include designing schematics, generating a printed circuit board layout, and the realization of a soldered prototype.				
Inhalt	Passive elements, linear complex networks, transmission lines, simulation of analog circuits (SPICE), semiconductor elements: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise in analog circuits, operational amplifiers, feedback and stability in amplifiers, oscillators, ADC's and DAC's, introduction in CMOS technology. Practical exercises in small groups to the above themes complement the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	no prior knowledge in electronics is required				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			nicht geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft

Physik DZ - Legende für Typ			
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang			
V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Physik Lehrdiplom

Detaillierte Informationen zum Studiengang auf: www.didaktischeausbildung.ethz.ch

► Erziehungswissenschaften

Das Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzesays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i> <i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i> <i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>	W	2 KP	2S	M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.				
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.				
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them. The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1). <i>siehe Erziehungswissenschaften Lehrdiplom für Maturitätsschulen</i>				

► Fachdidaktik in Physik

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0910-00L	Fachdidaktik Physik I: Spezielle Didaktik des	O	4 KP	3G	M. Mohr

Physikunterrichts ■*Beschränkte Teilnehmerzahl.**Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 31.8. bei**mamohr@ethz.ch. Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.**Lehrdiplom-Studierende Physik 1. Fach müssen die LE zusammen mit dem Einführungspraktikum - LE 402-0920-00L - belegen.**Information für UZH Studierende:**Die Lerneinheit kann nur an der ETH belegt werden. Die Belegung des Moduls 090Phy1 ist an der UZH nicht möglich.**Beachten Sie die Einschreibungstermine an der ETH für UZH Studierende: https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende/fachstudierende_uzh.html*

Kurzbeschreibung	Fachdidaktische Grundlagen des Unterrichtens im Fach Physik auf der Basis von empirischer Lehr-Lernforschung und Best practice: Unterrichtsplanung, Lektionsgestaltung, Unterrichtsmethoden, Medieneinsatz, Experimente, Leistungsbeurteilung, Unterrichtsevaluation.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über fachdidaktisches Grundwissen für den Physikunterricht an einer Mittelschule. Sie können eigene Lektionen unter Berücksichtigung der vielfältigen Rahmenbedingungen planen, durchführen und evaluieren. Sie reflektieren ihren Unterricht und sind bestrebt, ihn didaktisch und pädagogisch weiter zu entwickeln. Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Schwierigkeiten verschiedener Unterrichtsmethoden und Hilfsmittel. Sie können die Eignung von Unterrichtsformen im Hinblick auf eine Lernsituation beurteilen. Sie bemühen sich in ihrem Unterricht, geeignete Methoden und Medien angepasst an die Klasse und das Thema einzusetzen. Die Studierenden sind mit Grundlagen des Experimentierens im Physikunterricht vertraut. Sie kennen zahlreiche Experimente zu verschiedenen physikalischen Themen und sind darauf sensibilisiert, Demonstrations- und Schülerexperimente im Unterricht zielgerichtet einzusetzen.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Lektionsplanung und durchführung: Lehrplan, Studentafel, Zeitbudget, Artikulationsschema, Berücksichtigung von Vorwissen, Übungs- und Hausaufgaben, Prüfungen und Noten, Verständlichkeit von Lehrtexten, Weiterbildung, Unterrichtsevaluation Fachspezifisches: Sachstrukturen der gängigen Unterrichtsthemen, Alltagsbezüge, Fehlvorstellungen, Demonstrations- und Schülerexperimente, Arbeitsmittel zu physikalischen Themen des Grundlagen- und Schwerpunktunterrichts Einsatz verschiedener Unterrichtsmaterialien: Experimente, Computer, Taschenrechner, Video, Simulation Unterrichtsformen: Lernaufgabe, Werkstatt, Puzzle, Projekt, Gruppenarbeit, Praktikum Lernformen Interaktive Lehr-Lernveranstaltung mit Vorträgen und Demonstrationen des Dozenten, studentischer Einzel- und Kleingruppenarbeit, kurzen Präsentationen der Studierenden, Vertiefung der Inhalte durch Bearbeitung von Aufträgen ausserhalb der Kontaktstunden				
Skript	Folien und weitere Unterlagen werden zur Verfügung gestellt				
Literatur	wird während der Veranstaltung mitgeteilt				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung ist zusammen mit dem Einführungspraktikum zu belegen				
402-0917-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Physik A ■	O	2 KP	4A	G. Schiltz, A. Vaterlaus
	<i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Physik für DZ und Lehrdiplom.</i>				
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet.				
Skript	http://www.fachdidaktik.physik.ethz.ch/unterlagen.html				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Arbeit sollte in der Regel vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden. FD2 (402-0909-00L) muss abgeschlossen oder im gleichen Semester belegt sein.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
				Sensibilität für Vielfalt	geprüft
Persönliche Kompetenzen		Verhandlung	geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

402-0918-00L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Physik B ■ <i>Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Physik für DZ und Lehrdiplom.</i>	O	2 KP	4A	G. Schiltz, A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Das Ziel ist, dass die Studierenden - sich in ein Unterrichtsthema einarbeiten können, indem sie verschiedene Quellen sichten, Materialien beschaffen und über die Relevanz des Themas und des von ihnen gewählten Zugangs in fachlicher, fachdidaktischer, pädagogischer und eventuell gesellschaftlicher Hinsicht reflektieren. - zeigen, dass sie selbstständig eine lernwirksame Unterrichtssequenz erstellen und zur Einsatzreife bringen können.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte Die Gegenstände der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik stammen in der Regel aus dem gymnasialen Unterricht. Lernformen Alle Studierenden erhalten ein individuelles Thema und erstellen dazu eine eigenständige Arbeit. Sie werden dabei von ihrer Betreuungsperson begleitet.				
Skript	http://www.fachdidaktik.physik.ethz.ch/unterlagen.html				
Voraussetzungen / Besonderes	ie Arbeit sollte in der Regel vor Beginn des Praktikums abgeschlossen werden. FD2 (402-0909-00L) muss abgeschlossen oder im gleichen Semester belegt sein.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement	geprüft		
		Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

► Berufspraktische Ausbildung in Physik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0920-00L	Einführungspraktikum Physik ■ <i>LE muss zusammen mit der Fachdidaktik I - LE 402-0910-00L - belegt werden.</i>	O	3 KP	6P	M. Mohr
Kurzbeschreibung	Im Einführungspraktikum hospitieren die Studierenden 5 Lektionen bei der Praktikumslehrperson und unterrichten selbst 5 Lektionen. Die Studierenden erhalten von der Praktikumslehrperson Beobachtungs- und Reflexionsaufträge.				
Lernziel	Die Studierenden sammeln schon zu Beginn ihrer Ausbildung erste Erfahrungen mit der Beobachtung, Konzeption und Durchführung von Unterricht. Diese frühe Auseinandersetzung mit der Komplexität von Unterrichtsgeschehen hilft abzuschätzen, ob eine Studierende/ein Studierender die Ausbildung weiterführen will und soll. Sie bildet eine Grundlage für die nachfolgende pädagogische und fachdidaktische Ausbildung.				
Inhalt	Den Studierenden bietet das Einführungspraktikum einen Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson. Die Praktikumslehrperson legt Beobachtungs- und Reflexionsaufträge und die Themen der zu erteilenden Lektionen fest. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios des/der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit der/dem Studierenden aus. Zu den Lektionen, die der/die Studierende selber hält, führt die Praktikumslehrperson Vor- und Nachbesprechungen durch.				

Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
402-0911-00L	Unterrichtspraktikum Physik ■	O	8 KP	17P	M. Mohr
Kurzbeschreibung	Das Unterrichtspraktikum umfasst 50 Lektionen: 30 werden von den Studierenden unterrichtet, 20 hospitiert. Es erstreckt sich über 4-6 Wochen. Es bietet den Studierenden Gelegenheit, die Inhalte der fachwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung in die Unterrichtspraxis umzusetzen. Begleitend zum Praktikum führen sie Arbeitsaufträge aus.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung. 				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Praktikumslehrperson sorgt ausserdem dafür, dass der/die Studierende Einblick in den schulischen Alltag erhält und die vielfältigen Verpflichtungen einer Lehrperson kennen lernt.				
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Findet in der Regel am Schluss der Ausbildung, vor Ablegung der Prüfungslektionen statt.				
402-0913-00L	Unterrichtspraktikum II Physik ■	W	4 KP	9P	M. Mohr
	<i>Unterrichtspraktikum für Studierende, die von DZ zu Lehrdiplom gewechselt haben.</i>				
Kurzbeschreibung	Es handelt sich um ein Aufbaupraktikum zum Praktikum für den Erwerb des Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education im entsprechenden Fach. Ziel ist eine Vertiefung der bereits gewonnenen unterrichtlichen Erfahrungen. Die Studierenden hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 15 Lektionen Unterricht.				
Lernziel	Die Studierenden können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen Blickwinkeln einschätzen. Sie kennen und beherrschen das unterrichtliche Handwerk. Sie können ein gegebenes Unterrichtsthema für eine Gruppe von Lernenden fachlich und didaktisch korrekt strukturieren und in eine adäquate Lernumgebung umsetzen. Es gelingt ihnen, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, sodass die Lernenden sowohl über den nötigen Freiraum wie über ausreichend Orientierung verfügen, um aktiv und effektiv flexibel nutzbares (Fach-)Wissen zu erwerben.				
Inhalt	Das Aufbaupraktikum richtet sich an Studierende, die bereits das Didaktik-Zertifikat in ihrem Fach erworben haben und nun eine Aufbaubildung zum Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education absolvieren. In diesem zusätzlichen Praktikum sollen die Studierenden vertiefte unterrichtliche Erfahrungen machen. Auf der Grundlage der zusätzlich erworbenen Kenntnisse und mit Hilfe der ihnen jetzt zu Verfügung stehenden Instrumente analysieren sie verschiedene Aspekte des hospitierten Unterrichts. In dem von ihnen selbst gestalteten Unterricht nutzen sie beim Entwurf, bei der Durchführung und der Beurteilung ihrer Arbeit insbesondere die zusätzlich gewonnen Erkenntnisse aus der allgemeinen und fachdidaktischen Lehr- und Lernforschung.				
402-0921-01L	Prüfungslektion untere Stufe Physik ■	O	1 KP	2P	M. Mohr
	<i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion obere Stufe Physik" (402-0921-02L) belegt werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, <ul style="list-style-type: none"> - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren. 				
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortag um 12 Uhr den beiden Prüfungslektionen ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.				
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.				
402-0921-02L	Prüfungslektion obere Stufe Physik ■	O	1 KP	2P	M. Mohr
	<i>Muss zusammen mit "Prüfungslektion untere Stufe Physik" (402-0921-01L) belegt werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.				
Lernziel	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist, <ul style="list-style-type: none"> - lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen - den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren. 				
Inhalt	Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortag um 12 Uhr den beiden Prüfungslektionen ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.				
Skript	Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.				

► Fachwiss. Vertiefung mit pädagogischem Fokus und weitere Fachdidaktik

Im Lehrdiplom dürfen nur Kernfächer angerechnet werden, die nicht für das Bachelor- oder Master-Studium in Physik gezählt wurden oder als fachwissenschaftliche Auflagen absolviert werden mussten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0351-00L	Astronomie	W	2 KP	2V	S. P. Quanz
Kurzbeschreibung	Ein Überblick über die wichtigsten Gebiete der heutigen Astronomie: Planeten, Sonne, Sterne, Milchstrasse, Galaxien und Kosmologie.				

Lernziel	Einführung in die Astronomie mit einem Überblick über die wichtigsten Gebiete der heutigen Astronomie. Diese Vorlesung dient auch als Grundlage für die Astrophysikvorlesungen der höheren Semester.
Inhalt	Planeten, Sonne, Sterne, Milchstrasse, Galaxien und Kosmologie.
Skript	Kopien der Präsentationen werde zur Verfügung gestellt.
Literatur	Der Neue Kosmos. A. Unsöld, B. Baschek, Springer Oder sonstige Grundlehrbücher zur Astronomie.

402-0737-00L	Energy and Sustainability in the 21st Century (Part I)	W	6 KP	2V+1U	P. Morf
Lernziel	Why is energy important for life and our society? How did energy use change over time? Which effects did these changes have on the environment? What are the physical basics of energy technologies? When, why and how did technology and science of energy come together? What are the limits and benefits of all the various energy technologies? How can different energy technologies be compared? Can we understand the changes in the current energy systems? How will the energy systems of the future look like? How fast can we and should we alter the current energy transition? Which could be the overall guide lines for a working energy system of the future?				
Inhalt	Physical basics of energy, thermodynamics and life. Introduction to self-organisation, and systems. Energy and making use of it - a short history and overview on energy technologies Coal, oil and natural gas – fossil fuels Hydro, Wind- & Solarpower (Geothermal- and Tidal power) – the quest for renewable energy Nuclear power, radioactivity and ultimate storage – the quest for a safe technology Breeding and Nuclear Fusion – can it work at all? Energy storage – available technologies and a technology outlook Climate change, decarbonisation – how much time do we have? Energy efficiency, recycling and other resource conservation measures Energy systems – how everything can play together Buildings and Mobility – new technologies, new Ways of life? Life cycle assessment of Energy Technologies – problems and possibilities Economics of energy, learning curves, technology assessments and Innovation. The energy transition and decarbonisation – How is your 2040, 2050?				
Skript	Web page: http://ihp-lx2.ethz.ch/energy21/index.html				
Literatur	The Physics of Energy, R.L. Jaffe, W. Taylor, 2018 Clean Disruption of Energy and Transportation, T. Seba 2014 Energy and Civilization: A History, V. Smil, 2018 Renewable Energy – Without the Hot Air, D.J.c. Mackay 2009				
Voraussetzungen / Besonderes	Basics of Physics applied to Energy and Energy Technology. Investigation on current problems (and possible solutions) related to the energy system and the environmental interactions. Training of scientific and multi-disciplinary methods, approaches and their limits in the exercises and discussions.				

402-0922-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Physik A ■	W	2 KP	4A	G. Schiltz, A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	<i>Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Physik für DZ und Lehrdiplom.</i> In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				
Lernziel	Übung im Erklären schwieriger physikalischer Inhalte als zentrale Herausforderung des Lehrberufes Verbesserung der Ausbildung in Physik durch das Erschliessen attraktiver, moderner Themen im Hinblick auf zukünftige curriculare Entscheidungen und das Bild von Physik in der Öffentlichkeit				
Inhalt	Themenwahl nach Vereinbarung				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

402-0923-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Physik B ■	W	2 KP	4A	G. Schiltz, A. Vaterlaus
	<i>Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Physik für Lehrdiplom und für Studierende, die von DZ zu Lehrdiplom gewechselt haben.</i>				

Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in FV verknüpfen die Studierenden gymnasiale und universitäre Aspekte des Fachs mit dem Ziel, ihre Lehrkompetenz im Hinblick auf curriculare Entscheidungen und auf die zukünftige Entwicklung des Unterrichts zu stärken. Angeleitet erstellen sie Texte, welche die anvisierte Leserschaft, in der Regel gymnasiale Fachlehrpersonen, unmittelbar verstehen.				
Lernziel	Übung im Erklären schwieriger physikalischer Inhalte als zentrale Herausforderung des Lehrberufes				
Inhalt	Themenwahl nach Vereinbarung				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
		Verhandlung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
402-0924-00L	Fachdidaktikpraktikum Physik ■	W	4 KP	9P	M. Mohr, A. Vaterlaus
	<i>Fachdidaktikpraktikum für Lehrdiplom mit Physik als 1. Fach.</i>				
Kurzbeschreibung	Im Fachdidaktikpraktikum unterrichten die Studierenden 8 Lektionen bei einer Praktikumslehrperson. Die Studierenden entwickeln und erproben unter Anleitung des Mentors (einer der Dozierenden) Lernarrangements und werten sie aus.				
Lernziel	In den fachdidaktischen Lehrveranstaltung haben die Studierenden Grundwissen über die Gestaltung von Lernumgebungen im Physikunterricht erhalten. Im daran anschliessenden Fachdidaktikpraktikum verknüpfen die Studierenden theoretische Kenntnisse aus der Fachdidaktik mit praxisrelevanten Aspekten. Sie lernen im Rahmen von praktischer Unterrichtstätigkeit eigene Unterrichtsideen unter fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten umzusetzen.				
Inhalt	Das Fachdidaktikpraktikum bietet den Studierenden eine Möglichkeit, Lernumgebungen wirksam zu gestalten und ihr methodisches Repertoire gezielt zu erweitern. In Absprache mit der Praktikumslehrperson und dem Mentor werden die Aufträge für die Gestaltung der Arrangements formuliert. Die schriftlichen Ausarbeitungen und die Reflexionen über die Lektionen sind Bestandteil des Portfolios, welches die Studierenden für diese Veranstaltung anlegen. Zu den Lektionen führt die Praktikumslehrperson Vor- und Nachbesprechungen durch.				
Skript	Wird vom Mentor bestimmt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Fachdidaktikpraktikum kann erst nach dem Besuch der FD1 und frühestens mit der FD2 durchgeführt werden (eine gleichzeitige Belegung von Fachdidaktik 2 und Fachdidaktikpraktikum ist möglich).				
402-0263-00L	Astrophysics I	W	10 KP	3V+2U	S. Lilly
Kurzbeschreibung	This introductory course will develop basic concepts in astrophysics as applied to the understanding of the physics of planets, stars, galaxies, and the Universe.				
Lernziel	The course provides an overview of fundamental concepts and physical processes in astrophysics with the dual goals of: i) illustrating physical principles through a variety of astrophysical applications; and ii) providing an overview of research topics in astrophysics.				
402-0255-00L	Einführung in die Festkörperphysik	W	10 KP	3V+2U	C. Degen
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Physik kondensierter Materie und berührt einzelne Gebiete, welche später in Spezialvorlesungen eingehender behandelt werden. Im Stoff enthalten sind: Strukturen von Festkörpern, Interatomare Bindungen, elementare Anregungen, elektronische Eigenschaften von Isolatoren, Metalle, Halbleiter, Transportphänomene, Magnetismus, Supraleitung.				
Lernziel	Einführung in die Physik der kondensierten Materie.				
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Physik kondensierter Materie und berührt einzelne Gebiete, welche später in Spezialvorlesungen eingehender behandelt werden. Im Stoff enthalten sind: Mögliche Formen von Festkörpern und deren Strukturen (Strukturklassifizierung und -bestimmung); Interatomare Bindungen; elementare Anregungen, elektronische Eigenschaften von Isolatoren, Metalle (klassische Theorie, quantenmechanische Beschreibung der Elektronenzustände, thermische Eigenschaften und Transportphänomene); Halbleiter (Bandstruktur, n/p-Typ Dotierungen, p/n-Kontakte); Magnetismus, Supraleitung				
Skript	Das Skript wird auf Moodle verfügbar sein.				
Literatur	Ibach & Lüth, Festkörperphysik C. Kittel, Festkörperphysik Ashcroft & Mermin, Festkörperphysik W. Känzig, Kondensierte Materie				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, III wünschenswert				
402-0505-00L	Physics in the Smartphone	W	6 KP	3G	M. Sigrist
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Physics in today's high-tech smartphone. Examples: network topology and scratch proof glass, spin-orbit coupling - brighter displays, GPS and general theory of relativity, electromagnetic response of matter (transparent metals for displays, GPS signal propagation), light-field cameras, CCD and CMOS light sensors, physics stops Moore's law, meta-materials for antennas, MEMS sensor physics, etc.				
Lernziel	Students recognize and appreciate the enormous impact "physics" has on today's high tech world. Abstract concepts, old and recent, encountered in the lectures are implemented and present all around us.				
	Students are actively involved in the preparation and presentation of the topics, and thus acquire valuable professional skills.				

Inhalt We explore how traditional and new physics concepts and achievements make their way into today's ubiquitous high-tech gadget : the smartphone.
Examples of topics include:
network topology and scratch proof Gorilla glass,
spin-orbit coupling makes for four times brighter displays,
no GPS without general theory of relativity,
electromagnetic response of matter (transparent metals for displays, GPS signal propagation in the atmosphere),
lightfield cameras replacing CCD and CMOS light sensors,
physical limitations to IC scaling: the end of "Moore's law",
meta-materials for antennas,
physics of the various MEMS sensors,
etc., etc.,

Skript The presentation material and original literature will be distributed weekly.

Voraussetzungen / Besonderes Basic physics lectures and introduction to solid state physics are expected.

This is a "3 hour" course, with two hours set for <tba>, and the third one to be set at the beginning of the semester.

An introductory event is planned in the first week of the term on Wednesday, September 19th - 17:45 in the room HIT K51. In this meeting we will fix the time of the usual lecture and we will distribute the topics for the presentations during the term. The tutors will briefly present each topics.

402-0247-00L	Electronics for Physicists I (Analogue)	W	4 KP	2V+2P	G. Bison, W. Erdmann
	<i>Number of participants limited to 40.</i>				
Kurzbeschreibung	Passive components, linear networks, transmission lines, simulation of analog circuits, semiconductor components: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise, operational amplifiers, feedback and stability, oscillators, ADCs and DACs, introduction to CMOS technology				
Lernziel	The lecture provides the basic knowledge necessary to understand, design and simulate analog electronic circuits. In the exercises, the concepts can be experienced in a hands-on manner. Every student has the opportunity to go through all steps of an electronic design cycle. Those include designing schematics, generating a printed circuit board layout, and the realization of a soldered prototype.				
Inhalt	Passive elements, linear complex networks, transmission lines, simulation of analog circuits (SPICE), semiconductor elements: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise in analog circuits, operational amplifiers, feedback and stability in amplifiers, oscillators, ADC's and DAC's, introduction in CMOS technology. Practical exercises in small groups to the above themes complement the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	no prior knowledge in electronics is required				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			nicht geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft

► **Wahlpflicht**

Weitere Lehrangebote aus dem Bereich Erziehungswissenschaften sind unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0737-00L	Energy and Sustainability in the 21st Century (Part I)	W	6 KP	2V+1U	P. Morf
Lernziel	Why is energy important for life and our society? How did energy use change over time? Which effects did these changes have on the environment? What are the physical basics of energy technologies? When, why and how did technology and science of energy come together? What are the limits and benefits of all the various energy technologies? How can different energy technologies be compared? Can we understand the changes in the current energy systems? How will the energy systems of the future look like? How fast can we and should we alter the current energy transition? Which could be the overall guide lines for a working energy system of the future?				
Inhalt	Physical basics of energy, thermodynamics and life. Introduction to self-organisation, and systems. Energy and making use of it - a short history and overview on energy technologies Coal, oil and natural gas – fossil fuels Hydro, Wind- & Solarpower (Geothermal- and Tidal power) – the quest for renewable energy Nuclear power, radioactivity and ultimate storage – the quest for a safe technology Breeding and Nuclear Fusion – can it work at all? Energy storage – available technologies and a technology outlook Climate change, decarbonisation – how much time do we have? Energy efficiency, recycling and other resource conservation measures Energy systems – how everything can play together Buildings and Mobility – new technologies, new Ways of life? Life cycle assessment of Energy Technologies – problems and possibilities Economics of energy, learning curves, technology assessments and Innovation. The energy transition and decarbonisation – How is your 2040, 2050?				
Skript	Web page: http://ihp-ix2.ethz.ch/energy21/index.html				
Literatur	The Physics of Energy, R.L. Jaffe, W. Taylor, 2018 Clean Disruption of Energy and Transportation, T. Seba 2014 Energy and Civilization: A History, V. Smil, 2018 Renewable Energy – Without the Hot Air, D.J.c. Mackay 2009				
Voraussetzungen / Besonderes	Basics of Physics applied to Energy and Energy Technology. Investigation on current problems (and possible solutions) related to the energy system and the environmental interactions. Training of scientific and multi-disciplinary methods, approaches and their limits in the exercises and discussions.				
252-0855-00L	Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht ■	W	4 KP	3G	J. Hromkovic, G. Serafini

Kurzbeschreibung	Die Lerneinheit "Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht" befasst sich primär mit der Untersuchung des allgemein bildenden Charakters der Informatik, mit der Verknüpfung zwischen der algorithmischen und der mathematischen Denkweise, und mit der fachlich und didaktisch überlegten Einbettung von Informatikinhalten in den gymnasialen Mathematikunterricht.
Lernziel	Die übergeordnete Zielsetzung der Lerneinheit besteht darin, Szenarien für die Vermittlung von allgemeinbildenden Informatikgrundlagen im engen Zusammenhang mit Inhalten und Methoden der Mathematik aufzuzeigen. Der Besuch der Lerneinheit ermöglicht es einer Mathematiklehrperson, innerhalb des gymnasialen Mathematikunterrichts ausgewählte Grundthemen der Informatik fundiert und nachhaltig zu unterrichten. Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte der Informatik im breiten und tiefen Kontext. Aus diesem Verständnis heraus sind sie in der Lage, Unterrichtsunterlagen zum erfolgreichen Wissenstransfer zu erarbeiten und ihre Begeisterung für das Fach an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben. Die Studierenden kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, ihre Vor- und Nachteile. Sie können mit den oft stark unterschiedlichen Vorkenntnissen der Lernenden umgehen. Neben dem Klassenunterricht legen die Studierenden Wert auf die Einzelbetreuung von Schülerinnen und Schülern. Sie fördern die Selbstständigkeit der Lernenden, sie schaffen es, mit verschiedenartigen Zielgruppen zu arbeiten sowie ein gutes Lernklima aufzubauen. Die Studierenden sind in der Lage, sich in einer verständlichen und gepflegten Fachsprache mündlich und schriftlich auszudrücken und beherrschen die grundlegenden Begriffe der Informatik. Neben den englischen Fachausdrücken sind ihnen auch die deutschen Benennungen geläufig. Die Studierenden sind fähig, ausführliche, ausgereifte, sprachlich einwandfreie und ansprechend gestaltete Unterrichtsunterlagen anzufertigen.
Inhalt	Die Lerneinheit befasst sich mit allgemein bildenden Inhalten des Informatikunterrichts und deren Integrationsmöglichkeiten in den Mathematikunterricht der gymnasialen Stufe. Der inhaltliche Fokus liegt auf denjenigen Informatikinhalten, die einen engen fachlichen Bezug zur Mathematik aufweisen, die die Entwicklung der Denkweise der Jugendlichen auf einzigartige Art und Weise ermöglichen, und die zum Verständnis unserer Welt sowie zur Hochschulreife beitragen. Die Hauptthemen der Lerneinheit "Informatik im gymnasialen Mathematikunterricht" bieten einen fachlichen und didaktischen Mehrwert für den Mathematikunterricht. Es werden die Didaktik der Logik, der Kryptologie, der Automatentheorie, der Berechenbarkeit und der Grundlagen der Programmierung behandelt. Einerseits wird das Verständnis für Grundbegriffe der Wissenschaft wie Algorithmus, Programm, Komplexität, Determinismus, Berechnung, Automat, Verifikation, Testen, Sicherheit eines Kryptosystems und sichere Kommunikation geschaffen, und andererseits wird über deren fachlich korrekte und didaktisch nachhaltige Einbettung in den Mathematikunterricht reflektiert. Im Rahmen einer semesterbegleitenden Übung entwickeln und dokumentieren die Studierenden eine adaptive Unterrichtseinheit für den Mathematikunterricht, in welcher Inhalte aus der Mathematik und Konzepte aus der Informatik integriert werden. Dabei lernen sie den Umgang mit den im Unterricht eingeführten Lehrmethoden und -techniken.
Skript	Literatur wird angegeben. Zusätzliche Unterlagen und Folien werden zur Verfügung gestellt.
Literatur	J. Hromkovic: Sieben Wunder der Informatik: Eine Reise an die Grenze des Machbaren, mit Aufgaben und Lösungen. Vieweg+Teubner; Auflage: 2 (2008). K. Freiermuth, J. Hromkovic, L. Keller und B. Steffen: Einführung in die Kryptologie: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 2 (2014). J. Hromkovic: Berechenbarkeit: Logik, Argumentation, Rechner und Assembler, Unendlichkeit, Grenzen der Automatisierbarkeit. Vieweg+Teubner; Auflage: 1 (2011). H.-J. Böckenhauer, J. Hromkovic: Formale Sprachen: Endliche Automaten, Grammatiken, lexikalische und syntaktische Analyse. Springer Vieweg; Auflage: 1 (Januar 2013). J. Hromkovic: Einführung in die Programmierung mit LOGO: Lehrbuch für Unterricht und Selbststudium. Springer Vieweg; Auflage: 3 (2014)

siehe Wahlpflicht Lehrdiplom für Maturitätsschulen

402-0247-00L	Electronics for Physicists I (Analogue) <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	4 KP	2V+2P	G. Bison, W. Erdmann
Kurzbeschreibung	Passive components, linear networks, transmission lines, simulation of analog circuits, semiconductor components: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise, operational amplifiers, feedback and stability, oscillators, ADCs and DACs, introduction to CMOS technology				
Lernziel	The lecture provides the basic knowledge necessary to understand, design and simulate analog electronic circuits. In the exercises, the concepts can be experienced in a hands-on manner. Every student has the opportunity to go through all steps of an electronic design cycle. Those include designing schematics, generating a printed circuit board layout, and the realization of a soldered prototype.				
Inhalt	Passive elements, linear complex networks, transmission lines, simulation of analog circuits (SPICE), semiconductor elements: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise in analog circuits, operational amplifiers, feedback and stability in amplifiers, oscillators, ADC's and DAC's, introduction in CMOS technology. Practical exercises in small groups to the above themes complement the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	no prior knowledge in electronics is required				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft

Physik Lehrdiplom - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Physik Master

► Kernfächer

Ein experimentelles oder theoretisches Bachelorkernfach kann als Masterkernfach angerechnet werden, allerdings kann dieses nicht benutzt werden, um das obligatorische experimentelle oder theoretische Kernfach im Master zu kompensieren.
Für die Kategorieuordnung lassen Sie bei der Prüfungsanmeldung "keine Kategorie" ausgewählt und wenden Sie sich nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.phys.ethz.ch/de/studium/studiensekretariat.html).

►► Theoretische Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0861-00L	Statistical Physics	W	10 KP	4V+2U	M. Sigrist
Kurzbeschreibung	This lecture covers the concepts of classical and quantum statistical physics. Several techniques such as second quantization formalism for fermions, bosons, photons and phonons as well as mean field theory and self-consistent field approximation. These are used to discuss phase transitions, critical phenomena and superfluidity.				
Lernziel	This lecture gives an introduction in the basic concepts and applications of statistical physics for the general use in physics and, in particular, as a preparation for the theoretical solid state physics education.				
Inhalt	Kinetic approach to statistical physics: H-theorem, detailed balance and equilibrium conditions. Classical statistical physics: microcanonical ensembles, canonical ensembles and grandcanonical ensembles, applications to simple systems. Quantum statistical physics: density matrix, ensembles, Fermi gas, Bose gas (Bose-Einstein condensation), photons and phonons. Identical quantum particles: many body wave functions, second quantization formalism, equation of motion, correlation functions, selected applications, e.g. Bose-Einstein condensate and coherent state, phonons in elastic media and melting. One-dimensional interacting systems. Phase transitions: mean field approach to Ising model, Gaussian transformation, Ginzburg-Landau theory (Ginzburg criterion), self-consistent field approach, critical phenomena, Peierls' arguments on long-range order. Superfluidity: Quantum liquid Helium: Bogolyubov theory and collective excitations, Gross-Pitaevskii equations, Berezinskii-Kosterlitz-Thouless transition.				
Skript	Lecture notes available in English.				
Literatur	No specific book is used for the course. Relevant literature will be given in the course.				
402-0843-00L	Quantum Field Theory I <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY551 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U	G. M. Graf
Kurzbeschreibung	This course discusses the quantisation of fields in order to introduce a coherent formalism for the combination of quantum mechanics and special relativity. Topics include: - Relativistic quantum mechanics - Quantisation of bosonic and fermionic fields - Interactions in perturbation theory - Scattering processes and decays - Elementary processes in QED - Radiative corrections				
Lernziel	The goal of this course is to provide a solid introduction to the formalism, the techniques, and important physical applications of quantum field theory. Furthermore it prepares students for the advanced course in quantum field theory (Quantum Field Theory II), and for work on research projects in theoretical physics, particle physics, and condensed-matter physics.				
Skript	Will be provided as the course progresses				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
402-0830-00L	General Relativity <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY511 direkt an der UZH buchen.</i>	W	10 KP	4V+2U	C. Anastasiou
Kurzbeschreibung	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations of the theory as well as the underlying physical principles and concepts. It covers selected applications, such as the Schwarzschild solution and gravitational waves.				
Lernziel	Basic understanding of general relativity, its mathematical foundations (in particular the relevant aspects of differential geometry), and some of the phenomena it predicts (with a focus on black holes).				
Inhalt	Introduction to the theory of general relativity. The course puts a strong focus on the mathematical foundations, such as differentiable manifolds, the Riemannian and Lorentzian metric, connections, and curvature. It discusses the underlying physical principles, e.g., the equivalence principle, and concepts, such as curved spacetime and the energy-momentum tensor. The course covers some basic applications and special cases, including the Newtonian limit, post-Newtonian expansions, the Schwarzschild solution, light deflection, and gravitational waves.				

Literatur	Suggested textbooks: C. Misner, K. Thorne and J. Wheeler: Gravitation S. Carroll - Spacetime and Geometry: An Introduction to General Relativity R. Wald - General Relativity S. Weinberg - Gravitation and Cosmology
-----------	---

►► Experimentelle Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0257-00L	Advanced Solid State Physics	W	10 KP	3V+2U	K. Povarov
Kurzbeschreibung	This course is an extension of the introductory course on solid state physics.				
Lernziel	The purpose of this course is to learn to navigate the complex collective quantum phases, excitations and phase transitions that are the dominant theme in modern solid state physics. The emphasis is on the main concepts and on specific experimental examples, both classic ones and those from recent research.				
Inhalt	<p>The goal is to study how novel phenomena emerge in the solid state.</p> <p>= Today's challenges and opportunities in Solid State Physics</p> <p>= Phase transitions and critical phenomena .Main concepts: coherence length, symmetry, order parameter, correlation functions, generalized susceptibility .Bragg-Williams mean field theory .Landau theory of phase transitions .Fluctuations in Landau theory .Critical exponents: significance, measurement, inequalities, equalities .Scaling and hyperscaling .Universality .Critical dynamics .Quantum phase transitions and quantum criticality</p> <p>=Fermi surface instabilities . The concept of the Landau Fermi liquid in metals . Kohn anomalies . Charge density waves . Metallic ferromagnets and half-metals . Spin density waves</p> <p>=Magnetism of insulators .Magnetic interactions in solids and the spin Hamiltonian .Magnetic structures and phase transitions .Spin waves .Quantum magnetism</p> <p>= Electron correlations in solids . Mott insulating state . Phases of the Hubbard model . Layered cuprates (non-superconducting properties)</p>				
Skript	The printed material for this course involves: (1) a self-contained script, distributed electronically at semester start. (2) experimental examples (Power Point slide-style) selected from original publications, distributed at the start of every lecture.				
Literatur	A list of books will be distributed. Numerous references to useful published scientific papers will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is for students who like to be engaged in active learning. The "exercise classes" are organized in a non-traditional way: following the idea of "less is more", we will work on only about half a dozen topics, and this gives students a chance to take a look at original literature (provided), and to get the grasp of a topic from a broader perspective.				
	Students report back that this mode of "exercise class" is more satisfying than traditional modes, even if it does not mean less effort.				
402-0442-00L	Quantum Optics	W	10 KP	3V+2U	T. Esslinger
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to the fundamental concepts of Quantum Optics and will highlight state-of-the-art developments in this rapidly evolving discipline. The topics covered include the quantum nature of light, semi-classical and quantum mechanical description of light-matter interaction, laser manipulation of atoms and ions, optomechanics and quantum computation.				
Lernziel	The course aims to provide the knowledge necessary for pursuing research in the field of Quantum Optics. Fundamental concepts and techniques of Quantum Optics will be linked to modern experimental research. During the course the students should acquire the capability to understand currently published research in the field.				
Inhalt	<p>This course gives an introduction to the fundamental concepts of Quantum Optics and will highlight state-of-the-art developments in this rapidly evolving discipline. The topics that are covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - coherence properties of light - quantum nature of light: statistics and non-classical states of light - light matter interaction: density matrix formalism and Bloch equations - quantum description of light matter interaction: the Jaynes-Cummings model, photon blockade - laser manipulation of atoms and ions: laser cooling and trapping, atom interferometry, - further topics: Rydberg atoms, optomechanics, quantum computing, complex quantum systems. 				
Skript	Selected book chapters will be distributed.				
Literatur	Text-books: G. Grynberg, A. Aspect and C. Fabre, Introduction to Quantum Optics R. Loudon, The Quantum Theory of Light Atomic Physics, Christopher J. Foot Advances in Atomic Physics, Claude Cohen-Tannoudji and David Guéry-Odelin C. Cohen-Tannoudji et al., Atom-Photon-Interactions M. Scully and M.S. Zubairy, Quantum Optics Y. Yamamoto and A. Imamoglu, Mesoscopic Quantum Optics				
402-0402-00L	Ultrafast Laser Physics	W	10 KP	3V+2U	L. P. Gallmann, S. Johnson, U. Keller
Kurzbeschreibung	Introduction to ultrafast laser physics with an outlook into cutting edge research topics such as attosecond science and coherent ultrafast sources from THz to X-rays.				

Lernziel	Understanding of basic physics and technology for pursuing research in ultrafast laser science. How are ultrashort laser pulses generated, how do they interact with matter, how can we measure these shortest man-made events and how can we use them to time-resolve ultrafast processes in nature? Fundamental concepts and techniques will be linked to a selection of hot topics in current research and applications.
Inhalt	<p>The lecture covers the following topics:</p> <p>a) Linear pulse propagation: mathematical description of pulses and their propagation in linear optical systems, effect of dispersion on ultrashort pulses, concepts of pulse carrier and envelope, time-bandwidth product</p> <p>b) Dispersion compensation: technologies for controlling dispersion, pulse shaping, measurement of dispersion</p> <p>c) Nonlinear pulse propagation: intensity-dependent refractive index (Kerr effect), self-phase modulation, nonlinear pulse compression, self-focusing, filamentation, nonlinear Schrödinger equation, solitons, non-instantaneous nonlinear effects (Raman/Brillouin), self-steepening, saturable gain and absorption</p> <p>d) Second-order nonlinearities with ultrashort pulses: phase-matching with short pulses and real beams, quasi-phase matching, second-harmonic and sum-frequency generation, parametric amplification and generation</p> <p>e) Relaxation oscillations: dynamical behavior of rate equations after perturbation</p> <p>f) Q-switching: active Q-switching and its theory based on rate equations, active Q-switching technologies, passive Q-switching and theory</p> <p>g) Active modelocking: introduction to modelocking, frequency comb versus axial modes, theory for various regimes of laser operation, Haus master equation formalism</p> <p>h) Passive modelocking: slow, fast and ideally fast saturable absorbers, semiconductor saturable absorber mirror (SESAM), designs of and materials for SESAMs, modelocking with slow absorber and dynamic gain saturation, modelocking with ideally fast saturable absorber, Kerr-lens modelocking, soliton modelocking, Q-switching instabilities in modelocked lasers, inverse saturable absorption</p> <p>i) Pulse duration measurements: rf cables and electronics, fast photodiodes, linear system theory for microwave test systems, intensity and interferometric autocorrelations and their limitations, frequency-resolved optical gating, spectral phase interferometry for direct electric-field reconstruction and more</p> <p>j) Noise: microwave spectrum analyzer as laser diagnostics, amplitude noise and timing jitter of ultrafast lasers, lock-in detection</p> <p>k) Ultrafast measurements: pump-probe scheme, transient absorption/differential transmission spectroscopy, four-wave mixing, optical gating and more</p> <p>l) Frequency combs and carrier-envelope offset phase: measurement and stabilization of carrier-envelope offset phase (CEP), time and frequency domain applications of CEP-stabilized sources</p> <p>m) High-harmonic generation and attosecond science: non-perturbative nonlinear optics / strong-field phenomena, high-harmonic generation (HHG), phase-matching in HHG, attosecond pulse generation, attosecond technology: detectors and diagnostics, attosecond metrology (streaking, RABBITT, transient absorption, attoclock), example experiments</p> <p>n) Ultrafast THz science: generation and detection, physics in THz domain, weak-field and strong-field applications</p> <p>o) Brief introduction to other hot topics: relativistic and ultra-high intensity ultrafast science, ultrafast electron sources, free-electron lasers, etc.</p>

Skript	Class notes will be made available.								
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of quantum electronics (e. g., 402-0275-00L Quantenelektronik).								
Geförderte Kompetenzen	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Fachspezifische Kompetenzen</td> <td style="width: 20%;">Konzepte und Theorien</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">geprüft</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verfahren und Technologien</td> <td></td> <td style="text-align: right;">geprüft</td> </tr> </table>	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft		Verfahren und Technologien		geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft						
	Verfahren und Technologien		geprüft						

402-0891-00L	Phenomenology of Particle Physics I	W	10 KP	3V+2U	P. Crivelli, A. de Cosa
Kurzbeschreibung	Topics to be covered in Phenomenology of Particle Physics I: Relativistic kinematics Decay rates and cross sections The Dirac equation From the S-matrix to the Feynman rules of QED Scattering processes in QED Experimental tests of QED Hadron spectroscopy Unitary symmetries and QCD QCD and α_s running QCD in e^+e^- annihilation Experimental tests of QCD in e^+e^- annihilation				
Lernziel	Introduction to modern particle physics				
Inhalt	Topics to be covered in Phenomenology of Particle Physics I: Relativistic kinematics Decay rates and cross sections The Dirac equation From the S-matrix to the Feynman rules of QED Scattering processes in QED Experimental tests of QED Hadron spectroscopy Unitary symmetries and QCD QCD and α_s running QCD in e^+e^- annihilation Experimental tests of QCD in e^+e^- annihilation				
Literatur	As described in the entity: Lernmaterialien				

- **Wahlfächer**
- **Physikalische und mathematische Wahlfächer**
- **Auswahl: Festkörperphysik**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0526-00L	Ultrafast Processes in Solids	W	6 KP	2V+1U	Y. M. Acremann
Kurzbeschreibung	Ultrafast processes in solids are of fundamental interest as well as relevant for modern technological applications. The dynamics of the lattice, the electron gas as well as the spin system of a solid are discussed. The focus is on time resolved experiments which provide insight into pico- and femtosecond dynamics.				
Lernziel	After attending this course you understand the dynamics of essential excitation processes which occur in solids and you have an overview over state of the art experimental techniques used to study fast processes.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Experimental techniques, an overview 2. Dynamics of the electron gas <ol style="list-style-type: none"> 2.1 First experiments on electron dynamics and lattice heating 2.2 The finite lifetime of excited states 2.3 Detection of lifetime effects 2.4 Dynamical properties of reactions and adsorbents 3. Dynamics of the lattice <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Phonons 3.2 Non-thermal melting 4. Dynamics of the spin system <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Laser induced ultrafast demagnetization 4.2 Ultrafast spin currents generated by lasers 4.3 Landau-Lifschitz-Dynamics 4.4 Laser induced switching 5. Correlated materials 				
Skript	will be distributed				
Literatur	relevant publications will be cited				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture can also be followed by interested non-physics students as basic concepts will be introduced.				
402-0535-00L	Introduction to Magnetism	W	6 KP	3G	A. Vindigni
Kurzbeschreibung	Atomic paramagnetism and diamagnetism, itinerant and local-moment interatomic coupling, magnetic order at finite temperature, spin precession, approach to equilibrium through thermal and quantum dynamics, dipolar interaction in solids.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Apply concepts of quantum-mechanics to estimate the strength of atomic magnetic moments and their interactions - Identify the mechanisms from which exchange interaction originates in solids (itinerant and local-moment magnetism) - Evaluate the consequences of the interplay between competing interactions and thermal energy - Apply general concepts of statistical physics to determine the origin of bistability in realistic magnets - Discriminate the dynamic responses of a magnet to different external stimuli 				
Inhalt	<p>The lecture "Introduction to Magnetism" is a regular course of the Physics MSc program and aims at letting students familiarize themselves with the basic principles of quantum and statistical physics that determine the behavior of real magnets. Understanding why only few materials are magnetic at finite temperature will be the leitmotiv of the course. We will see that defining in a formal way what "being magnetic" means is essential to address this question properly. Theoretical concepts will be applied to few selected nano-sized magnets, which will serve as clean reference systems.</p> <p>At the end of this course students should have acquired the basic knowledge needed to develop a research project in the field of magnetism or to attend effectively more advanced courses on this topic.</p> <p>Preliminary contents for the HS21:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Magnetism in atoms (quantum-mechanical origin of atomic magnetic moments, intra-atomic exchange interaction) - Magnetism in solids (mechanisms producing inter-atomic exchange interaction in solids, crystal field). - Spin resonance and relaxation (Larmor precession, resonance phenomena, quantum tunneling, Bloch equation, superparamagnetism) - Magnetic order at finite temperatures (Ising and Heisenberg models, low-dimensional magnetism) - Dipolar interaction in solids (shape anisotropy, dipolar frustration, origin of magnetic domains) 				
Skript	Learning material will be made available through a dedicated RStudioServer and through Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Students are assumed to possess a basic background knowledge in quantum mechanics, solid-state and statistical physics as well as classical electromagnetism.</p> <p>Students will have the opportunity to self-assess their understanding through quizzes and interactive tutorials, mostly inspired by topics of current research in nanoscale magnetism.</p>				
402-0595-00L	Semiconductor Nanostructures	W	6 KP	2V+1U	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Der Kurs umfasst die Grundlagen der Halbleiternanostrukturen, z.B. Materialherstellung, Bandstrukturen, 'bandgap engineering' und Dotierung, Feldeffekttransistoren. Aufbauend auf zweidimensionalen Elektronengasen wird dann der Quantenhalleffekt besprochen, sowie die Physik der gängigen Halbleiternanostrukturen, d.h. Quantenpunktkontakte, Aharonov-Bohm Ringe und Quantendots, behandelt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist das Verständnis von vier Schlüsselphänomenen des Elektronentransports in Halbleiter-Nanostrukturen. Dazu zählen <ol style="list-style-type: none"> 1. der ganzzahlige Quantenhalleffekt 2. die Quantisierung des Leitwerts in Quantenpunktkontakten 3. der Aharonov-Bohm Effekt 4. der Coulomb-Blockade Effekt in Quantendots 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick 2. Halbleiterkristalle: Herstellung, Molekularstrahlepitaxie 3. Bandstrukturen von Halbleitern 4. k,p-Theorie, Elektronendynamik in der Näherung der effektiven Masse, Envelope Funktionen 5. Heterostrukturen und 'band engineering', Dotierung 6. Oberflächen und Metall-Halbleiter Kontakte, Fabrikation von Nanostrukturen 7. Heterostrukturen und zweidimensionale Elektronengase 8. Drude Transport und Streumechanismen 9. Graphen Einzel- und Doppelschichten 10. Elektronentransport in Quantenpunktkontakten; Leitwertquantisierung, Landauer-Büttiker Beschreibung, ballistische Transportexperimente 11. Interferenzeffekte in Aharonov-Bohm Ringen 12. Elektron im Magnetfeld, Shubnikov-de Haas Effekt 13. Ganzzahliger Quantenhalleffekt 14. Quantendots, Coulombblockade 				
Skript	T. Ihn, Semiconductor Nanostructures, Quantum States and Electronic Transport, Oxford University Press, 2010.				

Literatur	Neben dem Vorlesungsskript können folgende Bücher empfohlen werden: 1. J. H. Davies: The Physics of Low-Dimensional Semiconductors, Cambridge University Press (1998) 2. S. Datta: Electronic Transport in Mesoscopic Systems, Cambridge University Press (1997) 3. D. Ferry: Transport in Nanostructures, Cambridge University Press (1997) 4. T. M. Heinzel: Mesoscopic Electronics in Solid State Nanostructures: an Introduction, Wiley-VCH (2003) 5. Beenakker, van Houten: Quantum Transport in Semiconductor Nanostructures, in: Semiconductor Heterostructures and Nanostructures, Academic Press (1991) 6. Y. Imry: Introduction to Mesoscopic Physics, Oxford University Press (1997)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung richtet sich an alle Physikstudierenden nach dem Bachelorabschluss. Grundlagen in der Festkörperphysik sind erforderlich, ambitionierte Studierende im fünften Semester können der Vorlesung aber auch folgen. Die Vorlesung eignet sich auch für das Doktoratsstudium. Der Kurs wird auf Englisch gehalten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
402-0317-00L	Semiconductor Materials: Fundamentals and Fabrication	W	6 KP	2V+1U	S. Schön, W. Wegscheider
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into the fundamentals of semiconductor materials. The main focus is on state-of-the-art fabrication and characterization methods. The course will be continued in the spring term with a focus on applications.				
Lernziel	Basic knowledge of semiconductor physics and technology. Application of this knowledge for state-of-the-art semiconductor device processing				
Inhalt	1. Fundamentals of Solid State Physics 1.1 Semiconductor materials 1.2 Band structures 1.3 Carrier statistics in intrinsic and doped semiconductors 1.4 p-n junctions 1.5 Low-dimensional structures 2. Bulk Material growth of Semiconductors 2.1 Czochalski method 2.2 Floating zone method 2.3 High pressure synthesis 3. Semiconductor Epitaxy 3.1 Fundamentals of Epitaxy 3.2 Molecular Beam Epitaxy (MBE) 3.3 Metal-Organic Chemical Vapor Deposition (MOCVD) 3.4 Liquid Phase Epitaxy (LPE) 4. In situ characterization 4.1 Pressure and temperature 4.2 Reflectometry 4.3 Ellipsometry and RAS 4.4 LEED, AES, XPS 4.5 STM, AFM 5. The invention of the transistor - Christmas lecture				
Skript	https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15519				
Voraussetzungen / Besonderes	The "compulsory performance element" of this lecture is a short presentation of a research paper complementing the lecture topics. Several topics and corresponding papers will be offered on the moodle page of this lecture.				
402-0447-00L	Quantum Science with Superconducting Circuits	W	6 KP	2V+1U	C. Eichler
Kurzbeschreibung	Superconducting Circuits provide a versatile experimental platform to explore the most intriguing quantum-physical phenomena and constitute one of the prime contenders to build quantum computers. Students will get a thorough introduction to the underlying physical concepts, the experimental setting, and the state-of-the-art of quantum computing in this emerging research field.				
Lernziel	Based on today's most advanced solid state platform for quantum control, the students will learn how to engineer quantum coherent devices and how to use them to process quantum information. The students will acquire both analytical and numerical methods to model the properties and phenomena observed in these systems. The course is positioned at the intersection between quantum physics and engineering.				
Inhalt	Introduction to Quantum information Processing -- Superconducting Qubits -- Quantum Measurements -- Experimental Setup & Noise Mitigation -- Open Quantum Systems -- Multi-Qubit Systems: Entangling gates & Characterization -- Quantum Error Correction -- Near-term Applications of Quantum Computers				
Voraussetzungen / Besonderes	All students and researchers with a general interest in quantum information science, quantum optics, and quantum engineering are welcome to this course. Basic knowledge of quantum physics is a plus, but not a strict requirement for the successful participation in this course.				
402-0505-00L	Physics in the Smartphone	W	6 KP	3G	M. Sigrist
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Physics in today's high-tech smartphone. Examples: network topology and scratch proof glass, spin-orbit coupling - brighter displays, GPS and general theory of relativity, electromagnetic response of matter (transparent metals for displays, GPS signal propagation), light-field cameras, CCD and CMOS light sensors, physics stops Moore's law, meta-materials for antennas, MEMS sensor physics, etc.				
Lernziel	Students recognize and appreciate the enormous impact "physics" has on today's high tech world. Abstract concepts, old and recent, encountered in the lectures are implemented and present all around us.				
	Students are actively involved in the preparation and presentation of the topics, and thus acquire valuable professional skills.				

Inhalt We explore how traditional and new physics concepts and achievements make their way into today's ubiquitous high-tech gadget : the smartphone.
Examples of topics include:
network topology and scratch proof Gorilla glass,
spin-orbit coupling makes for four times brighter displays,
no GPS without general theory of relativity,
electromagnetic response of matter (transparent metals for displays, GPS signal propagation in the atmosphere),
lightfield cameras replacing CCD and CMOS light sensors,
physical limitations to IC scaling: the end of "Moore's law",
meta-materials for antennas,
physics of the various MEMS sensors,
etc., etc.,

Skript The presentation material and original literature will be distributed weekly.

Voraussetzungen / Besonderes Basic physics lectures and introduction to solid state physics are expected.

This is a "3 hour" course, with two hours set for <tba>, and the third one to be set at the beginning of the semester.

An introductory event is planned in the first week of the term on Wednesday, September 19th - 17:45 in the room HIT K51. In this meeting we will fix the time of the usual lecture and we will distribute the topics for the presentations during the term. The tutors will briefly present each topics.

►►► Auswahl: Quantenelektronik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0464-00L	Optical Properties of Semiconductors	W	8 KP	2V+2U	J. Faist, P. Anantha Murthy
Kurzbeschreibung	This course presents a comprehensive discussion of optical processes in semiconductors.				
Lernziel	The rich physics of the optical properties of semiconductors, as well as the advanced processing available on these material, enabled numerous applications (lasers, LEDs and solar cells) as well as the realization of new physical concepts. Systems that will be covered include quantum dots, exciton-polaritons, quantum Hall fluids and graphene-like materials.				
Inhalt	Electronic states in III-V materials and quantum structures, optical transitions, excitons and polaritons, novel two dimensional semiconductors, spin-orbit interaction and magneto-optics.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Quantum Mechanics I, Introduction to Solid State Physics				
402-0484-00L	Experimental and Theoretical Aspects of Quantum Gases	W	6 KP	2V+1U	T. Esslinger
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Quantum Gases are the most precisely controlled many-body systems in physics. This provides a unique interface between theory and experiment, which allows addressing fundamental concepts and long-standing questions. This course lays the foundation for the understanding of current research in this vibrant field.				
Lernziel	The lecture conveys a basic understanding for the current research on quantum gases. Emphasis will be put on the connection between theory and experimental observation. It will enable students to read and understand publications in this field.				
Inhalt	Cooling and trapping of neutral atoms				
	Bose and Fermi gases				
	Ultracold collisions				
	The Bose-condensed state				
	Elementary excitations				
	Vortices				
	Superfluidity				
	Interference and Correlations				
	Optical lattices				
Skript	notes and material accompanying the lecture will be provided				
Literatur	C. J. Pethick and H. Smith, Bose-Einstein condensation in dilute Gases, Cambridge. Proceedings of the Enrico Fermi International School of Physics, Vol. CXL, ed. M. Inguscio, S. Stringari, and C.E. Wieman (IOS Press, Amsterdam, 1999).				
402-0444-00L	Advanced Quantum Optics	W	6 KP	2V+1U	A. Imamoglu
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course builds up on the material covered in the Quantum Optics course. The emphasis will be on quantum optics in condensed-matter systems.				
Lernziel	The course aims to provide the knowledge necessary for pursuing advanced research in the field of Quantum Optics in condensed matter systems. Fundamental concepts and techniques of Quantum Optics will be linked to experimental research in systems such as quantum dots, exciton-polaritons, quantum Hall fluids and graphene-like materials.				
Inhalt	Description of open quantum systems using master equation and quantum trajectories. Decoherence and quantum measurements. Dicke superradiance. Dissipative phase transitions. Spin photonics. Signatures of electron-phonon and electron-electron interactions in optical response.				
Skript	Lecture notes will be provided				
Literatur	C. Cohen-Tannoudji et al., Atom-Photon-Interactions (recommended) Y. Yamamoto and A. Imamoglu, Mesoscopic Quantum Optics (recommended) A collection of review articles (will be pointed out during the lecture)				
Voraussetzungen / Besonderes	Masters level quantum optics knowledge				
402-0465-58L	Intersubband Optoelectronics	W	6 KP	2V+1U	G. Scalari
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				

Kurzbeschreibung	Intersubband transitions in quantum wells are transitions between states created by quantum confinement in ultra-thin layers of semiconductors. Because of its inherent tailorability, this system can be seen as the "ultimate quantum designer's material".
Lernziel	The goal of this lecture is to explore both the rich physics as well as the application of these system for sources and detectors. In fact, devices based on intersubband transitions are now unlocking large area of the electromagnetic spectrum.
Inhalt	The lecture will treat the following chapters: - Introduction: intersubband optoelectronics as an example of quantum engineering - Technological aspects - Electronic states in semiconductor quantum wells - Intersubband absorption and scattering processes - Mid-IR and THz ISB Detectors - Mid-infrared and THz photonics: waveguides, resonators, metamaterials - Quantum Cascade lasers: - Mid-IR QCLs - THz QCLs (direct and non-linear generation) - further electronic confinement: interlevel Qdot transitions and magnetic field effects - Strong light-matter coupling in Mid-IR and THz range
Skript	The reference book for the lecture is "Quantum Cascade Lasers" by Jerome Faist , published by Oxford University Press.
Literatur	Mostly the original articles, other useful reading can be found in: - E. Rosencher and B. Vinter, Optoelectronics , Cambridge Univ. Press - G. Bastard, Wave mechanics applied to semiconductor heterostructures, Halsted press
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: A basic knowledge of solid-state physics and of quantum electronics.

▶▶▶ Auswahl: Teilchenphysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0715-00L	Low Energy Particle Physics	W	6 KP	2V+1U	A. Soter, P. A. Schmidt-Wellenburg
Kurzbeschreibung	Low energy particle physics provides complementary information to high energy physics with colliders. In this lecture, we will concentrate on flagship experiments which have significantly improved our understanding of particle physics today, concentrating mainly on precision experiments with neutrons, muons and exotic atoms.				
Lernziel	You will be able to present and discuss: - the principle of the experiments - the underlying technique and methods - the context and the impact of these experiments on particle physics				
Inhalt	Low energy particle physics provides complementary information to high energy physics with colliders. At the Large Hadron Collider one directly searches for new particles at energies up to the TeV range. In a complementary way, low energy particle physics indirectly probes the existence of such particles and provides constraints for "new physics", making use of high precision and high intensities. Besides the sensitivity to effects related with new physics (e.g. lepton flavor violation, symmetry violations, CPT tests, search for electric dipole moments, new low mass exchange bosons etc.), low energy physics provides the best test of QED (electron g-2), the best tests of bound-state QED (atomic physics and exotic atoms), precise determinations of fundamental constants, information about the CKM matrix, precise information on the weak and strong force even in the non-perturbative regime etc. Starting from a general introduction on high intensity/high precision particle physics and the main characteristics of muons and neutrons and their production, we will then focus on the discussion of fundamental problems and ground-breaking experiments: - search for rare decays and charged lepton flavor violation - electric dipole moments and CP violation - spectroscopy of exotic atoms and symmetries of the standard model - what atomic physics can do for particle physics and vice versa - neutron decay and primordial nucleosynthesis - atomic clock - Penning traps - Ramsey spectroscopy - Spin manipulation - neutron-matter interaction - ultra-cold neutron production - various techniques: detectors, cryogenics, particle beams, laser cooling....				
Literatur	Golub, Richardson & Lamoreaux: "Ultra-Cold Neutrons" Rauch & Werner: "Neutron Interferometry" Carlile & Willis: "Experimental Neutron Scattering" Byrne: "Neutrons, Nuclei and Matter" Klapdor-Kleingrothaus: "Non Accelerator Particle Physics"				
Voraussetzungen / Besonderes	Einführung in die Kern- und Teilchenphysik / Introduction to Nuclear- and Particle-Physics				
402-0767-00L	Neutrino Physics	W	6 KP	2V+1U	A. Rubbia, D. Sgalaberna
Kurzbeschreibung	Theoretical basis and selected experiments to determine the properties of neutrinos and their interactions (mass, spin, helicity, chirality, oscillations, interactions with leptons and quarks).				
Lernziel	Introduction to the physics of neutrinos with special consideration of phenomena connected with neutrino masses.				
Skript	Script				
Literatur	B. Kayser, F. Gibart-Debu and F. Perrier, The Physics of Massive Neutrinos, World Scientific Lecture Notes in Physics, Vol. 25, 1989, and newer publications. N. Schmitz, Neutrino-Physik, Teubner-Studienbücher Physik, 1997. D.O. Caldwell, Current Aspects of Neutrino Physics, Springer. C. Giunti & C.W. Kim, Fundamentals of Neutrino Physics and Astrophysics, Oxford.				
402-0725-00L	Experimental Methods and Instruments of Particle Physics	W	6 KP	3V+1U	U. Langenegger, T. Schietinger, Uni-Dozierende
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY461 direkt an der UZH buchen.</i>				

Kurzbeschreibung	Physics and design of particle accelerators. Basics and concepts of particle detectors. Track- and vertex-detectors, calorimetry, particle identification. Special applications like Cherenkov detectors, air showers, direct detection of dark matter. Simulation methods, readout electronics, trigger and data acquisition. Examples of key experiments.		
Lernziel	Acquire an in-depth understanding and overview of the essential elements of experimental methods in particle physics, including accelerators and experiments.		
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Examples of modern experiments 2. Basics: Bethe-Bloch, radiation length, nucl. interaction length, fixed-target vs. collider, principles of measurements: energy- and momentum-conservation, etc 3. Physics and layout of accelerators 4. Charged particle tracking and vertexing 5. Calorimetry 6. Particle identification 7. Analysis methods: invariant and missing mass, jet algorithms, b-tagging 8. Special detectors: extended airshower detectors and cryogenic detectors 9. MC simulations (GEANT), trigger, readout, electronics 		
Skript	Slides are handed out regularly, see http://www.physik.uzh.ch/en/teaching/PHY461/		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft

402-0777-00L	Particle Accelerator Physics and Modeling I	W	6 KP	2V+1U	A. Adelmann
Kurzbeschreibung	This is the first of two courses, introducing particle accelerators from a theoretical point of view and covers state-of-the-art modelling techniques.				
Lernziel	You understand the building blocks of particle accelerators. Modern analysis tools allows you to model state-of-the-art particle accelerators. In some of the exercises you will be confronted with next generation machines. We will develop a Python (or Julia) simulation tool (pyAcceLEGOator or jAcceLEGOator) that reflects the theory from the lecture.				
Inhalt	Here is the rough plan of the topics, however the actual pace may vary relative to this plan.				
	<ul style="list-style-type: none"> - Recap of Relativistic Classical Mechanics and Electrodynamics - Building Blocks of Particle Accelerators - Lie Algebraic Structure of Classical Mechanics and Application to Particle Accelerators - Symplectic Maps & Analysis of Maps - Symplectic Particle Tracking - Collective Effects - Linear & Circular Accelerators 				
Skript	Lecture notes				
Voraussetzungen / Besonderes	Physics, Computational Science (RW) at BSc. Level This lecture is also suited for PhD. students				

402-0851-00L	QCD: Theory and Experiment	W	3 KP	3G	G. Dissertori, Uni-Dozierende
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	An introduction to the theoretical aspects and experimental tests of QCD, with emphasis on perturbative QCD and related experiments at colliders.				
Lernziel	Knowledge acquired on basics of perturbative QCD, both of theoretical and experimental nature. Ability to perform simple calculations of perturbative QCD, as well as to understand modern publications on theoretical and experimental aspects of perturbative QCD.				
Inhalt	QCD Lagrangian and Feynman Rules QCD running coupling Parton model DGLAP Basic processes Experimental tests at lepton and hadron colliders Measurements of the strong coupling constant				
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1) G. Dissertori, I. Knowles, M. Schmelling : "Quantum Chromodynamics: High Energy Experiments and Theory" (The International Series of Monographs on Physics, 115, Oxford University Press) 2) R. K. Ellis, W. J. Stirling, B. R. Webber : "QCD and Collider Physics" (Cambridge Monographs on Particle Physics, Nuclear Physics & Cosmology)" 				
Voraussetzungen / Besonderes	Will be given as block course, language: English. For students of both ETH and University of Zurich.				

▶▶▶ Auswahl: Theoretische Physik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0461-00L	Quantum Information Theory	W	8 KP	3V+1U	P. Kammerlander
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to introduce the concepts and methods of quantum information theory. It starts with an introduction to the mathematical theory of quantum systems and then discusses the basic information-theoretic aspects of quantum mechanics. Further topics include applications such as quantum cryptography and quantum coding theory.				
Lernziel	By the end of the course students are able to explain the basic mathematical formalism (e.g. states, channels) and the tools (e.g. entropy, distinguishability) of quantum information theory. They are able to adapt and apply these concepts and methods to analytically solve quantum information-processing problems primarily related to communication and cryptography.				
Inhalt	Mathematical formulation of quantum theory: entanglement, density operators, quantum channels and their representations. Basic tools of quantum information theory: distinguishability of states and channels, formulation as semidefinite programs, entropy and its properties. Applications of the concepts and tools: communication of classical or quantum information over noisy channels, quantitative uncertainty relations, randomness generation, entanglement distillation, security of quantum cryptography.				
Skript	Distributed via moodle.				
Literatur	Nielsen and Chuang, Quantum Information and Computation Preskill, Lecture Notes on Quantum Computation Wilde, Quantum Information Theory Watrous, The Theory of Quantum Information				
402-0811-00L	Programming Techniques for Scientific Simulations I	W	5 KP	4G	R. Käppeli

Kurzbeschreibung	This lecture provides an overview of programming techniques for scientific simulations. The focus is on basic and advanced C++ programming techniques and scientific software libraries. Based on an overview over the hardware components of PCs and supercomputer, optimization methods for scientific simulation codes are explained.				
Lernziel	The goal of the course is that students learn basic and advanced programming techniques and scientific software libraries as used and applied for scientific simulations.				
402-0809-00L	Introduction to Computational Physics	W	8 KP	2V+2U	A. Adelmann
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.				
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen die Programmiersprachen Julia und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.				
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen geboten.				
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.				
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung und Übung in Englisch, Prüfung wahlweise auf Deutsch oder Englisch				
402-0580-00L	Superconductivity	W	6 KP	2V+1U	V. Geshkenbein
Kurzbeschreibung	Superconductivity: thermodynamics, London and Pippard theory; Ginzburg-Landau theory: spontaneous symmetry breaking, flux quantization, type I and II superconductors; microscopic BCS theory: electron-phonon mechanism, Cooper pairing, quasiparticle spectrum, thermodynamics and response to magnetic fields. Josephson effect: superconducting quantum interference devices (SQUID) and other applications.				
Lernziel	Introduction to the most important concepts of superconductivity both on phenomenological and microscopic level, including experimental and theoretical aspects.				
Inhalt	This lecture course provides an introduction to superconductivity, covering both experimental as well as theoretical aspects. The following topics are covered: Basic phenomena of superconductivity: thermodynamics, electrostatics, London and Pippard theory; Ginzburg-Landau theory: spontaneous symmetry breaking, flux quantization, properties of type I and II superconductors; mixed phase; microscopic BCS theory: electron-phonon mechanism, Cooper pairing, coherent state, quasiparticle spectrum, thermodynamics and response to magnetic fields; Josephson effects, superconducting quantum interference devices (SQUID) and other applications.				
Skript	Lecture notes and additional materials are available.				
Literatur	M. Tinkham "Introduction to Superconductivity" P. G. de Gennes "Superconductivity Of Metals And Alloys" A. A. Abrikosov "Fundamentals of the Theory of Metals" V. V. Schmidt "The Physics of Superconductors"				
Voraussetzungen / Besonderes	The preceding attendance of the scheduled lecture courses "Introduction to Solid State Physics" and "Quantum Mechanics I" are mandatory. The lectures "Quantum Mechanics II" and "Solid State Theory" provide the most optimal conditions to follow this course.				
402-0484-00L	Experimental and Theoretical Aspects of Quantum Gases	W	6 KP	2V+1U	T. Esslinger
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Quantum Gases are the most precisely controlled many-body systems in physics. This provides a unique interface between theory and experiment, which allows addressing fundamental concepts and long-standing questions. This course lays the foundation for the understanding of current research in this vibrant field.				
Lernziel	The lecture conveys a basic understanding for the current research on quantum gases. Emphasis will be put on the connection between theory and experimental observation. It will enable students to read and understand publications in this field.				
Inhalt	Cooling and trapping of neutral atoms Bose and Fermi gases Ultracold collisions The Bose-condensed state Elementary excitations Vortices Superfluidity Interference and Correlations Optical lattices				
Skript	notes and material accompanying the lecture will be provided				
Literatur	C. J. Pethick and H. Smith, Bose-Einstein condensation in dilute Gases, Cambridge. Proceedings of the Enrico Fermi International School of Physics, Vol. CXL, ed. M. Inguscio, S. Stringari, and C.E. Wieman (IOS Press, Amsterdam, 1999).				
402-0833-00L	Particle Physics in the Early Universe	W	6 KP	2V+1U	
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> An introduction to key concepts on the interface of Particle Physics and Early Universe cosmology. Topics include inflation and inflationary models, the ElectroWeak phase transition and vacuum stability, matter-antimatter asymmetry, recombination and the Cosmic Microwave Background, relic abundances and primordial nucleosynthesis, baryogenesis, dark matter and more.				
Lernziel	The objectives of this course is to understand the evolution of the Universe at its early stages, as described by the Standard Model of cosmology, and delve into the insights and constraints imposed by cosmological observations on possible new particles beyond those discovered at the LHC.				

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Particle Physics Phenomenology 1 or Quantum Field Theory 1 Recommended: Quantum Field Theory 2, Advanced Field Theory, General Relativity				
402-0897-00L	Introduction to String Theory	W	6 KP	2V+1U	J. Brödel
Kurzbeschreibung	String theory is an attempt to quantise gravity and unite it with the other fundamental forces of nature. It is related to numerous interesting topics and questions in quantum field theory. In this course, an introduction to the basics of string theory is provided.				
Lernziel	Within this course, a basic understanding and overview of the concepts and notions employed in string theory shall be given. More advanced topics will be touched upon towards the end of the course briefly in order to foster further research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - mechanics of point particles and extended objects - string modes and their quantisation; higher dimensions, supersymmetry - D-branes, T-duality - supergravity as a low-energy effective theory, strings on curved backgrounds - two-dimensional field theories (classical/quantum, conformal/non-conformal) 				
Literatur	D. Lust, S. Theisen, Lectures on String Theory, Lecture Notes in Physics, Springer (1989). M.B. Green, J.H. Schwarz, E. Witten, Superstring Theory I, CUP (1987). B. Zwiebach, A First Course in String Theory, CUP (2004). J. Polchinski, String Theory I & II, CUP (1998).				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended: Quantum Field Theory I (in parallel)				
402-0469-67L	Parametric Phenomena	W	6 KP	3G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	There are numerous physical phenomena that rely on time-dependent Hamiltonians (or parametric driving) to amplify, cool, squeeze or couple resonating systems. In this course, we shall introduce parametric phenomena in different fields of physics, ranging from classical engineering ideas to devices proposed for quantum neural networks.				
Lernziel	In this course, the students will grasp the ubiquitous nature of parametric phenomena and apply it to both classical and quantum systems. The students will understand both the theoretical foundations leading to the parametric drive as well as the experimental aspect related to the realizations of the effect. Each student will analyze an independent system using the tools acquired in the course and will present his/her insights to the class.				
Inhalt	This course will provide a general framework for understanding and linking various phenomena, ranging from the child-on-a-swing problem to quantum limited amplifiers, to optical frequency combs, and to optomechanical sensors used in the LIGO experiment. The course will combine theoretical lectures and the study of important experiments through literature.				
	The students will receive an extended lecture summary as well as numerous MATHEMATICA and Python scripts, including QuTiP notebooks. These tools will enable them to apply analytical and numerical methods to a wide range of systems beyond the duration of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The students should be familiar with wave mechanics as well as second quantization. Following the course requires a laptop with Python and MATHEMATICA installed.				
402-0845-80L	Scattering Amplitudes in Quantum Field Theories	W	6 KP	2V+1U	Uni-Dozierende
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY577 direkt an der UZH buchen.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides a pedagogical introduction to an advanced topic in Quantum Field Theories, which has undergone a tremendous progress in the new millennium: scattering amplitudes and on-shell methods.				
Lernziel	Students that complete the course will be able to understand the basics of the modern methods to compute scattering amplitudes, to perform simple calculations and to read modern publications on this research field.				
Inhalt	This course covers the basic concepts of: <ul style="list-style-type: none"> -- spinor helicity formalism -- colour decompositions -- BCFW on-shell recursion relations -- BCJ colour-kinematics duality -- Feynman integrals: IBPs and differential equations -- analytic and algebraic structure of loop-level amplitudes: <ul style="list-style-type: none"> * Hopf algebras, symbols and coproducts * multiple polylogarithms (a.k.a. as iterated integrals on the Riemann sphere) * Steinmann relations * coaction principle * elliptic and modular-form integrals (a.k.a. as iterated integrals on the torus) 				
Skript	Will be provided at the Moodle site for the course.				
Literatur	Will be provided at the Moodle site for the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic knowledge of Feynman rules in scalar field theories and in Yang-Mills theory is assumed. QFT-I and Introduction to Quantum Chromodynamics are highly recommended.				
402-0886-00L	Quantum Chromodynamics	W	6 KP	2V+1U	T. K. Gehrman
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY564 direkt an der UZH buchen.</i>				
Kurzbeschreibung	The course presents the quantum field theory of the strong interaction (quantum chromodynamics, QCD) and discusses its applications to particle physics observables.				
Lernziel	The course aims to familiarize its students with the concepts and applications of QCD and to introduce them to modern techniques for computations in QCD.				
Inhalt	Contents: <ul style="list-style-type: none"> * Review of non-Abelian gauge theories and their quantization * Spinor-helicity formalism * Renormalization of QCD and running coupling constant * Basic strong interaction processes * Perturbation theory techniques: loops and phase space * QCD perturbation theory and applications * Proton structure in QCD * Resummation of large logarithmic corrections * Effective field theories * Non-perturbative methods 				
Voraussetzungen / Besonderes	The course assumes prior knowledge of the content of the quantum field theory 1+2 lectures.				

402-0845-61L	Effective Field Theories for Particle Physics	W	6 KP	2V+1U	P. Stoffer
	<i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY578 direkt an der UZH buchen.</i>				
Kurzbeschreibung	The focus of the course is on Effective Field Theories (EFTs) and their interplay with dispersion theory. These topics will be discussed both in general terms and with specific phenomenological applications in the context of physics beyond the Standard Model, effective description of the weak interaction, as well as the description of non-perturbative strong interaction at low energies.				
Lernziel	This course covers the basic concepts of effective field theories (EFTs) and dispersion theory. We will start by introducing the core concept of constructing EFTs and apply them to the low-energy description of the weak interaction and the effective description of heavy physics beyond the Standard Model.				
	In the next part of the course, we will discuss Chiral Perturbation Theory (ChPT), the low-energy effective theory of Quantum Chromodynamics (QCD). We will briefly discuss the application of this concept to describe a class of theories beyond the SM in which the SM Higgs arises as a composite state of a new confining sector.				
Inhalt	The second focus of the course is on dispersion theory and its interplay with EFTs. We will discuss how to make use of the constraints from unitarity of the S-matrix and analyticity of scattering amplitudes, in order to extend the range of validity of the theoretical description compared to pure EFT methods. We will also discuss how to obtain constraints on EFT parameters from unitarity and analyticity. We will discuss the application of these methods both in the context of low-energy strong interaction and physics beyond the Standard Model.				
	- Introduction to Effective Field Theories - Decoupling and matching - Renormalization group resummation - The Standard Model Effective Field Theory (SMEFT) - Chiral Lagrangians - Unitarity of the S-matrix - Analyticity and dispersion relations				
Voraussetzungen / Besonderes	QFT-I (mandatory) and QFT-II (highly recommended)				
402-0490-00L	Advanced Methods in Quantum Many-Body Theory	W	8 KP	3V+1U	E. Demler
Kurzbeschreibung	Advanced theoretical methods for analyzing quantum many-body systems will be reviewed. We will discuss equilibrium Green's functions, Keldysh formalism for nonequilibrium phenomena, variational approaches. Specific models that will be considered include systems with dissipation, polarons, interacting electrons, electron-phonon systems, transport in mesoscopic systems, superconductivity, cavity QED				
Lernziel	Introduce advanced theoretical methods for analyzing quantum many-body systems including Green's functions and variational approaches.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class assumes familiarity with quantum mechanics, including second quantization, and condensed matter physics.				

►►► Auswahl: Astrophysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0713-00L	Astro-Particle Physics I	W	6 KP	2V+1U	A. Biland
Kurzbeschreibung	This lecture gives an overview of the present research in the field of Astro-Particle Physics, including the different experimental techniques. In the first semester, main topics are the charged cosmic rays including the antimatter problem. The second semester focuses on the neutral components of the cosmic rays as well as on some aspects of Dark Matter.				
Lernziel	Successful students know: - experimental methods to measure cosmic ray particles over full energy range - current knowledge about the composition of cosmic ray - possible cosmic acceleration mechanisms - correlation between astronomical object classes and cosmic accelerators - information about our galaxy and cosmology gained from observations of cosmic ray				
Inhalt	First semester (Astro-Particle Physics I): - definition of 'Astro-Particle Physics' - important historical experiments - chemical composition of the cosmic rays - direct observations of cosmic rays - indirect observations of cosmic rays - 'extended air showers' and 'cosmic muons' - 'knee' and 'ankle' in the energy spectrum - the 'anti-matter problem' and the Big Bang - 'cosmic accelerators'				
Skript	See lecture home page: http://ihp-ix2.ethz.ch/AstroTeilchen/				
Literatur	See lecture home page: http://ihp-ix2.ethz.ch/AstroTeilchen/				
402-0393-00L	Theoretical Cosmology and Different Aspects of Gravity	W	8 KP	4V	L. Heisenberg
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	These lecture series will be dedicated to different advanced topics within the framework of theoretical cosmology and gravity. A detailed introduction into the successful construction of General Relativity and beyond will be given, together with their cosmological implications.				

Lernziel	<p>These lecture series will discuss different advanced topics within the framework of theoretical cosmology and gravity. First of all, I will give a detailed introduction into the successful construction of General Relativity from a geometrical perspective. After constructing our geometrical setup I will discuss the most general space-time geometries and their different manifestations. This will also allow me to introduce the geometrical trinity of gravity, in which the same theory of General Relativity can be constructed a la Einstein based on curvature, a la TEGR based on torsion and a la CGR based on non-metricity, which represents a simpler formulation of General Relativity. Starting from the defining key properties of General Relativity I will explain in which consistent ways these properties can be altered. Still following the geometrical interpretation of gravity this will allow me to introduce modifications of gravity based on affine structure.</p> <p>In the second part I will abandon the geometrical framework and adapt to the field theory perspective. In this context I will construct General Relativity as the unique fundamental theory for a massless spin-2 field. This means that any modification of gravity will ultimately introduce additional degrees of freedom in the gravity sector. After discussing the building blocks of field theories, I will introduce massive gravity, Horndeski scalar-tensor theories, generalized Proca theories and scalar-vector-tensor theories.</p> <p>Based on the assumption that General Relativity is the underlying theory of gravity I will introduce the standard model of cosmology and discuss the tenacious challenges we are facing within this framework. We will study the FLRW models relevant for inflation and late-time universe at the background level and consider small cosmological perturbations together with their evolution. We will see how we can use different observational channels and theoretical consistency checks in order to critically assess different gravity theories. In this context we will pay special attention to the implications of gravitational waves measurements for generalizations of gravity theory beyond General Relativity. Using specialized Mathematica packages some of the relevant relations and computations will be illustrated as well.</p>				
Literatur	<p>The lecture follows the review „A systematic approach to generalizations of General Relativity and their cosmological implications“ by L. Heisenberg, Physics Reports 796 (2019) 1-113, arXiv:1807.01725</p>				
402-0352-00L	Astronomical Observations and Instrumentation	W	6 KP	2V+1U	H. M. Schmid, A. M. Glauser, L. Harra, V. J. Sterken
Kurzbeschreibung	<p>Astronomical techniques and observing strategies are presented with a particular emphasis on currently available professional telescopes of the European Southern Observatory.</p>				
Lernziel	<p>The course shall provide a basic understanding of the potential and limitation of different types of modern astronomical observations for early career researchers. The course will present technical aspects which are important to prepare, to carry out and to calibrate different types of astronomical measurements: photometry, spectroscopy, astrometry, polarimetry and others. Many practical examples will be discussed including methods for the detection of physical samples of cosmic dust. Also scientific aspects of instrumental projects and observational programs are addressed. An opportunity to contribute to solar spacecraft operations will be available during the course.</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: research projects in astronomical observations 2. Observables: electromagnetic radiation, particles 3. Optical telescopes: Optics, types, mechanical concepts, examples 4. Detectors: CCDs, IR detectors, basic data reduction steps 5. Photometry: signal extraction, calibration, faint sources, etc. 6. Spectroscopy: spectrographs, calibration, spectral features 7. Introduction to solar space instrumentation 8. Space observations of cosmic dust: introduction, remote sensing, in situ instruments, sample return, calibration, data analysis and practical examples 9. Speckles and adaptive optics: atmosphere, AO-systems 10. Polarimetry: measuring principles 11. Interferometry 				
Skript	<p>Notes will be distributed.</p>				
Literatur	<p>Astrophysical Techniques, C.R. Kitchin, 2009 (5th edition), CRC Press Astronomical Observations, Gordon Walker, 1987, Cambridge University Press (a bit outdated)</p>				
402-0368-11L	Earth - A (Unique?) Habitable Planet	W	6 KP	2V+1U	S. P. Quanz
Kurzbeschreibung	<p>While thousands of extrasolar planets are known to orbit stars other than the Sun, Earth is - until now - the only planet known to be habitable. This lecture takes an interdisciplinary view on Earth as a habitable planet, how it formed, evolved, allowed life to flourish, and how its future might look like. Would we be able to identify another Earth-like planet amongst the population of exoplanets?</p>				
Lernziel	<p>Attending students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand Earth place in the cosmos • learn tools to discern the history of Earth and other planets • explore the origin and co-evolution of Earth and life • put Earth in context with extrasolar planets 				
Inhalt	<p>This lecture focuses on our home planet - Earth - from an interdisciplinary perspective. As the search for habitable - and potentially even inhabited - extrasolar planets is one of the most dynamic research fields in modern astrophysics, understanding what makes a planet habitable is a topic of increasing importance; and a highly interdisciplinary topic. In broad brushes, this lecture will discuss the building blocks of planetary systems and their formation, how we can learn about the history of Earth and other planets, what major epochs we can identify over the course of Earth's 4.5 billion year history, when life arose on Earth and what impact it had on Earth's evolution, how the future Earth might look like, and - last but certainly not least - how we can search for an Earth-like planet in our cosmic neighbourhood and what our chances are to be successful.</p>				
402-0368-07L	Lecture Series: Space Research and Exploration	W	1 KP	2V	S. P. Quanz
Kurzbeschreibung	<p>Lecture Series about topics of space research and exploration consisting of individual talks giving by different leading experts from industry and academia.</p>				
Lernziel	<p>Attending students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • experience the interdisciplinarity of space research and exploration spanning physics, engineering, geosciences, biology and more • be familiarized with the Swiss space research and industry sector • improve their communication skills by broadening their research horizon • have the opportunity for direct learning by posing questions to experts 				

Inhalt The field of space research and exploration is intrinsically interdisciplinary. Cutting edge space activities are dominated by an interplay between the scientifically desirable and the technologically possible. The 'Lecture Series: Space Research and Exploration' aims to shed light on key questions engaged by leading scientists and engineers today. It consists of weekly lecture, given by different speakers with vast experience in their respective field (e.g., Human Spaceflight, System Engineering of Spacecraft, Space Life Sciences, Space-based astrophysics). Subsequent to the talk, the student will have the opportunity to deepen their understanding by asking questions to the presenter in a moderated Q&A.

Confirmed speakers include:

- 21.09.: Prof. Sascha P. Quanz (ETH Zürich); Professor for Exoplanets
- 28.09.: Dr. Anna Kubik (ETH Zürich); Senior Scientist for Orbital Dynamics
- 12.10.: Dr. Andrea Fortier (University of Bern); CHEOPS Instrument Scientist
- 19.10.: Prof. Volker Gass (EPFL Lausanne); Director of Space Innovation
- 26.10.: Dr. Hendrik Kolvenbach (ETH Zürich); Postdoctoral Researcher for Space Robotics
- 02.11.: Deborah Müller (RUAG Space); Director of Innovation & Business Development
- 16.11. & 21.12.: Prof. Claude Nicollier (EPFL Lausanne); Professor Emeritus, EPFL and former Astronaut
- 23.11.: Dr. Adrian Glauser (ETH Zürich); Senior Scientist for Astronomical Instrumentation
- 30.11.: Prof. Louise Harra (ETH Zürich); Professor of Solar Astrophysics
- 17.12.: Prof. Didier Queloz (ETH Zürich / Cambridge); Professor for Exoplanets

402-0355-00L	Planet Formation	W	6 KP	2V+1U	J. Szulágyi
---------------------	-------------------------	----------	-------------	--------------	--------------------

Number of participants limited to 20.

Deadline of waiting list expires on 04.10.2021.

Kurzbeschreibung This course reviews the formation processes of terrestrial- and gaseous planets, and their moons. It provides a basic understanding on how our Solar System came to be, and how other planetary systems form, as well as how/when planets & moons can be habitable places for life.

Lernziel Overview the state of the art planet- and moon formation models and identify open questions in the field. Understanding the formation process of planetary systems, and the formation of habitable worlds.

- Inhalt
- 1) Planet types
 - 2) The Solar System planets
 - 3) Extrasolar Planets
 - 4) The protoplanetary disk where planets are forming. The initial conditions for planet formation.
 - 5) The formation of the building blocks of planets (so-called "planetesimals")
 - 6) Terrestrial Planet formation
 - 7) Formation models of giant planets
 - 8) Formation of moons
 - 9) Evolution of planetary systems, orbital evolution of planets, resonances, planet-disk interactions
 - 10) Origin of life, habitability, astrobiology

Literatur Astrophysics of Planet Formation
Armitage, Philip J. ; Second edition – 2020
https://eth.swisscovery.sls.ch/permalink/41SLSP_ETH/lshl64/alma99117212978705503

Voraussetzungen /
Besonderes No prerequisites.
Max. 20 participants.

402-0371-62L	Cosmological Probes	W	6 KP	2V+1U	A. Refregier
---------------------	----------------------------	----------	-------------	--------------	---------------------

Kurzbeschreibung Our understanding of the universe has made great progress recently thanks to the combination of several cosmological probes such as the cosmic microwave background, galaxy clustering, gravitational lensing, and supernovae. After a review of cosmology, this course will cover the physics of these different probes along with their application, combination and use to measure cosmological parameters.

Lernziel The goal of this course is to provide an understanding of the physics, application and combination of cosmological probes, and highlight current research topics.

Voraussetzungen /
Besonderes Credits or current enrollment in Astrophysics I and II is recommended but not required.

402-0363-00L	Effective Field Theory in Cosmology	W	6 KP	2V+1U	L. Senatore
---------------------	--	----------	-------------	--------------	--------------------

Kurzbeschreibung We will cover several advanced topics in Cosmology where field theoretical techniques are proving useful. We will study Inflation, the theory of its quantum fluctuation, and the Effective Field Theory of Inflation. Then, we will move to the late-time universe, where we will study the formation of structure in the universe with the Effective Field Theory of Large-Scale Structure.

Lernziel The objective is to learn about field theoretical techniques applied to cosmology.

▶▶▶ Auswahl: Weitere Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

402-0737-00L	Energy and Sustainability in the 21st Century (Part I)	W	6 KP	2V+1U	P. Morf
---------------------	---	----------	-------------	--------------	----------------

- Lernziel
- Why is energy important for life and our society?
 - How did energy use change over time? Which effects did these changes have on the environment?
 - What are the physical basics of energy technologies?
 - When, why and how did technology and science of energy come together?
 - What are the limits and benefits of all the various energy technologies?
 - How can different energy technologies be compared?
 - Can we understand the changes in the current energy systems?
 - How will the energy systems of the future look like?
 - How fast can we and should we alter the current energy transition?
 - Which could be the overall guide lines for a working energy system of the future?

Inhalt

Physical basics of energy, thermodynamics and life. Introduction to self-organisation, and systems.
 Energy and making use of it - a short history and overview on energy technologies
 Coal, oil and natural gas – fossil fuels
 Hydro, Wind- & Solarpower (Geothermal- and Tidal power) – the quest for renewable energy
 Nuclear power, radioactivity and ultimate storage – the quest for a safe technology
 Breeding and Nuclear Fusion – can it work at all?
 Energy storage – available technologies and a technology outlook
 Climate change, decarbonisation – how much time do we have?
 Energy efficiency, recycling and other resource conservation measures
 Energy systems – how everything can play together
 Buildings and Mobility – new technologies, new Ways of life?
 Life cycle assessment of Energy Technologies – problems and possibilities
 Economics of energy, learning curves, technology assessments and Innovation.
 The energy transition and decarbonisation – How is your 2040, 2050?

Skript	Web page: http://ihp-ix2.ethz.ch/energy21/index.html
Literatur	The Physics of Energy, R.L. Jaffe, W. Taylor, 2018 Clean Disruption of Energy and Transportation, T. Seba 2014 Energy and Civilization: A History, V. Smil, 2018 Renewable Energy – Without the Hot Air, D.J.c. Mackay 2009
Voraussetzungen / Besonderes	Basics of Physics applied to Energy and Energy Technology. Investigation on current problems (and possible solutions) related to the energy system and the environmental interactions. Training of scientific and multi-disciplinary methods, approaches and their limits in the exercises and discussions.

402-0247-00L	Electronics for Physicists I (Analogue)	W	4 KP	2V+2P	G. Bison, W. Erdmann
	<i>Number of participants limited to 40.</i>				
Kurzbeschreibung	Passive components, linear networks, transmission lines, simulation of analog circuits, semiconductor components: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise, operational amplifiers, feedback and stability, oscillators, ADCs and DACs, introduction to CMOS technology				
Lernziel	The lecture provides the basic knowledge necessary to understand, design and simulate analog electronic circuits. In the exercises, the concepts can be experienced in a hands-on manner. Every student has the opportunity to go through all steps of an electronic design cycle. Those include designing schematics, generating a printed circuit board layout, and the realization of a soldered prototype.				
Inhalt	Passive elements, linear complex networks, transmission lines, simulation of analog circuits (SPICE), semiconductor elements: diodes, bipolar and field-effect transistors, basic amplifier circuits, small signal analysis, differential amplifiers, noise in analog circuits, operational amplifiers, feedback and stability in amplifiers, oscillators, ADC's and DAC's, introduction in CMOS technology. Practical exercises in small groups to the above themes complement the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	no prior knowledge in electronics is required				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		

151-0409-00L	Multiphysics Modeling and Simulation	W	4 KP	2V+2U	C. I. Roman
Kurzbeschreibung	This class introduces theoretical and practical aspects related to the modeling and simulation of multiphysics systems. Students will learn how to set up a multiphysics model from scratch, in a systematic fashion, and thus avoid frustrating pitfalls that come with trial-and-error. Comsol Multiphysics will be utilized to apply the concepts learned during the lectures to solve exercises.				
Lernziel	As information technology continues its fast-paced evolution, solid-state devices and systems increase in complexity. Engineers and scientists are thus increasingly facing the need to model and simulate their problems numerically where analytic textbook solution cease to exist. Moreover, boundaries between traditional disciplines are harder to maintain, as a proper description of the system might involve phenomena from several domains. Examples include—but not limited to—mechatronics which relies on mechanical, electrical and electronic engineering, and transducers (sensors and actuators) which are by definition devices that convert signals from one physical domain to another. Simulation platforms such as Comsol Multiphysics have truly opened the way to easy multi-domain numerical simulation, offering tools that cover all operations from geometry definition, to meshing, to physics and boundary conditions setting to simulation and result post-processing and analysis in a unified, domain-independent fashion. However, this high degree of freedom has its price, as unexperienced users will soon find themselves in front of frustrating error messages or incomprehensible results. It is the role of this course to show how to properly set up a problem by exposing common misconceptions and pitfalls in multiphysics modeling. Good practices will be taught that should significantly speed-up the modeling process and produce results that do not contradict intuition. Examples will mainly come from the fields of mechanics (continuum mechanics), electromagnetism (Maxwell equations), heat transport (Fourier equation) and combinations of these domains.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Recap of ordinary and partial differential equations (ODEs and PDEs) concepts - Existence and uniqueness of solutions; well- and ill-posed problems - Time integration and (non)linear solvers - Boundary conditions and constraints - Approximate and simplified formulations; domains of applicability - Discretization and numerical solutions for differential equations - Solution-appropriate meshing; multiscale, local/global adaptive meshing - Geometry simplification - Model order reduction, coarsening - Coupling and segregation/decoupling of multiphysics 				
Skript	Lecture handouts will be posted online.				

►►► Auswahl: Neuroinformatik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>				
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.				
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.				

Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.

Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.

227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante , M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				

►►► Auswahl: Biophysik, Physikalische Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
551-1601-00L	Biophysics of Biological Macromolecules <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>The course will only take place with a minimum of 6 participants</i>	W	6 KP	2V+1U	F. Allain, S. Jonas
Kurzbeschreibung	This lecture course targets physics students and students of interdisciplinary sciences (major physics) for their education in biophysics. In this course the basics of molecular biology are presented bearing in mind the special interests of the physics students.				
Lernziel	Basics of molecular biology and biophysics in view of the special interest of students in physics.				
Inhalt	This lecture course targets physics students and students of interdisciplinary sciences (major physics) for their education in biophysics. In this course the basics of molecular biology are presented bearing in mind the special interests of the physics students. The topics include: The molecules of life - properties of biological macromolecules. Discussion of structure and function of proteins, quantitative description molecular interactions and of enzyme function. Introduction to methods to study biological macromolecules: purification techniques, optical spectroscopy, X-ray crystallography, electron microscopy (EM) and nuclear magnetic resonance (NMR) spectroscopy. Introduction to the genetic system of E.coli bacteria: DNA, RNA and protein biosynthesis (transcription and translation) and biotechnological applications.				
Skript	Additional documentation in support of text book				
Voraussetzungen / Besonderes	Small classes with active participation of students				

►►► Auswahl: Medizinphysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0341-00L	Medical Physics I	W	6 KP	2V+1U	P. Manser
Kurzbeschreibung	Introduction to the fundamentals of medical radiation physics. Functional chain due to radiation exposure from the primary physical effect to the radiobiological and medically manifest secondary effects. Dosimetric concepts of radiation protection in medicine. Mode of action of radiation sources used in medicine and its illustration by means of Monte Carlo simulations.				
Lernziel	Understanding the functional chain from primary physical effects of ionizing radiation to clinical radiation effects. Dealing with dose as a quantitative measure of medical exposure. Getting familiar with methods to generate ionizing radiation in medicine and learn how they are applied for medical purposes. Eventually, the lecture aims to show the students that medical physics is a fascinating and evolving discipline where physics can directly be used for the benefits of patients and the society.				
Inhalt	The lecture is covering the basic principles of ionizing radiation and its physical and biological effects. The physical interactions of photons as well as of charged particles will be reviewed and their consequences for medical applications will be discussed. The concept of Monte Carlo simulation will be introduced in the exercises and will help the student to understand the characteristics of ionizing radiation in simple and complex situations. Fundamentals in dosimetry will be provided in order to understand the physical and biological effects of ionizing radiation. Deterministic as well as stochastic effects will be discussed and fundamental knowledge about radiation protection will be provided. In the second part of the lecture series, we will cover the generation of ionizing radiation. By this means, the x-ray tube, the clinical linear accelerator, and different radioactive sources in radiology, radiotherapy and nuclear medicine will be addressed. Applications in radiology, nuclear medicine and radiotherapy will be described with a special focus on the physics underlying these applications.				
Skript	A script will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	For students of the MAS in Medical Physics (Specialization A) the performance assessment is offered at the earliest in the second year of the studies.				
402-0674-00L	Physics in Medical Research: From Atoms to Cells	W	6 KP	2V+1U	B. K. R. Müller

Kurzbeschreibung	Scanning probe and diffraction techniques allow studying activated atomic processes during early stages of epitaxial growth. For quantitative description, rate equation analysis, mean-field nucleation and scaling theories are applied on systems ranging from simple metallic to complex organic materials. The knowledge is expanded to optical and electronic properties as well as to proteins and cells.
Lernziel	<p>The lecture series is motivated by an overview covering the skin of the crystals, roughness analysis, contact angle measurements, protein absorption/activity and monocyte behaviour.</p> <p>As the first step, real structures on clean surfaces including surface reconstructions and surface relaxations, defects in crystals are presented, before the preparation of clean metallic, semiconducting, oxidic and organic surfaces are introduced.</p> <p>The atomic processes on surfaces are activated by the increase of the substrate temperature. They can be studied using scanning tunneling microscopy (STM) and atomic force microscopy (AFM). The combination with molecular beam epitaxy (MBE) allows determining the sizes of the critical nuclei and the other activated processes in a hierarchical fashion. The evolution of the surface morphology is characterized by the density and size distribution of the nanostructures that could be quantified by means of the rate equation analysis, the mean-field nucleation theory, as well as the scaling theory. The surface morphology is further characterized by defects and nanostructure's shapes, which are based on the strain relieving mechanisms and kinetic growth processes.</p> <p>High-resolution electron diffraction is complementary to scanning probe techniques and provides exact mean values. Some phenomena are quantitatively described by the kinematic theory and perfectly understood by means of the Ewald construction. Other phenomena need to be described by the more complex dynamical theory. Electron diffraction is not only associated with elastic scattering but also inelastic excitation mechanisms that reflect the electronic structure of the surfaces studied. Low-energy electrons lead to phonon and high-energy electrons to plasmon excitations. Both effects are perfectly described by dipole and impact scattering.</p> <p>Thin-films of rather complex organic materials are often quantitatively characterized by photons with a broad range of wavelengths from ultra-violet to infra-red light. Asymmetries and preferential orientations of the (anisotropic) molecules are verified using the optical dichroism and second harmonic generation measurements. Recently, ellipsometry has been introduced to on-line monitor film thickness, and roughness with sub-nanometer precision. These characterisation techniques are vital for optimising the preparation of medical implants.</p> <p>Cell-surface interactions are related to the cell adhesion and the contractile cellular forces. Physical means have been developed to quantify these interactions. Other physical techniques are introduced in cell biology, namely to count and sort cells, to study cell proliferation and metabolism and to determine the relation between cell morphology and function.</p> <p>X rays are more and more often used to characterise the human tissues down to the nanometer level. The combination of highly intense beams only some micrometers in diameter with scanning enables spatially resolved measurements and the determination of tissue's anisotropies of biopsies.</p>

►►► Auswahl: Umweltphysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1239-00L	Aerosols I: Physical and Chemical Principles	W	4 KP	2V+1U	M. Gysel Beer, D. Bell, E. Weingartner
Kurzbeschreibung	Aerosols I deals with basic physical and chemical properties of aerosol particles. The importance of aerosols in the atmosphere and in other fields is discussed.				
Lernziel	Physical and chemical principles: The students... <ul style="list-style-type: none"> - know the processes and physical laws of aerosol dynamics. - understand the thermodynamics of phase equilibria and chemical equilibria. - know the photo-chemical formation of particulate matter from inorganic and organic precursor gases. Experimental methods: The students... <ul style="list-style-type: none"> - know the most important chemical and physical measurement instruments. - understand the underlying chemistry and physics. Environmental impacts: The students... <ul style="list-style-type: none"> - know the major sources of atmospheric aerosols, their chemical composition and key physical properties. - know the most important climate impacts of atmospheric aerosols. are aware of the health impacts of atmospheric aerosols.				
Skript	materiel is distributed during the lecture				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kulkarni, P., Baron, P. A., and Willeke, K.: Aerosol Measurement - Principles, Techniques, and Applications. Wiley, Hoboken, New Jersey, 2011. - Hinds, W. C.: Aerosol Technology: Properties, Behavior, and Measurement of Airborne Particles. John Wiley & Sons, Inc., New York, 1999. - Colbeck I. (ed.) Physical and Chemical Properties of Aerosols, Blackie Academic & Professional, London, 1998. - Seinfeld, J. H. and Pandis, S. N.: Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change. Hoboken, John Wiley & Sons, Inc., 2006 				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
	Kritisches Denken	nicht geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			
701-0475-00L	Atmosphärenphysik	W	3 KP	2G	U. Lohmann
Kurzbeschreibung	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Atmosphärenphysik behandelt. Dies umfasst die Themen: Wolken- und Niederschlagsbildung insb. Vorhersage von Gewitterbildung, Aerosolphysik sowie künstliche Wetterbeeinflussung.				
	Kurswebpage: https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/atmospheric-physics.html				
Lernziel	Die Studierenden können - die Mechanismen der Gewitterbildung mit Wissen über Feuchteprozesse und Wolkenmikrophysik erklären. - die Bedeutung der Wolken und Aerosolpartikel für die künstliche Niederschlagsbeeinflussung evaluieren.				
Inhalt	Im ersten Teil werden ausgewählte Konzepte der für atmosphärische Prozesse wichtigen Thermodynamik eingeführt: Die Studierenden lernen das Konzept des thermodynamischen Gleichgewichts kennen und leiten ausgehend vom ersten Hauptsatz der Thermodynamik die Clausius-Clayperon Gleichung her, welche für die Behandlung von Phasenübergängen in Wolken wichtig ist. Ausserdem erlernen die Studierenden die Klassifizierung von Sonderierungen sowie den Umgang mit thermodynamischen Diagrammen (Tephigramm) und die Kennzeichnung charakteristischer Grössen (Wolkenbasis, Wolkenoberkante, freisetzbare Energie, etc.) darin. Das Konzept von atmosphärischen Mischungspozessen wird anhand der Nebelbildung eingeführt. Anhand vom "Luftpaket-Modell" wird das Konzept der Konvektion erarbeitet. Im mittleren Teil des Kurses werden Aerosolpartikel eingeführt. Neben einer Beschreibung der physikalischen Eigenschaften dieser Partikel lernen die Studierenden die Rolle von Aerosolpartikeln für die Wolkenbildung mit Hilfe der Köhler-Theorie kennen. Danach werden mikrophysikalische Prozesse inklusive der Eiskristallbildung diskutiert. Basierend auf diesen Grundlagen werden die Arten der Niederschlagsbildung eingeführt und unterschiedliche Formen von Niederschlag (konvektiv vs. stratiform) diskutiert, welche anhand der Diskussion von Stürmen und deren Entwicklungsstufen vertieft werden. Diese Konzepte werden angewendet, um verschiedene künstliche Wetterbeeinflussungs-Ideen zu verstehen und ihre Machbarkeit abzuschätzen.				
Skript	Powerpoint Folien und Lehrbuchkapitel werden auf moodle bereitgestellt: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15367				
Literatur	Lohmann, U., Lüönd, F. and Mahrt, F., An Introduction to Clouds: From the Microscale to Climate, Cambridge Univ. Press, 391 pp., 2016.				
Voraussetzungen / Besonderes	Während der Hälfte des Kurses benutzen wir das Konzept des invertierten Unterrichts (siehe: de.wikipedia.org/wiki/Umgedrehter_Unterricht), dass wir eingangs vorstellen. Wir bieten eine Laborführung an, in der anhand ausgewählter Instrumente erklärt wird, wie einige der in der VL diskutierten Prozesse experimentell gemessen werden. Es gibt ein wöchentliches Zusatztutorial im Anschluss an die LV, welches die Gelegenheit bietet, Unklarheiten aus der Vorlesung zu klären, sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubesprechen. Die Teilnahme daran ist freiwillig, wird aber empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (quantitativ und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	- Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluiddynamik				

651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	W	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.				
Lernziel	Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions 				
Skript	available (i.e. in English)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				

▶▶▶ Auswahl: Mathematik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3531-00L	Differential Geometry I <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I 401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I 401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	J. Serra
Kurzbeschreibung	Introduction to differential geometry and differential topology. Contents: Curves, (hyper-)surfaces in \mathbb{R}^n , geodesics, curvature, Theorema Egregium, Theorem of Gauss-Bonnet. Hyperbolic space. Differentiable manifolds, immersions and embeddings, Sard's Theorem, mapping degree and intersection number, vector bundles, vector fields and flows, differential forms, Stokes' Theorem.				
Lernziel	Provide insightful knowledge about the classical theory of curves and surfaces (which is the precursor of modern differential geometry). Invite students to use and sharpen their geometric intuition. Introduce the language, basic tools, and some fundamental results in modern differential geometry.				
Skript	Partial lecture notes are available from Prof. Lang's website https://people.math.ethz.ch/~lang/				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Manfredo P. do Carmo: Differential Geometry of Curves and Surfaces - John M. Lee: Introduction to Smooth Manifolds - S. Montiel, A. Ros: Curves and Surfaces - S. Kobayashi: Differential Geometry of Curves and Surfaces - Wolfgang Kühnel: Differentialgeometrie. Kurven-Flächen-Mannigfaltigkeiten - Dennis Barden & Charles Thomas: An Introduction to Differential Manifolds 				
401-3461-00L	Functional Analysis I <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I 401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I 401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	J. Teichmann
Kurzbeschreibung	Baire category; Banach and Hilbert spaces, bounded linear operators; basic principles: Uniform boundedness, open mapping/closed graph theorem, Hahn-Banach; convexity; dual spaces; weak and weak* topologies; Banach-Alaoglu; reflexive spaces; compact operators and Fredholm theory; closed range theorem; spectral theory of self-adjoint operators in Hilbert spaces.				
Lernziel	Acquire a good degree of fluency with the fundamental concepts and tools belonging to the realm of linear Functional Analysis, with special emphasis on the geometric structure of Banach and Hilbert spaces, and on the basic properties of linear maps.				

Literatur Recommended references include the following:

Michael Struwe: "Funktionalanalysis I" (Skript available at <https://people.math.ethz.ch/~struwe/Skripten/FA-I-2019.pdf>)

Haim Brezis: "Functional analysis, Sobolev spaces and partial differential equations". Springer, 2011.

Peter D. Lax: "Functional analysis". Pure and Applied Mathematics (New York). Wiley-Interscience [John Wiley & Sons], New York, 2002.

Elias M. Stein and Rami Shakarchi: "Functional analysis" (volume 4 of Princeton Lectures in Analysis). Princeton University Press, Princeton, NJ, 2011.

Manfred Einsiedler and Thomas Ward: "Functional Analysis, Spectral Theory, and Applications", Graduate Text in Mathematics 276. Springer, 2017.

Walter Rudin: "Functional analysis". International Series in Pure and Applied Mathematics. McGraw-Hill, Inc., New York, second edition, 1991.

Voraussetzungen / Besonderes Solid background on the content of all Mathematics courses of the first two years of the undergraduate curriculum at ETH (most remarkably: fluency with topology and measure theory, in part. Lebesgue integration and L^p spaces).

401-3601-00L	Probability Theory <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L <i>Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> 401-3531-00L <i>Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> 401-3601-00L <i>Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i> <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	W. Werner
Kurzbeschreibung	Basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time				
Lernziel	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, series of independent random variables, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Inhalt	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, random series, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Skript	will be available in electronic form.				
Literatur	R. Durrett, Probability: Theory and examples, Duxbury Press 1996 H. Bauer, Probability Theory, de Gruyter 1996 J. Jacod and P. Protter, Probability essentials, Springer 2004 A. Klenke, Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer 2006 D. Williams, Probability with martingales, Cambridge University Press 1991				

401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				

►►► **Auswahl: Wahlfächer der Universität Zürich**

Dozierende der Universität Zürich empfehlen folgende Lehrveranstaltungen ausdrücklich auch den Studierenden der Physik an der ETH Zürich. Die entsprechenden Mobilitäts-Kreditpunkte sind nur nach Bewilligung durch den Studiendirektor anrechenbar. Gesuche nimmt das Studiensekretariat (www.phys.ethz.ch/de/studium/studiensekretariat.html) entgegen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-7851-00L	Theoretical Astrophysics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: AST512</i>	W	10 KP	4V+2U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers the foundations of astrophysical fluid dynamics, the Boltzmann equation, equilibrium systems and their stability, the structure of stars, astrophysical turbulence, accretion disks and their stability, the foundations of radiative transfer, collisionless systems, the structure and stability of dark matter halos and stellar galactic disks.				
Inhalt	This course covers the foundations of astrophysical fluid dynamics, the theory of collisions and the Boltzmann equation, the notion of equilibrium systems and their stability, the structure of stars, the theory of astrophysical turbulence, the theory of accretion disks and their stability, the foundations of astrophysical radiative transfer, the theory of collisionless system, the structure and stability of dark matter halos and stellar galactic disks.				
Literatur	Course Materials: 1- The Physics of Astrophysics, Volume 1: Radiation by Frank H. Shu 2- The Physics of Astrophysics, Volume 2: Gas Dynamics by Frank H. Shu 3- Foundations of radiation hydrodynamics, Dimitri Mihalas and Barbara Weibel-Mihalas 4- Radiative Processes in Astrophysics, George B. Rybicki and Alan P. Lightman 5- Galactic Dynamics, James Binney and Scott Tremaine				

Voraussetzungen / This is a full black board ad chalk experience for students with a strong background in mathematics and physics.
Besonderes

Prerequisites:
Introduction to Astrophysics
Mathematical Methods for the Physicist
Quantum Mechanics
(All preferred but not obligatory)

Prior Knowledge:
Mechanics
Quantum Mechanics and atomic physics
Thermodynamics
Fluid Dynamics
Electrodynamics

401-7855-00L Computational Astrophysics (University of Zurich) W 6 KP 2V L. M. Mayer
Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.
UZH Modulkürzel: AST245

*Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.html>*

Lernziel Acquire knowledge of main methodologies for computer-based models of astrophysical systems, the physical equations behind them, and train such knowledge with simple examples of computer programmes

Inhalt
1. Integration of ODE, Hamiltonians and Symplectic integration techniques, time adaptivity, time reversibility
2. Large-N gravity calculation, collisionless N-body systems and their simulation
3. Fast Fourier Transform and spectral methods in general
4. Eulerian Hydrodynamics: Upwinding, Riemann solvers, Limiters
5. Lagrangian Hydrodynamics: The SPH method
6. Resolution and instabilities in Hydrodynamics
7. Initial Conditions: Cosmological Simulations and Astrophysical Disks
8. Physical Approximations and Methods for Radiative Transfer in Astrophysics

Literatur Galactic Dynamics (Binney & Tremaine, Princeton University Press),
Computer Simulation using Particles (Hockney & Eastwood CRC press),
Targeted journal reviews on computational methods for astrophysical fluids (SPH, AMR, moving mesh)

Voraussetzungen / Some knowledge of UNIX, scripting languages (see www.physik.uzh.ch/lectures/informatik/python/ as an example), some prior experience
Besonderes programming, knowledge of C, C++ beneficial

402-6394-00L Advanced Topics of Theoretical Cosmology W 4 KP 1V J. Yoo
(University of Zurich)
Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.
UZH Modulkürzel: AST802

*Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
<https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline.html>*

Kurzbeschreibung This course is an extension of the core course "Theoretical Astrophysics and Cosmology".

Inhalt The topics in the course are as follows
- spherical collapse model, Press-Schechter formalism, applications (2 days)
- weak gravitational lensing (1 day)
- galaxy bias (2 days)
- nonlinear relativistic dynamics: ADM formalism (2 days)
- inflationary models, effective field theory (2 days)
- modification of gravity (1 day)

Voraussetzungen / Prerequisite: 402-0394-00L Theoretical Astrophysics and Cosmology
Besonderes

►► Allgemeine Wahlfächer

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot der ETH Zürich zur individuellen Auswahl offen - mit folgenden Einschränkungen: Lehrveranstaltungen aus den ersten beiden Studienjahren eines Bachelor-Curriculums der ETH Zürich sowie Lehrveranstaltungen aus GESS "Wissenschaft im Kontext" sind nicht als allgemeines Wahlfach anrechenbar. Die Dozierenden folgender Lehrveranstaltungen empfehlen sie ausdrücklich den Studierenden der Physik. (Für die Lehrveranstaltungen in dieser Liste können Sie die Kategorie "Allgemeine Wahlfächer" direkt in myStudies zuordnen. Für die Kategoriezuordnung anderer zugelassener Lehrveranstaltungen lassen Sie bei der Prüfungsanmeldung "keine Kategorie" ausgewählt und wenden Sie sich nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.phys.ethz.ch/de/studium/studiensekretariat.html)).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0433-01L	Advanced Physical Chemistry: Statistical Thermodynamics	W	6 KP	3G	R. Riek, J. Richardson

Kurzbeschreibung Introduction to statistical mechanics and thermodynamics. Prediction of thermodynamic and kinetic properties from molecular data.
Lernziel Introduction to statistical mechanics and thermodynamics. Prediction of thermodynamic and kinetic properties from molecular data.
Inhalt Basics of statistical mechanics and thermodynamics of classical and quantum systems. Concept of ensembles, microcanonical and canonical ensembles, ergodic theorem. Molecular and canonical partition functions and their connection with classical thermodynamics. Quantum statistics. Translational, rotational, vibrational, electronic and nuclear spin partition functions of gases. Determination of the equilibrium constants and (transition-state theory) rates of gas phase reactions. Description of ideal gases and ideal crystals. Lattice models, mixing entropy of polymers, and entropic elasticity.
Skript See homepage of the lecture.
Literatur See homepage of the lecture.
Voraussetzungen / Chemical Thermodynamics, Reaction Kinetics, Molecular Quantum Mechanics and Spectroscopy; Mathematical Foundations (Analysis,
Besonderes Combinatorial Relations, Integral and Differential Calculus)

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
151-0163-00L	Nuclear Energy Conversion <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V+1U	A. Manera
Kurzbeschreibung	Physikalische Grundlagen der Kernspaltung und der Kettenreaktion, thermische Auslegung, Aufbau, Funktion, und Betrieb von Kernreaktoren und Kernkraftwerken, Leichtwasserreaktoren und andere Reaktortypen, Konversion und Brüten				
Lernziel	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Energieerzeugung in Kernkraftwerken, über Aufbau und Funktion der wichtigsten Reaktortypen sowie über den Kernbrennstoffkreislauf mit Schwerpunkt auf Leichtwasserreaktoren. Sie erhalten die mathematisch-physikalischen Grundlagen für quantitative Abschätzungen zu den wichtigsten Aspekten der Auslegung, des dynamischen Verhaltens und der Stoff- und Energieströme.				
Inhalt	Neutronenphysikalische Grundlagen von Kernspaltung und Kettenreaktion. Thermodynamische Grundlagen von Kernreaktoren. Auslegung des Reaktorkerns. Einführung in das dynamische Verhalten von Kernreaktoren. Überblick über die wichtigsten Reaktortypen, Unterschied zwischen thermischen Reaktoren und Brutreaktoren. Aufbau und Betrieb von Kernkraftwerken mit Druck- und Siedewasserreaktoren, Rolle und Funktion der wichtigsten Sicherheitssysteme, Besonderheiten des Energieumwandlungsprozesses. Entwicklungstendenzen in der Reaktortechnik.				
Skript	Vorlesungsunterlagen werden verteilt. Vielfältiges Angebot an zusätzlicher Literatur und Informationen unter https://www.ethz.ch/content/specialinterest/mavt/energy-technology/lab-of-nuclear-energy-systems/en/studium/teaching-materials/151-0163-00l-nuclear-energy-conversion.html				
Literatur	S. Glasston & A. Sesonke: Nuclear Reactor Engineering, Reactor System Engineering, Ed. 4, Vol. 2., Springer-Science+Business Media, B.V. R. L. Murray: Nuclear Energy (Sixth Edition), An Introduction to the Concepts, Systems, and Applications of Nuclear Processes, Elsevier				
151-0103-00L	Fluiddynamik II	W	3 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.				
Lernziel	Erweiterung der Grundlagen der Fluiddynamik. Grundbegriffe, Phänomene und Gesetzmässigkeiten von drehungsfreien, drehungsbehafteten und eindimensionalen kompressiblen Strömungen vermitteln.				
Inhalt	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, komplexe Darstellung, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeldynamik und Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.				
Skript	ja (Siehe auch untenstehende Information betreffend der Literatur.)				
Literatur	P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 5th ed., 2011 (includes a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics") P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 6th ed., 2015 (does NOT include a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics")				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis I/II, Fluiddynamik I, Grundbegriffe der Thermodynamik (Thermodynamik I). Für die Formulierung der Grundlagen der Fluiddynamik werden unabdingbar Begriffe und Ergebnisse aus der Mathematik benötigt. Erfahrungsgemäss haben einige Studierende damit Schwierigkeiten. Es wird daher dringend empfohlen, insbesondere den Stoff über - elementare Funktionen (wie sin, cos, tan, exp, deren Umkehrfunktionen, Ableitungen und Integrale) sowie über - Vektoranalysis (Gradient, Divergenz, Rotation, Linienintegral ("Arbeit"), Integralsätze von Gauss und von Stokes, Potentialfelder als Lösungen der Laplace-Gleichung) zu wiederholen. Ferner wird der Umgang mit - komplexen Zahlen und Funktionen (siehe Anhang des Skripts Analysis I/II Teil C und Zusammenfassung im Anhang C des Skripts Fluiddynamik) benötigt. Literatur z.B.: U. Stambach: Analysis I/II, Skript Teile A, B und C.				
151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				
Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance				
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.				

Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.				
151-0213-00L	Fluid Dynamics with the Lattice Boltzmann Method	W	4 KP	3G	I. Karlin
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to theoretical foundations and practical usage of the Lattice Boltzmann Method for fluid dynamics simulations.				
Lernziel	Methods like molecular dynamics, DSMC, lattice Boltzmann etc are being increasingly used by engineers all over and these methods require knowledge of kinetic theory and statistical mechanics which are traditionally not taught at engineering departments. The goal of this course is to give an introduction to ideas of kinetic theory and non-equilibrium thermodynamics with a focus on developing simulation algorithms and their realizations. During the course, students will be able to develop a lattice Boltzmann code on their own. Practical issues about implementation and performance on parallel machines will be demonstrated hands on. Central element of the course is the completion of a lattice Boltzmann code (using the framework specifically designed for this course). The course will also include a review of topics of current interest in various fields of fluid dynamics, such as multiphase flows, reactive flows, microflows among others. Optionally, we offer an opportunity to complete a project of student's choice as an alternative to the oral exam. Samples of projects completed by previous students will be made available.				
Inhalt	The course builds upon three parts: I Elementary kinetic theory and lattice Boltzmann simulations introduced on simple examples. II Theoretical basis of statistical mechanics and kinetic equations. III Lattice Boltzmann method for real-world applications. The content of the course includes: 1. Background: Elements of statistical mechanics and kinetic theory: Particle's distribution function, Liouville equation, entropy, ensembles; Kinetic theory: Boltzmann equation for rarefied gas, H-theorem, hydrodynamic limit and derivation of Navier-Stokes equations, Chapman-Enskog method, Grad method, boundary conditions; mean-field interactions, Vlasov equation; Kinetic models: BGK model, generalized BGK model for mixtures, chemical reactions and other fluids. 2. Basics of the Lattice Boltzmann Method and Simulations: Minimal kinetic models: lattice Boltzmann method for single-component fluid, discretization of velocity space, time-space discretization, boundary conditions, forcing, thermal models, mixtures. 3. Hands on: Development of the basic lattice Boltzmann code and its validation on standard benchmarks (Taylor-Green vortex, lid-driven cavity flow etc). 4. Practical issues of LBM for fluid dynamics simulations: Lattice Boltzmann simulations of turbulent flows; numerical stability and accuracy. 5. Microflow: Rarefaction effects in moderately dilute gases; Boundary conditions, exact solutions to Couette and Poiseuille flows; micro-channel simulations. 6. Advanced lattice Boltzmann methods: Entropic lattice Boltzmann scheme, subgrid simulations at high Reynolds numbers; Boundary conditions for complex geometries. 7. Introduction to LB models beyond hydrodynamics: Relativistic fluid dynamics; flows with phase transitions.				
Skript	Lecture notes on the theoretical parts of the course will be made available. Selected original and review papers are provided for some of the lectures on advanced topics. Handouts and basic code framework for implementation of the lattice Boltzmann models will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course addresses mainly graduate students (MSc/Ph D) but BSc students can also attend.				
151-0105-00L	Quantitative Flow Visualization	W	4 KP	3G	T. Rösgen
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to digital image analysis in modern flow diagnostics. Different techniques which are discussed include image velocimetry, laser induced fluorescence, liquid crystal thermography and interferometry. The physical foundations and measurement configurations are explained. Image analysis algorithms are presented in detail and programmed during the exercises.				
Lernziel	Introduction to modern imaging techniques and post processing algorithms with special emphasis on flow analysis and visualization. Understanding of hardware and software requirements and solutions. Development of basic programming skills for (generic) imaging applications.				
Inhalt	Fundamentals of optics, flow visualization and electronic image acquisition. Frequently used image processing techniques (filtering, correlation processing, FFTs, color space transforms). Image Velocimetry (tracking, pattern matching, Doppler imaging). Surface pressure and temperature measurements (fluorescent paints, liquid crystal imaging, infrared thermography). Laser induced fluorescence. (Digital) Schlieren techniques, phase contrast imaging, interferometry, phase unwrapping. Wall shear and heat transfer measurements. Pattern recognition and feature extraction, proper orthogonal decomposition.				
Skript	Handouts will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fluidynamics I, Numerical Mathematics, programming skills. Language: German on request.				
151-0911-00L	Introduction to Plasmonics	W	4 KP	2V+1U	D. J. Norris
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				

Kurzbeschreibung	This course provides fundamental knowledge of surface plasmon polaritons and discusses their applications in plasmonics.
Lernziel	Electromagnetic oscillations known as surface plasmon polaritons have many unique properties that are useful across a broad set of applications in biology, chemistry, physics, and optics. The field of plasmonics has arisen to understand the behavior of surface plasmon polaritons and to develop applications in areas such as catalysis, imaging, photovoltaics, and sensing. In particular, metallic nanoparticles and patterned metallic interfaces have been developed to utilize plasmonic resonances. The aim of this course is to provide the basic knowledge to understand and apply the principles of plasmonics. The course will strive to be approachable to students from a diverse set of science and engineering backgrounds.
Inhalt	<p>Fundamentals of Plasmonics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basic electromagnetic theory - Optical properties of metals - Surface plasmon polaritons on surfaces - Surface plasmon polariton propagation - Localized surface plasmons <p>Applications of Plasmonics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waveguides - Extraordinary optical transmission - Enhanced spectroscopy - Sensing - Metamaterials
Skript	Class notes and handouts
Literatur	S. A. Maier, Plasmonics: Fundamentals and Applications, 2007, Springer
Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II

151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods 				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				

227-1047-00L	Consciousness: From Philosophy to Neuroscience (University of Zurich)	W	3 KP	2V	D. Kiper
	<p><i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i></p> <p><i>UZH Module Code: INI410</i></p> <p><i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</p>				
Kurzbeschreibung	This seminar reviews the philosophical and phenomenological as well as the neurobiological aspects of consciousness. The subjective features of consciousness are explored, and modern research into its neural substrate, particularly in the visual domain, is explained. Emphasis is placed on students developing their own thinking through a discussion-centered course structure.				
Lernziel	The course's goal is to give an overview of the contemporary state of consciousness research, with emphasis on the contributions brought by modern cognitive neuroscience. We aim to clarify concepts, explain their philosophical and scientific backgrounds, and to present experimental protocols that shed light on a variety of consciousness related issues.				
Inhalt	The course includes discussions of scientific as well as philosophical articles. We review current schools of thought, models of consciousness, and proposals for the neural correlate of consciousness (NCC).				
Skript	None				
Literatur	We display articles pertaining to the issues we cover in the class on the course's webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Since we are all experts on consciousness, we expect active participation and discussions!				

151-0621-00L	Microsystems I: Process Technology and Integration	W	6 KP	3V+3U	M. Haluska, C. Hierold
---------------------	---	----------	-------------	--------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung	Die Studenten werden in die Grundlagen der Mikrosystemtechnik, der Halbleiterphysik und der Halbleiterprozess-technologie eingeführt und erfahren, wie die Herstellung von Mikrosystemen in einer Serie von genau definierten Prozessschritten erfolgt (Gesamtprozess und Prozessablauf).
Lernziel	Die Studenten sind mit den Grundlagen der Mikrosystemtechnik und der Prozess-technologie für Halbleiter vertraut und verstehen die Herstellung von Mikrosystemen durch die Kombination von Einzelprozessschritten (= Gesamtprozess oder Prozessablauf).
Inhalt	- Einführung in die Mikrosystemtechnik (MST) und in mikroelektromechanische Systeme (MEMS) - Grundlegende Silizium-technologie: thermische Oxidation, Fotolithografie und Ätztechnik, Diffusion und Ionenimplantation, Dünnschicht-technik. - Besondere Mikrosystem-technologien: Volumen- und Oberflächenmikromechanik, Trocken- und Nassätzen, isotropisches und anisotropisches Ätzen, Herstellung von Balken und Membranen, Waferbonden, mechanische Eigenschaften von Dünnschichten. Die Anwendung ausgewählter Technologien wird anhand von Fallstudien nachgewiesen.
Skript	Handouts (online erhältlich)
Literatur	- S.M. Sze: Semiconductor Devices, Physics and Technology - W. Menz, J. Mohr, O.Paul: Microsystem Technology - Hong Xiao: Introduction to Semiconductor Manufacturing Technology - M. J. Madou: Fundamentals of Microfabrication and Nanotechnology, 3rd ed. - T. M. Adams, R. A. Layton: Introductory MEMS, Fabrication and Applications
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Physik I und II
227-0385-10L	Biomedical Imaging W 6 KP 5G S. Kozerke, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Introduction and analysis of medical imaging technology including X-ray procedures, computed tomography, nuclear imaging techniques using single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging and ultrasound imaging techniques.
Lernziel	To understand the physical and technical principles underlying X-ray imaging, computed tomography, single photon and positron emission tomography, magnetic resonance imaging, ultrasound and Doppler imaging techniques. The mathematical framework is developed to describe image encoding/decoding, point-spread function/modular transfer function, signal-to-noise ratio, contrast behavior for each of the methods. Matlab exercises are used to implement and study basic concepts.
Inhalt	- X-ray imaging - Computed tomography - Single photon emission tomography - Positron emission tomography - Magnetic resonance imaging - Ultrasound/Doppler imaging
Skript	Lecture notes and handouts
Literatur	Webb A, Smith N.B. Introduction to Medical Imaging: Physics, Engineering and Clinical Applications; Cambridge University Press 2011
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis, Linear Algebra, Physics, Basics of Signal Theory, Basic skills in Matlab programming
227-0386-00L	Biomedical Engineering W 4 KP 3G J. Vörös, S. J. Ferguson, S. Kozerke, M. P. Wolf, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The focus is on learning the concepts that govern common medical instruments and the most important organs from an engineering point of view. In addition, the most recent achievements and trends of the field of biomedical engineering are also outlined.
Lernziel	Introduction into selected topics of biomedical engineering as well as their relationship with physics and physiology. The course provides an overview of the various topics of the different tracks of the biomedical engineering master course and helps orienting the students in selecting their specialized classes and project locations.
Inhalt	Introduction into neuro- and electrophysiology. Functional analysis of peripheral nerves, muscles, sensory organs and the central nervous system. Electrograms, evoked potentials. Audiometry, optometry. Functional electrostimulation: Cardiac pacemakers. Function of the heart and the circulatory system, transport and exchange of substances in the human body, pharmacokinetics. Endoscopy, medical television technology. Lithotripsy. Electrical Safety. Orthopaedic biomechanics. Lung function. Bioinformatics and Bioelectronics. Biomaterials. Biosensors. Microcirculation. Metabolism. Practical and theoretical exercises in small groups in the laboratory.
Skript	Introduction to Biomedical Engineering by Enderle, Banchard, and Bronzino AND https://lbb.ethz.ch/education/biomedical-engineering.html
227-0965-00L	Micro and Nano-Tomography of Biological Tissues W 4 KP 3G M. Stampanoni, F. Marone Welford
Kurzbeschreibung	Einführung in die physikalischen und technischen Grundkenntnisse der tomographischen Röntgenmikroskopie. Verschiedene Röntgenbasierten-Abbildungsmechanismen (Absorptions-, Phasen- und Dunkelfeld-Kontrast) werden erklärt und deren Einsatz in der aktuellen Forschung vorgestellt, insbesondere in der Biologie. Die quantitative Auswertung tomographische Datensätzen wird ausführlich beigebracht.
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Röntgentomographie auf der Mikrometer- und Nanometerskala, sowie in die entsprechenden Bildbearbeitungs- und Quantifizierungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von biologischen Anwendungen.
Inhalt	Synchrotron basierte Röntgenmikro- und Nanotomographie ist heutzutage eine leistungsfähige Technik für die hochaufgelösten zerstörungsfreien Untersuchungen einer Vielfalt von Materialien. Die aussergewöhnlichen Stärke und Kohärenz der Strahlung einer Synchrotronquelle der dritten Generation erlauben quantitative drei-dimensionale Aufnahmen auf der Mikro- und Nanometerskala und erweitern die klassischen Absorption-basierten Verfahrensweisen auf die kontrastreichereren kantenverstärkten und phasenempfindlichen Methoden, die für die Analyse von biologischen Proben besonders geeignet sind. Die Vorlesung umfasst eine allgemeine Einführung in die Grundsätze der Röntgentomographie, von der Bildentstehung bis zur 3D Bildrekonstruktion. Sie liefert die physikalischen und technischen Grundkenntnisse über die bildgebenden Synchrotronstrahlröhren, vertieft die neusten Phasenkontrastmethoden und beschreibt die ersten Anwendungen nanotomographischer Röntgenuntersuchungen. Schliesslich liefert der Kurs den notwendigen Hintergrund, um die quantitative Auswertung tomographischer Daten zu verstehen, von der grundlegenden Bildanalyse bis zur komplexen morphometrischen Berechnung und zur 3D-Visualisierung, unter besonderer Berücksichtigung von biomedizinischen Anwendungen.
Skript	Online verfügbar
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.
227-0157-00L	Semiconductor Devices: Physical Bases and Simulation W 4 KP 3G A. Schenk, C. I. Roman

Kurzbeschreibung	The course addresses the physical principles of modern semiconductor devices and the foundations of their modeling and numerical simulation. Necessary basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided. Computer simulations of the most important devices and of interesting physical effects supplement the lectures.
Lernziel	The course aims at the understanding of the principle physics of modern semiconductor devices, of the foundations in the physical modeling of transport and its numerical simulation. During the course also basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided.
Inhalt	The main topics are: transport models for semiconductor devices (quantum transport, Boltzmann equation, drift-diffusion model, hydrodynamic model), physical characterization of silicon (intrinsic properties, scattering processes), mobility of cold and hot carriers, recombination (Shockley-Read-Hall statistics, Auger recombination), impact ionization, metal-semiconductor contact, metal-insulator-semiconductor structure, and heterojunctions. The exercises are focussed on the theory and the basic understanding of the operation of special devices, as single-electron transistor, resonant tunneling diode, pn-diode, bipolar transistor, MOSFET, and laser. Numerical simulations of such devices are performed with an advanced simulation package (Sentaurus-Synopsys). This enables to understand the physical effects by means of computer experiments.
Skript	The script (in book style) can be downloaded from: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/
Literatur	The script (in book style) is sufficient. Further reading will be recommended in the lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	Qualifications: Physics I+II, Semiconductor devices (4. semester).

227-0663-00L	Nano-Optics	W	6 KP	2V+2U	M. Frimmer
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Nano-Optics is the study of light-matter interaction at the sub-wavelength scale. It is an flourishing field of fundamental and applied research enabled by the rapid advance of nanotechnology. Nano-optics embraces topics such as plasmonics, optical antennas, optical trapping and manipulation, and high/super-resolution imaging and spectroscopy.				
Lernziel	Understanding concepts of light localization and light-matter interactions on the sub-wavelength scale.				
Inhalt	We start with the angular spectrum representation of fields to understand the classical resolution limit. We continue with the theory of strongly focused light, the point spread function, and resolution criteria of conventional microscopy, before turning to super-resolution techniques, based on near- and far-fields. We introduce the local density of states and approaches to control spontaneous emission rates in inhomogeneous environments, including optical antennas. Finally, we touch upon optical forces and their applications in optical tweezers.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Electromagnetic fields and waves (or equivalent) - Physics I+II				

227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				
Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers : Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				
Literatur	Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.				

227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				

Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. <p>During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.</p>				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics of digital circuits.</p> <p>Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.</p> <p>Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/</p>				
227-0148-00L	VLSI III: Test and Fabrication of VLSI Circuits	W	6 KP	4G	L. Benini
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Lernziel	In this course, we will cover how modern microchips are fabricated, and we will focus on methods and tools to uncover fabrication defects, if any, in these microchips. As part of the exercises, students will get to work on an industrial 1 million dollar automated test equipment.				
Inhalt	<p>Learn about modern IC manufacturing methodologies, understand the problem of IC testing. Cover the basic methods, algorithms and techniques to test circuits in an efficient way. Learn about practical aspects of IC testing and apply what you learn in class using a state-of-the-art tester.</p> <p>In this course we will deal with modern integrated circuit (IC) manufacturing technology and cover topics such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Today's nanometer CMOS fabrication processes (HKMG). - Optical and post optical Photolithography. - Potential alternatives to CMOS technology and MOSFET devices. - Evolution paths for design methodology. - Industrial roadmaps for the future evolution of semiconductor technology (ITRS). <p>If you want to earn money by selling ICs, you will have to deliver a product that will function properly with a very large probability. The main emphasis of the lecture will be discussing how this can be achieved. We will discuss fault models and practical techniques to improve testability of VLSI circuits. At the IIS we have a state-of-the-art automated test equipment (Advantest SoC V93000) that we will make available for in class exercises and projects. At the end of the lecture you will be able to design state-of-the-art digital integrated circuits such as to make them testable and to use automatic test equipment (ATE) to carry out the actual testing.</p> <p>During the first weeks of the course there will be weekly practical exercises where you will work in groups of two. For the last 5 weeks of the class students will be able to choose a class project that can be:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The test of their own chip developed during a previous semester thesis - Developing new setups and measurement methods in C++ on the tester - Helping to debug problems encountered in previous microchips by IIS. <p>Half of the oral exam will consist of a short presentation on this class project.</p>				
Skript	Main course book: "Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory and Mixed-Signal VLSI Circuits" by Michael L. Bushnell and Vishwani D. Agrawal, Springer, 2004. This book is available online within ETH through http://link.springer.com/book/10.1007%2Fb117406				
Voraussetzungen / Besonderes	Although this is the third part in a series of lectures on VLSI design, you can follow this course even if you have not visited VLSI I and VLSI II lectures. An interest in integrated circuit design, and basic digital circuit knowledge is required though.				
	Course website: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-iii/				
151-0620-00L	Embedded MEMS Lab	W	5 KP	3P	C. Hierold, S. Blunier, M. Haluska
Kurzbeschreibung	Praktischer Kurs: Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen und führen diese in Reinräumen selbständig durch. Sie erlernen ausserdem die Anforderungen für die Arbeit in Reinräumen. Die Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet. Beschränkte Platzzahl				
Lernziel	Die Teilnehmer lernen die Einzelprozessschritte zur Herstellung eines MEMS (Micro Electro Mechanical System) kennen. Sie führen diese in Laboren und Reinräumen selbständig durch. Die Teilnehmer erlernen ausserdem die speziellen Anforderungen (Sauberkeit, Sicherheit, Umgang mit Geräten und gefährlichen Chemikalien) für die Arbeit in Reinräumen und Laboren. Die gesamte Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und ausgewertet.				
Inhalt	<p>Unter Anleitung werden die Einzelprozessschritte der Mikrosystem- und Siliziumprozessstechnik zur Herstellung eines Beschleunigungssensors durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Photolithographie, Trockenätzen, Nassätzen, Opferschichtätzung, diverse Reinigungsprozesse - Aufbau- und Verbindungstechnik am Beispiel der elektrischen Verbindung von MEMS und elektronischer Schaltung in einem Gehäuse - Funktionstest und Charakterisierung des MEMS - Schriftliche Dokumentation und Auswertung der gesamten Herstellung, Prozessierung und Charakterisierung 				
Skript	Ein Skript wird an der ersten Veranstaltung verteilt.				
Literatur	Das Skript ist ausreichend für die erfolgreiche Teilnahme des Praktikums.				

Voraussetzungen / Die Teilnahme an allen hier aufgeführten Veranstaltungen ist Pflicht.
Besonderes Beschränkte Platzzahl, sehen Sie den englischen Text:

Participating students are required to provide proof that they have personal accident insurance prior to the start of the laboratory classes of the course.

For safety and efficiency reasons the number of participating students is limited. We regret to restrict access to this course by the following rules:

Priority 1: master students of the master's program in "Micro and Nanosystems"

Priority 2: master students of the master's program in "Mechanical Engineering" with a specialization in Microsystems and Nanoscale Engineering (MAVT-tutors Profs Daraio, Dual, Hierold, Koumoutsakos, Nelson, Norris, Poulidakos, Pratsinis, Stemmer), who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully.

Priority 3: master students, who attended the bachelor course "151-0621-00L Microsystems Technology" successfully.

Priority 4: all other students (PhD, bachelor, master) with a background in silicon or microsystems process technology.

If there are more students in one of these priority groups than places available, we will decide by (in following order) best achieved grade from 151-0621-00L Microsystems Technology, registration to this practicum at previous semester, and by drawing lots. Students will be notified at the first lecture of the course (introductory lecture) as to whether they are able to participate.

The course is offered in autumn and spring semester.

		W	6 KP	3G	G. Jeschke, A. Barnes
529-0443-01L	Advanced Magnetic Resonance				
Kurzbeschreibung	The course is for advanced students and covers selected topics from magnetic resonance spectroscopy. This semester, the lecture will introduce and discuss the dynamics of electron-nuclear spin systems and experiments based on hyperfine interactions in electron paramagnetic resonance (EPR) spectroscopy and dynamic nuclear polarization (DNP) for sensitivity enhancement in NMR.				
Lernziel	The course aims at enabling students to understand and design experiments that are based on hyperfine coupling between electron and nuclear spins. This includes analytical and numerical treatment of spin dynamics as well as instrumental aspects. Additionally, students will learn how to use hyperfine couplings to increase sensitivity in solid state NMR via dynamic nuclear polarization (DNP), with an emphasis on the instrumentation required to perform DNP with magic angle spinning (MAS) NMR.				
Inhalt	The course starts with a recapitulation of density operator and product operator formalism with special emphasis on electron-nuclear spin systems in the solid state. We then treat basic phenomena, such as passage effects, avoided level crossings, and hyperfine decoupling. Based on these foundations, we discuss polarization transfer from the electron to the nuclear spin and back, as well as spin diffusion as a mechanism for polarizing nuclear spins beyond the immediate vicinity of the electron spin. The second half of the course will cover dynamic nuclear polarization (DNP), with a focus on instrumentation required to perform pulsed DNP with magic angle spinning (MAS) at ultra-high magnetic fields. A review of salient interactions in the NMR solid state NMR Hamiltonian, DNP mechanisms, and electron decoupling with MAS will motivate discussions of technology development. Specific technologies to be covered include, but are not limited to, frequency agile gyrotron oscillators, corrugated waveguides, microwave lenses, strategies for creating pulsed and frequency chirped microwaves, spherical MAS rotors and supporting stators, high temperature superconductor (HTS) based compact magnets, and radio-frequency circuits for multinuclear spin control and detection.				
	Prerequisite: A basic knowledge of Magnetic Resonance, e.g. as covered in the Lecture Physical Chemistry IV, or the book "Spin Dynamics" by Malcolm Levitt.				
Skript	A script which covers the topics will be distributed in the lecture and will be accessible through the course Moodle				
327-2132-00L	Multifunctional Ferroic Materials: Growth and Characterisation	W	2 KP	2G	M. Trassin
Kurzbeschreibung	The course will explore the growth of (multi-) ferroic oxide thin films. The structural characterization and ferroic state investigation by force microscopy and by laser-optical techniques will be addressed. Oxide electronics device concepts will be discussed.				
Lernziel	Oxide films with a thickness of just a few atoms can now be grown with a precision matching that of semiconductors. This opens up a whole world of functional device concepts and fascinating phenomena that would not occur in the expanded bulk crystal. Particularly interesting phenomena occur in films showing magnetic or electric order or, even better, both of these ("multiferroics").				
Inhalt	In this course students will obtain an overarching view on oxide thin epitaxial films and heterostructures design, reaching from their growth by pulsed laser deposition to an understanding of their magnetoelectric functionality from advanced characterization techniques. Students will therefore understand how to fabricate and characterize highly oriented films with magnetic and electric properties not found in nature. Types of ferroic order, multiferroics, oxide materials, thin-film growth by pulsed laser deposition, molecular beam epitaxy, RF sputtering, structural characterization (reciprocal space - basics-, XRD for thin films, RHEED) epitaxial strain related effects, scanning probe microscopy techniques, laser-optical characterization, oxide thin film based devices and examples.				
327-0703-00L	Electron Microscopy in Material Science	W	4 KP	2V+2U	K. Kunze, R. Erni, S. Gerstl, F. Gramm, A. Käch, F. Krumeich, M. Willinger
Kurzbeschreibung	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Lernziel	A comprehensive understanding of the interaction of electrons with condensed matter and details on the instrumentation and methods designed to use these probes in the structural and chemical analysis of various materials.				
Inhalt	This course provides a general introduction into electron microscopy of organic and inorganic materials. In the first part, the basics of transmission- and scanning electron microscopy are presented. The second part includes the most important aspects of specimen preparation, imaging and image processing. In the third part, recent applications in materials science, solid state physics, structural biology, structural geology and structural chemistry will be reported.				
Skript	will be distributed in English				
Literatur	Goodhew, Humphreys, Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd. Ed., CRC Press, 2000 Thomas, Gemming: Analytical Transmission Electron Microscopy - An Introduction for Operators, Springer, Berlin, 2014 Thomas, Gemming: Analytische Transmissionselektronenmikroskopie: Eine Einführung für den Praktiker, Springer, Berlin, 2013 Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 Reimer, Kohl: Transmission Electron Microscopy, 5th Ed., Berlin, 2008 Erni: Aberration-corrected imaging in transmission electron microscopy, Imperial College Press (2010, and 2nd ed. 2015)				
327-0702-00L	EM-Practical Course in Materials Science	W	2 KP	4P	K. Kunze, S. Gerstl, F. Gramm, F. Krumeich, J. Reuteler

Kurzbeschreibung	Praktische Arbeit an TEM, SEM, FIB und APT selbständiges Bearbeiten von typischen Fragestellungen Auswertung der Daten, Schreiben eines Reports					
Lernziel	Anwendung grundlegender elektronenmikroskopischer Techniken im Bereich materialwissenschaftlicher Fragestellungen					
Literatur	siehe LE Electron Microscopy (327-0703-00L)					
Voraussetzungen / Besonderes	Besuch der LE Electron Microscopy (327-0703-00L) wird empfohlen. Maximale Teilnehmerzahl 15, Arbeit in 3-er Gruppen.					
327-2125-00L	Microscopy Training SEM I - Introduction to SEM ■ W 2 KP 3P <i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i> <i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged</i> <i>(http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</i> <i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow)</i> <i>The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i>				P. Zeng, A. G. Bittermann, S. Gerstl, L. Grafulha Morales, K. Kunze, J. Reuteler	
Kurzbeschreibung	This introductory course on Scanning Electron Microscopy (SEM) emphasizes hands-on learning. Using ScopeM SEMs, students have the opportunity to study their own samples (or samples provided) and solve practical problems by applying knowledge acquired during the lectures. At the end of the course, students will be able to apply SEM for their (future) research projects.					
Lernziel	- Set-up, align and operate a SEM successfully and safely. - Understand important operational parameters of SEM and optimize microscope performance. - Explain different signals in SEM and obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images. - Operate the SEM in low-vacuum mode. - Make use of EDX for semi-quantitative elemental analysis. - Prepare samples with different techniques and equipment for imaging and analysis by SEM.					
Inhalt	During the course, students learn through lectures, demonstrations, and hands-on sessions how to setup and operate SEM instruments, including low-vacuum and low-voltage applications. This course gives basic skills for students new to SEM. At the end of the course, students are able to align an SEM, to obtain secondary electron (SE) and backscatter electron (BSE) images and to perform energy dispersive X-ray spectroscopy (EDX) semi-quantitative analysis. Emphasis is put on procedures to optimize SEM parameters in order to best solve practical problems and deal with a wide range of materials. Lectures: - Introduction on Electron Microscopy and instrumentation - electron sources, electron lenses and probe formation - beam/specimen interaction, image formation, image contrast and imaging modes. - sample preparation techniques for EM - X-ray micro-analysis (theory and detection), qualitative and semi-quantitative EDX and point analysis, linescan and spectral mapping Practicals: - Brief description and demonstration of the SEM microscope - Practice on image formation, image contrast (and image processing) - Student participation on sample preparation techniques - Scanning Electron Microscopy lab exercises: setup and operate the instrument under various imaging modalities - Practice on real-world samples and report results					
Skript	Lecture notes will be distributed.					
Literatur	- Peter Goodhew, John Humphreys, Richard Beanland: Electron Microscopy and Analysis, 3rd ed., CRC Press, 2000 - Joseph Goldstein, et al, Scanning Electron Microscopy and X-Ray Microanalysis, 4th ed, Springer US, 2018 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007					
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites.					
327-2126-00L	Microscopy Training TEM I - Introduction to TEM W 2 KP 3P <i>The number of participants is limited. In case of overbooking, the course will be repeated once. All registrations will be recorded on the waiting list.</i> <i>For PhD students, postdocs and others, a fee will be charged</i> <i>(http://www.scopem.ethz.ch/education/MTP.html).</i> <i>All applicants must additionally register on this form: (link will follow)</i> <i>The selected applicants will be contacted and asked for confirmation a few weeks before the course date.</i>				P. Zeng, E. J. Barthazy Meier, A. G. Bittermann, F. Gramm, A. Sologubenko, M. Willinger	
Kurzbeschreibung	The introductory course on Transmission Electron Microscopy (TEM) provides theoretical and hands-on learning for beginners who are interested in using TEM for their Master or PhD thesis. TEM sample preparation techniques are also discussed. During hands-on sessions at different TEM instruments, students will have the opportunity to examine their own samples if time allows.					
Lernziel	Understanding of 1. the set-up and individual components of a TEM 2. the basics of electron optics and image formation 3. the basics of electron beam – sample interactions 4. the contrast mechanism 5. various sample preparation techniques Learning how to 1. align and operate a TEM 2. acquire data using different operation modes of a TEM instrument, i.e. Bright-field and Dark-field imaging 3. record electron diffraction patterns and index diffraction patterns 4. interpret TEM data					

Inhalt	<p>Lectures:</p> <ul style="list-style-type: none"> - basics of electron optics and the TEM instrument set-up - TEM imaging modes and image contrast - STEM operation mode - Sample preparation techniques for hard and soft materials <p>Practicals:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demo, practical demonstration of a TEM: instrument components, alignment, etc. - Hands-on training for students: sample loading, instrument alignment and data acquisition. - Sample preparation for different types of materials - Practical work with TEMs - Demonstration of advanced Transmission Electron Microscopy techniques 				
Skript	Lecture notes will be distributed.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Williams, Carter: Transmission Electron Microscopy, Plenum Press, 1996 - Hawkes, Valdre: Biophysical Electron Microscopy, Academic Press, 1990 - Egerton: Physical Principles of Electron Microscopy: an introduction to TEM, SEM and AEM, Springer Verlag, 2007 				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Please consider the prior attendance to EM Basic lectures (551-1618-00V; 227-0390-00L; 327-0703-00L) as suggested prerequisite.				
363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W	3 KP	3G	F. Schweitzer
Kurzbeschreibung	<p>Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle.</p> <p>Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop.</p> <p>Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption</p>				
Lernziel	<p>A successful participant of the course is able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics 				
Inhalt	<p>Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling.</p> <p>The course is structured along three main tasks:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions <p>PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions.</p> <p>PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed.</p> <p>PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles.</p> <p>Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").</p>				
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture				
363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges	W	5 KP	5G	S. Brusoni
Kurzbeschreibung	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i></p> <p>The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.</p> <p>Information and application: http://sparklabs.ch/</p>				
Lernziel	<p>During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques. 				

Inhalt	<p>The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing.</p> <p>Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines.</p> <p>For more information and the application visit: http://sparklabs.ch/</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload.</p> <p>Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.</p>				
227-0655-00L	Nonlinear Optics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+2U	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	Nonlinear Optics deals with the interaction of light with material, the response of material to light and the mathematical framework to describe the phenomena. As an example we will cover fundamental phenomena such as the refractive index, the electro-optic effect, second harmonic generation, four-wave mixing or soliton propagation and others.				
Lernziel	The important nonlinear optical phenomena are understood and can be classified. The effects can be described mathematical by means of the susceptibility.				
Inhalt	<p>Chapter 1: The Wave Equations in Nonlinear Optics Chapter 2: Nonlinear Effects - An Overview Chapter 3: The Nonlinear Optical Susceptibility Chapter 4: Second Harmonic Generation Chapter 5: The Electro-Optic Effect and the Electro-Optic Modulator Chapter 6: Acousto-Optic Effect Chapter 7: Nonlinear Effects of Third Order Chapter 8: Nonlinear Effects in Media with Gain</p>				
Literatur	Lecture notes are distributed. For students enrolled in the course, additional information, lecture notes and exercises can be found on moodle (https://moodle-app2.let.ethz.ch/).				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields (Maxwell Equations) & Bachelor Lectures on Physics				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				
227-0653-00L	Electromagnetic Precision Measurements and Opto-Mechanics	W	4 KP	2V+1U	M. Frimmer
Kurzbeschreibung	The measurement process is at the heart of both science and engineering. Electromagnetic fields have proven to be particularly powerful probes. This course provides the basic knowledge necessary to understand current state-of-the-art optomechanical measurement systems operating at the precision limits set by the laws of quantum mechanics.				
Lernziel	The goal of this course is to understand the fundamental limitations of measurement systems relying on electromagnetic fields.				
Inhalt	The lecture starts with summarizing the relevant fundamentals of the treatment of noisy signals. We familiarize ourselves with the concept of measurement imprecision in light-based measurement systems. To this end, we consider the process of photodetection and discuss the statistical fluctuations arising from the quantization of the electromagnetic field into photons. We exemplify our insights at hand of concrete examples, such as homodyne and heterodyne photodetection. Furthermore, we focus on the process of measurement backaction, the inevitable result of the interaction of the probe with the system under investigation. The course emphasizes the connection between the taught concepts and current state-of-the-art research carried out in the field of optomechanics.				
Voraussetzungen / Besonderes	<ol style="list-style-type: none"> 1. Electrodynamics 2. Physics 1,2 3. Introduction to quantum mechanics 				
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny

Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user.
Lernziel	<p>We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).</p> <p>This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.</p> <p>After visiting this course, you will be capable to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI. <p>And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.</p>
Inhalt	<p>Using a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL <p>Taking a relational database to the next level =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage <p>Analytics on top of a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 12. Data cubes <p>Outlook =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 13. Outlook
Literatur	<p>- Lecture material (slides).</p> <p>- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python</p>
227-0939-00L	Cell Biophysics
	W 6 KP 4G T. Zambelli
Kurzbeschreibung	Applying two fundamental principles of thermodynamics (entropy maximization and Gibbs energy minimization), an analytical model is derived for a variety of biological phenomena at the molecular as well as cellular level, and critically compared with the corresponding experimental data in the literature.

Lernziel	<p>Engineering uses the laws of physics to predict the behavior of a system. Biological systems are so diverse and complex prompting the question whether we can apply unifying concepts of theoretical physics coping with the multiplicity of life's mechanisms.</p> <p>Objective of this course is to show that biological phenomena despite their variety can be analytically described using only two principles from statistical mechanics: maximization of the entropy and minimization of the Gibbs free energy.</p> <p>Starting point of the course is the probability theory, which enables to derive step-by-step the two pillars thermodynamics from the perspective of statistical mechanics: the maximization of entropy according to the Boltzmann's law as well as the minimization of the Gibbs free energy. Then, an assortment of biological phenomena at the molecular and cellular level (e.g. cytoskeletal polymerization, action potential, photosynthesis, gene regulation, morphogen patterning) will be examined at the light of these two principles with the aim to derive a quantitative expression describing their behavior. Each analytical model is finally validated by comparing it with the corresponding available experimental results.</p>				
Inhalt	<p>By the end of the course, students will also learn to critically evaluate the concepts of making an assumption and making an approximation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basics of theory of probability • Boltzmann's law • Entropy maximization and Gibbs free energy minimization <ul style="list-style-type: none"> • Ligand-receptor: two-state systems and the MWC model • Random walks, diffusion, crowding • Electrostatics for salty solutions • Elasticity: fibers and membranes • Molecular motors • Action potential: Hodgkin-Huxley model • Photosynthesis and vision • Gene regulation • Development: Turing patterns • Sequences and evolution 				
Skript	<p>Theory and corresponding exercises are merged together during the classes.</p> <p>No lecture notes because the two proposed textbooks are more than exhaustive!</p> <p>An extra hour (Mon 17.00 o'clock - 18.00) will be proposed via zoom to solve together the exercises of the previous week.</p>				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Statistical Mechanics) K. Dill, S. Bromberg, "Molecular Driving Forces", 2nd Edition, Garland Science, 2010. • (Biophysics) R. Phillips, J. Kondev, J. Theriot, H. Garcia, "Physical Biology of the Cell", 2nd Edition, Garland Science, 2012. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants need a good command of</p> <ul style="list-style-type: none"> • differentiation and integration of a function with one or more variables (basics of Analysis), • Newton's and Coulomb's laws (basics of Mechanics and Electrostatics). 				
Geförderte Kompetenzen	Notions of vectors in 2D and 3D are beneficial.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
701-1253-00L	Analysis of Climate and Weather Data	W	3 KP	2G	C. Frei
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	<p>An introduction into methods of statistical data analysis in meteorology and climatology. Applications of hypothesis testing, extreme value analysis, evaluation of deterministic and probabilistic predictions, principal component analysis. Participants understand the theoretical concepts and purpose of methods, can apply them independently and know how to interpret results professionally.</p>				
Lernziel	<p>Students understand the theoretical foundations and probabilistic concepts of advanced analysis tools in meteorology and climatology. They can conduct such analyses independently, and they develop an attitude of scrutiny and an awareness of uncertainty when interpreting results. Participants improve skills in understanding technical literature that uses modern statistical data analyses.</p>				

Inhalt	<p>The course introduces several advanced methods of statistical data analysis frequently used in meteorology and climatology. It introduces the theoretical background of the methods, illustrates their application with example datasets, and discusses complications from assumptions and uncertainties. Generally, the course shall empower students to conduct data analysis thoughtfully and to interpret results critically.</p> <p>Topics covered: exploratory methods, hypothesis testing, analysis of climate trends, measuring the skill of deterministic and probabilistic predictions, analysis of extremes, principal component analysis and maximum covariance analysis.</p> <p>The course is divided into lectures and computer workshops. Hands-on experimentation with example data shall encourage students in the practical application of methods and train professional interpretation of results.</p> <p>R (a free software environment for statistical computing) will be used during the workshop. A short introduction into R will be provided during the course.</p>				
Skript	<p>Documentation and supporting material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - slides used during the lecture - exercise sets and solutions - R-packages with software and example datasets for workshop sessions <p>All material is made available via the lecture web-page.</p>				
Literatur	<p>For complementary reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wilks D.S., 2011: Statistical Methods in the Atmospheric Science. (3rd edition). Academic Press Inc., Elsevier LTD (Oxford) - Coles S., 2001: An introduction to statistical modeling of extreme values. Springer, London. 208 pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics in exploratory data analysis, probability calculus and statistics (incl linear regression) (e.g. Mathematik IV: Statistik (401-0624-00L) and Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften (701-0105-00L)). Some experience in programming (ideally in R). Some elementary background in atmospheric physics and climatology.</p>				
151-0209-00L	Renewable Energy Technologies	W	4 KP	3G	A. Steinfeld, E. I. M. Casati
Kurzbeschreibung	<p>Renewable energy technologies: solar PV, solar thermal, biomass, wind, geothermal, hydro, waste-to-energy. Focus is on the engineering aspects.</p>				
Lernziel	<p>Students learn the potential and limitations of renewable energy technologies and their contribution towards sustainable energy utilization.</p>				
Skript	<p>Lecture Notes containing copies of the presented slides.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisite: strong background on the fundamentals of engineering thermodynamics, equivalent to the material taught in the courses Thermodynamics I, II, and III of D-MAVT.</p>				
701-1257-00L	European Climate Change	W	3 KP	2G	C. Schär, J. Rajczak, S. C. Scherrer
Kurzbeschreibung	<p>The lecture provides an overview of climate change in Europe, from a physical and atmospheric science perspective. It covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • observational datasets, observation and detection of climate change; • underlying physical processes and feedbacks; • numerical and statistical approaches; • currently available projections. 				
Lernziel	<p>At the end of this course, participants should:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the key physical processes shaping climate change in Europe; • know about the methodologies used in climate change studies, encompassing observational, numerical, as well as statistical approaches; • be familiar with relevant observational and modeling data sets; • be able to tackle simple climate change questions using available data sets. 				
Inhalt	<p>Contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> • global context • observational data sets, analysis of climate trends and climate variability in Europe • global and regional climate modeling • statistical downscaling • key aspects of European climate change: intensification of the water cycle, Polar and Mediterranean amplification, changes in extreme events, changes in hydrology and snow cover, topographic effects • projections of European and Alpine climate change 				
Skript	<p>Slides and lecture notes will be made available at http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/electives/european-climate-change.html</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants should have a background in natural sciences, and have attended introductory lectures in atmospheric sciences or meteorology.</p>				
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	<p>Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.</p>				
Lernziel	<p>A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.</p>				

Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education

227-0147-10L	VLSI 3: Full-Custom Digital Circuit Design	W	6 KP	2V+3U	C. Studer, O. Castañeda Fernández
Kurzbeschreibung	This third course in our VLSI series is concerned with full-custom digital integrated circuits. The goals are to learn how to design digital circuits on the schematic, layout, gate, and register-transfer levels. The use of state-of-the-art CAD software (Cadence Virtuoso) in order to simulate, optimize, and characterize digital circuits is another important topic of this course.				
Lernziel	At the end of this course you will - understand how the main building blocks of state-of-the-art digital integrated circuits are designed - be able to design and optimize digital integrated circuits on the schematic, layout, and gate levels - be able to use standard industry software (Cadence Virtuoso) for drawing, simulating, and characterizing digital circuits - understand the performance trade-offs between speed, area, and power consumption				
Inhalt	The third VLSI course begins with the basics of metal-oxide-semiconductor (MOS) field-effect transistors (FETs) and moves up the stack towards logic gates and increasingly complex digital circuit structures. The topics of this course include: • Nanometer MOSFETs • Static and dynamic behavior of complementary MOS (CMOS) inverters • CMOS gate design, sizing, and timing • Full-custom standard-cell design • Wire models and parasitics • Latch and flip-flop circuits • Gate-level timing analysis and optimization • Static and dynamic power consumption; low-power techniques • Alternative logic styles (dynamic logic, pass-transistor logic, etc.) • Arithmetic and logic circuits • Fixed-point and floating-point arithmetic • Memory circuits (ROM, SRAM, and DRAM) • In- and near-memory processing architectures • Full-custom accelerator circuits for machine learning The exercises are concerned with schematic entry, layout, and simulation of digital integrated circuits using a disciplined standard-cell-based approach with Cadence Virtuoso.				
Literatur	N. H. E. Weste and D. M Harris, CMOS VLSI Design: A Circuits and Systems Perspective (4th Ed.), Addison-Wesley				
Voraussetzungen / Besonderes	VLSI3 can be taken in parallel with "VLSI1: HDL based design for FPGAs" and is designed to complement the topics of this course. Basic analog circuit knowledge is required.				

► Proseminare und Semesterarbeiten

Zur Durchführung einer Semesterarbeit treten Sie direkt in Verbindung mit einem oder einer der Dozierenden.

Nicht alle Dozierenden lassen sich in myStudies direkt auswählen, wenn als Dozierende "Professoren/innen" verlangt sind. In solchen Fällen wenden Sie sich bitte an das Studiensekretariat (www.phys.ethz.ch/de/studium/studiensekretariat.html).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0210-MSL	Proseminar Theoretical Physics ■ <i>Beschränkte Teilnehmerzahl</i>	W	8 KP	4S	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	A guided self-study of original papers and of advanced textbooks in theoretical physics. Within the general topic, determined each semester, participants give a presentation on a particular subject and deliver a written report.				
402-0217-MSL	Semester Project in Theoretical Physics ■	W	8 KP	15A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Diese Lerneinheit stellt eine Alternative dar, falls kein geeignetes "Proseminar Theoretische Physik" angeboten wird oder schon alle Plätze ausgebucht sind.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Leistungskontrolle erfolgt aufgrund eines oder mehrerer schriftlicher Berichte bzw. einer schriftlichen Arbeit. Vorträge können ein zusätzlicher Bestandteil der Leistungskontrolle sein.				
402-0215-MSL	Experimental Semester Project in Physics ■	W	8 KP	15A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Ziel dieser Arbeit ist es, zu lernen in einer Forschungsumgebung zu experimentieren, gewonnene Daten zu analysieren und zu interpretieren.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Leistungskontrolle erfolgt aufgrund eines oder mehrerer schriftlicher Berichte bzw. einer schriftlichen Arbeit. Ein Vortrag über die gewonnenen Ergebnisse ist ein obligatorischer Bestandteil der Leistungskontrolle.				
402-0740-00L	Experimental Foundations of Particle Physics	W	8 KP	3S	M. Backhaus, M. Donegà
Kurzbeschreibung	The Standard Model of particle physics is a monumental achievement of human ingenuity. While typically approached from the theoretical side, in this proseminar we will collect the experimental evidence upon which the Standard Model has been built.				
Lernziel	This course integrates knowledge of all detector components (tracking, calorimetry, trigger) in discussing the experiments as a whole. It is meant to be complementary to the "Experimental Methods" course 402-0725-00L which introduces different detector technologies. It also augments the particle physics master curriculum and is meant to be followed in parallel to PPP I (402-0891-00L) or PPP II (402-0702-00L).				

Inhalt The course will not follow the historical trajectory of experimental particle physics. It will instead try to give a modern view of the results of the experiments and show where they fit in the theoretical construction.

The students will read the original papers collected in the seminal text by Cahn and Goldhaber. The theory will be distilled to the very basics using the textbook by Bettini.

Introductory material:

- Review of basic relativistic kinematics (Lorentz transformations, invariant mass, etc..)
- Passage of particles through matter: Bethe Bloch dE/dx , bremsstrahlung, photon interactions, electromagnetic showers, hadronic showers, Cherenkov radiation, Transition Radiation

Experimental papers discussed in the course:

- Deep Inelastic scattering
- J/psi and tau discovery
- strong interaction: gluons and jets (anti-k_t jet clustering)
- parity violation, neutrino observation, neutrino helicity
- neutral current, W/Z discovery
- number of neutrino families, muon pair production asymmetry, W+W- production
- top/bottom discoveries
- Higgs discovery and properties
- CP violation in the kaon system
- Neutrino oscillations

The course is completed with in class detector demonstrations:

- cloud chamber
- cosmic rays with plastic scintillators
- cerenkov light in water
- silicon detectors

Literatur Cahn, Goldhaber "Experimental Foundations of Particle Physics" (2nd edition), Cambridge University Press
Bettini, "Introduction to Elementary Particle Physics" Cambridge University Press

Voraussetzungen / Besonderes Recommended: Phenomenology of Particle Physics I (or II) (in parallel)

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

402-0717-MSL	Particle Physics at CERN ■	W	8 KP	15P	W. Lustermann
Kurzbeschreibung	Während der Semesterferien verbringen die Teilnehmenden 4 Wochen am CERN und führen eine experimentelle Arbeit aus, die relevant ist für unsere Teilchenphysikprojekte. Genaue Daten nach Vereinbarung.				
Lernziel	Durchführung eines kleinen Teilchenphysikexperimentes und gleichzeitige Erwerbung der benötigten Fähigkeiten: aufsetzen, Problemlösung, Datenaufnahme, -analyse, -interpretation und -präsentation in einem Bericht veröffentlichungsnahe Qualität.				
Inhalt	Detaillierte Angaben in: https://ethteilchenpraktikumn.web.cern.ch/ETHTeilchenpraktikumCERN.html				
Voraussetzungen / Besonderes	Lehrsprache: Deutsch oder Englisch				

402-0719-MSL	Particle Physics at PSI (Paul Scherrer Institute) ■	W	8 KP	15P	A. Soter, A. S. Antognini
Kurzbeschreibung	During semester breaks 6-12 students stay for 3 weeks at PSI and participate in a hands-on course on experimental particle physics. A small real experiment is performed in common, including apparatus design, construction, running and data analysis. The course includes some lectures, but the focus lies on the practical aspects of experimenting.				
Lernziel	Students learn all the different steps it takes to perform a complete particle physics experiment in a small team. They acquire skills to do this themselves in the team, including design, construction, data taking and data analysis.				

402-0340-MSL	Medizinische Physik ■	W	8 KP	15P	A. J. Lomax, K. P. Prüssmann
Kurzbeschreibung	Im Rahmen der in den Vorlesungen besprochenen Themen können in Absprache mit den Dozenten selbständige Arbeiten durchgeführt werden.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/USZ

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-PHYS.

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-2000-00L	Scientific Works in Physics	O	0 KP		C. Eichler
	<i>Zielpublikum:</i> Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.				
	<i>Weisung</i> https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf				
Kurzbeschreibung	Literature Review: ETH-Library, Journals in Physics, Google Scholar; Thesis Structure: The IMRAD Model; Document Processing: LaTeX and BibTeX, Mathematical Writing, AVETH Survival Guide; ETH Guidelines for Integrity; Authorship Guidelines; ETH Citation Etiquettes; Declaration of Originality.				
Lernziel	Basic standards for scientific works in physics: How to write a Master Thesis. What to know about research integrity.				

402-0900-30L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i> <i>c. im Master-Studium die erforderlichen 8 KP in der Kategorie Proseminare und Semesterarbeiten erworben hat.</i> <i>Weitere Informationen:</i> www.phys.ethz.ch/phys/education/master/msc-theses	O	30 KP	57D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Studiengangs. Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit ihre Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit unter Beweis stellen.				

► Seminare, Kolloquia und Ergänzende Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0101-00L	The Zurich Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	S. Huber, A. Refregier, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0800-00L	The Zurich Theoretical Physics Colloquium	E-	0 KP	1K	J. Renes, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Lernziel	The Zurich Theoretical Physics Colloquium is jointly organized by the University of Zurich and ETH Zurich. Its mission is to bring both students and faculty with diverse interests in theoretical physics together. Leading experts explain the basic questions in their field of research and communicate the fascination for their work.				
401-5330-00L	Talks in Mathematical Physics	E-	0 KP	1K	A. Cattaneo, G. Felder, M. Gaberdiel, G. M. Graf, T. H. Willwacher
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0501-00L	Solid State Physics	E-	0 KP	1S	A. Zheludev, C. Degen, K. Ensslin, D. Pescia, M. Sigrist, A. Wallraff
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0551-00L	Laser Seminar	E-	0 KP	1S	T. Esslinger, J. Faist, J. Home, U. Keller, F. Merkt, H. J. Würner
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0600-00L	Nuclear and Particle Physics with Applications	E-	0 KP	2S	A. Rubbia, G. Dissertori, K. S. Kirch, R. Wallny
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0893-00L	Particle Physics Seminar	E-	0 KP	1S	T. K. Gehrman
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorträge evtl. auch auf Deutsch				
402-0700-00L	Seminar in Elementary Particle Physics <i>Fachstudierende UZH müssen das Modul PHY463 direkt an der UZH buchen.</i>	E-	0 KP	1S	M. Spira, Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
Lernziel	Stay informed about current research results in elementary particle physics.				
402-0746-00L	Seminar: Particle and Astrophysics (Aktuelles aus der Teilchen- und Astrophysik)	E-	0 KP	1S	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Forschungskolloquium				
Inhalt	In Seminarvorträgen werden aktuelle Fragestellungen aus der Teilchenphysik vom theoretischen und experimentellen Standpunkt aus diskutiert. Besonders wichtig erscheint uns der Bezug zu den eigenen Forschungsmöglichkeiten am PSI, CERN und DESY.				
402-0300-00L	IPA Colloquium	E-	0 KP	1S	A. Biland, A. Refregier, H. M. Schmid, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0396-00L	Recent Research Highlights in Astrophysics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: AST006</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html	E-	0 KP	1S	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0530-00L	Mesoscopic Systems	E-	0 KP	1S	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Research colloquium				
402-0620-00L	Current Topics in Accelerator Mass Spectrometry and Its Applicatons	E-	0 KP	1S	M. Christl, S. Willett
Kurzbeschreibung	Das Seminar richtet sich an alle Studierenden und Doktorierenden, die im Rahmen ihrer Ausbildung mit Datierungsmethoden zu tun haben, die auf den Anwendungen langlebiger natürlicher Radionuklide beruhen. Es werden die Grundlagen der Methodik, die neuesten Entwicklungen und spezielle Beispiele aus dem breiten Anwendungsspektrum diskutiert.				
Lernziel	Das Seminar vermittelt den Teilnehmern einen Überblick über neueste Trends und Entwicklungen der Beschleuniger Massenspektrometrie und deren Anwendungen. Die Teilnehmer setzen sich in Vorträgen und anschliessenden Diskussionen intensiv mit aktuellen Forschungsergebnissen auseinander und erlangen so ein breites Verständnis, sowohl der physikalischen Grundlagen der Beschleuniger Massenspektrometrie als auch deren Anwendungen, welches weit über den Tellerrand der eigenen Studien hinaus geht.				

227-0980-00L	Seminar on Biomedical Magnetic Resonance	E-	0 KP	1S	K. P. Prüssmann, S. Kozerke, M. Weiger Senften
Kurzbeschreibung	Current developments and problems of magnetic resonance imaging (MRI)				
Lernziel	Getting insight into advanced topics in magnetic resonance imaging				
227-1043-00L	Neuroinformatics - Colloquia (University of Zurich)	E-	0 KP	1K	S.-C. Liu, R. Hahnloser, V. Mante
	<i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student. UZH Module Code: INI701</i>				
	<i>Mind the enrolment deadlines at UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html</i>				
Kurzbeschreibung	Das Kolloquium der Neuroinformatik ist eine Vortragsserie eingeladenen Experten. Die Vorträge spiegeln Schwerpunkte aus der Neurobiologie und des Neuromorphic Engineering wider, die speziell für unser Institut von Relevanz sind.				
Lernziel	Die Vorträge informieren Studenten und Forscher über neueste Forschungsergebnisse. Dementsprechend sind die Vorträge primär nicht für wissenschaftliche Laien, sondern für Forschungsspezialisten konzipiert.				
Inhalt	Die Themen hängen stark von den eingeladenen Spezialisten ab und wechseln von Woche zu Woche. Alle Themen beschreiben aber 'Neural computation' und deren Implementierung in biologischen und künstlichen Systemen.				
651-1581-00L	Seminar in Glaciology	E-	3 KP	2S	A. Bauder
Kurzbeschreibung	Studium aktueller und klassischer Arbeiten der glaziologischen Forschung. Teilnehmer sollen sich aktiv beteiligen am Seminar und es stehen Doktoranden der Glaziologie als Mentoren zur Seite.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der glaziologischen Forschung erarbeiten. Kennenlernen von Formen der wissenschaftlicher Präsentation und Verbessern der eigenen Fähigkeit in der Diskussion von wissenschaftlichen Themen.				
Inhalt	Ausgewählte Themen aus der glaziologischen Forschung				
Skript	benötigte Unterlagen werden im Verlauf der Veranstaltung abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs erfordert eine aktive Teilnahme mit Präsenz an den einzelnen Lehrveranstaltungen und kann deshalb nur für eine begrenzte Anzahl Studierende angeboten werden. Eine der folgenden Lehrveranstaltungen werden als Voraussetzung empfohlen: - 651-3561-00L Kryosphäre - 101-0289-00L Applied Glaciology - 651-4101-00L Physics of Glaciers				
402-0010-00L	Basics of Computing Environments for Scientists	Z	0 KP		C. D. Herzog, C. Becker, S. Müller
	<i>Einschreibung nur unter https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika Keine Belegung über myStudies notwendig.</i>				
	<i>Introduction: - IT at D-PHYS (Herzog): 29.9. 1300 - IT at D-PHYS 2. Termin (Herzog): 7.10. 1300</i>				
	<i>Modules: - Linux Basics I (Müller): 13.10. 1300 - Linux Basics II (Müller): 20.10. 1300 - Python Ecosystem I (Becker): 27.10. 1300 - Python Ecosystem II (Becker): 3.11. 1300 - System Aspects (Herzog): 10.11. 1300</i>				
Kurzbeschreibung	Introduce IT services at D-PHYS and offer modules covering IT-related topics for scientists.				
Lernziel	The "IT at D-PHYS" introduction provides a good understanding of how IT works at D-PHYS and presents an overview of the IT services and their providers. It is recommended for everyone joining the department.				
	The remainder is structured into individual modules which can be attended separately. They give practical insights into everyday research-related IT challenges.				
	The "Linux Basics" modules offer an introduction to the Linux landscape and show how to work on the shell by using command line tools. The first part provides a basic understanding of Linux systems and their components. It introduces commands essential to working with local and remote machines. The second part focuses on more advanced tools and workflows and provides guidelines to scripting, automation and customization.				
	The "Python Ecosystem" modules present various aspects on the ecosystem around Python, without covering the programming language itself. The first part focuses on getting ready to run code. It discusses the management of Python interpreters, packages and virtual environments. The second part presents tools for writing code. From development environments (IDE, Jupyter), over code formatters and linters, to skimming selected concepts (string formatting, regular expressions).				
	The "System Aspects module" deals with the hardware-related side of scientific computing. To get the best performance out of your scientific code, you have to be aware of the underlying hardware and adapt to it.				
	Use the dedicated web page https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika to register. Enrolled students are eligible for an attestation of attendance after visiting at least 3 out of the 5 modules. Refer to https://comperv.phys.ethz.ch for the detailed contents.				
Inhalt	Introduction: IT at D-PHYS (IT service providers and IT services at D-PHYS) Modules: Linux Basics I (system components, basic shell usage) Linux Basics II (advanced tools, scripting) Python Ecosystem I (interpreters, packages, virtual environments) Python Ecosystem II (development environments, formatter and linter, string formatting, regex) System Aspects (how the hardware affects your scientific code and vice versa)				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
406-0204-AAL	Electrodynamics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	7 KP	15R	C. Anastasiou
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Derivation and discussion of Maxwell's equations, from the static limit to the full dynamical case. Wave equation, waveguides, cavities. Generation of electromagnetic radiation, scattering and diffraction of light. Structure of Maxwell's equations, relativity theory and covariance, Lagrangian formulation. Dynamics of relativistic particles in the presence of fields and radiation properties.				
Lernziel	Develop a physical understanding for static and dynamic phenomena related to (moving) charged objects and understand the structure of the classical field theory of electrodynamics (transverse versus longitudinal physics, invariances (Lorentz-, gauge-)). Appreciate the interrelation between electric, magnetic, and optical phenomena and the influence of media. Understand a set of classic electrodynamic phenomena and develop the ability to solve simple problems independently. Apply previously learned mathematical concepts (vector analysis, complete systems of functions, Green's functions, co- and contravariant coordinates, etc.). Prepare for quantum mechanics (eigenvalue problems, wave guides and cavities).				
Inhalt	Classical field theory of electrodynamics: Derivation and discussion of Maxwell equations, starting from the static limit (electrostatics, magnetostatics, boundary value problems) in the vacuum and in media and subsequent generalization to the full dynamical case (Faraday's law, Ampere/Maxwell law; potentials and gauge invariance). Wave equation and solutions in full space, half-space (Snell's law), waveguides, cavities, generation of electromagnetic radiation, scattering and diffraction of light (optics). Application to various specific examples. Discussion of the structure of Maxwell's equations, Lorentz invariance, relativity theory and covariance, Lagrangian formulation. Dynamics of relativistic particles in the presence of fields and their radiation properties (synchrotron).				
Literatur	J.D. Jackson, Classical Electrodynamics W.K.H Panovsky and M. Phillis, Classical electricity and magnetism L.D. Landau, E.M. Lifshitz, and L.P. Pitaevskii, Electrodynamics of continuous media A. Sommerfeld, Elektrodynamik, Optik (Vorlesungen über theoretische Physik) M. Born and E. Wolf, Principles of optics R. Feynman, R. Leighton, and M. Sands, The Feynman Lectures of Physics, Vol II				
401-2673-AAL	Numerical Methods for CSE <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	9 KP	19R	R. Hiptmair
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into fundamental techniques and algorithms of numerical mathematics which play a central role in numerical simulations in science and technology. The course focuses on fundamental ideas and algorithmic aspects of numerical methods. The exercises involve actual implementation of numerical methods in C++.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> * Knowledge of the fundamental algorithms in numerical mathematics * Knowledge of the essential terms in numerical mathematics and the techniques used for the analysis of numerical algorithms * Ability to choose the appropriate numerical method for concrete problems * Ability to interpret numerical results * Ability to implement numerical algorithms efficiently 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> * Direct Methods for linear systems of equations * Least Squares Techniques * Data Interpolation and Fitting * Filtering Algorithms * Approximation of Functions * Numerical Quadrature * Iterative Methods for non-linear systems of equations 				
Skript	Lecture materials (PDF documents and codes) will be made available to participants.				
Literatur	U. ASCHER AND C. GREIF, A First Course in Numerical Methods, SIAM, Philadelphia, 2011. A. QUARTERONI, R. SACCO, AND F. SALERI, Numerical mathematics, vol. 37 of Texts in Applied Mathematics, Springer, New York, 2000. W. Dahmen, A. Reusken "Numerik für Ingenieure und Naturwissenschaftler", Springer 2006. M. Hanke-Bourgeois "Grundlagen der Numerischen Mathematik und des wissenschaftlichen Rechnens", BG Teubner, 2002 P. Deufhard and A. Hohmann, "Numerische Mathematik I", DeGruyter, 2002				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid knowledge about fundamental concepts and techniques from linear algebra & calculus as taught in the first year of science and engineering curricula. The course will be accompanied by programming exercises in C++ relying on the template library EIGEN. Familiarity with C++, object oriented and generic programming is an advantage. Participants of the course are expected to learn C++ by themselves.				

Physik Master - Legende für Typ

Dr	Für Doktorat geeignet	W	Wählbar für KP
O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Quantitative Finance Master

siehe www.msfinance.ch/index.html?/portrait/Curriculum.html

Studierende im Joint Degree Master-Studiengang "Quantitative Finance" müssen Module der Universität Zürich direkt an der Universität Zürich buchen. Die entsprechenden Module sind hier nicht aufgelistet.

► Pflichtmodule

►► Bereich EF (Economic Theory for Finance)

Für allfällige (weitere) Kursangebote siehe www.msfinance.ch

►► Bereich MF (Mathematical Methods for Finance)

Für allfällige weitere Kursangebote siehe www.msfinance.ch

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3913-01L	Mathematical Foundations for Finance	W	4 KP	3V+2U	B. Acciaio
Kurzbeschreibung	First introduction to main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance				
Lernziel	This course gives a first introduction to the main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance. It mainly aims at non-mathematicians who need an introduction to the main tools from stochastics used in mathematical finance. However, mathematicians who want to learn some basic modelling ideas and concepts for quantitative finance (before continuing with a more advanced course) may also find this of interest. The main emphasis will be on ideas, but important results will be given with (sometimes partial) proofs.				
Inhalt	Topics to be covered include - financial market models in finite discrete time - absence of arbitrage and martingale measures - valuation and hedging in complete markets - basics about Brownian motion - stochastic integration - stochastic calculus: Itô's formula, Girsanov transformation, Itô's representation theorem - Black-Scholes formula				
Skript	Lecture notes will be sold at the beginning of the course.				
Literatur	Lecture notes will be sold at the beginning of the course. Additional (background) references are given there.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Results and facts from probability theory as in the book "Probability Essentials" by J. Jacod and P. Protter will be used freely. Especially participants without a direct mathematics background are strongly advised to familiarise themselves with those tools before (or very quickly during) the course. (A possible alternative to the above English textbook are the (German) lecture notes for the standard course "Wahrscheinlichkeitstheorie".) For those who are not sure about their background, we suggest to look at the exercises in Chapters 8, 9, 22-25, 28 of the Jacod/Protter book. If these pose problems, you will have a hard time during the course. So be prepared.				

► Wahlpflichtmodule

►► Bereich EF (Economic Theory for Finance)

Für allfällige weitere Kursangebote siehe www.msfinance.ch

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-4633-00L	Data Analytics in Organisations and Business	W	5 KP	2V+1U	I. Flückiger
Kurzbeschreibung	On the end-to-end data analytics process in organizations & businesses and how to transform data into insights for fact-based decisions. Presentation of the process from the beginning with framing the business problem to presenting the results and making decisions using data analytics. For each topic, case studies from the financial service, healthcare, and retail sectors will be given.				
Lernziel	This course aims to give the students an understanding of the data analytics process in the business world, with a particular focus on the skills and techniques used besides the technical skills. The student will become familiar with the "business language," current problems, and thinking in organizations and business and tools used.				
Inhalt	Framing the Business Problem Framing the Analytics Problem Data Methodology Model Building Deployment Model Lifecycle Soft Skills for the Statistical/Mathematical Professional				
Skript	The lecture's presentation slides will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic statistics and probability theory and regression				
363-1081-00L	Asset Liability Management and Treasury Risks	W	3 KP	2V	P. Mangold, M. Eichhorn
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 40.</i> Asset Liability Management (ALM) is key to the financial success of any corporation. The goal is to develop a comprehensive understanding of the nature of corporate balance sheet and off-balance sheet positions and related profits and losses, including identification and mitigation of undue risks taken. This course is geared towards preparing students to apply these concepts in practical settings.				
Lernziel	The main learning objectives of this course are: - develop a comprehensive understanding of the nature of corporate balance sheet and off-balance sheet positions and their respective contribution to profits and losses - measure and assess exposures to risk factors such as interest and FX rates, equity and commodity prices, as well as liquidity events - trading and hedging to mitigate undue risks incurred				

Inhalt	<p>The course is organized around a series of case studies. We will first discuss and develop an understanding of the fundamentals on different aspects of the management and risk management of the balance sheet. Using real life case studies each concept will then be directly applied and tested. In-class discussions, presentations and one written assignment are used to facilitate active and interactive learning in a stimulating environment. During the case studies students will frequently work in small groups. Therefore, the number of participants is limited to 40.</p> <p>The course focuses on the application of finance concepts to the financial management of corporations and is geared towards preparing students to apply these concepts in practical settings. Executives of all sectors are expected to have a sound understanding of the content covered. As such, the course is not exclusively targeted at students who are considering a career in the financial services sector. It also recommended for students who want to work in the finance, treasury or risk area of corporates. It is also suitable for students who want to work for a consultancy firm.</p>
Literatur	<p>No single textbook covers the course, below we list some useful references. Further materials will be made available to students prior to the lectures</p> <p>Choudhry, M. 2012. The Principles of Banking. Wiley Finance. Marrison, C. 2002. The Fundamentals of Risk Measurement. McGraw-Hill. Bohn, A. & Elkenbracht-Huizing, M. 2017. The Handbook of ALM in Banking (2nd edition).</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants should have a basic understanding of financial management, gained, for example, from prior undergraduate economics, business, or accounting studies.</p>

►► Bereich MF (Mathematical Methods for Finance)

Für allfällige weitere Kursangebote siehe www.msfinance.ch

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3925-00L	Non-Life Insurance: Mathematics and Statistics	W	8 KP	4V+1U	M. V. Wüthrich
Kurzbeschreibung	The lecture aims at providing a basis in non-life insurance mathematics which forms a core subject of actuarial science. It discusses collective risk modeling, individual claim size modeling, approximations for compound distributions, ruin theory, premium calculation principles, tariffication with generalized linear models and neural networks, credibility theory, claims reserving and solvency.				
Lernziel	The student is familiar with the basics in non-life insurance mathematics and statistics. This includes the basic mathematical models for insurance liability modeling, pricing concepts, stochastic claims reserving models and ruin and solvency considerations.				
Inhalt	<p>The following topics are treated:</p> <ul style="list-style-type: none"> Collective Risk Modeling Individual Claim Size Modeling Approximations for Compound Distributions Ruin Theory in Discrete Time Premium Calculation Principles Tariffication Generalized Linear Models and Neural Networks Bayesian Models and Credibility Theory Claims Reserving Solvency Considerations 				
Skript	M.V. Wüthrich, Non-Life Insurance: Mathematics & Statistics http://ssrn.com/abstract=2319328				
Literatur	M.V. Wüthrich, M. Merz. Statistical Foundations of Actuarial Learning and its Applications http://ssrn.com/abstract=3822407				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The exams ONLY take place during the official ETH examination period.</p> <p>This course will be held in English and counts towards the diploma of "Aktuar SAV". For the latter, see details under www.actuaries.ch.</p> <p>Prerequisites: knowledge of probability theory, statistics and applied stochastic processes.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
401-4889-00L	Mathematical Finance	W	11 KP	4V+2U	D. Possamai
Kurzbeschreibung	<p>Advanced course on mathematical finance:</p> <ul style="list-style-type: none"> - semimartingales and general stochastic integration - absence of arbitrage and martingale measures - fundamental theorem of asset pricing - option pricing and hedging - hedging duality - optimal investment problems - additional topics 				
Lernziel	Advanced course on mathematical finance, presupposing good knowledge in probability theory and stochastic calculus (for continuous processes)				
Inhalt	<p>This is an advanced course on mathematical finance for students with a good background in probability. We want to give an overview of main concepts, questions and approaches, and we do this mostly in continuous-time models.</p> <p>Topics include</p> <ul style="list-style-type: none"> - semimartingales and general stochastic integration - absence of arbitrage and martingale measures - fundamental theorem of asset pricing - option pricing and hedging - hedging duality - optimal investment problems - and probably others 				
Skript	The course is based on different parts from different books as well as on original research literature.				
	Lecture notes will not be available.				
Literatur	(will be updated later)				

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites are the standard courses - Probability Theory (for which lecture notes are available) - Brownian Motion and Stochastic Calculus (for which lecture notes are available) Those students who already attended "Introduction to Mathematical Finance" will have an advantage in terms of ideas and concepts. This course is the second of a sequence of two courses on mathematical finance. The first course "Introduction to Mathematical Finance" (MF I), 401-3888-00, focuses on models in finite discrete time. It is advisable that the course MF I is taken prior to the present course, MF II. For an overview of courses offered in the area of mathematical finance, see https://www.math.ethz.ch/imsf/education/education-in-stochastic-finance/overview-of-courses.html .				
401-4657-00L	Numerical Analysis of Stochastic Ordinary Differential W Equations	6 KP	3V+1U	A. Stein	
Kurzbeschreibung	<i>Alternative course title: "Computational Methods for Quantitative Finance: Monte Carlo and Sampling Methods"</i> Course on numerical approximations of stochastic ordinary differential equations driven by Wiener processes. These equations have several applications, for example in financial option valuation. This course also contains an introduction to random number generation and Monte Carlo methods for random variables.				
Lernziel	The aim of this course is to enable the students to carry out simulations and their mathematical convergence analysis for stochastic models originating from applications such as mathematical finance. For this the course teaches a decent knowledge of the different numerical methods, their underlying ideas, convergence properties and implementation issues.				
Inhalt	Generation of random numbers Monte Carlo methods for the numerical integration of random variables Stochastic processes and Brownian motion Stochastic ordinary differential equations (SODEs) Numerical approximations of SODEs Applications to computational finance: Option valuation				
Skript	There will be English, typed lecture notes for registered participants in the course.				
Literatur	P. Glassermann: Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer-Verlag, New York, 2004. P. E. Kloeden and E. Platen: Numerical Solution of Stochastic Differential Equations. Springer-Verlag, Berlin, 1992.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mandatory: Probability and measure theory, basic numerical analysis and basics of MATLAB/Python programming. a) mandatory courses: Elementary Probability, Probability Theory I. b) recommended courses: Stochastic Processes. Start of lectures: Wednesday September 22, 2021.				
401-3929-00L	Financial Risk Management in Social and Pension W Insurance	4 KP	2V	P. Blum	
Kurzbeschreibung	Investment returns are an important source of funding for social and pension insurance, and financial risk is an important threat to stability. We study short-term and long-term financial risk and its interplay with other risk factors, and we develop methods for the measurement and management of financial risk and return in an asset/liability context with the goal of assuring sustainable funding.				
Lernziel	Understand the basic asset-liability framework: essential principles and properties of social and pension insurance; cash flow matching, duration matching, valuation portfolio and loose coupling; the notion of financial risk; long-term vs. short-term risk; coherent measures of risk. Understand the conditions for sustainable funding: derivation of required returns; interplay between return levels, contribution levels and other parameters; influence of guaranteed benefits. Understand the notion of risk-taking capability: capital process as a random walk; measures of long-term risk and relation to capital; short-term solvency vs. long-term stability; effect of embedded options and guarantees; interplay between required return and risk-taking capability. Be able to study empirical properties of financial assets: the Normal hypothesis and the deviations from it; statistical tools for investigating relevant risk and return properties of financial assets; time aggregation properties; be able to conduct analysis of real data for the most important asset classes. Understand and be able to carry out portfolio construction: the concept of diversification; limitations to diversification; correlation breakdown; incorporation of constraints; sensitivities and shortcomings of optimized portfolios. Understand and interpret the asset-liability interplay: the optimized portfolio in the asset-liability framework; short-term risk vs. long-term risk; the influence of constraints; feasible and non-feasible solutions; practical considerations. Understand and be able to address essential problems in asset / liability management, e.g. optimal risk / return positioning, optimal discount rate, target value for funding ratio or turnaround issues. Have an overall view: see the big picture of what asset returns can and cannot contribute to social security; be aware of the most relevant outcomes; know the role of the actuary in the financial risk management process.				

Inhalt	<p>For pension insurance and other forms of social insurance, investment returns are an important source of funding. In order to earn these returns, substantial financial risks must be taken, and these risks represent an important threat to financial stability, in the long term and in the short term.</p> <p>Risk and return of financial assets cannot be separated from one another and, hence, asset management and risk management cannot be separated either. Managing financial risk in social and pension insurance is, therefore, the task of reconciling the contradictory dimensions of</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Required return for a sustainable funding of the institution, 2. Risk-taking capability of the institution, 3. Returns available from financial assets in the market, 4. Risks incurred by investing in these assets. <p>This task must be accomplished under a number of constraints. Financial risk management in social insurance also means reconciling the long time horizon of the promised insurance benefits with the short time horizon of financial markets and financial risk.</p> <p>It is not the goal of this lecture to provide the students with any cookbook recipes that can readily be applied without further reflection. The goal is rather to enable the students to develop their own understanding of the problems and possible solutions associated with the management of financial risks in social and pension insurance.</p> <p>To this end, a rigorous intellectual framework will be developed and a powerful set of mathematical tools from the fields of actuarial mathematics and quantitative risk management will be applied. When analyzing the properties of financial assets, an empirical viewpoint will be taken using statistical tools and considering real-world data.</p>
Skript	Extensive handouts will be provided. Moreover, practical examples and data sets in Excel and R will be made available.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Solid base knowledge of probability and statistics is indispensable. Specialized concepts from financial and insurance mathematics as well as quantitative risk management will be introduced in the lecture as needed, but some prior knowledge in some of these areas would be an advantage.</p> <p>This course counts towards the diploma of "Aktuar SAV".</p> <p>The exams ONLY take place during the official ETH examination period.</p>

401-3922-00L	Life Insurance Mathematics	W	4 KP	2V	M. Koller
Kurzbeschreibung	The classical life insurance model is presented together with the important insurance types (insurance on one and two lives, term and endowment insurance and disability). Besides that the most important terms such as mathematical reserves are introduced and calculated. The profit and loss account and the balance sheet of a life insurance company is explained and illustrated.				
401-3928-00L	Reinsurance Analytics	W	4 KP	2V	P. Antal, P. Arbenz
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and models for extreme events such as natural or man-made catastrophes. The lecture covers reinsurance contracts, Experience and Exposure pricing, natural catastrophe modelling, solvency regulation, and insurance linked securities				
Lernziel	<p>This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes.</p> <p>Topics covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business. - Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models - Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks - Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context - Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2 - Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds 				
Inhalt	<p>This course provides an introduction to reinsurance from an actuarial perspective. The objective is to understand the fundamentals of risk transfer through reinsurance and the mathematical approaches associated with low frequency high severity events such as natural or man-made catastrophes.</p> <p>Topics covered include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinsurance Contracts and Markets: Different forms of reinsurance, their mathematical representation, history of reinsurance, and lines of business. - Experience Pricing: Modelling of low frequency high severity losses based on historical data, and analytical tools to describe and understand these models - Exposure Pricing: Loss modelling based on exposure or risk profile information, for both property and casualty risks - Natural Catastrophe Modelling: History, relevance, structure, and analytical tools used to model natural catastrophes in an insurance context - Solvency Regulation: Regulatory capital requirements in relation to risks, effects of reinsurance thereon, and differences between the Swiss Solvency Test and Solvency 2 - Insurance linked securities: Alternative risk transfer techniques such as catastrophe bonds 				
Skript	Slides and lecture notes will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	An excerpt of last year's lecture notes is available here: https://sites.google.com/site/philipparbenz/reinsuranceanalytics				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in statistics, probability theory, and actuarial techniques				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

► Master-Arbeit

siehe www.oec.uzh.ch/studies/general/theses/oec.html

Quantitative Finance Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Quantum Engineering Master

► Kernfächer

A minimum of 24 credits must be obtained from core courses during the MSc QE, course selection is subject to the tutor's agreement.

►► Quantum Technology Lab

This core course is a prerequisite for participation in the QuanTech Labs of the second and third semester.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1831-10L	Case Studies: Applications of Quantum Technology <i>Only for Quantum Engineering MSc</i>	W+	3 KP	6G	G. Raino
Kurzbeschreibung	In this course students will be exposed to different topics of quantum engineering and develop ideas for possible projects. Based on presentations by ETH labs participating in the MSc QE program and with the assistance of a mentor students will work in groups to develop concrete plans for a quantum experiment.				
Lernziel	Acquire a broad overview of quantum engineering activities at ETH and develop own ideas about future quantum engineering projects.				

►► Engineering Core Courses

These core courses target students with a physics background and all those who need additional engineering foundations.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include: - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs.				
Skript	Textbook and all further documents in English.				
Literatur	H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basics of digital circuits. Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German. Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/				

227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems. The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course.				
Inhalt	Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors. The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.				
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education				

227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				
Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers : Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				
Literatur	Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.				

227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				

►► Physics Core Courses

These core courses target students with an engineering background and all those who need additional physics foundations.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0205-00L	Quantenmechanik I	W	10 KP	3V+2U	M. Gaberdiel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Struktur der Quantentheorie: Hilberträume, Zustände und Observable, Bewegungsgleichung, Heisenberg'sche Unschärferelation, Symmetrien, Drehimpulsaddition, EPR Paradox, Schrödinger- und Heisenberg-Bild. Anwendungen: einfache Potentiale in der Wellenmechanik, Streuung und Resonanz, harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom und Störungstheorie.				
Lernziel	Einführung in die Einteilchen Quantenmechanik. Beherrschung grundlegender Ideen (Quantisierung, Operatorformalismus, Symmetrien, Drehimpuls, Störungstheorie) und generischer Beispiele und Anwendungen (gebundene Zustände, Tunneleffekt, Wasserstoffatom, harmonischer Oszillator). Fähigkeit zur Lösung einfacher Probleme.				
Inhalt	Die Anfänge der Quantentheorie bei Planck, Einstein und Bohr; Wellenmechanik; Beispiele einfacher Systeme; Der Formalismus der Quantenmechanik (Zustände und Observablen, Hilberträume und Operatoren, der Messprozess); Heisenberg'sche Unschärferelation; Der harmonische Oszillator; Symmetrien (insbesondere Rotationen); Das Wasserstoffatom; Angular momentum addition; Quantenmechanik und klassische Physik (EPR Paradox und Bell'sche Ungleichung); Störungstheorie.				
Skript	Auf Moodle, in deutscher Sprache				
Literatur	G. Baym, Lectures on Quantum Mechanics E. Merzbacher, Quantum Mechanics L.I. Schiff, Quantum Mechanics R. Feynman and A.R. Hibbs, Quantum Mechanics and Path Integrals J.J. Sakurai: Modern Quantum Mechanics A. Messiah: Quantum Mechanics I S. Weinberg: Lectures on Quantum Mechanics				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien				geprüft		
		Verfahren und Technologien				nicht geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen				geprüft		
		Entscheidungsfindung				nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien				nicht geprüft		
		Problemlösung				geprüft		
		Projektmanagement				nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation				nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit				nicht geprüft
				Kundenorientierung				nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung				nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme				nicht geprüft
				Sensibilität für Vielfalt				nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Verhandlung				nicht geprüft
				Anpassung und Flexibilität				nicht geprüft
				Kreatives Denken				geprüft
Kritisches Denken						nicht geprüft		
Integrität und Arbeitsethik						nicht geprüft		
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion						nicht geprüft		
Selbststeuerung und Selbstmanagement						nicht geprüft		
402-0209-00L	Quantum Physics for Non-Physicists	W	6 KP	3V+2U	L. Pacheco Cañamero B. del Rio			
Kurzbeschreibung	This is an introduction to the physics of quantum mechanics, aimed primarily at students with little to no background in physics. We start from the basic postulates and follow an information-theoretical approach to study the behaviour of quantum systems, from a single spin to entangled particles in space and the hydrogen atom.							
Lernziel	This course teaches the basics of quantum physics, and complements courses in quantum computation and information theory. Students are equipped with tools to tackle complex quantum mechanical problems and foundational questions. The course covers approximately the same content as QM1, but from an information-driven perspective.							
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Quantum formalism, from qubits to particles in space 2. Time and dynamics for quantum systems 3. Problems in 1D 4. Uncertainty and open systems 5. Spin 6. Problems in 3D 7. Non-locality and foundational aspects of quantum theory 							
Skript	Lecture notes will be distributed through the semester.							
Literatur	Quantum Processes Systems, and Information, by Benjamin Schumacher and Michael Westmoreland, available at https://www.cambridge.org/core/books/quantum-processes-systems-and-information/4E459E64E1EE7121CA2321435FAECC8A							
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at non-physicists, and in particular at students with a background in computer science, mathematics or engineering. Basic linear algebra and calculus knowledge is required (equivalent to first-year courses). Physics knowledge is not required. Physicists and students from a different background than outlined above are welcome at their own risk. Note that while we follow an information-theoretical approach, this is not a course on quantum information theory or quantum computing. It therefore complements those courses offered at ETH in both semesters.							
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien				geprüft		
		Verfahren und Technologien				geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen				geprüft	
			Entscheidungsfindung				nicht geprüft	
			Medien und digitale Technologien				nicht geprüft	
			Problemlösung				geprüft	
			Projektmanagement				nicht geprüft	
			Soziale Kompetenzen		Kommunikation			
	Kooperation und Teamarbeit						nicht geprüft	
	Kundenorientierung						nicht geprüft	
	Menschenführung und Verantwortung						nicht geprüft	
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme						nicht geprüft	
	Sensibilität für Vielfalt						nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen		Verhandlung				nicht geprüft	
Anpassung und Flexibilität						nicht geprüft		
Kreatives Denken						geprüft		
Kritisches Denken						geprüft		
Integrität und Arbeitsethik						geprüft		
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion						nicht geprüft		
Selbststeuerung und Selbstmanagement						geprüft		
402-0255-00L	Einführung in die Festkörperphysik	W	10 KP	3V+2U	C. Degen			

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Physik kondensierter Materie und berührt einzelne Gebiete, welche später in Spezialvorlesungen eingehender behandelt werden. Im Stoff enthalten sind: Strukturen von Festkörpern, Interatomare Bindungen, elementare Anregungen, elektronische Eigenschaften von Isolatoren, Metalle, Halbleiter, Transportphänomene, Magnetismus, Supraleitung.
Lernziel	Einführung in die Physik der kondensierten Materie.
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Physik kondensierter Materie und berührt einzelne Gebiete, welche später in Spezialvorlesungen eingehender behandelt werden. Im Stoff enthalten sind: Mögliche Formen von Festkörpern und deren Strukturen (Strukturklassifizierung und -bestimmung); Interatomare Bindungen; elementare Anregungen, elektronische Eigenschaften von Isolatoren, Metalle (klassische Theorie, quantenmechanische Beschreibung der Elektronenzustände, thermische Eigenschaften und Transportphänomene); Halbleiter (Bandstruktur, n/p-Typ Dotierungen, p/n-Kontakte); Magnetismus, Supraleitung
Skript	Das Skript wird auf Moodle verfügbar sein.
Literatur	Ibach & Lüth, Festkörperphysik C. Kittel, Festkörperphysik Ashcroft & Mermin, Festkörperphysik W. Känzig, Kondensierte Materie
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, III wünschenswert

402-0442-00L	Quantum Optics	W	10 KP	3V+2U	T. Esslinger
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to the fundamental concepts of Quantum Optics and will highlight state-of-the-art developments in this rapidly evolving discipline. The topics covered include the quantum nature of light, semi-classical and quantum mechanical description of light-matter interaction, laser manipulation of atoms and ions, optomechanics and quantum computation.				
Lernziel	The course aims to provide the knowledge necessary for pursuing research in the field of Quantum Optics. Fundamental concepts and techniques of Quantum Optics will be linked to modern experimental research. During the course the students should acquire the capability to understand currently published research in the field.				
Inhalt	This course gives an introduction to the fundamental concepts of Quantum Optics and will highlight state-of-the-art developments in this rapidly evolving discipline. The topics that are covered include: <ul style="list-style-type: none"> - coherence properties of light - quantum nature of light: statistics and non-classical states of light - light matter interaction: density matrix formalism and Bloch equations - quantum description of light matter interaction: the Jaynes-Cummings model, photon blockade - laser manipulation of atoms and ions: laser cooling and trapping, atom interferometry, - further topics: Rydberg atoms, optomechanics, quantum computing, complex quantum systems. 				
Skript	Selected book chapters will be distributed.				
Literatur	Text-books: G. Grynberg, A. Aspect and C. Fabre, Introduction to Quantum Optics R. Loudon, The Quantum Theory of Light Atomic Physics, Christopher J. Foot Advances in Atomic Physics, Claude Cohen-Tannoudji and David Guéry-Odelin C. Cohen-Tannoudji et al., Atom-Photon-Interactions M. Scully and M.S. Zubairy, Quantum Optics Y. Yamamoto and A. Imamoglu, Mesoscopic Quantum Optics				

402-0861-00L	Statistical Physics	W	10 KP	4V+2U	M. Sigrist
Kurzbeschreibung	This lecture covers the concepts of classical and quantum statistical physics. Several techniques such as second quantization formalism for fermions, bosons, photons and phonons as well as mean field theory and self-consistent field approximation. These are used to discuss phase transitions, critical phenomena and superfluidity.				
Lernziel	This lecture gives an introduction in the basic concepts and applications of statistical physics for the general use in physics and, in particular, as a preparation for the theoretical solid state physics education.				
Inhalt	Kinetic approach to statistical physics: H-theorem, detailed balance and equilibrium conditions. Classical statistical physics: microcanonical ensembles, canonical ensembles and grandcanonical ensembles, applications to simple systems. Quantum statistical physics: density matrix, ensembles, Fermi gas, Bose gas (Bose-Einstein condensation), photons and phonons. Identical quantum particles: many body wave functions, second quantization formalism, equation of motion, correlation functions, selected applications, e.g. Bose-Einstein condensate and coherent state, phonons in elastic media and melting. One-dimensional interacting systems. Phase transitions: mean field approach to Ising model, Gaussian transformation, Ginzburg-Landau theory (Ginzburg criterion), self-consistent field approach, critical phenomena, Peierls' arguments on long-range order. Superfluidity: Quantum liquid Helium: Bogolyubov theory and collective excitations, Gross-Pitaevskii equations, Berezinskii-Kosterlitz-Thouless transition.				
Skript	Lecture notes available in English.				
Literatur	No specific book is used for the course. Relevant literature will be given in the course.				

402-0461-00L	Quantum Information Theory	W	8 KP	3V+1U	P. Kammerlander
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to introduce the concepts and methods of quantum information theory. It starts with an introduction to the mathematical theory of quantum systems and then discusses the basic information-theoretic aspects of quantum mechanics. Further topics include applications such as quantum cryptography and quantum coding theory.				
Lernziel	By the end of the course students are able to explain the basic mathematical formalism (e.g. states, channels) and the tools (e.g. entropy, distinguishability) of quantum information theory. They are able to adapt and apply these concepts and methods to analytically solve quantum information-processing problems primarily related to communication and cryptography.				
Inhalt	Mathematical formulation of quantum theory: entanglement, density operators, quantum channels and their representations. Basic tools of quantum information theory: distinguishability of states and channels, formulation as semidefinite programs, entropy and its properties. Applications of the concepts and tools: communication of classical or quantum information over noisy channels, quantitative uncertainty relations, randomness generation, entanglement distillation, security of quantum cryptography.				
Skript	Distributed via moodle.				
Literatur	Nielsen and Chuang, Quantum Information and Computation Preskill, Lecture Notes on Quantum Computation Wilde, Quantum Information Theory Watrous, The Theory of Quantum Information				

▶ Wahlfächer

This is a selection of courses particularly suitable for the MSc QE. In agreement with the tutor, students may choose other courses from the ETH course catalogue.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0101-00L	Discrete-Time and Statistical Signal Processing	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
Kurzbeschreibung	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications: discrete-time linear filters, inverse filters and equalization, DFT, discrete-time stochastic processes, elements of detection theory and estimation theory, LMMSE estimation and LMMSE filtering, LMS algorithm, Viterbi algorithm.				
Lernziel	The course introduces some fundamental topics of digital signal processing with a bias towards applications in communications. The two main themes are linearity and probability. In the first part of the course, we deepen our understanding of discrete-time linear filters. In the second part of the course, we review the basics of probability theory and discrete-time stochastic processes. We then discuss some basic concepts of detection theory and estimation theory, as well as some practical methods including LMMSE estimation and LMMSE filtering, the LMS algorithm, and the Viterbi algorithm. A recurrent theme throughout the course is the stable and robust "inversion" of a linear filter.				
Inhalt	<p>1. Discrete-time linear systems and filters: state-space realizations, z-transform and spectrum, decimation and interpolation, digital filter design, stable realizations and robust inversion.</p> <p>2. The discrete Fourier transform and its use for digital filtering.</p> <p>3. The statistical perspective: probability, random variables, discrete-time stochastic processes; detection and estimation: MAP, ML, Bayesian MMSE, LMMSE; Wiener filter, LMS adaptive filter, Viterbi algorithm.</p>				
Skript	Lecture Notes				
227-0145-00L	Solid State Electronics and Optics	W	6 KP	4G	N. Yazdani, V. Wood
Kurzbeschreibung	"Solid State Electronics" is an introductory condensed matter physics course covering crystal structure, electron models, classification of metals, semiconductors, and insulators, band structure engineering, thermal and electronic transport in solids, magnetoresistance, and optical properties of solids.				
Lernziel	Understand the fundamental physics behind the mechanical, thermal, electric, magnetic, and optical properties of materials.				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended background: Undergraduate physics, mathematics, semiconductor devices				
227-0146-00L	Analog-to-Digital Converters	W	6 KP	2V+2U	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides a thorough treatment of integrated data conversion systems from system level specifications and trade-offs, over architecture choice down to circuit implementation.				
Lernziel	Data conversion systems are substantial sub-parts of many electronic systems, e.g. the audio conversion system of a home-cinema systems or the base-band front-end of a wireless modem. Data conversion systems usually determine the performance of the overall system in terms of dynamic range and linearity. The student will learn to understand the basic principles behind data conversion and be introduced to the different methods and circuit architectures to implement such a conversion. The conversion methods such as successive approximation or algorithmic conversion are explained with their principle of operation accompanied with the appropriate mathematical calculations, including the effects of non-idealities in some cases. After successful completion of the course the student should understand the concept of an ideal ADC, know all major converter architectures, their principle of operation and what governs their performance.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction: information representation and communication; abstraction, categorization and symbolic representation; basic conversion algorithms; data converter application; tradeoffs among key parameters; ADC taxonomy. - Dual-slope & successive approximation register (SAR) converters: dual slope principle & converter; SAR ADC operating principle; SAR implementation with a capacitive array; range extension with segmented array. - Algorithmic & pipelined A/D converters: algorithmic conversion principle; sample & hold stage; pipe-lined converter; multiplying DAC; flash sub-ADC and n-bit MDAC; redundancy for correction of non-idealities, error correction. - Performance metrics and non-linearity: ideal ADC; offset, gain error, differential and integral non-linearities; capacitor mismatch; impact of capacitor mismatch on SAR ADC's performance. - Flash, folding an interpolating analog-to-digital converters: flash ADC principle, thermometer to binary coding, sparkle correction; limitations of flash converters; the folding principle, residue extraction; folding amplifiers; cascaded folding; interpolation for folding converters; cascaded folding and interpolation. - Noise in analog-to-digital converters: types of noise; noise calculation in electronic circuit, kT/C-noise, sampled noise; noise analysis in switched-capacitor circuits; aperture time uncertainty and sampling jitter. - Delta-sigma A/D-converters: linearity and resolution; from delta-modulation to delta-sigma modulation; first-order delta-sigma modulation, circuit level implementation; clock-jitter & SNR in delta-sigma modulators; second-order delta-sigma modulation, higher-order modulation, design procedure for a single-loop modulator. - Digital-to-analog converters: introduction; current scaling D/A converter, current steering DAC, calibration for improved performance. 				
Skript	Slides are available online under https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/analog-to-digital-converters/				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - B. Razavi, Principles of Data Conversion System Design, IEEE Press, 1994 - M. Gustavsson et. al., CMOS Data Converters for Communications, Springer, 2010 - R.J. van de Plassche, CMOS Integrated Analog-to-Digital and Digital-to-Analog Converters, Springer, 2010 				
Voraussetzungen / Besonderes	It is highly recommended to attend the course "Analog Integrated Circuits" of Prof. T. Jang as a preparation for this course.				
227-0157-00L	Semiconductor Devices: Physical Bases and Simulation	W	4 KP	3G	A. Schenk, C. I. Roman
Kurzbeschreibung	The course addresses the physical principles of modern semiconductor devices and the foundations of their modeling and numerical simulation. Necessary basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided. Computer simulations of the most important devices and of interesting physical effects supplement the lectures.				
Lernziel	The course aims at the understanding of the principle physics of modern semiconductor devices, of the foundations in the physical modeling of transport and its numerical simulation. During the course also basic knowledge on quantum-mechanics, semiconductor physics and device physics is provided.				
Inhalt	<p>The main topics are: transport models for semiconductor devices (quantum transport, Boltzmann equation, drift-diffusion model, hydrodynamic model), physical characterization of silicon (intrinsic properties, scattering processes), mobility of cold and hot carriers, recombination (Shockley-Read-Hall statistics, Auger recombination), impact ionization, metal-semiconductor contact, metal-insulator-semiconductor structure, and heterojunctions.</p> <p>The exercises are focussed on the theory and the basic understanding of the operation of special devices, as single-electron transistor, resonant tunneling diode, pn-diode, bipolar transistor, MOSFET, and laser. Numerical simulations of such devices are performed with an advanced simulation package (Sentaurus-Synopsys). This enables to understand the physical effects by means of computer experiments.</p>				
Skript	The script (in book style) can be downloaded from: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/				
Literatur	The script (in book style) is sufficient. Further reading will be recommended in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Qualifications: Physics I+II, Semiconductor devices (4. semester).				

227-0166-00L	Analog Integrated Circuits	W	6 KP	2V+2U	T. Jang
Kurzbeschreibung	This course provides a foundation in analog integrated circuit design based on bipolar and CMOS technologies.				
Lernziel	Integrated circuits are responsible for much of the progress in electronics in the last 50 years, particularly the revolutions in the Information and Communications Technologies we witnessed in recent years. Analog integrated circuits play a crucial part in the highly integrated systems that power the popular electronic devices we use daily. Understanding their design is beneficial to both future designers and users of such systems.				
Inhalt	The basic elements, design issues and techniques for analog integrated circuits will be taught in this course. Review of bipolar and MOS devices and their small-signal equivalent circuit models; Building blocks in analog circuits such as current sources, active load, current mirrors, supply independent biasing etc; Amplifiers: differential amplifiers, cascode amplifier, high gain structures, output stages, gain bandwidth product of op-amps; stability; comparators; second-order effects in analog circuits such as mismatch, noise and offset; data converters; frequency synthesizers; switched capacitors. The exercise sessions aim to reinforce the lecture material by well guided step-by-step design tasks. The circuit simulator SPECTRE is used to facilitate the tasks. There is also an experimental session on op-amp measurements.				
Skript	Handouts of presented slides. No script but an accompanying textbook is recommended.				
Literatur	Behzad Razavi, Design of Analog CMOS Integrated Circuits (Irwin Electronics & Computer Engineering) 1st or 2nd edition, McGraw-Hill Education				
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time domain solutions. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
227-0311-00L	Qubits, Electrons, Photons	W	6 KP	3V+2U	T. Zambelli
Kurzbeschreibung	In-depth analysis of the quantum mechanics origin of nuclear magnetic resonance (qubits, two-level systems), of LASER (quantization of the electromagnetic field, photons), and of electron transfer (from electrochemistry to photosynthesis).				
Lernziel	Beside electronics nanodevices, D-ITET is pushing its research in the fields of NMR (MRI), electrochemistry, bioelectronics, nano-optics, and quantum information, which are all rationalized in terms of quantum mechanics.				
Inhalt	<p>Starting from the axioms of quantum mechanics, we will derive the fascinating theory describing spin and qubits, electron transitions and transfer, photons and LASER: quantum mechanics is different because it mocks our daily Euclidean intuition!</p> <p>In this way, students will work out a robust quantum mechanics (theoretical!) basis which will help them in their advanced studies of the following masters: EEIT (batteries), Biomedical Engineering (NMR, bioelectronics), Quantum Engineering, Micro- and Nanosystems.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagrangian and Hamiltonian: Symmetries and Poisson Brackets • Postulates of QM: Hilbert Spaces and Operators • Heisenberg's Matrix Mechanics: Hamiltonian and Time Evolution Operator • Spin: Qubits, Bloch Equations, and NMR • Entanglement • Symmetries and Corresponding Operators • Schrödinger's Wave Mechanics: Electrons in a Periodic Potential and Energy Bands • Harmonic Oscillator: Creation and Annihilation Operators • Identical Particles: Bosons and Fermions • Quantization of the Electromagnetic Field: Photons, Absorption and Emission, LASER • Electron Transfer: Marcus Theory via Born-Oppenheimer, Franck-Condon, Landau-Zener 				
Skript	No lecture notes because the proposed textbooks together with the provided supplementary material are more than exhaustive!				
Literatur	<p>!!!! I am using OneNote. All lectures and exercises will be broadcast via ZOOM and correspondingly recorded (link in Moodle) !!!!</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Townsend, "A Modern Approach to Quantum Mechanics", Second Edition, 2012, University Science Books • M. Le Bellac, "Quantum Physics", 2011, Cambridge University Press • (Lagrangian and Hamiltonian) L. Susskind, G. Hrabovsky, "Theoretical Minimum: What You Need to Know to Start Doing Physics", 2014, Hachette Book Group USA <p>Supplementary material will be uploaded in Moodle.</p> <p>-----</p> <p>+ (as rigorous and profound presentation of the mathematical framework) G. Dell'Antonio, "Lectures on the Mathematics of Quantum Mechanics I", 2015, Springer</p> <p>+ (as account of those formidable years) G. Gamow, "Thirty Years that Shook Physics", 1985, Dover Publications Inc.</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	The course has been intentionally conceived to be self-consistent with respect to QM for those master students not having encountered it in their track yet. Therefore, a presumably large overlapping has to be expected with a (welcome!) QM introduction course like the D-ITET "Physics II".		
	A solid base of Analysis I & II as well as of Linear Algebra is really helpful.		
Geförderte Kompetenzen	IMPORTANT: Wed 22.9, 29.9, and 22.12 are lectures (NOT exercises!). Please, look at the details in moodle!		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
	<i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i>				
Kurzbeschreibung	Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				
Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.				
Skript	Lecture notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory				

227-0468-00L	Analog Signal Processing and Filtering	W	6 KP	2V+2U	H. Schmid
	<i>Suitable for Master Students as well as Doctoral Students.</i>				
Kurzbeschreibung	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers.				
Lernziel	This lecture provides a wide overview over analog filters (continuous-time and discrete-time), signal-processing systems, and sigma-delta conversion, and gives examples with sensor interfaces and class-D audio drivers. All systems and circuits are treated using a signal-flow view. The lecture is suitable for both analog and digital designers. The way the exam is done allows for the different interests of the two groups.				
Inhalt	The learning goal is that the students can apply signal-flow graphs and can understand the signal flow in such circuits and systems (including non-ideal effects) well enough to gain an understanding of further circuits and systems by themselves. At the beginning, signal-flow graphs in general and driving-point signal-flow graphs in particular are introduced. We will use them during the whole term to analyze circuits on a system level (analog continuous-time, analog discrete-time, mixed-signal and digital) and understand how signals propagate through them. The theory and CMOS implementation of active Filters is then discussed in detail using the example of Gm-C filters and active-RC filters. The ideal and nonideal behaviour of opamps, current conveyors, and inductor simulators follows. The link to the practical design of circuits and systems is done with an overview over different quality measures and figures of merit used in scientific literature and datasheets. Finally, an introduction to discrete-time and mixed-domain filters and circuits is given, including sensor read-out amplifiers, correlated double sampling, and chopping, and an introduction to sigma-delta A/D and D/A conversion on a system level.				
Skript	This lecture does not go down to the details of transistor implementations. The lecture "227-0166-00L Analog Integrated Circuits" complements This lecture very well in that respect. The base for these lectures are lecture notes and two or three published scientific papers. From these papers we will together develop the technical content. Details: https://people.ee.ethz.ch/~haschmid/asfwiki/ The graph methods are also supported with teaching videos: https://tube.switch.ch/channels/d206c96c?order=episodes , and a Python-based open-source tool to manipulate graphs is available on https://github.com/hanspi42/signalfowgrapher Some material is protected by password; students from ETHZ who are interested can write to haschmid@ethz.ch to ask for the password even if they do not attend the lecture.				

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Recommended (but not required): Stochastic models and signal processing, Communication Electronics, Analog Integrated Circuits, Transmission Lines and Filters.		
	Knowledge of the Laplace transform and z transform and their interpretation (transfer functions, poles and zeros, bode diagrams, stability criteria ...) and of the main properties of linear systems is necessary.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

227-0653-00L	Electromagnetic Precision Measurements and Opto-Mechanics	W	4 KP	2V+1U	M. Frimmer
Kurzbeschreibung	The measurement process is at the heart of both science and engineering. Electromagnetic fields have proven to be particularly powerful probes. This course provides the basic knowledge necessary to understand current state-of-the-art optomechanical measurement systems operating at the precision limits set by the laws of quantum mechanics.				
Lernziel	The goal of this course is to understand the fundamental limitations of measurement systems relying on electromagnetic fields.				
Inhalt	The lecture starts with summarizing the relevant fundamentals of the treatment of noisy signals. We familiarize ourselves with the concept of measurement imprecision in light-based measurement systems. To this end, we consider the process of photodetection and discuss the statistical fluctuations arising from the quantization of the electromagnetic field into photons. We exemplify our insights at hand of concrete examples, such as homodyne and heterodyne photodetection. Furthermore, we focus on the process of measurement backaction, the inevitable result of the interaction of the probe with the system under investigation. The course emphasizes the connection between the taught concepts and current state-of-the-art research carried out in the field of optomechanics.				
Voraussetzungen / Besonderes	<ol style="list-style-type: none"> 1. Electrodynamics 2. Physics 1,2 3. Introduction to quantum mechanics 				

402-0465-58L	Intersubband Optoelectronics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+1U	G. Scalari
Kurzbeschreibung	Intersubband transitions in quantum wells are transitions between states created by quantum confinement in ultra-thin layers of semiconductors. Because of its inherent tailorability, this system can be seen as the "ultimate quantum designer's material".				
Lernziel	The goal of this lecture is to explore both the rich physics as well as the application of these system for sources and detectors. In fact, devices based on intersubband transitions are now unlocking large area of the electromagnetic spectrum.				
Inhalt	<p>The lecture will treat the following chapters:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction: intersubband optoelectronics as an example of quantum engineering -Technological aspects - Electronic states in semiconductor quantum wells - Intersubband absorption and scattering processes - Mid-IR and THz ISB Detectors -Mid-infrared and THz photonics: waveguides, resonators, metamaterials - Quantum Cascade lasers: <ul style="list-style-type: none"> -Mid-IR QCLs -THz QCLs (direct and non-linear generation) -further electronic confinement: interlevel Qdot transitions and magnetic field effects -Strong light-matter coupling in Mid-IR and THz range 				
Skript	The reference book for the lecture is "Quantum Cascade Lasers" by Jerome Faist , published by Oxford University Press.				
Literatur	<p>Mostly the original articles, other useful reading can be found in:</p> <ul style="list-style-type: none"> -E. Rosencher and B. Vinter, Optoelectronics , Cambridge Univ. Press -G. Bastard, Wave mechanics applied to semiconductor heterostructures, Halsted press 				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: A basic knowledge of solid-state physics and of quantum electronics.				

227-0655-00L	Nonlinear Optics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+2U	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	Nonlinear Optics deals with the interaction of light with material, the response of material to light and the mathematical framework to describe the phenomena. As an example we will cover fundamental phenomena such as the refractive index, the electro-optic effect, second harmonic generation, four-wave mixing or soliton propagation and others.				
Lernziel	The important nonlinear optical phenomena are understood and can be classified. The effects can be described mathematical by means of the susceptibility.				

Inhalt	Chapter 1: The Wave Equations in Nonlinear Optics Chapter 2: Nonlinear Effects - An Overview Chapter 3: The Nonlinear Optical Susceptibility Chapter 4: Second Harmonic Generation Chapter 5: The Electro-Optic Effect and the Electro-Optic Modulator Chapter 6: Acousto-Optic Effect Chapter 7: Nonlinear Effects of Third Order Chapter 8: Nonlinear Effects in Media with Gain				
Literatur	Lecture notes are distributed. For students enrolled in the course, additional information, lecture notes and exercises can be found on moodle (https://moodle-app2.let.ethz.ch/).				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields (Maxwell Equations) & Bachelor Lectures on Physics				
227-0663-00L	Nano-Optics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	2V+2U	M. Frimmer
Kurzbeschreibung	Nano-Optics is the study of light-matter interaction at the sub-wavelength scale. It is an flourishing field of fundamental and applied research enabled by the rapid advance of nanotechnology. Nano-optics embraces topics such as plasmonics, optical antennas, optical trapping and manipulation, and high/super-resolution imaging and spectroscopy.				
Lernziel	Understanding concepts of light localization and light-matter interactions on the sub-wavelength scale.				
Inhalt	We start with the angular spectrum representation of fields to understand the classical resolution limit. We continue with the theory of strongly focused light, the point spread function, and resolution criteria of conventional microscopy, before turning to super-resolution techniques, based on near- and far-fields. We introduce the local density of states and approaches to control spontaneous emission rates in inhomogeneous environments, including optical antennas. Finally, we touch upon optical forces and their applications in optical tweezers.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Electromagnetic fields and waves (or equivalent) - Physics I+II				
151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
252-0836-00L	Informatik II	W	4 KP	2V+2U	M. Schwerhoff, F. Friedrich Wicker

Kurzbeschreibung	Es werden grundlegende Entwurfsmuster für Algorithmen (z.B. Induktion, divide-and-conquer, backtracking, dynamische Programmierung), klassische algorithmische Probleme (Suchen, Sortieren) und Datenstrukturen (Listen, Hashverfahren, Suchbäume) behandelt. Ausserdem enthält der Kurs eine Einführung in das parallele Programmieren.
Lernziel	Verständnis des Entwurfs und der Analyse grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen. Wissen um die Chancen, Probleme und Grenzen der parallelen und nebenläufigen Programmierung.
Inhalt	Es werden grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen vorgestellt und analysiert. Dazu gehören auf der einen Seite Entwurfsmuster für Algorithmen, wie Induktion, divide-and-conquer, backtracking und dynamische Optimierung, ebenso wie klassische algorithmische Probleme, wie Suchen und Sortieren. Auf der anderen Seite werden Datenstrukturen für verschiedene Zwecke behandelt, darunter verkettete Listen, Hashtabellen, balancierte Suchbäume und Heaps. Das Zusammenspiel von Algorithmen und Datenstrukturen wird anhand von Graphenproblemen illustriert. Im Teil über parallele Programmierung werden Konzepte der parallelen Architekturen besprochen (Multicore, Vektorisierung, Pipelining). Konzepte und Grundlagen der Parallelisierung werden behandelt (Gesetze von Amdahl und Gustavson, Task- und Datenparallelität, Scheduling). Probleme der Nebenläufigkeit werden diskutiert (Wettlaufsituationen, Speicherordnung). Prozesssynchronisation und -kommunikation in einem System mit geteiltem Speicher werden erklärt (Gegenseitiger Ausschluss, Semaphoren, Mutexe, Monitore). Die erlernten Konzepte werden mit Beispielen zur nebenläufigen und parallelen Programmierung und mit Parallelen Algorithmen untermauert. Übungen werden in der Online-IDE und Übungsmagementsystem Code-Expert durchgeführt Alle benötigten mathematischen Tools ausserhalb des Schulwissens werden im Kurs behandelt, einschliesslich einer Einführung zur Graphentheorie.
Skript	tba
Literatur	Th. Ottmann, P. Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum-Verlag, 5. Auflage, Heidelberg, Berlin, Oxford, 2011 Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald Rivest, Clifford Stein: Algorithmen - Eine Einführung, Oldenbourg, 2010 B. Stroustrup, The C++ Programming Language (4th Edition) Addison-Wesley, 2013.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Informatik I

402-0257-00L	Advanced Solid State Physics	W	10 KP	3V+2U	K. Povarov
Kurzbeschreibung	This course is an extension of the introductory course on solid state physics. The purpose of this course is to learn to navigate the complex collective quantum phases, excitations and phase transitions that are the dominant theme in modern solid state physics. The emphasis is on the main concepts and on specific experimental examples, both classic ones and those from recent research.				
Lernziel	The goal is to study how novel phenomena emerge in the solid state.				
Inhalt	= Today's challenges and opportunities in Solid State Physics = Phase transitions and critical phenomena .Main concepts: coherence length, symmetry, order parameter, correlation functions, generalized susceptibility .Bragg-Williams mean field theory .Landau theory of phase transitions .Fluctuations in Landau theory .Critical exponents: significance, measurement, inequalities, equalities .Scaling and hyperscaling .Universality .Critical dynamics .Quantum phase transitions and quantum criticality =Fermi surface instabilities . The concept of the Landau Fermi liquid in metals . Kohn anomalies . Charge density waves . Metallic ferromagnets and half-metals . Spin density waves =Magnetism of insulators .Magnetic interactions in solids and the spin Hamiltonian .Magnetic structures and phase transitions .Spin waves .Quantum magnetism = Electron correlations in solids . Mott insulating state . Phases of the Hubbard model . Layered cuprates (non-superconducting properties)				
Skript	The printed material for this course involves: (1) a self-contained script, distributed electronically at semester start. (2) experimental examples (Power Point slide-style) selected from original publications, distributed at the start of every lecture.				
Literatur	A list of books will be distributed. Numerous references to useful published scientific papers will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is for students who like to be engaged in active learning. The "exercise classes" are organized in a non-traditional way: following the idea of "less is more", we will work on only about half a dozen topics, and this gives students a chance to take a look at original literature (provided), and to get the grasp of a topic from a broader perspective. Students report back that this mode of "exercise class" is more satisfying than traditional modes, even if it does not mean less effort.				

402-0317-00L	Semiconductor Materials: Fundamentals and Fabrication	W	6 KP	2V+1U	S. Schön, W. Wegscheider
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into the fundamentals of semiconductor materials. The main focus is on state-of-the-art fabrication and characterization methods. The course will be continued in the spring term with a focus on applications.				
Lernziel	Basic knowledge of semiconductor physics and technology. Application of this knowledge for state-of-the-art semiconductor device processing				

Inhalt	1. Fundamentals of Solid State Physics 1.1 Semiconductor materials 1.2 Band structures 1.3 Carrier statistics in intrinsic and doped semiconductors 1.4 p-n junctions 1.5 Low-dimensional structures 2. Bulk Material growth of Semiconductors 2.1 Czochalski method 2.2 Floating zone method 2.3 High pressure synthesis 3. Semiconductor Epitaxy 3.1 Fundamentals of Epitaxy 3.2 Molecular Beam Epitaxy (MBE) 3.3 Metal-Organic Chemical Vapor Deposition (MOCVD) 3.4 Liquid Phase Epitaxy (LPE) 4. In situ characterization 4.1 Pressure and temperature 4.2 Reflectometry 4.3 Ellipsometry and RAS 4.4 LEED, AES, XPS 4.5 STM, AFM 5. The invention of the transistor - Christmas lecture				
Skript	https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15519				
Voraussetzungen / Besonderes	The "compulsory performance element" of this lecture is a short presentation of a research paper complementing the lecture topics. Several topics and corresponding papers will be offered on the moodle page of this lecture.				
402-0402-00L	Ultrafast Laser Physics	W	10 KP	3V+2U	L. P. Gallmann, S. Johnson, U. Keller
Kurzbeschreibung	Introduction to ultrafast laser physics with an outlook into cutting edge research topics such as attosecond science and coherent ultrafast sources from THz to X-rays.				
Lernziel	Understanding of basic physics and technology for pursuing research in ultrafast laser science. How are ultrashort laser pulses generated, how do they interact with matter, how can we measure these shortest man-made events and how can we use them to time-resolve ultrafast processes in nature? Fundamental concepts and techniques will be linked to a selection of hot topics in current research and applications.				
Inhalt	The lecture covers the following topics: a) Linear pulse propagation: mathematical description of pulses and their propagation in linear optical systems, effect of dispersion on ultrashort pulses, concepts of pulse carrier and envelope, time-bandwidth product b) Dispersion compensation: technologies for controlling dispersion, pulse shaping, measurement of dispersion c) Nonlinear pulse propagation: intensity-dependent refractive index (Kerr effect), self-phase modulation, nonlinear pulse compression, self-focusing, filamentation, nonlinear Schrödinger equation, solitons, non-instantaneous nonlinear effects (Raman/Brillouin), self-steepening, saturable gain and absorption d) Second-order nonlinearities with ultrashort pulses: phase-matching with short pulses and real beams, quasi-phase matching, second-harmonic and sum-frequency generation, parametric amplification and generation e) Relaxation oscillations: dynamical behavior of rate equations after perturbation f) Q-switching: active Q-switching and its theory based on rate equations, active Q-switching technologies, passive Q-switching and theory g) Active modelocking: introduction to modelocking, frequency comb versus axial modes, theory for various regimes of laser operation, Haus master equation formalism h) Passive modelocking: slow, fast and ideally fast saturable absorbers, semiconductor saturable absorber mirror (SESAM), designs of and materials for SESAMs, modelocking with slow absorber and dynamic gain saturation, modelocking with ideally fast saturable absorber, Kerr-lens modelocking, soliton modelocking, Q-switching instabilities in modelocked lasers, inverse saturable absorption i) Pulse duration measurements: rf cables and electronics, fast photodiodes, linear system theory for microwave test systems, intensity and interferometric autocorrelations and their limitations, frequency-resolved optical gating, spectral phase interferometry for direct electric-field reconstruction and more j) Noise: microwave spectrum analyzer as laser diagnostics, amplitude noise and timing jitter of ultrafast lasers, lock-in detection k) Ultrafast measurements: pump-probe scheme, transient absorption/differential transmission spectroscopy, four-wave mixing, optical gating and more l) Frequency combs and carrier-envelope offset phase: measurement and stabilization of carrier-envelope offset phase (CEP), time and frequency domain applications of CEP-stabilized sources m) High-harmonic generation and attosecond science: non-perturbative nonlinear optics / strong-field phenomena, high-harmonic generation (HHG), phase-matching in HHG, attosecond pulse generation, attosecond technology: detectors and diagnostics, attosecond metrology (streaking, RABBITT, transient absorption, attoclock), example experiments n) Ultrafast THz science: generation and detection, physics in THz domain, weak-field and strong-field applications o) Brief introduction to other hot topics: relativistic and ultra-high intensity ultrafast science, ultrafast electron sources, free-electron lasers, etc.				
Skript	Class notes will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of quantum electronics (e. g., 402-0275-00L Quantenelektronik).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
402-0444-00L	Advanced Quantum Optics	W	6 KP	2V+1U	A. Imamoglu
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				

Kurzbeschreibung	This course builds up on the material covered in the Quantum Optics course. The emphasis will be on quantum optics in condensed-matter systems.				
Lernziel	The course aims to provide the knowledge necessary for pursuing advanced research in the field of Quantum Optics in condensed matter systems. Fundamental concepts and techniques of Quantum Optics will be linked to experimental research in systems such as quantum dots, exciton-polaritons, quantum Hall fluids and graphene-like materials.				
Inhalt	Description of open quantum systems using master equation and quantum trajectories. Decoherence and quantum measurements. Dicke superradiance. Dissipative phase transitions. Spin photonics. Signatures of electron-phonon and electron-electron interactions in optical response.				
Skript	Lecture notes will be provided				
Literatur	C. Cohen-Tannoudji et al., Atom-Photon-Interactions (recommended) Y. Yamamoto and A. Imamoglu, Mesoscopic Quantum Optics (recommended) A collection of review articles (will be pointed out during the lecture)				
Voraussetzungen / Besonderes	Masters level quantum optics knowledge				
402-0447-00L	Quantum Science with Superconducting Circuits	W	6 KP	2V+1U	C. Eichler
Kurzbeschreibung	Superconducting Circuits provide a versatile experimental platform to explore the most intriguing quantum-physical phenomena and constitute one of the prime contenders to build quantum computers. Students will get a thorough introduction to the underlying physical concepts, the experimental setting, and the state-of-the-art of quantum computing in this emerging research field.				
Lernziel	Based on today's most advanced solid state platform for quantum control, the students will learn how to engineer quantum coherent devices and how to use them to process quantum information. The students will acquire both analytical and numerical methods to model the properties and phenomena observed in these systems. The course is positioned at the intersection between quantum physics and engineering.				
Inhalt	Introduction to Quantum information Processing -- Superconducting Qubits -- Quantum Measurements -- Experimental Setup & Noise Mitigation -- Open Quantum Systems -- Multi-Qubit Systems: Entangling gates & Characterization -- Quantum Error Correction -- Near-term Applications of Quantum Computers				
Voraussetzungen / Besonderes	All students and researchers with a general interest in quantum information science, quantum optics, and quantum engineering are welcome to this course. Basic knowledge of quantum physics is a plus, but not a strict requirement for the successful participation in this course.				
402-0464-00L	Optical Properties of Semiconductors	W	8 KP	2V+2U	J. Faist, P. Anantha Murthy
Kurzbeschreibung	This course presents a comprehensive discussion of optical processes in semiconductors.				
Lernziel	The rich physics of the optical properties of semiconductors, as well as the advanced processing available on these material, enabled numerous applications (lasers, LEDs and solar cells) as well as the realization of new physical concepts. Systems that will be covered include quantum dots, exciton-polaritons, quantum Hall fluids and graphene-like materials.				
Inhalt	Electronic states in III-V materials and quantum structures, optical transitions, excitons and polaritons, novel two dimensional semiconductors, spin-orbit interaction and magneto-optics.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Quantum Mechanics I, Introduction to Solid State Physics				
402-0484-00L	Experimental and Theoretical Aspects of Quantum Gases	W	6 KP	2V+1U	T. Esslinger
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Quantum Gases are the most precisely controlled many-body systems in physics. This provides a unique interface between theory and experiment, which allows addressing fundamental concepts and long-standing questions. This course lays the foundation for the understanding of current research in this vibrant field.				
Lernziel	The lecture conveys a basic understanding for the current research on quantum gases. Emphasis will be put on the connection between theory and experimental observation. It will enable students to read and understand publications in this field.				
Inhalt	Cooling and trapping of neutral atoms				
	Bose and Fermi gases				
	Ultracold collisions				
	The Bose-condensed state				
	Elementary excitations				
	Vortices				
	Superfluidity				
	Interference and Correlations				
Skript	notes and material accompanying the lecture will be provided				
Literatur	C. J. Pethick and H. Smith, Bose-Einstein condensation in dilute Gases, Cambridge. Proceedings of the Enrico Fermi International School of Physics, Vol. CXL, ed. M. Inguscio, S. Stringari, and C.E. Wieman (IOS Press, Amsterdam, 1999).				
402-0535-00L	Introduction to Magnetism	W	6 KP	3G	A. Vindigni
Kurzbeschreibung	Atomic paramagnetism and diamagnetism, itinerant and local-moment interatomic coupling, magnetic order at finite temperature, spin precession, approach to equilibrium through thermal and quantum dynamics, dipolar interaction in solids.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Apply concepts of quantum-mechanics to estimate the strength of atomic magnetic moments and their interactions - Identify the mechanisms from which exchange interaction originates in solids (itinerant and local-moment magnetism) - Evaluate the consequences of the interplay between competing interactions and thermal energy - Apply general concepts of statistical physics to determine the origin of bistability in realistic magnets - Discriminate the dynamic responses of a magnet to different external stimuli 				

Inhalt	<p>The lecture "Introduction to Magnetism" is a regular course of the Physics MSc program and aims at letting students familiarize themselves with the basic principles of quantum and statistical physics that determine the behavior of real magnets. Understanding why only few materials are magnetic at finite temperature will be the leitmotiv of the course. We will see that defining in a formal way what "being magnetic" means is essential to address this question properly. Theoretical concepts will be applied to few selected nano-sized magnets, which will serve as clean reference systems.</p> <p>At the end of this course students should have acquired the basic knowledge needed to develop a research project in the field of magnetism or to attend effectively more advanced courses on this topic.</p> <p>Preliminary contents for the HS21:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Magnetism in atoms (quantum-mechanical origin of atomic magnetic moments, intra-atomic exchange interaction) - Magnetism in solids (mechanisms producing inter-atomic exchange interaction in solids, crystal field). - Spin resonance and relaxation (Larmor precession, resonance phenomena, quantum tunneling, Bloch equation, superparamagnetism) - Magnetic order at finite temperatures (Ising and Heisenberg models, low-dimensional magnetism) - Dipolar interaction in solids (shape anisotropy, dipolar frustration, origin of magnetic domains)
Skript	Learning material will be made available through a dedicated RStudioServer and through Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Students are assumed to possess a basic background knowledge in quantum mechanics, solid-state and statistical physics as well as classical electromagnetism.</p> <p>Students will have the opportunity to self-assess their understanding through quizzes and interactive tutorials, mostly inspired by topics of current research in nanoscale magnetism.</p>

402-0595-00L	Semiconductor Nanostructures	W	6 KP	2V+1U	T. M. Ihn
Kurzbeschreibung	Der Kurs umfasst die Grundlagen der Halbleiternanostrukturen, z.B. Materialherstellung, Bandstrukturen, 'bandgap engineering' und Dotierung, Feldeffekttransistoren. Aufbauend auf zweidimensionalen Elektronengasen wird dann der Quantenhalleffekt besprochen, sowie die Physik der gängigen Halbleiternanostrukturen, d.h. Quantenpunktkontakte, Aharonov-Bohm Ringe und Quantendots, behandelt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist das Verständnis von vier Schlüsselphänomenen des Elektronentransports in Halbleiter-Nanostrukturen. Dazu zählen				
	<ol style="list-style-type: none"> 1. der ganzzahlige Quantenhalleffekt 2. die Quantisierung des Leitwerts in Quantenpunktkontakten 3. der Aharonov-Bohm Effekt 4. der Coulomb-Blockade Effekt in Quantendots 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick 2. Halbleiterkristalle: Herstellung, Molekularstrahlepitaxie 3. Bandstrukturen von Halbleitern 4. k.p-Theorie, Elektronendynamik in der Näherung der effektiven Masse, Envelope Funktionen 5. Heterostrukturen und 'band engineering', Dotierung 6. Oberflächen und Metall-Halbleiter Kontakte, Fabrikation von Nanostrukturen 7. Heterostrukturen und zweidimensionale Elektronengase 8. Drude Transport und Streumechanismen 9. Graphen Einzel- und Doppelschichten 10. Elektronentransport in Quantenpunktkontakten; Leitwertquantisierung, Landauer-Büttiker Beschreibung, ballistische Transportexperimente 11. Interferenzeffekte in Aharonov-Bohm Ringen 12. Elektron im Magnetfeld, Shubnikov-de Haas Effekt 13. Ganzzahliger Quantenhalleffekt 14. Quantendots, Coulombblockade 				
Skript	T. Ihn, Semiconductor Nanostructures, Quantum States and Electronic Transport, Oxford University Press, 2010.				
Literatur	<p>Neben dem Vorlesungsskript können folgende Bücher empfohlen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. J. H. Davies: The Physics of Low-Dimensional Semiconductors, Cambridge University Press (1998) 2. S. Datta: Electronic Transport in Mesoscopic Systems, Cambridge University Press (1997) 3. D. Ferry: Transport in Nanostructures, Cambridge University Press (1997) 4. T. M. Heinzel: Mesoscopic Electronics in Solid State Nanostructures: an Introduction, Wiley-VCH (2003) 5. Beenakker, van Houten: Quantum Transport in Semiconductor Nanostructures, in: Semiconductor Heterostructures and Nanostructures, Academic Press (1991) 6. Y. Imry: Introduction to Mesoscopic Physics, Oxford University Press (1997) 				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung richtet sich an alle Physikstudierenden nach dem Bachelorabschluss. Grundlagen in der Festkörperphysik sind erforderlich, ambitionierte Studierende im fünften Semester können der Vorlesung aber auch folgen. Die Vorlesung eignet sich auch für das Doktoratsstudium. Der Kurs wird auf Englisch gehalten.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

402-0469-67L	Parametric Phenomena	W	6 KP	3G
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>			
Kurzbeschreibung	There are numerous physical phenomena that rely on time-dependent Hamiltonians (or parametric driving) to amplify, cool, squeeze or couple resonating systems. In this course, we shall introduce parametric phenomena in different fields of physics, ranging from classical engineering ideas to devices proposed for quantum neural networks.			
Lernziel	In this course, the students will grasp the ubiquitous nature of parametric phenomena and apply it to both classical and quantum systems. The students will understand both the theoretical foundations leading to the parametric drive as well as the experimental aspect related to the realizations of the effect. Each student will analyze an independent system using the tools acquired in the course and will present his/her insights to the class.			
Inhalt	<p>This course will provide a general framework for understanding and linking various phenomena, ranging from the child-on-a-swing problem to quantum limited amplifiers, to optical frequency combs, and to optomechanical sensors used in the LIGO experiment. The course will combine theoretical lectures and the study of important experiments through literature.</p> <p>The students will receive an extended lecture summary as well as numerous MATHEMATICA and Python scripts, including QuTiP notebooks. These tools will enable them to apply analytical and numerical methods to a wide range of systems beyond the duration of the course.</p>			

Voraussetzungen / Besonderes The students should be familiar with wave mechanics as well as second quantization. Following the course requires a laptop with Python and MATHEMATICA installed.

► Semester-Projekt

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1871-00L	Semester Project ■ <i>Registration in myStudies required!</i> <i>Supervisor must be a professor at D-ITET or D-PHYS, see http://master-qe.ethz.ch/education/semester-project.html</i>	O	12 KP	20A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Studienarbeiten leitet die Studierenden zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten an. Mit einer Studienarbeit können die technischen, aber auch die sozialen Fähigkeiten gefördert werden. Die Studienarbeit umfasst einen Aufwand von min 280 Stunden und wird von einem Professor geleitet.				
Voraussetzungen / Besonderes	Supervisor must be a professor at D-ITET or associated, see https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/projects-and-master-thesis.html				

► Praktikum

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1873-00L	Internship in Industry ■ <i>Only for Quantum Engineering MSc.</i>	O	12 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Es ist das Ziel der 12-wöchigen Praxis, Bachelor-Studierenden die industriellen Arbeitsumgebungen näher zu bringen. Während dieser Zeit bietet sich ihnen die Gelegenheit, in aktuelle Projekte der Gastinstitution involviert zu werden.				
227-1873-10L	QuanTech Workshops <i>Only for Quantum Engineering MSc.</i>	W	12 KP		G. Raino, M. Frimmer
Kurzbeschreibung	The QuanTech Workshops are a project-oriented learning environment in the context of quantum technology. Students work in teams, consisting of engineers and physicists, and jointly tackle a quantum engineering project. During the preceding course "Case Studies: Application of Quantum Technologies", students develop project proposals. Successful proposals will be realized in a QuanTech Workshop.				
Lernziel	Students practice development, planning, and execution of a project in the quantum engineering domain. By working in close collaboration with senior scientists and professors from the two departments D-ITET and D-PHYS, the goal is to provide solutions for pressing challenges in in the field of quantum technologies.				
Voraussetzungen / Besonderes	Attendance of "227-1831-10L Case Studies: Applications of Quantum Technology" and successful "QuanTech Workshop" proposal.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1800-00L	Master's Thesis ■ <i>Admission only if ALL of the following apply:</i> <i>a) bachelor program successfully completed;</i> <i>b) acquired (if applicable) all credits from additional requirements for admission to master program;</i> <i>c) successfully completed the semester project.</i>	O	30 KP	68D	Betreuer/innen
	<i>Note: the conditions above are not applicable to incoming exchange students.</i>				
	<i>Registration in mystudies required!</i> <i>Supervisor must be a professor at D-ITET or D-PHYS, see http://master-qe.ethz.ch/education/master-project.html.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Master-Studiengangs. Sie umfasst in einem Bericht die Ergebnisse eines sechsmonatigen Forschungsprojekts. Die Studierenden haben damit belegt, dass sie eine wissenschaftliche Arbeit über ein spezifisches Problem selbstständig ausführen können. Die Arbeit wird von einem Professor des D-ITET oder einem assoziierten Professor geleitet.				
Voraussetzungen / Besonderes	Supervisor must be a professor at D-ITET or associated, see https://www.ee.ethz.ch/studies/main-master/projects-and-master-thesis.html				

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-ITET

Quantum Engineering Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Raumbezogene Ingenieurwissenschaften Bachelor

► Grundlagenfächer

►► Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0241-00L	Analysis I	O	7 KP	5V+2U	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematische Hilfsmittel des Ingenieurs				
Lernziel	Mathematik als Hilfsmittel zur Lösung von Ingenieurproblemen: Verständnis für mathematische Formulierung von technischen und naturwissenschaftlichen Problemen. Erarbeitung des mathematischen Grundwissens für einen Ingenieur.				
Inhalt	Komplexe Zahlen. Differentialrechnung und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen mit Anwendungen. Einfache mathematische Modelle in den Naturwissenschaften.				
Skript	Wird auf der Vorlesungshomepage zu Verfügung gestellt.				
Literatur	Klaus Dürrschnabel, "Mathematik für Ingenieure - Eine Einführung mit Anwendungs- und Alltagsbeispielen", Springer; online verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-8348-2559-9/page/1 Tilo Arens et al., "Mathematik", Springer; online verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-44919-2/page/1 Meike Akveld und Rene Sperb, "Analysis 1", vdf; http://vdf.ch/index.php?route=product/product&product_id=1706 Urs Stambach, "Analysis I/II" (erhältlich im ETH Store); https://people.math.ethz.ch/~stambach/analysisskript.html				
401-0141-00L	Lineare Algebra	O	5 KP	3V+1U	M. Akka Ginosar
Kurzbeschreibung	Einführung in die Lineare Algebra				
Lernziel	Grundkenntnisse in linearer Algebra als Hilfsmittel zur Lösung von Ingenieurproblemen. Verständnis für abstrakte mathematische Formulierung von technischen und naturwissenschaftlichen Problemen. Zusammen mit Analysis erarbeiten wir das mathematische Grundwissen für einen Ingenieur.				
Inhalt	Einführung und Lineare Gleichungssysteme, Matrizen, quadratische Matrizen und ihre Inverse, Determinante und Spur, Allgemeine Vektorräume, lineare Abbildungen, Basen, Basiswechsel, Diagonalisierung, Eigenwerte und Eigenvektoren, Orthogonale Abbildungen, Skalarprodukt, Vektorräume mit innerem Produkt. Rechnen mit MATLAB wird in der ersten Übungsstunde eingeführt.				
Skript	Der Dozent wird ein Skript zur Verfügung stellen.				
Literatur	K. Nipp, D. Stoffer, Lineare Algebra, VdF Hochschulverlag ETH G. Strang, Lineare Algebra. Springer Larson, Ron. Elementary linear algebra. Nelson Education, 2016. (Englisch)				
252-0845-00L	Informatik I	O	5 KP	2V+2U	C. Cotrini Jimenez, R. Sasse
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Programmierung, mit Schwerpunkt auf den grundlegenden Programmierkonzepten.				
Lernziel	Verständnis der grundlegenden Programmierkonzepte. Fähigkeit, einfache Programme schreiben und lesen zu können. Fähigkeit, andere (konzeptionell ähnliche) Programmiersprachen rasch erlernen zu können.				
Inhalt	Variablen, Typen, Kontrollanweisungen, Prozeduren und Funktionen, Scoping, Rekursion, dynamische Programmierung, vektorisierte Programmierung, Effizienz. Als Lernsprache wird Java eingesetzt.				
Literatur	Sprechen Sie Java? Hanspeter Mössenböck dpunkt.verlag				
103-0313-00L	Raum- und Landschaftsentwicklung GZ	O	5 KP	4G	A. Grêt-Regamey, K. Hollenstein, J. Van Wezemael
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge der Raumplanung ein und behandelt unter anderem die Themen Raumplanung als staatliche Aufgabe, Instrumente der Raumplanung, Problemlösungsverfahren in der Raumplanung und das schweizerische Raumordnungskonzept. Thematische Vertiefungen und Blicke ins Ausland runden die Vorlesung ab.				
Lernziel	Die Studierenden kennen die Grundzüge der Raumplanung, ihre wichtigen Instrumente und Problemlösungsverfahren. Sie können das vermittelte theoretische Wissen direkt an konkreten, praxisorientierten Übungsaufgaben umsetzen. - Grundzüge der Raumplanung und ihre wichtigsten Instrumente kennenlernen - Erarbeiten der Fähigkeit, räumliche Probleme zu erkennen und Problemlösungsverfahren auf diese anzuwenden - Planung und Landmanagement als interaktiven Prozess kennenlernen und anwenden - Verstehen der mit Fläche und Boden verbundenen Potentiale, Nutzungen und Prozesse - Das vermittelte theoretische Wissen direkt an konkreten, praxisorientierten Fallbeispielen umsetzen können				
Inhalt	Die Vorlesung deckt die Grundlagen der (Schweizerischen) Raumplanung und Landschaftsentwicklung ab: - Was ist Raumplanung (Begriffe) - Prinzipien der Raumplanung - Die Raumplanung als staatliche Aufgabe - Raumordnungspolitik - Instrumente der Raumplanung auf den Planungsebenen (u.a. Sachpläne und Konzepte, Richtplanung, Nutzungsplanung, Sondernutzungsplanung, Landumlegungsverfahren) - Problemlösungsverfahren in der Raumplanung - systemtechnisches Vorgehen - Das schweizerische Raumordnungskonzept Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Erläuterung der Raumplanung als Problemlösungsverfahren. Das dabei vermittelte theoretische Wissen wird direkt an einer konkreten, praxisorientierten Übungsaufgabe umgesetzt. Im Rahmen der Übung wird das Projektgebiet während einer Exkursion besucht.				

Skript Prof. Dr. W.A. Schmid et al. (2006, Stand 2017): Raumplanung GZ - Eine Einführung für Ingenieurstudierende. IRL-PLUS, ETHZ
 Skript und einzelne Dokumente werden ausgegeben. Unterlagen zur Vorlesung werden auf der PLUS-Kursseite zur Verfügung gestellt.
 Download: http://www.plus.ethz.ch/de/studium/vorlesungen/bsc/spatial_planning_and_landscape_development.html

103-0214-00L	Kartografie GZ	O	5 KP	4G	L. Hurni
Kurzbeschreibung	Grundlegende Kenntnisse über die raumbezogene Informationsvermittlung mit Hilfe von Plänen und Karten, über die wichtigsten Entwurfs- und Herstellungsmethoden sowie Gestaltungsregeln für Kartengrafik.				
Lernziel	Grundlegende Kenntnisse über die raumbezogene Informationsvermittlung mit Hilfe von Plänen und Karten, über die wichtigsten Entwurfs- und Herstellungsmethoden sowie Gestaltungsregeln für Kartengrafik erwerben. Bestehende Produkte bezüglich ihrer inhaltlichen und gestalterischen Qualität beurteilen können. Grafisch einwandfreie Pläne gestalten und gut konzipierte Legenden für einfachere Karten entwerfen können.				
Inhalt	Definitionen «Karte» und «Kartografie», Kartentypen, Aufgabe und aktuelle Situation der Kartografie, Kartengeschichte, räumliche Bezugssysteme, Kartenprojektionen, Kartenkonzeption und Arbeitsplanung, Kartentwurf und Kartengestaltung, analoge und digitale Kartentechnik, Reproduktionstechnik, Druckverfahren, topografische Karten, Kartenkritik.				
Skript	Wird themenweise abgegeben.				
Literatur	- Kohlstock, Peter (2018): Kartographie. 4. Aufl. UTB 2568. Verlag Ferdinand Schöningh. Paderborn, Deutschland. ISBN 978-3-8385-4919-4. - Field, Kenneth (2018): Cartography. ESRI Press. ISBN 978-1-58948-439-91-58948-439-8. - Slocum, Terry et al. (2014): Thematic Cartography and Geographic Visualization. 3rd ed. Pearson Prentice Hall. ISBN 978-1-292-04067-7. - Grünreich, Dietmar, Günter Hake und Liqiu Meng (2002): Kartographie, 8. Auflage, Verlag W. de Gruyter, Berlin.				
Voraussetzungen / Besonderes	Zusätzliche Informationen unter http://www.karto.ethz.ch/studium/lehrangebot.html				

103-0116-00L	Ökologie und Bodenkunde	O	3 KP	2G	S. Tobias
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Ökologie und Bodenkunde. Die Studierenden lernen die Wechselwirkungen zwischen Organismen und Umwelt kennen sowie Stoffkreisläufe, Nährstoffflüsse, Ökosysteme, Bodeneigenschaften und -genese. Der Einfluss des Menschen auf Ökosysteme sowie Probleme, die aus unterschiedlichen Bodennutzungen entstehen, sind ebenfalls Thema der Vorlesung.				
Lernziel	-Erlangen eines Einblicks in ökologische Grundlagen -Fähigkeit, die Folgen planerischen Handelns auf Ökosysteme abzuschätzen -Verständnis für ökologische Prozesse und Wechselwirkungen -Funktionen und Potentiale des Bodens verstehen				
Inhalt	Grundlagen der Ökologie -Definition von Ökologie, Art, Habitat, Ökosystem, Umwelt -Einfluss des Menschen auf das Ökosystem -Zusammenhang von Landschaft und Ökologie -Ökologische Zusammenhänge für die praktische Anwendung (z.B. in Planungsprozessen) Grundlagen der Bodenkunde -Grundbegriffe, Definition von Boden, Bodentypen und wesentliche Kenngrößen -Bodenwasserhaushalt (Bewässerung, Entwässerung) -Bodenverdichtung und Erosion -Bodenrekultivierung und -renaturierung -stoffliche Belastungen des Bodens und Sanierungsansätze -Boden und Raumplanung				
Skript	Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Referate werden teilweise abgegeben und stehen auf der Homepage des Fachbereichs PLUS zum Download bereit.				
Literatur	Download: https://irl.ethz.ch/de/education/vorlesungen/bsc/ecology_and_soil_science.html Krebs, R. Egli, M., Schulin, R. & Tobias, S. (Hg.) (2017): Bodenschutz in der Praxis. 1. Auflage. Haupt Verlag. Bern. ISBN: 978-3-8252-4820-8				
	Verweise in den Kursunterlagen				

►► Weitere Grundlagenfächer

Kein Angebot im Herbstsemester.

► Obligatorische Fächer

►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0243-00L	Analysis III	O	3 KP	2V+1U	M. Akka Ginosar
Kurzbeschreibung	Wir werden wissenschaftliche Probleme mit partiellen Differentialgleichungen modellieren klassifizieren und lösen. Es werden elliptische, parabolische und hyperbolische Differentialgleichungen behandelt. Die folgenden mathematischen Werkzeuge werden eingeführt: Laplace- und Fourier-Transformationen, Fourier-Reihen, Variablentrennung, Methoden der Charakteristik.				
Lernziel	Erlernen der Modellierung wissenschaftlicher Probleme mit Hilfe partieller Differentialgleichungen und Entwicklung einer guten Beherrschung der mathematischen Methoden, die auf diese angewendet werden können. Kennen der Formulierung wichtiger natur- und ingenieurwissenschaftlicher Probleme mit Blick auf das Bauwesen (wenn möglich). Verstehen der Eigenschaften der verschiedenen Arten von partiellen Differentialgleichungen, die in den Naturwissenschaften und in der Technik auftreten.				

Inhalt	Klassifizierung von partiellen Differentialgleichungen			
	Untersuchung der Wärmegleichung allgemeiner Diffusions-/parabolischer Probleme unter Verwendung der folgenden Werkzeuge durch Trennung von Variablen als Einführung in Fourier-Reihen.			
	Systematische Behandlung der komplexen und reellen Fourier-Reihen			
	Untersuchung der Wellengleichung und allgemeiner hyperbolischer Probleme unter Verwendung von Fourier-Reihen, der D'Alembert-Lösung und der Methode der Charakteristiken.			
	Laplace-Transformation und ihre Anwendung auf Differentialgleichungen			
	Untersuchung der Laplace-Gleichung und allgemeiner elliptischer Probleme unter Verwendung ähnlicher Hilfsmittel und Verallgemeinerungen von Fourier-Reihen.			
	Die Anwendung der Laplace-Transformation für die Strahlentheorie wird besprochen.			
	Wenn es die Zeit erlaubt, werden wir die Fourier-Transformation einführen.			
Skript	Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.			
Literatur	Ein grosser Teil des Materials folgt bestimmten Kapiteln der folgenden ersten beiden Bücher ziemlich genau.			
	S.J. Farlow: Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, (Dover Books on Mathematics), 1993			
	E. Kreyszig: Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons, 10. Auflage, 2001			
	The course material is taken from the following sources:			
	Stanley J. Farlow - Partial Differential Equations for Scientists and Engineers			
	G. Felder: Partielle Differenzialgleichungen. https://people.math.ethz.ch/~felder/PDG/			
	Y. Pinchover and J. Rubinstein: An Introduction to Partial Differential Equations, Cambridge University Press, 2005			
	C.R. Wylie and L. Barrett: Advanced Engineering Mathematics, McGraw-Hill, 6th ed, 1995			
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis I and II, insbesondere, gewöhnliche Differentialgleichungen.			
103-0233-10L	GIS GZ	O	6 KP	5G W. Kuhn
Kurzbeschreibung	Grundlagen von Geoinformationssystemen: Modellierung von raumbezogenen Daten; Metrik & Topologie; Vektor-, Raster- und Netzwerkdaten; thematische Daten; räumliche Statistik; Systemarchitekturen; Datenqualität; räumliche Abfragen & Analysen; Geovisualisierung; Geodatenbanken; Übung als Gruppenprojekt mit GIS-Software			
Lernziel	Theoretische Grundlagen von räumlicher Information im Hinblick auf Datenerfassung, Repräsentation, Analyse und Visualisierung kennen. Grundlagen der Geoinformationstechnologie kennen, um Projekte im Zusammenhang mit Realisierung, Nutzung und Betrieb von raumbezogenen Informationssystemen ingenieurmässig planen, bearbeiten und leiten zu können.			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung GIS & GIScience - Konzeptionelles Modell & Datenschema - Vektorgeometrie & Topologie - Rastergeometrie und -algebra - Netzwerke - Thematische Daten - Räumliche Statistik - Systemarchitekturen & Interoperabilität - Datenqualität, Unsicherheiten & Metadaten - Räumliche Abfragen und Analysen - Präsentation raumbezogener Daten - Geodatenbanken 			
Skript	Vorlesungspräsentationen werden digital zur Verfügung gestellt.			
Literatur	Bill, R. (2016). Grundlagen der Geo-Informationssysteme (6. Auflage): Wichmann. Bartelme, N. (2005). Geoinformatik - Modelle, Strukturen, Funktionen (4. Auflage). Berlin: Springer.			
103-0187-02L	Satellitengeodäsie	O	4 KP	3G M. Rothacher
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -Sicherheit im Umgang mit Koordinaten-, Referenz- und Zeitsystemen. -Beherrschen der Ephemeridenrechnung für ungestörte Satellitenbahnen. -Grundlegendes Verständnis der geodätischen Weltraumverfahren und deren Stärken und Schwächen. -Kenntnis der wichtigsten Prozesse, die für Änderungen in den drei Pfeilern der Space Geodesy (der Geometrie, der Rotation und dem Schwerefeld der Erde) verantwortlich sind. -Erkennen der Anwendungsmöglichkeiten der Space Geodesy für interdisziplinäre Aufgaben (System Erde). 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -Koordinatensysteme, Transformationen -Referenz- und Zeitsysteme -Grundlagen Satellitenbahnen -Weltraumverfahren: GNSS, VLBI, SLR, DORIS, Altimetrie -Schwerefeldmissionen -Kombination der Weltraumverfahren -Drei Pfeiler der "Space Geodesy": 1. Geometrie der Erde und zeitliche Veränderungen - Erdrotation der 2. Erde und zeitliche Veränderungen - Schwerefeld der Erde und 3. zeitliche Veränderungen -Global Geodetic Observing System (GGOS): Anwendungen im System Erde 			
102-0675-00L	Erdbeobachtung	O	4 KP	3G I. Hajsek, E. Baltsavias
Kurzbeschreibung	Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen über Erdbbeobachtungs-Sensoren, Techniken und Methoden zur Bestimmung von bio-geo-physikalischen Umweltparametern.			

Lernziel	Die Lehrveranstaltung sollte Grundlagen und einen Überblick über derzeitige und zukünftige Erdbeobachtungssensoren und deren Einsatz zur Umweltparameterbestimmung vermitteln. Die Studenten sollten am Ende der Veranstaltung Wissen über <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen zum Messprinzip 2. Grundlagen in der Bildaufnahme 3. Grundlagen zu den sensorspezifischen Geometrien 4. Sensorspezifische Bestimmung von Umweltparametern erworben haben.
Inhalt	Die Lehrveranstaltung gibt einen Einblick in die heutige Erdbeobachtung mit dem folgenden skizzierten Inhalt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Fernerkundung von Luft- und Weltraum gestützten Systemen 2. Einführung in das Elektromagnetische Spektrum 3. Einführung in optische Systeme (optisch und hyperspektral) 4. Einführung in Mikrowellen-Technik (aktiv und passiv) 5. Einführung in atmosphärische Systeme (meteo und chemisch) 6. Einführung in die Techniken und Methoden zur Bestimmung von Umweltparametern 7. Einführung in die Anwendungen zur Bestimmung von Umweltparametern in der Hydrologie, Glaziologie, Forst und Landwirtschaft, Geologie und Topographie
Skript	Folien zu jeden Vorlesungsblock werden zur Verfügung gestellt.
Literatur	Ausgewählte Literatur wird am Anfang der Vorlesung vorgestellt.

351-1158-00L	Ökonomie	O	3 KP	2G	U. Renold, T. Bolli, P. McDonald, M. E. Oswald-Egg, F. Pusterla
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs stellt grundlegende ökonomische Konzepte und Theorien vor. Beginnend mit der Mikroökonomie, startet der Kurs mit den Themen Angebot und Nachfrage, Märkte und Verhaltensökonomie, bevor er zu den wichtigsten makroökonomischen Konzepten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, des Arbeitsmarktes, des Handels und der Geldpolitik übergeht.				
Lernziel	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Problemstellungen und Theorien beschreiben. • Zu einem gegebenen Thema passende ökonomische Argumentationen einbringen. • Ökonomische Massnahmen beurteilen. 				
Inhalt	Haushalte, Unternehmen, Angebot und Nachfrage: Wie werden Haushaltspräferenzen und Konsumverhalten gebildet? Wie reagiert ein Haushalt auf Preisveränderungen? Wie werden Güterpreise gebildet? Zu welchen Preisen sind Unternehmen bereit, Güter anzubieten? Wie treffen wir ökonomische Entscheidungen? Märkte: Was ist «vollkommene Konkurrenz» und wie funktioniert ein Wettbewerbsmarkt? Sind Monopole immer eine schlechte Sache? Wie kann der Staat den Markt beeinflussen? Marktversagen: Was passiert, wenn Preise falsche Signale geben? Arbeitsmarkt: Wie funktionieren Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt? Was beeinflusst Arbeitslosigkeit? Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Wie gross ist die Schweizer Volkswirtschaft eigentlich? Aussenhandel: Warum handeln Länder miteinander? Was sind die Konsequenzen für den Binnenmarkt? Geld und Inflation: Was ist Geld genau? Wie funktioniert Geldschöpfung, und was passiert wenn es zu viel (oder zu wenig) Geld auf dem Markt gibt? Die Studenten/-innen werden aufgefordert, diese Konzepte auf Themen in ihrem eigenen Studienbereich und auf aktuelle Fragen der Gesellschaft anzuwenden. Dieses Ziel wird durch die Teilnahme an Übungen, Diskussionen in der Klasse und Lesematerial aus den aktuellen Medien erreicht. Am Ende des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, ökonomische Analysen sicher und selbständig anzuwenden.				
Skript	kein Skript verfügbar				
Literatur	Mankiw, N.G.: "Principles of Economics", 8th edition, South-Western College/West, Mason 2018. Deutsche Übersetzung: Mankiw, N.G., & Taylor, M.P: "Grundzüge der Volkswirtschaftslehre", 7. Aufl., Stuttgart 2018.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sie brauchen keine Vorkenntnisse, um dem Kurs zu folgen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

851-0703-00L	Grundzüge des Rechts	O	2 KP	2V	O. Streiff Gnöppf
Kurzbeschreibung	<i>Studierende, die die Vorlesung "Grundzüge des Rechts für Bauwissenschaften" (851-0703-03L) oder "Grundzüge des Rechts" (851-0708-00L) belegt haben oder belegen werden, sollen sich in dieser Lerneinheit nicht einschreiben.</i> <i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-MAVT, D- MATL</i>				
Lernziel	Studierende erkennen grundlegende Strukturen der Rechtsordnung, verstehen ausgewählte Probleme des öffentlichen Rechts und des Privatrechts und können die erworbenen Grundlagen in weitergehenden rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen anwenden.				
Inhalt	Grundlegende Konzepte des Rechts, Rechtsquellen. Privatrecht: Vertragsrecht (inkl. Werk- und Ingenieurverträge), Deliktsrecht und Sachenrecht. Öffentliches Recht: Grundrechte, Verwaltungsrecht (inkl. Bezüge zu Umwelt und Raum), Staat als Nachfrager (öffentliche Beschaffung), prozessuales Denken. Grundzüge des Europarechts und des Strafrechts.				
Skript	Jaap Hage, Bram Akkermans (Hg.), Introduction to Law, Cham 2017 (Online-Ressource ETH Bibliothek)				
Literatur	Weiterführende Unterlagen werden auf der Moodle-Lernumgebung bereitgestellt (vgl. https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15142).				

►► Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0043-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	J. Home

Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik unter Zuhilfenahme von Demonstrationsexperimenten: Mechanik von Massenpunkten und starren Körpern, Schwingungen und Wellen.
Lernziel	Vermittlung der physikalischen Denk- und Arbeitsweise und Einführung in die Methoden in einer experimentellen Wissenschaft. Die Studenten und Studentinnen soll lernen, physikalische Fragestellungen im eigenen Wissenschaftsbereich zu identifizieren, zu kommunizieren und zu lösen.
Inhalt	Mechanik (Bewegung, Newtonsche Axiome, Arbeit und Energie, Impulserhaltung, Drehbewegungen, Gravitation, deformierbare Körper) Schwingungen und Wellen (Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik)
Skript	Die Vorlesung richtet sich nach dem Lehrbuch "Physik" von Paul A. Tipler.
Literatur	Tipler, Paul A., Mosca, Gene, Physik (für Wissenschaftler und Ingenieure), Springer Spektrum

103-0253-01L	Parameterschätzung	O	4 KP	3G	E. Brockmann
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -Beherrschung der Grundlagen der Parameterschätzung -Erlangung von Kalkülsicherheit -Erkennung von Problemen, die mit Parameterschätzungsmethoden gelöst werden können -Im Stande sein, reale Problemstellungen auf die Parameterschätzungsmodelle abzubilden -Befähigt sein, mit Messunsicherheiten umzugehen und Resultate in Bezug auf ihre Qualität / Unsicherheiten zu beurteilen -Interdisziplinäre Anwendungsmöglichkeiten der Parameterschätzung erkennen 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -Unsicherheit / Messunsicherheit -Verteilungen -Varianzfortpflanzung -Vermittelnde Ausgleichung -Allgemeine Ausgleichung -Zusatzbedingungen und a priori Information 				

►► Prüfungsblock 3

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-1004-00L	Operations Research	O	3 KP	2G	S. Bütikofer van Oordt
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to operations research methods in the fields of management science and economics. Requisite mathematical concepts are introduced with a practical, problem-solving perspective.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to building and using quantitative models in a business / industrial environment - Introduction to basic optimization techniques (Linear Programming and extensions, network flows, integer programming, dynamic and stochastic optimization) - Understanding the integration of quantitative models into the managerial decision process 				
Inhalt	<p>The economic environment of today's companies is characterized by high cost pressure, declining margins, intensified international competition, rising customer requirements and increasingly strict regulations. Strategic and operational decisions at all management levels are becoming more and more complex due to the increasing amount of data, interrelationships, conditions and target criteria to be considered. Often it is no longer possible to solve operational tasks with experience and common sense alone and to adequately estimate the consequences of decisions without software support.</p> <p>Quantitative models and methods of operations research and operations management offer decision support for complex problems. Mathematical optimization models are used to precisely formulate operational decision problems so that they can subsequently be analysed and optimized using suitable solution methods. A large number of quantitative real-world problems can be formulated and solved in this general framework. Applications of operations research comprise, for instance, decision problems in production planning, supply chain management, transportation networks, machine and workforce scheduling, blending of components, telecommunication network design, airline fleet assignment and revenue management.</p> <p>This course offers an introduction to operations research, emphasizing basic methodologies and underlying mathematical structures. The following topics are covered in detail:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to system modelling and operations research - Linear models and the importance of linear programming - Duality theory in linear programming and shadow prices - Integer programming - Dynamic optimization (under uncertainty) and applications in inventory management. 				
Skript	A printed script will be made available.				
Literatur	Any standard textbook in Operations Research is a useful complement to the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Undergraduate calculus, linear algebra, probability and statistics are a prerequisite.				

101-0031-01L	Systems Engineering	O	4 KP	4G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Systems Engineering ist eine Denkweise, die dabei hilft, nachhaltige Systeme zu entwickeln, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. • Diese Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten Prinzipien des Systems Engineering und eine Einführung in die Anwendung von Optimierungs-Methoden bei der Ermittlung optimaler Systeme. 				

Lernziel	<p>Die wachsende Weltbevölkerung, der demografische Wandel und das sich verändernde Klima stellen die Menschheit vor große Herausforderungen, nachhaltig leben zu können. Um sicherzustellen, dass die Menschheit nachhaltig leben kann, ist es erforderlich, die wachsende und sich verändernde Bevölkerung der Erde durch die Bereitstellung und den Betrieb einer nachhaltigen und widerstandsfähigen bebauten Umwelt zu versorgen. Dies erfordert eine ausgezeichnete Entscheidungsfindung, wie die gebaute Umwelt errichtet und verändert wird.</p> <p>Das Ziel dieser Vorlesung ist es, die bestmögliche Entscheidungsfindung beim Entwickeln nachhaltiger Systeme zu gewährleisten, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. In dieser Vorlesung lernen Sie die wichtigsten Prinzipien des Systems Engineering kennen. Diese können Ihnen von der ersten Idee, dass ein System möglicherweise nicht den Erwartungen genügt, bis hin zur quantitativen und qualitativen Bewertung möglicher Systemänderungen helfen. Zusätzlich beinhaltet die Vorlesung eine Einführung in die Anwendung von Optimierungs-Methoden bei der Ermittlung von optimalen Lösungen in komplexen Systemen.</p> <p>Genauer gesagt, werden Sie nach Abschluss der Lehrveranstaltung einen Einblick gewonnen haben in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wie man die große Menge an Informationen strukturiert, die oft mit dem Versuch verbunden ist, komplexe Systeme zu verändern • wie man bei der Entwicklung komplexer Systeme Ziele setzt und Randbedingungen definiert • wie man mögliche Lösungen für komplexe Probleme auf eine Weise generiert, die ein zu enges Denken limitiert. • wie man mehrere mögliche Lösungen über Zeiträume vergleicht, mit Unterschieden in der zeitlichen Verteilung von Kosten und Nutzen und Ungewissheit über das, was in der Zukunft passieren könnte • wie man den Wert des Nutzens für die Beteiligten bewertet, der nicht in Geldeinheiten ausgedrückt wird • wie man beurteilen kann, ob es sich lohnt, weitere Informationen zur Bestimmung der optimalen Lösung einzuholen • wie man einen Schritt zurück von den Zahlen macht und die möglichen Lösungen im Lichte des Gesamtbildes qualitativ bewertet • die Grundlagen der Optimierung und wie es zur Ermittlung optimaler Lösungen für komplexe Probleme eingesetzt werden kann, einschließlich linearer, ganzzahliger und Netzwerkprogrammierung, Umgang mit mehreren Zielen und Durchführung von Sensitivitätsanalysen. 				
Inhalt	<p>Die wöchentlichen Vorlesungen sind wie folgt aufgebaut:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung - Eine Einführung in das System Engineering, eine Denkweise, die hilft, nachhaltige Systeme zu entwickeln, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. Ein Überblick über die wichtigsten Prinzipien des System Engineering. Eine Einführung in das Beispiel, mit dem wir den größten Teil der Vorlesung arbeiten werden. Die Erwartungen an Ihre Leistungen während des Semesters. 2. Situationsanalyse - Wie man die große Menge an Informationen strukturiert, die oft mit dem Versuch verbunden ist, komplexe Systeme zu verändern. 3. Ziele und Randbedingungen - Wie man Ziele und Randbedingungen festlegt, um die besten Lösungen so klar wie möglich zu identifizieren. 4. Generierung möglicher Lösungen - Wie man mögliche Lösungen für Probleme generiert und dabei mehrere Akteure berücksichtigt. 5. Analyse - 1/5 - Die Prinzipien der Nettonutzenmaximierung und eine Reihe von Methoden, die von qualitativ und grob bis quantitativ und exakt reichen, unter anderem paarweiser Vergleich, Elimination, grafische Darstellung, Gewichtung und Erwartungswert. 6. Analyse - 2/5 - Die Idee hinter den Angebots- und Nachfragekurven und den Methoden der "revealed preference". 7. Analyse - 3/5 - Das Konzept der Äquivalenz, unter anderem der Zinseffekt, Zinsen, Lebenszeiten und Endwerte. 8. Analyse - 4/5 - Die Beziehung zwischen Netto-Nutzen und dem Nutzen-Kosten-Verhältnis. Wie die inkrementelle Kosten-Nutzen-Analyse verwendet werden kann, um den maximalen Nettonutzen zu bestimmen. Grenzertragsätze und interne Ertragsätze. 9. Analyse - 5/5 - Wie man mehrere mögliche Zukünfte in Betracht zieht und einfache Regeln verwendet, um optimale Lösungen auszuwählen und den Wert von mehr Informationen zu bestimmen. 10. Bewertung von Lösungen - Unabhängig davon, wie ausgereift eine Analyse ist, ist es erforderlich, dass die Entscheidungsträger zurücktreten und die Ergebnisse kritisch bewerten. Diese Woche besprechen wir die Aspekte der Bewertung der Analyseergebnisse. 11. Optimierung - 1/4 - Sobald die quantitative Analyse verwendet wird, ist es möglich, Methoden der Optimierung zu verwenden, um eine große Anzahl möglicher Lösungen zu analysieren. Diese Woche besprechen wir die lineare Programmierung und die Simplex-Methode. 12. Optimierung - 2/4 - Wie eine Sensitivitätsanalyse mit linearer Programmierung durchgeführt wird. 13. Optimierung - 3/4 - Wie man Optimierung verwendet, um Probleme zu lösen, die aus diskreten Werten bestehen, und wie man die Struktur von Netzwerken ausnutzt, um optimale Lösungen für Netzwerkprobleme zu finden. 14. Optimierung - 4/4 - Wie man Probleme mit mehreren Zielen aufstellt und löst. <p>Die Vorlesung verwendet eine Kombination aus qualitativen und quantitativen Ansätzen. Die quantitativen Analysen erfordern den Gebrauch von Excel. Eine Einführung in Excel wird in einer der Hilfestunden gegeben.</p>				
Skript	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesungsunterlagen bestehen aus einem Skript, den Folien und Beispielrechnungen in Excel. • Die Vorlesungsunterlagen werden zwei Tage vor jeder Vorlesung über Moodle verteilt. 				
Literatur	Entsprechende Literatur wird zusätzlich zu den Vorlesungsunterlagen bei Bedarf über Moodle verteilt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung hat keine Voraussetzungen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
101-0515-00L	Projektmanagement	O	2 KP	2G	C. G. C. Marx

Kurzbeschreibung	Allgemeine Einführung in das Projektmanagement basierend auf dem Projektlebenszyklus. Behandlung der methodischen Ansätze und Hilfsmittel zur Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten. Es werden dabei sowohl klassische Ansätze des Projektmanagements wie auch agile Methoden vorgestellt.
Lernziel	Projekte sind nicht nur eine verbreitete Arbeitsform innerhalb von Unternehmen, sondern auch die wichtigste Form von Kooperation mit Kunden. ETH-Studenten werden im Verlaufe ihrer Ausbildung sowie später im Berufsleben oft in Projekten arbeiten und selbst Projekte führen dürfen. Gute Projektmanagement-Fähigkeiten sind eine grundlegende Notwendigkeit für persönlichen und unternehmerischen Erfolg. Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen über Modelle und Methoden der Projektführung unter Einbezug von Anwendungsaspekten.
Inhalt	Darstellung typischer Herausforderungen im Projektgeschehen. Ablaufmodelle zur Gestaltung des Projektvorgehens. Modelle der institutionellen Projektorganisation. Stakeholderanalyse. Einbindung externer Beteiligter. Projektplanung (Projektstruktur, Terminplanung, Ressourcenplanung, Kostenplanung, Risiko). Projektkontrolle. Die Bedeutung von PC-Tools für die Projektsteuerung, Projektinformation und -administration. Agile Methoden (am Beispiel von SCRUM, u.ä.)
Skript	Nein. Die Folien sowie weitere Unterlagen sind ungefähr eine Woche vor den Vorlesungen auf Moodle verfügbar.

► Wahlmodule

►► Geodäsie und Satellitennavigation

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0139-00L	Geodätische Netze und Datenanalyse	W	6 KP	4G	R. Hohensinn
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse zur Planung, Berechnung und Analyse von geodätischen Netzen, sowie zur Anwendung von Datenanalysemethoden in der Geodäsie im Allgemeinen. Die dazu notwendigen mathematischen und statistischen Methoden werden dargelegt und anhand konkreter Beispiele aus der Geodäsie angewendet.				
Lernziel	Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse haben, Planung, Analyse und Auswertungen von geodätischen Netzen sowie die Auswertung und Analyse von geodätischen Daten selbstständig durchführen zu können. Lösungskonzepte für entsprechende Aufgabenstellungen sollen selbst ausgearbeitet und programmiertechnisch umgesetzt werden können.				
Inhalt	Rekapitulation von Grundlagen aus Statistik- und Wahrscheinlichkeitsrechnung (Dichte und Verteilungsfunktionen, Zufallsvariablen, Korrelation, Monte Carlo Simulation, Hypothesentests), lineare und nichtlineare Kleinste-Quadrate Schätzung, terrestrische und satellitengestützte Beobachtungsgleichungen, Referenzrahmen und Transformationen (global, lokal, astronomisch), geodätische Datumsproblematik (freie/gezwängte Netze, Teilspur/Gesamtspurminimierung), Qualitätsbeurteilung geodätischer Netze (Genauigkeit, innere/äussere Zuverlässigkeit), Robuste Schätzmethoden, Zeitreihenanalyse (Komponentenzerlegung, stochastische Prozesse, parametrische und nichtparametrische Methoden, Regressionsmodelle, Spektralanalyse und Filterung, Signifikanztests), Grundzüge der Kalman Filterung (Zustandsraumdarstellung, Kalman-Gleichungen, Qualitätskontrolle)				
Skript	Ein Skriptum (in Englisch) wird angeboten.				
Literatur	O. Heunecke, H. Kuhlmann, W. Welsch, A. Eichhorn, H. Neuner: "Auswertung geodätischer Überwachungsmessungen", Wichmann-Verlag, 2013 More literature will be announced during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Lineare Algebra, Grundlagen der Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Parameterschätzung				

►► Digitalisierung und 3D-Modellierung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0115-01L	Geodätische Messtechnik und Laserscanning	W	6 KP	4G	M. Vollmer, A. Wieser, N. Meyer
Kurzbeschreibung	Vertiefung der Kenntnisse in Geodätischer Messtechnik mit besonderem Schwerpunkt auf Verfahren zur 3d Modellierung kleinräumiger Gebiete der realen Welt mit hoher Genauigkeit.				
Lernziel	Am Ende dieser Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, 3d Modelle der realen Welt zu erstellen, die Bereiche bis zu mehreren 100 m Ausdehnung mit Genauigkeiten im mm- bis cm-Bereich umfassen. Sie können die geeigneten geodätischen Messmittel oder terrestrischen Laserscanner dafür auswählen, die erforderlichen Arbeitsschritte planen und durchführen, die Messmittel vor dem Einsatz testen, und die Qualität der Resultate beschreiben. Sie kennen ein breites Spektrum von Visualisierungsmöglichkeiten und können deren Eignung für verschiedene Anwendungsbereiche beurteilen.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick: 3D Modellierung von der Planung der Aufnahme bis zur Visualisierung - Moderne geodätische Messinstrumente - Atmosphärische Effekte - Messverfahren für höchste Genauigkeit - Einführung in Terrestrisches Laserscanning - Test und Kalibrierung von Messgeräten - Punktwolkenbearbeitung: Vorverarbeitung, Registrierung & Georeferenzierung - 3D-Modellierung und Visualisierung von Objekten, VR/AR/MR 				
Skript	Die Folien zur Lehrveranstaltung sowie weitere Lehrbehelfe zur Vertiefung einzelner Themenbereiche werden den Studierenden online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Witte B, Sparla P (2015) Vermessungskunde und Grundlagen der Statistik für das Bauwesen. 8. Aufl., Wichmann Verlag. Shan J, Toth C (ed) (2018) Topographic Laser Ranging and Scanning: Principles and Processing. 2nd ed. CRC Press.				
Voraussetzungen / Besonderes	Grundkenntnisse der geodätischen Messtechnik, entsprechend den Lernzielen und Inhalten der Lehrveranstaltung Geodätische Messtechnik GZ. Der Kurs umfasst neben Vorlesungen und Datenprozessierung am Computer auch umfangreiche praktische Übungen im Feld.				

►► GIS und Kartografie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0717-00L	Geoinformationstechnologien und -analysen	W	6 KP	5G	W. Kuhn
Kurzbeschreibung	Geoinformationstechnologien und -analysen für Fortgeschrittene: Mobile GIS; Web-GIS & Geo-Web-Services; Spatial Big Data; Zeitliche Aspekte in GIS; Analyse von Bewegungsdaten; Benutzerschnittstellen Übungen: Web-GIS-Semesterprojekt in Gruppenarbeit				
Lernziel	Fortgeschrittene Geoinformationstechnologien (Mobile GIS und Web-GIS) und raum-zeitliche Analysemethoden kennen, um Projekte im Zusammenhang mit Realisierung, Nutzung und Betrieb von Web-GIS ingenieurmässig planen und implementieren zu können.				

Inhalt	- Mobile GIS - Web-GIS & Geo-Web-Services - Spatial Big Data - Zeitliche Aspekte in GIS - Analyse von Bewegungsdaten - Benutzerschnittstellen
Skript	Vorlesungspräsentationen werden digital zur Verfügung gestellt.
Literatur	Bill, R. (2016). Grundlagen der Geo-Informationssysteme (6. Auflage): Wichmann. Bartelme, N. (2005). Geoinformatik - Modelle, Strukturen, Funktionen (4. Auflage). Berlin: Springer. O'Sullivan, D., & Unwin, D. (2010). Geographic Information Analysis (2nd Edition). Wiley.
Voraussetzungen / Besonderes	GIS GZ

►► Raum- und Umweltplanung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0325-02L	Integrierte Raumentwicklung in Städten und Quartieren	W	6 KP	4G	G. Di Carlo Alvarez, F. Günther
Kurzbeschreibung	Methodische und instrumentelle Grundlagen der Raumentwicklung werden aus integrierter Sicht (Städtebau, Freiraum, Verkehr) vermittelt und von den Studierenden konkret in einem Zürcher Stadtquartier als Semesterübung angewendet.				
Lernziel	Die Studierenden lernen: - Ein Repertoire an hilfreichen Werkzeugen sowie Denkmuster aus der Raumplanung kennen - Quartiere eigenständig zu erkunden, Potentiale sowie Risiken der Raumentwicklung zu erkennen und zu dokumentieren - Eigene Räumliche Entwicklungskonzepte zu entwerfen und zu präsentieren - Massnahmen für Schlüsselgebiete zu konkretisieren, u.a. hinsichtlich Zeitplanung, Organisation und Kosten				
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt methodische und instrumentelle Grundlagen zu planerischen Denkmustern und Repertoire sowie Hilfestellungen für Entwerfen, Argumentieren und Entscheiden. Diese Grundlagen werden von den Studierenden in einer Semesterübung konkret in einem Zürcher Stadtquartier angewendet. Mit einer Quartiererkundung werden die räumlichen Potentiale und Risiken ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für ein Räumliches Entwicklungskonzept, dessen Schlüsselgebiete und wichtigsten Massnahmen vertieft werden. Die Semesterübung erfolgt als Gruppenarbeit und wird der Note der Vorlesung angerechnet. Während der Vorlesungszeit sind mehrere Termine für die Gruppenarbeit, Werkstattgespräche und die Präsentation von (Zwischen-)Ergebnissen vorgesehen.				
Skript	Vorlesungsfolien und Unterlagen werden auf Moodle hochgeladen.				

►► Verkehrssysteme

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0415-01L	Public Transport and Railways	W	3 KP	2G	A. Nash, H. Orth, S. Schranil
Kurzbeschreibung	Fundamentals of public and collective transport, in its different forms. Categorization of performance dimensions of public transport systems, and their implications to their design and operations.				
Lernziel	Teaches the basic principles of public transport network and topology design, to understand the main characteristics and differences of public transport networks, based on buses, railways, or other technologies. Teaches students to recognize the interactions between the infrastructure design and the production processes, and various performance criteria based on various perspective and stakeholders. At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate different choices of technologies to suitable cases; optimize the use of resources in public transport.				
Inhalt	Fundamentals: Infrastructures and vehicle technologies of public transport systems; interaction between track and vehicles; passengers and goods as infrastructure users; management and financing of networks. Infrastructure: Planning processes and decision levels in network development and infrastructure planning, planning of topologies; tracks and roadways, station infrastructures; Fundamentals of the infrastructure design for lines; track geometries; switches and crossings Vehicles: Classification, design and suitability for different goals Network design: design dilemmas, conceptual models for passenger transport on long distance, urban regional transport. Operations: Passenger/Supply requirements for line operations; timetabling, measures of realized operations, capacity				
Skript	Slides, in English, are made available some days before each lecture.				
Literatur	Reference material books are provided in German and English (list disseminated at lecture), plus Skript Bahninfrastruktur; System- und Netzplanung				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

►► Netzinfrastrukturen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
052-0609-00L	Energie- und Klimasysteme I	W	2 KP	2G	A. Schlüter
Kurzbeschreibung	Im ersten Semester des Jahreskurses werden die wesentlichen physikalischen Prinzipien, Konzepte, Komponenten und Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden mit Wärme, Kälte und Luft behandelt. Abhängigkeiten und Interaktionen zwischen technischen Systemen und dem architektonischen und städtebaulichen Entwerfen werden aufgezeigt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Kenntnis der physikalischen Grundlagen, der relevanten Konzepte und technischen Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden. Mittels überschlägiger Berechnungsmethoden wird die Ermittlung relevanter Grössen und die Identifikation wichtiger Parameter geübt. Auf diese Weise können passende Ansätze für den eigenen Entwurf ausgewählt, qualitativ und quantitativ bewertet und integriert werden.				
Inhalt	1. Einführung und Überblick 2. Heizen und Kühlen 3. Lüftung				
Skript	Die Folien aus der Vorlesung dienen als Skript und sind als download erhältlich.				
Literatur	Eine Liste weiterführender Literatur ist am Lehrstuhl erhältlich.				
052-0701-00L	Städtebau I	W	2 KP	2V	M. Wagner
Kurzbeschreibung	Aus unterschiedlichen Perspektiven werden die Mittel und Möglichkeiten der Disziplin Städtebau aufgezeigt, um die Stadt im Sinne einer zukunftsfähigen und menschengerechten Umwelt zu gestalten. Dazu werden allgemeine Grundlagen vermittelt und konkrete Methoden des städtebaulichen Entwerfens vorgestellt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesungsreihe ist die Vermittlung eines breit angelegten systemischen Grundwissens, das den Studierenden die Synthese und Evaluation komplexer städtebaulicher Problemstellungen ermöglicht.				
Inhalt	Die Vorlesungsreihe vermittelt grundlegende Kenntnisse im Städtebau. Dringliche Fragestellungen und Themenschwerpunkte der zeitgenössischen Städtebaupraxis und -theorie werden erläutert. Dabei steht die Veranschaulichung des Beziehungsreichtums sowie das Potenzial der Disziplin und dessen Handhabung im Planungs- und Entwurfsalltag im Vordergrund.				
Skript	Es gibt kein Skript zur Vorlesungsreihe. Die Vorlesungen werden per Video aufgezeichnet und stehen jeweils einige Tage nach den Vorlesungsdaten auf http://www.video.ethz.ch/lectures.html online zur Verfügung.				
Literatur	Am Ende des Jahreskurses wird ein Reader mit Sekundärliteratur zum Download zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Weitere Informationen: https://www.staedtebau.arch.ethz.ch				

► Wahlfächer

►► Wahlfächer ETH Zürich

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

►► Empfohlene Wahlfächer des Studiengangs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0240-00L	Kartografie-Seminar	W	4 KP	9S	L. Hurni
Kurzbeschreibung	Selbständige Literaturarbeit zu einem ausgewählten Thema der Kartografie. Das Thema wird zusammen mit der Übungsbetreuung zu Beginn des Seminars festgelegt.				
Lernziel	Auswertung und Analyse von Text- und Internetquellen; Verarbeitung der Aussagen zu einem logisch strukturierten und aussagekräftigen Seminarbericht.				
Inhalt	Deutsch				
Skript	Merkblatt zum Kartografie-Seminar wird zum Beginn des Seminars durch die Betreuung abgegeben.				
Literatur	Literatur- und Quellenangaben werden zu Beginn abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Kartografie GZ				
103-0241-00L	Kartografie-Labor 1	W	6 KP	13S	L. Hurni
Kurzbeschreibung	Selbständige Praktikumsarbeit in Kartografie				
Lernziel	Selbständige Ausführung einer Praktikumsarbeit in Kartografie				
Inhalt	Themenwahl nach Vereinbarung				
Voraussetzungen / Besonderes	Kartografie GZ Kartografie II				
103-0242-00L	Kartografie-Labor 2	W	8 KP	17S	L. Hurni
Kurzbeschreibung	Selbständige Praktikumsarbeit in Kartografie.				
Lernziel	Selbständige Ausführung einer Praktikumsarbeit in Kartografie.				
Inhalt	Themenwahl nach Vereinbarung.				
Skript	Merkblatt wird von den Übungsbetreuern abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Kartografie-Labor 1				

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten*

*Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
(Typ B) für das D-BAUG*

►► Sprachkurse

*siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH*

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

103-0006-10L **Bachelor-Arbeit ■** **O** **10 KP** **21D** Dozent/innen

Einschreibung via myStudies bis spätestens 15. Januar für Arbeiten im Frühjahrssemester, bis spätestens 15. August für Arbeiten im Herbstsemester.

Kurzbeschreibung Die Bachelor-Arbeit bildet den Abschluss des Bachelor-Studiums. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeit der Studierenden, selbständig und strukturiert zu arbeiten, fördern.

Lernziel Selbständiges, strukturiertes wissenschaftliches Arbeiten und Anwendung ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden fördern.

Inhalt Die Inhalte bauen auf den Grundlagen des Bachelor-Studiums auf. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Aufgaben zur Auswahl angeboten. Die Arbeit umfasst einem schriftlichen Bericht und eine mündliche Präsentation.

Raumbezogene Ingenieurwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Raumentwicklung und Infrastruktursysteme Master

► Master-Studium (Studienreglement 2021)

►► Pflichtfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0467-01L	Transport Systems <i>Only for master students, otherwise a special permission by the lecturers is required.</i>	O	6 KP	4G	K. W. Axhausen , A. Kouvelas, Y. Zhu
Kurzbeschreibung	History, impact and principles of the design and operation of transport systems				
Lernziel	Introduction of the basic principles of the design and operation of transport systems (road, rail, air) and of the essential pathways of their impacts (investment, generalised costs, accessibilities, external effects), referring to relatively constant, and factors with substantial future uncertainty, in the past and expected evolution of transport systems.				
Inhalt	Transport systems and land use; network design; fundamental model of mobility behaviour; costs and benefits of mobility; transport history Classification of public transport systems; Characteristics of rail systems, bus systems, cable cars and funiculars, unconventional systems; introduction to logistics; fundamentals of rail freight transports; freight transport systems; intermodal transportation Network layout and its impact on road traffic. Traffic control systems for urban and inter-urban areas. Fundamentals of road safety and infrastructure maintenance.				
Skript	Lecturer notes and slides as well as hints to further literature will be given during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Obligatory lecture for students of the first semester of MSc Spatial development and Infrastructure Systems.				
103-0317-00L	Introduction to Spatial Development and Transformation <i>Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.</i>	O	3 KP	2G	M. Nollert , D. Kaufmann
Kurzbeschreibung	In der Lehrveranstaltung werden die wichtigsten theoretischen, materiellen und methodischen Grundlagen für raumbedeutsames Handeln und Entscheiden vermittelt. Anhand aktueller und zukünftiger Herausforderungen der Raumentwicklung in der Schweiz und in Europas werden zentrale Aufgaben und Möglichkeiten zu deren Behandlung vermittelt.				
Lernziel	Raumentwicklung beschäftigt sich mit der Gestaltung unseres Lebensraumes. Um zwischen den unterschiedlichen Ansprüche, Interessen und Vorhaben verschiedener Akteure vermitteln zu können, bedarf es einer vorausschauenden, aktionsorientierten und auf Robustheit bedachten Planung. Sie ist - im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung - dem haushälterischen Umgang mit Ressourcen verpflichtet, insbesondere der nicht vermehrbaren Ressource Boden. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen: – Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation – Planungsansätze und die politische Steuerung der Raumentwicklung – Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Massstäbe räumlicher Entwicklung hinweg – Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen – Partizipation in Raumplanungsfragen – Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung				
Inhalt	Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr theoretisches, methodisches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einzusetzen. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen: – Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation – Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Mass-stäbe räumlicher Entwicklung hinweg – Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen – Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr methodi-sches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einzusetzen. - Planungsansätze und politische Organisation in der Schweiz - Raumbedeutsame Aufgaben - Kennzahlen und Schlüsselziffern - Treiber der Raumentwicklung - Steuerung der Raumentwicklung I: Politik - Steuerung der Raumentwicklung II: Formelle und informelle Instrumente - Organisation der Raumentwicklung I: Governance - Organisation der Raumentwicklung II: Prozesse und Organisation - Methoden der Raumplanung I - Methoden in der Raumplanung II - Planung in komplexen Situationen - Partizipation in der Raumentwicklung - Gegenwärtige und zukünftige Kernaufgaben der Raumentwicklung				
Skript	Weitere Informationen und Unterlagen zur Vorlesung werden auf den Internetseiten des IRL/STL bereitgestellt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
103-0347-00L	Landscape Planning and Environmental Systems	O	3 KP	2V	A. Grêt-Regamey
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Methoden zur Erfassung und Messung der Landschaftseigenschaften, sowie Massnahmen und Umsetzung in der Landschaftsplanung vermittelt. Die Landschaftsplanung wird in den Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) gestellt und hinsichtlich gesellschaftspolitischer Zukunftsfragen diskutiert.				

Lernziel	Ziele der Vorlesung sind: 1) Der Begriff Landschaftsplanung, die ökonomische Bedeutung von Landschaft und Natur im Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) erläutern. 2) Die Landschaftsplanung als umfassendes Informationssystem zur Koordination verschiedener Instrumente aufzeigen, indem die Ziele, Methoden, die Instrumente und deren Funktion in der Landschaftsplanung erläutert werden. 3) Die Leistungen von Ökosystemen verdeutlichen. 4) Die Grundlageninformationen über Natur und Landschaft aufzeigen: Analyse und Bewertung des komplexen Wirkungsgefüges aller Landschaftsfaktoren, Auswirkungen vorhandener und absehbaren Raumnutzungen (Naturgüter und Landschaftsfunktionen). 5) Die Erfassung und Messung der Eigenschaften der Landschaft. 6) Zweckmäßiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen lernen.		
Inhalt	In dieser Vorlesung werden folgende Themen behandelt: - Definition Landschaft, Landschaftsbegriff - Landschaftsstrukturmasse - Landschaftswandel - Landschaftsplanung - Methoden, Instrumente und Ziele in der Landschaftsplanung (Politik) - Gesellschaftspolitische Zukunftsfragen - Umweltsysteme, ökologische Vernetzung - ökosystemleistungen - Urbane Landschaftsdienstleistungen - Praxis der Landschaftsplanung - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung		
Skript	Kein Skript. Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Referate werden teilweise abgegeben und stehen auf Moodle zum Download bereit.		
Voraussetzungen / Besonderes	Die Inhalte der Vorlesung werden in der zugehörigen Lehrveranstaltung 103-0347-01 U (Landscape Planning and Environmental Systems (GIS Exercises)) verdeutlicht. Eine entsprechende Kombination der Lehrveranstaltungen wird empfohlen.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

103-0377-10L	Basics of RE&IS <i>Nur für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme MSc.</i>	O	3 KP	2G	K. W. Axhausen, B. T. Adey, A. Grêt-Regamey, C. Sailer
Kurzbeschreibung	The course Basics of RE&IS provides essential basic knowledge for the Master's degree program in Spatial Development & Infrastructure Systems and is divided into the three main topics of technical-scientific working, writing & presenting. The students deepen and apply the learned knowledge in the context of three performance elements and one ungraded semester performance.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students will be able to identify, name, and be able to define the content taught. - The students can assess, discuss and explain the necessity, significance and application of the standards in scientific work. - Students will be able to apply the content, implement it in different examples and use it to solve the exercises and the semester assignment. - With the techniques learned in the course, students will be able to analyze and differentiate scientific sources and apply them in their work in a structured way. - The knowledge learned will help students to be able to assess, decide, evaluate and critically evaluate in the context of the semester assignment. -Students are able to systematically compare and present their results in an argumentative manner. -Students are able to produce their results in collaboration with their group and are able to develop, formulate and design a scientific and technical report to complete the assignment. -The students are able to present their results in an engaging presentation together with their project group and use attractive and formally correct visualizations, maps or diagrams for this purpose. -The students thus develop a common understanding with regard to their methodological knowledge and can henceforth work scientifically at an appropriate level. 				

Inhalt	<p>Students will learn the basics of scientific work and practice their skills within the framework of three performance elements as well as an ungraded semester work, which will be worked out in groups of two to three students.</p> <p>In the first half of the semester, students will learn the theoretical basics and apply and understand these in the context of the exercises (=performance elements) in groups of maximum of two. The final ungraded semester exercise in the second part of the course, students will work in groups of maximum two on an assignment, which they will document and communicate in the form of a written report and a final presentation at the end of the course.</p> <p>-Exercise 1: Citations & Referencing 20% -Exercise 2: Searching, Reading and Summarizing 20% -Exercise 3: Maps, Graphs & Visualizations 20% -Exercise 4: Review 20% -Presentation of review 20%</p> <p>Students will be supervised by at least three assistants and one professor throughout the course. The main course lead changes periodically between the following RE&IS chairs: Infrastructure Management (IM), Transportation Systems (TS), Traffic Engineering (SVT), Transport Planning (VPL), Spatial Development and Urban Policy (SPUR), Planning of Landscape and Urban Systems (PLUS) and Spatial Transformation Laboratories (STL).</p>
Skript Literatur	<p>All documents relevant for the course (slides, literature, further links, etc.) are provided centrally via the middle platform.</p> <p>American Psychological Association (APA) (2010) Publication Manual of the American Psychological Association, 6th edition, APA, Washington, D.C. Axhausen, K.W. (2016) Style Guide for Student Dissertations, IVT, ETH Zürich, Zürich (available as download under learning materials) Backhaus, N. and R. Tuor (2008): Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten, 7. überarbeitete und ergänzte Auflage. Schriftenreihe Humangeographie 18, Geographisches Institut der Universität Zürich, Zürich. ZürichChapman, M. and C. Wykes (1996) Plain Figures, HM Stationary Office, London. ETH (2017) Citation etiquette: How to handle the intellectual property of others, ETH, ETH Zürich, Zürich (last retrieved 29.11.2017) Modern Language Association of America (MLA) (2016) MLA Handbook, 8th edition, MLA, New York. Monmonier, M. (1991) How to lie with maps, University of Chicago Press, Chicago. Tufte, E. R. (2001) The Visual Display of Quantitative Information, Graphics Press USA Wilkinson, L. (1999) The Grammar of Graphics, Springer, Berlin.</p>

101-0509-10L	Network Infrastructure 1	O	3 KP	2G	B. T. Adey, C. Martani
---------------------	---------------------------------	----------	-------------	-----------	-------------------------------

Nur für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme MSc.

Kurzbeschreibung Spatial planners ensure our built environment optimally meets our future needs. This course explains how spatial planners can evaluate proposed modifications to network infrastructure when there is substantial future uncertainty with respect to requirements, and how to develop implementation plans taking into consideration asset life cycles.

Lernziel Spatial planners ensure our built environment optimally meets our future needs. This is challenging, as the built environment is a large and complex system, which interacts extensively with the natural environment. Additionally, there is considerable uncertainty with respect to the expectations of the built environment in the future, due to the uncertain environment in which we live, e.g. changing technologies and the changing climate. It is in the face of this complexity and uncertainty that spatial planners need to propose potential improvements and defend them convincingly to a large and diverse set of stakeholders.

The objective of this course is to provide spatial planners with an introduction to two essential tools in this regard. The first tool is a methodology to systematically take into consideration the future uncertainty in infrastructure requirements when proposing changes to the built environment. This involves the identification of key uncertainties, modelling their effect on infrastructure requirements and assessing how changes in future needs and the environment may affect future decisions. The second tool is a methodology to systematically estimate the life cycles of infrastructure assets. This methodology can be used together with the state of the existing infrastructure assets to develop optimal implementation plans.

- More specifically, upon completion of the course students will understand how:
- to identify and quantify the service being provided by the built environment
 - to construct an objective function to be used in the evaluation of proposed modifications to estimate changing societal needs and their potential effect on required infrastructure
 - to develop concepts for flexible/robust infrastructure alongside traditional infrastructure
 - to simulate future scenarios to evaluate the costs and effects on the service provided over time by infrastructure
 - to estimate the service provided by existing infrastructure now and in the future
 - to determine optimal maintenance strategies for infrastructure
 - to convert them into optimal intervention programs, which can be used to build strong arguments as to when system modifications should be implemented.

Inhalt	<p>The course consists of 9 lectures, 2 projects and 5 help sections. The two hour weekly lecture period is used as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Planning infrastructure interventions – This lecture provides an introduction to the course and why it is useful in helping spatial planners propose and evaluate modifications to the built environment. The requirements for successful completion of the course are discussed and the two projects are introduced. 2 Service – Arguments for modifying the built environment are built on meeting the future needs of stakeholders. This week we present how to identify, quantify and value the service provided by the built environment. The measures of service, along with intervention costs are used to construct an objective function to be used in the evaluation of proposed modifications. 3 Changing needs – Trying to modify the built environment to meet future needs, requires estimating them. This week we discuss how to estimate them and their potential effect on required infrastructure. 4 Robust and flexible infrastructure – In the face of large amounts of future uncertainty it is useful to have either robust infrastructure, i.e. infrastructure that meets a large range of possible future needs, or flexible infrastructure, i.e. infrastructure that can be easily modified to meet different possible future needs. This week we discuss the concepts of robustness and flexibility and demonstrate their roles in maximizing the net-benefit of infrastructure. 5 Evaluating robust and flexible infrastructure – Robust and flexible infrastructure sometimes comes with increased costs. Whether or not the costs are worth it depends on a myriad of factors. This week we present a methodology that helps you develop robust and flexible infrastructure and evaluate their costs and benefits over time. 6 Simulating the uncertain future – As a key aspect to evaluating robust and flexible infrastructure is simulating what might happen in the future, this week, we explain how use Monte Carlo simulations and conduct an in class exercise so that you have an enhanced understanding of how it is done. 7 Help sessions 7-9 – We use the lecture periods to answer any questions you might have on project 1. 10 Existing infrastructure – Deciding how to modify infrastructure does not only require thinking about how to meet future needs. It also requires thinking about how the existing infrastructure is likely to provide service in the future. This week, we discuss the connection between provided service and the state of the infrastructure and use a common methodology to predict their evolution over time. 11 Maintenance strategies – It is useful to know the optimal maintenance intervention strategies for infrastructure assets when considering how to modify infrastructure to accommodate future needs, as it is easier to justify expenditures when a maintenance intervention is planned than immediately afterwards, when it is in a like new state. This week we explain how optimal intervention strategies are estimated. 12 Maintenance programs – As planning periods approach, exact decisions need to be made as to which interventions will be executed, taking into consideration network level constraints, such as budgets. This week we demonstrate how the state of assets together with the optimal maintenance strategies and network level constraints can be combined to determine optimal maintenance programs. These programs are used to optimally integrate both maintenance and modification interventions into one intervention program. 13 Help sessions 13 and 14 – We use the lecture periods to answer any questions you might have on project 2.
--------	--

The course uses a combination of qualitative and quantitative approaches. The quantitative analysis required in the project requires at least the use of Excel. Some students, however, prefer to use Python or R.

- Skript
- The lecture materials consist of handouts, the slides, and example calculations in Excel.
 - The lecture materials will be distributed via Moodle two days before each lecture.

Literatur Appropriate literature will be handed out when required via Moodle.

Voraussetzungen / Besonderes This course has no prerequisites.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft

103-0378-00L Introduction to the Programming Language R O 3 KP 2G M. J. Van Strien, A. Grêt-Regamey

Kurzbeschreibung R is one of the most popular programming language in science and practice for data analysis, modelling and visualisation. In this course, you will learn the basics of R and some common applications of R, such as making plots, regression analysis and working with spatial data. The weekly computer labs start with a short lecture followed by exercises that have to be handed in to pass the course.

Lernziel The overall objective of this course is to provide an introduction to the programming language R and to build confidence to apply R in other courses. More specifically, the objectives are:

- Understand how to import and export data, and how to work with the most important types of R-objects (e.g. vectors, data frames, matrices and lists).
- Learn how to create meaningful and visually attractive graphics and apply this knowledge to several datasets.
- Learn how to apply several types of important functions (e.g. for- and while-loops, if-else statements, data manipulation).
- Understand descriptive statistics and regression analysis and apply this knowledge to analyse several datasets.
- Understand the possibilities of analysing and plotting spatial data.
- Learn how to write own functions.

Inhalt The course has a strong focus on "learning by doing". During the weekly computer lab sessions, students will be given an introduction to the programming language R. Each lab session will start with a short introductory lecture, after which students work through the script and complete the exercises. During the lab sessions, the lecturers will be available to answer individual questions. The main topics that will be covered in the lab sessions are:

- importing and exporting data
- types of R-objects
- data scraping
- plotting data
- descriptive statistics
- data manipulation
- conditionals and loops
- regression analysis
- plotting and analysing spatial data
- writing own functions

In the 7th and 14th week of the course, students have the time to finish the exercises that should be handed in at the end of those weeks.

Skript A script with theory, examples and exercises will be handed out at the beginning of the course. Data for the exercises will be made available via Moodle.

Literatur Optional supplementary reading is the book: Venables, Smith & R Core Team (2021) An Introduction to R. This book can be downloaded for free from: <https://cran.r-project.org/doc/manuals/r-release/R-intro.pdf>.

Voraussetzungen / Besonderes No prior knowledge of R or any other programming language is required for this course.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Vertiefungsfächer

►►► Vertiefung in Raum- und Landschaftsentwicklung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0337-00L	Standort- und Projektentwicklung	W	3 KP	2G	A. Gonzalez Martinez, M. Sudau, J. Van Wezemael
Kurzbeschreibung	Im Fokus der Vorlesung Standort- & Projektentwicklung stehen grössere zusammenhängende Flächen oder Areale und deren städtebauliche, freiräumliche und infrastrukturelle Entwicklung. Studierende bearbeiten in dieser Vorlesung eine Semesterübung, in deren Rahmen sie ein konkretes Grossprojekt aus der Praxis selbst „entwickeln“ und dieses ökonomisch und hinsichtlich der Realisierbarkeit evaluieren.				
Lernziel	Folgende Lernziele verfolgen Studierende dieser Lehrveranstaltung:				
	- Untersuchen und Verstehen eines gegebenen konkreten Projektgebiets sowie Identifizieren, Evaluieren und Formulieren der aktuellen Probleme und relevanten Themen innerhalb dieses Bereichs.				
	- Studierende festigen ihr Wissen in den wesentlichen Themenfeldern der Standort- & Projektentwicklung und wenden dieses fundiert, argumentiert und kreativ zur Bearbeitung der Aufgabenstellung an.				
	- Die Studierenden organisieren, strukturieren und unterstützen sich in Eigenverantwortung in ihrem interdisziplinären Projektteam, bestehend aus drei bis fünf KommilitonInnen, und entwickeln innovative, tragfähige und belastbare Nutzungskonzepte für ein reales Projektgebiet und präsentieren ihre Überlegungen in schriftlicher (Projektbericht) und sprachlich-visueller (Abschlusspräsentation) Form. Am Ende des Kurses reflektieren die Studierenden gemeinsam mit der Kursleitung kritisch ihre Erfahrungen mit dem Gruppenarbeitsprozess.				
	- Zur Bearbeitung der Aufgabenstellung eignen sich die Studierenden methodisches Wissen in der Standort- & Markanalyse, 3D-Visualisierung eines städtebaulichen Entwurfs sowie in der Kosten-Nutzen-Bewertung eines Grossimmobilienprojekts an und nutzen dieses Wissen um ihre Überlegungen zu begründen und ihr Nutzungskonzept zu evaluieren.				
	- Entwicklung und Stärkung der individuellen Position der Studierenden als PlanerIn (Raum-, Stadt-, Verkehrsplanung etc.) in Bezug auf die Fragestellungen im Projektgebiet sowie innerhalb der eigenen Disziplin.				
Inhalt	Die Vorlesung gliedert sich analog zu den wesentlichen Themenbereichen der Standort- & Projektentwicklung in mehrere thematische Abschnitte. Die Studierenden werden sowohl bei der Semesterübung als auch bei den einzelnen Vorlesungen selbst von einer Vielzahl externer Gastreferierender aus der Praxis begleitet, wodurch die Vorlesung thematisch nicht nur die relevanten Themenfelder der Standort- & Projektentwicklung beleuchtet, sondern den Studierenden auch exklusive, praxisnahe Einblicke bietet. Die zur Bearbeitung der Semesterübung relevanten methodischen Kenntnisse werden vermittelt und durch die Nähe zur Praxis erlangen die Studierenden exklusive Einblicke in mögliche berufliche Aufgabengebiete. Studierende wenden in dieser Vorlesung ihre bereits gewonnenen sowie neu erlernten Kompetenzen insbesondere in interdisziplinären Teams an und bearbeiten dabei eine spannende, motivierende und relevante Fragestellung aus der Praxis.				
	Wesentliche Themenbereiche, die in der Vorlesung behandelt werden sind u.a.:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Städtebau - Standort- und Marktanalyse - Immobilienentwicklung, -finanzierung und -bewertung - Projektentwicklung und Handlungsentscheidungen aus Sicht von Investoren - Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur - Nachhaltiges Bauen und Nachhaltigkeitszertifizierung - Mobilität, Parkraumthematik, Fahrtenmodelle - Kooperative Planung und Partizipationsprozesse, Mediation - Gendered Planning in der Projektentwicklung - Innenentwicklung & urbane Qualität 				
	Parallel zur Vorlesungsreihe bearbeiten die Studierenden in interdisziplinären Teams eine reale Aufgabenstellung. Im Rahmen der Semesterübung werden der Vorlesungsstoff vertieft und das Erlernete angewandt. Die Studierenden begehen das Projektgebiet zu Beginn des Semesters im Rahmen einer Exkursion. Behandelt werden konkrete Grossprojekte wie das Gaswerkareal Bern, das Sihl-Manegg Areal Zürich (Greencity) oder das Areal Alter Pilatusmarkt (Nidfeld) Luzern. Zur möglichen Umnutzung des Projektperimeters werden von den Studierenden auf Grundlage einer umfassenden Standort- & Marktanalyse Visionen entwickelt und ein Nutzungskonzept erarbeitet. Dabei werden die Studierenden durch Experten begleitet und diskutieren ihre Ideen und Lösungsvorschläge regelmässig mit der Betreuung.				

Skript	Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Fachreferate, Auszügen aus wissenschaftlichen Artikeln und Lehrbüchern und Übungsunterlagen werden teilweise abgegeben und stehen auf der Homepage des Instituts für Raum- & Landschaftsentwicklung zum Download bereit.		
	Download: https://irl.ethz.ch/de/education/vorlesungen/msc/project_development.html		
Literatur	Verweise in den Kursunterlagen		
Voraussetzungen / Besonderes	keine		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft

103-0417-02L	Methoden der Planung in Forschung und Praxis <i>Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.</i>	W	3 KP	2G	A. Peric Momcilovic, T. Hug, R. Streit
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs geht auf wissenschaftliche und angewandte Methoden und Denkweisen ein, die sowohl in der Planungspraxis als auch in der Forschung von Nutzen sind. Die Vorlesung kombiniert Wissen aus der Planungspraxis, Forschung, Verhaltensökonomie und Sozialwissenschaften. Sie eröffnet neue Blickwinkel auf die Planung, die in zukünftigen Projekten und Forschungen zu besseren Resultaten führen können.				
Lernziel	<p>Grundsätzlich soll der Kurs Wissen aus verschiedenen Forschungs- und Praxisquellen kombinieren, sodass die Besucher:innen nachher über folgende Themen Bescheid wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe reale Raumprobleme in angemessener Weise zu behandeln - relevante Theorien und Maximen zu kennen, die bestimmten Methoden der Problemlösung unterliegen - Schlüsselfragen und Schlüsselkonzepte der gegenwärtigen Planungsforschung zu identifizieren - geeignete Forschungsmethoden auszuwählen, um die Forschungsfragen angemessen zu behandeln <p>An angewandten Beispielen lernen Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Unsicherheiten umzugehen und Mengen zu schätzen - ihre Fähigkeit zu verbessern, Entscheidungen auf der Grundlage unvollständiger Daten und Informationen zu treffen - verschiedene (qualitative und quantitative) Methoden und Techniken der Raumforschung kennen - verschiedene Arten der Forschung kennen (theoretische, empirische, handlungsorientierte, qualitative, quantitative) - ihr eigenes Wissen und spezifisch die Vorgehensweise in Planungsprozessen in Frage zu stellen 				

Inhalt	Der Kurs baut sich auf folgenden Fragestellungen auf:				
	Wie gehen wir mit komplexen Fragestellungen in der Planung um?				
	- Formen von Wissen, Halbwissen und Unwissen				
	- Vorkommen und Erklärungsmuster für irrationales Verhalten				
	- Raumforschung und Planungspraxis				
	- Maximen der Planung				
	- Komplexe Themen in Forschungsfragen abbilden				
	Wie generieren wir Wissen über komplexe Fragestellungen?				
	- Methoden zur wissenschaftlichen Datengenerierung				
	- Angewandte Umgang mit Quantitäten und Wahrscheinlichkeiten				
	- Schätzen trotz Ungewissheiten				
	- Chancen der Digitalisierung in der Planung (Partizipation, BigData)				
	Wie reagieren wir auf komplexe Fragestellung in der Planung?				
	- Methoden der wissenschaftlichen Datenanalyse				
	- Entscheidungen trotz unvollständiger Information treffen				
	- Umgang mit Robustheit und Fragilität				
	Spezifischer stehen in den Vorlesungen folgende Themen im Fokus (NB: Some content units will be presented in English, they are marked with *asterisk below):				
	- (Halb-) Wissen/Verhalten/Irrationalitäten				
	- Ausgangslage: Komplexe Probleme lösen				
	- Formen von Wissen, Wissen vom Unwissen, Unwissen vom Unwissen				
	- Verhaltensmuster, Vorkommen und Erklärungsmuster für irrationales Verhalten				
	- Methoden zur Lösung komplexer Aufgaben in der Planungspraxis				
	- Raumforschung und Planungspraxis – Zusammenhänge, Unterschiede, Überlappungen				
	- Herausforderungen bei der Lösung komplexer Aufgaben: Systemabgrenzung, Interdisziplinarität, retrospektive vs. prospektive Herangehensweise (beschreibend vs. aktionsorientiert, «Reflektierte Szenariobildung»)				
	- Maximen der Planung				
	- *Methodology in spatial research				
	- *Research design				
	- *Research questions (types of research questions; research questions, hypotheses and theories); justification of research question				
	- *Data generation methods (interviews and questionnaires, ethnography and observation, documents, official statistics)				
	- Umgang mit Quantitäten, Schätzen, Ankereffekt				
	- Bedeutung von Grössenordnungen und Schlüsselziffern in der Planung				
	- Schätzmethode				
	- Gefahr des Ankereffekts				
	- Digitalisierung in der Planung				
	- Neue Datenquellen und -größen				
	- Möglichkeiten und Herausforderungen durch Digitalisierung in der Planung				
	- *Data analysis methods (quantitative and qualitative data; quantitative analysis of survey data; qualitative analysis – content analysis, discourse analysis, case study, comparative research)				
	- *Research ethics				
	- Entscheiden auf Basis unvollständiger Information				
	- Umgang mit komplexen Systemen/Robustheit				
	- *Role of science in planning – the perspective of both research and practice				
Skript	Lernmaterialien: online verfügbar (Moodle) vor der entsprechenden Vorlesung.				
Literatur	Farthing, S. (2015). Research Design in Urban Planning: A Student's Guide. London: Sage.				
	Schönwandt W., Voermanek K., Utz J., et al. (2013): Komplexe Probleme lösen. Ein Handbuch. Jovis, Berlin.				
	Kahnemann, D. (2012). Langsames Denken, Schnelles Denken. München: Siedler Verlag.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

851-0707-00L	Raumplanungsrecht und Umwelt	W	2 KP	2G	O. Bucher
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ARCH, D-BAUG, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	Selbststudium mit Lösung praktischer Fallbeispiele				
	Aufbau des schweizerischen Raumplanungsrechts, Verfassungs- und Gesetzesrecht, Raumplanung und Grundrechte, Instrumente, Anwendung, Rechtsschutz, Durchsetzung, Bearbeitung von praktischen Fällen.				

Lernziel	Grundverständnis des Wesens und der Aufgaben der Raumplanung aus rechtlicher Sicht. Grundkenntnisse der raumplanerischen Instrumente (Richt-, Nutzungs- und Sondernutzungspläne sowie übriges Instrumentarium), Vermittlung des Bezugs zwischen Raumplanung und der verfassungsrechtlichen Ordnung, namentlich der Eigentumsgarantie (inkl. Entschädigungsordnung). Lösen von einfachen bis schwierigeren Fällen.				
Inhalt	Die Vorlesung basiert wesentlich auf der Mitwirkung der Studenten. Es finden 3 Sitzungen im Hörsaal statt, in welchen sich in der Praxis stehende Probleme erörtert werden. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Sitzungen erfolgt an Hand von Fallbearbeitungen und einem Selbststudium an Hand des Lehrbuchs zum Raumplanungs- und Baurecht. Lösen von drei Aufgaben (praktischen Fällen) mit je genügender Leistung für die Erlangung der KP. Als Lernhilfe werden Anleitungen und insbesondere ein Musterfall mit Musterlösung zur Verfügung gestellt.				
Skript	Haller, Walter/Karlen, Peter, Raumplanung-, Bau- und Umweltrecht, 3.A., Zürich 1999 Hänni, Peter, Planungs-, Bau- und besonderes Umweltschutzrecht, 6.A., Bern 2016				
103-0327-00L	Geschichte der Raumplanung	W	3 KP	2V	M. Koll-Schretzenmayr
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Ideen- und Institutionalisierungsgeschichte der Raumplanung Schweiz und stellt den Bezug zum internationalen Fachdiskurs und zur Entwicklung in ausgewählten europäischen Ländern her. Thematisiert werden zudem historische und aktuelle Konfliktlinien und die Motive der Pioniere, die sich für eine "geordnete Besiedlung" einsetzen.				
Lernziel	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die räumliche Struktur, das raumplanerische Instrumentarium und raumentwicklungspolitische Aktualitäten aus ihrer Ideen- und Entstehungsgeschichte heraus zu begreifen. Im Vordergrund stehen dabei die Entwicklung, die Wandlungen und Wirkungen raumplanerischer Ideen, Denkweisen und Fragestellungen im jeweiligen gesellschaftlichen, politischen und institutionellen Umfeld. Die Studierenden lernen sich kritisch mit verschiedenen politischen Positionen auseinanderzusetzen, sozio-ökonomische Einflüsse zu reflektieren und sich zu aktuellen und auch historischen Fragestellungen zu positionieren. Anhand unterschiedlicher historischer Quellen, darunter auch Pläne und audiovisuelle Dokumente, findet eine diskursive Auseinandersetzung statt. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Geschichte der Raumplanung. Sie möchte das Verständnis für die Ideengeschichte wecken und den historischen Kontext für die gegenwärtige Raumplanung und Raumstruktur vermitteln.				
Skript	Das Skript wird während des Semesters abgegeben.				
Literatur	Martina Koll-Schretzenmayr (2008): gelungen-misslungen? Die Geschichte der Raumplanung Schweiz. NZZ Libro. Martina Schretzenmayr, Andreas Teuscher, Simona Casaulta-Meyer: Die Schweiz plant. Zürich 2017. Michael Koch, Städtebau in der Schweiz 1800-1990, Zürich 1992. Angelus Eisinger: Städte bauen: gta Verlag 2004. Daniel Kurz: Die Disziplinierung der Stadt - Moderner Städtebau in Zürich 1900 bis 1940. gta Verlag 2008 Leendertz, Ariane: Ordnung schaffen. Deutsche Raumplanung im 20. Jahrhundert. Wallstein Verlag, Göttingen 2010 Jörn Düwel, Niels Gutschow: Ordnung und Gestalt: Geschichte und Theorie des Städtebaus in Deutschland 1922 bis 1975. 2019.				
103-0569-00L	European Aspects of Spatial Development	W	3 KP	2G	A. Peric Momcilovic
Kurzbeschreibung	Following the insight into historical perspective and contemporary models of governance and planning, the course focuses on the international dimension of spatial planning in Europe. This includes a discussion of how European spatial policy is made and by whom, how planners can participate in such process and how they can address transnational challenges of spatial development cooperatively.				
Lernziel	Keeping the general aim of exploring the European dimension of spatial planning in mind, the specific course learning objectives are as follows:				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - to interpret the history of spatial planning at the transnational scale - to understand and explain the content of the European spatial policy agenda - to describe and analyse the role of territorial cooperation in making European spatial development patterns and planning procedures - to discuss the changing role of planners and evaluate the ways of their engagement in European spatial policy-making 				
Skript	<ul style="list-style-type: none"> - European spatial policy agenda: introduction and basic directives - governance models - planning models; collaborative planning model (main concepts & critics) - post-positivist approach to spatial planning - transnational spatial planning in Europe; questioning the European spatial planning; spatial development trends in Europe - EU as a political system: EU institutions & non-EU actors - planning families in Europe; the European spatial planning agenda - spatial planning strategies and programmes on territorial cooperation - the notion of planning culture and planning system; planning cultures in Europe - basic characteristics of planning systems in Europe - the relevance of European transnational cooperation for spatial planning - European transnational initiatives 				
Skript	The documents for the lecture will be provided at the moodle.				

Literatur

Obligatory literature:

- Dühr, S., Colomb, C. & Nadin, V. (2010). European Spatial Planning and Territorial Cooperation. London: Routledge.

Recommended literature:

Governance models:

- Martens, K. (2007). Actors in a Fuzzy Governance Environment. In G. de Roo & G. Porter (Eds.), Fuzzy Planning: The Role of Actors in a Fuzzy Governance Environment (pp. 43-65). Abingdon, Oxon, GBR: Ashgate Publishing Group.

Planning models:

- Davoudi, S. & Strange, I. (2009). Conceptions of Space and Place in Strategic Spatial Planning. Abingdon, Oxon, GBR: Routledge.
- Allmendinger, P. (2002). The Post-Positivist Landscape of Planning Theory. In P. Allmendinger & M. Tewdwr-Jones (Eds.), Planning Futures: New Directions for Planning Theory (pp. 3-17). London: Routledge.
- Healey, P. (1997). Collaborative Planning - Shaping places in fragmented societies. London: MacMillan Press.

EU as a political context:

- Williams, R. H. (1996). European Union Spatial Policy and Planning. London: Sage.

Territorial cooperation in Europe:

- Dühr, S., Stead, D. & Zonneveld, W. (2007). The Europeanization of spatial planning through territorial cooperation. Planning Practice & Research, 22(3), 291-307.
- Dühr, S. & Nadin, V. (2007). Europeanization through transnational territorial cooperation? The case of INTERREG IIIB North-West Europe. Planning Practice and Research, 22(3), 373-394.
- Faludi, A. (Ed.) (2002). European Spatial Planning. Cambridge, Mass.: Lincoln institute of land policy.
- Faludi, A. (2010). Cohesion, Coherence, Cooperation: European Spatial Planning Coming of Age? London: Routledge.
- Faludi, A. (2014). Europeanisation or Europeanisation of spatial planning? Planning Theory & Practice, 15(2), 155-169.
- Kunzmann, K. R. (2006). The Europeanisation of spatial planning. In N. Adams, J. Alden & N. Harris (Eds.), Regional Development and Spatial Planning in an Enlarged European Union. Aldershot: Ashgate.

Planning families and cultures:

- Newman, P. & Thornley, A. (1996). Urban Planning in Europe: international competition, national systems and planning projects. London: Routledge.
- Knieling, J. & Othengrafen, F. (Eds.). (2009). Planning Cultures in Europe: Decoding Cultural Phenomena in Urban and Regional Planning. Aldershot: Ashgate.
- Stead, D., de Vries, J. & Tasan-Kok, T. (2015). Planning Cultures and Histories: Influences on the Evolution of Planning Systems and Spatial Development Patterns. European Planning Studies, 23(11), 2127-2132.
- Scholl, B. (Eds.) (2012). Spaces and Places of National Importance. Zurich: ETH vdf Hochschulverlag.

Planning systems in Europe:

- Nadin, V. & Stead, D. (2008). European Spatial Planning Systems, Social Models and Learning. disP - The Planning Review, 44(172), 35-47.
- Commission of the European Communities. (1997). The EU compendium of spatial planning systems and policies. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities.

Voraussetzungen / Only for master students, otherwise a special permission by the lecturer is required.

Besonderes

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

103-0347-01L	Landscape Planning and Environmental Systems (GIS W Exercises) ■	3 KP	2U	A. Grêt-Regamey, C. Brouillet, N. Klein
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Inhalte der Vorlesung Landschaftsplanung und Umweltsysteme (103-0347-00 V) verdeutlicht. Die verschiedenen Aspekte (z.B. Habitatmodellierung, ökosystemleistungen, Landnutzungsänderung, Vernetzung) werden in einzelnen GIS Übungen praktisch erarbeitet.			
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Anwendung der theoretischen Grundlagen aus der Vorlesung - Quantitative Erfassung und Bewertung der Eigenschaften der Landschaft durchführen - Zweckmäßiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen - Anhand von Fallbeispielen Massnahmen der Landschaftsplanung erarbeiten 			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung - Landschaftsanalyse - Landschaftsstrukturmasse - Modellierung von Habitaten und Landnutzungsänderungen - Berechnung urbaner Landschaftsdienstleistungen - ökologische Vernetzung 			
Skript	Skripte und Präsentationsunterlagen für jede Übung werden auf Moodle zur Verfügung gestellt.			
Literatur	Wird in der Veranstaltung genannt.			
Voraussetzungen / Besonderes	GIS-Grundkenntnisse sind von Vorteil.			

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
	Kritisches Denken	geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft			
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft			
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft			
701-1631-00L	Foundations of Ecosystem Management	W	5 KP	3G	J. Ghazoul, C. Garcia, J. Garcia Ulloa, A. Giger Dray
Kurzbeschreibung	This course introduces the broad variety of conflicts that arise in projects focusing on sustainable management of natural resources. It explores case studies of ecosystem management approaches and considers their practicability, their achievements and possible barriers to their uptake.				
Lernziel	Students should be able to a) propose appropriate and realistic solutions to ecosystem management problems that integrate ecological, economic and social dimensions across relevant temporal and spatial scales. b) identify important stakeholders, their needs and interests, and the main conflicts that exist among them in the context of land and resource management.				
Inhalt	Traditional management systems focus on extraction of natural resources, and their manipulation and governance. However, traditional management has frequently resulted in catastrophic failures such as, for example, the collapse of fish stocks and biodiversity loss. These failures have stimulated the development of alternative ecosystem management approaches that emphasise the functionality of human-dominated systems. Inherent to such approaches are system-wide perspectives and a focus on ecological processes and services, multiple spatial and temporal scales, as well as the need to incorporate diverse stakeholder interests in decision making. Thus, ecosystem management is the science and practice of managing natural resources, biodiversity and ecological processes, to meet multiple demands of society. It can be local, regional or global in scope, and addresses critical issues in developed and developing countries relating to economic and environmental security and sustainability. This course provides an introduction to ecosystem management, and in particular the importance of integrating ecology into management systems to meet multiple societal demands. The course explores the extent to which human-managed terrestrial systems depend on underlying ecological processes, and the consequences of degradation of these processes for human welfare and environmental well-being. Building upon a theoretical foundation, the course will tackle issues in resource ecology and management, notably forests, agriculture and wild resources within the broader context of sustainability, biodiversity conservation and poverty alleviation or economic development. Case studies from tropical and temperate regions will be used to explore these issues. Dealing with ecological and economic uncertainty, and how this affects decision making, will be discussed. Strategies for conservation and management of terrestrial ecosystems will give consideration to landscape ecology, protected area systems, and community management, paying particular attention to alternative livelihood options and marketing strategies of common pool resources.				
Skript	No Script				
Literatur	Chichilnisky, G. and Heal, G. (1998) Economic returns from the biosphere. Nature, 391: 629-630. Daily, G.C. (1997) Natures Services: Societal dependence on natural ecosystems. Island Press. Washington DC. Hindmarch, C. and Pienkowski, M. (2000) Land Management: The Hidden Costs. Blackwell Science. Millenium Ecosystem Assessment (2005) Ecosystems and Human Well-being: Synthesis. Island Press, Washington DC. Milner-Gulland, E.J. and Mace, R. (1998) Conservation of Biological Resources. Blackwell Science. Gunderson, L.H. and Holling, C.S. (2002) Panarchy: understanding transformations in human and natural systems. Island Press.				
701-1453-00L	Ecological Assessment and Evaluation	W	3 KP	3G	F. Knaus
Kurzbeschreibung	The course provides methods and tools for ecological evaluations dealing with nature conservation or landscape planning. It covers census methods, ecological criteria, indicators, indices and critically appraises objectivity and accuracy of the available methods, tools and procedures. Birds and plants are used as main example guiding through different case studies.				
Lernziel	Students will be able to: 1) critically consider biological data books and local, regional, and national inventories; 2) evaluate the validity of ecological criteria used in decision making processes; 3) critically appraise the handling of ecological data and criteria used in the process of evaluation 4) perform an ecological evaluation project from the field survey up to the decision making and planning.				
Skript	Powerpoint slides are available on the webpage. Additional documents are handed out as copies.				
Literatur	Basic literature and references are listed on the webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course structure changes between lecture parts, seminars and discussions. The didactic atmosphere is intended as working group. Suggested prerequisites for attending this course are skills and knowledge equivalent to those taught in the following ETH courses: - Pflanzen- und Vegetationsökologie - Systematische Botanik - Raum- und Regionalentwicklung - Naturschutz und Naturschutzbiologie				
052-0705-00L	Landschaftsarchitektur I	W	2 KP	2V	D. Richter
Kurzbeschreibung	Einführung in die Geschichte und Theorie der Gartenkunst und Landschaftsarchitektur. Analyse der Gestaltung historischer Gärten und Landschaften vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund.				
Lernziel	Vermittlung von Grundkenntnissen in Geschichte und Theorie der Gartenkunst und Landschaftsarchitektur, von den Anfängen bis in das 21. Jahrhundert. Sensibilisierung für ein sich wandelndes Natur- und Landschaftsverständnis.				

Inhalt	Die Vorlesungsreihe Geschichte und Theorie der Gartenkunst und Landschaftsarchitektur behandelt die Entwicklungsgeschichte von gestalteter Natur von den Anfängen der Kulturlandschaft und des Gartens bis zur Landschaftsarchitektur des 21. Jahrhunderts. Dabei wird epochenweise besonders auf die räumliche und kulturelle Beziehung von Garten, Stadt und Landschaft, und auf das sich wandelnde Naturverhältnis eingegangen.
Skript	Handouts und eine Liste für prüfungsrelevante Literatur werden zur Verfügung gestellt.
Literatur	Für die Prüfung wird eine Literaturliste zusammengestellt.
Voraussetzungen / Besonderes	Allgemeine Hinweise zur Prüfung: Bachelorstudierende: Als Grundlage für die Prüfungsvorbereitung dienen das in der Vorlesung vermittelte Wissen und die prüfungsrelevante Literatur, die der Lehrstuhl zur Verfügung stellt. Die Vorlesung ist als Jahreskurs angelegt. Da in der schriftlichen Sessionsprüfung Kenntnisse aus den beiden Vorlesungsreihen Landschaftsarchitektur I und II überprüft werden, wird unbedingt angeraten, die Vorlesung über zwei Semester zu besuchen. Kurz vor Semesterende werden die Prüfungsthemen bekannt gegeben. Die Professur stellt zu den Prüfungsthemen Texte als pdf zum Download zur Verfügung. Diese dienen dem vertieften Verständnis der Vorlesung. Mobilitätsstudierende oder Studierende anderer Departemente: Studierende, welche die Vorlesung nur über ein Semester besuchen, schließen die Vorlesung mit einer mündlichen Semesterendprüfung ab. Auch hier stellt die Professur prüfungsrelevante Literatur als Download zur Verfügung. Die Studierenden werden gebeten, sich vorab per Email bei der Professur zu melden.

103-0468-00L	Participatory Modeling in Integrated Landscape Development	W	3 KP	2G	E. Celio, N. Salliou
Kurzbeschreibung	The lecture accompanies students into a participatory modelling process. We explore topics such as urban agriculture or climate-resilient city. Students will know participatory modelling tools as well as concepts and approaches related to it. Students elaborate the processes from questions to interactive operational models.				
Lernziel	With this course, students know the phases of a participatory modelling process ... are able to estimate in which case the involvement of stakeholders is necessary, hence are able to discuss advantages and disadvantages of stakeholder involvement at different levels of participation. ... get to know diverse modelling tools and are able to select the proper tool according to the context. ... are able to set-up and apply a functional model in a participatory manner on a real case study. ... get to know techniques to analyse simulations and are able to inform stakeholders in an adequate way ... are able to discuss results together with stakeholders in a structured way.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

102-0317-00L	Advanced Environmental Assessments	W	3 KP	2G	S. Pfister, R. Frischknecht
	<i>Masterstudierende Umweltingenieurwissenschaften mit Modul Ecological Systems Design dürfen die 102-0317-00 (3KP) nicht belegen, da diese bereits in 102-0307-01 Advanced Environmental, Social and Economic Assessments (5KP) enthalten ist.</i>				
Kurzbeschreibung	This course deepens students' knowledge of the environmental assessment methodologies and their various applications.				
Lernziel	This course has the aim of deepening students' knowledge of the environmental assessment methodologies and their various applications. In particular, students completing the course should have the - Ability to judge the scientific quality and reliability of environmental assessment studies, the appropriateness of inventory data and modelling, and the adequacy of life cycle impact assessment models and factors - Knowledge about the current state of the scientific discussion and new research developments - Ability to properly plan, conduct and interpret environmental assessment studies - Knowledge of how to use LCA as a decision support tool for companies, public authorities, and consumers				
Inhalt	- Inventory developments, transparency, data quality, data completeness, and data exchange formats - Allocation (multioutput processes and recycling) - Hybrid LCA methods. - Consequential and marginal analysis - Recent development in impact assessment - Spatial differentiation in Life Cycle Assessment - Workplace and indoor exposure in Risk and Life Cycle Assessment - Uncertainty analysis - Subjectivity in environmental assessments - Multicriteria analysis - Case Studies				
Skript	No script. Lecture slides and literature will be made available on Moodle.				
Literatur	Literature will be made available on Moodle.				

Voraussetzungen /
Besonderes Basic knowledge of environmental assessment tools is a prerequisite for this class. Students that have not done classwork in this topic before are required to read an appropriate textbook before or at the beginning of this course (e.g. Jolliet, O et al. 2016: Environmental Life Cycle Assessment. CRC Press, Boca Raton - London - New York. ISBN 978-1-4398-8766-0 (Chapters 2-5.2)).

063-0703-00L **Architecture of Territory: Territorial Design in** **W** **2 KP** **2V** **M. Topalovic**
Histories, Theories and Projects

This core course (ending with «00L») can only be passed once! Please check before signing up.

Kurzbeschreibung This lecture series sets up an agenda for widening the disciplinary field of architecture and urbanism from their focus on the city, or the urban in the narrow sense, to wider territorial scales, which correspond to the increasing scales of contemporary urbanisation. It discusses the concepts of territory and urbanisation, and their implications for the work of architects and urbanists.

Lernziel The course will enable students to critically discuss concepts of territory and urbanisation. It will invite students to revisit the history of architects' work engaging with the problematic of urbanising territories and territorial organisation. The goal is to motivate and equip students to engage with territory in the present day and age, by setting out our contemporary urban agenda.

Inhalt The lectures are animated by a series of visual and conceptual exercises, usually on A4 sheets of paper. All original student contributions will be collected and bound together, creating a unique book-object. Some of the exercises are graded and count as proof of completion.

Within the theme My Species, the four guest speakers engaged in fields ranging from art and landscape representation to bioethics and environmental philosophy, will approach territory through the notions such as multispecies, coexistence, and diversity. With a more-than-human perspective on the territory, the guest speakers will elaborate their take on "telling horrible stories in beautiful ways," debate "the dignity of plants," expound upon "mankind's fascination to better the world," and confer "the non-human turn" and what is to come after.

23. 09. 2021
On Territory
MILICA TOPALOVIĆ

30. 09. 2021
Architecture and Urbanisation
MILICA TOPALOVIĆ

07. 10. 2021
Methods in Territorial Research and Design
MILICA TOPALOVIĆ

14. 10. 2021
Multispecies Worldbuilding
Guest lecture by FEIFEI ZHOU

21. 10. 2021
Better Nature
Guest lecture by ALEXANDRA DAISY GINSBERG

04. 11. 2021
Planetary Urbanisation: Hinterland
MILICA TOPALOVIĆ

11. 11. 2021
Tomatoes Talk, Birch Trees Learn – Do Plants Have Dignity?
Guest lecture by FLORIANNE KOECHLIN

18. 11. 2021
Disappearance of the Countryside
MILICA TOPALOVIĆ

25. 11. 2021
What is Soul? On the Idea of Species Being
Guest lecture by OXANA TIMOFEEVA

09. 12. 2021
Our Common Territories: An Outlook
MILICA TOPALOVIĆ

Voraussetzungen /
Besonderes The lectures will take place on Thursdays, 10.00-12:00, at ONA Fokushalle E7 and on ZOOM.

Lecturer:
Prof. Milica Topalovic

Team:
Prof. Milica Topalović, Dr. Nazlı Tümerdem

Student Assistant:
Michiel Gieben

With the support of Hans Hortig, Evelyne Gordon, Vesna Jovanović, and Jan Westerheide

Contact:
Nazlı Tümerdem
tuemerdem@arch.ethz.ch

Our website:
<https://topalovic.arch.ethz.ch>

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

►►► Vertiefung in Verkehrssysteme und -verhalten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0427-01L	Public Transport Design and Operations	W	6 KP	4G	F. Corman, F. Leutwiler
Kurzbeschreibung	This course aims at analyzing, designing, improving public transport systems, as part of the overall transport system.				
Lernziel	Public transport is a key driver for making our cities more livable, clean and accessible, providing safe, and sustainable travel options for millions of people around the globe. Proper planning of public transport system also ensures that the system is competitive in terms of speed and cost. Public transport is a crucial asset, whose social, economic and environmental benefits extend beyond those who use it regularly; it reduces the amount of cars and road infrastructure in cities; reduces injuries and fatalities associated to car accidents, and gives transport accessibility to very large demographic groups.				
	Goal of the class is to understand the main characteristics and differences of public transport networks. Their various performance criteria based on various perspective and stakeholders. The most relevant decision making problems in a planning tactical and operational point of view At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate possible improvements to existing networks of public transport and the management of those networks; optimize the use of resources in public transport.				
Inhalt	<p>General structure: general introduction of transport, modes, technologies, system design and line planning for different situations, mathematical models for design and line planning timetabling and tactical planning, and related mathematical approaches operations, and quantitative support to operational problems, evaluation of public transport systems.</p> <p>Basics for line transport systems and networks Passenger/Supply requirements for line operations Objectives of system and network planning, from different perspectives and users, design dilemmas Conceptual concepts for passenger transport: long-distance, urban transport, regional, local transport</p> <p>Planning process, from demand evaluation to line planning to timetables to operations Matching demand and modes Line planning techniques Timetabling principles</p> <p>Allocation of resources Management of operations Measures of realized operations Improvements of existing services</p>				
Skript	Lecture slides are provided.				
Literatur	Ceder, Avi: Public Transit Planning and Operation, CRC Press, 2015, ISBN 978-1466563919 (English)				
	Holzapfel, Helmut: Urbanismus und Verkehr – Bausteine für Architekten, Stadt- und Verkehrsplaner, Vieweg+Teubner, Wiesbaden 2012, ISBN 978-3-8348-1950-5 (Deutsch)				
	Hull, Angela: Transport Matters – Integrated approaches to planning city-regions, Routledge / Taylor & Francis Group, London / New York 2011, ISBN 978-0-415-48818-4 (English)				
	Vuchic, Vukan R.: Urban Transit – Operations, Planning, and Economics, John Wiley & Sons, Hoboken / New Jersey 2005, ISBN 0-471-63265-1 (English)				
	Walker, Jarrett: Human Transit – How clearer thinking about public transit can enrich our communities and our lives, ISLAND PRESS, Washington / Covelo / London 2012, ISBN 978-1-59726-971-1 (English)				
	White, Peter: Public Transport - Its Planning, Management and Operation, 5th edition, Routledge, London / New York 2009, ISBN 978-0415445306 (English)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft		
		Verfahren und Technologien			geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen			geprüft		
		Entscheidungsfindung			geprüft		
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft		
		Problemlösung			geprüft		
		Projektmanagement			nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation			geprüft
				Kooperation und Teamarbeit			geprüft
				Kundenorientierung			geprüft
				Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
				Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Verhandlung			nicht geprüft
				Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
				Kreatives Denken			geprüft
Kritisches Denken					geprüft		
Integrität und Arbeitsethik					nicht geprüft		
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion					nicht geprüft		
Selbststeuerung und Selbstmanagement					nicht geprüft		
151-0227-00L	Basics of Air Transport (Aviation I)	W	4 KP	3G	P. Wild		
Kurzbeschreibung	In general the course explains the main principles of air transport and elaborates on simple interdisciplinary topics. Working on broad 14 different topics like aerodynamics, manufacturers, airport operations, business aviation, business models etc. the students get a good overview in air transportation. The program is taught in English and we provide 11 different experts/lecturers.						
Lernziel	The goal is to understand and explain basics, principles and contexts of the broader air transport industry. Further, we provide the tools for starting a career in the air transport industry. The knowledge may also be used for other modes of transport. Ideal foundation for Aviation II - Management of Air Transport.						
Inhalt	Weekly: 1h independent preparation; 2h lectures and 1 h training with an expert in the respective field Concept: This course will be taught as Aviation I. A subsequent course - Aviation II - covers the "Management of Air Transport". Content: Transport as part of the overall transportation scheme; Aerodynamics; Aircraft (A/C) Designs & Structures; A/C Operations; Aviation Law; Maintenance & Manufacturers; Airport Operations & Planning; Aviation Security; ATC & Airspace; Air Freight; General Aviation; Business Jet Operations; Business models within Airline Industry; Military Aviation. Technical visit: This course includes a guided tour at Zurich Airport and Dubendorf Airfield (baggage sorting system, apron, Tower & Radar Simulator at Skyguide Dubendorf).						
Skript	Preparation materials & slides are provided prior to each class						
Literatur	Literature will be provided by the lecturers, respectively there will be additional Information upon registration (normally available in Moodle)						
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture is planned as class teaching with live-streaming and recordings.						
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft		
		Verfahren und Technologien			geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen			geprüft		
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien			geprüft		
		Problemlösung			geprüft		
		Projektmanagement			nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation			geprüft
				Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
				Kundenorientierung			geprüft
				Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
				Sensibilität für Vielfalt			geprüft
				Verhandlung			nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
				Kreatives Denken			geprüft
				Kritisches Denken			geprüft
101-0417-00L	Transport Planning Methods	W	6 KP	4G	K. W. Axhausen		
Kurzbeschreibung	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting and also evaluating the solution of given planning problems. The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis.						
Lernziel	- Knowledge and understanding of statistical methods and algorithms commonly used in transport planning - Comprehend the reasoning and capabilities of transport models - Ability to independently develop a transport model able to solve / answer planning problem - Getting familiar with cost-benefit analysis as a decision-making supporting tool						
Inhalt	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting the solution of given planning problems and also introduces cost-benefit analysis as a decision-making tool. Examples of such planning problems are the estimation of traffic volumes, prediction of estimated utilization of new public transport lines, and evaluation of effects (e.g. change in emissions of a city) triggered by building new infrastructure and changes to operational regulations. To cope with that, the problem is divided into sub-problems, which are solved using various statistical models (e.g. regression, discrete choice analysis) and algorithms (e.g. iterative proportional fitting, shortest path algorithms, method of successive averages). The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis. Interim lab session take place regularly to guide and support students with the applied part of the course.						

Skript	Moodle platform (enrollment needed)
Literatur	Willumsen, P. and J. de D. Ortuzar (2003) Modelling Transport, Wiley, Chichester.
	Cascetta, E. (2001) Transportation Systems Engineering: Theory and Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.
	Sheffi, Y. (1985) Urban Transportation Networks: Equilibrium Analysis with Mathematical Programming Methods, Prentice Hall, Englewood Cliffs.
	Schnabel, W. and D. Lohse (1997) Verkehrsplanung, 2. edn., vol. 2 of Grundlagen der Strassenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Verlag für Bauwesen, Berlin.
	McCarthy, P.S. (2001) Transportation Economics: A case study approach, Blackwell, Oxford.

101-0437-00L	Traffic Engineering	W	6 KP	4G	A. Kouvelas
Kurzbeschreibung	Fundamentals of traffic flow theory and control.				
Lernziel	The objective of this course is to fully understand the fundamentals of traffic flow theory in order to effectively manage traffic operations. By the end of this course students should be able to apply basic techniques to model different aspects of urban and inter-urban traffic performance, including congestion.				
Inhalt	Introduction to fundamentals of traffic flow theory and control. Includes understanding of traffic data collection and processing techniques, as well as data analysis, traffic modeling, and methodologies for traffic control.				
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided during the lectures.				
Literatur	Additional literature recommendations will be provided during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Verkehr III - Road Transport Systems 6th Sem. BSc (101-0415-00L) Special permission from the instructor can be requested if the student has not taken Verkehr III				

227-0523-00L	Eisenbahn-Systemtechnik I	W	6 KP	4G	M. Meyer
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Eisenbahnfahrzeuge und ihr Zusammenspiel mit der Bahninfrastruktur:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Zugförderungsaufgaben und Fahrzeugarten - Fahrdynamik - Mechanischer Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Bremssysteme - Antriebsstrang und Hilfsbetriebeversorgung - Bahnstromversorgung - Sicherungsanlagen - Normen - Verfügbarkeit und Sicherheit - Betriebsleitung und Instandhaltung 				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die technischen Eigenschaften von Eisenbahnsystemen - Kenntnisse über den Aufbau der Eisenbahnfahrzeuge - Verständnis für die Abhängigkeiten verschiedenster Ingenieur-Disziplinen in einem vielfältigen System (Mechanik, Elektro- und Informationstechnik, Verkehrstechnik) - Verständnis für die Aufgaben und Möglichkeiten eines Ingenieurs in einem stark von wirtschaftlichen und politischen Randbedingungen geprägten Umfeld - Einblick in die Aktivitäten der Schienenfahrzeug-Industrie und der Bahnen in der Schweiz - Begeisterung des Ingenieur Nachwuchses für die berufliche Tätigkeit im Bereich Schienenverkehr und Schienenfahrzeuge 				
Inhalt	EST I (Herbstsemester) - Begriffen, Grundlagen, Merkmale				
	1 Einführung: 1.1 Geschichte und Struktur des Bahnsystems 1.2 Fahrdynamik 2 Vollbahnfahrzeuge: 2.1 Mechanik: Kasten, Drehgestelle, Lauftechnik, Adhäsion 2.2 Bremsen 2.3 Traktionsantriebssysteme 2.4 Hilfsbetriebe und Komfortanlagen 2.5 Steuerung und Regelung 3 Infrastruktur: 3.1 Fahrweg 3.2 Bahnstromversorgung 3.3 Sicherungsanlagen 4 Betrieb: 4.1 Interoperabilität, Normen und Zulassung 4.2 RAMS, LCC 4.3 Anwendungsbeispiele				
	Voraussichtlich ein oder zwei Gastreferate				
	Geplante Exkursionen: Betriebszentrale SBB, Zürich Flughafen Reparatur und Unterhalt, SBB Zürich Altstetten Fahrzeugfertigung, Stadler Bussnang				
Skript	Abgabe der Unterlagen (gegen eine Schutzgebühr) zu Beginn des Semesters. Rechtzeitig eingeschriebene Teilnehmer können die Unterlagen auf Wunsch und gegen eine Zusatzgebühr auch in Farbe beziehen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dozent: Dr. Markus Meyer, Emkamatik GmbH Voraussichtlich ein oder zwei Gastvorträge von anderen Referenten.				
	EST I (Herbstsemester) kann als in sich geschlossene einsemestrige Vorlesung besucht werden. EST II (Frühjahrssemester) dient der weiteren Vertiefung der Fahrzeugtechnik und der Integration in die Bahninfrastruktur.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
363-1047-00L	Urban Systems and Transportation	W	3 KP	2G	G. Loumeau
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to urban and regional economics. It focuses on the formation and development of urban systems, and highlight how transport infrastructure investments can affect the location, size and composition of such systems.				
Lernziel	The main objective of this course is to provide students with some basic tools to analyze the fundamental economic forces at play in urban systems (i.e., agglomeration and congestion forces), and the role of transport networks in shaping the structure of these systems. Why do urban areas grow or decline? How do transport networks affect the location of individuals and firms? Does the location of a firm determine its productivity? Can transport infrastructure investments reduce economic disparities? These are some of the questions that students should be able to answer after having completed the course.				
Inhalt	<p>The course is organized in four parts. I start with the key observation that economic activity (both in terms of population density and productivity) is unevenly distributed in space. For instance, the share of the population living in urban centers is increasing globally, from 16% in 1900 and 50% in 2000 to about 68% by the year 2050 (UN, World Economic Prospects, 2014). The goal of the first part is then to understand the economic forces at play behind these trends, looking at the effects within and across urban areas. I will also discuss how natural or man-made geographical characteristics (e.g., rivers, mountains, borders, etc.) affect the development of such urban systems.</p> <p>In the second part, I discuss the planning and pricing of transport networks, moving from simple local models to more complex transport models at a global scale. The key aspects include: the first and second best road pricing, the public provision of transport networks and the demographic effects of transport networks.</p> <p>In the third part, I combine the previous two parts and analyze the interaction between urban systems and transportation. Thereby, the main focus is to understand the economic mechanisms that can lead to a general equilibrium of all actors involved. However, as the study of the historical development of urban systems and transport networks provides interesting insights, I will discuss how their interaction in the past shapes today's economic geography.</p> <p>Finally, I broaden the scope of the course and explore related topics. There will be a particular emphasis on the relation between urban systems and fiscal federalism as well as environmental policies. Both aspects are important determinants of the contemporary developments of urban systems, and as such deserve our attention.</p> <p>In general, this class focuses on the latest research developments in urban and regional economics, though it does not require prior knowledge in this field. It pays particular attention to economic approaches, which are based on theoretical frameworks with strong micro-foundations and allow for precise policy recommendations.</p>				
Skript	Course slides will be made available to students prior to each class.				
Literatur	Course slides will be made available to students.				
101-0492-00L	Microscopic Modelling and Simulation of Traffic Operations	W	3 KP	2G	M. Makridis
Kurzbeschreibung	The course introduces basics of microscopic modelling and simulation of traffic operations, including model design and development, calibration, validation, data analysis, identification of strategies for improving traffic flow performance, and evaluation of such strategies. The aim is to provide the fundamentals for building a realistic traffic-engineering project from beginning to end.				
Lernziel	<p>The objective of this course is to conduct a realistic traffic engineering project from beginning to end. The students will first familiarize themselves with microscopic traffic models. Students will work in groups on a project that includes a base scenario on a real traffic network. Throughout the semester, along with theoretical concepts, the students will build the base scenario (design, calibration and validation) and will develop alternative scenarios regarding modification on the infrastructure, simulation of in-vehicle technologies and vehicle-to-everything (V2X) communication.</p> <p>Simulations will be implemented in Aimsun software. The students will be asked to understand, analyze, interpret and present traffic properties. Evaluation of alternative scenarios over the same network will be performed. Finally, students will be asked to design, implement, analyze and present a novel proposal, which will be compared with the base scenario.</p> <p>Upon completion of the course, the students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand the basic models used in microsimulation software (car-following, lane changing, gap acceptance, give ways, on/off-ramps, etc.). • Design a road transport network inside the simulation software. • Understand the basics behind modeling traffic demand and supply, vehicle dynamics, performance indicators for evaluation and network design for a realistic road transport network. • Understand how to design a complete study, implement and validate it for planning purposes, e.g. creating a new road infrastructure. • Make valid and concrete engineering proposals based on the simulation model and alternative scenarios. 				
Inhalt	<p>In this course, the students will first learn some microscopic modelling and simulation concepts, and then complete a traffic-engineering project with microscopic traffic simulator Aimsun.</p> <p>Microscopic modelling and simulation concepts will include:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Car following models 2) Lane change models 3) Calibration and validation methodology <p>Specific tasks for the project will include:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Building a model with the simulator Aimsun in order to replicate and analyze the traffic conditions measured/observed. 2) Calibrating and validating the simulation model. 3) Redesigning/extending the model to improve the traffic performance through Aimsun and with/without programming in Python or C++. <p>The course will be based on a project that each group of students will build (design, calibrate, analyze and presentation) across the semester. A mid-term and final presentation of the work will be asked from each group of students.</p> <p>It consists of weekly 2-hour lectures. The students work in pairs on a group project that completes in the end of the semester. The modelling software used is Aimsun and lectures (theory and hands on experience) are taking place in a computer room.</p> <p>The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun/Python/C++ is helpful but not mandatory.</p>				
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided before the lectures.				
Literatur	Additional literature recommendations will be provided at the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students need to know some basic road transport concepts. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun is helpful but not mandatory.				
101-0491-00L	Agent Based Modeling in Transportation	W	6 KP	4G	M. Balac
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to agent-based modeling in transportation. The lectures and exercises offer an opportunity to learn about agent-based models' current methodology, focusing on MATSim, how agent-based models are set up, and perform a practical case study by working in teams.				

Lernziel	At the end of the course, the students should: - have an understanding of agent-based modeling - have an understanding of MATSim - have an understanding of the process needed to set up an agent-based study - have practical experience of using MATSim to perform practical transportation studies
Inhalt	This course provides an introduction to agent-based models for transportation policy analysis. Four essential topics are covered: 1) Introduction of agent-based modeling and its comparison to the traditional state of practice modeling 2) Introduction of MATSim, an open-source agent-based model, developed at ETH Zurich and TU Berlin, and its various parts 3) Setting up an agent-based model simulation, where different statistical methods used in the process will be introduced and explained. Here the open-source eqasim framework used at ETH Zurich to set up agent-based models will be introduced 4) Conducting a transport policy study. The case study will be performed in groups and will include a paper-like report. During the course, outside lecturers will give several lectures on using MATSim in practice (i.e., SBB). Agent-based modeling in general Bonabeau, E. (2002). Agent-based modeling: Methods and techniques for simulating human systems. Proceedings of the national academy of sciences, 99(suppl 3), 7280-7287. Helbing, D (2012) Social Self-Organization, Understanding Complex Systems, Springer, Berlin. Heppenstall, A., A. T. Crooks, L. M. See and M. Batty (2012) Agent-Based Models of Geographical Systems, Springer, Dordrecht. MATSim Horni, A., K. Nagel and K.W. Axhausen (eds.) (2016) The Multi-Agent Transport Simulation MATSim, Ubiquity, London (http://www.matsim.org/the-book) Additional relevant readings, primarily scientific articles, will be recommended throughout the course.
Voraussetzungen / Besonderes	There are no strict preconditions in terms of which lectures the students should have previously attended. However, knowledge of basic statistical theory is expected, and experience with at least one high-level programming language (Java, R, Python, or other) is recommended.

101-0469-00L	Strassenverkehrssicherheit	W	6 KP	4G	M. Deublein, P. Eberling
Kurzbeschreibung	Inhalt sind die Erfassung von Strassenverkehrsunfällen sowie deren statistische und geografische Analysemöglichkeiten. Am Beispiel von Innerortsstrassen werden verschiedene Einflussfaktoren auf das Unfallgeschehen genauer untersucht und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Verfahren der Sicherheitsarbeit in der Praxis von Verwaltungen und Polizei sind ebenfalls Thema der Veranstaltung.				
Lernziel	Vermittlung des Grundlagenwissens zur Strassenverkehrssicherheit, Wecken des Verständnisses für das Unfallgeschehen, Gewährung von Einblicken in Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit				
Inhalt	Unfallentstehung, Verkehrsunfallerefassung, statistische (deskriptiv und multivariat, accident prediction models) und geografische Analyse von Verkehrsunfällen, Gefahrenanalyse und Sanierungstechnik, Instrumente der Verkehrssicherheit der Infrastruktur, Verkehrspolitik in der Schweiz und international				
Literatur	Basisliteratur: Botschaft zu Via Sicura; Handlungsprogramm des Bundes für mehr Sicherheit im Strassenverkehr; Directive 2008/96/EC on road infrastructure safety management; ELVIK, R.; VAA, T. (2004). The Handbook of Road Safety Measures. Oxford: ELSEVIER Ltd.; EU-Projekt RiPCORD-iSEREST (http://ripcord.bast.de/) Weiterführende Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben				

▶▶▶ Netzinfrastrukturen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0549-00L	AK Baurecht	W	3 KP	2G	H. Briner, D. Trümpy
Kurzbeschreibung	Grundkenntnisse im öffentlichen und privaten Baurecht; eingegangen wird u.a. auf Raumplanungsrecht, Umweltrecht, Bauverfahrensrecht, Bauvorschriften.				
Lernziel	Teil 1: Erwerb von Grundkenntnissen des öffentlichen Rechts, das das Bauen betrifft: Raumplanungsrecht, Bauvorschriften, Umweltrecht und Bauverfahrensrecht Teil 2: Erwerb von Grundkenntnissen des privaten Baurechts				
Inhalt	Teil 1: Jede Lektion behandelt für ein bestimmtes Stadium des Projekts ein Thema des öffentlichen Baurechts wie Bau- und Zonenordnungen, Quartierpläne, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Baubewilligungsverfahren etc.. Teil 2: Grundzüge des privaten Baurechts wie Abnahme und Genehmigung von Bauwerken, Vollmacht des Architekten / Ingenieurs zu Rechtshandlungen namens des Bauherrn, Mängelrüge im Bauwesen, Mehrheit ersatzpflichtiger Baubeteiligter, Generalunternehmervertrag, Haftung des Baumaterialverkäufers, Bauhandwerkerpfandrecht, Grundzüge der SIA-Norm 118, Baukonsortium, technische Normen, internationale Bauverträge, Architekten / Ingenieure als Gerichtsexperten, Aspekte des Bauzivilprozesses				
Skript	D. Trümpy: Tafeln zu den Grundzügen des schweizerischen Bauvertragsrechts (Vorlesungsunterlage) H. Briner: Tafeln zu den Grundzügen des öffentlichen Raumplanungs-, Bau- und Umweltrechts (Vorlesungsunterlage)				
Literatur	- Stöckli P./Siegenthaler Th. (Hrsg.) Die Planerverträge, Schulthess 2013 - Gauch Peter, Werkvertrag, 5. Auflage, Schulthess 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Teilnehmer sollen stets ein Exemplar der SIA-Norm 118, der SIA-LHO 103 sowie die Gesetzesausgaben von OR und ZGB bei sich haben.				
101-0492-00L	Microscopic Modelling and Simulation of Traffic Operations	W	3 KP	2G	M. Makridis
Kurzbeschreibung	The course introduces basics of microscopic modelling and simulation of traffic operations, including model design and development, calibration, validation, data analysis, identification of strategies for improving traffic flow performance, and evaluation of such strategies. The aim is to provide the fundamentals for building a realistic traffic-engineering project from beginning to end.				

Lernziel	<p>The objective of this course is to conduct a realistic traffic engineering project from beginning to end. The students will first familiarize themselves with microscopic traffic models. Students will work in groups on a project that includes a base scenario on a real traffic network. Throughout the semester, along with theoretical concepts, the students will build the base scenario (design, calibration and validation) and will develop alternative scenarios regarding modification on the infrastructure, simulation of in-vehicle technologies and vehicle-to-everything (V2X) communication. Simulations will be implemented in Aimsun software. The students will be asked to understand, analyze, interpret and present traffic properties. Evaluation of alternative scenarios over the same network will be performed. Finally, students will be asked to design, implement, analyze and present a novel proposal, which will be compared with the base scenario.</p> <p>Upon completion of the course, the students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understand the basic models used in microsimulation software (car-following, lane changing, gap acceptance, give ways, on/off-ramps, etc.). • Design a road transport network inside the simulation software. • Understand the basics behind modeling traffic demand and supply, vehicle dynamics, performance indicators for evaluation and network design for a realistic road transport network. • Understand how to design a complete study, implement and validate it for planning purposes, e.g. creating a new road infrastructure. • Make valid and concrete engineering proposals based on the simulation model and alternative scenarios.
Inhalt	<p>In this course, the students will first learn some microscopic modelling and simulation concepts, and then complete a traffic-engineering project with microscopic traffic simulator Aimsun.</p> <p>Microscopic modelling and simulation concepts will include:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Car following models 2) Lane change models 3) Calibration and validation methodology <p>Specific tasks for the project will include:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Building a model with the simulator Aimsun in order to replicate and analyze the traffic conditions measured/observed. 2) Calibrating and validating the simulation model. 3) Redesigning/extending the model to improve the traffic performance through Aimsun and with/without programming in Python or C++. <p>The course will be based on a project that each group of students will build (design, calibrate, analyze and presentation) across the semester. A mid-term and final presentation of the work will be asked from each group of students.</p> <p>It consists of weekly 2-hour lectures. The students work in pairs on a group project that completes in the end of the semester. The modelling software used is Aimsun and lectures (theory and hands on experience) are taking place in a computer room.</p> <p>The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun/Python/C++ is helpful but not mandatory.</p>
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided before the lectures.
Literatur	Additional literature recommendations will be provided at the lectures.
Voraussetzungen / Besonderes	Students need to know some basic road transport concepts. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun is helpful but not mandatory.

101-0469-00L	Strassenverkehrssicherheit	W	6 KP	4G	M. Deublein, P. Eberling
Kurzbeschreibung	Inhalt sind die Erfassung von Strassenverkehrsunfällen sowie deren statistische und geografische Analysemöglichkeiten. Am Beispiel von Innerortsstrassen werden verschiedene Einflussfaktoren auf das Unfallgeschehen genauer untersucht und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Verfahren der Sicherheitsarbeit in der Praxis von Verwaltungen und Polizei sind ebenfalls Thema der Veranstaltung.				
Lernziel	Vermittlung des Grundlagenwissens zur Strassenverkehrssicherheit, Wecken des Verständnisses für das Unfallgeschehen, Gewährung von Einblicken in Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit				
Inhalt	Unfallentstehung, Verkehrsunfallerkennung, statistische (deskriptiv und multivariat, accident prediction models) und geografische Analyse von Verkehrsunfällen, Gefahrenanalyse und Sanierungstechnik, Instrumente der Verkehrssicherheit der Infrastruktur, Verkehrspolitik in der Schweiz und international				
Literatur	Basisliteratur: Botschaft zu Via Sicura; Handlungsprogramm des Bundes für mehr Sicherheit im Strassenverkehr; Directive 2008/96/EC on road infrastructure safety management; ELVIK, R.; VAA, T. (2004). The Handbook of Road Safety Measures. Oxford: ELSEVIER Ltd.; EU-Projekt RiPCORD-iSEREST (http://ripcord.bast.de/) Weiterführende Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben				
101-0419-02L	Bahninfrastrukturen 2	W	2 KP	2G	U. A. Weidmann, P. Güldenapfel, M. Kohler, M. J. Manhart
Kurzbeschreibung	Gleisgeometrie einschliesslich deren Berechnung und Vermessung sowie zugehörige Datensysteme; Lichtraumprofil; Interaktion Fahrweg - Fahrzeug, Fahrzeugdynamik, Oberbaubeanspruchung; Fahrbahnbau einschliesslich spezieller Aspekte des Ingenieurbaus; baulicher Umweltschutz; Zustandsdiagnose und -prognose; Fahrbahnerhaltung und Erhaltungsmethoden				
Lernziel	Die Vorlesung gibt einen vertiefenden Einblick in die geometrische Linienführung einschliesslich Lichtraumprofil, die Interaktionen Fahrweg - Fahrzeug sowie in Aufbau und Bemessung des Gleises. Methoden der Zustandserfassung und von dessen Prognose werden behandelt. Zeitgemässe Strategien und Verfahren für Bau, Erhaltung und Unterhalt von Bahnanlagen werden dargestellt.				
Inhalt	1 - Trassierung Gleisgeometrie einschliesslich deren Berechnung und Vermessung sowie zugehörige Datensysteme; Lichtraumprofil 2 - Interaktion Interaktion Fahrweg - Fahrzeug, Fahrzeugdynamik 3 - Fahrbahnbau Oberbaubeanspruchung; Fahrbahnbau einschliesslich spezieller Aspekte des Ingenieurbaus 4 - Baulicher Umweltschutz Grundlagen, Lärmschutz, Erschütterungsschutz 5 - Diagnose, Substanzerhaltung Zustandsdiagnose und -prognose; Erhaltungsstrategien 6 - Fahrbahnerhaltung Fahrbahnerhaltung und Erhaltungsmethoden				
Skript	Die Vorlesungsfolien werden zur Verfügung gestellt. Textbuch: Weidmann Ulrich / Bahninfrastrukturen: Planen - entwerfen - realisieren - erhalten				
Literatur	Es wird eine Liste mit weiterführender Literatur abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: 101-0419-01 Bahninfrastrukturen 1 (FS)				

▶▶▶ Vertiefungsfächer für alle Vertiefungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0701-00L	Methoden der Stadtforschung	W	2 KP	2G	C. Schmid, I. Apostol, N. Bathla,

Dieses Kernfach ("00L" am Ende) kann nur einmal bestanden werden. Bitte vor Belegung prüfen.

L. Howe, C. Ting

Kurzbeschreibung	Der Kurs vermittelt eine Einführung in Methoden der sozialwissenschaftlichen Stadtforschung durch Vorlesungen und begleitende Übungen. Er behandelt die Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens, Literaturrecherche, verschiedene Formen von teilnehmender Beobachtung, qualitative Interviews (Experteninterview, ethnographisches Interview) und die Analyse von urbanen Qualitäten.
Lernziel	Dieser Kurs soll es den Studierenden der Architektur ermöglichen, mit einfachen Mitteln soziologische Analysen als Grundlage für Entwurfsarbeiten einzusetzen. Er basiert auf einem spezifischen Methodenset, das in Entwurfskursen (integrierte Disziplin) und auch bei der Masterarbeit (Begleitfach Soziologie) angewendet wird.

363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W	3 KP	3G	F. Schweitzer
---------------------	--	----------	-------------	-----------	----------------------

Kurzbeschreibung	Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle. Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop. Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption
Lernziel	A successful participant of the course is able to: - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics
Inhalt	Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling. The course is structured along three main tasks: 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions. PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed. PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles. Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture

►► Interdisziplinäre Projektarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

103-0020-00L	Interdisziplinäre Projektarbeit <i>Nur für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme MSc, Studienreglement 2021.</i>	O	16 KP	34A	A. Grêt-Regamey
---------------------	---	----------	--------------	------------	------------------------

Kurzbeschreibung	Die Interdisziplinäre Projektarbeit (IPA) bildet den Kern des MSc RE&IS. Die Studierenden bearbeiten eine interdisziplinäre Aufgabenstellung aus dem Bereich Raumentwicklung und Infrastruktursysteme in einem realen Gebiet. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein gutes Kommunikationsvermögen sind in der Praxis entscheidende Fähigkeiten, um mit den relevanten Akteuren zu interagieren.
------------------	---

Lernziel	Nach Abschluss der IPA haben die Studierenden Fähigkeiten entwickelt im: 1) Untersuchen und Verstehen eines gegebenen konkreten Projektgebiets sowie im Identifizieren, Evaluieren und Formulieren der aktuellen Probleme und relevanten Themen innerhalb dieses Bereichs. 2) Entwickeln einer integrierten Gesamtstrategie für das Projektgebiet mit relevanten Massnahmen sowie einer vertieften Untersuchung eines bestimmten räumlichen oder thematischen Aspekts innerhalb des Projektgebiets. 3) Organisieren, Strukturieren und Fördern der Teamarbeit in einer interdisziplinären Gruppe von 4-5 Studierenden in Eigenverantwortung. 4) Anwenden von zuvor erlernten methodischen und theoretischen Fähigkeiten aus verschiedenen Fachbereichen sowie von Methoden und Design Thinking, die während der IPA erlernt werden. 5) Bewertung und Auswahl der richtigen Repräsentationsformen (z.B.: Text, Statistik, Bilder, etc.) für alle Informationen, Ideen und Vorschläge während des gesamten Semesters. 6) Entwicklung und Stärkung der individuellen Position des Studierenden als Planer*in (Raum-, Stadt-, Verkehrsplanung etc.) in Bezug auf die Fragestellungen im Projektgebiet sowie innerhalb der eigenen Disziplin.
----------	--

Inhalt	<p>Die Studierenden wenden die gesamte Bandbreite ihrer zuvor erlernten theoretischen und methodischen Fähigkeiten an, um gemeinsam in ihrem Projektteam die Aufgabenstellung zu lösen. In enger Zusammenarbeit mit Vertretern der jährlich wechselnden Fallstudiengebiete sowie weiteren Fachleuten (z.B. Gemeindevertretenden, der Öffentlichkeit, verschiedenen Fachexperten), durch Ortsbegehungen und durch die individuelle Betreuung durch die sechs RE&IS-Professuren arbeiten die Studierenden in einer anregenden und motivierenden Umgebung an der Lösung realer raumrelevanter Herausforderungen.</p> <p>- Das Semester wird durch eine Zwischen- und Abschlusspräsentation, bilaterale Gespräche mit den beteiligten Lehrstühlen sowie individuellen Gruppenbetreuung strukturiert. An diesen Treffen ist der Arbeitsstand mit adäquaten Darstellungsmitteln zu kommunizieren und wird mit den Professoren, Assistenten und ggf. externen Experten diskutiert.</p> <p>- Das Projekt beginnt mit einer Ortsbegehung des Projektgebietes zu Beginn des Semesters und der Identifizierung sowie präzisen Formulierung der im Projektgebiet beobachteten Probleme und Chancen.</p> <p>- Die Studierenden bearbeiten eine komplexe, recht grobe Aufgabenstellung und definieren ihre genaue Zielsetzung auf Grundlage der Ist-Analyse eigenständig. In der Gesamtstrategie werden anschliessend die zukünftige Entwicklungsrichtung für den Projektbereich festgelegt sowie Maßnahmen formuliert, die die Entwicklung in diese Richtung lenken. Innerhalb eines Fokusbereichs oder Fokusthemas entwickeln die Studierenden ihr Projekt weiter und vertiefen ihre Gesamtstrategie. Sie testen und evaluieren die Wirkung ausgewählter Massnahmen und reflektieren ihr Projekt abschliessend, fassen die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und geben eine an Entscheidungsträger formulierte Empfehlung ab.</p> <p>- Das Projekt wird in einer interdisziplinären Gruppe von den Studierenden entwickelt. Die interne Strukturierung der Gruppe und die Verteilung der Arbeit ist von den Studierenden selbst zu organisieren.</p> <p>- Die Wahl der Software für die Projektentwicklung bleibt den Studierenden überlassen. Die verwendete Software sollte in den Bereichen Datenanalyse, Informationsverarbeitung, Bilderzeugung und Textverarbeitung einsetzbar sein. Dies können die Adobe-Programme wie InDesign, Illustrator oder Photoshop, GIS, die Microsoft-Programme wie Word, PowerPoint oder Excel, CAD, R, etc. sein).</p>
--------	--

►► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0010-10L	Master-Arbeit <i>Nur für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme MSc, Studienreglement 2021.</i>	O	20 KP	43D	Betreuer/innen
	<p><i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i></p> <p><i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i></p> <p><i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat;</i></p> <p><i>c. im Master-Studium mindestens 90 KP erworben hat, wobei die erforderlichen Kreditpunkte in der Kategorie Pflichtfächer und die 12 KP für die interdisziplinäre Projektarbeit erworben sein müssen.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums. Sie ist in einer der gewählten Vertiefungen zu verfassen und dauert 16 Wochen. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeiten des/der Studierenden, selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten, unter Beweis stellen.				
Lernziel	Selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten.				
Inhalt	Themen und Aufgabenstellungen werden von den Professoren/Professorinnen ausgeschrieben. Ein Thema kann auch aufgrund einer Absprache zwischen dem/der Studierenden und dem Professor/der Professorin festgelegt werden.				

► Master-Studium (Studienreglement 2009)

►► Vertiefungsfächer

►►► Vertiefung in Raum- und Landschaftsentwicklung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0468-00L	Participatory Modeling in Integrated Landscape Development	W	3 KP	2G	E. Celio, N. Salliou
Kurzbeschreibung	The lecture accompanies students into a participatory modelling process. We explore topics such as urban agriculture or climate-resilient city. Students will know participatory modelling tools as well as concepts and approaches related to it. Students elaborate the processes from questions to interactive operational models.				
Lernziel	<p>With this course, students ...</p> <p>... know the phases of a participatory modelling process</p> <p>... are able to estimate in which case the involvement of stakeholders is necessary, hence are able to discuss advantages and disadvantages of stakeholder involvement at different levels of participation.</p> <p>... get to know diverse modelling tools and are able to select the proper tool according to the context.</p> <p>... are able to set-up and apply a functional model in a participatory manner on a real case study.</p> <p>... get to know techniques to analyse simulations and are able to inform stakeholders in an adequate way</p> <p>... are able to discuss results together with stakeholders in a structured way.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

052-0801-00L	Global History of Urban Design I	W	2 KP	2G	T. Avermaete
Kurzbeschreibung	This course focuses on the history of the design of cities, as well as on the ideas, processes and actors that engender and lead their development and transformation. The history of urban design will be approached as a cross-cultural field of knowledge that integrates scientific, economic and technical innovation as well as social and cultural advances.				
Lernziel	The lectures deal mainly with the definition of urban design as an independent discipline, which maintains connections with other disciplines (politics, sociology, geography) that are concerned with the transformation of the city. The aim is to make students conversant with the multiple theories, concepts and approaches of urban design as they were articulated throughout time in a variety of cultural contexts, thus offering a theoretical framework for students' future design work.				
Inhalt	In the first semester the genesis of the objects of study, the city, urban culture and urban design, are introduced and situated within their intellectual, cultural and political contexts:				
	01. The History and Theory of the City as Project 02. Of Rituals, Water and Mud: The Urban Revolution in Mesopotamia and the Indus 03: The Idea of the Polis: Rome, Greece and Beyond 04: The Long Middle Ages and their Counterparts: From the Towns of Tuscany to Delhi 05: Between Ideal and Laboratory: Of Middle Eastern Grids and European Renaissance Principles 06: Of Absolutism and Enlightenment: Baroque, Defense and Colonization 07: The City of Labor: Company Towns as Cross-Cultural Phenomenon 09: Garden Cities of Tomorrow: From the Global North to the Global South and Back Again 010: Civilized Wilderness and City Beautiful: The Park Movement of Olmsted and The Urban Plans of Burnham 011: The Extension of the European City: From the Viennese Ringstrasse to Amsterdam Zuid				
Skript	Prior to each lecture a chapter of the reader (Skript) will be made available through the webpage of the Chair. These chapters will provide an introduction to the lecture, the basic visual references of each lecture, key dates and events, as well as references to the compulsory and additional reading.				
Literatur	There are three books that will function as main reference literature throughout the course: -Ching, Francis D. K, Mark Jarzombek, and Vikramditya Prakash. A Global History of Architecture. Hoboken: Wiley, 2017. -Ingersoll, Richard. World Architecture: A Cross-Cultural History. New York: Oxford University Press, 2018. -James-Chakraborty, Kathleen. Architecture Since 1400. Minneapolis: University of Minnesota Press, 2014. These books will be reserved for consultation in the ETH Baubibliothek, and will not be available for individual loans. A list of further recommended literature will be found within each chapter of the reader (Skript).				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to familiarize themselves with the conventions of architectural drawing (reading and analyzing plans at various scales).				

▶▶▶ Vertiefung in Verkehrssysteme und -verhalten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0445-00L	Production and Operations Management	W	3 KP	2G	T. Netland
Kurzbeschreibung	This core course provides insights into the basic theories, principles, concepts, and techniques used to design, analyze, and improve the operational capabilities of an organization.				
Lernziel	This course provides students a broad theoretical basis for understanding, analyzing, designing, and improving operations. After completing this course: 1. Students can apply key concepts of POM to detail an operations strategy. 2. Students can conduct basic process mapping analysis and elaborate on the limitations of the chosen method. 3. Students can calculate the needed capacity to meet demand. 4. Students can select and use problem-solving tools and methods. 5. Students can select and use the basic tools of lean thinking to improve the productivity of production and service operations. 6. Students can explain how new technologies and servitization affect production and operations management. 7. Additional skills: Students acquire experience in teamwork, report writing, and presentation.				

Inhalt	The course covers the most fundamental strategic and tactical concepts in production and operations management (POM).				
	<p>POM is concerned with the business processes that transform input into output and deliver products and services to customers. POM is much more than what takes place inside the production facilities of companies like ABB, Boeing, BMW, LEGO, Nestlé, Roche, TESLA, and Toyota, to mention a few (although factory management is important and a big part of POM). Also, finance firms, professional service firms, media organizations, non-profit organizations, and public service companies are dependent on their operational capabilities. With the ongoing globalization and digitization of operations, POM has won a deserved status for providing a competitive advantage.</p> <p>The following three fundamental areas in POM are covered: (1) Introduction to POM and operations strategy. (2) Operations design and management, including demand and capacity management, production planning and control, the role of inventory, lean management, service operations, and performance measurement. (3) Operations improvement, including problem-solving and the use of new technologies in POM ("Industry 4.0" / digitalization). Students can expect to learn a range of useful concepts, principles, and methods that can be used to design, analyze, and improve value-creating processes.</p> <p>POM is concerned with the productivity of technology, people, and processes. Hence, POM is a generic research field, relevant to all business sectors. Yet, many of the examples and concepts of POM stem from the manufacturing sector, which for many years have been subject to global competition and learned how to develop effective and efficient operations.</p>				
Literatur	Suggested literature is provided in the syllabus.				
363-0445-02L	Production and Operations Management – Supplement Credit	W	1 KP	1A	T. Netland
	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>A parallel enrolment to the lecture 363-0445-00L</i> <i>Production and Operations Management is mandatory.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Extension to course 363-0445-00 Production and Operations Management.				
Lernziel	<p>This course strengthens the learning objectives of the POM core course (see separate syllabus). After completing this course,</p> <ul style="list-style-type: none"> • students can use lean thinking to improve the productivity of production processes, • students can conduct fundamental process mapping analyses. • students can select and implement many lean production techniques, • students can select and use problem-solving tools and methods, and • students understand the role of management in manufacturing. 				
Inhalt	<p>This course is an extension to the course 363-0445-00 Production and Operations Management. Participants get an extra deep dive into key concepts of POM.</p> <p>The lectures in this course are highly interactive. To pass this course, students need to complete a course assignment in pairs. The course assignment consists of two parts: preparations for the lecture and a reflection essay after the lecture</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course (1 ECTS) is offered as an extension to the D-MTEC core course 363-0445-02 Production and Operations Management (3 ECTS). To take this course, you have to follow the core course.</p> <p>Due to its practical format, this course is limited to ca 30 students. Note that we offer this course primarily for students who need the extra credit (total of 4 ECTS) to complete their study plans. This will typically be students from D-MAVT and, in some cases, exchange students. Students from all other departments (including D-MTEC) are welcome to apply to the lecturer. If capacity, applicants may receive written acceptance by the teaching team to join.</p>				
101-0491-00L	Agent Based Modeling in Transportation	W	6 KP	4G	M. Balac
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to agent-based modeling in transportation. The lectures and exercises offer an opportunity to learn about agent-based models' current methodology, focusing on MATSim, how agent-based models are set up, and perform a practical case study by working in teams.				
Lernziel	<p>At the end of the course, the students should:</p> <ul style="list-style-type: none"> - have an understanding of agent-based modeling - have an understanding of MATSim - have an understanding of the process needed to set up an agent-based study - have practical experience of using MATSim to perform practical transportation studies 				
Inhalt	<p>This course provides an introduction to agent-based models for transportation policy analysis. Four essential topics are covered:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Introduction of agent-based modeling and its comparison to the traditional state of practice modeling 2) Introduction of MATSim, an open-source agent-based model, developed at ETH Zurich and TU Berlin, and its various parts 3) Setting up an agent-based model simulation, where different statistical methods used in the process will be introduced and explained. Here the open-source eqasim framework used at ETH Zurich to set up agent-based models will be introduced 4) Conducting a transport policy study. The case study will be performed in groups and will include a paper-like report. 				
Literatur	<p>During the course, outside lecturers will give several lectures on using MATSim in practice (i.e., SBB).</p> <p>Agent-based modeling in general Bonabeau, E. (2002). Agent-based modeling: Methods and techniques for simulating human systems. Proceedings of the national academy of sciences, 99(suppl 3), 7280-7287. Helbing, D (2012) Social Self-Organization, Understanding Complex Systems, Springer, Berlin. Heppenstall, A., A. T. Crooks, L. M. See and M. Batty (2012) Agent-Based Models of Geographical Systems, Springer, Dordrecht.</p> <p>MATSim</p> <p>Horni, A., K. Nagel and K.W. Axhausen (eds.) (2016) The Multi-Agent Transport Simulation MATSim, Ubiquity, London (http://www.matsim.org/the-book)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Additional relevant readings, primarily scientific articles, will be recommended throughout the course.</p> <p>There are no strict preconditions in terms of which lectures the students should have previously attended. However, knowledge of basic statistical theory is expected, and experience with at least one high-level programming language (Java, R, Python, or other) is recommended.</p>				
101-0469-00L	Strassenverkehrssicherheit	W	6 KP	4G	M. Deublein, P. Eberling
Kurzbeschreibung	Inhalt sind die Erfassung von Strassenverkehrsunfällen sowie deren statistische und geografische Analysemöglichkeiten. Am Beispiel von Innerortsstrassen werden verschiedene Einflussfaktoren auf das Unfallgeschehen genauer untersucht und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Verfahren der Sicherheitsarbeit in der Praxis von Verwaltungen und Polizei sind ebenfalls Thema der Veranstaltung.				
Lernziel	Vermittlung des Grundlagenwissens zur Strassenverkehrssicherheit, Wecken des Verständnisses für das Unfallgeschehen, Gewährung von Einblicken in Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit				
Inhalt	Unfallentstehung, Verkehrsunfallerefassung, statistische (deskriptiv und multivariat, accident prediction models) und geografische Analyse von Verkehrsunfällen, Gefahrenanalyse und Sanierungstechnik, Instrumente der Verkehrssicherheit der Infrastruktur, Verkehrspolitik in der Schweiz und international				

Literatur Basisliteratur: Botschaft zu Via Sicura; Handlungsprogramm des Bundes für mehr Sicherheit im Strassenverkehr; Directive 2008/96/EC on road infrastructure safety management; ELVIK, R.; VAA, T. (2004). The Handbook of Road Safety Measures. Oxford: ELSEVIER Ltd.; EU-Projekt RiPCORD-iSEREST (<http://ripcord.bast.de/>)
Weiterführende Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

101-0492-00L	Microscopic Modelling and Simulation of Traffic Operations	W	3 KP	2G	M. Makridis
Kurzbeschreibung	The course introduces basics of microscopic modelling and simulation of traffic operations, including model design and development, calibration, validation, data analysis, identification of strategies for improving traffic flow performance, and evaluation of such strategies. The aim is to provide the fundamentals for building a realistic traffic-engineering project from beginning to end.				
Lernziel	The objective of this course is to conduct a realistic traffic engineering project from beginning to end. The students will first familiarize themselves with microscopic traffic models. Students will work in groups on a project that includes a base scenario on a real traffic network. Throughout the semester, along with theoretical concepts, the students will build the base scenario (design, calibration and validation) and will develop alternative scenarios regarding modification on the infrastructure, simulation of in-vehicle technologies and vehicle-to-everything (V2X) communication. Simulations will be implemented in Aimsun software. The students will be asked to understand, analyze, interpret and present traffic properties. Evaluation of alternative scenarios over the same network will be performed. Finally, students will be asked to design, implement, analyze and present a novel proposal, which will be compared with the base scenario. Upon completion of the course, the students will: <ul style="list-style-type: none"> • Understand the basic models used in microsimulation software (car-following, lane changing, gap acceptance, give ways, on/off-ramps, etc.). • Design a road transport network inside the simulation software. • Understand the basics behind modeling traffic demand and supply, vehicle dynamics, performance indicators for evaluation and network design for a realistic road transport network. • Understand how to design a complete study, implement and validate it for planning purposes, e.g. creating a new road infrastructure. • Make valid and concrete engineering proposals based on the simulation model and alternative scenarios. 				
Inhalt	In this course, the students will first learn some microscopic modelling and simulation concepts, and then complete a traffic-engineering project with microscopic traffic simulator Aimsun. Microscopic modelling and simulation concepts will include: <ol style="list-style-type: none"> 1) Car following models 2) Lane change models 3) Calibration and validation methodology Specific tasks for the project will include: <ol style="list-style-type: none"> 1) Building a model with the simulator Aimsun in order to replicate and analyze the traffic conditions measured/observed. 2) Calibrating and validating the simulation model. 3) Redesigning/extending the model to improve the traffic performance through Aimsun and with/without programming in Python or C++. The course will be based on a project that each group of students will build (design, calibrate, analyze and presentation) across the semester. A mid-term and final presentation of the work will be asked from each group of students. It consists of weekly 2-hour lectures. The students work in pairs on a group project that completes in the end of the semester. The modelling software used is Aimsun and lectures (theory and hands on experience) are taking place in a computer room. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun/Python/C++ is helpful but not mandatory.				
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided before the lectures.				
Literatur	Additional literature recommendations will be provided at the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students need to know some basic road transport concepts. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun is helpful but not mandatory.				

401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	W	5 KP	2V+1U	D. Adjiaşvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	Topics covered in this course include: <ul style="list-style-type: none"> - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering. 				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				

►►► Netzinfrastrukturen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0258-00L	River Engineering	W	3 KP	2G	V. Weitbrecht, I. Schalko, K. Sperger
Kurzbeschreibung	The lecture addresses the fundamentals of river engineering to quantitatively describe the flow of water, transport of sediment and wood, and morphological changes such as erosion and deposition processes associated with river structures. In addition, design guidelines for river engineering structures are introduced.				
Lernziel	At the end of the course, the students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> - recall and describe the fundamentals of transport processes in rivers, - apply different calculation approaches and methods to tackle river engineering problems and tasks such as the discharge capacity of a river, scour estimation, or sediment budget of a river, - design and dimension river engineering works needed to influence the processes in watercourses, and - determine the interaction between flow (discharge), sediment transport, wood transport and the resulting channel evolution. 				
Inhalt	The first part of the lecture introduces the fundamentals of river engineering, such as methods to determine and calculate the river discharge, or sampling methods to characterize the bed material. In addition, the transport processes of sediment (bedload and suspended load) and wood in rivers will be examined, including the principles of incipient motion, and initiation of erosion or deposition processes. <p>In the second part of the lecture, the methods will be explained to quantify the bed load budget and the morphological changes (erosion, deposition) in river systems. Specifically, natural channel formation processes, different bed forms and plan forms of rivers (straight, meandering, braided) are examined.</p> <p>The last part of the lecture focuses on the design of river engineering structures, including examples from an ongoing flood and river revitalization project at the Alpine Rhine in Austria and Switzerland.</p>				
Skript	Handouts and powerpoint presentations shown in the lecture can be downloaded via Moodle.				

Literatur	1. «Flussbau» lecture notes of fall semester 2020 by Dr. Gian Reto Bezzola (available only in German at VAW teaching assistance) 2. Erosion and Sedimentation; Pierre Y. Julien 3. River Mechanics; Pierre Y. Julien				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended lectures: Hydrology (102-0293-AAL), Hydraulics I (101-0203-01L), and Hydraulic Engineering (101-0206-00L). Short practical exercises (voluntary) will be offered throughout the semester to improve the application of the learned subjects.				
101-0469-00L	Strassenverkehrssicherheit	W	6 KP	4G	M. Deublein, P. Eberling
Kurzbeschreibung	Inhalt sind die Erfassung von Strassenverkehrsunfällen sowie deren statistische und geografische Analysemöglichkeiten. Am Beispiel von Innerortsstrassen werden verschiedene Einflussfaktoren auf das Unfallgeschehen genauer untersucht und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Verfahren der Sicherheitsarbeit in der Praxis von Verwaltungen und Polizei sind ebenfalls Thema der Veranstaltung.				
Lernziel	Vermittlung des Grundlagenwissens zur Strassenverkehrssicherheit, Wecken des Verständnisses für das Unfallgeschehen, Gewährung von Einblicken in Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit				
Inhalt	Unfallentstehung, Verkehrsunfallerkennung, statistische (deskriptiv und multivariat, accident prediction models) und geografische Analyse von Verkehrsunfällen, Gefahrenanalyse und Sanierungstechnik, Instrumente der Verkehrssicherheit der Infrastruktur, Verkehrspolitik in der Schweiz und international				
Literatur	Basisliteratur: Botschaft zu Via Sicura; Handlungsprogramm des Bundes für mehr Sicherheit im Strassenverkehr; Directive 2008/96/EC on road infrastructure safety management; ELVIK, R.; VAA, T. (2004). The Handbook of Road Safety Measures. Oxford: ELSEVIER Ltd.; EU-Projekt RiPCORD-iSEREST (http://ripcord.bast.de/) Weiterführende Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben				
101-0492-00L	Microscopic Modelling and Simulation of Traffic Operations	W	3 KP	2G	M. Makridis
Kurzbeschreibung	The course introduces basics of microscopic modelling and simulation of traffic operations, including model design and development, calibration, validation, data analysis, identification of strategies for improving traffic flow performance, and evaluation of such strategies. The aim is to provide the fundamentals for building a realistic traffic-engineering project from beginning to end.				
Lernziel	The objective of this course is to conduct a realistic traffic engineering project from beginning to end. The students will first familiarize themselves with microscopic traffic models. Students will work in groups on a project that includes a base scenario on a real traffic network. Throughout the semester, along with theoretical concepts, the students will build the base scenario (design, calibration and validation) and will develop alternative scenarios regarding modification on the infrastructure, simulation of in-vehicle technologies and vehicle-to-everything (V2X) communication. Simulations will be implemented in Aimsun software. The students will be asked to understand, analyze, interpret and present traffic properties. Evaluation of alternative scenarios over the same network will be performed. Finally, students will be asked to design, implement, analyze and present a novel proposal, which will be compared with the base scenario. Upon completion of the course, the students will: <ul style="list-style-type: none"> Understand the basic models used in microsimulation software (car-following, lane changing, gap acceptance, give ways, on/off-ramps, etc.). Design a road transport network inside the simulation software. Understand the basics behind modeling traffic demand and supply, vehicle dynamics, performance indicators for evaluation and network design for a realistic road transport network. Understand how to design a complete study, implement and validate it for planning purposes, e.g. creating a new road infrastructure. Make valid and concrete engineering proposals based on the simulation model and alternative scenarios. 				
Inhalt	In this course, the students will first learn some microscopic modelling and simulation concepts, and then complete a traffic-engineering project with microscopic traffic simulator Aimsun. Microscopic modelling and simulation concepts will include: 1) Car following models 2) Lane change models 3) Calibration and validation methodology Specific tasks for the project will include: 1) Building a model with the simulator Aimsun in order to replicate and analyze the traffic conditions measured/observed. 2) Calibrating and validating the simulation model. 3) Redesigning/extending the model to improve the traffic performance through Aimsun and with/without programming in Python or C++. The course will be based on a project that each group of students will build (design, calibrate, analyze and presentation) across the semester. A mid-term and final presentation of the work will be asked from each group of students. It consists of weekly 2-hour lectures. The students work in pairs on a group project that completes in the end of the semester. The modelling software used is Aimsun and lectures (theory and hands on experience) are taking place in a computer room. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun/Python/C++ is helpful but not mandatory.				
Skript	The lecture notes and additional handouts will be provided before the lectures.				
Literatur	Additional literature recommendations will be provided at the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students need to know some basic road transport concepts. The course Road Transport Systems (Verkehr III), or simultaneously taking the course Traffic Engineering is encouraged. Previous experience with Aimsun is helpful but not mandatory.				
101-0419-02L	Bahninfrastrukturen 2	W	2 KP	2G	U. A. Weidmann, P. Güldenapfel, M. Kohler, M. J. Manhart
Kurzbeschreibung	Gleisgeometrie einschliesslich deren Berechnung und Vermessung sowie zugehörige Datensysteme; Lichtraumprofil; Interaktion Fahrweg - Fahrzeug, Fahrzeugdynamik, Oberbaubeanspruchung; Bahnbahnbau einschliesslich spezieller Aspekte des Ingenieurbaus; baulicher Umweltschutz; Zustandsdiagnose und -prognose; Fahrbahnerhaltung und Erhaltungsmethoden				
Lernziel	Die Vorlesung gibt einen vertiefenden Einblick in die geometrische Linienführung einschliesslich Lichtraumprofil, die Interaktionen Fahrweg - Fahrzeug sowie in Aufbau und Bemessung des Gleises. Methoden der Zustandserfassung und von dessen Prognose werden behandelt. Zeitgemässe Strategien und Verfahren für Bau, Erhaltung und Unterhalt von Bahnanlagen werden dargestellt.				

Inhalt	1 - Trassierung Gleisgeometrie einschliesslich deren Berechnung und Vermessung sowie zugehörige Datensysteme; Lichtraumprofil
	2 - Interaktion Interaktion Fahrweg - Fahrzeug, Fahrzeugdynamik
	3 - Fahrbahnbau Oberbaubeanspruchung; Fahrbahnbau einschliesslich spezieller Aspekte des Ingenieurbaus
	4 - Baulicher Umweltschutz Grundlagen, Lärmschutz, Erschütterungsschutz
	5 - Diagnose, Substanzerhaltung Zustandsdiagnose und -prognose; Erhaltungsstrategien
	6 - Fahrbahnerhaltung Fahrbahnerhaltung und Erhaltungsmethoden
Skript	Die Vorlesungsfolien werden zur Verfügung gestellt. Textbuch: Weidmann Ulrich / Bahninfrastrukturen: Planen - entwerfen - realisieren - erhalten
Literatur	Es wird eine Liste mit weiterführender Literatur abgegeben.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: 101-0419-01 Bahninfrastrukturen 1 (FS)

101-0187-00L	Structural Reliability and Risk Analysis	W	3 KP	2G	S. Marelli
Kurzbeschreibung	Structural reliability aims at quantifying the probability of failure of systems due to uncertainties in their design, manufacturing and environmental conditions. Risk analysis combines this information with the consequences of failure in view of optimal decision making. The course presents the underlying probabilistic modelling and computational methods for reliability and risk assessment.				
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with a thorough understanding of the key concepts behind structural reliability and risk analysis. After this course the students will have refreshed their knowledge of probability theory and statistics to model uncertainties in view of engineering applications. They will be able to analyze the reliability of a structure and to use risk assessment methods for decision making under uncertain conditions. They will be aware of the state-of-the-art computational methods and software in this field.				
Inhalt	Engineers are confronted every day to decision making under limited amount of information and uncertain conditions. When designing new structures and systems, the design codes such as SIA or Euro- codes usually provide a framework that guarantees safety and reliability. However the level of safety is not quantified explicitly, which does not allow the analyst to properly choose between design variants and evaluate a total cost in case of failure. In contrast, the framework of risk analysis allows one to incorporate the uncertainty in decision making.				
	The first part of the course is a reminder on probability theory that is used as a main tool for reliability and risk analysis. Classical concepts such as random variables and vectors, dependence and correlation are recalled. Basic statistical inference methods used for building a probabilistic model from the available data, e.g. the maximum likelihood method, are presented.				
	The second part is related to structural reliability analysis, i.e. methods that allow one to compute probabilities of failure of a given system with respect to prescribed criteria. The framework of reliability analysis is first set up. Reliability indices are introduced together with the first order-second moment method (FOSM) and the first order reliability method (FORM). Methods based on Monte Carlo simulation are then reviewed and illustrated through various examples. By-products of reliability analysis such as sensitivity measures and partial safety coefficients are derived and their links to structural design codes is shown. The reliability of structural systems is also introduced as well as the methods used to reassess existing structures based on new information.				
	The third part of the course addresses risk assessment methods. Techniques for the identification of hazard scenarios and their representation by fault trees and event trees are described. Risk is defined with respect to the concept of expected utility in the framework of decision making. Elements of Bayesian decision making, i.e. pre-, post and pre-post risk assessment methods are presented.				
Skript	The course also includes a tutorial using the UQLab software dedicated to real world structural reliability analysis. Slides of the lectures are available online every week. A printed version of the full set of slides is proposed to the students at the beginning of the semester.				
Literatur	Ang, A. and Tang, W.H, Probability Concepts in Engineering - Emphasis on Applications to Civil and Environmental Engineering, 2nd Edition, John Wiley & Sons, 2007.				
	S. Marelli, R. Schöbi, B. Sudret, UQLab user manual - Structural reliability (rare events estimation), Report UQLab-V0.92-107.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic course on probability theory and statistics				

▶▶▶ Vertiefungsfächer für alle Vertiefungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0507-00L	Infrastructure Management 3: Optimisation Tools	W	6 KP	2G	B. T. Adey
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course will provide an introduction to the methods and tools that can be used to determine optimal inspection and intervention strategies and work programs for infrastructure.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students will be able: - to use preventive maintenance models, such as block replacement, periodic preventive maintenance with minimal repair, and preventive maintenance based on parameter control, to determine when, where and what should be done to maintain infrastructure - to take into consideration future uncertainties in appropriate ways when devising and evaluating monitoring and management strategies for physical infrastructure - to use operation research methods to find optimal solutions to infrastructure management problems				

Inhalt	<p>Part 1: Explanation of the principal models of preventative maintenance, including block replacement, periodic group repair, periodic maintenance with minimal repair and age replacement, and when they can be used to determine optimal intervention strategies</p> <p>Part 2: Explanation of preventive maintenance models that are based on parameter control, including Markovian models and opportunistic replacement models</p> <p>Part 3: Explanation of the methods that can be used to take into consideration the future uncertainties in the evaluation of monitoring strategies</p> <p>Part 4: Explanation of how operations research methods can be used to solve typical infrastructure management problems.</p>
Skript	<p>A script will be given out at the beginning of the course. Class relevant materials will be distributed electronically before the start of class. A copy of the slides will be handed out at the beginning of each class.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of IM1: 101-0579-00 Evaluation tools is a prerequisite for this course.

►► Interdisziplinäre Projektarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0489-02L	Interdisziplinäre Projektarbeit <i>Nur für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme MSc, Studienreglement 2009.</i>	O	12 KP	26A	A. Grêt-Regamey
Kurzbeschreibung	Die Interdisziplinäre Projektarbeit (IPA) bildet den Kern des MSc RE&IS. Die Studierenden bearbeiten eine interdisziplinäre Aufgabenstellung aus dem Bereich Raumentwicklung und Infrastruktursysteme in einem realen Gebiet. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein gutes Kommunikationsvermögen sind in der Praxis entscheidende Fähigkeiten, um mit den relevanten Akteuren zu interagieren.				
Lernziel	<p>Nach Abschluss der IPA haben die Studierenden Fähigkeiten entwickelt im:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Untersuchen und Verstehen eines gegebenen konkreten Projektgebiets sowie im Identifizieren, Evaluieren und Formulieren der aktuellen Probleme und relevanten Themen innerhalb dieses Bereichs. 2) Entwickeln einer integrierten Gesamtstrategie für das Projektgebiet mit relevanten Massnahmen sowie einer vertieften Untersuchung eines bestimmten räumlichen oder thematischen Aspekts innerhalb des Projektgebiets. 3) Organisieren, Strukturieren und Fördern der Teamarbeit in einer interdisziplinären Gruppe von 4-5 Studierenden in Eigenverantwortung. 4) Anwenden von zuvor erlernten methodischen und theoretischen Fähigkeiten aus verschiedenen Fachbereichen sowie von Methoden und Design Thinking, die während der IPA erlernt werden. 5) Bewertung und Auswahl der richtigen Repräsentationsformen (z.B.: Text, Statistik, Bilder, etc.) für alle Informationen, Ideen und Vorschläge während des gesamten Semesters. 6) Entwicklung und Stärkung der individuellen Position des Studierenden als Planer*in (Raum-, Stadt-, Verkehrsplanung etc.) in Bezug auf die Fragestellungen im Projektgebiet sowie innerhalb der eigenen Disziplin. 				
Inhalt	<p>Die Studierenden wenden die gesamte Bandbreite ihrer zuvor erlernten theoretischen und methodischen Fähigkeiten an, um gemeinsam in ihrem Projektteam die Aufgabenstellung zu lösen. In enger Zusammenarbeit mit Vertretern der jährlich wechselnden Fallstudiengebiete sowie weiteren Fachleuten (z.B. Gemeindevertretenden, der Öffentlichkeit, verschiedenen Fachexperten), durch Ortsbegehungen und durch die individuelle Betreuung durch die sechs RE&IS-Professuren arbeiten die Studierenden in einer anregenden und motivierenden Umgebung an der Lösung realer raumrelevanter Herausforderungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Semester wird durch eine Zwischen- und Abschlusspräsentation, bilaterale Gespräche mit den beteiligten Lehrstühlen sowie individuellen Gruppenbetreuung strukturiert. An diesen Treffen ist der Arbeitsstand mit adäquaten Darstellungsmitteln zu kommunizieren und wird mit den Professoren, Assistenten und ggf. externen Experten diskutiert. - Das Projekt beginnt mit einer Ortsbegehung des Projektgebietes zu Beginn des Semesters und der Identifizierung sowie präzisen Formulierung der im Projektgebiet beobachteten Probleme und Chancen. - Die Studierenden bearbeiten eine komplexe, recht grobe Aufgabenstellung und definieren ihre genaue Zielsetzung auf Grundlage der Ist-Analyse eigenständig. In der Gesamtstrategie werden anschliessend die zukünftige Entwicklungsrichtung für den Projektbereich festgelegt sowie Massnahmen formuliert, die die Entwicklung in diese Richtung lenken. Innerhalb eines Fokusbereichs oder Fokusthemas entwickeln die Studierenden ihr Projekt weiter und vertiefen ihre Gesamtstrategie. Sie testen und evaluieren die Wirkung ausgewählter Massnahmen und reflektieren ihr Projekt abschliessend, fassen die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und geben eine an Entscheidungsträger formulierte Empfehlung ab. - Das Projekt wird in einer interdisziplinären Gruppe von den Studierenden entwickelt. Die interne Strukturierung der Gruppe und die Verteilung der Arbeit ist von den Studierenden selbst zu organisieren. - Die Wahl der Software für die Projektentwicklung bleibt den Studierenden überlassen. Die verwendete Software sollte in den Bereichen Datenanalyse, Informationsverarbeitung, Bilderzeugung und Textverarbeitung einsetzbar sein. Dies können die Adobe-Programme wie InDesign, Illustrator oder Photoshop, GIS, die Microsoft-Programme wie Word, PowerPoint oder Excel, CAD, R, etc. sein). 				
Skript	-				
Literatur	-				
Voraussetzungen / Besonderes	-				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

►► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0010-00L	Master-Arbeit <i>Nur für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme MSc, Studienreglement 2009.</i>	O	24 KP	51D	Betreuer/innen
	<p>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</p> <p>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</p> <p>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat;</p> <p>c. im Master-Studium mindestens 90 KP erworben hat, wobei die erforderlichen Kreditpunkte in der Kategorie Pflichtfächer und die 12 KP für die interdisziplinäre Projektarbeit erworben sein müssen.</p>				
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums. Sie ist in einer der gewählten Vertiefungen zu verfassen und dauert 16 Wochen. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeiten des/der Studierenden, selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten, unter Beweis stellen.				
Lernziel	Selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten.				
Inhalt	Themen und Aufgabenstellungen werden von den Professoren/Professorinnen ausgeschrieben. Ein Thema kann auch aufgrund einer Absprache zwischen dem/der Studierenden und dem Professor/der Professorin festgelegt werden.				

► Wahlfächer

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot der ETH Zürich und der Universitäten Zürich zur individuellen Auswahl offen. Die Studierenden haben selbst zu überprüfen, ob sie die Zulassungsvoraussetzungen zu einer Lehrveranstaltung erfüllen.

►► Empfohlene Wahlfächer des Studiengangs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0227-00L	Cartography III	W	5 KP	4G	L. Hurni
Kurzbeschreibung	This follow-up course proceeds to a complete Web map project and introduces in 3D and animated cartography.				
Lernziel	This course enables students to plan, design and realize interactive Web map projects. The introduction to 3D and animated cartography also provides a general knowledge about animated 3D graphics.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Web mapping. - Data processing. - Interaction design. - Graphical user interface. - 3D cartography. - Animated cartography. - Video production. 				
Skript	Handouts of the lectures and exercise documents are available on Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	Further information at http://www.karto.ethz.ch/studium/lehrrangebot.html				
151-0757-00L	Umwelt-Management	W	2 KP	2G	R. Züst
Kurzbeschreibung	Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze aufgezeigt werden.				
Lernziel	Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass entsprechend den spezifischen Potentialen die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze im Bereich des proaktiven Umweltschutzes " aufgezeigt werden. Zudem werden Grundlagen zum Aufbau von 'Umweltmanagementsystemen' nach ISO 14001 vermittelt und den Bezug zu 'Öko-Design' (analog zum ISO/TR 14062 Integration of environmental aspects in product design) aufgezeigt.				

Inhalt Teil 1: Einleitung Umweltmanagement:
Sinn, Zweck, Motivation und Inhalt (=Kernidee), Umweltmanagementsysteme (UMS) als Managementaufgabe:
Charakteristische Verbrauchszahlen / Kennzahlen / Verbrauchswerte, Charakterisierung eines Unternehmens und Beziehungen zum Umfeld (Wirkungszusammenhänge), Normenfamilie ISO 14001 ff.: Ziel und Zweck der einzelnen Normen, deren Entstehung und Anwendung sowie Inhalt / Aufbau, Anwendungsbeispiele

Teil 2: Vorgehen und Methoden:
Product-Life-Cycle-Management / Life-Cycle-Design; Bewertungs- und Beurteilungsmethoden (Abgrenzung und Beurteilungsrahmen, Untersuchungsziele, Aussagekraft, Datenbasis, Vorgehen sowie Einordnung in Umweltmanagementsystem); Bezug zu ISO 14031 und ISO 14040ff.; Bestimmen der bedeutenden Umweltaspekte; Bezug zu bestehenden Problemlösemethodiken (insbesondere Einsatz und Umgang mit Methoden, Rollenverständnis zwischen Planer und Auftraggeber und Bezug zu Projektmanagement), Anwendungsbeispiele

Teil 3: Aspekte der Anwendung und Umsetzung:
End-of-Pipe-Massnahmen (stoffliches und thermisches Recycling); Eco-Design / Life-Cycle-Design (Produktentwicklung mit Schwerpunkt Stückgutindustrie / mechanische Fertigung sowie Life-Cycle Engineering) sowie praktische Beispiele

Teil 4: Umweltmanagementsysteme in der Praxis:
Zusammenfassung der Vorlesung und Ausblick, Vorschau auf weitere Vorlesungen; Fragen

Die Vorlesung wird durch kleine Übungen ergänzt. In Gruppen muss ein Fallbeispiel detaillierter bearbeitet werden.

Skript Unterlagen zu "Umweltmanagement" / "Umweltmanagementsystemen" wie auch das Managementhandbuch der Modellfirma (basierend auf einer realen Firma) werden auf einer CD abgegeben respektive direkt per Mail an die eingeschriebenen Studierenden verschickt.

Literatur In der Vorlesung wird eine Literaturliste abgegeben; zudem werden Web-Links und Hinweise auf relevante Normen abgegeben.

Voraussetzungen / Besonderes Abgabe eines Fallbeispiels, bearbeitet in Kleingruppen. Lehrsprache in Englisch nach Bedarf.

851-0703-03L	Privates Baurecht ■ <i>Nur für Bauingenieurwissenschaften BSc, Raumentwicklung und Infrastruktursysteme MSc und UZH MNF Geographie/Erdsystemwissenschaften.</i>	W	2 KP	2V	T. Ender, E. Rüegg
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge des privaten Baurechts ein.				
Lernziel	Einführung in Grundfragen des privaten Baurechts.				
Inhalt	Einführung (wichtigste Rechtsquellen des privaten Baurechts), SIA Planer-/Bauleitungsvertrag, SIA-Norm 118, Haftung der Planer/Ingenieure, Bauversicherungen, Eigentumsrecht für Ingenieure, Grundstückkauf, Altlastenrecht, Bauhandwerkerpfandrecht, Submissionsrecht, der Bauprozess, der Ingenieur als Experte.				
Skript	Die Vorlesung verwendet ein eigenes Skript.				

101-0193-00L	Systemic Design Labs: RE:GENERATE Alpine-Urban Circularity	W	4 KP	2S	T. Luthe
Kurzbeschreibung	Systemic design (SD) optimizes an entire system as a whole, rather than its parts in isolation. SD is iterative, recursive and circular, requires creative, curious, informed and critical systems thinking and doing, yielding radical resource efficiency. It systems mapping, design thinking, footprint assessment, network analysis, test planning, prototyping, fabrication, social experiments.				
Lernziel	The teaching purpose of Systemic Design Labs (SDL) is to better tackle the complexity of today's sustainability challenges. Often, in current education we learn to disassemble design challenges into their bits and parts for individual optimization. While being useful for developing topical expertise, this reductionism to parts with less emphasis on their interaction does not match with the growing complexity of today's challenges. In contrast, systemic design approaches a task from a holistic perspective, zooming out of a system to reveal its structure and connections between its parts – to zoom in on the hub of influence that matters most. The objectives of the course are to introduce students to Systemic Design as theory, methodology and practice. This includes whole systems thinking, circularity, cross-scale design, Gigamapping, and many more. The course stimulates overall reflective eco-social thinking in design, planning and engineering disciplines.				
Inhalt	Design Challenge: How to re-design alpine-urban circularity? How to revive mountain livelihoods, focusing on local identity, resilient landscapes and a regenerative economy? What is a regenerative relation between the alpine and the urban? Covid has accelerated and intensified a traditionally challenging relation of the alpine (mountain livelihoods) and the urban. Both depend on each other, but there are as well many unsustainable elements in this relation, especially for the alpine. The specific design challenge is to identify and layout a holistic, partly quantified and visualized systems strategy for building a resilient community economy in relation to the actual Covid driven pressure factors in the relation of the alpine with the urban. We build upon former ETH SDL students who developed a systems maps for the community of Ostana, Italy, that embraces local identity, revitalizes cultural and landscape biodiversity, and creates alpine-urban circularity. This course will extend this systems map to more clearly understand the urban component, the source market, and design in new opportunities of urban-alpine regeneration, for circularity, for new ways of tourism, of mobility, in a creative economy. Recap of former SDL courses: In Ostana, a clear connection is between the local identity (culture, traditions, visions) which is formed by Occitan culture (food, music, dance, language), traditional stone building architecture which is under pressure to carefully evolve with new needs for carbon-neutral and net-positive buildings, and the Monte Viso landscape. How does a re-growing economy that should be regenerative and circular by design, correlate with innovation in architecture, with population growth and associated challenges in mobility, waste systems and supplies, with growing tourism, new agro-forestry practices like industrial hemp and Paulownia, while impacts of climate change are clearly visible? How does the community design a vision that is based on cooperation on different governance scales, balancing local identity and urgently needed international innovation? Deliverables & output: This SDL course RE:GENERATE builds upon related work from former courses hosted and lead by the MonViso Institute (i.e. on social innovation, mobility, architecture and local identity, tourism, circular economy, land use change) to develop and design foundations for an extension of the existing, visualized and partly quantified systems map, that will support ongoing and future innovation processes in this community. The focus now is on the urban integration into new, regenerative business models of the alpine, and in regenerative relation between both as a model for the future. This course will thus develop an extended graphical systems map from the alpine to the urban, backed up by a technical report, and connected with the existing systems maps of Ostana and the surrounding valley.				
Skript	see learning materials and https://systemicdesignlabs.ethz.ch/				

Literatur	<p>e.g. Striebig, B. and Ogundipe, A. 2016. Engineering Applications in Sustainable Design and Development. ISBN-10: 8131529053.</p> <p>Jones, P. 2014. Design research methods for systemic design: Perspectives from design education and practice. Proceedings of ISSS 2014, July 28 – Aug1, 2014, Washington, D.C.</p> <p>Blizzard, J. L. and L. E. Klotz. 2012. A framework for sustainable whole systems design. Design Studies 33(5).</p> <p>Brown, T. and J. Wyatt. 2010. Design thinking for social innovation. Stanford Social Innovation Review. Stanford University.</p> <p>Fischer, M. 2015. Design it! Solving Sustainability problems by applying design thinking. GAIA 24/3:174-178.</p> <p>Luthe, T., Kaegi, T. and J. Reger. 2013. A Systems Approach to Sustainable Technical Product Design. Combining life cycle assessment and virtual development in the case of skis. Journal of Industrial Ecology 17(4), 605-617. DOI: 10.1111/jiec.12000</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Depending on the Covid situation, some part of the course will be virtual via Zoom, using a Miro design board.</p> <p>If possible, we will do a field trip. Some travel costs may apply.</p> <p>Students need to be motivated to design in teams on the preparation of the deliverables, a systemic strategy map and a written report.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
101-0507-00L	Infrastructure Management 3: Optimisation Tools	W	6 KP	2G	B. T. Adey
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course will provide an introduction to the methods and tools that can be used to determine optimal inspection and intervention strategies and work programs for infrastructure.				
Lernziel	<p>Upon successful completion of this course students will be able:</p> <ul style="list-style-type: none"> - to use preventive maintenance models, such as block replacement, periodic preventive maintenance with minimal repair, and preventive maintenance based on parameter control, to determine when, where and what should be done to maintain infrastructure - to take into consideration future uncertainties in appropriate ways when devising and evaluating monitoring and management strategies for physical infrastructure - to use operation research methods to find optimal solutions to infrastructure management problems 				
Inhalt	<p>Part 1: Explanation of the principal models of preventative maintenance, including block replacement, periodic group repair, periodic maintenance with minimal repair and age replacement, and when they can be used to determine optimal intervention strategies</p> <p>Part 2: Explanation of preventive maintenance models that are based on parameter control, including Markovian models and opportunistic replacement models</p> <p>Part 3: Explanation of the methods that can be used to take into consideration the future uncertainties in the evaluation of monitoring strategies</p> <p>Part 4: Explanation of how operations research methods can be used to solve typical infrastructure management problems.</p>				
Skript	<p>A script will be given out at the beginning of the course.</p> <p>Class relevant materials will be distributed electronically before the start of class.</p> <p>A copy of the slides will be handed out at the beginning of each class.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Successful completion of IM1: 101-0579-00 Evaluation tools is a prerequisite for this course.				
401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	W	5 KP	2V+1U	D. Adjashvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	<p>Topics covered in this course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering. 				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				
101-0258-00L	River Engineering	W	3 KP	2G	V. Weitbrecht, I. Schalko, K. Sperger

Kurzbeschreibung	The lecture addresses the fundamentals of river engineering to quantitatively describe the flow of water, transport of sediment and wood, and morphological changes such as erosion and deposition processes associated with river structures. In addition, design guidelines for river engineering structures are introduced.
Lernziel	At the end of the course, the students will be able to: - recall and describe the fundamentals of transport processes in rivers, - apply different calculation approaches and methods to tackle river engineering problems and tasks such as the discharge capacity of a river, scour estimation, or sediment budget of a river, - design and dimension river engineering works needed to influence the processes in watercourses, and - determine the interaction between flow (discharge), sediment transport, wood transport and the resulting channel evolution.
Inhalt	The first part of the lecture introduces the fundamentals of river engineering, such as methods to determine and calculate the river discharge, or sampling methods to characterize the bed material. In addition, the transport processes of sediment (bedload and suspended load) and wood in rivers will be examined, including the principles of incipient motion, and initiation of erosion or deposition processes. In the second part of the lecture, the methods will be explained to quantify the bed load budget and the morphological changes (erosion, deposition) in river systems. Specifically, natural channel formation processes, different bed forms and plan forms of rivers (straight, meandering, braided) are examined. The last part of the lecture focuses on the design of river engineering structures, including examples from an ongoing flood and river revitalization project at the Alpine Rhine in Austria and Switzerland.
Skript	Handouts and powerpoint presentations shown in the lecture can be downloaded via Moodle.
Literatur	1. «Flussbau» lecture notes of fall semester 2020 by Dr. Gian Reto Bezzola (available only in German at VAW teaching assistance) 2. Erosion and Sedimentation; Pierre Y. Julien 3. River Mechanics; Pierre Y. Julien
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended lectures: Hydrology (102-0293-AAL), Hydraulics I (101-0203-01L), and Hydraulic Engineering (101-0206-00L). Short practical exercises (voluntary) will be offered throughout the semester to improve the application of the learned subjects.

363-0445-00L	Production and Operations Management	W	3 KP	2G	T. Netland
Kurzbeschreibung	This core course provides insights into the basic theories, principles, concepts, and techniques used to design, analyze, and improve the operational capabilities of an organization.				
Lernziel	This course provides students a broad theoretical basis for understanding, analyzing, designing, and improving operations. After completing this course: 1. Students can apply key concepts of POM to detail an operations strategy. 2. Students can conduct basic process mapping analysis and elaborate on the limitations of the chosen method. 3. Students can calculate the needed capacity to meet demand. 4. Students can select and use problem-solving tools and methods. 5. Students can select and use the basic tools of lean thinking to improve the productivity of production and service operations. 6. Students can explain how new technologies and servitization affect production and operations management. 7. Additional skills: Students acquire experience in teamwork, report writing, and presentation.				
Inhalt	The course covers the most fundamental strategic and tactical concepts in production and operations management (POM). POM is concerned with the business processes that transform input into output and deliver products and services to customers. POM is much more than what takes place inside the production facilities of companies like ABB, Boeing, BMW, LEGO, Nestlé, Roche, TESLA, and Toyota, to mention a few (although factory management is important and a big part of POM). Also, finance firms, professional service firms, media organizations, non-profit organizations, and public service companies are dependent on their operational capabilities. With the ongoing globalization and digitization of operations, POM has won a deserved status for providing a competitive advantage. The following three fundamental areas in POM are covered: (1) Introduction to POM and operations strategy. (2) Operations design and management, including demand and capacity management, production planning and control, the role of inventory, lean management, service operations, and performance measurement. (3) Operations improvement, including problem-solving and the use of new technologies in POM ("Industry 4.0" / digitalization). Students can expect to learn a range of useful concepts, principles, and methods that can be used to design, analyze, and improve value-creating processes. POM is concerned with the productivity of technology, people, and processes. Hence, POM is a generic research field, relevant to all business sectors. Yet, many of the examples and concepts of POM stem from the manufacturing sector, which for many years have been subject to global competition and learned how to develop effective and efficient operations.				
Literatur	Suggested literature is provided in the syllabus.				

701-0565-00L	Grundzüge des Naturgefahrenmanagements	W	3 KP	3G	V. Griess, B. Krummenacher, S. Löw
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Durch die Überlagerung von Siedlungsflächen und Infrastrukturanlagen mit Prozessräumen von Naturgefahren entstehen Risiken für Leben und Sachwerte. Die Veranstaltung vermittelt das Vorgehenskonzept für den risikobasierten Umgang mit Naturgefahren, indem für reale Fallstudienobjekte Risiken analysiert, bewertet und Lösungen für den Umgang entwickelt werden.				
Lernziel	Das Vorgehenskonzept wird Schritt für Schritt anhand eines Satzes von Fallstudienobjekten erklärt und von den Studierenden angewendet. Hierbei lernen Sie die Verknüpfung folgender Kompetenzen: Risikoanalyse - Was kann passieren? - Naturgefahren-Prozesse in ihren Grundzügen charakterisieren und Resultate aus Modellrechnungen integrieren. - Einer bestimmten Gefahr exponierte Leben und Objekte identifizieren und ihre mögliche Beeinträchtigung oder Beschädigung abschätzen. Risikobewertung - Was darf passieren? - Ansätze zur Festlegung akzeptabler Risiken für Leben und Objekte anwenden, um Schutzdefizite im Raum zu bestimmen. - Ursachen von Konflikten zwischen Risikowahrnehmung und Risikoanalyse erklären. Risikomanagement - Was ist zu tun? - Wirkungsprinzipien von Massnahmen zur Risikoreduktion erklären. - Für die Bemessung von Massnahmen massgebende Gefährdungsbilder beschreiben. - Anhand eines Zielkatalogs die beste Alternative aus einer Menge denkbarer Massnahmen bestimmen. - Prinzipien der Risk-Governance erklären.				

Inhalt	Die Vorlesung besteht aus folgenden Blöcken: 1) Einführung ins Vorgehenskonzept (1W) 2) Risikoanalyse (6W + Exkursion) mit: - Systemabgrenzung - Gefahrenbeurteilung - Expositions- und Folgenanalyse 3) Risikobewertung (2W) 4) Risikomanagement (2W + Exkursion) 5) Abschlussbesprechung (1W)				
052-0801-00L	Global History of Urban Design I	W	2 KP	2G	T. Avermaete
Kurzbeschreibung	This course focuses on the history of the design of cities, as well as on the ideas, processes and actors that engender and lead their development and transformation. The history of urban design will be approached as a cross-cultural field of knowledge that integrates scientific, economic and technical innovation as well as social and cultural advances.				
Lernziel	The lectures deal mainly with the definition of urban design as an independent discipline, which maintains connections with other disciplines (politics, sociology, geography) that are concerned with the transformation of the city. The aim is to make students conversant with the multiple theories, concepts and approaches of urban design as they were articulated throughout time in a variety of cultural contexts, thus offering a theoretical framework for students' future design work.				
Inhalt	In the first semester the genesis of the objects of study, the city, urban culture and urban design, are introduced and situated within their intellectual, cultural and political contexts: 01. The History and Theory of the City as Project 02. Of Rituals, Water and Mud: The Urban Revolution in Mesopotamia and the Indus 03: The Idea of the Polis: Rome, Greece and Beyond 04: The Long Middle Ages and their Counterparts: From the Towns of Tuscany to Delhi 05: Between Ideal and Laboratory: Of Middle Eastern Grids and European Renaissance Principles 06: Of Absolutism and Enlightenment: Baroque, Defense and Colonization 07: The City of Labor: Company Towns as Cross-Cultural Phenomenon 09: Garden Cities of Tomorrow: From the Global North to the Global South and Back Again 010: Civilized Wilderness and City Beautiful: The Park Movement of Olmsted and The Urban Plans of Burnham 011: The Extension of the European City: From the Viennese Ringstrasse to Amsterdam Zuid				
Skript	Prior to each lecture a chapter of the reader (Skript) will be made available through the webpage of the Chair. These chapters will provide an introduction to the lecture, the basic visual references of each lecture, key dates and events, as well as references to the compulsory and additional reading.				
Literatur	There are three books that will function as main reference literature throughout the course: -Ching, Francis D. K, Mark Jarzombek, and Vikramditya Prakash. A Global History of Architecture. Hoboken: Wiley, 2017. -Ingersoll, Richard. World Architecture: A Cross-Cultural History. New York: Oxford University Press, 2018. -James-Chakraborty, Kathleen. Architecture Since 1400. Minneapolis: University of Minnesota Press, 2014. These books will be reserved for consultation in the ETH Baubibliothek, and will not be available for individual loans. A list of further recommended literature will be found within each chapter of the reader (Skript).				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to familiarize themselves with the conventions of architectural drawing (reading and analyzing plans at various scales).				
101-0187-00L	Structural Reliability and Risk Analysis	W	3 KP	2G	S. Marelli
Kurzbeschreibung	Structural reliability aims at quantifying the probability of failure of systems due to uncertainties in their design, manufacturing and environmental conditions. Risk analysis combines this information with the consequences of failure in view of optimal decision making. The course presents the underlying probabilistic modelling and computational methods for reliability and risk assessment.				
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with a thorough understanding of the key concepts behind structural reliability and risk analysis. After this course the students will have refreshed their knowledge of probability theory and statistics to model uncertainties in view of engineering applications. They will be able to analyze the reliability of a structure and to use risk assessment methods for decision making under uncertain conditions. They will be aware of the state-of-the-art computational methods and software in this field.				
Inhalt	Engineers are confronted every day to decision making under limited amount of information and uncertain conditions. When designing new structures and systems, the design codes such as SIA or Euro- codes usually provide a framework that guarantees safety and reliability. However the level of safety is not quantified explicitly, which does not allow the analyst to properly choose between design variants and evaluate a total cost in case of failure. In contrast, the framework of risk analysis allows one to incorporate the uncertainty in decision making. The first part of the course is a reminder on probability theory that is used as a main tool for reliability and risk analysis. Classical concepts such as random variables and vectors, dependence and correlation are recalled. Basic statistical inference methods used for building a probabilistic model from the available data, e.g. the maximum likelihood method, are presented. The second part is related to structural reliability analysis, i.e. methods that allow one to compute probabilities of failure of a given system with respect to prescribed criteria. The framework of reliability analysis is first set up. Reliability indices are introduced together with the first order-second moment method (FOSM) and the first order reliability method (FORM). Methods based on Monte Carlo simulation are then reviewed and illustrated through various examples. By-products of reliability analysis such as sensitivity measures and partial safety coefficients are derived and their links to structural design codes is shown. The reliability of structural systems is also introduced as well as the methods used to reassess existing structures based on new information. The third part of the course addresses risk assessment methods. Techniques for the identification of hazard scenarios and their representation by fault trees and event trees are described. Risk is defined with respect to the concept of expected utility in the framework of decision making. Elements of Bayesian decision making, i.e. pre-, post and pre-post risk assessment methods are presented. The course also includes a tutorial using the UQLab software dedicated to real world structural reliability analysis.				
Skript	Slides of the lectures are available online every week. A printed version of the full set of slides is proposed to the students at the beginning of the semester.				
Literatur	Ang, A. and Tang, W.H, Probability Concepts in Engineering - Emphasis on Applications to Civil and Environmental Engineering, 2nd Edition, John Wiley & Sons, 2007. S. Marelli, R. Schöbi, B. Sudret, UQLab user manual - Structural reliability (rare events estimation), Report UQLab-V0.92-107.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic course on probability theory and statistics				
363-0565-00L	Principles of Macroeconomics	W	3 KP	2V	J.-E. Sturm

Kurzbeschreibung	This course examines the behaviour of macroeconomic variables, such as gross domestic product, unemployment and inflation rates. It tries to answer questions like: How can we explain fluctuations of national economic activity? What can economic policy do against unemployment and inflation?		
Lernziel	This lecture will introduce the fundamentals of macroeconomic theory and explain their relevance to every-day economic problems.		
Inhalt	This course helps you understand the world in which you live. There are many questions about the macroeconomy that might spark your curiosity. Why are living standards so meagre in many African countries? Why do some countries have high rates of inflation while others have stable prices? Why have some European countries adopted a common currency? These are just a few of the questions that this course will help you answer. Furthermore, this course will give you a better understanding of the potential and limits of economic policy. As a voter, you help choose the policies that guide the allocation of society's resources. When deciding which policies to support, you may find yourself asking various questions about economics. What are the burdens associated with alternative forms of taxation? What are the effects of free trade with other countries? How does the government budget deficit affect the economy? These and similar questions are always on the minds of policy makers.		
Skript	The course webpage (to be found at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15062) contains announcements, course information and lecture slides.		
Literatur	The set-up of the course will closely follow the book of N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), Economics, Cengage Learning, Fifth Edition. This book can also be used for the course '363-0503-00L Principles of Microeconomics' (Filippini). Besides this textbook, the slides, lecture notes and problem sets will cover the content of the lecture and the exam questions.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
		Methodenspezifische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
Kreatives Denken		nicht geprüft	
Kritisches Denken		geprüft	
Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

052-0707-00L	Urban Design III	W	2 KP	2V	H. Klumpner, M. Fessel
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a narrative of 'Urban Stories' through a series of three tools driven by social, governance, and environmental transformations in today's urbanization processes. Each lecture explores one city's spatial and organizational ingenuity born out of a particular place's realities, allowing students to transfer these inventions into a catalog of conceptual tools.				
Lernziel	How can students of architecture become active agents of change? What does it take to go beyond a building's scale, making design-relevant decisions to the city rather than a single client? How can we design in cities with a lack of land, tax base, risk, and resilience, understanding that Zurich is the exception and these other cities are the rule? How can we discover, set rather than follow trends and understand existing urban phenomena activating them in a design process? The lecture series produces a growing catalog of operational urban tools across the globe, considering Governance, Social, and Environmental realities. Instead of limited binary comparing of cities, we are building a catalog of change, analyzing what design solutions cities have been developing informally incrementally over time, why, and how. We look at the people, institutions, culture behind the design and make concepts behind these tools visible. Students get first-hand information from cities where the chair as a Team has researched, worked, or constructed projects over the last year, allowing competent, practical insight about the people and topics that make these places unique. Students will be able to use and expand an alternative repertoire of experiences and evidence-based design tools, go to the conceptual core of them, and understand how and to what extent they can be relevant in other places. Urban Stories is the basic practice of architecture and urban design. It introduces a repertoire of urban design instruments to the students to use, test, and start their designs.				
Inhalt	Urban form cannot be reduced to physical space. Cities result from social construction, under the influence of technologies, ecology, culture, the impact of experts, and accidents. Urban un-concluded processes respond to political interests, economic pressure, cultural inclinations, along with the imagination of architects and urbanists and the informal powers at work in complex adaptive systems. Current urban phenomena are the result of urban evolution. The facts stored in urban environments include contributions from its entire lifecycle, visible in the physical environment, and non-physical aspects. This imaginary city exists along with its potentials and problems and with the conflicts that have evolved. Knowledge and understanding, along with a critical observation of the actions and policies, are necessary to understand the diversity and instability present in the contemporary city and understand how urban form evolved to its current state. How did cities develop into the cities we live in now? Urban plans, instruments, visions, political decisions, economic reasonings, cultural inputs, and social organization have been used to operate in urban settlements in specific moments of change. We have chosen cities that exemplify how these instruments have been implemented and how they have shaped urban environments. We transcribe these instruments into urban operational tools that we have recognized and collected within existing tested cases in contemporary cities across the globe. This lecture series will introduce urban knowledge and the way it has introduced urban models and operational modes within different concrete realities, therefore shaping cities. The lecture series translates urban knowledge into operational tools, extracted from cities where they have been tested and become exemplary samples, most relevant for understanding how the urban landscape has taken shape. The tools are clustered in twelve thematic clusters and three tool scales for better comparability and cross-reflection. The Tool case studies are compiled into a global urbanization toolbox, which we use as typological models to read the city and critically reflect upon it. The presented contents are meant to serve as inspiration for positioning in future professional life and provide instruments for future design decisions. In an interview with a local designer, we measure our insights against the most pressing design topics in cities today, including inclusion, affordable housing, provision of public spaces, and infrastructure for all.				

Skript	The learning material, available via https://moodle-app2.let.ethz.ch/ is comprised of:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Toolbox 'Reader' with an introduction to the lecture course and tool summaries - Weekly exercise tasks - Infographics with basic information of each city - Quiz question for each tool - Additional reading material - Interviews with experts - Archive of lecture recordings 				
Literatur	- Reading material will be provided throughout the semester.				
363-0445-02L	Production and Operations Management – Supplement Credit	W	1 KP	1A	T. Netland
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>A parallel enrolment to the lecture 363-0445-00L.</i> <i>Production and Operations Management is mandatory.</i>				
Kurzbeschreibung	Extension to course 363-0445-00 Production and Operations Management.				
Lernziel	This course strengthens the learning objectives of the POM core course (see separate syllabus). After completing this course, <ul style="list-style-type: none"> • students can use lean thinking to improve the productivity of production processes, • students can conduct fundamental process mapping analyses, • students can select and implement many lean production techniques, • students can select and use problem-solving tools and methods, and • students understand the role of management in manufacturing. 				
Inhalt	This course is an extension to the course 363-0445-00 Production and Operations Management. Participants get an extra deep dive into key concepts of POM. <p>The lectures in this course are highly interactive. To pass this course, students need to complete a course assignment in pairs. The course assignment consists of two parts: preparations for the lecture and a reflection essay after the lecture</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	This course (1 ECTS) is offered as an extension to the D-MTEC core course 363-0445-02 Production and Operations Management (3 ECTS). To take this course, you have to follow the core course. <p>Due to its practical format, this course is limited to ca 30 students. Note that we offer this course primarily for students who need the extra credit (total of 4 ECTS) to complete their study plans. This will typically be students from D-MAVT and, in some cases, exchange students. Students from all other departments (including D-MTEC) are welcome to apply to the lecturer. If capacity, applicants may receive written acceptance by the teaching team to join.</p>				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: <ul style="list-style-type: none"> - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation. 				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra.				
Geförderte Kompetenzen	Former course title: Mathematical Optimization.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				

Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.

101-0249-00L	Hydraulic Engineering: Selected Topics	W	3 KP	2S	R. Boes
	<i>Voraussetzung: 101-0247-01L Wasserbau II oder gleichwertige Lehrveranstaltung.</i>				
Kurzbeschreibung	The lecture focuses on selected topics in hydraulic engineering, water management and aquatic ecology relating to hydropower and flood protection projects.				
Lernziel	The overarching goal of the course is to deepen knowledge on special aspects in hydraulic engineering and to understand the procedures and the planning sequence of hydropower projects.				
Inhalt	Different selected topics in hydraulic engineering will be focused on, e.g. dam safety, materials in dam building, possible problems at reservoirs like natural hazards by impulse waves, the hydraulics of spillways and intake structures at dams and weirs and the area of conflict between hydropower and ecology. Another focus will be put on typical approaches and procedures in the planning process of hydropower projects at the national and international level.				
Skript	Lecture notes will be available online.				
Literatur	will be specified in the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	External speakers will be involved to present current topics and projects in Switzerland and abroad.				

►► Wahlfächer ETH Zürich

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-BAUG.

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0031-AAL	Systems Engineering	E-	4 KP	9R	B. T. Adey
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Systems Engineering is a way of thinking that helps engineer sustainable systems, i.e. ones that meet the needs of stakeholders in the short, medium and long terms. • This course provides an overview of the main principles of Systems Engineering, and includes an introduction to the use of operations research methods in the determination of optimal systems. 				
Lernziel	<p>The world's growing population, changing demographics, and changing climate pose formidable challenges to humanity's ability to live sustainably. Ensuring that humanity can live sustainably requires accommodating Earth's growing and changing population through the provision and operation of a sustainable and resilient built environment. This requires ensuring excellent decision-making as to how the built environment is constructed and modified.</p> <p>The objective of this course is to ensure the best possible decision making when engineering sustainable systems, i.e. ones that meet the needs of stakeholders in the short, medium and long term. In this course, you will learn the main principles of Systems Engineering that can help you from the first idea that a system may not meet expectations, to the quantitative and qualitative evaluation of possible system modifications. Additionally, the course includes an introduction to the use of operations research methods in the determination of optimal solutions in complex systems.</p> <p>More specifically upon completion of the course, you will have gained insight into:</p> <ul style="list-style-type: none"> • how to structure the large amount of information that is often associated with attempting to modify complex systems • how to set goals and define constraints in the engineering of complex systems • how to generate possible solutions to complex problems in ways that limit exceedingly narrow thinking • how to compare multiple possible solutions over time with differences in the temporal distribution of costs and benefits and uncertainty as to what might happen in the future • how to assess values of benefits to stakeholders that are not in monetary units • how to assess whether it is worth obtaining more information in determining optimal solution • how to take a step back from the numbers and qualitatively evaluate the possible solutions in light of the bigger picture • the basics of operations research and how it can be used to determine optimal solutions to complex problems, including linear, integer and network programming, dealing with multiple objectives and conducting sensitivity analyses. 				

- Inhalt
- The weekly content is structured as follows:
- 1 Introduction – An introduction to System Engineering, a way of thinking that helps to engineer sustainable systems, i.e. ones that meet the needs of stakeholders in the short, medium and long terms. A high-level overview of the main principles of System Engineering. An introduction to the example that we will be working with through most of the course. The expectations of your efforts throughout the semester.
 - 2 Situation analysis – How to structure the large amount of information that is often associated with attempting to modify complex systems.
 - 3 Goals and constraints – How to set goals and constraints to identify the best solutions as clearly as possible.
 - 4 Generation of possible solutions – How to generate possible solutions to problems, considering multiple stakeholders.
 - 5 Analysis – 1/5 – The principles of net-benefit maximization and a series of methods that range from qualitative and approximate to quantitative and exact, including pairwise comparison, elimination, display, weighting, and expected value.
 - 6 Analysis – 2/5 – The idea behind the supply and demand curves and revealed preference methods.
 - 7 Analysis – 3/5 – The concept of equivalence, including the time value of money, interest, life times and terminal values.
 - 8 Analysis – 4/5 – The relationship between net-benefit and the benefit-cost ratio. How incremental cost benefit analysis can be used to determine the maximum net benefit. Marginal rates of return and internal rates of return.
 - 9 Analysis – 5/5 – How to consider multiple possible futures and use simple rules to help pick optimal solutions and to determine the value of more information.
 - 10 Evaluation of solutions – Regardless how sophisticated an analysis is, it requires that decision makers stand back and critically evaluate the results. This week we discuss the aspects of evaluating the results of an analysis.
 - 11 Operations research – 1/4 – Once quantitative analysis is used it becomes possible to use operations research methods to analyse large numbers of possible solutions. This week we discuss linear programming and the simplex method.
 - 12 Operations research – 2/4 – How sensitivity analysis is conducted using linear programming.
 - 13 Operations research – 3/4 – How to use operations research to solve problems that consist of discrete values, as well as how to exploit the structure of networks to find optimal solutions to network problems.
 - 14 Operations research – 4/4 – How to set up and solve problems when there are multiple objectives.

The course uses a combination of qualitative and quantitative approaches. The quantitative analyses requires the use of Excel. An introduction to Excel will be provided in one of the help sessions.

- Skript
- The script for the original course is in German. The English material that can be used for the virtual course is:
- 1) Adey, B.T., Hackl, J., Lam, J.C., van Gelder, P., van Erp, N., Prak, P., Heitzler, M., Iosifescu, I., Hurni, L., (2016), Ensuring acceptable levels of infrastructure related risks due to natural hazards with emphasis on stress tests, International Symposium on Infrastructure Asset Management (SIAM), Kyoto, Japan, January 21-22.
 - 2) Blanchard, B.S., and Fabrycky W.J., (2008), Systems Engineering and Analysis, 5th International Edition, Prentice Hall.
 - 3) Revelle, C.S., Whitlatch, E.E., and Wright, J.R., (2003), Civil and Environmental Systems Engineering, 2nd Edition, Prentice Hall.

Literatur

The literature will be made available at the beginning of the course.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Anpassung und Flexibilität	Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
	Integrität und Arbeitsethik	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

101-0414-AAL	Transport Planning (Transportation I)	E-	3 KP	6R	K. W. Axhausen
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung stellt die wesentlichen Konzepte der Verkehrsplanung vor und erläutert in Theorie und Praxis deren wesentliche Ansätze und Verfahren.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt den Studenten die grundlegenden Werkzeuge und Theorien an die Hand.				
Inhalt	Grundlegende Zusammenhänge zwischen Verkehr, Raum und Wirtschaftsentwicklung; Grundbegriffe; Messung und Beobachtung des Verkehrsverhaltens; die Methoden des Vier-Stufen-Ansatzes; Kosten-Nutzen-Analyse.				
Literatur	Ortuzar, J. de D. and L. Willumsen (2011) Modelling Transport, Wiley, Chichester.				

101-0515-AAL	Project Management	E-	2 KP	4R	B. T. Adey
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	General introduction to the development, the life cycle and the characteristics of projects. Introduction to, and experience with, the methods and tools to help with the preparation, evaluation, organisation, planning, controlling and completion of projects.				
Lernziel	To introduce the methods and tools of project management. To impart knowledge in the areas of project organisation and structure, project planning, resource management, project controlling and on team leadership and team work.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - From strategic planning to implementation (Project phases, goals, constraints, and feasibility) - Project leadership (Leadership, Teams) - Project organization (Structure) - Project planning (Schedule, cost and resource planning) - Project controlling - Risk and Quality Management - Project completion 				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
102-0516-AAL	Environmental Impact Assessment	E-	3 KP	6R	S.-E. Rabe
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Focus of the course are the method, the process and content of the Environmental Impact Assessment (EIA) as well as the legal bases and methods for compiling an environmental impact study (EIS). Excursions provide a comprehensive view of the EIA. Using exemplary projects, the process of an EIA will be worked out by the students.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding the context of spatial planning and environmental protection - Ability to use central planning instruments and procedures for assessing the environmental impacts and risks of projects - Ability to apply quantitative methods to assess the environmental impacts and risks of projects - Knowledge about the process and content of an EIA - a capacity for critical review of environmental impact assessments 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Nominal and functional environmental protection in Switzerland - Instruments of environmental protection - Need for coordination between environmental protection and spatial planning - Environmental Protection and environmental impact assessment - Legal basis of the EIA - Procedure of EIA - Content of the EIA - Application of the impact analysis - Monitoring and Controlling - View regarding the strategic environmental assessment (SEA) - Excursions to projects obligated under the EIA 				
Skript	No script. The documents for the lecture can be found for download on the homepage of the Chair of Planning of Landscape and Urban Systems.				
Literatur	Supplementary literature is available for download on the homepage of the Chair of Planning of Landscape and Urban Systems.				
103-0116-AAL	Ecology and Soil Science	E-	3 KP	6R	S. Tobias
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	The main focus of the lecture are the basics of ecology and soil science. Students learn about the interdependence of organisms and environment, resource cycles, ecosystems as well as soil characteristics and genesis. The impact of human behavior on ecosystems and the problems of different land use are covered by the lecture, too.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -getting insights into the basics of ecology -ability to assess the consequences of spatial planning on ecosystems -understanding of ecological processes and interdependency -understanding of function and potential of soil 				
Inhalt	Basics of Ecology -definition of ecology, types, habitat, ecosystem, environment -human influence on ecosystem -context of landscape and ecology -ecological context for practical application (e.g. in spatial planning)				
	Basics of Soil Science -basic concept and definition of soil, soiltype and essential parameters -soil water balance (irrigation, drainage) -soil compaction and erosion -reclamation and renaturation -material pollution of soil and remediation approaches - soil and spatial planning				
Skript	Lecture notes and slides (in German) can be downloaded from the PLUS homepage.				
Literatur	Lecture notes and slides (in German) can be downloaded from the PLUS homepage.				
103-0313-AAL	Spatial Planning and Landscape Development	E-	5 KP	11R	S.-E. Rabe
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	The lecture introduces into the main-features of spatial planning. Attended will be the subjects of planning as a national responsibility, instruments of spatial planning, techniques for problem solving in spatial planning and the Swiss concept for regional planning.				

Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To get to know the interaction between the community and our living space and their resulting conflicts. - Link theory and practice in spatial planning. - To get to know instruments and facilities to process problems in spatial planning. 				
103-0357-AAL	Environmental Planning	E-	3 KP	6R	S.-E. Rabe
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	The lecture covers tools, methods and procedures of Landscape and Environmental Planning developed. By means of field trips their implementation will be illustrated.				
Lernziel	Knowledge of the various instruments and possibilities for the practical implementation of environmental planning. Knowledge of the complex interactions of the instruments.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Topics of the Lectures - forest planning - inventories - intervention and compensation - ecological network - agricultural policy - landscape development concepts (LEK) - parks - swiss landscape concept - riverine zone - natural hazards 				
	Note: there are several non-obligatory field trips as part of the lecture. It is recommended to participate at these to boost the in-depth understanding of the different topics.				
Skript	<ul style="list-style-type: none"> - lecture notes concerning the instruments - handouts - copies of selected literature 				
	Download: http://www.plus.ethz.ch/de/studium/vorlesungen/bsc/environmental_planning.html				
103-0414-AAL	Transport Basics	E-	4 KP	9R	K. W. Axhausen
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -Introduction to the fundamentals of transportation -Developing an understanding of the interactions between land use and transportation -Introduction to the dynamics of transport systems: daily patterns and historical developments 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> -Accessibility -Equilibrium in transport networks -Fundamental transport models -Traffic flow and control -Vehicle dynamics on rail and road -Transport modes and supply patterns -Time tables 				
252-0846-AAL	Computer Science II	E-	4 KP	9R	F. Friedrich Wicker, R. Sasse
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die Programmierung. Prozedurale Grundkonzepte und Ausblick in die objektorientierte Programmierung. Variablen, Typen, Zuweisungen, Kontrollstrukturen (Verzweigung, Schleife), Datenstrukturen, Algorithmen, Liniengrafik, Benutzeroberflächen. Kleine Programme erstellen. Umgang mit professioneller Programmierumgebung (Eclipse).				
Lernziel	Die Studierenden sollen in der Lage sein, einfache Programme selbständig zu programmieren bzw. sich in bestehenden Programmen zurecht zu finden und diese sinnvoll zu erweitern.				
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen behandelt wie Variablen, Zuweisung, Kontrollstrukturen (Verzweigung, Schleife), Algorithmen, Datenstrukturen, sowie ein erster Einblick in die Modularisierung in grösseren Programmen und die objektorientierten Techniken. Im praktischen Teil werden grundlegende Programmierfertigkeiten geübt anhand der Programmiersprache JAVA. Die Übungen können entweder auf dem eigenen PC oder in den betreuten Übungsstunden in den Computerräumen der ETH bearbeitet werden. Die verwendete Software läuft unter MS Windows, MacOS X und Linux.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: 252-0845-00 Informatik I (D-BAUG)				
406-0242-AAL	Analysis II	E-	7 KP	15R	M. Akveld
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Mathematical tools of an engineer				
Lernziel	Mathematics as a tool to solve engineering problems, mathematical formulation of problems in science and engineering. Basic mathematical knowledge of an engineers.				
Inhalt	Multi variable calculus: gradient, directional derivative, chain rule, Taylor expansion, Lagrange multipliers. Multiple integrals: coordinate transformations, path integrals, integrals over surfaces, divergence theorem, applications in physics. Ordinary differential equations.				

Literatur	Textbooks in English: - J. Stewart: Multivariable Calculus, Thomson Brooks/Cole - V. I. Smirnov: A course of higher mathematics. Vol. II. Advanced calculus - W. L. Briggs, L. Cochran: Calculus: Early Transcendentals: International Edition, Pearson Education - M. Akveld, R. Sperb, Analysis II, vdf - L. Papula: Mathematik für Ingenieure 2, Vieweg Verlag				
406-0251-AAL	Mathematics I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	F. Da Lio
Kurzbeschreibung	This course covers mathematical concepts and techniques necessary to model, solve and discuss scientific problems - notably through ordinary differential equations.				
Lernziel	Mathematics is of ever increasing importance to the Natural Sciences and Engineering. The key is the so-called mathematical modelling cycle, i.e. the translation of problems from outside of mathematics into mathematics, the study of the mathematical problems (often with the help of high level mathematical software packages) and the interpretation of the results in the original environment. The goal of Mathematics I and II is to provide the mathematical foundations relevant for this paradigm. Differential equations are by far the most important tool for modelling and are therefore a main focus of both of these courses.				
Inhalt	1. Linear Algebra and Complex Numbers: systems of linear equations, Gauss-Jordan elimination, matrices, determinants, eigenvalues and eigenvectors, cartesian and polar forms for complex numbers, complex powers, complex roots, fundamental theorem of algebra. 2. Single-Variable Calculus: review of differentiation, linearisation, Taylor polynomials, maxima and minima, antiderivative, fundamental theorem of calculus, integration methods, improper integrals. 3. Ordinary Differential Equations: separable ordinary differential equations (ODEs), integration by substitution, 1st and 2nd order linear ODEs, homogeneous systems of linear ODEs with constant coefficients, introduction to 2-dimensional dynamical systems.				
Literatur	- Bretscher, O.: Linear Algebra with Applications (Pearson Prentice Hall). - Thomas, G. B.: Thomas' Calculus, Part 1 - Early Transcendentals (Pearson Addison-Wesley).				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: familiarity with the basic notions from Calculus, in particular those of function and derivative. Assistance: Tuesdays and Wednesdays 17-19h, in Room HG E 41.				
406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				
Inhalt	From "Statistics for research" (online) Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables From "Introductory Statistics with R (online)" Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation				
Literatur	- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435 - "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/				
103-2233-AAL	GIS Basics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	W. Kuhn

Kurzbeschreibung	Fundamentals in geoinformation technologies: database principles, including modeling of spatial information, geometric and semantic models, topology and metrics; practical training with GIS software.				
Lernziel	Know the fundamentals in geoinformation technologies for the realization, application and operation of geographic information systems in engineering projects.				
Inhalt	Modelling of spatial information Geometric and semantic models Topology & metrics Raster and vector models Databases Applications Labs with GIS software				
Literatur	Worboys, M., & Duckham, M. (2004). GIS - A Computing Perspective (2nd ed.). Boca Raton, FL: CRC Press. O'Sullivan, D., & Unwin, D. (2010). Geographic Information Analysis (second ed.). Hoboken, New Jersey: Wiley.				
252-0856-AAL	Computer Science <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	F. Friedrich Wicker, R. Sasse
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				
103-0717-AAL	Geoinformation Technologies and Analysis <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	W. Kuhn
Kurzbeschreibung	Advanced geoinformation technologies and analyses methods: Mobile GIS; Web-GIS & Geo-Web-Services; Spatial Big Data; Temporal aspects in GIS; Analysis of movement data; User interfaces				
Lernziel	Knowing advanced topics of geoinformation technologies (Mobile GIS and Web-GIS) and spatio-temporal analysis methods for the realization, application and operation of Web-GIS in engineering projects.				
Voraussetzungen / Besonderes	Introductory GIS course				
103-0234-AAL	GIS II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	W. Kuhn
Kurzbeschreibung	Advanced course in geoinformation technologies: conceptual and logical modelling of networks, 3D- and 4D-data and spatial processes in GIS; raster data structures and operations; mobile GIS; Internet and GIS; interoperability and data transfer; legal and technical foundations of spatial data infrastructures (SDI)				
Lernziel	Students will be able to carry out the following phases of a GIS project: data modelling, mobile data acquisition and analysis, Web publication of data and integration of interoperable geospatial web services into a Spatial Data Infrastructure (SDI). Students will deepen their knowledge of conceptual and logical modeling by means of the particular requirements of networks as well as 3D- and 4D-data.				
Literatur	Worboys, M., & Duckham, M. (2004). GIS - A Computing Perspective (2nd Edition). Boca Raton, FL: CRC Press. Fu, P., Sun, J. (2010). Web GIS: Principles and Applications. Esri Press.				

Raumentwicklung und Infrastruktursysteme Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Rechnergestützte Wissenschaften Bachelor

► Obligatorische Fächer des Basisjahres

►► Basisprüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0151-00L	Lineare Algebra	O	5 KP	3V+2U	V. C. Gradinaru
Kurzbeschreibung	Inhalt: Lineare Gleichungssysteme - der Algorithmus von Gauss, Matrizen - LR-Zerlegung, Determinanten, Vektorräume, Ausgleichsrechnung - QR-Zerlegung, Lineare Abbildungen, Eigenwertproblem, Normalformen - Singulärwertzerlegung; numerische Aspekte; Einführung in MATLAB.				
Lernziel	Einführung in die Lineare Algebra für Ingenieure unter Berücksichtigung numerischer Aspekte				
Skript	eigenes Aufschrieb und K. Nipp / D. Stoffer, Lineare Algebra, vdf Hochschulverlag, 5. Auflage 2002				
Literatur	K. Nipp / D. Stoffer, Lineare Algebra, vdf Hochschulverlag, 5. Auflage 2002				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
252-0025-01L	Diskrete Mathematik	O	7 KP	4V+2U	U. Maurer
Kurzbeschreibung	Inhalt: Mathematisches Denken und Beweise, Abstraktion. Mengen, Relationen (z.B. Äquivalenz- und Ordnungsrelationen), Funktionen, (Un-)abzählbarkeit, Zahlentheorie, Algebra (Gruppen, Ringe, Körper, Polynome, Unteralgebren, Morphismen), Logik (Aussagen- und Prädikatenlogik, Beweiskalküle).				
Lernziel	Hauptziele der Vorlesung sind (1) die Einführung der wichtigsten Grundbegriffe der diskreten Mathematik, (2) das Verständnis der Rolle von Abstraktion und von Beweisen und (3) die Diskussion einiger Anwendungen, z.B. aus der Kryptographie, Codierungstheorie und Algorithmentheorie.				
Inhalt	Siehe Kurzbeschreibung.				
Skript	vorhanden (englisch)				
252-0856-00L	Informatik	O	4 KP	2V+2U	F. Friedrich Wicker, R. Sasse
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Programmieren mit einem Fokus auf systematischem algorithmischem Problemlösen. Lehrsprache ist C++. Es wird keine Programmiererfahrung vorausgesetzt.				
Lernziel	Primäres Lernziel der Vorlesung ist die Befähigung zum Programmieren mit C++. Studenten beherrschen nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung die Mechanismen zum Erstellen eines Programms, sie kennen die fundamentalen Kontrollstrukturen, Datenstrukturen und verstehen, wie man ein algorithmisches Problem in ein Programm abbildet. Sie haben eine Vorstellung davon, was "hinter den Kulissen" passiert, wenn ein Programm übersetzt und ausgeführt wird. Sekundäre Lernziele der Vorlesung sind das Computer-basierte, algorithmische Denken, Verständnis der Möglichkeiten und der Grenzen der Programmierung und die Vermittlung der Denkart eines Computerwissenschaftlers.				
Inhalt	Wir behandeln fundamentale Datentypen, Ausdrücke und Anweisungen, (Grenzen der) Computerarithmetik, Kontrollanweisungen, Funktionen, Felder, zusammengesetzte Strukturen und Zeiger. Im Teil zur Objektorientierung werden Klassen, Vererbung und Polymorphie behandelt, es werden exemplarisch einfache dynamische Datentypen eingeführt. Die Konzepte der Vorlesung werden jeweils durch Algorithmen und Anwendungen motiviert und illustriert.				
Skript	Ein Skript in englischer Sprache wird semesterbegleitend herausgegeben. Das Skript und die Folien werden auf der Vorlesungshomepage zum Herunterladen bereitgestellt.				
Literatur	Bjarne Stroustrup: Einführung in die Programmierung mit C++, Pearson Studium, 2010 Stephen Prata: C++ Primer Plus, Sixth Edition, Addison Wesley, 2012 Andrew Koenig and Barbara E. Moo: Accelerated C++, Addison-Wesley, 2000.				

►► Basisprüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0231-10L	Analysis 1	O	8 KP	4V+3U	T. Rivière
Kurzbeschreibung	<p><i>Studierende im BSc EEIT können alternativ auch 401-1261-07L Analysis I: eine Variable (für BSc Mathematik, BSc Physik und BSc IN (phys.-chem. Fachrichtung)) belegen und den zugehörigen Jahreskurs prüfen lassen.</i></p> <p><i>Studierende im BSc EEIT, welche 401-1261-07L/401-1262-07L Analysis I: eine Variable/Analysis II: mehrere Variablen anstelle von 401-0231-10L/401-0232-10L Analysis 1/Analysis 2 belegen möchten, wenden sich vor der Belegung an ihren Studiengang.</i></p>				
Lernziel	Einführung in die Grundlagen der Analysis				
Skript	Christian Blatter: Ingenieur-Analysis (Kapitel 1-4)				
Literatur	Konrad Koenigsberger, Analysis I. Christian Blatter, Analysis I.				
402-0043-00L	Physik I	O	4 KP	3V+1U	J. Home
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik unter Zuhilfenahme von Demonstrationsexperimenten: Mechanik von Massenpunkten und starren Körpern, Schwingungen und Wellen.				
Lernziel	Vermittlung der physikalischen Denk- und Arbeitsweise und Einführung in die Methoden in einer experimentellen Wissenschaft. Die Studenten und Studentinnen soll lernen, physikalische Fragestellungen im eigenen Wissenschaftsbereich zu identifizieren, zu kommunizieren und zu lösen.				
Inhalt	Mechanik (Bewegung, Newtonsche Axiome, Arbeit und Energie, Impulserhaltung, Drehbewegungen, Gravitation, deformierbare Körper) Schwingungen und Wellen (Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik)				
Skript	Die Vorlesung richtet sich nach dem Lehrbuch "Physik" von Paul A. Tipler.				

► Grundlagenfächer

►► Block G1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0353-00L	Analysis 3	O	4 KP	2V+2U	M. Iacobelli
Kurzbeschreibung	In this lecture we treat problems in applied analysis. The focus lies on the solution of quasilinear first order PDEs with the method of characteristics, and on the study of three fundamental types of partial differential equations of second order: the Laplace equation, the heat equation, and the wave equation.				
Lernziel	The aim of this class is to provide students with a general overview of first and second order PDEs, and teach them how to solve some of these equations using characteristics and/or separation of variables.				
Inhalt	1.) General introduction to PDEs and their classification (linear, quasilinear, semilinear, nonlinear / elliptic, parabolic, hyperbolic) 2.) Quasilinear first order PDEs - Solution with the method of characteristics - Conservation laws 3.) Hyperbolic PDEs - wave equation - d'Alembert formula in (1+1)-dimensions - method of separation of variables 4.) Parabolic PDEs - heat equation - maximum principle - method of separation of variables 5.) Elliptic PDEs - Laplace equation - maximum principle - method of separation of variables - variational method				
Literatur	Y. Pinchover, J. Rubinstein, "An Introduction to Partial Differential Equations", Cambridge University Press (12. Mai 2005)				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Analysis I and II, Fourier series (Complex Analysis)				
401-0647-00L	Introduction to Mathematical Optimization	O	5 KP	2V+1U	D. Adjashvili
Kurzbeschreibung	Introduction to basic techniques and problems in mathematical optimization, and their applications to a variety of problems in engineering.				
Lernziel	The goal of the course is to obtain a good understanding of some of the most fundamental mathematical optimization techniques used to solve linear programs and basic combinatorial optimization problems. The students will also practice applying the learned models to problems in engineering.				
Inhalt	Topics covered in this course include: - Linear programming (simplex method, duality theory, shadow prices, ...). - Basic combinatorial optimization problems (spanning trees, shortest paths, network flows, ...). - Modelling with mathematical optimization: applications of mathematical programming in engineering.				
Literatur	Information about relevant literature will be given in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is meant for students who did not already attend the course "Mathematical Optimization", which is a more advance lecture covering similar topics. Compared to "Mathematical Optimization", this course has a stronger focus on modeling and applications.				
401-2673-00L	Numerical Methods for CSE	O	9 KP	2V+2U+4P	R. Hiptmair
Kurzbeschreibung	The course gives an introduction into fundamental techniques and algorithms of numerical mathematics which play a central role in numerical simulations in science and technology. The course focuses on fundamental ideas and algorithmic aspects of numerical methods. The exercises involve actual implementation of numerical methods in C++.				
Lernziel	* Knowledge of the fundamental algorithms in numerical mathematics * Knowledge of the essential terms in numerical mathematics and the techniques used for the analysis of numerical algorithms * Ability to choose the appropriate numerical method for concrete problems * Ability to interpret numerical results * Ability to implement numerical algorithms efficiently				
Inhalt	* Computing with Matrices and Vectors * Direct Methods for linear systems of equations * Least Squares Techniques * Data Interpolation and Fitting * Iterative Methods for non-linear systems of equations * Filtering Algorithms * Approximation of Functions * Numerical Quadrature				
Skript	Lecture materials (PDF documents and codes) will be made available to the participants through the course web page, whose address will be announced in the beginning of the course.				
Literatur	U. ASCHER AND C. GREIF, A First Course in Numerical Methods, SIAM, Philadelphia, 2011. A. QUARTERONI, R. SACCO, AND F. SALERI, Numerical mathematics, vol. 37 of Texts in Applied Mathematics, Springer, New York, 2000. W. Dahmen, A. Reusken "Numerik für Ingenieure und Naturwissenschaftler", Springer 2006. W. Gander, M.J. Gander, and F. Kwok "Scientific Computing", Springer 2014. M. Hanke-Bourgeois "Grundlagen der Numerischen Mathematik und des wissenschaftlichen Rechnens", BG Teubner, 2002 P. Deuffhard and A. Hohmann, "Numerische Mathematik I", DeGruyter, 2002				
Voraussetzungen / Besonderes	The course will be accompanied by programming exercises in C++ relying on the template library EIGEN. Knowledge of C++ is taken for granted.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft

►► Block G2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0811-00L	Programming Techniques for Scientific Simulations I	O	5 KP	4G	R. Käppeli
Kurzbeschreibung	This lecture provides an overview of programming techniques for scientific simulations. The focus is on basic and advanced C++ programming techniques and scientific software libraries. Based on an overview over the hardware components of PCs and supercomputer, optimization methods for scientific simulation codes are explained.				
Lernziel	The goal of the course is that students learn basic and advanced programming techniques and scientific software libraries as used and applied for scientific simulations.				
252-0061-00L	Systems Programming and Computer Architecture	O	7 KP	4V+2U	T. Roscoe, A. Klimovic
Kurzbeschreibung	Introduction to systems programming. C and assembly language, floating point arithmetic, basic translation of C into assembler, compiler optimizations, manual optimizations. How hardware features like superscalar architecture, exceptions and interrupts, caches, virtual memory, multicore processors, devices, and memory systems function and affect correctness, performance, and optimization.				
Lernziel	The course objectives are for students to: <ol style="list-style-type: none"> 1. Develop a deep understanding of, and intuition about, the execution of all the layers (compiler, runtime, OS, etc.) between programs in high-level languages and the underlying hardware: the impact of compiler decisions, the role of the operating system, the effects of hardware on code performance and scalability, etc. 2. Be able to write correct, efficient programs on modern hardware, not only in C but high-level languages as well. 3. Understand Systems Programming as a complement to other disciplines within Computer Science and other forms of software development. 				
Inhalt	This course does not cover how to design or build a processor or computer. This course provides an overview of "computers" as a platform for the execution of (compiled) computer programs. This course provides a programmer's view of how computer systems execute programs, store information, and communicate. The course introduces the major computer architecture structures that have direct influence on the execution of programs (processors with registers, caches, other levels of the memory hierarchy, supervisor/kernel mode, and I/O structures) and covers implementation and representation issues only to the extent that they are necessary to understand the structure and operation of a computer system. The course attempts to expose students to the practical issues that affect performance, portability, security, robustness, and extensibility. This course provides a foundation for subsequent courses on operating systems, networks, compilers and many other courses that require an understanding of the system-level issues. Topics covered include: machine-level code and its generation by optimizing compilers, address translation, input and output, trap/event handlers, performance evaluation and optimization (with a focus on the practical aspects of data collection and analysis).				
Skript	<ul style="list-style-type: none"> - C programmig - Integers - Pointers and dynamic memory allocation - Basic computer architecture - Compiling C control flow and data structures - Code vulnerabilities - Implementing memory allocation - Linking - Floating point - Optimizing compilers - Architecture and optimization - Caches - Exceptions - Virtual memory - Multicore - Devices 				
Literatur	The course is based in part on "Computer Systems: A Programmer's Perspective" (3rd Edition) by R. Bryant and D. O'Hallaron, with additional material.				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0029-00L Parallel Programming 252-0028-00L Design of Digital Circuits				

►► Block G3

Die Lehrveranstaltungen von Block G3 finden im Frühjahrssemester statt.

►► Block G4

Die Lehrveranstaltungen von Block G4 finden im Frühjahrssemester statt.

► Kernfächer aus dem Bereich I (Module)

►► Modul A

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods 				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				

►► Modul B

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing <i>Number of participants limited to 125.</i>	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
Kurzbeschreibung	Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.				

► Kernfächer aus dem Bereich II

Kein Angebot im Herbstsemester.

► Vertiefungsgebiete

►► Astrophysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-7851-00L	Theoretical Astrophysics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: AST512</i>	W	10 KP	4V+2U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	<p><i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</p> <p>This course covers the foundations of astrophysical fluid dynamics, the Boltzmann equation, equilibrium systems and their stability, the structure of stars, astrophysical turbulence, accretion disks and their stability, the foundations of radiative transfer, collisionless systems, the structure and stability of dark matter halos and stellar galactic disks.</p>				
Inhalt	This course covers the foundations of astrophysical fluid dynamics, the theory of collisions and the Boltzmann equation, the notion of equilibrium systems and their stability, the structure of stars, the theory of astrophysical turbulence, the theory of accretion disks and their stability, the foundations of astrophysical radiative transfer, the theory of collisionless system, the structure and stability of dark matter halos and stellar galactic disks.				

Literatur	Course Materials: 1- The Physics of Astrophysics, Volume 1: Radiation by Frank H. Shu 2- The Physics of Astrophysics, Volume 2: Gas Dynamics by Frank H. Shu 3- Foundations of radiation hydrodynamics, Dimitri Mihalas and Barbara Weibel-Mihalas 4- Radiative Processes in Astrophysics, George B. Rybicki and Alan P. Lightman 5- Galactic Dynamics, James Binney and Scott Tremaine
Voraussetzungen / Besonderes	This is a full black board ad chalk experience for students with a strong background in mathematics and physics. Prerequisites: Introduction to Astrophysics Mathematical Methods for the Physicist Quantum Mechanics (All preferred but not obligatory) Prior Knowledge: Mechanics Quantum Mechanics and atomic physics Thermodynamics Fluid Dynamics Electrodynamics
401-7855-00L	Computational Astrophysics (University of Zurich) W 6 KP 2V L. M. Mayer <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: AST245</i> <i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> <i>https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html</i>
Lernziel	Acquire knowledge of main methodologies for computer-based models of astrophysical systems, the physical equations behind them, and train such knowledge with simple examples of computer programmes
Inhalt	1. Integration of ODE, Hamiltonians and Symplectic integration techniques, time adaptivity, time reversibility 2. Large-N gravity calculation, collisionless N-body systems and their simulation 3. Fast Fourier Transform and spectral methods in general 4. Eulerian Hydrodynamics: Upwinding, Riemann solvers, Limiters 5. Lagrangian Hydrodynamics: The SPH method 6. Resolution and instabilities in Hydrodynamics 7. Initial Conditions: Cosmological Simulations and Astrophysical Disks 8. Physical Approximations and Methods for Radiative Transfer in Astrophysics
Literatur	Galactic Dynamics (Binney & Tremaine, Princeton University Press), Computer Simulation using Particles (Hockney & Eastwood CRC press), Targeted journal reviews on computational methods for astrophysical fluids (SPH, AMR, moving mesh)
Voraussetzungen / Besonderes	Some knowledge of UNIX, scripting languages (see www.physik.uzh.ch/lectures/informatik/python/ as an example), some prior experience programming, knowledge of C, C++ beneficial

►► Atmosphärenphysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0023-00L	Atmosphäre	W	3 KP	2V	E. Fischer, T. Peter
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Lernziel	Verständnis grundlegender physikalischer und chemischer Prozesse in der Atmosphäre. Kenntnis über die Mechanismen und Zusammenhänge von: Wetter - Klima, Atmosphäre - Ozeane - Kontinente, Troposphäre - Stratosphäre. Verständnis von umweltrelevanten Strukturen und Vorgängen in sehr unterschiedlichem Massstab. Grundlagen für eine modellmässige Darstellung komplexer Zusammenhänge in der Atmosphäre.				
Inhalt	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Skript	Schriftliche Unterlagen werden abgegeben.				
Literatur	- John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - Gösta H. Liljequist, Allgemeine Meteorologie, Vieweg, Braunschweig, 1974.				

►► Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0004-01L	Classical Simulation of (Bio)Molecular Systems	W	6 KP	4G	P. H. Hünenberger, J. Dolenc, S. Riniker
Kurzbeschreibung	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Lernziel	Introduction to classical (atomistic) computer simulation of (bio)molecular systems, development of skills to carry out and interpret these simulations.				
Inhalt	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Skript	The powerpoint slides of the lectures will be made available weekly on the website in pdf format (on the day preceding each lecture).				
Literatur	See: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS				
Voraussetzungen / Besonderes	Since the exercises on the computer do convey and test essentially different skills than those being conveyed during the lectures and tested at the oral exam, the results of the exercises are taken into account when evaluating the results of the exam (learning component, possible bonus of up to 0.25 points on the exam mark).				

For more information about the lecture: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS

►► Fluiddynamik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0103-00L	Fluiddynamik II	W	3 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.				
Lernziel	Erweiterung der Grundlagen der Fluiddynamik. Grundbegriffe, Phänomene und Gesetzmässigkeiten von drehungsfreien, drehungsbehafteten und eindimensionalen kompressiblen Strömungen vermitteln.				
Inhalt	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, komplexe Darstellung, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeldynamik und Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.				
Skript	ja (Siehe auch untenstehende Information betreffend der Literatur.)				
Literatur	P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 5th ed., 2011 (includes a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics") P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 6th ed., 2015 (does NOT include a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics")				
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis I/II, Fluiddynamik I, Grundbegriffe der Thermodynamik (Thermodynamik I). Für die Formulierung der Grundlagen der Fluiddynamik werden unabdingbar Begriffe und Ergebnisse aus der Mathematik benötigt. Erfahrungsgemäss haben einige Studierende damit Schwierigkeiten. Es wird daher dringend empfohlen, insbesondere den Stoff über - elementare Funktionen (wie sin, cos, tan, exp, deren Umkehrfunktionen, Ableitungen und Integrale) sowie über - Vektoranalysis (Gradient, Divergenz, Rotation, Linienintegral ("Arbeit"), Integralsätze von Gauss und von Stokes, Potentialfelder als Lösungen der Laplace-Gleichung) zu wiederholen. Ferner wird der Umgang mit - komplexen Zahlen und Funktionen (siehe Anhang des Skripts Analysis I/II Teil C und Zusammenfassung im Anhang C des Skripts Fluiddynamik) benötigt. Literatur z.B.: U. Stambach: Analysis I/II, Skript Teile A, B und C.				

►► Systems and Control

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				

227-0045-00L	Signal- und Systemtheorie I	W	4 KP	2V+2U	H. Bölskei
Kurzbeschreibung	Signaltheorie und Systemtheorie (zeitkontinuierlich und zeitdiskret): Signalanalyse im Zeit- und Frequenzbereich, Signalmräume, Hilberträume, verallgemeinerte Funktionen, lineare zeitinvariante Systeme, Abtasttheoreme, zeitdiskrete Signale und Systeme, digitale Filterstrukturen, diskrete Fourier-Transformation (DFT), endlich-dimensionale Signale und Systeme, schnelle Fouriertransformation (FFT).				
Lernziel	Einführung in die mathematische Signaltheorie und Systemtheorie.				
Inhalt	Signaltheorie und Systemtheorie (zeitkontinuierlich und zeitdiskret): Signalanalyse im Zeit- und Frequenzbereich, Signalmräume, Hilberträume, verallgemeinerte Funktionen, lineare zeitinvariante Systeme, Abtasttheoreme, zeitdiskrete Signale und Systeme, digitale Filterstrukturen, diskrete Fourier-Transformation (DFT), endlich-dimensionale Signale und Systeme, schnelle Fouriertransformation (FFT).				
Skript	Vorlesungsskriptum, Übungsskriptum mit Lösungen.				

►► Robotik

*Höchstens eine der beiden Lerneinheiten
263-5902-00L Computer Vision bzw.
227-0447-00L Image Analysis and Computer Vision
darf an das gesamte Studium (Bachelor und Master) angerechnet werden.
Höchstens eine der beiden Lerneinheiten
263-5210-00L Probabilistic Artificial Intelligence bzw.
252-0535-00L Advanced Machine Learning
darf an das gesamte Studium (Bachelor und Master) angerechnet werden.*

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter

Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning. The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer. The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations. <i>Number of participants limited to 320.</i>				

Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.
Voraussetzungen / Besonderes	This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.
	The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:
	Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/am/
	Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/
	Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19
	Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/
	Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php
	Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18

151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				

151-0851-00L	Robot Dynamics ■	W	4 KP	2V+2U	M. Hutter, R. Siegwart
Kurzbeschreibung	We will provide an overview on how to kinematically and dynamically model typical robotic systems such as robot arms, legged robots, rotary wing systems, or fixed wing.				
Lernziel	The primary objective of this course is that the student deepens an applied understanding of how to model the most common robotic systems. The student receives a solid background in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. On the basis of state of the art applications, he/she will learn all necessary tools to work in the field of design or control of robotic systems.				
Inhalt	The course consists of three parts: First, we will refresh and deepen the student's knowledge in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. In this context, the learning material will build upon the courses for mechanics and dynamics available at ETH, with the particular focus on their application to robotic systems. The goal is to foster the conceptual understanding of similarities and differences among the various types of robots. In the second part, we will apply the learned material to classical robotic arms as well as legged systems and discuss kinematic constraints and interaction forces. In the third part, focus is put on modeling fixed wing aircraft, along with related design and control concepts. In this context, we also touch aerodynamics and flight mechanics to an extent typically required in robotics. The last part finally covers different helicopter types, with a focus on quadrotors and the coaxial configuration which we see today in many UAV applications. Case studies on all main topics provide the link to real applications and to the state of the art in robotics.				
Voraussetzungen / Besonderes	The contents of the following ETH Bachelor lectures or equivalent are assumed to be known: Mechanics and Dynamics, Control, Basics in Fluid Dynamics.				

►► Robotik (fortgesetzt)

Höchstens eine der beiden Lerneinheiten

263-5902-00L Computer Vision bzw.

227-0447-00L Image Analysis and Computer Vision

darf an das gesamte Studium (Bachelor und Master) angerechnet werden.

Höchstens eine der beiden Lerneinheiten

263-5210-00L Probabilistic Artificial Intelligence bzw.

252-0535-00L Advanced Machine Learning

darf an das gesamte Studium (Bachelor und Master) angerechnet werden.

Für die Kategorieuordnung wenden Sie sich an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				

Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.

►► Physik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0809-00L	Introduction to Computational Physics	W	8 KP	2V+2U	A. Adelmann
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.				
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen die Programmiersprachen Julia und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.				
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen geboten.				
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.				
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung und Übung in Englisch, Prüfung wahlweise auf Deutsch oder Englisch				

►► Computational Finance

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3913-01L	Mathematical Foundations for Finance	W	4 KP	3V+2U	B. Acciaio
Kurzbeschreibung	First introduction to main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance				
Lernziel	This course gives a first introduction to the main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance. It mainly aims at non-mathematicians who need an introduction to the main tools from stochastics used in mathematical finance. However, mathematicians who want to learn some basic modelling ideas and concepts for quantitative finance (before continuing with a more advanced course) may also find this of interest.. The main emphasis will be on ideas, but important results will be given with (sometimes partial) proofs.				
Inhalt	Topics to be covered include - financial market models in finite discrete time - absence of arbitrage and martingale measures - valuation and hedging in complete markets - basics about Brownian motion - stochastic integration - stochastic calculus: Itô's formula, Girsanov transformation, Itô's representation theorem - Black-Scholes formula				
Skript	Lecture notes will be sold at the beginning of the course.				
Literatur	Lecture notes will be sold at the beginning of the course. Additional (background) references are given there.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Results and facts from probability theory as in the book "Probability Essentials" by J. Jacod and P. Protter will be used freely. Especially participants without a direct mathematics background are strongly advised to familiarise themselves with those tools before (or very quickly during) the course. (A possible alternative to the above English textbook are the (German) lecture notes for the standard course "Wahrscheinlichkeitstheorie".) For those who are not sure about their background, we suggest to look at the exercises in Chapters 8, 9, 22-25, 28 of the Jacod/Protter book. If these pose problems, you will have a hard time during the course. So be prepared.				

401-4657-00L	Numerical Analysis of Stochastic Ordinary Differential Equations <i>Alternative course title: "Computational Methods for Quantitative Finance: Monte Carlo and Sampling Methods"</i>	W	6 KP	3V+1U	A. Stein
Kurzbeschreibung	Course on numerical approximations of stochastic ordinary differential equations driven by Wiener processes. These equations have several applications, for example in financial option valuation. This course also contains an introduction to random number generation and Monte Carlo methods for random variables.				
Lernziel	The aim of this course is to enable the students to carry out simulations and their mathematical convergence analysis for stochastic models originating from applications such as mathematical finance. For this the course teaches a decent knowledge of the different numerical methods, their underlying ideas, convergence properties and implementation issues.				
Inhalt	Generation of random numbers Monte Carlo methods for the numerical integration of random variables Stochastic processes and Brownian motion Stochastic ordinary differential equations (SODEs) Numerical approximations of SODEs Applications to computational finance: Option valuation				
Skript	There will be English, typed lecture notes for registered participants in the course.				

- Literatur P. Glassermann:
Monte Carlo Methods in Financial Engineering.
Springer-Verlag, New York, 2004.
- P. E. Kloeden and E. Platen:
Numerical Solution of Stochastic Differential Equations.
Springer-Verlag, Berlin, 1992.

Voraussetzungen /
Besonderes

Prerequisites:

Mandatory: Probability and measure theory,
basic numerical analysis and
basics of MATLAB/Python programming.

a) mandatory courses:
Elementary Probability,
Probability Theory I.

b) recommended courses:
Stochastic Processes.

Start of lectures: Wednesday September 22, 2021.

►► Electromagnetics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS. In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.				

►► Geophysik

Empfohlene Kombinationen:

Fach 1 + Fach 2

Fach 1 + Fach 3

Fach 2 + Fach 3

Fach 3 + Fach 4

Fach 5 + Fach 6 + Fach 8

Fach 4 + Fach 5

Fach 7 + Fach 8

►►► Geophysik: Fach 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4007-00L	Continuum Mechanics	W	3 KP	2V	T. Gerya
Kurzbeschreibung	In this course, students learn crucial partial differential equations (conservation laws) that are applicable to any continuum including the Earth's mantle, core, atmosphere and ocean. The course will provide step-by-step introduction into the mathematical structure, physical meaning and analytical solutions of the equations. The course has a particular focus on solid Earth applications.				
Lernziel	The goal of this course is to learn and understand few principal partial differential equations (conservation laws) that are applicable for analysing and modelling of any continuum including the Earth's mantle, core, atmosphere and ocean. By the end of the course, students should be able to write, explain and analyse the equations and apply them for simple analytical cases. Numerical solving of these equations will be discussed in the Numerical Modelling I and II course running in parallel.				

Inhalt A provisional week-by-week schedule (subject to change) is as follows:

Weeks 1,2: The continuity equation

Theory: Definition of a geological media as a continuum. Field variables used for the representation of a continuum. Methods for definition of the field variables. Eulerian and Lagrangian reference frames. Continuity equation in Eulerian and Lagrangian forms. Derivation of Eulerian continuity equation from simple principles. Advective transport term. Incompressible continuity equation.
Exercise: Computing the divergence of velocity field.

Weeks 3,4: Density and gravity

Theory: Density of rocks and minerals. Thermal expansion and compressibility. Dependence of density on pressure and temperature. Equations of state. Poisson equation for gravitational potential and its derivation from simple principles.
Exercises: Computing density, thermal expansion and compressibility from an equation of state. Derivation of gravitational acceleration and its divergence from gravitational potential.

Weeks 5,6: Stress and strain

Theory: Deformation and stresses. Definition of stress, strain and strain-rate tensors. Deviatoric stresses. Mean stress as a dynamic (nonlithostatic) pressure. Stress and strain rate invariants.
Exercises: Analysing strain rate tensor for solid body rotation. Computing stress invariants

Weeks 7,8: The momentum equation

Theory: Momentum equation and its derivation from simple principles. Viscosity and Newtonian law of viscous friction. Navier-Stokes equation for the motion of a viscous fluid. Stokes equation of slow laminar flow of highly viscous incompressible fluid and its application to geodynamics. Simplification of the Stokes equation in case of constant viscosity and its relation to the Poisson equation. Exercises: Deriving momentum equation. Computing velocity for magma flow in a channel.

Week 9: Viscous rheology of rocks

Theory: Solid-state creep of minerals and rocks as the major mechanism of deformation of the Earth's interior. Dislocation and diffusion creep mechanisms. Rheological equations for minerals and rocks. Effective viscosity and its dependence on temperature, pressure and strain rate. Formulation of the effective viscosity from empirical flow laws.
Exercise: Deriving viscous rheological equations for computing effective viscosities from empirical flow laws.

Weeks 10,11: The heat conservation equation

Theory: Fourier's law of heat conduction. Heat conservation equation and its derivation. Radioactive, viscous and adiabatic heating and their relative importance. Heat conservation equation for the case of a constant thermal conductivity and its relation to the Poisson equation.
Exercises: Computing of heat fluxes. Deriving equation for steady state temperature profile in a magmatic channel.

Week 12,13: Elasticity and plasticity

Theory: Elastic rheology. Maxwell viscoelastic rheology. Plastic rheology. Plastic yielding criterion. Plastic flow potential. Plastic flow rule.
Exercise: compute viscoelastic stress evolution.

Week 14: Fluid flow in deforming porous media. Darcy equation for fluid percolation. Derivation of Darcy equation from Stokes equation for channel flow. Dependence of permeability on porosity and grain size. Coupled hydro-mechanical momentum and continuity equations for solid matrix and percolating fluid. Fluid and solid Lagrangian reference frames.

GRADING will be based on homeworks (1/3) and oral exam (2/3).

Skript Script and Exam questions are available by request tgerya@ethz.ch

Literatur Taras Gerya Introduction to Numerical Geodynamic Modelling. Second Edition. Cambridge University Press, 2019

▶▶▶ Geophysik: Fach 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4241-00L	Numerical Modelling I and II: Theory and Applications	W	6 KP	4G	T. Gerya
Kurzbeschreibung	In this 13-week sequence, students learn how to write programs from scratch to solve partial differential equations that are useful for Earth science applications. Programming will be done in MATLAB and will use the finite-difference method and marker-in-cell technique. The course will emphasise a hands-on learning approach rather than extensive theory.				
Lernziel	The goal of this course is for students to learn how to program numerical applications from scratch. By the end of the course, students should be able to write state-of-the-art MATLAB codes that solve systems of partial-differential equations relevant to Earth and Planetary Science applications using finite-difference method and marker-in-cell technique. Applications include Poisson equation, buoyancy driven variable viscosity flow, heat diffusion and advection, and state-of-the-art thermomechanical code programming. The emphasis will be on commonality, i.e., using a similar approach to solve different applications, and modularity, i.e., re-use of code in different programs. The course will emphasise a hands-on learning approach rather than extensive theory, and will begin with an introduction to programming in MATLAB.				

Inhalt	<p>A provisional week-by-week schedule (subject to change) is as follows:</p> <p>Week 1: Introduction to the finite difference approximation to differential equations. Introduction to programming in Matlab. Solving of 1D Poisson equation.</p> <p>Week 2: Direct and iterative methods for obtaining numerical solutions. Solving of 2D Poisson equation with direct method. Solving of 2D Poisson equation with Gauss-Seidel and Jacobi iterative methods.</p> <p>Week 3: Solving momentum and continuity equations in case of constant viscosity with stream function/vorticity formulation.</p> <p>Weeks 4: Staggered grid for formulating momentum and continuity equations. Indexing of unknowns. Solving momentum and continuity equations in case of constant viscosity using pressure-velocity formulation with staggered grid.</p> <p>Weeks 5: Conservative finite differences for the momentum equation. "Free slip" and "no slip" boundary conditions. Solving momentum and continuity equations in case of variable viscosity using pressure-velocity formulation with staggered grid.</p> <p>Week 6: Advection in 1-D. Eulerian methods. Marker-in-cell method. Comparison of different advection methods and their accuracy.</p> <p>Week 7: Advection in 2-D with Marker-in-cell method. Combining flow calculation and advection for buoyancy driven flow.</p> <p>Week 8: "Free surface" boundary condition and "sticky air" approach. Free surface stabilization. Runge-Kutta schemes. Continuity-based velocity interpolation.</p> <p>Week 9: Solving 2D heat conservation equation in case of constant thermal conductivity with explicit and implicit approaches.</p> <p>Week 10: Solving 2D heat conservation equation in case of variable thermal conductivity with implicit approach. Temperature advection with markers. Creating thermomechanical code by combining mechanical solution for 2D buoyancy driven flow with heat diffusion and advection based on marker-in-cell approach.</p> <p>Week 11: Implementation of radioactive, adiabatic and shear heating to the thermomechanical code.</p> <p>Week 12: Programming of solution of coupled solid-fluid momentum and continuity equations for the case of melt percolation in a rising mantle plume.</p> <p>Week 13: Subgrid diffusion of temperature and its implementation. Implementation of temperature-, pressure- and strain rate-dependent viscosity, temperature- and pressure-dependent density and temperature-dependent thermal conductivity to the thermomechanical code. Final project description for slab breakoff modeling.</p> <p>GRADING will be based on weekly programming homeworks (50%) and a term project (50%) to develop an application of their choice to a more advanced level.</p>
Literatur	Taras Gerya, Introduction to Numerical Geodynamic Modelling. Second edition. Cambridge University Press 2019

▶▶▶ Geophysik: Fach 3

Findet im Frühjahrssemester statt

▶▶▶ Geophysik: Fach 4

Findet im Frühjahrssemester statt

▶▶▶ Geophysik: Fach 5

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4014-00L	Seismic Waves II	W	3 KP	2G	T. Diehl, F. Lanza, A. Obermann
Kurzbeschreibung	This course provides an overview on the most widely used seismological methods to image the Earth's interior with a focus on crustal and upper-mantle structures. Topics include controlled source methods such as refraction and wide-angle reflection, as well as passive body-wave and surface-wave based methods. The course will discuss the strengths and weaknesses of each method.				
Lernziel	Understand the strengths and weaknesses of various active and passive tomographic methods to image the structure of the Earth.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> -Stein, S., Wysession, M., & Stein, S. (Ed.) (2003). Introduction to Seismology, Earthquakes, and Earth Structure. Blackwell Publishing. -Lay, T. and T. C. Wallace, Modern Global Seismology, Academic Press, San Diego, 1995. A very basic seismology textbook. Chapters 2 through 4 provide a useful introduction to the contents of this course. -Menke, W., Geophysical Data Analysis: Discrete Inverse Theory, revised edition, Academic Press, San Diego, 1989. A very complete textbook on inverse theory in geophysics. -Press, W. H., S. A. Teukolsky, W. T. Vetterling and B. P. Flannery, Numerical Recipes, Cambridge University Press. The art of scientific computing. -Aki, K. and P. G. Richards, Quantitative Seismology, second edition, University Science Books, Sausalito, 2002. The most standard textbook in seismology, for grad students and advanced undergraduates. -Dahlen, F. A. and J. Tromp, Theoretical Global Seismology, Princeton University Press, Princeton, 1998. A very good book, suited for advanced graduate students with a strong math background. -Kennett B.L.N., The Seismic Wavefield. Volume I: Introduction and Theoretical Development (2001). Volume II: Interpretation of Seismograms on Regional and Global Scales (2002). Cambridge University Press. -Trefethen, L. N. and D. Bau III, Numerical Linear Algebra, Soc. for Ind. and Appl. Math., Philadelphia, 1997. A textbook on the numerical solution of large linear inverse problems, designed for advanced math undergraduates. 				

▶▶▶ Geophysik: Fach 6

Findet im Frühjahrssemester statt

▶▶▶ Geophysik: Fach 7

Findet im Frühjahrssemester statt

▶▶▶ Geophysik: Fach 8

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4273-00L	Numerical Modelling in Fortran	W	3 KP	2V	P. Tackley
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to programming in Fortran, and is suitable for students who have only minimal programming experience. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts.				

Lernziel	Fortran is a modern programming language that is updated every few years (most recently in 2018) and is specifically designed for scientific and engineering applications. This course gives an introduction to programming in this language, and is suitable for students who have only minimal programming experience, for example with MATLAB scripts. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts, using example scientific problems relevant to Earth science.		
Skript	See http://jupiter.ethz.ch/~pjt/FORTRAN/FortranClass.html		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft

►► Biologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				
Literatur	U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006. Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010. B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013				
636-0706-00L	Spatio-Temporal Modelling in Biology	W	4 KP	3G	D. Iber
Kurzbeschreibung	This course focuses on modeling spatio-temporal problems in biology, in particular on the cell and tissue level. The main focus is on mechanisms and concepts, but mathematical and numerical techniques are introduced as required. Biological examples discussed in the course provide an introduction to key concepts in developmental biology.				
Lernziel	Students will learn state-of-the-art approaches to modelling spatial effects in dynamical biological systems. The course provides an introduction to dynamical system, and covers the mathematical analysis of pattern formation in growing, developing systems, as well as the description of mechanical effects at the cell and tissue level. The course also provides an introduction to image-based modelling, i.e. the use of microscopy data for model development and testing. The course covers classic as well as current approaches and exposes students to open problems in the field. In this way, the course seeks to prepare students to conduct research in the field. The course prepares students for research in developmental biology, as well as for applications in tissue engineering, and for biomedical research.				
Inhalt	1. Introduction to Modelling in Biology 2. Morphogen Gradients 3. Dynamical Systems 4. Cell-cell Signalling (Dr Boareto) 5. Travelling Waves 6. Turing Patterns 7. Chemotaxis 8. Mathematical Description of Growing Biological Systems 9. Image-Based Modelling 10. Tissue Mechanics 11. Cell-based Tissue Simulation Frameworks 12. Plant Development (Dr Dumont) 13. Growth Control 14. Summary				
Skript	All lecture material will be made available online https://www.bsse.ethz.ch/cobi/teaching/636-0706-00L_Spatial_Modelling_in_Biology.html				
Literatur	The lecture course is not based on any textbook. The following textbooks are related to some of its content. The textbooks may be of interest for further reading, but are not necessary to follow the course: Murray, Mathematical Biology, Springer Forgacs and Newman, Biological Physics of the Developing Embryo, CUP Keener and Sneyd, Mathematical Physiology, Springer Fall et al, Computational Cell Biology, Springer Szallasi et al, System Modeling in Cellular Biology, MIT Press Wolkenhauer, Systems Biology Kreyszig, Engineering Mathematics, Wiley				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is self-contained. The course assumes no background in biology but a good foundation regarding mathematical and computational techniques.				
227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante, M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				

Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.

► Wahlfächer

Von den angebotenen Wahlfächern müssen mindestens zwei Lerneinheiten erfolgreich abgeschlossen werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0709-00L	Stochastic Methods for Engineers and Natural Scientists	W	4 KP	4G	D. W. Meyer-Masseti
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction into stochastic methods that are applicable for example for the description and modeling of turbulent and subsurface flows. Moreover, mathematical techniques are presented that are used to quantify uncertainty in various engineering applications.				
Lernziel	By the end of the course you should be able to mathematically describe random quantities and their effect on physical systems. Moreover, you should be able to develop basic stochastic models of such systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Probability theory, single and multiple random variables, mappings of random variables - Estimation of statistical moments and probability densities based on data - Stochastic differential equations, Ito calculus, PDF evolution equations - Monte Carlo integration with importance and stratified sampling - Markov-chain Monte Carlo sampling - Control-variate and multi-level Monte Carlo estimation All topics are illustrated with engineering applications.				
Skript	Detailed lecture notes will be provided.				
Literatur	Some textbooks related to the material covered in the course: Stochastic Methods: A Handbook for the Natural and Social Sciences, Crispin Gardiner, Springer, 2010 The Fokker-Planck Equation: Methods of Solutions and Applications, Hannes Risken, Springer, 1996 Turbulent Flows, S.B. Pope, Cambridge University Press, 2000 Spectral Methods for Uncertainty Quantification, O.P. Le Maître and O.M. Knio, Springer, 2010				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
151-0317-00L	Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality II	W	4 KP	3G	A. Kunz
Kurzbeschreibung	This lecture provides deeper knowledge on the possible applications of virtual reality, its basic technology, and future research fields. The goal is to provide a strong knowledge on Virtual Reality for a possible future use in business processes.				
Lernziel	Virtual Reality can not only be used for the visualization of 3D objects, but also offers a wide application field for small and medium enterprises (SME). This could be for instance an enabling technology for net-based collaboration, the transmission of images and other data, the interaction of the human user with the digital environment, or the use of augmented reality systems. The goal of the lecture is to provide a deeper knowledge of today's VR environments that are used in business processes. The technical background, the algorithms, and the applied methods are explained more in detail. Finally, future tasks of VR will be discussed and an outlook on ongoing international research is given.				
Inhalt	Introduction into Virtual Reality; basics of augmented reality; interaction with digital data, tangible user interfaces (TUI); basics of simulation; compression procedures of image-, audio-, and video signals; new materials for force feedback devices; introduction into data security; cryptography; definition of free-form surfaces; digital factory; new research fields of virtual reality				
Skript	The handout is available in German and English.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: "Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality I" is recommended, but not mandatory.				
	Didactical concept: The course consists of lectures and exercises.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
151-0833-00L	Applied Finite Element Analysis	W	4 KP	2V+2U	B. Berisha, N. Manopulo

Kurzbeschreibung	Die meisten Problemstellungen im Ingenieurwesen sind nichtlinearer Natur. Die Nichtlinearitäten werden hauptsächlich durch nichtlineares Werkstoffverhalten, Kontaktbedingungen und Strukturinstabilitäten hervorgerufen. Im Rahmen dieser Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der nichtlinearen Finite-Element-Methoden zur Lösung von solchen Problemstellungen vermittelt.
Lernziel	Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der nichtlinearen Finite-Elemente-Methode (FEM). Der Fokus der Vorlesung liegt bei der Vermittlung der theoretischen Grundlagen der nichtlinearen FE-Methoden für implizite und explizite Formulierungen. Typische Anwendungen der nichtlinearen FE-Methode sind Simulationen von: <ul style="list-style-type: none"> - Crash - Kollaps von Strukturen - Materialverhalten (Metalle und Gummi) - allgemeinen Umformprozessen
Inhalt	Insbesondere wird die Modellierung des nichtlinearen Werkstoffverhalten, thermomechanischen Vorgängen und Prozessen mit grossen plastischen Deformationen behandelt. Im Rahmen von begleitenden Übungen wird die Fähigkeit erworben, selber virtuelle Modelle zur Beschreibung von komplexen nichtlinearen Systemen aufzubauen. Wichtige Modelle wie z.B. Stoffgesetze werden in Matlab programmiert. Das FEM Programm ABAQUS wird eingeführt, um reale Ingenieurprobleme zu simulieren. <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in FEM - Kontinuumsmechanische Grundlagen zur Beschreibung grosser plastischer Deformationen - Elasto-plastische Werkstoffmodelle - Lagrange- und Euler-Betrachtungsweisen - FEM-Implementierung von Stoffgesetzen - Elementformulierungen - Implizite und explizite FEM-Methoden - FEM-Formulierung des gekoppelten thermo-mechanischen Problems - Modellierung des Werkzeugkontaktes und von Reibungseinflüssen - Gleichungslöser und Konvergenz - Instabilitätsprobleme
Skript	Vorlesungsfolien
Literatur	Bathe, K. J., Finite-Elemente-Methoden, Springer-Verlag, 2002

151-0529-00L	Computational Mechanics II: Nonlinear FEA	W	4 KP	2V+2U	L. De Lorenzis
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to non-linear finite element analysis. The treated sources of non-linearity are related to material properties (hyperelasticity, plasticity), kinematics (large deformations, instability problems) and boundary conditions (contact).				
Lernziel	To be able to address all major sources of non-linearity in theory and numerics, and to apply this knowledge to the solution of relevant problems in solid mechanics.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: various sources of nonlinearities and implications for FEA. 2. Non-linear kinematics: large deformations, stability problems. 3. Non-linear material behavior: hyperelasticity, plasticity. 4. Non-linear boundary conditions: contact problems. 				
Skript	Lecture notes will be provided. However, students are encouraged to take their own notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Mechanics 1, 2, Dynamics, Continuum Mechanics I and Introduction to FEA. Ideally also Continuum Mechanics II.				
263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
	<i>Number of participants limited to 125.</i>				
Kurzbeschreibung	Advanced topics in parallel and high-performance computing.				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.				
227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.				
Lernziel	Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss).				
	The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems.				
	In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. Automata and Languages 3. Smarter Automata 4. Specification Models 5. Stochastic Discrete Event Systems 6. Worst-Case Event Systems 7. Network Calculus 				
Skript	Available				

Literatur	[bertsekas] Data Networks Dimitri Bertsekas, Robert Gallager Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161				
	[borodin] Online Computation and Competitive Analysis Allan Borodin, Ran El-Yaniv. Cambridge University Press, 1998				
	[boudec] Network Calculus J.-Y. Le Boudec, P. Thiran Springer, 2001				
	[cassandras] Introduction to Discrete Event Systems Christos Cassandras, Stéphane Lafortune. Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4				
	[fiat] Online Algorithms: The State of the Art A. Fiat and G. Woeginger				
	[hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin) D. Hochbaum				
	[schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik) T. Schickinger, A. Steger Springer, Berlin, 2001				
	[sipser] Introduction to the Theory of Computation Michael Sipser. PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X				
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	<p>This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. 				
Skript	During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.				
Literatur	Textbook and all further documents in English.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.</p> <p>Prerequisites: Basics of digital circuits.</p> <p>Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German.</p> <p>Further details: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/</p>				
227-0147-10L	VLSI 3: Full-Custom Digital Circuit Design	W	6 KP	2V+3U	C. Studer, O. Castañeda Fernández
Kurzbeschreibung	This third course in our VLSI series is concerned with full-custom digital integrated circuits. The goals are to learn how to design digital circuits on the schematic, layout, gate, and register-transfer levels. The use of state-of-the-art CAD software (Cadence Virtuoso) in order to simulate, optimize, and characterize digital circuits is another important topic of this course.				
Lernziel	<p>At the end of this course you will</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand how the main building blocks of state-of-the-art digital integrated circuits are designed - be able to design and optimize digital integrated circuits on the schematic, layout, and gate levels - be able to use standard industry software (Cadence Virtuoso) for drawing, simulating, and characterizing digital circuits - understand the performance trade-offs between speed, area, and power consumption 				

Inhalt	<p>The third VLSI course begins with the basics of metal-oxide-semiconductor (MOS) field-effect transistors (FETs) and moves up the stack towards logic gates and increasingly complex digital circuit structures. The topics of this course include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nanometer MOSFETs • Static and dynamic behavior of complementary MOS (CMOS) inverters • CMOS gate design, sizing, and timing • Full-custom standard-cell design • Wire models and parasitics • Latch and flip-flop circuits • Gate-level timing analysis and optimization • Static and dynamic power consumption; low-power techniques • Alternative logic styles (dynamic logic, pass-transistor logic, etc.) • Arithmetic and logic circuits • Fixed-point and floating-point arithmetic • Memory circuits (ROM, SRAM, and DRAM) • In- and near-memory processing architectures • Full-custom accelerator circuits for machine learning <p>The exercises are concerned with schematic entry, layout, and simulation of digital integrated circuits using a disciplined standard-cell-based approach with Cadence Virtuoso.</p>				
Literatur	N. H. E. Weste and D. M Harris, CMOS VLSI Design: A Circuits and Systems Perspective (4th Ed.), Addison-Wesley				
Voraussetzungen / Besonderes	VLSI3 can be taken in parallel with "VLSI1: HDL based design for FPGAs" and is designed to complement the topics of this course. Basic analog circuit knowledge is required.				
227-0148-00L	VLSI III: Test and Fabrication of VLSI Circuits	W	6 KP	4G	L. Benini
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	In this course, we will cover how modern microchips are fabricated, and we will focus on methods and tools to uncover fabrication defects, if any, in these microchips. As part of the exercises, students will get to work on an industrial 1 million dollar automated test equipment.				
Lernziel	Learn about modern IC manufacturing methodologies, understand the problem of IC testing. Cover the basic methods, algorithms and techniques to test circuits in an efficient way. Learn about practical aspects of IC testing and apply what you learn in class using a state-of-the-art tester.				
Inhalt	<p>In this course we will deal with modern integrated circuit (IC) manufacturing technology and cover topics such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Today's nanometer CMOS fabrication processes (HKMG). - Optical and post optical Photolithography. - Potential alternatives to CMOS technology and MOSFET devices. - Evolution paths for design methodology. - Industrial roadmaps for the future evolution of semiconductor technology (ITRS). <p>If you want to earn money by selling ICs, you will have to deliver a product that will function properly with a very large probability. The main emphasis of the lecture will be discussing how this can be achieved. We will discuss fault models and practical techniques to improve testability of VLSI circuits. At the IIS we have a state-of-the-art automated test equipment (Advantest SoC V93000) that we will make available for in class exercises and projects. At the end of the lecture you will be able to design state-of-the-art digital integrated circuits such as to make them testable and to use automatic test equipment (ATE) to carry out the actual testing.</p> <p>During the first weeks of the course there will be weekly practical exercises where you will work in groups of two. For the last 5 weeks of the class students will be able to choose a class project that can be:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The test of their own chip developed during a previous semester thesis - Developing new setups and measurement methods in C++ on the tester - Helping to debug problems encountered in previous microchips by IIS. <p>Half of the oral exam will consist of a short presentation on this class project.</p>				
Skript	Main course book: "Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory and Mixed-Signal VLSI Circuits" by Michael L. Bushnell and Vishwani D. Agrawal, Springer, 2004. This book is available online within ETH through http://link.springer.com/book/10.1007%2Fb117406				
Voraussetzungen / Besonderes	Although this is the third part in a series of lectures on VLSI design, you can follow this course even if you have not visited VLSI I and VLSI II lectures. An interest in integrated circuit design, and basic digital circuit knowledge is required though.				
	Course website: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-iii/				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
	<i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i>				
Kurzbeschreibung	Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				
Inhalt	<p>Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis.</p> <p>Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods.</p> <p>Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.</p>				
Skript	Lecture notes.				

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory				
227-0971-00L	Computational Psychiatry <i>Please note that participation in this course and the practical sessions requires additional registration at: http://www.translationalneuromodeling.org/cpcourse/</i>	W	3 KP	4S	K. Stephan
Kurzbeschreibung	This six-day course teaches state-of-the-art methods in computational psychiatry. It covers various computational models of cognition (e.g., learning and decision-making) and brain physiology (e.g., effective connectivity) of relevance for psychiatric disorders. The course not only provides theoretical background, but also demonstrates open source software in application to concrete examples.				
Lernziel	This course aims at bridging the gap between mathematical modelers and clinical neuroscientists by teaching computational techniques in the context of clinical applications. The hope is that the acquisition of a joint language and tool-kit will enable more effective communication and joint translational research between fields that are usually worlds apart.				
Inhalt	This six-day course teaches state-of-the-art methods in computational psychiatry. It covers various computational models of cognition (e.g., learning and decision-making) and brain physiology (e.g., effective connectivity) of relevance for psychiatric disorders. The course not only provides theoretical background, but also demonstrates open source software in application to concrete examples. Furthermore, practical exercises provide in-depth exposure to different software packages. Please see http://www.translationalneuromodeling.org/cpcourse/ for details.				
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0206-00L	Visual Computing	W	8 KP	4V+3U	S. Coros, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	This course acquaints students with core knowledge in computer graphics, image processing, multimedia and computer vision. Topics include: Graphics pipeline, perception and camera models, transformation, shading, global illumination, texturing, sampling, filtering, image representations, image and video compression, edge detection and optical flow.				
Lernziel	This course provides an in-depth introduction to the core concepts of computer graphics, image processing, multimedia and computer vision. The course forms a basis for the specialization track Visual Computing of the CS master program at ETH.				
Inhalt	Course topics will include: Graphics pipeline, perception and color models, camera models, transformations and projection, projections, lighting, shading, global illumination, texturing, sampling theorem, Fourier transforms, image representations, convolution, linear filtering, diffusion, nonlinear filtering, edge detection, optical flow, image and video compression.				
Skript	In theoretical and practical homework assignments students will learn to apply and implement the presented concepts and algorithms. A scriptum will be handed out for a part of the course. Copies of the slides will be available for download. We will also provide a detailed list of references and textbooks.				
Literatur	Markus Gross: Computer Graphics, scriptum, 1994-2005				
252-0543-01L	Computer Graphics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	
Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.				
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.				
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.				
Skript	no				
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.				
252-0546-00L	Physically-Based Simulation in Computer Graphics	W	5 KP	2V+1U+1A	V. da Costa de Azevedo, B. Solenthaler, B. Thomaszewski
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen aus dem Gebiet der physikalisch-basierten Modellierung wie Partikel-Systeme, Feder-Masse Modelle, die Methoden der Finiten Differenzen und der Finiten Elemente behandelt. Diese Methoden und Techniken werden verwendet um deformierbare Objekte oder Flüssigkeiten zu simulieren mit Anwendungen in Animationsfilmen, 3D Computerspielen oder medizinischen Systemen. Es werden auch Themen wie Starrkörperdynamik, Kollisionsdetektion und Charakteranimation behandelt.				

Voraussetzungen / Besonderes	Basiskonntnisse in Analysis und Physik, Algorithmen und Datenstrukturen und der Programmierung in C++. Kenntnisse auf den Gebieten Numerische Mathematik sowie Gewoehnliche und Partielle Differentialgleichungen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.				
252-0834-00L	Information Systems for Engineers	W	4 KP	2V+1U	G. Fourny
Kurzbeschreibung	This course provides the basics of relational databases from the perspective of the user.				
Lernziel	<p>We will discover why tables are so incredibly powerful to express relations, learn the SQL query language, and how to make the most of it. The course also covers support for data cubes (analytics).</p> <p>This lesson is complementary with Big Data for Engineers as they cover different time periods of database history and practices -- you can take them in any order, even though it might be more enjoyable to take this lecture first.</p> <p>After visiting this course, you will be capable to:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Explain, in the big picture, how a relational database works and what it can do in your own words. 2. Explain the relational data model (tables, rows, attributes, primary keys, foreign keys), formally and informally, including the relational algebra operators (select, project, rename, all kinds of joins, division, cartesian product, union, intersection, etc). 3. Perform non-trivial reading SQL queries on existing relational databases, as well as insert new data, update and delete existing data. 4. Design new schemas to store data in accordance to the real world's constraints, such as relationship cardinality 5. Explain what bad design is and why it matters. 6. Adapt and improve an existing schema to make it more robust against anomalies, thanks to a very good theoretical knowledge of what is called "normal forms". 7. Understand how indices work (hash indices, B-trees), how they are implemented, and how to use them to make queries faster. 8. Access an existing relational database from a host language such as Java, using bridges such as JDBC. 9. Explain what data independence is all about and didn't age a bit since the 1970s. 10. Explain, in the big picture, how a relational database is physically implemented. 11. Know and deal with the natural syntax for relational data, CSV. 12. Explain the data cube model including slicing and dicing. 13. Store data cubes in a relational database. 14. Map cube queries to SQL. 15. Slice and dice cubes in a UI. <p>And of course, you will think that tables are the most wonderful object in the world.</p>				
Inhalt	<p>Using a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. The relational model 3. Data definition with SQL 4. The relational algebra 5. Queries with SQL <p>Taking a relational database to the next level =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Database design theory 7. Databases and host languages 8. Databases and host languages 9. Indices and optimization 10. Database architecture and storage <p>Analytics on top of a relational database =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 12. Data cubes <p>Outlook =====</p> <ol style="list-style-type: none"> 13. Outlook 				
Literatur	<p>- Lecture material (slides).</p> <p>- Book: "Database Systems: The Complete Book", H. Garcia-Molina, J.D. Ullman, J. Widom (It is not required to buy the book, as the library has it)</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>For non-CS/DS students only, BSc and MSc Elementary knowledge of set theory and logics Knowledge as well as basic experience with a programming language such as Pascal, C, C++, Java, Haskell, Python</p>				
401-3627-00L	High-Dimensional Statistics	W	4 KP	2V	P. L. Bühlmann
Kurzbeschreibung	"High-Dimensional Statistics" deals with modern methods and theory for statistical inference when the number of unknown parameters is of much larger order than sample size. Statistical estimation and algorithms for complex models and aspects of multiple testing will be discussed.				
Lernziel	Knowledge of methods and basic theory for high-dimensional statistical inference				
Inhalt	Lasso and Group Lasso for high-dimensional linear and generalized linear models; Additive models and many smooth univariate functions; Non-convex loss functions and l1-regularization; Stability selection, multiple testing and construction of p-values; Undirected graphical modeling				
Literatur	Peter Bühlmann and Sara van de Geer (2011). Statistics for High-Dimensional Data: Methods, Theory and Applications. Springer Verlag. ISBN 978-3-642-20191-2.				

Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of basic concepts in probability theory, and intermediate knowledge of statistics (e.g. a course in linear models or computational statistics).				
401-4623-00L	Time Series Analysis <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations.				
	The key topics which will be covered as:				
	Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
402-2203-01L	Allgemeine Mechanik	W	7 KP	4V+2U	R. Renner
Kurzbeschreibung	Begriffliche und methodische Einführung in die theoretische Physik: Newtonsche Mechanik, Zentralkraftproblem, Schwingungen, Lagrangesche Mechanik, Symmetrien und Erhaltungssätze, Kreisel, relativistische Raum-Zeit-Struktur, Teilchen im elektromagnetischen Feld, Hamiltonsche Mechanik, kanonische Transformationen, integrable Systeme, Hamilton-Jacobi-Gleichung.				
Lernziel	Grundlegendes Verständnis der Mechanik im Rahmen der Langrange'schen und Hamilton'schen Formulierung. Detailliertes Verständnis wichtiger Anwendungen, insbesondere des Keplerproblems, der Physik von starren Körpern (Kreisel), sowie von Schwingungsphänomenen.				
227-1033-00L	Neuomorphic Engineering I <i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-</i>				

degree-
courses/special-
students/special-students-university-of-zurich.html

Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools.
Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.	

327-1201-00L	Transport Phenomena I	W	5 KP	4G	J. Vermant
Kurzbeschreibung	Phenomenological approach to "Transport Phenomena" based on balance equations supplemented by thermodynamic considerations to formulate the undetermined fluxes in the local species mass, momentum, and energy balance equations; Solutions of a few selected problems relevant to materials science and engineering both analytical and using numerical methods.				
Lernziel	The teaching goals of this course are on five different levels: (1) Deep understanding of fundamentals: local balance equations, constitutive equations for fluxes, entropy balance, interfaces, idea of dimensionless numbers and scaling, ... (2) Ability to use the fundamental concepts in applications (3) Insight into the role of boundary conditions (mainly part 2) (4) Knowledge of a number of applications. (5) Flavor of numerical techniques: finite elements and finite differences.				
Inhalt	Part 1 Approach to Transport Phenomena Equilibrium Thermodynamics Balance Equations Forces and Fluxes Applications 1. Measuring Transport Coefficients 2. Fluid mechanics 3. combined heat and flow				
Skript	The course is based on the book D. C. Venerus and H. C. Öttinger, A Modern Course in Transport Phenomena (Cambridge University Press, 2018) and the book by W. M. Deen, Analysis of Transport Phenomena (Oxford University Press, 1998)				
Literatur	1. D. C. Venerus and H. C. Öttinger, A Modern Course in Transport Phenomena (Cambridge University Press, 2018) 2. R. B. Bird, W. E. Stewart, and E. N. Lightfoot, Transport Phenomena, 2nd Ed. (Wiley, 2001) 3. L.G. Leal, Advanced Transport Phenomena (Oxford University Press, 2011) 4. W. M. Deen, Analysis of Transport Phenomena (Oxford University Press, 1998) 5. R. B. Bird, Five Decades of Transport Phenomena (Review Article), AIChE J. 50 (2004) 273-287				
Voraussetzungen / Besonderes	Complex numbers. Vector analysis (integrability; Gauss' divergence theorem). Laplace and Fourier transforms. Ordinary differential equations (basic ideas). Linear algebra (matrices; functions of matrices; eigenvectors and eigenvalues; eigenfunctions). Probability theory (Gaussian distributions; Poisson distributions; averages; moments; variances; random variables). Numerical mathematics (integration). Equilibrium thermodynamics (Gibbs' fundamental equation; thermodynamic potentials; Legendre transforms). Maxwell equations. Programming and simulation techniques (Matlab, Monte Carlo simulations).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung	geprüft		

siehe auch Angebot im Abschnitt Vertiefungsgebiete

Wahlfächer (RW Master)

► Weitere Wahlfächer aus den Vertiefungsgebieten (RW Master)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	W	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.				
Lernziel	Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions 				
Skript	available (i.e. in English)				

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				
701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (illustriert und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluiddynamik				
529-0003-01L	Advanced Quantum Chemistry	W	6 KP	3G	M. Reiher, A. Baiardi
Kurzbeschreibung	Advanced, but fundamental topics central to the understanding of theory in chemistry and for solving actual chemical problems with a computer. Examples are: * Operators derived from principles of relativistic quantum mechanics * Relativistic effects + methods of relativistic quantum chemistry * Open-shell molecules + spin-density functional theory * New electron-correlation theories				
Lernziel	The aim of the course is to provide an in-depth knowledge of theory and method development in theoretical chemistry. It will be shown that this is necessary in order to be able to solve actual chemical problems on a computer with quantum chemical methods.				
Inhalt	<p>The relativistic re-derivation of all concepts known from (nonrelativistic) quantum mechanics and quantum-chemistry lectures will finally explain the form of all operators in the molecular Hamiltonian - usually postulated rather than deduced. From this, we derive operators needed for molecular spectroscopy (like those required by magnetic resonance spectroscopy). Implications of other assumptions in standard non-relativistic quantum chemistry shall be analyzed and understood, too. Examples are the Born-Oppenheimer approximation and the expansion of the electronic wave function in a set of pre-defined many-electron basis functions (Slater determinants). Overcoming these concepts, which are so natural to the theory of chemistry, will provide deeper insights into many-particle quantum mechanics. Also revisiting the workhorse of quantum chemistry, namely density functional theory, with an emphasis on open-shell electronic structures (radicals, transition-metal complexes) will contribute to this endeavor. It will be shown how these insights allow us to make more accurate predictions in chemistry in practice - at the frontier of research in theoretical chemistry.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Introductory lecture: basics of quantum mechanics and quantum chemistry 2) Einstein's special theory of relativity and the (classical) electromagnetic interaction of two charged particles 3) Klein-Gordon and Dirac equation; the Dirac hydrogen atom 4) Numerical methods based on the Dirac-Fock-Coulomb Hamiltonian, two-component and scalar relativistic Hamiltonians 5) Response theory and molecular properties, derivation of property operators, Breit-Pauli-Hamiltonian 6) Relativistic effects in chemistry and the emergence of spin 7) Spin in density functional theory 8) New electron-correlation theories: Tensor network and matrix product states, the density matrix renormalization group 9) Quantum chemistry without the Born-Oppenheimer approximation 				
Skript	A set of detailed lecture notes will be provided, which will cover the whole course.				
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1) M. Reiher, A. Wolf, Relativistic Quantum Chemistry, Wiley-VCH, 2014, 2nd edition 2) F. Schwabl: Quantenmechanik für Fortgeschrittene (QM II), Springer-Verlag, 1997 [english version available: F. Schwabl, Advanced Quantum Mechanics] 3) R. McWeeny: Methods of Molecular Quantum Mechanics, Academic Press, 1992 4) C. R. Jacob, M. Reiher, Spin in Density-Functional Theory, Int. J. Quantum Chem. 112 (2012) 3661 http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/qua.24309/abstract 5) K. H. Marti, M. Reiher, New Electron Correlation Theories for Transition Metal Chemistry, Phys. Chem. Chem. Phys. 13 (2011) 6750 http://pubs.rsc.org/en/Content/ArticleLanding/2011/CP/c0cp01883j 6) K.H. Marti, M. Reiher, The Density Matrix Renormalization Group Algorithm in Quantum Chemistry, Z. Phys. Chem. 224 (2010) 583 http://www.oldenbourg-link.com/doi/abs/10.1524/zpch.2010.6125 7) E. Mátyus, J. Hutter, U. Müller-Herold, M. Reiher, On the emergence of molecular structure, Phys. Rev. A 83 2011, 052512 http://pra.aps.org/abstract/PRA/v83/i5/e052512 <p>Note also the standard textbooks: A) A. Szabo, N.S. Ostlund. Verlag, Dover Publications B) I. N. Levine, Quantum Chemistry, Pearson C) T. Helgaker, P. Jorgensen, J. Olsen: Molecular Electronic-Structure Theory, Wiley, 2000 D) R.G. Parr, W. Yang: Density-Functional Theory of Atoms and Molecules, Oxford University Press, 1994 E) R.M. Dreizler, E.K.U. Gross: Density Functional Theory, Springer-Verlag, 1990</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Strongly recommended (preparatory) courses are: quantum mechanics and quantum chemistry				
151-0105-00L	Quantitative Flow Visualization	W	4 KP	3G	T. Rösgen
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to digital image analysis in modern flow diagnostics. Different techniques which are discussed include image velocimetry, laser induced fluorescence, liquid crystal thermography and interferometry. The physical foundations and measurement configurations are explained. Image analysis algorithms are presented in detail and programmed during the exercises.				
Lernziel	Introduction to modern imaging techniques and post processing algorithms with special emphasis on flow analysis and visualization. Understanding of hardware and software requirements and solutions. Development of basic programming skills for (generic) imaging applications.				

Inhalt	Fundamentals of optics, flow visualization and electronic image acquisition. Frequently used image processing techniques (filtering, correlation processing, FFTs, color space transforms). Image Velocimetry (tracking, pattern matching, Doppler imaging). Surface pressure and temperature measurements (fluorescent paints, liquid crystal imaging, infrared thermography). Laser induced fluorescence. (Digital) Schlieren techniques, phase contrast imaging, interferometry, phase unwrapping. Wall shear and heat transfer measurements. Pattern recognition and feature extraction, proper orthogonal decomposition.				
Skript	Handouts will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fluidynamics I, Numerical Mathematics, programming skills. Language: German on request.				
151-0109-00L	Turbulent Flows	W	4 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Inhalt - Laminare und turbulente Strömungen, Turbulenzentstehung - Statistische Beschreibung: Mittelung, Turbulenzenergie, Dissipation, Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Turbulenzberechnung				
Lernziel	Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende physikalische Phänomene turbulenter Strömungen und in Gesetzmässigkeiten zu ihrer Beschreibung, basierend auf den strömungsmechanischen Grundgleichungen und daraus abgeleiteten Gleichungen. Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung werden dargestellt.				
Inhalt	- Eigenschaften laminarer, transitioneller und turbulenter Strömungen - Turbulenzbeeinflussung und Turbulenzentstehung, hydrodynamische Instabilität und Transition - Statistische Beschreibung: Mittelung, Gleichungen für mittlere Strömung, turbulente Schwankungen, Turbulenzenergie, Reynoldsspannungen, Dissipation. Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum, Gitterturbulenz - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung (Wirbelzähigkeitsmodelle, k-epsilon-Modell).				
Skript	Lecture notes in English, zusätzliches schriftliches Begleitmaterial auf Deutsch				
Literatur	S.B. Pope, Turbulent Flows, Cambridge University Press, 2000				
151-0213-00L	Fluid Dynamics with the Lattice Boltzmann Method	W	4 KP	3G	I. Karlin
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to theoretical foundations and practical usage of the Lattice Boltzmann Method for fluid dynamics simulations.				
Lernziel	Methods like molecular dynamics, DSMC, lattice Boltzmann etc are being increasingly used by engineers all over and these methods require knowledge of kinetic theory and statistical mechanics which are traditionally not taught at engineering departments. The goal of this course is to give an introduction to ideas of kinetic theory and non-equilibrium thermodynamics with a focus on developing simulation algorithms and their realizations. During the course, students will be able to develop a lattice Boltzmann code on their own. Practical issues about implementation and performance on parallel machines will be demonstrated hands on. Central element of the course is the completion of a lattice Boltzmann code (using the framework specifically designed for this course). The course will also include a review of topics of current interest in various fields of fluid dynamics, such as multiphase flows, reactive flows, microflows among others. Optionally, we offer an opportunity to complete a project of student's choice as an alternative to the oral exam. Samples of projects completed by previous students will be made available.				
Inhalt	The course builds upon three parts: I Elementary kinetic theory and lattice Boltzmann simulations introduced on simple examples. II Theoretical basis of statistical mechanics and kinetic equations. III Lattice Boltzmann method for real-world applications. The content of the course includes: 1. Background: Elements of statistical mechanics and kinetic theory: Particle's distribution function, Liouville equation, entropy, ensembles; Kinetic theory: Boltzmann equation for rarefied gas, H-theorem, hydrodynamic limit and derivation of Navier-Stokes equations, Chapman-Enskog method, Grad method, boundary conditions; mean-field interactions, Vlasov equation; Kinetic models: BGK model, generalized BGK model for mixtures, chemical reactions and other fluids. 2. Basics of the Lattice Boltzmann Method and Simulations: Minimal kinetic models: lattice Boltzmann method for single-component fluid, discretization of velocity space, time-space discretization, boundary conditions, forcing, thermal models, mixtures. 3. Hands on: Development of the basic lattice Boltzmann code and its validation on standard benchmarks (Taylor-Green vortex, lid-driven cavity flow etc). 4. Practical issues of LBM for fluid dynamics simulations: Lattice Boltzmann simulations of turbulent flows; numerical stability and accuracy. 5. Microflow: Rarefaction effects in moderately dilute gases; Boundary conditions, exact solutions to Couette and Poiseuille flows; micro-channel simulations. 6. Advanced lattice Boltzmann methods: Entropic lattice Boltzmann scheme, subgrid simulations at high Reynolds numbers; Boundary conditions for complex geometries. 7. Introduction to LB models beyond hydrodynamics: Relativistic fluid dynamics; flows with phase transitions.				
Skript	Lecture notes on the theoretical parts of the course will be made available. Selected original and review papers are provided for some of the lectures on advanced topics. Handouts and basic code framework for implementation of the lattice Boltzmann models will be provided.				

Voraussetzungen /
Besonderes The course addresses mainly graduate students (MSc/Ph D) but BSc students can also attend.

636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-B SSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-B SSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lernenheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lernenheitId=123546&lang=de , or working through the script provided as part of this R course.				

► Fallstudien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3667-71L	Case Studies Seminar (Autumn Semester 2021)	W	3 KP	2S	V. C. Gradinaru, R. Hiptmair, M. Reiher
Kurzbeschreibung	ETH-interne und -externe Referenten präsentieren Fallbeispiele aus ihren eigenen Anwendungsgebieten. Die Studierenden müssen einen Kurzvortrag (10 Minuten) halten aus einer Liste von publizierten Arbeiten. Die Studierenden müssen sich für die Vorträge online auf https://rw.ethz.ch/the-programme/case-studies.html bis Ende der erste Semesterwoche anmelden.				
Inhalt	In the CSE Case Studies Seminar invited speakers from ETH, from other universities as well as from industry give a talk on an applied topic. Beside of attending the scientific talks students are asked to give short presentations (10 minutes) on a published paper out of a list (containing articles from, e.g., Nature, Science, Scientific American, etc.). If the underlying paper comprises more than 15 pages, two or three consecutive case studies presentations delivered by different students can be based on it. Consistency in layout, style, and contents of those presentations is expected. Students have to register their presentations online on https://rw.ethz.ch/the-programme/case-studies.html by the first week of the teaching period.				
Voraussetzungen / Besonderes	The talks might be given via Zoom; talks in presence should be also streamed in Zoom. 75% attendance and a short presentation on a published paper out of a list or on some own project are mandatory. Students have to register their presentations online until the second Wednesday of the semester on https://rw.ethz.ch/the-programme/case-studies.html The student talks will be grouped by subject, so we'll decide the actual dates of the individual talks. Students that realize that they will not fulfill this criteria have to contact the teaching staff or de-register before the end of semester from the Seminar if they want to avoid a "Fail" in their documents. Later de-registrations will not be considered.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

► GESS Wissenschaft im Kontext

►► Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A:
Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext
(Typ B) für das D-MATH.

►► Sprachkurse

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse
ETH/UZH

► Bachelor-Arbeit

Wenn Sie anstelle von 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics die Lerneinheit 402-2000-00L Scientific Works in Physics anrechnen lassen möchten (dies ist erlaubt im Studiengang Rechnergestützte Wissenschaften), so wenden Sie sich nach dem Verfügen des Resultates an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2000-00L	Scientific Works in Mathematics <i>Zielpublikum: Bachelor-Studierende im dritten Jahr; Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.</i>	O	0 KP		M. Burger
Kurzbeschreibung	Introduction to scientific writing for students with focus on publication standards and ethical issues, especially in the case of citations (references to works of others.)				
Lernziel	Learn the basic standards of scientific works in mathematics.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Types of mathematical works - Publication standards in pure and applied mathematics - Data handling - Ethical issues - Citation guidelines 				
Voraussetzungen / Besonderes	Weisung https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf				
401-2000-01L	Lunch Sessions – Thesis Basics für Mathematik-Studierende <i>Für Details und zur Registrierung für den freiwilligen MathBib-Schulungskurs: https://www.math.ethz.ch/mathbib-schulungen</i>	Z	0 KP		Referent/innen
Kurzbeschreibung	Freiwilliger MathBib-Schulungskurs				
402-2000-00L	Scientific Works in Physics <i>Zielpublikum: Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.</i>	W	0 KP		C. Eichler
Kurzbeschreibung	<i>Weisung https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf</i> Literature Review: ETH-Library, Journals in Physics, Google Scholar; Thesis Structure: The IMRAD Model; Document Processing: LaTeX and BibTeX, Mathematical Writing, AVETH Survival Guide; ETH Guidelines for Integrity; Authorship Guidelines; ETH Citation Etiquettes; Declaration of Originality.				
Lernziel	Basic standards for scientific works in physics: How to write a Master Thesis. What to know about research integrity.				
401-3990-18L	Bachelor-Arbeit ■ <i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics oder 402- 2000-00L Scientific Works in Physics Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study- administration/theses.html</i>	O	14 KP	30D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelor-Arbeit bildet den Abschluss des Studiengangs. Sie soll einerseits dazu dienen, das Wissen in einem bestimmten Fachgebiet zu vertiefen sowie in einen ersten Kontakt mit Anwendungen zu kommen und Probleme aus solchen Anwendungen in einer bestehenden wissenschaftlichen Gruppe rechnergestützt anzugehen. Die Bachelor-Arbeit umfasst ca. 420 Stunden.				
Lernziel	Die Bachelorarbeit soll einerseits dazu dienen, das Wissen in einem bestimmten Fachgebiet zu vertiefen sowie in einen ersten Kontakt mit Anwendungen zu kommen und Probleme aus solchen Anwendungen rechnergestützt anzugehen. Andererseits soll auch gelernt werden, in einer bestehenden wissenschaftlichen Gruppe mitzuarbeiten.				

Voraussetzungen / Besonderes Der verantwortliche Leiter der Bachelorarbeit definiert die Aufgabenstellung und legt den Beginn der Bachelorarbeit und den Abgabetermin fest. Die Bachelorarbeit wird mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen. Die Leistung wird mit einer Note bewertet.

► Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5650-00L	Zurich Colloquium in Applied and Computational Mathematics	E-	0 KP	1K	R. Abgrall, R. Alaifari, H. Ammari, R. Hiptmair, S. Mishra, S. Sauter
Kurzbeschreibung	Research colloquium				

► Bachelor-Studium (Studienreglement 2016)

►► Bachelor-Arbeit (Studienreglement 2016)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3990-01L	Bachelor-Arbeit ■ Nur für Rechnergestützte Wissenschaften BSc, Studienreglement 2016.	O	8 KP	11D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	<p>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics oder 402-2000-00L Scientific Works in Physics Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html</p> <p>Die Bachelor-Arbeit bildet den Abschluss des Studiengangs. Sie soll einerseits dazu dienen, das Wissen in einem bestimmten Fachgebiet zu vertiefen sowie in einen ersten Kontakt mit Anwendungen zu kommen und Probleme aus solchen Anwendungen in einer bestehenden wissenschaftlichen Gruppe rechnergestützt anzugehen. Die Bachelor-Arbeit umfasst ca. 160 Stunden.</p>				
Lernziel	Die Bachelorarbeit soll einerseits dazu dienen, das Wissen in einem bestimmten Fachgebiet zu vertiefen sowie in einen ersten Kontakt mit Anwendungen zu kommen und Probleme aus solchen Anwendungen rechnergestützt anzugehen. Andererseits soll auch gelernt werden, in einer bestehenden wissenschaftlichen Gruppe mitzuarbeiten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Der verantwortliche Leiter der Bachelorarbeit definiert die Aufgabenstellung und legt den Beginn der Bachelorarbeit und den Abgabetermin fest. Die Bachelorarbeit wird mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen. Die Leistung wird mit einer Note bewertet.				

Rechnergestützte Wissenschaften Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Rechnergestützte Wissenschaften Master

► Kernfächer

Von den angebotenen Kernfächern müssen mindestens zwei Lerneinheiten erfolgreich abgeschlossen werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-4671-00L	Advanced Numerical Methods for CSE <i>Offered for the last time in HS 2021</i>	W	9 KP	4V+2U+1P	S. Mishra
Kurzbeschreibung	This course will focus on teaching different advanced topics in numerical methods for science and engineering. The main aim would be to introduce novel algorithms and discuss their implementation.				
Lernziel	--Presentation of state of the art numerical methods in computational fluid dynamics. --Advanced implementation in C++ -- Introduction of the role of data in scientific computing, particularly in the context of uncertainty quantification (UQ).				
Inhalt	A selection of the following topics will be covered: 1. Advanced numerical methods in fluid dynamics: -- Finite volume schemes -- High-resolution schemes on both structured and unstructured grids 2. Uncertainty quantification in fluid dynamics -- Modeling of uncertainty in terms of random fields. -- Monte Carlo methods -- Multi-level Monte Carlo methods. -- Quasi-Monte Carlo methods.				
Skript	Lecture material will be created during the course and will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Familiarity with basic numerical methods (as taught in the course "Numerical Methods for CSE"). - Knowledge of numerical methods for differential equations (as covered in the course "Numerical Methods for Partial Differential Equations").				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				

► Kernfächer (fortgesetzt)

Höchstens eine der beiden Lerneinheiten

263-5210-00L Probabilistic Artificial Intelligence bzw.

252-0535-00L Advanced Machine Learning

darf an das gesamte Studium (Bachelor und Master) angerechnet werden.

Für die Kategorieuordnung wenden Sie sich an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				

► Vertiefungsgebiete

►► Astrophysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-7851-00L	Theoretical Astrophysics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: AST512</i>	W	10 KP	4V+2U	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	This course covers the foundations of astrophysical fluid dynamics, the Boltzmann equation, equilibrium systems and their stability, the structure of stars, astrophysical turbulence, accretion disks and their stability, the foundations of radiative transfer, collisionless systems, the structure and stability of dark matter halos and stellar galactic disks.				
Inhalt	This course covers the foundations of astrophysical fluid dynamics, the theory of collisions and the Boltzmann equation, the notion of equilibrium systems and their stability, the structure of stars, the theory of astrophysical turbulence, the theory of accretion disks and their stability, the foundations of astrophysical radiative transfer, the theory of collisionless system, the structure and stability of dark matter halos and stellar galactic disks.				
Literatur	Course Materials: 1- The Physics of Astrophysics, Volume 1: Radiation by Frank H. Shu 2- The Physics of Astrophysics, Volume 2: Gas Dynamics by Frank H. Shu 3- Foundations of radiation hydrodynamics, Dimitri Mihalas and Barbara Weibel-Mihalas 4- Radiative Processes in Astrophysics, George B. Rybicki and Alan P. Lightman 5- Galactic Dynamics, James Binney and Scott Tremaine				
Voraussetzungen / Besonderes	This is a full black board ad chalk experience for students with a strong background in mathematics and physics. Prerequisites: Introduction to Astrophysics Mathematical Methods for the Physicist Quantum Mechanics (All preferred but not obligatory) Prior Knowledge: Mechanics Quantum Mechanics and atomic physics Thermodynamics Fluid Dynamics Electrodynamics				
401-7855-00L	Computational Astrophysics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: AST245</i>	W	6 KP	2V	L. M. Mayer
Lernziel	Acquire knowledge of main methodologies for computer-based models of astrophysical systems, the physical equations behind them, and train such knowledge with simple examples of computer programmes				
Inhalt	1. Integration of ODE, Hamiltonians and Symplectic integration techniques, time adaptivity, time reversibility 2. Large-N gravity calculation, collisionless N-body systems and their simulation 3. Fast Fourier Transform and spectral methods in general 4. Eulerian Hydrodynamics: Upwinding, Riemann solvers, Limiters 5. Lagrangian Hydrodynamics: The SPH method 6. Resolution and instabilities in Hydrodynamics 7. Initial Conditions: Cosmological Simulations and Astrophysical Disks 8. Physical Approximations and Methods for Radiative Transfer in Astrophysics				
Literatur	Galactic Dynamics (Binney & Tremaine, Princeton University Press), Computer Simulation using Particles (Hockney & Eastwood CRC press), Targeted journal reviews on computational methods for astrophysical fluids (SPH, AMR, moving mesh)				
Voraussetzungen / Besonderes	Some knowledge of UNIX, scripting languages (see www.physik.uzh.ch/lectures/informatik/python/ as an example), some prior experience programming, knowledge of C, C++ beneficial				

►► Atmosphärenphysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0023-00L	Atmosphäre	W	3 KP	2V	E. Fischer, T. Peter

Kurzbeschreibung	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.
Lernziel	Verständnis grundlegender physikalischer und chemischer Prozesse in der Atmosphäre. Kenntnis über die Mechanismen und Zusammenhänge von: Wetter - Klima, Atmosphäre - Ozeane - Kontinente, Troposphäre - Stratosphäre. Verständnis von umweltrelevanten Strukturen und Vorgängen in sehr unterschiedlichem Massstab. Grundlagen für eine modellmäßige Darstellung komplexer Zusammenhänge in der Atmosphäre.
Inhalt	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.
Skript	Schriftliche Unterlagen werden abgegeben.
Literatur	- John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - Gösta H. Liljequist, Allgemeine Meteorologie, Vieweg, Braunschweig, 1974.

651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	W	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.				
Lernziel	Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions 				
Skript	available (i.e. in English)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				

701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (quantitativ und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluiddynamik				

401-5930-00L	Seminar in Physics of the Atmosphere for CSE	W	4 KP	2S	H. Joos, C. Schär
Kurzbeschreibung	Einführung in das Verfassen eines wissenschaftlichen Proposals. Alle wesentlichen Elemente eines Proposals, wie der Peer Review Prozess und das Schreiben von wissenschaftlichen Texten, werden anhand des Verfassens eines Proposals über das Thema der Masterarbeit geübt. Zusätzlich lernen die Studierenden Präsentationstechniken kennen.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliches Schreiben - kennenlernen des Peer Review Prozesses - Korrektur/Feedback zu den Proposals der anderen Kursteilnehmer geben - Präsentationstechnik 				
Inhalt	Einführung in das Verfassen eines wissenschaftlichen Proposals. Alle wesentlichen Elemente eines Proposals, wie der Peer Review Prozess und das Schreiben von wissenschaftlichen Texten, werden anhand des Verfassens eines Proposals über das Thema der Masterarbeit geübt. Zusätzlich lernen die Studierenden Präsentationstechniken kennen.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Verfassen eines Proposals über das Thema einer anstehenden Master- oder Seminararbeit ist verpflichtend. Wenn kein solches Projekt geplant ist, kann dieses Seminar nicht besucht werden. Bitte wenden sie sich rechtzeitig an die Dozierenden (hanna.joos@env.ethz.ch), wenn sie dieses Seminar belegen möchten.				

►► Chemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
529-0004-01L	Classical Simulation of (Bio)Molecular Systems	W	6 KP	4G	P. H. Hünenberger, J. Dolenc, S. Riniker
Kurzbeschreibung	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Lernziel	Introduction to classical (atomistic) computer simulation of (bio)molecular systems, development of skills to carry out and interpret these simulations.				
Inhalt	Molecular models, classical force fields, configuration sampling, molecular dynamics simulation, boundary conditions, electrostatic interactions, analysis of trajectories, free-energy calculations, structure refinement, applications in chemistry and biology. Exercises: hands-on computer exercises for learning progressively how to perform an analyze classical simulations (using the package GROMOS).				
Skript	The powerpoint slides of the lectures will be made available weekly on the website in pdf format (on the day preceding each lecture).				

Literatur	See: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS
Voraussetzungen / Besonderes	Since the exercises on the computer do convey and test essentially different skills than those being conveyed during the lectures and tested at the oral exam, the results of the exercises are taken into account when evaluating the results of the exam (learning component, possible bonus of up to 0.25 points on the exam mark).

For more information about the lecture: www.csms.ethz.ch/education/CSBMS

529-0003-01L	Advanced Quantum Chemistry	W	6 KP	3G	M. Reiher, A. Baiardi
Kurzbeschreibung	Advanced, but fundamental topics central to the understanding of theory in chemistry and for solving actual chemical problems with a computer. Examples are: * Operators derived from principles of relativistic quantum mechanics * Relativistic effects + methods of relativistic quantum chemistry * Open-shell molecules + spin-density functional theory * New electron-correlation theories				
Lernziel	The aim of the course is to provide an in-depth knowledge of theory and method development in theoretical chemistry. It will be shown that this is necessary in order to be able to solve actual chemical problems on a computer with quantum chemical methods. The relativistic re-derivation of all concepts known from (nonrelativistic) quantum mechanics and quantum-chemistry lectures will finally explain the form of all operators in the molecular Hamiltonian - usually postulated rather than deduced. From this, we derive operators needed for molecular spectroscopy (like those required by magnetic resonance spectroscopy). Implications of other assumptions in standard non-relativistic quantum chemistry shall be analyzed and understood, too. Examples are the Born-Oppenheimer approximation and the expansion of the electronic wave function in a set of pre-defined many-electron basis functions (Slater determinants). Overcoming these concepts, which are so natural to the theory of chemistry, will provide deeper insights into many-particle quantum mechanics. Also revisiting the workhorse of quantum chemistry, namely density functional theory, with an emphasis on open-shell electronic structures (radicals, transition-metal complexes) will contribute to this endeavor. It will be shown how these insights allow us to make more accurate predictions in chemistry in practice - at the frontier of research in theoretical chemistry.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1) Introductory lecture: basics of quantum mechanics and quantum chemistry 2) Einstein's special theory of relativity and the (classical) electromagnetic interaction of two charged particles 3) Klein-Gordon and Dirac equation; the Dirac hydrogen atom 4) Numerical methods based on the Dirac-Fock-Coulomb Hamiltonian, two-component and scalar relativistic Hamiltonians 5) Response theory and molecular properties, derivation of property operators, Breit-Pauli-Hamiltonian 6) Relativistic effects in chemistry and the emergence of spin 7) Spin in density functional theory 8) New electron-correlation theories: Tensor network and matrix product states, the density matrix renormalization group 9) Quantum chemistry without the Born-Oppenheimer approximation 				
Skript	A set of detailed lecture notes will be provided, which will cover the whole course.				
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1) M. Reiher, A. Wolf, Relativistic Quantum Chemistry, Wiley-VCH, 2014, 2nd edition 2) F. Schwabl: Quantenmechanik für Fortgeschrittene (QM II), Springer-Verlag, 1997 [english version available: F. Schwabl, Advanced Quantum Mechanics] 3) R. McWeeny: Methods of Molecular Quantum Mechanics, Academic Press, 1992 4) C. R. Jacob, M. Reiher, Spin in Density-Functional Theory, Int. J. Quantum Chem. 112 (2012) 3661 http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/qua.24309/abstract 5) K. H. Marti, M. Reiher, New Electron Correlation Theories for Transition Metal Chemistry, Phys. Chem. Chem. Phys. 13 (2011) 6750 http://pubs.rsc.org/en/Content/ArticleLanding/2011/CP/c0cp01883j 6) K.H. Marti, M. Reiher, The Density Matrix Renormalization Group Algorithm in Quantum Chemistry, Z. Phys. Chem. 224 (2010) 583 http://www.oldenbourg-link.com/doi/abs/10.1524/zpch.2010.6125 7) E. Mátyus, J. Hutter, U. Müller-Herold, M. Reiher, On the emergence of molecular structure, Phys. Rev. A 83 2011, 052512 http://pra.aps.org/abstract/PRA/v83/i5/e052512 <p>Note also the standard textbooks: A) A. Szabo, N.S. Ostlund. Verlag, Dover Publications B) I. N. Levine, Quantum Chemistry, Pearson C) T. Helgaker, P. Jorgensen, J. Olsen: Molecular Electronic-Structure Theory, Wiley, 2000 D) R.G. Parr, W. Yang: Density-Functional Theory of Atoms and Molecules, Oxford University Press, 1994 E) R.M. Dreizler, E.K.U. Gross: Density Functional Theory, Springer-Verlag, 1990</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	Strongly recommended (preparatory) courses are: quantum mechanics and quantum chemistry				

401-5940-00L	Seminar in Chemistry for CSE	W	4 KP	2S	P. H. Hünenberger, M. Reiher
Kurzbeschreibung	The student will carry out a literature study on a topic of his or her liking (suggested by or in agreement with the supervisor) in the area of computer simulation in chemistry (Prof. Hünenberger) or of quantum chemistry (Prof. Reiher), the results of which are to be presented both orally and in written form. For more information: http://www.csms.ethz.ch/education/CSE_seminar.html				

►► Fluiddynamik

*Eine der beiden Lerneinheiten
151-0103-00L Fluiddynamik II
151-0109-00L Turbulent Flows
ist obligatorisch.*

Studierenden, welche deutschsprachigen Lehrveranstaltungen folgen können, wird 151-0103-00L Fluiddynamik II empfohlen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0103-00L	Fluiddynamik II	O	3 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.				
Lernziel	Erweiterung der Grundlagen der Fluiddynamik. Grundbegriffe, Phänomene und Gesetzmässigkeiten von drehungsfreien, drehungsbehafteten und eindimensionalen kompressiblen Strömungen vermitteln.				

Inhalt	Ebene Potentialströmungen: Stromfunktion und Potential, komplexe Darstellung, Singularitätenmethode, instationäre Strömung, aerodynamische Begriffe. Drehungsbehaftete Strömungen: Wirbelstärke und Zirkulation, Wirbeldynamik und Wirbeltransportgleichung, Wirbelsätze von Helmholtz und Kelvin. Kompressible Strömungen: Stromfadentheorie, senkrechter und schiefer Verdichtungsstoss, Laval-Düse, Prandtl-Meyer-Expansion, Reibungseinfluss.
Skript	ja (Siehe auch untenstehende Information betreffend der Literatur.)
Literatur	P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 5th ed., 2011 (includes a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics") P.K. Kundu, I.M. Cohen, D.R. Dowling: Fluid Mechanics, Academic Press, 6th ed., 2015 (does NOT include a free copy of the DVD "Multimedia Fluid Mechanics")
Voraussetzungen / Besonderes	Analysis I/II, Fluidodynamik I, Grundbegriffe der Thermodynamik (Thermodynamik I). Für die Formulierung der Grundlagen der Fluidodynamik werden unabdingbar Begriffe und Ergebnisse aus der Mathematik benötigt. Erfahrungsgemäss haben einige Studierende damit Schwierigkeiten. Es wird daher dringend empfohlen, insbesondere den Stoff über - elementare Funktionen (wie sin, cos, tan, exp, deren Umkehrfunktionen, Ableitungen und Integrale) sowie über - Vektoranalysis (Gradient, Divergenz, Rotation, Linienintegral ("Arbeit"), Integralsätze von Gauss und von Stokes, Potentialfelder als Lösungen der Laplace-Gleichung) zu wiederholen. Ferner wird der Umgang mit - komplexen Zahlen und Funktionen (siehe Anhang des Skripts Analysis I/II Teil C und Zusammenfassung im Anhang C des Skripts Fluidynamik) benötigt. Literatur z.B.: U. Stambach: Analysis I/II, Skript Teile A, B und C.

151-0109-00L	Turbulent Flows	W	4 KP	2V+1U	P. Jenny
Kurzbeschreibung	Inhalt - Laminare und turbulente Strömungen, Turbulenzentstehung - Statistische Beschreibung: Mittelung, Turbulenzenergie, Dissipation, Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Turbulenzberechnung				
Lernziel	Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende physikalische Phänomene turbulenter Strömungen und in Gesetzmässigkeiten zu ihrer Beschreibung, basierend auf den strömungsmechanischen Grundgleichungen und daraus abgeleiteten Gleichungen. Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung werden dargestellt.				
Inhalt	- Eigenschaften laminarer, transitioneller und turbulenter Strömungen - Turbulenzbeeinflussung und Turbulenzentstehung, hydrodynamische Instabilität und Transition - Statistische Beschreibung: Mittelung, Gleichungen für mittlere Strömung, turbulente Schwankungen, Turbulenzenergie, Reynoldsspannungen, Dissipation. Schliessungsproblem - Skalenbetrachtungen. Homogene isotrope Turbulenz, Korrelationen, Fourierzerlegung, Energiespektrum, Gitterturbulenz - Freie Turbulenz. Nachlauf, Freistrah, Mischungsschicht - Wandturbulenz. Turbulente Grenzschicht, Kanalströmung - Grundlagen zur Berechnung turbulenter Strömungen und Elemente der Turbulenzmodellierung (Wirbelzähigkeitsmodelle, k-epsilon-Modell).				
Skript	Lecture notes in English, zusätzliches schriftliches Begleitmaterial auf Deutsch				
Literatur	S.B. Pope, Turbulent Flows, Cambridge University Press, 2000				

151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				
Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance				
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.				

151-0105-00L	Quantitative Flow Visualization	W	4 KP	3G	T. Rösgen
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to digital image analysis in modern flow diagnostics. Different techniques which are discussed include image velocimetry, laser induced fluorescence, liquid crystal thermography and interferometry. The physical foundations and measurement configurations are explained. Image analysis algorithms are presented in detail and programmed during the exercises.				
Lernziel	Introduction to modern imaging techniques and post processing algorithms with special emphasis on flow analysis and visualization. Understanding of hardware and software requirements and solutions. Development of basic programming skills for (generic) imaging applications.				

Inhalt	Fundamentals of optics, flow visualization and electronic image acquisition. Frequently used image processing techniques (filtering, correlation processing, FFTs, color space transforms). Image Velocimetry (tracking, pattern matching, Doppler imaging). Surface pressure and temperature measurements (fluorescent paints, liquid crystal imaging, infrared thermography). Laser induced fluorescence. (Digital) Schlieren techniques, phase contrast imaging, interferometry, phase unwrapping. Wall shear and heat transfer measurements. Pattern recognition and feature extraction, proper orthogonal decomposition.
Skript	Handouts will be made available.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fluidynamics I, Numerical Mathematics, programming skills. Language: German on request.

151-0213-00L Fluid Dynamics with the Lattice Boltzmann Method W 4 KP 3G I. Karlin

Kurzbeschreibung The course provides an introduction to theoretical foundations and practical usage of the Lattice Boltzmann Method for fluid dynamics simulations.

Lernziel Methods like molecular dynamics, DSMC, lattice Boltzmann etc are being increasingly used by engineers all over and these methods require knowledge of kinetic theory and statistical mechanics which are traditionally not taught at engineering departments. The goal of this course is to give an introduction to ideas of kinetic theory and non-equilibrium thermodynamics with a focus on developing simulation algorithms and their realizations.

During the course, students will be able to develop a lattice Boltzmann code on their own. Practical issues about implementation and performance on parallel machines will be demonstrated hands on.

Central element of the course is the completion of a lattice Boltzmann code (using the framework specifically designed for this course).

The course will also include a review of topics of current interest in various fields of fluid dynamics, such as multiphase flows, reactive flows, microflows among others.

Optionally, we offer an opportunity to complete a project of student's choice as an alternative to the oral exam. Samples of projects completed by previous students will be made available.

Inhalt The course builds upon three parts:
I Elementary kinetic theory and lattice Boltzmann simulations introduced on simple examples.
II Theoretical basis of statistical mechanics and kinetic equations.
III Lattice Boltzmann method for real-world applications.

The content of the course includes:

1. Background: Elements of statistical mechanics and kinetic theory:
Particle's distribution function, Liouville equation, entropy, ensembles; Kinetic theory: Boltzmann equation for rarefied gas, H-theorem, hydrodynamic limit and derivation of Navier-Stokes equations, Chapman-Enskog method, Grad method, boundary conditions; mean-field interactions, Vlasov equation;
Kinetic models: BGK model, generalized BGK model for mixtures, chemical reactions and other fluids.

2. Basics of the Lattice Boltzmann Method and Simulations:
Minimal kinetic models: lattice Boltzmann method for single-component fluid, discretization of velocity space, time-space discretization, boundary conditions, forcing, thermal models, mixtures.

3. Hands on:
Development of the basic lattice Boltzmann code and its validation on standard benchmarks (Taylor-Green vortex, lid-driven cavity flow etc).

4. Practical issues of LBM for fluid dynamics simulations:
Lattice Boltzmann simulations of turbulent flows;
numerical stability and accuracy.

5. Microflow:
Rarefaction effects in moderately dilute gases; Boundary conditions, exact solutions to Couette and Poiseuille flows; micro-channel simulations.

6. Advanced lattice Boltzmann methods:
Entropic lattice Boltzmann scheme, subgrid simulations at high Reynolds numbers; Boundary conditions for complex geometries.

7. Introduction to LB models beyond hydrodynamics:
Relativistic fluid dynamics; flows with phase transitions.

Skript Lecture notes on the theoretical parts of the course will be made available.
Selected original and review papers are provided for some of the lectures on advanced topics.
Handouts and basic code framework for implementation of the lattice Boltzmann models will be provided.

**Voraussetzungen /
Besonderes** The course addresses mainly graduate students (MSc/Ph D) but BSc students can also attend.

401-5950-00L Seminar in Fluid Dynamics for CSE W 4 KP 2S P. Jenny, T. Rösgen

Kurzbeschreibung Enlarged knowledge and practical abilities in fundamentals and applications of Computational Fluid Dynamics

Lernziel Enlarged knowledge and practical abilities in fundamentals and applications of Computational Fluid Dynamics

**Voraussetzungen /
Besonderes** Contact Prof. P. Jenny or Prof. T. Rösgen before the beginning of the semester

►► Systems and Control

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
---------------------	---------------------	----------	-------------	--------------	-------------------

Kurzbeschreibung Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.

Lernziel Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.

Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				
227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				
Inhalt	<p>(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data.</p> <p>(2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability</p> <p>(3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations</p> <p>(4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles.</p> <p>(5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance</p>				
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations.</p> <p>- Exam: two-hour written exam in English.</p> <p>- Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.</p>				
151-0575-01L	Signals and Systems	W	4 KP	2V+2U	A. Carron
Kurzbeschreibung	Signals arise in most engineering applications. They contain information about the behavior of physical systems. Systems respond to signals and produce other signals. In this course, we explore how signals can be represented and manipulated, and their effects on systems. We further explore how we can discover basic system properties by exciting a system with various types of signals.				
Lernziel	Master the basics of signals and systems. Apply this knowledge to problems in the homework assignments and programming exercise.				
Inhalt	Discrete-time signals and systems. Fourier- and z-Transforms. Frequency domain characterization of signals and systems. System identification. Time series analysis. Filter design.				
Skript	Lecture notes available on course website.				
Voraussetzungen / Besonderes	Control Systems I is helpful but not required.				
151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.				
	Topics covered in the lecture include:				
	Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory				
	Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks				
	Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.				
	R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.				
	T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.				
	L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.				
	PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				

401-5850-00L	Seminar in Systems and Control for CSE	W	4 KP	2S	J. Lygeros
---------------------	---	----------	-------------	-----------	-------------------

►► Robotik

*Höchstens eine der beiden Lerneinheiten
263-5902-00L Computer Vision bzw.
227-0447-00L Image Analysis and Computer Vision
darf an das gesamte Studium (Bachelor und Master) angerechnet werden.*

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				

Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>				
Skript	Course material Skript, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007. R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001. T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001. L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution. PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
263-3210-00L	Deep Learning	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
Kurzbeschreibung	Number of participants limited to 320. Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				

Voraussetzungen /
Besonderes This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.

The participation in the course is subject to the following condition:

- Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:

Advanced Machine Learning
<https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/>

Computational Intelligence Lab
<http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/>

Introduction to Machine Learning
<https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19>

Statistical Learning Theory
<http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/>

Computational Statistics
<https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php>

Probabilistic Artificial Intelligence
<https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18>

151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				
151-0851-00L	Robot Dynamics ■	W	4 KP	2V+2U	M. Hutter, R. Siegwart
Kurzbeschreibung	We will provide an overview on how to kinematically and dynamically model typical robotic systems such as robot arms, legged robots, rotary wing systems, or fixed wing.				
Lernziel	The primary objective of this course is that the student deepens an applied understanding of how to model the most common robotic systems. The student receives a solid background in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. On the basis of state of the art applications, he/she will learn all necessary tools to work in the field of design or control of robotic systems.				
Inhalt	The course consists of three parts: First, we will refresh and deepen the student's knowledge in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. In this context, the learning material will build upon the courses for mechanics and dynamics available at ETH, with the particular focus on their application to robotic systems. The goal is to foster the conceptual understanding of similarities and differences among the various types of robots. In the second part, we will apply the learned material to classical robotic arms as well as legged systems and discuss kinematic constraints and interaction forces. In the third part, focus is put on modeling fixed wing aircraft, along with related design and control concepts. In this context, we also touch aerodynamics and flight mechanics to an extent typically required in robotics. The last part finally covers different helicopter types, with a focus on quadrotors and the coaxial configuration which we see today in many UAV applications. Case studies on all main topics provide the link to real applications and to the state of the art in robotics.				
Voraussetzungen / Besonderes	The contents of the following ETH Bachelor lectures or equivalent are assumed to be known: Mechanics and Dynamics, Control, Basics in Fluid Dynamics.				
401-5860-00L	Seminar in Robotics for CSE	W	4 KP	2S	E. Konukoglu, R. Siegwart
Kurzbeschreibung	This course provides an opportunity to familiarize yourself with the advanced topics of robotics and mechatronics research. The study plan has to be discussed with the lecturer based on your specific interests and/or the relevant seminar series such as the IRIS's Robotics Seminars and BiRONZ lectures, for example.				
Lernziel	The students are familiar with the challenges of the fascinating and interdisciplinary field of Robotics and Mechatronics. They are introduced in the basics of independent non-experimental scientific research and are able to summarize and to present the results efficiently.				
Inhalt	This 4 ECTS course requires each student to discuss a study plan with the lecturer and select minimum 10 relevant scientific publications to read through, or attend 5-10 lectures of the public robotics oriented seminars (e.g. Public robotics seminars such as the IRIS's Robotics Seminars http://www.iris.ethz.ch/iris/series/ , and BiRONZ lectures http://www.birl.ethz.ch/bironz/index are good examples). At the end of semester, the results should be presented in an oral presentation and summarized in a report, which takes the discussion of the presentation into account.				

►► Robotik (fortgesetzt)

Höchstens eine der beiden Lerneinheiten

263-5902-00L Computer Vision bzw.

227-0447-00L Image Analysis and Computer Vision

darf an das gesamte Studium (Bachelor und Master) angerechnet werden.

Höchstens eine der beiden Lerneinheiten

263-5210-00L Probabilistic Artificial Intelligence bzw.

252-0535-00L Advanced Machine Learning

darf an das gesamte Studium (Bachelor und Master) angerechnet werden.

Für die Kategorieuordnung wenden Sie sich an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				

Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.

263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				

►► Physik

Für das Vertiefungsgebiet "Physik" sind Grundkenntnisse in Quantenmechanik erforderlich.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0809-00L	Introduction to Computational Physics	W	8 KP	2V+2U	A. Adelmann
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Computersimulationsmethoden für physikalische Probleme und deren Implementierung auf PCs und Supercomputern. Die betrachteten Themen beinhalten: klassische Bewegungsgleichungen, partielle Differentialgleichungen (Wellengleichung, Diffusionsgleichung, Maxwell-Gleichungen), Monte-Carlo Simulationen, Perkolation, Phasenübergänge und N-Body Probleme.				
Lernziel	Studenten lernen die folgenden Methoden anzuwenden: Prinzipien zur Erstellung von Zufallszahlen, Berechnung von kritischen Exponenten am Beispiel von Perkolation, Numerische Lösung von Problemen aus der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Kanonische Monte-Carlo Simulationen zur numerischen Betrachtung von magnetischen Systemen. Studenten lernen die Programmiersprachen Julia und Bibliotheken zur Lösung physikalischer Probleme kennen. Zusätzlich lernen Studenten verschiedene numerische Verfahren zu unterscheiden und gezielt zur Lösung eines gegebenen physikalischen Problems einzusetzen.				
Inhalt	Einführung in die rechnergestützte Simulation physikalischer Probleme. Anhand einfacher Modelle aus der klassischen Mechanik, Elektrodynamik und statistischen Mechanik sowie interdisziplinären Anwendungen werden moderne Programmiermethoden für numerische Simulationen mittels Julia vermittelt. Daneben wird ein Überblick über vorhandene Softwarebibliotheken für numerische Simulationen gegeben.				
Skript	Skript und Folien sind online verfügbar und werden bei Bedarf verteilt.				
Literatur	Literaturempfehlungen und Referenzen sind im Skript enthalten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorlesung und Übung in Englisch, Prüfung wahlweise auf Deutsch oder Englisch				

402-0205-00L	Quantenmechanik I	W	10 KP	3V+2U	M. Gaberdiel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Struktur der Quantentheorie: Hilberträume, Zustände und Observable, Bewegungsgleichung, Heisenberg'sche Unschärferelation, Symmetrien, Drehimpulsaddition, EPR Paradox, Schrödinger- und Heisenberg-Bild. Anwendungen: einfache Potentiale in der Wellenmechanik, Streuung und Resonanz, harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom und Störungstheorie.				
Lernziel	Einführung in die Einteilchen Quantenmechanik. Beherrschung grundlegender Ideen (Quantisierung, Operatorformalismus, Symmetrien, Drehimpuls, Störungstheorie) und generischer Beispiele und Anwendungen (gebundene Zustände, Tunneleffekt, Wasserstoffatom, harmonischer Oszillator). Fähigkeit zur Lösung einfacher Probleme.				
Inhalt	Die Anfänge der Quantentheorie bei Planck, Einstein und Bohr; Wellenmechanik; Beispiele einfacher Systeme; Der Formalismus der Quantenmechanik (Zustände und Observablen, Hilberträume und Operatoren, der Messprozess); Heisenberg'sche Unschärferelation; Der harmonische Oszillator; Symmetrien (insbesondere Rotationen); Das Wasserstoffatom; Angular momentum addition; Quantenmechanik und klassische Physik (EPR Paradox und Bell'sche Ungleichung); Störungstheorie.				
Skript	Auf Moodle, in deutscher Sprache				
Literatur	G. Baym, Lectures on Quantum Mechanics E. Merzbacher, Quantum Mechanics L.I. Schiff, Quantum Mechanics R. Feynman and A.R. Hibbs, Quantum Mechanics and Path Integrals J.J. Sakurai: Modern Quantum Mechanics A. Messiah: Quantum Mechanics I S. Weinberg: Lectures on Quantum Mechanics				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft
Soziale Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

402-0461-00L	Quantum Information Theory	W	8 KP	3V+1U	P. Kammerlander
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to introduce the concepts and methods of quantum information theory. It starts with an introduction to the mathematical theory of quantum systems and then discusses the basic information-theoretic aspects of quantum mechanics. Further topics include applications such as quantum cryptography and quantum coding theory.				
Lernziel	By the end of the course students are able to explain the basic mathematical formalism (e.g. states, channels) and the tools (e.g. entropy, distinguishability) of quantum information theory. They are able to adapt and apply these concepts and methods to analytically solve quantum information-processing problems primarily related to communication and cryptography.				
Inhalt	Mathematical formulation of quantum theory: entanglement, density operators, quantum channels and their representations. Basic tools of quantum information theory: distinguishability of states and channels, formulation as semidefinite programs, entropy and its properties. Applications of the concepts and tools: communication of classical or quantum information over noisy channels, quantitative uncertainty relations, randomness generation, entanglement distillation, security of quantum cryptography.				
Skript	Distributed via moodle.				
Literatur	Nielsen and Chuang, Quantum Information and Computation Preskill, Lecture Notes on Quantum Computation Wilde, Quantum Information Theory Watrous, The Theory of Quantum Information				

402-0777-00L	Particle Accelerator Physics and Modeling I	W	6 KP	2V+1U	A. Adelman
Kurzbeschreibung	This is the first of two courses, introducing particle accelerators from a theoretical point of view and covers state-of-the-art modelling techniques.				
Lernziel	You understand the building blocks of particle accelerators. Modern analysis tools allows you to model state-of-the-art particle accelerators. In some of the exercises you will be confronted with next generation machines. We will develop a Python (or Julia) simulation tool (pyAcceLEGOlator or jAcceLEGOlator) that reflects the theory from the lecture.				
Inhalt	Here is the rough plan of the topics, however the actual pace may vary relative to this plan.				
Skript	- Recap of Relativistic Classical Mechanics and Electrodynamics				
	- Building Blocks of Particle Accelerators - Lie Algebraic Structure of Classical Mechanics and Application to Particle Accelerators - Symplectic Maps & Analysis of Maps - Symplectic Particle Tracking - Collective Effects - Linear & Circular Accelerators				
Voraussetzungen / Besonderes	Lecture notes Physics, Computational Science (RW) at BSc. Level This lecture is also suited for PhD. students				

401-5810-00L	Seminar in Physics for CSE	W	4 KP	2S	A. Adelman
Kurzbeschreibung	In this seminar, the students present a talk on an advanced topic in modern theoretical or computational physics. An implementation of an advanced algorithm can also be presented.				
Lernziel	To teach students the topics of current interest in computational and theoretical physics.				

►► Computational Finance

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3913-01L	Mathematical Foundations for Finance	W	4 KP	3V+2U	B. Acciaio
Kurzbeschreibung	First introduction to main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance				
Lernziel	This course gives a first introduction to the main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance. It mainly aims at non-mathematicians who need an introduction to the main tools from stochastics used in mathematical finance. However, mathematicians who want to learn some basic modelling ideas and concepts for quantitative finance (before continuing with a more advanced course) may also find this of interest.. The main emphasis will be on ideas, but important results will be given with (sometimes partial) proofs.				
Inhalt	Topics to be covered include				
Skript	- financial market models in finite discrete time				
	- absence of arbitrage and martingale measures - valuation and hedging in complete markets - basics about Brownian motion - stochastic integration - stochastic calculus: Itô's formula, Girsanov transformation, Itô's representation theorem - Black-Scholes formula				
	Lecture notes will be sold at the beginning of the course.				

Literatur	Lecture notes will be sold at the beginning of the course. Additional (background) references are given there.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Results and facts from probability theory as in the book "Probability Essentials" by J. Jacod and P. Protter will be used freely. Especially participants without a direct mathematics background are strongly advised to familiarise themselves with those tools before (or very quickly during) the course. (A possible alternative to the above English textbook are the (German) lecture notes for the standard course "Wahrscheinlichkeitstheorie".)			
	For those who are not sure about their background, we suggest to look at the exercises in Chapters 8, 9, 22-25, 28 of the Jacod/Protter book. If these pose problems, you will have a hard time during the course. So be prepared.			
401-4657-00L	Numerical Analysis of Stochastic Ordinary Differential W Equations	6 KP	3V+1U	A. Stein
	<i>Alternative course title: "Computational Methods for Quantitative Finance: Monte Carlo and Sampling Methods"</i>			
Kurzbeschreibung	Course on numerical approximations of stochastic ordinary differential equations driven by Wiener processes. These equations have several applications, for example in financial option valuation. This course also contains an introduction to random number generation and Monte Carlo methods for random variables.			
Lernziel	The aim of this course is to enable the students to carry out simulations and their mathematical convergence analysis for stochastic models originating from applications such as mathematical finance. For this the course teaches a decent knowledge of the different numerical methods, their underlying ideas, convergence properties and implementation issues.			
Inhalt	Generation of random numbers Monte Carlo methods for the numerical integration of random variables Stochastic processes and Brownian motion Stochastic ordinary differential equations (SODEs) Numerical approximations of SODEs Applications to computational finance: Option valuation			
Skript	There will be English, typed lecture notes for registered participants in the course.			
Literatur	P. Glassermann: Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer-Verlag, New York, 2004. P. E. Kloeden and E. Platen: Numerical Solution of Stochastic Differential Equations. Springer-Verlag, Berlin, 1992.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mandatory: Probability and measure theory, basic numerical analysis and basics of MATLAB/Python programming. a) mandatory courses: Elementary Probability, Probability Theory I. b) recommended courses: Stochastic Processes. Start of lectures: Wednesday September 22, 2021.			
401-8905-00L	Financial Engineering (University of Zurich) W	6 KP	4G	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: MFOEC200</i>			
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html</i>			
Kurzbeschreibung	This lecture is intended for students who would like to learn more on equity derivatives modelling and pricing.			
Lernziel	Quantitative models for European option pricing (including stochastic volatility and jump models), volatility and variance derivatives, American and exotic options.			
Inhalt	After introducing fundamental concepts of mathematical finance including no-arbitrage, portfolio replication and risk-neutral measure, we will present the main models that can be used for pricing and hedging European options e.g. Black-Scholes model, stochastic and jump-diffusion models, and highlight their assumptions and limitations. We will cover several types of derivatives such as European and American options, Barrier options and Variance-Swaps. Basic knowledge in probability theory and stochastic calculus is required. Besides attending class, we strongly encourage students to stay informed on financial matters, especially by reading daily financial newspapers such as the Financial Times or the Wall Street Journal.			
Skript	Script.			
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of probability theory and stochastic calculus. Asset Pricing.			
363-0561-00L	Financial Market Risks W	3 KP	2G	D. Sornette
Kurzbeschreibung	I aim to introduce students to the concepts and tools of modern finance and to make them understand the limits of these tools, and the many problems met by the theory in practice. I will put this course in the context of the on-going financial crises in the US, Europe, Japan and China, which provide fantastic opportunities to make the students question the status quo and develop novel solutions.			

Lernziel	<p>The course explains the key concepts and mechanisms of financial economics, their depth and then stresses how and why the theories and models fail and how this is impacting investment strategies and even a global view of citizenship, given the present developing crises in the US since 2007 and in Europe since 2010.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Development of the concepts and tools to understand these risks and master them. -Working knowledge of the main concepts and tools in finance (Portfolio theory, asset pricing, options, real options, bonds, interest rates, inflation, exchange rates) -Strong emphasis on challenging assumptions and developing a systemic understanding of financial markets and their many dimensional risks
Inhalt	<p>1- The Financial Crises: what is really happening? Historical perspective and what can be expected in the next decade(s). Bubbles and crashes. The illusion of the perpetual money machine.</p> <p>2- Risks in financial markets</p> <ul style="list-style-type: none"> -What is risk? -Measuring risks of financial assets -Introduction to three different concepts of probability -History of financial markets, diversification, market risks <p>3- Introduction to financial risks and its management.</p> <ul style="list-style-type: none"> -Relationship between risk and return -portfolio theory: the concept of diversification and optimal allocation -How to price assets: the Capital Asset Pricing Model -How to price assets: the Arbitrage Pricing Theory, the factor models and beyond <p>4- Financial markets: role and efficiency</p> <ul style="list-style-type: none"> -What is an efficient market? -Financial markets as valuation engines: exogeneity versus endogeneity (reflexivity) -Deviations from efficiency, puzzles and anomalies in the financial markets -Financial bubbles, crashes, systemic instabilities <p>5- An introduction to Options and derivatives</p> <ul style="list-style-type: none"> -Calls, Puts and Shares and other derivatives -Financial alchemy with options (options are building blocks of any possible cash flow) -Determination of option value; concept of risk hedging <p>6- Valuation and using options</p> <ul style="list-style-type: none"> -a first simple option valuation model -the Binomial method for valuing options -the Black-scholes model and formula -practical examples and implementation -Realized prices deviate from these theories: volatility smile and real option trading -How to imperfectly hedge with real markets? <p>7- Real options</p> <ul style="list-style-type: none"> -The value of follow-on investment opportunities -The timing option -The abandonment option -Flexible production -conceptual aspects and extensions <p>8- Government bonds and their valuation</p> <ul style="list-style-type: none"> -Relationship between bonds and interest rates -Real and nominal rates of interest -Term structure and Yields to maturity -Explaining the term structure -Different models of the term structure <p>9- Managing international risks</p> <ul style="list-style-type: none"> -The foreign exchange market -Relations between exchange rates and interest rates, inflation, and other economic variables -Hedging currency risks -Currency speculation -Exchange risk and international investment decisions
Skript	Lecture slides will be available on the site of the lecture
Literatur	<p>Corporate finance Brealey / Myers / Allen Eight edition McGraw-Hill International Edition (2006)</p> <p>+ additional paper reading provided during the lectures</p>
Voraussetzungen / Besonderes	none

401-5820-00L	Seminar in Computational Finance for CSE	W	4 KP	2S	J. Teichmann
Inhalt	<p>We aim to comprehend recent and exciting research on the nature of stochastic volatility: an extensive econometric research [4] led to new insights on stochastic volatility, in particular that very rough fractional processes of Hurst index about 0.1 actually provide very attractive models. Also from the point of view of pricing [1] and microfoundations [2] these models are very convincing.</p> <p>More precisely each student is expected to work on one specified task consisting of a theoretical part and an implementation with financial data, whose results should be presented in a 45 minutes presentation.</p>				

Literatur	[1] C. Bayer, P. Friz, and J. Gatheral. Pricing under rough volatility. <i>Quantitative Finance</i> , 16(6):887-904, 2016. [2] F. M. Euch, Omar El and M. Rosenbaum. The microstructural foundations of leverage effect and rough volatility. arXiv:1609.05177, 2016. [3] O. E. Euch and M. Rosenbaum. The characteristic function of rough Heston models. arXiv:1609.02108, 2016. [4] J. Gatheral, T. Jaisson, and M. Rosenbaum. Volatility is rough. arXiv:1410.3394, 2014.
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: sound understanding of stochastic concepts and of concepts of mathematical Finance, ability to implement econometric or simulation routines in MATLAB.

►► Electromagnetics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0110-00L	Electromagnetic Waves: Materials, Effects, and Antennas	W	6 KP	2V+2U	U. Koch
Kurzbeschreibung	This course provides profound knowledge of electromagnetic waves. Various types of materials, nonlinear and resonant effects, and antenna applications are discussed.				
Lernziel	You can describe wave propagation in classical and nonclassical materials and know the fundamental solutions. You know how waves interact with matter and about nonlinear and resonant effects. You can apply the acquired knowledge in scattering, waveguiding, radiation, and antenna problems.				
Inhalt	<p>The lecture covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Generic time-harmonic electromagnetic fields • Fundamental solutions of the wave equation • Wave propagation in various types of materials • Interaction of waves with matter • Nonlinear effects • Resonant effects • Applications like scattering, waveguiding, radiation • Radio frequency and optical antennas 				
Skript	Lecture notes and slides will be handed out during the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Remark: the lecture succeeds «Advanced Electromagnetic Waves» and reorients itself to materials, effects, and applications with waves.				
227-2037-00L	Physical Modelling and Simulation	W	6 KP	4G	J. Smajic
Kurzbeschreibung	This module consists of (a) an introduction to fundamental equations of electromagnetics, mechanics and heat transfer, (b) a detailed overview of numerical methods for field simulations, and (c) practical examples solved in form of small projects.				
Lernziel	Basic knowledge of the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. Knowledge of the main concepts of numerical methods for physical modelling and simulation. Ability (a) to develop own simple field simulation programs, (b) to select an appropriate field solver for a given problem, (c) to perform field simulations, (d) to evaluate the obtained results, and (e) to interactively improve the models until sufficiently accurate results are obtained.				
Inhalt	<p>The module begins with an introduction to the fundamental equations and effects of electromagnetics, mechanics, and heat transfer. After the introduction follows a detailed overview of the available numerical methods for solving electromagnetic, thermal and mechanical boundary value problems. This part of the course contains a general introduction into numerical methods, differential and integral forms, linear equation systems, Finite Difference Method (FDM), Boundary Element Method (BEM), Method of Moments (MoM), Multiple Multipole Program (MMP) and Finite Element Method (FEM). The theoretical part of the course finishes with a presentation of multiphysics simulations through several practical examples of HF-engineering such as coupled electromagnetic-mechanical and electromagnetic-thermal analysis of MEMS.</p> <p>In the second part of the course the students will work in small groups on practical simulation problems. For solving practical problems the students can develop and use own simulation programs or chose an appropriate commercial field solver for their specific problem. This practical simulation work of the students is supervised by the lecturers.</p>				
227-0301-00L	Optical Communication Fundamentals	W	6 KP	2V+1U+1P	J. Leuthold
Kurzbeschreibung	The path of an analog signal in the transmitter to the digital world in a communication link and back to the analog world at the receiver is discussed. The lecture covers the fundamentals of all important optical and optoelectronic components in a fiber communication system. This includes the transmitter, the fiber channel and the receiver with the electronic digital signal processing elements.				
Lernziel	An in-depth understanding on how information is transmitted from source to destination. Also the mathematical framework to describe the important elements will be passed on. Students attending the lecture will further get engaged in critical discussion on societal, economical and environmental aspects related to the on-going exponential growth in the field of communications.				
Inhalt	<p>* Chapter 1: Introduction: Analog/Digital conversion, The communication channel, Shannon channel capacity, Capacity requirements.</p> <p>* Chapter 2: The Transmitter: Components of a transmitter, Lasers, The spectrum of a signal, Optical modulators, Modulation formats.</p> <p>* Chapter 3: The Optical Fiber Channel: Geometrical optics, The wave equations in a fiber, Fiber modes, Fiber propagation, Fiber losses, Nonlinear effects in a fiber.</p> <p>* Chapter 4: The Receiver: Photodiodes, Receiver noise, Detector schemes (direct detection, coherent detection), Bit-error ratios and error estimations.</p> <p>* Chapter 5: Digital Signal Processing Techniques: Digital signal processing in a coherent receiver, Error detection techniques, Error correction coding.</p> <p>* Chapter 6: Pulse Shaping and Multiplexing Techniques: WDM/FDM, TDM, OFDM, Nyquist Multiplexing, OCDMA.</p> <p>* Chapter 7: Optical Amplifiers: Semiconductor Optical Amplifiers, Erbium Doped Fiber Amplifiers, Raman Amplifiers.</p>				
Skript	Lecture notes are handed out.				
Literatur	Govind P. Agrawal; "Fiber-Optic Communication Systems"; Wiley, 2010				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of Electromagnetic Fields & Bachelor Lectures on Physics.				
401-4785-00L	Mathematical and Computational Methods in Photonics	W	8 KP	4G	H. Ammari
Kurzbeschreibung	The aim of this course is to review new and fundamental mathematical tools, computational approaches, and inversion and optimal design methods used to address challenging problems in nanophotonics. The emphasis will be on analyzing plasmon resonant nanoparticles, super-focusing & super-resolution of electromagnetic waves, photonic crystals, electromagnetic cloaking, metamaterials, and metasurfaces				

Lernziel The field of photonics encompasses the fundamental science of light propagation and interactions in complex structures, and its technological applications.

The recent advances in nanoscience present great challenges for the applied and computational mathematics community. In nanophotonics, the aim is to control, manipulate, reshape, guide, and focus electromagnetic waves at nanometer length scales, beyond the resolution limit. In particular, one wants to break the resolution limit by reducing the focal spot and confine light to length scales that are significantly smaller than half the wavelength.

Interactions between the field of photonics and mathematics has led to the emergence of a multitude of new and unique solutions in which today's conventional technologies are approaching their limits in terms of speed, capacity and accuracy. Light can be used for detection and measurement in a fast, sensitive and accurate manner, and thus photonics possesses a unique potential to revolutionize healthcare. Light-based technologies can be used effectively for the very early detection of diseases, with non-invasive imaging techniques or point-of-care applications. They are also instrumental in the analysis of processes at the molecular level, giving a greater understanding of the origin of diseases, and hence allowing prevention along with new treatments. Photonic technologies also play a major role in addressing the needs of our ageing society: from pace-makers to synthetic bones, and from endoscopes to the micro-cameras used in in-vivo processes. Furthermore, photonics are also used in advanced lighting technology, and in improving energy efficiency and quality. By using photonic media to control waves across a wide band of wavelengths, we have an unprecedented ability to fabricate new materials with specific microstructures.

The main objective in this course is to report on the use of sophisticated mathematics in diffractive optics, plasmonics, super-resolution, photonic crystals, and metamaterials for electromagnetic invisibility and cloaking. The book merges highly nontrivial multi-mathematics in order to make a breakthrough in the field of mathematical modelling, imaging, and optimal design of optical nanodevices and nanostructures capable of light enhancement, and of the focusing and guiding of light at a subwavelength scale. We demonstrate the power of layer potential techniques in solving challenging problems in photonics, when they are combined with asymptotic analysis and the elegant theory of Gohberg and Sigal on meromorphic operator-valued functions.

In this course we shall consider both analytical and computational matters in photonics. The issues we consider lead to the investigation of fundamental problems in various branches of mathematics. These include asymptotic analysis, spectral analysis, mathematical imaging, optimal design, stochastic modelling, and analysis of wave propagation phenomena. On the other hand, deriving mathematical foundations, and new and efficient computational frameworks and tools in photonics, requires a deep understanding of the different scales in the wave propagation problem, an accurate mathematical modelling of the nanodevices, and fine analysis of complex wave propagation phenomena. An emphasis is put on mathematically analyzing plasmon resonant nanoparticles, diffractive optics, photonic crystals, super-resolution, and metamaterials.

401-5870-00L	Seminar in Electromagnetics for CSE	W	4 KP	2S	J. Smajic, J. Leuthold
Kurzbeschreibung	Various topics of electromagnetics, including electromagnetic theory, computational electromagnetics, electromagnetic wave propagation, applications from statics to optics. Traditional problems such as antennas, electromagnetic scattering, waveguides, resonators, etc. as well as modern topics such as photonic crystals, metamaterials, plasmonics, etc. are considered.				
Lernziel	Knowledge of the fundamentals of electromagnetic theory, development and application of numerical methods for solving Maxwell equations, analysis and optimal design of electromagnetic structures				

►► Geophysik

Empfohlene Kombinationen:

Fach 2 + Fach 5 + Fach 6 + Fach 7

Fach 2 + Fach 4 + Fach 5 + Fach 6 + Fach 8

Fach 2 + Fach 5 + Fach 6 + (Fach 1 oder Fach 3)

►►► Geophysik: Fach 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4007-00L	Continuum Mechanics	W	3 KP	2V	T. Gerya
Kurzbeschreibung	In this course, students learn crucial partial differential equations (conservation laws) that are applicable to any continuum including the Earth's mantle, core, atmosphere and ocean. The course will provide step-by-step introduction into the mathematical structure, physical meaning and analytical solutions of the equations. The course has a particular focus on solid Earth applications.				
Lernziel	The goal of this course is to learn and understand few principal partial differential equations (conservation laws) that are applicable for analysing and modelling of any continuum including the Earth's mantle, core, atmosphere and ocean. By the end of the course, students should be able to write, explain and analyse the equations and apply them for simple analytical cases. Numerical solving of these equations will be discussed in the Numerical Modelling I and II course running in parallel.				

Inhalt A provisional week-by-week schedule (subject to change) is as follows:

Weeks 1,2: The continuity equation

Theory: Definition of a geological media as a continuum. Field variables used for the representation of a continuum. Methods for definition of the field variables. Eulerian and Lagrangian reference frames. Continuity equation in Eulerian and Lagrangian forms. Derivation of Eulerian continuity equation from simple principles. Advective transport term. Incompressible continuity equation.
Exercise: Computing the divergence of velocity field.

Weeks 3,4: Density and gravity

Theory: Density of rocks and minerals. Thermal expansion and compressibility. Dependence of density on pressure and temperature. Equations of state. Poisson equation for gravitational potential and its derivation from simple principles.
Exercises: Computing density, thermal expansion and compressibility from an equation of state. Derivation of gravitational acceleration and its divergence from gravitational potential.

Weeks 5,6: Stress and strain

Theory: Deformation and stresses. Definition of stress, strain and strain-rate tensors. Deviatoric stresses. Mean stress as a dynamic (nonlithostatic) pressure. Stress and strain rate invariants.
Exercises: Analysing strain rate tensor for solid body rotation. Computing stress invariants

Weeks 7,8: The momentum equation

Theory: Momentum equation and its derivation from simple principles. Viscosity and Newtonian law of viscous friction. Navier-Stokes equation for the motion of a viscous fluid. Stokes equation of slow laminar flow of highly viscous incompressible fluid and its application to geodynamics. Simplification of the Stokes equation in case of constant viscosity and its relation to the Poisson equation. Exercises: Deriving momentum equation. Computing velocity for magma flow in a channel.

Week 9: Viscous rheology of rocks

Theory: Solid-state creep of minerals and rocks as the major mechanism of deformation of the Earth's interior. Dislocation and diffusion creep mechanisms. Rheological equations for minerals and rocks. Effective viscosity and its dependence on temperature, pressure and strain rate. Formulation of the effective viscosity from empirical flow laws.
Exercise: Deriving viscous rheological equations for computing effective viscosities from empirical flow laws.

Weeks 10,11: The heat conservation equation

Theory: Fourier's law of heat conduction. Heat conservation equation and its derivation. Radioactive, viscous and adiabatic heating and their relative importance. Heat conservation equation for the case of a constant thermal conductivity and its relation to the Poisson equation.
Exercises: Computing of heat fluxes. Deriving equation for steady state temperature profile in a magmatic channel.

Week 12,13: Elasticity and plasticity

Theory: Elastic rheology. Maxwell viscoelastic rheology. Plastic rheology. Plastic yielding criterion. Plastic flow potential. Plastic flow rule.
Exercise: compute viscoelastic stress evolution.

Week 14: Fluid flow in deforming porous media. Darcy equation for fluid percolation. Derivation of Darcy equation from Stokes equation for channel flow. Dependence of permeability on porosity and grain size. Coupled hydro-mechanical momentum and continuity equations for solid matrix and percolating fluid. Fluid and solid Lagrangian reference frames.

GRADING will be based on homeworks (1/3) and oral exam (2/3).

Skript Script and Exam questions are available by request tgerya@ethz.ch

Literatur Taras Gerya Introduction to Numerical Geodynamic Modelling. Second Edition. Cambridge University Press, 2019

▶▶▶ Geophysik: Fach 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4241-00L	Numerical Modelling I and II: Theory and Applications	W	6 KP	4G	T. Gerya
Kurzbeschreibung	In this 13-week sequence, students learn how to write programs from scratch to solve partial differential equations that are useful for Earth science applications. Programming will be done in MATLAB and will use the finite-difference method and marker-in-cell technique. The course will emphasise a hands-on learning approach rather than extensive theory.				
Lernziel	The goal of this course is for students to learn how to program numerical applications from scratch. By the end of the course, students should be able to write state-of-the-art MATLAB codes that solve systems of partial-differential equations relevant to Earth and Planetary Science applications using finite-difference method and marker-in-cell technique. Applications include Poisson equation, buoyancy driven variable viscosity flow, heat diffusion and advection, and state-of-the-art thermomechanical code programming. The emphasis will be on commonality, i.e., using a similar approach to solve different applications, and modularity, i.e., re-use of code in different programs. The course will emphasise a hands-on learning approach rather than extensive theory, and will begin with an introduction to programming in MATLAB.				

Inhalt	<p>A provisional week-by-week schedule (subject to change) is as follows:</p> <p>Week 1: Introduction to the finite difference approximation to differential equations. Introduction to programming in Matlab. Solving of 1D Poisson equation.</p> <p>Week 2: Direct and iterative methods for obtaining numerical solutions. Solving of 2D Poisson equation with direct method. Solving of 2D Poisson equation with Gauss-Seidel and Jacobi iterative methods.</p> <p>Week 3: Solving momentum and continuity equations in case of constant viscosity with stream function/vorticity formulation.</p> <p>Weeks 4: Staggered grid for formulating momentum and continuity equations. Indexing of unknowns. Solving momentum and continuity equations in case of constant viscosity using pressure-velocity formulation with staggered grid.</p> <p>Weeks 5: Conservative finite differences for the momentum equation. "Free slip" and "no slip" boundary conditions. Solving momentum and continuity equations in case of variable viscosity using pressure-velocity formulation with staggered grid.</p> <p>Week 6: Advection in 1-D. Eulerian methods. Marker-in-cell method. Comparison of different advection methods and their accuracy.</p> <p>Week 7: Advection in 2-D with Marker-in-cell method. Combining flow calculation and advection for buoyancy driven flow.</p> <p>Week 8: "Free surface" boundary condition and "sticky air" approach. Free surface stabilization. Runge-Kutta schemes. Continuity-based velocity interpolation.</p> <p>Week 9: Solving 2D heat conservation equation in case of constant thermal conductivity with explicit and implicit approaches.</p> <p>Week 10: Solving 2D heat conservation equation in case of variable thermal conductivity with implicit approach. Temperature advection with markers. Creating thermomechanical code by combining mechanical solution for 2D buoyancy driven flow with heat diffusion and advection based on marker-in-cell approach.</p> <p>Week 11: Implementation of radioactive, adiabatic and shear heating to the thermomechanical code.</p> <p>Week 12: Programming of solution of coupled solid-fluid momentum and continuity equations for the case of melt percolation in a rising mantle plume.</p> <p>Week 13: Subgrid diffusion of temperature and its implementation. Implementation of temperature-, pressure- and strain rate-dependent viscosity, temperature- and pressure-dependent density and temperature-dependent thermal conductivity to the thermomechanical code. Final project description for slab breakoff modeling.</p> <p>GRADING will be based on weekly programming homeworks (50%) and a term project (50%) to develop an application of their choice to a more advanced level.</p>
Literatur	Taras Gerya, Introduction to Numerical Geodynamic Modelling. Second edition. Cambridge University Press 2019

▶▶▶ Geophysik: Fach 3

Findet im Frühjahrssemester statt

▶▶▶ Geophysik: Fach 4

Findet im Frühjahrssemester statt

▶▶▶ Geophysik: Fach 5

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4014-00L	Seismic Waves II	W	3 KP	2G	T. Diehl, F. Lanza, A. Obermann
Kurzbeschreibung	This course provides an overview on the most widely used seismological methods to image the Earth's interior with a focus on crustal and upper-mantle structures. Topics include controlled source methods such as refraction and wide-angle reflection, as well as passive body-wave and surface-wave based methods. The course will discuss the strengths and weaknesses of each method.				
Lernziel	Understand the strengths and weaknesses of various active and passive tomographic methods to image the structure of the Earth.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> -Stein, S., Wysession, M., & Stein, S. (Ed.) (2003). Introduction to Seismology, Earthquakes, and Earth Structure. Blackwell Publishing. -Lay, T. and T. C. Wallace, Modern Global Seismology, Academic Press, San Diego, 1995. A very basic seismology textbook. Chapters 2 through 4 provide a useful introduction to the contents of this course. -Menke, W., Geophysical Data Analysis: Discrete Inverse Theory, revised edition, Academic Press, San Diego, 1989. A very complete textbook on inverse theory in geophysics. -Press, W. H., S. A. Teukolsky, W. T. Vetterling and B. P. Flannery, Numerical Recipes, Cambridge University Press. The art of scientific computing. -Aki, K. and P. G. Richards, Quantitative Seismology, second edition, University Science Books, Sausalito, 2002. The most standard textbook in seismology, for grad students and advanced undergraduates. -Dahlen, F. A. and J. Tromp, Theoretical Global Seismology, Princeton University Press, Princeton, 1998. A very good book, suited for advanced graduate students with a strong math background. -Kennett B.L.N., The Seismic Wavefield. Volume I: Introduction and Theoretical Development (2001). Volume II: Interpretation of Seismograms on Regional and Global Scales (2002). Cambridge University Press. -Trefethen, L. N. and D. Bau III, Numerical Linear Algebra, Soc. for Ind. and Appl. Math., Philadelphia, 1997. A textbook on the numerical solution of large linear inverse problems, designed for advanced math undergraduates. 				

▶▶▶ Geophysik: Fach 6

Findet im Frühjahrssemester statt

▶▶▶ Geophysik: Fach 7

Findet im Frühjahrssemester statt

▶▶▶ Geophysik: Fach 8

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4273-00L	Numerical Modelling in Fortran	W	3 KP	2V	P. Tackley
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to programming in Fortran, and is suitable for students who have only minimal programming experience. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts.				

Lernziel	Fortran is a modern programming language that is updated every few years (most recently in 2018) and is specifically designed for scientific and engineering applications. This course gives an introduction to programming in this language, and is suitable for students who have only minimal programming experience, for example with MATLAB scripts. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts, using example scientific problems relevant to Earth science.		
Skript	See http://jupiter.ethz.ch/~pjt/FORTRAN/FortranClass.html		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft

►► Geophysik: Seminar

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5880-00L	Seminar in Geophysics for CSE	W	4 KP	2S	T. Gerya, P. Tackley
Kurzbeschreibung	The seminar in geophysics for CSE is a work on a small research project for 4 credit points. The project can be supervised and graded by any member of the Institute of Geophysics with doctoral degree				
Lernziel	Students will learn modern quantitative geophysical research by conducting a small original project on a relevant subject.				
Inhalt	Students should find a project of interest by contacting potential supervisors from the Institute of Geophysics and agree on the content and timing of the project. At the end of the project, a written report of free format should be submitted by the student, which is then graded by the supervisor.				
Skript	No script				
Literatur	Relevant literature should be provided by the project supervisor.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

►► Biologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				
Literatur	U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006.				
	Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010.				
	B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013				
636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				

Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.
Skript	Lecture slides will be available on moodle.
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-B SSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-B SSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lernenheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lernenheitId=123546&lang=d e, or working through the script provided as part of this R course.

636-0706-00L	Spatio-Temporal Modelling in Biology	W	4 KP	3G	D. Iber
Kurzbeschreibung	This course focuses on modeling spatio-temporal problems in biology, in particular on the cell and tissue level. The main focus is on mechanisms and concepts, but mathematical and numerical techniques are introduced as required. Biological examples discussed in the course provide an introduction to key concepts in developmental biology.				
Lernziel	Students will learn state-of-the-art approaches to modelling spatial effects in dynamical biological systems. The course provides an introduction to dynamical system, and covers the mathematical analysis of pattern formation in growing, developing systems, as well as the description of mechanical effects at the cell and tissue level. The course also provides an introduction to image-based modelling, i.e. the use of microscopy data for model development and testing. The course covers classic as well as current approaches and exposes students to open problems in the field. In this way, the course seeks to prepare students to conduct research in the field. The course prepares students for research in developmental biology, as well as for applications in tissue engineering, and for biomedical research.				
Inhalt	1. Introduction to Modelling in Biology 2. Morphogen Gradients 3. Dynamical Systems 4. Cell-cell Signalling (Dr Boaretto) 5. Travelling Waves 6. Turing Patterns 7. Chemotaxis 8. Mathematical Description of Growing Biological Systems 9. Image-Based Modelling 10. Tissue Mechanics 11. Cell-based Tissue Simulation Frameworks 12. Plant Development (Dr Dumont) 13. Growth Control 14. Summary				
Skript	All lecture material will be made available online https://www.bsse.ethz.ch/cobi/teaching/636-0706-00L_Spatial_Modelling_in_Biology.html				
Literatur	The lecture course is not based on any textbook. The following textbooks are related to some of its content. The textbooks may be of interest for further reading, but are not necessary to follow the course: Murray, Mathematical Biology, Springer Forgacs and Newman, Biological Physics of the Developing Embryo, CUP Keener and Sneyd, Mathematical Physiology, Springer Fall et al, Computational Cell Biology, Springer Szallasi et al, System Modeling in Cellular Biology, MIT Press Wolkenhauer, Systems Biology Kreyszig, Engineering Mathematics, Wiley				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is self-contained. The course assumes no background in biology but a good foundation regarding mathematical and computational techniques.				

227-0421-00L	Deep Learning in Artificial and Biological Neuronal Networks	W	4 KP	3G	B. Grewe
Kurzbeschreibung	Deep-Learning (DL) a brain-inspired weak for of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. However, DL is far from being understood and investigating learning in biological networks might serve again as a compelling inspiration to think differently about state-of-the-art ANN training methods.				

Lernziel	<p>The main goal of this lecture is to provide a comprehensive overview into the learning principles neuronal networks as well as to introduce a diverse skill set (e.g. simulating a spiking neuronal network) that is required to understand learning in large, hierarchical neuronal networks. To achieve this the lectures and exercises will merge ideas, concepts and methods from machine learning and neuroscience. These will include training basic ANNs, simulating spiking neuronal networks as well as being able to read and understand the main ideas presented in today's neuroscience papers.</p> <p>After this course students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - read and understand the main ideas and methods that are presented in today's neuroscience papers - explain the basic ideas and concepts of plasticity in the mammalian brain - implement alternative ANN learning algorithms to 'error backpropagation' in order to train deep neuronal networks. - use a diverse set of ANN regularization methods to improve learning - simulate spiking neuronal networks that learn simple (e.g. digit classification) tasks in a supervised manner.
Inhalt	<p>Deep-learning a brain-inspired weak form of AI allows training of large artificial neuronal networks (ANNs) that, like humans, can learn real-world tasks such as recognizing objects in images. The origins of deep hierarchical learning can be traced back to early neuroscience research by Hubel and Wiesel in the 1960s, who first described the neuronal processing of visual inputs in the mammalian neocortex. Similar to their neocortical counterparts ANNs seem to learn by interpreting and structuring the data provided by the external world. However, while on specific tasks such as playing (video) games deep ANNs outperform humans (Minh et al, 2015, Silver et al., 2018), ANNs are still not performing on par when it comes to recognizing actions in movie data and their ability to act as generalizable problem solvers is still far behind of what the human brain seems to achieve effortlessly. Moreover, biological neuronal networks can learn far more effectively with fewer training examples, they achieve a much higher performance in recognizing complex patterns in time series data (e.g. recognizing actions in movies), they dynamically adapt to new tasks without losing performance and they achieve unmatched performance to detect and integrate out-of-domain data examples (data they have not been trained with). In other words, many of the big challenges and unknowns that have emerged in the field of deep learning over the last years are already mastered exceptionally well by biological neuronal networks in our brain. On the other hand, many facets of typical ANN design and training algorithms seem biologically implausible, such as the non-local weight updates, discrete processing of time, and scalar communication between neurons. Recent evidence suggests that learning in biological systems is the result of the complex interplay of diverse error feedback signaling processes acting at multiple scales, ranging from single synapses to entire networks.</p>
Skript	The lecture slides will be provided as a PDF after each lecture.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This advanced level lecture requires some basic background in machine/deep learning. Thus, students are expected to have a basic mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course is not to be meant as an extended tutorial of how to train deep networks in PyTorch or Tensorflow, although these tools used.</p> <p>The participation in the course is subject to the following conditions:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) The number of participants is limited to 120 students (MSc and PhDs). 2) Students must have taken the exam in Deep Learning (263-3210-00L) or have acquired equivalent knowledge.

227-1037-00L	Introduction to Neuroinformatics	W	6 KP	2V+1U+1A	V. Mante , M. Cook, B. Grewe, G. Indiveri, D. Kiper, W. von der Behrens
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the functional properties of neurons. Particularly the description of membrane electrical properties (action potentials, channels), neuronal anatomy, synaptic structures, and neuronal networks. Simple models of computation, learning, and behavior will be explained. Some artificial systems (robot, chip) are presented.				
Lernziel	Understanding computation by neurons and neuronal circuits is one of the great challenges of science. Many different disciplines can contribute their tools and concepts to solving mysteries of neural computation. The goal of this introductory course is to introduce the monocultures of physics, maths, computer science, engineering, biology, psychology, and even philosophy and history, to discover the enchantments and challenges that we all face in taking on this major 21st century problem and how each discipline can contribute to discovering solutions.				
Inhalt	This course considers the structure and function of biological neural networks at different levels. The function of neural networks lies fundamentally in their wiring and in the electro-chemical properties of nerve cell membranes. Thus, the biological structure of the nerve cell needs to be understood if biologically-realistic models are to be constructed. These simpler models are used to estimate the electrical current flow through dendritic cables and explore how a more complex geometry of neurons influences this current flow. The active properties of nerves are studied to understand both sensory transduction and the generation and transmission of nerve impulses along axons. The concept of local neuronal circuits arises in the context of the rules governing the formation of nerve connections and topographic projections within the nervous system. Communication between neurons in the network can be thought of as information flow across synapses, which can be modified by experience. We need an understanding of the action of inhibitory and excitatory neurotransmitters and neuromodulators, so that the dynamics and logic of synapses can be interpreted. Finally, the neural architectures of feedforward and recurrent networks will be discussed in the context of co-ordination, control, and integration of sensory and motor information in neural networks.				
551-1299-00L	Introduction to Bioinformatics	W	6 KP	4G	S. Sunagawa , M. Gstaiger, A. Kahles, G. Rättsch, B. Snijder, E. Vayena, C. von Mering, N. Zamboni
Kurzbeschreibung	This course introduces principle concepts, the state-of-the-art and methods used in some major fields of Bioinformatics. Topics include: genomics, metagenomics, network bioinformatics, and imaging. Lectures are accompanied by practical exercises that involve the use of common bioinformatic methods and basic programming.				
Lernziel	The course will provide students with theoretical background in the area of genomics, metagenomics, network bioinformatics and imaging. In addition, students will acquire basic skills in applying modern methods that are used in these sub-disciplines of Bioinformatics. Students will be able to access and analyse DNA sequence information, construct and interpret networks that emerge through interactions of e.g. genes/proteins, and extract information based on computer-assisted image data analysis. Students will also be able to assess the ethical implications of access to and generation of new and large amounts of information as they relate to the identifiability of a person and the ownership of data.				

Inhalt Ethics:
Case studies to learn about applying ethical principles in human genomics research

Genomics:
Genetic variant calling
Analysis and critical evaluation of genome wide association studies

Metagenomics:
Reconstruction of microbial genomes
Microbial community compositional analysis
Quantitative metagenomics

Network bioinformatics:
Inference of molecular networks
Use of networks for interpretation of (gen)omics data

Imaging:
High throughput single cell imaging
Image segmentation
Automatic analysis of drug effects on single cell suspension (chemotyping)

Voraussetzungen /
Besonderes Course participants have already acquired basic programming skills in Python and R.

Students will bring and work on their own laptop computers, preferentially running the latest versions of Windows or MacOSX.

► Wahlfächer

Von den angebotenen Wahlfächern müssen mindestens zwei Lerneinheiten erfolgreich abgeschlossen werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0250-00L	Solving Partial Differential Equations in parallel on GPUs	W	4 KP	3G	L. Räss, S. Omlin, M. Werder

Kurzbeschreibung This course aims to cover state-of-the-art methods in modern parallel Graphical Processing Unit (GPU) computing, supercomputing and code development with applications to natural sciences and engineering.

Lernziel When quantitative assessment of physical processes governing natural and engineered systems relies on numerically solving differential equations, fast and accurate solutions require performant algorithms leveraging parallel hardware. The goal of this course is to offer a practical approach to solve systems of differential equations in parallel on GPUs using the Julia language. Julia combines high-level language conciseness to low-level language performance which enables efficient code development.

The course will be taught in a hands-on fashion, putting emphasis on you writing code and completing exercises; lecturing will be kept at a minimum. In a final project you will solve a solid mechanics or fluid dynamics problem of your interest, such as the shallow water equation, the shallow ice equation, acoustic wave propagation, nonlinear diffusion, viscous flow, elastic deformation, viscous or elastic poromechanics, frictional heating, and more. Your Julia GPU application will be hosted on a git-platform and implement modern software development practices.

Inhalt Part 1 - Discovering a modern parallel computing ecosystem
- Learn the basics of the Julia language;
- Learn about the diffusion process and how to solve it;
- Understand the practical challenges of parallel and distributed computing: (multi-)GPUs, multi-core CPUs;
- Learn about software development tools: git, version control, continuous integration (CI), unit tests.

Part 2 - Developing your own parallel algorithms
- Implement wave propagation (or more advanced physics);
- Apply spatial and temporal discretisation (finite-differences, various time-stepper);
- Implement efficient iterative algorithms;
- Implement shared (on CPU and GPU) and, if time allows, distributed memory parallelisation (multi-GPUs/CPUs);
- Learn about main simulation performance limiters.

Part 3 - Final project
- Apply your new skills in a final project;
- Implement advanced physical processes (solid and fluid dynamic - elastic and viscous solutions).

Skript Digital lecture notes, interactive Julia notebooks, online material.

Literatur Links to relevant literature will be provided during classes.

Voraussetzungen /
Besonderes Completed BSc studies. Interest in and basic knowledge of numerics, applied mathematics, and physics/engineering sciences. Basic programming skills (in e.g. Matlab, Python, Julia); advanced programming skills are a plus.

151-0709-00L	Stochastic Methods for Engineers and Natural Scientists	W	4 KP	4G	D. W. Meyer-Masseti
--------------	--	----------	-------------	-----------	----------------------------

Kurzbeschreibung The course provides an introduction into stochastic methods that are applicable for example for the description and modeling of turbulent and subsurface flows. Moreover, mathematical techniques are presented that are used to quantify uncertainty in various engineering applications.

Lernziel By the end of the course you should be able to mathematically describe random quantities and their effect on physical systems. Moreover, you should be able to develop basic stochastic models of such systems.

Inhalt - Probability theory, single and multiple random variables, mappings of random variables
- Estimation of statistical moments and probability densities based on data
- Stochastic differential equations, Ito calculus, PDF evolution equations
- Monte Carlo integration with importance and stratified sampling
- Markov-chain Monte Carlo sampling
- Control-variate and multi-level Monte Carlo estimation
All topics are illustrated with engineering applications.

Skript Detailed lecture notes will be provided.

Literatur Some textbooks related to the material covered in the course:
Stochastic Methods: A Handbook for the Natural and Social Sciences, Crispin Gardiner, Springer, 2010
The Fokker-Planck Equation: Methods of Solutions and Applications, Hannes Risken, Springer, 1996
Turbulent Flows, S.B. Pope, Cambridge University Press, 2000
Spectral Methods for Uncertainty Quantification, O.P. Le Maitre and O.M. Knio, Springer, 2010

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft	
151-0317-00L	Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality II	W	4 KP	3G	A. Kunz
Kurzbeschreibung	This lecture provides deeper knowledge on the possible applications of virtual reality, its basic technology, and future research fields. The goal is to provide a strong knowledge on Virtual Reality for a possible future use in business processes.				
Lernziel	Virtual Reality can not only be used for the visualization of 3D objects, but also offers a wide application field for small and medium enterprises (SME). This could be for instance an enabling technology for net-based collaboration, the transmission of images and other data, the interaction of the human user with the digital environment, or the use of augmented reality systems. The goal of the lecture is to provide a deeper knowledge of today's VR environments that are used in business processes. The technical background, the algorithms, and the applied methods are explained more in detail. Finally, future tasks of VR will be discussed and an outlook on ongoing international research is given.				
Inhalt	Introduction into Virtual Reality; basics of augmented reality; interaction with digital data, tangible user interfaces (TUI); basics of simulation; compression procedures of image-, audio-, and video signals; new materials for force feedback devices; introduction into data security; cryptography; definition of free-form surfaces; digital factory; new research fields of virtual reality				
Skript	The handout is available in German and English.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: "Visualization, Simulation and Interaction - Virtual Reality I" is recommended, but not mandatory.				
Geförderte Kompetenzen	Didactical concept: The course consists of lectures and exercises.	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft
			Verfahren und Technologien		geprüft
		Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft
			Medien und digitale Technologien		geprüft
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
151-0371-00L	Advanced Model Predictive Control <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	4 KP	2V+1U	M. Zeilinger, A. Carron, L. Hewing, J. Köhler
Kurzbeschreibung	Model predictive control (MPC) has established itself as a powerful control technique for complex systems under state and input constraints. This course discusses the theory and application of recent advanced MPC concepts, focusing on system uncertainties and safety, as well as data-driven formulations and learning-based control.				
Lernziel	Design, implement and analyze advanced MPC formulations for robust and stochastic uncertainty descriptions, in particular with data-driven formulations.				
Inhalt	Topics include - Review of Bayesian statistics, stochastic systems and Stochastic Optimal Control - Nominal MPC for uncertain systems (nominal robustness) - Robust MPC - Stochastic MPC - Set-membership Identification and robust data-driven MPC - Bayesian regression and stochastic data-driven MPC - MPC as safety filter for reinforcement learning				
Skript	Lecture notes will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic courses in control, advanced course in optimal control, basic MPC course (e.g. 151-0660-00L Model Predictive Control) strongly recommended. Background in linear algebra and stochastic systems recommended.				
151-0833-00L	Applied Finite Element Analysis	W	4 KP	2V+2U	B. Berisha, N. Manopulo
Kurzbeschreibung	Die meisten Problemstellungen im Ingenieurwesen sind nichtlinearer Natur. Die Nichtlinearitäten werden hauptsächlich durch nichtlineares Werkstoffverhalten, Kontaktbedingungen und Strukturinstabilitäten hervorgerufen. Im Rahmen dieser Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der nichtlinearen Finite-Element-Methoden zur Lösung von solchen Problemstellungen vermittelt.				
Lernziel	Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der nichtlinearen Finite-Elemente-Methode (FEM). Der Fokus der Vorlesung liegt bei der Vermittlung der theoretischen Grundlagen der nichtlinearen FE-Methoden für implizite und explizite Formulierungen. Typische Anwendungen der nichtlinearen FE-Methode sind Simulationen von: - Crash - Kollaps von Strukturen - Materialverhalten (Metalle und Gummi) - allgemeinen Umformprozessen				
	Insbesondere wird die Modellierung des nichtlinearen Werkstoffverhalten, thermomechanischen Vorgängen und Prozessen mit grossen plastischen Deformationen behandelt. Im Rahmen von begleitenden Übungen wird die Fähigkeit erworben, selber virtuelle Modelle zur Beschreibung von komplexen nichtlinearen Systemen aufzubauen. Wichtige Modelle wie z.B. Stoffgesetze werden in Matlab programmiert. Das FEM Programm ABAQUS wird eingeführt, um reale Ingenieurprobleme zu simulieren.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in FEM - Kontinuumsmechanische Grundlagen zur Beschreibung grosser plastischer Deformationen - Elasto-plastische Werkstoffmodelle - Lagrange- und Euler-Betrachtungsweisen - FEM-Implementierung von Stoffgesetzen - Elementformulierungen - Implizite und explizite FEM-Methoden - FEM-Formulierung des gekoppelten thermo-mechanischen Problems - Modellierung des Werkzeugkontaktes und von Reibungseinflüssen - Gleichungslöser und Konvergenz - Instabilitätsprobleme
--------	---

Skript	Vorlesungsfolien
Literatur	Bathe, K. J., Finite-Elemente-Methoden, Springer-Verlag, 2002

151-0529-00L	Computational Mechanics II: Nonlinear FEA	W	4 KP	2V+2U	L. De Lorenzis
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to non-linear finite element analysis. The treated sources of non-linearity are related to material properties (hyperelasticity, plasticity), kinematics (large deformations, instability problems) and boundary conditions (contact).				
Lernziel	To be able to address all major sources of non-linearity in theory and numerics, and to apply this knowledge to the solution of relevant problems in solid mechanics.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: various sources of nonlinearities and implications for FEA. 2. Non-linear kinematics: large deformations, stability problems. 3. Non-linear material behavior: hyperelasticity, plasticity. 4. Non-linear boundary conditions: contact problems. 				
Skript	Lecture notes will be provided. However, students are encouraged to take their own notes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Mechanics 1, 2, Dynamics, Continuum Mechanics I and Introduction to FEA. Ideally also Continuum Mechanics II.				

263-2800-00L	Design of Parallel and High-Performance Computing	W	9 KP	3V+2U+3A	T. Hoefler, M. Püschel
Kurzbeschreibung	Advanced topics in parallel and high-performance computing. <i>Number of participants limited to 125.</i>				
Lernziel	Understand concurrency paradigms and models from a higher perspective and acquire skills for designing, structuring and developing possibly large parallel high-performance software systems. Become able to distinguish parallelism in problem space and in machine space. Become familiar with important technical concepts and with concurrency folklore.				
Inhalt	We will cover all aspects of high-performance computing ranging from architecture through programming up to algorithms. We will start with a discussion of caches and cache coherence in practical computer systems. We will dive into parallel programming concepts such as memory models, locks, and lock-free. We will cover performance modeling and parallel design principles as well as basic parallel algorithms.				
Voraussetzungen / Besonderes	This class is intended for the Computer Science Masters curriculum. Students must have basic knowledge in programming in C as well as computer science theory. Students should be familiar with the material covered in the ETH computer science first-year courses "Parallele Programmierung (parallel programming)" and "Algorithmen und Datenstrukturen (algorithm and data structures)" or equivalent courses.				

263-5905-00L	Mixed Reality	W	5 KP	3G+1A	I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.				
Lernziel	After attending this course, students will: <ol style="list-style-type: none"> 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and asses current research in this area. 				
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: <ul style="list-style-type: none"> - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision. 				

227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.				
Lernziel	Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss).				
	The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems.				
	In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.				

Inhalt	1. Introduction 2. Automata and Languages 3. Smarter Automata 4. Specification Models 5. Stochastic Discrete Event Systems 6. Worst-Case Event Systems 7. Network Calculus				
Skript	Available				
Literatur	[bertsekas] Data Networks Dimitri Bersekas, Robert Gallager Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161 [borodin] Online Computation and Competitive Analysis Allan Borodin, Ran El-Yaniv. Cambridge University Press, 1998 [boudec] Network Calculus J.-Y. Le Boudec, P. Thiran Springer, 2001 [cassandras] Introduction to Discrete Event Systems Christos Cassandras, Stéphane Lafortune. Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4 [fiat] Online Algorithms: The State of the Art A. Fiat and G. Woeginger [hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin) D. Hochbaum [schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik) T. Schickinger, A. Steger Springer, Berlin, 2001 [sipser] Introduction to the Theory of Computation Michael Sipser. PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X				
227-0116-00L	VLSI 1: HDL based design for FPGAs	W	6 KP	5G	F. K. Gürkaynak, L. Benini
Kurzbeschreibung	This first course in a series that extends over three consecutive terms is concerned with tailoring algorithms and with devising high performance hardware architectures for their implementation as ASIC or with FPGAs. The focus is on front end design using HDLs and automatic synthesis for producing industrial-quality circuits.				
Lernziel	Understand Very-Large-Scale Integrated Circuits (VLSI chips), Application-Specific Integrated Circuits (ASIC), and Field-Programmable Gate-Arrays (FPGA). Know their organization and be able to identify suitable application areas. Become fluent in front-end design from architectural conception to gate-level netlists. How to model digital circuits with SystemVerilog. How to ensure they behave as expected with the aid of simulation, testbenches, and assertions. How to take advantage of automatic synthesis tools to produce industrial-quality VLSI and FPGA circuits. Gain practical experience with the hardware description language SystemVerilog and with industrial Electronic Design Automation (EDA) tools.				
Inhalt	This course is concerned with system-level issues of VLSI design and FPGA implementations. Topics include: <ul style="list-style-type: none"> - Overview on design methodologies and fabrication depths. - Levels of abstraction for circuit modeling. - Organization and configuration of commercial field-programmable components. - FPGA design flows. - Dedicated and general purpose architectures compared. - How to obtain an architecture for a given processing algorithm. - Meeting throughput, area, and power goals by way of architectural transformations. - Hardware Description Languages (HDL) and the underlying concepts. - SystemVerilog - Register Transfer Level (RTL) synthesis and its limitations. - Building blocks of digital VLSI circuits. - Functional verification techniques and their limitations. - Modular and largely reusable testbenches. - Assertion-based verification. - Synchronous versus asynchronous circuits. - The case for synchronous circuits. - Periodic events and the Anceau diagram. - Case studies, ASICs compared to microprocessors, DSPs, and FPGAs. 				
Skript	During the exercises, students learn how to model FPGAs with SystemVerilog. They write testbenches for simulation purposes and synthesize gate-level netlists for FPGAs. Commercial EDA software by leading vendors is being used throughout.				
Literatur	Textbook and all further documents in English. H. Kaeslin: "Top-Down Digital VLSI Design, from Architectures to Gate-Level Circuits and FPGAs", Elsevier, 2014, ISBN 9780128007303.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basics of digital circuits. Examination: In written form following the course semester (spring term). Problems are given in English, answers will be accepted in either English oder German. Further details: https://is-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-i/				
227-0147-10L	VLSI 3: Full-Custom Digital Circuit Design	W	6 KP	2V+3U	C. Studer, O. Castañeda Fernández
Kurzbeschreibung	This third course in our VLSI series is concerned with full-custom digital integrated circuits. The goals are to learn how to design digital circuits on the schematic, layout, gate, and register-transfer levels. The use of state-of-the-art CAD software (Cadence Virtuoso) in order to simulate, optimize, and characterize digital circuits is another important topic of this course.				

Lernziel	At the end of this course you will - understand how the main building blocks of state-of-the-art digital integrated circuits are designed - be able to design and optimize digital integrated circuits on the schematic, layout, and gate levels - be able to use standard industry software (Cadence Virtuoso) for drawing, simulating, and characterizing digital circuits - understand the performance trade-offs between speed, area, and power consumption				
Inhalt	The third VLSI course begins with the basics of metal-oxide-semiconductor (MOS) field-effect transistors (FETs) and moves up the stack towards logic gates and increasingly complex digital circuit structures. The topics of this course include: • Nanometer MOSFETs • Static and dynamic behavior of complementary MOS (CMOS) inverters • CMOS gate design, sizing, and timing • Full-custom standard-cell design • Wire models and parasitics • Latch and flip-flop circuits • Gate-level timing analysis and optimization • Static and dynamic power consumption; low-power techniques • Alternative logic styles (dynamic logic, pass-transistor logic, etc.) • Arithmetic and logic circuits • Fixed-point and floating-point arithmetic • Memory circuits (ROM, SRAM, and DRAM) • In- and near-memory processing architectures • Full-custom accelerator circuits for machine learning The exercises are concerned with schematic entry, layout, and simulation of digital integrated circuits using a disciplined standard-cell-based approach with Cadence Virtuoso.				
Literatur	N. H. E. Weste and D. M Harris, CMOS VLSI Design: A Circuits and Systems Perspective (4th Ed.), Addison-Wesley				
Voraussetzungen / Besonderes	VLSI3 can be taken in parallel with "VLSI1: HDL based design for FPGAs" and is designed to complement the topics of this course. Basic analog circuit knowledge is required.				
227-0148-00L	VLSI III: Test and Fabrication of VLSI Circuits	W	6 KP	4G	L. Benini
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	In this course, we will cover how modern microchips are fabricated, and we will focus on methods and tools to uncover fabrication defects, if any, in these microchips. As part of the exercises, students will get to work on an industrial 1 million dollar automated test equipment.				
Lernziel	Learn about modern IC manufacturing methodologies, understand the problem of IC testing. Cover the basic methods, algorithms and techniques to test circuits in an efficient way. Learn about practical aspects of IC testing and apply what you learn in class using a state-of-the-art tester.				
Inhalt	In this course we will deal with modern integrated circuit (IC) manufacturing technology and cover topics such as: - Today's nanometer CMOS fabrication processes (HKMG). - Optical and post optical Photolithography. - Potential alternatives to CMOS technology and MOSFET devices. - Evolution paths for design methodology. - Industrial roadmaps for the future evolution of semiconductor technology (ITRS).				
	If you want to earn money by selling ICs, you will have to deliver a product that will function properly with a very large probability. The main emphasis of the lecture will be discussing how this can be achieved. We will discuss fault models and practical techniques to improve testability of VLSI circuits. At the IIS we have a state-of-the-art automated test equipment (Advantest SoC V93000) that we will make available for in class exercises and projects. At the end of the lecture you will be able to design state-of-the-art digital integrated circuits such as to make them testable and to use automatic test equipment (ATE) to carry out the actual testing.				
	During the first weeks of the course there will be weekly practical exercises where you will work in groups of two. For the last 5 weeks of the class students will be able to choose a class project that can be: - The test of their own chip developed during a previous semester thesis - Developing new setups and measurement methods in C++ on the tester - Helping to debug problems encountered in previous microchips by IIS.				
Skript	Half of the oral exam will consist of a short presentation on this class project. Main course book: "Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory and Mixed-Signal VLSI Circuits" by Michael L. Bushnell and Vishwani D. Agrawal, Springer, 2004. This book is available online within ETH through http://link.springer.com/book/10.1007%2Fb117406				
Voraussetzungen / Besonderes	Although this is the third part in a series of lectures on VLSI design, you can follow this course even if you have not visited VLSI I and VLSI II lectures. An interest in integrated circuit design, and basic digital circuit knowledge is required though. Course website: https://iis-students.ee.ethz.ch/lectures/vlsi-iii/				
227-0417-00L	Information Theory I	W	6 KP	4G	A. Lapidoth
Kurzbeschreibung	This course covers the basic concepts of information theory and of communication theory. Topics covered include the entropy rate of a source, mutual information, typical sequences, the asymptotic equi-partition property, Huffman coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, and feedback capacity.				
Lernziel	The fundamentals of Information Theory including Shannon's source coding and channel coding theorems				
Inhalt	The entropy rate of a source, Typical sequences, the asymptotic equi-partition property, the source coding theorem, Huffman coding, Arithmetic coding, channel capacity, the channel coding theorem, the source-channel separation theorem, feedback capacity				
Literatur	T.M. Cover and J. Thomas, Elements of Information Theory (second edition)				
227-0427-00L	Signal Analysis, Models, and Machine Learning	W	6 KP	4G	H.-A. Loeliger
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>This course was replaced by "Introduction to Estimation and Machine Learning" and "Advanced Signal Analysis, Modeling, and Machine Learning".</i>				
Kurzbeschreibung	Mathematical methods in signal processing and machine learning. I. Linear signal representation and approximation: Hilbert spaces, LMMSE estimation, regularization and sparsity. II. Learning linear and nonlinear functions and filters: neural networks, kernel methods. III. Structured statistical models: hidden Markov models, factor graphs, Kalman filter, Gaussian models with sparse events.				
Lernziel	The course is an introduction to some basic topics in signal processing and machine learning.				

Inhalt	Part I - Linear Signal Representation and Approximation: Hilbert spaces, least squares and LMMSE estimation, projection and estimation by linear filtering, learning linear functions and filters, L2 regularization, L1 regularization and sparsity, singular-value decomposition and pseudo-inverse, principal-components analysis. Part II - Learning Nonlinear Functions: fundamentals of learning, neural networks, kernel methods. Part III - Structured Statistical Models and Message Passing Algorithms: hidden Markov models, factor graphs, Gaussian message passing, Kalman filter and recursive least squares, Monte Carlo methods, parameter estimation, expectation maximization, linear Gaussian models with sparse events.
Skript	Lecture notes.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: - local bachelors: course "Discrete-Time and Statistical Signal Processing" (5. Sem.) - others: solid basics in linear algebra and probability theory
227-0124-00L	Embedded Systems W 6 KP 4G L. Thiele, M. Magno
Kurzbeschreibung	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. The course covers theoretical and practical aspects of embedded system design and includes a series of lab sessions.
Lernziel	Understanding specific requirements and problems arising in embedded system applications. Understanding architectures and components, their hardware-software interfaces, the memory architecture, communication between components, embedded operating systems, real-time scheduling theory, shared resources, low-power and low-energy design as well as hardware architecture synthesis.
Inhalt	Using the formal models and methods in embedded system design in practical applications using the programming language C, the operating system FreeRTOS, a commercial embedded system platform and the associated design environment. An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. For example, they are part of industrial machines, agricultural and process industry devices, automobiles, medical equipment, cameras, household appliances, airplanes, sensor networks, internet-of-things, as well as mobile devices. The focus of this lecture is on the design of embedded systems using formal models and methods as well as computer-based synthesis methods. Besides, the lecture is complemented by laboratory sessions where students learn to program in C, to base their design on the embedded operating systems FreeRTOS, to use a commercial embedded system platform including sensors, and to edit/debug via an integrated development environment. Specifically the following topics will be covered in the course: Embedded system architectures and components, hardware-software interfaces and memory architecture, software design methodology, communication, embedded operating systems, real-time scheduling, shared resources, low-power and low-energy design, hardware architecture synthesis.
Skript	More information is available at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html . The following information will be available: Lecture material, publications, exercise sheets and laboratory documentation at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .
Literatur	P. Marwedel: Embedded System Design, Springer, ISBN 978-3-319-56045-8, 2018. G.C. Buttazzo: Hard Real-Time Computing Systems. Springer Verlag, ISBN 978-1-4614-0676-1, 2011. Edward A. Lee and Sanjit A. Seshia: Introduction to Embedded Systems, A Cyber-Physical Systems Approach, Second Edition, MIT Press, ISBN 978-0-262-53381-2, 2017. M. Wolf: Computers as Components – Principles of Embedded System Design. Morgan Kaufman Publishers, ISBN 978-0-128-05387-4, 2016.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge in computer architectures and programming.
227-0971-00L	Computational Psychiatry W 3 KP 4S K. Stephan
Kurzbeschreibung	<i>Please note that participation in this course and the practical sessions requires additional registration at: http://www.translationalneuromodeling.org/cpcourse/</i> This six-day course teaches state-of-the-art methods in computational psychiatry. It covers various computational models of cognition (e.g., learning and decision-making) and brain physiology (e.g., effective connectivity) of relevance for psychiatric disorders. The course not only provides theoretical background, but also demonstrates open source software in application to concrete examples.
Lernziel	This course aims at bridging the gap between mathematical modelers and clinical neuroscientists by teaching computational techniques in the context of clinical applications. The hope is that the acquisition of a joint language and tool-kit will enable more effective communication and joint translational research between fields that are usually worlds apart.
Inhalt	This six-day course teaches state-of-the-art methods in computational psychiatry. It covers various computational models of cognition (e.g., learning and decision-making) and brain physiology (e.g., effective connectivity) of relevance for psychiatric disorders. The course not only provides theoretical background, but also demonstrates open source software in application to concrete examples. Furthermore, practical exercises provide in-depth exposure to different software packages. Please see http://www.translationalneuromodeling.org/cpcourse/ for details.
252-0237-00L	Concepts of Object-Oriented Programming W 8 KP 3V+2U+2A P. Müller
Kurzbeschreibung	Course that focuses on an in-depth understanding of object-oriented programming and compares designs of object-oriented programming languages. Topics include different flavors of type systems, inheritance models, encapsulation in the presence of aliasing, object and class initialization, program correctness, reflection
Lernziel	After this course, students will: Have a deep understanding of advanced concepts of object-oriented programming and their support through various language features. Be able to understand language concepts on a semantic level and be able to compare and evaluate language designs. Be able to learn new languages more rapidly. Be aware of many subtle problems of object-oriented programming and know how to avoid them.

Inhalt	<p>The main goal of this course is to convey a deep understanding of the key concepts of sequential object-oriented programming and their support in different programming languages. This is achieved by studying how important challenges are addressed through language features and programming idioms. In particular, the course discusses alternative language designs by contrasting solutions in languages such as C++, C#, Eiffel, Java, Python, and Scala. The course also introduces novel ideas from research languages that may influence the design of future mainstream languages.</p> <p>The topics discussed in the course include among others: The pros and cons of different flavors of type systems (for instance, static vs. dynamic typing, nominal vs. structural, syntactic vs. behavioral typing) The key problems of single and multiple inheritance and how different languages address them Generic type systems, in particular, Java generics, C# generics, and C++ templates The situations in which object-oriented programming does not provide encapsulation, and how to avoid them The pitfalls of object initialization, exemplified by a research type system that prevents null pointer dereferencing How to maintain the consistency of data structures</p>				
Literatur	Will be announced in the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Mastering at least one object-oriented programming language (this course will NOT provide an introduction to object-oriented programming); programming experience				
252-0417-00L	Randomized Algorithms and Probabilistic Methods	W	10 KP	3V+2U+4A	A. Steger
Kurzbeschreibung	Las Vegas & Monte Carlo algorithms; inequalities of Markov, Chebyshev, Chernoff; negative correlation; Markov chains: convergence, rapidly mixing; generating functions; Examples include: min cut, median, balls and bins, routing in hypercubes, 3SAT, card shuffling, random walks				
Lernziel	After this course students will know fundamental techniques from probabilistic combinatorics for designing randomized algorithms and will be able to apply them to solve typical problems in these areas.				
Inhalt	Randomized Algorithms are algorithms that "flip coins" to take certain decisions. This concept extends the classical model of deterministic algorithms and has become very popular and useful within the last twenty years. In many cases, randomized algorithms are faster, simpler or just more elegant than deterministic ones. In the course, we will discuss basic principles and techniques and derive from them a number of randomized methods for problems in different areas.				
Skript	Yes.				
Literatur	- Randomized Algorithms, Rajeev Motwani and Prabhakar Raghavan, Cambridge University Press (1995) - Probability and Computing, Michael Mitzenmacher and Eli Upfal, Cambridge University Press (2005)				
252-0543-01L	Computer Graphics	W	8 KP	3V+2U+2A	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers some of the fundamental concepts of computer graphics generation of photorealistic images from digital representations of 3D scenes and image-based methods for recovering digital scene representations from captured images.				
Lernziel	At the end of the course the students will be able to build a rendering system. The students will study the basic principles of rendering and image synthesis. In addition, the course is intended to stimulate the students' curiosity to explore the field of computer graphics in subsequent courses or on their own.				
Inhalt	This course covers fundamental concepts of modern computer graphics. Students will learn about 3D object representations and the details of how to generate photorealistic images from digital representations of 3D scenes. Starting with an introduction to 3D shape modeling, geometry representation and texture mapping, we will move on to the physics of light transport, acceleration structures, appearance modeling and Monte Carlo integration. We will apply these principles for computing light transport of direct and global illumination due to surfaces and participating media. We will end with an overview of modern image-based capture and image synthesis methods, covering topics such as geometry and material capture, light-fields and depth-image based rendering.				
Skript	no				
Literatur	Books: High Dynamic Range Imaging: Acquisition, Display, and Image-Based Lighting Multiple view geometry in computer vision Physically Based Rendering: From Theory to Implementation				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Fundamentals of calculus and linear algebra, basic concepts of algorithms and data structures, programming skills in C++, Visual Computing course recommended. The programming assignments will be in C++. This will not be taught in the class.				
252-0546-00L	Physically-Based Simulation in Computer Graphics	W	5 KP	2V+1U+1A	V. da Costa de Azevedo, B. Solenthaler, B. Thomaszewski
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Lernziel	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der physikalisch basierten Animation in der Computer Graphik und einen Überblick über fundamentale Methoden und Algorithmen. In den praktischen Übungen werden drei Aufgabenblätter in kleinen Gruppen bearbeitet. Zudem sollen in einem Programmierprojekt die Vorlesungsinhalte in einem 3D Spiel oder einer vergleichbaren Anwendung umgesetzt werden.				
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen aus dem Gebiet der physikalisch-basierten Modellierung wie Partikel-Systeme, Feder-Masse Modelle, die Methoden der Finiten Differenzen und der Finiten Elemente behandelt. Diese Methoden und Techniken werden verwendet um deformierbare Objekte oder Flüssigkeiten zu simulieren mit Anwendungen in Animationsfilmen, 3D Computerspielen oder medizinischen Systemen. Es werden auch Themen wie Starrkörperdynamik, Kollisionsdetektion und Charakteranimation behandelt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basiskonntnisse in Analysis und Physik, Algorithmen und Datenstrukturen und der Programmierung in C++. Kenntnisse auf den Gebieten Numerische Mathematik sowie Gewöhnliche und Partielle Differentialgleichungen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.				
261-5100-00L	Computational Biomedicine	W	5 KP	2V+1U+1A	V. Boeva, G. Rätsch
	<i>Number of participants limited to 120.</i>				
Kurzbeschreibung	The course critically reviews central problems in Biomedicine and discusses the technical foundations and solutions for these problems.				
Lernziel	Over the past years, rapid technological advancements have transformed classical disciplines such as biology and medicine into fields of applied data science. While the sheer amount of the collected data often makes computational approaches inevitable for analysis, it is the domain specific structure and close relation to research and clinic, that call for accurate, robust and efficient algorithms. In this course we will critically review central problems in Biomedicine and will discuss the technical foundations and solutions for these problems.				

Inhalt	The course will consist of three topic clusters that will cover different aspects of data science problems in Biomedicine: 1) String algorithms for the efficient representation, search, comparison, composition and compression of large sets of strings, mostly originating from DNA or RNA Sequencing. This includes genome assembly, efficient index data structures for strings and graphs, alignment techniques as well as quantitative approaches. 2) Statistical models and algorithms for the assessment and functional analysis of individual genomic variations. This includes the identification of variants, prediction of functional effects, imputation and integration problems as well as the association with clinical phenotypes. 3) Models for organization and representation of large scale biomedical data. This includes ontology concepts, biomedical databases, sequence annotation and data compression.				
Voraussetzungen / Besonderes	Data Structures & Algorithms, Introduction to Machine Learning, Statistics/Probability, Programming in Python, Unix Command Line				
401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				
401-3627-00L	High-Dimensional Statistics	W	4 KP	2V	P. L. Bühlmann
Kurzbeschreibung	"High-Dimensional Statistics" deals with modern methods and theory for statistical inference when the number of unknown parameters is of much larger order than sample size. Statistical estimation and algorithms for complex models and aspects of multiple testing will be discussed.				
Lernziel	Knowledge of methods and basic theory for high-dimensional statistical inference				
Inhalt	Lasso and Group Lasso for high-dimensional linear and generalized linear models; Additive models and many smooth univariate functions; Non-convex loss functions and l1-regularization; Stability selection, multiple testing and construction of p-values; Undirected graphical modeling				
Literatur	Peter Bühlmann and Sara van de Geer (2011). Statistics for High-Dimensional Data: Methods, Theory and Applications. Springer Verlag. ISBN 978-3-642-20191-2.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of basic concepts in probability theory, and intermediate knowledge of statistics (e.g. a course in linear models or computational statistics).				
401-4623-00L	Time Series Analysis	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations. The key topics which will be covered as: Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

401-4944-20L	Mathematics of Data Science	W	8 KP	4G	A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Mostly self-contained, but fast-paced, introductory masters level course on various theoretical aspects of algorithms that aim to extract information from data.				
Lernziel	Introduction to various mathematical aspects of Data Science.				
Inhalt	These topics lie in overlaps of (Applied) Mathematics with: Computer Science, Electrical Engineering, Statistics, and/or Operations Research. Each lecture will feature a couple of Mathematical Open Problem(s) related to Data Science. The main mathematical tools used will be Probability and Linear Algebra, and a basic familiarity with these subjects is required. There will also be some (although knowledge of these tools is not assumed) Graph Theory, Representation Theory, Applied Harmonic Analysis, among others. The topics treated will include Dimension reduction, Manifold learning, Sparse recovery, Random Matrices, Approximation Algorithms, Community detection in graphs, and several others.				
Skript	https://people.math.ethz.ch/~abandeira/BandeiraSingerStrohmer-MDS-draft.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The main mathematical tools used will be Probability, Linear Algebra (and real analysis), and a working knowledge of these subjects is required. In addition to these prerequisites, this class requires a certain degree of mathematical maturity--including abstract thinking and the ability to understand and write proofs.				
	We encourage students who are interested in mathematical data science to take both this course and ``227-0434-10L Mathematics of Information" taught by Prof. H. Bölcskei. The two courses are designed to be complementary. A. Bandeira and H. Bölcskei				

227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				

227-1033-00L	Neuromorphic Engineering I	W	6 KP	2V+3U	T. Delbrück, G. Indiveri, S.-C. Liu
	<i>Registration in this class requires the permission of the instructors. Class size will be limited to available lab spots. Preference is given to students that require this class as part of their major.</i>				
	<i>Information for UZH students: Enrolment to this course unit only possible at ETH. No enrolment to module INI404 at UZH. Please mind the ETH enrolment deadlines for UZH students: https://www.ethz.ch/en/studies/non-degree-courses/special-students/special-students-university-of-zurich.html</i>				

Kurzbeschreibung	This course covers analog circuits with emphasis on neuromorphic engineering: MOS transistors in CMOS technology, static circuits, dynamic circuits, systems (silicon neuron, silicon retina, silicon cochlea) with an introduction to multi-chip systems. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions.
Lernziel	Understanding of the characteristics of neuromorphic circuit elements.
Inhalt	Neuromorphic circuits are inspired by the organizing principles of biological neural circuits. Their computational primitives are based on physics of semiconductor devices. Neuromorphic architectures often rely on collective computation in parallel networks. Adaptation, learning and memory are implemented locally within the individual computational elements. Transistors are often operated in weak inversion (below threshold), where they exhibit exponential I-V characteristics and low currents. These properties lead to the feasibility of high-density, low-power implementations of functions that are computationally intensive in other paradigms. Application domains of neuromorphic circuits include silicon retinas and cochleas for machine vision and audition, real-time emulations of networks of biological neurons, and the development of autonomous robotic systems. This course covers devices in CMOS technology (MOS transistor below and above threshold, floating-gate MOS transistor, phototransducers), static circuits (differential pair, current mirror, transconductance amplifiers, etc.), dynamic circuits (linear and nonlinear filters, adaptive circuits), systems (silicon neuron, silicon retina and cochlea) and an introduction to multi-chip systems that communicate events analogous to spikes. The lectures are accompanied by weekly laboratory sessions on the characterization of neuromorphic circuits, from elementary devices to systems.
Literatur	S.-C. Liu et al.: Analog VLSI Circuits and Principles; various publications.
Voraussetzungen / Besonderes	Particular: The course is highly recommended for those who intend to take the spring semester course 'Neuromorphic Engineering II', that teaches the conception, simulation, and physical layout of such circuits with chip design tools. Prerequisites: Background in basics of semiconductor physics helpful, but not required.

327-1201-00L	Transport Phenomena I	W	5 KP	4G	J. Vermant
Kurzbeschreibung	Phenomenological approach to "Transport Phenomena" based on balance equations supplemented by thermodynamic considerations to formulate the undetermined fluxes in the local species mass, momentum, and energy balance equations; Solutions of a few selected problems relevant to materials science and engineering both analytical and using numerical methods.				
Lernziel	The teaching goals of this course are on five different levels: (1) Deep understanding of fundamentals: local balance equations, constitutive equations for fluxes, entropy balance, interfaces, idea of dimensionless numbers and scaling, ... (2) Ability to use the fundamental concepts in applications (3) Insight into the role of boundary conditions (mainly part 2) (4) Knowledge of a number of applications. (5) Flavor of numerical techniques: finite elements and finite differences.				
Inhalt	Part 1 Approach to Transport Phenomena Equilibrium Thermodynamics Balance Equations Forces and Fluxes Applications 1. Measuring Transport Coefficients 2. Fluid mechanics 3. combined heat and flow				
Skript	The course is based on the book D. C. Venerus and H. C. Öttinger, A Modern Course in Transport Phenomena (Cambridge University Press, 2018) and the book by W. M. Deen, Analysis of Transport Phenomena (Oxford University Press, 1998)				
Literatur	1. D. C. Venerus and H. C. Öttinger, A Modern Course in Transport Phenomena (Cambridge University Press, 2018) 2. R. B. Bird, W. E. Stewart, and E. N. Lightfoot, Transport Phenomena, 2nd Ed. (Wiley, 2001) 3. L.G. Leal, Advanced Transport Phenomena (Oxford University Press, 2011) 4. W. M. Deen, Analysis of Transport Phenomena (Oxford University Press, 1998) 5. R. B. Bird, Five Decades of Transport Phenomena (Review Article), AIChE J. 50 (2004) 273-287				
Voraussetzungen / Besonderes	Complex numbers. Vector analysis (integrability; Gauss' divergence theorem). Laplace and Fourier transforms. Ordinary differential equations (basic ideas). Linear algebra (matrices; functions of matrices; eigenvectors and eigenvalues; eigenfunctions). Probability theory (Gaussian distributions; Poisson distributions; averages; moments; variances; random variables). Numerical mathematics (integration). Equilibrium thermodynamics (Gibbs' fundamental equation; thermodynamic potentials; Legendre transforms). Maxwell equations. Programming and simulation techniques (Matlab, Monte Carlo simulations).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Problemlösung			geprüft

252-3005-00L	Natural Language Processing	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
	<i>Number of participants limited to 400.</i>				
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				

263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems. To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material.				

Inhalt	<p>This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21):</p> <ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations)
Voraussetzungen / Besonderes	<p>While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH).</p> <p>For solving assignments, some programming experience in Python is expected.</p> <p><i>siehe auch Angebot im Abschnitt Vertiefungsgebiete</i></p>

► Fallstudien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3667-71L	Case Studies Seminar (Autumn Semester 2021)	W	3 KP	2S	V. C. Gradinaru, R. Hiptmair, M. Reiher
Kurzbeschreibung	<p>ETH-interne und -externe Referenten präsentieren Fallbeispiele aus ihren eigenen Anwendungsgebieten. Die Studierenden müssen einen Kurzvortrag (10 Minuten) halten aus einer Liste von publizierten Arbeiten. Die Studierenden müssen sich für die Vorträge online auf https://rw.ethz.ch/the-programme/case-studies.html bis Ende der erste Semesterwoche anmelden.</p>				
Inhalt	<p>In the CSE Case Studies Seminar invited speakers from ETH, from other universities as well as from industry give a talk on an applied topic. Beside of attending the scientific talks students are asked to give short presentations (10 minutes) on a published paper out of a list (containing articles from, e.g., Nature, Science, Scientific American, etc.). If the underlying paper comprises more than 15 pages, two or three consecutive case studies presentations delivered by different students can be based on it. Consistency in layout, style, and contents of those presentations is expected.</p> <p>Students have to register their presentations online on https://rw.ethz.ch/the-programme/case-studies.html by the first week of the teaching period.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The talks might be given via Zoom; talks in presence should be also streamed in Zoom.</p> <p>75% attendance and a short presentation on a published paper out of a list or on some own project are mandatory.</p> <p>Students have to register their presentations online until the second Wednesday of the semester on https://rw.ethz.ch/the-programme/case-studies.html</p> <p>The student talks will be grouped by subject, so we'll decide the actual dates of the individual talks.</p> <p>Students that realize that they will not fulfill this criteria have to contact the teaching staff or de-register before the end of semester from the Seminar if they want to avoid a "Fail" in their documents. Later de-registrations will not be considered.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien			nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			nicht geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			nicht geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft

► Semesterarbeit

Es gibt mehrere Lerneinheiten "Semesterarbeit", die alle gleichwertig sind. Wenn Sie im Lauf Ihres Studiums mehrere Semesterarbeiten schreiben, wählen Sie jeweils verschiedene Nummern aus, um wieder Kreditpunkte erhalten zu können.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3740-01L	Semesterarbeit ■	W	8 KP	11A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	<p>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics oder 402-2000-00L Scientific Works in Physics Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html Nur für Semesterarbeiten zugelassene Betreuer müssen durch das Studiensekretariat zugeordnet werden.</p>				
Lernziel	<p>Semesterarbeiten dienen der Vertiefung in einem spezifischen Fachbereich; die Themen werden den Studierenden zur individuellen Auswahl angeboten. Semesterarbeiten sollen die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger mathematischer Tätigkeit und zur schriftlichen Darstellung mathematischer Ergebnisse fördern.</p>				
	<p>Semesterarbeiten sollen die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger mathematischer Tätigkeit und zur schriftlichen Darstellung mathematischer Ergebnisse fördern.</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	Es gibt mehrere Lerneinheiten "Semesterarbeit", die alle gleichwertig sind. Wenn Sie im Lauf Ihres Studiums mehrere Semesterarbeiten schreiben, wählen Sie jeweils verschiedene Nummern aus, um wieder Kreditpunkte erhalten zu können.				
401-3740-02L	Semesterarbeit (Nr. 2) ■ <i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics oder 402-2000-00L Scientific Works in Physics</i> <i>Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html</i> <i>Nur für Semesterarbeiten zugelassene Betreuer müssen durch das Studiensekretariat zugeordnet werden.</i>	W	8 KP	11A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Semesterarbeiten dienen der Vertiefung in einem spezifischen Fachbereich; die Themen werden den Studierenden zur individuellen Auswahl angeboten. Semesterarbeiten sollen die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger mathematischer Tätigkeit und zur schriftlichen Darstellung mathematischer Ergebnisse fördern.				
Lernziel	Semesterarbeiten sollen die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger mathematischer Tätigkeit und zur schriftlichen Darstellung mathematischer Ergebnisse fördern.				
Voraussetzungen / Besonderes	Es gibt mehrere Lerneinheiten "Semesterarbeit", die alle gleichwertig sind. Wenn Sie im Lauf Ihres Studiums mehrere Semesterarbeiten schreiben, wählen Sie jeweils verschiedene Nummern aus, um wieder Kreditpunkte erhalten zu können.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

Wer für den Bachelor-Abschluss bereits 3 KP an Sprachkursen anrechnen liess, benötigt auf Master-Stufe 2 KP aus dem "Wissenschaft im Kontext"-Programm ohne Sprachkurse.
vgl. <https://ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wissenschaft-im-kontext.pdf> (Aus dem Kursprogramm müssen grundsätzlich acht Kreditpunkte (KP) erworben werden – im Rahmen des Bachelor-Studiums in der Regel sechs KP, im Rahmen des Master-Studiums in der Regel zwei KP. Sprachkurse des Sprachenzentrums UZH-ETH können im Umfang von maximal drei KP angerechnet werden. Es gelten überdies folgende Einschränkungen: Im Falle der europäischen Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch werden nur fortgeschrittene Sprachkurse ab Niveau B2 angerechnet. Deutsche Sprachkurse werden ab Niveau C2 angerechnet.)

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-MATH.

► Master-Arbeit

Wenn Sie anstelle von 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics die Lerneinheit 402-2000-00L Scientific Works in Physics anrechnen lassen möchten (dies ist erlaubt im Studiengang Rechnergestützte Wissenschaften), so wenden Sie sich nach dem Verfügen des Resultates an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2000-00L	Scientific Works in Mathematics <i>Zielpublikum: Bachelor-Studierende im dritten Jahr; Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.</i>	O	0 KP		M. Burger
Kurzbeschreibung	Introduction to scientific writing for students with focus on publication standards and ethical issues, especially in the case of citations (references to works of others.)				
Lernziel	Learn the basic standards of scientific works in mathematics.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Types of mathematical works - Publication standards in pure and applied mathematics - Data handling - Ethical issues - Citation guidelines 				
Voraussetzungen / Besonderes	Weisung https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf				
401-2000-01L	Lunch Sessions – Thesis Basics für Mathematik-Studierende <i>Für Details und zur Registrierung für den freiwilligen MathBib-Schulungskurs: https://www.math.ethz.ch/mathbib-schulungen</i>	Z	0 KP		Referent/innen
Kurzbeschreibung	Freiwilliger MathBib-Schulungskurs				
402-2000-00L	Scientific Works in Physics <i>Zielpublikum: Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.</i>	W	0 KP		C. Eichler
Kurzbeschreibung	<i>Weisung https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf</i> Literature Review: ETH-Library, Journals in Physics, Google Scholar; Thesis Structure: The IMRAD Model; Document Processing: LaTeX and BibTeX, Mathematical Writing, AVETH Survival Guide; ETH Guidelines for Integrity; Authorship Guidelines; ETH Citation Etiquettes; Declaration of Originality.				
Lernziel	Basic standards for scientific works in physics: How to write a Master Thesis. What to know about research integrity.				
401-4990-01L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat; und</i> <i>c. im Master-Studium mindestens die folgenden Studienleistungen erbracht hat:</i> 1) in der Kategorie "Kernfächer" müssen mindestens	O	30 KP	57D	Betreuer/innen

zwei Lerneinheiten bestanden sein;
 2) in der Kategorie "Vertiefungsgebiete" müssen mindestens fünf Lerneinheiten, davon ein Seminar, bestanden sein; und
 3) die Semesterarbeit muss bestanden sein.
 Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics oder 402-2000-00L Scientific Works in Physics
 Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html

Kurzbeschreibung Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Studiengangs. Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit ihre Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit unter Beweis stellen.

Lernziel Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit, die den Abschluss des Studiengangs bildet, ihre Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit unter Beweis stellen.

► Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-5650-00L	Zurich Colloquium in Applied and Computational Mathematics	E-	0 KP	1K	R. Abgrall, R. Alaifari, H. Ammari, R. Hiptmair, S. Mishra, S. Sauter

Kurzbeschreibung Research colloquium

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
406-0353-AAL	Analysis III	E-	4 KP	9R	A. Iozzi

Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.

Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.

Kurzbeschreibung Einführung in die partiellen Differentialgleichungen. Klassifizieren und Lösen von in der Praxis wichtigen Differentialgleichungen. Es werden elliptische, parabolische und hyperbolische Differentialgleichungen behandelt. Folgende mathematischen Techniken werden vorgestellt: Laplacetransformation, Fourierreihen, Separation der Variablen, Methode der Charakteristiken.

Lernziel Mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme lernen. Verstehen der Eigenschaften der verschiedenen Typen von partiellen Differentialgleichungen.

Inhalt
 Laplace Transforms:
 - Laplace Transform, Inverse Laplace Transform, Linearity, s-Shifting
 - Transforms of Derivatives and Integrals, ODEs
 - Unit Step Function, t-Shifting
 - Short Impulses, Dirac's Delta Function, Partial Fractions
 - Convolution, Integral Equations
 - Differentiation and Integration of Transforms

Fourier Series, Integrals and Transforms:
 - Fourier Series
 - Functions of Any Period $p=2L$
 - Even and Odd Functions, Half-Range Expansions
 - Forced Oscillations
 - Approximation by Trigonometric Polynomials
 - Fourier Integral
 - Fourier Cosine and Sine Transform

Partial Differential Equations:
 - Basic Concepts
 - Modeling: Vibrating String, Wave Equation
 - Solution by separation of variables; use of Fourier series
 - D'Alembert Solution of Wave Equation, Characteristics
 - Heat Equation: Solution by Fourier Series
 - Heat Equation: Solutions by Fourier Integrals and Transforms
 - Modeling Membrane: Two Dimensional Wave Equation
 - Laplacian in Polar Coordinates: Circular Membrane, Fourier-Bessel Series
 - Solution of PDEs by Laplace Transform

Literatur E. Kreyszig, Advanced Engineering Mathematics, John Wiley & Sons, 10. Auflage, 2011

C. R. Wylie & L. Barrett, Advanced Engineering Mathematics, McGraw-Hill, 6th ed.
 Stanley J. Farlow, Partial Differential Equations for Scientists and Engineers, (Dover Books on Mathematics).

G. Felder, Partielle Differenzialgleichungen für Ingenieurinnen und Ingenieure, hypertextuelle Notizen zur Vorlesung Analysis III im WS 2002/2003.

Y. Pinchover, J. Rubinstein, An Introduction to Partial Differential Equations, Cambridge University Press, 2005

For reference/complement of the Analysis I/II courses:

Christian Blatter: Ingenieur-Analysis (Download PDF)

Voraussetzungen / Besonderes Weitere Informationen unter: http://www.math.ethz.ch/education/bachelor/lectures/hs2013/other/analysis3_itet

406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics)	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
--------------	--	----	------	----	------------

Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.

*Alle anderen Studierenden (u.a. auch
Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese
Lerneinheit NICHT belegen.*

Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".
Inhalt	From "Statistics for research" (online) Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables From "Introductory Statistics with R (online)" Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation
Literatur	- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435 - "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/

401-2673-AAL	Numerical Methods for CSE <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	9 KP	19R	R. Hiptmair
Kurzbeschreibung	he course gives an introduction into fundamental techniques and algorithms of numerical mathematics which play a central role in numerical simulations in science and technology. The course focuses on fundamental ideas and algorithmic aspects of numerical methods. The exercises involve actual implementation of numerical methods in C++.				
Lernziel	* Knowledge of the fundamental algorithms in numerical mathematics * Knowledge of the essential terms in numerical mathematics and the techniques used for the analysis of numerical algorithms * Ability to choose the appropriate numerical method for concrete problems * Ability to interpret numerical results * Ability to implement numerical algorithms efficiently				
Inhalt	* Direct Methods for linear systems of equations * Least Squares Techniques * Data Interpolation and Fitting * Filtering Algorithms * Approximation of Functions * Numerical Quadrature * Iterative Methods for non-linear systems of equations				
Skript	Lecture materials (PDF documents and codes) will be made available to participants.				
Literatur	U. ASCHER AND C. GREIF, A First Course in Numerical Methods, SIAM, Philadelphia, 2011. A. QUARTERONI, R. SACCO, AND F. SALERI, Numerical mathematics, vol. 37 of Texts in Applied Mathematics, Springer, New York, 2000. W. Dahmen, A. Reusken "Numerik für Ingenieure und Naturwissenschaftler", Springer 2006. M. Hanke-Bourgeois "Grundlagen der Numerischen Mathematik und des wissenschaftlichen Rechnens", BG Teubner, 2002 P. Deuffhard and A. Hohmann, "Numerische Mathematik I", DeGruyter, 2002				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid knowledge about fundamental concepts and techniques from linear algebra & calculus as taught in the first year of science and engineering curricula. The course will be accompanied by programming exercises in C++ relying on the template library EIGEN. Familiarity with C++, object oriented and generic programming is an advantage. Participants of the course are expected to learn C++ by themselves.				

401-0674-AAL	Numerical Methods for Partial Differential Equations <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	10 KP	21R	R. Hiptmair
Kurzbeschreibung	Derivation, properties, and implementation of fundamental numerical methods for a few key partial differential equations: convection-diffusion, heat equation, wave equation, conservation laws. Implementation in C++ based on a finite element library.				

Lernziel

Main skills to be acquired in this course:

- * Ability to implement fundamental numerical methods for the solution of partial differential equations efficiently.
- * Ability to modify and adapt numerical algorithms guided by awareness of their mathematical foundations.
- * Ability to select and assess numerical methods in light of the predictions of theory
- * Ability to identify features of a PDE (= partial differential equation) based model that are relevant for the selection and performance of a numerical algorithm.
- * Ability to understand research publications on theoretical and practical aspects of numerical methods for partial differential equations.
- * Skills in the efficient implementation of finite element methods on unstructured meshes.

This course is neither a course on the mathematical foundations and numerical analysis of methods nor an course that merely teaches recipes and how to apply software packages.

Inhalt	1 Case Study: A Two-point Boundary Value Problem [optional]
	1.1 Introduction
	1.2 A model problem
	1.3 Variational approach
	1.4 Simplified model
	1.5 Discretization
	1.5.1 Galerkin discretization
	1.5.2 Collocation [optional]
	1.5.3 Finite differences
	1.6 Convergence
	2 Second-order Scalar Elliptic Boundary Value Problems
	2.1 Equilibrium models
	2.1.1 Taut membrane
	2.1.2 Electrostatic fields
	2.1.3 Quadratic minimization problems
	2.2 Sobolev spaces
	2.3 Variational formulations
	2.4 Equilibrium models: Boundary value problems
	3 Finite Element Methods (FEM)
	3.1 Galerkin discretization
	3.2 Case study: Triangular linear FEM in two dimensions
	3.3 Building blocks of general FEM
	3.4 Lagrangian FEM
	3.4.1 Simplicial Lagrangian FEM
	3.4.2 Tensor-product Lagrangian FEM
	3.5 Implementation of FEM in C++
	3.5.1 Mesh file format (Gmsh)
	3.5.2 Mesh data structures (DUNE)
	3.5.3 Assembly
	3.5.4 Local computations and quadrature
	3.5.5 Incorporation of essential boundary conditions
	3.6 Parametric finite elements
	3.6.1 Affine equivalence
	3.6.2 Example: Quadrilateral Lagrangian finite elements
	3.6.3 Transformation techniques
	3.6.4 Boundary approximation
	3.7 Linearization [optional]
	4 Finite Differences (FD) and Finite Volume Methods (FV) [optional]
	4.1 Finite differences
	4.2 Finite volume methods (FVM)
	5 Convergence and Accuracy
	5.1 Galerkin error estimates
	5.2 Empirical Convergence of FEM
	5.3 Finite element error estimates
	5.4 Elliptic regularity theory
	5.5 Variational crimes
	5.6 Duality techniques [optional]
	5.7 Discrete maximum principle [optional]
	6 2nd-Order Linear Evolution Problems
	6.1 Parabolic initial-boundary value problems
	6.1.1 Heat equation
	6.1.2 Spatial variational formulation
	6.1.3 Method of lines
	6.1.4 Timestepping
	6.1.5 Convergence
	6.2 Wave equations [optional]
	6.2.1 Vibrating membrane
	6.2.2 Wave propagation
	6.2.3 Method of lines
	6.2.4 Timestepping
	6.2.5 CFL-condition
	7 Convection-Diffusion Problems [optional]
	7.1 Heat conduction in a fluid
	7.1.1 Modelling fluid flow
	7.1.2 Heat convection and diffusion
	7.1.3 Incompressible fluids
	7.1.4 Transient heat conduction
	7.2 Stationary convection-diffusion problems
	7.2.1 Singular perturbation
	7.2.2 Upwinding
	7.3 Transient convection-diffusion BVP
	7.3.1 Method of lines
	7.3.2 Transport equation
	7.3.3 Lagrangian split-step method
	7.3.4 Semi-Lagrangian method
	8 Numerical Methods for Conservation Laws
	8.1 Conservation laws: Examples
	8.2 Scalar conservation laws in 1D
	8.3 Conservative finite volume discretization
	8.3.1 Semi-discrete conservation form
	8.3.2 Discrete conservation property
	8.3.3 Numerical flux functions
	8.3.4 Montone schemes
	8.4 Timestepping
	8.4.1 Linear stability
	8.4.2 CFL-condition
	8.4.3 Convergence
	8.5 Higher order conservative schemes [optional]
	8.5.1 Slope limiting

8.5.2 MUSCL scheme
 8.6. FV-schemes for systems of conservation laws [optional]

"optional" indicates that the corresponding topic might be skipped depending on the progress of the course.

Skript
 The lecture will be taught in flipped classroom format:
 - Video tutorials for all thematic units will be published online.
 - Solution of homework problems will partly be covered by video tutorials.
 - Lecture documents and tablet notes accompanying the videos will be made available to the audience as PDF.

Literatur
 Chapters of the following books provide supplementary reading (detailed references in course material):

- * D. Braess: Finite Elemente, Theorie, schnelle Löser und Anwendungen in der Elastizitätstheorie, Springer 2007 (available online).
- * S. Brenner and R. Scott. Mathematical theory of finite element methods, Springer 2008 (available online).
- * A. Ern and J.-L. Guermond. Theory and Practice of Finite Elements, volume 159 of Applied Mathematical Sciences. Springer, New York, 2004.
- * Ch. Großmann and H.-G. Roos: Numerical Treatment of Partial Differential Equations, Springer 2007.
- * W. Hackbusch. Elliptic Differential Equations. Theory and Numerical Treatment, volume 18 of Springer Series in Computational Mathematics. Springer, Berlin, 1992.
- * P. Knabner and L. Angermann. Numerical Methods for Elliptic and Parabolic Partial Differential Equations, volume 44 of Texts in Applied Mathematics. Springer, Heidelberg, 2003.
- * S. Larsson and V. Thomée. Partial Differential Equations with Numerical Methods, volume 45 of Texts in Applied Mathematics. Springer, Heidelberg, 2003.
- * R. LeVeque. Finite Volume Methods for Hyperbolic Problems. Cambridge Texts in Applied Mathematics. Cambridge University Press, Cambridge, UK, 2002.

Voraussetzungen / Besonderes
 However, study of supplementary literature is not important for following the course.
 Mastery of basic calculus and linear algebra is taken for granted.
 Familiarity with fundamental numerical methods (solution methods for linear systems of equations, interpolation, approximation, numerical quadrature, numerical integration of ODEs) is essential.

Important: Coding skills and experience in C++ are essential.

Homework assignments involve substantial coding, partly based on a C++ finite element library. The written examination will be computer based and will comprise coding tasks.

252-0232-AAL	Software Engineering	E-	6 KP	13R	F. Friedrich Wicker, M. Schwerhoff
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				

Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.

Kurzbeschreibung This course introduces both theoretical and applied aspects of software engineering. It covers:

- Software Architecture
- Informal and formal Modeling
- Design Patterns
- Software Engineering Principles
- Code Refactoring
- Program Testing

Lernziel The course has two main objectives:

- Obtain an end-to-end (both, theoretical and practical) understanding of the core techniques used for building quality software.
- Be able to apply these techniques in practice.

Inhalt While the lecture will provide the theoretical foundations for the various aspects of software engineering, the students will apply those techniques in project work that will span over the whole semester - involving all aspects of software engineering, from understanding requirements over design and implementation to deployment and change requests.

Literatur Will be announced in the lecture

Rechnergestützte Wissenschaften Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Robotics, Systems and Control Master

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods 				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				
151-0325-00L	Planning and Decision Making for Autonomous Robots	W	4 KP	2V+1U	E. Frazzoli
Kurzbeschreibung	Planning safe and efficient motions for robots in complex environments, often shared with humans and other robots, is a difficult problem combining discrete and continuous mathematics, as well as probabilistic, game-theoretic, and learning aspects. This course will cover the algorithmic foundations of motion planning, with an eye to real-world implementation issues.				
Lernziel	The students will learn how to design and implement state-of-the-art algorithms for planning the motion of robots executing challenging tasks in complex environments.				
Inhalt	Discrete planning, shortest path problems. Planning under uncertainty. Game-theoretic planning. Geometric Representations. Configuration space. Grids, lattices, visibility graphs. Sampling-based methods. Potential and Navigation functions. Mathematical Programming. Local and global optimization, convex relaxations. Planning with limited information. Multi-agent Planning.				
Skript	Course notes and other education material will be provided for free in an electronic form.				
Literatur	There is no required textbook, but an excellent reference is Steve Lavalle's book on "Planning Algorithms."				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have taken basic courses in optimization, control systems, probability theory, and should be familiar with basic programming (e.g., Python, and/or C/C++). Previous exposure to robotic systems is a definite advantage.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
151-0371-00L	Advanced Model Predictive Control <i>Number of participants limited to 60.</i>	W	4 KP	2V+1U	M. Zeilinger, A. Carron, L. Hewing, J. Köhler
Kurzbeschreibung	Model predictive control (MPC) has established itself as a powerful control technique for complex systems under state and input constraints. This course discusses the theory and application of recent advanced MPC concepts, focusing on system uncertainties and safety, as well as data-driven formulations and learning-based control.				
Lernziel	Design, implement and analyze advanced MPC formulations for robust and stochastic uncertainty descriptions, in particular with data-driven formulations.				
Inhalt	<p>Topics include</p> <ul style="list-style-type: none"> - Review of Bayesian statistics, stochastic systems and Stochastic Optimal Control - Nominal MPC for uncertain systems (nominal robustness) - Robust MPC - Stochastic MPC - Set-membership Identification and robust data-driven MPC - Bayesian regression and stochastic data-driven MPC - MPC as safety filter for reinforcement learning 				
Skript	Lecture notes will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic courses in control, advanced course in optimal control, basic MPC course (e.g. 151-0660-00L Model Predictive Control) strongly recommended. Background in linear algebra and stochastic systems recommended.				
151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				
Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices				

Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
151-0563-01L	Dynamic Programming and Optimal Control	W	4 KP	2V+1U	R. D'Andrea
Kurzbeschreibung	Introduction to Dynamic Programming and Optimal Control.				
Lernziel	Covers the fundamental concepts of Dynamic Programming & Optimal Control.				
Inhalt	Dynamic Programming Algorithm; Deterministic Systems and Shortest Path Problems; Infinite Horizon Problems, Bellman Equation; Deterministic Continuous-Time Optimal Control.				
Literatur	Dynamic Programming and Optimal Control by Dimitri P. Bertsekas, Vol. I, 3rd edition, 2005, 558 pages, hardcover.				
Voraussetzungen / Besonderes	Requirements: Knowledge of advanced calculus, introductory probability theory, and matrix-vector algebra.				
151-0593-00L	Embedded Control Systems	W	4 KP	6G	J. S. Freudenberg, M. Schmid Daners
Kurzbeschreibung	This course provides a comprehensive overview of embedded control systems. The concepts introduced are implemented and verified on a microprocessor-controlled haptic device.				
Lernziel	Familiarize students with main architectural principles and concepts of embedded control systems.				
Inhalt	An embedded system is a microprocessor used as a component in another piece of technology, such as cell phones or automobiles. In this intensive two-week block course the students are presented the principles of embedded digital control systems using a haptic device as an example for a mechatronic system. A haptic interface allows for a human to interact with a computer through the sense of touch.				
	Subjects covered in lectures and practical lab exercises include:				
	<ul style="list-style-type: none"> - The application of C-programming on a microprocessor - Digital I/O and serial communication - Quadrature decoding for wheel position sensing - Queued analog-to-digital conversion to interface with the analog world - Pulse width modulation - Timer interrupts to create sampling time intervals - System dynamics and virtual worlds with haptic feedback - Introduction to rapid prototyping 				
Skript	Lecture notes, lab instructions, supplemental material				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite courses are Control Systems I and Informatics I.				
	This course is restricted to 33 students due to limited lab infrastructure. Interested students please contact Marianne Schmid Daners (E-Mail: marischm@ethz.ch)				
	After your reservation has been confirmed please register online at www.mystudies.ethz.ch .				
	Detailed information can be found on the course website http://www.idsc.ethz.ch/education/lectures/embedded-control-systems.html				
151-0601-00L	Theory of Robotics and Mechatronics	W	4 KP	3G	P. Korba, S. Stoeter
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Lernziel	Robotics is often viewed from three perspectives: perception (sensing), manipulation (affecting changes in the world), and cognition (intelligence). Robotic systems integrate aspects of all three of these areas. This course provides an introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Inhalt	An introduction to the theory of robotics, and covers the fundamentals of the field, including rigid motions, homogeneous transformations, forward and inverse kinematics of multiple degree of freedom manipulators, velocity kinematics, motion planning, trajectory generation, sensing, vision, and control.				
Skript	available.				
151-0604-00L	Microrobotics	W	4 KP	3G	B. Nelson, N. Shamsudhin
Kurzbeschreibung	Microrobotics is an interdisciplinary field that combines aspects of robotics, micro and nanotechnology, biomedical engineering, and materials science. The aim of this course is to expose students to the fundamentals of this emerging field. Throughout the course, the students apply these concepts in assignments. The course concludes with an end-of-semester examination.				
Lernziel	The objective of this course is to expose students to the fundamental aspects of the emerging field of microrobotics. This includes a focus on physical laws that predominate at the microscale, technologies for fabricating small devices, bio-inspired design, and applications of the field.				

Inhalt	Main topics of the course include: - Scaling laws at micro/nano scales - Electrostatics - Electromagnetism - Low Reynolds number flows - Observation tools - Materials and fabrication methods - Applications of biomedical microrobots				
Skript	The powerpoint slides presented in the lectures will be made available as pdf files. Several readings will also be made available electronically.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will be taught in English.				
151-0632-00L	Vision Algorithms for Mobile Robotics (University of Zurich) <i>No enrolment to this course at ETH Zurich. Book the corresponding module directly at UZH as an incoming student.</i> <i>UZH Module Code: DINF2039</i> <i>Mind the enrolment deadlines at UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/deadlines.html	W	6 KP	2V+2U	D. Scaramuzza
Kurzbeschreibung	For a robot to be autonomous, it has to perceive and understand the world around it. This course introduces you to the key computer vision algorithms used in mobile robotics, such as feature extraction, structure from motion, dense reconstruction, tracking, image retrieval, event-based vision, and visual-inertial odometry (the algorithms behind HoloLens, Oculus Quest, and the NASA Mars rovers).				
Lernziel	Learn the fundamental computer vision algorithms used in mobile robotics, in particular: filtering, feature extraction, structure from motion, multiple view geometry, dense reconstruction, tracking, image retrieval, event-based vision, and visual-inertial odometry and Simultaneous Localization And Mapping (SLAM) (the algorithms behind HoloLens, Facebook-Oculus Quest, and the NASA Mars rovers).				
Inhalt	Each lecture will be followed by a lab session where you will learn to implement a building block of a visual odometry algorithm in Matlab. By the end of the course, you will integrate all these building blocks into a working visual odometry algorithm.				
Skript	Lecture slides will be made available on the course official website: http://rpg.ifi.uzh.ch/teaching.html				
Literatur	[1] Computer Vision: Algorithms and Applications, by Richard Szeliski, Springer, 2010. [2] Robotics Vision and Control: Fundamental Algorithms, by Peter Corke 2011. [3] An Invitation to 3D Vision, by Y. Ma, S. Soatto, J. Kosecka, S.S. Sastry. [4] Multiple view Geometry, by R. Hartley and A. Zisserman. [5] Introduction to autonomous mobile robots 2nd Edition, by R. Siegwart, I.R. Nourbakhsh, and D. Scaramuzza, February, 2011				
Voraussetzungen / Besonderes	Fundamentals of algebra, geometry, matrix calculus, and Matlab programming. Note: If you are interested in taking UZH courses, you must register as an incoming mobility student at UZH. For details, see as follows: UZH course enrollment for ETH student at University of Zurich (UZH) > Mobility within Switzerland – Incoming > Module Mobility: The easiest way to take individual modules/courses to supplement your studies at your home university is with module mobility. This option is not available to students who have dropped out of their home university or have been definitely excluded or banned from the relevant a program > Application and Deadlines: Applications are submitted via the UZH application portal (https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/chmobilityin.html).				
151-0851-00L	Robot Dynamics ■	W	4 KP	2V+2U	M. Hutter, R. Siegwart
Kurzbeschreibung	We will provide an overview on how to kinematically and dynamically model typical robotic systems such as robot arms, legged robots, rotary wing systems, or fixed wing.				
Lernziel	The primary objective of this course is that the student deepens an applied understanding of how to model the most common robotic systems. The student receives a solid background in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. On the basis of state of the art applications, he/she will learn all necessary tools to work in the field of design or control of robotic systems.				
Inhalt	The course consists of three parts: First, we will refresh and deepen the student's knowledge in kinematics, dynamics, and rotations of multi-body systems. In this context, the learning material will build upon the courses for mechanics and dynamics available at ETH, with the particular focus on their application to robotic systems. The goal is to foster the conceptual understanding of similarities and differences among the various types of robots. In the second part, we will apply the learned material to classical robotic arms as well as legged systems and discuss kinematic constraints and interaction forces. In the third part, focus is put on modeling fixed wing aircraft, along with related design and control concepts. In this context, we also touch aerodynamics and flight mechanics to an extent typically required in robotics. The last part finally covers different helicopter types, with a focus on quadrotors and the coaxial configuration which we see today in many UAV applications. Case studies on all main topics provide the link to real applications and to the state of the art in robotics.				
Voraussetzungen / Besonderes	The contents of the following ETH Bachelor lectures or equivalent are assumed to be known: Mechanics and Dynamics, Control, Basics in Fluid Dynamics.				
151-1116-00L	Introduction to Aircraft and Car Aerodynamics <i>Note: The previous course title in German until HS20 "Einführung in Flug- und Fahrzeugaerodynamik".</i>	W	4 KP	3G	M. Immer, F. Schröder
Kurzbeschreibung	Aircraft aerodynamics: Atmosphere; aerodynamic forces (lift, drag); thrust. Vehicle aerodynamics: Aerodynamic and mass forces, drag, lift, car aerodynamics and performance. Passenger cars, trucks, racing cars.				
Lernziel	An introduction to the basic principles and interrelationships of aircraft and automotive aerodynamics. To understand the basic relations of the origin of aerodynamic forces (ie lift, drag). To quantify the aerodynamic forces for basic configurations of aircraft and car components. Illustration of the intrinsic problems and results using examples. Using experimental and theoretical methods to illustrate possibilities and limits.				
Inhalt	Aircraft aerodynamics: atmosphere, aerodynamic forces (ascending force: profile, wings. Resistance, residual resistance, induced resistance); thrust (overview of the propulsion system, aerodynamics of the propellers), introduction to static longitudinal stability. Automobile aerodynamics: Basic principles: aerodynamic force and the force of inertia, resistance, drive, aerodynamic and driving performance. Cars commercial vehicles, racing cars.				
Skript	Preparation materials & slides are provided prior to each class				

Literatur	Aircraft Aerodynamics: - Anderson Jr, John D: Introduction to Flight, Mc Graw Hill, Ed 06, 2007; ISBN: 9780073529394 - Mc Cormick, B.W.: Aerodynamics, Aeronautics and Flight Mechanics, John Wiley and Sons, 1979 - Wilcox, David C, Basic Fluid Mechanics. DCW Industries, Inc., 1997 - Schlichting, H. und Truckenbrodt, E: Aerodynamik des Flugzeuges (Bd I und II), Springer Verlag, 1960 - Abbott, I. and van Doenhoff, A.: Theory of Wing Sections, McGraw-Hill Book Company, Inc., 1949 - Hoerner, S.F.: Fluid Dynamic Drag, Hoerner Fluid Dynamics, 1951/1965 - Hoerner, S.F.: Fluid Dynamic Lift, Hoerner Fluid Dynamics, 1975 - Perkins, C.D. and Hage, R.E.: Airplane Performance, Stability and Control, John Wiley and Sons, 1949 Vehicle Aerodynamics - Hucho, Wolf-Heinrich: Aerodynamics of Road Vehicles, SAE International, 1998 - Gillespi, Thomas D: Fundamentals of Vehicle Dynamics, SAE, 1992 - Katz Joseph: New Directions in Race Car Aerodynamics, Robert Bentley Publishers, 1995				
151-0532-00L	Nonlinear Dynamics and Chaos I	W	4 KP	2V+2U	G. Haller
Kurzbeschreibung	Basic facts about nonlinear systems; stability and near-equilibrium dynamics; bifurcations; dynamical systems on the plane; non-autonomous dynamical systems; chaotic dynamics.				
Lernziel	This course is intended for Masters and Ph.D. students in engineering sciences, physics and applied mathematics who are interested in the behavior of nonlinear dynamical systems. It offers an introduction to the qualitative study of nonlinear physical phenomena modeled by differential equations or discrete maps. We discuss applications in classical mechanics, electrical engineering, fluid mechanics, and biology. A more advanced Part II of this class is offered every other year.				
Inhalt	(1) Basic facts about nonlinear systems: Existence, uniqueness, and dependence on initial data. (2) Near equilibrium dynamics: Linear and Lyapunov stability (3) Bifurcations of equilibria: Center manifolds, normal forms, and elementary bifurcations (4) Nonlinear dynamical systems on the plane: Phase plane techniques, limit sets, and limit cycles. (5) Time-dependent dynamical systems: Floquet theory, Poincare maps, averaging methods, resonance				
Skript	The class lecture notes will be posted electronically after each lecture. Students should not rely on these but prepare their own notes during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	- Prerequisites: Analysis, linear algebra and a basic course in differential equations. - Exam: two-hour written exam in English. - Homework: A homework assignment will be due roughly every other week. Hints to solutions will be posted after the homework due dates.				
227-0102-00L	Diskrete Ereignissysteme	W	6 KP	4G	R. Jacob, L. Vanbever, R. Wattenhofer
Kurzbeschreibung	Einführung in Diskrete Ereignissysteme (DES). Zuerst studieren wir populäre Modelle für DES. Im zweiten Teil analysieren wir DES, aus einer Average-Case und einer Worst-Case Sicht. Stichworte: Automaten und Sprachen, Spezifikationsmodelle, Stochastische DES, Worst-Case Ereignissysteme, Verifikation, Netzwerkalgebra.				
Lernziel	Over the past few decades the rapid evolution of computing, communication, and information technologies has brought about the proliferation of new dynamic systems. A significant part of activity in these systems is governed by operational rules designed by humans. The dynamics of these systems are characterized by asynchronous occurrences of discrete events, some controlled (e.g. hitting a keyboard key, sending a message), some not (e.g. spontaneous failure, packet loss). The mathematical arsenal centered around differential equations that has been employed in systems engineering to model and study processes governed by the laws of nature is often inadequate or inappropriate for discrete event systems. The challenge is to develop new modeling frameworks, analysis techniques, design tools, testing methods, and optimization processes for this new generation of systems.				
Inhalt	In this lecture we give an introduction to discrete event systems. We start out the course by studying popular models of discrete event systems, such as automata and Petri nets. In the second part of the course we analyze discrete event systems. We first examine discrete event systems from an average-case perspective: we model discrete events as stochastic processes, and then apply Markov chains and queuing theory for an understanding of the typical behavior of a system. In the last part of the course we analyze discrete event systems from a worst-case perspective using the theory of online algorithms and adversarial queuing.				
Skript	Available				

Literatur [bertsekas] Data Networks
Dimitri Bertsekas, Robert Gallager
Prentice Hall, 1991, ISBN: 0132009161

[borodin] Online Computation and Competitive Analysis
Allan Borodin, Ran El-Yaniv.
Cambridge University Press, 1998

[boudec] Network Calculus
J.-Y. Le Boudec, P. Thiran
Springer, 2001

[cassandras] Introduction to Discrete Event Systems
Christos Cassandras, Stéphane Lafortune.
Kluwer Academic Publishers, 1999, ISBN 0-7923-8609-4

[fiat] Online Algorithms: The State of the Art
A. Fiat and G. Woeginger

[hochbaum] Approximation Algorithms for NP-hard Problems (Chapter 13 by S. Irani, A. Karlin)
D. Hochbaum

[schickinger] Diskrete Strukturen (Band 2: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik)
T. Schickinger, A. Steger
Springer, Berlin, 2001

[sipser] Introduction to the Theory of Computation
Michael Sipser.
PWS Publishing Company, 1996, ISBN 053494728X

227-0103-00L	Regelsysteme	W	6 KP	2V+2U	F. Dörfler
Kurzbeschreibung	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Lernziel	Study of concepts and methods for the mathematical description and analysis of dynamical systems. The concept of feedback. Design of control systems for single input - single output and multivariable systems.				
Inhalt	Process automation, concept of control. Modelling of dynamical systems - examples, state space description, linearisation, analytical/numerical solution. Laplace transform, system response for first and second order systems - effect of additional poles and zeros. Closed-loop control - idea of feedback. PID control, Ziegler - Nichols tuning. Stability, Routh-Hurwitz criterion, root locus, frequency response, Bode diagram, Bode gain/phase relationship, controller design via "loop shaping", Nyquist criterion. Feedforward compensation, cascade control. Multivariable systems (transfer matrix, state space representation), multi-loop control, problem of coupling, Relative Gain Array, decoupling, sensitivity to model uncertainty. State space representation (modal description, controllability, control canonical form, observer canonical form), state feedback, pole placement - choice of poles. Observer, observability, duality, separation principle. LQ Regulator, optimal state estimation.				
Literatur	K. J. Aström & R. Murray. Feedback Systems: An Introduction for Scientists and Engineers. Princeton University Press, 2010. R. C. Dorf and R. H. Bishop. Modern Control Systems. Prentice Hall, New Jersey, 2007. G. F. Franklin, J. D. Powell, and A. Emami-Naeini. Feedback Control of Dynamic Systems. Addison-Wesley, 2010. J. Lunze. Regelungstechnik 1. Springer, Berlin, 2014. J. Lunze. Regelungstechnik 2. Springer, Berlin, 2014.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Signal and Systems Theory II. MATLAB is used for system analysis and simulation.				

227-0124-00L	Embedded Systems	W	6 KP	4G	L. Thiele, M. Magno
Kurzbeschreibung	An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. The course covers theoretical and practical aspects of embedded system design and includes a series of lab sessions.				
Lernziel	Understanding specific requirements and problems arising in embedded system applications.				
Inhalt	<p>Understanding architectures and components, their hardware-software interfaces, the memory architecture, communication between components, embedded operating systems, real-time scheduling theory, shared resources, low-power and low-energy design as well as hardware architecture synthesis.</p> <p>Using the formal models and methods in embedded system design in practical applications using the programming language C, the operating system FreeRTOS, a commercial embedded system platform and the associated design environment.</p> <p>An embedded system is some combination of computer hardware and software, either fixed in capability or programmable, that is designed for a specific function or for specific functions within a larger system. For example, they are part of industrial machines, agricultural and process industry devices, automobiles, medical equipment, cameras, household appliances, airplanes, sensor networks, internet-of-things, as well as mobile devices.</p> <p>The focus of this lecture is on the design of embedded systems using formal models and methods as well as computer-based synthesis methods. Besides, the lecture is complemented by laboratory sessions where students learn to program in C, to base their design on the embedded operating systems FreeRTOS, to use a commercial embedded system platform including sensors, and to edit/debug via an integrated development environment.</p> <p>Specifically the following topics will be covered in the course: Embedded system architectures and components, hardware-software interfaces and memory architecture, software design methodology, communication, embedded operating systems, real-time scheduling, shared resources, low-power and low-energy design, hardware architecture synthesis.</p> <p>More information is available at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .</p>				
Skript	The following information will be available: Lecture material, publications, exercise sheets and laboratory documentation at https://www.tec.ee.ethz.ch/education/lectures/embedded-systems.html .				

Literatur P. Marwedel: Embedded System Design, Springer, ISBN 978-3-319-56045-8, 2018.

G.C. Buttazzo: Hard Real-Time Computing Systems. Springer Verlag, ISBN 978-1-4614-0676-1, 2011.

Edward A. Lee and Sanjit A. Seshia: Introduction to Embedded Systems, A Cyber-Physical Systems Approach, Second Edition, MIT Press, ISBN 978-0-262-53381-2, 2017.

M. Wolf: Computers as Components – Principles of Embedded System Design. Morgan Kaufman Publishers, ISBN 978-0-128-05387-4, 2016.

Voraussetzungen /
Besonderes Prerequisites: Basic knowledge in computer architectures and programming.

227-0225-00L	Linear System Theory	W	6 KP	5G	A. Iannelli
Kurzbeschreibung	The class is intended to provide a comprehensive overview of the theory of linear dynamical systems, stability analysis, and their use in control and estimation. The focus is on the mathematics behind the physical properties of these systems and on understanding and constructing proofs of properties of linear control systems.				
Lernziel	Students should be able to apply the fundamental results in linear system theory to analyze and control linear dynamical systems.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Proof techniques and practices. - Linear spaces, normed linear spaces and Hilbert spaces. - Ordinary differential equations, existence and uniqueness of solutions. - Continuous and discrete-time, time-varying linear systems. Time domain solutions. Time invariant systems treated as a special case. - Controllability and observability, duality. Time invariant systems treated as a special case. - Stability and stabilization, observers, state and output feedback, separation principle. 				
Skript	Available on the course Moodle platform.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sufficient mathematical maturity, in particular in linear algebra, analysis.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
227-0247-00L	Power Electronic Systems I	W	6 KP	4G	J. Biela, F. Krismer
Kurzbeschreibung	Basics of the switching behavior, gate drive and snubber circuits of power semiconductors are discussed. Soft-switching and resonant DC/DC converters are analyzed in detail and high frequency loss mechanisms of magnetic components are explained. Space vector modulation of three-phase inverters is introduced and the main power components are designed for typical industry applications.				
Lernziel	Detailed understanding of the principle of operation and modulation of advanced power electronics converter systems, especially of zero voltage switching and zero current switching non-isolated and isolated DC/DC converter systems and three-phase voltage DC link inverter systems. Furthermore, the course should convey knowledge on the switching frequency related losses of power semiconductors and inductive power components and introduce the concept of space vector calculus which provides a basis for the comprehensive discussion of three-phase PWM converters systems in the lecture Power Electronic Systems II.				
Inhalt	Basics of the switching behavior and gate drive circuits of power semiconductor devices and auxiliary circuits for minimizing the switching losses are explained. Furthermore, zero voltage switching, zero current switching, and resonant DC/DC converters are discussed in detail; the operating behavior of isolated full-bridge DC/DC converters is detailed for different secondary side rectifier topologies; high frequency loss mechanisms of magnetic components of converter circuits are explained and approximate calculation methods are presented; the concept of space vector calculus for analyzing three-phase systems is introduced; finally, phase-oriented and space vector modulation of three-phase inverter systems are discussed related to voltage DC link inverter systems and the design of the main power components based on analytical calculations is explained.				
Skript	Lecture notes and associated exercises including correct answers.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory course on power electronics.				
227-0447-00L	Image Analysis and Computer Vision	W	6 KP	3V+1U	L. Van Gool, E. Konukoglu, F. Yu
Kurzbeschreibung	Light and perception. Digital image formation. Image enhancement and feature extraction. Unitary transformations. Color and texture. Image segmentation. Motion extraction and tracking. 3D data extraction. Invariant features. Specific object recognition and object class recognition. Deep learning and Convolutional Neural Networks.				
Lernziel	Overview of the most important concepts of image formation, perception and analysis, and Computer Vision. Gaining own experience through practical computer and programming exercises.				
Inhalt	<p>This course aims at offering a self-contained account of computer vision and its underlying concepts, including the recent use of deep learning.</p> <p>The first part starts with an overview of existing and emerging applications that need computer vision. It shows that the realm of image processing is no longer restricted to the factory floor, but is entering several fields of our daily life. First the interaction of light with matter is considered. The most important hardware components such as cameras and illumination sources are also discussed. The course then turns to image discretization, necessary to process images by computer.</p> <p>The next part describes necessary pre-processing steps, that enhance image quality and/or detect specific features. Linear and non-linear filters are introduced for that purpose. The course will continue by analyzing procedures allowing to extract additional types of basic information from multiple images, with motion and 3D shape as two important examples. Finally, approaches for the recognition of specific objects as well as object classes will be discussed and analyzed. A major part at the end is devoted to deep learning and AI-based approaches to image analysis. Its main focus is on object recognition, but also other examples of image processing using deep neural nets are given.</p>				
Skript	Course material Script, computer demonstrations, exercises and problem solutions				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic concepts of mathematical analysis and linear algebra. The computer exercises are based on Python and Linux. The course language is English.				
227-0526-00L	Power System Analysis	W	6 KP	4G	G. Hug
Kurzbeschreibung	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge. Die Herleitung der stationären Modelle der Komponenten des elektrischen Netzes, die Aufstellung der mathematischen Gleichungssysteme, deren spezielle Charakteristiken und Lösungsmethoden stehen im Vordergrund.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist das Verständnis der stationären und dynamischen, bei der elektrischen Energieübertragung auftretenden Vorgänge und die Anwendung von Analysemethoden in stationären und dynamischen Zuständen des elektrischen Netzes.				

Inhalt	Der Kurs beinhaltet die Herleitung von stationären und dynamischen Modellen des elektrischen Netzwerks, deren mathematische Darstellungen und spezielle Charakteristiken sowie Lösungsmethoden für die Behandlung von grossen linearen und nichtlinearen Gleichungssystemen im Zusammenhang mit dem elektrischen Netz. Ansätze wie der Netwon-Raphson Algorithmus angewendet auf die Lastflussgleichungen, Superpositions Prinzip für Kurzschlussberechnung, Methoden für Stabilitätsanalysen und Lastflussberechnungsmethoden für das Verteilnetz werden präsentiert.			
Skript	Vorlesungsskript.			
227-0689-00L	System Identification	W	4 KP	2V+1U R. Smith
Kurzbeschreibung	Theory and techniques for the identification of dynamic models from experimentally obtained system input-output data.			
Lernziel	To provide a series of practical techniques for the development of dynamical models from experimental data, with the emphasis being on the development of models suitable for feedback control design purposes. To provide sufficient theory to enable the practitioner to understand the trade-offs between model accuracy, data quality and data quantity.			
Inhalt	Introduction to modeling: Black-box and grey-box models; Parametric and non-parametric models; ARX, ARMAX (etc.) models. Predictive, open-loop, black-box identification methods. Time and frequency domain methods. Subspace identification methods. Optimal experimental design, Cramer-Rao bounds, input signal design. Parametric identification methods. On-line and batch approaches. Closed-loop identification strategies. Trade-off between controller performance and information available for identification.			
Literatur	"System Identification; Theory for the User" Lennart Ljung, Prentice Hall (2nd Ed), 1999. Additional papers will be available via the course Moodle.			
Voraussetzungen / Besonderes	Control systems (227-0216-00L) or equivalent.			
227-0697-00L	Industrial Process Control	W	4 KP	3G A. Horch, M. Mercangöz
Kurzbeschreibung	Introduction to industrial automation systems with application to the process industry, power generation as well as discrete manufacturing.			
Lernziel	General understanding of industrial automation systems in different industries. Purpose, architecture, technologies, application examples, current and future trends.			
Inhalt	Introduction to process automation: system architecture, data handling, communication (fieldbuses), process visualization, and engineering. Differences and characteristics of discrete and process industries. Analysis and design of open loop control problems: discrete automata, finite state machines, decision tables, and petri-nets. Practical analysis and design of closed-loop control for the process industry. Automation Engineering: Application programming in IEC 61131-3 (ladder diagrams, function blocks, sequence control, structured text); PLC programming and simulation, process visualization and operation; engineering integration from sensors, cabling, topology design, function, visualization, diagnosis, to documentation; Industry standards (e.g. OPC, Profibus); Ergonomic design, safety (IEC61508) and availability, supervision and diagnosis. Automation standards: Communication, Architecture, Engineering, dependable systems, functional safety, automation security. Extensive practical examples from different process industries, power generation, gas compressor control, and automotive manufacturing.			
Skript	Slides will be available as .PDF documents, see "Learning materials" (for registered students only)			
Literatur	References will be given at the end of individual lectures.			
Voraussetzungen / Besonderes	Exercises: Tuesday 15-16 Practical exercises will illustrate some topics, e.g. some control software coding using industry standard programming tools based on IEC61131-3.			
227-0920-00L	Seminar in Systems and Control	Z	0 KP	1S F. Dörfler, R. D'Andrea, E. Frazzoli, M. H. Khammash, J. Lygeros, R. Smith
Kurzbeschreibung	Current topics in Systems and Control presented mostly by external speakers from academia and industry			
Lernziel	see above			
252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.			
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.			
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data. Topics covered in the lecture include: Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems			
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.			

Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.				
	R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.				
	T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.				
	L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.				
	PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
252-3110-00L	Human Computer Interaction <i>Number of participants limited to 150.</i>	W	6 KP	2V+1U+2A	O. Hilliges, C. Holz
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to the field of human-computer interaction, emphasising the central role of the user in system design. Through detailed case studies, students will be introduced to different methods used to analyse the user experience and shown how these can inform the design of new interfaces, systems and technologies.				
Lernziel	The goal of the course is that students should understand the principles of user-centred design and be able to apply these in practice. As well as understand the basic notions of Computational Design in a HCI context.				
Inhalt	The course will introduce students to various methods of analysing the user experience, showing how these can be used at different stages of system development from requirements analysis through to usability testing. Students will get experience of designing and carrying out user studies as well as analysing results. The course will also cover the basic principles of interaction design. Practical exercises related to touch and gesture-based interaction will be used to reinforce the concepts introduced in the lecture. To get students to further think beyond traditional system design, we will discuss issues related to ambient information and awareness.				
	The course website can be found here: https://teaching.siplab.org/human_computer_interaction/2021/				
252-5051-00L	Advanced Topics in Machine Learning ■ <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2S	J. M. Buhmann, R. Cotterell, J. Vogt, F. Yang
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the fourth week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	In this seminar, recent papers of the pattern recognition and machine learning literature are presented and discussed. Possible topics cover statistical models in computer vision, graphical models and machine learning.				
Lernziel	The seminar "Advanced Topics in Machine Learning" familiarizes students with recent developments in pattern recognition and machine learning. Original articles have to be presented and critically reviewed. The students will learn how to structure a scientific presentation in English which covers the key ideas of a scientific paper. An important goal of the seminar presentation is to summarize the essential ideas of the paper in sufficient depth while omitting details which are not essential for the understanding of the work. The presentation style will play an important role and should reach the level of professional scientific presentations.				
Inhalt	The seminar will cover a number of recent papers which have emerged as important contributions to the pattern recognition and machine learning literature. The topics will vary from year to year but they are centered on methodological issues in machine learning like new learning algorithms, ensemble methods or new statistical models for machine learning applications. Frequently, papers are selected from computer vision or bioinformatics - two fields, which relies more and more on machine learning methodology and statistical models.				
Literatur	The papers will be presented in the first session of the seminar.				
252-5701-00L	Advanced Topics in Computer Graphics and Vision <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	2 KP	2S	M. Pollefeys, O. Sorkine Hornung, S. Tang
	<i>The deadline for deregistering expires at the end of the third week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar covers advanced topics in computer graphics, such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each time the course is offered, a collection of research papers is selected and each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics.				
Lernziel	The goal is to get an in-depth understanding of actual problems and research topics in the field of computer graphics as well as improve presentations and critical analysis skills.				
Inhalt	This seminar covers advanced topics in computer graphics, including both seminal research papers as well as the latest research results. Each time the course is offered, a collection of research papers are selected covering topics such as modeling, rendering, animation, real-time graphics, physical simulation, and computational photography. Each student presents one paper to the class and leads a discussion about the paper and related topics. All students read the papers and participate in the discussion.				
Skript	no script				
Literatur	Individual research papers are selected each term. See http://graphics.ethz.ch/ for the current list.				
263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				

Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.
263-5902-00L	Computer Vision W 8 KP 3V+1U+3A M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.
Lernziel	The objectives of this course are: 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature.
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.
263-5905-00L	Mixed Reality W 5 KP 3G+1A I. Armeni, F. Bogo, M. Pollefeys
Kurzbeschreibung	The goal of this course is an introduction and hands-on experience on latest mixed reality technology at the cross-section of 3D computer graphics and vision, human machine interaction, as well as gaming technology.
Lernziel	After attending this course, students will: 1. Understand the foundations of 3D graphics, Computer Vision, and Human-Machine Interaction 2. Have a clear understanding on how to build mixed reality apps 3. Have a good overview of state-of-the-art Mixed Reality 4. Be able to critically analyze and assess current research in this area.
Inhalt	The course introduces latest mixed reality technology and provides introductory elements for a number of related fields including: Introduction to Mixed Reality / Augmented Reality / Virtual Reality Introduction to 3D Computer Graphics, 3D Computer Vision. This will take place in the form of short lectures, followed by student presentations discussing the current state-of-the-art. The main focus of this course are student projects on mixed reality topics, where small groups of students will work on a particular project with the goal to design, develop and deploy a mixed reality application. The project topics are flexible and can reach from proof-of-concept vision/graphics/HMI research, to apps that support teaching with interactive augmented reality, or game development. The default platform will be Microsoft HoloLens in combination with C# and Unity3D - other platforms are also possible to use, such as tablets and phones.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites include: - Good programming skills (C# / C++ / Java etc.) - Computer graphics/vision experience: Students should have taken, at a minimum, Visual Computing. Higher level courses are recommended, such as Introduction to Computer Graphics, 3D Vision, Computer Vision.
376-1504-00L	Physical Human Robot Interaction (pHRI) ■ W 4 KP 2V+2U O. Lamercy
Kurzbeschreibung	This course focuses on the emerging, interdisciplinary field of physical human-robot interaction, bringing together themes from robotics, real-time control, human factors, haptics, virtual environments, interaction design and other fields to enable the development of human-oriented robotic systems.
Lernziel	The objective of this course is to give an introduction to the fundamentals of physical human robot interaction, through lectures on the underlying theoretical/mechatronics aspects and application fields, in combination with a hands-on lab tutorial. The course will guide students through the design and evaluation process of such systems. By the end of this course, you should understand the critical elements in human-robot interactions - both in terms of engineering and human factors - and use these to evaluate and design safe and efficient assistive and rehabilitative robotic systems. Specifically, you should be able to: 1) identify critical human factors in physical human-robot interaction and use these to derive design requirements; 2) compare and select mechatronic components that optimally fulfill the defined design requirements; 3) derive a model of the device dynamics to guide and optimize the selection and integration of selected components into a functional system; 4) design control hardware and software and implement and test human-interactive control strategies on the physical setup; 5) characterize and optimize such systems using both engineering and psychophysical evaluation metrics; 6) investigate and optimize one aspect of the physical setup and convey and defend the gained insights in a technical presentation.
Inhalt	This course provides an introduction to fundamental aspects of physical human-robot interaction. After an overview of human haptic, visual and auditory sensing, neurophysiology and psychophysics, principles of human-robot interaction systems (kinematics, mechanical transmissions, robot sensors and actuators used in these systems) will be introduced. Throughout the course, students will gain knowledge of interaction control strategies including impedance/admittance and force control, haptic rendering basics and issues in device design for humans such as transparency and stability analysis, safety hardware and procedures. The course is organized into lectures that aim to bring students up to speed with the basics of these systems, readings on classical and current topics in physical human-robot interaction, laboratory sessions and lab visits. Students will attend periodic laboratory sessions where they will implement the theoretical aspects learned during the lectures. Here the salient features of haptic device design will be identified and theoretical aspects will be implemented in a haptic system based on the haptic paddle (https://relab.ethz.ch/downloads/open-hardware/haptic-paddle.html), by creating simple dynamic haptic virtual environments and understanding the performance limitations and causes of instabilities (direct/virtual coupling, friction, damping, time delays, sampling rate, sensor quantization, etc.) during rendering of different mechanical properties.
Skript	Will be distributed on Moodle before the lectures.

Literatur Abbott, J. and Okamura, A. (2005). Effects of position quantization and sampling rate on virtual-wall passivity. *Robotics, IEEE Transactions on*, 21(5):952 - 964.

Adams, R. and Hannaford, B. (1999). Stable haptic interaction with virtual environments. *Robotics and Automation, IEEE Transactions on*, 15(3):465 - 474.

Buerger, S. and Hogan, N. (2007). Complementary stability and loop shaping for improved human-robot interaction. *Robotics, IEEE Transactions on*, 23(2):232 - 244.

Burdea, G. and Brooks, F. (1996). Force and touch feedback for virtual reality. John Wiley & Sons New York NY.

Colgate, J. and Brown, J. (1994). Factors affecting the z-width of a haptic display. In *Robotics and Automation, 1994. Proceedings., 1994 IEEE International Conference on*, pages 3205 -3210 vol. 4.

Diolaiti, N., Niemeyer, G., Barbagli, F., and Salisbury, J. (2006). Stability of haptic rendering: Discretization, quantization, time delay, and coulomb effects. *Robotics, IEEE Transactions on*, 22(2):256 - 268.

Gillespie, R. and Cutkosky, M. (1996). Stable user-specific haptic rendering of the virtual wall. In *Proceedings of the ASME International Mechanical Engineering Congress and Exhibition*, volume 58, pages 397 - 406.

Hannaford, B. and Ryu, J.-H. (2002). Time-domain passivity control of haptic interfaces. *Robotics and Automation, IEEE Transactions on*, 18(1):1 - 10.

Hashtrudi-Zaad, K. and Salcudean, S. (2001). Analysis of control architectures for teleoperation systems with impedance/admittance master and slave manipulators. *The International Journal of Robotics Research*, 20(6):419.

Hayward, V. and Astley, O. (1996). Performance measures for haptic interfaces. In *ROBOTICS RESEARCH-INTERNATIONAL SYMPOSIUM*, volume 7, pages 195-206. Citeseer.

Hayward, V. and Maclean, K. (2007). Do it yourself haptics: part i. *Robotics Automation Magazine, IEEE*, 14(4):88 - 104.

Leskovsky, P., Harders, M., and Szeekely, G. (2006). Assessing the fidelity of haptically rendered deformable objects. In *Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2006 14th Symposium on*, pages 19 - 25.

MacLean, K. and Hayward, V. (2008). Do it yourself haptics: Part ii [tutorial]. *Robotics Automation Magazine, IEEE*, 15(1):104 - 119.

Mahvash, M. and Hayward, V. (2003). Passivity-based high-fidelity haptic rendering of contact. In *Robotics and Automation, 2003. Proceedings. ICRA '03. IEEE International Conference on*, volume 3, pages 3722 - 3728.

Mehling, J., Colgate, J., and Peshkin, M. (2005). Increasing the impedance range of a haptic display by adding electrical damping. In *Eurohaptics Conference, 2005 and Symposium on Haptic Interfaces for Virtual Environment and Teleoperator Systems, 2005. World Haptics 2005. First Joint*, pages 257 - 262.

Okamura, A., Richard, C., and Cutkosky, M. (2002). Feeling is believing: Using a force-feedback joystick to teach dynamic systems. *JOURNAL OF ENGINEERING EDUCATION-WASHINGTON*, 91(3):345 - 350.

O'Malley, M. and Goldfarb, M. (2004). The effect of virtual surface stiffness on the haptic perception of detail. *Mechatronics, IEEE/ASME Transactions on*, 9(2):448 - 454.

Richard, C. and Cutkosky, M. (2000). The effects of real and computer generated friction on human performance in a targeting task. In *Proceedings of the ASME Dynamic Systems and Control Division*, volume 69, page 2.

Salisbury, K., Conti, F., and Barbagli, F. (2004). Haptic rendering: Introductory concepts. *Computer Graphics and Applications, IEEE*, 24(2):24 - 32.

Weir, D., Colgate, J., and Peshkin, M. (2008). Measuring and increasing z-width with active electrical damping. In *Haptic interfaces for virtual environment and teleoperator systems, 2008. haptics 2008. symposium on*, pages 169 - 175.

Yasrebi, N. and Constantinescu, D. (2008). Extending the z-width of a haptic device using acceleration feedback. *Haptics: Perception, Devices and Scenarios*, pages 157-162.

Voraussetzungen / Notice:
Besonderes The registration is limited to 26 students
There are 4 credit points for this lecture.
The lecture will be held in English.
The students are expected to have basic control knowledge from previous classes.
<http://www.relab.ethz.ch/education/courses/phri.html>

636-0007-00L	Computational Systems Biology	W	6 KP	3V+2U	J. Stelling
Kurzbeschreibung	Study of fundamental concepts, models and computational methods for the analysis of complex biological networks. Topics: Systems approaches in biology, biology and reaction network fundamentals, modeling and simulation approaches (topological, probabilistic, stoichiometric, qualitative, linear / nonlinear ODEs, stochastic), and systems analysis (complexity reduction, stability, identification).				
Lernziel	The aim of this course is to provide an introductory overview of mathematical and computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks.				
Inhalt	Biology has witnessed an unprecedented increase in experimental data and, correspondingly, an increased need for computational methods to analyze this data. The explosion of sequenced genomes, and subsequently, of bioinformatics methods for the storage, analysis and comparison of genetic sequences provides a prominent example. Recently, however, an additional area of research, captured by the label "Systems Biology", focuses on how networks, which are more than the mere sum of their parts' properties, establish biological functions. This is essentially a task of reverse engineering. The aim of this course is to provide an introductory overview of corresponding computational methods for the modeling, simulation and analysis of biological networks. We will start with an introduction into the basic units, functions and design principles that are relevant for biology at the level of individual cells. Making extensive use of example systems, the course will then focus on methods and algorithms that allow for the investigation of biological networks with increasing detail. These include (i) graph theoretical approaches for revealing large-scale network organization, (ii) probabilistic (Bayesian) network representations, (iii) structural network analysis based on reaction stoichiometries, (iv) qualitative methods for dynamic modeling and simulation (Boolean and piece-wise linear approaches), (v) mechanistic modeling using ordinary differential equations (ODEs) and finally (vi) stochastic simulation methods.				
Skript	http://www.csb.ethz.ch/education/lectures.html				
Literatur	U. Alon, An introduction to systems biology. Chapman & Hall / CRC, 2006. Z. Szallasi et al. (eds.), System modeling in cellular biology. MIT Press, 2010. B. Ingalls, Mathematical modeling in systems biology: an introduction. MIT Press, 2013				

► Multidisziplinärer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
<i>Gesamtes Lehrangebot der Departemente MAVT, ITET und INFK. In Absprache mit dem Tutor.</i>					
151-0623-00L	ETH Zurich Distinguished Seminar in Robotics, Systems and Controls	W	1 KP	1S	B. Nelson, M. Chli, M. Hutter, R. Katzschmann, R. Riener, R. Siegwart
Kurzbeschreibung	This course consists of a series of seven lectures given by researchers who have distinguished themselves in the area of Robotics, Systems, and Controls.				
Lernziel	Obtain an overview of various topics in Robotics, Systems, and Controls from leaders in the field. Please see http://www.msrl.ethz.ch/education/distinguished-seminar-in-robotics--systems--controls--151-0623-0.html for a list of upcoming lectures.				

Inhalt	This course consists of a series of seven lectures given by researchers who have distinguished themselves in the area of Robotics, Systems, and Controls. MSc students in Robotics, Systems, and Controls are required to attend every lecture. Attendance will be monitored. If for some reason a student cannot attend one of the lectures, the student must select another ETH or University of Zurich seminar related to the field and submit a one page description of the seminar topic. Please see http://www.msrl.ethz.ch/education/distinguished-seminar-in-robotics--systems---controls--151-0623-0.html for a suggestion of other lectures.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are required to attend all seven lectures to obtain credit. If a student must miss a lecture then attendance at a related special lecture will be accepted that is reported in a one page summary of the attended lecture. No exceptions to this rule are allowed.

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-MAVT.

► Studienarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1014-00L	Semester Project Robotics, Systems and Control <i>Only for Robotics, Systems and Control MSc.</i>	O	8 KP	17A	Professor/innen
	<i>The subject of the Semester Project and the choice of the supervisor (ETH-professor) are to be approved in advance by the tutor.</i>				
Kurzbeschreibung	The semester project is designed to train the students in the solution of specific engineering problems. This makes use of the technical and social skills acquired during the master's program. Tutors propose the subject of the project, elaborate the project plan, and define the roadmap together with their students, as well as monitor the overall execution.				
Lernziel	The semester project is designed to train the students in the solution of specific engineering problems. This makes use of the technical and social skills acquired during the master's program.				

► Industrie-Praxis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1090-00L	Industrial Internship <i>Access to the company list and request for recognition under www.mavt.ethz.ch/praxis.</i>	O	8 KP		externe Veranstalter
	<i>No registration required via myStudies.</i>				
Kurzbeschreibung	The main objective of the minimum twelve-week internship is to expose Master's students to the industrial work environment. The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.				
Lernziel	The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1016-00L	Master's Thesis Robotics, Systems and Control ■ <i>Students who fulfill the following criteria are allowed to begin with their Master's Thesis:</i>	O	30 KP	64D	Professor/innen
	<i>a. successful completion of the bachelor program;</i>				
	<i>b. fulfilling of any additional requirements necessary to gain admission to the master programme;</i>				
	<i>c. successful completion of the semester project;</i>				
	<i>d. achievement of 28 ECTS in the category "Core Courses".</i>				
	<i>The Master's Thesis must be approved in advance by the tutor and is supervised by a professor of ETH Zurich or an adjunct faculty of RSC.</i>				
Kurzbeschreibung	Master's programs are concluded by the master's thesis. The thesis is aimed at enhancing the student's capability to work independently toward the solution of a theoretical or applied problem. The subject of the master's thesis, as well as the project plan and roadmap, are proposed by the tutor and further elaborated with the student.				
Lernziel	The thesis is aimed at enhancing the student's capability to work independently toward the solution of a theoretical or applied problem.				

Robotics, Systems and Control Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Science, Technology, and Policy Master

► Sozialwissenschaftliche Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
860-0003-00L	Cornerstone Science, Technology, and Policy ■ <i>Only for Science, Technology, and Policy MSc and PhD.</i> <i>ISTP-PhD students please register via the Study Administration.</i>	O	2 KP	1S	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	This course introduces students to the MSc STP programme. It provides a general introduction to the study of STP.				
Lernziel	This course introduces students to the MSc program in two ways. First, it provides a general introduction to the study of STP. Second, it exposes students to various complex policy problems and ways and means of coming up with proposals for and assessments of policy options.				
Inhalt	In a reading workshop, students will learn how to improve their skills in reading and understanding scientific papers in the English language. - Introduction to Science, Technology and Policy. - Reading Workshop: Reading and understanding scientific papers in English language.				
Literatur	A detailed programme will be sent out to the participants in advance to the course. Literature and references will be available on Moodle.				
860-0004-00L	Bridging Science, Technology, and Policy <i>Only for Science, Technology, and Policy MSc and PhD.</i> <i>ISTP-PhD students please register via the Study Administration.</i>	O	3 KP	2S	T. Bernauer, T. Schmidt
Kurzbeschreibung	This course focuses on technological innovations from the beginning of humanity through the industrial revolution up until today. It provides students with a deeper understanding of the factors that drive technological innovations, and the roles government policies, society, science, and industry play in this regard.				
Lernziel	This course picks up on the ISTP Cornerstone Science, Technology and Policy course and goes into greater depth on issues covered in that course, as well as additional issues where science and technology are among the causes of societal challenges but can also help in finding solutions.				
Inhalt	Week 1: no class because of ISTP Cornerstone Science, Technology and Policy course Week 2: technology & society in historical perspective - technological innovations up to the industrial revolution Week 3: technology & society in historical perspective - technological innovations during the industrial revolution - engines & electricity Week 4: technology & society in historical perspective - from the industrial revolution to modernity - mobility and transport (railroads, ships, cars, airplanes, space) Week 5: food production: the green revolutions. Week 6: microelectronics, computing & the internet Week 7: life sciences: pharmaceuticals & diagnostic technology Week 8: energy: primary fuels, renewables, networks Week 9: automation: self-driving cars & trains, drones Week 10: communication & Big Data: semiconductors and software Week 11: military & security issues associated with technological innovation Week 12: possible futures (1): nuclear fusion, geoengineering Week 13: possible Future (2): information, communication, robotics, synthetic biology, nanotech, quantum computing				
Skript	Skript: Course materials will be available on moodle.				
Literatur	Literature: Literature and references will be available on Moodle.				
860-0005-00L	Colloquium Science, Technology, and Policy (HS) <i>Only for Science, Technology, and Policy MSc and PhD.</i>	O	1 KP	2K	T. Schmidt, T. Bernauer
Kurzbeschreibung	Presentations by invited guest speakers from academia and practice/policy. Students are assigned to play a leading role in the discussion and write a report on the respective event.				
Lernziel	Presentations by invited guest speakers from academia and practice/policy. Students are assigned to play a leading role in the discussion and write a report on the respective event.				
Inhalt	See the program on the ISTP website: http://www.istp.ethz.ch/events/colloquium.html The series is open to the public. Lectures last about 60 minutes followed by an open discussion.				
Voraussetzungen / Besonderes	open to anyone from ETH				
860-0031-00L	Policy Analysis <i>Only for Science, Technology, and Policy MSc.</i>	O	4 KP	2V	T. Schmidt, B. Steffen, F. M. Egli
Kurzbeschreibung	The course Policy Analysis 1 will introduce important concepts and methods for ex-ante policy analysis. It will mostly focus on the policy content (vis-à-vis the policy process). We will primarily discuss quantitative methods. The course will contain several practical assignments in which students have to apply the concepts and methods studied.				
Lernziel	Students should gain the skill to perform policy analyses independently. To this end, students will be enabled to understand a policy problem and the rationale for policy intervention; to select appropriate impact categories and methods to address a policy problem through policy analysis; to assess policy alternatives, using various ex-ante policy analysis methods; and to communicate the results of the analysis.				
Inhalt	The course has four major topics: •Rationales for public policy in Science and Technology •Impact of policies on firms and investors •Impacts of policies on socio-technical systems •Impact of policies on society at large				
363-0503-00L	Principles of Microeconomics <i>CESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.</i>	O	3 KP	2G	M. Filippini
Kurzbeschreibung	The course introduces basic principles, problems and approaches of microeconomics. This provides the students with reflective and contextual knowledge on how societies use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution.				

Lernziel	The learning objectives of the course are:
Inhalt	<p>(1) Students must be able to discuss basic principles, problems and approaches in microeconomics. (2) Students can analyse and explain simple economic principles in a market using supply and demand graphs. (3) Students can contrast different market structures and describe firm and consumer behaviour. (4) Students can identify market failures such as externalities related to market activities and illustrate how these affect the economy as a whole. (5) Students can also recognize behavioural failures within a market and discuss basic concepts related to behavioural economics. (6) Students can apply simple mathematical concepts on economic problems.</p> <p>The resources on our planet are finite. The discipline of microeconomics therefore deals with the question of how society can use scarce resources to produce goods and services and ensure a (fair) distribution. In particular, microeconomics deals with the behaviour of consumers and firms in different market forms. Economic considerations and discussions are not part of classical engineering and science study programme. Thus, the goal of the lecture "Principles of Microeconomics" is to teach students how economic thinking and argumentation works. The course should help the students to look at the contents of their own studies from a different perspective and to be able to critically reflect on economic problems discussed in the society.</p> <p>Topics covered by the course are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Supply and demand - Consumer demand: neoclassical and behavioural perspective - Cost of production: neoclassical and behavioural perspective - Welfare economics, deadweight losses - Governmental policies - Market failures, common resources and public goods - Public sector, tax system - Market forms (competitive, monopolistic, monopolistic competitive, oligopolistic) - International trade <p>Skript Literatur</p> <p>Lecture notes, exercises and reference material can be downloaded from Moodle. N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Economics", 5th edition, South-Western Cengage Learning. The book can also be used for the course 'Principles of Macroeconomics' (Sturm)</p>

For students taking only the course 'Principles of Microeconomics' there is a shorter version of the same book:
N. Gregory Mankiw and Mark P. Taylor (2020), "Microeconomics", 5th edition, South-Western Cengage Learning.

Complementary:
R. Pindyck and D. Rubinfeld (2018), "Microeconomics", 9th edition, Pearson Education.

Voraussetzungen /
Besonderes

GESS (Science in Perspective): This lecture is for MSc students only. BSc students register for 363-1109-00L Einführung in die Mikroökonomie.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

860-0041-00L	Statistics 1	O	4 KP	2V	E. K. Smith
	<i>Only for Science, Technology and Policy MSc.</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers the necessary fundamentals for the use of statistics to understand policy. Theoretically the course will provide a survey of foundational concepts and techniques statistics and mathematics. The applied part of the course will focus on implementing these techniques in R, as well as the practical skills required to develop their own data based research projects.				
Lernziel	Gain a familiarity with foundational concepts and techniques in statistics, and be able to apply these to new problems. Be comfortable independently conducting a variety of tasks in R, such as data cleaning, visualisation and analysis. Produce summaries of statistical analyses that non-specialists can understand.				
Inhalt	This course introduces students to the necessary fundamentals of statistics, and its application, to understand policy. Theoretically the course will provide a survey of foundational concepts and techniques statistics and mathematics. The applied part of the course will focus on implementing these techniques in R, as well as developing the practical skills in the language required to be able to independently conduct data based research projects.				
	By doing so, students will gain a familiarity with foundational concepts and techniques in statistics, and be able to apply these to new problems. Students will also develop the requisite skills to be able to independently conduct a variety of tasks in R, such as data cleaning, visualisation and analysis. Finally, students will be able to produce summaries of statistical analyses that non-specialists can understand.				

► Naturwissenschaftlich-technische Ergänzung

►► Städte, Infrastruktur und Planung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
063-0703-00L	Architecture of Territory: Territorial Design in Histories, Theories and Projects	W	2 KP	2V	M. Topalovic
	<i>This core course (ending with «00L») can only be passed</i>				

	<i>once! Please check before signing up.</i>		
Kurzbeschreibung	This lecture series sets up an agenda for widening the disciplinary field of architecture and urbanism from their focus on the city, or the urban in the narrow sense, to wider territorial scales, which correspond to the increasing scales of contemporary urbanisation. It discusses the concepts of territory and urbanisation, and their implications for the work of architects and urbanists.		
Lernziel	The course will enable students to critically discuss concepts of territory and urbanisation. It will invite students to revisit the history of architects' work engaging with the problematic of urbanising territories and territorial organisation. The goal is to motivate and equip students to engage with territory in the present day and age, by setting out our contemporary urban agenda.		
Inhalt	<p>The lectures are animated by a series of visual and conceptual exercises, usually on A4 sheets of paper. All original student contributions will be collected and bound together, creating a unique book-object. Some of the exercises are graded and count as proof of completion.</p> <p>Within the theme My Species, the four guest speakers engaged in fields ranging from art and landscape representation to bioethics and environmental philosophy, will approach territory through the notions such as multispecies, coexistence, and diversity. With a more-than-human perspective on the territory, the guest speakers will elaborate their take on "telling horrible stories in beautiful ways," debate "the dignity of plants," expound upon "mankind's fascination to better the world," and confer "the non-human turn" and what is to come after.</p> <p>23. 09. 2021 On Territory MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>30. 09. 2021 Architecture and Urbanisation MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>07. 10. 2021 Methods in Territorial Research and Design MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>14. 10. 2021 Multispecies Worldbuilding Guest lecture by FEIFEI ZHOU</p> <p>21. 10. 2021 Better Nature Guest lecture by ALEXANDRA DAISY GINSBERG</p> <p>04. 11. 2021 Planetary Urbanisation: Hinterland MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>11. 11. 2021 Tomatoes Talk, Birch Trees Learn – Do Plants Have Dignity? Guest lecture by FLORIANNE KOEHLIN</p> <p>18. 11. 2021 Disappearance of the Countryside MILICA TOPALOVIĆ</p> <p>25. 11. 2021 What is Soul? On the Idea of Species Being Guest lecture by OXANA TIMOFEEVA</p> <p>09. 12. 2021 Our Common Territories: An Outlook MILICA TOPALOVIĆ</p>		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The lectures will take place on Thursdays, 10.00-12:00, at ONA Fokushalle E7 and on ZOOM.</p> <p>Lecturer: Prof. Milica Topalovic</p> <p>Team: Prof. Milica Topalović, Dr. Nazlı Tümerdem</p> <p>Student Assistant: Michiel Gieben</p> <p>With the support of Hans Hortic, Evelyne Gordon, Vesna Jovanović, and Jan Westerheide</p> <p>Contact: Nazlı Tümerdem tuemerdem@arch.ethz.ch</p> <p>Our website: https://topalovic.arch.ethz.ch</p>		
Geförderte Kompetenzen	<p>Fachspezifische Kompetenzen</p> <p>Methodenspezifische Kompetenzen</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Persönliche Kompetenzen</p>	<p>Konzepte und Theorien</p> <p>Analytische Kompetenzen</p> <p>Kommunikation</p> <p>Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme</p> <p>Kreatives Denken</p> <p>Kritisches Denken</p> <p>Selbstbewusstsein und Selbstreflexion</p>	<p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p> <p>geprüft</p>

701-1453-00L	Ecological Assessment and Evaluation	W	3 KP	3G	F. Knaus
Kurzbeschreibung	The course provides methods and tools for ecological evaluations dealing with nature conservation or landscape planning. It covers census methods, ecological criteria, indicators, indices and critically appraises objectivity and accuracy of the available methods, tools and procedures. Birds and plants are used as main example guiding through different case studies.				

Lernziel	Students will be able to: 1) critically consider biological data books and local, regional, and national inventories; 2) evaluate the validity of ecological criteria used in decision making processes; 3) critically appraise the handling of ecological data and criteria used in the process of evaluation 4) perform an ecological evaluation project from the field survey up to the decision making and planning.				
Skript	Powerpoint slides are available on the webpage. Additional documents are handed out as copies.				
Literatur	Basic literature and references are listed on the webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course structure changes between lecture parts, seminars and discussions. The didactic atmosphere is intended as working group. Suggested prerequisites for attending this course are skills and knowledge equivalent to those taught in the following ETH courses: - Pflanzen- und Vegetationsökologie - Systematische Botanik - Raum- und Regionalentwicklung - Naturschutz und Naturschutzbiologie				
363-1047-00L	Urban Systems and Transportation	W	3 KP	2G	G. Loumeau
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to urban and regional economics. It focuses on the formation and development of urban systems, and highlight how transport infrastructure investments can affect the location, size and composition of such systems.				
Lernziel	The main objective of this course is to provide students with some basic tools to analyze the fundamental economic forces at play in urban systems (i.e., agglomeration and congestion forces), and the role of transport networks in shaping the structure of these systems. Why do urban areas grow or decline? How do transport networks affect the location of individuals and firms? Does the location of a firm determine its productivity? Can transport infrastructure investments reduce economic disparities? These are some of the questions that students should be able to answer after having completed the course.				
Inhalt	The course is organized in four parts. I start with the key observation that economic activity (both in terms of population density and productivity) is unevenly distributed in space. For instance, the share of the population living in urban centers is increasing globally, from 16% in 1900 and 50% in 2000 to about 68% by the year 2050 (UN, World Economic Prospects, 2014). The goal of the first part is then to understand the economic forces at play behind these trends, looking at the effects within and across urban areas. I will also discuss how natural or man-made geographical characteristics (e.g., rivers, mountains, borders, etc.) affect the development of such urban systems. In the second part, I discuss the planning and pricing of transport networks, moving from simple local models to more complex transport models at a global scale. The key aspects include: the first and second best road pricing, the public provision of transport networks and the demographic effects of transport networks. In the third part, I combine the previous two parts and analyze the interaction between urban systems and transportation. Thereby, the main focus is to understand the economic mechanisms that can lead to a general equilibrium of all actors involved. However, as the study of the historical development of urban systems and transport networks provides interesting insights, I will discuss how their interaction in the past shapes today's economic geography. Finally, I broaden the scope of the course and explore related topics. There will be a particular emphasis on the relation between urban systems and fiscal federalism as well as environmental policies. Both aspects are important determinants of the contemporary developments of urban systems, and as such deserve our attention. In general, this class focuses on the latest research developments in urban and regional economics, though it does not require prior knowledge in this field. It pays particular attention to economic approaches, which are based on theoretical frameworks with strong micro-foundations and allow for precise policy recommendations.				
Skript	Course slides will be made available to students prior to each class.				
Literatur	Course slides will be made available to students.				
101-0509-00L	Infrastructure Management 1: Process	W	6 KP	3G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	Infrastructure asset management is the process used to ensure that infrastructure provides adequate levels of service for specified periods of time. This course provides an overview of the process, from setting goals to developing intervention programs to analyzing the process itself. It consists of weekly lectures and a group project. Additionally, there is a weekly help session.				
Lernziel	There are a large number of efforts around the world to obtain more net benefits from infrastructure assets. This can be seen through the proliferation of codes and guidelines and the increasing amount of research in road infrastructure asset management. Many of these codes and guidelines and much of the research, however, are focused on only part of the large complex problem of infrastructure asset management. The objective of this course is to provide an overview of the entire infrastructure management process. The high-level process described can be used as a starting point to ensure that infrastructure management is done professionally, efficiently and effectively. It also enables a clear understanding of where computer systems can be used to help automate parts of the process. Students can use this process to help improve the specific infrastructure management processes in the organisations in which they work in the future. More specifically upon completion of the course, students will <ul style="list-style-type: none"> • understand the main tasks of an infrastructure manager and the complexity of these tasks, • understand the importance of setting goals and constraints in the management of infrastructure, • be able to predict the deterioration of individual assets using discrete states that are often associated with visual inspections, • be able to develop and evaluate simple management strategies for individual infrastructure assets, • be able to develop and evaluate intervention programs that are aligned with their strategies, • understand the principles of guiding projects and evaluating the success of projects, • be able to formally model infrastructure management processes, and • understand the importance of evaluating the infrastructure management process and have a general idea of how to do so. 				

- Inhalt
- The weekly lectures are structured as follows:
- 1 Introduction: An introduction to infrastructure management, with emphasis on the consideration of the benefits and costs of infrastructure to all members of society, and balancing the need for prediction accuracy with analysis effort. The expectations of your throughout the semester, including a description of the project.
 - 2 Positioning infrastructure management in society: As infrastructure plays such an integral part in society, there is considerable need to ensure that infrastructure managers are managing it as best possible. A prominent network regulator explains the role and activities of a network regulator.
 - 3 Setting goals and constraints – To manage infrastructure you need to know what you expect from it in terms of service and how much you are willing to pay for it. We discuss the measures of service for this purpose, as well as the ideas of quantifiable and non-quantifiable benefits, proxies of service, and valuing service.
 - 4 Predicting the future – As infrastructure and our expectations of service from it change over time, these changes need to be included in the justification of management activities. This we discuss the connection between provided service and the physical state of the infrastructure and one way to predict their evolution over time.
 - 5 Help session 1
 - 6 Determining and justifying general interventions - It is advantageous to be able to explain why infrastructure assets need to be maintained, and not simply say that they need to be maintained. This requires explanation of the types of interventions that should be executed and how these interventions will achieve the goals. It also requires explaining which interventions are to be done if it is not possible to do everything due to for example budget constraints. This week we cover how to determine optimal intervention strategies for individual assets, and how to convert these strategies into network level intervention programs.
 - 7 Determining and justifying monitoring - Once it is clear how infrastructure might change over time, and the optimal intervention strategies are determined, you need to explain how you are going to know that these states exist. This requires the construction of monitoring strategies for each of asset. This week we focus on how to develop monitoring strategies that ensure interventions are triggered at the right time.
 - 8 Converting programs to projects / Analysing projects – Once programs are completed and approved, infrastructure managers must create, supervise and analyse projects. This week we focus on this conversion and the supervision and analysis of projects.
 - 9 Help session 2
 - 10 Ensuring good information – Infrastructure management requires consistent and correct information. This is enabled by the development of a good information model. This week we provide an introduction to information models and how they are used in infrastructure management.
 - 11 Ensuring a well-run organization – How people work together affects how well the infrastructure is managed. This week we focus on the development of the human side of the infrastructure management organisation.
 - 12 Describing the IM process – Infrastructure management is a process that is followed continually and improved over time. It should be written down clearly. This week we will concentrate on how this can be done using the formal modelling notation BPMN 2.0.
 - 13 Evaluating the IM process – Infrastructure management processes can always be improved. Good managers acknowledge this, but also have a plan for continual improvement. This week we concentrate on how you can systematically evaluate the infrastructure management process.
 - 14 Help session 3 and submission of project report.

The course uses a combination of qualitative and quantitative approaches. The quantitative analysis required in the project requires at least the use of Excel. Some students, however, prefer to use Python or R.

- Skript
- The lecture materials consist of handouts, the slides, and example calculations in Excel.
 - The lecture materials will be distributed via Moodle two days before each lecture.

Literatur

Appropriate literature will be handed out when required via Moodle.

Voraussetzungen /
Besonderes

This course has no prerequisites.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

103-0347-01L Landscape Planning and Environmental Systems (GIS W Exercises) ■ 3 KP 2U A. Grêt-Regamey, C. Brouillet, N. Klein

Kurzbeschreibung

Im Kurs werden die Inhalte der Vorlesung Landschaftsplanung und Umweltsysteme (103-0347-00 V) verdeutlicht. Die verschiedenen Aspekte (z.B. Habitatmodellierung, ökosystemleistungen, Landnutzungsänderung, Vernetzung) werden in einzelnen GIS Übungen praktisch erarbeitet.

- Lernziel
- Praktische Anwendung der theoretischen Grundlagen aus der Vorlesung
 - Quantitative Erfassung und Bewertung der Eigenschaften der Landschaft durchführen
 - Zweckmässiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen
 - Anhand von Fallbeispielen Massnahmen der Landschaftsplanung erarbeiten

- Inhalt
- Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung
 - Landschaftsanalyse
 - Landschaftsstrukturmasse
 - Modellierung von Habitaten und Landnutzungsänderungen
 - Berechnung urbaner Landschaftsdienstleistungen
 - ökologische Vernetzung

Skript

Skripte und Präsentationsunterlagen für jede Übung werden auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung genannt.

Voraussetzungen / Besonderes	GIS-Grundkenntnisse sind von Vorteil.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		nicht geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
103-0347-00L	Landscape Planning and Environmental Systems ■	W	3 KP	2V	A. Grêt-Regamey
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Methoden zur Erfassung und Messung der Landschaftseigenschaften, sowie Massnahmen und Umsetzung in der Landschaftsplanung vermittelt. Die Landschaftsplanung wird in den Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) gestellt und hinsichtlich gesellschaftspolitischer Zukunftsfragen diskutiert.				
Lernziel	Ziele der Vorlesung sind: 1) Der Begriff Landschaftsplanung, die ökonomische Bedeutung von Landschaft und Natur im Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) erläutern. 2) Die Landschaftsplanung als umfassendes Informationssystem zur Koordination verschiedener Instrumente aufzeigen, indem die Ziele, Methoden, die Instrumente und deren Funktion in der Landschaftsplanung erläutert werden. 3) Die Leistungen von Ökosystemen verdeutlichen. 4) Die Grundlageninformationen über Natur und Landschaft aufzeigen: Analyse und Bewertung des komplexen Wirkungsgefüges aller Landschaftsfaktoren, Auswirkungen vorhandener und absehbaren Raumnutzungen (Naturgüter und Landschaftsfunktionen). 5) Die Erfassung und Messung der Eigenschaften der Landschaft. 6) Zweckmässiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen lernen.				
Inhalt	In dieser Vorlesung werden folgende Themen behandelt: - Definition Landschaft, Landschaftsbegriff - Landschaftsstrukturmasse - Landschaftswandel - Landschaftsplanung - Methoden, Instrumente und Ziele in der Landschaftsplanung (Politik) - Gesellschaftspolitische Zukunftsfragen - Umweltsysteme, ökologische Vernetzung - ökosystemleistungen - Urbane Landschaftsdienstleistungen - Praxis der Landschaftsplanung - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung				
Skript	Kein Skript. Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Referate werden teilweise abgegeben und stehen auf Moodle zum Download bereit.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Inhalte der Vorlesung werden in der zugehörigen Lehrveranstaltung 103-0347-01 U (Landscape Planning and Environmental Systems (GIS Exercises)) verdeutlicht. Eine entsprechende Kombination der Lehrveranstaltungen wird empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	

101-0427-01L	Public Transport Design and Operations	W	6 KP	4G	F. Corman, F. Leutwiler
Kurzbeschreibung	This course aims at analyzing, designing, improving public transport systems, as part of the overall transport system.				

Lernziel	<p>Public transport is a key driver for making our cities more livable, clean and accessible, providing safe, and sustainable travel options for millions of people around the globe. Proper planning of public transport system also ensures that the system is competitive in terms of speed and cost. Public transport is a crucial asset, whose social, economic and environmental benefits extend beyond those who use it regularly; it reduces the amount of cars and road infrastructure in cities; reduces injuries and fatalities associated to car accidents, and gives transport accessibility to very large demographic groups.</p> <p>Goal of the class is to understand the main characteristics and differences of public transport networks. Their various performance criteria based on various perspective and stakeholders. The most relevant decision making problems in a planning tactical and operational point of view. At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate possible improvements to existing networks of public transport and the management of those networks; optimize the use of resources in public transport.</p> <p>General structure: general introduction of transport, modes, technologies, system design and line planning for different situations, mathematical models for design and line planning timetabling and tactical planning, and related mathematical approaches operations, and quantitative support to operational problems, evaluation of public transport systems.</p>		
Inhalt	<p>Basics for line transport systems and networks Passenger/Supply requirements for line operations Objectives of system and network planning, from different perspectives and users, design dilemmas Conceptual concepts for passenger transport: long-distance, urban transport, regional, local transport</p> <p>Planning process, from demand evaluation to line planning to timetables to operations Matching demand and modes Line planning techniques Timetabling principles</p> <p>Allocation of resources Management of operations Measures of realized operations Improvements of existing services</p>		
Skript	Lecture slides are provided.		
Literatur	<p>Ceder, Avi: Public Transit Planning and Operation, CRC Press, 2015, ISBN 978-1466563919 (English)</p> <p>Holzappel, Helmut: Urbanismus und Verkehr – Bausteine für Architekten, Stadt- und Verkehrsplaner, Vieweg+Teubner, Wiesbaden 2012, ISBN 978-3-8348-1950-5 (Deutsch)</p> <p>Hull, Angela: Transport Matters – Integrated approaches to planning city-regions, Routledge / Taylor & Francis Group, London / New York 2011, ISBN 978-0-415-48818-4 (English)</p> <p>Vuchic, Vukan R.: Urban Transit – Operations, Planning, and Economics, John Wiley & Sons, Hoboken / New Jersey 2005, ISBN 0-471-63265-1 (English)</p> <p>Walker, Jarrett: Human Transit – How clearer thinking about public transit can enrich our communities and our lives, ISLAND PRESS, Washington / Covelo / London 2012, ISBN 978-1-59726-971-1 (English)</p> <p>White, Peter: Public Transport - Its Planning, Management and Operation, 5th edition, Routledge, London / New York 2009, ISBN 978-0415445306 (English)</p>		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

103-0317-00L	Introduction to Spatial Development and Transformation <i>Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.</i>	W	3 KP	2G	M. Nollert, D. Kaufmann
Kurzbeschreibung	In der Lehrveranstaltung werden die wichtigsten theoretischen, materiellen und methodischen Grundlagen für raumbedeutsames Handeln und Entscheiden vermittelt. Anhand aktueller und zukünftiger Herausforderungen der Raumentwicklung in der Schweiz und in Europas werden zentrale Aufgaben und Möglichkeiten zu deren Behandlung vermittelt.				

Lernziel	<p>Raumentwicklung beschäftigt sich mit der Gestaltung unseres Lebensraumes. Um zwischen den unterschiedlichen Ansprüche, Interessen und Vorhaben verschiedener Akteure vermitteln zu können, bedarf es einer vorausschauenden, aktionsorientierten und auf Robustheit bedachten Planung. Sie ist - im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung - dem haushälterischen Umgang mit Ressourcen verpflichtet, insbesondere der nicht vermehrbaren Ressource Boden.</p> <p>In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation - Planungsansätze und die politische Steuerung der Raumentwicklung - Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Massstäbe räumlicher Entwicklung hinweg - Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen - Partizipation in Raumplanungsfragen - Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung <p>Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr theoretisches, methodisches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einzusetzen. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation - Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Massstäbe räumlicher Entwicklung hinweg - Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen - Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung <p>Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr methodisches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einzusetzen.</p>		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Planungsansätze und politische Organisation in der Schweiz - Raumbedeutsame Aufgaben - Kennzahlen und Schlüsselziffern - Treiber der Raumentwicklung - Steuerung der Raumentwicklung I: Politik - Steuerung der Raumentwicklung II: Formelle und informelle Instrumente - Organisation der Raumentwicklung I: Governance - Organisation der Raumentwicklung II: Prozesse und Organisation - Methoden der Raumplanung I - Methoden in der Raumplanung II - Planung in komplexen Situationen - Partizipation in der Raumentwicklung - Gegenwärtige und zukünftige Kernaufgaben der Raumentwicklung 		
Skript	Weitere Informationen und Unterlagen zur Vorlesung werden auf den Internetseiten des IRL/STL bereitgestellt		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft

052-0707-00L	Urban Design III	W	2 KP	2V	H. Klumpner, M. Fessel
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a narrative of 'Urban Stories' through a series of three tools driven by social, governance, and environmental transformations in today's urbanization processes. Each lecture explores one city's spatial and organizational ingenuity born out of a particular place's realities, allowing students to transfer these inventions into a catalog of conceptual tools.				
Lernziel	How can students of architecture become active agents of change? What does it take to go beyond a building's scale, making design-relevant decisions to the city rather than a single client? How can we design in cities with a lack of land, tax base, risk, and resilience, understanding that Zurich is the exception and these other cities are the rule? How can we discover, set rather than follow trends and understand existing urban phenomena activating them in a design process? The lecture series produces a growing catalog of operational urban tools across the globe, considering Governance, Social, and Environmental realities. Instead of limited binary comparing of cities, we are building a catalog of change, analyzing what design solutions cities have been developing informally incrementally over time, why, and how. We look at the people, institutions, culture behind the design and make concepts behind these tools visible. Students get first-hand information from cities where the chair as a Team has researched, worked, or constructed projects over the last year, allowing competent, practical insight about the people and topics that make these places unique. Students will be able to use and expand an alternative repertoire of experiences and evidence-based design tools, go to the conceptual core of them, and understand how and to what extent they can be relevant in other places. Urban Stories is the basic practice of architecture and urban design. It introduces a repertoire of urban design instruments to the students to use, test, and start their designs.				

Inhalt	<p>Urban form cannot be reduced to physical space. Cities result from social construction, under the influence of technologies, ecology, culture, the impact of experts, and accidents. Urban un-concluded processes respond to political interests, economic pressure, cultural inclinations, along with the imagination of architects and urbanists and the informal powers at work in complex adaptive systems. Current urban phenomena are the result of urban evolution. The facts stored in urban environments include contributions from its entire lifecycle, visible in the physical environment, and non-physical aspects. This imaginary city exists along with its potentials and problems and with the conflicts that have evolved. Knowledge and understanding, along with a critical observation of the actions and policies, are necessary to understand the diversity and instability present in the contemporary city and understand how urban form evolved to its current state.</p> <p>How did cities develop into the cities we live in now? Urban plans, instruments, visions, political decisions, economic reasonings, cultural inputs, and social organization have been used to operate in urban settlements in specific moments of change. We have chosen cities that exemplify how these instruments have been implemented and how they have shaped urban environments. We transcribe these instruments into urban operational tools that we have recognized and collected within existing tested cases in contemporary cities across the globe.</p> <p>This lecture series will introduce urban knowledge and the way it has introduced urban models and operational modes within different concrete realities, therefore shaping cities. The lecture series translates urban knowledge into operational tools, extracted from cities where they have been tested and become exemplary samples, most relevant for understanding how the urban landscape has taken shape. The tools are clustered in twelve thematic clusters and three tool scales for better comparability and cross-reflection.</p> <p>The Tool case studies are compiled into a global urbanization toolbox, which we use as typological models to read the city and critically reflect upon it. The presented contents are meant to serve as inspiration for positioning in future professional life and provide instruments for future design decisions.</p> <p>In an interview with a local designer, we measure our insights against the most pressing design topics in cities today, including inclusion, affordable housing, provision of public spaces, and infrastructure for all.</p>
Skript	<p>The learning material, available via https://moodle-app2.let.ethz.ch/ is comprised of:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toolbox 'Reader' with an introduction to the lecture course and tool summaries - Weekly exercise tasks - Infographics with basic information of each city - Quiz question for each tool - Additional reading material - Interviews with experts - Archive of lecture recordings
Literatur	- Reading material will be provided throughout the semester.

851-0252-08L	<p>Evidence-Based Design: Methods and Tools For Evaluating Architectural Design</p> <p><i>Number of participants limited to 40</i></p> <p><i>Particularly suitable for students of D-ARCH</i></p>	W	3 KP	2S	<p>M. Gath Morad, C. Hölscher, L. Narvaez Zertuche, C. Veddeler</p>
Kurzbeschreibung	Students are taught a variety of analytic techniques that can be used to evaluate architectural design. The concept of evidence-based design is introduced, and complemented with theoretical background on space syntax and spatial cognition. This is a project-oriented course, students implement a range of methods on a sample project. The course is tailored for architecture design students.				
Lernziel	The course aims to teach students how to evaluate a design project from the perspective of the end user. The concept of evidence-based design is introduced through a series of case studies. Students are given a theoretical background in space syntax and spatial cognition, with a view to applying this knowledge during the design process. The course covers a range of methods including visibility analysis, network analysis, conducting real-world observations, and virtual reality for architectural design. Students apply these methods to a case study of their choice, which can be at building or urban scale. For students taking a B-ARCH or M-ARCH degree, this can be a completed or ongoing design studio project. The course gives students the chance to implement the methods iteratively and explore how best to address the needs of the eventual end-user during the design process.				
	The course is tailored for students studying for B-ARCH and M-ARCH degrees. As an alternative to obtaining D-GESS credit, architecture students can obtain course credit in "Vertiefungsfach" or "Wahlfach".				

►► Mobilität und Energie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0216-00L	Wind Energy	W	4 KP	2V+1U	N. Chokani
Kurzbeschreibung	The objective of this course is to introduce the students to the fundamentals, technologies, modern day application, and economics of wind energy. These subjects are introduced through a discussion of the basic principles of wind energy generation and conversion, and a detailed description of the broad range of relevant technical, economic and environmental topics.				
Lernziel	The objective of this course is to introduce the students to the fundamentals, technologies, modern day application, and economics of wind energy.				
Inhalt	This mechanical engineering course focuses on the technical aspects of wind turbines; non-technical issues are not within the scope of this technically oriented course. On completion of this course, the student shall be able to conduct the preliminary aerodynamic and structural design of the wind turbine blades. The student shall also be more aware of the broad context of drivetrains, dynamics and control, electrical systems, and meteorology, relevant to all types of wind turbines.				
227-0731-00L	Power Market I - Portfolio and Risk Management	W	6 KP	4G	D. Reichelt, G. A. Koeppel
Kurzbeschreibung	Portfolio und Risiko Management für Energieversorgungsunternehmen, Europäischer Strommarkt und -handel, Terminkontrakte, Preisabsicherung, Optionen und Derivate, Kennzahlen für das Risikomanagement, finanztechnische Modellierung von Kraftwerken, grenzüberschreitender Stromhandel, Systemdienstleistungen, Regelenergiemarkt, Bilanzgruppenmodell.				
Lernziel	Erwerb von umfassenden Kenntnissen über die weltweite Liberalisierung der Strommärkte, den internationalen Stromhandel sowie die Funktion von Strombörsen. Verstehen der Finanzprodukte (Derivate) basierend auf dem Strompreis. Abbilden des Portfolios aus physischer Produktion, Verträgen und Finanzprodukten. Beurteilen von Strategien zur Absicherung des Marktpreisrisikos. Beherrschen der Methoden und Werkzeuge des Risiko Managements.				

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Europäischer Strommarkt und handel <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Einführung Stromhandel 1.2. Entwicklung des Marktes 1.3. Energiewirtschaft 1.4. Spothandel und OTC-Handel 1.5. Strombörse EEX 2. Marktmodell <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Marktplatz und Organisation 2.2. Bilanzgruppenmodell / Ausgleichsenergie 2.3. Systemdienstleistungen 2.4. Regelenergiemarkt 2.5. Grenzüberschreitender Handel 2.6. Kapazitätsauktionen 3. Portfolio und Risiko Management <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Portfoliomanagement 1 (Einführung) 3.2. Terminkontrakte (EEX Futures) 3.3. Risk Management 1 (m2m, VaR, hpfc, Volatilität, cVaR) 3.4. Risk Management 2 (PaR) 3.5. Vertragsbewertung (HPFC) 3.6. Portfoliomanagement 2 3.7. Risk Management 3 (Energiegeschäft) 4. Energie & Finance I <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Optionen 1 Grundlagen 4.2. Optionen 2 Absicherungsstrategien 4.3. Einführung Derivate (Swaps, Cap, Floor, Collar) 4.4. Finanztechnische Modellierung von Kraftwerken 4.5. Wasserkraft und Handel 4.6. Anreizregulierung
--------	--

Skript	Handouts mit den Folien der Vorlesung
Voraussetzungen / Besonderes	1 Exkursion pro Semester, 2 Case Studies, externe Referaten für ausgewählte Themen. Kurs Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/enrol/index.php?id=11636

363-1047-00L	Urban Systems and Transportation	W	3 KP	2G	G. Loumeau
---------------------	---	----------	-------------	-----------	-------------------

Kurzbeschreibung This course is an introduction to urban and regional economics. It focuses on the formation and development of urban systems, and highlight how transport infrastructure investments can affect the location, size and composition of such systems.

Lernziel The main objective of this course is to provide students with some basic tools to analyze the fundamental economic forces at play in urban systems (i.e., agglomeration and congestion forces), and the role of transport networks in shaping the structure of these systems. Why do urban areas grow or decline? How do transport networks affect the location of individuals and firms? Does the location of a firm determine its productivity? Can transport infrastructure investments reduce economic disparities? These are some of the questions that students should be able to answer after having completed the course.

Inhalt The course is organized in four parts. I start with the key observation that economic activity (both in terms of population density and productivity) is unevenly distributed in space. For instance, the share of the population living in urban centers is increasing globally, from 16% in 1900 and 50% in 2000 to about 68% by the year 2050 (UN, World Economic Prospects, 2014). The goal of the first part is then to understand the economic forces at play behind these trends, looking at the effects within and across urban areas. I will also discuss how natural or man-made geographical characteristics (e.g., rivers, mountains, borders, etc.) affect the development of such urban systems.

In the second part, I discuss the planning and pricing of transport networks, moving from simple local models to more complex transport models at a global scale. The key aspects include: the first and second best road pricing, the public provision of transport networks and the demographic effects of transport networks.

In the third part, I combine the previous two parts and analyze the interaction between urban systems and transportation. Thereby, the main focus is to understand the economic mechanisms that can lead to a general equilibrium of all actors involved. However, as the study of the historical development of urban systems and transport networks provides interesting insights, I will discuss how their interaction in the past shapes today's economic geography.

Finally, I broaden the scope of the course and explore related topics. There will be a particular emphasis on the relation between urban systems and fiscal federalism as well as environmental policies. Both aspects are important determinants of the contemporary developments of urban systems, and as such deserve our attention.

In general, this class focuses on the latest research developments in urban and regional economics, though it does not require prior knowledge in this field. It pays particular attention to economic approaches, which are based on theoretical frameworks with strong micro-foundations and allow for precise policy recommendations.

Skript	Course slides will be made available to students prior to each class.
Literatur	Course slides will be made available to students.

151-0163-00L	Nuclear Energy Conversion	W	4 KP	2V+1U	A. Manera
---------------------	----------------------------------	----------	-------------	--------------	------------------

Kurzbeschreibung Physikalische Grundlagen der Kernspaltung und der Kettenreaktion, thermische Auslegung, Aufbau, Funktion, und Betrieb von Kernreaktoren und Kernkraftwerken, Leichtwasserreaktoren und andere Reaktortypen, Konversion und Brüten

Lernziel Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Energieerzeugung in Kernkraftwerken, über Aufbau und Funktion der wichtigsten Reaktortypen sowie über den Kernbrennstoffkreislauf mit Schwerpunkt auf Leichtwasserreaktoren. Sie erhalten die mathematisch-physikalischen Grundlagen für quantitative Abschätzungen zu den wichtigsten Aspekten der Auslegung, des dynamischen Verhaltens und der Stoff- und Energieströme.

Inhalt Neutronenphysikalische Grundlagen von Kernspaltung und Kettenreaktion. Thermodynamische Grundlagen von Kernreaktoren. Auslegung des Reaktorkerns. Einführung in das dynamische Verhalten von Kernreaktoren. Überblick über die wichtigsten Reaktortypen, Unterschied zwischen thermischen Reaktoren und Brutreaktoren. Aufbau und Betrieb von Kernkraftwerken mit Druck- und Siedewasserreaktoren, Rolle und Funktion der wichtigsten Sicherheitssysteme, Besonderheiten des Energieumwandlungsprozesses. Entwicklungstendenzen in der Reaktortechnik.

Skript	Vorlesungsunterlagen werden verteilt. Vielfältiges Angebot an zusätzlicher Literatur und Informationen unter https://www.ethz.ch/content/specialinterest/mavt/energy-technology/lab-of-nuclear-energy-systems/en/studium/teaching-materials/151-0163-00l-nuclear-energy-conversion.html
--------	--

Literatur S. Glasston & A. Sesonke: Nuclear Reactor Engineering, Reactor System Engineering, Ed. 4, Vol. 2., Springer-Science+Business Media, B.V.

R. L. Murray: Nuclear Energy (Sixth Edition), An Introduction to the Concepts, Systems, and Applications of Nuclear Processes, Elsevier

151-1633-00L	Energy Conversion	W	4 KP	3G	I. Karlin, G. Sansavini
	<i>This course is intended for students outside of D-MAVT.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides the students with an introduction to thermodynamics and energy conversion. Students shall gain basic understanding of energy and energy interactions as well as their link to energy conversion technologies.				
Lernziel	Thermodynamics is key to understanding and use of energy conversion processes in Nature and technology. Main objective of this course is to give a compact introduction into basics of Thermodynamics: Thermodynamic states and thermodynamic processes; Work and Heat; First and Second Laws of Thermodynamics. Students shall learn how to use energy balance equation in the analysis of power cycles and shall be able to evaluate efficiency of internal combustion engines, gas turbines and steam power plants. The course shall extensively use thermodynamic charts to building up students' intuition about opportunities and restrictions to increase useful work output of energy conversion. Thermodynamic functions such as entropy, enthalpy and free enthalpy shall be used to understand chemical and phase equilibrium. The course also gives introduction to refrigeration cycles, combustion and refrigeration. The course compactly covers the standard course of thermodynamics for engineers, with additional topics of a general physics interest (nonideal gas equation of state and Joule-Thomson effect) also included.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thermodynamic systems, states and state variables 2. Properties of substances: Water, air and ideal gas 3. Energy conservation in closed and open systems: work, internal energy, heat and enthalpy 4. Second law of thermodynamics and entropy 5. Energy analysis of steam power cycles 6. Energy analysis of gas power cycles 7. Refrigeration and heat pump cycles 8. Nonideal gas equation of state and Joule-Thomson effect 9. Maximal work and exergy 10. Mixtures 11. Chemical reactions and combustion systems; chemical and phase equilibrium 				
Skript	Lecture slides and supplementary documentation will be available online.				
Literatur	Thermodynamics: An Engineering Approach, by Cengel, Y. A. and Boles, M. A., McGraw Hill				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is intended for students outside of D-MAVT. Students are assumed to have an adequate background in calculus, physics, and engineering mechanics.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

151-0567-00L	Engine Systems	W	4 KP	3G	C. Onder
Kurzbeschreibung	Einführung in heutige und zukünftige Verbrennungsmotorsysteme, insbesondere deren elektronische Steuerungen und Regelungen				
Lernziel	Moderne Methoden der Systemoptimierung und Regelung am Beispiel "Verbrennungsmotor" kennenlernen und an realen Motoren einüben. Aufbau und Funktionsweise von Antriebssystemen verstehen und quantitativ beschreiben können.				
Inhalt	Physikalische Phänomene und mathematische Modelle von Komponenten und Systemen (Gemischbildung, Laststeuerung, Aufladung, Emissionen, Antriebsstrangkomponenten, etc.). Fallstudien zum Thema modellbasierte optimale Auslegung und Steuerung / Regelung von Motorsystemen mit dem Ziel, Verbrauch und Schadstoffemissionen zu minimieren.				
Skript	Introduction to Modeling and Control of Internal Combustion Engine Systems Guzzella Lino, Onder Christopher H. 2010, Second Edition, 354 p., hardbound ISBN: 978-3-642-10774-0				
Voraussetzungen / Besonderes	Kombinierte Haus- und Laborübung Motoren (Lambda- oder Leerlaufdrehzahlregelung), in Gruppen				

227-0122-00L	Introduction to Electric Power Transmission: System & Technology	W	4 KP	2V+2U	C. Franck, G. Hug
Kurzbeschreibung	Introduction to theory and technology of electric power transmission systems.				
Lernziel	At the end of this course, the student will be able to: describe the structure of electric power systems, name the most important components and describe what they are needed for, apply models for transformers and overhead power lines, explain the technology of transformers and lines, calculate stationary power flows and other basic parameters in simple power systems.				
Inhalt	Structure of electric power systems, transformer and power line models, analysis of and power flow calculation in basic systems, technology and principle of electric power systems.				
Skript	Lecture script in English, exercises and sample solutions.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

227-0665-00L	Battery Integration Engineering <i>Priority given to Electrical and Mechanical Engineering students</i>	W	3 KP	2V+1U	T. J. Patey
Kurzbeschreibung	<p><i>Students are required to have attended one of the following courses:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 227-0664-00L Technology and Policy of Electrical Energy Storage - 529-0440-00L Physical Electrochemistry and Electrocatalysis - 529-0191-01L Renewable Energy Technologies II, Energy Storage and Conversion - 529-0659-00L Electrochemistry (Exception for PhD students). <p>Batteries enable sustainable mobility, renewable power integration, various power grid services, and residential energy storage. Linked with low cost PV, Li-ion batteries are positioned to shift the 19th-century centralized power grid into a 21st-century distributed one. As with battery integration, this course combines understanding of electrochemistry, heat & mass transfer, device engineering.</p>				
Lernziel	<p>The learning objectives are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apply critical thinking on advancements in battery integration engineering. Assessment reflects this objective and is based on review of a scientific paper, with mark weighting of 10 / 25 / 65 for a proposal / oral presentation / final report, respectively. - Design battery system concepts for various applications in the modern power system and sustainable mobility, with a deep focus on replacing diesel buses with electric buses combined with charging infrastructure. - Critically assess progresses in battery integration engineering: from material science of novel battery technologies to battery system design. - Apply "lessons learned" from the history of batteries to assess progress in battery technology. - Apply experimental and physical concepts to develop battery models in order to predict lifetime. 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Battery systems for the modern power grid and sustainable mobility. - Battery lifetime modeling by aging, thermal, and electric sub-models. - Electrical architecture of battery energy storage systems. - History and review of electrochemistry & batteries, and metrics to assess future developments in electrochemical energy storage. - Sustainability and life cycle analysis of battery system innovations. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Limited to 30 Students. Priority given to Electrical and Mechanical Engineering students.</p> <p>Mandatory - background knowledge in batteries & electrochemistry acquired in one of the following courses:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 227-0664-00L Technology and Policy of Electrical Energy Storage - 529-0440-00L Physical Electrochemistry and Electrocatalysis - 529-0191-01L Renewable Energy Technologies II, Energy Storage and Conversion - 529-0659-00L Electrochemistry <p>Exception given for PhD students</p>				

►► Daten und Informationstechnologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
263-3210-00L	Deep Learning <i>Number of participants limited to 320.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
Kurzbeschreibung	<p>Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.</p>				
Lernziel	<p>In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.</p>				

Voraussetzungen / Besonderes	<p>This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.</p> <p>The participation in the course is subject to the following condition: - Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:</p> <p>Advanced Machine Learning https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/</p> <p>Computational Intelligence Lab http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/</p> <p>Introduction to Machine Learning https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19</p> <p>Statistical Learning Theory http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/</p> <p>Computational Statistics https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php</p> <p>Probabilistic Artificial Intelligence https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18</p>				
252-1414-00L	System Security	W	7 KP	2V+2U+2A	S. Capkun, A. Perrig
Kurzbeschreibung	<p>The first part of the lecture covers individual system aspects starting with tamperproof or tamper-resistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems, such as host based intrusion detection systems. In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems.</p>				
Lernziel	<p>In this lecture, students learn about the security requirements and capabilities that are expected from modern hardware, operating systems, and other software environments. An overview of available technologies, algorithms and standards is given, with which these requirements can be met.</p>				
Inhalt	<p>The first part of the lecture covers individual system's aspects starting with tamperproof or tamperresistant hardware in general over operating system related security mechanisms to application software systems such as host based intrusion detection systems. The main topics covered are: tamper resistant hardware, CPU support for security, protection mechanisms in the kernel, file system security (permissions / ACLs / network filesystem issues), IPC Security, mechanisms in more modern OS, such as Capabilities and Zones, Libraries and Software tools for security assurance, etc.</p> <p>In the second part, the focus is on system design and methodologies for building secure systems. Topics include: patch management, common software faults (buffer overflows, etc.), writing secure software (design, architecture, QA, testing), compiler-supported security, language-supported security, logging and auditing (BSM audit, dtrace, ...), cryptographic support, and trustworthy computing (TCG, SGX).</p> <p>Along the lectures, model cases will be elaborated and evaluated in the exercises.</p>				
263-4640-00L	Network Security	W	8 KP	2V+2U+3A	A. Perrig, S. Frei, M. Legner, K. Paterson
Kurzbeschreibung	<p>Some of today's most damaging attacks on computer systems involve exploitation of network infrastructure, either as the target of attack or as a vehicle to attack end systems. This course provides an in-depth study of network attack techniques and methods to defend against them.</p>				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students are familiar with fundamental network-security concepts. - Students can assess current threats that Internet services and networked devices face, and can evaluate appropriate countermeasures. - Students can identify and assess vulnerabilities in software systems and network protocols. - Students have an in-depth understanding of a range of important state-of-the-art security technologies. - Students can implement network-security protocols based on cryptographic libraries. 				
Inhalt	<p>The course will cover topics spanning four broad themes with a focus on the first two themes: (1) network defense mechanisms such as public-key infrastructures, TLS, VPNs, anonymous-communication systems, secure routing protocols, secure DNS systems, and network intrusion-detection systems; (2) network attacks such as hijacking, spoofing, denial-of-service (DoS), and distributed denial-of-service (DDoS) attacks; (3) analysis and inference topics such as traffic monitoring and network forensics; and (4) new technologies related to next-generation networks.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>In addition, several guest lectures will provide in-depth insights into specific current real-world network-security topics.</p> <p>This lecture is intended for students with an interest in securing Internet communication services and network devices. Students are assumed to have knowledge in networking as taught in a communication networks lecture like 252-0064-00L or 227-0120-00L. Basic knowledge of information security or applied cryptography as taught in 252-0211-00L or 263-4660-00L is beneficial, but an overview of the most important cryptographic primitives will be provided at the beginning of the course. The course will involve several graded course projects. Students are expected to be familiar with a general-purpose or network programming language such as C/C++, Go, Python, or Rust.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>				

263-2400-00L	Reliable and Trustworthy Artificial Intelligence	W	6 KP	2V+2U+1A	M. Vechev
Kurzbeschreibung	Creating reliable and explainable probabilistic models is a fundamental challenge to solving the artificial intelligence problem. This course covers some of the latest and most exciting advances that bring us closer to constructing such models.				
Lernziel	<p>The main objective of this course is to expose students to the latest and most exciting research in the area of explainable and interpretable artificial intelligence, a topic of fundamental and increasing importance. Upon completion of the course, the students should have mastered the underlying methods and be able to apply them to a variety of problems.</p> <p>To facilitate deeper understanding, an important part of the course will be a group hands-on programming project where students will build a system based on the learned material.</p>				

Inhalt	This comprehensive course covers some of the latest and most important research advances (over the last 3 years) underlying the creation of safe, trustworthy, and reliable AI (more information here: https://www.sri.inf.ethz.ch/teaching/reliableai21):
	<ul style="list-style-type: none"> * Adversarial Attacks on Deep Learning (noise-based, geometry attacks, sound attacks, physical attacks, autonomous driving, out-of-distribution) * Defenses against attacks * Combining gradient-based optimization with logic for encoding background knowledge * Complete Certification of deep neural networks via automated reasoning (e.g., via numerical relaxations, mixed-integer solvers). * Probabilistic certification of deep neural networks * Training deep neural networks to be provably robust via automated reasoning * Fairness (different notions of fairness, certifiably fair representation learning) * Federated Learning (introduction, security considerations)
Voraussetzungen / Besonderes	While not a formal requirement, the course assumes familiarity with basics of machine learning (especially linear algebra, gradient descent, and neural networks as well as basic probability theory). These topics are usually covered in "Intro to ML" classes at most institutions (e.g., "Introduction to Machine Learning" at ETH).
	For solving assignments, some programming experience in Python is expected.

263-3845-00L	Data Management Systems	W	8 KP	3V+1U+3A	G. Alonso
Kurzbeschreibung	The course will cover the implementation aspects of data management systems using relational database engines as a starting point to cover the basic concepts of efficient data processing and then expanding those concepts to modern implementations in data centers and the cloud.				
Lernziel	The goal of the course is to convey the fundamental aspects of efficient data management from a systems implementation perspective: storage, access, organization, indexing, consistency, concurrency, transactions, distribution, query compilation vs interpretation, data representations, etc. Using conventional relational engines as a starting point, the course will aim at providing an in depth coverage of the latest technologies used in data centers and the cloud to implement large scale data processing in various forms.				
Inhalt	The course will first cover fundamental concepts in data management: storage, locality, query optimization, declarative interfaces, concurrency control and recovery, buffer managers, management of the memory hierarchy, presenting them in a system independent manner. The course will place a special emphasis on understanding these basic principles as they are key to understanding what problems existing systems try to address. It will then proceed to explore their implementation in modern relational engines supporting SQL to then expand the range of systems used in the cloud: key value stores, geo-replication, query as a service, serverless, large scale analytics engines, etc.				
Literatur	The main source of information for the course will be articles and research papers describing the architecture of the systems discussed. The list of papers will be provided at the beginning of the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires to have completed the Data Modeling and Data Bases course at the Bachelor level as it assumes knowledge of databases and SQL.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen		Konzepte und Theorien		geprüft
			Verfahren und Technologien		geprüft

263-5902-00L	Computer Vision	W	8 KP	3V+1U+3A	M. Pollefeys, S. Tang, F. Yu
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to provide students with a good understanding of computer vision and image analysis techniques. The main concepts and techniques will be studied in depth and practical algorithms and approaches will be discussed and explored through the exercises.				
Lernziel	The objectives of this course are: <ol style="list-style-type: none"> 1. To introduce the fundamental problems of computer vision. 2. To introduce the main concepts and techniques used to solve those. 3. To enable participants to implement solutions for reasonably complex problems. 4. To enable participants to make sense of the computer vision literature. 				
Inhalt	Camera models and calibration, invariant features, Multiple-view geometry, Model fitting, Stereo Matching, Segmentation, 2D Shape matching, Shape from Silhouettes, Optical flow, Structure from motion, Tracking, Object recognition, Object category recognition				
Voraussetzungen / Besonderes	It is recommended that students have taken the Visual Computing lecture or a similar course introducing basic image processing concepts before taking this course.				

252-3005-00L	Natural Language Processing <i>Number of participants limited to 400.</i>	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				

►► Gesundheitswissenschaften und -technologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0021-00L	Materials and Mechanics in Medicine	W	4 KP	3G	M. Zenobi-Wong, J. G. Snedeker
Kurzbeschreibung	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, and tissue engineering as well as a historical perspective. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Lernziel	Understanding of physical and technical principles in biomechanics, biomaterials, tissue engineering. Mathematical description and problem solving. Knowledge of biomedical engineering applications in research and clinical practice.				
Inhalt	Biomaterials, Tissue Engineering, Tissue Biomechanics, Implants.				
Skript	course website on Moodle				
Literatur	Introduction to Biomedical Engineering, 3rd Edition 2011, Autor: John Enderle, Joseph Bronzino, ISBN 9780123749796 Academic Press				
376-1103-00L	Frontiers in Nanotechnology	W	4 KP	4V	V. Vogel, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Many disciplines are meeting at the nanoscale, from physics, chemistry to engineering, from the life sciences to medicine. The course will prepare students to communicate more effectively across disciplinary boundaries, and will provide them with deep insights into the various frontiers.				

Lernziel	Building upon advanced technologies to create, visualize, analyze and manipulate nano-structures, as well as to probe their nano-chemistry, nano-mechanics and other properties within manmade and living systems, many exciting discoveries are currently made. They change the way we do science and result in so many new technologies.
	The goal of the course is to give Master and Graduate students from all interested departments an overview of what nanotechnology is all about, from analytical techniques to nanosystems, from physics to biology. Students will start to appreciate the extent to which scientific communities are meeting at the nanoscale. They will learn about the specific challenges and what is currently sizzling in the respective fields, and learn the vocabulary that is necessary to communicate effectively across departmental boundaries.
	Each lecturer will first give an overview of the state-of-the art in his/her field, and then describe the research highlights in his/her own research group. While preparing their Final Projects and discussing them in front of the class, the students will deepen their understanding of how to apply a range of new technologies to solve specific scientific problems and technical challenges. Exposure to the different frontiers will also improve their ability to conduct effective nanoscale research, recognize the broader significance of their work and to start collaborations.
Inhalt	Starting with the fabrication and analysis of nanoparticles and nanostructured materials that enable a variety of scientific and technical applications, we will transition to discussing biological nanosystems, how they work and what bioinspired engineering principles can be derived, to finally discussing biomedical applications and potential health risk issues. Scientific aspects as well as the many of the emerging technologies will be covered that start impacting so many aspects of our lives. This includes new phenomena in physics, advanced materials, novel technologies and new methods to address major medical challenges.
Skript	All the enrolled students will get access to a password protected website where they can find pdf files of the lecture notes, and typically 1-2 journal articles per lecture that cover selected topics.
376-1714-00L	Biocompatible Materials W 4 KP 3V K. Maniura, M. Rottmar, M. Zenobi-Wong
Kurzbeschreibung	Introduction to molecules used for biomaterials, molecular interactions between different materials and biological systems (molecules, cells, tissues). The concept of biocompatibility is discussed and important techniques from biomaterials research and development are introduced.
Lernziel	The course covers the following topics: 1. Introduction into molecular characteristics of molecules involved in the materials-to-biology interface. Molecular design of biomaterials. 2. The concept of biocompatibility. 3. Introduction into methodology used in biomaterials research and application. 4. Introduction to different material classes in use for medical applications.
Inhalt	Introduction into natural and polymeric biomaterials used for medical applications. The concepts of biocompatibility, biodegradation and the consequences of degradation products are discussed on the molecular level. Different classes of materials with respect to potential applications in tissue engineering, drug delivery and for medical devices are introduced. Strong focus lies on the molecular interactions between materials having very different bulk and/or surface chemistry with living cells, tissues and organs. In particular the interface between the materials surfaces and the eukaryotic cell surface and possible reactions of the cells with an implant material are elucidated. Techniques to design, produce and characterize materials in vitro as well as in vivo analysis of implanted and explanted materials are discussed. A link between academic research and industrial entrepreneurship is demonstrated by external guest speakers, who present their current research topics.
Skript	Handouts are deposited online (moodle).
Literatur	Literature: - Biomaterials Science: An Introduction to Materials in Medicine, Ratner B.D. et al, 3rd Edition, 2013 - Comprehensive Biomaterials, Ducheyne P. et al., 1st Edition, 2011 (available online via ETH library) Handouts and references therein.
376-0300-00L	Translational Science for Health and Medicine W 3 KP 2G J. Goldhahn, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Translational science is a cross disciplinary scientific research that is motivated by the need for practical applications that help people. The course should help to clarify basics of translational science, illustrate successful applications and should enable students to integrate key features into their future projects.
Lernziel	After completing this course, students will be able to understand: Principles of translational science (including project planning, ethics application, basics of resource management and interdisciplinary communication)
Inhalt	What is translational science and what is it not? How to identify need? - Disease concepts and consequences for research - Basics about incidence, prevalence etc., and orphan indications How to choose the appropriate research type and methodology - Ethical considerations including ethics application - Pros and cons of different types of research - Coordination of complex approaches incl. timing and resources How to measure success? - Outcome variables - Improving the translational process Challenges of communication? How independent is translational science? - Academic boundary conditions vs. industrial influences Positive and negative examples will be illustrated by distinguished guest speakers.
752-6105-00L	Epidemiology and Prevention W 3 KP 2V M. Puhon, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.
Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
Soziale Kompetenzen	Projektmanagement	nicht geprüft	
	Kommunikation	nicht geprüft	
Persönliche Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft	
	Kreatives Denken	nicht geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	

752-6151-00L	Public Health Concepts	W	3 KP	2V	R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module "public health concepts" offers an introduction to key principles of public health. Students get acquainted with the concepts and methods of epidemiology. Students also learn to use epidemiological data for prevention and health promotion purposes. Public health concepts and intervention strategies are presented, using examples from infectious and chronic diseases.				
Lernziel	At the end of this module students are able: - to interpret the results of epidemiological studies - to critically assess scientific literature - to know the definition, dimensions and determinants of health - to plan public health interventions and health promotion projects - to draw a bridge from evidence to policies and politics				
Inhalt	Concepts of descriptive and analytical epidemiology, study designs, measures of effect, confounding and bias, screening, surveillance, definition of health and health promotion, health dimensions and health determinants, prevention strategies, public health interventions, public health action cycle, epidemiology and prevention of infectious and chronic diseases (HIV, COVID-19, Obesity, Iodine/PH nutrition).				
Skript	Handouts are provided to students in the classroom.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		

636-0109-00L	Stem Cells: Biology and Therapeutic Manipulation	W	4 KP	3G	T. Schroeder
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	Stem cells are central in tissue regeneration and repair, and hold great potential for therapy. We will discuss the role of stem cells in health and disease, and possibilities to manipulate their behavior for therapeutic application. Basic molecular and cell biology, engineering and novel technologies relevant for stem cell research and therapy will be discussed.				
Lernziel	Understanding of current knowledge, and lack thereof, in stem cell biology, regenerative medicine and required technologies. Theoretical preparation for practical laboratory experimentation with stem cells.				
Inhalt	We will use different diseases to discuss how to potentially model, diagnose or heal them by stem cell based therapies. This will be used as a guiding framework to discuss relevant concepts and technologies in cell and molecular biology, engineering, imaging, bioinformatics, tissue engineering, that are required to manipulate stem cells for therapeutic application.				
	Topics will include: - Embryonic and adult stem cells and their niches - Induced stem cells by directed reprogramming - Relevant basic cell biology and developmental biology - Relevant molecular biology - Cell culture systems - Cell fates and their molecular control by transcription factors and signalling pathways - Cell reprogramming - Disease modelling - Tissue engineering - Bioimaging, Bioinformatics - Single cell technologies				

376-0225-00L	Physical Activities and Health	W	3 KP	2V	R. Knols, E. de Bruin, weitere Referent/innen
Kurzbeschreibung	This course introduces/explores the complex relationship between physical activity, sedentary behavior and health. It will discuss the evolution of current physical activity recommendations. It will examine the current evidence base that has informed physical activity recommendations and that identified physical activity as a key modifiable lifestyle behavior contributing to disease and mortality.				
Lernziel	On completion of this course students will be able to demonstrate: 1. knowledge of and critical awareness of the role of physical activity and sedentary behavior in the maintenance of health and the aetiology, prevention and treatment of disease. 2. thorough knowledge and critical awareness of current recommendations for physical activity, and current prevalence and trends of physical activity and associated diseases 3. awareness of current national and international physical activity policies and how these impact on global challenges				
Inhalt	Introduction to Physical Activity for Health, including sedentary behavior Physical activity epidemiology; concepts principles and approaches Physical activity and all cause morbidity and mortality Physical activity and chronic disease; Coronary heart disease, diabetes, bone health, cancer and obesity Physical activity and brain health Physical activity and sedentary behavior recommendations Population prevalence of physical activity and sedentary behavior Physical activity policies Physical activity assessment				
Literatur	Core texts for this course are: Hardman, A. and Stensel, D. Physical activity and health : the evidence explained. 2nd edition. (2009) UK, Routledge. Bouchard, C., Blair, S. N., & Haskell, W. L. (Eds.). (2012). Physical activity and health. Champaign, IL: Human Kinetics. Selective journal articles from relevant journals such as Journal of Physical Activity and Health and Journal of Aging and Physical Activity				
Voraussetzungen / Besonderes	From the BSc-course the following book is recommended: 'Essentials of strength training and conditioning' T. Baechle, R. Earle (3rd Edition)				

►► **Umwelt und Ressourcen**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

103-0347-00L	Landscape Planning and Environmental Systems ■ W	3 KP	2V	A. Grêt-Regamey	
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Methoden zur Erfassung und Messung der Landschaftseigenschaften, sowie Massnahmen und Umsetzung in der Landschaftsplanung vermittelt. Die Landschaftsplanung wird in den Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) gestellt und hinsichtlich gesellschaftspolitischer Zukunftsfragen diskutiert.				
Lernziel	Ziele der Vorlesung sind: 1) Der Begriff Landschaftsplanung, die ökonomische Bedeutung von Landschaft und Natur im Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) erläutern. 2) Die Landschaftsplanung als umfassendes Informationssystem zur Koordination verschiedener Instrumente aufzeigen, indem die Ziele, Methoden, die Instrumente und deren Funktion in der Landschaftsplanung erläutert werden. 3) Die Leistungen von Ökosystemen verdeutlichen. 4) Die Grundlageninformationen über Natur und Landschaft aufzeigen: Analyse und Bewertung des komplexen Wirkungsgefüges aller Landschaftsfaktoren, Auswirkungen vorhandener und absehbaren Raumnutzungen (Naturgüter und Landschaftsfunktionen). 5) Die Erfassung und Messung der Eigenschaften der Landschaft. 6) Zweckmässiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen lernen.				
Inhalt	In dieser Vorlesung werden folgende Themen behandelt: - Definition Landschaft, Landschaftsbegriff - Landschaftsstrukturmasse - Landschaftswandel - Landschaftsplanung - Methoden, Instrumente und Ziele in der Landschaftsplanung (Politik) - Gesellschaftspolitische Zukunftsfragen - Umweltsysteme, ökologische Vernetzung - ökosystemleistungen - Urbane Landschaftsdienstleistungen - Praxis der Landschaftsplanung - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung				
Skript	Kein Skript. Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Referate werden teilweise abgegeben und stehen auf Moodle zum Download bereit.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Inhalte der Vorlesung werden in der zugehörigen Lehrveranstaltung 103-0347-01 U (Landscape Planning and Environmental Systems (GIS Exercises)) verdeutlicht. Eine entsprechende Kombination der Lehrveranstaltungen wird empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
651-4057-00L	Climate History and Palaeoclimatology	W	3 KP	2G	H. Stoll, I. Hernández Almeida, H. Zhang
Kurzbeschreibung	Climate history and paleoclimatology explores how the major features of the earth's climate system have varied in the past, and the driving forces and feedbacks for these changes. The major topics include the earth's CO ₂ concentration and mean temperature, the size and stability of ice sheets and sea level, the amount and distribution of precipitation, and the ocean heat transport.				
Lernziel	The student will be able to describe the natural factors lead to variations in the earth's mean temperature, the growth and retreat of ice sheets, and variations in ocean and atmospheric circulation patterns, including feedback processes. Students will be able to interpret evidence of past climate changes from the main climate indicators or proxies recovered in geological records. Students will be able to use data from climate proxies to test if a given hypothesized mechanism for the climate change is supported or refuted. Students will be able to compare the magnitudes and rates of past changes in the carbon cycle, ice sheets, hydrological cycle, and ocean circulation, with predictions for climate changes over the next century to millennia.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> Overview of elements of the climate system and earth energy balance The Carbon cycle - long and short term regulation and feedbacks of atmospheric CO₂. What regulates atmospheric CO₂ over long tectonic timescales of millions to tens of millions of years? What are the drivers and feedbacks of transient perturbations like at the latest Palocene? What drives CO₂ variations over glacial cycles and what drives it in the Anthropocene? Ice sheets and sea level - What do expansionist glaciers want? What is the natural range of variation in the earth's ice sheets and the consequent effect on sea level? How do cyclic variations in the earth's orbit affect the size of ice sheets under modern climate and under past warmer climates? What conditions the mean size and stability or fragility of the large polar ice caps and is their evidence that they have dynamic behavior? What rates and magnitudes of sea level change have accompanied past ice sheet variations? When is the most recent time of sea level higher than modern, and by how much? What lessons do these have for the future? Atmospheric circulation and variations in the earth's hydrological cycle - How variable are the earth's precipitation regimes? How large are the orbital scale variations in global monsoon systems? Will mean climate change El Nino frequency and intensity? What factors drive change in mid and high-latitude precipitation systems? Is there evidence that changes in water availability have played a role in the rise, demise, or dispersion of past civilizations? The Ocean heat transport - How stable or fragile is the ocean heat conveyor, past and present? When did modern deepwater circulation develop? Will Greenland melting and shifts in precipitation bands, cause the North Atlantic Overturning Circulation to collapse? When and why has this happened before? 				
701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten

Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				
701-1677-00L	Quantitative Vegetation Dynamics: Models from Tree to Globe	W	3 KP	3G	H. Lischke, U. Hiltner, B. Rohner
Kurzbeschreibung	This course provides hands-on experience with models of vegetation dynamics across temporal and spatial scales. The underlying principles, assets and trade-offs of the different approaches are introduced, and students work in a number of small projects with these models to gain first-hand experience.				
Lernziel	Students will <ul style="list-style-type: none"> - be able to understand, assess and evaluate the fundamental properties of dynamic systems using vegetation models as case studies - obtain an overview of dynamic modelling techniques from the individual plant to the global level - understand the basic assumptions of the various model types, which dictate the skill and limitations of the respective model - be able to work with such model types on their own - appreciate the methodological basis for impact assessments of future climate change and other environmental changes on ecosystems. 				
Inhalt	<p>Models of individuals</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deriving single-plant models from inventory measurements - Plant models based on 'first principles' <p>Models at the stand scale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple approaches: matrix models - Competition for light and other resources as central mechanisms - Individual-based stand models: distance-dependent and distance-independent - Theoretical models <p>Models at the landscape scale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple approaches: cellular automata - Dispersal and disturbances (windthrow, fire, bark beetles) as key mechanisms - Landscape models <p>Global models</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sacrificing local detail to attain global coverage: processes and entities - Dynamic Global Vegetation Models (DGVMs) - DGVMs as components of Earth System Models 				
Skript	Handouts will be available in the course and for download				
Literatur	Will be indicated at the beginning of the course				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - Basic training in modelling and systems analysis - Basic knowledge of programming, ideally in R - Good knowledge of general ecology, vegetation dynamics, and forest systems 				
651-4097-00L	Applied Mineralogy and Non-Metallic Resources I	W	3 KP	2G	R. Kündig
Kurzbeschreibung	Die wichtigsten Rohstoffgruppen werden aus geologisch-petrographischer Sicht beleuchtet. Die industrielle und technische Rohstoffnutzung sowie wirtschaftliche und rohstoffpolitische Zusammenhänge werden erläutert. Das Verständnis für Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Rohstoffnutzung wird gefördert.				
Lernziel	Die Studierenden sollen die wichtigsten mineralischen Rohstoffgruppen aus geologisch-petrographischer Sicht verstehen und die Rohstoffnutzung, insbesondere die industrielle und technische Verwertung/Bedeutung sowie wirtschaftliche und rohstoffpolitische Zusammenhänge kennen lernen. Das Verständnis für verschiedene Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Rohstoffnutzung wird gefördert.				
Inhalt	Der Unterricht beinhaltet neben Vorlesungen auch Fallbeispiele und Exkursionen (Industrie, rohstoffverarbeitende Betriebe).				
	Herbstsemester -> Applied mineralogy and non-metallic resources I: Vorkommen, Gewinnung und Anwendung mineralischer Rohstoffe - klassische und unkonventionelle Rohstoffe. Neue Technologien. Industrielle Anwendungen. Weltmarktsituation, Rohstoffländer. Vorräte, mögliche Verknappung. Umweltaspekte (inkl. Belastungen) durch Abbau und Anwendung.				
	Lektionen/Rohstoffgruppen: Kohle und Kohlenstoff (Kohle, Graphit, Diamant); Erdöl, Erdgas (Oelsande; Teerschiefer); Phosphate/Nitrate (Dünger); Aluminium (Bauxit, Korund); Steinsalz; Kalziumkarbonate; Titanoxide; Bormineralien; Tone und Tonminerale; Schwefel; Anhydrit/Gips; Baryt; Fluorit; Asbest; Talk; Glimmer; seltene Erden.				
	Frühlingssemester -> Applied mineralogy and non-metallic resources II: Steine und Erden (Kies, Sand, Splitt), Natursteine, Zementrohstoffe.				
	Lektionen/Rohstoffgruppen: Fallbeispiele in angewandter Mineralogie (Sanierungen, Projektplanung, reaktive Bohrpfähle); Natursteine (Definitionen, Steinbrüche, Industrie, Produkte und Anforderungen); Zement und Beton (Rohstoffe, Prospektion, Herstellung, Umwelt); Gebrochene Festgesteine (Planung/Umwelt, Langzeitsicherung, Rohstoffpolitik, veränderte Wahrnehmung von Rohstoffen); Exkursion(en).				
Skript	Wird zu den einzelnen Rohstoffarten und entsprechend Methode als Beilagen abgegeben. Skript in Textform und Auswahl von Powerpoint-Folien als Grafiken. Teilweiser Einbezug von e-learning Methoden.				

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Walter L. Pohl (2011): Economic Geology - Principles and Practice. Wiley-Blackwell, 664 p., ISBN 978-1-4443-3663-4 - Harben, P.W. (2002): The Industrial Minerals Handybook. A Guide to Markets, Specifications & Prices. Industrial Mineral Information, London 412 S., ISBN 1-904333-04-4 - Schweizerische Geotechnische Kommission (1996): Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz.- Herausgegeben von der Schw. Geotech. Komm., Zürich, 522 S., ISBN 3-907997-00-X - Geotechnische Karte der Schweiz 1:200 000, 2. Aufl. Schweiz. Geotechn. Komm. - Trueb, L.F. (1996): Die chemischen Elemente - Ein Streifzug durch das Periodensystem. S. Hirzel Verlag, Stuttgart, 416 S., ISBN 3-7776-0674-X - Kesler, S. E. (1994): Mineral Resources, Economics and the Environment.- Macmillan College Publishing Company, Inc., New York., 392 S., ISBN 0-02-362842-1 				
701-1346-00L	Carbon Mitigation	W	3 KP	2G	N. Gruber
	<i>Number of participants limited to 100 Priority is given to the target groups: Bachelor and Master Environmental Sciences and PHD Environmental Sciences until September 21st, 2021. Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	Future climate change can only kept within reasonable bounds when CO2 emissions are drastically reduced. In this course, we will discuss a portfolio of options involving the alteration of natural carbon sinks and carbon sequestration. The course includes introductory lectures, presentations from guest speakers from industry and the public sector, and final presentations by the students.				
Lernziel	The goal of this course is to investigate, as a group, a particular set of carbon mitigation/sequestration options and to evaluate their potential, their cost, and their consequences.				
Inhalt	From the large number of carbon sequestration/mitigation options, a few options will be selected and then investigated in detail by the students. The results of this research will then be presented to the other students, the involved faculty, and discussed in detail by the whole group.				
Skript	None				
Literatur	Will be identified based on the chosen topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	Exam: No final exam. Pass/No-Pass is assigned based on the quality of the presentation and ensuing discussion.				
103-0347-01L	Landscape Planning and Environmental Systems (GIS W Exercises) ■	3 KP	2U	A. Grêt-Regamey, C. Brouillet, N. Klein	
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Inhalte der Vorlesung Landschaftsplanung und Umweltsysteme (103-0347-00 V) verdeutlicht. Die verschiedenen Aspekte (z.B. Habitatmodellierung, ökosystemleistungen, Landnutzungsänderung, Vernetzung) werden in einzelnen GIS Übungen praktisch erarbeitet.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Anwendung der theoretischen Grundlagen aus der Vorlesung - Quantitative Erfassung und Bewertung der Eigenschaften der Landschaft durchführen - Zweckmässiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen - Anhand von Fallbeispielen Massnahmen der Landschaftsplanung erarbeiten 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung - Landschaftsanalyse - Landschaftsstrukturmasse - Modellierung von Habitaten und Landnutzungsänderungen - Berechnung urbaner Landschaftsdienstleistungen - ökologische Vernetzung 				
Skript	Skripte und Präsentationsunterlagen für jede Übung werden auf Moodle zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung genannt.				
Voraussetzungen / Besonderes	GIS-Grundkenntnisse sind von Vorteil.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
701-1253-00L	Analysis of Climate and Weather Data	W	3 KP	2G	C. Frei
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	An introduction into methods of statistical data analysis in meteorology and climatology. Applications of hypothesis testing, extreme value analysis, evaluation of deterministic and probabilistic predictions, principal component analysis. Participants understand the theoretical concepts and purpose of methods, can apply them independently and know how to interpret results professionally.				
Lernziel	Students understand the theoretical foundations and probabilistic concepts of advanced analysis tools in meteorology and climatology. They can conduct such analyses independently, and they develop an attitude of scrutiny and an awareness of uncertainty when interpreting results. Participants improve skills in understanding technical literature that uses modern statistical data analyses.				

Inhalt	<p>The course introduces several advanced methods of statistical data analysis frequently used in meteorology and climatology. It introduces the theoretical background of the methods, illustrates their application with example datasets, and discusses complications from assumptions and uncertainties. Generally, the course shall empower students to conduct data analysis thoughtfully and to interpret results critically.</p> <p>Topics covered: exploratory methods, hypothesis testing, analysis of climate trends, measuring the skill of deterministic and probabilistic predictions, analysis of extremes, principal component analysis and maximum covariance analysis.</p> <p>The course is divided into lectures and computer workshops. Hands-on experimentation with example data shall encourage students in the practical application of methods and train professional interpretation of results.</p> <p>R (a free software environment for statistical computing) will be used during the workshop. A short introduction into R will be provided during the course.</p>
Skript	<p>Documentation and supporting material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - slides used during the lecture - exercise sets and solutions - R-packages with software and example datasets for workshop sessions
Literatur	<p>All material is made available via the lecture web-page.</p> <p>For complementary reading:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wilks D.S., 2011: Statistical Methods in the Atmospheric Science. (3rd edition). Academic Press Inc., Elsevier LTD (Oxford) - Coles S., 2001: An introduction to statistical modeling of extreme values. Springer, London. 208 pp.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Prerequisites: Basics in exploratory data analysis, probability calculus and statistics (incl linear regression) (e.g. Mathematik IV: Statistik (401-0624-00L) and Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften (701-0105-00L)). Some experience in programming (ideally in R). Some elementary background in atmospheric physics and climatology.</p>

701-1551-00L	Sustainability Assessment	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<p><i>Number of participants limited to 35.</i></p> <p><i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i></p> <p><i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i></p>				
Kurzbeschreibung	<p>The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.</p>				
Lernziel	<p>At the end of the course, students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development - have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making 				
Inhalt	<p>The course is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> - overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%) - overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%) - analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%) 				
Skript	Handouts are provided				
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

701-1257-00L	European Climate Change	W	3 KP	2G	C. Schär, J. Rajczak, S. C. Scherrer
Kurzbeschreibung	<p>The lecture provides an overview of climate change in Europe, from a physical and atmospheric science perspective. It covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • observational datasets, observation and detection of climate change; • underlying physical processes and feedbacks; • numerical and statistical approaches; • currently available projections. 				
Lernziel	<p>At the end of this course, participants should:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the key physical processes shaping climate change in Europe; • know about the methodologies used in climate change studies, encompassing observational, numerical, as well as statistical approaches; • be familiar with relevant observational and modeling data sets; • be able to tackle simple climate change questions using available data sets. 				
Inhalt	<p>Contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> • global context • observational data sets, analysis of climate trends and climate variability in Europe • global and regional climate modeling • statistical downscaling • key aspects of European climate change: intensification of the water cycle, Polar and Mediterranean amplification, changes in extreme events, changes in hydrology and snow cover, topographic effects • projections of European and Alpine climate change 				
Skript	<p>Slides and lecture notes will be made available at http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/electives/european-climate-change.html</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Participants should have a background in natural sciences, and have attended introductory lectures in atmospheric sciences or meteorology.</p>				

► Fallstudien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
860-0011-00L	Agent-Based Modeling and Social System Simulation - With Coding Project ■ <i>Only for Science, Technology, and Policy MSC.</i>	W	6 KP	2S+2A	N. Antulov-Fantulin, T. Asikis, D. Helbing

Prerequisites: Good mathematical skills, basic programming skills, elementary probability and statistics.

Kurzbeschreibung	This course introduces mathematical and computational models to study techno-socio-economic systems and the process of scientific research. Students develop a significant project to tackle techno-socio-economic challenges in application domains of complex systems. They are expected to implement a model and communicating their results through a seminar thesis and a short oral presentation.
Lernziel	The students are expected to know a programming language and environment (Python, Java or Matlab) as a tool to solve various scientific problems. The use of a high-level programming environment makes it possible to quickly find numerical solutions to a wide range of scientific problems. Students will learn to take advantage of a rich set of tools to present their results numerically and graphically.
Inhalt	The students should be able to implement simulation models and document their skills through a seminar thesis and finally give a short oral presentation. Students are expected to implement themselves models of various social processes and systems, including agent-based models, complex networks models, decision making, group dynamics, human crowds, or game-theoretical models.
Skript Literatur	Part of this course will consist of supervised programming exercises. Credit points are finally earned for the implementation of a mathematical or empirical model from the complexity science literature and the documentation in a seminar thesis. The lecture slides will be presented on the course web page after each lecture. Agent-Based Modeling https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-642-24004-1_2 Social Self-Organization https://www.springer.com/gp/book/9783642240034 Traffic and related self-driven many-particle systems Reviews of Modern Physics 73, 1067 https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067 An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers) https://www.researchgate.net/publication/261629187 Pedestrian, Crowd, and Evacuation Dynamics https://www.research-collection.ethz.ch/handle/20.500.11850/45424 The hidden geometry of complex, network-driven contagion phenomena (relevant for modeling pandemic spread) https://science.sciencemag.org/content/342/6164/1337

Voraussetzungen / Besonderes Further literature will be recommended in the lectures.
The number of participants is limited to the size of the available computer teaching room. The source code related to the seminar thesis should be well enough documented.

Geförderte Kompetenzen	Good programming skills and a good understanding of probability & statistics and calculus are expected.	
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
Soziale Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
Persönliche Kompetenzen	Entscheidungsfindung	geprüft
	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
	Problemlösung	geprüft
	Projektmanagement	geprüft
	Kommunikation	geprüft
	Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Kundenorientierung	nicht geprüft
	Menschenführung und Verantwortung	geprüft
	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
	Sensibilität für Vielfalt	geprüft
	Verhandlung	geprüft
	Anpassung und Flexibilität	geprüft
	Kreatives Denken	geprüft
	Kritisches Denken	geprüft
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

101-0417-00L	Transport Planning Methods	W	6 KP	4G	K. W. Axhausen
Kurzbeschreibung	The course provides the necessary knowledge to develop models supporting and also evaluating the solution of given planning problems. The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Knowledge and understanding of statistical methods and algorithms commonly used in transport planning - Comprehend the reasoning and capabilities of transport models - Ability to independently develop a transport model able to solve / answer planning problem - Getting familiar with cost-benefit analysis as a decision-making supporting tool 				

Inhalt	<p>The course provides the necessary knowledge to develop models supporting the solution of given planning problems and also introduces cost-benefit analysis as a decision-making tool. Examples of such planning problems are the estimation of traffic volumes, prediction of estimated utilization of new public transport lines, and evaluation of effects (e.g. change in emissions of a city) triggered by building new infrastructure and changes to operational regulations.</p> <p>To cope with that, the problem is divided into sub-problems, which are solved using various statistical models (e.g. regression, discrete choice analysis) and algorithms (e.g. iterative proportional fitting, shortest path algorithms, method of successive averages).</p> <p>The course is composed of a lecture part, providing the theoretical knowledge, and an applied part in which students develop their own models in order to evaluate a transport project/ policy by means of cost-benefit analysis. Interim lab session take place regularly to guide and support students with the applied part of the course.</p>				
Skript	Moodle platform (enrollment needed)				
Literatur	<p>Willumsen, P. and J. de D. Ortuzar (2003) Modelling Transport, Wiley, Chichester.</p> <p>Cascetta, E. (2001) Transportation Systems Engineering: Theory and Methods, Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.</p> <p>Sheffi, Y. (1985) Urban Transportation Networks: Equilibrium Analysis with Mathematical Programming Methods, Prentice Hall, Englewood Cliffs.</p> <p>Schnabel, W. and D. Lohse (1997) Verkehrsplanung, 2. edn., vol. 2 of Grundlagen der Strassenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung, Verlag für Bauwesen, Berlin.</p> <p>McCarthy, P.S. (2001) Transportation Economics: A case study approach, Blackwell, Oxford.</p>				
860-0012-01L	Cooperation and Conflict Over International Water Resources, In-Depth Case Study ■	W	3 KP	2A	B. Wehrli, T. Bernauer
	<p><i>Only for Science, Technology, and Policy MSc and PhD students.</i></p> <p><i>Prerequisite: you have to be enrolled in 860-0012-00L during the same semester.</i></p>				
Kurzbeschreibung	Students write an individual term paper on technical, economic, and political water challenges in an international context. Coached by one of the instructors, students develop and write a case study that examines ways and means to address a specific challenge, and to evaluate success or failure of international collaboration.				
Lernziel	In developing their individual term paper, the students broaden their overview of (1) causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in an international context; (2) they assess concepts and policies to mitigate a specific water challenge, and (3) they analyze determinants of success or failure of international collaboration in the water sectors.				
Inhalt	<p>In the basic course on Cooperation and Conflict... 860-0012-00L the students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation.</p> <p>In this course, which is reserved to STP students, the participants will be individually coached by one of the instructors and do research and develop a case-study paper on an international water challenge of their choice. The topic should avoid overlap with the work in course 860-0012-00L.</p>				
Skript	see 860-0012-00L				
Literatur	<p>In a global context, the targets of sustainable development goal 6 serve as a possible starting point: http://bit.ly/2yVARMG</p> <p>In the European context, the implementation reports of the Water Framework Directive represent another reference frame: http://bit.ly/2y5NPLI</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course is reserved for STP students who participate in the basic course on Cooperation and Conflict Over International Water Resources 860-0012-00L.</p> <p>STP students should sign up for both courses, 860-0012-00L and 860-0012-01L.</p>				
860-0012-00L	Cooperation and Conflict Over International Water Resources	W	3 KP	2S	B. Wehrli, T. Bernauer, E. Calamita, T. U. Siegfried
	<p><i>Number of participants limited to 40.</i></p> <p><i>Priority for Science, Technology, and Policy MSc.</i></p> <p><i>This is a research seminar at the Master level. PhD students are also welcome.</i></p>				
Kurzbeschreibung	This seminar focuses on the technical, economic, and political challenges of dealing with water allocation and pollution problems in large international river systems. It examines ways and means through which such challenges are addressed, and when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Lernziel	Ability to (1) understand the causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in large international river systems; (2) understand ways and means of addressing such water challenges; and (3) analyse when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Inhalt	Based on lectures and discussion of scientific papers and reports, students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation. Students will then, in small teams coached by the instructors, carry out research on a case of their choice (i.e. an international river basin where riparian countries are trying to find solutions to water allocation and/or water quality problems associated with a large dam project). They will write a brief paper and present their findings towards the end of the semester.				
Skript	Slides and reading materials will be distributed electronically.				
Literatur	The UN World Water Development Reports provide a broad overview of the topic: http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/water/wwap/				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course is open to Master and PhD students from any area of ETH.</p> <p>ISTP students who take this course should also register for the course 860-0012-01L - Cooperation and conflict over international water resources; In-depth case study.</p>				
857-0098-00L	The Politics of Cybersecurity ■	W	8 KP	2S	M. Dunn Cavelty, M. Leese
	<p><i>Maximale Teilnehmerzahl: 15</i></p> <p><i>MACIS Studierende haben Priorität.</i></p>				
Kurzbeschreibung	This research seminar focuses on the rise of "cyber security" as a security political issue. We focus on the interrelationship between digital technologies, their development, their use and misuse by human actors on the one hand and enduring negotiation processes between the state and its bureaucracies, society, and the private sector to develop solution on the other.				

Lernziel	The aim of this research seminar is to introduce students to different waves of cybersecurity literature, have them reflect critically on the development and main focal points, and to give them enough theoretical background so that they can write a research papers on a cybersecurity politics topic of their choice.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
Soziale Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
Integrität und Arbeitsethik	Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft
			nicht geprüft

► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende	
351-0778-01L	Discovering Management (Exercises) <i>Complementary exercises for the module Discovering Management.</i>	W	1 KP	1U	B. Clarysse, L. P. T. Vandeweghe	
	<i>Prerequisite: Participation and successful completion of the module Discovering Management (351-0778-00L) is mandatory.</i>					
Kurzbeschreibung	This course is offered complementary to the basis course 351-0778-00L, "Discovering Management". The course offers an additional exercise.					
Lernziel	The general objective of Discovering Management (Exercises) is to complement the course "Discovering Management" with one larger additional exercise.					
	Discovering Management (Exercises) thus focuses on developing the skills and competences to apply management theory to a real-life exercise from practice.					
Inhalt	Students who are enrolled for "Discovering Management Exercises" are asked to write an essay about a particular management issue of choice, using your insights from Discovering Management.					
	Students have the option to either write this alone or in a group of two students.					
Literatur	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. Students following this course should also be enrolled for course 351-0778-00L, "Discovering Management".					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Persönliche Kompetenzen	Problemlösung			geprüft
			Kommunikation			geprüft
			Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft	
351-0778-00L	Discovering Management <i>Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercises) 351-0778-01.</i>	W	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe	
Kurzbeschreibung	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.					
Lernziel	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship.					
	In particular, the aims of the course are to: (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems					
	The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with.					
Inhalt	The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts.					
	The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case.					
	The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching.					
	Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.					
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.					

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
851-0609-06L	Governing the Energy Transition <i>Primarily suited for Master and PhD level.</i>	W	2 KP	2V	T. Schmidt, N. Schmid, S. Sewerin
Kurzbeschreibung	This course addresses the role of policy and its underlying politics in the transformation of the energy sector. It covers historical, socio-economic, and political perspectives and applies various theoretical concepts to understand specific aspects of the governance of the energy transition.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To gain an overview of the history of the transition of large technical systems - To recognize current challenges in the energy system to understand the theoretical frameworks and concepts for studying transitions - To gain knowledge on the role of policy and politics in energy transitions 				
Inhalt	<p>Climate change, access to energy and other societal challenges are directly linked to the way we use and create energy. Both the 2015 United Nations Paris climate change agreement and the UN Sustainable Development Goals make a fast and extensive transition of the energy system necessary.</p> <p>This lecture introduces the social and environmental challenges involved in the energy sector and discusses the implications of these challenges for the rate and direction of technical change in the energy sector. It compares the current situation with historical socio-technical transitions and derives the consequences for policy-making. It introduces theoretical frameworks and concepts for studying innovation and transitions. It then focuses on the role of policy and policy change in governing the energy transition, considering the role of political actors, institutions and policy feedback.</p> <p>The grade will be determined by a final exam.</p>				
Skript	Slides and reading material will be made available via moodle.ethz.ch (only for registered students).				
Literatur	A reading list will be provided via moodle.ethz.ch at the beginning of the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is particularly suited for students of the following programmes: MA Comparative International Studies; MSc Energy Science & Technology; MSc Environmental Sciences; MSc Management, Technology & Economics; MSc Science, Technology & Policy; ETH & UZH PhD programmes.				
363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	5 KP	5G	S. Brusoni
Kurzbeschreibung	The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.				
Lernziel	<p>Information and application: http://sparklabs.ch/</p> <p>During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques. 				
Inhalt	<p>The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing.</p> <p>Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines.</p> <p>For more information and the application visit: http://sparklabs.ch/</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload.</p> <p>Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.</p>				
857-0027-00L	International Organizations (Field Trip) <i>Nur für Comparative and International Studies MSc.</i>	W	2 KP	1S	D. Hangartner
Kurzbeschreibung	A two-day field trip to international organizations in Geneva - e.g., the World Trade Organization, the World Health Organization and the International Committee of the Red Cross.				
Lernziel	Become familiar with the work and challenges of international organizations based in Geneva.				
Literatur	Karen A. Mingst, Margaret P. Karns. The United Nations in the Twenty-First Century, Third Edition (Dilemmas in World Politics). Westview Press, 2007.				
Voraussetzungen / Besonderes	Teams of 2-3 students prepare a 2-3 page background reading for the group on a specific international organization and lead the discussion with representatives of that organization during the visit.				
860-0023-00L	International Environmental Politics <i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>	W	3 KP	2V	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				

Inhalt	<p>This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.</p> <p>The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.</p> <p>After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).</p> <p>Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.</p> <p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>				
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>				
860-0034-00L	Designing and Implementing Public Opinion Surveys and Experiments	W	4 KP	2V	L. P. Fesenfeld, F. Quoss
Kurzbeschreibung	This course teaches the basics of public opinion surveys. We start with the theoretical foundations of the formation of (public) opinion formation and ideology, then turn to the practical lessons of developing and implementing own surveys with a focus on causal inference via survey experiments. Finally, we give practical insights into the analysis of (complex) survey data.				
Lernziel	<p>The goals of this class are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - to understand the basics of public opinion research - to translate this theoretical knowledge into the practical design and implementation of surveys - to make use of survey experiments for causal inference <p>At the end of the course, students should be able to use and evaluate public opinion data and design survey experiments to test policy-relevant questions.</p>				
865-0008-00L	Policy Evaluation and Applied Statistics	W	3 KP	3G	I. Günther
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Nur für MAS in Entwicklung und Zusammenarbeit und Science, Technology, and Policy MSc.</i>				
Kurzbeschreibung	This course introduces students to key methods for quantitative policy impact evaluation and covers the different stages of the research process. Acquired skills are applied in a self-selected project applying experimental methods. Students also learn how to perform simple statistical analyses with the statistical Software R.				
Lernziel	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - know strategies to test causal hypotheses using experimental methods and regression analysis. - are able to formulate and implement a research design for a particular policy question and a particular type of data. - are able to critically read and assess published studies on policy evaluation. - are able to use the statistical software R for data analysis. - can apply all the steps involved in a policy impact evaluation. 				
Inhalt	<p>Policy impact evaluation employs a wide variety of research methods, such as statistical analysis of secondary data, surveys or laboratory and field experiments. The course will begin with an overview of the various methodological approaches, including their advantages and disadvantages and the conditions under which their use is appropriate. It will continue with a discussion of the different stages of a policy impact evaluation, including hypothesis generation, formulating a research design, measurement, sampling, data collection and data analysis. For data analysis, linear regression models will be revised, with a focus on difference-in-difference methods, regression discontinuity design and randomized controlled trials used for policy evaluation. Students, who already have a solid background in these methods can skip these sessions.</p> <p>Throughout the course, students will work on a self-selected project on a suitable topic. In addition, students will have to solve bi-weekly assignments.</p>				
701-1631-00L	Foundations of Ecosystem Management	W	5 KP	3G	J. Ghazoul, C. Garcia, J. Garcia Ulloa, A. Giger Dray
Kurzbeschreibung	This course introduces the broad variety of conflicts that arise in projects focusing on sustainable management of natural resources. It explores case studies of ecosystem management approaches and considers their practicability, their achievements and possible barriers to their uptake.				

Lernziel	Students should be able to a) propose appropriate and realistic solutions to ecosystem management problems that integrate ecological, economic and social dimensions across relevant temporal and spatial scales. b) identify important stakeholders, their needs and interests, and the main conflicts that exist among them in the context of land and resource management.
Inhalt	Traditional management systems focus on extraction of natural resources, and their manipulation and governance. However, traditional management has frequently resulted in catastrophic failures such as, for example, the collapse of fish stocks and biodiversity loss. These failures have stimulated the development of alternative ecosystem management approaches that emphasise the functionality of human-dominated systems. Inherent to such approaches are system-wide perspectives and a focus on ecological processes and services, multiple spatial and temporal scales, as well as the need to incorporate diverse stakeholder interests in decision making. Thus, ecosystem management is the science and practice of managing natural resources, biodiversity and ecological processes, to meet multiple demands of society. It can be local, regional or global in scope, and addresses critical issues in developed and developing countries relating to economic and environmental security and sustainability. This course provides an introduction to ecosystem management, and in particular the importance of integrating ecology into management systems to meet multiple societal demands. The course explores the extent to which human-managed terrestrial systems depend on underlying ecological processes, and the consequences of degradation of these processes for human welfare and environmental well-being. Building upon a theoretical foundation, the course will tackle issues in resource ecology and management, notably forests, agriculture and wild resources within the broader context of sustainability, biodiversity conservation and poverty alleviation or economic development. Case studies from tropical and temperate regions will be used to explore these issues. Dealing with ecological and economic uncertainty, and how this affects decision making, will be discussed. Strategies for conservation and management of terrestrial ecosystems will give consideration to landscape ecology, protected area systems, and community management, paying particular attention to alternative livelihood options and marketing strategies of common pool resources.
Skript	No Script
Literatur	Chichilnisky, G. and Heal, G. (1998) Economic returns from the biosphere. <i>Nature</i> , 391: 629-630. Daily, G.C. (1997) <i>Natures Services: Societal dependence on natural ecosystems</i> . Island Press. Washington DC. Hindmarch, C. and Pienkowski, M. (2000) <i>Land Management: The Hidden Costs</i> . Blackwell Science. Millenium Ecosystem Assessment (2005) <i>Ecosystems and Human Well-being: Synthesis</i> . Island Press, Washington DC. Milner-Gulland, E.J. and Mace, R. (1998) <i>Conservation of Biological Resources</i> . Blackwell Science. Gunderson, L.H. and Holling, C.S. (2002) <i>Panarchy: understanding transformations in human and natural systems</i> . Island Press.

851-0467-00L	From Traffic Modeling to Smart Cities and Digital Democracies	W	3 KP	2S	D. Helbing, S. Mahajan
	<i>Number of participants limited to 50.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded to promote innovation, sustainability, and resilience.				
Lernziel	To collect credit points, students will have to give a 30-40 minute presentation in the seminar, after which the presentation will be discussed. The presentation will be graded.				
Inhalt	This seminar will present speakers who discuss the challenges and opportunities arising for our cities and societies with the digital revolution. Besides discussing questions of automation using Big Data, AI and other digital technologies, we will also reflect on the question of how democracy could be digitally upgraded, and how citizen participation could contribute to innovation, sustainability, resilience, and quality of life. This includes questions around collective intelligence and digital platforms that support creativity, engagement, coordination and cooperation.				

Martin Treiber and Arne Kesting
Traffic Flow Dynamics: Data, Models and Simulation
<https://www.amazon.com/Traffic-Flow-Dynamics-Models-Simulation-dp-3642324592/dp/3642324592/>

Dirk Helbing
Traffic and related self-driven many-particle systems
Reviews of Modern Physics 73, 1067
<https://journals.aps.org/rmp/abstract/10.1103/RevModPhys.73.1067>

Dirk Helbing
An Analytical Theory of Traffic Flow (collection of papers)
<https://www.researchgate.net/publication/261629187>

Michael Batty, Kay Axhausen et al.
Smart cities of the future

Books by Michael Batty
<https://link.springer.com/article/10.1140/epjst/e2012-01703-3>

How social influence can undermine the wisdom of crowd effect
<https://www.pnas.org/content/108/22/9020>

Evidence for a collective intelligence factor in the performance of human groups
<https://science.sciencemag.org/content/330/6004/686.full>

Optimal incentives for collective intelligence
<https://www.pnas.org/content/114/20/5077.short>

Collective Intelligence: Creating a Prosperous World at Peace
<https://www.amazon.com/Collective-Intelligence-Creating-Prosperous-World/dp/097156616X/>

Big Mind: How Collective Intelligence Can Change Our World
<https://www.amazon.com/Big-Mind-Collective-Intelligence-Change/dp/0691170797/>

Programming Collective Intelligence
<https://www.amazon.com/Programming-Collective-Intelligence-Building-Applications/dp/0596529325/>

Urban architecture as connective-collective intelligence. Which spaces of interaction?
<https://www.mdpi.com/2071-1050/5/7/2928>

Build digital democracy
<https://www.nature.com/news/society-build-digital-democracy-1.18690>

How to make democracy work in the digital age
http://www.huffingtonpost.com/entry/how-to-make-democracy-work-in-the-digital-age_us_57a2f488e4b0456cb7e17e0f

Digital Democracy: How to make it work?
<http://futurict.blogspot.com/2020/06/digital-democracy-how-to-make-it-work.html>

Proof of witness presence: Blockchain consensus for augmented democracy in smart cities
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0743731520303282>

Iterative Learning Control for Multi-agent Systems Coordination
https://www.amazon.co.uk/Iterative-Learning-Control-Multi-agent-Coordination-ebook/dp/B06XJVQC41/ref=sr_1_fkmr1_1?dchild=1&keywords=coordination+Jennings+multi-agent&qid=1601973480&sr=8-1-fkmr1

Decentralized Collective Learning for Self-managed Sharing Economies
<https://dl.acm.org/doi/abs/10.1145/3277668>

Further literature will be recommended in the lectures.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
	Kreatives Denken	geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

851-0585-41L	Computational Social Science ■ <i>Number of participants limited to 50.</i>	W	3 KP	2S	D. Helbing, J. Argota Sánchez-Vaquerizo, M. Korecki
Kurzbeschreibung	The seminar aims at three-fold integration: (1) bringing modeling and computer simulation of techno-socio-economic processes and phenomena together with related empirical, experimental, and data-driven work, (2) combining perspectives of different scientific disciplines (e.g. sociology, computer science, physics, complexity science, engineering), (3) bridging between fundamental and applied work.				
Lernziel	Participants of the seminar should understand how tightly connected systems lead to networked risks, and why this can imply systems we do not understand and cannot control well, thereby causing systemic risks and extreme events.				
	They should also be able to explain how systemic instabilities can be understood by changing the perspective from a component-oriented to an interaction- and network-oriented view, and what fundamental implications this has for the proper design and management of complex dynamical systems.				
	Computational Social Science and Global Systems Science serve to better understand the emerging digital society with its close co-evolution of information and communication technology (ICT) and society. They make current theories of crises and disasters applicable to the solution of global-scale problems, taking a data-based approach that builds on a serious collaboration between the natural, engineering, and social sciences, i.e. an interdisciplinary integration of knowledge.				
Literatur	<p>Computational Social Science https://science.sciencemag.org/content/sci/323/5915/721.full.pdf</p> <p>Manifesto of Computational Social Science https://link.springer.com/article/10.1140/epjst/e2012-01697-8</p> <p>Social Self-Organisation https://www.springer.com/gp/book/9783642240034</p> <p>How simple rules determine pedestrian behaviour and crowd disasters https://www.pnas.org/content/108/17/6884.short</p> <p>Peer review and competition in the Art Exhibition Game https://www.pnas.org/content/113/30/8414.short</p> <p>Generalized network dismantling https://www.pnas.org/content/116/14/6554.short</p> <p>Computational Social Science: Obstacles and Opportunities https://science.sciencemag.org/content/369/6507/1060?rss%253D1=</p> <p>Bit by Bit: Social Research in the Digital Age https://www.amazon.co.uk/Bit-Social-Research-Digital-Age-ebook/dp/B072MPFXX2/</p> <p>Further literature will be recommended in the lectures.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
Integrität und Arbeitsethik		geprüft			
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft			
Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft			
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				
Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.				
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education				
701-1563-00L	Climate Policy	W	6 KP	3G	A. Patt, S. Hanger-Kopp
Kurzbeschreibung	This course provides an in-depth of analysis both of the theoretical underpinnings to different approaches to climate policy at the international and national levels, and how these different approaches have played out in practice. Students will learn how legislative frameworks have developed over the last 25 years, and also be able to appraise those frameworks critically.				

Lernziel Climate change is one of the defining challenges of our time, touching all aspects of the environment and of society. There is broad recognition (although with some dissent) that governments ought to do something about it: making sure that emissions of greenhouse gases (GHGs) stop within the next 30 to 40 years; helping people to adapt to the consequences of the climate change to which we have already committed ourselves; and, most controversially, perhaps taking measures to actively remove GHG's from the atmosphere, or to alter the radiation balance of the Earth through solar engineering.

It's a complicated set of problems, especially the first of these, known as mitigation. Fundamentally this is because it means doing something that humanity has never really tried before at a planetary scale: deliberately altering the ways the we produce, convert, and consume energy, which is at the heart of modern society. Modern society – the entire anthropocene – grew up on fossil fuels, and the huge benefits they offered in terms of energy that was inexpensive, easy to transport and store, and very dense in terms of its energy content per unit mass or volume. How to manage a society of over 7 billion people, at anything like today's living standards, without the benefits of that energy, is a question for which there is no easy answer. There are also other challenges outside of energy. How do we build houses, office buildings, and infrastructure networks without cement, a substance that releases large amounts of CO2 as it hardens? How do we reverse the pace of deforestation, particularly in developing countries? How do we eliminate the GHG emissions from agriculture: the methane from cows' bellies and rice paddies, together with the chemicals that enter the atmosphere from the application of fertilizer?

These are all tough questions at a technical level, but even tougher when you consider that governments typically need to employ indirect methods to get these things to happen. Arguably a government could simply pass a law that forbids people from using fossil fuels. But politically this is simply unrealistic, at least while so many people depend on fossil fuels in their daily lives. What is to be done? For this, one needs to turn to various ideas about how government can and should influence society. On the one hand are ideas suggesting that government ought to play a very limited role, relative to private actors, and should step in only to correct "market failures," with interventions designed specifically around that failure. On the other hand are ideas suggesting that government (meaning all of us, working together through a democratic process) is the appropriate decision-making body for core decisions on where society can and should go. These issues come to the fore in climate policy discussions and debates.

This course is about all that. The goal is to give students a glimpse into the enormous complexity of this policy area, an understanding of some of the many debates that are currently raging (of which the debate about whether climate change is actually real is probably the least complicated or interesting). We want to give students the ability to evaluate policy arguments made by politicians, experts, and academics with a critical eye, informed by a knowledge of history, an understanding of the theoretical underpinnings, and the results of empirical testing of different strategies. A student taking this course ought to be able to step into an NGO or government agency involved in climate policy analysis or political advocacy, and immediately be able to make an informed and creative contribution. Moreover, by experiencing the depth of this policy area, students should be able to appreciate the complexity inherent in all policy areas.

Literatur There will be daily reading assignments, which we will then discuss critically during the class sessions. All of these will be posted in PDF format on a course Moodle. In addition, there will be two books to be read over the course of the semester. Both of these can be accessed from the ETH library or in PDF form free of charge. They are:

The Climate Casino, by William Nordhaus. Yale University Press.

Transforming Energy, by Anthony Patt. Cambridge University Press.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft

052-0707-00L Urban Design III W 2 KP 2V H. Klumpner, M. Fessel

Kurzbeschreibung Students are introduced to a narrative of 'Urban Stories' through a series of three tools driven by social, governance, and environmental transformations in today's urbanization processes. Each lecture explores one city's spatial and organizational ingenuity born out of a particular place's realities, allowing students to transfer these inventions into a catalog of conceptual tools.

Lernziel How can students of architecture become active agents of change? What does it take to go beyond a building's scale, making design-relevant decisions to the city rather than a single client? How can we design in cities with a lack of land, tax base, risk, and resilience, understanding that Zurich is the exception and these other cities are the rule? How can we discover, set rather than follow trends and understand existing urban phenomena activating them in a design process? The lecture series produces a growing catalog of operational urban tools across the globe, considering Governance, Social, and Environmental realities. Instead of limited binary comparing of cities, we are building a catalog of change, analyzing what design solutions cities have been developing informally incrementally over time, why, and how. We look at the people, institutions, culture behind the design and make concepts behind these tools visible. Students get first-hand information from cities where the chair as a Team has researched, worked, or constructed projects over the last year, allowing competent, practical insight about the people and topics that make these places unique. Students will be able to use and expand an alternative repertoire of experiences and evidence-based design tools, go to the conceptual core of them, and understand how and to what extent they can be relevant in other places. Urban Stories is the basic practice of architecture and urban design. It introduces a repertoire of urban design instruments to the students to use, test, and start their designs.

Inhalt	<p>Urban form cannot be reduced to physical space. Cities result from social construction, under the influence of technologies, ecology, culture, the impact of experts, and accidents. Urban un-concluded processes respond to political interests, economic pressure, cultural inclinations, along with the imagination of architects and urbanists and the informal powers at work in complex adaptive systems. Current urban phenomena are the result of urban evolution. The facts stored in urban environments include contributions from its entire lifecycle, visible in the physical environment, and non-physical aspects. This imaginary city exists along with its potentials and problems and with the conflicts that have evolved. Knowledge and understanding, along with a critical observation of the actions and policies, are necessary to understand the diversity and instability present in the contemporary city and understand how urban form evolved to its current state.</p> <p>How did cities develop into the cities we live in now? Urban plans, instruments, visions, political decisions, economic reasonings, cultural inputs, and social organization have been used to operate in urban settlements in specific moments of change. We have chosen cities that exemplify how these instruments have been implemented and how they have shaped urban environments. We transcribe these instruments into urban operational tools that we have recognized and collected within existing tested cases in contemporary cities across the globe.</p> <p>This lecture series will introduce urban knowledge and the way it has introduced urban models and operational modes within different concrete realities, therefore shaping cities. The lecture series translates urban knowledge into operational tools, extracted from cities where they have been tested and become exemplary samples, most relevant for understanding how the urban landscape has taken shape. The tools are clustered in twelve thematic clusters and three tool scales for better comparability and cross-reflection.</p> <p>The Tool case studies are compiled into a global urbanization toolbox, which we use as typological models to read the city and critically reflect upon it. The presented contents are meant to serve as inspiration for positioning in future professional life and provide instruments for future design decisions.</p> <p>In an interview with a local designer, we measure our insights against the most pressing design topics in cities today, including inclusion, affordable housing, provision of public spaces, and infrastructure for all.</p>
Skript	<p>The learning material, available via https://moodle-app2.let.ethz.ch/ is comprised of:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toolbox 'Reader' with an introduction to the lecture course and tool summaries - Weekly exercise tasks - Infographics with basic information of each city - Quiz question for each tool - Additional reading material - Interviews with experts - Archive of lecture recordings
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Reading material will be provided throughout the semester.

► Praktikum

Die Leistungen können in der Kategorie "Wahlfächer" angerechnet werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
860-0600-00L	Internship - Short <i>Start frühestens im zweiten Semester. Die Belegung ist nur möglich über das Studiensekretariat und benötigt eine Bewilligung vom Studiendirektor.</i>	W	6 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Das Praktikum ist ein fakultativer Bestandteil des MSc Curriculum.				
Lernziel	Das Praktikum dient dazu, die Studierenden mit Politikanalyse in einem praxisnahen Umfeld vertraut zu machen. Das kann zum Beispiel in einer Behörde, einer Regierungseinheit, einer NGO, oder im privatwirtschaftlichen Sektor sein. Ebenso bei einer auf Politikanalyse spezialisierten Beratungsfirma.				
Inhalt	Die kurze Version des Praktikums entspricht einem Arbeitsaufwand von 180 Stunden und sollte in einem Zeitraum von 3 Monaten durchgeführt werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Praktikum kann frühestens ab dem zweiten Semester begonnen werden. Das Praktikum muss vom Studiendirektor genehmigt werden. Dazu müssen Studierende vor Beginn des Praktikums, eine kurze Inhaltsbeschreibung beim Studiensekretariat einreichen.				
860-0700-00L	Internship - Long <i>Start frühestens im zweiten Semester. Die Belegung ist nur möglich über das Studiensekretariat und benötigt eine Bewilligung vom Studiendirektor.</i>	W	12 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	Das Praktikum ist ein fakultativer Bestandteil des MSc Curriculum.				
Lernziel	Das Praktikum dient dazu, die Studierenden mit Politikanalyse in einem praxisnahen Umfeld vertraut zu machen. Das kann zum Beispiel in einer Behörde, einer Regierungseinheit oder im privatwirtschaftlichen Sektor sein. Ebenso bei einer auf Politikanalyse spezialisierten Beratungsfirma.				
Inhalt	Die lange Version des Praktikums entspricht einem Arbeitsaufwand von 360 Stunden und sollte in einem Zeitraum von 6 Monaten durchgeführt werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das Praktikum kann frühestens ab dem zweiten Semester begonnen werden. Das Praktikum muss vom Studiendirektor genehmigt werden. Wir bitten die Studierenden, vor Beginn des Praktikums eine Kurzbeschreibung beim Studiensekretariat einzureichen.				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
860-0900-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer:</i> <i>a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat;</i> <i>b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>	O	30 KP	64D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The thesis should demonstrate the students ability to conduct independent research on the basis of the theoreticel and methodological knowledge acquired during the MSc program.				
Lernziel	The thesis should demonstrate the students ability to conduct independent research on the basis of the theoreticel and methodological knowledge acquired during the MSc program.				

Science, Technology, and Policy Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Sport Lehrdiplom

Detaillierte Informationen zum Studiengang auf: www.didaktischeausbildung.ethz.ch

► Erziehungswissenschaften

Das Lehrangebot für den Bereich Erziehungswissenschaften ist unter "Studiengang: Ausbildung in Erziehungswissenschaften für Lehrdiplom und DZ" aufgeführt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
	<i>siehe Erziehungswissenschaften Lehrdiplom für Maturitätsschulen</i>				
851-0240-15L	Die Gestaltung schulischer Lernumgebungen im Sport (EW2 Sport) ■ <i>Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für den Besuch von Erlebnispädagogik und Outdoor Education im Sportlehrberuf (EW4) (851-0242-02L)</i>	O	4 KP	2S	H. Gubelmann, R. Scharpf
Kurzbeschreibung	In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden die Lernumgebung im Sport über das Grundlagenfach und den Regelunterricht hinaus kennen: - Lehrpläne - Sonderveranstaltungen und Lagergestaltung - Ergänzungsfach Sport Als praxisnahe Übung entwerfen und planen sie die Outdoor-Veranstaltung EW4 des folgenden Semesters				
Lernziel	Die Studierenden können - Sportliche Sonderveranstaltungen und Lager fachgerecht planen - Lehrpläne kritisch bewerten und als Planungshilfe einsetzen - Die Verknüpfung von Theorie und Praxis im Ergänzungsfach umsetzen				
Inhalt	1. LV Semestereinführung 2. LV Planung Outdoor-Weekend 3. LV Auswertung Outdoor-Event 4. LV Planung Event 5. LV Event-Präsentationen / Schlussveranstaltung				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Besuch von EW2 ist Voraussetzung für den Besuch von EW4 Sport				
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zerifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30 Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				

► Fachdidaktik in Sport

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
557-0315-00L	Fachdidaktik Sport I ■	O	4 KP	2V	R. Scharpf, O. Graf

Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.

Lehrdiplom-Studierende müssen die Fachdidaktik Sport I zusammen mit dem Einführungspraktikum Sport - LE 557-0210-00 - belegen.

Kurzbeschreibung	Sportpraktische Umsetzung der allg. Didaktik mit Planung, Durchführung und Auswertung der Themen aus allen sportspezifischen Bereichen des Unterrichts an der Stufe Sek II.				
Lernziel	Die Studierenden: - setzen die Ziele aus der allg. Didaktik, bezogen auf Sportarten in der Schule um. - beherrschen Planung, Durchführung und Auswertung der Themen aus allen sportspezifischen Bereichen des Unterrichts. - gewinnen einen Überblick über die Vorbereitung auf unterschiedliche Anforderungen als Lehrperson im Sport an der Stufe Sek II. - erproben verschiedene Unterrichtsstrukturen wie Lektion, Unterrichtseinheit, Epoche und ausser stundenplanmässige Einheiten im Sport.				
Inhalt	- sportpraktische Umsetzung der allg. Didaktik. - Planung, Durchführung und Auswertung der Themen aus allen sportspezifischen Bereichen des Unterrichts an der Stufe Sek II. - Vorbereitung von Lektionen, Unterrichtseinheiten und Semesterplanungen. - Erprobung verschiedener Unterrichtsstrukturen wie Lektion, Unterrichtseinheit; Epoche und ausser stundenplanmässige Einheiten im Sport.				
Skript	Skript unter: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=117				
Literatur	Kernlernmittel Jugend und Sport				
Voraussetzungen / Besonderes	Lehrdiplom-Studierende müssen die Fachdidaktik Sport I zusammen mit dem Einführungspraktikum Sport - LE 557-0210-00 - belegen.				

557-0203-01L	Mentorierte Arbeit Fachdidaktik Sport ■	O	4 KP	9A	Betreuer/innen
<i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>					
Kurzbeschreibung	In der mentorierten Arbeit in Fachdidaktik setzen die Studierenden Inhalte der Fachdidaktikvorlesungen praktisch um und vertiefen sie. Unter Anleitung erstellen sie lernwirksame Unterrichtsmaterialien und/oder analysieren und reflektieren bestimmte Themen unter fachdidaktischen und pädagogischen Gesichtspunkten.				
Lernziel	Die Studierenden verknüpfen allgemeine Bildungsziele mit allgemeinen und speziellen Lernzielen des Sportunterrichts in Projekt- oder Planungsform. Sie kennen unterschiedliche Lehr/Lernkonzepte und ihre Stärken und Schwächen und sind in der Lage, diese Konzepte situationsbezogen umzusetzen. Sie interessieren sich für die Bewegungslernprozesse und Denkprozesse von Lernenden. Sie lernen zu erkennen, dass Fehler der Lernenden einen momentanen Ausdruck ihrer biomechanischen Möglichkeiten darstellen. Sie berücksichtigen Erkenntnisse aus der fachdidaktischen Forschung und kennen bei unterschiedlichen Inhalten verschiedene Zugänge als Grundlage für ihr Unterrichtsdesign und Unterrichtsplanung.				
Inhalt	Die Studierenden kennen die Bewegungs- und Lernziele des Sportunterrichts aus den kantonalen Lehrplänen und können sie begründen. Sie wenden das Begriffssystem „Sport“ an und kennen die Lehrmodelle des Sportunterrichts, anhand deren die epistemologische Natur des Sportunterrichts diskutiert wird. Sie lernen anhand von Projektplanungen die fächerübergreifenden Komponenten des Sportunterrichts kennen und vertiefen sich in Semester- oder Jahresplanungen im Sport. Sie lernen anhand von verschiedenen Problemstellungen im Sport optimale Zugänge zu den unterschiedlichen Lernstufen der Lernenden kennen und vergleichen. Als Hintergrund dient eine detaillierte sportartenspezifische Analyse. Sie erlernen anhand von Bewegungsaufgaben die didaktische Anwendung der Bewegungslehre und ziehen daraus Konsequenzen für den situativ-variabel orientierten Unterricht.				
Skript	siehe moodle 00 - Lehrdiplom Sport https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php				
Literatur	Bucher et al, Sporterziehung. Bände 1-6. Bern 1997 Disler P. Dida-Methodische Modelle in der Ausbildung, Dissertation in 2004, 152 Hotz A. & P. Disler, Schneesport Schweiz – Zur Konzeption eines neuen Kern-Lern-Lehrmittels, in: Illi & Phüser (Hrsg.) Bewegung ist Leben, Hofmann Verlag Schorndorf 1997, 157-166 Hotz A., Qualitatives Bewegungslernen. Sportpädagogische Perspektiven einer kognitiv akzentuierten Bewegungslehre in Schlüsselbegriffen, Zumikon SVSS Verlag 1996;1998/2 Kurz D. Sport mehrperspektivisch unterrichten – warum und wie? In: Zieschang K. Buchmeier, W.: Sport zwischen Tradition und Zukunft. Schorndorf 1992 (1977) Loosch E., Allgemeine Bewegungslehre, Limpert Verlag Wiebelsheim 1999 Roth K. & K. Willemczik, Bewegungswissenschaft, Rowohlt Verlag Reinbek 1999 Röthig P. Sportwissenschaftliches Lexikon, Schorndorf Verlag 2003 Röthig P. & s. Grössing (Hrsg.) Bewegungslehre, Kursbuch 3, Wiesbaden 1990/3				
Voraussetzungen / Besonderes	abgeschlossene Fachdidaktik I				

► Berufspraktische Ausbildung in Sport

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
557-0210-00L	Einführungspraktikum Sport ■	O	3 KP	6P	O. Graf, R. Scharpf
<i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>					
<i>Das Einführungspraktikum Sport muss zusammen mit der Fachdidaktik Sport I - LE 557-0315-00L - belegt werden.</i>					
Kurzbeschreibung	Im Einführungspraktikum hospitieren die Studierenden 3 Lektionen bei der Praktikumslehrperson und unterrichten selbst 7 Lektionen. Die Studierenden erhalten von der Praktikumslehrperson Beobachtungs- und Reflexionsaufträge.				
Lernziel	Die Studierenden sammeln schon zu Beginn ihrer Ausbildung erste Erfahrungen mit der Beobachtung, Konzeption und Durchführung von Unterricht. Diese frühe Auseinandersetzung mit der Komplexität von Unterrichtsgeschehen hilft abzuschätzen, ob eine Studierende/ein Studierender die Ausbildung weiterführen will und soll. Sie bildet eine Grundlage für die nachfolgende pädagogische und fachdidaktische Ausbildung.				
Inhalt	Den Studierenden bietet das Einführungspraktikum einen Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson. Die Praktikumslehrperson legt Beobachtungs- und Reflexionsaufträge und die Themen der zu erteilenden Lektionen fest. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios des/der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit der/dem Studierenden aus. Zu den Lektionen, die der/die Studierende selber hält, führt die Praktikumslehrperson Vor- und Nachbesprechungen durch.				

Skript	Siehe moodle 00 - Lehrdiplom Sport https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php				
Literatur	Bucher et al, Sporterziehung. Bände 1-6. Bern 1997 Disler P. Dida-Methodische Modelle in der Ausbildung, Dissertation in 2004, 152 Hotz A. & P. Disler, Schneesport Schweiz Zur Konzeption eines neuen Kern-Lern-Lehrmittels, in: Illi & Phüse (Hrsg.) Bewegung ist Leben, Hofmann Verlag Schorndorf 1997,157-166 Hotz A., Qualitatives Bewegungslernen. Sportpädagogische Perspektiven einer kognitiv akzentuierten Bewegungslehre in Schlüsselbegriffen, Zumikon SVSS Verlag 1996;1998/2 Kurz D. Sport mehrperspektivisch unterrichten warum und wie? In: Zieschang K. Buchmeier, W.: Sport zwischen Tradition und Zukunft. Schorndorf 1992 (1977) Loosch E., Allgemeine Bewegungslehre, Limpert Verlag Wiebelsheim 1999 Roth K. & K. Willemczik, Bewegungswissenschaft, Rowohlt Verlag Reinbek 1999 Röthig P. Sportwissenschaftliches Lexikon, Schorndorf Verlag 2003 Röthig P. & s. Grössing (Hrsg.) Bewegungslehre, Kursbuch 3, Wiesbaden 1990/3				
557-0208-00L	Unterrichtspraktikum Sport ■ <i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>	O	8 KP	17P	O. Graf, R. Scharpf
Kurzbeschreibung	Das Unterrichtspraktikum umfasst 50 Termine. Es erstreckt sich über 4-6 Wochen. Es bietet den Studierenden Gelegenheit, die Inhalte der fachwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung in die Unterrichtspraxis umzusetzen. Begleitend zum Praktikum führen sie Arbeitsaufträge aus.				
Lernziel	- Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung.				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Praktikumslehrperson sorgt ausserdem dafür, dass der/die Studierende Einblick in den schulischen Alltag erhält und die vielfältigen Verpflichtungen einer Lehrperson kennen lernt.				
Skript	Siehe moodle 00 - Lehrdiplom Sport https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php				
Literatur	Bucher et al, Sporterziehung. Bände 1-6. Bern 1997 Disler P. Dida-Methodische Modelle in der Ausbildung, Dissertation in 2004, 152 Hotz A. & P. Disler, Schneesport Schweiz Zur Konzeption eines neuen Kern-Lern-Lehrmittels, in: Illi & Phüse (Hrsg.) Bewegung ist Leben, Hofmann Verlag Schorndorf 1997,157-166 Hotz A., Qualitatives Bewegungslernen. Sportpädagogische Perspektiven einer kognitiv akzentuierten Bewegungslehre in Schlüsselbegriffen, Zumikon SVSS Verlag 1996;1998/2 Kurz D. Sport mehrperspektivisch unterrichten warum und wie? In: Zieschang K. Buchmeier, W.: Sport zwischen Tradition und Zukunft. Schorndorf 1992 (1977) Loosch E., Allgemeine Bewegungslehre, Limpert Verlag Wiebelsheim 1999 Roth K. & K. Willemczik, Bewegungswissenschaft, Rowohlt Verlag Reinbek 1999 Röthig P. Sportwissenschaftliches Lexikon, Schorndorf Verlag 2003 Röthig P. & s. Grössing (Hrsg.) Bewegungslehre, Kursbuch 3, Wiesbaden 1990/3				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung für das Unterrichtspraktikum ist ein abgeschlossenes Einführungspraktikum und die Fachdidaktik I.				
557-0220-00L	Teilpraktikum Unterricht an gymnasialer Maturitätsschule ■ <i>Nur für Sport Lehrdiplom.</i>	O	5 KP	11P	O. Graf, R. Scharpf
Kurzbeschreibung	Das Unterrichtspraktikum umfasst 30 Termine. Es erstreckt sich über 4-6 Wochen. Es bietet den Studierenden Gelegenheit, die Inhalte der fachwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildung in die Unterrichtspraxis umzusetzen. Begleitend zum Praktikum führen sie Arbeitsaufträge aus.				
Lernziel	- Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Schülerinnen und Schülern vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung.				
Inhalt	Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen. Die Praktikumslehrperson sorgt ausserdem dafür, dass der/die Studierende Einblick in den schulischen Alltag erhält und die vielfältigen Verpflichtungen einer Lehrperson kennen lernt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieses Praktikum kann nur zusammen mit dem Modul ‚Lehr- und Lernort Berufsfachschule 1‘ (ETH: 851-0237-01/ UZH: 090LLB1S) im Rahmend der berufspädagogischen Zusatzausbildung der Universität Zürich absolviert werden. Studierende, die nur eine Lehrbefähigung für die Mittelschule anstreben, belegen das Unterrichtspraktikum Sport (557-0208-00L). Voraussetzung für dieses Praktikum ist ein abgeschlossenes Einführungspraktikum und die Fachdidaktik I.				
557-0215-00L	Berufspraktische Übungen <i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>	O	2 KP	4G	O. Graf
Kurzbeschreibung	Die Inhalte der Fachdidaktik I und II sollen in den Berufspraktischen Übungen sportpraktisch durch die Studierenden in der Halle umgesetzt werden.				

Lernziel	Die Studierenden: - Beherrschen Planung, Durchführung und Auswertung der Themen aus allen sportpraktischen Bereichen des Schulunterrichts. - Kennen die Hauptmerkmale des guten Sportunterrichts und können diese in ihrem Unterricht umsetzen. - Können die verschiedenen Methoden und deren Lernwege adäquat im Unterricht anwenden. - Lassen in ihrem Unterricht die Lernstufencharakteristischen Merkmale einfließen.
Inhalt	- Die Studierenden leiten nach sorgfältiger Planung Lektionen in verschiedenen schulrelevanten Sportarten. - Die Lektionen werden anhand von Videoanalysen reflektiert. - Die didaktischen und methodischen Kompetenzen werden durch das Unterrichten und Analysieren der Lektionen erweitert und vertieft.
Skript	Unterlagen auf Moodle
Literatur	Kernlehrmittel Jugend & Sport Unterlagen der Fachdidaktik I und II
Voraussetzungen / Besonderes	Lehrdiplom-Studierende müssen die Fachdidaktik Sport I und II absolviert haben.

557-0211-01L	Prüfungslektion untere Stufe Sport ■	O	1 KP	2P	O. Graf, R. Scharpf
	<i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>				

Muss zusammen mit "Prüfungslektion obere Stufe Sport" (557-0211-02L) belegt werden.

Kurzbeschreibung Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.

Lernziel Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist,
- lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen
- den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.

Inhalt Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.

Skript Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.

**Voraussetzungen /
Besonderes** Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.

557-0211-02L	Prüfungslektion obere Stufe Sport ■	O	1 KP	2P	R. Scharpf, O. Graf
	<i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>				

Muss zusammen mit "Prüfungslektion untere Stufe Sport" (557-0211-01L) belegt werden.

Kurzbeschreibung Im Rahmen einer an einem Gymnasium durchgeführten und benoteten Prüfungslektion stellt der Kandidat/ die Kandidatin seine/ihre in der Ausbildung erworbene fachliche und didaktische Kompetenz unter Beweis.

Lernziel Die Kandidatin/der Kandidat zeigt anhand eines vorgegebenen Themas, dass sie/er in der Lage ist,
- lernwirksamen Unterricht auf der Gymnasialstufe zu entwickeln, fachlich und didaktisch zu begründen und durchzuführen
- den erteilten Unterricht auf Stärken und Schwächen hin zu analysieren und Verbesserungen zu skizzieren.

Inhalt Die Studierenden erfahren das Lektionsthema in der Regel eine Woche vor dem Prüfungstermin. Von der zuständigen Lehrperson erhalten sie Informationen über den Wissensstand der zu unterrichtenden Klasse und können sie vor dem Prüfungstermin besuchen. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis am Vortag um 12 Uhr den beiden Prüfungsexperten ein. Die gehaltene Lektion wird kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/ der Kandidatin über die gehaltene Lektion im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.

Skript Dokument: Schriftliche Vorbereitung für Prüfungslektionen.

**Voraussetzungen /
Besonderes** Nach Abschluss der übrigen Ausbildung.

► **Fachwiss. Vertiefung mit pädagogischem Fokus und weitere Fachdidaktik**

►► **Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus I**

In dieser Kategorie sind mindestens 6 KP zu erwerben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
---------------	--------------	------------	-------------	---------------	-------------------

376-1033-00L	Sportgeschichte	W	2 KP	2V	M. Gisler
---------------------	------------------------	----------	-------------	-----------	------------------

Kurzbeschreibung Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute.

Lernziel Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart.

Inhalt Kurzüberblick über Antike bis frühe Neuzeit. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute. Überblick über die Geschichte der Olympischen Spiele in der Antike und Gegenwart.

Skript Ein Skript für die aktuelle Veranstaltung wird abgegeben.

Literatur Literaturangaben für eine Vertiefung der Inhalte werden im Skript gemacht. Die Anschaffung von Spezialliteratur ist allerdings nicht notwendig.

376-1107-00L	Sportpädagogik	W	2 KP	2V	C. Herrmann
---------------------	-----------------------	----------	-------------	-----------	--------------------

Kurzbeschreibung Die Lehrer-Schüler Interaktion stellt ein komplexes psychosoziales Geschehen, was die Notwendigkeit einer psychologischen Erweiterung der klassischen sozialwissenschaftlichen/sportpädagogischen Perspektive verdeutlicht. Im Zentrum der Vorlesung stehen daher "Pädagogisch-Psychologische Aspekte der Kompetenzentwicklung im Rahmen eines mehrperspektivischen Sportunterrichts".

Lernziel Entwicklung pädagogisch-psychologischer Kompetenzen zur Optimierung der zukünftigen Lehrtätigkeit.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstandsbereich der pädagogischen Psychologie - Schüler im Sportunterricht motivieren - Selbstwirksamkeit aufbauen und das Selbstkonzept stärken - Positive Emotionen und einen positiven Umgang mit Angst fördern - Selbstgesteuertes Lernen anregen - Klassen führen und Kooperation fördern - Effizient mit Schülern kommunizieren - Eigene Erwartungen kritisch reflektieren - Mit Geschlechterfragen sensibel umgehen - Inklusion fördern / Soziale und moralische Entwicklung stärken - Mit schwierigen Schülern umgehen - Leistungen von Schülern bewerten 																
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden über moodle zur Verfügung gestellt.																
Literatur	Primärliteratur: Gerber, M. (2014). Pädagogische Psychologie im Sportunterricht. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.																
376-1117-00L	Sportpsychologie	W	2 KP	2V	H. Gubelmann												
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung ist als Einführung in die Sportpsychologie konzipiert und vermittelt Wissen zu ausgewählten Themenbereichen.																
Lernziel	Die Studierenden erhalten Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche der Sportpsychologie. Um zu verstehen, was «Sportpsychologie» ist und was sie will, müssen Gegenstand, die Aufgaben und die Bezüge der Sportpsychologie geklärt und Grundlagen zu Hauptthemen wie Kognitionen und Emotionen erarbeitet werden. Mit der Vermittlung und Vertiefung weiterer Themen der Sportpsychologie soll die Sachkenntnis gemehrt werden. Ausgewählte Interventionsformen sollen Einblicke in die angewandte Sportpsychologie ermöglichen und psychische Prozesse und ihre Wirkungen im Sport erkennen lassen. Lehrbeispiele aus der Praxis (Fallbeispiele) und praktische Übungen (z.B. Zielsetzungstraining) sollen die Studierenden dazu animieren, vermehrt sportpsychologische Anwendungsformen in ihrer Sportpraxis zu reflektieren und zu integrieren.																
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sportpsychologie - Kognitionen: Visualisierung und Mentales Training - Emotionen und Stress: - Motivation: Zielsetzung - Karriere im Leistungssport - Trainer-Athlet-Interaktion - Mentale Rehabilitation von Sportverletzungen - Gruppe, Mannschaft und Zuschauer: Sozialpsychologische Phänomene 																
	Lernformen: Die ausgewählten Themen und Inhalte werden in Form einer Vorlesung vermittelt. Die Kombination von wissenschaftlichen Theorien und Studien mit Anwendungsbeispielen und Trainingsmethoden erleichtert den Studierenden den Theorie-Praxisbezug. Eine abschliessende Feldexkursion (Weltcup-Skispringen in Engelberg) dient der Veranschaulichung sportpsychologischer Interventionen im Spitzensport.																
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden zur Verfügung gestellt. Sämtliche Vorlesungsunterlagen werden den Studierenden auf Moodle zugänglich sein.																
Literatur	Pflichtlektüre: Alfermann, D. & Stoll, O. (2017). Sportpsychologie: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. (4. Aufl.), Aachen u.a.: Meyer & Meyer. Empfohlen: Gerrig, J.P. (2014). Psychologie. (20. Aufl.), München u.a.: Pearson.																
376-1127-00L	Sportsoziologie	W	2 KP	2V	R. Bürgi, M. Lamprecht												
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit den aktuellen Veränderungen in Gesellschaft und Sport und gibt einen Überblick über die vielfältigen Problemstellungen und Sichtweisen der Sportsoziologie.																
Lernziel	Die Vorlesung will: <ul style="list-style-type: none"> - die verschiedenen Dimensionen, Funktionen und Verflechtungen des heutigen Sports darstellen. - in die zentralen Theorien und Modelle der (Sport-) Soziologie einführen. - aufzeigen, inwieweit der Sport ein Abbild der Gesellschaft ist und wie er sich dabei verändert und ausdifferenziert. - anhand von aktuellen Beispielen den soziologischen Blick auf den Sport schärfen. 																
Inhalt	Sport und sozialer Wandel: Entwicklungen und Trends Wirtschaft und Medien: Abhängigkeiten, Wirkungen, Skandale Unterschiede und Ungleichheiten: Geschlechterdifferenz, Gruppenverhalten, Szenen Konflikte und Politik: Sportorganisationen, Doping, Gewalt																
Skript	Ausgewählte Materialien zur Vorlesung finden sich auf Moodle.																
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Coakley, Jay und Elizabeth Pike (2014): Sport in Society: Issues and Controversies. New York: Mc.Graw-Hill. - Lamprecht, Markus und Hanspeter Stamm (2002): Sport zwischen Kultur, Kult und Kommerz. Zürich: Seismo. - Thiel Ansgar, Klaus Seiberth und Jochen Mayer (2013): Sportsoziologie: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer. - Weis, Kurt und Robert Gugutzer (Hg.) (2008): Handbuch Sportsoziologie. Schorndorf: Hofmann. 																
Geförderte Kompetenzen	Eine detaillierte Programmübersicht mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung abgegeben. <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Fachspezifische Kompetenzen</td> <td style="width: 40%;">Konzepte und Theorien</td> <td style="width: 20%;">geprüft</td> </tr> <tr> <td>Methodenspezifische Kompetenzen</td> <td>Analytische Kompetenzen</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Soziale Kompetenzen</td> <td>Sensibilität für Vielfalt</td> <td>geprüft</td> </tr> <tr> <td>Persönliche Kompetenzen</td> <td>Kritisches Denken</td> <td>geprüft</td> </tr> </table>					Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft															
Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft															
Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft															
Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft															
557-0205-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Sport A ■	O	2 KP	4A	Betreuer/innen												
	<i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>																
Kurzbeschreibung	Pädagogische Umsetzung von Forschungsprojekten für die Schule Heranführen an sportpädagogische geprägte Forschungsprojekte. Befähigung zu einem jugendgerechten Bewegungs- und Sportunterricht. Kompetente «Pädagogische Umsetzung» von Forschungsprojekten im Fachbereich Bewegung und Sport. Rückbindung der wissenschaftlichen Inhalte in den Schulunterricht.																
Lernziel	Die Studierenden verknüpfen allgemeine Bildungsziele mit allgemeinen und speziellen Hintergründen von Forschungsprojekten und deren Umsetzung. Sie kennen unterschiedliche Bildungskonzepte der oben beschriebenen Fachbereiche, erkennen deren Stärken und Schwächen und sind in der Lage, verschiedene Konzepte situationsbezogen umzusetzen. Sie interessieren sich für die Prozesse und Denkprozesse der Erziehung und Forschung Im Sport in der Schweiz. Sie setzen ihr Wissenschaftswissen ein, um schul- oder bildungspolitische Denkprozesse anzustoßen und zu begleiten. Sie interessieren sich für die Prozesse der Forschung Im Sport Sie begegnen dem Forschungsinteresse der Schüler mit dem Wissenshintergrund aus Sportpsychologie, Sportsoziologie, Sportpädagogik und Sportgeschichte.																

Inhalt	Die Studierenden wenden die Bewegungs- und Lernziele des Sportunterrichts aus den kantonalen Lehrplänen im Unterricht an und können diese begründen. Sie interessieren sich für die Prozesse der Forschung Im Sport Sie erlernen anhand von Projektaufgaben die didaktische Anwendung der Sportpsychologie, Sportsoziologie, Sportpädagogik und Sportgeschichte und ziehen daraus Konsequenzen für den situativ-variabel orientierten Unterricht. Sie setzen ihr Wissenschaftswissen ein, um bei den Lernenden Denkprozessen anzustoßen und zu begleiten.
Skript	Skript unter: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=117 >
Literatur	Literaturverweise erfolgen jeweils in den gewählten Fachbereichen
Voraussetzungen / Besonderes	Auswahl von 2 aus 4 Angeboten: a) Motor-Learning im Sport (Fachbereich Sportpsychologie) - Vorlesung - Praktische Umsetzung von Forschungsprojekten für die Schule b) Sport im Spannungsfeld zwischen Ethik und Kommerz (Fachbereich Sportsoziologie) - Vorlesung - Praktische Umsetzung von Forschungsprojekten für die Schule c) Mehrperspektivität im Sportunterricht (Fachbereich Sportpädagogik) - Vorlesung - Praktische Umsetzung von Forschungsprojekten für die Schule d) Historische Entwicklung der Lehr und Lernmodell im Sportunterricht (Fachbereich Sportgeschichte) - Vorlesung - Praktische Umsetzung von Forschungsprojekten für die Schule Alle Wahlfachangebote beinhalten: - Sportwissenschaftliche Fachpraxis - Praktische Umsetzung der Erkenntnisse für die Schule

►► Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus II

*In dieser Kategorie sind mindestens 6 KP zu erwerben.
Die Fächer müssen aus der Sportpraxis Vertiefungsausbildung gewählt werden.*

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
557-0206-00L	Mentorierte Arbeit Fachwissenschaftliche Vertiefung mit pädagogischem Fokus Sport B ■ <i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>	O	2 KP	4A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	<i>Voraussetzung: Fachdidaktik Sport I abgeschlossen.</i> Aufarbeitung sportmotorischer Forschungsprojekte und fachwissenschaftlicher Inhalte. Kompetente «Pädagogische Umsetzung» von Forschungsinhalten. Die Fachwissenschaftliche Vertiefung II orientiert sich an den Leitideen des kognitiven, konditionellen und koordinativen Aspekts der Bewegung.				
Lernziel	Die Studierenden erlernen anhand von Bewegungsaufgaben die didaktische Anwendung der Bewegungslehre und ziehen daraus Konsequenzen für den situativ-variabel orientierten Unterricht Sie begegnen den Lernschwierigkeiten der Schüler mit dem Wissenshintergrund aus der Bewegungs- und Trainingswissenschaft.. Sie lernen anhand von Video-Auswertungen die Fragilität von Lernprozessen im Bereich der Bewegungslehre kennen. Sie berücksichtigen Erkenntnisse aus der sportmotorischen Forschung und kennen bei unterschiedlichen Inhalten verschiedene Zugänge als Grundlage für ihr Lehrverhalten Sie lernen anhand von verschiedenen Problemstellungen im Sport optimale Zugänge zu den unterschiedlichen Lernstufen der Lernenden kennen und vergleichen. Als Hintergrund dient eine detaillierte sportartenspezifische Analyse. Sie erwerben eine hohe fachwissenschaftliche Kompetenz				
Inhalt	Die Studierenden wenden die Bewegungs- und Lernziele des Sportunterrichts aus den kantonalen Lehrplänen im Unterricht an Maturitätsschulen unter fachwissenschaftlichen Kriterien an. Sie lernen anhand von verschiedenen Problemstellungen im Sport optimale Zugänge zu den unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Bereichen kennen und vergleichen. Sie entscheiden sich für die ihnen naheliegenden Fachbereiche der Sportmotorik.				
Skript	Skript unter: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=117 >				
Literatur	Wird in den einzelnen Fachbereichen verwiesen				
Voraussetzungen / Besonderes	Projektarbeit im gewählten Fachbereich auf Vertiefungs oder Spezialisierungsniveau: Kognitive Aspekte der Leistung (Fussball-, Basketball-, Handball-, Volleyball- und Unihockey-Fachausbildung auf Vertiefung und Spezialisierungsniveau) Konditionelle Aspekte (Sommeroutdoor-, Schwimm-, Fitness- und Leichtathletik-Fachausbildung auf Vertiefung und Spezialisierungsniveau) Koordinative Aspekte (Winteroutdoor-, Tanz-, Gymnastik- und Geräte-Fachausbildung auf Vertiefung und Spezialisierungsniveau)				
	<i>siehe Studiengang Sport Lehrdiplom, Sportpraxis: Vertiefungsausbildung</i>				

► Wahlpflicht

*In dieser Kategorie sind mindestens 6 KP zu erwerben.
Die Fächer müssen aus der Sportpraxis Vertiefungsausbildung und Spezialisierungsausbildung gewählt werden.*

*Siehe Studiengang Sport Lehrdiplom, Sportpraxis:
Vertiefungsausbildung*

► Sportpraxis

Fachwissenschaftliche Voraussetzung für den Erhalt des Lehrdiploms in Sport ist ein universitärer Master-, Diplom- oder Lizentiat-Abschluss in Bewegungswissenschaften und Sport oder Gesundheitswissenschaften und Technologie. Darüber hinaus ist eine Sportpraxis im Umfang von 56 KP erforderlich, die teilweise im Rahmen des Bachelor- und Master-Studiums absolviert werden kann.

►► Assessments

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
557-0101-00L	Assessment I Gestalten <i>Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc und Lehrdiplom Sport.</i>	O	2 KP	2G	M.-M. Jäggi, C. König

Kurzbeschreibung	Das Assessment I Gestalten ermöglicht den Zugang zu den Grundlagenausbildungen Gerätetunen/Trampolin, Akrobatik, Tanz, Schneesport und Outdoor. Es werden Bewegungsgrundformen an verschiedenen Geräten, in der Akrobatik, in der Rhythmisierung und im Tanz erworben und in Verbindungen individuell und kooperativ nach qualitativen Kriterien gestaltet.
Lernziel	Die Studierenden sollen: - Gerätebezogene Bewegungsgrundformen erwerben und festigen und in Kombinationen anwenden und gestalten, - ihre eigenen Kräfte und die entstehenden Kraftwirkungen differenziert nutzen, um den schwingenden, fliegenden, fallenden und sich drehenden Körper gezielt zu bewegen, - Orientierungssicherheit und Gleichgewicht in Drehungen und Flugphasen erlangen. - Rhythmus einer Musik erkennen - Vorgegebene Schrittfolgen kopieren und eigene entwerfen - Bewegungsabfolge in der Gruppe ausführen
Inhalt	- Rhythmisierte Erwerb spezifischer Voraussetzungen für die Akrobatik zu Musik - Daily Basics - Koordinativ akzentuierte Lageveränderungen auf dem Trampolin - Verbindung von grundlegenden Bewegungsformen an den Schaukelringen - Gerätebahn - Rhythmisch akzentuierte Bewegungsfolge in einer Kleingruppe - vorgegebene Schrittfolgen mit eigenen kombinieren, Gruppenchoreografie - Bewegungsfolge zur Musik in der Gruppe
Skript	Unterlagen stehen während des Semesters fortlaufend elektronisch zur Verfügung

557-0103-00L Assessment II Leisten ■ O 2 KP 2G M. Zürcher, A. Krebs, M. Perk
Nur für Gesundheitswissenschaften und Technologie BSc und Lehrdiplom Sport.

Kurzbeschreibung	Das Assessment II Leisten ermöglicht den Zugang zu den Grundlagenausbildungen Leichtathletik, Fitness, Schwimmen und Trendsport. Ziel ist der Erwerb von wesentlichen Grundfertigkeiten, welche für die Sportartenausbildungen erforderlich sind.
Lernziel	Das Assessment dient der Überprüfung der konditionellen Leistungsfähigkeit der Studierenden sowie der Fertigkeiten in den Sportarten Leichtathletik und Fitness als Grundlage zum erfolgreichen Bestehen der jeweiligen Grundausbildungen.
Inhalt	Im Assessment II Leisten werden einige Elemente der Sportarten Fitness und Leichtathletik erworben. Unter anderem Grundschnitte Aerobic, wesentliche Übungen zur Körperkräftigung, Gewandtheit, Hochsprung, Kugelstossen und Ausdauer.
Voraussetzungen / Besonderes	Kenntnisse (Schulniveau) in den Sportfächern Fitness und Leichtathletik werden ebenso vorausgesetzt wie angemessene konditionelle Fähigkeiten.

►► Grundausbildung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
557-0412-01L	Tanz I ■ <i>Voraussetzung: Assessment I im Studiengang HST abgeschlossen.</i>	W	2 KP	2G	C. Gmünder

Kurzbeschreibung	Der Tanz und die Bewegung beinhalten Ausdruck, Kraft, Ausdauer, Geschmeidigkeit, Flexibilität, rhythmische Bewegungsabläufe, Koordination und Tanzphrasen mit Musik - gepaart mit Kreativität. Einführung in diese Aspekte.
Lernziel	- Freude am Tanzen wecken und/oder fördern - Ohne tänzerische Voraussetzungen mit Freude erleben können, was Tanzen sein kann: Tanzen, tanzen, tanzen- erleben, was für Möglichkeiten es von einfach bis anspruchsvoll gibt - Einblick in verschiedene Tanzstilrichtungen - Verbesserung der eigenen Tanztechnik in den Themen, die angeboten werden: Eigene Fertigkeiten und Kenntnisse erwerben oder erweitern - Bewegungsvielfalt-, und Repertoire erweitern - Verbesserung der koordinativen Kompetenzen mit Hilfe von Musik - Musik ordnen und Charakter der Musik heraushören können - Tanz fördert ein verstärktes Körper- und Haltungsbewusstsein, ganzheitliche Persönlichkeitsbildung und fördert die Körpersprache: Ausdrucksmittel für Emotionen
Inhalt	- Kennenlernen von verschiedenen Tanzstile: HipHop/Streetdance, Jazz, Jive (RNR), Salsa... - Grundlagen von Techniken einzelner Tanzstile kennenlernen und verbessern - Erarbeiten von Tanzkombinationen - Der Tanz und die Bewegung beinhalten Ausdruck, Kraft, Ausdauer, Geschmeidigkeit, Flexibilität, rhythmische Bewegungsabläufe, Koordination und Tanzphrasen mit Musik- gepaart mit Kreativität und Lebensfreude

557-0433-00L Geräteturnen und Trampolin I ■ W 2 KP 2G M.-M. Jäggi
Voraussetzung: Assessment I BSc HST abgeschlossen.

Kurzbeschreibung	Bewegungsgrundformen (Kernbewegungen) bzw. die diesbezüglichen Aktionen und Funktionen an Geräten, am Boden und in der Akrobatik kennen, verstehen und in Verbindungen individuell und kooperativ nach qualitativen Kriterien gestalten.
Lernziel	Die Studierenden sollen: - Gerätebezogene Bewegungsgrundformen erwerben und festigen und in Kombinationen anwenden und gestalten, - ihre eigenen Kräfte und die entstehenden Kraftwirkungen differenziert nutzen, um den schwingenden, fliegenden, fallenden und sich drehenden Körper gezielt zu bewegen, - Orientierungssicherheit bzw. Raumorientierung in Drehungen und stützlosen Phasen (Flug) erlangen - soziale Verhaltenskompetenzen (helfen, beobachten, beraten) in Kleingruppen sensibilisieren.
Inhalt	- Strukturverwandtschaften (Umschwünge, freie und gestützte Überschläge) in Rotationen. - Kern-Posen als motorisches Basistraining - Vielfalt von Lageveränderungen über den Handstand - Bewegungsgrundformen und -verbindungen an Barren, Reck, Boden und Schaukelringen - Stütz- und Sprungformen in Schwebestütz-, Handstand- und Überschlagbewegungen.

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Ballreich R. / Baumann W.: Grundlagen der Biomechanik des Sports, Stuttgart 1988. - Bucher W. (Hrsg.): 1008 Spiel- und Übungsformen im Geräteturnen, Schorndorf 2000. - Gerling I.E.: Kinder Turnen - Helfen und Sichern, Meyer 2001. - Gerling I.E.: Basisbuch Geräteturnen für alle; Meyer 2005. - Meinel K. / Schnabel G.: Bewegungslehre - Sportmotorik, Südwest 2004. - STV / ESSM: Kernposenkonzept, Aarau 2009. - Trampolinschule nach der Part-Methode, BASPO 2013 				
557-0454-01L	Schwimmen I ■	W	2 KP	2G	M. Perk
	<i>Voraussetzung: Assessment II BSc HST abgeschlossen</i>				
	<i>Belegung nur über das Studiensekretariat HST möglich!</i>				
Kurzbeschreibung	Grundausbildung im Schwimmsport: Schwimmen, Wasserspringen, Wasserball und Artistic Swimming				
Lernziel	Alle Schwimmsportarten: - Kennenlernen und verstehen der einzelnen Grundtechniken - Verbessern der eigenen technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Schwimmen: Erwerben und festigen der Schwimmtechniken Rücken, Brust und Kraul sowie Grundform Delfin. Erwerben und Festigen Start und Wenden Kraul und Brust. - Wasserspringen: Erwerben und festigen Grundtechniken Eintauchen und Abspringen aus verschiedenen Ausgangspositionen und Absprunghöhen. Einzelne Kernsprünge. - Wasserball: Erwerben und festigen Dribbeln, Wasserretreten, Ballaufnahme und Werfen. Spielformen Wasserball. - Artistic Swimming: Erwerben und festigen Wasserretreten, Paddeln, einzelne Grundfiguren. 				
Skript	Wird abgegeben				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bissig M., u.a. (2004), Schwimmwelt, Bern: Schulverlag (ISBN: 3-292-00337-7) - Swimsports.ch: Schweizerische Tests im Schwimmsport 				
Voraussetzungen / Besonderes	Assessment II BSc HST erfolgreich abgeschlossen.				
557-0503-01L	Basketball I ■	W	2 KP	2G	C. Ferrari
	<i>Voraussetzung: Assessment III Studiengang HST abgeschlossen.</i>				
Kurzbeschreibung	Basketball-Grundausbildung: Technische Grundlagen: Dribbling, Pass, Wurf, Fusstechnik und Verteidigung unter Berücksichtigung der sportartspezifischen Regeln. Taktische Grundlagen: 1 gegen 1, Give & Go, Hand-Off, Pick & Roll, Pick & Pop und die Anwendung dieser Grundlagen im Spiel 3 gegen 3 auf einen Korb.				
Lernziel	Die Studierenden können die technischen Grundelemente (Dribbling, Handwechsel, Fusstechnik, Pass, Wurf, Verteidigung) korrekt vorzeigen und in einem Spiel 3 gegen 3 auf einen Korb anwenden. Die Studierenden kennen die taktischen Elemente (1 gegen 1, Give & Go, Hand-Off, Pick & Roll, Pick & Pop) und können diese in einem Spiel 3 gegen 3 auf einen Korb anwenden. Die Studierenden kennen die sportartspezifischen Regeln.				
Inhalt	Technische Grundelemente werden praktisch erlernt und in Übungs- und Spielformen angewendet, (vor-)taktische Elemente werden erarbeitet (1-1, Freistellen, 2-2, Backdoor, Frontdoor, 3-3, Give & Go, Hand-Off, Pick & Roll, Pick & Pop, Spacing), zu Systemen zusammengebaut und schlussendlich im Spiel 3 gegen 3 auf einen Korb angewendet.				
Skript	wird auf Moodle zur Verfügung gestellt				
Literatur	<p>Phelps, Richard; Walters, John; Bourret, Tim: Basketball für Dummies. Weinheim, Wiley-VCH, 2003. ISBN 10: 3-527-70107-9</p> <p>Braun, Reiner; Goriss, Anke; König, Stefan: Doppelstunde Basketball. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein. Schorndorf, Verlag Karl Hofmann, 2004. ISBN 3-780-0511-1</p> <p>J&S Leiterhandbuch (Bezugsquelle: J&S-Amt des Heimatkantons)</p> <p>Chervet, Michel: Basketball. Die Grundelemente im Angriff. Video. Magglingen, BASPO, 2003 (CHF 34.-). Bezug über video@baspo.admin.ch</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	nicht geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
557-0514-03L	Fussball I ■	W	2 KP	2G	H. A. Russheim, P. C. Humbel
	<i>Voraussetzung: Assessment III Studiengang HST abgeschlossen.</i>				
Kurzbeschreibung	Erwerb, Festigung und Anwendung elementarer Grundbewegungen im Fussball.				
	Weiterentwicklung der individuellen Voraussetzungen und Vermittlung fussballspezifischer Methodik/Didaktik stehen im Mittelpunkt dieser Lerneinheit.				

Lernziel	In diesem Kurs werden die elementaren te/ta Bewegungen erworben, gefestigt und angewandt. Die Vermittlung der fussballspezifischen Methodik/Didaktik sowie das Weiterentwickeln der individuellen Voraussetzungen im Bereiche des Fussballs stehen im Mittelpunkt dieser Lerneinheit.
Inhalt	Technik: Dribbling, Kurzpassspiel (Zuspiel/Flachpass, Ballan- und -mitnahme), Torschuss (nach Dribbling/Zuspiel). Individualtaktik: offensives/defensives 1:1, Freilaufen, Anbieten, Ballhalten Spielformen, die das Erwerben/Festigen der oben aufgeführten Elemente/Bewegungen unterstützen sowie zum allgemeinen Spielverständnis beitragen.
Literatur	- Bucher, Walter (Hrsg.) 1020 Spiel- und Übungsformen im Kinderfussball, 7. unveränderte Auflage 2011, Hofmann-Verlag, Schorndorf - Knäbel, P., Truffer, B., Kern, R.: Broschüre Kinderfussball-Konzept SFV
Voraussetzungen / Besonderes	1.Voraussetzungen: fussballerisches Können, basierend auf Assessment Bereitschaft, Lücken durch individuelles Training zu schliessen. 2. Nach dem Kurs können die Studenten das Einsteigerdiplom erlangen, sofern sie nicht mehr als 1 Absenz in den speziellen Lektionen des Einsteigerkurses aufweisen.

557-0533-01L	Unihockey I ■	W	2 KP	2G	F. Ungrad
	<i>Voraussetzung: Assessment III Studiengang HST abgeschlossen.</i>				
Kurzbeschreibung	Erleben des Sportspiels Unihockey Praktisches erarbeiten der Spielfähigkeiten und -fertigkeiten fürs Sportspiel Unihockey Individuelle Verbesserung der persönlichen Fähigkeiten Erarbeiten und Verknüpfen der Praxis mit der Theorie				
Lernziel	Erarbeiten der Spielfähigkeiten und -fertigkeiten fürs Sportspiel Unihockey Individuelle Verbesserung der persönlichen Fertigkeiten Erfahrungsgewinn als Grundlage zur Verbindung von Praxis mit Theorie				
Inhalt	Von der Spielidee zu den Spielfähigkeiten und Spielfertigkeiten Individuelle Fertigkeitsschulung der einzelnen Spielsportfertigkeiten Ballführen, Passen, Schiessen Spielfertigkeitsentwicklung vom Leichten zum Schwierigen an ausgewählten Beispielen Sportspielübergreifende Fähigkeits- und Fertigkeitsschulung Integrierte Spielentwicklung Spiel- und Bewegungsanalyse Regelkenntnis Beurteilung: in 3 Praxis-Übungen (zählen zu 2/3) und Spiel (zählt zu 1/3)				
Skript	Der Unterrichts basiert auf dem Buch "unihockey basics" von B.Beutler, Mark Wolf.				
Literatur	"unihockey basics", B.Beutler,M.Wolf, ingold verlag, 3360 Herzogenbuchsee, 2004. Herausgeber: SVSS, Schweizerischer Verband für Sport in der Schule offizielles Lehrmittel des Schweizerischen Unihockey Verbandes ISBN 3-03700-043-0				
Voraussetzungen / Besonderes	Bitte eigenen Unihockeystock mitbringen!				

557-0522-01L	Handball I ■	W	2 KP	2G	F. Lüchinger
	<i>Voraussetzung: Assessment III BSc HST bestanden.</i>				
Kurzbeschreibung	Spielend Handball lernen - Über das Spiel zum Spiel (Vom Spiel 3/3 zum Spiel 4/4)				
Lernziel	Die Spielentwicklung erfolgt über die Zonenspiele vom Spiel (2/1) 3/2 zum Spiel 4/4 (6/6). Die eingeführten technischen Elemente bilden die Voraussetzung für die vorwiegend taktisch ausgerichteten Zonenspiele und werden ausschließlich in der Anwendungs- und Gestaltungsstufe trainiert. Die Studenten verbessern ihre persönlichen Fertigkeiten und können das Spiel in der Gruppe und im Kollektiv 4/4 spielen. o Vertiefung der Spielentwicklung o Verbessern der persönlichen Fertigkeiten nach individuellen Schwerpunkten durch Spiel- und Übungsreihen.				
Inhalt	Spielend Handball lernen - Über das Spiel zum Spiel (Vom Spiel 3/3 zum Spiel 4/4) Die Spielentwicklung erfolgt über die Zonenspiele vom Spiel (2/1) 3/2 zum Spiel 4/4 (6/6). Die eingeführten technischen Elemente bilden die Voraussetzung für die vorwiegend taktisch ausgerichteten Zonenspiele und werden ausschließlich in der Anwendungs- und Gestaltungsstufe trainiert. Techniktraining ist Sache der Studierenden. Die individuelle Grundschulung wird mit Lernkontrollen überprüft (Kontrollblätter). Alle ausgewählten Formen müssen als Lernkontrolle durchführbar sein.				
Skript	Lehrunterlagen können von der Homepage abgerufen werden.				
Literatur	Literatur * Obligatorisch Spielerziehung O. Buholzer SHV Kosten Fr. 15. * Obligatorisch Spielend Handball lernen A. Emrich Limpert Kosten Fr. 20. * Freiwillig Spielen lernen M. Ochsenbein/ O. Buholzer SHV Kosten Fr. 15. * Freiwillig Technik lernen O. Buholzer SHV Muss selbständig erworben oder bei Semesterbeginn bestellt werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Testatbedingungen Präsenz: Maximale Abwesenheiten (3 entschuldigte und 3 unentschuldigte Absenzen) Testatübungen: Im Rahmen der Ausbildung werden Zonenspiele und Fertigkeiten erarbeitet. Für das Testat (Bewegungswissenschaftler) müssen insgesamt 6 Testatübungen aus mind. 4 praktischen Bereichen abgegeben werden.				
Prüfungen	Inhalte: Die Prüfungsinhalte werden während des Semesters erarbeitet und am Ende des Semesters schriftlich abgegeben.				

557-0601-00L	Badminton I ■	W	2 KP	2G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Voraussetzung: Assessment III BSc HST abgeschlossen.</i>				
Kurzbeschreibung	Technische und taktische Fähigkeiten und Fertigkeiten des Spiel erlernen und vertiefen; aufzeigen methodischer Lern- und Aufbaureihen.				

Lernziel	Erlernen der Basisschläge Elemente der Lauftechnik erwerben Einzel- und Doppeltaktik kennen lernen Verschiedene Spielformen erproben
Skript	Die Skriptunterlagen können auf moodle heruntergeladen werden
Literatur	Lehrunterlagen von Shuttle Time
Voraussetzungen / Besonderes	Präsenz: maximale Anwesenheit empfohlen
Prüfung: 3x während dem Semester Elemente der Lauftechnik, Schlagtechnik und Doppeltaktik	

557-0603-01L	Schneesport I - Ski ■ <i>Voraussetzung: Assessment I+II (BSc HST) bestanden.</i>	W	2 KP	2G	C. Elmiger-Schnyder , weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Technische, methodische und pädagogische Ausbildung in den Disziplinen des Wintersports: - J+S Leiteranererkennung in der Hauptdisziplin möglich - Erfahrung Off-Pist - Input Langlauf				
Lernziel	Die Studierenden: - erfahren die Disziplinen des Wintersports. - gewinnen Einsicht ins Fahren abseits von Pisten. - Transfer: Erfahrung und Input Langlauf.				
Inhalt	- Anwenden und variieren der pers. Ski-Technik - Erwerben und Anwenden: Wettkampf, Springen, Riesenslalom, Park. - Einsicht ins Fahren abseits von Pisten. - Input Langlauf-Technik				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Assessment I + II Studiengang HST.				

557-0603-02L	Schneesport I - Snowboard ■ <i>Voraussetzung: Assessment I+II (BSc HST) bestanden</i>	W	2 KP	2G	C. Elmiger-Schnyder , weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Technische, methodische und pädagogische Ausbildung in den Disziplinen des Wintersports: - J+S Leiteranererkennung in der Hauptdisziplin möglich - Erfahrung Off-Pist - Input Langlauf				
Lernziel	Die Studierenden: - Erfahren die Disziplin Snowboard des Wintersports. - Gewinnen Einsicht ins Fahren abseits von Pisten. - Gewinnen Einsicht in die Langlauf-Technik.				
Inhalt	- Anwenden und variieren der persönlichen Snowboard-Technik. - Erwerben und Anwenden: Wettkampf, Springen, Riesenslalom, Park! - Einsicht ins Fahren abseits von Pisten - Erwerben: Input Langlauf-Technik.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Assessment I + II Studiengang HST.				

►► Vertiefungsausbildung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
557-0426-00L	Fitness II ■ <i>Voraussetzung: abgeschlossene Grundausbildung Fitness.</i>	W	2 KP	2G	A. Sonderegger , C. Romano
Kurzbeschreibung	Vertiefungsausbildung Fitness: Erwerben von weiterführenden Fertigkeiten und vertieftem Wissen in den Bereichen Fitnessberatung und Group Fitness.				
Lernziel	Die Vertiefungsfächer stellen methodisch-didaktische Aspekte in den Fokus. Vermittelt werden sportartenspezifische Ansätze für den Schulunterricht auf Sek II Stufe. Diese werden oft auch anhand neuer Fertigkeiten und Elemente veranschaulicht. Das Besuchen und erfolgreiche Abschliessen der Vertiefungsfächer setzen keine bestandene, aber eine besuchte Grundausbildung voraus. Vertiefen relevanter Leistungsfaktoren beim Training der körperlichen Fitness. Erwerben von Fertigkeiten und der Methodik in der Fitnessberatung und im Bereich Group Fitness.				
Inhalt	- Anamnese und Trainingsplanung - Trainingsmittel im Fitnessbereich - Methoden im Kraft und Ausdauerbereich - Einführung von Personen an Fitnessgeräten, Instruktion und Korrektur - Funktionelle Anatomiekenntnisse im Fitnessbereich - Sicherheits- und Trainingsregeln im Group Fitness - verbales & visuelles Cueing - Funktionelles Training im Group Fitness - Training der Tiefenmuskulatur ohne/mit instabiler Unterlage - Intervalltraining als Stundenformat - Koordinationstraining ohne/mit Hilfsmittel - Dehnmethode - Zielgruppenangepasste Stundenformate				
Skript	Wird im Unterricht abgegeben oder auf Moodle bereitgestellt				
Literatur	- Skript und Unterlagen Fitness I - Optimales Training, J. Weineck, 16. Auflage, 2009 - Training fundiert erklärt, J. Hegner, 5. Auflage 2012				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vertiefungsfächer stellen methodisch-didaktische Aspekte in den Fokus. Vermittelt werden sportartenspezifische Ansätze für den Schulunterricht auf Sek II Stufe. Diese werden oft auch anhand neuer Fertigkeiten und Elemente veranschaulicht. Das Besuchen und erfolgreiche Abschliessen der Vertiefungsfächer setzen keine bestandene, aber eine besuchte Grundausbildung voraus.				

557-0539-00L	Geräteturnen / Akrobatik II <i>Voraussetzung: Abgeschlossene Grundausbildung "Geräteturnen und Trampolin I" (557-0433-00L).</i>	W	2 KP	2G	M.-M. Jäggi
Kurzbeschreibung	Erwerben und Anwenden klassischer wie auch moderner Bewegungsformen an verschiedenen Geräten und auf dem Trampolin Anwenden und Gestalten bekannter Grundfertigkeiten				

Lernziel	Die Vertiefungsfächer stellen methodisch-didaktische Aspekte in den Fokus. Vermittelt werden sportartenspezifische Ansätze für den Schulunterricht auf Sek II Stufe. Diese werden oft auch anhand neuer Fertigkeiten und Elemente veranschaulicht. Das Besuchen und erfolgreiche Abschliessen der Vertiefungsfächer setzen keine bestandene, aber eine besuchte Grundausbildung voraus. Die Studierenden sollen: - ihr Repertoire an gerätebezogenen Bewegungsformen erweitern - den vorhandenen Bewegungsschatz vertiefen - ihre individuellen Leistungskompetenzen verbessern - Transfereigenschaften im Lernprozess erkennen und verstehen können - eine ausgewählte Fertigkeit methodisch didaktisch aufbereiten - soziale Verhaltenskompetenzen (helfen, beobachten, beraten) in Kleingruppen sensibilisieren - in kreativer Gestaltung zu dritt eine Darbietung zu Musik zusammenstellen und vorführen
Inhalt	- weitere Kernelemente und Verbindungen an verschiedenen Geräten - gestütztes und freies Überschlagen rw. und vw., resp. Drehungen rw. und vw. an verschiedenen Geräten - kreative und kooperative Motivgestaltung in Kleingruppen zu Musik - Stütz- und Sprungformen zur kunstvollen Überwindung von Hindernissen (Freerunning) - integrierte theoretische Zusammenhänge über das qualitative Bewegungslernen - Vermittlung methodisch-didaktischer Grundsätze sowie themenspezifischer Kriterien - Funktionales Aufwärmen hinsichtlich spezifischer Inhalte
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: abgeschlossene (nicht zwingend bestandene) Grundausbildung in - Akrobatik - Geräteturnen/Trampolin

557-0541-00L	Badminton / Volleyball II	W	2 KP	2G	M. Attinger, P. Lüscher Luchsinger
Kurzbeschreibung	<i>Voraussetzung: Abgeschlossene Grundausbildung "Badminton I" und "Volleyball I" (557-0601-00L / 557-0542-01L).</i> Badminton: Diverse Übungsformen für Taktik & Technik für den Schulunterricht aufbereiten und selber anwenden. Dabei vertiefen Sie die eigenen Badminton-Fertigkeiten. Volleyball: Wichtige Aspekte des Volleyball Unterrichtens erkennen, erleben und mit Hilfe von didaktischen und methodischen Konzepten für den eigenen Unterricht aufbereiten. Individuelle Fähigkeiten in Technik & Taktik verbessern.				
Lernziel	Die Vertiefungsfächer stellen methodisch-didaktische Aspekte in den Fokus. Vermittelt werden sportartenspezifische Ansätze für den Schulunterricht auf Sek II Stufe. Diese werden oft auch anhand neuer Fertigkeiten und Elemente veranschaulicht. Das Besuchen und erfolgreiche Abschliessen der Vertiefungsfächer setzen keine bestandene, aber eine besuchte Grundausbildung voraus. Badminton: Erarbeiten von methodisch-didaktische Konzepten für den Badminton-Unterricht. Vertiefung der eigenen Technik und Taktik. Volleyball: Sie erkennen und erleben die wichtigen Aspekte beim Volleyball Unterrichten und bereiten diese mit Hilfe von didaktischen und methodischen Konzepten für Ihren Unterricht auf. Sie verbessern Ihre individuellen Fähigkeiten in Technik und Taktik im Volleyball.				
Inhalt	Badminton: In diesem Kurs werden verschiedene Übungsformen und Aufbaureihen für Taktik und Technik für den Schulunterricht aufbereitet. Sie lernen diverse Spielformen kennen. Sie eignen sich die nötigen Kenntnisse darüber an, wie man diese – je nach Niveau und Alter – variieren kann. Dabei vertiefen Sie Ihre eigenen Badminton-Fertigkeiten. Volleyball: Sie erfahren und besprechen die hauptsächlichen Probleme, die beim Volleyball Unterrichten auftreten. Sie erkennen den Umgang damit direkt in der Praxis und erarbeiten auch selber Lösungsansätze. Sie verbessern Ihre individuellen technischen und taktischen Fähigkeiten in diversen Übungs- und Spielformen.				
Skript	Wird während dem Semester auf "Moodle" publiziert.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundausbildungen Badminton und Volleyball absolviert.				

►► Fremdausbildung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
557-0450-00L	Rettungsschwimmen Plus Pool SLRG ■ <i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>	O	2 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	<i>Erwerb des Brevet Basis Pool und Brevet Plus Pool der SLRG (inkl. CPR oder BLS/AED) bei einer Sektion der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft.</i> <i>Fremdausbildung! Wird nur im Lehrdiplom Sport angerechnet!</i> Erwerb des SLRG Brevet Plus Pool.				
Lernziel	Aufbauend auf dem Brevet Basis Pool erweitert das Brevet Plus Pool die Wasseraufsicht einer Gruppe auf unbewachte Schwimmbäder. Erkennen von Gefahren im, am und auf dem Wasser Kenntnis und Umgang mit Rettungsgeräten Befreiungs- und Apschlepptechniken Orientierung unter Wasser Bergen einer Person Grundwissen in Anatomie und Nothilfe				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: siehe unter www.slrg.ch				
557-0451-00L	Ersthelfer Stufe 2 ■ <i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>	O	2 KP		externe Veranstalter

Bestätigung Ausweis "Ersthelfer Stufe 2 IVR"
Informationen zur Ausbildung unter www.samariter.ch
oder ivr-ias.ch

Fremdausbildung! Wird nur im Lehrdiplom Sport angerechnet!

Kurzbeschreibung Erwerb des Ausweises Ersthelfer Stufe II IVR.

Im Kurs Ersthelfer Stufe 2 IVR erlernen Sie die Grundkenntnisse in Bezug auf Sicherheit und Hygienemassnahmen bei unfallbedingten Körperschädigungen und akuten Erkrankungen.

Lernziel

- * einen Verletzten beurteilen und die lebensrettenden Sofortmassnahmen ausführen
- * eine Wundversorgung mit aktuellem Verbandmaterial vornehmen
- * die Merkmale einer Verstauchung, Zerrung oder Verrenkung aufzählen und Erste-Hilfe-Massnahmen anwenden
- * Festhalteverbände mit gängigem Material vornehmen
- * die Funktion von Atmungssystem und Blutkreislauf erklären
- * die Symptome von Vergiftungen nennen
- * die Zeichen akuter Erkrankungen aufzählen
- * den Inhalt einer Apotheke zusammenstellen
- * Sicherheitsmassnahmen im Alltag vornehmen

Inhalt

- * Hautverletzungen
- * Wundinfektion / Blutvergiftung
- * Stürze im Alltag (Verstauchungen, Prellungen, Quetschungen)
- * Sportverletzungen, Knochenbrüche
- * Herz-Kreislaufstörungen
- * Alltagserkrankungen in der Familie

Voraussetzungen / Besonderes
Voraussetzungen: siehe www.samariter.ch.

557-0452-00L	J+S-Leiter Schulsport Jugendsport <i>Nur für Studierende von Lehrdiplom Sport.</i>	O	2 KP		externe Veranstalter
---------------------	--	----------	-------------	--	----------------------

Erlangung der Anerkennung "J+S-Leiter Schulsport Jugendsport"

*Fremdausbildung! Wird nur im Lehrdiplom Sport angerechnet.
Anmeldemöglichkeiten werden durch das Studiensekretariat HST bekannt gegeben.*

Kurzbeschreibung Erlangung der Anerkennung J+S-Leiter Schulsport Jugendsport im Rahmen der Magglinger Hochschulwochen.

Lernziel

- Qualitativ guten Sport an exemplarischen Praxis-Beispielen erleben und reflektieren.
- Institution BASPO/EHSM mit Aufgaben und Vernetzung kennenlernen.
- Programm Jugend + Sport kennenlernen.
- Anerkennung J+S-Leiter Schulsport Jugendsport erlangen.

►► Kompensationsfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
557-0603-01L	Schneesport I - Ski ■ <i>Voraussetzung: Assessment I+II (BSc HST) bestanden.</i>	W	2 KP	2G	C. Elmiger-Schnyder , weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Technische, methodische und pädagogische Ausbildung in den Disziplinen des Wintersports: - J+S Leiteranerkennung in der Hauptdisziplin möglich - Erfahrung Off-Pist - Input Langlauf				
Lernziel	Die Studierenden: - erfahren die Disziplinen des Wintersports. - gewinnen Einsicht ins Fahren abseits von Pisten. - Transfer: Erfahrung und Input Langlauf.				
Inhalt	- Anwenden und variieren der pers. Ski-Technik - Erwerben und Anwenden: Wettkampf, Springen, Riesenslalom, Park. - Einsicht ins Fahren abseits von Pisten. - Input Langlauf-Technik				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Assessment I + II Studiengang HST.				
557-0603-02L	Schneesport I - Snowboard ■ <i>Voraussetzung: Assessment I+II (BSc HST) bestanden</i>	W	2 KP	2G	C. Elmiger-Schnyder , weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Technische, methodische und pädagogische Ausbildung in den Disziplinen des Wintersports: - J+S Leiteranerkennung in der Hauptdisziplin möglich - Erfahrung Off-Pist - Input Langlauf				
Lernziel	Die Studierenden: - Erfahren die Disziplin Snowboard des Wintersports. - Gewinnen Einsicht ins Fahren abseits von Pisten. - Gewinnen Einsicht in die Langlauf-Technik.				
Inhalt	- Anwenden und variieren der persönlichen Snowboard-Technik. - Erwerben und Anwenden: Wettkampf, Springen, Riesenslalom, Park! - Einsicht ins Fahren abseits von Pisten - Erwerben: Input Langlauf-Technik.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Assessment I + II Studiengang HST.				
557-0605-01L	Schneesport II - Ski ■ <i>Voraussetzung: Schneesport I bestanden.</i>	W	2 KP	2G	C. Elmiger-Schnyder , weitere Dozierende
	<i>Nur für Studierende BSc HST und LD Sport.</i>				

Kurzbeschreibung	Vertiefende Ausbildung in den Wahl-Schneesportart Ski: - J+S Weiterbildung Methodik in der Hauptdisziplin - Erfahrung Off-Pist				
Lernziel	Schneesportart Ski: - Vertiefen und erweitern der Erfahrung und Fertigkeiten im Schneesportbereich und in der pers.Technikkompetenz der gewählten Sportart. - Erwerben und Festigen in den Formen im Bereich: Piste, Park, Off-Pist!				
Inhalt	Schneesportart Ski: - Allgemeine und spezifische Ausbildung der pers.Technikkompetenz in der gewählten Sportart.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Schneesport I absolviert.				
557-0605-02L	Schneesport II - Snowboard ■ <i>Voraussetzung: Schneesport I bestanden.</i>	W	2 KP	2G	C. Elmiger-Schnyder , weitere Dozierende
	<i>Nur für Studierende BSc HST und LD Sport.</i>				
Kurzbeschreibung	Vertiefende Ausbildung in den Wahl-Schneesportart Snowboard: - J+S Weiterbildung Methodik in der Hauptdisziplin - Erfahrung Off-Pist				
Lernziel	Schneesportart Snowboard: - Vertiefen und erweitern der Erfahrung und Fertigkeiten im Schneesportbereich und in der pers.Technikkompetenz der gewählten Sportart.				
Inhalt	Schneesportart Snowboard: - Allgemeine und spezifische Ausbildung der pers.Technikkompetenz in der gewählten Sportart: Auf der Piste, im Park und neben der Piste.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Schneesport I absolviert.				
557-0605-03L	Schneesport II - Telemark ■ <i>Voraussetzung: Schneesport I bestanden.</i>	W	2 KP	2G	C. Elmiger-Schnyder , weitere Dozierende
	<i>Nur für Studierende BSc HST und LD Sport.</i>				
Kurzbeschreibung	Vertiefende Ausbildung in den Wahl-Schneesportart Telemark: - Erfahrung Off-Pist				
Lernziel	Schneesportarten (Telemark): - Vertiefen und erweitern der Erfahrung und Fertigkeiten im Schneesportbereich und in der pers.Technikkompetenz der gewählten Sportart. - Erweitern des Transferkönnens in den Bereichen Telemark				
Inhalt	Schneesportarten (Telemark): - Allgemeine und spezifische Ausbildung der pers.Technikkompetenz in der gewählten Sportart. - Telemark als Erweiternde Technikerfahrungen in Park, Piste und Off-Piste.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Schneesport I absolviert.				
557-0605-04L	Schneesport II - Offpist ■ <i>Voraussetzung: Schneesport I bestanden.</i>	W	2 KP	2G	C. Elmiger-Schnyder , weitere Dozierende
	<i>Nur für Studierende BSc HST und LD Sport.</i>				
Kurzbeschreibung	Vertiefende Ausbildung Off-Pist mit einem Schneesportgerät (Ski/ Sb)! Einstieg in die Offpistausbildung mit vertiefen von Kenntnissen und Erfahrungen in der Tourenplanung und -durchführung und im Umgang mit der Natur.				
Lernziel	Offpistausbildung: - Erwerben von Kenntnissen und Erfahrungen in der Tourenplanung und -durchführung und im Umgang mit der Natur.				
Inhalt	Offpistausbildung: - Tourenplanung und -durchführung - Umgang mit der Natur - Lawinenprophylaxe				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Schneesport I absolviert.				

► Auflagen Sportwissenschaft

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-0203-00L	Bewegungs- und Sportbiomechanik	W	4 KP	3G	B. Taylor , R. List
Kurzbeschreibung	Vermitteln der Methode den menschlichen Bewegungsapparat als (bio-)mechanisches System zu betrachten. Erstellen des Zusammenhanges von Bewegungen im Alltag und im Sport zu Verletzungen und Beschwerden, Prävention und Rehabilitation.				
Lernziel	- Die Studierenden können den Bewegungsapparat als ein mechanisches System darstellen. - Sie analysieren und beschreiben menschliche Bewegungen entsprechend den Gesetzen der Mechanik.				
Inhalt	Die Bewegungs- und Sportbiomechanik befasst sich mit den Eigenschaften des Bewegungsapparates und deren Verknüpfung zur Mechanik. Die Vorlesung beinhaltet einerseits Themenkreise wie funktionelle Anatomie, Charakteristik von elementaren menschlichen Bewegungen (Gehen, Laufen, etc.), und beachtet Bewegungen im Sport aus mechanischer Sicht. Ferner werden einfache Betrachtungen zur Belastungsanalysen diverser Gelenke in verschiedenen Situationen diskutiert. Im Weiteren werden Fragen der Statik und Dynamik starrer Körper, und die inverse Dynamik, die in der Biomechanik relevant sind, behandelt.				
376-0207-00L	Sportphysiologie	W	4 KP	3G	C. Spengler , F. Gabe Beltrami, R. M. Rossi
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die neuromuskulären, kardiovaskulären und respiratorischen Anpassungen an akute und chronische körperliche Aktivität auf molekularer und systemischer Ebene, sowie der Interaktionen dieser Systeme und der beeinflussenden Faktoren (Genetik, Geschlecht, Alter, Höhe/Tiefe, Hitze, Kälte) in Bezug auf die Leistungsfähigkeit und auf gesundheitsrelevante Aspekte.				
Lernziel	Ziel ist das Verständnis der neuromuskulären, kardiovaskulären und respiratorischen Anpassungen an akute und chronische körperliche Aktivität auf molekularer und systemischer Ebene, sowie das Verständnis der Interaktion dieser Systeme in Bezug auf gesundheitsrelevante Aspekte wie auch auf die Leistungsfähigkeit beim Gesunden und bei exemplarischen Krankheitsbildern. Weiter werden Kenntnisse der wichtigsten beeinflussenden Faktoren wie Genetik, Geschlecht, Alter, Höhe/Tiefe, Hitze und Kälte erworben.				

Inhalt	Geschichte der Sportphysiologie, Forschungsmethodik und Pitfalls, Muskelfasertypen-Heterogenität und deren funktionelle Bedeutung, neuronale Kontrolle der Muskelkraft, molekulare und zelluläre Mechanismen der Anpassung an Kraft-, Ausdauer- und Dehungs-Übungen, interindividuelle Variabilität in der Trainingsantwort, kardiorespiratorische und metabolische Antworten auf akute und chronische körperliche Aktivität, Effekte des Geschlechts auf die Leistungsfähigkeit, körperliche Aktivität in der Höhe, Tiefe, Hitze und Kälte, spezifische Aspekte der verschiedenen Altersstufen hinsichtlich Sport und Leistungsfähigkeit, gesundheitsrelevante Mechanismen von körperlicher Aktivität beim Gesunden und, exemplarisch, bei Kranken.				
Skript	Online Material wird im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Anatomie und Physiologie I + II				
376-1033-00L	Sportgeschichte	W	2 KP	2V	M. Gisler
Kurzbeschreibung	Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute.				
Lernziel	Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart.				
Inhalt	Kurzüberblick über Antike bis frühe Neuzeit. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute. Überblick über die Geschichte der Olympischen Spiele in der Antike und Gegenwart.				
Skript	Ein Skript für die aktuelle Veranstaltung wird abgegeben.				
Literatur	Literaturangaben für eine Vertiefung der Inhalte werden im Skript gemacht. Die Anschaffung von Spezialliteratur ist allerdings nicht notwendig.				
376-1107-00L	Sportpädagogik	W	2 KP	2V	C. Herrmann
Kurzbeschreibung	Die Lehrer-Schüler Interaktion stellt ein komplexes psychosoziales Geschehen, was die Notwendigkeit einer psychologischen Erweiterung der klassischen sozialwissenschaftlichen/sportpädagogischen Perspektive verdeutlicht. Im Zentrum der Vorlesung stehen daher "Pädagogisch-Psychologische Aspekte der Kompetenzentwicklung im Rahmen eines mehrperspektivischen Sportunterrichts".				
Lernziel	Entwicklung pädagogisch-psychologischer Kompetenzen zur Optimierung der zukünftigen Lehrtätigkeit.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstandsbereich der pädagogischen Psychologie - Schüler im Sportunterricht motivieren - Selbstwirksamkeit aufbauen und das Selbstkonzept stärken - Positive Emotionen und einen positiven Umgang mit Angst fördern - Selbstgesteuertes Lernen anregen - Klassen führen und Kooperation fördern - Effizient mit Schülern kommunizieren - Eigene Erwartungen kritisch reflektieren - Mit Geschlechterfragen sensibel umgehen - Inklusion fördern / Soziale und moralische Entwicklung stärken - Mit schwierigen Schülern umgehen - Leistungen von Schülern bewerten 				
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden über moodle zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Primärliteratur: Gerber, M. (2014). Pädagogische Psychologie im Sportunterricht. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.				
376-1117-00L	Sportpsychologie	W	2 KP	2V	H. Gubelmann
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung ist als Einführung in die Sportpsychologie konzipiert und vermittelt Wissen zu ausgewählten Themenbereichen.				
Lernziel	Die Studierenden erhalten Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche der Sportpsychologie. Um zu verstehen, was «Sportpsychologie» ist und was sie will, müssen Gegenstand, die Aufgaben und die Bezüge der Sportpsychologie geklärt und Grundlagen zu Hauptthemen wie Kognitionen und Emotionen erarbeitet werden. Mit der Vermittlung und Vertiefung weiterer Themen der Sportpsychologie soll die Sachkenntnis gemehrt werden. Ausgewählte Interventionsformen sollen Einblicke in die angewandte Sportpsychologie ermöglichen und psychische Prozesse und ihre Wirkungen im Sport erkennen lassen. Lehrbeispiele aus der Praxis (Fallbeispiele) und praktische Übungen (z.B. Zielsetzungstraining) sollen die Studierenden dazu animieren, vermehrt sportpsychologische Anwendungsformen in ihrer Sportpraxis zu reflektieren und zu integrieren.				
Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sportpsychologie - Kognitionen: Visualisierung und Mentales Training - Emotionen und Stress: - Motivation: Zielsetzung - Karriere im Leistungssport - Trainer-Athlet-Interaktion - Mentale Rehabilitation von Sportverletzungen - Gruppe, Mannschaft und Zuschauer: Sozialpsychologische Phänomene <p>Lernformen:</p> <p>Die ausgewählten Themen und Inhalte werden in Form einer Vorlesung vermittelt. Die Kombination von wissenschaftlichen Theorien und Studien mit Anwendungsbeispielen und Trainingsmethoden erleichtert den Studierenden den Theorie-Praxisbezug. Eine abschliessende Feldexkursion (Weltcup-Skispringen in Engelberg) dient der Veranschaulichung sportpsychologischer Interventionen im Spitzensport.</p>				
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden zur Verfügung gestellt. Sämtliche Vorlesungsunterlagen werden den Studierenden auf Moodle zugänglich sein.				
Literatur	Pflichtlektüre: Alfermann, D. & Stoll, O. (2017). Sportpsychologie: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. (4. Aufl.), Aachen u.a.: Meyer & Meyer.				
	Empfohlen: Gerrig, J.P. (2014). Psychologie. (20. Aufl.), München u.a.: Pearson.				
376-1127-00L	Sportsoziologie	W	2 KP	2V	R. Bürgi, M. Lamprecht
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit den aktuellen Veränderungen in Gesellschaft und Sport und gibt einen Überblick über die vielfältigen Problemstellungen und Sichtweisen der Sportsoziologie.				
Lernziel	Die Vorlesung will: <ul style="list-style-type: none"> - die verschiedenen Dimensionen, Funktionen und Verflechtungen des heutigen Sports darstellen. - in die zentralen Theorien und Modelle der (Sport-) Soziologie einführen. - aufzeigen, inwieweit der Sport ein Abbild der Gesellschaft ist und wie er sich dabei verändert und ausdifferenziert. - anhand von aktuellen Beispielen den soziologischen Blick auf den Sport schärfen. 				
Inhalt	Sport und sozialer Wandel: Entwicklungen und Trends Wirtschaft und Medien: Abhängigkeiten, Wirkungen, Skandale Unterschiede und Ungleichheiten: Geschlechterdifferenz, Gruppenverhalten, Szenen Konflikte und Politik: Sportorganisationen, Doping, Gewalt				
Skript	Ausgewählte Materialien zur Vorlesung finden sich auf Moodle.				

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Coakley, Jay und Elizabeth Pike (2014): Sport in Society: Issues and Controversies. New York: Mc.Graw-Hill. - Lamprecht, Markus und Hanspeter Stamm (2002): Sport zwischen Kultur, Kult und Kommerz. Zürich: Seismo. - Thiel Ansgar, Klaus Seiberth und Jochen Mayer (2013): Sportssoziologie: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer. - Weis, Kurt und Robert Gugutzer (Hg.) (2008): Handbuch Sportsoziologie. Schorndorf: Hofmann. 				
Geförderte Kompetenzen	Eine detaillierte Programmübersicht mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung abgegeben.	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft	
		Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft	
376-0130-00L	Praktikum Sportphysiologie <i>Maximale Teilnehmerzahl: 48</i>	W	3 KP	4P	C. Spengler
Kurzbeschreibung	<i>Studiengang HST: ab 5. Semester möglich.</i> Durchführung sportphysiologischer Tests und Erhebungen, welche bei Sportlern und/oder bei der Untersuchung verschiedener Krankheitsbilder Anwendung finden, und die das Verständnis für die physiologischen Adaptationsmechanismen an unterschiedliche körperliche Belastungen vertiefen.				
Lernziel	Die Sportphysiologie praktisch erfahren und das Verständnis der körperlichen Anpassungsmechanismen an unterschiedliche Belastungen und klimatische Verhältnisse vertiefen. Erlernen elementarer Untersuchungsmethoden der muskulären, der kardio-respiratorischen und der gesamten körperlichen Leistungsfähigkeit des Menschen, der wissenschaftlich korrekten Datenauswertung und Interpretation der Resultate. Einblick in die aktuelle Sportmedizin.				
Inhalt	Praktikum: Verschiedene sportphysiologische Leistungstests und Untersuchungen der physiologischen Anpassungen an unterschiedliche Arten der Aktivität (Beispiele sind VO ₂ max-Test, Conconi-Test, Bestimmung der anaeroben Schwelle, 1-Repetition Maximum-Test, Wingate-Test, Cooper-Test, Laktatsenke-Test, Atmungsmuskel-Test, Dynamometrie und Mechanographie, Körperzusammensetzung etc.). Kennenlernen aktueller Messmethodiken in der Sportmedizin.				
Skript	Anleitung zum Praktikum Sportphysiologie (Herausgeber: Exercise Physiology Lab)				
Literatur	Schmidt/Lang/Heckmann: Physiologie des Menschen, Springer-Verlag, Heidelberg				
Voraussetzungen / Besonderes	Kenney/Wilmore/Costill: Physiology of Sport and Exercise, Human Kinetics Voraussetzung: Anatomie-Physiologie-Vorlesung und Physiologie-Praktikum erfolgreich besucht (BWS-Studierende kontaktieren bitte C. M. Spengler) Erwünscht: Begleitend oder abgeschlossen: Sportphysiologie-Vorlesung (Selektionskriterium bei mehr Anmeldungen als Praktikumsplätzen)				

376-2019-00L	Angewandte Bewegungsanalyse	W	2 KP	2G	R. Scharpf, P. Schütz
Kurzbeschreibung	Anhand von Beispielen aus Sportwissenschaft, Trainingspraxis und Bewegungstherapie werden verschiedene Methoden der Bewegungsanalyse angewendet und verglichen.				
Lernziel	Die Studierenden können menschliche Bewegungen mithilfe verschiedener Methoden der Bewegungsanalyse gezielt beurteilen. Sie lernen dabei Bewegungen durch strukturiertes Beobachten systematisch zu analysieren und einzuschätzen, sowie wissenschaftliche Methoden situationsangepasst einzusetzen. Sie nützen dazu moderne Technik ebenso wie die eigene Wahrnehmung und Erfahrung.				
Inhalt	Im Verlauf der Vorlesung lernen Studierende verschiedene wissenschaftliche und praktische Methoden der funktionalen und biomechanischen Bewegungsanalyse kennen. Diese werden anhand von konkreten Beispielen angewendet und gegenübergestellt. Basis bilden Bewegungen aus Sport, Alltag und Therapie wie Ballsport, Geräteturnen/Akrobatik, Gehen/Laufen, Krafttraining. In einer ersten Phase der Vorlesung werden die Ansätze vorgestellt und anschließend praktisch umgesetzt. Dabei werden auch aktuelle technische Hilfsmittel verwendet. In einer zweiten Phase werden individuelle Projekte in kleinen Teams ausgearbeitet, vorgestellt und bewertet.				
Skript	Allfällige Unterlagen werden auf moodle zur Verfügung gestellt.				

Sport Lehrdiplom - Legende für Typ

O	Obligatorisch	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	W+	Wählbar für KP und empfohlen
Z	Zusatzangebot zum VLV	W	Wählbar für KP

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Staatswissenschaften Bachelor

► 1. Semester

►► Kernfächer der Basisprüfung

►►► Prüfungsblock 1

Studierende haben die Möglichkeit, die Prüfungen zum Recht entweder in Deutsch oder in Französisch abzulegen; sie können also zwischen 853-0723-00L 'Privatrecht: Einführung in das Haftpflicht- und Versicherungsrecht' und 851-0709-00L 'Introduction au Droit civil' wählen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0723-00L	Privatrecht - Einführung in das Haftpflicht- und Versicherungsrecht ■ <i>Nur für Staatswissenschaften BA.</i>	W	3 KP	2V	C. von Zedtwitz
Kurzbeschreibung	Einführung in das Privatrecht, unter besonderer Berücksichtigung des vertraglichen und ausservertraglichen Haftpflichtrechts und des Versicherungsrechts.				
Lernziel	Lernziel der Vorlesung ist, dass die Studenten in ihrer späteren beruflichen Tätigkeit mit rechtlichen Fragestellungen und Problemen sachgemäss umgehen. Um dieses Lernziel zu erreichen, werden den Studenten rechtliche Fragestellungen und Probleme präsentiert, welche anhand praktischer Fallbeispiele gemeinsam aufgearbeitet werden. Den Studenten sollen auf diese Weise diejenigen Grundkenntnisse vermittelt werden, welche sie später zur - richtigen Einordnung rechtlicher Fragestellungen und Probleme (z.B. öff. Recht/Privatrecht, vertragliche/ausservertragliche Haftungen) - groben Einschätzung von Erfolgchancen einer Durchsetzung/Abwehr von Rechtsansprüchen (z.B. erste Analyse der Anspruchsvoraussetzungen) - rechtzeitigen Vornahme tatsächlich erforderlicher Handlungen zur Durchsetzung/Abwehr von allfällig bestehenden Rechtsansprüchen (z.B. Fristunterbrechung, Erhebung Rechtsvorschlag) - genügenden Risikovorsorge (adäquater Versicherungsschutz) benötigen werden. Die Vorlesung konzentriert sich auf das Schweizerische Recht. Hinweise auf ausländische Regulierungen erfolgen zum Einen fallspezifisch (insbesondere wenn die Anwendung ausländischen Rechts zu einem abweichenden Ergebnis führen würde). Zum Anderen werden den Studenten in zwei der Vorlesungsstunden die grundlegenden Unterschiede zwischen dem europäischen Rechtskreis (civil law) und dem anglo-amerikanischen Rechtskreis (common law) näher gebracht.				
Inhalt	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus dem Vertragsrecht (Vertragsentstehung und -verletzung), Recht der ausservertraglichen Haftung (unerlaubte Handlung, Haftungsbegrenzung), Gesellschaftsrecht (Gesellschaftstypen, GmbH-Gründung), Zivilprozessrecht (Verfahrensablauf, Kosten, Beizug von Anwälten) sowie Versicherungsrecht (Anzeigepflichtverletzung, Kürzung bei Grobfahrlässigkeit).				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung 'Introduction au Droit civil' (851-0709-00) vermittelt eine Einführung in das Privatrecht in französischer Sprache.				
851-0709-00L	Introduction au Droit civil	W	2 KP	2V	H. Peter
Kurzbeschreibung	Le cours de droit civil porte notamment sur le droit des obligations (droit des contrats et responsabilité civile) et sur les droits réels (propriété, gages et servitudes). De plus, il est donné un bref aperçu du droit de la procédure et de l'exécution forcée. Les examens peuvent se faire en français ou en italien.				
Lernziel	Enseignement des principes du droit, en particulier du droit privé. Introduction au droit.				
Inhalt	Le cours de droit civil porte notamment sur le droit des obligations (droit des contrats et responsabilité civile) et sur les droits réels (propriété, gages et servitudes). De plus, il est donné un bref aperçu du droit de la procédure et de l'exécution forcée.				
Literatur	Editions officielles récentes des lois fédérales, en langue française (Code civil et Code des obligations) ou italienne (Codice civile e Codice delle obbligazioni), disponibles auprès de la plupart des librairies. Sont indispensables: - le Code civil et le Code des obligations; Sont conseillés: - Nef, Urs Ch.: Le droit des obligations à l'usage des ingénieurs et des architectes, trad. Bovay, J., éd. Payot, Lausanne - Scyboz, G. et Gilliéron, P.-R., éd.: Edition annotée du Code civil et du Code des obligations, Payot, Lausanne, et Helbing & Lichtenhahn, - Boillod, J.-P.: Manuel de droit, éd Slatkine, Genève - Biasio, G./Foglia, A.: Introduzione ai codici di diritto privato svizzero, ed. Giappichelli, Torino				
Voraussetzungen / Besonderes	Remarques - Le cours de droit civil et le cours de droit public (2e sem.) sont l'équivalent des cours "Recht I" et "Recht II" en langue allemande et des exercices y relatifs. - Les examens peuvent se faire en français ou en italien. - Examen au 1er propédeutique; convient pour travail de semestre. - Con riassunti in italiano. E possibile sostenere l'esame in italiano.				
851-0577-00L	Politikwissenschaft: Grundlagen	O	4 KP	2V+1U	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Theorien, Analysemethoden und empirische Erkenntnisse der Politikwissenschaft.				
Lernziel	Dieser Kurs vermittelt grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Theorien, Analysemethoden und empirischen Erkenntnisse der Politikwissenschaft.				

Inhalt	<p>Dieser Kurs wird aufgrund der immer noch prekären Covid-19-Lage voraussichtlich online durchgeführt. Alle Studierenden, die den Kurs via mystudies belegt haben, werden rund eine Woche vor Kursbeginn über die aktuelle Situation informiert.</p> <p>Zu Beginn des Kurses erhalten die Teilnehmenden eine kurze Einführung in die Wissenschaftslogik, den Ablauf politikwissenschaftlicher Forschung, den Aufbau eines Forschungsdesigns und die Methodik der empirischen Sozialwissenschaften. Hier geht es darum zu zeigen, wie Politikwissenschaftler*innen denken und arbeiten. Der Kurs behandelt dann schweremässig die Analyse politischer Systeme. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den wichtigsten politischen Akteuren und der Beschaffenheit und Wirkung politischer Institutionen. Zur Veranschaulichung der behandelten Konzepte und Theorien gehen wir vor allem auf die politischen Systeme Deutschlands, Österreichs und der Schweiz ein. Abschliessend wird ein kurzer Einblick in zentrale Fragestellungen des Teilbereiches der internationalen Beziehungen gegeben. Schweremässig wird dieser Teilbereich, als Inhalt einer Folgeveranstaltung, dann im Frühlingssemester (Internationale Politik, Prof. Schimmelfennig) behandelt.</p> <p>Der Kurs basiert auf dem Lehrbuch «Einführung in die Politikwissenschaft» von Bernauer et al. Jede Kurseinheit konzentriert sich auf ein bis zwei Kapitel dieses Buches, das die Studierenden vor der betreffenden Kurseinheit lesen müssen. Die 5. Auflage dieses Lehrbuches ist momentan in Bearbeitung. Deshalb erhalten die Studierenden die Entwurfsversion elektronisch und müssen das Buch nicht kaufen.</p> <p>Tipp: Lesen Sie zuerst genau die Übungsfragen für das zu studierende Buchkapitel (https://ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen.html) und erst danach das betreffende Kapitel. Sie wissen dann beim Lesen schon vorweg, auf was Sie besonders genau schauen sollten.</p> <p>Zur Vorlesung wird ein Tutorat (Übung) angeboten. Darin werden die zentralen Konzepte, Methoden und Themen der Vorlesung geübt und vertieft. Die Teilnahme am Tutorat ist integraler Bestandteil des Kurses, und der im Tutorat behandelte Stoff ist Bestandteil der Leistungskontrollen.</p> <p>Übungsfragen und ein Glossar finden Sie hier: https://ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen.html</p> <p>Leistungskontrollen a) Erster Test (12.11.2021, 14:15–15:00) b) Zweiter Test (17.12.2021, 14:15–15:00) Ergebnis gemittelt das Ergebnis der benoteten Semesterleistung</p> <p>Ja nach Covid-19 Situation werden die beiden Tests entweder im Kursraum oder online durchgeführt (ausschliesslich eine der beiden Varianten, keine Wahlmöglichkeit).</p> <p>Kreditpunkte 4 ECTS-Punkte (Zeitaufwand insgesamt ca. 120 Arbeitsstunden)</p>
Skript	<p>Der Kurs basiert auf dem Lehrbuch «Einführung in die Politikwissenschaft» von Bernauer et al. Jede Kurseinheit konzentriert sich auf ein bis zwei Kapitel dieses Buches, das die Studierenden vor der betreffenden Kurseinheit lesen müssen. Die 5. Auflage dieses Lehrbuches ist momentan in Bearbeitung. Deshalb erhalten die Studierenden die Entwurfsversion elektronisch (via Moodle) und müssen das Buch nicht kaufen.</p> <p>Pro Kurseinheit (Woche) sind ca. 30–40 Seiten zu lesen. Für einzelne Kurseinheiten müssen Sie etwas mehr lesen (zwei Buchkapitel, ca. 60–80 Seiten insgesamt). Es lohnt sich also, bereits von Anfang des Kurses an ein wenig «auf Vorrat» zu lesen.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Weitere Lehrmaterialien finden Sie auf: http://www.ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen</p> <p>Die Vorlesung und das Tutorat basieren auf dem Lehrbuch „Einführung in die Politikwissenschaft“ von Thomas Bernauer, Detlef Jahn, Patrick Kuhn und Sylvia Krützinger (5. Auflage, Nomos, 2022). Die 5. Auflage ist momentan in Bearbeitung und Sie erhalten deshalb das Buchmanuskript in elektronischer Form (via Moodle) und müssen es nicht kaufen.</p> <p>Sie müssen die zugewiesenen Buchkapitel vor der jeweiligen Kurseinheit gründlich lesen und Fragen notieren, damit wir effizient vorankommen. Pro Kurseinheit (Woche) sind ca. 30–40 Seiten zu lesen. Für einzelne Kurseinheiten müssen Sie etwas mehr lesen (zwei Buchkapitel, ca. 60–80 Seiten insgesamt). Es lohnt sich also, bereits von Anfang des Kurses an ein wenig «auf Vorrat» zu lesen.</p> <p>Tutorat: Im Tutorat wird das aus der Lektüre der Buchkapitel sowie der Vorlesung mitgebrachte Wissen weiter vertieft, u.a. anhand von möglichen Testfragen. Eine regelmässige und engagierte Teilnahme am Tutorat, die gründliche Lektüre der Buchkapitel und die Teilnahme an der Vorlesung stellen sicher, dass Sie bei den Tests keine «Überraschungen» erleben werden.</p> <p>Im Verlauf des Semesters finden zwei schriftliche Tests statt, die zu je 50% an die Gesamtnote angerechnet werden. Der erste Test findet am 12.11.2021 von 14:15 – 15:00 Uhr statt, der zweite Test am 17.12.2021 von 14:15 – 15:00 Uhr. Wer in einem der beiden Tests oder in beiden Tests mit einer Note unter 4.0 abschneidet, erhält eine weitere Chance, den oder die ungenügenden Tests (nur diesen oder diese!) zu wiederholen. Der Wiederholungstest findet am 25.02.2022 von 14:15 – 15:45 Uhr statt. Wer aus medizinischen oder anderen an der ETH üblichen Dispensgründen (diese sind schriftlich zu belegen) an einem oder beiden regulären Tests nicht teilnehmen kann, erhält ebenfalls die Option, am Wiederholungstest teilzunehmen.</p> <p>Bei einer Gesamtnote (auf 0.25 gerundeter Mittelwert der beiden Tests) ≥ 4.0 gilt der Kurs als bestanden und es werden vier ECTS Punkte zugeteilt. Ausnahme: Im BA Staatswissenschaften werden die vier ECTS Punkte erst nach erfolgreichem Absolvieren der Basisprüfung zugeteilt.</p> <p>Für die Studierenden des BA Staatswissenschaften ist der Inhalt dieses Kurses Prüfungsstoff für die Hälfte der Basisprüfung im Fach Politikwissenschaft, die von Prof. Bernauer durchgeführt wird (die zweite Hälfte der Basisprüfung führt Prof. Schimmelfennig durch). Das Absolvieren der beiden Tests während des Semesters ist für Studierende des BA Staatswissenschaften freiwillig, aber stark empfohlen. Für jeden der beiden Tests erhalten sie bei einer Note von 4 oder mehr einen Bonus für die Basisprüfung im Fach Politikwissenschaft. Sie können sich also durch das Absolvieren der beiden Tests in der Basisprüfung verbessern bzw. ein Polster erwerben.</p> <p>Prüfungsstoff ist der gesamte Inhalt der Vorlesung und des Tutorats. Für diesen Kurs ist keine zusätzliche (separate) Prüfungsanmeldung nötig, die Anmeldung für den Kurs in mystudies deckt alles ab.</p> <p>Für die beiden Tests dürfen Sie vier Seiten Notizen benutzen (zwei Blätter beidseitig beschrieben). Bitte beachten Sie, dass die Notizblätter handschriftlich beschrieben sein müssen. Elektronisch bedruckte Notizblätter werden ausnahmslos nicht zur Prüfung zugelassen.</p> <p>Wenn Sie gerne mehr über sozialwissenschaftliche Konzepte und Forschungsmethoden lernen möchten, sind diese beiden Bücher ausserordentlich gut:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Goertz, Gary. 2020. Social Science Concepts and Measurement. - Maggetti, Martino et al. 2013. Designing Research in the Social Sciences.

853-0033-00L	Leadership I ■ <i>Nur für Staatswissenschaften BA und DAS Militärwissenschaften.</i>	O	3 KP	2V	F. Kernic, F. Demont, M. Holenweger
---------------------	--	----------	-------------	-----------	--

Kurzbeschreibung	Die Vorlesungen "Leadership I" (WS) und "Leadership II" (SS) sind grundsätzlich als zweisemestriger Vorlesungszyklus konzipiert, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden. In der Vorlesung "Leadership I" werden die Grundlagen der Führung, allgemeine Führungstheorien, das Konzept der Führungsverantwortung und die Bedeutung der Kommunikation im Führungsalltag behandelt.
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen einführenden Überblick über relevante Themen der Führungs-Forschung und Führungs-Praxis zu geben und dadurch zu einem differenzierten Verständnis des Phänomens der Führung beizutragen. Die Studierenden sollen den Begriff der Führung im komplexen Zusammenspiel zwischen Individuum, Gruppe, Organisation, Kontext und Situation verstehen. Sie sollen die Entwicklungsgeschichte der Menschenbilder, des Organisationsverständnisses und des Führungsverständnisses der letzten 100 Jahre kennen. Sie sollen das Konzept der Führungsverantwortung verstehen und Konsequenzen für den praktischen Führungsalltag ableiten können. Sie sollen die grundlegende Bedeutung der Kommunikation im Führungsalltag erkennen und Anregungen für richtiges Kommunikationsverhalten in unterschiedlichen Situationen erhalten.

▶▶▶ Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
351-1034-00L	Mikroökonomie (VWL) ■	O	3 KP	2V	A. Fetz, M. Gysler
Kurzbeschreibung	Einführung in die wirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination über Märkte. Analyse unterschiedlicher Marktformen und von Situationen, in denen diese zu gesellschaftlich unerwünschten Ergebnissen führen können.				
Lernziel	Verständnis grundlegender mikroökonomischer Modelle. Fähigkeit diese Modelle bei der Interpretation realer wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden.				
Inhalt	Gegenstand der Volkswirtschaftslehre, wissenschaftstheoretische Grundbegriffe, Arbeitsteilung und Wohlfahrt (Konzept des komparativen Vorteils), Angebot und Nachfrage (Marktgleichgewicht, Elastizitäten), Haushalte (Präferenzen, Nachfrage), Unternehmen (Technologie, Kostenanalyse, Gewinnmaximierung, Angebot), vollkommener Wettbewerb, Monopol und Oligopol, Externalitäten, öffentliche Güter, Information, Faktormärkte und Einkommensverteilung				
Skript	Versand per Email				
Literatur	Mankiw, G. and Taylor M. (2020): Economics, Cengage Learning				
	Deutsche, französische und italienische Übersetzungen:				
	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (2018), Schäffer-Poeschel Principes de l'économie (2019), De Boeck Principi di economia (2015), Zanichelli				
Voraussetzungen / Besonderes	Im Frühjahrssemester folgt Kurs Makroökonomik				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	
853-0725-00L	Geschichte I: Europa (Grossbritannien, Mutterland der Moderne, 1789-1914)	O	3 KP	2V	H. Fischer-Tiné
Kurzbeschreibung	Fundamentale Prozesse wie die Industrialisierung, die Urbanisierung, die Demokratisierung, die Säkularisierung und die Individualisierung haben Europa seit dem 19. Jahrhundert umgepflegt. Die Vorlesung fragt, ob ein einheitlicher Modernisierungsvorgang vorliegt, oder ob lokale Sonderwege dominieren. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Schweiz.				
Lernziel	Am Ende dieser Vorlesung können Studierende: (a) die wichtigsten Veränderungen des "langen 19. Jahrhunderts" in Europa benennen; (b) deren langfristige Wirkung erläutern; and (c) diese Veränderungen in Bezug setzen zu aktuellen globalen Entwicklungen.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte bilden u.a. die Industrialisierung in England, die Urbanisierung in der Schweiz, die Demokratisierung in Deutschland und die Individualisierung in Frankreich.				
Skript	Power Point Folien und Literaturlisten werden im Verlauf der Veranstaltung digital zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Obligatorische und weiterführende Literatur wird auf dem Sitzungsplan aufgelistet, der zur Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wird.				
Voraussetzungen / Besonderes	Es werden in dieser Vorlesung keine spezifischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.				
853-0037-00L	Militärpsychologie und -pädagogik I <i>Nur für Staatswissenschaften BA</i>	O	4 KP	2V+3U	H. Annen
Kurzbeschreibung	Sich mit Grundlagen der beiden Wissenschaftsbereiche auseinandersetzen und Bezüge zur militärischen Praxis herstellen. Behandeln verschiedener Denkrichtungen der Psychologie, anschliessend Fokussierung auf Inhalts- und Prozesstheorien der Motivation. Merkmale des pädagogischen Denkens kennen lernen. Mit Bezug zum jungen Erwachsenen im Militärdienst die Werte der militärischen Erziehung diskutieren				
Lernziel	- Grundlegende psychologische Betrachtungsweisen des menschlichen Verhaltens und Erlebens kennen. - Inhalts- und Prozesstheorien der Motivation benennen und auf den militärischen Kontext übertragen können. - Die Möglichkeiten und Grenzen der militärischen Erziehung kennen und Konsequenzen ableiten.				

Inhalt Insgesamt geht es darum, die Grundlagen der beiden Wissenschaftsbereiche kennen zu lernen und Bezüge zur militärischen Praxis herzustellen. Hinsichtlich Militärpsychologie kann festgehalten werden, dass sie als Teilgebiet der Angewandten Psychologie betrachtet wird. Demzufolge werden auch ausgewählte Aspekte aus dem psychologischen Grundlagenwissen behandelt. Die Militärpädagogik hat sich als eigenständige Wissenschaftsdisziplin noch wenig etabliert, kann jedoch in der Schweiz zumindest in der Lehre auf eine lange Tradition zurückblicken. Der Tatsache, dass man dabei der Diskussion des Erziehungsbegriffs schon immer grossen Stellenwert beigemessen hat, wird entsprechend Rechnung getragen.

Themen:

- Geschichte der Militärpsychologie
- Psychologische Menschenbilder (Tiefenpsychologie, Behaviorismus, Verhaltensbiologie, Humanistische Psychologie, Kognitivismus)
- Motivationstheorien
- Wehr-, Dienst-, Kampf- und Einsatzmotivation
- Die schweizerische Militärpädagogik
- Erziehung als zentrales Merkmal des pädagogischen Denkens und Handelns

Literatur Diese Veranstaltung wird durch eine obligatorische Blockwoche im Zwischensemester ergänzt.

- Annen, H., Steiger, R. & Zwygart, U.: Gemeinsam zum Ziel, Huber, Frauenfeld 2004
- Stadelmann, J.: Führung unter Belastung, Huber, Frauenfeld 1998 Beide Bücher werden als pdf zur Verfügung gestellt.

Die Vorlesung wird durch eine virtuelle Lernumgebung unterstützt. Dort sind auch die relevanten Dokumente (Folien und Texte) sowie Angaben zur weiterführenden Literatur greifbar.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Menschenführung und Verantwortung	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft

►► Kernfächer des übrigen Bachelor-Studiums

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0205-00L	Proseminar I: Politische Methodologie ■ <i>Nur für Staatswissenschaften BA.</i>	O	3 KP	2S	F. M. Lichtin, S. Gomm
Kurzbeschreibung	Vermittlung formaler Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens (Wissenschaftstheorie der empirischen Sozialforschung); Recherchieren und Redigieren; Grundlagen des Erstellens eines Forschungsdesigns mit politisch relevanter Fragestellung und Hypothesen.				
Lernziel	<ol style="list-style-type: none"> 1) Das Ziel und den Ablauf empirischer Sozialforschung zu verinnerlichen (Forschungsprozess, Theorie, Forschungsdesign sowie richtige Verwendung von Quellen, Daten und Literatur) 2) Relevante Fragestellungen für persönliche und berufliche Interessen und Anforderungen zu erkennen 3) Eine Basis zu schaffen, um diese differenziert sowie systematisch zu untersuchen 				
Inhalt	Das Proseminar I verfolgt das Ziel, die Studierenden in das wissenschaftliche Arbeiten einzuführen und sie -- auch in Verbindung mit Proseminar II -- zu befähigen, während des weiteren Studiums methodisch anspruchsvolle Arbeit zu leisten. Im Proseminar I steht nicht das Forschungsthema per se im Vordergrund, sondern die Wissenschaftstheorie der empirischen Sozialforschung, deren Aufbau und Vorgehensweise. Im Speziellen werden behandelt: Vermittlung formaler Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens (Wissenschaftstheorie der empirischen Sozialforschung); Recherchieren und Konzipieren; Grundlagen der Erstellung eines Forschungsdesigns mit politisch relevanter Fragestellung und Hypothesen.				
Literatur	Behnke, Joachim und Nathalie Behnke. 2006. Grundlagen der statistischen Datenanalyse -- Eine Einführung für Politikwissenschaftler. Wiesbaden: VS Verlag. Diekmann, Andreas. 2007. Empirische Sozialforschung - Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. Plümper, Thomas. 2008. Effizient Schreiben. München/Wien: Oldenbourg Verlag. Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser. 2008. Methoden der empirischen Sozialforschung. München/Wien: Oldenbourg Verlag.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Leistung eines jeden Studenten wird durch zwei Übungen (je 50%) abgedeckt. Darüber hinaus wird eine aktive Teilnahme der Studenten verlangt, welche ein ausführliches Studium der wöchentlichen Pflichtliteratur erfordert.				
	Die zwei Übungen gliedern sich wie folgt:				
	<ol style="list-style-type: none"> 1) Materialbeschaffung: Zu einer vom Dozenten ausgewählten Fragestellung eine ausführliche Liste an relevanter Literatur beschaffen, diese in eigenen Worten zusammenfassen und in einem Literaturverzeichnis aufstellen 2) Kritische Analyse von Texten: Zu einem selbst ausgewählten wissenschaftlichen Text soll eine kritische Analyse verfasst werden, die in Aufbau und Struktur wissenschaftlicher Schreibweise folgt 				
	Die Abgabetermine werden zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.				
853-0064-00L	Militärsoziologie I	O	3 KP	2V	T. Szvircsev Tresch, S. De Rosa, T. Ferst
Kurzbeschreibung	Neben wichtigen Begriffen der Soziologie werden demographische Veränderungen in unserer Gesellschaft und der damit verbundene Werte- und Strukturwandel thematisiert. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Organisationssoziologie. Drittens wird untersucht, ob Streitkräfte Organisationen wie andere auch sind oder ob sie ein organisatorischer und normativer Sonderfall darstellen.				
Lernziel	Aktuelle Veränderungen (sozialer Wandel) in modernen Gesellschaften (Individualisierung, Pluralisierung) erkennen und erklären; demographische Entwicklungen in der Schweiz aufzeigen; Strukturen von Gesellschaften darlegen; Fragestellungen und Untersuchungsfelder der modernen Militärsoziologie aufzeigen und Grundlagen der Organisationssoziologie erläutern; das Militär unter organisationssoziologischen Kriterien analysieren und Eigentümlichkeiten der Organisation Militär verstehen.				
Inhalt	Sozialer Wandel; Organisationen als gesellschaftliche Phänomene; Ziele, Strukturen, Umwelten von Organisationen; Spezifika der Organisation "Militär"; Auswirkungen des technischen und sozialen Wandels auf die Streitkräfte in modernen Gesellschaften.				
Literatur	Ein Reader mit einem Lektüreprogramm wird abgegeben.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	nicht geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
	Sensibilität für Vielfalt		geprüft	
	Verhandlung		nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
	Kreatives Denken		nicht geprüft	
	Kritisches Denken		geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

►► Sprachen

►►► Erste Fremdsprache

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0405-00L	Englisch, Teil I ■ <i>Nur für Staatswissenschaften BA</i>	O	3 KP	2G	S. Schweizer
Kurzbeschreibung	Im Unterricht werden allgemeine Englischkenntnisse in den vier Bereichen Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben vermittelt. Je nach Vorkenntnissen wird Stufe B2 oder C1 angestrebt.				
Lernziel	Dieser dreisemestrige Englischkurs soll Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, im Rahmen ihrer Tätigkeit als Berufsoffizier in einem internationalen Umfeld sprachlich gewandt zu agieren.				
Inhalt	Lektüre, Analyse und Verfassen von zivilen und militärischen Schriftstücken Hörverstehen mit aktuellen Radio-/TV-Beiträgen Schulung des mündlichen Ausdrucks in Gruppendiskussionen und Kurzvorträgen Systematische Repetition und Vertiefung der wesentlichen Elemente der Grammatik Systematische Erweiterung des zivilen und militärischen Wortschatzes				

► 3. Semester

►► Kernfächer des übrigen Bachelor-Studiums

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0015-00L	Konfliktforschung I: Politische Gewalt ■ <i>Nur für Staatswissenschaften BA.</i>	O	4 KP	2V+1U	A. Juon
Kurzbeschreibung	Einführung in die Forschung zu politischer Gewalt im nationalen und internationalen Kontext. Der Kurs behandelt die Ursachen und Lösungen verschiedener Typen politischer Gewalt, wie zwischenstaatliche Kriege, Bürgerkriege, Terrorismus oder soziale Proteste.				
Lernziel	Kenntnisse verschiedener Typen politischer Gewalt und ihrer Ursachen.				
Inhalt	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Forschung zu Ursachen und Lösungen politischer Gewalt im nationalen und internationalen Kontext. Als erstes besprechen wir die gängigen Definitionen und Konzepte in der Konfliktforschung, sowie die verwendeten Daten und Methoden und ihre geschichtliche Entwicklung. Danach fokussieren wir auf zwischenstaatliche Kriege und untersuchen in diesem Zusammenhang Phänomene wie Staatsformation, Nationalismus und Demokratie. Der dritte Teil des Kurses fokussiert auf verschiedene Typen von politischer Gewalt, zum Beispiel Bürgerkriege, Terrorismus oder soziale Proteste.				
Voraussetzungen / Besonderes	Im Kurs «Konfliktforschung II» im folgenden Semester wird der Fokus auf Bürgerkriege vertieft. Der Kurs wird mit Übungen ergänzt, wo die Literatur vertieft diskutiert wird. Die Teilnehmenden verfassen ein kurzes Memo (max. 3 Seiten) zu einem Text der Pflichtliteratur.				
853-0047-00L	Weltpolitik seit 1945: Geschichte der internationalen Beziehungen <i>Nur für Staatswissenschaften BA und DAS Militärwissenschaften.</i>	O	4 KP	2V+1U	A. Dossi, L. Horovitz
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. In einem ersten Teil werden Herausbildung und Wandel der sicherheitspolitischen Strukturen des Kalten Krieges behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Phase nach dem Umbruch von 1989/91, wobei aktuelle Fragen der internationalen Sicherheitspolitik im Zentrum stehen.				
Lernziel	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorlesung sollten am Ende des Semesters über ein solides Grundwissen der Geschichte der Internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges und deren theoretischer Verankerung verfügen.				
Inhalt	s. Kurzbeschreibung "Text im Diploma Supplement"				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos (oliver.roos@sipo.gess.ethz.ch)				
853-0065-00L	Betriebswirtschaftslehre I	O	4 KP	3V	P. Barmettler
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung BWL I vermittelt die Grundsätze der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Sie umfasst eine Einführung in die klassischen Funktionen der Betriebswirtschaftslehre vor dem Hintergrund einer wertschöpfungsorientierten unternehmerischen Grundhaltung. Die vermittelte Theorie wird anhand von Anwendungsaufgaben, Fallstudien und Beispielen aus der Wirtschaftspraxis illustriert.				
Lernziel	Ziele: - Instrumente und Methoden der Betriebswirtschaftslehre verstehen und anwenden. - Kundenorientiertes Denken im betrieblichen Kontext fördern. - Grundtatbestände der betrieblichen Tätigkeit aus der Wirtschaftspraxis kritisch reflektieren.				

Inhalt	Inhalt				
	<p>I UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kundenorientierung und Wertschöpfungsprozesse 2. Unternehmung und Umwelt 3. Rechtsformen des Schweizer Gesellschaftsrechts <p>II GESCHÄFTSPROZESSE</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Marketing I 5. Marketing II <p>III UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Personalmanagement I 7. Personalmanagement II <p>IV MANAGEMENTPROZESSE</p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Organisation 9. Wertschöpfungsorientierte Führung 10. Vision, Normen und Kultur 11. Strategisches Management 				
Literatur	Krummenacher / Thommen / Brodmann (2016): Einführung in die Betriebswirtschaft, Versus Verlag, Zürich, 2016 (Lehrbuch).				
	Krummenacher (2016): Einführung in die Betriebswirtschaft - Aufgaben und Lösungen, Versus Verlag, Zürich, 2016 (Übungsbuch).				
853-0063-00L	Militärsgeschichte I <i>Nur für Staatswissenschaften BA</i>	O	4 KP	2V+3U	A. Wettstein, T. Cubito, M. Olsansky
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung skizziert die Entwicklung der Streitkräftebildung (Human-, Technologie- und Rüstungsressourcen), die Kriegführungskonzepte und die reale Kriegführung im 19. und 20. Jahrhundert.				
Lernziel	- Militärsgeschichte als Gegenstand und Militärsgeschichtsschreibung als Darstellungsform unterscheiden können; - Die neuzeitliche Entwicklung der Streitkräftebildung und Kriegführung im Kontext des sozioökonomischen Wandels analysieren können; - Die Entwicklung der Streitkräftebildung und Kriegführung mittels des Militärrevolutionsansatzes beschreiben können; - Die Problemlagen der Entwicklung der Gefechtsführung an Beispielen (1. u. 2. Weltkrieg, Vietnam- und Algerienkrieg) explizieren können.				
Inhalt	Einleitend setzt sich die Vorlesung mit den Grundlagen der (Militär-)Geschichtswissenschaft auseinander. Dabei werden u.a. die Entwicklung der Militärsgeschichte aus der Kriegsgeschichte, die spezifischen Parallelen und Unterschiede zur allgemeinen Historiographie, die unterschiedliche Auffassungen und Anwendungsgebiete in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und im angelsächsischen Kulturraum (verschiedene Ansätze) sowie die Trägerschaften von Militärsgeschichte (Universitäten, Militärakademien, nationale und internationale Kommissionen und Vereinigungen etc.) behandelt.				
	Die Vorlesung ist entlang des Konzeptes der Militärrevolutionen aufgebaut und setzt mit der Bildung moderner, europäischer Streitkräfte in der Folge der Oranischen Reformen im 17. Jahrhundert ein. Vor dem Hintergrund des "Military Revolution"- Ansatzes wird der Strukturwandel der Streitkräfte und die Entwicklung der Kampfführung vom 18. bis zum 20. Jahrhundert dargestellt. Schwergewichtig werden dabei die Revolutionierung des Gefechtsfeldes im Zuge der Napoleonischen Kriege, der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts und des Ersten Weltkrieges, der Mechanisierung und Totalisierung in der Phase des Zweiten Weltkrieges sowie der Periode des Kalten Krieges behandelt.				
Literatur	- Peter Browning: The Changing Nature of Warfare, Cambridge 2002. - MacGregor Knox/Williamson Murray: The Dynamics of Military Revolution 1300-2050, Cambridge 2001. - Jeremy Black: Introduction to Global Military History 1775 to the present day, London 2005. - Rolf-Dieter Müller: Militärsgeschichte, Köln 2009.				
853-0082-00L	Strategische Studien I	O	3 KP	2V	M. Mantovani
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt wirkungsmächtige Theorien der strategischen Studien von der Antike bis in die Gegenwart.				
Lernziel	Die Teilnehmer wissen, wie sich das Verständnis von Strategie über die Zeit verändert hat. Sie verstehen das Wechselspiel zwischen den drei Grundkomponenten von Strategie (Ziele, Mittel/Kräfte, Methoden). Sie kennen die wichtigsten, "klassischen" strategischen Konzeptionen und Kriegstheorien und können sie historisch einordnen. Sie sind sich - aufgrund der Betrachtung ausgewählter Beispiele aus der Geschichte und Zeitgeschichte - des Spannungsfeldes zwischen der Formulierung (Deklaration) und Anwendung (Implementierung) von Strategien bewusst. Sie können Originaltexte und moderne Fachpublikationen auf dem Gebiet der Strategischen Studien kritisch hinterfragen.				
Inhalt	Die zweisemestrige Vorlesung behandelt klassische Texte der strategischen Studien von der Antike bis zur Gegenwart. Im ersten Semester werden Theorien bis ca. 1900 behandelt, im zweiten Semester die Theorien seither. Als "klassisch" werden jene Theorien verstanden, die in ihrer Zeit herausragend waren und eine wesentliche Nachwirkung erzielten, sei es in Form literarischer und wissenschaftlicher Rezeption oder als Handlungsanleitung zur Kriegführung (Doktrin). Bei jeder der insgesamt ca. 50 Theorien wird der jeweilige historische Kontext ihrer Entstehung beleuchtet, gefolgt von einer Vorstellung ihrer Kernelemente und der Erörterung ihrer Wirkungsgeschichte.				
Skript	Vorgängig zu den einzelnen Stunden werden der betreffende Foliensatz sowie Quellentexte und Literatur (als Vorbereitungslektüre) zur Vorlesung (über Moodle) zur Verfügung gestellt. Das Programm ist auch online verfügbar (www.milak.ch).				
Literatur	Peter Paret, Makers of Modern Strategy. From Machiavelli to the Nuclear Age, Princeton 1986. Lawrence Freedman, Strategy. A History, New York 2013. Martin van Creveld, A History of Strategy: from Sun Tzu to William S. Lind, Kouvola 2015.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird auf Deutsch gehalten. Passives Verständnis des Englischen und Französischen sind erforderlich.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
853-0302-00L	Europäische Integration <i>Nur für Staatswissenschaften BA.</i>	O	4 KP	1U+2S	R. Sczepanski
Kurzbeschreibung	Der Kurs (Vorlesung und Tutorat) behandelt Theorie, Entwicklung und zentrale Politikfelder der europäischen Integration sowie Strukturen und Prozesse der EU als Entscheidungs- und Politikentwicklungssystem.				

Lernziel	Das Seminar soll helfen, die Europäische Union als ein besonderes politisches System zu verstehen, das sich sowohl vom Nationalstaat als auch von anderen internationalen Organisationen stark unterscheidet. Es vermittelt zum einen Grundwissen über Entwicklung, Institutionen, Verfahren und Politikfelder der EU und zum anderen einen Einstieg in zentrale Ansätze der Integrationstheorie und der politikwissenschaftlichen Analyse der EU.		
Inhalt	Kursplan 1. Einführung 2. Theorien der europäischen Integration 3. Institutionelle Entwicklung der europäischen Integration 4. Entwicklung der politischen Integration 5. Binnenmarkt und Währungsunion 6. Innere und äussere Sicherheit 7. Konstitutionalisierung 8. Erweiterung und Differenzierung 9. Europäische Integration in der Krise 10. Institutionen 11. Rechtsetzung und Rechtdurchsetzung 12. Staatlichkeit und Demokratie 13. Die Schweiz, der EWR und die Nachbarschaftspolitik		
Skript	Schimmelfennig, Frank: Europäische Integration (erhältlich zu Beginn des Kurses)		
Literatur	Literatur wird über Moodle bereitgestellt.		
Voraussetzungen / Besonderes	Die Leistungskontrolle findet durch eine Seminarpräsentation und einen schriftlichen Schlusstest statt.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft

853-0101-02L	Militärökonomie I	O	3 KP	2V	M. M. Keupp
Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung folgt strukturell und inhaltlich dem Buch "Militärökonomie" des Dozenten, das in zwei Sprachversionen verfügbar ist: - deutschsprachig: ISBN 978-3-658-06146-3 - französischsprachig: ISBN 978-3-658-25287-8 In der Veranstaltung "Einführung in die Militärökonomie" werden die Abschnitte 1 und 2 des Buches behandelt. * Parallelen und Gegensätze zwischen betriebswirtschaftlichem und militärischem Denken erkennen; * Planwirtschaftliche Systeme erkennen und analysieren; * Die Verknüpfung zwischen Institutionen, menschlichem Handeln und ökonomischen Resultaten verstehen.				
Lernziel	Das Semesterprogramm des Kurses gliedert sich in 14 Module zu je 90 Minuten, welche Vorlesung (Vermittlung von Analytechniken) und Übung (Anwendung mittels konkreter Fallstudien) kombinieren. Die Inhalte entsprechen den Abschnitten 1 bis und mit 2.2.5 des o.a. Buches. Inhaltlich diskutiert wird das Folgende:				
Inhalt	1. Grundsätzliche militärökonomische Problematik inklusive historischer Einführung in das Thema 2. Institutionelle Grundlagen einer militärischen Organisation 3. Das neuzeitliche Militär als planwirtschaftliches System 4. Akteure und Interessengruppen in diesem System				
Skript	Vor Beginn der Vorlesung werden die Vorlesungsfolien an die Teilnehmer angegeben. Zusätzlich wird das o.a. Buch an die Teilnehmer abgegeben. Teilnehmer der Vorlesung, die nicht Berufsoffiziersanwärter sind, werden gebeten, das Buch aus der Bibliothek oder dem Buchhandel zu beziehen.				
Literatur	Keupp, M. M. 2019 Militärökonomie. Wiesbaden: SpringerGabler. ISBN 978-3-658-06146-3 Keupp, M. M. 2019 Économie militaire. Wiesbaden: SpringerGabler. ISBN 978-3-658-25287-8				
Voraussetzungen / Besonderes	keine.				

►► Sprachen

►►► Erste Fremdsprache

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0416-00L	Englisch, Teil III ■ <i>Nur für Staatswissenschaften BA</i>	O	3 KP	2G	S. Schweizer
Kurzbeschreibung	Die im 2. Semester erworbenen allgemeine Englischkenntnisse in den 4 Bereichen Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben werden in Hinblick auf die Cambridge-Examen weiter vertieft und erweitert. Je nach Vorkenntnissen wird Europarat (CEFR) Stufe C1 oder C2 angestrebt.				
Lernziel	Dieser dreisemestrige Englischkurs soll Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, im Rahmen ihrer Tätigkeit als Berufsoffizier in einem internationalen Umfeld sprachlich gewandt zu agieren.				
Inhalt	Lektüre, Analyse und Verfassen von zivilen und militärischen Schriftstücken Hörverstehen mit aktuellen Radio-/TV-Beiträgen Schulung des mündlichen Ausdrucks in Gruppendiskussionen und Kurzvorträgen Systematische Repetition und Vertiefung der wesentlichen Elemente der Grammatik Systematische Erweiterung des zivilen und militärischen Wortschatzes				

► 5. Semester

►► Kernfächer des übrigen Bachelor-Studiums

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0049-00L	Staatsrechtliche Grundlagen der Sicherheitspolitik	O	3 KP	2V	R. Müller
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt die Zuständigkeiten im Bundesstaat und die sicherheitspolitischen Instrumente. Sie vermittelt Grundzüge des Polizeirechts und geht auf die Bewältigung ausserordentlicher Lagen ein. Besondere Themen bilden Armee, Bevölkerungsschutz, Nachrichtendienst, die Rechtsstellung Armeeangehöriger, private Sicherheitsdienstleister sowie die Kooperation (im In- und Ausland).				

Lernziel	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Grundbegriffe des Sicherheits- und Polizeirechts schildern; - die verfassungsrechtliche Grundordnung der Sicherheitspolitik befolgen; - besondere (lageabhängige) rechtliche Handlungsformen erläutern; - die Aufgaben und das Zusammenwirken der Akteure der Sicherheitspolitik innerhalb des rechtlichen Rahmens erklären und beurteilen; - den Auftrag der Armee interpretieren und juristische Bezüge zu den Einsatzspektrern der Armee und zu den für die Auftragsbefüllung zur Verfügung stehenden Einsatzarten entwickeln; - die Grundlagen sowie einzelne Besonderheiten der militärisch-zivilen Zusammenarbeit ermitteln; - die polizeilichen Befugnisse und Handlungsformen militärischer Verbände im jeweiligen Kontext vergleichen und bewerten; - die rechtliche Stellung der Angehörigen der Armee sowie die besondere Verantwortung von Kadern erläutern und Konsequenzen ableiten; - die Bedeutung von Grundrechten sowie den Rechtsschutz im Zusammenhang mit Handlungen der sicherheitspolitischen Akteure erklären; - aktuelle sicherheitsrechtliche Herausforderungen der Schweiz beurteilen.
Inhalt	Die Vorlesung umfasst drei Teile: I. Grundlagen, II. Sicherheitspolitische Instrumente, III. Vertiefung. <p>Im Grundlagenteil werden sicherheits- und polizeirechtliche Begriffe eingeführt, die schweizerische Sicherheitsverfassung (Bund und Kantone) erläutert und die Bedeutung grundrechtlicher Garantien aufgezeigt. Zudem werden die Grundlagen polizeilichen Handelns im Rechtsstaat dargelegt und anhand einzelner Beispiele erläutert.</p> <p>Im zweiten Teil geht es darum, die sicherheitspolitischen Instrumente von Bund und Kantonen kritisch zu würdigen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Armee. Neben ihrer verfassungsrechtlichen Verankerung und ihren Aufgaben werden die im Militärgesetz verankerten Einsatzformen aus rechtlicher Sicht untersucht. Den polizeilichen Befugnissen militärischer Einsatzkräfte wird dabei besondere Beachtung geschenkt. Im Anschluss daran wird die Kooperation zwischen zivilen und militärischen Stellen im Inland und im Ausland behandelt.</p> <p>In einem dritten Teil finden Vertiefungen in den Bereichen Nachrichtendienst, Bevölkerungsschutz, der Wahrnehmung von Sicherheitsaufgaben durch Private sowie der Rechtsstellung der AdA statt.</p> <p>Die letzte Stunde vor der Prüfung ist eine Repetition respektive für Fragen reserviert.</p>
Skript	Reader: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=11049
Literatur	Als Basisliteratur dient folgendes Werk (zur Anschaffung empfohlen): - Gianfranco Albertini/Thomas Armbruster/Beat Spörrli, Militärisches Einsatzrecht, Zürich 2016 (ISBN 978-3-7255-7080-5; rund CHF 89.-) <p>Weitere Texte werden in einem Reader aufbereitet.</p>
853-0038-00L	Schweizerische Aussenpolitik O 3 KP 2V D. Möckli
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung analysiert die Grundlagen und Herausforderungen der Schweizer Aussenpolitik. Nach einem Überblick über die ausserpolitischen Konzeptionen seit dem frühen 20. Jahrhundert werden die Determinanten der Schweizer Aussenpolitik erörtert und mit Gastreferenten aktuelle weltpolitische Entwicklungslinien und ausserpolitische Herausforderungen diskutiert.
Lernziel	Die Studierenden sollen ein solides Verständnis der schweizerischen Aussenpolitik und der relevanten wissenschaftlichen und politischen Debatten gewinnen. Durch die Kombination von wissenschaftlich-konzeptionellen Vorlesungen und Gastreferaten von Verantwortlichen der schweizerischen Aussenpolitik sollen sie differenzierte Einblicke in die Grundlagen und aktuellen Herausforderungen der Aussenpolitik erhalten.
Inhalt	Nach einer Einführung in die Aussenpolitikanalyse behandelt die Lehrveranstaltung zunächst die historischen Grundlagen und die konzeptionelle Entwicklung der schweizerischen Aussenpolitik. Dabei stehen die unterschiedlichen Reaktionen der Schweiz auf die internationalen Neuordnungen nach 1918, 1945 und 1989 und die seitherige Ausgestaltung der Schweizer Aussenpolitik im Zentrum. Auf dieser Basis werden wir die derzeitigen weltpolitischen Entwicklungslinien im Lichte von COVID-19 und deren Bedeutung für die Schweiz analysieren. Zu den Themen, die wir diskutieren, gehören der Aufstieg Chinas und die Konkurrenz der Grossmächte, die Guten Dienste der Schweiz, die Europapolitik, die europäische Sicherheit und das Verhältnis zu Russland, die Kandidatur für den UNO-Sicherheitsrat, die neue Digitalaussenpolitik und aktuelle Trends in der Entwicklungszusammenarbeit. Die erste Stunde wird in der Regel als Vorlesung des Dozenten bestritten. In der zweiten Stunde vertiefen wir Themen teilweise durch den Einbezug von Gastreferaten von Mitarbeitenden des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA).
Skript	Die Studierenden erhalten jeweils vor den Sitzungen ein Handout mit den Slides der Vorlesung.
Literatur	Literaturangaben werden zu Beginn des Semesters abgegeben.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lehrveranstaltung wird durch eine elektronische Lernumgebung unterstützt.
853-0321-00L	Seminar II ■ O 4 KP 3S E. Nussio, M. M. Keupp <i>Nur für Staatswissenschaften BA.</i>
Kurzbeschreibung	Das Seminar wird in mehreren Gruppen über zwei Semester geführt. Im Rahmen eines mit dem Dozenten abgestimmten Themas gilt es, eine Fragestellung zu erarbeiten (I), eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und diese im Plenum zu präsentieren (II). Aufgrund der im Proseminar erworbenen methodischen Fähigkeiten wird eine qualitativ anspruchsvolle Arbeit erwartet.
Lernziel	Selbständiges Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit auf der Basis des in Teil I des Seminars verfassten Research Designs. Die Arbeit bereitet somit zugleich auf die BA-Abschlussarbeit vor.
Inhalt	Seminar II baut auf Seminar I auf. Im Rahmen des Seminarthemas (Aussenpolitik und Sicherheitsstrategien der grossen Mächte) und auf der Basis des in Seminar I verfassten und akzeptierten Research Designs verfassen die Teilnehmer nach Rücksprache mit dem Dozenten ihre Seminararbeit (max. 30 Seiten).
Skript	Ein Skript wurde über die virtuelle Lernumgebung im ersten Teil des Seminars zur Verfügung gestellt.
Literatur	vgl. Skript und Reading List Seminar I
Voraussetzungen / Besonderes	Deutsch
853-0061-00L	Einführung in die Cybersicherheitspolitik O 3 KP 2G M. Dunn Cavetty, F. J. Egloff
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die globale Politik der Cyber-Sicherheit. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der strategischen Nutzung des Cyberraums durch staatliche und nichtstaatliche Akteure (Bedrohungen) und unterschiedliche Antworten auf diese neuen Herausforderungen (Gegenmassnahmen).
Lernziel	Die Teilnehmer/innen lernen Vor- und Nachteile des Cyberspace als Domäne für strategisch-militärische Aktionen einzuschätzen. Sie verstehen die technischen Grundlagen von Cyberoperationen und wissen, wie Technik und Politik in diesem Bereich miteinander verzahnt sind. Sie verstehen die Gefahrenlage und die Beweggründe von Staaten, im Cyberspace offensiv und defensiv tätig zu werden ebenso gut wie die Konsequenzen für die internationale Politik.

Inhalt	Wir beginnen mit einer Übersicht über die Cybersicherheitspolitik von 1980 bis heute und schauen uns an, welche Ereignisse und Akteure zentral für die Entwicklung des Themas zu einem sicherheitspolitischen Dauerbrenner waren. Nachdem wir uns mit den technischen Grundlagen vertraut gemacht haben, schauen wir verschiedene Gewaltphänomene und Trends in Cyberkonflikten an (Technik im sozialen und politischen Gebrauch). Danach wenden wir uns den Abwehrstrategien zu: Nationale Cybersicherheitsstrategien werden verglichen, internationale Normen untersucht und Konzepte wie Cybermacht und Cyberabschreckung kritisch hinterfragt (Technik im sozialen und politischen Regulierungskontext).		
Skript	Zu Beginn des Semesters wird ein Skript abgegeben, welches die Literatur kommentiert und die wichtigsten Themen zusammenfasst.		
Literatur	Literatur für jede Sitzung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.		
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

853-0046-00L	Sozialpsychologie der Gruppe ■	O	3 KP	2V	T. Heilmann
Kurzbeschreibung	Grundlegende sozialpsychologische Themen werden zusammen möglichst anwendungsorientiert ausgearbeitet, präsentiert und diskutiert.				
Lernziel	Sie sind in der Lage, verschiedene sozialpsychologische Aspekte und Faktoren zu erkennen, zu erklären und in Ihren alltäglichen Entscheidungen planerisch, inhaltlich und operativ zu bewerten. Das bedeutet, Sie können einschätzen, wann verschiedene sozialpsychologische Aspekte in Ihrem Berufsalltag eine Rolle spielen können. Und Sie sind in der Lage einzuschätzen, was das nachfolgend für Ihre Arbeits- oder Führungsprozesse bedeuten kann.				
Inhalt	Die angewandte Sozialpsychologie ist die Grundlage für eine Reihe von Führungs-, Team- und Leistungsprozessen. Unser Verhalten wird stark von Faktoren beeinflusst, die gleichsam unsichtbar „unter der Eisbergspitze“ lagern – in Form von psychologischen Aspekten, die oft wenig mit fachlichen Kompetenzen oder Fertigkeiten zu tun haben. Einige dieser sozialpsychologischen Faktoren werden Sie lernen und explizieren können.				
	1) Führungspsychologie: Kurzer Einblick in neuere Führungstheorien.				
	2) Destruktive Führung: Was sollten wir nicht machen?				
	3) Soziale Kognition: Warum und auf Basis welcher wenigen Informationen wir sehr schnell Urteile über Personen treffen.				
	4) Soziale Wahrnehmung/Attribution: Wie erklären wir uns, dass sich jemand im Alltag in gewisser Art und Weise verhält?				
	5) Diversity & Frauen & Führung: Woran kann es liegen, dass weibliche Führungskräfte besondere Herausforderungen bei der Ausübung von Führung haben?				
	6) Sozialer Einfluss: Welche Normen erleben Sie beim Militär? Und wie leiten diese Erwartungen unser Verhalten im Berufsalltag?				
	7) Gruppenpsychologie: Was heisst "Gruppe"? Wie entwickeln sich (militärische) Gruppen, z.B. in der RS? Welche Prozesse können zwischen Gruppen geschehen?				
	8) Gruppenleistung: Welche Einflüsse auf die Gruppenleistung, z.B. Gefechtsschiessen, gibt es? Wie können wir Gruppenaufgaben klassifizieren? Und warum hilft uns diese Klassifikation, um potenzielle Motivationseinbussen zu antizipieren und zu beseitigen?				
	9) Überzeugungsstrategien				

Literatur Antonakis, J., Fenley, M., & Liechti, S. (2012). Learning charisma. Transform yourself into the person others want to follow. Harvard business review, 90(6), 127-30.

Bondolfi, S. (2012). Wehrpflicht und Geschlecht. Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift, 178(6), 42.

Felfe, J. (2006). Transformationale und charismatische Führung-Stand der Forschung und aktuelle Entwicklungen. Zeitschrift für Personalpsychologie, 5(4), 163-176.

Hewstone, M., & Martin, R. (2014). Sozialer Einfluss. In Sozialpsychologie (pp. 269-313). Springer Berlin Heidelberg.

Jonas, K., Maier, E., Boss, P., Heilmann, T., & Seiler, S. (2010). Transaktionales und transformationales Führen in Privatwirtschaft und Militär [Transactional and transformational leadership in the corporate sector and the military]. Führung neu denken, 67-92.

Lang, R. (2014). Ethische und destruktive Führung: Gute Führung–schlechte Führung. In Aktuelle Führungstheorien und-konzepte (pp. 313-353). Springer Fachmedien Wiesbaden.

Nijstad, B. A., & Van Knippenberg, D. (2014). Gruppendynamik. In Sozialpsychologie (pp. 439-467). Springer Berlin Heidelberg.

Parkinson, B. (2014). Soziale Wahrnehmung und Attribution. In Sozialpsychologie (pp. 65-106). Springer Berlin Heidelberg.

Pendry, L. (2014). Soziale Kognition. In Sozialpsychologie (pp. 107-140). Springer Berlin Heidelberg.

Peus, C., & Welpel, I. M. (2011). Frauen in Führungspositionen: was Unternehmen wissen sollten. na.

Schulz-Hardt, S., & Brodbeck, F. C. (2014). Gruppenleistung und Führung. In Sozialpsychologie (pp. 469-505). Springer Berlin Heidelberg.

Schulz-Hardt, S., & Brodbeck, F. C. (2014). Gruppenleistung und Führung. In Sozialpsychologie (pp. 469-505). Springer Berlin Heidelberg.

Schyns, B., & Schilling, J. (2013). How bad are the effects of bad leaders? A meta-analysis of destructive leadership and its outcomes. The Leadership Quarterly, 24(1), 138-158.

Stroebe, W. (2014). Strategien zur Einstellungs-und Verhaltensänderung. In Sozialpsychologie (pp. 231-268). Springer Berlin Heidelberg.

Stroebe, W., Hewstone, M., & Jonas, K. (2014). Einführung in die Sozialpsychologie. In Sozialpsychologie (pp. 1-28). Springer Berlin Heidelberg.

Van Knippenberg, D., & Schippers, M. C. (2007). Work group diversity. Annu. Rev. Psychol., 58, 515-541.

Plus: Zusatzliteratur

Voraussetzungen / Besonderes Lehrangebot im Studiengang Berufsoffizier

►► Sprachen

►►► Zweite Fremdsprache

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0402-00L	Deutsch, Teil II <i>Nur für Staatswissenschaften BA</i>	W	3 KP	2G	S. Schweizer
Kurzbeschreibung	Neben der Vertiefung der im 1. Semester erworbenen Kenntnisse werden zusätzlich noch militärische Gesprächssituationen erarbeitet und eingeübt. Im Zentrum stehen dabei Unterrichts- Qualifikations- und Anwärtergespräche.				
Lernziel	Dieser zweisemestrige Deutschkurs soll die Italienisch und Französisch sprechenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, im Rahmen ihrer Tätigkeit als Berufsoffizier auf Deutsch zu unterrichten und auszubilden.				
Inhalt	Lektüre, Analyse und Verfassen von zivilen und militärischen Schriftstücken Hörverstehen mit aktuellen Radio-/TV-Beiträgen Schulung des mündlichen Ausdrucks in Gruppendiskussionen und Kurzvorträgen Systematische Repetition und Vertiefung der wesentlichen Elemente der Grammatik Systematische Erweiterung des zivilen und militärischen Wortschatzes				
853-0404-00L	Französisch, Teil II <i>Nur für Staatswissenschaften BA</i>	W	3 KP	2G	S. Schweizer
Kurzbeschreibung	Neben der Vertiefung der im 1. Semester erworbenen Kenntnisse werden zusätzlich noch militärische Gesprächssituationen erarbeitet und eingeübt. Im Zentrum stehen dabei Unterrichts- Qualifikations- und Anwärtergespräche.				
Lernziel	Dieser zweisemestrige Französischkurs soll die Deutsch sprechenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, im Rahmen ihrer Tätigkeit als Berufsoffizier auf Französisch zu unter-richten und auszubilden.				
Inhalt	Lektüre, Analyse und Verfassen von zivilen und militärischen Schriftstücken Hörverstehen mit aktuellen Radio-/TV-Beiträgen Schulung des mündlichen Ausdrucks in Gruppendiskussionen und Kurzvorträgen Systematische Repetition und Vertiefung der wesentlichen Elemente der Grammatik Systematische Erweiterung des zivilen und militärischen Wortschatzes				

►► Bachelor-Kolloquium und Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-0315-00L	Bachelor-Kolloquium ■ <i>Nur für Staatswissenschaften BA.</i>	O	2 KP	2K	F. Schimmelfennig
Kurzbeschreibung	Das Bachelor-Kolloquium dient der inhaltlichen, administrativen und methodischen Vorbereitung der Bachelorarbeit. Im Verlauf der Veranstaltung entscheidet sich jeder Studierende für einen Themenbereich und einen Referenten. Zudem werden die im Studium erworbenen methodischen Fähigkeiten abgerundet und ergänzt.				
Lernziel	Die Studierenden werden administrativ und methodologisch soweit vorbereitet, als dass sie nach dem Abschluss des BA-Kolloquiums mit dem Schreiben der BA-Arbeit beginnen können.				
Inhalt	Das Bachelor-Kolloquium dient der inhaltlichen, administrativen und methodischen Vorbereitung der Bachelorarbeit. Im Verlauf des Kolloquiums muss sich jeder Studierende für einen Themenbereich entscheiden. Administrativ gilt es, die Gutachter zuzuteilen, wobei eine einseitige Verteilung der Referate zu verhindern ist. Schliesslich sollen die im Studium erworbenen methodischen Fähigkeiten abgerundet und ergänzt werden.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Projektmanagement	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

853-0654-00L	Bachelor-Arbeit ■	O	10 KP	8D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelorarbeit stellt den Abschluss des Bachelorstudiums dar. Sie ist eine wissenschaftliche und selbständige Arbeit unter Leitung einer ETH oder MILAK-Dozentin oder eines Dozenten des Studiengangs Staatswissenschaften (Berufsoffizier).				
Lernziel	Die Bachelorarbeit soll die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit fördern.				

► Wahlfächer

►► Empfohlene Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
853-8002-00L	Die Rolle von Technologie in nationaler und internationaler Sicherheitspolitik	W+	3 KP	2G	M. Haas, A. Dossi, M. Leese, O. Thränert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Rolle von Sicherheits- und Militärtechnologien in der Formulierung und Umsetzung nationaler und internationaler Sicherheitspolitiken. Im Zentrum stehen Herausforderungen durch neue und sich in der Entwicklung befindliche Technologien, der Wandel militärischer Kapazitäten, und die Frage der Regulation.				
Lernziel	Die Teilnehmer/innen bekommen einen vertieften Überblick über die vielfältigen Bereiche, in denen Technologie Teil von Sicherheitspolitik und Sicherheitspraktiken wird, sowohl in zivilen als auch in militärischen Kontexten.				
Inhalt	Der erste Teil befasst sich mit den vielgestaltigen und komplexen Beziehungen zwischen Konzepten nationaler und internationaler Sicherheit, der Förderung von Forschung und Entwicklung, ökonomischen Aspekten von Technologie, und Aussenpolitik und Diplomatie. Der zweite Teil behandelt die Auswirkungen von neuen Technologien auf militärische Kapazitäten, strategische Optionen, und Militärdoktrinen in Krieg und Frieden. Der dritte Teil konzentriert sich auf regulatorische Herausforderungen, die aus der Implementierung und der globalen Weiterverbreitung von Technologie resultieren. Der letzte Teil schliesslich beschäftigt sich mit den Herausforderungen für den Staat im Umgang mit neuen und noch in der Entwicklung befindlicher Technologien, vorrangig in den sensiblen Bereich der Rüstungsbeschaffung und des nachrichtendienstlichen Einsatzes.				
Literatur	Literatur für die einzelnen Sitzungen wird auf Moodle bereitgestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird durch eine Moodle-Plattform unterstützt. Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte an Oliver Roos, oliver.roos@sipo.gess.ethz.ch.				

►► Weitere Wahlfächer

Die hier aufgeführten Wahlfächer können ab dem 1. Semester belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
376-1033-00L	Sportgeschichte	W	2 KP	2V	M. Gisler
Kurzbeschreibung	Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute.				
Lernziel	Verständnis für Entstehung und Veränderung des Sports von der Antike bis zur Gegenwart.				
Inhalt	Kurzüberblick über Antike bis frühe Neuzeit. Darstellung des Sports im Dienst nationaler Ideen, von Bildung und Erziehung, der Gesundheitsförderung von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis heute. Überblick über die Geschichte der Olympischen Spiele in der Antike und Gegenwart.				
Skript	Ein Skript für die aktuelle Veranstaltung wird abgegeben.				
Literatur	Literaturangaben für eine Vertiefung der Inhalte werden im Skript gemacht. Die Anschaffung von Spezialliteratur ist allerdings nicht notwendig.				
376-1107-00L	Sportpädagogik	W	2 KP	2V	C. Herrmann
Kurzbeschreibung	Die Lehrer-Schüler Interaktion stellt ein komplexes psychosoziales Geschehen, was die Notwendigkeit einer psychologischen Erweiterung der klassischen sozialwissenschaftlichen/sportpädagogischen Perspektive verdeutlicht. Im Zentrum der Vorlesung stehen daher "Pädagogisch-Psychologische Aspekte der Kompetenzentwicklung im Rahmen eines mehrperspektivischen Sportunterrichts".				
Lernziel	Entwicklung pädagogisch-psychologischer Kompetenzen zur Optimierung der zukünftigen Lehrtätigkeit.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstandsbereich der pädagogischen Psychologie - Schüler im Sportunterricht motivieren - Selbstwirksamkeit aufbauen und das Selbstkonzept stärken - Positive Emotionen und einen positiven Umgang mit Angst fördern - Selbstgesteuertes Lernen anregen - Klassen führen und Kooperation fördern - Effizient mit Schülern kommunizieren - Eigene Erwartungen kritisch reflektieren - Mit Geschlechterfragen sensibel umgehen - Inklusion fördern / Soziale und moralische Entwicklung stärken - Mit schwierigen Schülern umgehen - Leistungen von Schülern bewerten 				
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden über moodle zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Primärliteratur: Gerber, M. (2014). Pädagogische Psychologie im Sportunterricht. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.				
376-1117-00L	Sportpsychologie	W	2 KP	2V	H. Gubelmann
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung ist als Einführung in die Sportpsychologie konzipiert und vermittelt Wissen zu ausgewählten Themenbereichen.				
Lernziel	Die Studierenden erhalten Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche der Sportpsychologie. Um zu verstehen, was «Sportpsychologie» ist und was sie will, müssen Gegenstand, die Aufgaben und die Bezüge der Sportpsychologie geklärt und Grundlagen zu Hauptthemen wie Kognitionen und Emotionen erarbeitet werden. Mit der Vermittlung und Vertiefung weiterer Themen der Sportpsychologie soll die Sachkenntnis gemehrt werden. Ausgewählte Interventionsformen sollen Einblicke in die angewandte Sportpsychologie ermöglichen und psychische Prozesse und ihre Wirkungen im Sport erkennen lassen. Lehrbeispiele aus der Praxis (Fallbeispiele) und praktische Übungen (z.B. Zielsetzungstraining) sollen die Studierenden dazu animieren, vermehrt sportpsychologische Anwendungsformen in ihrer Sportpraxis zu reflektieren und zu integrieren.				

Inhalt	<p>Thematische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Sportpsychologie - Kognitionen: Visualisierung und Mentales Training - Emotionen und Stress: - Motivation: Zielsetzung - Karriere im Leistungssport - Trainer-Athlet-Interaktion - Mentale Rehabilitation von Sportverletzungen - Gruppe, Mannschaft und Zuschauer: Sozialpsychologische Phänomene <p>Lernformen: Die ausgewählten Themen und Inhalte werden in Form einer Vorlesung vermittelt. Die Kombination von wissenschaftlichen Theorien und Studien mit Anwendungsbeispielen und Trainingsmethoden erleichtert den Studierenden den Theorie-Praxisbezug. Eine abschliessende Feldexkursion (Weltcup-Skispringen in Engelberg) dient der Veranschaulichung sportpsychologischer Interventionen im Spitzensport.</p>
Skript	Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Veranstaltungen werden den Studierenden zur Verfügung gestellt. Sämtliche Vorlesungsunterlagen werden den Studierenden auf Moodle zugänglich sein.
Literatur	<p>Pflichtlektüre: Alfermann, D. & Stoll, O. (2017). Sportpsychologie: Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. (4. Aufl.), Aachen u.a.: Meyer & Meyer.</p> <p>Empfohlen: Gerrig, J.P. (2014). Psychologie. (20. Aufl.), München u.a.: Pearson.</p>

376-1127-00L	Sportsoziologie	W	2 KP	2V	R. Bürgi, M. Lamprecht
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit den aktuellen Veränderungen in Gesellschaft und Sport und gibt einen Überblick über die vielfältigen Problemstellungen und Sichtweisen der Sportsoziologie.				
Lernziel	Die Vorlesung will:				
	<ul style="list-style-type: none"> - die verschiedenen Dimensionen, Funktionen und Verflechtungen des heutigen Sports darstellen. - in die zentralen Theorien und Modelle der (Sport-) Soziologie einführen. - aufzeigen, inwieweit der Sport ein Abbild der Gesellschaft ist und wie er sich dabei verändert und ausdifferenziert. - anhand von aktuellen Beispielen den soziologischen Blick auf den Sport schärfen. 				
Inhalt	<p>Sport und sozialer Wandel: Entwicklungen und Trends Wirtschaft und Medien: Abhängigkeiten, Wirkungen, Skandale Unterschiede und Ungleichheiten: Geschlechterdifferenz, Gruppenverhalten, Szenen Konflikte und Politik: Sportorganisationen, Doping, Gewalt</p>				
Skript	Ausgewählte Materialien zur Vorlesung finden sich auf Moodle.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Coakley, Jay und Elizabeth Pike (2014): Sport in Society: Issues and Controversies. New York: Mc.Graw-Hill. - Lamprecht, Markus und Hanspeter Stamm (2002): Sport zwischen Kultur, Kult und Kommerz. Zürich: Seismo. - Thiel Ansgar, Klaus Seiberth und Jochen Mayer (2013): Sportssoziologie: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer. - Weis, Kurt und Robert Gugutzer (Hg.) (2008): Handbuch Sportsoziologie. Schorndorf: Hofmann. 				
Geförderte Kompetenzen	Eine detaillierte Programmübersicht mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung abgegeben.				
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft

851-0589-00L	Technology and Innovation for Development	W	3 KP	2V	P. Aerni
Kurzbeschreibung	Technological change plays a crucial role in efforts to create a more sustainable future. In this context, policy decision makers must design rules that minimize its risks and maximize its benefits for society at large. The course discusses this challenge from an interdisciplinary perspective taking into account legal, economic, historical, development and environmental aspects..				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - to recognize the challenges and opportunities of technological change in terms of sustainable development - to become familiar with policy instruments to promote innovation - to improve understanding of political decision-making processes in the regulation of science & technology - improved understanding of the role of science and technology in the context of human and societal development 				
Inhalt	<p>Science and Technology Policy is normally associated with the improvement of national competitiveness; yet, it is also an integral part of effective environmental and development policies. The course will discuss the challenges and opportunities of technological change in terms of sustainable development and show how public policy on the national and the international level is responding to this change.</p> <p>In this context, students are to become familiar with the basic principles of political economy and New Growth Theory and how such theories help explain political decisions as well as political outcomes in the area of Science, Technology and Innovation. State interventions are either designed to regulate (e.g. environmental regulations, anti-trust law) or facilitate (e.g. intellectual property rights protection, public investment in R&D and technical education, technology transfer) technological change. This will be illustrated by looking at different industries and different national systems of innovation. Subsequently the positive and negative consequences for society and the natural environment will be discussed from a short-term and a long-term perspective.</p>				
Skript	Reader with issue-specific articles. E-version is partly available under https://www.ethz.ch/content/specialinterest/gess/cis/international-relations/en/teaching/materials/tech.html				

Literatur

Aerni, P. 2017. 'Principled Embeddedness': How Foreign Direct Investment May Contribute To Inclusive And Sustainable Growth In Developing Economies. *ATDF Journal* 9(1/2), 3-19

Aerni, P. 2016a. Coping with Migration-Induced Urban Growth: Addressing the Blind Spot of UN Habitat. *Sustainability* 8(800), doi:10.3390/su8080800

Aerni, P. 2016b. The importance of public-private partnerships in the provision of global public goods. An academic view. In: *Swiss Investment for a Better World, Swiss Sustainable Finance*.

Aerni, P., Gagalac, F., Scholderer, J. 2016. The role of biotechnology in combating climate change: A question of politics. *Science and Public Policy* (43): 13–28.

Aerni, P. 2015a. Entrepreneurial Rights as Human Rights. *Banson, Cambridge* (June 2015) (available online: <http://www.ourplanet.com/rights/index.php>)

Aerni, P. 2015b. *The Sustainable Provision of Environmental Services: From Regulation to Innovation*. Springer, Heidelberg.

Aerni, P. 2013. Resistance to agricultural biotechnology: the importance of distinguishing between weak and strong public attitudes. *Biotechnology Journal* 8 (10): 1129–1132.

Aerni, Philipp. 2007. Exploring the Linkages between Commerce, Higher Education and Human Development: A Historical Review. *ATDF Journal* 4(2): 35-47.

Aerni, Philipp. 2004. Risk, Regulation and Innovation: The Case of Aquaculture and Transgenic Fish. *Aquatic Sciences* 66: 327-341.

Arthur, Brian. 2009. *The Nature of Technology*. New York: Free Press.

Carr, N. 2008. *The Big Switch. Rewiring the World from Edison to Google*. W. W. Norton & Company, New York.

Desai, M. (2003) *Public Goods: A Historical Perspective*. In Kaul, I., Conceicao, P., Le Goulven, K. and Mendoza, R.U. eds., 2003. *Providing global public goods: managing globalization*. Oxford University Press.

Diamond, Jared. 1999. *Guns, Germs and Steel*. New York: Norton.

Fraiberg, S. 2017. Start-up nation: Studying transnational entrepreneurial practices in Israel's start-up ecosystem. *Journal of Business and Technical Communication*, 31(3), 350-388.

Hahn, R. W. and Sunstein, C. 2005. The Precautionary Principle as a Basis for Decision Making. *The Economist's Voice* 2(2): 1-9

Heal, J.. 1999. New Strategies for the Provision of Global Public Goods. In: Kaul, Inge, Grunberg, Isabelle, and Marc A. Stern (eds) *Global Public Goods. International Cooperation in the 21th century*. Published for the United Nations Development Program. New York, Oxford University Press: 220-239

Hidalgo, C. 2015. *When information grows*. Basic Books.

Jacobs, J. 1969. *The Economy of Cities*. Vintage Books.

Kaplan, R. S., Serafeim, G., Tugendhat, E. (2018). *Inclusive Growth: Profitable Strategies for Tackling Poverty and Inequality*. *Harvard Business Review*, 96(1), 127-133.

Malakoff, D. 2011. Are More People Necessarily a Problem? *Science* 29 (333): 544-546

Malerba, Franco, and Luigi Orsenigo. 2015 The evolution of the pharmaceutical industry. *Business History* 57.5 (2015): 664-687.

Mazzucato, M. (2016). From market fixing to market-creating: a new framework for innovation policy. *Industry and Innovation*, 23(2), 140-156.

Mokyr, J. (2016). *A culture of growth: the origins of the modern economy*. Princeton University Press.

Roa, C., Hamilton, R.S., Wenzl, P. and Powell, W., 2016. *Plant Genetic Resources: Needs, Rights, and Opportunities*. *Trends in Plant Science*, 21(8), pp.633-636.

Romer, Paul. 1994. New Goods, Old Theory and the Welfare Costs of Trade Restrictions. *Journal of Development Economics* 43 (1): 5-38.

Schumpeter, Joseph A. 1942. *Capitalism, Socialism and Democracy*. New York, Harper Collins Publishers.

The Economist. 2014. *Biodiversity Report*. September, 2013: 1-14

Wang, F. & Matsuoka, M. (2018) A new green revolution on the horizon. *Nature Magazine* 360: 563-4.

Ziegler, N., Gassmann, O. and Friesike, S. 2014. Why do firms give away their patents for free? *World Patent Information* 37: 19–25

Voraussetzungen /
Besonderes

The 2-hour course (5-7 p.m.) will be held as a series of lectures. The course materials will be available in form of an electronic Reader at the beginning of the semester.
The class will be taught in English.
Students will be asked to make a contribution in class choosing one out of three options:
(a) presentation in class (15 Minutes) based on a paper to be discussed on a particular day in class
(b) review paper based on a selected publication in the course material
(c) preparation of questions for a selected invited speaker, and subsequent submission of protocol about the content of the talk and the discussion

In addition, they will have to pass a written test at the end of the course in order to obtain 3 credit points in the ECTS System. In the final mark (a) will have a weight of 40% and (b) 60%.

860-0023-00L	International Environmental Politics <i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>	W	3 KP	2V	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				

Inhalt	<p>This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.</p> <p>The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.</p> <p>After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).</p> <p>Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.</p> <p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>				
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>				
363-0341-00L	Introduction to Management	W	3 KP	2G	Z. Zagorac-Uremovic, J. O'Neil
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to the critical management skills involved in planning, organizing, leading and controlling an organization.				
Lernziel	<p>By the end of this course, students will understand management as a set of skills, processes, tools and methods that enable organizations to achieve their goals and to coordinate routine operations in order to meet evolving customers' and societal needs. The students will achieve these goals by being able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyze organizations as open systems, and describe their critical elements, - Apply conceptual tools and methods that help to analyze or approach the critical elements, - Compare different notions of organizational performance, and explain why they matter, - Discuss the relationships that connect the critical elements of an organization on the basis of real cases, - Explain how change, internally or externally initiated, impact such relationships 				
Inhalt	<p>This course is an introduction to critical management skills involved in planning, organizing, leading and controlling an organization. This course follows a 'systemic' view of organizations and adopts the congruence model as a framework to analyze the critical, interconnected elements of organizations: Input (i.e., from external environment), strategy, people, work, formal and informal structure of the organization, and its outputs. In this course we will introduce these critical elements and learn how managers can analyze and approach these elements by means of different conceptual tools and methods in order to achieve performance. We will furthermore discuss the relationships that connect the critical elements together by means of real-life cases, whereby the focus will be on the critical reflection of particular cases of fits and misfits between those elements and on the application of a selection of tools and methods.</p>				
Skript	<p>The content of the course will rely on different readings, cases and selected chapters of following book: Dess, G., McNamara, G., Eisner, A., & Lee, SH. 2018. Strategic Management: Text and Cases. McGraw Hill.</p> <p>Selected readings from the book and additional learning materials will be available on the course Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15262</p>				
Literatur	<p>The content of the course will rely on different readings and on selected chapters of following book: Dess, G., McNamara, G., Eisner, A., & Lee, SH. 2018. Strategic Management: Text and Cases. McGraw Hill.</p> <p>Selected readings from the book and additional learning materials will be available on the course Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15262</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Throughout the course different session preparation assignments, like book chapters or case studies will be handed out to the students on moodle. This preparation is required to participate in the lectures. The final exam of the present course is online exam. The final exam is requested for all types of students (BSc, MSc, MAs, PhD, and Exchange students). It is not possible to retake the exam within the same term or academic year. We strongly recommend Exchange students to take it into consideration when selecting the courses to attend.</p>				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft	
	Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft	
	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
	Kreatives Denken	nicht geprüft	
	Kritisches Denken	nicht geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	

851-0735-10L	Wirtschaftsrecht <i>Maximale Teilnehmerzahl: 100</i>	W	2 KP	2V	P. Peyrot
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-MAVT</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die Studierenden in praxisnaher Weise in die rechtlichen Aspekte der Gründung und Führung eines Unternehmens ein.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Wirtschaftsrechts. Sie sind in der Lage, selbständig wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie verfügen über folgende Kompetenzen: - Sie verfügen über das Grundlagenwissen zur Gründung und Führung eines Unternehmens. - Sie sind vertraut mit den Themen contracting, negotiation, claims management und dispute resolution - Sie kennen die Bedeutung eines Systems zur Einhaltung der rechtlichen Rahmenordnung einzurichten (compliance). - Sie können zum legal management des Unternehmens beitragen und rechtliche Fragestellungen mit Juristen besprechen. - Sie verstehen das Recht als Teil der Unternehmensstrategie und als wertvolle Ressource für die Unternehmung.				
Skript	Ein umfassendes Skript wird auf der Plattform Moodle online zur Verfügung gestellt.				

101-0515-00L	Projektmanagement	W	2 KP	2G	C. G. C. Marxt
Kurzbeschreibung	Allgemeine Einführung in das Projektmanagement basierend auf dem Projektlebenszyklus. Behandlung der methodischen Ansätze und Hilfsmittel zur Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten. Es werden dabei sowohl klassische Ansätze des Projektmanagements wie auch agile Methoden vorgestellt.				
Lernziel	Projekte sind nicht nur eine verbreitete Arbeitsform innerhalb von Unternehmen, sondern auch die wichtigste Form von Kooperation mit Kunden. ETH-Studenten werden im Verlaufe ihrer Ausbildung sowie später im Berufsleben oft in Projekten arbeiten und selbst Projekte führen dürfen. Gute Projektmanagement-Fähigkeiten sind eine grundlegende Notwendigkeit für persönlichen und unternehmerischen Erfolg. Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen über Modelle und Methoden der Projektführung unter Einbezug von Anwendungsaspekten.				
Inhalt	Darstellung typischer Herausforderungen im Projektgeschehen. Ablaufmodelle zur Gestaltung des Projektvorgehens. Modelle der institutionellen Projektorganisation. Stakeholderanalyse. Einbindung externer Beteiligter. Projektplanung (Projektstruktur, Terminplanung, Ressourcenplanung, Kostenplanung, Risiko). Projektkontrolle. Die Bedeutung von PC-Tools für die Projektsteuerung, Projektinformation und -administration. Agile Methoden (am Beispiel von SCRUM, u.ä.)				
Skript	Nein. Die Folien sowie weitere Unterlagen sind ungefähr eine Woche vor den Vorlesungen auf Moodle verfügbar.				

701-0985-00L	Gesellschaftlicher Umgang mit aktuellen Umweltrisiken <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1V	B. Nowack
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt den gesellschaftlichen Umgang mit Risiken technischer Systeme. Der Risikobegriff und die Risikowahrnehmung werden anhand von Fallbeispielen diskutiert (z.B. Nanotechnologie) und gesellschaftspolitische Entscheidungsinstrumente werden besprochen. Methoden, um mit Umweltrisiken umzugehen und deren Nutzung für eine nachhaltige Innovation werden ebenfalls besprochen.				
Lernziel	- Erarbeitung eines erweiterten Risikobegriffes. - Bewertung technologiebedingter Risiken in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext. - Kenntnis über Umgangsformen von Wissenschaft und Gesellschaft mit aktuellen Umweltrisiken. - Kenntnis über den Umgang mit Risiken (wie Vorsorgeprinzip, Schutzziele, Schadensdefinition, Ethik, Recht). - Kenntnis über Möglichkeiten für eine nachhaltige Innovation				
Inhalt	- Risiken und technische Systeme (Risikokategorien, Risikowahrnehmung, Risikomanagement). - Illustration anhand von Fallbeispielen (Nanotechnologie). - Gestaltungsmittel (Politik, Wissenschaft, Medien, etc.). - Entscheidungsinstrumente (Technikfolgenabschätzung, Kosten/Nutzenanalyse etc.). - Die Rolle der Medien - Zukunftsperspektiven.				
Skript	Es werden Kopien aufgelegter Folien sowie einzelne ausgewählte Unterlagen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird 14-täglich durchgeführt (je 2 Stunden). Die Termine sind 3.9.; 30.9. (ausserplanmässig anstelle vom 7.10); 21.10; 4.11.; 18.11.; 2.12.; 16.12.				

701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				
Inhalt	- Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen.				
Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.				

Literatur	- Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016 Als allgemeine Einführung in die Ethik: - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008				
Voraussetzungen / Besonderes	Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.				
151-0757-00L	Umwelt-Management	W	2 KP	2G	R. Züst
Kurzbeschreibung	Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze aufgezeigt werden.				
Lernziel	Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass entsprechend den spezifischen Potentialen die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze im Bereich des proaktiven Umweltschutzes " aufgezeigt werden. Zudem werden Grundlagen zum Aufbau von 'Umweltmanagementsystemen' nach ISO 14001 vermittelt und den Bezug zu 'Öko-Design' (analog zum ISO/TR 14062 Integration of environmental aspects in product design) aufgezeigt.				
Inhalt	Teil 1: Einleitung Umweltmanagement: Sinn, Zweck, Motivation und Inhalt (=Kernidee), Umweltmanagementsysteme (UMS) als Managementaufgabe: Charakteristische Verbrauchszahlen / Kennzahlen / Verbrauchswerte, Charakterisierung eines Unternehmens und Beziehungen zum Umfeld (Wirkungszusammenhänge), Normenfamilie ISO 14001 ff.: Ziel und Zweck der einzelnen Normen, deren Entstehung und Anwendung sowie Inhalt / Aufbau, Anwendungsbeispiele Teil 2: Vorgehen und Methoden: Product-Life-Cycle-Management / Life-Cycle-Design; Bewertungs- und Beurteilungsmethoden (Abgrenzung und Beurteilungsrahmen, Untersuchungsziele, Aussagekraft, Datenbasis, Vorgehen sowie Einordnung in Umweltmanagementsystem); Bezug zu ISO 14031 und ISO 14040ff.; Bestimmen der bedeutenden Umweltaspekte; Bezug zu bestehenden Problemlösemethodiken (insbesondere Einsatz und Umgang mit Methoden, Rollenverständnis zwischen Planer und Auftraggeber und Bezug zu Projektmanagement), Anwendungsbeispiele Teil 3: Aspekte der Anwendung und Umsetzung: End-of-Pipe-Massnahmen (stoffliches und thermisches Recycling); Eco-Design / Life-Cycle-Design (Produktentwicklung mit Schwerpunkt Stückgutindustrie / mechanische Fertigung sowie Life-Cycle Engineering) sowie praktische Beispiele Teil 4: Umweltmanagementsysteme in der Praxis: Zusammenfassung der Vorlesung und Ausblick, Vorschau auf weitere Vorlesungen; Fragen Die Vorlesung wird durch kleine Übungen ergänzt. In Gruppen muss ein Fallbeispiel detaillierter bearbeitet werden.				
Skript	Unterlagen zu "Umweltmanagement" / "Umweltmanagementsystemen" wie auch das Managementhandbuch der Modellfirma (basierend auf einer realen Firma) werden auf einer CD abgegeben respektive direkt per Mail an die eingeschriebenen Studierenden verschickt.				
Literatur	In der Vorlesung wird eine Literaturliste abgegeben; zudem werden Web-Links und Hinweise auf relevante Normen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Abgabe eines Fallbeispiels, bearbeitet in Kleingruppen. Lehrsprache in Englisch nach Bedarf.				
851-0180-00L	Research Ethics ■	W	2 KP	2G	G. Achermann, P. Emch
	<i>Number of participants limited to 40</i>				
	<i>Particularly suitable for students of D-BIOL, D-CHAB, D-HEST</i>				
Kurzbeschreibung	Students are able to identify and critically evaluate moral arguments, to analyse and to solve moral dilemmas considering different normative perspectives and to create their own well-justified reasoning for taking decisions to the kind of ethical problems a scientist is likely to encounter during the different phases of biomedical research.				
Lernziel	Participants of the course Research Ethics will <ul style="list-style-type: none"> • Develop an understanding of the role of certain moral concepts, principles and normative theories related to scientific research; • Improve their moral reasoning skills (such as identifying and evaluating reasons, conclusions, assumptions, analogies, concepts and principles), and their ability to use these skills in assessing other people's arguments, making decisions and constructing their own reasoning to the kinds of ethical problems a scientist is likely to encounter; 				

Inhalt	<p>I. Introduction to Moral Reasoning</p> <p>1. Ethics - the basics</p> <p>1.1 What ethics is not... 1.2 Recognising an ethical issue (awareness) 1.3 What is ethics? Personal, cultural and ethical values, principles and norms 1.4 Ethics: a classification 1.5 Research Ethics: what is it and why is it important?</p> <p>2. Normative Ethics</p> <p>2.1 What is normative ethics? 2.2 Types of normative theories – three different ways of thinking about ethics: Virtue theories, duty-based theories, consequentialist theories 2.3 The plurality of normative theories (moral pluralism); 2.4 Roles of normative theories in "Research Ethics"</p> <p>3. Decision making: How to solve a moral dilemma</p> <p>3.1 How (not) to approach ethical issues 3.2 What is a moral dilemma? Is there a correct method for answering moral questions? 3.3 Methods of making ethical decisions 3.4 Is there a "right" answer?</p> <p>II. Research Ethics - Internal responsibilities</p> <p>1. Integrity in research and research misconduct</p> <p>1.1 What is research integrity and why is it important? 1.2 What is research misconduct? 1.3 Questionable/Detrimental Research Practice (QRP/DRP) 1.4 What is the incidence of misconduct? 1.5 What are the factors that lead to misconduct? 1.6 Responding to research wrongdoing 1.7 The process of dealing with misconduct 1.8 Approaches to misconduct prevention and for promoting integrity in research</p> <p>2. Data Management</p> <p>2.1 Data collection and recordkeeping 2.2 Analysis and selection of data 2.3 The (mis)representation of data 2.4 ownership of data 2.5 Retention of data 2.6 Sharing of data (open research data) 2.7 The ethics of big data</p> <p>3. Publication ethics / Responsible publishing</p> <p>3.1 Background 3.2 Criteria for being an author 3.3 Ordering of authors 3.4 Publication practices</p> <p>III. Research Ethics – External responsibilities</p> <p>1. Research involving human subjects</p> <p>1.1 History of research with human subjects 1.2 Basic ethical principles – The Belmont Report 1.3 Requirements to make clinical research ethical 1.4 Social value and scientific validity 1.5 Selection of study participants – the concept of vulnerability 1.6 Favourable risk-benefit ratio 1.7 Independent review - Ethics Committees 1.8 Informed consent 1.9 Respect for potential and enrolled participants</p> <p>2. Social responsibility</p> <p>2.1 What is social responsibility? a) Social responsibility of the individual scientist b) Social responsibility of the scientific community as a whole; 2.2 Participation in public discussions: a) Debate & Dialogue b) Communicating risks & uncertainties c) Science and the media 2.3 Public advocacy (policy making)</p> <p>3. Dual use research</p> <p>3.1 Introduction to Dual use research 3.2 Case study – Censuring science? 3.3 Transmission studies for avian flu (H5N1) 3.4 Synthetic biology</p>
--------	---

Skript Course material (handouts, case studies, exercises, surveys and papers) will be available during the lectures and on the course homepage.

Voraussetzungen / Besonderes What are the requirements?
 First and foremost your strong willingness to seriously achieve the main learning outcomes as indicated in the Course Catalogue (specific learning outcomes for each module will be provided at the beginning of the course). For successfully completing the course Research Ethics, the following commitment is absolutely necessary (but not sufficient) (observed success factors for many years!):

1. Your regular presence is absolutely required (so please no double, parallel enrollment for courses taking place at the identical time!) connected with your active participation during class, e.g. taking notes, contributing to discussions (in group as well as in plenary class), solving exercises.
2. Having the willingness and availability of the necessary time for regularly preparing the class (at least 1 hour per week, probably even more...).

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen Methodenspezifische Kompetenzen Soziale Kompetenzen Persönliche Kompetenzen	Konzepte und Theorien Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft geprüft
------------------------	--	---	---

851-0861-01L	Arabisch I A1.1 <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i> <i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html <i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html	W	2 KP	3G	Uni-Dozierende
Kurzbeschreibung	Der Kurs Arabisch I führt zu Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens. Der Kurs Arabisch I ist als erster Teil (Niveau A1.1) eines viersemestrigen Arabisch-Kurses geplant. Ziel des Kurses ist der Erwerb einer elementaren Sprachkompetenz auf der Ebene des Sprechens, des Hörverstehens, sowie des Lesens und Schreibens der arabischen Schrift.				
Lernziel	Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.1 des Europäischen Referenzrahmens, dem Erlernen der arabischen Schrift, sowie dem Aufbau von kulturellen Kompetenzen. Eingebettet in kommunikative Situationen werden folgende Inhalte erarbeitet: Sich begrüßen, sich vorstellen und über sich sprechen (persönliche und berufliche Identität, Wohnort etc.), einfache Telefongespräche führen, Informationen erfragen, Termine ausmachen.				

Staatswissenschaften Bachelor - Legende für Typ

Dr	Für Doktorat geeignet	W	Wählbar für KP
O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Statistik Master

Die hier aufgelisteten Lehrveranstaltungen gehören zum Curriculum des Master-Studiengangs Statistik. Die entsprechenden KP gelten nicht als Mobilitäts-KP, auch wenn gewisse Lerneinheiten nicht an der ETH Zürich belegt werden können.

► Master-Studium (Studienreglement 2020)

►► Kernfächer

►►► Statistical Modelling

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3622-00L	Statistical Modelling	W	8 KP	4G	C. Heinze-Deml
Kurzbeschreibung	In der Regression wird die Abhängigkeit einer zufälligen Response-Variablen von anderen Variablen untersucht. Wir betrachten die Theorie der linearen Regression mit einer oder mehreren Ko-Variablen, hoch-dimensionale lineare Modelle, nicht-lineare Modelle und verallgemeinerte lineare Modelle, Robuste Methoden, Modellwahl und nicht-parametrische Modelle.				
Lernziel	Einführung in Theorie und Praxis eines umfassenden und vielbenutzten Teilgebiets der Statistik, unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen.				
Inhalt	In der Regression wird die Abhängigkeit einer beobachteten quantitativen Grösse von einer oder mehreren anderen (unter Berücksichtigung zufälliger Fehler) untersucht. Themen der Vorlesung sind: Einfache und multiple Regression, Theorie allgemeiner linearer Modelle, Hoch-dimensionale Modelle, Ausblick auf nichtlineare Modelle. Querverbindungen zur Varianzanalyse, Modellsuche, Residuenanalyse; Einblicke in Robuste Regression. Durchrechnung und Diskussion von Anwendungsbeispielen.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is the course unit with former course title "Regression". Credits cannot be recognised for both courses 401-3622-00L Statistical Modelling and 401-0649-00L Applied Statistical Regression in the Mathematics Bachelor and Master programmes (to be precise: one course in the Bachelor and the other course in the Master is also forbidden).				
401-4623-00L	Time Series Analysis <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations. The key topics which will be covered as: Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				

►►► Applied Statistics

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				

►►► Mathematical Statistics

The two core courses *Fundamentals of Mathematical Statistics (401-3621-00L)* and *Likelihood Inference (401-8623-00L)* are similar in content. Therefore only one of them can be recognised towards the Master's degree in the core course area «Mathematical Statistics».

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
Kurzbeschreibung	The course covers the basics of inferential statistics.				
401-8623-00L	Likelihood Inference (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: STA402</i>	W	5 KP	3G	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				
Kurzbeschreibung	Overview over the basics of likelihood inference.				

►► Fachbezogene Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3601-00L	Probability Theory <i>Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer</i> 401-3461-00L <i>Funktionalanalysis I / Functional Analysis I</i> 401-3531-00L <i>Differentialgeometrie I / Differential Geometry I</i> 401-3601-00L <i>Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory</i> <i>ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden.</i>	W	10 KP	4V+1U	W. Werner
Kurzbeschreibung	Basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time				
Lernziel	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, series of independent random variables, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Inhalt	This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, random series, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results).				
Skript	will be available in electronic form.				
Literatur	R. Durrett, Probability: Theory and examples, Duxbury Press 1996 H. Bauer, Probability Theory, de Gruyter 1996 J. Jacod and P. Protter, Probability essentials, Springer 2004 A. Klenke, Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer 2006 D. Williams, Probability with martingales, Cambridge University Press 1991				
401-3627-00L	High-Dimensional Statistics	W	4 KP	2V	P. L. Bühlmann
Kurzbeschreibung	"High-Dimensional Statistics" deals with modern methods and theory for statistical inference when the number of unknown parameters is of much larger order than sample size. Statistical estimation and algorithms for complex models and aspects of multiple testing will be discussed.				
Lernziel	Knowledge of methods and basic theory for high-dimensional statistical inference				
Inhalt	Lasso and Group Lasso for high-dimensional linear and generalized linear models; Additive models and many smooth univariate functions; Non-convex loss functions and l1-regularization; Stability selection, multiple testing and construction of p-values; Undirected graphical modeling				
Literatur	Peter Bühlmann and Sara van de Geer (2011). Statistics for High-Dimensional Data: Methods, Theory and Applications. Springer Verlag. ISBN 978-3-642-20191-2.				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of basic concepts in probability theory, and intermediate knowledge of statistics (e.g. a course in linear models or computational statistics).				
401-3612-00L	Stochastic Simulation <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	5 KP	3G	
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to statistical Monte Carlo methods. This includes applications of simulations in various fields (Bayesian statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics), algorithms for the generation of random variables (accept-reject, importance sampling), estimating the precision, variance reduction, introduction to Markov chain Monte Carlo.				
Lernziel	Stochastic simulation (also called Monte Carlo method) is the experimental analysis of a stochastic model by implementing it on a computer. Probabilities and expected values can be approximated by averaging simulated values, and the central limit theorem gives an estimate of the error of this approximation. The course shows examples of the many applications of stochastic simulation and explains different algorithms used for simulation. These algorithms are illustrated with the statistical software R.				
Inhalt	Examples of simulations in different fields (computer science, statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics). Generation of uniform random variables. Generation of random variables with arbitrary distributions (quantile transform, accept-reject, importance sampling), simulation of Gaussian processes and diffusions. The precision of simulations, methods for variance reduction. Introduction to Markov chains and Markov chain Monte Carlo (Metropolis-Hastings, Gibbs sampler, Hamiltonian Monte Carlo, reversible jump MCMC).				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	P. Glasserman, Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer 2004. B. D. Ripley. Stochastic Simulation. Wiley, 1987. Ch. Robert, G. Casella. Monte Carlo Statistical Methods. Springer 2004 (2nd edition).				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
401-4633-00L	Data Analytics in Organisations and Business	W	5 KP	2V+1U	I. Flückiger
Kurzbeschreibung	On the end-to-end data analytics process in organizations & businesses and how to transform data into insights for fact-based decisions. Presentation of the process from the beginning with framing the business problem to presenting the results and making decisions using data analytics. For each topic, case studies from the financial service, healthcare, and retail sectors will be given.				
Lernziel	This course aims to give the students an understanding of the data analytics process in the business world, with a particular focus on the skills and techniques used besides the technical skills. The student will become familiar with the "business language," current problems, and thinking in organizations and business and tools used.				
Inhalt	Framing the Business Problem Framing the Analytics Problem Data Methodology Model Building Deployment Model Lifecycle Soft Skills for the Statistical/Mathematical Professional				

Skript	The lecture's presentation slides will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic statistics and probability theory and regression				
401-6217-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part II)	W	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the second part an introduction to the statistical software R for scientists. Topics are data generation and selection, graphical functions, important statistical functions, types of objects, models, programming and writing functions. Note: This part builds on "Using R... (Part I)", but can be taken independently if the basics of R are already known.				
Lernziel	The students will be able to use the software R efficiently for data analysis, graphics and simple programming				
Inhalt	The course provides the second part of an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R. Part II of the course builds on part I and covers the following additional topics: - Elements of the R language: control structures (if, else, loops), lists, overview of R objects, attributes of R objects; - More on R functions; - Applying functions to elements of vectors, matrices and lists; - Object oriented programming with R: classes and methods; - Tailoring R: options - Extending basic R: packages The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of R equivalent to "Using R .. (part 1)" (= 401-6215-00L) is a prerequisite for this course. The course resources will be provided via the Moodle web learning platform. As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15522				
401-0627-00L	Smoothing and Nonparametric Regression with Examples	W	4 KP	2G	S. Beran-Ghosh
Kurzbeschreibung	Starting with an overview of selected results from parametric inference, kernel smoothing will be introduced along with some asymptotic theory, optimal bandwidth selection, data driven algorithms and some special topics. Examples from environmental research will be used for motivation, but the methods will also be applicable elsewhere.				
Lernziel	The students will learn about methods of kernel smoothing and application of concepts to data. The aim will be to build sufficient interest in the topic and intuition as well as the ability to implement the methods to various different datasets.				
Inhalt	Rough Outline: - Parametric estimation methods: selection of important results o Method of Least squares: regression & diagnostics - Nonparametric curve estimation o Density estimation, Kernel regression, Local polynomials, Bandwidth selection, various theoretical results related to consistency o Selection of special topics (as time permits, we will discuss some of the following): rapid change points, mode estimation, partial linear models, probability and quantile curve estimation, etc. - Applications: potential areas of applications will be discussed such as, change assessment, trend and surface estimation and others.				
Skript	Brief summaries or outlines of some of the lecture material will be posted at https://www.wsl.ch/en/employees/ghosh.html . NOTE: The posted notes will tend to be just sketches whereas only the in-class lessons will contain complete information. LOG IN: In order to have access to the posted notes, you will need the course user id & the password. These will be given out on the first day of the lectures.				
Literatur	References: - Kernel Smoothing: Principles, Methods and Applications, by S. Ghosh, Wiley. - Statistical Inference, by S.D. Silvey, Chapman & Hall. - Regression Analysis: Theory, Methods and Applications, by A. Sen and M. Srivastava, Springer. - Density Estimation, by B.W. Silverman, Chapman and Hall. - Nonparametric Simple Regression, by J. Fox, Sage Publications. - Applied Smoothing Techniques for Data Analysis: the Kernel Approach With S-Plus Illustrations, by A.W. Bowman, A. Azzalini, Oxford University Press. Additional references will be given out in the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: A background in Linear Algebra, Calculus, Probability & Statistical Inference including Estimation and Testing.				
447-6289-00L	Stichproben-Erhebungen ■	W	2 KP	1G	
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> <i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i> Die Elemente einer Stichproben-Erhebung werden erklärt. Die wichtigsten klassischen Stichprobenpläne (Einfach und geschichtete Zufallsstichprobe) mit ihren Schätzern sowie Schätzverfahren mit Hilfsinformationen und der Horvitz-Thompson Schätzer werden eingeführt. Datenaufbereitung, Antwortausfälle und deren Behandlung, Varianzschätzungen sowie Analysen von Stichprobendaten werden diskutiert.				
Lernziel	Kenntnis der Elemente und des Ablaufs einer Stichprobenerhebung. Verständnis für das Paradigma der Zufallsstichproben. Kenntnis der einfachen und geschichteten Stichproben-Strategien und Fähigkeit die entsprechenden Methoden anzuwenden. Kenntnis von weiterführenden Methoden für Schätzverfahren, Datenaufbereitung und Analysen.				

Skript	Einführung in die statistischen Methoden von Stichprobenerhebungen				
401-3628-14L	Bayesian Statistics	W	4 KP	2V	F. Sigrist
Kurzbeschreibung	Introduction to the Bayesian approach to statistics: decision theory, prior distributions, hierarchical Bayes models, empirical Bayes, Bayesian tests and model selection, empirical Bayes, Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods.				
Lernziel	Students understand the conceptual ideas behind Bayesian statistics and are familiar with common techniques used in Bayesian data analysis.				
Inhalt	Topics that we will discuss are: Difference between the frequentist and Bayesian approach (decision theory, principles), priors (conjugate priors, noninformative priors, Jeffreys prior), tests and model selection (Bayes factors, hyper-g priors for regression), hierarchical models and empirical Bayes methods, computational methods (Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods)				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	Christian Robert, The Bayesian Choice, 2nd edition, Springer 2007. A. Gelman et al., Bayesian Data Analysis, 3rd edition, Chapman & Hall (2013). Additional references will be given in the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of frequentist statistics and with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	nicht geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
401-4944-20L	Mathematics of Data Science	W	8 KP	4G	A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Mostly self-contained, but fast-paced, introductory masters level course on various theoretical aspects of algorithms that aim to extract information from data.				
Lernziel	Introduction to various mathematical aspects of Data Science.				
Inhalt	These topics lie in overlaps of (Applied) Mathematics with: Computer Science, Electrical Engineering, Statistics, and/or Operations Research. Each lecture will feature a couple of Mathematical Open Problem(s) related to Data Science. The main mathematical tools used will be Probability and Linear Algebra, and a basic familiarity with these subjects is required. There will also be some (although knowledge of these tools is not assumed) Graph Theory, Representation Theory, Applied Harmonic Analysis, among others. The topics treated will include Dimension reduction, Manifold learning, Sparse recovery, Random Matrices, Approximation Algorithms, Community detection in graphs, and several others.				
Skript	https://people.math.ethz.ch/~abandeira/BandeiraSingerStrohmer-MDS-draft.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The main mathematical tools used will be Probability, Linear Algebra (and real analysis), and a working knowledge of these subjects is required. In addition to these prerequisites, this class requires a certain degree of mathematical maturity--including abstract thinking and the ability to understand and write proofs. We encourage students who are interested in mathematical data science to take both this course and ``227-0434-10L Mathematics of Information'' taught by Prof. H. Bölcskei. The two courses are designed to be complementary. A. Bandeira and H. Bölcskei				

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	<p>The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.</p> <p>Topics covered in the lecture include:</p> <p>Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory</p> <p>Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks</p> <p>Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems</p>				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				
Literatur	<p>C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.</p> <p>R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.</p> <p>T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.</p> <p>L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.</p> <p>PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.</p>				
252-3005-00L	Natural Language Processing	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	<i>Number of participants limited to 400.</i> This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning 				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				

401-6282-00L	Statistical Analysis of High-Throughput Genomic and Transcriptomic Data (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: STA426	W	5 KP	3G	H. Rehrauer, M. Robinson
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html				
Kurzbeschreibung	A range of topics will be covered, including basic molecular biology, genomics technologies and in particular, a wide range of statistical and computational methods that have been used in the analysis of DNA microarray and high throughput sequencing experiments.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -Understand the fundamental "scientific process" in the field of Statistical Bioinformatics -Be equipped with the skills/tools to preprocess genomic data (Unix, Bioconductor, mapping, etc.) and ensure reproducible research (Sweave) -Have a general knowledge of the types of data and biological applications encountered with microarray and sequencing data -Have the general knowledge of the range of statistical methods that get used with microarray and sequencing data -Gain the ability to apply statistical methods/knowledge/software to a collaborative biological project -Gain the ability to critical assess the statistical bioinformatics literature -Write a coherent summary of a bioinformatics problem and its solution in statistical terms 				
Inhalt	Lectures will include: microarray preprocessing; normalization; exploratory data analysis techniques such as clustering, PCA and multidimensional scaling; Controlling error rates of statistical tests (FPR versus FDR versus FWER); limma (linear models for microarray analysis); mapping algorithms (for RNA/ChIP-seq); RNA-seq quantification; statistical analyses for differential count data; isoform switching; epigenomics data including DNA methylation; gene set analyses; classification				
Skript	Lecture notes, published manuscripts				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowlegde of the programming language R, sufficient knowledge in statistics Former course title: Statistical Methods for the Analysis of Microarray and Short-Read Sequencing Data				
401-8625-00L	Clinical Biostatistics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> UZH Modulkürzel: STA404	W	6 KP	4G	Uni-Dozierende
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadlines.html				
Kurzbeschreibung	Discussion of the different statistical methods that are used in clinical research.				
Inhalt	Discussion of the different statistical methods that are used in clinical research. Among other subjects the following will be introduced: sample size calculation, randomization and blinding, analysis of clinical trials (parallel groups design, analysis of covariance, crossover design, equivalence studies), intention-to-treat analysis, multiple testing, group sequential methods, adaptive designs, diagnostic studies, and agreement studies.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Matthews, J. N. S. (2006). Introduction to Randomized Controlled Clinical Trials. Chapman & Hall/CRC Texts in Statistical Science. - Cook, T. D. and DeMets, L. D. (2008). Introduction to Statistical Methods for Clinical Trials. Chapman & Hall/CRC Texts in Statistical Science. - Pepe, M. (2003). The Statistical Evaluation of Medical Tests for Classification and Prediction. Oxford University Press. - Schumacher, M. and Schulgen, G. (2008). Methodik klinischer Studien. Springer, Berlin. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowlegde of the programming language R, sufficient knowledge in calculus, linear algebra, probability, statistics				
263-3210-00L	Deep Learning <i>Number of participants limited to 320.</i>	W	8 KP	3V+2U+2A	F. Perez Cruz, A. Lucchi
Kurzbeschreibung	Deep learning is an area within machine learning that deals with algorithms and models that automatically induce multi-level data representations.				
Lernziel	In recent years, deep learning and deep networks have significantly improved the state-of-the-art in many application domains such as computer vision, speech recognition, and natural language processing. This class will cover the mathematical foundations of deep learning and provide insights into model design, training, and validation. The main objective is a profound understanding of why these methods work and how. There will also be a rich set of hands-on tasks and practical projects to familiarize students with this emerging technology.				

Voraussetzungen /
Besonderes This is an advanced level course that requires some basic background in machine learning. More importantly, students are expected to have a very solid mathematical foundation, including linear algebra, multivariate calculus, and probability. The course will make heavy use of mathematics and is not (!) meant to be an extended tutorial of how to train deep networks with tools like Torch or Tensorflow, although that may be a side benefit.

The participation in the course is subject to the following condition:

- Students must have taken the exam in Advanced Machine Learning (252-0535-00) or have acquired equivalent knowledge, see exhaustive list below:

Advanced Machine Learning
<https://ml2.inf.ethz.ch/courses/aml/>

Computational Intelligence Lab
<http://da.inf.ethz.ch/teaching/2019/CIL/>

Introduction to Machine Learning
<https://las.inf.ethz.ch/teaching/introml-S19>

Statistical Learning Theory
<http://ml2.inf.ethz.ch/courses/slt/>

Computational Statistics
<https://stat.ethz.ch/lectures/ss19/comp-stats.php>

Probabilistic Artificial Intelligence
<https://las.inf.ethz.ch/teaching/pai-f18>

263-5210-00L	Probabilistic Artificial Intelligence	W	8 KP	3V+2U+2A	A. Krause
Kurzbeschreibung	This course introduces core modeling techniques and algorithms from machine learning, optimization and control for reasoning and decision making under uncertainty, and study applications in areas such as robotics.				
Lernziel	How can we build systems that perform well in uncertain environments? How can we develop systems that exhibit "intelligent" behavior, without prescribing explicit rules? How can we build systems that learn from experience in order to improve their performance? We will study core modeling techniques and algorithms from statistics, optimization, planning, and control and study applications in areas such as robotics. The course is designed for graduate students.				
Inhalt	Topics covered: - Probability - Probabilistic inference (variational inference, MCMC) - Bayesian learning (Gaussian processes, Bayesian deep learning) - Probabilistic planning (MDPs, POMDPs) - Multi-armed bandits and Bayesian optimization - Reinforcement learning				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid basic knowledge in statistics, algorithms and programming. The material covered in the course "Introduction to Machine Learning" is considered as a prerequisite.				

►► Freie Wahlfächer

Zum Curriculum des Master-Studiengangs Statistik gehören auch einige weitere Lehrveranstaltungen der UZH. Mit Bewilligung des Fachberaters (<http://stat.ethz.ch/~kalisch/>) kann eine solche Lehrveranstaltung als freies Wahlfach angerechnet werden.

Vorlesungsverzeichnis

► Master-Studium (Studienreglement 2014)

►► Kernfächer

In der Regel werden die Kernfächer in jedem Themenbereich sowohl in einer mathematisch ausgerichteten als auch in einer anwendungsorientierten Art angeboten. Pro Themenbereich wird jeweils nur eine dieser beiden Arten für das Master-Diplom angerechnet.

►►► Regression

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies. The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				

In the Mathematics Bachelor and Master programmes, the two course units 401-0649-00L "Applied Statistical Regression" and 401-3622-00L "Statistical Modelling" are mutually exclusive. Registration for the examination of one of these two course units is only allowed if you have not registered for the examination of the other course unit.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
	Kreatives Denken	geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

401-3622-00L	Statistical Modelling	W	8 KP	4G	C. Heinze-Deml
Kurzbeschreibung	In der Regression wird die Abhängigkeit einer zufälligen Response-Variablen von anderen Variablen untersucht. Wir betrachten die Theorie der linearen Regression mit einer oder mehreren Ko-Variablen, hoch-dimensionale lineare Modelle, nicht-lineare Modelle und verallgemeinerte lineare Modelle, Robuste Methoden, Modellwahl und nicht-parametrische Modelle.				
Lernziel	Einführung in Theorie und Praxis eines umfassenden und vielbenutzten Teilgebiets der Statistik, unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen.				
Inhalt	In der Regression wird die Abhängigkeit einer beobachteten quantitativen Größe von einer oder mehreren anderen (unter Berücksichtigung zufälliger Fehler) untersucht. Themen der Vorlesung sind: Einfache und multiple Regression, Theorie allgemeiner linearer Modelle, Hoch-dimensionale Modelle, Ausblick auf nichtlineare Modelle. Querverbindungen zur Varianzanalyse, Modellsuche, Residuenanalyse; Einblicke in Robuste Regression. Durchrechnung und Diskussion von Anwendungsbeispielen.				
Voraussetzungen / Besonderes	This is the course unit with former course title "Regression". Credits cannot be recognised for both courses 401-3622-00L Statistical Modelling and 401-0649-00L Applied Statistical Regression in the Mathematics Bachelor and Master programmes (to be precise: one course in the Bachelor and the other course in the Master is also forbidden).				

►►► Varianzanalyse und Versuchsplanung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				

►►► Multivariate Statistik

Kein Angebot in diesem Semester.

►►► Zeitreihen und stochastische Prozesse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-4623-00L	Time Series Analysis	W	6 KP	3G	F. Balabdaoui
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	The course offers an introduction into analyzing times series, that is observations which occur in time. The material will cover Stationary Models, ARMA processes, Spectral Analysis, Forecasting, Nonstationary Models, ARIMA Models and an introduction to GARCH models.				
Lernziel	The goal of the course is to have a good overview of the different types of time series and the approaches used in their statistical analysis.				
Inhalt	This course treats modeling and analysis of time series, that is random variables which change in time. As opposed to the i.i.d. framework, the main feature exhibited by time series is the dependence between successive observations.				
	The key topics which will be covered as:				
	Stationarity Autocorrelation Trend estimation Elimination of seasonality Spectral analysis, spectral densities Forecasting ARMA, ARIMA, Introduction into GARCH models				
Literatur	The main reference for this course is the book "Introduction to Time Series and Forecasting", by P. J. Brockwell and R. A. Davis				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in probability and statistics				

▶▶▶ Mathematische Statistik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3621-00L	Fundamentals of Mathematical Statistics Kurzbeschreibung The course covers the basics of inferential statistics.	W	10 KP	4V+1U	S. van de Geer
401-8623-00L	Likelihood Inference (University of Zurich) Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: STA402 Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html Kurzbeschreibung Overview over the basics of likelihood inference.	W	5 KP	3G	Uni-Dozierende

▶▶ Vertiefungs- und Wahlfächer

▶▶▶ Statistische und mathematische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3601-00L	Probability Theory Höchstens eines der drei Bachelor-Kernfächer 401-3461-00L Funktionalanalysis I / Functional Analysis I 401-3531-00L Differentialgeometrie I / Differential Geometry I 401-3601-00L Wahrscheinlichkeitstheorie / Probability Theory ist im Master-Studiengang Mathematik anrechenbar. Die Kategoriezuordnung können Sie in diesem Fall nicht selber in myStudies vornehmen, sondern Sie müssen sich dazu nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat) wenden. Kurzbeschreibung Basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time Lernziel This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, series of independent random variables, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results). Inhalt This course presents the basics of probability theory and the theory of stochastic processes in discrete time. The following topics are planned: Basics in measure theory, random series, law of large numbers, weak convergence, characteristic functions, central limit theorem, conditional expectation, martingales, convergence theorems for martingales, Galton Watson processes, Markov chains (classification and convergence results). Skript will be available in electronic form. Literatur R. Durrett, Probability: Theory and examples, Duxbury Press 1996 H. Bauer, Probability Theory, de Gruyter 1996 J. Jacod and P. Protter, Probability essentials, Springer 2004 A. Klenke, Wahrscheinlichkeitstheorie, Springer 2006 D. Williams, Probability with martingales, Cambridge University Press 1991	W	10 KP	4V+1U	W. Werner
401-3627-00L	High-Dimensional Statistics Kurzbeschreibung "High-Dimensional Statistics" deals with modern methods and theory for statistical inference when the number of unknown parameters is of much larger order than sample size. Statistical estimation and algorithms for complex models and aspects of multiple testing will be discussed. Lernziel Knowledge of methods and basic theory for high-dimensional statistical inference Inhalt Lasso and Group Lasso for high-dimensional linear and generalized linear models; Additive models and many smooth univariate functions; Non-convex loss functions and l1-regularization; Stability selection, multiple testing and construction of p-values; Undirected graphical modeling Literatur Peter Bühlmann and Sara van de Geer (2011). Statistics for High-Dimensional Data: Methods, Theory and Applications. Springer Verlag. ISBN 978-3-642-20191-2. Voraussetzungen / Besonderes Knowledge of basic concepts in probability theory, and intermediate knowledge of statistics (e.g. a course in linear models or computational statistics).	W	4 KP	2V	P. L. Bühlmann
401-3612-00L	Stochastic Simulation Findet dieses Semester nicht statt. Kurzbeschreibung This course provides an introduction to statistical Monte Carlo methods. This includes applications of simulations in various fields (Bayesian statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics), algorithms for the generation of random variables (accept-reject, importance sampling), estimating the precision, variance reduction, introduction to Markov chain Monte Carlo. Lernziel Stochastic simulation (also called Monte Carlo method) is the experimental analysis of a stochastic model by implementing it on a computer. Probabilities and expected values can be approximated by averaging simulated values, and the central limit theorem gives an estimate of the error of this approximation. The course shows examples of the many applications of stochastic simulation and explains different algorithms used for simulation. These algorithms are illustrated with the statistical software R. Inhalt Examples of simulations in different fields (computer science, statistics, statistical mechanics, operations research, financial mathematics). Generation of uniform random variables. Generation of random variables with arbitrary distributions (quantile transform, accept-reject, importance sampling), simulation of Gaussian processes and diffusions. The precision of simulations, methods for variance reduction. Introduction to Markov chains and Markov chain Monte Carlo (Metropolis-Hastings, Gibbs sampler, Hamiltonian Monte Carlo, reversible jump MCMC). Skript A script will be available in English.	W	5 KP	3G	

Literatur	P. Glasserman, Monte Carlo Methods in Financial Engineering. Springer 2004. B. D. Ripley. Stochastic Simulation. Wiley, 1987. Ch. Robert, G. Casella. Monte Carlo Statistical Methods. Springer 2004 (2nd edition).
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.
401-4633-00L	Data Analytics in Organisations and Business W 5 KP 2V+1U I. Flückiger
Kurzbeschreibung	On the end-to-end data analytics process in organizations & businesses and how to transform data into insights for fact-based decisions. Presentation of the process from the beginning with framing the business problem to presenting the results and making decisions using data analytics. For each topic, case studies from the financial service, healthcare, and retail sectors will be given.
Lernziel	This course aims to give the students an understanding of the data analytics process in the business world, with a particular focus on the skills and techniques used besides the technical skills. The student will become familiar with the "business language," current problems, and thinking in organizations and business and tools used.
Inhalt	Framing the Business Problem Framing the Analytics Problem Data Methodology Model Building Deployment Model Lifecycle Soft Skills for the Statistical/Mathematical Professional
Skript	The lecture's presentation slides will be provided.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic statistics and probability theory and regression
401-6217-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) W 1.5 KP 1G M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the second part an introduction to the statistical software R for scientists. Topics are data generation and selection, graphical functions, important statistical functions, types of objects, models, programming and writing functions. Note: This part builds on "Using R... (Part I)", but can be taken independently if the basics of R are already known.
Lernziel	The students will be able to use the software R efficiently for data analysis, graphics and simple programming
Inhalt	The course provides the second part of an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R. Part II of the course builds on part I and covers the following additional topics: - Elements of the R language: control structures (if, else, loops), lists, overview of R objects, attributes of R objects; - More on R functions; - Applying functions to elements of vectors, matrices and lists; - Object oriented programming with R: classes and methods; - Tyloring R: options - Extending basic R: packages
Skript	The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of R equivalent to "Using R .. (part 1)" (= 401-6215-00L) is a prerequisite for this course. The course resources will be provided via the Moodle web learning platform. As from FS 2019, subscribing via Mystudies should "automatically" make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15522
401-0627-00L	Smoothing and Nonparametric Regression with Examples W 4 KP 2G S. Beran-Ghosh
Kurzbeschreibung	Starting with an overview of selected results from parametric inference, kernel smoothing will be introduced along with some asymptotic theory, optimal bandwidth selection, data driven algorithms and some special topics. Examples from environmental research will be used for motivation, but the methods will also be applicable elsewhere.
Lernziel	The students will learn about methods of kernel smoothing and application of concepts to data. The aim will be to build sufficient interest in the topic and intuition as well as the ability to implement the methods to various different datasets.
Inhalt	Rough Outline: - Parametric estimation methods: selection of important results o Method of Least squares: regression & diagnostics - Nonparametric curve estimation o Density estimation, Kernel regression, Local polynomials, Bandwidth selection, various theoretical results related to consistency o Selection of special topics (as time permits, we will discuss some of the following): rapid change points, mode estimation, partial linear models, probability and quantile curve estimation, etc. - Applications: potential areas of applications will be discussed such as, change assessment, trend and surface estimation and others.
Skript	Brief summaries or outlines of some of the lecture material will be posted at https://www.wsl.ch/en/employees/ghosh.html . NOTE: The posted notes will tend to be just sketches whereas only the in-class lessons will contain complete information. LOG IN: In order to have access to the posted notes, you will need the course user id & the password. These will be given out on the first day of the lectures.

Literatur	References:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Kernel Smoothing: Principles, Methods and Applications, by S. Ghosh, Wiley. - Statistical Inference, by S.D. Silvey, Chapman & Hall. - Regression Analysis: Theory, Methods and Applications, by A. Sen and M. Srivastava, Springer. - Density Estimation, by B.W. Silverman, Chapman and Hall. - Nonparametric Simple Regression, by J. Fox, Sage Publications. - Applied Smoothing Techniques for Data Analysis: the Kernel Approach With S-Plus Illustrations, by A.W. Bowman, A. Azzalini, Oxford University Press. 				
	Additional references will be given out in the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: A background in Linear Algebra, Calculus, Probability & Statistical Inference including Estimation and Testing.				
447-6221-00L	Nichtparametrische Regression ■	W	1 KP	1G	M. Mächler
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch . Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.				
Kurzbeschreibung	Fokus ist die nichtparametrische Schätzung von Wahrscheinlichkeitsdichten und Regressionsfunktionen. Diese neueren Methoden verzichten auf einschränkende Modellannahmen wie 'lineare Funktion'. Sie benötigen eine Gewichtsfunktion und einen Glättungsparameter. Schwerpunkt ist eine Dimension, mehrere Dimensionen und Stichproben von Kurven werden kurz behandelt. Übungen am Computer.				
Lernziel	Kenntnisse der Schätzung von Wahrscheinlichkeitsdichten und Regressionsfunktionen mittels verschiedener statistischer Methoden. Verständnis für die Wahl der Gewichtsfunktion und des Glättungsparameters, auch automatisch. Praktische Anwendung auf Datensätze am Computer.				
447-6233-00L	Spatial Statistics ■	W	1 KP	1G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch . Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.				
Kurzbeschreibung	In many research fields, spatially referenced data are collected. When analysing such data the focus is either on exploring their structure (dependence on explanatory variables, autocorrelation) and/or on spatial prediction. The course provides an introduction to geostatistical methods that are useful for such purposes.				
Lernziel	The course will provide an overview of the basic concepts and stochastic models that are commonly used to model geostatistical data sets. In addition, the participants will learn a number of geostatistical techniques and acquire some familiarity with software that is useful for analysing spatial data.				
Inhalt	After an introductory discussion of the types of problems and the kind of data that arise in environmental research, an introduction into linear geostatistics (models: stationary random processes, modelling large-scale spatial patterns by regression, modelling autocorrelation by variogram; kriging: mean-square prediction of spatial data) will be taught. The lectures will be complemented by data analyses that the participants have to do themselves.				
Skript	Slides, descriptions of the problems for the data analyses and worked-out solutions to them will be provided.				
Literatur	P.J. Diggle & P.J. Ribeiro Jr. 2007. Model-based Geostatistics. Springer				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		nicht geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
447-6245-00L	Data-Mining ■	W	1 KP	1G	M. Mächler
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch . Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.				

Kurzbeschreibung	Block über "Prognoseprobleme", bzw. "Supervised Learning"				
	Teil 1, Klassifikation: logistische Regression, Lineare/Quadratische Diskriminanzanalyse, Bayes-Klassifikator; additive & Baummodelle, weitere flexible ("nichtparametrische") Methoden.				
	Teil 2, Flexible Vorhersage: Additive Modelle, MARS, Y-Transformations-Modelle (ACE, AVAS); Projection Pursuit Regression (PPR), Neuronale Netze.				
Inhalt	Aus dem weiten Feld des "Data Mining" behandeln wir in diesem Block nur sogenannte "Prognoseprobleme", bzw. "Supervised Learning".				
	Teil 1, Klassifikation, repetiert logistische Regression und Lineare / Quadratische Diskriminanzanalyse (LDA/QDA), und erweitert diese (im Rahmen des "Bayes-Klassifikators") auf (generalisierte) additive ("GAM") und Baummodelle ("CART"), und (summarisch/kurz) auf weitere flexible ("nichtparametrische") Methoden.				
	Teil 2, Flexible Vorhersage (kontinuierliche oder Klassen-Zielvariable) umfasst Additive Modelle, MARS, Y-Transformations-Modelle (ACE, AVAS); Projection Pursuit Regression (PPR), Neuronale Netze.				
Skript	Grundlage des Kurses ist das Skript.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Übungen werden ausschliesslich mit der (Free, open source) Software "R" (http://www.r-project.org) durchgeführt, womit am Schluss auch eine "Schnellübung" als Schlussprüfung stattfindet.				
447-6257-00L	Wiederholte Messungen ■	W	1 KP	1G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
	<i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>				
Kurzbeschreibung	Entstehung und Strukturen von wiederholten Messungen. Planung und Durchführung entsprechender Studien. Within- und Between-subjects Faktoren. Häufige Kovarianz-Strukturen. Statistische Analysemethoden: Graphische Darstellung, Summary statistics approach, univariate und multivariate Varianzanalyse, gemischtes lineares Modell.				
Lernziel	Befähigung zur Erkennung und adäquaten statistischen Auswertung von wiederholten Messungen. Korrekter Umgang mit Pseudoreplikaten.				
447-6191-00L	Statistical Analysis of Financial Data ■	W	2 KP	1G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
	<i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>				
Kurzbeschreibung	Distributions for financial data. Volatility models: ARCH- and GARCH models. Value at risk and expected shortfall. Portfolio theory: minimum-variance portfolio, efficient frontier, Sharpe's ratio. Factor models: capital asset pricing model, macroeconomic factor models, fundamental factor model. Copulas: Basic theory, Gaussian and t-copulas, archimedean copulas, calibration of copulas.				
Lernziel	Getting to know the typical properties of financial data and appropriate statistical models, incl. the corresponding functions in R.				
447-6289-00L	Stichproben-Erhebungen ■	W	2 KP	1G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
	<i>Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Elemente einer Stichproben-Erhebung werden erklärt. Die wichtigsten klassischen Stichprobenpläne (Einfach und geschichtete Zufallsstichprobe) mit ihren Schätzern sowie Schätzverfahren mit Hilfsinformationen und der Horvitz-Thompson Schätzer werden eingeführt. Datenaufbereitung, Antwortausfälle und deren Behandlung, Varianzschätzungen sowie Analysen von Stichprobendaten werden diskutiert.				
Lernziel	Kenntnis der Elemente und des Ablaufs einer Stichprobenerhebung. Verständnis für das Paradigma der Zufallsstichproben. Kenntnis der einfachen und geschichteten Stichproben-Strategien und Fähigkeit die entsprechenden Methoden anzuwenden. Kenntnis von weiterführenden Methoden für Schätzverfahren, Datenaufbereitung und Analysen.				
Skript	Einführung in die statistischen Methoden von Stichprobenerhebungen				
401-3628-14L	Bayesian Statistics	W	4 KP	2V	F. Sigrist
Kurzbeschreibung	Introduction to the Bayesian approach to statistics: decision theory, prior distributions, hierarchical Bayes models, empirical Bayes, Bayesian tests and model selection, empirical Bayes, Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods.				
Lernziel	Students understand the conceptual ideas behind Bayesian statistics and are familiar with common techniques used in Bayesian data analysis.				
Inhalt	Topics that we will discuss are:				
	Difference between the frequentist and Bayesian approach (decision theory, principles), priors (conjugate priors, noninformative priors, Jeffreys prior), tests and model selection (Bayes factors, hyper-g priors for regression), hierarchical models and empirical Bayes methods, computational methods (Laplace approximation, Monte Carlo and Markov chain Monte Carlo methods)				
Skript	A script will be available in English.				
Literatur	Christian Robert, The Bayesian Choice, 2nd edition, Springer 2007.				
	A. Gelman et al., Bayesian Data Analysis, 3rd edition, Chapman & Hall (2013).				
	Additional references will be given in the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Familiarity with basic concepts of frequentist statistics and with basic concepts of probability theory (random variables, joint and conditional distributions, laws of large numbers and central limit theorem) will be assumed.				
447-6273-00L	Bayes-Methoden ■	W	2 KP	2G	
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				

Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch. Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.

Kurzbeschreibung	Bedingte Wahrscheinlichkeit; Bayes-Inferenz (konjugierte Verteilungen, HPD-Bereiche, lineare und empirische Verfahren), Bestimmung der a-posteriori Verteilung durch Simulation (Markov Chain Monte-Carlo mit R2Winbugs), Einführung in mehrstufige hierarchische Modelle.
Inhalt	Die Bayes-Statistik ist deshalb attraktiv, da sie ermöglicht, Entscheidungen unter Ungewissheit zu treffen, wo die klassische frequentistische Statistik versagt! Der Kurs vermittelt einen Einstieg in die Bayes-Statistik, ist mathematisch nur moderat anspruchsvoll, verlangt aber ein gewisses Umdenken, das nicht unterschätzt werden darf.
Literatur	Gelman A., Carlin J.B., Stern H.S. and D.B. Rubin, Bayesian Data Analysis, Chapman and Hall, 2nd Edition, 2004. Kruschke, J.K., Doing Bayesian Data Analysis, Elsevier2011.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Statistische Grundkenntnisse ; Kenntnis von R.

401-3913-01L	Mathematical Foundations for Finance	W	4 KP	3V+2U	B. Acciaio
Kurzbeschreibung	First introduction to main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance				
Lernziel	This course gives a first introduction to the main modelling ideas and mathematical tools from mathematical finance. It mainly aims at non-mathematicians who need an introduction to the main tools from stochastics used in mathematical finance. However, mathematicians who want to learn some basic modelling ideas and concepts for quantitative finance (before continuing with a more advanced course) may also find this of interest.. The main emphasis will be on ideas, but important results will be given with (sometimes partial) proofs.				
Inhalt	Topics to be covered include - financial market models in finite discrete time - absence of arbitrage and martingale measures - valuation and hedging in complete markets - basics about Brownian motion - stochastic integration - stochastic calculus: Itô's formula, Girsanov transformation, Itô's representation theorem - Black-Scholes formula				
Skript	Lecture notes will be sold at the beginning of the course.				
Literatur	Lecture notes will be sold at the beginning of the course. Additional (background) references are given there.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Results and facts from probability theory as in the book "Probability Essentials" by J. Jacod and P. Protter will be used freely. Especially participants without a direct mathematics background are strongly advised to familiarise themselves with those tools before (or very quickly during) the course. (A possible alternative to the above English textbook are the (German) lecture notes for the standard course "Wahrscheinlichkeitstheorie".) For those who are not sure about their background, we suggest to look at the exercises in Chapters 8, 9, 22-25, 28 of the Jacod/Protter book. If these pose problems, you will have a hard time during the course. So be prepared.				

401-3901-00L	Linear & Combinatorial Optimization	W	11 KP	4V+2U	R. Zenklusen
Kurzbeschreibung	Mathematical treatment of optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems.				
Lernziel	The goal of this course is to get a thorough understanding of various classical mathematical optimization techniques for linear and combinatorial optimization problems, with an emphasis on polyhedral approaches. In particular, we want students to develop a good understanding of some important problem classes in the field, of structural mathematical results linked to these problems, and of solution approaches based on such structural insights.				
Inhalt	Key topics include: - Linear programming and polyhedra; - Flows and cuts; - Combinatorial optimization problems and polyhedral techniques; - Equivalence between optimization and separation.				
Literatur	- Bernhard Korte, Jens Vygen: Combinatorial Optimization. 6th edition, Springer, 2018. - Alexander Schrijver: Combinatorial Optimization: Polyhedra and Efficiency. Springer, 2003. This work has 3 volumes. - Ravindra K. Ahuja, Thomas L. Magnanti, James B. Orlin. Network Flows: Theory, Algorithms, and Applications. Prentice Hall, 1993. - Alexander Schrijver: Theory of Linear and Integer Programming. John Wiley, 1986.				
Voraussetzungen / Besonderes	Solid background in linear algebra. Former course title: Mathematical Optimization.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	nicht geprüft	
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
			Kundenorientierung	nicht geprüft
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
		Verhandlung	nicht geprüft	
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft	
		Kreatives Denken	geprüft	
		Kritisches Denken	nicht geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

401-4944-20L	Mathematics of Data Science	W	8 KP	4G	A. Bandeira
Kurzbeschreibung	Mostly self-contained, but fast-paced, introductory masters level course on various theoretical aspects of algorithms that aim to extract information from data.				
Lernziel	Introduction to various mathematical aspects of Data Science.				
Inhalt	These topics lie in overlaps of (Applied) Mathematics with: Computer Science, Electrical Engineering, Statistics, and/or Operations Research. Each lecture will feature a couple of Mathematical Open Problem(s) related to Data Science. The main mathematical tools used will be Probability and Linear Algebra, and a basic familiarity with these subjects is required. There will also be some (although knowledge of these tools is not assumed) Graph Theory, Representation Theory, Applied Harmonic Analysis, among others. The topics treated will include Dimension reduction, Manifold learning, Sparse recovery, Random Matrices, Approximation Algorithms, Community detection in graphs, and several others.				
Skript	https://people.math.ethz.ch/~abandeira/BandeiraSingerStrohmer-MDS-draft.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The main mathematical tools used will be Probability, Linear Algebra (and real analysis), and a working knowledge of these subjects is required. In addition to these prerequisites, this class requires a certain degree of mathematical maturity--including abstract thinking and the ability to understand and write proofs.				
	We encourage students who are interested in mathematical data science to take both this course and ``227-0434-10L Mathematics of Information" taught by Prof. H. Bölcskei. The two courses are designed to be complementary. A. Bandeira and H. Bölcskei				

252-0535-00L	Advanced Machine Learning	W	10 KP	3V+2U+4A	J. M. Buhmann, C. Cotrini Jimenez
Kurzbeschreibung	Machine learning algorithms provide analytical methods to search data sets for characteristic patterns. Typical tasks include the classification of data, function fitting and clustering, with applications in image and speech analysis, bioinformatics and exploratory data analysis. This course is accompanied by practical machine learning projects.				
Lernziel	Students will be familiarized with advanced concepts and algorithms for supervised and unsupervised learning; reinforce the statistics knowledge which is indispensable to solve modeling problems under uncertainty. Key concepts are the generalization ability of algorithms and systematic approaches to modeling and regularization. Machine learning projects will provide an opportunity to test the machine learning algorithms on real world data.				
Inhalt	The theory of fundamental machine learning concepts is presented in the lecture, and illustrated with relevant applications. Students can deepen their understanding by solving both pen-and-paper and programming exercises, where they implement and apply famous algorithms to real-world data.				
	Topics covered in the lecture include:				
	Fundamentals: What is data? Bayesian Learning Computational learning theory				
	Supervised learning: Ensembles: Bagging and Boosting Max Margin methods Neural networks				
	Unsupervised learning: Dimensionality reduction techniques Clustering Mixture Models Non-parametric density estimation Learning Dynamical Systems				
Skript	No lecture notes, but slides will be made available on the course webpage.				

Literatur	C. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer 2007.				
	R. Duda, P. Hart, and D. Stork. Pattern Classification. John Wiley & Sons, second edition, 2001.				
	T. Hastie, R. Tibshirani, and J. Friedman. The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference and Prediction. Springer, 2001.				
	L. Wasserman. All of Statistics: A Concise Course in Statistical Inference. Springer, 2004.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course requires solid basic knowledge in analysis, statistics and numerical methods for CSE as well as practical programming experience for solving assignments. Students should have followed at least "Introduction to Machine Learning" or an equivalent course offered by another institution.				
	PhD students are required to obtain a passing grade in the course (4.0 or higher based on project and exam) to gain credit points.				
252-3005-00L	Natural Language Processing <i>Number of participants limited to 400.</i>	W	5 KP	2V+2U+1A	R. Cotterell
Kurzbeschreibung	This course presents topics in natural language processing with an emphasis on modern techniques, primarily focusing on statistical and deep learning approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Lernziel	The objective of the course is to learn the basic concepts in the statistical processing of natural languages. The course will be project-oriented so that the students can also gain hands-on experience with state-of-the-art tools and techniques.				
Inhalt	This course presents an introduction to general topics and techniques used in natural language processing today, primarily focusing on statistical approaches. The course provides an overview of the primary areas of research in language processing as well as a detailed exploration of the models and techniques used both in research and in commercial natural language systems.				
Literatur	Lectures will make use of textbooks such as the one by Jurafsky and Martin where appropriate, but will also make use of original research and survey papers.				
227-0423-00L	Neural Network Theory	W	4 KP	2V+1U	H. Bölcskei
Kurzbeschreibung	The class focuses on fundamental mathematical aspects of neural networks with an emphasis on deep networks: Universal approximation theorems, capacity of separating surfaces, generalization, fundamental limits of deep neural network learning, VC dimension.				
Lernziel	After attending this lecture, participating in the exercise sessions, and working on the homework problem sets, students will have acquired a working knowledge of the mathematical foundations of neural networks.				
Inhalt	1. Universal approximation with single- and multi-layer networks 2. Introduction to approximation theory: Fundamental limits on compressibility of signal classes, Kolmogorov epsilon-entropy of signal classes, non-linear approximation theory 3. Fundamental limits of deep neural network learning 4. Geometry of decision surfaces 5. Separating capacity of nonlinear decision surfaces 6. Vapnik-Chervonenkis (VC) dimension 7. VC dimension of neural networks 8. Generalization error in neural network learning				
Skript	Detailed lecture notes are available on the course web page https://www.mins.ee.ethz.ch/teaching/nnt/				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is aimed at students with a strong mathematical background in general, and in linear algebra, analysis, and probability theory in particular.				
401-6282-00L	Statistical Analysis of High-Throughput Genomic and Transcriptomic Data (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: STA426</i>	W	5 KP	3G	H. Rehrauer, M. Robinson
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				
Kurzbeschreibung	A range of topics will be covered, including basic molecular biology, genomics technologies and in particular, a wide range of statistical and computational methods that have been used in the analysis of DNA microarray and high throughput sequencing experiments.				
Lernziel	-Understand the fundamental "scientific process" in the field of Statistical Bioinformatics -Be equipped with the skills/tools to preprocess genomic data (Unix, Bioconductor, mapping, etc.) and ensure reproducible research (Sweave) -Have a general knowledge of the types of data and biological applications encountered with microarray and sequencing data -Have the general knowledge of the range of statistical methods that get used with microarray and sequencing data -Gain the ability to apply statistical methods/knowledge/software to a collaborative biological project -Gain the ability to critically assess the statistical bioinformatics literature -Write a coherent summary of a bioinformatics problem and its solution in statistical terms				
Inhalt	Lectures will include: microarray preprocessing; normalization; exploratory data analysis techniques such as clustering, PCA and multidimensional scaling; Controlling error rates of statistical tests (FPR versus FDR versus FWER); limma (linear models for microarray analysis); mapping algorithms (for RNA/ChIP-seq); RNA-seq quantification; statistical analyses for differential count data; isoform switching; epigenomics data including DNA methylation; gene set analyses; classification				
Skript	Lecture notes, published manuscripts				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of the programming language R, sufficient knowledge in statistics Former course title: Statistical Methods for the Analysis of Microarray and Short-Read Sequencing Data				
401-8625-00L	Clinical Biostatistics (University of Zurich) <i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: STA404</i>	W	6 KP	4G	Uni-Dozierende

Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:
https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html

Kurzbeschreibung Discussion of the different statistical methods that are used in clinical research.
Inhalt Discussion of the different statistical methods that are used in clinical research. Among other subjects the following will be introduced: sample size calculation, randomization and blinding, analysis of clinical trials (parallel groups design, analysis of covariance, crossover design, equivalence studies), intention-to-treat analysis, multiple testing, group sequential methods, adaptive designs, diagnostic studies, and agreement studies.

Literatur

- Matthews, J. N. S. (2006). Introduction to Randomized Controlled Clinical Trials. Chapman & Hall/CRC Texts in Statistical Science.
- Cook, T. D. and DeMets, L. D. (2008). Introduction to Statistical Methods for Clinical Trials. Chapman & Hall/CRC Texts in Statistical Science.
- Pepe, M. (2003). The Statistical Evaluation of Medical Tests for Classification and Prediction. Oxford University Press.
- Schumacher, M. and Schulgen, G. (2008). Methodik klinischer Studien. Springer, Berlin.

Voraussetzungen / Besonderes Basic knowledge of the programming language R, sufficient knowledge in calculus, linear algebra, probability, statistics

447-6201-00L	Nonparametric and Resampling Methods	W	2 KP	2G	L. Meier, D. Kuonen
Kurzbeschreibung	Fachstudierende "Universität Zürich (UZH)" im Master-Studiengang Biostatistik von der UZH können diese Lerneinheit nicht direkt in myStudies belegen. Leiten Sie die schriftliche Teilnahmebewilligung des Dozenten an die Kanzlei weiter. Als Einverständnis gilt auch ein direktes E-Mail des Dozenten an kanzlei@ethz.ch . Die Kanzlei wird anschliessend die Belegung vornehmen.				
Lernziel	Nonparametric tests, randomization tests, jackknife and bootstrap, as well as asymptotic properties of estimators. For classical parametric models there exist optimal statistical estimators and test statistics whose distributions can often be determined exactly. The methods covered in this course allow for finding statistical procedures for more general models and to derive exact or approximate distributions of complicated estimators and test statistics.				
Inhalt	Nonparametric tests, randomization tests, jackknife and bootstrap, as well as asymptotic properties of estimators.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is part of the programme for the certificate and diploma in Advanced Studies in Applied Statistics. It is given every second year in the winter semester break.				

▶▶▶ Statistische und mathematische Fächer: nicht wählbar für Kreditpunkte

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-6215-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part I)	E-	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the first part an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. Topics covered are data generation and selection, graphical and basic statistical functions, creating simple functions, basic types of objects.				
Lernziel	The students will be able to use the software R for simple data analysis and graphics.				
Inhalt	The course provides the first part of an introduction to the statistical software R for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R. Part I of the course covers the following topics: - What is R? - R Basics: reading and writing data from/to files, creating vectors & matrices, selecting elements of dataframes, vectors and matrices, arithmetics; - Types of data: numeric, character, logical and categorical data, missing values; - Simple (statistical) functions: summary, mean, var, etc., simple statistical tests; - Writing simple functions; - Introduction to graphics: scatter-, boxplots and other high-level plotting functions, embellishing plots by title, axis labels, etc., adding elements (lines, points) to existing plots. The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org Note: Part I of UsingR is complemented and extended by Part II, which is offered during the second part of the semester and which can be taken independently from Part I.				
Skript	An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	The course resources will be provided via the Moodle web learning platform. As from FS 2019, subscribing via Mystudies should *automatically* make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15518				

▶▶▶ Fächer aus Anwendungsgebieten

Die Studierenden wählen ein Anwendungsgebiet und suchen sich geeignete Lehrveranstaltungen, in denen quantitative Methoden und Modellierung eine Rolle spielen. Sie lassen sich vom Fachberater (<http://stat.ethz.ch/~kalischl/>) bestätigen, dass die gewählten Lehrveranstaltungen in der Kategorie "Fächer aus Anwendungsgebieten" zugelassen sind.

Für die Kategorisierung zugelassener Lehrveranstaltungen lassen Sie bei einer allfälligen Prüfungsanmeldung "keine Kategorie" ausgewählt und wenden Sie sich nach dem Verfügen des Prüfungsergebnisses an das Studiensekretariat (www.math.ethz.ch/studiensekretariat/staff/ekuenti). Das Studiensekretariat benötigt dazu die Bestätigung des Fachberaters.

▶ Seminar oder Semesterarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-3620-20L	Student Seminar in Statistics: Inference in Some Non-	W	4 KP	2S	F. Balabdaoui

Standard Regression Problems

Maximale Teilnehmerzahl: 24

Hauptsächlich für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge Mathematik, welche nach der einführenden Lerneinheit 401-2604-00L Wahrscheinlichkeit und Statistik (Probability and Statistics) mindestens ein Kernfach oder Wahlfach in Statistik besucht haben. Das Seminar wird auch für Studierende der Master-Studiengänge Statistik bzw. Data Science angeboten.

Kurzbeschreibung	Review of some non-standard regression models and the statistical properties of estimation methods in such models.
Lernziel	The main goal is the students get to discover some less known regression models which either generalize the well-known linear model (for example monotone regression) or violate some of the most fundamental assumptions (as in shuffled or unlinked regression models).
Inhalt	Linear regression is one of the most used models for prediction and hence one of the most understood in statistical literature. However, linearity might be too simplistic to capture the actual relationship between some response and given covariates. Also, there are many real data problems where linearity is plausible but the actual pairing between the observed covariates and responses is completely lost or at partially. In this seminar, we review some of the non-classical regression models and the statistical properties of the estimation methods considered by well-known statisticians and machine learners. This will encompass: <ol style="list-style-type: none"> 1. Monotone regression 2. Single index model 3. Unlinked regression
Literatur	In the following is the tentative material that will be read and studied by each pair of students (all the items listed below are available through the ETH electronic library or arXiv). Some of the items might change. <ol style="list-style-type: none"> 1. Chapter 2 from the book "Nonparametric estimation under shape constraints" by P. Groeneboom and G. Jongbloed, 2014, Cambridge University Press 2. "Nonparametric shape-restricted regression" by A. Guntouyina and B. Sen, 2018, Statistical Science, Volume 33, 568-594 3. "Asymptotic distributions for two estimators of the single index model" by Y. Xia, 2006, Econometric Theory, Volume 22, 1112-1137 4. "Least squares estimation in the monotone single index model" by F. Balabdaoui, C. Durot and H. K. Jankowski, Journal of Bernoulli, 2019, Volume 4B, 3276-3310 5. "Least angle regression" by B. Efron, T. Hastie, I. Johnstone, and R. Tibshirani, 2004, Annals of Statistics, Volume 32, 407-499. 6. "Sharp thresholds for high dimensional and noisy sparsity recovery using l_1-constrained quadratic programming (Lasso)" by M. Wainwright, 2009, IEEE transactions in Information Theory, Volume 55, 1-19 7. "Denosing linear models with permuted data" by A. Pananjady, M. Wainwright and T. A. Courtade and , 2017, IEEE International Symposium on Information Theory, 446-450. 8. "Linear regression with shuffled data: statistical and computation limits of permutation recovery" by A. Pananjady, M. Wainwright and T. A. Courtade , 2018, IEEE transactions in Information Theory, Volume 64, 3286-3300 9. "Linear regression without correspondence" by D. Hsu, K. Shi and X. Sun, 2017, NIPS 10. "A pseudo-likelihood approach to linear regression with partially shuffled data" by M. Slawski, G. Diao, E. Ben-David, 2019, arXiv. 11. "Uncoupled isotonic regression via minimum Wasserstein deconvolution" by P. Rigollet and J. Weed, 2019, Information and Inference, Volume 00, 1-27
Voraussetzungen / Besonderes	The students need to be comfortable with regression models, classical estimation methods (Least squares, Maximum Likelihood estimation...), rates of convergence, asymptotic normality, etc.

401-3630-04L	Semesterarbeit ■ Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html	W	4 KP	6A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Semesterarbeiten dienen dazu, eine statistische Fragestellung mit den entsprechenden Methoden vertieft zu studieren oder ein Fallbeispiel einer statistischen Auswertung zu erarbeiten und klar darzustellen.				
401-3630-06L	Semesterarbeit ■ Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html	W	6 KP	9A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Semesterarbeiten dienen dazu, eine statistische Fragestellung mit den entsprechenden Methoden vertieft zu studieren oder ein Fallbeispiel einer statistischen Auswertung zu erarbeiten und klar darzustellen.				
252-5051-00L	Advanced Topics in Machine Learning ■ Number of participants limited to 40. <i>The deadline for deregistering expires at the end of the fourth week of the semester. Students who are still registered after that date, but do not attend the seminar, will officially fail the seminar.</i>	W	2 KP	2S	J. M. Buhmann, R. Cotterell, J. Vogt, F. Yang
Kurzbeschreibung	In this seminar, recent papers of the pattern recognition and machine learning literature are presented and discussed. Possible topics cover statistical models in computer vision, graphical models and machine learning.				
Lernziel	The seminar "Advanced Topics in Machine Learning" familiarizes students with recent developments in pattern recognition and machine learning. Original articles have to be presented and critically reviewed. The students will learn how to structure a scientific presentation in English which covers the key ideas of a scientific paper. An important goal of the seminar presentation is to summarize the essential ideas of the paper in sufficient depth while omitting details which are not essential for the understanding of the work. The presentation style will play an important role and should reach the level of professional scientific presentations.				

Inhalt	The seminar will cover a number of recent papers which have emerged as important contributions to the pattern recognition and machine learning literature. The topics will vary from year to year but they are centered on methodological issues in machine learning like new learning algorithms, ensemble methods or new statistical models for machine learning applications. Frequently, papers are selected from computer vision or bioinformatics - two fields, which relies more and more on machine learning methodology and statistical models.
Literatur	The papers will be presented in the first session of the seminar.

► GESS Wissenschaft im Kontext

Wer für den Bachelor-Abschluss bereits 3 KP an Sprachkursen anrechnen liess, benötigt auf Master-Stufe 2 KP aus dem "Wissenschaft im Kontext"-Programm ohne Sprachkurse.
vgl. <https://ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wissenschaft-im-kontext.pdf> (Aus dem Kursprogramm müssen grundsätzlich acht Kreditpunkte (KP) erworben werden – im Rahmen des Bachelor-Studiums in der Regel sechs KP, im Rahmen des Master-Studiums in der Regel zwei KP. Sprachkurse des Sprachenzentrums UZH-ETH können im Umfang von maximal drei KP angerechnet werden. Es gelten überdies folgende Einschränkungen: Im Falle der europäischen Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch werden nur fortgeschrittene Sprachkurse ab Niveau B2 angerechnet. Deutsche Sprachkurse werden ab Niveau C2 angerechnet.)

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-MATH.

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-2000-00L	Scientific Works in Mathematics <i>Zielpublikum: Bachelor-Studierende im dritten Jahr; Master-Studierende, welche noch keine entsprechende Ausbildung vorweisen können.</i>	O	0 KP		M. Burger
Kurzbeschreibung	Introduction to scientific writing for students with focus on publication standards and ethical issues, especially in the case of citations (references to works of others.)				
Lernziel	Learn the basic standards of scientific works in mathematics.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Types of mathematical works - Publication standards in pure and applied mathematics - Data handling - Ethical issues - Citation guidelines 				
Voraussetzungen / Besonderes	Weisung https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/common/docs/weisungssammlung/files-de/wiss-arbeiten-eigenst%C3%A4ndigkeitserklaerung.pdf				
401-2000-01L	Lunch Sessions – Thesis Basics für Mathematik-Studierende <i>Für Details und zur Registrierung für den freiwilligen MathBib-Schulungskurs: https://www.math.ethz.ch/mathbib-schulungen</i>	Z	0 KP		Referent/innen
Kurzbeschreibung	Freiwilliger MathBib-Schulungskurs				
401-4990-02L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat; c. im Master-Studium in den Kernfächern mindestens 16 KP für Studienreglement 2014 und mindestens 40 KP im Hauptgebiet für Studienreglement 2020 erworben hat.</i>	O	30 KP	57D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	<p><i>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss der Lerneinheit 401-2000-00L Scientific Works in Mathematics Weitere Angaben unter www.math.ethz.ch/intranet/students/study-administration/theses.html</i></p> <p>Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Studiengangs. Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit ihre Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit unter Beweis stellen.</p>				
Lernziel	Thesis work should prove the students' ability to independent, structured and scientific working.				
Inhalt	Five-month project to solve a research question. The content can be more theoretical (e.g. proving a new result) or applied (developing new methods or making a very sophisticated application and adapting existing methods).				
Voraussetzungen / Besonderes	Supervisors are chosen on a first-come-first-served basis. Collaborations with industry are possible.				

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
406-0173-AAL	Linear Algebra I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	13R	N. Hungerbühler
Kurzbeschreibung	<p><i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i></p> <p>Linear algebra is an indispensable tool of engineering mathematics. The course is an introduction to basic methods and fundamental concepts of linear algebra and its applications to engineering sciences.</p>				
Lernziel	After completion of this course, students are able to recognize linear structures and to apply adequate tools from linear algebra in order to solve corresponding problems from theory and applications. In addition, students have a basic knowledge of the software package Matlab.				

Inhalt	Systems of linear equations, Gaussian elimination, solution space, matrices, LR decomposition, determinants, structure of linear spaces, normed vector spaces, inner products, method of least squares, QR decomposition, introduction to MATLAB, applications. Linear maps, kernel and image, coordinates and matrices, coordinate transformations, norm of a matrix, orthogonal matrices, eigenvalues and eigenvectors, algebraic and geometric multiplicity, eigenbasis, diagonalizable matrices, symmetric matrices, orthonormal basis, condition number, linear differential equations, Jordan decomposition, singular value decomposition, examples in MATLAB, applications.				
	Reading: Gilbert Strang "Introduction to linear algebra", Wellesley-Cambridge Press: Chapters 1-6, 7.1-7.3, 8.1, 8.2, 8.6 A Practical Introduction to MATLAB: http://www.math.ethz.ch/~grsam/Numerik_MAVT_WS0203/docs/intro.pdf Matlab Primer: http://www.math.ethz.ch/~grsam/Numerik_MAVT_WS0203/docs/primer.pdf				
Literatur	- Gilbert Strang: Introduction to linear algebra. Wellesley-Cambridge Press - A Practical Introduction to MATLAB: http://www.math.ethz.ch/~grsam/Numerik_MAVT_WS0203/docs/intro.pdf - Matlab Primer: http://www.math.ethz.ch/~grsam/Numerik_MAVT_WS0203/docs/primer.pdf				
406-0243-AAL	Analysis I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	14 KP	30R	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematical tools for the engineer				
Lernziel	Mathematics as a tool to solve engineering problems. Basic mathematical knowledge for engineers.			Mathematical formulation of technical and scientific problems.	
Inhalt	Complex numbers. Calculus for functions of one variable with applications. Simple Mathematical models in engineering.				
Literatur	Multi variable calculus: gradient, directional derivative, chain rule, Taylor expansion, Lagrange multipliers. Multiple integrals: coordinate transformations, path integrals, integrals over surfaces, divergence theorem, applications in physics. Ordinary differential equations. Textbooks in English: - J. Stewart: Calculus, Cengage Learning, 2009, ISBN 978-0-538-73365-6. - J. Stewart: Multivariable Calculus, Thomson Brooks/Cole. - V. I. Smirnov: A course of higher mathematics. Vol. II. Advanced calculus. - W. L. Briggs, L. Cochran: Calculus: Early Transcendentals: International Edition, Pearson Education. ISBN 978-0-321-65193-8. Textbooks in German: - M. Akveld, R. Sperb: Analysis I, vdf - M. Akveld, R. Sperb: Analysis II, vdf - L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg Verlag - L. Papula: Mathematik für Ingenieure 2, Vieweg Verlag				
406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				
Inhalt	From "Statistics for research" (online) Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables From "Introductory Statistics with R (online)" Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation				
Literatur	- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435 - "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/				
406-2604-AAL	Probability and Statistics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese</i>	E-	7 KP	15R	J. Teichmann

Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.

Alle anderen Studierenden (u.a. auch
Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese
Lerneinheit NICHT belegen.

Kurzbeschreibung	Introduction to probability and statistics with many examples, based on chapters from the books "Probability and Random Processes" by G. Grimmett and D. Stirzaker and "Mathematical Statistics and Data Analysis" by J. Rice.
Lernziel	The goal of this course is to provide an introduction to the basic ideas and concepts from probability theory and mathematical statistics. In addition to a mathematically rigorous treatment, also an intuitive understanding and familiarity with the ideas behind the definitions are emphasized. Measure theory is not used systematically, but it should become clear why and where measure theory is needed.
Inhalt	Probability: Chapters 1-5 (Probabilities and events, Discrete and continuous random variables, Generating functions) and Sections 7.1-7.5 (Convergence of random variables) from the book "Probability and Random Processes". Most of this material is also covered in Chap. 1-5 of "Mathematical Statistics and Data Analysis", on a slightly easier level. Statistics: Sections 8.1 - 8.5 (Estimation of parameters), 9.1 - 9.4 (Testing Hypotheses), 11.1 - 11.3 (Comparing two samples) from "Mathematical Statistics and Data Analysis".
Literatur	Geoffrey Grimmett and David Stirzaker, Probability and Random Processes. 3rd Edition. Oxford University Press, 2001. John A. Rice, Mathematical Statistics and Data Analysis, 3rd edition. Duxbury Press, 2006.

Statistik Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
KP	Kreditpunkte
■	Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Umweltingenieurwissenschaften Bachelor

► 1. Semester

►► Basisprüfung (1. Sem.)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0241-00L	Analysis I	O	7 KP	5V+2U	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematische Hilfsmittel des Ingenieurs				
Lernziel	Mathematik als Hilfsmittel zur Lösung von Ingenieurproblemen: Verständnis für mathematische Formulierung von technischen und naturwissenschaftlichen Problemen. Erarbeitung des mathematischen Grundwissens für einen Ingenieur.				
Inhalt	Komplexe Zahlen. Differentialrechnung und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen mit Anwendungen. Einfache mathematische Modelle in den Naturwissenschaften.				
Skript	Wird auf der Vorlesungshomepage zu Verfügung gestellt.				
Literatur	Klaus Dürschnabel, "Mathematik für Ingenieure - Eine Einführung mit Anwendungs- und Alltagsbeispielen", Springer; online verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-8348-2559-9/page/1 Tilo Arens et al., "Mathematik", Springer; online verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-44919-2/page/1 Meike Akveld und Rene Sperb, "Analysis 1", vdf; http://vdf.ch/index.php?route=product/product&product_id=1706 Urs Stambach, "Analysis I/II" (erhältlich im ETH Store); https://people.math.ethz.ch/~stambach/analysissskript.html				
401-0141-00L	Lineare Algebra	O	5 KP	3V+1U	M. Akka Ginosar
Kurzbeschreibung	Einführung in die Lineare Algebra				
Lernziel	Grundkenntnisse in linearer Algebra als Hilfsmittel zur Lösung von Ingenieurproblemen. Verständnis für abstrakte mathematische Formulierung von technischen und naturwissenschaftlichen Problemen. Zusammen mit Analysis erarbeiten wir das mathematische Grundwissen für einen Ingenieur.				
Inhalt	Einführung und Lineare Gleichungssysteme, Matrizen, quadratische Matrizen und ihre Inverse, Determinante und Spur, Allgemeine Vektorräume, lineare Abbildungen, Basen, Basiswechsel, Diagonalisierung, Eigenwerte und Eigenvektoren, Orthogonale Abbildungen, Skalarprodukt, Vektorräume mit innerem Produkt. Rechnen mit MATLAB wird in der ersten Übungsstunde eingeführt.				
Skript	Der Dozent wird ein Skript zur Verfügung stellen.				
Literatur	K. Nipp, D. Stoffer, Lineare Algebra, VdF Hochschulverlag ETH G. Strang, Lineare Algebra. Springer Larson, Ron. Elementary linear algebra. Nelson Education, 2016. (Englisch)				
252-0845-00L	Informatik I	O	5 KP	2V+2U	C. Cotrini Jimenez, R. Sasse
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Programmierung, mit Schwerpunkt auf den grundlegenden Programmierkonzepten.				
Lernziel	Verständnis der grundlegenden Programmierkonzepte. Fähigkeit, einfache Programme schreiben und lesen zu können. Fähigkeit, andere (konzeptionell ähnliche) Programmiersprachen rasch erlernen zu können.				
Inhalt	Variablen, Typen, Kontrollanweisungen, Prozeduren und Funktionen, Scoping, Rekursion, dynamische Programmierung, vektorisierte Programmierung, Effizienz. Als Lernsprache wird Java eingesetzt.				
Literatur	Sprechen Sie Java? Hanspeter Mössenböck dpunkt.verlag				
101-0031-01L	Systems Engineering	O	4 KP	4G	B. T. Adey
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Systems Engineering ist eine Denkweise, die dabei hilft, nachhaltige Systeme zu entwickeln, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. • Diese Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten Prinzipien des Systems Engineering und eine Einführung in die Anwendung von Optimierungs-Methoden bei der Ermittlung optimaler Systeme. 				
Lernziel	Die wachsende Weltbevölkerung, der demografische Wandel und das sich verändernde Klima stellen die Menschheit vor große Herausforderungen, nachhaltig leben zu können. Um sicherzustellen, dass die Menschheit nachhaltig leben kann, ist es erforderlich, die wachsende und sich verändernde Bevölkerung der Erde durch die Bereitstellung und den Betrieb einer nachhaltigen und widerstandsfähigen bebauten Umwelt zu versorgen. Dies erfordert eine ausgezeichnete Entscheidungsfindung, wie die gebaute Umwelt errichtet und verändert wird. Das Ziel dieser Vorlesung ist es, die bestmögliche Entscheidungsfindung beim Entwickeln nachhaltiger Systeme zu gewährleisten, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. In dieser Vorlesung lernen Sie die wichtigsten Prinzipien des Systems Engineering kennen. Diese können Ihnen von der ersten Idee, dass ein System möglicherweise nicht den Erwartungen genügt, bis hin zur quantitativen und qualitativen Bewertung möglicher Systemänderungen helfen. Zusätzlich beinhaltet die Vorlesung eine Einführung in die Anwendung von Optimierungs-Methoden bei der Ermittlung von optimalen Lösungen in komplexen Systemen. Genauer gesagt, werden Sie nach Abschluss der Lehrveranstaltung einen Einblick gewonnen haben in: <ul style="list-style-type: none"> • wie man die große Menge an Informationen strukturiert, die oft mit dem Versuch verbunden ist, komplexe Systeme zu verändern • wie man bei der Entwicklung komplexer Systeme Ziele setzt und Randbedingungen definiert • wie man mögliche Lösungen für komplexe Probleme auf eine Weise generiert, die ein zu enges Denken limitiert. • wie man mehrere mögliche Lösungen über Zeiträume vergleicht, mit Unterschieden in der zeitlichen Verteilung von Kosten und Nutzen und Ungewissheit über das, was in der Zukunft passieren könnte • wie man den Wert des Nutzens für die Beteiligten bewertet, der nicht in Geldeinheiten ausgedrückt wird • wie man beurteilen kann, ob es sich lohnt, weitere Informationen zur Bestimmung der optimalen Lösung einzuholen • wie man einen Schritt zurück von den Zahlen macht und die möglichen Lösungen im Lichte des Gesamtbildes qualitativ bewertet • die Grundlagen der Optimierung und wie es zur Ermittlung optimaler Lösungen für komplexe Probleme eingesetzt werden kann, einschließlich linearer, ganzzahliger und Netzwerkprogrammierung, Umgang mit mehreren Zielen und Durchführung von Sensitivitätsanalysen. 				

- Inhalt Die wöchentlichen Vorlesungen sind wie folgt aufgebaut:
1. Einführung - Eine Einführung in das System Engineering, eine Denkweise, die hilft, nachhaltige Systeme zu entwickeln, d. h. solche, die kurz-, mittel- und langfristig die Bedürfnisse der Akteure erfüllen. Ein Überblick über die wichtigsten Prinzipien des System Engineering. Eine Einführung in das Beispiel, mit dem wir den größten Teil der Vorlesung arbeiten werden. Die Erwartungen an Ihre Leistungen während des Semesters.
 2. Situationsanalyse - Wie man die große Menge an Informationen strukturiert, die oft mit dem Versuch verbunden ist, komplexe Systeme zu verändern.
 3. Ziele und Randbedingungen - Wie man Ziele und Randbedingungen festlegt, um die besten Lösungen so klar wie möglich zu identifizieren.
 4. Generierung möglicher Lösungen - Wie man mögliche Lösungen für Probleme generiert und dabei mehrere Akteure berücksichtigt.
 5. Analyse - 1/5 - Die Prinzipien der Nettonutzenmaximierung und eine Reihe von Methoden, die von qualitativ und grob bis quantitativ und exakt reichen, unter anderem paarweiser Vergleich, Elimination, grafische Darstellung, Gewichtung und Erwartungswert.
 6. Analyse - 2/5 - Die Idee hinter den Angebots- und Nachfragekurven und den Methoden der "revealed preference".
 7. Analyse - 3/5 - Das Konzept der Äquivalenz, unter anderem der Zinseffekt, Zinsen, Lebenszeiten und Endwerte.
 8. Analyse - 4/5 - Die Beziehung zwischen Netto-Nutzen und dem Nutzen-Kosten-Verhältnis. Wie die inkrementelle Kosten-Nutzen-Analyse verwendet werden kann, um den maximalen Nettonutzen zu bestimmen. Grenzertragssätze und interne Ertragssätze.
 9. Analyse - 5/5 - Wie man mehrere mögliche Zukünfte in Betracht zieht und einfache Regeln verwendet, um optimale Lösungen auszuwählen und den Wert von mehr Informationen zu bestimmen.
 10. Bewertung von Lösungen - Unabhängig davon, wie ausgereift eine Analyse ist, ist es erforderlich, dass die Entscheidungsträger zurücktreten und die Ergebnisse kritisch bewerten. Diese Woche besprechen wir die Aspekte der Bewertung der Analyseergebnisse.
 11. Optimierung - 1/4 - Sobald die quantitative Analyse verwendet wird, ist es möglich, Methoden der Optimierung zu verwenden, um eine große Anzahl möglicher Lösungen zu analysieren. Diese Woche besprechen wir die lineare Programmierung und die Simplex-Methode.
 12. Optimierung - 2/4 - Wie eine Sensitivitätsanalyse mit linearer Programmierung durchgeführt wird.
 13. Optimierung - 3/4 - Wie man Optimierung verwendet, um Probleme zu lösen, die aus diskreten Werten bestehen, und wie man die Struktur von Netzwerken ausnutzt, um optimale Lösungen für Netzwerkprobleme zu finden.
 14. Optimierung - 4/4 - Wie man Probleme mit mehreren Zielen aufstellt und löst.

Die Vorlesung verwendet eine Kombination aus qualitativen und quantitativen Ansätzen. Die quantitativen Analysen erfordern den Gebrauch von Excel. Eine Einführung in Excel wird in einer der Hilfestunden gegeben.

- Skript
- Die Vorlesungsunterlagen bestehen aus einem Skript, den Folien und Beispielrechnungen in Excel.
 - Die Vorlesungsunterlagen werden zwei Tage vor jeder Vorlesung über Moodle verteilt.

Literatur Entsprechende Literatur wird zusätzlich zu den Vorlesungsunterlagen bei Bedarf über Moodle verteilt.

Voraussetzungen / Besonderes Diese Vorlesung hat keine Voraussetzungen.

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

651-0032-00L	Geologie und Petrographie	O	4 KP	2V+1U	K. Rauchenstein, M. O. Saar
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundlagen der allgemeinen Geologie und Petrographie und stellt die Bezüge zur praktischen Anwendung her. Der Stoff der wöchentlichen Vorlesung wird in zweiwöchentlichen Übungsstunden ergänzt.				
Lernziel	Vermittlung der erdwissenschaftlichen Grundlagen zur Beurteilung von multidisziplinären Problemen im Ingenieurwesen.				
Inhalt	Geologie der Erde, Mineralien - Baustoffe der Gesteine, Gesteine und ihr Kreislauf, Magmatische Gesteine, Vulkane und ihre Gesteine, Verwitterung und Erosion, Sedimentgesteine, Metamorphe Gesteine, Historische Geologie, Strukturgeologie und Gesteinsverformung, Bergstürze und Rutschungen, Grundwasser, Flüsse, Wind und Gletscher, Prozesse im Erdinnern, Erdbeben und Rohstoffe. Kurze Einführung in die Geologie der Schweiz.				
Skript	Übungen zum Gesteinsbestimmen und Lesen von geologischen, tektonischen und geotechnischen Karten, einfache Konstruktionen.				
Literatur	Vorlesungsbilder wöchentlich bei MyStudies Die Vorlesung baut auf den Buch von Press & Siever "Allgemeine Geologie " auf, das für ETH-Studierende online zugänglich ist unter https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-48342-8				

529-2001-02L	Chemie I	O	4 KP	2V+2U	J. Cvengros, J. E. E. Buschmann, P. Funck, E. C. Meister, R. Verel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Chemie I: Chemische Bindung und Molekülstruktur, chemische Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht.				
Lernziel	Erarbeiten von Grundlagen zur Beschreibung von Aufbau, Zusammensetzung und Umwandlungen der materiellen Welt. Einführung in thermodynamisch bedingte chemisch-physikalische Prozesse. Mittels Modellvorstellungen zeigen, wie makroskopische Phänomene anhand atomarer und molekularer Eigenschaften verstanden werden können. Anwendungen der Theorie zum qualitativen und quantitativen Lösen einfacher chemischer und umweltrelevanter Probleme.				

Inhalt

1. Stöchiometrie
Stoffmenge und Stoffmasse. Zusammensetzung von Verbindungen. Reaktionsgleichung. Ideales Gasgesetz.
2. Atombau
Elementarteilchen und Atome. Elektronenkonfiguration der Elemente. Periodisches System der Elemente.
3. Chemische Bindung und ihre Darstellung. Raumstruktur von Molekülen. Molekülorbitale.
4. Grundlagen der chemischen Thermodynamik
System und Umgebung. Beschreibung des Zustands und der Zustandsänderungen chemischer Systeme.
5. Erster Hauptsatz
Innere Energie, Wärme und Arbeit. Enthalpie und Reaktionsenthalpie. Thermodynamische Standardbedingungen.
6. Zweiter Hauptsatz
Entropie. Entropieänderungen im System und im Universum. Reaktionsentropie durch Reaktionswärme und durch Stoffänderungen.
7. Gibbs-Energie und chemisches Potential
Kombination der zwei Hauptsätze. Reaktions-Gibbs-Energie.
Stoffaktivitäten bei Gasen, kondensierten Stoffen und gelösten Spezies. Gibbs-Energie im Ablauf chemischer Reaktionen.
Gleichgewichtskonstante.
8. Chemisches Gleichgewicht
Massenwirkungsgesetz, Reaktionsquotient und Gleichgewichtskonstante. Gleichgewicht bei Phasenübergängen.
9. Säuren und Basen
Verhalten von Stoffen als Säure oder Base. Dissoziationsfunktionen von Säuren. pH-Begriff. Berechnung von pH-Werten in Säure-Base-Systemen und Speziierungsdiagramme. Säure-Base-Puffer. Mehrprotonige Säuren und Basen.
11. Auflösung und Fällung
Heterogene Gleichgewichte. Lösungsprozess und Löslichkeitskonstante. Speziierungsdiagramme. Das Kohlendioxid-Kohlensäure-Carbonat-Gleichgewicht in der Umwelt.

Skript
Literatur

Online-Skript mit durchgerechneten Beispielen.
Charles E. Mortimer, CHEMIE - DAS BASISWISSEN DER CHEMIE. 12. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2015.

Weiterführende Literatur:
Theodore L. Brown, H. Eugene LeMay, Bruce E. Bursten, CHEMIE. 10. Auflage, Pearson Studium, 2011. (deutsch)

Catherine Housecroft, Edwin Constable, CHEMISTRY: AN INTRODUCTION TO ORGANIC, INORGANIC AND PHYSICAL CHEMISTRY, 3. Auflage, Prentice Hall, 2005.(englisch)

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

► 3. Semester

►► Obligatorische Fächer 3. Semester

►►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
402-0023-01L	Physics	O	7 KP	5V+2U	S. Johnson
Kurzbeschreibung	This course gives an overview of important concepts in classical dynamics, thermodynamics, electromagnetism, quantum physics, atomic physics, and special relativity. Emphasis is placed on demonstrating key phenomena using experiments, and in developing skills for quantitative problem solving.				
Lernziel	The goal of this course is to make students able to explain and apply the basic principles and methodology of physics to problems of interest in modern science and engineering. An important component of this is learning how to solve new, complex problems by breaking them down into parts and applying simplifications. A secondary goal is to provide to students an overview of important subjects in both classical and modern physics.				
Inhalt	Oscillations and waves in matter				
	Thermodynamics (temperature, heat, equations of state, laws of thermodynamics, entropy, transport)				
	Electromagnetism (electrostatics, magnetostatics, circuits, Maxwell's Equations, electromagnetic waves, induction, electromagnetic properties of materials)				
	Overview of quantum and atomic physics				
	Introduction to special relativity				
Skript	Lecture notes and exercise sheets will be distributed via Moodle				
Literatur	P.A. Tipler and G. Mosca, Physics for scientists and engineers, W.H. Freeman and Company, New York				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft				
		Verfahren und Technologien	geprüft				
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft				
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft				
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft				
		Problemlösung	geprüft				
		Projektmanagement	nicht geprüft				
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft			
			Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft			
			Kundenorientierung	nicht geprüft			
			Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft			
			Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
		Verhandlung	nicht geprüft				
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft				
		Kreatives Denken	nicht geprüft				
		Kritisches Denken	nicht geprüft				
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				
		101-0203-01L	Hydraulik I	O	5 KP	3V+1U	R. Stocker
		Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Hydromechanik, die für Bauingenieure und Umweltingenieure relevant sind.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen der Hydromechanik der stationären Strömungen						
Inhalt	Eigenschaften des Wassers, Hydrostatik, Schwimmstabilität, Kontinuität, Eulersche Bewegungsgleichungen, Navier-Stokes Gleichungen, Ähnlichkeitsgesetze, Bernoulli'sches Prinzip, Impulssatz für endliche Volumina, Potentialströmungen, ideale Fluide und reale Fluide, Grenzschicht, Rohrhydraulik, Gerinnehydraulik, Strömungsmessung, Vorführung von Versuchen in der Vorlesung						
Skript	Skript und Aufgabensammlung vorhanden						
Literatur	Bollrich, Technische Hydromechanik 1, Verlag Bauwesen, Berlin						
103-0233-01L	GIS I (für Umweltingenieurwissenschaften)	O	3 KP	2G	P. Kiefer		
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Geoinformationstechnologie: Modellierung von raumbezogenen Daten, Metrik & Topologie, Vektor- und Rasterdaten, thematische Daten, räumliche Abfragen & Analysen, Geodatenbanken; Übung mit GIS-Software						
Lernziel	Grundlagen der Geoinformationstechnologie kennen, um Projekte im Zusammenhang mit der Realisierung, Nutzung und dem Betrieb von raumbezogenen Informationssystemen ingenieurmässig planen, bearbeiten und leiten zu können.						
Inhalt	Einführung GIS & GIScience Konzeptionelles Modell & Datenschema Vektorgeometrie & Topologie Rastergeometrie und -algebra Thematische Daten Räumliche Abfragen & Analysen Geodatenbanken						
Skript	Vorlesungspräsentationen werden digital zur Verfügung gestellt.						
Literatur	Bartelme, N. (2005). Geoinformatik - Modelle, Strukturen, Funktionen (4. Auflage). Berlin: Springer. Bill, R. (2016). Grundlagen der Geo-Informationssysteme (6. Auflage): Wichmann. Worboys, M., & Duckham, M. (2004). GIS - A Computing Perspective (2nd Edition). Boca Raton, FL: CRC Press.						
102-0293-00L	Hydrology	O	3 KP	2G	P. Burlando		
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung führt in die Ingenieur-Hydrologie ein. Zuerst werden Grundlagen zur Beschreibung und Messung hydrologischer Vorgänge (Niederschlag, Rückhalt, Verdunstung, Abfluss, Erosion, Schnee) vermittelt, anschliessend wird in grundlegende mathematische Modelle zur Modellierung einzelner Prozesse und der Niederschlag-Abfluss-Relation eingeführt, inkl. Hochwasser-Analyse.						
Lernziel	Kenntnis der Grundzüge der Hydrologie. Kennenlernen von Methoden, zur Abschätzung hydrologischer Grössen, die zur Dimensionierung von Wasserbauwerken und für die Nutzung von Wasserressourcen relevant sind.						

Inhalt	<p>Der hydrologische Kreislauf: globale Wasserressourcen, Wasserbilanz, räumliche und zeitliche Dimension der hydrologischen Prozesse.</p> <p>Niederschlag: Niederschlagsmechanismen, Regenmessung, räumliche/zeitliche Verteilung des Regens, Niederschlagsregime, Punktniederschlag/Gebietsniederschlag, Isohyeten, Thiessenpolygon, Extremniederschlag, Dimensionierungsniederschlag.</p> <p>Interzeption: Messung und Schätzung.</p> <p>Evaporation und Evapotranspiration: Prozesse, Messung und Schätzung, potentielle und effektive Evapotranspiration, Energiebilanzmethode, empirische Methode.</p> <p>Infiltration: Messung, Horton-Gleichung, empirische und konzeptionelle Methoden, Phi-index und Prozentuale Methode, SCS-CN Methode.</p> <p>Oberflächlicher und oberflächennaher Abfluss: Hortonischer Oberflächenabfluss, gesättigter Oberflächenabfluss, Abflussmessung, hydrologische Regimes, Jahresganglinien, Abflussganglinie von Extremereignissen, Abtrennung des Basisabflusses, Direktabfluss, Schneeschmelze, Abflussregimes, Abflussdauerkurve.</p> <p>Einzugsgebietscharakteristik: Morphologie der Einzugsgebiets, topografische und unterirdische Wasserscheide, hypsometrische Kurve, Gefälle, Dichte des Entwässerungsnetzes.</p> <p>Niederschlag-Abfluss-Modelle (N-A): Grundlagen der N-A Modelle, Lineare Modelle und das Instantaneous Unit Hydrograph (IUH) Konzept, linearer Speicher, Nash Modell.</p> <p>Hochwasserabschätzung: empirische Formeln, Hochwasserfrequenzanalyse, Regionalisierungstechniken, indirekte Hochwasserabschätzung mit N-A Modellen, Rational Method.</p> <p>Stoffabtrag und Stofftransport: Erosion im Einzugsgebiet, Bodenerosion durch Wasser, Berechnung der Bodenerosion, Grundlagen des Sedimenttransports.</p> <p>Schnee und Eis: Schneeeigenschaften und -messungen, Schätzung des Schneeschmelzprozesses durch die Energiebilanzmethode, Abfluss aus Schneeschmelze, Temperatur-Index- und Grad-Tag-Verfahren.</p>
Skript	Die Kopie der Folien zur Vorlesung können auf den Webseiten der Professur für Hydrologie und Wasserwirtschaft heruntergeladen werden.
Literatur	<p>Chow, V.T., Maidment, D.R. und Mays, L.W. (1988). Applied Hydrology, New York u.a., McGraw-Hill.</p> <p>Dingman, S.L. (2002). Physical Hydrology, 2nd ed., Upper Saddle River, N.J., Prentice Hall.</p> <p>Dyck, S. und Peschke, G. (1995). Grundlagen der Hydrologie, 3. Aufl., Berlin, Verlag für Bauwesen.</p> <p>Maidment, D.R. (1993). Handbook of Hydrology, New York, McGraw-Hill.</p> <p>Maniak, U. (1997). Hydrologie und Wasserwirtschaft, eine Einführung für Ingenieure, Springer, Berlin.</p> <p>Manning, J.C. (1997). Applied Principles of Hydrology, 3. Aufl., Upper Saddle River, N.J., Prentice Hall.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Vorbereitende zu Hydrologie I sind die Vorlesungen in Statistik. Der Inhalt, der um ein Teil der Übungen zu behandeln und um ein Teil der Vorlesungen zu verstehen notwendig ist, kann zusammengefasst werden, wie hintereinander es beschrieben wird:</p> <p>Elementare Datenverarbeitung: Hydrologische Messungen und Daten, Datenreduzierung (grafische Darstellungen und numerische Kenngrößen).</p> <p>Frequenzanalyse: Hydrologische Daten als Zufallsvariablen, Wiederkehrperiode, Frequenzfaktor, Wahrscheinlichkeitspapier, Anpassen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen, parametrische und nicht-parametrische Tests, Parameterschätzung.</p>

701-0243-01L	Biologie III: Ökologie	O	3 KP	2V	C. Buser Moser
Kurzbeschreibung	Diese Einführungsvorlesung in die Ökologie umfasst grundlegende ökologische Konzepte und die wichtigsten Komplexitätsebenen der ökologischen Forschung. Ökologische Konzepte werden am Beispiel aquatischer und terrestrischer Systeme veranschaulicht und entsprechende methodische Ansätze werden demonstriert. Bedrohungen für die Biodiversität und das entsprechende Management werden besprochen.				
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist es, grundlegende ökologische Konzepte und die verschiedenen Komplexitätsebenen in der ökologischen Forschung zu vermitteln. Die Studierenden sollen ökologische Konzepte auf diesen verschiedenen Ebenen im Kontext konkreter Beispiele aus der terrestrischen und aquatischen Ökologie erlernen. Entsprechende Methoden zur Untersuchung der Systeme werden vorgestellt. Ein weiteres Ziel der Vorlesung ist, dass die Studierenden ein Verständnis für die Biodiversität erlangen und wissen, warum sie bedroht ist und wie sie gemanagt werden kann.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einfluss von Umweltfaktoren (Temperatur, Strahlung, Wasser, Nährstoffe etc.) auf Organismen; Anpassung an bestimmte Umweltbedingungen - Populationsdynamik: Ursachen, Beschreibung, Vorhersage und Regulation - Interaktionen zwischen Arten (Konkurrenz, Koexistenz, Prädation, Parasitismus, Nahrungsnetze) - Lebensgemeinschaften: Struktur, Stabilität, Sukzession - Ökosysteme: Kompartimente, Stoff- und Energieflüsse - Biodiversität: Variation, Ursachen, Gefährdung und Erhaltung - Aktuelle Naturschutzprobleme und -massnahmen - Evolutionäre Ökologie: Methodik, Spezialisierung, Koevolution 				
Skript	Unterlagen, Vorlesungsfolien und relevante Literatur sind in Moodle abrufbar. Die Unterlagen für die nächste Vorlesung stehen jeweils spätestens am Freitagmorgen zur Verfügung.				
Literatur	<p>Generelle Ökologie: Townsend, Harper, Begon 2009. Ökologie. Springer, ca. Fr. 70.-</p> <p>Aquatische Ökologie: Lampert & Sommer 1999. Limnoökologie. Thieme, 2. Aufl., ca. Fr. 55.-; Bohle 1995. Limnische Systeme. Springer, ca. Fr. 50.-</p> <p>Naturschutzbiologie: Baur B. et al. 2004. Biodiversität in der Schweiz. Haupt, Bern, 237 S. Primack R.B. 2004. A primer of conservation biology. 3rd ed. Sinauer, Mass. USA, 320 pp.</p>				

▶▶▶ Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-4001-00L	Mikrobiologie	O	2 KP	2V	M. Ackermann, M. Schuppler, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie mit Schwerpunkt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie.				

Inhalt	Der Schwerpunkt liegt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.
Skript	Wird von den jeweiligen Dozenten ausgegeben.
Literatur	Die Behandlung der Themen erfolgt auf der Basis des Lehrbuchs Brock, Biology of Microorganisms

752-0100-00L	Biochemie	O	2 KP	2V	C. Frei
Kurzbeschreibung	Grundlegende Kenntnisse der Enzymologie, insbesondere die Struktur, Kinetik und Chemie von enzymkatalysierten Reaktionen in vitro und in vivo. Stoffwechselbiochemie: Absolvierende sind in der Lage, wesentliche zelluläre Stoffwechselfvorgänge zu beschreiben und zu verstehen.				
Lernziel	Studierende verstehen - die Struktur und Funktion von biologischen Makromolekülen - die kinetischen Grundlagen von enzymatischen Reaktionen - thermodynamische und mechanistische Grundlagen relevanter Stoffwechselprozesse Die Studierenden sind in der Lage, relevante Stoffwechselreaktionen detailliert zu beschreiben.				
Inhalt	Kursinhalt Einführung, Grundlagen, Zusammensetzung der Zelle, biochemische Einheiten, Repetition relevanter Reaktionen der organischen Chemie Struktur und Funktion der Proteine Kohlenhydrate Lipide und biologische Membranen Enzyme und Enzymkinetik Katalytische Strategien Der Stoffwechsel: Konzepte, Grundmuster und thermodynamische Grundlagen Glykolyse und Gärung Citratzyklus Oxidative Phosphorylierung, Repetition der relevanten Grundlagen der Redoxchemie Fettsäuremetabolismus				
Skript	Als Skript dient: Horton et al. Biochemie (Pearson Verlag).				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorausgesetzt werden Basiskenntnisse in Biologie und Chemie.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien		geprüft geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement		nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung		nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft	

► 5. Semester

►► Obligatorische Fächer 5. Semester

►►► Prüfungsblock 3

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0215-00L	Siedlungswasserwirtschaft II	O	4 KP	2G	M. Maurer, P. Staufer
Kurzbeschreibung	Technische Netzwerke in der Siedlungswasserwirtschaft. Wasserverteilung: Optimierung, Druckstoss, Korrosion und Hygiene. Siedlungsentwässerung: Siedlungshydrologie, instationäre Strömung, Schmutzstofftransport, Versickerung von Regenwasser, Gewässerschutz bei Regen. Generelle Entwässerungsplanung (GEP).				
Lernziel	Vertiefung der Grundlagen für die Gestaltung und den Betrieb der technischen Netzwerke der Siedlungswasserwirtschaft.				
Inhalt	Demand Side Management versus Supply Side Management Optimierung von Wasserverteilnetzen Kalkausfällung, Korrosion von Leitungen Hygiene in Verteilsystemen Siedlungshydrologie: Niederschlag, Abflussbildung Instationäre Strömungen in Kanalisationen Stofftransport in der Kanalisation Einleitbedingungen bei Regenwetter Versickerung von Regenwasser Generelle Entwässerungsplanung (GEP)				
Skript	Die schriftlichen Unterlagen stehen digital zur Verfügung.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: Siedlungswasserwirtschaft GZ				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Projektmanagement	nicht geprüft			
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
102-0455-01L	Groundwater I	O	4 KP	3G	J. Jimenez-Martinez, M. Willmann
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung ist eine Einführung zu quantitativen Strömungs- und Stofftransportproblemen im Grundwasser.				
Lernziel	Verstehen grundlegender Konzepte von Strömungs- und Stofftransportprozesse in Grundwasserleitern. Formulierung und Lösung von praktischen Strömungs- und Transportproblemen.				
Inhalt	Eigenschaften von porösen und geklüfteten Aquiferen, Darcy-Gesetz, Strömungsgleichung, Stromfunktion, Interpretation von Pumpversuchen, Transportprozesse, Transportgleichung, analytische Lösungen für Transport, numerische Methoden, die finite Differenzen Methode, Altlastensanierung in Grundwasserleitern, Fallstudien.				
Skript	Skript und Aufgabensammlung werden ausgegeben.				
Literatur	J. Bear, Hydraulics of Groundwater, McGraw-Hill, New York, 1979 K. de Ridder, Untersuchung und Anwendung von Pumpversuchen, Verl. R. Müller, Köln, 1970 P.A. Domenico, F.W. Schwartz, Physical and Chemical Hydrogeology, J. Wilson & Sons, New York, 1990 R.A. Freeze, J.A. Cherry, Groundwater, Prentice-Hall, New Jersey, 1979 W. Kinzelbach, R. Rausch, Grundwassermodellierung, Gebrüder Bornträger, Stuttgart, 1995				
102-0635-01L	Luftreinhaltung	O	6 KP	4G	J. Wang, B. Buchmann
Kurzbeschreibung	Einführung in die Grundlagen der Luftreinhaltung. Zuerst werden Entstehung von Luftfremdstoffen, verursacht durch technische Prozesse, Emission dieser Stoffe in die Atmosphäre sowie die daraus resultierende Aussenluftbelastung diskutiert. Im zweiten Teil werden verschiedene Strategien und Techniken der Emissionsminderung sowie deren Anwendung auf aktuelle Problemfelder der Gesellschaft behandelt.				
Lernziel	Die Studierenden verstehen die Mechanismen der Schadstoffbildung bei technischen Prozessen und kennen die Methoden, die in der Luftreinhaltung eingesetzt werden. Die wichtigsten Emissionsquellen sind den Studierenden bekannt und sie verstehen Messmethoden, Datenerhebung und -analyse. Die Studierenden können Methoden und Massnahmen zur Luftreinhaltung beurteilen, Mess- und Kontrollsysteme vorschlagen sowie Effizienz und Aufwand abschätzen. Die Studierenden kennen die verschiedenen Strategien und Verfahren der Luftreinhaltungstechnik und deren physikalisch-chemischen Wirkmechanismen. Sie können lufthygienische Vorgaben zur Emissionsminderung in ihre planerische Tätigkeit einbeziehen.				
Inhalt	Teil 1 Luftreinhaltung: Emissionen, Immissionen, Transmission Schadstoffflüsse und daraus resultierende Umweltbelastung: - Schadstoffbildung durch physikalische und chemische Prozesse - Stoff- und Energiebilanz von Prozessen - Emissionsmesstechnik & -messkonzepte - Quantifizierung der Emissionen von Einzelquellen sowie Regionen - Ausmass und die zeitliche Entwicklung der Emissionen, CH & Welt - Ausbreitung und Verfrachtung von Luftfremdstoffe (Transmission) - meteorologischen Einflussgrössen der Ausbreitung - deterministische und stochastische Beschreibung der Ausbreitung - Ausbreitungsmodelle (Gauss-, Box-, Rezeptor-modell) - Ausmass und die zeitliche Entwicklung der Immissionen - Immissionsmesskonzepte - Ziele und Instrumente Schweizer Luftreinhaltungspolitik Teil 2 Luftreinhaltungstechnik Die Emissionsminderung erfolgt durch Reduktion der Schadstoffbildung durch Änderung der ablaufenden Prozesse (produktionsintegrierte Massnahmen) sowie durch verschiedene Abgasreinigungstechniken (additive Massnahmen). Dabei wird gezeigt, dass die Vielfalt der technischen Verfahren auf die Anwendung von einigen wenigen physikalischen und chemischen Prinzipien zurückgeführt werden kann. Verfahren zur Feststoffabscheidung (Massenkraftabscheider, mechanische und elektrische Filtration, Wäscher) mit ihren unterschiedlichen Wirkmechanismen (Feldkräfte, Impaktion und Diffusionsprozesse) und deren Modellierung. Verfahren zur Abscheidung gasförmiger Schadstoffe und deren Beschreibung durch die treibenden Kräfte sowie durch Gleichgewicht und Geschwindigkeit der ablaufenden Prozesse (Absorption und Adsorption sowie thermische, katalytische und biologische Umwandlungen). Die Anwendung dieser Strategien und Techniken auf aktuelle Problemfelder.				
Skript	Brigitte Buchmann, Luftreinhaltung, Part I Jing Wang, Luftreinhaltung, Part II Vorlesungsfolien und Übungen				
Literatur	Literaturliste im Skript				
Voraussetzungen / Besonderes	Hochschule Vorlesungen über grundlegende Physik, Chemie und Mathematik. Unterrichtssprache: In Deutsch oder in Englisch.				
102-0675-00L	Erdbeobachtung	O	4 KP	3G	I. Hajsek, E. Baltsavias
Kurzbeschreibung	Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen über Erdbeobachtungs-Sensoren, Techniken und Methoden zur Bestimmung von bio-/geo-physikalischen Umweltparametern.				
Lernziel	Die Lehrveranstaltung sollte Grundlagen und einen Überblick über derzeitige und zukünftige Erdbeobachtungssensoren und deren Einsatz zur Umweltparameterbestimmung vermitteln. Die Studenten sollten am Ende der Veranstaltung Wissen über 1. Grundlagen zum Messprinzip 2. Grundlagen in der Bildaufnahme 3. Grundlagen zu den sensorspezifischen Geometrien 4. Sensorspezifische Bestimmung von Umweltparametern erworben haben.				

Inhalt	Die Lehrveranstaltung gibt einen Einblick in die heutige Erdbeobachtung mit dem folgenden skizzierten Inhalt: 1. Einführung in die Fernerkundung von Luft- und Weltraum gestützten Systemen 2. Einführung in das Elektromagnetische Spektrum 3. Einführung in optische Systeme (optisch und hyperspektral) 4. Einführung in Mikrowellen-Technik (aktiv und passiv) 5. Einführung in atmosphärische Systeme (meteo und chemisch) 6. Einführung in die Techniken und Methoden zur Bestimmung von Umweltparametern 7. Einführung in die Anwendungen zur Bestimmung von Umweltparametern in der Hydrologie, Glaziologie, Forst und Landwirtschaft, Geologie und Topographie
Skript	Folien zu jeden Vorlesungsblock werden zur Verfügung gestellt.
Literatur	Ausgewählte Literatur wird am Anfang der Vorlesung vorgestellt.

▶▶▶ Prüfungsblock 4

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0031-02L	Betriebswirtschaftslehre	O	2 KP	2V	M. Passardi, P. Barmettler
Kurzbeschreibung	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens Finanzplanung und Investitionsrechnung von Projekten Kalkulation- und Kostenrechnungsverfahren im Betrieb				
Lernziel	Jahresrechnung der Unternehmung erstellen und analysieren Budget und Rentabilitätsrechnungen erstellen Wesentliche Kostenrechnungsverfahren verstehen Produktkalkulation durchführen				
Inhalt	Übersicht über die Betriebswirtschaftslehre Finanzielles Rechnungswesen - Bilanz, Erfolgsrechnung - Konten, doppelte Buchhaltung - Jahresabschluss und Jahresrechnung Finanzielle Führung - Finanzanalyse - Finanzplanung - Investitionsrechnung Betriebliches Rechnungswesen - Voll- und Teilkostenrechnung - Kalkulation - Management Entscheidungen				
Skript	Deutsch				
Literatur	Gemäss Angaben in der Lehrveranstaltung.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
851-0723-00L	Umweltrecht I: Grundlagen und Konzepte <i>Nur für Umweltingenieurwissenschaften BSc</i>	O	2 KP	2V	A. Gossweiler, C. Jäger, M. Pflüger
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt anhand des Umweltrechts in die Grundzüge der Rechtsordnung ein. Behandelt werden die Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts, in Abgrenzung zum Privatrecht und Strafrecht. Rechtsquellen, Konzepte, Begriffe und Verfahren des schweizerischen Umweltrechts sowie ausgewählte Aspekte des europäischen Umweltrechts bilden Schwerpunkte der Vorlesung, ergänzt durch Fallstudien.				
Lernziel	Die Studierenden erkennen grundlegende Strukturen der Rechtsordnung, verstehen zentrale Konzepte und Begriffe sowie ausgewählte Probleme des öffentlichen Rechts mit Fokus auf dem schweizerischen und europäischen Umweltrecht. Sie können die erworbenen Grundlagen in weitergehenden rechtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen anwenden, insbesondere in der Vorlesung "Umweltrecht: Rechtsgebiete und Fallbeispiele".				
Inhalt	Die Vorlesung beginnt mit einer allgemeinen Einführung in das Recht (was ist Recht?) und situiert das Umweltrecht in der schweizerischen Rechtsordnung. Anschliessend folgen die Darstellung der Rechtsquellen sowie die juristische Methodenlehre, insbesondere die Auslegung und Anwendung von Rechtsnormen. Darauf aufbauend behandelt die Vorlesung die Ziele und Grundsätze des Umweltrechts, zeigt die rechtlichen Handlungsformen auf, insbesondere die Verfügung. Die Studierenden lernen die grundlegenden Schritte der Rechtsanwendung bzw. eines Verwaltungsverfahrens kennen. Sie erhalten auch einen kurzen Überblick über das Bau- und Planungsrecht. Ein Block zum europäischen Umweltrecht rundet die Vorlesung thematisch ab. Integrierte Fallbeispiele und Falldiskussionen zeigen die Praxisrelevanz auf und bieten Gelegenheit zur aktiven Mitarbeit der Studierenden.				
Skript	Christoph Jäger/Andreas Bühler, Schweizerisches Umweltrecht, Bern 2016				

Literatur Weitere Literaturangaben folgen in der Vorlesung

101-0515-00L	Projektmanagement	O	2 KP	2G	C. G. C. Marx
Kurzbeschreibung	Allgemeine Einführung in das Projektmanagement basierend auf dem Projektlebenszyklus. Behandlung der methodischen Ansätze und Hilfsmittel zur Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten. Es werden dabei sowohl klassische Ansätze des Projektmanagements wie auch agile Methoden vorgestellt.				
Lernziel	Projekte sind nicht nur eine verbreitete Arbeitsform innerhalb von Unternehmen, sondern auch die wichtigste Form von Kooperation mit Kunden. ETH-Studenten werden im Verlaufe ihrer Ausbildung sowie später im Berufsleben oft in Projekten arbeiten und selbst Projekte führen dürfen. Gute Projektmanagement-Fähigkeiten sind eine grundlegende Notwendigkeit für persönlichen und unternehmerischen Erfolg. Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen über Modelle und Methoden der Projektführung unter Einbezug von Anwendungsaspekten.				
Inhalt	Darstellung typischer Herausforderungen im Projektgeschehen. Ablaufmodelle zur Gestaltung des Projektvorgehens. Modelle der institutionellen Projektorganisation. Stakeholderanalyse. Einbindung externer Beteiligter. Projektplanung (Projektstruktur, Terminplanung, Ressourcenplanung, Kostenplanung, Risiko). Projektkontrolle. Die Bedeutung von PC-Tools für die Projektsteuerung, Projektinformation und -administration. Agile Methoden (am Beispiel von SCRUM, u.ä.)				
Skript	Nein. Die Folien sowie weitere Unterlagen sind ungefähr eine Woche vor den Vorlesungen auf Moodle verfügbar.				

►►► Übrige obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0515-01L	Seminar Umweltingenieurwissenschaften ■	O	3 KP	3S	E. Secchi, P. Burlando, I. Hajnsek, M. Maurer, P. Molnar, E. Morgenroth, S. Pfister, S. Sinclair, R. Stocker, J. Wang
Kurzbeschreibung	Die Kurs ist in Form eines Seminars mit studentischen Vorträgen organisiert. Themen aus den Kerndisziplinen des Studiengangs (Wasserressourcen und -haushalt, Siedlungswasserwirtschaft, Stoffhaushalt, Entsorgungstechnik, Luftreinhaltung, Erdbeobachtung) werden diskutiert auf der Basis von wissenschaftlichen Veröffentlichungen, die von den Studierenden dargestellt und kritisch begutachtet werden.				
Lernziel	Neue Forschungsergebnisse und Anwendungsbeispiele aus dem Fachbereich der Umweltingenieurwissenschaften kennen und analysieren lernen.				

►► Wahlmodule

►►► Wahlmodul Umweltplanung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0535-00L	Lärmbekämpfung	W	5 KP	4G	K. Eggenschwiler, J. M. Wunderli
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Akustik, Höreigenschaften, Akustische Messtechnik. Physiologische, psychologische, soziale und ökonomische Lärmwirkungen. Lärmschutzrecht (mit Fokus auf Schweizer Lärmschutzverordnung), Lärm und Raumplanung. Schallausbreitung im Freien und in Gebäuden. Prognose- und Messverfahren. Verkehrslärm (Strasse, Eisenbahn, Flugverkehr), Schiesslärm, Industrielärm. Bauakustik.				
Lernziel	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Lärmbekämpfung: Akustik, Lärmwirkung auf den Menschen, Akustische Messtechnik und Lärmschutzrecht. Sie sind fähig, Probleme im Bereich Lärm zu erkennen und zu bewerten. Einfache Aufgabenstellungen der Lärmbekämpfung können sie selbständig lösen.				
Inhalt	Physikalische Grundlagen: Schalldruck, Wellen, Quellenarten. Akustische Messtechnik: Umgang mit Dezibel, Akustische Masse, Schallpegelmessung, Spektralanalyse. Lärmwirkungen: Gehör, Gesundheitliche Wirkungen von Lärm, Störung/Belästigung, Belastungsmasse. Gesetzliche Grundlagen der Lärmbekämpfung / Raumplanung: Lärmschutzverordnung/SIA 181. Zusammenhang mit der Raumplanung. Schallausbreitung im Freien: Abstandsgesetze, Luftdämpfung, Bodeneffekt, Abschirmung, Reflexion, Streuung, Bebauung, Wittereinflüsse. Kurze Einführung in die Bauakustik und in die einfachsten Grundlagen der Raumakustik. Eigenschaften von Schallquellen: Akustische Beschreibung von Schallquellen, Lärminderung an der Quelle. Lärmarten und Prognoseverfahren: Messen/Berechnen, Strassenlärm, Eisenbahnlärm, Fluglärm, Schiesslärm, Industrielärm.				
Skript	Skript "Lärmbekämpfung" als PDF ab Beginn der Vorlesung verfügbar.				
Voraussetzungen / Besonderes	1 - 2 Exkursionen				

►►► Wahlmodul Bodenschutz

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0501-00L	Pedosphäre	W	3 KP	2V	R. Kretzschmar
Kurzbeschreibung	Einführung in die Entstehung und Eigenschaften von Böden in Abhängigkeit von Ausgangsgestein, Relief, Klima und Bodenorganismen. Komplexe Zusammenhänge zwischen den bodenbildenden Prozessen, den physikalischen und chemischen Bodeneigenschaften, Bodenorganismen, und ökologischen Standortseigenschaften von Böden werden erläutert und an Hand von zahlreichen Beispielen illustriert.				
Lernziel	Verständnis von Böden als integraler Bestandteil von Ökosystemen, der Entstehung und Verbreitung von Böden in Abhängigkeit von Umweltfaktoren, und der Prozesse welche zu Bodendegradation führen.				
Inhalt	Definition der Pedosphäre, Bodenfunktionen, Gesteine, Minerale und Verwitterung, Bodenorganismen, organische Bodensubstanz, Bodenbildung und Bodenverbreitung, Grundzüge der Bodenklassifikation, Bodenzonen der Erde, physikalische Bodeneigenschaften und Funktionen, chemische Bodeneigenschaften und Funktionen, Bodenfruchtbarkeit, Bodennutzung und Bodengefährdung.				
Skript	Polybook				
Literatur	- Scheffer F. Scheffer/Schachtschabel - Lehrbuch der Bodenkunde, 17. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, 2018. - Brady N.C. and Weil, R.R. The Nature and Properties of Soils. 14th ed. Prentice Hall, 2007.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in Chemie, Biologie und Geologie.				
701-0533-00L	Boden- und Wasserchemie	W	3 KP	2G	R. Kretzschmar, D. I. Christl, L. Winkel
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs behandelt chemische und biogeochemische Prozesse in Böden und Gewässern sowie deren Einfluss auf das Verhalten und Kreisläufe von Nähr- und Schadstoffen in terrestrischen und aquatischen Systemen. Konzeptionelle Ansätze zur quantitativen Beschreibung der Prozesse werden eingeführt und in ausgewählten Beispielen angewendet.				

Lernziel	1. Verständnis wichtiger chemischer Eigenschaften und Prozesse in Böden und Gewässern und wie diese das Verhalten von Nährstoffen und Schadstoffen (z.B. chemische Bindungsform, Bioverfügbarkeit und Mobilität) beeinflussen. 2. Quantitative Anwendung chemischer Gleichgewichte auf Prozessen in natürlichen Systemen.
Inhalt	Chemische Gleichgewichte in wässrigen Lösungen, Gasgleichgewichte, Ausfällung und Auflösung von Mineralphasen, Silicatverwitterung, Verwitterungskinetik, Bildung sekundärer Mineralphasen (Tonminerale, Oxide, Sulfide), Oberflächenchemie und Sorptionsprozesse, Redoxprozesse in natürlichen Systemen, pH-Pufferung und Versauerung, Salinität und Versalzung sowie das Umweltverhalten ausgewählter essentieller und toxischer Spurenelemente.
Skript	Vorlesungsfolien auf Moodle
Literatur	–Kapitel 1, 3, 4, 6, 7 und 11 aus Sigg/Stumm – Aquatische Chemie, 6. Auflage, vdf, 2016. –Kapitel 2 und 5 in Scheffer/Schachtschabel – Lehrbuch der Bodenkunde, 17. Auflage, Springer Spektrum, 2018. –Ausgewählte Kapitel aus: Encyclopedia of Soils in the Environment, 2005.
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesungen Pedosphäre und Hydrosphäre werden stark empfohlen.

►►► Wahlmodul Bauingenieurwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0339-00L	Umweltgeotechnik	W	3 KP	2G	M. Plötze
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Kenntnisse über die Problematik von Altlasten, deren Erkundung, Risikobeurteilung, Sanierungs- und Sicherungsmethoden sowie Monitoringsysteme. Vermittlung von Planung und Bau von Deponien, Schwerpunkt Barriersysteme und -materialien sowie die Beurteilung von Standsicherheits- und Stabilitätsproblemen.				
Lernziel	Vermittlung der Kenntnisse über die Problematik von Altlasten, deren Erkundung, Risikobeurteilung, Sanierungs- und Sicherungsmethoden sowie Monitoringsysteme. Vermittlung von Planung und Bau von Deponien, Schwerpunkt Barriersysteme und -materialien sowie die Beurteilung von Standsicherheits- und Stabilitätsproblemen.				
Inhalt	Definition Altlasten, Erkundungsmethoden, historische und technische Untersuchungsmethoden, Risikobeurteilung, Schadstofftransport, Sanierungs- und Sicherungsmethoden (z.B. Biologische Reinigung, Verbrennung, Dichtwände, Pump-and-Treat, Reaktive Wände), Entsorgungswege belasteter Abfälle, Monitoring, Forschungsprojekte und -ergebnisse Abfälle und deren Behandlung, Abfallbehandlungs- und ablagerungskonzepte, Multibarriersysteme, Standorterkundung, Deponiebasis- und Oberflächenabdichtungssysteme (Materialien, Drainagen, Geokunststoffe etc.), Stabilitätsbetrachtungen, Forschungsprojekte und -ergebnisse				
Voraussetzungen / Besonderes	Exkursion				
101-0113-10L	Baustatik (für Umweltingenieurwissenschaften) <i>Nur für Umweltingenieurwissenschaften BSc.</i>	W	3 KP	2.5G	B. Sudret
Kurzbeschreibung	Einführung in die Baustatik anhand von statisch bestimmten Stabtragwerken, Fachwerken. Spannungen in statisch bestimmten Stabtragwerken.				
Lernziel	- Verständnis des Tragverhaltens von Stabtragwerken im elastischen Zustand - Sichere Anwendung der Gleichgewichtsbedingungen - Verständnis der Grundlagen der Kontinuumsmechanik mit Anwendung der Energiesätze - Berechnung elastischer Spannungsverteilungen				
Inhalt	- Gleichgewicht starrer Systeme - Schnittgrößen in statisch bestimmten Stabtragwerken - Gekrümmte Balken, Bogen und Seile - Elastische Fachwerke - Einflusslinien - Grundlagen der Kontinuumsmechanik - Spannungen in elastischen Balken				
Skript	Bruno Sudret, "Einführung in die Baustatik" (2018) Zusätzliche Lernmaterialien werden auf der Kurshomepage zur Verfügung gestellt: https://sudret.ibk.ethz.ch/education/baustatik-for-environmental-engineers.html				
Literatur	Peter Marti, "Baustatik", Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin, 2012, 683 pp.				

►►► Wahlmodul Energie

Im Wahlmodul Energie müssen mindestens 10KP erreicht werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-1635-00L	Electric Circuits	W	4 KP	3G	M. Zima, D. Shchetinin
Kurzbeschreibung	<i>Students without a background in Electrical Engineering must take "Electric Circuits" before taking "Introduction to Electric Power Transmission: System & Technology"</i> Introduction to analysis methods and network theorems to describe operation of electric circuits. Theoretical foundations are essential for the analysis of the electric power transmission and distribution grids as well as many modern technological devices – consumer electronics, control systems, computers and communications.				
Lernziel	At the end of this course, the student will be able to: understand variables in electric circuits, evaluate possible approaches and analyse simple electric circuits with RLC elements, apply circuit theorems to simple meshed circuits, analyze AC circuits in a steady state and understand the connection of the explained principles to the modelling of the 3-phase electric power systems.				
Inhalt	Course will introduce electric circuits variables, circuit elements (resistive, inductive, capacitive), resistive circuits and theorems (Kirchhoffs' laws, Norton and Thevenin equivalents), nodal and mesh analysis, superposition principle; it will continue by discussing the complete response circuits (RLC), sinusoidal analysis – ac steady state (complex power, reactive, active power) and conclude with the introduction to 3-phase analysis; Mathematical foundations of the circuit analysis, such as matrix operations and complex numbers will be briefly reviewed. This course is targeting students who have no prior background in electrical engineering.				
Skript	lecture and exercises slides will be distributed after each lecture via moodle platform; additional materials to be accessed online (wileyplus)				
Literatur	Richard C. Dorf, James A. Svoboda Introduction to Electric Circuits, 9th Edition Online materials: https://www.wileyplus.com/ Lecture slides and exercises slides				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is intended for students outside of D-ITET. No prior course in electrical engineering is required				

151-1633-00L	Energy Conversion <i>This course is intended for students outside of D-MAVT.</i>	W	4 KP	3G	I. Karlin, G. Sansavini
Kurzbeschreibung	This course provides the students with an introduction to thermodynamics and energy conversion. Students shall gain basic understanding of energy and energy interactions as well as their link to energy conversion technologies.				
Lernziel	Thermodynamics is key to understanding and use of energy conversion processes in Nature and technology. Main objective of this course is to give a compact introduction into basics of Thermodynamics: Thermodynamic states and thermodynamic processes; Work and Heat; First and Second Laws of Thermodynamics. Students shall learn how to use energy balance equation in the analysis of power cycles and shall be able to evaluate efficiency of internal combustion engines, gas turbines and steam power plants. The course shall extensively use thermodynamic charts to building up students' intuition about opportunities and restrictions to increase useful work output of energy conversion. Thermodynamic functions such as entropy, enthalpy and free enthalpy shall be used to understand chemical and phase equilibrium. The course also gives introduction to refrigeration cycles, combustion and refrigeration. The course compactly covers the standard course of thermodynamics for engineers, with additional topics of a general physics interest (nonideal gas equation of state and Joule-Thomson effect) also included.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thermodynamic systems, states and state variables 2. Properties of substances: Water, air and ideal gas 3. Energy conservation in closed and open systems: work, internal energy, heat and enthalpy 4. Second law of thermodynamics and entropy 5. Energy analysis of steam power cycles 6. Energy analysis of gas power cycles 7. Refrigeration and heat pump cycles 8. Nonideal gas equation of state and Joule-Thomson effect 9. Maximal work and exergy 10. Mixtures 11. Chemical reactions and combustion systems; chemical and phase equilibrium 				
Skript	Lecture slides and supplementary documentation will be available online.				
Literatur	Thermodynamics: An Engineering Approach, by Cengel, Y. A. and Boles, M. A., McGraw Hill				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is intended for students outside of D-MAVT. Students are assumed to have an adequate background in calculus, physics, and engineering mechanics.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	geprüft
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		nicht geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		geprüft	

► Wahlfächer

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot der ETHZ und der Universität Zürich zur individuellen Auswahl offen.

►► Wahlfächer ETH Zürich

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-BAUG.

► Bachelor-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0006-00L	Bachelor-Arbeit ■	O	10 KP	21D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Bachelor-Arbeit bildet den Abschluss des Bachelor-Studiums. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeit der Studierenden, selbständig und strukturiert zu arbeiten, fördern.				
Lernziel	Selbständiges, strukturiertes wissenschaftliches Arbeiten und Anwendung ingenieurwissenschaftliche Arbeitsmethoden fördern.				
Inhalt	Die Inhalte bauen auf den Grundlagen des Bachelor-Studiums auf. Den Studierenden werden verschiedene Themen und Aufgaben zur Auswahl angeboten. Die Arbeit umfasst einem schriftlichen Bericht und eine mündliche Präsentation.				

Umweltingenieurwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Umweltingenieurwissenschaften Master

► Vertiefungen

►► Vertiefung Siedlungswasserwirtschaft

►►► Ecological System Design

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0307-01L	Advanced Environmental, Social and Economic Assessments <i>Diese kombinierte Lerneinheit ist einzig für Umweltingenieurwissenschaften MSc. Alle andern Studierenden melden sich für einen oder beide Einzelkurse an.</i>	O	5 KP	4G	A. E. Braunschweig, S. Pfister, R. Frischknecht
Kurzbeschreibung	This course deepens students' knowledge of environmental, economic, and social assessment methodologies and their various applications.				
Lernziel	This course has the aim of deepening students' knowledge of the environmental, economic and social assessment methodologies and their various applications.				
Inhalt	<p>In particular, students completing the course should have the</p> <ul style="list-style-type: none"> - ability to judge the scientific quality and reliability of environmental assessment studies, the appropriateness of inventory data and modelling, and the adequacy of life cycle impact assessment models and factors - knowledge about the current state of the scientific discussion and new research developments - ability to properly plan, conduct and interpret environmental assessment studies <p>In the course element "Implementation of Environmental and other Sustainability Goals", students will learn to</p> <ul style="list-style-type: none"> - describe key sustainability problems of the current economic system and measuring units. - describe the management system of an organisation and how to develop a sustainability orientation - discuss approaches to measure environmental performance of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance) - explain the pros and cons of single score environmental assessment methods - demonstrate life cycle costing - interpret stakeholder relations of an organisation - (if time allows) describe sustainable supply chain management and stakeholder management <p>Part I (Advanced Environmental Assessments)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventory database developments, transparency, data quality, data completeness, and data exchange formats, uncertainties - Software tools (MFA, LCA) - Allocation (multioutput processes and recycling) - Hybrid LCA methods. - Consequential and marginal analysis - Impact assessment of waterborne chemical emissions, sum parameters, mixture toxicity - Spatial differentiation in Life Cycle Assessment - Workplace and indoor exposure in Risk and Life Cycle Assessment - Subjectivity in environmental assessments - Multicriteria Decision Analysis - Case Studies <p>Part II (Implementation of Environmental and other Sustainability Goals):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sustainability problems of the current economic system and its measuring units; - The structure of a management system, and elements to integrate environmental management (ISO 14001) and social management (SA8000 as well as ISO 26000), especially into strategy development, planning, controlling and communication; - Sustainability Opportunities and Innovation - The concept of 'Continuous Improvement' - Life Cycle Costing, Life Cycle Management - environmental performance measurement of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance), based on practical examples of companies and new concepts - single score env. assessment methods (Swiss ecopoints) - stakeholder management and sustainability oriented communication - an intro into sustainability issues of supply chain management <p>Students will get small excercises related to course issues.</p>				
Skript	Part I: Slides and background reading material will be available on lecture homepage Part II: Documents will be available on Ilias				
Literatur	Will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course should only be elected by students of environmental engineering with a with a Module in Ecological Systems Design. All other students should take the individual courses in Advanced Environmental Assessment and/or Implementation of Environmental and other Sustainability goals (with or without exercise and lab).				
	Basic knowledge of environmental assessment tools is a prerequisite for this class. Students who have not yet had classwork in this topic are required to read an appropriate textbook before or at the beginning of this course (e.g. Jolliet, O et al. (2016). Environmental Life Cycle Assessment. CRC Press, Boca Raton - London - New York. ISBN 978-1-4398-8766-0 (Chapters 2-5.2)).				

102-0317-03L	Advanced Environmental Assessment (Computer Lab I)	O	1 KP	1U	S. Pfister
Kurzbeschreibung	Different tools and software used for environmental assessments, such as LCA are introduced. The students will have hands-on exercises in the computer rooms and will gain basic knowledge on how to apply the software and other resources in practice				
Lernziel	Become acquainted with various software programs for environmental assessment including Life Cycle Assessment, Environmental Risk Assessment, Probabilistic Modeling, Material Flow Analysis.				

►►► Process Engineering in Urban Water Management

Kein Lehrangebot im Herbstsemester, nur im Frühjahrssemester.

►►► System Analysis in Urban Water Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0227-00L	Systems Analysis and Mathematical Modeling in Urban Water Management <i>Number of participants limited to 50.</i>	O	6 KP	4G	E. Morgenroth, M. Maurer

Kurzbeschreibung	Systematic introduction of material balances, transport processes, kinetics, stoichiometry and conservation. Ideal reactors, residence time distribution, heterogeneous systems, dynamic response of reactors. Parameter identification, local sensitivity, error propagation, Monte Carlo simulation. Introduction to real time control (PID controllers). Extensive coding of examples in Berkeley Madonna.		
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with an understanding and the tools to develop their own mathematical models, to plan experiments, to evaluate error propagation and to test simple process control strategies in the field of process engineering in urban water management.		
Inhalt	<p>The course will provide a broad introduction into the fundamentals of modeling water treatment systems. The topics are:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction into modeling and simulation - The material balance equations, transport processes, transformation processes (kinetics, stoichiometry, conservation) - Ideal reactors - Hydraulic residence time distribution and modeling of real reactors - Dynamic behavior of reactor systems - Systems analytical tools: Sensitivity, parameter identification, error propagation, Monte Carlo simulation - Introduction to process control (PID controller, fuzzy control) 		
Skript	Copies of overheads will be made available.		
Literatur	There will be a required textbook that students need to purchase: Willi Gujer (2008): Systems Analysis for Water Technology. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg		
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a general understanding of urban water management as many examples are taken from processes relevant to related systems. This course is offered in parallel with the course Process Engineering Ia. It is beneficial but not necessary to follow both courses simultaneously.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

102-0217-00L	Process Engineering Ia	O	3 KP	2G	E. Morgenroth
Kurzbeschreibung	Biological processes used in wastewater treatment, organic waste management, biological resource recovery. Focus on fundamental principles of biological processes and process design based on kinetic and stoichiometric principles. Processes include anaerobic digestion for biogas production and aerobic wastewater treatment.				
Lernziel	Students should be able to evaluate and design biological processes. Develop simple mathematical models to simulate treatment processes.				
Inhalt	Stoichiometry Microbial transformation processes Introduction to design and modeling of activated sludge processes Anaerobic processes, industrial applications, sludge stabilization				
Literatur	There will be a textbook that students need to purchase (see http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html for further information).				
Voraussetzungen / Besonderes	For detailed information on prerequisites the student should consult the lecture program and important information (syllabus) of Process Engineering Ia that can be downloaded at http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft		

▶▶▶ Water Infrastructure Planning and Stormwater Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0250-00L	Urban Drainage Planning and Modelling <i>Number of participants limited to 36.</i>	O	6 KP	4G	M. Maurer, D. Gregorio, U. Karaus, J. P. Leitão Correia, J. Rieckermann
	<i>Only for Environmental Engineers Msc in the module Water Infrastructure Planning and Stormwater Management.</i>				
Kurzbeschreibung	In this course, the students learn modern urban drainage engineering approaches, critical thinking, decision making in a complex environment as well as dealing with insufficient data and ill-defined problems.				
Lernziel	By the end of the course, you should be able to do the following: -Apply different methods and methodologies to assess the impact of urban drainage on water pollution and flooding potential. -Distinguish between hydrological and hydrodynamic models and their correct application. -Identify the difference between emission and immersion oriented approaches for identifying drainage measures. -Identify relevant measures, quantify their effects and assess their relative ranking/priority. -Consider uncertainties and handle correctly incomplete data and information -Make decisions and recommendations in a complex application case. -Teamwork. State principles of effective team performance and the functions of different team roles; work effectively in problem-solving teams. -Communication. Communicate and document your findings in concise group presentations and a written report.				
Inhalt	In urban drainage, the complexity of the decision-making, the available methodologies and the data availability have increased strongly. In current environmental engineering practice, the focus shifted from tables and nomograms to sophisticated simulation tools. The topics cover: -Integrated urban water management -Hydrological and hydrodynamic modelling -Water quality based assessment -Freshwater ecology -Hydraulic capacity assessment -Sewer network operation -Decision analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: 102-0214-00 Siedlungswasserwirtschaft and 102-0215-00 Siedlungswasserwirtschaft II or comparable educational background.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

►► Vertiefung Umwelttechnologien

►►► Air Quality Control

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0377-00L	Air Pollution Modeling and Chemistry	O	3 KP	2G	S. Henne, S. Reimann Bhend, X. Zhang
Kurzbeschreibung	Air pollutants cause negative effects on humans, wildlife and buildings. To control and reduce the impact of air pollutants, their transfer from sources to receptors needs to be known. This transfer includes transport within the atmospheric boundary layer, chemical transformation reactions and phase-transfer processes from gases to particles.				
Lernziel	The students understand the fundamental principles of atmospheric transport, dispersion and chemistry of pollutants on the local to regional scale and their transfer gas to particle phases (secondary aerosols). This includes the knowledge of important atmospheric reactions, sources and sinks. The obtained understanding enables the students to apply computational tools to predict the transport and transformation of chemicals at the local to regional scale.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Structure of the Atmosphere - Thermodynamics of the atmosphere - Atmospheric stability - Atmospheric boundary layer and turbulence - Dispersion in the atmospheric boundary layer - Numerical models of atmospheric dispersion - Gas phase reaction kinetics - Tropospheric chemistry and ozone formation - Chemistry box models - Volatile organic pollutants (VOCs) and semi-volatile organic pollutants (SVOCs) - Aerosol modelling - Air pollution source apportionment - Inverse modelling of emissions 				

Skript	Continued updates of: -Slides and handouts -Home assignments and sample solutions -R package and code for some of the home assignments -MATLAB codes -Key journal articles as discussed during lecture
Literatur	Atmospheric chemistry Jacobson, M.Z., 2012. Air Pollution and Global Warming: History, Science and Solutions, 405 pp., Cambridge University Press. Finlayson-Pitts, B. J. and Pitts, J. N., 2000. Chemistry of the upper and lower atmosphere, 969 pp., Academic Press, San Diego. Seinfeld, J. H. and Pandis, S. N., 2012. Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, 3 ed., 1203 pp., Wiley. Sportisse Bruno, 2010. Fundamentals in Air Pollution From Processes to Modelling. R M Harrison, R E Hester, Xavier Querol, 2016. Airborne Particulate Matter: Sources, Atmospheric Processes and Health. Environmental organic chemistry and mass transfer Schwarzenbach, R.P., Gschwend, P. M., Imboden, D. M., 2002. Environmental Organic Chemistry, 1328 pp, Wiley & sons, New York Mackay D., Multimedia environmental models : the fugacity approach; Boca Raton, Fla. : Lewis Publishers; 2001; 2nd ed Atmospheric dynamics and boundary layer Stull, R. B., 1988. An Introduction to Boundary Layer Meteorology, 666 pp., Kluwer Academic Publishers, Dordrecht. Etiling, D., 2008. Theoretische Meteorologie Eine Einführung, 3 ed., 376 pp., Springer. Atmospheric modelling Jacobson, M. Z., 2005. Fundamentals of atmospheric modeling, 2 ed., 813 pp., Cambridge University Press. Introduction to R Dalgaard, P., 2002. Introductory statistics with R, 267 pp., Springer, New York
Voraussetzungen / Besonderes	strongly recommended: 102-0635-01L Luftreinhaltung (Air Pollution Control) or similar

▶▶▶ Process Engineering in Urban Water Management

Kein Lehrangebot im Herbstsemester, nur im Frühjahrssemester.

▶▶▶ System Analysis in Urban Water Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0227-00L	Systems Analysis and Mathematical Modeling in Urban Water Management <i>Number of participants limited to 50.</i>	O	6 KP	4G	E. Morgenroth, M. Maurer
Kurzbeschreibung	Systematic introduction of material balances, transport processes, kinetics, stoichiometry and conservation. Ideal reactors, residence time distribution, heterogeneous systems, dynamic response of reactors. Parameter identification, local sensitivity, error propagation, Monte Carlo simulation. Introduction to real time control (PID controllers). Extensive coding of examples in Berkeley Madonna.				
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with an understanding and the tools to develop their own mathematical models, to plan experiments, to evaluate error propagation and to test simple process control strategies in the field of process engineering in urban water management.				
Inhalt	The course will provide a broad introduction into the fundamentals of modeling water treatment systems. The topics are: - Introduction into modeling and simulation - The material balance equations, transport processes, transformation processes (kinetics, stoichiometry, conservation) - Ideal reactors - Hydraulic residence time distribution and modeling of real reactors - Dynamic behavior of reactor systems - Systems analytical tools: Sensitivity, parameter identification, error propagation, Monte Carlo simulation - Introduction to process control (PID controller, fuzzy control)				
Skript	Copies of overheads will be made available.				
Literatur	There will be a required textbook that students need to purchase: Willi Gujer (2008): Systems Analysis for Water Technology. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a general understanding of urban water management as many examples are taken from processes relevant to related systems. This course is offered in parallel with the course Process Engineering Ia. It is beneficial but not necessary to follow both courses simultaneously.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
102-0217-00L	Process Engineering Ia	O	3 KP	2G	E. Morgenroth

Kurzbeschreibung	Biological processes used in wastewater treatment, organic waste management, biological resource recovery. Focus on fundamental principles of biological processes and process design based on kinetic and stoichiometric principles. Processes include anaerobic digestion for biogas production and aerobic wastewater treatment.		
Lernziel	Students should be able to evaluate and design biological processes. Develop simple mathematical models to simulate treatment processes.		
Inhalt	Stoichiometry Microbial transformation processes Introduction to design and modeling of activated sludge processes Anaerobic processes, industrial applications, sludge stabilization		
Literatur	There will be a textbook that students need to purchase (see http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html for further information).		
Voraussetzungen / Besonderes	For detailed information on prerequisites the student should consult the lecture program and important information (syllabus) of Process Engineering Ia that can be downloaded at http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

►►► Waste Management

Hinweis: 102-0337-00 Landfilling, Contaminated Sites and Radioactive Waste Repositories nur für Studierende, die ebenfalls das Modul "System Analysis in Urban Water Management" wählen als Ersatzfach für 102-0217-00 Process Engineering Ia im Modul "Waste Management".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0357-00L	Waste Recycling Technologies	O	3 KP	2G	R. Bunge
Kurzbeschreibung	Waste Recycling Technology (WRT) is a sub-discipline of Mechanical Process Engineering. WRT is employed in production plants processing contaminated soil, construction wastes, scrap metal, recovered paper and the like. While WRT is well established in Central Europe, it is only just now catching on in emerging markets as well.				
Lernziel	At the core of this course is the separation of mixtures of solid bulk materials according to physical properties such as color, electrical conductivity, magnetism and so forth. After having taken this course, the students should have concept not only of the unit operations employed in WRT but also of how these unit operations are integrated into the flow sheets of production plants.				
Inhalt	Introduction Waste Recycling: Scope and objectives Waste recycling technologies in Switzerland Fundamentals Properties of particles: Liberation conditions, Particle size and shape, Porosity of bulk materials Fluid dynamics of particles: Stationary particle beds, Fluidized beds, Free settling particles Flow sheet basics: Balancing mass flows Standard processes: batch vs. continuous Assessment of separation success: Separation function; grade vs. recovery Separation Processes Separation according to size and shape (Classification): Screening, Flow separation Separation according to material properties (Concentration): Manual Sorting, Gravity concentration; Magnetic separation, Eddy current separation, Electrostatic separation, Sensor technology, Froth flotation				
Skript	The script consists of the slides shown during the lectures. Background material will be provided on the script-server.				
Literatur	A list of recommended books will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	The topic will be discussed not from the perspective of theory, but rather in the context of practical application. However, solid fundamentals in physics (in particular in mechanics) are strongly recommended.				
102-0337-00L	Landfilling, Contaminated Sites and Radioactive Waste Repositories	O	3 KP	2G	M. Plötze, W. Hummel
	<i>Only for Environmental Engineering MSc.</i>				
Kurzbeschreibung	Practices of landfilling and remediation of contaminated sites and disposal of radioactive waste are based on the same concepts that aim to protect the environment. The assessment of contaminants that may leach into the environment as a function of time and how to reduce the rate of their release is key to the design of chemical, technical and geological barriers.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students are able to: - assess the risk posed to the environment of landfills, contaminated sites and radioactive waste repositories in terms of fate and transport of contaminants - describe technologies available to minimize environmental contamination - describe the principles in handling of contaminated sites and to propose and evaluate suitable remediation techniques - explain the concepts that underlie radioactive waste disposal practices				

Inhalt	<p>This lecture course comprises of lectures with exercises and guided case studies.</p> <ul style="list-style-type: none"> - A short overview of the principles of environmental protection in waste management and how this is applied in legislation. - A overview of the chemistry underlying the release and transport of contaminants from the landfilled/contaminated material/radioactive waste repository focusing on processes that control redox state and pH buffer capacity; mobility of heavy metals and organic compounds - Technical barrier design and function. Clay as a barrier. - Contaminated site remediation: Site evaluation, remediation technologies - Concepts and safety in radioactive waste management - Role of the geological and engineered barriers and radionuclide transport in geological media.
Skript	Short script plus copies of overheads
Literatur	Literature will be made available.

102-0217-00L	Process Engineering Ia	O	3 KP	2G	E. Morgenroth
Kurzbeschreibung	Biological processes used in wastewater treatment, organic waste management, biological resource recovery. Focus on fundamental principles of biological processes and process design based on kinetic and stoichiometric principles. Processes include anaerobic digestion for biogas production and aerobic wastewater treatment.				
Lernziel	Students should be able to evaluate and design biological processes. Develop simple mathematical models to simulate treatment processes.				
Inhalt	<p>Stoichiometry</p> <p>Microbial transformation processes</p> <p>Introduction to design and modeling of activated sludge processes</p> <p>Anaerobic processes, industrial applications, sludge stabilization</p>				
Literatur	There will be a textbook that students need to purchase (see http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html for further information).				
Voraussetzungen / Besonderes	For detailed information on prerequisites the student should consult the lecture program and important information (syllabus) of Process Engineering Ia that can be downloaded at http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

►► Vertiefung Ressourcenmanagement

►►► Ecological System Design

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0307-01L	Advanced Environmental, Social and Economic Assessments <i>Diese kombinierte Lerneinheit ist einzig für Umweltingenieurwissenschaften MSc. Alle andern Studierenden melden sich für einen oder beide Einzelkurse an.</i>	O	5 KP	4G	A. E. Braunschweig, S. Pfister, R. Frischknecht
Kurzbeschreibung	This course deepens students' knowledge of environmental, economic, and social assessment methodologies and their various applications.				
Lernziel	<p>This course has the aim of deepening students' knowledge of the environmental, economic and social assessment methodologies and their various applications.</p> <p>In particular, students completing the course should have the</p> <ul style="list-style-type: none"> - ability to judge the scientific quality and reliability of environmental assessment studies, the appropriateness of inventory data and modelling, and the adequacy of life cycle impact assessment models and factors - knowledge about the current state of the scientific discussion and new research developments - ability to properly plan, conduct and interpret environmental assessment studies <p>In the course element "Implementation of Environmental and other Sustainability Goals", students will learn to</p> <ul style="list-style-type: none"> - describe key sustainability problems of the current economic system and measuring units. - describe the management system of an organisation and how to develop a sustainability orientation - discuss approaches to measure environmental performance of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance) - explain the pros and cons of single score environmental assessment methods - demonstrate life cycle costing - interpret stakeholder relations of an organisation - (if time allows) describe sustainable supply chain management and stakeholder management 				

Inhalt	<p>Part I (Advanced Environmental Assessments)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventory database developments, transparency, data quality, data completeness, and data exchange formats, uncertainties - Software tools (MFA, LCA) - Allocation (multioutput processes and recycling) - Hybrid LCA methods. - Consequential and marginal analysis - Impact assessment of waterborne chemical emissions, sum parameters, mixture toxicity - Spatial differentiation in Life Cycle Assessment - Workplace and indoor exposure in Risk and Life Cycle Assessment - Subjectivity in environmental assessments - Multicriteria Decision Analysis - Case Studies <p>Part II (Implementation of Environmental and other Sustainability Goals):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sustainability problems of the current economic system and its measuring units; - The structure of a management system, and elements to integrate environmental management (ISO 14001) and social management (SA8000 as well as ISO 26000), especially into strategy development, planning, controlling and communication; - Sustainability Opportunities and Innovation - The concept of 'Continuous Improvement' - Life Cycle Costing, Life Cycle Management - environmental performance measurement of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance), based on practical examples of companies and new concepts - single score env. assessment methods (Swiss ecopoints) - stakeholder management and sustainability oriented communication - an intro into sustainability issues of supply chain management <p>Students will get small exercises related to course issues.</p>
Skript	<p>Part I: Slides and background reading material will be available on lecture homepage</p> <p>Part II: Documents will be available on Ilias</p>
Literatur	Will be made available.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course should only be elected by students of environmental engineering with a with a Module in Ecological Systems Design. All other students should take the individual courses in Advanced Environmental Assessment and/or Implementation of Environmental and other Sustainability goals (with or without exercise and lab).</p> <p>Basic knowledge of environmental assessment tools is a prerequisite for this class. Students who have not yet had classwork in this topic are required to read an appropriate textbook before or at the beginning of this course (e.g. Jolliet, O et al. (2016). Environmental Life Cycle Assessment. CRC Press, Boca Raton - London - New York. ISBN 978-1-4398-8766-0 (Chapters 2-5.2)).</p>

102-0317-03L	Advanced Environmental Assessment (Computer Lab I)	O	1 KP	1U	S. Pfister
Kurzbeschreibung	Different tools and software used for environmental assessments, such as LCA are introduced. The students will have hands-on exercises in the computer rooms and will gain basic knowledge on how to apply the software and other resources in practice				
Lernziel	Become acquainted with various software programs for environmental assessment including Life Cycle Assessment, Environmental Risk Assessment, Probabilistic Modeling, Material Flow Analysis.				

▶▶▶ Groundwater

Das Modul wird jeweils im Frühjahrssemester angeboten.

▶▶▶ Waste Management

Hinweis: 102-0337-00 Landfilling, Contaminated Sites and Radioactive Waste Repositories nur für Studierende, die ebenfalls das Modul "System Analysis in Urban Water Management" wählen als Ersatzfach für 102-0217-00 Process Engineering Ia im Modul "Waste Management".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0357-00L	Waste Recycling Technologies	O	3 KP	2G	R. Bunge
Kurzbeschreibung	Waste Recycling Technology (WRT) is a sub-discipline of Mechanical Process Engineering. WRT is employed in production plants processing contaminated soil, construction wastes, scrap metal, recovered paper and the like. While WRT is well established in Central Europe, it is only just now catching on in emerging markets as well.				
Lernziel	At the core of this course is the separation of mixtures of solid bulk materials according to physical properties such as color, electrical conductivity, magnetism and so forth. After having taken this course, the students should have concept not only of the unit operations employed in WRT but also of how these unit operations are integrated into the flow sheets of production plants.				
Inhalt	<p>Introduction</p> <p>Waste Recycling: Scope and objectives</p> <p>Waste recycling technologies in Switzerland</p> <p>Fundamentals</p> <p>Properties of particles: Liberation conditions, Particle size and shape, Porosity of bulk materials</p> <p>Fluid dynamics of particles: Stationary particle beds, Fluidized beds, Free settling particles</p> <p>Flow sheet basics: Balancing mass flows</p> <p>Standard processes: batch vs. continuous</p> <p>Assessment of separation success: Separation function; grade vs. recovery</p> <p>Separation Processes</p> <p>Separation according to size and shape (Classification): Screening, Flow separation</p> <p>Separation according to material properties (Concentration): Manual Sorting, Gravity concentration; Magnetic separation, Eddy current separation, Electrostatic separation, Sensor technology, Froth flotation</p>				
Skript	The script consists of the slides shown during the lectures. Background material will be provided on the script-server.				
Literatur	A list of recommended books will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	The topic will be discussed not from the perspective of theory, but rather in the context of practical application. However, solid fundamentals in physics (in particular in mechanics) are strongly recommended.				

102-0337-00L	Landfilling, Contaminated Sites and Radioactive Waste Repositories <i>Only for Environmental Engineering MSc.</i>	O	3 KP	2G	M. Plötze, W. Hummel
Kurzbeschreibung	Practices of landfilling and remediation of contaminated sites and disposal of radioactive waste are based on the same concepts that aim to protect the environment. The assessment of contaminants that may leach into the environment as a function of time and how to reduce the rate of their release is key to the design of chemical, technical and geological barriers.				

Lernziel	Upon successful completion of this course students are able to: - assess the risk posed to the environment of landfills, contaminated sites and radioactive waste repositories in terms of fate and transport of contaminants - describe technologies available to minimize environmental contamination - describe the principles in handling of contaminated sites and to propose and evaluate suitable remediation techniques - explain the concepts that underlie radioactive waste disposal practices
Inhalt	This lecture course comprises of lectures with exercises and guided case studies. - A short overview of the principles of environmental protection in waste management and how this is applied in legislation. - A overview of the chemistry underlying the release and transport of contaminants from the landfilled/contaminated material/radioactive waste repository focusing on processes that control redox state and pH buffer capacity; mobility of heavy metals and organic compounds - Technical barrier design and function. Clay as a barrier. - Contaminated site remediation: Site evaluation, remediation technologies - Concepts and safety in radioactive waste management - Role of the geological and engineered barriers and radionuclide transport in geological media.
Skript	Short script plus copies of overheads
Literatur	Literature will be made available.

102-0217-00L	Process Engineering Ia	O	3 KP	2G	E. Morgenroth
Kurzbeschreibung	Biological processes used in wastewater treatment, organic waste management, biological resource recovery. Focus on fundamental principles of biological processes and process design based on kinetic and stoichiometric principles. Processes include anaerobic digestion for biogas production and aerobic wastewater treatment.				
Lernziel	Students should be able to evaluate and design biological processes. Develop simple mathematical models to simulate treatment processes.				
Inhalt	Stoichiometry Microbial transformation processes Introduction to design and modeling of activated sludge processes Anaerobic processes, industrial applications, sludge stabilization				
Literatur	There will be a textbook that students need to purchase (see http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html for further information).				
Voraussetzungen / Besonderes	For detailed information on prerequisites the student should consult the lecture program and important information (syllabus) of Process Engineering Ia that can be downloaded at http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

▶▶▶ Water Resources Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0468-10L	Watershed Modelling	O	6 KP	4G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).				
Lernziel	The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.				
Inhalt	The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.				
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	

►► Vertiefung Wasserwirtschaft

►►► Flow and Transport

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0267-01L	Numerical Hydraulics	O	3 KP	2G	M. Holzner
Kurzbeschreibung	In the course Numerical Hydraulics the basics of numerical modelling of flows are presented.				
Lernziel	The goal of the course is to develop the understanding of the students for numerical simulation of flows to an extent that they can later use commercial software in a responsible and critical way.				
Inhalt	The basic equations are derived from first principles. Possible simplifications relevant for practical problems are shown and their applicability is discussed. Using the example of non-steady state pipe flow numerical methods such as the method of characteristics and finite difference methods are introduced. The finite volume method as well as the method of characteristics are used for the solution of the shallow water equations. Special aspects such as wave propagation and turbulence modelling are also treated.				
Skript	All methods discussed are applied practically in exercises. This is done using programs in MATLAB which partially are programmed by the students themselves. Further, some generally available softwares such as BASEMENT for non-steady shallow water flows are used.				
Literatur	Lecture notes, powerpoints shown in the lecture and programs used can be downloaded. They are also available in German. Given in lecture				
102-0259-00L	Ecohydraulics and Habitat Modelling	O	3 KP	2G	R. Stocker, K.-D. Jorde, L. G. Martins da Silva, A. Siviglia
Kurzbeschreibung	At a time in which humans have significantly affected the natural environment and yet society increasingly values the many services of natural ecosystems, accounting for ecological processes in engineering design is a major contemporary challenge for environmental and civil engineers.				
Lernziel	This is the fundamental topic in ecohydraulics, the discipline that focuses on the consequences of fluid flow and related physical processes on the organisms that inhabit aquatic environments. While still a young science, ecohydraulics already endows the engineer with an overall understanding and quantitative tools to predict how physical processes shape habitat quality and quantity, enabling the analysis of different management options for natural and man-made water bodies in terms of their ecosystem consequences.				
Inhalt	This class will take a broad view of ecohydraulics and introduce students to key concepts in aquatic habitat modeling. Recognizing that an ecosystem is composed of diverse organisms with different seasonal habitat requirements across a range of scales, the class will focus on multiple representative groups of organisms, including fish, macroinvertebrates, plankton, and vegetation. The lectures will build on the students' knowledge of hydraulics, to give them both an appreciation for the dependence of organisms on their physical environment and a set of quantitative modeling approaches that they can take with them into engineering practice, in fields ranging from hydropower development and upgrade, to reservoir operation, river restoration, flood protection, water management and beyond. At the broadest scale, this class will contribute to the students' appreciation of the tight link between the natural and the built or impacted environment, and of the imperatives of considering both in the design process.				

►►► Groundwater

Das Modul wird jeweils im Frühjahrssemester angeboten.

►►► Landscape

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0347-00L	Landscape Planning and Environmental Systems ■	O	3 KP	2V	A. Grêt-Regamey
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Methoden zur Erfassung und Messung der Landschaftseigenschaften, sowie Massnahmen und Umsetzung in der Landschaftsplanung vermittelt. Die Landschaftsplanung wird in den Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) gestellt und hinsichtlich gesellschaftspolitischer Zukunftsfragen diskutiert.				
Lernziel	Ziele der Vorlesung sind: 1) Der Begriff Landschaftsplanung, die ökonomische Bedeutung von Landschaft und Natur im Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) erläutern. 2) Die Landschaftsplanung als umfassendes Informationssystem zur Koordination verschiedener Instrumente aufzeigen, indem die Ziele, Methoden, die Instrumente und deren Funktion in der Landschaftsplanung erläutert werden. 3) Die Leistungen von Ökosystemen verdeutlichen. 4) Die Grundlageninformationen über Natur und Landschaft aufzeigen: Analyse und Bewertung des komplexen Wirkungsgefüges aller Landschaftsfaktoren, Auswirkungen vorhandener und absehbarer Raumnutzungen (Naturgüter und Landschaftsfunktionen). 5) Die Erfassung und Messung der Eigenschaften der Landschaft. 6) Zweckmässiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen lernen.				
Inhalt	In dieser Vorlesung werden folgende Themen behandelt: - Definition Landschaft, Landschaftsbegriff - Landschaftsstrukturmasse - Landschaftswandel - Landschaftsplanung - Methoden, Instrumente und Ziele in der Landschaftsplanung (Politik) - Gesellschaftspolitische Zukunftsfragen - Umweltsysteme, ökologische Vernetzung - Ökosystemleistungen - Urbane Landschaftsdienstleistungen - Praxis der Landschaftsplanung - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung				

Skript	Kein Skript. Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Referate werden teilweise abgegeben und stehen auf Moodle zum Download bereit.			
Voraussetzungen / Besonderes	Die Inhalte der Vorlesung werden in der zugehörigen Lehrveranstaltung 103-0347-01 U (Landscape Planning and Environmental Systems (GIS Exercises)) verdeutlicht. Eine entsprechende Kombination der Lehrveranstaltungen wird empfohlen.			
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft	
		Verfahren und Technologien	geprüft	
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft	
		Entscheidungsfindung	geprüft	
		Medien und digitale Technologien	geprüft	
		Problemlösung	geprüft	
		Projektmanagement	geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft
		Kundenorientierung		nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
	Verhandlung		nicht geprüft	
	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
	Kreatives Denken		geprüft	
	Kritisches Denken		geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	

102-0287-00L	River Basin Erosion	W	3 KP	2G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	The course presents a view of the catchment processes of sediment production and transport that shape the landscape. Focus is on sediment fluxes from sources on hillslopes to the river network. Students learn about how a fluvial system functions, how to identify sediment sources and sinks, how to make predictions with numerical models, develop sediment budgets, and quantify geomorphic change.				
Lernziel	The course has two fundamental aims: (1) The first aim is to provide environmental engineers with the physical process basis needed to understand fluvial system change, using the right language and terminology to describe landforms. We will cover the main geomorphic concepts of landscape change, e.g. thresholds, equilibrium, criticality, to describe change. Students will learn about the importance of the concepts of connectivity and timescales of change. (2) The second aim is to provide quantitative skills in making simple and more complex predictions of change and the data and models required. We will learn about typical landscape evolution models, and about hillslope erosion model concepts like RUSLE. We will learn how to identify sediment sources and sinks, and develop simple sediment budgets with the right data needed for this purpose. Finally we will learn about methods to describe the topology of river networks as conduits of sediment through the fluvial system.				
Inhalt	The course consists of four sections: (1) Introduction to fluvial forms and processes and geomorphic concepts of landscape change, including climatic and human activities acting on the system. Concepts like thresholds, equilibrium, self-organised criticality, etc. are presented. (2) Landscape evolution modelling as a tool for describing the shape of the land surface. Soil formation and sediment production at long timescales. (3) The processes of sediment production, upland sheet-rill-gully erosion, basin sediment yield, rainfall-triggered landsliding, sediment budgets, and the modelling of the individual processes involved. Here we combine model concepts with field observations and look at many examples. (4) Processes in the river, floodplain and riparian zone, including river network topology, channel geometry, aquatic habitat, role of riparian vegetation, including basics of fluvial system management. The main focus of the course is on the hydrology-sediment connections at the field and catchment scale.				
Skript	There is no script.				
Literatur	The course materials consist of a series of 13 lecture presentations and notes to each lecture. The lectures were developed from textbooks, professional papers, and ongoing research activities of the instructor. All material is on the course webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic Hydrology and Watershed Modelling (or contact instructor).				

▶▶▶ Water Resources Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0468-10L	Watershed Modelling	O	6 KP	4G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).				
Lernziel	The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.				
Inhalt	The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.				
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Vertiefung Fluss- und Wasserbau

►►► Flow and Transport

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0267-01L	Numerical Hydraulics	O	3 KP	2G	M. Holzner
Kurzbeschreibung	In the course Numerical Hydraulics the basics of numerical modelling of flows are presented.				
Lernziel	The goal of the course is to develop the understanding of the students for numerical simulation of flows to an extent that they can later use commercial software in a responsible and critical way.				
Inhalt	The basic equations are derived from first principles. Possible simplifications relevant for practical problems are shown and their applicability is discussed. Using the example of non-steady state pipe flow numerical methods such as the method of characteristics and finite difference methods are introduced. The finite volume method as well as the method of characteristics are used for the solution of the shallow water equations. Special aspects such as wave propagation and turbulence modelling are also treated.				
	All methods discussed are applied practically in exercises. This is done using programs in MATLAB which partially are programmed by the students themselves. Further, some generally available softwares such as BASEMENT for non-steady shallow water flows are used.				
Skript	Lecture notes, powerpoints shown in the lecture and programs used can be downloaded. They are also available in German.				
Literatur	Given in lecture				
102-0259-00L	Ecohydraulics and Habitat Modelling	O	3 KP	2G	R. Stocker, K.-D. Jorde, L. G. Martins da Silva, A. Siviglia
Kurzbeschreibung	At a time in which humans have significantly affected the natural environment and yet society increasingly values the many services of natural ecosystems, accounting for ecological processes in engineering design is a major contemporary challenge for environmental and civil engineers.				
Lernziel	This is the fundamental topic in ecohydraulics, the discipline that focuses on the consequences of fluid flow and related physical processes on the organisms that inhabit aquatic environments. While still a young science, ecohydraulics already endows the engineer with an overall understanding and quantitative tools to predict how physical processes shape habitat quality and quantity, enabling the analysis of different management options for natural and man-made water bodies in terms of their ecosystem consequences.				
Inhalt	This class will take a broad view of ecohydraulics and introduce students to key concepts in aquatic habitat modeling. Recognizing that an ecosystem is composed of diverse organisms with different seasonal habitat requirements across a range of scales, the class will focus on multiple representative groups of organisms, including fish, macroinvertebrates, plankton, and vegetation. The lectures will build on the students' knowledge of hydraulics, to give them both an appreciation for the dependence of organisms on their physical environment and a set of quantitative modeling approaches that they can take with them into engineering practice, in fields ranging from hydropower development and upgrade, to reservoir operation, river restoration, flood protection, water management and beyond. At the broadest scale, this class will contribute to the students' appreciation of the tight link between the natural and the built or impacted environment, and of the imperatives of considering both in the design process.				

►►► Hydraulic Engineering

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0247-01L	Wasserbau II	O	6 KP	4G	R. Boes
	<i>Hinweis: Da Wasserbau II stark auf Wasserbau (101-0206-00L) aufbaut, wird eine Belegung von Wasserbau II ohne vorangehenden Besuch der LV 101-0206-00L Wasserbau nicht empfohlen.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung erläutert wasserbauliche Anlagenteile und ihre Funktion innerhalb wasserbaulicher Systeme. Sie liefert die Grundlagen zu Entwurf und Dimensionierung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.				
Lernziel	Kenntnis wasserbaulicher Anlagenteile und ihrer Funktion innerhalb wasserbaulicher Systeme. Befähigung zu Entwurf und Dimensionierung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.				
Inhalt	Wehre: Standsicherheitsnachweise, Wehrverschlüsse, Schlauchwehre, Nebenanlagen, Fischauf- und -abstieg. Leitungen: Bemessung von Druckstollen und Druckschächten, Hinweise zu Konstruktion und Ausführung, Bemessung von Druckleitungen und Hinweise zu deren Konstruktion und Ausführung. Zentralen: Krafthaus- und Maschinentypen, Dimensionierung, Aufbau des Krafthauses, Bauabläufe. Talsperren: Typen, Nebenanlagen (Bauumleitung, Hochwasserentlastung, Grund- und Tiefablässe), Auswahlkriterien, Entwurf und Dimensionierung von Gewichtsmauern, Pfeilerkopfmauern, Bogenmauern, Dämmen mit zentralem Kern und Oberflächendichtung, Massnahmen im Untergrund, Masssbeton, Walzbetonmauern (RCC-Mauern), Speicherverlandung und Sedimentmanagement, Talsperrenüberwachung. Künstliche Becken: Zweck, Konzeption, Dichtungsarten, Nebenanlagen, Einpassung in die Umwelt.				
Skript	Manuskript und weitere Unterlagen				
Literatur	wird in der Vorlesung und im Skript angegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	<i>Hinweis: Da Wasserbau II stark auf Wasserbau (101-0206-00L) aufbaut, wird eine Belegung von Wasserbau II ohne vorangehenden Besuch der LV 101-0206-00L Wasserbau (oder eines ähnlichen Kurses) nicht empfohlen.</i>				

►►► River Systems

Remark: partly in German.

Hinweis: Studierende, welche LAND und RIVER belegen müssen die 101-1250-00 Wildbach- und Hangverbau als Ersatz für Fluival Systems belegen, welche in beiden Modulen vorkommt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0258-00L	River Engineering	O	3 KP	2G	V. Weitbrecht, I. Schalko,

Kurzbeschreibung	The lecture addresses the fundamentals of river engineering to quantitatively describe the flow of water, transport of sediment and wood, and morphological changes such as erosion and deposition processes associated with river structures. In addition, design guidelines for river engineering structures are introduced.
Lernziel	At the end of the course, the students will be able to: <ul style="list-style-type: none"> - recall and describe the fundamentals of transport processes in rivers, - apply different calculation approaches and methods to tackle river engineering problems and tasks such as the discharge capacity of a river, scour estimation, or sediment budget of a river, - design and dimension river engineering works needed to influence the processes in watercourses, and - determine the interaction between flow (discharge), sediment transport, wood transport and the resulting channel evolution.
Inhalt	The first part of the lecture introduces the fundamentals of river engineering, such as methods to determine and calculate the river discharge, or sampling methods to characterize the bed material. In addition, the transport processes of sediment (bedload and suspended load) and wood in rivers will be examined, including the principles of incipient motion, and initiation of erosion or deposition processes. In the second part of the lecture, the methods will be explained to quantify the bed load budget and the morphological changes (erosion, deposition) in river systems. Specifically, natural channel formation processes, different bed forms and plan forms of rivers (straight, meandering, braided) are examined. The last part of the lecture focuses on the design of river engineering structures, including examples from an ongoing flood and river revitalization project at the Alpine Rhine in Austria and Switzerland.
Skript	Handouts and powerpoint presentations shown in the lecture can be downloaded via Moodle.
Literatur	1. «Flussbau» lecture notes of fall semester 2020 by Dr. Gian Reto Bezzola (available only in German at VAW teaching assistance) 2. Erosion and Sedimentation; Pierre Y. Julien 3. River Mechanics; Pierre Y. Julien
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended lectures: Hydrology (102-0293-AAL), Hydraulics I (101-0203-01L), and Hydraulic Engineering (101-0206-00L). Short practical exercises (voluntary) will be offered throughout the semester to improve the application of the learned subjects.

102-0287-00L	River Basin Erosion	O	3 KP	2G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	The course presents a view of the catchment processes of sediment production and transport that shape the landscape. Focus is on sediment fluxes from sources on hillslopes to the river network. Students learn about how a fluvial system functions, how to identify sediment sources and sinks, how to make predictions with numerical models, develop sediment budgets, and quantify geomorphic change.				
Lernziel	The course has two fundamental aims: (1) The first aim is to provide environmental engineers with the physical process basis needed to understand fluvial system change, using the right language and terminology to describe landforms. We will cover the main geomorphic concepts of landscape change, e.g. thresholds, equilibrium, criticality, to describe change. Students will learn about the importance of the concepts of connectivity and timescales of change. (2) The second aim is to provide quantitative skills in making simple and more complex predictions of change and the data and models required. We will learn about typical landscape evolution models, and about hillslope erosion model concepts like RUSLE. We will learn how to identify sediment sources and sinks, and develop simple sediment budgets with the right data needed for this purpose. Finally we will learn about methods to describe the topology of river networks as conduits of sediment through the fluvial system.				
Inhalt	The course consists of four sections: (1) Introduction to fluvial forms and processes and geomorphic concepts of landscape change, including climatic and human activities acting on the system. Concepts like thresholds, equilibrium, self-organised criticality, etc. are presented. (2) Landscape evolution modelling as a tool for describing the shape of the land surface. Soil formation and sediment production at long timescales. (3) The processes of sediment production, upland sheet-rill-gully erosion, basin sediment yield, rainfall-triggered landsliding, sediment budgets, and the modelling of the individual processes involved. Here we combine model concepts with field observations and look at many examples. (4) Processes in the river, floodplain and riparian zone, including river network topology, channel geometry, aquatic habitat, role of riparian vegetation, including basics of fluvial system management. The main focus of the course is on the hydrology-sediment connections at the field and catchment scale.				
Skript	There is no script.				
Literatur	The course materials consist of a series of 13 lecture presentations and notes to each lecture. The lectures were developed from textbooks, professional papers, and ongoing research activities of the instructor. All material is on the course webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic Hydrology and Watershed Modelling (or contact instructor).				

▶▶▶ Water Resources Management

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0468-10L	Watershed Modelling	O	6 KP	4G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).				
Lernziel	The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.				
Inhalt	The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.				
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
Persönliche Kompetenzen			

► Projektarbeit (für alle Vertiefungen)

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0999-00L	Project Work	O	12 KP	26A	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Working during one semester on a task on a topic in the chosen major				
Lernziel	Promote independent, structured and scientific work; learn to apply engineering methods; deepen the knowledge in the field of the treated task.				
Inhalt	The project work is supervised by a professor. Students can choose from different subjects and tasks.				

► Wählbare Module

Für alle Vertiefungen

►► WM: Air Quality Control

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Ressourcenmanagement", "Siedlungswasserwirtschaft" und "Wasserwirtschaft".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0377-00L	Air Pollution Modeling and Chemistry	W	3 KP	2G	S. Henne, S. Reimann Bhend, X. Zhang
Kurzbeschreibung	Air pollutants cause negative effects on humans, wildlife and buildings. To control and reduce the impact of air pollutants, their transfer from sources to receptors needs to be known. This transfer includes transport within the atmospheric boundary layer, chemical transformation reactions and phase-transfer processes from gases to particles.				
Lernziel	The students understand the fundamental principles of atmospheric transport, dispersion and chemistry of pollutants on the local to regional scale and their transfer gas to particle phases (secondary aerosols). This includes the knowledge of important atmospheric reactions, sources and sinks. The obtained understanding enables the students to apply computational tools to predict the transport and transformation of chemicals at the local to regional scale.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Structure of the Atmosphere - Thermodynamics of the atmosphere - Atmospheric stability - Atmospheric boundary layer and turbulence - Dispersion in the atmospheric boundary layer - Numerical models of atmospheric dispersion - Gas phase reaction kinetics - Tropospheric chemistry and ozone formation - Chemistry box models - Volatile organic pollutants (VOCs) and semi-volatile organic pollutants (SVOCs) - Aerosol modelling - Air pollution source apportionment - Inverse modelling of emissions 				
Skript	Continued updates of: -Slides and handouts -Home assignments and sample solutions -R package and code for some of the home assignments -MATLAB codes -Key journal articles as discussed during lecture				
Literatur	Atmospheric chemistry Jacobson, M.Z., 2012. Air Pollution and Global Warming: History, Science and Solutions, 405 pp., Cambridge University Press. Finlayson-Pitts, B. J. and Pitts, J. N., 2000. Chemistry of the upper and lower atmosphere, 969 pp., Academic Press, San Diego. Seinfeld, J. H. and Pandis, S. N., 2012. Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, 3 ed., 1203 pp., Wiley. Sportisse Bruno, 2010. Fundamentals in Air Pollution From Processes to Modelling. R M Harrison, R E Hester, Xavier Querol, 2016. Airborne Particulate Matter: Sources, Atmospheric Processes and Health.				
	Environmental organic chemistry and mass transfer Schwarzenbach, R.P., Gschwend, P. M., Imboden, D. M., 2002. Environmental Organic Chemistry, 1328 pp, Wiley & sons, New York Mackay D., Multimedia environmental models : the fugacity approach; Boca Raton, Fla. : Lewis Publishers; 2001; 2nd ed				
	Atmospheric dynamics and boundary layer Stull, R. B., 1988. An Introduction to Boundary Layer Meteorology, 666 pp., Kluwer Academic Publishers, Dordrecht. Etling, D., 2008. Theoretische Meteorologie Eine Einführung, 3 ed., 376 pp., Springer.				
	Atmospheric modelling Jacobson, M. Z., 2005. Fundamentals of atmospheric modeling, 2 ed., 813 pp., Cambridge University Press.				
	Introduction to R Dalgaard, P., 2002. Introductory statistics with R, 267 pp., Springer, New York				
Voraussetzungen / Besonderes	strongly recommended: 102-0635-01L Luftreinhaltung (Air Pollution Control) or similar				

►► WM: Ecological System Design

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Umweltechnologien" und "Wasserwirtschaft".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0307-01L	Advanced Environmental, Social and Economic Assessments <i>Diese kombinierte Lerneinheit ist einzig für Umweltingenieurwissenschaften MSc. Alle anderen Studierenden melden sich für einen oder beide Einzelkurse an.</i>	W	5 KP	4G	A. E. Braunschweig, S. Pfister, R. Frischknecht
Kurzbeschreibung	This course deepens students' knowledge of environmental, economic, and social assessment methodologies and their various applications.				
Lernziel	This course has the aim of deepening students' knowledge of the environmental, economic and social assessment methodologies and their various applications.				
Inhalt	<p>In particular, students completing the course should have the</p> <ul style="list-style-type: none"> - ability to judge the scientific quality and reliability of environmental assessment studies, the appropriateness of inventory data and modelling, and the adequacy of life cycle impact assessment models and factors - knowledge about the current state of the scientific discussion and new research developments - ability to properly plan, conduct and interpret environmental assessment studies <p>In the course element "Implementation of Environmental and other Sustainability Goals", students will learn to</p> <ul style="list-style-type: none"> - describe key sustainability problems of the current economic system and measuring units. - describe the management system of an organisation and how to develop a sustainability orientation - discuss approaches to measure environmental performance of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance) - explain the pros and cons of single score environmental assessment methods - demonstrate life cycle costing - interpret stakeholder relations of an organisation - (if time allows) describe sustainable supply chain management and stakeholder management <p>Part I (Advanced Environmental Assessments)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inventory database developments, transparency, data quality, data completeness, and data exchange formats, uncertainties - Software tools (MFA, LCA) - Allocation (multioutput processes and recycling) - Hybrid LCA methods. - Consequential and marginal analysis - Impact assessment of waterborne chemical emissions, sum parameters, mixture toxicity - Spatial differentiation in Life Cycle Assessment - Workplace and indoor exposure in Risk and Life Cycle Assessment - Subjectivity in environmental assessments - Multicriteria Decision Analysis - Case Studies <p>Part II (Implementation of Environmental and other Sustainability Goals):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sustainability problems of the current economic system and its measuring units; - The structure of a management system, and elements to integrate environmental management (ISO 14001) and social management (SA8000 as well as ISO 26000), especially into strategy development, planning, controlling and communication; - Sustainability Opportunities and Innovation - The concept of 'Continuous Improvement' - Life Cycle Costing, Life Cycle Management - environmental performance measurement of an organisation, including 'organisational LCA' (Ecobalance), based on practical examples of companies and new concepts - single score env. assessment methods (Swiss ecopoints) - stakeholder management and sustainability oriented communication - an intro into sustainability issues of supply chain management <p>Students will get small excercises related to course issues.</p>				
Skript	Part I: Slides and background reading material will be available on lecture homepage Part II: Documents will be available on Ilias				
Literatur	Will be made available.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course should only be elected by students of environmental engineering with a with a Module in Ecological Systems Design. All other students should take the individual courses in Advanced Environmental Assessment and/or Implementation of Environmental and other Sustainability goals (with or without exercise and lab).				
	Basic knowledge of environmental assessment tools is a prerequisite for this class. Students who have not yet had classwork in this topic are required to read an appropriate textbook before or at the beginning of this course (e.g. Jolliet, O et al. (2016). Environmental Life Cycle Assessment. CRC Press, Boca Raton - London - New York. ISBN 978-1-4398-8766-0 (Chapters 2-5.2)).				

102-0317-03L	Advanced Environmental Assessment (Computer Lab I)	W	1 KP	1U	S. Pfister
Kurzbeschreibung	Different tools and software used for environmental assessments, such as LCA are introduced. The students will have hands-on exercises in the computer rooms and will gain basic knowledge on how to apply the software and other resources in practice				
Lernziel	Become acquainted with various software programs for environmental assessment including Life Cycle Assessment, Environmental Risk Assessment, Probabilistic Modeling, Material Flow Analysis.				

►► WM: Flow and Transport

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Ressourcenmanagement", "Siedlungswasserwirtschaft" und "Umwelttechnologien".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0267-01L	Numerical Hydraulics	W	3 KP	2G	M. Holzner
Kurzbeschreibung	In the course Numerical Hydraulics the basics of numerical modelling of flows are presented.				
Lernziel	The goal of the course is to develop the understanding of the students for numerical simulation of flows to an extent that they can later use commercial software in a responsible and critical way.				
Inhalt	The basic equations are derived from first principles. Possible simplifications relevant for practical problems are shown and their applicability is discussed. Using the example of non-steady state pipe flow numerical methods such as the method of characteristics and finite difference methods are introduced. The finite volume method as well as the method of characteristics are used for the solution of the shallow water equations. Special aspects such as wave propagation and turbulence modelling are also treated.				
	All methods discussed are applied practically in exercises. This is done using programs in MATLAB which partially are programmed by the students themselves. Further, some generally available softwares such as BASEMENT for non-steady shallow water flows are used.				

Skript
Literatur Lecture notes, powerpoints shown in the lecture and programs used can be downloaded. They are also available in German.
Given in lecture

102-0259-00L	Ecohydraulics and Habitat Modelling	W	3 KP	2G	R. Stocker, K.-D. Jorde, L. G. Martins da Silva, A. Siviglia
Kurzbeschreibung	At a time in which humans have significantly affected the natural environment and yet society increasingly values the many services of natural ecosystems, accounting for ecological processes in engineering design is a major contemporary challenge for environmental and civil engineers.				
Lernziel	This is the fundamental topic in ecohydraulics, the discipline that focuses on the consequences of fluid flow and related physical processes on the organisms that inhabit aquatic environments. While still a young science, ecohydraulics already endows the engineer with an overall understanding and quantitative tools to predict how physical processes shape habitat quality and quantity, enabling the analysis of different management options for natural and man-made water bodies in terms of their ecosystem consequences.				
Inhalt	This class will take a broad view of ecohydraulics and introduce students to key concepts in aquatic habitat modeling. Recognizing that an ecosystem is composed of diverse organisms with different seasonal habitat requirements across a range of scales, the class will focus on multiple representative groups of organisms, including fish, macroinvertebrates, plankton, and vegetation. The lectures will build on the students' knowledge of hydraulics, to give them both an appreciation for the dependence of organisms on their physical environment and a set of quantitative modeling approaches that they can take with them into engineering practice, in fields ranging from hydropower development and upgrade, to reservoir operation, river restoration, flood protection, water management and beyond. At the broadest scale, this class will contribute to the students' appreciation of the tight link between the natural and the built or impacted environment, and of the imperatives of considering both in the design process.				

►► WM: Groundwater

*Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Siedlungswasserwirtschaft" und "Umwelttechnologien".
Das Modul wird jeweils im FS angeboten.*

►► WM: Hydraulic Engineering

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Ressourcenmanagement", "Siedlungswasserwirtschaft", "Umwelttechnologien" und "Wasserwirtschaft".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0247-01L	Wasserbau II <i>Hinweis: Da Wasserbau II stark auf Wasserbau (101-0206-00L) aufbaut, wird eine Belegung von Wasserbau II ohne vorangehenden Besuch der LV 101-0206-00L Wasserbau nicht empfohlen.</i>	W	6 KP	4G	R. Boes
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung erläutert wasserbauliche Anlagenteile und ihre Funktion innerhalb wasserbaulicher Systeme. Sie liefert die Grundlagen zu Entwurf und Dimensionierung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.				
Lernziel	Kenntnis wasserbaulicher Anlagenteile und ihrer Funktion innerhalb wasserbaulicher Systeme. Befähigung zu Entwurf und Dimensionierung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.				
Inhalt	Wehre: Standsicherheitsnachweise, Wehrverschlüsse, Schlauchwehre, Nebenanlagen, Fischauf- und -abstieg. Leitungen: Bemessung von Druckstollen und Druckschächten, Hinweise zu Konstruktion und Ausführung, Bemessung von Druckleitungen und Hinweise zu deren Konstruktion und Ausführung. Zentralen: Krafthaus- und Maschinentypen, Dimensionierung, Aufbau des Krafthauses, Bauabläufe. Talsperren: Typen, Nebenanlagen (Bauumleitung, Hochwasserentlastung, Grund- und Tiefablässe), Auswahlkriterien, Entwurf und Dimensionierung von Gewichtsmauern, Pfeilerkopfmauern, Bogenmauern, Dämmen mit zentralem Kern und Oberflächendichtung, Massnahmen im Untergrund, Massenbeton, Walzbetonmauern (RCC-Mauern), Speicherverlandung und Sedimentmanagement, Talsperrenüberwachung. Künstliche Becken: Zweck, Konzeption, Dichtungsarten, Nebenanlagen, Einpassung in die Umwelt.				
Skript	Manuskript und weitere Unterlagen				
Literatur	wird in der Vorlesung und im Skript angegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Hinweis: Da Wasserbau II stark auf Wasserbau (101-0206-00L) aufbaut, wird eine Belegung von Wasserbau II ohne vorangehenden Besuch der LV 101-0206-00L Wasserbau (oder eines ähnlichen Kurses) nicht empfohlen.				

►► WM: Landscape

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Ressourcenmanagement", "Siedlungswasserwirtschaft" und "Umwelttechnologien".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0347-00L	Landscape Planning and Environmental Systems ■	W	3 KP	2V	A. Grêt-Regamey
Kurzbeschreibung	Im Kurs werden die Methoden zur Erfassung und Messung der Landschaftseigenschaften, sowie Massnahmen und Umsetzung in der Landschaftsplanung vermittelt. Die Landschaftsplanung wird in den Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) gestellt und hinsichtlich gesellschaftspolitischer Zukunftsfragen diskutiert.				
Lernziel	Ziele der Vorlesung sind: 1) Der Begriff Landschaftsplanung, die ökonomische Bedeutung von Landschaft und Natur im Kontext der Umweltsysteme (Boden, Wasser, Luft, Klima, Pflanzen und Tiere) erläutern. 2) Die Landschaftsplanung als umfassendes Informationssystem zur Koordination verschiedener Instrumente aufzeigen, indem die Ziele, Methoden, die Instrumente und deren Funktion in der Landschaftsplanung erläutert werden. 3) Die Leistungen von Ökosystemen verdeutlichen. 4) Die Grundlageninformationen über Natur und Landschaft aufzeigen: Analyse und Bewertung des komplexen Wirkungsgefüges aller Landschaftsfaktoren, Auswirkungen vorhandener und absehbaren Raumnutzungen (Naturgüter und Landschaftsfunktionen). 5) Die Erfassung und Messung der Eigenschaften der Landschaft. 6) Zweckmässiger Einsatz von GIS für die Landschaftsplanung kennen lernen.				
Inhalt	In dieser Vorlesung werden folgende Themen behandelt: - Definition Landschaft, Landschaftsbegriff - Landschaftsstrukturmasse - Landschaftswandel - Landschaftsplanung - Methoden, Instrumente und Ziele in der Landschaftsplanung (Politik) - Gesellschaftspolitische Zukunftsfragen - Umweltsysteme, ökologische Vernetzung - ökosystemleistungen - Urbane Landschaftsdienstleistungen - Praxis der Landschaftsplanung - Einsatz von GIS in der Landschaftsplanung				

Skript	Kein Skript. Die Unterlagen, bestehend aus Präsentationsunterlagen der einzelnen Referate werden teilweise abgegeben und stehen auf Moodle zum Download bereit.		
Voraussetzungen / Besonderes	Die Inhalte der Vorlesung werden in der zugehörigen Lehrveranstaltung 103-0347-01 U (Landscape Planning and Environmental Systems (GIS Exercises)) verdeutlicht. Eine entsprechende Kombination der Lehrveranstaltungen wird empfohlen.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

102-0287-00L	River Basin Erosion	W	3 KP	2G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	The course presents a view of the catchment processes of sediment production and transport that shape the landscape. Focus is on sediment fluxes from sources on hillslopes to the river network. Students learn about how a fluvial system functions, how to identify sediment sources and sinks, how to make predictions with numerical models, develop sediment budgets, and quantify geomorphic change.				
Lernziel	The course has two fundamental aims: (1) The first aim is to provide environmental engineers with the physical process basis needed to understand fluvial system change, using the right language and terminology to describe landforms. We will cover the main geomorphic concepts of landscape change, e.g. thresholds, equilibrium, criticality, to describe change. Students will learn about the importance of the concepts of connectivity and timescales of change. (2) The second aim is to provide quantitative skills in making simple and more complex predictions of change and the data and models required. We will learn about typical landscape evolution models, and about hillslope erosion model concepts like RUSLE. We will learn how to identify sediment sources and sinks, and develop simple sediment budgets with the right data needed for this purpose. Finally we will learn about methods to describe the topology of river networks as conduits of sediment through the fluvial system.				
Inhalt	The course consists of four sections: (1) Introduction to fluvial forms and processes and geomorphic concepts of landscape change, including climatic and human activities acting on the system. Concepts like thresholds, equilibrium, self-organised criticality, etc. are presented. (2) Landscape evolution modelling as a tool for describing the shape of the land surface. Soil formation and sediment production at long timescales. (3) The processes of sediment production, upland sheet-rill-gully erosion, basin sediment yield, rainfall-triggered landsliding, sediment budgets, and the modelling of the individual processes involved. Here we combine model concepts with field observations and look at many examples. (4) Processes in the river, floodplain and riparian zone, including river network topology, channel geometry, aquatic habitat, role of riparian vegetation, including basics of fluvial system management. The main focus of the course is on the hydrology-sediment connections at the field and catchment scale.				
Skript	There is no script.				
Literatur	The course materials consist of a series of 13 lecture presentations and notes to each lecture. The lectures were developed from textbooks, professional papers, and ongoing research activities of the instructor. All material is on the course webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic Hydrology and Watershed Modelling (or contact instructor).				

►► WM: Process Engineering in Urban Water Management

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Ressourcenmanagement" und "Wasserwirtschaft".

Kein Lehrangebot im Herbstsemester, nur im Frühjahrssemester.

►► WM: Remote Sensing and Earth Observation

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Ressourcenmanagement", "Siedlungswasserwirtschaft", "Umwelttechnologien" und "Wasserwirtschaft".

Hinweis: Studierende, die ebenfalls das Modul "Remote Sensing and Earth Observation" wählen, müssen als Ersatzfach für 102-0617-01L Methodologies for Image Processing of Remote Sensing Data im Modul "Landscape" eines aus der folgenden Liste belegen:

1. 701-0104-00L Statistical Modelling of Spatial Data (FS) oder
2. 701-1674-00L Spatial Analysis, Modelling and Optimisation (FS) oder
3. 701-1644-00L Mountain Forest Hydrology (HS).

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0617-00L	Basics and Principles of Radar Remote Sensing for Environmental Applications	W	3 KP	2G	I. Hajsek
Kurzbeschreibung	The course will provide the basics and principles of Radar Remote Sensing (specifically Synthetic Aperture Radar (SAR)) and its imaging techniques for the use of environmental parameter estimation.				
Lernziel	The course should provide an understanding of SAR techniques and the use of the imaging tools for bio/geophysical parameter estimation. At the end of the course the student has the understanding of <ol style="list-style-type: none"> 1. SAR basics and principles, 2. SAR polarimetry, 3. SAR interferometry and 4. environmental parameter estimation from multi-parametric SAR data 				

Inhalt	The course is giving an introduction into SAR techniques, the interpretation of SAR imaging responses and the use of SAR for different environmental applications. The outline of the course is the following: 1. Introduction into SAR basics and principles 2. Introduction into electromagnetic wave theory 3. Introduction into scattering theory and decomposition techniques 4. Introduction into SAR interferometry 5. Introduction into polarimetric SAR interferometry 6. Introduction into bio/geophysical parameter estimation (classification/segmentation, soil moisture estimation, earth quake and volcano monitoring, forest height inversion, wood biomass estimation etc.)
Skript	Handouts for each topic will be provided
Literatur	First readings for the course: Woodhouse, I. H., Introduction into Microwave Remote Sensing, CRC Press, Taylor & Francis Group, 2006. Lee, J.-S., Pottier, E., Polarimetric Radar Imaging: From Basics to Applications, CRC Press, Taylor & Francis Group, 2009. Complete literature listing will be provided during the course.

102-0627-00L	Applied Radar Remote Sensing	W	3 KP	2G	O. Frey
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to processing and interpreting radar and synthetic aperture radar (SAR) remote sensing data. The primary topics of the course are interferometric techniques and related applications such as topography mapping and mapping of surface displacements, with a strong emphasis on solving practical problems using MATLAB.				
Lernziel	Understand the concepts and techniques required to process and to adequately interpret interferometric radar/SAR data for topographic mapping and surface displacement applications. At the end of the course the student is able to read, display, process, and interpret interferometric radar/SAR using MATLAB.				
Inhalt	The rationale behind the structure of the course follows the idea that radar imaging and radar/SAR interferometry are closely related and that a basic understanding of the radar imaging concept is helpful to understand and interpret interferometric radar data for various applications. The course starts with the real-aperture radar case and a first introduction to the concept of radar interferometry with applications to topographic mapping and mapping of surface displacements. Based on that, the 2-D imaging concept used in synthetic aperture radar imaging is treated. Then, we expand further on radar and SAR interferometric (InSAR) concepts and processing steps for single interferograms and stacks of interferograms also using persistent scatterer interferometry (PSI) to measure deformation based on time series of interferometric SAR data. Finally, the 3-D radar imaging case (SAR tomography) is put into context with PSI/InSAR time series as an extension of the more classical interferometric approaches thereby closing the circle around the strongly related concepts of SAR imaging and interferometry.				
Skript	Lecture notes/handouts for each topic will be provided online.				
Literatur	Additional reading material: Hanssen, R. F., Radar interferometry: data interpretation and error analysis, Kluwer Academic Publishers, 2001. ISBN: 978-0-306-47633-4 https://doi.org/10.1007/0-306-47633-9				
Voraussetzungen / Besonderes	It is highly recommended that the student has previously taken the following courses: 102-0617-00L: Basics and Principles of Radar Remote Sensing and 102-0617-01L: Methodologies for Image Processing of Remote Sensing Data				

►► WM: River Systems

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Ressourcenmanagement", "Siedlungswasserwirtschaft", "Umwelttechnologien" und "Wasserwirtschaft".

Hinweis: Studierende, welche LAND und RIVER belegen müssen die 101-1250-00 Wildbach- und Hangverbau als Ersatz für Fluival Systems belegen, welche in beiden Modulen vorkommt.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0258-00L	River Engineering	W	3 KP	2G	V. Weitbrecht, I. Schalko, K. Sperger
Kurzbeschreibung	The lecture addresses the fundamentals of river engineering to quantitatively describe the flow of water, transport of sediment and wood, and morphological changes such as erosion and deposition processes associated with river structures. In addition, design guidelines for river engineering structures are introduced.				
Lernziel	At the end of the course, the students will be able to: - recall and describe the fundamentals of transport processes in rivers, - apply different calculation approaches and methods to tackle river engineering problems and tasks such as the discharge capacity of a river, scour estimation, or sediment budget of a river, - design and dimension river engineering works needed to influence the processes in watercourses, and - determine the interaction between flow (discharge), sediment transport, wood transport and the resulting channel evolution.				
Inhalt	The first part of the lecture introduces the fundamentals of river engineering, such as methods to determine and calculate the river discharge, or sampling methods to characterize the bed material. In addition, the transport processes of sediment (bedload and suspended load) and wood in rivers will be examined, including the principles of incipient motion, and initiation of erosion or deposition processes. In the second part of the lecture, the methods will be explained to quantify the bed load budget and the morphological changes (erosion, deposition) in river systems. Specifically, natural channel formation processes, different bed forms and plan forms of rivers (straight, meandering, braided) are examined. The last part of the lecture focuses on the design of river engineering structures, including examples from an ongoing flood and river revitalization project at the Alpine Rhine in Austria and Switzerland.				
Skript	Handouts and powerpoint presentations shown in the lecture can be downloaded via Moodle.				
Literatur	1. «Flussbau» lecture notes of fall semester 2020 by Dr. Gian Reto Bezzola (available only in German at VAW teaching assistance) 2. Erosion and Sedimentation; Pierre Y. Julien 3. River Mechanics; Pierre Y. Julien				
Voraussetzungen / Besonderes	Recommended lectures: Hydrology (102-0293-AAL), Hydraulics I (101-0203-01L), and Hydraulic Engineering (101-0206-00L). Short practical exercises (voluntary) will be offered throughout the semester to improve the application of the learned subjects.				

102-0287-00L	River Basin Erosion	W	3 KP	2G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	The course presents a view of the catchment processes of sediment production and transport that shape the landscape. Focus is on sediment fluxes from sources on hillslopes to the river network. Students learn about how a fluvial system functions, how to identify sediment sources and sinks, how to make predictions with numerical models, develop sediment budgets, and quantify geomorphic change.				
Lernziel	The course has two fundamental aims: (1) The first aim is to provide environmental engineers with the physical process basis needed to understand fluvial system change, using the right language and terminology to describe landforms. We will cover the main geomorphic concepts of landscape change, e.g. thresholds, equilibrium, criticality, to describe change. Students will learn about the importance of the concepts of connectivity and timescales of change. (2) The second aim is to provide quantitative skills in making simple and more complex predictions of change and the data and models required. We will learn about typical landscape evolution models, and about hillslope erosion model concepts like RUSLE. We will learn how to identify sediment sources and sinks, and develop simple sediment budgets with the right data needed for this purpose. Finally we will learn about methods to describe the topology of river networks as conduits of sediment through the fluvial system.				
Inhalt	The course consists of four sections: (1) Introduction to fluvial forms and processes and geomorphic concepts of landscape change, including climatic and human activities acting on the system. Concepts like thresholds, equilibrium, self-organised criticality, etc. are presented. (2) Landscape evolution modelling as a tool for describing the shape of the land surface. Soil formation and sediment production at long timescales. (3) The processes of sediment production, upland sheet-rill-gully erosion, basin sediment yield, rainfall-triggered landsliding, sediment budgets, and the modelling of the individual processes involved. Here we combine model concepts with field observations and look at many examples. (4) Processes in the river, floodplain and riparian zone, including river network topology, channel geometry, aquatic habitat, role of riparian vegetation, including basics of fluvial system management. The main focus of the course is on the hydrology-sediment connections at the field and catchment scale.				
Skript	There is no script.				
Literatur	The course materials consist of a series of 13 lecture presentations and notes to each lecture. The lectures were developed from textbooks, professional papers, and ongoing research activities of the instructor. All material is on the course webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic Hydrology and Watershed Modelling (or contact instructor).				

►► WM: Soil

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Ressourcenmanagement", "Siedlungswasserwirtschaft", "Umwelttechnologien" und "Wasserwirtschaft".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0535-00L	Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology	W	3 KP	2V+1U	A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder
Kurzbeschreibung	The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/ near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.				
Lernziel	Students are able to - characterize porous media at different scales - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils				
Inhalt	<p>Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions;</p> <p>Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure</p> <p>Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab</p> <p>Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components</p> <p>Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab</p> <p>Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman)</p> <p>Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow</p> <p>Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project</p> <p>Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow</p> <p>Week 10: Root water uptake and transpiration</p> <p>Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance.</p> <p>Week 12: Summary of lectures; solution of old exam</p> <p>Week 13: Written semester-end exam</p> <p>Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam</p>				
Literatur	Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel				

701-1343-00L	Soil-Plant Water Relations	W	3 KP	2V	A. Carminati
Kurzbeschreibung	Water limitation is a primary constraint on plant growth and terrestrial fluxes worldwide. In this course, the principles of water flow in soil and plants are discussed, with particular attention on the effect of drought on root water uptake, transpiration and plant growth. Strategies of plants to tolerate drought are discussed.				
Lernziel	The students are able to: explain and compare systematically the drivers of water stress to plants; to solve the equations of water flow in soil and plants and to calculate plant water status for varying pedoclimatic conditions and plant traits; to critically review and present one research question in soil-plant water relations; to openly debate on the current trends in soil and plant water research.				

Inhalt	24.09: Introduction. 01.10: Soil water relations; Principles of soil water retention and soil water flow; Soil hydraulic properties. 08.10: Root water uptake; soil hydraulic constraints on transpiration 15.10: Rhizosphere processes and properties; root-soil contact; root hairs; mycorrhiza; rhizodeposition. 22.10: Water flow in roots and xylem; root anatomy, architecture and plasticity; cavitation. 29.10: Transpiration; Vapor Pressure Deficit; Photosynthesis; Stomatal regulation. 05.11: Soil-plant-atmospheric continuum; Below- and above-ground feedbacks; Soil and atmospheric drivers of transpiration losses. 12.11: Modelling Soil-Plant Water Relations (Concept) 19.11: Modelling Soil-Plant Water Relations (Implementation) 26.11: Plant response to drought and consequences for agriculture and forests. Open questions and introduction to seminar topics. 03.12: Group work in the class 10.12: Seminar (presentation of papers) 17.12: Seminar (presentation of papers) 24.12: Seminar (presentation of papers)
Literatur	Lecture notes; selection of articles
Voraussetzungen / Besonderes	Vadose Zone Hydrology/Environmental Soil Physics (recommended but not required)

►► WM: System Analysis in Urban Water Management

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Ressourcenmanagement" und "Wasserwirtschaft".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0227-00L	Systems Analysis and Mathematical Modeling in Urban Water Management <i>Number of participants limited to 50.</i>	W	6 KP	4G	E. Morgenroth, M. Maurer
Kurzbeschreibung	Systematic introduction of material balances, transport processes, kinetics, stoichiometry and conservation. Ideal reactors, residence time distribution, heterogeneous systems, dynamic response of reactors. Parameter identification, local sensitivity, error propagation, Monte Carlo simulation. Introduction to real time control (PID controllers). Extensive coding of examples in Berkeley Madonna.				
Lernziel	The goal of this course is to provide the students with an understanding and the tools to develop their own mathematical models, to plan experiments, to evaluate error propagation and to test simple process control strategies in the field of process engineering in urban water management.				
Inhalt	The course will provide a broad introduction into the fundamentals of modeling water treatment systems. The topics are: - Introduction into modeling and simulation - The material balance equations, transport processes, transformation processes (kinetics, stoichiometry, conservation) - Ideal reactors - Hydraulic residence time distribution and modeling of real reactors - Dynamic behavior of reactor systems - Systems analytical tools: Sensitivity, parameter identification, error propagation, Monte Carlo simulation - Introduction to process control (PID controller, fuzzy control)				
Skript	Copies of overheads will be made available.				
Literatur	There will be a required textbook that students need to purchase: Willi Gujer (2008): Systems Analysis for Water Technology. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a general understanding of urban water management as many examples are taken from processes relevant to related systems. This course is offered in parallel with the course Process Engineering Ia. It is beneficial but not necessary to follow both courses simultaneously.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
102-0217-00L	Process Engineering Ia	W	3 KP	2G	E. Morgenroth
Kurzbeschreibung	Biological processes used in wastewater treatment, organic waste management, biological resource recovery. Focus on fundamental principles of biological processes and process design based on kinetic and stoichiometric principles. Processes include anaerobic digestion for biogas production and aerobic wastewater treatment.				
Lernziel	Students should be able to evaluate and design biological processes. Develop simple mathematical models to simulate treatment processes.				
Inhalt	Stoichiometry Microbial transformation processes Introduction to design and modeling of activated sludge processes Anaerobic processes, industrial applications, sludge stabilization				
Literatur	There will be a textbook that students need to purchase (see http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html for further information).				
Voraussetzungen / Besonderes	For detailed information on prerequisites the student should consult the lecture program and important information (syllabus) of Process Engineering Ia that can be downloaded at http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► WM: Waste Management

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Siedlungswasserwirtschaft" und "Wasserwirtschaft".

Hinweis: 102-0337-00 Landfilling, Contaminated Sites and Radioactive Waste Repositories nur für Studierende, die ebenfalls das Modul "System Analysis in Urban Water Management" wählen als Ersatzfach für 102-0217-00 Process Engineering Ia im Modul "Waste Management".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0217-00L	Process Engineering Ia	W	3 KP	2G	E. Morgenroth
Kurzbeschreibung	Biological processes used in wastewater treatment, organic waste management, biological resource recovery. Focus on fundamental principles of biological processes and process design based on kinetic and stoichiometric principles. Processes include anaerobic digestion for biogas production and aerobic wastewater treatment.				
Lernziel	Students should be able to evaluate and design biological processes. Develop simple mathematical models to simulate treatment processes.				
Inhalt	Stoichiometry Microbial transformation processes Introduction to design and modeling of activated sludge processes Anaerobic processes, industrial applications, sludge stabilization				
Literatur	There will be a textbook that students need to purchase (see http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html for further information).				
Voraussetzungen / Besonderes	For detailed information on prerequisites the student should consult the lecture program and important information (syllabus) of Process Engineering Ia that can be downloaded at http://www.sww.ifu.ethz.ch/education/lectures/process-engineering-ia.html				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
102-0337-00L	Landfilling, Contaminated Sites and Radioactive Waste Repositories	W	3 KP	2G	M. Plötze, W. Hummel
	<i>Only for Environmental Engineering MSc.</i>				
Kurzbeschreibung	Practices of landfilling and remediation of contaminated sites and disposal of radioactive waste are based on the same concepts that aim to protect the environment. The assessment of contaminants that may leach into the environment as a function of time and how to reduce the rate of their release is key to the design of chemical, technical and geological barriers.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students are able to: - assess the risk posed to the environment of landfills, contaminated sites and radioactive waste repositories in terms of fate and transport of contaminants - describe technologies available to minimize environmental contamination - describe the principles in handling of contaminated sites and to propose and evaluate suitable remediation techniques - explain the concepts that underlie radioactive waste disposal practices				

Inhalt	<p>This lecture course comprises of lectures with exercises and guided case studies.</p> <ul style="list-style-type: none"> - A short overview of the principles of environmental protection in waste management and how this is applied in legislation. - A overview of the chemistry underlying the release and transport of contaminants from the landfilled/contaminated material/radioactive waste repository focusing on processes that control redox state and pH buffer capacity; mobility of heavy metals and organic compounds - Technical barrier design and function. Clay as a barrier. - Contaminated site remediation: Site evaluation, remediation technologies - Concepts and safety in radioactive waste management - Role of the geological and engineered barriers and radionuclide transport in geological media.
Skript	Short script plus copies of overheads
Literatur	Literature will be made available.

102-0357-00L	Waste Recycling Technologies	W	3 KP	2G	R. Bunge
Kurzbeschreibung	Waste Recycling Technology (WRT) is a sub-discipline of Mechanical Process Engineering. WRT is employed in production plants processing contaminated soil, construction wastes, scrap metal, recovered paper and the like. While WRT is well established in Central Europe, it is only just now catching on in emerging markets as well.				
Lernziel	At the core of this course is the separation of mixtures of solid bulk materials according to physical properties such as color, electrical conductivity, magnetism and so forth. After having taken this course, the students should have concept not only of the unit operations employed in WRT but also of how these unit operations are integrated into the flow sheets of production plants.				
Inhalt	<p>Introduction</p> <p>Waste Recycling: Scope and objectives</p> <p>Waste recycling technologies in Switzerland</p> <p>Fundamentals</p> <p>Properties of particles: Liberation conditions, Particle size and shape, Porosity of bulk materials</p> <p>Fluid dynamics of particles: Stationary particle beds, Fluidized beds, Free settling particles</p> <p>Flow sheet basics: Balancing mass flows</p> <p>Standard processes: batch vs. continuous</p> <p>Assessment of separation success: Separation function; grade vs. recovery</p> <p>Separation Processes</p> <p>Separation according to size and shape (Classification): Screening, Flow separation</p> <p>Separation according to material properties (Concentration): Manual Sorting, Gravity concentration; Magnetic separation, Eddy current separation, Electrostatic separation, Sensor technology, Froth flotation</p>				
Skript	The script consists of the slides shown during the lectures. Background material will be provided on the script-server.				
Literatur	A list of recommended books will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	The topic will be discussed not from the perspective of theory, but rather in the context of practical application. However, solid fundamentals in physics (in particular in mechanics) are strongly recommended.				

►► WM: Water Infrastructure Planning and Stormwater Management

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Fluss- und Wasserbau", "Ressourcenmanagement", "Umwelttechnologien" und "Wasserwirtschaft".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0250-00L	Urban Drainage Planning and Modelling <i>Number of participants limited to 36.</i>	W	6 KP	4G	M. Maurer, D. Gregorio, U. Karaus, J. P. Leitão Correia, J. Rieckermann
	<i>Only for Environmental Engineers Msc in the module Water Infrastructure Planning and Stormwater Management.</i>				
Kurzbeschreibung	In this course, the students learn modern urban drainage engineering approaches, critical thinking, decision making in a complex environment as well as dealing with insufficient data and ill-defined problems.				
Lernziel	<p>By the end of the course, you should be able to do the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Apply different methods and methodologies to assess the impact of urban drainage on water pollution and flooding potential. -Distinguish between hydrological and hydrodynamic models and their correct application. -Identify the difference between emission and immersion oriented approaches for identifying drainage measures. -Identify relevant measures, quantify their effects and assess their relative ranking/priority. -Consider uncertainties and handle correctly incomplete data and information -Make decisions and recommendations in a complex application case. -Teamwork. State principles of effective team performance and the functions of different team roles; work effectively in problem-solving teams. -Communication. Communicate and document your findings in concise group presentations and a written report. 				
Inhalt	<p>In urban drainage, the complexity of the decision-making, the available methodologies and the data availability have increased strongly. In current environmental engineering practice, the focus shifted from tables and nomograms to sophisticated simulation tools.</p> <p>The topics cover:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Integrated urban water management -Hydrological and hydrodynamic modelling -Water quality based assessment -Freshwater ecology -Hydraulic capacity assessment -Sewer network operation -Decision analysis 				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: 102-0214-00 Siedlungswasserwirtschaft and 102-0215-00 Siedlungswasserwirtschaft II or comparable educational background.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	geprüft				
Verhandlung	nicht geprüft				
Anpassung und Flexibilität	geprüft				
Kreatives Denken	geprüft				
Kritisches Denken	geprüft				
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft				
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft			

►► WM: Water Resources Management

Wählbares Modul für die Vertiefungen "Siedlungswasserwirtschaft" und "Umwelttechnologien".

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0468-10L	Watershed Modelling	W	6 KP	4G	P. Molnar
Kurzbeschreibung	Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).				
Lernziel	The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.				
Inhalt	The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.				
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.				
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kritisches Denken	geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
				Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
	geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft				

► Fach- und Computerlabor

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0527-00L	Experimental and Computer Laboratory I (Year Course) ■	O	0 KP	6P	D. Braun, F. Evers, M. Floriancic, N. Klein, P. U. Lehmann Grunder, B. Lüthi, S. Pfister, F. Rüschi, D. A. Silva Conde, D. F. Vetsch, L. von Känel
Kurzbeschreibung	In the Experimental and Computer Laboratory students are introduced to research and good scientific practice. Experiments are conducted in different disciplines of environmental engineering. Data collected during experiments are compared to the corresponding numeric simulations. The results are documented in reports or presentations.				
Lernziel	The student will learn the following skills: basic scientific work, planning and conducting scientific experiments, uncertainty estimations of measurements, applied numerical simulations, modern sensor technology, writing reports.				

Inhalt	The Experimental and Computer Laboratory is building on courses in the corresponding modules. Material from these courses is a prerequisite or co-requisite (as specified below) for participating in the Experimental and Computer Laboratory (MODULE: Project in the Experimental and Computer Laboratory): - WatInfra: Water Network Management - UWM: SysUWM + ProcUWM: Operation of Lab-WWTP - AIR: Air Quality Measurements - WasteBio: Anaerobic Digestion - WasteRec: Plastic Recycling - ESD: Environmental Assessment - GROUND: Groundwater Field Course Kappelen - WRM: Modelling Optimal Water Allocation - FLOW: 1D Open Channel Flow Modelling - LAND: Landscape Planning and Environmental Systems - RIVER: Discharge Measurements - HydEngr: Hydraulic Experiments - RemSens: Earth Observation and Landscape Planning - SOIL: Soil and Environmental Measurements Lab
Skript	Written material will be available.

103-0347-70L	Supplementary Course to Project LAND within Experimental and Computer Lab. I <i>Only for Environmental Sciences MSc.</i>	W	1 KP	1U	D. Braun, N. Klein
Kurzbeschreibung	<p><i>This is a supplementary course for students in the Laboratory Courses in Environmental Engineering who wish to complete all the exercises in Landscape planning and environmental system, as in the 3CP course 103-0347-01L Landscape Planning and Environmental Systems (GIS Exercises).</i></p> <p>Supplement course to Project LAND in the Experimental and Computer Lab. Methods for the identification and measurement of landscape structure, changes, functions and services, as well as measures and implementation of landscape planning are deepened.</p>				

► Wahlfächer

Den Studierenden steht das gesamte Lehrangebot der ETHZ und der Universität Zürich zur individuellen Auswahl offen.

Auswahl aus sämtlichen Lehrveranstaltungen der ETH Zürich

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
102-0010-01L	Master's Thesis <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer: a. das Bachelor-Studium erfolgreich abgeschlossen hat; b. allfällige Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang erfüllt hat.</i>	W	30 KP	64D	Betreuer/innen
Kurzbeschreibung	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Master-Studiums. Sie ist in einer der gewählten Vertiefungen zu verfassen und dauert 28 Wochen. Sie steht unter der Leitung eines Professors/einer Professorin und soll die Fähigkeiten des/der Studierenden, selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten, unter Beweis stellen.				
Lernziel	Selbständig, strukturiert und wissenschaftlich zu arbeiten.				
Inhalt	Themen und Aufgabenstellungen werden von den Professoren/Professorinnen ausgeschrieben. Ein Thema kann auch aufgrund einer Absprache zwischen dem/der Studierenden und dem Professor/der Professorin festgelegt werden.				

► GESS Wissenschaft im Kontext

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im Kontext (Typ B) für das D-BAUG.

► Auflagen-Lerneinheiten

Das untenstehende Lehrangebot gilt nur für MSc Studierende mit Zulassungsaufgaben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0203-AAL	Hydraulics I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	R. Stocker
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Hydromechanik, die für Bauingenieure und Umweltingenieure relevant sind.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen der Hydromechanik der stationären Strömungen				
Inhalt	Eigenschaften des Wassers, Hydrostatik, Kontinuität, Eulersche Bewegungsgleichungen, Navier-Stokes Gleichungen, Ähnlichkeitsgesetze, Bernoullisches Prinzip, Impulssatz für endliche Volumina, Potentialströmungen, ideale Fluide - reale Fluide, Grenzschicht, Rohrhydraulik, Gerinnehydraulik, Strömung in porösen Medien, Strömungsmessung, Vorführung von Versuchen in der Vorlesung und im Labor				
Skript	Skript und Aufgabensammlung vorhanden				
Literatur	Bollrich, Technische Hydromechanik 1, Verlag Bauwesen, Berlin				
102-0214-AAL	Introduction to Urban Water Management <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	13R	E. Morgenroth, M. Maurer

*Alle andere Studierenden (u.a. auch
Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese
Lerneinheit NICHT belegen.*

Kurzbeschreibung	Introduction to urban water management (water supply, urban drainage, wastewater treatment, sewage sludge treatment). Introduction to Urban Water Management is a self-study course.
Lernziel	This course provides an introduction and an overview over the topics of urban water management (water supply, urban drainage, wastewater treatment, sewage sludge treatment). It supports the understanding of the interactions of the relevant technical and natural systems. Simple design models are introduced.
Inhalt	Overview over the field of urban water management. Introduction into systems analysis. Characterization of water and water quality. Requirement of drinking water, production of wastewater and pollutants Production and supply of drinking water. Urban drainage, treatment of combined sewer overflow. Wastewater treatment, nutrient elimination, sludge handling. Planning of urban water infrastructure.
Skript	Water Supply and Pollution Control. 8th edition (2009). By: Warren Viessman, Jr., Mark J. Hammer, Elizabeth M. Perez and Paul A. Chadik. Pearson Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ.
Literatur	In this self-study course the students must work through and understand selected sections from the following book Viessman, W., Hammer, M.J. and Perez, E.M. (2009) Water supply and pollution control, Pearson Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ. Students must understand and be able to discuss the required reading in a 30 min oral exam. The required reading is explained in detail on the website of the professorships of urban water management. Additional information can be asked during the office hours of the professors' assistants. The required reading and studying should correspond roughly the time invested in the course Siedlungswasserwirtschaft GZ. Students are welcome to ask the assistants (http://www.sww.ifu.ethz.ch/group/teaching-assistants.html) for help with questions they have regarding the reading.
Voraussetzungen / Besonderes	Some students joining the MSc program in Environmental Engineering at ETH Zürich have to take additional courses from our BSc program. The decision of what courses to take is done at the time of admission at ETH. The course on "Introduction to Urban Water Management" is offered at ETH Zürich only in German. Students who can speak and understand German must take the course (Siedlungswasserwirtschaft GZ) and get a passing grade. For students that do not have sufficient German language skills there is a self-study course and they have to take an oral exam. This course is required for further in depth courses in urban water management. Prerequisite: Hydraulics I and Hydrology

102-0324-AAL	Ecological Systems Analysis	E-	6 KP	13R	S. Pfister
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Methodological basics and application of various environmental assessment tools.				
Lernziel	Students learn about environmental assessment tools, such as material flow analysis, risk assessment, and life cycle assessment. They can identify and apply the appropriate tool in a given situation. Also, they are able to critically assess existing studies.				
Inhalt	- Methodological basics of material flow analysis, risk assessment and life cycle assessment - Application of these methods to case studies				
Skript	No script, but literature available on moodle				
102-0325-AAL	Waste Management	E-	4 KP	9R	C. Leitzinger
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Erlangung der Fähigkeit, die Probleme der Entsorgung zu erkennen und sie bereits bei der Erzeugung von Produkten und der Versorgung entsprechend lösen zu helfen. Erfassen und verstehen der verschiedenen verfahrenstechnischen Prozesse, welche bei der Abfallbehandlung zur Anwendung gelangen.				
Lernziel	*Die Entstehung der Abfallproblematik aus der geschichtlichen Entwicklung nachvollziehen können *Die Probleme einer modernen Abfallentsorgung kennen *Die Entsorgung bereits bei der Erzeugung von Produkten lösen zu helfen *Die Abfälle und ihre Komponenten als Wert- und Rohstoffe erkennen und entsprechend behandeln können *Die verschiedenen verfahrenstechnischen Prozesse, welche bei der Abfallbehandlung zur Anwendung gelangen, verstehen				
Inhalt	Die Lernveranstaltung gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Abfallarten mit möglichen Behandlungswegen: *Art der Abfälle als Folge der geschichtlichen Entwicklung des Menschen *Definition der verschiedenen Abfälle (Entstehungsart, Menge, Energieinhalt, Zusammensetzung) *Diversen Möglichkeiten und Prozesse zum Wertstoffrecycling *Thermischer Restmüllverwertung (Strom-/Fernwärmegewinnung) inklusive Rauchgasreinigung und weitergehender Verbrennungsrückstandsbehandlung mit der damit zusammenhängenden Deponieproblematik *Spezialgebiete: Biologische Abfallbehandlung (Kompostierung, Vergärung), Sonderabfall- und Klärschlammbehandlung *Wirtschaftliche Aspekte				
Skript	Martin F. Lemann, Christoph Leitzinger, Leo S. Morf: Waste Management Edition 2020, 433 pages ISBN 978-3-9525297-0-6				
Literatur	Martin F. Lemann, Christoph Leitzinger, Leo S. Morf: Waste Management Edition 2020, 433 pages ISBN 978-3-9525297-0-6				

Voraussetzungen / Besonderes	Grundlagen der Chemie sollten bekannt sein				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Medien und digitale Technologien		nicht geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Projektmanagement		nicht geprüft	
		Kommunikation		geprüft	
		Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
		Kundenorientierung		nicht geprüft	
		Menschenführung und Verantwortung		nicht geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		nicht geprüft	
		Sensibilität für Vielfalt		nicht geprüft	
		Verhandlung		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität		nicht geprüft	
		Kreatives Denken		nicht geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
102-0455-AAL	Groundwater I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	J. Jimenez-Martinez, M. Willmann
Kurzbeschreibung	The course provides a quantitative introduction to groundwater flow and contaminant transport.				
Lernziel	Understanding of the basic concepts on groundwater flow and contaminant transport processes. Formulation and solving of practical problems.				
Inhalt	Properties of porous and fractured media, Darcy's law, flow equation, stream functions, interpretation of pumping tests, transport processes, transport equation, analytical solutions for transport, numerical methods: finite differences method, aquifers remediation, case studies.				
Literatur	J. Bear, Hydraulics of Groundwater, McGraw-Hill, New York, 1979 K. de Ridder, Untersuchung und Anwendung von Pumpversuchen, Verl. R. Müller, Köln, 1970 P.A. Domenico, F.W. Schwartz, Physical and Chemical Hydrogeology, J. Wilson & Sons, New York, 1990 R.A. Freeze, J.A. Cherry, Groundwater, Prentice-Hall, New Jersey, 1979 W. Kinzelbach, R. Rausch, Grundwassermodellierung, Gebrüder Bornträger, Stuttgart, 1995				
102-0635-AAL	Air Pollution Control <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	6 KP	13R	J. Wang, B. Buchmann
Kurzbeschreibung	The lecture provides an introduction to the formation of air pollutants by technical processes, the emission of these chemicals into the atmosphere and the impact on air quality. Theoretical description and modeling of these processes, air quality measurement techniques and pollution control techniques are covered.				
Lernziel	The students gain general knowledge of the factors resulting in air pollution and the techniques used for air pollution control. The students can identify major air pollution sources and understand the methods for measurement, data collection and analysis. The students can evaluate possible control methods and equipment, design a control system and estimate the efficiency and cost.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - the physical and chemical processes leading to emission of pollutants - air quality analysis - the meteorological parameters influencing air pollution dispersion - deterministic and stochastic models, describing the air pollution dispersion - measurement concepts to observe ambient air pollution - removal of gaseous pollutants by absorption and adsorption - control of NOx and SOx - fundamentals of particulate control - design and application of wet scrubbers 				
Literatur	Text book Air Pollution Control Technology Handbook, Karl B. Schnelle, Jr. and Charles A. Brown, CRC Press LLC, 2001.				
Voraussetzungen / Besonderes	College lectures on basic physics, chemistry and mathematics.				
102-0474-AAL	Introduction to Water Resources Management <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	4R	P. Burlando
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Analyse und Bewirtschaftung von Wasserressourcen, Wasserbedarf und Wasserdargebot, Speicherbemessung, Aquatische Physik, Wassergüte und Verschmutzung, Schutz und Sanierung von Flüssen, Seen und Grundwasser, nachhaltige und integrale Wasserwirtschaft.				
Lernziel	Einführung in die nachhaltige Wasserwirtschaft auf der Basis der relevanten hydrologischen Prozesse, Management Denkansätzen und mathematischen Modellen.				

Inhalt	Introduction to water management, current situation: water uses, conflicts on water resources, impact of global change. Water supply vs water demand management. Green water, virtual water. Introduction to concepts of participatory approach in WRM. Estimation of urban, industrial and agricultural water needs. Estimation of agricultural water needs. Simple models of annual and seasonal water yield. Introduction to Time Series Analysis and Stochastic Modelling. Linear Stochastic Models. Thomas Fiering Model. Droughts: definition, identification, quantitative analysis, impact and mitigation. Run of river water abstraction. Environmental Flows. Reservoir design: deterministic and probabilistic methods. Simulation technique. Optimal water allocation: linear programming. River and basin morphology and interaction with infrastructures. Environmental Impact Assessment of water resources projects. Economic and reliability analysis.				
	Example of application of modelling techniques are made available on selected topics. Four computer-based class exercises on selected topics are offered and guided through teaching assistants.				
Skript	Folien-Handouts und zusätzliches Lernmaterial ist auf den Moodle Webseiten des Kurses verfügbar (https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14738)				
Literatur	Literaturhinweise findet man in den Folien-Handouts oder auf den Moodle Webseiten des Kurses (https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=14738)				
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge from the course "Hydrology" (3rd semester Environmental Engineering) and about basic statistics and probability theory is a prerequisite (not formal).				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
252-0846-AAL	Computer Science II	E-	4 KP	9R	F. Friedrich Wicker, R. Sasse
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Einführung in die Programmierung. Prozedurale Grundkonzepte und Ausblick in die objektorientierte Programmierung. Variablen, Typen, Zuweisungen, Kontrollstrukturen (Verzweigung, Schleife), Datenstrukturen, Algorithmen, Liniengrafik, Benutzeroberflächen. Kleine Programme erstellen. Umgang mit professioneller Programmierumgebung (Eclipse).				
Lernziel	Die Studierenden sollen in der Lage sein, einfache Programme selbständig zu programmieren bzw. sich in bestehenden Programmen zurecht zu finden und diese sinnvoll zu erweitern.				
Inhalt	In der Vorlesung werden Themen behandelt wie Variablen, Zuweisung, Kontrollstrukturen (Verzweigung, Schleife), Algorithmen, Datenstrukturen, sowie ein erster Einblick in die Modularisierung in grösseren Programmen und die objektorientierten Techniken. Im praktischen Teil werden grundlegende Programmierfertigkeiten geübt anhand der Programmiersprache JAVA. Die Übungen können entweder auf dem eigenen PC oder in den betreuten Übungsstunden in den Computerräumen der ETH bearbeitet werden. Die verwendete Software läuft unter MS Windows, MacOS X und Linux.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung: 252-0845-00 Informatik I (D-BAUG)				
529-2001-AAL	Chemistry I and II	E-	9 KP	19R	J. Cvengros
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Chemie I und II: Chemische Bindung und Molekülstruktur, chemische Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht, Kinetik, Säuren und Basen, Fällung, Elektrochemie				
Lernziel	Erarbeiten von Grundlagen zur Beschreibung von Aufbau, Zusammensetzung und Umwandlungen der materiellen Welt. Einführung in thermodynamisch bedingte chemisch-physikalische Prozesse. Mittels Modellvorstellungen zeigen, wie makroskopische Phänomene anhand atomarer und molekularer Eigenschaften verstanden werden können. Anwendungen der Theorie zum qualitativen und quantitativen Lösen einfacher chemischer und umweltrelevanter Probleme.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stöchiometrie 2. Atombau 3. Chemische Bindung 4. Grundlagen der chemischen Thermodynamik 5. Kinetik 6. Chemisches Gleichgewicht (Säure-Base, Fällung) 7. Elektrochemie 				
Skript	Nivaldo J. Tro Chemistry - A molecular Approach (Pearson), Kap. 1-18				
Literatur	Brown, LeMay, Bursten CHEMIE (deutsch) Mortimer, Müller CHEMIE (deutsch) Housecroft and Constable, CHEMISTRY (englisch) Oxtoby, Gillis, Nachtrieb, MODERN CHEMISTRY (englisch)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
		Verfahren und Technologien			geprüft	
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft	
		Entscheidungsfindung			geprüft	
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung				geprüft
		Projektmanagement				nicht geprüft
		Kommunikation				nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit				nicht geprüft
		Kundenorientierung				nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung				nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme				nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt				nicht geprüft
		Verhandlung				nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität				nicht geprüft
Kreatives Denken					geprüft	
Kritisches Denken					geprüft	
Integrität und Arbeitsethik					nicht geprüft	
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion					nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement				geprüft	
529-2002-AAL	Chemistry II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	H. Grützmaker, J. Cvenegros	
Kurzbeschreibung	Chemie II: Redoxreaktionen, Chemie der Elemente, Einführung in die organische Chemie					
Lernziel	Erweitern der allgemeinen Grundlagen und Erarbeiten einer Basis, um Prozesse in komplexeren Umweltsystemen (Wasser / Luft / Boden) in ihrem zeitlichen und quantitativen Ablauf verstehen und beurteilen zu können.					
Inhalt	1. Redoxreaktionen					
	2. Anorganische Stofflehre Regeln und Beispiele anorganischer Nomenklatur: Verbindungen, Ionen, Säuren, Salze, Komplexverbindungen. Ein Gang durch die Elementgruppen, ihrer Typologie und ihrer wichtigen Verbindungen. Beschreibung einiger bedeutender industrieller Produktionsverfahren. Das Entstehen von Verbindungen als Konsequenz der Elektronenstruktur der Valenzschale.					
	3. Einführung in die Organische Chemie Stofflehre: Beschreibung der wichtigsten Stoffklassen und funktionellen Gruppen, Einführung in deren Reaktivität. Stereochemie: Raumanordnung von Molekülbausteinen. Reaktionsmechanismen: SN1 und SN2- Reaktionen; Elektrophile aromatische Substitution; E1- und E2- Eliminationsreaktionen; Additionsreaktionen an C=C-Doppelbindungen; Chemische Reaktivität von Carbonyl- und von Carboxylgruppen.					
Skript	C.E.Housecroft, E.C.Constable, Chemistry, 4rd Edition, Pearson, Harlow (England), 2010 (ISBN 0-131-27567-4), Kap. 18-33					
Literatur	Th.L.Brown, H.E.LeMay, B.E.Bursten; Chemie, 10. Auflage, Pearson Studium, München, 2007 (ISBN 3-8273-7191-0)					
	C.E.Housecroft, E.C.Constable, Chemistry, 3rd Edition, Pearson, Harlow (England), 2006 (ISBN 0-131-27567-4)					
	D.W.Oxtoby, H.P.Gillis, N.H.Nachtrieb, Principles of Modern Chemistry, Fifth Edition, Thomson, London, 2002 (ISBN 0-03-035373-4)					
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft	
		Verfahren und Technologien			geprüft	
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft	
		Entscheidungsfindung			geprüft	
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung				geprüft
		Projektmanagement				nicht geprüft
		Kommunikation				nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit				nicht geprüft
		Kundenorientierung				nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung				nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme				nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt				nicht geprüft
		Verhandlung				nicht geprüft
		Anpassung und Flexibilität				nicht geprüft
Kreatives Denken					geprüft	
Kritisches Denken					geprüft	
Integrität und Arbeitsethik					nicht geprüft	
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion					nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement				geprüft	
752-0100-AAL	Biochemistry <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	2 KP	4R	C. Frei	

Kurzbeschreibung	Grundlegende Kenntnisse der Enzymologie, insbesondere die Struktur, Kinetik und Chemie von enzymkatalysierten Reaktionen in vitro und in vivo. Stoffwechselbiochemie: Absolvierende sind in der Lage, wesentliche zelluläre Stoffwechselforgänge zu beschreiben und zu verstehen.		
Lernziel	Based on the biology and chemistry courses in the 1. and 2. semester more detailed biochemical knowledge about enzymology, membrane biochemistry, and central metabolism will be presented		
Inhalt	Program Introduction, basics, composition of cells, biochemical units, repetition of relevant organic chemistry Structure and function of proteins Carbohydrates, structure of DNA Lipids an biological membranes Enzymes and enzyme kinetics Catalytic strategies Metabolism: Basic concepts and design. Repetition of basic thermodynamics Glycolysis The citric acid cycle Oxidative phosphorylation Fatty acid metabolism		
Skript	Principles of Biochemistry (5th Edition) 5th Edition by Laurence A. Moran (Author), Robert A Horton (Author), Gray Scrimgeour (Author), Marc Perry (Author)		
Literatur	Principles of Biochemistry (5th Edition) 5th Edition by Laurence A. Moran (Author), Robert A Horton (Author), Gray Scrimgeour (Author), Marc Perry (Author)		
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in biology and chemistry is a precondition.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft

752-4001-AAL	Microbiology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	2 KP	4R	M. Ackermann
Kurzbeschreibung	Self-study course in microbiology.				
Lernziel	Teaching of basic knowledge in microbiology.				
Inhalt	This is a self-study course for students with microbiology as an admission requirement. The goal of the course is that students acquire basics in microbiology, including bacterial cell biology, genetics, growth and physiology, metabolism, phylogeny and microbial diversity, and applications of microbiology.				
Literatur	This self-study course is based on the book 'Brock, Biology of Microorganisms'.				

102-0293-AAL	Hydrology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	P. Burlando
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung führt in die Ingenieur-Hydrologie ein. Zuerst werden Grundlagen zur Beschreibung und Messung hydrologischer Vorgänge (Niederschlag, Rückhalt, Verdunstung, Abfluss, Erosion, Schnee) vermittelt, anschliessend wird in grundlegende mathematische Modelle zur Modellierung einzelner Prozesse und der Niederschlag-Abfluss-Relation eingeführt, inkl. Hochwasser-Analyse.				
Lernziel	Kenntnis der Grundzüge der Hydrologie. Kennenlernen von Methoden, zur Abschätzung hydrologischer Grössen, die zur Dimensionierung von Wasserbauwerken und für die Nutzung von Wasserressourcen relevant sind.				

Inhalt Der hydrologische Kreislauf: globale Wasserressourcen, Wasserbilanz, räumliche und zeitliche Dimension der hydrologischen Prozesse.

Niederschlag: Niederschlagsmechanismen, Regenmessung, räumliche/zeitliche Verteilung des Regens, Niederschlagsregime, Punktniederschlag/Gebietsniederschlag, Isohyeten, Thiessenpolygon, Extremniederschlag, Dimensionierungsniederschlag.

Interzeption: Messung und Schätzung.

Evaporation und Evapotranspiration: Prozesse, Messung und Schätzung, potentielle und effektive Evapotranspiration, Energiebilanzmethode, empirische Methode.

Infiltration: Messung, Horton-Gleichung, empirische und konzeptionelle Methoden, F-index und Prozentuale Methode, SCS-CN Methode.

Einzugsgebietscharakteristik: Morphologie der Einzugsgebiets, topografische und unterirdische Wasserscheide, hypsometrische Kurve, Gefälle, Dichte des Entwässerungsnetzes.

Oberflächlicher und oberflächennaher Abfluss: Hortonischer Oberflächenabfluss, gesättigter Oberflächenabfluss, Abflussmessung, hydrologische Regimes, Jahresganglinien, Abflussganglinie von Extremereignissen, Abtrennung des Basisabflusses, Direktabfluss, Schneeschmelze, Abflussregimes, Abflussdauerkurve.

Stoffabtrag und Stofftransport: Erosion im Einzugsgebiet, Bodenerosion durch Wasser, Berechnung der Bodenerosion, Grundlagen des Sedimenttransports.

Schnee und Eis: Schneeeigenschaften und -messungen Schätzung des Schneeschmelzprozesses durch die Energiebilanzmethode, Abfluss aus Schneeschmelze, Temperatur-Index- und Grad-Tag-Verfahren.

Niederschlag-Abfluss-Modelle (N-A): Grundlagen der N-A Modelle, Lineare Modelle und das Instantaneous Unit Hydrograph (IUH) Konzept, linearer Speicher, Nash Modell.

Hochwasserabschätzung: empirische Formeln, Hochwasserfrequenzanalyse, Regionalisierungstechniken, indirekte Hochwasserabschätzung mit N-A Modellen, Rational Method.

Skript Ein internes Skript ist zur Verfügung (kostenpflichtig, nur Herstellungskosten)

Literatur Die Kopie der Folien zur Vorlesung können auf den Webseiten der Professur für Hydrologie und Wasserwirtschaft heruntergeladen werden
 Chow, V.T., D.R. Maidment und L.W. Mays (1988) Applied Hydrology, New York u.a., McGraw-Hill.
 Dingman, S.L., (1994) Physical Hydrology, 2nd ed., Upper Saddle River, N.J., Prentice Hall
 Dyck, S. und G. Peschke (1995) Grundlagen der Hydrologie, 3. Aufl., Berlin, Verlag für Bauwesen.
 Maniak, U. (1997) Hydrologie und Wasserwirtschaft, eine Einführung für Ingenieure, Springer, Berlin.
 Manning, J.C. (1997) Applied Principles of Hydrology, 3. Aufl., Upper Saddle River, N.J., Prentice Hall.

Voraussetzungen / Besonderes Vorbereitend zu Hydrologie I sind die Vorlesungen in Statistik. Der Inhalt, der um ein Teil der Übungen zu behandeln und um ein Teil der Vorlesungen zu verstehen notwendig ist, kann zusammengefasst werden, wie hintereinander es beschrieben wird:
 Elementare Datenverarbeitung: Hydrologische Messungen und Daten, Datenreduzierung (grafische Darstellungen und numerische Kenngrößen).
 Frequenzanalyse: Hydrologische Daten als Zufallsvariablen, Wiederkehrperiode, Frequenzfaktor, Wahrscheinlichkeitspapier, Anpassen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen, parametrische und nicht-parametrische Tests, Parameterschätzung.

406-0023-AAL	Physics	E-	7 KP	15R	S. Johnson
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	This course gives an overview of important concepts in classical dynamics, thermodynamics, electromagnetism, quantum physics, and special relativity. Emphasis is placed on demonstrating key phenomena using experiments, and in developing skills for quantitative problem solving.				
Lernziel	The goal of this course is to make students able to explain and apply the basic principles and methodology of physics to problems of interest in modern science and engineering. An important component of this is learning how to solve new, complex problems by breaking them down into parts and applying approximations.				
Inhalt	Oscillations and waves in matter				
	Thermodynamics (temperature, heat, equations of state, laws of thermodynamics, entropy, transport)				
	Electromagnetism (electrostatics, magnetostatics, circuits, Maxwell's equations, electromagnetic waves, induction, electromagnetic properties of materials)				
	Overview of quantum and atomic physics				
	Introduction to special relativity				
Skript	Lecture notes and exercise sheets will be distributed via Moodle.				
Literatur	P.A. Tipler and G. Mosca, Physics for scientists and engineers, W.H. Freeman and Company, New York				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft				
Verhandlung	nicht geprüft				
Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft				
Kreatives Denken	nicht geprüft				
Kritisches Denken	nicht geprüft				
Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft				
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft				
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				
Inhalt	From "Statistics for research" (online) Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables From "Introductory Statistics with R (online)" Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation				
Literatur	- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435 - "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/				

406-0141-AAL	Linear Algebra <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	5 KP	11R	M. Akka Ginosar
Kurzbeschreibung	Introduction to Linear Algebra and Numerical Analysis for Engineers. This reading course is based on chapters from the book "Introduction to Linear Algebra" by Gilbert Strang (SIAM 2009), and "A first Course in Numerical Methods" by U. Ascher and C. Greif (SIAM, 2011).				
Lernziel	To acquire basic knowledge of Linear Algebra and some aspects of related numerical methods and the ability to apply basic algorithms to simple problems.				

Inhalt	1 Introduction, calculations using MATLAB 2 Linear systems I 3 Linear systems II 4 Scalar- & vektorproduct 5 Basics of matrix algebra 6 Linear maps 7 Orthogonal maps 8 Trace & determinant 9 General vectorspaces 10 Metric & scalarproducts 11 Basis, basistransform & similar matrices 12 Eigenvalues & eigenvectors 13 Spectral theorem & diagonalisation 14 Repetition
Literatur	Gilbert Strang, Introduction to Linear Algebra, 4th ed., SIAM & Wellesley-Cambridge Press, 2009. U. Ascher and C. Greif, A first Course in Numerical Methods", SIAM, 2011.
Voraussetzungen / Besonderes	Knowledge of elementary calculus

406-0242-AAL	Analysis II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	7 KP	15R	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematical tools of an engineer				
Lernziel	Mathematics as a tool to solve engineering problems, mathematical formulation of problems in science and engineering. Basic mathematical knowledge of an engineers.				
Inhalt	Multi variable calculus: gradient, directional derivative, chain rule, Taylor expansion, Lagrange multipliers. Multiple integrals: coordinate transformations, path integrals, integrals over surfaces, divergence theorem, applications in physics. Ordinary differential equations.				
Literatur	Textbooks in English: - J. Stewart: Multivariable Calculus, Thomson Brooks/Cole - V. I. Smirnov: A course of higher mathematics. Vol. II. Advanced calculus - W. L. Briggs, L. Cochran: Calculus: Early Transcendentals: International Edition, Pearson Education - M. Akveld, R. Sperb, Analysis II, vdf - L. Papula: Mathematik für Ingenieure 2, Vieweg Verlag				

406-0243-AAL	Analysis I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	14 KP	30R	M. Akveld
Kurzbeschreibung	Mathematical tools for the engineer				
Lernziel	Mathematics as a tool to solve engineering problems. Basic mathematical knowledge for engineers.			Mathematical formulation of technical and scientific problems.	
Inhalt	Complex numbers. Calculus for functions of one variable with applications. Simple Mathematical models in engineering. Multi variable calculus: gradient, directional derivative, chain rule, Taylor expansion, Lagrange multipliers. Multiple integrals: coordinate transformations, path integrals, integrals over surfaces, divergence theorem, applications in physics. Ordinary differential equations.				
Literatur	Textbooks in English: - J. Stewart: Calculus, Cengage Learning, 2009, ISBN 978-0-538-73365-6. - J. Stewart: Multivariable Calculus, Thomson Brooks/Cole. - V. I. Smirnov: A course of higher mathematics. Vol. II. Advanced calculus. - W. L. Briggs, L. Cochran: Calculus: Early Transcendentals: International Edition, Pearson Education. ISBN 978-0-321-65193-8. Textbooks in German: - M. Akveld, R. Sperb: Analysis I, vdf - M. Akveld, R. Sperb: Analysis II, vdf - L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg Verlag - L. Papula: Mathematik für Ingenieure 2, Vieweg Verlag				

Umweltingenieurwissenschaften Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Umweltlehre DZ

Detaillierte Informationen zum Ausbildungsgang auf: <https://www.ethz.ch/de/studium/didaktische-ausbildung.html/>

► Erziehungswissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0240-00L	Menschliches Lernen (EW1) <i>Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in den Studiengang "Lehrdiplom für Maturitätsschulen" oder in den Ausbildungsgang "Didaktik-Zertifikat" einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.</i>	O	2 KP	2V	E. Stern
Kurzbeschreibung	Es werden wissenschaftliche Theorien sowie empirische Untersuchungen zum menschlichen Lernen behandelt und auf die Schule bezogen.				
Lernziel	Wer erfolgreich lehren will, muss zunächst einmal das Lernen verstehen. Vor diesem Hintergrund werden Theorien und Befunde zur menschlichen Informationsverarbeitung und zum menschlichen Verhalten so aufbereitet, dass sie für die Planung und Durchführung von Unterricht genutzt werden können. Zudem soll ein Verständnis für das Vorgehen in der lern- und verhaltenswissenschaftlichen Forschung aufgebaut werden, so dass Lehrpersonen befähigt werden, sich im Gebiet der Lehr- und Lernforschung selbständig weiterzubilden.				
Inhalt	Thematische Schwerpunkte: Lernen als Verhaltensänderung und als Informationsverarbeitung; Das menschliche Gedächtnis unter besonderer Berücksichtigung der Verarbeitung symbolischer Information; Lernen als Wissenskonstruktion und Kompetenzerwerb unter besonderer Berücksichtigung des Wissenstransfers; Lernen durch Instruktion und Erklärungen; Die Rolle von Emotion und Motivation beim Lernen; Interindividuelle Unterschiede in der Lernfähigkeit und ihre Ursachen: Intelligenztheorien, Geschlechtsunterschiede beim Lernen Lernformen: Theorien und wissenschaftliche Konstrukte werden zusammen mit ausgewählten wissenschaftlichen Untersuchungen in Form einer Vorlesung präsentiert. Die Studierenden vertiefen nach jeder Stunde die Inhalte durch die Bearbeitung von Aufträgen in einem elektronischen Lerntagebuch. Über die Bedeutung des Gelernten für den Schulalltag soll reflektiert werden. Ausgewählte Tagebucheinträge werden zu Beginn jeder Vorlesung thematisiert.				
Skript	Folien werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	1) Marcus Hasselhorn & Andreas Gold (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer. 2) Jeanne Omrod (2006): Human Learning. Upper Saddle River: Pearson Prentice Hall. 3) Greutmann, Saalbach, Stern (Hrsg.), (2020): Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Kohlhammer Verlag				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Veranstaltung sollte nur besucht werden, wenn man vorhat, sich in die Studiengänge Lehrdiplom oder Didaktisches Zertifikat einzuschreiben. Der Inhalt ist auf schulisches Lernen im Kindes- und Jugendalter abgestimmt.				
851-0242-06L	Kognitiv aktivierender Unterricht in den MINT-Fächern W <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i>	W	2 KP	2S	R. Schumacher
Kurzbeschreibung	<i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i> Die am MINT-Lernzentrum der ETH erarbeiteten Unterrichtseinheiten zu Themen der Chemie, Physik und Mathematik stehen im Mittelpunkt. In der ersten Veranstaltung wird die Mission des MINT-Zentrums vermittelt. In Zweiergruppen müssen die Studierenden sich intensiv in eine Einheit einarbeiten und sie im Sinne eines vorab besprochenen Ziel erweitern und optimieren.				
Lernziel	- Kognitiv aktivierende Lernformen kennen lernen - Mit didaktischer Forschungsliteratur vertraut werden				
Voraussetzungen / Besonderes	Für eine reibungslose Semesterplanung wird um frühe Anmeldung und persönliches Erscheinen zum ersten Lehrveranstaltungstermin ersucht.				
851-0242-07L	Menschliche Intelligenz <i>Belegung für Studierende des Didaktik-Zertifikats (DZ) und des Lehrdiploms (LD) ohne das Fach Sport.</i> <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden!</i>	W	1 KP	1S	E. Stern
Kurzbeschreibung	Das Buch "Intelligenz: Grosse Unterschiede und ihre Folgen" von Stern/Neubauer steht im Mittelpunkt. Zum ersten Termin müssen alle Teilnehmer kommen. Danach muss das Buch vollständig gelesen werden. In zwei 90-minütigen Sitzungen werden in Kleingruppen (5-10 Personen) von den Studierenden ausgearbeitete Konzeptpapiere diskutiert.				
Lernziel	- Empirische humanwissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Intelligenztests kennenlernen - Pädagogisch relevante Befunde der Intelligenzforschung verstehen				
851-0242-08L	Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung <i>Maximale Teilnehmerzahl: 30</i> <i>Diese Veranstaltung kann nur parallel zu oder nach dem erfolgreichen Abschluss von der Veranstaltung 851-0240-00L "Menschliches Lernen (EW 1)" belegt werden.</i>	W	1 KP	2S	P. Edelsbrunner, T. Braas, C. M. Thurn
Kurzbeschreibung	Literatur aus der empirischen Bildungsforschung wird gelesen und diskutiert. Forschungsmethodische Aspekte stehen im Vordergrund. Am ersten Termin werden alle Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und mit den Gruppen Einzeltermine vereinbart. Die Kleingruppen verfassen kritische Kurzeassays zur gelesenen Literatur. Die Essays werden am dritten Termin im Plenum vorgestellt und diskutiert.				
Lernziel	- Empirische bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden verstehen - Information aus wissenschaftlichen Journals und Medien verstehen und kritisch beleuchten - Pädagogisch relevante Befunde der Bildungsforschung verstehen				
851-0240-22L	Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf (EW4 DZ) ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 20</i>	W	2 KP	3S	U. Markwalder, S. Maurer, S. Peteranderl

Der erfolgreiche Abschluss von EW1 und EW2 stellt eine wünschenswerte, jedoch nicht obligatorische Voraussetzung dar.

Kurzbeschreibung	In diesem Seminar werden Kenntnisse und Kompetenzen für die Bewältigung psychosozialer Anforderungen im Lehrberuf vermittelt.
Lernziel	Die Teilnehmenden verfügen über Hintergrundwissen und Handlungskompetenzen, um mit den psychosozialen Anforderungen im Lehrberuf produktiv umgehen zu können.
	(1) Sie kennen wichtige Regeln der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements (z.B. Mediation) und können diese im schulischen Rahmen (z.B. Gespräche mit Eltern) adäquat einsetzen. (2) Sie können Massnahmen des Classroom Managements gezielt anwenden (z.B. Verhinderung von Disziplinschwierigkeiten) und kennen entsprechende Anlaufstellen (z.B. rechtliche Rahmenbedingungen).
851-0242-11L	Gender Issues In Education and STEM ■ <i>Number of participants limited to 30.</i>
	W 2 KP 2S M. Berkowitz Biran, T. Braas, C. M. Thurn
	<i>Enrolment only possible with matriculation in Teaching Diploma or Teaching Certificate (excluding Teaching Diploma Sport).</i>
	<i>Prerequisite: students should be taking the course 851-0240-00L Human Learning (EW1) in parallel, or to have successfully completed it.</i>
Kurzbeschreibung	In this seminar, we introduce some of the major gender-related issues in the context of education and science learning, such as the under-representation of girls and women in science, technology, engineering and mathematics (STEM). Common perspectives, controversies and empirical evidence will be discussed.
Lernziel	- To familiarize students with gender issues in the educational and STEM context and with controversies regarding these issues - To develop a critical view on existing research and perspectives. - To integrate this knowledge with teacher's work.
Inhalt	Why do fewer women than men specialize in STEM (science, technology, engineering and mathematics)? Are girls better in language and boys better in math? These and other questions about gender differences relevant to education and STEM learning have been occupying researchers for decades. In this seminar, students learn about major gender issues in the educational context and the different perspectives for understanding them.
	The seminar builds on the active participation of students in reading, presenting and critically discussing selected papers in the field. We focus on empirical research and integrate implications for the classroom context. In a final small-group assignment, students integrate and elaborate on the topics learned in the seminar.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: Successful participation in the course 851-0240-00L Human Learning (EW1).

► Fachdidaktik und Berufspraktische Ausbildung

WICHTIG: die Lerneinheiten in dieser Kategorie können nur belegt werden, wenn allfällige Auflagen bis auf maximal 12 KP erfüllt sind.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0823-00L	Fachdidaktik Umweltlehre I <i>Einschreibung im Master-Studium erforderlich. Keine Doppelanrechnung Master/DZ</i>	O	4 KP	3G	C. Colberg, F. Keller
Kurzbeschreibung	Die Fachdidaktik Umweltlehre I legt den Grundstein für die Anwendung der Inhalte der Vorlesung Menschliches Lernen (EW 1) in der Umweltlehre. Anhand ausgewählter Umweltthemen werden didaktische Theorien praxisorientiert angewandt und der Einsatz unterschiedlicher Unterrichtsmethoden aufgezeigt. In einer Semesterübung wird zudem exemplarisch ein fachdidaktisches Spezialthema vertieft.				
Lernziel	Vermitteln der theoretischen und praktischen Grundlagen um erfolgreichen Umweltlehre-Unterricht an Höheren Fachschulen, Fachhochschulen und in der Erwachsenen-Weiterbildung, sowie als Ausgangsbasis für professionelle Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbereich planen, durchführen und evaluieren zu können.				
Inhalt	Berufsfelder, Denkansätze, unsere Orientierung, Möglichkeiten der Umweltlehre, Umsetzungen des Stoffes, Wirkungen auf Zuhörer/innen, Konfliktmanagement; Anwendungen allg. Didaktik z. B. in den Bereichen: Globale Umweltzusammenhänge, Klima, Kreisläufe, Boden als Lebensgrundlage, Abfallwirtschaft, Ökobilanzierung als Beurteilungsgrundlage, Schadstoffe in der Umwelt, Quellenarbeit, Umwelt und Wirtschaft, Medien und Umfeld, Zukunftsperspektiven				
Skript	Die Unterlagen zu den behandelten Themen werden über die Polybox abgegeben.				
Literatur	Gemäss Literaturliste, die jeweils in den Lehrveranstaltungen abgegeben wird.				
701-0827-00L	Unterrichtspraktikum mit Prüfungslektionen Umweltlehre ■ <i>Zielgruppe: Didaktisch-Zertifikat Umweltlehre. Voraussetzung: Abgeschlossene Mentorierte Arbeit (701-0822-00L)</i>	O	6 KP	13P	C. Colberg, F. Keller
	<i>Bei Repetition der Prüfungslektionen kann das Praktikum nicht nochmals besucht werden.</i>				
Kurzbeschreibung	Die Studierenden setzen die erworbenen Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag ein: Sie hospitieren 10 Lektionen und erteilen selber 20 Lektionen Unterricht. Zwei davon werden als Prüfungslektionen bewertet.				
Lernziel	- Die Studierenden nutzen ihre fachwissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Expertise zum Entwurf von Unterricht. - Sie können die Bedeutung von Unterrichtsthemen in ihrem Fach unter verschiedenen - auch interdisziplinären - Blickwinkeln einschätzen und den Lernenden vermitteln. - Sie erlernen das unterrichtliche Handwerk. - Sie üben sich darin, die Balance zwischen Anleitung und Offenheit zu finden, so dass die Lernenden kognitive Eigenleistungen erbringen können und müssen. - Sie lernen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen. - Gemeinsam mit der Praktikumslehrperson evaluieren die Studierenden laufend ihre eigene Leistung.				

Inhalt	<p>Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Unterrichtsführung, der Auseinandersetzung mit Lernenden, der Klassenbetreuung und der Leistungsbeurteilung. Zu Beginn des Praktikums plant die Praktikumslehrperson gemeinsam mit dem/der Studierenden das Praktikum und die Arbeitsaufträge. Die schriftlich dokumentierten Ergebnisse der Arbeitsaufträge sind Bestandteil des Portfolios der Studierenden. Anlässlich der Hospitationen erläutert die Praktikumslehrperson ihre fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Überlegungen, auf deren Basis sie den Unterricht geplant hat und tauscht sich mit dem/der Studierenden aus. Die von dem/der Studierenden gehaltenen Lektionen werden vor- und nachbesprochen.</p> <p>Die Themen für die beiden Prüfungslektionen am Schluss des Praktikums erfahren die Studierenden 10 Tage vor dem Prüfungstermin. Sie erstellen eine Vorbereitung gemäss Anleitung und reichen sie bis 48 Stunden vor der Prüfung den beiden Prüfungsexperten (Fachdidaktiker/-in, Departementsvertreter/-in) per e-mail ein. Die gehaltenen Lektionen werden kriteriumsorientiert beurteilt. Die Beurteilung umfasst auch die schriftliche Vorbereitung und eine mündliche Reflexion des Kandidaten/der Kandidatin über die gehaltenen Lektionen im Rahmen eines kurzen Kolloquiums.</p>
Skript	<p>Dokumente unter https://www.ethz.ch/de/studium/didaktische-ausbildung/studienangebot-zulassung/didaktik-zertifikat/dokumente--didaktik-zertifikat-.html</p> <ul style="list-style-type: none"> - Raster zum Bericht über das Unterrichtspraktikum im DZ Umweltlehre an der ETH Zürich (PDF) - Beurteilungsbogen Prüfungslektionen Umweltlehre - Schriftliche Unterrichtsvorbereitung für Prüfungslektionen (PDF)
Literatur	Wird von der Praktikumslehrperson bestimmt.

Umweltlehre DZ - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Umweltnaturwissenschaften Bachelor

Die Studierenden können zwischen einer Bachelor-Arbeit mit 10KP oder zwei Bachelor-Arbeiten mit je 5KP auswählen.

Zur Leitung von einer Bachelor-Arbeit (BA) sind grundsätzlich alle Professoren und Professorinnen sowie alle Dozierende berechtigt, die am Unterricht des Studiengangs Umweltnaturwissenschaften beteiligt sind.

BA im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften können nur von Referierenden betreut werden, die in diesem Bereich unterrichten. Das Gleiche gilt für BA im Bereich Naturwissenschaften und Technik.

Wird die Arbeit von einer Person betreut, die nicht im Studiengang Umweltnaturwissenschaften unterrichtet oder die keinen ETH-Dozierendenstatus hat, so ist das "Formular für Betreuungspersonen einer Bachelor-Arbeit, die nicht im Studiengang Umweltnaturwissenschaften unterrichten" Link zu verwenden.

► Grundlagenfächer I

►► Basisprüfung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0007-00L	Umweltproblemlösen I ■ <i>Nur für Umweltnaturwissenschaften BSc.</i>	O	5 KP	4G	C. E. Pohl, M. Mader, B. B. Pearce
Kurzbeschreibung	In der Fallstudie analysieren wir jedes Jahr ein anderes Thema aus dem Nachhaltigkeitsbereich und entwickeln Lösungsvorschläge.				
Lernziel	Die Studierenden können: - zu einem gegebenen Thema eine Recherche durchführen und die Ergebnisse in einem Bericht strukturiert darstellen, welcher (a) den Stand des Wissens und (b) den Wissens- und Handlungsbedarf aufzeigt (UPL I). - Wissen aus unterschiedlichen Perspektiven in einem qualitativen Systemmodell integrieren, Probleme identifizieren und aus der Perspektive bestimmter Stakeholder Lösungsvorschläge entwickeln (UPL II). - die verschiedenen Rollen in einer Gruppe benennen, erklären für welche sie besonders geeignet sind, sich in Gruppen organisieren, Probleme der Zusammenarbeit erkennen und diese konstruktiv angehen (UPL I und II).				
Inhalt	Das erste Semester dient dazu das vorhandene Wissen zum Fallthema, seine Grundlagen und Herausforderungen zu sammeln. Dazu verfassen die Studierenden in Gruppen eine Recherche zu einem bestimmten Teilaspekt. Diese Recherche umfasst eine inhaltliche Analyse und eine Analyse der Stakeholder. Die Ergebnisse werden in einem Bericht verfasst und im Rahmen einer internen Konferenz präsentiert. Während der Semesterferien findet die Syntheseweche statt. In dieser Woche werden die Ergebnisse der verschiedenen Teilanalysen mittels Design Thinking und eines qualitativen Systemmodells integriert. Einzelne Probleme werden identifiziert und Lösungsvorschläge entwickelt. Im zweiten Semester arbeiten die Studierenden selbstständig und im Austausch mit Stakeholdern an zuvor identifizierten Problemen. Sie entwickeln ein Nachhaltigkeitsprojekt mit konkreten Massnahmen, welches sie freiwillig im dritten Semester umsetzen könnten. Mit der Präsentation der Studierendenprojekte am «Markt der Massnahmen» findet die Lehrveranstaltung ihren Abschluss. Die Studierenden arbeiten die meiste Zeit selbstständig in Gruppen. In zentralen Schritten werden sie von Tutorierenden unterstützt. Speziell eingeführt werden die Studierenden in: - Das Thema der Fallstudie (durch externe ExpertInnen) - Recherche, wissenschaftliches Schreiben und Literaturverwaltung (durch ExpertInnen der ETH Bibliothek), - Rollenverhalten und Zusammenarbeit in der Gruppe, - Verfassen von Berichten, Postern und Präsentationen, - Erstellen eines qualitativen Systemmodells (SystemQ), - Entwickeln von Lösungsideen (design thinking, Checklands' soft systems methodology, Nachhaltigkeitsbeurteilung).				
Skript	Das Falldossier wird von den Tutorierenden auf Basis der Studierendenberichte erarbeitet.				
Literatur	Unterlagen zu den Methoden werden während der Fallstudie zusammen mit der entsprechenden Hintergrundliteratur auf Moodle zur Verfügung gestellt.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
701-0027-00L	Umweltsysteme I	O	2 KP	2V	C. Schär, N. Dubois, G. Velicer
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine wissenschaftliche Einführung in Umweltaspekte aus den Bereichen Erd-, Klima- und Gesundheitswissenschaften.				
Lernziel	Die Studierenden können wichtige Eigenschaften der drei Umweltsysteme erläutern, sie sind in der Lage kritische Entwicklungstrends und Nutzungskonflikte zu diskutieren und Lösungsansätze zu vergleichen.				
Inhalt	Die Vorlesung erläutert anhand von aktuellen Beispielen die Rolle der betrachteten Umweltsysteme für Mensch und Natur. Dabei werden exemplarisch einige ausgewählte Umweltprobleme vorgestellt. Darunter fallen die Förderung von Rohstoffen und fossilen Energieträger, der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Mensch und Natur, sowie die Verbreitung und Kontrolle von Krankheitserregern in der menschlichen Bevölkerung und in Agrarsystemen.				
Skript	Slides werden durch Dozenten abgegeben und sind via moodle verfügbar.				
701-0029-00L	Umweltsysteme II	O	3 KP	2V	A. Patt, H. Bugmann, N. Gruber
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt eine wissenschaftliche Einführung in drei wichtige Umweltsysteme und ihre Nutzung: Gewässer, Wälder und Agrarsysteme.				
Lernziel	Die Studierenden können wichtige Funktionen der drei Umweltsysteme erläutern, sie sind in der Lage kritische Entwicklungstrends und Nutzungskonflikte zu diskutieren und Lösungsansätze zu vergleichen.				
Inhalt	Gewässer als Ökosysteme, Wassernutzung und ihre Auswirkungen, Gefährdung und Sicherung der Wasserqualität, Wasser & Gesundheit, Wassertechnologien, Wasser & Energie Waldökosysteme und ihre Nutzung, veränderte Landnutzung und Verlust an Waldfläche, nachhaltige Waldwirtschaft. Die wichtigsten Funktionen, Trends und Herausforderungen von Agrar- und Food Systemen werden anhand der vier Dimensionen der Ernährungssicherheit (Verfügbarkeit, Zugang und Verwendung von Nahrungsmitteln, sowie Stabilität der Ernährungssysteme) diskutiert.				
Skript	Skript bzw. Vorlesungsunterlagen werden durch Dozenten abgegeben und ist via moodle verfügbar.				
701-0243-01L	Biologie III: Ökologie	O	3 KP	2V	C. Buser Moser

Kurzbeschreibung	Diese Einführungsvorlesung in die Ökologie umfasst grundlegende ökologische Konzepte und die wichtigsten Komplexitätsebenen der ökologischen Forschung. Ökologische Konzepte werden am Beispiel aquatischer und terrestrischer Systeme veranschaulicht und entsprechende methodische Ansätze werden demonstriert. Bedrohungen für die Biodiversität und das entsprechende Management werden besprochen.
Lernziel	Ziel dieser Vorlesung ist es, grundlegende ökologische Konzepte und die verschiedenen Komplexitätsebenen in der ökologischen Forschung zu vermitteln. Die Studierenden sollen ökologische Konzepte auf diesen verschiedenen Ebenen im Kontext konkreter Beispiele aus der terrestrischen und aquatischen Ökologie erlernen. Entsprechende Methoden zur Untersuchung der Systeme werden vorgestellt. Ein weiteres Ziel der Vorlesung ist, dass die Studierenden ein Verständnis für die Biodiversität erlangen und wissen, warum sie bedroht ist und wie sie gemanagt werden kann.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einfluss von Umweltfaktoren (Temperatur, Strahlung, Wasser, Nährstoffe etc.) auf Organismen; Anpassung an bestimmte Umweltbedingungen - Populationsdynamik: Ursachen, Beschreibung, Vorhersage und Regulation - Interaktionen zwischen Arten (Konkurrenz, Koexistenz, Prädation, Parasitismus, Nahrungsnetze) - Lebensgemeinschaften: Struktur, Stabilität, Sukzession - Ökosysteme: Kompartimente, Stoff- und Energieflüsse - Biodiversität: Variation, Ursachen, Gefährdung und Erhaltung - Aktuelle Naturschutzprobleme und -massnahmen - Evolutionäre Ökologie: Methodik, Spezialisierung, Koevolution
Skript	Unterlagen, Vorlesungsfolien und relevante Literatur sind in Moodle abrufbar. Die Unterlagen für die nächste Vorlesung stehen jeweils spätestens am Freitagmorgen zur Verfügung.
Literatur	<p>Generelle Ökologie: Townsend, Harper, Begon 2009. Ökologie. Springer, ca. Fr. 70.-</p> <p>Aquatische Ökologie: Lampert & Sommer 1999. Limnoökologie. Thieme, 2. Aufl., ca. Fr. 55.-; Bohle 1995. Limnische Systeme. Springer, ca. Fr. 50.-</p> <p>Naturschutzbiologie: Baur B. et al. 2004. Biodiversität in der Schweiz. Haupt, Bern, 237 S. Primack R.B. 2004. A primer of conservation biology. 3rd ed. Sinauer, Mass. USA, 320 pp.</p>

401-0251-00L	Mathematik I: Analysis I und Lineare Algebra	O	6 KP	4V+2U	F. Da Lio
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung behandelt mathematische Konzepte und Methoden, die zum Modellieren, Lösen und Diskutieren wissenschaftlicher Probleme nötig sind - speziell durch gewöhnliche Differentialgleichungen.				
Lernziel	Mathematik ist von immer grösserer Bedeutung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Grund dafür ist das folgende Konzept zur Lösung konkreter Probleme: Der entsprechende Ausschnitt der Wirklichkeit wird in der Sprache der Mathematik modelliert; im mathematischen Modell wird das Problem - oft unter Anwendung von äusserst effizienter Software - gelöst und das Resultat in die Realität zurück übersetzt.				
Inhalt	<p>Ziel der Vorlesungen Mathematik I und II ist es, die einschlägigen mathematischen Grundlagen bereit zu stellen. Differentialgleichungen sind das weitaus wichtigste Hilfsmittel im Prozess des Modellierens und stehen deshalb im Zentrum beider Vorlesungen.</p> <p>1. Differential- und Integralrechnung: Wiederholung der Ableitung, Linearisierung, Taylor-Polynome, Extremwerte, Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Integrationsmethoden, uneigentliche Integrale.</p> <p>2. Lineare Algebra und Komplexe Zahlen: lineare Gleichungssysteme, Gauss-Verfahren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, Darstellungsformen der komplexe Zahlen, Potenzieren, Radizieren, Fundamentalsatz der Algebra.</p> <p>3. Gewöhnliche Differentialgleichungen: Separierbare Differentialgleichungen (DGL), Integration durch Substitution, Lineare DGL erster und zweiter Ordnung, homogene Systeme linearer DGL mit konstanten Koeffizienten, Einführung in die dynamischen Systeme in der Ebene.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Thomas, G. B., Weir, M. D. und Hass, J.: Analysis 1, Lehr- und Übungsbuch (Pearson). - Gramlich, G.: Lineare Algebra, eine Einführung (Hanser). - Papula, L.: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Bd. 1 und 2 (Vieweg+Teubner). 				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Vertrautheit mit den Grundlagen der Analysis, insbesondere mit dem Funktions- und Ableitungsbegriff.				

529-2001-02L	Chemie I	O	4 KP	2V+2U	J. Cvengros, J. E. E. Buschmann, P. Funck, E. C. Meister, R. Verel
Kurzbeschreibung	Allgemeine Chemie I: Chemische Bindung und Molekülstruktur, chemische Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht.				
Lernziel	Erarbeiten von Grundlagen zur Beschreibung von Aufbau, Zusammensetzung und Umwandlungen der materiellen Welt. Einführung in thermodynamisch bedingte chemisch-physikalische Prozesse. Mittels Modellvorstellungen zeigen, wie makroskopische Phänomene anhand atomarer und molekularer Eigenschaften verstanden werden können. Anwendungen der Theorie zum qualitativen und quantitativen Lösen einfacher chemischer und umweltrelevanter Probleme.				

Inhalt	<p>1. Stöchiometrie Stoffmenge und Stoffmasse. Zusammensetzung von Verbindungen. Reaktionsgleichung. Ideales Gasgesetz.</p> <p>2. Atombau Elementarteilchen und Atome. Elektronenkonfiguration der Elemente. Periodisches System der Elemente.</p> <p>3. Chemische Bindung und ihre Darstellung. Raumstruktur von Molekülen. Molekülorbitale.</p> <p>4. Grundlagen der chemischen Thermodynamik System und Umgebung. Beschreibung des Zustands und der Zustandsänderungen chemischer Systeme.</p> <p>5. Erster Hauptsatz Innere Energie, Wärme und Arbeit. Enthalpie und Reaktionsenthalpie. Thermodynamische Standardbedingungen.</p> <p>6. Zweiter Hauptsatz Entropie. Entropieänderungen im System und im Universum. Reaktionsentropie durch Reaktionswärme und durch Stoffänderungen.</p> <p>7. Gibbs-Energie und chemisches Potential Kombination der zwei Hauptsätze. Reaktions-Gibbs-Energie. Stoffaktivitäten bei Gasen, kondensierten Stoffen und gelösten Spezies. Gibbs-Energie im Ablauf chemischer Reaktionen. Gleichgewichtskonstante.</p> <p>8. Chemisches Gleichgewicht Massenwirkungsgesetz, Reaktionsquotient und Gleichgewichtskonstante. Gleichgewicht bei Phasenübergängen.</p> <p>9. Säuren und Basen Verhalten von Stoffen als Säure oder Base. Dissoziationsfunktionen von Säuren. pH-Begriff. Berechnung von pH-Werten in Säure-Base-Systemen und Speziierungsdiagramme. Säure-Base-Puffer. Mehrprotonige Säuren und Basen.</p> <p>11. Auflösung und Fällung Heterogene Gleichgewichte. Lösungsprozess und Löslichkeitskonstante. Speziierungsdiagramme. Das Kohlendioxid-Kohlensäure-Carbonat-Gleichgewicht in der Umwelt.</p>		
Skript	Online-Skript mit durchgerechneten Beispielen.		
Literatur	Charles E. Mortimer, CHEMIE - DAS BASISWISSEN DER CHEMIE. 12. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2015.		
	Weiterführende Literatur: Theodore L. Brown, H. Eugene LeMay, Bruce E. Bursten, CHEMIE. 10. Auflage, Pearson Studium, 2011. (deutsch)		
	Catherine Housecroft, Edwin Constable, CHEMISTRY: AN INTRODUCTION TO ORGANIC, INORGANIC AND PHYSICAL CHEMISTRY, 3. Auflage, Prentice Hall, 2005.(englisch)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft
551-0001-00L	Allgemeine Biologie I	O	3 KP
Kurzbeschreibung	3V U. Sauer, O. Y. Martin, A. Widmer Organismische Biologie um die Grundlagen der klassischen und molekularen Genetik, der Evolutionsbiologie und der Phylogenie zu vermitteln. Erster Teil einer zweisemestrigen Biologievorlesung für Studierende der Agrar-, Lebensmittel- und Umweltnaturwissenschaften.		
Lernziel	Verständnis einiger grundlegender Konzepte der Biologie (Vererbung, Evolution und Phylogenie) und ein Ueberblick über die Vielfältigkeit der Lebensformen.		
Inhalt	Diese Vorlesung fokussiert auf organismische Biologie mit Genetik, Evolution, and unterschiedliche Lebensformen mit dem Campbell Kapiteln 12-34.		
	Woche 1-7 von Alex Widmer, Kapitel 12-25		
	12 Cell biology Mitosis		
	13 Genetics Sexual life cycles and meiosis		
	14 Genetics Mendelian genetics		
	15 Genetics Linkage and chromosomes		
	20 Genetics Evolution of genomes		
	21 Evolution How evolution works		
	22 Evolution Phylogentic reconstructions		
	23 Evolution Microevolution		
	24 Evolution Species and speciation		
	25 Evolution Macroevolution		
	Woche 8-14 von Oliver Martin, Kapitel 26-34		
	26 Diversity of Life Introduction to viruses		
	27 Diversity of Life Prokaryotes		
	28 Diversity of Life Origin & evolution of eukaryotes		
	29 Diversity of Life Nonvascular&seedless vascular plants		
	30 Diversity of Life Seed plants		
	31 Diversity of Life Introduction to fungi		
	32 Diversity of Life Overview of animal diversity		
	33 Diversity of Life Introduction to invertebrates		
	34 Diversity of Life Origin & evolution of vertebrates		

Skript	Kein Skript
Literatur	Campbell et al. (2017) Biology - A Global Approach. 11th Edition (Global Edition)
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung ist der erste Teil einer zweisemestrigen Biologievorlesung für Studierende mit Biologie als Grundlagenfach.

►► Weitere obligatorische Fächer im Basisjahr

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
252-0839-00L	Einsatz von Informatikmitteln	O	2 KP	2G	L. E. Fässler, M. Dahinden
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen ausgewählte Konzepte und Informatikmittel einzusetzen, um interdisziplinäre Projekte zu bearbeiten. Themenbereiche: Modellieren und Simulieren, Daten verwalten mit Listen, Tabellen und relationalen Datenbanken, Einführung in die Programmierung				
Lernziel	Die Studierenden lernen				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - für wissenschaftliche Problemstellungen adäquate Informatikmittel zu wählen und einzusetzen, - reale Daten aus ihren Fachrichtungen zu verarbeiten und zu analysieren, - mit der Komplexität realer Daten umzugehen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Modellieren und Simulieren 2. Datenverwaltung mit Listen und Tabellen 3. Datenverwaltung mit relationalen Datenbanken 4. Automatisieren mit Makros 5. Programmierereinführung mit Python 				
Skript	Alle Materialien zur Lehrveranstaltung sind verfügbar unter www.evim.ethz.ch				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung basiert auf anwendungsorientiertem Lernen. Den grössten Teil der Arbeit verbringen die Studierenden damit, Projekte mit naturwissenschaftlichen Daten zu bearbeiten und die Resultate mit Assistenten zu diskutieren. Für die Aneignung der Informatik-Grundlagen stehen elektronische Tutorials zur Verfügung.				
529-0030-00L	Praktikum Chemie	O	3 KP	6P	A. de Mello, F. Jenny, M. H. Schroth
Kurzbeschreibung	Im Praktikum Chemie werden grundlegende Techniken der Laborarbeit erlernt. Die Experimente umfassen sowohl analytische als auch präparative Aufgaben. So werden z. B. Boden- und Wasserproben analysiert, ausgewählte Synthesen durchgeführt, und die Arbeit mit gasförmigen Substanzen im Labor wird vermittelt.				
Lernziel	Einblick in die experimentelle Methodik der Chemie: Verhalten im Labor, Umgang mit Chemikalien. Beobachten und Beschreiben grundlegender chemischer Reaktionen.				
Inhalt	<p>Natürliche und künstliche Stoffe: Merkmale, Gruppierungen, Persistenz. Solvatation: vom Wasser bis zum Erdöl.</p> <p>Protonenübertragungen. Lewis-Säuren und Basen: Metallzentren und Liganden. Elektrophile C-Zentren und nukleophile Reaktanden. Mineralbildung. Redoxprozesse: Ubergangsmetallkomplexe. Gase der Atmosphäre.</p>				
Skript	Das Skript zum Praktikum und die Versuchsanleitungen werden auf einer eigenen homepage zugänglich gemacht. Die entsprechenden Informationen werden am 1. Semestertag bekanntgegeben.				
Literatur	Die genaue Vorbereitung anhand des Praktikums- und des Vorlesungsskripts ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum.				
Voraussetzungen / Besonderes	Schutzkonzept: https://chab.ethz.ch/studium/bachelor1.html				
751-0801-00L	Grundlagen der Mikroskopie und Pflanzenbiologie	O	1 KP	1V+2G	E. B. Truernit
Kurzbeschreibung	Grundlagen und Methoden der Lichtmikroskopie. Herstellung von Präparaten, mikroskopieren und dokumentieren. Bau der Samenpflanzen: Von der Zelle zum Organ. Besonderheiten der Pflanzenzelle. Bau und Funktion von Pflanzenorganen. Anatomische Anpassungen an verschiedene Standorte.				
Lernziel	Fertigkeit im Präparieren, Mikroskopieren und Dokumentieren pflanzlicher Objekte. Verstehen der Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion auf der Ebene der Organe, Gewebe und Zellen. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Anatomie, Systematik, Physiologie, Ökologie und Entwicklungsbiologie.				
Inhalt	<p>Grundlagen der Optik. Prinzip des Lichtmikroskops. Die Teile des Lichtmikroskops und ihre Funktionen. Köhlersches Beleuchtungsprinzip. Optische Kontrastierverfahren. Messen im Mikroskop. Herstellen von mikroskopischen Präparaten. Färbemethoden.</p> <p>Besonderheiten der Pflanzenzelle: Plastiden, Vakuole, Zellwand. Bau der Samenpflanzen: Von der Zelle zum Organ. Bau und Funktion verschiedener Pflanzengewebe (Epidermis, Leitgewebe, Holz, etc.). Bau und Funktion verschiedener Pflanzenorgane (Wurzel, Stängel, Blatt, Blüte, Frucht, Samen). Anatomische Anpassung an verschiedene Standorte.</p>				
Skript	Handouts				
Literatur	Als Ergänzung (muss nicht angeschafft werden): Gerhard Wanner: Mikroskopisch-Botanisches Praktikum, Georg Thieme Verlag, Stuttgart.				
Voraussetzungen / Besonderes	Gruppen von maximal 30 Studierenden.				

► Grundlagenfächer II

►► Prüfungsblöcke

►►► Prüfungsblock 1

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0624-00L	Mathematik IV: Statistik	O	4 KP	2V+1U	J. Ernest
Kurzbeschreibung	Einführung in einfache Methoden und grundlegende Begriffe von Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung für Naturwissenschaftler. Die Konzepte werden anhand einiger Daten-Beispiele eingeführt und mithilfe der statistischen Programmiersprache R angewendet.				
Lernziel	Fähigkeit, aus Daten zu lernen; kritischer Umgang mit Daten und mit Missbräuchen der Statistik; Grundverständnis für die Gesetze des Zufalls und stochastisches Denken (Denken in Wahrscheinlichkeiten); Fähigkeit, einfache und grundlegende Methoden der Analytischen (Schlussfolgernden) Statistik (z. B. diverse Tests) anzuwenden, unter anderem auch mithilfe der statistischen Programmiersprache R.				
Inhalt	Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Grundregeln, Zufallsvariable, diskrete und stetige Verteilungen, Ausblick auf Grenzwertsätze). Beschreibende Statistik (einschliesslich graphische Methoden). Methoden der Analytischen Statistik: Schätzungen, Tests (einschliesslich Binomialtest, t-Test, Vorzeichentest, F-Test, Wilcoxon-Test), Vertrauensintervalle, Vorhersageintervalle, Korrelation, einfache und multiple lineare Regression. Einführung in die statistische Programmiersprache R.				
Skript	Ausführliches Skript zur Vorlesung ist erhältlich.				

Literatur Stahel, W.: Statistische Datenanalyse. Vieweg, 5. Auflage 2008 (als ergänzende Lektüre)
 Voraussetzungen / Die Übungen (ca. die Hälfte der Kontaktstunden; einschliesslich Computerübungen) sind ein wichtiger Bestandteil der Lehrveranstaltung.
 Besonderes Voraussetzungen: Mathematik I, II

402-0063-00L	Physik II	O	5 KP	3V+1U	A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	Einführung in die Denk- und Arbeitsweise in der Physik anhand von Demonstrationsexperimenten: Elektromagnetismus, Brechung und Beugung von Wellen, Elemente der Quantenmechanik mit Anwendung auf die Spektroskopie, Thermodynamik, Phasenumwandlungen, Transportphänomene. Wo immer möglich werden Anwendungen aus dem Bereich des Studienganges gebracht.				
Lernziel	Förderung des wissenschaftlichen Denkens. Es soll die Fähigkeit entwickelt werden, beobachtete physikalische Phänomene mathematisch zu modellieren und die entsprechenden Modelle zu lösen.				
Skript	Skript wird verteilt.				
Literatur	Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 2 Elektrizität, Optik, Wellen Wiley-VCH, 2012 ISBN 3527411445, 9783527411443 Douglas C. Giancoli Physik 3. erweiterte Auflage Pearson Studium Hans J. Paus Physik in Experimenten und Beispielen Carl Hanser Verlag, München, 2002, 1068 S. Paul A. Tipler Physik Spektrum Akademischer Verlag, 1998, 1522 S., ca Fr. 120.- David Halliday Robert Resnick Jearl Walker Physik Wiley-VCH, 2003, 1388 S., Fr. 87.- (bis 31.12.03) dazu gratis Online Ressourcen (z.B. Simulationen): www.halliday.de				

752-4001-00L	Mikrobiologie	O	2 KP	2V	M. Ackermann, M. Schuppler, J. Vorholt-Zambelli
Kurzbeschreibung	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie mit Schwerpunkt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen im Fach Mikrobiologie.				
Inhalt	Der Schwerpunkt liegt auf den Themen: Bakterielle Zellbiologie, Molekulare Genetik, Wachstumsphysiologie, Biochemische Diversität, Phylogenie und Taxonomie, Prokaryotische Vielfalt, Interaktion zwischen Menschen und Mikroorganismen sowie Biotechnologie.				
Skript	Wird von den jeweiligen Dozenten ausgegeben.				
Literatur	Die Behandlung der Themen erfolgt auf der Basis des Lehrbuchs Brock, Biology of Microorganisms				

▶▶▶ Prüfungsblock 2

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0023-00L	Atmosphäre	O	3 KP	2V	E. Fischer, T. Peter
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Lernziel	Verständnis grundlegender physikalischer und chemischer Prozesse in der Atmosphäre. Kenntnis über die Mechanismen und Zusammenhänge von: Wetter - Klima, Atmosphäre - Ozeane - Kontinente, Troposphäre - Stratosphäre. Verständnis von umweltrelevanten Strukturen und Vorgängen in sehr unterschiedlichem Massstab. Grundlagen für eine modellmässige Darstellung komplexer Zusammenhänge in der Atmosphäre.				
Inhalt	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Skript	Schriftliche Unterlagen werden abgegeben.				
Literatur	- John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - Gösta H. Liljequist, Allgemeine Meteorologie, Vieweg, Braunschweig, 1974.				
701-0071-00L	Mathematik III: Systemanalyse	O	4 KP	2V+1U	L. Brunner, R. Knutti, S. Schemm, H. Wernli, P. Zschenderlein
Kurzbeschreibung	In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.				
Lernziel	Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problems - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.				
Inhalt	https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vorbereitung/systemanalyse.html				
Skript	Folien werden über die Kurswebsite zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag. https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-55667-8				
701-0501-00L	Pedosphäre	O	3 KP	2V	R. Kretzschmar
Kurzbeschreibung	Einführung in die Entstehung und Eigenschaften von Böden in Abhängigkeit von Ausgangsgestein, Relief, Klima und Bodenorganismen. Komplexe Zusammenhänge zwischen den bodenbildenden Prozessen, den physikalischen und chemischen Bodeneigenschaften, Bodenorganismen, und ökologischen Standortseigenschaften von Böden werden erläutert und an Hand von zahlreichen Beispielen illustriert.				

Lernziel	Verständnis von Böden als integraler Bestandteil von Ökosystemen, der Entstehung und Verbreitung von Böden in Abhängigkeit von Umweltfaktoren, und der Prozesse welche zu Bodendegradation führen.
Inhalt	Definition der Pedosphäre, Bodenfunktionen, Gesteine, Minerale und Verwitterung, Bodenorganismen, organische Bodensubstanz, Bodenbildung und Bodenverbreitung, Grundzüge der Bodenklassifikation, Bodenzonen der Erde, physikalische Bodeneigenschaften und Funktionen, chemische Bodeneigenschaften und Funktionen, Bodenfruchtbarkeit, Bodennutzung und Bodengefährdung.
Skript	Polybook
Literatur	- Scheffer F. Scheffer/Schachtschabel - Lehrbuch der Bodenkunde, 17. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, 2018. - Brady N.C. and Weil, R.R. The Nature and Properties of Soils. 14th ed. Prentice Hall, 2007.
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in Chemie, Biologie und Geologie.

►► Weitere obligatorische Fächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0033-00L	Praktikum Physik für Studierende in Umweltnaturwissenschaften <i>Einschreibung nur unter https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika. Keine Belegung über myStudies notwendig. Alle weiteren Informationen siehe: https://ap.phys.ethz.ch</i>	O	2 KP	4P	M. Münnich, A. Biland, N. Gruber
Kurzbeschreibung	Zum Praktikum werden nur Studierende ab dem 3. Semester BSc UMNW zugelassen. Auseinandersetzung mit den grundlegenden Problemen des Experimentes. Durch selbstständige Durchführung physikalischer Versuche aus Teilbereichen der Elementarphysik wird der Einsatz und der Umgang mit Messinstrumenten sowie die korrekte Auswertung und Beurteilung von Messungen erlernt. Die Physik als persönliches Erlebnis spielt dabei eine wichtige Rolle.				
Lernziel	Die Arbeit im Laboratorium bildet einen wichtigen Teil einer modernen naturwissenschaftlichen Ausbildung. Anhand einfacher, vorgegebenen Versuchsaufbauten soll das Praktikum folgendes vermitteln: - Den Aufbau von Experimenten, - die Kenntnis verschiedener Messmethoden, - den Einsatz und Umgang von Messinstrumenten, - die korrekte Durchführung von Experimenten, - die Analyse der Genauigkeit der Messungen, - die Auswertung und Beurteilung der Messungen. Ausserdem vertieft der Kurs die Kenntnisse in Elementarphysik.				
Inhalt	Neben aus dem Praktikum für Physiker ausgewählten Versuchen werden im Kurs speziell für Studierende der Umweltnaturwissenschaften entwickelte Versuche angeboten, die die wechselseitigen Beziehungen von physikalischer Prozesse zu chemischen und biologischen Phänomenen erleuchten.				
Skript	Die Studierenden wählen sich 5 von 18 angebotenen Versuchen aus, die sie durchführen möchten. Nach der Durchführung dieser Versuche dokumentieren und analysieren die Studierenden ihre Messungen, schätzen die Genauigkeit ihrer Resultate ab und vergleichen diese mit der physikalischen Gesetzen erwarteten Werten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Versuchsanleitungen werden auf den Moodle Kursseiten zur Verfügung gestellt. Die Einschreibung nicht unter MyStudies sondern über https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/laborpraktika . Zum Praktikum werden nur Studierende ab dem 3. Semester BSc UMNW zugelassen.				

► Sozial- und Geisteswissenschaften

►► Pflichtteil

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0707-00L	Methoden des Argumentierens in Wissenschaft und Ethik ■ <i>Maximale Teilnehmerzahl: 160. Die Warteliste wird am 1. Oktober 2021 gelöscht.</i>	O	2 KP	2G	C. J. Baumberger
Kurzbeschreibung	Diese Lerneinheit wurde bis FS17 unter den Titel "Methoden der Textanalyse" angeboten. Studierende, die dieses Fach bereits abgeschlossen haben, können das Fach im HS nicht nochmals anrechnen lassen. Probleme der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung sind aus wissenschaftlicher und aus ethischer Sicht komplex. Sie erfordern entsprechende Kenntnisse im Argumentieren. Die Lehrveranstaltung behandelt Grundlagenwissen und Methoden für die Rekonstruktion, Analyse und Beurteilung von Argumentationen. Diese Fähigkeiten werden an Beispielen aus Wissenschaft, Ethik und politischen Debatten geübt.				
Lernziel	Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen und Methoden der Argumentationsanalyse. Sie können diese Methoden auf komplexe Argumente im Zusammenhang mit wissenschaftlichen und ethischen Fragen zur Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung anwenden sowie selbst Argumente entwickeln und zielführend einsetzen. Zudem sind sie in der Lage, den Beitrag von Argumenten in kontroversen Debatten anhand von Regeln zu beurteilen und so auf eine konstruktive Auseinandersetzung hinzuwirken. Sie erwerben damit eine grundlegende Fähigkeit für Critical Thinking, das auf verantwortungsbewusstes Argumentieren, Kommunizieren und Handeln abzielt.				
Inhalt	Innerhalb der Wissenschaft ebenso wie im Kontakt mit der Öffentlichkeit und im praktischen Leben versuchen wir, in strittigen Angelegenheiten mit Argumenten zu überzeugen und Zustimmung zu erzielen. Aber wann sind Aussagen klar und Argumente überzeugend? Wie werden Argumente in Debatten zielführend eingesetzt? Wann liegen Argumentationsfehler vor? Die Lehrveranstaltung behandelt Grundlagenwissen der Begriffsanalyse und der Argumentationstheorie sowie Methoden für die Identifizierung, Rekonstruktion und Beurteilung von Behauptungen und Argumentationen. Im Zentrum steht die systematische Beantwortung der folgenden beiden Fragen: Was wird behauptet? Wie wird die Behauptung begründet? Die erste Frage zielt auf ein besseres Verständnis der Behauptung, die zweite auf eine Einschätzung der Gründe, welche die Behauptung stützen oder unterminieren. Die Methoden zur Beantwortung dieser Fragen werden an Textbeispielen zu wissenschaftlichen und ethischen Fragen zur Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung geübt. Der Kurs vermittelt damit grundlegende Fähigkeiten für Critical Thinking, das auf verantwortungsbewusstes Argumentieren, Kommunizieren und Handeln abzielt.				
Skript	Wir arbeiten mit Handouts der Präsentationen.				

Literatur	Brun, Georg; Gertrude Hirsch Hadorn. 2014. Textanalyse in den Wissenschaften. Inhalte und Argumente analysieren und verstehen. Zürich: vdf/UTB 3139 (2. Auflage) Bowell, Tracy; Kemp, Gary. 2014. Critical Thinking. A Concise Guide. New York. Routledge. (4. Auflage) Eemeren, Frans van; Grootendorst, Rob; Henkemans, Francisca Snoeck. 2010. Argumentation. Analysis, Evaluation, Presentation. New York: Routledge. Pfister, Jonas. 2013. Werkzeuge des Philosophierens. Stuttgart: Reclam. Sinnott-Armstrong, Walter; Fogelin; Robert. 2015. Understanding Arguments. An Introduction to Informal Logic. Concise. Stanford: Cengage Learning. (9. Auflage)				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Lehrveranstaltung ist Teil der Pflichtfächer in Sozial- und Geisteswissenschaften im zweiten Studienjahr des Bachelor UMNW. Für 2 ECTS-credits müssen alle schriftlichen Hausaufgaben gelöst werden, welche die Vorlesung begleiten und im Verlauf des Semesters ausgegeben werden.				
701-0747-00L	Umweltpolitik der Schweiz <i>Die Teilnehmerzahl ist auf 130 Studierende beschränkt. Die Zielgruppe: BSc-Studiengang Umweltnaturwissenschaften hat bis 27.09.2021 Vorrang. Die Warteliste wird am 1. Oktober 2021 gelöscht.</i>	O	3 KP	2G	E. Lieberherr
Kurzbeschreibung	Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Politikfeldanalyse (Public Policy Analyse) sowie die spezifischen Charakteristika der Schweizer Umweltpolitik. Politikinstrumente, Akteure und Prozesse werden aus Sicht der Politikwissenschaften sowohl theoretisch wie auch anhand aktueller Beispiele der Schweizer Umweltpolitik empirisch aufgezeigt.				
Lernziel	Nebst der Aneignung von Grundkenntnissen der Politikfeldanalyse trägt die Lehrveranstaltung dazu bei, sich mit aktuellen und konkreten Fragestellungen der Umweltpolitik auf analytische Weise auseinander zu setzen. Anhand von Übungen werden den Teilnehmer/-innen politikwissenschaftliche Konzepte und Analyseansätze sowie reale Entscheidungsprozesse näher gebracht. Die fundierte Auseinandersetzung mit komplexen politischen Konfliktsituationen ist eine wichtige Voraussetzung für den Einstieg in die (umweltpolitische) Praxis bzw. eine zukünftige wissenschaftliche Forschungstätigkeit.				
Inhalt	Die Prozesse der Umgestaltung, Übernutzung oder Zerstörung der natürlichen Umwelt durch den Menschen stellen seit jeher hohe Anforderungen an gesellschaftliche und politische Institutionen. Die Umweltpolitik umfasst in diesem Spannungsfeld zwischen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft die Summe aller öffentlichen Massnahmen, deren Ziele die Beseitigung, Reduzierung oder Vermeidung von Umweltbelastungen sind. Die Lehrveranstaltung vermittelt systematische Grundlagen zu umweltpolitischen Instrumenten, Akteuren, Programmen und Prozessen sowie deren Wandel über die Zeit. Experten aus der Praxis werden uns Einblick in die aktuellsten Entwicklungen der Wald-, Wasser und Raumplanungspolitik geben. Ein wichtiger Aspekt liegt im Erkennen des Unterschiedes zwischen Politik und Politikwissenschaft.				
Skript	Ein Skript und zusätzliche Vorlesungsunterlagen zu den Übungen werden auf Moodle zu Verfügung gestellt.				
Literatur	Lektüre und zusätzliche Vorlesungsunterlagen auf Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	Das detaillierte Semesterprogramm (Syllabus) wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Während der Vorlesung werden wir mit Moodle und eduApp arbeiten. Wir bitten alle Studierenden, sich vor der ersten Lektion auf beiden Plattformen für den Kurs zu registrieren und jeweils ein Gerät (Laptop, Tablet, Smartphone) dabei zu haben, um Übungen über Moodle und eduApp lösen zu können.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
351-1158-00L	Ökonomie	O	3 KP	2G	U. Renold, T. Bolli, P. McDonald, M. E. Oswald-Egg, F. Pusterla
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs stellt grundlegende ökonomische Konzepte und Theorien vor. Beginnend mit der Mikroökonomie, startet der Kurs mit den Themen Angebot und Nachfrage, Märkte und Verhaltensökonomie, bevor er zu den wichtigsten makroökonomischen Konzepten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, des Arbeitsmarktes, des Handels und der Geldpolitik übergeht.				
Lernziel	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie: • Die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Problemstellungen und Theorien beschreiben. • Zu einem gegebenen Thema passende ökonomische Argumentationen einbringen. • Ökonomische Massnahmen beurteilen.				
Inhalt	Haushalte, Unternehmen, Angebot und Nachfrage: Wie werden Haushaltspräferenzen und Konsumverhalten gebildet? Wie reagiert ein Haushalt auf Preisveränderungen? Wie werden Güterpreise gebildet? Zu welchen Preisen sind Unternehmen bereit, Güter anzubieten? Wie treffen wir ökonomische Entscheidungen? Märkte: Was ist «vollkommene Konkurrenz» und wie funktioniert ein Wettbewerbsmarkt? Sind Monopole immer eine schlechte Sache? Wie kann der Staat den Markt beeinflussen? Marktversagen: Was passiert, wenn Preise falsche Signale geben? Arbeitsmarkt: Wie funktionieren Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt? Was beeinflusst Arbeitslosigkeit? Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Wie gross ist die Schweizer Volkswirtschaft eigentlich? Aussenhandel: Warum handeln Länder miteinander? Was sind die Konsequenzen für den Binnenmarkt? Geld und Inflation: Was ist Geld genau? Wie funktioniert Geldschöpfung, und was passiert wenn es zu viel (oder zu wenig) Geld auf dem Markt gibt? Die Studenten/-innen werden aufgefordert, diese Konzepte auf Themen in ihrem eigenen Studienbereich und auf aktuelle Fragen der Gesellschaft anzuwenden. Dieses Ziel wird durch die Teilnahme an Übungen, Diskussionen in der Klasse und Lesematerial aus den aktuellen Medien erreicht. Am Ende des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, ökonomische Analysen sicher und selbständig anzuwenden.				
Skript	kein Skript verfügbar				
Literatur	Mankiw, N.G.: "Principles of Economics", 8th edition, South-Western College/West, Mason 2018. Deutsche Übersetzung: Mankiw, N.G., & Taylor, M.P: "Grundzüge der Volkswirtschaftslehre", 7. Aufl., Stuttgart 2018.				
Voraussetzungen / Besonderes	Sie brauchen keine Vorkenntnisse, um dem Kurs zu folgen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
851-0738-04L	Umweltrecht	W	2 KP	2V	B. Schibli

Studierende, die die Lerneinheit 851-0741-00L im FS besucht und geprüft haben, dürfen diese Lerneinheit (851-0738-04L) nicht nochmals besuchen und anrechnen lassen.

Kurzbeschreibung	Das Umweltrecht regelt den Schutz des Menschen und seiner Umwelt wie z.B. Tiere, Pflanzen, Lebensräume, Boden, Gewässer und Luft. Es spielt bei staatlichen wie auch privaten Vorhaben eine zunehmende Rolle. Die Vorlesung vermittelt anhand von konkreten Beispielen einen Gesamtüberblick über das schweizerische Umweltrecht. Mittels Falllösungen und Gruppenarbeiten werden einzelne Themen vertieft.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die Rechtserlasse des Umweltrechts in einem konkreten Fall anwenden. - Die Studierenden können erklären, wann die Grundprinzipien und die besonderen Instrumente des Umweltrechts zur Anwendung kommen und welche Konsequenzen sie für ein konkretes Vorhaben haben können. - Die Studierenden können die grössten Schwachstellen des Umweltrechts und den damit zusammenhängenden rechtlichen Handlungsbedarf erläutern. - Die Studierenden können ihre Aufgaben und Kompetenzen als Umweltnaturwissenschaftler im Vergleich zu denjenigen der Juristen beschreiben.

►► **Wahlfächer**

►►► **Modul Wirtschaftswissenschaften**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0757-00L	Umwelt-Management	W	2 KP	2G	R. Züst
Kurzbeschreibung	Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze aufgezeigt werden.				
Lernziel	Von einem Unternehmen wird künftig erwartet, dass entsprechend den spezifischen Potentialen die umweltorientierte Leistung der eigenen Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessert wird. In der Vorlesung soll deshalb ein generelles wie auch spezifisches Problemverständnis aus der Sicht eines unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Unternehmens vermittelt und Lösungsansätze im Bereich des proaktiven Umweltschutzes " aufgezeigt werden. Zudem werden Grundlagen zum Aufbau von 'Umweltmanagementsystemen' nach ISO 14001 vermittelt und den Bezug zu 'Öko-Design' (analog zum ISO/TR 14062 Integration of environmental aspects in product design) aufgezeigt.				
Inhalt	<p>Teil 1: Einleitung Umweltmanagement: Sinn, Zweck, Motivation und Inhalt (=Kernidee), Umweltmanagementsysteme (UMS) als Managementaufgabe: Charakteristische Verbrauchszahlen / Kennzahlen / Verbrauchswerte, Charakterisierung eines Unternehmens und Beziehungen zum Umfeld (Wirkungszusammenhänge), Normenfamilie ISO 14001 ff.: Ziel und Zweck der einzelnen Normen, deren Entstehung und Anwendung sowie Inhalt / Aufbau, Anwendungsbeispiele</p> <p>Teil 2: Vorgehen und Methoden: Product-Life-Cycle-Management / Life-Cycle-Design; Bewertungs- und Beurteilungsmethoden (Abgrenzung und Beurteilungsrahmen, Untersuchungsziele, Aussagekraft, Datenbasis, Vorgehen sowie Einordnung in Umweltmanagementsystem); Bezug zu ISO 14031 und ISO 14040ff.; Bestimmen der bedeutenden Umweltaspekte; Bezug zu bestehenden Problemlösemethodiken (insbesondere Einsatz und Umgang mit Methoden, Rollenverständnis zwischen Planer und Auftraggeber und Bezug zu Projektmanagement), Anwendungsbeispiele</p> <p>Teil 3: Aspekte der Anwendung und Umsetzung: End-of-Pipe-Massnahmen (stoffliches und thermisches Recycling); Eco-Design / Life-Cycle-Design (Produktentwicklung mit Schwerpunkt Stückgutindustrie / mechanische Fertigung sowie Life-Cycle Engineering) sowie praktische Beispiele</p> <p>Teil 4: Umweltmanagementsysteme in der Praxis: Zusammenfassung der Vorlesung und Ausblick, Vorschau auf weitere Vorlesungen; Fragen</p> <p>Die Vorlesung wird durch kleine Übungen ergänzt. In Gruppen muss ein Fallbeispiel detaillierter bearbeitet werden.</p>				
Skript	Unterlagen zu "Umweltmanagement" / "Umweltmanagementsystemen" wie auch das Managementhandbuch der Modellfirma (basierend auf einer realen Firma) werden auf einer CD abgegeben respektive direkt per Mail an die eingeschriebenen Studierenden verschickt.				
Literatur	In der Vorlesung wird eine Literaturliste abgegeben; zudem werden Web-Links und Hinweise auf relevante Normen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Abgabe eines Fallbeispiels, bearbeitet in Kleingruppen. Lehrsprache in Englisch nach Bedarf.				
351-0778-00L	Discovering Management	W	3 KP	3G	B. Clarysse, S. Brusoni, E. Fleisch, G. Grote, V. Hoffmann, T. Netland, Y. R. Shrestha, P. Tinguely, L. P. T. Vandeweghe
Kurzbeschreibung	Entry level course in management for BSc, MSc and PHD students at all levels not belonging to D-MTEC. This course can be complemented with Discovering Management (Exercices) 351-0778-01.				
Lernziel	Discovering Management offers an introduction to the field of business management and entrepreneurship for engineers and natural scientists. By taking this course, students will enhance their understanding of management principles and the tasks that entrepreneurs and managers deal with. The course consists of theory and practice sessions, presented by a set of area specialists at D-MTEC.				
	The general objective of Discovering Management is to introduce students into the field of business management and entrepreneurship.				
	<p>In particular, the aims of the course are to:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) broaden understanding of management principles and frameworks (2) advance insights into the sources of corporate and entrepreneurial success (3) develop skills to apply this knowledge to real-life managerial problems <p>The course will help students to successfully take on managerial and entrepreneurial responsibilities in their careers and / or appreciate the challenges that entrepreneurs and managers deal with.</p>				

Inhalt	The course consists of a set of theory and practice sessions, which will be taught on a weekly basis. The course will cover business management knowledge in corporate as well as entrepreneurial contexts.				
	The course consists of three blocks of theory and practice sessions: Discovering Strategic Management, Discovering Innovation Management, and Discovering HR and Operations Management. Each block consists of two or three theory sessions, followed by one practice session where you will apply the theory to a case.				
	The theory sessions will follow a "lecture-style" approach and be presented by an area specialist within D-MTEC. Practical examples and case studies will bring the theoretical content to life. The practice sessions will introduce you to some real-life examples of managerial or entrepreneurial challenges. During the practice sessions, we will discuss these challenges in depth and guide your thinking through team coaching.				
	Through small group work, you will develop analyses of each of the cases. Each group will also submit a "pitch" with a clear recommendation for one of the selected cases. The theory sessions will be assessed via a multiple choice exam.				
Skript	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. These course materials will form the point of departure for the lectures, class discussions and team work.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
351-0778-01L	Discovering Management (Exercises)	W	1 KP	1U	B. Clarysse, L. P. T. Vandeweghe
	<i>Complementary exercises for the module Discovering Management.</i>				
	<i>Prerequisite: Participation and successful completion of the module Discovering Management (351-0778-00L) is mandatory.</i>				
Kurzbeschreibung	This course is offered complementary to the basis course 351-0778-00L, "Discovering Management". The course offers an additional exercise.				
Lernziel	The general objective of Discovering Management (Exercises) is to complement the course "Discovering Management" with one larger additional exercise.				
	Discovering Management (Exercises) thus focuses on developing the skills and competences to apply management theory to a real-life exercise from practice.				
Inhalt	Students who are enrolled for "Discovering Management Exercises" are asked to write an essay about a particular management issue of choice, using your insights from Discovering Management.				
	Students have the option to either write this alone or in a group of two students.				
Literatur	All course materials (readings, slides, videos, and worksheets) will be made available to inscribed course participants through Moodle. Students following this course should also be enrolled for course 351-0778-00L, "Discovering Management".				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation		geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
363-0387-00L	Corporate Sustainability	W	3 KP	2G	V. Hoffmann, C. Bening-Bach, N. U. Blum, J. Meuer
Kurzbeschreibung	The lecture explores current challenges of corporate sustainability and prepares students to become champions for sustainable business practices. In the beginning, traditional lectures are complemented by e-modules that allow students to train critical thinking skills. In the 2nd half of the semester, students work in teams on sustainability challenges related to water, energy, mobility, and food.				
Lernziel	Students				
	- assess the limits and the potential of corporate sustainability for sustainable development				
	- develop critical thinking skills (argumentation, communication, evaluative judgment) that are useful in the context of corporate sustainability using an innovative writing and peer review method.				
	- recognize and realize opportunities through team work for corporate sustainability in a business environment				
	- present strategic recommendations in teams with different output formats (tv-style debate, consultancy pitch, technology model walk-through, campaign video)				
Inhalt	In the first part of the semester, Prof. Volker Hoffmann and Dr. Johannes Meuer will share his insights on corporate sustainability with you through a series of lectures. They introduce you to a series of critical thinking exercises and build a foundation for your group work. In the second part of the semester, you participate in one of four tracks in which SusTec researchers will coach your groups through a seven-step program. Our ambition is that you improve your analytic and organizational skills and that you can confidently stand up for corporate sustainability in a professional setting. You will share the final product of your work with fellow students in a final puzzle session at the end of the semester.				
	http://www.sustec.ethz.ch/teaching/lectures/corporate-sustainability.html				
Skript	Presentation slides will be made available on moodle prior to lectures.				
Literatur	Literature recommendations will be distributed during the lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	TEACHING FORMAT/ ATTENDANCE: Please note that we aim to offer you the course in-class and online, but at this point we cannot guarantee that a purely online participation is possible. Irrespective of the format (in-class or online), the course includes several mandatory sessions that participants must attend to successfully earn credit points.				
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				

Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.
Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education

363-1109-00L	Einführung in die Mikroökonomie	W	3 KP	2G	M. Wörter, M. Beck
	<i>GESS (Science in Perspective): Diese Lehrveranstaltung ist nur für Bachelorstudierende. Masterstudierende können die LE 363-0503-00L „Principles of Microeconomics“ belegen.</i>				
	<i>Hinweis für D-MAVT Studierende: Sollten Sie bereits «363-0503-00L Principles of Microeconomics» erfolgreich absolviert haben, dann dürfen Sie diese Lehrveranstaltung nicht mehr belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Der Kurs führt in die Grundlagen, Probleme und Ansätze der Mikroökonomie ein. Er beschreibt wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination durch vollkommene Märkte.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Verständnis grundlegender mikroökonomischer Modelle. Sie erlangen die Fähigkeit, diese Modelle bei der Interpretation realer wirtschaftlicher Zusammenhänge anzuwenden.				
Inhalt	Die Studierenden verfügen über ein reflektierendes und kontextbezogenes Wissen darüber, wie Gesellschaften knappe Ressourcen nutzen, um Güter und Dienstleistungen zu produzieren und unter sich zu verteilen.				
Skript	Unterlagen in der Internet Lernumgebung https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php				
Literatur	Varian, Hal R. (2014), Intermediate Microeconomics, W.W. Norton Deutsche Übersetzung: Grundzüge der Mikroökonomik (2016), 9. Auflage, Oldenbourg; auch die frühere 8. Ausgabe (2011) kann verwendet werden.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Lehrveranstaltung "Einführung in die Mikroökonomie" (363-1109-00L) ist für Bachelorstudierende gedacht und LE 363-0503-00 „Principles of Microeconomics“ für Masterstudierende.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		

851-0626-01L	International Aid and Development	W	2 KP	2V	K. Harttgen, I. Günther
	<i>Maximale Teilnehmerzahl: 60</i>				
	<i>Voraussetzung: Verständnis der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.</i>				

Kurzbeschreibung	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende ökonomische und empirische Kenntnisse um die Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu verstehen und zu analysieren.
Lernziel	Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis von den Möglichkeiten und Grenzen internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen aktuelle Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit verstehen und kritisch diskutieren können.
Inhalt	Einführung: Ursachen von Unterentwicklung; Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit (EZ); Zusammenhang EZ und Entwicklung: theoretische und empirische Perspektiven; Politische Ökonomie der EZ; Auswirkungen von EZ; Aktuelle Instrumente der EZ: z.B. Mikro-Finanzierung, Budget-Hilfe, Fair-Trade.
Literatur	Artikel und Auszüge aus Büchern, die elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

►►► Modul Staats- und Gesellschaftswissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0985-00L	Gesellschaftlicher Umgang mit aktuellen Umweltrisiken <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	1 KP	1V	B. Nowack
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung behandelt den gesellschaftlichen Umgang mit Risiken technischer Systeme. Der Risikobegriff und die Risikowahrnehmung werden anhand von Fallbeispielen diskutiert (z.B. Nanotechnologie) und gesellschaftspolitische Entscheidungsinstrumente werden besprochen. Methoden, um mit Umweltrisiken umzugehen und deren Nutzung für eine nachhaltige Innovation werden ebenfalls besprochen.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines erweiterten Risikobegriffes. - Bewertung technologiebedingter Risiken in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext. - Kenntnis über Umgangsformen von Wissenschaft und Gesellschaft mit aktuellen Umweltrisiken. - Kenntnis über den Umgang mit Risiken (wie Vorsorgeprinzip, Schutzziele, Schadensdefinition, Ethik, Recht). - Kenntnis über Möglichkeiten für eine nachhaltige Innovation 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Risiken und technische Systeme (Risikokategorien, Risikowahrnehmung, Risikomanagement). - Illustration anhand von Fallbeispielen (Nanotechnologie). - Gestaltungsmittel (Politik, Wissenschaft, Medien, etc.). - Entscheidungsinstrumente (Technikfolgenabschätzung, Kosten/Nutzenanalyse etc.). - Die Rolle der Medien - Zukunftsperspektiven. 				
Skript	Es werden Kopien aufgelegter Folien sowie einzelne ausgewählte Unterlagen abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird 14-täglich durchgeführt (je 2 Stunden). Die Termine sind 3.9.; 30.9. (ausserplanmässig anstelle vom 7.10); 21.10; 4.11.; 18.11.; 2.12.; 16.12.				
851-0577-00L	Politikwissenschaft: Grundlagen	W	4 KP	2V+1U	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Theorien, Analysemethoden und empirische Erkenntnisse der Politikwissenschaft.				
Lernziel	Dieser Kurs vermittelt grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Theorien, Analysemethoden und empirischen Erkenntnisse der Politikwissenschaft.				
Inhalt	<p>Dieser Kurs wird aufgrund der immer noch prekären Covid-19-Lage voraussichtlich online durchgeführt. Alle Studierenden, die den Kurs via mystudies belegt haben, werden rund eine Woche vor Kursbeginn über die aktuelle Situation informiert.</p> <p>Zu Beginn des Kurses erhalten die Teilnehmenden eine kurze Einführung in die Wissenschaftslogik, den Ablauf politikwissenschaftlicher Forschung, den Aufbau eines Forschungsdesigns und die Methodik der empirischen Sozialwissenschaften. Hier geht es darum zu zeigen, wie Politikwissenschaftler*innen denken und arbeiten. Der Kurs behandelt dann schwergewichtig die Analyse politischer Systeme. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den wichtigsten politischen Akteuren und der Beschaffenheit und Wirkung politischer Institutionen. Zur Veranschaulichung der behandelten Konzepte und Theorien gehen wir vor allem auf die politischen Systeme Deutschlands, Österreichs und der Schweiz ein. Abschliessend wird ein kurzer Einblick in zentrale Fragestellungen des Teilbereiches der internationalen Beziehungen gegeben. Schwergewichtig wird dieser Teilbereich, als Inhalt einer Folgeveranstaltung, dann im Frühlingsemester (Internationale Politik, Prof. Schimmelfennig) behandelt.</p> <p>Der Kurs basiert auf dem Lehrbuch «Einführung in die Politikwissenschaft» von Bernauer et al. Jede Kurseinheit konzentriert sich auf ein bis zwei Kapitel dieses Buches, das die Studierenden vor der betreffenden Kurseinheit lesen müssen. Die 5. Auflage dieses Lehrbuches ist momentan in Bearbeitung. Deshalb erhalten die Studierenden die Entwurfsversion elektronisch und müssen das Buch nicht kaufen.</p> <p>Tipp: Lesen Sie zuerst genau die Übungsfragen für das zu studierende Buchkapitel (https://ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen.html) und erst danach das betreffende Kapitel. Sie wissen dann beim Lesen schon vorweg, auf was Sie besonders genau schauen sollten.</p> <p>Zur Vorlesung wird ein Tutorat (Übung) angeboten. Darin werden die zentralen Konzepte, Methoden und Themen der Vorlesung geübt und vertieft. Die Teilnahme am Tutorat ist integraler Bestandteil des Kurses, und der im Tutorat behandelte Stoff ist Bestandteil der Leistungskontrollen.</p> <p>Übungsfragen und ein Glossar finden Sie hier: https://ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen.html</p> <p>Leistungskontrollen a) Erster Test (12.11.2021, 14:15–15:00) b) Zweiter Test (17.12.2021, 14:15–15:00) Ergebn gemittelt das Ergebnis der benoteten Semesterleistung</p> <p>Ja nach Covid-19 Situation werden die beiden Tests entweder im Kursraum oder online durchgeführt (ausschliesslich eine der beiden Varianten, keine Wahlmöglichkeit).</p> <p>Kreditpunkte 4 ECTS-Punkte (Zeitaufwand insgesamt ca. 120 Arbeitsstunden)</p>				
Skript	<p>Der Kurs basiert auf dem Lehrbuch «Einführung in die Politikwissenschaft» von Bernauer et al. Jede Kurseinheit konzentriert sich auf ein bis zwei Kapitel dieses Buches, das die Studierenden vor der betreffenden Kurseinheit lesen müssen. Die 5. Auflage dieses Lehrbuches ist momentan in Bearbeitung. Deshalb erhalten die Studierenden die Entwurfsversion elektronisch (via Moodle) und müssen das Buch nicht kaufen.</p> <p>Pro Kurseinheit (Woche) sind ca. 30–40 Seiten zu lesen. Für einzelne Kurseinheiten müssen Sie etwas mehr lesen (zwei Buchkapitel, ca. 60–80 Seiten insgesamt). Es lohnt sich also, bereits von Anfang des Kurses an ein wenig «auf Vorrat» zu lesen.</p> <p>Weitere Lehrmaterialien finden Sie auf: http://www.ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen</p>				

Voraussetzungen / Besonderes Die Vorlesung und das Tutorat basieren auf dem Lehrbuch „Einführung in die Politikwissenschaft“ von Thomas Bernauer, Detlef Jahn, Patrick Kuhn und Sylvia Kritzingen (5. Auflage, Nomos, 2022). Die 5. Auflage ist momentan in Bearbeitung und Sie erhalten deshalb das Buchmanuskript in elektronischer Form (via Moodle) und müssen es nicht kaufen.

Sie müssen die zugewiesenen Buchkapitel vor der jeweiligen Kurseinheit gründlich lesen und Fragen notieren, damit wir effizient vorankommen. Pro Kurseinheit (Woche) sind ca. 30–40 Seiten zu lesen. Für einzelne Kurseinheiten müssen Sie etwas mehr lesen (zwei Buchkapitel, ca. 60–80 Seiten insgesamt). Es lohnt sich also, bereits von Anfang des Kurses an ein wenig «auf Vorrat» zu lesen.

Tutorat: Im Tutorat wird das aus der Lektüre der Buchkapitel sowie der Vorlesung mitgebrachte Wissen weiter vertieft, u.a. anhand von möglichen Testfragen. Eine regelmässige und engagierte Teilnahme am Tutorat, die gründliche Lektüre der Buchkapitel und die Teilnahme an der Vorlesung stellen sicher, dass Sie bei den Tests keine «Überraschungen» erleben werden.

Im Verlauf des Semesters finden zwei schriftliche Tests statt, die zu je 50% an die Gesamtnote angerechnet werden. Der erste Test findet am 12.11.2021 von 14:15 – 15:00 Uhr statt, der zweite Test am 17.12.2021 von 14:15 – 15:00 Uhr. Wer in einem der beiden Tests oder in beiden Tests mit einer Note unter 4.0 abschnidet, erhält eine weitere Chance, den oder die ungenügenden Tests (nur diesen oder diese!) zu wiederholen. Der Wiederholungstest findet am 25.02.2022 von 14:15 – 15:45 Uhr statt. Wer aus medizinischen oder anderen an der ETH üblichen Dispensgründen (diese sind schriftlich zu belegen) an einem oder beiden regulären Tests nicht teilnehmen kann, erhält ebenfalls die Option, am Wiederholungstest teilzunehmen.

Bei einer Gesamtnote (auf 0.25 gerundeter Mittelwert der beiden Tests) ≥ 4.0 gilt der Kurs als bestanden und es werden vier ECTS Punkte zugeteilt. Ausnahme: Im BA Staatswissenschaften werden die vier ECTS Punkte erst nach erfolgreichem Absolvieren der Basisprüfung zugeteilt.

Für die Studierenden des BA Staatswissenschaften ist der Inhalt dieses Kurses Prüfungsstoff für die Hälfte der Basisprüfung im Fach Politikwissenschaft, die von Prof. Bernauer durchgeführt wird (die zweite Hälfte der Basisprüfung führt Prof. Schimmelfennig durch). Das Absolvieren der beiden Tests während des Semesters ist für Studierende des BA Staatswissenschaften freiwillig, aber stark empfohlen. Für jeden der beiden Tests erhalten sie bei einer Note von 4 oder mehr einen Bonus für die Basisprüfung im Fach Politikwissenschaft. Sie können sich also durch das Absolvieren der beiden Tests in der Basisprüfung verbessern bzw. ein Polster erwerben.

Prüfungsstoff ist der gesamte Inhalt der Vorlesung und des Tutorats. Für diesen Kurs ist keine zusätzliche (separate) Prüfungsanmeldung nötig, die Anmeldung für den Kurs in mystudies deckt alles ab.

Für die beiden Tests dürfen Sie vier Seiten Notizen benutzen (zwei Blätter beidseitig beschrieben). Bitte beachten Sie, dass die Notizblätter handschriftlich beschrieben sein müssen. Elektronisch bedruckte Notizblätter werden ausnahmslos nicht zur Prüfung zugelassen.

Wenn Sie gerne mehr über sozialwissenschaftliche Konzepte und Forschungsmethoden lernen möchten, sind diese beiden Bücher ausserordentlich gut:

- Goertz, Gary. 2020. Social Science Concepts and Measurement.
- Maggetti, Martino et al. 2013. Designing Research in the Social Sciences.

860-0023-00L	International Environmental Politics	W	3 KP	2V	T. Bernauer
	<i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>				
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				
Inhalt	This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.				
	The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.				
	After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).				
	Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.				
	This course will take place fully online. Course units have three components:				
	1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units				
	2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units				
	3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).				
	You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.				
	To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.				
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				

Voraussetzungen /
Besonderes This course will take place fully online. Course units have three components:

1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units
2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units
3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).

You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.

To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

►►► Modul Individualwissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0721-00L	Psychologie	W	3 KP	2V	R. Hansmann, A. Bearth, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs gibt eine Einführung in die psychologische Forschung und Modellbildung. Schwerpunkte des Kurses sind die kognitive Psychologie und das psychologische Experiment. Die Kursteilnehmenden erlangen die Fähigkeit, psychologisch untersuchbare Fragestellungen zu formulieren und Grundformen des psychologischen Experiments anzuwenden.				
Lernziel	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Gebiete, Begriffe, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Psychologie darlegen. - die wissenschaftliche Psychologie von der "Alltags"-Psychologie abgrenzen. - die Aussage und Bedeutung eines Experiments hinsichtlich einer Theorie in der Psychologie einordnen. - eine psychologisch untersuchbare Fragestellung formulieren. - Grundformen des psychologischen Experiments anwenden. 				
Inhalt	Einführung in die psychologische Forschung und Modellbildung unter besonderer Berücksichtigung der kognitiven Psychologie und des psychologischen Experiments. Themen sind u.a.: Wahrnehmung; Lernen und Entwicklung; Denken und Problemlösen; Kognitive Sozialpsychologie; Risiko und Entscheidung.				
701-0785-00L	Einführung in die Wissenschaftskommunikation (Universität Zürich)	W	4 KP	2V	M. Schäfer
	<i>Findet dieses Semester nicht statt. Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden. UZH Modulkürzel: 251403</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH: https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</i>				
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Fragestellungen, theoretische Perspektiven und Befunde der Wissenschafts- und Umweltkommunikation. Diese werden an Fallbeispielen und in Gast-Referaten von PraktikerInnen illustriert.				
Lernziel	Die Studierenden erhalten Einsicht in die Strukturen und Prozesse der Umwelt- und Wissenschaftskommunikation. Sie lernen grundlegende sozial- und kommunikationswissenschaftliche Theorien und Befunde kennen und gewinnen einen ersten Einblick in Medienarbeit, Informationskampagnen und Journalismus im Umwelt- und Wissenschaftsbereich. Für Praxisnähe sorgen eingeladene ExpertInnen aus Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit.				
Inhalt	<p>I. Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand der Vorlesung: Umwelt - Wissenschaft - Medien - Formen, Funktionen, Wirkungen von öffentlicher und medienvermittelter Kommunikation <p>II. Stakeholder und ihre Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeitsarbeit: Zugänge der Kommunikationspraxis - Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit im Überblick - Theoretische Perspektiven der Öffentlichkeitsarbeit <p>III. Wissenschaft und Umweltthemen in Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen und Funktionen von Wissenschaftsjournalismus - Selektions-, Gestaltungs- und Legitimationsprobleme - Medieninhalte - Onlinekommunikation <p>IV. Nutzung und Wirkungen von Wissenschafts- und Umweltkommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mediennutzung - Wirkungen: Wissensvermittlung, Risikowahrnehmungen, Umweltbewusstsein - Rückwirkungen auf die Wissenschaft: Medialisierung 				
Skript	Zu jedem Themenbereich werden Basistexte und Folien auf OLAT angeboten.				

Literatur Boykoff, Maxwell T. (2011): *Who Speaks for the Climate? Making Sense of Media Reporting on Climate Change*. Cambridge, New York.

Brossard, Dominique / Scheufele, Dietram A. (2013): *Science, New Media, and the Public*. In: *Science* 339, H. 6115, S. 40-41.

Bubela, Tania / Nisbet, Matthew C. / Borchelt, Rick / Brunger, Fern / Critchley, Cristine / Einsiedel, Edna et al. (2009): *Science Communication Reconsidered*. In: *Nature Biotechnology* 27, H. 6, S. 514-518.

Göpfert, Winfried (2007): *The Strength of PR and the Weakness of Science Journalism*. In: Bauer, Martin / Bucchi, Massimiano (Hg.): *Journalism, Science and Society. Science Communication Between News and Public Relations*. New York, S. 215-226.

Gregory, Jane / Miller, Steve (1998): *Science in Public. Communication, Culture, and Credibility*. New York.

Hansen, Anders (2011): *Communication, Media and Environment: Towards Reconnecting Research on the Production, Content and Social Implications of Environmental Communication*. In: *International Communication Gazette* 73, H. 1-2, S. 7-25.

Renn, Ortwin (2008): *Concepts of Risk: An Interdisciplinary Review*. In: *GAIA* 17, H. 1 & 2, S. 50-66 / 196-204.

Rödger, Simone / Franzen, Martina / Weingart, Peter (Hg.): *The Sciences' Media Connection - Public Communication and its Repercussions*. Dordrecht, S. 59-85.

Schäfer, Mike S. (2011): *Sources, Characteristics and Effects of Mass Media Communication on Science: A Review of the Literature, Current Trends and Areas for Future Research*. In: *Sociology Compass* 5, H. 6, S. 399-412.

Sjöberg, Lennart (2000): *Factors in Risk Perception*. In: *Risk Analysis* 20, H. 1, S. 1-11.

Slovic, Paul (1987): *Perception of Risk*. In: *Science* 236, H. 4799, S. 280-285.

Voraussetzungen / Besonderes Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende der Publizistikwissenschaft der Universität Zürich

Voraussetzungen: Die Vorlesung hat einführenden Charakter.

701-0903-00L	The Sustainable Development Goals Book Club	W	2 KP	B. B. Pearce, J. Ghazoul
Kurzbeschreibung	The ETH Sustainable Development Goals Book Club is a colloquium for Bachelor students within and outside of Department of Environmental Systems Science centered around the discussion of themes from a single book, with the aim of fostering interdisciplinary, intellectual and critical exploration of the scientific and societal complexities related to the Sustainable Development Goals.			
Lernziel	The aims of this course are to: - Create an interdisciplinary approach to understanding key concepts of sustainable development and the SDGs - Create solidarity through a cultural of intellectual exchange at ETH Zurich - Create a common object of intellectual reference for students with different disciplinary interests to enable diverse ways and modes of thinking			
Inhalt	The course is similar to 701-0019-00L Readings in Environmental Thinking with the following differences: - Targeted at Bachelor's students (especially first and second year, but open to all) within and outside of the department. - All participating students will read one book whose themes will be the basis for discussions. - These discussions, taking place both online and in-person, will be moderated by the main lecturers of the course and discussed by additional professors from within and outside of D-USYS. - Each discussion will be based on a chapter of a book, always linked to a particular aspect of the SDGs. - The modes of discussion will vary in length and form, ranging from the traditional, sit-down meeting, to a Twitter book club format (as already pioneered and popularized by author Robert MacFarlane). - Both students and professors will lead the discussions alternatively. - Each discussion session will result in a visual output or another shareable output that will be developed by a student or group of students.			
Literatur	TBD Could be one of the books already used in 701-0019-00L Readings in Environmental Thinking (Silent Spring, The Sand County Almanac, Collapse..etc.) Other possibilities: - Thinking in systems - Limits to Growth - Operating Manual for Spaceship Earth - Small is Beautiful - For the Common Good - Factfulness - The Prize: The Epic Quest for Oil, Money and Power (history of the global petroleum industry from 1850s-1990)			
Voraussetzungen / Besonderes	none			

752-2120-00L	Consumer Behaviour I	W	2 KP	2V	M. Siegrist, A. Bearth, A. Berthold
Kurzbeschreibung	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens				
Lernziel	Überblick über das Forschungsgebiet Consumer Behavior geben. Die folgenden Aspekte stehen im Zentrum der Veranstaltung: Entscheidungsprozess des Kaufverhaltens, Individuum und Kaufverhalten, Einflüsse der Umwelt auf das Kaufverhalten, Beeinflussung des Kaufverhaltens				

►►► Modul Geisteswissenschaften

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0703-00L	Ethik und Umwelt	W	2 KP	2V	A. Deplazes Zemp
Kurzbeschreibung	Die drängenden Umweltherausforderungen der heutigen Zeit verlangen nach einer kritischen Reflexion. Ethik ist ein wichtiges Instrument dazu. Diese Vorlesung führt in die Grundlagen der Ethik ein und vermittelt vertiefte Kenntnisse der umweltethischen Debatten. Diese werden mit Bezug auf die heute drängenden Umweltherausforderungen vertieft und kritisch reflektiert.				
Lernziel	Nach dem Besuch der Vorlesung haben Sie die Fähigkeit erworben, ethische Herausforderungen generell und spezifisch im Bereich der Umwelt zu identifizieren, zu analysieren, kritisch zu reflektieren und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen dafür grundlegende umweltethischer Grundbegriffe, Positionen und Argumentationlinien, die Sie in kleineren Übungen erprobt und hinterfragt haben.				
Inhalt	- Einführung in die allgemeine und angewandte Ethik. - Uebersicht und Diskussion der ethischen Theorien, welche für den Umgang mit Umweltherausforderungen relevant sind. - Kennenlernen der verschiedenen Grundpositionen der Umweltethik. - Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, intergenerationelle Gerechtigkeit, Artenschutz usw. - Einüben des Gelernten in kleineren Übungen.				

Skript	Abgabe der Präsentationsfolien zu den einzelnen Sitzungen mit den wichtigsten Thesen und Schlüsselbegriffen; ausführliche Literaturverzeichnisse.
Literatur	- Angelika Krebs (Hrg.) Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion 1997 - Andrew Light/Holmes Rolston III, Environmental Ethics. An Anthology, 2003 - John O'Neill et al., Environmental Values, 2008 - Konrad Ott/Jan Dierks/Lieske Voget-Kleschin, Handbuch Umweltethik, 2016
	Als allgemeine Einführung in die Ethik: - Barbara Bleisch/Markus Huppenbauer: Ethische Entscheidungsfindung. Ein Handbuch für die Praxis, 2. Auflage Zürich 2014 - Marcus Düwell et. al (Hrg.), Handbuch Ethik, 2. Auflage, Stuttgart (Metzler Verlag), 2006 - Johann S. Ach et. al (Hrg.), Grundkurs Ethik 1. Grundlagen, Paderborn (mentis) 2008
Voraussetzungen / Besonderes	Zu Beginn des Semesters wird das Verfahren vorgestellt, mittels dessen die CP erreicht werden können. Wichtig ist uns die Motivation der Teilnehmenden, die Veranstaltung durch eigene Diskussionsbeiträge interessant und lebhaft zu gestalten.

►►► Anrechenbare Sprachkurse

Von den aufgeführten englischen Sprachkursen können maximal 2 KP angerechnet werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
851-0832-10L	Advanced English for Academic Purposes (C1-C2) <i>Der Kurs muss direkt beim "Sprachzentrum der UZH und der ETH Zürich" belegt werden.</i>	W	2 KP	2G	Uni-Dozierende
	<i>Kursgebühren:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/Sprachkurse/Kursgebuehren1.html				
	<i>Anmeldetermine:</i> https://www.sprachzentrum.uzh.ch/de/angebot.html				
Kurzbeschreibung	This course is designed for Bachelor's and Master's students from all disciplines who wish to improve their English from C1 towards C2 level and train their language skills at mastery level. Selected academic English features are included to add value to the course to meet standard entrance requirements by leading universities and colleges worldwide.				
Lernziel	Participants should already have reached C1 level (advanced) as defined in the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR). The course is also open to participants whose level is above C1.				
	The course aims to train and develop linguistic skills at mastery level, with a focus on formal and informal academic lexis, on listening and oral communication skills, and on increasing fluency, accuracy, and complexity of spoken language. Students will work on writing well-structured descriptive texts and argumentative essays, with the aim of fulfilling the language requirements for study at an English-speaking university or following university Master's courses held in English.				

► Besonders empfohlene naturwissenschaftliche und technische Wahlfächer

►► Für die Systemvertiefung Biogeochemie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0225-00L	Organic Chemistry	W	2 KP	2V+1U	K. McNeill
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Organischen Chemie. Grundlegende Reaktionsmechanismen in der Organischen Chemie werden vertieft behandelt: Substitutionen, Additionen, Eliminationen, Kondensationen, Umlagerungen, Elektrophile aromatische Substitution, und NMR-Spektroskopie.				
Lernziel	Dieser Kurs baut auf die Grundkurse Chemie I und II auf.				
	Die grundlegenden Reaktionsmechanismen in der organischen Chemie sind den Studierenden bekannt. Sie sind in der Lage, einfachere organische Reaktionen zu verstehen und zu formulieren.				
Inhalt	Funktionelle Gruppe: Halogenalkan, Alken, aromatische Systeme, Carbonyl) Reaktionsmechanismen (Substitutionen, Additionen, Eliminationen, Kondensationen) NMR-Spektroskopie				
Literatur	Carsten Schmuck, Basisbuch Organische Chemie, Pearson				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Stoff der Basischemie wird vorausgesetzt.				
752-0100-00L	Biochemie	W	2 KP	2V	C. Frei
Kurzbeschreibung	Grundlegende Kenntnisse der Enzymologie, insbesondere die Struktur, Kinetik und Chemie von enzymkatalysierten Reaktionen in vitro und in vivo. Stoffwechselbiochemie: Absolvierende sind in der Lage, wesentliche zelluläre Stoffwechselvorgänge zu beschreiben und zu verstehen.				
Lernziel	Studierende verstehen - die Struktur und Funktion von biologischen Makromolekülen - die kinetischen Grundlagen von enzymatischen Reaktionen - thermodynamische und mechanistische Grundlagen relevanter Stoffwechselprozesse Die Studierenden sind in der Lage, relevante Stoffwechselreaktionen detailliert zu beschreiben.				
Inhalt	Kursinhalt				
	Einführung, Grundlagen, Zusammensetzung der Zelle, biochemische Einheiten, Repetition relevanter Reaktionen der organischen Chemie Struktur und Funktion der Proteine Kohlenhydrate Lipide und biologische Membranen Enzyme und Enzymkinetik Katalytische Strategien Der Stoffwechsel: Konzepte, Grundmuster und thermodynamische Grundlagen Glykolyse und Gärung Citratzyklus Oxidative Phosphorylierung, Repetition der relevanten Grundlagen der Redoxchemie Fettsäuremetabolismus				
Skript	Als Skript dient: Horton et al. Biochemie (Pearson Verlag).				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorausgesetzt werden Basiskenntnisse in Biologie und Chemie.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	nicht geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	Verhandlung
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Für die Systemvertiefung Umweltbiologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0399-10L	Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers I	W	3 KP	2G	M. Wyss
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction into the structure and function of the human body, and how these are interlinked with one another. Focusing on physiology, the visualization of anatomy is supported by 3D-animation, Computed Tomography and Magnetic Resonance imaging.				
Lernziel	To understand basic principles and structure of the human body in consideration of the clinical relevance and the medical terminology used in medical work and research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - The Human Body: nomenclature, orientations, tissues - Musculoskeletal system, Muscle contraction - Blood vessels, Heart, Circulation - Blood, Immune system - Respiratory system - Acid-Base-Homeostasis 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Silbernagl S., Despopoulos A. Color Atlas of Physiology; Thieme 2008 Faller A., Schuenke M. The Human Body; Thieme 2004 Netter F. Atlas of human anatomy; Elsevier 2014				

►► Für die Systemvertiefung Wald und Landschaft

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0266-00L	Einführung in die Dendrologie	W	3 KP	3P	A. Rudow, M. Ibrahim
Kurzbeschreibung	Bäume und Sträucher, sind für Wald und Landschaft von grosser Bedeutung. Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Einstieg in die Gehölkunde und in die Bestimmung einheimischer Baum- und Straucharten. Sie wird für die BSc-Vertiefung Wald und Landschaft sehr empfohlen und bildet die Voraussetzung für den aufbauenden Kurs Gehölzpflanzen Mitteleuropas im Frühlingsemester.				
Lernziel	Kenntnis von ausgewählten einheimischen Gehölzarten und deren Bestimmung im Sommer- und Winterzustand. Verständnis biologischer und ökologischer Zusammenhänge anhand gezielter Beobachtungen an Gehölzen in der Natur. Differenzierte Betrachtungsweise des Ökosystems Wald.				
Inhalt	Einstieg in die Dendrologie anhand konkreter Beispiele. Schwerpunkte bilden die Vermittlung von Artenkenntnissen (80 häufige Baum- und Straucharten) und das Verständnis der Baumgestalt (Gehölmorphologie). Durch anschauliche Präsentation mit praktischen Übungen und die Verbindung verschiedener Skalenbereiche (Organ, Individuum, Bestand, Ökosystem) wird ein attraktiver Einblick in die Wald-Landschafts-Thematik sowie die Umweltbiologie gegeben.				
Skript	Rudow, A., 2020: Dendrologie 1 - Folien. Rudow, A., 2017: 80 Bäume & Sträucher - Bestimmungshilfe.				
Literatur	Kremer, B.P., 2010: Bäume & Sträucher. Steinbachs Naturführer. Ulmer, Stuttgart. 380 S. Lang, K.J., Aas, G., 2017: Knospen und andere Merkmale (Winterbestimmung). Eigenverlag, 59 S. (Sammelbestellung im Kurs möglich). Rudow, A., 2011: eBot Dendrologie (Betaversion). E-learning-Tool zur Unterstützung der Dendrologie-Kurse an der ETHZ (Applikation integriert in eBot).				
Voraussetzungen / Besonderes	Zur Hälfte in Form von Exkursionen und Übungen im Wald (ETH Höggerberg). Ausserdem 4 halbtägige Exkursionen (Region Zürich und Umgebung, an Wochenenden, Daten nach Absprache). Wetterfeste Kleidung wird vorausgesetzt. Der Kurs liefert die Grundkenntnisse für den aufbauenden Kurs 701-0316-00L Gehölzpflanzen Mitteleuropas (Dendrologie 2)				
701-0951-00L	GIST - Einführung in die räumlichen Informationswissenschaften und -technologien	W	5 KP	2V+3P	M. A. M. Niederhuber
Kurzbeschreibung	Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Studierende beschränkt. Die Warteliste wird am 8. Oktober 2021 gelöscht. Im Kurs werden theoretische Grundlagen und Konzepte der Geoinformationswissenschaften (GIS) vermittelt und mit der Software ArcGIS umgesetzt. Die Studierenden sind nach Abschluss in der Lage, selbstständig einfache, reale GIS-Probleme zu lösen.				
Lernziel	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - theoretische und konzeptionelle Grundlagen von Geographischen Informationssystemen (GIS) erläutern. - alltägliche GIS-Arbeiten mit einer kommerziellen Software an Praxis-Beispielen selbst durchführen. 				

Inhalt	<p>Im Rahmen des Kurses werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist ein GIS? Was sind räumliche Daten? - Die Abbildung der Realität mittels räumlichen Datenmodellen: Vektor, Raster, TIN - Die 4 Phasen der Datenmodellierung: Räumliches, konzeptionelles, logisches und physikalisches Modell - Möglichkeiten der Datenerfassung - Referenzrahmenwechsel - Räumliche Analyse I: Abfrage und Manipulation von Vektordaten - Räumliche Analyse II: Operatoren und Funktionen mit Rasterdaten - Digitale Höhenmodelle und daraus abgeleitete Produkte - Prozessmodellierung mit Vektor- und Rasterdaten - Präsentationsmöglichkeiten räumlicher Daten
Literatur	<p>Ein Vorlesungstermin ist für eine Exkursion oder Gastvortrag reserviert;</p> <p>Paul A. Longley, Michael F. Goodchild, David J. Maguire, David W. Rhind (2010): Geographic Information Systems and Science. John Wiley & Son, Ltd. Chichester.</p> <p>Norbert Bartelme (2005): Geoinformatik - Modelle, Strukturen, Funktionen. Springer Verlag. Heidelberg.</p> <p>Ralf Bill (2010): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5., völlig neu bearbeitete Auflage. Wichmann Verlag. Heidelberg.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Aufgrund der Grösse des verfügbaren EDV-Schulungsraumes ist die Teilnehmerzahl auf 50 Studierende beschränkt! Für die Übungen werden die Studierenden auf zwei Zeitfenster aufgeteilt. Pro Zeitfenster können maximal 25 Studierende betreut werden.

► Naturwissenschaftliche und technische Wahlfächer

►► Agrarökologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
751-0013-00L	Welternährungssystem (World Food System)	W	4 KP	4V	A. K. Gilgen, J. Baumgartner, A. Bearth, R. Finger, M. Loessner, R. Mezzenga, B. Studer
Kurzbeschreibung	Die Grundlagen des Welternährungssystem werden anhand von Fallbeispielen aus der Forschung entlang der Wertschöpfungskette und abhängig von den Rahmenbedingungen in Ländern verschiedener Entwicklungsstufen vermittelt. So soll Verständnis für globale Problemstellungen, insbesondere Lebensmittelknappheit, falsche Ernährung, Lebensmittelqualität und -sicherheit sowie Umweltfragen generiert werden.				
Lernziel	Mit Besuch dieser Lehrveranstaltung erfassen Studierende die Elemente des World Food System (WFS) und damit verbundener Problemkreise. Insbesondere wird ihnen die Bedeutung der vier Säulen einer globalen Ernährungssicherung bekannt sein, die da sind: (I) Lebensmittel (LM)-Verfügbarkeit (einschl. nachhaltiger Erzeugung und Verarbeitung), (II) Zugang zu LM (physisch und monetär), (III) LM-Verwertung (einschl. Qualität und Sicherheit sowie Gesundheit und Wohlbefinden) und (IV) Resilienz gegenüber Randbedingungen (ökologisch, ökonomisch und politisch). Die somit vermittelten Einblicke sollen die globalen Hintergründe unserer ETH-Forschung zur Sicherstellung der künftigen Lebensmittelversorgung bewusst machen und damit Motivation und Verständnis für die Einordnung nachfolgender fachspezifischer Lehrveranstaltungen erzeugen. Diese Lehrveranstaltung bezieht Aspekte der Agrar- und Lebensmittelwissenschaften gleichermassen ein und fördert somit auch die Entwicklung einer notwendigen interdisziplinären Betrachtungsweise der beschriebenen WFS Thematik.				
Inhalt	An Fallbeispielen bestimmter Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Erzeugung des Rohstoffs bis hin zum verarbeiteten Lebensmittel und dessen verbraucherrelevanten Eigenschaftsfunktionen aufgezeigt. Dabei werden jeweils relevante Aspekte für Industrie-, Schwellen und Entwicklungsländer über ingenieur-, natur- und sozialwissenschaftliche Ansätze vermittelt.				
Skript	Skripte, Links und andere Unterlagen werden jeweils online zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Information zu Büchern und anderer Literatur wird während der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Das Fach soll Studierenden vornehmlich der Agrar- und Lebensmittelwissenschaften die Schnittstellen dieser beiden Bereiche im Kontext zu wichtigen globalen Fragestellungen nahebringen. Ferner sollen den Studierenden im ersten Studienjahr Aus- und Einblicke gegeben werden, spezifische Zielrichtungen erkennen und formulieren helfen und somit motivieren, die dafür notwendigen Grundlagen zielgerichtet zu adaptieren.</p> <p>Das Fach ist Teil der Basisprüfung nach dem ersten Studienjahr. Die schriftliche on-line Prüfung erlaubt das Mitbringen von Unterlagen ("Open Book"), andere Hilfsmittel sind nicht gestattet. Die Vorlesungssprache ist deutsch.</p>				
751-1311-00L	Einführung in das Agrarmanagement	W	2 KP	2V	R. Finger
Kurzbeschreibung	Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissen und Analyse- und Planungsinstrumenten mit Anwendung auf Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft				
Lernziel	Teilnehmer des Kurses sollen am Ende der Vorlesung i) grundlegende Unternehmensentscheide strukturieren und analysieren können, ii) verschiedene Analyse- und Planungsinstrumente auf Fragestellungen der Produktionsplanung, Investition und Finanzierung an Beispielen anwenden zu können, iii) verschiedene Werkzeuge zur unternehmerischen Entscheidungsunterstützung anwenden können und iv) die Spezifika von Unternehmen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft kennen.				
Inhalt	Die Vorlesung geht auf folgende Inhalte, mit spezifischen Anwendungen im Agrar- und Ernährungssektors ein:				
	<p>Grundlagen und Ziele unternehmerischen Entscheidens</p> <p>Kosten und Leistungsrechnung</p> <p>Produktionstheorie</p> <p>Produktionsprogrammplanung</p> <p>Investitionsplanung und Finanzierung</p> <p>Entscheidungen unter Unsicherheit und Risikomanagement</p>				
Skript	Vorlesungsunterlagen werden im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt				
Literatur	Oliver Musshoff und Norbert Hirschauer (2013). Modernes Agrarmanagement: Betriebswirtschaftliche Analyse- und Planungsverfahren. 3. Auflage. Vahlen, ISBN-10: 3800647435				
751-3401-00L	Pflanzenernährung I	W	2 KP	2V	E. Frossard
Kurzbeschreibung	Vermittelt werden: die Prozesse zur Steuerung der Aufnahme und des Transportes von Nährstoffen in die Pflanze; die Assimilation von Nährstoffen in der Pflanze; der Zusammenhang zwischen Nährstoffaufnahme und Ertrag; die Rolle des Bodens als Nährstofflieferant; die Grundlagen der Düngung für verschiedene Kulturen unter Verwendung von mineralischen und organischen Düngern.				
Lernziel	Ziele dieser Lehrveranstaltung sind: Sie verstehen wie Nährstoffe in die Pflanze aufgenommen werden, wie sie in der Pflanze transportiert werden und wie die Nährstoffe assimiliert werden. Sie verstehen die Bedeutung und Funktion von Nährstoffen in der Pflanze. Sie sind in der Lage zu erklären, wie Nährstoffe den Ertrag und die Qualität von geernteten pflanzlichen Produkten beeinflussen. Sie können am Ende der Vorlesung einen Düngungsplan für Ackerkulturen unter Schweizerischen Bedingungen herstellen.				

Inhalt	Die Einführung zeigt die Herausforderung einer ausgeglichener Düngung von Kulturpflanzen. Danach wird die Physiologie der Pflanzenernährung vermittelt (Nährstoffaufnahme in die Pflanze, Transport von Nährstoffen in der Pflanze, Assimilation von Nährstoffen, physiologische Rolle der Nährstoffe). Die Wichtigkeit der Nährstoffe für die Ertragsbildung und die Qualität von Ernteprodukten wird dargestellt. Am Schluss werden die Grundlagen der Düngung behandelt (Nährstoffverfügbarkeit im Boden, Berechnung der Düngung, Vorstellung der verschiedenen Düngungstypen).				
Skript	Die Dias werden verteilt.				
Literatur	Marschner 1995. Mineral Nutrition of higher plants (available on line on the ETH library). Schubert S 2006 Pflanzenernährung Grundwissen Bachelor Ulmer UTB Richner W. & Sinaj S., 2017. Grundlagen für die Düngung landwirtschaftlicher Kulturen in der Schweiz (GRUD 2017). Agrarforschung Schweiz 8 (6), Spezialpublikation, 276 S.Bergmann, W. 1988. Ernährungsstörungen bei Kulturpflanzen. http://www.tll.de/visuplant/vp_idx.htm				
751-3700-00L	Ökophysiologie	W	2 KP	2V	M. Gharun, M. Lehmann, A. Walter
Kurzbeschreibung	In diesem Kurs wird der Einfluss von Umweltfaktoren (z. B. Licht, Temperatur, Feuchte, CO ₂ -Konzentrationen, etc.) auf die Physiologie der Pflanzen behandelt: Wasseraufnahme und -Transport, Transpiration, CO ₂ -Gaswechsel von Pflanzen (Photosynthese, Atmung), Wachstum und C-Allokation, Ertrag und Produktion, Stressphysiologie. Praktische Übungen im Labor und im Freiland runden dieses Programm ab.				
Lernziel	Die Studierenden werden verstehen, wie pflanzenphysiologische Prozesse auf Umweltfaktoren reagieren. Sie lernen damit die theoretischen Grundlagen und Fachbegriffe der Ökophysiologie kennen, die zur Analyse von Ertragspotentialen einsetzen werden. Klassische und aktuelle ökophysiologische Forschung wird vorgestellt, und moderne Analysegeräte zur Bestimmung ökophysiologischer Parameter benutzt.				
Inhalt	Das Ziel vieler landwirtschaftlicher Managemententscheidungen, d. h., das Erhöhen der Produktivität und des Ertrages, basiert häufig auf Reaktionen der Pflanzen auf Umweltfaktoren, z. B. Nährstoff- und Wasserangebot, Licht, etc. Daher werden in diesem Kurs der Einfluss von Umweltfaktoren auf die pflanzliche Physiologie behandelt, z. B. auf den Gaswechsel von Pflanzen (Photosynthese, Atmung, Transpiration), auf die Nährstoff- und Wasseraufnahme und den -Transport in Pflanzen, auf das Wachstum, den Ertrag und die C-Allokation, auf die Produktion und Qualität der produzierten Biomasse. Anhand der wichtigsten Pflanzenarten in Schweizer Graslandökosystemen werden diese theoretischen Kenntnisse vertieft und Aspekte der Bewirtschaftung (Schnitt, Düngung, etc.) angesprochen.				
Skript	Handouts stehen online.				
Literatur	Larcher 1994, Lambers et al. 2008, Schulze et al. 2019				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs basiert auf Grundlagen der Pflanzenbestimmung und der Pflanzenphysiologie. Er ist Basis für die Veranstaltungen Pflanzenbau, Teil Futterbau und Graslandssysteme.				
751-5003-00L	Sustainable Agroecosystems II	W	2 KP	2V	K. Benabderrazik, M. Hartmann
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt Methoden der agrarökologischen Forschung durch ausgewählte Fallbeispiele aktueller Forschungsprojekte der Arbeitsgruppe Nachhaltige Agrarökosysteme, sowie praktische Übungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu Akteuren im Bereich der nachhaltigen Agrarentwicklung.				
Lernziel	(1) Systematically analyse and discuss case studies from ongoing agroecological and food system research. (2) Learn and experiment on methods for field and laboratory investigations in agroecology. (3) Engage with positive and empowering frameworks that motivate critical reflection and action on the types of transformative responses needed to adapt and thrive within agricultural and food systems. (4) Reflect critically on agricultural and food system transformation tools and methods from the perspective a food system stakeholder. (5) Identify and describe institutions in the context of sustainable agricultural development (for Bachelor and Master thesis and internships).				
Inhalt	The course will address a wide range of agricultural and food system challenges (e.g. food security, climate change, soil degradation, etc.) in both temperate and tropical contexts, from building food system resilience through innovative measures, to addressing soil fertility and GHG emissions. A wide variety of case studies will be presented, covering different scales (e.g. value-chains, farm and soil management). The class is complemented by a role-playing exercise on food system transformation. Students will gain an overview on institutions and actors' roles in the field of sustainable agricultural development. Throughout the exercise, students will learn to cooperate through a teamwork exercise and understand what is the role of each stakeholders in the food system in order to support a sustainable transformation.				
Literatur	Gliessman, S.R. (2014) Agroecology: the ecology of sustainable food systems. 3rd edition, CRC Press. 405 p. (recommended text book) Steve Gliessman (2016) Transforming food systems with agroecology, Agroecology and Sustainable Food Systems, 40:3, 187- 189, DOI: 10.1080/21683565.2015.1130765 HLPE. 2019. Agroecological and other innovative approaches for sustainable agriculture and food systems that enhance food security and nutrition. A report by the High-Level Panel of Experts on Food Security and Nutrition of the Committee on World Food Security, Rome. Link to report: http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorheriger Besuch der Lehrveranstaltung Nachhaltige Agrarökosysteme I (Sustainable Agroecosystems I) 751-5000-00G (jeweils im Frühjahrssemester) empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
751-5005-00L	Agroecology and the Transition to Sustainable Food Systems	W	2 KP	2G	M. Sonneveld, M. Grant, S. E. Ulbrich, B. Wehrli
Kurzbeschreibung	The aim of this lecture series is to offer students and the interested public a deeper insight into the fundamentals of agroecology and its potential role in transforming food systems. For more information on the public lecture part of this course, please visit: https://worldfoodsystem.ethz.ch/outreach-and-events/past-events/agroecology-lectures-2021.html				
Lernziel	Students know the elements of agroecology and are able to critically reflect on the important properties as well as benefits and trade-offs of agroecological systems and approaches. Students are able to understand and explain how the 10 elements could be implemented as guiding principles for policymakers, practitioners and other stakeholders across the food system in planning, managing and evaluating agroecological transitions. This course enables students and an interested public to engage in a lively and critical debate and to learn about scientific contributions to agroecology. Based on the knowledge gained, students are able to form a personal opinion on the role of agroecology and to reflect on the different facets and real-world applications supporting a transition towards sustainable food systems.				

Inhalt	<p>Organization of the lecture: The lecture series will take place in the fall semester of ETH Zurich, starting in the week of September 20, 2021 and lasting until December 17, 2021. During this period, the lecture will take place once a week, on Tuesdays from 18:00-20:00 (CEST/CET). Each lecture will be organized in an online format and will be set up in two parts consisting of a public and a student lecture: At the end of the lecture series, the course will be evaluated with the students.</p> <p>Public lecture part (virtually via Zoom webinar): The public lecture (18:00-19:00 CEST/CET) will take place virtually via this Zoom webinar: https://ethz.zoom.us/j/64352765873.</p> <p>While most public lectures will take one hour, the last public lecture on "Agroecology, The Way Forward", on Tuesday, 7th December 2021, will last 90 minutes.</p> <p>Student's lecture part (exchange with course instructors online via zoom): The student's lecture (19:15-20:00h CEST/CET) will take place online via a normal Zoom call: https://ethz.zoom.us/j/61315399346.</p> <p>For further details, please refer to the Moodle-page of this course: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15210</p>
Skript	On the Moodle-page you can find some pre-readings for the course.
Literatur	http://www.fao.org/agroecology/en/ http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf
Voraussetzungen / Besonderes	The course is designed as a public lecture on "Agroecology in the transition to sustainable food systems" to allow for different perspectives to be represented, heard and discussed.

751-7501-00L	Animal Housing and Behaviour	W	1 KP	1V	J. Müller, S. Goumon
Kurzbeschreibung	Das Ziel dieser Vorlesung ist, Allgemeinwissen über Nutztiervershalten, Haltung und Tierwohl zu erwerben.				
Lernziel	Studenten werden:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Grundlagen des Tierverhaltens und wie es gemessen ist verstehen - Kenntnisse über die Haltungssysteme und das Management von Haustieren in der Schweiz erwerben - Ein Konzept von Tierbedürfnissen und Tierwohl erwerben 				
Inhalt	<p>INHALTE</p> <p>VERHALTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Tierverhaltens: Mechanismen, Entwicklung, Funktion und Evolution • Überblick über das natürliche Verhalten ausgewählter Nutztierarten, mit dem Ziel daraus entstehende Bedürfnisse abzuleiten • erste Einblicke in Verhaltensstudien <p>TIERHALTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Tierhaltung: Überblick über ausgewählte Haltungssystemen • Einblicke in den Prozess des Tiertransports und der Schlachtung <p>VERHALTEN – TIERHALTUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung des Haltungssystem an die Bedürfnisse der gehaltenen Tierarten • verbreitete Probleme der Nutztierhaltung • Konzept des Tierwohls <p>LEISTUNGSKONTROLLE: 1 schriftlicher Bericht (20%), 1 schriftliche Prüfung (80%)</p>				
Skript	Unterlagen werden individuell von den Dozierenden abgegeben.				
Literatur	Spezifische Literatur wird individuell von den Dozierenden angegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	Diese Vorlesung ist Teil der BSc Agrarwissenschaften (3. Semester)				

►► Biomedizin

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
227-0399-10L	Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers I	W	3 KP	2G	M. Wyss
Kurzbeschreibung	This course offers an introduction into the structure and function of the human body, and how these are interlinked with one another. Focusing on physiology, the visualization of anatomy is supported by 3D-animation, Computed Tomography and Magnetic Resonance imaging.				
Lernziel	To understand basic principles and structure of the human body in consideration of the clinical relevance and the medical terminology used in medical work and research.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - The Human Body: nomenclature, orientations, tissues - Musculoskeletal system, Muscle contraction - Blood vessels, Heart, Circulation - Blood, Immune system - Respiratory system - Acid-Base-Homeostasis 				
Skript	Lecture notes and handouts				
Literatur	Silbernagl S., Despopoulos A. Color Atlas of Physiology; Thieme 2008 Faller A., Schuenke M. The Human Body; Thieme 2004 Netter F. Atlas of human anatomy; Elsevier 2014				
551-0317-00L	Immunology I	W	3 KP	2V	M. Kopf, A. Oxenius
Kurzbeschreibung	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				
Lernziel	Einführung in strukturelle und funktionelle Eigenschaften des Immunsystems. Grundlegendes Verständnis der Mechanismen und der Regulation einer Immunantwort.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einleitung und historischer Hintergrund - Angeborene und adaptive Immunantwort, Zellen und Organe des Immunsystems - B Zellen und Antikörper - Generation von Diversität - Antigen-Präsentation und Histoinkompatibilitätsantigene (MHC) - Thymus und T Zelleselektion - Autoimmunität - Zytotoxische T Zellen und NK Zellen - Th1 und Th2 Zellen, regulatorische T Zellen - Allergien - Hypersensibilitäten - Impfungen und immun-therapeutische Interventionen 		
Skript	Die Studenten haben elektronischen Zugriff auf die Vorlesungsunterlagen. Der Link ist unter "Lernmaterialien" zu finden.		
Literatur	- Kuby, Immunology, 9th edition, Freeman + Co., New York, 2020		
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I (WS) und Immunology II (SS) werden für D-BIOL Studenten in einer Sessionsprüfung als eine Lerneinheit geprüft. Alle anderen Studenten schreiben Einzelprüfungen für Immunologie I und Immunologie II. Alle Prüfungen (kombinierte Prüfung Immunologie I und II, Einzelprüfungen) werden in jeder Prüfungssession angeboten.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft geprüft geprüft

752-6001-00L	Introduction to Nutritional Science	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Mikro- und Makronährstoffe. Mikronährstoffe umfassen fett- und wasserlösliche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Makronährstoffe umfassen Proteine, Fett und Kohlenhydrate. Der Kurs umfasst die Bereiche Verdauung, Bioverfügbarkeit, Metabolismus und Ausscheidung sowie die Kontrolle der Energie Homöostase.				
Lernziel	Einführung der Studenten in die Bereiche Makro- und Mikronährstoffe im Bezug auf Ernährung und Metabolismus.				
Inhalt	Der Kurs ist in zwei Teile unterteilt. Die Vorlesungen zu Mikronährstoffen werden von Prof. Zimmermann, die Vorlesungen zu Makronährstoffen werden von Prof. Wolfrum gegeben. Der Bereich Mikronährstoffe umfasst fett- und wasserlösliche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Der Bereich Makronährstoffe dient der Einführung in die grundlegenden Aspekte der Nahrungswissenschaften in Bezug auf Proteine, Kohlenhydrate und Fette. Die Nährstoffe werden im Hinblick auf Verdauung, Absorption und Metabolismus besprochen. Spezielle Aspekte der Homöostase und Homeorhese werden ebenfalls behandelt.				
Skript	Es gibt kein Skript, die Powerpoint Präsentationen werden zur Verfügung gestellt.				
Literatur	Elmadfa I & Leitzmann C: Ernährung des Menschen UTB Ulmer, Stuttgart, 4. überarb. Ausgabe 2004 ISBN-10: 3825280365; ISBN-13: 978-3825280369 Garrow JS and James WPT: Human Nutrition and Dietetics Churchill Livingstone, Edinburgh, 11th rev. ed. 2005 ISBN-10: 0443056277; ISBN-13: 978-0443056277				

►► Bodenkunde

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0533-00L	Boden- und Wasserchemie	W	3 KP	2G	R. Kretzschmar, D. I. Christl, L. Winkel
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs behandelt chemische und biogeochemische Prozesse in Böden und Gewässern sowie deren Einfluss auf das Verhalten und Kreisläufe von Nähr- und Schadstoffen in terrestrischen und aquatischen Systemen. Konzeptionelle Ansätze zur quantitativen Beschreibung der Prozesse werden eingeführt und in ausgewählten Beispielen angewendet.				
Lernziel	1. Verständnis wichtiger chemischer Eigenschaften und Prozesse in Böden und Gewässern und wie diese das Verhalten von Nährstoffen und Schadstoffen (z.B. chemische Bindungsform, Bioverfügbarkeit und Mobilität) beeinflussen. 2. Quantitative Anwendung chemischer Gleichgewichte auf Prozessen in natürlichen Systemen.				
Inhalt	Chemische Gleichgewichte in wässrigen Lösungen, Gasgleichgewichte, Ausfällung und Auflösung von Mineralphasen, Silicatverwitterung, Verwitterungskinetik, Bildung sekundärer Mineralphasen (Tonminerale, Oxide, Sulfide), Oberflächenchemie und Sorptionsprozesse, Redoxprozesse in natürlichen Systemen, pH-Pufferung und Versauerung, Salinität und Versalzung sowie das Umweltverhalten ausgewählter essentieller und toxischer Spurenelemente.				
Skript	Vorlesungsfolien auf Moodle				
Literatur	–Kapitel 1, 3, 4, 6, 7 und 11 aus Sigg/Stumm – Aquatische Chemie, 6. Auflage, vdf, 2016. –Kapitel 2 und 5 in Scheffer/Schachtschabel – Lehrbuch der Bodenkunde, 17. Auflage, Springer Spektrum, 2018. –Ausgewählte Kapitel aus: Encyclopedia of Soils in the Environment, 2005.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesungen Pedosphäre und Hydrosphäre werden stark empfohlen.				
701-0535-00L	Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology	W	3 KP	2V+1U	A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder

Kurzbeschreibung	The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.
Lernziel	Students are able to - characterize porous media at different scales - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils
Inhalt	Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions; Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman) Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow Week 10: Root water uptake and transpiration Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance. Week 12: Summary of lectures; solution of old exam Week 13: Written semester-end exam Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam
Literatur	Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel

651-0032-00L	Geologie und Petrographie	W	4 KP	2V+1U	K. Rauchenstein, M. O. Saar
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundlagen der allgemeinen Geologie und Petrographie und stellt die Bezüge zur praktischen Anwendung her. Der Stoff der wöchentlichen Vorlesung wird in zweiwöchentlichen Übungsstunden ergänzt.				
Lernziel	Vermittlung der erdwissenschaftlichen Grundlagen zur Beurteilung von multidisziplinären Problemen im Ingenieurwesen.				
Inhalt	Geologie der Erde, Mineralien - Baustoffe der Gesteine, Gesteine und ihr Kreislauf, Magmatische Gesteine, Vulkane und ihre Gesteine, Verwitterung und Erosion, Sedimentgesteine, Metamorphe Gesteine, Historische Geologie, Strukturgeologie und Gesteinsverformung, Bergstürze und Rutschungen, Grundwasser, Flüsse, Wind und Gletscher, Prozesse im Erdinnern, Erdbeben und Rohstoffe. Kurze Einführung in die Geologie der Schweiz.				
Skript	Übungen zum Gesteinsbestimmen und Lesen von geologischen, tektonischen und geotechnischen Karten, einfache Konstruktionen.				
Literatur	Vorlesungsbilder wöchentlich bei MyStudies Die Vorlesung baut auf den Buch von Press & Siever "Allgemeine Geologie " auf, das für ETH-Studierende online zugänglich ist unter https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-48342-8				
651-3525-00L	Ingenieurgeologie	W	4 KP	2V+1U	S. Löw, L. de Palézieux dit Falconnet, M. Ziegler
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung behandelt in einem ersten Block die geologisch-geotechnische Charakterisierung und das Verhalten der Locker- und Festgesteine, sowie die Ermittlung der entsprechenden Eigenschaften in Feld- und Laborversuchen. Anschließend werden diese Grundlagen auf Problemstellungen im Grundbau, Untertagebau und geologische Naturgefahren angewendet.				
Lernziel	Kennenlernen und Anwenden der Grundlagen der Ingenieurgeologie in Lockergesteinen und Fels.				
Inhalt	Klassifikation von Lockergesteinen, bodenmechanische Gesteinskennwerte und ihre Ermittlung. Spannungen, Setzungen und Grundbrüche in Lockergesteinen. Geotechnische Kennwerte von Diskontinuitäten und Störzonen und ihre Ermittlung. Massstabeffekte, Verhalten und Klassifikation von Festgesteinen. Natürliche Spannungen, Spannungsumlagerungen und Spannungsmessungen in Festgesteinen. Stabilität von Böschungen und in Locker- und Festgesteinen. Eigenschaften und mechanische Prozesse von Locker- und Festgesteinen im Untertagebau. Geologische Massenbewegungen.				
Skript	Skriptum und Übungsaufgaben stehen als Download zur Verfügung (unter Kursunterlagen).				
Literatur	PRINZ, H. & R. Strauss (2006): Abriss der Ingenieurgeologie. - 671 S., 4. Aufl., Elsevier GmbH (Spektrum Verlag). CADUTO, D.C. (1999): Geotechnical Engineering, Principles and Practices. 759 S., 1. Aufl., (Prentice Hall) LANG, H.-J., HUDER, J. & AMMAN, P. (1996): Bodenmechanik und Grundbau. Das Verhalten von Böden und die wichtigsten grundbaulichen Konzepte. - 320 S., 5.Aufl., Berlin, Heidelberg etc. (Springer). HOEK, E. (2007): Practical Rock Engineering - Course Notes. http://www.rocsience.com/hoek/PracticalRockEngineering.asp HUDSON, J.A. & HARRISON, J.P. (1997): Engineering Rock Mechanics. An Introduction to the Principles. - 444 S. (Pergamon).				
751-3401-00L	Pflanzenernährung I	W	2 KP	2V	E. Frossard
Kurzbeschreibung	Vermittelt werden: die Prozesse zur Steuerung der Aufnahme und des Transportes von Nährstoffen in die Pflanze; die Assimilation von Nährstoffen in der Pflanze; der Zusammenhang zwischen Nährstoffaufnahme und Ertrag; die Rolle des Bodens als Nährstofflieferant; die Grundlagen der Düngung für verschiedene Kulturen unter Verwendung von mineralischen und organischen Düngern.				

Lernziel	Ziele dieser Lehrveranstaltung sind: Sie verstehen wie Nährstoffe in die Pflanze aufgenommen werden, wie sie in der Pflanze transportiert werden und wie die Nährstoffe assimiliert werden. Sie verstehen die Bedeutung und Funktion von Nährstoffen in der Pflanze. Sie sind in der Lage zu erklären, wie Nährstoffe den Ertrag und die Qualität von geernteten pflanzlichen Produkten beeinflussen. Sie können am Ende der Vorlesung einen Düngungsplan für Ackerkulturen unter Schweizerischen Bedingungen herstellen.
Inhalt	Die Einführung zeigt die Herausforderung einer ausgeglichener Düngung von Kulturpflanzen. Danach wird die Physiologie der Pflanzenernährung vermittelt (Nährstoffaufnahme in die Pflanze, Transport von Nährstoffen in der Pflanze, Assimilation von Nährstoffen, physiologische Rolle der Nährstoffe). Die Wichtigkeit der Nährstoffe für die Ertragsbildung und die Qualität von Ernteprodukten wird dargestellt. Am Schluss werden die Grundlagen der Düngung behandelt (Nährstoffverfügbarkeit im Boden, Berechnung der Düngung, Vorstellung der verschiedenen Düngungstypen).
Skript	Die Dias werden verteilt.
Literatur	Marschner 1995. Mineral Nutrition of higher plants (available on line on the ETH library). Schubert S 2006 Pflanzenernährung Grundwissen Bachelor Ulmer UTB Richner W. & Sinaj S., 2017. Grundlagen für die Düngung landwirtschaftlicher Kulturen in der Schweiz (GRUD 2017). Agrarforschung Schweiz 8 (6), Spezialpublikation, 276 S.Bergmann, W. 1988. Ernährungsstörungen bei Kulturpflanzen. http://www.tll.de/visuplant/vp_idx.htm

►► Methoden der statistischen Datenanalyse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0625-01L	Applied Analysis of Variance and Experimental Design	W	5 KP	2V+1U	L. Meier
Kurzbeschreibung	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Lernziel	Participants will be able to plan and analyze efficient experiments in the fields of natural sciences. They will gain practical experience by using the software R.				
Inhalt	Principles of experimental design, one-way analysis of variance, contrasts and multiple comparisons, multi-factor designs and analysis of variance, complete block designs, Latin square designs, random effects and mixed effects models, split-plot designs, incomplete block designs, two-series factorials and fractional designs, power.				
Literatur	G. Oehlert: A First Course in Design and Analysis of Experiments, W.H. Freeman and Company, New York, 2000.				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software R, for which an introduction will be held.				
401-0649-00L	Applied Statistical Regression	W	5 KP	2V+1U	M. Dettling
Kurzbeschreibung	This course offers a practically oriented introduction into regression modeling methods. The basic concepts and some mathematical background are included, with the emphasis lying in learning "good practice" that can be applied in every student's own projects and daily work life. A special focus will be laid in the use of the statistical software package R for regression analysis.				
Lernziel	The students acquire advanced practical skills in linear regression analysis and are also familiar with its extensions to generalized linear modeling.				
Inhalt	The course starts with the basics of linear modeling, and then proceeds to parameter estimation, tests, confidence intervals, residual analysis, model choice, and prediction. More rarely touched but practically relevant topics that will be covered include variable transformations, multicollinearity problems and model interpretation, as well as general modeling strategies.				
	The last third of the course is dedicated to an introduction to generalized linear models: this includes the generalized additive model, logistic regression for binary response variables, binomial regression for grouped data and poisson regression for count data.				
Skript	A script will be available.				
Literatur	Faraway (2005): Linear Models with R Faraway (2006): Extending the Linear Model with R Draper & Smith (1998): Applied Regression Analysis Fox (2008): Applied Regression Analysis and GLMs Montgomery et al. (2006): Introduction to Linear Regression Analysis				
Voraussetzungen / Besonderes	The exercises, but also the classes will be based on procedures from the freely available, open-source statistical software package R, for which an introduction will be held.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
401-6215-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part I)	W	1.5 KP	1G	M. Mächler

Kurzbeschreibung	The course provides the first part an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. Topics covered are data generation and selection, graphical and basic statistical functions, creating simple functions, basic types of objects.
Lernziel	The students will be able to use the software R for simple data analysis and graphics.
Inhalt	The course provides the first part of an introduction to the statistical software R for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R. Part I of the course covers the following topics: - What is R? - R Basics: reading and writing data from/to files, creating vectors & matrices, selecting elements of dataframes, vectors and matrices, arithmetics; - Types of data: numeric, character, logical and categorical data, missing values; - Simple (statistical) functions: summary, mean, var, etc., simple statistical tests; - Writing simple functions; - Introduction to graphics: scatter-, boxplots and other high-level plotting functions, embellishing plots by title, axis labels, etc., adding elements (lines, points) to existing plots. The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org Note: Part I of UsingR is complemented and extended by Part II, which is offered during the second part of the semester and which can be taken independently from Part I. Skript An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf Voraussetzungen / Besonderes The course resources will be provided via the Moodle web learning platform. As from FS 2019, subscribing via Mystudies should *automatically* make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15518

401-6217-00L	Using R for Data Analysis and Graphics (Part II)	W	1.5 KP	1G	M. Mächler
Kurzbeschreibung	The course provides the second part an introduction to the statistical software R for scientists. Topics are data generation and selection, graphical functions, important statistical functions, types of objects, models, programming and writing functions. Note: This part builds on "Using R... (Part I)", but can be taken independently if the basics of R are already known.				
Lernziel	The students will be able to use the software R efficiently for data analysis, graphics and simple programming				
Inhalt	The course provides the second part of an introduction to the statistical software R (https://www.r-project.org/) for scientists. R is free software that contains a huge collection of functions with focus on statistics and graphics. If one wants to use R one has to learn the programming language R - on very rudimentary level. The course aims to facilitate this by providing a basic introduction to R. Part II of the course builds on part I and covers the following additional topics: - Elements of the R language: control structures (if, else, loops), lists, overview of R objects, attributes of R objects; - More on R functions; - Applying functions to elements of vectors, matrices and lists; - Object oriented programming with R: classes and methods; - Tailoring R: options - Extending basic R: packages The course focuses on practical work at the computer. We will make use of the graphical user interface RStudio: www.rstudio.org An Introduction to R. http://stat.ethz.ch/CRAN/doc/contrib/Lam-IntroductionToR_LHL.pdf Skript Voraussetzungen / Besonderes Basic knowledge of R equivalent to "Using R .. (part 1)" (= 401-6215-00L) is a prerequisite for this course. The course resources will be provided via the Moodle web learning platform. As from FS 2019, subscribing via Mystudies should *automatically* make you a student participant of the Moodle course of this lecture, which is at https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15522				

►► Ökologie und Naturschutz

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0305-00L	Ökologie der Wirbeltiere	W	2 KP	2G	J. Senn, K. Bollmann
Kurzbeschreibung	Der Kurs behandelt die Ökologie und Naturschutzbiologie der Vögel und Säugetiere. Wichtige Konzepte aus Physiologie, Verhaltensökologie, Populationsbiologie, Biogeographie und Community Ecology werden diskutiert, mit Bezügen zu Schutz und Nutzung. Neben dem globalen Blickwinkel wird ein Schwergewicht auf die mitteleuropäische Fauna und ihre Dynamik gelegt.				
Lernziel	Die Teilnehmenden kennen wichtige Themen der Tierökologie, wie sie vor allem für Vögel und Säugetiere gelten. Sie sind in der Lage, Verbindungen zwischen theoretischen Konzepten und ökologischen Phänomenen herzustellen, und sie vor einem evolutionsbiologischen Hintergrund zu interpretieren. Damit können sie wichtige angewandte Aspekte zu Schutz und Nutzung von Tieren beurteilen, wie z.B. der Einfluss von grösseren Prädatoren auf Beutetiere oder von Herbivoren auf Vegetation, oder die Auswirkungen von Bejagung, Landschaftsveränderungen und anderen anthropogenen Einflüssen auf Tierpopulationen. Sie verstehen die biogeographischen Eigenheiten der mitteleuropäischen Wirbeltierfauna und ihre Dynamik in Raum und Zeit.				

Inhalt Der Kurs behandelt die Schwerpunktthemen Ernährung und Ressourcennutzung, Raumnutzung und Wanderverhalten, Fortpflanzung, Populationsdynamik, Konkurrenz und Prädation, Parasiten und Krankheiten, Biodiversität und Verbreitung, sowie die Dynamik der mitteleuropäischen Fauna. Ein wichtiges Anliegen ist die Verknüpfung der Theorie mit praktischen Fragen rund um Gefährdung, Schutz und Nutzung von Wildtierpopulationen. In der ersten Hälfte wird der Blickwinkel global sein, in der zweiten steht stärker die Fauna Mitteleuropas und speziell der Alpen im Mittelpunkt. Artenkenntnisse werden im Kurs nicht vermittelt, doch wird darauf geachtet, dass die Themen die gesamte taxonomische Breite der einheimischen Vögel und Säugetiere abdecken.

Programm (JS: Josef Senn, KB: Kurt Bollmann):

- 27.9. - Vögel und Säugetiere: Gemeinsamkeiten & Unterschiede, Evolution, Mauser der Vögel (JS & KB)
- 4.10. - Ernährung I: Nahrung, Metabolismus (KB)
- 11.10. - Ernährung II: Herbivorie, Foraging (KB)
- 18.10. - Verbreitung und Habitatnutzung (KB)
- 25.10. - Fortpflanzung (KB)
- 1.11. - Populationsdynamik (KB)
- 8.11. - Prädation (KB)
- 15.11. - Konkurrenz (JS)
- 22.11. - Parasitismus und Krankheiten (JS)
- 29.11. - Biogeographie der Vögel und Säuger Mitteleuropas (JS)
- 6.12. - Herbivoren als Landschaftsgestalter (JS)
- 13.12. - Nutzung von Säugern und Vögeln (JS)
- 20.12. - Naturschutzbiologie, Fallbeispiele (JS)

Skript Ein Skript (ca. 150 S.) wird erhältlich sein (15 CHF).

Literatur Weiterführende Literatur wird im Skript erwähnt; einige zusätzliche Publikationen werden abgegeben.

Relevante Bücher (freiwillige Lektüre) zum Kurs sind:

- Suter, W. 2017. Ökologie der Wirbeltiere. Vögel und Säugetiere. UTB/Haupt, Bern. Dieses Buch beruht auf der Vorlesung.
- Fryxell, J.M., Sinclair, A.R.E., & Caughley, G. 2014. Wildlife Ecology, Conservation, and Management. 3rd ed. Wiley Blackwell, Chichester, UK.

701-0405-00L	Binnengewässer: Konzepte und Methoden für ein nachhaltiges Management	W	3 KP	2G	C. Scheidegger, S. Fink, C. Weber, V. Weitbrecht
Kurzbeschreibung	In diesem Kurs werden Binnengewässer-Ökosysteme, ihre grundlegenden ökologischen Eigenschaften, sowie ihre anthropogenen Beeinflussungen und Veränderungen behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden Konzepte und Methoden zum nachhaltigen Management diskutiert. Die Fallbeispiele stammen meistens aus der Schweiz und nehmen Bezug zum Gewässerschutzgesetz und der Strategie Biodiversität Schweiz.				
Lernziel	Grundlagen zur Funktionsweise der wichtigsten Binnengewässer-Ökosysteme				
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des nachhaltigen Managements aquatischer Ökosysteme • Anwendung dieser Prinzipien auf Fallbeispiele • Kritische Analysen, Organisation in Diskussionsgruppen 				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1) 1. Stunde: Studentische Arbeitsgruppen, Arbeitsweise 2. Stunde: Gewässerschutzgesetz 2) Biodiversität in Auen 3) Revitalisierung von Flüssen und Seen 4) Auenmanagement und -revitalisierung 5) Schutz von Fließgewässern und Seen 6) Flussaufweitungen und Rampen 7) Wiederherstellung der Sedimentdynamik 8) Veränderte Abfluss- und Temperaturregimes in Flüssen und Seen 9) Planung und Betrieb von Pumpspeicherkraftwerken 10) Wasser und Gesundheit, inkl. Klimawandel 11) Fischwanderung in vielfältig genutzten Fließgewässern 12) Moorschutz 13) Abschluss/ Evaluation/ Rückmeldungen 				
Skript	Themenspezifische Unterlagen (Vorlesung Dozierende, Literatur) werden verteilt und auf Moodle zugänglich gemacht (Link folgt).				
Literatur	Literaturlisten zu den Gruppenarbeiten werden abgegeben und auf Moodle zugänglich gemacht (Link folgt).				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Studierenden organisieren sich in Diskussionsgruppen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

551-0421-00L	Biologie und Ökologie der Pilze im Wald <i>Maximale Teilnehmerzahl: 10</i>	W	6 KP	7P	S. Prospero, I. L. Brunner, M. Peter Baltensweiler
---------------------	--	----------	-------------	-----------	---

Die Belegung erfolgt nur über das Studiensekretariat Biologie.

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen für alle Blockkurse:
 Das COVID-Zertifikat ist an der ETH Zürich obligatorisch.
 Nur Studierende, die ein Covid-Zertifikat besitzen, d.h. geimpft, genesen oder getestet sind, sind berechtigt, die Präsenzveranstaltungen zu besuchen.
 -Wo immer möglich müssen die Distanzregeln eingehalten werden
 -Alle Studierende müssen während des gesamten Kurses Masken tragen. Bitte Reserve-Masken bereithalten.
 Zugelassen sind Hygienemasken (IIR) oder Schutzmasken (FFP2) ohne Ventil. Community Masken (Stoffmasken) sind nicht erlaubt.
 -Die Installation und Aktivierung der Schweizer Covid-App ist sehr zu empfehlen.
 -Alle zusätzlichen Regeln für einzelne Kurse müssen eingehalten werden
 -Studierende, die COVID-19-Symptome aufweisen, dürfen die ETH-Gebäude nicht betreten und müssen den verantwortlichen Kursleiter informieren.

Kurzbeschreibung	Einführung in die biologischen und ökologischen Grundlagen der Pilze im Wald. Behandlung der Mykorrhizapilze, der saproben Pilze und der pathogenen Pilze und ihrer funktioneller Bedeutung im Wald. Vorstellung aktueller methodischer Forschungsansätze anhand ausgewählter Beispiele mit praktischen Arbeiten im Wald und im Labor, sowie mit Exkursionen und Vorlesungen.
Lernziel	Kenntnis der Pilze im Wald und ihrer ökologischen Bedeutung. Kennenlernen von aktuellen methodischen Forschungsansätzen. Selbständige und vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Aspekten der Pilze im Wald.
Inhalt	Einführung in die Pilze im Wald, Übersicht über die Systematik der Waldpilze, Bestimmung der Pilze und Herstellung von Reinkulturen aus Fruchtkörpern. Kennenlernen der verschiedenen Ernährungsweisen und Substratgruppen, Ansetzen der Pilzkulturen zu Versuchen zum Ligninabbau. Kenntnis der Giftpilze und Pilzgifte sowie weiterer Sekundärmetaboliten. Bedeutende pathogene Pilze von Waldbäumen. Feld- und Laborversuche zur Identifizierung und Quantifizierung von pathogenen Bodenpilzen am Beispiel des Hallimaschs. Vegetative Inkompatibilitäts-Systeme bei Pilzen. Viren und cytoplasmatische genetische Elemente in Pilzen und deren Anwendung für die biologische Bekämpfung von Pilzkrankheiten. Vertieftes Kennenlernen der Morphologie, Wirtsspezifität und Ökologie der Mykorrhiza. Erlernen von methodischen Ansätzen zur Erfassung der Pilzdiversität. Messen des Mykorrhizainfektionspotentials eines Bodens. Vermittlung der Grundlagen des Pilzschutzes und dessen Umsetzung. Exkursion zur einer Forschungsfläche.
Skript	Unterlagen zum Kurs werden abgegeben.
Literatur	Breitenbach J, Kränzlin F. 1980-2005. Pilze der Schweiz, Bände 1-6. Flammer R, Horak E. 2003. Giftpilze-Pilzgifte. Schwabe, Basel. Flück M. 2006. Pilzfürer Schweiz. Haupt, Bern. Smith S.E, Read D.J. 1997. Mycorrhizal Symbiosis. Academic Press, 2nd ed.
Voraussetzungen / Besonderes	Der Blockkurs findet an der Eidg. Forschungsanstalt WSL in Birmensdorf statt. Der Wald vor der Haustüre des Institutes macht diesen Kurs besonders praxisnah. Erreichbarkeit mit Tram 14 bis Triemli, danach PTT-Bus 220 oder 350 bis Birmensdorf Sternen/WSL, oder mit S9 bis Birmensdorf SBB und mit PTT-Bus eine Station in Richtung Zürich bis Birmensdorf Sternen/WSL.

751-3700-00L	Ökophysiologie	W	2 KP	2V	M. Gharun, M. Lehmann, A. Walter
Kurzbeschreibung	In diesem Kurs wird der Einfluss von Umweltfaktoren (z. B. Licht, Temperatur, Feuchte, CO ₂ -Konzentrationen, etc.) auf die Physiologie der Pflanzen behandelt: Wasseraufnahme und -Transport, Transpiration, CO ₂ -Gaswechsel von Pflanzen (Photosynthese, Atmung), Wachstum und C-Allokation, Ertrag und Produktion, Stressphysiologie. Praktische Übungen im Labor und im Freiland runden dieses Programm ab.				
Lernziel	Die Studierenden werden verstehen, wie pflanzenphysiologische Prozesse auf Umweltfaktoren reagieren. Sie lernen damit die theoretischen Grundlagen und Fachbegriffe der Ökophysiologie kennen, die zur Analyse von Ertragspotentialen einsetzen werden. Klassische und aktuelle ökophysiologische Forschung wird vorgestellt, und moderne Analysegeräte zur Bestimmung ökophysiologischer Parameter benutzt.				
Inhalt	Das Ziel vieler landwirtschaftlicher Managemententscheidungen, d. h., das Erhöhen der Produktivität und des Ertrages, basiert häufig auf Reaktionen der Pflanzen auf Umweltfaktoren, z. B. Nährstoff- und Wasserangebot, Licht, etc. Daher werden in diesem Kurs der Einfluss von Umweltfaktoren auf die pflanzliche Physiologie behandelt, z. B. auf den Gaswechsel von Pflanzen (Photosynthese, Atmung, Transpiration), auf die Nährstoff- und Wasseraufnahme und den -Transport in Pflanzen, auf das Wachstum, den Ertrag und die C-Allokation, auf die Produktion und Qualität der produzierten Biomasse. Anhand der wichtigsten Pflanzenarten in Schweizer Graslandökosystemen werden diese theoretischen Kenntnisse vertieft und Aspekte der Bewirtschaftung (Schnitt, Düngung, etc.) angesprochen.				
Skript	Handouts stehen online.				
Literatur	Larcher 1994, Lambers et al. 2008, Schulze et al. 2019				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs basiert auf Grundlagen der Pflanzenbestimmung und der Pflanzenphysiologie. Er ist Basis für die Veranstaltungen Pflanzenbau, Teil Futterbau und Graslandssysteme.				
751-4801-00L	Systembezogene Bekämpfung herbivorer Insekten I	W	2 KP	2G	Noch nicht bekannt
Kurzbeschreibung	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i> Im Zentrum steht das Erwerben von Fähigkeiten zur Beurteilung von Strategien zur Lenkung von Schädlingspopulationen im Spannungsfeld Ökonomie-Ökologie-Gesellschaft. Agrarwissenschaftlich bedeutende Regulierungsmassnahmen werden erklärt und an Beispielen vertieft, wie Überwachung und Prognose, Resistenz-Management, biologische Kontrolle und Mitteleinsatz samt gesetzliche Aspekte und Ökotoxikologie.				
Lernziel	Die Studierenden erreichen ein gutes Verständnis über grundlegende Aspekte der Schädlingsbekämpfung in Agrarökosystemen und können Handlungsoptionen im Spannungsfeld Ökologie - Ökonomie - Gesellschaft beurteilen. Sie gewinnen zusätzlich die Fähigkeit, aktuelle Aspekte der Schädlingsbekämpfung zu vertiefen und Fallbeispiele kritisch zu beurteilen.				

►► Umweltchemie/Ökotoxikologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0201-00L	Introduction to Environmental Organic Chemistry	W	3 KP	2G	M. Sander, K. McNeill

Kurzbeschreibung	Wichtige organische Umweltschadstoffe werden vorgestellt. Die für das Verständnis des Umweltverhaltens solcher Schadstoffe benötigten physikalisch-chemischen Grundlagen werden vermittelt und in Übungen vertieft.				
Lernziel	Die Studierenden können - die wichtigsten Klassen von umweltrelevanten anthropogenen Chemikalien nennen und erkennen. - die wichtigsten Prozesse, die das Umweltverhalten organischer Schadstoffe bestimmen, auf Basis physikalisch-chemischen Grundlagen erklären. - experimentelle Methoden zur Bestimmung substanzspezifischer Eigenschaften vorschlagen. - aufgrund der chemischen Struktur die für das Umweltverhalten einer Verbindung relevanten Prozesse identifizieren - publizierte Arbeiten und Daten kritisch beurteilen				
Inhalt	- Überblick über die wichtigsten Klassen von umweltrelevanten organischen Schadstoffen - Molekulare Interaktionen welche das Verteilungsverhalten (Adsorption- und Absorptionsprozesse) von organischen Verbindungen zwischen verschiedenen Umweltphasen (gas, flüssig, fest) bestimmen - Physikalisch-chemische Eigenschaften (Dampfdruck, Wasserlöslichkeit, Luft-Wasser-Verteilungskonstante, org. Lösemittel-Wasser-Verteilungskonstanten, etc.) und Verteilungsverhalten von organischen Verbindungen zwischen umweltrelevanten Phasen (Luft, Aerosole, Boden, Wasser, Pflanzen) - Chemische Transformationsreaktionen von organischen Schadstoffen in aquatischen und terrestrischen Systemen (Reaktion mit Nukleophilen, inkl. Hydrolyse, Elimination, Addition)				
Skript	Es wird ein Skript abgegeben				
Literatur	Schwarzenbach, R.P., P.M. Gschwend, and D.M. Imboden. Environmental Organic Chemistry. 2nd Ed. Wiley, New York, 1313 pp. (2003)				
Voraussetzungen / Besonderes	Goss, K.U. and Schwarzenbach, R.P. (2003). "Rules of thumb for assessing equilibrium partitioning of organic compounds-success and pitfalls", Journal of Chemical Education, 80, 4, 450-455. Die Lehrveranstaltung richtet sich nicht nur an jene Studierenden, welche sich später chemisch vertiefen wollen, sondern ausdrücklich auch an alle jene, welche sich mit der Problematik von organischen Schadstoffen in der Umwelt vertraut machen wollen, um dieses Wissen in anderen Vertiefungen anzuwenden				

701-0225-00L	Organic Chemistry	W	2 KP	2V+1U	K. McNeill
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Organischen Chemie. Grundlegende Reaktionsmechanismen in der Organischen Chemie werden vertieft behandelt: Substitutionen, Additionen, Eliminationen, Kondensationen, Umlagerungen, Elektrophile aromatische Substitution, und NMR-Spektroskopie.				
Lernziel	Dieser Kurs baut auf die Grundkurse Chemie I und II auf. Die grundlegenden Reaktionsmechanismen in der organischen Chemie sind den Studierenden bekannt. Sie sind in der Lage, einfachere organische Reaktionen zu verstehen und zu formulieren.				
Inhalt	Funktionelle Gruppe: Halogenalkan, Alken, aromatische Systeme, Carbonyl) Reaktionsmechanismen (Substitutionen, Additionen, Eliminationen, Kondensationen) NMR-Spektroskopie				
Literatur	Carsten Schmuck, Basisbuch Organische Chemie, Pearson				
Voraussetzungen / Besonderes	Der Stoff der Basischemie wird vorausgesetzt.				

529-0051-00L	Analytische Chemie I	W	3 KP	3G	D. Günther, M.-O. Ebert, G. Schwarz, R. Zenobi
Kurzbeschreibung	Vorstellung der wichtigsten spektroskopischen Methoden und ihre Anwendung in der Praxis der Strukturaufklärung.				
Lernziel	Kenntnis der notwendigen theoretischen Grundlagen und der Anwendungsmöglichkeiten für den Einsatz von relevanten spektroskopischen Methoden in der analytisch-chemischen Praxis.				
Inhalt	Anwendungsorientierte Grundlagen der organischen und anorganischen Instrumentalanalytik und des empirischen Einsatzes von Methoden der Strukturaufklärung: Massenspektrometrie: Ionisationsmethoden, Massentrennung, Aufnahmetechnik. Interpretation von Massenspektren: Isotopensignale, Fragmentierungsregeln, Umlagerungen. NMR-Spektroskopie: Experimentelle Grundlagen, Chemische Verschiebung, Spin-Spin-Kopplung. IR-Spektroskopie: Rekapitulation der Themen Harmonischer Oszillator, Normalschwingungen, gekoppelte Schwingungssysteme (Anknüpfen an Grundlagen aus der entsprechenden Vorlesung in physikalischer Chemie); Probenvorbereitung, Aufnahmetechnik, Lambert-Beer'sches Gesetz; Interpretation von IR-Spektren; Raman-Spektroskopie. UV/VIS-Spektroskopie: Grundlagen, Interpretation von Elektronenspektren. Circular dichroismus (CD) und optische Rotations-Dispersion (ORD). Atomabsorptions-, Emissions-, Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie: Grundlagen, Probenvorbereitung.				
Skript	Ein Skript wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.				
Literatur	- R. Kellner, J.-M. Mermet, M. Otto, H. M. Widmer (Eds.) Analytical Chemistry, Wiley-VCH, Weinheim, 1998; - D. A. Skoog und J. J. Leary, Instrumentelle Analytik, Springer, Heidelberg, 1996; - M. Hesse, H. Meier, B. Zeeh, Spektroskopische Methoden in der organischen Chemie, 5. überarbeitete Auflage, Thieme, Stuttgart, 1995 - E. Pretsch, P. Bühlmann, C. Afholter, M. Badertscher, Spektroskopische Daten zur Strukturaufklärung organischer Verbindungen, 4. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg, 2001- Kläntzchi N., Lienemann P., Richner P., Vonmont H: Elementanalytik. Instrumenteller Nachweis und Bestimmung von Elementen und deren Verbindungen. Spektrum Analytik, 1996, Hardcover, 339 S., ISBN 3-86025-134-1.				
Voraussetzungen / Besonderes	Übungen sind in die Vorlesung integriert. Zusätzlich wird die Veranstaltung 529-0289-00 "Instrumentalanalyse organischer Verbindungen" (4. Semester) empfohlen.				

►► Umweltphysik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0479-00L	Umwelt-Fluiddynamik	W	3 KP	2G	H. Wernli, M. Röthlisberger
Kurzbeschreibung	Die physikalischen Grundbegriffe und mathematischen Grundgleichungen zur Beschreibung von Umweltfluidsystemen auf der rotierenden Erde werden vermittelt. Grundlegende Konzepte (z.B. Vorticity-Dynamik und Wellen) werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit Beispielen illustriert. Übungen helfen, den Stoff zu vertiefen.				
Lernziel	Die Studierenden können - Grundlagen, Konzepte und Methoden der Umweltfluiddynamik nennen. - die Komponenten der Grundgleichungen verstehen und diskutieren. - physikalische Grundgleichungen zur Berechnung einfacher Problemstellungen der Umweltfluiddynamik anwenden.				

Inhalt	Physikalische Grundbegriffe und mathematische Grundgleichungen: Kontinuumshypothese, Kräfte, Konstitutivgesetze, Zustandsgleichungen und Grundlagen der Thermodynamik, Kinematik, Sätze für Masse, Impuls auf der rotierenden Erde. Konzepte und erläuternde Strömungssysteme: Vorticity-Dynamik, Grenzschichten, Instabilität, Turbulenz - in Bezug auf Umweltfluidsysteme. Skalen-Analyse: Dimensionslose Variable und dynamische Ähnlichkeit, Vereinfachungen der Strömungssysteme, z.B. Flachwasserannahme, geostrophische Strömung. Wellen in Umweltströmungssystemen.
Skript	Wird abgegeben, in englischer Sprache.
Literatur	Besprechung im Kurs. Siehe auch: web-Seite.

101-0203-01L	Hydraulik I	W	5 KP	3V+1U	R. Stocker
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Hydromechanik, die für Bauingenieure und Umweltingenieure relevant sind.				
Lernziel	Vermittlung der Grundlagen der Hydromechanik der stationären Strömungen				
Inhalt	Eigenschaften des Wassers, Hydrostatik, Schwimmstabilität, Kontinuität, Eulersche Bewegungsgleichungen, Navier-Stokes Gleichungen, Ähnlichkeitsgesetze, Bernoulli'sches Prinzip, Impulssatz für endliche Volumina, Potentialströmungen, ideale Fluide und reale Fluide, Grenzschicht, Rohrhydraulik, Gerinnehydraulik, Strömungsmessung, Vorführung von Versuchen in der Vorlesung				
Skript	Skript und Aufgabensammlung vorhanden				
Literatur	Bollrich, Technische Hydromechanik 1, Verlag Bauwesen, Berlin				

102-0455-01L	Groundwater I	W	4 KP	3G	J. Jimenez-Martinez, M. Willmann
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung ist eine Einführung zu quantitativen Strömungs- und Stofftransportproblemen im Grundwasser.				
Lernziel	Verstehen grundlegender Konzepte von Strömungs- und Stofftransportprozesse in Grundwasserleitern. Formulierung und Lösung von praktischen Strömungs- und Transportproblemen.				
Inhalt	Eigenschaften von porösen und geklüfteten Aquiferen, Darcy-Gesetz, Strömungsgleichung, Stromfunktion, Interpretation von Pumpversuchen, Transportprozesse, Transportgleichung, analytische Lösungen für Transport, numerische Methoden, die finite Differenzen Methode, Altlastensanierung in Grundwasserleitern, Fallstudien.				
Skript	Skript und Aufgabensammlung werden ausgegeben.				
Literatur	J. Bear, Hydraulics of Groundwater, McGraw-Hill, New York, 1979 K. de Ridder, Untersuchung und Anwendung von Pumpversuchen, Verl. R. Müller, Köln, 1970 P.A. Domenico, F.W. Schwartz, Physical and Chemical Hydrogeology, J. Wilson & Sons, New York, 1990 R.A. Freeze, J.A. Cherry, Groundwater, Prentice-Hall, New Jersey, 1979 W. Kinzelbach, R. Rausch, Grundwassermodellierung, Gebrüder Bornträger, Stuttgart, 1995				

651-3561-00L	Kryosphäre	W	3 KP	2V	M. Huss, A. Bauder, D. Farinotti
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre - Schnee, Gletscher, Eisschilde, Meer- und See-Eis, und Permafrost - sowie ihre jeweilige Rolle im Klimasystem ein. Für jedes Teilsystem werden dabei wesentliche physikalische Aspekte betont, und ihre Dynamik quantitativ und anhand von Beispielen beschrieben.				
Lernziel	Die Studierenden können - relevante Prozesse, Rückkoppelungen und Zusammenhänge für die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre qualitativ erläutern, - physikalischen Prozesse, welche den Zustand der Kryosphären-Komponenten bestimmen, mit einfachen Berechnungen quantitativ erfassen und interpretieren.				
Inhalt	Der Kurs gibt eine Einführung in die verschiedenen Komponenten der Kryosphäre: Schnee, Gletscher, Eisschilde, Meer- und See-Eis, Permafrost, sowie ihre Rolle im Klimasystem. Für jedes Teilsystem werden wesentliche physikalische Aspekte betont: z.B. die Materialeigenschaften von Eis, Massenbilanz und Dynamik von Gletschern, oder die Energiebilanz von Meereis.				
Skript	Unterlagen werden im Semester verteilt				
Literatur	Benn, D., & Evans, D. J. (2014). <i>Glaciers and glaciation</i> . Routledge. Cuffey, K. M., & Paterson, W. S. B. (2010). <i>The physics of glaciers</i> . Academic Press. Hooke, R. L. (2019). <i>Principles of glacier mechanics</i> . Cambridge University Press.				

Geförderte Kompetenzen	Weitere Literatur wird während der Vorlesung angegeben.		
	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
	Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft	
	Verhandlung	nicht geprüft	
Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
	Kreatives Denken	geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft	
	Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft	
	Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft	

►► Umweltplanung

101-0515-00 Projektmanagement und 103-0313-00 Raum- und Landschaftsentwicklung sind Voraussetzungen für den Master Raumentwicklung und Infrastruktursysteme und solltennach Möglichkeit im Bachelor erfolgreich abgeschlossen werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0009-00L	Umweltproblemlösen III ■	W	3 KP	4U	C. E. Pohl, M. Mader, B. B. Pearce
Kurzbeschreibung	Zusammen mit Partnern aus Industrie, Verwaltung und Zivilgesellschaft setzen die Studierende die von ihnen in Umweltproblemlösen I und II entwickelten Massnahmen zu Nachhaltigkeitsproblemen um.				

Lernziel	Die Studierenden können von ihnen entwickelte Massnahmen zu Nachhaltigkeitsproblemen praktisch umsetzen.				
Inhalt	In Umweltproblemlösen I und II haben die Studierenden über ein Jahr hinweg ein Nachhaltigkeitsthema detailliert untersucht, darin spezifische Probleme identifiziert, Massnahmen entwickelt und diese mit den wichtigsten davon betroffenen Stakeholdern auf ihre Machbarkeit hin überprüft. Einige der Studierenden entwickeln die Massnahmen dabei soweit, dass sie praktisch umgesetzt werden können. Umweltproblemlösen III bietet den Raum hierfür. Zusammen mit Partnern aus Industrie, Verwaltung und Zivilgesellschaft vereinbaren Studierende das konkrete Vorgehen zur Umsetzung, die Finanzierung und die vertraglichen Regelungen und setzen die Massnahmen um.				
Voraussetzungen / Besonderes	Besuch und Abschluss von „Umweltproblemlösen I und II“ ist Voraussetzung, um „Umweltproblemlösen III“ besuchen zu können.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Kundenorientierung	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
701-0901-00L	ETH Week 2021: Health for Tomorrow ■	W	1 KP	3S	C. Bratrach, S. Brusoni, A. Burden, A. Cabello Llamas, R. Knutti, I. Mansuy, F. Rittiner, A. Vaterlaus, C. Wolfrum
Kurzbeschreibung	ETH Week is an innovative one-week course designed to foster critical thinking and creative learning. Students from all departments as well as professors and external experts will work together in interdisciplinary teams. They will develop interventions that could play a role in solving some of our most pressing global challenges. In 2021, ETH Week will focus on the topic of health and well-being.				
Lernziel	<p>- Domain specific knowledge: Students have immersed knowledge about a certain complex, societal topic which will be selected every year. They understand the complex system context of the current topic, by comprehending its scientific, technical, political, social, ecological and economic perspectives.</p> <p>- Analytical skills: The ETH Week participants are able to structure complex problems systematically using selected methods. They are able to acquire further knowledge and to critically analyse the knowledge in interdisciplinary groups and with experts and the help of team tutors.</p> <p>- Design skills: The students are able to use their knowledge and skills to develop concrete approaches for problem solving and decision making to a selected problem statement, critically reflect these approaches, assess their feasibility, to transfer them into a concrete form (physical model, prototypes, strategy paper, etc.) and to present this work in a creative way (role-plays, videos, exhibitions, etc.).</p> <p>- Self-competence: The students are able to plan their work effectively, efficiently and autonomously. By considering approaches from different disciplines they are able to make a judgment and form a personal opinion. In exchange with non-academic partners from business, politics, administration, nongovernmental organisations and media they are able to communicate appropriately, present their results professionally and creatively and convince a critical audience.</p> <p>- Social competence: The students are able to work in multidisciplinary teams, i.e. they can reflect critically their own discipline, debate with students from other disciplines and experts in a critical-constructive and respectful way and can relate their own positions to different intellectual approaches. They can assess how far they are able to actively make a contribution to society by using their personal and professional talents and skills and as "Change Agents".</p> <p>- Remote collaboration competence: The students work in a hybrid setting blending physical and virtual communication and collaboration methods and tools. They experience the potential and limitations of remote collaboration.</p>				
Inhalt	<p>The week is mainly about problem solving and design thinking applied to the complex world of health and well-being. During ETH Week students will have the opportunity to work in small interdisciplinary groups, allowing them to critically analyse both their own approaches and those of other disciplines, and to integrate these into their work.</p> <p>While deepening their knowledge about health and well-being, students will be introduced to various methods and tools for generating creative ideas and understand how different people are affected by each part of the system. In addition to lectures and literature, students will acquire knowledge via excursions into the real world, empirical observations, and conversations with researchers and experts.</p> <p>A key attribute of the ETH Week is that students are expected to find their own problem, rather than just solve the problem that has been handed to them.</p> <p>Therefore, the first three days of the week will concentrate on identifying a problem the individual teams will work on, while the last two days are focused on generating solutions and communicating the team's ideas.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	No prerequisites. Programme is open to Bachelor and Masters from all ETH Departments. All students must apply through a competitive application process at www.ethz.ch/ethweek . Participation is subject to successful selection through this competitive process.				
Geförderte Kompetenzen	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
701-0951-00L	GIST - Einführung in die räumlichen Informationswissenschaften und -technologien	W	5 KP	2V+3P	M. A. M. Niederhuber
	<i>Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Studierende beschränkt. Die Warteliste wird am 8. Oktober 2021 gelöscht.</i>				

Kurzbeschreibung	Im Kurs werden theoretische Grundlagen und Konzepte der Geoinformationssysteme (GIS) vermittelt und mit der Software ArcGIS umgesetzt. Die Studierenden sind nach Abschluss in der Lage, selbstständig einfache, reale GIS-Probleme zu lösen.
Lernziel	Die Studierenden können - theoretische und konzeptionelle Grundlagen von Geographischen Informationssystemen (GIS) erläutern. - alltägliche GIS-Arbeiten mit einer kommerziellen Software an Praxis-Beispielen selbst durchführen.
Inhalt	Im Rahmen des Kurses werden folgende Themen behandelt: - Was ist ein GIS? Was sind räumliche Daten? - Die Abbildung der Realität mittels räumlichen Datenmodellen: Vektor, Raster, TIN - Die 4 Phasen der Datenmodellierung: Räumliches, konzeptionelles, logisches und physikalisches Modell - Möglichkeiten der Datenerfassung - Referenzrahmenwechsel - Räumliche Analyse I: Abfrage und Manipulation von Vektordaten - Räumliche Analyse II: Operatoren und Funktionen mit Rasterdaten - Digitale Höhenmodelle und daraus abgeleitete Produkte - Prozessmodellierung mit Vektor- und Rasterdaten - Präsentationsmöglichkeiten räumlicher Daten
Literatur	Ein Vorlesungstermin ist für eine Exkursion oder Gastvortrag reserviert; Paul A. Longley, Michael F. Goodchild, David J. Maguire, David W. Rhind (2010): Geographic Information Systems and Science. John Wiley & Son, Ltd. Chichester. Norbert Bartelme (2005): Geoinformatik - Modelle, Strukturen, Funktionen. Springer Verlag. Heidelberg. Ralf Bill (2010): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5., völlig neu bearbeitete Auflage. Wichmann Verlag. Heidelberg.
Voraussetzungen / Besonderes	Aufgrund der Grösse des verfügbaren EDV-Schulungsraumes ist die Teilnehmerzahl auf 50 Studierende beschränkt! Für die Übungen werden die Studierenden auf zwei Zeitfenster aufgeteilt. Pro Zeitfenster können maximal 25 Studierende betreut werden.

701-0967-00L	Projektentwicklung im Bereich erneuerbarer Energien W 2 KP 2G R. Rechsteiner, A. Appenzeller <i>Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende beschränkt. Die Warteliste wird am 6. Oktober 2021 gelöscht.</i>
Kurzbeschreibung	Umsetzung von Projekten im Geschäftsfeld der erneuerbaren Energien, Analyse der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Geschäftsrisiken. Sie lernen Geschäftsmodelle von Investoren in den Technikfeldern Windenergie, Wasserkraft und Solarenergie kennen. Gruppenübungen anhand von Beispielen mit konkreten Projekten von erfahrenen Experten.
Lernziel	Überblick über die regulativen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen an erneuerbare-Energien-Projekte Übungen anhand von konkreten Projekt-Beispielen in Gruppen im Feld Windenergie, Photovoltaik und Wasserkraft Erkennen von Chancen und Risiken erneuerbarer Energien-Projekte
Inhalt	Geschäftsmodelle unterschiedlicher Investoren Einführung in Markt-Trends, Projektstrukturierung, technologische Trends Einführung in das regulatorische Umfeld von erneuerbaren Energien in der Schweiz und im EU-Strombinnenmarkt. Kriterien für die Wirtschaftlichkeit von Projekten Konkrete Projektentwicklung: Beispiele aus den Bereichen Windenergie Wasserkraft, Photovoltaik Due diligence Country-Assessment http://www.rechsteiner-basel.ch/index.php?id=27
Skript	Unterrichtsmaterial (PPT) wird abgegeben (auf deutsch) special frames: http://www.rechsteiner-basel.ch/index.php?id=27
Literatur	REN21 Renewables GLOBAL STATUS REPORT http://www.ren21.net/status-of-renewables/ Mit einer grünen Anlage schwarze Zahlen schreiben http://www.rechsteiner-basel.ch/uploads/media/Mit_einer_gruenen_Anlage_schwarze_Zahlen_schreiben.pdf UNEP: Global Trends in Renewable Energy Investments http://fs-unep-centre.org/publications/global-trends-renewable-energy-investment-2017 Energiestrategie 2050 Faktenblätter des Bundes (PDF): https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/energie/energiestrategie-2050.html Ryan Wiser, Mark Bolinger: Wind Technologies Market Report 2015, Lawrence Berkeley National Laboratory https://energy.gov/sites/prod/files/2016/08/f33/2015-Wind-Technologies-Market-Report-08162016.pdf IEA PVPS: TRENDS 2014 IN PHOTOVOLTAIC APPLICATIONS http://www.iea-pvps.org/ Bundesamt für Energie: Perspektiven für die Grosswasserkraft in der Schweiz http://www.news.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/33285.pdf Windenergie-Report Deutschland http://windmonitor.iwes.fraunhofer.de/windmonitor_de/5_Veroeffentlichungen/1_windenergiereport/
Voraussetzungen / Besonderes	Zum Zweck der Gruppenübungen mit Präsentation wird die Teilnehmerzahl auf 30 Studierende beschränkt. Für die Übungen werden Gruppen gebildet.

101-0415-01L	Public Transport and Railways W 3 KP 2G A. Nash, H. Orth, S. Schranil
Kurzbeschreibung	Fundamentals of public and collective transport, in its different forms. Categorization of performance dimensions of public transport systems, and their implications to their design and operations.
Lernziel	Teaches the basic principles of public transport network and topology design, to understand the main characteristics and differences of public transport networks, based on buses, railways, or other technologies. Teaches students to recognize the interactions between the infrastructure design and the production processes, and various performance criteria based on various perspective and stakeholders. At the end of this course, students can critically analyze existing networks of public transport, their design and use; consider and substantiate different choices of technologies to suitable cases; optimize the use of resources in public transport.

Inhalt	Fundamentals: Infrastructures and vehicle technologies of public transport systems; interaction between track and vehicles; passengers and goods as infrastructure users; management and financing of networks.		
	Infrastructure: Planning processes and decision levels in network development and infrastructure planning, planning of topologies; tracks and roadways, station infrastructures; Fundamentals of the infrastructure design for lines; track geometries; switches and crossings		
	Vehicles: Classification, design and suitability for different goals		
	Network design: design dilemmas, conceptual models for passenger transport on long distance, urban regional transport.		
	Operations: Passenger/Supply requirements for line operations; timetabling, measures of realized operations, capacity		
Skript	Slides, in English, are made available some days before each lecture.		
Literatur	Reference material books are provided in German and English (list disseminated at lecture), plus Skript Bahninfrastruktur; System- und Netzplanung		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
Soziale Kompetenzen		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

101-0515-00L	Projektmanagement	W	2 KP	2G	C. G. C. Marx
Kurzbeschreibung	Allgemeine Einführung in das Projektmanagement basierend auf dem Projektlebenszyklus. Behandlung der methodischen Ansätze und Hilfsmittel zur Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten. Es werden dabei sowohl klassische Ansätze des Projektmanagements wie auch agile Methoden vorgestellt.				
Lernziel	Projekte sind nicht nur eine verbreitete Arbeitsform innerhalb von Unternehmen, sondern auch die wichtigste Form von Kooperation mit Kunden. ETH-Studenten werden im Verlaufe ihrer Ausbildung sowie später im Berufsleben oft in Projekten arbeiten und selbst Projekte führen dürfen. Gute Projektmanagement-Fähigkeiten sind eine grundlegende Notwendigkeit für persönlichen und unternehmerischen Erfolg. Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen über Modelle und Methoden der Projektführung unter Einbezug von Anwendungsaspekten.				
Inhalt	Darstellung typischer Herausforderungen im Projektgeschehen. Ablaufmodelle zur Gestaltung des Projektvorgehens. Modelle der institutionellen Projektorganisation. Stakeholderanalyse. Einbindung externer Beteiligter. Projektplanung (Projektstruktur, Terminplanung, Ressourcenplanung, Kostenplanung, Risiko). Projektkontrolle. Die Bedeutung von PC-Tools für die Projektsteuerung, Projektinformation und -administration. Agile Methoden (am Beispiel von SCRUM, u.ä.)				
Skript	Nein. Die Folien sowie weitere Unterlagen sind ungefähr eine Woche vor den Vorlesungen auf Moodle verfügbar.				
103-0313-00L	Raum- und Landschaftsentwicklung GZ	W	5 KP	4G	A. Grêt-Regamey, K. Hollenstein, J. Van Wezemael
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung führt in die Grundzüge der Raumplanung ein und behandelt unter anderem die Themen Raumplanung als staatliche Aufgabe, Instrumente der Raumplanung, Problemlösungsverfahren in der Raumplanung und das schweizerische Raumordnungskonzept. Thematische Vertiefungen und Blicke ins Ausland runden die Vorlesung ab.				
Lernziel	Die Studierenden kennen die Grundzüge der Raumplanung, ihre wichtigen Instrumente und Problemlösungsverfahren. Sie können das vermittelte theoretische Wissen direkt an konkreten, praxisorientierten Übungsaufgaben umsetzen. - Grundzüge der Raumplanung und ihre wichtigsten Instrumente kennenlernen - Erarbeiten der Fähigkeit, räumliche Probleme zu erkennen und Problemlösungsverfahren auf diese anzuwenden - Planung und Landmanagement als interaktiven Prozess kennenlernen und anwenden - Verstehen der mit Fläche und Boden verbundenen Potentiale, Nutzungen und Prozesse - Das vermittelte theoretische Wissen direkt an konkreten, praxisorientierten Fallbeispielen umsetzen können				
Inhalt	Die Vorlesung deckt die Grundlagen der (Schweizerischen) Raumplanung und Landschaftsentwicklung ab: - Was ist Raumplanung (Begriffe) - Prinzipien der Raumplanung - Die Raumplanung als staatliche Aufgabe - Raumordnungspolitik - Instrumente der Raumplanung auf den Planungsebenen (u.a. Sachpläne und Konzepte, Richtplanung, Nutzungsplanung, Sondernutzungsplanung, Landumlegungsverfahren) - Problemlösungsverfahren in der Raumplanung - systemtechnisches Vorgehen - Das schweizerische Raumordnungskonzept				
Skript	Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Erläuterung der Raumplanung als Problemlösungsverfahren. Das dabei vermittelte theoretische Wissen wird direkt an einer konkreten, praxisorientierten Übungsaufgabe umgesetzt. Im Rahmen der Übung wird das Projektgebiet während einer Exkursion besucht. Prof. Dr. W.A. Schmid et al. (2006, Stand 2017): Raumplanung GZ - Eine Einführung für Ingenieurstudierende. IRL-PLUS, ETHZ Skript und einzelne Dokumente werden ausgegeben. Unterlagen zur Vorlesung werden auf der PLUS-Kursseite zur Verfügung gestellt. Download: http://www.plus.ethz.ch/de/studium/vorlesungen/bsc/spatial_planning_and_landscape_development.html				

► Systemvertiefung

►► Atmosphäre und Klima

Die folgenden Lehrveranstaltungen werden als Vorbereitung für die Systemvertiefung Atmosphäre und Klima besonders empfohlen:

701-0106-00L Mathematik V: Angewandte Vertiefung von Mathematik I - III (FS)

402-0048-00L Fortgeschrittene Physik für Umwelt- und ErdwissenschaftlerInnen (FS)

Diese sollten bereits im zweiten Studienjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0459-00L	Seminar für Bachelor-Studierende: Atmosphäre und Klima	W	3 KP	2S	R. Knutti, H. Joos, O. Stebler
Kurzbeschreibung	Das Seminar führt die Studierenden des Bereichs Atmosphäre und Klima des D-ERDW und D-USYS zusammen. Es trainiert anhand klassischer und aktueller wissenschaftlicher Artikel Präsentationstechnik (Vorträge, Posterpräsentationen).				
Lernziel	In diesem Seminar lernen die Studierenden, wissenschaftliche Erkenntnisse und Zusammenhänge aufzuarbeiten und in Form von mündlichen Präsentationen und einem Poster zu präsentieren. Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Forschungsbereiche des Instituts für Atmosphäre und Klima.				
Inhalt	1. Woche: Kursorganisation und Vorstellen des Instituts 2. und 3. Woche: Einführung in die mündliche Präsentationstechnik 4. bis 10. Woche: Vorträge der Studierenden 11. Woche: Einführung in die Poster-Präsentationstechnik 12. und 13. Woche: Postererstellung 14. Woche: Abschliessende Posterpräsentation				
Skript	Unterlagen werden über die Kurs-Webseite angeboten.				
Literatur	Unterlagen werden über die Kurs-Webseite angeboten.				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs kann nur für eine begrenzte Anzahl Studierende angeboten werden, in jedem Fall aber für alle, welche ihn obligatorisch besuchen müssen. Wir bitten um eine frühe elektronische Einschreibung.				
701-0461-00L	Numerische Methoden in der Umweltphysik	W	3 KP	2G	C. Schär, C. Zeman
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen, welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Übungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Lernziel	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Übungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Inhalt	Klassifikation numerischer Probleme, Einführung in die Methode der Finiten Differenzen, Zeitschrittverfahren, Nichtlinearität, konservative numerische Verfahren, Uebersicht über spektrale Methoden und Finite Elemente. Beispiele und Uebungen aus diversen Umweltbereichen. Numerikübungen unter Verwendung von Python, 3 Übungsblöcke à 2 Stunden. Python-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Musterprogramme und Grafiktools werden abgegeben.				
Skript	Per Web auf http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/numerical-methods-in-environmental-physics.html				
Literatur	Literaturliste wird abgegeben.				
701-0471-01L	Atmosphärenchemie	W	3 KP	2G	M. Ammann, T. Peter
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Atmosphärenchemie auf Bachelorniveau. Neben Grundlagen zu Reaktionen in der Gasphase, Löslichkeit und Reaktionen in Aerosolen und in Wolken werden die chemischen und physikalischen Prozesse erläutert, die zu globalen Problemen wie der stratosphärischen Ozonzerstörung bis hin zu lokalen Problemen wie städtischer Luftverschmutzung führen.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein Grundverständnis atmosphären-chemischer Reaktionen in der Gasphase sowie von Reaktionen und Prozessen in Aerosolen und in Wolken. Sie kennen die wichtigsten chemischen Prozesse in der Troposphäre und Stratosphäre. Sie kennen und verstehen die wichtigsten atmosphärischen Umweltprobleme wie Luftverschmutzung, troposphärische Ozonbildung, stratosphärische Ozonzerstörung und die Zusammenhänge zwischen Luftverschmutzung und Klimawandel.				
Inhalt	- Ursprung und Eigenschaften der Atmosphäre: Struktur, Zusammensetzung (Gase und Aerosole), grossskalige Zirkulation, UV-Strahlung - Thermodynamik und Kinetik von Gasphasen-Reaktionen: Reaktionsenthalpie und freie Energie, Ratengleichungen, Mechanismen biomolekularer und termolekularer Reaktionen - Troposphärische Photochemie: Photolysereaktionen, photochemische Ozonbildung, Rolle und Budget von HOx, trockene und nasse Deposition - Aerosole und Wolken: Chemische Eigenschaften, primäre und sekundäre Aerosolquellen, Löslichkeit von Gasen, Hygroskopizität, Kinetik der Gasaufnahme in Aerosolen, N2O5 Chemie, Oxidation von SO2, Bildung sekundärer organischer Aerosole - Luftqualität: Rolle der Grenzschicht, Sommer- und Wintersmog, Umweltprobleme, Gesetzgebung, Langzeittrends - Stratosphärenchemie: Chapman Zyklus, Brewer-Dobson Zirkulation, katalytische Ozonzerstörung, polares Ozonloch, Montreal Protokoll - Globale Aspekte: Globale Budgets von Ozon, Methan, CO und NOx, Luftqualität-Klimawechselwirkungen				
Skript	Vorlesungsunterlagen (Folien) werden laufend während des Semesters jeweils mind. 2 Tage vor der Vorlesung zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung "Atmosphäre" LV 701-0023-00L oder äquivalente Kenntnisse, sowie der Besuch von Grundvorlesungen in Chemie und Physik werden erwartet. Jeweils Montags (oder nach Vereinbarung) findet ein Zusatztutorial statt. Dieses bietet die Gelegenheit, mit den Tutoren Unklarheiten aus der Vorlesung zu besprechen sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubesprechen. Eine Teilnahme wird sehr empfohlen.				
701-0473-00L	Wettersysteme	W	3 KP	2G	M. A. Sprenger, F. Scholder-Aemisegger
Kurzbeschreibung	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; globale Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Lernziel	Die Studierenden können: - die gängigen Mess- und Analysemethoden der Atmosphärendynamik erklären - mathematische Grundlagen der Atmosphärendynamik beispielhaft erklären - die Dynamik von globalen und synoptisch-skaligen Prozessen erklären - den Einfluss von Gebirgen auf die Atmosphärendynamik erklären - Grundverständnis der Rolle von feuchtdiabatischen Prozesse für Wettersysteme und warum stabile Wasserisotopen nützlich sind in diesem Zusammenhang				

Inhalt	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; Überblick und Energetik der globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht
Skript	Vorlesungsskript + Folien
Literatur	Atmospheric Science, An Introductory Survey John M. Wallace and Peter V. Hobbs, Academic Press

701-0475-00L	Atmosphärenphysik	W	3 KP	2G	U. Lohmann
Kurzbeschreibung	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Atmosphärenphysik behandelt. Dies umfasst die Themen: Wolken- und Niederschlagsbildung insb. Vorhersage von Gewitterbildung, Aerosolphysik sowie künstliche Wetterbeeinflussung.				
Lernziel	Kurswebpage: https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/atmospheric-physics.html Die Studierenden können - die Mechanismen der Gewitterbildung mit Wissen über Feuchtprozesse und Wolkenmikrophysik erklären. - die Bedeutung der Wolken und Aerosolpartikel für die künstliche Niederschlagsbeeinflussung evaluieren.				
Inhalt	Im ersten Teil werden ausgewählte Konzepte der für atmosphärische Prozesse wichtigen Thermodynamik eingeführt: Die Studierenden lernen das Konzept des thermodynamischen Gleichgewichts kennen und leiten ausgehend vom ersten Hauptsatz der Thermodynamik die Clausius-Clayperon Gleichung her, welche für die Behandlung von Phasenübergängen in Wolken wichtig ist. Ausserdem erlernen die Studierenden die Klassifizierung von Sonderierungen sowie den Umgang mit thermodynamischen Diagrammen (Tephigramm) und die Kennzeichnung charakteristischer Grössen (Wolkenbasis, Wolkenoberkante, freisetzbare Energie, etc.) darin. Das Konzept von atmosphärischen Mischungspozessen wird anhand der Nebelbildung eingeführt. Anhand vom "Luftpaket-Modell" wird das Konzept der Konvektion erarbeitet. Im mittleren Teil des Kurses werden Aerosolpartikel eingeführt. Neben einer Beschreibung der physikalischen Eigenschaften dieser Partikel lernen die Studierenden die Rolle von Aerosolpartikeln für die Wolkenbildung mit Hilfe der Köhler-Theorie kennen. Danach werden mikrophysikalische Prozesse inklusive der Eiskristallbildung diskutiert. Basierend auf diesen Grundlagen werden die Arten der Niederschlagsbildung eingeführt und unterschiedliche Formen von Niederschlag (konvektiv vs. stratiform) diskutiert, welche anhand der Diskussion von Stürmen und deren Entwicklungsstufen vertieft werden. Diese Konzepte werden angewendet, um verschiedene künstliche Wetterbeeinflussungs-Ideen zu verstehen und ihre Machbarkeit abzuschätzen.				
Skript	Powerpoint Folien und Lehrbuchkapitel werden auf moodle bereitgestellt: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15367				
Literatur	Lohmann, U., Lüönd, F. and Mahrt, F., An Introduction to Clouds: From the Microscale to Climate, Cambridge Univ. Press, 391 pp., 2016.				
Voraussetzungen / Besonderes	Während der Hälfte des Kurses benutzen wir das Konzept des invertierten Unterrichts (siehe: de.wikipedia.org/wiki/Umgedrehter_Unterricht), dass wir eingangs vorstellen. Wir bieten eine Laborführung an, in der anhand ausgewählter Instrumente erklärt wird, wie einige der in der VL diskutierten Prozesse experimentell gemessen werden. Es gibt ein wöchentliches Zusatztutorial im Anschluss an die LV, welches die Gelegenheit bietet, Unklarheiten aus der Vorlesung zu klären, sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubesprechen. Die Teilnahme daran ist freiwillig, wird aber empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►► Biogeochemie

Die folgenden Lehrveranstaltungen werden als Vorbereitung für die Systemvertiefung Biogeochemie besonders empfohlen:

701-0225-00L Organic Chemistry (HS)
752-0100-00L Biochemie (HS)
752-1300-00L Introduction to Toxicology (FS)

Diese sollten bereits im zweiten Studienjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0201-00L	Introduction to Environmental Organic Chemistry	W	3 KP	2G	M. Sander, K. McNeill
Kurzbeschreibung	Wichtige organische Umweltschadstoffe werden vorgestellt. Die für das Verständnis des Umweltverhaltens solcher Schadstoffe benötigten physikalisch-chemischen Grundlagen werden vermittelt und in Übungen vertieft.				
Lernziel	Die Studierenden können - die wichtigsten Klassen von umweltrelevanten anthropogenen Chemikalien nennen und erkennen. - die wichtigsten Prozesse, die das Umweltverhalten organischer Schadstoffe bestimmen, auf Basis physikalisch-chemischen Grundlagen erklären. - experimentelle Methoden zur Bestimmung substanzspezifischer Eigenschaften vorschlagen. - aufgrund der chemischen Struktur die für das Umweltverhalten einer Verbindung relevanten Prozesse identifizieren - publizierte Arbeiten und Daten kritisch beurteilen				
Inhalt	- Überblick über die wichtigsten Klassen von umweltrelevanten organischen Schadstoffen - Molekulare Interaktionen welche das Verteilungsverhalten (Adsorption- und Absorptionsprozesse) von organischen Verbindungen zwischen verschiedenen Umweltphasen (gas, flüssig, fest) bestimmen - Physikalisch-chemische Eigenschaften (Dampfdruck, Wasserlöslichkeit, Luft-Wasser-Verteilungskonstante, org. Lösemittel-Wasser-Verteilungskonstanten, etc.) und Verteilungsverhalten von organischen Verbindungen zwischen umweltrelevanten Phasen (Luft, Aerosole, Boden, Wasser, Pflanzen) - Chemische Transformationsreaktionen von organischen Schadstoffen in aquatischen und terrestrischen Systemen (Reaktion mit Nukleophilen, inkl. Hydrolyse, Elimination, Addition)				
Skript	Es wird ein Skript abgegeben				

Literatur	Schwarzenbach, R.P., P.M. Gschwend, and D.M. Imboden. Environmental Organic Chemistry. 2nd Ed. Wiley, New York, 1313 pp. (2003)				
Voraussetzungen / Besonderes	Goss, K.U. and Schwarzenbach, R.P. (2003). "Rules of thumb for assessing equilibrium partitioning of organic compounds-success and pitfalls", Journal of Chemical Education, 80, 4, 450-455. Die Lehrveranstaltung richtet sich nicht nur an jene Studierenden, welche sich später chemisch vertiefen wollen, sondern ausdrücklich auch an alle jene, welche sich mit der Problematik von organischen Schadstoffen in der Umwelt vertraut machen wollen, um dieses Wissen in anderen Vertiefungen anzuwenden				
701-0419-01L	Seminar für Bachelor-Studierende: Biogeochemie	W	3 KP	2S	D. I. Christl, A. N'Guyen van Chinh
Kurzbeschreibung	Im Seminar werden aktuelle Forschungsthemen anhand von wissenschaftlicher Literatur diskutiert. Die Studierenden erstellen dazu — unterstützt von einer Fachperson — eine Präsentation. Anschliessend werden die Themen in einer von Studierenden moderierten Diskussion kritisch besprochen. Die Studierenden trainieren dabei Präsentations- und Moderationstechniken sowie eine konstruktive Feedback-Kultur.				
Lernziel	Ziel des Seminars ist es, die Studierenden der Fachvertiefung an aktuelle Forschung im Bereich Biogeochemie heranzuführen und dabei mit Forschenden in direkten Kontakt zu treten. Die Studierenden lernen ... - wissenschaftliche Originalarbeiten zu erfassen, deren Inhalte klar zu kommunizieren und kritisch zu bewerten (Präsentation); dabei lernen sie unterschiedliche Arten von Publikationen und wichtige Fachzeitschriften im Bereich Biogeochemie kennen; - wissenschaftliche Ergebnisse und Themen zu diskutieren; dazu lernen sie Diskussionsrunden zu planen und durchzuführen (Moderation); - konstruktives Feedback zu geben und erhalten.				
Inhalt	Teil 1: Literaturrecherche; Präsentations- und Moderationstechniken. Teil 2: Gemeinsames Literaturstudium; online-Informationsaustausch; Präsentation und Diskussion mit Moderation durch die Studierenden.				
Skript	Ausgewählte Unterlagen werden abgegeben. https://moodle-app2.let.ethz.ch/auth/shibboleth/login.php				
Voraussetzungen / Besonderes	Einschreibefrist ist der ERSTE Semestertag. Spätere Anmeldungen können nur in sehr gut begründeten Ausnahmefällen und unter besonderen Bedingungen (z.B. eingeschränkte Themen- und Terminauswahl) berücksichtigt werden.				
701-0533-00L	Boden- und Wasserchemie	W	3 KP	2G	R. Kretzschmar, D. I. Christl, L. Winkel
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs behandelt chemische und biogeochemische Prozesse in Böden und Gewässern sowie deren Einfluss auf das Verhalten und Kreisläufe von Nähr- und Schadstoffen in terrestrischen und aquatischen Systemen. Konzeptionelle Ansätze zur quantitativen Beschreibung der Prozesse werden eingeführt und in ausgewählten Beispielen angewendet.				
Lernziel	1. Verständnis wichtiger chemischer Eigenschaften und Prozesse in Böden und Gewässern und wie diese das Verhalten von Nährstoffen und Schadstoffen (z.B. chemische Bindungsform, Bioverfügbarkeit und Mobilität) beeinflussen. 2. Quantitative Anwendung chemischer Gleichgewichte auf Prozessen in natürlichen Systemen.				
Inhalt	Chemische Gleichgewichte in wässrigen Lösungen, Gasgleichgewichte, Ausfällung und Auflösung von Mineralphasen, Silicatverwitterung, Verwitterungskinetik, Bildung sekundärer Mineralphasen (Tonminerale, Oxide, Sulfide), Oberflächenchemie und Sorptionsprozesse, Redoxprozesse in natürlichen Systemen, pH-Pufferung und Versauerung, Salinität und Versalzung sowie das Umweltverhalten ausgewählter essentieller und toxischer Spurenelemente.				
Skript	Vorlesungsfolien auf Moodle				
Literatur	–Kapitel 1, 3, 4, 6, 7 und 11 aus Sigg/Stumm – Aquatische Chemie, 6. Auflage, vdf, 2016. –Kapitel 2 und 5 in Scheffer/Schachtschabel – Lehrbuch der Bodenkunde, 17. Auflage, Springer Spektrum, 2018. –Ausgewählte Kapitel aus: Encyclopedia of Soils in the Environment, 2005.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesungen Pedosphäre und Hydrosphäre werden stark empfohlen.				
701-0535-00L	Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology	W	3 KP	2V+1U	A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder
Kurzbeschreibung	The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/ near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.				
Lernziel	Students are able to - characterize porous media at different scales - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils				

Inhalt	<p>Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions;</p> <p>Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure</p> <p>Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab</p> <p>Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components</p> <p>Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab</p> <p>Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman)</p> <p>Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow</p> <p>Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project</p> <p>Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow</p> <p>Week 10: Root water uptake and transpiration</p> <p>Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance.</p> <p>Week 12: Summary of lectures; solution of old exam</p> <p>Week 13: Written semester-end exam</p> <p>Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam</p>
Literatur	Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel

►► Mensch-Umwelt Systeme

Für die Systemvertiefung Mensch-Umwelt Systeme werden keine Lehrveranstaltungen besonders empfohlen.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0658-00L	Seminar für Bachelor-Studierende: Mensch-Umwelt Systeme	O	3 KP	2S	A. Müller, D. N. Bresch, R. Garrett, M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Analyse und Präsentation von wissenschaftlichen Fachartikeln der beteiligten Lehrstühle aus dem Bereich Mensch-Umwelt-Systeme.				
Lernziel	Die Studierenden erlernen, aktuelle Artikel aus dem Bereich Mensch-Umwelt Systeme zu lesen, zu verstehen, zusammenfassend zu präsentieren, und kritisch zu würdigen. Die Studierenden lernen auch eine Reihe innovativer Ansätze für solche Präsentationen kennen.				
Inhalt	Die Forschung im Bereich Mensch-Umwelt Systeme ist durch eine grosse Themen- und Methodenvielfalt gekennzeichnet. Dies kommt unter anderem in den wissenschaftlichen Beiträgen der an der Veranstaltung beteiligten Professuren zum Ausdruck. Die Studierenden wählen eine wissenschaftliche Publikation aus und referieren darüber im Seminar. Durch Teilnahme an der Diskussion der präsentierten Artikel wird zudem das Stellen und Beantworten von Fragen zur Präsentation geübt. Zudem müssen die Studierenden jeweils einmal eine Diskussion moderieren. Zu Beginn des Semesters (3 Doppelkationen) werden verschiedene Präsentationstechniken und innovative Ansätze für Präsentationen vorgestellt und diskutiert.				
Skript	Wird im Seminar abgegeben.				
Literatur	Wird im Seminar abgegeben.				
Voraussetzungen / Besonderes	keine				
701-0659-00L	Tropical Forests, Agroforestry and Complex Socio-Ecological Systems	W	3 KP	2G	C. Garcia, A. Giger Dray, P. Waeber
Kurzbeschreibung	The course will focus on integrated landscape approaches for the management of tropical forest landscapes, by addressing the complex interactions between ecological processes, stakeholders' strategies and public policies. Dedicated tools such as games and simulation models to improve knowledge and foster collective decision-making processes will be explored.				
Lernziel	<p>Through the course the students will learn:</p> <p>Section 1: Concepts and Methods</p> <ol style="list-style-type: none"> To master definitions and concepts: SES; Vulnerability; Resilience, Environmentalist Paradox. To gain exposure to methods for assessing stakeholders perceptions/practices/knowledge. <p>Section 2: Recognising diversity & Interdisciplinarity</p> <ol style="list-style-type: none"> To understand points of views/normative views and how these shape management objectives and practices. Gain familiarity with major schools of thought on Natural Resources Management - Theory of the commons, Political Ecology, Vulnerability, Resilience. To explore interdisciplinary approaches to natural resources management. <p>Section 3: Topics and Arenas</p> <ol style="list-style-type: none"> To understand links between Forest, Trees and Livelihoods - poverty, food security & well-being. Gain familiarity with drivers of deforestation; degradation; reforestation. Knowledge of global arenas affecting the international forest regime, and their impact at the local level. To recognise and understand trade-offs between conservation and development in a forest/agroforest context; <p>A major objective of the course is to encourage students to develop a critical analysis of existing conservation and development narratives within the frame of agroforestry and forested agricultural landscapes. The course will also provide students with methods and tools to assess stakeholders perceptions/practices and knowledge, that will be of use in their professional life.</p>				

Inhalt The course will address:

- 1- Definitions of forests and agroforests, deconstructing the rigid historical divisions between these two, and showing the complexities and implications legal definitions will have on the management systems. We will also address the definitions of Social and Ecological System (SES) and Resilience, useful for the entire course. We will provide insights on how to describe the SES using the ARDI methodology (Actors, Resources, Dynamics and Interactions)
- 2- Methodological frameworks to understand drivers and coping strategies of stakeholders (Sustainable livelihood framework & Vulnerability; Ecosystem Services & trade-offs; Companion Modelling and Adaptive Management; Surveys and Participatory Appraisals)

Building upon this, and introducing the Forest Transition curve as guiding framework for the course, a series of case studies will be presented, highlighting the different drivers and issues at each stage of the transition curve (Kanninen et al. 2007).

- 1- Tropical Forestry - including Reduced Impact Logging, Forest Certification, and International Timber Market.
- 2- Secondary forests and Agroforests - landscape mosaics, forest fragments, non timber forest products, slash and burn systems, small holder production systems.
- 3- Conversions and Deforestation: Global trends, Biofuel extensions .
- 4- Reforestation and Agroforestry : Plantations.
- 5- Conclusion - Future trends; Global Arenas and Local Governance.

The course will tackle new and emerging topics such as the role of forests and trees in adaptation to climate change, the links between forest, poverty and food security, and the need to mainstream conservation of biodiversity outside protected areas. The course will draw from diverse disciplines, from ecology, economy, sociology, political sciences and legal studies as the most preeminent ones. The course will enlarge the scope of the students from the ecological process to the social and political components of tropical social and ecological systems. It will address topics and case studies that the students will have little opportunity to address elsewhere, linking them to issues of global relevance in environmental sciences.

Literatur Assunção, J., C. C. e Gandour, and R. Rocha. 2012. Deforestation Slowdown in the Legal Amazon: Prices or Policies? Climate Policy Initiative Rio de Janeiro, Rio de Janeiro.

Bastin, Jean-Francois, Yelena Finegold, Claude Garcia, Danilo Mollicone, Marcelo Rezende, Devin Routh, Constantin M. Zohner, and Thomas W. Crowther. "The global tree restoration potential." *Science* 365, no. 6448 (2019): 76-79.

Chazdon, R. L., Brancalion, P. H., Laestadius, L., Bennett-Curry, A., Buckingham, K., Kumar, C., ... & Wilson, S. J. (2016). When is a forest a forest? Forest concepts and definitions in the era of forest and landscape restoration. *Ambio*, 45(5), 538-550.

Costanza, R., R. d'Arge, R. De Groot, S. Farber, M. Grasso, B. Hannon, K. Limburg, S. Naeem, R. V. O'Neill, and J. Paruelo. 1997. The value of the world's ecosystem services and natural capital. *Nature* 387:253-260.

FAO. 2010. Global Forest Resource Assessment 2010. Page 342. FAO, Rome.

Garcia, C. A., Savilaakso, S., Verburg, R. W., Gutierrez, V., Wilson, S. J., Krug, C. B., ... & Waeber, P. O. (2020). The global forest transition as a human affair. *One Earth*, 2(5), 417-428.

Kanninen, M., D. Murdiyarso, F. Seymour, A. Angelsen, S. Wunder, and L. German. 2007. Do trees grow on money: The implications of deforestation research for policies to promote REDD. *Forest Perspectives*. Forest Perspectives. CIFOR, Bogor.

Lescuyer, G., P. O. Cerutti, E. E. Mendoula, R. Ebba-Atyi, and R. Nasi. 2010. Chainsaw milling in the Congo Basin. *ETFRN News* 52:121-128.

Torquebiau, E. F. 2000. A renewed perspective on agroforestry concepts and classification. *Comptes Rendus de l'Académie des Sciences-Series III-Sciences de la Vie* 323:1009-1017.

World Bank. 2004. Sustaining Forests: a development strategy. Page 81, Washington, DC.

701-0661-00L	Umweltentscheidungen ■	W	3 KP	2V	A. Müller
Kurzbeschreibung	Umweltentscheidungen spielen in der Nachhaltigkeitspolitik und für das Management von Mensch-Umwelt-Systemen eine zentrale Rolle. Diese Vorlesung vermittelt die wesentlichen Konzepte für Umweltentscheidungen und diskutiert diese anhand konkreter Fälle.				
Lernziel	Dieser Kurs befähigt die Studierenden, - die relevanten Aspekte (Treiber, Akteure, etc.) in konkreten Umweltentscheidungssituationen zu identifizieren, zu beschreiben und zu analysieren; - Politikinstrumente und andere institutionelle Lösungen für verbessertes Management in Umweltentscheidungssituationen zu evaluieren; - die anhand der konkreten Fälle behandelten Herangehensweisen an Umweltentscheidungen abzuwandeln und auf andere Fälle anzuwenden.				
Inhalt	Die Lehrveranstaltung beginnt als Plenarveranstaltung mit einer Einführung zu den für Umweltentscheidungen grundlegenden Themen. Danach wird die Vorlesung als Flipped-Classroom-Veranstaltung mit begleiteter Projektarbeit organisiert. In dieser Projektarbeit befassen sich die Studierenden mit Berichten zu konkreten Umweltentscheidungssituationen, welche von Regierungsstellen, wissenschaftlichen Institutionen, NGOs, etc. verfasst worden sind. Die Synthese dieser Arbeiten im Plenum schliesst diesen Teil ab. In der zweiten Hälfte des Semesters steht eine kurze Einzelarbeit zu einer selbstgewählten Umweltentscheidungssituation im Zentrum, welche wiederum im Flipped-Classroom-Format begleitet wird. Am Ende des Semesters arbeiten wir nochmals im Plenum. Dabei werden die Projekt- und Einzelarbeiten in einen breiteren Kontext betreffend verschiedener zentraler Aspekte von Umweltentscheidungen gestellt und es wird eine abschliessende Synthese der in der Vorlesung diskutierten Themen präsentiert.				
Skript	Wird in der Vorlesung abgegeben.				
Literatur	Wird in der Vorlesung angegeben.				

363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				

Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.				
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education				
851-0577-00L	Politikwissenschaft: Grundlagen	W	4 KP	2V+1U	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Theorien, Analysemethoden und empirische Erkenntnisse der Politikwissenschaft.				
Lernziel	Dieser Kurs vermittelt grundlegende Fragestellungen, Konzepte, Theorien, Analysemethoden und empirischen Erkenntnisse der Politikwissenschaft.				
Inhalt	<p>Dieser Kurs wird aufgrund der immer noch prekären Covid-19-Lage voraussichtlich online durchgeführt. Alle Studierenden, die den Kurs via mystudies belegt haben, werden rund eine Woche vor Kursbeginn über die aktuelle Situation informiert.</p> <p>Zu Beginn des Kurses erhalten die Teilnehmenden eine kurze Einführung in die Wissenschaftslogik, den Ablauf politikwissenschaftlicher Forschung, den Aufbau eines Forschungsdesigns und die Methodik der empirischen Sozialwissenschaften. Hier geht es darum zu zeigen, wie Politikwissenschaftler*innen denken und arbeiten. Der Kurs behandelt dann schwergewichtig die Analyse politischer Systeme. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den wichtigsten politischen Akteuren und der Beschaffenheit und Wirkung politischer Institutionen. Zur Veranschaulichung der behandelten Konzepte und Theorien gehen wir vor allem auf die politischen Systeme Deutschlands, Österreichs und der Schweiz ein. Abschliessend wird ein kurzer Einblick in zentrale Fragestellungen des Teilbereiches der internationalen Beziehungen gegeben. Schwergewichtig wird dieser Teilbereich, als Inhalt einer Folgeveranstaltung, dann im Frühlingsemester (Internationale Politik, Prof. Schimmelfennig) behandelt.</p> <p>Der Kurs basiert auf dem Lehrbuch «Einführung in die Politikwissenschaft» von Bernauer et al. Jede Kurseinheit konzentriert sich auf ein bis zwei Kapitel dieses Buches, das die Studierenden vor der betreffenden Kurseinheit lesen müssen. Die 5. Auflage dieses Lehrbuches ist momentan in Bearbeitung. Deshalb erhalten die Studierenden die Entwurfsversion elektronisch und müssen das Buch nicht kaufen.</p> <p>Tipp: Lesen Sie zuerst genau die Übungsfragen für das zu studierende Buchkapitel (https://ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen.html) und erst danach das betreffende Kapitel. Sie wissen dann beim Lesen schon vorweg, auf was Sie besonders genau schauen sollten.</p> <p>Zur Vorlesung wird ein Tutorat (Übung) angeboten. Darin werden die zentralen Konzepte, Methoden und Themen der Vorlesung geübt und vertieft. Die Teilnahme am Tutorat ist integraler Bestandteil des Kurses, und der im Tutorat behandelte Stoff ist Bestandteil der Leistungskontrollen.</p> <p>Übungsfragen und ein Glossar finden Sie hier: https://ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen.html</p> <p>Leistungskontrollen a) Erster Test (12.11.2021, 14:15–15:00) b) Zweiter Test (17.12.2021, 14:15–15:00) Ergebn gemittelt das Ergebnis der benoteten Semesterleistung</p> <p>Ja nach Covid-19 Situation werden die beiden Tests entweder im Kursraum oder online durchgeführt (ausschliesslich eine der beiden Varianten, keine Wahlmöglichkeit).</p> <p>Kreditpunkte 4 ECTS-Punkte (Zeitaufwand insgesamt ca. 120 Arbeitsstunden)</p> <p>Der Kurs basiert auf dem Lehrbuch «Einführung in die Politikwissenschaft» von Bernauer et al. Jede Kurseinheit konzentriert sich auf ein bis zwei Kapitel dieses Buches, das die Studierenden vor der betreffenden Kurseinheit lesen müssen. Die 5. Auflage dieses Lehrbuches ist momentan in Bearbeitung. Deshalb erhalten die Studierenden die Entwurfsversion elektronisch (via Moodle) und müssen das Buch nicht kaufen.</p> <p>Pro Kurseinheit (Woche) sind ca. 30–40 Seiten zu lesen. Für einzelne Kurseinheiten müssen Sie etwas mehr lesen (zwei Buchkapitel, ca. 60–80 Seiten insgesamt). Es lohnt sich also, bereits von Anfang des Kurses an ein wenig «auf Vorrat» zu lesen.</p> <p>Weitere Lehrmaterialien finden Sie auf: http://www.ib.ethz.ch/teaching/pwgrundlagen</p>				
Skript					

Voraussetzungen /
Besonderes Die Vorlesung und das Tutorat basieren auf dem Lehrbuch „Einführung in die Politikwissenschaft“ von Thomas Bernauer, Detlef Jahn, Patrick Kuhn und Sylvia Kritzingen (5. Auflage, Nomos, 2022). Die 5. Auflage ist momentan in Bearbeitung und Sie erhalten deshalb das Buchmanuskript in elektronischer Form (via Moodle) und müssen es nicht kaufen.

Sie müssen die zugewiesenen Buchkapitel vor der jeweiligen Kurseinheit gründlich lesen und Fragen notieren, damit wir effizient vorankommen. Pro Kurseinheit (Woche) sind ca. 30–40 Seiten zu lesen. Für einzelne Kurseinheiten müssen Sie etwas mehr lesen (zwei Buchkapitel, ca. 60–80 Seiten insgesamt). Es lohnt sich also, bereits von Anfang des Kurses an ein wenig «auf Vorrat» zu lesen.

Tutorat: Im Tutorat wird das aus der Lektüre der Buchkapitel sowie der Vorlesung mitgebrachte Wissen weiter vertieft, u.a. anhand von möglichen Testfragen. Eine regelmässige und engagierte Teilnahme am Tutorat, die gründliche Lektüre der Buchkapitel und die Teilnahme an der Vorlesung stellen sicher, dass Sie bei den Tests keine «Überraschungen» erleben werden.

Im Verlauf des Semesters finden zwei schriftliche Tests statt, die zu je 50% an die Gesamtnote angerechnet werden. Der erste Test findet am 12.11.2021 von 14:15 – 15:00 Uhr statt, der zweite Test am 17.12.2021 von 14:15 – 15:00 Uhr. Wer in einem der beiden Tests oder in beiden Tests mit einer Note unter 4.0 abscheidet, erhält eine weitere Chance, den oder die ungenügenden Tests (nur diesen oder diese!) zu wiederholen. Der Wiederholungstest findet am 25.02.2022 von 14:15 – 15:45 Uhr statt. Wer aus medizinischen oder anderen an der ETH üblichen Dispensgründen (diese sind schriftlich zu belegen) an einem oder beiden regulären Tests nicht teilnehmen kann, erhält ebenfalls die Option, am Wiederholungstest teilzunehmen.

Bei einer Gesamtnote (auf 0.25 gerundeter Mittelwert der beiden Tests) ≥ 4.0 gilt der Kurs als bestanden und es werden vier ECTS Punkte zugeteilt. Ausnahme: Im BA Staatswissenschaften werden die vier ECTS Punkte erst nach erfolgreichem Absolvieren der Basisprüfung zugeteilt.

Für die Studierenden des BA Staatswissenschaften ist der Inhalt dieses Kurses Prüfungsstoff für die Hälfte der Basisprüfung im Fach Politikwissenschaft, die von Prof. Bernauer durchgeführt wird (die zweite Hälfte der Basisprüfung führt Prof. Schimmelfennig durch). Das Absolvieren der beiden Tests während des Semesters ist für Studierende des BA Staatswissenschaften freiwillig, aber stark empfohlen. Für jeden der beiden Tests erhalten sie bei einer Note von 4 oder mehr einen Bonus für die Basisprüfung im Fach Politikwissenschaft. Sie können sich also durch das Absolvieren der beiden Tests in der Basisprüfung verbessern bzw. ein Polster erwerben.

Prüfungsstoff ist der gesamte Inhalt der Vorlesung und des Tutorats. Für diesen Kurs ist keine zusätzliche (separate) Prüfungsanmeldung nötig, die Anmeldung für den Kurs in mystudies deckt alles ab.

Für die beiden Tests dürfen Sie vier Seiten Notizen benutzen (zwei Blätter beidseitig beschrieben). Bitte beachten Sie, dass die Notizblätter handschriftlich beschrieben sein müssen. Elektronisch bedruckte Notizblätter werden ausnahmslos nicht zur Prüfung zugelassen.

Wenn Sie gerne mehr über sozialwissenschaftliche Konzepte und Forschungsmethoden lernen möchten, sind diese beiden Bücher ausserordentlich gut:

- Goertz, Gary. 2020. Social Science Concepts and Measurement.
- Maggetti, Martino et al. 2013. Designing Research in the Social Sciences.

►► Umweltbiologie

Die folgenden Lehrveranstaltungen werden als Vorbereitung für die Systemvertiefung Umweltbiologie besonders empfohlen:

- 227-0399-10L Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers I (HS)
- 551-0435-00L Systematische Biologie: Zoologie (FS)
- 701-0360-00L Systematische Biologie: Pflanzen (FS)
- 227-0398-10L Physiology and Anatomy for Biomedical Engineers II (FS)

Diese sollten bereits im zweiten Studienjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0301-00L	Angewandte Systemökologie <i>Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Studierende beschränkt. Die Warteliste wird am 3. Oktober 2021 gelöscht.</i>	W	3 KP	2V	A. Gessler, C. Grossiord
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vertieft das ökologische Systemwissen, das nötig ist, um angewandte Lösungen für aktuelle Umweltprobleme zu hinterfragen. Unser zentrales Anliegen ist es, den Respekt der Teilnehmer vor Komplexität mit einem Sinn für Möglichkeiten zu balancieren, indem wir Beispiele aus dem weiten Lösungsraum ökologischer Systeme darstellen, wie z.B. grüne Infrastruktur im Wassermanagement.				
Lernziel	Am Ende der Vorlesung... ...können Sie Ihre Recherche strukturieren und Sie wissen, wie Sie ein komplexes Umweltproblem analysieren können. Sie können die lösungs-relevanten Fragen formulieren und Antworten finden (unterstützt durch Diskussionen, Input der Dozenten und aus der Literatur), und Sie können Ihre Schlussfolgerungen klar und sorgfältig darstellen. ...verstehen Sie die Komplexität der Interaktionen und Strukturen in Ökosystemen. Sie wissen wie Ökosystemprozesse, Funktionen und Dienste interagieren und sich über vielfältige Raum- und Zeitskalen hinweg beeinflussen (im Allgemeinen, und im Detail für einige ausgewählte Beispiele). ...verstehen Sie, dass Biodiversität und die Interaktionen zwischen Organismen ein integraler Bestandteil von Ökosystemen sind. Ihnen ist bewusst, dass die Verbindung zwischen Biodiversität und Prozess/Funktion/Dienst selten vollständig verstanden ist. Sie wissen wie man aufrichtig mit diesem Verständnismangel umgeht und können dennoch Lösungswege finden, kritisch analysieren und darstellen. ...verstehen Sie die Wichtigkeit von Ökosystemdiensten für die Gesellschaft.				
Inhalt	...haben Sie einen Überblick über die Methoden in der Ökosystemforschung und einen tieferen Einblick in einige ausgewählte Techniken z.B. in die ökologische Beobachtung, Manipulation und Modellierung. ...haben Sie sich mit der Ökologie als junge und zentrale Disziplin für drängende angewandte Gesellschaftsfragen auseinandergesetzt. Dieser Kurs vertieft das ökologische Systemwissen, das nötig ist um angewandte Lösungen für aktuelle Umweltprobleme zu hinterfragen. Wir werden die Komplexität aktueller Umweltprobleme kritisch erfassen, und dabei grundlegende ökologische Konzepte und Prinzipien illustrieren. Unser zentrales Anliegen ist es, den Respekt der Teilnehmer vor Komplexität mit einem Sinn für Möglichkeiten zu balancieren, indem wir Beispiele aus dem weiten Lösungsraum ökologischer Systeme darstellen, wie z.B. grüne Infrastruktur im Wassermanagement.				
Skript	Der Kurs ist in vier grössere Themengebiete untergliedert: (1) Integriertes Wassermanagement -- Grüne Infrastruktur (Optionen im Landschaftsmanagement) als Alternativen zu technischen Lösungen (z.B. Staudämme) im Umgang mit Überflutungen und Dürren; (2) Feuerdynamik, der Wasserkreislauf und Biodiversität -- Die überraschende Dynamik der Lebenszyklen einzelner Arten und Populationen in trockenen Landschaften; (3) "Rückverwildern", z.B. die Wiedereinführung grosser Räuber (z.B. Wölfe) oder grosser Weidetiere (z.B. Bisons) in Schutzgebieten -- ein Naturschutztrend mit überraschenden Effekten; (4) Die Kopplung von aquatischen und terrestrischen Systemen: Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphorflüsse von globaler Wichtigkeit auf Landschaftsebene.				

Literatur	Es ist nicht unbedingt notwendig die folgenden Bücher zu leihen/kaufen. Wir stellen immer wieder Auszüge und weiterführende Literatur während des Kurses bereit. Agren GI and Andersson FO (2012) Principles of Terrestrial Ecosystem Ecology, Cambridge University Press. Chapin et al. (2011), Principles of Terrestrial Ecosystem Ecology, Springer. Schulze et al. (2005) Plant Ecology; Springer.
Voraussetzungen / Besonderes	Der Kurs kombiniert Elemente des klassischen Vorlesungsformats, Gruppendiskussionen und Problem Based Learning. Es ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig, wenn Sie mit der Methode des "Siebensprung" (siehe z.B. Veranstaltung 701-0352-00L "Analyse und Beurteilung der Umweltverträglichkeit" von Christian Pohl et al.) vertraut sind.

701-0320-00L	Seminar für Bachelor-Studierende: Umweltbiologie ■ W	3 KP	2S	D. Ramseier
Kurzbeschreibung	Im Seminar vertiefen die Studierende ein Thema der Umweltbiologie (Ökologie, Evolution, Gesundheit). Sie suchen und lesen wissenschaftliche Artikel, strukturieren die Inhalte um Kernfragen, besprechen diese mit Fachpersonen, halten einen Vortrag und führen eine Diskussion. Dazu finden Kurse zur Literaturrecherche und Präsentationstechnik statt.			
Lernziel	Die Studierende lernen: - Artikel effizient in wissenschaftlichen Datenbanken zu suchen und zu lesen - ein Thema anhand von Forschungsfragen zu strukturieren - wissenschaftliche Inhalte klar zu präsentieren - sich konstruktiv an wissenschaftlichen Diskussionen zu beteiligen			
Inhalt	Woche 1: Wahl der Vortragsthemen und Tutoren Woche 2: Einführung in Literatursuche Woche 4: Kurs zu Präsentationstechnik Wochen 1 - 5: Treffen mit Tutoren, Vorbereitung der Vorträge Wochen 5 - 14: Vorträge und Diskussionen			
Skript	Wird an den Kurstagen abgegeben			

701-1413-00L	Population and Quantitative Genetics	W	3 KP	2V	T. Städler, J. Stapley
Kurzbeschreibung	This course is an introduction to the rapidly developing fields of population and quantitative genetics, emphasizing the major concepts and ideas over mathematical formalism. An overview is given of how mutation, genetic drift, gene flow, mating systems, and selection affect the genetic structure of populations. Evolutionary processes affecting quantitative and Mendelian characters are discussed.				
Lernziel	Students are able to - describe types and sources of genetic variation. - describe fundamental concepts and methods of quantitative genetics. - use basic mathematical formalism to describe major population genetic concepts. - discuss the main topics and developments in population and quantitative genetics. - model population genetic processes using specific computer programs.				
Inhalt	Population Genetics: Types and sources of genetic variation; randomly mating populations and the Hardy-Weinberg equilibrium; effects of inbreeding; natural selection; random genetic drift and effective population size; gene flow and hierarchical population structure; molecular population genetics: neutral theory of molecular evolution and basics of coalescent theory. Quantitative Genetics: Continuous variation; measurement of quant. characters; genes, environments and their interactions; measuring their influence; response to selection; inbreeding and crossbreeding, effects on fitness; Fisher's fundamental theorem.				
Skript	Handouts				
Literatur	Hamilton, M.B. 2009. Population Genetics. Wiley-Blackwell, Chichester, U.K.				

701-1413-01L	Ecological Genetics	W	3 KP	2V	A. Widmer, S. Fior, M. Fischer
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs vermittelt ein vertieftes Verständnis der Konzepte und Methoden der ökologischen Genetik. Zu den behandelten Themen gehören u.a. genetische Vielfalt, natürliche Selektion, Anpassung, reproduktive Isolation, Hybridisierung und Artbildung.				
Lernziel	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte in der ökologischen Genetik und sind vertraut mit aktuellen wissenschaftlichen Methoden. Sie können Forschungsansätze vorschlagen, um evolutive Prozesse in natürlichen Populationen zu analysieren und verwenden dazu ihr Wissen aus verschiedenen Disziplinen wie der Populations- und quantitativen Genetik, Ökologie und Evolution.				
Inhalt	Konzepte und Methoden zur Untersuchung von genetischer Vielfalt, Biodiversität, natürlicher Selektion, Anpassung, reproduktiver Isolation, Hybridisierung und Artbildung.				
Skript	Unterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Empfehlung: Wir empfehlen, dass Sie im Voraus oder gleichzeitig auch die Vorlesung 701-1413-00L - Population and Quantitative Genetics belegen.				

►► Wald und Landschaft

Die folgenden Lehrveranstaltungen werden als Vorbereitung für die Systemvertiefung Wald und Landschaft besonders empfohlen:

- 701-0266-00L Einführung in die Dendrologie (HS)
- 551-0435-00L Systematische Biologie: Zoologie (FS)
- 701-0360-00L Systematische Biologie: Pflanzen (FS)

Diese sollten bereits im zweiten Studienjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0535-00L	Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology	W	3 KP	2V+1U	A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder
Kurzbeschreibung	The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/ near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.				
Lernziel	Students are able to - characterize porous media at different scales - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils				

Inhalt	<p>Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions;</p> <p>Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure</p> <p>Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab</p> <p>Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components</p> <p>Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab</p> <p>Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman)</p> <p>Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow</p> <p>Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project</p> <p>Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow</p> <p>Week 10: Root water uptake and transpiration</p> <p>Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance.</p> <p>Week 12: Summary of lectures; solution of old exam</p> <p>Week 13: Written semester-end exam</p> <p>Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam</p>
--------	--

Literatur Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel

701-0553-00L	Landschaftsökologie	W	3 KP	2G	F. Kienast, L. Pellissier
Kurzbeschreibung	Der Kurs bietet eine Einführung in die Landschaftsökologie und Landschaftsmodellierung und gibt Einblick in verschiedene praktische Anwendungen der Landschaftsökologie im Natur- und Landschaftsmanagement.				
Lernziel	Die Studierenden können - die Konzepte und Methoden der Landschaftsanalyse beispielhaft erklären und anwenden. - die Ursachen und Auswirkungen von Landschaftsveränderungen anhand von Beispielen und Simulationen erläutern. - praktische Anwendungen der Landschaftsökologie im Natur- und Landschaftsmanagement beschreiben.				
Inhalt	Die Inhalte der Vorlesung sind: - wichtige Begriffe und Einführung in die Disziplin Landschaftsökologie - Landschaftsmuster analysieren (metrics) - Landschaften modellieren - Landschaftswahrnehmung - wichtige Inventare für den Natur- und Landschaftsschutz Die Inhalte werden mit Beispielen aus der Praxis ergänzt.				
Skript	Die Vorlesung wird als MOOC (Edx) angeboten				
Literatur	in the MOOC				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung wird zusammen mit dem MOOC gestaltet. Für diese Vorlesung und für den Teil Landschaftsökologie des Systempraktikums Wald und Landschaft (Frühlingssemester) ist der Besuch eines GIS Kurses empfehlenswert.				

701-0559-00L	Seminar für Bachelor-Studierende: Wald und Landschaft	W	3 KP	2S	M. Lévesque, T. Ohmura
Kurzbeschreibung	Interdisziplinäres Seminar zu wald- und landschaftsrelevanten Themen mit Schwerpunkt auf Prozessen, welche die Entwicklung von Waldökosystemen und Landschaften steuern.				
Lernziel	- Kritische Analyse und Diskussion von wissenschaftlichen Originalarbeiten zu ausgewählten Prozessen und Methoden in Bezug auf Wald und Landschaft. - Wissenschaftlicher Austausch mit fachspezifischen Expert*innen. - Aneignung gängiger Methoden zu Rhetorik und Moderation mit anschließendem Training im Rahmen des Seminars. - Wirkungsfeedback zur selbständigen Weiterentwicklung der Präsentations- und Moderationsfähigkeiten.				
Inhalt	In Seminaren werden die folgenden Themen behandelt: 1) Biologische, ökologische und physikalische Prozesse sowie technische Aspekte in Waldökosystemen mit Auswirkungen auf die Community, das Ökosystem und die Landschaft; 2) Soziale und politische Prozesse und Institutionen in Bezug auf die Landnutzung; 3) Produkte und Dienstleistungen von Waldökosystemen und Landschaften und 4) Waldmanagementsysteme. Die Beiträge werden nach Themen gruppiert. Weitere Inhalte sind Methoden zur Rhetorik und Moderation zur Vertiefung der obengenannten Themen im Rahmen von Präsentationen und Diskussionen.				
Skript	Veranstaltungseigenes Skript zu Methoden der Rhetorik und Moderation.				
Literatur	Literaturhinweise werden von den beteiligten Dozierenden zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzung für die Krediterteilung sind a.) Selbstständige Recherche und Austausch mit Expert*innen zur Präsentationsvorbereitung b.) Präsentation und Beantwortung von Fragen aus dem Plenum (15-20 Minuten) c.) Moderation wissenschaftlicher Diskussion (20-35 Minuten) d.) Aktiver Beitrag zum Feedback studentischer Präsentationen und zur Moderation der Diskussionen Die Beiträge können auf Deutsch oder Englisch gemacht werden. Wir erwarten eine regelmässige und aktive Beteiligung.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft		
Soziale Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
701-0561-00L	Waldökologie	W	3 KP	2V	C. Bigler
Kurzbeschreibung	Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Waldökologie mit einem Schwerpunkt auf Bäumen als jenen Organismen, welche die Physiognomie der Wäldökosysteme und der Walddynamik wesentlich bestimmen. Die Studierenden können nach dem Besuch der Veranstaltung die qualitative und quantitative Bedeutung der Wäldökosysteme auf globaler und regionaler Skala erfassen, mit einem Schwerpunkt auf Mitteleuropa.				
Lernziel	Die Studierenden können - die Grundlagen der Waldökologie auf autökologischer, demökologischer und synökologischer Ebene zusammenfassen - erklären, wie Bäume die Physiognomie der Wälder und die Walddynamik wesentlich bestimmen. - die qualitative und quantitative Bedeutung der Wälder auf globaler und regionaler Skala beschreiben, mit einem Schwerpunkt auf Mitteleuropa und dem Alpenraum.				
Inhalt	Einführung & Übersicht über die Wälder der Erde Waldökosystem-Oekologie: Produktionsökologie Autökologie: Licht, Temperatur, Wind, Wasser, Nährstoffe Demökologie: Regenerationsökologie, Waldwachstum, Mortalität Synökologie: GZ trophische Interaktionen (Wald-Wild), Sukzession				
Skript	Unterlagen (Mischung aus Foliensatz und ausgeschriebenem Skript) wird zum Selbstkostenpreis abgegeben Massgebliche Kapitel aus Lehrbüchern werden angegeben.				
Literatur	Kimmins, J.P., 2004. Forest Ecology. Dritte Auflage, Pearson-Prentice Hall				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Inhalte der folgenden LV aus dem 2. Studienjahr des Curriculums D-USYS werden vorausgesetzt: Pedosphäre, Hydrosphäre, Allgemeine Biologie und Ökologie, Einführung in die Dendrologie (Kenntnis der europ. Baumarten)				
701-0565-00L	Grundzüge des Naturgefahrenmanagements	W	3 KP	3G	V. Griess, B. Krummenacher, S. Löw
Kurzbeschreibung	Durch die Überlagerung von Siedlungsflächen und Infrastrukturanlagen mit Prozessräumen von Naturgefahren entstehen Risiken für Leben und Sachwerte. Die Veranstaltung vermittelt das Vorgehenskonzept für den risikobasierten Umgang mit Naturgefahren, indem für reale Fallstudienobjekte Risiken analysiert, bewertet und Lösungen für den Umgang entwickelt werden.				
Lernziel	Das Vorgehenskonzept wird Schritt für Schritt anhand eines Satzes von Fallstudienobjekten erklärt und von den Studierenden angewendet. Hierbei lernen Sie die Verknüpfung folgender Kompetenzen: Risikoanalyse - Was kann passieren? - Naturgefahren-Prozesse in ihren Grundzügen charakterisieren und Resultate aus Modellrechnungen integrieren. - Einer bestimmten Gefahr exponierte Leben und Objekte identifizieren und ihre mögliche Beeinträchtigung oder Beschädigung abschätzen. Risikobewertung - Was darf passieren? - Ansätze zur Festlegung akzeptabler Risiken für Leben und Objekte anwenden, um Schutzdefizite im Raum zu bestimmen. - Ursachen von Konflikten zwischen Risikowahrnehmung und Risikoanalyse erklären. Risikomanagement - Was ist zu tun? - Wirkungsprinzipien von Massnahmen zur Risikoreduktion erklären. - Für die Bemessung von Massnahmen massgebende Gefährdungsbilder beschreiben. - Anhand eines Zielkatalogs die beste Alternative aus einer Menge denkbarer Massnahmen bestimmen. - Prinzipien der Risk-Governance erklären.				
Inhalt	Die Vorlesung besteht aus folgenden Blöcken: 1) Einführung ins Vorgehenskonzept (1W) 2) Risikoanalyse (6W + Exkursion) mit: - Systemabgrenzung - Gefahrenbeurteilung - Expositions- und Folgenanalyse 3) Risikobewertung (2W) 4) Risikomanagement (2W + Exkursion) 5) Abschlussbesprechung (1W)				
701-0567-00L	Waldgesundheit: Entomologie und Pathologie	W	3 KP	2V+1P	E. Brockerhoff, V. Queloz
Kurzbeschreibung	Insekten und Mikroorganismen sind wichtige Komponenten der Biodiversität und der Ökologie der Wälder. Diese Lehrveranstaltung behandelt die Vielfalt, Biologie und Ökologie der Insekten und Pathogene, insbesondere der einheimischen und gebietsfremden Baumschädlinge und Krankheitserreger, sowie entomologische und pathologische Methoden, Waldschutz und weitere relevante Themen.				
Lernziel	Grundlagen und Kenntnis: - der Biologie, Ökologie und Biodiversität der Insekten sowie der Insektenordnungen mit Beispielen von «Nützlingen» und «Schädlingen» der Waldbäume und Wälder Mitteleuropas. - der verschiedenen Gruppen von Pathogenen (Pilze, Oomyceten, Bakterien, Viren) sowie abiotischen Ursachen von Baumkrankheiten. - der wichtigsten Konzepte wie Waldgesundheit, Prädisposition, Resistenz, Resilienz, Interaktionen, Vektoren, Epidemiologie, Massenvermehrung, invasive Arten, und klimatische Faktoren. - der Methoden zum Monitoring und der nachhaltigen Vorbeugung und Begrenzung von Schäden durch Insekten und Pathogene.				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Lernziele, Grundbegriffe, Waldgesundheit • Einführung Insekten: Biologie, Morphologie, Physiologie und Ökologie • Einführung Pilze: Taxonomie, Strukturen des Thallus, Fruchtkörpertypen, Sexualität der Asko- und Basidiomyceten, Pilzökologie, Fäuletypen • Borkenkäfer und andere Rinden- und Holzbewohner, Schmetterlinge und andere Entlauber • Blattläuse und andere Pflanzensauger, Gallbildner, Samen- und Zapfeninsekten • Insekten und Pathogene – Vektoren und Komplexkrankheiten • Wurzel- und Stammfäulen • Abwehr im Baum gegen Pathogene - CODIT • Rostkrankheiten • Nützlinge, natürlich Feinde, Artenvielfalt, Biodiversität, Naturschutz • Entomologische Methoden (Feld, Labor, Analysen, Schadensbegrenzung) • Welkeerreger und Bläuepilze, Rindennekrosen • Nadel- und Blattkrankheiten
Literatur	<p>Prien, S. (Hrsg.) (2016). Ökologischer Waldschutz. Ulmer Verlag. oder vorherige Auflage von Prien: Altenkirch, W. et al. (2002). Waldschutz auf ökologischer Grundlage. Ulmer Verlag. Butin, H. (2019). Krankheiten der Wald- und Parkbäume – Diagnose, Biologie, Bekämpfung. 2. Aktualisierte Auflage, Ulmer Verlag. Castello, J.D. & Teale, S.A. (Eds.) (2011). Forest health: an integrated perspective. Cambridge University Press, UK. Ebner S. & Scherer, A. (2001). Die wichtigsten Forstschädlinge - Insekten – Pilze – Kleinsäuger. Stocker Verlag. Wermelinger, B. (2021). Insekten im Wald. Vielfalt, Funktionen und Bedeutung. Haupt Verlag.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Allgemeine Mikrobiologie, Biologie und Ökologie

► Bachelor-Arbeit

Die Studierenden können zwischen einer Bachelor-Arbeit mit 10KP oder zwei Bachelor-Arbeiten mit je 5KP auswählen.

Zur Leitung von einer Bachelor-Arbeit (BA) sind grundsätzlich alle Professoren und Professorinnen sowie alle Dozierende berechtigt, die am Unterricht des Studiengangs Umweltnaturwissenschaften beteiligt sind.

BA im Bereich Sozial- und Geisteswissenschaften können nur von Referierenden betreut werden, die in diesem Bereich unterrichten. Das Gleiche gilt für BA im Bereich Naturwissenschaften und Technik.

Wird die Arbeit von einer Person betreut, die nicht im Studiengang Umweltnaturwissenschaften unterrichtet oder die keinen ETH-Dozierendenstatus hat, so ist das "Formular für Betreuungspersonen einer Bachelor-Arbeit, die nicht im Studiengang Umweltnaturwissenschaften unterrichten"

<https://ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/usys/departement/documents/studium/umweltnaturwissenschaften/bachelor/bsc-envsci-supervisors-not-listed-mystudies.pdf> zu verwenden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0010-02L	Kleine Bachelor-Arbeit in Sozial- und Geisteswissenschaften ■	W	5 KP	11D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen, (a) eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden und Konzepten zu bearbeiten, (b) einen Bericht nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen und (c) Wissen aus der Literatur korrekt zu zitieren. Je nach Ausrichtung der Arbeit lernen sie dies anhand einer empirischen Untersuchung, einer Literaturstudie, einer Planungsaufgabe oder eines praktischen Projekts.				
Lernziel	Mit der Bachelorarbeit lernen die Studierenden (a) eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden und Konzepten zu bearbeiten, (b) einen Bericht nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen und (c) Wissen aus der Literatur korrekt zu zitieren.				
Inhalt	Eine Bachelorarbeit im Bereich "Sozial- und Geisteswissenschaften" behandelt üblicherweise eine Fragestellung an der Schnittstelle dieser Wissenschaften und der Umwelt und Nachhaltigkeit. Es kommen sozial- und geisteswissenschaftliche Methoden der Datenerhebung, -analyse und Interpretation zum Einsatz. Sie umfasst in der Regel einen illustrierten Text von 15 - 20 Seiten.				
701-0010-03L	Kleine Bachelor-Arbeit in Naturwissenschaften und Technik ■	W	5 KP	11D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen (a) eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden und Konzepten zu bearbeiten, (b) einen Bericht nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen und (c) Wissen aus der Literatur korrekt zu zitieren. Je nach Ausrichtung der Arbeit lernen sie dies anhand einer empirischen Untersuchung, einer Literaturstudie, einer Planungsaufgabe oder eines praktischen Projekts.				
Lernziel	Mit der Bachelorarbeit lernen die Studierenden (a) eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden und Konzepten zu bearbeiten, (b) einen Bericht nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen und (c) Wissen aus der Literatur korrekt zu zitieren.				
Inhalt	Eine Bachelorarbeit im Bereich "Naturwissenschaften und Technik" befasst sich entweder mit einem Thema an der Schnittstelle der Naturwissenschaften und der Umwelt und Nachhaltigkeit. Dabei werden naturwissenschaftliche Methoden der Datenerhebung, -auswertung und Interpretation verwendet. Eine Arbeit im Bereich "Technik" setzt sich mit den Umweltauswirkungen einer Nutzung auseinander. Es kann sich um eine Analyse, eine Beurteilung oder um die zukünftige Gestaltung einer Nutzung handeln. Sie umfasst in der Regel einen illustrierten Text von 15 - 20 Seiten.				
701-0010-10L	Bachelor-Arbeit ■	W	10 KP	21D	Dozent/innen
Kurzbeschreibung	Die Studierenden lernen (a) eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden und Konzepten zu bearbeiten, (b) einen Bericht nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen und (c) Wissen aus der Literatur korrekt zu zitieren. Je nach Ausrichtung der Arbeit lernen sie dies anhand einer empirischen Untersuchung, einer Literaturstudie, einer Planungsaufgabe oder eines praktischen Projekts.				
Lernziel	Mit der Bachelorarbeit lernen die Studierenden (a) eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden und Konzepten zu bearbeiten, (b) einen Bericht nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen und (c) Wissen aus der Literatur korrekt zu zitieren.				
Inhalt	Die BA wird entweder im Bereich "Sozial- und Geisteswissenschaften" oder im Bereich "Naturwissenschaften und Technik" verfasst. Sie kann auch inter- und transdisziplinär ausgerichtet sein. Eine Bachelorarbeit im Bereich "Sozial- und Geisteswissenschaften" behandelt üblicherweise eine Fragestellung an der Schnittstelle dieser Wissenschaften und der Umwelt und Nachhaltigkeit. Es kommen sozial- und geisteswissenschaftliche Methoden der Datenerhebung, -analyse und Interpretation zum Einsatz. Eine Bachelorarbeit im Bereich "Naturwissenschaften" befasst sich mit einem Thema an der Schnittstelle der Naturwissenschaften und der Umwelt und Nachhaltigkeit. Dabei werden naturwissenschaftliche Methoden der Datenerhebung, -auswertung und Interpretation verwendet. Eine Arbeit im Bereich "Technik" setzt sich mit den Umweltauswirkungen einer Nutzung auseinander. Es kann sich um eine Analyse, eine Beurteilung oder um die zukünftige Gestaltung einer Nutzung handeln. In inter- oder transdisziplinären Arbeiten werden Erkenntnisse verschiedener Fachbereiche anhand einer übergreifenden Fragestellung zusammengeführt, oder gesellschaftliche Akteure in die Arbeit mit einbezogen. Sie umfasst in der Regel einen illustrierten Text von 30 - 40 Seiten.				

Umweltnaturwissenschaften Bachelor - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Umweltnaturwissenschaften Master

► Vertiefung in Atmosphäre und Klima

►► Voraussetzungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0471-01L	Atmosphärenchemie	W	3 KP	2G	M. Ammann, T. Peter
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Atmosphärenchemie auf Bachelorniveau. Neben Grundlagen zu Reaktionen in der Gasphase, Löslichkeit und Reaktionen in Aerosolen und in Wolken werden die chemischen und physikalischen Prozesse erläutert, die zu globalen Problemen wie der stratosphärischen Ozonzerstörung bis hin zu lokalen Problemen wie städtischer Luftverschmutzung führen.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein Grundverständnis atmosphären-chemischer Reaktionen in der Gasphase sowie von Reaktionen und Prozessen in Aerosolen und in Wolken. Sie kennen die wichtigsten chemischen Prozesse in der Troposphäre und Stratosphäre. Sie kennen und verstehen die wichtigsten atmosphärischen Umweltprobleme wie Luftverschmutzung, troposphärische Ozonbildung, stratosphärische Ozonzerstörung und die Zusammenhänge zwischen Luftverschmutzung und Klimawandel.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ursprung und Eigenschaften der Atmosphäre: Struktur, Zusammensetzung (Gase und Aerosole), grossskalige Zirkulation, UV-Strahlung - Thermodynamik und Kinetik von Gasphasen-Reaktionen: Reaktionsenthalpie und freie Energie, Ratengleichungen, Mechanismen biomolekularer und termolekularer Reaktionen - Troposphärische Photochemie: Photolysereaktionen, photochemische Ozonbildung, Rolle und Budget von HOx, trockene und nasse Deposition - Aerosole und Wolken: Chemische Eigenschaften, primäre und sekundäre Aerosolquellen, Löslichkeit von Gasen, Hygroskopizität, Kinetik der Gasaufnahme in Aerosolen, N₂O₅ Chemie, Oxidation von SO₂, Bildung sekundärer organischer Aerosole - Luftqualität: Rolle der Grenzschicht, Sommer- und Wintersmog, Umweltprobleme, Gesetzgebung, Langzeittrends - Stratosphärenchemie: Chapman Zyklus, Brewer-Dobson Zirkulation, katalytische Ozonzerstörung, polares Ozonloch, Montreal Protokoll - Globale Aspekte: Globale Budgets von Ozon, Methan, CO und NO_x, Luftqualität-Klimawechselwirkungen 				
Skript	Vorlesungsunterlagen (Folien) werden laufend während des Semesters jeweils mind. 2 Tage vor der Vorlesung zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Vorlesung "Atmosphäre" LV 701-0023-00L oder äquivalente Kenntnisse, sowie der Besuch von Grundvorlesungen in Chemie und Physik werden erwartet.				
	Jeweils Montags (oder nach Vereinbarung) findet ein Zusatzkolloquium statt. Dieses bietet die Gelegenheit, mit den Tutoren Unklarheiten aus der Vorlesung zu besprechen sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubesprechen. Eine Teilnahme wird sehr empfohlen.				
701-0473-00L	Wettersysteme	W	3 KP	2G	M. A. Sprenger, F. Scholder-Aemisegger
Kurzbeschreibung	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; globale Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Lernziel	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> - die gängigen Mess- und Analysemethoden der Atmosphärendynamik erklären - mathematische Grundlagen der Atmosphärendynamik beispielhaft erklären - die Dynamik von globalen und synoptisch-skaligen Prozessen erklären - den Einfluss von Gebirgen auf die Atmosphärendynamik erklären - Grundverständnis der Rolle von feuchtdiabatischen Prozesse für Wettersysteme und warum stabile Wasserisotopen nützlich sind in diesem Zusammenhang 				
Inhalt	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; Überblick und Energetik der globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Skript	Vorlesungsskript + Folien				
Literatur	Atmospheric Science, An Introductory Survey John M. Wallace and Peter V. Hobbs, Academic Press				
701-0475-00L	Atmosphärenphysik	W	3 KP	2G	U. Lohmann
Kurzbeschreibung	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Atmosphärenphysik behandelt. Dies umfasst die Themen: Wolken- und Niederschlagsbildung insb. Vorhersage von Gewitterbildung, Aerosolphysik sowie künstliche Wetterbeeinflussung.				
	Kurswebpage: https://iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/atmospheric-physics.html				
Lernziel	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Mechanismen der Gewitterbildung mit Wissen über Feuchteprozesse und Wolkenmikrophysik erklären. - die Bedeutung der Wolken und Aerosolpartikel für die künstliche Niederschlagsbeeinflussung evaluieren. 				
Inhalt	Im ersten Teil werden ausgewählte Konzepte der für atmosphärische Prozesse wichtigen Thermodynamik eingeführt: Die Studierenden lernen das Konzept des thermodynamischen Gleichgewichts kennen und leiten ausgehend vom ersten Hauptsatz der Thermodynamik die Clausius-Clayperon Gleichung her, welche für die Behandlung von Phasenübergängen in Wolken wichtig ist.				
	Ausserdem erlernen die Studierenden die Klassifizierung von Sonderierungen sowie den Umgang mit thermodynamischen Diagrammen (Tephigramm) und die Kennzeichnung charakteristischer Grössen (Wolkenbasis, Wolkenoberkante, freisetzbare Energie, etc.) darin. Das Konzept von atmosphärischen Mischungsprozessen wird anhand der Nebelbildung eingeführt. Anhand vom "Luftpaket-Modell" wird das Konzept der Konvektion erarbeitet.				
	Im mittleren Teil des Kurses werden Aerosolpartikel eingeführt. Neben einer Beschreibung der physikalischen Eigenschaften dieser Partikel lernen die Studierenden die Rolle von Aerosolpartikeln für die Wolkenbildung mit Hilfe der Köhler-Theorie kennen. Danach werden mikrophysikalische Prozesse inklusive der Eiskristallbildung diskutiert.				
	Basierend auf diesen Grundlagen werden die Arten der Niederschlagsbildung eingeführt und unterschiedliche Formen von Niederschlag (konvektiv vs. stratiform) diskutiert, welche anhand der Diskussion von Stürmen und deren Entwicklungsstufen vertieft werden.				
	Diese Konzepte werden angewendet, um verschiedene künstliche Wetterbeeinflussungs-Ideen zu verstehen und ihre Machbarkeit abzuschätzen.				
Skript	Powerpoint Folien und Lehrbuchkapitel werden auf moodle bereitgestellt: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15367				
Literatur	Lohmann, U., Lüönd, F. and Mahr, F., An Introduction to Clouds: From the Microscale to Climate, Cambridge Univ. Press, 391 pp., 2016.				

Voraussetzungen / Besonderes	Während der Hälfte des Kurses benutzen wir das Konzept des invertierten Unterrichts (siehe: de.wikipedia.org/wiki/Umgedrehter_Unterricht), dass wir eingangs vorstellen.				
	Wir bieten eine Laborführung an, in der anhand ausgewählter Instrumente erklärt wird, wie einige der in der VL diskutierten Prozesse experimentell gemessen werden.				
	Es gibt ein wöchentliches Zusatztutorial im Anschluss an die LV, welches die Gelegenheit bietet, Unklarheiten aus der Vorlesung zu klären, sowie die Übungsaufgaben vor- und nachzubesprechen. Die Teilnahme daran ist freiwillig, wird aber empfohlen.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		
701-0461-00L	Numerische Methoden in der Umweltphysik	W	3 KP	2G	C. Schär, C. Zeman
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen, welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Übungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Lernziel	Diese Vorlesung vermittelt Grundlagen, welche zur Entwicklung und Anwendung numerischer Modelle im Umweltbereich notwendig sind. Dazu gehört eine Einführung in die mathematische Modellierung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, sowie Übungen zur Entwicklung und Programmierung einfacher Modelle.				
Inhalt	Klassifikation numerischer Probleme, Einführung in die Methode der Finiten Differenzen, Zeitschrittverfahren, Nichtlinearität, konservative numerische Verfahren, Uebersicht über spektrale Methoden und Finite Elemente. Beispiele und Uebungen aus diversen Umweltbereichen.				
	Numerikübungen unter Verwendung von Python, 3 Übungsblöcke à 2 Stunden. Python-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Musterprogramme und Grafiktools werden abgegeben.				
Skript	Per Web auf http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/bachelor/vertiefung/numerical-methods-in-environmental-physics.html				
Literatur	Literaturliste wird abgegeben.				

►► Obligatorische Lehrveranstaltungen

►►► Einführungskurs

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1213-00L	Introduction Course to Master Studies Atmosphere and Climate	O	2 KP	2G	H. Joos, T. Peter
Kurzbeschreibung	New master students are introduced to the atmospheric and climate research field through keynotes given by the programme's professors. In several self-assessment and networking workshops they get to know each other and obtain general information and guidance about the organisation of the MSc programme.				
Lernziel	The aims of this course are i) to welcome all students to the master program and to ETH, ii) to acquaint students with the faculty teaching in the field of atmospheric and climate science at ETH and at the University of Bern, iii) that the students get to know each other and iv) to assess needs and discuss options for training and education of soft-skills during the Master program and to give an overview of the study options in general				

►►► Kolloquien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4095-01L	Colloquium Atmosphere and Climate 1	O	1 KP	1K	H. Joos, H. Wernli, D. N. Bresch, D. Domeisen, N. Gruber, R. Knutti, U. Lohmann, T. Peter, C. Schär, S. Schemm, S. I. Seneviratne, M. Wild
Kurzbeschreibung	The colloquium is a series of scientific talks by prominent invited speakers assembling interested students and researchers from around Zürich. Students take part of the scientific discussions.				
Lernziel	The students are exposed to different atmospheric science topics and learn how to take part in scientific discussions.				
651-4095-02L	Colloquium Atmosphere and Climate 2	O	1 KP	1K	H. Joos, H. Wernli, D. N. Bresch, D. Domeisen, N. Gruber, R. Knutti, U. Lohmann, T. Peter, C. Schär, S. Schemm, S. I. Seneviratne, M. Wild
Kurzbeschreibung	The colloquium is a series of scientific talks by prominent invited speakers assembling interested students and researchers from around Zürich. Students take part of the scientific discussions.				
Lernziel	The students are exposed to different atmospheric science topics and learn how to take part in scientific discussions.				
651-4095-03L	Colloquium Atmosphere and Climate 3	O	1 KP	1K	H. Joos, H. Wernli, D. N. Bresch, D. Domeisen, N. Gruber, R. Knutti, U. Lohmann, T. Peter, C. Schär, S. Schemm, S. I. Seneviratne, M. Wild
Kurzbeschreibung	The colloquium is a series of scientific talks by prominent invited speakers assembling interested students and researchers from around Zürich. Students take part of the scientific discussions.				
Lernziel	The students are exposed to different atmospheric science topics and learn how to take part in scientific discussions.				

►►► Seminare

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1211-01L	Master's Seminar: Atmosphere and Climate 1 ■ <i>Nur für die Zielgruppen: Master Umweltnaturwissenschaften Master Atmospheric and Climate Science</i>	O	3 KP	2S	H. Joos, R. Knutti, A. Merrifield Könz, M. A. Wüest

Kurzbeschreibung	In this seminar, the process of writing a scientific proposal will be introduced. The essential elements of a proposal, including the peer review process, will be outlined and class exercises will train scientific writing skills. Knowledge exchange between class participants is promoted through the preparation of a master thesis proposal and evaluation of each other's work.
Lernziel	Training scientific writing skills.
Inhalt	In this seminar, the process of writing a scientific proposal will be introduced. The essential elements of a proposal, including the peer review process, will be outlined and class exercises will train scientific writing skills. Knowledge exchange between class participants is promoted through the preparation of a master thesis proposal and evaluation of each other's work.
Voraussetzungen / Besonderes	Attendance is mandatory.

701-1211-02L	Master's Seminar: Atmosphere and Climate 2 ■ <i>Nur für die Zielgruppen: Master Umweltnaturwissenschaften Master Atmospheric and Climate Science</i>	O	3 KP	2S	H. Joos, R. Knutti, A. Merrifield Könz, M. A. Wüest
Kurzbeschreibung	In this seminar, scientific project management is introduced and applied to the master projects. The course concludes with a presentation of all projects including an overview of the scientific content and a discussion of project management techniques related to the master thesis.				
Lernziel	Apply scientific project management techniques to your master project, practice the presentation of scientific results and how to chair other students presentations and lead the discussion.				
Inhalt	In this seminar, scientific project management is introduced and applied to the master projects. The course concludes with a presentation of all projects including an overview of the scientific content and a discussion of project management techniques related to the master thesis.				
Voraussetzungen / Besonderes	Attendance is mandatory.				

►► Wettersysteme und atmosphärische Dynamik

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (quantitativ und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	- Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluiddynamik				

651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	W	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.				
Lernziel	Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).				
Inhalt	- Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions				
Skript	available (i.e. in English)				
Literatur	- Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp.				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				

►► Klimaprozesse und -wechselwirkungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1235-00L	Cloud Microphysics <i>Number of participants limited to 16.</i>	W	4 KP	2V+1U	U. Lohmann, N. Shardt
	<i>Priority is given to PhD students majoring in Atmospheric and Climate Sciences, and remaining open spaces will be offered to the following groups:</i> - PhD student Environmental sciences - MSc in Atmospheric and climate science				

All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until September 22nd, 2021. The waiting list is active until October 1st, 2021. All students will be informed on September 16th, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 5 students register for it.

Kurzbeschreibung	Clouds are a fascinating atmospheric phenomenon central to the hydrological cycle and the Earth's climate. Interactions between cloud particles can result in precipitation, glaciation or evaporation of the cloud depending on its microstructure and microphysical processes.		
Lernziel	The learning objective of this course is that students understand the formation of clouds and precipitation and can apply learned principles to interpret atmospheric observations of clouds and precipitation.		
Inhalt	see: http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/modules/cloud-microphysics.html and: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15424		
Skript	This course will be designed as a reading course in 1-2 small groups of 8 students maximum. It will be based on the textbook below. The students are expected to read chapters of this textbook prior to the class so that open issues, fascinating and/or difficult aspects can be discussed in depth.		
Literatur	Lamb and Verlinde: PHYSICS AND CHEMISTRY OF CLOUDS, Cambridge University Press, 2011		
Voraussetzungen / Besonderes	Target group: Doctoral and Master students in Atmosphere and Climate		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

701-1251-00L	Land-Climate Dynamics <i>Number of participants limited to 36. Priority is given to the target groups: - Master Environmental Science, - Master Atmospheric and Climate Science and - PhD D-USYS until September 20th, 2021. Waiting list will be deleted September 27th, 2021.</i>	W	3 KP	2G	S. I. Seneviratne, R. Padrón Flasher
Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to provide fundamental background on the role of land surface processes (vegetation, soil moisture dynamics, land energy and water balances) in the climate system. The course consists of 2 contact hours per week, including lectures, group projects and computer exercises.				
Lernziel	The students can understand the role of land processes and associated feedbacks in the climate system.				
Skript	Powerpoint slides will be made available				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory lectures in atmospheric and climate science Atmospheric physics -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112225&semkez=2017S&lang=en and/or Climate systems -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112972&semkez=2017S&lang=en				

►► Atmosphärische Zusammensetzung und Kreisläufe

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1233-00L	Stratospheric Chemistry	W	4 KP	2V+1U	T. Peter, G. Chiodo
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die vielfältigen Reaktionen, die in der Gasphase, in stratosphärischen Aerosoltröpfchen und polaren Wolken ablaufen. Dabei steht das stratosphärische Ozon und dessen Beeinflussung durch natürliche und anthropogene Effekte im Mittelpunkt, besonders die durch FCKW verursachte Ozonzerstörung in polaren Breiten sowie Kopplungen mit dem Treibhauseffekt.				
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten sich ein Grundverständnis der stratosphärischen Reaktionen in der Gasphase sowie von Reaktionen und Prozessen in stratosphärischen Aerosoltröpfchen und polaren Wolken. Die Studierenden kennen die wichtigsten Aspekte der stratosphärischen Zirkulation sowie des Treibhauseffekts in der Tropo- und Stratosphäre. Sie kennen und verstehen Kopplungsmechanismen zwischen stratosphärischer Ozonchemie und Klimawandel. Desweiteren vertiefen die Studierenden fundamentale Konzepte der Stratosphärenchemie anhand von kurzen Präsentationen.				
Inhalt	Kurze Darstellung der thermodynamischen und kinetischen Grundlagen chemischer Reaktionen: bi- und termolekulare Reaktionen, Photodissoziation. Vorstellung des chemischen Familienkonzepts: aktive Spezies, deren Quellgase und Reservoirgase. Detaillierte Betrachtung der reinen Sauerstofffamilie (ungerader Sauerstoff) gemäss der Chapman-Chemie. Radikalreaktionen der Sauerstoffspezies mit Stickoxiden, aktiven Halogenen (Chlor und Brom) und ungeradem Wasserstoff. Ozonabbauzyklen. Methanabbau und Ozonproduktion in der unteren Stratosphäre (Photosmog-Reaktionen). Heterogene Chemie auf dem Hintergrundaerosol und deren Bedeutung für hohen Flugverkehr. Chemie und Dynamik des Ozonlochs: Bildung polarer stratosphärischer Wolken und Chloraktivierung.				
Skript	Unterlagen werden in den Vorlesungsstunden ausgeteilt.				
Literatur	- Basseur, G. und S. Solomon, Aeronomy of the Middle Atmosphere, Kluwer Academic Publishers, 3rd Rev edition (December 30, 2005). - John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - WMO, Scientific Assessment of Ozone Depletion: 2014, Report No. 55, Geneva, 2015.				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Grundlagen in physikalischer Chemie sind notwendig, und ein Überblick äquivalent zu der Bachelor-Vorlesung "Atmosphärenchemie" (LV 701-0471-01) werden erwartet. Die Vorlesung 701-1233-00 V beginnt in der ersten Semesterwoche. Die Uebungen 701-1233-00 U erst in der zweiten Semesterwoche.				
701-1239-00L	Aerosols I: Physical and Chemical Principles	W	4 KP	2V+1U	M. Gysel Beer, D. Bell, E. Weingartner
Kurzbeschreibung	Aerosols I deals with basic physical and chemical properties of aerosol particles. The importance of aerosols in the atmosphere and in other fields is discussed.				

Lernziel	Physical and chemical principles: The students... - know the processes and physical laws of aerosol dynamics. - understand the thermodynamics of phase equilibria and chemical equilibria. - know the photo-chemical formation of particulate matter from inorganic and organic precursor gases.		
	Experimental methods: The students... - know the most important chemical and physical measurement instruments. - understand the underlying chemistry and physics.		
	Environmental impacts: The students... - know the major sources of atmospheric aerosols, their chemical composition and key physical properties. - know the most important climate impacts of atmospheric aerosols. are aware of the health impacts of atmospheric aerosols.		
Skript	materiel is distributed during the lecture		
Literatur	- Kulkarni, P., Baron, P. A., and Willeke, K.: Aerosol Measurement - Principles, Techniques, and Applications. Wiley, Hoboken, New Jersey, 2011. - Hinds, W. C.: Aerosol Technology: Properties, Behavior, and Measurement of Airborne Particles. John Wiley & Sons, Inc., New York, 1999. - Colbeck I. (ed.) Physical and Chemical Properties of Aerosols, Blackie Academic & Professional, London, 1998. - Seinfeld, J. H. and Pandis, S. N.: Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change. Hoboken, John Wiley & Sons, Inc., 2006		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
		Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►► Klimageschichte und Paläoklimatologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
651-4057-00L	Climate History and Palaeoclimatology	W	3 KP	2G	H. Stoll, I. Hernández Almeida, H. Zhang
Kurzbeschreibung	Climate history and paleoclimatology explores how the major features of the earth's climate system have varied in the past, and the driving forces and feedbacks for these changes. The major topics include the earth's CO ₂ concentration and mean temperature, the size and stability of ice sheets and sea level, the amount and distribution of precipitation, and the ocean heat transport.				
Lernziel	The student will be able to describe the natural factors lead to variations in the earth's mean temperature, the growth and retreat of ice sheets, and variations in ocean and atmospheric circulation patterns, including feedback processes. Students will be able to interpret evidence of past climate changes from the main climate indicators or proxies recovered in geological records. Students will be able to use data from climate proxies to test if a given hypothesized mechanism for the climate change is supported or refuted. Students will be able to compare the magnitudes and rates of past changes in the carbon cycle, ice sheets, hydrological cycle, and ocean circulation, with predictions for climate changes over the next century to millennia.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> Overview of elements of the climate system and earth energy balance The Carbon cycle - long and short term regulation and feedbacks of atmospheric CO₂. What regulates atmospheric CO₂ over long tectonic timescales of millions to tens of millions of years? What are the drivers and feedbacks of transient perturbations like at the latest Palocene? What drives CO₂ variations over glacial cycles and what drives it in the Anthropocene? Ice sheets and sea level - What do expansionist glaciers want? What is the natural range of variation in the earth's ice sheets and the consequent effect on sea level? How do cyclic variations in the earth's orbit affect the size of ice sheets under modern climate and under past warmer climates? What conditions the mean size and stability or fragility of the large polar ice caps and is their evidence that they have dynamic behavior? What rates and magnitudes of sea level change have accompanied past ice sheet variations? When is the most recent time of sea level higher than modern, and by how much? What lessons do these have for the future? Atmospheric circulation and variations in the earth's hydrological cycle - How variable are the earth's precipitation regimes? How large are the orbital scale variations in global monsoon systems? Will mean climate change El Nino frequency and intensity? What factors drive change in mid and high-latitude precipitation systems? Is there evidence that changes in water availability have played a role in the rise, demise, or dispersion of past civilizations? The Ocean heat transport - How stable or fragile is the ocean heat conveyor, past and present? When did modern deepwater circulation develop? Will Greenland melting and shifts in precipitation bands, cause the North Atlantic Overturning Circulation to collapse? When and why has this happened before? 				

►► Hydrologie und Wasserkreislauf

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1251-00L	Land-Climate Dynamics <i>Number of participants limited to 36. Priority is given to the target groups: - Master Environmental Science,</i>	W	3 KP	2G	S. I. Seneviratne, R. Padrón Flasher

- Master Atmospheric and Climate Science and
 - PhD D-USYS
 until September 20th, 2021.
 Waiting list will be deleted September 27th, 2021.

Kurzbeschreibung	The purpose of this course is to provide fundamental background on the role of land surface processes (vegetation, soil moisture dynamics, land energy and water balances) in the climate system. The course consists of 2 contact hours per week, including lectures, group projects and computer exercises.			
Lernziel	The students can understand the role of land processes and associated feedbacks in the climate system.			
Skript	Powerpoint slides will be made available			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Introductory lectures in atmospheric and climate science Atmospheric physics -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112225&semkez=2017S&lang=en and/or Climate systems -> http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheitPre.do?lerneinheitId=112972&semkez=2017S&lang=en			
701-1253-00L	Analysis of Climate and Weather Data	W	3 KP	2G C. Frei
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>			
Kurzbeschreibung	An introduction into methods of statistical data analysis in meteorology and climatology. Applications of hypothesis testing, extreme value analysis, evaluation of deterministic and probabilistic predictions, principal component analysis. Participants understand the theoretical concepts and purpose of methods, can apply them independently and know how to interpret results professionally.			
Lernziel	Students understand the theoretical foundations and probabilistic concepts of advanced analysis tools in meteorology and climatology. They can conduct such analyses independently, and they develop an attitude of scrutiny and an awareness of uncertainty when interpreting results. Participants improve skills in understanding technical literature that uses modern statistical data analyses.			
Inhalt	The course introduces several advanced methods of statistical data analysis frequently used in meteorology and climatology. It introduces the theoretical background of the methods, illustrates their application with example datasets, and discusses complications from assumptions and uncertainties. Generally, the course shall empower students to conduct data analysis thoughtfully and to interpret results critically. Topics covered: exploratory methods, hypothesis testing, analysis of climate trends, measuring the skill of deterministic and probabilistic predictions, analysis of extremes, principal component analysis and maximum covariance analysis. The course is divided into lectures and computer workshops. Hands-on experimentation with example data shall encourage students in the practical application of methods and train professional interpretation of results. R (a free software environment for statistical computing) will be used during the workshop. A short introduction into R will be provided during the course.			
Skript	Documentation and supporting material: - slides used during the lecture - exercise sets and solutions - R-packages with software and example datasets for workshop sessions			
Literatur	All material is made available via the lecture web-page. For complementary reading: - Wilks D.S., 2011: Statistical Methods in the Atmospheric Science. (3rd edition). Academic Press Inc., Elsevier LTD (Oxford) - Coles S., 2001: An introduction to statistical modeling of extreme values. Springer, London. 208 pp.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basics in exploratory data analysis, probability calculus and statistics (incl linear regression) (e.g. Mathematik IV: Statistik (401-0624-00L) and Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften (701-0105-00L)). Some experience in programming (ideally in R). Some elementary background in atmospheric physics and climatology.			
102-0468-10L	Watershed Modelling	W	6 KP	4G P. Molnar
Kurzbeschreibung	Watershed Modelling is a practical course on numerical water balance models for a range of catchment-scale water resource applications. The course covers GIS use in watershed analysis, models types from conceptual to physically-based, parameter calibration and model validation, and analysis of uncertainty. The course combines theory (lectures) with a series of practical tasks (exercises).			
Lernziel	The main aim of the course is to provide practical training with watershed models for environmental engineers. The course is built on thematic lectures (2 hrs a week) and practical exercises (2 hrs a week). Theory and concepts in the lectures are underpinned by many examples from scientific studies. A comprehensive exercise block builds on the lectures with a series of 4 practical tasks to be conducted during the semester in group work. Exercise hours during the week focus on explanation of the tasks. The course is evaluated 50% by performance in the graded exercises and 50% by a semester-end oral examination (30 mins) on watershed modelling concepts.			
Inhalt	The first part (A) of the course is on watershed properties analysed from DEMs, and on global sources of hydrological data for modelling applications. Here students learn about GIS applications (ArcGIS, Q-GIS) in hydrology - flow direction routines, catchment morphometry, extracting river networks, and defining hydrological response units. In the second part (B) of the course on conceptual watershed models students build their own simple bucket model (Matlab, Python), they learn about performance measures in modelling, how to calibrate the parameters and how to validate models, about methods to simulate stochastic climate to drive models, uncertainty analysis. The third part (C) of the course is focussed on physically-based model components. Here students learn about components for soil water fluxes and evapotranspiration, they practice with a fully-distributed physically-based model Topkapi-ETH, and learn about other similar models at larger scales. They apply Topkapi-ETH to an alpine catchment and study simulated discharge, snow, soil moisture and evapotranspiration spatial patterns.			
Skript	There is no textbook. Learning materials consist of (a) video-recording of lectures; (b) lecture presentations; and (c) exercise task documents that allow independent work.			
Literatur	Literature consist of collections from standard hydrological textbooks and research papers, collected by the instructors on the course moodle page.			
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Hydrology in Bachelor Studies (engineering, environmental sciences, earth sciences). Basic knowledge of Matlab (Python), ArcGIS (Q-GIS).			

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Problemlösung	nicht geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	Z	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.				
Lernziel	Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions 				
Skript	available (i.e. in English)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				

►► **Wahlfächer**

►►► **Wettersysteme und atmosphärische Dynamik**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1281-00L	Self-Learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science (HS) ■ <i>Please contact one of the professors listed under prerequisites/notice if you plan to take this course.</i>	W	3 KP	6A	Betreuer/innen
	<i>Students are allowed to enroll in both courses 701-1280-00L & 701-1281-00L Self-learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science but have to choose different supervisors.</i>				
Kurzbeschreibung	This course offers an individual pathway to deepen knowledge and understanding of a specific advanced topic in atmospheric and climate science in one of these fields: <ul style="list-style-type: none"> - atmospheric chemistry - atmospheric dynamics - atmospheric physics - climate modeling - climate physics - land-climate dynamics - atmospheric circulation - paleoclimate - ocean biogeochemical dynamics 				
Lernziel	The learning goals of this course are threefold: 1) obtain novel insight into an advanced scientific topic, 2) train the self-study competences in particular related to reading of advanced textbooks and writing a concise summary, and 3) gain experience in the scientific interaction with experts. The format of the course is complementary to other types of teaching (lectures and seminars) and addresses skills that are essential for a wide range of professional activities (including a PhD).				
Inhalt	<p>The course has the following elements:</p> <p>Week 1: Selection of specific topic and decision about reading material (textbook chapters and maybe 1-2 review papers)</p> <p>Week 2: General discussion about self-study skills (how to read scientific literature and write summaries; specifics of scientific writing; how to prepare efficient meetings). For the scientific writing, students are encouraged to participate in an online training course offered by Stanford University: https://www.coursera.org/learn/sciwrite?action=enroll</p> <p>Weeks 6 and 9: Meetings with supervisor to clarify scientific questions</p> <p>Week 12: Hand-in of written summary (4 pages maximum)</p> <p>Week 14: Supervisor provides written feedback to the summary document</p> <p>Week 16: Oral exam about the scientific topic</p>				
Literatur	Literature (including book chapters, scientific publications) will be provided by the responsible supervisor in coordination with the student.				

- Voraussetzungen / Prerequisites depend on the chosen field and include successful completion of the listed lecture courses:
 Besonderes
- atmospheric dynamics: "Dynamics of large-scale atmospheric flow" (701-1221-00L)
 - atmospheric chemistry: "Stratospheric Chemistry" (701-1233-00L) or "Tropospheric Chemistry" (701-1234-00L) or "Aerosols I" (402-0572-00L).
 - atmospheric physics: "Atmospheric Physics" (701-0475-00L)
 - climate physics: "Klimasysteme" (701-0412-00L) or equivalent
 - land-climate dynamics: "Land-climate dynamics" (701-1251-00L)
 - climate modeling: "Numerical modeling of weather and climate" (701-1216-00L) (parallel attendance possible)
 - atmospheric circulation: "Dynamics of large-scale atmospheric flow (701-1221-00L)"
 - paleoclimate: "Climate History and Paleoclimate" (651-4057-00L)
 - ocean biogeochemical dynamics: "Global Biogeochemical Cycles and Climate" (701-1317-00L)

If you plan to take this course, please contact one of the professors according to your interest.

- atmospheric chemistry (Prof. T. Peter)
- atmospheric dynamics (Prof. H. Wernli)
- atmospheric physics (Prof. U. Lohmann)
- climate modeling (Prof. C. Schär)
- climate physics (Prof. R. Knutti)
- land-climate dynamics (Prof. S. Seneviratne)
- atmospheric circulation (Prof. S. Schemm)
- paleoclimate (Prof. H. Stoll)
- ocean biogeochemical dynamics (Prof. N. Gruber)

►►► Klimaprozesse und -wechselwirkungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1221-00L	Dynamics of Large-Scale Atmospheric Flow	W	4 KP	2V+1U	H. Wernli, L. Papritz
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Dynamik von aussertropischen Wettersystemen (quasi-geostrophische Dynamik, potentielle Vorticity, Rossby-Wellen, barokline Instabilität). Grundlegende Konzepte werden formal eingeführt, quantitativ angewendet und mit realen Beispielen illustriert und vertieft. Übungen (quantitativ und qualitativ) sind ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
Lernziel	Verständnis für dynamische Prozesse in der Atmosphäre sowie deren mathematisch-physikalische Formulierung.				
Inhalt	Die Atmosphärenphysik II behandelt vor allem die dynamischen Prozesse in der Erdatmosphäre. Diskutiert werden die Bewegungsgesetze der Atmosphäre und die Dynamik und Wechselwirkungen von synoptischen Systemen - also den wetterbestimmenden Hoch- und Tiefdruckgebieten. Mathematische Grundlage hierfür ist insbesondere die Theorie der quasi-geostrophischen Bewegung, die im Rahmen der Vorlesung hergeleitet und interpretiert wird.				
Skript	Dynamics of large-scale atmospheric flow				
Literatur	- Holton J.R., An introduction to Dynamic Meteorology. Academic Press, fourth edition 2004, - Pichler H., Dynamik der Atmosphäre, Bibliographisches Institut, 456 pp. 1997				
Voraussetzungen / Besonderes	Voraussetzungen: Physik I, II, Umwelt Fluiddynamik				
701-1257-00L	European Climate Change	W	3 KP	2G	C. Schär, J. Rajczak, S. C. Scherrer
Kurzbeschreibung	The lecture provides an overview of climate change in Europe, from a physical and atmospheric science perspective. It covers the following topics:				
	<ul style="list-style-type: none"> • observational datasets, observation and detection of climate change; • underlying physical processes and feedbacks; • numerical and statistical approaches; • currently available projections. 				
Lernziel	At the end of this course, participants should:				
	<ul style="list-style-type: none"> • understand the key physical processes shaping climate change in Europe; • know about the methodologies used in climate change studies, encompassing observational, numerical, as well as statistical approaches; • be familiar with relevant observational and modeling data sets; • be able to tackle simple climate change questions using available data sets. 				
Inhalt	Contents:				
	<ul style="list-style-type: none"> • global context • observational data sets, analysis of climate trends and climate variability in Europe • global and regional climate modeling • statistical downscaling • key aspects of European climate change: intensification of the water cycle, Polar and Mediterranean amplification, changes in extreme events, changes in hydrology and snow cover, topographic effects • projections of European and Alpine climate change 				
Skript	Slides and lecture notes will be made available at http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/electives/european-climate-change.html				
Voraussetzungen / Besonderes	Participants should have a background in natural sciences, and have attended introductory lectures in atmospheric sciences or meteorology.				
701-1281-00L	Self-Learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science (HS) ■	W	3 KP	6A	Betreuer/innen
	<i>Please contact one of the professors listed under prerequisites/notice if you plan to take this course.</i>				
	<i>Students are allowed to enroll in both courses 701-1280-00L & 701-1281-00L Self-learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science but have to choose different supervisors.</i>				
Kurzbeschreibung	This course offers an individual pathway to deepen knowledge and understanding of a specific advanced topic in atmospheric and climate science in one of these fields:				
	<ul style="list-style-type: none"> - atmospheric chemistry - atmospheric dynamics - atmospheric physics - climate modeling - climate physics - land-climate dynamics - atmospheric circulation - paleoclimate - ocean biogeochemical dynamics 				

Lernziel	The learning goals of this course are threefold: 1) obtain novel insight into an advanced scientific topic, 2) train the self-study competences in particular related to reading of advanced textbooks and writing a concise summary, and 3) gain experience in the scientific interaction with experts. The format of the course is complementary to other types of teaching (lectures and seminars) and addresses skills that are essential for a wide range of professional activities (including a PhD).
Inhalt	The course has the following elements: Week 1: Selection of specific topic and decision about reading material (textbook chapters and maybe 1-2 review papers) Week 2: General discussion about self-study skills (how to read scientific literature and write summaries; specifics of scientific writing; how to prepare efficient meetings). For the scientific writing, students are encouraged to participate in an online training course offered by Stanford University: https://www.coursera.org/learn/sciwrite?action=enroll Weeks 6 and 9: Meetings with supervisor to clarify scientific questions Week 12: Hand-in of written summary (4 pages maximum) Week 14: Supervisor provides written feedback to the summary document Week 16: Oral exam about the scientific topic
Literatur	Literature (including book chapters, scientific publications) will be provided by the responsible supervisor in coordination with the student.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites depend on the chosen field and include successful completion of the listed lecture courses: <ul style="list-style-type: none"> • atmospheric dynamics: "Dynamics of large-scale atmospheric flow" (701-1221-00L) • atmospheric chemistry: "Stratospheric Chemistry" (701-1233-00L) or "Tropospheric Chemistry" (701-1234-00L) or "Aerosols I" (402-0572-00L). • atmospheric physics: "Atmospheric Physics" (701-0475-00L) • climate physics: "Klimasysteme" (701-0412-00L) or equivalent • land-climate dynamics: "Land-climate dynamics" (701-1251-00L) • climate modeling: "Numerical modeling of weather and climate" (701-1216-00L) (parallel attendance possible) • atmospheric circulation: "Dynamics of large-scale atmospheric flow (701-1221-00L)" • paleoclimate: "Climate History and Paleoclimate" (651-4057-00L) • ocean biogeochemical dynamics: "Global Biogeochemical Cycles and Climate" (701-1317-00L) <p>If you plan to take this course, please contact one of the professors according to your interest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • atmospheric chemistry (Prof. T. Peter) • atmospheric dynamics (Prof. H. Wernli) • atmospheric physics (Prof. U. Lohmann) • climate modeling (Prof. C. Schär) • climate physics (Prof. R. Knutti) • land-climate dynamics (Prof. S. Seneviratne) • atmospheric circulation (Prof. S. Schemm) • paleoclimate (Prof. H. Stoll) • ocean biogeochemical dynamics (Prof. N. Gruber)

651-4057-00L	Climate History and Palaeoclimatology	W	3 KP	2G	H. Stoll, I. Hernández Almeida, H. Zhang
---------------------	--	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung Climate history and paleoclimatology explores how the major features of the earth's climate system have varied in the past, and the driving forces and feedbacks for these changes. The major topics include the earth's CO₂ concentration and mean temperature, the size and stability of ice sheets and sea level, the amount and distribution of precipitation, and the ocean heat transport.

Lernziel The student will be able to describe the natural factors lead to variations in the earth's mean temperature, the growth and retreat of ice sheets, and variations in ocean and atmospheric circulation patterns, including feedback processes. Students will be able to interpret evidence of past climate changes from the main climate indicators or proxies recovered in geological records. Students will be able to use data from climate proxies to test if a given hypothesized mechanism for the climate change is supported or refuted. Students will be able to compare the magnitudes and rates of past changes in the carbon cycle, ice sheets, hydrological cycle, and ocean circulation, with predictions for climate changes over the next century to millennia.

Inhalt

1. Overview of elements of the climate system and earth energy balance
2. The Carbon cycle - long and short term regulation and feedbacks of atmospheric CO₂. What regulates atmospheric CO₂ over long tectonic timescales of millions to tens of millions of years? What are the drivers and feedbacks of transient perturbations like at the latest Palocene? What drives CO₂ variations over glacial cycles and what drives it in the Anthropocene?
3. Ice sheets and sea level - What do expansionist glaciers want? What is the natural range of variation in the earth's ice sheets and the consequent effect on sea level? How do cyclic variations in the earth's orbit affect the size of ice sheets under modern climate and under past warmer climates? What conditions the mean size and stability or fragility of the large polar ice caps and is their evidence that they have dynamic behavior? What rates and magnitudes of sea level change have accompanied past ice sheet variations? When is the most recent time of sea level higher than modern, and by how much? What lessons do these have for the future?
4. Atmospheric circulation and variations in the earth's hydrological cycle - How variable are the earth's precipitation regimes? How large are the orbital scale variations in global monsoon systems? Will mean climate change El Nino frequency and intensity? What factors drive change in mid and high-latitude precipitation systems? Is there evidence that changes in water availability have played a role in the rise, demise, or dispersion of past civilizations?
5. The Ocean heat transport - How stable or fragile is the ocean heat conveyor, past and present? When did modern deepwater circulation develop? Will Greenland melting and shifts in precipitation bands, cause the North Atlantic Overturning Circulation to collapse? When and why has this happened before?

▶▶▶ Atmosphärische Zusammensetzungen und Kreisläufe

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1235-00L	Cloud Microphysics <i>Number of participants limited to 16.</i>	W	4 KP	2V+1U	U. Lohmann, N. Shardt

Priority is given to PhD students majoring in Atmospheric and Climate Sciences, and remaining open spaces will be offered to the following groups:

- PhD student Environmental sciences
- MSc in Atmospheric and climate science
- MSc in Environmental sciences

All participants will be on the waiting list at first. Enrollment is possible until September 22nd, 2021. The waiting list is active until October 1st, 2021. All students will be informed on September 16th, if they can participate in the lecture. The lecture takes place if a minimum of 5 students register for it.

Kurzbeschreibung Clouds are a fascinating atmospheric phenomenon central to the hydrological cycle and the Earth's climate. Interactions between cloud particles can result in precipitation, glaciation or evaporation of the cloud depending on its microstructure and microphysical processes.

Lernziel	The learning objective of this course is that students understand the formation of clouds and precipitation and can apply learned principles to interpret atmospheric observations of clouds and precipitation.		
Inhalt	see: http://www.iac.ethz.ch/edu/courses/master/modules/cloud-microphysics.html and: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=15424		
Skript	This course will be designed as a reading course in 1-2 small groups of 8 students maximum. It will be based on the textbook below. The students are expected to read chapters of this textbook prior to the class so that open issues, fascinating and/or difficult aspects can be discussed in depth.		
Literatur	Lamb and Verlinde: PHYSICS AND CHEMISTRY OF CLOUDS, Cambridge University Press, 2011		
Voraussetzungen / Besonderes	Target group: Doctoral and Master students in Atmosphere and Climate		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

701-1281-00L	Self-Learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science (HS) ■ <i>Please contact one of the professors listed under prerequisites/notice if you plan to take this course.</i>	W	3 KP	6A	Betreuer/innen
	<i>Students are allowed to enroll in both courses 701-1280-00L & 701-1281-00L Self-learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science but have to choose different supervisors.</i>				
Kurzbeschreibung	This course offers an individual pathway to deepen knowledge and understanding of a specific advanced topic in atmospheric and climate science in one of these fields: - atmospheric chemistry - atmospheric dynamics - atmospheric physics - climate modeling - climate physics - land-climate dynamics - atmospheric circulation - paleoclimate - ocean biogeochemical dynamics				
Lernziel	The learning goals of this course are threefold: 1) obtain novel insight into an advanced scientific topic, 2) train the self-study competences in particular related to reading of advanced textbooks and writing a concise summary, and 3) gain experience in the scientific interaction with experts. The format of the course is complementary to other types of teaching (lectures and seminars) and addresses skills that are essential for a wide range of professional activities (including a PhD).				
Inhalt	The course has the following elements: Week 1: Selection of specific topic and decision about reading material (textbook chapters and maybe 1-2 review papers) Week 2: General discussion about self-study skills (how to read scientific literature and write summaries; specifics of scientific writing; how to prepare efficient meetings). For the scientific writing, students are encouraged to participate in an online training course offered by Stanford University: https://www.coursera.org/learn/sciwrite?action=enroll Weeks 6 and 9: Meetings with supervisor to clarify scientific questions Week 12: Hand-in of written summary (4 pages maximum) Week 14: Supervisor provides written feedback to the summary document Week 16: Oral exam about the scientific topic				
Literatur	Literature (including book chapters, scientific publications) will be provided by the responsible supervisor in coordination with the student.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites depend on the chosen field and include successful completion of the listed lecture courses: • atmospheric dynamics: "Dynamics of large-scale atmospheric flow" (701-1221-00L) • atmospheric chemistry: "Stratospheric Chemistry" (701-1233-00L) or "Tropospheric Chemistry" (701-1234-00L) or "Aerosols I" (402-0572-00L). • atmospheric physics: "Atmospheric Physics" (701-0475-00L) • climate physics: "Klimasysteme" (701-0412-00L) or equivalent • land-climate dynamics: "Land-climate dynamics" (701-1251-00L) • climate modeling: "Numerical modeling of weather and climate" (701-1216-00L) (parallel attendance possible) • atmospheric circulation: "Dynamics of large-scale atmospheric flow (701-1221-00L)" • paleoclimate: "Climate History and Paleoclimate" (651-4057-00L) • ocean biogeochemical dynamics: "Global Biogeochemical Cycles and Climate" (701-1317-00L) If you plan to take this course, please contact one of the professors according to your interest. • atmospheric chemistry (Prof. T. Peter) • atmospheric dynamics (Prof. H. Wernli) • atmospheric physics (Prof. U. Lohmann) • climate modeling (Prof. C. Schär) • climate physics (Prof. R. Knutti) • land-climate dynamics (Prof. S. Seneviratne) • atmospheric circulation (Prof. S. Schemm) • paleoclimate (Prof. H. Stoll) • ocean biogeochemical dynamics (Prof. N. Gruber)				

102-0635-01L	Luftreinhaltung	W	6 KP	4G	J. Wang, B. Buchmann
Kurzbeschreibung	Einführung in die Grundlagen der Luftreinhaltung. Zuerst werden Entstehung von Luftfremdstoffen, verursacht durch technische Prozesse, Emission dieser Stoffe in die Atmosphäre sowie die daraus resultierende Aussenluftbelastung diskutiert. Im zweiten Teil werden verschiedene Strategien und Techniken der Emissionsminderung sowie deren Anwendung auf aktuelle Problemfelder der Gesellschaft behandelt.				

Lernziel	Die Studierenden verstehen die Mechanismen der Schadstoffbildung bei technischen Prozessen und kennen die Methoden, die in der Luftreinigung eingesetzt werden. Die wichtigsten Emissionsquellen sind den Studierenden bekannt und sie verstehen Messmethoden, Datenerhebung und -analyse. Die Studierenden können Methoden und Massnahmen zur Luftreinigung beurteilen, Mess- und Kontrollsysteme vorschlagen sowie Effizienz und Aufwand abschätzen. Die Studierenden kennen die verschiedenen Strategien und Verfahren der Luftreinigungstechnik und deren physikalisch-chemischen Wirkmechanismen. Sie können lufthygienische Vorgaben zur Emissionsminderung in ihre planerische Tätigkeit einbeziehen.
Inhalt	Teil 1 Luftreinigung: Emissionen, Immissionen, Transmission Schadstoffflüsse und daraus resultierende Umweltbelastung: - Schadstoffbildung durch physikalische und chemische Prozesse - Stoff- und Energiebilanz von Prozessen - Emissionsmesstechnik & -messkonzepte - Quantifizierung der Emissionen von Einzelquellen sowie Regionen - Ausmass und die zeitliche Entwicklung der Emissionen, CH & Welt - Ausbreitung und Verfrachtung von Luftfremdstoffe (Transmission) - meteorologischen Einflussgrössen der Ausbreitung - deterministische und stochastische Beschreibung der Ausbreitung - Ausbreitungsmodelle (Gauss-, Box-, Rezeptor-modell) - Ausmass und die zeitliche Entwicklung der Immissionen - Immissionsmesskonzepte - Ziele und Instrumente Schweizer Luftreinhaltepolitik Teil 2 Luftreinigungstechnik Die Emissionsminderung erfolgt durch Reduktion der Schadstoffbildung durch Änderung der ablaufenden Prozesse (produktionsintegrierte Massnahmen) sowie durch verschiedene Abgasreinigungstechniken (additive Massnahmen). Dabei wird gezeigt, dass die Vielfalt der technischen Verfahren auf die Anwendung von einigen wenigen physikalischen und chemischen Prinzipien zurückgeführt werden kann. Verfahren zur Feststoffabscheidung (Massenkraftabscheider, mechanische und elektrische Filtration, Wäscher) mit ihren unterschiedlichen Wirkmechanismen (Feldkräfte, Impaktion und Diffusionsprozesse) und deren Modellierung. Verfahren zur Abscheidung gasförmiger Schadstoffe und deren Beschreibung durch die treibenden Kräfte sowie durch Gleichgewicht und Geschwindigkeit der ablaufenden Prozesse (Absorption und Adsorption sowie thermische, katalytische und biologische Umwandlungen).
Skript	Die Anwendung dieser Strategien und Techniken auf aktuelle Problemfelder. Brigitte Buchmann, Luftreinigung, Part I Jing Wang, Luftreinigung, Part II Vorlesungsfolien und Übungen
Literatur	Literaturliste im Skript
Voraussetzungen / Besonderes	Hochschule Vorlesungen über grundlegende Physik, Chemie und Mathematik. Unterrichtssprache: In Deutsch oder in Englisch.

651-4053-05L	Boundary Layer Meteorology	W	4 KP	3G	M. Rotach, P. Calanca
Kurzbeschreibung	The Planetary Boundary Layer (PBL) constitutes the interface between the atmosphere and the Earth's surface. Theory on transport processes in the PBL and their dynamics is provided. The course starts by providing the theoretical background and reviewing idealized concepts. These are contrasted to real world applications and discussed in the context of current research issues.				
Lernziel	Overall goals of this course are given below. Focus is on the theoretical background and idealized concepts. Students have basic knowledge on atmospheric turbulence and theoretical as well as practical approaches to treat Planetary Boundary Layer flows. They are familiar with the relevant processes (turbulent transport, forcing) within, and typical states of the Planetary Boundary Layer. Idealized concepts are known as well as their adaptations under real surface conditions (as for example over complex topography).				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction - Turbulence - Statistical treatment of turbulence, turbulent transport - Conservation equations in a turbulent flow - Closure problem and closure assumptions - Scaling and similarity theory - Spectral characteristics - Concepts for non-ideal boundary layer conditions 				
Skript	available (i.e. in English)				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Stull, R.B.: 1988, "An Introduction to Boundary Layer Meteorology", (Kluwer), 666 pp. - Panofsky, H. A. and Dutton, J.A.: 1984, "Atmospheric Turbulence, Models and Methods for Engineering Applications", (J. Wiley), 397 pp. - Kaimal JC and Finnigan JJ: 1994, Atmospheric Boundary Layer Flows, Oxford University Press, 289 pp. - Wyngaard JC: 2010, Turbulence in the Atmosphere, Cambridge University Press, 393pp. 				
Voraussetzungen / Besonderes	Umwelt-Fluiddynamik (701-0479-00L) (environment fluid dynamics) or equivalent and basic knowledge in atmospheric science				

▶▶▶ Klimageschichte und Paläoklimatologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1281-00L	Self-Learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science (HS) ■ <i>Please contact one of the professors listed under prerequisites/notice if you plan to take this course.</i> <i>Students are allowed to enroll in both courses 701-1280-00L & 701-1281-00L Self-learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science but have to choose different supervisors.</i>	W	3 KP	6A	Betreuer/innen

Kurzbeschreibung	This course offers an individual pathway to deepen knowledge and understanding of a specific advanced topic in atmospheric and climate science in one of these fields: - atmospheric chemistry - atmospheric dynamics - atmospheric physics - climate modeling - climate physics - land-climate dynamics - atmospheric circulation - paleoclimate - ocean biogeochemical dynamics
Lernziel	The learning goals of this course are threefold: 1) obtain novel insight into an advanced scientific topic, 2) train the self-study competences in particular related to reading of advanced textbooks and writing a concise summary, and 3) gain experience in the scientific interaction with experts. The format of the course is complementary to other types of teaching (lectures and seminars) and addresses skills that are essential for a wide range of professional activities (including a PhD).
Inhalt	The course has the following elements: Week 1: Selection of specific topic and decision about reading material (textbook chapters and maybe 1-2 review papers) Week 2: General discussion about self-study skills (how to read scientific literature and write summaries; specifics of scientific writing; how to prepare efficient meetings). For the scientific writing, students are encouraged to participate in an online training course offered by Stanford University: https://www.coursera.org/learn/sciwrite?action=enroll Weeks 6 and 9: Meetings with supervisor to clarify scientific questions Week 12: Hand-in of written summary (4 pages maximum) Week 14: Supervisor provides written feedback to the summary document Week 16: Oral exam about the scientific topic
Literatur	Literature (including book chapters, scientific publications) will be provided by the responsible supervisor in coordination with the student.
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites depend on the chosen field and include successful completion of the listed lecture courses: <ul style="list-style-type: none"> • atmospheric dynamics: "Dynamics of large-scale atmospheric flow" (701-1221-00L) • atmospheric chemistry: "Stratospheric Chemistry" (701-1233-00L) or "Tropospheric Chemistry" (701-1234-00L) or "Aerosols I" (402-0572-00L). • atmospheric physics: "Atmospheric Physics" (701-0475-00L) • climate physics: "Klimasysteme" (701-0412-00L) or equivalent • land-climate dynamics: "Land-climate dynamics" (701-1251-00L) • climate modeling: "Numerical modeling of weather and climate" (701-1216-00L) (parallel attendance possible) • atmospheric circulation: "Dynamics of large-scale atmospheric flow (701-1221-00L)" • paleoclimate: "Climate History and Paleoclimate" (651-4057-00L) • ocean biogeochemical dynamics: "Global Biogeochemical Cycles and Climate" (701-1317-00L) <p>If you plan to take this course, please contact one of the professors according to your interest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • atmospheric chemistry (Prof. T. Peter) • atmospheric dynamics (Prof. H. Wernli) • atmospheric physics (Prof. U. Lohmann) • climate modeling (Prof. C. Schär) • climate physics (Prof. R. Knutti) • land-climate dynamics (Prof. S. Seneviratne) • atmospheric circulation (Prof. S. Schemm) • paleoclimate (Prof. H. Stoll) • ocean biogeochemical dynamics (Prof. N. Gruber)

651-4041-00L	Sedimentology I: Physical Processes and Sedimentary Systems	W	3 KP	2G	V. Picotti
Kurzbeschreibung	Sediments preserved a record of past landscapes. This courses focuses on understanding the processes that modify sedimentary landscapes with time and how we can read this changes in the sedimentary record.				
Lernziel	The students learn basic concepts of modern sedimentology and stratigraphy in the context of sequence stratigraphy and sea level change. They discuss the advantages and pitfalls of the method and look beyond. In particular we pay attention to introducing the importance of considering entire sediment routing systems and understanding their functioning.				
Inhalt	Details on the program will be handed out during the first lecture.				
Literatur	We will attribute the papers for presentation on the 26th, so please be here on that day! The sedimentary record of sea-level change Angela Coe, the Open University. Cambridge University Press				
Voraussetzungen / Besonderes	The grading of students is based on in-class exercises and end-semester examination.				
651-4043-00L	Sedimentology II: Biological and Chemical Processes in Lacustrine and Marine Systems	W	3 KP	2G	V. Picotti, A. Gilli, I. Hernández Almeida, H. Stoll
Kurzbeschreibung	<i>Prerequisite: Successful completion of the MSc-course "Sedimentology I" (651-4041-00L).</i> The course will focus on biological and chemical aspects of sedimentation in marine environments. Marine sedimentation will be traced from coast to deep-sea. The use of stable isotopes palaeoceanography will be discussed. Neritic, hemipelagic and pelagic sediments will be used as proxies for environmental change during times of major perturbations of climate and oceanography.				
Lernziel	-You will understand chemistry and biology of the marine carbonate system -You will be able to relate carbonate mineralogy with facies and environmental conditions -You will be familiar with cool-water and warm-water carbonates -You will see carbonate and organic-carbon rich sediments as part of the global carbon cycle -You will be able to recognize links between climate and marine carbonate systems (e.g. acidification of oceans and reef growth) -You will be able to use geological archives as source of information on global change -You will have an overview of marine sedimentation through time				

Inhalt	-carbonates,: chemistry, mineralogy, biology -carbonate sedimentation from the shelf to the deep sea -carbonate facies -cool-water and warm-water carbonates -organic-carbon and black shales -C-cycle, carbonates, Corg : CO2 sources and sink -Carbonates: their geochemical proxies for environmental change: stable isotopes, Mg/Ca, Sr -marine sediments through geological time -carbonates and evaporites -lacustrine carbonates -economic aspects of limestone
Skript	no script. scientific articles will be distributed during the course
Literatur	We will read and critically discuss scientific articles relevant for "biological and chemical processes in marine and lacustrine systems"
Voraussetzungen / Besonderes	The grading of students is based on in-class exercises and end-semester examination.

651-4901-00L	Quaternary Dating Methods	W	3 KP	2G	I. Hajdas, M. Christl, S. Ivy Ochs
Kurzbeschreibung	Reconstruction of time scales is critical for all Quaternary studies in both Geology and Archeology. Various methods are applied depending on the time range of interest and the archive studied. In this lecture, we focus on the last 50 ka and the methods that are most frequently used for dating Quaternary sediments and landforms in this time range.				
Lernziel	Students will be made familiar with the details of the six dating methods through lectures on basic principles, analysis of case studies, solving of problem sets for age calculation and visits to dating laboratories.				
Inhalt	<p>At the end of the course students will:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. understand the fundamental principles of the most frequently used dating methods for Quaternary studies. 2. be able to calculate an age based on data of the six methods studied. 3. choose which dating method (or combination of methods) is suitable for a certain field problem. 4. critically read and evaluate the application of dating methods in scientific publications. 				
Voraussetzungen / Besonderes	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction: Time scales for the Quaternary, Isotopes and decay 2. Radiocarbon dating: principles and applications 3. Cosmogenic nuclides: ^3He, ^{10}Be, ^{14}C, ^{21}Ne, ^{26}Cl, ^{36}Cl 4. U-series disequilibrium dating 5. Luminescence dating 6. Introduction to incremental: varve counting, dendrochronology and ice cores chronologies 7. Cs-137 and Pb-210 (soil, sediments, ice core) 8. Summary and comparison of results from several dating methods at specific sites <p>Visit to radiocarbon lab, cosmogenic nuclide lab, accelerator (AMS) facility.</p> <p>Visit to Limno Lab and sampling a sediment core</p> <p>Optional (individual): 1-5 days hands-on radiocarbon dating at the C14 lab at ETH Hoenggerberg</p> <p>Required: attending the lecture, visiting laboratories, handing back solutions for problem sets (Exercises)</p>				

►►► Hydrologie und Wasserkreislauf

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0535-00L	Environmental Soil Physics/Vadose Zone Hydrology	W	3 KP	2V+1U	A. Carminati, P. U. Lehmann Grunder
Kurzbeschreibung	The course provides theoretical and practical foundations for understanding and characterizing physical and transport properties of soils/ near-surface earth materials, and quantifying hydrological processes and fluxes of mass and energy at multiple scales.				
Lernziel	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> - characterize porous media at different scales - parameterize structural, flow and transport properties of partially-saturated porous media - quantify driving forces and resulting fluxes of water, solute, and heat in soils 				

Inhalt	<p>Week 1: Introduction, soil and vadose zone, units and dimensions, definitions and basic mass-volume relationships between the solid, liquid and gaseous phases; soil water content; soil texture; particle size distributions;</p> <p>Week 2: Pore scale consideration, pore sizes, shapes and connectivity, coordination number, continuity and percolation, surface area, soil structure</p> <p>Week 3: Capillarity – capillary rise, surface tension, Young-Laplace equation; Washburn equation; numerical lab</p> <p>Week 4: Soil Water Potential - the energy state of soil water; total water potential and its components; properties of water (molecular, surface tension, and capillary rise); units and calculations and measurement of equilibrium soil water potential components</p> <p>Week 5: Soil water characteristics - definitions and measurements; parametric models, fitting and interpretation, hysteresis; demo lab</p> <p>Week 6: Saturated water flow in soils - laminar flow in tubes (Poiseuille's Law); Darcy's Law, conditions and states of flow; permeability and hydraulic conductivity, measurement and theoretical concepts (Kozeny-Carman)</p> <p>Week 7: Unsaturated water flow in soils - unsaturated hydraulic conductivity models and applications; Richards equation, approximations of Richards equation for steady state; approximate solutions to infiltration (Green-Ampt, Philip); outlook on unstable and preferential flow</p> <p>Week 8: Numerical solution of Richards equation – using Hydrus1D for simulation of unsaturated flow; choosing class project</p> <p>Week 9: Energy balance and land atmosphere interactions - radiation and energy balance; evapotranspiration, definitions and estimation; evaporation stages and characteristic length; soil thermal properties; steady state heat flow; non-steady heat flow</p> <p>Week 10: Root water uptake and transpiration</p> <p>Week 11: Solute and gas transport in soils; transport mechanisms of solutes in porous media; breakthrough curves; convection-dispersion equation; solutions for pulse and step solute application; parameter estimation; salt balance.</p> <p>Week 12: Summary of lectures; solution of old exam</p> <p>Week 13: Written semester-end exam</p> <p>Week 14: Short presentations of Hydrus class projects; discussion of written exam</p>
--------	--

Literatur Supplemental textbook (not mandatory) -Introduction to Environmental Soil Physics, by: D. Hillel

701-1281-00L	Self-Learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science (HS) ■ <i>Please contact one of the professors listed under prerequisites/notice if you plan to take this course.</i>	W	3 KP	6A	Betreuer/innen
---------------------	--	----------	-------------	-----------	-----------------------

Students are allowed to enroll in both courses 701-1280-00L & 701-1281-00L Self-learning Course on Advanced Topics in Atmospheric and Climate Science but have to choose different supervisors.

Kurzbeschreibung	<p>This course offers an individual pathway to deepen knowledge and understanding of a specific advanced topic in atmospheric and climate science in one of these fields:</p> <ul style="list-style-type: none"> - atmospheric chemistry - atmospheric dynamics - atmospheric physics - climate modeling - climate physics - land-climate dynamics - atmospheric circulation - paleoclimate - ocean biogeochemical dynamics
------------------	--

Lernziel	<p>The learning goals of this course are threefold: 1) obtain novel insight into an advanced scientific topic, 2) train the self-study competences in particular related to reading of advanced textbooks and writing a concise summary, and 3) gain experience in the scientific interaction with experts. The format of the course is complementary to other types of teaching (lectures and seminars) and addresses skills that are essential for a wide range of professional activities (including a PhD).</p>
----------	---

Inhalt	<p>The course has the following elements:</p> <p>Week 1: Selection of specific topic and decision about reading material (textbook chapters and maybe 1-2 review papers)</p> <p>Week 2: General discussion about self-study skills (how to read scientific literature and write summaries; specifics of scientific writing; how to prepare efficient meetings). For the scientific writing, students are encouraged to participate in an online training course offered by Stanford University: https://www.coursera.org/learn/sciwrite?action=enroll</p> <p>Weeks 6 and 9: Meetings with supervisor to clarify scientific questions</p> <p>Week 12: Hand-in of written summary (4 pages maximum)</p> <p>Week 14: Supervisor provides written feedback to the summary document</p> <p>Week 16: Oral exam about the scientific topic</p>
--------	---

Literatur	Literature (including book chapters, scientific publications) will be provided by the responsible supervisor in coordination with the student.
-----------	--

Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites depend on the chosen field and include successful completion of the listed lecture courses:			
	<ul style="list-style-type: none"> • atmospheric dynamics: "Dynamics of large-scale atmospheric flow" (701-1221-00L) • atmospheric chemistry: "Stratospheric Chemistry" (701-1233-00L) or "Tropospheric Chemistry" (701-1234-00L) or "Aerosols I" (402-0572-00L). • atmospheric physics: "Atmospheric Physics" (701-0475-00L) • climate physics: "Klimasysteme" (701-0412-00L) or equivalent • land-climate dynamics: "Land-climate dynamics" (701-1251-00L) • climate modeling: "Numerical modeling of weather and climate" (701-1216-00L) (parallel attendance possible) • atmospheric circulation: "Dynamics of large-scale atmospheric flow (701-1221-00L)" • paleoclimate: "Climate History and Paleoclimate" (651-4057-00L) • ocean biogeochemical dynamics: "Global Biogeochemical Cycles and Climate" (701-1317-00L) 			
	If you plan to take this course, please contact one of the professors according to your interest.			
	<ul style="list-style-type: none"> • atmospheric chemistry (Prof. T. Peter) • atmospheric dynamics (Prof. H. Wernli) • atmospheric physics (Prof. U. Lohmann) • climate modeling (Prof. C. Schär) • climate physics (Prof. R. Knutti) • land-climate dynamics (Prof. S. Seneviratne) • atmospheric circulation (Prof. S. Schemm) • paleoclimate (Prof. H. Stoll) • ocean biogeochemical dynamics (Prof. N. Gruber) 			
102-0287-00L	River Basin Erosion	W	3 KP	2G P. Molnar
Kurzbeschreibung	The course presents a view of the catchment processes of sediment production and transport that shape the landscape. Focus is on sediment fluxes from sources on hillslopes to the river network. Students learn about how a fluvial system functions, how to identify sediment sources and sinks, how to make predictions with numerical models, develop sediment budgets, and quantify geomorphic change.			
Lernziel	The course has two fundamental aims: (1) The first aim is to provide environmental engineers with the physical process basis needed to understand fluvial system change, using the right language and terminology to describe landforms. We will cover the main geomorphic concepts of landscape change, e.g. thresholds, equilibrium, criticality, to describe change. Students will learn about the importance of the concepts of connectivity and timescales of change. (2) The second aim is to provide quantitative skills in making simple and more complex predictions of change and the data and models required. We will learn about typical landscape evolution models, and about hillslope erosion model concepts like RUSLE. We will learn how to identify sediment sources and sinks, and develop simple sediment budgets with the right data needed for this purpose. Finally we will learn about methods to describe the topology of river networks as conduits of sediment through the fluvial system.			
Inhalt	The course consists of four sections: (1) Introduction to fluvial forms and processes and geomorphic concepts of landscape change, including climatic and human activities acting on the system. Concepts like thresholds, equilibrium, self-organised criticality, etc. are presented. (2) Landscape evolution modelling as a tool for describing the shape of the land surface. Soil formation and sediment production at long timescales. (3) The processes of sediment production, upland sheet-rill-gully erosion, basin sediment yield, rainfall-triggered landsliding, sediment budgets, and the modelling of the individual processes involved. Here we combine model concepts with field observations and look at many examples. (4) Processes in the river, floodplain and riparian zone, including river network topology, channel geometry, aquatic habitat, role of riparian vegetation, including basics of fluvial system management. The main focus of the course is on the hydrology-sediment connections at the field and catchment scale.			
Skript	There is no script.			
Literatur	The course materials consist of a series of 13 lecture presentations and notes to each lecture. The lectures were developed from textbooks, professional papers, and ongoing research activities of the instructor. All material is on the course webpage.			
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic Hydrology and Watershed Modelling (or contact instructor).			
651-2915-00L	Seminar in Hydrology	Z	0 KP	1S P. Burlando, J. W. Kirchner, S. Löw, C. Schär, M. Schirmer, S. I. Seneviratne, M. Stähli, C. H. Stamm, Uni-Dozierende
651-4023-00L	Groundwater	W	4 KP	4G X.-Z. Kong, B. Marti
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction into quantitative analysis of groundwater flow and solute transport. It is focussed on understanding, formulating, and solving groundwater flow and solute transport problems.			
Lernziel	<p>a) Students understand the basic concepts of groundwater flow and solute transport processes, and boundary conditions.</p> <p>b) Students are able to formulate simple, practical groundwater flow and solute transport problems.</p> <p>c) Students are able to understand and apply simple analytical and/or numerical solutions to fluid flow and solute transport problems.</p>			
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to groundwater problems. Concepts to quantify properties of aquifers. 2. Flow equation. The generalised Darcy law. 3. The water balance equation and basic concepts of poroelasticity. 4. Boundary conditions. Formulation of flow problems. 5. Analytical solutions to flow problems 6. Finite difference scheme solution for simple flow problems. 7. Numerical solution using finite difference scheme. 8. Concepts of transport modelling. Mass balance equation for contaminants. 9. Boundary conditions. Formulation of contaminant transport problems in groundwater. 10. Analytical solutions to transport problems. 11. Fractured and karst aquifers. 12. The unsaturated zone and capillary pressure. 13. Examples of applied hydrogeology from Switzerland and around the world. (Given by Dr. Beatrice Marti from Hydrosolutions Ltd.) 			

Skript	Handouts of slides.
Literatur	Bear J., <i>Hydraulics of Groundwater</i> , McGraw-Hill, New York, 1979 Domenico P.A., and F.W. Schwartz, <i>Physical and Chemical Hydrogeology</i> , J. Wilson & Sons, New York, 1990 Chiang und Kinzelbach, <i>3-D Groundwater Modeling with PMWIN</i> . Springer, 2001. Kruseman G.P., de Ridder N.A., <i>Analysis and evaluation of pumping test data</i> . Wageningen International Institute for Land Reclamation and Improvement, 1991. de Marsily G., <i>Quantitative Hydrogeology</i> , Academic Press, 1986
860-0012-00L	Cooperation and Conflict Over International Water Resources W 3 KP 2S B. Wehrli, T. Bernauer, E. Calamita, T. U. Siegfried <i>Number of participants limited to 40.</i> <i>Priority for Science, Technology, and Policy MSc.</i> <i>This is a research seminar at the Master level. PhD students are also welcome.</i>
Kurzbeschreibung	This seminar focuses on the technical, economic, and political challenges of dealing with water allocation and pollution problems in large international river systems. It examines ways and means through which such challenges are addressed, and when and why international efforts in this respect succeed or fail.
Lernziel	Ability to (1) understand the causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in large international river systems; (2) understand ways and means of addressing such water challenges; and (3) analyse when and why international efforts in this respect succeed or fail.
Inhalt	Based on lectures and discussion of scientific papers and reports, students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation. Students will then, in small teams coached by the instructors, carry out research on a case of their choice (i.e. an international river basin where riparian countries are trying to find solutions to water allocation and/or water quality problems associated with a large dam project). They will write a brief paper and present their findings towards the end of the semester.
Skript	Slides and reading materials will be distributed electronically.
Literatur	The UN World Water Development Reports provide a broad overview of the topic: http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/water/wwap/
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and PhD students from any area of ETH. ISTP students who take this course should also register for the course 860-0012-01L - Cooperation and conflict over international water resources; In-depth case study.

►►► Weitere Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1237-00L	Solar Ultraviolet Radiation	W	1 KP	1V	J. Gröbner, S. Kazantzis
Kurzbeschreibung	The lecture will introduce the student to the thematic of solar ultraviolet radiation and its effects on the atmosphere and the biosphere, as well as the retrieval of atmospheric trace gases. The lecture will also cover the modeling and the measurement of solar ultraviolet radiation.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Effects of solar UV radiation on the Atmosphere, Humans, and the biosphere in general. - Measurements of solar UV radiation (ground-based, satellite-based). - Introduction to radiative transfer modelling, specifically for UV radiation. - Methods to retrieve atmospheric constituents such as atmospheric ozone and aerosols from solar radiation measurements. - Modelling of Solar UV radiation using satellite-based datasets. 				
Inhalt	<p>The Lecture is composed of the following chapters:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Introduction and Motivation on the impact of solar UV radiation on the atmosphere, humans, and the biosphere in general. 2) Historical review of the scientific research. 3) Variability of solar UV radiation from a solar perspective (solar cycle, solar UV variability, impact on the higher atmosphere). 4) Understanding the variability of ground-based solar UV radiation with respect to the parameters influencing the transfer of solar UV radiation through the atmosphere. 5) Introduction to radiative transfer modeling, with emphasis on solar UV radiation. 6) Instruments to measure solar UV radiation 7) Retrieval of atmospheric trace gases from solar radiation measurements. Specific examples for retrieving atmospheric ozone, aerosols, and surface albedo. 8) Solar UV modelling over Europe at high spatial resolution using satellite-based datasets. 				
Skript	Lecture notes are based on the slides presented during the individual lectures. They will be handed out prior to the course via Moodle.				
Literatur	<i>An Introduction to Atmospheric Radiation</i> , K.N. Liou, ISBN 978-0-12-451451-5 <i>Radiative transfer</i> by S. Chandrasekhar, <i>Solar ultraviolet Radiation</i> , Eds. C. Zerefos, A. Bais, ISBN 3-540-62711-1 <i>The Chemistry and Physics of Stratospheric Ozone</i> , A. Dessler, ISBN 0-12-212051-5				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> -Basic mathematical concepts such as Integration of spectral quantities. - Familiar with a mathematical package such as R, Matlab, Python is advantageous for the calculation of the exercises. 				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
		Kundenorientierung	nicht geprüft		
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
701-1271-00L	Statistical Learning for Atmospheric and Climate Science	W	3 KP	2G	L. Gudmundsson, S. Sippel
	<i>Number of participants limited to 30. Enrollment starts on September 20th, 2021 Priority is given to the target groups: Master Environmental Science and Master Atmospheric and Climate Science until September 27th, 2021. Waiting list will be deleted October 4th, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course will consist of overview lectures, hands-on practical exercises on (1) the basics of statistical learning and (2) with a focus on applications for atmospheric and climate science. Lectures will cover theoretical basics of statistical learning (advanced regression, nonlinear methods) and an overview of applications of statistical learning in the atmospheric and climate sciences.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding elements and principals of statistical learning - Ability to select the appropriate statistical learning tools to tackle atmospheric and climate research problems - Ability to apply methods of statistical learning to atmospheric and climate research 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Data in atmospheric and climate research (data types, observations, models) - Exploring properties of atmospheric and climate data (data in space and time, multivariate data) - Concepts of supervised learning (bias variance trade-off, overfitting, cross-validation) - Advanced linear regression (multiple linear regression, regularization) - Non-linear regression (tree based methods, neural networks) - Un-supervised learning (dimension reduction, clustering) - High-level applications of statistical learning for atmospheric and climate research (keynote speakers) 				
Literatur	Hastie, T., Tibshirani, R. & Friedman, J. (2009). The elements of statistical learning (Ed. 2). New York: Springer series in statistics. (Link to book: https://web.stanford.edu/~hastie/Papers/ESLII.pdf , book homepage: http://web.stanford.edu/~hastie/ElemStatLearn/) James, G., Witten, D., Hastie, T., & Tibshirani, R. (2013). An introduction to statistical learning. New York: springer. (Link to book: http://www-bcf.usc.edu/~gareth/ISL/ISLR%20First%20Printing.pdf , book homepage (exercises, etc.): http://www-bcf.usc.edu/~gareth/ISL/)				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - Knowledge of introductory statistics - Overview on the climate system - Basic experience in a programming language <p>Course should be limited to 30 participants.</p> <p>Exercises will be conducted in the R environment (https://www.r-project.org/), which is a specialized tool for statistical computing.</p>				
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften				
651-4273-00L	Numerical Modelling in Fortran	W	3 KP	2V	P. Tackley

Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to programming in Fortran, and is suitable for students who have only minimal programming experience. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts.		
Lernziel	Fortran is a modern programming language that is updated every few years (most recently in 2018) and is specifically designed for scientific and engineering applications. This course gives an introduction to programming in this language, and is suitable for students who have only minimal programming experience, for example with MATLAB scripts. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts, using example scientific problems relevant to Earth science.		
Skript	See http://jupiter.ethz.ch/~pjt/FORTRAN/FortranClass.html		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	geprüft
		Problemlösung	geprüft

651-4273-01L	Numerical Modelling in Fortran (Project)	W	1 KP	1U	P. Tackley
	<i>Voraussetzung: Besuch der Lehrveranstaltung 651-4273-00L "Numerical Modelling in Fortran" ist obligatorisch.</i>				
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction to programming in Fortran, and is suitable for students who have only minimal programming experience. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts.				
Lernziel	Fortran is a modern programming language that is updated every few years (most recently in 2018) and is specifically designed for scientific and engineering applications. This course gives an introduction to programming in this language, and is suitable for students who have only minimal programming experience, for example with MATLAB scripts. The focus will be on Fortran 95-2018, but differences to Fortran 77 will be mentioned for those working with already-existing codes. A hands-on approach will be emphasized rather than abstract concepts, using example scientific problems relevant to Earth science.				
Inhalt	The project consists of writing a Fortran program to solve a problem agreed upon between the instructor and student; the topic is often related to (and helps to advance) the student's Masters or PhD research. The project is typically started towards the end of the end of the main Fortran class when the student has acquired sufficient programming skills, and is due by the end of Semesterprüfung week.				
Skript	See http://jupiter.ethz.ch/~pjt/FORTRAN/FortranProject.html				

► Vertiefung in Biogeochemie und Schadstoffdynamik

►► Biogeochemische Prozesse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1313-00L	Isotopes and Biomarkers in Biogeochemistry	W	3 KP	2G	C. Schubert, R. Kipfer
Kurzbeschreibung	The course introduces the scientific concepts and typical applications of tracers in biogeochemistry. The course covers stable and radioactive isotopes, geochemical tracers and biomarkers and their application in biogeochemical processes as well as regional and global cycles. The course provides essential theoretical background for the lab course "Isotopic and Organic Tracers Laboratory".				
Lernziel	The course aims at understanding the fractionation of stable isotopes in biogeochemical processes. Students learn to know the origin and decay modes of relevant radiogenic isotopes. They discover the spectrum of possible geochemical tracers and biomarkers, their potential and limitations and get familiar with important applications				
Inhalt	Geogenic and cosmogenic radionuclides (sources, decay chains); stable isotopes in biogeochemistry (natural abundance, fractionation); geochemical tracers for processes such as erosion, productivity, redox fronts; biomarkers for specific microbial processes.				
Skript	handouts will be provided for every chapter				
Literatur	A list of relevant books and papers will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a basic knowledge of biogeochemical processes (BSc course on Biogeochemical processes in aquatic systems or equivalent)				
701-1315-00L	Biogeochemistry of Trace Elements	W	3 KP	2G	A. Voegelin, S. Bouchet, L. Winkel
Kurzbeschreibung	The course addresses the biogeochemical classification and behavior of trace elements, including key processes driving the cycling of important trace elements in aquatic and terrestrial environments and the coupling of abiotic and biotic transformation processes of trace elements. Examples of the role of trace elements in natural or engineered systems will be presented and discussed in the course.				
Lernziel	The students are familiar with the chemical characteristics, the environmental behavior and fate, and the biogeochemical reactivity of different groups of trace elements. They are able to apply their knowledge on the interaction of trace elements with geosphere components and on abiotic and biotic transformation processes of trace elements to discuss and evaluate the behavior and impact of trace elements in aquatic and terrestrial systems.				
Inhalt	(i) Definition, importance and biogeochemical classification of trace elements. (ii) Key biogeochemical processes controlling the cycling of different trace elements (base metals, redox-sensitive and chalcophile elements, volatile trace elements) in natural and engineered environments. (iii) Abiotic and biotic processes that determine the environmental fate and impact of selected trace elements.				
Skript	Selected handouts (lecture notes, literature, exercises) will be distributed during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to be familiar with the basic concepts of aquatic and soil chemistry covered in the respective classes at the bachelor level (soil mineralogy, soil organic matter, acid-base and redox reactions, complexation and sorption reactions, precipitation/dissolution reactions, thermodynamics, kinetics, carbonate buffer system). The lecture 701-1315-00L Biogeochemistry of Trace Elements is a prerequisite for attending the laboratory course 701-1331-00L Trace Elements Laboratory, or students must be concurrently enrolled in 701-1315-00L Biogeochemistry of Trace Elements in the same semester.				
701-1316-00L	Physical Transport Processes in the Natural Environment	W	3 KP	2G	J. W. Kirchner
Kurzbeschreibung	Fluid flows transport all manner of biologically important gases, nutrients, toxins, contaminants, spores and seeds, as well as a wide range of organisms themselves. This course explores the physics of fluids in the natural environment, with emphasis on the transport, dispersion, and mixing of solutes and entrained particles, and their implications for biological and biogeochemical processes.				
Lernziel	Students will learn key concepts of fluid mechanics and how to apply them to environmental problems. Weekly exercises based on real-world data will develop core skills in analysis, interpretation, and problem-solving.				
Inhalt	dimensional analysis, similarity, and scaling solute transport in laminar and turbulent flows transport and dispersion in porous media transport of sediment (and adsorbed contaminants) by air and water anomalous dispersion				
Skript	The course is under development. Lecture materials will be distributed as they become available.				

►► Anwendungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten
Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				
701-1346-00L	Carbon Mitigation	W	3 KP	2G	N. Gruber
	<i>Number of participants limited to 100</i> <i>Priority is given to the target groups: Bachelor and Master Environmental Sciences and PHD Environmental Sciences until September 21st, 2021.</i> <i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	Future climate change can only kept within reasonable bounds when CO2 emissions are drastically reduced. In this course, we will discuss a portfolio of options involving the alteration of natural carbon sinks and carbon sequestration. The course includes introductory lectures, presentations from guest speakers from industry and the public sector, and final presentations by the students.				
Lernziel	The goal of this course is to investigate, as a group, a particular set of carbon mitigation/sequestration options and to evaluate their potential, their cost, and their consequences.				
Inhalt	From the large number of carbon sequestration/mitigation options, a few options will be selected and then investigated in detail by the students. The results of this research will then be presented to the other students, the involved faculty, and discussed in detail by the whole group.				
Skript	None				
Literatur	Will be identified based on the chosen topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	Exam: No final exam. Pass/No-Pass is assigned based on the quality of the presentation and ensuing discussion.				
701-1351-00L	Nanomaterials in the Environment	W	3 KP	2G	B. Nowack, T. Bucheli, D. Mitrano
Kurzbeschreibung	The lecture provides an overview on the behavior and effects of engineered nanomaterials in the environment. The course will cover definitions, analysis, fate in technical and natural systems, effects (nano-ecotoxicology) and environmental risk assessment of nanomaterials. In addition, microplastics as an additional particulate contaminant will also be covered.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Successful application of knowledge gained in the traditional disciplines of environmental sciences (e.g. biogeochemistry, environmental chemistry) to elucidate nanomaterial fate and behavior in the environment - Identify key parameters of nanomaterials that potentially influence their environmental fate and behavior - Get acquainted with the most common analytical tools for the quantification of nanomaterials in the environment - Critical assessment of current state of research in this juvenile field, including the sometimes controversial literature data 				
Inhalt	<p>Topics</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitions; nano-effects; engineered, natural and incidental nanoparticles - Sources and release; Material flow modeling - Analysis in environmental samples - Fate in technical systems: water treatment, waste incineration - Fate in the environment: water and soil - Effects: nano-ecotoxicology - Environmental risk assessment - Life cycle assessment - Microplastics 				
Skript	Handouts will be provided				
Literatur	will be provided during lecture				
860-0012-00L	Cooperation and Conflict Over International Water Resources	W	3 KP	2S	B. Wehri, T. Bernauer, E. Calamita, T. U. Siegfried
	<i>Number of participants limited to 40.</i> <i>Priority for Science, Technology, and Policy MSc.</i> <i>This is a research seminar at the Master level. PhD students are also welcome.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar focuses on the technical, economic, and political challenges of dealing with water allocation and pollution problems in large international river systems. It examines ways and means through which such challenges are addressed, and when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Lernziel	Ability to (1) understand the causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in large international river systems; (2) understand ways and means of addressing such water challenges; and (3) analyse when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Inhalt	Based on lectures and discussion of scientific papers and reports, students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation. Students will then, in small teams coached by the instructors, carry out research on a case of their choice (i.e. an international river basin where riparian countries are trying to find solutions to water allocation and/or water quality problems associated with a large dam project). They will write a brief paper and present their findings towards the end of the semester.				
Skript	Slides and reading materials will be distributed electronically.				
Literatur	The UN World Water Development Reports provide a broad overview of the topic: http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/water/wwap/				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and PhD students from any area of ETH. ISTP students who take this course should also register for the course 860-0012-01L - Cooperation and conflict over international water resources; In-depth case study.				

►► Methodische Werkzeuge: Labor

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1331-00L	Biogeochemistry of Trace Elements Laboratory ■ <i>Number of participants limited to 16. Priority is given to the target groups: Master Environmental Science until October 15th, 2021. Waiting list will be deleted October 22nd, 2021.</i>	W	3 KP	4P	L. K. Thomas Arrigo, K. Barmettler
Kurzbeschreibung	The course offers a practical introduction into the investigation of the biogeochemistry of trace elements. Laboratory experiments are performed to study a selected environmental process. Advanced techniques for the analysis of total element contents and element speciation are used. The experimental findings are interpreted and discussed in their environmental context.				
Lernziel	The objective of this course, is to offer students a practical introduction into the investigation of the biogeochemistry of trace elements. During the course, students will become familiar with some of the key experimental approaches typically used in the investigation of the biogeochemistry of trace elements in the laboratory. In addition, students will learn to use different advanced analytical techniques to measure the total content and the speciation of trace elements in both liquid and solid samples. The students will interpret and discuss their experimental findings in the context of the studied environmental system.				
Inhalt	Laboratory experiments are designed and performed to study the interplay of various biogeochemical processes in a specific environmental system. Moreover, the effect of these processes on the biogeochemical cycling of trace elements in the environment will be considered. Advanced techniques for the analysis of total element contents and element speciation are used. The experimental findings are interpreted and discussed in the context of the the environmental system under investigation.				
Skript	Selected handouts will be distributed during the course.				
Literatur	All necessary literature will be uploaded to the ILIAS repository during the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Pre- or corequisite: Lecture Biogeochemistry of Trace Elements.				
701-1333-00L	Isotopes and Biomarkers in Biogeochemistry Laboratory ■ <i>Number of participants limited to 14. Waiting list will be deleted September 20th, 2021. No enrollment possible after September 21st, 2021.</i>	W	3 KP	4P	C. Schubert, R. Kipfer
Kurzbeschreibung	This course will illustrate how different tracers and isotopes are used in natural systems. Here especially the processes (transformation, timescales) that take place and can be revealed by tracers/isotopes will be demonstrated but also flux rates will be calculated using different tracers.				
Lernziel	Students know how to use tracers/isotopes to investigate/understand ecosystems They will understand the methods and analytical devices related to tracer/isotope work Have a feeling for timescales on which natural processes occur Students will be able to apply different sampling techniques in aquatic sciences				
Inhalt	Basics: O,H isotopes as tracers for mixing in aquatic systems Carbon isotopes as tracer for methane oxidation 210Pb, 137Cs as a tracer for sedimentation rate/mixing SF6, Neon, He as tracers for exchange processes at the air/water interface Case assessment: Sampling of a Swiss lake (Rotsee) Sampling techniques for different elements Sample preparation for different techniques Measurements at isotope mass spectrometer/gamma counter Interpretation of results from the special sampling campaign and in a broader context				
701-1337-00L	Forest Soils in a Changing Environment	W	3 KP	6P	F. Hagedorn, P. F. Schlegli
Kurzbeschreibung	The students are measuring carbon and nutrient fluxes in forest soils under a changing climate and land-use. In laboratory and field experiments, they are manipulating climatic conditions (temperature, drought) and quantify the response of C and N fluxes in soils, and plant-soil interactions. The results will be interpreted and discussed in the context of changes in climate and land-use.				
Lernziel	The students get first-hand experience with field and laboratory methods to measure carbon and nutrient fluxes and the application of stable isotope techniques. They shall learn about physico-chemical properties of Swiss forest soils, how these properties determine the ecological functions of soils and how soils respond to changes in climate and land-use. Finally the students shall interpret, discuss and present their experimental data.				
Inhalt	1. Introduction to the ecological functions of Swiss forest soils 2. Measurement of soil CO ₂ efflux, carbon and nutrient leaching in forest and grassland soils 3. Sampling and preparation of litter and soil samples from selected soil profiles under different land-uses 4. Setting-up laboratory experiments in microcosms. Measurement of soil respiration and leaching of carbon, nutrients and/or contaminants in climate chambers under different environmental conditions. 5. Analyses of litter, soil, and soil water for selected physical and chemical properties. 6. Learning and applying stable isotope techniques for quantifying turnover of soil carbon and their microbial communities. 7. Interpretation and final presentation of data				
Skript	A manual will be distributed during the course.				
Literatur	Selected publications will be distributed during the course.				
701-1339-00L	Soil Solids Laboratory <i>Number of participants limited to 12. Priority is given to the target groups: Master Environmental Science until October 15th, 2021. Waiting list will be deleted September 23rd, 2021.</i>	W	3 KP	4G	M. Plötze
Kurzbeschreibung	The main part of the course is the investigation of real samples of soils/sediments in the lab working in groups. A brief theoretical introduction into the overall principle and the meaning of physical, mineralogical and chemical parameters of soils and sediments and into each analytical method for their investigation will be given in advance.				
Lernziel	Upon successful completion of this course students are able to: - describe structural, mineralogical and chemical properties of the inorganic solid part of soils and sediments, - propose and apply different advanced methods and techniques to measure these properties, - critically assess the data and explain the relationships between them, - communicate the results in a scientific la report.				

Inhalt	Basic introduction to mineralogy and texture of soils Analytical techniques Practical exercises in sample preparation Measurement and evaluation of the data: - physical parameters (grain size distribution, surface, densities, porosity, (micro)struktur) - mineralogical/geochemical parameters (quantitative mineralogical composition, thermal analysis, cation exchange etc.)
Skript	Selected handouts will be distributed during the course.
Literatur	Jasmund, K., Lagaly, G. 1993. Tonminerale und Tone. Steinkopff: Darmstadt. Scheffer, F. 2002. Lehrbuch der Bodenkunde / Scheffer/Schachtschabel. Spektrum: Heidelberg. 15. Aufl. Dixon, J.B., Weed, S.B. 1989. Minerals in Soil Environments. SSSA Book Series: 1, 2nd Edition. Sparks, D.L. 1996: Chemical Methods. SSSA Book Series 5, Part 3. Dane, J.H., Topp, G.C. 2002: Physical Methods. SSSA Book Series 5, Part 4. Ulery, A.L. & Drees, L.R. 2008: Mineralogical Methods. SSSA Book Series 5, Part 5.
Voraussetzungen / Besonderes	In order to allow for effective lab work not more than 12 students can join the course. Useful preparatory courses are: "Soil Chemistry", "Clays in Geotechnics", and "X-ray powder diffraction".

701-1673-00L	Environmental Measurement Laboratory	W	5 KP	4G	P. U. Lehmann Grunder, A. Carminati
---------------------	---	----------	-------------	-----------	---

Waiting list will be deleted September 24th, 2021.

Kurzbeschreibung Measurements are the sole judge of scientific truth and provide access to unpredictable information, enabling the characterization and monitoring of complex terrestrial systems. Based on lectures and field- and laboratory training, the students learn to apply modern methods to determine forest inventory parameters and to measure subsurface properties and processes.

Lernziel The students will be able to:
- explain measurement principles that are used for characterization of landscapes and terrestrial systems
- select appropriate measurement methods and sampling design to quantify key variables and processes above ground and in the subsurface
- deploy sensors in the field
- interpret collected laboratory and field data and report main conclusions deduced from measurements

Inhalt Week 1: Plant-Soil interactions – short introduction before sensor demonstration and installation in forest lab; Scholander pressure bomb (suction in leaves); LiCOR soil chamber

Week 2: Lecture on Measurement Science, overview of water content and water potential sensors; data logging and data logger programming; tests in the lab

Week 3: Introduction on soil physics; Field installation of sensors and field experiment; data collection for a few days; solar panel

Week 4: Soil sampling in field lab including geoprobe measurements

Week 5: Introduction on forest lab - Soil sampling in forest lab; root length density;

Week 6: Lecture on geophysical methods on Subsurface Characterization: Basic principles of ERT, GPR, and EM; simple lab tests on effective resistivity

Week 7: Demonstration and application of geophysical methods in the field

Week 8: Lecture on plant soil relationship; connecting information below and above ground – data analysis

Weeks 9 and 10: Forest characterization/ inventory: Principles of LiDAR; structures and features of the tree crowns, size/volume of the leaf area tree positions and diameters at breast height

Weeks 11 and 12: Eddy covariance methods -Principles for field measurement of water vapor, carbon dioxide, and energy exchange between terrestrial surfaces and the atmosphere; Analysis of measured time series to determine evaporation rate and CO₂-fluxes

Week 13: Swiss Soil Monitoring networks – Monitoring of soil water content and potential; climate change and droughts

Week 14: Global data – Global modeling and data interpretation; SoilGrids and OpenLandMap; exercises on Budyko analysis

Literatur Lecture material will be online for registered students using moodle

**Voraussetzungen /
Besonderes** The details of the schedule will be optimized based on the number of students; some blocks of the course will be offered as well to students of Environmental Engineering

►► Semesterarbeit und Seminar

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
---------------	--------------	------------	-------------	---------------	-------------------

701-1302-00L	Term Paper 2: Seminar ■ <i>Prerequisite: Term Paper 1: Writing (701-1303-00L).</i> <i>Only for Environmental Sciences MSc and Science, Technology and Policy MSc.</i>	O	2 KP	1S	L. Winkel, M. Ackermann, N. Casacuberta Arola, K. Deiner, N. Gruber, J. Hering, R. Kipfer, R. Kretzschmar, K. McNeill, D. Mitrano, A. N'Guyen van Chinh, M. Sander, M. H. Schroth, C. Schubert
---------------------	--	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung This class is the 2nd part of a series and participation is conditional on the successful completion of "Term Paper 1: Writing". The results from the term paper written during the previous term are presented to the other students and advisors and discussed with the audience.

Lernziel The goal of the term paper seminars is to train the student's ability to communicate (scientific) results to a wider audience and the ability to respond to questions and comments.

Inhalt Each student presents the results of their term paper to fellow students and advisors and responds to questions and comments from the audience.

Skript Guidelines and supplementary material are distributed on the Moodle platform.

**Voraussetzungen /
Besonderes** There is no final exam. Grade is assigned based on the quality of the presentation and ensuing discussion.

To obtain the credits, it is mandatory to attend at least 60% of all seminar dates offered in the fall and spring semester. Active participation in discussion and feedback rounds is expected.

701-1303-00L	Term Paper 1: Writing ■ <i>Only for Environmental Sciences MSc and Science,</i>	O	5 KP	6A	L. Winkel, M. Ackermann, N. Casacuberta Arola, K. Deiner,
---------------------	---	----------	-------------	-----------	---

Kurzbeschreibung	The ability to critically evaluate original (scientific) literature and to summarise the information in a succinct manner is an important skill for any student. This course aims to practice this ability, requiring each student to write a term paper of scientific quality on a topic of relevance for research in the areas of biogeochemistry and pollutant dynamics.
Lernziel	The goal of the term paper is to train the student's ability to critically evaluate scientific literature and to summarise the findings concisely in a paper addressing a research question. At the end of the course, students will be able to: - narrow down a research question. - identify relevant literature to address the research question. - concisely summarise and critically evaluate their findings. - formulate key outstanding questions.
Inhalt	Each student is expected to write a paper with a length of approximately 15-20 pages. The students can choose from a list of topics prepared by the tutors, but the final topic will be determined based on a balance of choice and availability. The students will be guided and advised by their tutors throughout the term. The paper itself should contain the following elements: - Motivation and context of the given topic (25%) - Concise presentation and critical evaluation of the state of the science (50%) - Identification of open questions and perhaps opportunities for further research (25%) In addition, the accurate use of citations, attribution of ideas, and the judicious use of figures, tables, equations and references are critical components of a successful paper. Specialised knowledge is not expected, nor required; neither is new research.
Skript	Guidelines and supplementary material are distributed on the Moodle platform.
Literatur	Original scientific literature will be identified based on the chosen topic.
Voraussetzungen / Besonderes	Please enrol latest until the first week of the semester. Contact termpaper(at)env.ethz.ch if you don't yet have access to MyStudies. The term paper course is primarily aimed at master students majoring in biogeochemistry & pollutant dynamics and ISTP students with a solid background in natural sciences and a strong interest in biogeochemistry & pollutant dynamics. Each student submits a term paper that will be reviewed by one fellow student and one faculty. The submission of the term paper and a written review of another student's term paper are a condition for obtaining the credit points. There is no final exam. The grade is assigned based on the quality of the term paper and the submitted review as well as on the presentation in the following term. Results from the term paper will be presented to fellow students and involved faculty in the following semester ("Term Paper 2: Seminar").

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltwissenschaften				

► Vertiefung in Ökologie und Evolution

►► A. Prinzipien

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0328-00L	Advanced Ecological Processes	W	4 KP	2V	J. Hille Ris Lambers
Kurzbeschreibung	<i>Nur für Studierende der folgenden Studienprogramme:</i> <i>Biologie Master</i> <i>Lehndiplom Biologie</i> <i>Umweltnaturwissenschaften Master</i> <i>UZH MNF Biologie</i> <i>UZH MNF Geographie /Erdwissenschaften</i> This course presents the theoretical and empirical approaches used to understand the ecological processes structuring communities. Central problems in community ecology including the dynamics of species interactions, the influence of spatial structure, the controls over species invasions, and community responses to environmental change will be explored from basic and applied perspectives.				

Lernziel	Students will understand how ecological processes operate in natural communities. They will appreciate how mathematical theory, field experimentation, and observational studies combine to generate a predictive science of ecological processes, and how this predictive science informs conservation and management decisions.		
	Upon completing the course, students will be able to:		
	Understand the factors determining the outcome of species interactions in communities, and how this information informs management.		
	Apply theoretical knowledge on species interactions to predict the potential outcomes of novel species introductions.		
	Understanding the role of spatial structure in mediating population dynamics and persistence, species interactions, and patterns of species diversity.		
	Use population and community models to predict the stability of interactions between predators and prey and between different competitors.		
	Understand the conceptual basis of predictions concerning how ecological communities will respond to climate change.		
	Discuss the types of conceptual advances ecology as a science can realistically achieve, and how these relate to the applications of the discipline.		
Inhalt	Lectures supplemented with readings from the primary literature and occasional computer exercises will focus on understanding central processes in community ecology. Topics will include demographic and spatial structure, consumer resource interactions, food webs, competition, mutualism, invasion, the maintenance of species diversity, and species effects on ecosystem processes. Each of these more conceptual topics will be discussed in concert with their applications to the conservation and management of species and communities in a changing world.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft nicht geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement	geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung	nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft

701-1427-00L	Experimental Evolution <i>Findet dieses Semester nicht statt. Semester change. This lecture will be offered in Spring Semester 2022 for the next time.</i>	W	4 KP	2S	G. Velicer, A. Hall
Kurzbeschreibung	Students will analyze experimental evolution literature covering a wide range of questions, species and types of analysis and will lead discussions of this literature. Students will develop a written project proposal for a novel evolution experiment (or a novel analysis of a published experiment) to address an unanswered question and will also deliver an oral presentation of the project proposal.				
Lernziel	Course objectives: i) become familiar with a diverse sample of experimental evolution literature, ii) gain understanding of the strengths and limitations of experimental evolution for addressing evolutionary questions relative to other forms of evolutionary analysis, and iii) gain the ability to effectively design and analyze evolution experiments that address fundamental or applied questions in evolutionary biology.				
Inhalt	Experimental evolution is a powerful and increasingly prominent approach to investigating evolutionary processes. Students will analyze experimental evolution literature covering a diverse range of topics, species and types of analysis and will lead discussions of this literature. Students will develop a written project proposal for a novel evolution experiment (or a novel analysis of a published experiment) to address an unanswered question and will also deliver an oral presentation of the project proposal. Evaluation will be based on a combination of participation in and leadership of literature discussions, in-class exams, and oral and written presentations of the project proposal.				
Literatur	Primary research papers and review articles.				
Voraussetzungen / Besonderes	701-0245-00 Evolutionary Analysis (or equivalent).				

►► B. Konzeptkurse und Anwendungen

►►► Fortgeschrittene Konzeptkurse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W	3 KP	2G	R. R. Regós, S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.				
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.				

Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.			
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.			
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.			
701-1409-00L	Research Seminar: Ecological Genetics <i>Minimum number of participants is 5.</i>	W	2 KP	1S S. Fior
Kurzbeschreibung	Im diesem Forschungsseminar werden aktuelle Publikationen diskutiert, die relevante Themen aus der Ökologischen Genetik untersuchen.			
Lernziel	Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmenden einen Einblick in aktuelle Forschungsfragen und Ansätze in Ökologischer Genetik erhalten und dabei lernen, wissenschaftliche Publikationen kritisch zu diskutieren und zu würdigen.			
Skript	keines			
Literatur	wird verteilt			
Voraussetzungen / Besonderes	Eine regelmässige und aktive Teilnahme an den Diskussionen, sowie die Präsentation eines wissenschaftlichen Artikels sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs. Es ist empfohlen, dass Teilnehmende zuvor erfolgreich den Kurs Evolutionary Genetics (701-2413-00) oder Ecological Genetics (701-1413-01) absolviert haben.			
701-1471-00L	Ecological Parasitology ■ <i>Number of participants limited to 20. A minimum of 6 students is required that the course will take place.</i>	W	3 KP	1V+1P J. Jokela, C. Vorburger
	<i>Waiting list will be deleted on October 1st, 2021.</i>			
Kurzbeschreibung	Course focuses on the ecology and evolution of macroparasites and their hosts. Through lectures and practical work, students learn about diversity and natural history of parasites, adaptations of parasites, ecology of host-parasite interactions, applied parasitology, and human macroparasites in the modern world.			
Lernziel	1. Identify common macroparasites in invertebrates. 2. Understand ecological and evolutionary processes in host-parasite interactions. 3. Conduct parasitological research			
Inhalt	Lectures: 1. Diversity and natural history of parasites (i.e. systematic groups and life-cycles). 2. Adaptations of parasites (e.g. evolution of life-cycles, host manipulation). 3. Ecology of host-parasite interactions (e.g. parasite communities, effects of environmental changes). 4. Ecology and evolution of parasitoids and their applications in biocontrol 5. Human macroparasites (schistosomiasis, malaria). Practical exercises: 1. Examination of parasites in molluscs (identification and examination of host exploitation strategies). 2. Examination of parasites in amphipods (identification and examination of effects on hosts). 3. Examination of parasitoids of aphids.			
Voraussetzungen / Besonderes	The three practicals will take place at the 05.10.2021, the 19.10.2021 and the 09.11.2021 at Eawag Dübendorf from 08:15 - 12:00. Note that each practical takes 2 hours longer than the weekly lecture.			
701-1676-01L	Genomics of Environmental Adaptation <i>Number of participants limited to 14.</i>	W	2 KP	3G R. Holderegger, F. Gugerli, C. Rellstab
	<i>Waiting list will be deleted January 20th, 2022.</i>			
	<i>Prerequisites: good knowledge in population genetics and some experience in using GIS and R is required.</i>			
Kurzbeschreibung	This five-day winter school aims at teaching advanced Master students, PhD students and post-doctoral researchers on aspects of the genomics of environmental adaptation. It provides both theoretical background and hands-on exercises on major topics of contemporary environmental genomics such as signatures of selection, outlier analysis or environmental association analysis.			
Lernziel	Genomics of environmental adaptation is an evolving scientific field of both basic and applied interest. Researchers make increasing use of diverse methodological approaches built on concepts from ecology, evolutionary biology and population genomics. This winter school introduces students to some major concepts and methods of environmental genomics, i.e., (i) how the environment and adaptive genetic variation relate and (ii) how signatures of genomic adaptation can be detected in natural populations. The winter school focuses on currently used methods and hands-on exercises, emphasizing an understanding of the underlying concepts and a discussion of benefits, limitations and pitfalls of environmental genomics. It is specifically aimed at the needs of advanced Master students, PhD students and early post-doctoral researchers.			
Inhalt	Topics: (1) How selection, drift, gene flow and isolation interact, affect neutral and adaptive genetic variation and influence the genetic structure of populations; genomic markers and next generation sequencing techniques. (2) Outlier analysis: concept and methodology of outlier analysis; diverse types of outlier analyses (3) Environmental data: which environmental data are available and used to identify signatures of adaptation; what are their limitations; collinearity. (4) Environmental association analysis (landscape genomics): concept and types of environmental association analysis; genomic offset. (5) Genotypes and phenotypes: GWAS; follow-up analyses			
Skript	Hand-outs will be distributed.			
Literatur	The course requires 4 hours of preparatory reading of selected papers on the genomics of environmental adaptation. The papers will be distributed by e-mail.			
Voraussetzungen / Besonderes	Grading will be according to a written report (6-8 pages), in which students will have to design a complete study in environmental genomics, and according to student contributions during the course. Prerequisites: students must have good knowledge in population genetics and evolutionary biology and basic skills in R; experience with GIS is advantageous.			
701-1703-00L	Evolutionary Medicine for Infectious Diseases <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G A. Hall
	<i>Waiting list will be deleted October 3rd, 2021.</i>			

Kurzbeschreibung	This course explores infectious disease from both the host and pathogen perspective. Through short lectures, reading and active discussion, students will identify areas where evolutionary thinking can improve our understanding of infectious diseases and, ultimately, our ability to treat them effectively.				
Lernziel	Students will learn to (i) identify evolutionary explanations for the origins and characteristics of infectious diseases in a range of organisms and (ii) evaluate ways of integrating evolutionary thinking into improved strategies for treating infections of humans and animals. This will incorporate principles that apply across any host-pathogen interaction, as well as system-specific mechanistic information, with particular emphasis on bacteria and viruses.				
Inhalt	We will cover several topics where evolutionary thinking is relevant to understanding or treating infectious diseases. This includes: (i) determinants of pathogen host range and virulence, (ii) dynamics of host-parasite coevolution, (iii) pathogen adaptation to evade or suppress immune responses, (iv) antimicrobial resistance, (v) evolution-proof medicine. For each topic there will be a short (< 20 minutes) introductory lecture, before students independently research the primary literature and develop discussion points and questions, followed by interactive discussion in class.				
Literatur	The focus is on primary literature, but for some parts the following text books provide good background information: Schmid Hempel 2011 Evolutionary Parasitology Stearns & Medzhitov 2016 Evolutionary Medicine				
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of evolutionary biology, microbiology or parasitology will be advantageous but is not essential.				
636-0017-00L	Computational Biology	W	6 KP	3G+2A	T. Vaughan
Kurzbeschreibung	The aim of the course is to provide up-to-date knowledge on how we can study biological processes using genetic sequencing data. Computational algorithms extracting biological information from genetic sequence data are discussed, and statistical tools to understand this information in detail are introduced.				
Lernziel	Attendees will learn which information is contained in genetic sequencing data and how to extract information from this data using computational tools. The main concepts introduced are: * stochastic models in molecular evolution * phylogenetic & phylodynamic inference * maximum likelihood and Bayesian statistics Attendees will apply these concepts to a number of applications yielding biological insight into: * epidemiology * pathogen evolution * macroevolution of species				
Inhalt	The course consists of four parts. We first introduce modern genetic sequencing technology, and algorithms to obtain sequence alignments from the output of the sequencers. We then present methods for direct alignment analysis using approaches such as BLAST and GWAS. Second, we introduce mechanisms and concepts of molecular evolution, i.e. we discuss how genetic sequences change over time. Third, we employ evolutionary concepts to infer ancestral relationships between organisms based on their genetic sequences, i.e. we discuss methods to infer genealogies and phylogenies. Lastly, we introduce the field of phylodynamics, the aim of which is to understand and quantify population dynamic processes (such as transmission in epidemiology or speciation & extinction in macroevolution) based on a phylogeny. Throughout the class, the models and methods are illustrated on different datasets giving insight into the epidemiology and evolution of a range of infectious diseases (e.g. HIV, HCV, influenza, Ebola). Applications of the methods to the field of macroevolution provide insight into the evolution and ecology of different species clades. Students will be trained in the algorithms and their application both on paper and in silico as part of the exercises.				
Skript	Lecture slides will be available on moodle.				
Literatur	The course is not based on any of the textbooks below, but they are excellent choices as accompanying material: * Yang, Z. 2006. Computational Molecular Evolution. * Felsenstein, J. 2004. Inferring Phylogenies. * Semple, C. & Steel, M. 2003. Phylogenetics. * Drummond, A. & Bouckaert, R. 2015. Bayesian evolutionary analysis with BEAST.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in linear algebra, analysis, and statistics will be helpful. Programming in R will be required for the project work (compulsory continuous performance assessments). We provide an R tutorial and help sessions during the first two weeks of class to learn the required skills. However, in case you do not have any previous experience with R, we strongly recommend to get familiar with R prior to the semester start. For the D-BSSE students, we highly recommend the voluntary course „Introduction to Programming“, which takes place at D-BSSE from Wednesday, September 12 to Friday, September 14, i.e. BEFORE the official semester starting date http://www.cbb.ethz.ch/news-events.html For the Zurich-based students without R experience, we recommend the R course http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis/lerneinheit.view?semkez=2018W&ansicht=KATALOGDATEN&lerneinheitId=123546&lang=d e, or working through the script provided as part of this R course.				
751-5101-00L	Biogeochemistry and Sustainable Management	W	2 KP	2G	W. Eugster, V. Klaus
Kurzbeschreibung	This course focuses on the interactions between ecology, biogeochemistry and management of agro- and forest ecosystems, thus, coupled human-environmental systems. Students learn how human impacts on ecosystems via management or global change are mainly driven by effects on biogeochemical cycles and thus ecosystem functioning, but also about feedback mechanisms of terrestrial ecosystems.				
Lernziel	Students will analyse and understand the complex and interacting processes of ecology, biogeochemistry and management of agroecosystems, be able to analyze large meteorological and flux data sets, and evaluate the impacts of weather events and management practices, based on real-life data. Moreover, students will be able to coordinate and work successfully in small (interdisciplinary) teams.				
Inhalt	Agroecosystems play a major role in all landscapes, either for production purposes, ecological areas or for recreation. The human impact of any management on the environment is mainly driven by effects on biogeochemical cycles. Effects of global change impacts will also act via biogeochemistry at the soil-biosphere-atmosphere-interface. Thus, ecosystem functioning, i.e., the interactions between ecology, biogeochemistry and management of terrestrial systems, is the science topic for this course. Students will gain profound knowledge about biogeochemical cycles and greenhouse gas fluxes in managed grassland and/or cropland ecosystems. Responses of agroecosystems to the environment, i.e., to climate and weather events, but also to management will be studied. Different meteorological and greenhouse gas flux data will be analysed (using R) and assessed in terms of production, greenhouse gas budgets and carbon sequestration. Thus, students will learn about the complex interactions of a coupled human-environmental system. Students will work with real-life data from the long-term measurement network Swiss FluxNet. Data from the intensively managed grassland site Chamau will be used to investigate the biosphere-atmosphere exchange of CO ₂ , H ₂ O, N ₂ O and CH ₄ . Functional relationships will be identified, greenhouse gas budgets will be calculated for different time periods and in relation to management over the course of a year.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Attendance of introductory courses in plant ecophysiology, ecology, and grassland or forest sciences. Knowledge of data analyses in R and statistics. Course will be taught in English.				

►►► Anwendungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1453-00L	Ecological Assessment and Evaluation	W	3 KP	3G	F. Knaus
Kurzbeschreibung	The course provides methods and tools for ecological evaluations dealing with nature conservation or landscape planning. It covers census methods, ecological criteria, indicators, indices and critically appraises objectivity and accuracy of the available methods, tools and procedures. Birds and plants are used as main example guiding through different case studies.				
Lernziel	Students will be able to: 1) critically consider biological data books and local, regional, and national inventories; 2) evaluate the validity of ecological criteria used in decision making processes; 3) critically appraise the handling of ecological data and criteria used in the process of evaluation 4) perform an ecological evaluation project from the field survey up to the decision making and planning.				
Skript	Powerpoint slides are available on the webpage. Additional documents are handed out as copies.				
Literatur	Basic literature and references are listed on the webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course structure changes between lecture parts, seminars and discussions. The didactic atmosphere is intended as working group. Suggested prerequisites for attending this course are skills and knowledge equivalent to those taught in the following ETH courses: - Pflanzen- und Vegetationsökologie - Systematische Botanik - Raum- und Regionalentwicklung - Naturschutz und Naturschutzbiologie				
701-1613-01L	Advanced Landscape Research	W	5 KP	3G	J. Bolliger, M. Bürgi, U. Gimmi, M. Hunziker
Kurzbeschreibung	This course introduces landscapes as socially perceived, spatially and temporally dynamic entities that are shaped by natural and societal factors. Concepts and qualitative and quantitative methods to study landscapes from an ecological, societal and historical perspective are presented. In a term paper students work on a landscape-related topic of their choice.				
Lernziel	Students will: - learn about concepts and methods to quantify structural and functional connectivity in landscapes, particularly - be introduced to the topic of landscape genetics and its benefits and (current) limitations for applied conservation - learn about concepts and methods in scenario-based land-use change modelling - approach an understanding of landscape as perceived environment - learn about concepts of landscape preference and related measurement methods - understand the role of landscape for human well-being - be introduced into approaches of actively influencing attitudes and behavior as well as related scientific evaluation - make use of various historical sources to study landscapes and their dynamics - interpret landscapes as a result of ecological constraints and anthropogenic activities.				
Inhalt	1. Encompassing concepts and approaches - European Landscape Convention (ELC) - Ecosystem Services (ES): introduction and critical evaluation Thematic topics 2. Ecological approach: - green infrastructure (e.g., ecological conservation areas) - landscape connectivity - landscape genetics and management applications - concepts of specific quantitative methods: least cost paths, resistance surfaces, Circuitscape, networks (Conefor), land-use change models, various statistical methods 3. Social-science approach: - principle of landscape as perceived and connoted environment - theories on landscape preference and place identity - role of landscapes for recreation, health and well-being - intervention approaches for influencing attitudes and related behavior - methods of investigating the human-landscape relationship and evaluating interventions 4. Historical approach: - land use history of Switzerland (agricultural history, forest and woodland history) - historical legacies of land use in landscapes and ecosystems - historic-ecological approaches and applications 5. Land change science: - modelling future land-use (CLUE, other scenario-based models) - landscape functions and services				
Skript	Handouts will be available in the course and for download				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Landscape Ecology courses at Bachelor level				
701-1631-00L	Foundations of Ecosystem Management	W	5 KP	3G	J. Ghazoul, C. Garcia, J. Garcia Ulloa, A. Giger Dray
Kurzbeschreibung	This course introduces the broad variety of conflicts that arise in projects focusing on sustainable management of natural resources. It explores case studies of ecosystem management approaches and considers their practicability, their achievements and possible barriers to their uptake.				
Lernziel	Students should be able to a) propose appropriate and realistic solutions to ecosystem management problems that integrate ecological, economic and social dimensions across relevant temporal and spatial scales. b) identify important stakeholders, their needs and interests, and the main conflicts that exist among them in the context of land and resource management.				

Inhalt	<p>Traditional management systems focus on extraction of natural resources, and their manipulation and governance. However, traditional management has frequently resulted in catastrophic failures such as, for example, the collapse of fish stocks and biodiversity loss. These failures have stimulated the development of alternative ecosystem management approaches that emphasise the functionality of human-dominated systems. Inherent to such approaches are system-wide perspectives and a focus on ecological processes and services, multiple spatial and temporal scales, as well as the need to incorporate diverse stakeholder interests in decision making. Thus, ecosystem management is the science and practice of managing natural resources, biodiversity and ecological processes, to meet multiple demands of society. It can be local, regional or global in scope, and addresses critical issues in developed and developing countries relating to economic and environmental security and sustainability.</p> <p>This course provides an introduction to ecosystem management, and in particular the importance of integrating ecology into management systems to meet multiple societal demands. The course explores the extent to which human-managed terrestrial systems depend on underlying ecological processes, and the consequences of degradation of these processes for human welfare and environmental well-being. Building upon a theoretical foundation, the course will tackle issues in resource ecology and management, notably forests, agriculture and wild resources within the broader context of sustainability, biodiversity conservation and poverty alleviation or economic development. Case studies from tropical and temperate regions will be used to explore these issues. Dealing with ecological and economic uncertainty, and how this affects decision making, will be discussed. Strategies for conservation and management of terrestrial ecosystems will give consideration to landscape ecology, protected area systems, and community management, paying particular attention to alternative livelihood options and marketing strategies of common pool resources.</p>
Skript	No Skript
Literatur	<p>Chichilnisky, G. and Heal, G. (1998) Economic returns from the biosphere. <i>Nature</i>, 391: 629-630.</p> <p>Daily, G.C. (1997) <i>Natures Services: Societal dependence on natural ecosystems</i>. Island Press. Washington DC.</p> <p>Hindmarch, C. and Pienkowski, M. (2000) <i>Land Management: The Hidden Costs</i>. Blackwell Science.</p> <p>Millenium Ecosystem Assessment (2005) <i>Ecosystems and Human Well-being: Synthesis</i>. Island Press, Washington DC.</p> <p>Milner-Gulland, E.J. and Mace, R. (1998) <i>Conservation of Biological Resources</i>. Blackwell Science.</p> <p>Gunderson, L.H. and Holling, C.S. (2002) <i>Panarchy: understanding transformations in human and natural systems</i>. Island Press.</p>

►► C. Wissenschaftliche Kompetenzen

►►► Fachkenntnisse zu quantitativen und rechnerischen Verfahren

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1677-00L	Quantitative Vegetation Dynamics: Models from Tree to Globe	W	3 KP	3G	H. Lischke, U. Hiltner, B. Rohner
Kurzbeschreibung	This course provides hands-on experience with models of vegetation dynamics across temporal and spatial scales. The underlying principles, assets and trade-offs of the different approaches are introduced, and students work in a number of small projects with these models to gain first-hand experience.				
Lernziel	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> - be able to understand, assess and evaluate the fundamental properties of dynamic systems using vegetation models as case studies - obtain an overview of dynamic modelling techniques from the individual plant to the global level - understand the basic assumptions of the various model types, which dictate the skill and limitations of the respective model - be able to work with such model types on their own - appreciate the methodological basis for impact assessments of future climate change and other environmental changes on ecosystems. 				
Inhalt	<p>Models of individuals</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deriving single-plant models from inventory measurements - Plant models based on 'first principles' <p>Models at the stand scale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple approaches: matrix models - Competition for light and other resources as central mechanisms - Individual-based stand models: distance-dependent and distance-independent - Theoretical models <p>Models at the landscape scale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple approaches: cellular automata - Dispersal and disturbances (windthrow, fire, bark beetles) as key mechanisms - Landscape models <p>Global models</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sacrificing local detail to attain global coverage: processes and entities - Dynamic Global Vegetation Models (DGVMs) - DGVMs as components of Earth System Models 				
Skript	Handouts will be available in the course and for download				
Literatur	Will be indicated at the beginning of the course				
Voraussetzungen / Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - Basic training in modelling and systems analysis - Basic knowledge of programming, ideally in R - Good knowledge of general ecology, vegetation dynamics, and forest systems 				

701-1679-00L	Landscape Modelling of Biodiversity: From Global Changes to Conservation	W	5 KP	3G	L. Pellissier, C. Graham, N. Zimmermann
Kurzbeschreibung	The course provides the student with the spatial tools to address societal challenges toward ensuring the sustainable use of terrestrial ecosystems and the conservation of biodiversity. Students learn theory, tools and models during a few introductory sessions and apply this knowledge to solve a practical problem in groups related to climate change, land use change and biodiversity conservation.				
Lernziel	<p>Students learn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretical foundations of the species ecological niche - Biodiversity concepts and global change impacts - Basic concepts of spatial (& macro-) ecology - Environmental impact assessment and planning - Advanced statistical methods (GLM, GAM, CART) and basic programming (loops, functions, advanced scripting) in the statistical environment R. - The use of GIS functionality in R 				

Inhalt	<p>1. The basics: Introduction to the concept of the ecological niche, and biodiversity theories. Overview of the knowledge on expected biodiversity response to global changes and conservation planning methods. Introduction to the statistical methods of Generalized Linear (GLM) and Generalized Additive models (GAM), and Classification and Regression Trees (CART). Introduction to basic GIS and programming elements in the statistical environment R.</p> <p>2. The class project: Students form groups of two, and each group solves a series of applied questions independently in R using the techniques taught in the introductory classes. The students then prepare a presentation and report of the obtained results that will be discussed during a mini-symposium. Each team chooses one of the following topics for the class project:</p> <p>a) Linking climate change velocities to species' migration capacities b) Explaining and modelling land use change in Switzerland c) Explaining and modelling biodiversity changes in Switzerland d) Designing biodiversity conservation strategies under global changes.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in statistics (OLS regression, test statistics), and basic knowledge in geographic information science.

►►► Fachkenntnisse zu Labor- und Feldmethoden

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1425-01L	Genetic Diversity: Techniques <i>Number of participants limited to 8.</i>	W	2 KP	4P	A. M. Minder Pfyl
	<i>Waiting list will be deleted November 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 18th, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	This course provides training for advanced students (master, doctoral or post-doctoral level) in how to measure and collect genetic diversity data from populations, experiments, field and laboratory. Different DNA/RNA extraction protocols, quality control measurements, SNP genotyping and gene expression techniques will be addressed.				
Lernziel	To learn and improve on standard and modern methods of genetic data collection. Examples are: use of pyrosequencing, expression analysis, SNP-typing, next-generation sequencing etc. A course for practitioners.				
Inhalt	After an introduction (one afternoon), students will have 3 weeks to work independently in groups of two through different protocols. At the end the whole class meets for another afternoon to present the techniques/results and to discuss the advantages and disadvantages of the different techniques. Techniques addressed are: RNA/DNA extractions and quality control, SNP genotyping, pyrosequencing, real-time qPCR.				
Skript	Material will be handed out in the course.				
Literatur	Material will be handed out in the course.				
Voraussetzungen / Besonderes	Two afternoons are held in the class. The lab work will be done from the students according to their timetable, but has to be finished after 3 weeks. Effort is roughly 1-2 days per week, depending on the skills of the student.				
701-1437-00L	Aquatic Ecology I	W	3 KP	3V	P. Spaak, F. Altermatt, A. Narwani, C. T. Robinson
Kurzbeschreibung	This course combines Limnology (the study of inland waters in its broad sense) with ecological and evolutionary concepts. It deals with rivers, groundwater and lakes.				
Lernziel	During this course you will get an overview of the world's typical freshwater ecosystems. After this course you will be able to understand how aquatic organisms have adapted to their habitat and how the interactions (e.g. food web) between organisms work. In short: apply the theoretical / lecture knowledge to field situations in a lake and river.				
Inhalt	The lectures cover ecology and evolution of aquatic organisms in lentic and lotic waters. Topics include: Adaptations, distribution patterns, biotic interactions, and conceptual paradigms in freshwater ecosystems. Important aspects regarding ecosystem metabolism and habitat properties of freshwaters. Applied case studies and experiments testing ecological and evolutionary processes in freshwaters. The lectures are given by Piet Spaak (Eawag), Florian Altermatt (UNI, Eawag), Chris Robinson (Eawag), Francesco Pomati (Eawag), Anita Narwani (Eawag) and specialists from the Aquatic Ecology department of Eawag and University of Zurich.				
Skript	Course notes and power point presentations provided during the course.				
701-1437-03L	Aquatic Ecology II <i>Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die maximale mögliche Anzahl Studierende sind 8 vom D-USYS und 14 vom D-BIOL (ETH & UZH). Nur für die Zielgruppen: Bachelor Biologie, Master Umweltnaturwissenschaften und UZH MNF Biologie.</i>	W	5 KP	6U	P. Spaak, F. Altermatt, F. Pomati, C. T. Robinson
	<i>Belegung der LV möglich bis 5. September 2021, freie Plätze werden danach vergeben. Studierende, die die LV später belegen, haben keinen Anspruch auf einen Platz. Die Warteliste wird am 17.09.2021 gelöscht. Studierende müssen auch die LV Aquatic Ecology I (701-1437-00V) und die Bestimmungskurse Makroinvertebraten (701-1437-01L) und Süßwasseralgen und aquatische Mikroinvertebraten (701-1437-02L) belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	This course builds on Aquatic Ecology I and cannot be taken separately. It aims on extending the covered concepts and apply them to natural and experimental systems. The course contains research projects, a 1-day excursion to a lake as well as a 3-day excursion to a river.				
Lernziel	During the research project you will learn the principles of doing research to observe interrelations in aquatic ecosystems. You will measure and interpret biological and physical data (e.g. during experiments, field work). You will present the collected knowledge and write a report about it. During the excursions you will get to know a lake system as well as a river system. The main goal of the excursions is that the students as a team conduct their own field research project and collect data in the field.				
Inhalt	The field excursions contain a 1-day excursion to a lake (Greifensee) and a 3-day excursion to a river (Glatt, Niederuzwil). The experimental part contains research projects in small groups within research groups at Eawag.				
Skript	Course notes and power point presentations provided during the course.				

Voraussetzungen /
Besonderes This course can only be taken together with "701-1437-00 Aquatic Ecology I", "701-1437-01 Bestimmungskurs aquatische Makroinvertebraten" and "701-1437-02 Bestimmungskurs Süsswasseralgen und aquatische Mikroinvertebraten".

The maximal participating number of students is 8 from D-USYS and 14 from D-BIOL (ETH & UNI).
Registration for the course until 26.08.2021, free places will be distributed after that. Students registering later cannot be guaranteed a place in the course.

The course includes a mandatory field trip to Greifensee (23.09.2021) and a three-day excursion to the river Glatt (29.09. bis 01.10. 2021).

►►► Fachkenntnisse zur biologischen Vielfalt

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1437-01L	Bestimmungskurs aquatische Makroinvertebraten	W	2 KP	2P	J. Jokela
Kurzbeschreibung	In diesem Kurs werden die wichtigsten Organismengruppen der aquatischen Makroinvertebraten der Schweiz behandelt. Neben einem theoretischen Hintergrund zu den einzelnen Gruppen wird das Erkennen der häufigsten Vertreter anhand eindeutiger Merkmale sowie das Bestimmen der übrigen Tiere mit Hilfe von Bestimmungsliteratur geübt. Auf einer Exkursion werden die gängigsten Sampling-Methoden angewandt.				
Lernziel	Während diesem Kurs werden Sie eine Übersicht der häufigsten aquatischen Makroinvertebraten der Schweiz sowie der gängigsten Probenahme- und Konservierungsmethoden erhalten. Nach diesem Kurs werden Sie in der Lage sein die wichtigsten aquatischen Artengruppen auf dem Niveau der Ordnung bzw. Familie zu benennen sowie deren wichtigsten Erkennungsmerkmale zu beschreiben. Auch sind Sie in der Lage, für die Schweiz gängige Bestimmungsschlüssel richtig anzuwenden. Während einer Exkursion werden Sie zudem die Möglichkeit erhalten das gelernte theoretische Wissen in einer Feldsituation praktisch umzusetzen.				
Inhalt	Dieser taxonomische Bestimmungskurs behandelt aquatische Wirbellose (z.B. Krebstiere, aquatische Insekten). Das Ziel ist es die typischen aquatische Taxa der Schweiz kennenzulernen, diese mit Hilfe von Bestimmungsschlüssel zu identifizieren und eine Idee zu erhalten, wie diese Organismen in der Forschung und in der Praxis (Bioindikation) eingesetzt bzw. untersucht werden. Die Originalsprache des Kurses ist Deutsch. Die Feldexkursion findet am Dienstag 26.10.2021 statt.				
Skript	Kursunterlagen sowie Power Point Präsentationen werden während des Kurses ausgehändigt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die maximale Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 8 D-USYS und 14 D-BIOL Studenten. Bei zu vielen Anmeldungen wird den Studierenden, welche zeitgleich die Kurse "701-1437-00 Aquatic Ecology I" sowie "701-1437-02 Bestimmungskurs Süsswasseralgen und aquatische Mikroinvertebraten" belegen, Vorrang gegeben. Einschreibung bis 26.08.2021, freie Plätze werden danach vergeben. Später Eingeschriebenen kann kein Platz im Kurs garantiert werden. Die Feldexkursion findet am Dienstagnachmittag 26.10.2021 von 13-17 Uhr statt.				

701-1437-02L	Bestimmungskurs Süsswasseralgen und aquatische Mikroinvertebraten	W	2 KP	2P	J. Jokela
Kurzbeschreibung	In diesem Kurs werden die wichtigsten Organismengruppen der aquatischen Mikroinvertebraten und Süsswasseralgen der Schweiz behandelt. Neben einem theoretischen Hintergrund zu den einzelnen Gruppen wird das Erkennen der häufigsten Vertreter anhand eindeutiger Merkmale sowie das Bestimmen der übrigen Organismen geübt. Auf einer Exkursion werden die gängigsten Sampling-Methoden angewandt.				
Lernziel	Während diesem Kurs werden Sie eine Übersicht der häufigsten aquatischen Mikroinvertebraten (z.B. Zooplankton) und Süsswasseralgen der Schweiz sowie der gängigsten Probenahmemethoden erhalten. Nach diesem Kurs werden Sie in der Lage sein die wichtigsten aquatischen Artengruppen zu benennen sowie deren wichtigsten Erkennungsmerkmale zu beschreiben. Während einer Exkursion werden Sie zudem die Möglichkeit erhalten das gelernte theoretische Wissen in einer Feldsituation praktisch umzusetzen.				
Inhalt	Dieser taxonomische Bestimmungskurs behandelt aquatische Mikroinvertebraten und Süsswasseralgen. Das Ziel dieses Kurses ist es, die typischen aquatischen Taxa der Schweiz kennenzulernen, diese zu identifizieren und eine Idee zu erhalten, wie diese Organismen in der Forschung und in der Praxis eingesetzt bzw. untersucht werden. Die Originalsprache des Kurses ist Deutsch. Die Exkursion findet am Donnerstag 21.10.2021 von 13-17 Uhr statt.				
Skript	Kursunterlagen sowie Power Point Präsentationen werden während des Kurses ausgehändigt.				
Voraussetzungen / Besonderes	Die maximale Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 8 D-USYS und 14 D-BIOL Studenten. Bei zu vielen Anmeldungen wird den Studierende, welche zeitgleich die Kurse "701-1437-00 Aquatic Ecology" sowie "701-1437-01 Bestimmungskurs aquatische Makroinvertebraten" belegen, Vorrang gegeben. Einschreibung bis 26.08.2021, freie Plätze werden danach vergeben. Später Eingeschriebenen kann kein Platz im Kurs garantiert werden. Die Feldexkursion findet am Donnerstagnachmittag 21.10.2021 von 13-17 Uhr statt.				

►►► Term Paper und Seminar

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1460-00L	Ecology and Evolution: Term Paper ■	O	5 KP	11A	T. Städler, J. Alexander, S. Bonhoeffer, T. Crowther, A. Hall, J. Hille Ris Lambers, J. Jokela, J. Payne, G. Velicer, A. Widmer
Kurzbeschreibung	Individual writing of an essay-type review paper about a specialized topic in the field of ecology and evolution, based on substantial reading of original literature and discussions with a senior scientist.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - Students acquire a thorough knowledge on a topic in which they are particularly interested - They learn to assess the relevance of original literature and synthesize information - They make the experience of becoming "experts" on a topic and develop their own perspective - They practise academic writing according to professional standards in English 				
Inhalt	Topics for the essays are proposed by the professors and lecturers of the major in Ecology and Evolution at a joint meeting at the beginning of the semester (the date will be communicated by e-mail to registered students). Students will: <ul style="list-style-type: none"> - choose a topic - search and read appropriate literature - develop a personal view on the topic and structure their arguments - prepare figures and tables to represent ideas or illustrate them with examples - write a clear, logical and well-structured text - refine the text and present the paper according to professional standards 				
Skript	In all steps, they will benefit from the advice and detailed feedback given by a senior scientist acting as personal tutor of the student. Reading of articles in scientific journals				

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0290-00L	Seminar in Microbial Evolution and Ecology (HS)	Z	0 KP	2S	S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Seminar of the groups Molecular Microbial Ecology, Theoretical Biology, Experimental Ecology, Evolutionary Biology. Talks given by members of these groups and external visitors.				
Lernziel	In-depth introduction into microbial evolution and ecology, especially the aspects that are the focus of on-going research in this area at Department of Environmental Systems Science.				
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften				
551-0205-00L	Challenges in Plant Sciences <i>Number of participants limited to 40.</i>	W	2 KP	2K	S. C. Zeeman, G. Dow, M. Paschke, B. Pfister, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	The colloquium "Challenges in Plant Sciences" is a core class of the Zurich-Basel Plant Science Center's PhD program and the MSc module. The colloquium introduces participants to the broad spectrum of plant sciences within the network. The course offers the opportunity to approach interdisciplinary topics in the field of plant sciences.				
Lernziel	Objectives of the colloquium are: Introduction to recent research in all fields of plant sciences Working in interdisciplinary teams on the topics Developing presentation and discussion skills				
Inhalt	The topics encompass integrated knowledge on current plant research, ranging from the molecular level to the ecosystem level, and from basic to applied science while making use of the synergies between the different research groups within the PSC. More information on the content: https://www.plantsciences.uzh.ch/en/teaching/masters/colloquium.html				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
751-4504-00L	Plant Pathology I	W	2 KP	2G	B. McDonald
Kurzbeschreibung	Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems.				
Lernziel	Students will understand: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems as a basis for implementing disease management strategies in agroecosystems.				

Course description: Plant Pathology I will focus on pathogen-plant interactions, epidemiology, disease assessment, and disease development in agroecosystems. Themes will include: 1) how pathogens attack plants and; 2) how plants defend themselves against pathogens; 3) factors driving the development of epidemics in agroecosystems. Topics under the first theme will include pathogen life cycles, disease cycles, and an overview of plant pathogenic nematodes, viruses, bacteria, and fungi. Topics under the second theme will include plant defense strategies, host range, passive and active defenses, and chemical and structural defenses. Topics under the third theme will include the disease triangle and cultural control strategies.

Lecture Topics and Tentative Schedule

Week 1 The nature of plant diseases, symbiosis, parasites, mutualism, biotrophs and necrotrophs, disease cycles and pathogen life cycles.

Week 2 Nematode attack strategies and types of damage. Viral pathogens, classification, reproduction and transmission, attack strategies and types of damage. Examples TMV, BYDV. Bacterial pathogens and phytoplasmas, classification, reproduction and transmission.

Week 3 Bacterial attack strategies and symptoms. Example bacterial diseases: fire blight, Agrobacterium crown gall, soft rots. Fungal and oomycete pathogens, classification, growth and reproduction, sexual and asexual spores, transmission.

Week 4 Fungal and oomycete life cycles, disease cycles, infection processes, colonization, phytotoxins and mycotoxins. Attack strategies of fungal necrotrophs and biotrophs. Symptoms and signs of fungal infection. Example fungal diseases: potato late blight.

Week 5 Example fungal diseases: wheat stem rust, grape powdery mildew, wheat septoria tritici blotch. Plant defense mechanisms, host range and non-host resistance. Passive structural and chemical defenses, preformed chemical defenses. Active structural defense, histological and cellular (papillae).

Week 6 Active chemical defense, hypersensitive response, pathogenesis-related (PR) proteins, phytoalexins and disease resistance. Pisatin and pisatin demethylase. Local and systemic acquired resistance (LAR, SAR), induced systemic resistance (ISR), signal molecules, defense activators (Bion). Pathogen effects on food quality. Positive and negative transformations.

Week 7 Negative pathogen impacts on crop yield and quality. Pathogen effects on food safety. Mycotoxins in the food chain. Aflatoxin, patulin safety assessment and action thresholds. Epidemiology: historical epidemics.

Week 8 Epidemiology: Disease pyramid, environmental effects on epidemic development, plant effects on development of epidemics, including resistance, physiology, density, uniformity.

Week 9 Disease assessment: incidence and severity measures, keys, diagrams, scales, measurement errors. Correlations between incidence and severity. Molecular detection and diagnosis of pathogens. Host indexing, serology, monoclonal and polyclonal antibodies, ELISA.

Week 10 Molecular detection and diagnosis of pathogens: PCR, rDNA and loop-mediated isothermal amplification. Strategies for minimizing disease risks: calculating disease thresholds, disease forecasting systems.

Week 11 Strategies for minimizing disease risks: lowering epidemic risk, ecological risk assessment, natural and synthetic pesticides. Disease control strategies: economic thresholds, overview of control strategies.

Week 12 Physical control methods. Cultural control methods: avoidance, tillage practices, crop sanitation.

Week 13 Cultural control methods: fertilizers, crop rotations.

Week 14 Open lecture.

Skript Detailed lecture notes (~160 pages) will be available for purchase at the cost of reproduction at the start of the semester.

► Vertiefung in Umweltsysteme und Politikanalyse

►► Theoretische Grundlagen der Umweltpolitikanalyse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1563-00L	Climate Policy	W	6 KP	3G	A. Patt, S. Hanger-Kopp
Kurzbeschreibung	This course provides an in-depth of analysis both of the theoretical underpinnings to different approaches to climate policy at the international and national levels, and how these different approaches have played out in practice. Students will learn how legislative frameworks have developed over the last 25 years, and also be able to appraise those frameworks critically.				

Lernziel	<p>Climate change is one of the defining challenges of our time, touching all aspects of the environment and of society. There is broad recognition (although with some dissent) that governments ought to do something about it: making sure that emissions of greenhouse gases (GHGs) stop within the next 30 to 40 years; helping people to adapt to the consequences of the climate change to which we have already committed ourselves; and, most controversially, perhaps taking measures to actively remove GHG's from the atmosphere, or to alter the radiation balance of the Earth through solar engineering.</p> <p>It's a complicated set of problems, especially the first of these, known as mitigation. Fundamentally this is because it means doing something that humanity has never really tried before at a planetary scale: deliberately altering the ways the we produce, convert, and consume energy, which is at the heart of modern society. Modern society – the entire anthropocene – grew up on fossil fuels, and the huge benefits they offered in terms of energy that was inexpensive, easy to transport and store, and very dense in terms of its energy content per unit mass or volume. How to manage a society of over 7 billion people, at anything like today's living standards, without the benefits of that energy, is a question for which there is no easy answer. There are also other challenges outside of energy. How do we build houses, office buildings, and infrastructure networks without cement, a substance that releases large amounts of CO2 as it hardens? How do we reverse the pace of deforestation, particularly in developing countries? How do we eliminate the GHG emissions from agriculture: the methane from cows' bellies and rice paddies, together with the chemicals that enter the atmosphere from the application of fertilizer?</p> <p>These are all tough questions at a technical level, but even tougher when you consider that governments typically need to employ indirect methods to get these things to happen. Arguably a government could simply pass a law that forbids people from using fossil fuels. But politically this is simply unrealistic, at least while so many people depend on fossil fuels in their daily lives. What is to be done? For this, one needs to turn to various ideas about how government can and should influence society. On the one hand are ideas suggesting that government ought to play a very limited role, relative to private actors, and should step in only to correct "market failures," with interventions designed specifically around that failure. On the other hand are ideas suggesting that government (meaning all of us, working together through a democratic process) is the appropriate decision-making body for core decisions on where society can and should go. These issues come to the fore in climate policy discussions and debates.</p> <p>This course is about all that. The goal is to give students a glimpse into the enormous complexity of this policy area, an understanding of some of the many debates that are currently raging (of which the debate about whether climate change is actually real is probably the least complicated or interesting). We want to give students the ability to evaluate policy arguments made by politicians, experts, and academics with a critical eye, informed by a knowledge of history, an understanding of the theoretical underpinnings, and the results of empirical testing of different strategies. A student taking this course ought to be able to step into an NGO or government agency involved in climate policy analysis or political advocacy, and immediately be able to make an informed and creative contribution. Moreover, by experiencing the depth of this policy area, students should be able to appreciate the complexity inherent in all policy areas.</p>				
Literatur	<p>There will be daily reading assignments, which we will then discuss critically during the class sessions. All of these will be posted in PDF format on a course Moodle. In addition, there will be two books to be read over the course of the semester. Both of these can be accessed from the ETH library or in PDF form free of charge. They are:</p> <p>The Climate Casino, by William Nordhaus. Yale University Press.</p> <p>Transforming Energy, by Anthony Patt. Cambridge University Press.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
701-1651-00L	Environmental Governance	O	6 KP	3G	E. Lieberherr
Kurzbeschreibung	The course addresses environmental policies, focusing on new steering approaches, which are generally summarized as environmental governance. The course also provides students with tools to analyze environmental policy processes and assesses the key features of environmental governance by examining various practical environmental policy examples.				
Lernziel	To understand how an environmental problem may (not) become a policy and explain political processes, using basic concepts and techniques from political science.				
	To analyze the evolution as well as the key elements of environmental governance.				
	To be able to identify the main challenges and opportunities for environmental governance and to critically discuss them with reference to various practical policy examples.				
Inhalt	Improvements in environmental quality and sustainable management of natural resources cannot be achieved through technical solutions alone. The quality of the environment and the achievement of sustainable development strongly depend on human behavior and specifically the human uses of nature. To influence human behavior, we rely on public policies and other societal rules, which aim to steer the way humans use natural resources and their effects on the environment. Such steering can take place through government intervention alone. However, this often also involves governance, which includes the interplay between governmental and non-governmental actors, the use of diverse tools such as emission standards or financial incentives to steer actors' behavior and can occur at the local, regional, national or international level.				
	In this course, we will address both the practical aspects of as well as the scientific debate on environmental governance. The course gives future environmental experts a strong basis to position themselves in the governance debate, which does not preclude government but rather involves a spectrum from government to governance.				
	Key questions that this course seeks to answer: What are the core characteristics of environmental challenges from a policy perspective? What are key elements of 'environmental governance' and how legitimate and effective are these approaches in addressing persistent environmental challenges?				
Skript	Lecture slides and additional course material will be provided on Moodle.				
Literatur	We will mostly work with readings from the following books:				
	- Carter, N. (2007). The politics of the environment: Ideas, activism, policy (2nd ed.). Cambridge: Cambridge University Press.				
	- Hogg, K., Kvarda, E., Nordbeck, R., Pregernig, M. (Eds) (2012): Environmental Governance: The Challenge of Legitimacy and Effectiveness. Cheltenham: Edward Elgar Publishing Limited.				
Voraussetzungen / Besonderes	A detailed course schedule will be made available at the beginning of the semester. During the lecture we will work with Moodle. We ask that all students register themselves on this platform before the lecture.				
	We recommend that students have (a) three-years BSc education of a (technical) university; (b) successfully completed Bachelor introductory course to environmental policy (Entwicklungen nationaler Umweltpolitik (or equivalent)) and (c) familiarity with key issues in environmental policy and some fundamental knowledge of one social science or humanities discipline (political science, economics, sociology, history, psychology, philosophy)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	geprüft		
		Kommunikation	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
		Verhandlung	geprüft		
		Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft	
	Kritisches Denken	geprüft			
	Integrität und Arbeitsethik	geprüft			
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft				
Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft				
851-0609-06L	Governing the Energy Transition <i>Primarily suited for Master and PhD level.</i>	W	2 KP	2V	T. Schmidt, N. Schmid, S. Sewerin
Kurzbeschreibung	This course addresses the role of policy and its underlying politics in the transformation of the energy sector. It covers historical, socio-economic, and political perspectives and applies various theoretical concepts to understand specific aspects of the governance of the energy transition.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> - To gain an overview of the history of the transition of large technical systems - To recognize current challenges in the energy system to understand the theoretical frameworks and concepts for studying transitions - To gain knowledge on the role of policy and politics in energy transitions 				
Inhalt	<p>Climate change, access to energy and other societal challenges are directly linked to the way we use and create energy. Both the 2015 United Nations Paris climate change agreement and the UN Sustainable Development Goals make a fast and extensive transition of the energy system necessary.</p> <p>This lecture introduces the social and environmental challenges involved in the energy sector and discusses the implications of these challenges for the rate and direction of technical change in the energy sector. It compares the current situation with historical socio-technical transitions and derives the consequences for policy-making. It introduces theoretical frameworks and concepts for studying innovation and transitions. It then focuses on the role of policy and policy change in governing the energy transition, considering the role of political actors, institutions and policy feedback.</p> <p>The grade will be determined by a final exam.</p>				
Skript	Slides and reading material will be made available via moodle.ethz.ch (only for registered students).				
Literatur	A reading list will be provided via moodle.ethz.ch at the beginning of the semester.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is particularly suited for students of the following programmes: MA Comparative International Studies; MSc Energy Science & Technology; MSc Environmental Sciences; MSc Management, Technology & Economics; MSc Science, Technology & Policy; ETH & UZH PhD programmes.				
860-0023-00L	International Environmental Politics <i>Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS</i>	W	3 KP	2V	T. Bernauer
Kurzbeschreibung	This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.				
Lernziel	The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.				
Inhalt	<p>This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.</p> <p>The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.</p> <p>After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).</p> <p>Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.</p> <p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>				
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.				

Voraussetzungen /
Besonderes

This course will take place fully online. Course units have three components:

1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units
2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units
3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit).

You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.

To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.

►► Modellierung und statistische Datenanalyse

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1453-00L	Ecological Assessment and Evaluation	W	3 KP	3G	F. Knaus
Kurzbeschreibung	The course provides methods and tools for ecological evaluations dealing with nature conservation or landscape planning. It covers census methods, ecological criteria, indicators, indices and critically appraises objectivity and accuracy of the available methods, tools and procedures. Birds and plants are used as main example guiding through different case studies.				
Lernziel	Students will be able to: 1) critically consider biological data books and local, regional, and national inventories; 2) evaluate the validity of ecological criteria used in decision making processes; 3) critically appraise the handling of ecological data and criteria used in the process of evaluation 4) perform an ecological evaluation project from the field survey up to the decision making and planning.				
Skript	Powerpoint slides are available on the webpage. Additional documents are handed out as copies.				
Literatur	Basic literature and references are listed on the webpage.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course structure changes between lecture parts, seminars and discussions. The didactic atmosphere is intended as working group. Suggested prerequisites for attending this course are skills and knowledge equivalent to those taught in the following ETH courses: - Pflanzen- und Vegetationsökologie - Systematische Botanik - Raum- und Regionalentwicklung - Naturschutz und Naturschutzbiologie				
701-1565-00L	Quantitative Policy Analysis and Modeling	O	6 KP	4G	A. Patt, R. Garrett, B. Pickering, T. Tröndle
Kurzbeschreibung	The lectures will introduce students to the principles of quantitative policy analysis, namely the methods to predict and evaluate the social, economic, and environmental effects of alternative strategies to achieve public objectives. A series of individual assignments, and one group project, will give students an opportunity for students to apply those methods to a set of case studies				
Lernziel	The objectives of this course are to develop the following key skills necessary for policy analysts: - Identifying the critical quantitative factors that are of importance to policy makers in a range of decision-making situations. - Developing conceptual models of the types of processes and relationships governing these quantitative factors, including stock-flow dynamics, feedback loops, optimization, sources and effects of uncertainty, and agent coordination problems. - Develop and program numerical models to simulate the processes and relationships, in order to identify policy problems and the effects of policy interventions. - Communicate the findings from these simulations and associated analysis in a manner that makes transparent their theoretical foundation, the level and sources of uncertainty, and ultimately their applicability to the policy problem. The course will proceed through a series of policy analysis and modeling exercises, involving real-world or hypothetical problems. The specific examples around which work will be done will concern the environment, energy, health, and natural hazards management.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	nicht geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft		
101-0491-00L	Agent Based Modeling in Transportation	W	6 KP	4G	M. Balac
Kurzbeschreibung	This course provides an introduction to agent-based modeling in transportation. The lectures and exercises offer an opportunity to learn about agent-based models' current methodology, focusing on MATSim, how agent-based models are set up, and perform a practical case study by working in teams.				
Lernziel	At the end of the course, the students should: - have an understanding of agent-based modeling - have an understanding of MATSim - have an understanding of the process needed to set up an agent-based study - have practical experience of using MATSim to perform practical transportation studies				
Inhalt	This course provides an introduction to agent-based models for transportation policy analysis. Four essential topics are covered: 1) Introduction of agent-based modeling and its comparison to the traditional state of practice modeling 2) Introduction of MATSim, an open-source agent-based model, developed at ETH Zurich and TU Berlin, and its various parts 3) Setting up an agent-based model simulation, where different statistical methods used in the process will be introduced and explained. Here the open-source eqasim framework used at ETH Zurich to set up agent-based models will be introduced 4) Conducting a transport policy study. The case study will be performed in groups and will include a paper-like report. During the course, outside lecturers will give several lectures on using MATSim in practice (i.e., SBB).				

Literatur	<p>Agent-based modeling in general Bonabeau, E. (2002). Agent-based modeling: Methods and techniques for simulating human systems. Proceedings of the national academy of sciences, 99(suppl 3), 7280-7287. Helbing, D (2012) Social Self-Organization, Understanding Complex Systems, Springer, Berlin. Heppenstall, A., A. T. Crooks, L. M. See and M. Batty (2012) Agent-Based Models of Geographical Systems, Springer, Dordrecht.</p> <p>MATSim</p> <p>Horni, A., K. Nagel and K.W. Axhausen (eds.) (2016) The Multi-Agent Transport Simulation MATSim, Ubiquity, London (http://www.matsim.org/the-book)</p> <p>Additional relevant readings, primarily scientific articles, will be recommended throughout the course.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	There are no strict preconditions in terms of which lectures the students should have previously attended. However, knowledge of basic statistical theory is expected, and experience with at least one high-level programming language (Java, R, Python, or other) is recommended.				
363-0541-00L	Systems Dynamics and Complexity	W	3 KP	3G	F. Schweitzer
Kurzbeschreibung	<p>Finding solutions: what is complexity, problem solving cycle.</p> <p>Implementing solutions: project management, critical path method, quality control feedback loop.</p> <p>Controlling solutions: Vensim software, feedback cycles, control parameters, instabilities, chaos, oscillations and cycles, supply and demand, production functions, investment and consumption</p>				
Lernziel	<p>A successful participant of the course is able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand why most real problems are not simple, but require solution methods that go beyond algorithmic and mathematical approaches - apply the problem solving cycle as a systematic approach to identify problems and their solutions - calculate project schedules according to the critical path method - setup and run systems dynamics models by means of the Vensim software - identify feedback cycles and reasons for unintended systems behavior - analyse the stability of nonlinear dynamical systems and apply this to macroeconomic dynamics 				
Inhalt	<p>Why are problems not simple? Why do some systems behave in an unintended way? How can we model and control their dynamics? The course provides answers to these questions by using a broad range of methods encompassing systems oriented management, classical systems dynamics, nonlinear dynamics and macroeconomic modeling.</p> <p>The course is structured along three main tasks:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finding solutions 2. Implementing solutions 3. Controlling solutions <p>PART 1 introduces complexity as a system immanent property that cannot be simplified. It introduces the problem solving cycle, used in systems oriented management, as an approach to structure problems and to find solutions.</p> <p>PART 2 discusses selected problems of project management when implementing solutions. Methods for identifying the critical path of subtasks in a project and for calculating the allocation of resources are provided. The role of quality control as an additional feedback loop and the consequences of small changes are discussed.</p> <p>PART 3, by far the largest part of the course, provides more insight into the dynamics of existing systems. Examples come from biology (population dynamics), management (inventory modeling, technology adoption, production systems) and economics (supply and demand, investment and consumption). For systems dynamics models, the software program VENSIM is used to evaluate the dynamics. For economic models analytical approaches, also used in nonlinear dynamics and control theory, are applied. These together provide a systematic understanding of the role of feedback loops and instabilities in the dynamics of systems. Emphasis is on oscillating phenomena, such as business cycles and other life cycles.</p> <p>Weekly self-study tasks are used to apply the concepts introduced in the lectures and to come to grips with the software program VENSIM. Another objective of the self-study tasks is to practice efficient communication of such concepts. These are provided as home work and two of these will be graded (see "Prerequisites").</p>				
Skript	The lecture slides are provided as handouts - including notes and literature sources - to registered students only. All material is to be found on the Moodle platform. More details during the first lecture				

►► Anwendungen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1551-00L	Sustainability Assessment <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.				
Lernziel	<p>At the end of the course, students:</p> <ul style="list-style-type: none"> - know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development - have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making 				
Inhalt	<p>The course is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> - overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%) - overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%) - analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%) 				
Skript	Handouts are provided				
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	nicht geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
701-1563-00L	Climate Policy	W	6 KP	3G	A. Patt, S. Hanger-Kopp
Kurzbeschreibung	This course provides an in-depth of analysis both of the theoretical underpinnings to different approaches to climate policy at the international and national levels, and how these different approaches have played out in practice. Students will learn how legislative frameworks have developed over the last 25 years, and also be able to appraise those frameworks critically.				
Lernziel	Climate change is one of the defining challenges of our time, touching all aspects of the environment and of society. There is broad recognition (although with some dissent) that governments ought to do something about it: making sure that emissions of greenhouse gases (GHGs) stop within the next 30 to 40 years; helping people to adapt to the consequences of the climate change to which we have already committed ourselves; and, most controversially, perhaps taking measures to actively remove GHG's from the atmosphere, or to alter the radiation balance of the Earth through solar engineering.				
	It's a complicated set of problems, especially the first of these, known as mitigation. Fundamentally this is because it means doing something that humanity has never really tried before at a planetary scale: deliberately altering the ways the we produce, convert, and consume energy, which is at the heart of modern society. Modern society – the entire anthropocene – grew up on fossil fuels, and the huge benefits they offered in terms of energy that was inexpensive, easy to transport and store, and very dense in terms of its energy content per unit mass or volume. How to manage a society of over 7 billion people, at anything like today's living standards, without the benefits of that energy, is a question for which there is no easy answer. There are also other challenges outside of energy. How do we build houses, office buildings, and infrastructure networks without cement, a substance that releases large amounts of CO2 as it hardens? How do we reverse the pace of deforestation, particularly in developing countries? How do we eliminate the GHG emissions from agriculture: the methane from cows' bellies and rice paddies, together with the chemicals that enter the atmosphere from the application of fertilizer?				
	These are all tough questions at a technical level, but even tougher when you consider that governments typically need to employ indirect methods to get these things to happen. Arguably a government could simply pass a law that forbids people from using fossil fuels. But politically this is simply unrealistic, at least while so many people depend on fossil fuels in their daily lives. What is to be done? For this, one needs to turn to various ideas about how government can and should influence society. On the one hand are ideas suggesting that government ought to play a very limited role, relative to private actors, and should step in only to correct "market failures," with interventions designed specifically around that failure. On the other hand are ideas suggesting that government (meaning all of us, working together through a democratic process) is the appropriate decision-making body for core decisions on where society can and should go. These issues come to the fore in climate policy discussions and debates.				
	This course is about all that. The goal is to give students a glimpse into the enormous complexity of this policy area, an understanding of some of the many debates that are currently raging (of which the debate about whether climate change is actually real is probably the least complicated or interesting). We want to give students the ability to evaluate policy arguments made by politicians, experts, and academics with a critical eye, informed by a knowledge of history, an understanding of the theoretical underpinnings, and the results of empirical testing of different strategies. A student taking this course ought to be able to step into an NGO or government agency involved in climate policy analysis or political advocacy, and immediately be able to make an informed and creative contribution. Moreover, by experiencing the depth of this policy area, students should be able to appreciate the complexity inherent in all policy areas.				
Literatur	There will be daily reading assignments, which we will then discuss critically during the class sessions. All of these will be posted in PDF format on a course Moodle. In addition, there will be two books to be read over the course of the semester. Both of these can be accessed from the ETH library or in PDF form free of charge. They are:				
	The Climate Casino, by William Nordhaus. Yale University Press.				
	Transforming Energy, by Anthony Patt. Cambridge University Press.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Problemlösung	nicht geprüft		
Soziale Kompetenzen	Kommunikation	nicht geprüft			
	Verhandlung	nicht geprüft			
Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken	geprüft			
		Kritisches Denken	geprüft		
860-0012-00L	Cooperation and Conflict Over International Water Resources	W	3 KP	2S	B. Wehrli, T. Bernauer, E. Calamita, T. U. Siegfried
	<i>Number of participants limited to 40. Priority for Science, Technology, and Policy MSc.</i>				
	<i>This is a research seminar at the Master level. PhD students are also welcome.</i>				
Kurzbeschreibung	This seminar focuses on the technical, economic, and political challenges of dealing with water allocation and pollution problems in large international river systems. It examines ways and means through which such challenges are addressed, and when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Lernziel	Ability to (1) understand the causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in large international river systems; (2) understand ways and means of addressing such water challenges; and (3) analyse when and why international efforts in this respect succeed or fail.				
Inhalt	Based on lectures and discussion of scientific papers and reports, students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation. Students will then, in small teams coached by the instructors, carry out research on a case of their choice (i.e. an international river basin where riparian countries are trying to find solutions to water allocation and/or water quality problems associated with a large dam project). They will write a brief paper and present their findings towards the end of the semester.				
Skript	Slides and reading materials will be distributed electronically.				
Literatur	The UN World Water Development Reports provide a broad overview of the topic: http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/water/wwap/				
Voraussetzungen / Besonderes	The course is open to Master and PhD students from any area of ETH.				
	ISTP students who take this course should also register for the course 860-0012-01L - Cooperation and conflict over international water resources; In-depth case study.				

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften				

► Vertiefung in Wald- und Landschaftsmanagement

►► Naturwissenschaftliche Grundlagen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1613-01L	Advanced Landscape Research	W	5 KP	3G	J. Bolliger, M. Bürgi, U. Gimmi, M. Hunziker
Kurzbeschreibung	This course introduces landscapes as socially perceived, spatially and temporally dynamic entities that are shaped by natural and societal factors. Concepts and qualitative and quantitative methods to study landscapes from an ecological, societal and historical perspective are presented. In a term paper students work on a landscape-related topic of their choice.				
Lernziel	Students will: <ul style="list-style-type: none"> - learn about concepts and methods to quantify structural and functional connectivity in landscapes, particularly - be introduced to the topic of landscape genetics and its benefits and (current) limitations for applied conservation - learn about concepts and methods in scenario-based land-use change modelling 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - approach an understanding of landscape as perceived environment - learn about concepts of landscape preference and related measurement methods - understand the role of landscape for human well-being - be introduced into approaches of actively influencing attitudes and behavior as well as related scientific evaluation <ul style="list-style-type: none"> - make use of various historical sources to study landscapes and their dynamics - interpret landscapes as a result of ecological constraints and anthropogenic activities. <ol style="list-style-type: none"> 1. Encompassing concepts and approaches <ul style="list-style-type: none"> - European Landscape Convention (ELC) - Ecosystem Services (ES): introduction and critical evaluation Thematic topics 2. Ecological approach: <ul style="list-style-type: none"> - green infrastructure (e.g., ecological conservation areas) - landscape connectivity - landscape genetics and management applications - concepts of specific quantitative methods: least cost paths, resistance surfaces, Circuitscape, networks (Conefor), land-use change models, various statistical methods 3. Social-science approach: <ul style="list-style-type: none"> - principle of landscape as perceived and connoted environment - theories on landscape preference and place identity - role of landscapes for recreation, health and well-being - intervention approaches for influencing attitudes and related behavior - methods of investigating the human-landscape relationship and evaluating interventions 4. Historical approach: <ul style="list-style-type: none"> - land use history of Switzerland (agricultural history, forest and woodland history) - historical legacies of land use in landscapes and ecosystems - historic-ecological approaches and applications 5. Land change science: <ul style="list-style-type: none"> - modelling future land-use (CLUE, other scenario-based models) - landscape functions and services 				
Skript	Handouts will be available in the course and for download				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic Landscape Ecology courses at Bachelor level				
701-1615-00L	Advanced Forest Pathology	W	3 KP	2G	S. Prospero
Kurzbeschreibung	In-depth understanding of concepts, insight into current research and experience with methods of Forest Pathology based on selected pathosystems.				

Lernziel	To know current biological and ecological research on selected diseases, to be able to comment on it and to understand the methods. To understand the dynamics of selected pathosystems and disturbance processes. To be able to diagnose tree diseases and injuries. To know forest protection strategies and to be able to comment on them.
Inhalt	Stress and disease, virulence and resistance, disease diagnosis and damage assessment, tree disease epidemiology, disease management, ecosystem pathology. Systems (examples): Air pollution and trees, endophytic fungi, mycorrhiza, wood decay, conifer- root rot, Phytophthora diseases, chestnut canker and its hypoviruses, urban trees, complex diseases, emerging diseases
Skript	no script, the ppt-presentations and specific articles will be made available
Literatur	among others: Edmonds, R.L., Agee, J.K., Gara, R.I. (2000): Forest Health and protection. Boston: Mc Graw-hill. Lundquist, J.E., Hamelin, R.C. (2005): Forest Pathology. From genes to landscapes. St. Paul, Minnesota: APS-Press. Tainter, F.H., Baker, F.A. (1996): principles of Forest pathology. New York: Wiley.
Voraussetzungen / Besonderes	The course is composed of introductory lectures, practical work, discussions and reading. The participants should have basic knowledge in forest pathology (corresponding to the course 701-0563-00 "Wald- und Baumkrankheiten, see teaching book of H. Butin: Tree diseases and disorders, Oxford University Press 1995. 252 pp.).

701-1644-00L	Mountain Forest Hydrology	W	5 KP	3G	J. W. Kirchner
Kurzbeschreibung	This course presents a process-based view of the hydrology, biogeochemistry, and geomorphology of mountain streams. Students learn how to integrate process knowledge, data, and models to understand how landscapes regulate the fluxes of water, sediment, nutrients, and pollutants in streams, and to anticipate how streams will respond to changes in land use, atmospheric deposition, and climate.				
Lernziel	Students will have a broad understanding of the hydrological, biogeochemical, and geomorphological functioning of mountain catchments. They will practice using data and models to frame and test hypotheses about connections between streams and landscapes.				
Inhalt	Streams are integrated monitors of the health and functioning of their surrounding landscapes. Streams integrate the fluxes of water, solutes, and sediment from their contributing catchment area; thus they reflect the spatially integrated hydrological, ecophysiological, biogeochemical, and geomorphological processes in the surrounding landscape. At a practical level, there is a significant public interest in managing forested upland landscapes to provide a reliable supply of high-quality surface water and to minimize the risk of catastrophic flooding and debris flows, but the scientific background for such management advice is still evolving.				
	Using a combination of lectures, field exercises, and data analysis, we explore the processes controlling the delivery of water, solutes, and sediment to streams, and how those processes are affected by changes in land cover, land use, and climate. We review the connections between process understanding and predictive modeling in these complex environmental systems. How well can we understand the processes controlling watershed-scale phenomena, and what uncertainties are unavoidable? What are the relative advantages of top-down versus bottom-up approaches? How much can "black box" analyses reveal about what is happening inside the black box? Conversely, can small-scale, micro-mechanistic approaches be successfully "scaled up" to predict whole-watershed behavior? Practical problems to be considered include the effects of land use, atmospheric deposition, and climate on streamflow, water quality, and sediment dynamics, illustrated with data from experimental watersheds in North America, Scandinavia, and Europe.				
Skript	Handouts will be available as they are developed.				
Literatur	Recommended and required reading will be specified at the first class session (with possible modifications as the semester proceeds).				

►► Ökosystemmanagement

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1631-00L	Foundations of Ecosystem Management	W	5 KP	3G	J. Ghazoul, C. Garcia, J. Garcia Ulloa, A. Giger Dray
Kurzbeschreibung	This course introduces the broad variety of conflicts that arise in projects focusing on sustainable management of natural resources. It explores case studies of ecosystem management approaches and considers their practicability, their achievements and possible barriers to their uptake.				
Lernziel	Students should be able to a) propose appropriate and realistic solutions to ecosystem management problems that integrate ecological, economic and social dimensions across relevant temporal and spatial scales. b) identify important stakeholders, their needs and interests, and the main conflicts that exist among them in the context of land and resource management.				
Inhalt	Traditional management systems focus on extraction of natural resources, and their manipulation and governance. However, traditional management has frequently resulted in catastrophic failures such as, for example, the collapse of fish stocks and biodiversity loss. These failures have stimulated the development of alternative ecosystem management approaches that emphasise the functionality of human-dominated systems. Inherent to such approaches are system-wide perspectives and a focus on ecological processes and services, multiple spatial and temporal scales, as well as the need to incorporate diverse stakeholder interests in decision making. Thus, ecosystem management is the science and practice of managing natural resources, biodiversity and ecological processes, to meet multiple demands of society. It can be local, regional or global in scope, and addresses critical issues in developed and developing countries relating to economic and environmental security and sustainability.				
	This course provides an introduction to ecosystem management, and in particular the importance of integrating ecology into management systems to meet multiple societal demands. The course explores the extent to which human-managed terrestrial systems depend on underlying ecological processes, and the consequences of degradation of these processes for human welfare and environmental well-being. Building upon a theoretical foundation, the course will tackle issues in resource ecology and management, notably forests, agriculture and wild resources within the broader context of sustainability, biodiversity conservation and poverty alleviation or economic development. Case studies from tropical and temperate regions will be used to explore these issues. Dealing with ecological and economic uncertainty, and how this affects decision making, will be discussed. Strategies for conservation and management of terrestrial ecosystems will give consideration to landscape ecology, protected area systems, and community management, paying particular attention to alternative livelihood options and marketing strategies of common pool resources.				
Skript	No Script				
Literatur	Chichilnisky, G. and Heal, G. (1998) Economic returns from the biosphere. Nature, 391: 629-630. Daily, G.C. (1997) Natures Services: Societal dependence on natural ecosystems. Island Press. Washington DC. Hindmarch, C. and Pienkowski, M. (2000) Land Management: The Hidden Costs. Blackwell Science. Millenium Ecosystem Assessment (2005) Ecosystems and Human Well-being: Synthesis. Island Press, Washington DC. Milner-Gulland, E.J. and Mace, R. (1998) Conservation of Biological Resources. Blackwell Science. Gunderson, L.H. and Holling, C.S. (2002) Panarchy: understanding transformations in human and natural systems. Island Press.				

701-1635-00L	Multifunctional Forest Management	W	5 KP	2G	M. Lévesque, S. Zimmermann
Kurzbeschreibung	Forests provide a variety of ecosystem goods and services. Multifunctional forest management attempts to control natural processes in a sustainable and near-natural way so that various requirements from the society can be met. Adaptivity to changing conditions (global changes), handling of conflicting goals and the development of alternative management strategies are of central importance.				

Lernziel	At the end of this course students will be able:		
	<ul style="list-style-type: none"> - To describe forest management and silvicultural measures for enhancing forest resilience to climate change, increased disturbances, and invasive species, and evaluate their feasibility and effectiveness in various situations; - To concisely describe silvicultural options for the management of multifunctional forests and critically evaluate their feasibility and suitability; - To explain the various social expectations towards forest functions and their implications for multifunctional forest management and critically analyse conflicts and synergies resulting from different forest functions; - To carry out research on a given topic, identify relevant literature and present the results in a structured presentation and discuss the implications for forest management. 		
Inhalt	<p>The course will cover important topics for the sustainable management of multifunctional forests and present silvicultural strategies to fulfil a variety of forest ecosystem goods and services. Current and future challenges of forest management will be presented. The course is structured into the following sub-topics:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Global change and adaptive forest management 2) Invasive species: implications and mitigation measures 3) Introduced tree species: risks and opportunities 4) Silvicultural and forest management options the provisioning of multi-dimensional ecosystem goods and services. 5) Challenges and silvicultural strategies for wood production. 6) Integrative and segregative forest management approaches for biodiversity conservation. 		
Skript	<p>No class notes or text books Lecture presentations are available for download</p>		
Literatur	Literature will be provided for the group presentations.		
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Course language is English. Prerequisites: Sufficient English language skills</p> <p>In addition to the lectures, students need to attend 4 all-day field excursions. Excursion topics: Forest management and climate change, Nature-based silvicultural concepts; Soil protection and forest management; Continuous cover forestry.</p> <p>Participation at all 4 full-day excursions is a prerequisite for the credits. Excursions are held in English, German and French (some German and French knowledge is good to have).</p> <p>Additional field excursions focusing on the Swiss femelschlag system, the Plenter- and other uneven-aged systems will be offered during spring term in the optional course "Selected Topics of Multifunctional Forest Management". 9 all-day field trips will provide the possibility to consolidate theoretical knowledge, to apply it to real examples in the field, to discuss with forest practitioners and further consolidate what has been taught in this course. The additional course is an important part of the overall formation on forest management and is highly recommended.</p>		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien	geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft geprüft geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft geprüft geprüft geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik	geprüft geprüft geprüft

►► Entscheidungsfindung, Politik und Planung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1651-00L	Environmental Governance	W	6 KP	3G	E. Lieberherr
Kurzbeschreibung	The course addresses environmental policies, focusing on new steering approaches, which are generally summarized as environmental governance. The course also provides students with tools to analyze environmental policy processes and assesses the key features of environmental governance by examining various practical environmental policy examples.				
Lernziel	<p>To understand how an environmental problem may (not) become a policy and explain political processes, using basic concepts and techniques from political science.</p> <p>To analyze the evolution as well as the key elements of environmental governance.</p> <p>To be able to identify the main challenges and opportunities for environmental governance and to critically discuss them with reference to various practical policy examples.</p>				
Inhalt	<p>Improvements in environmental quality and sustainable management of natural resources cannot be achieved through technical solutions alone. The quality of the environment and the achievement of sustainable development strongly depend on human behavior and specifically the human uses of nature. To influence human behavior, we rely on public policies and other societal rules, which aim to steer the way humans use natural resources and their effects on the environment. Such steering can take place through government intervention alone. However, this often also involves governance, which includes the interplay between governmental and non-governmental actors, the use of diverse tools such as emission standards or financial incentives to steer actors' behavior and can occur at the local, regional, national or international level.</p> <p>In this course, we will address both the practical aspects of as well as the scientific debate on environmental governance. The course gives future environmental experts a strong basis to position themselves in the governance debate, which does not preclude government but rather involves a spectrum from government to governance.</p> <p>Key questions that this course seeks to answer: What are the core characteristics of environmental challenges from a policy perspective? What are key elements of 'environmental governance' and how legitimate and effective are these approaches in addressing persistent environmental challenges?</p>				
Skript	Lecture slides and additional course material will be provided on Moodle.				

Literatur	We will mostly work with readings from the following books: - Carter, N. (2007). The politics of the environment: Ideas, activism, policy (2nd ed.). Cambridge: Cambridge University Press. - Hogg, K., Kvarda, E., Nordbeck, R., Pregonig, M. (Eds) (2012): Environmental Governance: The Challenge of Legitimacy and Effectiveness. Cheltenham: Edward Elgar Publishing Limited.		
Voraussetzungen / Besonderes	A detailed course schedule will be made available at the beginning of the semester. During the lecture we will work with Moodle. We ask that all students register themselves on this platform before the lecture. We recommend that students have (a) three-years BSc education of a (technical) university; (b) successfully completed Bachelor introductory course to environmental policy (Entwicklungen nationaler Umweltpolitik (or equivalent)) and (c) familiarity with key issues in environmental policy and some fundamental knowledge of one social science or humanities discipline (political science, economics, sociology, history, psychology, philosophy)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Verhandlung	geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

►► Methoden und Werkzeuge

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1673-00L	Environmental Measurement Laboratory <i>Number of participants limited to 24.</i>	W	5 KP	4G	P. U. Lehmann Grunder, A. Carminati
Kurzbeschreibung	<i>Waiting list will be deleted September 24th, 2021.</i> Measurements are the sole judge of scientific truth and provide access to unpredictable information, enabling the characterization and monitoring of complex terrestrial systems. Based on lectures and field- and laboratory training, the students learn to apply modern methods to determine forest inventory parameters and to measure subsurface properties and processes.				
Lernziel	The students will be able to: - explain measurement principles that are used for characterization of landscapes and terrestrial systems - select appropriate measurement methods and sampling design to quantify key variables and processes above ground and in the subsurface - deploy sensors in the field - interpret collected laboratory and field data and report main conclusions deduced from measurements				
Inhalt	<p>Week 1: Plant-Soil interactions – short introduction before sensor demonstration and installation in forest lab; Scholander pressure bomb (suction in leaves); LiCOR soil chamber</p> <p>Week 2: Lecture on Measurement Science, overview of water content and water potential sensors; data logging and data logger programming; tests in the lab</p> <p>Week 3: Introduction on soil physics; Field installation of sensors and field experiment; data collection for a few days; solar panel</p> <p>Week 4: Soil sampling in field lab including geoprobe measurements</p> <p>Week 5: Introduction on forest lab - Soil sampling in forest lab; root length density;</p> <p>Week 6: Lecture on geophysical methods on Subsurface Characterization: Basic principles of ERT, GPR, and EM; simple lab tests on effective resistivity</p> <p>Week 7: Demonstration and application of geophysical methods in the field</p> <p>Week 8: Lecture on plant soil relationship; connecting information below and above ground – data analysis</p> <p>Weeks 9 and 10: Forest characterization/ inventory: Principles of LiDAR; structures and features of the tree crowns, size/volume of the leaf area tree positions and diameters at breast height</p> <p>Weeks 11 and 12: Eddy covariance methods -Principles for field measurement of water vapor, carbon dioxide, and energy exchange between terrestrial surfaces and the atmosphere; Analysis of measured time series to determine evaporation rate and CO₂-fluxes</p> <p>Week 13: Swiss Soil Monitoring networks – Monitoring of soil water content and potential; climate change and droughts</p> <p>Week 14: Global data – Global modeling and data interpretation; SoilGrids and OpenLandMap; exercises on Budyko analysis</p>				
Literatur	Lecture material will be online for registered students using moodle				
Voraussetzungen / Besonderes	The details of the schedule will be optimized based on the number of students; some blocks of the course will be offered as well to students of Environmental Engineering				
701-1679-00L	Landscape Modelling of Biodiversity: From Global Changes to Conservation	W	5 KP	3G	L. Pellissier, C. Graham, N. Zimmermann
Kurzbeschreibung	The course provides the student with the spatial tools to address societal challenges toward ensuring the sustainable use of terrestrial ecosystems and the conservation of biodiversity. Students learn theory, tools and models during a few introductory sessions and apply this knowledge to solve a practical problem in groups related to climate change, land use change and biodiversity conservation.				

Lernziel	Students learn: <ul style="list-style-type: none"> - Theoretical foundations of the species ecological niche - Biodiversity concepts and global change impacts - Basic concepts of spatial (& macro-) ecology - Environmental impact assessment and planning - Advanced statistical methods (GLM, GAM, CART) and basic programming (loops, functions, advanced scripting) in the statistical environment R. - The use of GIS functionality in R
Inhalt	1. The basics: Introduction to the concept of the ecological niche, and biodiversity theories. Overview of the knowledge on expected biodiversity response to global changes and conservation planning methods. Introduction to the statistical methods of Generalized Linear (GLM) and Generalized Additive models (GAM), and Classification and Regression Trees (CART). Introduction to basic GIS and programming elements in the statistical environment R. 2. The class project: Students form groups of two, and each group solves a series of applied questions independently in R using the techniques taught in the introductory classes. The students then prepare a presentation and report of the obtained results that will be discussed during a mini-symposium. Each team chooses one of the following topics for the class project: <ul style="list-style-type: none"> a) Linking climate change velocities to species' migration capacities b) Explaining and modelling land use change in Switzerland c) Explaining and modelling biodiversity changes in Switzerland d) Designing biodiversity conservation strategies under global changes.
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge in statistics (OLS regression, test statistics), and basic knowledge in geographic information science.

►► Wahlfächer

►►► Naturwissenschaftliche Grundlagen

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1620-00L	Tree Genetics – Concepts and Applications	W	3 KP	2G	A. Rudow , P. Brang, F. Gugerli, C. Sperisen
Kurzbeschreibung	Trees are important elements and drivers of ecosystem processes in forests and landscapes. Tree species diversity and intraspecific genetic diversity are relevant factors for continuous adaptation, required for a sustainable maintenance of forest products and services. Sustainable forest and landscape management under climate change has to take forest genetic resources into consideration.				
Lernziel	The educational goals of the course are: To know basic concepts of evolution and molecular and quantitative methods of genetics. To understand the most relevant processes of gene flow, adaptation and species interactions, on the basis of ecological theories and case studies on forest tree species. To know management principles and instruments for the promotion and the conservation of forest genetic resources, with a view on application in practice.				
Inhalt	The course provides a comprehensive overview on concepts and applications of tree genetics and complements basic knowledge of biology, dendrology, forest ecology and forest management in the frame of forest and landscape management topics. It introduces concepts of evolution and genetic methods as foundations, explains the most important processes and drivers of gene flow and adaptation, including coevolutionary aspects of associated organisms, and shows relevant topics of the management of genetic resources from reproduction to conservation and monitoring. Theories and their application into practice are illustrated on behalf of case studies on forest tree species. Two full-day excursions illustrate the contents with exemplary objects, actors and applications in Switzerland.				
Skript	Script: modular slide script (parts by each lecturer). Textbook: collection of accompanying or background articles according to detailed contents (to be defined).				
Literatur	Groover & Cronk (eds.), 2017: Comparative and Evolutionary Genomics of Angiosperm Trees. Springer. 366 p. Neale & Wheeler, 2019: The Conifers: Genomes, Variation and Evolution. Springer. 590 p. Hattemer & Ziehe, 2019: Erhaltung forstgenetischer Ressourcen. Grundlagen und Beispiele. Universitätsverlag Göttingen. 553 p. Holderegger & Segelbacher (eds.), 2016: Naturschutzgenetik. Haupt. 247 p. Pluess, Augustin & Brang (eds.), 2016: Wald im Klimawandel. Grundlagen für Adaptationsstrategien. (selected chapters 3.2, 5.2)				
Voraussetzungen / Besonderes	No mandatory prerequisites. Basic knowledge of dendrology and forest ecology is advantageous and recommended.				

751-5125-00L	Stable Isotope Ecology of Terrestrial Ecosystems ■ <i>Number of participants limited to 20.</i>	W	2 KP	2G	R. A. Werner , N. Buchmann, A. Gessler, M. Lehmann
Kurzbeschreibung	This course provides an overview about the applicability of stable isotopes (carbon 13C, nitrogen 15N, oxygen 18O and hydrogen 2H) to process-oriented ecological research. Topics focus on stable isotopes as indicators for the origin of pools and fluxes, partitioning of composite fluxes as well as to trace and integrate processes. In addition, students carry out a small project during lab sessions.				
Lernziel	Students will be familiar with basic and advanced applications of stable isotopes in studies on plants, soils, water and trace gases, know the relevant approaches, concepts and recent results in stable isotope ecology, know how to combine classical and modern techniques to solve ecophysiological or ecological problems, learn to design, carry out and interpret a small IsoProject, practice to search and analyze literature as well as to give an oral presentation.				
Inhalt	The analyses of stable isotopes often provide insights into ecophysiological and ecological processes that otherwise would not be available with classical methods only. Stable isotopes proved useful to determine origin of pools and fluxes in ecosystems, to partition composite fluxes and to integrate processes spatially and temporally.				
	This course will provide an introduction to the applicability of stable isotopes to ecological research questions. Topics will focus on carbon (13C), nitrogen (15N), oxygen (18O) and hydrogen (2H) at natural isotope abundance and tracer levels. Lectures will be supplemented by intensive laboratory sessions, short presentations by students and computer exercises.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	This course is based on fundamental knowledge about plant ecophysiology, soil science, and ecology in general. Course will be taught in English.				

►►► Ökosystemmanagement

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1453-00L	Ecological Assessment and Evaluation	W	3 KP	3G	F. Knaus
Kurzbeschreibung	The course provides methods and tools for ecological evaluations dealing with nature conservation or landscape planning. It covers census methods, ecological criteria, indicators, indices and critically appraises objectivity and accuracy of the available methods, tools and procedures. Birds and plants are used as main example guiding through different case studies.				

Lernziel	Students will be able to: 1) critically consider biological data books and local, regional, and national inventories; 2) evaluate the validity of ecological criteria used in decision making processes; 3) critically appraise the handling of ecological data and criteria used in the process of evaluation 4) perform an ecological evaluation project from the field survey up to the decision making and planning.
Skript	Powerpoint slides are available on the webpage. Additional documents are handed out as copies.
Literatur	Basic literature and references are listed on the webpage.
Voraussetzungen / Besonderes	The course structure changes between lecture parts, seminars and discussions. The didactic atmosphere is intended as working group. Suggested prerequisites for attending this course are skills and knowledge equivalent to those taught in the following ETH courses: - Pflanzen- und Vegetationsökologie - Systematische Botanik - Raum- und Regionalentwicklung - Naturschutz und Naturschutzbiologie

701-1645-00L	Forest Operations	W	3 KP	2G	H. Griess, J. Schweier
Kurzbeschreibung	The discipline of Forest operations is constantly challenged to find solutions for unique problems. Each forest site requires specific technological approaches and machinery based on given management goals and ecological and environmental circumstances. Various terrain types and soil conditions, harvesting costs and taking care of the workforce by creating safe working conditions are some of the a				
Lernziel	<p>In this course, students will learn to use a wide variety of approaches grounded in the natural sciences, engineering and technology to develop solutions tailored to unique challenges from the field of forest operations.</p> <p>The course is aimed at students who either plan an academic or professional career in the field of forest operations, or who will work at the interface between forest operations and the various related disciplines, such as forest ecosystem management and forestry in the wider sense.</p> <p>After participating in this course students will have acquired foundational knowledge of a wide variety of core elements in the field of forest operations:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The course will provide students with the ability to describe and differentiate site and stand conditions from an engineering perspective. • Students will gain an overview and good working knowledge of current technology used in forest operations in Switzerland and around the world. • Students will acquire the ability to assess the strength and weaknesses of the most commonly used equipment and analyze their suitability for a given set of environmental, economic and social factors. • Students will be able to combine different types of technology to create an optimal harvesting system for a given task, and assess a given system for its task specific suitability. • Participants will be able to assess the sustainability and potential short- and long-term impacts of harvesting systems under ecological, economic and social constraints. 				

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Introduction <ul style="list-style-type: none"> • Historic overview • Scope of operation • Site and stand characteristics Timber harvesting <ul style="list-style-type: none"> • Logging methods • Felling methods • Motor-Manual felling methods <ul style="list-style-type: none"> ◦ Felling and processing • Forest machine structure and function • Harvester Technology <ul style="list-style-type: none"> ◦ Felling heads ◦ Carriers for felling heads • Bunching • Mechanical processing • Loading equipment • Operating techniques Primary Transport Systems <ul style="list-style-type: none"> • Ground based <ul style="list-style-type: none"> ◦ Common features ◦ Skidder ◦ Forwarder ◦ Loader Forwarder • Cable yarding <ul style="list-style-type: none"> ◦ Common features ◦ Wire rope ◦ Cable yarding systems ◦ Operating techniques • Aerial <ul style="list-style-type: none"> ◦ Common features ◦ Operating techniques Winch-Assisted Harvesting Operations <ul style="list-style-type: none"> • Harvesting • Primary transport Loading Equipment Secondary transport <ul style="list-style-type: none"> • Truck configurations • Soil compaction and contamination • Riparian areas Forest Operations management <ul style="list-style-type: none"> • Ergonomics • Work Safety • Economic Aspects • Environmental impact assessment • Equipment selection Forest operations across the globe <ul style="list-style-type: none"> • New Zealand • North America <ul style="list-style-type: none"> ◦ British Columbia, Canada ◦ South-eastern U.S.A Specialized equipment for small scale forest operations Outlook into the future of forest operations
--------	--

Literatur
Voraussetzungen / 701-1544-00 Forest Access and Transportation
Besonderes

►►► Entscheidungsfindung, Politik und Planung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0468-00L	Participatory Modeling in Integrated Landscape Development	W	3 KP	2G	E. Celio, N. Salliou
Kurzbeschreibung	The lecture accompanies students into a participatory modelling process. We explore topics such as urban agriculture or climate-resilient city. Students will know participatory modelling tools as well as concepts and approaches related to it. Students elaborate the processes from questions to interactive operational models.				
Lernziel	With this course, students ... <ul style="list-style-type: none"> ... know the phases of a participatory modelling process ... are able to estimate in which case the involvement of stakeholders is necessary, hence are able to discuss advantages and disadvantages of stakeholder involvement at different levels of participation. ... get to know diverse modelling tools and are able to select the proper tool according to the context. ... are able to set-up and apply a functional model in a participatory manner on a real case study. ... get to know techniques to analyse simulations and are able to inform stakeholders in an adequate way ... are able to discuss results together with stakeholders in a structured way. 				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Persönliche Kompetenzen	Verhandlung
		Anpassung und Flexibilität	geprüft
		Kreatives Denken	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

►►► Methoden und Werkzeuge

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1316-00L	Physical Transport Processes in the Natural Environment	W	3 KP	2G	J. W. Kirchner
Kurzbeschreibung	Fluid flows transport all manner of biologically important gases, nutrients, toxins, contaminants, spores and seeds, as well as a wide range of organisms themselves. This course explores the physics of fluids in the natural environment, with emphasis on the transport, dispersion, and mixing of solutes and entrained particles, and their implications for biological and biogeochemical processes.				
Lernziel	Students will learn key concepts of fluid mechanics and how to apply them to environmental problems. Weekly exercises based on real-world data will develop core skills in analysis, interpretation, and problem-solving.				
Inhalt	dimensional analysis, similarity, and scaling solute transport in laminar and turbulent flows transport and dispersion in porous media transport of sediment (and adsorbed contaminants) by air and water anomalous dispersion				
Skript	The course is under development. Lecture materials will be distributed as they become available.				
701-1677-00L	Quantitative Vegetation Dynamics: Models from Tree to Globe	W	3 KP	3G	H. Lischke, U. Hiltner, B. Rohner
Kurzbeschreibung	This course provides hands-on experience with models of vegetation dynamics across temporal and spatial scales. The underlying principles, assets and trade-offs of the different approaches are introduced, and students work in a number of small projects with these models to gain first-hand experience.				
Lernziel	Students will - be able to understand, assess and evaluate the fundamental properties of dynamic systems using vegetation models as case studies - obtain an overview of dynamic modelling techniques from the individual plant to the global level - understand the basic assumptions of the various model types, which dictate the skill and limitations of the respective model - be able to work with such model types on their own - appreciate the methodological basis for impact assessments of future climate change and other environmental changes on ecosystems.				
Inhalt	Models of individuals - Deriving single-plant models from inventory measurements - Plant models based on 'first principles' Models at the stand scale - Simple approaches: matrix models - Competition for light and other resources as central mechanisms - Individual-based stand models: distance-dependent and distance-independent - Theoretical models Models at the landscape scale - Simple approaches: cellular automata - Dispersal and disturbances (windthrow, fire, bark beetles) as key mechanisms - Landscape models Global models - Sacrificing local detail to attain global coverage: processes and entities - Dynamic Global Vegetation Models (DGVMs) - DGVMs as components of Earth System Models				
Skript	Handouts will be available in the course and for download				
Literatur	Will be indicated at the beginning of the course				
Voraussetzungen / Besonderes	- Basic training in modelling and systems analysis - Basic knowledge of programming, ideally in R - Good knowledge of general ecology, vegetation dynamics, and forest systems				
701-1682-00L	Dendroecology	W	3 KP	3G	C. Bigler, K. Treydte, G. von Arx
Kurzbeschreibung	Der Kurs Dendroökologie vermittelt theoretische und praktische Aspekte der Dendrochronologie. Die Bedeutung verschiedener Umwelteinflüsse auf Jahrringmerkmale wird aufgezeigt. Die Studierenden lernen unterschiedliche Methoden, um Jahrringe zu datieren und sie verstehen, wie ökologische und umweltbedingte Prozesse und Muster mit Hilfe von Jahrringen rekonstruiert werden können.				

Lernziel	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, wie Holz aufgebaut ist und wie Jahrringstrukturen gebildet werden. - können verschiedene Jahrringmerkmale erkennen und beschreiben. - verstehen die theoretischen und praktischen Aspekte der Datierung von Jahrringen. - lernen Effekte unterschiedlicher abiotischer und biotischer Umwelteinflüsse (Klima, Standort, Konkurrenz, Insekten, Feuer, physikalisch-mechanische Einwirkungen) auf Bäume und Jahrringe kennen. - entdecken ein Werkzeug, um Prozesse der globalen Umweltveränderungen zu verstehen und zu rekonstruieren. - lernen Software für die Datierung, Standardisierung und Analyse von Jahrringen kennen. - erhalten praktische Erfahrungen durch die Veranschaulichung mit Hölzern (Bohrkerne, Stammscheiben, Keile), durch Probenahme im Feld und eigenes Messen und Datieren von Jahrringen im Jahrringlabor. - lösen R-basierte Übungen (R Tutorial wird angeboten) und beantworten Fragen in Moodle. - erarbeiten eine eigenständige Fragestellung zu einem dendroökologischen Thema und schreiben eine kurze Literaturarbeit basierend auf wissenschaftlichen Artikeln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht und Geschichte der Dendrochronologie - Prinzipien der Dendrochronologie - Bildung und Struktur von Holz und Jahrringen - Holzanatomie und intra-saisonales Jahrringwachstum - Kontinuierliche und diskontinuierliche Jahrringmerkmale - Probenentnahme und Messung von Jahrringen - Kreuzdatierungsmethoden (visuell, Skeleton Plots, quantitativ) - Detrending und Standardisierung von Jahrringkurven - Entwicklung von Jahrring-Chronologien - Wassertransport in Bäumen - Stabile Isotopen in Jahrringen - Klimaeinflüsse, Klima-Wachstumsbeziehungen, Klimarekonstruktionen - Rekonstruktion der Walddynamik (Verjüngung, Wachstum, Konkurrenz, Mortalität) - Störungsökologie (Feuer, Insekten, Windwurf) - Einsatz der Jahrringforschung in der Praxis und in interdisziplinären Forschungsprojekten - Feld- und Labortag (Datum für einen ganzen Tag oder zwei Halbtage wird gemeinsam zu Beginn des Semesters mit den Studierenden gesucht): Besprechung von dendroökologischen Fragestellungen im Wald; Beprobung von Bäumen; Einblick in verschiedene Jahrringprojekte im Labor (Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald Schnee und Landschaft WSL)
Skript	<p>Skripte (in Englisch) werden in der Vorlesung abgegeben.</p> <p>Die Skripte sowie weitere Dokumente (Papers, Software) können nach Einschreibung im Kurs auf Moodle (https://moodle-app2.let.ethz.ch) heruntergeladen werden.</p>
Literatur	<p>Literaturlisten werden in der Vorlesung verteilt.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Zeitplan (total 90 Stunden): Es finden 12 Doppelstunden Vorlesung statt (total 24 Stunden Präsenzzeit) sowie ein Feld- und Labortag (8 Stunden Präsenzzeit). Zusätzlich wird von den Studierenden 18 Stunden für die Vor- und Nachbearbeitung der Vorlesungen sowie 18 Stunden für die Übungen erwartet. Für die Laborarbeit sind 4 Stunden und für das Projekt 18 Stunden reserviert.</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Deutsch und Englisch, auf Wunsch nur Englisch.</p> <p>Voraussetzungen: Grundlagen der Biologie, Ökologie und Waldökologie</p>

701-1776-00L	Geographic Data Processing with Python and ArcGIS W	1 KP	2U	A. Baltensweiler
	<i>Number of participants limited to 30.</i>			
Kurzbeschreibung	<i>Waiting list will be deleted September 14th, 2021.</i>			
Kurzbeschreibung	The course communicates the basics of the programming language Python and gives a general introduction into the geoprocessing framework of ArcGIS. In addition various Python libraries (numpy, Scipy, GDAL, statsmodels, pandas, Jupyter Notebook) will be introduced which increase the functional range of the geoprocessing framework substantially.			
Lernziel	The students learn the basics of geographic data processing based on the programming language Python and ArcGIS (arcpy). They get the ability to implement their own processing sequences and models for geoprocessing. The students are able to integrate open source libraries in their Python scripts and know how the libraries are applied to spatial datasets.			
Inhalt	The course communicates a deepened understanding of the geoprocessing frameworks arcpy and covers basic language concepts of Python such as datatypes, control structures and functions. In addition the application of popular Python libraries in combination with spatial datasets will be shown.			
Skript	Lecture notes, exercises and worked out solutions to them will be provided.			
Literatur	Lutz M. (2013): Learning Python, 5th Edition, O'Reilly Media De Smith M., Goodchild, M.F., Longley, P. A. (2018): Geospatial Analysis, 6th Edition, Troubador Publishing Ltd. Zandbergen P. A. (2020): Advanced Python Scripting for ArcGIS Pro. Esri Press. Allen, D. A. (2014): GIS Tutorial for Python Scripting. ESRI Press.			
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of ArcGIS is assumed.			

701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
---------------------	---	----------	-------------	-----------	--

Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	<p>The students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				

Voraussetzungen /
Besonderes 252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python
401-0624-00L Mathematik IV: Statistik
401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I)
401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II)
701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften

401-0627-00L	Smoothing and Nonparametric Regression with Examples	W	4 KP	2G	S. Beran-Ghosh
Kurzbeschreibung	Starting with an overview of selected results from parametric inference, kernel smoothing will be introduced along with some asymptotic theory, optimal bandwidth selection, data driven algorithms and some special topics. Examples from environmental research will be used for motivation, but the methods will also be applicable elsewhere.				
Lernziel	The students will learn about methods of kernel smoothing and application of concepts to data. The aim will be to build sufficient interest in the topic and intuition as well as the ability to implement the methods to various different datasets.				
Inhalt	Rough Outline: - Parametric estimation methods: selection of important results o Method of Least squares: regression & diagnostics - Nonparametric curve estimation o Density estimation, Kernel regression, Local polynomials, Bandwidth selection, various theoretical results related to consistency o Selection of special topics (as time permits, we will discuss some of the following): rapid change points, mode estimation, partial linear models, probability and quantile curve estimation, etc. - Applications: potential areas of applications will be discussed such as, change assessment, trend and surface estimation and others.				
Skript	Brief summaries or outlines of some of the lecture material will be posted at https://www.wsl.ch/en/employees/ghosh.html . NOTE: The posted notes will tend to be just sketches whereas only the in-class lessons will contain complete information. LOG IN: In order to have access to the posted notes, you will need the course user id & the password. These will be given out on the first day of the lectures.				
Literatur	References: - Kernel Smoothing: Principles, Methods and Applications, by S. Ghosh, Wiley. - Statistical Inference, by S.D. Silvey, Chapman & Hall. - Regression Analysis: Theory, Methods and Applications, by A. Sen and M. Srivastava, Springer. - Density Estimation, by B.W. Silverman, Chapman and Hall. - Nonparametric Simple Regression, by J. Fox, Sage Publications. - Applied Smoothing Techniques for Data Analysis: the Kernel Approach With S-Plus Illustrations, by A.W. Bowman, A. Azzalini, Oxford University Press. Additional references will be given out in the lectures.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: A background in Linear Algebra, Calculus, Probability & Statistical Inference including Estimation and Testing.				

►► Kolloquium

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1691-00L	Kolloquium Wald- und Landschaftsmanagement	Z	0 KP	1.5K	H. Bugmann
Kurzbeschreibung	Diese Veranstaltung bereitet Informationen aus der aktuellen Forschung so auf, dass sie für Stakeholder relevant und in die praktische Waldbewirtschaftung integrierbar sind. Sie ist eine Austausch-Plattform zwischen Forschung und Praxis im Waldbereich der Schweiz.				
Lernziel	Austausch-Plattform zwischen Forstwissenschaften und Forstpraxis, fokussiert auf den Forstsektor der Schweiz				
Skript	nicht verfügbar				
Literatur	wird angegeben, so weit sinnvoll				

► Vertiefung in Gesundheit, Ernährung und Umwelt

►► Öffentliche Gesundheit

Das Modul Öffentliche Gesundheit ist obligatorisch für alle Studierende, die die Vertiefung Gesundheit, Ernährung und Umwelt gewählt haben.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
401-0629-00L	Applied Biostatistics	W	4 KP	3G	M. Tanadini
Kurzbeschreibung	This course covers the main methods used in Biostatistics. It starts by revising Linear Models (Regression, Anova), then moves to Generalised Linear Models (logistic regression and methods for count data) and finally introduces more advanced topics (Linear Mixed-Effects Models and Generalised Additive Models). The course strongly focuses on applied aspects of data analysis.				
Lernziel	After this course students: - revised Linear Models - revised or got introduced to Generalised Linear Models - got introduced to Linear Mixed-Effects Models - got introduced to Generalised Additive Models - are able to select among these methods to solve an applied problem in Biostatistics - can perform the data analysis using the statistical software R - can interpret the results of such an analysis and draw valid "biological" conclusions				
Inhalt	This course is structured into three parts. The first part focuses on Linear and Generalised Linear Models. The second part introduces more advanced methodologies such as Linear Mixed-Effects Models and Generalised Additive Models. Both, part one and two will include the following topics: exploratory data analysis, model fitting, model "selection", residual diagnostics, model validation and results interpretation. Analyses will be carried out using the statistical software R. Finally, in the third part of the course students will be analysing real-world datasets to put into practice the knowledge and skills acquired during the first two parts.				
Voraussetzungen / Besonderes	The statistical software R will be used in the exercises. If you are unfamiliar with R, it is highly recommend to view the online R course "etutoR".				
752-6105-00L	Epidemiology and Prevention	W	3 KP	2V	M. Puhan, R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module Epidemiology and prevention describes the process of scientific discovery from the detection of a disease and its causes, to the development and evaluation of preventive and treatment interventions and to improved population health.				
Lernziel	The overall goal of the course is to introduce students to epidemiological thinking and methods, which are critical pillars for medical and public health research. Students will also become aware on how epidemiological facts are used in prevention, practice and politics.				

Inhalt	The module Epidemiology and prevention follows an overall framework that describes the course of scientific discovery from the detection of a disease to the development of prevention and treatment interventions and their evaluation in clinical trials and real world settings. We will discuss study designs in the context of existing knowledge and the type of evidence needed to advance knowledge. Examples from nutrition, chronic and infectious diseases will be used in order to show the underlying concepts and methods.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Problemlösung Projektmanagement	geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken Kritisches Denken	nicht geprüft geprüft

752-6151-00L	Public Health Concepts	W	3 KP	2V	R. Heusser
Kurzbeschreibung	The module "public health concepts" offers an introduction to key principles of public health. Students get acquainted with the concepts and methods of epidemiology. Students also learn to use epidemiological data for prevention and health promotion purposes. Public health concepts and intervention strategies are presented, using examples from infectious and chronic diseases.				
Lernziel	At the end of this module students are able: - to interpret the results of epidemiological studies - to critically assess scientific literature - to know the definition, dimensions and determinants of health - to plan public health interventions and health promotion projects - to draw a bridge from evidence to policies and politics				
Inhalt	Concepts of descriptive and analytical epidemiology, study designs, measures of effect, confounding and bias, screening, surveillance, definition of health and health promotion, health dimensions and health determinants, prevention strategies, public health interventions, public health action cycle, epidemiology and prevention of infectious and chronic diseases (HIV, COVID-19, Obesity, Iodine/PH nutrition).				
Skript	Handouts are provided to students in the classroom.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung	geprüft geprüft		

►► Ernährung und Gesundheit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
752-2122-00L	Food and Consumer Behaviour	W	2 KP	2V	M. Siegrist, C. Hartmann
Kurzbeschreibung	This course focuses on food consumer behavior, consumer's decision-making processes and consumer's attitudes towards food products.				
Lernziel	The course provides an overview about the following topics: Factors influencing consumer's food choice, food and health, attitudes towards new foods and food technologies, labeling and food policy issues				
752-5103-00L	Functional Microorganisms in Foods ■	W	3 KP	2G	C. Lacroix, A. Geirnaert, A. Greppi
Kurzbeschreibung	This integration course will discuss new applications of functional microbes in food processing and products and in the human gut. Selected topics will be used to illustrate the rapid development but also limits of basic knowledge for applications of functional microorganisms to produce food with high quality and safety, and for health benefits for consumers.				
Lernziel	To understand the principles, roles and mechanisms of microorganisms with metabolic activities of high potential for application in traditional and functional foods, and for benefiting human health. This course will integrate basic knowledge in food microbiology, physiology, biochemistry, and technology.				
Inhalt	This course will address selected and current topics targeting functional characterization and new applications of microorganisms in food and for promoting human health. Specialists from the Laboratory of Food Biotechnology, as well as invited speakers from the industry will contribute to different topics: - Probiotics and Prebiotics: human gut microbiota, functional foods and microbial-based products for gastrointestinal health and functionality, diet-microbiota interactions, molecular mechanisms; challenges for the production and addition of probiotics to foods. - Protective Cultures and Antimicrobial Metabolites for enhancing food quality and safety: antifungal cultures; bacteriocin-producing cultures (bacteriocins); long path from research to industry in the development of new protective cultures. - Legal and protection issues related to functional foods - Industrial biotechnology of flavor and taste development - Safety of food cultures and probiotics Students will be required to complete a Project on a selected current topic relating to functional culture development, application and claims. Project will involve information research and critical assessment to develop an opinion, developed in an oral presentation.				
Skript	Copy of the power point slides from lectures will be provided.				
Literatur	A list of topics for group projects will be supplied, with key references for each topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	This lecture requires strong basics in microbiology.				
752-6101-00L	Dietary Etiologies of Chronic Disease	W	3 KP	2V	M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	To have the student gain understanding of the links between the diet and the etiology and progression of chronic diseases, including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Lernziel	To examine and understand the protective effect of foods and food ingredients in the maintenance of health and the prevention of chronic disease, as well as the progression of complications of the chronic diseases.				
Inhalt	The course evaluates food and food ingredients in relation to primary and secondary prevention of chronic diseases including diabetes, gastrointestinal diseases, kidney disease, cardiovascular disease, arthritis and food allergies.				
Skript	There is no script. Powerpoint presentations will be made available on-line to students.				
Literatur	To be provided by the individual lecturers, at their discretion.				
Voraussetzungen / Besonderes	No compulsory prerequisites, but prior completion of the courses "Introduction to Nutritional Science" and "Advanced Topics in Nutritional Science" is strongly advised.				

►► Umwelt und Gesundheit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten
Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				
376-1353-00L	Nanostructured Materials Safety	W	2 KP	1V	P. Wick
Kurzbeschreibung	Fundamentals in nanostructured material - living system interactions focusing on the main exposure routes, lung, gastrointestinal tract, skin and intravenous injection				
Lernziel	Understanding the potential side effects of nanomaterials in a context-specific way, enabling to evaluate nanomaterial safety and provide knowledge to design safer materials				
Skript	Handouts provided during the classes and references therein as well as primary literature as case studies will be posted to the course website				
Voraussetzungen / Besonderes	course "Introduction to Toxicology"				

►► Infektionskrankheiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0263-01L	Seminar in Evolutionary Ecology of Infectious Diseases	W	3 KP	2G	R. R. Regös, S. Bonhoeffer
Kurzbeschreibung	Students of this course will discuss current topics from the field of infectious disease biology. From a list of publications, each student chooses some themes that he/she is going to explain and discuss with all other participants and under supervision. The actual topics will change from year to year corresponding to the progress and new results occurring in the field.				
Lernziel	This is an advanced course that will require significant student participation. Students will learn how to evaluate and present scientific literature and trace the development of ideas related to understanding the ecology and evolutionary biology of infectious diseases.				
Inhalt	A core set of ~10 classic publications encompassing unifying themes in infectious disease ecology and evolution, such as virulence, resistance, metapopulations, networks, and competition will be presented and discussed. Pathogens will include bacteria, viruses and fungi. Hosts will include animals, plants and humans.				
Skript	Publications and class notes can be downloaded from a web page announced during the lecture.				
Literatur	Papers will be assigned and downloaded from a web page announced during the lecture.				
701-1471-00L	Ecological Parasitology ■ <i>Number of participants limited to 20. A minimum of 6 students is required that the course will take place.</i>	W	3 KP	1V+1P	J. Jokela, C. Vorburger
Kurzbeschreibung	<i>Waiting list will be deleted on October 1st, 2021.</i> Course focuses on the ecology and evolution of macroparasites and their hosts. Through lectures and practical work, students learn about diversity and natural history of parasites, adaptations of parasites, ecology of host-parasite interactions, applied parasitology, and human macroparasites in the modern world.				
Lernziel	1. Identify common macroparasites in invertebrates. 2. Understand ecological and evolutionary processes in host-parasite interactions. 3. Conduct parasitological research				
Inhalt	Lectures: 1. Diversity and natural history of parasites (i.e. systematic groups and life-cycles). 2. Adaptations of parasites (e.g. evolution of life-cycles, host manipulation). 3. Ecology of host-parasite interactions (e.g. parasite communities, effects of environmental changes). 4. Ecology and evolution of parasitoids and their applications in biocontrol 5. Human macroparasites (schistosomiasis, malaria). Practical exercises: 1. Examination of parasites in molluscs (identification and examination of host exploitation strategies). 2. Examination of parasites in amphipods (identification and examination of effects on hosts). 3. Examination of parasitoids of aphids.				
Voraussetzungen / Besonderes	The three practicals will take place at the 05.10.2021, the 19.10.2021 and the 09.11.2021 at Eawag Dübendorf from 08:15 - 12:00. Note that each practical takes 2 hours longer than the weekly lecture.				
701-1703-00L	Evolutionary Medicine for Infectious Diseases <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	A. Hall
Kurzbeschreibung	<i>Waiting list will be deleted October 3rd, 2021.</i> This course explores infectious disease from both the host and pathogen perspective. Through short lectures, reading and active discussion, students will identify areas where evolutionary thinking can improve our understanding of infectious diseases and, ultimately, our ability to treat them effectively.				
Lernziel	Students will learn to (i) identify evolutionary explanations for the origins and characteristics of infectious diseases in a range of organisms and (ii) evaluate ways of integrating evolutionary thinking into improved strategies for treating infections of humans and animals. This will incorporate principles that apply across any host-pathogen interaction, as well as system-specific mechanistic information, with particular emphasis on bacteria and viruses.				

Inhalt	We will cover several topics where evolutionary thinking is relevant to understanding or treating infectious diseases. This includes: (i) determinants of pathogen host range and virulence, (ii) dynamics of host-parasite coevolution, (iii) pathogen adaptation to evade or suppress immune responses, (iv) antimicrobial resistance, (v) evolution-proof medicine. For each topic there will be a short (< 20 minutes) introductory lecture, before students independently research the primary literature and develop discussion points and questions, followed by interactive discussion in class.
Literatur	The focus is on primary literature, but for some parts the following text books provide good background information: Schmid Hempel 2011 Evolutionary Parasitology Stearns & Medzhitov 2016 Evolutionary Medicine
Voraussetzungen / Besonderes	A basic understanding of evolutionary biology, microbiology or parasitology will be advantageous but is not essential.

551-0223-00L	Immunology III	W	4 KP	2V	M. Kopf, S. B. Freigang, J. Kisielow, S. R. Leibundgut, A. Oxenius, C. Schneider, R. Spörri, L. Tortola, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	Diese Vorlesung liefert einen detaillierten Einblick in die - Entwicklung von T Zellen und B Zellen - Dynamik einer Immunantwort bei akuten und chronischen Infektionen - Mechanismen von Immunpathologie - neue Impfstoffstrategien				
Lernziel	Sie verstehen - die Entwicklung, Aktivierung, und Differenzierung verschiedener Typen von T Zellen und deren Effektormechanismen während einer Immunantwort - die Erkennung von pathogenen Mikroorganismen und molekulare Ereignisse nach Infektion einer Zelle - Ereignisse und Signale für die Reifung von naiven B Zellen zu antikörperproduzierenden Plasmazellen und Gedächtniszellen, - Optimierung von B Zellantworten durch das intelligente Design neuer Impfstoffe				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> o Development and selection of CD4 and CD8 T cells, natural killer T cells (NKT), and regulatory T cells (Treg) o NK T cells and responses to lipid antigens o Differentiation, characterization, and function of CD4 T cell subsets such as Th1, Th2, and Th17 o Overview of cytokines and their effector function o Co-stimulation (signals 1-3) o Dendritic cells o Evolution of the "Danger" concept o Cells expressing Pattern Recognition Receptors and their downstream signals o T cell function and dysfunction in acute and chronic viral infections 				
Literatur	Unterlagen zur Vorlesung sind erhältlich bei: https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=2581&notifyeditingon=1				
Voraussetzungen / Besonderes	Immunology I and II recommended but not compulsory				

752-4009-00L	Molecular Biology of Foodborne Pathogens	W	3 KP	2V	M. Loessner, M. Schmelcher, M. Schuppler, E. Wetter Slack
Kurzbeschreibung	The course offers detailed information on selected foodborne pathogens and toxin producing organisms; the focus lies on relevant molecular biological aspects of pathogenicity and virulence, as well as on the occurrence and survival of these organisms in foods.				
Lernziel	Detailed and current status of research and insights into the molecular basis of foodborne diseases, with focus on interactions of the microorganism or the toxins they produce with the human system. Understanding the relationship between specific types of food and the associated pathogens and microbial risks. Another focus lies on the currently available methods and techniques useful for the various purposes, i.e., detection, differentiation (typing), and antimicrobial agents.				
Inhalt	Molecular biology of infectious foodborne pathogens (<i>Listeria</i> , <i>Vibrio</i> , <i>E. coli</i> , <i>Campylobacter</i> , etc) and toxin-producing organisms (<i>Bacillus</i> , <i>Clostridium</i> , <i>Staphylococcus</i>). How and under which conditions will toxins and virulence factors be produced, and how do they work? How is the interaction between the human host and the microbial pathogen? What are the roles of food and the environment? What can be done to interfere with the potential risks? Which methods are best suited for what approach? Last, but not least, the role of bacteriophages in microbial pathogenicity will be highlighted, in addition to various applications of bacteriophage for both diagnostics and antimicrobial intervention.				
Skript	Electronic copies of the presentation slides (PDF) and additional material will be made available for download to registered students.				
Literatur	Recommendations will be given in the first lecture				
Voraussetzungen / Besonderes	Lectures (2 hours) will be held as a single session of approximately 60+ minutes (10:15 until approx. 11:15 h), without break !				

►► Semesterarbeit und Seminar

Die obligatorische Lerneinheit 701-1701-00L Human Health, Nutrition and Environment: Term Paper wird nur im Herbstsemester angeboten.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1701-00L	Human Health, Nutrition and Environment: Term Paper ■ <i>Only for students of the Major Human Health, Nutrition and Environment.</i>	O	6 KP	13A	J. Nuessli Guth, T. Julian, K. McNeill, M. B. Zimmermann
Kurzbeschreibung	Writing of a review paper of scientific quality on a topic in the domain of Human Health, Nutrition and Environment based on critical evaluation of scientific literature.				
Lernziel	- Acquisition of knowledge in the field of the review paper - Assessment of original literature as well as synthesis and analysis of the findings - Practising of academic writing in English - Giving an oral presentation with discussion on the topic of the review paper				
Inhalt	Topics are offered in the domains of the major 'Human Health, Nutrition and Environment' covering 'Public Health', 'Infectious Diseases', 'Nutrition and Health' and 'Environment and Health'.				
Skript	Guidelines will be handed out in the beginning.				
Literatur	Literature will be identified based on the topic chosen.				

►► Wahlfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker

Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.
Lernziel	The students are able to <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften

► Ergänzungen

►► Ergänzung in Nachhaltige Energienutzung

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0967-00L	Projektentwicklung im Bereich erneuerbarer Energien W <i>Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende beschränkt. Die Warteliste wird am 6. Oktober 2021 gelöscht.</i>	W	2 KP	2G	R. Rechsteiner, A. Appenzeller
Kurzbeschreibung	Umsetzung von Projekten im Geschäftsfeld der erneuerbaren Energien, Analyse der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Geschäftsrisiken. Sie lernen Geschäftsmodelle von Investoren in den Technikfeldern Windenergie, Wasserkraft und Solarenergie kennen. Gruppenübungen anhand von Beispielen mit konkreten Projekten von erfahrenen Experten.				
Lernziel	Überblick über die regulativen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen an erneuerbare-Energien-Projekte Übungen anhand von konkreten Projekt-Beispielen in Gruppen im Feld Windenergie, Photovoltaik und Wasserkraft Erkennen von Chancen und Risiken erneuerbarer Energien-Projekte				
Inhalt	Geschäftsmodelle unterschiedlicher Investoren Einführung in Markt-Trends, Projektstrukturierung, technologische Trends Einführung in das regulatorische Umfeld von erneuerbaren Energien in der Schweiz und im EU-Strombinnenmarkt. Kriterien für die Wirtschaftlichkeit von Projekten Konkrete Projektentwicklung: Beispiele aus den Bereichen Windenergie Wasserkraft, Photovoltaik Due diligence Country-Assessment http://www.rechsteiner-basel.ch/index.php?id=27				
Skript	Unterrichtsmaterial (PPT) wird abgegeben (auf deutsch) special frames: http://www.rechsteiner-basel.ch/index.php?id=27				
Literatur	REN21 Renewables GLOBAL STATUS REPORT http://www.ren21.net/status-of-renewables/ Mit einer grünen Anlage schwarze Zahlen schreiben http://www.rechsteiner-basel.ch/uploads/media/Mit_einer_gruenen_Anlage_schwarze_Zahlen_schreiben.pdf UNEP: Global Trends in Renewable Energy Investments http://fs-unesp-centre.org/publications/global-trends-renewable-energy-investment-2017 Energiestrategie 2050 Faktenblätter des Bundes (PDF): https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home/energie/energiestrategie-2050.html Ryan Wiser, Mark Bolinger: Wind Technologies Market Report 2015, Lawrence Berkeley National Laboratory https://energy.gov/sites/prod/files/2016/08/f33/2015-Wind-Technologies-Market-Report-08162016.pdf IEA PVPS: TRENDS 2014 IN PHOTOVOLTAIC APPLICATIONS http://www.iea-pvps.org/ Bundesamt für Energie: Perspektiven für die Grosswasserkraft in der Schweiz http://www.news.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/33285.pdf Windenergie-Report Deutschland http://windmonitor.iwes.fraunhofer.de/windmonitor_de/5_Veroeffentlichungen/1_windenergiereport/				
Voraussetzungen / Besonderes	Zum Zweck der Gruppenübungen mit Präsentation wird die Teilnehmerzahl auf 30 Studierende beschränkt. Für die Übungen werden Gruppen gebildet.				

701-1346-00L	Carbon Mitigation <i>Number of participants limited to 100 Priority is given to the target groups: Bachelor and Master Environmental Sciences and PHD Environmental Sciences until September 21st, 2021. Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>	W	3 KP	2G	N. Gruber
Kurzbeschreibung	Future climate change can only be kept within reasonable bounds when CO ₂ emissions are drastically reduced. In this course, we will discuss a portfolio of options involving the alteration of natural carbon sinks and carbon sequestration. The course includes introductory lectures, presentations from guest speakers from industry and the public sector, and final presentations by the students.				
Lernziel	The goal of this course is to investigate, as a group, a particular set of carbon mitigation/sequestration options and to evaluate their potential, their cost, and their consequences.				
Inhalt	From the large number of carbon sequestration/mitigation options, a few options will be selected and then investigated in detail by the students. The results of this research will then be presented to the other students, the involved faculty, and discussed in detail by the whole group.				
Skript	None				
Literatur	Will be identified based on the chosen topic.				

Voraussetzungen / Exam: No final exam. Pass/No-Pass is assigned based on the quality of the presentation and ensuing discussion.
Besonderes

052-0609-00L	Energie- und Klimasysteme I	W	2 KP	2G	A. Schlüter
Kurzbeschreibung	Im ersten Semester des Jahreskurses werden die wesentlichen physikalischen Prinzipien, Konzepte, Komponenten und Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden mit Wärme, Kälte und Luft behandelt. Abhängigkeiten und Interaktionen zwischen technischen Systemen und dem architektonischen und städtebaulichen Entwerfen werden aufgezeigt.				
Lernziel	Ziel der Vorlesung ist die Kenntnis der physikalischen Grundlagen, der relevanten Konzepte und technischen Systeme für die effiziente und nachhaltige Versorgung von Gebäuden. Mittels überschlägiger Berechnungsmethoden wird die Ermittlung relevanter Grössen und die Identifikation wichtiger Parameter geübt. Auf diese Weise können passende Ansätze für den eigenen Entwurf ausgewählt, qualitativ und quantitativ bewertet und integriert werden.				
Inhalt	1. Einführung und Überblick 2. Heizen und Kühlen 3. Lüftung				
Skript	Die Folien aus der Vorlesung dienen als Skript und sind als download erhältlich.				
Literatur	Eine Liste weiterführender Literatur ist am Lehrstuhl erhältlich.				

227-0731-00L	Power Market I - Portfolio and Risk Management	W	6 KP	4G	D. Reichelt, G. A. Koeppl
Kurzbeschreibung	Portfolio und Risiko Management für Energieversorgungsunternehmen, Europäischer Strommarkt und -handel, Terminkontrakte, Preisabsicherung, Optionen und Derivate, Kennzahlen für das Risikomanagement, finanztechnische Modellierung von Kraftwerken, grenzüberschreitender Stromhandel, Systemdienstleistungen, Regelenergiemarkt, Bilanzgruppenmodell.				
Lernziel	Erwerb von umfassenden Kenntnissen über die weltweite Liberalisierung der Strommärkte, den internationalen Stromhandel sowie die Funktion von Strombörsen. Verstehen der Finanzprodukte (Derivate) basierend auf dem Strompreis. Abbilden des Portfolios aus physischer Produktion, Verträgen und Finanzprodukten. Beurteilen von Strategien zur Absicherung des Marktpreisrisikos. Beherrschen der Methoden und Werkzeuge des Risiko Managements.				
Inhalt	1. Europäischer Strommarkt und handel <ul style="list-style-type: none"> 1.1. Einführung Stromhandel 1.2. Entwicklung des Marktes 1.3. Energiewirtschaft 1.4. Spothandel und OTC-Handel 1.5. Strombörse EEX 2. Marktmodell <ul style="list-style-type: none"> 2.1. Marktplatz und Organisation 2.2. Bilanzgruppenmodell / Ausgleichsenergie 2.3. Systemdienstleistungen 2.4. Regelenergiemarkt 2.5. Grenzüberschreitender Handel 2.6. Kapazitätsauktionen 3. Portfolio und Risiko Management <ul style="list-style-type: none"> 3.1. Portfoliomanagement 1 (Einführung) 3.2. Terminkontrakte (EEX Futures) 3.3. Risk Management 1 (m2m, VaR, hpfc, Volatilität, cVaR) 3.4. Risk Management 2 (PaR) 3.5. Vertragsbewertung (HPFC) 3.6. Portfoliomanagement 2 3.7. Risk Management 3 (Energiegeschäft) 4. Energie & Finance I <ul style="list-style-type: none"> 4.1. Optionen 1 Grundlagen 4.2. Optionen 2 Absicherungsstrategien 4.3. Einführung Derivate (Swaps, Cap, Floor, Collar) 4.4. Finanztechnische Modellierung von Kraftwerken 4.5. Wasserkraft und Handel 4.6. Anreizregulierung 				
Skript	Handouts mit den Folien der Vorlesung				
Voraussetzungen / Besonderes	1 Exkursion pro Semester, 2 Case Studies, externe Referaten für ausgewählte Themen. Kurs Moodle: https://moodle-app2.let.ethz.ch/enrol/index.php?id=11636				

►► Ergänzung in Globaler Wandel und Nachhaltigkeit

Dieser Minor wird nur noch im Studienjahr 21/22 angeboten. Ab dem Studienjahr 22/23 kann der Minor nicht mehr gewählt werden. Die im Minor angebotenen Lerneinheiten können als Wahlfächer weiterhin belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0019-00L	Readings in Environmental Thinking	W	3 KP	2S	J. Ghazoul
Kurzbeschreibung	This course introduces students to foundational texts that led to the emergence of the environment as a subject of scientific importance, and shaped its relevance to society. Above all, the course seeks to give confidence and raise enthusiasm among students to read more widely around the broad subject of environmental sciences and management both during the course and beyond.				
Lernziel	The course will provide students with opportunities to read, discuss, evaluate and interpret key texts that have shaped the environmental movement and, more specifically, the environmental sciences. Students will gain familiarity with the foundational texts, but also understand the historical context within which their academic and future professional work is based. More directly, the course will encourage debate and discussion of each text that is studied, from both the original context as well as the modern context. In so doing students will be forced to consider and justify the current societal relevance of their work.				

Inhalt The course will be run as a book reading club. The first session will provide a short introduction as to how to explore a particular text (that is not a scientific paper) to identify the key points for discussion.

Thereafter, in each week a text (typically a chapter from a book or a paper) considered to be seminal or foundational will be assigned by a course lecturer. The lecturer will introduce the selected text with a brief background of the historical and cultural context in which it was written, with some additional biographical information about the author. He/she will also briefly explain the justification for selecting the particular text.

The students will read the text, with two to four students (depending on class size) being assigned to present it at the next session. Presentation of the text requires the students to prepare by, for example:

- identifying the key points made within the text
- identifying issues of particular personal interest and resonance
- considering the impact of the text at the time of publication, and its importance now
- evaluating the text from the perspective of our current societal and environmental position

Such preparation would be supported by a mid-week tutorial discussion (about 1 hour) with the assigning lecturer.

These students will then present the text (for about 15 minutes) to the rest of the class during the scheduled class session, with the lecturer facilitating the subsequent class discussion (about 45 minutes). Towards the end of the session the presenting students will summarise the emerging points (5 minutes) and the lecturer will finish with a brief discussion of how valuable and interesting the text was (10 minutes). In the remaining 15 minutes the next text will be presented by the assigning lecturer for the following week.

Literatur The specific texts selected for discussion will vary, but examples include:

Leopold (1949) A Sand County Almanach
 Carson (1962) Silent Spring
 Egli, E. (1970) Natur in Not. Gefahren der Zivilisationslandschaft
 Lovelock (1979) Gaia: A new look at life on Earth
 Naess (1973) The Shallow and the Deep.
 Roderick F. Nash (1989) The Rights of Nature
 Jared Diamond (2005) Collapse
 Robert Macfarlane (2007) The Wild Places

Discussions might also encompass films or other forms of media and communication about nature.

701-1551-00L	Sustainability Assessment <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.				
Lernziel	At the end of the course, students:				
	- know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development				
	- have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making				
Inhalt	The course is structured as follows:				
	- overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%)				
	- overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%)				
	- analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%)				
Skript	Handouts are provided				
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

551-0209-00L	Sustainable Plant Systems (Seminar)	W	2 KP	2S	M. Paschke, S. F. Bender, G. S. Bhullar, F. Liebisch, weitere Dozierende
Kurzbeschreibung	Participants will be able to discuss and understand sustainability in the context of plant science research. A special focus will be on research on agro-ecological systems and farming system research.				
Lernziel	Participants will be able to:				
	(1) Review issues of sustainability in the context of plant science research and literature on sustainable agriculture and the food system.				
	(2) Analyze and interact on several case studies in agro-ecology and the food system.				
	(3) Use SDGs in your case study as a target and assessment system for sustainability in agriculture and in the food system.				

Inhalt Future society has to feed nine billion people, therefore agriculture but also food, waste and resource management has to go hand in hand in the use of less resources. We will discuss current plant science research in the context of sustainability.
Focus of the seminar will be on:
(1) Research on agro-ecological systems and farming system research. Can we transform our agricultural practices and move behind existing paradigms to develop innovative and sustainable agriculture production systems? Where does current research indicate on directions for transformation of current practice and how can we assess and analyse them?
(2) The Sustainable Development Goals that should guide the current contributions of plant sciences: What research and innovation are necessary to contribute to the SDGs? How can we assess their possible contribution in the near future?
(3) Sustainable food systems: How could local food systems be build and scaled? In this topic, our focus is on giving insight in policy strategies and local sustainability efforts to give the group of participants an opportunity to understand sustainability in a real societal context.

The course will be organized with two workshops (half days, 14:00 - 18:00) and an intensive, well-structured self-study/ group work phase in between the workshops. Online learning material in provided on for example:

- 1 | Biotic interactions
- 2 | Nutrient management
- 3 | Plant breeding
- 4 | Global change

More information: <https://www.plantsciences.uzh.ch/en/teaching/masters/sustplantsys.html>

Skript Access to the learning platform: <https://lms.uzh.ch/auth/RepositoryEntry/3604873218/CourseNode/83441794245107> (use your AAI login)

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
Soziale Kompetenzen		Problemlösung	geprüft
		Kommunikation	nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Kreatives Denken	nicht geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	nicht geprüft

860-0012-00L Cooperation and Conflict Over International Water Resources **W** **3 KP** **2S** **B. Wehrli, T. Bernauer, E. Calamita, T. U. Siegfried**

*Number of participants limited to 40.
Priority for Science, Technology, and Policy MSc.*

This is a research seminar at the Master level. PhD students are also welcome.

Kurzbeschreibung This seminar focuses on the technical, economic, and political challenges of dealing with water allocation and pollution problems in large international river systems. It examines ways and means through which such challenges are addressed, and when and why international efforts in this respect succeed or fail.

Lernziel Ability to (1) understand the causes and consequences of water scarcity and water pollution problems in large international river systems; (2) understand ways and means of addressing such water challenges; and (3) analyse when and why international efforts in this respect succeed or fail.

Inhalt Based on lectures and discussion of scientific papers and reports, students acquire basic knowledge on contentious issues in managing international water resources, on the determinants of cooperation and conflict over international water issues, and on ways and means of mitigating conflict and promoting cooperation. Students will then, in small teams coached by the instructors, carry out research on a case of their choice (i.e. an international river basin where riparian countries are trying to find solutions to water allocation and/or water quality problems associated with a large dam project). They will write a brief paper and present their findings towards the end of the semester.

Skript Slides and reading materials will be distributed electronically.

Literatur The UN World Water Development Reports provide a broad overview of the topic: <http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/water/wwap/>

Voraussetzungen / Besonderes The course is open to Master and PhD students from any area of ETH.

ISTP students who take this course should also register for the course 860-0012-01L - Cooperation and conflict over international water resources; In-depth case study.

860-0023-00L International Environmental Politics **W** **3 KP** **2V** **T. Bernauer**

Besonders geeignet für Studierende D-ITET, D-USYS

Kurzbeschreibung This course focuses on the conditions under which problem solving efforts in international environmental politics emerge and the conditions under which such efforts and the respective public policies are effective.

Lernziel The objectives of this course are to (1) gain an overview of relevant questions in the area of international environmental politics from a social sciences viewpoint; (2) learn how to identify interesting/innovative questions concerning this policy area and how to answer them in a methodologically sophisticated way; (3) gain an overview of important global and regional environmental problems and how they could be solved.

Inhalt	<p>This course deals with how and why international problem solving efforts (cooperation) in environmental politics emerge, and under what circumstances such efforts are effective. Based on theories of international political economy and theories of government regulation various examples of international environmental politics are discussed: the management of international water resources, political responses to global warming, the protection of the stratospheric ozone layer, the reduction of long-range transboundary air pollution, protection of biodiversity, how to deal with plastic waste, the prevention of pollution of the oceans, etc.</p> <p>The course is open to all ETH students. Participation does not require previous coursework in the social sciences.</p> <p>After passing an end-of-semester test (requirement: grade 4.0 or higher) students will receive 3 ECTS credit points. The workload is around 90 hours (meetings, reading assignments, preparation of test).</p> <p>Visiting students (e.g., from the University of Zurich) are subject to the same conditions. Registration of visiting students in the web-based system of ETH is compulsory.</p> <p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>
Skript	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Literatur	Assigned reading materials and slides will be available via Moodle.
Voraussetzungen / Besonderes	<p>This course will take place fully online. Course units have three components:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A pre-recorded lecture by Prof. Bernauer, available via Moodle, for all course units 2. Reading assignments, available via Moodle, for a few selected course units 3. Online meetings (via Zoom) for all course units on Mondays at 16:30 – 18:00, where we discuss your questions concerning the lecture and reading assignments and focus in greater depth on a particular facet of the respective course unit, on occasion with a guest (to be announced a few weeks ahead of the respective course unit). <p>You must watch the lecture and complete the reading assignment for the respective unit ahead of the online meeting. The online meeting will be recorded and made available via Moodle.</p> <p>To facilitate your planning, the course is organized in terms of weekly units.</p>

►► Ergänzung in Transdisziplinarität für nachhaltige Entwicklung

Dieser Minor wird nur noch im Studienjahr 21/22 angeboten. Ab dem Studienjahr 22/23 kann der Minor nicht mehr gewählt werden. Die im Minor angebotenen Lerneinheiten können als Wahlfächer weiterhin belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1551-00L	Sustainability Assessment <i>Number of participants limited to 35.</i>	W	3 KP	2G	P. Krütli, D. Nef
	<i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>				
	<i>No enrollment possible after October 1st, 2021.</i>				
Kurzbeschreibung	The course teaches concepts and methodologies of sustainability assessment. A special focus is given to the social dimension and to social justice as a guiding principle of sustainability. The format of the course is seminar-like, interactive.				
Lernziel	At the end of the course, students: - know core concepts of sustainable development, main features of social justice in the context of sustainability, a selection of methodologies for the assessment of sustainable development - have a deepened understanding of the challenges of trade-offs between the different dimensions of sustainable development and their respective impacts on individual and societal decision-making				
Inhalt	The course is structured as follows: - overview of rationale, objectives, concepts and origins of sustainable development (approx. 15%) - overview of the concept of social justice as guiding principle of the social dimension of sustainability (approx. 20%) - analysis of a selection of concepts and methodologies to assess sustainable development in a variety of contexts (approx. 65%)				
Skript	Handouts are provided				
Literatur	Selected scientific articles and book-chapters				
Voraussetzungen / Besonderes	Students of this course may also be interested in the course transdisciplinary case study (tdCS) in the Spring semester (701-1502-00L)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft

►► Ergänzung in Ökobilanz

Dieser Minor wird nur noch im Studienjahr 21/22 angeboten. Ab dem Studienjahr 22/23 kann der Minor nicht mehr gewählt werden. Die im Minor angebotenen Lerneinheiten können als Wahlfächer weiterhin belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0577-00L	An Introduction to Sustainable Development in the	W	3 KP	2G	G. Habert, D. Kaushal

Built Environment					
Kurzbeschreibung	In 2015, the UN Conference in Paris shaped future world objectives to tackle climate change. In 2016, other political bodies made these changes more difficult to predict. What does it mean for the built environment? This course provides an introduction to the notion of sustainable development when applied to our built environment				
Lernziel	At the end of the semester, the students have an understanding of the term of sustainable development, its history, the current political and scientific discourses and its relevance for our built environment.				
	In order to address current challenges of climate change mitigation and resource depletion, students will learn a holistic approach of sustainable development. Ecological, economical and social constraints will be presented and students will learn about methods for argumentation and tools for assessment (i.e. life cycle assessment).				
	For this purpose an overview of sustainable development is presented with an introduction to the history of sustainability and its today definition as well as the role of cities, urbanisation and material resources (i.e. energy, construction material) in social economic and environmental aspects.				
	The course aims to promote an integral view and understanding of sustainability and describing different spheres (social/cultural, ecological, economical, and institutional) that influence our built environment.				
	Students will acquire critical knowledge and understand the role of involved stakeholders, their motivations and constraints, learn how to evaluate challenges, identify deficits and define strategies to promote a more sustainable construction.				
	After the course students should be able to define the relevance of specific local, regional or territorial aspects to achieve coherent and applicable solutions toward sustainable development.				
	The course offers an environmental, socio-economic and socio-technical perspective focussing on buildings, cities and their transition to resilience with sustainable development. Students will learn on theory and application of current scientific pathways towards sustainable development.				
Inhalt	The following topics give an overview of the themes that are to be worked on during the lecture.				
	<ul style="list-style-type: none"> - Overview on the history and emergence of sustainable development - Overview on the current understanding and definition of sustainable development 				
	Methods <ul style="list-style-type: none"> - Method 1: Life cycle assessment (planning, construction, operation/use, deconstruction) - Method 2: Life Cycle Costing - Method 3: Labels and certification 				
	Main issues: <ul style="list-style-type: none"> - Operation energy at building, urban and national scale - Mobility and density questions - Embodied energy for developing and developed world 				
	- Synthesis: Transition to sustainable development				
Skript	All relevant information will be online available before the lectures. For each lecture slides of the lecture will be provided.				
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.				
101-0608-00L	Design-Integrated Life Cycle Assessment	W	3 KP	2G	G. Habert
Kurzbeschreibung	Currently, Life Cycle Assessment (LCA) is applied as an ex-post design evaluation of buildings, but rarely used to improve the building during the design process. The aim of this course is to apply LCA during the design of buildings by means of a digital, parametric tool. The necessary fundamentals of the LCA method will be taught following a lecture on demands approach.				
Lernziel	The course will follow two main objectives and a third optional objective, depending on the design projects the students' choose. At the end of the course, the students will: <ol style="list-style-type: none"> 1. Know the methodology of LCA 2. Be able to apply LCA in the design process to assess and improve the environmental performance of their projects 3. Be able to use the parametric LCA tool and link it to additional performance assessment tools for a holistic optimisation 				
Inhalt	The course will be structured into two parts, each making up about half of the semester.				
	Part I: Exercises with lectures on demand The first six individual courses will follow the "lectures on demand" approach. Small "hands-on" exercises focusing on one specific aspect will be given out and the necessary background knowledge will be provided in the form of short input lectures when questions arise. The following topics will be discussed during the first part: <ol style="list-style-type: none"> 1) LCA basic introduction 2) System boundaries, functional unit, end of life 3) Carbon budget and LCA benchmarks 4) BIM-LCA, available calculation tools and databases 5) Integrated analysis of environmental and cost assessment 6) Bio-based carbon storage 				
	Part II: Project-based learning In the second part, the students will work on their individual project in groups of three. For the design task, the students will bring their own project and work on improving it. The projects can be chosen depending on the students background and range from buildings to infrastructure projects. Intermediate presentations will ensure the continuous work and make sure all groups are on the same level and learn from each other. During this part, the following hands-on tutorials will be given: <ol style="list-style-type: none"> 1) Introduction to Rhinoceros 6 and 7 2) Introduction to grasshopper 3) Integrated assessment tools (ladybug tools) 4) Introduction to in-house grasshopper plugin for LCA analysis 				
Skript	As the course follows a lecture on demand approach, the lecture slides will be provided after each course.				
Literatur	A list of the basic literature will be offered on a specific online platform, that could be used by all students attending the lectures.				

Voraussetzungen / Prerequisite: Sustainable construction (101-0577-00L). Otherwise a special permission by the lecturer is required.
 Besonderes The students are expected to work out of class as well. The course time will be used by the teachers to answer project-specific questions.

The lecture series will be conducted in English and is aimed at students of master's programs, particularly the departments ARCH, BAUG, ITET, MAVT, MTEC and UWIS.

No lecture will be given during Seminar week.

102-0317-00L	Advanced Environmental Assessments	W	3 KP	2G	S. Pfister, R. Frischknecht
	<i>Masterstudierende Umweltingenieurwissenschaften mit Modul Ecological Systems Design dürfen die 102-0317-00 (3KP) nicht belegen, da diese bereits in 102-0307-01 Advanced Environmental, Social and Economic Assessments (5KP) enthalten ist.</i>				
Kurzbeschreibung	This course deepens students' knowledge of the environmental assessment methodologies and their various applications.				
Lernziel	This course has the aim of deepening students' knowledge of the environmental assessment methodologies and their various applications. In particular, students completing the course should have the				
	<ul style="list-style-type: none"> - Ability to judge the scientific quality and reliability of environmental assessment studies, the appropriateness of inventory data and modelling, and the adequacy of life cycle impact assessment models and factors - Knowledge about the current state of the scientific discussion and new research developments - Ability to properly plan, conduct and interpret environmental assessment studies - Knowledge of how to use LCA as a decision support tool for companies, public authorities, and consumers 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Inventory developments, transparency, data quality, data completeness, and data exchange formats - Allocation (multioutput processes and recycling) - Hybrid LCA methods. - Consequential and marginal analysis - Recent development in impact assessment - Spatial differentiation in Life Cycle Assessment - Workplace and indoor exposure in Risk and Life Cycle Assessment - Uncertainty analysis - Subjectivity in environmental assessments - Multicriteria analysis - Case Studies 				
Skript	No script. Lecture slides and literature will be made available on Moodle.				
Literatur	Literature will be made available on Moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic knowledge of environmental assessment tools is a prerequisite for this class. Students that have not done classwork in this topic before are required to read an appropriate textbook before or at the beginning of this course (e.g. Jolliet, O et al. 2016: Environmental Life Cycle Assessment. CRC Press, Boca Raton - London - New York. ISBN 978-1-4398-8766-0 (Chapters 2-5.2)).				

102-0317-03L	Advanced Environmental Assessment (Computer Lab I)	W	1 KP	1U	S. Pfister
Kurzbeschreibung	Different tools and software used for environmental assessments, such as LCA are introduced. The students will have hands-on exercises in the computer rooms and will gain basic knowledge on how to apply the software and other resources in practice				
Lernziel	Become acquainted with various software programs for environmental assessment including Life Cycle Assessment, Environmental Risk Assessment, Probabilistic Modeling, Material Flow Analysis.				

102-0317-04L	Advanced Environmental Assessment (Computer Lab II)	W	2 KP	2P	S. Pfister
	<i>Not for master students in Environmental Engineering choosing module Ecological System Design as already included in Environment and Computer Laboratory I (Year Course): 102-0527-00 and 102-0528-00.</i>				
Kurzbeschreibung	Technical systems are investigated in projects, based on the software and tools introduced in the course 102-0317-03L Advanced Env. Assessment (Computer Lab I). The projects are created around a complete but simplified LCA study, where the students will learn how to answer a given question with target oriented methodologies using various software programs and data sources for env. assessment				
Lernziel	Become acquainted with utilizing various software programs for environmental assessment to perform a Life Cycle Assessment and learn how to address the challenges when analyzing a complex system with available data and software limitations.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite is enrolment of 102-0317-00 Advanced Environmental Assessments and of 102-0317-03 Advanced Environmental Assessments (Computer Lab I) in parallel or in advance (both courses in HS).				

►► Ergänzung in Biogeochemie

Dieser Minor wird nur noch im Studienjahr 21/22 angeboten. Ab dem Studienjahr 22/23 kann der Minor nicht mehr gewählt werden. Die im Minor angebotenen Lerneinheiten können als Wahlfächer weiterhin belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1313-00L	Isotopes and Biomarkers in Biogeochemistry	W	3 KP	2G	C. Schubert, R. Kipfer
Kurzbeschreibung	The course introduces the scientific concepts and typical applications of tracers in biogeochemistry. The course covers stable and radioactive isotopes, geochemical tracers and biomarkers and their application in biogeochemical processes as well as regional and global cycles. The course provides essential theoretical background for the lab course "Isotopic and Organic Tracers Laboratory".				
Lernziel	The course aims at understanding the fractionation of stable isotopes in biogeochemical processes. Students learn to know the origin and decay modes of relevant radiogenic isotopes. They discover the spectrum of possible geochemical tracers and biomarkers, their potential and limitations and get familiar with important applications				
Inhalt	Geogenic and cosmogenic radionuclides (sources, decay chains); stable isotopes in biogeochemistry (natural abundance, fractionation); geochemical tracers for processes such as erosion, productivity, redox fronts; biomarkers for specific microbial processes.				
Skript	handouts will be provided for every chapter				
Literatur	A list of relevant books and papers will be provided				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should have a basic knowledge of biogeochemical processes (BSc course on Biogeochemical processes in aquatic systems or equivalent)				
701-1315-00L	Biogeochemistry of Trace Elements	W	3 KP	2G	A. Voegelin, S. Bouchet, L. Winkel
Kurzbeschreibung	The course addresses the biogeochemical classification and behavior of trace elements, including key processes driving the cycling of important trace elements in aquatic and terrestrial environments and the coupling of abiotic and biotic transformation processes of trace elements. Examples of the role of trace elements in natural or engineered systems will be presented and discussed in the course.				

Lernziel	The students are familiar with the chemical characteristics, the environmental behavior and fate, and the biogeochemical reactivity of different groups of trace elements. They are able to apply their knowledge on the interaction of trace elements with geosphere components and on abiotic and biotic transformation processes of trace elements to discuss and evaluate the behavior and impact of trace elements in aquatic and terrestrial systems.
Inhalt	(i) Definition, importance and biogeochemical classification of trace elements. (ii) Key biogeochemical processes controlling the cycling of different trace elements (base metals, redox-sensitive and chalcophile elements, volatile trace elements) in natural and engineered environments. (iii) Abiotic and biotic processes that determine the environmental fate and impact of selected trace elements.
Skript	Selected handouts (lecture notes, literature, exercises) will be distributed during the course.
Voraussetzungen / Besonderes	Students are expected to be familiar with the basic concepts of aquatic and soil chemistry covered in the respective classes at the bachelor level (soil mineralogy, soil organic matter, acid-base and redox reactions, complexation and sorption reactions, precipitation/dissolution reactions, thermodynamics, kinetics, carbonate buffer system). The lecture 701-1315-00L Biogeochemistry of Trace Elements is a prerequisite for attending the laboratory course 701-1331-00L Trace Elements Laboratory, or students must be concurrently enrolled in 701-1315-00L Biogeochemistry of Trace Elements in the same semester.

701-1341-00L	Water Resources and Drinking Water	W	3 KP	2G	S. Hug, M. Berg, F. Hammes, U. von Gunten
Kurzbeschreibung	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. Natural processes, anthropogenic pollution, legislation of groundwater and surface water and of drinking water as well as water treatment will be discussed for industrialized and developing countries.				
Lernziel	The goal of this lecture is to give an overview over the whole path of drinking water from the source to the tap and understand the involved physical, chemical and biological processes which determine the drinking water quality.				
Inhalt	The course covers qualitative (chemistry and microbiology) and quantitative aspects of drinking water from the resource to the tap. The various water resources, particularly groundwater and surface water, are discussed as part of the natural water cycle influenced by anthropogenic activities such as agriculture, industry, urban water systems. Furthermore legislation related to water resources and drinking water will be discussed. The lecture is focused on industrialized countries, but also addresses global water issues and problems in the developing world. Finally unit processes for drinking water treatment (filtration, adsorption, oxidation, disinfection etc.) will be presented and discussed.				
Skript	Handouts will be distributed				
Literatur	Will be mentioned in handouts				

701-1346-00L	Carbon Mitigation <i>Number of participants limited to 100</i> <i>Priority is given to the target groups: Bachelor and Master Environmental Sciences and PHD Environmental Sciences until September 21st, 2021.</i> <i>Waiting list will be deleted October 1st, 2021.</i>	W	3 KP	2G	N. Gruber
Kurzbeschreibung	Future climate change can only be kept within reasonable bounds when CO ₂ emissions are drastically reduced. In this course, we will discuss a portfolio of options involving the alteration of natural carbon sinks and carbon sequestration. The course includes introductory lectures, presentations from guest speakers from industry and the public sector, and final presentations by the students.				
Lernziel	The goal of this course is to investigate, as a group, a particular set of carbon mitigation/sequestration options and to evaluate their potential, their cost, and their consequences.				
Inhalt	From the large number of carbon sequestration/mitigation options, a few options will be selected and then investigated in detail by the students. The results of this research will then be presented to the other students, the involved faculty, and discussed in detail by the whole group.				
Skript	None				
Literatur	Will be identified based on the chosen topic.				
Voraussetzungen / Besonderes	Exam: No final exam. Pass/No-Pass is assigned based on the quality of the presentation and ensuing discussion.				

►► Ergänzung in Physikalische Glaziologie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
101-0289-00L	Applied Glaciology	W	4 KP	2G	D. Farinotti, A. Bauder, M. Werder
Kurzbeschreibung	The course transmits fundamental knowledge for treating applied glaciological problems. Topics include climate-glacier interactions, glacier ice flow, glacier hydrology, ice avalanches, and lake ice.				
Lernziel	The objectives of the courses are to: - learn about fundamental glaciological processes, including glacier mass balance, ice dynamics, and glacier-related hazards; - apply the above knowledge to some case studies inspired by contract-works performed at ETH's Glaciology section; - generate the own computer code to solve the above case studies, and interpret the results; - understand, both in class and in the field, the practical relevance of glaciology, with a focus on the Swiss applications.				
Inhalt	The course will develop along the following outline: - How glaciology became a scientific discipline - Glaciology and hydropower - Glacier mechanics and ice flow - Gravitational glacier instabilities - Glacier hydrology and glacier lake outbursts - Lake ice and ice bearing capacity - Field excursion to Jungfrauoch - Discussion of the exercises performed during the semester				
Skript	Digital lecture handouts will be distributed prior to each class.				
Literatur	Links to relevant literature will be provided during the classes.				
Voraussetzungen / Besonderes	Completed BSc studies. Basic knowledge in computer scripting in any language (e.g. Python, R, Julia, Matlab, IDL, ...) will be advantageous for solving the exercises. The exercises will be performed in groups. A minimal level of fitness is required for the field excursion.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
Methodenspezifische Kompetenzen		Analytische Kompetenzen	geprüft		
		Entscheidungsfindung	geprüft		
		Medien und digitale Technologien	geprüft		
		Problemlösung	geprüft		
		Projektmanagement	nicht geprüft		
		Soziale Kompetenzen		Kommunikation	nicht geprüft
				Kooperation und Teamarbeit	geprüft
				Kundenorientierung	nicht geprüft
				Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
				Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
Persönliche Kompetenzen		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft		
		Verhandlung	nicht geprüft		
		Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft		
		Kreatives Denken	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	nicht geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

651-1581-00L	Seminar in Glaciology	W	3 KP	2S	A. Bauder
Kurzbeschreibung	Studium aktueller und klassischer Arbeiten der glaziologischen Forschung. Teilnehmer sollen sich aktiv beteiligen am Seminar und es stehen Doktoranden der Glaziologie als Mentoren zur Seite.				
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der glaziologischen Forschung erarbeiten. Kennenlernen von Formen der wissenschaftlicher Präsentation und Verbessern der eigenen Fähigkeit in der Diskussion von wissenschaftlichen Themen.				
Inhalt	Ausgewählte Themen aus der glaziologischen Forschung				
Skript	benötigte Unterlagen werden im Verlauf der Veranstaltung abgegeben				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs erfordert eine aktive Teilnahme mit Präsenz an den einzelnen Lehrveranstaltungen und kann deshalb nur für eine begrenzte Anzahl Studierende angeboten werden. Eine der folgenden Lehrveranstaltungen werden als Voraussetzung empfohlen: - 651-3561-00L Kryosphäre - 101-0289-00L Applied Glaciology - 651-4101-00L Physics of Glaciers				

651-4077-00L	Quantification and Modeling of the Cryosphere: Dynamic Processes (University of Zurich)	W	3 KP	1V	Uni-Dozierende
	<i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i> <i>UZH Modulkürzel: GEO815</i>				
	<i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html				
Kurzbeschreibung	Übersicht über die wichtigsten formbildenden Prozesse und Landschaftsformen in kalten Regionen der Erde (Gletschergebiete und Gebiete intensiven Bodenfrostes) mit Schwerpunkt Hochgebirge. Diskussion aktueller Forschungsfragen.				
Lernziel	Kenntnis der wichtigsten klimarelevanten geomorphologischen Prozesse und Phänomene im Hochgebirge, Verständnis für aktuelle Forschungsfragen.				
Inhalt	Erosion und Sedimentation durch Gletscher in Abhängigkeit von Klima, Topographie, Eistemperatur, Sedimentbilanz, Gleitbewegung und Schmelzwasserabfluss. Prozesse und Formen im Bereich des jahreszeitlichen und ganzjährigen Bodenfrostes (Frostverwitterung, Felsstürze, Schutthalden, Solifluktion, Permafrostkriechen/Blockgletscher, Murgänge).				
Skript	Glacial and periglacial geomorphodynamics in high-mountain regions. Ca. 100 Seiten.				
Literatur	references in skript				
Voraussetzungen / Besonderes	Grundkenntnisse über Geomorphologie und Gletscher und Permafrost aus dem Kursangebot von ETH/UZH oder entsprechenden Vorlesungsskripten				

651-4101-00L	Physics of Glaciers	W	3 KP	3G	M. Lüthi, F. T. Walter, M. Werder
Kurzbeschreibung	Understanding glaciers and ice sheets with simple physical concepts. Topics include the reaction of glaciers to the climate, flow of glacier ice, temperature in glaciers and ice sheets, glacier hydrology, glacier seismology, basal motion and calving glaciers. A special focus is the current development of the ice sheets of Greenland and Antarctica.				
Lernziel	After the course the students are able understand and interpret measurements of ice flow, subglacial water pressure and ice temperature. They will have an understanding of glaciology-related physical concepts sufficient to understand most of the contemporary literature on the topic. The students will be well equipped to work on glacier-related problems by numerical modeling, remote sensing, and field work.				
Inhalt	The dynamics of glaciers and polar ice sheets is the key requisite to understand their history and their future evolution. We will take a closer look at ice deformation, basal motion, heat flow and glacier hydraulics. The specific dynamics of tide water and calving glaciers is investigated, as is the reaction of glaciers to changes in mass balance (and therefore climate).				
Skript	http://people.ee.ethz.ch/~luethim/teaching.html				
Literatur	A list of relevant literature is available on the class web site.				
Voraussetzungen / Besonderes	High school mathematics and physics knowledge required.				

►► Ergänzung in Einzugsgebiets-Management und Naturgefahren

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-0565-00L	Grundzüge des Naturgefahrenmanagements	W	3 KP	3G	V. Griess, B. Krummenacher, S. Löw
Kurzbeschreibung	Durch die Überlagerung von Siedlungsflächen und Infrastrukturanlagen mit Prozessräumen von Naturgefahren entstehen Risiken für Leben und Sachwerte. Die Veranstaltung vermittelt das Vorgehenskonzept für den risikobasierten Umgang mit Naturgefahren, indem für reale Fallstudienobjekte Risiken analysiert, bewertet und Lösungen für den Umgang entwickelt werden.				

Lernziel	Das Vorgehenskonzept wird Schritt für Schritt anhand eines Satzes von Fallstudienobjekten erklärt und von den Studierenden angewendet. Hierbei lernen Sie die Verknüpfung folgender Kompetenzen: Risikoanalyse - Was kann passieren? - Naturgefahren-Prozesse in ihren Grundzügen charakterisieren und Resultate aus Modellrechnungen integrieren. - Einer bestimmten Gefahr exponierte Leben und Objekte identifizieren und ihre mögliche Beeinträchtigung oder Beschädigung abschätzen. Risikobewertung - Was darf passieren? - Ansätze zur Festlegung akzeptabler Risiken für Leben und Objekte anwenden, um Schutzdefizite im Raum zu bestimmen. - Ursachen von Konflikten zwischen Risikowahrnehmung und Risikoanalyse erklären. Risikomanagement - Was ist zu tun? - Wirkungsprinzipien von Massnahmen zur Risikoreduktion erklären. - Für die Bemessung von Massnahmen massgebende Gefährdungsbilder beschreiben. - Anhand eines Zielkatalogs die beste Alternative aus einer Menge denkbarer Massnahmen bestimmen. - Prinzipien der Risk-Governance erklären.				
Inhalt	Die Vorlesung besteht aus folgenden Blöcken: 1) Einführung ins Vorgehenskonzept (1W) 2) Risikoanalyse (6W + Exkursion) mit: - Systemabgrenzung - Gefahrenbeurteilung - Expositions- und Folgenanalyse 3) Risikobewertung (2W) 4) Risikomanagement (2W + Exkursion) 5) Abschlussbesprechung (1W)				
101-1250-00L	Wildbach- und Hangverbau	W	3 KP	2V	D. Rickenmann
Kurzbeschreibung	Hydromechanische, geotechnische und dynamische Prozesse in Wildbachgerinnen und Hängen. Interaktionen zwischen Wildbächen und Seitenhängen. Technische und ingenieurbioologische Stabilisierungsmassnahmen. Gefahrenbeurteilung und Gesamtzusammenhänge in Einzugsgebieten. Bemessung von Schutzsystemen. Grenzen technischer Massnahmen. Ueberwachung und Unterhalt von Schutzmassnahmen.				
Lernziel	Ziel Erkennen und Verstehen von Gerinne- und Hangprozessen und deren gegenseitigen Beeinflussung. Methoden der Gefahrenbeurteilung zum Schutz vor Naturgefahren sowie technische- und biologische Schutzmassnahmen kennen lernen und bewerten. Gefährdungsbilder und Einwirkungen auf Systeme darstellen. Bemessung und Konstruktion von Schutzsystemen. Beurteilen der räumlichen und zeitlichen Entwicklung mit und ohne Schutzmassnahmen.				
Inhalt	Inhalt Hydromechanische, geotechnische und dynamische Prozesse in Wildbachgerinnen und Hängen. Interaktionen zwischen Wildbächen und Seitenhängen. Technische und ingenieurbioologische Stabilisierungsmassnahmen. Einwirkungen auf Schutzsysteme. Gefahrenbeurteilung und Gesamtzusammenhänge in Einzugsgebieten. Bemessung von Schutzsystemen. Grenzen technischer Massnahmen. Ueberwachung und Unterhalt technischer und ingenieurbioologischer Systeme.				
Skript	siehe "Literatur"				
Literatur	Literatur - Böll, A. (1997): Wildbach- und Hangverbau, Berichte der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Nr. 343, 123p. - Rickenmann, D. (2014): Methoden zur quantitativen Beurteilung von Gerinneprozessen in Wildbächen. WSL Berichte, Nr. 9, 105p. (www.wsl.ch/publikationen/pdf/13549.pdf) - Rickenmann, D. (2016): Methods for the quantitative assessment of channel processes in torrents (steep streams). IAHR monograph, CRC Press, ISBN: 978-1-4987-7662-2. (NEBIS: Online-Ressource)				
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes Voraussetzungen: - Grundzüge der Baustatik - Hydraulik - Geologie und Petrographie - Bodenphysik - Bodenmechanik und Geotechnik				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			nicht geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			nicht geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
102-0293-00L	Hydrology	W	3 KP	2G	P. Burlando
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung führt in die Ingenieur-Hydrologie ein. Zuerst werden Grundlagen zur Beschreibung und Messung hydrologischer Vorgänge (Niederschlag, Rückhalt, Verdunstung, Abfluss, Erosion, Schnee) vermittelt, anschliessend wird in grundlegende mathematische Modelle zur Modellierung einzelner Prozesse und der Niederschlag-Abfluss-Relation eingeführt, inkl. Hochwasser-Analyse.				
Lernziel	Kenntnis der Grundzüge der Hydrologie. Kennenlernen von Methoden, zur Abschätzung hydrologischer Grössen, die zur Dimensionierung von Wasserbauwerken und für die Nutzung von Wasserressourcen relevant sind.				

Inhalt	<p>Der hydrologische Kreislauf: globale Wasserressourcen, Wasserbilanz, räumliche und zeitliche Dimension der hydrologischen Prozesse.</p> <p>Niederschlag: Niederschlagsmechanismen, Regenmessung, räumliche/zeitliche Verteilung des Regens, Niederschlagsregime, Punktniederschlag/Gebietsniederschlag, Isohyeten, Thiessenpolygon, Extremniederschlag, Dimensionierungsniederschlag.</p> <p>Interzeption: Messung und Schätzung.</p> <p>Evaporation und Evapotranspiration: Prozesse, Messung und Schätzung, potentielle und effektive Evapotranspiration, Energiebilanzmethode, empirische Methode.</p> <p>Infiltration: Messung, Horton-Gleichung, empirische und konzeptionelle Methoden, Phi-index und Prozentuale Methode, SCS-CN Methode.</p> <p>Oberflächlicher und oberflächennaher Abfluss: Hortonischer Oberflächenabfluss, gesättigter Oberflächenabfluss, Abflussmessung, hydrologische Regimes, Jahresganglinien, Abflussganglinie von Extremereignissen, Abtrennung des Basisabflusses, Direktabfluss, Schneeschmelze, Abflussregimes, Abflussdauerkurve.</p> <p>Einzugsgebietscharakteristik: Morphologie der Einzugsgebiets, topografische und unterirdische Wasserscheide, hypsometrische Kurve, Gefälle, Dichte des Entwässerungsnetzes.</p> <p>Niederschlag-Abfluss-Modelle (N-A): Grundlagen der N-A Modelle, Lineare Modelle und das Instantaneous Unit Hydrograph (IUH) Konzept, linearer Speicher, Nash Modell.</p> <p>Hochwasserabschätzung: empirische Formeln, Hochwasserfrequenzanalyse, Regionalisierungstechniken, indirekte Hochwasserabschätzung mit N-A Modellen, Rational Method.</p> <p>Stoffabtrag und Stofftransport: Erosion im Einzugsgebiet, Bodenerosion durch Wasser, Berechnung der Bodenerosion, Grundlagen des Sedimenttransports.</p> <p>Schnee und Eis: Schneeeigenschaften und -messungen, Schätzung des Schneeschmelzprozesses durch die Energiebilanzmethode, Abfluss aus Schneeschmelze, Temperatur-Index- und Grad-Tag-Verfahren.</p>
Skript	Die Kopie der Folien zur Vorlesung können auf den Webseiten der Professur für Hydrologie und Wasserwirtschaft heruntergeladen werden.
Literatur	<p>Chow, V.T., Maidment, D.R. und Mays, L.W. (1988). Applied Hydrology, New York u.a., McGraw-Hill.</p> <p>Dingman, S.L. (2002). Physical Hydrology, 2nd ed., Upper Saddle River, N.J., Prentice Hall.</p> <p>Dyck, S. und Peschke, G. (1995). Grundlagen der Hydrologie, 3. Aufl., Berlin, Verlag für Bauwesen.</p> <p>Maidment, D.R. (1993). Handbook of Hydrology, New York, McGraw-Hill.</p> <p>Maniak, U. (1997). Hydrologie und Wasserwirtschaft, eine Einführung für Ingenieure, Springer, Berlin.</p> <p>Manning, J.C. (1997). Applied Principles of Hydrology, 3. Aufl., Upper Saddle River, N.J., Prentice Hall.</p>
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Vorbereitende zu Hydrologie I sind die Vorlesungen in Statistik. Der Inhalt, der um ein Teil der Übungen zu behandeln und um ein Teil der Vorlesungen zu verstehen notwendig ist, kann zusammengefasst werden, wie hintereinander es beschrieben wird:</p> <p>Elementare Datenverarbeitung: Hydrologische Messungen und Daten, Datenreduzierung (grafische Darstellungen und numerische Kenngrößen).</p> <p>Frequenzanalyse: Hydrologische Daten als Zufallsvariablen, Wiederkehrperiode, Frequenzfaktor, Wahrscheinlichkeitspapier, Anpassen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen, parametrische und nicht-parametrische Tests, Parameterschätzung.</p>

651-3525-00L	Ingenieurgeologie	W	4 KP	2V+1U	S. Löw, L. de Palézieux dit Falconnet, M. Ziegler
Kurzbeschreibung	Diese Lehrveranstaltung behandelt in einem ersten Block die geologisch-geotechnische Charakterisierung und das Verhalten der Locker- und Festgesteine, sowie die Ermittlung der entsprechenden Eigenschaften in Feld- und Laborversuchen. Anschließend werden diese Grundlagen auf Problemstellungen im Grundbau, Untertagebau und geologische Naturgefahren angewendet.				
Lernziel	Kennenlernen und Anwenden der Grundlagen der Ingenieurgeologie in Lockergesteinen und Fels.				
Inhalt	Klassifikation von Lockergesteinen, bodenmechanische Gesteinskennwerte und ihre Ermittlung. Spannungen, Setzungen und Grundbrüche in Lockergesteinen. Geotechnische Kennwerte von Diskontinuitäten und Störzonen und ihre Ermittlung. Massstabeffekte, Verhalten und Klassifikation von Festgesteinen. Natürliche Spannungen, Spannungsumlagerungen und Spannungsmessungen in Festgesteinen. Stabilität von Böschungen und in Locker- und Festgesteinen. Eigenschaften und mechanische Prozesse von Locker- und Festgesteinen im Untertagebau. Geologische Massenbewegungen.				
Skript	Skriptum und Übungsaufgaben stehen als Download zur Verfügung (unter Kursunterlagen).				
Literatur	<p>PRINZ, H. & R. Strauss (2006): Abriss der Ingenieurgeologie. - 671 S., 4. Aufl., Elsevier GmbH (Spektrum Verlag).</p> <p>CADUTO, D.C. (1999): Geotechnical Engineering, Principles and Practices. 759 S., 1. Aufl., (Prentice Hall)</p> <p>LANG, H.-J., HUDER, J. & AMMAN, P. (1996): Bodenmechanik und Grundbau. Das Verhalten von Böden und die wichtigsten grundbaulichen Konzepte. - 320 S., 5.Aufl., Berlin, Heidelberg etc. (Springer).</p> <p>HOEK, E. (2007): Practical Rock Engineering - Course Notes. http://www.rocscience.com/hoek/PracticalRockEngineering.asp</p> <p>HUDSON, J.A. & HARRISON, J.P. (1997): Engineering Rock Mechanics. An Introduction to the Principles. - 444 S. (Pergamon).</p>				
651-4088-03L	Physische Geographie III (Geomorphologie und Glaziologie) (Universität Zürich)	W	5 KP	1V+1U	Uni-Dozierende
	<p><i>Der Kurs muss direkt an der UZH als incoming student belegt werden.</i></p> <p><i>UZH Modulkürzel: GEO231</i></p> <p><i>Beachten Sie die Einschreibungstermine an der UZH:</i> https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/deadline_s.html</p>				
Kurzbeschreibung	Das Modul bietet eine kurze Einführung in einige Komponenten und Prozesse des hydrologischen Kreislaufes. Dabei werden einzelne Wasserspeicher (Schnee,- Boden und Grundwasser) und Flüsse zwischen den Speichern (Verdunstung, Niederschlag und Abfluss) betrachtet. Übungen ergänzen die Vorlesung.				

►► Ergänzung in Forsttechnik und Holzprodukte

Um diesen Minor erfolgreich abzuschliessen, müssen KP für die beiden obligatorische Lehrveranstaltungen erworben werden:

- 701-1645-00 Forest Operations im HS und
- 701-1544-00 Forest Access and Transportation im FS

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1645-00L	Forest Operations	O	3 KP	2G	H. Griess, J. Schweier
Kurzbeschreibung	The discipline of Forest operations is constantly challenged to find solutions for unique problems. Each forest site requires specific technological approaches and machinery based on given management goals and ecological and environmental circumstances. Various terrain types and soil conditions, harvesting costs and taking care of the workforce by creating safe working conditions are some of the a				
Lernziel	In this course, students will learn to use a wide variety of approaches grounded in the natural sciences, engineering and technology to develop solutions tailored to unique challenges from the field of forest operations. The course is aimed at students who either plan an academic or professional career in the field of forest operations, or who will work at the interface between forest operations and the various related disciplines, such as forest ecosystem management and forestry in the wider sense. After participating in this course students will have acquired foundational knowledge of a wide variety of core elements in the field of forest operations: • The course will provide students with the ability to describe and differentiate site and stand conditions from an engineering perspective. • Students will gain an overview and good working knowledge of current technology used in forest operations in Switzerland and around the world. • Students will acquire the ability to assess the strength and weaknesses of the most commonly used equipment and analyze their suitability for a given set of environmental, economic and social factors. • Students will be able to combine different types of technology to create an optimal harvesting system for a given task, and assess a given system for its task specific suitability. • Participants will be able to assess the sustainability and potential short- and long-term impacts of harvesting systems under ecological, economic and social constraints.				
Inhalt	<p>Introduction</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historic overview • Scope of operation • Site and stand characteristics <p>Timber harvesting</p> <ul style="list-style-type: none"> • Logging methods • Felling methods • Motor-Manual felling methods <ul style="list-style-type: none"> o Falling and processing • Forest machine structure and function • Harvester Technology <ul style="list-style-type: none"> o Felling heads o Carriers for felling heads • Bunching • Mechanical processing • Loading equipment • Operating techniques <p>Primary Transport Systems</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ground based <ul style="list-style-type: none"> o Common features o Skidder o Forwarder o Loader Forwarder • Cable yarding <ul style="list-style-type: none"> o Common features o Wire rope o Cable yarding systems o Operating techniques • Aerial <ul style="list-style-type: none"> o Common features o Operating techniques <p>Winch-Assisted Harvesting Operations</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harvesting • Primary transport <p>Loading Equipment</p> <p>Secondary transport</p> <ul style="list-style-type: none"> • Truck configurations • Soil compaction and contamination • Riparian areas <p>Forest Operations management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergonomics • Work Safety • Economic Aspects • Environmental impact assessment • Equipment selection <p>Forest operations across the globe</p> <ul style="list-style-type: none"> • New Zealand • North America <ul style="list-style-type: none"> o British Columbia, Canada o South-eastern U.S.A <p>Specialized equipment for small scale forest operations</p> <p>Outlook into the future of forest operations</p>				
Literatur	Published on Moodle				
Voraussetzungen / Besonderes	701-1544-00 Forest Access and Transportation				
101-0637-10L	Wood Structure and Function	W	3 KP	2G	I. Burgert, G. von Arx

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kurzbeschreibung	The course Wood structure and function conveys basic knowledge on the microstructure of softwoods and hardwoods as well as general and species-specific relationships between growth processes, wood properties and wood function in the living tree.
Lernziel	Learning target is a basic understanding of the anatomy of wood and the related impact of endogenous and exogenous factors. The students can learn how to distinguish common central European wood species at the macroscopic and microscopic level. A deeper insight will be given by wood identification exercises for softwood species. Further, the students will gain insight into the relationships between tree growth and wood properties with a specific focus on the wood function in the living tree.
Inhalt	In an introduction to wood anatomy, the general structural features of softwoods and hardwoods will be explained and factors of diversity and variability will be discussed. A specific focus is laid on common central European tree species with relevance in the wood sector, which will be studied in macro-and microstructural investigations. In the following, relationships between wood structure, properties and function in the living tree will be in the focus of the lectures. Topics covered are water transport, trends in wood anatomy within trees, environmental impact on wood anatomy, wood defects and their causes, tools to study wood properties over time, secondary changes in wood, and tree biomechanics.

101-0637-20L	Holzbearbeitung und -verarbeitung	W	3 KP	2G	I. Burgert, M. Schubert
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Holzbearbeitung und -verarbeitung vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über technologische Eigenschaften des Holzes und der Holzwerkstoffe sowie deren Bearbeitung und Verarbeitung zur Herstellung einer breiten Palette von industriellen Holzprodukten und geht auf neueste Entwicklungen bezüglich digitaler Technologien ein.				
Lernziel	Lernziel ist ein grundlegendes Verständnis der dominierenden Holzbe- und -verarbeitungsprozesse, welche zur Herstellung von industriellen Holzprodukten zur Anwendung kommen. Hierzu wird einleitend die wirtschaftliche Bedeutung der Ressource Holz vorgestellt und erforderliche Kenntnisse über die technologischen Eigenschaften des Holzes vermittelt. Abschliessend wird die digitale Transformation betrachtet, welche alle Wirtschaftsbereiche der Holzindustrie erfassen wird und sich auf die gesamte Wertschöpfungskette auswirken und so ganze Geschäftsmodelle verändern wird. So können beispielsweise Fertigungsprozesse noch flexibler, effizienter und ressourcenschonender ausgeführt werden. Die Studierenden sollen mit Abschluss der Vorlesung in der Lage sein, schlüssige Zusammenhänge zwischen Holzarten und deren Eigenschaften sowie geeigneten Bearbeitungsprozessen und den daraus resultierenden Holzprodukten herzustellen.				
Inhalt	Die allgemeine Einführung stellt die wirtschaftliche Bedeutung des Rohstoffs Holz im globalen, europäischen und schweizerischen Kontext vor und beleuchtet Aspekte der Nachhaltigkeit in der Holzproduktion und der Zertifizierung. Im Folgenden werden erforderliche Kenntnisse zu den allgemeinen und holzartspezifischen Zusammenhängen zwischen Struktur und Eigenschaften vermittelt. Danach werden verschiedene volkswirtschaftlich relevante Holzbe- und -verarbeitungsprozesse vorgestellt und detailliert hinsichtlich Holzartenwahl, Prozessparametern sowie Produkteigenschaften betrachtet. Der Hauptaugenmerk wird dabei im Bereich von Vollholzprodukten auf die Schnittholzerstellung und die Trocknung gelegt. Mit Blick auf die Furnierherstellung werden Kenntnisse über das Dämpfen, den Furnierschnitt und die Herstellung von Lagenholzwerkstoffen vermittelt. Desweiteren wird die Technologie zur Herstellung von Span- und Faserwerkstoffen sowie die gängige Produktpalette vorgestellt und bearbeitet. Dieser Themenblock wird durch grundlegende Einblicke in die Papierherstellung abgerundet. Im Anschluss werden die Themenbereiche Verklebung und Holzschutz betrachtet und dabei Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Holz und Holzwerkstoffen erörtert. In einem weiteren Teil der Vorlesung werden anhand von Beispielen die wichtigsten digitalen Technologien wie z.B. Internet of Things, künstliche Intelligenz näher erläutert und die Auswirkungen auf die Holzwirtschaft erarbeitet. Zum Abschluss der Vorlesung wird durch eine Exkursion zu einem Schweizer Holzbearbeitungsunternehmen der Praxisbezug vertieft.				

►► Ergänzung in Boden-Pflanzen Beziehungen und Raumnutzung

Dieser Minor wird nur noch im Studienjahr 21/22 angeboten. Ab dem Studienjahr 22/23 kann der Minor nicht mehr gewählt werden. Die im Minor angebotenen Lerneinheiten können als Wahlfächer weiterhin belegt werden.

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
103-0317-00L	Introduction to Spatial Development and Transformation	W	3 KP	2G	M. Nollert, D. Kaufmann
	<i>Nur für Master-Studierende, ansonsten ist eine Spezialbewilligung des Dozierenden notwendig.</i>				
Kurzbeschreibung	In der Lehrveranstaltung werden die wichtigsten theoretischen, materiellen und methodischen Grundlagen für raumbedeutsames Handeln und Entscheiden vermittelt. Anhand aktueller und zukünftiger Herausforderungen der Raumentwicklung in der Schweiz und in Europas werden zentrale Aufgaben und Möglichkeiten zu deren Behandlung vermittelt.				
Lernziel	Raumentwicklung beschäftigt sich mit der Gestaltung unseres Lebensraumes. Um zwischen den unterschiedlichen Ansprüche, Interessen und Vorhaben verschiedener Akteure vermitteln zu können, bedarf es einer vorausschauenden, aktionsorientierten und auf Robustheit bedachten Planung. Sie ist - im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung - dem haushälterischen Umgang mit Ressourcen verpflichtet, insbesondere der nicht vermehrbaren Ressource Boden. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen: – Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation – Planungsansätze und die politische Steuerung der Raumentwicklung – Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Massstäbe räumlicher Entwicklung hinweg – Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen – Partizipation in Raumplanungsfragen – Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung				
Inhalt	Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr theoretisches, methodisches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einsetzen. In der Vorlesung wird das dafür notwendige grundlegende Fachwissen eingeführt und orientiert sich an folgenden Leitthemen: – Innenentwicklung und Herausforderungen räumlicher Transformation – Zusammenspiel formeller und informeller Verfahren und Prozesse über verschiedene Mass-stäbe räumlicher Entwicklung hinweg – Methoden aktionsorientierter Planung in von Unsicherheit geprägten Situationen – Integrierte Raum- und Infrastrukturentwicklung Die Studierenden sind durch die Belegung der Vorlesung in der Lage, massstabsübergreifende, komplexe Aufgaben der Raumentwicklung und Transformation zu erkennen und ihr methodi-sches sowie fachliches Wissen zu deren Klärung einsetzen. - Planungsansätze und politische Organisation in der Schweiz - Raumbedeutsame Aufgaben - Kennzahlen und Schlüsselziffern - Treiber der Raumentwicklung - Steuerung der Raumentwicklung I: Politik - Steuerung der Raumentwicklung II: Formelle und informelle Instrumente - Organisation der Raumentwicklung I: Governance - Organisation der Raumentwicklung II: Prozesse und Organisation - Methoden der Raumplanung I - Methoden in der Raumplanung II - Planung in komplexen Situationen - Partizipation in der Raumentwicklung - Gegenwärtige und zukünftige Kernaufgaben der Raumentwicklung				

Skript	Weitere Informationen und Unterlagen zur Vorlesung werden auf den Internetseiten des IRL/STL bereitgestellt				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien		geprüft	
		Verfahren und Technologien		geprüft	
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen		geprüft	
		Entscheidungsfindung		geprüft	
		Problemlösung		geprüft	
		Projektmanagement		nicht geprüft	
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit		nicht geprüft	
	Persönliche Kompetenzen	Kreatives Denken		geprüft	
		Kritisches Denken		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement		nicht geprüft	
751-3405-00L	Chemical Nature of Nutrients and their Availability to Plants: The Case of Phosphorus	W	4 KP	4G	E. Frossard, L. P. Schönholzer, M. Wiggerhauser
	<i>Number of participants limited to 15. Priority will be given to students in Agricultural Sciences</i>				
Kurzbeschreibung	The course discusses the mechanistic relationships between nutrient speciation in fertilizer and nutrient uptake by plants using phosphorus as an example. The course involves theoretical aspects of nutrient cycling, laboratory work, data analysis and presentation, and the use of advanced methods in plant nutrition studies.				
Lernziel	At the end of this course, participants will obtain a mechanistic understanding of why and how the speciation of phosphorus in fertilizer can affect its release to the soil solution and subsequent uptake by plants. Students will be able to use this information for the development of fertilization schemes that maximize the nutrient uptake and fertilizer efficiency of crops or pastures. During the course, participants will become familiar with the use of radioisotopes and nuclear magnetic resonance as approaches to measure nutrient availability and forms, respectively and they will know the limits of these techniques. Students will also have the opportunity to improve their laboratory and communication skills.				
Skript	Documents will be distributed during the lecture.				
Literatur	Documents will be distributed during the lecture.				
Voraussetzungen / Besonderes	The lecture will take place at the ETH experimental station in Eschikon Lindau. See the location of the station at: http://www.plantnutrition.ethz.ch/the-group/how-to-find-us.html We strongly advise students who are planning to be absent for more than one week during the semester NOT to visit this course. Students must have visited the plant nutrition lectures in the 3rd and 6th semesters and the lecture pedosphere in the 3rd semester of the agricultural study program of the ETH (or bring an equivalent knowledge). This knowledge is indispensable for this 7th semester.				
751-5101-00L	Biogeochemistry and Sustainable Management	W	2 KP	2G	W. Eugster, V. Klaus
	<i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>				
Kurzbeschreibung	This course focuses on the interactions between ecology, biogeochemistry and management of agro- and forest ecosystems, thus, coupled human-environmental systems. Students learn how human impacts on ecosystems via management or global change are mainly driven by effects on biogeochemical cycles and thus ecosystem functioning, but also about feedback mechanisms of terrestrial ecosystems.				
Lernziel	Students will analyse and understand the complex and interacting processes of ecology, biogeochemistry and management of agroecosystems, be able to analyze large meteorological and flux data sets, and evaluate the impacts of weather events and management practices, based on real-life data. Moreover, students will be able to coordinate and work successfully in small (interdisciplinary) teams.				
Inhalt	Agroecosystems play a major role in all landscapes, either for production purposes, ecological areas or for recreation. The human impact of any management on the environment is mainly driven by effects on biogeochemical cycles. Effects of global change impacts will also act via biogeochemistry at the soil-biosphere-atmosphere-interface. Thus, ecosystem functioning, i.e., the interactions between ecology, biogeochemistry and management of terrestrial systems, is the science topic for this course.				
	Students will gain profound knowledge about biogeochemical cycles and greenhouse gas fluxes in managed grassland and/or cropland ecosystems. Responses of agroecosystems to the environment, i.e., to climate and weather events, but also to management will be studied. Different meteorological and greenhouse gas flux data will be analysed (using R) and assessed in terms of production, greenhouse gas budgets and carbon sequestration. Thus, students will learn about the complex interactions of a coupled human-environmental system.				
	Students will work with real-life data from the long-term measurement network Swiss FluxNet. Data from the intensively managed grassland site Chamau will be used to investigate the biosphere-atmosphere exchange of CO ₂ , H ₂ O, N ₂ O and CH ₄ . Functional relationships will be identified, greenhouse gas budgets will be calculated for different time periods and in relation to management over the course of a year.				
Skript	Handouts will be available on the webpage of the course.				
Literatur	Will be discussed in class.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Attendance of introductory courses in plant ecophysiology, ecology, and grassland or forest sciences. Knowledge of data analyses in R and statistics. Course will be taught in English.				
701-1695-00L	Soil Science Seminar	Z	0 KP	1S	R. Kretzschmar, A. Carminati, S. Dötterl, E. Frossard, M. Hartmann
Kurzbeschreibung	Invited external speakers present their research on current issues in the field of soil science and discuss their results with the participants.				
Lernziel	Master and PhD students are introduced to current areas of research in soil sciences and get first-hand experience in scientific discussion.				
701-1343-00L	Soil-Plant Water Relations	W	3 KP	2V	A. Carminati
Kurzbeschreibung	Water limitation is a primary constraint on plant growth and terrestrial fluxes worldwide. In this course, the principles of water flow in soil and plants are discussed, with particular attention on the effect of drought on root water uptake, transpiration and plant growth. Strategies of plants to tolerate drought are discussed.				
Lernziel	The students are able to: explain and compare systematically the drivers of water stress to plants; to solve the equations of water flow in soil and plants and to calculate plant water status for varying pedoclimatic conditions and plant traits; to critically review and present one research question in soil-plant water relations; to openly debate on the current trends in soil and plant water research.				

Inhalt	<p>24.09: Introduction. 01.10: Soil water relations; Principles of soil water retention and soil water flow; Soil hydraulic properties. 08.10: Root water uptake; soil hydraulic constraints on transpiration 15.10: Rhizosphere processes and properties; root-soil contact; root hairs; mycorrhiza; rhizodeposition. 22.10: Water flow in roots and xylem; root anatomy, architecture and plasticity; cavitation. 29.10: Transpiration; Vapor Pressure Deficit; Photosynthesis; Stomatal regulation. 05.11: Soil-plant-atmospheric continuum; Below- and above-ground feedbacks; Soil and atmospheric drivers of transpiration losses. 12.11: Modelling Soil-Plant Water Relations (Concept) 19.11: Modelling Soil-Plant Water Relations (Implementation) 26.11: Plant response to drought and consequences for agriculture and forests. Open questions and introduction to seminar topics. 03.12: Group work in the class 10.12: Seminar (presentation of papers) 17.12: Seminar (presentation of papers) 24.12: Seminar (presentation of papers)</p>				
Literatur	Lecture notes; selection of articles				
Voraussetzungen / Besonderes	Vadose Zone Hydrology/Environmental Soil Physics (recommended but not required)				
751-5201-10L	Tropical Cropping Systems, Soils and Livelihoods	W	2 KP	2G	J. Six, K. Benabderrazik
Kurzbeschreibung	<p><i>This course has been restructured due to Covid-19 restrictions, part I (2 CP) takes place in Autumn 2021, part II (3 CP) in Spring 2022, with an excursion/fieldwork. For more information, please contact the lecturer: kenza.benabderrazik@usys.ethz.ch</i></p> <p>This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, Resilience to Soil physics.</p>				
Lernziel	<p>Part 1</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Overview of the major land use systems in Tropical agroecosystems in several contexts Africa (2) Interdisciplinary analysis of agricultural production systems (3) Knowledge on methods to assess Food and energy security in tropical agroecosystems <p>Part 2</p> <ol style="list-style-type: none"> (4) Hands-on training on the use of field methods, diagnostic tools and survey methods. (5) Gain practical knowledge on how to assess Food and Energy Security (6) Collaboration in international students and stakeholders 				
Inhalt	<p>Part 1 (Fall semester 2021) This course guides students in analyzing and comprehending tropical agroecosystems. Students gain theoretical knowledge of field methods, diagnostic tools for tropical soils and agroecosystems. Various experts will present their projects and perspectives on various subjects from Food security, resilience to soil physics or agricultural economics. Students will engage in readings, discussions and exchanges on the specificities of tropical agriculture.</p> <p>Part 2 (Spring 2022) On the second module, students gain practical knowledge on field - An integral part of the course is the two-week field project in a Tropical region, meeting several stakeholders of the agricultural and food systems and conducting various assessments related to Food and Energy Security.</p>				
Voraussetzungen / Besonderes	<p>Students can only join Part 2 if Part 1 was taken and validated first. A selection of 20 students for the Part 2 will be done on the basis of several elements. We would require the students enrolled to the class to send a short cover letter (1-page max.) by September 28th 2021, justifying your motivation to enroll to this class.</p>				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft		
		Verfahren und Technologien	geprüft		
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft		
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft		
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft		
		Sensibilität für Vielfalt	geprüft		
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	geprüft		
		Kritisches Denken	geprüft		
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion	geprüft		
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft		

►► Ergänzung in Landwirtschaftliche Pflanzenproduktion und Umwelt

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1343-00L	Soil-Plant Water Relations	W	3 KP	2V	A. Carminati
Kurzbeschreibung	Water limitation is a primary constraint on plant growth and terrestrial fluxes worldwide. In this course, the principles of water flow in soil and plants are discussed, with particular attention on the effect of drought on root water uptake, transpiration and plant growth. Strategies of plants to tolerate drought are discussed.				
Lernziel	The students are able to: explain and compare systematically the drivers of water stress to plants; to solve the equations of water flow in soil and plants and to calculate plant water status for varying pedoclimatic conditions and plant traits; to critically review and present one research question in soil-plant water relations; to openly debate on the current trends in soil and plant water research.				
Inhalt	<p>24.09: Introduction. 01.10: Soil water relations; Principles of soil water retention and soil water flow; Soil hydraulic properties. 08.10: Root water uptake; soil hydraulic constraints on transpiration 15.10: Rhizosphere processes and properties; root-soil contact; root hairs; mycorrhiza; rhizodeposition. 22.10: Water flow in roots and xylem; root anatomy, architecture and plasticity; cavitation. 29.10: Transpiration; Vapor Pressure Deficit; Photosynthesis; Stomatal regulation. 05.11: Soil-plant-atmospheric continuum; Below- and above-ground feedbacks; Soil and atmospheric drivers of transpiration losses. 12.11: Modelling Soil-Plant Water Relations (Concept) 19.11: Modelling Soil-Plant Water Relations (Implementation) 26.11: Plant response to drought and consequences for agriculture and forests. Open questions and introduction to seminar topics. 03.12: Group work in the class 10.12: Seminar (presentation of papers) 17.12: Seminar (presentation of papers) 24.12: Seminar (presentation of papers)</p>				

Literatur	Lecture notes; selection of articles				
Voraussetzungen / Besonderes	Vadose Zone Hydrology/Environmental Soil Physics (recommended but not required)				
751-3700-00L	Ökophysiologie	W	2 KP	2V	M. Gharun, M. Lehmann, A. Walter
Kurzbeschreibung	In diesem Kurs wird der Einfluss von Umweltfaktoren (z. B. Licht, Temperatur, Feuchte, CO ₂ -Konzentrationen, etc.) auf die Physiologie der Pflanzen behandelt: Wasseraufnahme und -Transport, Transpiration, CO ₂ -Gaswechsel von Pflanzen (Photosynthese, Atmung), Wachstum und C-Allokation, Ertrag und Produktion, Stressphysiologie. Praktische Übungen im Labor und im Freiland runden dieses Programm ab.				
Lernziel	Die Studierenden werden verstehen, wie pflanzenphysiologische Prozesse auf Umweltfaktoren reagieren. Sie lernen damit die theoretischen Grundlagen und Fachbegriffe der Ökophysiologie kennen, die zur Analyse von Ertragspotentialen einsetzen werden. Klassische und aktuelle ökophysiologische Forschung wird vorgestellt, und moderne Analysegeräte zur Bestimmung ökophysiologischer Parameter benutzt.				
Inhalt	Das Ziel vieler landwirtschaftlicher Managemententscheidungen, d. h., das Erhöhen der Produktivität und des Ertrages, basiert häufig auf Reaktionen der Pflanzen auf Umweltfaktoren, z. B. Nährstoff- und Wasserangebot, Licht, etc. Daher werden in diesem Kurs der Einfluss von Umweltfaktoren auf die pflanzliche Physiologie behandelt, z. B. auf den Gaswechsel von Pflanzen (Photosynthese, Atmung, Transpiration), auf die Nährstoff- und Wasseraufnahme und den -Transport in Pflanzen, auf das Wachstum, den Ertrag und die C-Allokation, auf die Produktion und Qualität der produzierten Biomasse. Anhand der wichtigsten Pflanzenarten in Schweizer Graslandökosystemen werden diese theoretischen Kenntnisse vertieft und Aspekte der Bewirtschaftung (Schnitt, Düngung, etc.) angesprochen.				
Skript	Handouts stehen online.				
Literatur	Larcher 1994, Lambers et al. 2008, Schulze et al. 2019				
Voraussetzungen / Besonderes	Dieser Kurs basiert auf Grundlagen der Pflanzenbestimmung und der Pflanzenphysiologie. Er ist Basis für die Veranstaltungen Pflanzenbau, Teil Futterbau und Graslandssysteme.				
751-4003-01L	Current Topics in Grassland Sciences (HS)	W	2 KP	2S	A. K. Gilgen
Kurzbeschreibung	Research results in agro- and forest ecosystem sciences will be presented by experienced researchers as well as Ph.D. and graduate students. Citation classics as well as recent research results will be discussed. Topics will range from plant ecophysiology, biodiversity and biogeochemistry to management aspects in agro- and forest ecosystems.				
Lernziel	Students will be able to understand and evaluate experimental design and data interpretation of on-going studies, be able to critically analyze published research results, practice to present and discuss results in the public, and gain a broad knowledge of recent research and current topics in agro- and forest ecosystem sciences.				
Inhalt	Research results in agro- and forest ecosystem sciences will be presented by experienced researchers as well as Ph.D. and graduate students. Citation classics as well as recent research results will be discussed. Topics will range from plant ecophysiology, biodiversity and biogeochemistry to management aspects in agro- and forest ecosystems.				
Skript	none				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge of plant ecophysiology, terrestrial ecology and management of agro- and forest ecosystems. Course will be taught in English.				
751-4104-00L	Alternative Crops	W	2 KP	2V	A. Walter, K. Berger Bütter
Kurzbeschreibung	Few crops dominate the crop rotations worldwide. Following the goal of an increased agricultural biodiversity, species such as buckwheat but also medicinal plants might become more important in future. The biology, physiology, stress tolerance and central aspects of the value-added chain of the above-mentioned and of other alternative crops will be depicted.				
Lernziel	Im Verlauf des Kurses lernen die Studierenden, das Potential verschiedenster Kulturpflanzenarten im Vergleich zu den Hauptkulturarten auf der Basis ihrer biologischen und agronomischen Eigenschaften zu beurteilen. Jeder Studierende nimmt die Beurteilung einer von ihm oder ihr selbst ausgewählten alternativen Kulturart vor und stellt diese den anderen Kursteilnehmern dar. Dabei werden Fachartikel sowie Einträge in Wikipedia zu Hilfe gezogen und selbst bearbeitet.				
751-4704-00L	Weed Science	W	3 KP	2G	B. Streit, U. J. Haas
Kurzbeschreibung	Im Rahmen eines modernen Unkrautbekämpfung-Systems werden Kenntnisse zur Unkrautbiologie, -ökologie, die Populationsdynamik, zu Saaten-Unkraut Interaktionen und zu unterschiedlichen Unkrautbekämpfungsmassnahmen vermittelt. Unkraut wird als Teil eines Habitats verstanden und nicht bloss als unerwünschte Pflanzen innerhalb einer Saat.				
Lernziel	At the end of the course the students are qualified to develop sustainable solutions for weed problems in agricultural and natural habitats.				
Inhalt	Modern weed management comprises competent knowledge of weed biology, weed ecology, population dynamics, crop-weed-interactions and different measures to control weeds. Weeds are understood to be rather part of a habitat or a cropping system than just unwanted plants in crops. Accordingly, this knowledge will be imparted during the course and will be required to understand the mechanisms of integrated weed control strategies.				
751-5003-00L	Sustainable Agroecosystems II	W	2 KP	2V	K. Benabderrazik, M. Hartmann
Kurzbeschreibung	Die Lehrveranstaltung vermittelt Methoden der agrarökologischen Forschung durch ausgewählte Fallbeispiele aktueller Forschungsprojekte der Arbeitsgruppe Nachhaltige Agrarökosysteme, sowie praktische Übungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu Akteuren im Bereich der nachhaltigen Agrarentwicklung.				
Lernziel	(1) Systematically analyse and discuss case studies from ongoing agroecological and food system research. (2) Learn and experiment on methods for field and laboratory investigations in agroecology. (3) Engage with positive and empowering frameworks that motivate critical reflection and action on the types of transformative responses needed to adapt and thrive within agricultural and food systems. (4) Reflect critically on agricultural and food system transformation tools and methods from the perspective a food system stakeholder. (5) Identify and describe institutions in the context of sustainable agricultural development (for Bachelor and Master thesis and internships).				
Inhalt	The course will address a wide range of agricultural and food system challenges (e.g. food security, climate change, soil degradation, etc.) in both temperate and tropical contexts, from building food system resilience through innovative measures, to addressing soil fertility and GHG emissions. A wide variety of case studies will be presented, covering different scales (e.g. value-chains, farm and soil management). The class is complemented by a role-playing exercise on food system transformation. Students will gain an overview on institutions and actors' roles in the field of sustainable agricultural development. Throughout the exercise, students will learn to cooperate through a teamwork exercise and understand what is the role of each stakeholders in the food system in order to support a sustainable transformation.				
Literatur	Gliessman, S.R. (2014) Agroecology: the ecology of sustainable food systems. 3rd edition, CRC Press. 405 p. (recommended text book) Steve Gliessman (2016) Transforming food systems with agroecology, Agroecology and Sustainable Food Systems, 40:3, 187- 189, DOI: 10.1080/21683565.2015.1130765 HLPE. 2019. Agroecological and other innovative approaches for sustainable agriculture and food systems that enhance food security and nutrition. A report by the High-Level Panel of Experts on Food Security and Nutrition of the Committee on World Food Security, Rome. Link to report: http://www.fao.org/3/ca5602en/ca5602en.pdf				
Voraussetzungen / Besonderes	Vorheriger Besuch der Lehrveranstaltung Nachhaltige Agrarökosysteme I (Sustainable Agroecosystems I) 751-5000-00G (jeweils im Frühjahrssemester) empfohlen.				

Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit
	Persönliche Kompetenzen	Sensibilität für Vielfalt	geprüft
		Kritisches Denken	geprüft
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		geprüft	
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

►► Ergänzung in Umwelt-, Ressourcen- und Lebensmittelökonomie

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
363-0537-00L	Resource and Environmental Economics	W	3 KP	2G	L. Bretschger
Kurzbeschreibung	Relationship between economy and environment, market failures, external effects and public goods, contingent valuation, internalisation of externalities, economics of non-renewable resources, economics of renewable resources, environmental cost-benefit analysis, sustainability economics, and international resource and environmental problems.				
Lernziel	A successful completion of the course will enable a thorough understanding of the basic questions and methods of resource and environmental economics and the ability to solve typical problems using appropriate tools consisting of concise verbal explanations, diagrams or mathematical expressions. Concrete goals are first of all the acquisition of knowledge about the main questions of resource and environmental economics and about the foundation of the theory with different normative concepts in terms of efficiency and fairness. Secondly, students should be able to deal with environmental externalities and internalisation through appropriate policies or private negotiations, including knowledge of the available policy instruments and their relative strengths and weaknesses. Thirdly, the course will allow for in-depth economic analysis of renewable and non-renewable resources, including the role of stock constraints, regeneration functions, market power, property rights and the impact of technology. A fourth objective is to successfully use the well-known tool of cost-benefit analysis for environmental policy problems, which requires knowledge of the benefits of an improved natural environment. The last two objectives of the course are the acquisition of sufficient knowledge about the economics of sustainability and the application of environmental economic theory and policy at international level, e.g. to the problem of climate change.				
Inhalt	The course covers all the interactions between the economy and the natural environment. It introduces and explains basic welfare concepts and market failure; external effects, public goods, and environmental policy; the measurement of externalities and contingent valuation; the economics of non-renewable resources, renewable resources, cost-benefit-analysis, sustainability concepts; international aspects of resource and environmental problems; selected examples and case studies. After a general introduction to resource and environmental economics, highlighting its importance and the main issues, the course explains the normative basis, utilitarianism, and fairness according to different principles. Pollution externalities are a deep core topic of the lecture. We explain the governmental internalisation of externalities as well as the private internalisation of externalities (Coase theorem). Furthermore, the issues of free rider problems and public goods, efficient levels of pollution, tax vs. permits, and command and control instruments add to a thorough analysis of environmental policy. Turning to resource supply, the lecture first looks at empirical data on non-renewable natural resources and then develops the optimal price development (Hotelling-rule). It deals with the effects of explorations, new technologies, and market power. When treating the renewable resources, we look at biological growth functions, optimal harvesting of renewable resources, and the overuse of open-access resources. A next topic is cost-benefit analysis with the environment, requiring measuring environmental benefits and measuring costs. In the chapter on sustainability, the course covers concepts of sustainability, conflicts with optimality, and indicators of sustainability. In a final chapter, we consider international environmental problems and in particular climate change and climate policy.				
Literatur	Perman, R., Ma, Y., McGilvray, J, Common, M.: "Natural Resource & Environmental Economics", 4th edition, 2011, Harlow, UK: Pearson Education				
751-0423-00L	Risk Analysis and Risk Management in Agriculture	W	3 KP	2G	R. Finger
Kurzbeschreibung	Agricultural production is exposed to various risks and risk management is indispensable. This course introduces modern concepts on farmers' decision making under risk and risk management. We present innovative insights, empirical example from European agriculture. You gain hands-on experience using R.				
Lernziel	<ul style="list-style-type: none"> -to develop a better understanding of decision making under uncertainty and risk; - gain hands-on experience in risk analysis and management using R -to gain experience in different approaches to analyze risky decisions; -to develop an understanding for different sources of risk in agricultural production; -to understand the crucial role of subjective perceptions and preferences for risk management decisions; -to get an overview on risk management in the agricultural sector, with a particular focus on insurance solutions 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Quantification and measurement of risk - Risk preferences, Expected Utility Theory, Cumulative Prospect Theory - Production and input use decisions under risk - Portfolio Theory and Farm Diversification - Forwards, Futures, Crop Insurance - Weather Index Insurance and Satellite Imagery - Empirical Applications using R 				
Skript	Handouts will be distributed in the lecture and available on the moodle.				
Voraussetzungen / Besonderes	knowledge of basic concepts of probability theory and microeconomics				
751-0903-00L	Mikroökonomie des Agrar- und Lebensmittelsektors	W	3 KP	2V	S. Wimmer
Kurzbeschreibung	In dieser Vorlesung sollen Mikroökonomische Zusammenhänge am Fallbeispiel des Agrar- und Ernährungssektors vermittelt werden. Ziel ist das Verständnis theoretischer mikroökonomischer Methoden und deren Anwendbarkeit auf den Ernährungssektor				
Lernziel	Zunächst sollen ökonomische Charakteristika des Lebensmittelsektors herausgearbeitet und gegenüber anderen Industriesektoren differenziert werden. Daraufhin sollen theoretische mikroökonomische Modelle und Indikatoren erlernt werden. Insbesondere soll deren Anwendung auf reale Fälle der Schweizer und EU Lebensmittelindustrie vermittelt werden.				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Der EU Lebensmittelsektor - Preiselastizitäten von Angebot und Nachfrage im Ernährungssektor (Marktmacht, Lancaster Modell) - Gewinnmaximierung - Wettbewerbsangebot - Monopol/ Monopolistischer Wettbewerb/ Monopson - Oligopol (Stackelberg, Cournot, Bertrand) - Preisbildung/ Preisdiskriminierung - Kartelle - Dominante Firma 				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Pindyck und Rubinfeld. Mikroökonomie, 7. Aufl., Pearson Studium. - Carlton and Perloff: Modern Industrial Organization 4th ed., Pearson Addison Wesley. 				

Voraussetzungen / Besonderes	Empfohlene Vorkenntnisse: - Grundkenntnisse der Ökonomie/Agrarökonomie - Vorlesung Einführung in die Mikroökonomie				
751-1311-00L	Einführung in das Agrarmanagement	W	2 KP	2V	R. Finger
Kurzbeschreibung	Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissen und Analyse- und Planungsinstrumenten mit Anwendung auf Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft				
Lernziel	Teilnehmer des Kurses sollen am Ende der Vorlesung i) grundlegende Unternehmensentscheide strukturieren und analysieren können, ii) verschiedene Analyse- und Planungsinstrumente auf Fragestellungen der Produktionsplanung, Investition und Finanzierung an Beispielen anwenden zu können, iii) verschiedene Werkzeuge zur unternehmerischen Entscheidungsunterstützung anwenden können und iv) die Spezifika von Unternehmen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft kennen.				
Inhalt	Die Vorlesung geht auf folgende Inhalte, mit spezifischen Anwendungen im Agrar- und Ernährungssektors ein: Grundlagen und Ziele unternehmerischen Entscheidens Kosten und Leistungsrechnung Produktionstheorie Produktionsprogrammplanung Investitionsplanung und Finanzierung Entscheidungen unter Unsicherheit und Risikomanagement				
Skript	Vorlesungsunterlagen werden im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt				
Literatur	Oliver Musshoff und Norbert Hirschauer (2013). Modernes Agrarmanagement: Betriebswirtschaftliche Analyse- und Planungsverfahren. 3. Auflage. Vahlen, ISBN-10: 3800647435				
751-1573-00L	Dynamic Simulation in Agricultural and Regional Economics	W	2 KP	2V	B. Kopainsky
Kurzbeschreibung	In dieser Vorlesung lernen die Studierenden die Grundzüge der Systemdynamik und deren Anwendung auf agrar- und regionalwirtschaftliche Fragestellungen. In der zweiten Vorlesungshälfte entwickeln die Studierenden ein eigenes Simulationsmodell, anhand dessen sie mögliche Interventionen zur Steigerung der ökonomischen als auch ökologischen Nachhaltigkeit von Ernährungssystemen evaluieren.				
Lernziel	- Die Studierenden erlernen die Grundzüge der dynamischen Simulation. - Die Studierenden können angeleitet ein einfaches dynamisches Simulationsmodell aufbauen, analysieren, weiter entwickeln und Simulationsergebnisse interpretieren. - Über die Anwendung des entwickelten dynamischen Simulationsmodells gewinnen die Studierenden einerseits einen fundierten Einblick in Fragen der Ernährungsproblematik. Andererseits erkennen sie die Grenzen und das Potenzial der dynamischen Simulation, letzteres insbesondere auch in einem anwendungsorientierten Kontext.				
Skript	Folien (werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt)				
Literatur	Artikel (werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt)				
751-2103-00L	Socioeconomics of Agriculture	W	2 KP	2V	S. Mann
Kurzbeschreibung	The main part of this lecture will examine constellations where hierarchies, markets or cooperation have been observed and described in the agricultural sector. On a more aggregated level, different agricultural systems will be evaluated in terms of main socioeconomic parameters like social capital or perceptions.				
Lernziel	Students should be able to describe the dynamics of hierarchies, markets and cooperation in an agricultural context.				
Inhalt	Introduction to Sociology Introduction to Socioeconomics Agricultural Administration: Path dependencies and efficiency issues Power in the Chain The farming family Occupational Choices Consumption Choices Locational Choices Common Resource Management in Alpine Farming Agricultural Cooperatives Societal perceptions of agriculture Perceptions of farming from within Varieties of agricultural systems and policies				
Skript	http://www.springer.com/gp/book/9783319741406				
Literatur	see script				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic economic knowledge is expected.				
751-2903-00L	Evaluation of Agricultural Policies	W	3 KP	2G	R. Huber, R. Finger, C. Schader
Kurzbeschreibung	In this course, students get an overview of agricultural policy evaluations and their societal and political relevance. They learn to understand and apply the principles of scientific based evaluations of agricultural policies.				
Lernziel	The course has four major learning objectives: 1) Students know the conceptual background of evaluations and can relate concepts in agricultural economics to the evaluation of policies. 2) They know the basics of how to design and implement a policy evaluation study. 3) Students can transfer their methodological knowledge from other agricultural economics courses to the context of agricultural policy evaluations (econometrics, modelling etc.). They make hands-on experiences of methodological challenges. 4) They can critically assess the science-policy interface of policy evaluations.				
Inhalt	The course consists of two blocks: First, students will learn the basics of how to design, implement and interpret agricultural policy evaluations. In this block, the conceptual embedding, the design and methodological tools as well as case studies are presented. Secondly, the students make hands-on experience using econometric and modelling tools in the context of agricultural policy evaluations. They apply their theoretical and empirical knowledge to Swiss case studies.				
Skript	Handouts and reading assignments				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kooperation und Teamarbeit			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft

► Wahlfächer

►► Weitere

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
--------	-------	-----	------	--------	------------

701-0019-00L	Readings in Environmental Thinking	W	3 KP	2S	J. Ghazoul
Kurzbeschreibung	This course introduces students to foundational texts that led to the emergence of the environment as a subject of scientific importance, and shaped its relevance to society. Above all, the course seeks to give confidence and raise enthusiasm among students to read more widely around the broad subject of environmental sciences and management both during the course and beyond.				
Lernziel	The course will provide students with opportunities to read, discuss, evaluate and interpret key texts that have shaped the environmental movement and, more specifically, the environmental sciences. Students will gain familiarity with the foundational texts, but also understand the historical context within which their academic and future professional work is based. More directly, the course will encourage debate and discussion of each text that is studied, from both the original context as well as the modern context. In so doing students will be forced to consider and justify the current societal relevance of their work.				
Inhalt	<p>The course will be run as a book reading club. The first session will provide a short introduction as to how to explore a particular text (that is not a scientific paper) to identify the key points for discussion.</p> <p>Thereafter, in each week a text (typically a chapter from a book or a paper) considered to be seminal or foundational will be assigned by a course lecturer. The lecturer will introduce the selected text with a brief background of the historical and cultural context in which it was written, with some additional biographical information about the author. He/she will also briefly explain the justification for selecting the particular text.</p> <p>The students will read the text, with two to four students (depending on class size) being assigned to present it at the next session. Presentation of the text requires the students to prepare by, for example:</p> <ul style="list-style-type: none"> identifying the key points made within the text identifying issues of particular personal interest and resonance considering the impact of the text at the time of publication, and its importance now evaluating the text from the perspective of our current societal and environmental position <p>Such preparation would be supported by a mid-week tutorial discussion (about 1 hour) with the assigning lecturer.</p> <p>These students will then present the text (for about 15 minutes) to the rest of the class during the scheduled class session, with the lecturer facilitating the subsequent class discussion (about 45 minutes). Towards the end of the session the presenting students will summarise the emerging points (5 minutes) and the lecturer will finish with a brief discussion of how valuable and interesting the text was (10 minutes). In the remaining 15 minutes the next text will be presented by the assigning lecturer for the following week.</p>				
Literatur	<p>The specific texts selected for discussion will vary, but examples include:</p> <p>Leopold (1949) A Sand County Almanach Carson (1962) Silent Spring Egli, E. (1970) Natur in Not. Gefahren der Zivilisationslandschaft Lovelock (1979) Gaia: A new look at life on Earth Naess (1973) The Shallow and the Deep. Roderick F. Nash (1989) The Rights of Nature Jared Diamond (2005) Collapse Robert Macfarlane (2007) The Wild Places</p> <p>Discussions might also encompass films or other forms of media and communication about nature.</p>				
701-3001-00L	Environmental Systems Data Science	W	3 KP	2G	L. Pellissier, J. Payne, B. Stocker
Kurzbeschreibung	Students are introduced to a typical data science workflow using various examples from environmental systems. They learn common methods and key aspects for each step through practical application. The course enables students to plan their own data science project in their specialization and to acquire more domain-specific methods independently or in further courses.				
Lernziel	<p>The students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ● frame a data science problem and build a hypothesis ● describe the steps of a typical data science project workflow ● conduct selected steps of a workflow on specifically prepared datasets, with a focus on choosing, fitting and evaluating appropriate algorithms and models ● critically think about the limits and implications of a method ● visualise data and results throughout the workflow ● access online resources to keep up with the latest data science methodology and deepen their understanding 				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ● The data science workflow ● Access and handle (large) datasets ● Prepare and clean data ● Analysis: data exploratory steps ● Analysis: machine learning and computational methods ● Evaluate results and analyse uncertainty ● Visualisation and communication 				
Voraussetzungen / Besonderes	252-0840-02L Anwendungsnahes Programmieren mit Python 401-0624-00L Mathematik IV: Statistik 401-6215-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part I) 401-6217-00L Using R for Data Analysis and Graphics (Part II) 701-0105-00L Mathematik VI: Angewandte Statistik für Umweltnaturwissenschaften				
363-1065-00L	Design Thinking: Human-Centred Solutions to Real World Challenges	W	5 KP	5G	S. Brusoni
Kurzbeschreibung	<p><i>Findet dieses Semester nicht statt.</i></p> <p>The goal of this course is to engage students in a multidisciplinary collaboration to tackle real world problems. Following a design thinking approach, students will work in teams to solve a set of design challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project in collaboration with an external project partner.</p>				
Lernziel	<p>Information and application: http://sparklabs.ch/</p> <p>During the course, students will learn about different design thinking methods and tools. This will enable them to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Generate deep insights through the systematic observation and interaction of key stakeholders (empathy). - Engage in collaborative ideation with a multidisciplinary team. - Rapidly prototype and iteratively test ideas and concepts by using various materials and techniques. 				

Inhalt The purpose of this course is to equip the students with methods and tools to tackle a broad range of problems. Following a Design Thinking approach, the students will learn how to observe and interact with key stakeholders in order to develop an in-depth understanding of what is truly important and emotionally meaningful to the people at the center of a problem. Based on these insights, the students ideate on possible solutions and immediately validated them through quick iterations of prototyping and testing using different tools and materials. The students will work in multidisciplinary teams on a set of challenges that are organized as a one-week, a three-week, and a final six-week project with an external project partner. In this course, the students will learn about the different Design Thinking methods and tools that are needed to generate deep insights, to engage in collaborative ideation, rapid prototyping and iterative testing.

Design Thinking is a deeply human process that taps into the creative abilities we all have, but that get often overlooked by more conventional problem solving practices. It relies on our ability to be intuitive, to recognize patterns, to construct ideas that are emotionally meaningful as well as functional, and to express ourselves through means beyond words or symbols. Design Thinking provides an integrated way by incorporating tools, processes and techniques from design, engineering, the humanities and social sciences to identify, define and address diverse challenges. This integration leads to a highly productive collaboration between different disciplines.

For more information and the application visit: <http://sparklabs.ch/>

Voraussetzungen / Besonderes Open mind, ability to manage uncertainty and to work with students from various background. Class attendance and active participation is crucial as much of the learning occurs through the work in teams during class. Therefore, attendance is obligatory for every session. Please also note that the group work outside class is an essential element of this course, so that students must expect an above-average workload.

Please note that the class is designed for full-time MSc students. Interested MAS students need to send an email to Linda Armbruster to learn about the requirements of the class.

►► Vorlesungsverzeichnis der ETH Zürich

Gesamtes Lehrangebot der ETH Zürich

► Berufspraxis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1001-00L	Berufspraxis <i>Umweltnaturwissenschaften Master</i> <i>Die Berufspraxis kann erst absolviert und belegt werden, nachdem die Zulassungsbedingungen und allfällige Auflagen für den Master-Studiengang erfüllt sind.</i>	O	30 KP		A. Funk
	<i>Anmeldung und Anerkennung der Berufspraxis via https://www.lehrbetrieb.ethz.ch/praxis Keine Belegung über myStudies notwendig. Alle weiteren Informationen siehe: https://www.usys.ethz.ch/berufspraxis-umnw</i>				
Kurzbeschreibung	In der Berufspraxis lernen die Studierenden durch eigene praktische Tätigkeit ausserhalb der ETH Zürich den beruflichen Umgang mit Umweltfragen kennen und setzen ihr erlerntes Wissen um, indem sie Umweltprobleme in ihrer naturwissenschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Komplexität analysieren und Lösungsstrategien gemeinsam mit gesellschaftlichen Akteuren erarbeiten.				
Lernziel	In der Berufspraxis lernen die Studierenden durch eigene praktische Tätigkeit den beruflichen Umgang mit Umweltfragen von der technisch-wissenschaftlichen, planerischen, administrativen und / oder beratenden Seite her kennen. Sie wenden das im Studium bereits erworbene Fachwissen an. Überdies vertiefen sie das Verständnis, unter welchen Rahmenbedingungen im Berufsalltag umweltgerechte Lösungen erarbeitet und verwirklicht werden. So entwickeln sie wichtige berufsbefähigende Kompetenzen. Zudem zeigt ihnen die Berufspraxis Möglichkeiten späterer Berufstätigkeiten auf und vermittelt ihnen Kontakte für den Berufseinstieg.				
Inhalt	Die Berufspraxis ist ein obligatorischer Teil des Master-Studiengangs und dauert mindestens 18 Wochen Vollzeit. Sie kann in der Schweiz oder im Ausland absolviert werden. Die Studierenden suchen sich ihre Praxisstelle selber. Sie hat den Zielen und Anforderungen der Berufspraxis zu entsprechen.				
	Praxisstellen für Umweltnaturwissenschaftler / Umweltnaturwissenschaftlerinnen gibt es in folgenden Bereichen: Umweltberatungs-, Ingenieur- und Planungsbüros, Umwelttechnikfirmen, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Verwaltungen von Bund, Kantonen und Gemeinden, Organisationen und Verbände sowie Betriebe in den Bereichen Erziehung, Ausbildung und Medien mit Bezug zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. In der Regel wird die Berufspraxis ausserhalb von universitären Hochschulen absolviert.				
Skript	Detaillierte Informationen und Vorlagen zur obligatorischen Berufspraxis unter www.usys.ethz.ch/studium/umweltnaturwissenschaften/master/berufspraxis.html				
Literatur	Bewerbungsratgeber ETH Career Center https://ethz.ch/studierende/de/karriere/Startseite_CareerCenter.html				
Voraussetzungen / Besonderes	Die Studierenden suchen die Praxisstelle selber. Damit ein Praktikum als obligatorische Berufspraxis anerkannt wird, muss eine Praktikumsvereinbarung vorgängig durch die Praxiskoordination genehmigt werden.				
	Weitere Informationen und Hilfestellungen auf www.usys.ethz.ch/studium/umweltnaturwissenschaften/master/berufspraxis.html				

► Master-Arbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
701-1002-00L	Master's Thesis ■ <i>Zur Master-Arbeit wird nur zugelassen, wer</i> <i>a) das Bachelor-Diplom beantragt oder abgeschlossen hat,</i> <i>b) mindestens 32 KP in den Kernfächern des Majors erworben hat,</i> <i>c) alle Auflagen für die Zulassung zum Master-Studiengang, inklusive allfälliger Prüfungsrepetitionen, erfüllt hat.</i>	O	30 KP	64D	Dozent/innen
	<i>Weitere Infos stehen auf der Webseite: https://www.usys.ethz.ch/studium/umweltnaturwissenschaften/master/arbeit.html</i>				
Kurzbeschreibung	Das Studium wird durch eine Master-Arbeit abgeschlossen. Die Arbeit vermittelt Erfahrung wie das Erlernte zur Bearbeitung einer konkreten naturwissenschaftlichen Fragestellung einzusetzen ist. Die Studierenden sollen mit der Master-Arbeit aufzeigen, dass sie fähig sind, selbstständig und wissenschaftlich strukturiert zu arbeiten.				
Lernziel	Die Arbeit vermittelt Erfahrung wie das Erlernte zur Bearbeitung einer konkreten naturwissenschaftlichen Fragestellung einzusetzen ist. Die Studierenden sollen mit der Masterarbeit aufzeigen, dass sie fähig sind, selbstständig und wissenschaftlich strukturiert zu arbeiten.				

► Auflagen-Lerneinheiten

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
351-1158-AAL	Principles of Economics <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	3 KP	6R	U. Renold , T. Bolli, P. McDonald, M. E. Oswald-Egg, F. Pusterla
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Verständnis der grundlegenden mikro- und makroökonomischen Problemstellungen und Theorien; Fähigkeit, wirtschaftspolitisch zu argumentieren und entsprechende Massnahmen zu beurteilen				
Lernziel	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Die grundlegenden mikro- und makroökonomischen Problemstellungen und Theorien beschreiben. • Zu einem gegebenen Thema passende ökonomische Argumentationen einbringen. • Ökonomische Massnahmen beurteilen. 				
Inhalt	Haushalte, Unternehmen, Angebot und Nachfrage: Wie werden Haushaltspräferenzen und Konsumverhalten gebildet? Wie reagiert ein Haushalt auf Preisveränderungen? Wie werden Güterpreise gebildet? Zu welchen Preisen sind Unternehmen bereit, Güter anzubieten? Wie treffen wir ökonomische Entscheidungen? Märkte: Was ist «vollkommene Konkurrenz» und wie funktioniert ein Wettbewerbsmarkt? Sind Monopole immer eine schlechte Sache? Wie kann der Staat den Markt beeinflussen? Marktversagen: Was passiert, wenn Preise falsche Signale geben? Arbeitsmarkt: Wie funktionieren Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt? Was beeinflusst Arbeitslosigkeit? Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Wie gross ist die Schweizer Volkswirtschaft eigentlich? Aussehenhandel: Warum handeln Länder miteinander? Was sind die Konsequenzen für den Binnenmarkt? Geld und Inflation: Was ist Geld genau? Wie funktioniert Geldschöpfung, und was passiert wenn es zu viel (oder zu wenig) Geld auf dem Markt gibt?				
Literatur	Die Studenten/-innen werden aufgefordert, diese Konzepte auf Themen in ihrem eigenen Studienbereich und auf aktuelle Fragen der Gesellschaft anzuwenden. Mankiw, N.G.: "Principles of Economics", 8th edition, South-Western College/West, Mason 2018.				
Geförderte Kompetenzen	Deutsche Übersetzung: Mankiw, N.G. & Taylor, M.P: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7. Aufl., Stuttgart 2018.				
Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft
406-0062-AAL	Physics I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	A. Vaterlaus
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to the concepts and tools in physics: mechanics of point-like and rigid bodies, elasticity theory, elements of hydrostatics and hydrodynamics, periodic motion and mechanical waves.				
Lernziel	Introduction to the scientific methodology. The student should develop his/her capability to turn physical observations into mathematical models, and to solve the latter. The student should acquire an overview over the basic concepts in mechanics.				
Inhalt	Book: Physics for Scientists and Engineers, Douglas C. Giancoli, Pearson Education (2009), ISBN: 978-0-13-157849-4				
Literatur	Chapters: 1, 2, 3, 4, 5, 6 (without: 6-5, 6-6, 6-8), 7, 8 (without 8-9), 9, 10 (without 10-10), 11 (without 11-7), 13 (without 13-13, 13-14), 14 (without 14-6), 15 (without 15-3, 15-5) see "Content" Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1: Mechanik und Thermodynamik Wiley-VCH Verlag, 2002, 544 S, ca.: Fr. 68.-				
406-0063-AAL	Physics II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	A. Vaterlaus
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Introduction to the "way of thinking" and the methodology in Physics. The Chapters treated are Magnetism, Refraction and Diffraction of Waves, Elements of Quantum Mechanics with applications to Spectroscopy, Thermodynamics, Phase Transitions, Transport Phenomena.				
Lernziel	Introduction to the scientific methodology. The student should develop his/her capability to turn physical observations into mathematical models, and to solve the latter. The student should acquire an overview over the basic concepts used in the theory of heat and electricity.				
Inhalt	Book: Physics for Scientists and Engineers, Douglas C. Giancoli, Pearson Education (2009), ISBN: 978-0-13-157849-4				
Literatur	Chapters: 17 (without 17-5, 17-10), 18 (without 18-5, 18-6, 18-7), 19, 20 (without 20-7, 20-8, 20-9, 20-10, 20-11), 21 (without 21-12), 23, 25 (without 25-9, 25-10), 26 (without 26-4, 26-5, 26-7), 27, 28 (without 28-4, 28-5, 28-8, 28-9, 28-10), 29 (without 29-5, 29-8), 32 (without 32-8), 33 (without 33-4, 33-5, 33-9, 33-10), 34 (without 34-4, 34-6, 34-7), 35 (without 35-2, 35-3, 35-9, 35-11, 35-12, 35-13).				

Literatur	see "Content"				
	Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 2 Elektrizität, Optik, Wellen Verlag Wiley-VCH, 2003, Fr. 77.-				
406-0064-AAL	Physics I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	10 KP	21R	A. Vaterlaus
Kurzbeschreibung	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> Concepts and tools in physics: mechanics of point-like and rigid bodies, elasticity theory, elements of hydrostatics and hydrodynamics, periodic motion and mechanical waves. The "way of thinking" and the methodology in Physics. Magnetism, Refraction and Diffraction of Waves, Elements of Quantum Mechanics with applications to Spectroscopy, Thermodynamics, Phase Transitions, Transport Phenomena.				
Lernziel	Introduction to the scientific methodology. The student should develop his/her capability to turn physical observations into mathematical models, and to solve the latter. The student should acquire an overview over the basic concepts used in mechanics, in the theory of heat and electricity.				
Inhalt	Book: Physics for Scientists and Engineers, Douglas C. Giancoli, Pearson Education (2009), ISBN: 978-0-13-157849-4 Chapters: 1, 2, 3, 4, 5, 6 (without: 6-5, 6-6, 6-8), 7, 8 (without 8-9), 9, 10 (without 10-10), 11 (without 11-7), 13 (without 13-13, 13-14), 14 (without 14-6), 15 (without 15-3, 15-5), 17 (without 17-5, 17-10), 18 (without 18-5, 18-6, 18-7), 19, 20 (without 20-7, 20-8, 20-9, 20-10, 20-11), 21 (without 21-12), 23, 25 (without 25-9, 25-10), 26 (without 26-4, 26-5, 26-7), 27, 28 (without 28-4, 28-5, 28-8, 28-9, 28-10), 29 (without 29-5, 29-8), 32 (without 32-8), 33 (without 33-4, 33-5, 33-9, 33-10), 34 (without 34-4, 34-6, 34-7), 35 (without 35-2, 35-3, 35-9, 35-11, 35-12, 35-13).				
Literatur	see "Content"				
	Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1: Mechanik und Thermodynamik Wiley-VCH Verlag, 2002, 544 S., ca.: Fr. 68.- Friedhelm Kuypers Physik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 2 Elektrizität, Optik, Wellen Verlag Wiley-VCH, 2003, Fr. 77.-				
406-0251-AAL	Mathematics I <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	6 KP	13R	F. Da Lio
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> This course covers mathematical concepts and techniques necessary to model, solve and discuss scientific problems - notably through ordinary differential equations.				
Lernziel	Mathematics is of ever increasing importance to the Natural Sciences and Engineering. The key is the so-called mathematical modelling cycle, i.e. the translation of problems from outside of mathematics into mathematics, the study of the mathematical problems (often with the help of high level mathematical software packages) and the interpretation of the results in the original environment. The goal of Mathematics I and II is to provide the mathematical foundations relevant for this paradigm. Differential equations are by far the most important tool for modelling and are therefore a main focus of both of these courses.				
Inhalt	1. Linear Algebra and Complex Numbers: systems of linear equations, Gauss-Jordan elimination, matrices, determinants, eigenvalues and eigenvectors, cartesian and polar forms for complex numbers, complex powers, complex roots, fundamental theorem of algebra. 2. Single-Variable Calculus: review of differentiation, linearisation, Taylor polynomials, maxima and minima, antiderivative, fundamental theorem of calculus, integration methods, improper integrals. 3. Ordinary Differential Equations: separable ordinary differential equations (ODEs), integration by substitution, 1st and 2nd order linear ODEs, homogeneous systems of linear ODEs with constant coefficients, introduction to 2-dimensional dynamical systems.				
Literatur	- Bretscher, O.: Linear Algebra with Applications (Pearson Prentice Hall). - Thomas, G. B.: Thomas' Calculus, Part 1 - Early Transcendentals (Pearson Addison-Wesley).				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: familiarity with the basic notions from Calculus, in particular those of function and derivative. Assistance: Tuesdays and Wednesdays 17-19h, in Room HG E 41.				
406-0252-AAL	Mathematics II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	7 KP	15R	L. Halbeisen
Kurzbeschreibung	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i> Continuation of the topics of Mathematics I. Main focus: multivariable calculus and partial differential equations.				

Lernziel	Mathematics is of ever increasing importance to the Natural Sciences and Engineering. The key is the so-called mathematical modelling cycle, i.e. the translation of problems from outside of mathematics into mathematics, the study of the mathematical problems (often with the help of high level mathematical software packages) and the interpretation of the results in the original environment.				
Inhalt	The goal of Mathematics I and II is to provide the mathematical foundations relevant for this paradigm. Differential equations are by far the most important tool for modelling and are therefore a main focus of both of these courses. - Multivariable Differential Calculus: functions of several variables, partial differentiation, curves and surfaces in space, scalar and vector fields, gradient, curl and divergence. - Multivariable Integral Calculus: multiple integrals, line and surface integrals, work and flux, Green, Gauss and Stokes theorems, applications. - Partial Differential Equations: separation of variables, Fourier series, heat equation, wave equation, Laplace equation, Fourier transform.				
Literatur	- Thomas, G. B.: Thomas' Calculus, Parts 2 (Pearson Addison-Wesley). - Kreyszig, E.: Advanced Engineering Mathematics (John Wiley & Sons).				
406-0253-AAL	Mathematics I & II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	13 KP	28R	L. Halbeisen
Kurzbeschreibung	Mathematics I covers mathematical concepts and techniques necessary to model, solve and discuss scientific problems - notably through ordinary differential equations. Main focus of Mathematics II: multivariable calculus and partial differential equations.				
Lernziel	Mathematics is of ever increasing importance to the Natural Sciences and Engineering. The key is the so-called mathematical modelling cycle, i.e. the translation of problems from outside of mathematics into mathematics, the study of the mathematical problems (often with the help of high level mathematical software packages) and the interpretation of the results in the original environment.				
Inhalt	The goal of Mathematics I and II is to provide the mathematical foundations relevant for this paradigm. Differential equations are by far the most important tool for modelling and are therefore a main focus of both of these courses. 1. Linear Algebra and Complex Numbers: systems of linear equations, Gauss-Jordan elimination, matrices, determinants, eigenvalues and eigenvectors, cartesian and polar forms for complex numbers, complex powers, complex roots, fundamental theorem of algebra. 2. Single-Variable Calculus: review of differentiation, linearisation, Taylor polynomials, maxima and minima, antiderivative, fundamental theorem of calculus, integration methods, improper integrals. 3. Ordinary Differential Equations: separable ordinary differential equations (ODEs), integration by substitution, 1st and 2nd order linear ODEs, homogeneous systems of linear ODEs with constant coefficients, introduction to 2-dimensional dynamical systems. 4. Multivariable Differential Calculus: functions of several variables, partial differentiation, curves and surfaces in space, scalar and vector fields, gradient, curl and divergence. 5. Multivariable Integral Calculus: multiple integrals, line and surface integrals, work and flow, Green, Gauss and Stokes theorems, applications. 6. Partial Differential Equations: separation of variables, Fourier series, heat equation, wave equation, Laplace equation, Fourier transform.				
Literatur	- Bretscher, O.: Linear Algebra with Applications (Pearson Prentice Hall). - Thomas, G. B.: Thomas' Calculus, Part 1 - Early Transcendentals (Pearson Addison-Wesley). - Thomas, G. B.: Thomas' Calculus, Parts 2 (Pearson Addison-Wesley). - Kreyszig, E.: Advanced Engineering Mathematics (John Wiley & Sons).				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: familiarity with the basic notions from Calculus, in particular those of function and derivative. Assistance: Tuesdays and Wednesdays 17-19h, in Room HG E 41.				
406-0603-AAL	Stochastics (Probability and Statistics) <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	4 KP	9R	M. Kalisch
Kurzbeschreibung	Introduction to basic methods and fundamental concepts of statistics and probability theory for non-mathematicians. The concepts are presented on the basis of some descriptive examples. Learning the statistical program R for applying the acquired concepts will be a central theme.				
Lernziel	The objective of this course is to build a solid fundament in probability and statistics. The student should understand some fundamental concepts and be able to apply these concepts to applications in the real world. Furthermore, the student should have a basic knowledge of the statistical programming language "R".				

Inhalt	From "Statistics for research" (online) Ch 1: The Role of Statistics Ch 2: Populations, Samples, and Probability Distributions Ch 3: Binomial Distributions Ch 6: Sampling Distribution of Averages Ch 7: Normal Distributions Ch 8: Student's t Distribution Ch 9: Distributions of Two Variables From "Introductory Statistics with R (online)" Ch 1: Basics Ch 2: The R Environment Ch 3: Probability and distributions Ch 4: Descriptive statistics and tables Ch 5: One- and two-sample tests Ch 6: Regression and correlation				
Literatur	- "Statistics for research" by S. Dowdy et. al. (3rd edition); Print ISBN: 9780471267355; Online ISBN: 9780471477433; DOI: 10.1002/0471477435 From within the ETH, this book is freely available online under: http://onlinelibrary.wiley.com/book/10.1002/0471477435 - "Introductory Statistics with R" by Peter Dalgaard; ISBN 978-0-387-79053-4; DOI: 10.1007/978-0-387-79054-1 From within the ETH, this book is freely available online under: http://www.springerlink.com/content/m17578/				
529-2001-AAL	Chemistry I and II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	9 KP	19R	J. Cvengros
Kurzbeschreibung	Chemie I und II: Chemische Bindung und Molekülstruktur, chemische Thermodynamik, chemisches Gleichgewicht, Kinetik, Säuren und Basen, Fällung, Elektrochemie				
Lernziel	Erarbeiten von Grundlagen zur Beschreibung von Aufbau, Zusammensetzung und Umwandlungen der materiellen Welt. Einführung in thermodynamisch bedingte chemisch-physikalische Prozesse. Mittels Modellvorstellungen zeigen, wie makroskopische Phänomene anhand atomarer und molekularer Eigenschaften verstanden werden können. Anwendungen der Theorie zum qualitativen und quantitativen Lösen einfacher chemischer und umweltrelevanter Probleme.				
Inhalt	1. Stöchiometrie 2. Atombau 3. Chemische Bindung 4. Grundlagen der chemischen Thermodynamik 5. Kinetik 6. Chemisches Gleichgewicht (Säure-Base, Fällung) 7. Elektrochemie				
Skript	Nivaldo J. Tro Chemistry - A molecular Approach (Pearson), Kap. 1-18				
Literatur	Brown, LeMay, Bursten CHEMIE (deutsch) Mortimer, Müller CHEMIE (deutsch) Housecroft and Constable, CHEMISTRY (englisch) Oxtoby, Gillis, Nachtrieb, MODERN CHEMISTRY (englisch)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien Verfahren und Technologien			geprüft geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen Entscheidungsfindung Medien und digitale Technologien Problemlösung Projektmanagement			geprüft geprüft nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation Kooperation und Teamarbeit Kundenorientierung Menschenführung und Verantwortung Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme Sensibilität für Vielfalt Verhandlung			nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität Kreatives Denken Kritisches Denken Integrität und Arbeitsethik Selbstbewusstsein und Selbstreflexion Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft geprüft geprüft nicht geprüft nicht geprüft geprüft
529-2002-AAL	Chemistry II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>	E-	5 KP	11R	H. Grützmaker, J. Cvengros

Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.

Kurzbeschreibung	Chemie II: Redoxreaktionen, Chemie der Elemente, Einführung in die organische Chemie		
Lernziel	Erweitern der allgemeinen Grundlagen und Erarbeiten einer Basis, um Prozesse in komplexeren Umweltsystemen (Wasser / Luft / Boden) in ihrem zeitlichen und quantitativen Ablauf verstehen und beurteilen zu können.		
Inhalt	<p>1. Redoxreaktionen</p> <p>2. Anorganische Stofflehre Regeln und Beispiele anorganischer Nomenklatur: Verbindungen, Ionen, Säuren, Salze, Komplexverbindungen. Ein Gang durch die Elementgruppen, ihrer Typologie und ihrer wichtigen Verbindungen. Beschreibung einiger bedeutender industrieller Produktionsverfahren. Das Entstehen von Verbindungen als Konsequenz der Elektronenstruktur der Valenzschale.</p> <p>3. Einführung in die Organische Chemie Stofflehre: Beschreibung der wichtigsten Stoffklassen und funktionellen Gruppen, Einführung in deren Reaktivität. Stereochemie: Raumanordnung von Molekülbausteinen. Reaktionsmechanismen: SN1 und SN2- Reaktionen; Elektrophile aromatische Substitution; E1- und E2- Eliminationsreaktionen; Additionsreaktionen an C=C-Doppelbindungen; Chemische Reaktivität von Carbonyl- und von Carboxylgruppen.</p>		
Skript	C.E.Housecroft, E.C.Constable, Chemistry, 4rd Edition, Pearson, Harlow (England), 2010 (ISBN 0-131-27567-4), Kap. 18-33		
Literatur	Th.L.Brown, H.E.LeMay, B.E.Bursten; Chemie, 10. Auflage, Pearson Studium, München, 2007 (ISBN 3-8273-7191-0)		
	C.E.Housecroft, E.C.Constable, Chemistry, 3rd Edition, Pearson, Harlow (England), 2006 (ISBN 0-131-27567-4)		
	D.W.Oxtoby, H.P.Gillis, N.H.Nachtrieb, Principles of Modern Chemistry, Fifth Edition, Thomson, London, 2002 (ISBN 0-03-035373-4)		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
		Analytische Kompetenzen	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Entscheidungsfindung	geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
		Soziale Kompetenzen	Kommunikation
		Kooperation und Teamarbeit	nicht geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität	nicht geprüft
Kreatives Denken		geprüft	
Kritisches Denken		geprüft	
Integrität und Arbeitsethik		nicht geprüft	
Selbstbewusstsein und Selbstreflexion		nicht geprüft	
	Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft	

551-0001-AAL	General Biology I	E-	3 KP	6R	U. Sauer, O. Y. Martin, A. Widmer
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Organismische Biologie um die Grundlagen der klassischen und molekularen Genetik, der Evolutionsbiologie und der Phylogenie zu vermitteln.				
Lernziel	Verständnis einiger grundlegender Konzepte der Biologie (Vererbung, Evolution und Phylogenie) und ein Ueberblick über die Vielfaltigkeit der Lebensformen.				
Inhalt	Diese Vorlesung fokussiert auf organismische Biologie mit Genetik, Evolution, and unterschiedliche Lebensformen mit dem Campbell Kapiteln 12-34.				
	Woche 1-7 von Alex Widmer, Kapitel 12-25				
	12 Cell biology Mitosis				
	13 Genetics Sexual life cycles and meiosis				
	14 Genetics Mendelian genetics				
	15 Genetics Linkage and chromosomes				
	20 Genetics Evolution of genomes				
	21 Evolution How evolution works				
	22 Evolution Phylogentic reconstructions				
	23 Evolution Microevolution				
	24 Evolution Species and speciation				
	25 Evolution Macroevolution				
	Woche 8-14 von Oliver Martin, Kapitel 26-34				
	26 Diversity of Life Introduction to viruses				
	27 Diversity of Life Prokaryotes				
	28 Diversity of Life Origin & evolution of eukaryotes				
	29 Diversity of Life Nonvascular&seedless vascular plants				
	30 Diversity of Life Seed plants				
	31 Diversity of Life Introduction to fungi				
	32 Diversity of Life Overview of animal diversity				
	33 Diversity of Life Introduction to invertebrates				
	34 Diversity of Life Origin & evolution of vertebrates				

Skript	Kein Skript				
Literatur	Campbell et al. (2017) Biology - A Global Approach. 11th Edition (Global Edition)				
551-0003-AAL	General Biology I+II <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	7 KP	13R	U. Sauer, K. Bomblies, O. Y. Martin, A. Widmer
Kurzbeschreibung	General Biology I: Organismic biology to teach the basic principles of classical and molecular genetics, evolutionary biology and phylogeny.				
Lernziel	General Biology II: Molecular biology approach to teach the basic principles of biochemistry, cell biology, cgenetics, evolutionary biology and form and function of vacular plants. General Biology I: The understanding of basic principles of biology (inheritance, evolution and phylogeny) and an overview of the diversity of life.				
Inhalt	<p>General Biology II: The understanding basic concepts of biology: the hierarchy of the structural levels of biological organisation, with particular emphasis on the cell and its molecular functions, the fundamentals of metabolism and molecular genetics, as well as form and function of vascular plants.</p> <p>General Biology I: General Biology I focuses on the organismal biology aspects of genetics, evolution and diversity of life in the Campbell chapters 12-34.</p> <p>Week 1-7 by Alex Widmer, Chapters 12-25 12 Cell biology Mitosis 13 Genetics Sexual life cycles and meiosis 14 Genetics Mendelian genetics 15 Genetics Linkage and chromosomes 20 Genetics Evolution of genomes 21 Evolution How evolution works 22 Evolution Phylogentic reconstructions 23 Evolution Microevolution 24 Evolution Species and speciation 25 Evolution Macroevolution</p> <p>Week 8-14 by Oliver Martin, Chapters 26-34 26 Diversity of Life Introduction to viruses 27 Diversity of Life Prokaryotes 28 Diversity of Life Origin & evolution of eukaryotes 29 Diversity of Life Nonvascular&seedless vascular plants 30 Diversity of Life Seed plants 31 Diversity of Life Introduction to fungi 32 Diversity of Life Overview of animal diversity 33 Diversity of Life Introduction to invertebrates 34 Diversity of Life Origin & evolution of vertebrates</p> <p>General Biology II: The structure and function of biomacromolecules; basics of metabolism; tour of the cell; membrane structure and function; basic energetics of cellular processes; respiration, photosynthesis; cell cycle, from gene to protein; structure and growth of vascular plants, resource acquisition and transport, soil and plant nutrition.</p> <p>Specifically the following Campbell chapters will be covered: 3 Biochemistry Chemistry of water 4 Biochemistry Carbon: the basis of molecular diversity 5 Biochemistry Biological macromolecules and lipids 7 Cell biology Cell structure and function 8 Cell biology Cell membranes 10 Cell biology Respiration: introduction to metabolism 10 Cell biology Cell respiration 11 Cell biology Photosynthetic processes 16 Genetics Nucleic acids and inheritance 17 Genetics Expression of genes 18 Genetics Control of gene expression 19 Genetics DNA Technology 35 Plant structure&function Plant Structure and Growth 36 Plant structure&function Transport in vascular plants 37 Plant structure&function Plant nutrition 38 Plant structure&function Reproduction of flowering plants 39 Plant structure&function Plants signal and behavior</p>				
Skript	No script				
Literatur	Campbell et al. (2017) Biology - A Global Approach. 11th Edition (Global Edition)				
Voraussetzungen / Besonderes	Basic general and organic chemistry				
	This is a virtual self-study lecture for non-German speakers of the "Allgemeine Biologie I (551-0001-00L) and "Allgemeine Biologie II (551-0002-00L) lectures. The exam will be written jointly with the participants of this lecture.				
701-0023-AAL	Atmosphäre <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	E. Fischer, T. Peter
Kurzbeschreibung	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				

Lernziel	Verständnis grundlegender physikalischer und chemischer Prozesse in der Atmosphäre. Kenntnis über die Mechanismen und Zusammenhänge von: Wetter - Klima, Atmosphäre - Ozeane - Kontinente, Troposphäre - Stratosphäre. Verständnis von umweltrelevanten Strukturen und Vorgängen in sehr unterschiedlichem Massstab. Grundlagen für eine modellmässige Darstellung komplexer Zusammenhänge in der Atmosphäre.				
Inhalt	Grundlagen der Atmosphäre, physikalischer Aufbau und chemische Zusammensetzung, Spurengase, Kreisläufe in der Atmosphäre, Zirkulation, Stabilität, Strahlung, Kondensation, Wolken, Oxidationspotential und Ozonschicht.				
Skript	Schriftliche Unterlagen werden abgegeben.				
Literatur	- John H. Seinfeld and Spyros N. Pandis, Atmospheric Chemistry and Physics: From Air Pollution to Climate Change, Wiley, New York, 1998. - Gösta H. Liljequist, Allgemeine Meteorologie, Vieweg, Braunschweig, 1974.				
701-0071-AAL	Mathematics III: Systems Analysis	E-	4 KP	9R	R. Knutti, H. Wernli
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle anderen Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	In der Systemanalyse geht es darum, durch ausgesuchte praxisnahe Beispiele die in der Mathematik bereit gestellte Theorie zu vertiefen und zu veranschaulichen. Konkret behandelt werden: Dynamische lineare Boxmodelle mit einer und mehreren Variablen; Nichtlineare Boxmodelle mit einer oder mehreren Variablen; zeitdiskrete Modelle, und kontinuierliche Modelle in Raum und Zeit.				
Lernziel	Erlernen und Anwendung von Konzepten (Modellen) und quantitativen Methoden zur Lösung von umweltrelevanten Problemen. Verstehen und Umsetzen des systemanalytischen Ansatzes, d.h. Erkennen des Kernes eines Problemes - Abstraktion - Quantitatives Erfassen - Vorhersage.				
Inhalt	Einführung in die Grundlagen von Modellen; eindimensionale lineare Boxmodelle; mehrdimensionale lineare Boxmodelle; nichtlineare Boxmodell; Modelle in Raum und Zeit				
Skript	Lernmaterial: Buch (siehe Literatur).				
Literatur	Imboden, D. and S. Koch (2003) Systemanalyse - Einführung in die mathematische Modellierung natürlicher Systeme. Berlin Heidelberg: Springer Verlag.				
701-0106-AAL	Mathematics V: Applied Deepening of Mathematics I - III	E-	3 KP	6R	M. A. Sprenger
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Ausgewählte mathematische Themen und Konzepte, die allenfalls schon in den Vorlesungen Mathematik I-III eingeführt worden sind, werden im Sinne einer Vorbereitung auf spätere Spezialvorlesungen anhand von Beispielen aus der Praxis verknüpft, illustriert, vertraut gemacht und vor allem angewandt. Es wird bei Gelegenheit auch neuer Stoff behandelt.				
Lernziel	Das Ziel besteht darin, auf spätere Spezialvorlesungen vorzubereiten. Die Studierenden sollen vertrauter gemacht werden mit dem schon behandelten mathematischen Stoff, den mathematischen Konzepten und vor allem mit deren Anwendungs- und Interpretationsmöglichkeiten.				
Inhalt	Es werden Beispiele aus der Praxis zu folgenden Themen behandelt: Gewöhnliche Differentialgleichungen; Eigenwertproblem der linearen Algebra; Lineare und nichtlineare Differentialgleichungssysteme; Partielle Differentialgleichungen (Diffusionsgleichung, Transportgleichung, Wellengleichung)				
701-0243-AAL	Biology III: Essentials of Ecology	E-	3 KP	6R	J. Hille Ris Lambers
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	This course assigns reading for students needing further background for understanding ecological processes. Central problems in ecology, including population growth and regulation, the dynamics of species interactions, the influence of spatial structure, the controls over species invasions, and community responses to environmental change will be explored from basic and applied perspectives.				
Lernziel	Original language Students will understand how ecological processes operate in natural communities. They will appreciate how mathematical theory, field experimentation, and observational studies combine to generate a predictive science of ecological processes.				
	Upon completing the course, students will be able to:				
	Understand the factors determining the outcome of species interactions in communities, and how this information informs management.				
	Apply theoretical knowledge on species interactions to predict the potential outcomes of novel species introductions.				
	Understanding the role of spatial structure in mediating population dynamics and persistence, species interactions, and patterns of species diversity.				
	Use population and community models to predict the stability of interactions between predators and prey and between different competitors.				
	Understand the conceptual basis of predictions concerning how ecological communities will respond to climate change.				
Inhalt	Readings from a text book will focus on understanding central processes in community ecology. Topics will include demographic and spatial structure, consumer resource interactions, food webs, competition, invasion, and the maintenance of species diversity. Each of these more conceptual topics will be discussed in concert with their applications to the conservation and management of species and communities in a changing world.				
701-0401-AAL	Hydrosphere	E-	3 KP	6R	R. Kipfer, M. H. Schroth
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				

Kurzbeschreibung	Die Vorlesung beschreibt die Prozesse, welche den Wasserkreislauf der Erde bestimmen. Hierzu werden die Energieflüsse sowie die Mischungs- und Transportprozesse in aquatischen Systemen beschrieben. Inhaltliche und methodische Zusammenhänge zwischen Hydrosphäre, Atmosphäre und Pedosphäre werden aufgezeigt.
Lernziel	Qualitatives und quantitatives Verständnis der physikalischen (und geochemischen) Prozesse, welche die natürliche Dynamik im Grundwasser, Seen und Ozeanen bestimmen und den Austausch von Stoffen und Energie steuern.
Inhalt	Themen der Vorlesung. Physikalische Eigenschaften des Wassers (Dichte und Zustandsgleichung) - Globale Wasserressourcen Prozesse an Grenzflächen - Energieflüsse (thermisch, kinetisch) - Verdunstung, Gasaustausch Stehende Oberflächengewässer (Meer, Seen) - Wärmebilanz - vertikale Schichtung und globale thermohaline Zirkulation / grossskalige Strömungen - Turbulenz und Mischung - Mischprozesse in Fließgewässern Grundwasser und seine Dynamik. - Grundwasser als Teil des hydrologischen Kreislaufs - Einzugsgebiete, Wasserbilanzen - Grundwasserströmung: Darcy-Gesetz, Fließnetze - hydraulische Eigenschaften Grundwasserleiter und ihre Eigenschaften - Hydrogeochemie: Grundwasser und seine Inhaltsstoffe, Tracer - Wassernutzung: Trinkwasser, Energiegewinnung, Bewässerung Fallbeispiele: 1. Wasser als Ressource, 2. Wasser und Klima
Skript	Ergänzend zu den Lehrmitteln werden Unterlagen abgegeben.
Literatur	Lehrmittel zum Selbststudium Oberflächengewässer. 'Physics and Chemistry in Lakes', ed: Lerman, A., Imboden, D.M., and Gat, J., Springer Verlag, 1995: Chapter 4: Imboden, D.M., and Wüest, A. 'Mixing Mechanisms in Lakes' 'Environmental Organic Chemistry', ed: Schwarzenbach, R., Imboden, D. M., and Gschwend, Ph., Wiley, 2002: Chapter 6.4: Air-Water Partitioning Chapter 19.2: Bottleneck Boundaries Grundwasser: Fetter, C.W. 'Applied Hydrogeology', Prentice Hall, 2002 (4th edition): Chapters 1 - 6, 8, 10, 11. Zusätzliche, nicht-obligatorische Lehrmittel: a) Park, Ch., 2001, The Environment, Routledge, 2001 b) Price, M., 1996. Introducing groundwater. Chapman & Hall, London u.a.

701-0473-AAL	Weather Systems	E-	3 KP	6R	M. A. Sprenger, F. Scholder-Aemisegger
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; globale Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Lernziel	Die Studierenden können: - die gängigen Mess- und Analysemethoden der Atmosphärendynamik erklären - mathematische Grundlagen der Atmosphärendynamik beispielhaft erklären - die Dynamik von globalen und synoptisch-skaligen Prozessen erklären - den Einfluss von Gebirgen auf die Atmosphärendynamik erklären - Grundverständnis der Rolle von feuchtdiabatischen Prozesse für Wettersysteme und warum stabile Wasserisotopen nützlich sind in diesem Zusammenhang				
Inhalt	Satellitenbeobachtungen; Analyse vertikaler Sondierungen; Geostrophischer und thermischer Wind; Tiefdruckwirbel in den mittleren Breiten; Überblick und Energetik der globalen Zirkulation; Nordatlantische Oszillation; Atmosphärische Blockierungswetterlagen; Eulersche und Lagrange Perspektive der Dynamik; Potentielle Vortizität; Alpine Dynamik (Windstürme, Um- und Überströmung von Gebirgen); Planetare Grenzschicht				
Skript	Vorlesungsskript + Folien				
Literatur	Atmospheric Science, An Introductory Survey John M. Wallace and Peter V. Hobbs, Academic Press				
701-0475-AAL	Atmospheric Physics	E-	3 KP	6R	U. Lohmann
	<i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i>				
	<i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>				
Kurzbeschreibung	This course covers the basics of atmospheric physics, which consist of: cloud and precipitation formation, thermodynamics, aerosol physics, radiation as well as the impact of aerosols and clouds on climate and artificial weather modification.				
Lernziel	Students are able - to explain the mechanisms of cloud and precipitation formation using knowledge of humidity processes and thermodynamics. - to evaluate the significance of clouds and aerosol particles for climate and artificial weather modification.				
Inhalt	Moist processes/thermodynamics; aerosol physics; cloud formation; precipitation processes, storms; importance of aerosols and clouds for climate and weather modification, clouds and precipitation				
Skript	Powerpoint slides and script will be made available				
Literatur	Lohmann, U., Lüönd, F. and Mahrt, F., An Introduction to Clouds: From the Microscale to Climate, Cambridge Univ. Press, 391 pp., 2016.				

701-0501-AAL	Pedosphere <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	R. Kretzschmar
Kurzbeschreibung	Introduction to the formation and properties of soils as a function of parent rock, landscape position, climate, and soil organisms. Complex relationships between soil forming processes, physical and chemical soil properties, soil biota, and ecological soil properties.				
Lernziel	Understanding of soils as integral parts of ecosystems, development and distribution of soils as a function of environmental factors, and processes leading to soil degradation.				
Inhalt	Definition of the pedosphere, soil functions, rocks as parent materials, minerals and weathering, soil organisms, soil organic matter, physical soil properties and functions, chemical soil properties and functions, soil formation, principles of soil classification, global soil regions, soil fertility, land use and soil degradation.				
Literatur	- Scheffer/Schachtschabel - Soil Science, Springer, Heidelberg, 2016. - Brady N.C. and Weil, R.R. The Nature and Properties of Soils. 14th ed. Prentice Hall, 2007.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisites: Basic knowledge in chemistry, biology and geology.				
701-0721-AAL	Psychology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	3 KP	6R	M. Siegrist
Kurzbeschreibung	Dieser Kurs gibt eine Einführung in die psychologische Forschung und Modellbildung. Schwerpunkte des Kurses sind die kognitive Psychologie und das psychologische Experiment.				
Lernziel	Kenntnis der wissenschaftlichen Psychologie und ihrer Abgrenzung zur "Alltags"-Psychologie; Verständnis des Verhältnisses von Theorie und Experiment in der Psychologie. Ziele: ein Seitenwechsel Wissen: - Gebiete der Psychologie - Begriffe der Psychologie - Theorien der Psychologie - Methoden der Psychologie - Ergebnisse der Psychologie Können: - Formulierung einer psychologisch untersuchbaren Fragestellung - Grundformen des Experiments Verstehen: Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten der Menschen				
Inhalt	Einführung in die psychologische Forschung und Modellbildung unter besonderer Berücksichtigung der kognitiven Psychologie und des psychologischen Experiments. Themen sind u.a.: Wahrnehmung; Lernen und Entwicklung; Denken und Problemlösen; Kognitive Sozialpsychologie; Risiko und Entscheidung.				
Literatur	Englisches Original von Zimbardo (http://www.amazon.de/Psychology-Life-Discovering-Psych-Lab/dp/0205654770/ref=sr_1_2?s=books-intl-de&ie=UTF8&qid=1317208260&sr=1-2) Scholz, R. W. (2011). Environmental Literacy in Science and Society: From Knowledge to Decisions. Cambridge: Cambridge University Press.				
Voraussetzungen / Besonderes	Zusammen mit Prof. Dr. Michael Siegrist Buch "Zimbardo" durchgehen und Kapitel bestimmen, die als Pflichtlektüre vorgegeben werden Die zwei Psychologiekapitel (6 + 7) aus dem Buch von Prof. Dr. Roland W. Scholz lesen				
752-4001-AAL	Microbiology <i>Belegung ist NUR erlaubt für MSc Studierende, die diese Lerneinheit als Auflagenfach verfügt haben.</i> <i>Alle andere Studierenden (u.a. auch Mobilitätsstudierende, Doktorierende) können diese Lerneinheit NICHT belegen.</i>	E-	2 KP	4R	M. Ackermann
Kurzbeschreibung	Self-study course in microbiology.				
Lernziel	Teaching of basic knowledge in microbiology.				
Inhalt	This is a self-study course for students with microbiology as an admission requirement. The goal of the course is that students acquire basics in microbiology, including bacterial cell biology, genetics, growth and physiology, metabolism, phylogeny and microbial diversity, and applications of microbiology.				
Literatur	This self-study course is based on the book 'Brock, Biology of Microorganisms'.				

Umweltnaturwissenschaften Master - Legende für Typ

W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet
E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP	O	Obligatorisch

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

KP Kreditpunkte

- Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.

Verfahrenstechnik Master

► Kernfächer

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0107-20L	High Performance Computing for Science and Engineering (HPCSE) I	W	4 KP	4G	P. Koumoutsakos, S. M. Martin
Kurzbeschreibung	This course gives an introduction into algorithms and numerical methods for parallel computing on shared and distributed memory architectures. The algorithms and methods are supported with problems that appear frequently in science and engineering.				
Lernziel	With manufacturing processes reaching its limits in terms of transistor density on today's computing architectures, efficient utilization of computing resources must include parallel execution to maintain scaling. The use of computers in academia, industry and society is a fundamental tool for problem solving today while the "think parallel" mind-set of developers is still lagging behind.				
Inhalt	<p>The aim of the course is to introduce the student to the fundamentals of parallel programming using shared and distributed memory programming models. The goal is on learning to apply these techniques with the help of examples frequently found in science and engineering and to deploy them on large scale high performance computing (HPC) architectures.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hardware and Architecture: Moore's Law, Instruction set architectures (MIPS, RISC, CISC), Instruction pipelines, Caches, Flynn's taxonomy, Vector instructions (for Intel x86) 2. Shared memory parallelism: Threads, Memory models, Cache coherency, Mutual exclusion, Uniform and Non-Uniform memory access, Open Multi-Processing (OpenMP) 3. Distributed memory parallelism: Message Passing Interface (MPI), Point-to-Point and collective communication, Blocking and non-blocking methods, Parallel file I/O, Hybrid programming models 4. Performance and parallel efficiency analysis: Performance analysis of algorithms, Roofline model, Amdahl's Law, Strong and weak scaling analysis 5. Applications: HPC Math libraries, Linear Algebra and matrix/vector operations, Singular value decomposition, Neural Networks and linear autoencoders, Solving partial differential equations (PDEs) using grid-based and particle methods 				
Skript	https://www.cse-lab.ethz.ch/teaching/hpcse-i_hs21/ Class notes, handouts				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • An Introduction to Parallel Programming, P. Pacheco, Morgan Kaufmann • Introduction to High Performance Computing for Scientists and Engineers, G. Hager and G. Wellein, CRC Press • Computer Organization and Design, D.H. Patterson and J.L. Hennessy, Morgan Kaufmann • Vortex Methods, G.H. Cottet and P. Koumoutsakos, Cambridge University Press • Lecture notes 				
Voraussetzungen / Besonderes	Students should be familiar with a compiled programming language (C, C++ or Fortran). Exercises and exams will be designed using C++. The course will not teach basics of programming. Some familiarity using the command line is assumed. Students should also have a basic understanding of diffusion and advection processes, as well as their underlying partial differential equations.				
151-0125-00L	Hydrodynamics and Cavitation	W	4 KP	3G	C. Bourquard, L. Biasiori-Poulanges
Kurzbeschreibung	This course builds on the foundations of fluid dynamics to describe hydrodynamic flows and provides an introduction to cavitation.				
Lernziel	<p>The main learning objectives of this course are:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Identify and describe dominant effects in liquid fluid flows through physical modelling. 2. Identify hydrodynamic instabilities and discuss the stability region 3. Describe fragmentation of liquids 4. Explain tension, nucleation and phase-change in liquids. 5. Describe hydrodynamic cavitation and its consequences in physical terms. 6. Recognise experimental techniques and industrial and medical applications for cavitation. 				
Inhalt	The course gives an overview on the following topics: hydrostatics, capillarity, hydrodynamic instabilities, fragmentation. Tension in liquids, phase change. Cavitation: single bubbles (nucleation, dynamics, collapse), cavitating flows (attached, cloud, vortex cavitation). Industrial applications and measurement techniques.				
Skript	Class notes and handouts				
Literatur	Literature will be provided in the course material.				
Voraussetzungen / Besonderes	Fluid dynamics I & II or equivalent				
151-0185-00L	Radiation Heat Transfer	W	4 KP	2V+1U	A. Steinfeld, P. Pozivil
Kurzbeschreibung	Advanced course in radiation heat transfer				
Lernziel	Fundamentals of radiative heat transfer and its applications. Examples are combustion and solar thermal/thermochemical processes, and other applications in the field of energy conversion and material processing.				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to thermal radiation. Definitions. Spectral and directional properties. Electromagnetic spectrum. Blackbody and gray surfaces. Absorptivity, emissivity, reflectivity. Planck's Law, Wien's Displacement Law, Kirchhoff's Law. 2. Surface radiation exchange. Diffuse and specular surfaces. Gray and selective surfaces. Configuration factors. Radiation exchange. Enclosure theory, radiosity method. Monte Carlo. 3. Absorbing, emitting and scattering media. Extinction, absorption, and scattering coefficients. Scattering phase function. Optical thickness. Equation of radiative transfer. Solution methods: discrete ordinate, zone, Monte-Carlo. 4. Applications. Cavities. Selective surfaces and media. Semi-transparent windows. Combined radiation-conduction-convection heat transfer. 				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Literatur	R. Siegel, J.R. Howell, Thermal Radiation Heat Transfer, 3rd. ed., Taylor & Francis, New York, 2002. M. Modest, Radiative Heat Transfer, Academic Press, San Diego, 2003.				
151-0209-00L	Renewable Energy Technologies	W	4 KP	3G	A. Steinfeld, E. I. M. Casati
Kurzbeschreibung	Renewable energy technologies: solar PV, solar thermal, biomass, wind, geothermal, hydro, waste-to-energy. Focus is on the engineering aspects.				
Lernziel	Students learn the potential and limitations of renewable energy technologies and their contribution towards sustainable energy utilization.				
Skript	Lecture Notes containing copies of the presented slides.				
Voraussetzungen / Besonderes	Prerequisite: strong background on the fundamentals of engineering thermodynamics, equivalent to the material taught in the courses Thermodynamics I, II, and III of D-MAVT.				

151-0213-00L	Fluid Dynamics with the Lattice Boltzmann Method	W	4 KP	3G	I. Karlin
Kurzbeschreibung	The course provides an introduction to theoretical foundations and practical usage of the Lattice Boltzmann Method for fluid dynamics simulations.				
Lernziel	Methods like molecular dynamics, DSMC, lattice Boltzmann etc are being increasingly used by engineers all over and these methods require knowledge of kinetic theory and statistical mechanics which are traditionally not taught at engineering departments. The goal of this course is to give an introduction to ideas of kinetic theory and non-equilibrium thermodynamics with a focus on developing simulation algorithms and their realizations.				
	During the course, students will be able to develop a lattice Boltzmann code on their own. Practical issues about implementation and performance on parallel machines will be demonstrated hands on.				
	Central element of the course is the completion of a lattice Boltzmann code (using the framework specifically designed for this course).				
	The course will also include a review of topics of current interest in various fields of fluid dynamics, such as multiphase flows, reactive flows, microflows among others.				
Inhalt	<p>Optionally, we offer an opportunity to complete a project of student's choice as an alternative to the oral exam. Samples of projects completed by previous students will be made available.</p> <p>The course builds upon three parts: I Elementary kinetic theory and lattice Boltzmann simulations introduced on simple examples. II Theoretical basis of statistical mechanics and kinetic equations. III Lattice Boltzmann method for real-world applications.</p> <p>The content of the course includes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Background: Elements of statistical mechanics and kinetic theory: Particle's distribution function, Liouville equation, entropy, ensembles; Kinetic theory: Boltzmann equation for rarefied gas, H-theorem, hydrodynamic limit and derivation of Navier-Stokes equations, Chapman-Enskog method, Grad method, boundary conditions; mean-field interactions, Vlasov equation; Kinetic models: BGK model, generalized BGK model for mixtures, chemical reactions and other fluids. 2. Basics of the Lattice Boltzmann Method and Simulations: Minimal kinetic models: lattice Boltzmann method for single-component fluid, discretization of velocity space, time-space discretization, boundary conditions, forcing, thermal models, mixtures. 3. Hands on: Development of the basic lattice Boltzmann code and its validation on standard benchmarks (Taylor-Green vortex, lid-driven cavity flow etc). 4. Practical issues of LBM for fluid dynamics simulations: Lattice Boltzmann simulations of turbulent flows; numerical stability and accuracy. 5. Microflow: Rarefaction effects in moderately dilute gases; Boundary conditions, exact solutions to Couette and Poiseuille flows; micro-channel simulations. 6. Advanced lattice Boltzmann methods: Entropic lattice Boltzmann scheme, subgrid simulations at high Reynolds numbers; Boundary conditions for complex geometries. 7. Introduction to LB models beyond hydrodynamics: Relativistic fluid dynamics; flows with phase transitions. 				
Skript	Lecture notes on the theoretical parts of the course will be made available. Selected original and review papers are provided for some of the lectures on advanced topics. Handouts and basic code framework for implementation of the lattice Boltzmann models will be provided.				
Voraussetzungen / Besonderes	The course addresses mainly graduate students (MSc/Ph D) but BSc students can also attend.				
151-0293-00L	Combustion and Reactive Processes in Energy and Materials Technology	W	4 KP	2V+1U+2A	N. Noiray, F. Ernst, C. E. Frouzakis
Kurzbeschreibung	The students should become familiar with the fundamentals and with application examples of chemically reactive processes in energy conversion (combustion engines in particular) as well as the synthesis of new materials.				
Lernziel	The students should become familiar with the fundamentals and with application examples of chemically reactive processes in energy conversion (combustion engines in particular) as well as the synthesis of new materials. The lecture is part of the focus "Energy, Flows & Processes" on the Bachelor level and is recommended as a basis for a future Master in the area of energy. It is also a facultative lecture on Master level in Energy Science and Technology and Process Engineering.				
Inhalt	Reaction kinetics, fuel oxidation mechanisms, premixed and diffusion laminar flames, two-phase-flows, turbulence and turbulent combustion, pollutant formation, applications in combustion engines. Synthesis of materials in flame processes: particles, pigments and nanoparticles. Fundamentals of design and optimization of flame reactors, effect of reactant mixing on product characteristics. Tailoring of products made in flame spray pyrolysis.				
Skript	No script available. Instead, material will be provided in lecture slides and the following text book (which can be downloaded for free) will be followed: J. Warnatz, U. Maas, R.W. Dibble, "Combustion:Physical and Chemical Fundamentals, Modeling and Simulation, Experiments, Pollutant Formation", Springer-Verlag, 1997.				
Literatur	Teaching language, assignments and lecture slides in English J. Warnatz, U. Maas, R.W. Dibble, "Combustion:Physical and Chemical Fundamentals, Modeling and Simulation, Experiments, Pollutant Formation", Springer-Verlag, 1997. I. Glassman, Combustion, 3rd edition, Academic Press, 1996.				
151-0509-00L	Microscale Acoustofluidics	W	4 KP	3G	J. Dual
Kurzbeschreibung	In this lecture the basics as well as practical aspects (from modelling to design and fabrication) are described from a solid and fluid mechanics perspective with applications to microsystems and lab on a chip devices.				
Lernziel	Understanding acoustophoresis, the design of devices and potential applications				

Inhalt	Linear and nonlinear acoustics, foundations of fluid and solid mechanics and piezoelectricity, Gorkov potential, numerical modelling, acoustic streaming, applications from ultrasonic microrobotics to surface acoustic wave devices		
Skript	Yes, incl. Chapters from the Tutorial: Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015		
Literatur	Microscale Acoustofluidics, T. Laurell and A. Lenshof, Ed., Royal Society of Chemistry, 2015		
Voraussetzungen / Besonderes	Solid and fluid continuum mechanics. Notice: The exercise part is a mixture of presentation, lab sessions (both compulsory) and hand in homework.		
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien	geprüft
		Verfahren und Technologien	geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen	geprüft
		Entscheidungsfindung	nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien	nicht geprüft
		Problemlösung	geprüft
		Projektmanagement	nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation	geprüft
		Kooperation und Teamarbeit	geprüft
		Kundenorientierung	nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung	nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme	geprüft
		Sensibilität für Vielfalt	nicht geprüft
		Verhandlung	nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Kritisches Denken	geprüft
		Integrität und Arbeitsethik	geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement	geprüft

151-0902-00L	Micro- and Nanoparticle Technology <i>Number of participants is limited to 20. Additional ones could be enrolled by permission of the lecturer.</i>	W	6 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, G. Kelesidis, V. Mavrantzas, K. Wegner
Kurzbeschreibung	Particles are everywhere and nano is the new scale in science & engineering as micro was ~200 years ago. For highly motivated students, this exceptionally demanding class gives a flavor of nanotechnology with hands-on student projects on gas-phase particle synthesis & applications capitalizing on particle dynamics (diffusion, coagulation etc.), shape, size distribution and characterization.				
Lernziel	This course aims to familiarize motivated M/BSc students with some of the basic phenomena of particles at the nanoscale, thereby illustrating the links between physics, chemistry, materials science through hands-on experience. Furthermore it aims to give an overview of the field with motivating lectures from industry and academia, including the development of technologies and processes based on particle technology with introduction to design methods of mechanical processes, scale-up laws and optimal use of materials and energy. Most importantly, this course aims to develop the creativity and sharpen the communication skills of motivated students through their individual projects, a PERFECT preparation for the M/BSc thesis (e.g. efficient & critical literature search, effective oral/written project presentations), the future profession itself and even life, in general, are always there!				
Inhalt	The course objectives are best met primarily through the individual student projects which may involve experiments, simulations or critical & quantitative reviews of the literature. Projects are conducted individually under the close supervision of MSc, PhD or post-doctoral students. Therein, a 2-page proposal is submitted within the first two semester weeks addressing explicitly, at least, 10 well-selected research articles and thoughtful meetings with the project supervisor. The proposal address 3 basic questions: a) how important is the project; b) what has been done already in that field and c) what will be done by the student. Detailed feedback on each proposal is given by the supervisor, assistant and professor two weeks later. Towards the end of the semester, a 10-minute oral presentation is given by the student followed by 10 minutes Q&A. A 10-page final report is submitted by noon of the last day of the semester. The project supervisor will provide guidance throughout the course. Lectures include some of the following: - Overview & Project Presentation - Particle Size Distribution - Particle Diffusion - Coagulation - Agglomeration & Coalescence - Particle Growth by Condensation - Control of particle size & structure during gas-phase synthesis - Multi-scale design of aerosol synthesis of particles - Particle Characterization - Aerosol manufacture of nanoparticles - Forces acting on Single Particles in a Flow Field - Fixed and Fluidized Beds - Separations of Solid-Liquid & Solid-Gas systems - Emulsions/droplet formation/microfluidics - Gas Sensors - Coaching for proposal & report writing as well as oral presentations				
Literatur	Smoke, Dust and Haze, S.K. Friedlander, Oxford, 2nd ed., 2000 Aerosol Technology, W. Hinds, Wiley, 2nd Edition, 1999. Aerosol Processing of Materials, T. Kodas M. Hampden-Smith, Wiley, 1999. History of the Manufacture of Fine Particles in High-Temperature Aerosol Reactors in Aerosol Science and Technology: History and Reviews, ed. D.S. Ensor & K.N. Lohr, RTI Press, Ch. 18, pp. 475-507, 2011. Flame aerosol synthesis of smart nanostructured materials, R. Strobel, S. E. Pratsinis, J. Mater. Chem., 17, 4743-4756 (2007).				
Voraussetzungen / Besonderes	FluidMechanik I, Thermodynamik I&II & "clean" 5th semester BSc student standing in D-MAVT (no block 1 or 2 obligations). Students attending this course are expected to allocate sufficient additional time within their weekly schedule to successfully conduct their project. As exceptional effort will be required! Having seen "Chasing Mavericks" (2012) by Apted & Henson, "Unbroken" (2014) by Angelina Jolie and, in particular, "The Salt of the Earth" (2014) by Wim Wenders might be helpful and even motivating. These movies show how methodic effort can bring superior and truly unexpected results (e.g. stay under water for 5 minutes to overcome the fear of riding huge waves or merciless Olympic athlete training that help survive 45 days on a raft in Pacific Ocean followed by 2 years in a Japanese POW camp during WWII).				

151-0905-00L	Medical Technology Innovation - From Concept to Clinics	W	4 KP	3P	I. Herrmann
Kurzbeschreibung	Project-oriented learning on how to develop technological solutions to address unmet clinical needs.				
Lernziel	After completing the course, you will be able to effectively collaborate with medical doctors in order to identify important unmet clinical needs. You will be able to ideate and develop appropriate engineering solutions and implementation strategies for real-world clinical problems. This lecture aims to prepare you for typical engineering challenges in the real-world where - in addition to the development of an elegant solution -interdisciplinary team work and effective communication play a key role.				

Literatur	will be available on the moodle.				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			geprüft
		Kundenorientierung			geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			geprüft
		Verhandlung			geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			geprüft
		Kreatives Denken			geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			geprüft

151-0911-00L	Introduction to Plasmonics <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	W	4 KP	2V+1U	D. J. Norris
Kurzbeschreibung	This course provides fundamental knowledge of surface plasmon polaritons and discusses their applications in plasmonics.				
Lernziel	Electromagnetic oscillations known as surface plasmon polaritons have many unique properties that are useful across a broad set of applications in biology, chemistry, physics, and optics. The field of plasmonics has arisen to understand the behavior of surface plasmon polaritons and to develop applications in areas such as catalysis, imaging, photovoltaics, and sensing. In particular, metallic nanoparticles and patterned metallic interfaces have been developed to utilize plasmonic resonances. The aim of this course is to provide the basic knowledge to understand and apply the principles of plasmonics. The course will strive to be approachable to students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				
Inhalt	Fundamentals of Plasmonics - Basic electromagnetic theory - Optical properties of metals - Surface plasmon polaritons on surfaces - Surface plasmon polariton propagation - Localized surface plasmons Applications of Plasmonics - Waveguides - Extraordinary optical transmission - Enhanced spectroscopy - Sensing - Metamaterials				
Skript	Class notes and handouts				
Literatur	S. A. Maier, Plasmonics: Fundamentals and Applications, 2007, Springer				
Voraussetzungen / Besonderes	Physics I, Physics II				

151-0913-00L	Introduction to Photonics	W	4 KP	2V+2U	R. Quidant, J. Ortega Arroyo
Kurzbeschreibung	This course introduces students to the main concepts of optics and photonics. Specifically, we will describe the laws obeyed by optical waves and discuss how to use them to manipulate light.				
Lernziel	Photonics, the science of light, has become ubiquitous in our lives. Control and manipulation of light is what enables us to interact with the screen of our smart devices and exchange large amounts of complex information. Photonics has also taken a preponderant role in cutting-edge science, allowing for instance to image nanospecimens, detect diseases or sense very tiny forces. The purpose of this course is three-fold: (i) We first aim to provide the fundamentals of photonics, establishing a solid basis for more specialised courses. (ii) Beyond theoretical concepts, our intention is to have students develop an intuition on how to manipulate light in practise. (iii) Finally, the course highlights how the taught concepts apply to modern research as well as to everyday life technologies (LCD screens, polarisation sun glasses, anti-reflection coating etc...). Content, including videos of laboratory experiments, has been designed to be approachable by students from a diverse set of science and engineering backgrounds.				

Inhalt	<p>I- BASICS OF WAVE THEORY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General concepts 2) Differential wave equation 3) Wavefront 4) Plane waves and Fourier decomposition of optical fields 5) Spherical waves and Huygens-Fresnel principle <p>II- ELECTROMAGNETIC WAVES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Maxwell equations 2) Wave equation for EM waves 3) Dielectric permittivity 4) Refractive index 5) Nonlinear optics 6) Polarisation and polarisation control <p>III- PROPAGATION OF LIGHT</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Waves at an interface 2) The Fresnel equations 3) Total internal reflection 4) Evanescent waves 5) Dispersion diagram <p>IV- INTERFERENCES</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) General considerations 2) Temporal and spatial coherence 3) The Young double slit experiment 4) Diffraction gratings 5) The Michelson interferometer 6) Multi-wave interference 7) Antireflecting coating and interference filters 8) Optical holography <p>V- LIGHT MANIPULATION</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Optical waveguides 2) Photonic crystals 3) Metamaterials and metasurfaces 4) Optical cavities <p>VI- INTRODUCTION TO OPTICAL MICROSCOPY</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Basic concepts 2) Direct and Fourier imaging 3) Image formation 4) Fluorescence microscopy 5) Scattering-based microscopy 6) Digital holography 7) Computational imaging <p>VII- OPTICAL FORCES AND OPTICAL TWEEZERS</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) History of optical forces 2) Theory of optical trapping 3) Atom cooling 4) Optomechanics 5) Plasmonic trapping 6) Applications of optical tweezers
--------	---

Skript Class notes and handouts

Literatur Optics (Hecht) - Pearson

Voraussetzungen /
Besonderes Physics I, Physics II

151-0917-00L	Mass Transfer	W	4 KP	2V+2U	S. E. Pratsinis, V. Mavrantzas, C.-J. Shih
Kurzbeschreibung	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Lernziel	This course presents the fundamentals of transport phenomena with emphasis on mass transfer. The physical significance of basic principles is elucidated and quantitatively described. Furthermore the application of these principles to important engineering problems is demonstrated.				
Inhalt	Fick's laws; application and significance of mass transfer; comparison of Fick's laws with Newton's and Fourier's laws; derivation of Fick's 2nd law; diffusion in dilute and concentrated solutions; rotating disk; dispersion; diffusion coefficients, viscosity and heat conduction (Pr and Sc numbers); Brownian motion; Stokes-Einstein equation; mass transfer coefficients (Nu and Sh numbers); mass transfer across interfaces; Analogies for mass-, heat-, and momentum transfer in turbulent flows; film-, penetration-, and surface renewal theories; simultaneous mass, heat and momentum transfer (boundary layers); homogeneous and heterogeneous reversible and irreversible reactions; diffusion-controlled reactions; mass transfer and first order heterogeneous reaction. Applications.				
Literatur	Cussler, E.L.: "Diffusion", 3rd edition, Cambridge University Press, 2009.				
Voraussetzungen / Besonderes	Students attending this highly-demanding course are expected to allocate sufficient time within their weekly schedule to successfully conduct the exercises.				
151-0927-00L	Rate-Controlled Separations in Fine Chemistry	W	6 KP	3V+1U	M. Mazzotti, V. Becattini
Kurzbeschreibung	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Lernziel	Die Studenten sollen einen vertieften Einblick in die Grundlagen der Trennverfahren erhalten, die in modernen Life Sciences Prozessen - spez. Feinchemie und Biotechnologie - zur Anwendung kommen.				
Inhalt	The class covers separation techniques that are central in the purification and downstream processing of chemicals and bio-pharmaceuticals. Examples from both areas illustrate the utility of the methods: 1) Adsorption and chromatography; 2) Membrane processes; 3) Crystallization and precipitation.				
Skript	Beilagen in der Vorlesung				

Literatur	Bücher werden in der Vorlesung besprochen				
Voraussetzungen / Besonderes	Besonderes: Teile der Vorlesung werden in Englisch gehalten. Voraussetzungen (empfohlen, nicht obligatorisch): Thermische Verfahrenstechnik I (151-0926-00) und Mathematische Methoden in den Chemieingenieurwissenschaften (151-0940-00)				
Geförderte Kompetenzen	Fachspezifische Kompetenzen	Konzepte und Theorien			geprüft
		Verfahren und Technologien			geprüft
	Methodenspezifische Kompetenzen	Analytische Kompetenzen			geprüft
		Entscheidungsfindung			nicht geprüft
		Medien und digitale Technologien			nicht geprüft
		Problemlösung			geprüft
		Projektmanagement			nicht geprüft
	Soziale Kompetenzen	Kommunikation			geprüft
		Kooperation und Teamarbeit			nicht geprüft
		Kundenorientierung			nicht geprüft
		Menschenführung und Verantwortung			nicht geprüft
		Selbstdarstellung und soziale Einflussnahme			nicht geprüft
		Sensibilität für Vielfalt			nicht geprüft
		Verhandlung			nicht geprüft
	Persönliche Kompetenzen	Anpassung und Flexibilität			nicht geprüft
		Kreatives Denken			nicht geprüft
		Kritisches Denken			geprüft
		Integrität und Arbeitsethik			nicht geprüft
		Selbstbewusstsein und Selbstreflexion			nicht geprüft
		Selbststeuerung und Selbstmanagement			nicht geprüft
151-0951-00L	Process Design and Safety	W	4 KP	2V+1U	F. Trachsel, C. Hutter
Kurzbeschreibung	Die Vorlesung Process Design and Safety vermittelt die Grundlagen der Projektierung, Scale-up, Dimensionierung und Sicherheit verfahrenstechnischer Anlagen und Apparate.				
Lernziel	Vermitteln der Grundlagen zur verfahrenstechnischen Dimensionierung wichtiger Komponenten in Chemieanlagen.				
Inhalt	Grundlagen des Anlagen und Apparatebaus; Projektierung, Kostenschätzung, Werkstoffe in der Verfahrenstechnik, Rohrleitungen und Armaturen, Pumpen, Reaktoren und Scale-up, Sicherheit verfahrenstechnischer Prozesse, Patente				
Skript	Die Vorlesungsfolien werden verteilt.				
Literatur	Coulson and Richardson's: Chemical Engineering , Vol 6: Chemical Engineering Design, (1996)				
Voraussetzungen / Besonderes	Ein 1-tägiger Besuch einer chemischen Anlage wird innerhalb der Vorlesung organisiert.				
151-0957-00L	Practica in Process Engineering I ■	W	2 KP	2P	S. A. Meyer, M. Tibbitt
	<i>Prerequisites: "Einführung in Verfahrenstechnik" (151-0973-00L) and further process engineering courses.</i>				
Kurzbeschreibung	Praktische Arbeiten mit grundlegenden Prozesssystemen, Typische Labor- und Pilotanlageexperimente.				
Lernziel	Kennenlernen von Arbeitsprozessen, Messwerkzeugen und Messwertverarbeitung.				
Inhalt	4 modules in total (3 from Prof. Norris, 1 from Prof. Mark Tibbitt) Details will be communicated at the beginning of the semester.				
	Residence time distribution Tibbitt				
	Perovskite Nanocrystals: Synthesis and Characterization Norris				
	Thin Film Deposition - Sputtering Norris				
	Scanning Electron Microscope Imaging Norris				
Skript	Praktikumsanleitungen vorhanden				
Literatur	Angaben in der Anleitung				
529-0613-01L	Process Simulation and Flowsheeting	W	6 KP	3G	G. Guillén Gosálbez
Kurzbeschreibung	This course encompasses the theoretical principles of chemical process simulation and optimization, as well as its practical application in process analysis. The techniques for simulating stationary and dynamic processes are presented, and illustrated with case studies. Commercial software packages (Aspen) are introduced for solving process flowsheeting and optimization problems.				

Lernziel	<p>This course aims to develop the competency of chemical engineers in process flowsheeting, process simulation and process optimization. Specifically, students will develop the following skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deep understanding of chemical engineering fundamentals: the acquisition of new concepts and the application of previous knowledge in the area of chemical process systems and their mechanisms are crucial to intelligently simulate and evaluate processes. - Modeling of general chemical processes and systems: students should be able to identify the boundaries of the system to be studied and develop the set of relevant mathematical relations, which describe the process behavior. - Mathematical reasoning and computational skills: the familiarization with mathematical algorithms and computational tools is essential to be capable of achieving rapid and reliable solutions to simulation and optimization problems. Hence, students will learn the mathematical principles necessary for process simulation and optimization, as well as the structure and application of process simulation software. Thus, they will be able to develop criteria to correctly use commercial software packages and critically evaluate their results. - Process optimization: the students will learn how to formulate optimization problems in mathematical terms, the main type of optimization problems that exist (i.e., LP, NLP, MILP and MINLP) and the fundamentals of the optimization algorithms implemented in commercial solvers.
Inhalt	<p>Overview of process simulation and flowsheeting:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition and fundamentals - Fields of application - Case studies <p>Process simulation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modeling strategies of process systems - Mass and energy balances and degrees of freedom of process units and process systems <p>Process flowsheeting:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flowsheet partitioning and tearing - Solution methods for process flowsheeting - Simultaneous methods - Sequential methods <p>Process optimization and analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Classification of optimization problems - Linear programming, LP - Non-linear programming, NLP - Mixed-integer linear programming, MILP - Mixed-integer nonlinear programming, MINLP <p>Commercial software for simulation (Aspen Plus):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thermodynamic property methods - Reaction and reactors - Separation / columns - Convergence, optimisation & debugging
Literatur	<p>An exemplary literature list is provided below:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biegler, L.T., Grossmann, I.E., Westerberg, A.W. Systematic methods of chemical process design, Prentice Hall International PTR (1997). - Douglas, J.M. Conceptual design of chemical processes, McGraw-Hill (1988). - Edgar, T. F., Himmelblau, D. M. Optimization of chemical process, McGraw Hill Chemical Engineering Series (2001). - Haydary, J. Chemical Process Design and Simulation, Wiley (2019). - Seider, W.D., Seader, J.D., Lwin, D.R., Widagdo, S. Product and process design principles: synthesis, analysis, and evaluation, John Wiley & Sons, Inc. (2010). - Sinnott, R.K., Towler, G. Chemical Engineering Design, Butterworth-Heinemann (2009). - Smith, R. Chemical process design and integration, Wiley (2005). - Turton, R., A. Shaeiwitz, Bhattacharyya, D., Whiting, W. Synthesis and Design of Chemical Processes, Prentice Hall (2013).
Voraussetzungen / Besonderes	<p>A basic understanding of material and energy balances, thermodynamic property methods and typical unit operations (e.g., reactors, flash separations, distillation/absorption columns etc.) is required.</p>

► Multidisziplinärer

Den Studierenden steht das gesamte Vorlesungsverzeichnis der ETH Zürich, der ETH Lausanne sowie der Universitäten Zürich (<https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/chmobilityin.html>) und St. Gallen zur individuellen Auswahl offen.

Gesamtes Lehrangebot der ETH Zürich

► Studienarbeit

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1008-00L	Semester Project Process Engineering <i>Only for Process Engineering MSc.</i>	O	8 KP	17A	Professor/innen
Kurzbeschreibung	<p><i>The subject of the Master Thesis and the choice of the supervisor (ETH-professor) are to be approved in advance by the tutor.</i></p> <p>Das Ziel der Studienarbeit ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln. Die Tutoren/Tutorinnen schlagen das Thema der Studienarbeit vor, arbeiten den Projekt- und Fahrplan zusammen mit den Studierenden aus und überwachen die gesamte Durchführung.</p>				
Lernziel	<p>Das Ziel der Studienarbeit ist es, dass Master-Studierende unter Anwendung der erworbenen Fach- und Sozialkompetenzen erste Erfahrungen in der selbständigen Lösung eines technischen Problems sammeln.</p>				

► Industrie-Praxis

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1090-00L	Industrial Internship <i>Access to the company list and request for recognition under www.mavt.ethz.ch/praxis.</i>	O	8 KP		externe Veranstalter
Kurzbeschreibung	<p><i>No registration required via myStudies.</i></p> <p>The main objective of the minimum twelve-week internship is to expose Master's students to the industrial work environment. The aim of the Industrial Internship is to apply engineering knowledge to practical situations.</p>				

► **GESS Wissenschaft im Kontext**

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext:
Sprachkurse ETH/UZH

siehe Studiengang GESS Wissenschaft im Kontext: Typ
A: Förderung allgemeiner Reflexionsfähigkeiten

Empfehlungen aus dem Bereich GESS Wissenschaft im
Kontext (Typ B) für das D-MAVT.

► **Master-Arbeit**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-1005-00L	Master's Thesis Process Engineering ■ <i>Students who fulfill the following criteria are allowed to begin with their Master's Thesis:</i> a. successful completion of the bachelor program; b. fulfilling of any additional requirements necessary to gain admission to the master programme; c. successful completion of the semester project and industrial internship; d. achievement of 28 ECTS in the category "Core Courses".	O	30 KP	64D	Professor/innen
Kurzbeschreibung	The Master's Thesis must be approved in advance by the tutor and is supervised by a professor of ETH Zurich. Die Master-Arbeit schliesst das Master-Studium ab. Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines theoretischen oder angewandten Problems. Thema und Projektplan werden vom Tutor vorgeschlagen und zusammen mit den Studierenden ausgearbeitet.				
Lernziel	Die Master-Arbeit fördert die Fähigkeit der Studierenden zur selbständigen und wissenschaftlich strukturierten Lösung eines theoretischen oder angewandten Problems.				

► **Seminare, Kolloquien und Ergänzende Fächer**

Nummer	Titel	Typ	ECTS	Umfang	Dozierende
151-0931-00L	Seminar on Particle Technology	E-	0 KP	3S	S. E. Pratsinis
Kurzbeschreibung	The goal of the lecture is to convey a basic knowledge in the area of FV materials as well as their construction and production processes and to empower the students to apply the knowledge gained to address current problems in research and practice.				
Lernziel	Students attend and give research presentations for the research they plan to do and at the end of the semester they defend their results and answer questions from research scientists. Familiarize the students with the latest in this field.				
227-0920-00L	Seminar in Systems and Control	E-	0 KP	1S	F. Dörfler, R. D'Andrea, E. Frazzoli, M. H. Khammash, J. Lygeros, R. Smith
Kurzbeschreibung	Current topics in Systems and Control presented mostly by external speakers from academia and industry				
Lernziel	see above				
227-0970-00L	Research Topics in Biomedical Engineering <i>Findet dieses Semester nicht statt.</i>	E-	0 KP	1K	K. P. Prüssmann, S. Kozerke, M. Stampanoni, K. Stephan, J. Vörös
Kurzbeschreibung	Current topics in Biomedical Engineering presented by speakers from academia and industry.				
Lernziel	Getting insight into actual areas and problems of Biomedical Engineering an Health Care.				

Verfahrenstechnik Master - Legende für Typ

O	Obligatorisch	E-	Empfohlen, nicht wählbar für KP
W+	Wählbar für KP und empfohlen	Z	Zusatzangebot zum VLV
W	Wählbar für KP	Dr	Für Doktorat geeignet

Legende für Umfang

V	Vorlesung	P	Praktikum
G	Vorlesung mit Übung	A	Arbeit / selbständige Arbeit
U	Übung	D	Diplomarbeit
S	Seminar	R	Repetitorium / Selbststudium
K	Kolloquium		

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System
 KP Kreditpunkte
 ■ Für Fachstudierende und Hörer/-innen ist eine Spezialbewilligung der Dozierenden notwendig.